Xanadu: Integrationen mit Anwendungen erstellen

Zuletzt aktualisiert: 17.12.2025

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung.®ine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken
sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und
Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein,
denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter www.servicenow.com/terms-of-use.html

Automatische Übersetzung

Firmensitz
2225 Lawson Lane
Santa Clara, CA 95054
USA
(408) 501-8550

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsverzeichnis

Integrationen mit -Anwendungen erstellen....5
Automatisierungszentrale....8
Automatisierungszentrale erkunden....10
Automatisierungszentrale konfigurieren....22
Automatisierungszentrale verwenden....40
Automatisierungszentrale – Referenz....67
IntegrationHub....84
IntegrationHub erkunden....86
IntegrationHub konfigurieren....88
Erstellen von Integrationen in IntegrationHub....110
Importieren und Streaming von Daten in IntegrationHub....1814
Verbindungen in verwalten IntegrationHub....1882
IntegrationHub – Referenz....1895
IntegrationHub Remote-Prozesssynchronisierung....1898
Erste Schritte mit der Remote-Prozesssynchronisierung....1900
Aktionen für die Remote-Prozesssynchronisierung....1932
Beispiel-Subflows für die Remote-Prozesssynchronisierung....1944
Korrelation....1947
Systemeigenschaften für die Remote-Prozesssynchronisierung....1949
Robotic Process Automation (RPA) Hub....1957
Robotic Process Automation (RPA)-Hub erkunden....1959
Robotic Process Automation (RPA)-Hub konfigurieren....1964
RPA-Hub....1982
Unattended Robot....2199
Attended Robot....2208
RPA Desktop Design Studio....2222
Robotic Process Automation RPA-Hub-Referenz....2923
Diagramm der Anforderungsaufnahme....2927
Diagramm der Anforderungsaufnahme erkunden....2928
Diagramm der Anforderungsaufnahme konfigurieren....2929
Diagramm der Anforderungsaufnahme verwenden....2931
Importe....2937
Importsätze....2937
Einfacher Import....3108
Exporte....3118
Exportsätze....3118
Exportieren Sie direkt von einer URL....3127
Klassische Orchestrierung....3132
Einführung in Orchestration....3133

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domain Separation und Orchestration 3135
Orchestration aktivieren 3136
Orchestration-Anwendungen 3160
Orchestration - Beispiele 3209
Orchestration-Aktivitätspakete 3215
Orchestration-Aktivitätsdesigner 3341
Orchestration-Datenbus 3438
MID Server für Orchestration 3440
Dashboard „Orchestration-Nutzung“ verwenden 3446

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

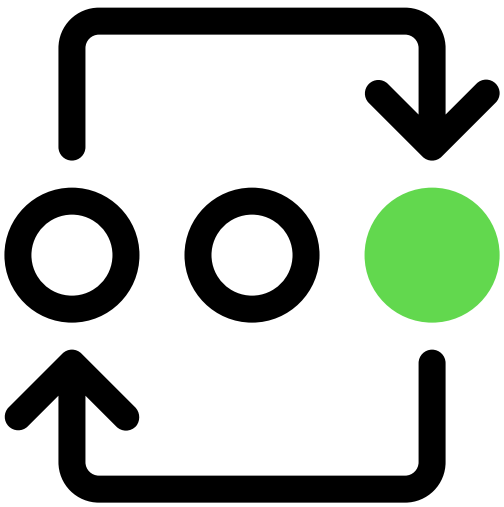
Integrationen mit -Anwendungen erstellen

Erhöhen Sie die Wirkung Ihrer unternehmensübergreifenden Workflows, indem Sie beliebige Anwendungen oder Daten verbinden. Verbinden Sie Personen, Prozesse und Apps, um den Wert Ihrer Investition in ServiceNow zu steigern.

Erste Schritte

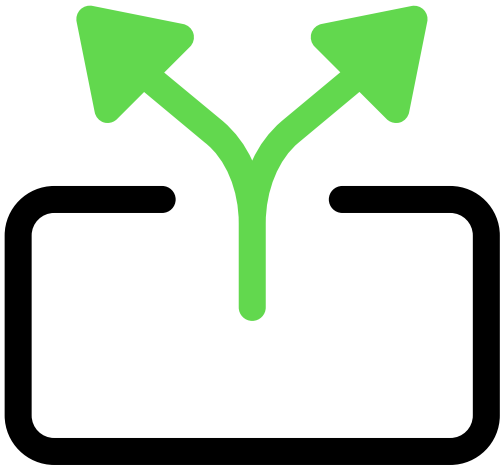
Automatisieren und verbinden Sie alles mit ServiceNow. Vereinheitlichen Sie Ihren Ansatz für Hyperautomation mit einem vollständigen Satz von Fähigkeiten, einschließlich Einblicken und Aufsicht – alles auf einer einzigen Plattform.

IntegrationHub



Automatisieren Sie Integrationsaufgaben, und entwickeln Sie anwenderdefinierte Integrationen.

IntegrationHub **Remote-Prozesssynchronisierung**



Erstellen Sie unidirektionale oder bidirektionale Integrationen zwischen mehreren ServiceNow -Instanzen

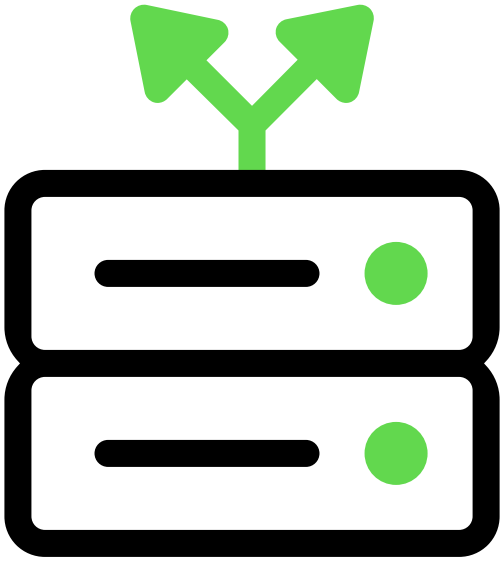
Robotic Proc

Emulieren
eliminier
wiederholen

Automatische Übersetzung

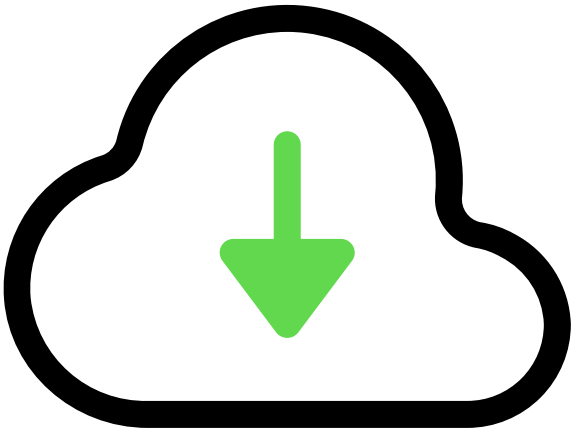
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungszentrale

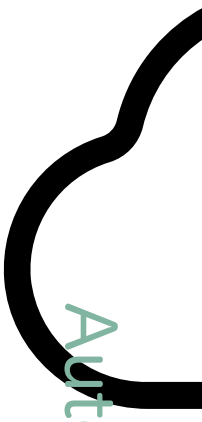


Steuern Sie Ihre End-to-End-Automatisierungslebenszyklen für mehrere Lieferanten von einem Ort aus.

Importe

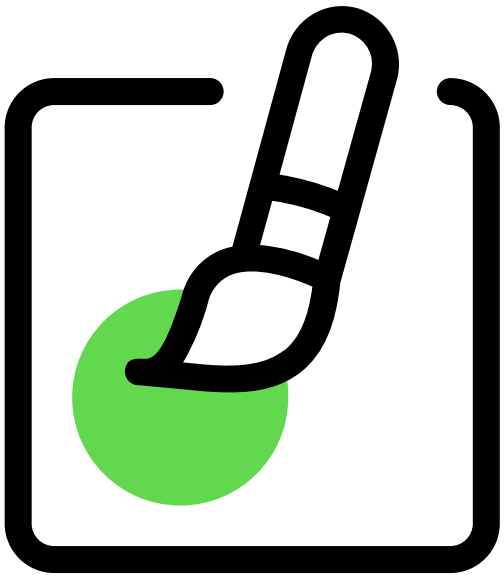


Importieren Sie Daten aus externen Systemen.



Exporti
-Instan

Diagramm der Anforderungsaufnahme



Erstellen Sie Automatisierungen aus visuellen Diagrammen.

Automatische Übersetzung

Automatisierungszentrale

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Automatisierungszentrale, um die Lebenszyklen Ihrer End-to-End-Automatisierung für mehrere Lieferanten von einem Ort aus zu steuern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mithilfe von Echtzeitdashboards können Sie den Zustand der Automatisierung verwalten und messen sowie Automatisierungsausfälle über mehrere Lieferanten hinweg verhindern.

IntegrationHub

Automatisieren Sie Integrationsaufgaben mit ServiceNow -Komponenten für ServiceNow® Workflow-Studio, oder entwickeln Sie anwenderdefinierte Integrationen. Erfordert ein separates Abonnement.

IntegrationHub Remote-Prozesssynchronisierung

IntegrationHub Mit der Remote-Prozesssynchronisierung können Sie unidirektionale oder bidirektionale Integrationen zwischen mehreren ServiceNow -Instanzen einrichten, sodass Ihre Prozess-Flows synchron bleiben.

Robotic Process Automation (RPA) Hub

Verwenden Sie den ServiceNow® Robotic Process Automation (RPA-)Hub, um die End-to-End-Automatisierung für Ihre Organisation zu aktivieren. Mit einer Kombination aus UI-Interaktionen und elementbasierten Automatisierungen, die zwischen den verschiedenen Geschäftsanwendungen interagieren, können Sie Benutzeraktionen emulieren und alltägliche und sich wiederholende menschliche Aktivitäten eliminieren.

Diagramm der Anforderungsaufnahme

Verwenden Sie ServiceNow® Diagramm der Anforderungsaufnahme, um die Automatisierungsanforderungen visuell zu entwerfen. Das Diagramm bietet eine Möglichkeit, die gesamten Anforderungen zu visualisieren, die von verschiedenen Abteilungen abhängen und mehrere Aktivitäten umfassen. Nachdem das Diagramm erstellt wurde, wird es in einen detaillierten Playbook-Experience -Prozess übersetzt, der dann als tatsächliche laufende Automatisierung konfiguriert und ausgeführt werden kann.

Importe

Importe ermöglichen Administratoren den Import von Daten aus verschiedenen Datenquellen und die Zuordnung dieser Daten zu Tabellen ServiceNow. Mit IntegrationHubkönnen Sie Datenimportaufgaben aus einer neuen Designumgebung automatisieren.

Exporte

Durch Exporte können Sie Daten aus einer Instanz in eine externe Datei verschieben. Um Daten dynamisch aus einem Skript oder Webservice zu exportieren, exportieren Sie Daten aus der URL.

Klassische Orchestrierung

ServiceNow® Orchestration erweitert das Workflow-Modul, um Prozesse zu verwalten und Vorgänge außerhalb einer ServiceNow -Instanz zu automatisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Klassische Orchestrierung.

Anwendungen und Funktionen

- Automatisierungszentrale
- IntegrationHub

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- IntegrationHub Remote-Prozesssynchronisierung
- Robotic Process Automation (RPA) Hub
- Diagramm der Anforderungsaufnahme
- Importe
- Exporte
- Klassische Orchestrierung

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Instance Data Replication

ServiceNow® Instanzübergreifende Datenreplikation (HLA) kopiert Datenaktualisierungen von einer Instanz, die als Erstellerinstanz bezeichnet wird, in eine oder mehrere andere Instanzen, die als Verbraucherinstanzen bezeichnet werden. Mit HLA können Sie konsistente Daten über verschiedene Instanzen hinweg verwalten. Beispielsweise können Sie Daten zwischen verschiedenen Organisationen in Ihrem Unternehmen oder sogar zwischen verschiedenen Unternehmen mit separaten Instanzen synchronisieren.

Aktionen für eingehende E-Mails

Definieren Sie eine Aktion für eingehende E-Mails, um ein Skript für die Reaktion des Systems auf eingehende E-Mails zu erstellen.

Building actions

Aktionen automatisieren eine wiederholbare Aufgabe oder einen wiederholbaren Vorgang innerhalb eines Flows. Flows führen Aktionen aus, indem ihnen Daten als Eingaben übergeben werden. Aktionen führen eine Reihe von Schritten aus, um die Aufgabe abzuschließen, und übergeben Daten als Ausgaben an den Flow.

Automatisierungszentrale

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Automatisierungszentrale, um die Lebenszyklen Ihrer End-to-End-Automatisierung für mehrere Lieferanten von einem Ort aus zu steuern. Mithilfe von Echtzeitdashboards können Sie den Zustand der Automatisierung verwalten und messen sowie Automatisierungsausfälle über mehrere Lieferanten hinweg verhindern.

Im Dashboard der Anwendung Automatisierungszentrale können Sie Echtzeitmetriken und -Analytics anzeigen.

Automatisierungszentrale kann mit ServiceNow® Robotic Process Automation (RPA) Hub, ServiceNow® Flows und allen Anwendungen von Drittparteien integriert werden.

Integration mit ServiceNow® Flows

Automatisierungszentrale ist in ServiceNow® Flows integriert, sodass Sie jeden ServiceNow® Flow als Automatisierungen nachverfolgen können. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen Sie ServiceNow -Flows und -Aktionen als Automatisierungen.

Integration mit ServiceNow® Robotic Process Automation (RPA) Hub

Automatisierungszentrale bietet eine Integration mit der Anwendung ServiceNow® RPA-Hub. Mit dieser Integration können Sie ServiceNow Robots und Bot-Prozesse integrieren. Weitere Informationen zu RPA-Hub finden Sie unter Robotic Process Automation (RPA) Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration mit Document Intelligence

Automatisierungszentrale [] wird in Document Intelligence integriert, sodass Sie die Daten ServiceNow®Document Intelligence in die Instanz [] abrufen können. Sie können die Daten von Document Intelligence mithilfe von [Automatisierungszentraleanalysieren. Weitere Informationen finden Sie unter Document Intelligence .

Integration mit UiPath

Automatisierungszentrale ist mit UiPath integriert wodurch Sie die UiPath-Daten über UiPath-Spoke in die ServiceNow®-Instanz übertragen können. Sie können die Daten aus UiPath mit Automatisierungszentrale analysieren. Weitere Informationen finden Sie unter UiPath wird mit konfiguriert Automatisierungszentrale.

Integration mit Drittpartei-Lieferanten

Automatisierungszentrale kann mit Drittpartei-Lieferanten integriert werden, sodass Sie deren Daten in die ServiceNow®-Instanz abrufen können. Sie können dies mit der `Automation Center`-API tun.

Automatisierungszentrale-API

Mit der `Automation Center`-API können Sie Prozesse, Robots und Ausführungsaufträge erstellen und aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Automation Center API .

Integration in Anforderungsaufnahmediagramm

Automatisierungszentrale ist in das Anforderungsaufnahmediagramm integriert, sodass Sie Automatisierungen aus Aufnahmediagrammen erstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter Diagramm der Anforderungsaufnahme.

Erste Schritte

Untersuchen Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von Automatisierungszentrale.	**Konfigurieren** Installation und Einrichtung von Automatisierungszentrale
Verwenden Erfahren Sie, wie Sie verwenden Automatisierungszentrale	**Referenz** Rufen Sie Details zu Automatisierungszentrale ab, z. B. Glossare und Informationen zur Problembehandlung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Problembehandlung und Hilfe

- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Fragen im Community-Forum stellen oder beantworten
- Entwicklerdokumentation
- Kontakt Kundenservice und Support

Automatisierungszentrale erkunden

Erfahren Sie mehr über die wichtigsten Funktionen, die Architektur und den Arbeitsbereich der Anwendung Automatisierungszentrale.

Schlüsselfunktionen

- Erkennen, priorisieren und verwalten Sie Automatisierungsanforderungen aus verschiedenen Quellen während des gesamten Lebenszyklus im -Arbeitsbereich Automatisierungszentrale.
- Überwachen und optimieren Sie die Automatisierungsleistung im Vergleich zu den Geschäftszielen über mehrere Lieferanten hinweg.
- Überwachen und verwalten Sie die Integrität der Automatisierung, und verhindern Sie Automatisierungsfehler bei mehreren Lieferanten.

Erkunden Sie die folgenden Themen, um mehr über die Architektur und den Arbeitsbereich von Automatisierungszentrale zu erfahren.

Automatisierungszentrale-Architektur

Erfahren Sie mehr über die -Architektur Automatisierungszentrale.

Architektur auf hoher Ebene

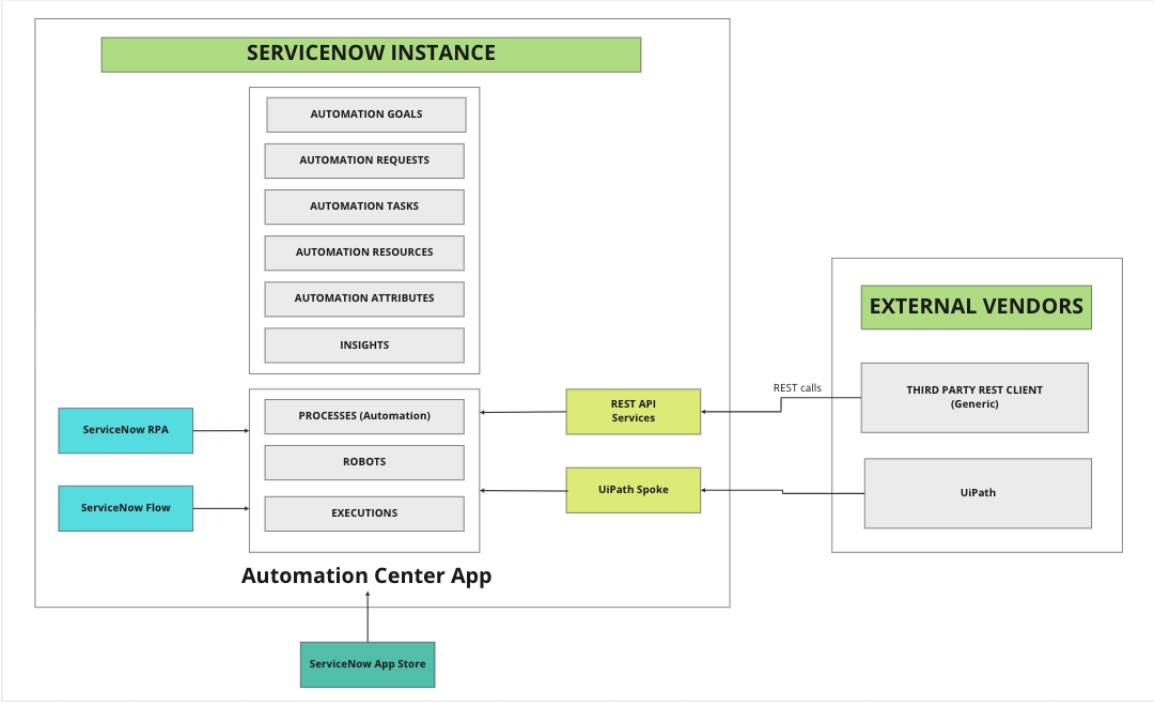
Die Architektur der Anwendung Automatisierungszentrale besteht aus verschiedenen Komponenten:

- Sie installieren die Anwendung Automatisierungszentrale aus dem ServiceNow Store.
- Automatisierungszentrale ist eine bereichsbezogene Anwendung in der Instanz ServiceNow. Es handelt sich um das Befehls- und Kontrollzentrum für die Verwaltung von Automatisierungszielen, Anforderungen, Aufgaben, Ressourcen, Attributen, Einblicken, Automatisierung, Robots und Ausführungen.
- Die Automatisierungen, Robots und Ausführungen werden aus verschiedenen Quellen gefüllt, z. B. ServiceNow® RPA-Hub über Flow und externen Lieferanten über REST-Aufrufe.

Das folgende Diagramm zeigt die allgemeine Architektur der Anwendung Automatisierungszentrale.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Architektur der Anwendung Automatisierungszentrale .



Automatisierungszentrale Arbeitsbereich

Automatisierungszentrale Der -Arbeitsbereich bietet eine Gesamtansicht der Leistung und des Werts der KPIs für vorhandene Automatisierungen, Ausführungen und neue Automatisierungsanforderungen.

ServiceNow® Automatisierungszentrale Workspace ist eine webbasierte Plattform mit drei Dashboards: Übersicht, Ausführungen und Wert.

- Das Übersichts-Dashboard enthält die grundlegenden Bewertungskarten, Listen und Berichte. Dies ist die Standardzielseite des -Arbeitsbereichs Automatisierungszentrale.
- Mit dem Ausführungs-Dashboard können Sie die Integrität von Automatisierungen an einem zentralen Ort verwalten.
- Das Wert-Dashboard bietet zusammenfassende Informationen zum Status von Geschäftszielen und Automatisierungen.

Automatisierungszentrale-Dashboard „Übersicht“

Die Zielseite Automatisierungszentrale Arbeitsbereich ist das Übersichts-Dashboard, das grundlegende Bewertungskarten, Listen und Berichte enthält.

Sie können auf das Dashboard „Übersicht“ auf zwei Arten zugreifen:

- Durch Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage** > **Übersicht**.
- Durch Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich der Automatisierungszentrale** > **Übersicht**.

Aktive Automatisierungen

Aktive Automatisierungen bietet Details zu allen aktiven Automatisierungen aus verschiedenen Quellen und ihrer Geschäftsrelevanz. Sie können die Daten filtern, um Informationen innerhalb eines bestimmten Datumsbereichs, für eine bestimmte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierung oder für eine bestimmte Abteilung anzuzeigen. Nachdem Sie den Filter festgelegt haben, werden die Ergebnisse nur für den angegebenen Filter angezeigt. Wenn Sie keinen Filter festlegen, werden Daten für alle aktiven Automatisierungen angezeigt.

Der Abschnitt „Aktive Automatisierungen“ enthält Berichte mit den folgenden Details in Form eines Diagramms:

Bereitgestellte Automatisierungen nach Geschäftskritikalität

Dieses Diagramm zeigt Daten zu allen aktiven Automatisierungen an. Sie enthält auch Details zur Geschäftsrelevanz der einzelnen Automatisierungen. Dies hilft Ihnen zu verstehen, wie viele Automatisierungen äußerst kritisch sind und wie viele nicht.

Ausführungszusammenfassungen nach Quelle

Die Automatisierungszentrale unterstützt Daten aus mehreren Quellen, z. B. ServiceNow Flow, ServiceNow RPA und andere Drittanbieterquellen. Dieses Diagramm enthält Details zur Ausführungszusammenfassung aller aktiven Automatisierungen und ihre Quellen. Mithilfe dieser Informationen können Sie bewerten, aus welchen Quellen Sie Daten erhalten und wie viele Automatisierungen aus den einzelnen Quellen aktiv sind.

Robotic Process Automation (RPA) nach Quelle

Dieses Diagramm zeigt die Automatisierungen für alle RPAs, gruppiert nach Quellen. Das Diagramm enthält Details zu den Zeitleisten, zu denen die RPA-Daten an die Automatisierungszentrale gesendet wurden.

Automatisierungen nach ServiceNow Flow

Dieses Diagramm enthält Details zu den Flow-Automatisierungen ServiceNow mit den Zeitachsen.

Automatisierungen nach Document Intelligence

Dieses Diagramm enthält Details der Document Intelligence Automatisierungen mit den Zeitachsen.

Verwendete Top-10-Anwendungen

Dieses Diagramm bietet einen Bericht mit vertikalen Balken über die 10 wichtigsten verwendeten Geschäftsanwendungen. Weitere Informationen zum Zuordnen von Geschäftsanwendungen zu Ihren Automatisierungen finden Sie unter Business application relationship with CIs for application information .

Zukünftige Automatisierungen

Der Abschnitt „Zukünftige Automatisierungen“ enthält Details zu allen aktiven Automatisierungen, die für die Zukunft geplant sind.

Sie können die Daten nach Abteilung filtern. Wenn keine Abteilung ausgewählt ist, werden die Daten für alle Abteilungen angezeigt.

Neue Anforderungen

Zeigt alle Automatisierungsanforderungen im Status Neu an.

Anforderungen nach Aufnahmequelle

Zeigt alle Automatisierungsanforderungen gruppiert nach Aufnahmequelle an, z. B. Web, Process Mining oder Serviceanfrage.

Bereitzustellende Anforderungen

Zeigt die Automatisierungsanforderungen an, die zur Bereitstellung bereit sind.

Neueste Anforderungen

Listet die Automatisierungsanforderungen sortiert von den neuesten bis zu den ältesten auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungszentrale Ausführungs-Dashboard

Mit dem Dashboard Automatisierungszentrale Ausführungen können Sie die Integrität von Automatisierungen an einem zentralen Ort verwalten. Sie können auch Automatisierungsmetriken und Daten von Drittanbietern importieren, unabhängig von der verwendeten Technologie.

Ausführungen beziehen sich auf die Zeiten, zu denen jede Automatisierung ausgeführt wird.

Sie können auf das Dashboard „Ausführungen“ zugreifen:

- Durch Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage** und wählen Sie dann die Registerkarte **Ausführungen**.
- Durch Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich der Automatisierungszentrale** > **Ausführungen**.

Details des Ausführungs-Dashboards

Das Dashboard „Ausführungen“ enthält Details zu Automatisierungsausführungen in Form von Diagrammen und Tabellen. Diese Diagramme geben einen Überblick über den gesamten Ausführungsprozess.

Sie können alle auf dieser Seite angezeigten Daten mit den vier verfügbaren Filtern filtern:

- Abteilung
- Automatisierung
- Quelle
- Anwendung

Wenn Sie keinen Filter angeben, werden alle verfügbaren Daten angezeigt.

Hinweis:
Um die Widgets „Automatisierungs-Incidents“, „Automatisierungsänderungen“ und „Geschäftsanwendungsänderungen“ anzuzeigen, benötigen Sie zusätzlich zu den Rollen der Automatisierungszentrale die Rollen itil oder sn_incident_read und sn_change_read.

Die folgenden Informationen sind auf der Seite „Ausführungen“ verfügbar:

Ausführungszusammenfassung nach Status

Dieses Diagramm zeigt den Ausführungsstatus von Automatisierungen in verschiedenen Status an. Diese Informationen helfen, den Status der Automatisierungen zu verstehen.

Automatisierungs-Incidents

Dieses Diagramm enthält Informationen zu Incidents, die sich direkt auf die Automatisierungen auswirken. Wenn sich beispielsweise fünf Automatisierungen im Status „Warten“ befinden, informiert Sie dieses Diagramm über diese fünf Automatisierungen. Mit diesen Informationen können Sie die Automatisierungen besser verwalten.

Automatisierungsänderungen

Dieses Diagramm konzentriert sich auf alle Changes, die sich direkt auf die Automatisierungen auswirken.

Änderungen an der Geschäftsanwendung

Dieses Diagramm enthält Informationen über Änderungen an den Geschäftsanwendungen, die den Automatisierungen zugeordnet sind.

Ausführungsstatus im Zeitverlauf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Diagramm enthält Informationen zum Status der Ausführungen für einen Zeitraum. Für dieses Diagramm ist ein Datumsbereichsfilter vorhanden. Wenn Sie einen Datumsbereich auswählen, werden die Daten auf den ausgewählten Datumsbereich beschränkt. Andernfalls wird der Standarddatumsbereich ausgewählt, der eine Woche dauert.

Ausführungszusammenfassung

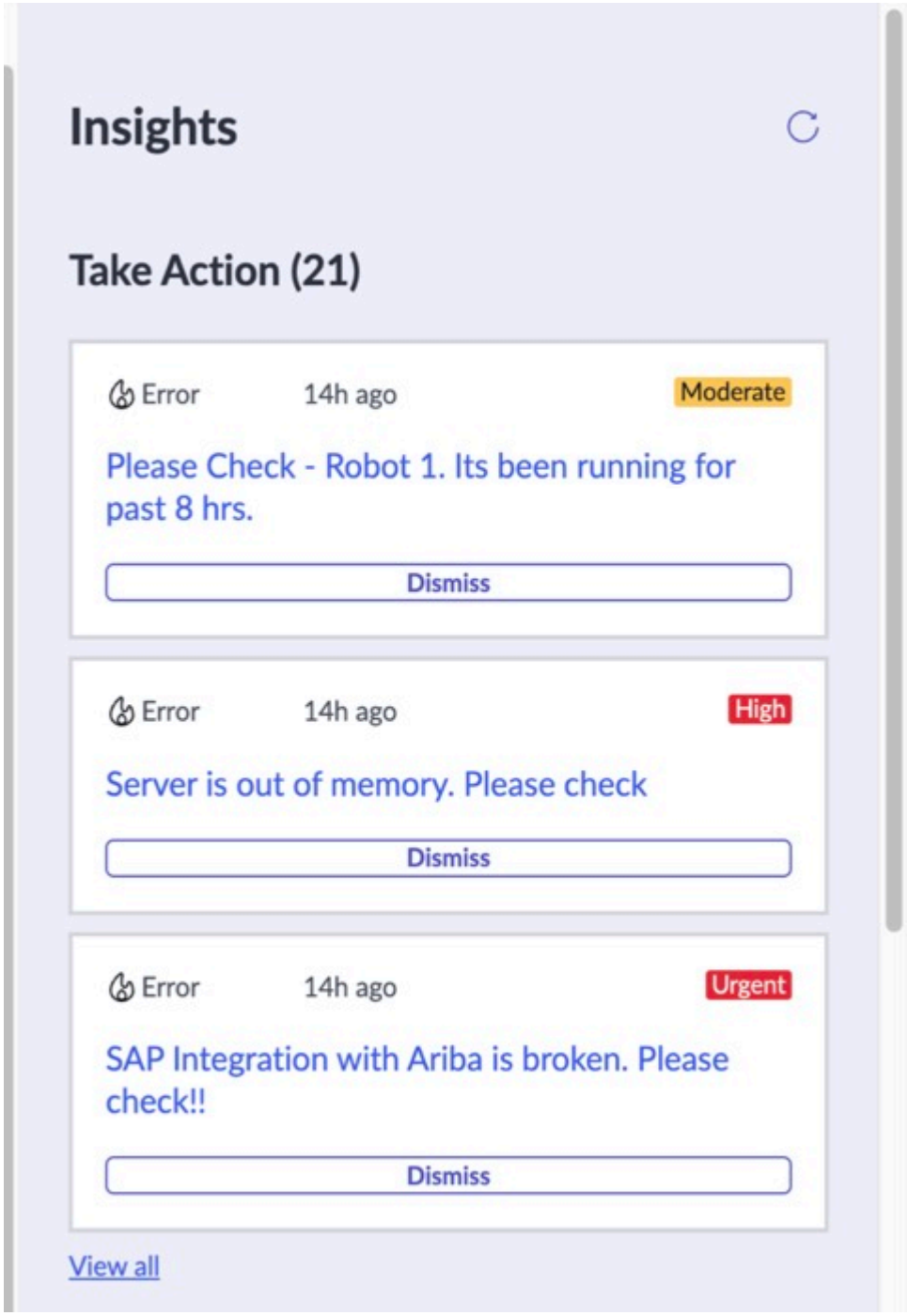
Dieses Diagramm zeigt die Anzahl der Ausführungen und ihre jeweiligen Status nach Automatisierungsname sortiert an.

Bereich „Einblicke“.

Der Bereich „Einblicke“ enthält Informationen zu Einblicken, die Sie auf Probleme in der Automatisierungszentrale aufmerksam machen. Sie können die Probleme beheben oder ignorieren. Wenn Sie die Behebung von Problemen verzögern, verhalten sich einige Automatisierungen möglicherweise nicht wie erwartet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Einblicke



Automatisierungszentrale Wert-Dashboard

Das Wert-Dashboard Automatisierungszentrale bietet zusammenfassende Informationen über den Status von Zielen und Automatisierungen sowie die tatsächlichen und geschätzten Kosten- und Zeiteinsparungen für alle aktiven und zukünftigen Automatisierungen.

Sie können auf das Wert-Dashboard auf zwei Arten zugreifen:

- Durch Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage** und wählen Sie dann die Registerkarte **Wert** aus.
- Durch Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich der Automatisierungszentrale** > **Wert**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zieldiagramm

Das Zieldiagramm zeigt die Zusammenfassung der Automatisierungsziele, kategorisiert nach ihrem Status, zusammen mit den geschätzten Kosteneinsparungen pro Jahr.

Informationen zu Automatisierungszielen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsziel.

Standardmäßig enthält das Diagramm „Ziele“ Details zu allen Automatisierungszielen mit den zugehörigen aktiven Automatisierungsanforderungen für den Tag, an dem Sie die Daten anzeigen.

Verwenden Sie die Dropdown-Liste **Zieldatum**, um Ziele für einen bestimmten Zeitraum anzuzeigen. Wenn Sie den **Zieldatumsfilter** auswählen, können Sie den Kalender des aktuellen und des nächsten Monats anzeigen. Datumsfilter sind für „Anwenderdefinierter Bereich“, „Letzte 12 Monate“, „Letzte 6 Monate“ usw. verfügbar.

Aktive Automatisierungen

Das Diagramm Aktive Automatisierungen zeigt Daten für aktive Automatisierungen an. Sie können die Daten nach Datum, Abteilung und Automatisierung filtern.

Kosteneinsparungen gesamt

Dieses Diagramm zeigt die Gesamtkosteneinsparungen für den ausgewählten Datumsbereich, die Abteilung und die Automatisierung an.

Hinweis:
Durch Auswahl des Widgets Gesparte Gesamtkosten wird das Widget Analytics Hub KPI-Details auf einer neuen Registerkarte geöffnet.

Zeitersparnis gesamt

Dieses Diagramm zeigt die Zeitersparnis insgesamt für den ausgewählten Datumsbereich, die Abteilung und die Automatisierung an.

Hinweis:
Durch Auswahl des Widgets Zeitersparnis gesamt wird das Widget Analytics Hub KPI-Details auf einer neuen Registerkarte geöffnet.

Anzahl der bereitgestellten Automatisierungen

Dieses Diagramm zeigt die Gesamtzahl der bereitgestellten Automatisierungen für den ausgewählten Datumsbereich, die Abteilung und die Automatisierung an. Außerdem werden die Daten mit dem vorherigen Zyklus verglichen. Der vorherige Zyklus hat die gleiche Dauer wie der aktuelle Zyklus. Wenn der aktuelle Zyklus beispielsweise vom 1. Januar 2021 bis zum 31. März 2021 dauert, wäre der vorherige Zyklus der 1. Oktober 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

Durchschnittliche Prozesserfolgsrate

Dieses Diagramm zeigt die durchschnittliche Prozesserfolgsrate für den ausgewählten Datumsbereich, die Abteilung und die Automatisierung an. Die Erfolgsquote wird berechnet aus der Gesamtzahl der Ausführungen innerhalb des ausgewählten Datumsbereichs mit den Status „Abgeschlossen“, „Fehler“ und „Abgebrochen“ geteilt durch die Ausführungen, die ohne Fehler abgeschlossen wurden. Außerdem werden die Daten mit dem vorherigen Zyklus verglichen. Der vorherige Zyklus hat die gleiche Dauer wie der aktuelle Zyklus. Wenn der aktuelle Zyklus beispielsweise vom 1. Januar 2021 bis zum 31. März 2021 dauert, wäre der vorherige Zyklus vom 1. Oktober 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

Automatisierungsleistung nach Quellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Diagramm zeigt die Automatisierungsleistung nach Quellen, z. B. ServiceNow RPA, Flows und andere Automatisierungslösungen von Drittparteien für den ausgewählten Datumsbereich, die Abteilung und die Automatisierung.

Hinweis:
Sie können Daten für maximal 20 Quellen abrufen.

Kosteneinsparungen nach Abteilung

Dieses Diagramm zeigt die Kosteneinsparungen pro Ausführung für den ausgewählten Datumsbereich an.

Zeitersparnisse nach Abteilung

Dieses Diagramm zeigt die Zeiteinsparungen pro Ausführung für den ausgewählten Datumsbereich an.

Hinweis:
Eine Verzögerung bei der Datensammlung Performance Analytics kann zu einer Verzögerung des in Analytics Hubangezeigten Datums führen.

Zukünftige Automatisierungen

Im Abschnitt „Zukünftige Automatisierungen“ werden die geschätzten Kosteneinsparungen und Zeiteinsparungen zukünftiger Anforderungen pro Jahr angezeigt.

Verwenden Sie die Filter **Aufnahmequelle** und **Ziel**, um Ihre Ergebnisse auf eine bestimmte Aufnahmequelle oder ein bestimmtes Ziel zu beschränken.

Automatisierungszentrale Kanban-Tafel

Die Kanban-Tafel Automatisierungszentrale bietet einfachen Zugriff auf das Anzeigen und Verwalten von Automatisierungsanforderungen und Automatisierungsaufgaben.

Die Kanban-Tafel Automatisierungszentrale bietet die folgenden Vorteile:

- Alle Automatisierungsanforderungen und Automatisierungsaufgaben aller Status an einem Ort anzeigen
- Einfache Aktualisierung des Status einer Automatisierungsanforderung oder Automatisierungsaufgabe.

Verwalten Sie Automatisierungsanforderungen

Verwalten Sie alle Automatisierungsanforderungen von einem zentralen Ort aus über die Anforderungstafel in der Kanban-Tafel Automatisierungszentrale.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

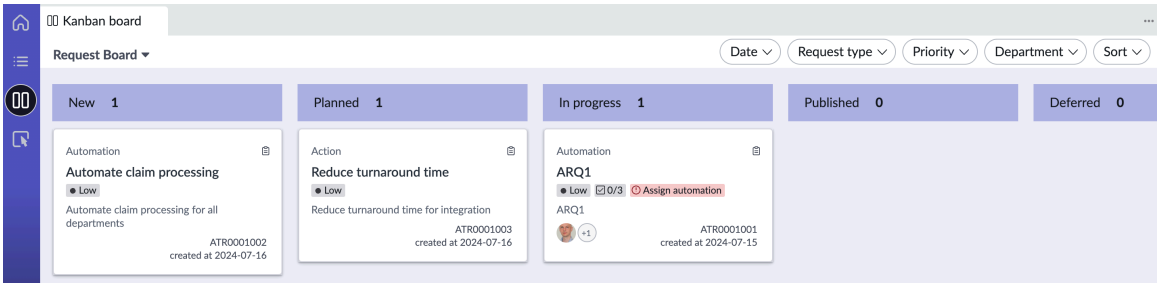
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich der Automatisierungszentrale**.
   Das Dashboard „Automatisierungszentrale“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie das Kanban-Tafelsymbol .
   Die Kanban-Tafel wird mit der Anforderungstafel in der Ansicht angezeigt. Sie können alle verfügbaren Automatisierungsanforderungen mit ihren Status anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Auf der Anforderungstafel sind maximal 200 Automatisierungsanforderungen verfügbar. Dieser Wert kann nur von Personen mit der Rolle sn_ac.automation_admin oder sn_ac.automation_technical_user geändert werden.

Außerdem kann jeder mit der Rolle „sn_ac.automation_admin“ oder „sn_ac.automation_technical_user“ durch Bearbeiten der Tabelle „vtb_board“ verschiedene Status (Spalten) auf der Anforderungstafel neu anordnen, um den Lebenszyklus oder die Prozess-Flow-Richtung entsprechend seinen Anforderungen festzulegen.



3. Auf der Anforderungstafel können Sie mehrere Aktionen ausführen.

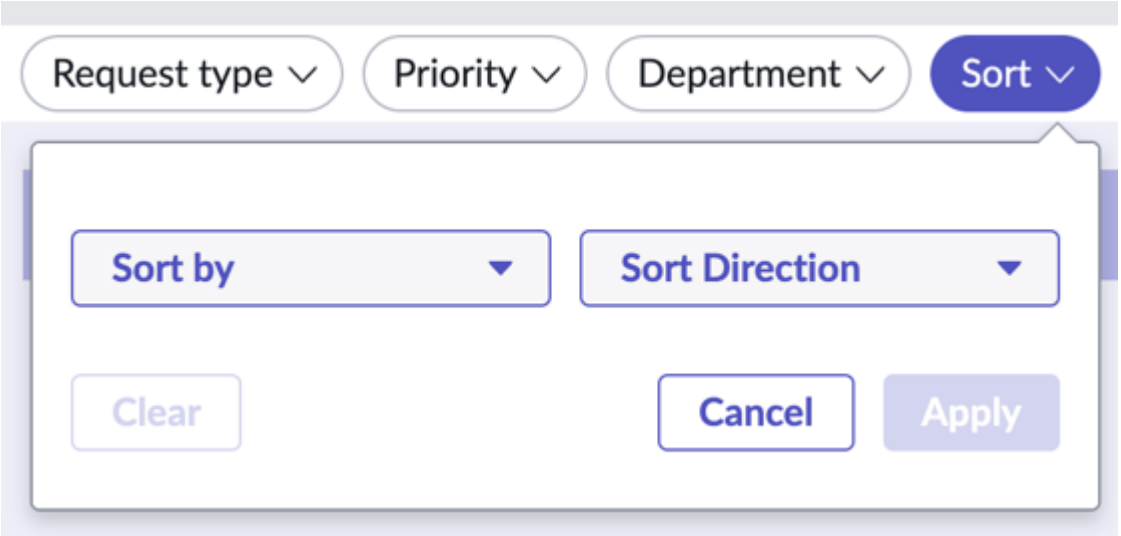
   - Filtern Sie die Automatisierungsanforderungen nach Ihrem Bedarf.

     Filtern Sie die Automatisierungsanforderungen basierend auf den folgenden Kriterien:

     - **Datum**: Wählen Sie einen beliebigen Datumsbereich aus, um in diesem Zeitraum erstellte Automatisierungsanforderungen anzuzeigen.
     - **Anforderungstyp**: Wählen Sie den Typ der Anforderung aus, die Sie anzeigen möchten. Sie können auswählen, ob Sie Automatisierungsanforderungen, Aktionsanforderungen oder Überprüfungsanforderungen anzeigen möchten.
     - **Priorität**: Wählen Sie einen oder mehrere Prioritätswerte aus, um Automatisierungsanforderungen mit diesem Prioritätswert anzuzeigen.
     - **Abteilung**: Wählen Sie eine oder mehrere Abteilungen aus, um Automatisierungsanforderungen anzuzeigen, die zu den ausgewählten Abteilungen gehören.

   - Sortieren Sie die Automatisierungsanforderungen für eine einfache Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wählen Sie **Name**, **Priorität**oder **Punktzahl** im Feld **Sortieren nach** aus.

Wählen Sie **Aufsteigend** oder **Absteigend** im Feld **Sortierrichtung** aus.

Die Automatisierungsanforderungen werden basierend auf den ausgewählten Sortieroptionen sortiert.

- Ändern Sie den Status einer Automatisierungsanforderung.

  Um eine Automatisierungsanforderung von einem Status in einen anderen zu verschieben, ziehen Sie die Karte in die Spalte für den erforderlichen Status.

  Wenn Sie dem positiven Pfad nicht folgen, werden Fehlermeldungen angezeigt, und Sie werden zur Behebung des Problems geführt.

  Wenn eine Sortierung angewendet wird, wird die Karte für die Automatisierungsanforderung entsprechend der Sortierung platziert. Wenn keine Sortierung angewendet wird, wird die Automatisierungsanforderungskarte basierend auf dem Erstellungsdatum platziert.

- Erstellen Sie eine Aufgabe auf der Automatisierungsanforderungskarte.

  a. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ) auf der Automatisierungsaufgabenkarte aus.

  Das kontextbezogene Taskboard für die Automatisierungsanforderung wird angezeigt.

  b. Wählen Sie das Symbol **Aufgabe** hinzufügen aus.

  Das Formular zum **Erstellen einer neuen Automatisierungsaufgabe** wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Formular für Automatisierungsaufgaben.

  Stellen Sie sicher, dass sich die zugeordnete Automatisierungsanforderung im Status „ **Geplant"** oder „ **In Bearbeitung** " befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeigen Sie an, ob einer Automatisierungsanforderung eine Aufgabe zugewiesen ist. Wenn ja, wie viele Aufgaben wurden abgeschlossen?
- Zeigen Sie an, ob einer Automatisierungsanforderung Automatisierungen zugeordnet sind.

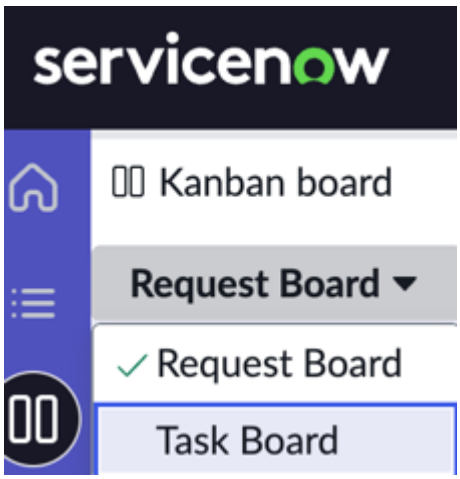
Verwalten Sie Automatisierungsaufgaben

Verwalten Sie alle Aufgaben, die den Automatisierungsanforderungen zugeordnet sind, von einem zentralen Ort aus über das Taskboard im Kanban-Board Automatisierungszentrale.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich der Automatisierungszentrale**.
   Das Dashboard „Automatisierungszentrale“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie das Kanban-Tafelsymbol .
   Die Kanban-Tafel wird mit der Anforderungstafel in der Ansicht angezeigt.
3. Wählen Sie **Taskboard** aus der Listenansicht aus.

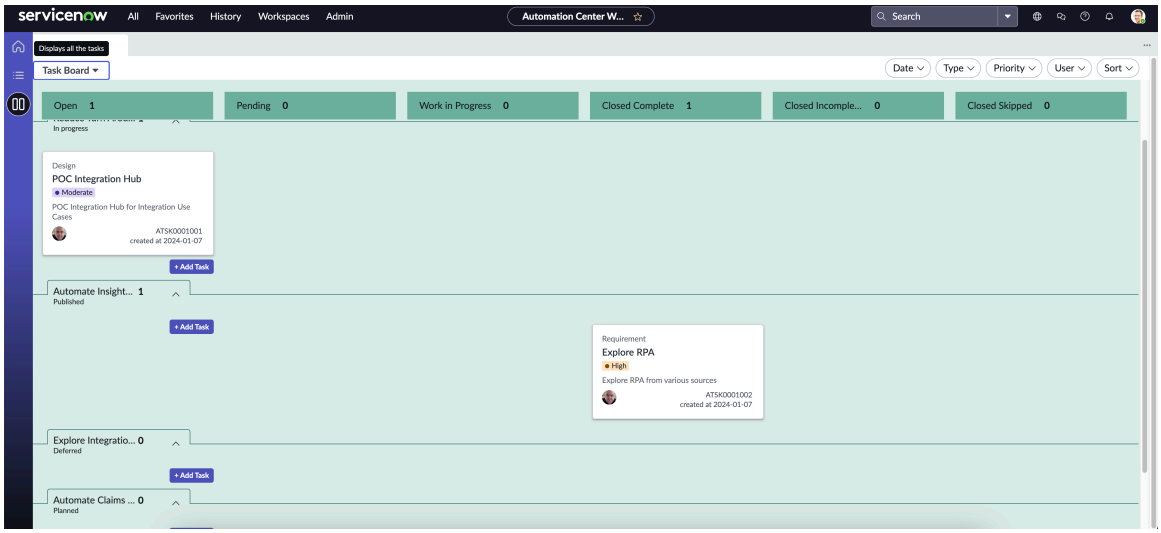


Die Taskboard wird mit allen verfügbaren Aufgaben und ihren Status angezeigt.

Hinweis:
Auf der Taskboard sind maximal 2000 Aufgaben verfügbar. Dieser Wert kann nur vom Systemadministrator geändert werden.

Außerdem kann jeder mit der Rolle „sn_ac.automation_admin“ oder „sn_ac.automation_technical_user“ durch Bearbeiten der Tabelle „vtb_board“ verschiedene Status (Spalten) auf der Taskboard neu anordnen, um den Lebenszyklus oder die Prozess-Flow-Richtung entsprechend seinen Anforderungen festzulegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



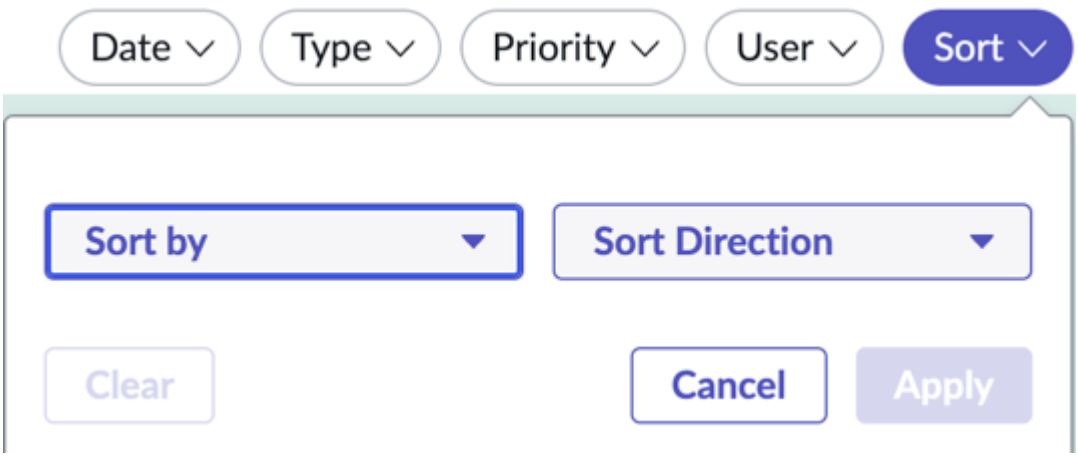
4. Auf dem Task Board können Sie mehrere Aktionen ausführen.

- Filtern Sie die Aufgaben nach Ihrem Bedarf.

  Filtern Sie die Aufgaben auf Grundlage der folgenden Kriterien:

  - **Datum**: Wählen Sie einen beliebigen Datumsbereich aus, um die in diesem Zeitraum erstellten Aufgaben anzuzeigen.
  - **Typ**: Wählen Sie einen oder mehrere Aufgabentypen aus, um Aufgaben anzuzeigen, die zu den ausgewählten Typen gehören.
  - **Priorität**: Wählen Sie einen oder mehrere Prioritätswerte aus, um Aufgaben mit diesen Prioritätswerten anzuzeigen.
  - **Anwender**: Wählen Sie einen oder mehrere Anwender aus, um Aufgaben anzuzeigen, die nur diesen Anwendern zugewiesen sind. Nur Anwender, denen eine Aufgabe zugewiesen wurde, können ausgewählt werden.

- Sortieren Sie die Aufgaben, um die Verwendung zu erleichtern.



  Wählen Sie **Name**, **Priorität**oder **Punktzahl** im Feld **Sortieren nach** aus.

  Wählen Sie **Aufsteigend** oder **Absteigend** im Feld **Sortierrichtung** aus.

  Die Aufgaben werden basierend auf den ausgewählten Sortieroptionen sortiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ändern Sie den Status einer Aufgabe.

  Um eine Aufgabe von einem Status in einen anderen zu verschieben, ziehen Sie die Karte in die entsprechende Statusspalte.

  Wenn eine Sortierung angewendet wird, wird die Aufgabenkarte entsprechend der Sortierung platziert. Wenn keine Sortierung angewendet wird, wird die Aufgabenkarte basierend auf dem Erstellungsdatum platziert.

- Erstellen Sie eine Aufgabe auf der Automatisierungsaufgabenkarte.

  Wählen Sie das Symbol **Aufgabe** hinzufügen aus.

  Das Formular zum **Erstellen einer neuen Automatisierungsaufgabe** wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Formular für Automatisierungsaufgaben.

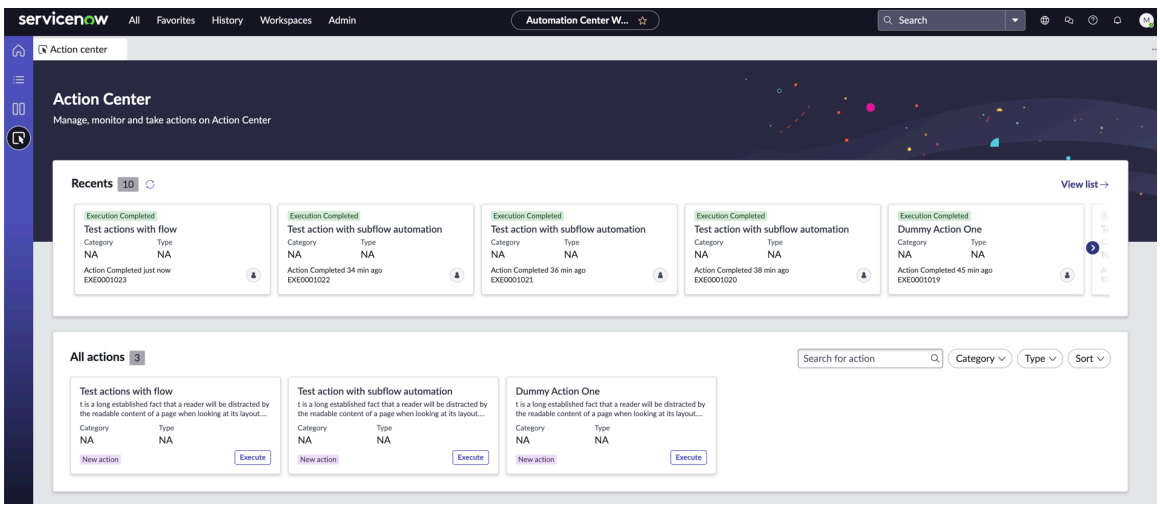
  Stellen Sie sicher, dass sich die zugeordnete Automatisierungsanforderung im Status „ **Geplant“** oder „ **In Bearbeitung** “ befindet.

Aktionscenter

Das Aktionscenter bietet eine einfache Möglichkeit, wiederholte Probleme zu beheben, die dazu führen, dass Automatisierungen in Automatisierungszentralefehlschlagen.

Action Center bietet die folgenden Vorteile:

- Aktionen verwalten und ausführen, um Probleme zu lösen, die zum Fehlschlagen von Automatisierungen führen.
- Beheben Sie häufige wiederholte Probleme, ohne vom Administrator abhängig zu sein.
- Geschäftskunden können Aktionen zur Behebung von Problemen direkt aus dem Aktionscenter initiieren, ohne zu anderen Technologieplattformen wie Workflow-Studio, ServiceNow® Robotic Process Automationoder UiPath navigieren zu müssen.



Automatisierungszentrale konfigurieren

Sie können eine Automatisierungszentrale -Implementierung in Ihrer Organisation planen und konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungszentrale installieren

Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie die Anwendung Automatisierungszentrale (sn_ac) installieren. Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigungen für ein Produkt oder eine Anwendung von ServiceNow anfordern .
- Überprüfen Sie die Anwendungsliste der Automatisierungszentrale in ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Releasekompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Automatisierungszentrale installiert:

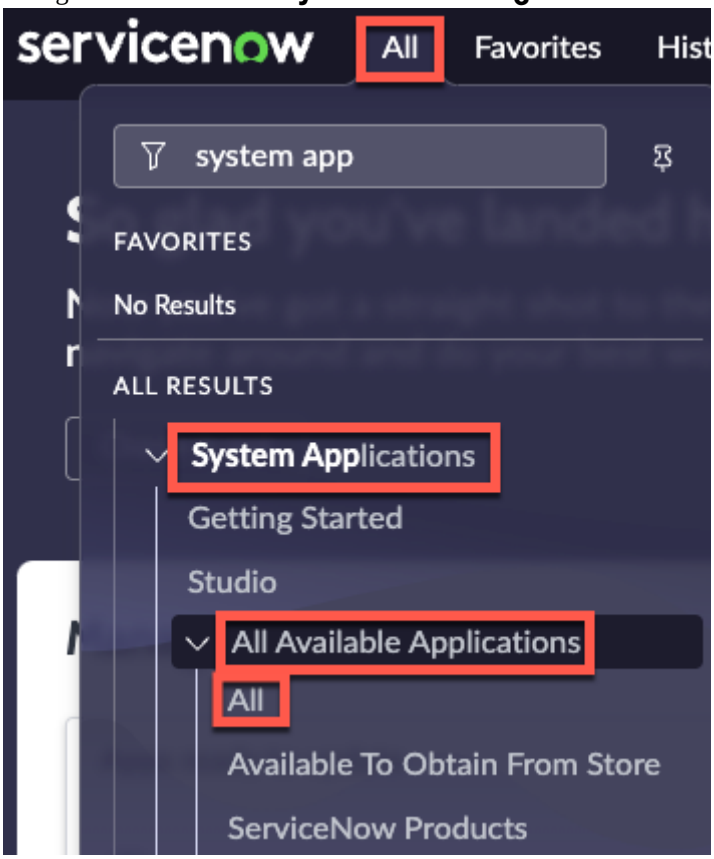
- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Automatisierungszentrale installierte Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Automatisierungszentrale (sn_ac).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.

3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.

5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Nächste Maßnahme
Die Daten im Wert-Dashboard der Automatisierungszentrale werden aus den Performance Analytics (PA)-Tabellen abgeleitet. Die PA-Aufträge sind für die Ausführung zu einer bestimmten Uhrzeit geplant. Wenn Sie die Daten unmittelbar nach der Installation und vor der geplanten Ausführung anzeigen möchten, müssen Sie die PA-Jobs manuell ausführen.

Konfigurieren der Ausführung der Automatisierungszusammenfassung

Konfigurieren Sie die Ausführungszusammenfassung der Automatisierung, um anzugeben, wie Automatisierungsdaten zusammengefasst und im Dashboard Automatisierungszentrale dargestellt werden.

Sie können Daten aus verschiedenen Quellen wie RPA, ServiceNow-Flows, Document Intelligence (DocIntel) und anderen importieren und konfigurieren, um sie im Dashboard Automatisierungszentrale anzuzeigen.

Zuvor waren für Daten aus verschiedenen Datenquellen unterschiedliche Arten der Zusammenfassung erforderlich. Das war zeitaufwändig. Jetzt gibt es jedoch eine generische Möglichkeit, um Aktualisierungen der Ausführung der Automatisierungszusammenfassung für Daten aus verschiedenen Quellen vorzunehmen.

Erstellen Sie den Automatisierungsquelltyp

Definieren Sie die Art des Quelltyps, den Sie importieren und in Automatisierungszentraleverwenden möchten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Administration** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungsquelltyp**.
   Die Seite „Automatisierungsquelltypen“ wird mit einer Liste der vorhandenen Automatisierungsquelltypen angezeigt.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Die Seite „Automatisierungsquelltypen“ wird angezeigt.
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung ein.
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Seite „Automatisierungsquelltypen“ wird mit dem neu erstellten Automatisierungsquelltyp zusammen mit den anderen Automatisierungsquelltypen angezeigt.

Nächste Maßnahme
Automatisierungsquelle erstellen

Automatisierungsquelle erstellen

Ordnen Sie eine Datenquelle für den ausgewählten Quelltyp zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verwaltung** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungsquelltyp**.
   Die Seite „Automatisierungsquelltypen“ wird mit einer Liste der vorhandenen Automatisierungsquelltypen angezeigt.
2. Wählen Sie den Quelltyp aus, für den Sie eine Quelle erstellen möchten.
   Die Seite „Automatisierungsquelltyp“ wird mit den Details des Quelltyps angezeigt.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Automatisierungsquellen“ **Neu**.
   Das Formular „Automatisierungsquelle“ wird angezeigt.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Automatisierungsquelle“.

Feld	Beschreibung
Name	Anzeigename der Automatisierungsquelle. Dieser Name wird im Dashboard Automatisierungszentrale angezeigt.
Anwendung	Die zugeordnete Anwendung oder der Anwendungsbereich, in dem die Quelle erstellt wird, z. B. Automatisierungszentrale oder RPA-Hub. Wird automatisch ausgefüllt.
Quelltyp	Der Quelltyp, für den Sie die Quelle erstellen. Sie können dieses Feld bei Bedarf bearbeiten.
Interner Name	Interner Name der Automatisierungsquelle. Dieses Feld können Sie bearbeiten. Achten Sie beim Eingeben eines Werts darauf, dass keine Leerzeichen eingegeben werden. Dieses Feld wird automatisch generiert.
Beschreibung	Beschreibung der Automatisierungsquelle.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Hinweis:
Einem Automatisierungsquelltyp können mehrere Quellen zugeordnet sein.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie die Ausführungszusammenfassung

Konfigurieren Sie die Ausführungszusammenfassung

Konfigurieren Sie die Ausführungszusammenfassung mit den entsprechenden Bedingungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Administration** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungsquellen**.
   Die Seite „Automatisierungsquellen“ wird mit einer Liste vorhandener Automatisierungsquellen angezeigt.
2. Wählen Sie die Quelle aus, für die Sie die Ausführungszusammenfassung konfigurieren möchten.
   Die Seite „Automatisierungsquelle“ wird mit den Details der Quelle angezeigt.
3. Wählen Sie **Neu** im Abschnitt Konfigurationen der Ausführungszusammenfassung.
   Das Formular „Konfiguration der Ausführungszusammenfassung“ wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

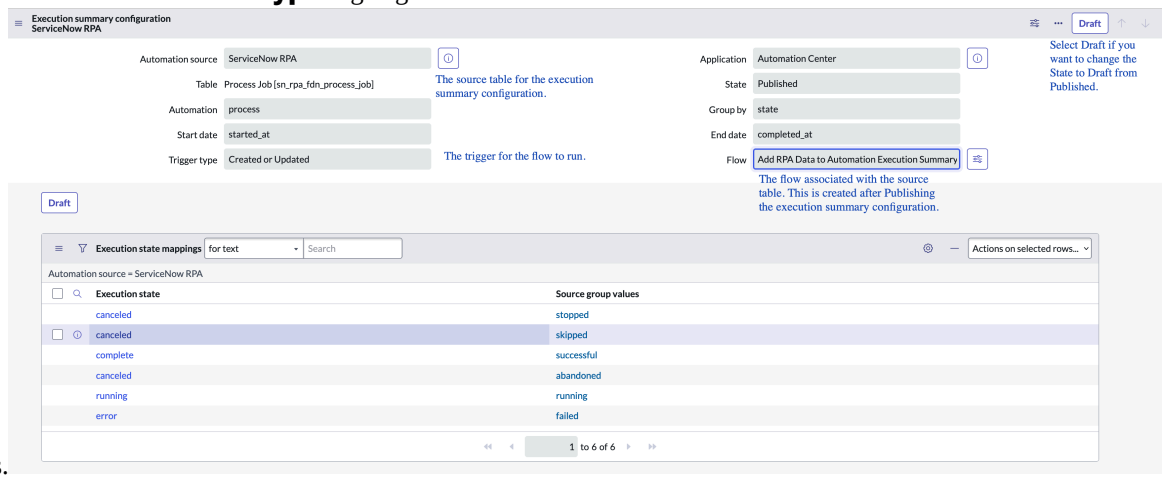
Formular „Konfiguration der Ausführungszusammenfassung“.

Feld	Beschreibung
Automatisierungsquelle	Die Automatisierungsquelle, die Sie ausgewählt haben. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anwendung	Die zugeordnete Anwendung oder der Anwendungsbereich, in dem die Quelle erstellt wird, z. B. Automatisierungszentrale oder RPA-Hub. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Tabelle	Die Tabelle, aus der Sie Daten importieren müssen.
Status	Der Status der Konfiguration der Ausführungszusammenfassung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Automatisierung	Das Automatisierungsfeld aus der ausgewählten Tabelle.
Gruppieren nach	Ein Feld aus der ausgewählten Tabelle, das Sie zum Gruppieren der Datensätze verwenden möchten.
Startdatum	Startzeit der Zusammenfassungskonfiguration.
Enddatum	Endzeit der Zusammenfassungskonfiguration.
Auslösertyp	Eine Aktion, die den Flow auslöst. Die folgenden Werte sind für Auslöser verfügbar: ◦ Erstellt: Jedes Mal, wenn ein Datensatz in der Quelltabelle erstellt wird. ◦ Aktualisiert: Jedes Mal, wenn ein Datensatz in der Quelltabelle aktualisiert wird. ◦ Erstellt oder aktualisiert: Jedes Mal, wenn ein Datensatz in der Quelltabelle erstellt oder aktualisiert wird. ◦ Täglich: Geplant für tägliche Ausführung. ◦ Wöchentlich: Geplant für wöchentliche Ausführung. ◦ Einmal ausführen: ist zur einmaligen Ausführung geplant. ◦ Monatlich: Geplant für monatliche Ausführung. Diese Auslöser können im zugehörigen Flow festgelegt werden.

5. Wählen Sie **Absenden**.
Sie gelangen zur vorherigen Seite. Wenn eine Ausführungszusammenfassungskonfiguration erstellt wird, wird automatisch ein Flow erstellt, der der Konfiguration entspricht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der für das Feld **Auslösertyp** festgelegte Wert löst diesen neu erstellten Flow aus.



6. Wählen Sie die Zusammenfassungskonfiguration im Abschnitt „Konfigurationen der Ausführungszusammenfassung“ aus.

> **Hinweis:**
> Eine Automatisierungsquelle kann nur eine Ausführungszusammenfassungskonfiguration haben.

7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie den Status der Ausführungszusammenfassung von **Veröffentlicht** in **Entwurf**ändern möchten, wählen Sie **Entwurf** oben rechts auf der Seite aus.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Ausführungsstatuszuordnung

Erstellen Sie eine Ausführungsstatuszuordnung

Definieren Sie die Zuordnung für die Quell- und Zieltabellen, damit die Konfiguration wie erwartet funktioniert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Administration** > **Automatisierungsquellen**.
   Die Seite „Automatisierungsquellen“ wird mit einer Liste vorhandener Automatisierungsquellen angezeigt.
2. Wählen Sie die Quelle aus, für die Sie die Ausführungsstatuszuordnung erstellen möchten.
3. Wählen Sie die Ausführungszusammenfassungskonfiguration aus, für die Sie die Ausführungsstatuszuordnung erstellen möchten.
4. Wählen Sie im Abschnitt „Ausführungsstatuszuordnungen“ **Neu**.
   Die Seite Statuszuordnung ausführen wird angezeigt.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Statuszuordnung ausführen

Feld	Beschreibung
Ausführungsstatus	Optionen für das **Feld** „Status“ der Tabelle „Zusammenfassung der Automatisierungsausführung“. Folgende Werte sind verfügbar: ○ Abgebrochen ○ Abgeschlossen ○ Fehler ○ In der Warteschlange ○ Wird ausgeführt
Anwendung	Die zugeordnete Anwendung oder der Anwendungsbereich, in dem die Quelle erstellt wird, z. B. Automatisierungszentrale oder RPA-Hub. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Quellgruppenwerte	Optionen für das Feld „Gruppieren nach“ der Quelle.
Automatisierungsquelle	Name der Automatisierungsquelle, die Sie für diese Ausführungsstatuszuordnung ausgewählt haben.

6. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie gelangen zur Konfigurationsseite der Ausführungszusammenfassung.
7. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnisse
Die Konfiguration der Ausführung der Automatisierungszusammenfassung ist abgeschlossen.

Verfolgen Sie ServiceNow -Flows und -Aktionen als Automatisierungen

Verfolgen Sie ServiceNow Flows und Aktionen als Automatisierungen, damit Sie Zusammenfassungen und detaillierte Informationen der Flows und Aktionen im Arbeitsbereich Automatisierungszentrale anzeigen können.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. In diesem Video erfahren Sie, wie Sie ServiceNow-Flows und -Aktionen als Automatisierungen nachverfolgen

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Administration** > **Automatisierungstracker**.
2. Wählen Sie auf der Seite „Automatisierungstracker“ **Neu**.
3. Geben Sie im Formular den Flow oder die Aktion an, die Sie als Automatisierung nachverfolgen möchten.
4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Aktualisieren Sie die Liste der Automatisierungstracker, um die neu erstellten Automatisierungen anzuzeigen.

UiPath wird mit konfiguriert Automatisierungszentrale

Zeigen Sie UiPath-Daten aus Automatisierungszentraleeinfach an, und analysieren Sie sie.

Sie können UiPath-Daten in Automatisierungszentrale mit der `Automatisierungszentrale` -API und der UiPath-Spoke anzeigen und analysieren. Die Verwendung der UiPath-Spoke ist jedoch effizienter und weniger zeitaufwändig.

Bevor Sie UiPath mit Automatisierungszentralekonfigurieren, müssen Sie die UiPath-Spoke in Ihrer -Instanz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter UiPath-Spoke.

Nach der Installation der UiPath-Spoke stehen die folgenden beiden Optionen zur Verfügung:

- UiPath-Webhook-Registrierungen
- Weiterleitungsrichtlinien für UiPath-Webhooks

Wenn bei der Verarbeitung der UiPath-Daten ein Problem auftritt, wird eine Fehlermeldung zusammen mit der tatsächlichen Nutzlast als Datensatz in die Tabelle „Importfehlerprotokoll“ [sn_ac_import_error_log] eingefügt.

Hinweis:
Die Anzahl der Tage, für die die Fehlerdatensätze in der Tabelle gespeichert werden, ist in der Systemeigenschaft zum Löschen der Automatisierungszentrale (sn_ac.purge_automation_data_in_days) definiert.

Erstellen Sie eine UiPath-Webhook-Registrierung

Erstellen Sie UiPath-Webhook-Registrierungen, um eine Verbindung zwischen UiPath und Automatisierungszentraleherzustellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **UiPath** > **UiPath-Webhook-Registrierungen**.
2. Wählen Sie im Formular „UiPath-Webhook-Registrierungen“ **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Datensatz wird erstellt.
5. Öffnen Sie den Datensatz, und wählen **Sie Rückruf-URL** und **Geheimnis**generieren aus.
6. Kopieren Sie die URL und das Geheimnis, und fügen Sie sie in den Abschnitt „Webhook“ des UiPath Orchestrator ein.
7. Wählen Sie auf der Anwenderoberfläche von UiPath Orchestrator die Ereignisse aus, die Sie nachverfolgen möchten.
   Derzeit werden nur **Job-**, **Robot-**und **Prozess-** Ereignisse unterstützt.
8. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Die Verbindung wird zwischen UiPath und Automatisierungszentrale festgelegt. Wenn Sie UiPath-Daten an die Instanz senden, erfolgt dies über die angegebene URL. Die UiPath-Spoke validiert das Geheimnis und akzeptiert die Daten.

Legen Sie Weiterleitungsrichtlinien für UiPath-WebHooks fest

Legen Sie die UiPath-WebHook-Routing-Richtlinien so fest, dass die Daten in den ServiceNow-Tabellen ausgefüllt und dann von Automatisierungszentraleverwendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **UiPath** > **Weiterleitungsrichtlinien für UiPath-Webhooks**.
2. Setzen Sie die Kennzeichnung **Aktiv** für die Weiterleitungsrichtlinie auf **Wahr**.
   Wenn UiPath-Daten bei der Instanz ServiceNow eingehen, lösen diese Weiterleitungsrichtlinien die entsprechenden Flows aus, um Daten in Tabellen ServiceNow zu speichern. Standardmäßig ist die Kennzeichnung auf **False**festgelegt.

Nachverfolgung der Automatisierungen von Drittparteien

Verfolgen Sie alle Automatisierungen von Drittparteien in Automatisierungszentrale.

In Automatisierungszentrale können Sie alle Automatisierungen von Drittanbietern nachverfolgen. Sie können dazu die `Automatisierungszentrale-` API verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierungszentrale-API .

Passen Sie das Layout für ein Automatisierungsanforderungsformular an

Ändern Sie das Layout des Automatisierungsanforderungsformulars aus Servicekatalog, um die Anforderungen Ihrer Organisation zu erfüllen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In dieser Aufgabe können Sie das Layout des generierten Automatisierungsanforderungsformulars ändern, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Build** > **Automatisierungsanforderung übermitteln**.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Administration** > **Ändern des Katalogs für die Automatisierungsanforderung**.
2. **Wahlweise:** Wenn im Formular Global die aktuelle Anwendung ist, wählen Sie **hier** unter **Um diesen Datensatz zu bearbeiten, klicken Sie hier aus**.
3. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
   Wenn Sie beispielsweise in der zugehörigen Liste Variablen das Feld **Prozessname** in **Prozess**ändern möchten, **doppelklicken** Sie in das Feld Prozessname, nehmen Sie Änderungen vor, und wählen **Sie Speichern**aus.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen Sie die Automatisierungszentrale -Eigenschaften fest

Sie müssen die Eigenschaften festlegen, um die für Automatisierungszentraleerforderlichen Standardeinstellungen zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Sie müssen sich im selben Bereich befinden, in dem der Datensatz vorhanden ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Administration** > **Automatisierungseigenschaften**.
2. **Wahlweise:** Wenn das Formular nicht bearbeitet werden kann, stellen Sie sicher, dass der Anwendungsbereich, in dem Sie sich befinden, mit dem Datensatz identisch ist.
   Wenn das Formular nicht bearbeitet werden kann, wird eine Meldung angezeigt. Folgen Sie der Meldung, um den Anwendungsbereich zu ändern.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Automatisierungszentrale -Eigenschaften.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Anwendung [Empfohlene Aktionen mit Automatisierungszentralekonfigurieren

Wenn Sie die Anwendung Empfohlene Aktionen für die Zusammenarbeit mit Automatisierungszentrale konfigurieren, können Sie eine vorhandene Anforderung wiederverwenden oder Ihre Automatisierungsanforderung basierend auf einer vorhandenen Anforderung planen.

Das Konfigurieren der Anwendung [Empfohlene Aktionen mit Automatisierungszentrale umfasst die folgenden Aufgaben:

Installieren Sie die Anwendung Empfohlene Aktionen .

Installieren Sie die Anwendung Empfohlene Aktionen, um ihre Fähigkeiten zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Suchen Sie die Anwendung ServiceNow Empfohlene Aktionen im Store.
   Verfügbar im Store mit dem Namen – **Empfohlene Aktionen** und **Empfohlene Aktionen – Erweitert**.
   Sie müssen „ **Empfohlene Aktionen – erweitert** “ installieren, um ML-Fähigkeiten zu erhalten.
2. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

3. Wählen Sie **Installieren** aus.

Legen Sie die Systemeigenschaften der Anwendung Empfohlene Aktionen fest

Legen Sie die Systemeigenschaften für die Anwendung Empfohlene Aktionen fest, um Empfehlungen im Kontextbereich des -Arbeitsbereichs Automatisierungszentrale anzuzeigen.

Vorbereitungen

Hinweis:
In der Empfehlungsliste werden nur Automatisierungen angezeigt, die sich im Status „Veröffentlicht“ und „In Wartung“ befinden, und Automatisierungsanforderungen in allen Status außer dem Status „Veröffentlichen“ werden angezeigt.

Erforderliche Rolle: admin

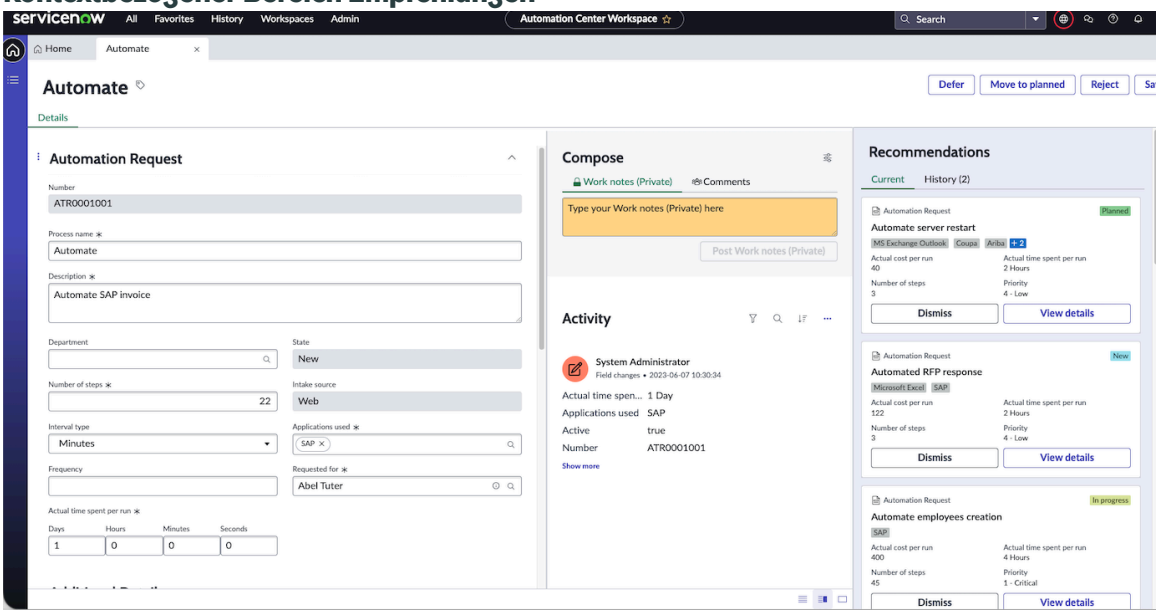
Prozedur

Legen Sie die Systemeigenschaft **sn_ac.use_recommended_actions**auf **True**fest.

Ergebnisse

Der kontextbezogene Bereich Empfehlungen wird im Arbeitsbereich Automatisierungszentrale angezeigt.

Kontextbezogener Bereich Empfehlungen



- Empfehlungen werden im Kontextbereich des Datensatzes der Automatisierungsanforderung angezeigt.
- Wählen **Sie Verwerfen** aus, um die Empfehlung aus der Liste zu entfernen.
- Wählen Sie **Details** anzeigen aus, um die Details der Empfehlung anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn mehr als drei Anwendungen für eine Automatisierungsanforderung verwendet werden, werden drei aufgelistet und der Rest als Nummern angezeigt. Wenn Sie **Details**anzeigen auswählen, können Sie alle verwendeten Anwendungen anzeigen.
- Alle anderen Details der empfohlenen Automatisierungen und Automatisierungsanforderungen, z. B. Status, Ist-Kosten und Ist-Zeit, werden ebenfalls angezeigt.

Wählen Sie eine Option für die Anwendung Empfohlene Aktionen aus

Es gibt zwei Optionen für die Anwendung Empfohlene Aktionen : Zeichenfolgenbasiert und ML-basiert. Diese Optionen bestimmen die Art der Daten, die Sie für Ihre Suche erhalten. Es zeigt Daten zu Automatisierungen in allen Status außer dem Status **Veröffentlicht** an.

Vorbereitungen

Installieren Sie die Anwendung Empfohlene Aktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die Anwendung Empfohlene Aktionen ..

Empfohlene Aktionen sucht nach übereinstimmenden Zeichenfolgen in den Feldern „ **Prozessname**“, „ **Beschreibung**“ und „ **Verwendete** Anwendungen“ des Formulars „Automatisierungsanforderungen“ und „ **Automatisierungsname**“, „ **Beschreibung**“ und „ **Quelle** “ in der Tabelle „Automatisierungsattribut“.

- Zeichenfolgenbasiert: Sucht nach der genauen Zeichenfolge in der gleichen Reihenfolge wie in den Suchkriterien.

  Dies ist eine gute Option, wenn Sie kurze Ausdrücke oder einzelne Wörter als Suchkriterien verwenden möchten. Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

- ML-basiert: Dies ist hilfreich, wenn Sie zu viele Daten haben und Ihre Suchkriterien lang sind. Um die ML-basierten Empfehlungen zu verwenden, benötigen Sie mindestens 10 Datensätze in der Automatisierungszentrale.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user und sn_nb_action.next_best_action_author

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Empfohlene Aktionen** > **Empfehlungen**.
2. Markieren Sie die Kennzeichnung **Aktiv** für die erforderlichen Optionen auf „ **true** “.

   Hinweis:
   Um die Optionen zu identifizieren, überprüfen Sie die Namen. Die Namen, an die **ML** am Ende angehängt ist, gelten für ML-basierte Empfehlungen.

3. Wenn Sie die ML-basierte Option gewählt haben, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Navigieren zu **Alle** > **Predictive Intelligence** > **Ähnlichkeit** > **Lösung** > **Definition**.
   b. Öffnen **Sie die Ähnlichkeit** des Automatisierungsanforderungsprozesses und **den Automatisierungsnamen des Automatisierungsattributs** separat.
   c. Wählen Sie für jede von ihnen **Aktualisieren und erneut trainieren** aus.
   Nachdem Sie **Aktualisieren und erneut trainieren ausgewählt haben**, wird das Training im Zeitplaner gestartet. Nach Abschluss wird **Lösung abgeschlossen**angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeiten mit der Spotlight-Funktion ServiceNow .

Verwenden Sie die Spotlight-Funktion ServiceNow, um die Punktzahlen für Automatisierungsanforderungen automatisch zu berechnen. Punktzahlen definieren die Ausführungspriorität der Automatisierungsanforderung. Je höher die Punktzahl, desto höher ist die Priorität der Automatisierungsanforderung.

Konfigurationseinstellungen für Spotlight ServiceNow

Um die Spotlight-Funktion ServiceNow zu verwenden, legen Sie die Konfigurationseinstellungen fest.

Wenn Spotlight ServiceNow und Automatisierungszentrale installiert sind, erhalten Sie die folgenden Systemeigenschaften, geplanten Aufgaben und Spotlight-Gruppen:

- Systemeigenschaften: sn_ac.use.spotlight.score.for.requests, sn_ac.use.spotlight.group.for.requests

  Eine detaillierte Beschreibung der Systemeigenschaften finden Sie unter Automatisierungszentrale -Eigenschaften.

- Geplante Aufgabe: **Automatisierungszentrale: Spotlight-Punktzahl in Anforderung kopieren**

  Eine detaillierte Beschreibung finden Sie unter Mit Automatisierungszentrale installierte Komponenten.

- Spotlight-Gruppe: Wenn Spotlight ServiceNow aktiviert ist, haben Sie die Spotlight-Gruppe „Automatisierungsanforderungsgruppe“ mit standardmäßigen Spotlight-Kriterien eingerichtet.

  ```
  /spotlight_groups.do?sys_id=e037711dc3a11110995486d91840dd03
  ```

  Wenn Sie andere Kriterien als die Standardkriterien benötigen, um Ihre Ausführungspriorität festzulegen, können Sie die Kriterien an Ihre Anforderungen anpassen und eine neue Spotlight-Gruppe erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Spotlight-Gruppe erstellen

  Einzelheiten zu den standardmäßigen Spotlight-Kriterien finden Sie unter Standard ServiceNow Spotlight-Kriterien.

Standard ServiceNow Spotlight-Kriterien

ServiceNow Spotlight ist mit Standardkriterien verfügbar. Jedes Feld gibt eine Punktzahl basierend auf den Standardkriterien zurück.

Die standardmäßigen ServiceNow -Spotlight-Kriterien sind in den folgenden Tabellen angegeben.

Ist-Kosten pro Ausführung

Kriterien	Punktzahl
Größer als 5000	500
Größer als 2500 und kleiner als 5000	150
Größer als 0 und kleiner als 2500	30

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender profitierten

Kriterien	Punktzahl
Größer als 500	500
Größer als 250 und kleiner als 500	60
Größer als 0 und kleiner als 250	25

Priorität

Kriterien	Punktzahl
Kritisch	1500
Hoch	800
Mittel	45
Niedrig	20

Manuelle Schritte (%)

Kriterien	Punktzahl
76 %–100 %	150
51 %–75 %	100
26 %–50 %	80
1 %–25 %	40

Geschäftskritikalität deklariert

Kriterien	Punktzahl
1-äußerst kritisch	750
2 – kritisch	450
3-ess kritisch	80
4 – nicht kritisch	20

Arbeiten mit Spotlight ServiceNow

Verwenden Sie die Spotlight-Funktion, um die Punktzahl einer Automatisierungsanforderung automatisch zu berechnen.

ServiceNow Spotlight berechnet Punktzahlen, wenn eine Automatisierungsanforderung erstellt oder aktualisiert wird. Die Berechnung erfolgt nur, wenn sich die Automatisierungsanforderung im Status „ **Neu** “ oder „ **Zurückgestellt** “ befindet.

Wenn ein spezieller Bedarf für eine andere Punktzahl als die automatisch berechnete Punktzahl besteht, können Sie das Feld **Punktzahl** manuell aktualisieren. Wenn Sie das tun:

- Die Kennzeichnung **„Punktzahl manuell geändert“** ist aktiviert.
- Die Spotlight-Punktzahl wird berechnet und im Feld **Punktzahl automatisch berechnet**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können zur Verwendung der berechneten Punktzahl wechseln, indem Sie das Feld „ **Punktzahl** “ leeren oder den Wert auf 0 setzen. Nachdem Sie den Anforderungsdatensatz gespeichert haben, füllt das System die Spotlight-Punktzahl (falls vorhanden) im Feld „ **Punktzahl** “ aus.

Richten Sie das Spotlight ServiceNow ein

Richten Sie Spotlight ServiceNow ein, um diese Funktion zu verwenden und ihre Vorteile zu nutzen. Die Spotlight-Funktion berechnet automatisch die Ausführungspriorität der Automatisierungsanforderungen.

Vorbereitungen

Installieren Sie ServiceNow® Spotlight. Weitere Informationen finden Sie in der ServiceNow-Spotlight-Dokumentation.

Erforderliche Rolle: admin, pa_spotlight

Prozedur

1. Aktivieren Sie die Verwendung von ServiceNow Spotlight, indem Sie die Systemeigenschaft *sn_ac.use.spotlight.score.for.requests*auf **True**setzen.
   /sys_properties.do?sys_id=2df8d6a3c3651110995486d91840dd65
2. Wenn Automatisierungsanforderungen vorhanden sind, führen Sie das Korrekturskript aus: Ersteinrichtung des Automatisierungsanforderungsrangs.
   /sys_script_fix_list.do?sysparm_query=nameLIKEsetup%20von%20Automatisierung%20Anforderung

   Hinweis:
   Am Ende dieses Schritts sollten idealerweise keine Datensätze in dieser URL vorhanden sein: /sn_ac_automation_request_list.do?sysparm_query=rankISNOTEMPTY%5EstateNOT%20IN3000%2C6000
3. Führen Sie die Spotlight-Gruppe aus: **Automatisierungsanforderungsgruppe**.
   Wählen Sie dazu auf der Seite der Spotlight-Gruppe die Schaltfläche **Jetzt** ausführen. Diese Aktion füllt die zugehörige Liste „Spotlights“ unten auf dieser Spotlight-Gruppenseite aus. /spotlight_groups.do?sys_id=e037711dc3a11110995486d91840dd03
4. Kopieren Sie die anfänglich berechneten Punktzahlen in die Anforderungen, indem Sie die geplante Skriptausführung verwenden: **Automatisierungszentrale: Spotlight-Punktzahl in Anforderung kopieren**.
   Wählen Sie dazu auf der Seite „Geplante Skriptausführung“ die Schaltfläche **Jetzt** ausführen aus. /sysauto_script.do?sys_id=d361d79dc3a11110995486d91840dd37

Die Richtlinien des Common Service Data Model werden auf angewendet Automatisierungszentrale

Common Service Data Model (CSDM) auf Automatisierungszentraleanwenden.

CSDM ist das Daten-Framework, das Sie beim Einrichten von ServiceNow -Produkten und -Anwendungen verwenden. Sie halten sich an die CSDM-Richtlinien, wenn Sie Configuration Items (CIs) und Beziehungen zwischen CIs in der CMDB definieren. Dieser Prozess stellt sicher, dass sich Ihre Daten in den entsprechenden CMDB-Tabellen befinden, um den maximalen Nutzen aus Ihren Now Platform -Anwendungen zu ziehen.

CSDM ist der Datenmodellstandard für alle Produkte, die die Configuration Management Database (CMDB) verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die CSDM-Richtlinien stellen einen einheitlichen Datenzugriff für Now Platform -Produkte sicher.
- Das CSDM gibt Ihnen klare, direkt verbindliche Richtlinien für die Servicemodellierung in der CMDB.
- CSDM-Begriffe und -Definitionen stellen konsistente und genaue Serviceberichte sicher.
- Das CSDM-Datenmodell unterstützt mehrere Konfigurationsstrategien und enthält Richtlinien für die Verwendung von Basissystemtabellen und -beziehungen.
- Mit dem CMDB-Abfragegenerator können Sie Berichte erstellen, die CMDB-Konfigurationselemente (CIs) und ihre Beziehungen anzeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter Common Service Data Model .

Automatisierungszentrale-Produktübersicht

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Automatisierungszentrale, um die Lebenszyklen Ihrer End-to-End-Automatisierung für mehrere Lieferanten von einem Ort aus zu steuern. Mithilfe von Echtzeitdashboards können Sie den Zustand der Automatisierung verwalten und messen sowie Automatisierungsausfälle über mehrere Lieferanten hinweg verhindern.

- Erkennen, priorisieren und verwalten Sie Automatisierungsanforderungen aus verschiedenen Quellen während des gesamten Lebenszyklus im -Arbeitsbereich Automatisierungszentrale.
- Überwachen und optimieren Sie die Automatisierungsleistung im Vergleich zu den Geschäftszielen über mehrere Lieferanten hinweg.
- Überwachen und verwalten Sie die Integrität der Automatisierung, und verhindern Sie Automatisierungsfehler bei mehreren Lieferanten.

Automatisierungszentrale und CSDM-Tabellen

Automatisierungszentrale verwendet CSDM-Tabellen. Mehrere ServiceNow-Produkte profitieren von Automatisierungszentrale und fügen der Anwendung Mehrwert hinzu.

Von verwendete CSDM-Tabellen Automatisierungszentrale

- cmdb_ci: Speichert alle Automatisierungen, bevor sie im Dashboard Automatisierungszentrale angezeigt werden.
- cmdb_ci_automation: Speichert Automatisierungen aus cmdb_ci_flow_automation, cmdb_ci_base_rpa_process und cmdb_ci_rpa_process.
- cmdb_ci_flow_automation: Speichert Flows, die als Automatisierungen nachverfolgt werden.
- cmdb_ci_base_rpa_process: Speichert Daten von Drittparteien Robotic Process Automation.
- cmdb_ci_rpa_process: Speichert Daten ServiceNow Robotic Process Automation.
- cmdb_ci_base_rpa_robot: Speichert Robot-Daten von Drittparteien.
- cmdb_ci_rpa_robot: Speichert Robot-Daten ServiceNow.

Produkte, die Automatisierungszentrale Mehrwert hinzufügen

Wenn Sie Automatisierungszentrale mit einem der folgenden ServiceNow -Produkte verwenden, erhöhen Sie den Wert, den Sie von Automatisierungszentraleerhalten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Robotic Process Automation
- IntegrationHub
- Document Intelligence

Automatisierungszentrale-Anwendungsfälle

Automatisierungszentrale Mit können Sie Ihre Automatisierungen von einem zentralen Ort aus verwalten.

Sie können Automatisierungen auf folgende Weise erstellen:

- Informieren Sie sich über den Einsatz von Automatisierungszentrale.
- ServiceNow Flows werden als Automatisierungen verwendet.
- Mithilfe von Automatisierungen von Drittparteien

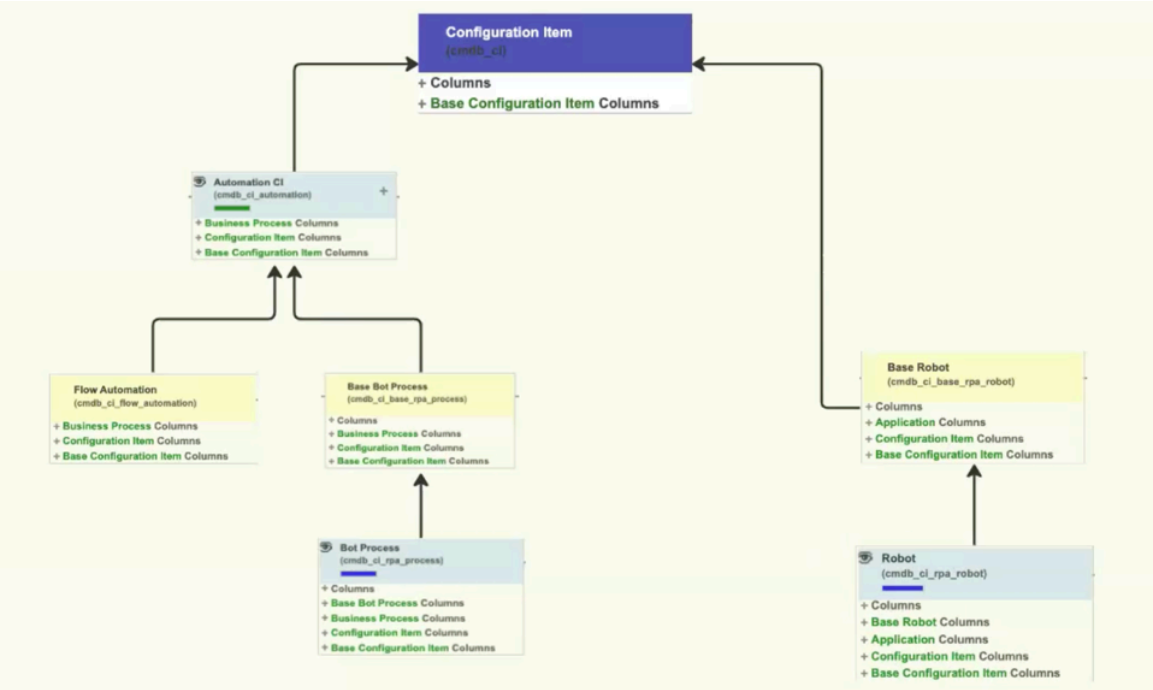
Alle Automatisierungen, unabhängig davon, wo sie erstellt wurden, werden in der Tabelle „cmdb_ci“ gespeichert, bevor sie im Dashboard Automatisierungszentrale angezeigt werden.

Wenn Flows als Automatisierungen nachverfolgt werden, werden die Daten in der Tabelle cmdb_ci_flow_automation ausgefüllt. Aus der Tabelle „cmdb_ci_flow_automation“ wird sie in der Tabelle „cmdb_ci_automation“ wiedergegeben. Diese Daten werden dann in der Tabelle „automation_attribute“ wiedergegeben. Das Automatisierungsfeld in der Tabelle „automation_attribute“ wird in der Tabelle „cmdb_ci“ referenziert. Von hier aus werden die Daten im Dashboard Automatisierungszentrale angezeigt.

ServiceNow Robotic Process Automation Die Daten werden in der Tabelle „cmdb_ci_rpa_process“ ausgefüllt. Alle Daten von Drittparteien Robotic Process Automation werden in der Tabelle cmdb_ci_base_rpa_process gespeichert. Die Daten aus diesen beiden Tabellen werden dann in der Tabelle „automation_attribute“ wiedergegeben. Das Automatisierungsfeld in der Tabelle „automation_attribute“ wird in der Tabelle „cmdb_ci“ referenziert. Von hier aus werden die Daten im Dashboard Automatisierungszentrale angezeigt.

ServiceNow Robot-Daten werden in der Tabelle „cmdb_ci_rpa_robot“ ausgefüllt. Alle Daten des Drittanbieter-Robots werden in der Tabelle cmdb_ci_base_rpa_robot gespeichert. Die Daten aus diesen beiden Tabellen werden dann in der Tabelle „automation_attribute“ wiedergegeben. Das Automatisierungsfeld in der Tabelle „automation_attribute“ wird in der Tabelle „cmdb_ci“ referenziert. Von hier aus werden die Daten im Dashboard Automatisierungszentrale angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatisierungszentrale verwenden

Wenn Sie ein Automatisierungsgeschäftsbenutzer, ein technischer Benutzer oder ein Administrator sind, können Sie mit der Anwendung Automatisierungszentrale eine Automatisierungsaufgabe, eine Ressource, eine Einblicksregel und einen Einblicksauslöser erstellen. Sie können eine Automatisierungsanforderung auch in andere Lebenszyklusphasen verschieben.

Arbeiten mit Automatisierungen

Erstellen Sie Automatisierungen, um Ihre Geschäftsprozesse automatisch zu optimieren, den Zeitaufwand für manuelle Aktivitäten zu reduzieren und Ihre Kosten zu senken.

Sie können Automatisierungsziele, Automatisierungsanforderungen und die damit verbundenen Aufgaben erstellen.

Erstellen Sie ein Automatisierungsziel

Erstellen Sie ein Automatisierungsziel, um den Fortschritt zu verwalten und die Ergebnisse einer Automatisierungsanforderung zu schätzen. Ein Ziel kann mehreren Automatisierungsanforderungen zugeordnet werden. Eine Automatisierungsanforderung kann jedoch nur einem Ziel zugeordnet werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user, catalog_admin oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Automatisierungsziele**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Automatisierungsziel“..
6. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Erstellen einer Automatisierungsanforderung

Setzen Sie ein Automatisierungsziel wieder ein

Setzen Sie ein bereits erreichtes Automatisierungsziel wieder ein, um den Umfang der Automatisierung wiederherzustellen und zu ändern.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Automatisierungsziel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsziel.

Stellen Sie sicher, dass der Status des Automatisierungsziels „ **Erreicht**“ lautet.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Automatisierungsziele**aus.
4. Öffnen Sie ein erreichtes Automatisierungsziel, das Sie wiederherstellen möchten.
5. Wählen Sie **Wiederherstellen aus**.
6. **Geben Sie** im Feld Zieldatum das Zieldatum an.

Hinweis:
Wenn Sie das Zieldatum nicht angeben und das Formular nicht speichern, wird das Zieldatum beim Verschieben des Ziels in den Status „ **Erreicht** “ automatisch auf einen Tag nach dem Startdatum festgelegt.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen einer Automatisierungsanforderung

Eine Automatisierungsanforderung hilft Ihnen, Ihre Geschäftsprozesse automatisch zu optimieren, den Zeitaufwand für manuelle Aktivitäten zu reduzieren und Ihre Kosten zu senken.

Sie können eine Automatisierungsanforderung auf drei Arten erstellen. Sie können eine Anforderung mithilfe von ServiceNow® Servicekatalog, von Automatisierungszentraleoder vom Process Mining-Arbeitsbereich erstellen.

Senden Sie eine Automatisierungsanforderung über Servicekatalog

Senden Sie eine Automatisierungsanforderung über das Formular ServiceNow® Servicekatalog, um Ihre Geschäftsprozesse zu automatisieren, zu optimieren, den Zeitaufwand für manuelle Aktivitäten zu reduzieren und Kosten zu senken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

(Optional) Erstellen Sie ein Automatisierungsziel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsziel.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user, catalog_admin oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Build** > **Automatisierungsanforderung übermitteln**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Übermitteln Sie ein Automatisierungsanforderungsformular.
3. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Verschieben Sie die Automatisierungsanforderung in den Status **„Geplant** “. Weitere Informationen finden Sie unter Verschieben Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“..

Zugehörige Informationen

Übermitteln Sie ein Automatisierungsanforderungsformular

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung aus Automatisierungszentrale

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung aus Automatisierungszentrale

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung über Automatisierungszentrale, um Ihre Geschäftsprozesse automatisch zu optimieren, den Zeitaufwand für manuelle Aktivitäten zu reduzieren und Ihre Kosten zu senken.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. In diesem Video erfahren Sie, wie Sie eine Automatisierungsanforderung in der Automatisierungszentrale erstellen

Vorbereitungen

(Optional) Erstellen Sie ein Automatisierungsziel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsziel.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Build** > **Alle Automatisierungsanforderungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Füllen Sie je nach Rolle die zusätzlichen Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie **Speichern**.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie über die Rollen sn_ac.automation_technical_user und sn_ac.automation_admin verfügen, können Sie den kontextbezogenen Bereich Empfehlungen anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendung [Empfohlene Aktionen mit Automatisierungszentralekonfigurieren.

Nächste Maßnahme
Verschieben Sie die Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“. Weitere Informationen finden Sie unter Verschieben Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“..

Zugehörige Informationen

Automatisierungsanforderungsformular von Automatisierungszentrale

Senden Sie eine Automatisierungsanforderung über Servicekatalog

Erstellen Sie eine Automatisierungsaufgabe

Erstellen Sie eine Automatisierungsressource

Erstellt eine Automatisierungsanforderung im Process Mining-Arbeitsbereich

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung im Process Mining-Arbeitsbereich, der sich außerhalb der Automatisierungszentrale befindet. Wenn Sie Process Mining und Automation Center installiert haben, können Sie eine Automatisierungsanforderung im Process Mining-Arbeitsbereich erstellen.

Vorbereitungen
(Optional) Erstellen Sie ein Automatisierungsziel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsziel.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Process Mining-Arbeitsbereich**.
Weitere Informationen finden Sie in der Process Mining-Dokumentation .

Nächste Maßnahme
Verschieben Sie die Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“. Weitere Informationen finden Sie unter Verschieben Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“..

Erstellen Sie eine Automatisierungsaufgabe

Erstellen Sie eine Automatisierungsaufgabe, um die mit der Automatisierungsanforderung verknüpften Aktivitäten effektiv zu verwalten. Dies ist jedoch ein optionaler Schritt.

Vorbereitungen
Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Automatisierungsanforderung.

Stellen Sie sicher, dass sich die zugeordnete Automatisierungsanforderung im Status „ **Geplant“** oder „ **In Bearbeitung** “ befindet.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt fünf Arten von Automatisierungsaufgaben:

- Anforderung
- Design
- Entwicklung
- Quality Engineering
- Abzeichnung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.
4. Öffnen Sie die Automatisierungsanforderung, die Sie erstellen möchten, und ordnen Sie ihr eine Automatisierungsaufgabe zu.
5. **Wählen Sie auf der Registerkarte Automatisierungsaufgabe** die Option **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular für Automatisierungsaufgaben.
7. Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Automatisierungsressource für die Automatisierungsaufgabe. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Automatisierungsressource.

Zugehörige Informationen

Formular für Automatisierungsaufgaben

Erstellen Sie eine Automatisierungsressource

Erstellen Sie eine Automatisierungsressource

Erstellen Sie eine Automatisierungsressource, um einer Automatisierungsaufgabe eine Ressource zuzuordnen. Dies ist jedoch ein optionaler Schritt.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab dem Washington DC-Release ist diese Funktion veraltet.

Erstellen Sie eine Automatisierungsaufgabe. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Automatisierungsaufgabe.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Automatisierungsressource ist die Person, die für die Arbeit an der Automatisierungsaufgabe zugewiesen ist. Eine Automatisierungsaufgabe kann mehreren Automatisierungsressourcen zugeordnet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsressourcentypen:

- Entwicklung
- Quality Engineering
- Produktmanagement

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsaufgaben**aus.
4. Öffnen Sie die Automatisierungsaufgabe, die Sie erstellen möchten, und ordnen Sie eine Automatisierungsressource zu.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungsressourcen** die Option **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Automatisierungsressource“..
7. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

(Optional) Erstellen Sie ein Automatisierungsziel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsziel.

Zugehörige Informationen

Formular „Automatisierungsressource“.

Verschieben Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“.

Nachdem Sie eine Automatisierungsanforderung erstellt haben, verschieben Sie sie in den Status **Geplant**, bevor Sie daran arbeiten oder zugehörige Automatisierungsaufgaben oder Ressourcen erstellen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Automatisierungsanforderung.

Vergewissern Sie sich, dass der Status der Automatisierungsanforderung „ **Neu**“ lautet.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.
4. Öffnen Sie die Automatisierungsanforderung, die Sie in den Status Geplant versetzen möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Verschieben nach Geplant**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Nachdem Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“ verschoben haben, können Sie daran arbeiten.

Verschieben Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „In Bearbeitung“.

Wenn Sie mit der Entwicklung für die Automatisierungsanforderung beginnen, verschieben Sie sie in den Status **In Bearbeitung**. Dieser Status benachrichtigt jeden, der Automatisierungszentrale verwendet, dass die Arbeit an der Automatisierung läuft.

Vorbereitungen
Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Automatisierungsanforderung.

Vergewissern Sie sich, dass der Status der Automatisierungsanforderung **Geplant**lautet.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.
4. Öffnen Sie die Automatisierungsanforderung, die Sie in den Status In Bearbeitung versetzen möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Zu In Bearbeitung verschieben aus**.

Nächste Maßnahme
Aktualisiert das Feld **Automatisierung** im Formular „Automatisierungsanforderung“. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn der Status der Automatisierungsanforderung „ **In Bearbeitung**“ ist. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierungsanforderungsformular von Automatisierungszentrale.

Stellen Sie eine Automatisierungsanforderung zurück

Stellen Sie eine Automatisierungsanforderung von Automatisierungszentrale zurück, wenn sich die Priorität der Anforderung geändert hat und sie nicht mehr dringend ist.

Vorbereitungen
Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Automatisierungsanforderung.

Vergewissern Sie sich, dass der Status der Automatisierungsanforderung entweder **Neu** oder **In Bearbeitung**lautet.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Zurückstellen einer Automatisierungsanforderung ist eine der Lebenszyklusphasen einer Automatisierungsanforderung.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.
4. Öffnen Sie die Automatisierungsanforderung, die Sie zurückstellen möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Zurückstellen**.

> **Warnung:**
> Nachdem Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Zurückstellen“ verschoben haben, können Sie die Einträge im Formular „Automatisierungsanforderung“, zugehörige Automatisierungsaufgaben und Ressourcen nicht mehr ändern oder löschen.

Nächste Maßnahme

Sie können die Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“ verschieben oder die Automatisierungsanforderung ablehnen. Weitere Informationen finden Sie unter Verschieben Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Geplant“. und Lehnen Sie eine Automatisierungsanforderung ab.

Lehnen Sie eine Automatisierungsanforderung ab

Lehnen Sie eine Automatisierungsanforderung von Automatisierungszentrale ab, wenn es sich um ein Duplikat einer vorhandenen Automatisierung handelt oder wenn sie nicht die erforderlichen Kriterien erfüllt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Automatisierungsanforderung.

Nachdem Sie eine Automatisierungsanforderung abgelehnt haben, endet der Lebenszyklus der Automatisierungsanforderung.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Ablehnung einer Automatisierungsanforderung ist eine der Lebenszyklusphasen einer Automatisierungsanforderung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.
4. Öffnen Sie die Automatisierungsanforderung, die Sie ablehnen möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Ablehnen**.

> **Warnung:**
> Nachdem Sie eine Automatisierungsanforderung in den Status „Abgelehnt“ verschoben haben, können Sie die Einträge im Formular „Automatisierungsanforderung“, zugehörige Automatisierungsaufgaben und Ressourcen nicht mehr ändern oder löschen.

Ergebnisse

Der Status Abgelehnt ist der Endstatus einer Anforderung. Nach diesem Status sind keine Vorgänge mehr möglich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Veröffentlichen Sie eine Automatisierungsanforderung

Veröffentlichen Sie eine Automatisierungsanforderung von Automatisierungszentrale, um die Anforderung zur Ausführung bereit zu machen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Automatisierungsanforderung.

Um eine Automatisierungsanforderung zu veröffentlichen, müssen sich die zugehörigen Automatisierungsaufgaben in einem der folgenden Status befinden:

- **Geschlossen – vollständig**
- **Geschlossen – unvollständig**
- **Geschlossen – übersprungen**

Vergewissern Sie sich, dass der Status der Automatisierungsanforderung **In Bearbeitung**lautet, und ordnen Sie die erforderlichen Automatisierungs-CI-Datensätze zu, deren Status der Lebenszyklusphase **Veröffentlicht**lautet. Ein Automatisierungs-CI-Datensatz enthält Details zu einer Automatisierung.

Einzelheiten zum Zuordnen einer Automatisierungsanforderung zu einem Automatisierungs-CI-Datensatz finden Sie unter Ordnen Sie Automatisierungen der Automatisierungsanforderung zu.

Für alle ServiceNow-RPAs ist ein Automatisierungs-CI-Datensatz verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in der RPA-Dokumentation.

Für Drittpartei-RPAs gibt es zwei Szenarien:

- Für Verlaufsdaten von Prozess und Robot müssen Sie Datensätze in der entsprechenden Tabelle für den CMDB-Basisprozess (cmdb_ci_base-rpa_process) und die Tabelle für den CMBD-Basis-Robot (cmdb_ci_base_robot) manuell erstellen.
- Für Prozess- und Robot-Daten, die nach der Installation der Automatisierungszentrale erstellt wurden, müssen Sie die REST-API konfigurieren und die Prozess-, Robot- und Ausführungsdetails über die REST-API senden. Die Datensätze werden dann in den entsprechenden Tabellen erstellt.

Weitere Informationen erhalten Sie vom ServiceNow-Kundensupport.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.
4. Öffnen Sie die Automatisierungsanforderung, die Sie veröffentlichen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie im Formularheader **Veröffentlichen**.

> **Warnung:**
> Nachdem Sie eine Automatisierungsanforderung veröffentlicht haben, können Sie die Einträge im Formular für die Automatisierungsanforderung, in den zugehörigen Automatisierungsaufgaben oder in den Ressourcen nicht mehr ändern oder löschen.

Ergebnisse

Nachdem Sie eine Automatisierungsanforderung veröffentlicht haben, ist die Automatisierung zur Ausführung bereit. Dies ist die letzte Phase im Lebenszyklus der Automatisierungsanforderung.

Ordnen Sie Automatisierungen der Automatisierungsanforderung zu

Ordnen Sie Automatisierungen im Status „Veröffentlicht“ einer Automatisierungsanforderung zu, um die Automatisierungsanforderung zu veröffentlichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

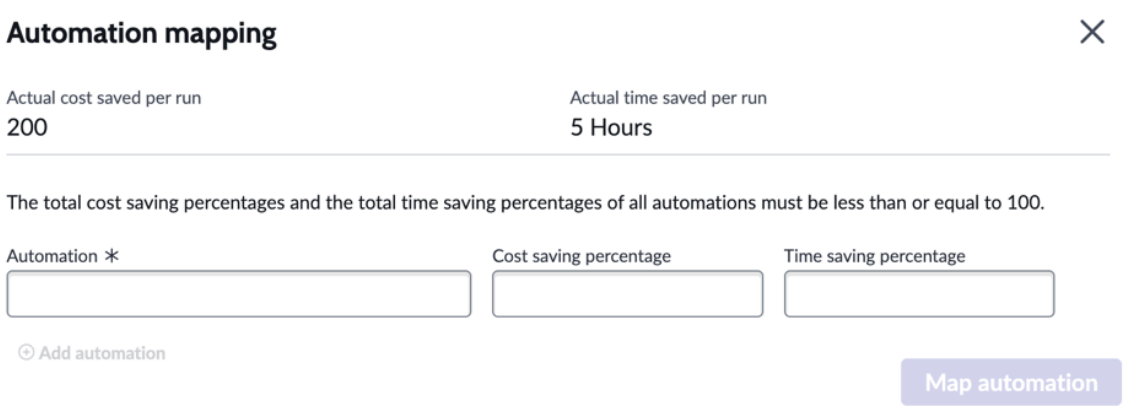
> **Hinweis:**
> Den mit Diagramm der Anforderungsaufnahme erstellten Automatisierungsanforderungen wird automatisch eine Automatisierung zugeordnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.

> **Hinweis:**
> Stellen Sie sicher, dass sich die Automatisierungsanforderung im Status „In Bearbeitung“ befindet.

4. Wählen Sie die Registerkarte **Automatisierungszuordnungen**.
5. Wählen Sie **Automatisierung zuordnen aus**.
   Das Fenster Automatisierungszuordnung wird angezeigt.



6. Geben Sie die Details an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Automatisierung	Doppelklicken Sie, um eine Automatisierung aus der verfügbaren Liste auszuwählen. Um eine Automatisierungsanforderung zu veröffentlichen, muss der Anforderung mindestens eine Automatisierung zugeordnet sein. Außerdem müssen sich die zugeordneten Automatisierungen im Status „Veröffentlicht“ befinden.
Kosteneinsparungen in Prozent	Geben Sie den Prozentsatz der Kosten an, die diese Automatisierung bei der Automatisierungsanforderung einspart. Wenn die tatsächliche Kosteneinsparung pro Ausführung 200 USD beträgt und diese Automatisierung 50 % spart, dann spart diese Automatisierung 100 USD.
Zeiteinsparung in Prozent	Geben Sie den Prozentsatz der Zeit an, die diese Automatisierung für die Automatisierungsanforderung speichert. Wenn die tatsächliche Zeitersparnis pro Ausführung 4 Stunden beträgt und durch diese Automatisierung 50 % eingespart werden, dann spart diese Automatisierung 2 Stunden.

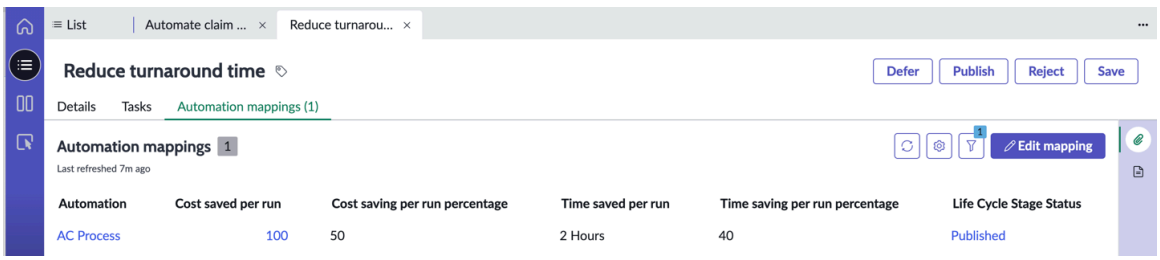
Hinweis:

Die Gesamtkosteneinsparungen in Prozent und die Gesamtzeiteinsparungen in Prozent aller Automatisierungen müssen kleiner oder gleich 100 sein.

Sie können den Prozentsatz für Kosten- und Zeiteinsparungen manuell in der Formularansicht des Automatisierungsattributdatensatzes bearbeiten.

Wenn jedoch die Kosten- und Zeitersparnisse pro Ausführung manuell aktualisiert werden, sind die Felder **Kosteneinsparungen in Prozent** und **Zeiteinsparungen** in Prozent im Formular „Automatisierungszuordnung“ leer und können nicht bearbeitet werden. Außerdem wird der gleitende Durchschnitt für die bearbeitete Automatisierung nicht berechnet.

Die Werte für Kosteneinsparungen und Zeitersparnisse für eine Automatisierung werden mit der Methode des gleitenden Durchschnitts berechnet. Der gleitende Durchschnitt wird durch die *Systemeigenschaft* `sn_ac.savings_averaging_window` gesteuert. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierungszentrale -Eigenschaften.



Beispiel:

In der Automatisierungsanforderung wurden die tatsächlichen Kosteneinsparungen pro Ausführung mit 200 USD und die tatsächliche Zeitersparnis pro Ausführung mit 5 Stunden angegeben.

In der Zuordnung wurde der Prozentsatz für Kostenersparnis mit 50 % und der Prozentsatz für Zeitersparnis mit 40 % angegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Werte für die Zuordnung werden basierend auf der Eingabe automatisch berechnet (siehe Screenshot Automatisierungszuordnungen).

7. **Wahlweise:** Wählen **Sie Automatisierung** hinzufügen aus, um mehrere Automatisierungen hinzuzufügen.
8. Wählen Sie **Automatisierung zuordnen aus**.
   Die Automatisierung ist zugeordnet.
9. **Wahlweise:** Wählen Sie neben einer Zeile – und dann Automatisierung zuordnen aus, um die zugeordnete **Automatisierung** zu löschen.

   Hinweis:
   Sie können die erste Automatisierung, die Sie zugeordnet haben, nicht löschen.

10. **Wahlweise:** Nachdem Sie die Zuordnung erstellt haben, wählen Sie **Zuordnung** bearbeiten, um die vorhandenen Zuordnungen zu bearbeiten oder neue Zuordnungen hinzuzufügen.

Aktualisiert ein Automatisierungsattribut

Aktualisieren Sie ein Automatisierungsattribut so, dass es die Automatisierungsquelle und Informationen zu Zeitersparnissen enthält. Diese Informationen sind im Dashboard „Wert Automatisierungszentrale “ zur Analyse verfügbar.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Automatisierungsanforderung aus Automatisierungszentraleerstellen, geben Sie bereits die Werte für Kostenersparnis und Zeitersparnis an. Diese Informationen werden im Dashboard „Wert Automatisierungszentrale “ angezeigt. Bei Bedarf können Sie die Werte aktualisieren.

Wenn Daten von ServiceNow RPA und Flows oder einem Drittanbieter gesendet werden, müssen die Felder für Kosteneinsparungen und Zeiteinsparungen manuell aktualisiert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Automatisierungsattribute**aus.
4. Wählen Sie ein Automatisierungsattribut aus, das Sie aktualisieren möchten, und wählen Sie **Bearbeiten**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Hinweis:
   Nur die Felder **Kosteneinsparungen pro Ausführung** und **Zeitersparnis pro Ausführung** können aktualisiert werden. Die anderen Felder werden automatisch generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsattributformular

Feld	Beschreibung
Automatisierung	Zugehörige Automatisierung.
Kosteneinsparungen pro Ausführung	Kosteneinsparungen nach jeder Ausführung der Automatisierung.
Veröffentlichungsdatum	Veröffentlichungsdatum der zugeordneten Automatisierung. Sie können dieses automatisch generierte Feld bearbeiten.
Quelle	Zugehörige Automatisierungsquelle.
Zeitersparnis pro Ausführung	Zeitersparnis nach jeder Ausführung der Automatisierung.

6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Granulare Integration für Automatisierungen aktivieren

Aktivieren Sie die granulare Integration für Automatisierungen, um Kosteneinsparungen und Zeitersparnisse auf Transaktionsebene zu erfassen. Mit dieser Funktion wird die Datenanalyse mit Gesamtkosteneinsparungen und Zeiteinsparungen insgesamt effektiv.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin.

Wichtig:
Diese Funktion ist nur für Automatisierungen mit ServiceNow® Robotic Process Automation Version 10.0.0 und höher verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Automatisierungsattribute**aus.
4. Wählen Sie den Link in der Spalte „ **Klasse** “ für eine Automatisierung mit dem **Quellnamen ServiceNow RPA**aus.
   Der Detailabschnitt wird angezeigt.
5. Wählen Sie in den Ellipsen rechts oben **Granulare Integration aktivieren**aus.

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
6. Wählen Sie im Bestätigungsfenster **Granulare Integration aktivieren**.
   Sie gelangen automatisch zur Registerkarte **Granulare Integration**.
7. Wählen **Sie Warteschlangen hinzufügen**.
   Ein Fenster wird angezeigt, in dem Sie Warteschlangen hinzufügen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Geben Sie die Details an.

Feld	Beschreibung
RPA-Arbeitswarteschlange	Wählen Sie eine Warteschlange aus der Liste aus. Wenn in der Liste keine Warteschlange angezeigt wird, müssen Sie dem Bot-Prozess Warteschlangen hinzufügen. **a.** Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Monitor** > **Alle Bot-Prozesse**. **b.** Wählen Sie die Automatisierung aus, für die Sie die granulare Integration aktivieren. **c.** Fügen Sie Warteschlangen aus dem Abschnitt „ **Zugehörige Links** “ hinzu.
Kosteneinsparungen pro Artikel	Geben Sie die Kosten an, die pro Arbeitselement eingespart werden.
Zeitersparnis pro Element	Geben Sie die Zeit an, die pro Arbeitselement eingespart wird.

9. **Wahlweise:** Wählen **Sie Warteschlangen** hinzufügen, um mehrere Warteschlangen hinzuzufügen.

10. Wählen Sie **Warteschlangen zuordnen aus**.
Die Warteschlangen werden für die Automatisierung zugeordnet, und die granulare Integration wird aktiviert. Ab der nächsten Ausführung nach 24 Stunden werden die Daten im Widget „ **Aktive Automatisierungen** “ im Dashboard „ **Übersicht** “ angezeigt. Granulare Daten stellen sicher, dass die Kosten- und Zeitersparnisse auf Elementebene angezeigt werden, wodurch sie genauer werden.

Die Daten der granularen Integration werden in der Tabelle „Zusammenfassung der Automatisierungstransaktionen“ angezeigt.

11. **Wahlweise:** Wählen Sie – neben einer Zeile aus, um die zugeordnete Warteschlange zu löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können die erste zugeordnete Warteschlange nicht löschen.

12. **Wahlweise:** Um die granulare Integration zu deaktivieren, wählen Sie in den Auslassungspunkten rechts oben **Granulare Integration**deaktivieren aus.
Die Warteschlange bleibt bestehen, die granulare Datenintegration wird jedoch nicht verwendet, um die Zeit- und Kosteneinsparungen zu berechnen.

Automatisierungsausführungen verwalten und überprüfen

Verwalten und überprüfen Sie Ihre Automatisierungsausführungen einschließlich ihres Status, damit Sie sicherstellen können, dass sie planmäßig sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **ÜberwachenAutomatisierungsausführungen**aus.
4. Öffnen Sie die Automatisierungsausführung, die Sie anzeigen möchten.
5. Überprüfen Sie die Informationen auf der Seite „Automatisierungsausführungen“.

Zugehörige Informationen

Formular zur Automatisierungsausführung

Überprüfen Sie die Bot-Prozesse

Überprüfen Sie eine Liste der verfügbaren Bot-Prozesse in Automatisierungszentrale, um sicherzustellen, dass sie planmäßig ablaufen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Bot-Prozess ist eine Konfiguration des Robots.

Sie können keinen Bot-Prozess erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Überwachen**die Option **Alle Bot-Prozesse**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, den Sie anzeigen möchten.
5. Überprüfen Sie die Informationen auf der Bot-Prozessseite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die verfügbaren Robots an

Zeigen Sie zu Referenzzwecken eine Liste der verfügbaren Robots in Automatisierungszentrale an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Robot ist ein Software-Agent, der einen Bot-Prozess ausführt.

Sie können keinen Robot erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Überwachen**die Option **Alle Robots**aus.
4. Öffnen Sie den Robot, den Sie anzeigen möchten.
5. Überprüfen Sie die Informationen auf der Robot-Seite.

Erstellt eine Einblicksregel

Erstellen Sie eine Einblicksregel, um anwenderdefinierte Einblicke für einen Automatisierungsgeschäftsprozess zu generieren.

Vorbereitungen
Diese Aufgabe muss in der klassischen Umgebung ausgeführt werden.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn eine Einblicksregel verarbeitet wird, generiert sie einen Einblick. Einblicke werden im Widget „Einblicke“ im Dashboard „Ausführungen“ des Automatisierungszentrale -Arbeitsbereichs angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Administration** > **Einblicksregeln**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Formular für Einblickregel

Erstellen Sie einen Einblickauslöser

Erstellen Sie einen aktiven Einblickauslöser, damit Sie die zugehörige Einblickregel ausführen können.

Vorbereitungen
Diese Aufgabe muss in der klassischen Umgebung ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellt eine Einblicksregel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellt eine Einblicksregel.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn eine Einblicksregel verarbeitet wird, generiert sie einen Einblick. Einblicke werden im Widget „Einblicke“ im Dashboard „Ausführungen“ des Automatisierungszentrale -Arbeitsbereichs angezeigt.

Ein Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugehörigen Einblickregel.

Eine Einblickregel wird nur ausgeführt, wenn sie einem Einblickauslöser zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Administration** > **Einblicksregeln**.
2. Öffnen Sie die Einblicksregel, für die Sie einen Einblickauslöser erstellen und zuordnen möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungseinblick-AuslöserNeu**.
4. **Wahlweise:** Wenn die Schaltfläche **Neu** nicht verfügbar ist, stellen Sie sicher, dass der Anwendungsbereich, in dem Sie sich befinden, mit dem des Datensatzes identisch ist.
   Eine Nachricht wird angezeigt, wenn die Schaltfläche **Neu** nicht verfügbar ist. Folgen Sie der Meldung, um den Anwendungsbereich zu ändern.
5. Wählen Sie den entsprechenden Typ des Einblickauslösers aus, den Sie erstellen möchten:
   - Einer vorhandenen Business-Regel zuordnen
   - Einem neuen geplanten Skript zuordnen
   - Einer vorhandenen geplanten Aufgabe zuordnen

Ordnen Sie einer vorhandenen Geschäftsregel eine Einblicksregel zu

Ordnen Sie einer vorhandenen Geschäftsregel eine Einblicksregel zu, um den Typ des Einblicksauslösers zu definieren. Dieser Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugehörigen Einblickregel.

Vorbereitungen
Diese Aufgabe muss in der klassischen Umgebung ausgeführt werden.

Erstellt eine Einblicksregel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellt eine Einblicksregel.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn eine Einblicksregel verarbeitet wird, generiert sie einen Einblick. Einblicke werden im Widget „Einblicke“ im Dashboard „Ausführungen“ des Automatisierungszentrale -Arbeitsbereichs angezeigt.

Ein Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugehörigen Einblickregel.

Eine Einblicksregel wird nur ausgeführt, wenn sie einem Einblicksauslöser zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Administration** > **Einblicksregeln**.
2. Öffnen Sie die Einblicksregel, die Sie erstellen möchten, und ordnen Sie einen Einblickauslöser zu.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungseinblick-AuslöserNeu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Einer vorhandenen Geschäftsregel zuordnen aus**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Automatisierungs-CRUD-Auslöser“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Auslösers für Einblicke.
Aktiv	Option, um die Verwendung des Einblickauslösers sicherzustellen.
Business-Regel	Anwendbare Business Rule, die zum Auslösen der Einblicksregel erforderlich ist. Das zugeordnete Feld für das Business-Regelskript muss das `neue sn_ac.ACInsightTriggerUtil(current, previous).raiseInsightByBR( enthalten.` <Business Rule SysId>); API zum Auslösen der Einblicksregel.
Anwendung	Anwendung, die dem Auslöser für Einblicke zugeordnet ist.
Automatisierungseinblick-Regel	Zugehörige Automatisierungseinblick-Regel.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Ordnen Sie einem neuen geplanten Skript eine Einblicksregel zu

Ordnen Sie einem neuen geplanten Skript eine Einblicksregel zu, um den Typ des Einblicksauslösers zu definieren. Dieser Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugehörigen Einblickregel.

Vorbereitungen

Diese Aufgabe muss in der klassischen Umgebung ausgeführt werden.

Erstellt eine Einblicksregel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellt eine Einblicksregel.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Einblicksregel verarbeitet wird, generiert sie einen Einblick. Einblicke werden im Widget „Einblicke“ im Dashboard „Ausführungen“ des Automatisierungszentrale -Arbeitsbereichs angezeigt.

Ein Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugehörigen Einblickregel.

Eine Einblicksregel wird nur ausgeführt, wenn sie einem Einblicksauslöser zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Administration** > **Einblicksregeln**.
2. Öffnen Sie die Einblicksregel, die Sie erstellen möchten, und ordnen Sie einen Einblickauslöser zu.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungseinblick-AuslöserNeu**.
4. Wählen Sie **Einem neuen geplanten Skript zuordnen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Formular „Ausführung geplanter Automatisierungsauslöser“.

Ordnen Sie einer vorhandenen geplanten Aufgabe eine Einblicksregel zu

Ordnen Sie einer vorhandenen geplanten Aufgabe eine Einblicksregel zu, um den Typ des Einblicksauslösers zu definieren. Dieser Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugehörigen Einblickregel.

Vorbereitungen

Diese Aufgabe muss in der klassischen Umgebung ausgeführt werden.

Erstellt eine Einblicksregel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellt eine Einblicksregel.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Einblicksregel verarbeitet wird, generiert sie einen Einblick. Einblicke werden im Widget „Einblicke“ im Dashboard „Ausführungen“ des Automatisierungszentrale -Arbeitsbereichs angezeigt.

Ein Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugehörigen Einblickregel.

Eine Einblicksregel wird nur ausgeführt, wenn sie einem Einblicksauslöser zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Administration** > **Einblicksregeln**.
2. Öffnen Sie die Einblicksregel, die Sie erstellen möchten, und ordnen Sie einen Einblickauslöser zu.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungseinblick-AuslöserNeu**.
4. Wählen Sie **Einer vorhandenen geplanten Aufgabe zuordnen aus**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Geplanter Automatisierungsauslöser“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Auslösers für Einblicke.
Aktiv	Option, um die Verwendung des Einblickauslösers sicherzustellen.
Geplant	Zugehöriges geplantes Skript zum Auslösen der Einblicksregel.
Anwendung	Anwendung, die dem Auslöser für Einblicke zugeordnet ist.
Automatisierungseinblick-Regel	Zugehörige Automatisierungseinblick-Regel.

6. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schreiben Sie ein Skript für eine Automatisierungsnachrichtenvariable

Schreiben Sie eine JavaScript-Codeeingabe für Variablen, die in der Nachricht einer Einblicksregel hinzugefügt werden.

Vorbereitungen

Diese Aufgabe muss in der klassischen Umgebung ausgeführt werden.

Erstellt eine Einblicksregel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellt eine Einblicksregel.

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Einblicksregel verarbeitet wird, generiert sie einen Einblick. Einblicke werden im Widget „Einblicke“ im Dashboard „Ausführungen“ des Automatisierungszentrale -Arbeitsbereichs angezeigt.

Ein Einblickauslöser aktiviert die Ausführung der zugehörigen Einblickregel.

Eine Einblickregel wird nur ausgeführt, wenn sie einem Einblickauslöser zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Administration** > **Einblicksregeln**.
2. Öffnen Sie eine Einblicksregel, für die Sie JavaScript-Code für die zugehörige Nachrichtenvariable schreiben möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungsnachrichtenvariablen** eine Variable aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für Automatisierungsnachrichtenvariablen

Feld	Beschreibung
Name	Name der Automatisierungsnachrichtenvariablen. Dieses Feld wird automatisch generiert.
Feld	Qualifizierer für Nachrichtenvariable. Die Werte in dieser Liste werden abhängig von dem Eintrag angezeigt, der im Feld **Gilt für** ausgewählt ist, während Sie eine Einblicksregel erstellen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Gilt für** ausgewählt ist und wenn das Feld **Schwellenwerttyp** leer ist, während Sie eine Einblicksregel erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Formular für Einblickregel.
Anwendung	Name der zugeordneten Anwendung. Dieses Feld wird automatisch generiert.
Automatisierungseinblick-Regel	Name der zugeordneten Einblicksregel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird automatisch generiert.
Erweitert	Erweitertes Skript Dieses Feld wird automatisch generiert.
Skript	Textfeld, das JavaScript-Code akzeptiert und Prüfungen bietet, wie die Syntax- und Formatierungsprüfung. Um beispielsweise einen Wert zurückzugeben, geben Sie „ `return 100`“ein. . Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn das Feld **Gilt für** ausgewählt ist und wenn das Feld **Schwellenwerttyp** leer ist, während Sie eine Einblicksregel erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Formular für Einblickregel.

5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Zeigen Sie Automatisierungseinblicke an

Zeigen Sie Automatisierungseinblicke an, um die generierten Einblicke aus den Einblicksregeln im Dashboard Automatisierungszentrale Ausführungen anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Automatisierungszentrale – Homepage**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Überwachen**die Option **Einblicke**aus.
4. Öffnen Sie den Einblick, den Sie anzeigen möchten.
5. Überprüfen Sie die Informationen auf der Seite „Automatisierungseinblick“.

Zugehörige Informationen

Formular für Einblickregel

Arbeiten mit Aktionen

Erstellen Sie Aktionen, um Probleme zu beheben, die zum Fehlschlagen von Automatisierungen führen.

Sie können Aktionsanforderungen und Aktionen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen einer Aktionsanforderung

Eine Aktionsanforderung hilft Ihnen, Probleme, die dazu führen, dass Automatisierungen fehlschlagen, automatisch zu lösen. Das erhöht die Effizienz und spart Zeit und Kosten.

Sie können eine Aktionsanforderung auf zwei Arten erstellen. Sie können eine Anforderung mit dem ServiceNow® Servicekatalog oder von Automatisierungszentraleerstellen.

Senden Sie eine Aktionsanforderung von Servicekatalog

Senden Sie eine Aktionsanforderung über das Formular ServiceNow® Servicekatalog, um Aktionen zur Behebung von Problemen anzufordern, die das Fehlschlagen Ihrer Automatisierungen verursachen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user, catalog_admin oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Build** > **Automatisierungsanforderung übermitteln**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Übermitteln Sie ein Automatisierungsanforderungsformular.
3. Wählen Sie **Absenden** aus.

Erstellen Sie eine Aktionsanforderung aus Automatisierungszentrale

Erstellen Sie eine Aktionsanforderung von Automatisierungszentrale, um Aktionen zur Behebung von Problemen anzufordern, die das Fehlschlagen Ihrer Automatisierungen verursachen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Build** > **Alle Automatisierungsanforderungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Automatisierungsanforderungsformular von Automatisierungszentrale.
4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Füllen Sie je nach Rolle die zusätzlichen Felder im Formular aus.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Erstellen einer Aktion

Erstellen Sie eine Aktion, mit der Anwender Probleme automatisch beheben können.

Als technischer Benutzer oder Systemadministrator müssen Sie Aktionen basierend auf Benutzeranforderungen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ein Benutzer mit einem Problem konfrontiert wird, aufgrund dessen eine Automatisierung häufig fehlschlägt, erstellt er eine Aktionsanforderung. Basierend auf der Aktionsanforderung müssen Sie eine Aktion erstellen.

Erstellen Sie einen Flow, einen Subflow oder eine Aktion in Workflow-Studio

Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio, um die Behebung wiederholter Probleme zu automatisieren, die dazu führen, dass Automatisierungen in Automatisierungszentralefehlschlagen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user und sn_ac.automation_admin

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
Ausführliche Informationen finden Sie unter Create a flow in Workflow Studio .

Wichtig:
Der von Ihnen erstellte Flow, Subflow oder die von Ihnen erstellte Aktion muss vom Client aufrufbar sein. Erstellen Sie eine ACL, die diesen Flow aufrufen kann. Dieser Flow muss veröffentlicht werden.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie eine Aktionskategorie

Erstellen Sie eine Aktionskategorie

Erstellen Sie eine Aktionskategorie, die einer Aktion zugeordnet werden soll. Aktionskategorien helfen Anwendern, die Aktionen in verschiedene Kategorien zu kategorisieren, was die Auswahl von Kategorien erleichtert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user und sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Build** > **Aktionskategorien**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Aktionskategorien“ aus.

Formular „Aktionskategorien“.

Feld	Beschreibung
Name	Ein intuitiver Name für die Aktionskategorie.
Anwendung	Umfang der Aktionskategorie. Wird automatisch ausgefüllt. Bearbeiten Sie dieses Feld nicht.
Beschreibung	Beschreibung der Aktionskategorie.
Übergeordnet	Wählen Sie eine Aktionskategorie aus, wenn Sie die neue Kategorie an eine andere anhängen möchten.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Die Aktionskategorie wird erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen Aktionstyp

Erstellen Sie einen Aktionstyp

Erstellen Sie einen Aktionstyp, der einer Aktionskategorie zugeordnet werden soll. Aktionstypen sind eine Teilmenge der Aktionskategorie. Sie werden verwendet, um die Identifizierung je nach Bedarf zu erleichtern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user und sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Build** > **Aktionskategorien**.
2. Wählen Sie aus der Liste der Aktionskategorien eine Aktionskategorie aus, für die Sie einen Aktionstyp erstellen möchten.
3. Wählen Sie im Bereich **„Aktionstyp“** die Option **Neu** aus.
4. Tragen Sie die Details in das Formular ein.

Feld	Beschreibung
Name	Ein intuitiver Name für den Aktionstyp.
Anwendung	Umfang des Aktionstyps. Wird automatisch ausgefüllt. Bearbeiten Sie dieses Feld nicht.
Beschreibung	Beschreibung des Aktionstyps.
Übergeordnet	Die von Ihnen ausgewählte Aktionskategorie wird automatisch ausgefüllt. Bearbeiten Sie dieses Feld nicht.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Eine Aktion erstellen

Eine Aktion erstellen

Erstellen Sie eine Aktion zum Anzeigen und Ausführen im Aktionscenter, um Probleme zu beheben, die dazu führen, dass Automatisierungen in Automatisierungszentralefehlschlagen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user und sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Build** > **Aktionen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars „Aktionsdetails“ aus.

Formular „Aktionsdetails“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer, die automatisch ausgefüllt wird.
Anwendung	Umfang der Aktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Intuitiver Name für die Aktion.
Kategorie	Wählen Sie eine Aktionskategorie aus, die Sie der Aktion zuordnen möchten.
Typ	Wählen Sie den Typ der Aktionskategorie aus, die Sie der Aktion zuordnen möchten.
Aktionstyp	Aktionstyp, der in Flow Designer erstellt wird. Die verfügbaren Werte sind **Flow/Subflow** und **Aktion**.
Aktion	Die Aktion, die Sie in Flow Designer erstellt haben. **Hinweis:** Sie können einen in Flow Designer erstellten Flow, Subflow oder eine Aktion nicht mehreren Aktionen in der Automatisierungszentrale zuordnen.
Aktiv	Dies ist ein nicht bearbeitbares Feld.
Gleichzeitige Ausführungen aktivieren	Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie dieselbe Aktion gleichzeitig in Aktionscenter ausführen möchten.
Beschreibung	Beschreibung der Aktion.
Ausführungsanweisungen	Alle Ausführungsanweisungen, die Sie angeben möchten.

4. Wählen Sie **Absenden** aus, um die Aktion zu speichern.
5. Wählen Sie **Aktivieren** nur aus, wenn keine weiteren Änderungen für die zugehörige Aktion erwartet werden.
   Wenn Sie **Aktivieren**auswählen, können Sie keine weiteren Änderungen an der Aktionskonfiguration vornehmen, d. h. an den Feldern **Aktionstyp** und **Aktion**. Die anderen Felder können aktualisiert werden.

Führen Sie Aktionen in der Automatisierungszentrale aus

Führen Sie eine Aktion aus, um häufige wiederholte Probleme effizient zu beheben.

Vorbereitungen

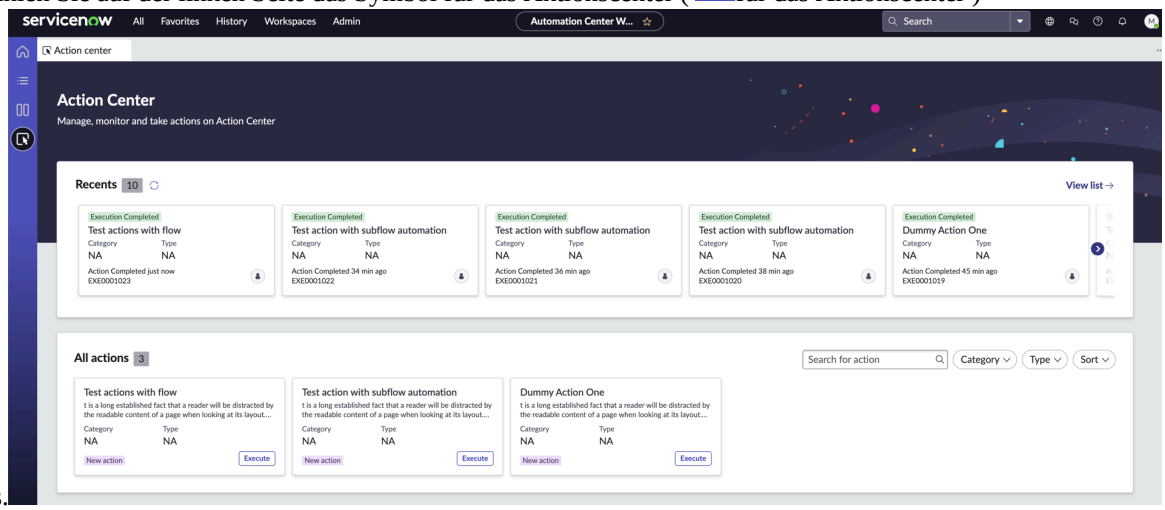
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user, catalog_admin oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich der Automatisierungszentrale**.
   Das Dashboard „Automatisierungszentrale“ wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie auf der linken Seite das Symbol für das Aktionscenter (für das Aktionscenter) aus.



   - Im Abschnitt **Letzte** werden alle ausgeführten Aktionen angezeigt.
   - Sie können alle ausgeführten Aktionen anzeigen, indem Sie im Abschnitt Letzte auf die Schaltfläche **Listeanzeigen klicken**.
   - Im Abschnitt **Alle Aktionen** werden alle verfügbaren Aktionen angezeigt. Sie können nach jeder Aktion suchen oder Ihre Ergebnisse filtern und sortieren.

3. Wählen Sie im Abschnitt „ **Alle Aktionen** “ für eine beliebige verfügbare Aktion, die Sie ausführen möchten, **Ausführen**.
   Eine neue Seite mit zusätzlichen Informationen wird angezeigt.

4. Geben Sie alle erforderlichen Informationen an, und wählen Sie **Ausführen**.
   Die Aktion wird ausgeführt und im Abschnitt **Letzte** angezeigt.

Verwalten Sie Aktionen

Verwalten Sie die Aktionen, um Berechtigungen für den Zugriff auf die Aktionen festzulegen und Details oder Protokolle der ausgeführten Aktionen anzuzeigen.

Als Administrator oder technischer Benutzer müssen Sie Berechtigungen für den Zugriff auf die im Aktionscenter verfügbaren Aktionen festlegen. Durch das Festlegen von Berechtigungen für Aktionen wird das Aktionscenter für Anwender übersichtlicher. Außerdem wird sichergestellt, dass Benutzer nur über die Aktionen verfügen, die sie benötigen.

Nachdem die Aktionen ausgeführt wurden, können Sie die Protokolle anzeigen, um Detailinformationen zu den Ausführungen zu erfahren.

Erstellen Sie zugewiesene Gruppen

Erstellen Sie zugewiesene Gruppen, um die Verfügbarkeit der Aktion auf eine bestimmte Gruppe zu beschränken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user und sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich der Automatisierungszentrale**.

2. Wählen Sie auf der linken Seite das Symbol für das Aktionscenter (für das Aktionscenter) aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie eine Aktion aus.
   Die Details werden angezeigt
4. Wählen Sie die Registerkarte **Zugewiesene Gruppen**.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Geben Sie die Gruppe an, der Sie Berechtigungen zum Anzeigen und Ausführen der Aktion zuweisen möchten.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Zeigen Sie Aktionsprotokolle an

Zeigen Sie Aktionsprotokolle an, um Details zu ausgeführten Aktionen anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user, catalog_admin oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich der Automatisierungszentrale**.
2. Wählen Sie auf der linken Seite das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie **Überwachen** > **Aktionsprotokolle aus**.
4. Die Protokolle aller ausgeführten Aktionen werden angezeigt.

Arbeiten mit Überprüfungen

Mithilfe von Überprüfungen können Sie erstellte Automatisierungen bewerten.

Erstellen Sie eine Überprüfungsanforderung, wenn das Team des Kompetenzzentrums eine Automatisierung überprüfen und analysieren soll, ob die Automatisierung erforderlich ist.

Erstellen einer Überprüfungsanforderung

Mit der Überprüfungsanforderung können Sie die Automatisierungen überprüfen.

Sie können eine Aktionsanforderung auf zwei Arten erstellen. Sie können eine Anforderung mit dem ServiceNow® Servicekatalog oder von Automatisierungszentraleerstellen.

Senden Sie eine Überprüfungsanforderung aus dem Servicekatalog

Senden Sie eine Überprüfungsanforderung über das Formular ServiceNow® Servicekatalog, um Überprüfungen zur Überprüfung von Automatisierungen anzufordern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user, catalog_admin oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Build** > **Automatisierungsanforderung übermitteln**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Übermitteln Sie ein Automatisierungsanforderungsformular.
3. Wählen Sie **Absenden** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Überprüfungsanforderung aus Automatisierungszentrale

Erstellen Sie eine Überprüfungsanforderung von Automatisierungszentrale, um Überprüfungen zur Überprüfung von Automatisierungen anzufordern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user oder sn_ac.automation_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Build** > **Alle Automatisierungsanforderungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Automatisierungsanforderungsformular von Automatisierungszentrale.
4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Füllen Sie je nach Rolle die zusätzlichen Felder im Formular aus.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Automatisierungszentrale – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten von Automatisierungszentraleverwenden.

Mit Automatisierungszentrale installierte Komponenten

Bei der Aktivierung von Automatisierungszentrale werden mehrere Arten von Komponenten installiert, darunter Tabellen, Benutzerrollen und regelmäßige Aufgaben.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Für dieses Plugin sind Demodaten verfügbar.

Installierte Rollen

Hinweis:
Zum Anzeigen der Robotic Process Automation (RPA)-Daten sind RPA-Rollen erforderlich. Weitere Informationen zu RPA-Rollen finden Sie unter Mit RPA-Hub installierte Komponenten.

Rollentitel	Beschreibung	Enthält Rollen
Automatisierungsadministrator [sn_ac.automation_admin]	Richtet Automatisierungszentrale -Anwendungskonfigurationen ein. Führt alle Aktionen in der Anwendung Automatisierungszentrale aus. Verfügt über CRUD-Zugriff für alle Tabellen.	• sn_ac.automation_business_user • sn_ac.automation_technical_user • sn_ac.automation_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel	Beschreibung	Enthält Rollen
Technischer Benutzer der Automatisierung [sn_ac.automation_technical_user]	Erstellt Automatisierungsanforderungen, Automatisierungsquellen, Automatisierungsaufgaben, Automatisierungsressourcen, Automatisierungsziele, Einblicksregeln und Einblickauslöser. Ändert Automatisierungsattribute.	sn_ac.automation_techincal_user
Business User für Automatisierung [sn_ac.automation_business_user]	Erstellt Automatisierungsanforderungen, Automatisierungsziele und aktualisiert die Lebenszyklusphasen der Automatisierungsanforderung.	sn_ac.automation_business_user

Installierte geplante Aufgaben

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
Automation Center: Purge Executions Data	Löscht die Daten in der Automatisierungsausführungstabelle nur, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind: • Datensätze, die vor „X“ Tagen erstellt wurden. X steht für den Wert, der durch die Systemeigenschaft *sn_ac.purge_automation_data_in_days* definiert wird. Anwender mit der Rolle „Automatisierungsadministrator“ können diesen Eigenschaftswert ändern. Der Standardwert dieser Eigenschaft ist **14**. • Datensätze mit dem Status **Abgebrochen**, **Abgeschlossen**oder **Fehler**.
Automation Center: Purge Insights Data	Löscht die Daten in der Systemeigenschaft *sn_ac_insight*, die vor „X“ Tagen erstellt wurde. X steht für den Wert, der durch die Systemeigenschaft *sn_ac.purge_automation_data_in_days* definiert wird. Anwender mit der Rolle „Automatisierungsadministrator“ können diesen Eigenschaftswert ändern. Der für diese Eigenschaft angegebene Standardwert ist **14**.
Automation Center: Copy spotlight score into request	**Hinweis:** Nur verfügbar, wenn Spotlight installiert und aktiviert ist. Kopiert die Spotlight-Punktzahl in das Punktzahlfeld der Automatisierungsanforderung. Der **Zeitplan	Ausführen bis** ist auf **Bei Bedarf**festgelegt. Es wird empfohlen, diese Einstellung nicht zu ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie die Standard-Spotlight-Kriterien ändern, müssen Sie nach dem Speichern der vorgenommenen Änderungen in diesem Spotlight-Gruppendatensatz die Schaltfläche „ **Jetzt** ausführen“ auswählen, um die Spotlight-Punktzahl für die Datensätze der Automatisierungsanforderung neu zu berechnen. Anschließend müssen Sie in der geplanten Aufgabe auf **Jetzt** ausführen klicken, um die Punktzahl zu kopieren.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Automatisierungsanforderung sn_ac_automation_request	Enthält die Details der Automatisierungsanforderung.
Automatisierungsaufgabe sn_ac_automation_task	Enthält Informationen zu Aufgaben, die mit einer Anforderung verknüpft sind.
Automatisierungsziel sn_sc_automation_goal	Enthält Details von Zielen, die mehreren Anforderungen zugeordnet werden können.
Basis-Robot [cmdb_ci_base_rpa_robot]	Enthält die Details eines Software-Agents, der einen Bot-Prozess ausführt.
Base-Bot-Prozess [cmdb_ci_base_rpa_process]	Enthält die Konfigurationsdetails eines Robots.
Automatisierungsausführung [sn_ac_automation_execution]	Speichert alle Informationen von Ausführungsprozessen.
Automatisierungseinblick sn_ac_insight	Enthält Warnungsdaten für Automatisierungszentrale.
Automatisierungseinblick-Regel sn_ac_insight_rule	Enthält Regeln, die Einblicke konfigurieren.
Automatisierungsquelle sn_ac_automation_source	Speichert Lieferantendaten.
Automatisierungs-Attribut sn_ac_ci_attribute	Speichert Kosten, Zeit, Quelle und zugehörige Automatisierung für Prozesse und Robot
Automatisierungsimport	Speichert Daten, die aus der REST-API importiert werden, vorübergehend.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
sn_ac_rpa_import	

Automatisierungszentrale -Eigenschaften

Sie können auf die Systemeigenschaften für Automatisierungszentrale zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Automatisierungszentrale** > **Administration** > **Automatisierungseigenschaften**.

Eigenschaften der Automatisierungszentrale

Eigenschaft	Beschreibung
sn_ac.workspace.date.default_num_of_days	Definiert die Standardanzahl von Tagen, für die Daten im Arbeitsbereich Automatisierungszentrale angezeigt werden. • Typ: **integer** • Standardwert: **7**
sn_ac.purge_automation_data_in_days	Definiert die Anzahl der Tage zum Löschen von Daten zur Automatisierungsausführung und zu Automatisierungseinblicken. • Typ: **integer** • Standardwert: **14**
sn_ac.reporting_currency	Definiert die Währung, die in den Dashboards und Berichten Automatisierungszentrale verwendet wird. • Typ: **integer** • Standardwert: **USD**
sn_ac.savings_averaging_window	Berechnet den gleitenden Durchschnitt für Kosten- und Zeitersparnis pro Ausführung. • Typ: **integer** • Standardwert: **4**

ServiceNow® Spotlight-Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
sn_ac.use.spotlight.score.for.requests	Wenn diese Option aktiviert ist (durch Festlegen des Werts auf **True**), ist die Spotlight-Funktion im Arbeitsbereich Automatisierungszentrale aktiviert. • Type: **true|false** • Standardwert: **true**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow® Spotlight-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
sn_ac.verwenden.spotlight.gruppe.für.anforderungen	Speichert die sys_id der Spotlight-Gruppe, um dem System mitzuteilen, welche Spotlight-Gruppe verwendet werden soll. • Typ: **Zeichenfolge** • Standardwert: **e037711dc3a11110995486d91840dd03**

ServiceNow® Eigenschaften von empfohlenen Aktionen

Eigenschaft	Beschreibung
sn_ac.use_recommended_actions	Wenn diese Option aktiviert ist (indem der Wert auf **true**festgelegt wird), ist die Anwendung „Empfohlene Aktionen“ im Arbeitsbereich Automatisierungszentrale aktiviert. • Type: **true|false** • Standardwert: **False**

Übermitteln Sie ein Automatisierungsanforderungsformular

Verwenden Sie das Formular „Automatisierungsanforderung senden“, um eine Automatisierungsanforderung in Servicekatalogzu erstellen.

Übermitteln Sie ein Automatisierungsanforderungsformular

Feld	Beschreibung
Was ist der Anforderungstyp?	Wählen Sie den Anforderungstyp aus, den Sie erstellen möchten. • Wenn Sie eine Automatisierungsanforderung erstellen, wählen Sie **Automatisierung**aus. Erstellen Sie Automatisierungsanforderungen, wenn Sie Ihre Geschäftsprozesse automatisch optimieren, den Zeitaufwand für manuelle Aktivitäten reduzieren und Ihre Kosten senken möchten. • Wenn Sie eine Aktionsanforderung erstellen, wählen Sie **Aktion**aus. Erstellen Sie Aktionsanforderungen, wenn Sie eine automatisierte Lösung für wiederholte Probleme wünschen, die zum Fehlschlagen der Automatisierungen führen. • Wenn Sie eine Überprüfungsanforderung erstellen, wählen Sie **Überprüfen**aus. Erstellen Sie eine Überprüfungsanforderung,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übermitteln Sie ein Automatisierungsanforderungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	wenn das Team des Kompetenzzentrums eine Automatisierung überprüfen und analysieren soll, ob die Automatisierung erforderlich ist.
Prozessname	Name des Prozesses
Geben Sie eine kurze Beschreibung dieses Prozesses an.	Beschreibung des Automatisierungsprozesses.
Abteilung	Zugehörige Abteilung der Automatisierungsanforderung.
Wie viele Schritte umfasst dieser Prozess?	Als Schritt gilt jede einzelne Aktivität, Aktion oder Entscheidung, die zum Abschluss des Prozesses beiträgt
Wie lautet der Intervalltyp der Geschäftsprozessausführung?	Feld, das beschreibt, ob die Geschäftsprozessausführung Minuten, stündlich, täglich, wöchentlich oder monatlich erfolgt.
Wie häufig wird der Geschäftsprozess ausgeführt (z. B. alle 90 Minuten oder alle 2 Stunden)?	Anzahl der Ausführungen des Automatisierungsprozesses pro Intervall.
Geben Sie alle am Prozess beteiligten Anwendungen/ Systeme an.	Feld zum Bearbeiten aller am Automatisierungsprozess beteiligten Anwendungen und Systeme.
Wie viel Zeit wird tatsächlich pro Ausführung aufgewendet?	Die Zeit, die die manuelle Ausführung zum Abschließen benötigt.
Führen Sie diesen Prozess durch?	Feld, das anzeigt, ob die Ausführung von der Person durchgeführt wird, die diese Anforderung übermittelt hat.
Geben Sie den Prozessverantwortlichen an.	Person, die für die Gestaltung eines effektiven und effizienten Prozesses verantwortlich ist
Relevante Dateien anhängen	Relevante Dokumente, die Sie zur Unterstützung des Automatisierungsprozesses anhängen.

Automatisierungsanforderungsformular von Automatisierungszentrale

Verwenden Sie das Formular „Automatisierungsanforderung“, um eine Automatisierungsanforderung, eine Aktionsanforderung oder eine Überprüfungsanforderung aus Automatisierungszentralezu erstellen.

Automatisierungsanforderungsformular

Feld	Beschreibung
Anforderungstyp	Wählen Sie den Typ der Anforderung aus, die Sie erstellen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsanforderungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Wenn Sie eine Automatisierungsanforderung erstellen, wählen Sie **Automatisierung**aus. Erstellen Sie Automatisierungsanforderungen, wenn Sie Ihre Geschäftsprozesse automatisch optimieren, den Zeitaufwand für manuelle Aktivitäten reduzieren und Ihre Kosten senken möchten. • Wenn Sie eine Aktionsanforderung erstellen, wählen Sie **Aktion**aus. Erstellen Sie Aktionsanforderungen, wenn Sie eine automatisierte Lösung für wiederholte Probleme wünschen, die zum Fehlschlagen der Automatisierungen führen. • Wenn Sie eine Überprüfungsanforderung erstellen, wählen Sie **Überprüfen**aus. Erstellen Sie eine Überprüfungsanforderung, wenn das Team des Kompetenzzentrums eine Automatisierung überprüfen und analysieren soll, ob die Automatisierung erforderlich ist.
Nummer	Automatisch generierte Nummer der Anforderung.
Prozessname	Name des Prozesses
Beschreibung	Beschreibung des Prozesses.
Abteilung	Zugehörige Abteilung des Prozesses.
Anzahl der Schritte	Schritte, die am Prozess beteiligt sind. Ein Schritt ist eine einzelne Aktivität, Aktion oder Entscheidung, die zum Abschluss des Prozesses beiträgt.
Intervalltyp	Intervalltyp der manuellen Geschäftsprozessausführung: • **Minuten**: Der Prozess wird alle n Minuten ausgeführt, die Sie im Feld **Häufigkeit** angeben. • **Stunden**: Der Prozess wird alle n Stunden ausgeführt, die Sie im Feld **Häufigkeit** angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsanforderungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Tage**: Der Prozess wird alle n Tage ausgeführt, die Sie im Feld **Häufigkeit** angeben. • **Wochen**: Der Prozess wird alle n Wochen ausgeführt, die Sie im Feld **Häufigkeit** angeben. • **Monate**: Der Prozess wird alle n Monate ausgeführt, die Sie im Feld **Häufigkeit** angeben.
Häufigkeit	Anzahl der Ausführungen des manuellen Prozesses pro Intervall. Zum Beispiel alle 90 Minuten oder alle 2 Stunden.
Tatsächlich aufgewendete Zeit pro Ausführung	Zeit, die die manuelle Prozessausführung zum Abschluss benötigt.
Status	Status der Automatisierungsanforderung: • Neu • Zurückgestellt • Abgelehnt • Geplant • In Bearbeitung • Veröffentlicht Weitere Informationen zu diesen Status finden Sie unter Lebenszyklusphasen einer Automatisierungsanforderung.
Aufnahmequelle	Quelltyp der Automatisierungsanforderung, der sich darauf bezieht, wie die Automatisierungsanforderung übermittelt wird: • **Web** • **Integration** • **Process Mining** **Hinweis:** Der Standardaufnahmequellentyp ist **Web**. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Sie das Formular absenden.
Verwendete Anwendungen	Zugehörige Geschäftsanwendungen des Prozesses.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsanforderungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beispiel: Aruba, Microsoft Excel oder Google Chrome.
Angefordert für	Person, die für die Gestaltung eines effektiven und effizienten Prozesses verantwortlich ist
Zusätzliche Details	
Ist-Kosten pro Ausführung	Kosten pro Prozessausführung
Ziel	Gewünschtes Ziel der Automatisierung des Prozesses.
Priorität	Komplexität des Geschäftsprozesses. Komplexität basiert auf der Anzahl der beteiligten Prozesse und Anwendungen, der Anzahl der erforderlichen Schritte und der menschlichen Beteiligung.
Geschäftskritikalität deklariert	Kritikalität des Geschäftsprozesses Die Kritikalität basiert auf Ihrer persönlichen Bewertung.
Anzahl der Anwender, die profitiert haben	Anzahl der Anwender, die von diesem Prozess profitieren würden.
Anzahl der Transaktionen	Erwartetes Transaktionsvolumen in den Anwendungen oder Systemen.
Punktzahl	Ausführungspriorität der Anforderung. Je höher die Punktzahl, desto höher die Priorität der Anforderung.
Prozessmanager	Person, die für die End-to-End-Ausführung des Prozesses verantwortlich ist.
Zuweisungsgruppe	Name der Prozessgruppe
Manuelle Schritte (%)	Geschätzter Prozentsatz der Schritte, die menschliches Eingreifen erfordern, um den Prozess abzuschließen.
Erwartete Kosteneinsparungen pro Jahr	Kosteneinsparungen pro Prozess am Ende eines Jahres.
Erwartete Zeitersparnisse pro Jahr	Zeitersparnis pro Prozess am Ende eines Jahres.
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für den Prozess.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Für den Kunden sichtbare Notizen.

Formular für Automatisierungsaufgaben

Verwenden Sie das Formular „Automatisierungsaufgabe“, um eine Automatisierungsaufgabe in Automatisierungszentralezu erstellen.

Formular für Automatisierungsaufgaben

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Automatisierungsaufgabe. Diese Nummer wird automatisch generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Automatisierungsaufgaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Automatisierungsanforderung	Zugehörige Automatisierungsanforderung. Diese Anforderung wird automatisch generiert.
Name	Name der Automatisierungsaufgabe.
Status	Status der Automatisierungsaufgabe: • **Offen** • **Ausstehend** • **In Bearbeitung** • **Geschlossen – vollständig** • **Geschlossen – unvollständig** • **Als übersprungen geschlossen**
Beschreibung	Beschreibung der Automatisierungsaufgabe.
Aktiv	Option zum Sicherstellen der Verwendung der Automatisierungsaufgabe.
Priorität	Sequenz, in der ein Incident oder Problem gelöst werden muss (auf Grundlage von Auswirkung und Dringlichkeit).
Typ	Typ der Automatisierungsaufgabe: • **Anforderung** • **Design** • **Entwicklung** • **Quality Engineering** • **Abzeichnung**
Zuweisungsgruppe	Name der Automatisierungsaufgabengruppe.
Zugewiesen an	Name des Anwenders, der der Automatisierungsaufgabe zugewiesen ist.

Formular „Automatisierungsressource“.

Verwenden Sie das Formular „Automatisierungsressource“, um eine Automatisierungsressource zu erstellen und eine Ressource einer Automatisierungsaufgabe zuzuordnen.

Formular „Automatisierungsressource“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Automatisierungsressource. Dieses Feld wird automatisch generiert.
Anwender	Name des Anwenders, der der Automatisierungsaufgabe zugewiesen ist.
Aktiv	Option zum Sicherstellen der Verwendung der Automatisierungsressource.
Ressourcentyp	Rolle der Automatisierungsressource:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Automatisierungsressource“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Entwicklung** • **Quality Engineering** • **Produktmanagement**
Automatisierungsaufgabe	Zugehörige Automatisierungsaufgabe. Dieses Feld wird automatisch generiert.
Automatisierungsanforderung	Zugehörige Automatisierungsanforderung. Dieses Feld wird automatisch generiert.

Formular zur Automatisierungsausführung

Verwenden Sie das Formular „Automatisierungsausführung“, um eine Automatisierungsausführung von Automatisierungszentraleanzuzeigen.

Formular zur Automatisierungsausführung

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Automatisierungsausführung.
Automatisierungsausführungs-ID	Identifikationsnummer der Automatisierungsausführung.
Automatisierung	Zugeordneter Automatisierungsname.
Robot	Zugewiesener Robot, der diese Automatisierung ausführt.
Ausgelöst durch	Auslösermodus des zugewiesenen Robots.
Startzeit	Startdatum und -uhrzeit der Automatisierungsausführung.
Endzeit	Enddatum und -uhrzeit der Automatisierungsausführung.
Dauer	Zeit, die für den Abschluss der Automatisierung benötigt wurde.
Kosteneinsparungen pro Ausführung	Kosteneinsparungen nach jeder Ausführung der Automatisierung.
Zeitersparnis pro Ausführung	Zeitersparnis nach jeder Ausführung der Automatisierung.
Quelle	Zugehörige Automatisierungsquelle.
Priorität	Priorität der Automatisierungsausführung: • Niedrig • Mittel • Kritisch
Status	Status der Automatisierungsausführung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zur Automatisierungsausführung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Wird ausgeführt • Fehler • In Warteschlange • Abgebrochen • Abgeschlossen
Abteilung	Zugehöriger Abteilungsname.
Nachricht	Alle vom Robot zurückgegebenen Informations- oder Fehlermeldungen.

Formular für Einblickregel

Verwenden Sie das Formular für Einblicksregeln, um eine Einblicksregel aus Automatisierungszentralezu erstellen.

Formular für Einblickregel

Feld	Beschreibung
Name	Name der Einblicksregel.
Aktiv	Option zum Überprüfen der Verwendbarkeit der Einblicksregel. Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden die Benachrichtigungen nicht aus dieser Einblicksregel generiert.
Anwendung	Feld, das angibt, welche Anwendungen diese Einblickregel verwenden können.
Schweregrad	Priorität der Einblicksregel: • **Dringend** • **Hoch** • **Mittel** • **Niedrig** Der Standardwert ist **Mittel**.
Typ	Regel für Einblickebene: • **Info** • **Warnung** • **Fehler**
Nachricht	Anwenderdefinierte Nachricht, die den Einblick beschreibt. Beispiel: `Zeit für Bereinigungsautomatisierungsaufgaben. Die Anzahl ist {0}.` Informationen zum Konfigurieren einer Variable, z. B. {0}, finden Sie unter Schreiben Sie ein Skript für eine Automatisierungsnachrichtenvariable.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Einblickregel (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Um die Lokalisierung dieser Nachrichtenzeichenfolge zu aktivieren, erstellen Sie den Aktualisierungsdatensatz „sys_ui_message“. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Übersetzungen .
Betrifft	Tabelle, auf die die Einblicksregel angewendet wird. Beispiel: Automatisierungsanforderung [sn_ac_automation_request].
Wann	Bedingungen, unter denen die Einblicke ausgelöst werden. Wählen Sie eine Tabelle aus der Liste Gilt für aus, bevor Sie dieses Feld ändern. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn ein Eintrag in der Liste Schwellenwerttyp ausgewählt ist. Wählen Sie das Feld **Bedingung** festlegen aus, um eine Auslöserbedingung hinzuzufügen. Beispielsweise können Sie eine Einblicksregel generieren, wenn der Status einer Automatisierungsanforderung nicht veröffentlicht wird. Wählen Sie in diesem Fall Status aus der Feldliste, **ist nicht** aus der Operatorliste und **Veröffentlicht** aus der **Werteliste** aus. Sie können **oder** oder **und** neben der Bedingung verwenden. Um weitere Bedingungen hinzuzufügen, wählen Sie **Neuer Bedingungssatz aus**.
Schwellenwerttyp	Typ des Schwellenwerts: • **Anzahl** • **Prozentsatz**
Anzahl für Schwellenwert **Hinweis:** Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn Anzahl in der Liste **Schwellenwerttyp** ausgewählt wird.	
Operator	Qualifizierer zum Auslösen von Einblicken: • **ist** • **weniger als** • **größer als** • **weniger als oder gleich** • **größer als oder gleich** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Anzahl aus der Liste **Schwellenwerttyp** ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Einblickregel (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Wert	Wert, mit dem bestimmt wird, ob eine Einblicksregel basierend auf dem im Feld „ **Operator** “ ausgewählten Qualifizierer ausgelöst werden muss. Beispielsweise wird eine Einblicksregel ausgelöst, wenn an einem Tag einige Automatisierungsanforderungen abgelehnt werden. Um eine Bedingung festzulegen, wählen **Sie** in der Liste Schwellenwerttyp Anzahl, in der Liste Operator **größer als** und in der Liste Wert **10** aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Anzahl aus der Liste **Schwellenwerttyp** ausgewählt wird.
Schwellenwertprozentsatz **Hinweis:** Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** aus der Liste Schwellenwerttyp ausgewählt wird.	
Prozentsatz von	Nennerwert für den resultierenden Regelwert.
Operator	Qualifizierer zum Auslösen von Einblicken: • **ist** • **weniger als** • **größer als** • **weniger als oder gleich** • **größer als oder gleich** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** aus der Liste Schwellenwerttyp ausgewählt wird.
Wert	Wert, mit dem bestimmt wird, ob eine Einblicksregel basierend auf dem im Feld „ **Operator** “ ausgewählten Qualifizierer ausgelöst werden muss. Beispielsweise wird eine Einblicksregel ausgelöst, wenn an einem Tag einige Automatisierungsanforderungen abgelehnt werden. Um eine Bedingung festzulegen, wählen Sie in der Liste Schwellenwerttyp **Prozentsatz**, in der Liste Operator **größer als** und in der Liste Wert **10%** aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** aus der Liste Schwellenwerttyp ausgewählt wird.

Formular „Ausführung geplanter Automatisierungsauslöser“.

Verwenden Sie das Formular „Ausführung eines geplanten Automatisierungsauslösers“, um den Typ des Einblickauslösers zu definieren und eine Einblickregel einem neuen geplanten Skript in Automatisierungszentralezuzuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführung von geplantem Automatisierungsauslöser

Feld	Beschreibung
Name	Name des Auslösers für Einblicke.
Aktiv	Option, um die Verwendung des Einblickauslösers sicherzustellen.
Anwendung	Die zugeordnete Anwendung oder der Anwendungsbereich, in der der Auslöser erstellt wird, z. B. Automatisierungszentrale oder RPA-Hub.
Ausführen	Zeitintervall für die Ausführung der geplanten Aufgabe: • **Täglich**: Wird täglich zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgeführt • **Wöchentlich**: Wird wöchentlich zu einer bestimmten Uhrzeit und an einem bestimmten Wochentag ausgeführt • **Monatlich**: Wird auf monatlicher Basis zu einer vorgegebenen Uhrzeit und an einem vorgegebenen Tag im Monat ausgeführt • **Regelmäßig**: Wird in einem vorgegebenen, sich wiederholenden Intervall ausgeführt • **Einmal**: Wird nur für ein einzelnes Vorkommen ausgeführt • **Bei Bedarf**: Wird bei Bedarf sofort ausgeführt • **Geschäftskalender: Eintragsbeginn**: Wird am Eintragsbeginndatum für den Geschäftskalender ausgeführt, den Sie im Feld **Geschäftskalender** auswählen. Eine regelmäßige Aufgabe wird für das Startdatum aller Geschäftseinträge ausgeführt, die Sie für den Geschäftskalender definiert haben. Wenn der Geschäftskalender beispielsweise ein Geschäftsjahr darstellt und das Beginndatum jedes Eintrags ein Geschäftsmonat ist, wird die geplante Aufgabe am ersten Tag jedes Monats ausgeführt. • **Geschäftskalender: Eintragsende**: Wird am Enddatum für den Geschäftskalender ausgeführt, den Sie im Feld **Geschäftskalender** auswählen. Diese Auswahl wird auf dieselbe Weise ausgeführt wie **Geschäftskalender: Eintragsbeginn**, jedoch für die Enddaten der zugehörigen Geschäftskalendereinträge. **Hinweis:** Wenn Sie **Geschäftskalender: Eintragsbeginn** oder **Geschäftskalender: Eintragsende** auswählen, können Sie einen Offset-Faktor anwenden, um die Ausführung der Aufgabe vor oder nach der Zeitspanne des ausgewählten Geschäftskalenders zu planen. Wenn Sie einen Geschäftskalender auswählen, dessen Geschäftskalenderspannen in der Vergangenheit liegen, wird der Auftrag nie ausgeführt, da dies eine ungültige Konfiguration ist. Weitere Informationen finden Sie in den Feldern **Offsettyp** und **Offset**. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Geschäftskalendern und zum Definieren von Geschäftskalendereinträgen finden Sie unter Creating business calendars und Define business calendar entries.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführung von geplantem Automatisierungsauslöser (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Tag	Tag, an dem die geplante Aufgabe ausgeführt werden soll • Wenn für **Ausführen** die Option **Wöchentlich** festgelegt ist, geben Sie den Wochentag an. Wählen Sie zum Beispiel „Mittwoch“ aus. • Wenn **Ausführen** auf **Monatlich** eingestellt ist, wählen Sie den Tag im Monat. Wählen Sie beispielsweise 25 für den 25. Tag des Monats aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Ausführen** die Option **Monatlich** oder **Wöchentlich** auswählen.
Wiederholungsintervall	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Ausführen** die Option **Regelmäßig** auswählen. Dauer des Wiederholungsintervalls für jede geplante Aufgabenausführung. Geben Sie die Dauer in Tagen, Stunden oder Minuten ein. Beispiel: • Um die regelmäßige Aufgabe alle vier Tage auszuführen, geben Sie in das Feld **Tage** den Wert `04` ein. • Um sie alle 26 Stunden auszuführen, geben Sie in das Feld **Stunden** den Wert `26` ein. • Wenn die regelmäßige Aufgabe in einem Intervall von 13:30:25 wiederholt werden soll, geben Sie in das Feld **Stunden** den Wert `13` ein. Geben Sie anschließend in die beiden nachstehenden unbeschrifteten Felder die Werte `30` und `25` ein.
Zeitzone	Zeitzone, die mit dem Eintrag im Feld **Zeit** verwendet werden soll, wenn Sie die Uhrzeit angeben, zu der die regelmäßige Aufgabe ausgeführt werden soll. Wählen Sie einen Zeitzoneneintrag aus: • **-Keine-**: Verwenden Sie die Standardzeitzone für den angemeldeten Benutzer, der die regelmäßige Aufgabe erstellt. Die geplante Aufgabe wird beispielsweise um 16:45 Uhr US-Pazifik-Zeit ausgeführt, wenn es sich um die für den Benutzer zugewiesene Zeitzone handelt und wenn Sie `16:45` in das Feld **Zeit** eingeben. • **Zeitzone des Systems verwenden**: Verwenden Sie die standardmäßige Systemzeitzone, die für die Instanz angegeben ist, in der sie ausgeführt wird. Die regelmäßige Aufgabe wird beispielsweise um 22:15 Uhr Londoner Zeit ausgeführt, wenn Europa/London die standardmäßige Systemzeitzone für die Instanz ist und Sie `22:15` in das Feld **Zeit** eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführung von geplantem Automatisierungsauslöser (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Tatsächliche Zeitzone. Beispiel: Die regelmäßige Aufgabe wird um 13:30 Uhr in der Zeitzone USA/Osten ausgeführt, wenn Sie **USA/Osten** auswählen und 13:30 in das Feld **Zeit** eingeben.
Zeit	Uhrzeit, zu der die geplante Aufgabe ausgeführt werden soll, ausgedrückt in Stunden, Minuten und Sekunden im 24-Stunden-Format. Mit der Auswahl, die Sie im Feld **Zeitzone** treffen, wird die Zeitzone für diesen Eintrag festgelegt.
Wird gestartet	Datum und Uhrzeit der ersten Erstellung einer geplanten Aufgabe. Wählen Sie Datum und Uhrzeit des Kalenders aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Ausführen** die Option **Regelmäßig** auswählen.
Geschäftskalender	Geschäftskalendereintrag, den Sie verwenden, um das Start- oder Enddatum des Geschäftskalenders für die regelmäßige Aufgabe zu bestimmen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Zeit** die Option **Business Entry: Start Date** (Geschäftseintrag: Startdatum) oder **Business Entry: End Date** (Geschäftseintrag: Enddatum) auswählen.

Formular „Automatisierungsziel“.

Verwenden Sie das Formular „Automatisierungsziel“, um ein Automatisierungsziel in Automatisierungszentralezu erstellen.

Formular „Automatisierungsziel“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Automatisierungsziels.
Startdatum	Startdatum des Automatisierungsziels.
Zieldatum	Zieldatum des Automatisierungsziels.
Status	Status des Automatisierungsziels: • **Ausstehend**: Die zugeordneten Anforderungen befinden sich im Status „Neu“, „Zurückgestellt“ oder „Abgelehnt“, oder es sind keine zugeordneten Anforderungen vorhanden. • **In Arbeit**: Die zugeordneten Anforderungen befinden sich im Status „Geplant“, „In Bearbeitung“ oder „Veröffentlicht“. • **Erfüllt**: Die zugeordneten Anforderungen befinden sich im Status „Veröffentlicht“ oder „Abgelehnt“, wobei mindestens eine Anforderung den Status „Veröffentlicht“ aufweist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Automatisierungsziel“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Nicht erreicht**: Das Zieldatum wird für die zugeordneten Anforderungen nicht eingehalten, und sie befinden sich im Status „Neu“, „Geplant“, „In Bearbeitung“ oder „Veröffentlicht“.
Besitzer	Besitzer des Automatisierungsziels.

Lebenszyklusphasen einer Automatisierungsanforderung

Der Statusübergang einer Automatisierungsanforderung führt Sie durch die Phasen ihres Lebenszyklus.

Lebenszyklusphasen der Automatisierungsanforderung

Status der Lebenszyklusphase	Beschreibung
Neu	Standardwert für eine neue Automatisierungsanforderung.
Geplant	Automatisierungsanforderung, die in einen geplanten Status verschoben wird.
In Bearbeitung	Automatisierungsanforderung, die aufgenommen wurde und an der gearbeitet wird.
Veröffentlicht	Automatisierungsanforderung, die zur Aktivierung bereit ist.
Zurückgestellt	Automatisierungsanforderung, die auf ein späteres Datum verschoben wird.
Abgelehnt	Automatisierungsanforderung, die abgelehnt wurde.

IntegrationHub

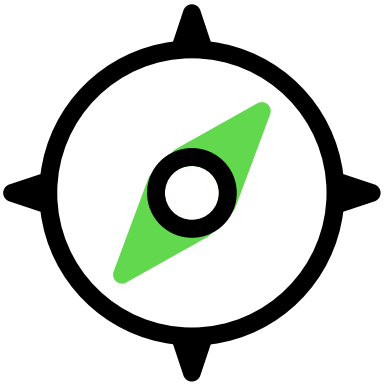
Automatisieren Sie Integrationsaufgaben mit ServiceNow -Komponenten für ServiceNow® Workflow-Studio, oder entwickeln Sie anwenderdefinierte Integrationen. Erfordert ein separates Abonnement.

Integration von Daten in Drittparteisysteme mithilfe der Slack-Webhooks-Spoke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

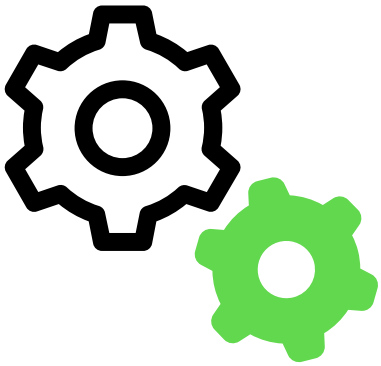
Erste Schritte

Untersuchen



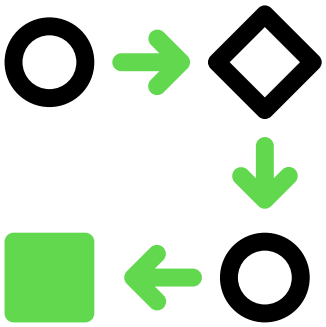
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von IntegrationHub .

Konfigurieren



Aktivieren Sie Plugins, und überprüfen Sie die Nutzungsdetails

Build

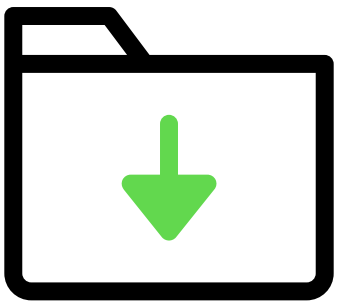


Erstellen Sie Integrationen mit Spokes und Lösungen, oder erstellen Sie Ihre eigenen anwenderdefinierten Integrationen

Verwalten

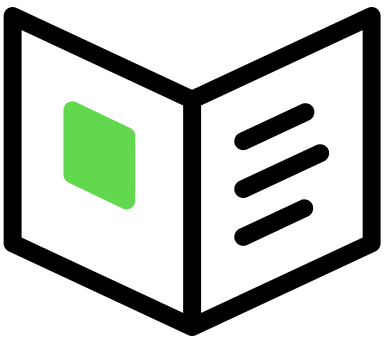
Verwalten Sie Verbindungen und Anmeldeinformationen in IntegrationHub

Import



Daten mit IntegrationHub importieren und streamen – Import und Stream Connect

Referenz



Rufen Sie Details zu IntegrationHub und Domain Separation ab

Automatische Übersetzung

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im Now Platform Community-Forum
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Erfahren Sie, wie Sie auf der Developer Site Apps erstellen.
- Kontakt Kundenservice und Support

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub erkunden

ServiceNow® IntegrationHub können Sie wiederverwendbare Integrationen mit Drittparteisystemen erstellen und von überall in Now Platformaufrufen. Beispielsweise können Sie anfordern, IntegrationHub externe Systeme mithilfe der Integrations-APIs über den Aktionsdesigner-Skriptschritt aufzurufen, den Skriptschritt auf dem ServiceNow® MID-Server auszuführen und Protokollschritte wie REST, SOAP und PowerShell zu aktivieren.

Fähigkeiten

IntegrationHub bietet sowohl eingehende als auch ausgehende Integrationen mit Anwendungen von Drittanbietern.

Die eingehende Integration tritt auf, wenn ein von Ihnen unter Workflow-Studio eingerichteter Flow auf einen bedingten und ereignisgesteuerten externen Webhook von einem Drittparteisystem antwortet und ausgeführt wird. Wenn Sie beispielsweise ein P1-Problem in einer Problemverfolgungsanwendung erstellen, löst der zugehörige externe Webhook einen -Flow in der Instanz ServiceNowServiceNow aus . In der Instanz [] wird eine Incident-Datenbanktabelle aktualisiert. Hier ist der Webhook bedingt und ereignisgesteuert.

Die ausgehende Integration tritt auf, wenn IntegrationHub die Ausführung von Drittanbieter-APIs als Teil eines Flow ermöglicht, wenn ein bestimmtes Ereignis in ServiceNowauftritt. Diese Integrationen werden als *Spokes* bezeichnet, sind einfach zu konfigurieren und ermöglichen es Ihnen, schnell leistungsstarke Aktionen hinzuzufügen, ohne ein Skript schreiben zu müssen. Sie können beispielsweise eine Nachricht und Incident-Details in einem Slack-Kanal veröffentlichen, wenn ein Incident mit hoher Priorität erstellt wird.

IntegrationHub bietet die folgende Funktionalität:

Erstellen Sie Spokes

Erstellen Sie Spokes mit Spoke Generator, um Integrationsaufgaben zu automatisieren, indem Sie eine Sequenz von wiederverwendbaren Aktionen erstellen, um anwenderdefinierte Integrationen zu entwickeln. Weitere Informationen finden Sie unter Building spokes using Spoke Generator .

Spokes für Basissystemintegrationen

Die Verwendung von IntegrationHub-Aktionen in Workflow-Studio bietet die folgenden Möglichkeiten:

- Veröffentlichen Sie Nachrichten und Incident-, Problem- und Change-Datensatzdetails ServiceNow] in den Kommunikationskanälen Slack Spokeoder Microsoft Teams-Spoke.
- Synchronisieren Sie Daten über mehrere Produktionsinstanzen hinweg mit IntegrationHub Remote-Prozesssynchronisierung.

Benutzerdefinierte Integrationen erstellen

Erstellen Sie anwenderdefinierte Integrationen mit Workflow-Studio mithilfe eines REST-Schritt oder eines Skriptschritts .

Automatisieren Sie eingehende Integrationen mit Anwendungen von Drittparteien

Richten Sie einen Flow mit der Definition externer Auslöser ein auf Workflow-Studio durch Auswahl von Definitionen für externe Auslöser des Basissystems und Aktionen aus den Spokes oder Kernaktionen. Richten Sie Endpunkte für externe Auslöser ein, die von den Webhooks der Drittparteianwendung zum Auslösen des von Ihnen eingerichteten Flows verwendet wird. Ihre ServiceNow-Instanz authentifiziert den Webhook, bevor sie den Flow auslöst.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwaltung von Servern und Applikationen im Netzwerk automatisieren

Verwenden Sie anwenderdefinierte Aktionen, um Workflow-Studio -Prozesse an einen MID-Server in Ihrem Netzwerk zu delegieren. Zum Beispiel Aktionen, die den PowerShell-Schritt oder REST-Schritt verwenden.

Vorteile

IntegrationHub bietet Prozessbesitzern und -entwicklern die folgenden Vorteile.

- Konsolidiert mehrere Now Platform-Automatisierungsfunktionen in einer einzigen Umgebung, sodass Prozessbesitzer und -entwickler Geschäftsprozesse und Integrationen über eine einzige Schnittstelle erstellen und visualisieren können.
- Erweitert Workflow-Studio-Inhalte zur Integration von Geschäftsprozessen in externe Systeme.
- Fördert die Automatisierung von Geschäftsprozessen, indem Fachexperten Spokes mit Flow-Designern entwickeln und teilen können.
- Stellt Beschreibungen der Integrationslogik in natürlicher Sprache bereit, um nichttechnischen Benutzern das Verständnis von Auslösern, Aktionen, Eingaben und Ausgaben zu erleichtern.

Verbindung und Anmeldeinformationen

IntegrationHub nutzt Aliasse zur Verwaltung von Verbindungs- und Anmeldeinformationen bei der Integration in externe Systeme. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformationen und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. IntegrationHub erfordert nur einen Alias, der dann zur Laufzeit zur Verwendung der richtigen Anmeldeinformationen und Verbindungsinformationen aufgelöst wird. Erfahren Sie mehr über Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse.

Entwicklungsprozess

Entwickeln Sie bei der Entwicklung einer benutzerdefinierten Integration alle Aktionen für die Integration in einer bereichsbezogenen Applikation. Bei der Bereitstellung für eine Zielinstanz werden diese Aktionen in Workflow-Studio als Spoke gruppiert. Kennzeichnen Sie die Spoke, indem Sie dem Anwendungsdatensatz ein benutzerdefiniertes Symbol hinzufügen. Weitere Informationen zu Anwendungsentwicklung finden Sie unter Anwendungen erstellen.

Bei der Entwicklung von Spokes führen Flow- und Aktionsdesigner normalerweise diese Anwendungsentwicklungsaufgaben aus.

1. Sie erstellen eine bereichsbezogene Anwendung auf einer Entwicklungsinstanz, um Spokes zu erstellen.
2. Sie veröffentlichen eine Testversion der bereichsbezogenen Applikation im Applikations-Repository.
3. Sie stellen die bereichsbezogene Applikation aus dem Applikations-Repository auf einer Testinstanz bereit.
4. Sie testen die bereichsbezogene Applikation auf der Testinstanz.
5. Wenn sie wie erwartet funktioniert, veröffentlichen Sie die bereichsbezogene Applikation mit einer der folgenden Methoden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Veröffentlichung im Applikations-Repository zur Bereitstellung auf Produktionsinstanzen
- Veröffentlichung im ServiceNow Store als Applikation, die Kunden für ihre Umgebung anfordern können
- Veröffentlichung im ServiceNow Share, um anderen Kunden in der ServiceNow-Community Inhalte bereitzustellen.

Überprüfen Sie die Designüberlegungen für Workflow-Studio in der Architekturübersicht .

IntegrationHub konfigurieren

Überprüfen und wählen Sie ein IntegrationHub -Abonnementpaket aus. Aktivieren Sie Plugins IntegrationHub, und überprüfen Sie die Nutzungs- und Transaktionsdetails.

IntegrationHub anfordern

ServiceNow® IntegrationHub können Sie wiederverwendbare Integrationen mit Drittparteisystemen erstellen und von überall in Now Platformaufrufen. Beispielsweise können Sie anfordern, IntegrationHub externe Systeme mithilfe der Integrations-APIs über den Aktionsdesigner-Skriptschritt aufzurufen, den Skriptschritt auf dem ServiceNow® MID-Server auszuführen und Protokollschritte wie REST, SOAP und PowerShell zu aktivieren.

IntegrationHub ist als Teil von Automation Engineverfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/automation-engine.html .

Workflow-Studio ist eine Funktion von Now Platform, mit der Sie Prozesse in einer einzigen Instanz automatisieren können. Ohne ein IntegrationHub-Abonnement können Sie Basissystemaktionen oder -schritte, einschließlich des Skriptschritts, verwenden, um Datensätze zu bearbeiten, E-Mails zu senden, Benachrichtigungen auszulösen und Vorgänge innerhalb der Instanz auszuführen. Fordern Sie IntegrationHub an, um über die Workflow-Studio-Schnittstelle Integrationen mit externen Systemen zu automatisieren und zu erstellen.

Sie können IntegrationHub in einer persönlichen Entwicklungsinstanz (Personal Development Instance, PDI) in der Vorschau anzeigen.

IntegrationHub Nutzung und Abonnement

Wählen Sie ein Abonnementpaket aus, um wiederverwendbare Integrationen mit Drittparteisystemen zu erstellen. Überprüfen Sie das Nutzungsdashboard, um die Anzahl der in Ihrem aktuellen Abonnement verwendeten Transaktionen zu ermitteln und Transaktionsdetails anzuzeigen.

Berechtigung zur Verwendung von Spokes

Die Berechtigung zum Herunterladen und Verwenden von ServiceNow entwickelten Integrationen (oder Spokes) erfordert ein Abonnement IntegrationHub (IntegrationHub Übersicht) oder Abonnementprodukt, das Spoke(s) enthält.

Mit dieser Spoke-Berechtigung können Kunden bestimmte Spokes aus dem herunterladen ServiceNow ServiceNow und verwenden Sie die Spoke in der Produktionsumgebung.

Protokolle und Spokes, die im Abonnementprodukt verfügbar sind, sind in der jeweils aktuellen Produktdokumentation aufgeführt. Durch die Verwendung von -Protokollen und -Spokes werden möglicherweise IntegrationHub -Transaktionen verbraucht, die möglicherweise den Kauf von IntegrationHub - oder Automation Engine -Abonnements gegen eine zusätzliche Gebühr erfordern. Der Kunde kann die im Abonnementprodukt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

enthaltene(n) Spoke(s) für Anwendungsfälle verwenden, die über das Abonnementprodukt hinausgehen. IntegrationHub Transaktionen sind nicht im Abonnementprodukt enthalten.

Link zum KB-Artikel für eine aktuelle Übersicht über Spokes in BU-Produkten

Wir haben die mit dem jeweiligen Abonnementprodukt verfügbaren Spoke-Berechtigungen in einem KB-Artikel zu Now Support: Spoke-Berechtigung pro Abonnementprodukt dokumentiert.

IntegrationHub -Abonnementbenachrichtigungen

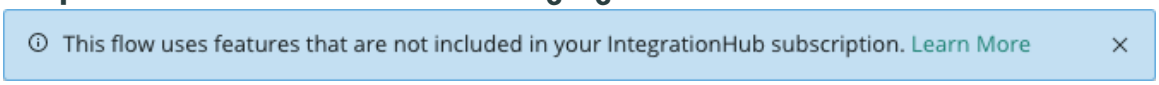
IntegrationHub zeigt eine Informationsnachricht an, wenn Sie eine Spoke, ein Protokoll, eine Berechtigung oder eine Funktion verwenden, für die ein -Abonnement IntegrationHub erforderlich ist. Sie können diese Informationen verwenden, um mögliche Lücken zwischen Ihrer geplanten Nutzung von IntegrationHub und Ihren aktuellen Abonnementberechtigungen zu identifizieren.

Abonnementbenachrichtigungen schränken Sie nicht bei der Verwendung von IntegrationHub -Spokes, -Protokollen, -Berechtigungen oder -Funktionen ein. Nicht lizenzierte Funktionen sind in Ihrer Produktionsinstanz möglicherweise nicht verfügbar.

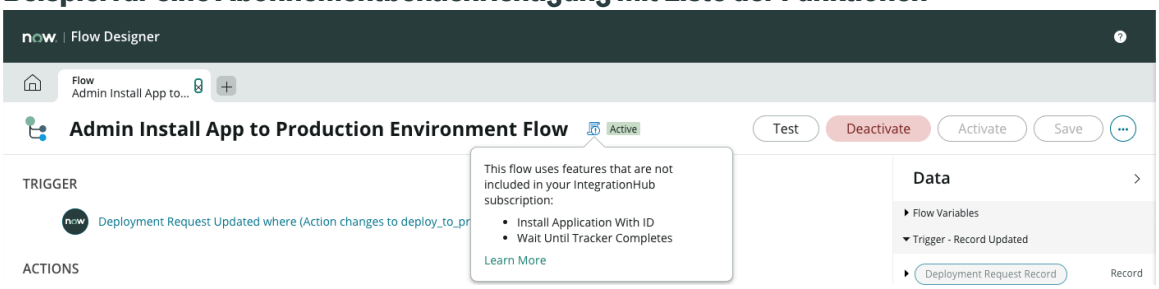
Abonnementinformationen verfügbar

Ihre -Instanz versucht, online auf Ihre Abonnementinformationen IntegrationHub zuzugreifen. Wenn diese Informationen verfügbar sind, zeigt das System eine Informationsmeldung an, wenn Sie eine Funktion verwenden, die nicht in Ihrem Abonnement enthalten ist. Bei Flows und Aktionstiteln wird auch ein Informationssymbol für weitere Details angezeigt. Wählen Sie das Informationssymbol, um eine Liste der Funktionen anzuzeigen, die in Ihrem Abonnement nicht enthalten sind.

Beispiel für eine Abonnementbenachrichtigung



Beispiel für eine Abonnementbenachrichtigung mit Liste der Funktionen



Abonnementinformationen unbekannt

Wenn Ihre -Instanz nicht auf Ihre Abonnementinformationen zugreifen kann, werden allgemeine Informationsnachrichten angezeigt. Wenn Sie eine Funktion verwenden, für die ein Abonnement IntegrationHub erforderlich ist, zeigt das System eine Erinnerungsinformationsmeldung an. Stellen Sie sicher, dass Sie ein entsprechendes Abonnement IntegrationHub für die Funktionen haben, die Sie verwenden möchten.

Fordern Sie ein IntegrationHub -Plugin an

IntegrationHub Plugins erfordern ein separates Abonnement und müssen von Mitarbeitern von ServiceNow aktiviert werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

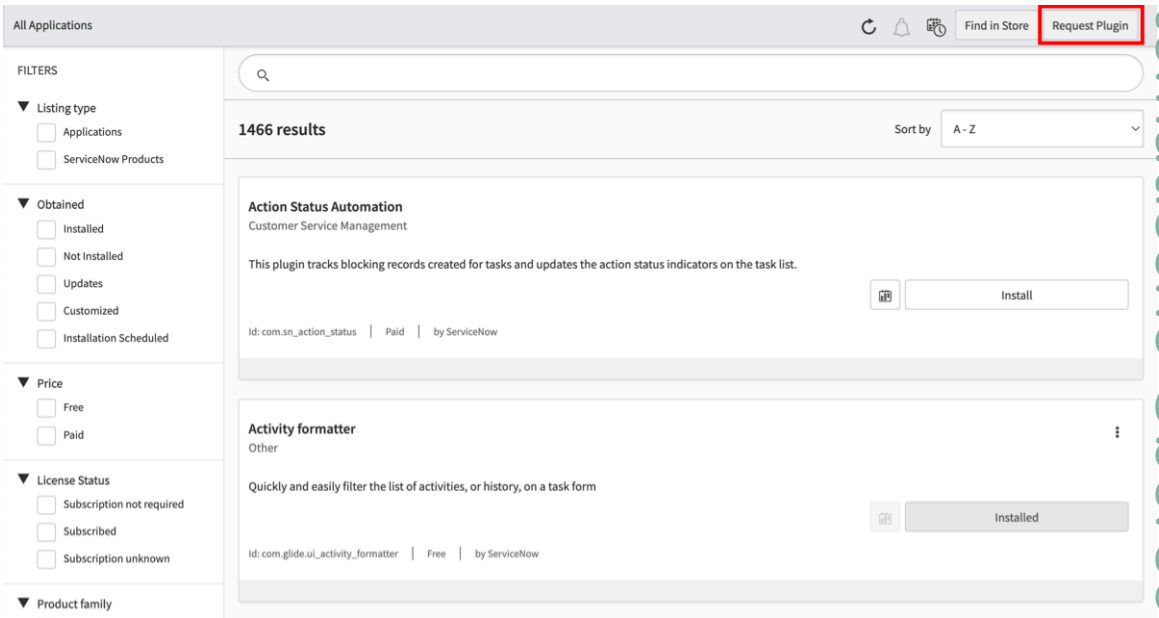
Wenden Sie sich an Ihren ServiceNow-Kundenbetreuer, um ein Abonnement zu erwerben. Der Account Manager sorgt im Allgemeinen innerhalb weniger Tage für die Aktivierung des Plugins in der Produktionsinstanz bzw. untergeordneten Produktionsinstanz Ihrer Organisation.

Wenn Sie keinen Account Manager haben, die Aktivierung nach dem Kauf verzögern oder das Produkt in einer Test- und Entwicklungsumgebung kostenlos testen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

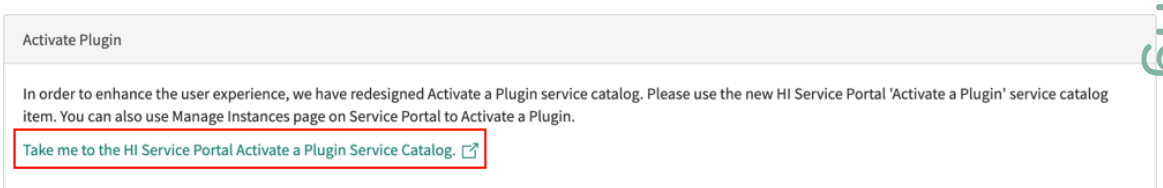
Eine Liste der IntegrationHub -Plugins finden Sie unter IntegrationHub-Plugins.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.
5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.
6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Plugin anfordern“

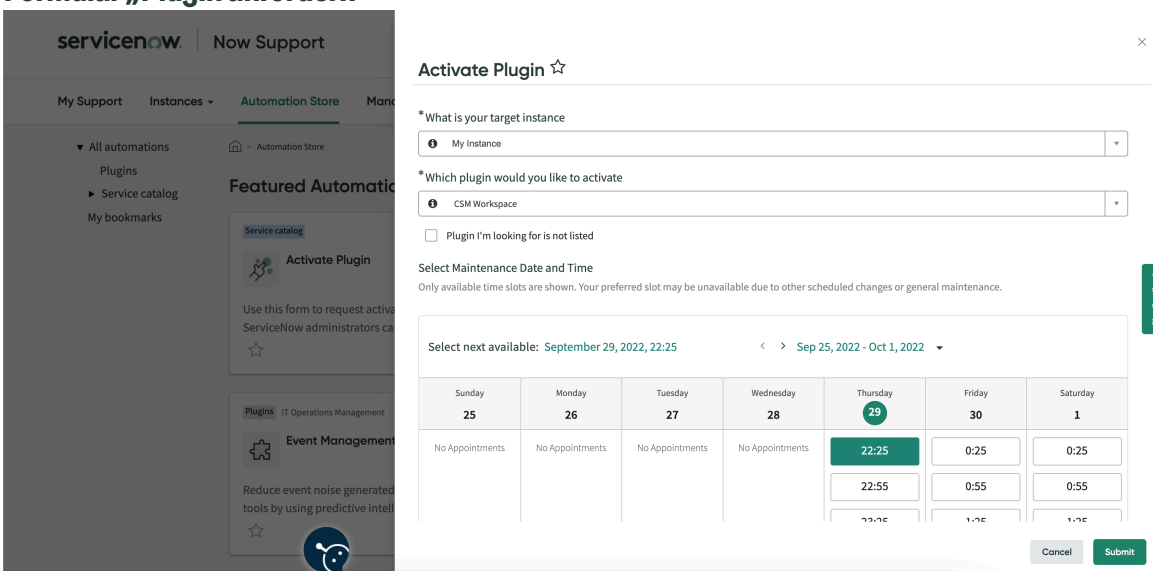
Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins. **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
Weitere Informationen zum Anfordern eines Plugins finden Sie im Artikel Plugin aus dem Servicekatalog anfordern [KB0751715] in der Now Support Knowledge Base.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins (Xanadu)

IntegrationHub-Plugins

Fordern Sie die in Ihrem Abonnement enthaltenen Plugins IntegrationHub an.

ServiceNow IntegrationHub Plugins

Plugin	Beschreibung
Installationsprogramm für ServiceNow IntegrationHub Starter Pack [com.glide.hub.integrations]	Installiert IntegrationHub-Starterpack-Plugins, um eigene Integrationen zu erstellen. Enthält Microsoft Teams-Spoke, Slack-Spoke, Slack-Webhooks-Spoke, eBonding-Spoke, Legacy-IntegrationHub-Nutzungsdashboard sowie REST- und SOAP-Schritte.
Installationsprogramm für das ServiceNow IntegrationHub Standard-Paket [com.glide.hub.integrations.standard]	Installiert IntegrationHub-Standardpaket-Plugins, um Entwicklervorgänge zu automatisieren. Enthält das IntegrationHub-Starterpaket sowie JDBC- und XML-Parserschritte.
Installationsprogramm für das ServiceNow IntegrationHub Professional-Paket [com.glide.hub.integrations.professional]	Installiert Plugins des IntegrationHub Professional Pack, um den IT-Betrieb zu automatisieren. Enthält das IntegrationHub-Standardpaket, die Microsoft AD-Spoke, die Microsoft Azure AD-Spoke sowie SSH- und PowerShell-Schritte.
Installationsprogramm des ServiceNow IntegrationHub Enterprise-Pakets [com.glide.hub.integrations.enterprise]	Installiert das IntegrationHub Enterprise Pack zur Automatisierung von Human Resources, Customer Relationship Management, Enterprise Resource Planning und mehr. Enthält das IntegrationHub Professional-Paket, die Microsoft SCCM-Spoke und Datenstromaktionen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow IntegrationHub Plugins (Fortsetzung)

Plugin	Beschreibung
ServiceNow IntegrationHub Content – Veraltet [com.glide.hub.integration.content]	Workflow-Studio -Aktionen zur Integration mit Slack, HipChat, Microsoft AD, Microsoft Azure, Microsoft Teams und ServiceNow eBonding
Flow Designer-Aktionsschritt – Nutzlastgenerator [com.glide.hub.action_step.payload]	Ermöglichen Sie Aktionsdesignern, Name-/Wert-Paare mit dynamischen Daten einfach in JSON- und XML-Nutzlasten zu erstellen.
ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – JDBC [com.glide.hub.action_step.jdbc]	Erstellen Sie eine wiederverwendbare Aktion, um SQL-Befehle an eine relationale Datenbank zu senden.
ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST [com.glide.hub.action_step.rest]	Aktiviert den REST-Aktionsschritt in Workflow-Studio.
ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – PowerShell [com.glide.hub.action_step.powershell]	Aktiviert den PowerShell-Aktionsschritt in Workflow-Studio.
ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP [com.glide.hub.action_step.soap]	Aktiviert den SOAP-Aktionsschritt in Workflow-Studio.
ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SSH [com.glide.hub.action_step.ssh]	Der SSH-Schritt führt über einen ServiceNow® MID-Server SSH-Befehle für ein externes *nix-System aus. Der Schritt speichert auch Skripts und Befehle für die *nix-Systeme.
ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – XML-Parser [com.glide.hub.action_step.xmlparser]	Aktiviert den XML-Parser-Aktionsschritt in Workflow-Studio.
ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom [com.glide.hub.action_type.datastream]	Senden Sie REST-, SOAP- oder JDBC- Anforderungen von Workflow-Studio an APIs, die einen Stream von Antwortdaten größer als 10 MB oder paginierte Ergebnisse zurückgeben. Parsen Sie Streamdaten in eine Reihe komplexer Objektausgaben, und verwenden Sie die Datenpillen in anderen Aktionen in einem Flow.
HipChat-Spoke für ServiceNow IntegrationHub [com.sn.hipchat.ah]	Die HipChat-Spoke für ServiceNow IntegrationHub bietet Aktionen, die Prozessanalysten beim Entwerfen von Flows verwenden können. Mit diesen Aktionen können sie die Erstellung von Konversationen automatisieren, Benutzer zu einer Konversation hinzufügen und Nachrichten an eine Konversation senden. **Hinweis:** Diese Integration ist veraltet.
Slack Spoke for ServiceNow IntegrationHub [com.sn.slack.ahv2]	Die Slack-Spoke für ServiceNow IntegrationHub bietet Aktionen, die Prozessanalysten beim Entwerfen von Flows verwenden können. Senden Sie Nachrichten zu Incidents und Problemen an einen Kanal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow IntegrationHub Plugins (Fortsetzung)

Plugin	Beschreibung
Slack Webhooks-Spoke für ServiceNow IntegrationHub [com.sn.slack.ah]	Verwenden Sie Slack-Webhooks, um Nachrichten zu senden und Details für ServiceNow-Incidents, Probleme und Änderungen bei Slack-Kanälen aufzuzeichnen.
Microsoft SCCM-Spoke für IntegrationHub [com.sn.sccm.spoke]	Stellt Aktionen bereit, mit denen ein -Prozessanalyst die Verwaltung von Anwendersammlungen, Gerätesammlungen und Anwendungsbereitstellungen automatisieren kann.
Microsoft Teams-Spoke für ServiceNow IntegrationHub [com.sn.ms_teams.ah]	Stellt Aktionen bereit, die ein -Prozessanalyst beim Entwerfen von Flows verwenden kann, um das Senden von Nachrichten zu Incident- und Problem-Datensätzen Microsoft Teams an einen Kanal [ServiceNow zu automatisieren.
Microsoft AD-Spoke für IntegrationHub [com.sn.ad.spoke]	Erstellen, löschen und verwalten Sie Objekte in Microsoft Active Directory, z. B. Benutzer, Gruppen und Computer.
Microsoft Azure AD-Spoke für IntegrationHub [com.sn.azure_ad.spoke]	Verwalten Sie Benutzer, Sicherheitsgruppen und Bürogruppen. Wenden Sie Lizenzen an, und stellen Sie Benutzer in Office 365 bereit.
ServiceNow eBonding-Spoke für ServiceNow IntegrationHub [com.glide.sn.ebonding.ah]	Die ServiceNow eBonding-Spoke für ServiceNow IntegrationHub bietet Aktionen, mit denen Prozessanalysten Abläufe zusammenstellen können, die das eBonding mit ServiceNow-Remote-Instanzen unterstützen.
IntegrationHub Designer Core [com.glide.ihub.designer.core]	Aktiviert die Automatisierung von Datenimporten über die Umgebung IntegrationHub – Importieren. Wird mit dem Plugin ServiceNow IntegrationHub „ Action Template – Data Stream“ [com.glide.hub.action_type.datastream] installiert.
ServiceNow Stream Connect-Installationsprogramm [com.glide.hub.stream_connect.installer]	Aktiviert die lizenzierten Komponenten für die Arbeit mit nachrichtenbasierten Streaming-Daten in Stream Connect für Apache Kafka. Durch die Aktivierung dieses Plugins werden die folgenden Plugins aktiviert. • ServiceNow IntegrationHub-Flow-Auslöser – Kafka [com.glide.hub.flow_trigger.kafka]: Aktiviert die Möglichkeit, eine Kafka-Nachricht für ein Thema in einem Flow zu verbrauchen. • ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – Kafka-Ersteller [com.glide.hub.action_step.kafka]: Aktiviert die Möglichkeit, eine Kafka-Nachricht für ein Thema in einem Flow zu erstellen. • ServiceNow IntegrationHub Kafka Consumer [com.glide.hub.kafka_consumer]: Stellt IntegrationHub-Komponenten für die Arbeit mit Kafka bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

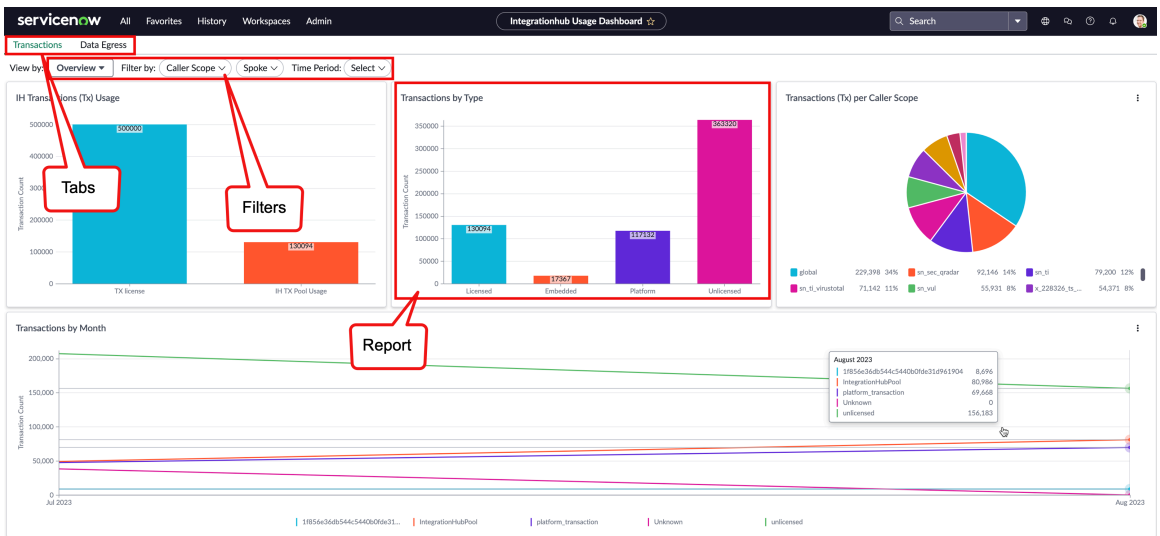
ServiceNow IntegrationHub Plugins (Fortsetzung)

Plugin	Beschreibung
	• ServiceNow IntegrationHub ETL Consumer – Kafka [com.glide.hub.etl_consumer.kafka]: Aktiviert die Möglichkeit, Kafka-Nachrichten aus einem Thema mithilfe von RTE, einer Transformationszuordnung oder eines Skripts zu verbrauchen. • ServiceNow Stream Connect-Replikation – Kafka [com.glide.hub.stream_connect.replication.kafka]: Aktiviert die Unterstützung für die Replikation von Stream Connect-Themen über einen MID-Server mit einem Kafka-Cluster eines Kunden. • ServiceNow IntegrationHub Stream Connect-Schema [com.glide.hub.stream_connect.schema]: Ermöglicht das Importieren und Erstellen von Schemas zum Senden und Empfangen von Nachrichten in einem Apache AVRO-Format.

IntegrationHub Nutzungs-Dashboard

Erhalten Sie Einblicke in die Nutzung von IntegrationHub -Daten aus dem IntegrationHub Nutzungs-Dashboard. Zeigen Sie beispielsweise die durchschnittliche Anzahl der monatlichen Transaktionen im letzten Jahr oder die von IntegrationHub über REST- und SOAP-API-Protokolle ausgehenden Daten an.

Das IntegrationHub Nutzungs-Dashboard bietet Einblicke in Form von Berichten. Der Zugriff auf das Dashboard ist rollenbasiert. Die Berichte sind in verschiedenen Abschnitten auf den Registerkarten „ **Transaktionen** “ und **„Datenausgang“** verfügbar. Sie können die anzuzeigenden Daten mithilfe von Filtern oder Drilldown-Berichten anpassen.



IntegrationHub Version des Nutzungs-Dashboards

IntegrationHub Nutzungs-Dashboard v2.0 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte auf der Registerkarte „Transaktionen“ des IntegrationHub Nutzung-Dashboards

Das Dashboard enthält folgende Abschnitte:

- Übersicht: Zeigen Sie die Nutzungsdaten der Transaktionen aus verschiedenen Perspektiven an und führen Sie bei Bedarf einen Drilldown durch, um weitere Details anzuzeigen. Sie können beispielsweise die monatlichen Transaktionen im letzten Jahr anzeigen.
- Spokes: Zeigen Sie die Daten zu den Transaktionen an, die von den Spokes durchgeführt wurden, und führen Sie bei Bedarf einen Drilldown durch, um weitere Details anzuzeigen. Sie können beispielsweise anzeigen, welche Spokes im letzten Jahr die höchste Anzahl von Transaktionen durchgeführt haben.
- Protokolle und Funktionen: Zeigen Sie die Nutzungsdaten zu den verschiedenen Protokollen und Funktionen an, die für verwendet wurden, und führen Sie bei Bedarf einen Drilldown durch, um weitere Details anzuzeigen. Sie können beispielsweise die Anzahl der Transaktionen anzeigen, die im letzten Jahr mit dem REST-Protokoll durchgeführt wurden.

Abschnitte auf der Registerkarte Datenausgang des IntegrationHub Nutzung-Dashboards

Das Dashboard enthält diese Abschnitte. Alle Abschnitte haben drei gemeinsame Berichte: Datenausgang, Datenausgang nach Quelle (API-Protokolle oder Exporte) und Datenausgangstrends.

- Übersichtsabschnitt: Bietet eine Übersicht über das Gesamtvolumen an Datenausgang, den Datenausgang nach REST- und SOAP-Protokollen, JSON, Exportsatz und URI aus der Instanz ServiceNow und den Datenausgang über Zeiträume.
- API-Abschnitt: Bietet eine Übersicht über das Gesamtvolumen an Datenausgang nach allen Quellen, Datenausgang nach REST- oder SOAP-Protokollen oder JSON-Daten aus der Instanz ServiceNow und die Datenausgang über Zeiträume.
- Abschnitt „Export“: Bietet eine Übersicht über das Gesamtvolumen an Datenausgang nach allen Datenexportformaten, den Datenausgang nach Exportformaten aus der Instanz ServiceNow und den Datenausgang über Zeiträume.

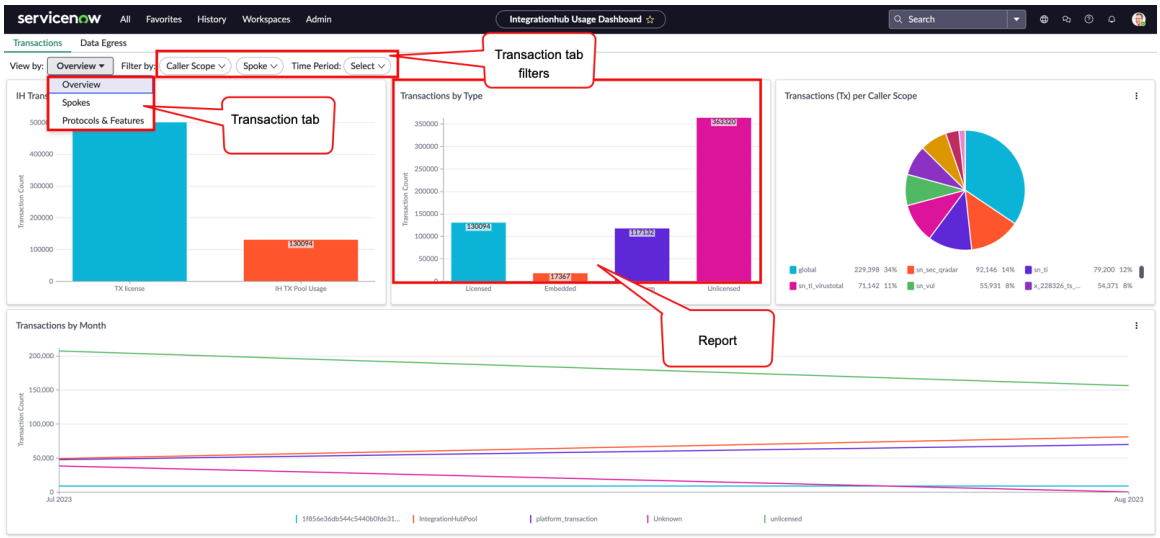
Hinweis:

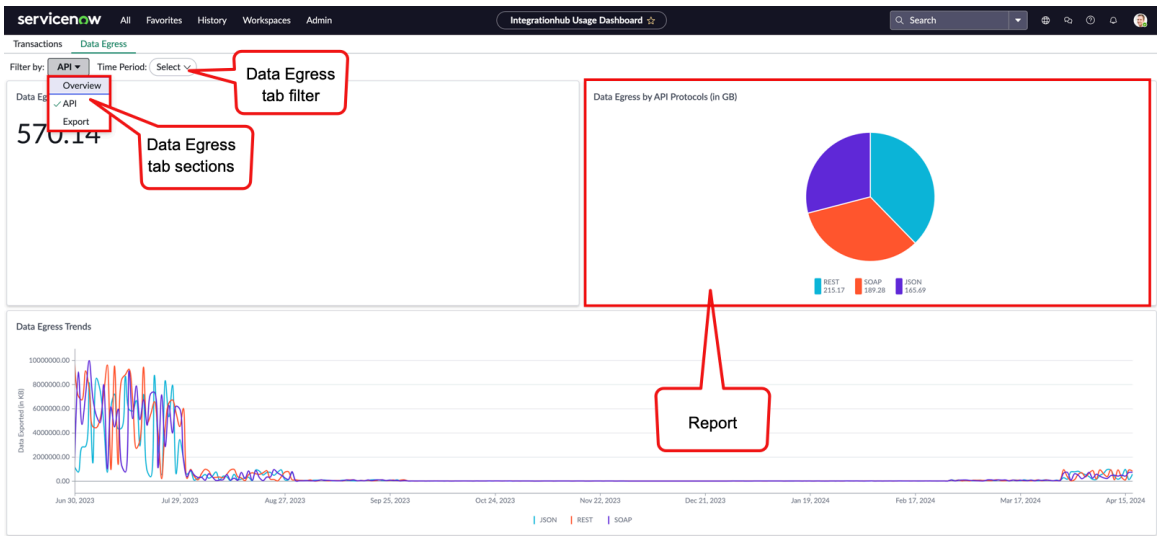
- Es gibt keine Reihenfolge, in der Sie die Berichte anzeigen, die Filter festlegen oder die Spalten in den Berichtstabellen anpassen müssen.
- Alle Diagramme werden an die nächstgelegene Datenmetrik angepasst, beginnend mit Byte.

Datenorganisation im Dashboard

Die folgenden Abbildungen zeigen, wie Daten im Dashboard organisiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.





Einblicke in das Dashboard IntegrationHub Nutzung erhalten

Verwenden Sie das IntegrationHub Nutzung-Dashboard, um Einblicke in die IntegrationHub -Transaktionen zu erhalten. Sie können beispielsweise anzeigen, welches Protokoll in den Transaktionen im letzten Jahr am häufigsten verwendet wurde. Sie können auch Filter verwenden und das Layout und die Anordnung der Spalten in den Berichten anpassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Flow Designer, action_designer,usage_admin oder flow_operator

Prozedur

1. Um auf das Dashboard zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **IntegrationHub** > **IntegrationHub-Nutzung**.

   Tipp:
   Erhalten Sie schnelleren Zugriff, indem Sie **IntegrationHub-Nutzung** in das Filtersuchfeld

   Filtersuchfeld

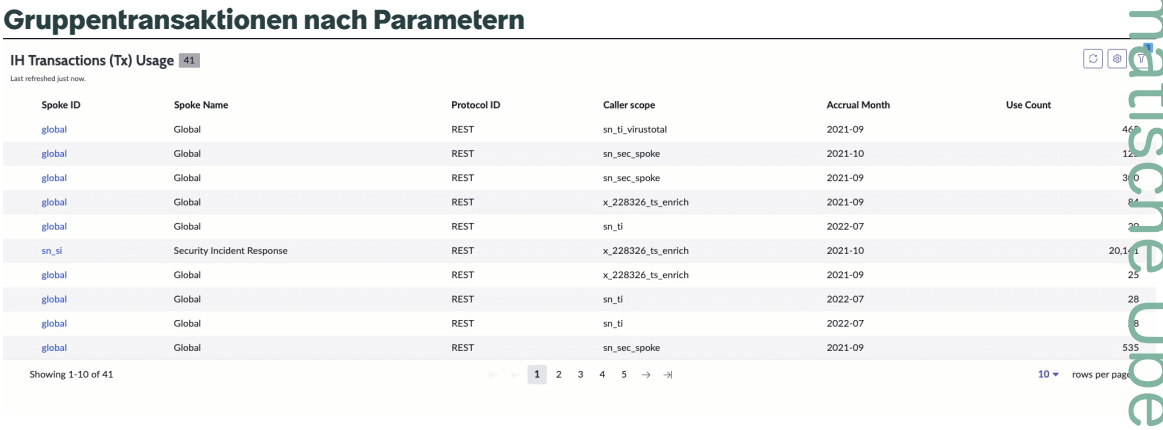
   .

2. Um die Berichte anzuzeigen, klicken Sie auf den Abschnitt „Spokes“ oder „Protokolle und Funktionen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Es gibt keine Reihenfolge, in der Sie die Berichte anzeigen, die Filter festlegen oder die Spalten in den Berichtstabellen anpassen müssen. Sie können also einen oder mehrere der folgenden Schritte in beliebiger Reihenfolge ausführen. Der Abschnitt „Transaktionen“ ist standardmäßig ausgewählt.

3. **Wahlweise:** Um Detailinformationen in einem Bericht anzuzeigen, klicken Sie auf die Grafik oder das Diagramm.
4. **Wahlweise:** Um Transaktionen unter einem gemeinsamen Parameter zu gruppieren, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Bericht detailliert anzeigen.
   b. Bewegen Sie in der gewünschten Spalte die Maus in die Zeile, die den Parameter enthält, und klicken Sie auf das Symbol „Transaktionen nach Parameter gruppieren“ (Symbol) für den Parameter, unter dem Sie die Transaktionen gruppieren möchten.
   c. Klicken Sie **auf Übereinstimmungen anzeigen**.
   Alternativ können Sie die folgende Animation anzeigen, indem Sie dieses Thema in einem Browser öffnen.

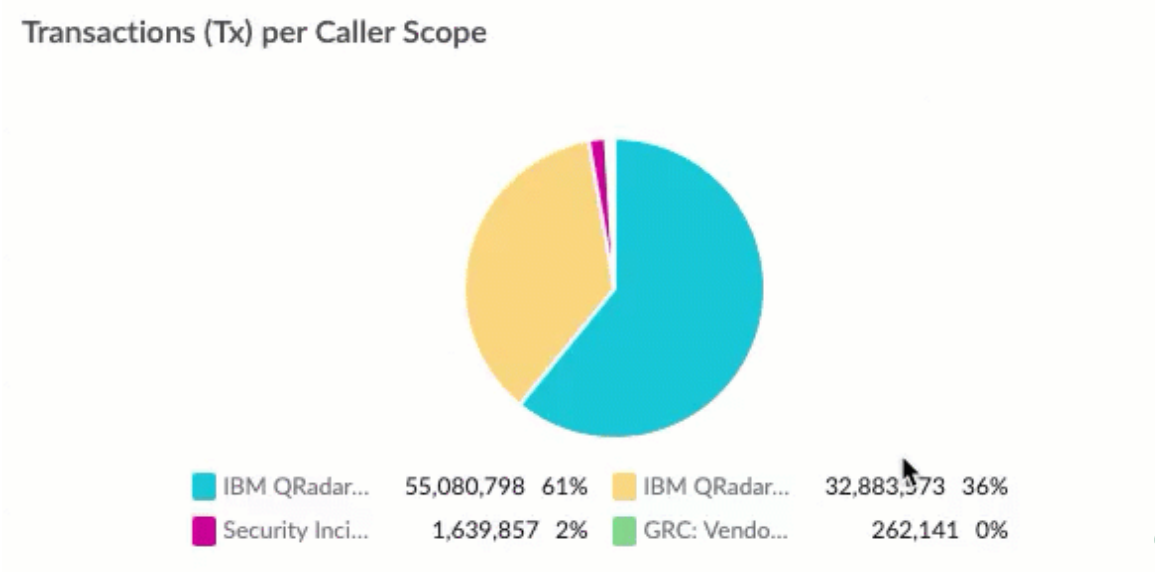


5. **Wahlweise:** Um die Segmente in einem Kreisdiagramm auszublenden oder anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:
   Jedes Segment in einem Kreisdiagramm stellt einen Einblick in die Transaktionsnutzung dar. Es kann jedoch schwierig sein, bestimmte Segmente anzuzeigen, da sie durch wesentlich größere Segmente undurchsichtig sind.
   a. Um ein Segment auszublenden, klicken Sie auf die entsprechende farbige Legende.
   b. Um das Segment wieder anzuzeigen, klicken Sie erneut auf die farbige Legende.
   Alternativ können Sie die folgende Animation anzeigen, indem Sie dieses Thema in einem Browser öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Blenden Sie Kreisdiagrammsegmente ein oder aus



6. **Wahlweise:** Um die Spalten in der Berichtstabelle anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Bericht detailliert anzeigen.
   b. Klicken Sie auf das Symbol für Spalteneinstellungen ( ).
   c. Klicken Sie **auf Spalten bearbeiten**.
   d. Klicken Sie im Abschnitt Verfügbare Spalten auf den Namen der Spalte.
   e. Um eine Spalte einzubeziehen, klicken Sie auf das Symbol zum Einschließen von).
   f. Um eine Spalte aus der Tabelle auszuschließen, klicken Sie im Abschnitt „Ausgewählte Spalten“ auf das Symbol zum).
   g. Um die Positionen der Spalten in der Berichtstabelle zu ändern, klicken Sie im Abschnitt Ausgewählte Spalten auf das Symbol zum Ziehen von Spalten (Symbol zum Ziehen von).
   h. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen anzuwenden.
7. **Wahlweise:** Um die Filter zu verwenden, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
   a. Wählen Sie im Abschnitt erforderlich den Anruferbereich, die -Spokeoder den Datumsbereichaus. Um mehrere Anruferbereiche oder Spokes auszuwählen, drücken Sie die **Umschalttaste**,, und klicken Sie auf.

Dashboard-Filter

   b. Für **Anruferbereich** und **Spoke**klicken cauf das Symbol zum Einschließen von Filterwerten (Symbol zum von Filterwerten), und klicken Sie auf **Anwenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie für den Datumsbereich den gewünschten Datumsbereich aus, und klicken Sie auf **Übernehmen**.
Standardmäßig ist der Datumsbereich der letzten 12 Monate ausgewählt.

8. Um die Spaltenbreite zurückzusetzen, klicken Sie auf das Symbol für Spalteneinstellungen ( ) und dann auf **Breiten**zurücksetzen.

Transaktionsberichte in IntegrationHub Nutzungs-Dashboard

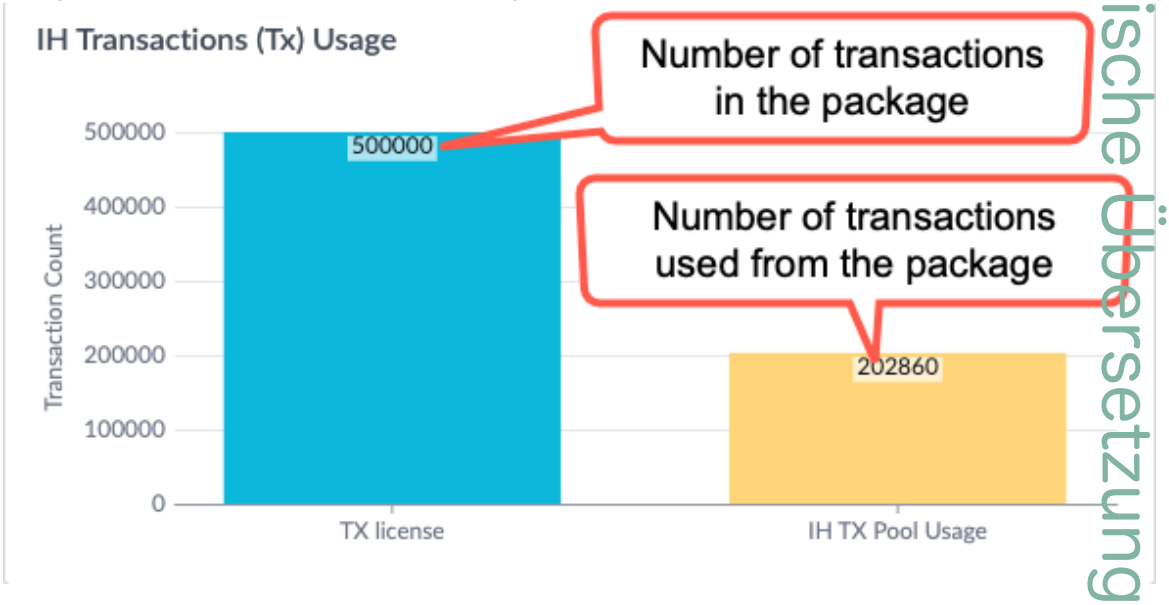
Die -Transaktionsberichte im IntegrationHub Nutzungs-Dashboard helfen Ihnen, die IntegrationHub -Nutzungstransaktionen zu verstehen.

Berichte über den Abschnitt „Übersicht “

Bericht über die Nutzung von IH-Transaktionen (Tx).

Je nachdem, welches Paket Ihre Organisation abonniert hat, bieten die Abonnementpakete IntegrationHub eine bestimmte Anzahl von Transaktionen pro Jahr. Die Details zu den Paketen finden Sie unter IntegrationHub Nutzung und Abonnement. Mit diesem Bericht erfahren Sie mehr über die Gesamtnutzung der Transaktionen IntegrationHub im Vergleich zum abonnierten Paket von Transaktionen im letzten Jahr. Das folgende Diagramm zeigt, was Sie aus der Nutzung der Transaktionen IntegrationHub lernen können.

IntegrationHub Bericht über die Nutzung von Transaktionen (Tx).



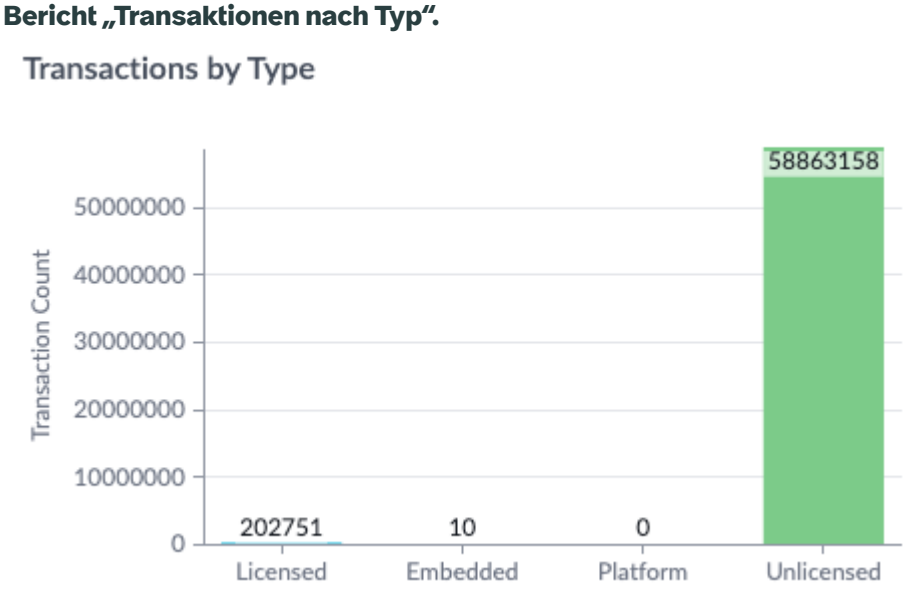
Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie auf ein Diagramm klicken, um weitere Details zu den Transaktionen anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht „Transaktionen nach Typ“.

Wie im folgenden Diagramm dargestellt, können Sie den Bericht Transaktionen nach Typ verwenden, um die Gesamttransaktionen nach Typ anzuzeigen.



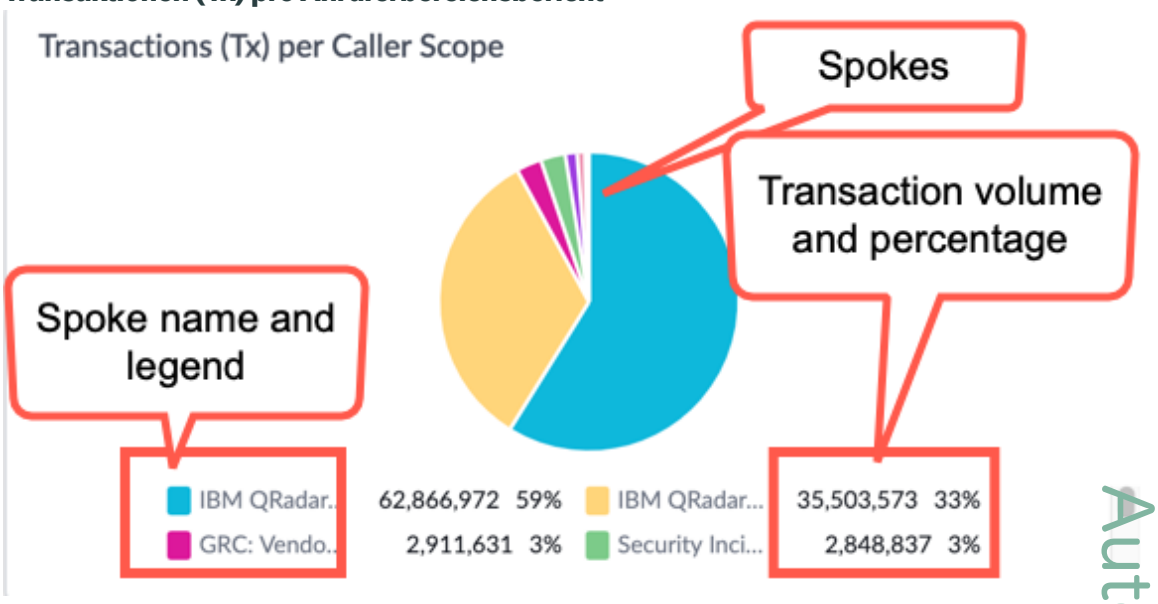
Transaktionen (Tx) pro Anruferbereichsbericht

Die Anwendungen, die die Transaktionen durchführen, werden als Anruferbereiche bezeichnet. Mit dem Bericht „Transaktionen (Tx) pro Anruferbereich“ können Sie die Transaktionen pro Anruferbereich anzeigen. Wie im folgenden Diagramm gezeigt, können Sie auch Detailinformationen anzeigen und die Transaktionen anzeigen, die von den Spokes ausgeführt werden, die sich in verschiedenen Bereichen des Anrufers befinden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transaktionen (Tx) pro Anruferbereichsbericht



Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie auf ein Diagramm klicken, um weitere Details anzuzeigen, z. B. die Spoke-Transaktionen, den Anruferbereich der Spoke, die Gesamttransaktionsanzahl und vieles mehr. Sie können die Transaktionen auch unter einem bestimmten Parameter in der Tabelle gruppieren.

Berichtsdetails zu Transaktionen (Tx) pro Anruferbereich

Transactions (Tx) per Caller Scope 117

Last refreshed just now.

Spoke ID	Spoke Name	Protocol ID	Caller scope	Accrual Month	Use Count
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-04	28,342
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	2,522
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-03	2,465
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-04	5,780,642
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-04	1,211,301
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	1,[illegible]
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-03	2,904
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-04	1,302
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	1,[illegible]11
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	3,042
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-04	2,165
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-04	17
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	42
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	4,762
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	12,430
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-05	10
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-03	2,803

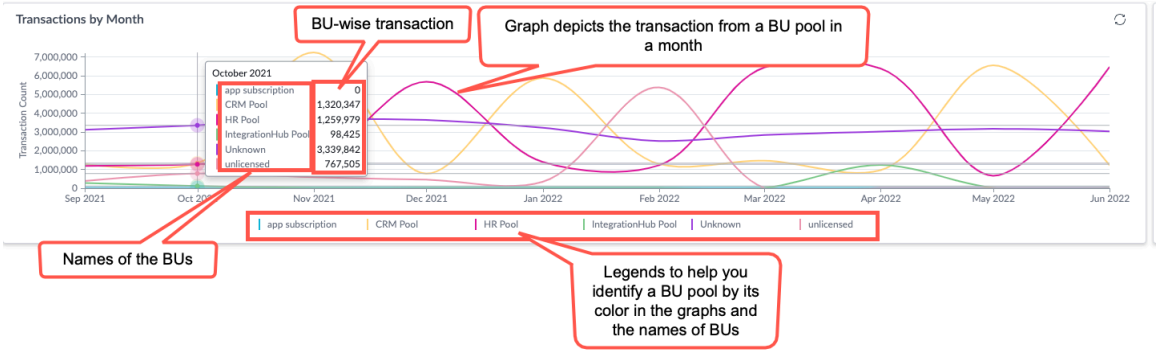
Automatisierte Übersetzung

Bericht „Transaktionen nach Monat“.

Wie im folgenden Diagramm dargestellt, können Sie im Bericht „Transaktionen nach Monat“ die Gesamttransaktionen anzeigen, die von jedem Geschäftsbereich und dem Abonnementpool IntegrationHub pro Monat durchgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bericht „Transaktionen nach Monat“.

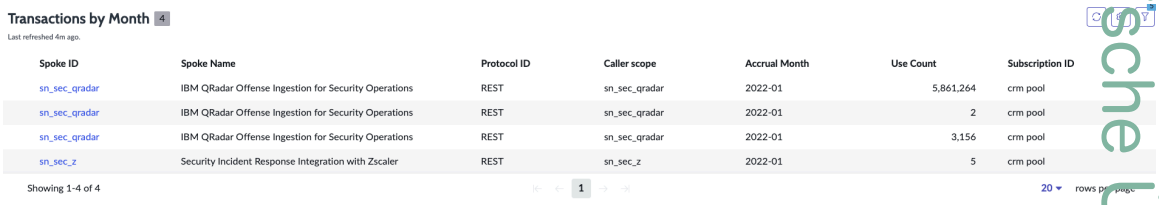


Tipp:

Um das Popup-Fenster mit den Transaktionen des Geschäftsbereichs anzuzeigen, klicken Sie auf der Y-Achse direkt über dem Monat, für den Sie den Bericht anzeigen möchten.

Wie im folgenden Diagramm dargestellt, können Sie Detailinformationen zu den Transaktionen eines Geschäftsbereich-Pools anzeigen. Klicken Sie im Diagramm auf den kleinen farbigen Kreis, der den Geschäftsbereich angibt. Sie können beispielsweise auf den farbigen Kreis klicken, der das Symbol für den HR-Geschäftsbereich-Pool um die Details des HR-Geschäftsbereichpools anzuzeigen.

Details des Berichts „Transaktionen nach Monat“.



Transactions by Month 4

Last refreshed 4m ago.

Spoke ID	Spoke Name	Protocol ID	Caller scope	Accrual Month	Use Count	Subscription ID
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-01	5,861,264	crm pool
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-01	2	crm pool
sn_sec_qradar	IBM QRadar Offense Ingestion for Security Operations	REST	sn_sec_qradar	2022-01	3,156	crm pool
sn_sec_z	Security Incident Response Integration with Zscaler	REST	sn_sec_z	2022-01	5	crm pool

Showing 1-4 of 4

Abschnittsberichte zu Spokes s.

Bericht zu den Top-Spokes

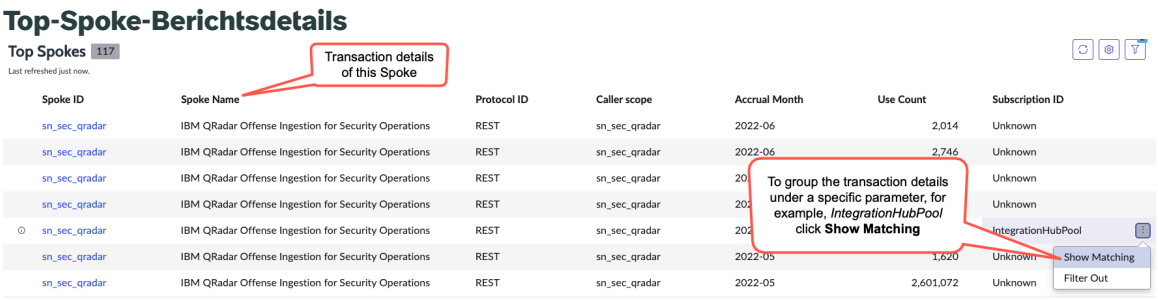
Mit dem Bericht „Top-Spokes“, der im folgenden Diagramm dargestellt ist, können Sie die 10 wichtigsten Spokes anzeigen, die die größte Anzahl von Transaktionen durchgeführt haben.

Bericht zu den Top-Spokes

Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie Detailinformationen zu den Transaktionen anzeigen, die von einer bestimmten Spoke ausgeführt werden, indem Sie auf das Diagramm klicken, das die Spoke darstellt.

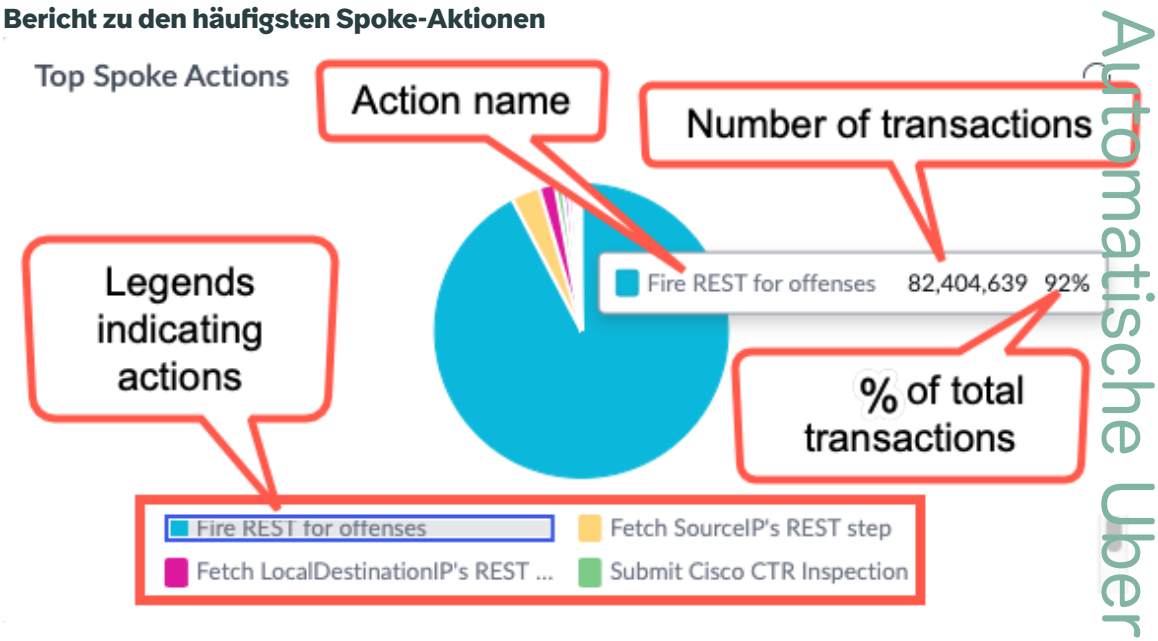
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

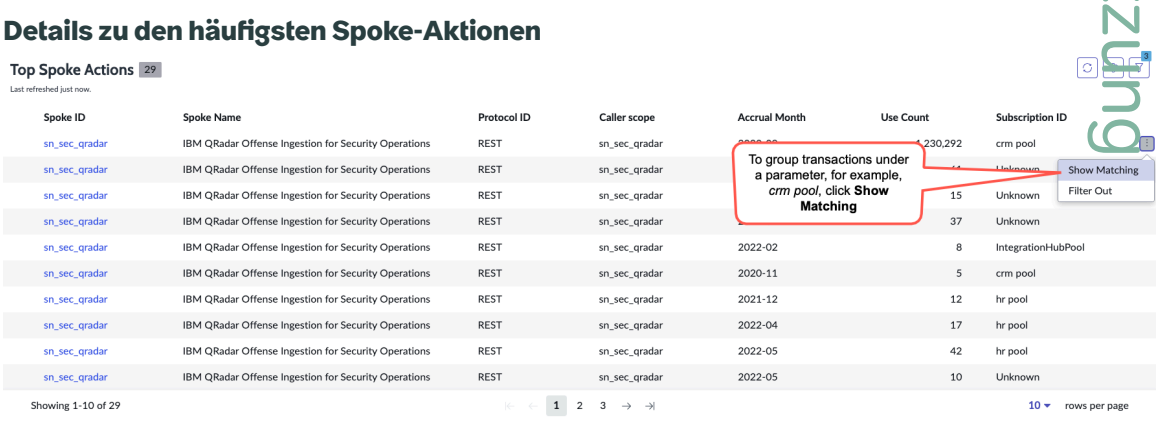


Bericht zu den häufigsten Spoke-Aktionen

Wie im folgenden Diagramm dargestellt, zeigt dieser Bericht die Namen der häufigsten von Spokes ausgeführten Aktionen an. Sie können auch einen Drilldown ausführen, um weitere Details anzuzeigen.



Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie Detailinformationen zu einer bestimmten Aktion anzeigen, indem Sie auf das Segment klicken.



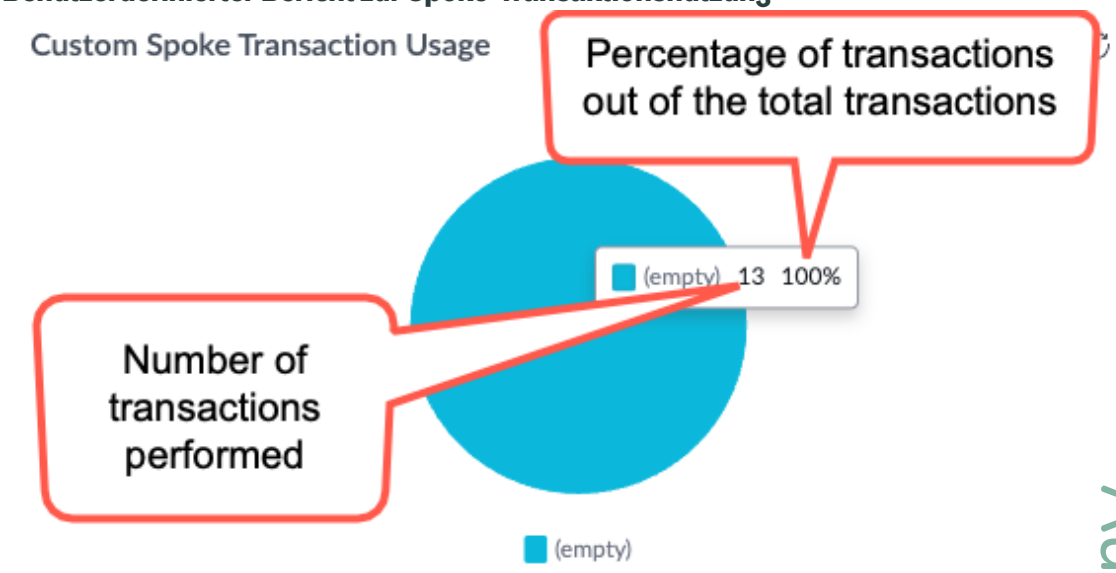
Benutzerdefinierter Bericht zur Spoke-Transaktionsnutzung

Wie im folgenden Diagramm dargestellt, können Sie die Transaktionsnutzung durch die anwenderdefinierten Spokes im Bericht „Transaktionsnutzung des anwenderdefinierten Spoke“ anzeigen. Sie können auch einen Drilldown durchführen und die Details des Berichts anzeigen.

Automatische Übersetzung

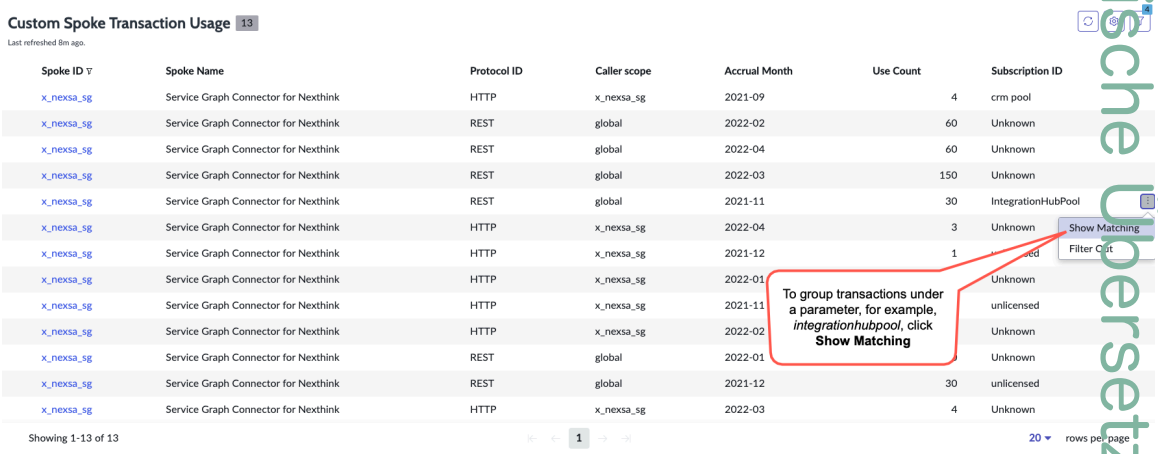
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerdefinierter Bericht zur Spoke-Transaktionsnutzung



Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie einen Drilldown durchführen, indem Sie auf das Segment klicken.

Details des Berichts zur Nutzung von anwenderdefinierten Spoke-Transaktionen



Berichte zu Protokollen und Funktionen

Protokollnutzungsbericht

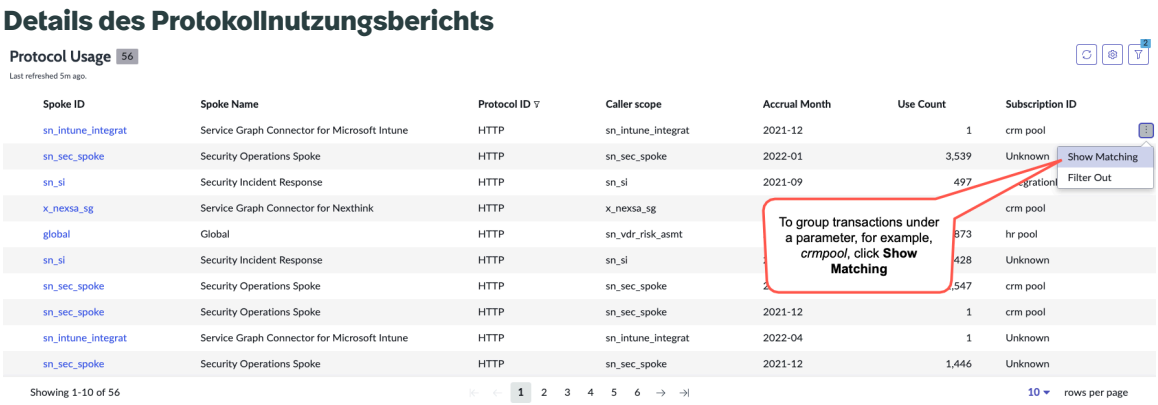
Spokes verwenden bei der Durchführung von Transaktionen unterschiedliche Protokolle. Wie im folgenden Diagramm dargestellt, können Sie den Bericht „Protokollnutzung“ verwenden, um die Nutzung der verschiedenen Protokolle anzuzeigen. Sie können einen Drilldown durchführen, um weitere Details anzuzeigen.

Protokollnutzungsbericht

Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie für Transaktionen mit einem Protokoll Detailinformationen anzeigen, indem Sie auf das Diagramm klicken, das ein Protokoll darstellt.

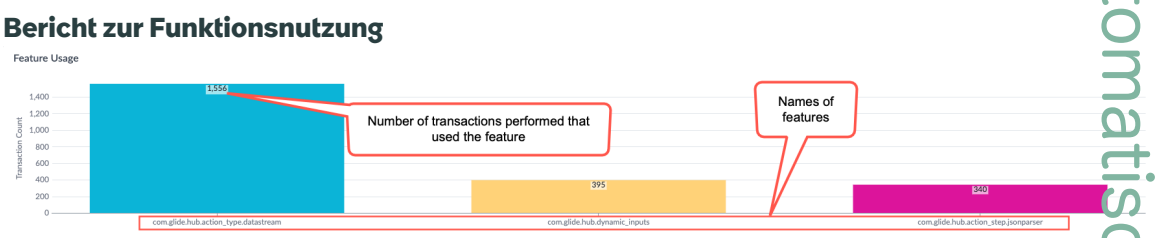
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

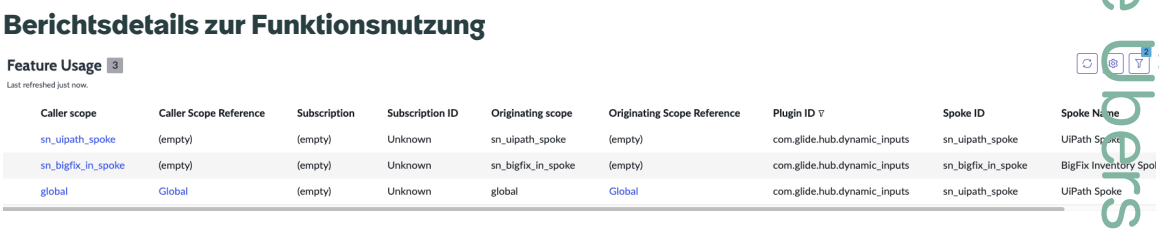


Funktionsnutzung

Die Spokes verwenden bei der Durchführung von Transaktionen verschiedene Funktionen. Dieser Bericht beschreibt die Verwendung der verschiedenen Funktionen. Sie können einen Drilldown durchführen, um weitere Details anzuzeigen.



Um einen Drilldown durchzuführen, klicken Sie auf das Diagramm, das eine Funktion darstellt.



Datenausgangsberichte im IntegrationHub Nutzungsdashboard

Die Berichte zu Datenausgang bieten Einblicke in den Datenausgang aus der Instanz ServiceNow. Sie können beispielsweise den Datenausgang nach API-Protokollen oder die Datenausgangstrends nach Zeiträumen anzeigen.

Greifen Sie auf die Berichte zu

Führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Datenausgang**.
2. Wählen Sie in der Liste **Filtern nach** die API oder den Export-Abschnitt aus, die Sie anzeigen möchten.

> **Hinweis:**
> Der Abschnitt Übersicht ist standardmäßig ausgewählt.

Übersichtsabschnittsberichte

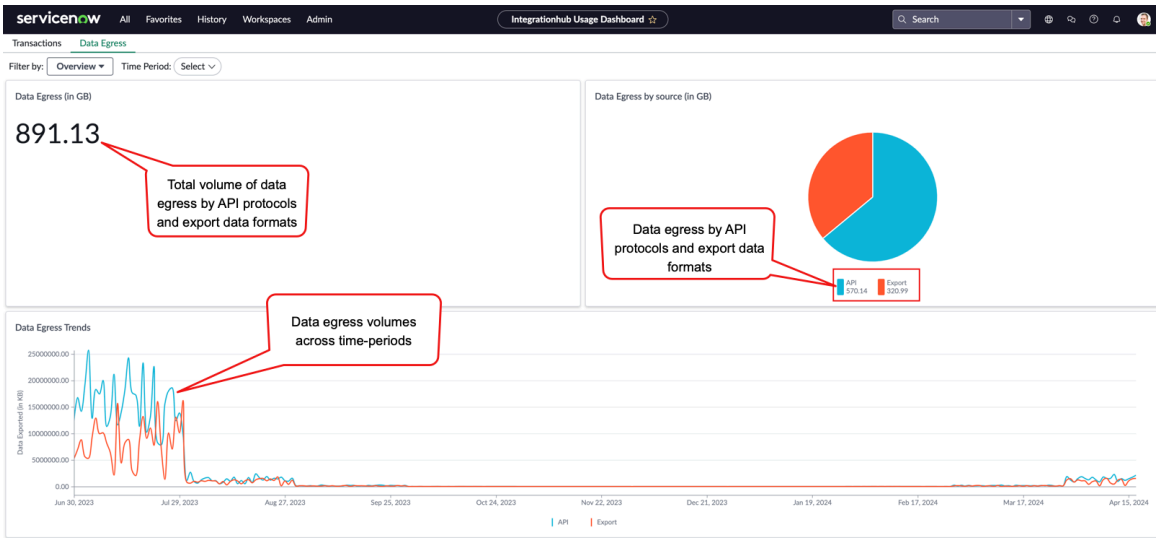
Datenausgang: Gesamtvolumen der ausgehenden Daten nach allen Quellen.

Datenausgang nach Quelle: Ausgangsdatenvolumen nach API-Protokollen und Export.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenausgangstrends: Trends bei Datenausgang im Zeitraum.



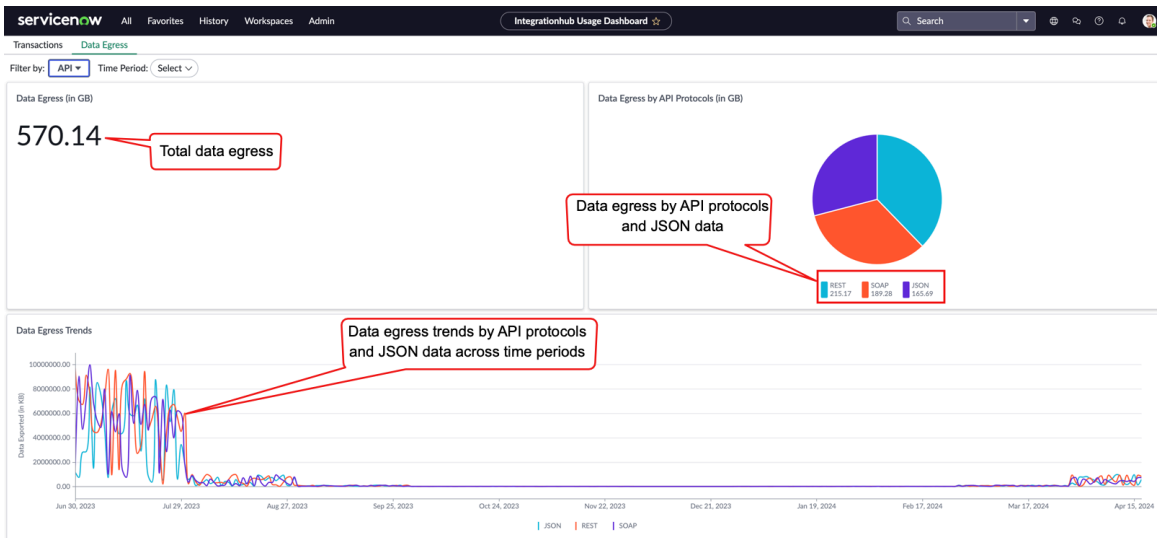
Hinweis:
Alle Diagramme werden an die nächstgelegene Datenmetrik angepasst, beginnend mit Byte.

API-Abschnittsberichte

Datenausgang: Gesamtvolumen der ausgehenden Daten nach allen API-Protokollen.

Datenausgang nach API-Protokollen: Ausgangsdatenvolumen nach API-Protokollen.

Datenausgangstrends: Trends bei Datenausgang im Zeitraum.



Hinweis:
Alle Diagramme werden an die nächstgelegene Datenmetrik angepasst, beginnend mit Byte.

Abschnittsberichte exportieren

Datenausgang: Gesamtvolumen der ausgehenden Daten nach Exportsätzen und URI.

Datenausgang nach Exporten: Ausgangsdatenvolumen nach URI.

Datenausgangstrends: Trends bei Datenausgang im Zeitraum.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Alle Diagramme werden an die nächstgelegene Datenmetrik angepasst, beginnend mit Byte.

Wichtig:
Die Datenmenge wird in Byte angegeben, und die Abkürzungen sind in der folgenden Tabelle beschrieben.

Größenordnungen

Abkürzung	Nummer	Wert
K	Tausend	10^3
M	Millionen	10^6
B	Billion	10^9
T	Billion	10^12

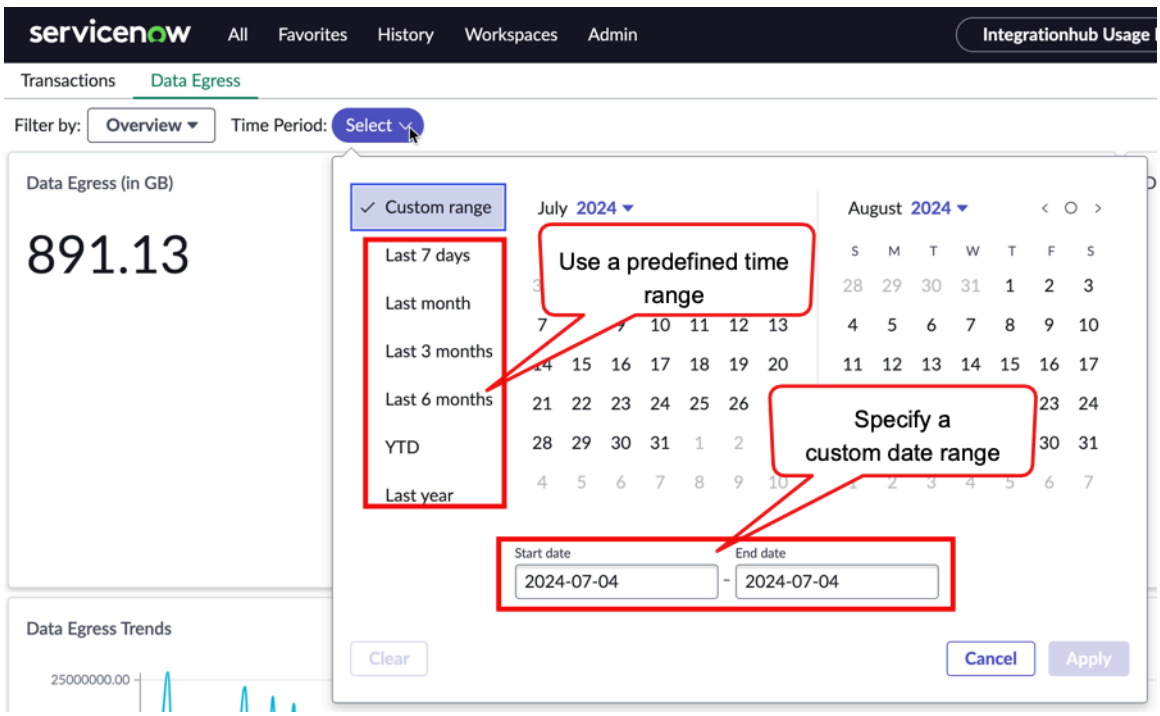
Das heißt, wenn der angezeigte Wert **4,01 M**beträgt, beträgt die übertragene Datenmenge 4,01 Millionen Byte. Im vorherigen Beispiel für API Data Egress beträgt die übertragene Datenmenge 2,01 Milliarden Byte.

Wählen Sie die Nummer aus, um auf die Details der einzelnen Datenübertragungen zuzugreifen.

Zeigen Sie Dateneinblicke an

Zeigen Sie verschiedene Einblicke in ausgehende Daten an. Zeigen Sie beispielsweise das ausgehende Datenvolumen zwischen einem von Ihnen angegebenen Zeitraum an. Führen Sie die in den folgenden Abschnitten angegebenen Aktionen aus.

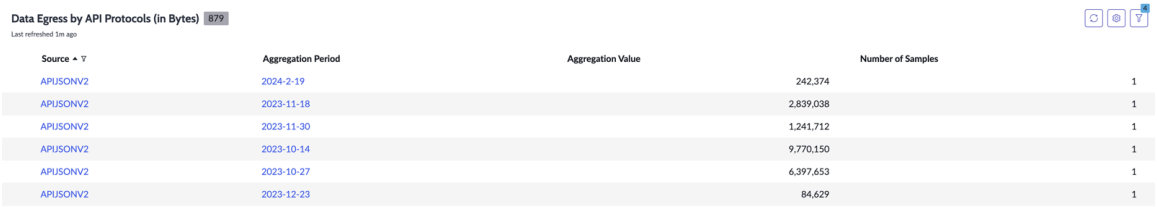
Zeigen Sie Ausgangsdaten für einen angegebenen Zeitraum an



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie einen Drilldown durch, um weitere Daten anzuzeigen

Wählen Sie das Kreissegment, die Linie oder der Balken eines Berichts aus, um Detailinformationen anzuzeigen und weitere Daten anzuzeigen.



Data Egress by API Protocols (in Bytes) 879

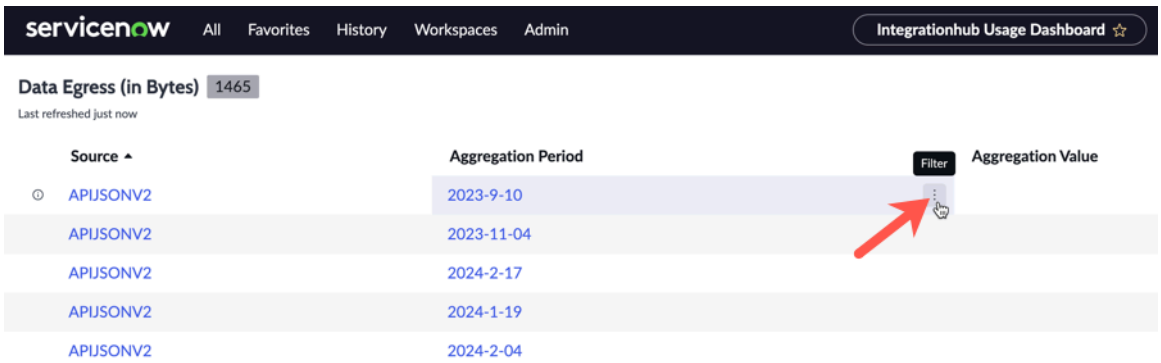
Last refreshed 1m ago

Source	Aggregation Period	Aggregation Value	Number of Samples
APIJSONV2	2024-2-19	242,374	1
APIJSONV2	2023-11-18	2,839,038	1
APIJSONV2	2023-11-30	1,241,712	1
APIJSONV2	2023-10-14	9,770,150	1
APIJSONV2	2023-10-27	6,397,653	1
APIJSONV2	2023-12-23	84,629	1

Zeigen Sie Daten basierend auf den angegebenen Kriterien an

Geben Sie beispielsweise ein Datum an, und zeigen Sie die ausgehenden Daten nach API-Protokollen an diesem Datum an. Führen Sie die folgenden Aktionen aus.

1. Führen Sie einen Drilldown durch, um weitere Daten anzuzeigen.
2. Wählen Sie das Filtersymbol (⋮).



3. Wählen Sie **Übereinstimmungen anzeigen aus**.

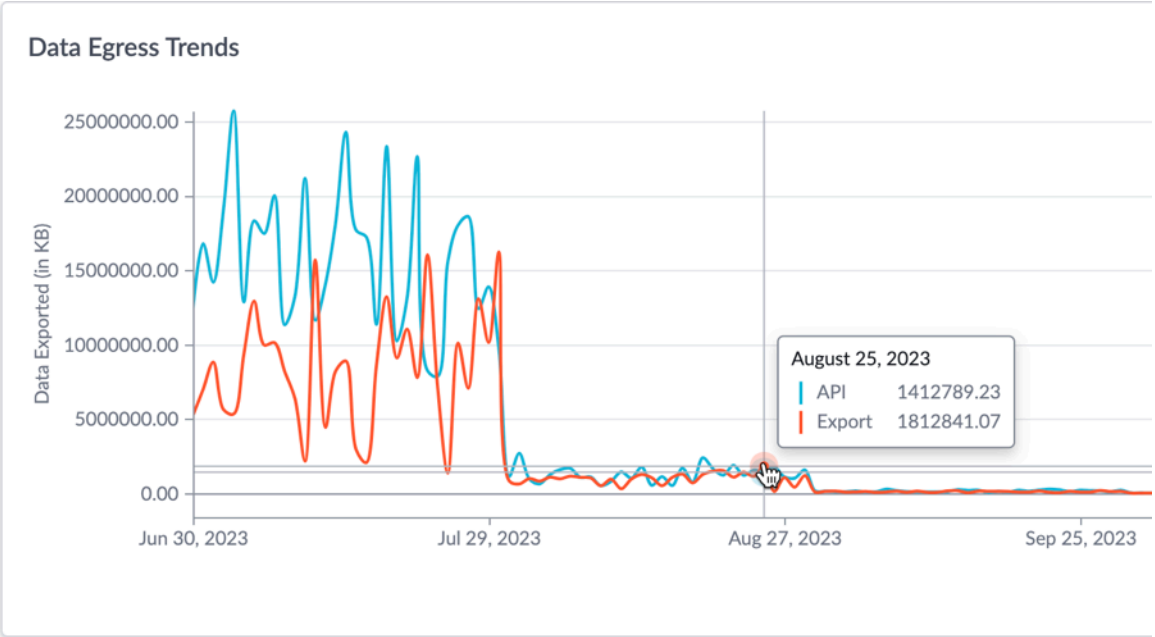
   Im Dashboard IntegrationHub werden die Daten basierend auf den von Ihnen angegebenen Kriterien angezeigt.

Zeigen Sie den Datenausgang nach Datum nach Quelle an

Bewegen Sie im Bericht „Datenausgangstrends“ die Maus über ein Diagramm, um den Datenausgang nach Datum nach Quelle anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Datengenerierung in den Berichten

Daten in den Berichten werden aus der Tabelle „data_egress_count“ generiert. Zeigen Sie an, wie Daten in data_egress_count gefüllt werden.

Erstellen von Integrationen in IntegrationHub

Erstellen Sie Integrationen mit IntegrationHub.

IntegrationHub verfügbaren Spokes

Aktivieren Sie Spokes, um Ihre Workflow-Studio-Experience mit integrationsspezifischen Inhalten zu verbessern. Verwenden Sie vordefinierte Flows und Aktionen, um Ihre Integrationen zu automatisieren, oder erstellen Sie eine eigene Integrationsautomatisierung.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Hinweis:
Informationen dazu, welche Spokes in verschiedenen IntegrationHub -Abonnements enthalten sind, finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Liste der Spokes und Kompatibilität

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Adobe Experience Platform-Spoke	2.1.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Adobe Sign-Spoke	2.4.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Spokes und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Agent Client Collector-Spoke	1.1.5	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Aha! Spoke	1.6.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
KI-Suche Spoke	2.0.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Amazon Alexa -Spoke	1.0.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Amazon CloudWatch-Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Amazon Connect Spoke	1.1.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Amazon DynamoDB Spoke	1.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Amazon EBS-Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Amazon EC2-Spoke	1.2.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Amazon Elastic Container Service- Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Spoke von Amazon RDS	1.0.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Amazon Route 53-Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Spoke von Amazon S3	1.2.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Amazon SNS-Spoke	1.1.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Amazon SQS-Spoke	1.0.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Amazon VPC-Spoke	1.0.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Ansible-Spoke	2.2.8	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Asana Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Automation Anywhere-Spoke	1.1.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
AWS Certificate Manager -Spoke	1.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Spokes und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
AWS CloudFormation-Spoke	1.1.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
AWS Elastic Beanstalk-Spoke	1.0.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
AWS Elastic Load Balancing-Spoke	1.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
AWS IAM-Spoke	1.1.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
AWS Lambda-Spoke	1.1.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
AWS OpsWorks- Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Spoke AWS übersetzen	1.0.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Spokedes BigFix-Bestands	1.5.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Blue Prism-Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
BMC Remedy-Spoke	1.2.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Box-Spoke	3.2.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Calendly-Spoke	1.2.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Cisco Webex Meetings-Spoke	2.3.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Cisco Webex Teams-Spoke	2.3.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Confluence Cloud-Spoke	1.0.5	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Confluent Kafka REST Proxy- Spoke	1.0.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD)	1.0.11	
Cornerstone-Spoke	1.3.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Coupa-Spoke	4.5.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
CrowdStrike Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Spokes und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Docker Spoke	2.3.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Docusign eSignature Spoke	3.1.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Dropbox Business-Spoke	1.0.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Ethoca-Spoke	1.0.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Equifax Spoke	1.0.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver
F5 BIG-IP-Spoke	1.1.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
First Advantage-Spoke	1.5.5	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
FRISS Spoke	1.0.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
GitHub Spoke	3.0.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
GitLab-Spoke	2.1.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Gmail-Spoke	1.3.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Kalender-Spoke	2.4.5	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Chat-Spoke	1.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Cloud Datastore-Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Cloud DNS -Spoke	1.0.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Cloud Functions -Spoke	1.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Spoke des Google Cloud-Lastenausgleichsmoduls	1.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Cloud Pub Sub-Spoke	1.0.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Cloud SQL-Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Spoke von Google Cloud Storage	1.0.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Spokes und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Google Cloud Translation-Service-Spoke	3.1.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Cloud Virtual Network-Spoke	1.0.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Cloud-VPC-Zugriffs- Spoke	1.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Compute Engine-Spoke	1.0.5	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Directory-Spoke	1.5.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Docs-Spoke	1.1.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Drive Spoke	2.0.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Hangouts-Spoke	1.1.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Identity and Access-Spoke	1.1.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Spoke von Google Persistent Disk	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Sheets-Spoke	1.0.7	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Google Tasks-Spoke	1.2.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
GoTo Spoke	2.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
GovNotify- Spoke	1.0.5	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Gremlin-Spoke	1.0.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Guidewire Spoke	1.2.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
iManage Spoke	1.1.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver
Infoblox-Spoke	2.0.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Jack Henry jXchange- Spoke	2.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Jamf-Spoke	1.0.7	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Spokes und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Jenkins Spoke	2.1.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Jenkins v2-Spoke	1.2.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Jira Service Management-Spoke	1.0.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Jira Spoke	5.0.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Kubernetes-Spoke	1.1.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Legal Tracker Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Lenovo Spoke	1.0.0	Xanadu, Washington DC
Looker Spoke	1.0.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Lucidchart Diagramming-Spoke	1.1.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Metrikus-Spoke	1.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver
Magnit Spoke	1.2.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Mastercard-Spoke	2.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver
Microsoft 365 Excel-Spoke	1.0.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Dynamics 365 Spoke	1.0.8	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Active Directory v2-Spoke	2.1.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Active Directory-Spokee	3.1.5	
Microsoft Azure Application Insights -Spoke	1.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Azure Artifacts-Spoke	1.0.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Azure Automation Spoke	1.0.5	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Azure Blob Storage -Spoke	1.0.5	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke	1.0.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Spokes und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Microsoft Azure DevOps Boards-Spoke	1.8.7	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Azure DevOps Pipelines-Spoke	1.0.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Azure Managed Storage-Spoke	1.0.8	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Azure Notification Hub-Spoke	1.0.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Azure Resource Management-Spoke	1.1.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Azure SQL Database-Spoke	1.0.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Azure Traffic Manager-Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Azure Spoke der virtuellen Maschine	v1.0.6	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Azure Virtual Network-Spoke	1.0.5	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke	2.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Dynamics CRM-Spoke	1.5.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Endpoint Configuration Manager- Spoke	1.7.5	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke)	4.3.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Exchange Online Spoke	3.7.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Exchange Server Spoke	2.5.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Intune- Spoke	1.1.6	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft OneDrive Spoke	2.3.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft SCCM-Spoke	1.1.2	
Microsoft Security Response Center -Spoke	1.1.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft SharePoint Online Spoke	2.7.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Teams-Spoke	1.1.3	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Spokes und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Microsoft Teams Communications Spoke	1.4.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Microsoft Teams Graph Spoke	4.1.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Miro Spoke	3.0.8	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
monday.com-Spoke	1.1.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Metrikus-Spoke	Beta v1.0	Xanadu, Vancouver
ServiceNow University Spoke	1.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver
Navex EthicsPoint-Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Okta-Spoke	4.2.6	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
OneLogin- Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Spoke von Oracle Autonomous DB	1.0.6	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Oracle Block Storage- Spoke	1.0.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Oracle Startvolume- Spoke	1.0.6	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Oracle Cloud IAM-Spoke	1.1.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Oracle Compute Engine -Spoke	1.0.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Oracle EBS -Spoke	1.11.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Oracle Financial Cloud -Spoke	1.0.6	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Oracle HCM Cloud -Spoke	4.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Oracle Object Storage Management- Spoke	1.0.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Oracle Peoplesoft Financial Spoke	1.0.7	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Oracle Virtual Cloud Network -Spoke	1.0.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Spokes und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
PagerDuty Spoke	1.3.2 erstellt	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Plivo-Spoke	1.0.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Pluralsight- Spoke	1.2.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Qualtrics-Spoke	1.2.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Rally Spoke	1.0.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Redox Electronic Health Record Spoke	1.0.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Roadmunk Spoke	1.6.5	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Saba Spoke	1.0.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Salesforce Marketing Cloud-Spoke	1.4.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Salesforce-Spoke	2.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
SAP Aruba- Spoke	1.7.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
SAP Commerce Cloud-Spoke	1.1.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
SAP Concur- Spoke	2.1.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
SAP ECC IDoc Spoke	1.3.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
SAP ECC RFC -Spoke	2.5.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
SAP FieldGlass- Spoke	1.2.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
SAP S4 HANA IDoc- Spoke	1.1.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
SAP S4 HANA OData-Spoke	1.7.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
SAP S4 HANA Public Cloud-Spoke	1.2.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
SAP S4 HANA RFC -Spoke	2.3.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Spokes und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Spoke der SCCM-Nutzungsmessung	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Secureworks CTP-Spoke	1.0.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
ServiceNow Remote-Instanz-Spoke	2.2.5	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Shodan Spoke	1.1.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Slack Spoke	1.6.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
SmartRecruiters Spoke	1.0.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Smartsheet Spoke	2.2.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Socure-Spoke	1.1.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
SuccessFactors-Spoke	4.2.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
SumTotal Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
SurveyMonkey- Spoke	2.0.5	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Trello Spoke	1.2.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Twilio-Spoke	1.2.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Twitter-Spoke	2.0.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
UCF-Spoke	1.1.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Udemy-Spoke	1.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
UiPath-Spoke	2.2.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
UKG-Spoke	3.3.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Utility Actions Spoke	1.2.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Visa-Spoke	1.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Spokes und Kompatibilität (Fortsetzung)

Spoke-Name	Spoke-Version	Kompatibilität
Vonage-Spoke	1.1.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Workday Financials- Spoke	2.0.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Workday HR -Spoke	2.3.0	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Workday Learning Spoke	1.1.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Workfront Spoke	1.1.3	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Workplace from Facebook Spoke	4.1.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Wrike- Spoke	1.0.1	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
YouTube -Spoke	1.0.4	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Zendesk Spoke	1.6.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah
Zoom Spoke	4.1.2	Xanadu, Washington DC, Vancouver, Utah

Hinweis:
Die eBonding-Spoke ServiceNow ist standardmäßig in Ihrer -Instanz enthalten und erfordert kein IntegrationHub- oder Orchestration-Abonnement.

Adobe Experience Platform-Spoke

Automatisieren Sie den Prozess zur Verwaltung von Datensätzen und Entitäten in Adobe Experience Platform über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Adobe Experience Platform-Spoke v2.1.1 ist die aktuelle Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Adobe Experience Platform erstellt, das am 10. September 2019 veröffentlicht wurde, kann aber auch mit späteren Versionen kompatibel sein.

Spoke-Anforderungen

- Registriertes Adobe ID-Konto
- Benutzer mit Entwicklerzugriff
- Details wie API-Schlüssel und geheimer Clientschlüssel

Anweisungen zum Erstellen der Adobe-ID und zum Hinzufügen eines Entwicklers finden Sie in der Adobe Experience Platform-Dokumentation .

Spoke-Aktionen

Die Adobe Experience Platform-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von Datensätzen und Entitäten, wenn Ereignisse in ServiceNow eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datensatzverwaltung	Alle Dateneingänge abrufen	Ruft die Details aller Dateneingänge ab.
	Alle Datensätze abrufen	Ruft die Details aller Datensätze ab.
	Alle Vereinigungsschemas abrufen	Ruft die Liste aller Schemata ab, die Teil von Vereinigungen sind.
Entitätsverwaltung	Entitätsinformationen abrufen	Ruft die Informationen einer Entität als dynamisches Objekt ab.
	Entitätsdaten laden	Erfassen Sie die Informationen einer Entität in Adobe Experience Platform.
Metadatenabruf	Metadaten für alle Attribute in einem Schema abrufen	Ruft alle Attribute für das ausgewählte Vereinigungsschema ab.
	Alle Sandboxen abrufen	Ruft Informationen zu allen aktiven Sandboxen ab.
	Metadaten für alle Dateneingänge abrufen	Ruft die Metadaten aller Dateneingänge ab.
	Metadaten für alle Datensätze abrufen	Ruft die Metadaten aller Datensätze ab.
	Metadaten für alle Felder in einer Vereinigung abrufen	Ruft die Metadaten aller Felder in der ausgewählten Vereinigung ab.
	Metadaten für alle Identitätsfelder abrufen	Ruft die Metadaten aller Identitätsfelder oder Namespaces ab.
	Metadaten für alle Vereinigungsschemata abrufen	Ruft die Liste aller Schemata ab, die Teil von Vereinigungen sind.
	Metadaten für alle Vereinigungen abrufen	Ruft die Metadaten aller Vereinigungsansichten ab.
	Metadaten für Vereinigungsschema abrufen	Ruft das Schema für die ausgewählten Felder einer Vereinigung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Hinweis:
Für die Adobe Experience Platform-Spoke sind zwei Aliasse für Verbindungs- und Anmeldeinformationen erforderlich: einer für die Verwaltung von Dateneingängen und die Batch-Erfassung und einer für die Datenerfassung. Jeder Alias sollte der jeweiligen Adobe Experience Platform-API zugeordnet sein.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Adobe Experience Platform-Spoke einrichten.

Adobe Experience Platform-Spoke einrichten

Integrieren Sie Ihren Account Adobe Experience PlatformServiceNow in die Instanz []. Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Adobe Experience Platform, und authentifizieren Sie Anforderungen von ServiceNow.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Adobe Experience Platform-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Adobe Experience Platform-Spoke kann auch mit den Konfigurationsvorlagen für Verbindungen und Anmeldeinformationen eingerichtet werden. Bei Verwendung von Vorlagen kann jedoch jeweils nur ein Satz von Aliasdatensätzen verwendet werden.

Fügen Sie ein Java Key Store-Zertifikat an an Adobe Experience Platform-Spoke

Aktivieren Sie die JWT-Bearer-Grant-Token-Authentifizierung, indem Sie ein gültiges Java KeyStore-Zertifikat (JKS) an Adobe Experience Platform-Spokeanhängen.

Vorbereitungen

- Gültiges Java KeyStore-Zertifikat
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfelder „X.509-Zertifikat“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: AEP-Zertifikat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ablaufbenachrichtigung	Option zum Senden einer Benachrichtigung, wenn das Zertifikat abläuft.
Benachrichtigung bei Ablauf	Benutzer, die benachrichtigt werden sollen, wenn das Zertifikat abläuft.
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Anzahl der Tage zum Senden einer Benachrichtigung, bevor das Zertifikat abläuft.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des -Zertifikats.
Format	Zertifikatformat. Die Instanz unterstützt die Formate PEM und DER.
Typ	Typ des Zertifikats. Wählen Sie **Java Key Store aus**.
Gültig ab	Datum, ab dem das Zertifikat gültig ist.
Läuft ab	Datum, an dem das Zertifikat abläuft.
Läuft in Tagen ab	Anzahl der Tage, bis das Zertifikat abläuft.
Schlüsselspeicher-Passwort	Passwort, das dem Zertifikat zugeordnet ist.
Kurzbeschreibung	Zusammenfassung des Zertifikats.
PEM-Zertifikat	Inhalt des X509-Zertifikats.

4. Klicken Sie auf das Anhangsymbol ( ), und hängen Sie ein JKS-Zertifikat an.
5. Klicken Sie **auf Speicher/Zertifikate validieren**.

Ergebnisse
Das JKS-Zertifikat wird erstellt und an Adobe Experience Platform-Spokeangehängt.

Erstellen Sie einen JWT-Signaturschlüssel für die Adobe Experience Platform-Spoke

Erstellen Sie einen JSON Web Token (JWT)-Signaturschlüssel, um ihn Ihrem Java KeyStore-Zertifikat zuzuweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Schlüssel**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfelder „JWT-Schlüssel“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des JWT-Signaturschlüssels. Beispiel: `AEP JWT-Schlüssel`.
Signatur-Schlüsselspeicher	Gültiges JKS-Zertifikat, das in der vorherigen Aufgabe angehängt wurde. Beispiel: `AEP-Zertifikat`.
Schlüssel-ID	Schlüssel-ID, um zu identifizieren, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie Adobe Experience Platform-Spoke aus.
Signaturalgorithmus	Algorithmus zum Signieren mit dem JWT-Schlüssel.
Signaturschlüssel-Passwort	Passwort, das dem Signaturschlüssel zugeordnet ist.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des -Zertifikats.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der JWT-Schlüssel wird erstellt und dem JKS-Zertifikat zugewiesen.

Erstellen Sie einen JWT-Provider für den Adobe Experience Platform-Spoke

Fügen Sie Ihrer -Instanz ServiceNow einen JSON-Web-Token-Provider (JWT) hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Anbieter**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfelder des JWT-Providers

Feld	Beschreibung
Name	Nname zur eindeutigen Identifizierung des JWT-Anbieters. Beispiel: `AEP JWT Provider`.
Ablaufintervall (Sek.)	Anzahl in Sekunden zum Festlegen der Lebensdauer von JWT-Anbieter-Token.
Signierkonfiguration	JWT-Signaturschlüssel aus dem vorherigen Schritt. Beispiel: `AEP JWT-Schlüssel`.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Die zugehörigen Listen „Standardansprüche“ und „Anwenderdefinierte Ansprüche“ werden angezeigt.
5. Geben Sie in der zugehörigen Liste „Standardansprüche“ Werte für **„iss“**, „ **sub**“ und **„aud“** ein.
   Siehe Adobe Experience Platform Dokumentation für Anweisungen.
6. Geben Sie diese Werte in die zugehörige Liste „Anwenderdefinierte Ansprüche“ ein.

Feld	Wert
Anspruchname	https://ims-na1.adobelogin com/s/entdataservices_sdk
Anspruchwerttyp	Wahr|Falsch
Anspruchwert	wahr

7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Der JWT-Provider wird Ihrer Instanz ServiceNow hinzugefügt.

Registrieren Sie Adobe Experience Platform als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Erstellung und Konfiguration des Adobe ID-Kontos generiert wurden, um Adobe Experience Platform als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von OAuth-Anwendung?**
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
   Das System zeigt ein leeres Anwendungsregistrierungsformular an.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise `AEP OAuth`ein.
Client-ID	Verbraucherschlüssel, den Sie während der Konfiguration des Adobe ID-Kontos generiert haben.
Geheimer Clientschlüssel	Von Ihnen während der Konfiguration des Adobe ID-Kontos generiertes Verbrauchergeheimnis.
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort. Wählen **Sie OAuthUtilAEP aus**.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **JWT Bearer aus**.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients für eine Autorisierung PKCE obligatorisch machen können. **Hinweis:** Sie können den **Autorisierungscode** nur dann als **Standardgewährungstyp** verwenden, wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie Adobe Experience Platform aus.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Autorisierungs-URL	Dieses Feld muss leer gelassen werden.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https://ims-na1.adobelogin.com/ims/exchange/jwt/ ein.
Token-Sperr-URL	Dieses Feld muss leer gelassen werden.
Umleitungs-URL	Dieses Feld muss leer gelassen werden.
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für Tokenanforderung und -sperrung. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.
Anmeldeinformationen senden	Anmeldeinformationen für Client in der Anforderung.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   - Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen und füllt die **Umleitungs-URL**aus.
   - Das System füllt das **OAuth-Entitätsprofil** mit dem **Gewährungstyp** als **JWT Bearer**aus. Beispiel: **OAuth-Entitätsprofil** wird mit dem Standardnamen **AEP default_profileerstellt**
6. Öffnen Sie den Datensatz des OAuth-Entitätsprofils.
7. Wählen Sie den JWT-Provider-Datensatz für **JWT-Provider**aus, z. B. AEP JWT-Provider.
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die Instanz kann OAuth 2.0-Token für die Spoke anfordern.

Hinweis:
Wenn ein OAuth-Token abläuft, generiert die Spoke in den meisten Fällen automatisch ein neues Token. Wenn ein Token abläuft und nicht neu generiert wird, kann ein Administrator das OAuth-Spoke-Token neu generieren.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Adobe Experience Platform

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für das von Ihnen erstellte Adobe ID-Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Adobe Experience Platform-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie müssen zwei Datensätze für Anmeldeinformationen erstellen. eine für die Verwaltung von Dateneingängen und die Batch-Erfassung und eine für die Datenerfassung.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.

3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise „ AEP “ für die Verwaltung von Dateneingängen und Batch-Erfassung und „AEP_Ingestion“ für die Datenerfassung ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die verbundene App Salesforce als OAuth-Anbieter registriert haben. Wählen Sie beispielsweise **AEP OAuth default_profile aus**.
Betrifft	Dieses Feld ist nicht anwendbar.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Speichern Sie den Datensatz.
6. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen, um das OAuth-Token zu generieren.

Ergebnisse
Die Anmeldeinformationsdatensätze für Adobe Experience Platform-Spoke werden erstellt.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Adobe Experience Platform-Spoke

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihren Adobe ID-Account. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Adobe Experience Platform-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in Adobe Experience Platformauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig sind zwei Aliasse für Verbindungs- und Anmeldeinformationen verfügbar. eine für die Verwaltung von Dateneingängen und die Batch-Erfassung und eine für die Datenerfassung. Führen Sie diese Schritte aus, um jeden Alias der entsprechenden Adobe Experience Platform -API zuzuordnen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den erforderlichen Datensatz Adobe Experience Platform-Spoke.

   Hinweis:
   Es gibt zwei Datensätze für Verbindungs- und Anmeldeinformationen. **AEP** und **AEP_Ingestion** Der **AEP** -Datensatz dient der Verwaltung von Dateneingängen und der Batch-Erfassung, und **AEP_Ingestion** dient der Datenerfassung.

3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise AEP Platform für die Verwaltung von Dateneingängen und Batch-Erfassung und AEP DCs für die Datenerfassung ein.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für Adobe Experience Platformerstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **AEP** und **AEP_Ingestion aus**.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Adobe Experience Platform. ○ Wenn der Verbindungsdatensatz für die Verwaltung von Dateneingängen und Batch-Erfassung vorgesehen ist, geben Sie https://platform.adobe.io/ein. ○ Wenn der Verbindungsdatensatz für die Datenerfassung vorgesehen ist, geben Sie https://dcs.adobedc.netein.
MID Server verwenden	Dieses Feld ist nicht anwendbar.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Geben Sie diese Werte auf der Registerkarte**Attribute** ein.
   - Interner Name der Sandbox in **Sandbox**.

     Hinweis:
     Stellen Sie sicher, dass Sie den internen Namen der erforderlichen Sandbox und nicht ihre Bezeichnung in **Sandbox angeben**. Um den internen Namen der erforderlichen Sandbox zu erhalten, verwenden Sie die Aktion Alle Sandboxen abrufen.

   - Wenn der Verbindungsdatensatz für die Verwaltung von Dateneingängen und die Batch-Erfassung vorgesehen ist, geben Sie den **API-Schlüssel** und die **Organisations-ID**ein.
   - Wenn der Verbindungsdatensatz für Streaming-Erfassunggilt, geben Sie **Organisations-ID**ein.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

Ergebnisse
Adobe Experience Platform-Spoke wird eingerichtet und in die Instanz ServiceNow integriert.

Adobe Sign-Spoke

Automatisieren Sie den Prozess des Sendens eines juristischen Dokuments an eine Einzelperson oder eine Liste von Empfängern zur digitalen Signatur mit Adobe Sign. Automatisieren Sie beispielsweise das Onboarding

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und Offboarding von Mitarbeitern oder das Senden von Geheimhaltungsvereinbarungen, rechtlichen Vereinbarungen und Arbeitsbeschreibungen zur digitalen Signatur. Verwenden Sie ServiceNow-Daten in Dokumentvorlagen, und ermöglichen Sie Benutzern, bei Bedarf Dokumente zur Signatur hochzuladen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Adobe Sign Spoke v2.4.0 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Kompatible Versionen

Diese Spoke wurde für die Adobe Sign API-Version v6 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Schlüsselfunktionen

Adobe Sign-Spoke ermöglicht einem Flow Designer:

- Automatisieren Sie den Prozess des Sendens eines juristischen Dokuments an eine Einzelperson oder eine Liste von Empfängern zur digitalen Signatur.
- Kopieren Sie Beispiel-Flows zum Senden flüchtiger Dokumente oder Adobe Sign -Bibliotheksdokumente zur digitalen Signatur, und passen Sie sie an.
- Erkennen und synchronisieren Sie die Adobe Sign -Dokumente.
- Halten Sie einen Flow an, bis eine Vereinbarung oder ein Dokument unterzeichnet wurde. Ein geskripteter REST-API-Webhook wartet darauf, dass der Empfänger das Dokument signiert.
- Verwenden Sie Werte aus einem signierten Dokument in einem Flow.
- Verwalten Sie den Lebenszyklus von Dokumenten in Adobe Sign über die Instanz ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Adobe Sign Account
- Adobe Sign Anmeldeinformationen des Account-Administrators zum Ausführen der erforderlichen accountspezifischen Aufgaben in Adobe Sign
- Adobe Sign Anmeldeinformationen des Gruppenadministrators zum Ausführen der erforderlichen gruppenspezifischen Aufgaben in Adobe Sign.

Hinweis:
Ein Account-Administrator oder ein Gruppenadministrator kann Anwender zu den Gruppen hinzufügen. Diese Anwender können nur auf Informationen zugreifen, die für ihre Gruppe spezifisch sind.

- Adobe Sign -Anwendung wurde für die Integration mit konfiguriert ServiceNow
- Adobe Sign Anwendungsdetails wie Anwendungs-ID und geheimer Clientschlüssel.
- ServiceNow -Administratoranmeldeinformationen zum Erstellen und Synchronisieren der erforderlichen Adobe Sign -Gruppen mit ServiceNow.

Hinweis:

- Dies ist die Standardadministratorrolle, die erstellt wird, wenn Adobe Sign-Spoke aktiviert wird.
- Der AdministratorServiceNow hat Zugriff auf Informationen zu allen Adobe Sign -Gruppen, die mit ServiceNow synchronisiert werden, und allen Tabellen, die Teil von Adobe Sign-Spokesind.
- Die für die Gruppe spezifische Anwenderrolle wird in ServiceNowerstellt, wenn die Gruppe in der Instanz ServiceNow erstellt wird. Gruppenbenutzer haben nur Zugriff auf Informationen, die für ihre Gruppen Adobe Sign spezifisch sind, und können nur die gruppenspezifischen Daten aus den Tabellen anzeigen, die Teil von Adobe Sign-Spokesind.

- IntegrationHub-Abonnement

Siehe Adobe Sign Entwicklung In der Dokumentation zu finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.

Spoke-Abläufe

Adobe Sign-Spoke stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der Aufgaben von Adobe Sign zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Adobe Sign: Demo zum Senden von NDAs	Sendet eine Leistungsbeschreibung für die digitale Signatur mithilfe eines Adobe Sign -Bibliotheksdokuments, wenn eine Servicekatalog -Anforderung vom **Demoelement „Adobe Sign –** Leistungsbeschreibung“ erstellt wird. Aktivieren Sie vor der Verwendung dieses Flows das Katalogelement **„Adobe Sign – Demo zur** Leistungsbeschreibung“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
Adobe Sign: Demo zur Leistungsbeschreibung	Sendet eine Geheimhaltungsvereinbarung für die digitale Signatur mithilfe eines Adobe Sign -Bibliotheksdokuments, wenn eine Servicekatalog**-Anforderung vom Demo-Element „Adobe Sign – Leistungsbeschreibung** “ erstellt wird. Aktivieren Sie vor der Verwendung dieses Flows das Katalogelement **„Adobe Sign – Demo zur** Leistungsbeschreibung“.

Adobe Sign-Spoke fügt Katalogelemente zur Verwendung mit den Adobe Sign-Spoke -Beispiel-Flows hinzu. Aktivieren Sie vor dem Auslösen eines -Beispiel-Flows Adobe Sign-Spoke diese Katalogelemente.

Katalogelement	Beschreibung
Adobe Sign: Demo zur Leistungsbeschreibung	Sendet eine Leistungsbeschreibung für die digitale Signatur mithilfe eines Adobe Sign -Bibliotheksdokuments.
Adobe Sign: Demo zum Senden von NDAs	Sendet eine Geheimhaltungsvereinbarung für die digitale Signatur mithilfe eines Bibliotheksdokuments Adobe Sign.

Spoke-Unterabläufe

Adobe Sign-Spoke stellt einen Beispiel-Subflow bereit, um die Automatisierung von Adobe Sign -Aufgaben zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbarer Beispiel-Subflow ist „Dokumente pro Gruppe abrufen“. Der Subflow ruft Dokumente ab, die für eine Gruppe Adobe Sign relevant sind, und speichert sie in der AdobeSign-Dokumenttabelle.

Spoke-Aktionen

Adobe Sign-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Adobe Sign -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Dokumentenmanagement	Signierte Vereinbarung an einen ServiceNow-Datensatz anhängen	Lädt ein Dokument Adobe Sign herunter und hängt es an den entsprechenden Vereinbarungsdatensatz ServiceNow an.
	Transient in Bibliotheksdokument konvertieren	Konvertiert ein flüchtiges Dokument in ein Bibliotheksdokument. Stellt sicher, dass das Dokument in der Bibliothek für mehr als den angegebenen vorübergehenden Löschzeitraum von 7 Tagen verfügbar ist.
	Vereinbarungs-ID suchen	Ruft die Vereinbarungs-ID aus der Vereinbarungstabelle ServiceNow ab.
	Stream mit Vereinbarungen suchen	Ruft die Liste der Vereinbarungen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Bibliotheksdokument-ID suchen	Ruft die Bibliotheksdokument-ID aus der Dokumenttabelle ServiceNow ab.
	Stream mit Bibliotheksdokumenten suchen	Ruft die Liste der Bibliotheksdokumente ab.
	Vereinbarungsfeld festlegen	Erstellt eine Liste von Feldern für einen Vereinbarungsentwurf.
	Anhang als flüchtiges Dokument hochladen	Lädt einen Anhang als flüchtiges Dokument in Adobe Sign hoch. Das flüchtige Dokument ist für einen Zeitraum von 7 Tagen verfügbar.
MegaSigns-Verwaltung	MegaSigns abbrechen	Bricht MegaSigns ab, die bereits zur Signatur gesendet wurden.
	MegaSigns-Status prüfen	Überprüft den Status eines MegaSigns-Datensatzes.
	MegaSign-Entwürfe erstellen	Erstellt einen MegaSigns-Datensatz im Entwurfsstatus.
	Teilnehmer und Zusammenführungsfelder für Dokument herunterladen	Lädt eine CSV-Beispieldatei für ein bestimmtes Bibliotheksdokument herunter, die Informationen zu den MegaSigns-Teilnehmern und Formularfeldern enthält.
	Stream mit MegaSigns suchen	Ruft die Liste aller MegaSigns-Datensätze ab.
	MegaSigns senden	Finalisiert den Entwurf und sendet den MegaSigns-Anhang zur Signatur.
	Auf Signatur von MegaSigns von Adobe Sign warten	Wartet auf den Adobe Sign-Webhook, bis alle Teilnehmer das Dokument signieren oder abbrechen.
Signaturverwaltung	Teilnehmer zu Vereinbarung hinzufügen	Erstellt iterativ im Laufe der Zeit eine Teilnehmerliste und fügt dem lokalen ServiceNow -Vereinbarungsdatensatz Teilnehmer hinzu.
	Vereinbarung stornieren	Storniert eine Vereinbarung, die zur Signatur gesendet wurde.
	Vereinbarungsstatus prüfen	Ruft den Status einer Vereinbarung ab.
	Vereinbarungsentwurf erstellen	Erstellt eine Vereinbarung im Entwurfsstatus in Adobe Sign und einen Entwurfsdatensatz in der Vereinbarungstabelle ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Vereinbarungsereignisse suchen	Ruft die Ereignisinformationen für die angegebene Vereinbarung ab.
	Vereinbarungsentwurf suchen	Ruft die Informationen und Etag-Details des Vereinbarungsentwurfs ab, die beim Fertigstellen des Vereinbarungsentwurfs erforderlich sind.
	Formularfeldwert aus Vereinbarung suchen	Ruft den Wert des Pflichtfelds aus einer vorhandenen Vereinbarung in Adobe Sign ab.
	Signatur-URL suchen	Ruft eine eingebettete Signatur-URL ab. Dies ist nützlich für Szenarien mit persönlicher Signierung.
	Vereinbarung senden	Sendet ein oder mehrere Dokumente zusammen mit ihrer Sequenz zur Signatur an einen oder mehrere Teilnehmer.
	Auf Signatur von Adobe Sign warten	Wartet auf den Adobe Sign-Webhook, bis der Teilnehmer das Dokument entweder signiert oder abgelehnt hat. Aktualisiert den Status in der Vereinbarungstabelle ServiceNow.
Anwenderverwaltung	Anwender aktivieren	Aktiviert einen vorhandenen Anwender in Adobe Sign.
	Einen Anwender deaktivieren	Deaktiviert einen vorhandenen Anwender in Adobe Sign.
	Anwender-ID anhand E-Mail suchen	Ruft die Anwender-ID eines vorhandenen Anwenders in Adobe Sign ab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft die Liste aller Anwender ab.
Webhook-Verwaltung	Webhook erstellen	Erstellt einen Webhook, um die Signaturereignisse in Adobe Sign zu benachrichtigen.
	Stream mit Webhooks suchen	Ruft die Liste der Webhooks ab.
	Webhook entfernen	Entfernt einen Webhook aus Adobe Sign.

Spoke-Modul

Adobe Sign-Spoke fügt Ihrer Instanz ServiceNowAdobe Sign ein Modul [] hinzu. Der Adobe Sign-Spoke synchronisiert und speichert Informationen zu Gruppen, Dokumenten und Vereinbarungen in ServiceNow. Adobe Sign-Spoke enthält diese Tabellen.

- Vereinbarungen [sn_adobesign_spoke_apartment]
- Dokumente [sn_adobesign_spoke_adobe_sign_documents]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Gruppen [sn_adobesign_spoke_adobesign_group_details]
- Client-Details [sn_adobesign_spoke_client_details]

Tabelle	Beschreibung	Felder
Verträge	Adobe Sign Vereinbarungen aus den synchronisierten Adobe Sign Gruppen und Accounts. Datensätze in der Vereinbarungstabelle werden nur dann mit dem Signaturstatus aktualisiert, wenn ein Webhook für den Account Adobe Sign konfiguriert ist.	• Name • Vereinbarungs-ID • Ablehnungsgrund • Status • Teilnehmerinformationen • Formularfeldinformationen • Nächster Signierer • Gruppenname
Dokumente	Adobe Sign Dokumente aus den synchronisierten Adobe Sign Gruppen und Accounts. Informationen zum Synchronisieren von Konten finden Sie unter Synchronisieren Adobe Sign mit ServiceNow. Der Subflow „Dokumente pro Gruppe abrufen“ ruft eine Liste von Dokumenten in jeder Gruppe Adobe Sign ab. **Hinweis:** Der Zugriff auf die Dokumente basiert auf den Gruppenanwenderrollen.	• Dokument-ID • Dokumentbesitzer • Letzte Dokumentänderung • Gruppe • Dokumentname • Dokumenttyp
Gruppen	Adobe Sign Gruppen, die mit ServiceNowsynchronisiert werden. Der Administrator erstellt Gruppen in der Instanz ServiceNow und stellt die erforderlichen Details für die Synchronisierung mit Adobe Signbereit. **Hinweis:** Die Anwenderrolle wird erstellt, wenn eine Gruppe Adobe Sign in der Instanz ServiceNow erstellt wird. Benutzer mit der gruppenspezifischen Rolle können auf die Dokumente und Vereinbarungen zugreifen, die für die Gruppe Adobe Sign relevant sind.	• Gruppenname • Gruppen-ID • Verbindungsalias

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Felder
Client-Details	Anmeldeinformationen der Adobe Sign -Gruppen, die mit ServiceNowsynchronisiert werden.	• Client-ID • Name • Authentifizierungsschlüssel
MegaSigns	Adobe Sign MegaSigns aus den synchronisierten Adobe Sign Gruppen und Accounts. Datensätze in der MegaSigns-Tabelle werden nur dann mit dem Signaturstatus aktualisiert, wenn ein Webhook für den Account Adobe Sign konfiguriert ist.	• Status • Signierte Teilnehmer • Anzahl der ausstehenden Signaturen • Name • MegaSigns-ID • Gruppenname

Gruppen und Anwenderrollen

Erstellen Sie eine Gruppe in Ihrer Instanz ServiceNow, um die Gruppe mit der entsprechenden Gruppe in Adobe Signzu synchronisieren.

Die für die Gruppe spezifische Anwenderrolle wird in ServiceNowerstellt, wenn die Gruppe in der Instanz ServiceNow erstellt wird. Beispiel: Die HR-Gruppenbenutzerrolle sn_adobesign_spoke.HR wird erstellt, wenn die HR-Gruppe in ServiceNowerstellt wird. Der Administrator ServiceNow kann diese Gruppenbenutzerrollen Benutzern zuweisen und den Zugriff auf gruppenspezifische Informationen steuern, z. B.:

- Dokumente und Vereinbarungen
- Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen
- Datensätze für Anmeldeinformationen
- Anwendungsregistrierungen
- Daten in Tabellen der Adobe Sign-Spoke

Um Flows und Subflows auszuführen, müssen Gruppenanwender auch über die folgenden Rollen verfügen:

- connection_admin
- credential_admin
- flow_designer
- oauth_admin
- script_debugger
- view_changer

Nur der Administrator ServiceNow hat Zugriff auf Informationen zu allen Adobe Sign -Gruppen, die mit der Instanz ServiceNow synchronisiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Adobe Sign Kontoanforderungen

Für Adobe Sign-Spoke müssen Sie eine anwenderdefinierte App in Ihrem Adobe Sign-Konto erstellen, um OAuth 2.0-Token zu generieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Hinweis:
Ein Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen ist spezifisch für eine Gruppe in Adobe Sign.

Zu Demonstrationszwecken wird ein Beispielalias für Verbindungen und Anmeldeinformationen bereitgestellt. Der Administrator ServiceNow muss für jede Adobe Sign -Gruppe einen Alias erstellen, um diese Gruppe mit der Instanz ServiceNow] zu synchronisieren. Sie können beispielsweise für jeden Geschäftsbereich in Ihrer Organisation, z. B. HR, Recht, Finanzen usw., unterschiedliche Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen haben. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Gruppe [Adobe Sign mit ServiceNowsynchronisieren.

Gruppe [Adobe Sign mit ServiceNowsynchronisieren

Synchronisieren Sie ServiceNow mit der erforderlichen Gruppe in Adobe Sign, um von Adobe Sign-Spoke] auf gruppenspezifische Dokumente und Vereinbarungen zuzugreifen.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Adobe Sign-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Schritte werden ausgeführt, um nur eine Adobe Sign -Gruppe zu synchronisieren. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um eine weitere Adobe Sign -Gruppe zu synchronisieren.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung im Konto Adobe Sign .

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Konto Adobe Sign aus, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Konto Adobe Sign-Spoke] zu aktivieren.

Vorbereitungen

- Adobe Sign Account
- Erforderliche Rolle: Adobe Sign Administratoranmeldeinformationen

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in Ihrem Konto Adobe Sign aus. Siehe Adobe Sign Entwicklung In der Dokumentation zu finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren benutzerdefinierter Anwendungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie über Ihren Account Adobe Sign eine Anwendung.
2. Kopieren Sie die Anwendungs-ID und das Anwendungsgeheimnis, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.
   Diese Details sind erforderlich, um die Anwendung als OAuth-Drittpartei in Ihrer Instanz ServiceNow zu registrieren.

Ergebnisse

Die anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Konto Adobe Sign wird erstellt und kann in die Instanz ServiceNow integriert werden.

Webhook konfigurieren

Konfigurieren Sie den Webhook in Ihrer Anwendung Adobe Sign, damit Adobe Sign Daten an ServiceNow senden kann, wenn ein Teilnehmer eine Vereinbarung oder ein Dokument signiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Bereich der Anwendung Adobe Sign Account ist, verwenden Sie denselben Webhook für alle im Account-Bereich definierten Gruppen. Wenn der Anwendungsbereich Adobe Sign Gruppe ist, müssen Sie für jede Gruppe konfigurieren.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Ihrem Konto Adobe Sign einen Webhook mit diesen Konfigurationen.
   a. Geben Sie die Ziel-URL in **URL** in diesem Format ein: https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_adobesign_spoke/adobesign_webhook
   b. Geben Sie „ Vereinbarung für alle Ereignisse “ und „Megasignatur für alle Ereignisse “ in **Ereignisse**ein.
   c. Wählen Sie alle erforderlichen Vereinbarungsereignisse unter **Benachrichtigungsparameter**aus. Siehe Adobe Sign Entwicklung In der -Dokumentation finden Sie weitere Informationen zum Erstellen von Webhooks in Ihrem Adobe Sign -Account.
2. Fügen Sie in Ihrer Instanz ServiceNow die Client-Details hinzu.
   a. Navigieren zu **Adobe Sign-Spoke** > **Client-Details**.
   b. Öffnen Sie den Datensatz **Adobe Sign-Client-ID**.
   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Authentifizierungsschlüssel	Schlüssel für die Authentifizierung. Geben Sie UB7E5BXCXY ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Client-ID	Anwendungs-ID, die während der Konfiguration des Accounts Adobe Sign erstellt wurde.

d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Der Webhook wird in Ihrem Konto Adobe Sign erstellt, und Signaturereignisse in Adobe Sign werden in den Tabellen von Adobe Sign-Spoke] aktualisiert.

Registrieren Sie Adobe Sign als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Accounts für [Adobe Sign generiert wurden, um Adobe Sign als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von OAuth-Anwendung?
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise das Adobe Sign-OAuth-Profilein.
Client-ID	Anwendungs-ID, die während der Konfiguration des Accounts Adobe Sign erstellt wurde.
Geheimer Clientschlüssel	Während der Konfiguration des Accounts Adobe Sign erstellter Anwendungsschlüssel.
OAuth-API-Skript	Optionales Skript zur Anpassung der Anforderung und der Antwort.
Logo-URL	URL, die ein Bild enthält, das als Anwendungslogo verwendet werden soll.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode**.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients für eine Autorisierung PKCE obligatorisch machen können. **Hinweis:** Sie können den **Autorisierungscode** nur dann als **Standardgewährungstyp** verwenden, wenn **PKCE** aktiviert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie **Adobe Sign-Spoke aus**. **Hinweis:** Sie müssen sicherstellen, dass der Anwendungsbereich **Adobe Sign-Spoke**ist.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Beispiel: `https://secure.`<region> .echosign.com/public/oauth/v2 .
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Beispiel: `https://secure.`<region> .echosign.com/oauth/v2/token .
Token-Sperr-URL	OAuth-Servertoken-Rücknahme-Endpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Das System generiert die URL beim Speichern der Anwendungsregistrierung.
URL zur Token-Aktualisierung	URL zum Aktualisieren eines Tokens. Beispiel: `https://secure.`<region> .echosign.com/oauth/v2/refresh . **Hinweis:** Dieses Feld wird im Formularlayout ausgeblendet. Konfigurieren Sie das Formularlayout für die Anzeige dieses Felds.
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für Tokenanforderung und -sperrung. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.

5. Fügen Sie Datensätze für die Gruppenbereichsmodifikatoren in der zugehörigen Liste „OAuth-Entitätsumfänge“ in diesem Format ein.<scope> :<modifier> .

Example
Wenn beispielsweise der Bereich user_read für den Modifikator Gruppe in der Anwendung Adobe Sign aktiviert ist, fügen Sie den folgenden Datensatz in die zugehörige Liste OAuth-Entitätsbereiche ein.

Feld	Wert
user_read:group	user_read:group

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen und füllt die **Umleitungs-URL**aus.
7. Kopieren Sie die **Umleitungs-URL**, und notieren Sie sie.
8. Melden Sie sich bei Ihrem Konto Adobe Sign an, und bearbeiten Sie die Konfiguration Ihrer anwenderdefinierten Anwendung Adobe Sign.
Siehe Adobe Sign Entwicklung Dokumentation für Anweisungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Fügen Sie den Wert der Umleitungs-URL in den Umleitungs-URI für Ihre anwenderdefinierte Anwendung Adobe Sign ein.
   Fügen Sie beispielsweise https://adobesign1.service-now.com/oauth_redirect.doein.

Ergebnisse
Die Instanz kann OAuth 2.0-Token für die Spoke anfordern, und es wird ein Aktualisierungstoken erstellt, um die Token neu zu generieren.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Adobe Sign-Spoke

Autorisieren Sie die -Aktionen Adobe Sign-Spoke, indem Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die in Adobe Signregistrierte Anwendung erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Adobe Sign-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Adobe Sign-Anmeldeinformationen.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von Adobe Sign-Spoke als OAuth-Anbieter erstellt wurde. Wählen Sie beispielsweise das **Adobe Sign-OAuth-Profil**aus.
Betrifft	MID Servers, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz für Adobe Sign-Spoke wird erstellt.

Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Gruppe Adobe Sign .

Verwalten Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationen einer Gruppe Adobe Sign, um die gruppenspezifischen Aktionen zu autorisieren, indem Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Gruppe Adobe Sign erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zu Demonstrationszwecken wird ein Beispielalias für Verbindungen und Anmeldeinformationen bereitgestellt. Wenn Sie den Beispielalias verwenden, ist es nicht erforderlich, einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu erstellen. Der Administrator muss jedoch einen Alias für jede andere Adobe Sign -Gruppe erstellen, um diese Gruppe mit der Instanz ServiceNow] zu synchronisieren.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Alias Beispiel: AdobeSign_Legal.
ID	Vom System generierte eindeutige ID.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie **Adobe Sign-Spoke aus**.
Typ	Aliastyp. Wählen Sie **Verbindung und Anmeldeinformationen** aus.
Verbindungstyp	Verbindungstyp. Wählen Sie **HTTP** aus.
Unterstützt mehrere aktive Verbindungen	Mit dieser Option können Sie festlegen, ob der Alias mehrere aktive Verbindungen unterstützt.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse
Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen wird für die Gruppe Adobe Sign erstellt, und die Gruppe kann mit der Instanz ServiceNow synchronisiert werden.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz und Verbindungsattribute für Adobe Sign-Spoke

Führen Sie Aktionen in Adobe Sign aus, indem Sie Verbindungsdatensätze und Verbindungsattribute für Ihre Gruppe Adobe Sign] erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Adobe Sign-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen für Adobe Signauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für Adobe Sign.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `Adobe Sign-Verbindung`.
Anmeldeinformationen	Für Adobe Sign-Spoke erstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: **Adobe Sign-Anmeldeinformationen**.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL. Beispiel: `https://api.eu1.echosign.com/`.
MID Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Servers. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, definieren Sie die Felder in der zugehörigen Liste „Erweiterte MID-ServerKonfiguration“.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungsattribute“ auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Verbindungsattribute“.

Feld	Wert erforderlich
Typ	Verbindungsattributtyp. Wählen Sie **Zeichenfolge** aus.
Bezeichnung	Name zur Identifizierung des Verbindungsattributs. Geben Sie die **Version ein**.
Spaltenname	Vom System generierter Wert, der auf dem in „ **Bezeichnung**“ eingegebenen Wert basiert.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Anwendungsbereich **Adobe Sign-Spoke**ist.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsattributs.
Schreibgeschützt	Option zum Deaktivieren von Änderungen am Verbindungsattribut. Geben Sie `false`ein.
Standardwert	Standardwert des Verbindungsattributs. Geben Sie `v6 ein`.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Der Verbindungsdatensatz und das Verbindungsattribut werden für den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellt.

Konfigurieren Sie den Anwendungszugriff auf die Tabellen ServiceNow

Ermöglichen Sie Adobe Sign-Spoke, die Anwenderrolle „Gruppenadministrator“ zu erstellen, wenn eine Gruppe ServiceNow mit Tabellen Adobe Sign synchronisiert wird, indem Sie den Anwendungszugriff der erforderlichen Tabellen ServiceNow] konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen**.
2. Stellen Sie für jede der folgenden Tabellen sicher, dass die Optionen **Kann lesen**,**Kann erstellen**und **Kann aktualisieren** in der zugehörigen Liste Anwendungszugriff ausgewählt werden.

Bezeichnung	Name
Rolle	sys_user_role
Zugriffssteuerung	sys_security_acl
Zugriffsrollen	sys_security_acl_role
Anwendungsmenü	sys_app_application
Modul	sys_app_module

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Der Anwendungszugriff auf die erforderlichen Tabellen ServiceNow ist konfiguriert.

Gruppe [Adobe Sign in ServiceNowerstellen

Synchronisieren Sie ServiceNow mit der erforderlichen Gruppe in Adobe Sign, indem Sie in der Tabelle „AdobeSign-Gruppendetails“ [sn_adobesign_spoke_adobesign_group_details] einen Datensatz erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Adobe Sign-Spoke** > **Gruppen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Adobe Sign-Gruppendetails“.

Gruppenname	Name zur eindeutigen Identifizierung der Gruppe Adobe Sign. Beispiel: Rechtsabteilung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gruppen-ID	Eindeutige ID, die dem Datensatz zugeordnet ist.
Verbindungsalias	Verbindungsalias erstellt, um die Gruppe [Adobe Sign mit ServiceNowzu synchronisieren.

Ergebnisse
Die erforderliche Gruppe Adobe Sign wird in ServiceNow erstellt und kann über Adobe Sign-Spokeverwaltet werden.

Die für die Gruppe spezifische Anwenderrolle wird in ServiceNowerstellt, wenn die Gruppe in der Instanz ServiceNow erstellt wird. Beispiel: Die HR-Gruppenbenutzerrolle sn_adobesign_spoke.HR wird erstellt, wenn die HR-Gruppe in ServiceNowerstellt wird. Der Administrator ServiceNow kann diese Gruppenbenutzerrollen Benutzern zuweisen und den Zugriff auf gruppenspezifische Informationen steuern, z. B.:

- Dokumente und Vereinbarungen
- Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen
- Datensätze für Anmeldeinformationen
- Anwendungsregistrierungen
- Daten in Tabellen der Adobe Sign-Spoke

Nur der Administrator ServiceNow hat Zugriff auf Informationen zu allen Adobe Sign -Gruppen, die mit der Instanz ServiceNow synchronisiert werden.

Dokumente in der Gruppe [Adobe Sign mit ServiceNowsynchronisieren

Synchronisieren Sie ServiceNow mit der erforderlichen Gruppe in Adobe Sign, um über Adobe Sign-Spoke] auf die Dokumente und Vereinbarungen zuzugreifen, die für die Gruppe spezifisch sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Stellen Sie sicher, dass die Gruppen mit ihren jeweiligen Aliassen für Verbindungen und Anmeldeinformationen eingerichtet und konfiguriert sind, bevor Sie die Gruppendokumente synchronisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Adobe Sign-Spoke** > **Dokumente**.
   Die Tabelle „Adobe Sign-Dokumente“ [sn_adobesign_spoke_adobe_sign_documents] wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Dokumente abrufen.

Hinweis:

- Wenn Sie sich als Administrator angemeldet haben, können Sie die Dokumente aller Adobe Sign -Gruppen synchronisieren.
- Wenn Sie sich als Gruppenadministrator angemeldet haben, können Sie nur die Dokumente synchronisieren, die für Ihre Adobe Sign -Gruppen spezifisch sind.

Ergebnisse
Details aller Dokumente, die für die erforderlichen Adobe Sign -Gruppen spezifisch sind, werden mit ServiceNowsynchronisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie Adobe Sign-Spoke Katalogelemente

Löst Ereignisse in Adobe Sign aus, wenn ein Element in Servicekatalogangefordert wird. Beispiel: Das Katalogelement „Adobe Sign – Demo zur Leistungsbeschreibung“ löst einen Beispiel-Flow aus, der ein Dokument Adobe Sign an einen festgelegten Empfänger sendet.

Vorbereitungen

- Gruppe [Adobe Sign mit ServiceNowsynchronisieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Adobe Sign-Spoke fügt Katalogelemente zur Verwendung mit den Adobe Sign-Spoke -Beispiel-Flows hinzu. Aktivieren Sie vor dem Auslösen eines -Beispiel-Flows diese Katalogelemente.

Katalogelement	Beschreibung
Adobe Sign: Demo zur Leistungsbeschreibung	Sendet eine Leistungsbeschreibung für die digitale Signatur mithilfe eines Adobe Sign -Bibliotheksdokuments.
Adobe Sign: Demo zum Senden von NDAs	Sendet eine Geheimhaltungsvereinbarung für die digitale Signatur mithilfe eines Bibliotheksdokuments Adobe Sign.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Servicekatalog**.
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Inhalt Symbol zum von Inhalt .
3. Suchen Sie nach **Adobe Sign – Demo zur Leistungsbeschreibung, und wählen Sie den Eintrag aus**.
4. Klicken **Sie auf Hier hinzufügen**.
5. Suchen Sie nach **Adobe Sign – NDA-Demo senden**, und wählen Sie den Eintrag aus.
6. Klicken **Sie auf Hier hinzufügen**.

Ergebnisse

Wenn eines dieser Elemente im Servicekatalog angefordert wird, wird der zugehörige Beispiel-Flow Adobe Sign-Spoke ausgelöst und die erforderlichen Aktionen werden in Adobe Signausgeführt.

Agent Client Collector-Spoke

Automatisieren Sie den Prozess der Ausführung von Befehlen für Service Desk-Mitarbeiter oder Configuration Items (CI) mithilfe der ServiceNow Agent Client Collector -Spoke. Das Framework Agent Client Collector ermöglicht Ihnen die Ausführung von Befehlen auf den Systemen, auf denen es installiert ist, und sendet Ausgabedaten über den MID-Server an die Instanz ServiceNow®.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Agent Client Collector Spoke v1.1.5 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Agent Client Collector Framework v 2.2.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ITOM Visibility License (com.snc.itom.vis.license)
- Agent Client Collector Framework v2.2.0 (sn_agent)

Hinweis:
Damit Agent Client Collector Befehle ausführen kann, stellen Sie sicher, dass `ACC_ALLOW_LIST=0` für Linux-Umgebungen oder `ACC_ALLOW_LIST=False` für Windows-Umgebungen ist.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Anforderungen

MID-Server. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server.

Spoke-Unterabläufe

Die Agent Client Collector-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Agent Client Collector Framework -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Compliance für Remote-Mitarbeiter verwalten	Verwaltet die Compliance für Remote-Mitarbeiter und sendet eine E-Mail an den Systemadministrator, wenn eine oder mehrere angegebene Compliance-Bedingungen verletzt werden.
Agent neu starten	Überprüft den Status eines Agent und startet ihn neu, wenn der Status „Inaktiv“ ist.
Erkennung von SSH CyberAttack	Wendet die SigHealth CyberAttack-Erkennung für Windows-Server an und sendet eine E-Mail an den Systemadministrator, wenn eine Bedrohung erkannt wird.
Agent unter Linux installieren	Installiert Agent Client Collector auf einem Linux-Host.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Agent unter Windows installieren	Installiert das Agent Client Collector Framework auf mehreren Windows-Hosts.

Spoke-Aktionen

Die Agent Client Collector-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Agent Client Collector-Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Status des Service Desk-Mitarbeiters abrufen	Ruft den Status eines Service Desk-Mitarbeiters ab.
Angemeldete Anwender abrufen	Ruft die Liste aller angemeldeten Benutzer und die zugehörigen Metadaten für das angegebene Hostsystem ab.
Netzwerkstatistiken abrufen	Ruft die Liste aller Netzwerkschnittstellen und die zugehörigen Metadaten für das angegebene Hostsystem ab.
Laufende Prozesse abrufen	Ruft die Liste aller laufenden Prozesse und die zugehörigen Metadaten für das angegebene Hostsystem ab.
Laufende Services abrufen	Ruft die Liste aller laufenden Services im Windows-Betriebssystem und die zugehörigen Daten für das angegebene Hostsystem ab.
Systemdetails abrufen	Ruft die Hardware- und Softwaredetails des angegebenen Agent ab.
Agent neu starten	Startet einen Agent neu.
Befehl auf Agent ausführen	Führt einen Befehl auf einem angegebenen Agent-Host aus. **Hinweis:** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Befehle ausführen.
Osquery auf Agent ausführen	Führt die angegebene Osquery auf dem angegebenen Agent-Host aus.
Agent unter Linux installieren	Installiert das Agent Client Collector Framework auf einem Linux-Host.
Agent unter Windows installieren	Installiert das Agent Client Collector Framework auf einem Windows-Host.

Hinweis:
Um die Spoke-Aktionen Agent unter Linux installieren und Agent unter Windows installieren zu verwenden, navigieren Sie zu **Agent Client Collector-Spoke** > **CIDR-Bereiche**, erstellen Sie einen Datensatz, um die erforderliche IP-Adresse oder den erforderlichen IP-Adressbereich anzugeben.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Agent Client Collector-Spokeein.

Richten Sie die Agent Client Collector-Spokeein

Integrieren Sie das Framework Agent Client CollectorServiceNow Agent Client Collector und die Spoke [].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

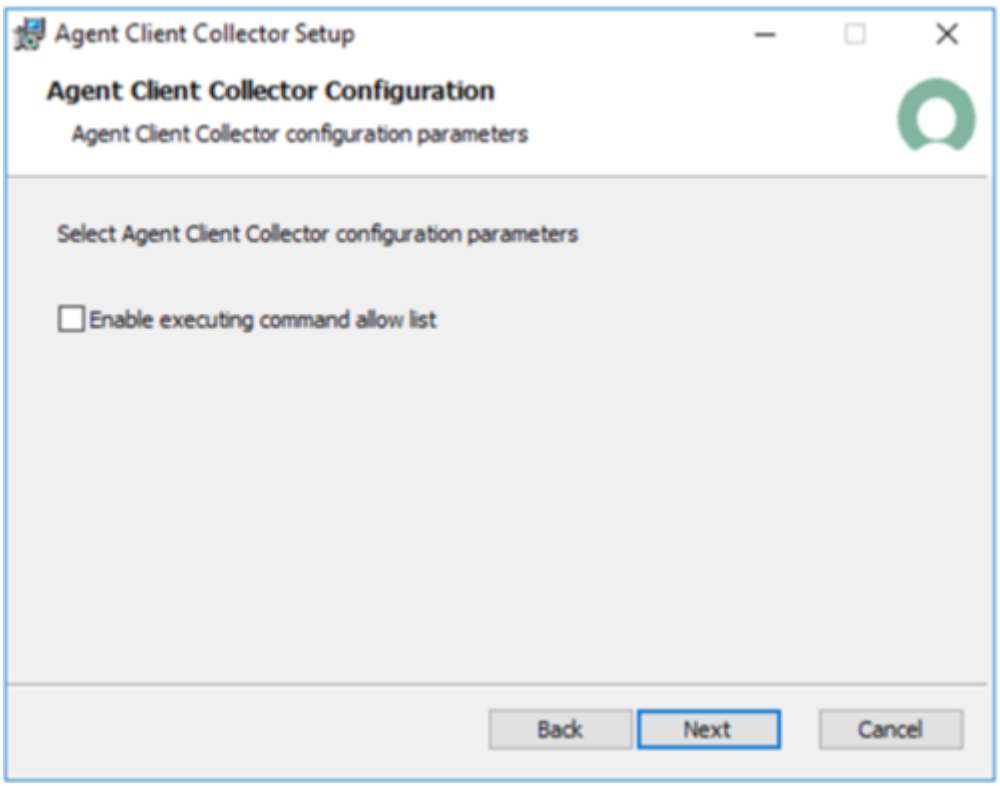
Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Agent Client Collector-Spokeaktivieren.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

1. Installieren Sie das Plugin „Agent Client Collector Framework v2.2.0“ (sn_agent) und die anderen abhängigen Plugins. Weitere Informationen finden Sie unter Installation von Agent Client Collector .

   Hinweis:
   Damit Agent Client Collector Befehle ausführen kann, stellen Sie sicher, dass `ACC_ALLOW_LIST=0` für Linux-Umgebungen oder `ACC_ALLOW_LIST=False` für Windows-Umgebungen ist.
   Wenn Sie die geführte Windows-Installation verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausführungsbefehl für Allow-Liste** aktivieren. Andernfalls können Sie keine Befehle mit der Agent Client Collector-Spoke ausführen.



2. MID Server installieren .
3. Konfigurieren Sie den Websocket-Server auf dem MID-Server .

Aha! Spoke

Verwalten Sie Aha! -Accounts mit Ihrer Instanz ServiceNow. Analysieren Sie die Datennutzung für Aha!, und fordern Sie inaktive Accounts zurück.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Aha! Spoke v1.6.1 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

Aha! Administratorrolle

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Aha! -Spoke stellt einen Beispiel-Flow bereit. Upsert Aha-Ideen zu:

- Überprüfen Sie, ob in der Tabelle „Aha-Ideen“ [sn_aha_spoke_aha_ideas] in Instanz ServiceNow eine Idee erstellt wurde. Wenn ein Ideendatensatz erstellt wird, erstellt der Flow den Ideendatensatz in Aha! und aktualisiert den Wert der automatisch generierten ID-Instanz ServiceNow.
- Überprüft, ob eine vorhandene Idee aktualisiert wurde, und synchronisiert die Detailaktualisierungen in Aha!.

Sie können auch eine Kopie des Flows erstellen und ihn an Ihre Anforderungen anpassen.

Spoke-Subflow

Die Aha! -Spoke bietet einen Beispiel-Subflow, verarbeitet Aha-Webhooks zum Erstellen und Aktualisieren von Datensätzen in Aha!und speichert die Datensatzinformationen in der Tabelle „Aha-Funktion“ [sn_aha_spoke_feature_aha].

Spoke-Aktionen

Das Aha! -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aha! -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Funktionsverwaltung	Funktion erstellen	Erstellt Funktionen im angegebenen Release.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht Funktionen, die dem Stream „Objekte“ zugeordnet sind	Ruft Informationen zu Funktionen innerhalb der angegebenen Objekte ab.
	Stream mit Funktionen suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Funktionen ab.
	Funktion aktualisieren	Aktualisiert Details der erforderlichen Funktion.
Ideenverwaltung	Ideenabstimmung erstellen	Erstellt eine Ideenabstimmung mit den angegebenen Details.
	Idee erstellen	Erstellt eine Idee mit den angegebenen Details.
	Idee nach ID suchen	Ruft Informationen zur erforderlichen Idee ab.
	Dem Produkt-Stream zugeordnete Ideen suchen	Ruft Informationen zu den Ideen im angegebenen Produkt ab.
	Stream mit Ideen suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Ideen ab.
	Stream mit Ideenabstimmung suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Ideenbefürwortungen ab.
	Ideen mit Zeichenfolgen-Stream suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Ideen ab.
	Ideenabstimmung aktualisieren	Aktualisiert Details der erforderlichen Ideenabstimmung.
	Idee aktualisieren	Aktualisiert Details der erforderlichen Idee.
Produktmanagement	Produkt erstellen	Erstellt ein Produkt.
	Aufgabe erstellen	Erstellt eine Aufgabe.
	Stream mit Personas suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Personas ab.
	Produkt nach ID suchen	Ruft Informationen zum angegebenen Produkt ab.
	Stream mit Produkten suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Produkten ab.
	Dem Objekt-Stream zugeordnete Aufgaben suchen	Ruft Informationen zu den Aufgaben ab, die der angegebenen API zugeordnet sind.
	Stream mit Aufgaben suchen	Ruft Informationen zu den Aufgaben ab.
	Produkt aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Produkts.
	Aufgabe aktualisieren	Aktualisiert Details der erforderlichen Aufgabe.
Releasemanagement	Epic erstellen	Erstellt Epics im erforderlichen Release.
	Release erstellen	Erstellt ein Release mit den angegebenen Details.
	Releasephase erstellen	Erstellt eine Releasephase im angegebenen Release.
	Sucht das Epic, das dem Objekt-Stream zugeordnet ist	Ruft Informationen zu den Epics ab, die der angegebenen API zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Epics suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Epics ab.
	Stream mit Releasephasen suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Releasephasen ab.
	Sucht Releasephasen mit Release-Stream	Ruft Informationen zu den Releasephasen im angegebenen Release ab.
	Sucht nach Releases, die dem Objekt-Stream zugeordnet sind	Ruft Informationen zu den Releases ab, die der angegebenen API zugeordnet sind.
	Epic aktualisieren	Aktualisiert Details der erforderlichen Epic.
	Release aktualisieren	Aktualisiert Details des erforderlichen Release.
	Releasephase aktualisieren	Aktualisiert Details der erforderlichen Releasephase.
Strategieverwaltung	Ziel erstellen	Erstellt ein Ziel mit den angegebenen Details.
	Initiative erstellen	Erstellt eine Initiative mit den angegebenen Details.
	Persona erstellen	Erstellt eine Persona mit den angegebenen Details.
	Sucht nach Zielen, die dem Objekt-Stream zugeordnet sind	Ruft Informationen zu den Zielen ab, die der angegebenen API zugeordnet sind.
	Stream mit Zielen suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Zielen ab.
	Sucht nach Initiativen, die dem Stream mit Objekten zugeordnet sind	Ruft Informationen zu den Initiativen ab, die der angegebenen API zugeordnet sind.
	Stream mit Initiativen suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Initiativen ab.
	Ziel aktualisieren	Aktualisiert Details des erforderlichen Ziels.
	Initiative aktualisieren	Aktualisiert die Details der erforderlichen Initiative.
	Persona aktualisieren	Aktualisiert die Details der erforderlichen Persona.
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender im angegebenen Produkt.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert den angegebenen Anwenderaccount.
	Sucht nach Anwendern, die dem Produkt-Stream zugeordnet sind	Ruft Informationen zu den Anwendern ab, die dem angegebenen Produkt zugeordnet sind.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Details aller Mitglieder in einem Account ab.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Anwender.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Spoke-Module

Die Aha! -Spoke fügt die Aha! -Spoke-Anwendung zu Ihrer -Instanz ServiceNow hinzu. Die Spoke-Anwendung Aha! enthält diese Module:

Modul	Beschreibung
Ideen	Enthält Details der Ideendatensätze und ermöglicht Anwendern das Erstellen von Ideen. Wenn hier eine Idee erstellt wird, wird der Flow „Upsert Aha-Ideen“ ausgelöst. Dieser Flow erstellt einen Ideendatensatz mit den in Aha! angegebenen Details und aktualisiert den Wert der automatisch generierten ID in der Instanz ServiceNow. So erstellen Sie Ideen aus der Instanz ServiceNow : **1.** Navigieren zu **Aha! Spoke** > **Ideen**. **2.** Klicken Sie auf **Neu**. **3.** Geben Sie im Formular alle erforderlichen Details außer **ID**an. Der Wert von **ID** wird nach diesem Datensatz in Aha!ausgefüllt . **4.** Klicken Sie auf **Absenden**.
Webhook	
Funktionsdatensätze	Enthält Details der Funktionsdatensätze in der Tabelle „Aha-Remote-Funktion“ [sn_aha_spoke_st_aha_features_remote]. Sobald der Webhook eingerichtet und konfiguriert ist, werden die Funktionsdatensätze von Aha! abgerufen und in der Tabelle „Aha-Remote-Funktion“ [sn_aha_spoke_st_aha_features_remote] gespeichert.
Webhook-Registrierungen	Enthält Details zu den Webhook-Registrierungsdatensätzen.
Webhook-Weiterleitungsrichtlinien	Enthält Details zu den Webhook-Routing-Richtliniendatensätzen. Mit der -Spoke ist eine Weiterleitungsrichtlinie zum Erstellen und Aktualisieren von Datensätzen in Aha!und zum Speichern der Datensatzinformationen in der Tabelle „Aha-Funktion“ [sn_aha_spoke_feature_aha] verfügbar.
Remotetabelle	
Funktionen	Enthält Datensätze zu den Funktionen Aha!. Die hier angezeigten Daten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
	werden aus der Tabelle „Aha-Remote-Funktion“ [sn_aha_spoke_st_aha_features_remote] abgerufen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Erstellen Sie eine Aha! OAuth2-Anwendung und Instanz [ServiceNow für Aha!einrichten.

Erstellen Sie eine Aha! OAuth2-Anwendung

Erstellen Sie eine OAuth2-Anwendung im Konto Aha!, damit die Anwendung Zugriffsanforderungen an den Server Aha! von Ihrer Instanz ServiceNow] authentifizieren kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Vergewissern Sie sich, dass Sie sich als Administrator im Account Aha! angemeldet haben.

Vergewissern Sie sich, dass das Spoke-Plugin Aha! installiert ist.

Prozedur

1. Wechseln Sie zu OAuth2-Authentifizierung .
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen beim Standort Aha! an.
3. Klicken Sie auf der Seite „Funktionstafel“ auf das Einstellungssymbol (Symbol).
4. Klicken Sie auf der Seite Persönliche Einstellungen auf **Entwickler**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **OAuth-Anwendungen**.
6. Klicken Sie **auf OAuth-Anwendung registrieren**.
7. Geben Sie im Formular Neue OAuth-Anwendung registrieren `https://instance/oauth_redirect.do` als Umleitungs-URI ein, wobei *instance* der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist.
8. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   Auf der Registerkarte „ **OAuth-Anwendungen** “ werden Client-ID und geheime Clientschlüssel angezeigt.
9. Notieren Sie sich die Werte in den Feldern Client-ID und Geheimer Clientschlüssel.

Instanz [ServiceNow für Aha!einrichten

Richten Sie Ihre Instanz [] so ein, dass die Client-ID und die geheimen Clientschlüssel Aha!ServiceNow hinzugefügt werden.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
   Die Seite „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ wird angezeigt und zeigt die Liste der Apps an.
3. Suchen und öffnen Sie den Datensatz „Verbindung und Anmeldeinformationen“ für Aha!.
4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
5. Füllen Sie im Formular Verbindung erstellen und Anmeldeinformationen hinzufügen die Details aus.

Erstellen Sie eine Verbindung, und fügen Sie das Anmeldeinformationsformular hinzu

Felder	Beschreibungen
Verbindungsname	Name des Integrationsprofils.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL für Aha!.
OAuth-Client-ID	OAuth2-Schlüssel, den Sie beim Erstellen einer OAuth2-Authentifizierung von der Website Aha! erhalten haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer OAuth-Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen einer OAuth2-Authentifizierung von der Website Aha! erhalten haben.
OAuth-Umleitungs-URL	ServiceNow Weiterleitungs-URL.

6. Klicken Sie **auf Konfigurieren und OAuth-Token abrufen** und klicken Sie dann auf **Autorisieren**.

Richten Sie den Webhook ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Ereignisse im Account Aha! mit einer Rückruf-URL ServiceNow zu abonnieren.

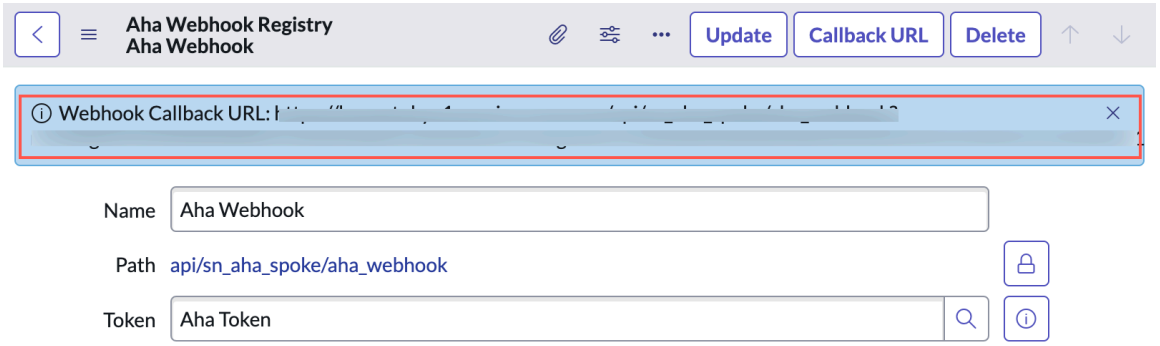
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Generieren Sie die Webhook-Callback-URL aus Ihrer -Instanz ServiceNow.
   a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
   b. Navigieren zu **Aha! Spoke** > **Webhook** > **Webhook-Registrierungen**.
   c. Öffnen Sie den Datensatz **Aha-Webhook**.
   d. Klicken Sie auf **Callback URL**.
      Die Webhook-Callback-URL wird generiert und angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Kopieren Sie die Webhook-Callback-URL, und erfassen Sie sie.

2. Geben Sie die Webhook-Routing-Richtlinien in Ihrer Instanz ServiceNow an.

a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.

b. Navigieren zu **Aha! Spoke** > **Webhook** > **Webhook-Weiterleitungsrichtlinien**.

c. Öffnen Sie den Webhook-Routing-Richtliniendatensatz Aha!.

d. Geben Sie die **Bedingung** an, die erfüllt sein muss.

e. Wählen Sie für **Antwort**den erforderlichen Subflow aus, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebene Bedingung erfüllt ist.
Im Standard-Weiterleitungsrichtlinien-Datensatz ist der Subflow Aha-Webhooks verarbeiten als **Antwort**ausgewählt.

f. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

3. Registrieren Sie die Webhook-Callback-URL im Account Aha!.

a. Melden Sie sich bei Ihrem Konto Aha! als Administrator an.

b. Navigieren zu **Einstellungen** > **Account**.

c. Erstellen Sie einen Aktivitäts-Webhook, indem Sie neben **Integrations** (Integrationen) auf das **+**klicken.

d. Klicken Sie auf **+ Aktivitäts-Webhook** in der Kachel **Aktivitäts-Webhook**.

e. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Hook-URL	Webhook-Rückruf-URL, die Sie aus der Instanz ServiceNow kopiert hatten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausgewählte Aktivitäten	Aktivitäten oder Ereignisse, die Sie abonnieren möchten.

f. Klicken **Sie auf Aktivität hinzufügen**.

KI-Suche Spoke

Speichern Sie Daten aus der erforderlichen Drittanbieteranwendung auf dem Server [KI-Suche über Workflow-Studio. Greifen Sie über das KI-Suche -Portal auf -Daten zu.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

KI-Suche Spoke v2.0.3 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins aktiviert sind:

- KI-Suche (com.glide.ais)
- Externer Inhalt für KI-Suche (com.glide.ais.external_content)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die KI-Suche -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer -Instanz ServiceNow -Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Commit-Index	Legt Dokumente in der Warteschlange im Batcher fest und indiziert sie. Gibt synchron Feedback zum indizierten Inhalt zurück.
Dokument löschen	Löscht einen Datensatz aus dem Inhaltsindex KI-Suche.
Dokumente löschen	Löscht alle Datensätze, die eine angegebene externe Inhaltsschematabelle verwenden, aus dem Inhaltsindex KI-Suche. Sie können optional eine Glide-Abfrage angeben, um die Anzahl der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
	Dokumente zu begrenzen, die aus der angegebenen Schematabelle gelöscht werden.
Max. Dateigröße abrufen	Ruft die maximale Dateigröße ab, die in KI-Sucheerfasst werden kann.

Dokument erfassen	Erfasst Eigenschaften des angegebenen Dokuments in den Batcher. In Releases, die mit Romebeginnen, können Sie optional Sicherheitsprinzipal-Zugriffsberechtigungen für das Dokument angeben.
	
	Geben Sie die Eigenschaften des Dokuments als Name/Wert-Paare in einem JSON-Objekt an, das wie im folgenden Beispiel formatiert ist:
	
	`{ "title": "Report 2021-02-26", "author": "Abel Tuter", "url": "http://example.com/reports/2021/02/26/" }`
	
	Sie können die Zugriffsberechtigungen für den Sicherheitsprinzipal des Dokuments als Name/Wert-Paare in einem JSON-Objekt angeben, das wie im folgenden Beispiel formatiert ist:
	
	`{ "everyone": false, "groups.deny": [ "report-users", "hr-users" ], "groups.read": [ "report-admins", "hr-admins" ], "none": false, "users.deny": [ "ad\bow-ruggeri", "don_goodliffe" ], "users.read": [ "ad\beth-anglin", "ad\abel-tuter", "carol.coughlin@sharepoint" ] }`
	
	Weitere Informationen zu Zugriffsberechtigungen für das Sicherheitsprinzipal finden Sie unter Zugriffsberechtigungen für externe Inhalte.

Dokument über Download-URL erfassen	Lädt ein Dokument von einer URL herunter und erfasst es im Batcher. In Releases, die mit Romebeginnen, können Sie optional

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung

	Sicherheitsprinzipal-Zugriffsberechtigungen für das Dokument angeben.
	
	Fügen Sie die Domäne der URL der Liste der vertrauenswürdigen Domänen der KI-Suche -Spoke hinzu, bevor Sie die Eingabe „ **Download-URL** “ dieser Aktion angeben. Einzelheiten zum Ändern der Liste der vertrauenswürdigen Domänen der Spoke finden Sie unter Richten Sie die KI-Suche -Spoke ein.
	
	Diese Aktion unterstützt keine Authentifizierungssitzungs-IDs oder Cookies, daher muss die Dokument-URL den nicht authentifizierten Zugriff zulassen.
	
	Geben Sie die Eigenschaften des Dokuments als Name/Wert-Paare in einem JSON-Objekt an, das wie im folgenden Beispiel formatiert ist:
	
	`{`
	`"title": "Report 2021-02-26",`
	`"author": "Abel Tuter"`
	`}`
	
	Die Eigenschaft *`url`* des Dokuments wird automatisch mit dem Wert der Eingabe **Download-URL** ausgefüllt.
	
	Sie können die Zugriffsberechtigungen für den Sicherheitsprinzipal des Dokuments als Name/Wert-Paare in einem JSON-Objekt angeben, das wie im folgenden Beispiel formatiert ist:
	
	`{`
	`"everyone": false,`
	`"groups.deny": [`
	`"report-users",`
	`"hr-users"`
	`],`
	`"groups.read": [`
	`"report-admins",`
	`"hr-admins"`
	`],`
	`"none": false,`
	`"users.deny": [`
	`"ad\bow-ruggeri",`
	`"don_goodliffe"`
	`],`
	`"users.read": [`
	`"ad\beth-anglin",`
	`"ad\abel-tuter",`
	`"carol.coughlin@sharepoint"`
	`]`
	`}`
	
	Weitere Informationen zu Zugriffsberechtigungen für das Sicherheitsprinzipal finden Sie unter Zugriffsberechtigungen für externe Inhalte .

Batcher initialisieren	Initialisiert einen neuen Batcher, um Dokumente für die Indizierung in die Warteschlange zu stellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
Ist AIS für Erfassung verfügbar	Überprüft, ob KI-Suche für die Erfassung verfügbar ist.
Unterstützte Dateierweiterungen suchen	Ruft Dateierweiterungen ab, die von KI-Sucheunterstützt werden.
Batcher freigeben	Gibt einen verwendeten Batcher aus dem Pool frei.
Nach Abfrage aktualisieren	Aktualisiert alle Datensätze im Inhaltsindex KI-Suche, die der angegebenen Abfrage entsprechen.

Informationen zum Einrichten der KI-SucheRichten Sie die KI-Suche -Spoke ein -Spoke finden Sie unter [].

Richten Sie die KI-Suche -Spoke ein

Konfigurieren Sie die -Spoke KI-Suche, um Inhalte aus einer Drittparteianwendung zu indizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- KI-Suche-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Schematabelle für externe Inhalte.
   Weitere Informationen zu externen Inhaltsschematabellen finden Sie unter Indexing and searching external content in AI Search .

   a. Navigieren zu *KI-Suche* > **Schema erstellen**.

   b. Geben Sie im Feld den Namen Ihrer Schematabelle an.
   Beispiel: Meine Anwendungsschematabelle.

   c. Wählen Sie **Absenden**.

2. Erstellen Sie eine indizierte Quelle für Inhalte aus Ihrer Drittanbieteranwendung.
   Weitere Informationen zu indizierten Quellen finden Sie unter Indexed sources in AI Search .

   a. Navigieren zu *KI-Suche* > **Indizierte Quellen**.

   b. Wählen Sie **Neu**.

   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung der indizierten Quelle. Beispiel: Indizierte Quelle für meine Anwendung.
Quelle	Schematabelle für externe Inhalte, die Sie für die Drittanbieteranwendung erstellt haben. Beispiel: Meine Anwendungsschematabelle.
Aktiv	Option zum Aktivieren der indizierten Quelle.

d. Wählen Sie **Absenden**.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der **Typ** der indizierten Quelle auf „ **extern**“ festgelegt ist.

Sie können jetzt die Spoke-Aktionen KI-Suche verwenden.

3. Fügen Sie die Domänen-URL der Drittanbieteranwendung der Liste der vertrauenswürdigen Domänen hinzu.

a. Navigieren zu *KI-Suche* **Spoke** > **Vertrauenswürdige Domänen**.

b. Wählen Sie **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des vertrauenswürdigen Domänendatensatzes. Beispiel : Vertrauenswürdige Domäne meiner Beispielanwendung.
Domäne	URL der vertrauenswürdigen Domäne. Beispiel: https://example.com.

4. Erstellen Sie eine Suchquelle für die neu indizierte Quelle.
Weitere Informationen zu Suchquellen finden Sie unter Search sources in AI Search .

a. Navigieren zu *KI-Suche* > **Experience durchsuchen** > **Suchquellen**.

b. Wählen Sie **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung der Suchquelle. Beispiel: Meine Anwendungssuchquelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwendung	Anwendungsbereich. Wählen Sie *KI-Suche* **Spoke aus**.
Indizierte Quelle	Indizierte Quelle, die Sie für die Drittparteianwendung erstellt haben. Beispiel: Indizierte Quelle für meine Anwendung.
Bedingungen	Filterbedingungen, die Datensätze erfüllen müssen, um durchsucht werden zu können.

d. Wählen Sie **Absenden**.

5. Erstellen Sie ein Suchprofil, das Ihre neue Suchquelle enthält.
Weitere Informationen zum Konfigurieren und Veröffentlichen von Suchprofilen finden Sie unter Search profiles in AI Search .

a. Navigieren zu *KI-Suche* > **Experience durchsuchen** > **Suchprofile**.

b. Wählen Sie **Neu**.

c. Füllen Sie einen Bezeichnungswert aus, um das **Suchprofil** zu identifizieren.
Beispiel: Mein Anwendungssuchprofil.

d. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.

e. Wählen Sie auf der Registerkarte **Suchquellen** die **Option Vorhandene verknüpfen**aus.

f. Wählen Sie unter Suchquelle die Suchquelle aus, die Sie für die Drittanbieteranwendung erstellt haben.
Beispiel: **Meine Anwendungssuchquelle**.

g. Wählen Sie **Absenden**.

h. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnisse

Sie können jetzt die Spoke-Aktionen KI-Suche für indizierte Inhalte aus der Drittanbieteranwendung verwenden. Um den indizierten Inhalt anzuzeigen, können Sie die Suchvorschau-UI in der Anwendung Erweiterte KI-Suche Management Tools verwenden.

Einzelheiten zur Suchvorschau-UI finden Sie unter Suchvorschau-UI für *KI-Suche* . Weitere Informationen zur Anwendung „Erweiterte KI-Suche Management-Tools“ finden Sie unter Analyse- und Berichterstellungslösung für erweiterte *KI-Suche* Management-Tools .

Amazon Alexa -Spoke

Verwalten Sie Absichten, Kompetenzen, Lieferanten und Slots in Ihrem Amazon Alexa -Account von Ihrer ServiceNow -Instanz aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Amazon Alexa API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Administratorzugriff auf das Amazon Developer Portal und AWS Lambda.

Wichtige Sicherheitsüberlegungen

Beachten Sie die folgenden Überlegungen zur sicheren Verwendung von Amazon Alexa:

- Amazon speichert Sprachaufzeichnungen von Kunden des intelligenten Assistenten Amazon Alexa für immer, es sei denn, der Account Amazon Alexa ist zum Löschen der Aufzeichnungen konfiguriert. Weitere Informationen zum Löschen der Sprachaufzeichnungen finden Sie unter Alexa-Sprachaufzeichnungen automatisch löschen.
- Um die Aufzeichnung von Konversationen zu beenden, schalten Sie das Mikrofon auf Alexa-fähigen Geräten aus.
- Um bei der Verwendung von Alexa-Geräten die Sicherheit zu gewährleisten und den Datenschutz zu schützen, ergreifen Sie Maßnahmen wie die Wahl eines sicheren Passworts und die Verwendung einer PIN für Sprachkäufe.
- Installieren oder aktivieren Sie nur die rechtmäßigen Kompetenzen.
- Stellen Sie beim Aufrufen der REST API ServiceNow die ordnungsgemäße Verwaltung der Anmeldeinformationen in AWS Lambda sicher.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre AWS Lambda-Funktion nur für die erforderlichen Kompetenzen zugänglich ist, indem Sie der erforderlichen AWS Lambda-Funktion den Alexa-Kompetenzkit-Auslöser hinzufügen. Mit diesen Auslösern können Sie zulassen, dass nur die erforderlichen Kompetenzen auf Ihre AWS Lambda-Funktion zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Auslöser für eine Lambda-Funktion konfigurieren .

  Hinweis:
  Verwenden Sie die AWS Lambda-Funktion als Endpunkt Ihrer Kompetenz. Wenn Sie einen anwenderdefinierten Webservice verwenden, validieren Sie die -Kompetenzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Anwenderdefinierte Kompetenzen als Webservice hosten .

- Sie können Ihre vertraulichen Daten mithilfe von Umgebungsvariablen sicher in der AWS Lambda-Funktion speichern. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Lambda-Umgebungsvariablen verwenden .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Version

Amazon Alexa v1.0.3 ist die neueste Version.

Spoke-Aktionen

Die Amazon Alexa-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Absichtsmanagement	Absicht erstellen	Erstellt eine Absicht für die angegebene Kompetenz und das angegebene Gebietsschema.
	Absicht löschen	Löscht die angegebene Absicht aus der angegebenen Kompetenz.
	Absichten suchen	Listet verfügbare Absichten für die angegebene Kompetenz und das angegebene Gebietsschema auf.
	Absicht aktualisieren	Aktualisiert eine Absicht für die angegebene Kompetenz und das angegebene Gebietsschema.
Verwaltung des Interaktionsmodells	Interaktionsmodell abrufen	Ruft das Interaktionsmodellschema für die angegebene Fähigkeit ab.
	Interaktionsmodellversionen suchen	Listet die verfügbaren Versionen des Interaktionsmodells für die angegebene Kompetenz auf.
	Interaktionsmodell aktualisieren	Aktualisiert das Interaktionsmodell für die angegebene Kompetenz und das angegebene Gebietsschema.
Kompetenzenmanagement	Kompetenz erstellen	Sendet eine Anforderung zur Kompetenzerstellung für die angegebene Lieferanten-ID.
	Kompetenz löschen	Löscht die angegebene Fähigkeit.
	Kompetenz abrufen	Ruft die Details für die angegebene Fähigkeit ab.
	Kompetenzstatus abrufen	Ruft den Status für die angegebene Kompetenz ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Nach Kompetenzen suchen	Listet die Kompetenzen für die angegebene Lieferanten-ID auf.
	Fähigkeit aktualisieren	Sendet eine Anforderung zur Aktualisierung einer Kompetenz für die angegebene Lieferanten-ID.
Slot-Typ-Verwaltung	Slot-Typ erstellen	Erstellt einen Slot-Typ für die angegebene Kompetenz im angegebenen Gebietsschema.
	Slot-Typen suchen	Listet verfügbare Slot-Typen für die angegebene Kompetenz und das angegebene Gebietsschema auf.
	Slot-Typ aktualisieren	Aktualisiert den Slot-Typ für die angegebene Kompetenz und das angegebene Gebietsschema.
Lieferantenmanagement	Lieferanten suchen	Listet Details aller verfügbaren Lieferanten auf.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Amazon Alexa-Spokeein.

Richten Sie die Amazon Alexa-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz Amazon AlexaServiceNow und den Account [], indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowAmazon Alexa zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Amazon Alexa-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie ein Sicherheitsprofil

Erstellen und registrieren Sie ein Sicherheitsprofil über die Entwicklerkonsole, um Anmeldung mit Amazon in Ihrer -Instanz ServiceNow zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit Administratoranmeldeinformationen beim Amazon Developer Portal an.
2. Erstellen Sie ein Sicherheitsprofil.
   Informationen zum Erstellen eines Sicherheitsprofils finden Sie unter LWA-Sicherheitsprofil erstellen in der Amazon-Entwicklerdokumentation .
3. Kopieren Sie die Werte für Client-ID und Client-Secret, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.
4. Konfigurieren Sie das Sicherheitsprofil, und geben Sie diese Werte in den **Webeinstellungen**an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Zulässige Ursprünge	ServiceNow Instanz-URL.
Zulässige Rückgabe-URLs	ServiceNow Instanzumleitungs-URL in diesem Format: https://<Instance-Name> .com/ oauth_redirect.do

Weitere Informationen zum Konfigurieren der Sicherheitsrichtlinie finden Sie unter Website zu Ihrem Sicherheitsprofil hinzufügen in der Amazon-Entwicklerdokumentation .

Registrieren Sie Amazon Alexa als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Sicherheitsprofils generiert wurden, um Amazon Alexa als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den -Datensatz **Amazon Alexa**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID, die während der Konfiguration des Sicherheitsprofils erstellt wurde.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der während der Konfiguration des Sicherheitsprofils erstellt wurde.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: https:// www.amazon.com/ap/oa
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: https:// api.amazon.com/auth/o2/token
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode**.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon Alexa-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Account Amazon Alexa. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Amazon Alexa-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Alexa-Anmeldeinformationen
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von Amazon Alexa als OAuth-Anbieter erstellt wurde. Beispiel: Amazon Alexa default_profile.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.
   Sie werden zum Amazon-Portal weitergeleitet.
7. Klicken Sie auf **Zulassen**.
   Sie werden zurück zur Instanz ServiceNow weitergeleitet.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Amazon Alexa-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihren Account Amazon Alexa. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Amazon Alexa-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Amazon Alexaauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **Aliasdatensatz AmazonAlexa**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Alexa-Verbindung.
Anmeldeinformationen	Für Amazon Alexa-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Alexa-Anmeldeinformationen
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Amazon Alexa. Geben Sie Folgendes ein: https://api.amazonalexa.com
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** v1 für **Version** ein.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie einen Webhook für die Spoke Amazon Alexa ein

Authentifizieren Sie die eingehenden Anforderungen vom Konto Amazon Alexa gegenüber Ihrer Instanz ServiceNow, indem Sie eine Webhook-Registrierung erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Geben Sie im Filternavigator token_verification.list ein.
   Datensätze in der Tabelle „Token-Verifizierungen“ [token_verification] werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Tokenverifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Token-Datensatzes. Beispiel: Alexa-Token.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Tokens.
Token	Wert des Tokens. Dieser Wert wird verschlüsselt, bevor er verwendet wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Navigieren zu **Alexa-Webhooks** > **Alexa-Webhook-Registrierungen**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

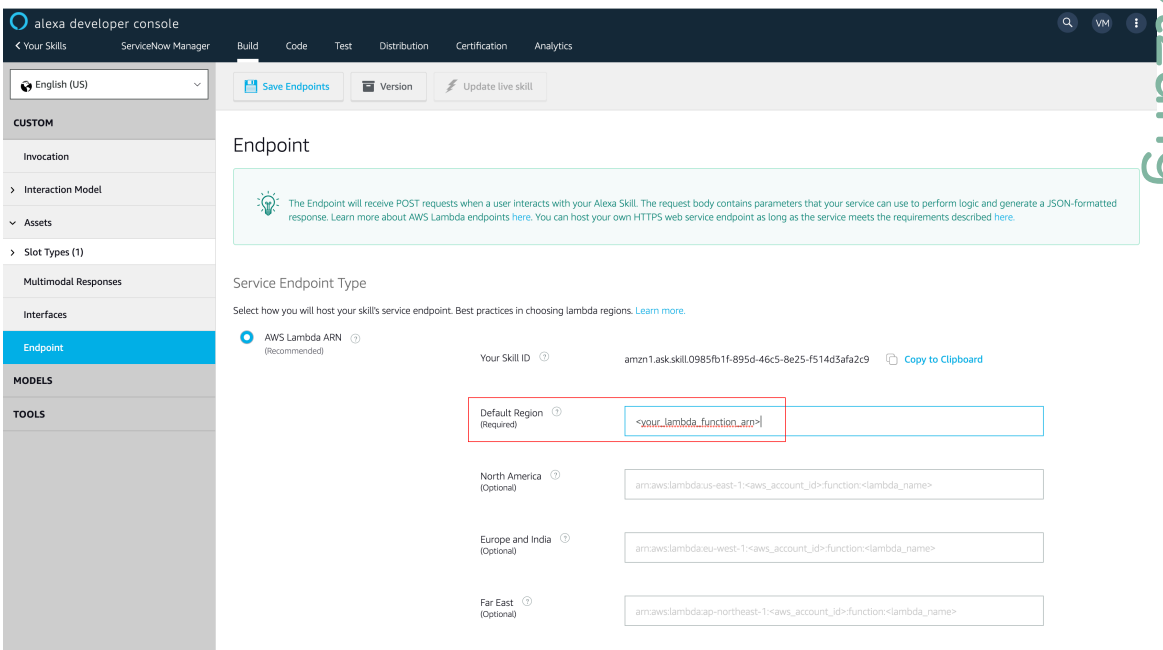
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alexa-Webhook-Registrierungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Webhook-Registrierungsdatensatzes. Beispiel: `Alexa-Token`.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Webhook-Registrierungsdatensatzes.
Token	Von Ihnen erstelltes Token. Beispiel: `Alexa-Token`.
Pfad	Geskripteter REST-Endpunkt. Ein Standardendpunkt ist verfügbar. Sie können den Standardwert entsprechend Ihren Anforderungen ändern.

8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
9. Klicken Sie auf **Callback URL**.
   In der Bestätigungsnachricht wird die Webhook-Callback-URL angezeigt. Kopieren Sie diesen Wert, und erfassen Sie ihn.
10. Melden Sie sich bei der AWS-Verwaltungskonsole an.
11. Geben Sie in der AWS Lambda-Funktion die Webhook-Rückruf-URL an, und speichern Sie die Änderungen.

12. Melden Sie sich bei der Alexa-Entwicklerkonsole an.
13. Navigieren zu **Build** > **BENUTZERDEFINIERT** > **Endpunkt** und geben Sie den ARN der konfigurierten AWS Lambda-Funktion an.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Amazon CloudWatch-Spoke

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz mit Amazon CloudWatch. Verwalten und überwachen Sie Ihre Amazon Web Services(AWS)-Ressourcen und -Anwendungen über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Amazon CloudWatch- Versionvom 01.08.2010 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Version

Die Amazon CloudWatch-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

Benutzer mit vollständigem Zugriff auf das Amazon CloudWatch-Konto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Amazon CloudWatch-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Aufgaben zur Ressourcen- und Anwendungsüberwachung von Amazon Web Services (AWS), wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Alarmverwaltung	Zusammengesetzten Alarm erstellen	Erstellt einen zusammengesetzten Alarm.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Zusammengesetzten Alarm löschen	Löscht die angegebenen Alarme.
	Alarm suchen	Ruft eine Liste der angegebenen Alarme ab.
	Alarmstatus festlegen	Weist einem Alarm zu Testzwecken einen temporären Status zu.
Anomaliemanagement	Anomaliedetektor erstellen	Erstellt ein Anomalie-Erkennungsmodell für eine CloudWatch-Metrik.
	Anomaliedetektor löschen	Löscht das angegebene Anomalie-Erkennungsmodell aus einem Account.
Verwaltung von Metriken	Metrikalarm löschen	Löscht die angegebenen Alarme.
	Metrikdaten suchen	Ruft verschiedene Metriken in einer einzigen Anforderung ab.
	Alarm für Upsert-Metriken	Erstellt einen neuen Alarm oder aktualisiert einen Alarm und ordnet den Alarm der angegebenen Metrik, dem metrischen mathematischen Ausdruck oder einem Anomalie-Erkennungsmodell zu.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Amazon CloudWatch-Spokeein.

Richten Sie die Amazon CloudWatch-Spokeein

Integrieren Sie die -Instanz ServiceNow und Amazon CloudWatch, indem Sie die AWS-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Amazon CloudWatch-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon CloudWatch-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Amazon CloudWatch Account Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Amazon CloudWatch-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „AWS-Anmeldeinformationen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Amazon CloudWatch- Anmeldeinformationen
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID Ihres AWS-Kontos. Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon CloudWatch.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel Ihres AWS-Accounts. Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollem Zugriff auf Amazon CloudWatch.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie AmazonCloudWatchAlgo aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias. `AWS_Cloud_Watch`

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Amazon Connect Spoke

Mit dem Account Amazon Connect in Ihrer Instanz von ServiceNow können Sie Kundenservice über Sprachfunktionen, Chats und Aufgaben hinweg verwalten und bereitstellen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Amazon Connect Spoke v1.1.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Amazon Connect API-Version 2017-08-08 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf Amazon Connect .
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendern in IAM und zum Gewähren des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Anmeldeinformationen für Sicherheit verstehen und abrufen “ auf der Website der AWS-Dokumentation .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Amazon Connect-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Amazon Connect -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kontakt-Flow-Management	Kontakt-Flow erstellen	Erstellt einen Kontakt-Flow für die angegebene Amazon Connect-Instanz.
	Details des Kontakt-Flows abrufen	Ruft Details des angegebenen Kontakt-Flows ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Kontakt-Flows suchen	Ruft eine Liste von Kontakt-Flows ab.
	Inhalt des Kontakt-Flows aktualisieren	Aktualisiert den Inhalt des angegebenen Kontakt-Flows.
	Name des Kontakt-Flows aktualisieren	Aktualisiert den Namen des angegebenen Kontakt-Flows.
Kontaktmanagement	Kontaktaufzeichnung fortsetzen	Setzt die Aufzeichnung des Anrufs fort, wenn ein Kontakt aufgezeichnet wird und die Aufzeichnung mit der Funktion zum Anhalten der Kontaktaufzeichnung angehalten wurde. Derzeit werden nur Sprachaufzeichnungen unterstützt.
	Kontaktdatensätze starten	Startet die Aufzeichnung des Kontakts, wenn ein Service Desk-Mitarbeiter dem Anruf beitritt. Derzeit werden nur Sprachaufzeichnungen unterstützt.
	Ausgehenden Sprachkontakt starten	Tätigt einen ausgehenden Anruf an einen Kontakt und initiiert den Kontakt-Flow.
	Kontakt stoppen	Beendet den angegebenen Kontakt.
	Kontaktaufzeichnung beenden	Stoppt die Aufzeichnung des Anrufs. Wenn Sie das Stoppen der Kontaktaufzeichnung verwenden, um die Aufzeichnung eines laufenden Anrufs zu beenden, können Sie die Kontaktaufzeichnung nicht mit einem Neustart starten. Derzeit werden nur Sprachaufzeichnungen unterstützt.
	Kontaktaufzeichnung anhalten	Hält die Aufzeichnung des Anrufs an, wenn ein Kontakt aufgezeichnet wird.
	Kontaktattribute abrufen	Ruft die Kontaktattribute für den angegebenen Kontakt ab.
	Kontaktattribute aktualisieren	Erstellt oder aktualisiert anwenderdefinierte Kontaktattribute, die dem angegebenen Kontakt zugeordnet sind.
Instanzenverwaltung	Instanz erstellen	Initiiert eine Amazon Connect-Instanz, in der alle unterstützten Kanäle aktiviert sind.
	Instanz löschen	Löscht die angegebene Instanz.
	Instanzdetails abrufen	Ruft Details der angegebenen Instanz ab.
	Betriebsstunden suchen	Ruft eine Liste der Betriebszeiten ab.
	Instanzen suchen	Ruft eine Liste von Instanzen ab.
	Telefonnummern suchen	Ruft eine Liste von Telefonnummern ab.
	Eingabeaufforderungen suchen	Ruft eine Liste von Aufforderungen ab.
	Warteschlangen suchen	Ruft eine Liste von Warteschlangen ab.
	Sicherheitsprofile suchen	Ruft eine Liste von Sicherheitsprofilen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung von Metriken	Aktuelle Metrikdaten abrufen	Ruft die Echtzeit-Metrikdaten aus der angegebenen Amazon Connect-Instanz ab.
	Metrikdaten abrufen	Ruft die historischen Metrikdaten aus der angegebenen Amazon Connect-Instanz ab. **Hinweis:** • Die Zeit muss in einem Intervall von 5 Minuten angegeben werden, z. B. 11:00, 11:05 und 11:10, und muss nach dem Zeitstempel der Startzeit liegen. • Der Zeitbereich zwischen Start- und Endzeit muss weniger als 24 Stunden betragen.
Verwaltung der Weiterleitungsrichtlinie	Weiterleitungsprofilwarteschlangen zuordnen	Ordnet einen Satz von Warteschlangen einem Weiterleitungsprofil zu.
	Weiterleitungsprofil erstellen	Erstellt ein Weiterleitungsprofil.
	Zuordnung von Weiterleitungsprofilwarteschlangen aufheben	Trennt die angegebene Warteschlangengruppe von einem Weiterleitungsprofil.
	Weiterleitungsprofildetails abrufen	Ruft Details des angegebenen Weiterleitungsprofils ab.
	Weiterleitungsprofilwarteschlangen suchen	Ruft eine Liste der Weiterleitungsprofil-Warteschlangen ab.
	Routing-Profile suchen	Ruft eine Liste von Weiterleitungsprofilen ab.
	Gleichzeitigkeit des Weiterleitungsprofils aktualisieren	Aktualisiert die Gleichzeitigkeit des angegebenen Weiterleitungsprofils.
	Ausgehende Standardwarteschlange des Weiterleitungsprofils aktualisieren	Aktualisiert die ausgehende Standardwarteschlange des angegebenen Weiterleitungsprofils.
	Weiterleitungsprofilnamen aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Namen des Weiterleitungsprofils.
	Weiterleitungsprofilwarteschlangen aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften, die einem Satz von Warteschlangen für ein Weiterleitungsprofil zugeordnet sind.
Tag-Verwaltung	Tags zu Ressource hinzufügen	Ordnet der angegebenen Ressource eine Gruppe von Tags zu.
	Tags für Ressource suchen	Ruft alle Tags ab, die der angegebenen Ressource zugeordnet sind.
	Tags aus Ressource entfernen	Entfernt die Zuordnung des Tags aus der Ressource.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwenderaccount für die angegebene Amazon Connect-Instanz.
	Anwender löschen	Löscht den angegebenen Anwender.
	Anwenderdetails abrufen	Ruft Details des angegebenen Anwenders ab.
	Anwenderhierarchiegruppe abrufen	Ruft Details der Anwenderhierarchiegruppe ab.
	Anwenderhierarchiestruktur abrufen	Ruft Details der Anwenderhierarchiestruktur ab.
	Anwenderhierarchiegruppen suchen	Ruft eine Liste von Anwenderhierarchiegruppen ab.
	Anwender suchen	Ruft die Liste der Anwender ab.
	Anwenderhierarchie aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Anwenderhierarchie.
	Anwenderidentitätsinformationen aktualisieren	Aktualisiert die Identifizierungsinformationen für den angegebenen Anwender.
	Telefonkonfiguration des Anwenders aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Anwendertelefonkonfiguration.
	Anwenderweiterleitungsprofil aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Anwender des Weiterleitungsprofils.
	Anwendersicherheitsprofile aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Anwendersicherheitsprofile.
	Agent-Status suchen	Ruft eine Liste von Agent-Status ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Amazon Connect -Spoke ein.

Richten Sie die Amazon Connect -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz Amazon Connect ServiceNow und den Account [] mit AWS-Anmeldeinformationen, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Amazon Connect -Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den -Datensatz für **Amazon Connect**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Amazon Connect-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon Connect .
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon Connect .
Anmeldeinformationsalias	Zugehöriger Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **Amazon Connect aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Anmeldeinformationsdatensatz der Spoke Amazon Connect wird erstellt.

Amazon DynamoDB Spoke

Verwalten Sie Streams, Tabellen und Tags in Ihrer Amazon DynamoDB -Datenbank von Ihrer ServiceNow -Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Amazon DynamoDB Spoke v1.0.1 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version vom 10.08.2012 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Benutzer mit vollständigem Zugriff auf Amazon DynamoDB.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendern in IAM und zum Gewähren des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Anmeldeinformationen für Sicherheit verstehen und abrufen “ auf der Website der AWS-Dokumentation .

Spoke-Aktionen

Die Amazon DynamoDB -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Amazon DynamoDB -Aufgaben, wenn in Now PlatformEreignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Stream-Verwaltung	Stream deaktivieren	Aktiviert den Stream für die angegebene Tabelle.
	Stream aktivieren	Aktiviert den Stream für die angegebene Tabelle.
	Shard-Iterator abrufen	Gibt einen Shard-Iterator zurück. Verwenden Sie den Shard-Iterator in einer nachfolgenden Anforderung zum Abrufen von Datensätzen, um die Stream-Datensätze aus dem Shard zu lesen.
	Stream abrufen	Gibt Informationen zum angegebenen Stream zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Datensätze suchen	Ruft die Stream-Datensätze aus einem bestimmten Shard ab.
	Streams suchen	Gibt die Liste aller Streams zurück, die dem aktuellen Account zugeordnet sind.
Tabellenverwaltung	Sicherung erstellen	Erstellt eine Sicherung für eine vorhandene Tabelle.
	Tabelle erstellen	Erstellt eine Tabelle im Account.
	Sicherung löschen	Löscht eine vorhandene Sicherung einer Tabelle.
	Tabelle löschen	Löscht die angegebene Tabelle.
	Sicherung abrufen	Ruft die Details einer vorhandenen Sicherung ab.
	Kontinuierliche Sicherung abrufen	Ruft den Status kontinuierlicher Sicherungen und Zeitpunktwiederherstellungen für die angegebene Tabelle ab.
	Tabelle abrufen	Ruft Informationen zur Tabelle ab.
	Backups suchen	Ruft die Liste aller Sicherungen ab, die dem Account oder den Sicherungen der angegebenen Tabelle zugeordnet sind.
	Tabellen suchen	Ruft die Liste der Tabellennamen ab.
	Tabelle aus Sicherung wiederherstellen	Erstellt eine Tabelle aus einer vorhandenen Sicherung.
	Tabelle auf Zeitpunkt wiederherstellen	Stellt die angegebene Tabelle auf den angegebenen Zeitpunkt innerhalb von Frühestes Wiederherstellungsdatum/-zeit und Spätestes Wiederherstellungsdatum/-zeit zurück.
	Kontinuierliche Sicherung aktualisieren	Aktiviert oder deaktiviert die Zeitpunktwiederherstellung für die angegebene Tabelle.
	Tabelle aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Tabelle.
Tag-Verwaltung	Tags zu DynamoDB-Ressource hinzufügen	Fügt der DynamoDB-Ressource Tags hinzu.
	Tags der DynamoDB-Ressource suchen	Listet die Tags der DynamoDB-Ressource auf.
	Tags aus DynamoDB-Ressource entfernen	Entfernt die Tags aus der DynamoDB-Ressource.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Hinweis:
Für die Amazon DynamoDB -Spoke sind zwei Aliasse für Anmeldeinformationen verfügbar.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Amazon DynamoDB -Spoke ein.

Richten Sie die Amazon DynamoDB -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz Amazon DynamoDBServiceNow und den Account [] mit AWS-Anmeldeinformationen, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Amazon DynamoDB-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Amazon DynamoDB -Spoke

Erstellen Sie zwei Anmeldeinformationsdatensätze für den Account Amazon DynamoDB. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Amazon DynamoDB verwenden diese Anmeldeinformationsdatensätze, um Aktionen in Ihrem Konto Amazon DynamoDB auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Amazon DynamoDB**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Amazon DynamoDB-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon DynamoDB.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollem Zugriff auf Amazon DynamoDB.
Anmeldeinformationsalias	Zugeordneter Amazon DynamoDB-Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **Amazon DynamoDB aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
8. Öffnen Sie für den Datensatz für **Amazon DynamoDB Streams**.
9. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
10. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
11. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Amazon DynamoDB Streams-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon DynamoDB.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollem Zugriff auf Amazon DynamoDB.
Anmeldeinformationsalias	Zugeordneter Amazon DynamoDB Streams-Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **Amazon DynamoDB Streams aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

12. Klicken Sie auf **Absenden**.

Amazon EBS-Spoke

Verwalten Sie Speichervolumes auf Blockebene und Snapshots in Amazon EBS über Ihre Instanz ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Version

Amazon EBS Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die API-Version 2016-11-15 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:
Wenn Sie eine andere API-Version verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die API-Version in allen Spoke-Aktionen ändern.

Spoke-Anforderungen

- Benutzer mit vollständigem Zugriff auf Amazon EC2.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendern in IAM und zum Gewähren des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Anmeldeinformationen für Sicherheit verstehen und abrufen “ auf der Website der AWS-Dokumentation .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Amazon EBS -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Amazon EBS -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Elastic Block Store-Verwaltung	Volume verbinden	Hängt ein EBS-Volume an eine laufende oder angehaltene Instanz an.
	Snapshot erstellen	Erstellt einen Snapshot eines EBS-Volumes.
	Volume erstellen	Erstellt ein EBS-Volume, das an eine Instanz in der gleichen Verfügbarkeitszone angehängt werden kann.
	Snapshot löschen	Löscht den angegebenen Snapshot.
	Volume löschen	Löscht das angegebene EBS-Volume.
	Volume trennen	Trennt ein EBS-Volume von einer Instanz.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Amazon EBS -Spoke ein.

Richten Sie die Amazon EBS -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz Amazon EBSServiceNow und den Account [] mit AWS-Anmeldeinformationen, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Amazon EBS-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Amazon EBS .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihren Account Amazon EBS. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Amazon EBS -Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen, um Aktionen für Amazon EBSauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Amazon EBS**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise EBS-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon EC2.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon EC2.
Anmeldeinformationsalias	Zugehöriger Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie AmazonEBSAuthAlgo aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Amazon EBS wird erstellt.

Amazon EC2-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow mit Amazon Elastic Compute Cloud (EC2). Verwalten Sie Amazon-Instanzen, Amazon Machine Images (AMIs), Schlüsselpaare und Tags aus Ihrer -Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Amazon EC2-Spoke v1.2.1 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die API-Version 2016-11-15 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf Amazon EC2.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Spoke-Flows und Subflows

Diese Spoke weist keine Flows und Subflows auf.

Spoke-Aktionen

Die Amazon EC2 -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Amazon EC2 -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Amazon Machine Image Management	Image kopieren	Kopiert ein Amazon Machine Image (AMI) aus der angegebenen Quellregion in die aktuelle Region.
	Image erstellen	Erstellt ein von Amazon EBS unterstütztes AMI aus einer Amazon EBS-Instanz, die entweder ausgeführt wird oder angehalten ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Registrierung von Image aufheben	Hebt die Registrierung des angegebenen AMI auf.
	Bildattribut auflisten	Ruft das angegebene AMI-Attribut ab.
	Images auflisten	Ruft die angegebenen AMIs ab.
Instanzenverwaltung	Instanzattribut abrufen	Ruft das angegebene Attribut der angegebenen Instanz ab.
	Instanzenstatus abrufen	Ruft den Status der angegebenen Instanz ab.
	Passwortdaten abrufen	Ruft das verschlüsselte Administratorpasswort für eine aktive Windows-Instanz ab.
	Instanztypen auflisten	Ruft die Liste aller Instanztypen in einer AWS-Region ab.
	Listeninstanzen	Ruft eine Liste aller Instanzen ab.
	Überwachungsinstanzen	Aktiviert die Überwachung für alle aktiven Instanzen.
	Instanzen neu starten	Startet die angegebenen Instanzen neu.
	Instanzen ausführen	Startet die angegebene Anzahl von Instanzen mit einem AMI.
	Instanzen starten	Startet die angegebenen Instanzen.
	Stoppt Instanzen	Stoppt die angegebenen Instanzen.
	Instanzen beenden	Fährt die angegebenen Instanzen herunter oder beendet sie.
	Überwachung von Instanzen aufheben	Deaktiviert die Überwachung für die angegebenen laufenden Instanzen.
	Instanzattribut aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Attribut für die angegebene Instanz. **Hinweis:** Sie können jeweils nur ein Attribut angeben. Stellen Sie vor dem Aktualisieren eines Attributs sicher, dass die Instanz gestoppt ist.
Schlüsselpaarverwaltung	Schlüsselpaar erstellen	Erstellt ein 2048-Bit-SSH-2-RSA-Schlüsselpaar.
	Schlüsselpaar löschen	Löscht das angegebene Schlüsselpaar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Schlüsselpaar auflisten	Ruft das angegebene Schlüsselpaar oder eine Liste aller Schlüsselpaare ab.
Verwaltung von Regionen und Verfügbarkeitszonen	Verfügbarkeitszonen abrufen	Ruft die Liste der Verfügbarkeitszonen in der angegebenen AWS-Region ab.
	Regionen auflisten	Ruft die Liste aller AWS-Regionen ab.
Tag-Verwaltung	Tags erstellen	Fügt den angegebenen Satz von Tags aus dem angegebenen Ressourcensatz hinzu oder überschreibt ihn.
	Tags löschen	Löscht den angegebenen Satz von Tags aus dem angegebenen Ressourcensatz.
	Tags auflisten	Ruft die Liste der Tags für die angegebene Region ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein Amazon EC2-Spoke.

Richten Sie die ein Amazon EC2-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Amazon EC2 mit den Anmeldeinformationen ServiceNow, um die Anforderungen von AWS zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement an
- Amazon EC2-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Datensatz mit Anmeldeinformationen für Amazon EC2-Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Instanz Amazon EC2. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Amazon EC2-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für AWS EC2.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Amazon Elastic Container Service- Spoke

Verwalten Sie Cluster, Instanzen, Services usw. im Konto Amazon Elastic Container Service- von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Amazon Elastic Container Service-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Amazon Elastic Container Service- API-Version 2014-11-13 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf Amazon Elastic Container Service-.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendern in IAM und zum Gewähren des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Anmeldeinformationen für Sicherheit verstehen und abrufen “ auf der Website der AWS-Dokumentation .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Amazon Elastic Container Service-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Amazon Elastic Container Service- -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Cluster-Management	Cluster erstellen	Erstellt ein Amazon-ECS-Cluster.
	Cluster löschen	Löscht das angegebene Cluster.
	Cluster suchen	Ruft das angegebene Cluster ab.
	Cluster suchen	Ruft die Liste der vorhandenen Cluster ab.
	Cluster-Einstellungen aktualisieren	Aktualisiert die Einstellungen des angegebenen Clusters.
Instanzenverwaltung	Registrierung der Container-Instanz aufheben	Hebt die Registrierung einer Amazon ECS-Container-Instanz aus dem angegebenen Cluster auf.
	Container-Instanzen suchen	Listet Amazon Elastic Container Service-Containerinstanzen auf.
	Container-Instanz registrieren	Registriert eine EC2-Instanz im angegebenen Cluster.
Servicemanagement	Service erstellen	Führt die gewünschte Anzahl von Aufgaben aus der angegebenen Aufgabendefinition aus und verwaltet sie.
	Service löschen	Löscht einen angegebenen Service in einem Cluster.
	Service suchen	Ruft den angegebenen Service ab, der in Ihrem Cluster ausgeführt wird.
	Services suchen	Ruft die Services ab, die in einem angegebenen Cluster ausgeführt werden.
	Service aktualisieren	Aktualisiert die Parameter eines Services.
Verwaltung der Aufgabendefinition	Registrierung der Aufgabendefinition aufheben	Löscht den angegebenen Aufgabensatz in einem Service.
	Aufgabendefinition suchen	Hebt die Registrierung der angegebenen Aufgabendefinition nach Familie und Überarbeitung auf.
	Aufgabendefinitionen suchen	Hebt die Registrierung der angegebenen Aufgabendefinition nach Familie und Überarbeitung auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Aufgabendefinition registrieren	Erstellt einen Aufgabensatz im angegebenen Cluster und Service.
Aufgabenmanagement	Aufgabensatz erstellen	Erstellt einen Aufgabensatz im angegebenen Cluster und Service.
	Aufgabensatz löschen	Löscht den angegebenen Aufgabensatz in einem Service.
	Aufgabensatz suchen	Listet die Aufgabensätze im angegebenen Cluster und Service auf.
	Aufgabe ausführen	Startet eine Aufgabe mit der angegebenen Aufgabendefinition.
	Aufgabe starten	Startet eine Aufgabe aus der angegebenen Aufgabendefinition in der angegebenen Containerinstanz oder den angegebenen Containerinstanzen.
	Aufgabe stoppen	Stoppt die angegebene laufende Aufgabe.
	Aufgabensatz aktualisieren	Ändert den angegebenen Aufgabensatz.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Amazon Elastic Container Service-Spoke ein.

Richten Sie die Amazon Elastic Container Service-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz Amazon Elastic Container Service-ServiceNow und den Account [] mithilfe der AWS-Anmeldeinformationen zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNow.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Amazon Elastic Container Service-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon Elastic Container Service-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Account Amazon Elastic Container Service-. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Amazon Elastic Container Service-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „AWS-Anmeldeinformationen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Amazon ECS-Anmeldeinformationen
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon Elastic Container Service-.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon Elastic Container Service-.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie AmazonECSAuthAlgo aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Spoke von Amazon RDS

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow mit Amazon Relational Database Service (RDS). Verwalten Sie mit dieser Spoke den Prozess zur Durchführung verschiedener Vorgänge wie Einrichten, Betreiben und Skalieren in Amazon RDS.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Amazon RDS-Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version 01.09.2014 und 31.10.2014 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf Amazon RDS.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Spoke-Flows und Subflows

Diese Spoke weist keine Flows und Subflows auf.

Spoke-Aktionen

Die Amazon RDS -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Amazon RDS -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Account-Attribute auflisten	Ruft die Liste der Attribute eines Accounts ab.
	Zertifikate auflisten	Ruft die Liste der Zertifikate eines Accounts ab.
Verwaltung von DB-Engines	DB-Engines auflisten	Ruft die Liste der verfügbaren Datenbank-Engines (DB) ab.
Standard	Zufälliges Passwort generieren	Generiert ein zufälliges Passwort.
DB-Instanzenverwaltung	DB-Instanz erstellen	Erstellt eine Instanz von DB.
	Lesereplikat der DB-Instanz erstellen	Erstellt ein Lesereplikat einer DB-Instanz.
	DB-Instanz löschen	Löscht eine vorhandene bereitgestellte DB-Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Wenn Sie eine DB-Instanz löschen, werden alle automatisierten Sicherungen dieser Instanz ebenfalls gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden.
	DB-Instanzen auflisten	Ruft die Liste der bereitgestellten DB-Instanzen ab.
	Reservierte DB-Instanzen auflisten	Ruft die Liste der reservierten DB-Instanzen ab.
	Lesereplikat der DB-Instanz befördern	Stuft ein Lesereplikat einer DB-Instanz zu einer eigenständigen DB-Instanz herauf.
	DB-Instanz neu starten	Startet eine DB-Instanz neu.
	DB-Instanz aus DB-Snapshot wiederherstellen	Erstellt eine DB-Instanz aus einem DB-Snapshot.
	DB-Instanz starten	Startet eine DB-Instanz.
	DB-Instanz stoppen	Stoppt eine DB-Instanz.
DB-Snapshot-Verwaltung	DB-Snapshot erstellen	Erstellt einen Snapshot einer DB-Instanz.
	DB-Snapshot löschen	Löscht einen Snapshot einer DB-Instanz.
	DB-Snapshots auflisten	Ruft die Liste der Snapshots einer DB-Instanz ab.
	DB-Snapshot aktualisieren	Aktualisiert einen Snapshot einer DB-Instanz.
Ereignismanagement	Ereignisabonnement erstellen	Erstellt ein RDS-Event-Benachrichtigungsabonnement.
	Event-Abonnement löschen	Löscht ein Ereignisbenachrichtigungsabonnement.
	Ereigniskategorien auflisten	Ruft eine Liste von Kategorien für die angegebenen oder alle Event-Quelltypen ab.
	Event-Abonnements auflisten	Ruft eine Liste aller Abonnementbeschreibungen eines Kundenaccounts ab.
	Ereignisse auflisten	Ruft eine Liste von Ereignissen der RDS-Ressourcen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ereignisabonnement aktualisieren	Aktualisiert ein vorhandenes Event-Benachrichtigungsabonnement.
Gruppenverwaltung	DB-Parametergruppe erstellen	Erstellt eine DB-Parametergruppe.
	DB-Subnetzgruppe erstellen	Erstellt eine DB-Subnetzgruppe. **Hinweis:** Eine DB-Subnetzgruppe muss mindestens ein Subnetz in mindestens zwei Verfügbarkeitszonen (AZ) in der Amazon Web Services-Region (AWS) enthalten.
	Optionsgruppe erstellen	Erstellt eine Optionsgruppe.
	DB-Parametergruppe löschen	Löscht die angegebene DB-Parametergruppe. **Hinweis:** Stellen Sie vor dem Löschen der DB-Parametergruppe sicher, dass die DB-Parametergruppe keinen DB-Instanzen zugeordnet ist.
	DB-Subnetzgruppe löschen	Löscht eine DB-Subnetz-Gruppe.
	Optionsgruppe löschen	Löscht eine vorhandene Optionsgruppe.
	DB-Parametergruppen auflisten	Ruft eine Liste von DB-Parametergruppen ab.
	DB-Subnetzgruppen auflisten	Ruft eine Liste von DB-Subnetzgruppenbeschreibungen ab. **Hinweis:** Wenn der Name einer DB-Subnetzgruppe angegeben ist, enthält die Liste nur Beschreibungen für die angegebene DB-Subnetzgruppe.
	Optionsgruppen auflisten	Ruft eine Liste von Optionsgruppen ab.
	DB-Parametergruppe zurücksetzen	Ändert die Parameter einer DB-Parametergruppe auf die Standardwerte der Engine/des Systems.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	DB-Parametergruppe aktualisieren	Aktualisiert die Parameter der angegebenen DB-Parametergruppe.
	DB-Subnetzgruppe aktualisieren	Aktualisiert eine vorhandene DB-Subnetzgruppe. **Hinweis:** Eine DB-Subnetzgruppe muss mindestens ein Subnetz in mindestens zwei Verfügbarkeitszonen (AZs) in der Amazon Web Services-Region (AWS) enthalten.
	Optionsgruppe aktualisieren	Aktualisiert eine vorhandene Optionsgruppe.
Protokollverwaltung	DB-Protokolldateien auflisten	Ruft eine Liste aller Protokolldateien einer DB-Instanz ab.
	DB-Protokolldatei anzeigen	Zeigt einen Teil oder eine gesamte angegebene Protokolldatei an. **Hinweis:** Die Größe der Protokolldatei darf 1 MB nicht überschreiten.
Tag-Verwaltung	Tags zu RDS-Ressource hinzufügen	Fügt der RDS-Ressource Tags hinzu.
	Tags für RDS-Ressource auflisten	Ruft eine Liste von Tags der RDS-Ressource ab.
	Tags aus RDS-Ressource entfernen	Entfernt die Tags aus einer RDS-Ressource.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein Amazon RDS-Spoke.

Richten Sie die ein Amazon RDS-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Amazon RDS mit den Anmeldeinformationen ServiceNow, um die Anforderungen von AWS zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement an
- Amazon RDS-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Amazon RDS-Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Instanz Amazon RDS. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Amazon RDS-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für Amazon RDS.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Amazon Route 53-Spoke

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz in Amazon Route 53. Verwalten Sie Domänenregistrierungen, DNS-Routing (Domain Name System) und Integritätsprüfungen von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Amazon Route 53 -API-Version vom 01.04.2013 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Version

Die Amazon Route 53-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Benutzer mit vollständigem Zugriff auf das Amazon Route 53-Konto.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Amazon Route 53-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Amazon Route 53-Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Domänenverwaltung	Domänenverfügbarkeit überprüfen	Überprüft die Verfügbarkeit eines Domänennamens und gibt sie zurück. **Hinweis:** Wenn sich ein Domänenname im Status „Ausstehend“ befindet, müssen Sie die Verfügbarkeit des Domänennamens erneut überprüfen, bis der Status verarbeitet wird
	Domänendetails abrufen	Ruft detaillierte Informationen zu einer angegebenen Domäne ab, die dem aktuellen AWS-Account zugeordnet ist.
	Domänenvorschläge suchen	Ruft eine Liste der vorgeschlagenen Domänennamen ab.
	Domänen suchen	Ruft alle bei Amazon Route 53 registrierten Domänennamen für den aktuellen AWS-Account ab.
	Abrechnung anzeigen	Ruft alle domänenbezogenen Abrechnungsdatensätze für den aktuellen AWS-Account für einen angegebenen Zeitraum ab.
Gehostete Zonenverwaltung	Gehostete Zone erstellen	Erstellt eine neue öffentliche oder private gehostete Zone.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Gehostete Zone löschen	Löscht eine gehostete Zone.
	Change abrufen	Ruft den aktuellen Status einer Change-Batch-Anforderung ab.
	Gehostete Zone abrufen	Ruft Informationen zu einer angegebenen gehosteten Zone ab.
	Gehostete Zonenanzahl abrufen	Ruft die Gesamtzahl der gehosteten Zonen für den Account ab.
	Limit für gehostete Zonen abrufen	Ruft den angegebenen Grenzwert für eine angegebene gehostete Zone ab.
	Gehostete Zonen suche	Ruft eine Liste der zugeordneten öffentlichen und privaten gehosteten Zonen ab.
	Gehostete Zonen nach Name suchen	Ruft eine Liste der gehosteten Zonen in alphabetischer Reihenfolge ab.
	Kommentar zu gehosteter Zone aktualisieren	Aktualisiert den Kommentar für eine angegebene gehostete Zone.
Datensatzverwaltung	Datensatz für Positionsbestimmung löschen	Löscht einen Ressourcendatensatz für die Positionsbestimmung, der berechtigungsbezogene DNS-Informationen für einen bestimmten Domänennamen oder Subdomänennamen enthält.
	Einfache Datensatzgruppe löschen	Löscht einen einfachen Ressourcendatensatz, der berechtigungsbezogene DNS-Informationen für einen bestimmten Domänennamen oder Subdomänennamen enthält.
	Gewichteten Datensatz löschen	Löscht einen gewichteten Quelldatensatz, der berechtigungsbezogene DNS-Informationen für einen bestimmten Domänennamen oder Subdomänennamen enthält.
	Datensatzgruppen suchen	Ruft eine Liste von Ressourcendatensätzen in einer angegebenen gehosteten Zone ab.
	DNS-Antwort testen	Ruft den Wert ab, den Amazon Route 53 als Antwort auf eine DNS-Anforderung für einen angegebenen Datensatznamen und -typ zurückgibt.
	Upsert für Datensatz für Positionsbestimmung durchführen	Erstellt einen Ressourcendatensatz für die Positionsbestimmung oder aktualisiert einen vorhandenen Ressourcendatensatz für die Positionsbestimmung, der berechtigungsbezogene DNS-Informationen für einen bestimmten Domänennamen oder Subdomänennamen enthält.
	Upsert für einfachen Datensatz durchführen	Erstellt einen einfachen Datensatzsatz oder aktualisiert einen vorhandenen einfachen Ressourcendatensatz, der berechtigungsbezogene DNS-Informationen für einen bestimmten Domänennamen oder Subdomänennamen enthält.
	Upsert – Gewichteter Datensatz	Erstellt einen gewichteten Ressourcendatensatz oder aktualisiert einen vorhandenen gewichteten Ressourcendatensatz, der berechtigungsbezogene DNS-Informationen für einen bestimmten Domänennamen oder Subdomänennamen enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Tag-Verwaltung	Tags für Domäne hinzufügen	Weist einer Domäne eine Gruppe von Tags zu.
	Tags für gehostete Zone hinzufügen	Weist einer gehosteten Zone eine Gruppe von Tags zu.
	Tags für Domäne suchen	Ruft eine Liste von Tags ab, die der angegebenen Domäne zugeordnet sind.
	Tags für gehostete Zone suchen	Ruft eine Liste von Tags ab, die der angegebenen Domäne zugeordnet sind.
	Tags aus Domäne entfernen	Entfernt Tags, die einer Domäne zugeordnet sind.
	Tags aus gehosteter Zone entfernen	Entfernt Tags, die einer gehosteten Zone zugeordnet sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Amazon Route 53-Spokeein.

Richten Sie die Amazon Route 53-Spokeein

Integrieren Sie die -Instanz ServiceNow und Amazon Route 53, indem Sie die AWS-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Amazon Route 53-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon Route 53-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die anwenderdefinierte Amazon Route 53 -Anwendung. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Amazon Route 53-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „AWS-Anmeldeinformationen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Amazon Route 53 -Anmeldeinformationen
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID Ihres AWS-Kontos.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel Ihres AWS-Accounts.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **Amazon Route53 aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Alias für Anmeldeinformationen. **sn_amzn_rout53_spk.AmazonRoute53**

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Spoke von Amazon S3

Integrieren Sie ServiceNow mit Amazon S3. Verwalten Sie Buckets, Objekte, Tags und zugehörige ACLs in Amazon S3 von Ihrer Instanz ServiceNow] aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Amazon S3-Spoke v1.2.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die API-Version vom 31.03.2010 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Regionen

Derzeit unterstützt die Spoke nicht die Regionen „Regierung“ oder „Bundesverwaltung“.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf Amazon S3.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Informationen zum Erstellen von und Zugreifen auf Schlüssel finden Sie in der Dokumentation zu AWS-Sicherheitsanmeldeinformationen.

Spoke-Aktionen

Amazon S3-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Amazon S3 -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Bucket-Verwaltung	Bucket erstellen	Erstellt einen Bucket in Amazon S3.
	Buckets suchen	Liste Amazon S3 Buckets.
Objektverwaltung	Objekt kopieren	Kopiert Objekt von Quelle zu Ziel.
	Objekt löschen	Löscht das angegebene Objekt aus einem Bucket.
	Stream für Objekte nach Bucket suchen (Metadaten)	Listet die Objekte im angegebenen Bucket Amazon S3 auf.
	Laden Sie das S3-Objekt in einen ServiceNow-Datensatz herunter	Lädt das angeforderte Objekt von Amazon S3 herunter und hängt es an einen Datensatz in ServiceNowan.
	ServiceNow-Anhang in S3 hochladen	Lädt eine Datei aus der Tabelle „Systemanhang“ (sys_attachment) in einen angegebenen Bucket Amazon S3 hoch.
Berechtigungsverwaltung	ACL erstellen	Erstellen Sie eine neue ACL für einen Bucket, und löschen Sie die vorhandene.
	Nach ACL suchen	Ruft die ACL-Details für die angeforderte Ressource ab.
Tag-Verwaltung	Tags suchen	Listet Tags der angegebenen Ressource Amazon S3 auf.
	Tags aktualisieren	Aktualisiert die Tags der angegebenen Ressource Amazon S3.

Hinweis:
Spoke-Aktionen können unabhängig verwendet werden, ohne Benachrichtigungen von Amazon S3zu abonnieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein Amazon S3-Spoke.

Richten Sie die ein Amazon S3-Spoke

Verwenden Sie Amazon S3 anstelle von Anhängen in ServiceNow als Dateispeicher. Fügt Ihrer ServiceNow-Instanz Amazon S3-Speicher hinzu und ermöglicht Benutzern das Referenzieren von Amazon S3-Dateien in ServiceNow-Datensätzen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Amazon S3-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon S3-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihr AWS-Konto. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon S3-Spoke, damit die Spoke eine Verbindung zum Amazon S3-Host herstellen kann. Nach dem Herstellen der Verbindung kann die -Spoke verschiedene Aktionen in Amazon S3 ausführen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie die AWS-Zugriffsschlüssel-ID und den geheimen Zugriffsschlüssel. Wie das geht, erfahren Sie unter https://docs.aws.amazon.com/powershell/latest/userguide/pstools-appendix-sign-up.html .

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Alias-Datensatz für **Amazon S3**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
4. Wählen Sie AWS-Anmeldeinformationenaus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise S3-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Wählen Sie **Aktiv** aus, um den Anmeldeinformationsdatensatz zu verwenden.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID Ihres AWS-Kontos.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel Ihres AWS-Accounts.
Anmeldeinformationsalias	sn_amazon_s3_spokeAmazon S3
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **Amazon S3 aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
	Hinweis: Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

Hinweis:
Um die Zugriffsschlüssel-ID und den geheimen Zugriffsschlüssel zu erstellen, melden Sie sich bei der AWS-Konsole an. Wählen Sie im Menü „Konto“ die Option **Meine Sicherheitsanmeldeinformationen aus**.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz für Amazon S3-Spoke wird erstellt.

Amazon SNS-Spoke

Integrieren Sie ServiceNow mit Amazon SNS. Verwalten Sie -Themen und -Abonnements, und delegieren Sie Rollen in Amazon SNS über Ihre -Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Amazon SNS-Spoke Spoke v1.1.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die API-Version vom 31.03.2010 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Benutzer mit vollständigem Zugriff auf Amazon SNS.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Informationen zum Erstellen von und Zugreifen auf Schlüssel finden Sie in der Dokumentation zu AWS-Sicherheitsanmeldeinformationen .

Spoke-Unterabläufe

Amazon SNS-Spoke stellt einen Beispiel-Subflow bereit, um die Automatisierung von Amazon SNS -Aufgaben zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbarer Beispiel-Subflow ist Amazon SNS-Abonnement. Der Subflow empfängt drei Arten von Nachrichten: Benachrichtigung, Abonnementbestätigung und Bestätigung der Abonnementkündigung. Dieser Subflow wird ausgelöst, wenn Sie Ihre Instanz ServiceNow für den Empfang von Ereignissen von Amazon SNSkonfigurieren. Weitere Informationen zu den erforderlichen Konfigurationen finden Sie unter Ereignisse in Ihrer Instanz [ServiceNow von Amazon SNSempfangen.

Hinweis:
Der Spoke-Subflow kann unabhängig verwendet werden, um Benachrichtigungen von Amazon SNSzu abonnieren. Weitere Informationen zu den -Konfigurationen finden Sie unter Ereignisse in Ihrer Instanz [ServiceNow von Amazon SNSempfangen.

Spoke-Aktionen

Amazon SNS-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Amazon SNS -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Berechtigungsverwaltung	Berechtigung hinzufügen	Fügt der Zugriffssteuerungsrichtlinie eines Themas eine Anweisung hinzu und gewährt den angegebenen AWS-Accounts Zugriff für die angegebenen Aktionen.
	Berechtigung entfernen	Entfernt eine Anweisung aus der Zugriffssteuerungsrichtlinie eines Themas und widerruft den Zugriff für die angegebenen AWS-Accounts für die angegebenen Aktionen.
Abonnement-Management	Abonnement bestätigen	Überprüft die Absicht des Endpunktbesitzers, Nachrichten zu empfangen, indem das Token validiert wird, das über eine frühere Abonnementaktion an den Endpunkt gesendet wurde.
	Abonnement erstellen	Erstellt ein Abonnement für ein Thema.
	Abonnement löschen	Löscht ein Abonnement für ein Thema.
	Abonnementattribute abrufen	Ruft alle Eigenschaften eines Abonnements ab.
	Abonnements auflisten	Ruft eine Liste aller Abonnements für eine bestimmte Region ab. **Hinweis:** Verwenden Sie in Ihrem Flow die Aktion Abonnementattribute abrufen vor dieser Aktion, um die erforderlichen Datensätze auszufüllen.
	Abonnements nach Thema auflisten	Ruft eine Liste der Abonnements für ein bestimmtes Thema ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Verwenden Sie in Ihrem Flow die Aktion Abonnementattribute abrufen vor dieser Aktion, um die erforderlichen Datensätze auszufüllen.
	Abonnementattribute festlegen	Ermöglicht einem Abonnementbesitzer, ein Attribut des Abonnements auf einen neuen Wert festzulegen.
Themenverwaltung	Thema erstellen	Erstellt ein Thema, für das Benachrichtigungen veröffentlicht werden können.
	Thema löschen	Löscht ein Thema und alle zugehörigen Abonnements.
	Themenattribute abrufen	Ruft alle Eigenschaften eines Themas ab. Die abgerufenen Themeneigenschaften können sich je nach Autorisierung des Anwenders unterscheiden.
	Listenthemen	Ruft eine Liste der Themen der anfordernden Person ab. **Hinweis:** Verwenden Sie in Ihrem Flow die Aktion Themenattribute abrufen vor dieser Aktion, um die erforderlichen Datensätze auszufüllen.
	Batch-Nachrichten in Thema veröffentlichen	Sendet Batch-Nachrichten an ein Amazon SNS-Thema.
	Nachricht in Thema veröffentlichen	Sendet eine Nachricht an ein Amazon SNS-Thema.
	Themenbereitstellungsrichtlinie festlegen	Ermöglicht einem Themenbesitzer, eine Zustellungsrichtlinie für das Thema auf einen neuen Wert festzulegen.
	Themen-Anzeigenamen festlegen	Ermöglicht es einem Themenbesitzer, einen Anzeigenamen des Themas auf einen neuen Wert festzulegen.

Hinweis:
Spoke-Aktionen können unabhängig verwendet werden, ohne Benachrichtigungen von Amazon SNSzu abonnieren.

Spoke-Modul

Amazon SNS-Spoke fügt Ihrer -Instanz ServiceNow] ein AWS Configurations-Modul hinzu. Wenn Sie in Ihrer Instanz [ServiceNow Ereignisse von Amazon SNSempfangen möchten, müssen Sie hier den internen Subflow-Namen angeben. Weitere Informationen zu den erforderlichen Konfigurationen finden Sie unter Ereignisse in Ihrer Instanz [ServiceNow von Amazon SNSempfangen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein Amazon SNS-Spoke.

Richten Sie die ein Amazon SNS-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Amazon SNS mithilfe von AWS-Anmeldeinformationen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Amazon SNS-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Empfangen von Ereignissen in der Instanz [ServiceNow von Amazon SNSfinden Sie unter Ereignisse in Ihrer Instanz [ServiceNow von Amazon SNSempfangen. Mit dem hier beschriebenen Spoke-Setup können Sie Spoke-Subflows und -Aktionen verwenden.

Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon SNS-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihr AWS-Konto. Amazon SNS-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen für Amazon SNSauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Amazon SNS**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise SNS-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID Ihres AWS-Kontos.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel Ihres AWS-Accounts.
Anmeldeinformationsalias	Zugehöriger Anmeldeinformationsdatensatz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **SNS-Algorithmus aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz für Amazon SNS-Spoke wird erstellt.

Ereignisse in Ihrer Instanz [ServiceNow von Amazon SNSempfangen

Empfangen Sie Ereignisse (Benachrichtigung, Bestätigung des Abonnements und Bestätigung der Abonnementkündigung) von Amazon SNS in Ihrer Instanz von [ServiceNow.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Amazon SNS-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Ereignisse in Ihrer Instanz [ServiceNow von Amazon SNS empfangen, auch ohne die Spoke Amazon SNS einzurichten. Informationen zum Einrichten der Amazon SNS -Spoke und zur Verwendung der Spoke-Aktionen finden Sie unter Richten Sie die ein Amazon SNS-Spoke.

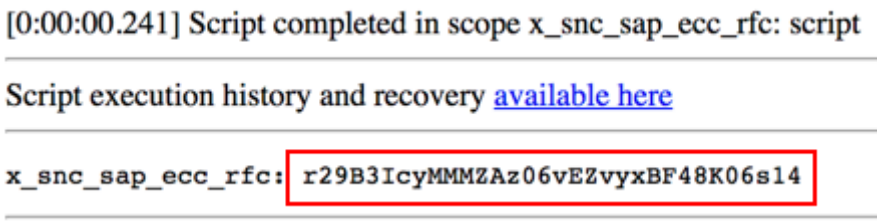
Erstellen Sie ein Geheimnis für die Amazon SNS-Spoke

Erstellen Sie einen geheimen Clientschlüssel, um Anforderungen von Amazon SNSzu autorisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Skripts – Hintergrund**.
2. Geben Sie diesen Befehl in das Textfeld **„Skript ausführen (JavaScript auf dem Server ausgeführt)“** ein:
   ```
   gs.info(GlideSecureRandomUtil.getSecureRandomString(32));
   ```
3. Klicken Sie auf **Skript ausführen**.
4. Kopieren Sie den generierten Wert, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellt einen Datensatz in AWS-Konfigurationen

Erstellen Sie einen Datensatz in AWS-Konfigurationen, um Anforderungen von Amazon SNS-Spokezu autorisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **AWS-Konfiguration** > **Alle Konfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „AWS-Konfigurationen“.

Feld	Beschreibung
Eigenschaftswert	Interner Name des Amazon SNS-Abonnement-Subflows. Beispiel: `amazon_sns_subscription`. **Hinweis:** Der Amazon SNS Subscription-Subflow ist ein Beispiel-Subflow. Sie müssen eine Kopie dieses Subflows erstellen und sie verwenden, um das Ereignismanagement entsprechend Ihren Anforderungen anzupassen. Geben Sie in diesem Fall den internen Namen des anwenderdefinierten Subflows an.
Eigenschaftsname	Name zur Identifizierung des Datensatzes.
Geheimer Clientschlüssel	Vom Skript generierter Clientschlüssel. Informationen zum Generieren eines geheimen Clientschlüssels finden Sie unter Erstellen Sie ein Geheimnis für die Amazon SNS-Spoke.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **sys_id kopieren aus**. Notieren Sie diesen Wert zur späteren Verwendung.

Zeichnen Sie den API-Basispfad des auf Amazon SNS-Spoke

Notieren Sie den API-Basispfad von Amazon SNS-Spoke, um Anforderungen von Amazon SNS] zu autorisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für **Amazon SNS**.
3. Kopieren Sie den Wert des **API** -Basispfads, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Thema „Erstellen“.

Verwenden Sie die Spoke-Aktion Thema erstellen, um ein Thema in Amazon SNS für Ihre Instanz ServiceNow] zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Workflow-Studioeinen Flow, und fügen Sie die Spoke-Aktion Thema erstellen hinzu. Informationen zum Erstellen von Flows in Workflow-Studiofinden Sie unter Flows erstellen .
2. Passen Sie den Flow an, um diese Werte als Eingaben für die Spoke-Aktion „Thema erstellen“ bereitzustellen:

Feld	Beschreibung
Region	Geografisches AWS-Gebiet, in dem sich die Infrastruktur befindet.
Themenname	Name zur Identifizierung des Themas.

3. Testen Sie den Flow, und überprüfen Sie auf der Registerkarte „ **Ausführungen** “, um sicherzustellen, dass der Flow wie erwartet ausgeführt wird.

Erstellen Sie ein -Abonnement

Verwenden Sie die Spoke-Aktion Abonnement erstellen, um ein Abonnement in Amazon SNS für Ihre Instanz ServiceNow] zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Workflow-Studioeinen Flow, und fügen Sie die Spoke-Aktion Abonnement erstellen hinzu. Informationen zum Erstellen von Flows in Workflow-Studiofinden Sie unter Flows erstellen .
2. Passen Sie den Flow an, um diese Werte als Eingaben für die Spoke-Aktion „Abonnement erstellen“ bereitzustellen:

Feld	Beschreibung
Region	Geografisches AWS-Gebiet, in dem sich die Infrastruktur befindet.
Topic ARN (Thema-ARN)	ARN zur eindeutigen Identifizierung des erforderlichen Themas. Abonnements werden für dieses Thema erstellt.
Protokoll	**HTTPS**
Endpunkt	Endpunkt-URL in diesem Format: `https://`<servicenow-instance> .service-now.de/<base-api-path> /<aws-configuration-sys_id> /<client-secret> .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Informationen zum Abrufen der erforderlichen Werte finden Sie unter Zeichnen Sie den API-Basispfad des auf Amazon SNS-Spoke, Erstellt einen Datensatz in AWS-Konfigurationenund Erstellen Sie ein Geheimnis für die Amazon SNS-Spoke.

3. Testen Sie den Flow.
   Der Flow löst intern den Standard-Subflow für das Amazon SNS-Abonnementaus.
4. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Ausführungen** den Datensatz, der der Subflow-Ausführung zugeordnet ist.

Hinweis:
Achten Sie darauf, die Ausführungsdetails des standardmäßigen Amazon SNS-Abonnement-Subflows zu überprüfen und nicht den von Ihnen erstellten Flow.

5. Klicken Sie auf der Seite „Ausführungsdetails“ auf **LAUFZEITWERT**.
6. Kopieren Sie den Wert des Tokens, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.
   Dieses Bestätigungstoken wird für Bestätigen Sie das Abonnementbenötigt.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie das Bestätigungstoken für Bestätigen Sie das Abonnement innerhalb des Gültigkeitszeitraums verwenden.

Ergebnisse
Abonnement für das erforderliche Thema in Amazon SNS für Ihre Instanz ServiceNow wird erstellt.

Bestätigen Sie das Abonnement

Verwenden Sie die Spoke-Aktion Abonnement bestätigen, um das Abonnement in Amazon SNS für Ihre Instanz ServiceNow zu bestätigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Workflow-Studioeine Kopie des standardmäßigen Amazon SNS-Abonnement-Subflows. Informationen zur Verwendung von Subflows in Workflow-Studiofinden Sie unter Subflows erstellen .
2. Erstellen Sie in Workflow-Studioeinen Flow, der die Kopie des Standard-Subflows enthält. Informationen zum Erstellen von Flows in Workflow-Studiofinden Sie unter Flows erstellen .
3. Passen Sie den Subflow so an, dass er die Spoke-Aktion Abonnement bestätigen einschließt.
4. Passen Sie den Subflow an, um diese Werte als Eingaben für die Spoke-Aktion Abonnement bestätigen bereitzustellen:

Feld	Beschreibung
Region	Geografisches AWS-Gebiet, in dem sich die Infrastruktur befindet.
Topic ARN (Thema-ARN)	ARN zur eindeutigen Identifizierung des erforderlichen Themas. Abonnements werden für dieses Thema erstellt.
Token	Bestätigungstoken, das nach dem Erstellen des Abonnements generiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein -Abonnement. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie das Bestätigungstoken verwenden, um das Abonnement innerhalb des Gültigkeitszeitraums zu bestätigen.

5. Testen Sie den Flow, und überprüfen Sie auf der Registerkarte „ **Ausführungen** “, um sicherzustellen, dass der Flow wie erwartet ausgeführt wird.

Ergebnisse
Das Abonnement Amazon SNS für Ihre Instanz ServiceNow wird bestätigt.

Passen Sie das Ereignismanagement an

Passen Sie die Verwaltung von Ereignissen (Benachrichtigung, Bestätigung des Abonnements und Bestätigung der Abonnementkündigung) an, die Sie für Ihre Instanz [ServiceNow von Amazon SNSerhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Workflow-Studioeine Kopie des Standard-Subflows Amazon SNS Subscription, und passen Sie den Subflow entsprechend Ihren Anforderungen an.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Subflows finden Sie unter Subflows erstellen .
2. Kopieren Sie den internen Namen des angepassten Subflows, und halten Sie ihn fest.
3. Navigieren zu **AWS-Konfiguration** > **Alle Konfigurationen**.
4. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Datensatz, um Ereignisse zu empfangen.
   In diesem Datensatz ist der interne Name des standardmäßigen Amazon SNS-Abonnement- **Subflows**unter Eigenschaftswert angegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Aktualisieren Sie diesen Datensatz, indem Sie den internen Namen des Standard-Subflows durch den internen Namen des anwenderdefinierten Subflows unter **Eigenschaftswert**ersetzen.

Hinweis:
Verwenden Sie denselben **geheimen Clientschlüssel**.

Ergebnisse
Das Ereignismanagement wird an Ihre Anforderungen angepasst.

Amazon SQS-Spoke

Amazon SQS-Spoke automatisiert verschiedene Aktionen auf dem Amazon SQS basierend auf einem Auslöser in Ihrer ServiceNow-Instanz. Richten Sie in Workflow-Studio mithilfe der Aktionen einen Flow ein, und automatisieren Sie Aufgaben in Amazon SQS. Sie können beispielsweise einen Flow einrichten, der das Senden von Nachrichten an eine Warteschlange automatisiert.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement
Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Amazon SQS-Spoke v 1.0.0

ist die aktuelle Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Integration Hub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Integration Hub Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Aktionen

Amazon SQS bietet Aktionen zur Automatisierung von Aufgaben für einfache Warteschlangenservices, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Nachrichtenverwaltung	Sichtbarkeit für Nachricht ändern	Ändert die Sichtbarkeit einer Nachricht aus einer Warteschlange. Sie geben Eingaben wie die Warteschlangen-URL und die Zeitüberschreitung für die Sichtbarkeit an, und die Aktion gibt den Status der Ausführung zurück.
	Sichtbarkeit für Nachrichten ändern	Ändert die Sichtbarkeit von bis zu 10 Nachrichten aus einer Warteschlange. Sie geben Eingaben wie die Warteschlangen-URL und die Anforderung an, die die Nachrichtenliste enthält, und die Aktion gibt die Liste der Nachrichten und den Status der Aktion zurück.
	Nachricht löschen	Löscht eine Nachricht aus einer Warteschlange. Sie geben die Warteschlangen-URL und das Empfangs-Handle an, und die Aktion gibt den Status der Ausführung zurück.
	Nachrichten löschen	Löscht bis zu 10 Nachrichten aus einer Warteschlange. Sie geben die Warteschlangen-URL und das Empfangs-Handle an, und die Aktion gibt den Status der Ausführung zurück.
	Nachricht empfangen	Ruft bis zu 10 Nachrichten aus einer Warteschlange ab. Sie geben die Warteschlangen-URL und die Anzahl der Nachrichten als Eingaben an, und die Aktion gibt die Liste der Nachrichten und den Status der Ausführung zurück.
	Nachricht senden	Stellt eine Nachricht an eine Warteschlange bereit. Sie geben Eingaben wie die Warteschlangen-URL und die Nachricht an, und die Aktion gibt Ausgaben wie die Sequenznummer und die Nachrichten-ID zurück.
	Nachrichten senden	Sendet bis zu 10 Nachrichten an eine Warteschlange. Sie geben Eingaben wie die Warteschlangen-URL und die Nachricht an, und die Aktion gibt Ausgaben wie die Sequenznummer und die Nachrichten-ID zurück. **Hinweis:** Sie können Nachrichten mit einer Größe von bis zu 256 KB senden.
Berechtigungsverwaltung	Berechtigung hinzufügen	Fügt einer Warteschlange für einen Prinzipal eine Berechtigung hinzu. Sie geben Eingaben wie die Warteschlangen-URL und die Berechtigungsbezeichnung an, und die Aktion gibt den Status der Ausführung zurück.
	Berechtigung entfernen	Widerruft Berechtigungen in der Warteschlangenrichtlinie, die einer Bezeichnung entspricht. Sie geben Eingaben wie die Warteschlangen-URL und die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Berechtigungsbezeichnung an, und die Aktion gibt den Status der Ausführung zurück.
Warteschlangenverwaltung	FIFO-Warteschlange erstellen	Erstellt eine FIFO-Warteschlange. Sie können Eingaben wie Region und Warteschlangenname machen, und die Aktion gibt die neue Warteschlangen-URL und den Status der Ausführung zurück.
	Standardwarteschlange erstellen	Erstellt eine Standardwarteschlange. Sie können Eingaben wie Region und Warteschlangenname angeben, und die Aktion gibt den Warteschlangennamen und den Status der Ausführung zurück.
	Warteschlange löschen	Löscht eine Warteschlange. Sie können die Warteschlangen-URL angeben, und die Aktion gibt den Status der Ausführung zurück.
	Nach Warteschlangenattributen suchen	Ruft die Attribute einer Warteschlange ab. Sie können die Warteschlangen-URL angeben, und die Aktion gibt die Warteschlangenattribute zurück.
	Nach Warteschlangen-URL suchen	Ruft die URL der angegebenen Warteschlange ab. Sie können Eingaben wie Region und Warteschlangenname angeben, und die Aktion gibt die Warteschlangen-URL zurück.
	Nach Stream „Warteschlangen“ suchen	Ruft eine Liste von Warteschlangen in einer Region ab. Sie geben Eingaben wie Region und Seitengröße ein, und die Aktion gibt die Details zurück.
	Warteschlange leeren	Löscht die Nachrichten in einer Warteschlange. Sie geben die Warteschlangen-URL an, und die Aktion gibt den Ausführungsstatuscode zurück.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der -Spoke finden Sie unter Richten Sie die Amazon SQS-Spoke ein.

Richten Sie die Amazon SQS-Spoke ein

Richten Sie die ausgehende Integration zwischen Ihrer -Instanz ServiceNow und Amazon SQS (Simple Queue Service) ein. Die -Integration ermöglicht die Automatisierung von Aktionen in Amazon SQS, wenn ein Ereignis in Ihrer Instanz von ServiceNow auftritt. Sie können beispielsweise Aktionen wie das Erstellen einer Standardwarteschlange oder das Senden einer Nachricht an eine Warteschlange automatisieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Plugin Amazon „ SQS-Spoke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf das Web Services-Konto (AWS) Amazon haben, um Zugriffsschlüssel zu erstellen und Zugriffsschlüssel zu sichern.
- Erforderliche Rolle: admin

Richten Sie den Anmeldeinformationsdatensatz für Amazon SQS ein

Erstellen Sie in Ihrer ServiceNow-Instanz einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Zugriff auf Amazon AWS.

Vorbereitungen

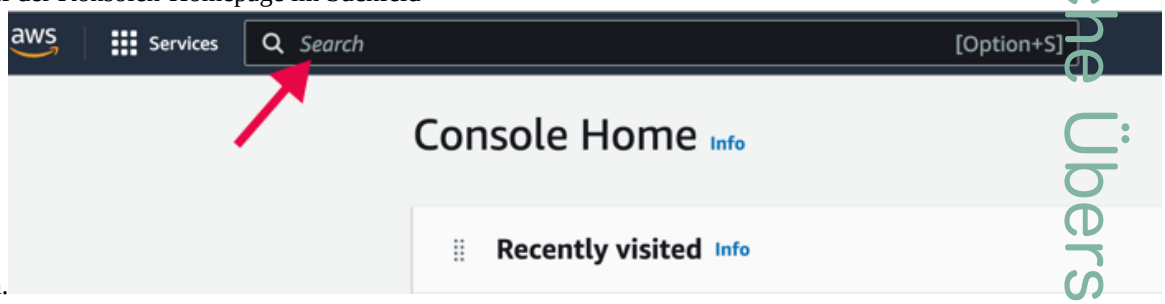
- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Plugin Amazon „ SQS-Spoke.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf den Account Amazon Web Services(AWS) haben, um Zugriffsschlüssel zu erstellen und Zugriffsschlüssel zu sichern.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Zugriffsschlüssel und einen sicheren Zugriffsschlüssel in AWS Amazon.

a. Melden Sie sich bei den Webservices Amazon an.

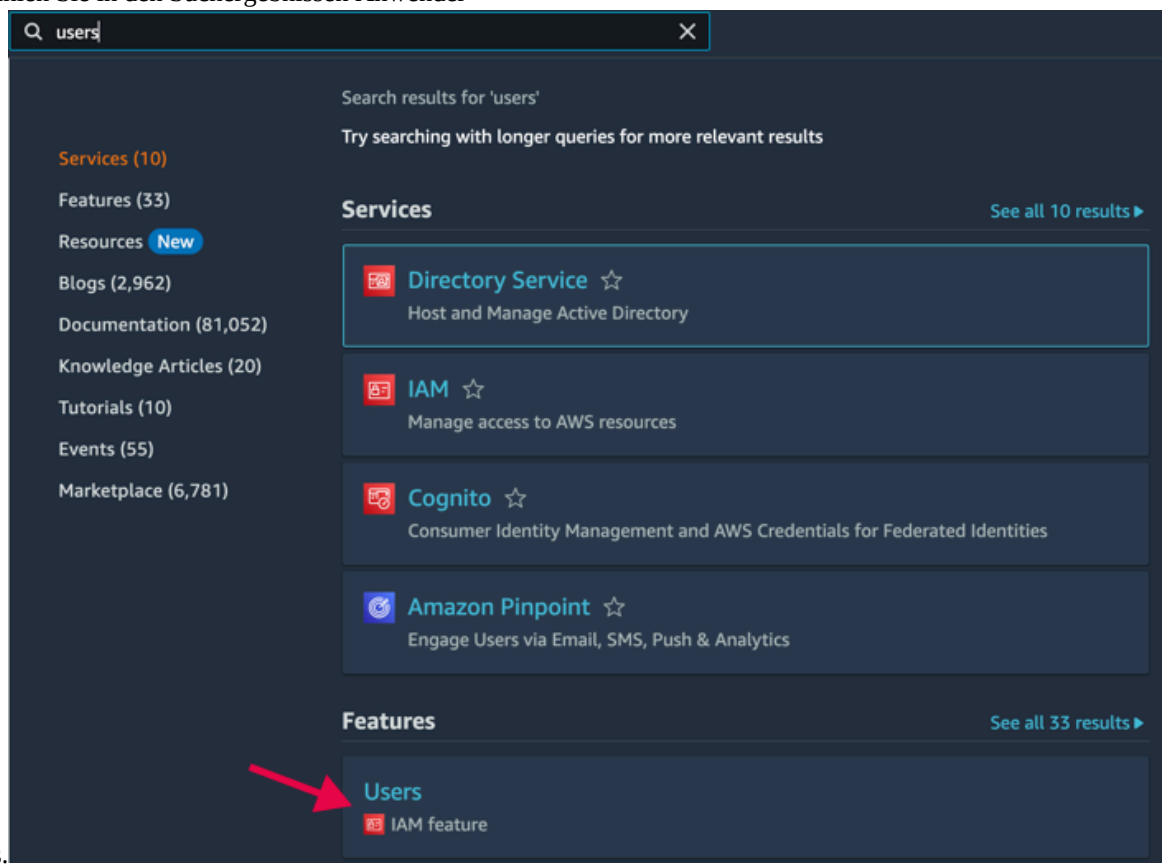
b. Geben Sie auf der Konsolen-Homepage im Suchfeld Benutzerein.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

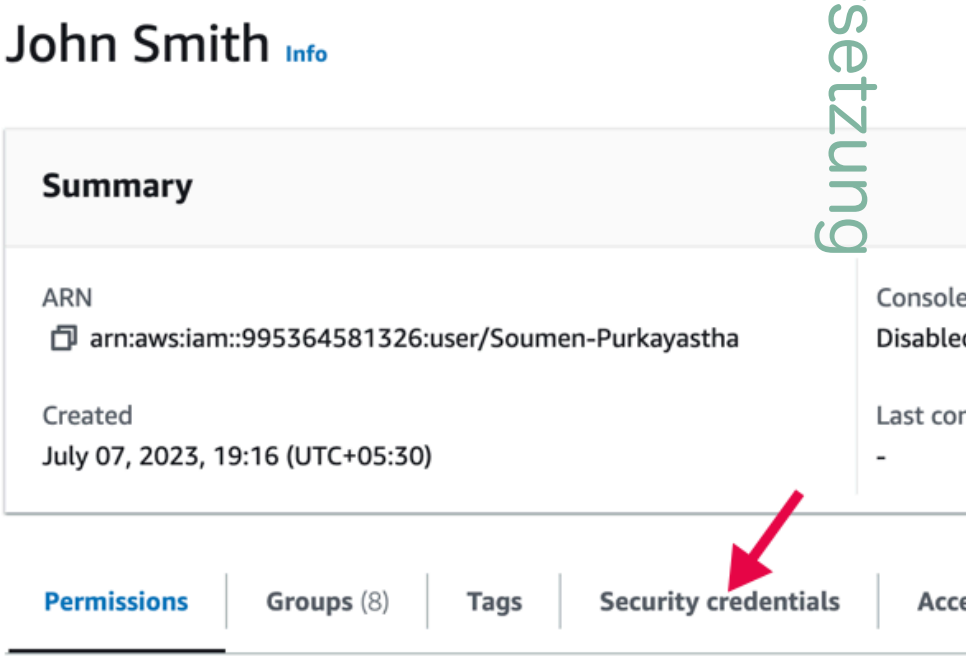
c. Wählen Sie in den Suchergebnissen Anwender



aus.

d. Geben Sie im Feld Anwender den Anwendernamen ein, unter dem Sie den Zugriff und die geheimen Zugriffsschlüssel erstellen möchten, oder wählen Sie einen Anwendernamen in der Spalte Anwendername aus.

e. Wählen Sie die Registerkarte

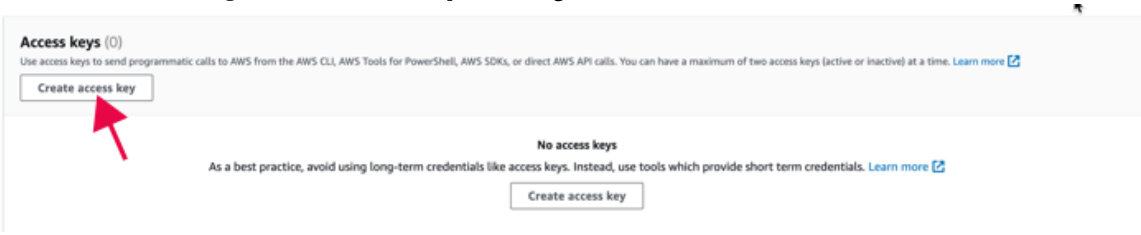


Sicherheitsanmeldeinformationen.

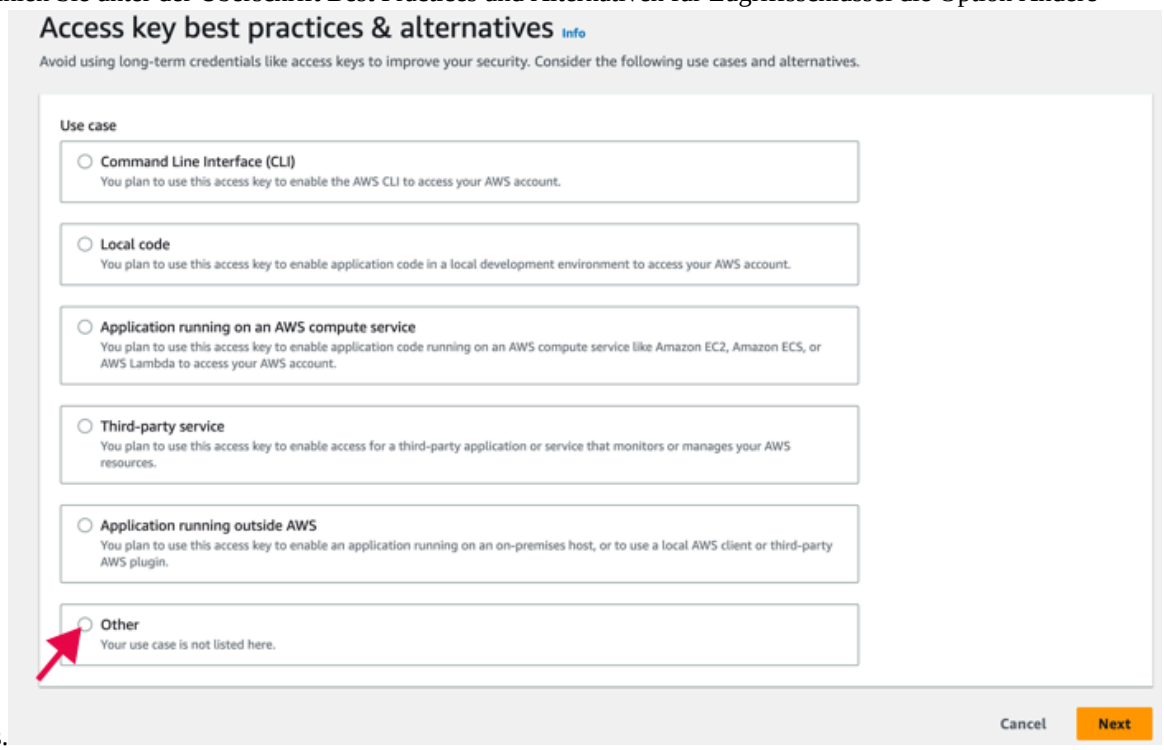
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Wählen Sie unter der Überschrift Zugriffsschlüssel die **Option Zugriffsschlüssel erstellen** aus.



g. Wählen Sie unter der Überschrift Best Practices und Alternativen für Zugriffsschlüssel die Option Andere aus.

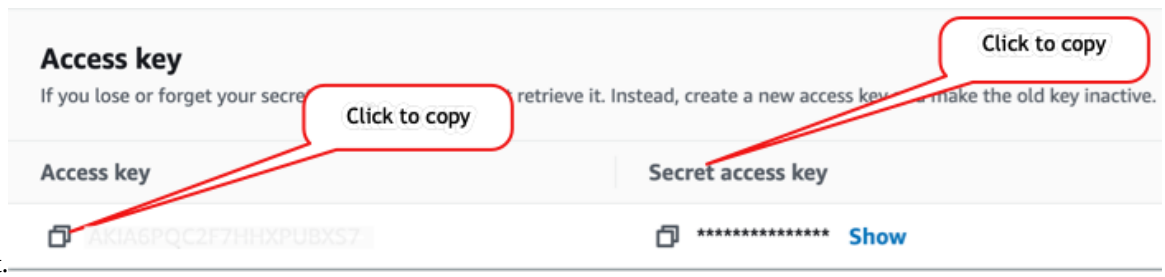


h. Wählen Sie **Weiter**.

i. **Wahlweise:** Geben Sie im Feld Beschreibungs-Tag-Wert ein anwenderdefiniertes Tag ein, das den Zugriffsschlüssel beschreibt.

j. Wählen **Sie Zugriffsschlüssel erstellen aus**.

k. Kopieren Sie den Zugriffsschlüssel und den geheimen Zugriffsschlüssel, und speichern Sie sie an einem sicheren Ort.



Für den Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie in der Instanz ServiceNow einrichten, sind der Zugriff und die geheimen Zugriffsschlüssel erforderlich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

l. Um den geheimen Zugriffsschlüssel anzuzeigen, wählen Sie **Anzeigen aus**.

m. Wählen Sie **Fertig**.

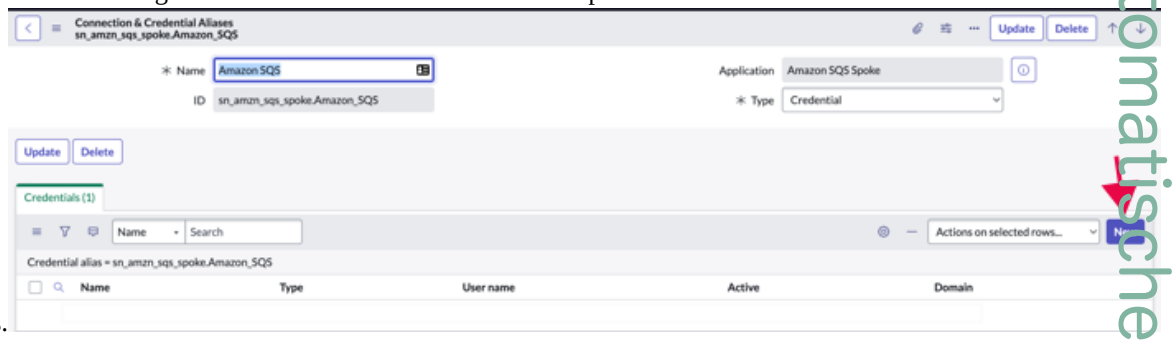
2. Erstellen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz.

a. Melden Sie sich bei Ihrer ServiceNow-Instanz an.

b. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

c. Wählen Sie den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen von Amazon SQS aus.
Der Alias wird als Basissystemkomponente verfügbar, wenn Sie das Amazon SQS-Spoke-Plugin installieren.

d. Wählen Sie auf der Registerkarte Anmeldeinformationen die Option **Neu**aus.



e. Wählen Sie unter der Überschrift Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? die Option AWS-Anmeldeinformationen aus.

f. Füllen Sie das Formular aus.

AWS-Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name	Benutzerdefinierter Name des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Aktiv	Wenn das -Feld ausgewählt ist, können Sie mit diesem Datensatz auf Amazon SQS zugreifen.
Zugangsschlüssel-ID	Geben Sie den Zugriffsschlüssel ein, den Sie in Amazon AWS generiert haben.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geben Sie den geheimen Zugriffsschlüssel ein, den Sie in Amazon AWS generiert haben.
Authentifizierungsalgorithmus	Algorithmus, der zum Authentifizieren des Anmeldeinformationsdatensatzes verwendet wird. Um den Algorithmus auszuwählen, wählen Sie das und wählen Sie in der Liste Amazon SQS aus.

g. Wählen Sie **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Amazon VPC-Spoke

Stellen Sie einen logisch isolierten Abschnitt der AWS-Cloud mit Amazon VPC bereit, und starten Sie die erforderlichen AWS-Ressourcen in einem virtuellen Netzwerk von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Amazon VPC-Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die API-Version 2016-11-15 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:
Wenn Sie eine andere API-Version verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die API-Version in allen Spoke-Aktionen ändern.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf Amazon VPC.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendern in IAM und zum Gewähren des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Anmeldeinformationen für Sicherheit verstehen und abrufen “ auf der Website der AWS-Dokumentation .

Spoke-Unterabläufe

Amazon VPC-Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Amazon VPC -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Subnetz löschen	Löscht das angegebene Subnetz. Bevor Sie das Subnetz löschen, müssen Sie alle laufenden Instanzen im Subnetz beenden.
VPC löschen	Löscht die angegebene VPC. Bevor Sie die VPC löschen, müssen Sie alle zugehörigen Instanzen beenden.

Spoke-Aktionen

Amazon VPC-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Amazon VPC -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Netzwerk- und Sicherheitsgruppenverwaltung	Ausgangsregeln zu einer Sicherheitsgruppe hinzufügen	Fügt die angegebenen Ausgangsregeln zu einer Sicherheitsgruppe hinzu.
	Eingangsregeln zu einer Sicherheitsgruppe hinzufügen	Fügt die angegebenen Eingangsregeln zu einer Sicherheitsgruppe hinzu.
	Sicherheitsgruppe erstellen	Erstellt eine Sicherheitsgruppe.
	Ausgangsregeln aus Sicherheitsgruppe löschen	Entfernt die angegebenen Ausgangsregeln aus der Sicherheitsgruppe. Die Werte müssen genau mit den Werten der vorhandenen Regel übereinstimmen.
	Eingangsregeln aus Sicherheitsgruppe löschen	Fügt die angegebenen Eingangsregeln zu einer Sicherheitsgruppe hinzu.
	Sicherheitsgruppe löschen	Löscht eine Sicherheitsgruppe.
	Sicherheitsgruppen auflisten	Listet die angegebenen Sicherheitsgruppen oder alle Ihre Sicherheitsgruppen auf.
	Sicherheitsgruppe suchen	Ruft die angegebene Sicherheitsgruppe ab.
Virtual Private Cloud-Management	Subnetz erstellen	Erstellt ein Subnetz in einer vorhandenen VPC.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	VPC erstellen	Erstellt eine VPC mit dem angegebenen IPv4-CIDR-Block und kann optional einen IPv6-CIDR-Block für die VPC anfordern.
	NAT-Gateway löschen	Löscht das angegebene NAT-Gateway. Durch das Löschen eines NAT-Gateways wird die Zuordnung der elastischen IP-Adresse aufgehoben, die IP-Adresse wird jedoch nicht freigegeben.
	Weiterleitungstabelle löschen	Löscht die angegebene Weiterleitungstabelle. Sie müssen die Zuordnung der Weiterleitungstabelle zu allen Subnetzen aufheben, bevor Sie sie löschen können.
	Subnetz löschen	Löscht das angegebene Subnetz. Sie müssen alle laufenden Instanzen im Subnetz beenden, bevor Sie das Subnetz löschen können.
	VPC löschen	Löscht die angegebene VPC. Sie müssen alle Gateways und Ressourcen, die der VPC zugeordnet sind, trennen oder löschen, bevor Sie sie löschen oder den Subflow „VPC löschen“ verwenden können.
	VPC-Peering-Verbindung löschen	Löscht eine VPC-Peering-Verbindung. Entweder der Besitzer der anfordernden VPC oder der Besitzer der akzeptierenden VPC kann die VPC-Peering-Verbindung löschen, wenn sie sich im Status „Aktiv“ befindet.
	Internet-Gateway trennen	Trennt ein Internetgateway von einer VPC, wodurch die Verbindung zwischen Internet und VPC deaktiviert wird.
	Weiterleitungstabelle trennen	Trennt ein Subnetz von einer Routingtabelle.
	Internetgateways auflisten	Ruft die Details der erforderlichen Internetgateways ab.
	NAT-Gateways auflisten	Ruft die Details der erforderlichen NAT-Gateways ab.
	Routingtabellen auflisten	Ruft die Details der erforderlichen Weiterleitungstabellen ab.
	Subnetze auflisten	Ruft die Details der erforderlichen Subnetze in einer vorhandenen VPC ab.
	VPC-Peering-Verbindungen auflisten	Ruft die Details der erforderlichen VPC-Peering-Verbindungen ab.
VPN-Verwaltung	VPN-Gateway trennen	Trennt ein virtuelles privates Gateway von einer VPC.
	VPN-Gateways auflisten	Ruft die Details der erforderlichen virtuellen privaten Gateways ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Amazon VPC -Spoke ein.

Richten Sie die Amazon VPC -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Amazon VPC mithilfe von AWS-Anmeldeinformationen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Amazon VPC-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Anmeldeinformationsdatensatz für die Amazon VPC-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihren Account Amazon VPC. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Amazon VPC -Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen, um Aktionen für Amazon VPCauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Amazon VPC**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise VPC-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon VPC.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf Amazon VPC.
Anmeldeinformationsalias	Zugehöriger Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie AmazonVPCAuthAlgo aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
	Hinweis: Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz der Spoke Amazon VPC wird erstellt.

Ansible-Spoke

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit Ansible Tower. Automatisieren Sie Ansible Tower-Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Ansible-Spoke v2.2.8 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für Ansible Tower v2 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Ansible Tower
- Wenn Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung verwenden:
  - Ansible Tower-Administratoranmeldeinformationen zum Erstellen einer benutzerdefinierten Anwendung
  - Anwendungsinformationen wie Client-ID und geheimer Clientschlüssel
- Wenn Sie die Standardauthentifizierung verwenden, sind die Anmeldeinformationen des Benutzers mit der Rolle „Systemadministrator“ zur Anmeldung bei Ansible Tower.

Spoke-Aktionen

Ansible-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Ansible Tower-Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ad-hoc-Befehlsverwaltung	Status aus Ad-hoc-Befehl anhand von ID suchen	Ruft den Ausführungsstatus aus dem Ad-hoc-Befehl ab.
	Einen Ad-hoc-Befehl ausführen	Führt einen Ad-hoc-Befehl auf den Zielgeräten aus.
Verwaltung von Anmeldeinformationen	Stream mit Anmeldeinformationsdetails suchen	Ruft die Liste der Anmeldeinformationen aus der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Anmeldeinformationsdetails nach ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Anmeldeinformationen in der Ansible Tower-Umgebung ab.
Verwaltung von Anmeldeinformationstypen	Anmeldeinformationstypdetails nach ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Anmeldeinformationstyps in der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Stream mit Anmeldeinformationstypdetails suchen	Ruft die Liste der Anmeldeinformationen in der Ansible Tower-Umgebung ab.
Bestandsmanagement	Hosts aus Bestand nach ID suchen	Listet Hosts aus dem Bestand in der Ansible Tower-Umgebung auf.
	Instanzgruppen aus Bestand nach ID suchen	Listet Instanzgruppen aus dem Bestand auf.
	Bestandsdetails nach ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Bestands aus Ansible Tower ab.
	Stream mit Bestandsdetails suchen	Ruft Bestandsdetails aus Ansible Tower ab.
Bestandsskriptverwaltung	Stream mit Bestandsskriptdetails suchen	Ruft die Liste der Bestandsskripts aus Ansible Tower ab.
	Bestandsskriptdetails nach ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Bestandsskripts aus Ansible Tower ab.
Bestandsquellenverwaltung	Bestandsquellendetails nach ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Bestandsquelle aus Ansible Tower ab.
	Stream mit Bestandsquellendetails suchen	Ruft einen Stream mit Bestandsquellendetails aus Ansible Tower ab.
Job-Verwaltung	Auftrag abbrechen	Bricht den erforderlichen Auftrag in der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Auftragsdetails nach ID suchen	Ruft Details des spezifischen Auftrags in der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Stream mit Auftragsdetails suchen	Ruft die Liste der Auftragsdetails ab.
	Stream mit Aufträgen suchen	Ruft die Liste der Aufträge ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Auftrag neu starten	Startet den Auftrag in der Ansible Tower-Umgebung neu.
	Auftrag planen	Plant einen Auftrag.
Metadatenabruf	Anmeldeinformationen abrufen	Ruft Anmeldeinformationen in der Tower-Umgebung Ansible ab.
	Bestände abrufen	Ruft Bestände in der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Projekte abrufen	Ruft Projekte in der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Zusätzliche Eingabefelder abrufen	Ruft eine Liste von Feldern ab, die als dynamische Vorlage oder dynamisches Objekt verwendet werden können.
	Entitätsdaten abrufen	Ruft Daten aus der erforderlichen Entität ab.
Organisationsmanagement	Organisationsdetails nach ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Organisation aus Ansible Tower ab.
	Stream mit Organisationen suchen	Ruft Details von Organisationen aus Ansible Tower ab.
Projektmanagement	Projektdetails nach ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Projekts aus Ansible Tower ab.
	Stream mit Projekten suchen	Ruft Details von Projekten aus Ansible Tower ab.
Datensatzverwaltung	Datensatz erstellen	Erstellt einen Datensatz in der Ansible Tower-Umgebung.
	Datensatz löschen	Löscht den erforderlichen Datensatz in der Ansible Tower-Umgebung.
	Datensatz aktualisieren	Aktualisiert Details des erforderlichen Datensatzes in der Ansible Tower-Umgebung.
Rollenverwaltung	Rollenddetails nach ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Rolle in der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Stream mit Rollen suchen	Ruft Details der Rollen in der Ansible Tower-Umgebung ab.
	Teams nach Rollen-Stream suchen	Ruft Details der Teams ab, die der erforderlichen Rolle zugeordnet sind.
	Anwender nach Rollen-Stream suchen	Ruft Details der Anwender mit der erforderlichen Rolle ab.
Team-Management	Teamdetails nach ID suchen	Ruft die Details zum erforderlichen Team ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Teams-Stream suchen	Ruft Details der Teams in der Ansible Tower-Umgebung ab.
Vorlagen-Management	Auftragsvorlage erstellen	Erstellt eine Auftragsvorlage.
	Auftragsvorlage starten	Startet eine Auftragsvorlage.
	Stream mit Auftragsvorlagen suchen	Ruft die Liste der Auftragsvorlagen ab.
Anwenderverwaltung	Anwender Organisation zuordnen	Ordnet den erforderlichen Anwender einer Organisation zu oder hebt die Zuordnung auf.
	Anwender Team zuordnen	Ordnet den erforderlichen Anwender einem Team zu oder hebt die Zuordnung auf.
	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender in der Ansible Tower-Umgebung.
	Anwender löschen	Löscht den Anwender in der Ansible Tower-Umgebung.
	Anwenderdetails nach ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Anwenders aus Ansible Tower ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Ansible-Spoke ein.

Richten Sie die Ansible-Spoke ein

Integrieren Sie Ihre Instanz [ServiceNow und den Ansible Tower, um Spoke-Aktionen für Ansible] zu automatisieren. Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, der eine Liste von Anmeldeinformationen aus der Ansible Tower-Umgebung abruft.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Ansible-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung in Ansible Tower

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung im Ansible Tower, damit die Verbindungsanforderungen von Ihrer ServiceNow-Instanz von der OAuth-Anwendung authentifiziert werden.

Vorbereitungen

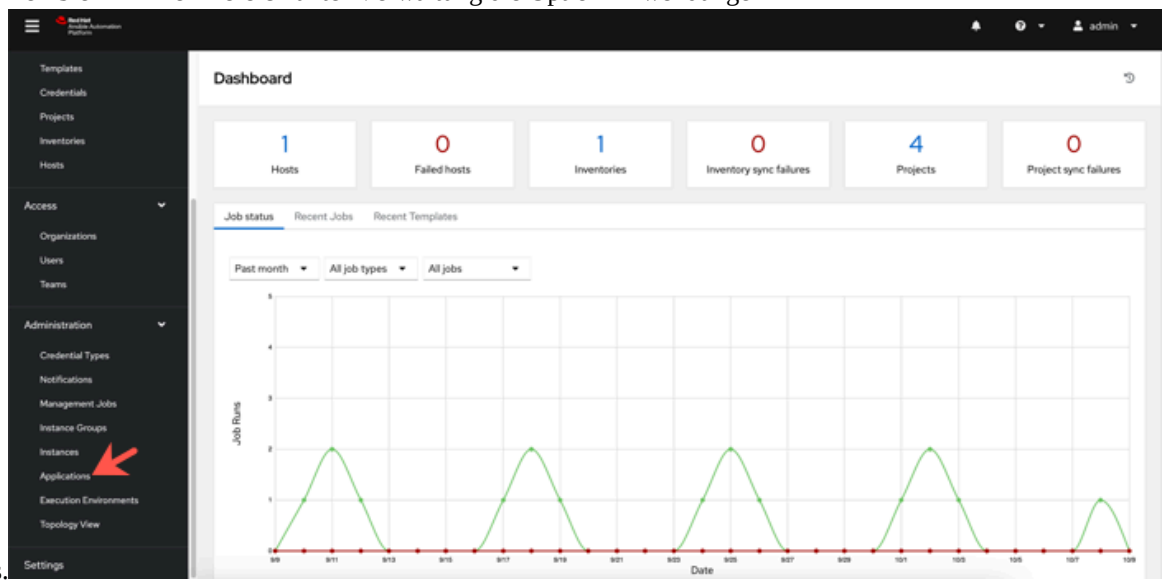
Erforderliche Rolle: admin

Stellen Sie sicher, dass Sie über Administratorzugriff auf die Ansible Tower-Instanz verfügen.

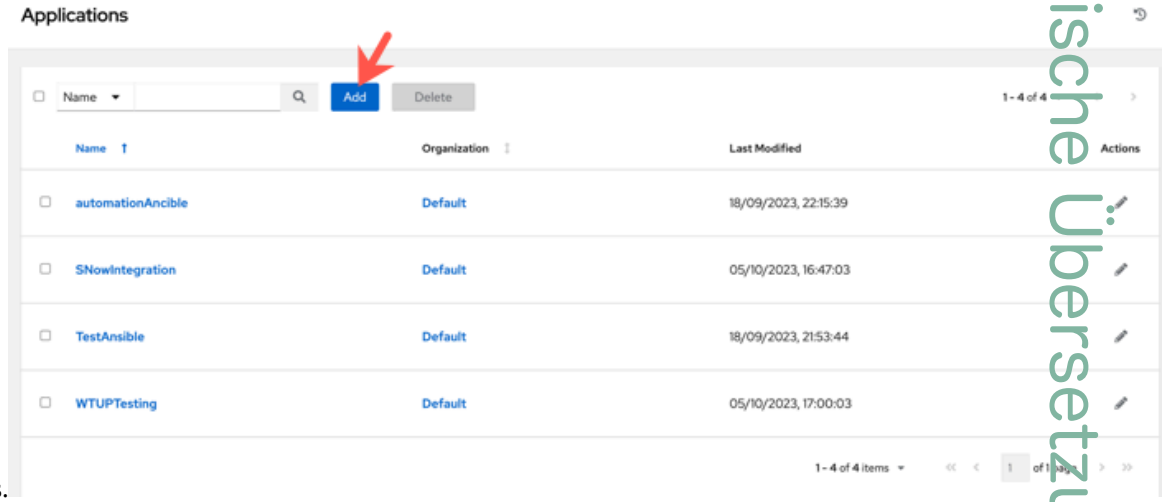
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Ansible Tower-Anwendungsinstanz an.
2. Wählen Sie im linken Bereich unter Verwaltung die Option Anwendungen aus.



3. Wählen Sie auf der Seite Anwendungen die Option **Hinzufügen** aus.



4. Füllen Sie das Formular aus.

Erstellen Sie eine neue Anwendung

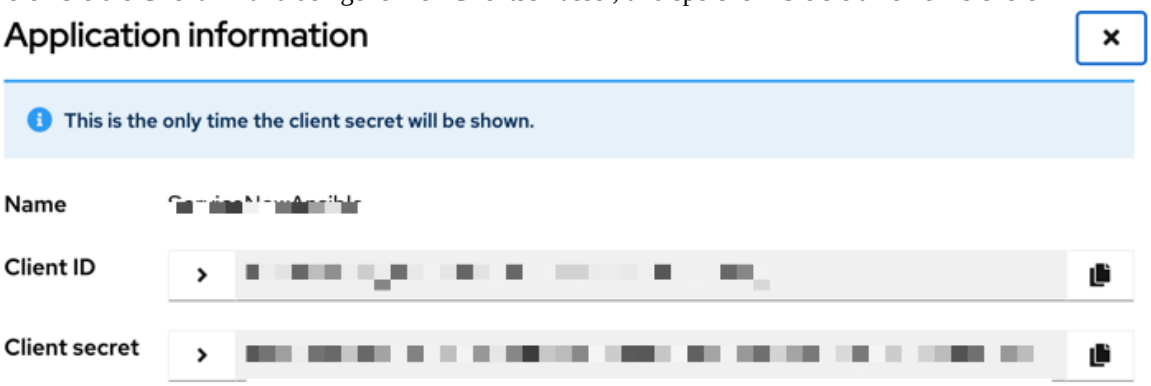
Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der OAuth-Anwendung.
Beschreibung	Beschreibung der Anwendung. Dieses Feld ist optional.
Organisation	Organisation, der die OAuth-Anwendung zugeordnet ist.
Autorisierungsgewährungstyp	Die Basis der OAuth-Anwendung, die dem Client Zugriff gewährt. Die Basis kann ein Autorisierungscode sein, der dem Client gegeben wurde, oder ein Passwort des Ressourcenbesitzers.

Automatische Übersetzung

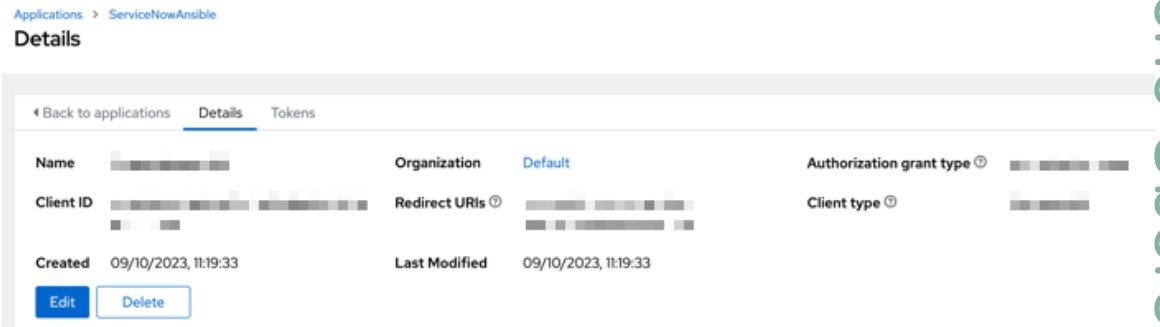
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Redirect URIs (Umleitungs-URIs)	Leiten Sie den URI zum Client um, nachdem der Zugriff gewährt wurde. Geben Sie den Umleitungs-URI im Format https://ein.<instance name> .service.now.com/oauth_redirect.do
Clienttyp	Typ des Clients, der die Authentifizierung von der OAuth-Anwendung anfordert.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel, und speichern Sie sie an einem sicheren Ort.



Sie haben die OAuth-Anwendung erstellt.



Registrieren Sie Ansible Tower als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der Ansible Tower-Anwendung generiert wurden, um Ansible Tower als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den -Datensatz für **Ansible**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise das Ansible Tower-OAuth-Profilein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Client-ID	Client-ID der Anwendung in Ansible Tower.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Anwendung in Ansible Tower.
OAuth-API-Skript	Optionales Skript zur Anpassung der Anforderung und der Antwort.
Logo-URL	URL, die ein Bild enthält, das als Anwendungslogo verwendet werden soll.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode**.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients für eine Autorisierung PKCE obligatorisch machen können. **Hinweis:** Sie können den **Autorisierungscode** nur dann als **Standardgewährungstyp** verwenden, wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie **Ansible Tower-Spoke aus**.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Beispiel: `https://`<Ansible-Tower-Instance> .com/api/o/authorize/ .
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Beispiel: `https://`<Ansible-Tower-Instance> .com/api/o/token/ .
Token-Sperr-URL	OAuth-Servertoken-Rücknahme-Endpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format, `https://`<instance-name> .service-now.com/api/sn_ansible_ spoke/ansible_oauth_redirect
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für Tokenanforderung und -sperrung. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Fügen Sie den Wert der Umleitungs-URL in den Umleitungs-URI für Ihre anwenderdefinierte Ansible Tower-Anwendung ein.
   Fügen Sie beispielsweise `https://`ein.<instance-name> .service-now.com/api/sn_ansible_ spoke/ansible_oauth_redirect

Ergebnisse

Die Instanz kann OAuth 2.0-Token für die Spoke anfordern, und es wird ein Aktualisierungstoken erstellt, um die Token neu zu generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie den Ansible-Spoke-Verbindungsdatensatz ein

Erstellen Sie den Verbindungsdatensatz, der die Informationen enthält, die es Ihrer ServiceNow-Instanz ermöglichen, eine Authentifizierungsanforderung an die Ansible Tower-Instanz zu senden und ein OAuth-Token abzurufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Stellen Sie sicher, dass Sie eine OAuth-Anwendung in der Ansible Tower-Instanz eingerichtet haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie Verbindungen aus.
3. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert Ansibleein.
5. Wählen Sie auf der Karte AnsibleTowerAlias **Details**anzeigen.
6. Wählen Sie **Konfigurieren**.
7. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der mit der Ansible Tower-Instanz hergestellten Verbindung. Der Standardname der ersten Verbindung wird automatisch so zugewiesen, dass er mit dem im Formular „Verbindungen und Anmeldeinformationen“ auf der Seite „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ angegebenen Namen übereinstimmt. Um Ihren anwenderdefinierten Namen anzugeben, erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, indem **Sie Verbindung**hinzufügen wählen.
Anmeldeinformationsname	Name des Anmeldeinformationsdatensatzes, den Sie für Ansible in Ihrer ServiceNow-Instanz erstellt haben.
Registrierungsname der Anwendung	Name des Anwendungsregistrierungsdatensatzes, den Sie für Ansible in Ihrer ServiceNow-Instanz erstellt haben.
Verbindungs-URL	Die URL, die Ihre Instanz ServiceNow zum Herstellen einer Verbindung mit der Ansible Tower-Instanz verwendet.
OAuth-Client-ID	Die Client-ID, die beim Einrichten der OAuth-Anwendung generiert wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Der geheime Clientschlüssel, den Sie beim Einrichten der OAuth-Anwendung generiert haben.
OAuth-Entitätsprofilname	Name der OAuth-Anwendung, die Sie in der Ansible Tower-Instanz erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Entitätsbereich	Wert der OAuth-Entitätsbereiche, wie unter der Überschrift „OAuth-Bereich“ im Datensatz der Ansible-Anwendungsregistrierung definiert.
Autorisierungs-URL	Die URL, die der Client zum Anfordern des Zugriffs auf die Ansible Tower-Instanz verwendet. Das URL-Format ist https://.<ansible-tower-instancename> .com/api/o/authorize .
Token-URL	Die URL, die der Client zum Anfordern eines Tokens für den Zugriff auf die Ansible Tower-Instanz verwendet. Das URL-Format ist https://.<ansible-tower-instance-name> .com/api/o/token .
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL, die von der OAuth-Anwendung zur Weiterleitung an Ihre Instanz ServiceNow verwendet wird. Die URL muss das Format https:// aufweisen.<your instance name> .service-now.com/oauth_redirect.do

8. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
   Die OAuth-Anwendung authentifiziert die Verbindungsanforderung und stellt ein temporäres Token für den Zugriff auf die Ansible Tower-Instanz bereit.

Asana Spoke

Die Asana-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für Asana-Softwareabonnements basierend auf vom Benutzer erstellten Stories. Verwenden Sie diese Daten, um zu bestimmen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und potenzielle Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Asana Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

Asana -Account mit einer Administratorrolle.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstromeingaben (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Asana -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Asana -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Arbeitsbereichsverwaltung	Arbeitsbereiche suchen	Ruft Details aller Arbeitsbereiche ab.
	Arbeitsbereiche abrufen (Metadaten)	Ruft die Liste der Arbeitsbereiche für den Anwender ab. Diese Aktion wird verwendet, um dynamische Auswahlmöglichkeiten für die Eingabe **„Arbeitsbereich“** in anderen Spoke-Aktionen zu erstellen.
Aufgabenmanagement	Sucht Arbeitsbereichsaufgaben	Ruft eine Liste aller Arbeitsbereichsaufgaben ab.
	Stream „Stories“ suchen	Ruft Details der Stories ab.
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Details aller Anwender ab.
	Anwender aus Arbeitsbereich entfernen	Entfernt einen Anwender aus einem Arbeitsbereich.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Richten Sie die Asana -Spoke ein

Konfigurieren Sie die Asana -Spoke, um Ihre Instanz AsanaServiceNow in die Instanz [] zu integrieren. Mit der -Integration können Sie einen -Flow einrichten und bei Auftreten eines Auslösers Aktionen in der Instanz Asana automatisieren. Legen Sie beispielsweise einen Auslöser fest, der jeden Tag um 13:00 Uhr einen Flow auslöst, um die Metadaten zu einem Arbeitsbereich zu erhalten.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Spoke-Plugin Asana.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zugriff auf die Asana -Entwicklerkonsole.
- Erforderliche Rolle: admin

Richten Sie eine OAuth-Anwendung ein

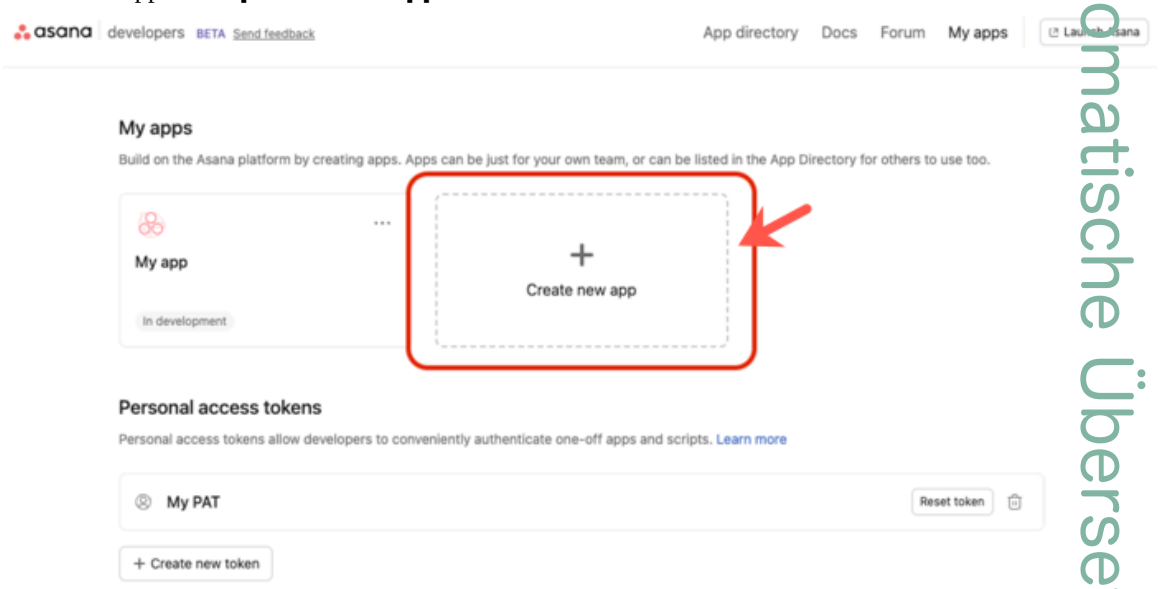
Richten Sie eine OAuth-Anwendung in der Entwicklerkonsole Asana ein, um die Client-ID und das Geheimnis zu generieren, die Sie später zum Einrichten des Spoke-Verbindungsdatensatzes Asana verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Zugriff auf die Asana -Entwicklerkonsole.

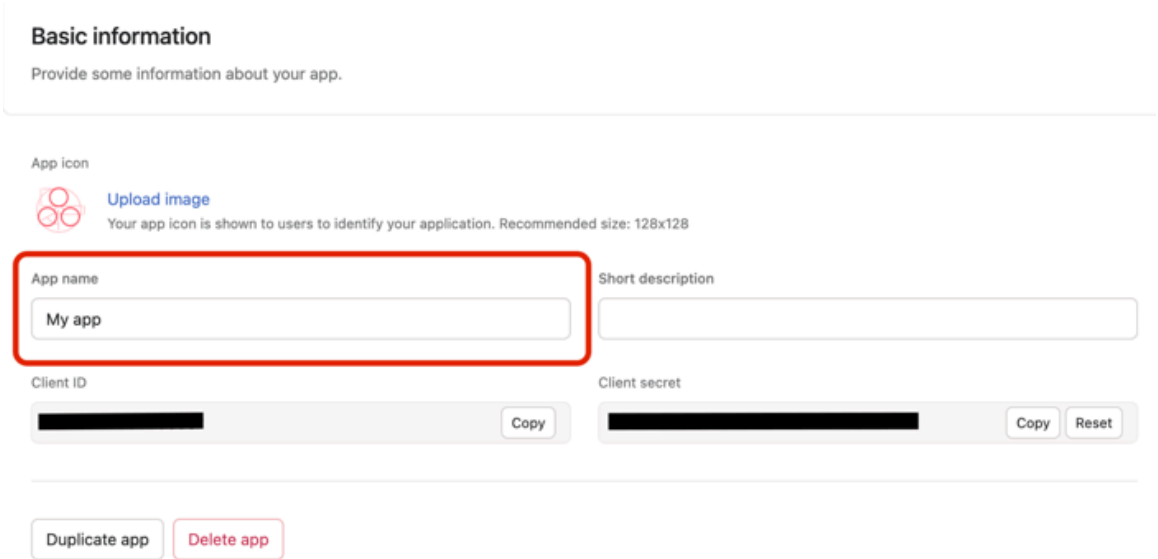
Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Asana Entwicklerkonsole an .
2. Wählen Sie unter Meine Apps die **Option Neue App**



erstellenaus.

3. Geben Sie einen Namen für die App



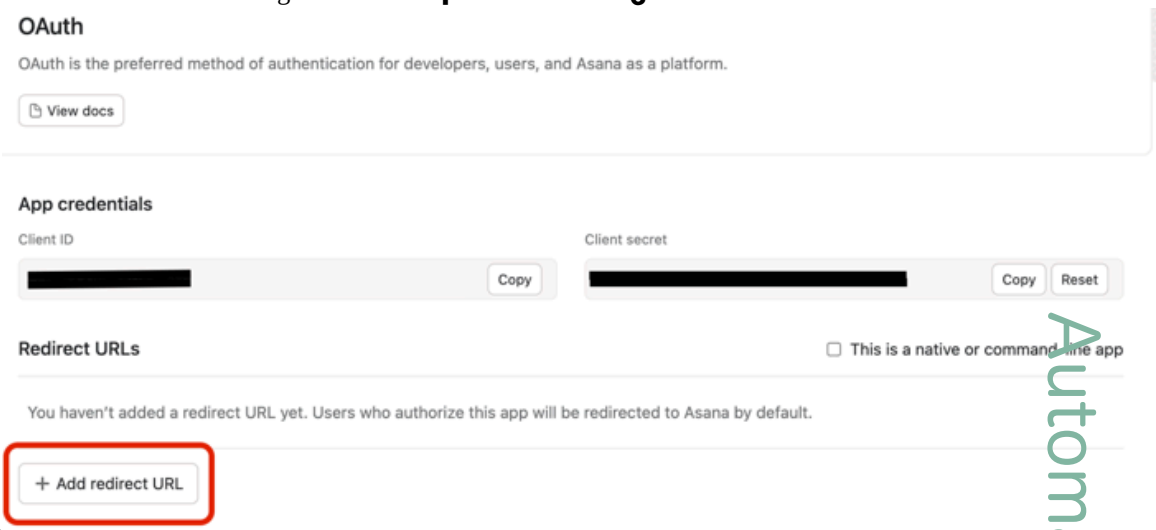
ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können den App-Namen beliebig oft ändern. Um den Namen zu ändern, wechseln Sie im linken Bereich zur Registerkarte Basisinformationen.

4. Kopieren Sie die entsprechenden Werte aus den Feldern „Client-ID“ und „Geheimer Clientschlüssel“, und speichern Sie sie an einem sicheren Ort.
5. Wählen Sie unter der Überschrift Umleitungs-URLs die **Option Umleitungs-URL hinzufügen**aus.



6. Geben Sie die Umleitungs-URL im Format https://ein.<your instance name> .service-now.com/oauth_redirect.do
Sie haben die OAuth-App erstellt und die Details generiert, die zum Erstellen eines Verbindungsdatensatzes für die Spoke Asana erforderlich sind.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz mit allen Details, die zur Integration Ihrer Instanz ServiceNow in die Instanz Asana erforderlich sind. Wenn Ihre Instanz ServiceNow eine Verbindung anfordert, authentifiziert die von Ihnen eingerichtete OAuth-App die Anforderung basierend auf den Details im Verbindungsdatensatz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie Verbindungen aus.
3. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert Asanaein.
5. Wählen Sie auf der Karte Asana**Details anzeigen**.
6. Wählen Sie **Konfigurieren**.
7. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der mit der Instanz Asana hergestellten Verbindung. Der Standardname der ersten Verbindung wird automatisch so zugewiesen,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	dass er mit dem im Formular „Verbindungen und Anmeldeinformationen“ auf der Seite „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ angegebenen Namen übereinstimmt. Um Ihren anwenderdefinierten Namen anzugeben, erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, indem **Sie Verbindung**hinzufügen wählen.
Verbindungs-URL	Die URL, die Ihre Instanz ServiceNow zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz Asana verwendet.
OAuth-Client-ID	Die Client-ID, die beim Einrichten der OAuth-Anwendung generiert wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Der geheime Clientschlüssel, den Sie beim Einrichten der OAuth-Anwendung generiert haben.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL, die von der OAuth-Anwendung zur Weiterleitung an Ihre Instanz ServiceNow verwendet wird. Die URL muss das Format https:// aufweisen.<your instance name> .service-now.com/oauth_redirect.do

8. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
   Die OAuth-Anwendung authentifiziert die Verbindungsanforderung und stellt ein temporäres Token für den Zugriff auf die Instanz Asana bereit.

Registrieren Sie eine Asana OAuth-Anwendung

Registrieren Sie die OAuth-Anwendung Asana, um auf die Asana API 1.0 zuzugreifen und eine Client-ID und einen geheimen Clientschlüssel zu erhalten.

Vorbereitungen

Asana Erforderliche Rolle: admin

- Die Asana IntegrationHub -Spoke muss aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter Asana Spoke.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Asana-Konto an.
2. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke das Profilsymbol des Anwenders.
3. Wählen Sie **Meine Einstellungen aus**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Apps**.
5. Wählen Sie den Link **Entwickler-App verwalten** unten, um zum Fenster der Entwicklerkonsole zu navigieren.
6. Wählen **Sie + Neue App erstellen aus**.
7. Geben Sie auf der Seite **Create new app** (Neue App erstellen) einen Namen für Ihre Anwendung an.
8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme den API-Bedingungen** zu.
9. Wählen **Sie App erstellen**.
10. **Wahlweise:** Geben Sie grundlegende Informationen zu Ihrer Anwendung an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Wählen Sie im linken Bereich **OAuth** aus.
12. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung.
13. Wählen Sie im Feld **Umleitungs-URLs** die Option **+ Umleitungs-URL hinzufügen**aus.
14. Geben Sie https:// ein. <instance> .service-now.com/oauth_redirect.do wobei ist der Name Ihrer Instanz ServiceNow.

Automation Anywhere-Spoke

Verwalten Sie Workflows und Robotikprozesse in der Instanz Automation Anywhere über Ihre Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die neueste Version von Automation Anywhere-Spoke v1.1.2 ist

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Automation Anywhere-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Automation Anywhere -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Bot-Verwaltung	Bot bereitstellen	Stellt einen Bot auf den Bot Runner-Geräten bereit.
	Bot abrufen	Ruft Details des spezifischen Bots ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Bots suchen	Ruft Informationen zu allen Bots ab.
Geräteverwaltung	Gerätedetails abrufen	Ruft Details des spezifischen Geräts ab.
	Geräte suchen	Ruft die Details aller Geräte ab.
	Pool suchen	Ruft Details des angegebenen Pools ab.
Ordnerverwaltung	Ordner abrufen	Ruft die Details des angeforderten Ordners ab.
	Ordner suchen	Ruft Informationen zu allen Ordnern ab.
Warteschlangenverwaltung	Warteschlangen suchen	Ruft alle Warteschlangen für den Enterprise Control Room ab.
	Sucht nach Arbeitselementen in der Warteschlange	Ruft Details aller Arbeitselemente in einer Warteschlange ab.
Anwenderverwaltung	Anwender abrufen	Ruft die Details zum angeforderten Anwender ab.
	Anwender suchen	Ruft Details aller Anwender ab.

Hinweis:
Nur Anwender mit Bot-Runner- oder Administratorrolle können die Spoke-Aktionen ausführen.

Spoke-Modul

Die Automation Anywhere-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung Automation Anywhere hinzu und enthält das Modul -Authentifizierung. In diesem Modul müssen Sie im Standardanmeldeinformationsdatensatz Details zur Authentifizierung der ServiceNow -Anforderungen angeben. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Automation Anywhere-Spoke.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Automation Anywhere-Spokeein.

Richten Sie die Automation Anywhere-Spokeein

Integrieren Sie die Instanzen ServiceNow und Automation Anywhere, indem Sie den Anmeldeinformationsdatensatz ServiceNow verwenden, um die Anforderungen von Automation Anywhere zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Automation Anywhere-Spokeaktivieren.
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Automation Anywhere-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Automation Anywhere -Instanz. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Automation Anywhere-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automation Anywhere** > **Authentifizierungen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Automation Anywhere-Anmeldeinformationen**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Standardname des Anmeldeinformationsdatensatzes. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den standardmäßigen Anmeldeinformationsnamen zu ändern.
Anwendername	Anmeldeinformationen für die Anmeldung bei der Instanz Automation Anywhere.
Passwort	
Anmeldeinformationsalias	Standardalias für Anmeldeinformationen, der zusammen mit der Automation Anywhere -Spoke verfügbar ist. Wählen Sie beispielsweise **sn_autoanywher_spk.Automation_Anywhere aus**.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **Automation Anywhere aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrer -Instanz Automation Anywhere.
Dedizierter Integrationsanwender	Option zum Angeben, ob Sie einen dedizierten Benutzer für die Integration der Instanzen Automation Anywhere und ServiceNow verwenden. **Hinweis:** ○ Der hier erwähnte dedizierte Anwender sollte nur zur Integration von Automation Anywhere mit ServiceNowverwendet werden. ○ Wenn Sie keinen dedizierten Anwender verwenden, führt die Instanz ServiceNow 2 oder 3 API-Aufrufe aus, um eine Aktion auszuführen. ○ Wenn Sie einen dedizierten Benutzer verwenden, führt die Instanz ServiceNow zum Ausführen einer Aktion nur einen einzigen API-Aufruf durch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken **Sie auf Token abrufen**.

> **Hinweis:**
> Dieser Schritt ist anwendbar, wenn Sie das Kontrollkästchen **Dedizierter Integrationsanwender aktivieren**.

Die Bestätigungsmeldung Tokenabruf erfolgreich wird angezeigt.

AWS Certificate Manager -Spoke

Verwalten Sie -Zertifikate im Konto AWS Certificate Manager von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

AWS Certificate Manager Spoke v1.0.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die AWS Certificate Manager API-Version 2015-12-08 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf AWS Certificate Manager.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendern in IAM und zum Gewähren des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Anmeldeinformationen für Sicherheit verstehen und abrufen “ auf der Website der AWS-Dokumentation .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die AWS Certificate Manager-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von AWS Certificate Manager -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Zertifikatverwaltung	Zertifikat löschen	Löscht ein Zertifikat und den zugehörigen privaten Schlüssel.
	Zertifikat abrufen	Ruft ein von Amazon ausgestelltes Zertifikat und seine Zertifikatskette ab.
	Zertifikatdetails abrufen	Ruft detaillierte Metadaten zum angegebenen ACM-Zertifikat ab.
	Zertifikat importieren	Importiert ein Zertifikat nach AWS Certificate Manager (ACM), damit es mit Services verwendet werden kann, die in ACM integriert sind.
	Zertifikate suchen	Ruft eine Liste von Zertifikat-ARNs und Domänennamen ab.
	Zertifikat anfordern	Fordert ein ACM-Zertifikat zur Verwendung mit anderen AWS-Services an.
	Validierungs-E-Mail erneut senden	Sendet die E-Mail erneut, die die Validierung des Domänenbesitzes anfordert.
	Zertifikatoption aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Zertifikats.
Tag-Verwaltung	Tags zu Zertifikat hinzufügen	Ordnet dem erforderlichen Zertifikat eine Reihe von Tags zu.
	Tags für Zertifikat suchen	Ruft alle Tags ab, die dem angegebenen Zertifikat zugeordnet sind.
	Tags von Zertifikat entfernen	Entfernt die Zuordnung von Tags aus dem Zertifikat.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die AWS Certificate Manager-Spokeein.

Richten Sie die AWS Certificate Manager-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und AWS Certificate Manager, indem Sie die AWS-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die AWS Certificate Manager-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die AWS Certificate Manager-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Account AWS Certificate Manager. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der AWS Certificate Manager-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „AWS-Anmeldeinformationen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Cred.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS Certificate Manager.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS Certificate Manager.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **AWS Certificate Manager aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die AWS Certificate Manager -Spoke wird eingerichtet, und Sie können die Spoke-Aktionen in Ihren Flows verwenden.

AWS CloudFormation-Spoke

Modellieren und stellen Sie AWS-Ressourcen in Ihrer Cloud-Umgebung mit AWS CloudFormation aus Ihrer -Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die AWS CloudFormation API-Version vom 15.05.2010 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Version

AWS CloudFormation Spoke v1.1.4 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf AWS CloudFormation.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendern in IAM und zum Gewähren des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Anmeldeinformationen für Sicherheit verstehen und abrufen “ auf der Website der AWS-Dokumentation .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die AWS CloudFormation-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von AWS CloudFormation -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung von Change-Set	Change-Satz erstellen	Erstellt eine Liste der Changes, die auf einen Stapel angewendet werden, sodass Sie die Changes überprüfen können, bevor Sie sie ausführen.
	Change-Satz löschen	Löscht den angegebenen Change Set.
	Change-Satz ausführen	Aktualisiert den Stapel mit den Eingabeinformationen, die beim Erstellen des angegebenen Change Set angegeben wurden.
	Change-Satz abrufen	Gibt die Details des angegebenen Change Sets zurück.
	Change-Sätze suchen	Gibt grundlegende Informationen zu jedem aktiven Change-Satz für einen Stapel zurück.
Stapelverwaltung	Stapelaktualisierung abbrechen	Bricht eine Aktualisierung des angegebenen Stapels ab.
	Update-Rollback fortsetzen	Für den angegebenen Stapel, der sich im Status UPDATE_ROLLBACK_FAILED befindet, wird der Status auf den Status UPDATE_ROLLBACK_COMPLETE zurückgesetzt.
	Stapel erstellen	Erstellt einen Stapel wie in der Vorlage angegeben.
	Stapel löschen	Löscht den angegebenen Stapel.
	Stapelrichtlinie abrufen	Gibt die Stapelrichtlinie für einen angegebenen Stapel zurück.
	Vorlage abrufen	Gibt den Vorlagentext für einen angegebenen Stapel zurück.
	Stapelereignisse suchen	Gibt alle stapelbezogenen Ereignisse für einen angegebenen Stapel in umgekehrter chronologischer Reihenfolge zurück.
	Stream mit Stapelsatzvorgang suchen	Gibt die Zusammenfassung der Informationen für die für einen Stapelsatz ausgeführten Vorgänge zurück.
	Ergebnisstream des Stapelsatzvorgangs suchen	Gibt die Zusammenfassung der Informationen für die Ergebnisse eines Stapelsatzvorgangs zurück.
	Stapelressourcen suchen	Gibt Details aller Ressourcen des angegebenen Stapels zurück.
	Stapel suchen	Gibt die Details für den angegebenen Stapel zurück.
	Stapelrichtlinie festlegen	Legt die Richtlinie für den angegebenen Stapel fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stapel aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Stapel.
	Vorlage validieren	Validiert eine angegebene Vorlage. AWS CloudFormation überprüft zunächst, ob die Vorlage ein gültiges JSON-Objekt ist. Wenn es sich nicht um ein gültiges JSON-Objekt handelt, überprüft AWS CloudFormation, ob die Vorlage ein gültiges YAML-Objekt ist. Wenn beide Prüfungen fehlschlagen, gibt AWS CloudFormation einen Vorlagenvalidierungsfehler zurück.
Stapelsatzverwaltung	Stapelinstanz erstellen	Erstellt Stapelinstanzen für die angegebenen Accounts innerhalb der angegebenen Regionen.
	Stapelsatz erstellen	Erstellt einen Stapelsatz in der angegebenen Region.
	Stapelinstanz löschen	Löscht Stapelinstanzen für die angegebenen Accounts in den angegebenen Regionen.
	Stapelsatz löschen	Löscht den angegebenen Stapelsatz.
	Stapelsatz abrufen	Gibt die Details des angegebenen Stapelsatzes zurück.
	Stapelinstanzen suchen	Gibt Informationen zu Stapelinstanzen zurück, die dem angegebenen Stapelsatz zugeordnet sind.
	Stapelsätze suchen	Gibt Zusammenfassungsinformationen zu allen Stapelsätzen oder den Stapelsätzen mit dem angegebenen Status zurück.
	Stapelsatz aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Stapelsatz und die zugehörigen Stapelinstanzen in den angegebenen Accounts und Regionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die AWS CloudFormation -Spoke ein.

Richten Sie die AWS CloudFormation -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und AWS CloudFormation mithilfe von AWS-Anmeldeinformationen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- AWS CloudFormation-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke AWS CloudFormation .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihren Account AWS CloudFormation. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der AWS CloudFormation -Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen, um Aktionen in AWS CloudFormationauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Amazon VPC**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise CloudFormation-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS CloudFormation.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS CloudFormation.
Anmeldeinformationsalias	Zugehöriger Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie AWS_CloudFormation aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Anmeldeinformationsdatensatz der Spoke AWS CloudFormation wird erstellt.

AWS Elastic Beanstalk-Spoke

Mit AWS Elastic Beanstalk können Sie Anwendungen in Amazon AWS Cloudschnell bereitstellen und verwalten. Elastic Beanstalk reduziert die Verwaltungskomplexität, ohne die Auswahl oder Kontrolle einzuschränken. Wenn Sie Ihre Anwendung hochladen, übernimmt Elastic Beanstalk automatisch die Kapazitätsbereitstellung, den Lastenausgleich, die Skalierung und die Überwachung der Anwendungsintegrität.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

AWS Elastic Beanstalk -Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

AWS Elastic Beanstalk API-Version 2010-12-01.

Spoke-Unterabläufe

Mit AWS Elastic Beanstalk-Spokewerden keine Subflows bereitgestellt.

Spoke-Aktionen

AWS Elastic Beanstalk-Spoke stellt Aktionen zum Ausführen von Elastic Beanstalk -Aufgaben bereit, wenn in ServiceNowEreignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Account-Attribute suchen	Ruft Attribute im Zusammenhang mit AWS Elastic Beanstalk ab , das dem aufrufenden Account AWS zugeordnet ist.
Anwendungsmanagement	DNS-Verfügbarkeit überprüfen	Überprüft, ob der angegebene CNAME verfügbar ist.
	Erstellen Sie die Anwendung	Erstellt eine Anwendung, die einen Standardnamen für die Konfigurationsvorlage und keine Anwendungsversionen hat.
	Anwendungsversion erstellen	Erstellt eine Anwendungsversion für die angegebene Anwendung.
	Konfigurationsvorlage erstellen	Erstellt eine Konfigurationsvorlage AWS Elastic Beanstalk, die einer bestimmten Anwendung Elastic Beanstalk zugeordnet ist.
	Anwendung löschen	Löscht die angegebene Anwendung zusammen mit allen zugehörigen Versionen und Konfigurationen.
	Anwendungsversion löschen	Löscht die angegebene Version aus der angegebenen Anwendung.
	Konfigurationsvorlage löschen	Löscht die angegebene Anwendung zusammen mit allen zugehörigen Versionen und Konfigurationen.
	Anwendungsversionen suchen	Ruft die Beschreibungen vorhandener Anwendungen ab.
	Anwendungen suchen	Ruft die Beschreibungen vorhandener Anwendungen ab.
	Anwendung aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Anwendung so, dass sie über die angegebenen Eigenschaften verfügt.
	Anwendungsversion aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Anwendungsversion so, dass sie über die angegebenen Eigenschaften verfügt.
	Konfigurationsvorlage aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Konfigurationsvorlage mit den angegebenen Eigenschaften oder Konfigurationsoptionswerten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Umgebungsverwaltung	Umgebung erstellen	Startet eine AWS Elastic Beanstalk -Umgebung für die angegebene Anwendung.
	Lagerort erstellen	Erstellt einen Bucket in Amazon S3 zum Speichern von Anwendungsversionen, Protokollen und anderen von Elastic Beanstalk -Umgebungen verwendeten Dateien.
	Umgebungsintegrität abrufen	Listet die allgemeinen Integritätsinformationen der angegebenen Umgebung auf.
	Verfügbare Lösungsstapel suchen	Listet die verfügbaren Lösungsstapelnamen auf.
	Umgebungsressourcen suchen	Listet AWS Ressourcen für die angegebene Umgebung auf.
	Umgebungen suchen	Ruft die Informationen zu den vorhandenen Umgebungen ab.
	Instanzenintegrität suchen	Ruft die Beschreibungen vorhandener Anwendungen ab.
	App Server neu starten	Startet den Anwendungscontainerserver neu, der auf jeder Amazon EC2-Instanz in der Umgebung ausgeführt wird.
	Umgebungs-CNAMEs tauschen	Vertauscht die CNAMEs von zwei Umgebungen.
	Umgebung beenden	Beendet die angegebene Umgebung.
	Umgebung aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Umgebung.

AWS Elastic Beanstalk Kontoanforderungen

AWS Elastic Beanstalk-Spoke erfordert Anmeldeinformationen, die Sie in der Amazon Web Services -Verwaltungskonsole erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Anmeldeinformationsdatensatz für die AWS Elastic Beanstalk-Spoke erstellen.

Anmeldeinformationsdatensatz für die AWS Elastic Beanstalk-Spoke erstellen

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze, um AWS Elastic Beanstalk mit ServiceNowzu integrieren. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen AWS Elastic Beanstalk verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen. Sobald die Verbindung hergestellt ist, verwendet Elastic Beanstalk die Standardauthentifizierung, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Zum Einrichten von AWS Elastic Beanstalk-Spokemüssen Sie in der Lage sein, Sicherheitsanmeldeinformationen in Amazon Web Services zu konfigurieren, und über die Administratorrolle ServiceNow] verfügen.

- Erforderliche Rolle: admin
- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- AWS Elastic Beanstalk-Spoke aktivieren

Prozedur

1. Melden Sie sich bei https://console.aws.amazon.coman.
2. Wählen Sie im Menü unter Ihrem Anwendernamen **My Security Credentials**aus.
3. Klicken **Sie auf Zugriffsschlüssel erstellen**.
4. Kopieren Sie die Zugriffsschlüssel-ID und den geheimen Zugriffsschlüssel in eine Textdatei.
   Sie können den geheimen Zugriffsschlüssel nur einmal anzeigen, aber Sie können Schlüssel bei Bedarf löschen und neu erstellen.
5. Navigieren zu **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen** und klicken Sie auf **Neu**.
6. Wählen Sie AWS-Anmeldeinformationen aus.
7. Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Anmeldeinformationen ein, z. B. Elastic Beanstalk 01.
8. Geben Sie die **Zugriffsschlüssel-ID** und den **geheimen Zugriffsschlüssel** des Zugriffsschlüssels ein, den Sie in der AWS-Konsole erstellt haben.
9. Geben Sie im Feld mit der Bezeichnung **Alias für Anmeldeinformationen**den Wert sn_aws_beanstk_spk.AWS_Elastic_Beanstalkein.
10. Geben Sie im Feld **Authentifizierungsalgorithmus**AmazonElasticBeanstalkAuthAlgoein.
11. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

AWS Elastic Beanstalk-Spoke wird eingerichtet und in die Instanz ServiceNow integriert.

AWS Elastic Load Balancing-Spoke

Verwalten Sie Lastenausgleichsmodule, Tags und Zielgruppen im AWS-Konto von Ihrer -Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die AWS Elastic Load Balancing-Spoke v1.0.1 ist die neueste Version.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die AWS Elastic Load Balancing API-Version vom 01.06.2012 erstellt.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf AWS Elastic Load Balancing.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendern in IAM und zum Gewähren des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Anmeldeinformationen für Sicherheit verstehen und abrufen “ auf der Website der AWS-Dokumentation .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – XML-Parser (com.glide.hub.action_step.xmlparser)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die AWS Elastic Load Balancing- Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von AWS Elastic Load Balancing -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung des Elastic Load Balancer	Lastenausgleichsmodul erstellen	Erstellt ein Anwendungslastenausgleichsmodul oder ein Netzwerklastenausgleichsmodul.
	Lastenausgleichsmodul-Listener erstellen	Erstellt einen Listener für das angegebene Anwendungslastenausgleichsmodul oder das Netzwerklastenausgleichsmodul.
	Lastenausgleichsmodul löschen	Löscht das angegebene Anwendungs-Lastenausgleichsmodul oder Netzwerk-Lastenausgleichsmodul.
	Lastenausgleichsmodul-Listener löschen	Löscht den angegebenen Listener.
	Accountgrenzwerte abrufen	Listet die Elastic Load Balancing-Ressourcengrenzwerten für das AWS-Account auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Attribute des Lastenausgleichsmoduls abrufen	Listet die Attribute für das angegebene Anwendungslastenausgleichsmodul oder das Netzwerklastenausgleichsmodul auf.
	Listener suchen	Ruft die Liste der angegebenen Listener für das angegebene Anwendungslastenausgleichsmodul oder das Netzwerklastenausgleichsmodul ab.
	Load Balancers suchen	Ruft die Liste der angegebenen Lastenausgleichsmodule oder aller Lastenausgleichsmodule ab.
	SSL-Richtlinien suchen	Listet alle für die SSL-Aushandlung verwendeten Richtlinien auf.
	Attribute des Lastenausgleichsmoduls aktualisieren	Aktualisiert die angegebenen Attribute für das angegebene Anwendungslastenausgleichsmodul oder das Netzwerklastenausgleichsmodul.
Tag-Verwaltung	Tags hinzufügen	Fügt die angegebenen Tags zur angegebenen Elastic Load Balancing-Ressource hinzu.
	Tags löschen	Entfernt die angegebenen Tags zur angegebenen Elastic Load Balancing-Ressource.
	Tags suchen	Ruft die Liste der Tags für die angegebenen Ressourcen ab.
Zielgruppenverwaltung	Zielgruppe erstellen	Erstellt eine Zielgruppe.
	Registrierung des Ziels aufheben	Hebt die Registrierung der angegebenen Ziele bei der angegebenen Zielgruppe auf.
	Zielgruppenattribute abrufen	Listet die Attribute für die angegebene Zielgruppe auf.
	Zielintegrität abrufen	Listet die Integrität der Ziele auf.
	Zielgruppen suchen	Ruft Details der angegebenen Zielgruppen oder aller Ihrer Zielgruppen ab.
	Ziel registrieren	Registriert die angegebenen Ziele bei der angegebenen Zielgruppe.
	Zielgruppe aktualisieren	Aktualisiert die Integritätsprüfungen, die für die Bewertung des Integritätsstatus der Ziele in der angegebenen Zielgruppe verwendet werden.
	Zielgruppenattribut aktualisieren	Aktualisiert die angegebenen Attribute der angegebenen Zielgruppe.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die AWS Elastic Load Balancing -Spoke ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die AWS Elastic Load Balancing -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz AWS Elastic Load BalancingServiceNow und den Account [] mit AWS-Anmeldeinformationen, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- AWS Elastic Load Balancing-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die AWS Elastic Load Balancing-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Account AWS Elastic Load Balancing. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der AWS Elastic Load Balancing-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **AWS_Elastic_Load_Balancing**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Elastic Load Balancing-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS Elastic Load Balancing.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS Elastic Load Balancing.
Anmeldeinformationsalias	Zugehöriger Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie Amazon ElasticLoadBalancingAuthAlgo aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AWS IAM-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow mit AWS IAM, um den Zugriff auf AWS-Services und -Ressourcen sicher zu verwalten. Verwalten Sie Gruppen, Richtlinien und Rollen in AWS IAM von Ihrer Instanz ServiceNow] aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

AWS IAM-Spoke v1.1.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die API-Version 08.05.2010 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:
Wenn Sie eine andere API-Version verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die API-Version in allen Spoke-Aktionen ändern.

Spoke-Anforderungen

- Benutzer mit vollständigem Zugriff auf IAM.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendern in IAM und zum Gewähren des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Website mit der Dokumentation zu AWS Identity and Access Management .

Spoke-Unterabläufe

Die Jenkins-Spoke bietet Beispiel-Subflows zur Demonstration der Automatisierung von AWS IAM -Aufgaben. Verfügbare Subflows:

Subflow	Beschreibung
Gruppe löschen	Löscht die angegebene AWS IAM -Gruppe.
Anwender löschen	Löscht den angegebenen Anwender AWS IAM.
Richtlinie löschen	Löscht die angegebene Richtlinie aus dem Account AWS IAM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

AWS IAM-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von AWS IAM -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Gruppenverwaltung	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt Anwender zu einer Gruppe in AWS IAMhinzu.
	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe in AWS IAM.
	Gruppe löschen	Löscht eine Gruppe in AWS IAM.
	Gruppe suchen	Sucht nach der erforderlichen Gruppe in AWS IAM.
	Nach Gruppenanwendern suchen	Listet alle Anwender in der erforderlichen Gruppe auf.
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt einen Anwender aus einer Gruppe in AWS IAM.
Gruppenrichtlinienverwaltung	Inline-Richtlinie in Gruppe anhängen	Fügt ein Inline-Richtliniendokument hinzu, das in der angegebenen IAM-Gruppe eingebettet ist, oder aktualisiert dieses.
	Richtlinie an Gruppe anhängen	Hängt die angegebene verwaltete Richtlinie an die erforderliche IAM-Gruppe an.
	Inline-Richtlinie von Gruppe trennen	Löscht die angegebene Inline-Richtlinie aus der angegebenen AWS IAM -Gruppe
	Richtlinie von Gruppe trennen	Trennt die angegebene verwaltete Richtlinie von der erforderlichen IAM-Gruppe.
	Nach angehängten Gruppenrichtlinien suchen	Ruft die Liste aller Richtlinien ab, die an die IAM-Gruppe angehängt sind.
	Nach Gruppenrichtlinien suchen	Ruft alle Inline-Richtlinien der angegebenen Gruppe ab. Wenn keiner vorhanden ist, gibt der Vorgang eine leere Liste zurück
Richtlinienverwaltung	Richtlinie erstellen	Erstellt eine verwaltete Richtlinie in der angegebenen IAM-Gruppe.
	Richtlinie löschen	Löscht die angegebene Richtlinie aus AWS IAM.
	Trennen Sie die Richtlinie von den Rollen	Trennt die angegebene verwaltete Richtlinie von der angegebenen IAM-Rolle.
	Nach Entitäten für Richtlinie suchen	Listet alle Entitäten (Anwender, Gruppen und Rollen) auf, die dieser Richtlinie angehängt sind.
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender in AWS IAM.
	MFA-Gerät deaktivieren	Deaktiviert das erforderliche MFA-Gerät, das an einen Anwender angehängt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Zugriffsschlüssel für Anwender löschen	Löscht den Zugriffsschlüssel des Anwenders AWS IAM.
	Anmeldeprofil löschen	Löscht das Passwort für den angegebenen IAM-Anwender, wodurch der Zugriff des Anwenders auf AWS-Services über die AWS-Managementkonsole beendet wird.
	Servicespezifische Anmeldeinformationen löschen	Löscht die erforderlichen servicespezifischen Anmeldeinformationen.
	Signaturzertifikat löschen	Löscht ein Signaturzertifikat, das dem angegebenen IAM-Anwender zugeordnet ist.
	Öffentlichen SSH-Schlüssel löschen	Löscht den angegebenen öffentlichen SSH-Schlüssel.
	Anwender löschen	Löscht den erforderlichen IAM-Anwender.
	Virtuelles MFA-Gerät nach Anwender löschen	Löscht das angegebene virtuelle MFA-Gerät.
	Richtlinie von Anwender trennen	Trennt die angegebene verwaltete Richtlinie von der angegebenen IAM-Rolle.
	Anwender suchen	Sucht nach dem erforderlichen Anwender in AWS IAM.
	Zugriffsschlüssel nach Anwender suchen	Listet den Zugriffsschlüssel des Anwenders AWS IAM auf.
	Nach Gruppen für Anwender suchen	Ruft die Liste aller Gruppen ab, zu denen ein bestimmter Anwender gehört.
	Nach Inline-Anwenderrichtlinien suchen	Ruft alle Inline-Richtlinien des angegebenen IAM-Anwenders ab. Wenn keiner vorhanden ist, gibt der Vorgang eine leere Liste zurück.
	MFA-Geräte nach Anwender suchen	Ruft Informationen zu den MFA-Services ab, die dem angegebenen IAM-Anwender zugeordnet sind. Wenn keiner vorhanden ist, gibt der Vorgang eine leere Liste zurück.
	Nach servicespezifischen Anmeldeinformationen suchen	Ruft Informationen zu den servicespezifischen Anmeldeinformationen ab, die dem angegebenen IAM-Anwender zugeordnet sind.
	Signaturzertifikate nach Anwender suchen	Ruft Informationen zu den Signaturzertifikaten ab, die dem angegebenen IAM-Anwender zugeordnet sind. Wenn keiner vorhanden ist, gibt der Vorgang eine leere Liste zurück.
	Öffentliche SSH-Schlüssel nach Anwender suchen	Ruft Informationen zu den öffentlichen SSH-Schlüsseln ab, die dem angegebenen IAM-Anwender zugeordnet sind. Wenn keiner vorhanden ist, gibt der Vorgang eine leere Liste zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwenderrichtlinienverwaltung	Richtlinie an Anwender anhängen	Hängt dem angegebenen Anwender die angegebene verwaltete Richtlinie an.
	Inline-Anwenderrichtlinie löschen	Löscht eine dem Anwender angehängte Inline-Richtlinie.
	Nach angehängten Anwenderrichtlinien suchen	Ruft alle angehängten Richtlinien des Anwenders ab.
Rollenverwaltung	Rollen suchen	Ruft eine Liste aller Rollen ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die AWS IAM -Spoke ein.

Richten Sie die AWS IAM -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und AWS IAM mithilfe von AWS-Anmeldeinformationen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- AWS IAM-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke AWS IAM .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihren Account AWS IAM. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der AWS IAM -Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen, um Aktionen für AWS IAMauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den -Datensatz für **AWS IAM**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise AWS-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf IAM.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf IAM.
Anmeldeinformationsalias	Zugehöriger Anmeldeinformationsdatensatz.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **AWS IAM Auth-Algorithmus aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz der Spoke AWS IAM wird erstellt.

AWS Lambda-Spoke

Verwalten Sie den Alias und die Funktion in AWS Lambda über Ihre Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

AWS Lambda-Spoke v1.1.3 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- AWS IAM-Spoke (sn_aws_iam_spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die API-Version 08.05.2010 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:
Wenn Sie eine andere API-Version verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die API-Version in allen Spoke-Aktionen ändern.

Spoke-Anforderungen

- Benutzer mit vollständigem Zugriff auf Lambda.

  Hinweis:
  Die IAM-Richtlinie AWSLambdaFullAccess muss dem Benutzer zugewiesen werden. Weitere Informationen zur IAM-Richtlinie finden Sie unter Identitätsbasierte IAM-Richtlinien für AWS Lambda .

- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders, wie in der IAM-Konsole abgerufen. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendern in IAM und zum Gewähren des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Anmeldeinformationen für Sicherheit verstehen und abrufen “ auf der Website der AWS-Dokumentation .

Spoke-Aktionen

AWS Lambda-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von AWS Lambda -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Alias-Verwaltung	Funktionsalias erstellen	Erstellt einen Alias für die angegebene Funktion.
	Funktionsalias löschen	Löscht den angegebenen Alias der Funktion.
	Details des Funktionsalias abrufen	Ruft die Details des angegebenen Funktionsalias ab.
	Funktionsaliase auflisten	Ruft die Liste aller Aliasse für die angegebene Funktion ab.
	Funktionsalias aktualisieren	Aktualisiert die Einstellungen des angegebenen Alias.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Funktionsmanagement	Berechtigung hinzufügen	Erteilt einem AWS-Service oder einem anderen Account die Berechtigung zur Verwendung der angegebenen AWS Lambda -Funktion.
	Funktion erstellen	Erstellt eine Funktion in AWS Lambda.
	Funktion löschen	Löscht die angegebene AWS Lambda -Funktion oder Funktionsversion.
	Funktionsdetails abrufen	Ruft Details der angegebenen AWS Lambda -Funktion oder -Funktionsversion ab.
	Funktion aufrufen	Ruft die angegebene Funktion AWS Lambda auf.
	Listenfunktionen	Ruft die Liste aller AWS Lambda -Funktionen in einer Region ab
	Funktionscode aktualisieren	Aktualisiert den Code der angegebenen Funktion AWS Lambda.
	Funktionskonfiguration aktualisieren	Aktualisiert die Konfiguration der angegebenen Funktion AWS Lambda.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein AWS Lambda-Spoke.

Richten Sie die ein AWS Lambda-Spoke

Integrieren Sie die Instanz AWS LambdaServiceNow und den Account [] mit AWS-Anmeldeinformationen, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- AWS IAM-Spoke aktivieren
- AWS Lambda-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Anmeldeinformationsdatensatz für die AWS Lambda-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihren Account AWS Lambda. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der AWS Lambda -Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen, um Aktionen für AWS Lambdaauszuführen.

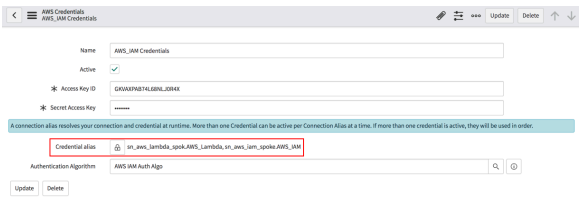
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Amazon Lambda**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Lambda-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS Lambda.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS Lambda.
Anmeldeinformationsalias	Zugehörige Anmeldeinformationsdatensätze der AWS IAM-Spoke und der AWS Lambda-Spoke. 
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **AWS IAM Auth-Algorithmus aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Anmeldeinformationsdatensatz der Spoke AWS Lambda wird erstellt.

AWS OpsWorks- Spoke

Verwalten Sie Elastic Load Balancers, Instanzen, relationale Datenbankservices und andere im Konto ServiceNowAWS OpsWorks- über die Instanz [].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version AWS OpsWorks- vom 18.02.2013 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Benutzer mit vollständigem Zugriff auf AWS OpsWorks-
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendern in IAM und zum Gewähren des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Seite „ Anmeldeinformationen für Sicherheit verstehen und abrufen “ auf der Website der AWS-Dokumentation .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Version

AWS OpsWorks-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Spoke-Aktionen

Die AWS OpsWorks-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung des Elastic Load Balancer	Elastic Load Balancer anhängen	Hängt einen Elastic Load Balancer an eine angegebene Ebene an.
	Elastic Load Balancer trennen	Löst eine vorhandene Elastic Load Balancing-Instanz von ihrem Layer.
	Elastic Load Balancers suchen	Ruft Informationen zu Elastic Load Balancers in der angegebenen Stapel-ID ab.
Instanzenverwaltung	Instanz erstellen	Erstellt eine Instanz für den angegebenen Stapel.
	Instanz löschen	Löscht die angegebene Instanz.
	Instanzen suchen	Ruft eine Liste der Instanzen für die angegebene Stapel-ID ab.
	Instanz starten	Startet die angegebene Instanz.
	Stapelinstanzen starten	Startet Instanzen des angegebenen Stapels.
	Instanz stoppen	Stoppt die angegebene Instanz.
	Stapelinstanzen stoppen	Stoppt Instanzen des angegebenen Stapels.
Servicemanagement für relationale Datenbanken	Registrierung der RDS-DB-Instanz aufheben	Hebt die Registrierung einer Amazon RDS-Instanz auf.
	RDS-DB-Instanzen suchen	Ruft die Liste der Amazon-RDS-Instanzen ab.
	RDS-DB-Instanz registrieren	Registriert eine Amazon RDS-Instanz in einem Stapel.
Stapelverwaltung	App löschen	Löscht eine angegebene App.
	Ebene löschen	Löscht die angegebene Ebene.
	Stapelzusammenfassung abrufen	Ruft Informationen zur angegebenen Stapel-ID ab.
	Anwenderprofil abrufen	Ruft Informationen zum Anwenderprofil ab.
	Apps suchen	Ruft Informationen zu den Apps in der angegebenen Stapel-ID ab.
	Bereitstellungen suchen	Ruft Informationen zu den Bereitstellungen in der angegebenen Stapel-ID ab.
	Ebenen suchen	Ruft eine Liste der Ebenen in der angegebenen Stapel-ID ab.
	Berechtigungen suchen	Ruft Informationen zu den Berechtigungen für die angegebene Stapel-ID oder den angegebenen IAM-Anwender ab.
	Stapel suchen	Ruft eine Liste mit Informationen zur angegebenen Stapel-ID ab.
Tag-Verwaltung	Tags hinzufügen	Fügt Tags für die angegebene Ressource hinzu.
	Tags löschen	Löscht Tags für die angegebene Ressource.
	Tags suchen	Ruft die Liste der Tags für die angegebene Ressource ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die AWS OpsWorks-Spoke ein.

Richten Sie die AWS OpsWorks-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz AWS OpsWorks-ServiceNow und den Account [] mithilfe der AWS-Anmeldeinformationen zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNow.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die AWS OpsWorks-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die AWS OpsWorks-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Account AWS OpsWorks-. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der AWS OpsWorks-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „AWS-Anmeldeinformationen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: AWS OpsWork-Anmeldeinformationen.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS OpsWorks-.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders mit vollständigem Zugriff auf AWS OpsWorks-.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie AmazonOpsWorkAuthAlgo aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.
Anmeldeinformationsalias	Der AWS OpsWorks- -Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Spoke AWS übersetzen

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit AWS übersetzen, um Sprachen im Text zu erkennen und Text in die gewünschte Sprache zu übersetzen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die AWS übersetzen API-Version 2017-07-01 und AWS Comprehend-Version 2017-11-27 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:

- Wenn Sie eine andere API-Version verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die API-Version in allen Spoke-Aktionen ändern.
- Die aktuelle Version der AWS übersetzen -Spoke ist nicht mit dynamischer Übersetzung kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Anwender mit vollständigem Zugriff auf AWS übersetzen.
- Zugriffsschlüssel-ID und geheimer Zugriffsschlüssel des Anwenders. Notieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Zugriffsschlüssel.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendern und zum Gewähren des erforderlichen Zugriffs finden Sie auf der Website mit der Dokumentation zu AWS Identity and Access Management .

Spoke-Flow

Die AWS übersetzen -Spoke stellt den Beispiel-Flow „Kurzbeschreibung übersetzen, wenn Incident erstellt“ bereit, um zu demonstrieren, wie die Kurzbeschreibung beim Erstellen eines incident ins Spanische übersetzt wird. Sie können den Beispiel-Flow an Ihre Anforderungen anpassen, indem Sie eine Kopie davon im erforderlichen Umfang erstellen.

Spoke-Aktionen

Die AWS übersetzen -Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Übersetzungsaufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Sprachverwaltung	Dominante Sprache erkennen	Erkennt die Sprache von Text mithilfe des AWS Comprehend-Service.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Geben Sie den Text an, für den Sie die dominante Sprache in der Aktionseingabe **Text**erkennen möchten. Die Ausgabe ist eine JSON-Zeichenfolge, die ein Array der erkannten Sprachen enthält. Eines der Elemente im Array ist **Score**. Dies ist eine Dezimalzahl, und ihr Wert liegt zwischen `0` und `1`. Wenn die Aktion ausgeführt wird, zeigt die Ausgabe der Aktion „Erkannte Sprachen“ möglicherweise keinen Laufzeitwert an. Die Ausgabedatenpille enthält jedoch noch die Antwortdaten und kann in den nachfolgenden Aktionen im Flow oder Subflow verwendet werden.
Übersetzungsverwaltung	Text übersetzen	Übersetzt Text mit dem Übersetzungsservice AWS aus der Ausgangssprache in die Zielsprache.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: • Für Ausgangssprache und **Zielsprache** können **Eingabewerte**erst ausgewählt werden, wenn für **Region**ein gültiger Eingabewert angegeben wurde. • Wenn Sie in der Liste „Quellsprache“ die Option **Autom.** auswählen, verwendet die AWS Translate API den AWS Comprehend-Service, um die **Sprache** automatisch zu erkennen. In diesem Fall müssen Sie die Region angeben, die Amazon Comprehend unterstützt. Andernfalls gibt die Anforderung einen Fehler zurück, der angibt, dass die automatische Erkennung nicht unterstützt wird.

Hinweis:
Die Aktionen enthalten „ **Region** “ als Eingabe. Um die Liste der verfügbaren Regionen abzurufen, verwenden Sie die Aktion Regionen auflisten aus Amazon EC2-Spoke.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die AWS übersetzen -Spoke ein.

Richten Sie die AWS übersetzen -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und AWS übersetzen mithilfe der AWS-Anmeldeinformationen, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- AWS übersetzen-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Zugriffsschlüssel

Erstellen Sie in der -Verwaltungskonsole AWS einen Zugriffsschlüssel für den erforderlichen Benutzer, um Anforderungen von der Instanz ServiceNow®] zu authentifizieren.

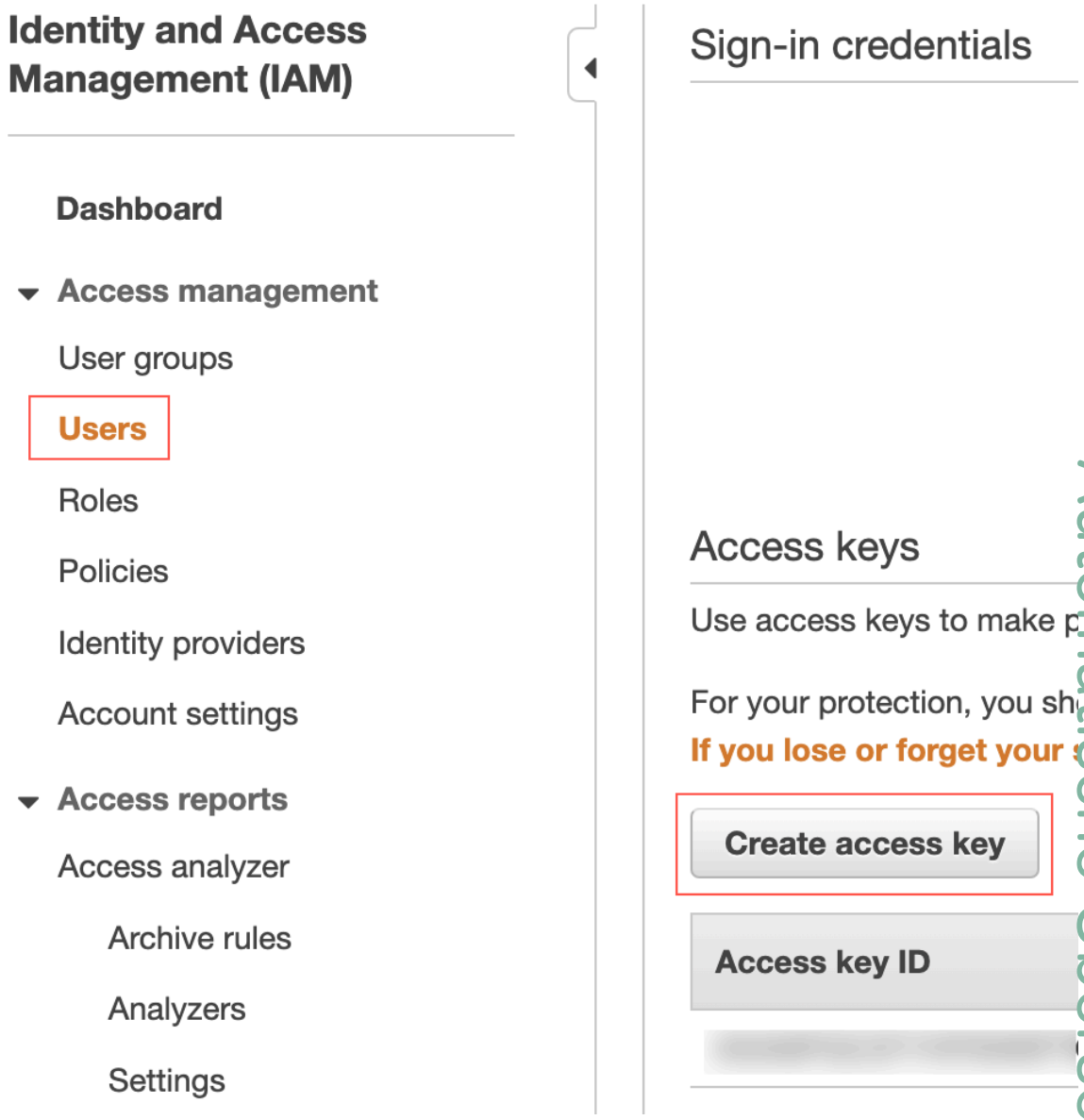
Prozedur

1. Melden Sie sich bei der AWS -Verwaltungskonsole an, und öffnen Sie die IAM-Konsole .
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Benutzer**.
3. Klicken Sie auf den erforderlichen Benutzerdatensatz, für den Sie die Zugriffsschlüssel erstellen oder verwalten möchten.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über Administratorzugriff auf AWS übersetzenverfügt.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheitsanmeldeinformationen**.
5. Klicken Sie unter **Zugriffsschlüssel**auf **Zugriffsschlüssel erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Der Zugriffsschlüssel wird erstellt.

6. Klicken Sie auf CSV-Datei **herunterladen**, um die Zugriffsschlüssel-ID und den geheimen Zugriffsschlüssel in einer CSV-Datei zu speichern und zur späteren Verwendung aufzuzeichnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffsschlüssel verwalten (Konsole) .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke AWS übersetzen. Die AWS übersetzen -Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen für AWS übersetzenauszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Integrations-Hub** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **AWS Translate**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **AWS-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Zugangsschlüssel-ID	Zugriffsschlüssel-ID, die Sie aus der AWS -Verwaltungskonsole kopiert haben.
Geheimer Zugangsschlüssel	Geheimer Zugriffsschlüssel, den Sie aus der AWS -Verwaltungskonsole kopiert haben.
Authentifizierungsalgorithmus	Authentifizierungsalgorithmus zum Authentifizieren der Webservices. Wählen Sie **AWS Translate-Authentifizierungsalgorithmus aus**.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke AWS übersetzen wird erstellt.

Spokedes BigFix-Bestands

Verwalten Sie Hardware, Software und Lizenzen in des BigFix-Bestands über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

BigFix-Bestand-Spoke v1.5.4 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Streaming (com.glide.hub.action_type.datastream)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – Verbindungsinformationen abrufen (com.glide.hub.action_step.get_connection_info)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für BigFix-Bestand Version 9.2.16.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Account für BigFix-Bestandsmanagement.

Spoke-Flow

Die des BigFix-Bestands -Spoke stellt den Beispiel-Flow „Configure End of Support Date for Software Component“ (Enddatum des Supports für Softwarekomponente konfigurieren) bereit, um das Festlegen des Enddatums des Supports für Softwarekomponenten zu demonstrieren, wenn die Servicekataloganforderung „Software-Support-Enddatum festlegen“ erstellt wird. Sie können den Beispiel-Flow an Ihre Anforderungen anpassen, indem Sie eine Kopie davon im erforderlichen Umfang erstellen.

Spoke-Subflow

Die des BigFix-Bestands -Spoke stellt den Beispiel-Subflow „E-Mail-Benachrichtigung für BigFix-Bestandsbericht senden“ bereit, um das Senden einer E-Mail-Benachrichtigung mit dem empfangenen des BigFix-Bestands -Berichtsanhang zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den gewünschten Anwendungsbereich.

Spoke-Aktionen

Die BigFix-Bestand-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von BigFix-Bestand-Aufgaben, wenn in ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Hardware-Management	BIOS-Details nach Computer-ID suchen	Ruft die BIOS-Details eines Computers ab.
	Stream der BIOS-Details suchen	Ruft die Liste der BIOS-Details der gescannten Systeme ab
	Computer-Hardwarefelder nach Computer-ID suchen	Ruft die Liste der logischen Partitionen ab, die einem Computer zugeordnet sind.
	Stream „Hardwarebestände“ suchen	Listet Zusammenfassungsinformationen zu Hardware-Datensätzen im BigFix Inventory-System auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	IP-Adressen anhand Computer-ID suchen	Ruft die Liste der IP-Adressen ab, die einem Computer zugeordnet sind.
	IP-Adressen-Stream suchen	Ruft die Liste der IP-Adressdetails der Computer in der Infrastruktur ab.
	Logische Partitionen nach Computer-ID suchen	Ruft die Liste der logischen Partitionen ab, die einem Computer zugeordnet sind.
	Stream mit logischen Partitionen suchen	Ruft die Liste der logischen Partitionsdetails der Computer in der Infrastruktur ab.
	Arbeitsspeicherdetails nach Computer-ID suchen	Ruft die Arbeitsspeicherdetails eines Computers ab.
	Stream mit Arbeitsspeicherdetails suchen	Ruft die Liste der Systemarbeitsspeicher-Details der gescannten Systeme ab.
	Netzwerkadapter nach Computer-ID suchen	Ruft die Liste der Netzwerkadapter ab, die einem Computer zugeordnet sind.
	Netzwerkadapter-Stream suchen	Ruft die Liste der Netzwerkadapter ab.
	Betriebssystemdetails nach Computer-ID suchen	Ruft die Betriebssystemdetails eines Computers ab.
	Stream der Betriebssystemdetails suchen	Ruft Details des Betriebssystems der gescannten Computer ab.
	Details der physischen Partitionen nach Computer-ID suchen	Ruft die Liste der physischen Partitionen ab, die einem Computer zugeordnet sind.
	Stream mit physischen Partitionen suchen	Ruft die Liste der physischen Partitionen der gescannten Computer ab.
	Prozessordetails nach Computer-ID suchen	Ruft die Betriebssystemdetails eines Computers ab.
	Stream mit Prozessordetails suchen	Ruft die Details aller aktiven physischen Prozessoren ab.
	Stream für freigegebene Datenträger suchen	Listet freigegebene Datenträger in BigFix-Bestand auf.
	Speichergeräte nach Computer-ID suchen	Ruft die Liste der physischen Partitionen ab, die einem Computer zugeordnet sind.
	Stream mit Speichergeräten suchen	Ruft die Liste der Speichergeräte der gescannten Systeme ab.
Lizenzverwaltung	Stream „Lizenzmetrik-Auslastungen“ suchen	Ruft Nutzungsdaten für Lizenzen in BigFix Inventory ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Softwaremanagement	Cluster-Informationsdatenstrom suchen	Listet Cluster im BigFix Inventory-System auf.
	IBM-Produktveröffentlichung anhand der Produkt-ID suchen	Ruft die Liste der Releases ab, die einem IBM-Softwareprodukt zugeordnet sind.
	IBM-Produktveröffentlichungsinstanzen nach Release-ID suchen	Ruft die Liste der Instanzen ab, die einer IBM-Softwareproduktveröffentlichung zugeordnet sind.
	Stream der IBM-Produktveröffentlichungsinstanzen suchen	Ruft die Liste der Instanzen ab, die der angegebenen Softwareproduktveröffentlichung zugeordnet sind.
	Stream der IBM-Produktveröffentlichungen suchen	Ruft die Liste der Veröffentlichungen ab, die dem angegebenen Softwareprodukt zugeordnet sind.
	Stream mit IBM-Softwareprodukten suchen	Ruft die Liste der Details zu in der Infrastruktur installierten IBM-Softwareprodukten ab.
	Stream für Lizenznutzungen suchen	Listet den Spitzenwert für die Lizenznutzung in den letzten 90 Tagen auf.
	Stream der Softwarekomponenten suchen	Listet Softwarekomponenten in BigFix Inventory auf.
	Stream „Softwarebestände“ suchen	Listet installierte Software in der von BigFix-Bestand gescannten Infrastruktur auf.
	VM-Manager suchen	Listet VM-Manager im BigFix Inventory-System auf.
	Enddatum des Supports für Softwarekomponente konfigurieren	Konfiguriert das Datum des Support-Endes für Softwarekomponenten

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die BigFix-Bestands-Spoke ein.

Spoke-Module

Die des BigFix-Bestands -Spoke stellt die des BigFix-Bestands -Spoke-Anwendung bereit, die über diese Module verfügt:

Feld	Beschreibung
Softwarebestände	Zeigt Details aller Softwarebestände an.
Remotetabelle	
Computer	Zeigt Details aller Computer in des BigFix-Bestandsan.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn Anwender zu diesem Modul navigieren, ruft das System diese Daten ab und zeigt sie 5 Minuten lang an. Nach dieser Dauer werden die Daten gelöscht.

Spoke-Anwenderrolle

Die des BigFix-Bestands -Spoke war die Rolle „bigfix_admin“ (sn_bigfix_in_spoke.bigfix_admin). Benutzer mit dieser Rolle können auf die Spoke-Anwendung des BigFix-Bestands zugreifen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Richten Sie die BigFix-Bestands-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und BigFix-Bestand mithilfe eines API-Schlüssels zur Authentifizierung von ServiceNow-Anforderungen.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie das BigFix-Bestand-Spoke-Plugin
- BigFix-Bestand-Administratorzugriff auf das BigFix-Bestandsportal
- Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie einen API-Schlüssel

Generieren Sie einen API-Schlüssel, mit dem Ihre ServiceNow-Instanz Zugriff auf die BigFix-Bestandsinstanz anfordern kann.

Vorbereitungen

Anforderungen für BigFix-Bestand:

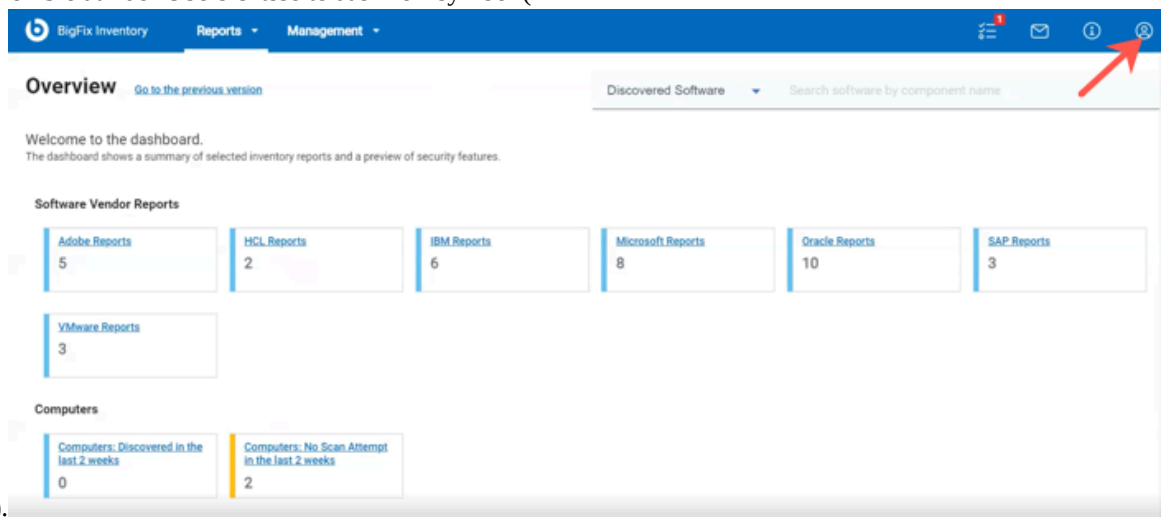
- BigFix-Bestandskonto
- Erforderliche Rolle: BigFix-Bestandsadministrator

Führen Sie diese Schritte in Ihrer BigFix-Bestandsumgebung aus. Weitere Informationen zur Installation und Konfiguration finden Sie in der Dokumentation zu BigFix V9.5 Inventory .

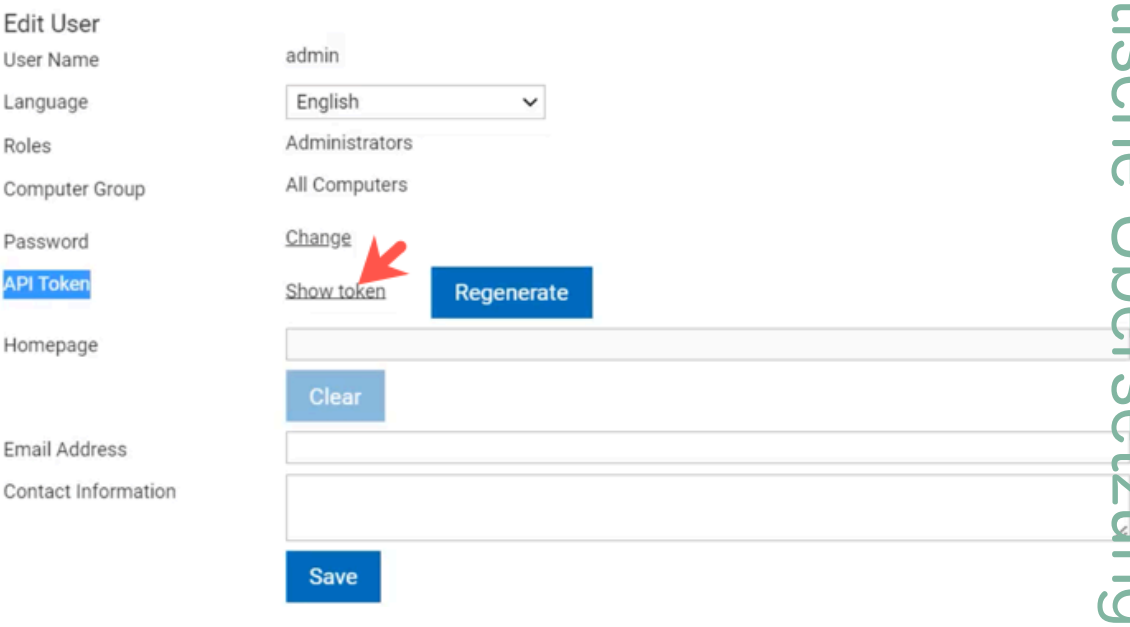
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim -Portal des BigFix-Bestands an.
2. Wählen Sie auf der Übersichtsseite das Profilsymbol (



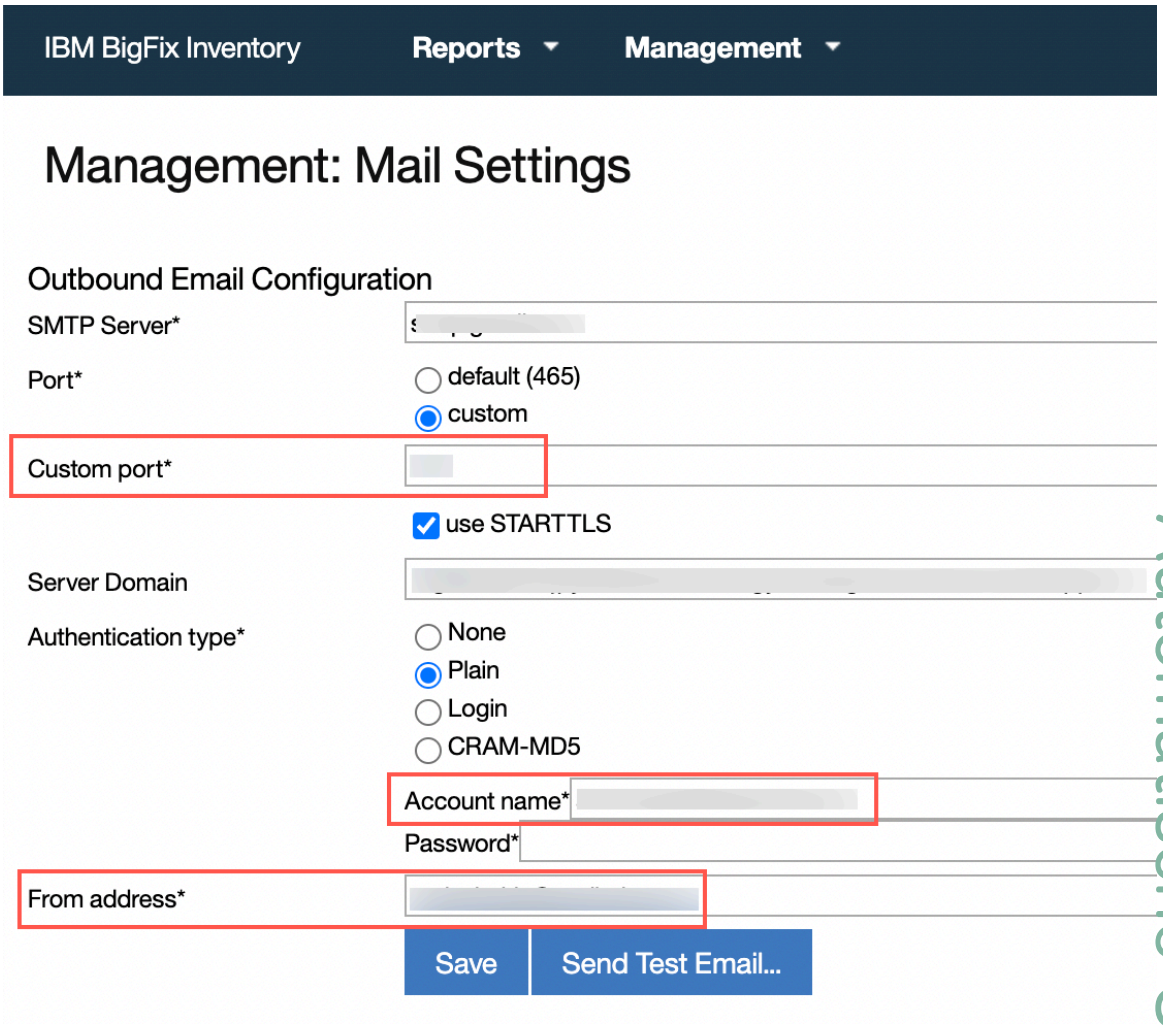
).
3. Wählen Sie Profil.
4. Wählen Sie auf der Seite „Benutzer bearbeiten“ im Feld API-Token den Link Token



anzeigen.
5. Kopieren Sie das API-Token, und speichern Sie es an einem sicheren Ort.
6. Navigieren zu **Management** > **Konfiguration** > **E-Mail-Einstellung**.
7. Konfigurieren Sie die E-Mail-Einstellungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

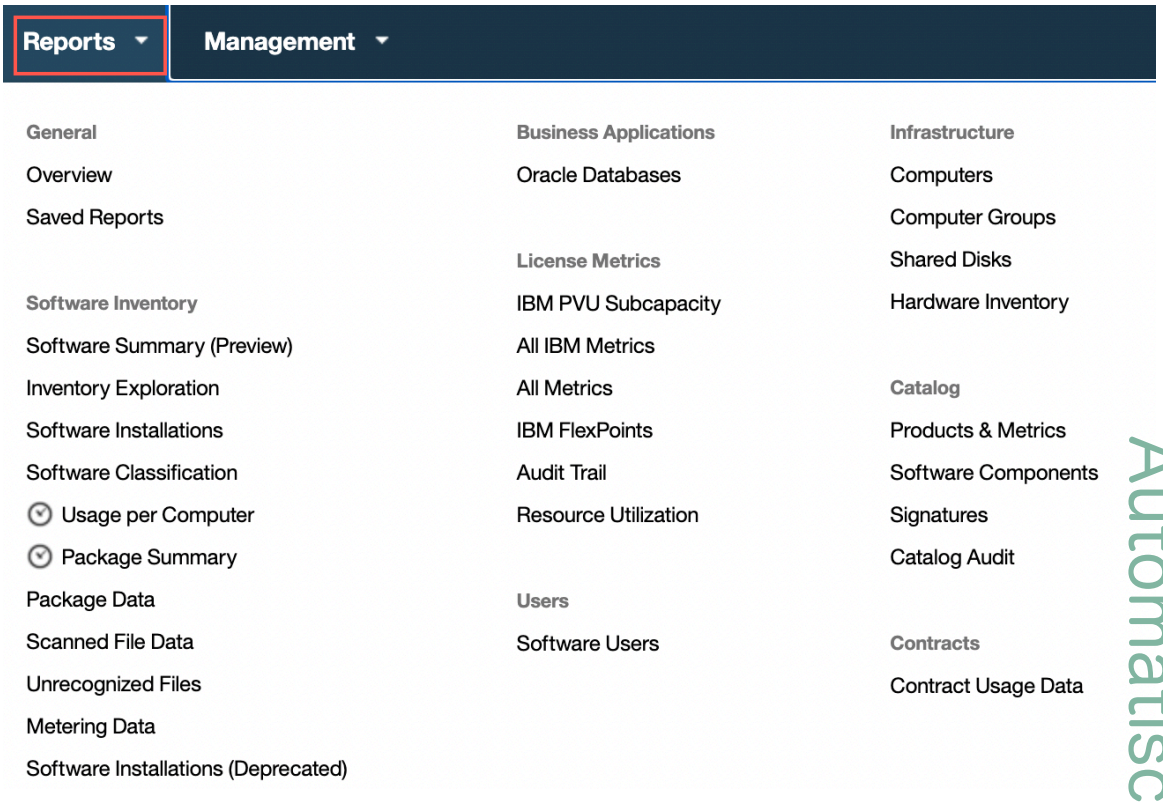


8. Planen Sie Exporte der erforderlichen Berichte.

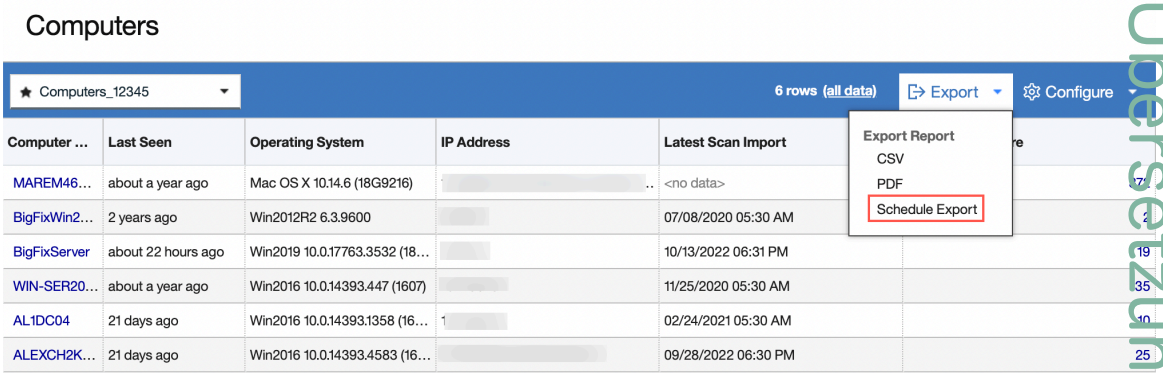
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie unter **Berichte**zum gewünschten Bericht, z. B. **Computer**.



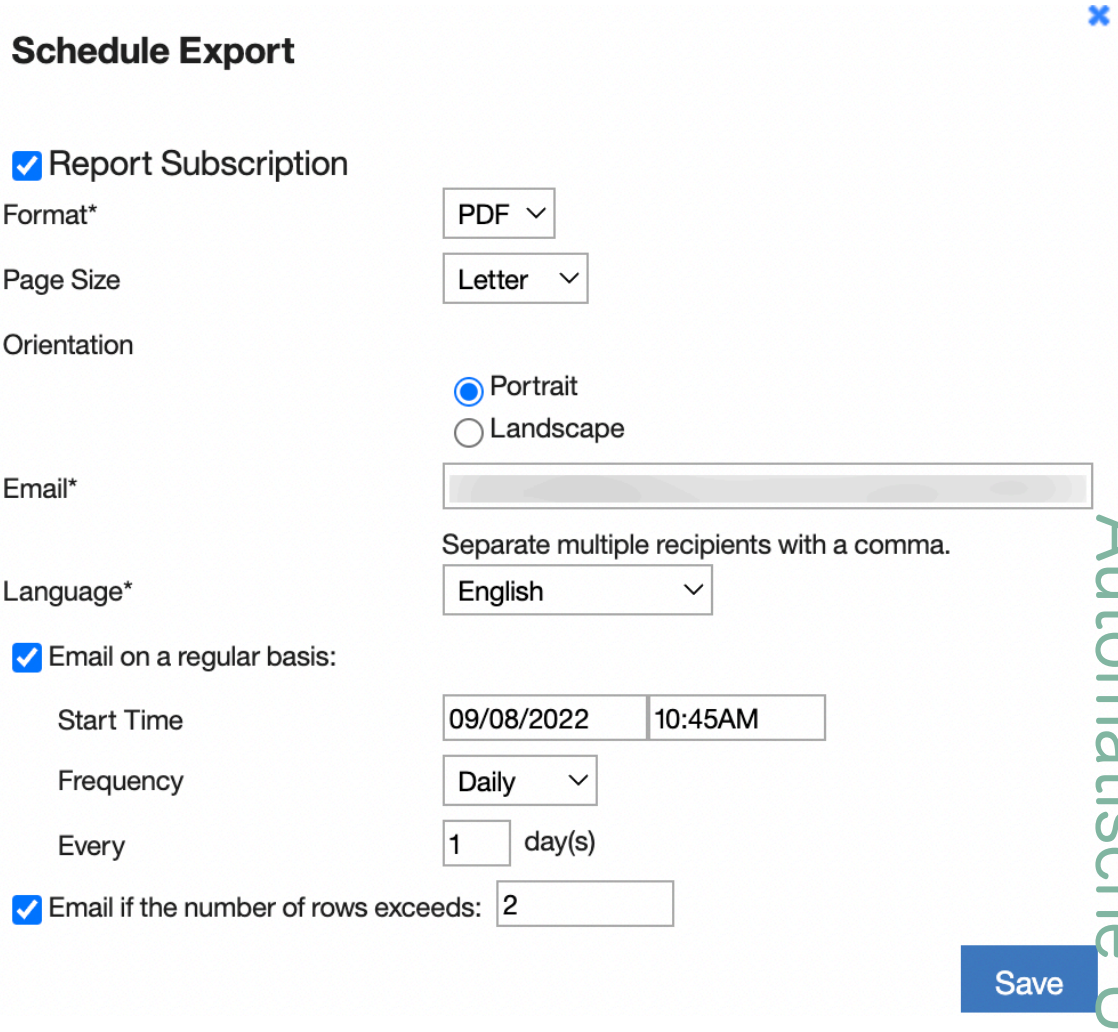
b. Wählen Sie **Export planen aus**.



c. Geben Sie im Formular die E-Mail-Adresse der ServiceNow-Instanz an, an die der Bericht gesendet werden muss, sowie die Häufigkeit und Uhrzeit, zu der der Bericht per E-Mail gesendet werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

d. Speichern Sie die Konfigurationen.

Konfigurieren Sie den Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz

Konfigurieren Sie den Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, der die Informationen zum Anfordern des Zugriffs auf die BigFix-Bestandsinstanz enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie Verbindungen aus.
3. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.
4. Geben Sie im Feld Search all connection (Alle Verbindungen durchsuchen) BigFix-Bestandein.
5. Wählen Sie auf der Karte BigFix_Inventory die Option **Details**anzeigen aus.
6. Wählen Sie **Konfigurieren**.
7. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der mit der BigFix-Bestandsinstanz hergestellten Verbindung. Der Standardname der ersten Verbindung wird automatisch so zugewiesen, dass er mit dem im Formular „Verbindungen und Anmeldeinformationen“ auf der Seite „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ angegebenen Namen übereinstimmt. Um Ihren anwenderdefinierten Namen anzugeben, erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, indem **Sie Verbindung**hinzufügen auswählen.
Verbindungs-URL	Die URL, die Ihre Instanz ServiceNow zum Herstellen einer Verbindung mit der BigFix-Bestandsinstanz verwendet.
API-Schlüssel	Der Schlüssel, den Ihre ServiceNow-Instanz für den Zugriff auf die BigFix-Bestandsinstanz benötigt. Geben Sie den API-Schlüssel ein, den Sie im BigFix-Bestandsportal generiert haben. Informationen zum Generieren eines API-Schlüssels finden Sie unter Generieren Sie einen API-Schlüssel.

8. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.
   Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz wird erstellt.

Blue Prism-Spoke

Verwalten Sie Aufträge und Prozesse in der Umgebung Blue Prism von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Blue Prism-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Workflow-Studio Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsschritt – XML-Parser (com.glide.hub.action_step.xmlparser)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Blue Prism Process Dispatch Framework Version 2.6 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Blue Prism Account

Spoke-Flows und Subflows

Diese Spoke weist keine Flows und Subflows auf.

Spoke-Aktionen

Blue Prism-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Blue Prism -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Job-Verwaltung	Auftragsstatus abrufen	Ruft den Status des angegebenen Auftrags ab.
	Auftragsausgaben auflisten	Ruft die Liste der Ausgaben eines Auftrags ab, der der angegebenen Sitzungs-ID zugeordnet ist.
	Auftrag starten	Führt einen Auftrag mit den angegebenen Eingaben in der Blue Prism-Umgebung aus.
Prozessmanagement	Prozessparameter abrufen	Ruft die Liste der Parameter für den angegebenen Prozess in der Blue Prism-Umgebung ab.
	Prozesse auflisten	Ruft die Liste der Prozesse in der Blue Prism-Umgebung ab.
Dienstprogramme	Sammlungseingaben generieren	Erstellt eine formatierte Zeichenfolge des Sammlungstyps. Diese formatierte Zeichenfolge wird als Eingabe für die Aktion Auftrag starten verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Blue Prism-Spoke ein.

MID Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf dem MID-Server ausgeführt werden. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Blue Prism-Bestandsalias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server-Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Blue Prism-Spoke ein

Integrieren Sie Ihre Instanz ServiceNow mit dem Blue Prism-Server, damit die Anforderungen von Ihrer Instanz ServiceNow authentifiziert werden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie das -Abonnement IntegrationHub an
- Aktivieren Sie das Blue Prism-Spoke-Plugin
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Blue Prism-Anwendung

Konfigurieren Sie die Dienstprogramme „Dispatch Framework“ und „Prozessinformationen“ in Ihrer Blue Prism -Umgebung, um die Integration in ServiceNow] zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Blue Prism Digital Exchange-Konto.

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Blue Prism Digital Exchange an .
2. Klicken Sie **auf Link zu Asset** des Dispatch Framework- Dienstprogramms.
   Sie werden zum Dispatch Framework-Repository in GitHub weitergeleitet.
3. Führen Sie die im Blue Prism Process Dispatch Framework-Benutzerhandbuch genannten Schritte aus.
4. Klicken Sie **auf Link zu Asset** des Dienstprogramms Prozessinformationen .
   Sie werden zum Repository für Prozessinformationen in GitHub weitergeleitet.
5. Führen Sie die im Blue Prism Prozessinfo-VBO-Benutzerhandbuch genannten Schritte aus.
   Die Umgebung Blue Prism ist bereit für die Integration mit der Instanz ServiceNow.

Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für Blue Prism ProcessInfoerstellen

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, damit Ihre Instanz ServiceNow eine Verbindung zum Blue Prism ProcessInfo-Dienstprogramm herstellen kann. Der Datensatz ist ein einzelnes Formular, das alle Informationen enthält, die erforderlich sind, um jedes Mal eine Verbindung zum Blue Prism ProcessInfo-Dienstprogramm herzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

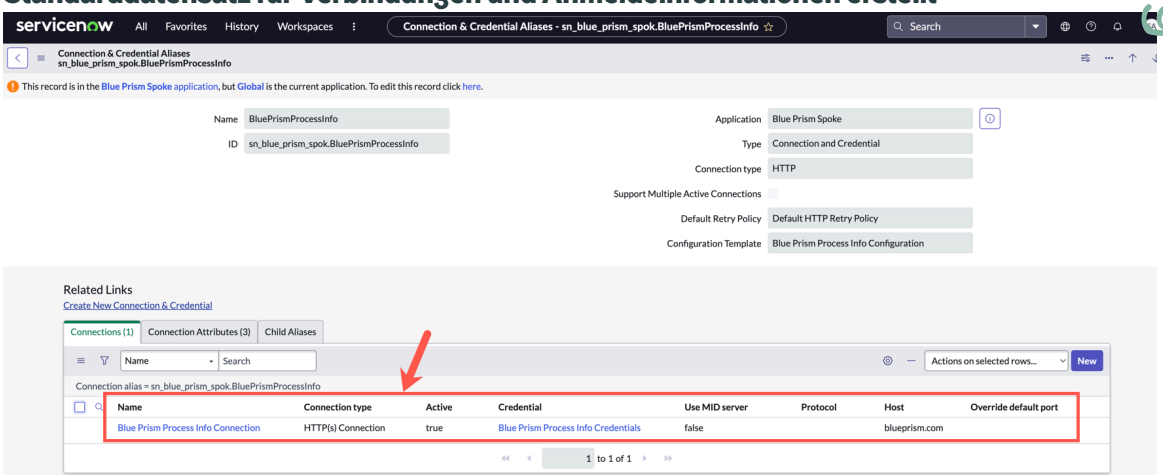
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für **BluePrismProcessInfo**.
3. Klicken Sie im Abschnitt „ **Zugehörige Links** “ auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus:

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Der Standardwert ist `Blue Prism-Prozessinformationsverbindung`.
Verbindungs-URL	URL, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Umgebung Blue Prism verwendet wird.
Anmeldeinformationsname für Datenbank	Anmeldeinformationsname der Datenbank. Der Standardwert ist `DB-Lesebenutzer`.
Adresse des Datenbankservers	Adresse des Datenbankservers in der Umgebung Blue Prism.
Datenbankname	Name der Datenbank. Der Standardwert ist `BluePrism`.
Anmeldeinformationsname	Blue Prism Anmeldeinformationen für Prozessinformationen
Anwendername	Anwendername, den der Blue Prism-Prozessinformationsserver authentifiziert.
Passwort	Passwort, das der Blue Prism-Prozessinformationsserver authentifiziert.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   Auf der Registerkarte Verbindungen werden ein neuer Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz erstellt. Dies ist der Standarddatensatz, es sei denn, Sie erstellen einen anderen Datensatz und legen diesen als Standard fest.

Standarddatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellt

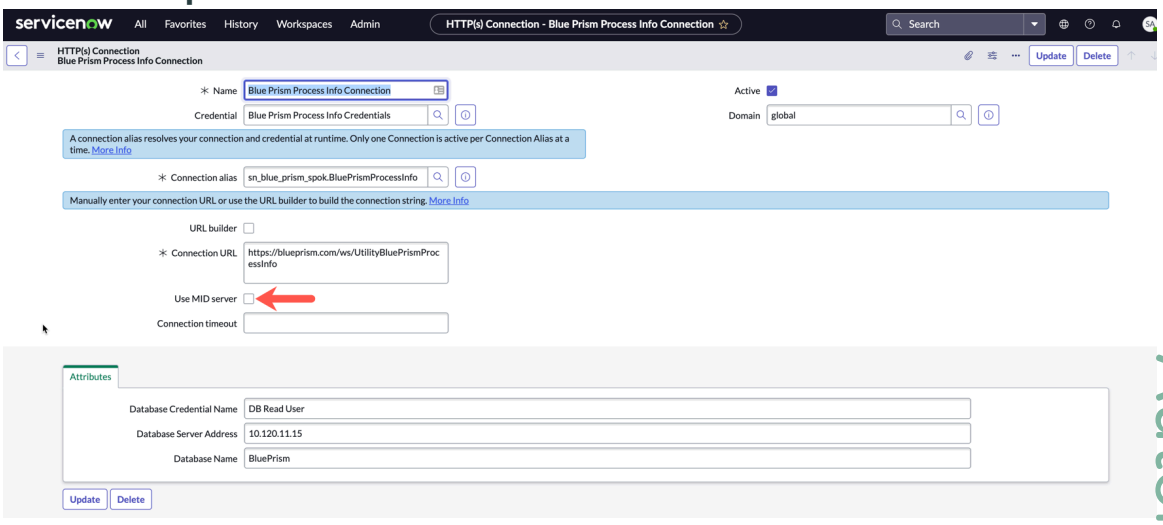


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie, um den Datensatz zu öffnen.
7. Aktivieren Sie die Option **MID-Server verwenden**.

MID-Server-Option



Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für Blue Prism Process Dispatcher

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, damit Ihre Instanz eine Verbindung zum Blue Prism Process Dispatcher-Dienstprogramm herstellen kann. Der Datensatz ist ein einzelnes Formular, das alle Informationen enthält, die erforderlich sind, um jedes Mal eine Verbindung zum Blue Prism ProcessInfo-Dienstprogramm herzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für **BluePrismProcessDispatcher**.
3. Klicken Sie im Abschnitt „ **Zugehörige Links** “ auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus:

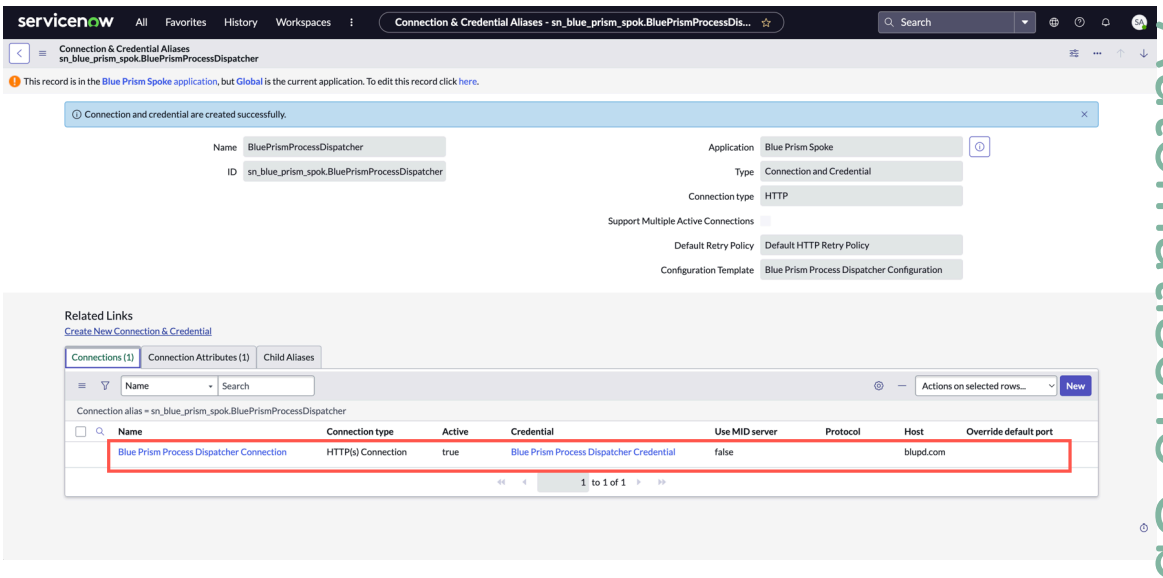
Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Der Standardwert ist „Blue Prism Dispatcher-Verbindung verarbeiten“.
Verbindungs-URL	URL, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Umgebung Blue Prism verwendet wird.
Anmeldeinformationsname für Laufzeit	Anmeldeinformationen mit in der Umgebung Blue Prism konfiguriertem Laufzeitzugriff.
Anmeldeinformationsname	Name des Berechtigungsnachweises Der Standardwert ist „Blue Prism Dispatcher-Anmeldeinformationen verarbeiten“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwendername	Anwendername, den der Blue Prism Process Dispatcher-Server authentifiziert.
Passwort	Passwort, das der Blue Prism Process Dispatcher-Server authentifiziert.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   Auf der Registerkarte Verbindungen werden ein neuer Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz erstellt. Dies ist der Standarddatensatz, es sei denn, Sie erstellen einen anderen Datensatz und legen diesen als Standard fest.

Blue Prism Process Dispatcher-Verbindung und Anmeldeinformationsdatensatz



6. Klicken Sie, um den Datensatz zu öffnen.
7. Aktivieren Sie die Option **MID-Server verwenden**.

BMC Remedy-Spoke

Verwalten Sie Change-Anforderungen, Incidents, Probleme und andere Datensätze in BMC Remedy von Ihrer Instanz ServiceNow] aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

BMC Remedy-Spoke v1.2.2 ist die neueste Version.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für den BMC Remedy AR-Server Version 19.08 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abläufe

Die BMC Remedy -Spoke stellt den Beispiel-Flow „Datensatz nachschlagen“ bereit, um zu demonstrieren, wie die Details von Datensätzen basierend auf dem Datum der letzten Änderung abgerufen werden. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die BMC Remedy -Spoke stellt den Beispiel-Subflow „Incident-Anforderungs-ID abrufen“ bereit, um das Abrufen der Anforderungs-IDs der angegebenen Incident-Nummern zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den gewünschten Anwendungsbereich.

Spoke-Aktionen

BMC Remedy-Spoke stellt Aktionen zum Ausführen von BMC Remedy -Aufgaben bereit, wenn in ServiceNowEreignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Change-Management	Change erstellen	Erstellt eine Change-Anforderung in BMC Remedy.
CMDB-Verwaltung	Klassenattribute abrufen	Ruft das Klassenattributschema von BMC Remedyab.
	Klassen abrufen	Ruft die Liste aller nicht abstrakten Klassen in der BMC Remedy -CMDB ab.
	Datensätze abrufen	Ruft die Liste aller Datensätze in BMC Remedy CMDB ab.
	Namespace abrufen	Ruft die Liste aller Namespaces in BMC Remedy CMDB ab.
	CMDB-Daten suchen	Ruft für alle Incidents alle CMDB-Daten für den angegebenen Datensatz, Namespace und die angegebene Klasse aus BMC Remedyab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Incident-Management	Incident erstellen	Erstellt einen Incident in BMC Remedy.
	Alle Incidents abrufen	Ruft Details aller Incidents von BMC Remedyab.
	Anhang aktualisieren	Aktualisiert den Anhang des erforderlichen Incident in BMC Remedy.
	Incident nach Nummer abrufen	Ruft Details des angegebenen Incidents ab.
Metadatenabruf	Alle Objekte abrufen	Ruft den Namen und die Bezeichnung aller Objekte in BMC Remedyab.
	Aliasauswahl	Validiert den angegebenen Alias für die BMC Remedy -Spoke, und ruft den Alias ab, wenn er gültig ist.
	Change-Formularfelder abrufen	Ruft die Liste der Felder in der Formulartabelle der Change-Schnittstelle ab.
	Change-Status abrufen	Ruft die Liste aller Status im Change-Management BMC Remedy ab.
	Change-Zeit abrufen	Ruft die Liste aller Change-Zeiten in Change-Management BMC Remedy ab.
	Erstellbare Felder abrufen	Ruft die Liste der erstellbaren Felder in einer erforderlichen Standardtabelle oder anwenderdefinierten Tabelle BMC Remedy ab.
	Erstellbare Objekte abrufen	Ruft die Liste der erstellbaren Objekte in BMC Remedyab.
	Auswirkung abrufen	Ruft die Liste aller Auswirkungen in BMC Remedyab.
	Incident-Formularfelder abrufen	Ruft die Liste der Felder in der Formulartabelle der Incident-Schnittstelle ab.
	Incident-Status abrufen	Ruft die Liste aller Status in BMC Remedy Incident-Management ab.
	Untersuchungstreiber abrufen	Ruft die Liste aller Untersuchungstreiber in BMC Remedy Problem-Management ab.
	Objektschema abrufen	Ruft das Schema des angegebenen Objekts in BMC Remedyab.
	Problemformularfelder abrufen	Ruft die Liste der Felder in der Formulartabelle der Problemschnittstelle ab.
	Problemstatus abrufen	Ruft die Liste aller Status in BMC Remedy Problem-Management ab.
	Abfragbare Felder abrufen	Ruft die Liste der aktualisierbaren Felder in einer erforderlichen Standardtabelle oder anwenderdefinierten Tabelle BMC Remedy ab.
	Gemeldete Quelle abrufen	Ruft die Liste aller gemeldeten Quellen in BMC Remedy Incident-Management ab.
	Risikostufe abrufen	Ruft die Liste aller Risikostufen in Change-Management BMC Remedy ab.
	Servicetyp abrufen	Ruft die Liste aller Servicetypen im Incident-Objekt BMC Remedy ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Token abrufen	Generiert Zugriffstoken für BMC Remedy.
	Aktualisierbare Felder abrufen	Ruft die Liste der aktualisierbaren Felder in der erforderlichen Standardtabelle oder anwenderdefinierten Tabelle BMC Remedy ab.
	Dringlichkeit abrufen	Ruft die Liste aller Dringlichkeiten in BMC Remedyab.
Problem-Management	Problem erstellen	Erstellt ein Problem in BMC Remedy.
Datensatzverwaltung	Datensatz erstellen	Erstellt einen Datensatz des erforderlichen Typs in BMC Remedy.
	Datensatzdetails nach ID abrufen	Ruft Details des angegebenen Datensatzes ab.
	Datensatz suchen	Sucht basierend auf den Abfragefeldern nach einem Datensatz in BMC Remedy.
	Datensatz aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Datensatzes in BMC Remedy.
Verwaltung von Serviceanfragen	Serviceanfrage erstellen	Erstellt eine Serviceanfrage in BMC Remedy.
	Felder des Serviceanfrageformulars abrufen	Ruft die Liste der Felder in der Formulartabelle der Serviceanforderungsschnittstelle ab.
	Status der Serviceanfrage abrufen	Ruft die Liste aller Status in der Serviceanfrageverwaltung BMC Remedy ab.

Spoke-Module

Die BMC RemedyBMC Remedy -Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung [] hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Akadem. Grade	Auf die Anmeldeinformationsdatensätze für die Spoke BMC Remedy können Sie hier zugreifen.
Objekte	Informationen zu den Objekten in BMC Remedy finden Sie hier. Sie können auch ein Objekt erstellen, das in Ihren Flows verwendet werden kann. Informationen zum Erstellen eines -Objekts finden Sie unter Erstellen Sie ein BMC Remedy -Objekt in Ihrer Instanz ServiceNow ..

Spoke-Anwenderrollen

Remedy_Admin (sn_bmkredy_spoke.Remedy_Admin) ist verfügbar, wenn die Spoke BMC Remedy installiert ist. Benutzer mit der Rolle können im Modul Objekte Objekte anzeigen und erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Zwei Aliasse sind verfügbar, wenn Sie die Spoke BMC Remedy installieren. Ein Alias ist vom Typ „ **Verbindung und Anmeldeinformationen** “ und der andere vom Typ „ **Anmeldeinformationen** “. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein BMC Remedy-Spoke.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias BMC Remedy zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die ein BMC Remedy-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und BMC Remedy, indem Sie Remedy-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die BMC Remedy-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie diese Schritte nur im Anwendungsbereich „ **BMC Remedy Spoke** “ ausführen.

Anmeldeinformationsdatensatz für die BMC Remedy-Spoke erstellen

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Ihre Anwendung BMC Remedy. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen BMC Remedy-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die **BMC Remedy-Spoke**, deren **TypAnmeldeinformation**ist, z. B. BMCRemedy_Credential.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **Remedy-Anmeldeinformationen aus**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Remedy-Anmeldeinformationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Anwendername	Anwendername des Anwenders BMC Remedy. **Hinweis:** Ein Administratorbenutzer ist nicht erforderlich. Stellen Sie jedoch sicher, dass der Benutzer BMC Remedy über Berechtigungen zum Ausführen der erforderlichen Change-, Incident- und Problem-Management-Aktionen verfügt.
Passwort	Passwort für den Account des Anwenders BMC Remedy.
Anmeldeinformationsalias	Aliasdatensatz für Anmeldeinformationen, der diesem Datensatz zugeordnet ist.
Token-Status	Status des BMC Remedy -Tokens. Wählen Sie **Aktiv** aus.
Betrifft	MID Servers , der diesen Anmeldeinformationsdatensatz verwenden kann.
MID-Server	Spezifischer MID Servers, der diesen Anmeldeinformationsdatensatz verwenden kann. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Bestimmte MID-Server** unter **Gilt für**ausgewählt wird.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz BMC Remedy-Spoke wird erstellt.

Verbindungsdatensatz für die BMC Remedy-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre Anwendung BMC Remedy. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen BMC Remedy-Spoke verwendet diese Verbindung, um Aktionen in BMC Remedyauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz der **BMC Remedy-Spoke**, deren **TypVerbindung und Anmeldeinformationen**sind, z. B. BMC Remedy.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise BMC Remedy-Verbindungein.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für BMC Remedyerstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **Remedy-Anmeldeinformationen**aus.
Verbindungsalias	Verbindungsalias, der diesem Datensatz zugeordnet ist.
URL-Builder	Option zur manuellen Eingabe der Verbindungs-URL oder zur Verwendung des Systems, um die URL basierend auf den Eingaben zu erstellen.
Verbindungs-URL	URL zum Starten der Anwendung BMC Remedy. Beispiel: http://<bmc-remedy-localhost> :8008/API
MID Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Servers.
Fähigkeiten	Fähigkeit des MID-Server. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **MID-Server verwenden** ausgewählt ist.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung eines MID-Servers. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **MID-Server verwenden** ausgewählt ist.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Verbindungsdatensatz BMC Remedy-Spoke wird erstellt.

Erstellen Sie ein BMC Remedy -Objekt in Ihrer Instanz ServiceNow .

Verwalten Sie andere Objekte in BMC Remedy von Ihrer Instanz ServiceNow] aus, indem Sie das erforderliche Objekt erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder Remedy_Admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig unterstützt die BMC Remedy -Spoke die Change-Anforderungs-, Incident- und Problem-Objekte. Um andere Objekte, wie z. B. den Produktkatalog, zu verwalten, erstellen Sie ein Objekt in Ihrer Instanz ServiceNow.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **BMC Remedy-Spoke** > **Objekte**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „BMC Remedy Objects“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des erforderlichen Formulars. Dieser Wert ist für jedes Objekt eindeutig. Der Formularwert für Produktkatalog lautet beispielsweise PCT:Product Catalog.
Bezeichnung	Bezeichnungsname zur Identifizierung des Datensatzes.
Erstellbar	Option zum Erstellen von Datensätzen im Objekt. Wählen Sie die Option aus, um Datensätze zu erstellen und das Objekt in Ihren Flows zu verwenden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Box-Spoke

Verschieben Sie Anlagen nach Box, wo sie als freigegebene Dokumente verwaltet werden können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Box-Spoke v3.2.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

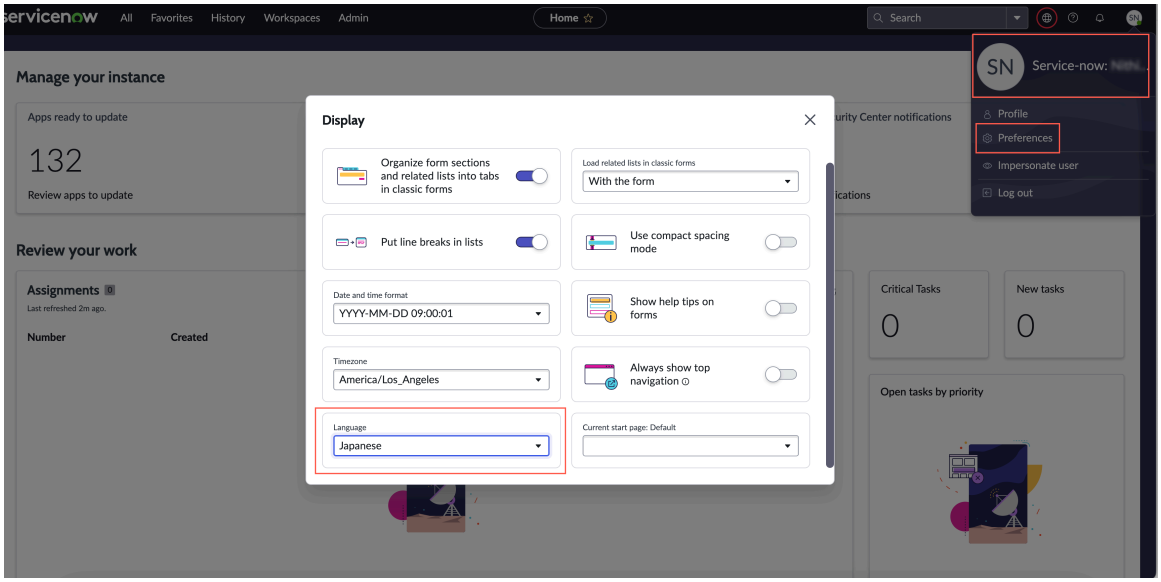
API-Version v2.

Spoke-Anforderungen

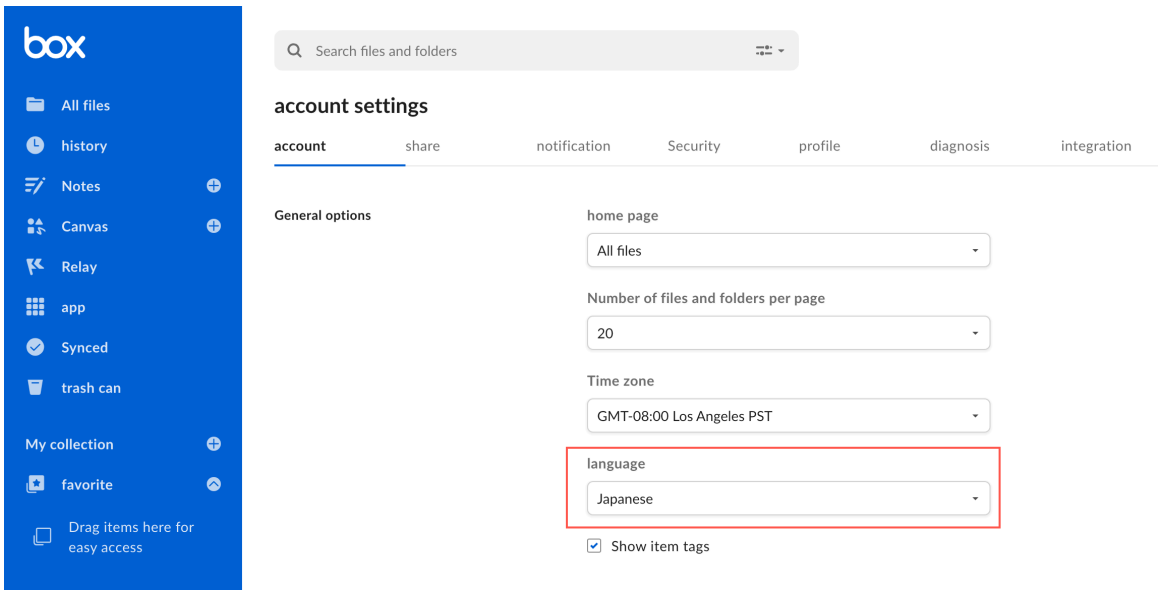
Stellen Sie sicher, dass in Ihrer Instanz ServiceNow und im Box-Konto dieselben Sprachen ausgewählt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie in Ihrer Instanz ServiceNow die gewünschte Sprache aus, indem Sie zu navigieren **Anwenderprofil** > **Einstellungen** > **Anzeige**.



- Wählen Sie in Ihrem Box-Konto die gewünschte Sprache aus, indem Sie zu navigieren **Account-Einstellungen** > **Account** > **Allgemeine Optionen**.



Spoke-Abläufe

Box-Spoke stellt Beispiel-Flows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Box-Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Anhang bei Erstellung in Box verschieben	Verschiebt Anhangdateien aus ServiceNow nach Box, wenn ein neuer Anhangsdatensatz hinzugefügt wird. Aktualisiert den Auslöserdatensatz mit einem freigegebenen Link zur verschobenen Anhangdatei in Box.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
Onboarding des Benutzers	Erstellt einen Box-Anwender, wenn Sie einen ServiceNow -Anwender in der **Box-Anwendergruppe** erstellen.

Spoke-Aktionen

Box-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Box-Aufgaben, wenn in ServiceNowEreignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Dokumentenmanagement	Der Datei Metadaten hinzufügen	Gibt anwenderdefinierte Daten für eine bestimmte Datei oder einen bestimmten Ordner an.
	Boxdatei an Datensatz anhängen	Kopiert eine Datei aus Box und hängt sie an den angegebenen Datensatz ServiceNow an.
	Suchdatei-ID	Ruft die ID der angegebenen Datei in Box ab.
	Element im Besitz verschieben	Verschiebt alle Elemente im Besitz des angegebenen Anwenders in Box in den angegebenen Ordner.
	Datei entfernen	Entfernt die angegebene Datei aus Box.
	Inhalts-Stream durchsuchen	Sucht nach Dateien, Ordnern, Web-Links und freigegebenen Dateien im Inhalt des Benutzers oder im gesamten Unternehmen.
	Datei hochladen	Lädt die angegebene Datei in Box hoch.
Dokumentfreigabe	Mitarbeitenden hinzufügen	Gewährt einem Benutzer oder einer Gruppe eine bestimmte Zugriffsebene für eine bestimmte Datei oder einen bestimmten Ordner. Mitarbeitende haben eine dieser Zugriffsebenen. • Mitbesitzer • Editor • Previewer • Vorschau-Uploader • Uploader • Betrachter • Viewer Uploader

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Freigegebenen Link erstellen	Erstellt einen direkten und schreibgeschützten Link zu einer Datei oder einem Ordner in Box.
	Mitarbeitende am Ordner anhand ID suchen	Ruft alle Mitarbeitenden ab, die der angegebenen Ordner-ID zugeordnet sind.
	Mitarbeitenden entfernen	Entfernt die angegebene Zusammenarbeit aus einer Datei oder einem Ordner in Box.
Ordnerverwaltung	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner in Box im Namen des angegebenen Box-Anwenderaccounts.
	Ordner löschen	Löscht den angegebenen Ordner in Box.
	Suchordner-ID	Ruft die ID des angegebenen Ordners in Box ab. **Hinweis:** Es dauert 10 Minuten, bis Elemente, die der Box hinzugefügt wurden, zugänglich sind. Wenn beispielsweise eine Aktion einen Ordner erstellt, gibt die Aktion „Ordner-ID suchen“ erst nach 10 Minuten Ergebnisse zurück.
Gruppenverwaltung	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe in Box mit den angegebenen Einladungseinstellungen.
	Gruppe löschen	Löscht die angegebene Gruppe in Box.
	Gruppe aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Gruppe in Box mit den angegebenen Einstellungen.
Verwaltung der Aufbewahrung für juristische Zwecke	Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke zuweisen	Weist einer Datei, einer Dateiversion, einem Ordner oder einem Anwender eine Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke zu.
	Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke erstellen	Erstellt eine Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke.
	Stream für alle Richtlinien zur Aufbewahrung für juristische Zwecke suchen	Ruft eine Liste der Richtlinien zur Aufbewahrung für juristische Zwecke eines Unternehmens ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Zuweisung der Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke nach ID suchen	Ruft eine Zuweisung einer Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke für die angegebene ID ab.
	Stream für Zuweisungen der Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zweck suchen	Ruft eine Liste von Elementen ab, die einer Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke zugewiesen sind.
	Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke nach ID suchen	Ruft eine Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke für die angegebene ID ab.
	Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke entfernen	Löscht eine vorhandene Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke.
	Zuweisung der Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke aufheben	Entfernt die Zuweisung eines Elements zu einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht.
	Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke aktualisieren	Aktualisiert eine Richtlinie zur Aufbewahrung für juristische Zwecke.
Metadatenverwaltung	Metadateninstanz in Datei nach Datei-ID suchen	Ruft die Metadateninstanz der Datei mit der angegebenen Datei-ID ab.
	Metadaten-Instanz in Datei nach Umfang und Vorlagenschlüssel suchen	Ruft die Metadateninstanz eines Ordners mit dem angegebenen Umfang und Vorlagenschlüssel ab.
	Metadateninstanz in Ordner nach Ordner-ID suchen	Ruft alle Metadaten des Ordners mit der angegebenen Ordner-ID ab. **Hinweis:** Verwenden Sie diese Aktion nicht für einen Stammordner, dessen Ordner-ID-Wert NULL ist.
	Metadaten-Instanz in Ordner nach Umfang und Vorlagenschlüssel suchen	Ruft alle Metadaten eines Ordners mit dem angegebenen Umfang und Vorlagenschlüssel ab.
	Dateien oder Ordner nach Metadaten-Stream abfragen	Sucht mit SQL-ähnlicher Syntax nach Dateien oder Ordnern und gibt die entsprechenden Ergebnisse zurück.
Aufbewahrungsrichtlinienverwaltung	Aufbewahrungsrichtlinie zuweisen	Weist einem Element eine Aufbewahrungsrichtlinie zu.
	Aufbewahrungsrichtlinie erstellen	Erstellt eine Aufbewahrungsrichtlinie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht Aufbewahrungsrichtlinien	Ruft alle Aufbewahrungsrichtlinien eines Unternehmens ab.
	Aufbewahrungsrichtlinienzuweisung nach ID suchen	Ruft die Aufbewahrungsrichtlinie mit der angegebenen ID ab.
	Stream mit Aufbewahrungsrichtlinienzuweisungen suchen	Gibt eine Liste aller Aufbewahrungsrichtlinienzuweisungen zurück, die einer angegebenen Aufbewahrungsrichtlinie zugeordnet sind.
	Aufbewahrungsrichtlinie nach ID suchen	Ruft die Aufbewahrungsrichtlinie mit der angegebenen ID ab.
	Aufbewahrungsrichtlinie aktualisieren	Aktualisiert eine Aufbewahrungsrichtlinie.
Anwenderverwaltung	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt den angegebenen Anwender der angegebenen Gruppe in Box hinzu.
	Anwender erstellen	Erstellt ein Anwenderaccount in Box.
	Anwender löschen	Löscht den angegebenen Anwender in Box.
	Anwender deaktivieren	Legt den Status des angegebenen Anwenders in Box auf „Inaktiv“ fest.
	Anwender aktivieren	legt den Status des angegebenen Anwenders in Box auf „Aktiv“ fest.
	Anwender-ID suchen	Ruft die ID des angegebenen Anwenders in Box ab.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Anwender in Box mit den angegebenen Rollen-Changes.
Webhook-Verwaltung	Webhook erstellen	Erstellt einen Webhook.
	Webhook nach ID suchen	Ruft den Webhook mit der angegebenen ID ab.
	Stream mit Webhooks suchen	Ruft alle definierten Webhooks für die angegebene Anwendung ab.
	Webhook entfernen	Entfernt einen Webhook.
	Webhook aktualisieren	Aktualisiert einen Webhook.

Box-Spoke-Modul

Bidirektionale Webhooks können so eingerichtet werden, dass sie über die erforderlichen Ereignisse benachrichtigt werden. Eine Webhook-Registrierung definiert die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um die ServiceNow-App zu benachrichtigen. Diese Bedingungen basieren auf den Ereignissen in Box, über die Sie benachrichtigt werden möchten. Wenn die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen erfüllt sind, löst der angegebene Auslösername den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die Box-Aufgaben automatisiert.

Webhooks erfordern ein separates Setup und können unabhängig voneinander ohne Verwendung der Spoke-Aktionen verwendet werden. Die Box-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung Box Spoke hinzu und enthält die folgenden Module.

Box-Modul

Modul	Beschreibung
Box-Webhook-Registrierung	Erstellen Sie die Plivo-Webhooks in ServiceNow, und zeigen Sie sie an.
Richtlinien zur Aufbewahrung für juristische Zwecke	Zeigen Sie die Liste der verfügbaren Box-Rechtsrichtlinien an.
Aufbewahrungsrichtlinien	Zeigen Sie die Liste der verfügbaren Box-Aufbewahrungsrichtlinien an.

Anforderungen an Boxkonto

Für Box-Spoke müssen Sie eine anwenderdefinierte App in Ihrem Box-Konto erstellen, um OAuth 2.0-Token zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet die folgenden Aliasdatensätze zum Autorisieren von Aktionen.

Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen	Beschreibung	Anforderungen für den Verbindungsalias
Kastendiagramm	Verbindung mit den Box-APIs für Zusammenarbeit und Dateiverwaltung.	• Verbindungstyp: HTTP • Verbindungs-URL: https://api.box.com
Box-Upload	Verbindung mit dem Box-Upload-Service	• Verbindungstyp: HTTP • Verbindungs-URL: https://upload.box.com

Um die Spoke-Verbindungsaliasse zu verwenden, erstellen Sie für jeden Alias einen zugehörigen Verbindungsdatensatz und einen zugehörigen Anmeldeinformationsdatensatz. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Box-Spoke ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Box-Spoke ein

Integrieren Sie Ihre Instanz ServiceNow und die Box-APIs, um die Aktionen der Box-Spoke zu automatisieren. Sie können beispielsweise einen Flow einrichten, der eine Datei in Ihrem Box-Konto entfernt. Wenn Sie die Box-Spoke einrichten, wird dieser Flow automatisiert.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Box-Spoke Plugin aktivieren
- Zugriff auf die Box-Entwicklerkonsole
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Box-Konto, um die OAuth0-Authentifizierung mit der Box-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Box-Anforderungen:

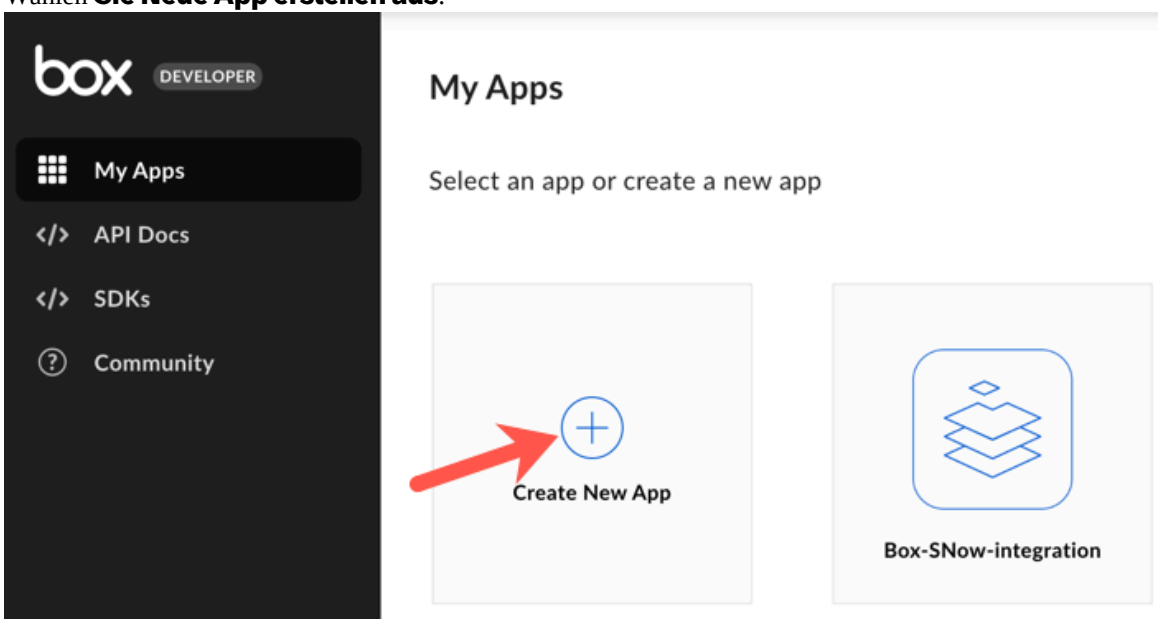
- Box-Konto
- Anmeldeinformationen des Box-Administrators
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte von Ihrem Box-Konto aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von benutzerdefinierten Anwendungen finden Sie in der Dokumentation zum Box-Entwicklerportal .

Prozedur

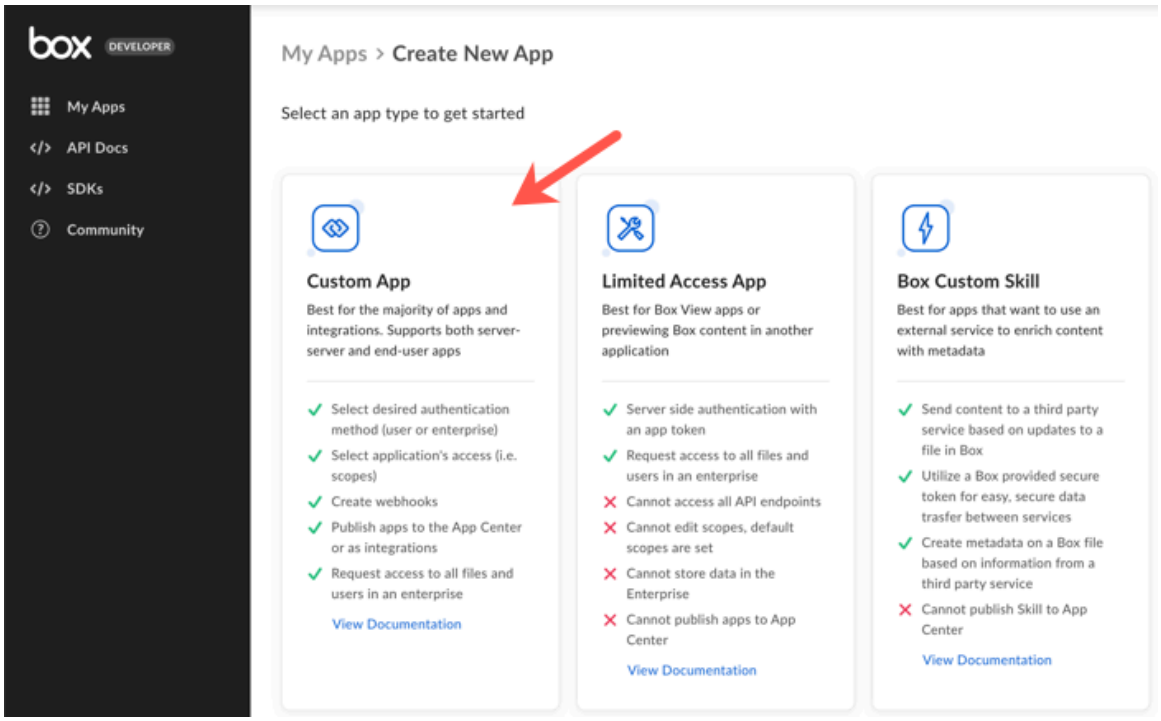
1. Melden Sie sich bei der Box-Entwicklerkonsole an .
2. Wählen **Sie Neue App erstellen aus**.



3. Wählen Sie **Anwenderdefinierte App aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Wert
App-Name	Box-App
Beschreibung (optional)	Lassen Sie dieses Feld leer
Zweck	Wählen Sie**Anwenderdefiniertes Portal aus**

5. Wählen Sie **Weiter**.
   Das Modal „Anwenderdefinierte App erstellen“ wird angezeigt.
6. Wählen Sie **Anwenderauthentifizierung (OAuth 2.0) aus**.
7. Wählen Sie zum Bestätigen **App erstellen**aus.
   Sie befinden sich in den Konfigurationseinstellungen Ihrer Anwendung.
8. Kopieren Sie im Abschnitt „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“ die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel.

   Sie benötigen diese Informationen, um die Anwendung als OAuth-Drittpartei in Ihrer Instanz ServiceNow zu registrieren.

9. Aktivieren Sie im Abschnitt „Anwendungsbereiche“ die Bereichsberechtigungen, die Sie unterstützen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsbereiche	Erforderlich für...
Alle in Box gespeicherten Dateien und Ordner lesen und schreiben	Aktionen für Dokumentverwaltung, Dokumentfreigabe und Ordnerverwaltung
Anwender verwalten	Benutzerverwaltungsaktionen
Verwalten Sie Gruppen	Gruppenverwaltungsaktionen
Verwalten Sie Unternehmenseigenschaften	Aktionen für Dokumentfreigabe, Gruppenverwaltung und Benutzerverwaltung
Verwalten Sie Webhooks	V2-Webhooks werden konfiguriert

10. Wählen **Sie Änderungen speichern aus**.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für eine Box-Spoke

Fügen Sie eine Box-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow -Anforderungen in einer Box-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie nach dem **Box-** Verbindungsalias.
4. Wählen Sie **Details anzeigen**.
5. Konfigurieren Sie eine Verbindung.

   a. Fügen Sie eine Verbindung hinzu, oder bearbeiten Sie sie.

   - Um eine vorhandene Verbindung einzurichten, wählen Sie **Konfigurieren** oder **Bearbeiten**.
   - Um eine neue Verbindung zu erstellen und zu konfigurieren, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**.

   Hinweis:
   Informationen zur Unterstützung mehrerer Verbindungen über eine Spoke finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.

   b. Füllen Sie das Konfigurationsformular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Verbindungsname	Feld.
Verbindungs-URL	Die Instanz-URL in diesem Format:<provider-domain-name>.net.
Anmeldeinformationsname	Box-Upload-Anmeldeinformationen
OAuth-Name	Box-OAuth.
OAuth-Client-ID	Die Client-ID der Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter OAuth-Anwendung erstellen.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter OAuth-Anwendung erstellen.
OAuth-Umleitungs-URL	Die URL in diesem Format:<instance-name> .com/oauth.do.

c. Bestätigen Sie Ihre Konfiguration.

- Wählen Sie bei einer vorhandenen Verbindung **Bearbeiten und OAuth-Token abrufen aus**.
- Wählen Sie für eine neue Verbindung **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.

Hinweis:
OAuth-Token laufen nach 30 Tagen ab. Ein Administrator kann das OAuth-Token für die Spoke alle 30 Tage neu generieren.

Generieren Sie das Box-OAuth-Token erneut

Generieren Sie das Box-OAuth-Token erneut, wenn dieses abgelaufen ist. Das OAuth-Token für die Box-Spoke läuft alle 30 Tage ab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie nach dem **Box-** Verbindungsalias.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Details anzeigen**.
5. Wählen Sie für die Verbindung die **Option OAuth-Token abrufen** aus.

Ergebnisse
Die Box-Spoke empfängt ein neues OAuth-Zugriffstoken. Sie läuft in 30 Tagen ab.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die Box-Spoke ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Box mit einer ServiceNow-Callback-URL zu abonnieren.

Vorbereitungen
- Fordern Sie ein IntegrationHub Professional-Abonnement an
- Aktivieren Sie die Box-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Fügt einem Box-Konto eine Endpunkt-URL hinzu

Geben Sie eine Endpunkt-URL in Ihrem Box-Konto an, um einen Webhook für die Box-Spoke zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Melden Sie sich bei der Box-Entwicklerkonsole an .
2. Erstellen Sie eine App gemäß Ihren Anforderungen.

   Weitere Informationen zur App-Erstellung finden Sie unter Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung.

3. Generieren Sie einen primären und einen sekundären Schlüssel für Ihre App, und zeichnen Sie die Werte auf.

   a. Wählen Sie unter „ **Meine Apps**“ die Anwendung aus.
   Sie befinden sich in den **allgemeinen Einstellungen**Ihrer Anwendung.

   b. Navigieren Sie zu **Webhooks**.

   c. Wählen Sie **Signaturschlüssel verwalten**.

   d. Wählen Sie im Abschnitt Primärschlüssel die **Option Schlüssel generieren**aus.

   e. Wählen Sie im Abschnitt Sekundärer Schlüssel die **Option Schlüssel generieren**aus.

   f. Kopieren Sie beide Schlüsselwerte, und speichern Sie sie für später.

4. Navigieren Sie zum Abschnitt **Webhooks**.
5. Um einen V1-Webhook zu erstellen, wählen **Sie Webhook erstellen** und dann **V1**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Füllen Sie die Felder aus.

Feld	Wert
Name	Chatter-Feed aktualisieren
Beschreibung	Aktualisiert Ihren Chatter-Feed automatisch, wenn eine Änderung auftritt
Ereignistyp	Aktivieren Sie mindestens eine Option
Endpunkt-URL	Die Endpunkt-URL der Instanz ServiceNow im folgenden Format: https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_box_spoke/box_spoke_webhook_endpoints/webhook_endpoint
Nutzlastformat	Wählen Sie das entsprechende Nutzlastdatenformat aus
Rückrufparameter	Wählen **Sie „Rückrufparameter hinzufügen“** aus, um eine beliebige GET- oder POST-Methode zu konfigurieren

b. Wählen **Sie Webhook speichern**.

6. Um einen V2-Webhook zu erstellen, wählen **Sie Webhook erstellen** und dann **V2**aus.

Hinweis:
Um einen V2-Webhook zu erstellen, müssen Sie **Webhooks verwalten** in den **Konfigurationseinstellungen** aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung.

a. Geben Sie für URL-Adresse die Endpunkt-URL der Instanz ServiceNow im folgenden Format ein: https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_box_spoke/box_spoke_webhook_endpoints/webhook_endpoint

b. Wählen Sie unter Typ des Elements zum Auslösen eines Webhooks die Option Elementauswählen aus.

c. Wählen Sie die mit dem Webhook konfigurierte Datei oder den Ordner aus.

d. Bestätigen **Sie mit Auswählen**.
Auf der Seite Webhook **erstellen wird eine** Liste der konfigurierten Webhook-Auslöser angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Aktivieren Sie die entsprechenden GET- und POST-Methoden für jeden Auslöser.

f. Wählen Sie zum Bestätigen **Webhook erstellen aus**.

Ergebnisse
Die Endpunkt-URL wird in Ihrem Box-Konto hinzugefügt. Sie können Webhook-Registrierungen und Subflows entsprechend Ihren Anforderungen erstellen.

Registrieren Sie einen Box-Webhook in ServiceNow

Erstellen Sie eine Box-Webhook-Registrierung in ServiceNow, um die ServiceNow-App zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in Ihrem Box-Konto auftreten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur
1. Navigieren Sie in ServiceNowzu **Alle** > **Kastendiagramm** > **Box-Webhook-Registrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder aus.

Feld	Wert
Name	Benennen Sie die Webhook-Registrierung (optional).
Auslösername	Wählen Sie den entsprechenden Ereignisauslöser aus
Primärer Schlüssel	Der Primärschlüssel, den Sie in generiert haben Fügt einem Box-Konto eine Endpunkt-URL hinzu
Flow-Name	Der Flow, der auftritt, wenn das Ereignis ausgelöst wird
Sekundärer Schlüssel	Der sekundäre Schlüssel, den Sie in generiert haben Fügt einem Box-Konto eine Endpunkt-URL hinzu
Beschreibung	Beschreiben Sie optional den Zweck des Datensatzes

4. Wählen Sie zum Bestätigen **Absenden**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Der Box-Webhook ist in Ihrer ServiceNow-Instanz registriert.

Calendly-Spoke

Die Calendly-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für Calendly-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung für ein Calendly-Konto, um festzustellen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Calendly-Spoke v1.2.0 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

- Organisationsinhaber oder Administratorrolle in Calendly
- LastPass Enterprise-Administratorkonto

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Workflow-Studio Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Calendly-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Calendly -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Daten-Compliance	Daten der eingeladenen Anwender löschen	Sendet eine Anforderung zum Entfernen der Daten eingeladener Personen aus allen zuvor gebuchten Ereignissen in Ihrer Organisation. **Hinweis:** • Diese Aktion erforderte ein Calendly Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Daten der eingeladenen Person löschen auf der Calendly Developer-Website. • Der Abschluss von Anforderungen zur Datenlöschung kann bis zu 7 Tage dauern.
Ereignismanagement	Ereignis abbrechen	Bricht das angegebene Ereignis ab.
	Ereignis suchen	Ruft die Details eines angegebenen Ereignisses ab.
	Stream für geplante Ereignisse suchen	Ruft Details zu allen geplanten Ereignissen in einer Organisation ab.
Anwenderverwaltung	Anwender in Organisation einladen	Lädt den angegebenen Anwender in die Organisation ein.
	Organisation suchen	Ruft den URI der Organisation ab, der der authentifizierte Anwender derzeit angehört.
	Stream mit Organisationsmitgliedern suchen	Ruft Details zu allen Mitgliedern in einer Organisation ab.
	Anwender suchen	Ruft die Details des angegebenen Anwenders ab.
	Anwender aus Organisation entfernen	Löscht die Organisationsmitgliedschaft eines Anwenders.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Calendly -Spokeein.

Richten Sie die Calendly -Spokeein

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen Ihrer Instanz ServiceNow und den APIs Calendly ein, indem Sie eine OAuth-Anwendung in Calendly und einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz in Ihrer Instanz ServiceNow] erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Aktivieren Sie das Spoke-Plugin Calendly
- Vergewissern Sie sich, dass Sie über einen Account Calendly verfügen
- Calendly Erforderliche Rolle: Besitzer der Organisation oder Administrator
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nach dem Festlegen der ausgehenden Integration können Sie in Workflow-Studio mithilfe der Spoke-Aktionen Calendly einen Flow einrichten und Aufgaben in Calendlyautomatisieren. Sie können beispielsweise einen Flow einrichten, der ein Ereignis am Calendlyabbricht. Der Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen enthält die Anmeldeinformationen zum Herstellen einer Verbindung mit den Calendly APIs, bevor Sie die Aufgaben für Calendlyautomatisieren. Die OAuth-Anwendung authentifiziert die Verbindungsanforderung von Ihrer Instanz ServiceNow.

Richten Sie eine OAuth-Anwendung in ein Calendly

Richten Sie eine OAuth-Anwendung ein, die Anforderungen von Ihrer Instanz ServiceNow authentifiziert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Calendly Organisationseigentümer oder Administrator

Prozedur

1. Gehen Sie zu https://developer.calendly.com/ .
2. Melden Sie sich beim Developer Portal an.
3. Wählen **Sie + Neue App erstellen aus**.
4. Füllen Sie das Formular aus.

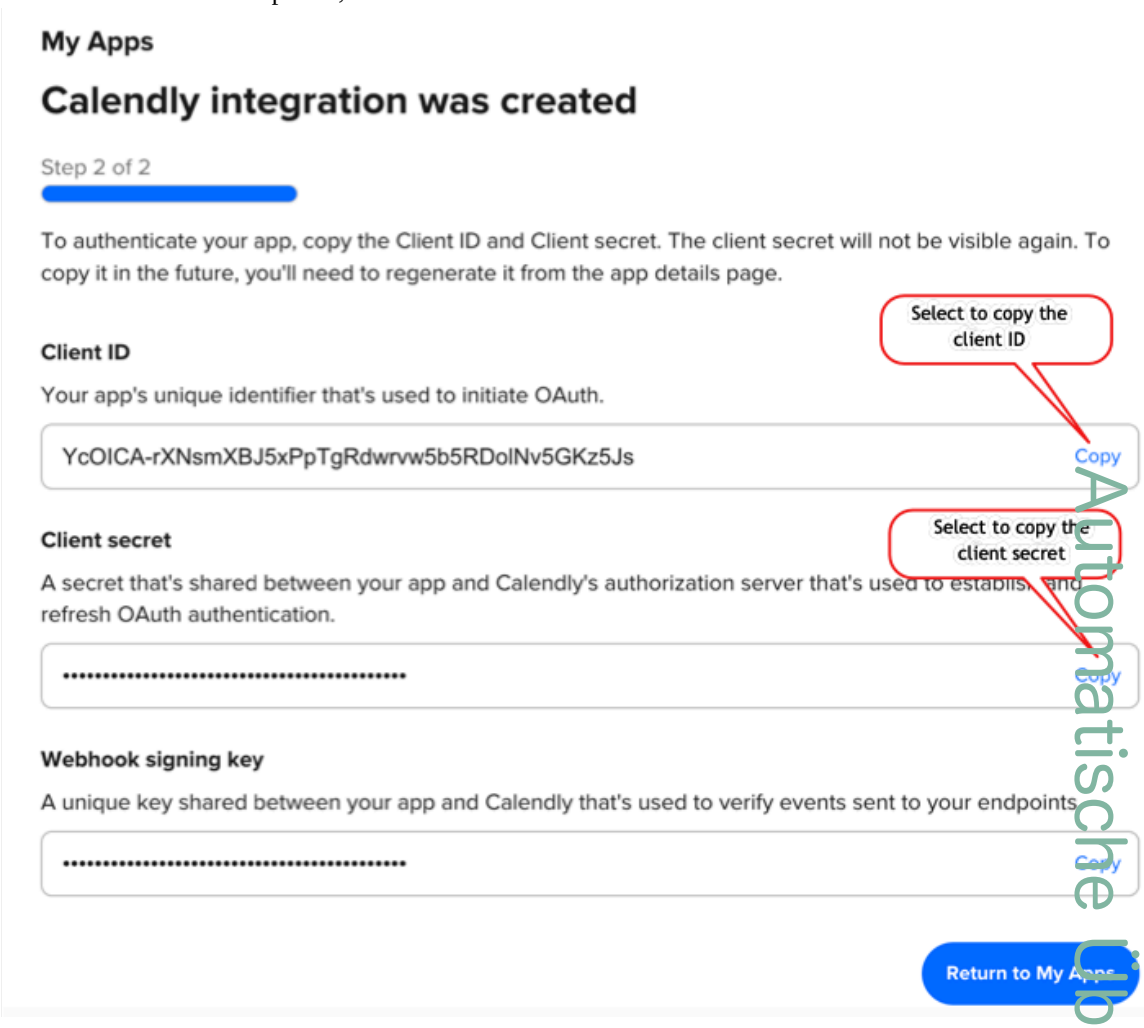
Calendly OAuth-App

Feld	Beschreibung	Obligatorisch?
Name der App	Benutzerdefinierter Name der OAuth-Anwendung.	Ja
Art der App	Typ der Anwendung, die von der OAuth-App unterstützt wird. Wählen Sie **Web**aus.	Ja
Umgebungstyp	Typ der Umgebung, in der die OAuth-App bereitgestellt wird.	Ja
Umleitungs-URI	URL Ihrer Instanz ServiceNow.	Ja

5. Wählen **Sie Speichern und fortfahren aus**.
   Die Client-ID und der geheime Clientschlüssel, die Sie im Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz verwenden, werden generiert.
6. Um die Client-ID zu kopieren, wählen Sie **Kopieren**aus.

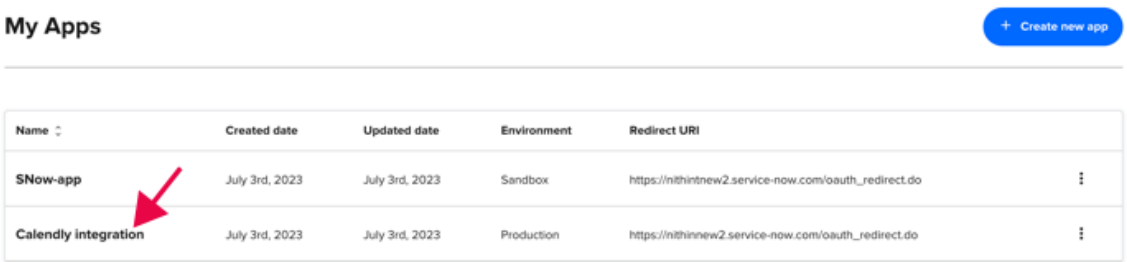
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Um den geheimen Clientschlüssel zu kopieren, wählen Sie



Kopierenaus.

8. Wählen Sie **Zurück zu Meine Apps**.
Die OAuth-App wird



erstellt.

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, der die erforderlichen Details für den Zugriff auf die Calendly APIs enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

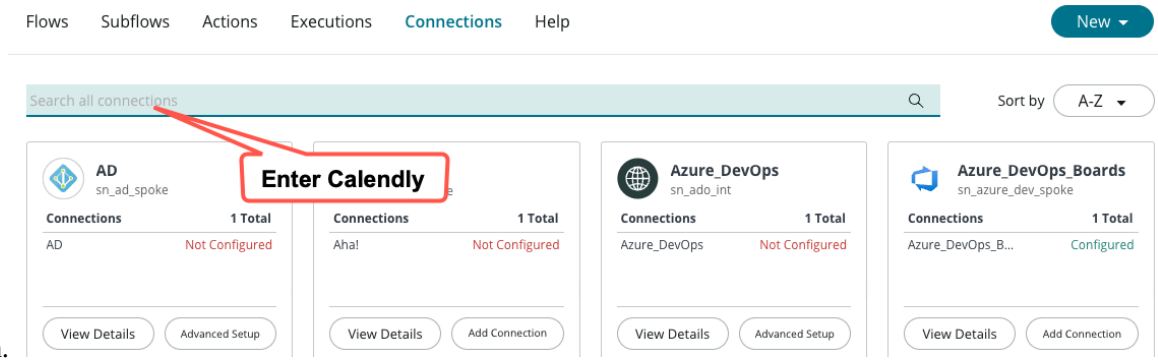
Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

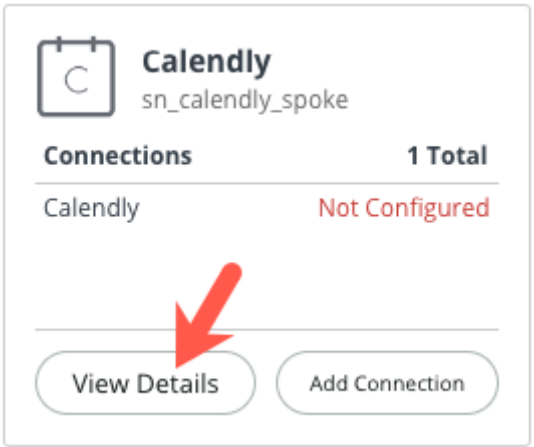
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

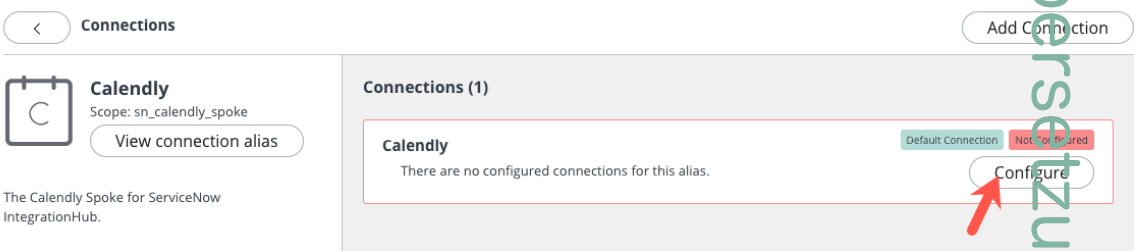
3. Wählen Sie Verbindungen aus.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert Calendlyein.



5. Wählen Sie auf der Karte Calendly die Option **Details**anzeigen aus.



6. Wählen Sie **Konfigurieren**.



7. Füllen Sie das Formular aus.

Dialogfeld „Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung **Hinweis:** Der erste und standardmäßige Verbindungsname ist schreibgeschützt. Um einen anwenderdefinierten Namen anzugeben, erstellen Sie eine Verbindung, indem **Sie Verbindung hinzufügen**wählen.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Calendly Anwendungsprogrammierschnittstelle (API). Dieses Feld wird automatisch auf https://api.calendly.comfestgelegt.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie im Entwicklerportal von Calendly generiert haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Informationen zum Generieren einer Client-ID finden Sie unter Richten Sie eine OAuth-Anwendung in ein Calendly.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Client-ID, die Sie im Entwicklerportal von Calendly generiert haben. Informationen zum Generieren eines geheimen Clientschlüssels finden Sie unter Richten Sie eine OAuth-Anwendung in ein Calendly.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Anbieters, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch basierend auf Ihrem Instanznamen ausgefüllt.

8. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
9. Wählen **Sie Mit Calendly verbinden aus**.
   Das OAuth-Aktualisierungstoken wird

   verfügbar.
10. Um das OAuth-Token abzurufen, wählen **Sie OAuth-Token abrufen**aus.

> **Wichtig:**
> Um das OAuth-Token zu erhalten, melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen Ihres lizenzierten Kontos bei https://calendly.com/app/login an.

Cisco Webex Meetings-Spoke

Verwalten Sie Benutzer der Anwendung Cisco Webex Meetings. Rufen Sie eine Liste aller Benutzer ab, zeigen Sie Benutzeraktivitäten an, und deaktivieren Sie Benutzerkonten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Cisco Webex Meetings-Spoke v2.3.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Webex Meetings XML API

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Cisco Webex Meetings-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Webex -Aufgaben, wenn in Now PlatformEreignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Schulungsmanagement	Stream mit Schulungen suchen	Ruft Details aller geplanten Schulungen ab.
Verwaltung von Supportsitzungen	Sucht Stream mit Supportsitzungen	Ruft Details der zuvor gehosteten Supportsitzungen ab.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Accountanforderungen für Webex Meetings

Für Cisco Webex Meetings-Spoke muss eine anwenderdefinierte App in DevNet Cisco erstellt werden, um OAuth 2.0-Token zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Webex-OAuth-AppLizenzierung in Cisco DevNet.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Aliasdatensatz Webex, um Aktionen zu autorisieren. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Cisco Webex Meetings-Spoke einrichten.

Cisco Webex Meetings-Spoke einrichten

Integrieren Sie Ihre Instanz ServiceNow und die Anwendung Cisco Webex Meetings, indem Sie in Cisco DevNet eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Cisco Webex Meetings-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine Webex-OAuth-AppLizenzierung in Cisco DevNet

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Cisco DevNet, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Cisco Webex Meetings-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Anforderungen für Webex Meetings:

- Webex Meetings-Account
- Erforderliche Rolle: Webex Meetings-Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://developer.webex.com/ und lAnmelden.
2. Klicken Sie auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie **My Webex Apps**(Meine Webex-Apps) aus.
3. Klicken **Sie auf Neue App erstellen**.
4. Klicken **Sie auf Integration erstellen**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert
Integrationsname	Name von der Integration, wie in Webex angezeigt. Beispiel: ServiceNow integration.
Symbol	Symbol, das in Webex angezeigt wird. Laden Sie Ihr eigenes Symbol hoch, und wählen Sie aus den verfügbaren Standardsymbolen aus.
App-Hub-Beschreibung	Kurze Beschreibung der Integration.
Umleitungs-URI(s)	https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do , wobei ist der Name Ihrer Instanz ServiceNow.
Umfang	Webex Meetings-Anwendungsbereichsberechtigungen, die die AppLizenzierung unterstützen soll. **Hinweis:** Wählen Sie den **Bereich „admin_schedule_read“** für die Integration aus.

6. Klicken **Sie auf Integration hinzufügen**.
   Nachdem die Integration erfolgreich erstellt wurde, werden die Werte **„Client-ID** “ und **„Geheimer** Clientschlüssel“ angezeigt.
7. Notieren Sie sich die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel, um die AppLizenzierung als OAuth-Drittpartei in Ihrer Instanz ServiceNow] zu registrieren.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für Cisco Webex Meetings-Spoke

Fügen Sie eine Cisco Webex Meetings-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in Cisco Webex Meetings-Spokezu authentifizieren.

Vorbereitungen

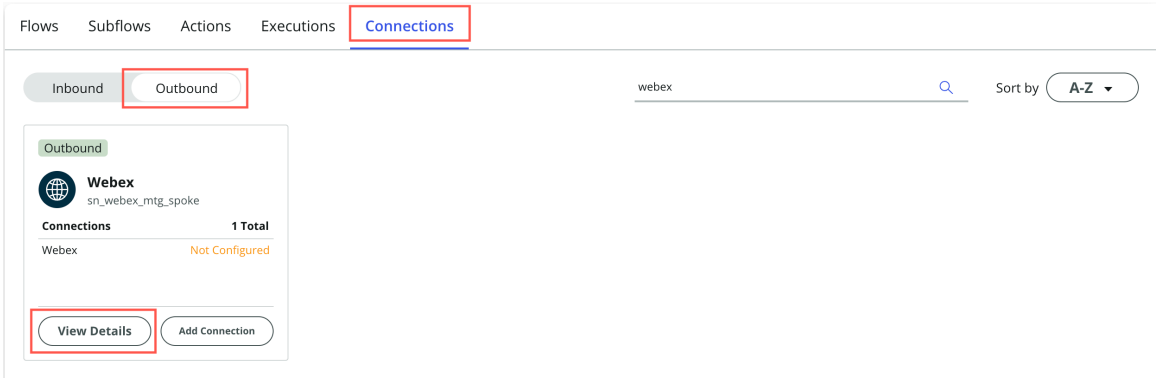
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Integrationen**.
3. Unter „ **Verbindungen**“ schalten Sie die **Option für Ausgehende** Verbindungen um, und aktivieren Sie sie.
4. Suchen Sie den **Webex-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

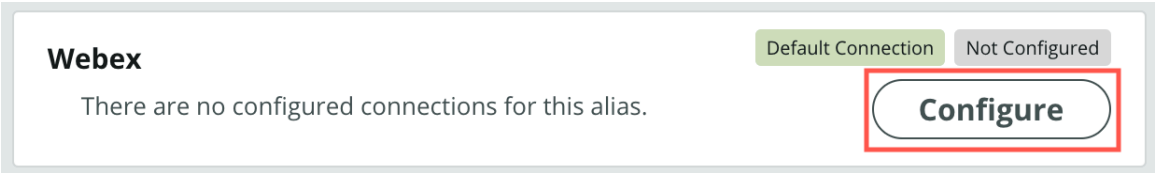
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Klicken Sie auf **Details**anzeigen, um den standardmäßigen Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der zusammen mit der Cisco Webex Meetings-Spoke bereitgestellt wird.



- Um mehr als einen Cisco Webex Meetings-Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.

Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.

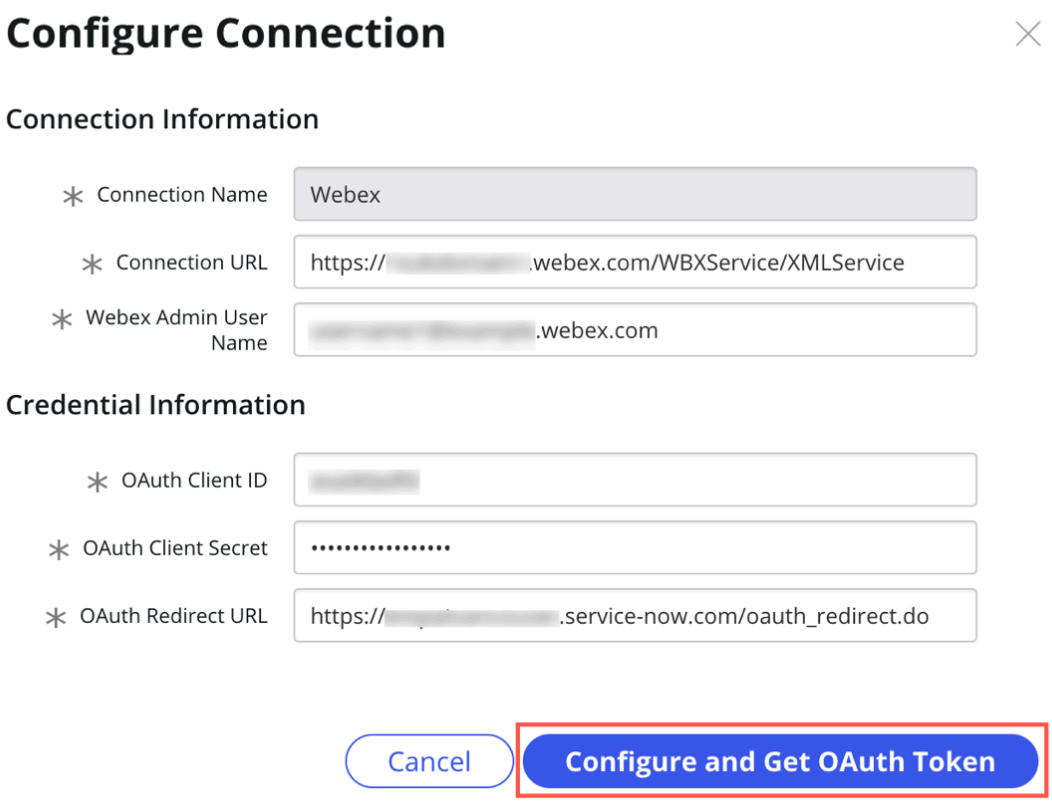


5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungs-URL	https://<site> .webex.com/WBXService/XMLService , wobei „ *site* “ für den Namen Ihrer Webex-Website steht.
Webex-Administrator – Anwendername	Anwendername für das Administratorkonto Webex
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie während der Konfiguration der Webex-App erstellt haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie während der Konfiguration der Webex-App erstellt haben.
OAuth-Umleitungs-URL	https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do , wobei *instance-name* der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse

Die -Spoke ist konfiguriert und kann verwendet werden.

Cisco Webex Teams-Spoke

Verwalten Sie Cisco Webex Teams in Ihrer Instanz von ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Cisco Webex Teams-Spoke v2.3.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Cisco Webex Teams v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

Cisco Webex Teams-Konto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Cisco Webex Teams-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Cisco Web Teams-Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Mitgliedschaftsverwaltung	Erstellen Sie eine Mitgliedschaft	Erstellt eine Mitgliedschaft und fügt ein Mitglied mithilfe der angegebenen E-Mail-Adresse einem Bereich hinzu. Sie können das Mitglied zum Moderator des Bereichs machen.
	Löschen Sie die Mitgliedschaft	Entfernt die Mitgliedschaft aus einem Bereich für das angegebene Mitglied.
	Mitgliedschaft abrufen	Ruft Details für eine Bereichsmitgliedschaft ab.
	Sucht nach Mitgliedschaft	Ruft eine Liste aller Bereichsmitgliedschaften ab.
	Aktualisieren Sie die Mitgliedschaft	Aktualisiert Details einer Bereichsmitgliedschaft.
Nachrichtenverwaltung	Nachricht löschen	Löscht die angegebene Nachricht.
	Nachrichtendetails abrufen	Ruft Details der angegebenen Nachricht ab.
	Direkte Nachrichten suchen	Ruft eine Liste von Nachrichten in einem direkten Bereich ab.
	Nachrichten suchen	Ruft alle Nachrichten in einem Bereich ab.
	Direkte Nachricht posten	Postet eine Nur-Text- oder Rich-Text-Nachricht an die angegebene E-Mail-Adresse. Eine Datei kann optional als Anhang an die Nachricht angegeben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Nachricht in Bereich posten	Postet eine Nur-Text- oder Rich-Text-Nachricht in dem angegebenen Bereich. Eine Datei kann optional als Anhang an die Nachricht angegeben werden.
Flächenmanagement	Bereich erstellen	Erstellt eine Fläche.
	Löschen Sie den Bereich	Löscht den angegebenen Bereich.
	Raumdetails abrufen	Ruft Details des angegebenen Platzes ab.
	Suchen Sie nach Flächen	Ruft Details der Bereiche ab, zu denen der authentifizierte Anwender gehört.
	Platz aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Platzes.
Ereignismanagement	Stream mit Ereignissen suchen	Ruft alle Ereignisse in einer Organisation ab.
Personalmanagement	Person aktualisieren	Aktualisiert Details einer Person.
	Person löschen	Löscht Details der angegebenen Person.
	Sucht nach Personendetails	Ruft Details einer Person ab.
	Sucht den Personen-Stream	Ruft alle Personen in einer Organisation ab.
Organisationsmanagement	Organisationen suchen	Ruft alle Organisationen ab, die für den authentifizierten Anwender sichtbar sind.
Besprechungsmanagement	Stream mit Besprechungen suchen	Ruft eine Liste von Besprechungen ab.
Lizenzverwaltung	Lizenzen suchen	Ruft alle Lizenzen für eine Organisation ab. Wenn die Organisations-ID nicht angegeben ist, wird die Organisation des authentifizierten Benutzers als Standard verwendet.
	Rollen suchen	Ruft alle authentifizierten Anwenderrollen ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Sie können OAuth 2.0 oder die anwenderdefinierten Cisco Webex-Anmeldeinformationen verwenden, um Anforderungen zu authentifizieren. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Cisco Webex Teams-Spokeein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Cisco Webex Teams-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Cisco Webex Teams, indem Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Cisco Webex Teams erstellen oder die anwenderdefinierten Cisco Webex-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Cisco Webex Teams-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Sie können entweder OAuth 2.0 oder die anwenderdefinierten Anmeldeinformationen Cisco Webex-Anmeldeinformationen für die Authentifizierung verwenden.

Registrieren Sie Cisco Webex Teams als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der Cisco Webex Teams -Anwendung generiert wurden, um Cisco Webex Teams als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von OAuth-Anwendung?.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Folgendes ein: Cisco Webex Teams-OAuth
Client-ID	Während der Cisco Webex Teams-Erstellungerstellte Client-ID -Anwendungskonfiguration.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der während der Konfiguration der Cisco Webex Teams-Anwendung erstellt wird.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: https://webexapis.com/v1/authorize
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: https://webexapis.com/v1/access_token
Token-Sperr-URL	OAuth-Servertoken-Rücknahme-Endpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

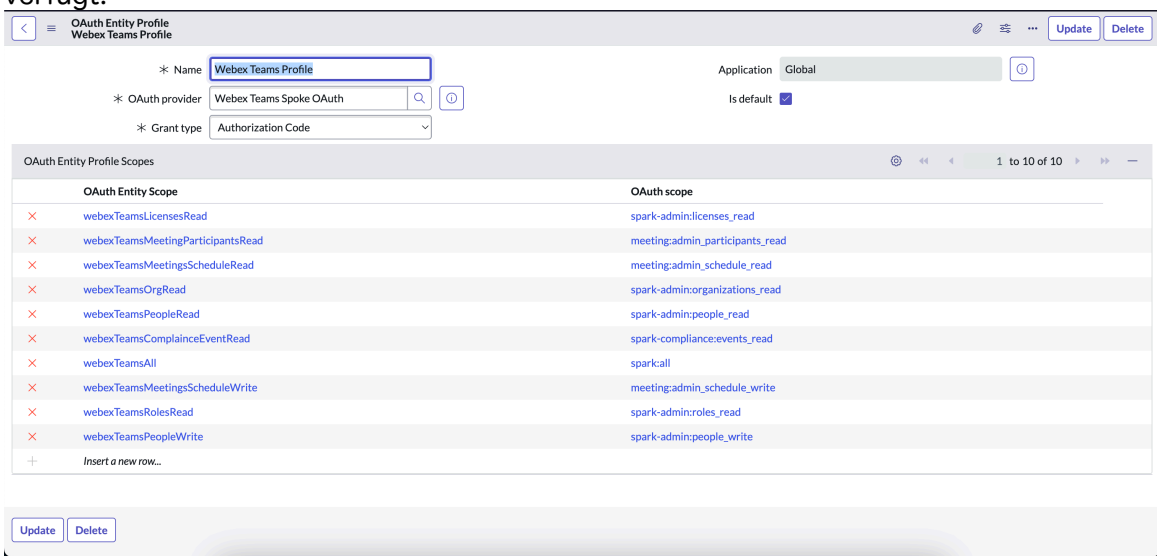
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort. Wählen **Sie OauthCiscoWebexTeamsUtils aus**.
Logo-URL	URL, die ein Bild enthält, das als Anwendungslogo verwendet werden soll.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode**.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients für eine Autorisierung PKCE obligatorisch machen können. **Hinweis:** Sie können den **Autorisierungscode** nur dann als **Standardgewährungstyp** verwenden, wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für Tokenanforderung und -sperrung. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Nächste Maßnahme

Stellen Sie sicher, dass das OAuth-Entitätsprofil über die folgenden Berechtigungen verfügt:



Erstellen Sie einen OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz für die Cisco Webex Teams-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Cisco Webex Teams -Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Cisco Webex Teams-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Cisco Webex Teams -Anmeldeinformationen
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von Cisco Webex Teams als OAuth-Anbieter erstellt wurde. Beispiel: OAuth-Profil für Cisco Webex Teams.
Betrifft	Option zum Angeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Servers in Ihrem Netzwerk oder für einen oder mehrere **spezifische MID-Server**gelten. Geben Sie die MID-Server an, die diese Anmeldeinformationen im Feld „ **MID-Server** “ verwenden sollen.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Erstellen Sie einen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Cisco Webex Teams-Spoke

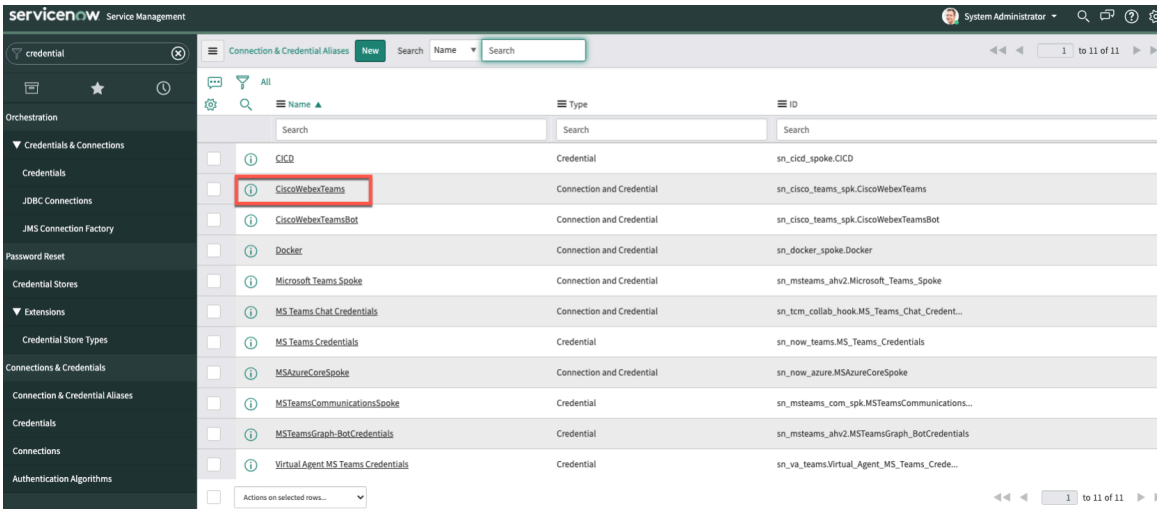
Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Cisco Webex Teams -Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Cisco Webex Teams-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

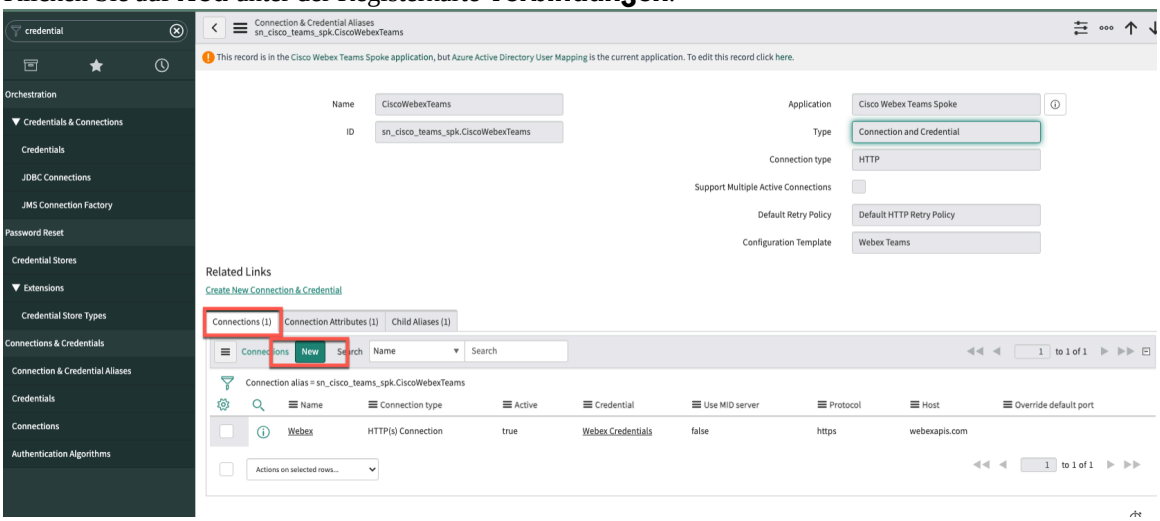
1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **CiscoWebexTeams** -Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die **CiscoWebexTeams-Aliasse für** Verbindungen und Anmeldeinformationen werden angezeigt.

3. Klicken Sie auf **Neu** unter der Registerkarte **Verbindungen**.

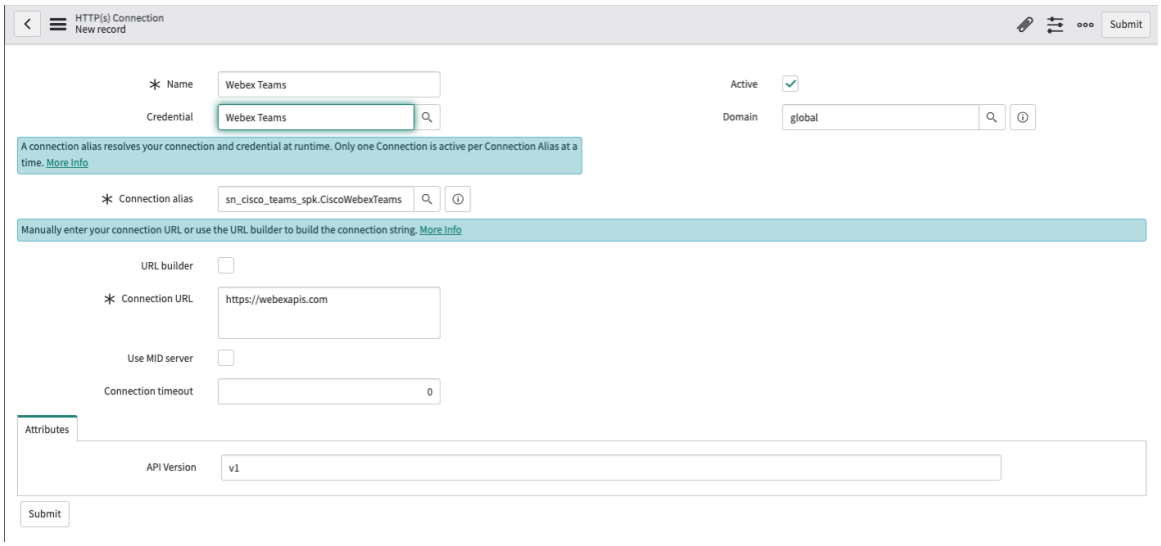


4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Verbindung und Anmeldeinformationen für Cisco Webex Teams

Feld	Beschreibung
Name	Name für den HTTPS-Verbindungsdatensatz für die Cisco Webex Teams-Spoke
Akadem. Grade	Name der für die Cisco Webex Teams-Spoke erstellten Anmeldeinformationen Geben Sie den unter „OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz für die Cisco Webex Teams-Spoke erstellen“ erstellten Wert an.
Verbindungs-URL	Option zum Bereitstellen der Verbindungs-URL. Geben Sie den Wert als https://webexapis.com an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für Visa Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für . Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Visa-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in auszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für .
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: <Application-NameVerbindung.
Anmeldeinformationen	Für Visa-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel:<Application-Name> Cred.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Host	Vollqualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der Server installiert ist. Beispiel: <host.<domain> .com .
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit . Geben Sie Folgendes ein:
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
MID Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID Servers für diese Verbindung. Definieren Sie bei aktivierter Checkbox die Felder in der zugehörigen Liste „Erweiterte MID-Server-Konfiguration“.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Confluence Cloud-Spoke

Die Confluence Cloud-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von Gruppen und Gruppenmitgliedern sowie zum Durchsuchen von Inhalten in Ihrem Confluence Atlassian-Konto.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Confluence Cloud-Spoke v1.0.5 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die REST API Confluence Cloud erstellt.

Spoke-Anforderungen

- Atlassian Site-Administratorkonto
- OAuth 2.0-Anwendung und OAuth 2.0-Token

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Confluence Cloud-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Confluence Cloud -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Zugängliche Ressourcen suchen	Ruft Sites mit Bereichen ab, die vom OAuth-Token gewährt werden.
Inhaltsmanagement	Inhalt durchsuchen	Ruft die Inhaltsliste basierend auf der angegebenen Abfrage ab.
	Stream mit Flächen suchen	Ruft eine Liste von Confluence-Bereichen ab. Eingaben: Seitengröße. Anzahl der Bereichseinträge, die voraussichtlich pro Seite abgerufen werden.
Gruppenverwaltung	Gruppen suchen	Ruft alle Gruppen im Account Atlassian ab, einschließlich der Standardgruppen.
	Mitglieder nach Gruppen-ID suchen	Ruft alle aktiven Anwender in der angegebenen Gruppe ab.
	Mitglied aus Gruppe nach Gruppen-ID entfernen	Entfernt einen Anwender aus der angegebenen Gruppe.
Anwenderverwaltung	Gruppenmitgliedschaften für Anwender suchen	Ruft Informationen zu den Gruppen ab, in denen der Anwender Mitglied ist.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Spoke-Modul

Die Confluence Cloud-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung Confluence Cloud hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Vereinigungsgruppen	Ermöglicht Ihnen, die Gruppen anzugeben, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben. Durch Angabe dieser Gruppen können Sie die Benutzer innerhalb dieser Gruppen mit der Confluence Cloud-Spokeverwalten.

Daten, auf die über diese Spoke-Module zugegriffen wird, werden in den folgenden Tabellen gespeichert:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Felder
Vereinigungsgruppen	Zeigt die Liste der Gruppen an, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben.	• Gruppenname • Gruppen-ID

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Confluence Cloud-Spokeein.

Richten Sie die Confluence Cloud-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Confluence Cloud, indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth 2.0-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowConfluence Cloud zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Confluence Cloud-Spokeaktivieren.
- Atlassian Erforderliche Rolle: Site Admin
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine Confluence Cloud OAuth 2.0 (3LO)-Anwendung

Erstellen Sie eine Confluence Cloud OAuth 2.0 (3LO)-Anwendung, um den Zugriff auf die Confluence Cloud API zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Atlassian Site-Administrator.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser das Atlassian-Entwicklerportal .
2. Melden Sie sich bei Ihrem Site-Administratorkonto an.
3. Klicken Sie im Seiten-Header des Portals auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie **Developer Console**(Entwicklerkonsole) aus.
   Die Seite „My Apps“ (Meine Apps) der Entwicklerkonsole Atlassian wird geöffnet.
4. Klicken Sie auf das Menü **App erstellen**, und wählen Sie dann **OAuth 2.0 (3LO) integration (OAuth 2.0 (3LO)-Integration) aus**.
   Die Seite Neue OAuth 2.0 (3LO)-Integration erstellen wird geöffnet.
5. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Anwendung OAuth 2.0 (3LO) ein.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme zu, an die Entwicklerbedingungen von Atlassian gebunden zu sein,** und klicken Sie dann auf **Erstellen**.
   Die Übersicht und die Einstellungen für Ihre neu erstellte App werden geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Konfigurieren Sie Autorisierungseinstellungen für Ihre Anwendung.

   a. Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Autorisieren**aus.

   b. Klicken Sie für den Autorisierungstyp OAuth 2.0 (3LO) auf **Konfigurieren**.
   Die Seite „OAuth 2.0-Autorisierungscodegewährungen (3LO) für Apps“ wird geöffnet.

   c. **Geben Sie im Feld Rückruf-URL** die URL des OAuth-Anbieters ein, an den Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden.
   Geben Sie https://*Instanz*.service-now.com/oauth_redirect.do ein, wobei <*Instanz*> der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist.

   d. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

8. Konfigurieren Sie API-Bereiche für Ihre Anwendung.
   API-Bereiche geben die Zugriffsebene an, die die Anwendung auf die Atlassian -APIs hat.

   a. Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Berechtigungen**aus.

   b. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren APIs nach der Confluence-API, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
   Die Schaltfläche Aktion **hinzufügen** wird automatisch in Aktionsschaltfläche **Konfigurieren** geändert.

   c. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
   Die Seite „Confluence API“ wird geöffnet.

   d. Fügen Sie die folgenden Bereiche für die Confluence API hinzu:
      - Confluence-Suchinhalte und Bereichszusammenfassungen
      - Anwendergruppen mit Lesezugriff
      - Benutzergruppen erstellen, entfernen und aktualisieren
      - Anwender mit Lesezugriff

9. Rufen Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel ab, die Ihrer Anwendung zugewiesen sind.

   a. Wählen Sie im linken Navigationsbereich **Einstellungen**aus.

   b. Kopieren Sie im Abschnitt „Authentifizierungsdetails“ die Werte in den Feldern **Client-ID** und **Geheimnis**.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

Erstellen Sie eine Confluence Cloud -Verbindung

Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren Confluence Cloud -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz her.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Klicken Sie für Ihre Confluence Cloud -Verbindung auf **Details** anzeigen.
4. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Verbindungen nach Confluence Cloud, und klicken Sie dann auf **Konfigurieren**.
   Das Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“ wird geöffnet.
5. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name der Confluence Cloud -Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Anmeldedaten	
Name	Name Ihrer Confluence Cloud -Anmeldeinformationen. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Website-URL **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Version 1.0.2 oder früher der Spoke Confluence Cloud angefordert und installiert haben.	URL Ihrer Website Confluence Cloud
Verbindungs-URL **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie Version 1.0.3 oder höher der Spoke Confluence Cloud angefordert und installiert haben.	API-URL für Confluence Cloud. Dieses Feld wird automatisch auf **https://api.atlassian.com**festgelegt.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrer Anwendung Confluence Cloud OAuth 2.0 (3LO) zugewiesen ist.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrer Anwendung Confluence Cloud OAuth 2.0 (3LO) zugewiesen ist.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Anbieters, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Rückruf-URL ausgefüllt, die Sie in Erstellen Sie eine Confluence Cloud OAuth 2.0 (3LO)-Anwendungangegeben haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).
   Das Dialogfeld „App autorisieren“ wird geöffnet.
7. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Zulassen**.
   Das OAuth-Token wird zum Autorisieren Ihrer Confluence Cloud -Verbindung verfügbar.

Fügen Sie Confluence-Gruppen hinzu

Geben Sie die Gruppen an, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben, damit Sie die Benutzer nur innerhalb dieser Gruppen mithilfe der Spoke Confluence Cloud verwalten können.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

Erforderliche Rolle: Atlassian Site-Administrator

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser das Atlassian-Administrationsportal .
2. Melden Sie sich bei Ihrem Site-Administratorkonto an.
3. Navigieren zu **STANDORTEINSTELLUNGEN** > **Produktzugriff**.
4. Zeigen Sie im Abschnitt Confluence die Liste der Gruppen an, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben. Notieren Sie sich diese Informationen zur späteren Verwendung.
5. Kehren Sie zu Ihrer Instanz ServiceNow zurück, und navigieren Sie zu **Confluence-Cloud** > **Vereinigungsgruppen**.
6. Klicken Sie im Formular „Confluence-Gruppen“ auf den zugehörigen Link **Gruppen** hinzufügen.
   Das Dialogfeld „Zusammenführungsgruppen hinzufügen“ wird geöffnet.
7. Wählen Sie in der Liste Verfügbar die Gruppen aus, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben.

   Tipp:
   Die Liste Verfügbar enthält alle Gruppen, die Ihrem Account Atlassian zugeordnet sind. Wählen Sie nur die Gruppen aus, die Zugriff auf Confluence-Produkte haben.

8. Klicken Sie auf den Rechtspfeil, um die Gruppen aus der Liste Verfügbar in die Liste Ausgewählt zu verschieben.
9. Klicken Sie auf **OK**.

Confluent Kafka REST Proxy- Spoke

Integriert Ihre ServiceNow -Instanzen in das Kafka-Cluster über die Confluent Kafka REST Proxy- -API.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Confluent REST Proxy API v2 erstellt.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass das abhängige Plugin ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime) installiert ist.

Hinweis:
Das Plugin ist eine lizenzierbare Funktion und erfordert entsprechende Lizenzen, wenn es außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet wird.

Spoke-Aktionen

Die Confluent Kafka REST Proxy-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Verbraucherinstanz der Themenpartition zuweisen	Weist diesem Verbraucher manuell eine Liste von Partitionen zu.
Verbraucher-Offsets committen	Legt eine Liste von Offsets für den Verbraucher fest. Wenn der Post-Text leer ist, werden alle Datensätze, die von der Verbraucherinstanz abgerufen wurden, festgelegt.
Verbraucherinstanz innerhalb einer Verbrauchergruppe erstellen	Erstellt eine Verbraucherinstanz innerhalb der Kafka-Verbrauchergruppe.
Verbraucherinstanz löschen	Vernichtet die Verbraucherinstanz.
Kafka-Partitionsdetails für ein Thema abrufen	Ruft Partitionsdetails für ein Kafka-Thema ab.
Nachrichten abrufen	Ruft Nachrichten aus einem Kafka-Thema ab.
Nachricht veröffentlichen	Erzeugt Nachrichten zu einem Kafka-Thema.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Confluent Kafka REST Proxy -Spoke ein.

Richten Sie die Confluent Kafka REST Proxy -Spoke ein

Integrieren Sie den Confluent Kafka-REST-Proxy in Ihre Instanz ServiceNow mithilfe der Standardauthentifizierung .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke Confluent Kafka REST Proxy.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Dieses Verfahren beschreibt Schritte zum Einrichten der Confluent Kafka REST Proxy -Spoke mit Standardauthentifizierung. Basierend auf Ihren Anpassungen können Sie die Spoke jedoch auch mit einem anderen HTTP-Authentifizierungsmechanismus einrichten, der derzeit von der ServiceNow Plattformunterstützt wird.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Confluent Kafka REST Proxy.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.

c. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
Ein leeres Formular mit Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung wird angezeigt.

d. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Anmeldeinformationen für die Kafka-Spokeein.
Anwendername	Anwendername für die Verbindung mit dem Confluent Kafka REST Proxy API-Endpunkt.
Passwort	Passwort zum Herstellen einer Verbindung mit dem API-Endpunkt Confluent Kafka REST Proxy.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Datensatzes.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100 ein.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

2. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Confluent Kafka REST Proxy.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie für den -Datensatz **Kafka REST** .

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Kafka-Spoke-Verbindungein.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die Spoke Confluent Kafka REST Proxy erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **Anmeldeinformationen für Kafka-Spoke aus**.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit der Confluent Kafka REST Proxy -API.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD)

Erstellen Sie eine CICD-Pipeline (Continual Integration and Continuation Delivery) für Ihre ServiceNow-Instanzen. Sie können die Veröffentlichung und Installation von Anwendungen aus einem Anwendungs-Repository automatisieren und Plugins aktivieren sowie ATF-Test-Suites und einen Instanz-Scan ausführen.

CICD-Spoke-Anwendung

Die CICD-Spoke-Anwendung wird standardmäßig ab dem Orlando-Upgrade installiert.

Spoke-Version

Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) v1.0.11 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Rest-API für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) Version 1.0.0, eine standardmäßig aktive Now Platform -Funktion.

Spoke-Abläufe

Diese Spoke hat keine Beispiel-Abläufe.

Spoke-Unterabläufe

Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) stellt Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von CICD -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Plugin aktivieren	Aktivieren Sie ein Plugin anhand der ID in der angegebenen Instanz-URL.
Changes aus Quellcodeverwaltung mit ID anwenden	Anwenden von Remote-Changes aus der Quellcodeverwaltung auf eine Anwendung über ihre Sys-ID.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Changes über Quellcodeverwaltung mit Bereich anwenden	Anwenden von Remote-Changes aus der Quellcodeverwaltung auf eine Anwendung über ihren Bereichsnamen.
ATF-Suite beginnt mit der ID	Startet eine Test-Suite über ihre Sys-ID in der angegebenen Instanz-URL. Geben Sie die Ergebnisse der Test-Suite-Ausführung zurück.
ATF-Suite beginnt mit dem Namen	Startet eine Test-Suite über ihren Namen unter der angegebenen Instanz-URL. Geben Sie die Ergebnisse der Test-Suite-Ausführung zurück.
Batch-Installation	Bei Vorlage eines Batch-Plans im JSON-Format installieren Sie mehrere Pakete (Anwendungen, Anpassungen für Store-Anwendungen und Plugins) zusammen in einem einzigen Batch-Vorgang.
Batch-Ergebnisse	Bei Angabe der sys_id eines Ergebnisobjekts können Sie den Installationsstatus jedes Pakets zusammen mit dem gesamten Batch-Plan anzeigen.
Batch-Rollback	Führen Sie mit einer Rollback-ID ein Rollback für die Installation(en) von Paketen durch, die als einzelner Batch installiert sind.
Ergebnisse des Instanzscans abrufen	Gibt die Ergebnisse der Instanzscanausführung nach Fortschritts-ID zurück. Scan_results geben immer zurück, scan_finding-Ergebnisse werden jedoch nur angezeigt, wenn sie vorhanden sind.
Anwendung aus der Quellcodeverwaltung importieren	Importieren einer Anwendung aus der Quellcodeverwaltung unter Verwendung der Repository-URL auf der angegebenen Instanz.
Instanzscan – vollständigen Scan ausführen	Vollständigen Instanzscan unter angegebener Instanz-URL starten. Die Prüfung wird mit allen aktiven Prüfungen ausgeführt.
Instanzscan – Punktscan ausführen	Startet einen Instanzscan auf der angegebenen Instanz ausgehend von einer bestimmten Tabelle und einem bestimmten Datensatz (Tabelle und sys_ID). Ziel wird mit allen relevanten und anwendbaren Prüfungen gescannt.
Führen Sie einen Instanzscan aus und führen Sie einen Suitescan aus	Starten des vollständigen Instanzscans für die angegebene Instanz-URL mithilfe einer bestimmten Suite von Prüfungen.
Führen Sie einen Instanzscan für eine oder mehrere bereichsbezogene Apps aus	Startet einen Instanzscan für angegebene bereichsbezogene Apps anhand von Prüfungen aus einer angegebenen Suite-ID.
Instanzscan ausführen, Suite-Scan für mindestens einen Update-Satz ausführen	Startet einen Instanzscan für die angegebenen Update-Sätze unter Verwendung von Schecks aus einer angegebenen Suite-ID.
Anwendungen mit ID installieren	Installieren Sie eine Anwendung über ihre Sys-ID aus dem Anwendungs-Repository.
Anwendung mit Bereich installieren	Installieren Sie eine Anwendung über ihren Bereichsnamen aus dem Anwendungs-Repository.
Anwendung mit ID veröffentlichen	Veröffentlichen Sie eine Anwendung über ihre Sys-ID im Anwendungs-Repository.
Anwendung mit Bereich veröffentlichen	Veröffentlichen Sie eine Anwendung anhand ihres Bereichsnamens im Anwendungs-Repository.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Rollback für Anwendung mit ID	Führen Sie ein Rollback für eine Anwendung anhand ihrer Sys-ID durch. Stellen Sie sicher, dass die Rollback-Versionsnummer mit der angegebenen Versionsnummer übereinstimmt oder einen Fehler erzeugt.
Rollback für Anwendung mit Bereich	Führen Sie ein Rollback für eine Anwendung anhand ihres Bereichsnamens durch. Stellen Sie sicher, dass die Rollback-Versionsnummer mit der angegebenen Versionsnummer übereinstimmt oder einen Fehler erzeugt.
Rollback-Plugin	Setzt ein Plugin anhand der ID unter der angegebenen Instanz-URL auf die zuletzt installierte Version zurück.
Warten, bis der Tracker abgeschlossen ist	Warten, bis ein Tracker seinen Fortschritt für die angegebene Instanz-URL abschließt und die Ergebnisse zurückgibt

Spoke-Aktionen

Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) bietet Aktionen zum Automatisieren von CICD -Aufgaben, wenn in Now PlatformEreignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
App-Repository	Anwendungen mit ID installieren	Installieren Sie eine Anwendung über ihre Sys-ID aus dem Anwendungs-Repository.
	Anwendung mit Bereich installieren	Installieren Sie eine Anwendung über ihren Bereichsnamen aus dem Anwendungs-Repository.
	Anwendung mit ID veröffentlichen	Veröffentlichen Sie eine Anwendung über ihre Sys-ID im Anwendungs-Repository.
	Anwendung mit Bereich veröffentlichen	Veröffentlichen Sie eine Anwendung anhand ihres Bereichsnamens im Anwendungs-Repository.
	Rollback für Anwendung mit ID	Führen Sie ein Rollback für eine Anwendung anhand ihrer Sys-ID durch. Stellen Sie sicher, dass die Rollback-Versionsnummer mit der angegebenen Versionsnummer übereinstimmt oder einen Fehler erzeugt.
	Rollback für Anwendung mit Bereich	Führen Sie ein Rollback für eine Anwendung anhand ihres Bereichsnamens durch. Stellen Sie sicher, dass die Rollback-Versionsnummer mit der angegebenen Versionsnummer übereinstimmt oder einen Fehler erzeugt.
ATF	ATF – Suite-Ergebnisse abrufen	Gibt die Ergebnisse der Test-Suite-Ausführung nach Sys-ID zurück.
	Fortschritt der Ausführungsnachverfolgung abrufen	Gibt Informationen zum Tracker-Fortschritt nach Sys-ID zurück.
	Starten der ATF-Suite mit ID	Startet eine Test-Suite über ihre Sys-ID in der angegebenen Instanz-URL.
	Starten der ATF-Suite namens	Startet eine Test-Suite über ihren Namen unter der angegebenen Instanz-URL.
Batch-Installation	Batch-Installation	Installieren Sie mehrere Anwendungen gleichzeitig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Batch-Ergebnisse	Zeigen Sie den Installationsstatus jedes Pakets zusammen mit dem gesamten Batch-Plan an.
	Batch-Rollback	Führen Sie mit einer Rollback-ID ein Rollback für die Installation(en) von Paketen durch, die als einzelner Batch installiert sind.
Instanz-Scan	Ergebnisse des Instanzscans abrufen	Gibt die Ergebnisse der Instanzscanausführung nach Fortschritts-ID zurück. „scan_results“ wird immer angezeigt, scan_finding-Ergebnisse werden jedoch nur angezeigt, wenn sie vorhanden sind.
	Instanzscan – vollständigen Scan ausführen	Gibt die Ergebnisse der Instanzscanausführung nach Fortschritts-ID zurück. Scan_results geben immer zurück, scan_finding-Ergebnisse werden jedoch nur angezeigt, wenn sie vorhanden sind.
	Instanzscan – Punktscan ausführen	Vollständigen Instanzscan unter angegebener Instanz-URL starten. Die Prüfung wird mit allen aktiven Prüfungen ausgeführt.
	Führen Sie einen Instanzscan aus und führen Sie einen Suitescan aus	Startet einen Instanzscan auf der angegebenen Instanz ausgehend von einer bestimmten Tabelle und einem bestimmten Datensatz (Tabelle und sys_ID). Ziel wird mit allen relevanten und anwendbaren Prüfungen gescannt.
	Führen Sie einen Instanzscan für eine oder mehrere bereichsbezogene Apps aus	Starten des vollständigen Instanzscans für die angegebene Instanz-URL mithilfe einer bestimmten Suite von Prüfungen.
	Instanzscan ausführen, Suite-Scan für mindestens einen Update-Satz ausführen	Startet einen Instanzscan für angegebene bereichsbezogene Apps anhand von Prüfungen aus einer angegebenen Suite-ID.
Plugin	Plugin aktivieren	Aktivieren Sie ein Plugin anhand der ID in der angegebenen Instanz-URL.
	Rollback-Plugin	Setzt ein Plugin anhand der ID unter der angegebenen Instanz-URL auf die zuletzt installierte Version zurück.
Quellcodeverwaltung	Changes aus Quellcodeverwaltung mit ID anwenden	Anwenden von Remote-Changes aus der Quellcodeverwaltung auf eine Anwendung über ihre Sys-ID.
	Changes über Quellcodeverwaltung mit Bereich anwenden	Anwenden von Remote-Changes aus der Quellcodeverwaltung auf eine Anwendung über ihren Bereichsnamen.
	Anwendung aus der Quellcodeverwaltung importieren	Importieren einer Anwendung aus der Quellcodeverwaltung unter Verwendung der Repository-URL auf der angegebenen Instanz.

CICD Kontoanforderungen

Für Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) müssen Anmeldeinformationen für die Standardautorisierung erstellt werden. Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationen müssen entweder die Rollen admin oder sn_cicd.sys_ci_automation aufweisen, um Aktionen und Flows von CICD zu autorisieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den CICD-Alias-Datensatz, um Aktionen auf lokalen und Remote-Instanzen zu autorisieren. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) einrichten.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem CICD-Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) einrichten

Verwenden Sie die Standardauthentifizierung, um CICD -REST-API-Aufrufe in einer ServiceNow -Instanz zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin oder sn_cicd.sys_ci_automation

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD)

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Instanz ServiceNow. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD) verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.
3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
   Ein leeres Formular mit Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung wird angezeigt.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise CICD-Anmeldeinformationenein.
Anwendername	Der Anwendername der Instanz ServiceNow, der Spoke-Aktionen und Flows autorisiert und ausführt. Dieser Anwender muss entweder die Rolle „admin“ oder „sn_cicd.sys_ci_automation“ innehaben.
Passwort	Das Passwort für den Instanzbenutzer ServiceNow.
Aktiv	Aktivieren
Bestellung	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Spoke für kontinuierliche Integration und kontinuierliche Bereitstellung (CICD)

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihre ServiceNow-Instanz. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der CICD-Spoke (Continuous Integration and Continuous Delivery) verwendet diese Verbindungen, um Aktionen auf Ihrer ServiceNow-Instanz auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den -Datensatz für **CICD**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP- oder HTTPS-Verbindungsformular an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise CICD-Verbindungein.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für CICD erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **CICD-Anmeldeinformationen aus**.
Verbindungs-URL	URL der Instanz ServiceNow, auf der die Spoke Aktionen und Flows ausführt.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Cornerstone-Spoke

Verwalten Sie Mitarbeiterdatensätze, Genehmigungen und Mitarbeiterschulungen in Ihrer Cornerstone -Instanz von Ihrer ServiceNow -Instanz aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Cornerstone-Spoke v1.3.1 ist die neueste Version

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Cornerstone Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Abläufe

Cornerstone-Spoke stellt einen Beispiel-Flow im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung der Aufgaben von Cornerstone zu demonstrieren. Der Beispiel-Flow Cornerstone - Aufgabendetails abrufen ruft die Liste der Aufgaben für den erforderlichen Benutzer ab. Stellen Sie sicher, dass dieser Benutzer Ihrer Instanz ServiceNow hinzugefügt wird. Auf die abgerufenen Datensätze können Sie zugreifen, indem Sie zum Modul Aufgabenlisten in der Anwendung Cornerstone Ihrer -Instanz navigieren.

Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die Cornerstone -Spoke stellt Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Cornerstone -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Cornerstone: Ruft Details des Zertifikattranskripts ab	Ruft die Zertifikatinformationen des erforderlichen Mitarbeiters ab.
Cornerstone – Transkripte abrufen	Ruft die Transkriptinformationen des erforderlichen Mitarbeiters ab.
Cornerstone – Baumelnde Aufgabe entfernen	Löscht die hängenden Aufgabendatensätze. Für einige der abgerufenen Zertifikatdatensätze sind möglicherweise keine Werte für die Felder „ **Status“** und **„Start-URL** “ festgelegt. Mit der Aktion Cornerstone – Dangling To Do entfernen (Eckstein – Baumelnde Aufgabe entfernen) werden solche Aufgabendatensätze gelöscht.

Spoke-Aktionen

Cornerstone-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Cornerstone -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kernmanagement	Genehmigungsdetails suchen	Ruft Informationen zu den ausstehenden Genehmigungen ab.
	Sucht Organisationseinheit	Ruft die Liste der Organisationseinheiten basierend auf dem Organisationseinheitstyp ab.
	Globale Suche	Sucht nach den erforderlichen Personen, Schulungen, Zertifizierungen usw.
Mitarbeiterverwaltung	Mitarbeiter erstellen	Erstellt einen Mitarbeiterdatensatz und ruft zentrale Mitarbeiterdaten von Cornerstoneab.
	Anwenderdefinierte Felder für Mitarbeiter abrufen	Ruft anwenderdefinierte Felder für einen Mitarbeiter von Cornerstoneab.
	Mitarbeiter suchen	Ruft Kerndaten der erforderlichen Mitarbeiter in Cornerstoneab.
	Mitarbeiter aktualisieren	Aktualisiert Details des erforderlichen Mitarbeiters in Cornerstone.
Lern-Verwaltungssystem	Genehmigungen suchen	Ruft die ausstehenden Genehmigungen des Managers oder Genehmigers ab.
	Suchen Sie als vonunterzeichnete Schulungen	Ruft Details der Schulungen ab, die einem Anwender zugewiesen sind.
	Suchen Sie Katalogsuche	Ruft Details des erforderlichen Trainings ab.
	Sucht nach Zertifizierungstranskripten	Ruft Zertifizierungstranskriptinformationen des erforderlichen Anwenders ab.
	Zertifizierungen aus Berichtsdatenstrom suchen	Ruft die Hauptansicht ab, um die Zertifizierungsdaten abzurufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Suchen Sie Posteingangselemente	Ruft alle Elemente im Posteingang des erforderlichen Anwenders ab, wie auf der Willkommensseite angezeigt.
	Suchen Sie das Lernobjekt .	Ruft die Lernobjekte von Cornerstoneab. Die unterstützten Lernobjekttypen sind: Lehrplan, Event, Vortrag, Material, Test, Video und Online-Kurs.
	Suchen Sie nach Sitzungen	Ruft Details der bevorstehenden Sitzungen ab.
	Suchen Sie nach Vorgeschlagene Schulung	Ruft Details der erforderlichen und vorgeschlagenen Lernobjekte ab, die den Transkripten des Anwenders hinzugefügt wurden.
	Suchen Sie nach Aufgaben	Ruft alle unvollständigen Aufgaben ab, die dem Anwender zugewiesen sind.
	Suchen Sie Transkripte	Ruft die Transkriptdatensätze des erforderlichen Anwenders ab.
	Zuweisung erstellen	Erstellt eine Standardzuweisung.
	Zuweisungsdetails nachschlagen	Sucht Zuweisungsdetails basierend auf Zuweisungs-ID.
Berichterstellung zum Lernmodul-Management	Suchen Sie nach Aufgaben aus dem Berichtsdatenstrom	Ruft die Hauptansicht ab, um Schulungsformular für Anwenderaufgaben abzurufen.
	Suchen Sie Schulungen aus Berichterstellung	Ruft die Hauptansicht ab, um Schulungsdaten abzurufen.
	Suchen Sie nach Transkripten aus dem Berichtsdatenstrom	Ruft die Hauptansicht ab, um alle mit dem Anwendertranskript verbundenen Daten abzurufen.
	„Lokale Schulung“ in Berichtsdatenstrom suchen	Ruft die Hauptansicht ab, um die lokalen Daten des Trainings abzurufen.
	Zertifizierungen aus Berichtsdatenstrom suchen	Ruft die Hauptansicht ab, um alle mit der Anwenderzertifizierung verbundenen Daten abzurufen.

Spoke-Modul

Die Cornerstone -Spoke fügt Ihrer ServiceNow -Instanz eine Cornerstone -Anwendung hinzu. Die Anwendung Cornerstone enthält das Modul Aufgabenlisten. Die Liste der Aufgaben, die der Beispiel-Flow „Cornerstone – Aufgabendetails abrufen“ für den angegebenen Anwender abruft, finden Sie hier.

Account-Anforderungen für die Cornerstone-Spoke

Wenn Sie die Standardeinstellungen und -berechtigungen verwenden möchten, die zusammen mit der -Spoke bereitgestellt werden, können Sie die Kachel Cornerstone im Marktplatz ServiceNow installieren. Weitere Informationen zum Registrieren einer Anwendung finden Sie unter https://help.csod.com/help/csod_0/Content/Edge/Integration_Center/Edge_-_Getting_Started.htm?tocpath=Edge%2FInfrastructure%2FTools%7CEdge%20Marketplace%7C_____3 in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Cornerstone OnDemand-Hilfe. Notieren Sie die generierte Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung.

Wenn Sie die Spoke gemäß Ihren Anforderungen konfigurieren und anpassen und zusätzliche Berechtigungen bereitstellen möchten, registrieren Sie eine OAuth 2.0-Anwendung in Ihrem Cornerstone -Konto, um OAuth 2.0-Token für die Cornerstone -Spoke zu generieren. Weitere Informationen zum Registrieren einer Anwendung finden Sie unter API-Management in der Cornerstone-Onlinehilfe . Notieren Sie die generierte Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein Cornerstone-Spoke.

Richten Sie die ein Cornerstone-Spoke

Integrieren Sie die Anwendung Cornerstone mit Ihrer ServiceNow-Instanz. Registrieren Sie eine OAuth-Anwendung in Cornerstone, und authentifizieren Sie Anforderungen von ServiceNow.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Cornerstone-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie eine Anwendung in der Cornerstone-Instanz

Registrieren Sie eine Anwendung in der Cornerstone-Instanz, und notieren Sie die generierte Client-ID und den Clientschlüssel zur späteren Verwendung.

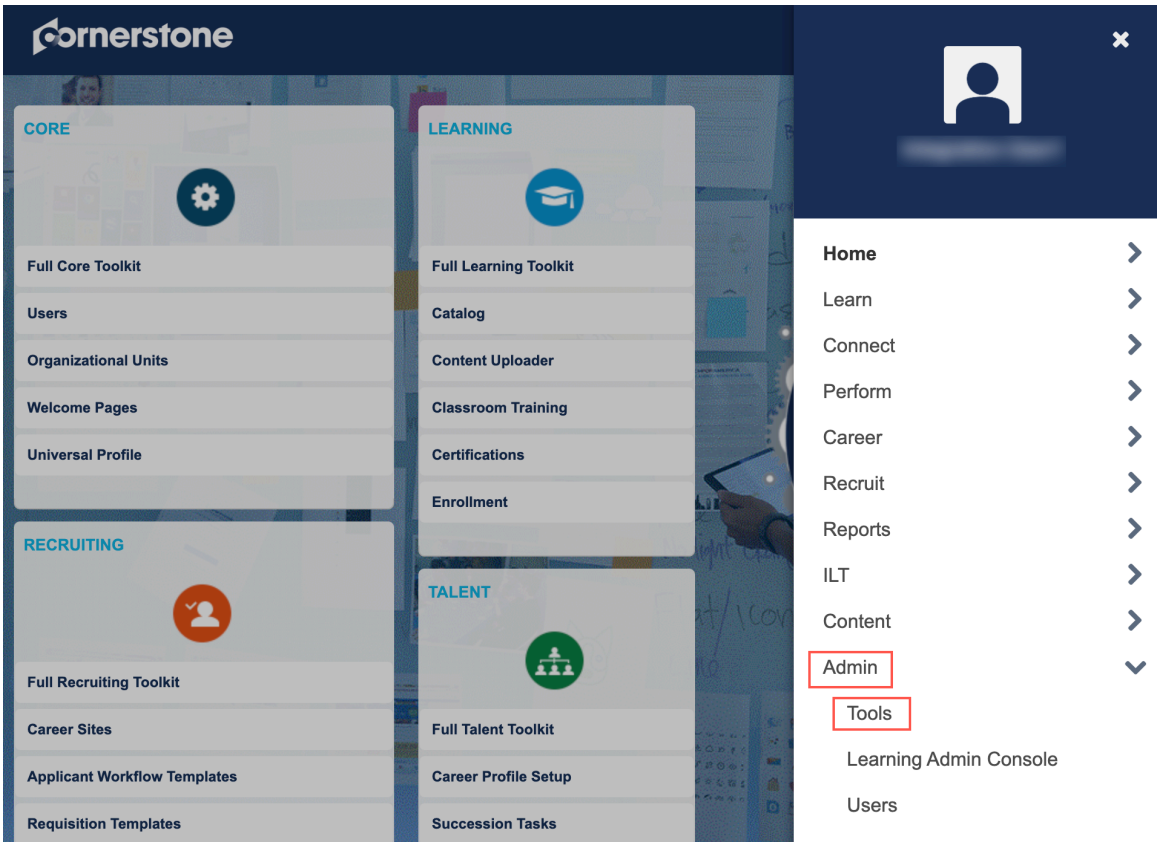
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

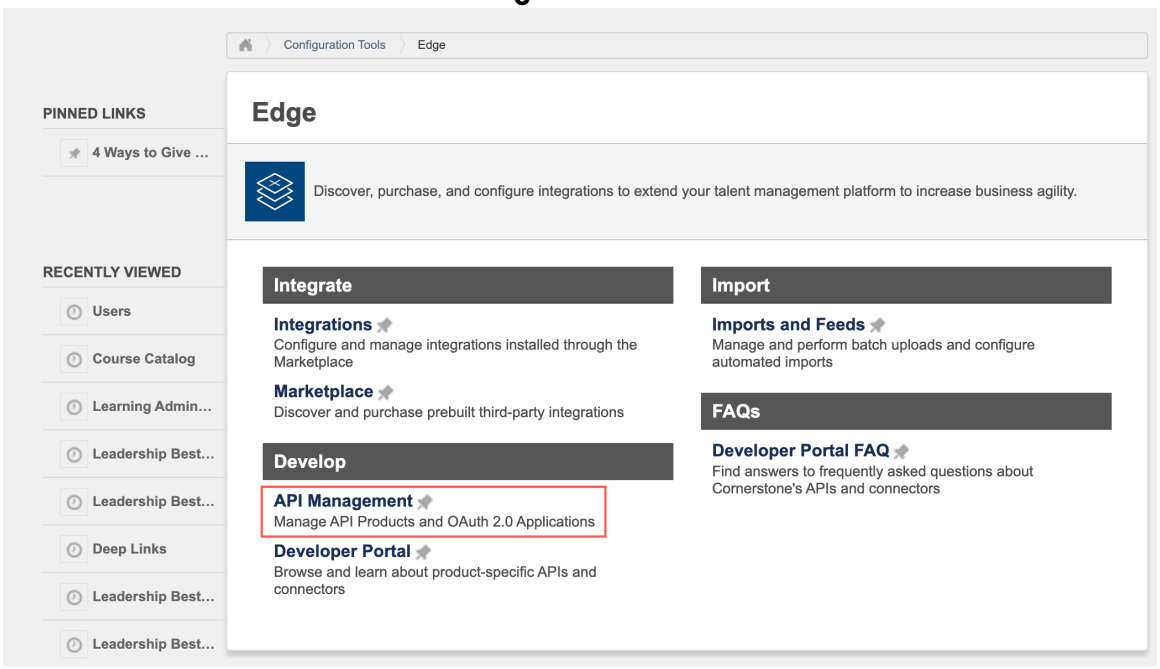
Prozedur

1. Melden Sie sich als Administrator bei der Cornerstone-Instanz an.
2. Navigieren zu **Administrator** > **Tools**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Klicken Sie **auf EDGE**.
4. Klicken Sie unter **Entwickeln** auf **API Management**.



Das Fenster „API Management“ wird in einer neuen Browserregisterkarte angezeigt.

5. Klicken Sie **auf OAuth 2.0-Anwendungen verwalten**.
6. Klicken Sie auf **+ Neue Anwendung registrieren**.
7. Füllen Sie im Formular die Werte aus.

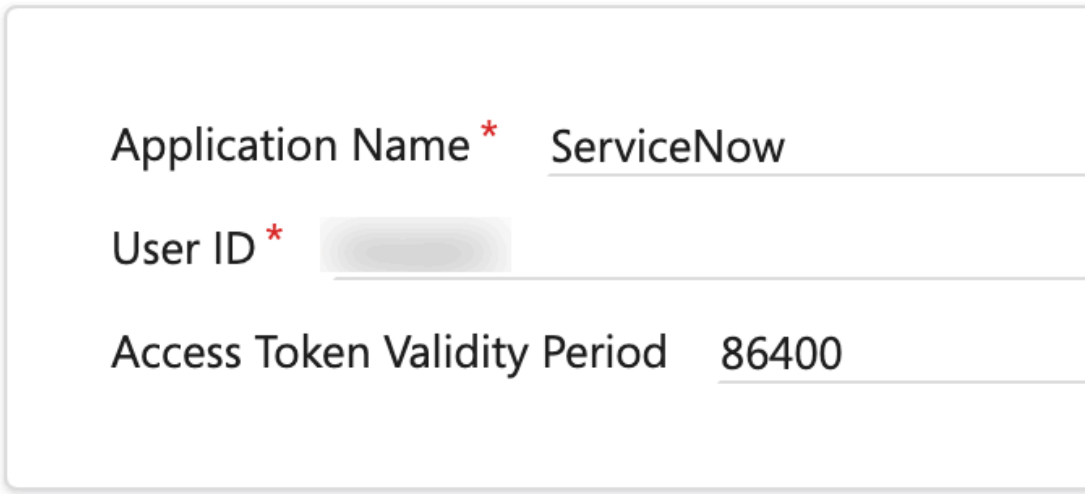
Automatische Übersetzung

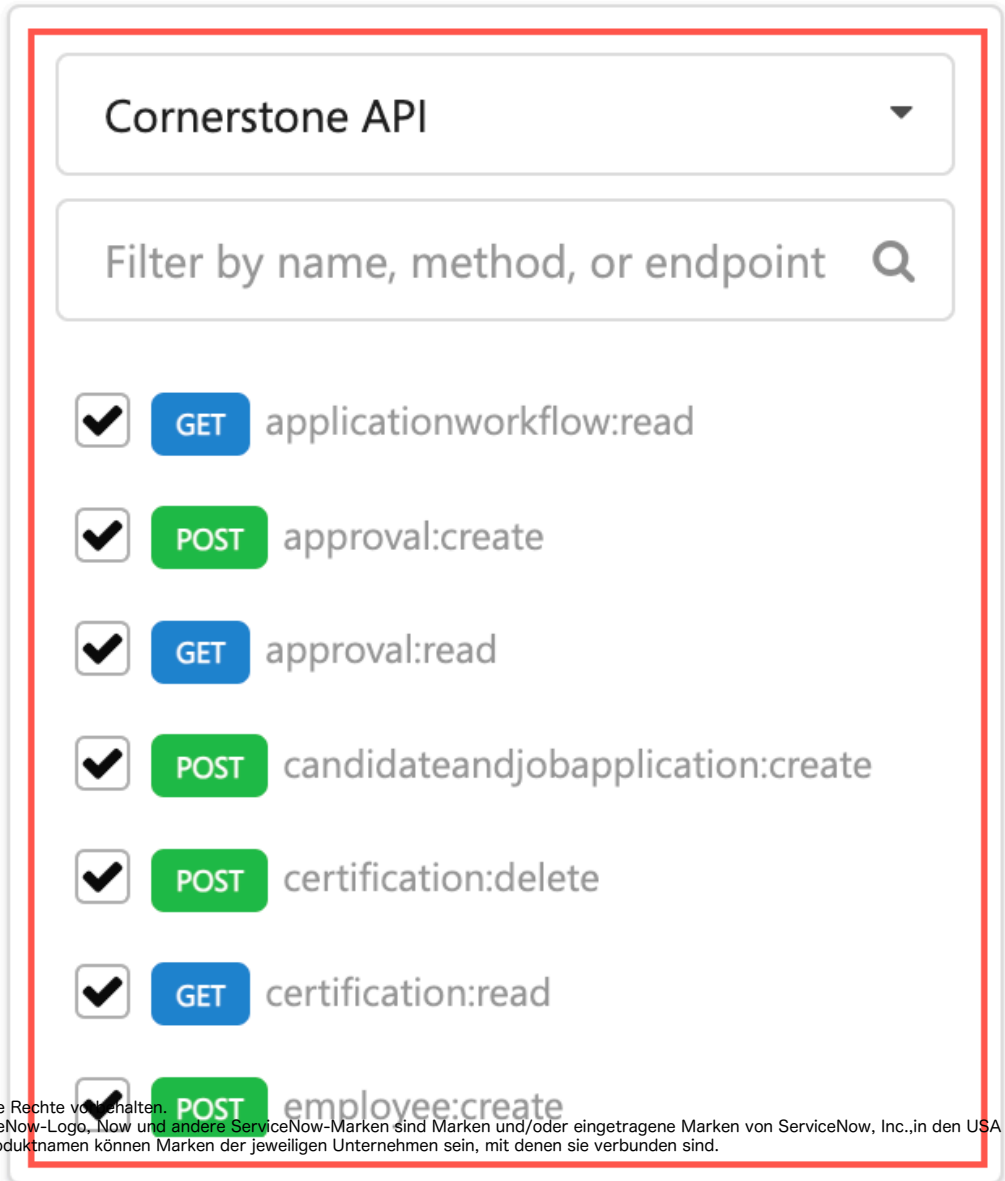
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwendungsname	Name zur Identifizierung der Anwendung.
Anwender-ID	Anwender-ID für einen aktiven Anwenderaccount in Ihrem Cornerstone-Portal.

8. Wählen Sie die Umfänge gemäß Ihren Anforderungen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.





Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Klicken Sie **auf Anwendung registrieren**.
   Die Werte für „Client-ID“ und „Geheimer Clientschlüssel“ werden generiert. Kopieren Sie diese Werte, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.

Konfigurieren Sie die Verbindung für die Cornerstone-Spoke

Fügen Sie eine Cornerstone-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der Cornerstone-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Cornerstone-** Verbindungsalias in den ausgehenden Verbindungen.
4. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.

   Hinweis:
   Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.

5. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, auf **Konfigurieren**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Konfigurationsformular

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	URL der Cornerstone-Instanz
Basis-URL	URL der Cornerstone-Instanz.
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des Anwendungsregistrierungsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die während der Anwendungskonfiguration in Cornerstone erstellt wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Während der Anwendungskonfiguration in Cornerstone erstellter Clientschlüssel.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Beispiel: https://<Cornerstone-Instance> .com/services/api/oauth2/token .

7. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse

Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und kann verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Coupa-Spoke

Verwalten Sie Geschäftsausgaben und automatisieren Sie die Verwaltung von Genehmigungen, Verträgen, Bestellungen, Anforderungen, Lieferanten und Benutzern sowie des Bestands in Coupa von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Coupa-Spoke v4.5.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Coupa Version stable_v4.2.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Erstellen Sie einen API-Schlüssel in Ihrer Instanz Coupa, und notieren Sie den API-Schlüssel zur späteren Verwendung. Siehe Coupa Dokumentation für Informationen zum Erstellen des API-Schlüssels.

Spoke-Anwenderrollen

Die folgenden Anwenderrollen sind mit der -Spoke verfügbar:

- Coupa-Administrator (sn_coupa_spoke.Coupa-Administrator): Anwender mit dieser Rolle haben Zugriff auf die Module „ **Meine aktuellen Genehmigungen** “ und „ **Verträge** “.
- Coupa-Genehmigungsbenutzer (sn_coupa_spoke.Coupa-Genehmigungsbenutzer): Benutzer mit dieser Rolle haben nur Zugriff auf das Modul „ **Meine aktuellen Genehmigungen** “.
- Coupa-Vertragsbenutzer (sn_coupa_spoke.Coupa-Vertragsbenutzer): Anwender mit dieser Rolle haben nur Zugriff auf das Modul „ **Verträge** “.

Spoke-Modul

Coupa-Spoke fügt Ihrer -Instanz Coupa eine Anwendung vom Typ ServiceNow hinzu. Die Anwendung [Coupa unterstützt die Rollen Coupa Genehmigungsbenutzer und Coupa Vertragsbenutzer. Sie können über die Instanz ServiceNow in Ihrer App Now Mobile] auf die Coupa-Anwendung zugreifen.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass das Anmeldeattribut Coupa und die Anwender-ID der Instanz ServiceNow übereinstimmen, bevor Sie das Modul „ **My Current Approvals** “ (Meine aktuellen Genehmigungen) verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anwendung Coupa weist die folgenden Module auf.

Modul	Beschreibung
Meine aktuellen Genehmigungen	Zeigt die Liste der Genehmigungen in Coupa für einen Benutzer an.
Verträge	Zeigt eine Liste der Verträge in Coupaan.

Spoke-Aktionen

Coupa-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung der Genehmigungs-, Vertrags-, Bestands-, Rechnungs-, Katalogelement-, Bestell-, Anforderungs-, Lieferanten- und Benutzerverwaltung, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Genehmigungsmanagement	Genehmigung genehmigen , Anforderung	Genehmigt die erforderliche Genehmigungsanforderung in Coupa.
	Genehmigungsdetails nach Genehmigungs-ID] suchen	Ruft die Details der erforderlichen Genehmigung in Coupaab.
	nach Genehmigung] suchen	Sucht mithilfe der Coupa -Abfrage nach einem Genehmigungsdatensatz in Coupa.
	Sucht nach Genehmigung anhand von Anforderung ID	Sucht anhand seiner Anforderungs-ID nach dem erforderlichen Genehmigungsdatensatz in Coupa.
	Nach Stream„ Genehmigungen “ [] suchen	Ruft Details von Genehmigungen in Coupa ab.
	Genehmigungsanforderung ablehnen	Lehnt die erforderliche Genehmigungsanforderung in Coupaab.
Katalogmanagement	Element erstellen	Erstellt einen Artikel in Coupa.
Contract Management	Vertrag erstellen	Erstellt einen Vertrag mit den angegebenen Details in Coupa.
	Stream [Verträge suchen	Sucht mithilfe der Abfrage Coupa] nach den erforderlichen Vertragsdatensätzen in Coupa.
Stammdatenverwaltung	Wechselkurse nach Streamsuchen	Ruft Details der Wechselkurse in Coupa ab.
	Währungen suchen Stream	Ruft Details zu Währungen in Coupa ab.
	Nach Stream„ Juristische Personen “ [] suchen	Ruft Details der juristischen Personen in Coupa ab.
Bestandsmanagement	Wareneingang erstellen	Erstellt einen Wareneingangsdatensatz in Coupa.
	[] Beleg erstellen	Erstellt einen Beleg in Coupa.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Beschreibung den genauen Artikelnamen enthält. Wenn Sie in einem Flow auf den Namen eines Elements zugreifen möchten, verwenden Sie die Beschreibungsdatenpille.
	Rufen Sie Felder für Beleg [] ab	Ruft die Liste der Felder in der Tabelle Coupa „ Belege“ ab. **Hinweis:** Dies ist eine Metadatenaktion und führt keinen API-Aufruf an Coupa durch.
	Sucht nach erweiterten Versandmitteilungen nach Aktualisierungsdatum .	Ruft die Details der Versandvorabmitteilungen nach dem Aktualisierungsdatum in Coupaab.
	Sucht anhand der Positions-ID von Bestellungnach Versandvorabmitteilung	Sucht anhand der Bestellpositions-ID in Coupa nach einer Versandvorabmitteilung.
	Beleg] suchen	Sucht mithilfe der Coupa -Abfrage in Coupa nach dem erforderlichen Beleg.
	Belegdetails nach Beleg ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Belegs ab.
	Stream [Belege suchen	Sucht mithilfe der Coupa -Abfrage nach den erforderlichen Belegen in Coupa.
	Stornieren Beleg	Macht den erforderlichen Beleg storniert.
Rechnungsverwaltung	Rechnung erstellen	Erstellt eine Rechnung mit den angegebenen Details in Coupa.
	Rechnung] suchen	Sucht nach einer Rechnung in Coupa.
	Rechnung aktualisieren	Aktualisiert die Details der angegebenen Rechnung in Coupa.
	Stornieren Rechnung	Macht die erforderliche Rechnung storniert.
Artikelverwaltung	Nach Elementen Streamsuchen	Sucht mithilfe der Coupa -Abfrage nach den erforderlichen Elementen in Coupa.
	Element] suchen	Sucht mithilfe der Coupa -Abfrage in Coupa nach dem erforderlichen Element.
Bestellungsverwaltung	Einkauf Bestellungstornieren	Storniert die erforderliche Bestellung in Coupa.
	Einkauf Bestellungschließen	Schließt die erforderliche Bestellung in Coupaab.
	Anlagegüter erstellen	Erstellt feste Assets mit den angegebenen Details in Coupa.
	Bestellung erstellen	Erstellt eine Bestellung in Coupa.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Bestellposition nach Positions-ID suchen	Ruft Details einer Bestellposition in Coupa ab.
	Bestellung [ ], Bestellungsuchen	Sucht mithilfe der Coupa -Abfrage nach der erforderlichen Bestellung in Coupa.
	Nach Stream „Bestellungen [Bestellungen suchen	Sucht mithilfe der Abfrage Coupa] nach den erforderlichen Bestellungen in Coupa.
	Bestellung überarbeiten	Überarbeitet oder aktualisiert die Bestellung in Coupa.
Anforderungsverwaltung	Entwurf erstellen Anforderung	Erstellt eine Anforderung in Coupa mit dem Status Entwurf.
	Anforderungerstellen	Erstellt eine Anforderung mit dem Status „Genehmigung ausstehend“ oder „Käuferaktion ausstehend“.
	Felder der Anforderung abrufen	Ruft die Liste der Felder in der Anforderungstabelle Coupa ab. **Hinweis:** Dies ist eine Metadatenaktion und führt keinen API-Aufruf an Coupa durch.
	Anforderung] suchen	Sucht mithilfe der Coupa -Abfrage nach der erforderlichen Anforderung in Coupa.
	Suchen nach Anforderungen Stream	Sucht mithilfe der Coupa -Abfrage nach den erforderlichen Anforderungen in Coupa.
	Aktualisierung Anforderung	Aktualisiert eine vorhandene Anforderung in Coupa.
Sourcing Management	Zuschlagskauf	Vergibt einen Einkauf in Coupa.
	Beschaffungsereignis erstellen	Erstellt ein Beschaffungsereignis in Coupa.
	Nach Stream„ Beschaffungsereignisse suchen	Ruft Details des erforderlichen Beschaffungsereignisses in Coupaab.
	Zuschlagskauf	Vergibt einen Einkauf in Coupa.
Lieferantenverwaltung	nach Lieferant] suchen	Sucht mithilfe der Coupa -Abfrage nach dem erforderlichen Lieferanten in Coupa.
	Lieferantenerstellen	Erstellt einen Lieferanten in Coupa.
	Lieferantdeaktivieren	Deaktiviert den angegebenen Lieferanten in Coupa.
	Lieferant] aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Lieferanten in Coupa.
	Stream des Lieferantenartikels nach Artikel-ID] suchen	Ruft den erforderlichen Lieferanten in Coupa anhand der Artikel-ID ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Suchen Sie nach dem Stream Lieferanten .	Ruft mithilfe der Abfrage eine Liste der Lieferanten in Coupa ab.
Anwenderverwaltung	nach Anwender] suchen	Sucht mithilfe der Coupa -Abfrage nach dem erforderlichen Anwender in Coupa.
	Suchen nach Anwendern Stream	Sucht mithilfe der Coupa -Abfrage nach den erforderlichen Anwendern in Coupa.
	Passwort [Anwender Passwort] zurücksetzen	Setzt das Passwort des erforderlichen Anwenders in Coupazurück.
Belegverwaltung	Wareneingang erstellen	Erstellt einen Wareneingangsdatensatz in Coupa.
	Stream „Belege suchen“	Ruft die Details der Belege von Coupaab.
	Beleg stornieren	Markiert den angegebenen Beleg als storniert in Coupa.
	Sucht anhand der Bestellpositions-ID nach Versanddetails	Ruft die Details der Versandvorabmitteilung für die angegebene Bestellpositions-ID von Coupaab.
	Sucht anhand des Aktualisierungsdatums nach Versanddetails	Ruft die Details der Versandvorabmitteilung für das angegebene Aktualisierungsdatum von Coupaab.

Hinweis:
Remotetabellen werden erstellt, wenn Coupa-Spoke aktiviert wird. Anwender werden davor gewarnt, das Schema direkt in diesen Tabellen zu ändern oder Daten einzufügen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Richten Sie die Coupa-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Coupa, indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowCoupa zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Coupa-Spokeaktivieren.

Hinweis:
Wenn Sie von früheren Versionen (3.0.3 und früher) der Spoke auf Version 4.0 aktualisieren, lesen Sie den folgenden KB-Artikel: KB0550471 .

- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Coupa-Spoke

Fügen Sie eine Coupa-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in Coupa-Spoke zu authentifizieren.

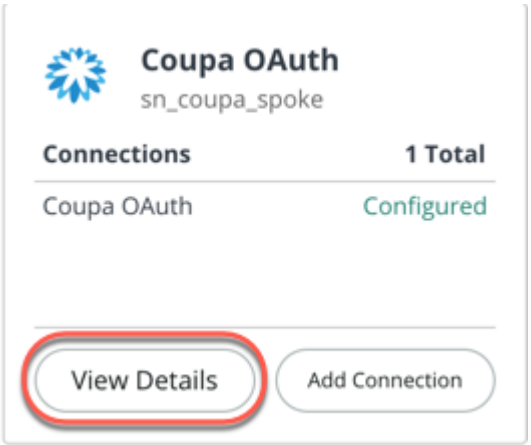
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

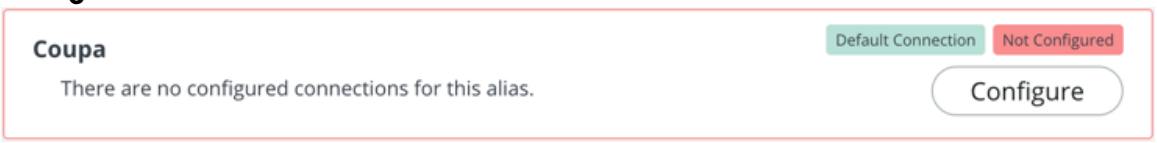
Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Integrationen**.
3. Suchen Sie den **Coupa-OAuth-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.



4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, auf **Konfigurieren**.



5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Konfigurationsformular

Feld	Beschreibung
Name (Verbindung)	Name zur eindeutigen Identifizierung der Verbindung. Beispiel: Coupa-Spoke-Verbindung.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung zu Coupa. ○ Verwenden Sie für Kundeninstanzen dieses Format: https://{Name_Organisation}.coupahost.com ○ Verwenden Sie für Partner- und Demo-Instanzen dieses Format: https://{Name_Organisation}.coupacloud.com
Name (Anmeldeinformation)	Name zur eindeutigen Identifizierung der Anmeldeinformationen. Beispiel: Coupa-Spoke-Anmeldeinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Token-URL	URL, die dazu dient, das OAuth-Token zu erstellen. Dieses Format verwenden:https://<connection_url> /oauth2/token
OAuth-Client-ID	In Coupa generierter Bezeichner (Client-ID).
Geheimer OAuth-Schlüssel	In Coupa generiertes Geheimnis (Client-Geheimnis).

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse
Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und kann verwendet werden.

CrowdStrike Spoke

Verwalten Sie Lizenzen für die CrowdStrike Falcon Protection Suite, indem Sie Details von Geräten mit installierten aktiven Falcon-Sensoren abrufen und die Lizenz-Compliance überprüfen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

CrowdStrike Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

CrowdStrike -Account mit der Rolle „Falcon-Administrator“ konfigurieren.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die CrowdStrike -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von CrowdStrike -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse eintreten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Hostverwaltung	Sucht aktive Hosts	Ruft alle aktiven Hosts ab. Aktive Hosts sind die Hosts, auf denen das Datum von „last_seen“ nach dem im Feld „ **Aktiv seit** “ angegebenen Datum liegt.
	Hostdetails suchen	Ruft Details der Hosts für die im Feld **„Host-IDs** “ übergebenen Geräte-IDs ab.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Registrieren Sie eine CrowdStrike OAuth-Anwendung

Registrieren Sie die OAuth-Anwendung CrowdStrike, um auf die API CrowdStrike zuzugreifen und eine Client-ID sowie einen geheimen Clientschlüssel zu erhalten.

Vorbereitungen

Die CrowdStrike IntegrationHub -Spoke muss aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter CrowdStrike-Spoke.

Erforderliche Rolle: CrowdStrike Falcon-Administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen bei Falcon an.
2. Navigieren zu **Support** > **API-Clients und -Schlüssel**.
3. Wählen **Sie Neuen API-Client hinzufügen aus**.
4. Geben Sie den Clientnamen und die Beschreibung an.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Lesen** für den Bereich **Hosts**.
6. Wählen Sie **HINZUFÜGEN aus**.
   Der Bildschirm „API-Client erstellt“ wird angezeigt.
7. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung.

Docker Spoke

Suchen Sie nach Docker-Daten in Ihrer ServiceNow-Instanz. Automatisieren Sie Änderungen in der Docker-Engine, wenn ein Ereignis in ServiceNow auftritt.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Docker-Spoke v2.3.3 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Community-Edition Version 18.09.0

Spoke-Aktionen

Docker-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Docker-Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung von Images	Erstellen Sie ein Image	Erstellt ein Image in der Docker-Instanz.
	Images auflisten	Listet Images aus der Docker-Instanz auf.
	Entfernt ein Image	Entfernt ein Image aus der Docker-Instanz.
	Images suchen	Sucht nach Images in Docker-Hub.
Serviceverwaltung	Service erstellen	Erstellt einen Service in der Docker-Instanz. Services sind Aufgaben, die in einem Swarm ausgeführt werden.
	Löscht einen Service	Löscht einen Service aus der Docker-Instanz.
	Einen Service untersuchen	Gibt detaillierte Informationen zu einem Service in der Docker-Instanz zurück.
	Einen Service aktualisieren	Aktualisiert einen Service für den Swarm in der Docker-Instanz.
	Listenservices	Gibt eine Liste von Services aus der Docker-Instanz zurück.
Container-Verwaltung	Erstellen Sie einen Container	Erstellt einen Container in der Docker-Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Untersuchen Sie einen Container	Überprüft einen Container in der Docker-Instanz.
	Einen Container löschen	Beendet einen Container in der Docker-Instanz.
	Container auflisten	Listet Container in der Docker-Instanz auf.
	Einen Container anhalten	Hält alle Prozesse in einem Container in der Docker-Instanz an.
	Entfernt einen Container	Entfernt einen Container aus der Docker-Instanz.
	Benennen Sie einen Container um	Benennt einen Container in der Docker-Instanz um.
	Starten Sie einen Container neu	Startet einen Container in der Docker-Instanz neu.
	Starten Sie einen Container	Startet einen Container in der Docker-Instanz.
	Einen Container stoppen	Halten Sie einen Container in der Docker-Instanz an.
	Einen Container fortsetzen	Setzt einen Container in der Docker-Instanz fort.
	Aktualisiert einen Container	Aktualisiert einen Container in der Docker-Instanz mit den angegebenen Werten.
	Warten Sie auf einen Container	Blockiert alle Prozesse, bis ein Container anhält, und gibt dann den Exit-Code für den Container in der Docker-Instanz zurück.
Ausführungsverwaltung	Erstellt eine Ausführungsinstanz	Erstellt eine Ausführungsinstanz in Docker, über die Sie einen neuen Befehl in einem laufenden Container ausführen können. Um einen Befehl in einem Container auszuführen, erstellen und starten Sie eine Ausführungsinstanz.
	Untersuchen Sie eine Ausführungsinstanz	Überprüft eine Ausführungsinstanz in Docker.
	Starten Sie eine Ausführungsinstanz	Startet eine Ausführungsinstanz in Docker, über die Sie einen neuen Befehl in einem laufenden Container ausführen können.
Netzwerkverwaltung	Erstellen Sie ein Netzwerk	Erstellt ein Netzwerk in der Docker-Instanz.
	Ein Netzwerk untersuchen	Gibt detaillierte Informationen zu einem Netzwerk in der Docker-Instanz zurück.
	Netzwerke auflisten	Gibt eine Liste von Netzwerken aus der Docker-Instanz zurück.
	Entfernen Sie ein Netzwerk	Entfernt ein Netzwerk aus der Docker-Instanz.
Volume-Verwaltung	Ein Volume erstellen	Erstellt ein Volume in Docker.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ein Volume untersuchen	Gibt detaillierte Informationen zu einem Volume in Docker zurück.
	Listet Volumes auf	Gibt eine Liste von Volumes aus Docker zurück.
	Entfernen Sie ein Volume	Entfernt ein Volume aus der Docker-Instanz.
Swarm-Verwaltung	Löschen Sie einen Knoten	Löscht einen Knoten aus der Docker-Instanz.
	Initialisiert einen neuen Swarm	Initialisiert einen neuen Docker-Swarm. Ein Swarm ist eine Gruppe von Computern, auf denen Docker ausgeführt wird, die zu einem Cluster zusammengeschlossen sind.
	Swarm untersuchen	Gibt detaillierte Informationen zu einem Docker-Swarm zurück.
	Treten Sie einem vorhandenen Swarm bei	Verknüpft einen Knoten mit einem Swarm basierend auf dem Docker-Token als Manager- oder Worker-Knoten.
	Einen Swarm verlassen	Entfernt eine Docker-Instanz aus einem Swarm.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Docker-Aliasdatensatz, um Aktionen zu autorisieren. Um den Spoke-Verbindungsalias zu verwenden, erstellen Sie einen zugehörigen Verbindungsdatensatz. Für diese Spoke ist kein Anmeldeinformationsdatensatz erforderlich. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Docker-Spoke.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Docker-Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Docker-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und die Docker-Spoke, indem Sie den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen von Docker verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Docker-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

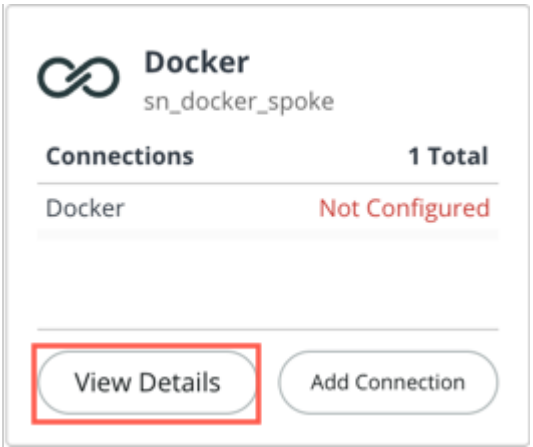
Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Docker-Spoke

Fügen Sie eine Docker-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow -Anforderungen in der Docker-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

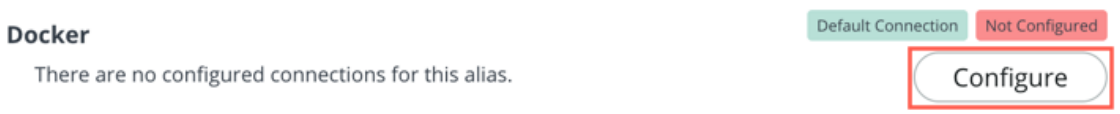
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Integrationen**.
3. Unter „ **Verbindungen**“ schalten Sie die **Option für Ausgehende** Verbindungen um, und aktivieren Sie sie.
4. Suchen Sie den **Docker-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   - Klicken Sie auf **Details**anzeigen , um den standardmäßigen Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der zusammen mit der Docker-Spoke bereitgestellt wird.



   - Um mehr als einen Docker-Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.

   Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.



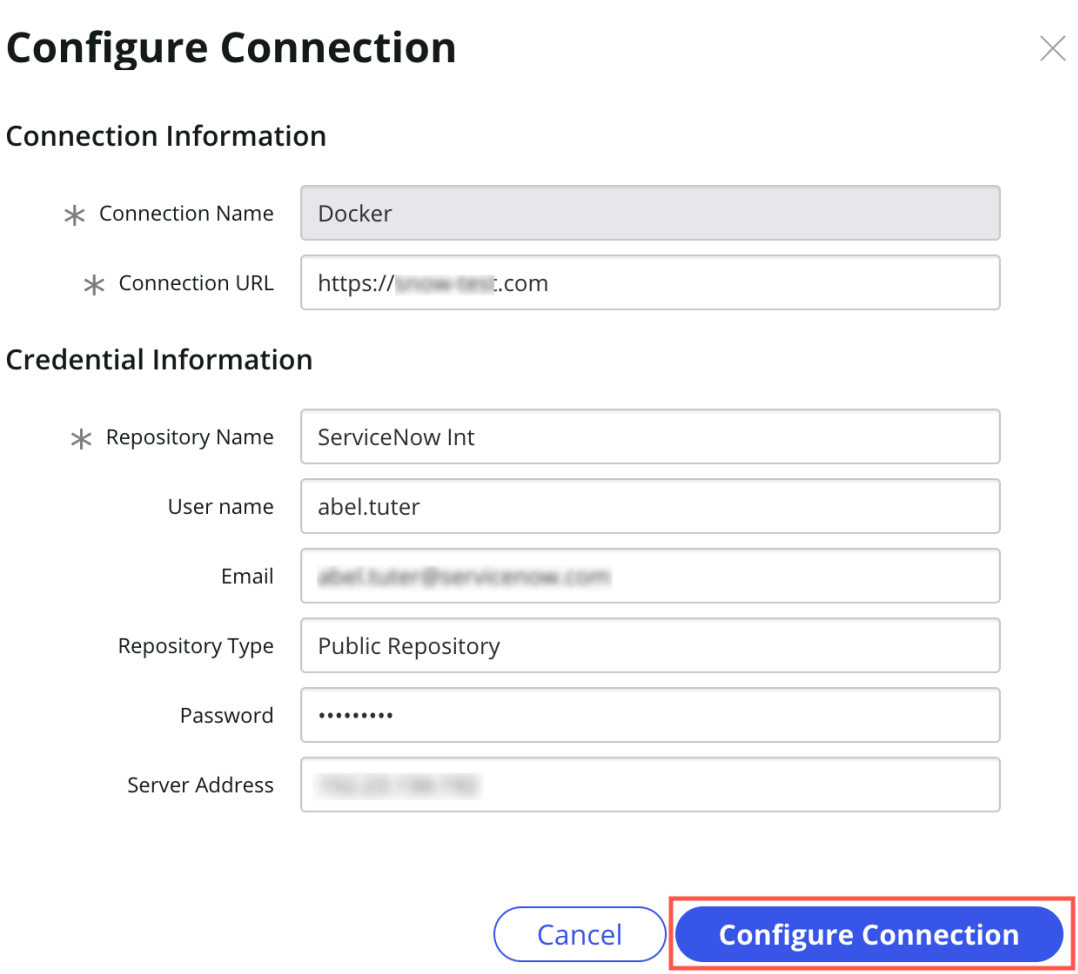
5. Füllen Sie die Felder im Formular „Verbindung konfigurieren“ aus.

Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: Docker-Verbindung.
Verbindungs-URL	IP-Adresse und Port des Hostservers, auf dem Docker installiert ist. Das Format der URL muss

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	sein: https:// <ip_address> :<port_number> oder https://<provider-domain-name> .com .
Repository-Name	Name des Repositorys.
Anwendername	Anwendername Ihres Docker-Kontos.
E-Mail	In Ihrem Docker-Konto verwendete E-Mail-Adresse.
Repository-Typ	Typ des Docker-Repositorys.
Passwort	Passwort Ihres Docker-Accounts.
Serveradresse	IP-Adresse des Hostservers, auf dem Docker installiert ist.



6. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.

Ergebnisse

Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und kann verwendet werden.

Docusign eSignature Spoke

Automatisieren Sie den Prozess des Sendens eines Dokuments an eine Einzelperson oder eine Liste von Empfängern zur digitalen Signatur mit Docusign eSignature. Automatisieren Sie beispielsweise das Onboarding und Offboarding von Mitarbeitern, oder versenden Sie Geheimhaltungsvereinbarungen, rechtliche

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vereinbarungen und Arbeitsbeschreibungen. Verwenden Sie ServiceNow-Daten in Dokumentvorlagen, und ermöglichen Sie Benutzern, bei Bedarf Dokumente zur Signatur hochzuladen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Docusign eSignature-Spoke v3.1.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Kompatible Versionen

Diese Spoke wurde für die Docusign eSignature-API-Version v2 oder v2.1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Schlüsselfunktionen

Mit der Docusign eSignature-Spoke kann ein Flow Designer:

- Automatisieren Sie den Prozess des Sendens eines Dokuments aus einem ServiceNow -Anhang oder einer Docusign eSignature-Vorlage an eine Einzelperson oder Empfängerliste zur digitalen Signatur.
- Erkennen und synchronisieren Sie Docusign eSignature-Konten und -Vorlagen in ServiceNow.
  - Rufen Sie eine Liste von Accounts und zugehörigen Vorlagen aus Docusign eSignature ab, und fügen Sie sie dann mit dem Subflow „Accounts abrufen“ als Datensätze in den Tabellen „Accounts“ [sn_docusign_spoke_accounts] und „Vorlagen“ [sn_docusign_spoke_docusign_templates] ein, oder aktualisieren Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Rufen Sie Vorlagen ab, die einem angegebenen Docusign eSignature-Konto zugeordnet sind, und fügen Sie sie dann als Datensätze in der Tabelle „Vorlagen“ [sn_docusign_spoke_docusign_templates] ein, indem Sie den Subflow „Vorlagen pro Konto abrufen“ verwenden.

- Kopieren und passen Sie Beispiel-Flows für das Senden von Vorlagen und bedarfsgesteuerten Dokumentanforderungen an.
- Halten Sie einen Flow an, bis ein Dokument signiert ist. Ein geskripteter REST-API-Webhook wartet darauf, dass der Empfänger das Dokument signiert.
- Verwenden Sie Werte aus einem signierten Dokument in einem Flow.
- Hängen Sie ein abgeschlossenes Docusign eSignature-Dokument zu Auditzwecken an einen ServiceNow -Datensatz an.
- Verwalten Sie Umschläge und Benutzer.

Spoke-Anforderungen

- Docusign eSignature-Konto
- Anmeldeinformationen des Docusign eSignature-Administrators
- Docusign eSignature-Anwendung für die Integration mit ServiceNow konfiguriert
- Details zur Docusign eSignature-Anwendung, z. B. Client-ID, Integratorschlüssel, geheime Schlüssel und RSA-Schlüsselpaare
- ServiceNow IntegrationHub-Abonnement

Hinweis:
Vergewissern Sie sich, dass Flow Designer Support für das Servicekatalog-Plugin (com.glideapp.servicecatalog.flow_designer) aktiviert ist.

Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von anwenderdefinierten Anwendungen finden Sie in der Dokumentation zum Docusign Developer Center .

Spoke-Abläufe

Die Docusign eSignature-Spoke bietet Beispiel-Flows, um die Automatisierung von Docusign-Aufgaben zu demonstrieren. Verwenden Sie Docusign eSignature-Spoke-Aktionen, um alle von Ihrer Organisation gewünschten Aufgaben zu automatisieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Senden Sie ein Dokument zur digitalen Signatur	Sendet ein Dokument zur digitalen Signatur an DocuSign, wenn eine Servicekatalog-Anforderung durch das Element „ **Dokument für digitale Signatur senden** “ erstellt wird. Bevor Sie diesen Flow verwenden, aktivieren Sie das Katalogelement „ **Dokument für digitale Signatur senden** “.
Senden Sie dem Kandidaten ein Stellenangebot mithilfe der Docusign-Vorlage	Sendet einen DocuSign-Umschlag mithilfe einer Vorlage an einen Anwender. Verwenden Sie diesen Flow beispielsweise, um ein Stellenangebot an einen Kandidaten zu senden. Aktivieren Sie vor der Verwendung dieses Flows das Katalogelement **Vorlage demonstrieren – Stellenangebot an Kandidaten senden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Docusign eSignature-Spoke fügt Katalogelemente zur Verwendung mit den Docusign eSignature-Spoke-Beispiel-Flows hinzu. Aktivieren Sie vor dem Auslösen eines Docusign eSignature-Spoke-Beispiel-Flows diese Katalogelemente.

Katalogelement	Beschreibung
Senden Sie ein Dokument zur digitalen Signatur	Sendet ein Dokument zur digitalen Signatur an Docusign.
Vorlage demonstrieren – Stellenangebot an Kandidaten senden	Versendet ein Stellenangebot mithilfe einer Docusign-Vorlage.

Spoke-Unterabläufe

Die Docusign eSignature-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Docusign-Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Kategorie	Subflow	Beschreibung
Umschlagverwaltung	DocuSign-Umschlag an ServiceNow-Datensatz anhängen	Hängt alle Dokumente in einem Umschlag an einen ServiceNow -Datensatz an.
	DocuSign-Felddaten abrufen und festlegen	Verarbeitet eine Liste von Katalogelementvariablen und aktualisiert einen Entwurfsumschlag mit jedem Variablenwert.
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender einschließlich des Berechtigungsprofils und der Gruppenmitgliedschaften.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert einen Anwender einschließlich des Berechtigungsprofils und der Gruppenmitgliedschaften.
Vorlagenverwaltung	Ruft Vorlagen pro Account ab	Ruft Vorlagen von einem Docusign-Konto ab und speichert sie in der Vorlagentabelle.
Standard	Beispiel-Subflow für einen Docusign-Webhook	Ruft die Empfängerdetails für den angegebenen Umschlag ab.
Account-Verwaltung	Accounts abrufen	Ruft Docusign-Konten und -Vorlagen ab, die sich auf jeden Account beziehen, und speichert sie in der Tabelle „Accounts“ bzw. „Vorlagen“.

Spoke-Aktionen

Die Docusign eSignature-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Docusign-Aufgaben, wenn in ServiceNowEreignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Sucht nach Kontosignaturanbietern	Ruft eine Liste von Signaturanbietern ab, die der angegebene Account verwenden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht Accounts nach Alias	Ruft Accounts ab, die dem Spoke-Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zugeordnet sind.
	Suchen Sie nach der Rollen-ID	Ruft die Rollen-ID für den angegebenen Rollennamen ab.
Verwaltung von Massenumschlägen	Massenversandliste erstellen	Erstellt eine Massenversandliste.
	Erstellen Sie eine Massenversandanforderung	Erstellt eine Massenversandanforderung basierend auf einer vorhandenen Massenversandliste mithilfe eines Umschlags oder einer Vorlage.
	Massenversand-Testanforderung erstellen	Erstellt eine Massenversand-Testanforderung, um die Kompatibilität mit dem vorhandenen Umschlag oder der vorhandenen Vorlage zu testen.
	Massenversandliste löschen	Löscht die angegebene Massenversandliste.
	Sucht Stream mit Massenversand-Batch-Umschlägen	Ruft die Umschläge aus dem angegebenen Massenversand-Batch ab.
	Sucht nach Status des Massenversand-Batches	Ruft den allgemeinen Status des angegebenen Massenversand-Batches ab, z. B. Anzahl der Erfolge, Anzahl der ausstehenden, Anzahl der Fehler usw.
	Sucht Stream mit Massenversand-Batches	Ruft die Informationen der Massenversand-Batches ab.
	Massenversandliste suchen	Ruft die angegebene Massenversandliste ab.
	Massenversandlisten suchen	Ruft eine Liste der Massenversandlisten ab.
	Aktualisiert die Massenversand-Batch-Aktion	Führt eine Massenaktion (erneut senden, korrigieren oder stornieren) für den angegebenen Massenversand-Batch aus.
	Aktualisiert den Status des Massenversand-Batches	Aktualisiert den Namen des angegebenen Massenversand-Batches.
	Massenversandliste aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Massenversandliste.
Dokumentsignatur	Suchen Sie nach der URL für eingebettete Signaturen	Erstellt eine Signatur-URL, die in eine Anwendung eingebettet ist. Der Benutzer kann das Dokument signieren, ohne die Anwendung zu verlassen. **Hinweis:** Die Signatur-URL ist 300 Sekunden lang aktiv und kann jeweils an einen Empfänger gesendet werden.
	Suchen Sie inline nach der eingebetteten Signatur-URL	Ruft eine URL ab, mit der Sie die Empfängeransicht von in DocuSign einbetten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Dokumentenmanagement	Dokument zu Umschlag hinzufügen	Fügt Dokumente zum Umschlag hinzu.
	Kombiniertes Dokument an ServiceNow-Datensatz anhängen	Hängt DocuSign-Dokumente an einen ServiceNow-Datensatz an.
	Hängen Sie das DocuSign-Dokument an den Datensatz ServiceNow an	Ruft ein signiertes Docusign-Dokument ab und hängt es an einen ServiceNow -Datensatz an.
	Dokument-ID anhand des Namens suchen	Ruft die Dokument-ID anhand des angegebenen Dokumentnamens aus einem Umschlag ab.
	Sucht nach Dokumenten in einem Umschlag	Gibt eine Liste von Dokumenten mit einer ID und einem Namen im angegebenen DocuSign-Umschlag zurück.
	Ersetzt das Dokument in einem Umschlag	Ersetzt Dokumente durch Umschlag.
Umschlagverwaltung	Empfänger zu Umschlag hinzufügen	Fügt den angegebenen Empfänger dem angegebenen Umschlag hinzu. **Hinweis:** • Die in dieser Aktion verwendete Empfänger-ID ist dem Umschlag zugeordnet und unterscheidet sich von der Empfänger-ID, die in der Aktion „Alle Vorlagenfelder abrufen“ verwendet wird. • Der Administrator gibt einen numerischen Wert für diese Empfänger-ID ein.
	Fügen Sie dem Umschlag Empfänger hinzu	Fügt die angegebenen Empfänger dem angegebenen Umschlag hinzu.
	Hängen Sie das DocuSign-Zertifikat an den ServiceNow-Datensatz an	Hängt ein DocuSign-Zertifikat an einen ServiceNow-Datensatz an.
	Umschlag abbrechen	Storniert einen in Bearbeitung befindlichen Umschlag.
	Erstellt einen Entwurfsumschlag aus einer Vorlage	Erstellt einen Entwurfsumschlag aus einer vorhandenen Docusign-Vorlage.
	Erstellt einen Umschlag aus einer zusammengesetzten Vorlage	Erstellt einen Umschlag aus einer vorhandenen zusammengesetzten Vorlage.
	Sucht nach Feld-ID	Ruft die ID des angegebenen Felds aus dem angegebenen Entwurfsumschlag ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Feldwert suchen	Ruft den Wert des angegebenen Felds aus dem angegebenen Umschlag ab.
	Felder suchen	Ruft die Liste der Felder ab, die einem Dokument in einem Entwurfsumschlag zugeordnet sind.
	Suchen Sie die Empfänger-ID anhand des Rollennamens	Ruft die Empfänger-ID des angegebenen Rollennamens aus dem angegebenen Umschlag ab.
	Sucht nach Empfängern in einem Umschlag	Gibt eine Liste von Empfängern mit einer Empfänger-ID und einem Rollennamen im angegebenen DocuSign-Umschlag zurück.
	Empfänger aus Umschlag entfernen	Löscht einen Empfänger aus einem DocuSign-Umschlag.
	Ad-hoc-Signaturanforderung an Anwender senden	Sendet ein DocuSign-Dokument, das dem angegebenen ServiceNow -Datensatz zugeordnet ist, zur Signatur an den angegebenen Empfänger.
	Ad-hoc-Signaturanforderung an Anwender senden – Inline	Sendet ein oder mehrere hochgeladene Dokumente aus einem ServiceNow-Datensatz an mehrere Empfänger.
	Umschlag senden	Sendet einen Umschlag an die angegebenen Empfänger. **Hinweis:** Vor dem Senden eines Umschlags müssen alle Empfängerdetails angegeben werden.
	Legen Sie den Feldwert fest	Legt den Wert des angegebenen Felds im angegebenen Entwurfsumschlag fest.
	Feldwerte festlegen	Weist die Werte mehrerer Felder zu, die einem Dokument in einem Entwurfsumschlag zugeordnet sind.
	Warten Sie auf die Signatur von Docusign	Hält einen Flow an, bis das angegebene Dokument signiert oder abgelehnt wurde. Gibt den Status des Dokuments zur weiteren Verarbeitung an den Flow zurück.
Gruppenverwaltung	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt Anwender aus einer Gruppe hinzu.
	Suchen Sie nach der Gruppen-ID	Ruft eine Gruppen-ID für den angegebenen Rollennamen ab.
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt den angegebenen Anwender aus einer Gruppe.
Vorlagen-Management	Sucht nach Vorlagen pro Account	Ruft die Vorlagen ab, die dem angegebenen Docusign-Konto zugeordnet sind.
	Sucht nach Vorlagenfeldern	Ruft alle Felder in einer Vorlage ab, die für einen Empfänger definiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: • Die in dieser Aktion verwendete Empfänger-ID ist der Vorlage zugeordnet und unterscheidet sich von der Empfänger-ID, die in der Aktion Empfänger zu Umschlag hinzufügen verwendet wird. • Der Wert der Empfänger-ID ist eine eindeutige, vom System generierte Nummer.
	Sucht nach Vorlagenempfängern	Ruft alle für eine Vorlage definierten Empfänger ab.
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Docusign-Anwender mit den angegebenen Anwenderdetails.
	Anwenderdetails suchen	Ruft Details für einen Anwender ab.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Anwender.
	Anwender löschen	Löscht den angegebenen DocuSign-Anwender.

Spoke-Modul

Die Docusign eSignature-Spoke fügt Ihrer Instanz ServiceNow ein Docusign-Modul hinzu. Die Docusign eSignature-Spoke synchronisiert und speichert Vorlagen und Umschläge in ServiceNow. Die Docusign eSignature-Spoke enthält diese Tabellen und Datensätze.

Tabelle/Datensatz	Beschreibung
Verbindungsaliase	Der DocuSign-Verbindungsalias.
Geplante Aufgabe	Geplante Aufgabe zum Abrufen von Konten und Vorlagen, die Vorlagen und Umschläge mit Ihrem DocuSign-Konto synchronisiert.
Accounts	Docusign-Konten, die mit Ihrer Instanz ServiceNow synchronisiert werden. Informationen zum Synchronisieren von Konten finden Sie unter Synchronisieren Sie Docusign mit ServiceNow. Mit dem Subflow „Accounts abrufen“ wird eine Liste von Accounts und zugehörigen Vorlagen aus DocuSign abgerufen und dann als Datensätze in die Tabellen „Accounts“ [sn_docusign_spoke_accounts] und „Vorlagen“ [sn_docusign_spoke_docusign_templates] eingefügt oder aktualisiert.
Vorlagen	DocuSign-Vorlagen aus synchronisierten DocuSign-Konten. Der Subflow „Vorlagen pro Account abrufen“ ruft Vorlagen ab, die einem angegebenen Docusign-Konto zugeordnet sind, und fügt sie dann als Datensätze in die Tabelle „Vorlagen“ [sn_docusign_spoke_docusign_templates] ein oder aktualisiert sie.
Umschläge	Docusign-Umschläge aus synchronisierten Docusign-Konten. Datensätze in der Tabelle „Umschläge“ werden nur aktualisiert, wenn ein Webhook für das Docusign-Konto konfiguriert ist.

Die Docusign eSignature-Spoke-Tabellen enthalten diese Felder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Felder
Accounts [sn_docusign_spoke_accounts]	• Account-ID • Accountname • Beschreibung • E-Mail • Alias • Anzeigename
Vorlagen [sn_docusign_spoke_docusign_templates]	• Account • Vorlagen-ID • Name • Beschreibung • Zuletzt geändert • Anzeigename
Umschläge [sn_docusign_spoke_envelopes]	• Account • ID • Status • Unterzeichnet am • Ablehnungsgrund • Anzeigename • Eingebettete Signatur • Zeitzone des Signaturdatums • Vorlage

Docusign-Kontoanforderungen

Für die Docusign eSignature-Spoke müssen Sie Ihr Docusign-Konto konfigurieren, um ein OAuth 2.0 JWT Bearer Grant-Token zu generieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den DocuSign-Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um Aktionen zu autorisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

- Sie können die DocuSign-Spoke mit Autorisierungscode-Gewährung oder JWT-Gewährungeinrichten.
  - Verwenden Sie Autorisierungscode Gewährung, wenn Ihre Integration einen Browser oder Client verwendet, um Anforderungen an einen Webserver zu stellen.
  - Verwenden Sie JWT Grant, wenn jeder Anwender Ihrer Integration einen einzelnen Systemaccount für die Anmeldung verwendet.

  Weitere Informationen dazu, wann Sie eine der Setup-Methoden auswählen sollten, finden Sie unter OAuth-Typ auswählen in der DocuSign-Entwicklerdokumentation.

- Ihr Unternehmen kann für jede Abteilung, die Docusign verwendet, ein Docusign-Konto haben. Um mehrere Accounts mit dieser Spoke zu verwenden, erstellen Sie für jeden Account einen untergeordneten Alias. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie den Basisalias in Ihren Flows mit dem untergeordneten Alias überschreiben. Zur Laufzeit identifiziert das System den untergeordneten Alias, der dem Account zugeordnet ist, und sendet in der Anforderung die richtigen Verbindungs- und Anmeldeinformationen.
  - Weitere Informationen zum untergeordneten Alias und zum Überschreiben des Basisalias finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.
  - Informationen zum Einrichten mehrerer Konten finden Sie unter Erstellen Sie untergeordnete Aliasse für zusätzliche Docusign-Konten.

  Wenn Ihr Unternehmen nur über einen Account verfügt, können Sie den standardmäßigen **Docusign-** Alias verwenden, der mit der Spoke bereitgestellt wird, und mit der Einrichtung der Docusign-Spoke mit Autorisierungscode Gewährung oder JWT-Gewährungfortfahren.

MID Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Docusign-Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server-Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server.

Richten Sie die Docusign eSignature-Spoke mit Autorisierungscodegewährung ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und die DocuSign eSignature-Spoke, indem Sie den Autorisierungscode zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Docusign eSignature-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Wichtig:
Wenn Sie die Docusign eSignature-Spoke mit Autorisierungscodegewährung einrichten, müssen Sie die Spoke nicht mit JWT-Gewährung einrichten.

Konfigurieren Sie das Docusign-Konto

Konfigurieren Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Docusign-Konto, um die Authentifizierung mit der Docusign eSignature-Spoke zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte von Ihrem Docusign-Konto aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von anwenderdefinierten Anwendungen finden Sie in der Dokumentation zum Docusign Developer Center. Docusign verwendet einen geskripteten Webhook, um signierte Dokumentdaten an die Instanz ServiceNow zu senden. Dadurch können Flow-Designer einen Flow anhalten, bis ein Dokument signiert ist, und Dokumentdaten im Flow verwenden.

Vorbereitungen

Docusign-Anforderungen:

- Docusign-Konto
- Docusign-App für die Integration mit konfiguriert ServiceNow
- Erforderliche Rolle: DocuSign-Administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Docusign-Konto als Administrator an.
2. Registrieren Sie Ihre Anwendung von Ihrem Docusign-Konto aus.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass Sie die Option **Autorisierungscode Gewährung** für **Benutzeranwendung**auswählen.

3. Generieren Sie einen Integrationsschlüssel und einen geheimen Schlüssel.
4. Notieren Sie die Werte des Integrationsschlüssels und des geheimen Schlüssels, um die App als OAuth-Drittpartei in Ihrer Instanz ServiceNow zu registrieren.
   Sie benötigen diese Werte, wenn Sie Konfigurieren Sie die Verbindung für die Docusign eSignature-Spoke.
5. Fügen Sie die OAuth-Umleitungs-URL ServiceNow in Ihrem Docusign-Konto hinzu.

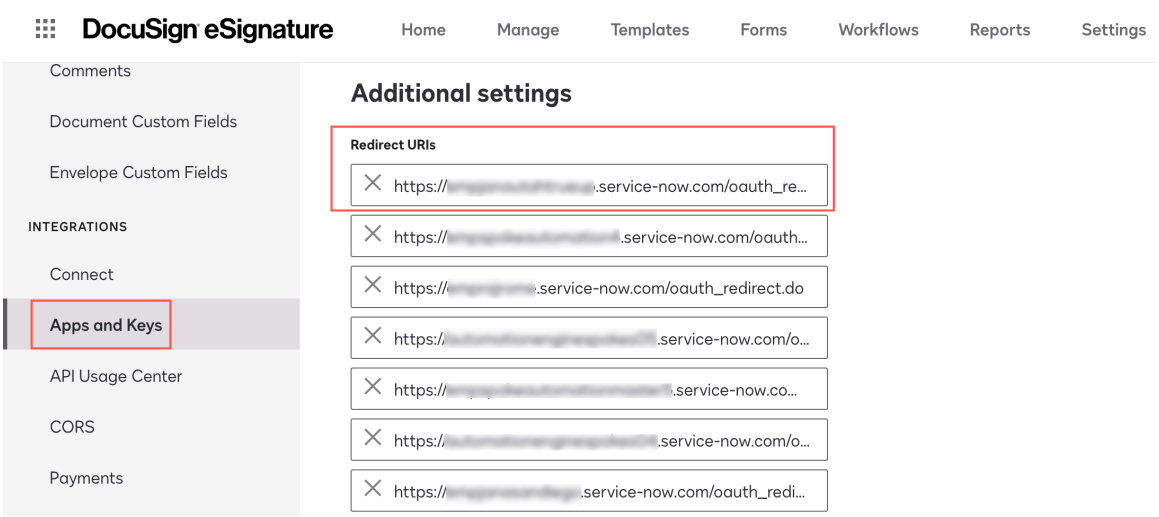
   a. Navigieren zu **Integrationen** > **App und Schlüssel**.

   b. Suchen Sie unter **Apps und Integrationsschlüssel**die erforderliche App.

   c. Klicken Sie für die erforderliche App auf die Dropdown-Liste **Aktionen** und klicken Sie auf **Bearbeiten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

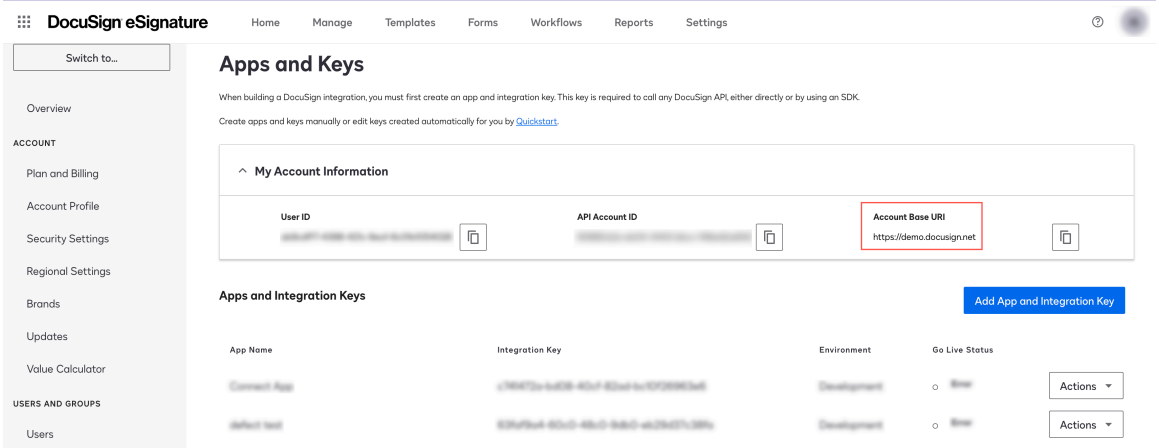
d. Klicken Sie unter **Zusätzliche Einstellungen**auf **URI** hinzufügen, und fügen Sie den OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format hinzu: https://.<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do



6. Rufen Sie den Wert des Kontobasis **-URI** aus dem DocuSign-Konto ab.

a. Navigieren zu **Integrationen** > **App und Schlüssel**.

b. Unter „ **Meine Kontoinformationen**“ finden Sie den Wert des **Kontobasis-URI**.



c. Kopieren Sie diesen Wert, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.

Konfigurieren Sie die Verbindung für die Docusign eSignature-Spoke

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz und die Docusign-Kontoinstanz mithilfe der Autorisierungscodegewährung, um ServiceNow-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer**.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

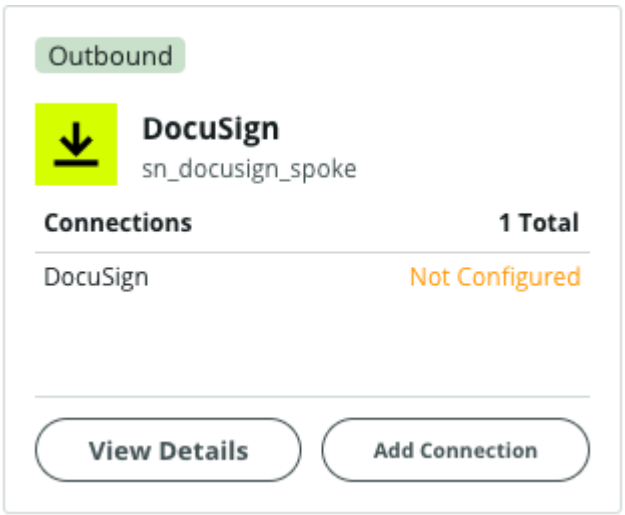
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert DocuSign ein.

Automatische Übersetzung

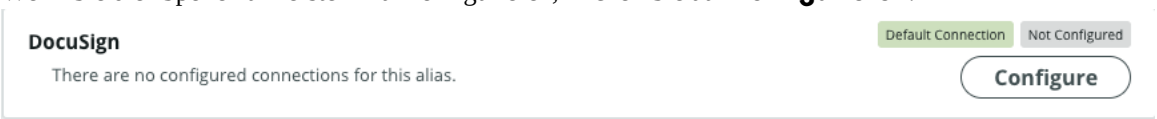
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Suchen Sie den Alias für Docusign, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf Verbindung hinzufügen.



5. Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**.



6. Füllen Sie die Felder im Formular „Verbindung konfigurieren“ aus.

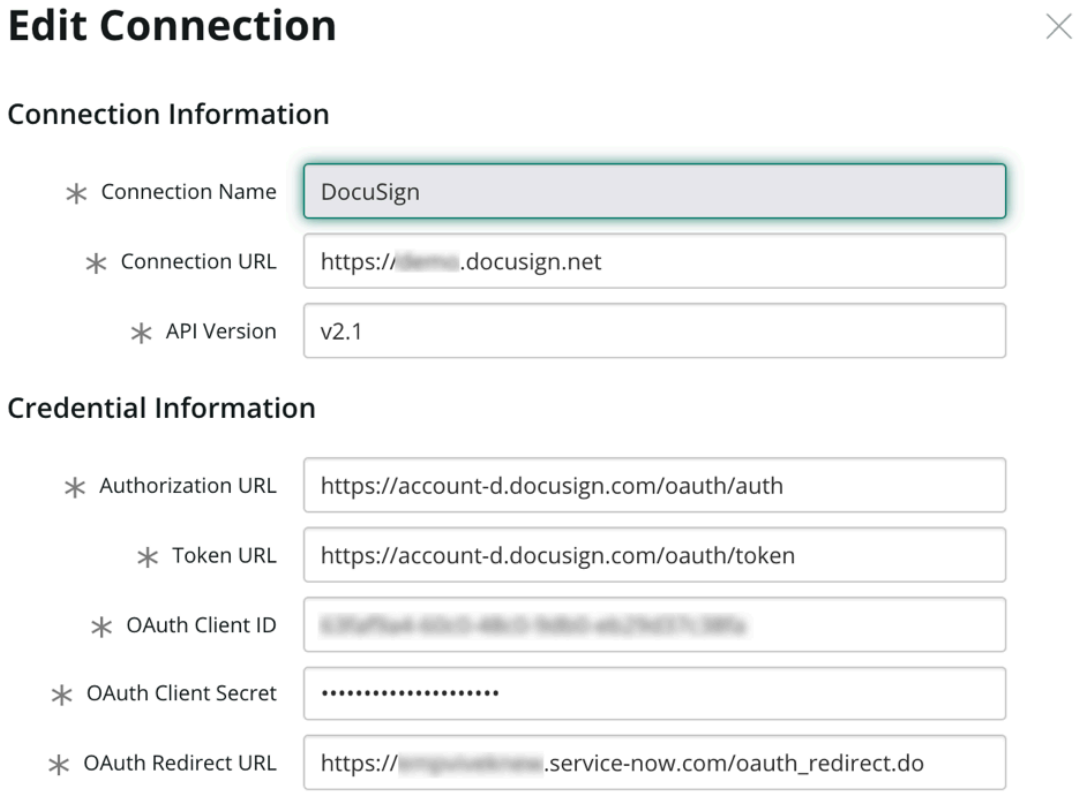
Formular „Verbindung konfigurieren“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Eindeutiger Name zur Identifizierung der Verbindung.
Verbindungs-URL	**Account-Basis-URI** für die Verbindung mit der DocuSign-Umgebung. Diesen Wert können Sie von Ihrem Docusign-Konto abrufen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie das Docusign-Konto.
API-Version	DocuSign-API-Version. Der Standardwert ist v2.1.
Autorisierungs-URL	DocuSign-Autorisierungs-URL. ○ Geben Sie für die Entwickler-Sandbox-Umgebung https://account-d.docusign.com/oauth/authein. ○ Geben Sie für ein Live-Produktionssystem https://account.docusign.com/oauth/authein.
Token-URL	URL, von der die Instanz ServiceNow das Zugriffstoken erhält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Geben Sie für die Entwickler-Sandbox-Umgebung https://account-d.docusign.com/oauth/tokenein. ○ Geben Sie für ein Live-Produktionssystem https://account.docusign.com/oauth/tokenein. Weitere Informationen finden Sie unter Endpunktreferenz für Post-Go-Live und Benutzerinformationen in der Dokumentation zum Docusign Developer Center.
OAuth-Client-ID	Integratorschlüssel Ihres Docusign-Kontos.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Schlüssel (geheimer Clientschlüssel) Ihres DocuSign-Kontos.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie diese URL in Ihrem DocuSign-Konto hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie das Docusign-Konto.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Richten Sie die Docusign eSignature-Spoke mit JWT-Gewährung ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und DocuSign, indem Sie JWT-Gewährung verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Docusign eSignature-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Wichtig:
Wenn Sie die Docusign eSignature-Spoke mit JWT-Gewährung einrichten, müssen Sie die Spoke nicht mit Autorisierungscode-Gewährung einrichten.

Konfigurieren Sie das Docusign-Konto

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Docusign-Account, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit Docusign eSignature-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Docusign-Anforderungen:

- Docusign-Konto
- Docusign-App für die Integration mit konfiguriert ServiceNow
- Erforderliche Rolle: DocuSign-Administrator

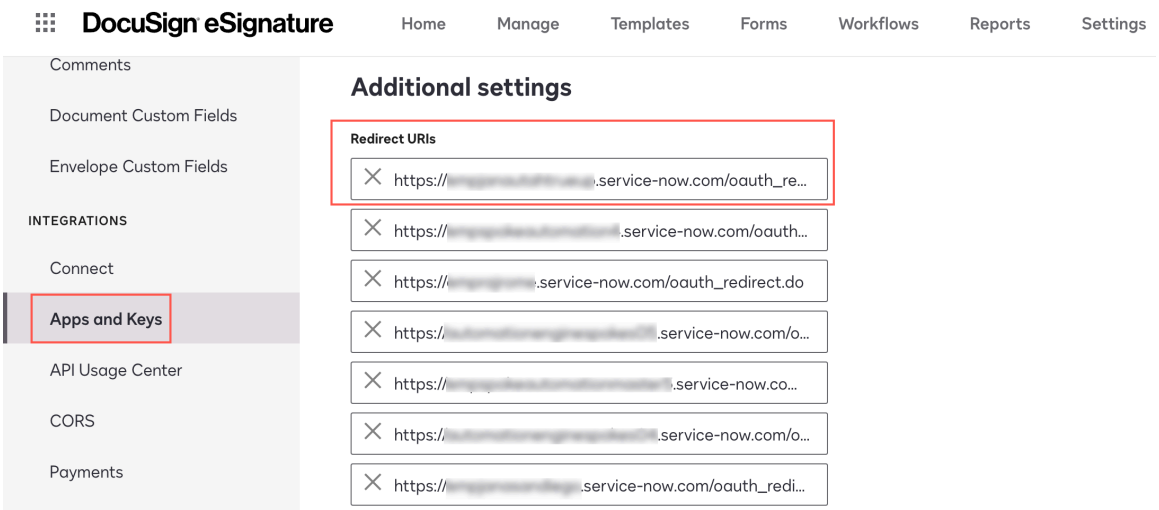
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte von Ihrem Docusign-Konto aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von anwenderdefinierten Anwendungen finden Sie in der Dokumentation zum Docusign Developer Center . Docusign verwendet einen geskripteten Webhook, um signierte Dokumentdaten an die Instanz ServiceNow zu senden. Dadurch können Flow-Designer einen Flow anhalten, bis ein Dokument signiert ist, und Dokumentdaten im Flow verwenden.

Prozedur

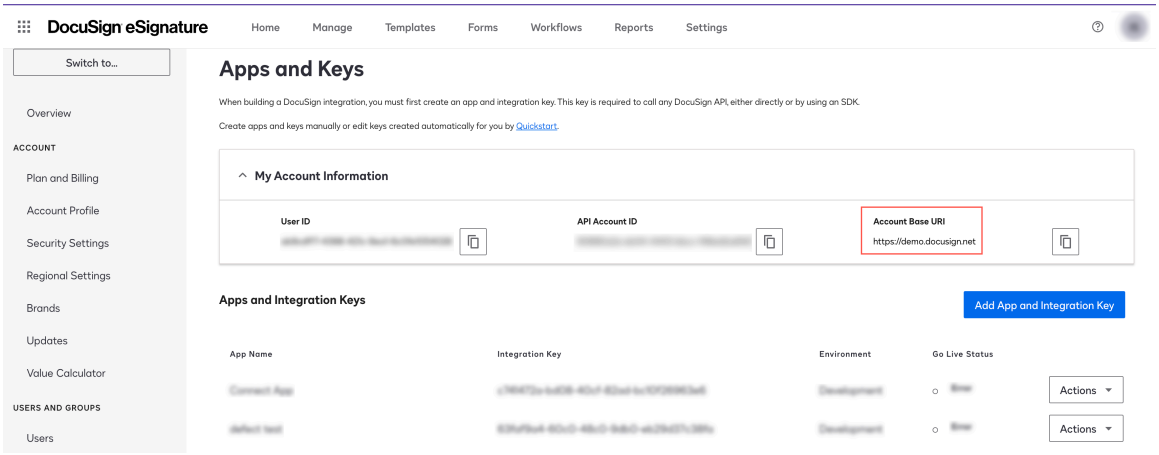
1. Registrieren Sie Ihre Anwendung von Ihrem Docusign-Konto aus.
2. Generieren Sie einen Integrationsschlüssel und einen geheimen Schlüssel.
3. Notieren Sie die Werte des Integrationsschlüssels und des geheimen Schlüssels, um die App als OAuth-Drittpartei in Ihrer Instanz ServiceNow zu registrieren.
   Sie benötigen diese Werte, wenn Sie Registrieren Sie DocuSign als OAuth-Anbieter
4. Klicken Sie auf **RSA-SCHLÜSSELPAAR HINZUFÜGEN**, und erfassen Sie die **Schlüsselpaar-ID**, den **öffentlichen Schlüssel**und den **privaten Schlüssel**.
5. Fügen Sie die OAuth-Umleitungs-URL ServiceNow in Ihrem Docusign-Konto hinzu.
   a. Navigieren zu **Integrationen** > **App und Schlüssel**.
   b. Suchen Sie unter **Apps und Integrationsschlüssel**die erforderliche App.
   c. Klicken Sie für die erforderliche App auf die Dropdown-Liste **Aktionen** und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
   d. Klicken Sie unter **Zusätzliche Einstellungen**auf **URI** hinzufügen, und fügen Sie den OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format hinzu: https://.<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do



6. Rufen Sie den Wert des Kontobasis **-URI** aus dem Docusign-Konto ab.
   a. Navigieren zu **Integrationen** > **App und Schlüssel**.
   b. Unter „ **Meine Kontoinformationen**“ finden Sie den Wert des **Kontobasis-URI**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Kopieren Sie diesen Wert, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.

Generieren Sie das JKS-Zertifikat

Generieren Sie ein JKS-Zertifikat für die JWT-Authentifizierung von Docusign eSignature-Spoke.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Öffnen Sie den Texteditor für Code, z. B. Erhabener Text.
2. Erstellen Sie eine neue Datei.
3. Fügen Sie den privaten Schlüssel ein, den Sie zuvor mit der DocuSign-Integrator-App generiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie das Docusign-Konto.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass Sie sowohl den Anfang als auch das Ende des privaten Schlüssels angeben.

4. Speichern Sie die Datei mit der Erweiterung .key, z. B. `privatekey.key`.
5. Öffnen Sie das Terminal, und navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in dem Sie die Datei mit der Erweiterung „.key “ gespeichert haben.
6. Erstellen Sie ein CA-signiertes Zertifikat mit Ihrem privaten Schlüssel, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

   ```
   openssl req -new -x509 -key <file-name>.key -out <certificate-name>.pem -days 1095
   ```

   Das System fordert Sie auf, die erforderlichen Details wie Ländername, Provinzname usw. anzugeben.
7. Geben Sie die erforderlichen Details ein.
8. Erstellen Sie eine PKCS 12-Datei mit Ihrem privaten Schlüssel und Ihrem CA-signierten Zertifikat, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

   ```
   openssl pkcs12 -export -in <certificate-name>.pem -inkey <file-name>.key -certfile
   <certificate-name>.pem -out <PKCS-12-file-name>.p12
   ```

   Das System fordert Sie zur Eingabe eines Passworts auf.
9. Geben Sie das Exportpasswort an.
10. Erstellen Sie die JKS-Datei, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
keytool -importkeystore -srckeystore <PKCS-12-file-name>.p12 -srcstoretype pkcs12
 -destkeystore <JKS-certificate-filename>.jks -deststoretype JKS
```

Das System fordert Sie zur Eingabe eines Passworts auf.

11. Geben Sie die Passwörter für Ziel- und Quell-Schlüsselspeicher an.

Fügen Sie ein Java Key Store-Zertifikat an an Docusign eSignature-Spoke

Aktivieren Sie die JWT-Bearer-Grant-Token-Authentifizierung, indem Sie ein gültiges Java KeyStore-Zertifikat (JKS) an Docusign eSignature-Spokeanhängen.

Vorbereitungen

- Stellen Sie die Verfügbarkeit eines gültigen Java KeyStore-Zertifikats sicher
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Formularfelder „X.509-Zertifikat“.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, um den Datensatz eindeutig zu identifizieren. Beispiel: DocuSign-Zertifikat.
Benachrichtigung bei Ablauf	Definieren Sie Benutzer, die benachrichtigt werden sollen, wenn das Zertifikat abläuft.
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Geben Sie die Anzahl der Tage ein, nach der eine Benachrichtigung gesendet werden soll, bevor das Zertifikat abläuft.
Aktiv	Aktivieren
Typ	Wählen Sie **Java Key Store aus**.
Läuft in Tagen ab	Geben Sie die Anzahl der Tage ein, bis das Zertifikat abläuft.
Schlüsselspeicher-Passwort	Geben Sie ein Passwort ein, das dem Zertifikat zugeordnet ist.
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine Zusammenfassung des Zertifikats ein.

4. Klicken Sie auf das Anhangsymbol ( ), und hängen Sie ein JKS-Zertifikat an.
5. Klicken Sie **auf Speicher/Zertifikate validieren**.

Erstellen Sie einen JWT-Signaturschlüssel für die Docusign eSignature-Spoke

Erstellen Sie einen JSON Web Token (JWT)-Signaturschlüssel, um ihn Ihrem Java KeyStore-Zertifikat zuzuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Schlüssel**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Formularfelder „JWT-Schlüssel“.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, um den JWT-Signaturschlüssel eindeutig zu identifizieren. Beispiel: Docusign-JWT-Schlüssel.
Signatur-Schlüsselspeicher	Wählen Sie das gültige JKS-Zertifikat aus, das in der vorherigen Aufgabe angehängt wurde. Beispiel: DocuSign-Zertifikat.
Schlüssel-ID	Geben Sie eine Schlüssel-ID ein, um zu identifizieren, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden.
Signaturalgorithmus	Wählen Sie einen Algorithmus aus, der mit dem JWT-Schlüssel signiert werden soll.
Signaturschlüssel-Passwort	Geben Sie ein Passwort ein, das dem Signaturschlüssel zugeordnet ist.
Aktiv	Aktivieren Sie.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen JWT-Provider für den Docusign eSignature-Spoke

Fügen Sie Ihrer ServiceNow-Instanz einen JSON-Web-Token-Provider (JWT) hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Anbieter**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfelder des JWT-Providers

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen-Namen ein, um den JWT-Anbieter eindeutig zu identifizieren. Beispiel: DocuSign-JWT-Anbieter.
Ablaufintervall (Sek.)	Geben Sie eine Zahl in Sekunden ein, um die lifespan von JWT-Provider -[]- Token] festzulegen.
Signierkonfiguration	Wählen Sie einen JWT-Signaturschlüssel aus. Beispiel: Docusign-JWT-Schlüssel.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Die zugehörigen Listen Standardansprüche und Anwenderdefinierte Ansprüche werden angezeigt.
5. Wählen Sie den JWT-Provider aus, der für die Docusign eSignature-Spoke erstellt wurde.
6. Geben Sie in der zugehörigen Liste „ **Standardansprüche**“ Werte für **„iss“**, „ **sub** “ und **„aud“** ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anweisungen finden Sie im Docusign Developer Center .

7. Fügen Sie einen -Datensatz in die zugehörige Liste „ **Anwenderdefinierte Ansprüche** “ ein, und füllen Sie das Formularaus.

Felder der zugehörigen Liste für anwenderdefinierte Ansprüche

Feld	Wert
Anspruchname	scope
Anspruchwerttyp	Zeichenfolge
Anspruchwert	Identitätswechsel zur Signatur

8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Registrieren Sie DocuSign als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Docusign-Accounts generiert wurden, um Docusign als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestattet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von OAuth-Anwendung?**
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
   Das System zeigt ein leeres Anwendungsregistrierungsformular an.
4. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Docusign OAuthein.
Client-ID	Geben Sie den Integratorschlüssel ein, den Sie während der Konfiguration des Docusign-Kontos generiert haben.
Geheimer Clientschlüssel	Geben Sie den geheimen Clientschlüssel ein, den Sie während der Konfiguration des Docusign-Kontos generiert haben.
Standardgewährungstyp	Wählen Sie **JWT Bearer aus**.
Autorisierungs-URL	○ Geben Sie für die Entwickler-Sandbox-Umgebung https://account-d.docusign.com/oauth/authein. ○ Geben Sie für ein Live-Produktionssystem https://account.docusign.com/oauth/authein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Token-URL	○ Geben Sie für die Entwickler-Sandbox-Umgebung `https://account-d.docusign.com/oauth/token`ein. ○ Geben Sie für ein Live-Produktionssystem `https://account.docusign.com/oauth/token`ein. Weitere Informationen finden Sie unter Endpunktreferenz für Post-Go-Live und Benutzerinformationen in der Dokumentation zum Docusign Developer Center.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   - Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen und füllt die **Umleitungs-URL**aus.
   - Das System füllt das **OAuth-Entitätsprofil** mit dem **Gewährungstyp** als **JWT Bearer**aus. Beispielsweise wird ein **OAuth-Entitätsprofil** mit dem Standardnamen „ **DocusignOAuth default_profile“ erstellt**
6. Fügen Sie einen Datensatz in die zugehörige Liste **„OAuth-Entitätsbereiche“** ein, und füllen Sie die Werte aus.

Felder der zugehörigen Liste „OAuth-Entitätsbereiche“.

Feld	Wert
Name	scope
OAuth-Bereich	Identitätswechsel zur Signatur

7. Kopieren Sie den Wert aus der **Umleitungs-URL**.
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
9. Melden Sie sich bei Ihrem DocuSign-Konto an, um die Konfiguration Ihrer anwenderdefinierten DocuSign-Anwendung zu bearbeiten.
   Anweisungen finden Sie im Docusign Developer Center.
10. Fügen Sie den Wert der Umleitungs-URL in den Umleitungs-URI für Ihre anwenderdefinierte Docusign-Anwendung ein.
    Fügen Sie beispielsweise `https://instance.service-now.com/oauth_redirect.do`ein

Ergebnisse

Die Instanz kann OAuth 2.0-Token für die Spoke anfordern.

Hinweis:
Wenn ein OAuth-Token abläuft, generiert die Spoke in den meisten Fällen automatisch ein neues Token. Wenn ein Token abläuft und nicht neu generiert wird, kann ein Administrator das OAuth-Spoke-Token neu generieren.

Einwilligung einholen

Holen Sie die ausdrückliche Genehmigung für die Anwendung ServiceNow von DocuSign ein.

Erforderliche Rolle: admin

Rufen Sie die Einwilligung für einen Organisationsadministrator ab

In der Docusign-Entwicklerdokumentation (Administratoreinwilligung für interne Anwendungen) finden Sie Anweisungen zum Einholen der Einwilligung für einen Organisationsadministrator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Docusign eSignature-Spoke

Erstellen Sie Datensätze für Anmeldeinformationen für die anwenderdefinierte Docusign-OAuth-Anwendung, die Sie während der Konfiguration des Docusign-Accounts erstellt haben. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Docusign-Spoke nutzt diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.
4. Füllen Sie diese Werte aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise DocuSign-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Aktivieren
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das OAuth-Profil aus, das Sie erstellt haben, als Sie die anwenderdefinierte DocuSign-Anwendung als OAuth-Anbieter registriert haben. Wählen Sie beispielsweise **Docusign OAuth default_profile aus**.
Betrifft	Wählen Sie die MID Server aus, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Bestellung	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Speichern Sie den Datensatz.
6. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen, um das OAuth-Token zu generieren.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Docusign eSignature-Spoke

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihr Docusign-Account. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Docusign-Spoke nutzt diese Verbindungen, um Aktionen in Docusign auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **DocuSign**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Docusign-Verbindungein.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für DocuSign erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **Docusign-Anmeldeinformationen aus**.
Verbindungs-URL	○ Geben Sie für die Demo-Umgebung https://demo.docusign.netein. ○ Geben Sie für ein Live-Produktionssystem den Basis-URI ein, z. B. na2.docusign.net oder eu.docusign.net. Anweisungen zum Abrufen des Basis-URI finden Sie unter Endpunktreferenz für Post-Go-Live und Benutzerinformationen in der Dokumentation zum Docusign Developer Center.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Synchronisieren Sie ServiceNow mit Docusign, um über die Docusign-Spoke auf Docusign-Konten, -Vorlagen und -Umschläge zuzugreifen. Siehe Synchronisieren Sie Docusign mit ServiceNow.

Erstellen Sie untergeordnete Aliasse für zusätzliche Docusign-Konten

Erstellen Sie einen untergeordneten Verbindungsalias unter dem Basisalias für jedes Konto, wenn Ihre Docusign-Implementierung mehrere Docusign-Konten umfasst.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Docusign** > **Verbindungsaliase**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Fügen Sie im Feld **Name** einen beschreibenden Namen für den Account hinzu, z. B. Docusign HR-Account.
4. Speichern Sie den Datensatz.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die Docusign eSignature-Spoke ein

Konfigurieren Sie den Webhook in Ihrem DocuSign-Konto, damit DocuSign Daten an ServiceNow senden kann, wenn ein Empfänger ein Dokument signiert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Schließen Sie eine anwenderdefinierte Konfiguration an, damit Ihre DocuSign-Anwendung Ereignisse und Daten für die Instanz ServiceNow freigeben kann.

   a. Melden Sie sich bei Ihrem Docusign-Konto als Administrator an.

   b. Navigieren Sie im Administrator-Dashboard zu **Integrationen** > **Verbinden**.

   c. Klicken **Sie auf Konfiguration hinzufügen**.
   Eine Liste der Konfigurationstypen wird angezeigt.

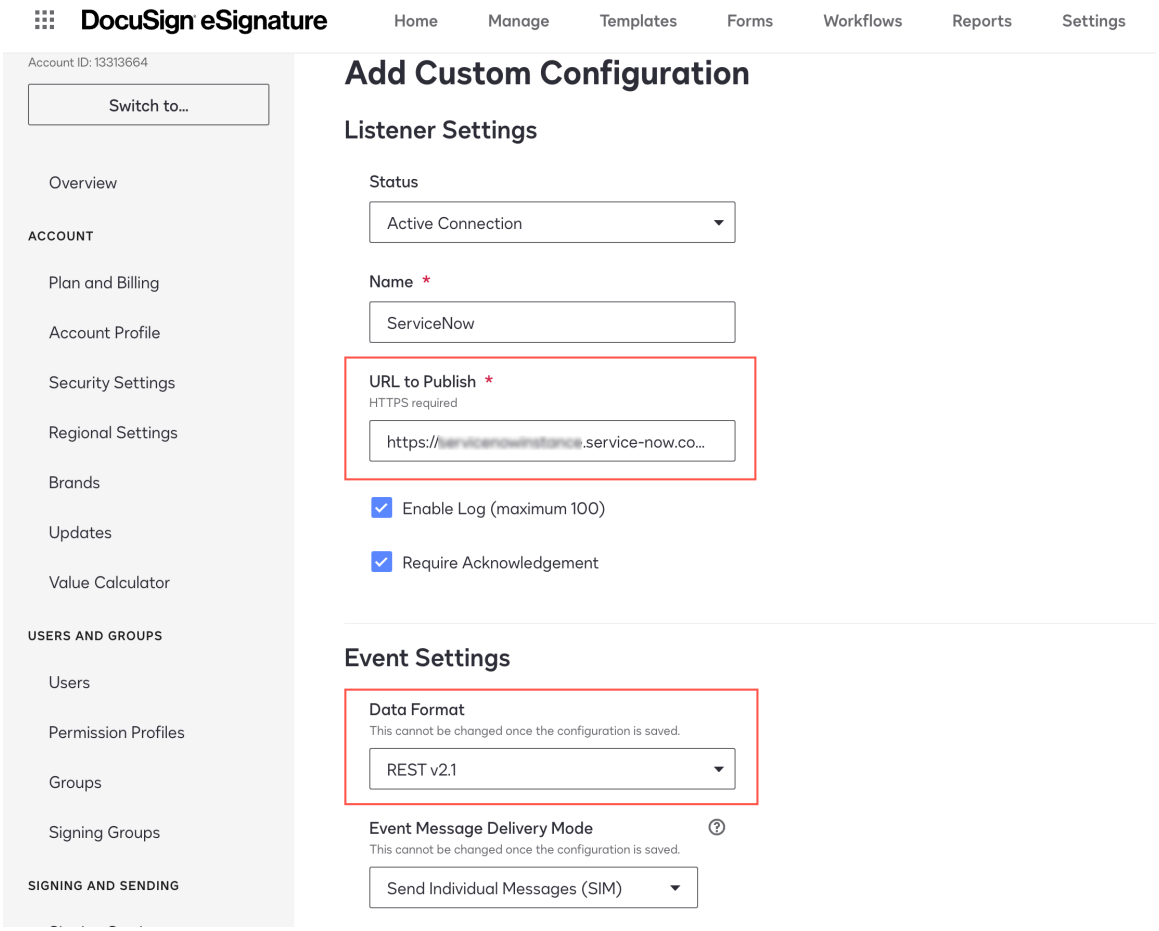
   d. Wählen Sie **Anwenderdefiniert aus**.

   e. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung der anwenderdefinierten Konfiguration.
URL zum Veröffentlichen	Fügen Sie Ihre Instanz-URL ServiceNow in diesem Format hinzu: ▪ Wenn Sie unter **Ereigniseinstellungen**für Datenformat die Option Veraltet auswählen, geben Sie https://{ **Instanzname** } **.service**-now.com/api/sn_docusign_spoke/docusign_webhook ein ▪ Wenn Sie unter **EreigniseinstellungenREST v2.1** für Datenformat auswählen, geben Sie https://{ **Instanzname**}.service-now.com/api/sn_docusign_spoke/docusign_webhook_rest ein
Datenformat	Wählen Sie entweder **Legacy** oder **REST v2.1 aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

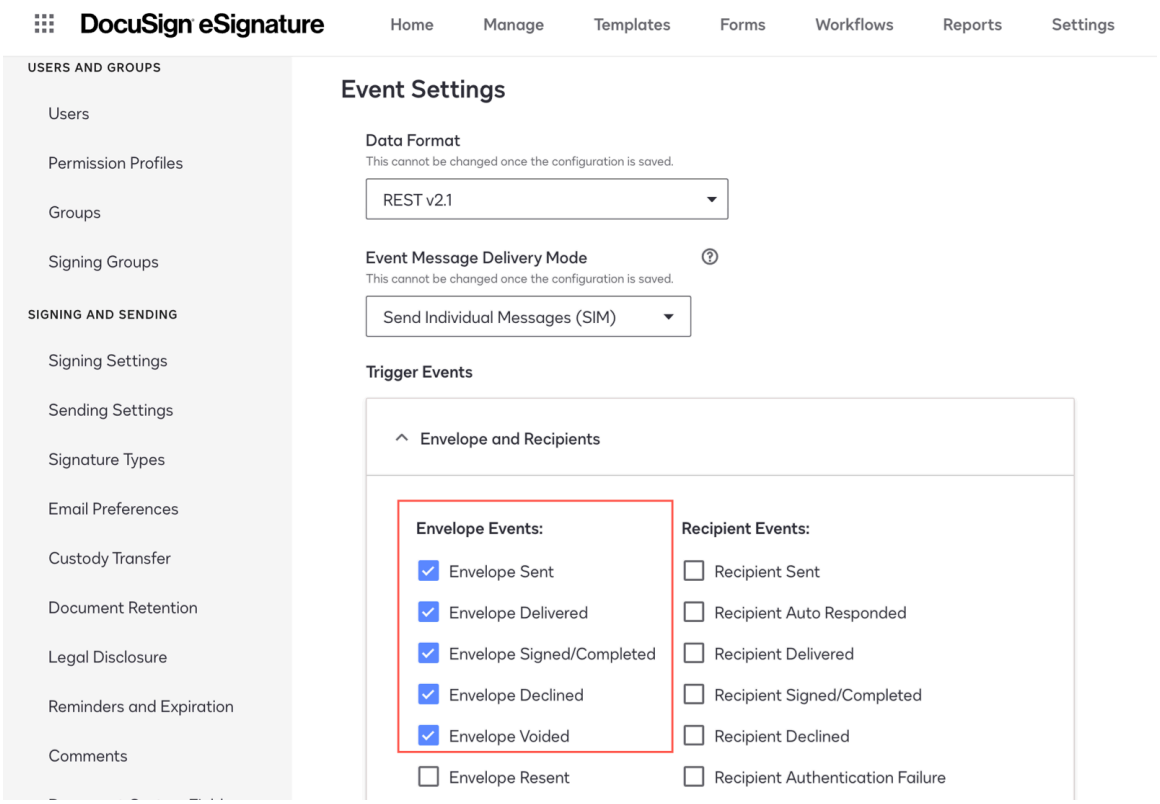
Feld	Beschreibung
	Hinweis: Stellen Sie sicher, dass diese Auswahl mit der URL übereinstimmt, die Sie in **URL für Veröffentlichung angegeben**haben.



2. Aktivieren Sie unter „ **Auslöserereignisse**“ DocuSign für die Freigabe von Umschlagereignissen für ServiceNow, indem Sie diese Ereignisse auswählen:

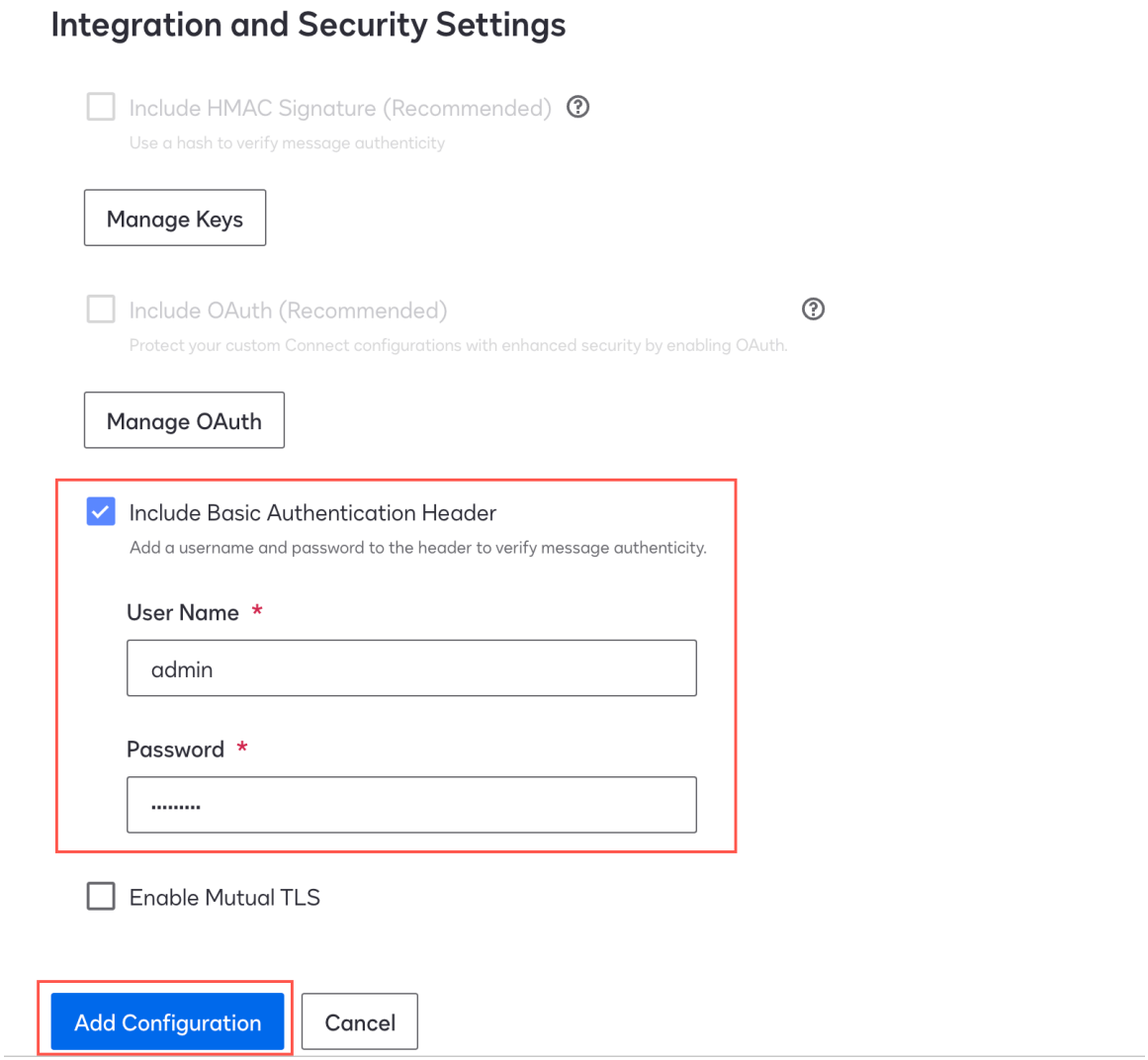
   - Umschlag gesendet
   - Umschlag zugestellt
   - Umschlag signiert/vollständig abgeschlossen
   - Umschlag abgelehnt
   - Umschlag storniert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie die Option **Basisautorisierung einbeziehen** im Header aus, und geben Sie die Anmeldeinformationen für die Instanz ServiceNow an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken **Sie auf Konfiguration hinzufügen**.

Synchronisieren Sie Docusign mit ServiceNow

Synchronisieren Sie ServiceNow mit Docusign, um über die Docusign-Spoke auf Docusign-Konten, -Vorlagen und -Umschläge zuzugreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an
- Aktivieren Sie die DocuSign-Spoke
- Richten Sie die Docusign eSignature-Spoke mit JWT-Gewährung ein

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Planen Sie einen Auftrag, um DocuSign täglich mit Ihrer ServiceNow-Instanz zu synchronisieren, oder synchronisieren Sie Daten nach Bedarf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Planen Sie einen Auftrag zum Synchronisieren von DocuSign-Daten mit Ihrer ServiceNow-Instanz.

   a. Navigieren zu **Docusign** > **Geplante Aufgabe**.
   Die geplante Aufgabe „Accounts und Vorlagen abrufen“ wird geöffnet.

   b. Wählen Sie **Aktiv** aus.

   Docusign eSignature-Spoke synchronisiert täglich Accounts, Vorlagen und Umschläge.

2. Synchronisieren Sie Docusign-Daten nach Bedarf mit einer UI-Aktion.

   a. Navigieren zu **Docusign** > **Accounts**.
   Die Tabelle „Accounts“ [sn_docusign_spoke_accounts] wird geöffnet.

   b. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Accounts** abrufen.

   Das System synchronisiert alle Konten, die über einen OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz verknüpft sind, und füllt die Tabellen „Vorlagen“ und „Umschlag“ mit DocuSign-Daten. Verwenden Sie beim Erstellen von Flows Vorlagen- und Umschlagdatensätze.

Aktivieren Sie Docusign eSignature-Spoke Katalogelemente

Löst Ereignisse in Docusign aus, wenn ein Element im Servicekatalog angefordert wird. Beispiel: Das Katalogelement „Dokument für digitale Signatur senden“ löst einen Beispiel-Flow aus, der ein Docusign-Dokument an einen festgelegten Empfänger sendet.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an
- Aktivieren Sie die Docusign eSignature-Spoke
- Flow Designer-Unterstützung für das Servicekatalog-Plugin (com.glideapp.servicecatalog.flow_designer) aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Docusign eSignature-Spoke fügt Katalogelemente zur Verwendung mit den Docusign eSignature-Spoke-Beispiel-Flows hinzu. Aktivieren Sie vor dem Auslösen eines Docusign eSignature-Spoke-Beispiel-Flows diese Katalogelemente.

Katalogelement	Beschreibung
Senden Sie ein Dokument zur digitalen Signatur	Sendet ein Dokument zur digitalen Signatur an Docusign.
Vorlage demonstrieren – Stellenangebot an Kandidaten senden	Versendet ein Stellenangebot mithilfe einer Docusign-Vorlage.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Artikel verwalten**.
2. Suchen Sie nach **Ein Dokument für digitale Signatur senden**, und wählen Sie den Eintrag aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.
4. Öffnen Sie den Datensatz **Ein Dokument für digitale Signatur senden**.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Prozess-Engine** die **Option Dokument für digitale Signatur** für **Flow**senden aus.
6. Suchen Sie nach und wählen **Sie Stellenangebot mit DocuSign-Vorlage an Kandidaten senden**.
7. Klicken Sie auf **Aktivieren**.
8. Öffnen Sie den Datensatz, und **senden Sie das Stellenangebot mithilfe der DocuSign-Vorlage an den Kandidaten**.
9. Wählen Sie auf der Registerkarte **Prozess-Enginedie Option Stellenangebot an Kandidaten mithilfe von DocuSign-Vorlage** für **Flow**senden aus.

Ergebnisse

Wenn eines dieser Elemente im Servicekatalog angefordert wird, wird der zugehörige Beispiel-Flow Docusign eSignature-Spoke ausgelöst und führt Aktionen in DocuSign aus.

Ändern Sie die Docusign-API-Version

Standardmäßig sendet die Docusign-Spoke REST API-Anforderungen an die Docusign-API v2. Aus Gründen der Aufwärtskompatibilität und zur Nutzung der neueren API von Docusign können Sie ein Verbindungsattribut aktualisieren, um API-Anforderungen an die Docusign-API v2.1 zu senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um den Unterschied zwischen den beiden APIs zu verstehen, besuchen Sie die Docusign Developer Site.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Docusign** > **Verbindungsaliase**.
2. Öffnen Sie den Verbindungsalias, für den Sie die Version aktualisieren möchten.
   Nur mit diesem Alias gesendete Anforderungen verwenden die neue API-Version. Wenn Sie beispielsweise die API-Version für alle Anforderungen aktualisieren möchten und Ihre Implementierung mehrere Verbindungsaliase verwendet, müssen Sie jeden Verbindungsalias aktualisieren.
3. **Fügen Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungsattribute“** den Datensatz „ **API-Version** “ hinzu, oder bearbeiten Sie ihn.

Feld	Wert
Typ	Zeichenfolge
Bezeichnung	API-Version
Spaltenname	api_version
Standardwert	v2.1

4. Speichern Sie den Datensatz, oder senden Sie ihn ab.

Ergebnisse

Wenn die Docusign-Spoke eine API-Anforderung sendet, verwendet sie die API-Version, die im Feld „ **Standardwert** “ des Verbindungsattributs angegeben ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

automatisieren bedarfsgesteuerte Signieranforderungen

Senden Sie bedarfsgesteuerte Docusign-Signieranforderungen mithilfe von Informationen in Ihrer ServiceNow-Instanz, indem Sie Flows in Flow Designer erstellen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein Integration Hub-Abonnement an
- Aktivieren Sie die DocuSign-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin
- Richten Sie die Docusign eSignature-Spoke mit JWT-Gewährung ein oder Richten Sie die Docusign eSignature-Spoke mit Autorisierungscodegewährung ein

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Passen Sie die Flows in Flow Designer basierend auf Ihren Anforderungen an.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Flow Designer einen Flow.
2. Geben **Sie TRIGGER** an, um den Flow zu initiieren.
3. Geben Sie eine der folgenden Aktionen an, die während des Flows ausgeführt werden sollen:
   - **Ad-hoc-Signaturanforderung an Anwender senden**
   - **Ad-hoc-Signaturanforderung an Anwender senden**
4. **Wahlweise:** Um den Flow anzuhalten until das angegebene Dokument signiert oder abgelehnt wurde, wählen Sie die Aktion **Warten auf Signatur von DocuSign aus**.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Um eine eingebettete Signatur-URL zu senden, wählen **Sie Eingebettete Signatur verwenden**und **Empfänger der eingebetteten Signatur [Benutzer]**aus.
   - Um ein Dokument zum Signieren zu senden, geben Sie Details zu Docusign-Konto, PDF-Dokument, Empfänger, E-Mail-Adresse und Ablaufdatum des Umschlags an.
   - Das ausgewählte Dokument oder die eingebettete Signatur-URL wird zum Signieren an die Empfänger gesendet. Beim Signieren des Dokuments werden die Empfängerdetails automatisch ausgefüllt.
   - In der Tabelle „Umschläge“ wird ein **Umschlagdatensatz** erstellt. Der Umschlagstatus und andere Details werden aktualisiert.

Automatisieren Sie Signieranforderungen mithilfe von Vorlagen

Senden Sie DocuSign-Signieranforderungen mithilfe von Docusign-Vorlagen und -Informationen in Ihrer ServiceNow-Instanz, indem Sie Flows in Flow Designer erstellen. Beispiel: `Mitarbeiterangebot senden` .

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

- Fordern Sie das Abonnement Integration Hub an
- Aktivieren Sie die Docusign eSignature-Spoke
- Richten Sie die Docusign eSignature-Spoke mit JWT-Gewährung ein oder Richten Sie die Docusign eSignature-Spoke mit Autorisierungscodegewährung ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Passen Sie die Flows an Ihre Anforderungen an.

Prozedur

1. Erstellen Sie in Docusign Dokumentvorlagen, und geben Sie Empfängerrollen an, z. B. `Kandidat` und `Manager`.
   Das System ruft andere Empfängerdetails wie Name und E-Mail-Adresse ab, wenn der Flow ausgelöst wird.
2. Erstellen Sie in Flow Designer einen neuen Flow.
3. Geben **Sie TRIGGER** an, um den Flow zu initiieren.
4. Geben Sie eine der folgenden Aktionen an, die während des Flows ausgeführt werden sollen, und geben Sie Empfängerdetails an:
   - **Erstellt einen Entwurfsumschlag aus einer Vorlage**
   - **Empfänger-ID nach Rollenname abrufen**
   - **Empfänger zu Umschlag hinzufügen**
   - **Empfänger-ID nach Rollenname abrufen**
   - **Empfänger zu Umschlag hinzufügen**
   - **Feld-ID abrufen**
   - **Legen Sie den Feldwert fest**
   - **Umschlag senden**
   - **Feldwert abrufen**
5. **Wahlweise:** Halten Sie den Flow an until Das angegebene Dokument wurde signiert oder abgelehnt, indem Sie die Aktion **Warten auf Signatur in Docusign auswählen**.
   - Das ausgewählte Dokument oder die eingebettete Signatur-URL wird zum Signieren an die Empfänger gesendet. Beim Signieren des Dokuments werden die Empfängerdetails automatisch ausgefüllt.
   - In der Tabelle „Umschläge“ wird ein **Umschlagdatensatz** erstellt. Der Umschlagstatus und andere Details werden aktualisiert.

So trennen Sie Docusign-Kontodaten

Beschränken Sie den Zugriff auf Docusign-Daten basierend auf der Rolle eines Anwenders. Beispielsweise kann Ihr Unternehmen über ein Docusign-Konto verfügen, das vom HR-Team und ein anderes von der Rechtsabteilung verwendet wird. Um die Datentrennung zwischen diesen beiden Accounts zu gewährleisten, können Sie für jeden Account eine Rolle erstellen und sie dem Account-Datensatz hinzufügen.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie die Docusign eSignature-Spoke
- Erstellen Sie untergeordnete Aliasse für zusätzliche Docusign-Konten
- Richten Sie die Docusign eSignature-Spoke mit JWT-Gewährung ein oder Richten Sie die Docusign eSignature-Spoke mit Autorisierungscodegewährung ein
- Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Rolle für jedes DocuSign-Konto, auf das Sie den Zugriff einschränken möchten.
   a. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Anwender und Gruppen** > **Rollen**.
   b. Wählen Sie in der Tabelle „Rollen“ [sys_user_role] **Neu**.
   c. Stellen Sie sicher, dass der Wert des Felds **Anwendung** auf **DocuSign-Spoke festgelegt**ist. Wenn ein anderer Bereich aufgeführt ist, ändern Sie den Bereich in **Docusign-Spoke**.
   d. Fügen Sie im Feld **Suffix** einen Namen hinzu, um den Account anzugeben, für den die Rolle vorgesehen ist, z. B. Rechtsabteilung.
   e. Speichern Sie den Datensatz.
   f. Notieren Sie sich den Namen der soeben erstellten Rolle. Beispiel: **sn_docusign_spoke.legal**.
2. Fügen Sie die Rolle dem zugeordneten Account in der Accounts-Tabelle hinzu.
   a. Navigieren zu **Docusign** > **Accounts**.
   b. Öffnen Sie den Account-Datensatz, auf den Sie den Zugriff beschränken möchten.
   c. Fügen Sie im Feld **Rolle** die zugehörige Rolle hinzu.
   d. Wählen Sie **Aktualisieren**.
3. Gewähren Sie den gewünschten Anwendern die Rolle.
   a. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Anwender und Gruppen** > **Anwender**.
   b. Öffnen Sie den Datensatz für den Anwender, dem Sie Zugriff gewähren möchten.
   c. Fügen Sie die von Ihnen erstellte Rolle der zugehörigen Liste „Rollen“ hinzu.

Ergebnisse

Nur Benutzer mit der festgelegten Rolle haben Zugriff auf die dem Account zugeordneten DocuSign-Daten.

Dropbox Business-Spoke

Verwenden Sie Dropbox-Geschäft anstelle von Anhängen in ServiceNow als Dateispeicher. Diese Spoke fügt Ihrer ServiceNow-Instanz Dropbox-Speicher hinzu und ermöglicht Benutzern das Referenzieren von Dropbox-Dateien in ServiceNow-Datensätzen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Dropbox-Geschäft-Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

API-Version v2.

Spoke-Unterabläufe

Dropbox-Geschäft-Spoke stellt Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Dropbox -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Dateiänderungen verarbeiten	Subflow zum Verarbeiten von Dateiänderungen in Dropbox.
Verarbeitet Änderungen an Teammitgliedern	Subflow zum Verarbeiten von Teammitgliedsänderungen in Dropbox.

Spoke-Aktionen

Dropbox-Geschäft-Spoke stellt Aktionen zum Ausführen von Dropbox -Aufgaben bereit, wenn in ServiceNowEreignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datei- und Orderverwaltung	Dropbox-Datei in Anhang kopieren	Kopiert eine Datei Dropbox und hängt sie an einen Datensatz ServiceNow an. Wenn der Incident-Datensatz ServiceNow als Eingabe bereitgestellt wird, wird der angegebene Datensatz angehängt.
	Datei oder Ordner kopieren	Erstellt eine Kopie der angegebenen Datei oder des angegebenen Ordners [Dropbox in Dropbox.
	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner unter dem angegebenen Pfad in Dropbox.
	Datei oder Ordner löschen	Löscht eine Datei oder einen Ordner im angegebenen Pfad in Dropbox.
	Dateiänderungen abrufen – Webhook	Ruft die in Dropboxfestgestellten Dateiänderungen ab.
	Ordner suchen	Sucht nach dem Inhalt eines Dropbox -Ordners und gibt ein Objekt zurück, das Informationen zum Ordner enthält
	Neuesten Cursor aktualisieren	Aktualisiert den neuesten Cursorwert für das entsprechende Team in der Tabelle „Teamdetails“.
	Anhang in hochladen Dropbox	Kopiert einen ServiceNow -Anhang in einen Dropbox -Ordner. Er wird in den angegebenen Ordner kopiert. Um den Dateinamen während der Kopie zu ändern, verwenden Sie den optionalen Dateinamen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwenderverwaltung	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt Anwender zu einer angegebenen Gruppe hinzu
	Anwender zu Team hinzufügen	Fügt einem angegebenen Team Anwender hinzu.
	Administratordetails abrufen	Ruft Details des Administratorkontos ab, das zum Generieren des Zugriffstokens verwendet wurde.
	Aktuellen Account abrufen	Ruft Informationen zum aktuellen Account ab.
	Teammitgliedsinformationen abrufen	Ruft Informationen zu angegebenen Teammitgliedern ab. Gibt Profil- und Rollendetails zurück.
	Gruppen in Team suchen	Listet alle Gruppen im Team auf. Die Ausgabe umfasst Gruppen-IDs, die Anzahl der Mitglieder, den Gruppennamen und die Rolle der Benutzer, die die Gruppe verwalten.
	Anwender in Gruppe suchen	Listet alle Mitglieder in der bestimmten Gruppe auf. Gibt Anwenderprofildaten und die Rolle in der Gruppe zurück.
	Anwender in Team suchen	Listet alle Mitglieder im Team auf. Gibt Daten zu Anwenderprofilen, Mitgliedschaftstyp und Rolle zurück.
	Anwender aus Team entfernen	Entfernt Anwender aus einem Team. Zu den Optionen gehören das Behalten von Dateien und der Zugriff auf Teamfreigaben, das Behalten von E-Mail-Accounts und uneingeschränkten Teamfreigaben sowie das Löschen relevanter Daten.
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt einen oder mehrere Anwender aus einer vorhandenen Gruppe.

Dropbox Account-Anforderungen für die Business-Spoke

Für Dropbox-Geschäft-Spoke ist eine anwenderdefinierte App erforderlich, die Sie in Dropbox-Geschäfterstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Dropbox Business-Spoke ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Dropbox zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Dropbox Business-Spoke ein

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen einer ServiceNow-Instanz und einer Dropbox Geschäftsanwendung ein, indem Sie die Datensätze für Verbindungs- und Anmeldeinformationen einrichten.

Vorbereitungen

- Fordern Sie das -Abonnement IntegrationHub an.
- Aktivieren Sie das Plugin Dropbox „ Business-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Das Einrichten von Dropbox-Geschäft-Spokeumfasst Aktionen in der App-Konsole Dropbox, in der Anwenderoberfläche von Now Platform® und in Workflow-Studio. Das Setup ist einfacher, wenn Sie jede dieser Seiten auf separaten Registerkarten geöffnet halten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen drei Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für Team-Management, Dateizugriff und Inhaltsalias in dieser Reihenfolge einrichten. Die Verbindungs- und Anmeldeinformationsformulare enthalten die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Geschäftsanwendung Dropbox erforderlich sind. Bevor Sie das Formular einrichten, müssen Sie die benötigten Daten konfigurieren, indem Sie eine OAuth 2.0-Authentifizierung am Ende der Geschäftsanwendung Dropbox einrichten. Sie müssen auch sicherstellen, dass Sie den Alias und die Anwendungsregistrierungen bereits eingerichtet haben.

Richten Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung ein

Richten Sie eine OAuth 2.0-Authentifizierung zwischen der Geschäftsanwendung Dropbox und der Instanz ServiceNow ein, indem Sie eine anwenderdefinierte Geschäftsanwendung Dropbox einrichten.

Vorbereitungen

Setup-Anforderungen für OAuth 2.0:

- Ein Dropbox -Geschäftskonto.
- Erforderliche Rolle: Teamadministrator.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

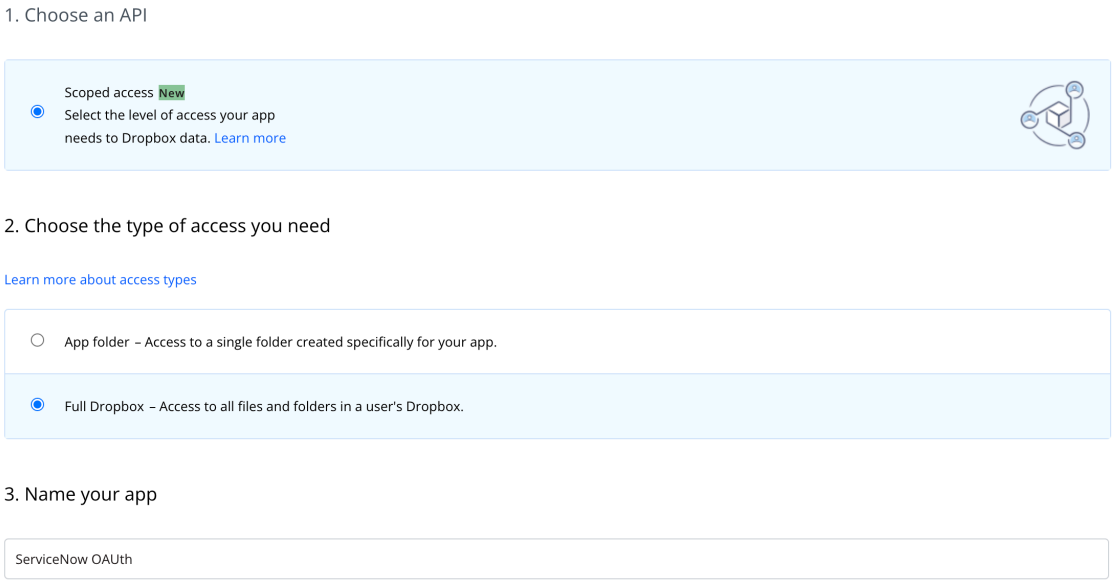
Dieses Verfahren erstellt eine anwenderdefinierte Anwendung im Business-Account Dropbox. Die Anwendung stellt die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen bereit, die zum Einrichten der Datensätze für Verbindungs- und Anmeldeinformationen für alle drei Dropbox Business-Aliasse erforderlich sind. Weitere Informationen zum Einrichten von Anwendungen finden Sie unter https://www.dropbox.com/developers/documentation .

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Dropbox Professional-Konsole „Meine Apps“ unter https://www.dropbox.com/developers/apps an.
2. Wählen **Sie App erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Führen Sie auf der Seite Neue App erstellen auf der DBX-Plattform die folgenden Aktionen



aus.

a. Wählen Sie unter API wählen die Option Bereichsbezogener Zugriff aus.

b. Wählen Sie unter Benötigten Zugriffstyp auswählen den entsprechenden Zugriffstyp aus.

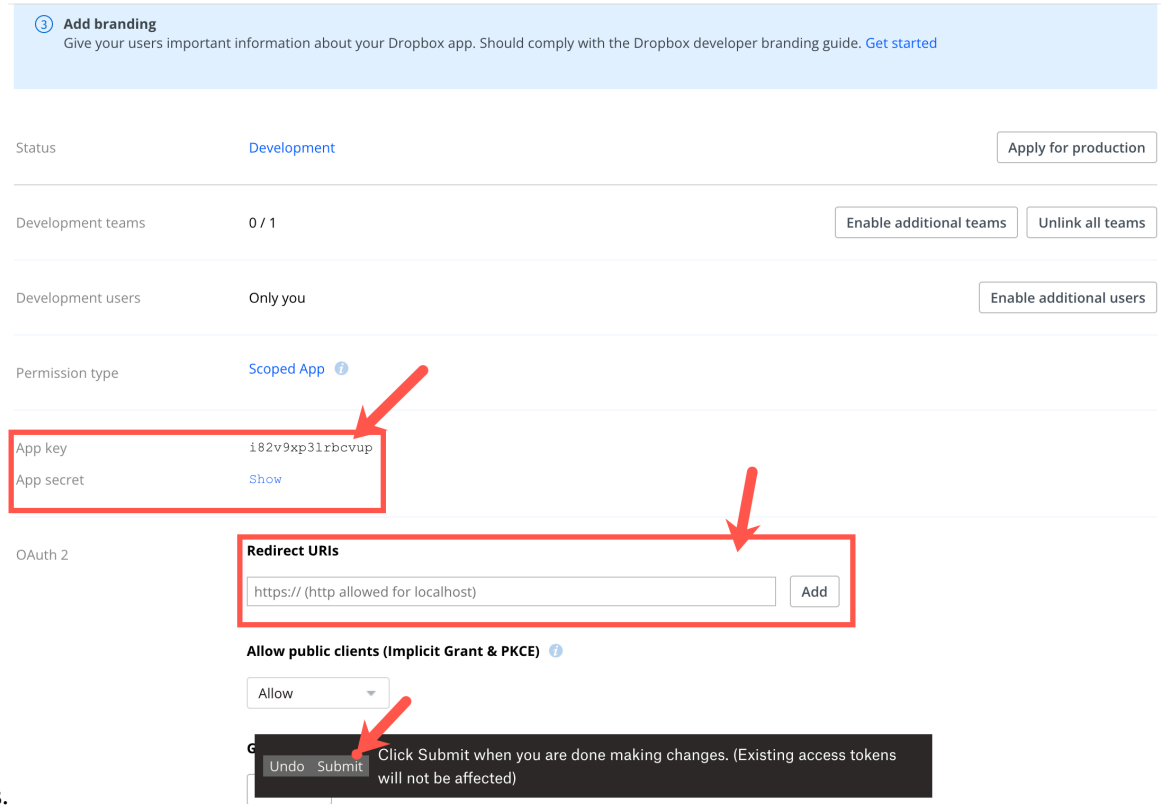
c. Geben Sie unter Name your app (Name Ihrer App) einen anwenderdefinierten Namen für die Anwendung ein.

d. Wählen **Sie App erstellen**.
Die anwenderdefinierte Anwendung wird erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Führen Sie zum Einrichten der Anwendung OAuth 2.0 auf der Registerkarte **Einstellungen** der anwenderdefinierten Anwendung die folgenden Schritte aus.



   a. Kopieren Sie den Wert, und speichern Sie ihn unter dem App-Schlüssel. Verwenden Sie den App-Schlüsselwert im Feld „Client-ID“ der Anwendungsregistrierung in der Instanz ServiceNow.

   b. Wählen Sie unter „App-Geheimnis“ die Option Anzeigen aus, kopieren Sie den Wert, und speichern Sie ihn.

   Tipp:
   Sie benötigen die Werte für den App-Schlüssel und das App-Geheimnis, wenn Sie die Anwendungsregistrierungen in der Instanz ServiceNow einrichten.

   c. Geben Sie im Feld Umleitungs-URIs die Instanz-URL ServiceNow im Format https://instancename/oauth_redirect.do ein.

   Hinweis:
   Sie können mehrere URIs hinzufügen.

   d. **Wahlweise:** Um einen Umleitungs-URI hinzuzufügen, wählen **Sie Hinzufügen**, und geben Sie dann die URL der Instanz ServiceNow ein.

   e. Wählen Sie **Absenden**.

   Alle drei Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für die Geschäftsanwendung Dropbox verwenden dasselbe App-Geheimnis, App-Schlüssel und Umleitungs-URI, die Sie in diesem Schritt eingerichtet haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für den Alias Dropbox Business Team Management

Erstellen Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für den Alias Dropbox Business Team Management

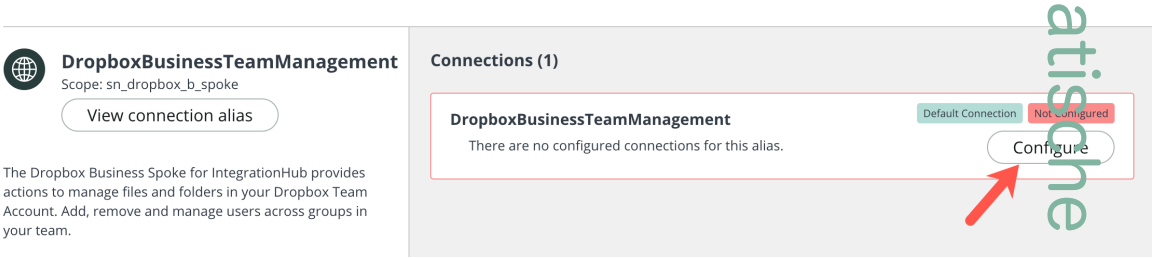
Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für einen Account Dropbox-Geschäft. Ein Verbindungsalias löst Ihre Dropbox -Verbindung und Ihre Anmeldeinformationen zur Laufzeit auf. Pro Verbindungsalias ist jeweils nur eine Verbindung aktiv.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte „Verbindungen“ aus.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert Dropboxein.
4. Wählen Sie auf der Kachel DropboxBusinessManagement die Option **Details**anzeigen aus.
5. Wählen Sie



Konfigurieren.

6. Füllen Sie im Formular „Verbindung konfigurieren“ die Details aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung zwischen der Geschäftsanwendung Dropbox und der Instanz ServiceNow. **Hinweis:** Der standardmäßige und schreibgeschützte Name lautet DropboxBusinessTeamManagement. Um einen anwenderdefinierten Namen bereitzustellen, erstellen Sie einen weiteren Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz.
Verbindungs-URL	Die URL für die Verbindung mit dem Dropbox Business-Account. Die URL lautet https://api.dropboxapi.com .
API-Version	Die Version der API.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationsname	Der anwenderdefinierte Name der Anmeldeinformationen für den Zugriff auf das Geschäftskonto Dropbox.
OAuth-Entitätsname	Der anwenderdefinierte Name der OAuth-Entität, die Sie im Business-Account Dropbox erstellt haben.
OAuth-Client-ID	Die Client-ID, die Sie in der anwenderdefinierten Geschäftsanwendung Dropbox generiert haben. Informationen zum Generieren von finden Sie unter Richten Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung ein.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Der Clientschlüssel, den Sie in der anwenderdefinierten Geschäftsanwendung Dropbox generiert haben. Informationen zum Generieren von finden Sie unter Richten Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung ein.
OAuth-Umleitungs-URL	Der Umleitungs-URI, den Sie in der Geschäftsanwendung Dropbox angegeben haben.

7. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
   Ein temporäres OAuth-Token wird generiert.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für den Alias Dropbox „[] – Business-Dateizugriff

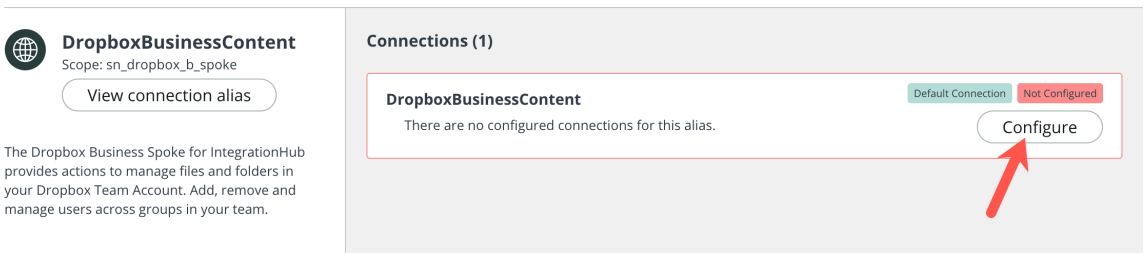
Erstellen Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für den Alias Dropbox „[] – Business-Dateizugriff

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für einen Business-Account Dropbox für den DropboxBusinessFileAccess-Alias. Verbindungsaliasse lösen Ihre Dropbox -Verbindung und Ihre Anmeldeinformationen zur Laufzeit auf. Pro Verbindungsalias ist jeweils nur eine Verbindung aktiv.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte „Verbindungen“ aus.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert Dropboxein.
4. Wählen Sie auf der Kachel DropboxBusinessFileAccess die Option **Details**anzeigen aus.
5. Wählen Sie



Konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Füllen Sie im Formular „Verbindung konfigurieren“ die Details aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung zwischen der Geschäftsanwendung Dropbox und der Instanz ServiceNow. **Hinweis:** Der standardmäßige und schreibgeschützte Name lautet DropboxBusinessFileAccess. Um einen anwenderdefinierten Namen bereitzustellen, erstellen Sie einen weiteren Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz.
Verbindungs-URL	Die URL für die Verbindung mit dem Dropbox Business-Account. Die URL lautet https://api.dropboxapi.com .
API-Version	Die Version der API.
Anmeldeinformationsname	Der anwenderdefinierte Name der Anmeldeinformationen für den Zugriff auf das Geschäftskonto Dropbox.
OAuth-Entitätsname	Der anwenderdefinierte Name der OAuth-Entität, die Sie im Business-Account Dropbox erstellt haben.
OAuth-Client-ID	Die Client-ID, die Sie in der anwenderdefinierten Geschäftsanwendung Dropbox generiert haben. Informationen zum Generieren von finden Sie unter Richten Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung ein.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Der Clientschlüssel, den Sie in der anwenderdefinierten Geschäftsanwendung Dropbox generiert haben. Informationen zum Generieren von finden Sie unter Richten Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung ein.
OAuth-Umleitungs-URL	Der Umleitungs-URI, den Sie in der Geschäftsanwendung Dropbox angegeben haben.

7. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
Ein temporäres OAuth-Token wird generiert.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für den Inhaltsalias Dropbox .

Erstellen Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für den Inhaltsalias Dropbox .

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für einen Business-Account Dropbox für den DropboxBusinessContent-Alias. Verbindungsaliasse lösen Ihre Dropbox -Verbindung und Ihre Anmeldeinformationen zur Laufzeit auf. Pro Verbindungsalias ist jeweils nur eine Verbindung aktiv.

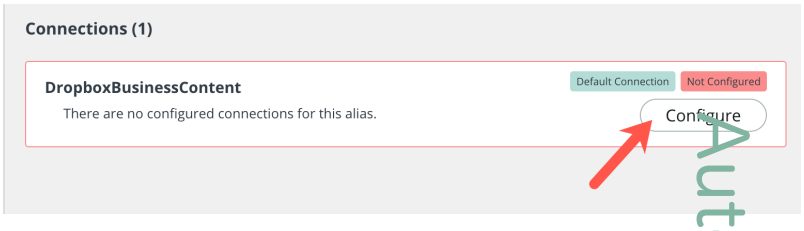
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte „Verbindungen“ aus.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert Dropboxein.
4. Wählen Sie auf der Kachel DropboxBusinessContent die Option **Details**anzeigen aus.
5. Wählen Sie



Konfigurieren.

6. Füllen Sie im Formular „Verbindung konfigurieren“ die Details aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung zwischen der Geschäftsanwendung Dropbox und der Instanz ServiceNow. **Hinweis:** Der standardmäßige und schreibgeschützte Name lautet DropboxBusinessContent. Um einen anwenderdefinierten Namen bereitzustellen, erstellen Sie einen weiteren Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz.
Verbindungs-URL	Die URL für die Verbindung mit dem Dropbox Business-Account. Die URL lautet https://api.dropboxapi.com .
API-Version	Die Version der API.
Anmeldeinformationsname	Der anwenderdefinierte Name der Anmeldeinformationen für den Zugriff auf das Geschäftskonto Dropbox.
OAuth-Entitätsname	Der anwenderdefinierte Name der OAuth-Entität, die Sie im Business-Account Dropbox erstellt haben.
OAuth-Client-ID	Die Client-ID, die Sie in der anwenderdefinierten Geschäftsanwendung Dropbox generiert haben. Informationen zum Generieren von finden Sie unter Richten Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung ein.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Der Clientschlüssel, den Sie in der anwenderdefinierten Geschäftsanwendung Dropbox generiert haben. Informationen zum Generieren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	von finden Sie unter Richten Sie die OAuth 2.0-Authentifizierung ein.
OAuth-Umleitungs-URL	Der Umleitungs-URI, den Sie in der Geschäftsanwendung Dropbox angegeben haben.

7. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
   Ein temporäres OAuth-Token wird generiert.

Ergebnisse
Dropbox-Geschäft-Spoke wird eingerichtet und in die Instanz ServiceNow integriert.

Ethoca-Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrem Ethoca-Konto, um die Lösung von Kartenkonflikten zu verwalten und Betrug zu verhindern. Mit dieser Spoke können Sie auf detaillierte Händlerinformationen und Abonnementsteuerungen zugreifen, digitale Belege anzeigen und Konflikte verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein -Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Ethoca-Spoke v1.0.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Ethoca Consumer Clarity erstellt.

Schlüsselfunktionen

Mit der Ethoca-Spoke kann ein Flow Designer Workflows mit Aktionen erstellen, die die Ethoca Consumer Clarity API aufrufen. Dazu gehört die Fähigkeit:

- Konflikte erkennen und verhindern
- Erledigen Sie wichtige Konfliktlösungsaufgaben effizient, z. B. die Anerkennung von Händlern und die Verbesserung der digitalen Experience des Karteninhabers

Spoke-Anforderungen

- IntegrationHub-Abonnement
- Ethoca-Konfigurationsdetails, z. B. Zertifikat, Schlüsselalias, Verbraucherschlüssel und Schlüsselspeicher-Passwort

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Stellen Sie sicher, dass diese abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden, sind einige dieser Plugins lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen.

Spoke-Aktionen

Die Ethoca-Spoke bietet Aktionen zum Abrufen angereicherter Händler- und Transaktionsinformationen. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verbraucherübersicht	Consumer Clarity durchsuchen	Ermöglicht Karteninhabern, ihre Kreditkartentransaktionen mit eindeutigen Händlerinformationen und Transaktionsdetails anzuzeigen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Ethoca-Spoke ein

Richten Sie die Ethoca-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit dem Ethoca- Account unter Verwendung des OAuth-Protokolls (Version 1.0a), um eine sichere Autorisierung zur Authentifizierung von ServiceNow -Anforderungen zu gewährleisten.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Ethoca- Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Fügen Sie ein Ethoca-Zertifikat an

Verwenden Sie das Zertifikat, das während der Konfiguration des Ethoca- Kontos generiert wurde, um die Anforderung und Nutzlast zu signieren.

Vorbereitungen

- Gültiges Ethoca-Zertifikat
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfelder „X.509-Zertifikat“.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, um das Zertifikat zu identifizieren.
Typ	Typ des Zertifikats. Wählen Sie PKCS12 Key Store aus.
Benachrichtigung bei Ablauf	Wählen Sie die Liste der Anwender aus, die benachrichtigt werden sollen, wenn das Zertifikat abläuft.
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Geben Sie die Anzahl der Tage ein, in denen eine Benachrichtigung an Benutzer gesendet wird, bevor ein Zertifikat abläuft.
Schlüsselspeicher-Passwort	Passwort für den Zugriff auf das Zertifikat. Verwenden Sie das Zielschlüsselspeicher-Passwort, das beim Erstellen des Zertifikats angegeben wurde.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Client-Zertifikats.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Benutzer-Client-Zertifikats.

4. Klicken Sie auf das Symbol zum Verwalten von Anhängen (Symbol zum von Anhängen), und hängen Sie ein Ethoca-Zertifikat an.
5. Klicken Sie auf **Stores/Zertifikate** validieren, um das Zertifikat zu validieren.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Ethoca-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihr Ethoca-Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Ethoca- Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Wählen **Sie die Ethoca-Anmeldeinformationen aus**.
   Ein leeres Ethoca-Anmeldeinformationsformular wird angezeigt.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Beispiel: Ethoca-Anmeldeinformationen.
Aktiv	Aktivieren
Schlüssel-Alias	Schlüsselalias, der dem Ethoca-Account zugeordnet ist.
Schlüsselspeicher-Passwort	Passwort, das dem Zertifikat zugeordnet ist.
Verbraucherschlüssel	Verbraucherschlüssel, den Sie während der Ethoca-Konfiguration generiert haben.
Zertifikat	Wählen Sie das neu erstellte Ethoca-Zertifikat aus.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie Ethoca aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für die Ethoca-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihr Ethoca- Konto. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Ethoca-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Ethoca auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Ethoca**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Ihrer Ethoca-Instanz. Geben Sie Folgendes ein: https://sandbox.api.ethocaweb.com/ethoca .
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, der von Ihnen für Ethoca erstellt wurde. Beispiel: Ethoca.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Equifax Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit der Spoke Equifax, um auf wichtige Informationen über die Kredithistorie eines Kunden, Betrugswarnungen, die Verifizierung der digitalen Identität, Transaktionsprüfungen und andere relevante Daten zuzugreifen.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Equifax Spoke v1.0.0 unterstützt Equifax OneView – 1.0.2212 (Verbraucher-API).

Schlüsselfunktionen

Equifax Mit der -Spoke kann ein Flow Designer die folgenden Aufgaben ausführen:

- Greifen Sie auf Kundeninformationen zu, z. B. die Kredithistorie eines Kunden, die Kreditpunktzahl eines Kunden und Betrugswarnungen.
- Bewerten Sie die Kreditwürdigkeit eines Kunden, um Kreditentscheidungen schneller zu treffen.
- Verifizieren Sie die Kundenidentitäten, um sicherzustellen, dass Sie genaue Informationen haben.

Spoke-Aktionen

Die Equifax -Spoke bietet Aktionen (unter der Kategorie Equifax Kreditauskunft) zur Automatisierung von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Equifax Kreditauskunft	One View Credit-Bericht suchen	Stellt die JSON-Antwort bereit, die den Kreditverlauf des Kunden angibt.
	One View Credit-Bericht nach Anforderungs-ID suchen	Stellt den PDF-Bericht des Kreditverlaufs für den Kunden bereit.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der -Spoke finden Sie unter Richten Sie die Equifax -Spoke ein.

Richten Sie die Equifax -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und die Equifax -Spoke, indem Sie die Standard-Auth- oder OAuth 2.0-Authentifizierung verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie Equifax.
- Abhängige Plugins installiert.
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie Equifax als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Anwendungskonfiguration generiert wurden, um Equifax als OAuth-Anbieter zu registrieren. Durch die Registrierung beim OAuth-Provider kann die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Client-ID und geheimer Clientschlüssel werden aus der Konfiguration der Drittanbieteranwendung Equifax generiert

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von OAuth-Anwendung?.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Equifax OAuth ein
Client-ID	<Client ID>wurde während der Konfiguration des Accounts Equifax erstellt.
Geheimer Clientschlüssel	<Client Secret>wurde während der Konfiguration des Accounts Equifax erstellt.
Autorisierungs-URL	Flow-Endpunkt des Autorisierungscode-Flows des OAuth-Servers. Nur für den Erteilungstyp „Autorisierungscode“ erforderlich.
Token-URL	Token-Endpunkt des OAuth-Servers. Beispiel: xxx.equifax.com.
Token-Sperr-URL	OAuth-Servertoken-Rücknahme-Endpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort.
Logo-URL	URL, die ein Bild enthält, das als Anwendungslogo verwendet werden soll.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Client-Anmeldeinformationen** aus.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 1430 Sekunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients für eine Autorisierung PKCE obligatorisch machen können. **Hinweis:** Sie können den **Autorisierungscode** nur dann als **Standardgewährungstyp** verwenden, wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für Tokenanforderung und -sperrung. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.
Anmeldeinformationen senden	Option dafür, ob oder wie Authentifizierungsinformationen zur Identifizierung der Anwendung und ihrer autorisierten Anwender an den OAuth-Server gesendet werden. Wählen Sie **Im Anforderungstext aus**.

5. Wählen Sie im Header des Formulars **Absenden**aus.

Erstellen Sie einen OAuth 2.0-Anmeldeinformationsdatensatz für die Equifax -Spoke

Erstellen Sie Datensätze für Anmeldeinformationen in der anwenderdefinierten OAuth-Anwendung Equifax, die Sie während der Konfiguration des Equifax- Kontos erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Equifax -Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen, um Aktionen in der Anwendung Equifax zu autorisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Equifax OAuth2.0 API-Anmeldeinformationen ein.
Aktiv	Aktivieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das OAuth-Profil aus, das Sie bei der Registrierung der anwenderdefinierten Anwendung *Equifax* als OAuth-Anbieter erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise *Equifax* **OAuth-Standardprofil**aus.
Betrifft	Wählen Sie die MID Server aus, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Bestellung	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, wählen Sie den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen aus.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Equifax .

Erstellen Sie mit den angegebenen Aliassen für Anmeldeinformationen einen Verbindungsdatensatz für Ihre Anwendung Equifax. Sie müssen den Anmeldeinformationsdatensatz für die anwenderdefinierte OAuth-Anwendung Equifax auswählen, die Sie während der Konfiguration des Accounts Equifax erstellt haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz, z *Equifax***.** B.. .
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Option **Neu**aus.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: *Equifax* Verbindung.
Anmeldeinformationen	Für *Equifax*erstellter Anmeldeinformationsdatensatz für Basic Auth oder OAuth 2.0. Beispiel: *Equifax* OAuth2.0-API-Anmeldeinformationen.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Beispiel: sn_equifax_spoke.Equifax
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit *Equifax*.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Equifax OAuth-Token abrufen

Generieren Sie das Zugriffstoken Equifax.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz der Spoke Equifax aus.

   Example
   Wählen Sie beispielsweise **Equifax OAuth2.0-Anmeldeinformationen aus**.
3. Wählen Sie unter Zugehörige Links die **Option OAuth-Token abrufen**aus.

F5 BIG-IP-Spoke

Verwalten Sie Server und Pools im F5 BIG-IP-System.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Version

BIG-IP 13.1.0

Spoke-Version

F5 BIG-IP-Spoke v1.1.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abläufe

F5 BIG-IP-Spoke stellt Beispiel-Flows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von F5-Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
Lokales Datenverkehrsmanagement mit F5 BIG-IP	Erstellt einen virtuellen Server, ordnet ihn einem Pool zu und fügt im BIG-IP-System ein Poolmitglied aus einer ServiceNow Servicekatalog-Anforderung hinzu.

Spoke-Unterabläufe

F5 BIG-IP-Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von F5-Aufgaben zu demonstrieren. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
F5-Server: Poolverwaltung	Erstellt einen Pool im BIG-IP-System und verwaltet ihn.

Spoke-Aktionen

F5 BIG-IP-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von F5-Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Poolverwaltung	Pool erstellen	Erstellt einen Pool im BIG-IP-System.
	Pool-Mitglied hinzufügen	Erstellt ein Poolmitglied im BIG-IP-System.
	Pool prüfen	Prüft den Poolzustand im BIG-IP-System. Gibt zurück, ob der Pool verfügbar, nicht verfügbar, offline oder der Status unbekannt ist.
	Pool löschen	Löscht einen Pool aus dem BIG-IP-System.
	Poolmitglied deaktivieren	Deaktiviert ein Poolmitglied im BIG-IP-System.
	Poolmitglied aktivieren	Aktiviert ein Poolmitglied im angegebenen Pool im BIG-IP-System.
	Poolmitglieder abrufen	Ruft die Liste der Mitglieder eines angegebenen Pools aus dem BIG-IP-System ab.
	Pool-Mitglied entfernen	Löscht ein Poolmitglied im BIG-IP-System.
Serververwaltung	Profil zu virtuellem Server hinzufügen	Fügt einem virtuellen Server im BIG-IP-System ein Profil hinzu. Mit Profilen können Sie den Netzwerkverkehr steuern. Sie können beispielsweise HTTP-Verbindungen zum virtuellen Server aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Virtuellen Server erstellen	Erstellt einen virtuellen Server im BIG-IP-System.
	Virtuellen Server löschen	Löscht einen virtuellen Server aus dem BIG-IP-System.
	Virtuellen Server aktualisieren	Aktualisiert Attribute des virtuellen Servers im BIG-IP-System.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet diesen Aliasdatensatz, um Aktionen zu autorisieren.

Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen	Beschreibung	Anforderungen für den Verbindungsalias
F5_BIG_IP	Verbindung mit dem F5 BIG-IP-System.	• Verbindungstyp: HTTP • Verbindungs-URL: URL des Hostcomputers, auf dem der F5-Server installiert ist.

Um den Spoke-Verbindungsalias zu verwenden, erstellen Sie einen zugehörigen Verbindungsdatensatz und einen zugehörigen Anmeldeinformationsdatensatz. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Verbindung für F5 BIG-IP-Spoke.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die für MID-Serverausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem F5 BIG-IP-Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Konfigurieren Sie eine Verbindung für F5 BIG-IP-Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und F5 mithilfe der Standardauthentifizierung, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- F5 BIG-IP-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Verbindungsalias **F5_BIG_IP**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des F5 BIG-IP-Verbindungsalias-Datensatzes.
Verbindungs-URL	URL des Hostcomputers, auf dem der F5 BIG-IP-Server installiert ist.
Anwendername	Ihr F5 BIG-IP-Anwendername.
Passwort	Ihr F5 BIG-IP-Anwendername.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

First Advantage-Spoke

Verwalten und verfolgen Sie die Hintergrundverifizierungen von Kandidaten mit First Advantage in Ihrer Instanz von ServiceNow. Verwalten Sie Benutzer, Accounts, Kandidaten, Einladungen und Bestellungen in First Advantage von Ihrer Instanz ServiceNow] aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

First Advantage-Spoke v1.5.5 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die First Advantage API-Version v1.1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- First Advantage Account
- API Key

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenden Sie sich an das Team First Advantage, um den API-Schlüssel zu erhalten.

- Account-ID

Hinweis:
Wenden Sie sich an das Team First Advantage, um die Account-ID zu erhalten.

Spoke-Abläufe

First Advantage-Spoke stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der Aufgaben von First Advantage zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
First Advantage: Hintergrundverifizierung von Kandidaten mithilfe von Einladung	Initiiert die Hintergrundprüfung des Kandidaten mithilfe der Einladung. Sendet eine Anforderung an den Kandidaten, eine Bewerbung abzuschließen. Informationen zum Erstellen eines Falls finden Sie unter Fall in First Advantage aus ServiceNowerstellen.
First Advantage: Verifizierung des Kandidatenhintergrunds mit Auftrag	Initiiert die Hintergrundprüfung des Kandidaten, der die Reihenfolge verwendet. Ein Auftragsdatensatz wird erstellt, und an den Kandidaten wird eine Anforderung zur Angabe wichtiger Details gesendet. Informationen zum Erstellen eines Falls finden Sie unter Fall in First Advantage aus ServiceNowerstellen.
First Advantage - (Bestellen als) Hintergrundverifizierung des Kandidaten mithilfe von „Bestellen“.	Initiiert die Hintergrundprüfung des Kandidaten mithilfe der Bestellung und platziert die Bestellung im Namen des erforderlichen Benutzers.
First Advantage – (Bestellen als) Hintergrundverifizierung des Kandidaten mithilfe von Einladen	Initiiert die Hintergrundprüfung des Kandidaten mithilfe der Einladung und platziert den Auftrag im Namen des erforderlichen Benutzers.

Spoke-Unterabläufe

First Advantage-Spoke stellt einen Beispiel-Subflow bereit, um die Automatisierung von First Advantage -Aufgaben zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbarer Beispiel-Subflow ist „Pakete abrufen“. Der Subflow ruft Pakete in First Advantage ab und speichert die Details in der Tabelle „ Pakete.

Spoke-Aktionen

First Advantage-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von Accounts, Kandidaten, Einladungen, Bestellungen und Anwendern, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Account-Details abrufen	Ruft Details des Accounts First Advantage ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Account-Pakete abrufen	Ruft die Details aller Pakete in einem Account ab.
	Account-Profile abrufen	Ruft die Details aller Profile in einem Account ab.
	Account-Anwender abrufen	Ruft die Details aller Anwender in einem Account ab.
Kandidatenmanagement	Neuen Kandidaten erstellen	Erstellt ein Kandidatenprofil für die Hintergrundverifizierung.
	Kandidat nach Kandidaten-ID abrufen	Ruft die Details des erforderlichen Kandidaten ab.
	Dokumente für einen bestimmten Kandidaten abrufen	Ruft die Dokumente ab, die dem erforderlichen Kandidaten zugeordnet sind.
	Überwachungs-Produktdetails für einen bestimmten Kandidaten abrufen	Ruft die Details des Überwachungsprodukts für den erforderlichen Kandidaten ab.
	Kandidatendetails aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Kandidatenprofils.
Management einladen	Einladung erstellen	Erstellen Sie eine Einladung für den Kandidaten, die Bewerbung auszufüllen.
	Einladungsstatus nach Antragsteller-ID abrufen	Ruft den aktuellen Status der Einladung für den erforderlichen Bewerber ab.
	Einladungsansichts-Links nach Anwendungs-ID abrufen	Ruft einen sicheren Link ab, um auf das Profil zuzugreifen, das der Kandidat ausfüllen muss.
Auftragsmanagement	Auftrag erstellen	Erstellt einen First Advantage -Überprüfungsauftrag.
	Auftragsbericht nach Auftrags-ID abrufen	Ruft den abgeschlossenen Auftragsbericht für den erforderlichen Auftrag ab.
	Auftragsstatus nach Auftrags-ID abrufen	Ruft den aktuellen Auftragsstatus für den erforderlichen Auftrag ab.
Anwenderverwaltung	Aktiver Anwender	Aktiviert den erforderlichen Anwender.
	Anwender erstellen	Erstellt ein Anwenderprofil.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert den erforderlichen Anwender.
	Anwenderpasswort aktualisieren	Aktualisiert das Passwort des erforderlichen Anwenders.
	Anwenderprofil aktualisieren	Aktualisiert Informationen im Profil des erforderlichen Anwenders.

Spoke-Modul

First Advantage-Spoke fügt Ihrer Instanz ServiceNow First Advantage-Spoke ein Modul [] hinzu. Der First Advantage-Spoke synchronisiert und speichert Informationen zu First Advantage -Fällen, -Aufgaben, -Mitarbeiteraufgaben, -Auftragsaufgaben und -Paketen.

First Advantage-Spoke enthält diese Module:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
Accounts	Ermöglicht das Anzeigen der Details aller in First Advantageverfügbaren Accounts. Um die Accountdetails anzuzeigen, müssen Sie die -Spoke einrichten und die Accounts synchronisieren.
Details zum FADV-Webhook-Client	Ermöglicht das Einrichten des First Advantage -Webhooks durch Bereitstellung des Schlüssels für den First Advantage -Webhook-Client.
Neuen First Advantage-Fall erstellen	Ermöglicht Ihnen, die Hintergrundprüfung des erforderlichen Kandidaten per Einladung oder Bestellung bei ServiceNowzu initiieren.
First Advantage-Fälle	Ermöglicht Ihnen das Anzeigen einer Liste aller First Advantage Fälle, die mit Einladung und Auftrag erstellt wurden.
Pakete	Ermöglicht das Anzeigen der Details aller in First Advantageverfügbaren Pakete. Um die Paketdetails anzuzeigen, müssen Sie die -Spoke einrichten und die Pakete synchronisieren.
Arbeitsaufgaben	Ermöglicht das Anzeigen einer Liste aller First Advantage -Auftragsdatensätze.
Mitarbeiteraufgaben	Ermöglicht das Anzeigen einer Liste aller First Advantage Fälle, die mit der Einladung erstellt wurden.

First Advantage-Spoke enthält die folgenden Tabellen:

- First Advantage-Aufgabe [sn_fadv_spoke_first_advantage_task]
- First Advantage-Mitarbeiteraufgabe [sn_fadv_spoke_first_advantage_employee_task_table]
- Pakete [sn_fadv_spoke_packages]
- Details zum FADV-Webhook-Client [sn_fadv_spoke_webhook_client_details]

Tabelle	Beschreibung
First Advantage-Aufgabe	D[] Detailinformationen aller First Advantage -Auftragsdatensätze.
First Advantage-Mitarbeiteraufgabe	Details aller First Advantage -Einladungsdatensätze.
Pakete	First Advantage Pakete, die mit ServiceNow®synchronisiert werden.
Details zum FADV-Webhook-Client	Clientdetails zum Einrichten des First Advantage -Webhooks.

Spoke-Anwenderrollen

- First Advantage-Administrator
- First Advantage-Benutzer

Nur Benutzer mit der First Advantage-Administratorrolle können das **Modul „Details zum FADV-Webhook-Client“ anzeigen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein First Advantage-Spoke.

Richten Sie die ein First Advantage-Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow in Ihren Account First Advantage, indem Sie einen API-Schlüssel verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- First Advantage-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Anmeldeinformationsdatensatz für die First Advantage-Spoke erstellen

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für First Advantage-Spoke. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen First Advantage-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.
3. Wählen Sie **API Key-Anmeldeinformationen aus**.
   Ein leeres Formular mit Anmeldeinformationen für API-Schlüssel wird angezeigt.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise FADV-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
API-Schlüssel	API-Schlüssel, der für Ihre Instanz First Advantage generiert wurde. **Hinweis:** Wenden Sie sich an das Team First Advantage, um den API-Schlüssel zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Bestellung	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verbindungsdatensatz für die First Advantage-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die First Advantage -API. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen First Advantage-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in First Advantageauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **First Advantage**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise FADV-Verbindungein.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für First Advantageerstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **FADV-Anmeldeinformationen aus**.
Verbindungs-URL	First Advantage Verbindungs-URL. Geben Sie https://rest-ua.fadv.com ein.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** diese Werte ein.

Feld	Beschreibung
Distributions-E-Mail	Distributions-E-Mail-Adresse Ihrer Organisation.
u_version	v1.1 **Hinweis:** Wenn Sie eine andere Version von First Advantageverwenden, geben Sie die Versionsnummer an.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Öffnen Sie für den Datensatz für **First Advantage**.
9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungsattribute**.
10. Ändern Sie die Standardwerte der Verbindungsattributdatensätze entsprechend Ihren Anforderungen.

Verbindungsattributdatensatz	Standardwert
Distributions-E-Mail	Distributions-E-Mail-Adresse Ihrer Organisation.
Version	v1.1 **Hinweis:** Wenn Sie eine andere Version von First Advantageverwenden, geben Sie die Versionsnummer an.

Erstellen Sie First Advantage -Status in Ihrer Instanz ServiceNow .

Erstellen Sie First Advantage -Status, die in der **Statusliste** in Ihrer Instanz ServiceNow angezeigt werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie die Status Entwurf, Bereit und In Bearbeitung

Erstellen Sie die Status „Entwurf“, „Bereit“ und „In Bearbeitung“ in der Aufgabentabelle [task].

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Geben Sie im Filternavigator sys_choice.listein.
   Die Datensätze in der Tabelle „Auswahl“ [sys_choice] werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus, und erstellen Sie drei Datensätze für den Status Entwurf.

Datensatz 1: Status „Entwurf“.

Feld	Wert
Tabelle	Aufgabe [task]
Element	Staat
Bezeichnung	Entwurf
Wert	137

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **„Wert“** genau die hier genannten Zahlen angeben. Die Spoke-Flows werden nicht ausgelöst, wenn sich diese Zahlen ändern.
- Stellen Sie sicher, dass der Datensatz in der **globalen** Anwendung erstellt wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Erstellen Sie auf ähnliche Weise Datensätze für die Status „Bereit“ und „In Bearbeitung“.

Datensatz 2: Status „Bereit“.

Feld	Wert
Tabelle	Aufgabe [task]
Element	Staat
Bezeichnung	Bereit
Wert	173

Datensatz 3: Status „In Bearbeitung“.

Feld	Wert
Tabelle	Aufgabe [task]
Element	Staat
Bezeichnung	In Bearbeitung
Wert	181

Hinweis:

- Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **„Wert“** genau die hier genannten Zahlen angeben. Die Spoke-Flows werden nicht ausgelöst, wenn sich diese Zahlen ändern.
- Stellen Sie sicher, dass der Datensatz in der **globalen** Anwendung erstellt wird.

Ergebnisse

In der Aufgabentabelle [task] werden die Status „Entwurf“, „Bereit“ und „In Bearbeitung“.

Erstellen Sie die Status Abgeschlossen und Abgebrochen

Erstellen Sie in der Tabelle „First Advantage-Aufgabe“ [sn_fadv_spoke_first_advantage_task] die Status „Abgeschlossen“ und „Abgebrochen“.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **Arbeitsaufgaben**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der Datensatz in der Anwendung „ **First Advantage** “ erstellt wird.

3. **Klicken** Sie mit der rechten Maustaste auf Status und anschließend auf **Konfigurieren der Auswahlmöglichkeiten**.
4. Führen Sie diese Schritte aus, um den Status Abgebrochen zu erstellen:
   a. Geben Sie im **Text des neuen Elements** den Wert Abgebrochenein.
   b. Geben Sie 149 unter **Numerischer Wert**ein.

      Hinweis:
      Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld „ **Numerischer Wert** “ genau die Zahlen angeben, die hier erwähnt werden. Die Spoke-Flows werden nicht ausgelöst, wenn sich diese Zahlen ändern.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Führen Sie diese Schritte aus, um den Status Abgeschlossen zu erstellen:
   a. Geben Sie im **Text des neuen Elements den** Wert Abgeschlossenein.
   b. Geben Sie 127 unter **Numerischer Wert**ein.

      Hinweis:
      Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld „ **Numerischer Wert** “ genau die Zahlen angeben, die hier erwähnt werden. Die Spoke-Flows werden nicht ausgelöst, wenn sich diese Zahlen ändern.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse
Die Status „Abgeschlossen“ und „Abgebrochen“ werden in der Tabelle „First Advantage-Aufgabe“ [sn_fadv_spoke_first_advantage_task] erstellt.

Erstellen Sie die Status Abgeschlossen – Erfolg und Abgeschlossen – Geschäft abgebrochen

Erstellen Sie die Status Abgeschlossen – Erfolg und Abgeschlossen – Geschäft abgebrochen in der Tabelle „First Advantage-Mitarbeiteraufgabe“ [sn_fadv_spoke_first_advanage_employee_task_table].

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **Mitarbeiteraufgabe**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der Datensatz in der Anwendung „ **First Advantage** “ erstellt wird.

3. **Klicken** Sie mit der rechten Maustaste auf Status und anschließend auf **Konfigurieren der Auswahlmöglichkeiten**.
4. Führen Sie diese Schritte aus, um den Status Abgebrochen zu erstellen:
   a. Geben Sie im **Text des neuen Elements** „ Abgeschlossen – Erfolg“ ein.
   b. Geben Sie 161 unter **Numerischer Wert**ein.

      Hinweis:
      Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld „ **Numerischer Wert** “ genau die Zahlen angeben, die hier erwähnt werden. Die Spoke-Flows werden nicht ausgelöst, wenn sich diese Zahlen ändern.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Führen Sie diese Schritte aus, um den Status Abgeschlossen zu erstellen:
   a. Geben Sie im **Text „Neues Element** “ „ Abgeschlossen – Deal unterbrochen“ ein.
   b. Geben Sie 117 unter **Numerischer Wert**ein.

      Hinweis:
      Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld „ **Numerischer Wert** “ genau die Zahlen angeben, die hier erwähnt werden. Die Spoke-Flows werden nicht ausgelöst, wenn sich diese Zahlen ändern.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse
Die Status „Abgeschlossen – Erfolg“ und „Abgeschlossen – Geschäft fehlgeschlagen“ werden in der Tabelle „First Advantage-Mitarbeiteraufgabe“ [sn_fadv_spoke_first_advanage_employee_task_table] erstellt.

Richten Sie First Advantage -Webhooks ein

Empfangen Sie Aktualisierungen für Einladungs- und Bestellereignisse in Ihrer Instanz ServiceNow, indem Sie die Webhooks einrichten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Geben Sie den Schlüssel in Ihrer Instanz ServiceNow an

Richten Sie den Webhook First Advantage ein, indem Sie den Schlüssel für den Webhook-Client First Advantage bereitstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Generieren Sie einen sicheren Schlüssel gemäß Ihren Anforderungen, und erfassen Sie den Wert. Zum Beispiel ein base64-codierter Schlüssel.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **Details zum FADV-Webhook-Client**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes.
Autorisierungsschlüssel	Schlüssel, den Sie gemäß Ihrer Anforderung generiert haben.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Greifen Sie auf API-Endpunkte zu

Greifen Sie auf den API-Endpunkt für die Einladungs- und Bestellereignisse zu, und teilen Sie die erforderlichen Details mit First Advantage, um die Webhooks einzurichten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted REST APIs**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für First Advantage-Spoke, z. B. **First Advantage Webhook**.
3. Auf der Registerkarte **Ressourcen** :
   a. Öffnen Sie den Datensatz für das Einladungsereignis, z. B. **Einladungsstatus**.
   b. Kopieren Sie den in **Ressourcenpfad angegebenen Pfad**, und notieren Sie ihn, z. B. `/api/sn_fadv_spoke/fadv/invite_status`.
   c. Öffnen Sie den Datensatz für das Bestellereignis, z. B. **Bestellstatus**.
   d. Kopieren Sie den in **Ressourcenpfad angegebenen Pfad**, und notieren Sie ihn, z. B. `/api/sn_fadv_spoke/fadv/order_status`.

Nächste Maßnahme

Wenden Sie sich an [First Advantage, um Webhooks für Ihre Instanz ServiceNow] einzurichten. Teilen Sie dazu diese Details mit First Advantage:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anwenderdefinierter Header in diesem Format: `fadvKey<authorization-key>` .

Hinweis:

- Stellen Sie sicher, dass der anwenderdefinierte Header nur in diesem Format vorliegt. Die Spoke-Flows werden nicht ausgelöst, wenn sich etwas ändert.
- Geben Sie denselben Schlüssel an, den Sie zuvor in angegeben hatten **First Advantage-Spoke** > **Details zum FADV-Webhook-Client**.
- Verwenden Sie den hier genannten Fall: `fadvKey`.

- API-Endpunkt für die Einladungsereignisse in diesem Format:<ServiceNow-instance-URL> /api/sn_fadv_spoke/fadv/invite_status
- API-Endpunkt für die Bestellereignisse in diesem Format:<ServiceNow-instance-URL> / api/sn_fadv_spoke/fadv/order_status

First Advantage Accounts und Pakete mit ServiceNowsynchronisieren

Speichern Sie die Details der First Advantage -Accounts und -Pakete, indem Sie die -Accounts und -Pakete von First Advantage mit ServiceNowsynchronisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: First Advantage-Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **Accounts**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Werte im Formular aus.

Account-Formular

Feld	Beschreibung
Primärer Account	Option, um anzugeben, dass der Account ein primärer Account ist. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen .
Account-ID	ID des primären Accounts
Accountname	Name des primären Accounts

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der primäre Account wird erstellt, und der Datensatz wird angezeigt.
5. Navigieren zu **First Advantage-Spoke** > **Accounts**.
6. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Accounts** abrufen.
7. Navigieren zu **First Advantage-Spoke** > **Pakete**.
8. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Pakete** abrufen.

Ergebnisse

Die Details zum Account First Advantage und Paket werden abgerufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Nur Benutzer mit der Rolle „FADV-Administrator“ können die Account- und Paketdetails synchronisieren. Anwender mit der Rolle „FADV“ können die abgerufenen Details nur anzeigen.

Fall in First Advantage aus ServiceNowerstellen

Initiieren Sie die Hintergrundprüfung des erforderlichen Kandidaten mithilfe einer Einladung oder Bestellung bei ServiceNow.

Vorbereitungen

- Richten Sie die ein First Advantage-Spoke
- First Advantage Accounts und Pakete mit ServiceNowsynchronisieren
- Erstellen Sie Benutzer in der Benutzertabelle [sys_user]. Die Hintergrundprüfung kann nur für diese Anwender durchgeführt werden.
- Erforderliche Rolle: First Advantage-Administrator oder First Advantage-Benutzer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **Neuen First Advantage-Fall erstellen**.
   Das Formular zur Angabe der Details zum Fall First Advantage wird angezeigt.
2. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
E-Mail-Verteiler für E-Mail-Einladung von First Advantage verwenden	Option zum Senden einer Einladungs-E-Mail an alle Anwender in der Verteilungs-E-Mail.
Anwender auswählen	Benutzer in der Tabelle „Benutzer“ [sys_user].
Vorname	Vorname des ausgewählten Anwenders. Der Wert wird basierend auf dem unter Anwender auswählen ausgewählten Anwender automatisch **ausgefüllt**.
Nachname	Nachname des ausgewählten Anwenders. Der Wert wird basierend auf dem unter Anwender auswählen ausgewählten Anwender automatisch **ausgefüllt**.
E-Mail	E-Mail-Adresse des ausgewählten Anwenders. Der Wert wird basierend auf dem unter Anwender auswählen ausgewählten Anwender automatisch **ausgefüllt**.
Einen Account auswählen	First Advantage -Konto, um die Hintergrundprüfung durchzuführen.
Paket auswählen	First Advantage Paket, um die Hintergrundprüfung durchzuführen.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Hintergrundprüfung.
Name des Service Desk-Mitarbeiters	Service Desk-Mitarbeiter für die Hintergrundprüfung.
Einladungs-Link senden	Option zum Senden einer Einladungs-E-Mail. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird eine Anforderung zum Abschließen einer Bewerbung per E-Mail-Einladung an den Kandidaten gesendet. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird eine Bestell-E-Mail an den Anwender gesendet. Ein Auftragsdatensatz wird erstellt, und an den Kandidaten wird eine Anforderung zur Angabe wichtiger Details gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: ○ Wenn die **Linkoption Einladung senden** ausgewählt ist, wird ein Auftrag erst erstellt, nachdem der Kandidat das Bewerbungsformular ausgefüllt hat. ○ Wenn die **Linkoption** „Einladung senden“ nicht ausgewählt ist, wird sofort ein Auftrag erstellt. Auf Ereignisaktualisierungen kann in Ihrer Instanz ServiceNow zugegriffen werden.
„Bestellen als“ verwenden	Option, um im Namen des erforderlichen Benutzers eine Bestellung aufzugeben.
E-Mail (Bestellen als)	E-Mail-ID des erforderlichen Anwenders Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **„Bestellen als“** verwenden aktiviert ist.
Account-ID (Bestellen als)	Account-ID des erforderlichen Anwenders. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **„Bestellen als“** verwenden aktiviert ist.
Anwender-ID (bestellen als)	Anwender-ID des erforderlichen Anwenders Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **„Bestellen als“** verwenden aktiviert ist.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine Aufgabe First Advantage wird in Ihrer Instanz ServiceNow mit **dem StatusEntwurf**erstellt. Auf den Fall kann zugegriffen werden, indem Sie zu navigieren **First Advantage-Spoke** > **First Advantage-Fälle**.

Initiieren Sie die Hintergrundverifizierung in First Advantage von ServiceNow mithilfe der Einladung

Initiieren Sie die Hintergrundverifizierung des erforderlichen Kandidaten, indem Sie eine Anforderung zum Abschluss eines Antrags über eine Einladungs-E-Mail senden.

Vorbereitungen

- Fall in First Advantage aus ServiceNowerstellen

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Option Einladungslink **senden** ausgewählt ist und die Option **„Bestellen als“ verwenden** nicht ausgewählt ist.

- Erforderliche Rolle: First Advantage-Administrator oder First Advantage-Benutzer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **First Advantage-Fälle**.
2. Suchen Sie nach der erforderlichen Aufgabe.
3. Stellen Sie sicher, dass die Option Einladungslink **senden** ausgewählt ist und die Option **„Bestellen als“ verwenden** nicht ausgewählt ist.
4. Ändern Sie den **Status** der Aufgabe von **Entwurf** in **Bereit**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Flow „First Advantage – Hintergrundverifizierung des Kandidaten mit Einladung“ wird ausgelöst.
- **Status** wird in **In Bearbeitung**geändert.
- Auf der Registerkarte **Mitarbeiteraufgaben** wird ein Datensatz erstellt, und die zugehörigen Details wie **Nummer**, **Einladungs-ID** usw. werden ausgefüllt. Öffnen Sie den Datensatz, um auf Details wie **Einladungs-URL**, **Kandidaten-ID**usw. zuzugreifen. Außerdem werden hier Aktualisierungen in Echtzeit angezeigt.

  Hinweis:
  Auf der Registerkarte **Mitarbeiteraufgaben** werden alle für den Benutzer erstellten Einladungsdatensätze angezeigt.

- Auf der Registerkarte **Bestellverlauf** wird ein Datensatz erstellt, und die zugehörigen Details wie **Nummer**, **Kurzbeschreibung** usw. werden ausgefüllt.

  Hinweis:
  Auf der Registerkarte **Bestellverlauf** werden alle für den Benutzer erstellten Bestelldatensätze angezeigt.

- Echtzeit-Updates und Systemadministrator-Ereignisse werden auf der Registerkarte **Bestelldetails** angezeigt.

  Hinweis:
  Auftrags-ID wird erst ausgefüllt, nachdem die Einladung erfolgreich ausgeführt wurde. Beispiel: **Auftrags-ID** wird nicht ausgefüllt, wenn der Kandidat abgelehnt hat, das Bewerbungsformular auszufüllen.

- Eine Einladungs-E-Mail wird an den Kandidaten gesendet.

Ergebnisse
Nach dem Zugriff auf die Einladungs-E-Mail kann der Kandidat das Bewerbungsformular ausfüllen oder ablehnen. Wenn der Kandidat das Bewerbungsformular ausfüllt und übermittelt, genehmigtFirst Advantage die Aufgabe nach Durchführung der Hintergrundverifizierung, genehmigt sie oder bricht sie ab oder lehnt sie ab.

- Auf den Status und alle anderen Details können Sie in Echtzeit zugreifen, indem Sie zu navigieren **First Advantage-Spoke** > **Mitarbeiteraufgaben**.
- Gast-Ereignisse werden im entsprechenden Datensatz „First Advantage-Mitarbeiteraufgabe“ angezeigt.

Hinweis:

- Sie müssen die Webhooks einrichten, um die Aktualisierungen des Gastereignisses zu erhalten. Informationen zum Einrichten der Webhooks finden Sie unter Richten Sie First Advantage -Webhooks ein.
- Wenn der Kandidat die Anforderung einer Verifizierung im Hintergrund abgelehnt hat, wird für die Aufgabe kein Auftragsdatensatz erstellt.

Hintergrundverifizierung in First Advantage von ServiceNow mit Bestellung initiieren

Starten Sie die Hintergrundverifizierung des erforderlichen Kandidaten, indem Sie eine E-Mail senden, in der wichtige Informationen angefordert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fall in First Advantage aus ServiceNowerstellen

> **Hinweis:**
> Stellen Sie sicher, dass die Optionen Einladungslink **senden** und **„Bestellen als“ verwenden** nicht ausgewählt sind.

- Erforderliche Rolle: First Advantage-Administrator oder First Advantage-Benutzer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Auftrag wird initiiert, wenn First Advantage alle grundlegenden Informationen über den Kandidaten enthält und nur einige wichtige vertrauliche Informationen benötigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **First Advantage-Fälle**.
2. Suchen Sie nach der erforderlichen Aufgabe.
3. Stellen Sie sicher, dass die Optionen Einladungslink **senden** und **„Bestellen als“ verwenden** nicht ausgewählt sind.
4. Ändern Sie den **Status** der Aufgabe von **Entwurf** in **Bereit**.
   - Der Flow „First Advantage – Kandidatenhintergrundverifizierung mit Auftrag“ wird ausgelöst.
   - **Status** wird in **In Bearbeitung**geändert.
   - Auf der Registerkarte „Bestellverlauf“ wird ein Datensatz erstellt, und seine Details wie **Auftrags - ID**, **Nummer**, **Kurzbeschreibung** usw. werden ausgefüllt.
   - Echtzeit-Updates und Systemadministrator-Ereignisse werden auf der Registerkarte **Bestelldetails** angezeigt.

     > **Hinweis:**
     > Auf der Registerkarte **Bestellverlauf** werden alle für den Benutzer erstellten Bestelldatensätze angezeigt.

   - Eine Bestell-E-Mail wird an den Kandidaten gesendet.

Ergebnisse

Eine E-Mail wird an den Kandidaten gesendet, in der nur die vertraulichen Informationen angefordert werden. Echtzeit-Updates und Gast-Ereignisse werden auf der Registerkarte **Bestelldetails** angezeigt. First Advantage genehmigt die Aufgabe, bricht sie ab oder lehnt sie ab, nachdem die Hintergrundverifizierung durchgeführt wurde.

> **Hinweis:**
> Sie müssen die Webhooks einrichten, um die Aktualisierungen des Gastereignisses zu erhalten. Informationen zum Einrichten der Webhooks finden Sie unter Richten Sie First Advantage -Webhooks ein.

Initiieren Sie die Hintergrundverifizierung in First Advantage von ServiceNow, indem Sie im Namen eines anderen Anwenders eine Einladung senden

Initiieren Sie die Hintergrundverifizierung des erforderlichen Kandidaten, indem Sie im Namen eines anderen Anwenders per E-Mail-Einladung eine Anforderung zum Abschließen eines Antrags senden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fall in First Advantage aus ServiceNowerstellen

> **Hinweis:**
> Stellen Sie sicher, dass die Optionen Einladungslink **senden** und **„Bestellen als“ verwenden** ausgewählt sind.

- Erforderliche Rolle: First Advantage admin oder First Advantage user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **First Advantage-Fälle**.
2. Suchen Sie nach der erforderlichen Aufgabe.
3. Stellen Sie sicher, dass die Optionen Einladungslink **senden** und **„Bestellen als“ verwenden** ausgewählt sind.
4. Ändern Sie den **Status** der Aufgabe von **Entwurf** in **Bereit**.
   - Der Flow „First Advantage – Hintergrundverifizierung des Kandidaten mit Einladung“ wird ausgelöst.
   - **Status** wird in **In Bearbeitung**geändert.
   - Auf der Registerkarte **Mitarbeiteraufgaben** wird ein Datensatz erstellt, und die zugehörigen Details wie **Nummer**, **Einladungs-ID** usw. werden ausgefüllt. Öffnen Sie den Datensatz, um auf Details wie **Einladungs-URL**, **Kandidaten-ID**usw. zuzugreifen. Außerdem werden hier Aktualisierungen in Echtzeit angezeigt.

     > **Hinweis:**
     > Auf der Registerkarte **Mitarbeiteraufgaben** werden alle für den Benutzer erstellten Einladungsdatensätze angezeigt.

   - Auf der Registerkarte **Bestellverlauf** wird ein Datensatz erstellt, und die zugehörigen Details wie **Nummer**, **Kurzbeschreibung** usw. werden ausgefüllt.

     > **Hinweis:**
     > Auf der Registerkarte **Bestellverlauf** werden alle für den Benutzer erstellten Bestelldatensätze angezeigt.

   - Echtzeit-Updates und Systemadministrator-Ereignisse werden auf der Registerkarte **Bestelldetails** angezeigt.

     > **Hinweis:**
     > **Auftrags-ID** wird erst ausgefüllt, nachdem die Einladung erfolgreich ausgeführt wurde. Beispiel: **Auftrags-ID** wird nicht ausgefüllt, wenn der Kandidat abgelehnt hat, das Bewerbungsformular auszufüllen.

   - Eine Einladungs-E-Mail wird an den Kandidaten gesendet.

Ergebnisse

Nach dem Zugriff auf die Einladungs-E-Mail kann der Kandidat das Bewerbungsformular ausfüllen oder ablehnen. Wenn der Kandidat das Bewerbungsformular ausfüllt und übermittelt, genehmigt First Advantage die Aufgabe nach Durchführung der Hintergrundverifizierung, genehmigt sie oder bricht sie ab oder lehnt sie ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Auf den Status und alle anderen Details können Sie in Echtzeit zugreifen, indem Sie zu navigieren **First Advantage-Spoke** > **Mitarbeiteraufgaben**.
- Gast-Ereignisse werden im entsprechenden Datensatz „First Advantage-Mitarbeiteraufgabe“ angezeigt.

Hinweis:

- Sie müssen die Webhooks einrichten, um die Aktualisierungen des Gastereignisses zu erhalten. Informationen zum Einrichten der Webhooks finden Sie unter Richten Sie First Advantage -Webhooks ein.
- Wenn der Kandidat die Anforderung einer Verifizierung im Hintergrund abgelehnt hat, wird für die Aufgabe kein Auftragsdatensatz erstellt.

Hintergrundverifizierung in First Advantage von ServiceNow mit Bestellung initiieren

Starten Sie die Hintergrundverifizierung des erforderlichen Kandidaten, indem Sie im Namen des erforderlichen Anwenders eine E-Mail senden, in der wichtige Informationen angefordert werden.

Vorbereitungen

- Fall in First Advantage aus ServiceNowerstellen

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Option „ **Link zum Senden** des Einladungslinks“ nicht und die Option **„Bestellen als“ verwenden** aktiviert ist.

- Erforderliche Rolle: First Advantage-Administrator oder First Advantage-Benutzer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Auftrag wird initiiert, wenn First Advantage alle grundlegenden Informationen über den Kandidaten enthält und nur einige wichtige vertrauliche Informationen benötigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **First Advantage-Spoke** > **First Advantage-Fälle**.
2. Suchen Sie nach der erforderlichen Aufgabe.
3. Stellen Sie sicher, dass die Option Einladungslink **senden** nicht und die Option **„Bestellen als“ verwenden** aktiviert ist.
4. Ändern Sie den **Status** der Aufgabe von **Entwurf** in **Bereit**.
   - Der Flow „First Advantage – Kandidatenhintergrundverifizierung mit Auftrag“ wird ausgelöst.
   - **Status** wird in **In Bearbeitung**geändert.
   - Auf der Registerkarte „Bestellverlauf“ wird ein Datensatz erstellt, und seine Details wie **Auftrags - ID**, **Nummer**, **Kurzbeschreibung** usw. werden ausgefüllt.
   - Echtzeit-Updates und Systemadministrator-Ereignisse werden auf der Registerkarte **Bestelldetails** angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Auf der Registerkarte **Bestellverlauf** werden alle für den Benutzer erstellten Bestelldatensätze angezeigt.

- Eine Bestell-E-Mail wird an den Kandidaten gesendet.

Ergebnisse

Eine E-Mail wird an den Kandidaten gesendet, in der nur die vertraulichen Informationen angefordert werden. Echtzeit-Updates und Gast-Ereignisse werden auf der Registerkarte **Bestelldetails** angezeigt. First Advantage genehmigt die Aufgabe, bricht sie ab oder lehnt sie ab, nachdem die Hintergrundverifizierung durchgeführt wurde.

Hinweis:
Sie müssen die Webhooks einrichten, um die Aktualisierungen des Gastereignisses zu erhalten. Informationen zum Einrichten der Webhooks finden Sie unter Richten Sie First Advantage -Webhooks ein.

FRISS Spoke

Integrieren Sie eine ServiceNow -Instanz mit Ihrem FRISS -Konto, um die Betrugserkennungsfunktionen für Ansprüche zu nutzen und Betrug frühzeitig im Anspruchsprozess zu erkennen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die FRISS-API-Version v 2.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Schlüsselfunktionen

FRISS Mit der -Spoke kann ein Flow Designer:

- Integrieren Sie mit der FRISS -API für Ansprüche, um die von FRISS zurückgegebenen Punktzahlen im entsprechenden Anspruchsdatenobjekt zu speichern.
- Erkennen Sie Betrug, während Sie Ihre Schadensfälle verwalten.
- Rufen Sie Echtzeit-Punktzahlen Ihrer Anspruchsdaten in verschiedenen Phasen des Anspruchsprozesses ab.
- Verwenden Sie die Anwenderoberfläche für die Portfolio-Überwachung.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:

- Einige dieser Plugins erfordern möglicherweise die entsprechende Lizenzierung, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.
- Der Eingabeparameter für Flow-Aktionen wird zur Verwendung bereitgestellt. Weitere Informationen zur Beispieleingabedatenstruktur und zu den Datentypen, die in einem Array und einem Objekt verwendet werden, finden Sie unter Komplexe Daten .

Spoke-Aktionen

Die FRISS -Spoke bietet Aktionen, die die Trust-Automatisierung von FRISS als Reaktion auf Ereignisse in Ihrer Instanz von ServiceNow auslösen. Diese Aktionen sind unter der Kategorie „Betrugsmanagement für Ansprüche“ klassifiziert. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Stream mit Verlauf nach Anspruchs-ID suchen	Ruft alle Untersuchungsergebnisse nach Anspruchs-ID ab.
Punktzahl des Betrugsindikators nach Untersuchungs-ID suchen	Ruft die von FRISS berechnete Betrugspunktzahl für einen Anspruch ab, der durch eine Untersuchungs-ID identifiziert wurde.
Untersuchungs-ID suchen	Sendet eine Anforderung zur Berechnung einer FRISS -Punktzahl für einen Anspruch und gibt eine eindeutige ID zurück, die als Untersuchungs-ID bezeichnet wird.
Verlauf nach Anspruchs-ID löschen	Löscht die Untersuchung, die einer Anspruchs-ID zugeordnet ist.
Verlauf nach Untersuchungs-ID löschen	Löscht die Untersuchung nach dem Bezeichner einer Untersuchung nach FRISS.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Weitere Informationen zum Einrichten der FRISS-Spoke finden Sie unter Richten Sie die FRISS -Spoke ein.

Richten Sie die FRISS -Spoke ein

Sie können eine ServiceNow -Instanz und ein FRISS -Konto integrieren, indem Sie den API-Schlüssel und die Mandanten-ID verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die FRISS-Spoke.
- Wenden Sie sich an das FRISS-Supportteam, und erhalten Sie die Verbindungs-URL, um eine Verbindung zu Ihrem FRISS-Konto herzustellen.
- Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke FRISS in Ihrer Instanz ServiceNow :

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.

   b. Wählen Sie **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an.

   c. Wählen Sie **API Key-Anmeldeinformationen aus**.
   Ein leeres Formular mit Anmeldeinformationen für API-Schlüssel wird angezeigt.

   d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Formular „API-Schlüssel-Anmeldeinformationen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise FRISS Spoke-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
API-Schlüssel	FRISS-Token in diesem Format:<Value of ID+key> .
Betrifft	Option, die für diese Spoke nicht gilt.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100 ein.

   e. Wählen Sie **Absenden**.

2. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke FRISS in Ihrer Instanz ServiceNow :

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz FRISS.

   c. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Option **Neu**aus.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.

   d. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise FRISSein.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für FRISS erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **FRISS Spoke-Anmeldeinformationen aus**.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL zum Herstellen einer Verbindung mit dem FRISS-Konto.
Attribute	Nachfolgende Aufrufe, die Sie für die FRISS-API autorisieren können. Um Anrufe zu autorisieren, verwenden Sie die folgenden beiden Parameter: ▪ **tent_id**: Ein Bezeichner des Mandanten, wie in der FRISS-Identität definiert. Dieser Bezeichner wird Ihnen von FRISS zur Verfügung gestellt. ▪ **api_version**: Der API-Versionsschlüssel, der durch die frühere Anforderung von der FRISS-Identität abgerufen wurde. **Hinweis:** Dieser API-Versionsschlüssel ist von kurzer Dauer. Daher müssen Sie jedes Mal, wenn er abläuft, einen neuen generieren.

e. Wählen Sie **Absenden**.

GitHub Spoke

Verwalten Sie die verteilte Versionskontrolle und den Quellcode in GitHub von Ihrer ServiceNow-Instanz aus. Erstellen Sie Flows in ServiceNow, um gemeinschaftliche Features wie die Nachverfolgung von Fehlern, Feature-Anforderungen und Aufgaben für Projekte in GitHub zu verwalten. Zeigen Sie aussagekräftige Nutzungsdaten für GitHub Enterprise Cloud- und GitHub Enterprise Server-Softwareabonnements an, und analysieren Sie diese, damit Sie veraltete Lizenzen zurückfordern können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

GitHub-Spoke v3.0.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für GitHub API-Version v3 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- GitHub Account
- Anwender mit Administrator-Anmeldeinformationen
- Token zum Authentifizieren der Instanz ServiceNow .

Siehe GitHub Dokumentation Anweisungen zum Erstellen eines GitHub -Accounts und zum Generieren eines Tokens.

GitHub Webhooks-Modul

Bidirektionale Webhooks können so eingerichtet werden, dass sie über die erforderlichen Ereignisse benachrichtigt werden. Die Weiterleitungsrichtlinie definiert Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um die App ServiceNow zu benachrichtigen. Diese Bedingungen basieren auf den Ereignissen in GitHub, über die Sie benachrichtigt werden möchten. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, löst die Weiterleitungsrichtlinie den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die Aufgaben GitHub automatisiert.

Die bidirektionalen Webhooks erfordern ein separates Setup und können unabhängig voneinander ohne Verwendung der Spoke-Aktionen verwendet werden. Standardmäßig ist die Anwendung GitHub Webhooks im GitHub-Spoke verfügbar und verfügt über die folgenden Module:

- GitHub Webhook-Registrierungen
- GitHub WebHook-Weiterleitungsrichtlinien

Verwenden Sie das Modul GitHub Webhook-Registrierungen, um ein Token zuzuweisen und den API-Pfad anzugeben. Sie müssen hier eine Rückruf-URL generieren und diese URL in GitHubangeben. Eine Standardweiterleitungsrichtlinie wird im Modul GitHub WebHook Routing Policies (WebHook-Routing-Richtlinien) bereitgestellt. Die Standardweiterleitungsrichtlinie unterstützt die folgenden GitHub -Felder:

Unterstützte Felder GitHub .		
Aktion	Projektkartenersteller	Ref
Basisreferenz	Projektkartennotiz	Referenztyp
Commit-Kommentar	Vorheriger Hinweis der Projektkarte	Release-Assets
Commit-Kommentar erstellt um	Projektkarte aktualisiert um	Release-Autor
Commit-Kommentarpfad	Projektspalte erstellt um	Release-Text
Commit-Kommentar aktualisiert um	Name der Projektspalte	Release erstellt um
Commit-Kommentarbenutzer	Vorheriger Name der Projektspalte	Release-Entwurf
Push erzwingen	Projektspalte aktualisiert um	Release-Name
URL der GitHub-Instanz	Projekt erstellt um	Release veröffentlicht um
Problem zugewiesen an	Projektname	Release-Tag-Name
Problembeauftragte	Vorheriger Textkörper des Projekts	Releaseziel-Commits

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Felder GitHub .		
Problemtext	Vorheriger Name des Projekts	Repository archiviert
Problem geschlossen um	Projektstatus	Repository erstellt um
Problemkommentar	Projekt aktualisiert um	Repository-Beschreibung
Anzahl der Problemkommentare	Abrufanforderung zugewiesen an	Repository inaktiv
Problemkommentar erstellt um	Beauftragte für Abrufanforderung	Vollständiger Repository-Name
Problemkommentar aktualisiert um	Abrufanforderungstext	Repository weist Probleme auf
Problem erstellt um	Abrufanforderung geschlossen um	Repository enthält Projekte
Problem mit der Bezeichnung „Zu“.	Anzahl der Kommentare zur Abrufanforderung	Repository-Importstatus
Problembezeichnungen	Abrufanforderung erstellt um	Repository-Lizenz
Problem gesperrt	Abrufanforderungsentwurf	Anzahl offener Repository-Probleme
Meilenstein für das Problem	Abrufanforderung mit der Bezeichnung „Zu“.	Repository-Besitzer
Vorheriger Text des Problems	Abrufanforderungsbezeichnungen	Repository privat
Vorheriger Kommentar zum Problem	Abrufanforderung gesperrt	Repository veröffentlicht um
Vorheriger Meilenstein des Problems	Pull-Anforderung für zusammenführbares Element	Repository mit Stern bei
Vorheriger Titel des Problems	Abrufanforderung zusammengeführt	Repository aktualisiert um
Problem zuvor zugewiesen an	Abrufanforderung zusammengeführt um	Betroffener Bereich der Repository-Schwachstellenwarnung
Problem zuvor mit der Bezeichnung „Zu“ gekennzeichnet	Meilenstein für Abrufanforderung	Externer Bezeichner der Repository-Schwachstellenwarnung
Problemstatus	Vorheriger Textkörper der Abrufanforderung	Repository-Schwachstellenwarnung behoben in
Problemtitel	Vorheriger Titel der Abrufanforderung	Name des Repository-Schwachstellenwarnungspakets
Problem aktualisiert am	Abrufanforderung, die zuvor zugewiesen wurde	Beschreibung des Sicherheitswarnhinweis
Problembenutzer	Abrufanforderung zuvor mit der Bezeichnung „Zu“ gekennzeichnet	ID für Sicherheitswarnhinweis
Meilenstein geschlossen um	Rebaseable für Abrufanforderung	Sicherheitswarnhinweis veröffentlicht um
Meilenstein erstellt um	Überprüfungstext für Abrufanforderung	Schweregrad für Sicherheitswarnhinweis

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Felder GitHub .		
Meilensteinersteller	Überprüfungskommentar für Abrufanforderung	Zusammenfassung des Sicherheitswarnhinweis
Beschreibung des Meilensteins	Anzahl der Kommentare zur Überprüfung der Abrufanforderung	Sicherheitswarnhinweis aktualisiert am
Meilenstein fällig am	Abrufanforderungs-Prüfungskommentar erstellt um	Sicherheitswarnhinweis zurückgezogen um
Meilensteinstatus	Pfad zur Überprüfung des Kommentars zur Abrufanforderung	Absenderanmeldung
Meilensteintitel	Vorheriger Kommentar zur Überprüfung des Abrufanforderungskommentars	Status-Commit-Nachricht
Meilenstein aktualisiert um	Überprüfungskommentar für Abrufanforderung aktualisiert um	Statuskontext
Organisationsbeschreibung	Abrufanforderungsüberprüfung des vorherigen Textkörpers	Status „Erstellt am“.
Organisationsanmeldung	Überprüfungsstatus der Abrufanforderung	Statusbeschreibung
Vorab-Release	Status der Abrufanforderung	Statusname
Projekttext	Titel der Abrufanforderung	Status State
Projektkarte archiviert	Abrufanforderung aktualisiert um	Status aktualisiert am
Projektkarte erstellt um	Abrufanforderungsbenutzer	Webhook-Ereignis

Um andere Bedingungen in der Weiterleitungsrichtlinie zu verwenden, erstellen Sie eine Weiterleitungsrichtlinie im Modul GitHub WebHook Routing Policies (WebHook-Weiterleitungsrichtlinien), und geben Sie Bedingungen entsprechend Ihren Anforderungen an. Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der Webhooks finden Sie unter Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die GitHub-Spoke ein.

Spoke-Auslöser

ServiceNow unterstützt bestimmte Ereignisse auf GitHub, die Auslöser erstellen. Sie müssen zuerst einen Flow mit einer unterstützten Auslöserdefinition konfigurieren. Wenn ein Ereignis, z. B. eine Push-Anforderung, in GitHubauftritt, wird die Nutzlast über einen Webhook an die Instanz ServiceNow gesendet. Danach wird der von Ihnen konfigurierte Flow in der Instanz ServiceNow ausgelöst, um einen -Workflow zu automatisieren. Folgende Ereignisse werden unterstützt:

Kategorie	Auslöser	Beschreibung
Niederlassungsverwaltung	Verzweigung erstellt	Flow wird ausgelöst, wenn Sie eine Verzweigung für GitHuberstellen.
Repository-Verwaltung	Abrufanforderung geöffnet	Der Flow wird ausgelöst, wenn Sie eine neue Abrufanforderung für GitHubinitiieren.
	Abrufanforderung bearbeitet	Der Flow wird ausgelöst, wenn Sie eine Abrufanforderung für GitHubaktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Auslöser	Beschreibung
	Abrufanforderung geschlossen	Der Flow wird ausgelöst, wenn Sie eine Abrufanforderung für GitHubschließen.
	Abrufanforderung zugewiesen	Der Flow wird ausgelöst, wenn Sie einem Anwender unter GitHubeine Abrufanforderung zuweisen.
	Abrufanforderung erneut geöffnet	Der Flow wird ausgelöst, wenn Sie eine Abrufanforderung für GitHuberneut öffnen.
	Repository-Gabel	Der Flow wird ausgelöst, wenn Sie ein Repository auf GitHubverzweigen .
	Repository-Push	Der Flow wird ausgelöst, wenn Sie in ein Repository unter GitHubverschieben .
Releasemanagement	Release erstellt	Der Flow wird ausgelöst, wenn die Details eines Release am GitHuberstellt werden.
	Release bearbeitet	Der Flow wird ausgelöst, wenn die Details eines Release am GitHubaktualisiert werden.
	Release gelöscht	Flow wird ausgelöst, wenn ein Release auf GitHubentfernt wird.
	Release veröffentlicht	Der Flow wird ausgelöst, wenn ein Release am GitHubveröffentlicht wird.

Informationen zum Einrichten der Auslöser für die Spoke GitHub finden Sie unter Aktivieren Sie die Auslöserdefinition in der Instanz ServiceNow .. Weitere Informationen zur eingehenden Integration finden Sie unter Bedingte und ereignisgesteuerte eingehende Integration.

Spoke-Unterabläufe

GitHub-Spoke stellt einen Beispiel-Subflow zur Verarbeitung verschiedener GitHub -Webhook-Ereignisse bereit. Verfügbare Beispiel-Subflows:

Spoke-Unterabläufe

Subflow	Beschreibung	Unterstütztes Ereignis GitHub
Verarbeiten Sie GitHub-Verzweigungs- und Tag-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Webhook-Ereignisse für Verzweigungen und Tags.	Verzweigung und Tag
Verarbeiten Sie GitHub-Commit-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Commit-Webhook-Ereignisse.	Commit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Unterabläufe (Fortsetzung)

Subflow	Beschreibung	Unterstütztes Ereignis GitHub
Webhook-Ereignisse für GitHub-Problem verarbeiten	Verarbeitet Problem-Webhook-Ereignisse.	Problem
Verarbeiten Sie Webhook-Ereignisse für GitHub-Meilensteine	Verarbeitet Meilenstein-Webhook-Ereignisse.	Meilenstein
Verarbeiten Sie die Webhook-Ereignisse des GitHub-Projekts	Verarbeitet Projekt-Webhook-Ereignisse.	Projekt
Verarbeitet GitHub-Abrufanforderungs-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Webhook-Ereignisse für Abrufanforderungen.	Abrufanforderung
Verarbeitet GitHub-Push-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Webhook-Ereignisse für Push-Anforderungen.	Push-Anforderung
Verarbeitet GitHub-Release-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Release-Webhook-Ereignisse.	Release
Verarbeiten Sie Webhook-Ereignisse für das GitHub-Repository	Verarbeitet Repository-Webhook-Ereignisse.	Repository
Verarbeitet GitHub-Sicherheits-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet Sicherheits-Webhook-Ereignisse.	Sicherheit
Verarbeiten Sie GitHub-Webhook-Ereignisse	Verarbeitet alle GitHub -Webhook-Ereignisse.	**Hinweis:** Dieser Subflow verarbeitet alle GitHub -Ereignisse. Sie können diesen Subflow anpassen, um andere GitHub -Webhook-Ereignisse zu verarbeiten, die standardmäßig nicht unterstützt werden.

Um Subflows zu erstellen, um andere GitHub -Webhook-Ereignisse oder die unterstützten GitHub -Webhook-Ereignisse anders zu behandeln, passen Sie den Subflow GitHub-Webhook-Ereignisse verarbeiten an. Dazu müssen Sie eine Kopie des Subflows erstellen, die Nutzlast analysieren und den Subflow entsprechend Ihren Anforderungen anpassen. Die Nutzlast ist eine der Eingaben für den Subflow.

Beim Anpassen von Subflows müssen Sie sicherstellen, dass die Subflows so konfiguriert sind, dass Endlosschleifen vermieden werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Sie müssen Webhooks für die Verwendung des Spoke-Subflows konfigurieren. Informationen zum Einrichten und Konfigurieren des Webhook finden Sie unter Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die GitHub-Spoke ein.
- Die Beispiel-Subflows werden standardmäßig als -Benutzer ausgeführt. Es kann für die Ausführung als System konfiguriert werden.
- GitHub-Spoke unterstützt Anwendungs-/JSON-Nutzlast. Konfigurieren Sie den Webhook GitHub entsprechend. Siehe GitHub Entwickler In der -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren eines Webhooks.

Spoke-Aktionen

GitHub-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von Verzweigungen, Problemen, Repositorys und Quellcode, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Niederlassungsverwaltung	Verzweigung erstellen	Erstellt eine Verzweigung in GitHub basierend auf einer bestimmten Commit-SHA.
	Löschen Sie die Verzweigung	Löscht eine Verzweigung aus dem Repository GitHub.
	Verzweigung abrufen	Ruft die Details einer Verzweigung im Repository GitHub ab.
	Verzweigungsschutz abrufen	Ruft die Einschränkungsdetails der erforderlichen Verzweigung ab.
	Verzweigungen auflisten	Ruft die Liste aller Verzweigungen in einem Repository ab.
	Entfernen Sie den Verzweigungsschutz	Entfernt den Schutz für die erforderliche Verzweigung.
	Aktualisieren Sie den Verzweigungsschutz	Aktualisiert den Schutz für die erforderliche Verzweigung.
Problemverwaltung	Kommentar zu Problem erstellen	Erstellt einen Kommentar zu einem erforderlichen Problem.
	Problem erstellen	Erstellt ein Problem für das erforderliche Repository.
	Löschen Sie den Kommentar zum Problem	Löscht den Kommentar zu einem erforderlichen Problem.
	Problem sperren	Sperrt das erforderliche Problem. Dadurch wird die Konversation nur auf Mitarbeitende beschränkt.
	Kommentare zu Problem suchen	Ruft die Liste der Kommentare zu einem Problem ab.
	Probleme suchen	Ruft die Liste der Probleme für ein Repository ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Entsperren Sie das Problem	Entsperrt das erforderliche Problem. Dadurch wird die Konversation für alle Anwender geöffnet.
	Update-Kommentar zum Problem	Aktualisiert einen Kommentar zu einem Problem.
	Problem aktualisieren	Aktualisiert die Details des erforderlichen Problems.
Metadatenabruf	Felder nach Aktion suchen	Ruft die Liste der Felder für einen Aktionsfilter in der Tabelle „Felder GitHub “ ab.
	Sucht Metadaten von Verzweigungen	Ruft Metadaten der Verzweigungen ab.
	Sucht Metadaten für Probleme	Ruft Metadaten der Probleme ab.
	Sucht Metadaten von Meilensteinen	Ruft Metadaten der Meilensteine ab.
	Sucht nach Metadaten für Abrufanforderungen	Ruft Metadaten der Abrufanforderungen ab.
Organisationsmanagement	Rufen Sie den Organisationsplan ab	Ruft den Plannamen einer Organisation ab.
	Liste der Organisationsmitglieder	Ruft die Liste aller Mitglieder in einer Organisation ab.
	Listet Organisations-Repositorys auf	Ruft die Liste aller Repositorys in einer Organisation ab.
	Entfernen Sie das Organisationsmitglied	Entfernt einen Anwender aus einer Organisation.
	Sucht Stream mit Organisationsereignissen	Ruft die Liste der Ereignisse in einer Organisation basierend auf dem angegebenen Rückblickdatum ab.
	Sucht Stream mit externen Mitarbeitenden der Organisation	Ruft die Liste aller externen Mitarbeitenden in einer Organisation ab.
	Entfernen Sie den externen Mitarbeitenden der Organisation	Entfernt einen externen Mitarbeitenden aus einer Organisation.
	Sucht nach Stream „Organisation mit ausstehenden externen Mitarbeitenden“.	Ruft eine Liste der ausstehenden Mitarbeitenden in einem Repository ab.
	Sucht nach Stream mit Organisationseinladungen	Ruft eine Liste von Einladungen innerhalb einer Organisation ab.
Repository-Verwaltung	Mitarbeitenden hinzufügen	Fügt dem erforderlichen Repository einen Mitarbeitenden hinzu.
	Kommentar zu Abrufanforderung erstellen	Erstellen Sie Überprüfungskommentare zu einer Abrufanforderung.
	Meilenstein erstellen	Erstellt einen Meilenstein für das erforderliche Repository.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Abrufanforderung erstellen	Erstellt eine Abrufanforderung für ein Repository.
	Erstellen Sie eine Antwort auf den Kommentar zur Überprüfung der Abrufanforderung	Erstellt eine Antwort auf einen Überprüfungskommentar für eine Abrufanforderung.
	Repository erstellen	Erstellt ein Repository in GitHub.
	Löscht den Kommentar in der Abrufanforderung	Löscht den Überprüfungskommentar zu einer Abrufanforderung.
	Meilenstein löschen	Löscht den Meilenstein aus dem erforderlichen Repository.
	Listet Kommentare bei Abrufanforderung auf	Ruft die Liste aller Überprüfungskommentare zu einer Abrufanforderung ab.
	Meilensteine auflisten	Ruft die Liste aller Meilensteine in einem Repository ab.
	Listet Repository-Ereignisse auf	Ruft die Liste der Ereignisse in einem Repository ab.
	Abrufanforderungen suchen	Ruft die Details von Abrufanforderungen für ein Repository ab.
	Repositorys suchen	Ruft die Details von Repositorys basierend auf einem bestimmten Anwender oder einer bestimmten Organisation ab.
	Abrufanforderung zusammenführen	Führt die Abrufanforderung mit einem Repository zusammen.
	Mitarbeitenden entfernen	Entfernt einen Mitarbeitenden aus einem Repository.
	Update-Kommentar zu Abrufanforderung	Aktualisiert Überprüfungskommentare, die für eine Abrufanforderung angegeben wurden.
	Meilenstein aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Meilensteins in einem Repository.
	Abrufanforderung aktualisieren	Aktualisiert die Details einer Abrufanforderung in einem Repository.
	Update-Repository	Aktualisiert die Details eines Repositorys in GitHub.
Quellcodeverwaltung	Kommentar bei Commit erstellen	Erstellt einen Kommentar für den erforderlichen Commit mithilfe seiner SHA.
	Erstellen oder aktualisieren Sie eine Datei	Erstellt eine Datei oder aktualisiert eine vorhandene Datei in einem Repository.
	Kommentare nach Commit-ID abrufen	Ruft Kommentare ab, die für einen einzelnen Commit bereitgestellt wurden.
	Commit-Informationen nach ID abrufen	Ruft den Inhalt der erforderlichen Commit-Referenz ab.
	Dateiinhalt abrufen	Ruft den Inhalt einer Datei in einem Repository ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Diese Aktion unterstützt Dateien mit einer Dateigröße von bis zu 1 MB.
	Commits in einem Repository auflisten	Ruft die Details aller Commits ab, die in einem Repository vorgenommen wurden.
Anwenderverwaltung	Ruft alle Anwender für Enterprise Server ab	Ruft die Liste aller GitHub Enterprise Server-Anwender ab.
	Listen Sie Organisationen für den authentifizierten Anwender auf	Ruft die Liste der Organisationen ab, denen der angemeldete Anwender angehört.
	Anwender sperren	Hält einen GitHub -Anwenderaccount an.
	Authentifizierten Anwender suchen	Ruft Informationen zum authentifizierten Anwender ab.

Spoke-Module

Die GitHub -Spoke fügt diese Module Ihrer -Instanz ServiceNow hinzu.

Modul	Beschreibung
GitHub Besitzer	Zeigt die Besitzerdatensätze für GitHub an, die Sie erstellt haben.
GitHub Repositorys	Zeigt die Details der GitHub -Repositorys an, die den GitHub -Besitzern zugeordnet sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die GitHub -Spoke ein.

Richten Sie die GitHub -Spoke ein

Integrieren Sie Ihre -Instanz ServiceNow mit dem Enterprise Server GitHub und GitHub, um Flows zu automatisieren und Aktionen auf dem Enterprise Server GitHub und dem GitHub auszuführen. Erstellen Sie beispielsweise einen Flow, der eine Verzweigung in GitHub erstellt und die zugehörigen Details abruft.

https://player.vimeo.com/video/958553772?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Vorbereitungen

- Ein Account mit GitHub zum Erstellen persönlicher Zugriffstoken.
- Wenn Sie GitHub Enterprise Server verwenden, ein Konto zum Erstellen persönlicher Zugriffstoken.
- Erforderliche Rolle: admin

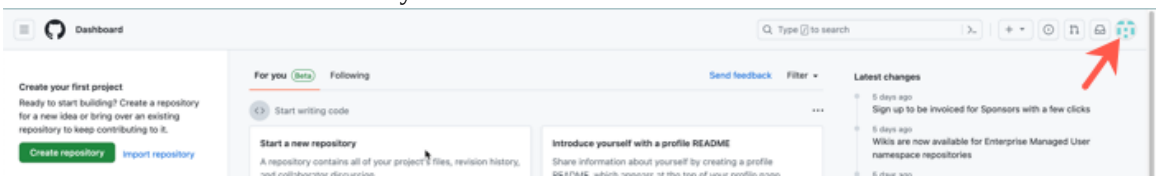
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Generieren Sie ein persönliches Zugriffstoken im Account GitHub.

   a. Melden Sie sich bei https://github.com/ an.

   b. Wählen Sie im Dashboard Ihr Profilsymbol.



   c. Wählen Sie **Einstellungen aus**.

   d. Wählen Sie auf der Seite „Einstellungen“ im linken Bereich **Entwicklereinstellungen**aus.

   e. Navigieren Sie auf der Seite mit den Entwicklereinstellungen im linken Bereich zu **Persönliche Zugriffstoken** > **Token (klassisch)**.

   f. Auswahlvorgang **Neues Token generieren** > **Neues Token generieren (klassisch)**.

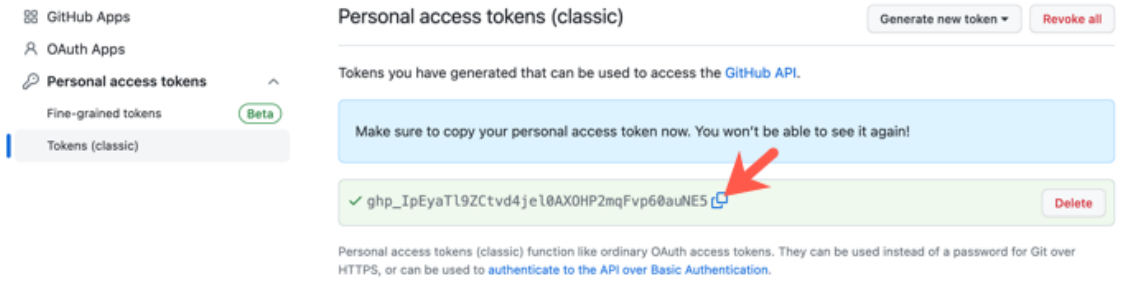
   g. Geben Sie im Feld **Notiz**eine Beschreibung oder den Zweck des persönlichen Zugriffstokens ein.

   h. **Legen**Sie unter Ablauf den Ablaufzeitraum des Tokens fest, oder wählen Sie Kein Ablauf aus.

   i. **Wählen** Sie unter der Überschrift Bereiche auswählen die Bereiche aus, die den Zugriff für das von Ihnen generierte persönliche Zugriffstoken definieren.

   j. Wählen **Sie Token generieren aus**.
   Das persönliche Zugriffstoken wird generiert.

   k. Um das persönliche Zugriffstoken zu kopieren, wählen Sie die Schaltfläche Kopieren.



> **Wichtig:**
> Bewahren Sie das persönliche Zugriffstoken an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es, wenn Sie einen Verbindungsdatensatz für GitHub erstellen.

2. Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz, der Ihre Instanz [ServiceNow mit GitHubverbindet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Melden Sie sich bei Ihrem ServiceNowan.

b. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

c. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen**.

d. Suchen Sie den **GitHub-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.

e. Füllen Sie im Formular die Details aus.

Formular „Verbindung konfigurieren“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung **Hinweis:** Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes lautet **GitHub**.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit GitHub. Geben Sie den https://api.github.com n ein.
MID-Server verwenden	▪ Geben Sie 1 ein, wenn Ihre Instanz ServiceNow einen MID-Server zur Verbindung mit GitHuberfordert. ▪ Geben Sie 0 ein, wenn für Ihre Instanz ServiceNow kein MID-Server für die Verbindung mit GitHuberforderlich ist. **Wichtig:** Um diese Option zu aktivieren, muss in Ihrer Instanz bereits ein MID-Server eingerichtet sein. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter MID Server .
API-Schlüssel	Persönliches Zugriffstoken, das Sie in GitHub generiert haben.

f. Wählen **Sie Verbindung erstellen aus**.
Der GitHub-Verbindungsdatensatz wird erstellt.

3. Wenn Sie GitHub Enterprise-Server verwenden, konfigurieren Sie die **GitHub** -Serververbindung.

Wichtig:
Generieren Sie ein persönliches Zugriffstoken auf dem Enterprise-Server GitHub.

Informationen zum Generieren eines persönlichen Zugriffstokens auf dem Enterprise-Server [GitHub finden Sie unter Integrate with GitHub Enterprise Server .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die Karte GitHub Serververbindung.

b. Wählen Sie **Details anzeigen**.

c. Füllen Sie das Formular aus.

Formular „Verbindung konfigurieren“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Der Name der Verbindung. **Hinweis:** Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes lautet GitHub-Server. Um eine Verbindung mit Ihrem anwenderdefinierten Namen zu erstellen, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**, und füllen Sie das Formular aus.
Verbindungs-URL	URL Ihrer GitHub-Instanz.
MID-Server verwenden	▪ Geben Sie 1 ein, wenn Ihre Instanz ServiceNow einen MID-Server benötigt, um eine Verbindung zum GitHub Enterprise-Server herzustellen. ▪ Geben Sie 0 ein, wenn für Ihre Instanz ServiceNow kein MID-Server für die Verbindung mit dem Unternehmensserver GitHub benötigt wird. **Wichtig:** Um diese Option zu aktivieren, muss in Ihrer Instanz bereits ein MID-Server eingerichtet sein. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter MID Server.
API-Schlüssel	Persönliches Zugriffstoken, das Sie auf dem GitHub Enterprise Server generiert haben.

d. Wählen **Sie Verbindung erstellen aus**.
Der Verbindungsdatensatz für den GitHub Enterprise-Server ist konfiguriert.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die GitHub-Spoke ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um GitHub mit einer Rückruf-URL ServiceNow zu abonnieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- GitHub-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie ein Geheimnis für die GitHub-Spoke

Erstellen Sie ein Geheimnis, das in die Webhook-URL GitHub eingebettet werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Skripts – Hintergrund**.
2. Geben Sie diesen Befehl in das Textfeld **„Skript ausführen (JavaScript auf dem Server ausgeführt)“** ein:
   `gs.info(GlideSecureRandomUtil.getSecureRandomString(16));`
3. Klicken Sie auf **Skript ausführen**.
4. Kopieren Sie das generierte Geheimnis, und notieren Sie es zur späteren Verwendung.

Webhook [GitHub in ServiceNow] registrieren

Registrieren Sie einen GitHub in ServiceNow [], um die App ServiceNow zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in GitHubauftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GitHub-Webhooks** > **GitHub-Webhook-Registrierungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „GitHub-Webhook-Registrierung“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: GitHub-Webhook.
Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes.
Geheimer Schlüssel	Geheimnis, das Sie mit dem Modul „Skripts – Hintergrund“ generiert haben.
Pfad	GitHub Webhook-Pfad Standardmäßig ist dies auf `api/sn_github_spoke/github_webhook_callbacks/wh_entry` festgelegt.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie auf **Callback URL**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt die Rückruf-URL und das Geheimnis des Webhooks an.

6. Kopieren Sie die Webhook-Rückruf-URL und das Geheimnis, und notieren Sie sie.

Ergebnisse
Der Webhook GitHub ist in Ihrer Instanz ServiceNow] registriert.

Fügen Sie eine Rückruf-URL hinzu in GitHub

Geben Sie die Webhook-Rückruf-URL im Account GitHub an, um einen Webhook zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem GitHub-Konto an.
2. Erstellen Sie in Ihrem Atlassian-Konto einen Webhook.
3. Geben Sie die Webhook-Rückruf-URL unter **Nutzlast-URL** und das Geheimnis unter **Geheimnis**ein.

Siehe GitHub Entwickler In der -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren eines Webhooks.

Hinweis:
GitHub-Spoke unterstützt Anwendungs-/JSON-Nutzlast. Konfigurieren Sie den Webhook GitHub entsprechend. Siehe GitHub Entwickler In der -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren eines Webhooks.

Ergebnisse
Die Rückruf-URL wird im Account GitHub hinzugefügt. Sie können Weiterleitungsrichtlinien und Subflows entsprechend Ihren Anforderungen erstellen. Unter Passen Sie einen bidirektionalen -Webhook vom Typ] an finden Sie Informationen zum Erstellen neuer Weiterleitungsrichtlinien und Subflows.

Passen Sie den bidirektionalen Webhook in an GitHub-Spoke

Erstellen Sie eine Webhook-Weiterleitungsrichtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen in GitHub-Spoke.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Standardweiterleitungsrichtlinie in den Modulen für GitHub-WebHook-Weiterleitungsrichtlinien löst den relevanten Subflow GitHub aus und benachrichtigt die App ServiceNow, wenn bestimmte Ereignisse in GitHubauftreten. Unter GitHub Spoke finden Sie Informationen zu den Feldern GitHub, die von der Standardweiterleitungsrichtlinie unterstützt werden, und zu den Ereignissen GitHub, die von den Subflows unterstützt werden. Um andere Felder in Ihrem anwenderdefinierten Subflow zu verwenden und die Bedingungen in der Weiterleitungsrichtlinie anzupassen, gehen Sie wie folgt vor.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie des erforderlichen Subflows.
4. Passen Sie den erforderlichen Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unter Subflows erstellen finden Sie weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows, und GitHub Spoke finden Sie Informationen zu den Feldern GitHub, die von der Standardweiterleitungsrichtlinie unterstützt werden, und zu den Ereignissen GitHub, die von den Subflows unterstützt werden.

5. Navigieren zu **GitHub-Webhooks** > **WebHook-Weiterleitungsrichtlinien für GitHub**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Weiterleitungsrichtlinie.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol. **b.** Wählen Sie den gewünschten Subflow aus der Liste **Dokument:** aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt werden müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in GitHubauftreten. Informationen zu den unterstützten Feldern finden Sie unter GitHub Spoke.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Ergebnisse
Weiterleitungsrichtlinie und Subflow werden erstellt.

Richten Sie Auslöser für die GitHub-Spoke ein

Richten Sie den Auslöser ein, um das Geheimnis und die Rückruf-URL in Ihrer Instanz ServiceNow zu generieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Aktivieren Sie die Auslöserdefinition in der Instanz ServiceNow .

Aktivieren Sie die Auslöserdefinition, um das Geheimnis und die Rückruf-URL in Ihrer Instanz ServiceNow zu generieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Erforderliches Abonnement: Integration Hub Enterprise-Paket.

Vergewissern Sie sich, dass das erforderliche Plugin „Spoke“ installiert ist.

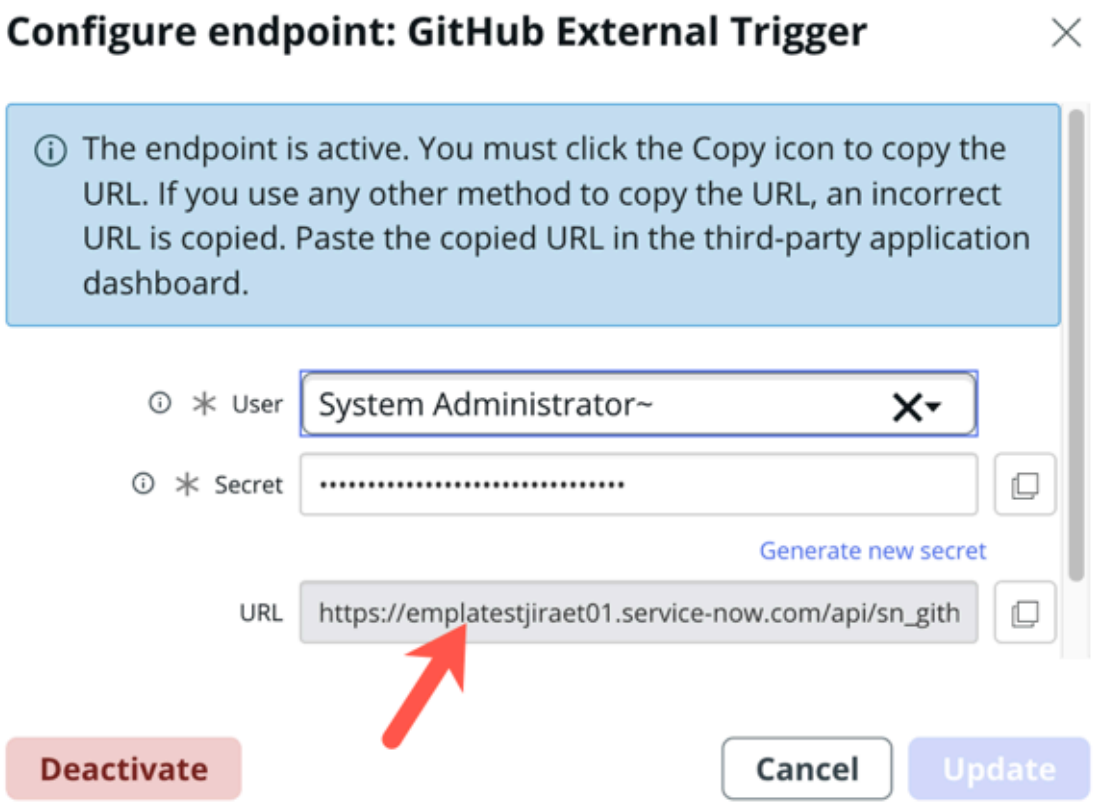
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

GitHub verwendet das Geheimnis und die Rückruf-URL, um die Nutzlast sicher an die Instanz ServiceNow zu senden. Die Instanz ServiceNow verifiziert das Geheimnis, das GitHub sendet, und akzeptiert die Nutzlast.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Integrationen**.
3. Aktivieren Sie die Registerkarte **Eingehend**.
4. Suchen Sie die Karte „GitHub-Spoke“, und wählen Sie **Details anzeigen**aus.
5. Wählen Sie **Konfigurieren**.
6. Wählen Sie im Feld Benutzer den Namen des Benutzers aus, in dessen Namen die eingehende Sitzung oder der eingehende Flow ausgelöst wird.
7. Wählen **Sie Geheimnis** generieren aus, um das Geheimnis zu generieren.
   Das Geheimnis wird zum Signieren der Nutzlast des Webhooks verwendet. Sie müssen das Geheimnis in GitHub konfigurieren.
   Das Geheimnis wird im Feld Geheimnis generiert.
8. Wählen Sie **Aktivieren**.
   Die Rückruf-URL wird im URL-Feld generiert.



9. Schließen Sie das Fenster.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie das Geheimnis und die Rückruf-URL auf GitHub

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie das Geheimnis und die Rückruf-URL auf GitHub

Legen Sie das Geheimnis und die Rückruf-URL so fest, dass GitHub Webhooks sicher an Ihre Instanz ServiceNow] senden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei GitHub an.
2. Navigieren Sie zum gewünschten Repository.
3. Wählen Sie **Einstellungen aus**.
4. Wählen Sie im linken **Bereich Webhooks aus**.
5. Wählen **Sie Webhook hinzufügen**.
6. Füllen Sie das Formular aus.

Webhook-Auslöser

Feld	Beschreibung
Nutzlast-URL *	Option, um GitHub die Nutzlast-URL bereitzustellen, die GitHub zum Senden der Nutzlast über den Webhook verwendet. Geben Sie die URL ein, die Sie beim Aktivieren des Auslösers generiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Auslöserdefinition in der Instanz ServiceNow ..
Inhaltstyp *	Option zum Auswählen des Nutzlast-Inhaltsformats. Wählen Sie **application/json aus**.
Geheimer Schlüssel	Option zum Bereitstellen des Geheimnisses, das ServiceNow überprüft, wenn es den Webhook von GitHub empfängt. Geben Sie das Geheimnis ein, das Sie beim Aktivieren des Auslösers generiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Auslöserdefinition in der Instanz ServiceNow ..
Welche Ereignisse möchten diesen Webhook auslösen?	Option zum Angeben des Ereignisses, das den Webhook auslöst. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Nur das Push-Ereignis: Löst den Webhook aus, wenn in GitHub ein Push-Ereignis vorliegt. ○ Alles an mich senden: Löst Webhooks aus, wenn ein Ereignis auftritt. ○ Lassen Sie mich einzelne Ereignisse auswählen: Löst den Webhook aus, wenn Sie ein Ereignis angeben.

7. Wählen **Sie Webhook hinzufügen**.

GitLab-Spoke

Verwalten Sie den DevOps-Lebenszyklus in GitLab von Ihrer ServiceNow-Instanz aus. Erstellen Sie Flows in ServiceNow, um Verzweigungen, Gruppen, Probleme, Zusammenführungsanforderungen, Projekte und Quellcode in GitLab zu verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

GitLab-Spoke v2.1.3 ist die neueste Version.

Kompatible Versionen

Diese Spoke wurde für die GitLab API-Version v4 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- GitLab Account
- Eine Anwendung in GitLab, die für die Integration mit ServiceNow] konfiguriert ist
- **Anwendungs-ID** und **Geheimer Schlüssel** der Anwendung GitLab .

Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von Anwendungen finden Sie in der Dokumentation https://docs.gitlab.com/ee/integration/oauth_provider.html .

Spoke-Aktionen

GitLab-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von GitLab -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Niederlassungsverwaltung	Vergleichen Sie Verzweigungs-Tags oder Commits	Vergleicht Verzweigungen, Tags oder Commits.
	Verzweigung erstellen	Erstellt eine Verzweigung im erforderlichen Projekt.
	Löschen Sie die Verzweigung	Löscht die erforderliche Verzweigung aus einem Projekt.
	Löschen Sie zusammengeführte Verzweigungen	Löscht die erforderliche zusammengeführte Verzweigung aus einem Projekt.
	Suchen Sie nach Verzweigung	Ruft die Details der erforderlichen Verzweigung ab.
	Sucht Stream mit Verzweigungen	Ruft eine Liste von Verzweigungen und die Verzweigungsdetails in einem Projekt ab.
	Verzweigung schützen	Schützt eine Verzweigung in einem Projekt mit Zugriffsebenen.
	Schutz für Verzweigung aufheben	Hebt den Schutz einer Verzweigung in einem Projekt mit Zugriffsebenen auf.
Gruppenverwaltung	Fügen Sie einer Gruppe Anwender hinzu	Fügt den Anwender einer Gruppe GitLab hinzu.
	Entfernen Sie den Anwender aus einer Gruppe	Entfernt einen Anwender aus einer Gruppe GitLab.
Problemverwaltung	Problem erstellen	Erstellt ein Problem im erforderlichen Projekt.
	Problemnotiz erstellen	Erstellt eine Problemnotiz für das erforderliche Problem.
	Löschen Sie die Problemnotiz	Löscht eine Problemnotiz für das erforderliche Problem.
	Sucht den Stream mit Problemhinweisen	Ruft alle Problemhinweise in einem Problem ab.
	Stream mit Problemen suchen	Ruft eine Liste mit Problemen und Problemdetails ab.
	Problem aktualisieren	Aktualisiert Details des erforderlichen Problems.
	Update-Problemnotiz	Aktualisiert eine Problemnotiz in einem Projekt.
Anforderungsmanagement zusammenführen	Zusammenführungsanforderung akzeptieren	Genehmigt eine Zusammenführungsanforderung in GitLab.
	Zusammenführungsanforderung erstellen	Erstellt eine Zusammenführungsanforderung in GitLab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Zusammenführungsanforderungsnotiz erstellen	Erstellt eine Notiz für die erforderliche Zusammenführungsanforderung.
	Zusammenführungsanforderungsnotiz löschen	Löscht eine Notiz für die erforderliche Zusammenführungsanforderung.
	Sucht alle Streams mit Zusammenführungsanforderungen	Ruft die Liste der Zusammenführungsanforderungen in einem Projekt ab.
	Sucht nach Notizen zur Zusammenführungsanforderung	Ruft die Liste der Zusammenführungsanforderungshinweise in einem Projekt ab.
	Zusammenführungsanforderung aktualisieren	Aktualisiert Details der erforderlichen Zusammenführungsanforderung.
	Hinweis zur Zusammenführungsanforderung aktualisieren	Aktualisiert die Details des erforderlichen Hinweises auf die Zusammenführungsanforderung.
Paketverwaltung	Löschen Sie die Paketdatei	Löscht eine Paketdatei aus der Projektpaketregistrierung.
	Löschen Sie das Projektpaket	Löscht ein Paket aus der Projektpaketregistrierung.
	Löschen Sie das Registrierungs-Repository	Entfernt ein Registrierungs-Repository aus einem Projekt.
	Löschen Sie die Tags des Registrierungs-Repositorys	Entfernt Registrierungs-Repository-Tags in einem Batch aus einem Projekt.
	Sucht Details einer Registrierung	Ruft Details eines Registrierungs-Repositorys für ein angegebenes Projekt ab.
	Sucht Stream mit Paketdateien	Ruft die Liste der Paketdateien eines einzelnen Pakets ab.
	Sucht Pakete innerhalb des Gruppen-Streams	Ruft eine Liste von Projektpaketen und Paketdetails auf Gruppenebene ab.
	Sucht Pakete im Projekt-Stream	Ruft eine Liste von Projektpaketen und Paketdetails ab.
	Projektpaket suchen	Ruft die Details des angegebenen Pakets für ein angegebenes Projekt ab.
	Sucht Registrierungs-Repositorys	Ruft eine Liste von Registrierungs-Repositorys für ein angegebenes Projekt ab.
Pipeline-Management	Sucht Projekt-Pipeline nach ID	Ruft die Details einer angegebenen Pipeline für ein angegebenes Projekt ab.
	Sucht nach Stream „Projekt-Pipeline-Aufträge“.	Ruft die Liste der Aufträge in einer Projektpipeline ab.
	Sucht nach dem Pipeline-Testbericht des Projekts	Ruft den Testbericht der angegebenen Pipeline für das angegebene Projekt ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht Stream mit Projekt-Pipelines	Ruft die Liste der Pipelines in einem Projekt ab.
Projekt-Hook-Verwaltung	Projekt-Hook erstellen	Erstellt einen Hook für ein Projekt.
	Projekt-Hook löschen	Entfernt einen Hook aus einem Projekt.
	Sucht nach Projekt-Hook	Ruft Details eines angegebenen Hooks in einem Projekt ab.
	Sucht Projekt-Hooks	Ruft Details aller Hooks in einem Projekt ab.
	Projekt-Hook aktualisieren	Aktualisiert Details eines Hooks für ein angegebenes Projekt.
Projektmanagement	Fügen Sie einem Projekt einen Anwender hinzu	Fügt einem Projekt in GitLabeinen Anwender hinzu.
	Archivprojekt	Archiviert ein Projekt in GitLab.
	Meilenstein erstellen	Erstellt einen Meilenstein in einem GitLab -Projekt.
	Projekt erstellen	Erstellt ein Projekt in GitLab.
	Meilenstein löschen	Löscht einen Meilenstein in einem GitLab -Projekt.
	Projekt löschen	Löscht ein Projekt in GitLab.
	Stream mit Meilensteinen suchen	Ruft die Details der Meilensteine GitLabab .
	Projekt suchen	Ruft die Details des angegebenen Projekts ab.
	Sucht Stream mit Projektaufträgen	Ruft die Details zu Projektaufträgen ab.
	Stream mit Projekten suchen	Ruft die Details der Projekte ab.
	Entfernt einen Anwender aus einem Projekt	Entfernt den Anwender aus einem Projekt in GitLab.
	Projekt für Gruppe freigeben	Gibt ein Projekt für eine Gruppe in GitLabfrei .
	Archivieren Sie das Projekt	Hebt das Archiv eines Projekts in GitLabauf.
	Freigabe des Projekts für Gruppe aufheben	Hebt die Freigabe eines Projekts für eine Gruppe in GitLabauf.
	Meilenstein aktualisieren	Aktualisiert Details eines Meilensteins in einem Projekt.
	Projekt aktualisieren	Aktualisiert Details eines Projekts.
Quellcodeverwaltung	Committen abrufen	Ruft Details eines Commits in GitLabab.
	Neue Datei zu Repository hinzufügen	Fügt eine Datei zu einem Repository in GitLabhinzu.
Token-Verwaltung	Persönliche Zugriffstoken suchen	Ruft eine Liste persönlicher Zugriffstoken ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Persönliches Zugriffstoken widerrufen	Widerruft ein persönliches Zugriffstoken.

Spoke-Abläufe

Die GitLab -Spoke stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der GitLab -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich.

Flow	Beschreibung
Archivieren Sie Projekte, die älter als 6 Monate sind	Archiviert die Projekte, die in den letzten sechs Monaten inaktiv waren.

Spoke-Unterabläufe

Die GitLab -Spoke stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der GitLab -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflows	Beschreibung
Verarbeiten Sie Webhook-Ereignisse für die GitLab-Bereitstellung	Verarbeitet Bereitstellungs-Webhooks in GitLab.
Verarbeiten Sie Webhook-Ereignisse für GitLab-Aufträge	Verarbeitet Auftrags-Webhook-Ereignisse in GitLab.
Verarbeitet Webhook-Ereignisse für GitLab-Merge-Anforderungen	Verarbeitet Webhook-Ereignisse für Zusammenführungsanforderung in GitLab.
Verarbeiten Sie Webhook-Ereignisse in der GitLab-Pipeline	Verarbeitet Pipeline-Webhook-Ereignisse in GitLab.
GitLab-Push-Webhook-Ereignisse verarbeiten	Verarbeitet Push-Webhook-Ereignisse in GitLab.

Spoke Webhooks

Bidirektionale Webhooks können so eingerichtet werden, dass sie über die erforderlichen Ereignisse benachrichtigt werden. Die Weiterleitungsrichtlinie definiert Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um die App ServiceNow zu benachrichtigen. Diese Bedingungen basieren auf den Ereignissen in GitLab, über die Sie benachrichtigt werden möchten. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, löst die Weiterleitungsrichtlinie den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die Aufgaben GitLab automatisiert.

Die bidirektionalen Webhooks erfordern ein separates Setup und können unabhängig voneinander ohne Verwendung der Spoke-Aktionen verwendet werden. Standardmäßig ist die Anwendung Webhooks GitLab in der -Spoke GitLab] verfügbar und verfügt über die folgenden Module:

Webhook	Beschreibung
GitLab-Webhook-Registrierungen	Zeigt die Liste der verfügbaren Webhook-Registrierungen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Webhook	Beschreibung
GitLab-Webhook-Weiterleitungsrichtlinien	Zeigt die Liste der verfügbaren Webhook-Weiterleitungsrichtlinien an.

Spoke-Modul

GitLab-Spoke stellt die Anwendung Gitlab Token Management bereit, die das Modul Gitlab Token Managements enthält. Sie sollten hier aufzeichnen, um Anforderungen von Ihrer Instanz ServiceNow zu authentifizieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die GitLab -Spoke ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die für MID-Serverausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias GitLab zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die GitLab -Spoke ein

Integrieren Sie Ihre Instanz ServiceNow und GitLab, indem Sie in GitLab] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie das Spoke-Plugin GitLab
- Erstellen Sie einen Account bei GitLab um https://gitlab.com/users/sign_in
- Erforderliche Rolle: admin

Fügen Sie das GitLab-Token hinzu

Fügen Sie das Token GitLab hinzu, um Anforderungen von Ihrer Instanz ServiceNow] zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GitLab-Tokenverwaltung** > **GitLab-Token-Verwaltungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Gitlab Token Management“.

Feld	Beschreibung
Geheimer Schlüssel	Während der Konfiguration der Anwendung GitLab erstelltes Geheimnis.
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von GitLab-Spoke als OAuth-Anbieter erstellt wurde. Wählen Sie beispielsweise **GitLab-OAuth-Profil**aus.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken **Sie auf Sicheres Token generieren**.
   Der Wert des generierten sicheren Tokens wird angezeigt.
6. Kopieren Sie den Wert des sicheren Tokens, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung im Account GitLab .

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Konto GitLab aus, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Konto GitLab-Spoke] zu aktivieren.

Vorbereitungen

- GitLab Account
- Erforderliche Rolle: GitLab admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in Ihrem Konto GitLab aus. Siehe GitLab In der -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von Anwendungen.

Prozedur

1. Erstellen Sie über Ihren Account GitLab eine Anwendung.
2. Geben Sie unter **Umleitungs-URI die**Instanz-URL ServiceNow ein.
   Das Format der Umleitungs-URL lautet: `https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_gitlab_spoke/gitlab_oauth_redirect/oauth?secureToken=<Secure-Token> .`

   Ersetzen<Instance-Name> durch den Namen Ihrer Instanz ServiceNow und ersetzen Sie<Secure-Token> mit dem sicheren Token, das Sie in der ServiceNow-Instanz generiert hatten.
3. Kopieren Sie die **Anwendungs-ID** und das **Geheimnis**, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung. Diese Details sind erforderlich, um die Anwendung als OAuth-Drittpartei in Ihrer Instanz ServiceNow zu registrieren.

Ergebnisse

Die anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Konto GitLab wird erstellt und kann in die Instanz ServiceNow integriert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die GitLab-Spoke

Fügen Sie eine GitLab-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der GitLab-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **GitLab-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, auf **Konfigurieren**.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung der Verbindung.
Verbindungs-URL	Geben Sie https://gitlab.com/api ein. **Hinweis:** Wenn Sie GitLab auf einem lokalen Server installiert haben, geben Sie die URL in diesem Format ein: https://<gitlab-hosted-instance> .com/api
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des OAuth-Entitätsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Während der Konfiguration der Anwendung GitLab erstellte Anwendungs-ID.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Während der Konfiguration der Anwendung GitLab erstelltes Geheimnis.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Das Format der Umleitungs-URL lautet: https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_gitlab_spoke/gitlab_oauth_redirect/oauth?secureToken=<Secure-Token> . Ersetzen<Instance-Name> durch den Namen Ihrer Instanz ServiceNow und ersetzen Sie<Secure-Token> mit dem sicheren Token, das Sie in der ServiceNow-Instanz generiert hatten.

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die GitLab-Spoke ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um GitLab mit einer ServiceNow-Rückruf-URL zu abonnieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein Integration Hub-Abonnement an
- Aktivieren Sie die GitLab-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie den GitLab-Webhook in der ServiceNow-Instanz

Registrieren Sie GitLab in ServiceNow, um die ServiceNow-App zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in GitLab auftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GitLab-Webhooks** > **GitLab-Webhook-Registrierungen**.
2. Um den vorhandenen Webhooks-Account GitLab abzurufen, klicken Sie auf **Alle Webhooks abrufen**.
3. Klicken Sie auf **Neu**, um einen Webhook zu erstellen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder	Beschreibung
Name	Name des Webhook Beispiel: `Job-Webhook`.
Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes.
Projekt-ID	Eindeutiger Bezeichner des Projekts, für das der Webhook erstellt werden soll
Auslöser und SSL	Ereignisse in den Projekten, die Sie abonnieren möchten. Wenn eines dieser Ereignisse eintritt, wird der Webhook ausgelöst.

5. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Geheimes Token generieren**.
   Das geheime Token wird generiert und angezeigt. Außerdem wird das Datum, an dem das Geheimnis abläuft, unter Geheimnis läuft ab **ausgefüllt**.

   Hinweis:
   Das Geheimnis wird alle 30 Tage neu generiert und aktualisiert. Dieses Geheimnis wird auch in GitLabaktualisiert.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Klicken **Sie auf Webhook erstellen**.
   Der Webhook wird in GitLab erstellt, und seine ID wird in **Webhook-ID eingetragen**.

Nächste Maßnahme

Um Details der Webhooks zu aktualisieren oder die abonnierten Ereignisse zu ändern, klicken Sie auf **Update Webhook**(Webhook aktualisieren).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie einen bidirektionalen Webhook in der GitLab-Spoke an

Erstellen Sie eine Webhook-Weiterleitungsrichtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen in der GitLab-Spoke.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Standardweiterleitungsrichtlinie in den Modulen für die GitLab-WebHook-Weiterleitungsrichtlinien löst den entsprechenden GitLab-Subflow aus und benachrichtigt die ServiceNow-App, wenn bestimmte Ereignisse in GitLab auftreten. Um andere Felder in Ihrem anwenderdefinierten Subflow zu verwenden und die Bedingungen in der Weiterleitungsrichtlinie anzupassen, gehen Sie wie folgt vor.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie des erforderlichen Subflows.
4. Passen Sie den erforderlichen Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows finden Sie unter Subflows erstellen. In der GitLab-Spoke finden Sie Informationen zu den GitLab-Feldern, die von der Standardweiterleitungsrichtlinie unterstützt werden, und den GitLab-Ereignissen, die von den Subflows unterstützt werden.
5. Navigieren zu **Alle** > **GitLab-Webhooks** > **GitLab-Webhook-Weiterleitungsrichtlinien**. Zusammen mit der -Spoke sind fünf Weiterleitungsrichtlinien verfügbar. Sie können sie nach Ihren Anforderungen konfigurieren oder eine Weiterleitungsrichtlinie erstellen.
6. Klicken Sie auf **Neu**, um eine Weiterleitungsrichtlinie zu erstellen.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Weiterleitungsrichtlinie.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol. **b.** Wählen Sie den gewünschten Subflow aus der Liste **Dokument:** aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt werden müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in GitLab auftreten.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Ergebnisse
Weiterleitungsrichtlinie und Subflow werden erstellt.

Gmail-Spoke

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen der Instanz ServiceNow und den APIs Google ein.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

API-Version v1.

Spoke-Version

Gmail-Spoke v1.3.2 ist die neueste Version.

Spoke-Unterabläufe

Gmail-Spoke stellt Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Gmail -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Verschieben Sie einen ServiceNow-Anhang nach Gmail	Kopiert einen Anhang von ServiceNow nach Gmail.

Spoke-Aktionen

Gmail-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Gmail -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Bezeichnungsverwaltung	Bezeichnung zu E-Mail hinzufügen	Fügt einer E-Mail eine Bezeichnung hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Neue Bezeichnung erstellen	Erstellen Sie eine Bezeichnung in Ihrem Account Gmail.
	Bezeichnungs-ID nach Name suchen	Ruft Details einer angegebenen Bezeichnungs-IDs ab.
	Bezeichnung aus E-Mail entfernen	Entfernt die angegebene Bezeichnung aus einer E-Mail.
E-Mail-Verwaltung	Anhang zu ServiceNow-Datensatz hinzufügen	Fügen Sie einem Gmail -Datensatz einen Anhang aus einer E-Mail in Ihrem Account ServiceNow hinzu.
	E-Mail-Details abrufen	Ruft Details einer angegebenen E-Mail ab.
	E-Mails suchen	Ruft Details der angegebenen E-Mails ab.
	Auf E-Mail antworten	Sendet einer Antwort auf eine E-Mail.
	E-Mail senden	Senden Sie E-Mails von Ihrem Account Gmail an angegebene Empfänger.
	E-Mail löschen	Löscht die angegebene E-Mail.
	Stellen Sie die Löschung der E-Mail wieder her	Ruft die angegebene E-Mail aus dem Papierkorb ab.

Account-Anforderungen für die Gmail-Spoke

Gmail-Spoke erfordert eine anwenderdefinierte App, die Sie in der Google Developers Console erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Gmail-Spoke ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Gmail zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Gmail-Spoke ein

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen der Instanz ServiceNow und den APIs Google ein.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Installieren Sie das Gmail-Spoke-Plugin in der Instanz ServiceNow.
- Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um eine ausgehende Integration einzurichten, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen.

- Richten Sie eine OAuth 2.0-Client-ID ein
- Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Gmail-Spoke

Richten Sie eine OAuth 2.0-Client-ID ein

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung, um die OAuth 2.0-Authentifizierung von ServiceNow durch die Google APIs zu aktivieren.

Vorbereitungen

Google Tasks Integrationsanforderungen:

- Eine Domäne und eine mit der Domäne verknüpfte E-Mail-Adresse. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com. Sie können in G Suite nur eine E-Mail-Adresse pro Domäne registrieren.
- Eine Google G Suite- oder Gmail -Anmeldung, die mit der Domäne erstellt wurde.

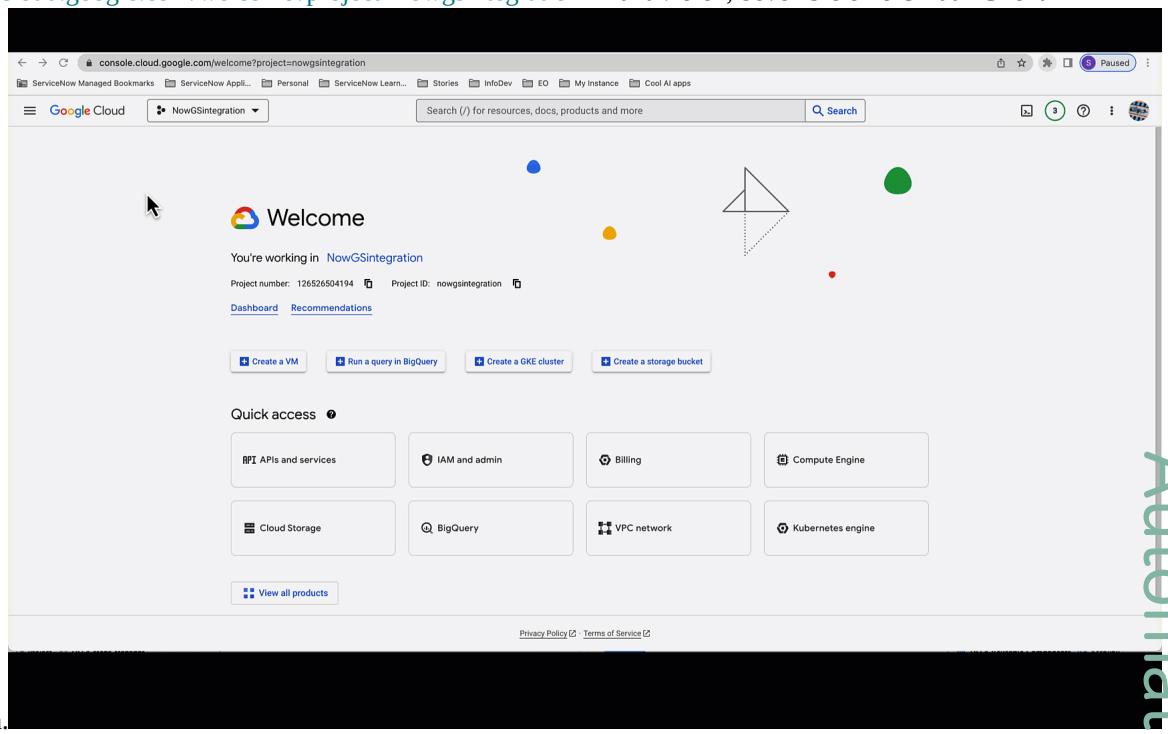
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com , erstellen Sie ein Projekt mit Ihren G Suite-Administratoranmeldeinformationen, und öffnen Sie das Projekt.
2. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
3. Geben Sie den Anwendungsnamen ein, und geben Sie die autorisierte Domäne service-now.comaus.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus, und wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.
6. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.
7. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do , und wählen **Sie Erstellen**aus.
8. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Animation zeigt die Einrichtung der OAuth-Client-ID. Sie müssen die Gmail-API unter https://console.cloud.google.com/welcome?project=nowgsintegration aktivieren, bevor Sie eine OAuth-Client-ID erstellen.



Tipp:
Speichern Sie die JSON-Datei mit den OAuth-Clientdetails zur späteren Verwendung.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Gmail-Spoke

Konfigurieren Sie den Gmail-Verbindungsdatensatz, um eine Verbindung zwischen der Instanz ServiceNow und den APIs Google herzustellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Verbindung und die Anmeldeinformationen enthalten Details wie die Client-ID, den geheimen Clientschlüssel und die Umleitungs-URL, mit der Google WorkspaceServiceNow die Instanz [] authentifizieren muss.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Gmail-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   - Klicken Sie auf **Details**anzeigen, um den standardmäßigen Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der zusammen mit der Gmail-Spoke bereitgestellt wird.
   - Um mehr als einen Gmail-Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.

   Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie das Formular mit den in der Tabelle angegebenen Details aus.

Formular zum Konfigurieren der Verbindung

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung zwischen der Instanz Google Workspace und der Instanz ServiceNow. **Hinweis:** Der Standardname lautet „Gmail“. ist schreibgeschützt. Sie können jedoch anwenderdefinierte Namen angeben, wenn Sie nach diesem Datensatz weitere Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze einrichten.
Verbindungs-URL	Geben Sie die URL `https://www.googleapis.com` ein **Hinweis:** Achten Sie darauf, vor oder nach dieser URL keine Leerzeichen einzufügen. Wenn Leerzeichen vorhanden sind, schlägt die Verbindung fehl. .
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des OAuth-Entitätsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Die OAuth-Client-ID, die beim Erstellen der OAuth-Client-ID generiert wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Der OAuth-Clientschlüssel, der beim Erstellen der OAuth-Client-ID generiert wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	Die OAuth-Umleitungs-URL. Das folgende Format muss angegeben werden: `https://`<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do

5. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.

Google Kalender-Spoke

Verwenden Sie ServiceNow, um Ereignisse und Teilnehmer in Google Kalender zu erstellen und zu aktualisieren.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Kalender-Spoke v2.4.5 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

API-Version v1.

Spoke-Aktionen

Google Kalender-Spoke stellt Aktionen zum Ausführen von Google Kalender -Aufgaben bereit, wenn in ServiceNowEreignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Teilnehmerverwaltung	Fügen Sie dem Ereignis Teilnehmer hinzu	Aktualisiert ein Ereignis durch Hinzufügen zur Liste der Teilnehmer. Die von Ihnen angegebenen Werte ersetzen die vorhandenen Werte. Felder, die Sie in der Anforderung nicht angeben, werden nicht geändert.
	Entfernen Sie Teilnehmer aus dem Ereignis	Aktualisiert ein Ereignis durch Entfernen der angegebenen Teilnehmer. Die von Ihnen angegebenen Werte ersetzen die vorhandenen Werte. Felder, die Sie in der Anforderung nicht angeben, werden nicht geändert.
Ereignismanagement	Ereignis erstellen	Erstellt ein Ereignis im angegebenen Kalender.
	Ereignis aktualisieren	Ereignisinformationen bearbeiten. Die von Ihnen angegebenen Werte ersetzen die vorhandenen Werte. Felder, die Sie in der Anforderung nicht angeben, werden nicht geändert.
	Sucht Ereignis nach ID	Ruft Details des angegebenen Ereignisses ab.
	Ereignis löschen	Entfernt ein angegebenes Ereignis aus einem Kalender.
	Stream mit Ereignissen suchen	Ruft Ereignisse in einem angegebenen Kalender basierend auf Startzeit, Endzeit oder Suchbegriffen ab.
	Ereignisse nach Kalender-ID suchen	Ruft Ereignisse im angegebenen Kalender ab.
	Frei- oder Beschäftigt-Zeitpläne suchen	Ruft die Frei- oder Beschäftigt-Informationen für den angegebenen Kalendersatz ab.
	Ereignis verschieben	Verschiebt das angegebene Ereignis in einen anderen Kalender.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Zugriffssteuerungslistenverwaltung	Zugriffssteuerungsliste erstellen	Erstellt eine Zugriffssteuerungsregel.
	Zugriffssteuerungsliste löschen	Löscht die angegebene Zugriffssteuerungsregel.
	Zugriffssteuerungsliste nach Kalender-ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Zugriffssteuerungsregel ab.
	Stream mit Zugriffssteuerungsliste suchen	Ruft die Regeln in der Zugriffssteuerungsliste für den Kalender ab.
	Zugriffssteuerungsliste aktualisieren	Aktualisiert Details der erforderlichen Zugriffssteuerungsregel.
Kalenderlistenverwaltung	Kalender zur Kalenderliste hinzufügen	Fügt einen vorhandenen Kalender in die Kalenderliste des Anwenders ein.
	Kalender aus Kalenderliste löschen	Entfernt einen Kalender aus der Kalenderliste des Anwenders.
	Kalender aus Kalenderliste nach ID suchen	Ruft den Kalender aus der Kalenderliste des Anwenders ab.
	Kalender im Kalenderlisten-Stream suchen	Ruft Kalender in der Kalenderliste des Anwenders ab.
	Kalender in Kalenderliste aktualisieren	Aktualisiert einen vorhandenen Kalender in die Kalenderliste des Anwenders.

Spoke-Modul

Google Kalender-Spoke fügt Ihrer Instanz ServiceNow] ein Google Kalender-Modul hinzu. Das Google Kalender-Modul zeigt die Details der Kalenderlisten an.

Anforderungen an den Google Kalender Online-Account

Google Kalender-Spoke erfordert eine anwenderdefinierte App, die Sie in Google G Suite erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Google Kalender-Spoke ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Google Kalender zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Google Kalender-Spoke ein

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen Ihrer Instanz GoogleServiceNow und den Kalender-APIs (API) ein, indem Sie eine Verbindung und einen Anmeldeinformationsdatensatz einrichten.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Google Kalender-Spoke-Plug-in.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie über einen Account Google Workspace verfügen
- Vergewissern Sie sich, dass Sie eine Domäne und eine mit dieser Domäne verknüpfte E-Mail-Adresse haben. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com.

  Hinweis:
  Sie können in Google Workspacenur eine E-Mail-Adresse pro Domäne registrieren.

- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung im Google Kalender

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung im Google -Kalender, die Anforderungen für den Zugriff auf die Google -Kalender-APIs von Ihrer ServiceNow -Instanz authentifiziert. Nach der erfolgreichen Authentifizierung können Sie ein OAuth-Token generieren, mit dem [Google auf die Kalender-APIs von [ServiceNow zugreifen kann.

Vorbereitungen

Google Anforderungen für die Integration der Kalender-Spoke:

- Eine Domäne und eine mit der Domäne verknüpfte E-Mail-Adresse. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com. Beachten Sie, dass Sie in Google Workspacenur eine E-Mail-Adresse pro Domäne registrieren können.
- Google Workspace Anmeldeinformationen wurden mit derselben Domäne erstellt.

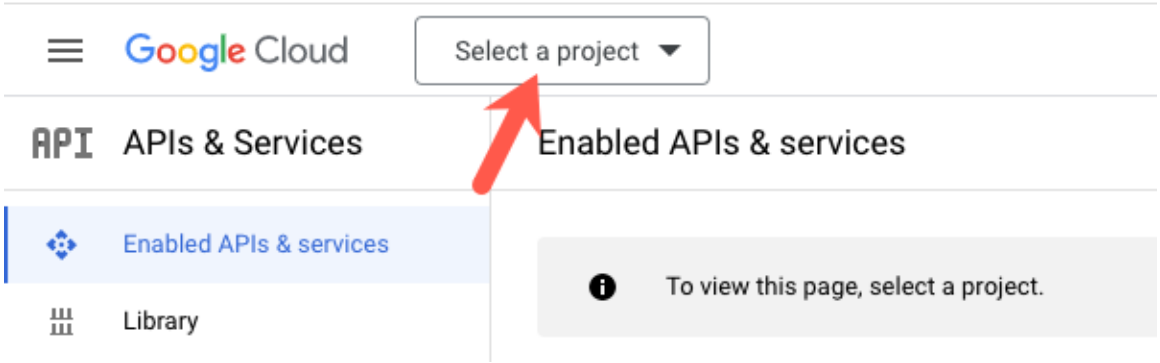
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei https://console.developers.google.com mit Ihren Google Workspace -Anmeldeinformationen an.
2. Erstellen Sie ein Projekt auf Google Workspace.
   Das -Projekt stellt die -OAuth-Anwendung und die Berechtigungen für den Zugriff auf die Google -Kalender-APIs von Ihrer ServiceNow -Instanz bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die Schaltfläche aus.

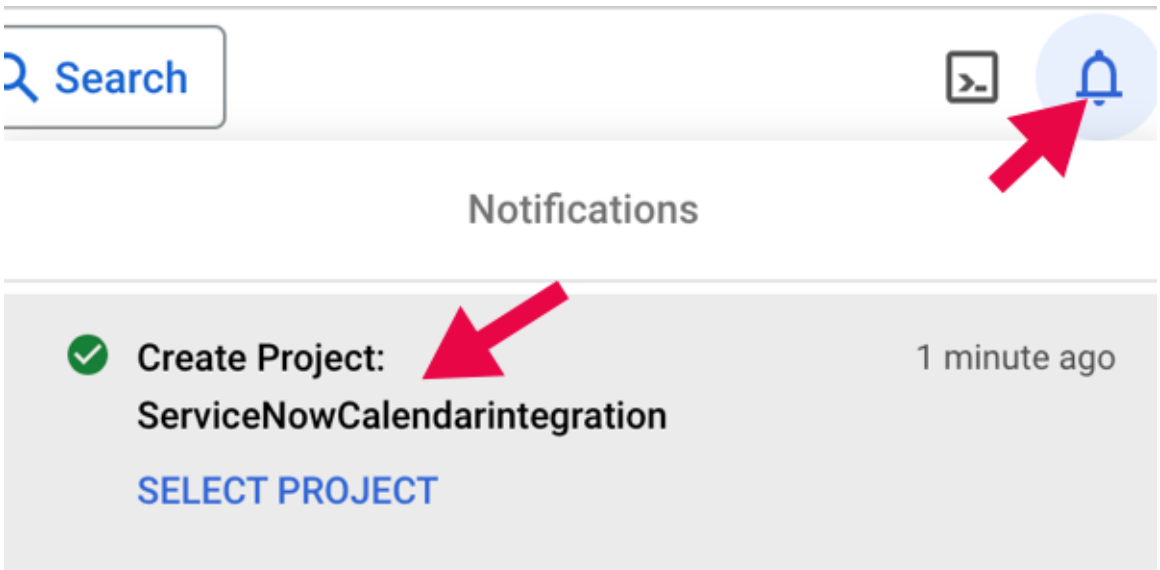


b. Wählen Sie im Fenster „Projekt auswählen“ die **Option NEUES PROJEKT**aus.

c. Geben Sie im Feld Projektname einen eindeutigen Namen für das Projekt ein.

d. Wählen Sie im Feld Standort die Option DURCHSUCHEN aus, und wählen Sie eine Organisation aus.

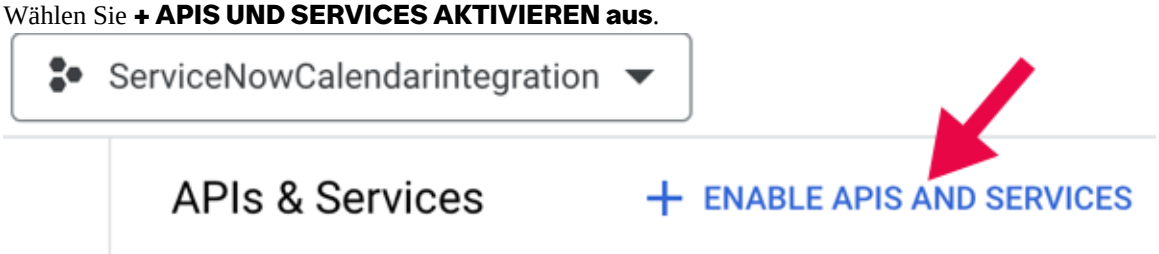
e. Wählen Sie **ERSTELLEN aus**.
Im Fenster „Benachrichtigungen“ wird bestätigt, dass das Projekt erstellt wurde.



f. Wählen Sie PROJEKT AUSWÄHLEN.

3. Aktivieren Sie die Google Kalender-API-Berechtigungen.

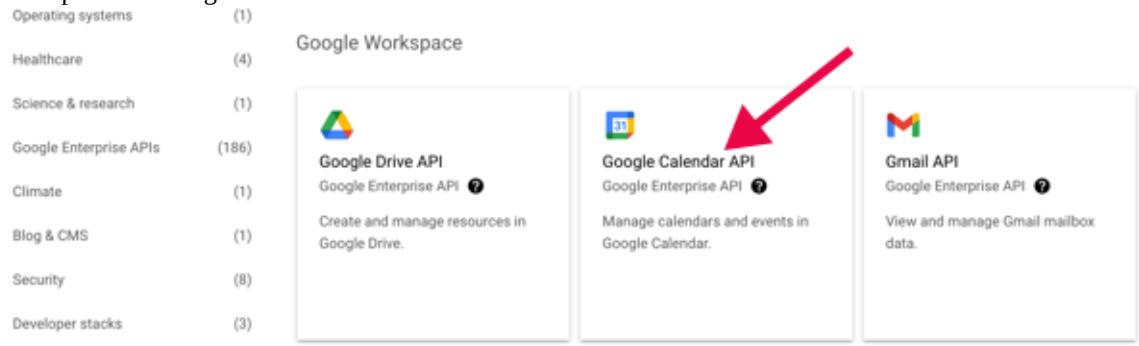
a. Wählen Sie **+ APIS UND SERVICES AKTIVIEREN aus**.



Automatische Übersetzung

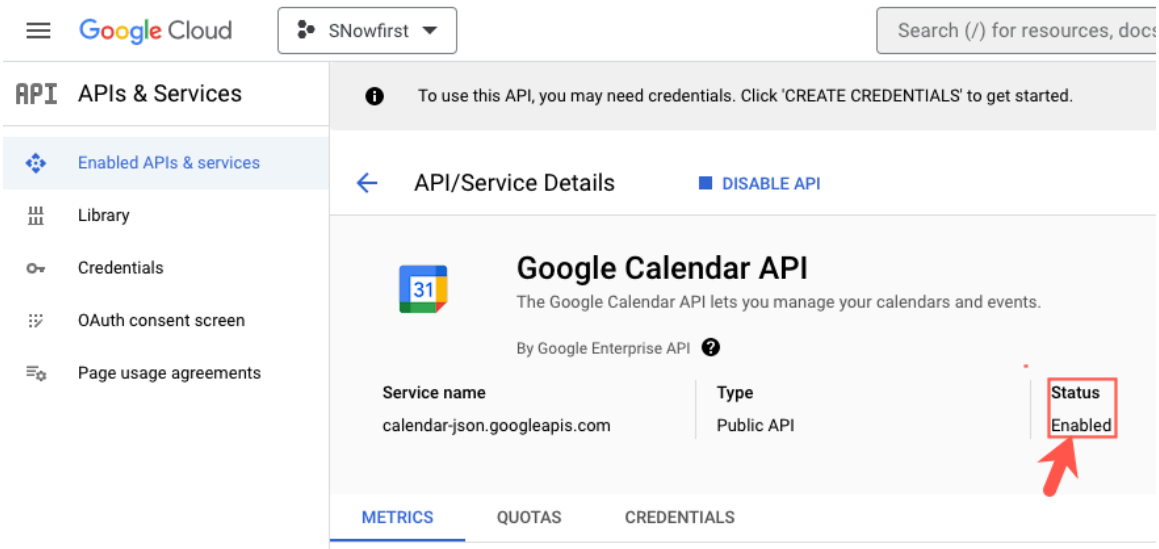
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Navigieren Sie auf der Seite „Willkommen bei der API-Bibliothek“ unter der Überschrift Google Workspace zur Google Kalender-API-Karte.



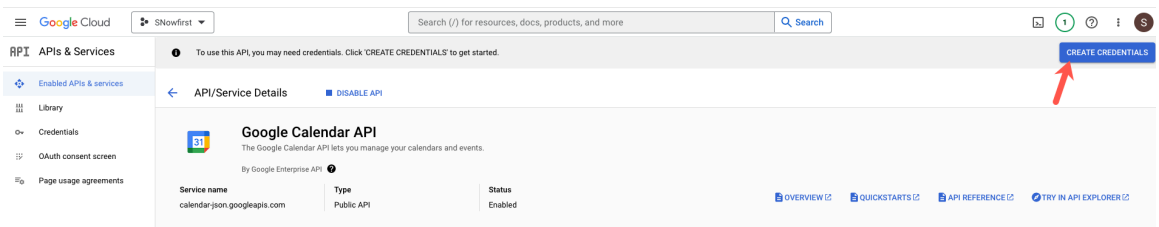
c. Wählen Sie **Google Kalender-API aus**.

d. Wählen **Sie AKTUALISIEREN aus**.
Die Google Kalender-API ist in Ihrem Projekt aktiviert.



4. Erstellen Sie die Anmeldeinformationen, die im Formular für Verbindungs- und Anmeldeinformationen gespeichert werden.

a. Wählen **Sie ANmeldeinformationen ERSTELLEN aus**.



b. Füllen Sie das Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationen für Google Kalender-API

Wählen Sie eine API aus	Name der API, auf die Ihre Instanz ServiceNow zugreift. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Option Google Kalender API ausgewählt ist.
Auf welche Daten werden Sie zugreifen? *	Typ der Daten, auf die Ihre Instanz Google über die Kalenderanwendung ServiceNow zugreift. **Tipp:** Um eine OAuth-Anwendung zu erstellen, wählen Sie Anwenderdaten.

c. Wählen Sie **WEITER aus**.

d. Füllen Sie im Abschnitt „OAuth-Zustimmungsbildschirm“ das Formular aus.

Formular „OAuth-Einwilligungsbildschirm“.

Feld	Beschreibung	Obligatorisch?
App-Name	Benutzerdefinierter Name der OAuth-App.	Ja
Anwendersupport-E-Mail	Anwender der OAuth-App können ihre Abfragen zur Einwilligung an diese E-Mail-Adresse senden.	Ja
App-Logo	Logo der OAuth-App,	Nein
Kontaktinformationen des Entwicklers	Google verwendet diese E-Mail-ID, um Sie über Änderungen am Projekt zu informieren.	Ja

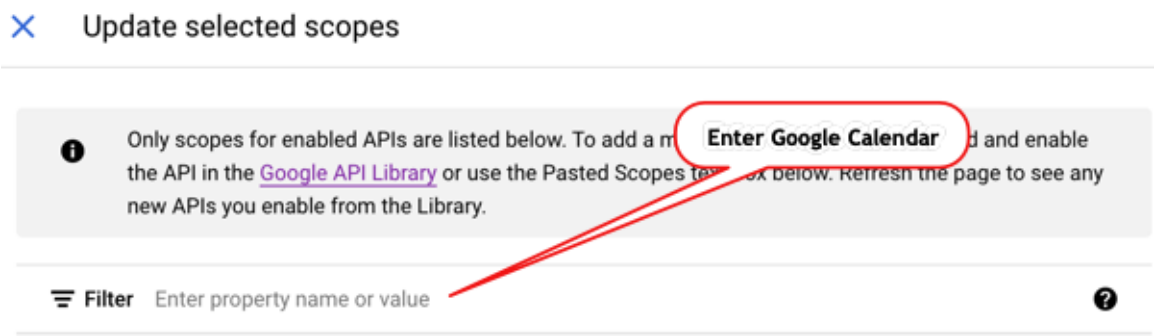
e. Wählen **Sie SPEICHERN UND WEITER aus**.

5. Wahlweise: Geben Sie die Berechtigungen für den Zugriff auf eine bestimmte Google Kalender-API an.

a. Wählen Sie unter der Überschrift **SCOPES (Umfänge) HINZUFÜGEN ODER ENTFERNEN**.

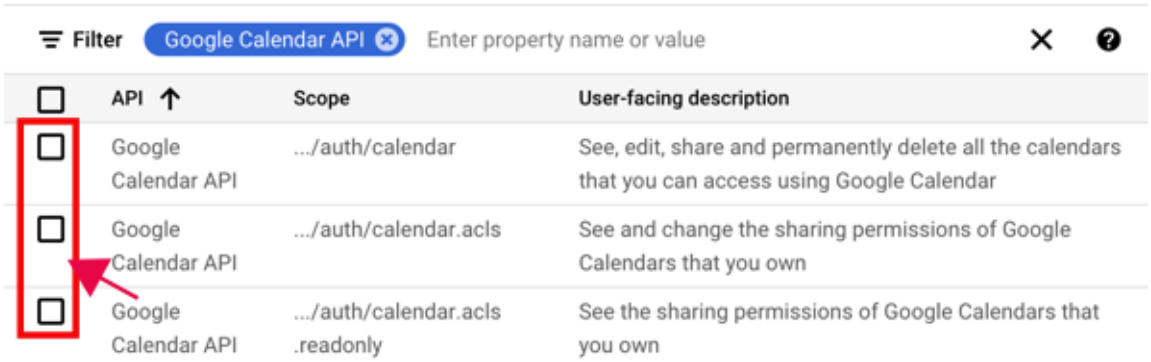
b. Geben Sie im Fenster „Ausgewählte Bereiche aktualisieren“ im Feld Eigenschaftsnamen oder Wert eingeben Google Kalender ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Wählen Sie in der Liste Google Kalender-API aus.

d. Wählen Sie die erforderlichen APIs aus der Liste aus.



e. Wählen Sie **UPDATE aus**.

6. Generieren Sie die OAuth-Client-ID und zugehörige Details.
Sie müssen die OAuth-Client-ID und zugehörige Details in das Formular für Verbindungen und Anmeldeinformationen eingeben.

a. Wählen Sie im Feld Anwendungstyp die Option Webanwendungaus.

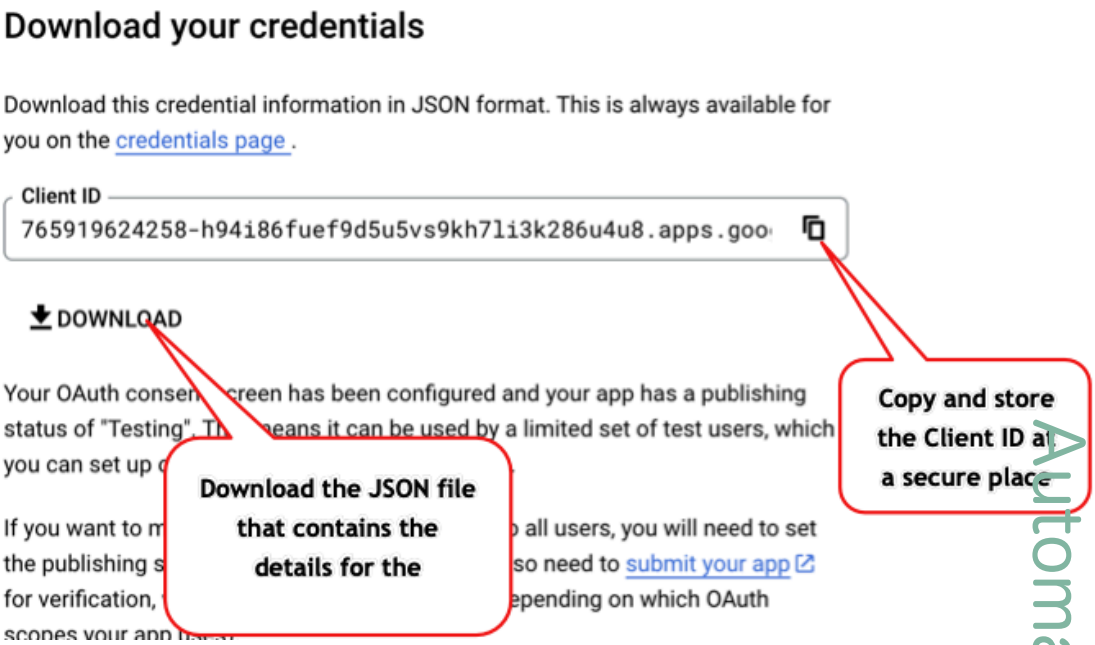
b. Geben Sie im Feld Name einen anwenderdefinierten Namen für die Anwendung ein.

c. Um eine Umleitungs-URL hinzuzufügen, wählen Sie unter der Überschrift Autorisierte Umleitungs-URIs die Option **+ URI HINZUFÜGEN**aus.

d. Geben Sie die URL Ihrer Instanz ServiceNow ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie **ERSTELLEN aus**.
Die Anmeldeinformationen für die OAuth-Anwendung werden erstellt (siehe Abbildung).



7. Wählen **Sie FERTIG aus**.

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die Kalender-Spoke Google

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, der die Integration Ihrer Instanz ServiceNowGoogle in die Kalender-Anwendungsprogrammierschnittstelle (API) von [] ermöglicht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz enthält die Details, die Sie beim Erstellen der OAuth-App eingerichtet haben. Siehe Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung im Google Kalender.

Prozedur

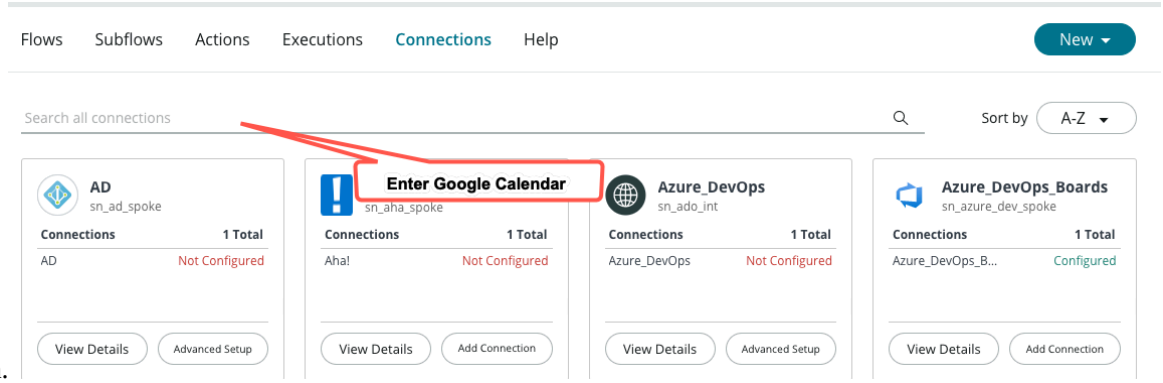
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

2. Wählen Sie Verbindungen aus.

Automatische Übersetzung

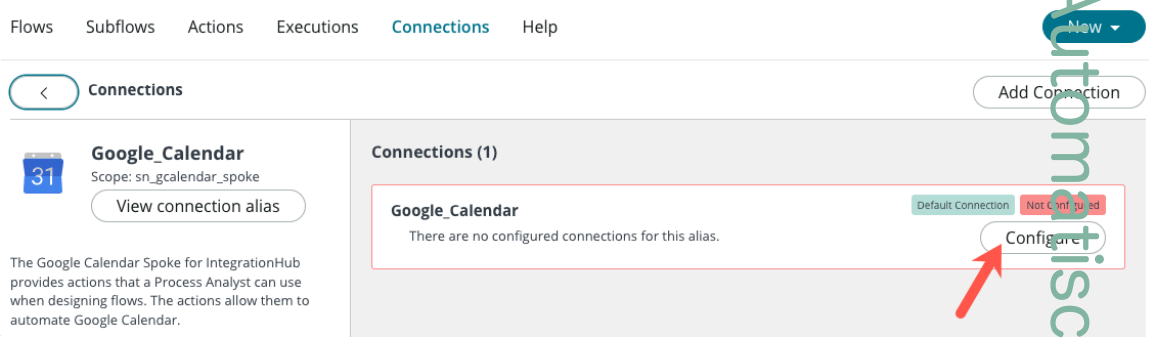
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert Google Kalenderein.



4. Klicken Sie auf der Karte Google_Calendar auf **Details**anzeigen.

5. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.



6. Füllen Sie die Details im Formular aus.

Formular für Verbindungen und Anmeldeinformationen von Google Kalender

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung mit der Google Kalender-API. **Hinweis:** Der erste und standardmäßige Verbindungsname ist Google_Calendar und ist schreibgeschützt. Um der Verbindung einen anwenderdefinierten Namen zu geben, erstellen Sie eine Verbindung, indem **Sie Verbindung hinzufügen**auswählen.
Verbindungs-URL	Die URL zu den Google Kalender-APIs. Geben Sie https://googleapis.com ein.
API-Version	Version der Google Kalender-APIs, auf die Ihre Instanz ServiceNow zugreift. Geben Sie V3 ein.
OAuth-Client-ID	Die ID des Clients, der auf die von Ihnen erstellte OAuth-App zugreift.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Tipp: Sie finden die OAuth-Client-ID in der JSON-Datei, die Sie beim Erstellen der OAuth-App heruntergeladen haben. Siehe Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung im Google Kalender.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Das Geheimnis, das Ihre Instanz ServiceNow verwendet, um der OAuth-App ihre Identität nachzuweisen. **Tipp:** Sie finden den geheimen OAuth-Clientschlüssel in der JSON-Datei, die Sie beim Erstellen der OAuth-App heruntergeladen haben. Siehe Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung im Google Kalender.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL für die Anwendung, nachdem die OAuth-App die Anforderung von Ihrer Instanz ServiceNow authentifiziert hat. **Tipp:** Sie finden die OAuth-Umleitungs-URL in der JSON-Datei, die Sie beim Erstellen der OAuth-App heruntergeladen haben. Siehe Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung im Google Kalender.
OAuth-Autorisierungs-URL	Die vom OAuth-Service Provider bereitgestellte URL, die Ihre Instanz ServiceNow zum Initiieren des OAuth-Autorisierungsprozesses verwenden kann. **Tipp:** Sie finden die OAuth-Autorisierungs-URL in der JSON-Datei, die Sie beim Erstellen der OAuth-App heruntergeladen haben.
OAuth-Token-URL	Die von einem OAuth-Service Provider bereitgestellte URL, die Ihre Instanz ServiceNow zum Austausch eines Autorisierungscodes für ein Zugriffstoken verwenden kann. **Tipp:** Sie finden die OAuth-Autorisierungs-URL in der JSON-Datei, die Sie beim Erstellen der OAuth-App heruntergeladen haben.

7. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
8. Melden Sie sich bei Google Workspace an, und rufen Sie das OAuth-Token ab.
   Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz wird erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Google Chat-Spoke

Verwalten Sie die Kommunikation in Ihren Google Chat-Bereichen direkt von Ihrer ServiceNow-Instanz aus mit der Google Chat-Spoke. Erstellen Sie Flows in Ihrer ServiceNow-Instanz, um Medien, Mitglieder, Nachrichten und Bereiche in Google Chat zu verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Chat-Spoke v1.0.1 ist die neueste Spoke-Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Google Chat API v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Zugriff auf die Google Chat API
- Zugriff auf die Google Cloud-Konsole

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Google Chat-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Google Chat- Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Bereiche (mindestens ein Bereich ist erforderlich)
Medienverwaltung	Laden Sie Medien herunter	Lädt die hochgeladenen Medien aus Google Chat herunter und hängt sie an den angegebenen Incident-Datensatz an. Mit dieser Aktion werden die in Google Drive hochgeladenen Medien nicht heruntergeladen.	• https://www.googleapis.com/auth/chat.messages.readonly • https://www.googleapis.com/auth/chat.messages
Mitgliederverwaltung	Aktuelle Anwendung zum Bereich hinzufügen	Fügt die aktuell aufrufende Anwendung dem angegebenen Bereich hinzu.	• https://www.googleapis.com/auth/chat.memberships.app • https://www.googleapis.com/auth/chat.memberships
	Fügen Sie dem Bereich ein Mitglied hinzu	Fügt das angegebene Mitglied zum angegebenen Bereich hinzu.	https://www.googleapis.com/auth/chat.memberships
	Platzmitglied suchen	Ruft Details des angegebenen Mitglieds für den angegebenen Bereich ab.	• https://www.googleapis.com/auth/chat.memberships.readonly • https://www.googleapis.com/auth/chat.memberships
	Stream mit Platzmitgliedern suchen	Ruft Mitglieder des angegebenen Bereichs ab, auf den Sie Zugriff haben.	• https://www.googleapis.com/auth/chat.memberships.schreibgeschützt • https://www.googleapis.com/auth/chat.memberships
	Entfernt die aktuelle Anwendung aus dem Bereich	Entfernt die aktuell aufrufende Anwendung aus dem angegebenen Bereich.	• https://www.googleapis.com/auth/chat.memberships.app • https://www.googleapis.com/auth/chat.memberships
	Entfernen Sie das Mitglied aus dem Bereich	Entfernt das angegebene Mitglied aus dem angegebenen Bereich.	https://www.googleapis.com/auth/chat.memberships

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Bereiche (mindestens ein Bereich ist erforderlich)
Nachrichtenverwaltung	Nachrichten-Thread erstellen	Erstellt einen Nachrichten-Thread im angegebenen Bereich.	• https://www.googleapis.com/auth/chat.messages.create • https://www.googleapis.com/auth/chat.messages
	Nachricht löschen	Löscht die angegebene Nachricht aus dem angegebenen Bereich. Alle Antworten mit Threads auf die Nachricht werden ebenfalls gelöscht.	https://www.googleapis.com/auth/chat.messages
	Nachricht suchen	Ruft Details zu der angegebenen Nachricht aus dem angegebenen Bereich ab.	• https://www.googleapis.com/auth/chat.messages.readonly • https://www.googleapis.com/auth/chat.messages
	Nachrichten-Stream suchen	Ruft Nachrichten aus dem angegebenen Bereich ab, in dem Sie Mitglied sind.	• https://www.googleapis.com/auth/chat.messages.readonly • https://www.googleapis.com/auth/chat.messages
	Nachricht an Thread senden	Erstellt eine Nachricht im angegebenen Thread des angegebenen Bereichs.	https://www.googleapis.com/auth/chat.messages
Flächenmanagement	Bereich erstellen	Erstellt einen benannten Bereich in Google Chat.	• https://www.googleapis.com/auth/chat.spaces.create • https://www.googleapis.com/auth/chat.spaces
	Löschen Sie den Bereich	Löscht den angegebenen Google Chat-Bereich.	https://www.googleapis.com/auth/chat.delete
	Platz suchen	Ruft Informationen zum angegebenen Google Chat-Bereich ab.	• https://www.googleapis.com/auth/chat.spaces.readonly • https://www.googleapis.com/auth/chat.spaces

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Bereiche (mindestens ein Bereich ist erforderlich)
	Stream mit Flächen suchen	Ruft einen Stream von Google Chat-Bereichen ab, in denen Sie Mitglied sind.	• https://www.googleapis.com/auth/chat.spaces.schreibgeschützt • https://www.googleapis.com/auth/chat.spaces
	Platz aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Google Chat-Bereich.	https://www.googleapis.com/auth/chat.spaces

Richten Sie die Google Chat-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Google Chat, indem Sie in der Google Cloud-Konsole eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Chat-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie OAuth-Anmeldeinformationen in der Google Cloud-Konsole für die Google Chat-Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationen im Konto der Google Cloud Console, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Google Chat-Spoke zu aktivieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in der Google Cloud Console aus.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie eine Google Chat-Anwendung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Google Chat-Apps und Google Apps Script Chat-App entwickeln – Schnellstart .
- Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

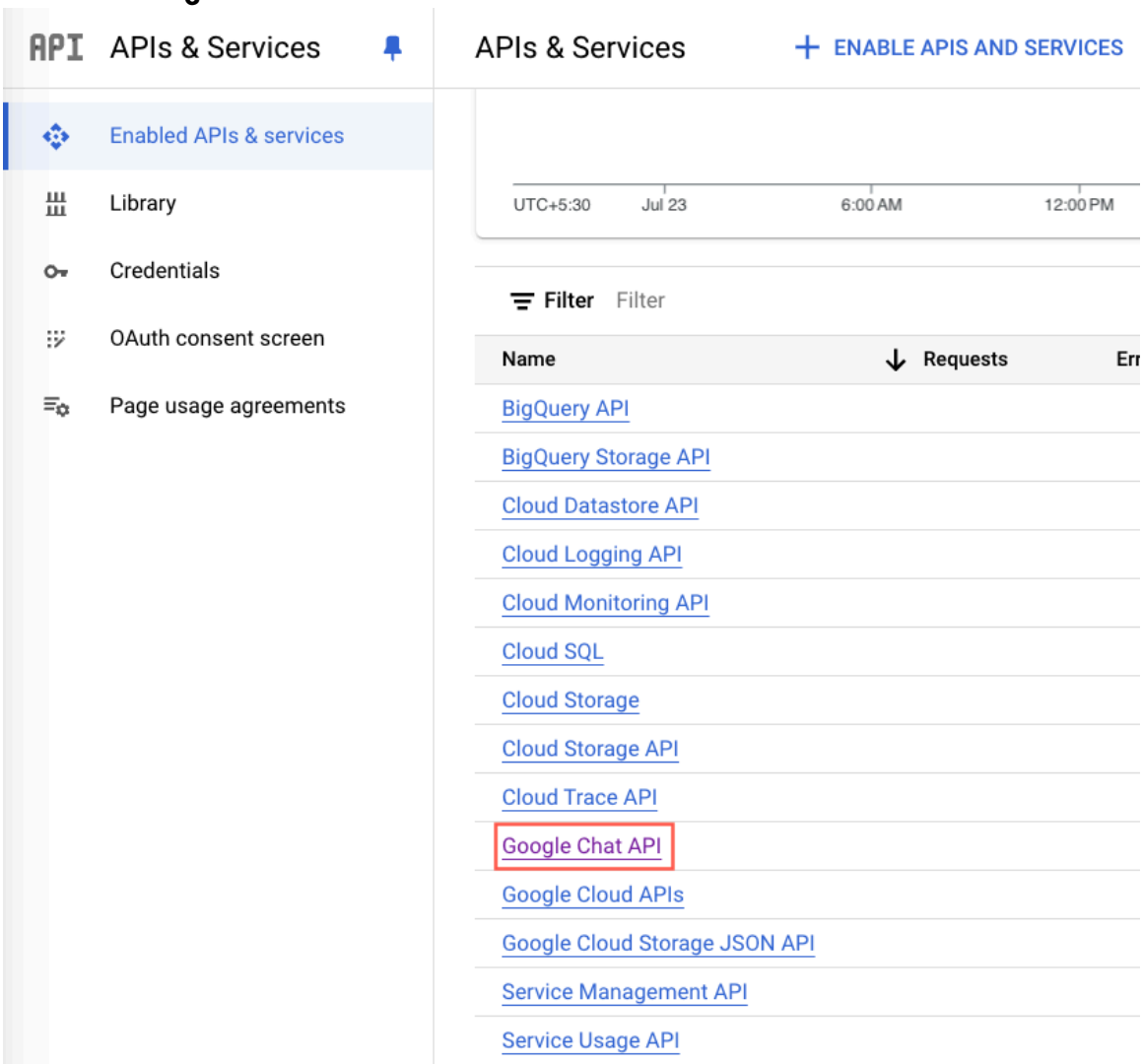
1. Navigieren Sie in der Google Cloud-Konsole zu **Hauptmenü** > **IAM und Administrator** > **Erstellen Sie ein Projekt**.
   Sie können auch direkt zu wechseln https://console.cloud.google.com/projectcreate
2. Geben Sie im Feld Projektname einen beschreibenden Namen für Ihr **Projekt** ein.

   Hinweis:
   Die Projekt-ID kann nicht geändert werden, nachdem das Projekt erstellt wurde. Wählen Sie daher eine ID aus, die Ihren Anforderungen für die Lebensdauer des Projekts entspricht.

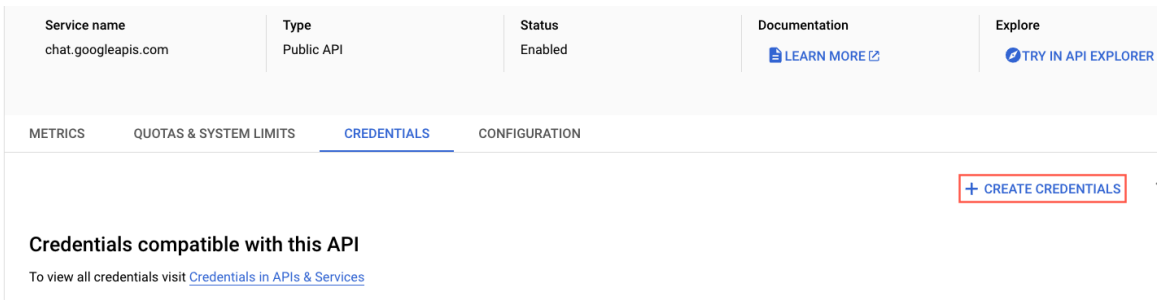
3. Rufen Sie nach dem Erstellen einer Google Chat-App die Bereitstellungs-ID der App ab, und zeichnen Sie sie auf.
   Sie müssen die Bereitstellungs-ID für die Verbindungskonfiguration angeben. Weitere Informationen finden Sie unter Bereitstellungs-ID suchen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Navigieren zu **Navigationsmenü** > **APIs und Services** > **Aktivierte APIs und Services**.
5. Wählen Sie **Google Chat API** aus der Liste aus.



6. Klicken Sie auf die Registerkarte **ANmeldeinformationen**.
7. Klicken Sie auf **+ CREATE CREDENT IDENTIAS** (Anmeldeinformationen erstellen), und wählen Sie **OAuth-Client-ID aus.**



8. Füllen Sie die Felder im Formular **„OAuth-Client-ID erstellen“** aus.

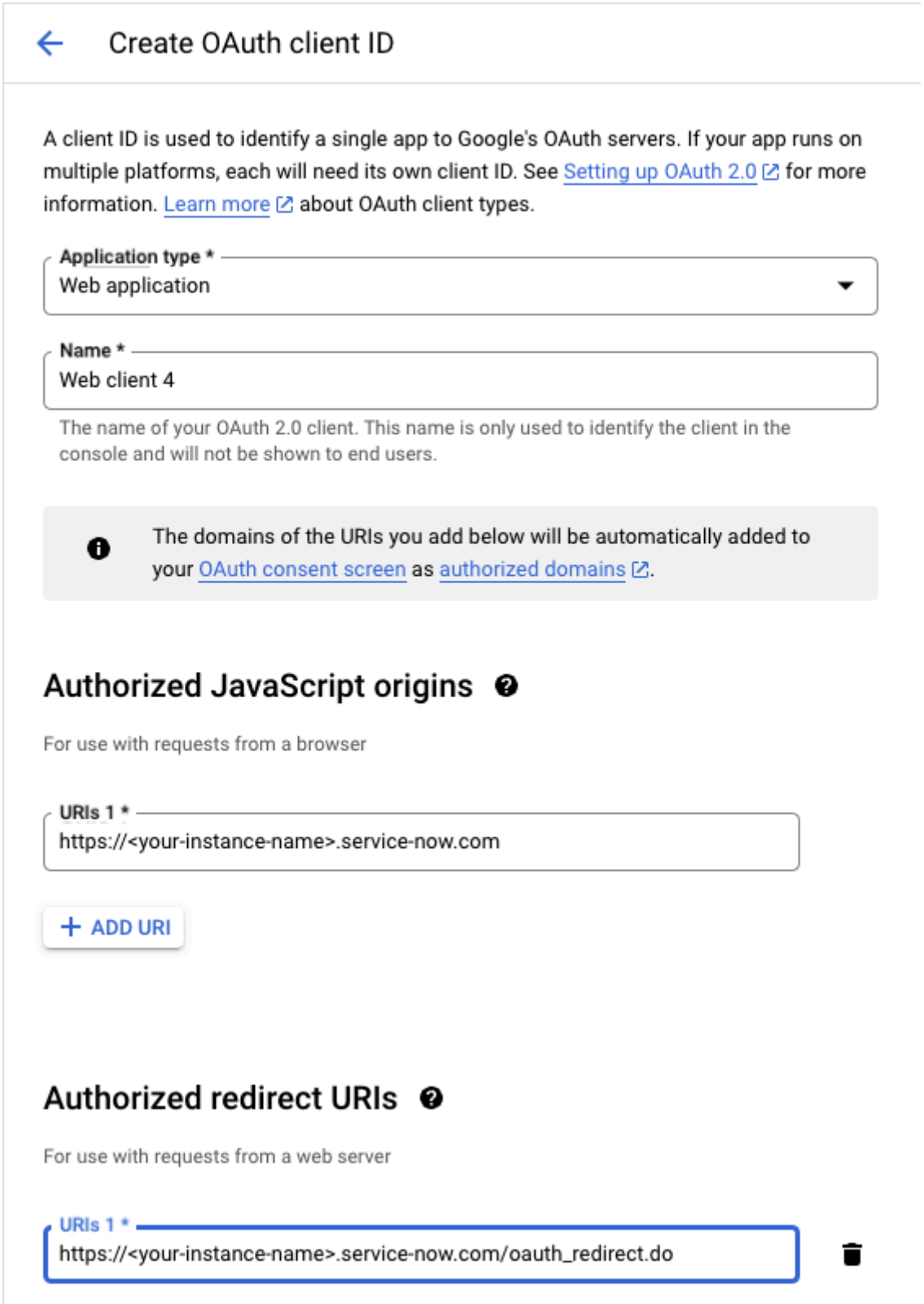
Feld	Beschreibung
Anwendung	Wählen Sie Webanwendung aus der Liste aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den OAuth 2.0-Client zu identifizieren.
Autorisierter JavaScript-Ursprungs-URI	Geben Sie den URI Ihrer ServiceNow-Instanz ein. Beispiel: https://<your-instance-name> .servicen-now.com
Autorisierte Umleitungs-URIs	Geben Sie den Umleitungs-URI Ihrer ServiceNow-Instanz ein. Beispiel: https://<your-instance-name> .servicen-now.com/oauth_redirect.do

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Klicken Sie **auf ERSTELLEN**.
   Ein OAuth-Client mit Client-ID und geheimem Clientschlüssel wird erstellt. Notieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel.
10. Klicken Sie auf die Registerkarte **KONFIGURATION**, und füllen Sie die Felder aus.

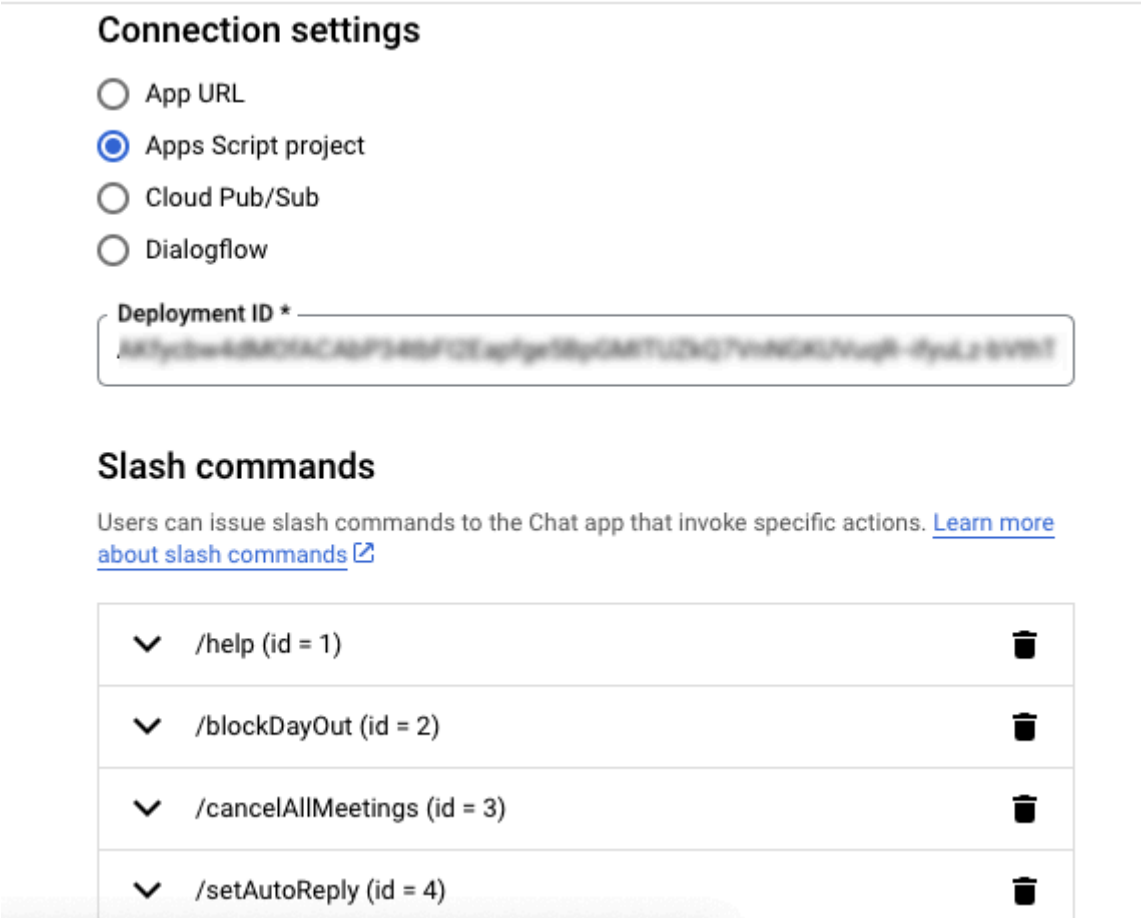
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
App-Name	Geben Sie einen Namen für Ihre Anwendung ein.
Avatar-URL	Geben Sie eine HTTPS-URL für das Avatar-Bild Ihrer App an.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung für Ihre Anwendung ein.

11. Geben Sie unter **Verbindungseinstellungen** im Feld Bereitstellungs- **ID** die Bereitstellungs-ID der Google Chat-App aus Schritt 4 an.

Hinweis:
Wenn Sie beim Erstellen der App Schrägstrichbefehle erstellt haben, geben Sie diese an.



12. Speichern Sie die Konfiguration Ihrer App in der Google Cloud Console.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Google Chat-Spoke

Fügen Sie eine Docker-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der Docker-Spoke zu authentifizieren.

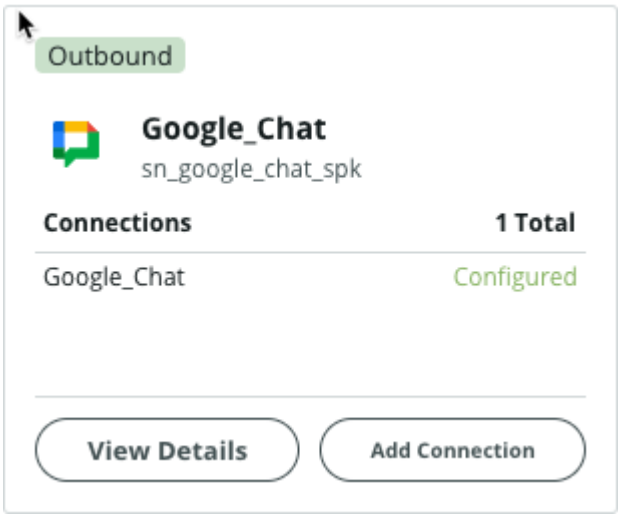
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

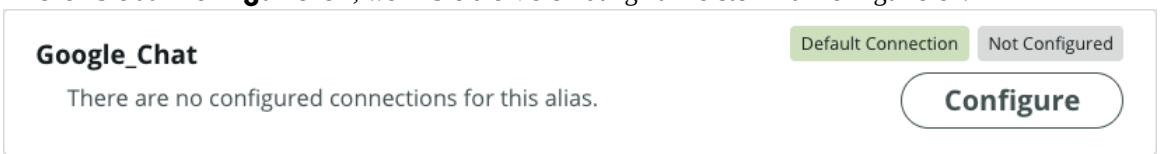
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Alias für **Google_Chat,** und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf**Verbindung hinzufügen**.



4. Klicken Sie auf **Konfigurieren**, wenn Sie die Verbindung zum ersten Mal konfigurieren.



5. Füllen Sie die Felder im Formular **„Verbindung konfigurieren“** aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	URL zu Google Chat APIs. Geben Sie `https://chat.googleapis.com` ein
API-Version	Google Chat API-Version Geben Sie `v1` ein.
OAuth-Client-ID	OAuth-Client-ID der Google Chat-App in der Google Cloud-Konsole.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer OAuth-Clientschlüssel der Google Chat-App in der Google Cloud-Konsole.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Umleitungs-URL Ihrer ServiceNow-Instanz. Geben Sie in diesem Format`https://ein.<your-instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do`

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen). Sie werden zur Anmeldeseite für Google-Konten weitergeleitet.
7. Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen für die Google Chat API ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Ein OAuth-Token wird generiert und für die Google Chat-Spoke konfiguriert.

Google Cloud Datastore-Spoke

Verwalten Sie die NoSQL-Datenbankservices in Google Cloud Datastore von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Cloud Datastore-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Google Cloud Datastore v1erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Google Cloud Datastore-Account.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

IntegrationHub (com.glide.hub.integrations)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Google Cloud Datastore-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Google Cloud Datastore-Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Entitätsverwaltung	Entitätsexport	Exportiert eine Kopie aller oder einer Teilmenge von Entitäten aus Google Cloud Datastore in ein anderes Speichersystem.
	Entitätsimport	Importiert Entitäten in den Google Cloud Datastore.
Indexverwaltung	Index erstellen	Erstellt den angegebenen Index.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Index löschen	Löscht einen vorhandenen Index.
	Index abrufen	Ruft einen Index ab.
	Index suchen	Ruft die Liste der Indizes ab, die angegebenen Filter entsprechen.
Betriebsmanagement	Vorgang abbrechen	Startet den asynchronen Abbruch bei einem Vorgang mit langer Laufzeit.
	Vorgang löschen	Löscht einen langwierigen Vorgang.
	Vorgang abrufen	Ruft den neuesten Status eines Vorgangs mit langer Laufzeit ab.
	Vorgang suchen	Ruft die Liste der Vorgänge ab, die dem in der Anforderung angegebenen Filter entsprechen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Google Cloud Datastore-Spokeein.

Richten Sie die Google Cloud Datastore-Spokeein

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz und die Google Cloud Datastore-Spoke mithilfe von Google Cloud Platform-Anmeldeinformationen, um ServiceNow-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Cloud Datastore-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Benutzerdefinierte Anwendungen erstellen

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Google Cloud Datastore-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in der Google Cloud Platform aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von benutzerdefinierten Anwendungen finden Sie in der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung, indem Sie zu https://console.cloud.google.com/ navigieren.
2. Erstellen Sie ein Projekt mit Ihren Administratoranmeldeinformationen, und öffnen Sie das Projekt.
3. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus, geben Sie den Anwendungsnamen ein, und geben Sie die autorisierte Domäne `service-now.com`an.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus, und wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.
6. Wählen Sie den Anwendungstyp „ **OAuth-Client-ID**“ aus.
7. Geben Sie den folgenden **autorisierten Umleitungs-URI**ein: `https://` <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do, und klicken Sie auf **Erstellen**.
   Im OAuth-Client-Fenster werden Ihre Client-ID und der geheime Clientschlüssel angezeigt.
8. Kopieren Sie diese beiden Werte in eine Textdatei, damit Sie sie beim Ausführen von Registrieren Sie Google Cloud Datastore als OAuth-Anbieterverwenden können.
   Auf die Client-ID und das Geheimnis kann jederzeit über die Schnittstelle „Google APIs & Services“ zugegriffen werden. Klicken Sie **auf Anmeldeinformationen**, und wählen Sie den Namen der OAuth 2.0-Client-ID aus.

Registrieren Sie Google Cloud Datastore als OAuth-Anbieter

Registrieren Sie G Suite als OAuth-Anbieter, damit die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz, **Google Cloud Datastore**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Google Cloud Datastore-Anwendung.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Google Cloud Datastore-Anwendung.
OAuth-API-Skript	**OAuthGoogleDatastoreUtils** ist standardmäßig ausgewählt.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt: `https://accounts.google.com/o/oauth2/auth`.
Token-URL	Der OAuth-Servertoken-Endpunkt: `https://oauth2.googleapis.com/token`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do Wenn dieses Feld leer gelassen wird, generiert die Instanz die URL automatisch.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Google Cloud Datastore-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die anwenderdefinierte Anwendung Google Cloud Datastore. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Google Cloud Datastore-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

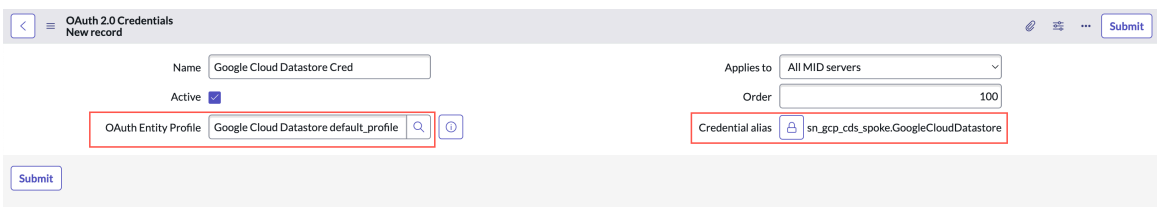
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **GoogleCloudDatastore**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Anmeldeinformationen für Google Cloud Datastore.
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **Google Cloud Datastore default_profile aus**.
Anmeldeinformationsalias	Alias für Anmeldeinformationen, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz **sn_gcp_cds_spoke.GoogleCloudDatastore** ist ausgewählt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Google Cloud DNS -Spoke

Verwalten Sie öffentliche Zonen und privat verwaltete DNS-Zonen in mit dem Konto [Google Cloud DNS Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Google Cloud DNS API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Version

Google Cloud DNS-Spoke Version ist 1.0.2.

Spoke-Anforderungen

Die Google Cloud DNS -Spoke erfordert eine anwenderdefinierte App, die Sie in Google Cloud Platformerstellen.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Google Cloud Virtual Network-Spoke
- Google Identity and Access-Spoke

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Google Cloud DNS-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Change-Management	Change erstellen	Aktualisiert die Ressourcendatensatz-Sammlung.
	Change abrufen	Ruft die Details einer vorhandenen Änderung ab.
	Changes suchen	Ruft die Liste der Changes an einer Sammlung für einen Ressourcendatensatz innerhalb der angegebenen verwalteten Zone ab.
DNS-Schlüsselverwaltung	DNS-Schlüssel abrufen	Ruft Details zu einem vorhandenen DNS-Schlüssel ab.
	DNS-Schlüssel suchen	Ruft die Liste der DNS-Schlüssel in eine Sammlung für eine Ressourcendatensatz-Sammlung ab, die in der angegebenen verwalteten Zone verfügbar ist.
Zonenverwaltung	Verwaltete Zone für privat erstellen	Erstellt eine verwaltete private Zone mit privaten DNS-Datensätzen.
	Verwaltete Zone für öffentlich erstellen	Erstellt eine verwaltete öffentliche Zone.
	Verwaltete Zone löschen	Löscht die angegebene vorhandene verwaltete Zone.
	Verwaltete Zone abrufen	Ruft die Details der angegebenen verwalteten Zone ab.
	Verwaltete Zonen suchen	Ruft die Liste der verwalteten Zonen ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.
	Verwaltete Zone für privat aktualisieren	Aktualisiert die Details der angegebenen verwalteten Zone.
	Verwaltete Zone für öffentlich aktualisieren	Aktualisiert die Details der angegebenen verwalteten Zone.
Betriebsmanagement	Vorgang abrufen	Ruft die Details eines vorhandenen Vorgangs ab.
	Vorgänge suchen	Ruft eine Liste der Vorgänge ab, die für die angegebene verwaltete Zone verfügbar sind.
Richtlinienverwaltung	Richtlinie erstellen	Erstellt eine Richtlinie.
	Richtlinie löschen	Löscht die angegebene Richtlinie.
	Richtlinie abrufen	Ruft die Details zur angegebenen Richtlinie ab.
	Richtlinien suchen	Ruft eine Liste der Richtlinien ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.
	Richtlinie aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Richtlinie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Projektmanagement	Projekt abrufen	Ruft die Details zum angegebenen Projekt ab.
Ressourcen-Datensatzverwaltung	Datensatzgruppen der Ressource suchen	Ruft die Liste der Ressourcendatensatz-Sammlungen ab, die für die angegebene verwaltete Zone verfügbar sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Google Cloud DNS -Spoke ein.

Richten Sie die Google Cloud DNS -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz Google Cloud DNSServiceNow und den Account [], indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowGoogle Cloud Platform zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Cloud DNS-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Benutzerdefinierte Anwendungen erstellen

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Google Cloud DNS -Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in der Google Cloud Platform aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von benutzerdefinierten Anwendungen finden Sie in der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform .

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung, indem Sie zu https://console.cloud.google.com/ navigieren.
2. Erstellen Sie ein Projekt mit Ihren Administratoranmeldeinformationen, und öffnen Sie das Projekt.
3. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus, geben Sie den Anwendungsnamen ein, und geben Sie die autorisierte Domäne service-now.comaus.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus, und wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.
6. Wählen Sie den Anwendungstyp „ **OAuth-Client-ID**“ aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Geben Sie den folgenden **autorisierten Umleitungs-URI**ein: https:// <instance> .service-now.com/oauth_redirect.do, und klicken Sie auf **Erstellen**.
   Im OAuth-Client-Fenster werden Ihre Client-ID und der geheime Clientschlüssel angezeigt.
8. Kopieren Sie diese beiden Werte in eine Textdatei, damit Sie sie beim Ausführen von Registrieren Sie Google Cloud DNS als OAuth-Anbieterverwenden können.
   Auf die Client-ID und das Geheimnis kann jederzeit über die Schnittstelle „Google APIs & Services“ zugegriffen werden. Klicken Sie **auf Anmeldeinformationen**, und wählen Sie den Namen der OAuth 2.0-Client-ID aus.

Registrieren Sie Google Cloud DNS als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der Anwendung Google Cloud DNS generiert wurden, um Google Cloud DNS als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz, **Google Cloud DNS**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Google Cloud DNS-Anwendung.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Google Cloud DNS-Anwendung.
OAuth-API-Skript	**OAuthGoogleCloudDNSUtils** ist standardmäßig ausgewählt.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt: https://accounts.google.com/o/oauth2/auth.
Token-URL	Der OAuth-Servertoken-Endpunkt: https://oauth2.googleapis.com/token.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do Wenn dieses Feld leer gelassen wird, generiert die Instanz die URL automatisch.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Google Cloud DNS-Spoke

Erstellen Sie einen Standardanmeldeinformationsdatensatz für die Google Cloud DNS-Anwendung. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Google Cloud DNS-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

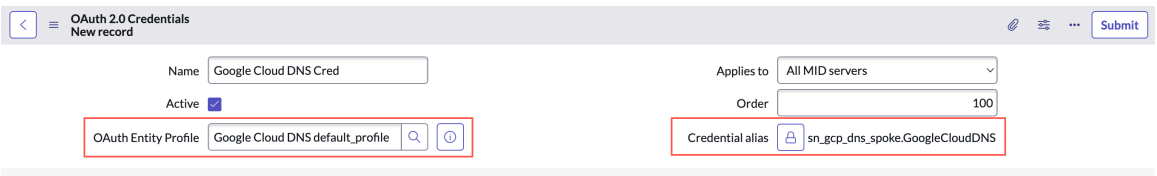
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **GoogleCloudDNS**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Google Cloud DNS-Anmeldeinformationen.
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **Google Cloud DNS default_profile aus**.
Anmeldeinformationsalias	Alias für Anmeldeinformationen, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz **sn_gcp_dns_spoke.GoogleCloudDNS** ist ausgewählt.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Google Cloud Functions -Spoke

Verwalten Sie Funktionen, die an Ereignisseangehängt sind, mit Ihrem Account ServiceNow von der Instanz Google Cloud Functions aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Google Cloud Functions v1.0.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Google Cloud Functions API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Google Cloud Functions Spoke-Anforderungen

Die Google Cloud Functions -Spoke erfordert eine anwenderdefinierte App, die Sie in Google Cloud Platformerstellen.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Google Identity and Access-Spoke
- Google Cloud-VPC-Zugriffs- Spoke
- Spoke von Google Cloud Storage
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Google Cloud Functions -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Google Cloud Functions -Aufgaben, wenn in Now PlatformEreignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Funktionsmanagement	Funktion für Event erstellen	Erstellt eine Funktion für ein Ereignis.
	Funktion für HTTP erstellen	Erstellen Sie eine Funktion zum Verarbeiten einer HTTP-Anforderung.
	Funktion löschen	Löscht die angegebene Funktion.
	Download-URL generieren	Ruft Details einer signierten URL ab, um den Quellcode der bereitgestellten Funktion herunterzuladen.
	Upload-URL generieren	Ruft Details einer signierten URL zum Hochladen des Quellcodes der bereitgestellten Funktion ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Funktion abrufen	Ruft Informationen zur angegebenen Funktion ab.
	IAM-Richtlinie abrufen	Ruft Details der IAM-Zugriffssteuerungsrichtlinie für eine Funktion ab.
	Funktionen suchen	Ruft eine Liste der Funktionen ab, die am angegebenen Speicherort verfügbar sind.
	IAM-Richtlinie festlegen	Legt die IAM-Zugriffssteuerungsrichtlinie für die angegebene Funktion fest.
	Funktion aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Funktion.
Standortmanagement	Standorte suchen	Ruft eine Liste der Orte ab, die im angegebenen Projekt verfügbar sind.
Betriebsmanagement	Vorgang abrufen	Ruft Details zum angegebenen Vorgang ab.
	Vorgänge suchen	Ruft die Liste der Vorgänge ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Google Cloud Functions -Spoke ein.

Richten Sie die Google Cloud Functions -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz Google Cloud FunctionsServiceNow und den Account [], indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowGoogle Cloud Platform zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke Google Cloud Functions.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Cloud Funktionen

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Google Cloud Functions -Spoke zu aktivieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in der Google Cloud Platform aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von benutzerdefinierten Anwendungen finden Sie in der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung, indem Sie zu https://console.cloud.google.com/ navigieren und mit den Anmeldeinformationen Ihres Administrators ein Projekt erstellen.
2. Öffnen Sie Ihr neues Projekt, und wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
3. Geben Sie den Anwendungsnamen ein, geben Sie die autorisierte Domäne service-now.comaus, und wählen **Sie Speichern**aus.
4. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus, und wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.
5. Wählen Sie den Anwendungstyp „ **OAuth-Client-ID**“ aus.
6. Geben Sie den folgenden **autorisierten Umleitungs-URI**ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do , und wählen **Sie Erstellen**aus.
7. Kopieren Sie Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel aus dem OAuth-Clientfenster in eine Textdatei, damit Sie sie verwenden können, wenn Sie Registrieren Sie Google Cloud Functions als OAuth-Anbieterausführen .
   Auf die Client-ID und das Geheimnis kann über die Schnittstelle „Google APIs & Services“ zugegriffen werden. Wählen Sie **Anmeldeinformationen** und anschließend den Namen der OAuth 2.0-Client-ID aus.

Registrieren Sie Google Cloud Functions als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der Anwendung Google Cloud Functions generiert wurden, um Google Cloud Functions als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz, **Google Cloud Functions**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Anwendung Google Cloud Functions.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Anwendung Google Cloud Functions.
OAuth-API-Skript	**OauthGoogleCloudFunctionsUtils** ist standardmäßig ausgewählt.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt: https://accounts.google.com/o/oauth2/auth.
Token-URL	Der OAuth-Servertoken-Endpunkt: https://oauth2.googleapis.com/token.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do Wenn dieses Feld leer gelassen wird, generiert die Instanz die URL automatisch.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Google Cloud Functions .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Anwendung Google Cloud Functions. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Google Cloud Functions -Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

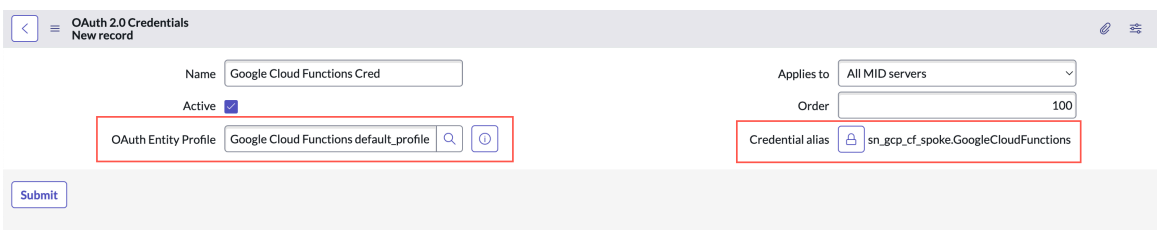
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **GoogleCloudFunctions**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Anmeldeinformationen für Google Cloud Functions.
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **Google Cloud Functions default_profile aus**.
Anmeldeinformationsalias	Alias für Anmeldeinformationen, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardaliasdatensatz **sn_gcp_cf_spoke.GoogleCloudFunctions** ist ausgewählt.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke des Google Cloud-Lastenausgleichsmoduls

Verwalten Sie den Lastenausgleich Ihres externen oder internen VPC-Netzwerks (Virtual Private Cloud) über die ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Cloud Load Balancer-Spoke v1.0.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Google Cloud Load Balancer v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Google Cloud Platform-Konto (GCP) mit Zugriff auf Google Compute Engine und Google Virtual Private Network.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Google Compute Engine-Spoke (sn_gcompute_spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Unterabläufe

Die Google Cloud Load Balancer-Spoke bietet Subflows zur Automatisierung von Google Cloud Load Balancer -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Subflows sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung des HTTPS-Lastenausgleichsmoduls	Erstellt ein HTTPS-Lastenausgleichsmodul für einen neuen Back-End-Service	Erstellt ein HTTPS-Lastenausgleichsmodul für einen neuen Back-End-Service im angegebenen Projekt.
	Erstellt ein HTTPS-Lastenausgleichsmodul für einen vorhandenen Back-End-Service	Erstellt ein HTTPS-Lastenausgleichsmodul für einen vorhandenen Back-End-Service im angegebenen Projekt.
	Löschen Sie das HTTPS-Lastenausgleichsmodul	Löscht die Komponenten des angegebenen Lastenausgleichsmoduls.
	Sucht nach Komponenten des HTTPS-Lastenausgleichsmoduls	Ruft eine Liste mit Namen aller Komponenten ab, die einem HTTPS-Lastenausgleichsmodul zugeordnet sind.
Verwaltung des HTTP-Lastenausgleichsmoduls	Erstellt ein HTTP-Lastenausgleichsmodul für einen neuen Back-End-Service	Erstellt ein HTTP-Lastenausgleichsmodul für einen neuen Back-End-Service im angegebenen Projekt.
	Erstellt ein HTTP-Lastenausgleichsmodul für einen vorhandenen Back-End-Service	Erstellt ein HTTP-Lastenausgleichsmodul für einen vorhandenen Back-End-Service im angegebenen Projekt.
	Löschen Sie das HTTP-Lastenausgleichsmodul	Löscht die Komponenten eines HTTP-Lastenausgleichsmoduls.
	Sucht nach Komponenten des HTTP-Lastenausgleichsmoduls	Ruft eine Liste mit Namen aller Komponenten ab, die einem HTTP-Lastenausgleichsmodul zugeordnet sind.

Spoke-Aktionen

Die Google Cloud Load Balancer-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Google Cloud Load Balancer- Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Servicemanagement für Back-Ends	Back-End-Service erstellen	Erstellt einen Back-End-Service.
	Back-End-Service löschen	Löscht den angegebenen Back-End-Service
	Rufen Sie den Back-End-Service ab	Ruft die Details des angegebenen Back-End-Service ab.
	Integrität des Back-End-Services abrufen	Ruft die Integritätsdetails des angegebenen Back-End-Service ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Back-End-Services suchen	Ruft eine Liste aller Back-End-Services ab.
	Back-End-Service aktualisieren	Aktualisiert die Details des angegebenen Back-End-Service.
Globale Adressverwaltung	Globale Adresse erstellen	Erstellt eine globale Adresse.
	Globale Adresse löschen	Löscht die angegebene globale Adresse.
	Globale Adresse abrufen	Ruft die Details aller globalen Adressen ab.
	Globale Adressen suchen	Ruft eine Liste aller globalen Adressen ab.
Globale Verwaltung von Weiterleitungsregeln	Globale Weiterleitungsregel erstellen	Erstellt eine globale Weiterleitungsregel.
	Globale Weiterleitungsregel löschen	Löscht die angegebene globale Weiterleitungsregel.
	Globale Weiterleitungsregel abrufen	Ruft die Details einer globalen Weiterleitungsregel ab.
	Globale Weiterleitungsregeln suchen	Ruft eine Liste aller globalen Weiterleitungsregeln ab.
	Ziel für globale Weiterleitungsregel festlegen	Weist der angegebenen globalen Weiterleitungsregel Zielinformationen zu.
Verwaltung der HTTP-Integritätsprüfung	Eine HTTP-Integritätsprüfung erstellen	Erstellt eine HTTP-Zustandsüberprüfung
	Eine HTTP-Integritätsprüfung löschen	Löscht die angegebene HTTP-Integritätsprüfung.
	HTTP-Integritätsprüfung abrufen	Ruft die Details der angegebenen HTTP-Integritätsprüfung ab.
	HTTP-Integritätsprüfungen suchen	Ruft eine Liste aller HTTP-Integritätsprüfungen ab.
	Eine HTTP-Integritätsprüfung aktualisieren	Aktualisiert die Details der angegebenen HTTP-Integritätsprüfung.
Verwaltung des HTTP-Lastenausgleichsmoduls	Ressourcenname abrufen	Ruft den Namen der Ressource von einer Ressourcen-URL ab.
Verwaltung der HTTPS-Integritätsprüfung	Eine HTTPS-Integritätsprüfung erstellen	Erstellt eine HTTPS-Integritätsprüfung.
	Eine HTTPS-Integritätsprüfung löschen	Löscht die angegebene HTTPS-Integritätsprüfung.
	HTTPS-Integritätsprüfung abrufen	Ruft die Details der angegebenen HTTPS-Integritätsprüfung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	HTTPS-Integritätsprüfung suchen	Ruft eine Liste von HTTPS-Integritätsprüfungen ab.
	Eine HTTPS-Integritätsprüfung aktualisieren	Aktualisiert die Details der angegebenen HTTPS-Integritätsprüfung.
Management für Instanzgruppen-Manager	Instanzgruppenmanager erstellen	Erstellt einen Instanzgruppenmanager.
	Instanz in Instanz-Manager-Gruppe erstellen	Erstellt eine Instanz im angegebenen Instanzgruppenmanager.
	Instanzgruppenmanager löschen	Löscht den angegebenen Instanzgruppenmanager.
	Instanzgruppenmanager abrufen	Ruft die Details eines angegebenen Instanzen-Gruppenmanagers ab.
	Instanzgruppenmanager suchen	Ruft eine Liste der verwalteten Instanzgruppen ab.
	Nach verwalteten Instanzen in Instanzgruppenmanager suchen	Ruft eine Liste der verwalteten Instanzen in einer angegebenen verwalteten Instanzgruppe ab.
	Größe Instanzgruppenmanager ändern	Ändert die Anzahl der Instanzen in einem angegebenen Instanzgruppenmanager.
	Instanzvorlage eines Instanzgruppenmanagers aktualisieren	Weist die Details der Instanzvorlage dem angegebenen Instanzgruppenmanager zu.
Management des Ziel-HTTP-Proxys	Ziel-HTTP-Proxy erstellen	Erstellt einen Ziel-HTTP-Proxy.
	Ziel-HTTP-Proxy löschen	Löscht den angegebenen Ziel-HTTP-Proxy.
	Ziel-HTTP-Proxy abrufen	Ruft die Details des angegebenen Ziel-HTTP-Proxy ab.
	Ziel-HTTP-Proxys suchen	Ruft eine Liste aller Ziel-HTTP-Proxys ab.
	URL-Zuordnung von Ziel-HTTP-Proxy aktualisieren	Weist die URL-Zuordnungsinformationen dem angegebenen Ziel-HTTP-Proxy zu.
Ziel-HTTPS-Proxy-Verwaltung	Ziel-HTTPS-Proxy erstellen	Erstellt einen Ziel-HTTPS-Proxy.
	Ziel-HTTPS-Proxy löschen	Löscht den angegebenen Ziel-HTTPS-Proxy.
	Ziel-HTTPS-Proxy abrufen	Ruft die Details des angegebenen Ziel-HTTPS-Proxy ab.
	Ziel-HTTPS-Proxys suchen	Ruft eine Liste der Ziel-HTTPS-Proxys ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	SSL-Zertifikate auf Ziel-HTTPS-Proxy festlegen	Weist dem angegebenen Ziel-HTTPS-Proxy SSL-Zertifikate zu.
	Legen Sie die URL-Zuordnung an den Ziel-HTTPS-Proxy fest	Weist dem angegebenen Ziel-HTTPS-Proxy URL-Zuordnungsinformationen zu.
URL-Zuordnungsverwaltung	URL-Zuordnung erstellen	Erstellt eine URL-Zuordnung.
	URL-Zuordnung löschen	Löscht die angegebene URL-Zuordnung.
	URL-Zuordnung abrufen	Ruft die Details der angegebenen URL-Zuordnung ab.
	Suchen nach URL-Zuordnungen	Ruft die Details aller URL-Zuordnungen ab.
	URL-Zuordnung aktualisieren	Aktualisiert die Details der URL-Zuordnung.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Spoke des Google Cloud-Lastenausgleichsmoduls ein.

Richten Sie die Spoke des Google Cloud-Lastenausgleichsmoduls ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und das Google Cloud Load Balancer, indem Sie in Google Cloud Storage eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNow Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Google Cloud Load Balancer-Spokeaktivieren.
- Erforderliche Rolle: admin

Benutzerdefinierte Anwendungen erstellen

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Google Cloud Load Balancer-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in der Google Cloud Platform aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von benutzerdefinierten Anwendungen finden Sie in der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform .

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung, indem Sie zu https://console.cloud.google.com/ navigieren.
2. Erstellen Sie ein Projekt mit Ihren Administratoranmeldeinformationen, und öffnen Sie das Projekt.
3. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus, geben Sie den Anwendungsnamen ein, und geben Sie die autorisierte Domäne service-now.comaan.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus, und wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.
6. Wählen Sie den Anwendungstyp „ **OAuth-Client-ID**“ aus.
7. Geben Sie den folgenden **autorisierten Umleitungs-URI**ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do, und klicken Sie auf **Erstellen**.
   Im OAuth-Client-Fenster werden Ihre Client-ID und der geheime Clientschlüssel angezeigt.
8. Kopieren Sie diese beiden Werte in eine Textdatei, damit Sie sie beim Ausführen von Registrieren Sie Google Cloud Load Balancer als OAuth-Anbieterverwenden können.
   Auf die Client-ID und das Geheimnis kann jederzeit über die Schnittstelle „Google APIs & Services“ zugegriffen werden. Klicken Sie **auf Anmeldeinformationen**, und wählen Sie den Namen der OAuth 2.0-Client-ID aus.

Registrieren Sie Google Cloud Load Balancer als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der Google Cloud Storage-Anwendung generiert wurden, um Google Cloud Load Balancer als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz, **Google Cloud Load Balancer**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Google Cloud Load Balancer-Anwendung.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Anwendung Google Cloud Load Balancer.
OAuth-API-Skript	**OAuthGoogleCloudLoadBalancerUtil** ist standardmäßig ausgewählt.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt: https://accounts.google.com/o/oauth2/auth.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Token-URL	Der OAuth-Servertoken-Endpunkt: https://oauth2.googleapis.com/token.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do Wenn dieses Feld leer gelassen wird, generiert die Instanz die URL automatisch.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Google Cloud Load Balancer-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die anwenderdefinierte Anwendung Google Cloud Load Balancer. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Google Cloud Load Balancer-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

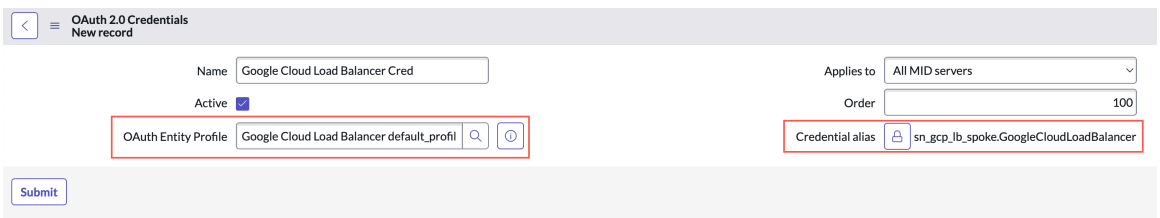
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **GoogleCloudLoadBalancer**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Anmeldeinformationen für Google Cloud-Lastenausgleichsmodul.
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **Google Cloud Load Balancer default_profile aus**.
Anmeldeinformationsalias	Alias für Anmeldeinformationen, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz **sn_gcp_lb_spoke.GoogleCloudLoadBalancer** ist ausgewählt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Google Cloud Pub Sub-Spoke

Verwalten Sie den Google Cloud Pub/Sub-Messaging-Service über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Google Cloud Pub Sub v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Version

Google Cloud Pub Sub-Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

Google Cloud-Konto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Google Identity and Access-Spoke (sn_gcp_id_acc_spk)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Unterabläufe

Die Google Cloud Pub Sub-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Google Cloud Pub/Sub -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Google PubSub-Nachrichten	Empfängt Nachrichten von einem Unterthema und zeigt die Nachrichten in Protokollen an.

Spoke-Aktionen

Die Google Cloud Pub Sub-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Snapshot-Verwaltung	Snapshot erstellen	Erstellt einen Snapshot aus dem angeforderten Abonnement.
	Snapshot löschen	Entfernt den angegebenen vorhandenen Snapshot.
	Snapshot-IAM-Richtlinie abrufen	Ruft die IAM-Richtlinie des Snapshots ab.
	Snapshots suchen	Ruft eine Liste der vorhandenen Snapshots ab.
	Snapshot-IAM-Richtlinie festlegen	Weist dem angegebenen Snapshot die Zugriffssteuerungsrichtlinie zu.
	Snapshot aktualisieren	Aktualisiert einen vorhandenen Snapshot.
Abonnement-Management	Bestätigen	Bestätigt die Nachrichten, die den Bestätigungs-IDs in der Bestätigungsanforderung zugeordnet sind.
	Frist bestätigen	Aktualisiert die Bestätigungsfrist in Sekunden für eine bestimmte Nachricht.
	Pull-Abonnement erstellen	Erstellt ein Pull-Abonnement für das angegebene Thema.
	Push-Abonnement erstellen	Erstellt ein Push-Abonnement für das angegebene Thema.
	Abonnement löschen	Löscht ein vorhandenes Abonnement für das angegebene Projekt.
	Abonnement abrufen	Ruft die Konfigurationsdetails des angegebenen Abonnements ab.
	Abonnement-IAM-Richtlinie abrufen	Ruft die Zugriffssteuerungsrichtlinie für das angegebene Abonnement ab.
	Abonnements suchen	Ruft eine Liste von Abonnements ab.
	Nachrichten abrufen	Ruft die Nachricht für das angegebene Projekt asynchron ab.
	Abonnement beantragen	Sucht nach einem vorhandenen Abonnement bis zu einem Zeitpunkt oder einem angegebenen Snapshot.
	Abonnement-IAM-Richtlinie festlegen	Weist dem angegebenen Abonnement die Zugriffssteuerungsrichtlinie zu.
	Push-Konfiguration aktualisieren	Aktualisiert die Push-Konfiguration für das angegebene Abonnement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Abonnement aktualisieren	Aktualisiert das angegebene vorhandene Abonnement.
Themenverwaltung	Thema erstellen	Erstellt ein Thema mit dem angegebenen Namen.
	Thema löschen	Löscht das angegebene Thema.
	IAM-Richtlinie abrufen	Ruft die angegebene Zugriffssteuerungsrichtlinie einer Ressource ab.
	Thema abrufen	Ruft die Konfigurationsdetails des angegebenen Themas ab.
	Themen suchen	Ruft eine Liste von Themen ab.
	Nachrichten veröffentlichen	Fügt dem angegebenen Thema eine oder mehrere Nachrichten hinzu.
	IAM-Richtlinie festlegen	Weist der angegebenen Ressource die Zugriffssteuerungsrichtlinie zu.
	Thema aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Thema.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Google Cloud Pub Sub-Spokeein.

Richten Sie die Google Cloud Pub Sub-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Google Cloud Pub Sub, indem Sie im Google Cloud-Konto eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Cloud Pub Sub-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Benutzerdefinierte Anwendungen erstellen

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Google Cloud Pub Sub-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung, indem Sie zu https://console.cloud.google.com/ navigieren.
2. Erstellen Sie ein Projekt mit Ihren Administratoranmeldeinformationen, und öffnen Sie das Projekt.
3. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus, geben Sie den Anwendungsnamen ein, und geben Sie die autorisierte Domäne service-now.comaan.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus, und wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.
6. Wählen Sie den Anwendungstyp „ **OAuth-Client-ID**“ aus.
7. Geben Sie den folgenden **autorisierten Umleitungs-URI**ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do, und klicken Sie auf **Erstellen**.
   Im OAuth-Client-Fenster werden Ihre Client-ID und der geheime Clientschlüssel angezeigt.
8. Kopieren Sie diese beiden Werte in eine Textdatei, damit Sie sie beim Ausführen von Registrieren Sie Google Cloud Pub Sub als OAuth-Anbieterverwenden können.
   Auf die Client-ID und das Geheimnis kann jederzeit über die Schnittstelle „Google APIs & Services“ zugegriffen werden. Klicken Sie **auf Anmeldeinformationen**, und wählen Sie den Namen der OAuth 2.0-Client-ID aus.

Registrieren Sie Google Cloud Pub Sub als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der Google Cloud Pub Sub-Anwendung generiert wurden, um Google Cloud als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz, **Google Cloud Pub Sub**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Google Cloud Pub Sub-Anwendung.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Google Cloud Pub Sub-Anwendung.
OAuth-API-Skript	**OauthGooglePubSubUtils** ist standardmäßig ausgewählt.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt: https://accounts.google.com/o/oauth2/auth.
Token-URL	Der OAuth-Servertoken-Endpunkt: https://oauth2.googleapis.com/token.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do Wenn dieses Feld leer gelassen wird, generiert die Instanz die URL automatisch.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Google Cloud Pub Sub-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Google Cloud-Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Google Cloud Pub Sub-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

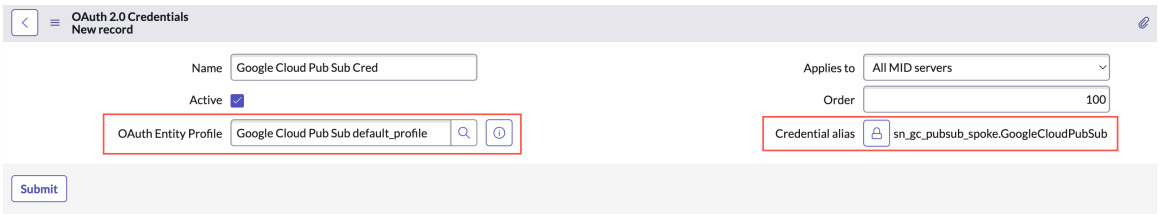
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **GoogleCloudPubSub**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Google Cloud Pub Sub Cred.
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **Google Cloud Pub Sub default_profile aus**.
Anmeldeinformationsalias	Alias für Anmeldeinformationen, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz **sn_gc_pubsub_spoke.GoogleCloudPubSub** ist ausgewählt.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Google Cloud SQL-Spoke

Verwalten Sie die Bereitstellung von MySQL und PostgreSQL in Google Cloud SQL über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Cloud SQL -Spoke v1.0.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Google Cloud SQL v1beta4 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Google Cloud Platform-Konto
- Google Identity and Access-Spoke (sn_gcpcloudsql_spk)

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- · ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- · ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- · ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- · ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- · Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Google Cloud SQL bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigung
Verwaltung der Sicherungsausführung:	Sicherung erstellen	Erstellt eine Sicherung.	cloudql.backupRuns.create
	Sicherungsausführung löschen	Löscht eine Sicherung.	cloudql.backupRuns.delete
	Sicherungsausführung abrufen	Ruft die Details der Sicherung ab.	cloudql.backupRuns.get
	Nach Sicherungsausführungen suchen	Ruft eine Liste der Sicherungsläufe ab.	cloudql.backupRuns.list
Datenbankmanagement	Datenbank erstellen	Erstellt eine Datenbank.	cloudql.databases.create
	Datenbank löschen	Löscht eine Datenbank.	cloudql.databases.delete
	Datenbank abrufen	Ruft Details der Instanz ab.	cloudsql.databases.get
	Datenbanken suchen	Ruft eine Liste der Datenbanken ab.	cloudsql.databases.list
	Datenbank aktualisieren	Aktualisiert eine Datenbank.	cloudsql.databases.update
Instanzenverwaltung	Instanz klonen	Klont eine Instanz.	cloudql.instances.clone
	Instanz erstellen	Erstellt eine Instanz.	cloudql.instances.create
	Instanz löschen	Löscht eine Instanz.	cloudsql.instances.delete
	Instanz abrufen	Ruft Details der Instanz ab.	cloudsql.instances.get
	Instanzen suchen	Ruft eine Liste der Instanzen ab.	cloudql.instances.clone
	Instanz neu starten	Startet eine Instanz neu.	cloudsql.instances.restart
	Instanz aktualisieren	Aktualisiert eine Instanz.	cloudql.instances.update
Vorgänge	Vorgang abrufen	Ruft Details zum Vorgang ab.	N/V
	Vorgänge suchen	Ruft eine Liste der Vorgänge ab.	N/V
Stufen	Ebenen suchen	Ruft eine Liste der Stufen ab.	N/V
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender.	cloudql.users.create
	Anwender löschen	Löscht einen Anwender	cloudql.users.delete
	Anwender suchen	Ruft eine Liste der Anwender ab.	cloudql.users.list
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert einen Anwender.	cloudql.users.update

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Google Cloud SQL-Spokeein.

Richten Sie die Google Cloud SQL-Spokeein

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz und die Google Cloud SQL-Spoke mithilfe von Google Cloud Platform-Anmeldeinformationen, um ServiceNow-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Cloud SQL-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Cloud SQL

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Google Cloud SQL-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Google Identity and Access Integrationsanforderungen:

- Google Cloud SQL-Konto.
- Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte im Google Cloud Platformaus.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung, und öffnen Sie sie.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein Projekt mit den Anmeldeinformationen des -Administrators Google Cloud Platform.
   c. Öffnen Sie das Projekt.
2. Geben Sie den von OAuth autorisierten Domänennamen an.
   a. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne `service-now.com` an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Erstellen Sie die Anmeldeinformationen.
   a. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus.
   b. Wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do, und klicken Sie auf **Erstellen**.
6. Kopieren Sie Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie verwenden können, wenn Sie Google Cloud SQL als OAuth-Anbieter registrieren.

Tipp:
Sie können jederzeit auf die Client-ID und das Geheimnis in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den Namen der OAuth 2.0-Client-ID auswählen.

Registrieren Sie Google Cloud SQL als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Google Cloud SQL-Kontos generiert wurden, um die Google Cloud SQL-Anwendung als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Instanz ServiceNow zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Google Cloud SQL**.
3. Füllen Sie diese Felder im Formular aus:

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Google Cloud SQL-Anwendung.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen der Anwendung generiert haben.
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort. Wählen Sie OAuthGCPSQLUtil aus.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie https://accounts.google.com/o/oauth2/v2/auth ein.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https://oauth2.googleapis.com/token ein.
Umleitungs-URL	URL der Instanz ServiceNow in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Google Cloud SQL-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz, um die anwenderdefinierte Google Cloud-Anwendung zu verbinden, die Sie während der Kontokonfiguration erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Google Cloud SQL-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

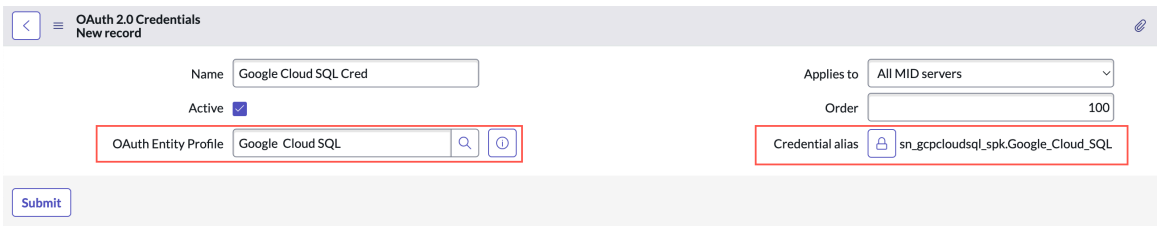
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Google_Cloud_SQL**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Google Cloud SQL-Anmeldeinformationen
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **Google Cloud SQL**aus.
Anmeldeinformationsalias	Alias für Anmeldeinformationen, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz **sn_gcpcloudsql_spk.Google_Cloud_SQL** ist ausgewählt.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Spoke von Google Cloud Storage

Verwalten Sie das Speichern und Abrufen von Daten in Google Cloud aus Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Cloud Storage-Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Anforderungen an den Google Cloud Storage-Account

Für Google Cloud Storage-Spoke ist eine anwenderdefinierte App erforderlich, die Sie in der Google Cloud Platform erstellen

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Unterabläufe

Google Cloud Storage-Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Google Cloud Storage -Aufgaben zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Verschieben Sie ein Objekt	Verschiebt ein Objekt aus dem Quell-Bucket in den Ziel-Bucket.
Benennen Sie ein Objekt um	Benennt das angegebene Objekt um.

Spoke-Aktionen

Google Cloud Storage-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Google Cloud Storage, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Damit die Spoke-Aktionen ausgeführt werden können,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Projekt oder Ihre Organisation in Google Cloud Platform über die genannten Berechtigungen verfügt. Verfügbare Spoke-Aktionen sind:

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
Bucket-Zugriffssteuerungsverwaltung	Bucket-Zugriffssteuerung erstellen/aktualisieren	Erstellt oder aktualisiert eine Bucket-Zugriffssteuerung.	• speicher.buckets.abrufen • „storage.buckets.getIamPolicy“ • „storage.buckets.setIamPolicy“ • speicher.buckets.update
	Bucket-Zugriffssteuerung löschen	Löscht die angegebene Bucket-Zugriffssteuerung.	• speicher.buckets.abrufen • „storage.buckets.getIamPolicy“ • „storage.buckets.setIamPolicy“ • speicher.buckets.update
	Alle Bucket-Zugriffssteuerungen auflisten	Ruft die Liste aller Bucket-Zugriffssteuerungen ab.	• speicher.buckets.abrufen • „storage.buckets.getIamPolicy“
Bucket-Verwaltung	Bucket erstellen	Erstellt einen Bucket in Google Cloud Storage.	speicher.buckets.erstellen
	Bucket löschen	Löscht den angegebenen Bucket in Google Cloud Storage.	speicher.buckets.löschen
	Bucket-Details abrufen	Ruft Details des angegebenen Buckets in Google Cloud Storageab.	• speicher.buckets.abrufen • „storage.buckets.getIamPolicy“
	Bucket-Bezeichnungen abrufen	Ruft Bezeichnungen des angegebenen Buckets in Google Cloud Storageab.	• speicher.buckets.abrufen • „storage.buckets.getIamPolicy“
	IAM-Richtlinie abrufen	Ruft die IAM-Richtlinie des angegebenen Buckets in Google Cloud Storageab.	„storage.buckets.getIamPolicy“
	Alle Buckets auflisten	Ruft Details aller Buckets in Google Cloud Storageab.	• speicher.buckets.liste • „storage.buckets.getIamPolicy“
	Bucket-Details aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Buckets in Google Cloud Storage.	• speicher.buckets.update • „storage.buckets.setIamPolicy“
	Bucket-IAM-Richtlinie aktualisieren	Aktualisiert die IAM-Richtlinie des	„storage.buckets.setIamPolicy“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
		angegebenen Buckets in Google Cloud Storage.	
Objekt-Zugriffssteuerungsverwaltung	Objektzugriffssteuerung erstellen/aktualisieren	Erstellt oder aktualisiert eine Objektzugriffssteuerung.	• Speicher.Objekte.Abrufen • „storage.objects.getIamPolicy“ • „storage.objects.setIamPolicy“ • Speicher.Objekte.Update
	Objektzugriffssteuerung löschen	Löscht die angegebene Objektzugriffssteuerung.	• Speicher.Objekte.Abrufen • „storage.objects.getIamPolicy“ • „storage.objects.setIamPolicy“ • Speicher.Objekte.Update
	Alle Objektzugriffssteuerungen auflisten	Ruft die Liste aller Objektzugriffssteuerungen ab.	• Speicher.Objekte.Abrufen • „storage.objects.getIamPolicy“
Objektverwaltung	Objekt kopieren	Kopiert ein Objekt aus einem Bucket in einen anderen Bucket.	• Storage.objects.create (für den Ziel-Bucket) • Storage.objects.delete (für den Ziel-Bucket) • Storage.objects.get (für den Quell-Bucket)
	Ein Objekt löschen	Löscht ein Objekt in einem Bucket.	Speicher.Objekte.Löschen
	Objekt in ServiceNow herunterladen	Lädt das angegebene Objekt in ServiceNowherunter.	• Speicher.Objekte.Abrufen • „storage.objects.getIamPolicy“
	Objektdetails abrufen	Ruft die Details des angegebenen Objekts ab.	• Speicher.Objekte.Abrufen • „storage.objects.getIamPolicy“
	Alle Objekte auflisten	Ruft eine Liste aller Objekte im angegebenen Bucket ab.	• Speicherobjekte.Liste • „storage.objects.getIamPolicy“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
	Objekt neu schreiben	Schreibt ein Objekt aus dem Quell-Bucket in den Ziel-Bucket um.	• Storage.objects.create (für den Ziel-Bucket) • Storage.objects.delete (für den Ziel-Bucket) • Storage.objects.get (für den Quell-Bucket)
	Objektdetails in einem Bucket aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Objekts in einem Bucket.	• Speicher.Objekte.Update • „storage.objects.setIamPolicy“
	Objektspeicherklasse aktualisieren	Aktualisiert die Speicherklasse des angegebenen Objekts.	• Speicher.Objekte.Update • „storage.objects.setIamPolicy“
	Objekt hochladen	Lädt ein Objekt in den angegebenen Bucket hoch.	• speicher.objekte.erstellen • Speicher.Objekte.Löschen

Weitere Informationen zu den erforderlichen Berechtigungen finden Sie unter Referenz zu IAM-Berechtigungen .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein Google Cloud Storage-Spoke.

Richten Sie die ein Google Cloud Storage-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Google Cloud Storage-Spoke, indem Sie G Suite-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Cloud Storage-Spoke.
- Greifen Sie auf die Google Cloud Platform zu.
- Erforderliche Rolle: admin.

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Cloud Storage .

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Google Cloud Platform-Konto, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit Google Cloud Storage-Spokezu aktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Führen Sie diese Schritte in der Google Cloud Platform aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von benutzerdefinierten Anwendungen finden Sie in der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform .

Prozedur
1. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung, und öffnen Sie sie.
   a. Navigieren Sie zu https://console.cloud.google.com .
   b. Erstellen Sie ein Projekt mit den Anmeldeinformationen Ihres Administrators.
   c. Öffnen Sie das Projekt.
2. Geben Sie den von OAuth autorisierten Domänennamen an.
   a. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne service-now.com an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Erstellen Sie die Anmeldeinformationen.
   a. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus.
   b. Wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.
5. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do, und klicken Sie auf **Erstellen**.
6. Kopieren Sie Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie verwenden können, wenn Sie Registrieren Sie Google Cloud Storage als OAuth-Anbieterausführen .

Tipp:
Sie können jederzeit auf die Client-ID und das Geheimnis in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den Namen der OAuth 2.0-Client-ID auswählen.

Registrieren Sie Google Cloud Storage als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Accounts Google Cloud Storage generiert wurden, um die Anwendung Google Cloud Storage als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz, **Google Cloud Storage**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Google Cloud Storage-Anwendung.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Google Cloud Storage-Anwendung.
OAuth-API-Skript	**OAuthGoogleCloudStorageUtils** ist standardmäßig ausgewählt.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt: `https://accounts.google.com/o/oauth2/auth`.
Token-URL	Der OAuth-Servertoken-Endpunkt: `https://oauth2.googleapis.com/token`.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: `https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do` Wenn dieses Feld leer gelassen wird, generiert die Instanz die URL automatisch.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie Anmeldeinformationen für Google Cloud Storage-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz, um die anwenderdefinierte OAuth-Anwendung Google Cloud Storage zu verbinden, die Sie während der -Kontokonfiguration erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Google Cloud Storage-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

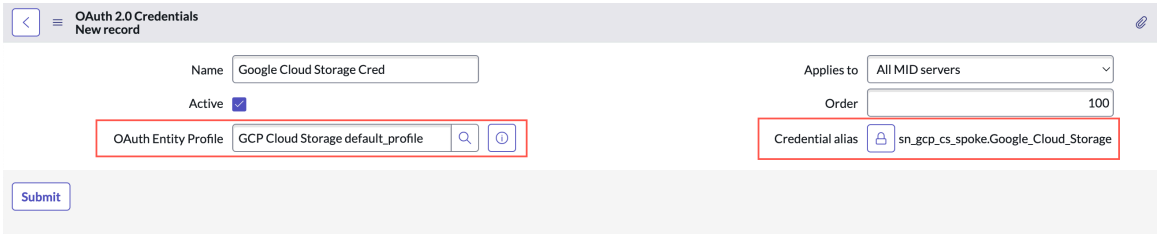
1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Google_Cloud_Storage**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Anmeldeinformationen für `Google Cloud Storage`.
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **GCP Cloud Storage default_profile aus**.
Anmeldeinformationsalias	Alias für Anmeldeinformationen, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	sn_gcp_cs_spoke.Google_Cloud_Storage ist ausgewählt.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Google Cloud Translation-Service-Spoke

Stellt Subflows und Aktionen bereit, um den vom Benutzer eingegebenen Text dynamisch zu übersetzen und die Sprache des Texts mithilfe des Google-Übersetzungsservice zu erkennen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Abonnement

Diese Spoke erfordert eines der folgenden Abonnements:

- Jedes ServiceNow -Abonnement, das Professional oder höher ist und Dynamische Übersetzungenthält.
- IntegrationHub -Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Google Translate API Version v3.

Umfang der Spoke im Framework für dynamische Übersetzung

Um Google Cloud Translator Service-Spoke im Framework Dynamische Übersetzung zu verwenden, stellen Sie sicher, dass die -Spoke in ServiceNow Store installiert und das Plugin „Dynamische Übersetzung“ aktiv ist. Weitere Informationen finden Sie unter Dynamische Übersetzung an.

Spoke-Abläufe

Diese Spoke hat keine Beispiel-Abläufe.

Spoke-Unterabläufe

Google Cloud Translator Service-Spoke stellt Subflows im Status Veröffentlicht zur Integration in den Übersetzungsservice Google] bereit. Diese Subflows können als Teil anderer Subflows und Flows verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Sprache erkennen	Enthält eine Reihe von Eingaben, Aktionen und Ausgaben zum Erkennen der Sprache des Eingabetexts.
Text in mehrere Sprachen übersetzen	Enthält eine Reihe von Eingaben, Aktionen und Ausgaben, um den Eingabetext in mehrere Sprachen zu übersetzen.

Spoke-Aktionen

Google Cloud Translator Service-Spoke bietet Aktionen zur Integration mit dem Übersetzungsservice Google. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Sprache erkennen	Erkennt die Sprache des Eingabetexts.
Text in eine Sprache übersetzen	Übersetzt den Eingabetext in eine einzelne Sprache.
Text in mehrere Sprachen übersetzen	Übersetzt den Eingabetext in mehrere Sprachen.

Anforderungen anGoogle- Accounts

Für Google Cloud Translator Service-Spoke müssen Sie Ihren Google Cloud-Account konfigurieren, um ein OAuth 2.0 JWT Bearer Grant-Token zu generieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den GoogleTranslation-Alias-Datensatz (sn_google_trans.GoogleTranslation), um Aktionen zu autorisieren. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Google Cloud Translator-Service-Spoke ein.

Richten Sie die Google Cloud Translator-Service-Spoke ein

Integrieren Sie Ihren Account GoogleServiceNow in die Instanz [].

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Erstellen Sie ein Servicekonto in Google Cloud, generieren Sie einen Servicekontoschlüssel vom Typ JSON, und laden Sie ihn herunter. Informationen zum Erstellen des Service-Account-Schlüssels finden Sie in der Google -Dokumentation.
- Aktivieren Sie den Cloud Translation-API-Service. Informationen zum Aktivieren eines Service finden Sie in der Google -Dokumentation.

Erstellen Sie ein Java KeyStore-Zertifikat

Verschlüsseln Sie die von Google abgerufenen Sicherheitszertifikate, indem Sie eine Java KeyStore-Datei (JKS) erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Laden Sie eine JSON-Datei mit dem Service-Account-Schlüssel aus Google herunter. Informationen zum Herunterladen der JSON-Datei finden Sie in der Google -Dokumentation. Es folgt eine Beispiel-JSON-Datei:


```
{
  "type": "service_account",
  "project_id": "primeval-nectar-242610",
  "private_key_id": "0c6c7b1511f1c236c1300c5933d528bbf45314e5",
  "private_key": "-----BEGIN PRIVATE
 KEY-----\nMIIEvQKBADANBgkqhkiG9w0BAQEFAASCBKcwggSjAgEAAoIBAQDg97zOxfOeny
u2\niXC8ArQHaAgOiy27sjG3jJXohUdHkawuX+nQLWZkIbZYlZX+cMjNfpUFpzeHRkPm\n5OQ
2bjHCgCTVFCbToKIH+VkMpS7LO+TFKW2TkWJHzWO2Xv30bT+2HkSb4tTZisMg\nV/sI6dGJ
aOko4yTIBwZc7vlr28nGJdw945+9NVkEPm/G8drYJRTlrImyfnnD0RGR\npyKctHAC3wZ/rCE
5b/VIHK5ZKspRT/qXVwZsH5pW7a8NDrB1z+YQIGGOjlfINxBE\nQCE5GhiUF+XscfGdq30culF
oILO9xAk/41yQb8ziDr4Ru5H1UF0ljp4t6fLw3k2o\noDsr+R
+XAgMBAAECggEAA03QIY9JsSowR6mEE+YsQ7GU8LW9kbSfw0zWxMf0UIpE\np5e0BOEt0E
modmuX/NkmMdJqmN8oUx3GkIULDvuWUn90SwbVPSVuS8SvOJ7SbZyv\nEvA1UkX/1gMftE
V34FecaG3QXyO5MYq2q+pu3uYkNCrsxbN0TlXAE6xU0G81auoL\nYII7pzVfcxDW5Of5VI5Au
Mc8+0rgadvOPu3JThjjauMvnDPKi5sbKDsDCfTqqDys\nHMny8+uhfCOr2JtTgpc4HUgqGKpA
LAUQvRZYmmlKqfBNgXo+dDBKJsd7pD9NnxQn\nM7l8wqQ0kS2kfcJsHNcV4ZUORabz1q1MF
lVdxxeijQKBgQD5r7J/MgN4LLekaimE\n3T27KTA12aikQl0LORQHLbHZRexVD41WoRrQySSzU
vQKXSiwZwRQLO/hptDRnUyh\n6WVQLwtSiNvltLu+8Ak2mb3F+NDEFb/R1FPdTR30G7wXE
eau1+cm8+8N63ehFAW4\n7IXTyDhtO5c3deXN7SDrRFjrnQKBgQDmqAdRkKPwau6q+zSGPx
qcFqlXS+ghpQkT\nUPxe45aZdRuFUOUCWA9BIbMnlVHZUDnQpiIbfBJ9Tcs2/vBwLt2QjziZPb
nIlmkp\nqIF4t5edar8Z6vn0lWmeupAmIFqKN7GoopUD+RIto68BfSKIPczfGLtu3PxLEmgj\nRY
zY5HUTwwKBgCZ05zssCtjBmm9aYpayNMXU7DX/FjhmeEo4Olt4sEHUwTfAs3Y6\nThUGRf7
QsgG+o3u4AjQPF8tblCIU5i6x8gbNmCLYLXHWVGxuMB0WxOHvFsh8yRSa\nbWhSbmCgvPG
Ysj0Px+x5+cHdGInYuaDn3RznY7l/SiUipYh4E2/pEQEJAoGAdu1G\nMMESNkD8ZD5324wn7T
kmATPLMaXFYydLqKVSHjeqg/eszKOY4e09UXiFJjZeSP2P\n8nnrkp4M3INgd4dCiGnANgsEg
q9C887FSvfmfazvca6dSIXNWqE4+Btf/4ot2RRT\nHyRKQiv2bR8XMgYjXxiCc+wPTank9eLDd
4V79D8CgYEA6EywngiI5bVO5ksW9gyp\n0u5eieKMNYndPq5lyw1POyN9nx/iYQ3m2FI7d2K7a
BpK0AXkLZQqv5tbqrF2fvdO\nbm4eLISLg8kdZ09OohAsRuZ6JG2aICw4vTWgQyRWLe4RxdoY
9gGKh8N844tUU7uN\nPCsWu/rdB8dT8wqerTFo81U=\n-----END PRIVATE KEY-----\n",
  "client_email":
 "service-now-google-trans-v3@primeval-nectar-242610.iam.gserviceaccount.com",
  "client_id": "113255944370425109391",
  "auth_uri": "https://accounts.google.com/o/oauth2/auth",
  "token_uri": "https://oauth2.googleapis.com/token",
  "auth_provider_x509_cert_url": "https://www.googleapis.com/oauth2/v1/certs",
  "client_x509_cert_url":
 "https://www.googleapis.com/robot/v1/metadata/x509/service-now-google-trans-v3%40pri
meval-nectar-242610.iam.gserviceaccount.com"
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Führen Sie in der JSON-Datei für den Wert von `private_key` den folgenden Vorgang aus.

   a. Entfernen Sie die Escape-Zeichen für die `\n` -Zeichen.

   Tipp:
   Um das Escape-Zeichen für Zeichen in einer JSON-Datei rückgängig zu machen, können Sie eine JSON-Zeichenfolge in ein JavaScript-Objekt analysieren.

   b. Speichern Sie den privaten Schlüssel in einer Datei mit der Erweiterung „.pem“.

2. Führen Sie in der JSON-Datei für den Wert `client_x509_cert_url` den folgenden Vorgang aus.

   a. Öffnen Sie den für `client_x509_cert_url`angegebenen Link.

   b. Deaktivieren Sie die `\n` -Zeichen für das Zertifikat, das der in der JSON-Datei erwähnten private_key_id zugeordnet ist.

   c. Speichern Sie den Zertifikatwert in einer Datei mit der Erweiterung „.pem“.

3. Verwenden Sie den Befehl openedsl, um eine PKCS 12-Datei mit dem kürzlich erstellten privaten Schlüssel und den Zertifikatdateien zu erstellen.

   ```
   openssl pkcs12 -export -in [path to certificate] -inkey [path to private key] -certfile [path to certificate ] -out testkeystore.p12
   ```

   Beispiel: Wenn Certificate.pem das Zertifikat und Privatekey.pem der private Schlüssel sind:

   ```
   openssl pkcs12 -export -in certificate.pem -inkey privatekey.pem -certfile certificate.pem -out testkeystore.p12
   ```

   Die PKCS 12-Datei testkeystore.p12 wird erstellt.

4. Geben Sie ein Exportpasswort oder Quellschlüsselspeicher-Passwort an.

   Hinweis:
   Sie sollten dieses Passwort angeben, wenn Sie einen JWT-Schlüssel für Google Cloud Translator Service-Spokeerstellen.

5. Verwenden Sie den Befehl keytool, um eine JKS-Datei aus der PKCS 12-Datei zu erstellen.

   ```
   keytool -importkeystore -srckeystore testkeystore.p12 -srcstoretype pkcs12 -destkeystore wso2carbon.jks -deststoretype JKS
   ```

   Hinweis:
   testKeyStore.p12 ist die PKCS 12-Datei und wso2karbon.jks ist die JKS-Datei.

6. Geben Sie ein Zielschlüsselspeicher-Passwort an.

   Hinweis:
   Sie sollten dieses Passwort angeben, wenn Sie ein JKS-Zertifikat an Google Cloud Translator Service-Spokeanhängen.

Hängen Sie ein Java KeyStore-Zertifikat an die Google Cloud Translation-Spokean

Aktivieren Sie die JWT-Client-Authentifizierung, indem Sie ein gültiges Java KeyStore-Zertifikat (JKS) an Google Cloud Translator Service-Spokeanhängen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Gültiges Java KeyStore-Zertifikat

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Zertifikate**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfelder „X.509-Zertifikat“.

Feld	Beschreibung
Name	Bezeichner des Zertifikats.
Benachrichtigung bei Ablauf	Benutzer, die benachrichtigt werden sollen, wenn das Zertifikat abläuft.
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Anzahl der Tage zum Senden einer Benachrichtigung, bevor das Zertifikat abläuft.
Aktiv	Option zum Aktivieren des -Zertifikats.
Typ	Typ des Zertifikats. Wählen Sie **Java Key Store aus**.
Läuft in Tagen ab	Anzahl der Tage, bis das Zertifikat abläuft.
Schlüsselspeicher-Passwort	Passwort für den Zugriff auf das Zertifikat. Verwenden Sie das Zielschlüsselspeicher-Passwort, das beim Erstellen des JKS-Zertifikats angegeben wurde. Weitere Informationen zu diesem Passwort finden Sie unter Erstellen Sie ein Java KeyStore-Zertifikat.
Kurzbeschreibung	Zusammenfassung des Zertifikats.

4. Klicken Sie auf das Symbol „Anhänge verwalten“ (Symbol „ “), und hängen Sie ein JKS-Zertifikat an.
5. Um das JKS-Zertifikat zu validieren, klicken Sie auf **Validate Stores/Certificates**(Speicher/Zertifikate validieren).
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen JWT-Signaturschlüssel für die Google Cloud Translator-Service-Spoke

Weisen Sie Ihrem Java KeyStore-Zertifikat einen JSON Web Token (JWT)-Signaturschlüssel zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Schlüssel**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularfelder „JWT-Schlüssel“.

Feld	Beschreibung
Name	Bezeichner des JWT-Signaturschlüssels.
Signatur-Schlüsselspeicher	Gültiges JKS-Zertifikat, für das Sie den Schlüssel zuweisen möchten.
Schlüssel-ID	Schlüssel-ID, um zu identifizieren, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden.
Signaturalgorithmus	Algorithmus zum Signieren mit dem Schlüssel.
Signaturschlüssel-Passwort	Passwort, das dem Schlüssel zugeordnet ist. Verwenden Sie das Exportpasswort oder das Quellschlüsselspeicher-Passwort, das beim Erstellen des JKS-Zertifikats angegeben wurde. Weitere Informationen zu diesem Passwort finden Sie unter Erstellen Sie ein Java KeyStore-Zertifikat.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Schlüssels.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen JWT-Provider für die Google Cloud Translation-Spoke

Fügen Sie Google Cloud Translator Service-Spokeeinen JSON-Web-Token-Provider (JWT) hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Anbieter**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfelder des JWT-Providers

Feld	Beschreibung
Name	Bezeichner des JWT-Anbieters.
Ablaufintervall (Sek.)	Anzahl der Sekunden, die die Lebensdauer des JWT-Anbieter-Tokens angeben. Geben Sie 3600an.
Signierkonfiguration	JWT-Signaturschlüssel.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Geben Sie in der zugehörigen Liste Standardansprüche die Werte für diese Ansprüche ein.

Anspruch

Anspruchsname	Anspruchswert
aud	https://www.googleapis.com/oauth2/v4/token
iss	`client_email` -Wert aus der JSON-Datei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Erstellen Sie in der zugehörigen Liste Custom Claims (Anwenderdefinierte Ansprüche) die **Bereichsforderung**, und geben Sie als Wert `https://www.googleapis.com/auth/cloud-translation`ein.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen für den GoogleTranslation-Alias

Autorisieren Sie Aktionen von Google Cloud Translator Service-Spoke, indem Sie die Google OAuth 2.0-Anmeldeinformationen konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**an.
2. Wählen Sie die Anmeldeinformationen für Google OAuth 2.0 aus.
3. Öffnen Sie den im Feld **OAuth-Entitätsprofil** angegebenen Datensatz.
4. Geben Sie im Feld JWT- **Provider** den JWT-Provider an, den Sie verwenden möchten.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
6. Um zu überprüfen, ob ein OAuth-Zugriffstoken für die Verbindung mit den Übersetzungsservices von Google generiert wird, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen der Google OAuth 2.0-Anmeldeinformationen.

Konfigurieren Sie die Verbindungsattribute für den GoogleTranslation-Alias

Stellen Sie eine Verbindung zum Übersetzungsservice von Google her, indem Sie die Google-Verbindung konfigurieren. Geben Sie Informationen an, die von HTTP(s)-Aktionen oder -Aktivitäten zum Herstellen einer Verbindung mit diesem Service verwendet werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: connection_admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Verbindungen**an.
2. Öffnen Sie für den -Datensatz für **Google**.
3. Füllen Sie die Felder in der zugehörigen Liste „Attribute“ des Formulars „HTTP(S)-Verbindung“ aus.

Formularfelder für HTTP(S)-Verbindung

Feld	Wert erforderlich
location	Standort des Kunden Wenn der Wert beim Erstellen eines Accounts in Google Cloud nicht angegeben wird, geben Sie `global`an.
project_id	Bezeichner eines Projekts. Geben Sie den Wert *`project_id`* aus der JSON-Datei an.
Version	API-Version, für die die zugehörigen Spokes erstellt wurden. Der Standardwert ist `v3beta1`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
	Da Google jetzt die v3-Version unterstützt, können Sie diesen Wert als v3überschreiben.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

Google Cloud Virtual Network-Spoke

Verwalten Sie Firewall, Netzwerk, Subnetz und IP-Adresse in Google Cloud Virtual Network über Ihre Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Cloud Virtual Network-Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designr - Dynamic Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Spoke von Google Persistent Disk (sn_gpdisk_spoke)
- Google Compute Engine-Spoke (sn_gcompute_spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Google Anforderungen an Cloud Virtual Network-Accounts

Für Google Cloud Virtual Network-Spoke ist eine anwenderdefinierte App erforderlich, die Sie in der Google Cloud Platform erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Aktionen

Google Cloud Virtual Network-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Google Cloud Virtual Network, wenn Ereignisse in ServiceNow auftreten. Damit die Spoke-Aktionen ausgeführt werden können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Projekt oder Ihre Organisation in Google Cloud Platform über die genannten Berechtigungen verfügt. Verfügbare Spoke-Aktionen sind:

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
Adressverwaltung	IP-Adresse für Region erstellen	Erstellt eine Adressressource im angegebenen Projekt unter Verwendung der in der Anforderung enthaltenen Daten.	berechnen.Adressen.Erstellen
	IP-Adresse löschen	Löscht die angegebene Adressressource.	berechnen.Adressen.Löschen
	IP-Adresse abrufen	Ruft Details der angegebenen Adressressource ab.	berechnen.Adressen.Abrufen
Firewall-Verwaltung	Firewall für Ausgang erstellen	Erstellt eine Firewall für die Ausgangsregel im angegebenen Projekt.	„compute.firewalls.create“
	Firewall für Eingang erstellen	Erstellt eine Firewall für eine Eingangsregel im angegebenen Projekt.	„compute.firewalls.create“
	Firewall löschen	Löscht die angegebene Firewall.	„compute.firewalls.delete“
	Firewall abrufen	Ruft die Details des angegebenen Firewall ab.	„compute.firewalls.get“
	Firewall für Ausgang aktualisieren	Aktualisiert eine Firewall für die Ausgangsregel im angegebenen Projekt.	„compute.firewalls.update“
	Firewall für Eingang aktualisieren	Aktualisiert eine Firewall für die Eingangsregel im angegebenen Projekt.	„compute.firewalls.update“
Metadatenabrufverwaltung	Adressen auflisten	Ruft eine Liste von Adressen ab, die in der angegebenen Region enthalten sind.	„compute.addresses.list“
	Firewalls auflisten	Ruft eine Liste der Firewalls ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	„compute.firewalls.list“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
	Netzwerke auflisten	Ruft eine Liste der Netzwerke ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	„compute.networks.list“
	Subnetze auflisten	Ruft eine Liste der Subnetze ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	„compute.subnetworks.list“
Netzwerkverwaltung	Netzwerk erstellen	Erstellt ein Netzwerk im angegebenen Projekt.	„compute.networks.create“
	Netzwerk löschen	Löscht das angegebene Netzwerk.	„compute.networks.delete“
	Netzwerk abrufen	Ruft die Details des angegebenen Netzwerks ab.	„compute.networks.get“
Subnetzverwaltung	Subnetzwerk erstellen	Erstellt ein Subnetzwerk im angegebenen Projekt.	„compute.subnetworks.create“
	Löschen Sie das Subnetzwerk	Löscht das angegebene Subnetzwerk.	„compute.subnetworks.delete“
	IP-CIDR-Bereich erweitern	Erweitert den IP-CIDR-Bereich des Subnetzes auf einen angegebenen Wert.	„compute.subnetworks.expandIpCidrRange“
	IAM-Richtlinie abrufen	Ruft Details der Zugriffssteuerungsrichtlinie für eine Ressource ab.	„compute.subnetworks.getIamPolicy“
	Subnetzwerk abrufen	Ruft Details des angegebenen Subnetzwerks ab.	„compute.subnetworks.get“
	IAM-Richtlinie festlegen	Legt die Zugriffssteuerungsrichtlinie für eine angegebene Ressource fest.	„compute.subnetworks.setIamPolicy“

Weitere Informationen zu den erforderlichen Berechtigungen finden Sie unter Referenz zu IAM-Berechtigungen .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein Google Cloud Virtual Network-Spoke.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die ein Google Cloud Virtual Network-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Google Cloud Virtual Network-Spoke, indem Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Google Compute Engine-Spokeaktivieren und einrichten.
- Aktivieren Sie die Google Cloud Virtual Network-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für Google Compute Engine-Spoke, z. B. Google Compute Cred.
3. **Wählen**Sie für den Anmeldeinformationsalias den Datensatz „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ von Google Cloud Virtual Network-Spokeaus.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken **Sie auf OAuth-Token abrufen**.

Google Cloud-VPC-Zugriffs- Spoke

Verwalten Sie den Connector und Vorgänge im Account Google Cloud-VPC-Zugriffs-ServiceNow über die Instanz [].

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die aktuelle Version Google Cloud VPC Access-Spoke ist 1.0.1.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Google Cloud-VPC-Zugriffs- API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Google Cloud-VPC-Zugriffs- Spoke-Anforderungen

Die Google Cloud-VPC-Zugriffs- -Spoke erfordert eine anwenderdefinierte App, die Sie in Google Cloud Platformerstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Google Identity and Access-Spoke
- Google Cloud Virtual Network-Spoke
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Google Cloud-VPC-Zugriffs- -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Google Cloud-VPC-Zugriffs- -Aufgaben, wenn in Now PlatformEreignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Connector-Management	Connector erstellen	Erstellt einen Connector im angegebenen Projekt.
	Connector löschen	Löscht den angegebenen VPC-Zugriffs -Connector.
	Konnektor abrufen	Ruft den angegebenen Connector VPC-Zugriffs ab.
	Connectors suchen	Ruft die Liste der VPC-Zugriffs Connectors ab, die am angegebenen Standort verfügbar sind.
Standortmanagement	Standorte suchen	Ruft die Liste der Orte ab, die im angegebenen Projekt verfügbar sind.
Betriebsmanagement	Vorgang abrufen	Ruft Details zum angegebenen Vorgang ab.
	Vorgänge suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Vorgänge mit am angegebenen Speicherort ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Google Cloud-VPC-Zugriffs- -Spoke ein.

Richten Sie die Google Cloud-VPC-Zugriffs- -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz Google Cloud-VPC-Zugriffs-ServiceNow und den Account [], indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowGoogle Cloud Platform zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke Google Cloud-VPC-Zugriffs-.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Cloud-VPC-Zugriffs- .

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Google Cloud-VPC-Zugriffs- -Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

- Führen Sie diese Schritte in der Google Cloud Platform aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von benutzerdefinierten Anwendungen finden Sie in der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform .
- Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung, und öffnen Sie sie.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein Projekt mit den Anmeldeinformationen Ihres Administrators.
   c. Öffnen Sie das Projekt.
2. Geben Sie den von OAuth autorisierten Domänennamen an.
   a. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne `service-now.com` an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Erstellen Sie die Anmeldeinformationen.
   a. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus.
   b. Wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Wählen Sie den Anwendungstyp „ **OAuth-Client-ID**“ aus.
5. Geben Sie den folgenden **autorisierten Umleitungs-URI**ein: `https://` <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do, und klicken Sie auf **Erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Kopieren Sie Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie verwenden können, wenn Sie Google Cloud-VPC-Zugriffs- als OAuth-Anbieter registrieren.

> **Tipp:**
> Sie können jederzeit auf die Client-ID und das Geheimnis in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den Namen der OAuth 2.0-Client-ID auswählen.

Registrieren Sie Google Cloud-VPC-Zugriffs- als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der Anwendung Google Cloud-VPC-Zugriffs- generiert wurden, um Google Cloud-VPC-Zugriffs- als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz, **Google Cloud VPC Access**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Google Cloud VPC Access-Anwendung.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Anwendung „Google Cloud VPC Access“.
OAuth-API-Skript	**OAuthGoogleVPCAccessUtils** ist standardmäßig ausgewählt.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt: `https://accounts.google.com/o/oauth2/auth`.
Token-URL	Der OAuth-Servertoken-Endpunkt: `https://oauth2.googleapis.com/token`.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: `https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do` Wenn dieses Feld leer gelassen wird, generiert die Instanz die URL automatisch.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Google Cloud-VPC-Zugriffs- .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Anwendung Google Cloud-VPC-Zugriffs-. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Google Cloud-VPC-Zugriffs- -Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

- Registrieren Sie Google Cloud-VPC-Zugriffs- als OAuth-Anbieter
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **GoogleCloudVPCAccess**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Google Cloud VPC Zugriffs-Anmeldeinformationen.
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **Google Cloud VPC Access default_profile aus**.
Anmeldeinformationsalias	Alias für Anmeldeinformationen, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardalias-Datensatz **sn_gcp_vpca_spoke.GoogleCloudVPCAccess** ist ausgewählt.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Google Compute Engine-Spoke

Starten und verwalten Sie virtuelle Computer in der Compute Engine-Spoke [Google über Ihre Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Google Compute Engine-Spoke v1.0.5 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Spoke von Google Persistent Disk (sn_gpdisk_spoke)
- Google Cloud Virtual Network-Spoke (sn_gcp_vpc_spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Google Account-Anforderungen für Compute Engine-Spoke

Google Compute Engine-Spoke erfordert eine anwenderdefinierte App, die Sie in der Google Cloud Platform erstellen.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Aktionen

Google Compute Engine-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Google Compute Engine, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Damit die Spoke-Aktionen ausgeführt werden können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Projekt oder Ihre Organisation in Google Cloud Platform über die genannten Berechtigungen verfügt. Verfügbare Spoke-Aktionen sind:

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
Instanzvorlagenverwaltung	Instanzvorlage erstellen	Erstellt eine Instanzvorlage.	„compute.instanceTemplates.create“
	Instanzvorlage aus Instanz erstellen	Erstellt eine Instanzvorlage anhand der Instanz.	„compute.instanceTemplates.create“
	Instanzenvorlagen löschen	Löscht die angegebene Instanzvorlage.	„compute.instanceTemplates.delete“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
	Instanzvorlage abrufen	Ruft Details der angegebenen Instanzvorlage ab.	„compute.instanceTemplates.get“
Verwaltung der Rechnertypen	Rechnertyp nach Zone abrufen	Ruft Details des angegebenen Rechnertyps nach Zone ab.	berechnen.maschineTypen.abrufen
Metadatenabrufverwaltung	Instanzenvorlagen auflisten	Ruft eine Liste von Instanzvorlagen ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	„compute.instanceTemplates.list“
	Rechnertypen nach Zone auflisten	Ruft eine Liste der Rechnertypen ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	„compute.computerTypes.list“
	Regionen auflisten	Ruft eine Liste der Regionen ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	compute.regions.list
	VM-Instanzen nach Zone auflisten	Ruft eine Liste der VM-Instanzen ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	compute.instances.list
	Zonen auflisten	Ruft eine Liste der Zonen ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	„compute.zones.list“
Regionsverwaltung	Region abrufen	Ruft die angegebene Regionsressource ab.	„compute.regions.get“
VM-Instanzverwaltung	Datenträger anhängen	Verbindet eine vorhandene Datenträgerressource mit einer Instanz.	„compute.instances.attachDisk“
	Instanz erstellen	Erstellt eine Instanzressource im angegebenen Projekt.	berechnen.Instanzen.Erstellen
	Instanz löschen	Löscht die angegebene Instanz.	compute.instances.delete
	Datenträger trennen	Trennt einen Datenträger von einer Instanz.	„compute.instances.detachDisk“
	IAM-Richtlinie abrufen	Ruft die Zugriffssteuerungsrichtlinie für eine Ressource ab.	compute.instances.getIamPolicy
	Instanz nach Zone abrufen	Ruft die angegebene Instanz nach Zone ab.	compute.instances.get
	Instanz zurücksetzen	Setzt die Instanz zurück.	„compute.instances.reset“
	IAM-Richtlinie festlegen	Legt die Zugriffssteuerungsrichtlinie	„compute.instances.setIamPolicy“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
		für eine angegebene Ressource fest.	
	Bezeichnungen für Instanz festlegen	Legt Bezeichnungen für eine Instanz fest.	„compute.instances.setLabels“
	Tags für Instanz festlegen	Legt Tags für die angegebene Instanz fest.	„compute.instances.setTags“
	Instanz starten	Startet eine Instanz.	compute.instances.start
	Instanz stoppen	Stoppt eine Instanz.	compute.instances.stop
Zonenverwaltung	Zone abrufen	Ruft Informationen zur angegebenen Zone ab.	berechnen.zonen.abrufen

Weitere Informationen zu den erforderlichen Berechtigungen finden Sie unter Referenz zu IAM-Berechtigungen .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein Google Compute Engine-Spoke.

Richten Sie die ein Google Compute Engine-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Google Compute Engine-Spoke, indem Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Compute Engine-Spoke.
- Greifen Sie auf die Google Cloud Platform zu.
- Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis:
Dieses Verfahren beschreibt Schritte zum Konfigurieren der anwenderdefinierten App mit OAuth. Sie können die anwenderdefinierte App auch mit dem Service-Account konfigurieren, der JWT-Token zugeordnet ist. Weitere Informationen zum Einrichten der Spoke mit JWT-Token finden Sie unter Authentifizierungsmethode auswählen – Servicekonten und OAuth-Provider mit JWT-Bearer-Gewährungstyp einrichten .

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Compute Engine .

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Google Cloud Platform-Konto, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit Google Compute Engine-Spokezu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in der Google Cloud Platform aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von benutzerdefinierten Anwendungen finden Sie in der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform .

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung, und öffnen Sie sie.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein Projekt mit den Anmeldeinformationen Ihres Administrators.
   c. Öffnen Sie das Projekt.
2. Geben Sie den von OAuth autorisierten Domänennamen an.
   a. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne service-now.com an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Erstellen Sie die Anmeldeinformationen.
   a. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus.
   b. Wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.
5. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do, und klicken Sie auf **Erstellen**.
6. Kopieren Sie Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie verwenden können, wenn Sie Registrieren Sie Google Compute Engine als OAuth-Anbieterausführen .

Tipp:
Sie können jederzeit auf die Client-ID und das Geheimnis in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den Namen der OAuth 2.0-Client-ID auswählen.

Registrieren Sie Google Compute Engine als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Accounts Google Compute Engine generiert wurden, um die Anwendung Google Compute Engine als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in ServiceNow zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für **Google Compute Engine**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular „Anwendungsregistrierungen“ aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes, z. B. Google Compute Engine.
Client-ID	Client-ID der Anwendung Google Compute Engine, die Sie in G Suite erstellt haben.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen der Anwendung in G Suite generiert haben.
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort. Wählen Sie OAuthGoogleComputeUtil
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie https://accounts.google.com/o/oauth2/v2/auth ein.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https://oauth2.googleapis.com/token ein.
Umleitungs-URL	URL der Instanz ServiceNow in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Google Compute Engine-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz, um die anwenderdefinierte OAuth-Anwendung Google Compute Engine zu verbinden, die Sie während der -Kontokonfiguration erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Google Compute Engine-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

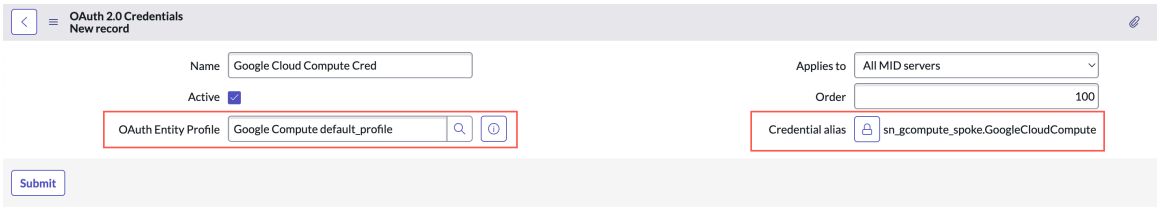
1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **GoogleCloudCompute**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Google Cloud Compute-Anmeldeinformationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das standardmäßige OAuth-Entitätsprofil **Google Compute default_profile aus**.
Anmeldeinformationsalias	Alias für Anmeldeinformationen, der diesem Datensatz zugeordnet ist. Der Standardaliasdatensatz **sn_gcompute_spoke.GoogleCloudCompute** ist ausgewählt.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Google Directory-Spoke

Verwalten Sie Gruppen, Mitglieder und Benutzer in Google Directory von Ihrer Instanz ServiceNow] aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Hinweis:

- In dieser Version wird der Aliastyp in **Verbindung und Anmeldeinformationen**geändert. Der Aliastyp unterstützt mehrere Verbindungen.
- Wenn Sie ein Upgrade auf die Google Directory-Spoke v1.1.2 durchführen, müssen Sie den Aliasdatensatz neu konfigurieren.

Spoke-Version

Die Google Directory-Spoke v1.5.1 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Google Account-Anforderungen für Verzeichnis

Google Directory-Spoke erfordert eine anwenderdefinierte App, die Sie in der Google Developers Console erstellen.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Unterabläufe

Die Google Directory -Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Diese Webhook-Subflows führen bestimmte Aufgaben aus, wenn Webhooks Änderungen an der Benutzerressource im Verzeichnis Google ausführen. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Webhook-Subflow des Verzeichnisanwenders vom Typ „ Google erstellen	Wenn Sie die Details eines Anwenders in Google Directory aktualisieren, benachrichtigt ein Webhook Ihre Instanz ServiceNow. Wenn Sie nun den Subflow Webhook zum Erstellen eines Verzeichnisanwenders ausführen, werden ein Abonnement und ein Eintrag in der Tabelle „Webhook-Registrierungen des Google-Verzeichnisses“ erstellt. **Hinweis:** Um den Subflow auszuführen, müssen Sie die Webhook-URL angeben, die ServiceNow für eingehende Webhooks im Fenster Test-Subflow verfügbar macht. Das Format der Webhook-URL isthttps://.<instance-name> .service-now.com/api/sn_googledir_spoke/google_directory_webhook_callbacks/wh_entry
Verarbeiten Sie den Subflow „ Google Verzeichnisanwender-Webhook	Verarbeitet Webhooks im Verzeichnis Google, wenn Anwenderdetails im Verzeichnis Google aktualisiert werden. Google Directory stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Google Directory-Webhook- Flows zu demonstrieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Google Directory-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Google Directory, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Gruppenverwaltung	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe.
	Gruppe löschen	Löscht eine Gruppe.
	Gruppendetails nach Gruppen-E-Mail oder -ID suchen	Ruft Details der angegebenen Gruppen basierend auf der Gruppen-E-Mail oder ID ab.
	Stream mit allen Gruppen suchen	Ruft die Details aller Gruppen ab.
	Stream mit Gruppen anhand von Filterkriterien suchen	Ruft Details der angegebenen Gruppen basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Gruppendetails aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Gruppe.
Mitgliederverwaltung	Mitglied zu einer Gruppe hinzufügen	Fügt der angegebenen Gruppe ein Mitglied hinzu.
	Mitgliedschaft einer Gruppe überprüfen	Überprüft, ob der angegebene Anwender ein Mitglied der Gruppen-E-Mail-Adresse oder ID ist.
	Mitgliedsdetails in Gruppe suchen	Ruft die Details des erforderlichen Mitglieds in der angegebenen Gruppe ab.
	Mitglieder einer Gruppe nach Gruppen-E-Mail oder ID suchen	Ruft die Details aller Mitglieder in der angegebenen Gruppe ab.
	Mitglied aus Gruppe entfernen	Entfernt das angegebene Mitglied aus einer Gruppe.
	Mitglied aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Mitglieds in einer Gruppe.
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender.
	Anwender löschen	Löscht den angegebenen Anwender.
	Zufälliges Passwort generieren	Generiert ein zufälliges Passwort mit der angegebenen Länge.
	Dem Anwender Administratorrechte gewähren	Gewährt dem angegebenen Anwender Administratorrechte.
	Stream aller Anwender nach Kunden-ID suchen	Ruft eine paginierte Liste aller Anwender in einer Domäne ab, einschließlich der gelöschten Anwender, wenn *showDeleted* auf „ true“ festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anwenderdetails nach Anwender-E-Mail oder ID suchen	Ruft Details des angegebenen Anwenders ab.
	Stream mit Anwendern anhand von Filterkriterien suchen	Sucht nach Anwendern, die den Filterkriterien entsprechen Diese Aktion akzeptiert den Abfrageparameter, bei dem es sich um eine Suchabfrage handelt, die eine oder mehrere Suchklauseln kombiniert.
	Anwender erneut aktivieren	Reaktiviert den angegebenen Anwender. **Hinweis:** Seien Sie bei der Verwendung dieser Aktion vorsichtig, da sie sich auf den Account des anderen Anwenders auswirken kann.
	Anwenderpasswort zurücksetzen	Setzt das Passwort des Anwenders zurück. **Hinweis:** Seien Sie bei der Verwendung dieser Aktion vorsichtig, da sie sich auf den Account des anderen Anwenders auswirken kann. Standardmäßig ist die Option „ **Passwortänderung** erzwingen“ aktiviert, und der Benutzer muss bei der ersten Anmeldung das Passwort ändern.
	Administrator von Anwender widerrufen	Widerruft die Administratorrechte des angegebenen Anwenders.
	Anwender sperren	Hält den angegebenen Anwender an. **Hinweis:** Seien Sie bei der Verwendung dieser Aktion vorsichtig, da sie sich auf den Account des anderen Anwenders auswirken kann.
	Anwenderdetails aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Anwender.
Webhook-Verwaltung	Abonnementkanal erstellen	Erstellt einen Abonnementkanal, der nach Änderungen in der Anwenderliste sucht.
	Abonnementkanal beenden	Stoppt die Beobachtung von Ressourcen über den angegebenen Kanal vor Ablauf des Abonnements.
Schemaverwaltung	Schema nach ID suchen	Ruft Details des angegebenen Schemas ab.
	Schemas suchen	Ruft Details aller Schemas für einen Kunden ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein Google Directory-Spoke.

Richten Sie die ein Google Directory-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Google Directory-Spoke, indem Sie G Suite-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Directory-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin.

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Directory .

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Google G Suit-Konto, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Google Directory -Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Google Directory Integrationsanforderungen:

- Eine Domäne und eine mit der Domäne verknüpfte E-Mail-Adresse. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com. Beachten Sie, dass Sie in G Suite nur eine E-Mail-Adresse pro Domäne registrieren können.
- Eine Google G Suite oder Anmeldung, die mit der Domäne erstellt wurde.

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in der Google Developers Console aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von anwenderdefinierten Anwendungen finden Sie in der G Suite-Produktdokumentation.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung, und öffnen Sie sie.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein Projekt mit den Anmeldeinformationen Ihres G Suite-Administrators.
   c. Öffnen Sie das Projekt.
2. Geben Sie den von OAuth autorisierten Domänennamen an.
   a. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne `service-now.com` an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Erstellen Sie die Anmeldeinformationen.
   a. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus.
   b. Wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: `https://` <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do, und klicken Sie auf **Erstellen**.
   Im OAuth-Client-Fenster werden Ihre Client-ID und der geheime Clientschlüssel angezeigt.
6. Kopieren Sie diese beiden Werte in eine Textdatei, damit Sie sie verwenden können, wenn Sie die Google Directory-Verbindung in der ServiceNow-Instanz hinzufügen.

Tipp:
Sie können jederzeit auf die Client-ID und das Geheimnis in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den Namen der OAuth 2.0-Client-ID auswählen.

Fügen Sie die Verbindung ServiceNowGoogle Directory in der Instanz [] hinzu

Fügen Sie die Verbindung Google Directory in [] hinzu, um die Spoke Google DirectoryWorkflow-Studio zu konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Aktivieren Sie die **Option Ausgehende** Verbindungen.
4. Suchen Sie den **Google Directory** -Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   - Klicken Sie auf **Details**anzeigen, um den standardmäßigen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der zusammen mit der Google Directory-Spoke bereitgestellt wird.
   - Um mehr als einen Google Directory-Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.

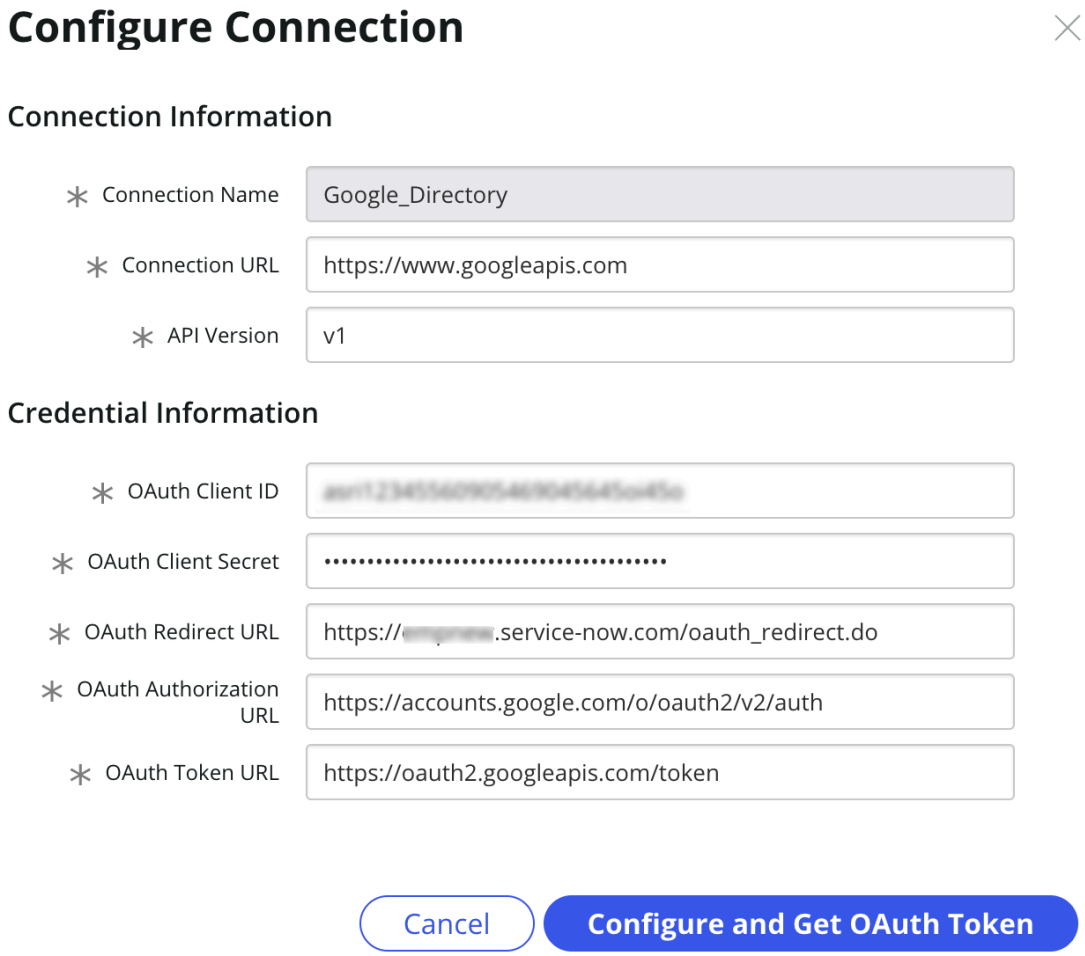
   Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindung konfigurieren“.

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit Google Directory. Geben Sie `https://googleapis.com` ein.
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `Google Directory-Anmeldeinformationen`
OAuth-Name	Name zur Identifizierung des OAuth-Datensatzes. Beispiel: `Google_Directory OAuth`.
OAuth-Client-ID	Client-ID Ihrer Google -App.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer App Google.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Umleitungs-URL	Umleitungs-URL, die in der App Google bereitgestellt wird. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt.
OAuth-Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie https://accounts.google.com/o/oauth2/v2/auth ein.
OAuth-Token-URL	Token-URL Geben Sie https://oauth2.googleapis.com/token ein .



6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).
7. Klicken Sie im Popup-Fenster auf **Zulassen**.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Spoke Google Directory generiert.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die Google Directory-Spoke ein

Erstellen Sie eine Webhook-Weiterleitungsrichtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Standardweiterleitungsrichtlinie im Modul „WebHook-Weiterleitungsrichtlinien für Google-Verzeichnis“ löst den Subflow „Webhook für Google-Verzeichnisanwender verarbeiten“ aus und benachrichtigt die ServiceNow-App, wenn bestimmte Ereignisse in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Google Directory auftreten. Um andere Felder in Ihrem anwenderdefinierten Subflow zu verwenden und die Bedingungen in der Weiterleitungsrichtlinie anzupassen, gehen Sie wie folgt vor.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie Subflows aus.
3. Geben Sie im Namensfeld Webhook-Subflow für Google-Verzeichnisanwender verarbeiten ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie den Subflow aus.
5. Wählen Sie auf der Seite „Webhook-Subflow des Google Directory-Anwenders verarbeiten“ das Symbol für das Menü „).
6. Wählen **Sie Subflow kopieren aus**.
7. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
8. Geben Sie im Filterfeld Google Directory Webhook Routing Policies(Richtlinien für die Webhook-Weiterleitung in Google Directory) ein.
9. Wählen Sie **Neu**.
10. Füllen Sie das Formular aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eine eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Weiterleitungsrichtlinie.
Anwendung	Die Anwendung ist auf Global festgelegt.
Bestellung	Die Reihenfolge, in der die Anforderung verarbeitet wird.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob die Antwort die Standardantwort ist.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt werden müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in Google Directory auftreten.

11. Wählen Sie **Absenden**.

Google Docs-Spoke

Verwalten Sie Dokumente in Google Docs über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Google Docs-Spoke v 1.1.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Google Docs v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Google Cloud-Konto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Google Docs- Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Google Docs- Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Dokumentenmanagement	Dokument erstellen	Erstellt ein Dokument in Google Docs.
	Fußzeile erstellen	Erstellt eine Fußzeile im angegebenen Dokument.
	Header erstellen	Erstellt einen Header im angegebenen Dokument.
	Dokumentdetails abrufen	Ruft die Struktur des angegebenen Dokuments als JSON-Objekt ab.
	Text in Dokument suchen	Sucht nach dem erforderlichen Dokument basierend auf dem Suchtext oder Inhalt.
	Dokument aktualisieren	Aktualisiert den Inhalt eines Dokuments mit dem angegebenen HTML-Inhalt.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie Google Docsein.

Richten Sie Google Docsein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Google Docs, indem Sie in G Suite-Anmeldeinformationen eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Docs- Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Google Docs-Anwendung

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem G Suite-Konto, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Google Docs-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

- Eine Google G Suite oder Anmeldung, die mit der Domäne erstellt wurde
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in Ihrem Google G Suite-Konto aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von anwenderdefinierten Anwendungen finden Sie in der G Suite-Produktdokumentation.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein Projekt mit den Anmeldeinformationen Ihres G Suite-Administrators.
   c. Öffnen Sie das Projekt.
2. Legen Sie die autorisierte Domäne fest.
   a. Wählen Sie im Menü **APIs und Services** die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne `service-now.com` an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Suchen Sie nach der Google Docs-API, und aktivieren Sie sie.
4. Erstellen Sie die OAusyth-Client-ID.
   a. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus.
   b. Wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.
5. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.
6. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: `https://` <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do, und klicken Sie auf **Erstellen**.
   Dieser Umleitungs-URI muss mit der **Umleitungs-URL** übereinstimmen, die Sie beim Konfigurieren einer Verbindung für die Google Docs-Spoke angegeben haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Im OAuth-Client-Fenster werden Ihre Client-ID und der geheime Clientschlüssel angezeigt.

   Kopieren Sie diese beiden Werte in eine Textdatei, damit Sie sie beim Konfigurieren einer Verbindung für die Google Docs-Spoke verwenden können.

   Tipp:

   Sie können jederzeit auf die Client-ID und das Geheimnis in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den Namen der OAuth 2.0-Client-ID auswählen.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Google Docs-Spoke

Fügen Sie eine Google Docs-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow Anforderungen in der Google Docs-Spoke zu authentifizieren.

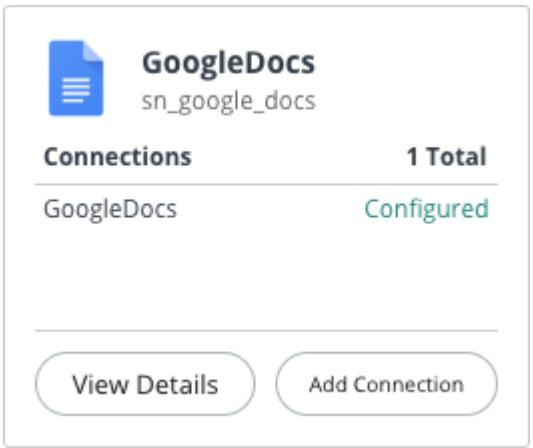
Vorbereitungen

- Konfigurieren Sie die Google Docs-Anwendung
- Erforderliche Rolle: admin

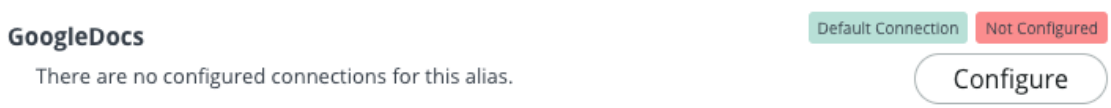
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Google Docs-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

   Hinweis:
   Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.



4. Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**.
   Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.



5. Füllen Sie die Felder im Formular „ **Verbindung** “ aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: Google Docs-Verbindung.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL für die Spoke. Geben Sie https://www.googleapis.com/ ein.
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des OAuth-Entitätsdatensatzes. Beispiel: Google Docs-Entität.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die beim Erstellen der Anwendung in G Suite generiert wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der beim Erstellen der Anwendung in G Suite generiert wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	Umleitungs-URL Ihrer Instanz ServiceNow in diesem Format: https:// <instance_name> .service-now.com/oauth_redirect.do

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse

Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und kann verwendet werden.

Google Drive Spoke

Verwenden Sie Google Drive anstelle von Anhängen in ServiceNow als Dateispeicher. Fügt Ihrer ServiceNow-Instanz Google Drive-Speicher hinzu und ermöglicht Benutzern das Referenzieren von Google Drive-Dateien in ServiceNow-Datensätzen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Drive-Spoke v2.0.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

API-Version v3.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Aktionen

Google Drive-Spoke stellt Aktionen zum Ausführen von Google Drive -Aufgaben bereit, wenn in ServiceNowEreignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datei- und Orderverwaltung	Anhang auf Laufwerk kopieren	Kopiert einen ServiceNow -Anhang in einen Google Drive -Ordner. Er wird entweder auf das Stammlaufwerk des aktuellen Accounts oder in den angegebenen Ordner kopiert. Um den Dateinamen während der Kopie zu ändern, verwenden Sie den optionalen Dateinamen.
	Dok-Datei in Anhang kopieren	Kopiert eine Datei Google Drive und hängt sie an einen Datensatz ServiceNow an.
	Datei kopieren	Erstellt eine Kopie einer Datei Google Drive und wendet alle Metadaten-Updates an, z. B. eine Änderung des Dateinamens, der Dateibeschreibung, des Speicherorts des übergeordneten Ordners, wenn die Datei mit einem Stern versehen oder von Anwendern mit Autorenberechtigungen freigegeben wird.
	Laufwerksdatei in Anhang kopieren	Kopiert eine Laufwerksdatei in einen ServiceNow -Anhang. Wenn ein Datensatz ServiceNow als Eingabe angegeben wird, muss der Datensatz angehängt werden.
	Dateiüberarbeitung als Anhang kopieren	Kopiert die Überarbeitungs-ID einer Datei-ID in einen beliebigen Datensatz in der Instanz ServiceNow.
	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner Google Drive, der in anderen Ordnern geschachtelt werden kann.
	Laufwerksdatei oder -ordner löschen	Löscht eine Laufwerksdatei oder einen Ordner im Besitz des Anwenders mit Account Google Drive, ohne sie/ihn in den Papierkorb zu verschieben. Zum Löschen von Ordnern muss der Anwender der Besitzer des Ordners und seines Inhalts sein
	Dateiüberarbeitung löschen	Löscht eine Überarbeitung einer Datei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Dateien und Ordnern suchen	Ruft die Liste mit Dateien und Ordnern ab.
	Dateiüberarbeitungs-Stream suchen	Ruft die Liste aller Überarbeitungen einer Datei ab.
	Datei suchen	Ruft die Metadateninformationen aus einer Datei-ID ab.
	Stream mit Dateien suchen	Ruft eine Liste mit Google Drive-Dateien basierend auf den angegebenen Suchparametern ab.
	Stream mit Ordnern suchen	Ruft eine Liste mit Google Drive-Ordnern basierend auf den angegebenen Suchparametern ab.
	Anhang an Laufwerk aktualisieren	Aktualisiert den Inhalt einer Datei, behält jedoch die vorherigen Versionen und Metadaten bei. Diese Aktion aktualisiert nur den Inhalt der Datei Google Drive. Metadaten werden nicht aktualisiert.
	Aktualisiert Datei- oder Ordnermetadaten	Aktualisiert die Metadaten in einer Datei oder einem Ordner. Dies kann eine Änderung des Dateinamens, eine Änderung der Dateibeschreibung, eine Verschiebung in einen neuen übergeordneten Ordner, eine Änderung des Sternstatus oder eine Änderung der Freigabeberechtigungen sein.
Berechtigungsverwaltung	Datei- oder Ordnerberechtigung erstellen	Fügt einem bestimmten Anwender, einer Gruppe, einer Domäne oder jedem eine Berechtigung für eine Datei oder einen Ordner hinzu. Wenn Anwender oder Gruppe ausgewählt ist, ist die E-Mail-Adresse für diese Anwender und Gruppen erforderlich. Wenn Domäne ausgewählt wird, ist der Domänenname erforderlich. Wenn Jeder ausgewählt ist, verfügt jeder über Berechtigungen für die Datei oder den Ordner.
	Datei- oder Ordnerberechtigung löschen	Entfernt eine Berechtigung für einen bestimmten Anwender, eine Gruppe, eine Domäne oder jeden für eine Datei oder einen Ordner.
	Stream mit Berechtigungen suchen	Ruft die Liste der Berechtigungen für Dateien oder freigegebene Laufwerke ab.
	Besitz aller Anwenderdaten übertragen	Überträgt den Besitz von Daten von einem Benutzer zu einem anderen innerhalb einer Domäne. Alle vorherigen Berechtigungen des alten Besitzers werden entfernt, und für den neuen Anwender werden neue Besitzerberechtigungen erstellt.
	Aktualisieren Sie die Datei- oder Ordnerberechtigung	Aktualisiert eine bestimmte Berechtigung, indem die Rolle aktualisiert wird.

Anforderungen an den Google Drive Online-Account

Für Google Drive-Spoke ist eine anwenderdefinierte App erforderlich, die Sie in Google Drive Enterprise oder Google G Suite erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Google Drive -Spoke ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Google Drive zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Google Drive -Spoke ein

Integrieren Sie eine ServiceNow -Instanz und Google Drive-Spoke, indem Sie Google Drive -Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Drive-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Drive .

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Konto Google Drive aus, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Konto Google Drive-Spoke] zu aktivieren.

Vorbereitungen

Google Drive Integrationsanforderungen:

- Eine Domäne und eine mit der Domäne verknüpfte E-Mail-Adresse. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com. Beachten Sie, dass Sie in GSuite oder Google Drive nur eine E-Mail-Adresse pro Domäne registrieren können.
- Eine Google G Suite- oder Google Drive -Anmeldung, die mit der Domäne erstellt wurde.
- Ein Konto Google Drive

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in Ihrem Google G Suite-Konto oder Google Drive -Konto aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von anwenderdefinierten Anwendungen finden Sie in der G Suite-Produktdokumentation.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit Ihren Domänen-E-Mail-Anmeldeinformationen beim G Suite-Portal https://gsuite.google.com/ an.
2. Geben Sie Ihren Geschäftsnamen, die Anzahl der Mitarbeiter und Ihr Land ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie den Namen des Administratorkontakts, die E-Mail-Adresse und die geschäftliche Telefonnummer ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie die Domäne ein, die dieser Spoke zugeordnet ist.
5. Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort für Ihre Domäne an.
6. Fügen Sie dem G Suite-Account Anwender hinzu.
7. Verifizieren Sie Ihre Domäne und E-Mail-Adresse.
   Anwender müssen ihre eigenen Anmeldungen erstellen, indem sie zur Google-Dokumentation navigieren.
8. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein Projekt mit den Anmeldeinformationen Ihres G Suite-Administrators.
9. Suchen Sie nach der API Google Drive, und aktivieren Sie sie.
10. Erstellen Sie eine Anwendung für Anmeldeinformationen, und speichern Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel.
    Der geheime Clientschlüssel wird nur für kurze Zeit im Nur-Text-Format angezeigt. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie verwenden können, wenn Sie Konfigurieren Sie die Google Drive -Verbindungausführen .

Konfigurieren Sie die Google Drive -Verbindung

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Accounts Google Drive generiert wurden, um die Anwendung Google Drive als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

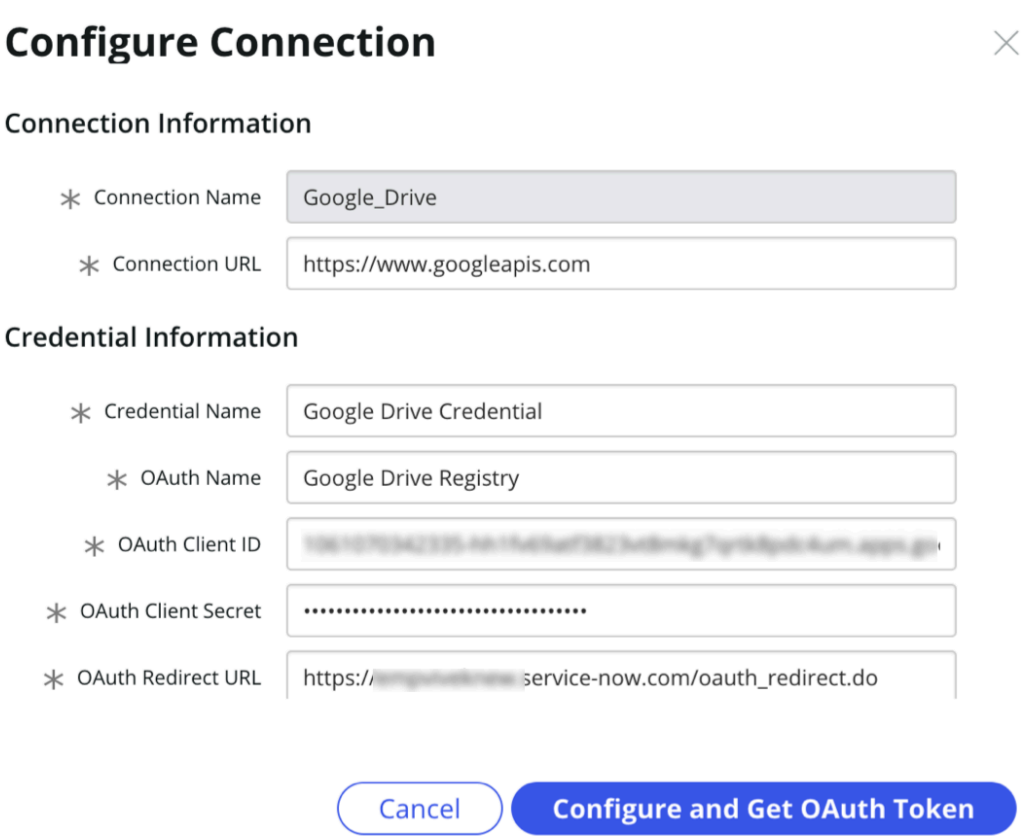
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Aktivieren Sie die **Option Ausgehende** Verbindungen.
4. Suchen Sie den **Google Drive** -Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   - Klicken Sie auf **Details**anzeigen , um den standardmäßigen Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der zusammen mit der Spoke Google Drive bereitgestellt wird.
   - Um mehr als einen Spoke-Verbindungsdatensatz für Google Drive zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.

   Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Geben Sie die URL https://www.googleapis.com/ ein.
Anmeldedaten	
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Name	Name zur Identifizierung des Anwendungsregistrierungsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID der in G Suite erstellten Google Drive-Anwendung.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen der Anwendung in G Suite generiert haben.
OAuth-Umleitungs-URL	ServiceNow Instanz-URL in diesem Format: https://<Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do



6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Google Hangouts-Spoke

Verwenden Sie ServiceNow, um Ereignisse und Teilnehmer in Google Hangouts zu erstellen und zu aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Wichtig:
Google hat das Ende der Lebensdauer von Google Hangouts bekannt gegeben. Die Google Hangouts-Spoke ist jetzt veraltet und wird nicht mehr unterstützt bzw. ist nicht mehr für eine Neuaktivierung verfügbar. Google Kalender bietet die neueste Experience für diese Funktion. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Abkündigungsprozess [KB0867184] in der Knowledge Base von Now Support.

Spoke-Version

Google Hangouts-Spoke v1.1.0 ist die neueste Version. Die Google Hangouts-Spoke ist jetzt veraltet und wird nicht mehr unterstützt bzw. ist nicht mehr für eine Neuaktivierung verfügbar.

Unterstützte Versionen

API-Version v1.

Spoke-Aktionen

Google Hangouts-Spoke stellt Aktionen zum Ausführen von Google Hangouts -Aufgaben bereit, wenn in ServiceNowEreignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Teilnehmer	Teilnehmer zu Hangout hinzufügen	Aktualisiert einen Hangout durch Hinzufügen zur Liste der Teilnehmer. Die von Ihnen angegebenen Werte ersetzen die vorhandenen Werte. Felder, die Sie in der Anforderung nicht angeben, werden nicht geändert.
	Teilnehmer aus Hangout entfernen	Aktualisiert einen Hangout durch Entfernen der angegebenen Teilnehmer. Die von Ihnen angegebenen Werte ersetzen die vorhandenen Werte. Felder, die Sie in der Anforderung nicht angeben, werden nicht geändert.
Ereignismanagement	Hangout erstellen	Erstellt einen Hangout im angegebenen Kalender.
	Hangout aktualisieren	Bearbeiten Sie die Hangout-Informationen. Die von Ihnen angegebenen Werte ersetzen die vorhandenen Werte. Felder, die Sie in der Anforderung nicht angeben, werden nicht geändert.
	Hangout nach ID abrufen	Gibt den angegebenen Hangout zurück.
	Hangout löschen	Entfernt einen angegebenen Hangout aus einem Kalender.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungen an den Account für Google Hangouts Online

Google Hangouts-Spoke erfordert eine anwenderdefinierte App, die Sie in Google G Suite erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Google Hangouts-Spoke einrichten.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Google Hangouts zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Google Hangouts-Spoke einrichten

Integrieren Sie eine Instanz [ServiceNow und Google Hangouts mithilfe von G Suite-Anmeldeinformationen zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNow.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Hangouts-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Hangouts .

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem G Suite-Konto, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit Google Hangouts-Spokezu aktivieren.

Vorbereitungen

Google Hangouts Integrationsanforderungen:

- Eine Domäne und eine mit der Domäne verknüpfte E-Mail-Adresse. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com. Beachten Sie, dass Sie in G Suite nur eine E-Mail-Adresse pro Domäne registrieren können.
- Eine Google G Suite oder Anmeldung, die mit der Domäne erstellt wurde.

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in Ihrem Google G Suite-Konto aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von anwenderdefinierten Anwendungen finden Sie in der G Suite-Produktdokumentation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein Projekt mit Ihren G Suite-Administratoranmeldeinformationen, und öffnen Sie das Projekt.
   c. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus, und geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   d. Geben Sie die autorisierte Domäne `service-now.com` an. Klicken Sie auf **Speichern**.
2. Suchen Sie nach der API Google Hangouts, und aktivieren Sie sie.
3. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus, und wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.
5. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: `https://` <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do, und klicken Sie auf **Erstellen**.
   Dieser Umleitungs-URI muss mit der **Umleitungs-URL** übereinstimmen, die Sie beim Konfigurieren einer Verbindung für die Google Hangouts-Spoke angegeben haben.
6. Kopieren Sie aus dem OAuth-Client-Fenster Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie beim Konfigurieren einer Verbindung für die Google Hangouts-Spoke verwenden können.
   Auf die Client-ID und das Geheimnis kann jederzeit über die Schnittstelle „Google APIs & Services“ zugegriffen werden. Klicken Sie **auf Anmeldeinformationen**, und wählen Sie den Namen der OAuth 2.0-Client-ID aus.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Google Hangouts-Spoke

Fügen Sie eine Google Hangouts-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der Google Hangouts-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Verbindungsalias **Google_Hangouts**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

   Hinweis:
   Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.

4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, auf **Konfigurieren**.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „ **Verbindung** “ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: Google_Hangouts.
Verbindungs-URL	Geben Sie die URL https://www.googleapis.com/ ein.
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des OAuth-Entitätsdatensatzes. Beispiel: Google Hangout entity.1.
OAuth-Client-ID	Geben Sie die Client-ID der Google Hangouts-Anwendung ein, die Sie in G Suite erstellt haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geben Sie den geheimen Clientschlüssel ein, den Sie beim Erstellen der Anwendung in G Suite generiert haben.
OAuth-Umleitungs-URL	Umleitungs-URL Ihrer ServiceNow-Instanz in diesem Format: https://<ServiceNow-Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse

Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und kann verwendet werden.

Google Identity and Access-Spoke

Verwalten Sie Ordner, Projekte, Rollen und Servicekonten in Google Identity and Access Management und Google Resource Manager.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Identity and Access-Spoke v1.1.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde nur für die Kategorie „Ordnerverwaltung“ der API-Version v2 und für andere Kategorien von API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Workflow-Studio Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Anforderungen

Google Cloud Platform Account

Spoke-Flows und Subflows

Diese Spoke weist keine Flows und Subflows auf.

Spoke-Aktionen

Google Identity and Access-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Aufgaben für das Identitäts- und Zugriffsmanagement sowie für Google Resource Manager, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Damit die Spoke-Aktionen ausgeführt werden können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Projekt oder Ihre Organisation in Google Cloud Platform über die genannten Berechtigungen verfügt. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigung
Ordnerverwaltung	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner.	resourcemanager.folders.create
	Ordner löschen	Löscht einen Ordner.	resourcemanager.folders.delete
	Untergeordneten Ordner suchen	Ruft die Informationen eines untergeordneten Ordners ab.	resourcemanager.folders.get
	Ordner suchen	Ruft die Liste der Ordner ab.	resourcemanager.folders.list
	Ordner umbenennen	Benennt den angegebenen Ordner um.	resourcemanager.folders.update
	Ordner wiederherstellen	Stellt den angegebenen Ordner wieder her.	resourcemanager.folders.undelete
Organisationsmanagement	Organisation nach Organisations-ID suchen	Ruft Liste der angegebenen Organisation ab.	resourcemanager.organizations.get
Projektmanagement	Projekt erstellen	Erstellt ein Projekt.	resourcemanager.projects.create

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigung
	Projekt löschen	Löscht das angegebene Projekt.	resourcemanager.projects.delete
	Projekt nach Projekt-ID suchen	Ruft die Details des angegebenen Projekts ab.	resourcemanager.projects.get
	Projekte suchen	Ruft die Liste der Projekte ab.	resourcemanager.projects.list
	Stream mit Projekten suchen	Ruft die Liste der Projekte als komplexes Objekt ab.	resourcemanager.projects.list
	Projekt umbenennen	Benennt das angegebene Projekt um.	resourcemanager.projects.update
	Projekt wiederherstellen	Stellt das angegebene Projekt wieder her.	resourcemanager.projects.undelete
Rollenverwaltung	Erstellt eine Rolle für eine Organisation	Erstellt eine anwenderdefinierte Rolle für eine Organisation.	iam.roles.create
	Erstellt eine Rolle für ein Projekt	Erstellt eine anwenderdefinierte Rolle für das angegebene Projekt.	iam.roles.create
	Löschen Sie die Rolle für die Organisation	Löscht eine anwenderdefinierte Rolle für die angegebene Organisation.	iam.roles.delete
	Löschen Sie die Rolle für das Projekt	Löscht eine anwenderdefinierte Rolle für das angegebene Projekt.	iam.roles.delete
	Rolle für Organisation suchen	Ruft Details der anwenderdefinierten Rolle für die angegebene Organisation ab.	iam.roles.get
	Sucht nach Rolle für Projekt	Ruft Details der anwenderdefinierten Rolle für das angegebene Projekt ab.	iam.roles.get
	Rollen in Organisation nach Organisations-ID suchen	Ruft die Liste der anwenderdefinierten Rollen für die angegebene Organisation ab.	iam.roles.list
	Rollen in Organisations-Stream suchen	Ruft die Liste der anwenderdefinierten Rollen für die angegebene	iam.roles.list

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigung
		Organisation als komplexes Objekt ab.	
	Rollen im Projekt nach Projekt-ID suchen	Ruft die Liste der anwenderdefinierten Rollen für das angegebene Projekt ab.	iam.roles.list
	Rollen in Projekt-Stream suchen	Ruft die Liste der anwenderdefinierten Rollen in der angegebenen Projekt-ID ab.	iam.roles.list
	Rolle für Organisation wiederherstellen	Stellt die angegebene anwenderdefinierte Rolle für eine Organisation wieder her.	iam.roles.undelete
	Rolle für Projekt wiederherstellen	Stellt die angegebene anwenderdefinierte Rolle für ein Projekt wieder her.	iam.roles.undelete
Service-Account-Verwaltung	Service-Account suchen	Ruft die Details des angegebenen Service-Accounts ab.	iam.serviceAccounts.get
	Servicekonten nach Projekt-ID suchen	Ruft die Liste der Service-Accounts in einem Projekt ab.	iam.serviceAccounts.list

Weitere Informationen zu den erforderlichen Berechtigungen finden Sie unter Referenz zu IAM-Berechtigungen .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Google Identity and Access-Spoke ein.

Richten Sie die Google Identity and Access-Spoke ein

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz und die Google Identity and Access-Spoke, indem Sie Google Cloud Platform-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow-Anforderungen zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Google Identity and Access-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung Google Identity and Access .

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Konto Google Cloud Platform aus, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Konto Google Identity and Access-Spoke] zu aktivieren.

Vorbereitungen

Google Identity and Access Integrationsanforderungen:

- Google Cloud Platform Account
- Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte im Google Cloud Platformaus.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung, und öffnen Sie sie.
   a. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com .
   b. Erstellen Sie ein Projekt mit den Anmeldeinformationen des -Administrators Google Cloud Platform.
   c. Öffnen Sie das Projekt.
2. Geben Sie den von OAuth autorisierten Domänennamen an.
   a. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne service-now.com an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Erstellen Sie die Anmeldeinformationen.
   a. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus.
   b. Wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.
5. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: https:// <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do, und klicken Sie auf **Erstellen**.
6. Kopieren Sie Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie verwenden können, wenn Sie Google Identity and Access als OAuth-Anbieter registrieren.

Tipp:
Sie können jederzeit auf die Client-ID und das Geheimnis in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den Namen der OAuth 2.0-Client-ID auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie Google Identity and Access als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Accounts Google Identity and Access generiert wurden, um die Anwendung Google Identity and Access als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Instanz ServiceNow zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, **Google Cloud Platform**.
3. Füllen Sie diese Felder im Formular aus:

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes, z. B. Google Identity and Access.
Client-ID	Client-ID der Anwendung Google Identity and Access.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen der Anwendung generiert haben.
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort. Wählen Sie OAuthGoogleIAMUtil aus.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie https://accounts.google.com/o/oauth2/v2/auth ein.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https://oauth2.googleapis.com/token ein.
Umleitungs-URL	URL der Instanz ServiceNow in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen.

Anmeldeinformationsdatensatz für die Google Identity and Access-Spoke erstellen

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze, um die anwenderdefinierte OAuth-Anwendung Google Identity and Access zu verbinden, die Sie während der Accountkonfiguration erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Google Identity and Access-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Wählen Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen aus.
3. Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Anmeldeinformationen ein, z. B. GCPIAM Cred.
4. Klicken Sie auf das Suchsymbol für das **OAuth-Entitätsprofil** ( ), und wählen Sie das Profil mit dem Namen der OAuth-Anwendungsregistrierung aus, die Sie bei der Registrierung des Service Google Identity and Access als OAuth-Provider erstellt haben.
5. Klicken **Sie auf OAuth-Token abrufen**.

Spoke von Google Persistent Disk

Verwalten Sie Datenträger, Snapshots und Images in Google Persistent Disk von Ihrer Instanz ServiceNow] aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Persistent Disk-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Google Cloud Virtual Network-Spoke (sn_gcp_vpc_spoke)
- Google Compute Engine-Spoke (sn_gcompute_spoke)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Account-Anforderungen für den persistenten Google-Speicherplatz

Google Persistent Disk-Spoke erfordert eine anwenderdefinierte App, die Sie in der Google Cloud Platform erstellen.

Spoke-Aktionen

Google Persistent Disk-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Google Persistent Disk, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Damit die Spoke-Aktionen ausgeführt werden können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Projekt oder Ihre Organisation in Google Cloud Platform über die genannten Berechtigungen verfügt. Verfügbare Spoke-Aktionen sind:

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
Datenträgerverwaltung	Datenträger erstellen	Erstellt einen persistenten Datenträger im angegebenen Projekt.	„compute.disks.create“
	Datenträger löschen	Löscht den angegebenen persistenten Datenträger.	compute.disks.delete
	Datenträger abrufen	Ruft Details des angegebenen persistenten Datenträgers ab.	compute.disks.get
	Ruft den Datenträgertyp nach Zone ab	Ruft die Details des angegebenen Datenträgertyps nach Zone ab.	„compute.diskTypes.get“
	Größe des Datenträgers ändern	Ändert die Größe des angegebenen persistenten Datenträgers.	„compute.disks.resize“
Image-Verwaltung	Image für Datenträger erstellen	Erstellt ein Image im angegebenen Projekt.	„compute.images.create“
	Image für Image erstellen	Erstellt ein Image im angegebenen Projekt.	„compute.images.create“
	Image für Snapshot erstellen	Erstellt ein Image im angegebenen Projekt.	„compute.images.create“
	Bild löschen	Löscht das angegebene Image.	„compute.images.delete“
	Image abrufen	Ruft Details des angegebenen Image ab.	„compute.images.get“
Metadatenabrufverwaltung	Listet Datenträgertypen nach Zone auf	Ruft eine Liste der Datenträgertypen ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	„compute.diskTypes.list“
	Datenträger auflisten	Ruft eine Liste von persistenten Datenträgern ab,	compute.disks.list

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Berechtigungen erforderlich
		die in der angegebenen Zone enthalten sind.	
	Images auflisten	Ruft die Liste der Images ab, die für das angegebene Projekt verfügbar sind.	„compute.images.list“
	Snapshots auflisten	Ruft die Liste der Snapshot-Ressourcen ab, die im angegebenen Projekt enthalten sind.	„compute.snapshots.list“
Snapshot-Verwaltung	Snapshot erstellen	Erstellt einen Snapshot eines angegebenen persistenten Datenträgers.	berechnen.Snapshots.Erstellen
	Snapshot löschen	Löscht die angegebene Snapshot-Ressource.	berechnen.Snapshots.Löschen
	Snapshot abrufen	Ruft Details des angegebenen Snapshots ab.	„compute.snapshots.get“

Weitere Informationen zu den erforderlichen Berechtigungen finden Sie unter Referenz zu IAM-Berechtigungen .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein Google Persistent Disk-Spoke.

Richten Sie die ein Google Persistent Disk-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Google Persistent Disk-Spoke, indem Sie G Suite-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Persistent Disk-Spoke.
- Google Compute Engine-Spokeaktivieren und einrichten.
- Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für Google Compute Engine-Spoke. Beispiel: Google Compute-Anmeldeinformationen
3. **Wählen**Sie für den Anmeldeinformationsalias den Datensatz „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ von Google Persistent Disk-Spokeaus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken **Sie auf OAuth-Token abrufen**.

Google Sheets-Spoke

Verwalten Sie Tabellen in Google Blättern von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Google Sheets-Spoke v1.0.7 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Google Sheets v4 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Google Cloud Platform-Konto.

Spoke-Aktionen

Die Google Sheets-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Google Sheets- Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Blattverwaltung	Zeile hinzufügen	Fügt einem Blatt eine Zeile mit den angegebenen Werten hinzu.
	Zellen löschen	Löscht die Werte im Blatt für den angegebenen Bereich.
	Blatt kopieren	Kopiert ein Blatt aus einer Tabelle in eine andere Tabelle.
	Blatt erstellen	Erstellt ein Blatt in der angegebenen Tabelle.
	Blatt löschen	Löscht ein Blatt in der Tabelle.
	Zellenwerte abrufen	Ruft die Werte im Blatt für den angegebenen Bereich ab.
	Zellen aktualisieren	Aktualisiert einen Bereich von Zellenwerten in einem Blatt.
Tabellenkalkulationsverwaltung	Tabellenkalkulationsdetails abrufen	Ruft Details zur angegebenen Tabelle ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Blatt-Spoke Google ein.

Richten Sie die Blatt-Spoke Google ein

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen Ihrer Instanz ServiceNow und den Blättern Google ein, indem Sie eine Verbindung und einen Anmeldeinformationsdatensatz einrichten.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie das Google Spoke-Plugin „Blätter“.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Google Sheets API authentifiziert die Anforderungen von Ihrer Instanz ServiceNow über eine OAuth-Anwendung. Sie müssen Richten Sie die OAuth-App für die Google Sheets API ein durch den Besuch von https://console.developers.google.com/ . Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz enthält die Informationen, die die Tabellen-API Google die Anforderungen von Ihrer Instanz ServiceNow authentifizieren muss.

Richten Sie die OAuth-App für die Google Sheets API ein

Richten Sie eine OAuth-Anwendung für die Tabellen-API Google ein, um die Authentifizierung von Anforderungen von Ihrer Instanz ServiceNow] zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie ein geschäftliches Konto auf https://console.developers.google.com/
- Erstellen Sie eine Domäne und eine mit der Domäne verknüpfte E-Mail-Adresse. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com.

Hinweis:
In Google Workspace können Sie nur eine E-Mail-Adresse pro Domäne registrieren.

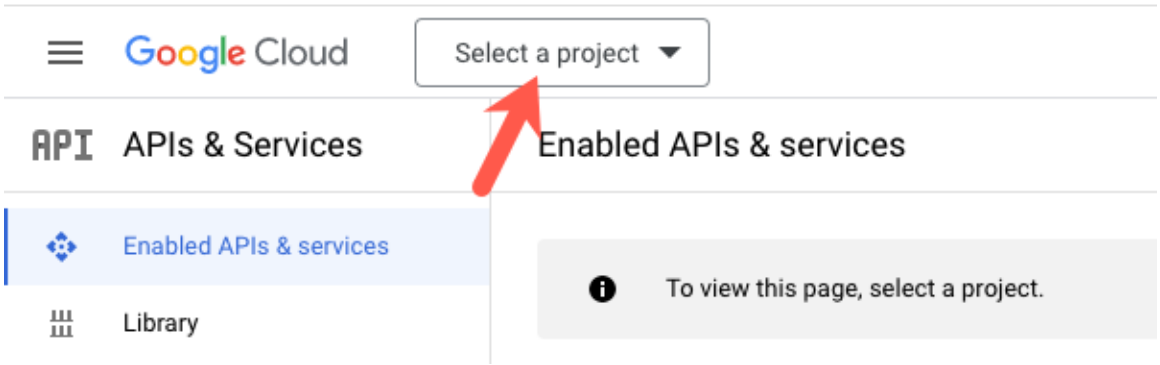
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Richten Sie ein -Projekt unter Google Workspaceein.
   Das Projekt enthält die Details der OAuth-Anwendung und ggf. die API-Berechtigungen (Application Programming Interface).

   a. Melden Sie sich bei https://console.developers.google.com/ mit derselben Domänen-E-Mail-ID und demselben Passwort an, wie in den Voraussetzungen angegeben.

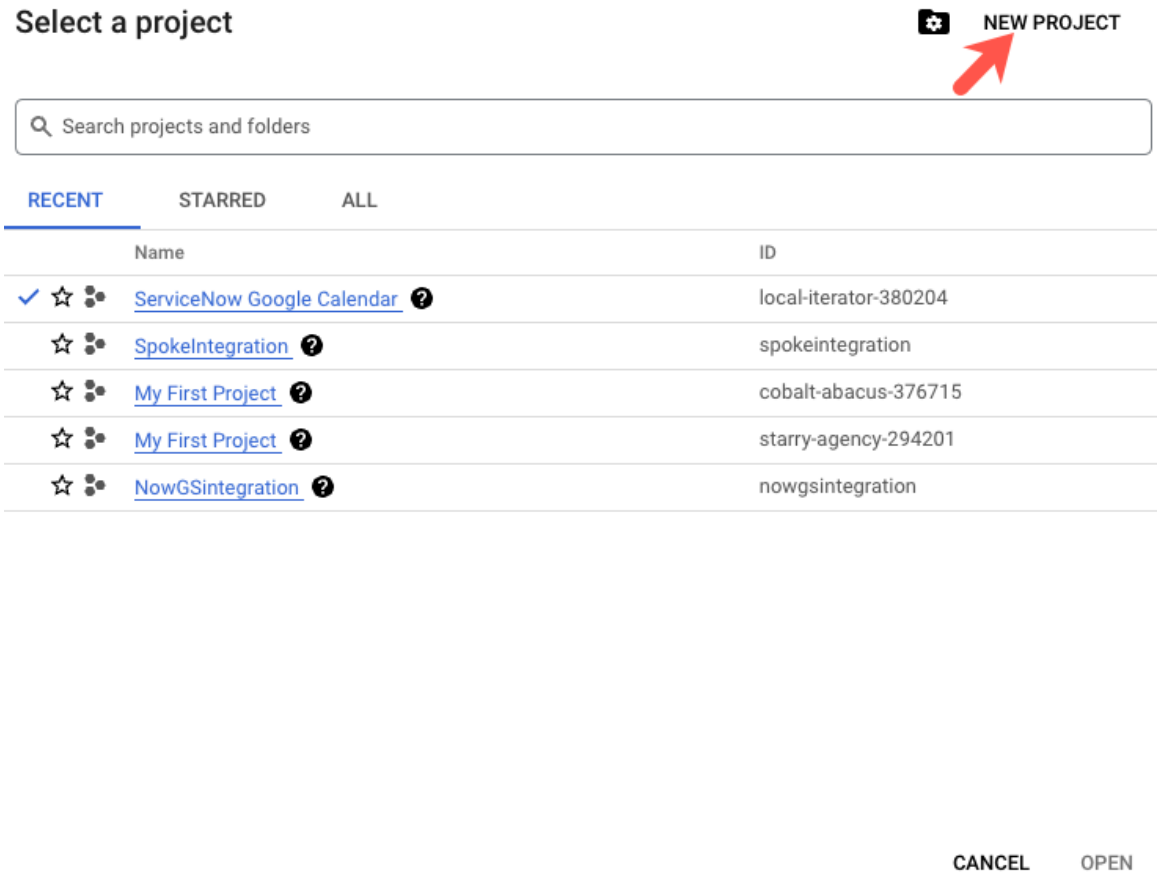
   b. Wählen Sie die Schaltfläche aus.



   c. Wählen Sie **NEUES PROJEKT aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

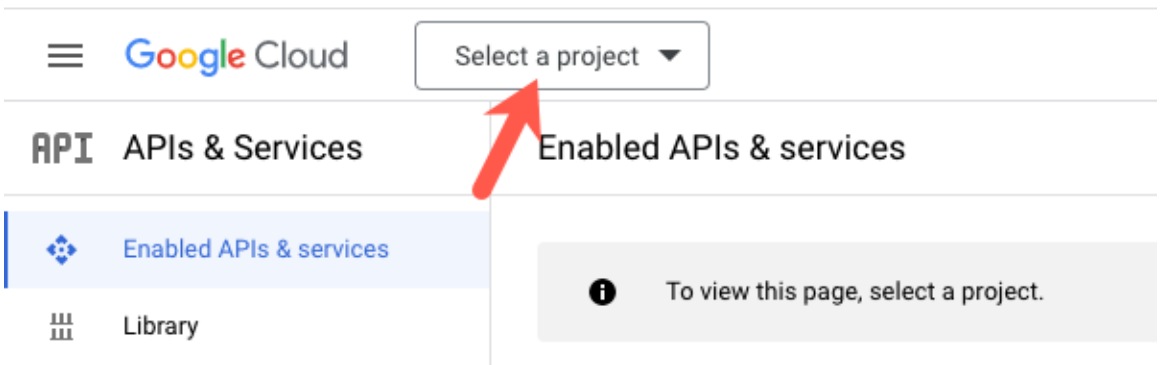


d. Geben Sie im Feld Projektname* einen eindeutigen Namen für das Projekt ein.

e. Wählen Sie im Feld Standort* **DURCHSUCHEN**, um eine Organisation auszuwählen.

f. Wählen Sie **ERSTELLEN aus**.
Das Projekt wird erstellt.

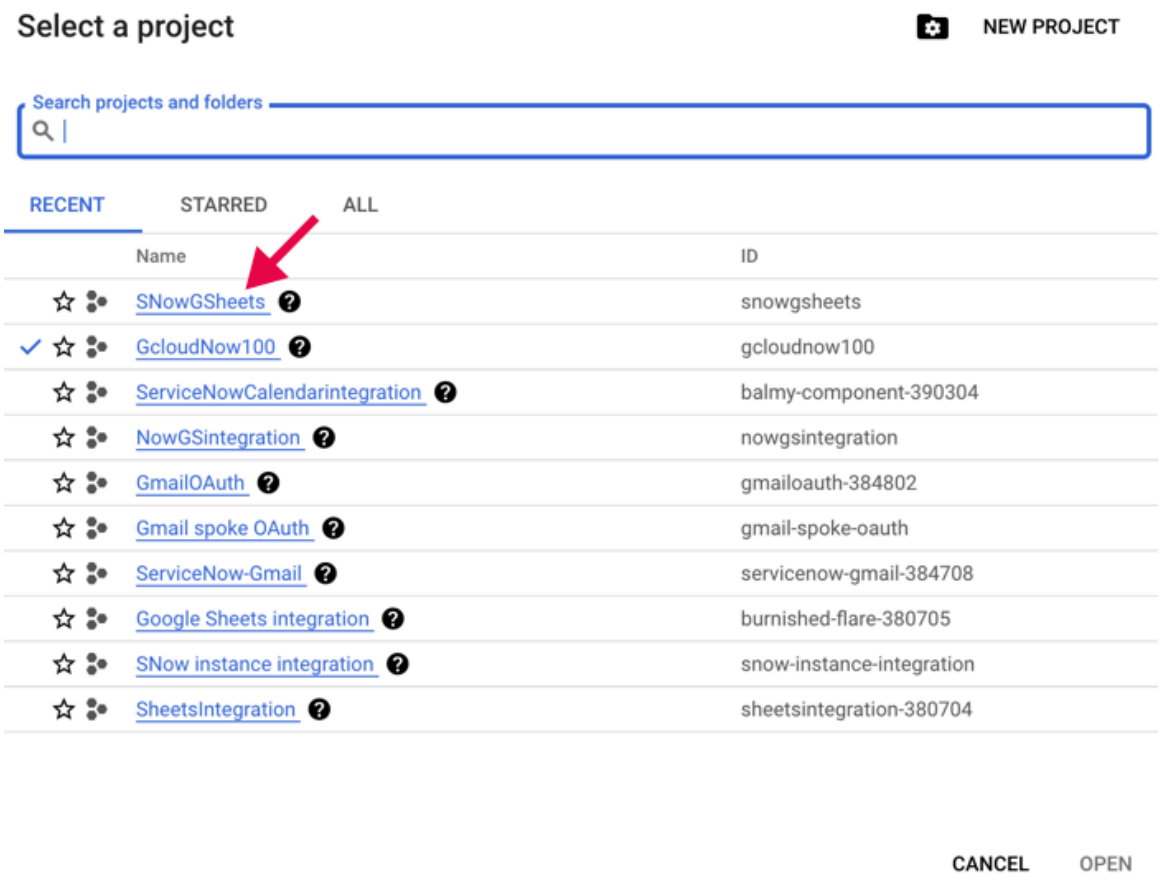
g. Wählen Sie die Schaltfläche aus.



2. Wählen Sie das von Ihnen erstellte Projekt aus.

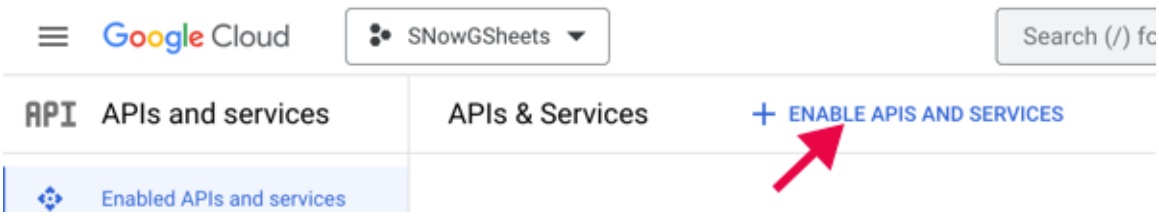
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Aktivieren Sie die Google Sheets API.

a. Klicken Sie **auf +APIS UND SERVICES AKTIVIEREN**.



b. Geben Sie auf der Seite Willkommen bei der API-Bibliothek im Suchfeld `Google Tabellen` ein.

c. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

d. Wählen Sie die Schaltfläche Google Tabellen-API.

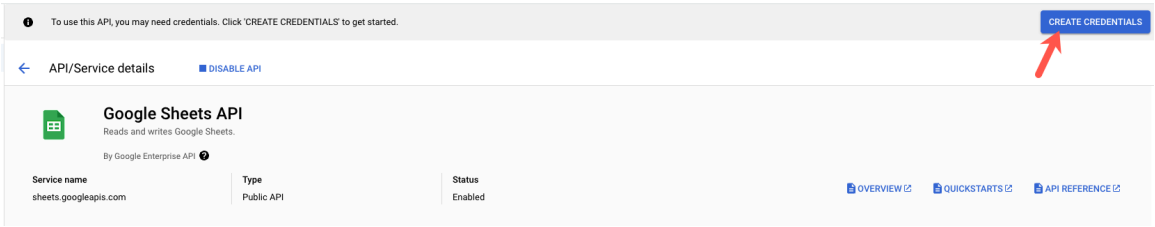
e. Wählen **Sie AKTUALISIEREN aus**.
Die Google Sheets APIs sind in Ihrem Projekt aktiviert.

4. Erstellen Sie die OAuth-App und die Anmeldeinformationen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen **Sie ANmeldeinformationen ERSTELLEN aus**.



b. Füllen Sie das Formular aus.

Anmeldeinformationen für Google Sheets API

Feld	Beschreibung
API auswählen*	Name der API, für die Sie die Anmeldeinformationen erstellen. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie Google Sheets API auswählen.
Auf welche Daten werden Sie zugreifen? *	Typ der Daten, auf die Ihr ServiceNow über die APIs zugreift. **Tipp:** Wählen Sie Anwenderdaten aus.

c. Klicken Sie **auf WEITER**.

d. Füllen Sie das Formular aus.

Anmeldeinformationen für Google Sheets API

Feld	Beschreibung	Obligatorisch?
App-Name	Name der OAuth-App.	Ja
Anwendersupport-E-Mail	E-Mail, an die Anwender Ihnen Abfragen zu ihrer Einwilligung senden können.	Ja
Logodatei zum Hochladen	Logo, das die OAuth-App darstellt.	Nein
Kontaktinformationen des Entwicklers	Google kontaktiert den Entwickler der OAuth-App, wenn sich das Projekt ändert.	Ja

e. Klicken Sie **auf SPEICHERN UND WEITER WEITER**.

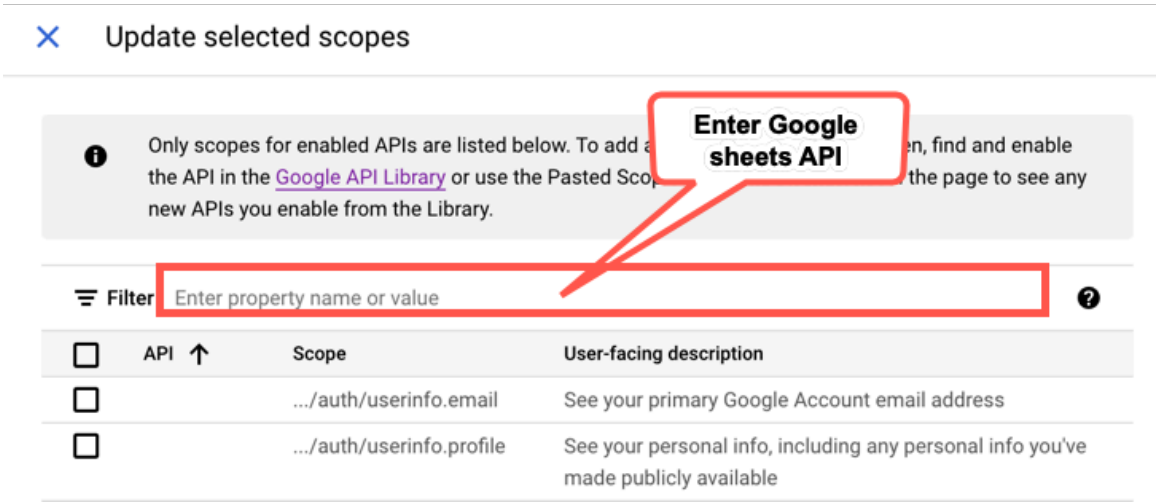
5. Wahlweise: Definieren Sie die API-Bereiche.
Mit API-Bereichen können Sie bestimmte APIs auswählen. Beispielsweise können Sie mit dem Bereich / auth/spreadsheets Tabellenkalkulationen erstellen, bearbeiten oder entfernen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie **auf bereiche HINZUFÜGEN ODER ENTFERNEN**.

b. Geben Sie die Google Tabellen-APIein (siehe Abbildung).



c. Wählen Sie einen oder mehrere Bereiche aus.

d. Klicken Sie **auf AKTUALISIEREN**.

e. Klicken Sie **auf SPEICHERN UND WEITER WEITER**.

6. Generieren Sie die OAuth-Client-ID.

a. Wählen Sie in der Liste Anwendungstyp* die Option Webanwendungaus.

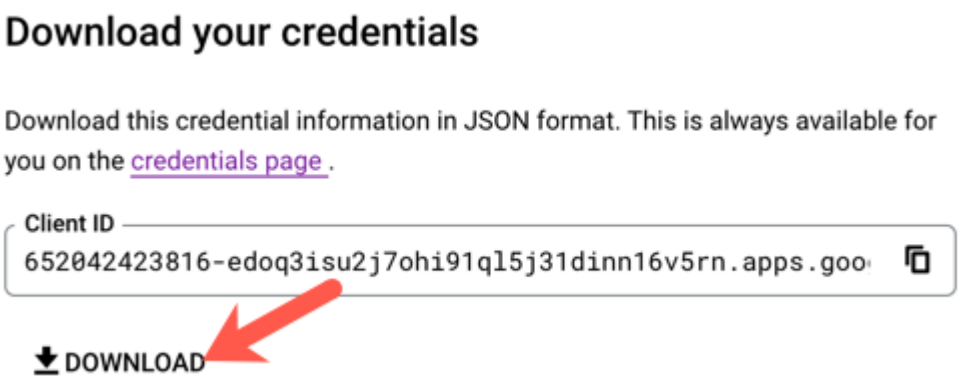
b. Geben Sie im Feld Name* einen eindeutigen Namen für den OAuth-Client ein.

7. Klicken Sie unter der Überschrift Autorisierte Umleitungs-URIs auf **+ URI HINZUFÜGEN**.

8. Geben Sie im Feld URI den Umleitungs-URI im folgenden Format ein: https://instance.service-now.com/oauth_redirect.do.

9. Klicken Sie **auf ERSTELLEN**.
Die OAuth-Details werden in einer JSON-Datei generiert.

Tipp:
Klicken Sie auf Download, um die JSON-Datei zur späteren Referenz herunterzuladen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Klicken Sie **auf FERTIG**.
    Sie haben die OAuth-Anwendung unter Google Workspaceerstellt.

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Google Sheets

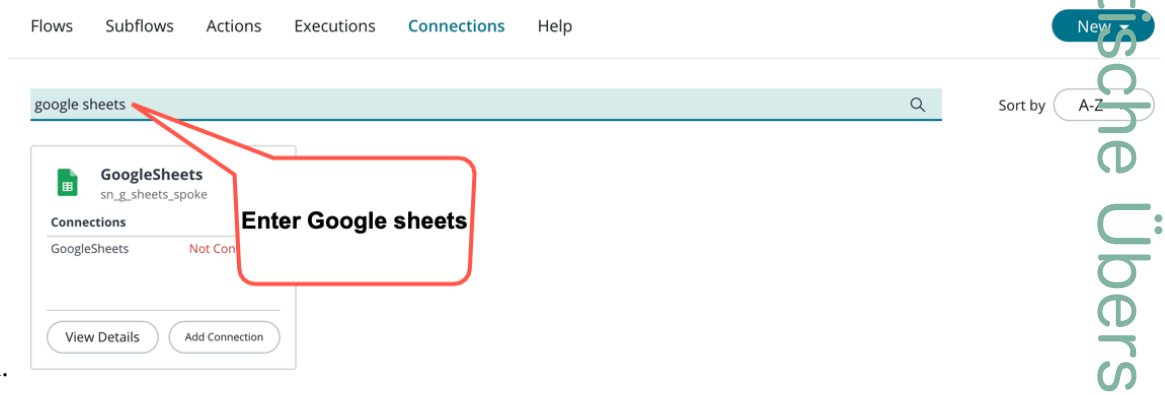
Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, der die Details enthält, die zum Herstellen einer Verbindung mit den Google Sheets Application Programming Interfaces (API) auf der Google Workspaceerforderlich sind.

Vorbereitungen

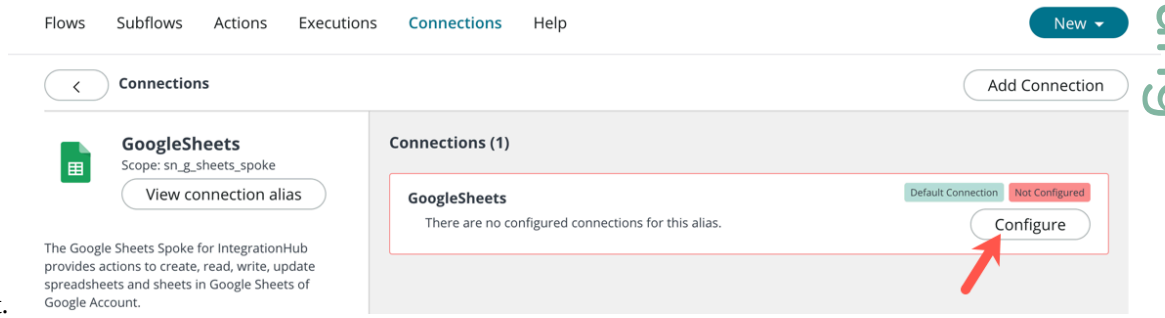
- Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung für die Google Sheets APIs im Google Workspace. Informationen zum Erstellen einer OAuth-Anwendung finden Sie unter Richten Sie die OAuth-App für die Google Sheets API ein.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf Verbindungen.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Text Google Tabellenein.



4. Klicken Sie auf der Google Tabellenkarte auf **Details**anzeigen.
5. Klicken Sie auf Konfigurieren (**Konfigurieren**), wie im Bild gezeigt.



6. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Das Feld ist schreibgeschützt.
Verbindungs-URL	Die URL, die zum Herstellen einer Verbindung mit Google Tabellen-APIs verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch auf https://sheets.googleapis.com/v4/spreadsheetsfestgelegt
Anmeldeinformationsname	Name des Berechtigungsnachweises Dieses Feld wird automatisch auf Spoke-Anmeldeinformationen für Google Tabellenfestgelegt.
OAuth-Entitätsname	Name des OAuth-Entitätsprofils. Dieses Feld wird automatisch auf Google Sheets Spoke OAuthfestgelegt.
OAuth-Client-ID	Client-ID der Google Sheets-Anwendung, die Sie in G Suite registriert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Clientgeheimnis, das bei der Registrierung der Anwendung in der Google API-Konsole generiert wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL. Das Format der URL ist https://.<your-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

7. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

Google Tasks-Spoke

Verwalten Sie Google-Aufgaben und -Listen über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

API-Version v1.

Spoke-Version

Google Tasks-Spoke v1.2.2 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Unterabläufe

Google Tasks-Spoke stellt Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Google Tasks zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Verschieben Sie einen ServiceNow-Anhang nach Google Tasks	Kopiert einen Anhang von ServiceNow nach Google Tasks.

Spoke-Aktionen

Google Tasks-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Google Tasks, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Aufgabenmanagement	Aufgabe abschließen	Markiert eine Aufgabe in einer Aufgabenliste als abgeschlossen.
	Aufgabe erstellen	Erstellt eine Aufgabe in einer Aufgabenliste.
	Aufgabe löschen	Löschen Sie eine Aufgabe aus einer Aufgabenliste.
	Aufgabe abrufen	Ruft Details einer angegebenen Aufgabe aus einer Aufgabenliste ab.
	Aufgaben suchen	Ruft Details angegebener Aufgaben aus einer Aufgabenliste ab.
	Aufgabe aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Aufgabe in einer Aufgabenliste.
Aufgabenlistenverwaltung	Aufgabenliste erstellen	Erstellen Sie eine Aufgabenliste in Ihrem Account Google Tasks.
	Aufgabenliste löschen	Löscht die angegebene Aufgabenliste.
	Ruft alle Aufgabenlisten ab	Ruft die Details aller Aufgabenlisten in Ihrem Account Google Tasks ab.
	Aufgabenliste abrufen	Ruft Details einer angegebenen Aufgabenliste ab.
	Aufgabenliste aktualisieren	Aktualisiert Details einer angegebenen Aufgabenliste.

Google Account-Anforderungen für Aufgaben-Spoke

Google Tasks-Spoke erfordert eine anwenderdefinierte App, die Sie in der Google Developers Console erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Google Tasks-Spoke ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Google Tasks zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server.

Richten Sie die Google Tasks-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Google Tasks-Spoke, indem Sie die G Suite-Anmeldeinformationen verwenden, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Installieren Sie Google Tasks-Spoke.
- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Google Tasks-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin.

Richten Sie eine OAuth 2.0-Clientanwendung ein

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung, um die OAuth 2.0-Authentifizierung von ServiceNow durch Google Workspacezu aktivieren.

Vorbereitungen

Google Tasks Integrationsanforderungen:

- Eine Domäne und eine mit der Domäne verknüpfte E-Mail-Adresse. Beispiel: www.mydomain.com und jane-admin@mydomain.com. Beachten Sie, dass Sie in G Suite nur eine E-Mail-Adresse pro Domäne registrieren können.
- Eine Google G Suite- oder Gmail -Anmeldung, die mit der Domäne erstellt wurde.

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

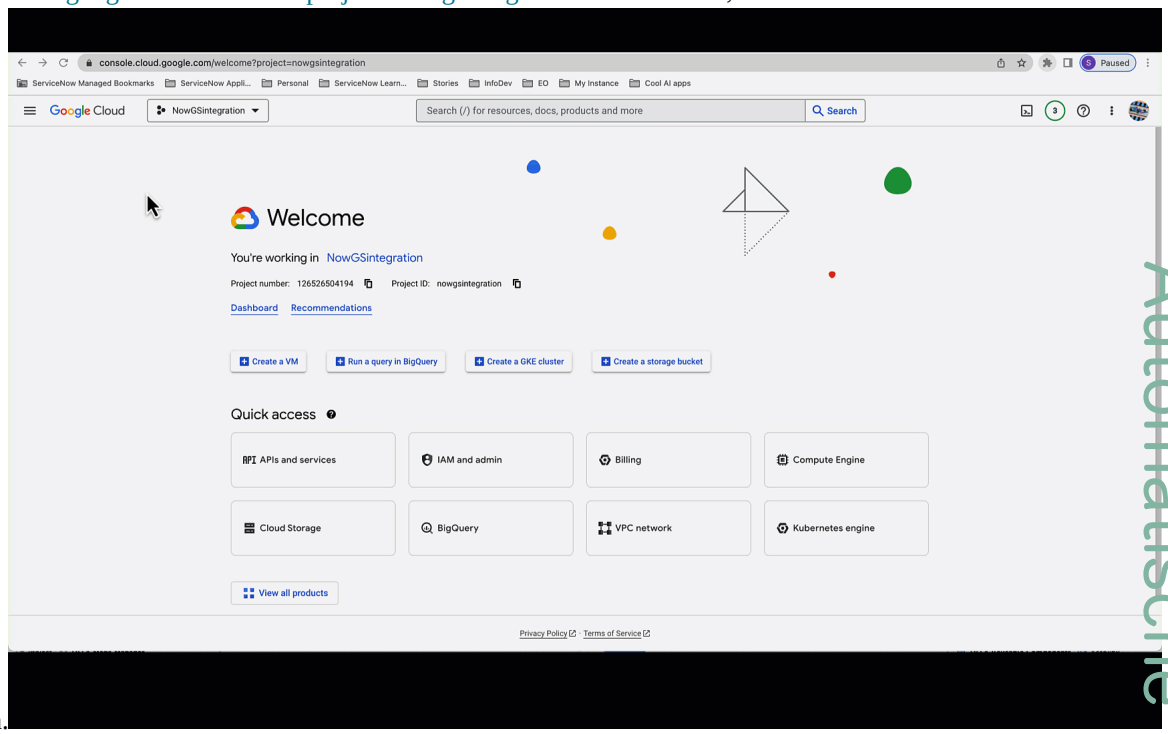
Führen Sie diese Schritte in der Google Developers Console aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von anwenderdefinierten Anwendungen finden Sie in der G Suite-Produktdokumentation.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://console.developers.google.com , erstellen Sie ein Projekt mit Ihren G Suite-Administratoranmeldeinformationen, und öffnen Sie das Projekt.
2. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
3. Geben Sie den Anwendungsnamen ein, und geben Sie die autorisierte Domäne service-now.comaus.
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus, und wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie den Anwendungstyp **Webanwendung aus**.
7. Geben Sie den folgenden autorisierten Umleitungs-URI ein: `https://` <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do , und wählen **Sie Erstellen**aus.
8. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei.
   Die Animation zeigt die Einrichtung der OAuth-Client-ID. Sie müssen die Google Tasks API unter https://console.cloud.google.com/welcome?project=nowgsintegration aktivieren, bevor Sie eine OAuth-Client-ID erstellen.



Tipp:
Speichern Sie die JSON-Datei mit den OAuth-Clientdetails zur späteren Verwendung.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Spoke Google Tasks

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, um eine Verbindung zwischen der Instanz ServiceNow und Google Workspaceherzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Verbindung und die Anmeldeinformationen enthalten Details wie die Client-ID, den geheimen Clientschlüssel und die Umleitungs-URL, mit der Google WorkspaceServiceNow die Instanz [] authentifizieren muss.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Wählen Sie Integrationen aus.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert `Google Tasks`ein.
4. Wählen Sie auf der Kachel von Google Tasks die **Option Details anzeigen**aus.
5. Wählen Sie **Konfigurieren**.
6. Füllen Sie das Formular mit den in der Tabelle angegebenen Details aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Konfigurieren der Verbindung

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung zwischen der Instanz Google Workspace und der Instanz ServiceNow. **Hinweis:** Der Standardname lautet Google Tasks und ist schreibgeschützt. Sie können jedoch anwenderdefinierte Namen angeben, wenn Sie nach diesem Datensatz weitere Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze einrichten.
Verbindungs-URL	Geben Sie die URL `https://www.googleapis.com` ein **Hinweis:** Achten Sie darauf, vor oder nach dieser URL keine Leerzeichen einzufügen. Wenn Leerzeichen vorhanden sind, schlägt die Verbindung fehl. .
OAuth-Client-ID	Die OAuth-Client-ID, die beim Erstellen der OAuth-Client-ID generiert wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Der OAuth-Clientschlüssel, der beim Erstellen der OAuth-Client-ID generiert wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	Die OAuth-Umleitungs-URL. Das Format muss https:// sein.<instance-name.service-now.com> / oauth_redirect.do

7. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.

GoTo Spoke

Die GoTo-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für GoTo-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung für GoToMeeting, GoToWebinar und GoToConnect, um zu ermitteln, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

GoTo Spoke v2.0.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für LogMeIn Admin Center v5.29.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

GoTo Administratorkonto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die GoTo-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von GoTo -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verbindungsverwaltung	Stream mit Connect-Anwendern suchen	Ruft eine Liste aller Benutzer mit einer GoToConnect -Lizenz innerhalb eines GoTo -Accounts ab.
	Stream der Anwenderaktivitätszusammenfassung suchen	Ruft eine Zusammenfassung aller Anwenderaktivitäten ab, einschließlich Informationen zur Gruppe der Anwender und den zugehörigen Metriken.
	Stream der Anwenderaktivitätsdetails suchen	Ruft die Aktivitätsdatensätze des angegebenen Anwenders ab.
Lizenzverwaltung	Lizenzen suchen	Ruft eine Liste aller Produktlizenzen in einem Account GoTo ab.
	Anwenderlizenz entfernen	Entfernt einen Benutzer aus einer angegebenen Produktlizenz.
Besprechungsmanagement	Historischen Besprechungsbericht abrufen	Meldet den Besprechungsverlauf aller Organisatoren in einem Account GoTo während eines bestimmten Datumsbereichs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Bericht zu bevorstehender Besprechung abrufen	Meldet Besprechungen, die für alle Organisatoren in einem GoTo -Account während eines bestimmten Datumsbereichs geplant sind.
Anwenderverwaltung	Anwender löschen	Löscht einen Anwender aus einem GoTo -Account.
	Authentifizierten Anwender suchen	Ruft Details des authentifizierten Anwenders ab, einschließlich Informationen zu den Accounts, die der Anwender besitzt.
	Anwender suchen	Ruft eine Liste aller Anwender in einem Account GoTo ab.
Webinarverwaltung	Webinare abrufen	Ruft eine Liste aller Webinare für den Account GoTo ab.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die GoTo-Spokeein.

Richten Sie die GoTo-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und GoTo, indem Sie in [] einen anwenderdefinierten OAuth-Client erstellen, um Anforderungen von ServiceNowGoTo zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die GoTo-Spoke.
- GoTo Erforderliche Rolle: -Anwender mit einem LogMeIn-Entwicklerkonto und einem Administratorkonto
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen GoTo OAuth-Client

Erstellen Sie einen OAuth-Client für die Authentifizierung von GoTo API-Anforderungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GoTo-Anwender mit einem LogMeIn-Entwicklerkonto und einem Administratorkonto.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser das GoTo Developer Center.
2. Melden Sie sich mit Ihrem LogMeIn-Entwicklerkonto an.
   Wenn Sie noch kein LogMeIn-Entwicklerkonto eingerichtet haben, finden Sie weitere Informationen unter So melden Sie sich an oder erstellen Sie ein Entwicklerkonto.
3. Wählen Sie auf der Startseite von LogMeIn Developers die Registerkarte **OAuth-Clients**.
4. Klicken **Sie auf Client erstellen**.
5. Füllen Sie auf der Registerkarte Details des Formulars die Clientdetails aus.

Registerkarte „Details“ des Formulars „Client erstellen“.

Feld	Beschreibung
Clientname	Name des OAuth-Clients.
Beschreibung	Optionale Beschreibung für den OAuth-Client.
Umleitungs-URLs	Umleitungs-URL der Instanz ServiceNow, auf der Sie Ihre GoTo -Anwendungen integrieren. Geben Sie `https://<Instanz-URL>/oauth_redirect.do` ein, wobei <*Instanz-URL*> die URL Ihrer Instanz ServiceNow ist.

6. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
7. Geben Sie auf der Registerkarte Scopes (Bereiche) die Zugriffsebene an, die der OAuth-Client auf Ihre GoTo -Benutzer und -Anwendungen hat.

Registerkarte „Bereiche“.

Feld	Beschreibung
Profil	OAuth-Bereiche zum Abrufen und Ändern von Anwenderinformationen für Ihre authentifizierten Anwender. Der Bereich zum **Abrufen von Anwenderinformationen** wird automatisch aktiviert. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Bereich „ **Benutzerdetails ändern** “ zu aktivieren.
GoTo Meeting, GoTo Webinar oder GoTo Training	OAuth-Bereich zum Erstellen, Starten und Ändern von Sitzungen für Ihre Schulungsanwendungen GoTo Meeting, GoTo Webinar und GoTo. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diesen Bereich zu aktivieren. **Hinweis:** Die SaaS-Lizenzmanagement GoTo -Integration unterstützt die Lizenzverwaltung für die Anwendung GoTo Training nicht.
GoTo Assist Remote Support oder Service Desk	OAuth-Bereich zum Erstellen, Starten und Ändern von Sitzungen für die GoTo Assist-Remote-Support- und Service Desk-Anwendungen. Lassen Sie dieses Kontrollkästchen deaktiviert. **Hinweis:** Die SaaS-Lizenzmanagement GoTo -Integration unterstützt die Lizenzverwaltung für die GoTo Assist-Anwendungen nicht.
SCIM	OAuth-Bereich für die Automatisierung der Anwenderverwaltung mit dem SCIM-Protokoll (System for Cross-Domain Identity Management). Lassen Sie dieses Kontrollkästchen deaktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Admin Center	OAuth-Bereich für die Verwaltung von LogMeIn-Anwendern über das GoTo Admin Center. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diesen Bereich zu aktivieren.
GoToConnect	OAuth-Bereich zum Initiieren von Telefonanrufen und anderen Telefonservices mit GoToConnect. Wenn die Lizenz GoToConnect aktiviert ist, aktivieren Sie diese Kontrollkästchen: ○ In der Telefonanlage auf Anrufverlauf für Telefonleitungen zugreifen [cr.v1.read] ○ Rufen Sie Ihre Telefonleitungsinformationen ab [users.v1.lines.read]

8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Kopieren Sie auf der Registerkarte Anmeldeinformationen die Werte in den Feldern **Client-ID** und **Geheimer** Clientschlüssel.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
10. Aktivieren Sie die Checkbox, um zu überprüfen, ob Sie den geheimen Clientschlüssel gespeichert haben.
11. Klicken Sie auf **Erledigt**.

Erstellen Sie eine GoTo -Verbindung

Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren GoTo -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz her.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Klicken Sie für Ihre GoTo -Verbindung auf **Details** anzeigen.
4. Suchen Sie in der Liste der verfügbaren Verbindungen nach GoTo, und klicken Sie dann auf **Konfigurieren**.
   Das Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“ wird geöffnet.
5. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindung konfigurieren“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der GoTo -Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Name	Name Ihrer GoTo -Anmeldeinformationen. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrem OAuth-Client GoTo zugewiesen ist.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrem OAuth-Client GoTo zugewiesen ist.
OAuth-Umleitungs-URL	Umleitungs-URL der Instanz ServiceNow, auf der Sie Ihre GoTo -Anwendungen integrieren. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).
   Das Dialogfeld „App autorisieren“ wird geöffnet.
7. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Zulassen**.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Autorisierung Ihrer GoTo -Verbindung verfügbar.
8. Wenn die Lizenz GoToConnect aktiviert ist, navigieren Sie zur Registerkarte **Verbindungen**.
9. Suchen Sie die Verbindung für GoToConnect, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
10. Klicken Sie auf **OAuth-Token abrufen**, um ein Token für GoToConnectzu generieren.

GovNotify- Spoke

Verwenden Sie die Spoke GovNotify-, um E-Mails, Texte und Briefe basierend auf der Automatisierung in Ihrer Instanz ServiceNow] zu senden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

GovNotify- Spoke v1.0.5 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die GovNotify- API-Version v2 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abläufe

Die GovNotify-Spoke stellt den Beispiel-Flow Textnachricht an Benutzer senden bereit, um das Senden einer Textnachricht an den angegebenen Benutzer zu demonstrieren. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die GovNotify-Spoke stellt den Beispiel-Subflow „GovNotify-Webhook-Rückruf“ bereit, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Aktionen

Die GovNotify-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer -Instanz ServiceNow Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
Benachrichtigungsstatus nach ID suchen	Ruft die neueste Benachrichtigung anhand der Benachrichtigungs-ID ab.
Benachrichtigungen suchen	Ruft bis zu 250 Nachrichten und Status ab, die eine Seite darstellen.
Einen Brief senden	Sendet ein physisches Benachrichtigungsschreiben an einen Empfänger.
Textnachricht senden	Sendet eine Textnachricht an einen Empfänger.
E-Mail senden	Sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an den Empfänger.

Spoke-Modul

Die GovNotify-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung GovNotify Spoke hinzu und enthält diese Module:

Modul	Beschreibung
Client-Details	Speichert den Client-Datensatz, der die Anforderungen authentifiziert.
Akadem. Grade	Enthält den standardmäßigen Anmeldeinformationsdatensatz der GovNotify- -Spoke.
Vorlagen	Zeigt die Details der Vorlagen in Ihrem Account GovNotify- an.
Textbenachrichtigungen	Zeigt die Details der gesendeten Textnachrichten an.
Transaktionen	Zeigt die Details aller gesendeten Nachrichten an. Die Datensätze enthalten Transaktionen für E-Mails, Textnachrichten und Briefe.
Webhook-Entscheidungsantworten	Speichert den Webhook-Antwortdatensatz, der den erforderlichen Subflow auslöst.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die GovNotify- -Spoke ein.

Richten Sie die GovNotify- -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz GovNotify-ServiceNow und den Account [] mithilfe der JWT-Authentifizierung, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- GovNotify--Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

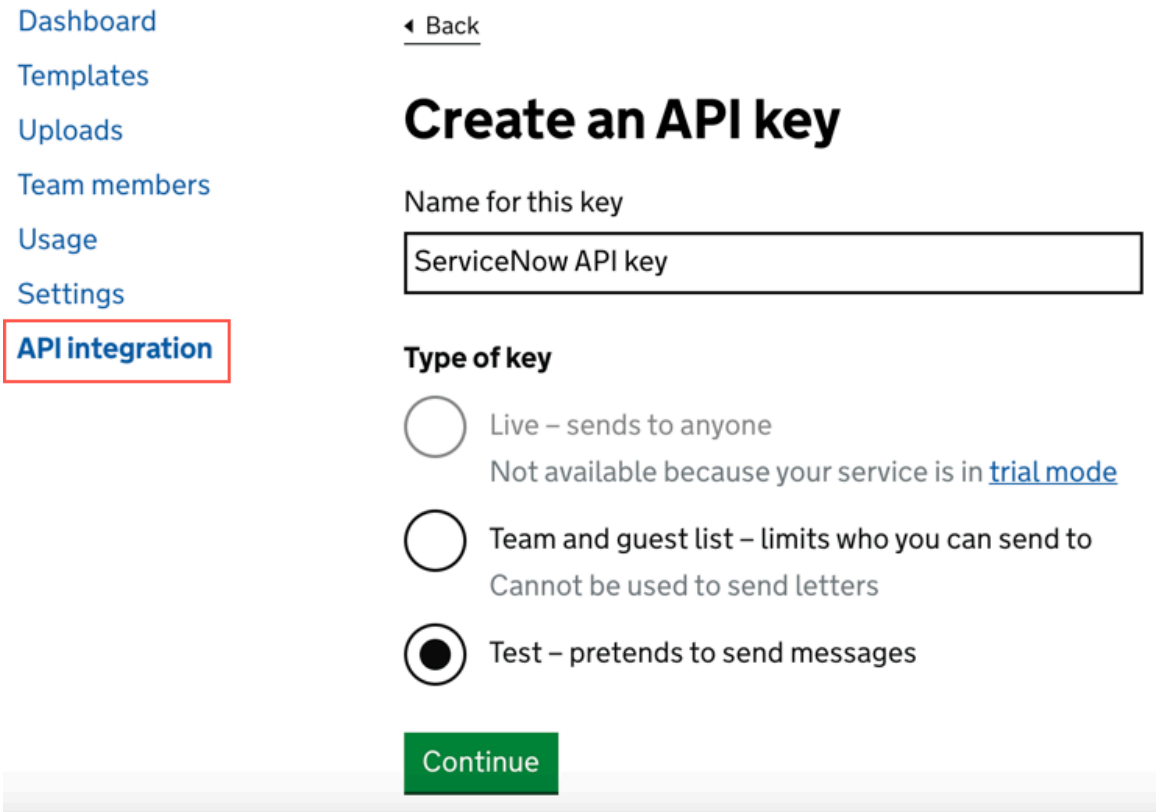
1. Erstellen Sie im Account GovNotify- einen API-Schlüssel.

   a. Melden Sie sich bei Ihrem Konto GovNotify- als Administrator an.

   b. Navigieren zu **API integration** und klicken Sie auf **API-Schlüssel**.

   c. Klicken **Sie auf API-Schlüssel erstellen**.

   d. Geben Sie im Formular einen Namen für den API-Schlüssel an, und wählen Sie den gewünschten Schlüsseltyp aus.



   e. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
   Der API-Schlüssel wird in diesem Format angezeigt: {key_name}-{iss-uuid}-{secret-key-uuid}. Beispiel: Wenn der API-Schlüssel my_test_key-26785a09-ab16-4eb0-8407-a37497a57506-3d844edf-8d35-48ac-975b-e847b4f122b0 lautet:

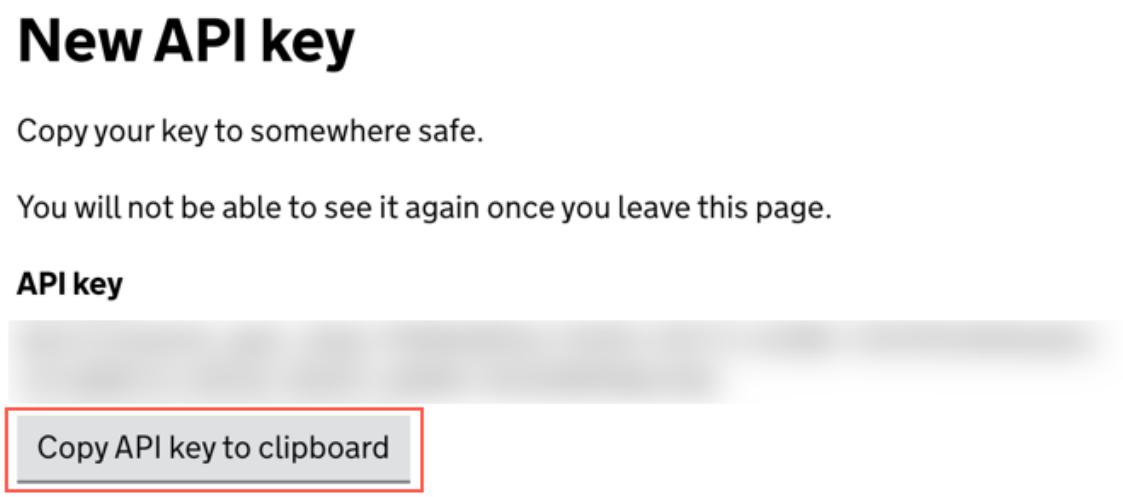
   - API-Schlüsselname lautet: my_test_key
   - iss (Service-ID) lautet: 26785a09-ab16-4eb0-8407-a37497a57506
   - lautet der geheime Schlüssel oder Signaturschlüssel: 3d844edf-8d35-48ac-975b-e847b4f122b0

   Weitere Informationen finden Sie unter Header in der Dokumentation zur GovNotify-REST-API .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Klicken Sie **auf API-Schlüssel in Zwischenablage kopieren,** und zeichnen Sie den Wert zur späteren Verwendung auf.



2. Konfigurieren Sie den standardmäßigen JWT-Schlüsseldatensatz in Ihrer Instanz ServiceNow.

a. Navigieren zu **System-OAuth** > **JWT-Schlüssel**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **GovNotify Key**.

c. Geben Sie den Signaturschlüssel ein, den Sie aus dem API **-Schlüssel**kopiert haben, unter Signierschlüssel.

d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

3. Konfigurieren Sie den standardmäßigen JWT-Provider-Datensatz in Ihrer Instanz ServiceNow.

a. Navigieren zu **System-OAuth** > **JWT-Anbieter**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **GovNotify JWT Provider**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Standardschäden** auf den Datensatz **iss**.

d. Geben Sie den iss-Wert (Service-ID) ein, den Sie aus dem API-Schlüssel unter **Anspruchswert**kopiert hatten.

e. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

4. Konfigurieren Sie den standardmäßigen Anmeldeinformationsdatensatz in Ihrer Instanz ServiceNow.

a. Navigieren zu **GovNotify-Spoke** > **Akadem. Grade**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **„GovNotify**-Anmeldeinformationen“ .

c. Wählen Sie für **JWT Provider**den von Ihnen konfigurierten JWT-Provider aus.

d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

5. Konfigurieren Sie den Standardalias für Verbindungen und Anmeldeinformationen in Ihrer Instanz ServiceNow.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **GovNotify**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationen	Von Ihnen konfigurierter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: GovNotify-Anmeldeinformationen
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit dem Account GovNotify-. Geben Sie https://api.notifications.service.gov.uk ein.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie den Webhook ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um GovNotify- mit einer Rückruf-URL ServiceNow zu abonnieren.

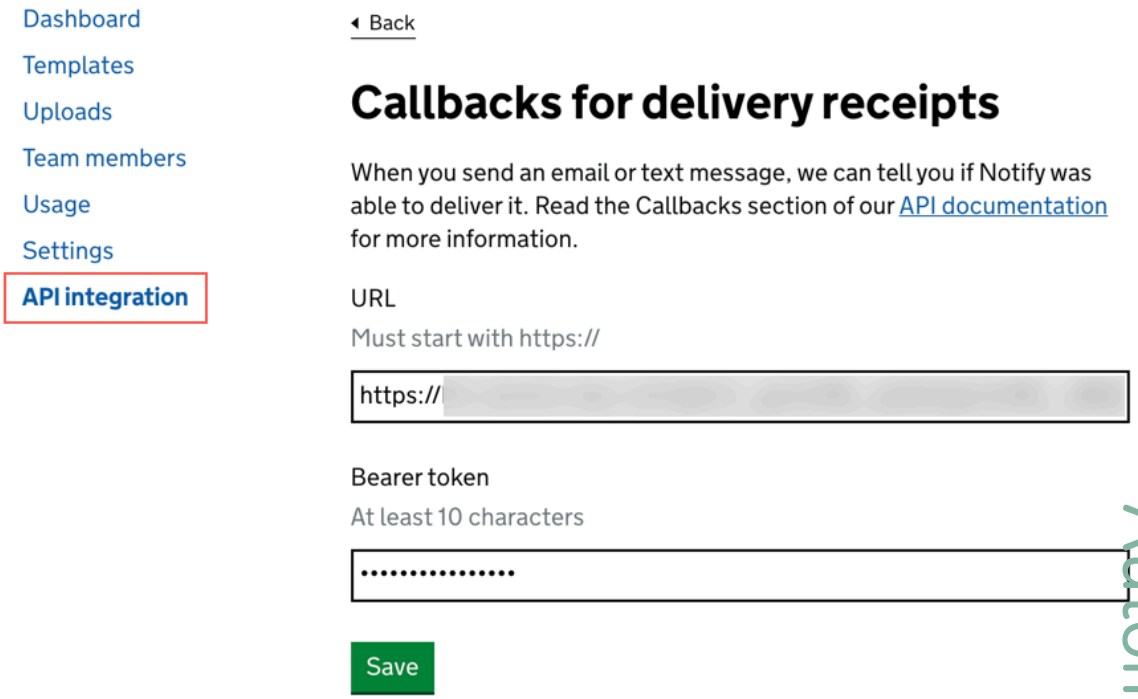
Vorbereitungen

- Richten Sie die GovNotify- -Spoke ein
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Kopieren Sie die geskriptete REST-API-URL für die GovNotify- -Spoke aus Ihrer ServiceNow -Instanz.
   a. Navigieren zu **System-Webservices** > **Scripted REST APIs**.
   b. Öffnen Sie den Datensatz **GovNotify**-Rückruf.
   c. Kopieren Sie den Wert des **API** -Basispfads, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.
2. Fügen Sie die Rückruf-URL im Account GovNotify- hinzu.
   a. Melden Sie sich bei Ihrem Konto GovNotify- als Administrator an.
   b. Navigieren zu **API integration** und klicken Sie auf **Rückrufe**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Geben Sie diese Werte in das Formular ein.

Feld	Beschreibung
URL	Rückruf-URL in diesem Format: https://<ServiceNow-instance> .com/<base-api-path> .
Bearer-Token	Token zum Authentifizieren der Anforderung. Geben Sie ein Token gemäß Ihrer Anforderung ein.

d. Klicken Sie auf **Speichern**.

3. Erstellen Sie einen Client-Datensatz in Ihrer Instanz ServiceNow.

a. Navigieren zu **GovNotify-Spoke** > **Client-Details**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Client-Datensatzes.
Autorisierungsschlüssel	Bearer-Token, das Sie im Account GovNotify-bereitgestellt haben.

d. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Erstellen Sie einen Webhook-Antwortdatensatz in Ihrer Instanz ServiceNow.

   a. Navigieren zu **GovNotify-Spoke** > **Webhook-Entscheidungsantworten**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Subflow	Subflow, der ausgelöst werden muss. Wählen Sie den Standard-Subflow oder den Subflow aus, den Sie gemäß Ihren Anforderungen konfiguriert haben.
Beschreibung	Beschreibung der Webhook-Entscheidungsantwort.

   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

5. Konfigurieren Sie die Webhook-Entscheidungsrichtlinie in Ihrer Instanz ServiceNow.

   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Entscheidungstabellen**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **Entscheidungsrichtlinie für GovNotify-Webhooks**.

   c. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Entscheidungen** den Datensatz **Standardentscheidung**.

   d. Wählen Sie für **Antwort**die sys_ID des von Ihnen erstellten Webhook-Antwortdatensatzes aus.

   e. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Der im Webhook-Antwortdatensatz konfigurierte Subflow wird ausgelöst, wenn Bedingungen in der Webhook-Entscheidungsrichtlinie erfüllt sind.

Gremlin-Spoke

Simulieren Sie Ausfälle, und verwalten Sie -Angriffe mit der Instanz Gremlin von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Gremlin-Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Gremlin Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Richten Sie Clients entsprechend Ihren Anforderungen ein.
- Administratorzugriff auf das Dashboard Gremlin.
- Team in Ihrem Konto Gremlin für die Integration mit der Instanz ServiceNow. Weitere Informationen zum Erstellen von Teams finden Sie unter Teams .
- Team-ID und API-Schlüssel des Teams. Kopieren Sie diesen Wert, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung. Weitere Informationen zum Zugriff auf diese Werte finden Sie im Abschnitt Signaturbasierte Authentifizierung .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Gremlin-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Gremlin -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Angriffsverwaltung	Angriff erstellen	Erstellt einen Angriff auf der Plattform Gremlin.
	Angriffsdetails abrufen	Ruft Details zu einem Angriff ab.
	Angriffsausführungen abrufen	Ruft eine Liste der Ausführungen ab, die einem Angriff zugeordnet sind.
	Alle Angriffe stoppen	Hält alle aktiven Angriffe auf der gesamten Gremlin -Plattform idempotent an.
	Angriffe suchen	Listet alle Angriffe auf der Plattform Gremlin auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: • Standardmäßig kann diese Aktion Daten mit bis zu 5 MB abrufen. Sie können die Eigenschaft *glide.pf.rest.response_payload_max_size* so konfigurieren, dass Daten mit bis zu 10 MB abgerufen werden. Wenn die Daten in der Antwort mehr als 10 MB umfassen, wird ein Fehler angezeigt. • Da nur Daten bis zu 10 MB abgerufen werden können, können Sie im Eingabefeld **Anzahl der zurückzugebenden Datensätze**auch die Anzahl der abzurufenden Datensätze angeben.
Angriffszeitplan-Verwaltung	Angriffszeitplan erstellen	Erstellt einen Angriffszeitplan auf der Plattform Gremlin.
	Angriffszeitplan löschen	Löscht den angegebenen Anhangszeitplan.
	Details zum Angriffszeitplan abrufen	Ruft Details zum angegebenen Angriffszeitplan ab.
	Zeitpläne für aktive Angriffe suchen	Listet alle Angriffszeitpläne auf der Plattform Gremlin auf.

Hinweis:

- Die Zeitzone, die in den Spoke-Aktionen berücksichtigt wird, entspricht der Zeitzone Ihrer Instanz ServiceNow.
- Wenn Sie gemäß Ihrer Lizenz für Gremlin keinen Zugriff auf bestimmte Funktionen von Gremlin haben, können Sie die zugehörigen Spoke-Aktionen nicht auch in Ihrer Instanz von ServiceNow verwenden.
- Bei einigen Argumenten, die „ Wahr “ oder „ Falsch “ als Eingabe akzeptieren, kann der tatsächliche Wert, den die Plattform Gremlin berücksichtigt, von dem von Ihnen angegebenen Wert abweichen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Gremlin ..

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Gremlin .

Autorisieren Sie die Gremlin -Spoke-Aktionen, indem Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die in Gremlinregistrierte Anwendung erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Gremlin -Spoke verwendet diese Verbindungen und Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Gremlin**.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Standardmäßig ist dies `Gremlin-Verbindung`. Sie können dies entsprechend Ihren Anforderungen ändern.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit Gremlin. Standardmäßig ist dies `https://api.gremlin.com`.
API-Version	API-Version der Gremlin -Plattform. Standardmäßig ist dies `v1`.
Team-ID	Team-ID Ihres Teams.
API-Schlüssel	API-Schlüssel Ihres Teams.
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Standardmäßig sind dies `Gremlin-Anmeldeinformationen`. Sie können dies entsprechend Ihren Anforderungen ändern.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Guidewire Spoke

Integrieren Sie eine ServiceNow -Instanz mit Ihrem Guidewire -Konto, um nach Versicherungskunden- und Policeninformationen zu suchen und Schadensfälle zu verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Guidewire API-Version (Application Programming Interface) Version Elysian (2022.05) erstellt , ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel. Diese Spoke unterstützt auch APIs in Guidewire Cloud InsuranceSuite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schlüsselfunktionen

Guidewire Mit der Spoke-Anwendung kann ein Flow Designer Workflows aus Aktionen erstellen, die die Guidewire InsuranceSuite-Cloud-APIs aufrufen. Diese Aktionen können von allen Subflows in den Versicherungsanwendungen aufgerufen werden, die eine Echtzeitintegration mit Guidewire bieten. ClaimCenter-, PolicyCenter- und ContactManager-Aktionen verwalten, die:

- Ansprüche erstellen, abbrechen, übermitteln, validieren, aktualisieren und schließen.
- Verwalten Sie Kundenkontaktdetails.
- Ruft mit dem Kunden verknüpfte Richtlinien ab.
- Löschen oder ändern Sie die Anspruchsdetails.
- Fügen Sie Schadenfällen Notizen hinzu.

Spoke-Anforderungen

Guidewire Account

Spoke-Abhängigkeiten

Stellen Sie sicher, dass diese abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden, sind einige dieser Plugins lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen.

Spoke-Aktionen

Die Guidewire-Spoke bietet Aktionen zum Auslösen der Cloud InsuranceSuite-Prozesse von Guidewire, wenn in Ihrer ServiceNow-Instanz Ereignisse auftreten. Diese Spoke lässt sich in die meisten APIs von ContactManager, PolicyCenter und ClaimCenter von Guidewire integrieren, die für Kfz- und Sachversicherungsansprüche relevant sind. Sie können die verfügbaren Aktionen für Ihre Geschäftsanforderungen erweitern und anpassen.

Hinweis:

- Bei allen in dieser Spoke enthaltenen Guidewire-Aktionen wird nur eine Teilmenge der Felder aus Guidewire-Antworten in den Aktionsausgaben analysiert. Diese Spoke gibt die gesamte Guidewire-JSON-Antwort zurück.
- Streaming-Aktionen rufen Datensätze einzeln und nicht gleichzeitig die gesamte Liste ab.

Folgende Aktionen sind verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kontaktmanagement	Unternehmen im Kontakte-Stream suchen	Ruft basierend auf Suchparametern einen Stream von Unternehmenskontaktdatensätzen aus dem ContactManager von Guidewire ab.
	Unternehmenskontakt in ContactManager nach Kontakt-ID suchen	Ruft die Details eines Unternehmenskontaktdatensatzes anhand seiner Kontakt-ID aus dem ContactManager von Guidewire ab.
	Sucht die ContactManager-Typliste	Listet die verfügbaren Werte für eine bestimmte Typliste in ContactManager auf. Der Typlistenname wird in der Beschreibung jedes Felds angegeben, das eine Typlistenaufzählung verwendet.
	Personenkontakt in ContactManager nach Kontakt-ID suchen	Ruft die Details eines Personenkontaktdatensatzes anhand seiner Kontakt-ID aus dem ContactManager von Guidewire ab.
	Personen im Kontakte-Stream suchen	Ruft basierend auf Suchparametern eine Liste von Personenkontaktdatensätzen aus dem ContactManager von Guidewire ab.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Richtlinienverwaltung	Policentransaktion binden und ausgeben	Initiiert die Validierung von Daten, um die Abdeckung effektiv zu machen, und löst die Erstellung eines verbindlichen Dokumentstaus.
	Policenstornierung initiieren	Startet den Stornierungsprozess, indem die angegebene Police ausgewählt und die erforderlichen Informationen und der Stornierungsgrund angegeben werden.
	Unternehmens-Account nach Account-ID suchen	Ruft Informationen zum Account eines Unternehmens ab, einschließlich aller Richtlinien, und anderer Interaktionen basierend auf der Account-ID.
	Stream mit Unternehmens-Accounts suchen	Ruft einen Stream aller Unternehmensaccount-Datensätze aus dem Guidewire-System ab, die den Eingabekriterien entsprechen. Die abgerufenen Informationen können Details wie den Namen des Unternehmens, Kontaktinformationen und andere relevante Informationen enthalten.
	Stream mit Versicherungspolicen suchen	Ruft eine Liste von Versicherungspolicen aus der Anwendung Guidewire PolicyCenter ab. Abgerufene Informationen können Policennummern, Gültigkeitsdaten, Ablaufdaten, Abdeckungen, Vermerke und andere relevante Informationen enthalten.
	Versicherungspolice nach Policen-ID suchen	Ruft Informationen zu einer Versicherungspolice basierend auf ihrer Policen-ID ab. Abgerufene Informationen können das Gültigkeitsdatum einer Police, das Ablaufdatum, Policenlimits, Selbstbeteiligungen, Vermerke und andere relevante Informationen zur bereitgestellten Deckung umfassen.
	Personen-Account nach Account-ID suchen	Ruft Informationen zum Account einer Person ab, einschließlich der IDs aller Policen und Account-Details wie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Vorname, Nachname und bevorzugte Währung, basierend auf der Account-ID.
	Stream mit Personen-Accounts suchen	Ruft einen Stream aller Personen-Account-Datensätze aus dem Guidewire-System ab. Abgerufene Informationen können Details wie den Namen der Person, Kontaktinformationen, Policendetails und andere relevante Informationen enthalten.
	Sucht nach der PolicyCenter-Typliste	Listet die verfügbaren Werte für eine bestimmte Typliste in PolicyCenter auf. Der Typlistenname wird in der Beschreibung jedes Felds angegeben, das eine Typlistenaufzählung verwendet.
	Sucht anhand der Kontakt-ID nach dem Policen-Kontakt	Ruft die Details eines Policenkontaktdatensatzes anhand seiner Kontakt-ID aus dem PolicyManager von Guidewire ab.
	Inhalt des Richtliniendokuments nach Dokument-ID suchen	Ruft den Inhalt eines bestimmten Richtliniendokuments anhand seiner eindeutigen Dokument-ID ab.
	Sucht Inhalt des Policendokuments nach Policen-ID-Stream	Ruft den Richtlinieninhalt aller Dokumente ab, die der angegebenen Richtlinie zugeordnet sind, unter Verwendung des Richtlinien-ID-Streams.
	Sucht Policenstandorte nach Policen-ID	Ruft eine Liste physischer Standorte ab, die einer angegebenen Versicherungspolice zugeordnet sind, basierend auf der Policen-ID, und gibt Informationen wie Postanschrift, Rechnungsadresse und Sachwertadresse zurück.
	Produkt nach Produkt-ID suchen	Rufen Sie anhand der Produkt-ID Informationen zu einem bestimmten Versicherungsprodukt ab.
	Nach Stream „Abdeckbare Produktelemente nach Positions-ID“ suchen	Ruft basierend auf der Positions-ID Informationen zu den Abdeckungen und Optionen ab, die einer bestimmten Versicherungsproduktlinie zugeordnet sind.
	Nach Stream „Abdeckbare Produktabdeckungen für Position nach ID des abdeckbaren Elements“ suchen	Ruft Informationen zu den verschiedenen Arten des Versicherungsschutzes ab, die von einem Versicherungsprodukt angeboten werden, nach der ID, die jeder Deckungsart im Produkt zugewiesen ist.
	Nach Stream „Produktabdeckungen nach Positions-ID“ suchen	Ruft Informationen zu Produktabdeckungen ab, die einem bestimmten Positions-ID-Stream zugeordnet sind.
	Produktlinien nach Produkt-ID-Stream suchen	Ruft basierend auf der Produkt-ID Informationen zu den Produktlinien ab, die dem bestimmten Produkt zugeordnet sind.
	Angebot für Policentransaktion	Generiert ein Angebot für eine Policentransaktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Policentransaktion zurückziehen	Bricht eine Policentransaktion ab, die initiiert oder ausgeführt wurde, oder widerruft sie.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anspruchsverwaltung	Anspruchsentwurf abbrechen	Verwirft den Anspruchsentwurf und entfernt alle Informationen über den Anspruchsentwurf aus der ClaimCenter-Datenbank.
	Anspruch schließen	Aktualisiert den Status des Anspruchs in „Geschlossen“ oder „Reguliert“ und aktualisiert alle zugehörigen Finanztransaktionen, um die endgültige Begleichung des Anspruchs widerzuspiegeln. **Hinweis:** Die Aktion „Anspruch schließen“ kann nicht nur den Anspruchsstatus aktualisieren, sondern auch andere zugehörige Aufgaben umfassen. Aufgaben können das Schließen zugehöriger Aktivitäten oder Aufgaben und das Generieren von Abschlussberichten oder Dokumentationen im Zusammenhang mit dem Anspruch umfassen. Die Details dieser Aktion können je nach verwendeter Anwendung Guidewire sowie je nach Geschäftsprozessen und Workflows, die vom Versicherungsunternehmen befolgt werden, variieren.
	Risiko für Schadenfall schließen	Schließt das angegebene Risiko basierend auf der Risiko-ID.
	Schecksätze für Schadenfall erstellen	Erstellt einen Satz von Schecks und Zahlungstransaktionen für einen Anspruch.
	Schadenfallkontakt erstellen	Erstellt einen ClaimContact für den Schadenfall
	Dokument für Anspruch erstellen	Erstellt ein Dokument für den Anspruch.
	Entwurf eines automatischen Anspruchs mit zusätzlichen Objekten (zusammengesetzte Anforderungen) erstellen	
	Anspruchsentwurf erstellen	Erstellt einen nicht geöffneten Anspruchsentwurf mit der Anspruchs-ID und der Anspruchsnummer in der ClaimCenter-Datenbank.
	Risiko für Schadenfall erstellen	Erstellt ein Risikoobjekt zur Nachverfolgung potenzieller Zahlungen für den angegebenen Anspruch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Incident für feste Sachwerte in Schadenfall erstellen	Erstellt ein Incident-Objekt, das Verlustinformationen zu einer festen Immobilie erfasst.
	Verletzungs-Incident für Schadenfall erstellen	Erstellt ein Incident-Objekt zum Erfassen von Informationen zu Einzelverletzungen im angegebenen Schadenfall
	Minimalen Anspruchsentwurf erstellen	Erstellt einen Versicherungsanspruch mit minimalen Anfangsdaten, die für den Anspruch erforderlich sind.
	Notiz zu Schadenfall erstellen	Erstellt eine Notiz zu einem vorhandenen Anspruch oder einer vorhandenen Aktivität.
	Rückstellungen im Schadenfall erstellen	Erstellt basierend auf den angegebenen Parametern finanzielle Rückstellungen für einen Anspruch in der Anwendung Guidewire ClaimCenter. Zu den Parametern können die Art des Schadens, der Schweregrad des Anspruchs, die geschätzten Kosten für Reparatur oder Ersatz und andere relevante Faktoren gehören.
	Fahrzeug-Incident in Schadenfall erstellen	Erstellt ein Incident-Objekt, das Verlustinformationen zu einem Fahrzeug erfasst.
	Check für Schadenfall löschen	Löscht einen einzelnen Scheck, der geschäftlichen Einschränkungen unterliegt, aus dem Anspruch.
	Schadenfallkontakt löschen	Löscht einen Schadenfallkontakt aus dem angegebenen Schadenfall.
	Dokument für Schadenfall löschen	Löscht ein Dokument aus dem Anspruch.
	Risiko für Schadenfall löschen	Löscht ein Risikoobjekt aus dem angegebenen Anspruch.
	Incident für feste Sachwerte in Schadenfall löschen	Löscht ein Incident-Objekt für feste Sachwerte aus dem angegebenen Schadenfall
	Verletzungs-Incident für Schadenfall löschen	Löscht ein Verletzungs-Incident-Objekt aus dem angegebenen Schadenfall
	Fahrzeug-Incident in Schadenfall löschen	Löscht ein Fahrzeugschaden-Objekt aus dem angegebenen Schadenfall

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Schadenfall nach Schadenfall-ID suchen	Ruft detaillierte Informationen zu einem Schadenfall aus der ClaimCenter-Datenbank basierend auf der Schadenfall-ID ab.
	Sucht ClaimCenter-Typliste	Listet die verfügbaren Werte für eine bestimmte Typliste in ClaimCenter auf. Der Typlistenname wird in der Beschreibung jedes Felds angegeben, das eine Typlistenaufzählung verwendet.
	Schadenfall-Stream suchen	Ruft Anspruchsdatensätze basierend auf den eingegebenen Kriterien ab.
	Kontakte für Schadenfall nach Schadenfall-ID-Stream suchen	Ruft Kontaktinformationen, die dem Schadenfall zugeordnet sind, basierend auf der Schadenfall-ID aus der ClaimCenter-Datenbank ab.
	Personen im Kontakte-Stream suchen	Ruft einen Stream von Datensätzen mit Informationen zu Personen ab, die einer angegebenen Police oder einem angegebenen Schadenfall zugeordnet sind. Diese Aktion durchsucht das System Guidewire, wenn ein oder mehrere Suchkriterien angegeben sind, z. B. der Name, die E-Mail-Adresse, die Telefonnummer oder die Policennummer einer Person. Diese Aktion ermöglicht eine effizientere Verarbeitung durch das anfordernde System.
	Policendeckungen für Schadenfall nach Schadenfall-ID-Stream suchen	Ruft die mit der Versicherungspolice verknüpften Deckungsdetails ab.
	Sucht nach Stream „Police Standorte für Schadenfall nach ID“.	Ruft die physischen Standorte ab, die der Versicherungspolice zugeordnet sind.
	Police für Schadenfall nach Schadenfall-ID suchen	Ruft die Policeninformationen, die dem Schadenfall zugeordnet sind, basierend auf der Schadenfall-ID aus der ClaimCenter-Datenbank ab.
	Policen-Fahrzeuge für Schadenfall nach Schadenfall-ID-Stream suchen	Ruft die Fahrzeugrisiko-Einheiten ab, die einer Versicherungspolice zugeordnet sind.
	Anspruch übermitteln	Übermittelt den Anspruchsentwurf als offenen Anspruch mit zugewiesener offener Anspruchsnummer und führt ein automatisiertes Anspruchs-Setup einschließlich Business-Regeln durch.
	Scheck für Anspruch aktualisieren	Aktualisiert den Status eines Schecks für einen Anspruch.
	Anspruch aktualisieren	Aktualisiert die Details des Anspruchs. Dies kann Informationen zum Antragsteller, Policendetails, Verlustdetails und den Status des Anspruchs enthalten.
	Schadenfallkontakt aktualisieren	Aktualisiert einen Schadenfallkontakt für den angegebenen Schadenfall.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anspruch mit zusammengesetzter Anforderung aktualisieren	Aktualisiert einen Anspruch, indem mehrere Aktualisierungen in einer einzigen zusammengesetzten Anforderung zusammengefasst werden.
	Dokument für Anspruch aktualisieren	Ermöglicht das Ändern des Inhalts eines Dokuments, das einem Anspruch zugeordnet ist, und aktualisiert das angegebene Dokument.
	Risiko für Schadenfall aktualisieren	Aktualisiert ein Risikoobjekt, den geschätzten Verlustbetrag/die potenziellen Zahlungen, für den angegebenen Anspruch.
	Incident für feste Sachwerte in Schadenfall aktualisieren	Aktualisiert einen vorhandenen Incident, der einer festen Immobilie für den angegebenen Versicherungsanspruch in Guidewirezugeordnet ist.
	Verletzungs-Incident für Schadenfall akualisieren	Aktualisiert ein Incident-Verletzungsobjekt für die Erfassung von Verlustinformationen für Einzelverletzungen für den angegebenen Anspruch.
	Fahrzeug-Incident für Schadenfall aktualisieren	Aktualisiert einen vorhandenen Incident, der einer Verletzung für den angegebenen Versicherungsanspruch zugeordnet ist.
	Anspruch validieren	Überprüft, ob der angegebene Schadenfall bestimmte vom Versicherer festgelegte Kriterien oder Anforderungen erfüllt, bevor er in Guidewireweiterverarbeitet werden kann.
	Validiert das Risiko	Validiert das Risiko basierend auf der Risiko-ID und gibt eine Antwort zurück, die angibt, ob das Risiko gültig ist oder nicht.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der -Spoke finden Sie unter Richten Sie die Guidewire -Spoke ein.

Richten Sie die Guidewire -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Guidewire mithilfe der Standard-Auth- oder OAuth 2.0-Authentifizierung, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die -Spoke Guidewire.
- Wählen und implementieren Sie den für Ihre Anwendung geeigneten Guidewire -Authentifizierungsansatz. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Guidewireunter Einen Authentifizierungs-Flow auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Abhängige Plugins installiert
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie Guidewire als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen], die während der Konfiguration der Anwendung Guidewire generiert wurden, um Guidewire als OAuth-Anbieter zu registrieren. Durch die Registrierung beim OAuth-Provider kann die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Client-ID und geheimer Clientschlüssel werden aus der Konfiguration der Drittanbieteranwendung Guidewire generiert

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von OAuth-Anwendung?.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anwendungsregistrierungen “

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Guidewire OAuth ein
Client-ID	<Client ID>während der Konfiguration des Guidewire-Kontos erstellt.
Geheimer Clientschlüssel	<Client Secret>während der Konfiguration des Guidewire-Kontos erstellt.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt.
Token-Sperr-URL	OAuth-Servertoken-Rücknahme-Endpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort.
Logo-URL	URL, die ein Bild enthält, das als Anwendungslogo verwendet werden soll.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp..
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients für eine Autorisierung PKCE obligatorisch machen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können den **Autorisierungscode** nur dann als **Standardgewährungstyp** verwenden, wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für Tokenanforderung und -sperrung. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.
Anmeldeinformationen senden	Option dafür, ob oder wie Authentifizierungsinformationen zur Identifizierung der Anwendung und ihrer autorisierten Anwender an den OAuth-Server gesendet werden.

5. Wählen Sie im Header des Formulars **Absenden**aus.

Erstellen Sie einen OAuth 2.0-Anmeldeinformationsdatensatz für die Guidewire -Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die anwenderdefinierte OAuth-Anwendung [Guidewire, die Sie während der Konfiguration des Accounts Guidewire erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Guidewire -Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen, um Aktionen in der Anwendung Guidewire zu autorisieren. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Guidewire verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Das folgende Beispiel zeigt die Schritte zum Erstellen eines Anmeldeinformationsdatensatzes für Guidewire PolicyCenter, Guidewire ContactManager oder Guidewire ClaimCenter.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Guidewire OAuth2.0 API-Anmeldeinformationen ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Aktiv	Aktivieren
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das OAuth-Profil aus, das Sie erstellt haben, als Sie die anwenderdefinierte Equifax- Anwendung als OAuth-Anbieter registriert haben. Wählen Sie beispielsweise **das Standardprofil für Equifax-OAuth aus**.
Betrifft	Wählen Sie die MID Server aus, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Bestellung	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, wählen Sie den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Standardauthentifizierung für die Guidewire -Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Standardauthentifizierung für die Anwendung Guidewire. Der Alias Guidewire für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen in Guidewire PolicyCenter, Guidewire ContactManager und Guidewire ClaimCenterzu autorisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Das folgende Beispiel zeigt die Schritte zum Erstellen eines Datensatzes für Anmeldeinformationen zur Standardauthentifizierung für Guidewire PolicyCenter, Guidewire ContactManager und Guidewire ClaimCenter.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Klicken Sie auf Basisanmeldedaten.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Guidewire.
Anwendername	Anwendername, der als Anmeldeinformationen eingegeben werden soll.
Passwort	Passwort, das als Anmeldeinformationen eingegeben werden soll.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Wählen Sie die Option aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bestellung	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und wählen Sie **Absenden**aus.

Wechseln Sie zwischen Basis-Auth- und OAuth 2.0-Anmeldeinformationen

Sie können je nach Ereignis oder Sicherheitsanforderungen zwischen implementierter Standard-Auth-Authentifizierung und OAuth 2.0-Authentifizierung wechseln.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Standardauthentifizierung für die Guidewire -Spoke
- Registrieren Sie Guidewire als OAuth-Anbieter

Das folgende Beispiel zeigt die Schritte für den Wechsel von Standardauthentifizierung zu OAuth 2.0 für die Anwendung Guidewire ClaimCenter.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **AlleVerbindungen und AnmeldeinformationenAliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie den ClaimCenter-Datensatz Guidewire aus, den Sie neu konfigurieren möchten.
3. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** den vorhandenen Zielverbindungs-Datensatz.
4. Wählen Sie im Feld **Anmeldeinformationen** das Referenz-Suchsymbol.
5. Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus.

   - Wenn Sie die Authentifizierungsmethode von Standardauthentifizierung zu OAuth 2.0 ändern, wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, der während des OAuth-Setups erstellt wurde.
   - Wenn Sie die Authentifizierungsmethode von OAuth 2.0 auf Basisauthentifizierung ändern, wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, der während des Setups der Basisauthentifizierung erstellt wurde.

6. Speichern Sie den Datensatz.

Nächste Maßnahme

Guidewire OAuth-Token abrufen

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Guidewire .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre Anwendung Guidewire. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Guidewire verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Guidewire PolicyCenter, Guidewire ContactManager und Guidewire ClaimCenter auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt die Schritte zum Erstellen eines Verbindungsdatensatzes für Guidewire PolicyCenter, Guidewire ContactManager oder Guidewire ClaimCenter.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz, z. B. **Guidewire ClaimCenter**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Option **Neu**aus.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Guidewire-Verbindung.
Anmeldeinformationen	Für Guidewireerstellter Anmeldeinformationsdatensatz für Basic Auth oder OAuth 2.0. Beispiel: Guidewire OAuth2.0 API-Anmeldeinformationen.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Guidewire**.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Guidewire OAuth-Token abrufen

Generieren Sie das Zugriffstoken Guidewire.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz der Spoke Guidewire aus.

   Example
   Wählen Sie beispielsweise **Guidewire OAuth2.0-Anmeldeinformationen aus**.
3. Wählen Sie unter Zugehörige Links die **Option OAuth-Token abrufen**aus.

Ergebnisse

Die Guidewire -Spoke erhält ein neues OAuth-Zugriffstoken.

iManage Spoke

Automatisieren Sie die Dokument-, Ordner-, Arbeitsbereichs- und Anwenderverwaltung und ermöglichen Sie gleichzeitig eine nahtlose Zusammenarbeit in iManage. Diese Automatisierungslösung erleichtert Aufgaben wie das Erstellen, Herunterladen, Hochladen, Aktualisieren und Entfernen von Dateien auf iManage direkt aus Now Platform.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

iManage Spoke v1.1.0 ist die neueste Version.

Rollen

Alle iManage -Benutzer sind der vordefinierten Standardrolle zugewiesen. Da die Standardrolle automatisch allen Benutzern zugewiesen wird, verfügt sie aus Sicherheitsgründen über eingeschränkte Berechtigungen. Der Administrator iManage kann die Berechtigungen dieser Rolle ändern, sie jedoch nicht löschen. Andere Rollen können nach Bedarf erstellt, gelöscht oder geändert werden.

Der iManage-Spoke-Benutzer [sn_imanage_spk.user] ist verfügbar, wenn die iManage-Spoke installiert ist. Die Rolle ist für Benutzer erforderlich, die auf den externen iManage-Speicher zugreifen.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow® IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow® IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow® IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

iManage Work-API (REST API v2).

Spoke-Aktionen

iManage bietet Aktionen zum Automatisieren der Aufgaben in der folgenden Tabelle, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten.

Hinweis:
Um nicht autorisierten Zugriff zu verhindern, stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Benutzer über die geringsten Berechtigungen für die Spoke-Aktionen verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Authentifizierung	Nach Discovery suchen	Ruft die Kunden-ID und andere Details ab.
Anwenderverwaltung	Nach Stream „Bibliotheksanwender“ suchen	Ruft eine Liste von Anwendern aus der angegebenen Bibliothek ab.
Arbeitsbereichsverwaltung	Nach Arbeitsbereichssicherheit suchen	Ruft die Standardsicherheit des Arbeitsbereichs und eine Liste von Anwendern und Gruppen mit Zugriff auf den Arbeitsbereich ab.
	Nach Anwenderzugriffsberechtigung für Arbeitsbereich suchen	Ruft eine Liste von Anwendern in der angegebenen Bibliothek ab, die optional nach Suchkriterien gefiltert wird.
	Arbeitsbereich erstellen	Erstellt einen Arbeitsbereich.
	Arbeitsbereich löschen	Löscht einen angegebenen Arbeitsbereich.
	Nach Stream „Bibliotheksarbeitsbereiche“ suchen	Ruft eine Liste der Arbeitsbereiche in der spezifischen Bibliothek ab.
	Nach Arbeitsbereich suchen	Ruft das Arbeitsbereichsprofil und ab, wenn die Liste der zulässigen Vorgänge für die Arbeitsbereichs-ID abgerufen wird, je nach Anforderung.
	Arbeitsbereiche suchen	Ruft eine Liste aller Arbeitsbereiche ab.
	Arbeitsbereichsordner auf Stammebene erstellen	Erstellt einen Ordner auf der Stammebene des angegebenen Arbeitsbereichs.
	Nach Vorgängen des Anwenderarbeitsbereichs suchen	Ruft die Vorgänge ab, die der aktuelle Anwender für den spezifischen Arbeitsbereich ausführen kann.
	Arbeitsbereich aktualisieren	Aktualisiert die Informationen eines angegebenen Arbeitsbereichs.
	Aktualisiert die Sicherheit von Anwendern und Gruppen im Arbeitsbereich	Aktualisiert die Standardsicherheit des angegebenen Arbeitsbereichs und den Zugriff auf den Arbeitsbereich nach Anwendern und Gruppen.
	Nach Stream „Arbeitsbereichcontainer“ suchen	Ruft die Ordnerstruktur aus einer angegebenen Vorlage ab.
Ordnerverwaltung	Ordner löschen	Löscht einen angegebenen Ordner.
	Nach Stream „Ordnerinhalt“ suchen	Ruft den Inhalt des angegebenen Ordners ab.
	Nach Stream „Bibliotheksordner“ suchen	Ruft eine Liste von Ordnern aus der angegebenen Bibliothek ab.
	Nach Ordnerprofil suchen	Ruft das Ordnerprofil der angegebenen Ordner-ID ab.
	Nach Ordnersicherheit suchen	Ruft Details der Zugriffsberechtigung und Standardsicherheit des angegebenen Ordners ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ordnereigenschaften aktualisieren	Aktualisiert die Ordnereigenschaften mit den angegebenen Eigenschaften.
	Unterordner erstellen	Erstellt einen Ordner innerhalb des angegebenen Ordners.
	Nach Ordnerpfad suchen	Ruft den Pfad des angegebenen Ordners ab.
	Nach Ordnervorgängen suchen	Ruft die Vorgänge ab, zu deren Ausführung der aktuelle Anwender für den angegebenen Ordner berechtigt ist.
	Ordnersicherheit aktualisieren	Aktualisiert die Zugriffsberechtigungs und die Standardsicherheit eines Ordners.
	Dokument aus Ordner entfernen	Löscht das angegebene Dokument aus dem Ordner.
Dokumentenmanagement	Dokument löschen	Löscht das einer Dokument-ID zugeordnete Dokument.
	Nach Dokumentvorgängen suchen	Ruft den Satz von Vorgängen ab, die der aktuelle Anwender für ein Dokument ausführen kann.
	Dokument in Ordner hochladen	Lädt ein Dokument in einen bestimmten Ordner hoch.
	Nach Dokumentprofil suchen	Ruft das Profil eines angegebenen Dokuments ab.
	Nach Dokumenten suchen	Ruft Dokumente ab, die den angegebenen Dokumentprofilfeldern entsprechen.
	Nach Stream „Dokumentversionen“ suchen	Ruft die Profile aller Versionen eines Dokuments ab.
	Neue Dokumentversion hochladen	Erstellt eine neue Version des angegebenen Dokuments und lädt sie hoch.
	Stream mit Bibliotheksdokumenten suchen	Ruft alle Dokumente ab, die den angegebenen Suchkriterien entsprechen.
	Dokument mit Dateiname herunterladen	Lädt ein Dokument herunter und speichert es auf einem lokalen Computer.
	Dokument herunterladen	Lädt das spezifische Dokument auf den lokalen Computer herunter.
	Nach Stream „Übergeordnete Ordner angegebener Dokumente“ suchen	Ruft eine Liste der direkt übergeordneten Ordner eines angegebenen Dokuments ab.
	Dokumentversion hochstufen	Erstellt eine Version des Dokuments aus einem gespeicherten Dokumentstatus.
	Nach der aktuellen Dokumentversionsnummer suchen	Ruft die aktuelle Version eines angegebenen Dokuments ab.
	Nach Anwenderzugriff auf Dokument suchen	Ruft die Zugriffsberechtigung eines Anwenders für das angegebene Dokument ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Nach Dokumentsicherheit suchen	Ruft die Zugriffsberechtigung und die Standardsicherheit für das Dokument ab, das der angegebenen Dokument-ID zugeordnet ist.
	Dokumentsicherheit aktualisieren	Aktualisiert die Zugriffsberechtigung oder die Standardsicherheit oder beides für das Dokument, das der angegebenen Dokument-ID zugeordnet ist.

iManage Anforderungen an Online-Accounts

Die iManage -Spoke erfordert einen iManage -Arbeitsaccount und Zugriff auf das iManage Control Center, um OAuth 2.0-Token zu generieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die iManage -Spoke ein.

Richten Sie die iManage -Spoke ein

Integrieren Sie eine Instanz vom Typ iManageServiceNow und die Spoke iManage, indem Sie Anmeldeinformationen von ServiceNowverwenden, um Anforderungen von [] zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnementan.
- Aktivieren Sie die iManage -Spoke.

Erforderliche Rolle: admin

Fordern Sie eine Anwendung mit an iManage

Fordern Sie eine Anwendung mit iManage an, und registrieren Sie sie im Kontrollzentrum iManage.

Vorbereitungen

Sie benötigen ein Konto iManage und die Anmeldeinformationen des Mandantenadministrators.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Als Kunde von iManage Cloud (cloudimanage.com) senden Sie eine E-Mail an appregistration@imanage.com mit den folgenden Details.
   - Anwendungsname: ServiceNow – Externer Speicher
   - Redirect_URL:<your-instance> `/oauth_redirect.do`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kundenname: Geben Sie den Namen Ihres Kunden an
- Mandanten-/Kunden-ID: Geben Sie Ihre Mandanten- oder Kunden-ID an

iManage führt die Überprüfung durch und antwortet mit der Client-ID und dem Geheimnis

2. Sobald Sie die Client-ID/das Client-Geheimnis haben, registrieren Sie Ihre Anwendung im iManage Control Center, wie im Dokument Anwendung hinzufügen beschrieben.

Hinweis:

- Diese Integrationsfunktion wurde für iManage Cloud validiert. Wenn Sie sie für iManage lokal verwenden möchten, überprüfen Sie, ob sie Ihre Anforderungen erfüllt, bevor Sie sie verwenden.
- Wenn Sie ein lokaler iManage-Benutzer sind, folgen Sie den Anweisungen im Dokument Anwendungspaket hinzufügen, um Ihre Anwendung zu registrieren.

Nächste Maßnahme

Registrieren Sie iManage als OAuth-Anbieter.

Registrieren Sie iManage als OAuth-Anbieter

Registrieren Sie iManage als OAuth-Anbieter, damit die Instanz OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Beachten Sie die folgenden Anforderungen:

- IntegrationHub -Abonnement.
- iManage Anmeldeinformationen für den Zugriff
- Die iManage -Spoke muss aktiviert sein

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow® zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie auf der Seite mit dem Titel **Welche Art von OAuth-Anwendung**die **Option Verbindung mit einem OAuth-Anbieter einer Drittpartei herstellen**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes, z. B., iManage-OAuth-Profil.
Client-ID	Anwendungs-ID der Anwendung iManage.
Geheimer Clientschlüssel	Der Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen der Anwendung generiert haben.
Standardgewährungstyp	Der Wert in diesem Feld muss **Passwort**sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Token-URL	Der Wert in diesem Feld muss https://cloudimanage.com/auth/oauth2/tokenlauten. Möglicherweise müssen Sie das Feld entsperren, um den Wert einzugeben.
Umleitungs-URL	Der Wert in diesem Feld muss „ https://“ sein.<your-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do Möglicherweise müssen Sie das Feld entsperren, um den Wert einzugeben.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header des Formulars, und wählen **Sie Speichern**aus.
Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen.

Ergebnisse
iManage ist als OAuth-Anbieter registriert, wodurch die Instanz OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Nächste Maßnahme
Integrieren Sie die iManage -Spoke mit der Instanz ServiceNow ..

Integrieren Sie die iManage -Spoke mit der Instanz ServiceNow .

Integrieren Sie die Verbindung in Ihren Account iManage. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der iManage -Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in iManageauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > *iManage*.
2. Wählen Sie den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen** aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Verbindungsname	Name zur Identifizierung der Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf Spoke-Verbindung iManage festgelegt.
Verbindungs-URL	Die URL zum Herstellen der Verbindung mit der Spoke. Dieses Feld wird automatisch auf https://cloudimanagement.comfestgelegt. Aktualisieren Sie die Standard-URL auf Ihre spezifische URL, die zum Herstellen der Verbindung erforderlich ist.
OAuth-Entitätsname	Name des OAuth-Entitätsprofils. Dieses Feld wird automatisch auf iManage Spoke-Authentifizierung festgelegt.
OAuth-Client-ID	Client-ID der Anwendung iManage, die Sie im Registrierungsportal registriert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Clientgeheimnis, das bei der Registrierung der Anwendung im iManage -Portal generiert wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL. Das Format der URL ist https://.<your-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do.

4. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Die iManage -Spoke wird in Ihrer -Instanz ServiceNow eingerichtet und in diese integriert.

Infoblox-Spoke

Automatisieren Sie Netzwerkverwaltungsaufgaben in Infoblox von Ihrer ServiceNow-Instanz aus. Registrieren oder löschen Sie beispielsweise IP-Adressen auf einem Infoblox-Server.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Infoblox-Spoke v2.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Die Infoblox-Versionen 2.7, 2.11 und sind möglicherweise mit anderen zukünftigen API-Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- Plugin „Remotetabellen“ (com.glide.script.vtable)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Infoblox-Spoke stellt Beispiel-Flows im Entwurfsstatus bereit, um die Zuweisung von IP-Adressen auf dem Infoblox-Rasterserver zu automatisieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
Infoblox-IP in IPAM registrieren oder reservieren	Registriert oder reserviert eine IP-Adresse in Infoblox basierend auf einer Anforderung eines Servicekatalogelements.

Spoke-Unterabläufe

Infoblox-Spoke stellt Beispiel-Subflows zum Registrieren und Reservieren von IP-Adressen bereit.

Flow	Beschreibung
Registrieren Sie einen Namensdatensatz, und rufen Sie Netzwerkdetails ab	Registriert einen AName-Datensatztyp beim DNS-Server und ruft Netzwerkdetails wie Netzwerkoptionen und ID ab.
Verarbeitet eingehende Benachrichtigungen von Infoblox	Empfängt die eingehenden Benachrichtigungen von Infoblox und protokolliert die Details.

Spoke-Modul

Infoblox-Spoke fügt die Anwendung Infoblox zu Ihrer -Instanz hinzu und enthält diese Module:

Modul	Beschreibung
CName-Datensätze	Listet alle CName-Datensätze auf.
Webhook-Registrierung	Listet alle Webhook-Registrierungen für die Spoke auf.

Spoke-Aktionen

Infoblox-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von IP-Adressen und Netzwerken in Infoblox von Ihrer Instanz ServiceNow aus. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
DHCP-Verwaltung	IP-Reservierung löschen	Löscht den IP-Adressbereich von einem Infoblox-Server.
	Sucht IP-Adressreservierung	Listet die IP-Adressreservierung auf dem DHCP-Server für eine bestimmte Infoblox-Netzwerkansicht auf.
	IP-Adressbereich reservieren	Reserviert einen IP-Adressbereich auf dem Infoblox-Server.
DNS-Verwaltung	IPs zum Host-Datensatz hinzufügen	Fügt die angegebene Liste von IPs den vorhandenen IP-Adressen im angegebenen Hostdatensatz hinzu.
	IPs des Host-Datensatzes ändern	Ersetzt die IP-Adressen des angegebenen Host-Datensatzes durch die neue Liste von IPs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Host-Datensatz erstellen	Erstellt einen Hostdatensatz in Infoblox.
	DNS-Datensatz löschen	Löscht einen DNS-Datensatz auf dem Rasterserver.
	CName-Datensätze suchen	Listet CName-Datensätze auf, die auf dem Infoblox-Server vorhanden sind.
	DNS-Datensätze suchen	Listet DNS-Datensätze auf, die auf dem Infoblox-Server vorhanden sind.
	Host-Datensatz nach Referenz suchen	Ruft die Details des angegebenen Host-Datensatzes ab.
	Stream mit Host-Datensätzen suchen	Ruft die Details aller Host-Datensätze ab.
	AName-Datensatz registrieren	Registriert einen AName-Datensatztyp beim DNS-Server. Ein AName-Datensatz speichert die Zuordnung zwischen dem vollqualifizierten Domänennamen und der IP-Adresse.
	CName-Datensatz registrieren	Registriert einen CName-Datensatz beim Infoblox-DNS-Server. Ein CName-Datensatz ist ein Alias für den vollqualifizierten Domänennamen.
	AName-Datensatz aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften des angegebenen AName-Datensatzes.
	CName-Datensatz aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften des angegebenen CName-Datensatzes.
	Host-Datensatz aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften des angegebenen Host-Datensatzes.
Generisch	Datensatz erstellen	Erstellt einen Datensatz in Infoblox für das angegebene Objekt.
	Datensatz löschen	Löscht den angegebenen Datensatz.
	Datensatz nach Referenz suchen	Ruft die Details des angegebenen Datensatzes ab.
	Stream mit Datensätzen nach Kriterien suchen	Ruft die Details aller Datensätze für das angegebene Schemaobjekt ab.
	Stream mit Datensätzen suchen	Ruft die Details aller Datensätze des angegebenen Objekttyps ab.
	Datensatz aktualisieren	Aktualisiert einen Datensatz in Infoblox für das angegebene Objekt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
IPAM-Verwaltung	IPAM-IP-Adressreservierung löschen	Löscht eine IPAM-IP-Adressreservierung in Infoblox.
	IPAM-Reservierungen suchen	Listet die IP-Adressen innerhalb eines bestimmten Infoblox-Servers auf.
	IPAM-IP-Adresse registrieren	Registriert die IP-Adressen innerhalb eines bestimmten Infoblox-Servers.
	IPAM-IP-Adressen reservieren	Reserviert die IP-Adressen innerhalb eines bestimmten Infoblox-Servers.
Metadatenabruf	Definition von erweiterbaren Attributen suchen	Ruft die Definitionen der erweiterbaren Attribute ab.
	Objekt-Metadaten suchen	Ruft die Liste aller unterstützten Felder für einen bestimmten Vorgang für das angegebene Schemaobjekt ab.
	Allgemeine WAPI-Metadaten suchen	Ruft die Liste aller unterstützten Objekte in der konfigurierten API-Version ab.
Netzwerkverwaltung	Netzwerk erstellen	Erstellt ein Netzwerk innerhalb eines bestimmten Infoblox-Servers.
	Netzwerk löschen	Löscht ein Netzwerk innerhalb eines bestimmten Infoblox-Servers.
	Netzwerkdetails suchen	Ruft die Netzwerkdetails innerhalb eines bestimmten Infoblox-Servers ab.
	Netzwerk aktualisieren	Aktualisiert das Netzwerk innerhalb eines bestimmten Infoblox-Servers.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Infoblox-Aliasdatensatz, um Aktionen zu autorisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen	Beschreibung	Anforderungen für den Verbindungsalias
Infoblox	Verbindung mit Infoblox-Server	• Verbindungstyp: HTTP • Verbindungs-URL: URL des Hostcomputers, auf dem der Infoblox-Server installiert ist.

Um den Spoke-Verbindungsalias zu verwenden, erstellen Sie einen zugehörigen Verbindungsdatensatz und einen zugehörigen Anmeldeinformationsdatensatz. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Infoblox-Spoke einrichten.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einem MID-Serverausgeführt werden müssen. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Infoblox-Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Infoblox-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Infoblox mithilfe der Standardauthentifizierung, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Infoblox-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellt einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Infoblox-Spoke

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihren Infoblox-Account. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Infoblox-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Infoblox auszuführen.

Vorbereitungen

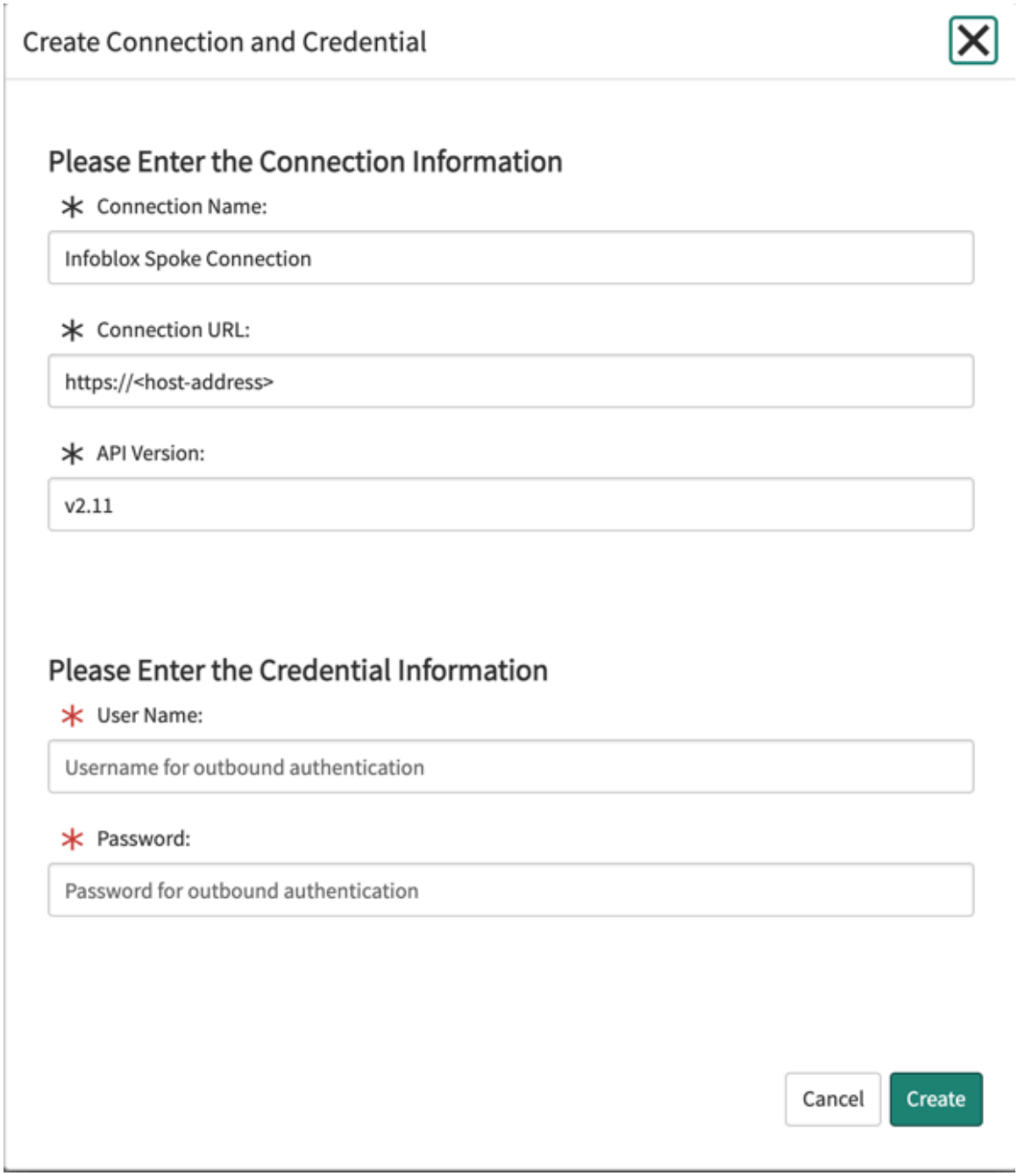
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Infoblox-Datensatz.
3. Klicken Sie im Abschnitt „ **Zugehörige Links** “ auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Felder des Formulars aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Eindeutiger Name zur Identifizierung der Verbindung. Beispiel: Infoblox-Spoke-Verbindung.
Verbindungs-URL	Host-URL zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrem Infoblox-Konto.
API-Version	API-Version von Inblox. Dieses Feld wird bis v2.11automatisch gefüllt
Anwendername	Anwendername Ihres Infoblox-Accounts.
Passwort	Passwort Ihres Infoblox-Accounts.



5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die Infoblox-Spoke ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Infoblox mit einer ServiceNow-Rückruf-URL zu abonnieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub Standard-Abonnement an
- Aktivieren Sie die Inflowlox-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie einen Infoblox-Webhook

Registrieren Sie einen Infoblox-Webhook in einer ServiceNow-Instanz, um die ServiceNow-Anwendung zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in Infoblox auftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Infoblox-Spoke** > **Webhook-Registrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Infoblox-Webhook-Registrierung

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung der Webhook-Registrierung. **Hinweis:** Der Name darf nur `Infoblox-Webhook-Authentifizierung` sein.
Anwendername	Anwendername, der in der Konfiguration des ausgehenden Infoblox-Endpunkts angegeben ist.
Passwort	Passwort, das in der Konfiguration des ausgehenden Infoblox-Endpunkts angegeben ist.
Beschreibung	Beschreibung der Webhook-Registrierung.
Pfad	Infoblox-Webhook-Pfad. Dieses Feld wird automatisch mit `api/sn_infoblox_spoke/infoblox_webhook` ausgefüllt.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie auf **Callback URL**.
   Das System zeigt die Webhook-Callback-URL an.
6. Kopieren Sie die Webhook-Callback-URL, und erfassen Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügt in Infoblox eine Rückruf-URL hinzu

Geben Sie im Infoblox-Account eine Webhook-Callback-URL an, um einen Webhook zu erstellen.

Vorbereitungen

- Registrieren Sie einen Infoblox-Webhook
- Laden Sie ausgehende Infoblox-Vorlagen aus KB0966373 herunter
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Infoblox-Konto an.
2. Erstellen Sie einen Webhook in Ihrem Infoblox-Konto.
   Weitere Informationen finden Sie unter KB0966373 .
3. Konfigurieren Sie einen ausgehenden Endpunkt für Ihre Instanz ServiceNow.
   Weitere Informationen zum Konfigurieren von ausgehenden Infoblox-Endpunkten finden Sie unter Über ausgehende Vorlagen .
4. Konfigurieren Sie Vorlagen, indem Sie die Vorlagen aus dem Artikel KB0966373 hochladen.

Vorlagen

Vorlagenname	Beschreibung
Host_Address_IPv4_Insert.txt	Vorlage zum Konfigurieren von Benachrichtigungen, wenn einem Host eine neue IPv4-Adresse hinzugefügt wird.
Range_IPv4_Insert.txt	Vorlage zum Konfigurieren von Benachrichtigungen, wenn ein neuer IPv4-Bereich hinzugefügt wird.
Network_Insert.txt	Vorlage zum Konfigurieren von Benachrichtigungen, wenn ein neues IPv4-Netzwerk hinzugefügt wird.
Host_Address_IPv6_Insert.txt	Vorlage zum Konfigurieren von Benachrichtigungen, wenn einem Host eine neue IPv6-Adresse hinzugefügt wird.

5. Konfigurieren Sie Benachrichtigungsregeln mit dem Benachrichtigungsassistenten.

Jack Henry jXchange- Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrem Konto Jack Henry jXchange-, um auf Kunden- und Kontoinformationen zuzugreifen.

Wichtig:
Ab Release Utah wurde die Integration von Financial Services Operations mit der Anwendung Jack Henry Associates (JHA) jXchange in Integration von Financial Services Operations mit Jack Henry jXchange umbenannt.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store auf der Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie unter ServiceNow Store Versionshinweise zum Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die aktuelle Version von Jack Henry Associates jXchange-Spoke ist v2.0.1.

Spoke-Anforderungen

Wenden Sie sich an den Administrator Jack Henry jXchange-, und halten Sie die folgenden Details bereit:

- Anwendername für Ihren Jack Henry jXchange- -Account.
- Passwort Ihres Jack Henry jXchange- -Accounts.
- Gültiger Verbrauchername.
- Gültiges Verbraucherprodukt.
- Weiterleitungs-ID der Institution.
- Institutsumgebung
- SOAP-Verbindungs-URL.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Integration Hub-Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow Integration Hub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Jack Henry jXchange-Spoke bietet Beispiel-Flows zur Demonstration der Automatisierung von Aufgaben. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Sucht nach Transaktionsaktualisierungen	Löst den Subflow „Transaktionsaktualisierungen suchen“ aus und ruft die neuesten Transaktionsaktualisierungen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
Beispiel für den Flow zum Abrufen von Kundeninformationen	Ruft die Kundeninformationen ab und protokolliert sie.

Spoke-Unterabläufe

Die Jack Henry jXchange-Spoke bietet den Beispiel-Subflow „Transaktionsaktualisierungen suchen“, um das Abrufen der neuesten Transaktionsaktualisierungen zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich.

Spoke-Aktionen

Die Jack Henry jXchange- -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung von Kundeninformationen	Kundeninformationen nach ID suchen	Ruft Kundeninformationen basierend auf dem Kundenbezeichner ab.
	Stream mit Kundeninformationen suchen	Ruft Kundeninformationen bei einem Service Provider ab
Verwaltung von Finanzkontoinformationen	Finanzkonto nach Kontodetails suchen	Ruft Finanzkontoinformationen eines Kunden nach Kontodetails ab, die bei einem Service Provider vorhanden sind
	Stream mit Finanzkonten suchen	Ruft Finanzkontoinformationen von Kunden ab, die bei einem Service Provider vorhanden sind
	Stream „Finanztransaktionen suchen“	Ruft Finanzkontotransaktionen eines Accounts bei einem Service Provider ab
	Einlagensaldo des Finanzkontos aktualisieren	Aktualisiert den Einlagensaldo eines Finanzkontos bei einem Service Provider

Spoke-Modul

Die Jack Henry jXchange-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung Financial Services Operations hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Kunden	Ruft die Kundendaten aus Ihrem Jack Henry jXchange- -Account ab und zeigt sie an. Wenn ein Benutzer zu navigiert, **JHA** > **Remotetabellen** > **Kunden**, wird die Aktion „Stream mit Kundeninformationen suchen“ ausgelöst und die Daten werden abgerufen.
Accounts	Ruft die Accountdaten von Ihrem Jack Henry jXchange- -Account ab und zeigt sie an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
	Wenn ein Benutzer zu navigiert, **JHA** > **Remotetabellen** > **Accounts**, wird die Aktion „Stream mit Finanzkonten suchen“ ausgelöst, und die Daten werden abgerufen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Jack Henry jXchange- Spoke ein.

Richten Sie die Jack Henry jXchange- Spoke ein

Integrieren Sie den ServiceNow- und den Jack Henry jXchange- -Account mithilfe der Jack Henry jXchange- -Verbindung und des Anmeldeinformationsdatensatzes, um ServiceNow-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Navigieren zu **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
3. Öffnen Sie den Datensatz **JHA**.
4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
SOAP-Verbindungs-URL	SOAP-Endpunkt für die Verbindung mit dem Account Jack Henry jXchange-. Geben Sie `https://jxdmz.jackhenry.com/jxchange/2008/ServiceGateway/ServiceGateway.svc` ein.
Gültiger Verbrauchername	Gültiger Verbrauchername für den Anbieter
Gültiges Verbraucherprodukt	Gültiges Verbraucherprodukt für den Anbieter.
Weiterleitungs-ID des Instituts	Instituts-Weiterleitungs-ID für Leistungserbringer
Institutsumgebung	Institutsumgebung für Anbieter.
Anwendername	Anwendername zur Authentifizierung der ausgehenden Anforderungen.
Passwort	Passwort zum Authentifizieren der ausgehenden Anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **Erstellen**.
7. Navigieren zu **Integrations-Hub** > **SOAP-Sicherheitsrichtlinien**.
8. Öffnen Sie den Datensatz **JHA Security Policy**(JHA-Sicherheitsrichtlinie).
9. Wählen Sie für **WS-Security Username Profile**den Anmeldeinformationsdatensatz aus, der für die Spoke Jack Henry jXchange- erstellt wird.
10. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Jamf-Spoke

Verwalten Sie Benutzer, Mobilgeräte, Gruppen und Computer im Jamf -Account über Ihre Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein -Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Jamf Spoke v1.0.7 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Jamf Classic- und Pro-APIs erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST(com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und benötigen entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu den Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Unterabläufe

Die Jamf-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Daten erkennen und speichern	Erkennt die Daten vom Server Jamf und aktualisiert die Datensätze in den Tabellen „Anwendung“, „Gruppe“ und „Richtlinie“.
Sucht Anwendungsdetails	Ruft die zusätzlichen Details für Anwendungen ab und aktualisiert die entsprechenden Datensätze in der Anwendungstabelle.
Stellen Sie die Anwendung bereit	Fügt den angegebenen Anwender oder das angegebene Gerät der angegebenen Gruppe auf dem Server Jamf hinzu.
Antrag zurücknehmen	Entfernt den angegebenen Anwender oder das angegebene Gerät aus der angegebenen Gruppe auf dem Server Jamf.
Konfigurationsdaten suchen	Ruft Konfigurationsdaten für das angegebene angeforderte Element oder den angegebenen Softwarekonfigurations-Datensatz ab.

Hinweis:
Diese Subflows sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0 installiert ist.

Spoke-Aktionen

Die Jamf-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Computerverwaltung	Anwendung nach ID suchen	Ruft Details einer Anwendung anhand der ID in Jamfab.
	Stream mit Anwendungen suchen	Ruft alle Anwendungen ab.
	Computer nach Seriennummer suchen	Ruft Details des Computers nach Seriennummer in Jamfab.
	Stream mit Computern suchen	Ruft allgemeine und Hardwaredetails aller Computer ab.
	Paket nach ID suchen	Ruft Details des Pakets nach ID in Jamfab.
	Stream mit Paketen suchen	Ruft alle Pakete ab.
	Stream mit Richtlinien suchen	Ruft alle Richtlinien ab.
	Richtlinie nach ID suchen	Ruft Details der Richtlinie nach ID in Jamfab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datenverwaltung **Hinweis:** Diese Aktionen sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0 installiert ist.	Konfigurationsdaten suchen	Ruft die Konfigurationsdaten für das angegebene angeforderte Element oder den Softwarekonfigurationsdatensatz ab.
	Softwaredaten vorbereiten	Bereitet die Softwaredaten für das angegebene angeforderte Element vor, die für die Bereitstellung oder den Widerruf verwendet werden können.
Gruppenverwaltung	Computer zu statischer Gruppe hinzufügen	Fügt einen vorhandenen Computer zu einer statischen Gruppe in Jamfhinzu .
	Mobilgerät zu statischer Gruppe hinzufügen	Fügt einer statischen Gruppe in Jamfein vorhandenes Mobilgerät hinzu.
	Anwender zu statischer Gruppe hinzufügen	Fügt einen vorhandenen Anwender zu einer statischen Gruppe in Jamfhinzu .
	Ist „Computer in Gruppe“	Überprüft, ob ein vorhandener Computer ein Mitglied der angegebenen Gruppe in Jamfist.
	Ist Mobilgerät in Gruppe	Überprüft, ob ein vorhandenes Mobilgerät ein Mitglied der angegebenen Gruppe in Jamfist.
	Ist „Anwender in Gruppe“	Überprüft, ob ein vorhandener Anwender ein Mitglied der angegebenen Gruppe in Jamfist.
	Computergruppe nach ID suchen	Ruft Details der Computergruppe nach ID in Jamfab.
	Stream mit Computergruppen suchen	Ruft alle Computergruppen ab.
	Mobilgerätegruppe nach ID suchen	Ruft Details der Mobilgerätegruppe nach ID in Jamfab.
	Stream mit Mobilgerätegruppen suchen	Ruft alle Mobilgerätegruppen ab.
	Anwendergruppe nach ID suchen	Ruft Details der Anwendergruppe nach ID in Jamfab.
	Anwendergruppen-Stream suchen	Ruft alle Anwendergruppen ab.
	Computer aus statischer Gruppe entfernen	Entfernt einen vorhandenen Computer aus einer statischen Gruppe in Jamf.
	Mobilgerät aus statischer Gruppe entfernen	Entfernt ein vorhandenes Mobilgerät aus einer statischen Gruppe in Jamf.
	Anwender aus statischer Gruppe entfernen	Entfernt einen vorhandenen Anwender aus einer statischen Gruppe in Jamf.
Mobilgeräteverwaltung	Mobilgerätanwendung nach ID suchen	Ruft Details der Mobilgerätanwendung nach ID von Jamfab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Konfigurieren Sie die Systemeigenschaft `com.glide.attachment.max_get_size`, um die Größe des Anhangs anzupassen, der abgerufen werden kann. Der Standardwert beträgt 5 MB.
	Stream mit Mobilgerätanwendungen suchen	Ruft alle Mobilgerätanwendungen ab.
	Mobilgerät nach Seriennummer suchen	Ruft Details des Mobilgeräts anhand der Seriennummer in Jamfab.
	Stream mit Mobilgeräten suchen	Ruft die Details aller Mobilgeräte ab.
Anwenderverwaltung	Anwender nach ID suchen	Ruft Details des Anwenders nach ID in Jamfab.
	Anwender nach Namen suchen	Ruft Details des Anwenders nach Anwendername in Jamfab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft alle Anwender ab.

Spoke-Modul

Die Jamf-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Jamf-Anwendung hinzu. Die Anwendung enthält diese Module, und Daten, auf die über die -Spoke-Module zugegriffen wird, werden in den entsprechenden -Tabellen gespeichert:

Modul	Beschreibung	Tabelle
Anwendungen	Zeigt die Liste der Anwendungen vom Server Jamf an.	Anwendung [sn_jamf_spoke_application]
Gruppen	Zeigt die Liste der Gruppen vom Server Jamf an.	Gruppe [sn_jamf_spoke_group]
Konfigurationen	Speichert Softwarekonfigurationsdetails für die Anwendungen.	-Konfiguration [sn_jamf_spoke_sf_config]
Richtlinien	Zeigt die Liste der Richtlinien vom Server Jamf an.	Richtlinie [sn_jamf_spoke_policy]
Serverinstanzen	Speichert Details der Anbieterserver.	Serverinstanz [sn_jamf_spoke_server]

Hinweis:
Diese Module und Tabellen sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0 installiert ist.

Eine weitere Tabelle mit Anmeldeinformationen Jamf sn_jamf_spoke_jamf_credential] ist verfügbar, in der Details der Anmeldeinformationsdatensätze gespeichert sind. Diese Tabelle ist zusammen mit der Spoke Jamf verfügbar und erfordert keine Installation von Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Jamf -Spoke ein.

Richten Sie die Jamf -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und die Instanz Jamf mit den Anmeldeinformationen ServiceNow, um die Anforderungen von Jamf zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Jamf-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

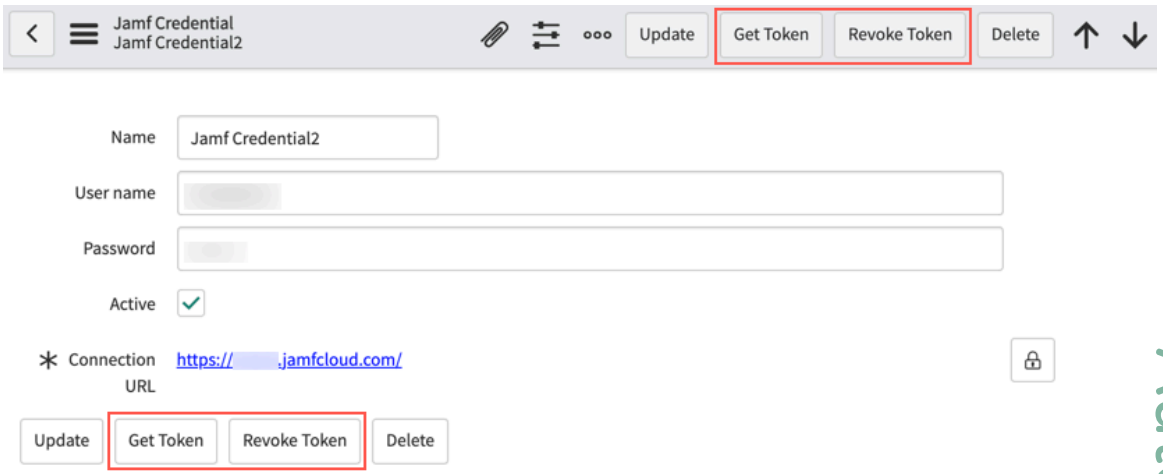
1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Jamf**.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrer Instanz Jamf in diesem Format: https://<Instance-name> .jamfcloud.com/ .
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Anwendername	Anwendername des Accounts Jamf
Passwort	Passwort des Accounts Jamf
Verbindungs-URL	Basis-URL zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrer Instanz Jamf in diesem Format: https://<Instance-name> .jamfcloud.com/ .

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Bei Bedarf können Sie das Token abrufen und widerrufen, indem Sie einen neuen Anmeldeinformationsdatensatz für den Datensatz des Standardalias für Verbindungs- und Anmeldeinformationen erstellen.



Jenkins Spoke

Verwalten Sie Builds, Benutzer, Einstellungen und Aufträge auf dem Jenkins-Server. Rufen Sie Jenkins-Daten ab, die in einem Flow verwendet werden sollen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Alle Versionen zwischen 1.651.1 und 2.150.3.

Spoke-Version

Jenkins Spoke v2.1.2 ist die neueste Version.

Spoke-Aktionen

Die Jenkins -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren der Jenkins -Aufgaben, wenn in der Instanz ServiceNow] Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Build-Verwaltung	Build löschen	Löscht einen Build aus einem Jenkins -Serverauftrag.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Alle Builds abrufen	Ruft alle Builds für einen bestimmten Jenkins -Serverauftrag ab. Gibt die URL, Build-Nummer und Klasse jedes Builds zurück.
	Build-Verlauf abrufen	Ruft einen Bereich des Build-Verlaufs für einen bestimmten Job vom Server Jenkins ab.
	Build-Informationen abrufen	Ruft den Build-Zeitstempel, den Build-Status und vollständige Build-Informationen eines bestimmten Jobs vom Server Jenkins ab.
	Build-Nummer abrufen	Ruft die Build-Nummer für einen Jenkins -Serverauftrag basierend auf einem vordefinierten Build-Filter ab, z. B. dem letzten erfolgreichen Build.
	Build durchführen	Führt eine Aufgabe auf dem Server Jenkins aus.
Konfigurationsmanagement	Jenkins-Anmeldeinformationen erstellen	Erstellt die Serveranmeldeinformationen Jenkins.
	Knoten erstellen	Erstellt einen Knoten, den Sie mit der Java Web Start-Software starten können. Ein Knoten ist ein Computer, der Teil der Umgebung Jenkins ist und Aufträge ausführen kann.
	Knoten löschen	Löscht einen Knoten vom Server Jenkins.
	CSRF-Token abrufen	Ruft ein CSRF-Token ab, wenn für Ihren Jenkins -Server die Option „Cross Site Request Forgery-Angriffe verhindern“ aktiviert ist. **Hinweis:** Wenn für Ihren Server Jenkins der CSRF-Schutz aktiviert ist, verwenden Sie diese Aktion zum Abrufen eines Tokens zur Verwendung für den restlichen Ablauf. Die Aktion gibt das Token als Datenpille zur Verwendung in anderen Aktionen in dem Ablauf aus.
	Version abrufen	Ruft die Serverversion Jenkins ab.
	Jenkins neu starten	Startet den Server Jenkins neu.
	Testverbindung	Testet die Verbindung zum Server Jenkins.
Job-Verwaltung	Auftrag kopieren	Erstellt einen Auftrag durch Kopieren eines vorhandenen Jenkins -Serverauftrags.
	Ordner erstellen	Erstellt einen Serverordner Jenkins, um die Aufträge zu organisieren.
	Auftrag erstellen	Erstellt einen Jenkins -Serverauftrag aus einer XML-Datei.
	Ordner löschen	Löscht einen vorhandenen Jenkins -Serverordner.
	Auftrag löschen	Löscht einen Jenkins -Serverauftrag.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Alle Aufträge aus Ordner abrufen	Ruft alle Aufträge aus einem bestimmten Jenkins -Serverordner ab. Gibt die Klasse und den Namen jedes Auftrags bis zur angegebenen Anzahl von Ebenen zurück.
	Build-Zeitstempel abrufen	Ruft den Build-Zeitstempel eines angegebenen Jenkins -Serverauftrags ab.
	Konsolenausgabe abrufen	Ruft die Build-Konsolenausgabe eines Jenkins -Serverauftrags ab.
	Auftragskonfiguration abrufen	Ruft die XML-Konfiguration für einen Jenkins -Serverauftrag ab.
	Auftrag neu laden	Lädt einen Jenkins -Serverauftrag neu.
	Auftrag umbenennen	Benennt einen Jenkins -Serverauftrag um.
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Jenkins -Serveranwender.
	Anwender löschen	Löscht einen vorhandenen Jenkins -Serveranwender.
Ansichtsverwaltung	Job zur Ansicht hinzufügen	Fügt der Serveransicht Jenkins einen Auftrag hinzu. Ansichten sind Container zum Organisieren von Aufgaben. Wenn eine Jenkins-Instanz größer wird, können Sie Ansichten für entsprechende Gruppen und Kategorien erstellen. Sie können beispielsweise eine Build-Ansicht erstellen, die nur die buildspezifischen Aufträge anzeigt.
	Ansicht erstellen	Erstellt eine Jenkins -Serveransicht.
	Ansicht löschen	Löscht eine Jenkins -Serveransicht.
	Alle Aufträge aus Ansicht abrufen	Ruft alle Aufträge aus einer Serveransicht Jenkins ab. Gibt die Klasse und den Namen der Aufträge der obersten Ebene zurück.
	Auftrag aus Ansicht entfernen	Entfernt einen Job aus einer Serveransicht Jenkins.

Unterstützung für CRSF-Token

Wenn auf dem Server Jenkins die Option „Cross Site Request Forgery-Angriffe verhindern“ aktiviert ist, erfordern bestimmte Aktionen ein eindeutiges Token. Verwenden Sie die Aktion CSRF-Token abrufen zum Abrufen eines Tokens zur Verwendung für den restlichen Ablauf. Die Aktion gibt das Token als Datenpille zur Verwendung in anderen Aktionen in dem Ablauf aus.

Anforderungen an Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Datensatz Jenkins „ Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um Aktionen zu autorisieren. Um den Spoke-Verbindungsalias zu verwenden, erstellen Sie einen zugehörigen Verbindungsdatensatz und einen zugehörigen Anmeldeinformationsdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden die REST-Aufrufe, die auf einem MID-Serverausgeführt werden. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Jenkins-Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Informationen zur Spoke-Einrichtung finden Sie unter Richten Sie die Jenkins-Spoke ein.

Richten Sie die Jenkins-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Jenkins mithilfe der Standardauthentifizierung, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie die Jenkins-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Jenkins-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Jenkins-Server. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Jenkins-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.
3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
   Ein leeres Formular mit Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung wird angezeigt.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Jenkins-Anmeldeinformationenein.
Anwendername	Ihr Jenkins-Anwendername.
Passwort	Ihr Jenkins-Passwort.
Aktiv	Aktivieren
Bestellung	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für die Jenkins-Spoke

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihrem Jenkins-Account. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Jenkins-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen auf Jenkins auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Jenkins**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Jenkins-Verbindungein.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für Jenkins erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **Jenkins-Anmeldeinformationen**aus.
Verbindungs-URL	Die URL des Hostcomputers, auf dem Jenkins installiert ist.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Jenkins v2-Spoke

Verwalten Sie Builds, Benutzer, Einstellungen und Aufträge auf dem Jenkins-Server. Rufen Sie Jenkins-Daten ab, die in einem Flow verwendet werden sollen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Jenkins v2-Spoke v1.2.0 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Anforderungen

Jenkins v2-Spoke v2 erfordert das Generieren eines API-Tokens. Weitere Informationen zu den API-Token finden Sie unter Sicherheitshärtung: Neues API-Tokensystem in Jenkins ab Version 2.129 .

Unterstützte Versionen

Alle Versionen zwischen 2.176.2 und 2.222.1.

Spoke-Module

Sie können Jenkins v2-Spoke v2 so konfigurieren, dass er Updates von Jenkins in Ihrer Instanz ServiceNow] erhält. In den -Routing-Richtlinien sind Bedingungen definiert, die erfüllt sein müssen, um Updates in Ihrer Instanz ServiceNow zu erhalten. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, löst die Weiterleitungsrichtlinie den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die Jenkins-Aufgaben automatisiert. Dies erfordert ein separates Setup und kann unabhängig ohne Verwendung der Spoke-Aktionen verwendet werden. Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der Webhooks finden Sie unter Richten Sie einen Webhook ein. Informationen zur Verwendung anderer Bedingungen in der Weiterleitungsrichtlinie oder zum Anpassen der Standard-Subflows finden Sie unter Passen Sie einen Webhook an.

Weiterleitungsrichtlinien und Subflows unterstützen diese Felder:

- Stichwörter
- Build-Nummer
- Auftragsname
- Job-Pfad
- Zugehörige Felder anzeigen

Standardmäßig ist die Anwendung Jenkins v2 im Jenkins v2-Spoke verfügbar und verfügt über die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Webhook-Antwort-Subflows	Details des Webhook-Autorisierungsschlüssels zum Autorisieren von Anforderungen von Jenkins.
Details zum Webhook-Client	Details zu den Subflows in Jenkins v2-Spoke.

Jenkins v2-Spoke v2 enthält die folgenden Tabellen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Webhook-Antwort-Subflow für Jenkins v2 [sn_jenkinsv2_spoke_webhook_answer_subflow]
- Details zum Jenkins-Webhook-Client [sn_jenkinsv2_spoke_webhook_client_details]

Spoke-Unterabläufe

Jenkins v2-Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Jenkins-Aufgaben zu demonstrieren. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Generieren Sie den Jenkins-Auftrag	Erhält Updates von Jenkins in der Instanz ServiceNow.
Jenkins-Webhook-Antwort-Subflow: Build-Informationen verarbeiten	Erstellt einen Jenkins-Job und ruft die Informationen ab. Um diesen Subflow anzupassen, erstellen Sie eine Kopie des Subflows, und ändern Sie sie entsprechend Ihren Anforderungen.
Erstellen Sie einen Jenkins-Auftrag mit Parametern	Erstellt einen Jenkins-Job mit den angegebenen Parametern und ruft die Informationen ab.

Spoke-Aktionen

Jenkins v2-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Jenkins-Aufgaben, wenn in ServiceNowEreignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Build-Verwaltung	Löschen Sie Build	Löscht einen Build aus einem Jenkins-Serverauftrag.
	Build IDabrufen	Ruft die Build-ID eines ausgeführten Jobs vom Jenkins-Server ab.
	Build -Zeitstempel] abrufen	Ruft den Build-Zeitstempel eines bestimmten Jobs vom Jenkins-Server ab.
	Konsole Ausgabe] abrufen	Ruft eine Build-Konsolenausgabe für einen bestimmten Job vom Jenkins-Server ab.
	Liste Builds	Ruft alle Builds für einen bestimmten Job vom Jenkins-Server ab.
	Build mit Parametern] ausführen	Führt einen Job mit Parametern auf dem Jenkins-Server aus.
	Build Verlaufabrufen	Ruft einen Bereich des Build-Verlaufs für einen bestimmten Job vom Jenkins-Server ab.
	Build-Informationen [abrufen	Ruft den Build-Zeitstempel, den Build-Status und vollständige Build-Informationen eines bestimmten Jobs vom Jenkins-Server ab.
	Build Nummerabrufen	Ruft die Build-Nummer für einen Jenkins-Serverauftrag basierend auf einem vordefinierten Build-Filter ab, z. B. dem letzten erfolgreichen Build.
	Buildausführen	Führt einen Auftrag auf dem Jenkins-Server aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Builds nach Datumsbereich suchen	Ruft alle Builds im Datumsbereich für einen bestimmten Job vom Jenkins-Server ab.
	Commits nach Build suchen	Ruft die Commits eines bestimmten Builds für einen angegebenen Auftrag vom Jenkins-Server ab.
	Phasenknoten nach Build suchen	Ruft Informationen über die Sonar-Aktionen, neustartbare Phasen und Knoten aller Phasen eines bestimmten Builds für einen bestimmten Pipeline-Auftrag vom Jenkins-Server ab.
	Phasen nach Build suchen	Ruft den Build-Status, die Startzeit, die Endzeit, die Dauer und die Phasen eines bestimmten Builds für einen bestimmten Pipeline-Auftrag vom Jenkins-Server ab.
	Testbericht nach Build suchen	Ruft Informationen über die Testzusammenfassungen, die Gesamtzahl der ausgeführten Tests, bestandenen Tests, fehlgeschlagenen Tests, übersprungenen Tests und die Zeit ab, die für die Ausführung von JUnit-Tests in einem bestimmten Build für einen bestimmten Job vom Jenkins-Server benötigt wurde.
Konfigurationsmanagement	Erstellen Sie den Knoten	Erstellt einen Knoten, den Sie mit der Java Web Start-Software starten können. Ein Knoten ist ein Computer, der Teil der Jenkins-Umgebung ist und Jobs ausführen kann.
	Löschen Sie den Knoten	Löscht einen Knoten vom Jenkins-Server.
	Rufen Sie die Version ab	Ruft die Jenkins-Serverversion ab.
	Starten Sie Jenkins neu	Startet den Jenkins-Server neu.
	Testen Sie die -Verbindung	Testet die Verbindung zum Jenkins-Server.
Job-Verwaltung	Auftrag kopieren	Erstellt einen Job durch Kopieren eines vorhandenen Jenkins-Serverjobs.
	Erstellen Sie den Ordner .	Erstellt einen Jenkins-Serverordner, um Jobs zu organisieren.
	Auftrag erstellen	Erstellt einen Jenkins-Serverauftrag aus einer XML-Datei.
	Ordner löschen	Löscht einen vorhandenen Jenkins-Serverordner.
	Auftrag löschen	Löscht einen Jenkins-Serverauftrag.
	Aufträge nach Ordner auflisten	Ruft alle Aufträge für einen bestimmten Ordner vom Jenkins-Server ab.
	Auftragskonfiguration abrufen	Ruft die XML-Konfiguration für einen Jenkins-Serverauftrag ab.
	Laden Sie den Auftrag neu	Lädt einen Jenkins-Serverauftrag neu.
	Benennen Sie den Auftrag um	Benennt einen Jenkins-Serverauftrag um.
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Jenkins-Serveranwender.
	Anwender löschen	Löscht einen vorhandenen Jenkins-Server-Anwender.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ansichtsverwaltung	Job zur Ansicht hinzufügen	Fügt der Jenkins-Serveransicht einen Job hinzu. Ansichten sind Container zum Organisieren von Aufgaben. Wenn eine Jenkins-Instanz größer wird, können Sie Ansichten für entsprechende Gruppen und Kategorien erstellen. Beispielsweise können Sie eine Build-Ansicht erstellen, die nur buildspezifische Jobs anzeigt.
	Ansicht erstellen	Erstellt eine Jenkins-Serveransicht.
	Ansicht löschen	Löscht eine Jenkins-Serveransicht.
	Aufträge nach Ansicht auflisten	Ruft alle Aufträge aus einer Ansicht auf dem Jenkins-Server ab.
	Auftrag aus Ansicht entfernen	Entfernt einen Job aus einer Jenkins-Serveransicht.

Anforderungen an Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Datensatz „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ von Jenkins v2, um Aktionen zu autorisieren. Um den Spoke-Verbindungsalias zu verwenden, erstellen Sie einen zugehörigen Verbindungsdatensatz und einen zugehörigen Anmeldeinformationsdatensatz. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Jenkins-Spoke ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einem MID-Serverausgeführt werden. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Jenkins-Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Jenkins-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Jenkins mithilfe der Standardauthentifizierung, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie die Jenkins-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Jenkins v2-Spoke

Fügen Sie eine Jenkins v2-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow -Anforderungen in der Jenkins v2-Spoke zu authentifizieren.

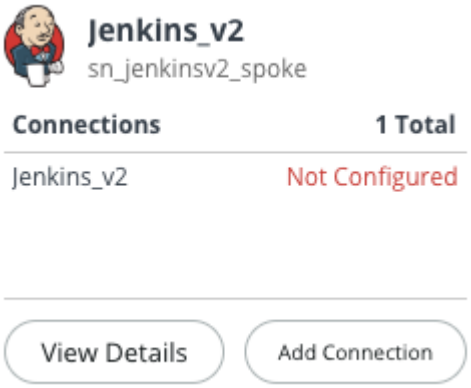
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

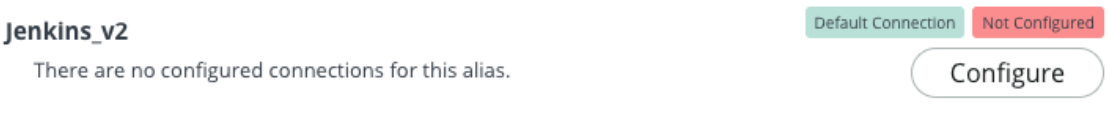
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Verbindungsalias **Jenkins_v2**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.



4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, auf **Konfigurieren**.



5. Füllen Sie die Felder im Formular „Verbindung“ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung der Verbindung. Beispiel: `Jenkins v2-Verbindung`.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Jenkins. Das Format der URL muss wie folgt lauten: http://<host_ip_address> :<port> . Beispiel: `http://198.51.100.24:8080`.
Anwendername	Anwendername Ihres Jenkins-Accounts.
Passwort	API-Token Ihres Jenkins-Accounts.

6. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.
7. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Verbindungen**.
8. Öffnen Sie den neu erstellten Verbindungsdatensatz für die Jenkins v2-Spoke.
9. Geben Sie auf der Registerkarte **Erweiterte MID-Server-Konfiguration** die MID-Server-Einstellungen an.

Ergebnisse

Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und kann verwendet werden.

Richten Sie einen Webhook ein

Richten Sie die Webhook-Anwendung ein, um die erforderlichen Updates von Jenkins in Ihrer Instanz ServiceNow zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

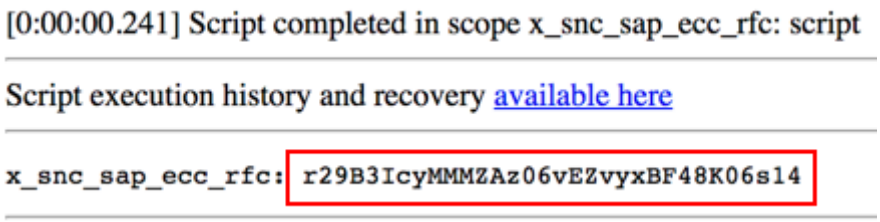
Erstellen Sie einen Autorisierungsschlüssel für Jenkins v2-Spoke

Erstellen Sie einen Autorisierungsschlüssel, um Anforderungen von Jenkins zu autorisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Skripts – Hintergrund**.
2. Geben Sie diesen Befehl in das Textfeld **„Skript ausführen (JavaScript auf dem Server ausgeführt)“** ein:
   `gs.info(GlideSecureRandomUtil.getSecureRandomString(32));`
3. Klicken Sie auf **Skript ausführen**.
4. Kopieren Sie den generierten Wert, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.



Geben Sie den Autorisierungsschlüssel für den Webhook an

Autorisieren Sie Anforderungen von Jenkins, indem Sie den Autorisierungsschlüssel für den Webhook in Ihrer Instanz ServiceNow bereitstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Jenkins v2** > **Details zum Webhook-Client**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus:

Formular „Details zum Jenkins-Webhook-Client“.

Feld	Beschreibung
Autorisierungsschlüssel	Autorisierungsschlüssel, den Sie generiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Autorisierungsschlüssel für Jenkins v2-Spoke.
Name	Name zur Identifizierung des Webhook-Client-Datensatzes.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Geben Sie den Autorisierungsschlüssel in Jenkins an

Erhalten Sie Updates von Jenkins, indem Sie den Autorisierungsschlüssel in Jenkins bereitstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

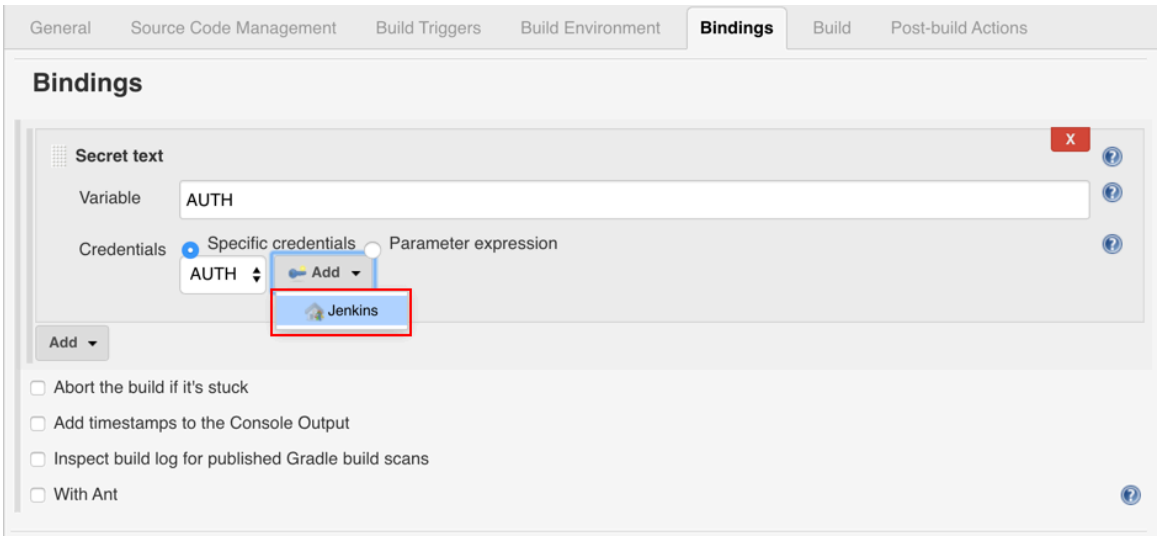
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Jenkins-Konto an.
2. Klicken Sie auf den Auftrag, für den Sie Ihren Webhook konfigurieren möchten, und öffnen Sie ihn.
3. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Bindungen** auf **Hinzufügen**, und wählen Sie **Jenkins**aus.

   Weitere Informationen zur Verwendung des Plugins finden Sie unter Anmeldeinformationsbindung .



5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für den Jenkins-Anmeldeinformationsanbieter

Feld	Beschreibung
Art	Wählen Sie **Geheimer Text**aus.
Geheimer Schlüssel	Geben Sie den Autorisierungsschlüssel ein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Autorisierungsschlüssel für Jenkins v2-Spoke.
ID	Geben Sie einen eindeutigen Bezeichner an, um den Datensatz zu identifizieren.

6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Aktionen nach dem Build** die Aufgabe, und geben Sie das Skript an, das Updates in Ihrer Instanz ServiceNow erhalten soll.
   - Beispielskript: Rollen „ Windows **https**://“<instance-name> .service-now.com/api/sn_jenkinsv2_spoke/jenkins_v2_webhook/build_status" -X POST -H "content-type:application/json" -H "jenkinsKey: %<ID> %" -d "{\"Job_Name\":\"%JOB_NAME%\",\"Job_Path\":\"%JOB_URL%\",\"Build_Number\":\"%BUILD_NUMBER%\"}"
   - Beispiel-Shell **-Skript**: Rollen "https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_jenkinsv2_spoke/jenkins_v2_webhook/build_status" -X POST -H "content-type:application/json" -H "jenkinsKey: ${<ID> }" -d "{\"Job_Name\":\"${JOB_NAME}\",\"Job_Path\":\"${JOB_URL}\",\"Build_Number\":\"${BUILD_NUMBER}\" }"

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die ID im Skript ist die ID, die Sie im Formular für den Jenkins-Anmeldeinformationsanbieter angegeben haben.

Weitere Informationen zur Verwendung des Plugins finden Sie unter Aufgabe nach dem Build .

8. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Geben Sie eine Beschreibung für den Subflow an

Geben Sie anwenderfreundliche Beschreibungen für die Subflows im Jenkins v2-Spokean.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Jenkins v2** > **Webhook-Antwort-Subflows**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus:

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Subflows.
Subflow	Erforderlicher Subflow in Jenkins v2-Spoke.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Geben Sie Antworten für die Entscheidungstabelle an

Geben Sie Subflows als Antworten auf die in der Entscheidungstabelle genannten Bedingungen an. Wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind, wird der zugehörige Subflow ausgelöst.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Entscheidungstabellen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die **Jenkins v2-Spoke**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entscheidungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus:

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Weiterleitungsrichtlinie.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt werden müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in Jenkins auftreten. Informationen zu den unterstützten Feldern finden Sie unter Jenkins v2-Spoke.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ). **b.** Wählen Sie den gewünschten Subflow aus der Dokumentliste aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Jenkins v2 Webhook-Antwort-Subflow [sn_jenkinsv2_spoke_webhook_answer_subflow] lautet.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Passen Sie einen Webhook an

Erstellen Sie eine Webhook-Routing-Richtlinie, und passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie des erforderlichen Standard-Subflows.
4. Passen Sie den Jenkins-Webhook-Antwort-Subflow an: Verarbeiten Sie den Subflow für Build-Informationen gemäß Ihren Anforderungen, und veröffentlichen Sie ihn.
   Unter Subflows erstellen finden Sie weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows und Jenkins v2-Spoke für Informationen zu den Feldern, die von Weiterleitungsrichtlinien und Subflows unterstützt werden.
5. Navigieren zu **Jenkins v2** > **WebHook-Antwort-Subflows**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Subflows.
Subflow	Erforderlicher Subflow in Jenkins v2-Spoke.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

9. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Entscheidungstabellen**.
10. Öffnen Sie den Datensatz für die **Jenkins v2** -Spoke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entscheidungen** auf **Neu**.
12. Füllen Sie diese Felder im Formular aus:

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Weiterleitungsrichtlinie.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt werden müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in Jenkins auftreten. Informationen zu den unterstützten Feldern finden Sie unter Jenkins v2-Spoke.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ). **b.** Wählen Sie den gewünschten Subflow aus der Dokumentliste aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname** Jenkins v2 Webhook-Antwort-Subflow [sn_jenkinsv2_spoke_webhook_answer_subflow] lautet.

13. Klicken Sie auf **Absenden**.

Jira Service Management-Spoke

Automatisieren Sie Servicemanagement-Aufgaben in Jira Service Management über Ihre Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die neueste Version der Jira Service Management-Spoke v1.0.3 ist.

Spoke-Anforderungen

JIRA-Servicemanagement-Account.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Integrationen – Externes Authentifizierungs-Framework (com.glide.external.app)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Jira Service Management-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Metadaten	Service Desk-IDs suchen (Metadaten)	Ruft die Liste aller Service Desk-IDs aus der angegebenen JIRA-Instanz ab.
Organisationsmanagement	Organisation zu Service Desk hinzufügen	Fügt die angegebene Organisations-ID zur angegebenen Service Desk-Instanz hinzu.
	Anwender zu Organisation hinzufügen	Fügt der angegebenen Organisation Anwender hinzu.
	Organisation erstellen	Erstellt einen Organisationsaccount für die angegebene Servicemanagement-Instanz.
	Organisation löschen	Löscht einen Organisationsaccount aus der angegebenen Servicemanagement-Instanz.
	Organisationen suchen	Ruft die Liste der Organisationen in der Servicemanagement-Instanz ab.
	Anwender in Organisation suchen	Ruft die Liste der Anwender in einer Organisation ab.
	Organisation aus Service Desk entfernen	Entfernt die angegebene Organisation aus der angegebenen Service Desk-Instanz.
	Anwender aus Organisation entfernen	Entfernt Anwender aus der angegebenen Organisation.
Anforderungsmanagement	Kundenanforderungs-Teilnehmer hinzufügen	Fügt Kunden zur Anforderung für die angegebene Service Desk-Instanz hinzu.
	Kundenanforderung erstellen	Erstellt eine Kundenanforderung für die angegebene Service Desk-Instanz.
	Kundenanforderungskommentar erstellen	Erstellt einen Kundenanforderungskommentar für die angegebene Service Desk-Instanz.
	Temporären Anhang erstellen	Erstellt einen temporären Anhang für die angegebene Anforderung. **Hinweis:** Diese Aktion funktioniert nur für Jira Service Management Cloud.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Temporäre Datei erstellen	Erstellt eine temporäre Datei für die angegebene Anforderung.
	Kommentaranhang suchen	Ruft den Kommentaranhang für die angegebene Problem-ID oder den angegebenen Problemschlüssel ab. **Hinweis:** Diese Aktion funktioniert nur für Jira Service Management Cloud.
	Kundenanforderungskommentare suchen	Ruft die Liste der Kundenanforderungskommentare für den Service Desk ab.
	Kundenanforderungs-Teilnehmer suchen	Ruft die Liste der Anforderungsteilnehmer im Zusammenhang mit der Kundenanforderung für die angegebene Service Desk-Instanz ab.
	Verlauf von Kundenanforderungsstatus suchen	Ruft den Verlauf des Kundenanforderungsstatus für die angegebene Service Desk-Instanz ab.
	Kundenanforderungsübergänge suchen	Ruft eine Liste von Kundenanforderungsübergängen für die angegebene Service Desk-Instanz ab.
	Kundenanforderungen suchen	Ruft eine Liste von Kundenanforderungen für die angegebene Service Desk-Instanz ab.
	SLA-Informationen suchen	Ruft die SLA-Informationen für die angegebene Service Desk-Instanz ab.
	Abonnementstatus suchen	Ruft den Abonnementstatus für die angegebene Service Desk-Instanz ab. **Hinweis:** Diese Aktion funktioniert nur für Jira Service Management Cloud.
	Kundenanforderungsübergang durchführen	Ändert den Status einer Kundenanforderung für die angegebene Service Desk-Instanz. **Hinweis:** Diese Aktion funktioniert nur für Jira Service Management Cloud.
	Kundenanforderungs-Teilnehmer entfernen	Entfernt eine Kundenanforderung aus der angegebenen Service Desk-Instanz.
	Kundenanforderung abonnieren	Abonniert eine Kundenanforderung für die angegebene Service Desk-Instanz.
Service Desk-Verwaltung	Kunden hinzufügen	Fügt die angegebenen Benutzer zum Service Desk hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Probleme in Warteschlange suchen	Ruft die Liste der Probleme in einer Warteschlange für die angegebene Service Desk-Instanz ab.
	Warteschlange suchen	Ruft die Liste der in der Service Desk-Instanz angegebenen Warteschlangen ab.
	Anforderungstypfelder suchen	Ruft die Liste der Anforderungstypfelder für die angegebene Service Desk-Instanz ab.
	Anforderungstypen suchen	Ruft die Liste der Anforderungstypen für die angegebene Service Desk-Instanz ab.
	Service Desks suchen	Ruft die Liste aller Service Desks für die angegebene Servicemanagement-Instanz aus der JIRA-Instanz ab.
	Anwenderaccount-ID suchen	Ruft die Anwenderaccount-ID des Anwenders ab. **Hinweis:** Diese Aktion funktioniert nur für Jira Service Management Cloud.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zur Spoke-Einrichtung finden Sie unter Richten Sie die Jira Service Management-Spoke ein.

Richten Sie die Jira Service Management-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Jira-Servicemanagement, indem Sie die Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Jira Service Management-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie ein API-Token für den Atlassian-Account

Generieren Sie ein API-Token für den Account Atlassian, um Anforderungen für Spokes zu authentifizieren, die einem Account Atlassian zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie über einen Atlassian -Account verfügen.

Erforderliche Rolle: Atlassian Administrator-Anmeldeinformationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

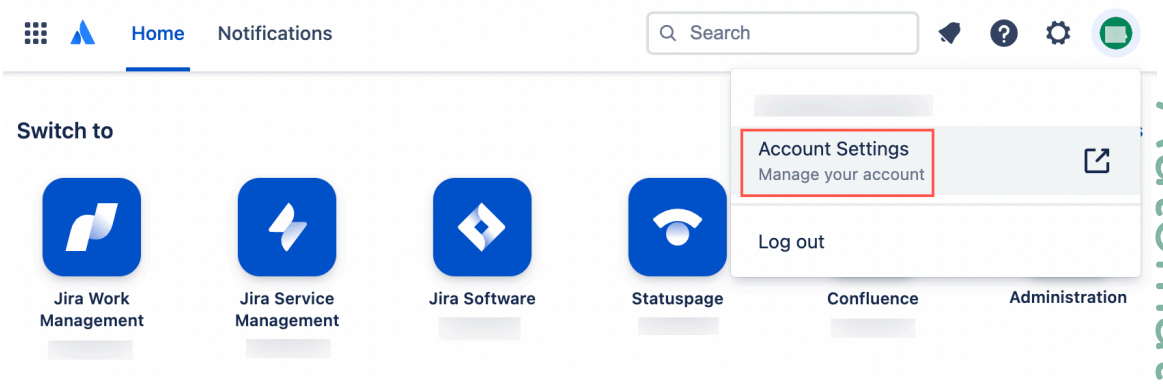
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in Ihrem Konto Atlassian aus. Anweisungen zum Generieren Ihres API-Tokens finden Sie in der Dokumentation zum Atlassian-Entwicklerportal .

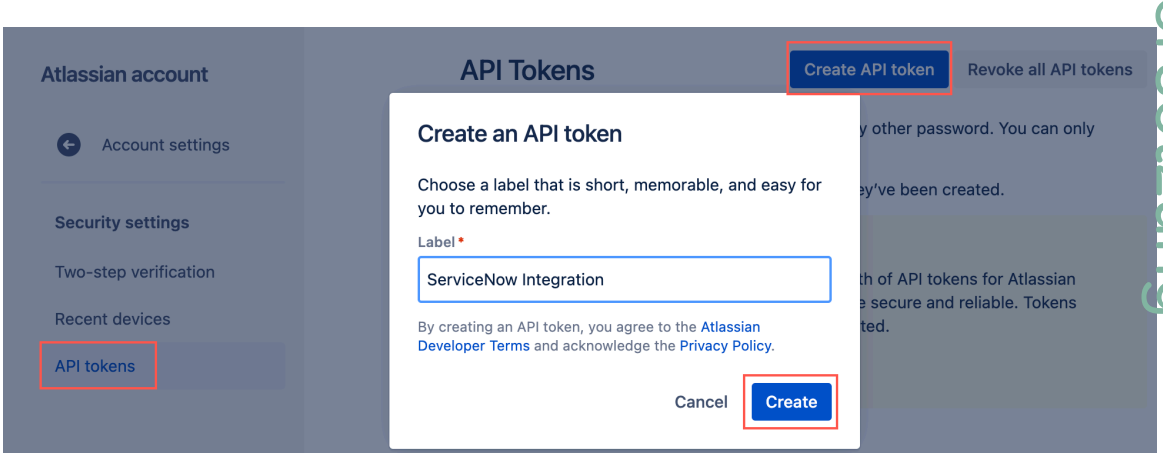
Hinweis:
Dieses Verfahren gilt nur, wenn Sie're das Jira Cloud-Abonnement verwenden.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Atlassian Start als Administrator.
2. Wechseln Sie zu Ihrem Account-Profilfoto, und wählen Sie **Account-Einstellungen**aus.



3. Navigieren Sie zu **Sicherheit**.
4. Wählen Sie im Abschnitt API-Token die Option API-Token **erstellen und verwalten**aus.
5. Wählen Sie das **API-Token aus**.
6. Geben Sie im Formular einen Integrationsnamen für das **Feld** Bezeichnung an.
7. Wählen Sie **Erstellen** aus.

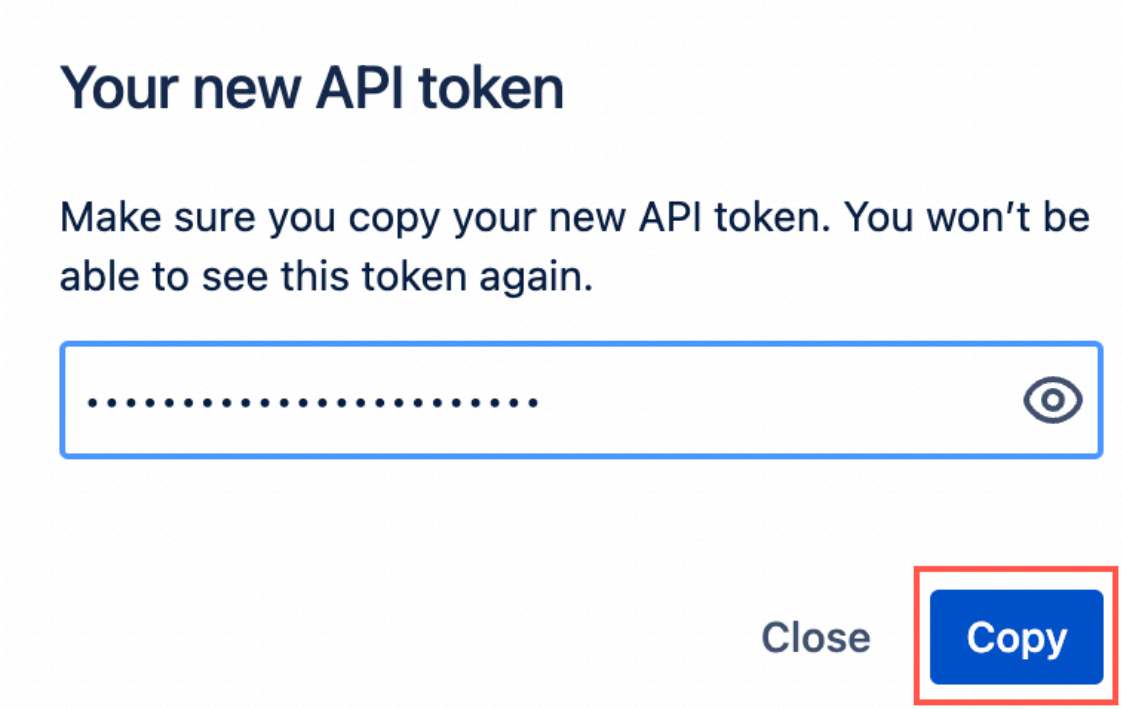


Das API-Token wird generiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Kopieren** aus, und notieren Sie den Wert des API-Tokens zur späteren Verwendung.



Nächste Maßnahme

Verwenden Sie Ihr API-Token, um die Cloudverbindung für eine Jira- oder Jira Service Management-Spoke zu konfigurieren.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für eine Jira Service Management-Spoke

Fügen Sie eine Jira-Servicemanagement-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow -Anforderungen in einer Jira-Servicemanagement-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Verwenden Sie das Suchfeld, um den Verbindungsalias **Jira_SM** zu finden.
4. Wählen Sie **Details anzeigen**.
5. Konfigurieren Sie eine Cloud-Verbindung.

   a. Fügen Sie eine Cloud-Verbindung hinzu, oder bearbeiten Sie sie.

   - Um eine vorhandene Verbindung einzurichten, wählen Sie **Konfigurieren** oder **Bearbeiten**.
   - Um eine neue Verbindung zu erstellen und zu konfigurieren, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Informationen zur Unterstützung mehrerer Verbindungen über eine Spoke finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.

b. Füllen Sie im Konfigurationsformular die Felder für eine Cloud-Verbindung aus.

Feld	Wert
Verbindungsname	jira_sm_cloud_conn
Verbindungs-URL	Die Instanz-URL in diesem Format:<provider-domain-name> .atlassian.net.
Anwendername	Ihre E-Mail-Adresse für den Atlassian -Administratoraccount.
Passwort	Das in Generieren Sie ein API-Token für den Atlassian-Accountgenerierte API-Token.

c. Bestätigen Sie Ihre Konfiguration.

- Wählen Sie bei einer vorhandenen Verbindung Verbindung **bearbeiten**aus.
- Um eine neue Verbindung zu erstellen, wählen **Sie Verbindung erstellen**.

d. Wiederholen Sie diese Schritte für eine Serververbindung mit den folgenden Informationen.

Feld	Wert
Verbindungsname	jira_sm_server_conn
Verbindungs-URL	Die URL der Jira-Serverinstanz.
Anwendername	Der Anwendername des Administratoranwenders.
Passwort	Das Passwort des Administratoranwenders.

Jira Spoke

Verwalten Sie Probleme, Benutzer, Stories und Gruppen in Jira. Rufen Sie Jira-Daten ab, die in einem Flow verwendet werden sollen. Verwenden Sie bidirektionale Webhooks, und abonnieren Sie Jira mit einer ServiceNow-Callback-URL.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Jira Spoke v5.0.0 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – Verbindungsinformationen abrufen (com.glide.hub.action_step.get_connection_info)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Integrationen – Externes Authentifizierungs-Framework (com.glide.external.app)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version v2 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:

- Wenn Ihre Instanz Jira eine andere API-Version unterstützt, geben Sie die API-Version unter **API-Version** in der zugehörigen Liste Attribute an. Standardmäßig ist die **API-Version**2. Informationen zum Erstellen eines Verbindungsdatensatzes finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Jira-Spoke.
- Jira Service Desk wird von der -Spoke nicht unterstützt.

Jira Webhooks-Modul

Bidirektionale Webhooks können so eingerichtet werden, dass sie über die erforderlichen Ereignisse benachrichtigt werden. Die Weiterleitungsrichtlinie definiert Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um die Instanz ServiceNow zu benachrichtigen. Diese Bedingungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

basieren auf den Ereignissen in Jira, über die Sie benachrichtigt werden möchten. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, löst die Weiterleitungsrichtlinie den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die Aufgaben Jira automatisiert.

Die bidirektionalen Webhooks erfordern ein separates Setup und können unabhängig voneinander ohne Verwendung der Spoke-Aktionen verwendet werden. Standardmäßig ist die Webhook-Anwendung Jira im Jira verfügbar und verfügt über die folgenden Module:

- Jira-Webhook-Registrierungen
- Weiterleitungsrichtlinien für Jira WebHook

Verwenden Sie das Modul Jira Webhook-Registrierungen, um ein Token zuzuweisen und den API-Pfad anzugeben. Sie müssen hier eine Rückruf-URL generieren und die URL in Jiraangeben. Eine Standardweiterleitungsrichtlinie wird im Modul Jira WebHook Routing Policies (WebHook-Routing-Richtlinien) bereitgestellt. Die Standardweiterleitungsrichtlinie unterstützt diese Felder:

Kategorie	Feld
Problem	• URL der Jira-Instanz • Webhook-Ereignis • Problembeschreibung • Erstellt • Aktualisiert • Problemlösung • Vorherige Problemlösung • Problemzusammenfassung • Problemtyp • Vorheriger Problemtyp • Problempriorität • Priorität des vorherigen Problems • Problemstatus • Vorheriger Problemstatus • Problemstatuskategorie • Statuskategorie des vorherigen Problems • Projekt
Kommentar	• Jira Instanz-URL • Webhook-Ereignis • Kommentar • Erstellt • Aktualisiert • Problemzusammenfassung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Feld
	• Problemtyp • Problempriorität • Problemstatus • Problemstatuskategorie • Projekt
Arbeitsprotokoll	• Jira Instanz-URL • Webhook-Ereignis • Aufgewendete Zeit des Arbeitsprotokolls • Erstellt • Aktualisiert
Anhang	• Jira Instanz-URL • Webhook-Ereignis • Erstellt • Dateiname der Anlage • Anhangsgröße • MIME-Typ des Anhangs
Projekt	• Jira Instanz-URL • Webhook-Ereignis • Projekt
Version	• Jira Instanz-URL • Webhook-Ereignis • Version • Versionsbeschreibung • In Version zusammengeführt • In Versionsbeschreibung zusammengeführt

Um andere Bedingungen in der Weiterleitungsrichtlinie zu verwenden, erstellen Sie eine Weiterleitungsrichtlinie im Modul Jira WebHook-Weiterleitungsrichtlinien, und geben Sie Bedingungen entsprechend Ihren Anforderungen an. Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der Webhooks finden Sie unter Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die Jira-Spoke ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Subflow

Jira stellt einen Beispiel-Subflow zur Verarbeitung verschiedener Jira -Webhook-Ereignisse bereit. Der verfügbare Beispiel-Subflow ist Prozess Jira Webhooks. Der Subflow „Webhooks Jira verarbeiten unterstützt diese Felder:

Kategorie	Feld
Problem	• Anwender • Problem • Anhänge • Problem-Change-Protokoll • Projekt
Kommentar	• Problem • Projekt • Kommentar
Arbeitsprotokoll	Arbeitsprotokoll
Anhänge	Anhang
Projekt	Projekt
Version	Version
Webhook-Ereignis	
Zeitstempel	
Nutzlast **Hinweis:** Dies ist die gesamte Nutzlast Jira.	

Um den Standard-Subflow anzupassen, müssen Sie eine Kopie des Beispiel-Subflows erstellen, die Nutzlast analysieren und den Subflow entsprechend Ihren Anforderungen anpassen. Die Nutzlast ist eine der Eingaben für den Subflow.

Beim Anpassen von Subflows müssen Sie sicherstellen, dass die Subflows so konfiguriert sind, dass Endlosschleifen vermieden werden.

Hinweis:

- Sie müssen Webhooks für die Verwendung des Spoke-Subflows konfigurieren. Informationen zum Einrichten und Konfigurieren des Webhook finden Sie unter Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die Jira-Spoke ein.
- Der Beispiel-Subflow wird standardmäßig als -Benutzer ausgeführt. Der Subflow] kann so konfiguriert werden, dass er als System ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Auslöser

Verwenden Sie Auslöser in Jira-Spoke, um die erforderlichen Ereignisse zu abonnieren. Über den Endpunkt können Webhooks eine Verbindung zu Ihrer ServiceNow-Instanz herstellen. Sie können Flows so konfigurieren, dass sie nur ausgeführt werden, wenn die angegebenen Auslöserbedingungen erfüllt sind. Folgende Ereignisse werden unterstützt:

Kategorie	Auslöser	Beschreibung
Tafelmanagement	Tafel gelöscht	Der Auslöser wird initiiert, wenn eine Tafel gelöscht wird.
	Tafel aktualisiert	Der Auslöser wird initiiert, wenn eine Tafel aktualisiert wird.
	Tafel erstellt	Der Auslöser wird initiiert, wenn eine Tafel erstellt wird.
Kommentarverwaltung	Kommentar gelöscht	Der Auslöser wird initiiert, wenn ein Kommentar gelöscht wird.
	Kommentar aktualisiert	Auslöser wird initiiert, wenn ein Kommentar aktualisiert wird.
	Kommentar erstellt	Auslöser wird initiiert, wenn ein Kommentar erstellt wird.
Problemverwaltung	Problem aktualisiert	Der Auslöser wird initiiert, wenn ein Problem aktualisiert wird. Die Ereignisse wie „Problem zugewiesen“, „Problem gelöst“, „Problem geschlossen“, „Problem erneut geöffnet“, „Problem verschoben“ und andere Ereignisse, die mit der Aktualisierung eines Problems zusammenhängen, fallen unter dieses Webhook-Ereignis.
	Problem zugewiesen	Auslöser wird initiiert, wenn ein Problem zugewiesen wird.
	Problem gelöscht	Auslöser wird initiiert, wenn ein Problem gelöscht wird.
	Problem erstellt	Auslöser wird initiiert, wenn ein Problem erstellt wird.
Sprint Management	Sprint aktualisiert	Auslöser wird initiiert, wenn ein Sprint aktualisiert wird.
	Sprint gelöscht	Auslöser wird initiiert, wenn ein Sprint gelöscht wird.
	Sprint erstellt	Auslöser wird initiiert, wenn ein Sprint erstellt wird.
	Sprint geschlossen	Auslöser wird initiiert, wenn ein Sprint geschlossen wird.
	Sprint gestartet	Auslöser wird initiiert, wenn ein Sprint gestartet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Auslöser für die Jira-Spoke finden Sie unter Richten Sie Auslöser für die Jira-Spoke ein. Weitere Informationen zur eingehenden Integration finden Sie unter Bedingte und ereignisgesteuerte eingehende Integration.

Spoke-Aktionen

Verwenden Sie Aktionen in Jira-Spoke in Workflow-Studio, um Jira -Aufgaben zu automatisieren, wenn ein Ereignis in Now Platformauftritt. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Hinweis:

- Einige der Spoke-Aktionen ab diesem Release verfügen nicht über die Eingabe **„Verbindungsalias“**.

  Die vorhandenen Flows in Ihrer Instanz, die Aktionen der vorherigen Versionen verwenden, funktionieren weiterhin. Diese früheren Aktionen werden jedoch durch Hinzufügen des Suffixes veraltet umbenannt und können ab dieser Version nicht mehr verwendet werden.

- Fehlerbewertungsfunktionen werden in einigen der Spoke-Aktionen bereitgestellt.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Audit-Management	Stream mit Audit-Protokollen suchen	Ruft die Anmeldeaktivität für die Abonnements des Atlassian-AnwendersJira ab.
Gruppenverwaltung	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt den angegebenen Anwender einer Gruppe in Jirahinzu.
	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe in Jira.
	Stream mit Gruppen suchen	Ruft alle Gruppen im Atlassian-Account ab, einschließlich der Standardgruppen. **Hinweis:** Diese Aktion kann nur mit dem Cloud-Abonnement Jira verwendet werden.
	Sucht Anwender nach Gruppennamen-Stream	Ruft Details aller Mitglieder in einer Atlassian-Gruppe ab.
	Entfernen Sie die Gruppe	Entfernt die angegebene Gruppe aus Jira.
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt den angegebenen Anwender aus einer Gruppe in Jira.
Problemverwaltung	Anmerkung hinzufügen	Fügt dem angegebenen Problem in Jiraeinen Kommentar hinzu.
	Beobachter hinzufügen	Fügt den angegebenen Anwender als Beobachter für das angegebene Problem hinzu.
	Problem zuweisen	Weist dem Anwender das Problem in Jira zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anhang kopieren	Kopiert den erforderlichen Anhang, der ServiceNowdem Datensatz [] zugeordnet ist, in das erforderliche Problem in Jira.
	Problem erstellen	Erstellt ein Problem in Jira. Je nachdem, wie Ihre Organisation Jiraverwendet, kann ein Problem einen Softwarefehler, eine Projektaufgabe, ein Help Desk-Ticket oder vieles mehr darstellen. Ein Problem in Jira entspricht einer Aufgabe in Now Platform.
	Probleme erstellen	Erstellt einen Massenvorgang für bis zu 50 Probleme. Die Art des Problems, das die Aktion erstellt, hängt vom Setup von Jira ab.
	Anhang löschen	Löscht den erforderlichen Anhang in Jira.
	Problem löschen	Löscht ein Problem in Jira.
	Beobachter löschen	Löscht den Anwender als Beobachter für das angegebene Problem.
	Übergang ausführen	Überführt ein Problem in Jira von einem Status in einen anderen.
	Sucht Problemtypstatus nach Projekt	Ruft Details der Status in einem Projekt ab.
	Problem suchen	Ruft die Details für ein Problem ab.
	Sucht nach Problemprioritäten	Ruft die Liste der Problemprioritäten und Details für einzelne Problemprioritäten ab.
	Stream mit Problemen suchen	Ruft eine Liste von Problemen ab, die einer JQL-Abfragezeichenfolge entsprechen.
	Sucht den Stream mit Sprint-Problemen	Ruft die Details aller Probleme für den angegebenen Sprint ab.
	Suchen Sie nach Übergängen	Ruft Informationen zu allen Übergängen für eine bestimmte Problem-ID ab.
	Sucht Beobachter	Ruft die Liste der Beobachter für das angegebene Problem ab.
	Problem aktualisieren	Aktualisiert eine Reihe von Feldern eines Problems in Jira mit als Eingabe übergebenen Werten.
Metadatenabruf	Tafeln abrufen (Metadaten)	Ruft die Details aller Tafeln in Jiraab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Erstellbare Felder abrufen (Metadaten)	Ruft die Liste aller Felder in einem erforderlichen Jira -Projekt ab.
	Bearbeitbare Felder abrufen (Metadaten)	Ruft die Liste aller bearbeitbaren Felder in einem erforderlichen Jira -Problem ab.
	Problemtypen abrufen (Metadaten)	Ruft die Liste aller Problemtypen in einem erforderlichen Jira -Projekt ab.
	Projekte abrufen (Metadaten)	Ruft die Liste aller Jira -Projekte ab.
Projektmanagement	Projekt erstellen	Erstellt ein Projekt in Jira.
	Projekt suchen	Ruft Details des angegebenen Projekts anhand seiner ID oder seines Schlüssels ab.
	Projekte suchen	Ruft Details aller Projekte ab. **Hinweis:** Diese Aktion funktioniert nur für den Server Jira.
	Stream mit Projekten suchen	Ruft Details aller Projekte ab. **Hinweis:** Diese Aktion funktioniert nur für die Jira -Cloud.
	Sucht Anwender, die Projekten zugewiesen werden können	Ruft eine Liste von Anwendern ab, die Problemen in einem oder mehreren Projekten zugewiesen werden können.
Sprint Management	Sprint erstellen	Erstellt einen Sprint in Jira.
	Löschen Sie den Sprint	Löscht einen Sprint in Jira.
	Sucht nach Sprint	Ruft die Details des erforderlichen Sprints als komplexes Objekt ab.
	Sprints nach Tafel suchen	Ruft die Details aller Sprints in der erforderlichen Tafel ab.
	Sprint aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Sprints in Jira.
Story-Management	Story erstellen	Erstellt eine Story in der Cloud-Instanz Jira. Dies ist vergleichbar mit der Story im Plugin „ServiceNow Agile Development“.
	Stream „Stories“ suchen	Ruft Details aller Stories ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Story aktualisieren	Aktualisiert eine Reihe von Feldern einer Story in Jira Cloud mit den angegebenen Eingabewerten.
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender in Jira. **Hinweis:** Diese Aktion wird nicht unterstützt, wenn die OAuth 2.0-Authentifizierung verwendet wird.
	Authentifizierten Anwender suchen	Ruft Details des authentifizierten Anwenderaccounts ab.
	Sucht Gruppenmitgliedschaften für Anwender	Ruft Details aller Gruppen eines Atlassian-Anwenders ab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Details aller Atlassian-Anwenderabonnements Jira ab. **Hinweis:** Diese Aktion kann nur mit einem Cloud-Abonnement Jira verwendet werden.
	Sucht Stream mit Anwendern nach Name	Ruft eine Liste der Anwender ab, die der Suchzeichenfolge entsprechen. **Hinweis:** Diese Aktion kann nur mit einem Serverabonnement Jira verwendet werden.
	Anwender entfernen	Entfernt einen Anwender aus Jira. **Hinweis:** Diese Aktion wird nicht unterstützt, wenn die OAuth 2.0-Authentifizierung verwendet wird.
Dienstprogrammaktionen	Problemanhang in Datensatz kopieren	Kopiert den Anhang von Jira in einen beliebigen Datensatz in der Instanz ServiceNow. Wenn Sie diese Aktion in einem Subflow verwenden, stellen Sie sicher, dass die Datenpille Inhalts-URL im Feld Anhangs-URL angegeben ist.
	Felder suchen	Ruft den internen Namen und andere Details der erforderlichen Feldbezeichnung in Jiraab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht nach Problem aus Kommentar	Ruft die Details des Problems ab, indem die Nutzlast für den angegebenen Kommentar analysiert wird. Sie können diese Aktion im Subflow „Webhook von Prozess Jira für Jira On-Prem-Server verwenden, wenn nur kommentarbezogene Informationen ohne Details zum Problem Jira angegeben sind. Wenn beispielsweise nur Kommentarinformationen angegeben sind, analysiert diese Aktion die Nutzlast und extrahiert die Problemdetails.
	Sucht nach dem neuesten Anhang für Problem	Ruft den neuesten Anhang für das angegebene Problem von Jiraab. Sie können diese Aktion in einem Flow oder Subflow zur Validierung verwenden. Beispielsweise fügt ein Subflow nur dann einen zusätzlichen Anhang hinzu, wenn der letzte Anhang eines Problems in Jira nicht der angegebene Anhang ist.
	Sucht nach dem neuesten Kommentar zum Problem	Ruft den neuesten Kommentar für das angegebene Problem aus Jira ab. Sie können diese Aktion in einem Flow oder Subflow zur Validierung verwenden. Beispielsweise fügt ein Subflow nur dann einen zusätzlichen Kommentar hinzu, wenn der neueste Kommentar eines Problems in Jira nicht derselbe angegebene Kommentar ist.
Webhook-Verwaltung	Webhooks suchen	Ruft Details aller registrierten Webhooks aus der Instanz Jira ab.
	Webhook abonnieren	Registriert einen Webhook in der Instanz Jira.
	Webhook abbestellen	Löscht den registrierten Webhook in der Instanz Jira.
	Webhook aktualisieren	Aktualisiert einen Webhook mit der angegebenen ID in Jira. **Hinweis:** Diese Aktion wird nicht unterstützt, wenn die OAuth 2.0-Authentifizierung verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jira Kontoanforderungen

Für Jira müssen Sie mit Ihrem Atlassian-Konto ein API-Token für Jira generieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Aliasdatensatz Jira. Um diese Aktionen zu verwenden, müssen Sie einen c-Verbindungsdatensatz und einen c-Rundfunkdatensatz erstellen und diese dem Jira]-Alias-Datensatz zuordnen.

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die in einer -Instanz ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Jira zugeordnet ist, um den Endpunkt zu konfigurieren, für den die Aktionen ausgeführt werden.

Richten Sie die Jira -Spoke für die Jira Cloud ein

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit der Jira -Cloud-Instanz, um die Anforderungen von ServiceNow] zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Jira-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Jira -Spoke für Ihre Jira -Cloud-Instanz mit Standardauthentifizierung oder OAuth-Authentifizierung je nach Ihren Anforderungen einrichten.

Option 1: Standardauthentifizierung verwenden

Integrieren Sie die Instanz JiraServiceNow und die Cloud-Instanz [] mithilfe eines API-Schlüssels zur Authentifizierung von ServiceNow -Anforderungen.

Demonstriert die Integration der ServiceNow-Instanz und der Jira Cloud-Instanz mithilfe eines API-Schlüssels

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Instanz ServiceNow mit mehreren Instanzen Jira integrieren. Erstellen Sie für diese Integration einen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen sowie einen Verbindungsdatensatz für jede Jira -Instanz.

Generieren Sie ein API-Token für den Atlassian-Account

Generieren Sie ein API-Token für den Account Atlassian, um Anforderungen für Spokes zu authentifizieren, die einem Account Atlassian zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie über einen Atlassian -Account verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Atlassian Administrator-Anmeldeinformationen

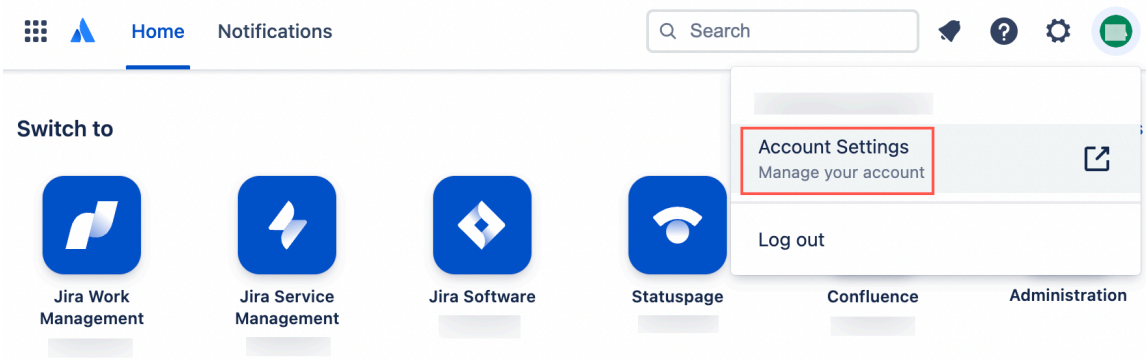
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in Ihrem Konto Atlassian aus. Anweisungen zum Generieren Ihres API-Tokens finden Sie in der Dokumentation zum Atlassian-Entwicklerportal .

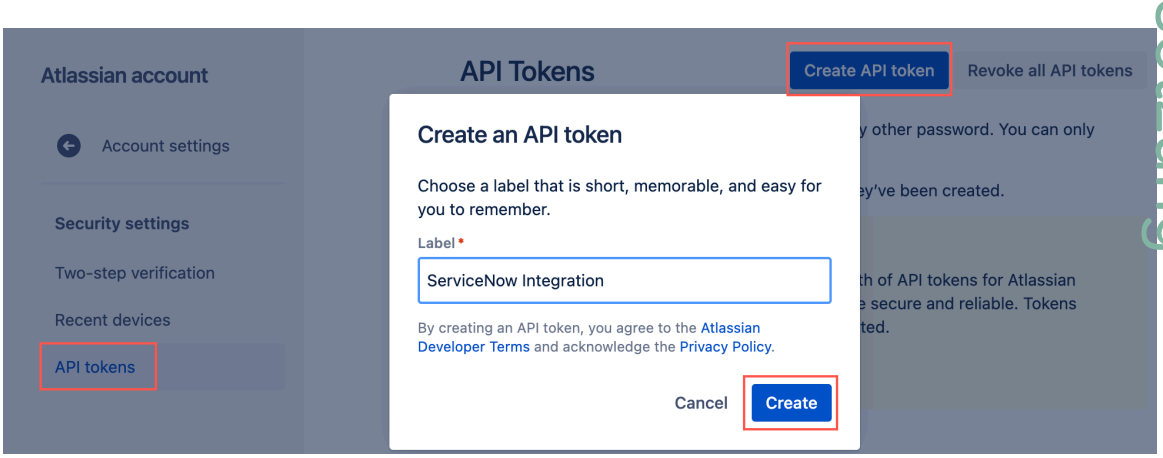
Hinweis:
Dieses Verfahren gilt nur, wenn Sie're das Jira Cloud-Abonnement verwenden.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Atlassian Start als Administrator.
2. Wechseln Sie zu Ihrem Account-Profilfoto, und wählen Sie **Account-Einstellungen**aus.



3. Navigieren Sie zu **Sicherheit**.
4. Wählen Sie im Abschnitt API-Token die Option API-Token **erstellen und verwalten**aus.
5. Wählen Sie das **API-Token aus**.
6. Geben Sie im Formular einen Integrationsnamen für das **Feld** Bezeichnung an.
7. Wählen Sie **Erstellen** aus.

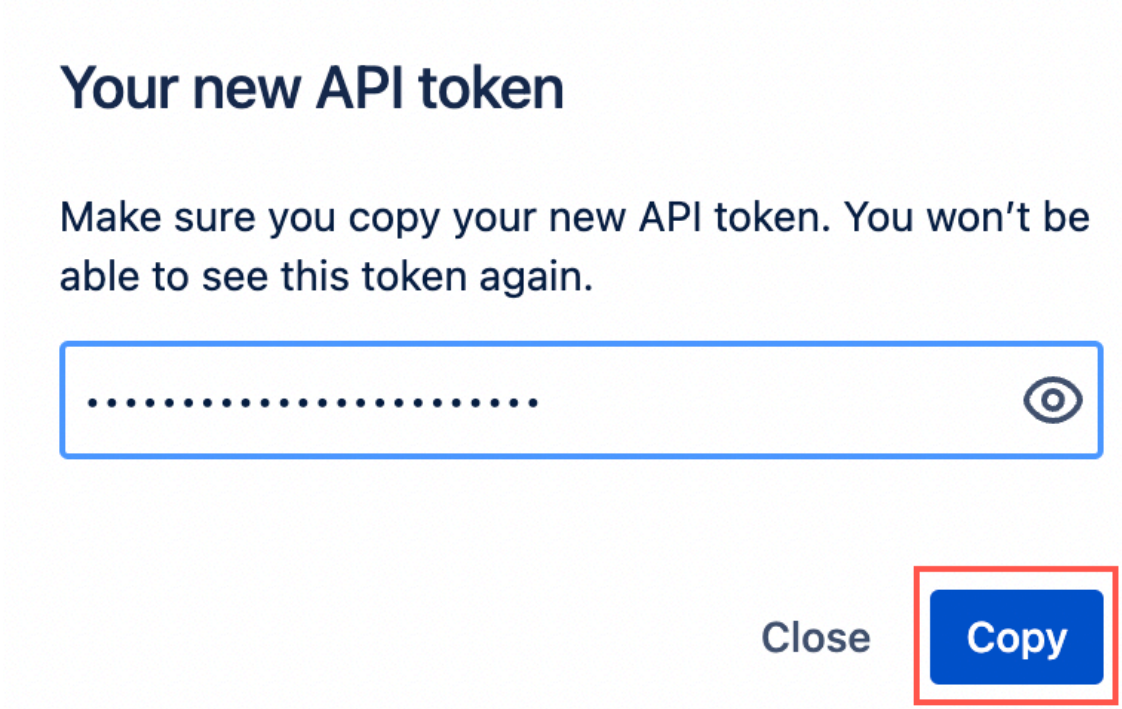


Das API-Token wird generiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Kopieren** aus, und notieren Sie den Wert des API-Tokens zur späteren Verwendung.



Nächste Maßnahme

Verwenden Sie Ihr API-Token, um die Cloudverbindung für eine Jira- oder Jira Service Management-Spoke zu konfigurieren.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Jira-Spoke

Fügen Sie eine Jira-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow -Anforderungen in der Jira-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

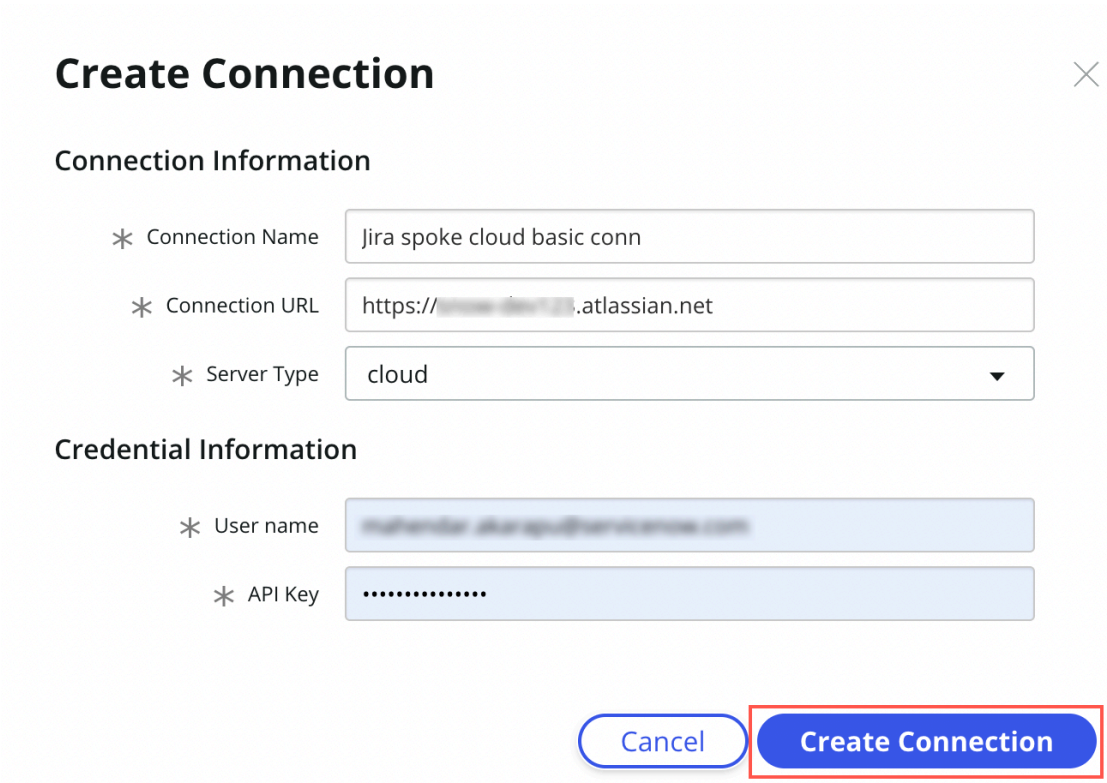
Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Jira-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   - Klicken Sie auf **Details**anzeigen, um den standardmäßigen Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der zusammen mit der Jira-Spoke bereitgestellt wird.
   - Um mehr als einen Jira-Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.

   Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „ **Verbindung** “ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung der Verbindung. Beispiel: Jira-Spoke Cloud Basic Conn.
Verbindungs-URL	URL Ihrer Jira-Instanz in diesem Format: https://<provider-domain-name> .atlassian.net .
Servertyp	Wählen Sie **Cloud**aus.
Anwendername	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Anwenders ein.
API-Schlüssel	Geben Sie das API-Token ein, das Sie für Ihre Jira Cloud-Instanz generiert haben.



5. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

Option 2: Verwenden der OAuth-Authentifizierung

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrem Konto Jira mithilfe von OAuth, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

https://player.vimeo.com/video/975244143?h=e12ca3f6f8&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Erstellen Sie eine OAuth 2.0-Integration im Account Jira

Erstellen Sie eine OAuth 2.0-Integration in der Entwicklerkonsole Atlassian, um die Anforderungen zu authentifizieren.

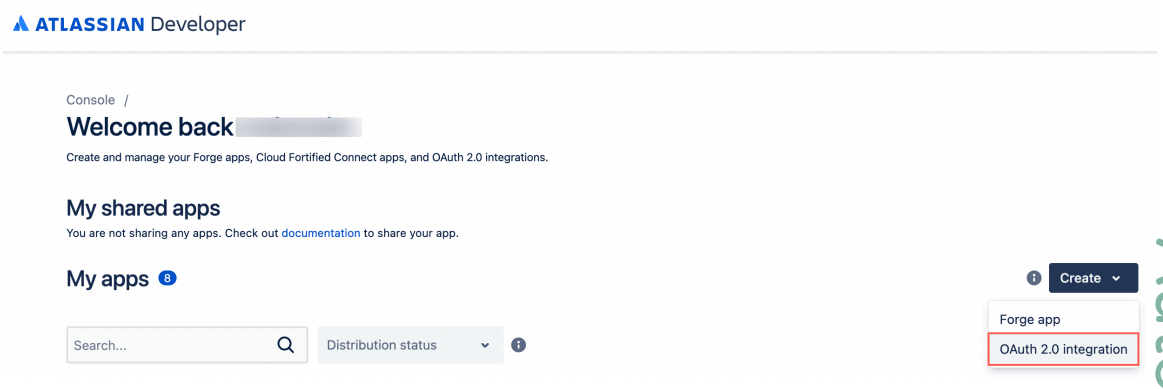
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

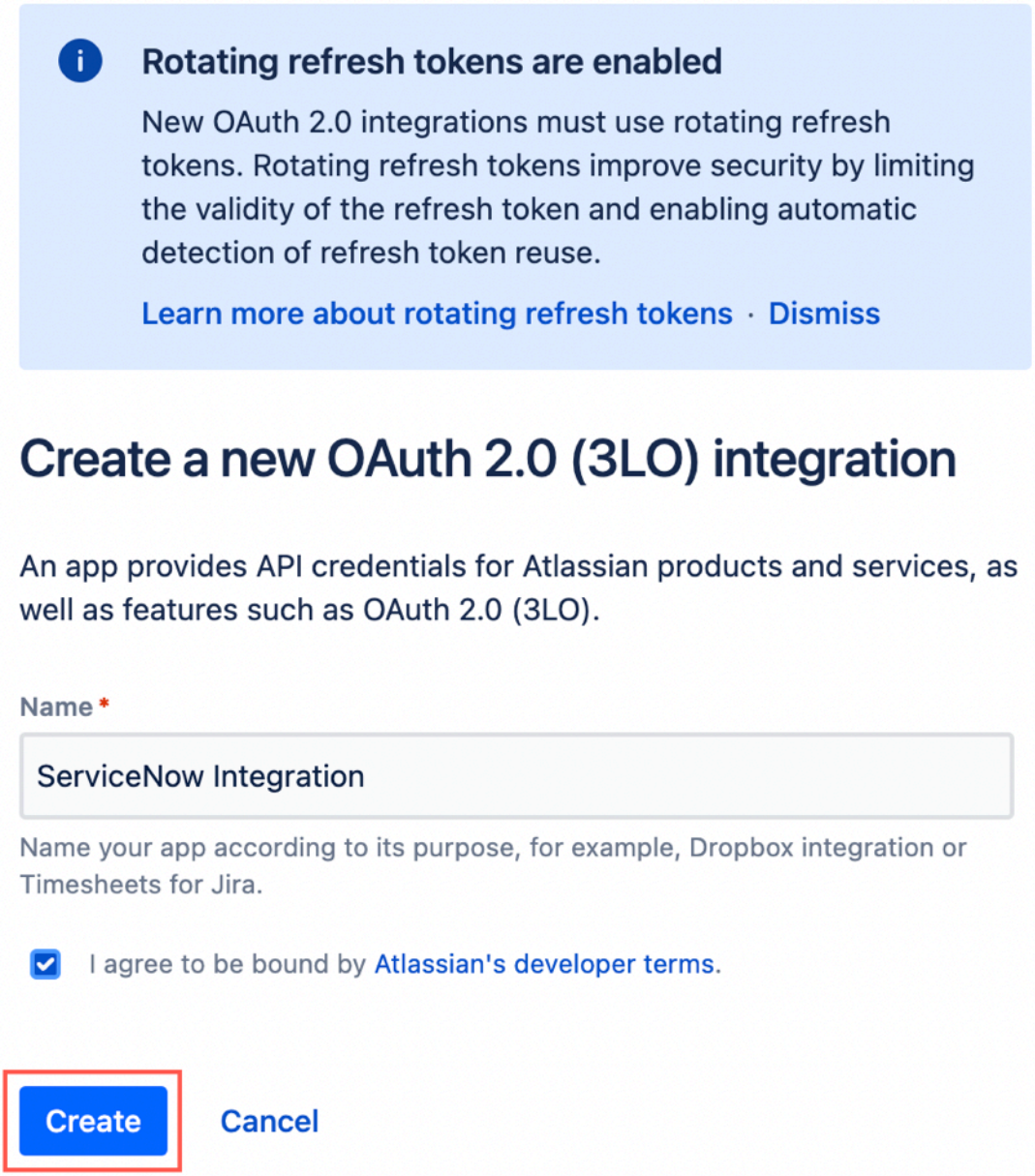
1. Melden Sie sich bei an Atlassian Developer Console als Administrator.
2. Klicken Sie unter „ **My Apps**“ (Meine Apps) auf **Erstellen**, und wählen Sie **OAuth 2.0-Integration**aus.



3. Geben Sie im Formular den Namen der Integration an, und klicken Sie auf **Erstellen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

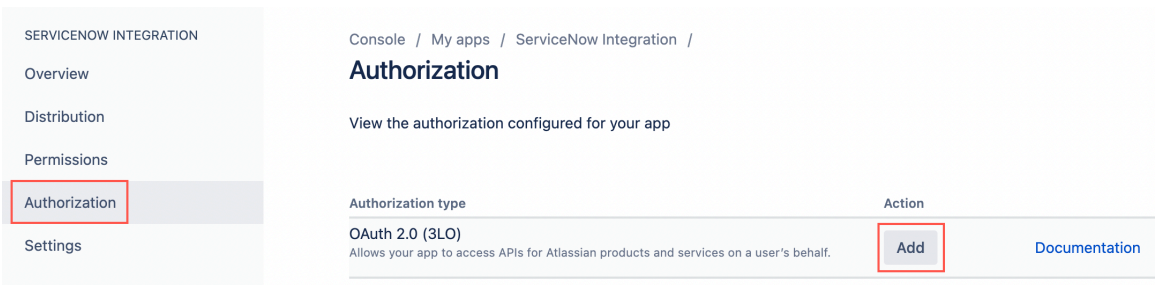


Automatische Übersetzung

Die Integration wird erstellt, und der Wert der **App-ID** wird angezeigt.

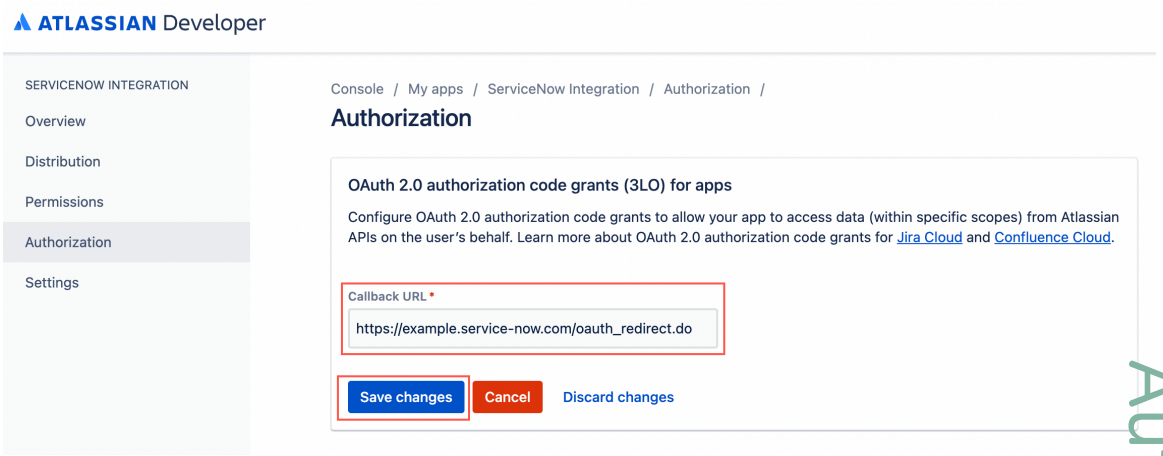
4. Klicken Sie auf **Autorisierung**.

   a. Klicken Sie unter **Aktion** auf **Hinzufügen**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Geben Sie unter Rückruf-URLdie URL Ihrer Instanz ServiceNow in diesem Format an:
https://<ServiceNow-Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do
Beispiel: https://beispiel.service-now.com/oauth_redirect.do



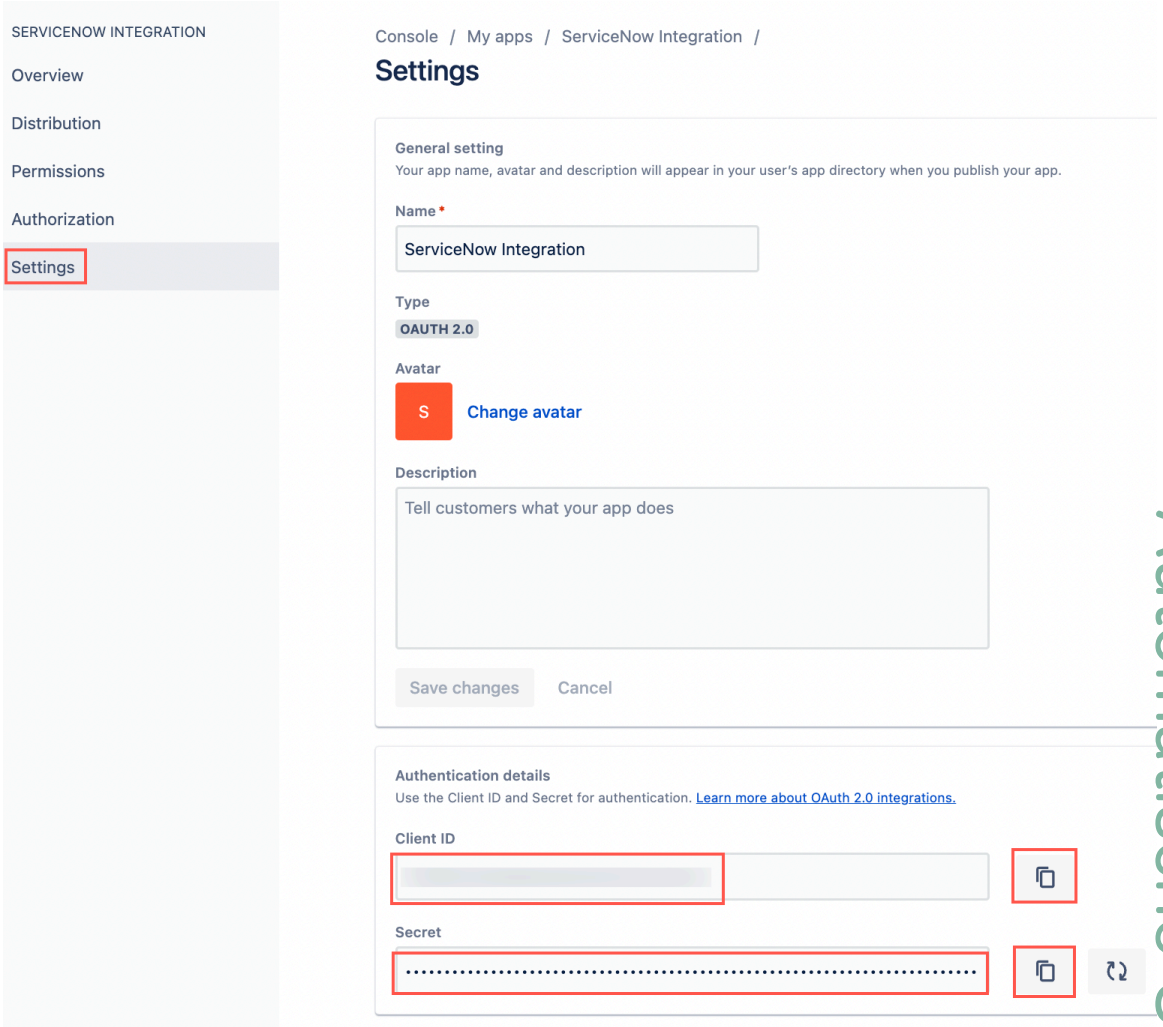
c. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

5. Klicken Sie auf **Einstellungen**.

Kopieren Sie unter **Authentifizierungsdetails**die Werte für **Client-ID** und **Geheimer Clientschlüssel**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Klicken Sie **auf Berechtigungen**.

   a. Achten Sie in **Klassische Umfänge**darauf, diese Umfänge auszuwählen.

   - manage:jira-configuration
   - verwalten: jira-project
   - verwalten:jira-webhook
   - Lesen Sie:jira-work
   - Lesen Sie:jira-user
   - write:jira-work

   b. Achten Sie unter **Granulare Umfänge**darauf, dass Sie diese Umfänge auswählen.

   - delete:sprint:jira-software
   - lesen:issue-details:jira
   - lesen:jql:jira
   - read:sprint:jira-software
   - Schreiben Sie: Sprint: Jira-Software

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Lesen Sie:board-scope:jira-software
- Lesen:Projekt:Jira

Sie können andere Bereiche entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

Rufen Sie den Wert der Cloud-ID ab

Rufen Sie den Wert der Cloud-ID der Jira Cloud-Instanz ab. Dieser Wert ist während der Konfiguration des Verbindungsdatensatzes in Ihrer Instanz ServiceNow erforderlich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Atlassian Administration als Administrator.
2. Klicken Sie für die gewünschte Organisation auf **Auswählen**.
3. Klicken Sie in **Jira Software** auf Produktzugriff **verwalten**.
   Ein neues Fenster wird geöffnet, und die URL hat dieses Format: `https://admin.atlassian.com/s/<Cloud-ID> /apps` .
4. Kopieren Sie den Wert der Cloud-ID zur späteren Verwendung.

Erstellen Sie eine Anwendungsregistrierung in der Instanz ServiceNow .

Verwenden Sie die Informationen, die beim Erstellen der OAuth 2.0-Integration generiert wurden, um einen Anwendungsregistrierungsdatensatz in Ihrer Instanz ServiceNow zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von OAuth-Anwendung?.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anwendungsregistrierungsdatensatzes. Beispiel: Jira-Cloud-OAuth-App-Registrierung.
Client-ID	Client-ID, die beim Erstellen der OAuth 2.0-Integration in der Entwicklerkonsole Atlassian generiert wird.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der beim Erstellen der OAuth 2.0-Integration in der Entwicklerkonsole Atlassian generiert wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: `https://auth.atlassian.com/authorize`.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: `https://auth.atlassian.com/oauth/token`.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Das System generiert die URL beim Speichern der Anwendungsregistrierung.
URL zur Token-Aktualisierung	URL zum Aktualisieren eines Tokens. Geben Sie Folgendes ein: `https://auth.atlassian.com/oauth/token`. **Hinweis:** Dieses Feld wird im Formularlayout ausgeblendet. Konfigurieren Sie das Formularlayout für die Anzeige dieses Felds.

5. Erstellen Sie auf der Registerkarte **OAuth-** Einheitenbereiche diese Datensätze für den Entitätsbereich.

Name	OAuth-Anwendungsbereich
delete:sprint:jira-software	delete:sprint:jira-software
manage:jira-configuration	manage:jira-configuration
verwalten: jira-project	verwalten: jira-project
verwalten:jira-webhook	verwalten:jira-webhook
offline_access	offline_access
lesen:issue-details:jira	lesen:issue-details:jira
Lesen Sie:jira-user	Lesen Sie:jira-user
Lesen Sie:jira-work	Lesen Sie:jira-work
lesen:jql:jira	lesen:jql:jira
read:sprint:jira-software	read:sprint:jira-software
write:jira-work	write:jira-work
Schreiben Sie: Sprint: Jira-Software	Schreiben Sie: Sprint: Jira-Software
Lesen Sie:board-scope:jira-software	Lesen Sie:board-scope:jira-software
Lesen:Projekt:Jira	Lesen:Projekt:Jira

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie auf die Registerkarte **OAuth** -Einheitenprofile, und öffnen Sie den Standarddatensatz. Beispiel: **Jira-OAuth-Profil**.
8. Stellen Sie in **OAuth-Entitätsprofilbereichen**sicher, dass dieselben Entitätsumfänge angegeben werden. Fügen Sie andernfalls neue Zeilen ein, und wählen Sie dieselben Entitätsbereiche aus, die Sie zuvor auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsbereiche angegeben** hatten.
9. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Jira .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Account Jira. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Jira -Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes für die Jira -Spoke. Beispiel: OAuth-Anmeldeinformation für Jira-Cloud.
OAuth-Einheitenprofil	Standard-OAuth-Entitätsprofildatensatz, der erstellt wird, wenn der Anwendungsregistrierungsdatensatz konfiguriert wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Jira .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für den Account Jira. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwendet diese Verbindung, um Aktionen in Jiraauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **Jira**, der mit der Spoke geliefert wurde.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.

4. Geben Sie diese Werte ein, und klicken Sie auf **Absenden**.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Jira-Cloud-OAuth-Verbindungein.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie den für Jira erstellten Anmeldeinformationsdatensatz aus. Wählen Sie beispielsweise **Jira-Cloud-OAuth-Anmeldeinformationen**aus.
Verbindungs-URL	Geben Sie die URL Ihrer Jira-Instanz in diesem Format ein: https://api.atlassian.com/ex/jira/<Cloud-ID> . Informationen zum Abrufen des Werts der Cloud-ID finden Sie unter Rufen Sie den Wert der Cloud-ID ab.

5. Geben Sie in der zugehörigen Liste „Attribute“ diese Werte an.
   a. Geben Sie den Wert 2 für **api_version ein**.
   b. Geben Sie die Wertewolke für **server_type ein**.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
8. Öffnen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die Spoke Jira erstellt haben.
   Beispiel: **Jira OAuth-Anmeldeinformation**.
9. Klicken Sie auf den zugehörigen Link OAuth-Token abrufen.
   In einem neuen Fenster fordert das System Zugriff auf Ihren Account Atlassian an.
10. Klicken Sie auf **Akzeptieren**.
    Der Zugriff auf den Account Atlassian wird gewährt, und in Ihrer Instanz ServiceNow] wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass das Aktualisierungstoken verfügbar ist.

Richten Sie die Jira -Spoke für den Jira -Server ein

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit der Jira -Serverinstanz, um die Anforderungen von ServiceNowzu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Jira-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Spoke Jira für Ihre Serverinstanz Jira mithilfe der Standardauthentifizierung einrichten. Für diese Standardauthentifizierung können Sie je nach Anforderung entweder den API-Schlüssel oder den Anwendernamen und das Passwort verwenden.

Option 1: Verwendung von Anwendername und Passwort

Integrieren Sie die Instanz JiraServiceNow und den Server [] mit Anwendername und Passwort, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Demonstriert die Integration der ServiceNow-Instanz in Jira Server mithilfe von Anwendername und Passwort.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

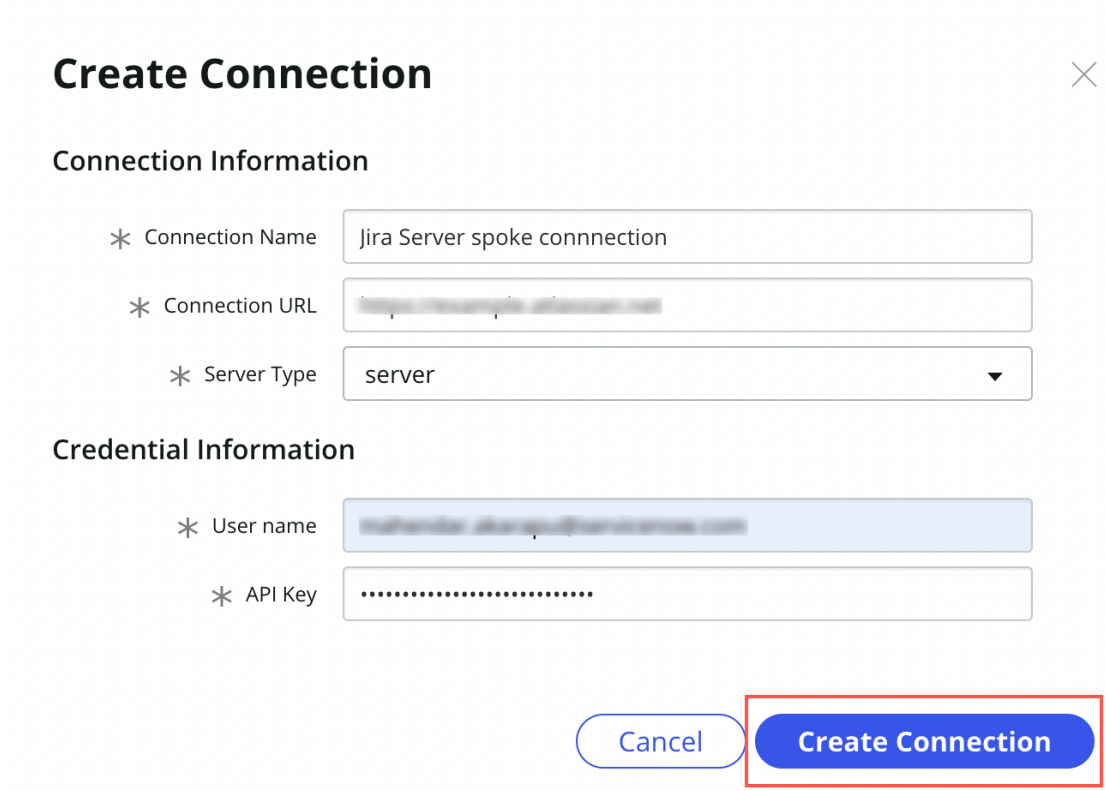
Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Jira-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   - Klicken Sie auf **Details**anzeigen, um den standardmäßigen Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der zusammen mit der Jira-Spoke bereitgestellt wird.
   - Um mehr als einen Jira-Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.

   Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung der Verbindung. Beispiel: Jira Server-Spoke-Verbindung.
Verbindungs-URL	URL Ihrer Jira Server-Instanz
Servertyp	Wählen Sie den **Server**aus.
Anwendername	Geben Sie den Anwendernamen des zugeordneten Jira Server-Accounts ein.
API-Schlüssel	Geben Sie das Passwort des zugeordneten Jira Server-Accounts ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

Option 2: API-Schlüssel verwenden

Integrieren Sie die Instanz JiraServiceNow und den Server [] mithilfe des API-Schlüssels, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Demonstriert die Integration einer ServiceNow-Instanz und von Jira Server mithilfe eines API-Schlüssels.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie ein persönliches Zugriffstoken

Generieren Sie ein persönliches Zugriffstoken aus der Jira Server-Instanz.

Vorbereitungen

- Zugriff auf Jira Server-Instanz
- Erforderliche Rolle: admin

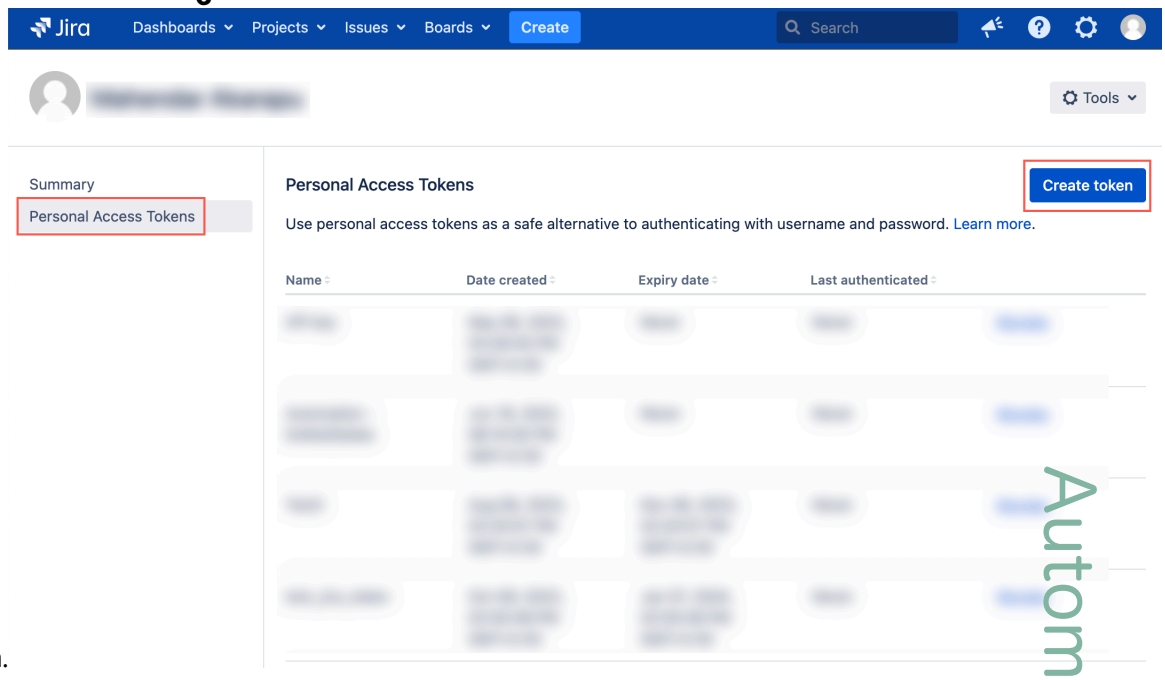
Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Jira Server-Instanz als Administrator an.

2. Klicken Sie auf das Benutzerprofilsymbol und anschließend auf **Profil**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie unter **Persönliche Zugriffstoken auf**

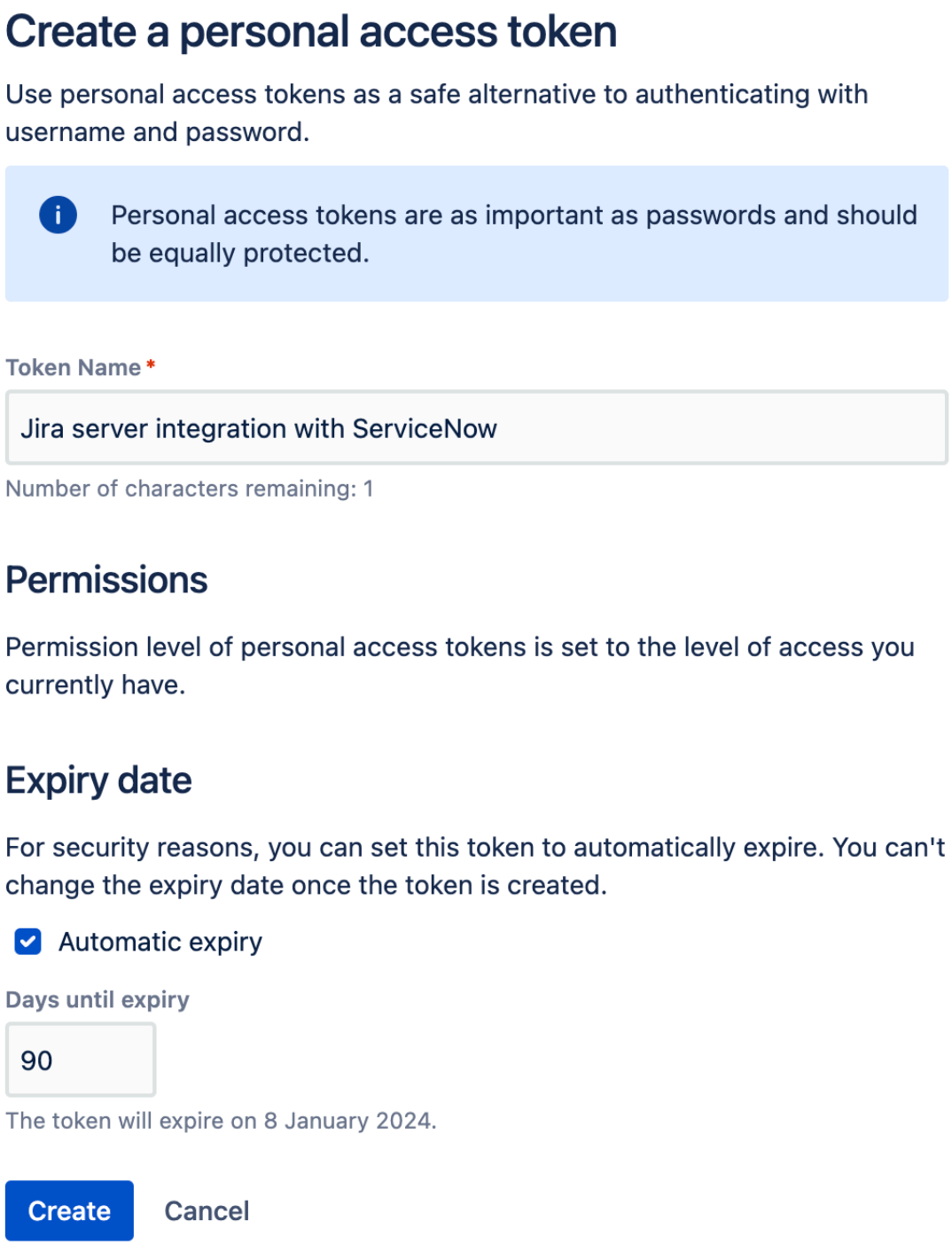


Tokenerstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie im Formular Persönliches Zugriffstoken erstellen die erforderlichen Werte

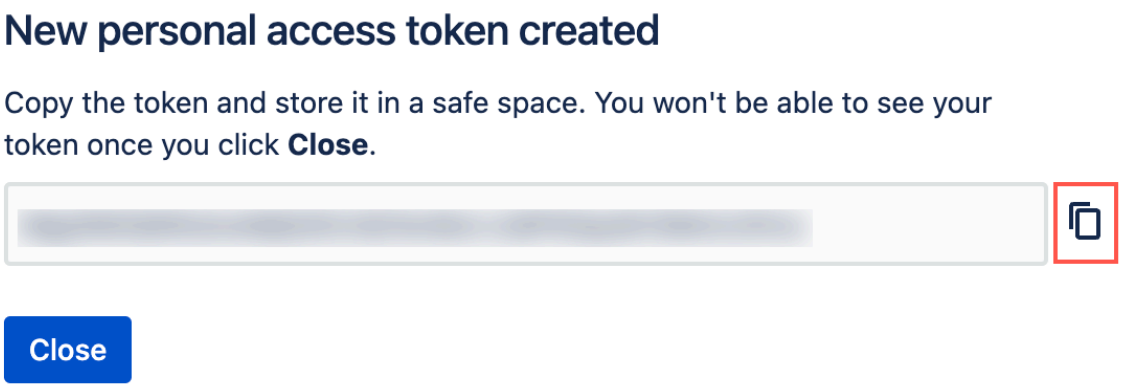


aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Wert des persönlichen Zugriffstokens wird generiert und angezeigt. Kopieren Sie diesen Wert zur späteren



Verwendung.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Jira-Spoke

Erstellen Sie einen API-Schlüssel-Anmeldeinformationsdatensatz, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Systemmeldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? wird angezeigt.
3. Wählen Sie **API Key-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Anmeldeinformationen des Jira Server-API-Schlüssels.
API-Schlüssel	Geben Sie den Wert in diesem Format ein: Bearer<Personal Access Token> . <Personal Access Token>ist der Wert des persönlichen Zugriffstokens, das Sie im Jira-System-Dashboard erstellt haben.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Jira .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für den Account Jira. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwendet diese Verbindung, um Aktionen in Jiraauszuführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

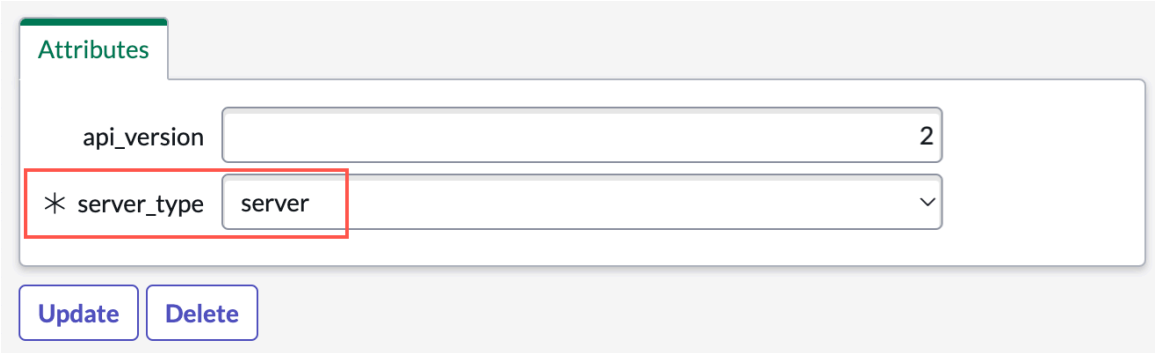
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **Jira**, der mit der Spoke geliefert wurde.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Geben Sie diese Werte ein, und klicken Sie auf **Absenden**.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise `Jira Server-API-Schlüsselverbindung`ein.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie den für Jira erstellten Anmeldeinformationsdatensatz aus. Wählen Sie beispielsweise **Jira Server-API-Schlüssel-Anmeldeinformationen**aus.
Verbindungs-URL	Geben Sie die URL Ihrer Jira Server-Instanz ein.

5. Geben Sie in der zugehörigen Liste „Attribute“ diese Werte an.
   a. Geben Sie den Wert `2` für **api_version ein**.
   b. Geben Sie den Wert `server` für **server_type ein**.



6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die Jira-Spoke ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Jira mit einer Rückruf-URL ServiceNow zu abonnieren.

Demonstriert das Einrichten eines bidirektionalen Webhooks für die Jira -Spoke.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Jira-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie ein -Token

Erstellen Sie ein Token, das in die Webhook-URL Jira eingebettet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsbereich[] Filtertoken_verification.list ein.
   Das System zeigt Datensätze in der Tabelle „Token-Verifizierungen“ an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Tokenverifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Tokens. Beispiel: Jira-Token.
Beschreibung	Beschreibung des Tokens.
Token	Authentifizierungstoken. Dieses Token ist verschlüsselt und in die URL eingebettet.

Ergebnisse
Das Token wird zur Einbettung in die Webhook-URL Jira erstellt.

einen Jira -Webhook in ServiceNow] registrieren

Registrieren Sie einen Jira -Webhook in ServiceNow [], um die App ServiceNow zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in Jiraauftreten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Jira-Webhooks** > **Jira-Webhook-Registrierungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Jira-Webhook-Registrierung“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Jira-Webhook.
Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes.
Token	Authentifizierungstoken. Dieses Token ist verschlüsselt und in die URL eingebettet. Beispiel: Jira-Token.
Pfad	Jira Webhook-Pfad Standardmäßig ist dieser Pfad auf api/sn_jira_spoke/jira_webhook_callbacks/wh_entry festgelegt.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie auf **Callback URL**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt die URL webhook callback URL an.

6. Kopieren Sie die webhook callback-URL, und notieren Sie sie.

Ergebnisse
Der Webhook Jira ist in Ihrer Instanz ServiceNow] registriert.

Fügen Sie eine Rückruf-URL in hinzu Jira

Geben Sie in Ihrem Atlassian-KontoJira eine Webhook-Callback-URL an, um einen Webhook zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Jira Atlassian-Konto an.
2. Erstellen Sie in Ihrem Atlassian-Konto einen Webhook.
3. Geben Sie die Webhook-Callback-URL in das **URL** -Feld ein.
   Anweisungen zum Erstellen eines Webhooks finden Sie in der Dokumentation zum Atlassian Developer -Portal.

Ergebnisse
Die Rückruf-URL wird in Ihrem Atlassian-Konto Jira hinzugefügt. Sie können Weiterleitungsrichtlinien und Subflows entsprechend Ihren Anforderungen erstellen. Informationen zur Erstellung neuer Routing-Richtlinien und Subflows finden Sie unter Passen Sie einen bidirektionalen -Webhook vom Typ] an.

Passen Sie einen bidirektionalen -Webhook vom Typ] an

Erstellen Sie für eine Webhook-Routing-Richtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die standardmäßige Weiterleitungsrichtlinie im Modul „Jira-WebHook-Weiterleitungsrichtlinien “ löst den Subflow „Jira-Webhooks verarbeiten“ aus und benachrichtigt die App ServiceNow, wenn bestimmte Ereignisse in Jiraauftreten. Unter Jira Spoke finden Sie Informationen zu den Feldern, die von der Standardweiterleitungsrichtlinie und den Subflows unterstützt werden. Um andere Felder in Ihrem anwenderdefinierten Subflow zu verwenden und die Bedingungen in der Weiterleitungsrichtlinie anzupassen, gehen Sie wie folgt vor.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie des Standard-Subflows „Jira Webhooks verarbeiten“.
4. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn. Unter Subflows erstellen finden Sie weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden der Subflows und Jira Spoke für Informationen zu den Feldern, die die Standardweiterleitungsrichtlinie und die Subflows unterstützen.
5. Navigieren zu **Jira-Webhooks** > **Weiterleitungsrichtlinien für Jira WebHook**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Weiterleitungsrichtlinie.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort dgilt, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ). **b.** Wählen Sie den gewünschten Subflow aus der Liste Dokument aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt werden müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in Jiraauftreten. Siehe Jira Webhooks für Informationen zu den unterstützten Feldern.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Ergebnisse
Die Outing-Richtlinie rund der Subflow werden erstellt.

Richten Sie Auslöser für die Jira-Spoke ein

Richten Sie Auslöser für die Jira-Spoke für die erforderlichen Ereignisse ein. Über den Endpunkt können Webhooks eine Verbindung zu Ihrer ServiceNow-Instanz herstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie Auslöser in einer ServiceNow-Instanz

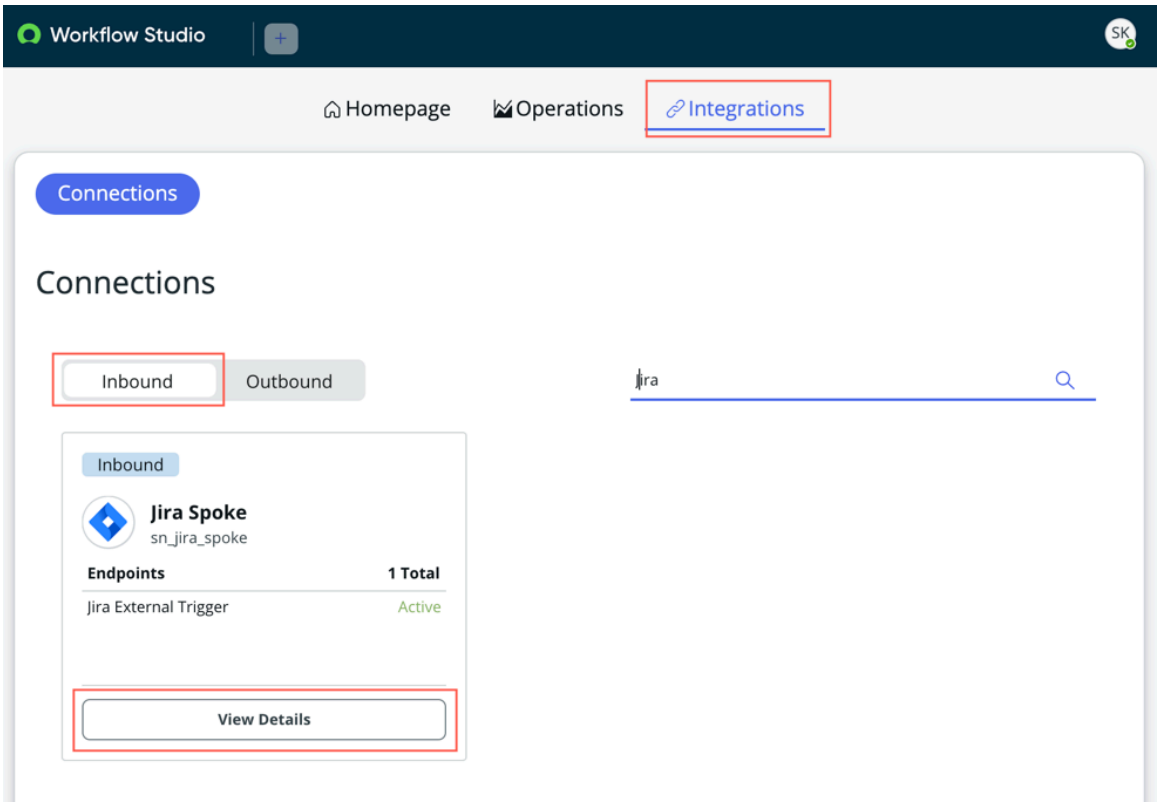
Konfigurieren Sie Endpunkte für Webhooks in Jira, die die Tokenauthentifizierung unterstützen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

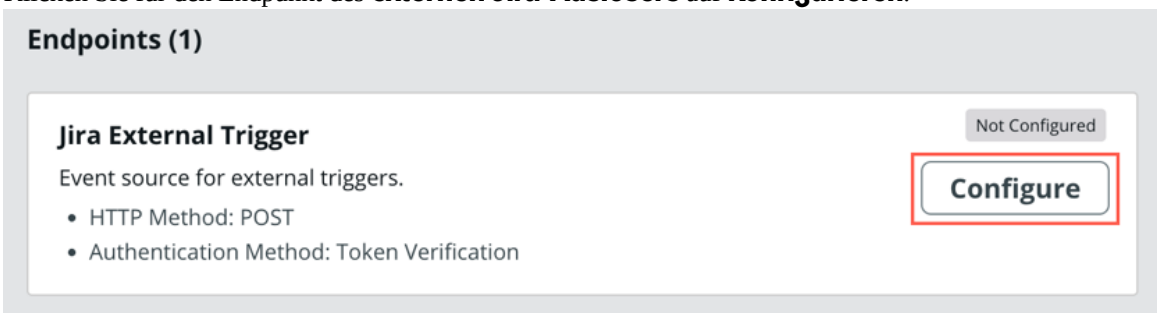
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Integrationen**.
3. Aktivieren Sie die **Option Eingehende** Verbindungen.
4. Suchen Sie den Endpunkt der **Jira-Spoke**, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

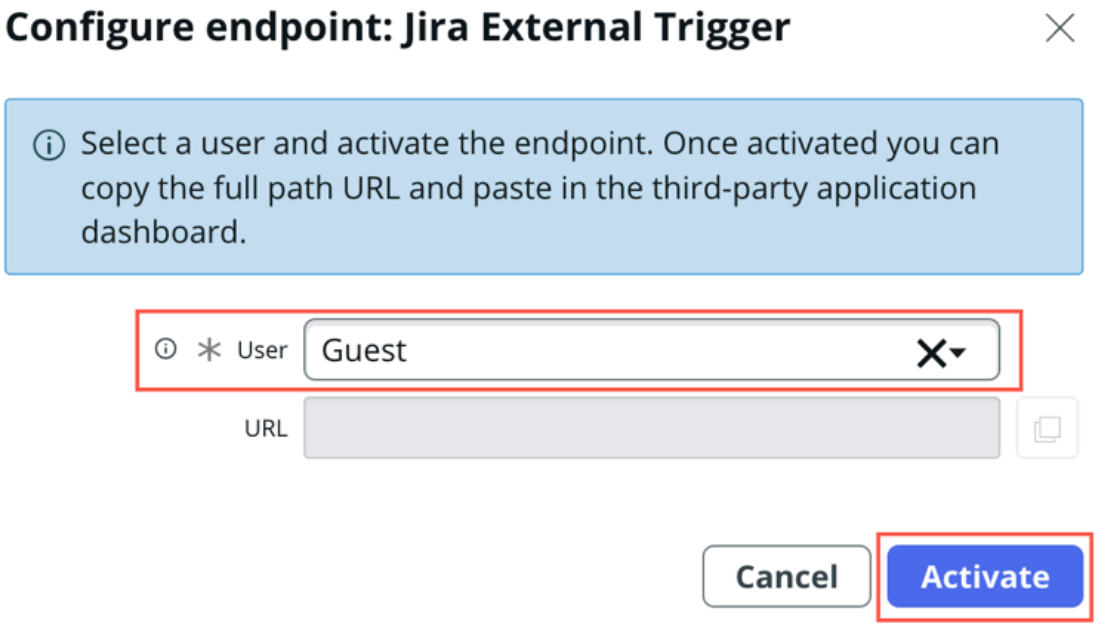


5. Klicken Sie für den Endpunkt des **externen Jira-Auslösers** auf **Konfigurieren**.

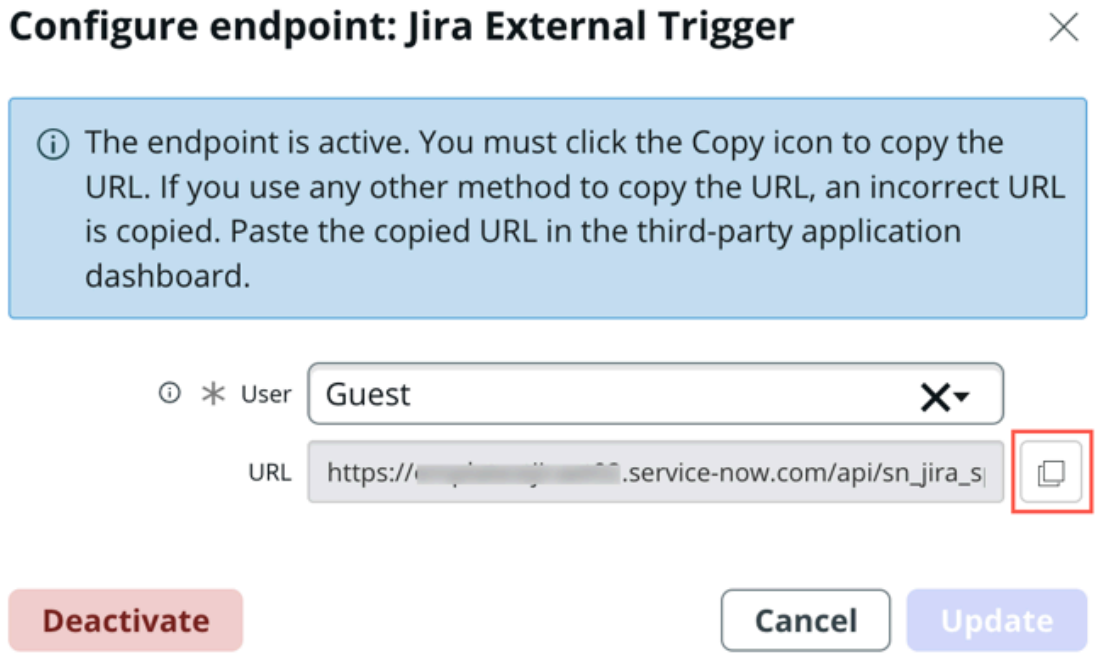


6. Wählen Sie den Benutzer aus, der den Endpunkt auslösen kann, und klicken Sie auf **Aktivieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Kopieren Sie die generierte Endpunkt-URL.



Fügen Sie die Endpunkt-URL in Jira hinzu

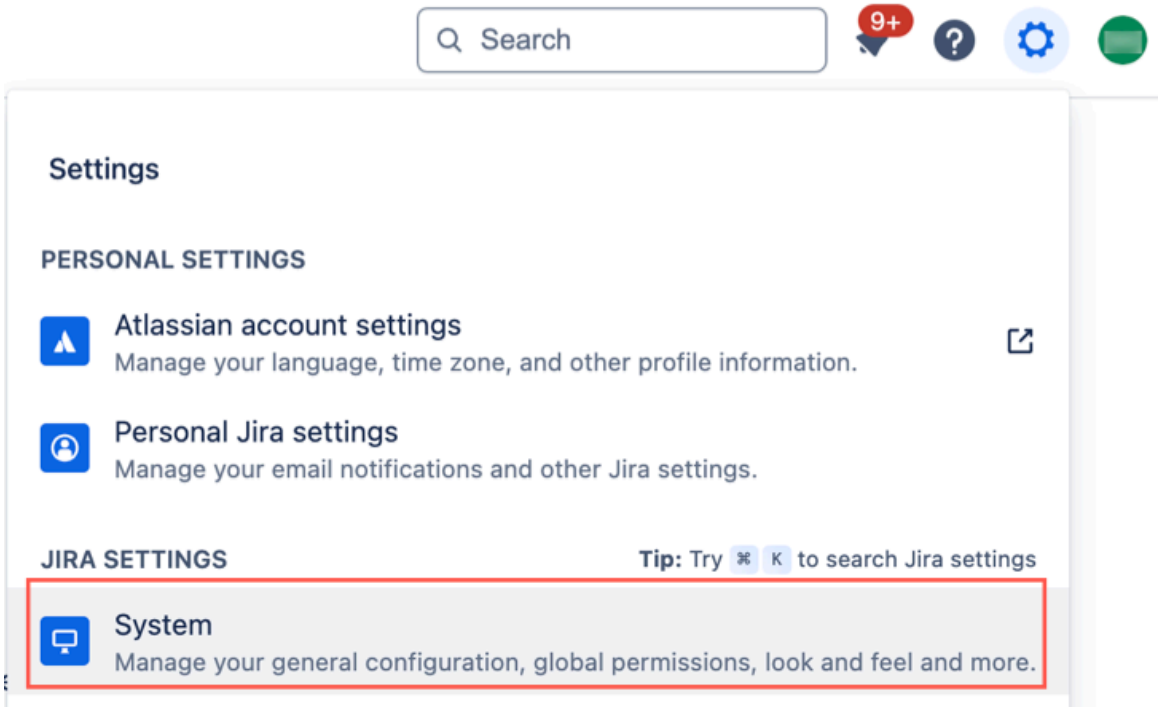
Fügen Sie die Endpunkt-URL hinzu, die in Ihrer ServiceNow-Instanz im Jira Atlassian-Konto generiert wird, damit Webhooks eine Verbindung zu Ihrer ServiceNow-Instanz herstellen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

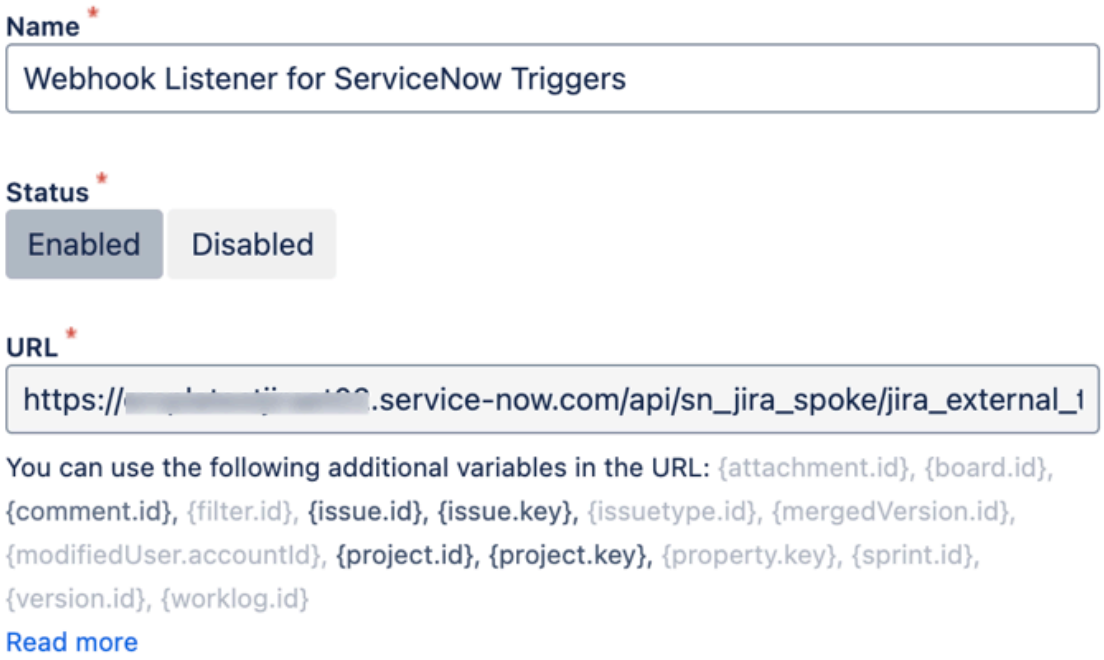
1. Melden Sie sich bei Ihrem Jira Atlassian-Konto an.
2. Navigieren zu **JIRA-EINSTELLUNGEN** > **System**.



3. Klicken Sie unter **Erweitert**auf **WebHooks**.
4. Klicken Sie **auf +WebHook erstellen**.
5. Füllen Sie die Werte im Formular aus.

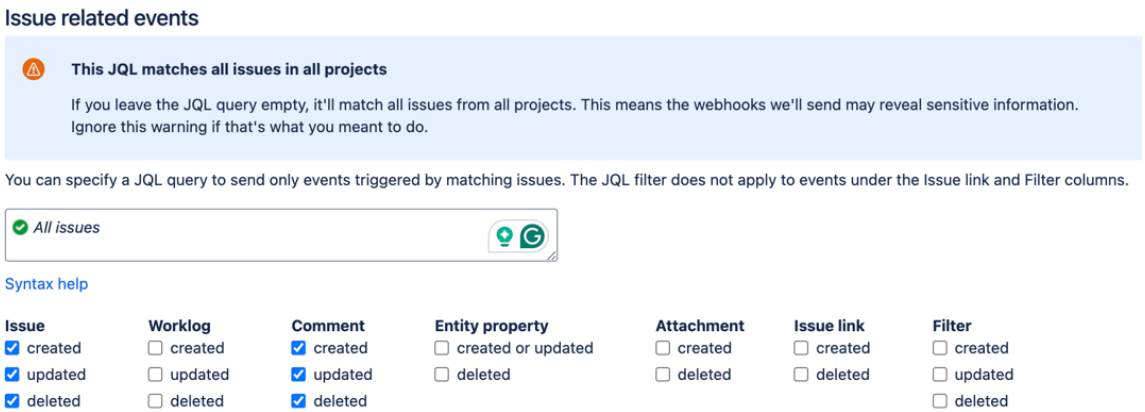
Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Webhooks.
URL	Fügen Sie die generierte Endpunkt-URL ein, die nach der Konfiguration von Auslösern in der ServiceNow-Instanzgeneriert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie die unterstützten Ereignisse gemäß Ihren Anforderungen aus.

   Eine Liste der unterstützten Ereignisse finden Sie im Abschnitt „ Spoke-Auslöser “.



7. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Kubernetes-Spoke

Automatisieren Sie Änderungen in Kubernetes, wenn ein Event in ServiceNow auftritt.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Kubernetes-Spoke v1.1.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

API-Version v1.

Spoke-Aktionen

Kubernetes-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Kubernetes-Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Endpunktverwaltung	Endpunkte erstellen	Erstellt einen Endpunkt in der Kubernetes-Instanz.
	Endpunkte löschen	Löscht einen Endpunkt aus der Kubernetes-Instanz.
Namespace-Verwaltung	Namespace erstellen	Erstellt einen Namespace in der Kubernetes-Instanz.
	Namespace löschen	Löscht einen Namespace aus der Kubernetes-Instanz.
Knotenverwaltung	Knoten erstellen	Erstellt einen Knoten in der Kubernetes-Instanz.
	Knoten löschen	Löscht einen Knoten in der Kubernetes-Instanz.
	Knoten überprüfen	Überprüft einen angegebenen Knoten in der Kubernetes-Instanz und gibt Knoteninformationen und Status zurück.
Pod-Verwaltung	Pod erstellen	Erstellt einen Pod in der Kubernetes-Instanz.
	Pod löschen	Löscht einen Pod aus der Kubernetes-Instanz.
	Pod inspizieren	Überprüft den angegebenen Pod in der Kubernetes-Instanz und gibt Informationen und Status des Pods zurück.
Geheimnisverwaltung	Docker-Hub-Geheimnis erstellen	Erstellt ein Geheimnis in der Kubernetes-Instanz.
	Docker-Hub-Geheimnis löschen	Löscht ein Geheimnis aus der Kubernetes-Instanz.
Servicemanagement	Service erstellen	Erstellt einen Service auf einem Kubernetes-Server.
	Service löschen	Löscht einen Service vom Kubernetes-Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Volume-Verwaltung	Persistentes Volume erstellen	Erstellt ein persistentes Volume in der Kubernetes-Instanz.
	Anspruch auf persistentes Volume erstellen	Erstellt einen Anspruch auf ein persistentes Volume in einer Kubernetes-Instanz.
	Persistentes Volume löschen	Löscht ein persistentes Volume aus der Kubernetes-Instanz.
	Anspruch auf persistentes Volume löschen	Löscht einen Anspruch auf ein persistentes Volume aus der Kubernetes-Instanz.
	Anspruch auf persistentes Volume inspizieren	Überprüft einen Anspruch auf ein persistentes Volume in einer Kubernetes-Instanz und gibt Informationen und Status des Anspruchs zurück.

Kubernetes-Accountanforderungen

Kubernetes-Spoke erfordert das Generieren und Konfigurieren Ihres Kubernetes-Kontos für die Verwendung eines Web-API-Schlüssels.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Kubernetes-Aliasdatensatz, um Aktionen zu autorisieren. Um den Spoke-Verbindungsalias zu verwenden, erstellen Sie einen zugehörigen Verbindungsdatensatz und einen zugehörigen Anmeldeinformationsdatensatz. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Kubernetes-Spoke ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Kubernetes-Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Kubernetes-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Kubernetes mithilfe eines API-Schlüssels und eines Zertifikats zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNow.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Kubernetes-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Generieren Sie das Kubernetes-API-Token und -Zertifikat

Generieren Sie ein Zugriffstoken und ein Zertifikat von Ihrem Kubernetes-Konto für die API-Schlüsselauthentifizierung.

Vorbereitungen
Kubernetes-Anforderungen:

- Kubernetes-Account.
- Erforderliche Rolle: Administrator mit Anmeldeinformationen für den Hostcomputer, auf dem Kubernetes installiert ist.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Führen Sie diese Schritte auf Ihrem Kubernetes-Hostcomputer aus. In der Kubernetes-Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Generieren Ihres API-Tokens und Client-Zertifikats.

Prozedur

1. Generieren Sie auf Ihrem Kubernetes-Hostcomputer ein Zugriffstoken für die Interaktion mit Kubernetes-APIs.
   Dieses Token läuft nicht ab.
2. Kopieren Sie das Zugriffstoken, und notieren Sie es sich, um Anmeldeinformationsdatensätze in Ihrer Instanz ServiceNow zu erstellen.
3. Generieren Sie ein Client-Zertifikat, um es in die Instanz ServiceNow hochzuladen.

Laden Sie das Kubernetes-Client-Zertifikat hoch

Laden Sie das Kubernetes-Client-Zertifikat in Ihre -Instanz ServiceNow hoch, um API-Anforderungen beim Kubernetes-Hostcomputer zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-LDAP** > **Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus, und geben Sie das Zertifikat in das Feld **PEM-Zertifikat** ein.
   Weitere Informationen zum Hochladen von Zertifikaten finden Sie unter Zertifikat zu Instanz hochladen .
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Kubernetes-Spoke

Fügen Sie die Kubernetes-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der Kubernetes-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Kubernetes-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Kubernetes-Verbindungsalias-Datensatzes.
Verbindungs-URL	IP-Adresse und Port des Hostcomputers, auf dem Kubernetes installiert ist.
API-Schlüssel	Das Token, das Sie von Kubernetes in diesem Format erhalten haben: `Bearer {access token}`.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Deaktivieren Sie die Remote-SSL-Hostverifizierung

Eine Systemeigenschaft verhindert, dass Kubernetes-Spoke Kubernetes-Antworten verarbeitet. Legen Sie die Systemeigenschaft *`com.glide.communications.httpclient.verify_hostname`* auf „false“ fest, um die Integration zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Geben Sie `sys_properties.list` im Anwendungsnavigator ein.
   Die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] wird geöffnet.
2. Suchen Sie nach der Systemeigenschaft *`com.glide.communications.httpclient.verify_hostname`*.
3. Legen Sie den Wert auf „falsch“ fest.

Legal Tracker Spoke

DieLegal Tracker -Spoke ermöglicht eine nahtlose Integration der Anwendung Thomson Reuters Legal Tracker mit einer Instanz ServiceNow®, damit Rechtsabteilungen Angelegenheiten für die Einschaltung von externer Kanzlei und externem Rechtsbeistand erstellen und Ausgaben nachverfolgen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Legal Tracker Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow® IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow® IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow® IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Legal Tracker API (REST API v1)

Spoke-Aktionen

Legal Tracker stellt Aktionen zur Automatisierung der Aufgaben in der folgenden Tabelle bereit, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow Ereignisse eintreten.

Hinweis:
Um nicht autorisierten Zugriff zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Benutzer über die geringsten Berechtigungen für die Spoke-Aktionen verfügen.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft alle Anwender im aktuellen Unternehmen ab.
Unternehmensliste	Nach Stream „Unternehmen“ suchen	Ruft eine Liste von Unternehmen ab, auf die der aktuelle Anwender zugreifen kann.
Standortmanagement	Nach Stream „Länder“ suchen	Fragt Länder basierend auf einer OData-Filterabfrage ab.
Data Warehouse-Zugriffsverwaltung	Sucht Stream mit Organisationseinheiten	Ruft alle Organisationseinheiten ab.
	Sucht Stream mit Praxisgruppen	Ruft alle Praxisgruppen ab.
	Sucht nach Stream „Materielles Recht“.	Ruft alle materiellen Gesetze ab.
Verwaltung des Kreditorendatenaustauschs	Nach Stream „AP-Routen“ suchen	Ruft alle für den Anwender verfügbaren AP-Routen ab.
Angelegenheitsverwaltung	Angelegenheit erstellen	Erstellt einen Angelegenheitsdatensatz in der Anwendung Legal Tracker.
	Sucht nach Angelegenheitsstatus	Ruft den vorhandenen Status für eine Angelegenheit anhand der Angelegenheits-ID ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Nach Angelegenheitsbudgets suchen	Ruft Informationen zu einem Angelegenheitsbudget ab, das durch die Angelegenheits-ID, Quelle, firmID und firmType identifiziert wird.
	Sucht Stream „Angelegenheiten“.	Ruft eine Liste von Angelegenheiten ab.
	Angelegenheit nach ID suchen	Ruft Informationen zu einer Angelegenheit anhand der Angelegenheits-ID ab.
	Nach Vorlagen suchen	Ruft eine Liste von Angelegenheitsvorlagen ab.
	Nach Vorlagentypen suchen	Ruft eine Liste von Typen für die Angelegenheitsvorlage ab.
	Angelegenheitsfelder nach ID suchen	Ruft ein Angelegenheitsfeld anhand der Feld-ID ab.
	Nach Finanzangelegenheiten suchen	Ruft die Gesamtausgaben und Budgetinformationen für eine Angelegenheit in der konfigurierten Währung der Angelegenheit ab.

Spoke-Anwenderrollen

Der Legal Tracker-Spoke-Benutzer [sn_legal_trckr_spk.user] ist verfügbar, wenn die Legal Tracker-Spoke installiert ist. Die Rolle ist für Anwender erforderlich, die auf Legal Tracker zugreifen.

Legal Tracker Anforderungen an Online-Accounts

Die Legal Tracker -Spoke benötigt einen Legal Tracker -Account zum Generieren von OAuth 2.0-Token.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Legal Tracker -Spoke ein.

Richten Sie die Legal Tracker -Spoke ein

Integrieren Sie eine -Instanz ServiceNow und die Legal Tracker -Spoke, indem Sie Legal Tracker -Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNowAnfragen an die Rechtsabteilung zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Legal Tracker-Spoke aktivieren

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie Legal Tracker als OAuth-Anbieter

Registrieren Sie Legal Tracker als OAuth-Anbieter, damit die Instanz OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Sie müssen das folgende Setup haben, um den Legal Tracker OAuth-Provider zu registrieren:

- IntegrationHub-Abonnement
- Legal Tracker Anmeldeinformationen für den Zugriff
- Die Legal Tracker -Spoke muss aktiviert sein

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow® zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie auf der Seite **Welche Art von OAuth-Anwendung** die Option Mit **Drittpartei-OAuth-Provider verbinden aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes, z. B. Legal Tracker OAuth Profile
Client-ID	Anwendungs-ID der Anwendung Legal Tracker.
Geheimer Clientschlüssel	Der Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen der Anwendung generiert haben.
Standardgewährungstyp	Der Wert in diesem Feld muss **Passwort**sein.
Token-URL	Der Wert in diesem Feld muss **https://api.thomsontreuers.com/auth/oauth2/token**lauten. Möglicherweise müssen Sie das Feld entsperren, um den Wert einzugeben.
Umleitungs-URL	Der Wert in diesem Feld muss „ **https://**“ sein.<your-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do Möglicherweise müssen Sie das Feld entsperren, um den Wert einzugeben.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
   Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen.

Ergebnisse

Legal Tracker ist als OAuth-Anbieter registriert, wodurch die Instanz OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Nächste Maßnahme

Integrieren Sie die Legal Tracker -Spoke in Ihre Instanz ServiceNow ..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrieren Sie die Legal Tracker -Spoke in Ihre Instanz ServiceNow .

Erstellen und integrieren Sie die -Verbindung mit Ihrem -Account Legal Tracker. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Legal Tracker -Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Legal Trackerauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie **Legal Tracker aus**.
3. Wählen Sie den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen** aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Wert erforderlich
Verbindungsname	Name zur Identifizierung der Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf die Spoke-Verbindung Legal Tracker festgelegt.
Verbindungs-URL	Die URL zum Herstellen der Verbindung mit der Spoke. Dieses Feld wird automatisch auf **https://api.thomsontreuers.com**festgelegt.
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Standardmäßig lautet dieser Wert **Spoke-Anmeldeinformationen für Legal Tracker**, Sie können ihn jedoch ändern.
OAuth-Name	Name des OAuth-Entitätsprofils. Dieses Feld wird automatisch auf Legal Tracker Spoke-Authentifizierung festgelegt.
OAuth-Client-ID	Client-ID der Anwendung Legal Tracker, die Sie im Registrierungsportal registriert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Clientgeheimnis, das bei der Registrierung der Anwendung im Legal Tracker -Portal generiert wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL. Das Format der URL ist https://.<your-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

Ergebnisse
Die Legal Tracker -Spoke wird in Ihrer -Instanz ServiceNow eingerichtet und in diese integriert.

Lenovo Spoke

Rufen Sie die Garantiedetails für Ihre Hardware-Assets von Lenovoab.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Lenovo Garantie-API v2.5 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Die Client-ID muss von Lenovobereitgestellt werden. Wenn Sie keinen haben, wenden Sie sich an den Vertriebs- oder Servicemitarbeiter Lenovo Ihrer Organisation.

Spoke-Abhängigkeiten

Die Spoke Lenovo ist von keinem anderen Plugin abhängig.

Spoke-Aktionen

Die Lenovo -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren des Herunterladens von Asset-Garantieinformationen, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow Ereignisse eintreten. Verfügbare Aktion:

Aktion	Beschreibung
Laden Sie die Asset-Garantie herunter	Stellen Sie eine Verbindung zur Lenovo Garantie-API her, um Asset-Garantieinformationen herunterzuladen.

Hinweis:
Weitere Informationen zum Abrufen von Asset-Garantiedetails von Lenovofinden Sie unter Integration with Lenovo for asset warranty details .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Um die Aktionen in der Spoke Lenovo zu verwenden, müssen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz erstellen, um sich zu authentifizieren und eine Verbindung mit Lenovoherzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für die Lenovo -Spoke

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für die Lenovo -Spoke

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für Lenovo, um ServiceNow -Anforderungen in der Spoke Lenovo] zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen**.
2. Wählen Sie **Lenovo aus**.
3. Wählen Sie unter **Zugehörige Links**die **Option Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**aus.
4. **Wahlweise:** Ändern Sie den Standardverbindungsnamen für die **Verbindung** im Feld Verbindungsname in Lenovo Garantie-API.
   Standardmäßig ist dieses Feld auf **Lenovo-Verbindung**festgelegt.

   Wichtig:
   Ändern Sie nicht die im Feld „Verbindungs-URL“ angegebene Standard-URL.

5. **Geben Sie** im Feld Client-ID die von Lenovobereitgestellte Client-ID ein.
6. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Ergebnisse

Die Verbindung Lenovo wurde erfolgreich erstellt und auf der Registerkarte „Verbindungen“ aufgeführt.

Looker Spoke

Verwalten Sie Abonnements für Looker, indem Sie die Nutzung basierend auf der Zeit der letzten Anmeldung und den Aktivitätssitzungen analysieren, um zu bestimmen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Looker Spoke v1.0.0 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

Looker -Account mit einer Administratorrolle.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstromeingaben (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Workflow-Studio Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Looker -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Looker -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Rollenverwaltung	Rollen suchen	Ruft alle Rollen in einem Account ab.
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft alle Anwender in einem Account ab.
	Anwender aktualisieren	Ändert die Details des angegebenen Anwenders.
	Anwender löschen	Löscht den angegebenen Anwender und die zugehörigen Datensätze aus dem Account.
	Anwendereingaben – Dynamisch	Ruft die Liste der Felder ab, die als dynamische Eingabe verwendet werden sollen.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Einrichten der Looker -Spoke.

Einrichten der Looker -Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Looker, indem Sie ServiceNowLooker -Anmeldeinformationen verwenden, um []-Anforderungen zu authentifizieren.

Konfigurieren Sie die API-Schlüsseleinstellungen für Looker .

Konfigurieren Sie API-Schlüsseleinstellungen, um Looker API-Schlüssel zu verwalten und abzurufen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Looker admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrem Looker (https://<instancename> .looker.com/)-Instanz.
2. Wählen Sie das Zahnradsymbol aus, um die Administratoreinstellungen zu öffnen.
3. Auswahlvorgang **Anwender** > **Öffnen Sie das Administrator-Benutzerkonto**.
4. Wählen **Sie API3-Schlüssel bearbeiten** auf der Registerkarte Profil aus.
5. Wählen Sie **Neuer API3-Schlüssel aus**.
6. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung.

Lucidchart Diagramming-Spoke

Verwenden Sie Lucidchart zum Erstellen von Architekturdiagrammen. Integrieren Sie Ihre Instanz Anwendungs-Portfoliomanagement mit Ihrem Konto Lucidchart, um direkt von APMaus auf Ihre Lucid-Diagramme zuzugreifen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Lucidchart Diagramming-Spoke Version 1.0.

Unterstützte Versionen

Lucidchart-API Version 1.0.

Spoke-Anforderungen

Die Lucidchart Diagramming-Spoke erfordert die Erstellung eines Arbeitsbereichs und einer anwenderdefinierten App in Ihrem Lucid-Konto, um OAuth 2.0-Token für die Lucidchart Diagramming-Spoke zu generieren. Siehe Erstellen Sie den OAuth 2.0-Client in Lucidchart und Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Lucidchart Diagramming-Spoke.

Spoke-Aktionen

Die Lucidchart Diagramming-Spoke bietet die Aktion Diagramm **erstellen**, um direkt über die Instanz ServiceNow® auf Ihren Lucid-Account zuzugreifen und ein Architekturdiagramm zu erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Lucidchart Diagramming-Spoke.

Erstellen Sie den OAuth 2.0-Client in Lucidchart

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit dem Account Lucidchart. Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Lucidchart, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Gehen Sie wie folgt vor:

- Installieren Sie die Lucidchart-Diagrammerstellungs-Spoke
- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Lucidchart-Diagrammerstellungs-Spoke.
- Erstellen Sie einen Lucidchart -Account.

Erforderliche Rolle: Lucid admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Lucid-Konto, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Lucidchart Diagramming-Spoke zu aktivieren.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit den Administrator-Anmeldeinformationen bei Ihrem Lucid-Konto (www.Lucid.app) an.
2. Klicken Sie in der linken Navigation auf **Administrator**.
3. Auswahlvorgang **App Integration** > **Allgemein**.
4. Klicken Sie auf der Karte Custom OAuth (Custom OAuth) auf Einstellungen (**Settings**).
   Die Seite „OAuth 2.0-Clients“ wird angezeigt.
5. Geben Sie einen Namen für den Client ein, und klicken Sie auf **OAuth 2.0-Client erstellen**.
6. Klicken Sie auf **Details**, und zeigen Sie Details zur Client-ID und zum geheimen Clientschlüssel an.
   Die Client-ID und der geheime Clientschlüssel sind erforderlich, um die Anwendung als OAuth-Drittpartei in Ihrer Instanz ServiceNow zu registrieren.

Ergebnisse

Die anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Lucid-Konto wird erstellt und kann in Ihre Instanz ServiceNow integriert werden.

Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Lucidchart Diagramming-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die Anwendung Lucidchart. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Lucidchart verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

- Registrieren Sie Ihre Anwendung mit der Lucid-API-Konsole, und erfassen Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie den OAuth 2.0-Client in Lucidchart.
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Lucidchart-Datensatz.
3. Klicken Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie die Felder im Popup-Fenster aus.

Popup-Fenster „Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Dieses Feld wird automatisch auf **Lucid Spoke Connection**festgelegt.
Verbindungs-URL	Die URL, die zum Herstellen einer Verbindung mit Lucid APIs verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch auf https://api. Lucid.co festgelegt.
OAuth-Entitätsname	Name des OAuth-Entitätsprofils. Dieses Feld wird automatisch auf **Lucid Credentials**festgelegt.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die beim Erstellen der OAuth-Client-Anwendung in der Lucid API-Konsole generiert wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Clientgeheimnis, das beim Erstellen der OAuth-Client-Anwendung in der Lucid API-Konsole generiert wurde.
OAuth-Autorisierungs-URL	Lucid-Autorisierungs-URL. Dieses Feld wird automatisch auf https://lucid.app/oauth2/authorizeUser gesetzt.
OAuth-Token-URL	Lucid-Token-URL. Dieses Feld wird automatisch auf https://api.lucid.co/oauth2/token gesetzt.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL. Dieses Feld ist ein automatisch generierter Wert. Sie müssen diese URL kopieren und den Lucid OAuth-Client für die Integration einfügen. Das Format der URL ist https://.<your-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

Ergebnisse

Eine Anwendungsregistrierung, ein Verbindungsdatensatz und ein Anmeldeinformationsdatensatz werden in der Instanz ServiceNow erstellt.

Metrikus-Spoke

Metrikus-Spoke bietet Aktionen zum Abrufen von Daten von verschiedenen Sensoren (z. B. Belegungssensoren, Luftqualitätssensoren, Temperatursensoren usw.), die sich an einem Arbeitsplatz befinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Dieser s-Poke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über Metrikus-Spoke – IntegrationHub .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Metrikus Beta v1.0 erstellt.

Schlüsselfunktionen

Metrikus-Spoke [] ist in Flow Designer-Integrations-Hubintegriert . Ruft die Belegungssensordaten von Metrikus ab und stellt Folgendes bereit:

- Rufen Sie Ereignisdaten ab. Beispiel: Wenn ein Mitarbeiter einen Besprechungsraum betritt,wenn ein Mitarbeiter einen Schreibtisch besetzt).Rufen Sie Belegungsdaten für Arbeitsplatz-Connectors Platzdatensätze von Metrikusab.
- Rufen Sie Belegungsdaten ab.
- Die Belegungsdaten werden für die Konfiguration des automatischen Reservierungs-Check-In verwendet.
- Workplace Service Delivery Das Standortverzeichnis zeigt den Belegungsstatus für einen ausgewählten Standort oder Platz an.

Spoke-Anforderungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie über die Anmeldeinformationen Metrikus verfügen.
- Metrikus hat die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel angegeben.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime [com.glide.hub.integration.runtime]
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – OpenAPI [com.glide.hub.action_step.openapi]
- Metrikus Spoke [com.sn.wsd.metricus.spoke]

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Metrikus-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen

Aktionen	Beschreibung
Platzstruktur suchen	Ruft alle Flächen zusammen mit der Standorthierarchie aus Metrikusab.
Raumbelegungsbatches suchen	Ruft Batches von Flächen (z. B. 2000) ab und ruft Belegungsdaten von Metrikus für alle Batches ab, um sie zu kombinieren und zuzuordnen.
Aktuelle Schreibtischbelegung suchen	Ruft Belegungsdaten für Schreibtische in einem Batch ab (z. B. 2000).
Aktuelle Platzbelegung suchen	Ruft Belegungsdaten für Flächen in einem Batch ab (z. B. 2000)
Schreibtischbelegungsbatches suchen	Ruft Stapel von Schreibtischen (z. B. 2000) und Belegungsdaten ab, um sie zu kombinieren und Metrikus-Spokezuzuordnen.

Spoke-Unterabläufe

Metrikus-Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Arbeitsplatz-Connectors -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Gesamte Belegung nach IDs abrufen	Ruft Belegungsdaten von Arbeitsplatz-Connectors Flächen und Schreibtischen ab.
Ruft die Belegung nach Schreibtischen nach IDs ab	Ruft Belegungsdaten aller Schreibtische ab. Wird durch **den Subflow „Alle Belegungen nach IDs abrufen“ aufgerufen**
Ruft die Belegung nach Flächen ab	Ruft die Belegung aller Flächen ab. Wird vom **Subflow „Alle Belegung nach IDs abrufen“ aufgerufen**

Spoke-Anwenderrollen

Die Metrikus -Spoke stellt die Anwenderrolle „Systemadministrator“ bereit, um den Zugriff auf Daten zu steuern:

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Richten Sie die Metrikus -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz MetrikusServiceNow und die Spoke []. Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen in der Metrikus -Spoke, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Plugin Metrikus-Spoke (sn_wsd_metricus_spoke).
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Plugin-Abhängigkeiten Metrikus-Spoke installiert haben.
- Metrikus-Spoke Client-ID und geheimer Clientschlüssel.

Erforderliche Rolle: admin

Integrieren Sie Metrikus mit Ihrer Instanz ServiceNow .

Erstellen Sie die Verbindungsdatensätze für Ihren Account Metrikus. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Metrikus Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Metrikusauszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *IntegrationHub* > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > *Metrikus*.
2. Wählen Sie den zugehörigen Link **Neue Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen** aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Geben Sie die Verbindungsinformationen ein

Feld	Beschreibung und Wert erforderlich
Verbindungsname	Name zur Identifizierung der Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf Metrikus Spoke-Verbindung festgelegt.
Verbindungs-URL	Die URL zum Herstellen der Verbindung mit der Spoke. Dieses Feld wird automatisch auf https://nextgen-api.metrikus.io gesetzt.

Geben Sie die Anmeldeinformationen ein

Feld	Beschreibung und Wert erforderlich
Anmeldeinformationsname	Name der Metrikus Spoke-Anmeldeinformationen. Beispiel: **Metrikus-Anmeldeinformation**
Token-URL	Token-URL-Adresse https://nextgen-api.metrikus.io/oauth/token .
OAuth-Client-ID	Client-ID der Anwendung Metrikus zur Registrierung im Registrierungsportal.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der bei der Registrierung der Anwendung MetrikusMetrikus im Portal [] generiert wird.

4. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

Metrikus-Spoke wird in Ihrer Instanz ServiceNow® Store] eingerichtet und in diese integriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Navigieren zu **Alle** > *Arbeitsplatz-Connectors* > **Provider-Connector-Konfiguration** Tabelle. Die in dieser Tabelle angegebenen Standorte Workplace Core werden den von Metrikusbereitgestellten externen IDs zugeordnet. Die von Metrikus bereitgestellten externen IDs werden umgewandelt, um Daten zur Arbeitsplatzbelegung in der Tabelle mit Daten zur Platzbelegung Arbeitsplatz-Connectors abzurufen.

Magnit Spoke

Die ServiceNow® Magnit -Spoke ruft externe Mitarbeiter aus der Anwendung Magnit in eine Instanz ServiceNow ab und erstellt für diese externen Mitarbeiter Onboarding-Aufgaben aus einer Instanz ServiceNow.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Magnit Spoke v1.1.0 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Magnit -Spoke-Aktionen werden verwendet, um Daten aus einer Magnit -Anwendung in eine ServiceNow -Instanz abzurufen. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Sucht Korrelations-ID für Delta-Abruf	Ruft die Korrelations-ID für einen Delta-Abruf ab. Diese Aktion wird von der Anwendungsseite Magnit aus verarbeitet.
Sucht Korrelations-ID für vollständigen Abruf	Ruft die Korrelations-ID für einen vollständigen Abruf ab. Diese Aktion wird von der Anwendungsseite Magnit aus verarbeitet.
Stream mit externen Mitarbeitern suchen	**„Korrelations-ID für Delta-Abruf suchen** “ oder **„Korrelations-ID für vollständigen Abruf suchen“** wird durch die Aktion „ **Stream** mit externen Mitarbeitern suchen“ übergeben, um vollständige Daten oder Teildaten abzurufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen installiert

Diese Skripteinbindungen werden mit der Anwendung Magnit installiert.

Skripteinbindungen für Magnit

Skripteinbindung	Beschreibung
MagnitErrorHandler	Fehler-Handler-Skript für die Spoke-Aktionen Magnit. Enthält beispielsweise eine Fehlermeldung, die angezeigt werden muss, wenn eine Aktion fehlschlägt.
MagnitUtil	Dienstprogrammfunktionen für die Spoke-Aktionen Magnit. Beispiel: Validierung der obligatorischen Eingaben.

Bearbeiten Sie Magnit OAuth

Erstellen Sie automatisch Anwendungsregistrierungen, Anmeldeinformationen und Verbindungen durch Bearbeiten des OAuth-Formulars Magnit.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Ein Standarddatensatz mit Aliassen für Verbindungen und Anmeldeinformationen ist bei Aktivierung der Spoke Magnit verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Magnit.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie im Datensatzfenster „Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“ die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	URL der Magnit-Instanz
Anmeldeinformationsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Name	Name zur Identifizierung des Anwendungsregistrierungsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die von Magnitempfangen wird.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der von Magnitempfangen wird.
OAuth-Token-URL	Tokengenerierungs-URL

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
6. Geben Sie **Anwendername** und **Passwort ein**.
7. Klicken **Sie auf OAuth-Token abrufen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mastercard-Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrem Mastercard-Konto, um den Zugriff auf die API-Suite von Mastercard, Mastercom, zur Lösung von Kartenkonflikten zu ermöglichen. Mit dieser Integration können Sie Aufgaben wie das Durchsuchen von Transaktionen, das Erstellen von Ansprüchen und das Verarbeiten von Ausgleichen ausführen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein -Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Mastercard-Spoke v2.0.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für Mastercom v6 erstellt.

Schlüsselfunktionen

Mit derMastercard-Spoke kann ein Flow Designer Workflows mit Aktionen erstellen, die Mastercom aufrufen. Dazu gehört die Fähigkeit:

- Suchen Sie nach Transaktionen
- Erstellen Sie Ansprüche und Ausgleiche
- Arbeiten Sie mit Händlern zusammen, um Ausgleiche zu verhindern
- Überwachen Sie Konflikte während des gesamten Konfliktlebenszyklus
- Beschleunigen Sie den End-to-End-Konfliktmanagementprozess

Spoke-Anforderungen

- IntegrationHub-Abonnement
- Mastercard-Konfigurationsdetails, z. B. Zertifikat, Schlüsselalias, Verbraucherschlüssel und Schlüsselspeicher-Passwort

Spoke-Abhängigkeiten

Stellen Sie sicher, dass diese abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Mastercard-Spoke bietet Aktionen zur Vereinfachung der Lösung von Kartenkonflikten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

- **Aktionen mit vertraulichen Informationen** : Diese Aktionen enthalten vertrauliche Informationen im Anforderungs- und Antworttext. Für die Verwendung von Mastercom-APIs wird die Verwendung einer Tokenisierungslösung empfohlen. Dies beinhaltet die Verwendung eines Anforderungsgenerators zum sicheren Erstellen von Anforderungen und eines Antwortparsers zum Verarbeiten verschlüsselter API-Antworten.

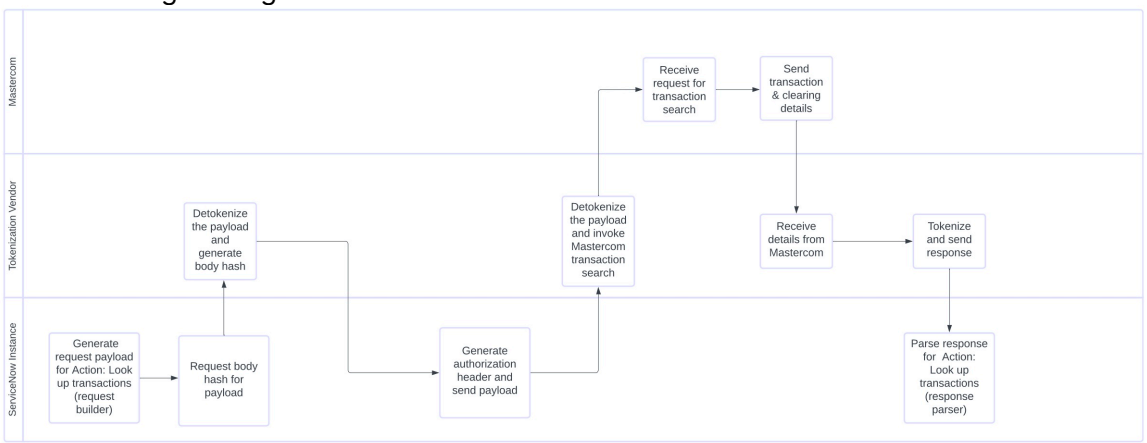
Aktionen mit vertraulichen Informationen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Transaktionen	Autorisierungsdetails für Anforderungs-Builder der Transaktion nachschlagen	Ermöglicht es den Ausstellern, nach Autorisierungsdetails für die ursprüngliche Transaktion zu suchen, die an dem Anspruch beteiligt war, nachdem der Aussteller einen Anspruch erstellt hat.
	Autorisierungsdetails für Antwortparser der Transaktion durchsuchen	
	Sucht nach Clearing-Details für den Anforderungs-Builder für Transaktionen	Ermöglicht den Ausstellern, Clearing-Details für die ursprüngliche Transaktion abzurufen, die an der Forderung beteiligt war. Erwerber können hiermit auch Clearing-Details abrufen, die einer ursprünglichen Transaktion zugeordnet sind.
	Clearing-Details für Antwortparser für Transaktionen nachschlagen	
	Anforderungs-Builder für Transaktionen nachschlagen	Ermöglicht den Ausstellern, nach Informationen zu einer ursprünglichen Transaktion zu suchen. Ein Aussteller kann diese Informationen verwenden, um eine Aktion für die ursprüngliche Transaktion auszuführen, z. B. um einen Anspruch zu erstellen.
	Antwortparser für Transaktionen nachschlagen	
Ansprüche	Ansprüche in einem Warteschlangen-Anforderungs-Bilder nachschlagen	Ermöglicht den Ausstellern, eine Liste der Ansprüche in der Warteschlange innerhalb des Datumsintervall-Anforderungsgenerators abzurufen.
	Ansprüche in einer Antwortparser-Warteschlange nachschlagen	
	Anspruchs-ID: Eindeutiger Bezeichner für den Anspruch.	Ermöglicht Ausstellern und Erwerbern, Details für einen vorhandenen Anspruch abzurufen, einschließlich aller Fälle, denen der Anspruch zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Antwortparser für Anspruchsdetails nach Anspruchs-ID nachschlagen	

Das folgende Beispiel veranschaulicht die Lösungsübersicht bei Integration mit einer Tokenisierungslösung:



• The sensitive infromation like PAN number from the Card Managment System will be tokenized by the tokenization vendor and stored in ServiceNow

- **Aktionen mit nicht vertraulichen Informationen: Sie können diese Mastercom-** APIs direkt über Ihre Instanz ServiceNow aufrufen.

Aktionen mit nicht sensiblen Informationen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Mastercom-Ausgleichsverwaltung	Ausgleiche bestätigen	Bestätigt einen Ausgleich, oder eine zweite Wiedervorlage verschiebt den Anspruch aus der Warteschlange „Unbearbeitet“ in die Warteschlange „Bearbeitet“.
	Ausgleich erstellen	Erstellt Ausgleiche und zweite Präsentationen mit der Option zum Hochladen von Begleitdokumenten.
	Daten für Ausgleiche laden	Ruft Informationen über einen potenziellen ersten Ausgleich oder eine zweite Präsentation ab, bevor der Ausgleich erstellt wird.
	Ausgleichsdokumente suchen	Ruft Dokumente im erforderlichen Format ab, die dem Ausgleichstyp zugeordnet sind.
	Status von Ausgleichsbildern suchen	Ruft Dokumente mit einem Status (abgeschlossen, ausstehend, fehlgeschlagen, nicht verfügbar oder Dokument nicht anwendbar) für Ausgleiche ab.
	Status von Ausgleichen nachschlagen	Ruft den Status von Dokumenten für eine bestimmte Liste von Anspruchs-IDs und Ausgleichs-IDs ab. **Hinweis:** Aussteller und Erwerber können maximal 2.000 Ausgleichs-IDs in einer einzigen Anforderung senden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ausgleich rückgängig machen	Macht einen vorhandenen Ausgleich rückgängig, wenn der Aussteller irrtümlich einen Ausgleich erstellt.
	Ausgleich aktualisieren	Aktualisiert vorhandene Ausgleiche mit Memos oder Dokumenten.
Mastercom-Anspruchsverwaltung	Anspruch erstellen	Aussteller verwenden diesen Endpunkt, um einen Anspruch zu erstellen, der erforderlich ist, bevor eine Abrufanforderung oder ein erster Ausgleich erstellt wird.
	Maßnahmen für vorhandenen Anspruch ergreifen	Aussteller verwenden diesen Endpunkt, um Maßnahmen (Erneut öffnen oder Schließen) für einen vorhandenen Anspruch durchzuführen.
Mastercom-Betrugsverwaltung	Betrug erstellen	Erstellt ein Betrugselement, wenn der Aussteller feststellt, dass eine Transaktion betrügerisch war. **Hinweis:** Mit Mastercom können Aussteller Betrugselemente in der Betrugs- und Verlustdatenbank erstellen. Aussteller müssen jedoch die Anwendung „Betrug und Verlust“ verwenden, um weitere Aktualisierungen an Betrugselementen vorzunehmen.
	Betrugsbezogene Informationen suchen	Aussteller verwenden diesen Endpunkt, um betrugsbezogene Informationen zu erhalten, die mit einem Anspruch verknüpft sind, bevor ein Betrugselement für den Anspruch erstellt wird.
Mastercom-Warteschlangenverwaltung	Warteschlangennamen suchen	Ruft eine Liste von Warteschlangennamen ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Mastercard-Spoke ein

Richten Sie die Mastercard-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit dem Mastercard -Konto mithilfe des OAuth-Protokolls (Version 1.0a), um eine sichere Autorisierung zur Authentifizierung von ServiceNow -Anforderungen zu gewährleisten.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Mastercard- Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie ein Mastercard-Zertifikat an

Verwenden Sie das Zertifikat, das während der Konfiguration des Mastercard- Kontos generiert wurde, um die Anforderung und die Nutzlasten zu signieren.

Vorbereitungen

- Gültiges Mastercard-Zertifikat
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Zertifikate**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formularfelder „X.509-Zertifikat“.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, um das Zertifikat zu identifizieren.
Typ	Typ des Zertifikats. Wählen Sie PKCS12 Key Store aus.
Benachrichtigung bei Ablauf	Wählen Sie die Liste der Anwender aus, die benachrichtigt werden sollen, wenn das Zertifikat abläuft.
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Geben Sie die Anzahl der Tage ein, in denen eine Benachrichtigung an Benutzer gesendet wird, bevor ein Zertifikat abläuft.
Schlüsselspeicher-Passwort	Passwort für den Zugriff auf das Zertifikat. Verwenden Sie das Zielschlüsselspeicher-Passwort, das beim Erstellen des Zertifikats angegeben wurde.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Client-Zertifikats.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Benutzer-Client-Zertifikats.

4. Wählen Sie das Symbol zum Verwalten von Anhängen (Symbol zum Verwalten von), und hängen Sie ein Mastercard-Zertifikat an.
5. Wählen Sie **Validate Stores/Zertifikate (Speicher/Zertifikate** validieren) aus, um das Zertifikat zu validieren.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Mastercard-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre Mastercard-Kontokonfiguration. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Mastercard-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Mastercard auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den -Datensatz für **Mastercard**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Option **Neu**aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Ihrer Mastercard-Instanz. Beispiel: `https://sandbox.api.mastercard.com`.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, der von Ihnen für Mastercard erstellt wurde.

5. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
6. Stellen Sie sicher, dass **„api_version"** in der zugehörigen Liste „Attribute" auf `V6` festgelegt ist.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Mastercard-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Ihre Mastercard-Kontokonfiguration. Die Mastercard- Spoke-Verbindung und der Anmeldeinformationsalias verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Wählen Sie **Mastercard-Anmeldeinformationen aus**.
   Ein Formular für Mastercard-Anmeldeinformationen wird angezeigt.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Beispiel: `Mastercard-Anmeldeinformationen`.
Aktiv	Aktivieren
Schlüssel-Alias	Schlüsselalias, der dem Mastercard-Konto zugeordnet ist.
Schlüsselspeicher-Passwort	Das dem Zertifikat zugeordnete Passwort.
Verbraucherschlüssel	Verbraucherschlüssel, den Sie während der Mastercard-Konfiguration generiert haben.
Zertifikat	Wählen Sie das neu erstellte Mastercard-Zertifikat aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie **Mastercard aus**. **Hinweis:** Es wird davon abgeraten, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Microsoft 365 Excel-Spoke

Verwalten Sie auf Microsoft OneDrive gespeicherte Microsoft Office 365 Excel-Arbeitsmappen über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft 365 Excel-Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Microsoft Office 365 Excel v1.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Microsoft Azure Portal-Account
- Client-ID und geheimer Clientschlüssel der im Azure-Portal registrierten Anwendung

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

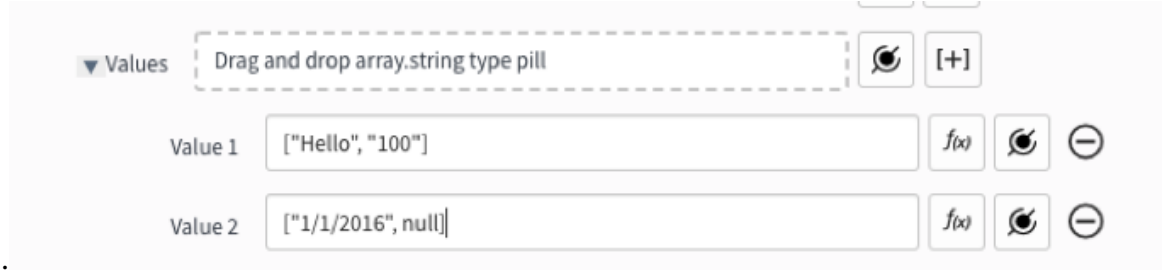
Die Microsoft 365 Excel-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Zellen- und Bereichsverwaltung	Zellendetails abrufen	Ruft die Eigenschaften der angegebenen Zelle ab.
	Zellen abrufen	Ruft die Eigenschaften des angegebenen Zellenbereichs ab.
	Zellen aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften des angegebenen Zellenbereichs.
Tabellenverwaltung	Zeilen hinzufügen	Fügt der angegebenen Tabelle eine oder mehrere Zeilen hinzu.
	Tabelle erstellen	Fügt dem Arbeitsblatt eine Tabelle hinzu.
	Tabellenzellen abrufen	Ruft die Eigenschaften des angegebenen Tabellenzellenbereichs ab.
	Tabellendetails abrufen	Ruft die Eigenschaften der angegebenen Tabelle ab.
	Tabellenspalten suchen	Listet die Details des angegebenen Spaltenbereichs aus der ausgewählten Tabelle auf.
	Tabellenzeilen suchen	Listet die Details des angegebenen Zeilenbereichs aus der ausgewählten Tabelle auf.
Arbeitsmappenverwaltung	Arbeitsmappen suchen	Listet alle Arbeitsmappen im angegebenen Ordner auf.
Arbeitsblattverwaltung	Arbeitsblatt hinzufügen	Fügt einer Arbeitsmappe ein Arbeitsblatt hinzu.
	Verwendete Zellen abrufen	Ruft die Eigenschaften des angegebenen Zellenbereichs im Arbeitsblatt ab.
	Arbeitsblattdetails abrufen	Ruft die Eigenschaften des Arbeitsblatts ab.
	Arbeitsblätter suchen	Listet alle Arbeitsblätter in der Arbeitsmappe auf.
	Arbeitsblatt aktualisieren	Aktualisiert ein Arbeitsblatt einer Arbeitsmappe.

Hinweis:
Sie müssen die Eingabewerte für die Aktionen **Zellen aktualisieren** und **Zeilen hinzufügen** angeben, wie in den folgenden Beispielen gezeigt.

Aktion „Zeile hinzufügen“: Die Aktionseingabe, Wert 1, entspricht der ersten Zeile in Ihrer Tabelle. Die Werte Hello und 100 entsprechen den Werten der ersten bzw. zweiten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

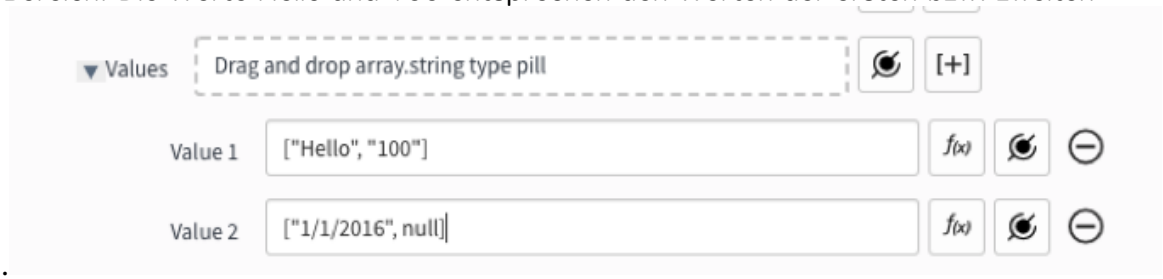


Spalte.

```
{
"values" : [["Hello", "100"],["1/1/2016", null]],
"formulas" : [[null, null], [null, "=B1*2"]],
"numberFormat" : [[null,null], ["m-ddd", null]]
}
```

Sie müssen Werte im gleichen Format für die Aktionseingaben angeben: Formeln, R1C1-Formeln, lokale Formeln und Zahlenformat. Weitere Informationen finden Sie unter Zeile hinzufügen.

Aktion „Zellen aktualisieren“: Die Aktionseingabe, Wert 1, entspricht der ersten Zeile in Ihrem Bereich. Die Werte Hello und 100 entsprechen den Werten der ersten bzw. zweiten



Spalte.

```
{
"values" : [["Hello", "100"],["1/1/2016", null]],
"formulas" : [[null, null], [null, "=B1*2"]],
"numberFormat" : [[null,null], ["m-ddd", null]]
}
```

Sie müssen Werte im gleichen Format für die Aktionseingaben angeben: Formeln, R1C1-Formeln, lokale Formeln und Zahlenformat. Weitere Informationen finden Sie unter Rage aktualisieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft 365 Excel-Spokeein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Microsoft 365 Excel-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Microsoft 365 Excel, indem Sie die OAuth -Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie Microsoft 365 Excel-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft 365 Excel-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Microsoft Azure-Portal Account Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft 365 Excel-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

- Registrieren Sie Ihre ServiceNow-Instanz im Microsoft Azure-Portal , und erfassen Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel. Fügen Sie außerdem die Bereiche offline_access, Files.ReadWrite.All und Files.ReadWrite in den API-Berechtigungen für die Anwendung hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Schnellstart: Anwendungen bei Microsoft Identity Platform registrieren .

  Hinweis:
  Stellen Sie sicher, dass der Umleitungs-URI der Instanz im Feld „https://“ angegeben ist.<instance> Format .service-now.com/oauth_redirect.do

- Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft_365_Excel**.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindungen und Anmeldeinformationen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Dieses Feld wird automatisch auf Microsoft 365 Spoke-Verbindungs -Anmeldeinformationen festgelegt.
Verbindungs-URL	Die URL, die zum Herstellen einer Verbindung mit Microsoft Office 365 Excel verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch auf https://graph.microsoft.com/v1.0festgelegt
Anmeldeinformationsname	Name des Berechtigungsnachweises Dieses Feld wird automatisch auf Microsoft 365 Excel Spoke-Anmeldeinformationenfestgelegt
OAuth-Entitätsname	Name des OAuth-Entitätsprofils. Dieses Feld wird automatisch auf Microsoft 365 Excel Spoke OAuthfestgelegt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Client-ID	Client-ID der Microsoft Office 365 Excel-Anwendung, die Sie im Azure-Portal registriert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie für die im Azure-Portal registrierte Anwendung anfordern.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL. Das Format der URL ist https://.<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

Microsoft Dynamics 365 Spoke

Verwenden Sie die Spoke Microsoft Dynamics 365, um Benutzer und Aktivitäten in Dynamics 365 zu verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Microsoft Graph: v1.0 und Microsoft Dynamics 365: v9.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Version

Microsoft Dynamics 365 v1.0.8 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie im Microsoft Admin Center über die Rolle „Globaler Administrator“ und „Administrator Microsoft Dynamics 365 “ verfügen.
- Sie müssen eine OAuth 2.0-App in Azure AD erstellen und das OAuth 2.0-Token generieren.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Dynamics 365 -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Microsoft Dynamics 365 -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft alle Anwender in einer Organisation ab.
	Sucht Stream mit Dynamics CRM-Anwendern	Ruft Details aller Anwender mit Zugriff auf das Microsoft Dynamics CRM-System ab.
	Dynamisches Objektschema suchen (dynamisch)	Ruft die Liste der Felder für den angegebenen Entitätsnamen ab, die als dynamische Eingabe verwendet werden sollen.
SKU-Verwaltung	Suchen Sie nach abonnierten SKUs	Ruft alle Abonnements ab, die eine Organisation erworben hat.
Audit-Management	Sucht nach Audit-Protokoll-Stream	Ruft alle Audit-Protokolle im System ab.
Aktivitätszeigerverwaltung	Stream mit Aktivitätszeigern suchen	Ruft alle durchgeführten Kalenderaktivitäten ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Einrichten Microsoft Dynamics 365 und Einrichten Microsoft Azure Active Directory .

Diese Spoke erfordert das Abonnementpaket Integrationhub Enterprise. Einzelheiten finden Sie unter IntegrationHub anfordern

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Microsoft Graph: v1.0 und Microsoft 365 Dynamics: v9.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie im Microsoft Admin Center über die Rolle „Globaler Administrator“ und „Administrator Microsoft Dynamics 365 “ verfügen.
- Sie müssen eine OAuth 2.0-App in Azure AD erstellen und das OAuth 2.0-Token generieren.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Dynamics 365 -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Microsoft 365 -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft alle Anwender in einer Organisation ab.
SKU-Verwaltung	Suchen Sie nach abonnierten SKUs	Ruft alle Abonnements ab, die eine Organisation erworben hat.
Audit-Management	Sucht nach Audit-Protokoll-Stream	Ruft alle Audit-Protokolle im System ab.
Aktivitätszeigerverwaltung	Stream mit Aktivitätszeigern suchen	Ruft alle durchgeführten Kalenderaktivitäten ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zur Spoke-Einrichtung finden Sie unter Einrichten Microsoft Dynamics 365 .

Microsoft Dynamics 365 einrichten

Legen Sie die Einstellungen auf Systemebene für Microsoft Dynamics 365fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Gehen Sie zu https://admin.powerplatform.microsoft.com/ .
2. Wählen Sie unter Umgebungen die Umgebung aus, für die Sie die dynamischen Aktivitäten abrufen möchten. Die Details der von Ihnen ausgewählten Umgebung werden angezeigt.
3. Klicken Sie im oberen Menüband auf **Einstellungen**. Die Seite Einstellungen wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Audit und Protokolle**. Der Abschnitt Audit-Einstellungen wird angezeigt.
5. Aktivieren Sie alle der folgenden Checkboxen.
   - Auditing starten
   - Protokollzugriff
   - Protokolle lesen
6. Klicken Sie auf **Zusätzliche Audit-Einstellungen**.
7. Wählen Sie in der Liste „ **Einstellungen“** die Option Auditing aus, und klicken Sie auf **Globale Audit-Einstellungen**.
8. Aktivieren Sie die folgenden Checkboxen.
   - Auditing starten
   - Audit-Benutzerzugriff
   - Lese-Audit starten
   - Gemeinsame Entitäten
   - Vertriebsentitäten
   - Kundenservice-Entitäten
9. Klicken Sie auf **OK**.

Richten Sie Microsoft Azure Active Directory ein

Richten Sie Microsoft Azure Active Directory (AD) ein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Globaler Administrator und Dynamics 365-Administrator im Microsoft Admin Center.

Prozedur

1. Öffnen Sie die App-Registrierungsseite Microsoft Azure, und melden Sie sich mit einem Administratorkonto an.
2. Klicken Sie auf **+ Neue Registrierung**. Die Seite „Anwendung registrieren“ wird angezeigt.
3. Geben Sie im Feld **Name** den Namen der Anwendung ein, die Sie registrieren möchten.
4. Wählen Sie unter Unterstützte Accounttypen einen Account mit dem erforderlichen Organisationsverzeichnis aus.
5. Klicken Sie auf **registrieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Öffnen Sie die Anwendung, die Sie registriert haben, und wechseln Sie zum Abschnitt **Übersicht**.
7. Erfassen Sie die Anwendungs-ID (Client) und die Anwendungs-ID (Mandant).
8. Wechseln Sie zum Abschnitt Zertifikate und Geheimnisse.
9. Erstellen Sie einen neuen geheimen Clientschlüssel.
10. Sammeln Sie den geheimen Clientschlüssel.
    Sie benötigen den geheimen Clientschlüssel zum Konfigurieren Ihrer Instanz ServiceNow.
11. Klicken Sie unter API-Berechtigung auf **+ Berechtigung** hinzufügen, und wählen Sie APIs, die meine Organisation verwendet aus.
12. Wählen Sie Microsoft Graph aus, und fügen Sie die folgenden Anwendungsberechtigungen hinzu.
    - `Organisation.Lesen.Alle`
    - `Benutzer.Lesen.Alle`
    - `Offline_access`
13. Wählen Sie Dynamics CRM aus, und fügen Sie die folgenden Anwendungsberechtigungen hinzu.
    `user_impersonation`
14. Klicken Sie unter Einwilligung gewähren auf **Admin-Zustimmung gewähren**.
15. Geben Sie im Abschnitt „Authentifizierung“ unter „Umleitungs-URI“ den Umleitungs-URI der Instanz ServiceNow ein.

Microsoft Active Directory-Spokee

Erstellen, löschen und verwalten Sie Objekte in Microsoft Active Directory, z. B. Benutzer, Gruppen und Computer.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Wichtig:

- Ab Release Vancouver wird die Microsoft Active Directory-Spoke auf ihre zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, aber weiterhin unterstützt. Microsoft Active Directory v2-Spoke bietet die neueste Experience für diese Funktionalität. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Abkündigungsprozess [KB0867184] in der Knowledge Base von Now Support.
- Diese Spoke ist als Teil des -Familienrelease verfügbar. Diese Spoke kann zur Verarbeitung der Computerobjekte verwendet werden.

Spoke-Anforderungen

Stellen Sie sicher, dass die Active Directory-Webservices (ADWS) auf demselben Server bereitgestellt werden, auf dem Microsoft AD installiert ist. Informationen zur Bereitstellung von ADWS finden Sie unter https://learn.microsoft.com/en-us/services-hub/unified/health/remediation-steps-ad/configure-the-active-directory-web-services-adws-to-start-automatically-on-all-servers .

Führen Sie auf den Servern MID-Server und Microsoft AD die folgenden PowerShell-Befehle aus, um das Active Directory-Modul zu installieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
PS> Import-Module ServerManager
PS> Install-WindowsFeature -Name RSAT-AD-PowerShell
```

Spoke-Abläufe

Die Microsoft AD-Spoke bietet Beispielabläufe im Status „Entwurf“ zur Demonstration der Automatisierung von Active Directory-Aufgaben. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Benutzer-Offboarding	Deaktiviert einen AD-Benutzer-Account und entfernt den Benutzer aus AD-Gruppen, wenn ein ServiceNow-Benutzerdatensatz deaktiviert wird.
Benutzer-Einarbeitung	Erstellt und aktiviert einen AD-Benutzer-Account, wenn ein ServiceNow-Benutzerdatensatz aktiviert wird.

Spoke-Unterabläufe

Diese Spoke hat keine Beispiel-Unterabläufe.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft AD-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Microsoft Active Directory-Aufgaben, wenn Events auf der Now Platform auftreten. Die verfügbaren Aktionen umfassen Folgendes:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Computerverwaltung	Computer erstellen	Erstellt einen Computer-Account in Active Directory.
	Computer löschen	Löscht einen Computer aus Active Directory.
	Computer deaktivieren	Deaktiviert einen Computer-Account in Active Directory.
	Computer aktivieren	Aktiviert einen Computer-Account in Active Directory.
	Computer-OU abrufen	Ruft die Organisationseinheit (OU) eines Computerkontos ab.
	Ist Computer aktiviert	Überprüft den Status des angegebenen Computer-Accounts in Active Directory.
	Computer in OU verschieben	Ändert die Organisationseinheit (OU) eines Computer-Accounts in Active Directory.
Gruppenverwaltung	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt einen vorhandenen Active Directory-Benutzer einer Active Directory-Gruppe hinzu.
	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe in Active Directory.
	Gruppe löschen	Löscht eine Gruppe aus Active Directory.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Gruppe nachschlagen	Ruft die Details einer bestimmten Gruppe in Active Directory ab, einschließlich der Gruppenkategorie, des Bereichs und des eindeutigen Namens.
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt einen vorhandenen Benutzer aus einer Gruppe in Active Directory.
Passwortverwaltung	Benutzerpasswort ändern	Ändert das Benutzerpasswort in AD. Diese Passworteingabe muss den Active Directory-Passwortanforderungen entsprechen.
	Ist Anwenderaccount gesperrt	Überprüft den gesperrten Status des angegebenen Benutzer-Accounts in Active Directory.
	AD-Anwenderpasswort zurücksetzen	Setzt das Passwort eines Benutzers in Active Directory zurück.
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Benutzer ohne Passwort in Active Directory. Um einem Benutzer das Festlegen eines Passworts zu ermöglichen, melden Sie sich bei AD an, erstellen Sie ein Standardpasswort für den Benutzer, und aktivieren Sie die Passwortzurücksetzung.
	Anwender löschen	Löscht einen Benutzer aus Active Directory.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert ein Benutzer-Account in Active Directory.
	Anwender aktivieren	Aktiviert ein Benutzer-Account in Active Directory.
	Ist Anwender aktiviert	Überprüft den Status eines Benutzer-Accounts in Active Directory.
	Ist Anwender in Gruppe	Überprüft, ob ein vorhandener Active Directory-Benutzer Mitglied einer Gruppe in Active Directory ist.
	Benutzer suchen	Ruft die Details von einem bestimmten Benutzer in Active Directory ab.
	AD-Account entsperren	Entsperrt ein Benutzer-Account in Active Directory.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert Benutzerattribute in Active Directory.
	Startverzeichnis von Anwender aktualisieren	Aktualisiert das Startverzeichnis eines Benutzers in Active Directory.
Objektverwaltung	AD-Objekt erstellen	Erstellt ein Objekt eines beliebigen Typs, der in Active Directory unterstützt wird.
	AD-Objekt löschen	Löscht ein Objekt eines beliebigen Typs aus Active Directory.
	Abfrage-AD	Fragt AD nach Objekten ab, die von einem Suchfilter angegeben werden.
	AD-Objekt-OU aktualisieren	Ändert die Organisationseinheit (OU) eines Objekts in Active Directory.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	AD-Objektablauf aktualisieren	Aktualisiert das Account-Ablaufdatum eines Objekts in Active Directory.

Systemanforderungen für den MID Server

Um diese Aktionen verwenden zu können, muss MID-Server auf Ihrer Instanz eingerichtet und für die Verwendung von PowerShell konfiguriert sein. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen auf dem MID-Server finden Sie unter Integrationsschritte. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Hinweis:
MID und Microsoft AD müssen auf unterschiedlichen Servern installiert sein.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den AD-Alias-Datensatz, um Aktionen in Microsoft Active Directory zu autorisieren.

Verbindungsalias	Beschreibung	Verbindungs-URL
AD	Verbindung mit Microsoft Active Directory.	Die URL des Hostcomputers, auf dem Microsoft Active Directory installiert ist.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Active Directory -Spoke ein.

Richten Sie die Microsoft Active Directory -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihr Microsoft AD-Konto mithilfe von Windows-Anmeldeinformationen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Erforderliche Rolle: admin

Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft AD-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Microsoft Active Directory-Host. Der Microsoft AD-Spoke Alias für Verbindungen und Berechtigungen verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.
3. Wählen Sie **die Windows-Anmeldeinformationen aus**.
   Ein leeres Formular für die Windows-Anmeldeinformationen wird angezeigt.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie z. B. AD-Anmeldeinformationen ein.
Aktiv	Aktivieren
Anwendername	Geben Sie einen Benutzernamen mit Zugriff auf den Ziel-Windows-Host ein. Weitere Informationen zu Windows-Berechtigungen finden Sie unter Windows-Anmeldeinformationen .
Passwort	Geben Sie das Passwort für den Account ein.
Betrifft	Wählen Sie die MID Server aus, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID-Server**aus.
Bestellung	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verbindungsdatensatz für die Microsoft AD-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Microsoft Active Directory-Hostmaschine. Der Microsoft AD-Spoke Alias für Verbindungen und Berechtigungen verwendet diese Verbindung zum Durchführen von Aktionen in Microsoft Active Directory.

Vorbereitungen

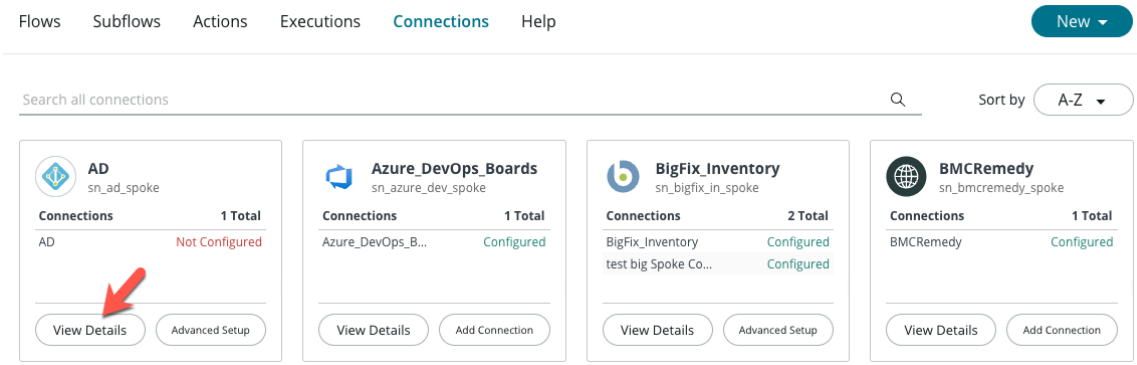
- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft AD-Spoke erstellen
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf Verbindungen.

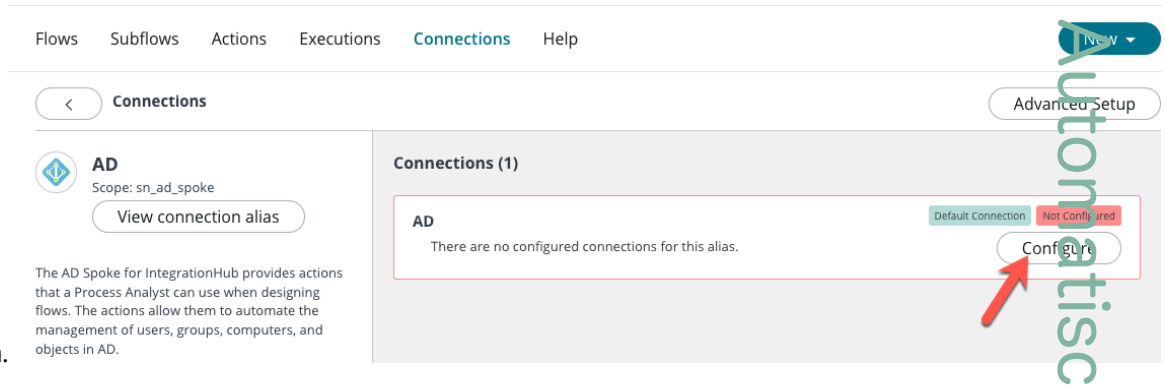
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf der AD-Karte auf **Details**



anzeigen.

4. Klicken Sie auf



Konfigurieren.

5. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise `AD-Verbindung` ein.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für Windows Active Directory erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **AD-Anmeldeinformationen**aus.
Host	Geben Sie den vollqualifizierten Domänennamen des Zielhosts ein, auf dem Microsoft Active Directory installiert ist. Zum Beispiel: `<host>.<domain>.com`.
MID Server verwenden	Aktivieren
Standardport überschreiben	Geben Sie den von der Verbindung verwendeten Zielport ein. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Microsoft Active Directory v2-Spoke

Erstellen, Löschen und Verwalten von Objekten in Microsoft Active Directory, z. B. Anwender, Gruppen und Computer.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Active Directory v2-Spoke v2.1.1 ist die aktuelle Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Microsoft Active Directory erstellt.

Spoke-Anforderungen

Stellen Sie sicher, dass Active Directory Web Services (ADWS) auf demselben Server bereitgestellt wird, auf dem Microsoft AssetDVerzeichnis installiert ist. Weitere Informationen zur ADWS-Bereitstellung finden Sie in der Microsoft-Dokumentation.

Führen Sie auf dem Server MID-Server und im Microsoft Active Directory v2-Server die folgenden PowerShell-Befehle aus, um das Active Directory-Modul zu installieren:

```
PS> Import-Module ServerManager
PS> Install-WindowsFeature -Name RSAT-AD-PowerShell
```

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- IHUB Spoke Util Pack (com.snc.ihub_spoke_util_pack)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – PowerShell (com.glide.hub.action_step.powershell)

Hinweis:
Wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden, sind einige dieser Plugins lizenzierbare Funktionen und erfordern Lizenzen.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Active Directory v2-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Gruppenverwaltung	Computer zu Gruppen hinzufügen	Fügt den Computer-Account einer oder mehreren Gruppen in Active Directory (AD) hinzu.
	Computer zu Gruppe hinzufügen	Fügt der Gruppe einen oder mehrere Computer-Accounts in Active Directory (AD) hinzu.
	Anwender zu Gruppen hinzufügen	Fügt einen Anwender einer oder mehreren Gruppen in Active Directory (AD) hinzu.
	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt der Gruppe einen oder mehrere Anwender-Accounts in Active Directory (AD) hinzu.
	Gruppe erstellen	Erstellt die Gruppe in Active Directory (AD).
	Gruppe löschen	Löscht die Gruppe aus Active Directory (AD).
	Ist Gruppe vorhanden	Überprüft, ob die Gruppe in Active Directory (AD) vorhanden ist.
	Ist „Anwender in Gruppe“	Überprüft, ob ein vorhandener Anwender bereits Mitglied einer Gruppe in Active Directory (AD) ist.
	Gruppe suchen	Ruft die Gruppe aus Active Directory (AD) ab.
	Computer aus Gruppen entfernen	Entfernt den Computer-Account aus einer oder mehreren Gruppen in Active Directory (AD).
	Computer aus Gruppe entfernen	Entfernt einen oder mehrere Computer aus der Gruppe in Active Directory (AD).
	Anwender aus Gruppen entfernen	Entfernt einen Anwender aus einer oder mehreren Gruppen in Active Directory (AD).
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt einen oder mehrere Anwender aus der Gruppe in Active Directory (AD).
Anwenderauthentifizierung	Anwenderpasswort ändern	Ändert das Passwort des Anwenders in Active Directory (AD). Das Passwort muss den AD-Passwortanforderungen entsprechen.
	Details zum Ablauf des Anwenderpassworts suchen	Ruft die Details zum Ablauf des Passworts für den Anwender aus Active Directory (AD) ab.
	Zufälliges Passwort generieren	Generiert das zufällige Passwort gemäß der Passwortrichtlinie von Active Directory (AD).
	Ist Anwender gesperrt	Überprüft den gesperrten Status des Anwenderaccounts in Active Directory (AD).
	Anwenderpasswort zurücksetzen	Setzt das Passwort des Anwenders in Active Directory (AD) zurück.
	Anwender freischalten	Entsperrt den Anwender-Account in Active Directory (AD).
Computerverwaltung	Computer erstellen	Erstellt einen Computer-Account in Active Directory (AD).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Computer deaktivieren	Deaktiviert den Computer-Account in Active Directory (AD).
	Ist Computer vorhanden	Prüft den Status des Computer-Accounts in Active Directory.
	Ist Computer deaktiviert	Überprüft den Status des Computer-Accounts in Active Directory (AD).
	Computer aktivieren	Aktiviert den Computer-Account in Active Directory (AD).
	Computer suchen	Ruft einen Computer-Account aus Active Directory (AD) ab.
	Computer aktualisieren	Aktualisiert ein Computerkonto in Active Directory (AD).
	Computer löschen	Löscht einen Computer-Account aus Active Directory (AD).
Objektverwaltung	Objekt erstellen	Erstellt einen Objekt-Account in Active Directory (AD).
	Objekt-OE aktualisieren	Aktualisiert die Organisationseinheit (OE) eines Objekt-Accounts in Active Directory (AD).
	Objektablauf aktualisieren	Aktualisiert das Account-Ablaufdatum des Objekt-Accounts in Active Directory (AD).
	Objekt nach Filter suchen	Ruft Objekt-Accounts basierend auf einem Suchfilter in Active Directory (AD) ab.
	Objekt löschen	Löscht einen Objekt-Account aus Active Directory (AD).
Anwenderverwaltung	Anwender löschen	Löscht den Anwender aus Active Directory (AD).
	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwenderaccount in Active Directory (AD) und legt ein Passwort fest. **Hinweis:** Ab Microsoft Active Directory v2-Spoke v2.1.1 gelten die folgenden Änderungen: • **SAM-Account-Name** ist in der Dropdown-Liste **Zusätzliche Felder** verfügbar. • Wenn ein Benutzer erstellt wird, wird der Benutzerprinzipalname (UPN) in diesem Format generiert:<username> @<DNS-domain-name> .
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert ein Benutzerkonto in Active Directory (AD).
	Ist Anwender vorhanden	Überprüft, ob der Anwenderaccount in Active Directory (AD) vorhanden ist.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert ein Anwenderaccount in Active Directory (AD).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anwender aktivieren	Aktiviert ein Benutzerkonto in Active Directory (AD).
	Anwender suchen	Ruft einen Anwenderaccount aus Active Directory (AD) ab.
	Ist Anwender deaktiviert	Prüft, ob der Anwenderaccount in Active Directory (AD) inaktiv ist.
	Zusätzliche Anwenderfelder abrufen (Metadaten)	Ruft Informationen aus den zusätzlichen Feldern in einem Anwenderaccount aus Active Directory (AD) ab.

Hinweis:
Diese Spoke wird nicht mit einem Lastenausgleichsmodul getestet.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Active Directory v2-Spokeein.

MID-Server-Anforderungen

Um diese Aktionen verwenden zu können, muss MID-Server auf Ihrer Instanz eingerichtet und für die Verwendung von PowerShell konfiguriert sein. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen auf dem MID-Server finden Sie unter Integrationsschritte. Weitere Informationen zu MID-Serverfinden Sie unter MID-Server .

Hinweis:
Sie müssen MID-Server und Microsoft Active Directory auf unterschiedlichen Servern installieren.

Richten Sie die Microsoft Active Directory v2-Spokeein

Integrieren Sie die -Instanz ServiceNow und die Microsoft Active Directory v2-Spoke, indem Sie die WindowsServiceNow -Anmeldeinformationen verwenden, um []-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Microsoft Active Directory v2-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für Microsoft Active Directory v2

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, um eine Verbindung zum Spoke-Host Microsoft Active Directory v2 zu herstellen, und aktivieren Sie den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Active Directory v2-Spoke, um Aktionen zu autorisieren.

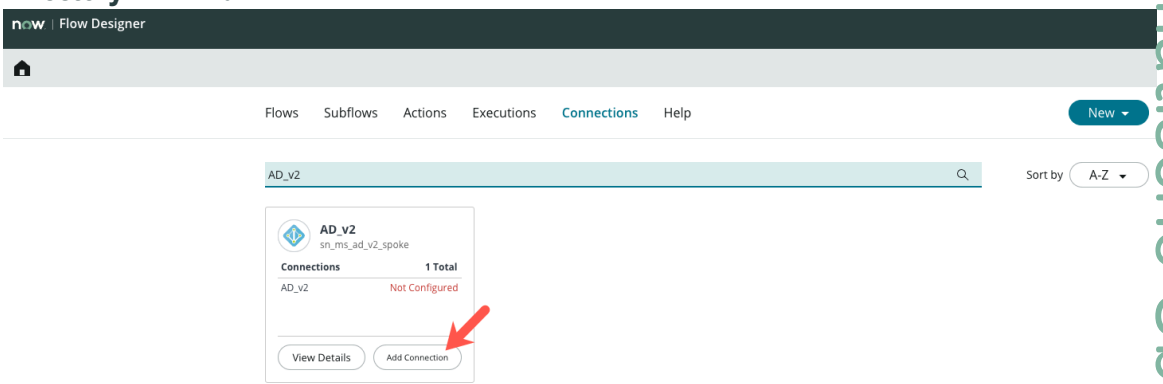
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf **Verbindungen**.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert AD_v2 ein.
4. Klicken Sie auf der Karte AD_v2 auf **Verbindung**hinzufügen.

Fügen Sie Verbindungen und Anmeldeinformationen für Microsoft Active Directory v2 hinzu



5. Geben Sie die folgenden Details in das Formular ein.

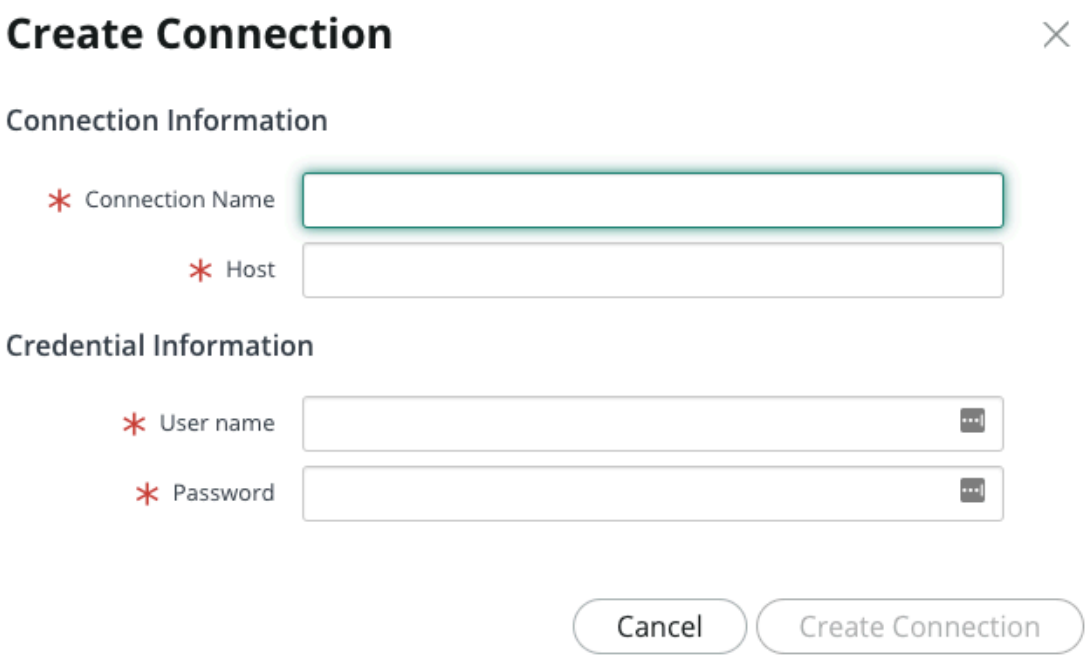
Formular zum Erstellen einer Verbindung

Feld	Informationen
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Microsoft AD v2-Verbindung.
Host	Vollqualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem Microsoft AD installiert ist. Zum Beispiel: <host>.<domain>.com.
Anwendername	Name des Anwenders mit Zugriff auf den Windows-Zielhost
Passwort	Passwort für den Account.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen einer Verbindung



6. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

Microsoft Azure Application Insights -Spoke

Verwalten Sie Abfragen, Ereignisse und Metriken im Konto Microsoft Azure Application Insights von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Microsoft Azure Application Insights API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Registrieren Sie die Anwendung im Microsoft Azure-Portal, und notieren Sie die Zugriffsschlüssel und Verzeichnis-IDs. Weitere Informationen finden Sie unter Azure Application Insights-Such-API in der Dokumentation zur Azure Application Insights-REST-API .
- Fügen Sie die Umleitungs-URL Ihrer Instanz ServiceNow in Ihrer registrierten Anwendung hinzu. Die Weiterleitungs-URL muss das folgende Format aufweisen: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do Weitere Informationen hierzu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

finden Sie unter Authentifizierung und Autorisierung für Azure Time Series Insights API in der Microsoft-Dokumentation.

- Erstellen Sie einen API-Schlüssel, und erfassen Sie die Werte des API-Schlüssels und der App-ID. Diese Werte werden als Eingaben für die Spoke-Aktionen benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter API-Schlüssel und Anwendungs-ID abrufen in der Dokumentation zur Azure Application Insights-REST-API.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Flow Designer-Aktionsschritt – Nutzlastgenerator (com.glide.hub.action_step.payload)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure Application Insights-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von - Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ereignismanagement	Nach Typ abrufen	Führt eine OData-Abfrage für das Ereignis aus.
	Ereignis abrufen	Ruft die Daten des erforderlichen Ereignisses im JSON-Format ab.
	Odata-Metadaten abrufen	Ruft die OData EDMX-Metadaten ab, die das Ereignisdatenmodell beschreiben.
Verwaltung von Metriken	Metadaten abrufen	Ruft Metadaten ab, die die verfügbaren Metriken beschreiben.
	Metriken abrufen	Ruft Metrikwerte für eine einzelne Metrik ab.
	Mehrere abrufen	Ruft Metrikwerte für mehrere Metriken ab.
Abfrageverwaltung	Abfrage ausführen	Führt die angegebene Analytics-Abfrage aus.
	Abfrage abrufen	

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Azure Application Insights-Spokeein.

Richten Sie die Azure Application Insights-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz Microsoft Azure Application InsightsServiceNow und den Account [], indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowMicrosoft Azure Application Insights zu authentifizieren

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Microsoft Azure Application Insights-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie Microsoft Azure Application Insights als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Accounts Microsoft Azure Application Insights generiert wurden, um Microsoft Azure Application Insights als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Azure Application Insights**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID, die während erstellt wurde Microsoft Azure Application Insights Anwendungsregistrierung.
Geheimer Clientschlüssel	Während der Registrierung der Anwendung Microsoft Azure Application Insights erstellter geheimer Clientschlüssel.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: https://login.microsoftonline.com/<directory-id> /oauth2/v2.0/authorize Ersetzen durch die Verzeichnis-ID Ihres Azure Application Insights-Kontos.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: //login.microsoftonline.com/<directory-id> /oauth2/v2.0/token Ersetzen durch die Verzeichnis-ID Ihres Azure Application Insights-Kontos.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Microsoft Azure Application Insights .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Account Microsoft Azure Application Insights. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Azure Application Insights -Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise `Azure Application Insight OAuth`ein
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	Entitätsprofil der Azure-Ressourcenmanagement-Spoke. `Azure Application Insights default_profile`
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias der abhängigen Azure-Ressourcenmanagement-Spoke. `x_snc_app_ins.Azure_Application_Insights`

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Azure Artifacts-Spoke

Verwalten Sie Microsoft Azure Artifacts von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Die Microsoft Azure Artifacts-Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Microsoft Azure Artifacts 6.0-preview.1 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Azure DevOps-Account.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure Artifacts-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Microsoft Azure Artifacts- Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Artefaktverwaltung	Paketdetails abrufen	Ruft Details des angegebenen Pakets ab.
	Details der Paketversion abrufen	Ruft Versionsdetails des angegebenen Pakets ab.
	Paketversionen suchen	Ruft eine Liste von Paketversionen ab.
	Pakete suchen	Ruft eine Liste von Paketen ab.
Verwaltung der Änderungsnachverfolgung	Feed-Änderung abrufen	Ruft Details zum aktuellen Status eines Feeds ab.
	Feed-Änderungen suchen	Ruft eine Liste der Änderungen eines Feeds ab.
	Paketänderungen suchen	Ruft eine Liste von Paketen ab, die sich in einem Feed geändert haben.
Feed-Verwaltung	Feed erstellen	Erstellt einen Feed zur Verarbeitung verschiedener Pakettypen.
	Feed löschen	Entfernt den Feed und alle zugehörigen Pakete.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Feed-Details abrufen	Ruft die Details des Feeds ab.
	Feeds suchen	Ruft eine Liste von Feeds ab.
	Feed aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Feed.
Metadatenabruf	Paket-IDs suchen	Ruft die Metadaten einer Liste von Paket-IDs ab.
	Paketversions-IDs suchen	Ruft die Metadaten einer Liste von Paketversions-IDs ab.
	Projekte suchen	Ruft eine Liste aller Projekte in einer Organisation ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Azure Artifacts-Spokeein.

Richten Sie die Microsoft Azure Artifacts-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Microsoft Azure Artifacts mithilfe der Standardauthentifizierung, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Microsoft Azure Artifacts-Spoke.
- Erstellen Sie ein persönliches Zugriffstoken in Ihrem Azure DevOps-Konto, und erfassen Sie es zur späteren Verwendung.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft Azure Artifacts-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Azure DevOps-Portalaccount. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Azure Artifacts-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Azure Artifacts -Anmeldeinformationen
Anwendername	E-Mail-Adresse für die Anmeldung bei Ihrem Azure DevOps- Portal.
Passwort	Persönliches Zugriffstoken aus Ihrem Azure DevOps- Konto.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias. Suchen und wählen Sie sn_ms_artfcts_spke.Microsoft_Azure_Project aus

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Microsoft Azure Artifacts-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihr Azure DevOps- Konto. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Azure Artifacts-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Microsoft Azure Artifactsauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **Microsoft Azure Artifacts**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Azure Artifacts-Verbindung.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz für Microsoft Azure Artifacts-Spokeerstellt. Beispiel: Azure Artifacts-Anmeldeinformationen.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Der automatisch ausgefüllte Wert ist sn_ms_artfcts_spke.Microsoft_Azure_Artifacts
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Azure DevOps**. Geben Sie Folgendes ein: https://feeds.dev.azure.com/
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird. Der automatisch ausgefüllte Wert ist global.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass das Feld **Version** in den **Attributen** auf 6.0-preview.1 festgelegtist

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Microsoft Azure Automation Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit der Automatisierung Microsoft Azure. Verwalten Sie die cloudbasierten Automatisierungs- und Konfigurationsservices von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Microsoft Azure Automation-Spoke v1.0.5 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Version Microsoft Azure Automation 2015-10-31 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Microsoft Azure Account

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Azure Resource Management-Spoke (sn_azure_rm_spoke) v 1.0.3

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Weitere Informationen zu den Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure Automation-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren der Aufgaben Microsoft Azure, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Konto erstellen	Erstellt einen Automatisierungs-Account.
	Account löschen	Löscht einen Automatisierungs-Account.
	Account abrufen	Ruft die Details eines Automatisierungs-Accounts ab.
	Accounts nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste von Accounts in einer Ressourcengruppe ab.
	Konten nach Abonnement suchen	Ruft die Liste der Accounts in einem Abonnement ab.
	Konto aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Automatisierungs-Accounts.
Job-Verwaltung	Auftrag erstellen	Erstellt einen Auftrag des Runbooks.
	Auftrag abrufen	Ruft die Details eines Runbook-Auftrags ab.
	Auftragsausgabe abrufen	Ruft die Details einer ausgeführten Auftragsausgabe für die angegebene Auftrags-ID ab.
	Auftrag nach Automatisierungs-Account suchen	Ruft die Liste der Runbook-Aufgaben in einem Automatisierungs-Account ab.
	Auftrag fortsetzen	Setzt die Auftragsausführung des angegebenen Auftrags fort.
	Auftrag anhalten	Stoppt die Auftragsausführung für den angegebenen Auftrag.
	Auftrag aussetzen	Hält die Auftragsausführung für den angegebenen Auftrag an.
Auftragszeitplanverwaltung	Auftragszeitplan erstellen	Erstellt einen Ausführungszeitplan für eine Aufgabe.
	Auftragszeitplan löschen	Löscht einen Ausführungszeitplan für einen Auftrag.
	Auftragszeitplan abrufen	Ruft die Details eines Auftragszeitplans ab.
	Auftragszeitpläne nach Automatisierungs-Account suchen	Ruft eine Liste von Auftragszeitplänen innerhalb eines Automatisierungsaccounts ab.
Runbook-Verwaltung	Runbook erstellen	Erstellt ein Runbook.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Runbook löschen	Löscht ein Runbook.
	Runbook abrufen	Ruft die Details des angegebenen Runbooks ab.
	Runbook-Inhalt abrufen	Ruft den Inhalt des angegebenen Runbooks ab.
	Runbook nach Automatisierungs-Account suchen	Ruft die Liste der Runbooks in einem Automatisierungs-Account ab.
	Runbook aktualisieren	Aktualisiert die Details des angegebenen Runbooks.
Zeitplanverwaltung	Zeitplan erstellen	Erstellt einen Zeitplan für die angegebene Abonnement-ID.
	Zeitplan löschen	Löscht einen Zeitplan für die angegebene Abonnement-ID.
	Zeitplan abrufen	Ruft die Details eines Zeitplans ab.
	Zeitpläne nach Automatisierungs-Account suchen	Ruft die Liste der Zeitpläne in einem Automatisierungs-Account ab.
	Zeitplan aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Zeitplans.
Software-Update-Konfigurationsverwaltung	Windows-/Linux-Update erstellen	Erstellt ein geplantes Software-Update für Windows- oder Linux-Betriebssysteme.
	Windows-/Linux-Update löschen	Löscht die Software-Updates für die Betriebssysteme Microsoft Windows oder Linux.
	Software-Update-Konfigurationsausführungen nach ID abrufen	Ruft die Details eines Software-Updates für die angegebene Konfiguration ab.
	Software-Update-Konfigurationscomputer-Ausführungen suchen	Ruft die Liste der Software-Update-Konfigurationscomputer-Ausführungen innerhalb eines Automatisierungsaccounts ab.
	Software-Update-Konfigurationsausführungen suchen	Software-Update-Konfigurationsausführungen suchen
	Windows-/Linux-Update suchen	Ruft die Liste der Microsoft Windows- oder Linux -Updates ab, die in einem Account vorhanden sind.
Konfigurationsverwaltungsstatus	DSC-Konfiguration kompilieren	Erstellt den Kompilierungsauftrag „Konfiguration des gewünschten Zustands“ (Desired State Configuration, DSC).
	DSC-Konfiguration erstellen	Erstellt die Desired State Configuration (DSC)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	DSC-Konfiguration abrufen	Ruft die Details der Konfiguration des gewünschten Zustands (Desired State Configuration, DSC) ab.
	DSC-Konfigurationsinhalt abrufen	Ruft den Inhalt der Konfiguration des gewünschten Zustands (Desired State Configuration, DSC) ab.
	Knoten nach Automatisierungs-Account suchen	Ruft eine Liste der DSC-Knoten (Desired State Configuration) für das angegebene Automatisierungskonto ab.
	DSC-Konfiguration aktualisieren	Aktualisiert die Konfiguration des gewünschten Zustands (Desired State Configuration, DSC).
	Knoten-DSC-Konfiguration aktualisieren	Aktualisiert die Details der Desired State Configuration (DSC) für den angegebenen Knoten (VM).
Watcher-Verwaltung	Beobachter löschen	Löscht einen Beobachter.
	Beobachter starten	Setzt den Beobachter fort.
	Beobachter anhalten	Hält den Watcher an.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Azure Automation-Spokeein.

Richten Sie die Microsoft Azure Automation-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz Microsoft AzureServiceNow und die Automatisierung [], indem Sie im Microsoft Azure Portal eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Microsoft Azure Automation spoke-Plugin.
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie Microsoft Azure Automation als OAuth-Anbieter

Registrieren Sie die Automatisierung Microsoft Azure als OAuth-Anbieter, damit die Instanz ServiceNow die OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den -Datensatz für Azure-Ressourcenmanagement.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name, der den Datensatz identifiziert. Geben Sie beispielsweise Folgendes ein: Azure Automation OAuth
Client-ID	Client-ID, die während der Microsoft Azure Automatisierung erstellt wurde. -Anwendungskonfiguration.
Geheimer Clientschlüssel	Geheime ID, die während der Konfiguration der Automatisierungsanwendung Microsoft Azure erstellt wurde.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: https:// login.microsoftonline.com/ <directory- id> /oauth2/v2.0/authorize und ersetzen durch die Verzeichnis-ID Ihres Automatisierungs-Accounts Microsoft Azure.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: https:// login.microsoftonline.com/ <directory- id> /oauth2/v2.0/token und ersetzen Sie durch die Verzeichnis-ID Ihres Automatisierungs-Accounts Microsoft Azure.
Token-Sperr-URL	OAuth-Servertoken-Rücknahme-Endpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft Azure Automatisierungs-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Automation-Account Microsoft Azure. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Azure Automation-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen, um die Aktionen zu autorisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **Datensatz Azure_Automation_Spoke**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name, der den Datensatz identifiziert. Beispiel: Microsoft Azure Automatisierungs-Anmeldeinformationen
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	Das OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die anwenderdefinierte Azure Automation-Anwendung als OAuth-Anbieter registriert haben. Geben Sie das OAuth-Profil Azure Resource Management default_profile ein.
Betrifft	Option zum Angeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Servers in Ihrem Netzwerk oder für einen oder mehrere **spezifische MID-Server**gelten. Geben Sie die MID-Server an, die diese Anmeldeinformationen im Feld „ **MID-Server** “ verwenden sollen.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias. Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und geben Sie sn_azure_rm_spoke.Azure_Resource_Mangementein **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass sn_azure_auto_spke.Azure_Automation_Spoke Alias wurde bereits hinzugefügt.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Azure Blob Storage -Spoke

Verwalten Sie Azure-Blobs und -Container über Ihre -Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Azure Blob Storage Spoke v1.0.5 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Microsoft Azure Resource Management-Spoke

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version vom 07.07.2019 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

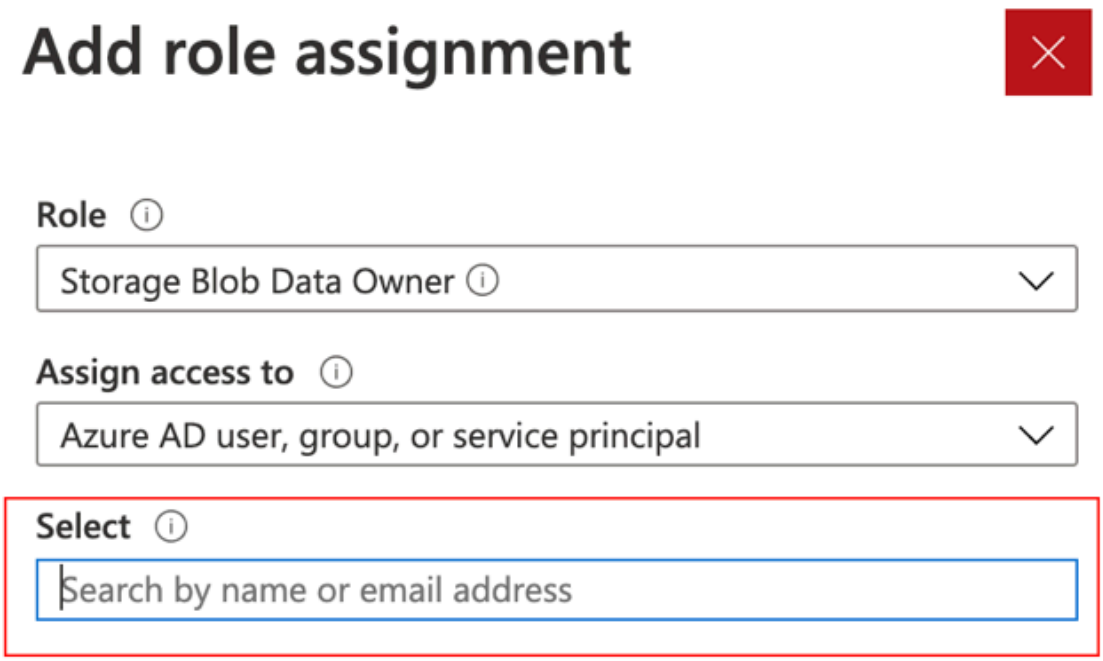
Spoke-Anforderungen

- -Speicherkonto in Ihrem Microsoft Azure -Portal für die Integration mit Ihrer ServiceNow -Instanz.

  Hinweis:
  Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über die Rolle „Storage Blob Data Owner“ (Speicher-Blob-Datenbesitzer) verfügt.

  So weisen Sie die Rolle zu:

  1. Melden Sie sich bei Ihrem Speicherkonto an, und navigieren Sie zu Zugriffssteuerung(IAM).
  2. Klicken Sie auf die Zuweisung Rolle hinzufügen, und wählen Sie die Rolle Besitzer von Speicher-Blobdaten aus.
  3. Weisen Sie dem erforderlichen Azure AD-Anwender, der gewünschten Gruppe oder dem gewünschten Serviceprinzipal Zugriff zu. Wählen Sie dazu die E-Mail-Adresse des Azure-Kontos aus, und speichern Sie die Änderungen.



  Weitere Informationen finden Sie unter Azure-Portal verwenden, um eine Azure-Rolle für den Zugriff auf Blob- und Warteschlangendaten zuzuweisen .

- Notieren Sie die Zugriffsschlüssel und die Verzeichnis-ID, und speichern Sie sie zur späteren Verwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Unterabläufe

Die Azure Blob Storage -Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung der Azure Blob Storage -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Blob verschieben	Verschiebt einen Blob aus dem Quellcontainer in den Zielcontainer.
Benennen Sie den Blob um	Benennt den angegebenen Blob um.

Spoke-Aktionen

Die Azure Blob Storage -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Azure Blob Storage -Aufgaben, wenn in Now PlatformEreignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Blob-Verwaltung	Blob an ServiceNow-Datensatz anhängen	Hängt einen Blob an einen ServiceNow-Datensatz an.
	Blob kopieren	Kopiert ein Blob aus einem Container in einen anderen Container.
	Blob löschen	Löscht den angegebenen Blob.
	Blob-Details abrufen	Ruft Details des angegebenen Blobs ab.
	Blob leasen	Erstellt eine Sperre für einen Blob für Schreib- und Löschvorgänge.
	Blob suchen	Ruft alle Details aller Blobs in einem Container ab.
	Lease für Blob freigeben	Gibt eine Sperre für einen Blob frei.
	Snapshot-Blob	Erstellt einen Snapshot für das angegebene Blob.
	ServiceNow-Anhang in Container hochladen	Lädt einen Blob in den angegebenen Container hoch.
Container-Verwaltung	Container erstellen	Erstellt einen Container.
	Container löschen	Löscht den angegebenen Container.
	Container-Details abrufen	Ruft Details des angegebenen Containers ab.
	Container leasen	Erstellt eine Sperre für den Container für Löschvorgänge.
	Container suchen	Ruft alle Details aller Container ab.
	Lease für Container freigeben	Gibt eine Sperre für einen Container frei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Hinweis:
Für die Azure Blob Storage -Spoke sind zwei Aliasse für Anmeldeinformationen verfügbar.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Azure Blob Storage -Spoke ein.

Richten Sie die Azure Blob Storage -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihren Account Azure Blob Storage, indem Sie in Azure eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

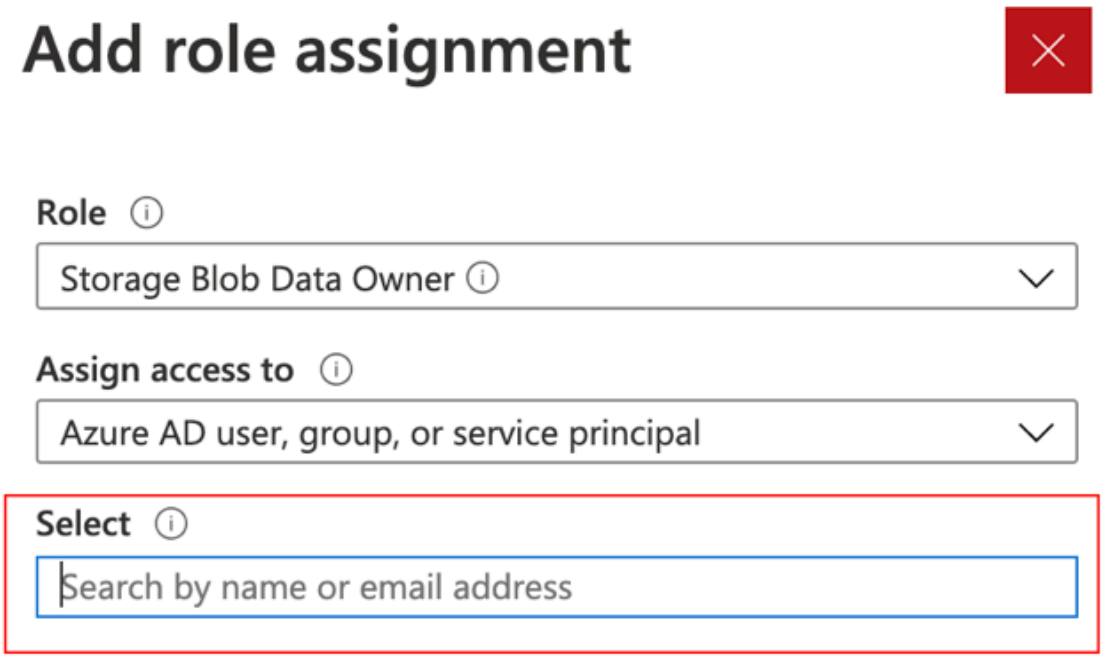
- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Azure Blob Storage-Spoke aktivieren
- Benutzer mit der Rolle „Storage Blob Data Owner“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

So weisen Sie die Rolle zu:

1. Melden Sie sich bei Ihrem Speicherkonto an, und navigieren Sie zu Zugriffssteuerung(IAM).
2. Klicken Sie auf die Zuweisung Rolle hinzufügen, und wählen Sie die Rolle Besitzer von Speicher-Blobdaten aus.
3. Weisen Sie dem erforderlichen Azure AD-Anwender, der gewünschten Gruppe oder dem gewünschten Serviceprinzipal Zugriff zu. Wählen Sie dazu die E-Mail-Adresse des Azure-Kontos aus, und speichern Sie die Änderungen.



Weitere Informationen finden Sie unter Azure-Portal verwenden, um eine Azure-Rolle für den Zugriff auf Blob- und Warteschlangendaten zuzuweisen .

- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie Azure Blob Storage als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Kontos für [Azure Blob Storage generiert wurden, um Ihren Azure Blob Storage als OAuth-Anbieter zu registrieren und der -Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Azure Blob Storage-Spoke**.
   Das System zeigt das Formular „Anwendungsregistrierungen“ an.
3. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Client-ID	Client-ID, die bei der Registrierung des Accounts Azure Blob Storage erstellt wurde.
Geheimer Clientschlüssel	Schlüsselwert, den Sie während der Registrierung des Accounts Azure Blob Storage erstellt haben.
Autorisierungs-URL	Autorisierungs-URL in diesem Format: https://login.microsoftonline.com/<directory-id> /oauth2/v2.0/authorize . Ersetzen<directory-id> durch die Verzeichnis-ID Ihres Azure Blob Storage -Accounts.
Token-URL	Token-URL in diesem Format: https://login.microsoftonline.com/<directory-id> /oauth2/v2.0/token . Ersetzen<directory-id> durch die Verzeichnis-ID Ihres Azure Blob Storage -Accounts.
Umleitungs-URL	Umleitungs-URI in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do Ersetzen<instance> mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Azure Blob Storage -Spoke

Erstellen Sie zwei Anmeldeinformationsdatensätze für den Account Azure Blob Storage. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Spoke Azure Blob Storage verwenden diese Anmeldeinformationsdatensätze, um Aktionen in Ihrem Konto Azure Blob Storage auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Azure_Blob_Storage**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure Blob Storage-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	Standardprofil für OAuth-Entitäten. Beispiel: Azure Blob Storage-Spoke default_profile.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsdatensatz, der **Azure_Blob_Storage zugeordnet ist**.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
8. Öffnen Sie für den Datensatz **Azure_Blob_Storage_SAS**.
9. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
10. Wählen Sie **Azure Shared Access Signature aus**.
11. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure Blob Storage SAS-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Freigegebener Zugriffsschlüsselname	Name zur Identifizierung des freigegebenen Zugriffsschlüssel-Datensatzes.
Freigegebener Zugriffsschlüssel	Freigegebener Zugriffsschlüssel Ihres Azure Blob Storage -Accounts.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsdatensatz, der **Azure_Blob_Storage_SAS zugeordnet ist**.
Authentifizierung für	Azure-Produkt, für das dieser Anmeldeinformationsdatensatz verwendet wird. Wählen Sie **Blob Storage aus**.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen **Sie AzureSASAlgo aus**. **Hinweis:** Benutzer werden davor gewarnt, den Standardauthentifizierungsalgorithmus direkt zu ändern.

12. Klicken Sie auf **Absenden**.

Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke

Verwalten Sie Microsoft Azure Cosmos DB über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke v1.0.3 ist die aktuelle Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Microsoft Azure Cosmos DB v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Microsoft Azure Portal-Account.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Microsoft Azure Resource Management-Spoke (com.sn.ms.azure.resource.mgmt.spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Microsoft Azure Cosmos DB- Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Cassandra-Datenbankverwaltung	Cassandra-Keyspace erstellen	Erstellt einen Cassandra-Keyspace.
	Cassandra-Keyspace löschen	Löscht den angegebenen Cassandra-Keyspace.
	Cassandra-Keyspace-Informationen abrufen	Ruft Informationen zum angegebenen Cassandra-Keyspace in einer angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Cassandra-Keyspaces suchen	Ruft eine Liste von Cassandra-Keyspaces in der angegebenen Abonnement-ID ab.
	Cassandra-Keyspace-Durchsatz aktualisieren	Aktualisiert Anforderungseinheiten (RUs) pro Sekunde eines Cassandra-Keyspace.
Core SQL-Datenbankmanagement	Datenbank erstellen	Erstellt eine Datenbank in dem angegebenen Datenbank-Account.
	Berechtigung erstellen	Erstellt eine Berechtigung in der angegebenen Datenbank.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender in der angegebenen Datenbank.
	Datenbank löschen	Löscht die angegebene Datenbank.
	Berechtigung löschen	Löscht die angegebene Berechtigung in einer Datenbank.
	Anwender löschen	Löscht den angegebenen Anwender.
	Datenbankinformationen abrufen	Ruft die in einem angegebenen Datenbank-Account angegebenen Datenbankinformationen ab.
	Berechtigungsinformationen abrufen	Ruft die angegebenen Berechtigungsinformationen eines Anwenders ab.
	Anwenderinformationen abrufen	Ruft die in der angegebenen Datenbank angegebenen Anwenderinformationen ab.
	Datenbanken suchen	Ruft eine Liste von Datenbanken im angegebenen Datenbank-Account ab.
	Berechtigungen suchen	Ruft eine Liste der Berechtigungen für die angegebene Datenbank ab.
	Anwender suchen	Ruft eine Liste aller Anwender in der Datenbank ab.
	Berechtigung ersetzen	Ersetzt die angegebene Berechtigung für den angegebenen Anwender.
	Anwender ersetzen	Ersetzt den angegebenen Anwendernamen in der angegebenen Datenbank.
Datenbank-Account-Management	DB-Account erstellen	Erstellt einen Account in Azure Cosmos DB.
	DB-Account löschen	Löscht das angegebene Cosmos DB-Account.
	Optionen für DB-Account aktivieren/deaktivieren	Aktiviert oder deaktiviert Optionen des angegebenen Datenbank-Accounts.
	DB-Account-Informationen abrufen	Ruft Informationen zum angegebenen Account in der angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Verbindungszeichenfolgen suchen	Ruft eine Liste aller Verbindungszeichenfolgen im angegebenen Azure Cosmos DB-Account ab.
	DB-Account nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste aller Azure Cosmos DB-Datenbankkonten in der angegebenen Ressourcengruppe ab.
	DB-Account anhand Abonnement-ID suchen	Ruft eine Liste von Azure Cosmos DB-Accounts in der angegebenen Abonnement-ID ab.
	Schlüssel suchen	Ruft eine Liste aller Zugriffsschlüssel im angegebenen Azure Cosmos DB-Datenbank-Account ab.
	Nutzungen suchen	Ruft die neuesten Daten im angegebenen Datenbank-Account ab.
	Schlüssel erneut generieren	Generiert einen Zugriffsschlüssel für den angegebenen Azure-Cosmos DB-Account neu.
	Failover-Priorität aktualisieren	Aktualisiert die Failover-Eigenschaft des angegebenen Azure Cosmos DB-Accounts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Mongo-Datenbankmanagement	MongoDB-Datenbank erstellen	Erstellt eine MongoDB-Datenbank.
	MongoDB-Datenbank löschen	Löscht die angegebene MongoDB-Datenbank.
	MongoDB-Datenbankinformationen abrufen	Ruft die angegebenen MongoDB-Datenbankinformationen im angegebenen Datenbank-Account ab.
	MongoDB-Datenbank suchen	Ruft eine Liste aller MongoDB-Datenbanken in der angegebenen Abonnement-ID ab.
	MongoDB-Datenbankdurchsatz aktualisieren	Aktualisiert Anforderungseinheiten (RUs) pro Sekunde einer MongoDB-Datenbank.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Azure Cosmos DB-Spokeein.

Richten Sie die Microsoft Azure Cosmos DB-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Microsoft Azure Cosmos DB, indem Sie im Microsoft Azure-Portal eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie Microsoft Azure Cosmos DB als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die während des Azure-Portalsgenerierten Informationen -Kontokonfiguration, um Microsoft Azure Cosmos DB als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den -Datensatz für Azure-Ressourcenmanagement.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes.
Client-ID	Während des Azure-Portalserstellte Client-ID Kontokonfiguration.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der während der Konfiguration des Azure-Portalkontos erstellt wird.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: `https://login.microsoftonline.com/`<Directory ID> /oauth2/v2.0/authorize . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihrer Azure-Ressourcenmanagement-Konfiguration.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: `https://login.microsoftonline.com/`<Directory ID> /oauth2/v2.0/token . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihrer Azure-Ressourcenmanagement-Konfiguration.
Token-Sperr-URL	OAuth-Servertoken-Rücknahme-Endpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: `https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do`

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Microsoft Azure Cosmos DB Account Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Azure Cosmos DB OAuth-Anmeldeinformationen
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung der Microsoft Azure Cosmos DB-Spoke als OAuth-Anbieter erstellt wurde. Beispiel: Azure Cosmos DB -OAuth-Profil.
Betrifft	Option zum Angeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Servers in Ihrem Netzwerk oder für einen oder mehrere **spezifische MID-Server**gelten. Geben Sie die MID-Server an, die diese Anmeldeinformationen im Feld „ **MID-Server** “ verwenden sollen.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Azure DevOps Boards-Spoke

Automatisieren Sie den Prozess der Verwaltung von Arbeitselementen in Azure DevOps Boards über Ihre Instanz von ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Azure DevOps Boards-Spoke v1.8.7 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die REST-API-Version Azure DevOps Boards Version 4.1 und TFS 2018 Update 3 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Anforderungen

- Azure DevOps instance
- Persönliche Zugriffstoken (Personal Access Tokens, PATs) für die Authentifizierung Azure DevOps

Siehe Azure DevOps Dokumentation für Informationen zum Erstellen eines persönlichen Zugriffstokens.

Spoke-Aktionen

Azure DevOps Boards-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von Arbeitselementen, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kernprozessmanagement	Iteration erstellen	Erstellt eine Azure DevOps-Iteration.
	Iteration löschen	Löscht eine Azure DevOps-Iteration anhand des Pfads.
	Iteration in Team buchen	Fügt einem Azure DevOps-Team eine Azure DevOps-Iteration hinzu.
	Berichterstellung Überarbeitungen von Arbeitselementen	Fügt Überarbeitungen von Berichterstellungsarbeitselementen für die Stapelverarbeitung hinzu.
	Links zu Berichtsarbeitselementen	Fügt Links zu Berichtsarbeitselementen für die Stapelverarbeitung hinzu.
	Iteration aktualisieren	Aktualisiert den Namen, das Startdatum und das Enddatum für eine Azure DevOps-Iteration.
Metadatenabruf	Link für Iterationen aus einem Team aufheben	Hebt die Verknüpfung von Azure DevOps-Iterationen mit einem Team auf.
	Erstellbare Felder abrufen	Ruft die Liste aller Felder in einem erforderlichen Azure DevOps -Projekt ab.
	Bereichspfade eines Teams abrufen	Ruft die Details aller Bereichspfade ab, die sich auf ein Team beziehen.
	Bereichspfad abrufen	Ruft die Details aller Bereichspfade in einem Projekt ab.
	Backlog- und Standard-Iterationen abrufen	Ruft die Details aller Backlog- und Standard-Iterationen ab, die sich auf ein Team beziehen.
	Iterationspfade abrufen	Ruft die Details aller Iterationspfade in einem Projekt ab.
	Iteration nach Pfad abrufen	Ruft eine Azure DevOps-Iteration mit dem angegebenen Pfad ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Iterationspfade eines Teams abrufen	Ruft die Details aller Iterationspfade eines Teams ab.
	Teams abrufen	Ruft die Details aller Teams in einem Projekt ab.
	Prozesse abrufen	Ruft die Details aller Prozesse ab.
	Arbeitselementdaten nach ID abrufen	Ruft Details des erforderlichen Arbeitselements ab.
	Bearbeitbare Felder abrufen	Ruft die Liste aller Felder in einem erforderlichen Arbeitselement zur Bearbeitung ab.
	Stream mit Projekten suchen	Ruft die Liste aller Azure DevOps -Projekte ab.
	Arbeitselementbeziehungen abrufen	Ruft alle Beziehungen eines erforderlichen Arbeitselements ab.
	Felder des Arbeitselementtyps nach Prozess abrufen	Ruft die Liste aller Felder für Arbeitselementtypen in einem erforderlichen Prozess Azure DevOps ab.
	Arbeitselementtypen nach Prozess abrufen	Ruft die Liste aller Arbeitselementtypen in einem erforderlichen Azure DevOps -Prozess ab.
	Arbeitselementtypen abrufen	Ruft die Liste aller Arbeitselementtypen in einem erforderlichen Azure DevOps -Projekt ab.
	Bereich nach Pfad suchen	Ruft den Bereich eines Projekts anhand seines Pfads ab.
	Arbeitselemente suchen	Ruft die Liste der Arbeitselementdaten ab.
	Nach WIQL abfragen	Ruft die Ergebnisse der Abfrage anhand der WIQL ab.
Arbeitselementverwaltung	Untergeordneten Link erstellen	Erstellt Beziehungen mit über- und untergeordneten Elementen zwischen den erforderlichen Arbeitselementen.
	Arbeitselement erstellen	Erstellt ein Arbeitselement in Ihrer Instanz Azure DevOps.
	Arbeitselement löschen	Löscht das erforderliche Arbeitselement in Ihrer Instanz Azure DevOps.
	Verknüpfung von Arbeitselementen aufheben	Hebt die Verknüpfung der über- und untergeordneten Beziehungen zwischen den erforderlichen Arbeitselementen auf.
	Arbeitselement aktualisieren	Aktualisiert Details des erforderlichen Arbeitselements.
	Anhang hinzufügen	Fügt dem erforderlichen Arbeitselement in der Azure DevOps-Instanz einen Anhang hinzu, der einem ServiceNow-Datensatz zugeordnet ist.
	In Projekt verschieben	Wird zwischen Projekten in derselben Organisation verschoben.
	Service-Hook registrieren	Registriert Webhooks für das erforderliche Projekt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Wenn Sie in Ihrem Flow, Ihren Subflows und Ihren Aktionen andere Verbindungen verwenden möchten, erstellen Sie den untergeordneten Alias, und wählen Sie den Standardalias-Datensatz als übergeordnetes Element aus. Um den untergeordneten Alias zu konfigurieren, führen Sie die gleichen Schritte aus, die zum Konfigurieren des übergeordneten Alias erforderlich sind. Abhängig von Ihren Anforderungen und Ihrer Einrichtung können Sie in Ihren Flows, Subflows und Aktionen entweder den übergeordneten oder den untergeordneten Alias auswählen.

Sie können auch mehrere Azure DevOps -Accounts verwenden. In diesem Fall sollten Sie bei der Konfiguration des Anmeldeinformationsdatensatzes das entsprechende **Passwort** angeben und bei der Konfiguration des Verbindungsdatensatzes die entsprechende **Verbindungs-URL** angeben.

- Wenn Sie die Microsoft Azure DevOps Boards-Spoke mit OAuth einrichten möchten, lesen Sie unter Richten Sie Microsoft Azure DevOps Boards-Spoke mit OAuth einnach.
- Wenn Sie die Microsoft Azure DevOps Boards-Spoke mit einem persönlichen Zugriffstoken einrichten möchten, lesen Sie Richten Sie Microsoft Azure DevOps Boards-Spoke mit dem persönlichen Zugriffstoken ein.

Richten Sie Microsoft Azure DevOps Boards-Spoke mit OAuth ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Azure DevOps Boards mithilfe der OAuth 2.0-Authentifizierung, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

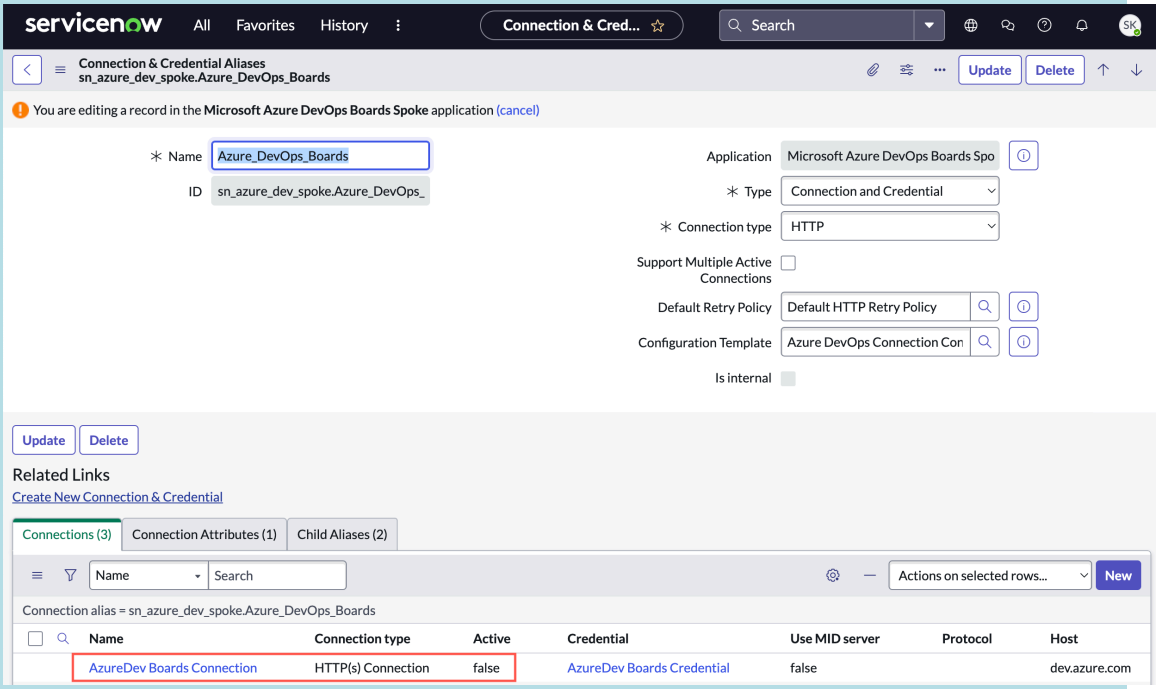
Vorbereitungen

- Fordern Sie ein Integration Hub-Abonnement an.
- Azure DevOps Boards-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

- Wenn Sie Azure DevOps Boards-Spoke mit OAuth einrichten, müssen Sie die Spoke nicht mit dem persönlichen Zugriffstoken einrichten.
- Wenn Azure DevOps Boards-Spoke bereits konfiguriert und eingerichtet ist, stellen Sie sicher, dass Sie den Wert von **Aktiv** für die vorhandene Verbindung auf **false** festlegen, bevor Sie mit der Einrichtung der -Spoke mit OAuth fortfahren.



Anwendungen mit dem Microsoft Azure-Portal registrieren

Gewähren Sie Autorisierung für die Instanz ServiceNow, indem Sie eine Anwendung im Microsoft Azure-Portal registrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

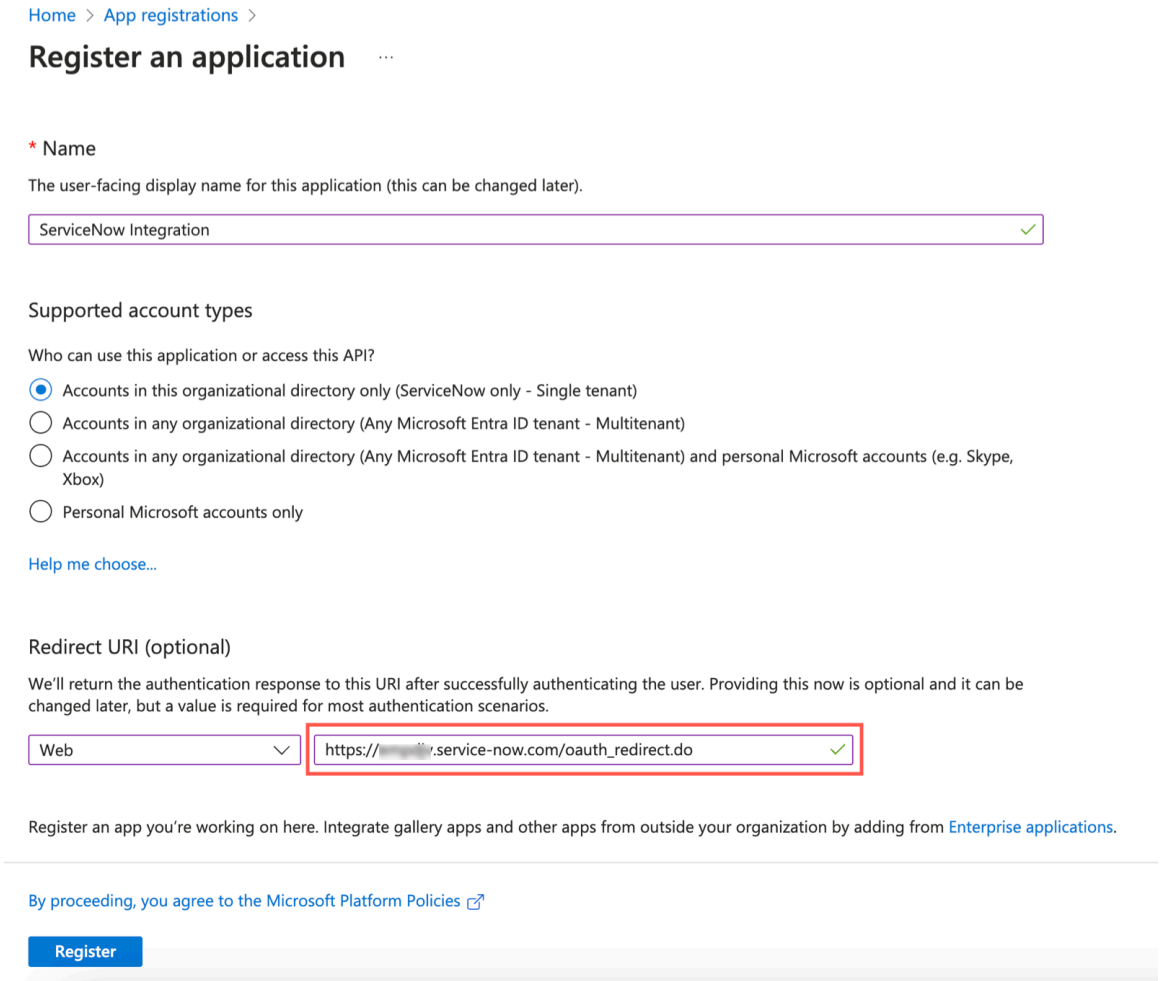
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte im Microsoft Azure-Portal aus.

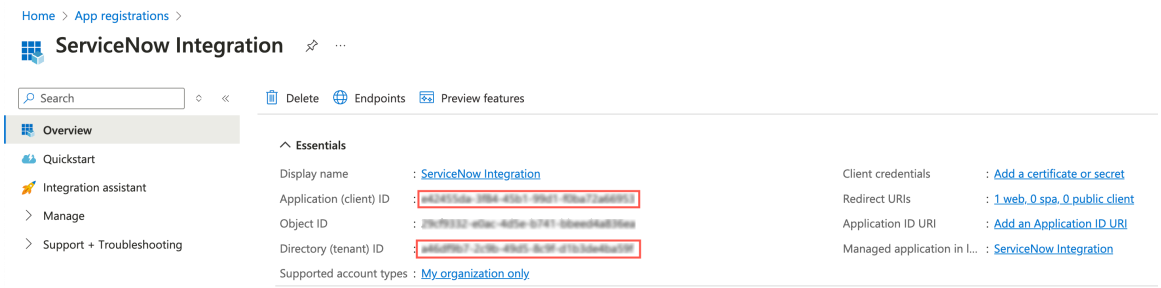
Prozedur

1. Melden Sie sich beim Microsoft Azure-Portal als Administrator an.
2. Klicken Sie auf **App-Registrierungen**.
3. Klicken Sie auf **New registration (Neue Registrierung)**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars entsprechend Ihren Anforderungen aus.
   Geben Sie für Umleitungs-URI die Instanz-URL ServiceNow in diesem Format an: https://.<ServiceNow-Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **registrieren**.
   Die Anwendung wird erstellt, und die Werte für **Anwendungs-ID (Client)** und **Verzeichnis** -ID (Mandant) werden angezeigt.

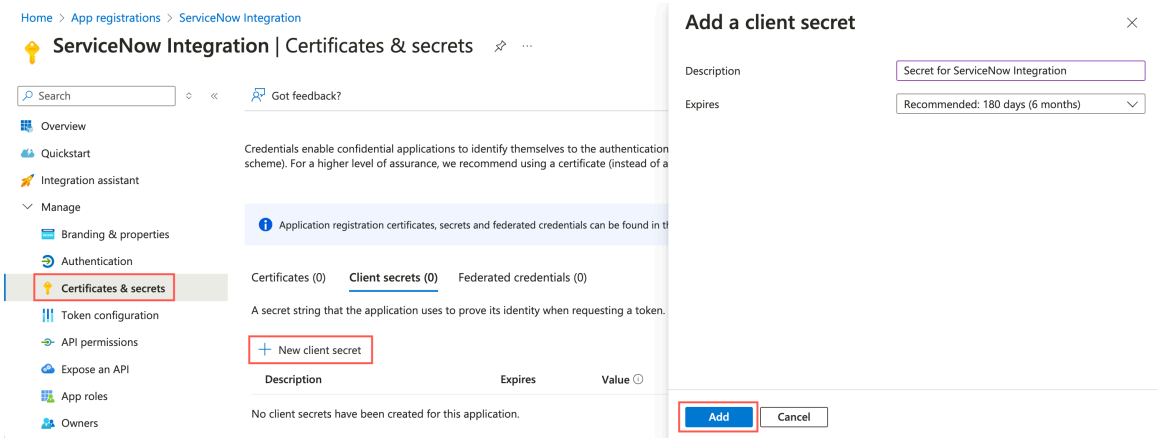


6. Kopieren Sie die Werte für **Anwendungs-ID (Client)** und **Verzeichnis**-ID (Mandant), und notieren Sie sie.
7. Generieren Sie einen geheimen Clientschlüssel für die Anwendung.
   a. Klicken Sie unter **Verwalten**auf **Zertifikate und Geheimnisse**.
   b. Klicken Sie auf **New client secret** (Neuer geheimer Clientschlüssel).
   c. Geben Sie im Formular eine Beschreibung an, und geben Sie die Dauer an, nach der das Geheimnis abläuft.

Automatische Übersetzung

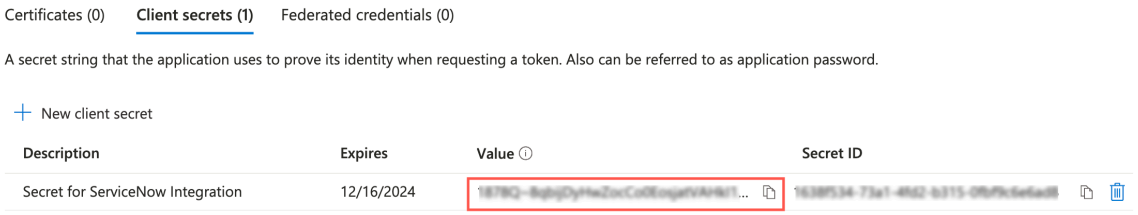
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



Der geheime Clientschlüssel wird erstellt, und sein Wert wird angezeigt.

e. Kopieren Sie den Wert des geheimen Clientschlüssels zur späteren Verwendung.

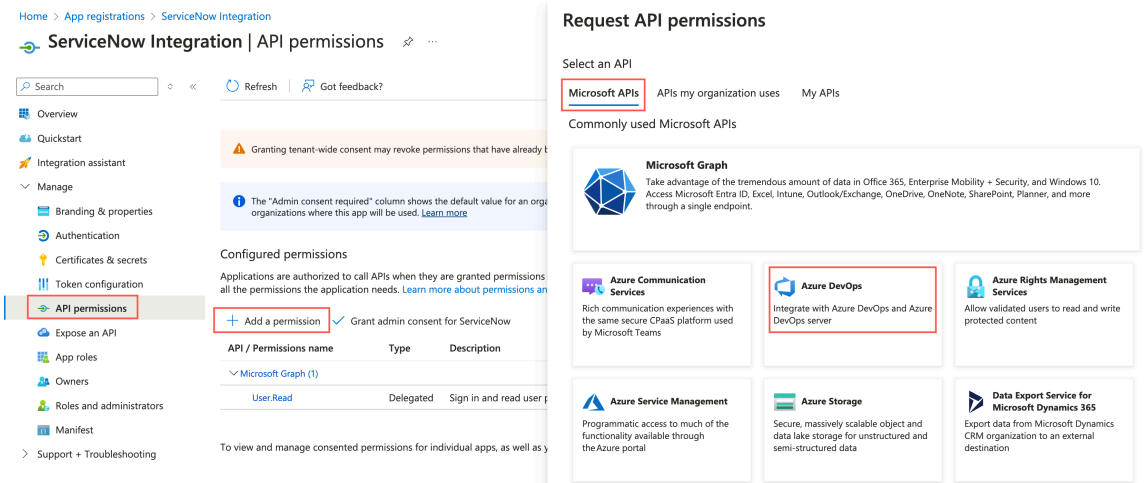


8. Stellen Sie der Anwendung die erforderlichen API-Berechtigungen bereit.

a. Klicken Sie unter **Verwalten**auf **API-Berechtigungen**.

b. Klicken Sie auf **Add a permission (Berechtigung hinzufügen)**.

c. Klicken Sie unter **Microsoft APIs**auf **Azure DevOps**.



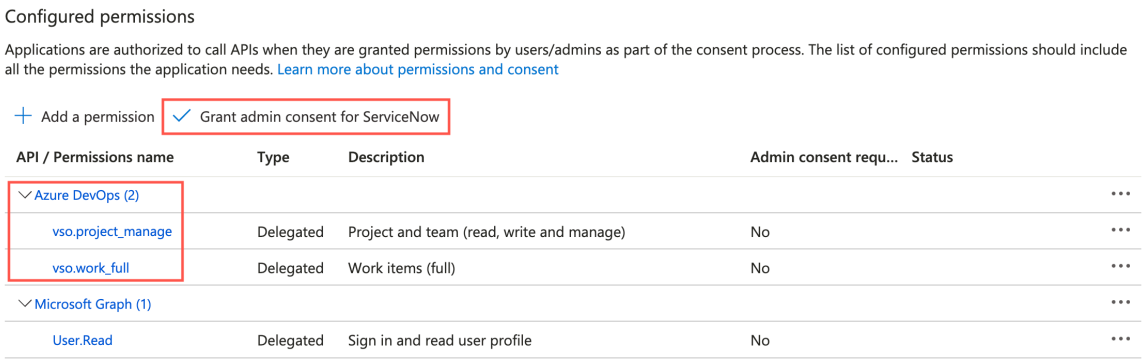
d. Erweitern **Sie vso**, und wählen Sie die Berechtigungen **vso.project_manage** und **vso.work_full aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die **Berechtigung User.Read** unter **Microsoft Graph** ist standardmäßig ausgewählt. Konfigurieren Sie andere Berechtigungen entsprechend Ihren Anforderungen.

e. Klicken Sie **auf Administratorzustimmung für ServiceNow gewähren**.



f. Bestätigen Sie bei entsprechender Aufforderung Ihre Auswahl, um die Administratoreinwilligung für ServiceNow zu erteilen.

Ergebnisse

Eine Anwendung wurde im Microsoft Azure-Portal registriert. Sie können diese Anwendung verwenden, um von der ServiceNow-Instanz aus eine Verbindung zu Ihrem Azure DevOps-Projekt herzustellen.

Erstellen Sie eine Anwendungsregistrierung in der Instanz ServiceNow .

Verwenden Sie die Informationen, die bei der Registrierung einer Anwendung im Microsoft Azure-Portal generiert wurden, um einen Anwendungsregistrierungsdatensatz in Ihrer ServiceNow-Instanz zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die Meldung Welche Art von OAuth-Anwendung?
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anwendungsregistrierungsdatensatzes. Beispiel: Azure DevOps Boards OAuth App Reg.
Client-ID	Wert der Anwendungs-ID (Client), die nach der Registrierung der Anwendung im Azure-Portalgeneriert wurde.

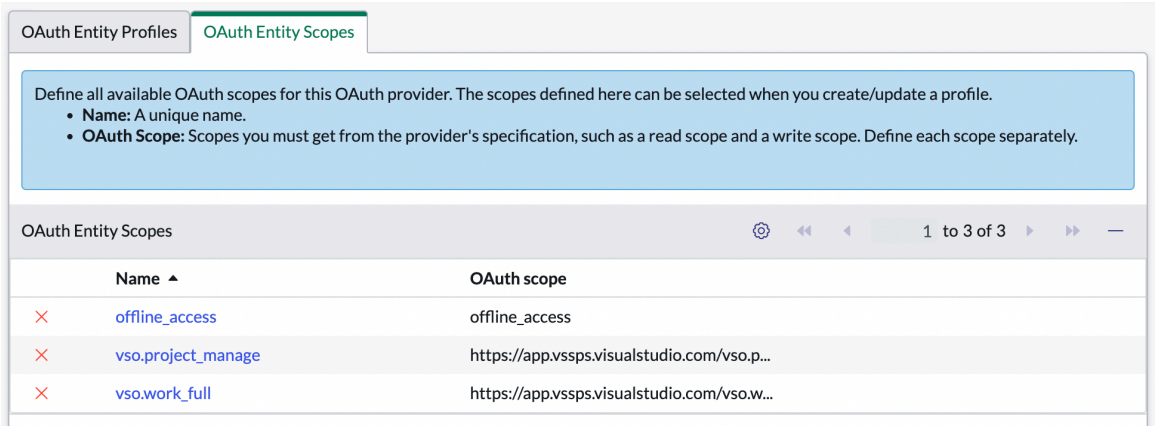
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geheimer Clientschlüssel	Wert des geheimen Clientschlüssels, der nach der Registrierung Ihrer Anwendung im Azure-Portalgeneriert wurde.
Standardgewährungstyp	Wählen Sie **Autorisierungscode**.
Token-URL	Token-URL in diesem Format: `https://login.microsoftonline.com/`<Tenant_ID> / `oauth2/v2.0/token` . Ersetzen<Tenant_ID> mit dem Wert der Verzeichnis-ID (Mandant), die nach der Registrierung Ihrer Anwendung im Azure-Portal generiert wurde.Anwendungen mit dem Microsoft Azure-Portal registrieren
Autorisieren-URL	URL in diesem Format autorisieren: `https://login.microsoftonline.com/`<Tenant_ID> `/oauth2/v2.0/authorize` . Ersetzen<Tenant_ID> mit dem Wert der Verzeichnis-ID (Mandant), die nach der Registrierung Ihrer Anwendung im Azure-Portal generiert wurde.Anwendungen mit dem Microsoft Azure-Portal registrieren

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **OAuth-Einheitenumfänge**.
6. Fügen Sie zwei Zeilen mit diesen Werten ein.

Name	OAuth-Anwendungsbereich
`vso.project_manage`	`https://app.vssps.visualstudio.com/vso.project_manage`
`vso.work_full`	`https://app.vssps.visualstudio.com/vso.work_full`
`offline_access`	`offline_access`



7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Der Anwendungsregistrierungsdatensatz wird erstellt, und ein OAuth-Entitätsprofildatensatz wird erstellt. Beispiel: **Azure DevOps Boards OAuth App Regulator default_profile**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Azure DevOps Boards-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Azure DevOps Boards-Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Azure DevOps Boards-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie die Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Azure DevOps-Spoke-OAuth-Anmeldeinformationen
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das OAuth-Entitätsprofil aus, das beim Erstellen des Anwendungsregistrierungsdatensatzes erstellt wurde. Beispiel: **Azure DevOps Boards OAuth App Regulator default_profile**.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
6. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.
   Das OAuth-Aktualisierungstoken wird bei der Authentifizierung generiert, und die Ablaufdetails werden ebenfalls angezeigt.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Azure DevOps Boards-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für den Azure DevOps Boards-Account. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Azure DevOps Boards-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Azure_DevOps_Boards**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: Azure DevOps-Spoke-OAuth-Verbindung.
Anmeldeinformationen	Von Ihnen erstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Azure DevOps-Spoke-OAuth-Anmeldeinformationen
Verbindungs-URL	URL der Azure DevOps-Organisation. Geben Sie die URL beispielsweise in diesem Format ein: https://dev.azure.com/<instance-name> .

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie Microsoft Azure DevOps Boards-Spoke mit dem persönlichen Zugriffstoken ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Azure DevOps Boards mithilfe der Standardauthentifizierung, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Azure DevOps Boards-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Wichtig:
Wenn Sie Azure DevOps Boards-Spoke mit dem persönlichen Zugriffstoken einrichten, müssen Sie die Spoke nicht mit OAuth einrichten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie in Ihrem Flow, Ihren Subflows und Ihren Aktionen andere Verbindungen verwenden möchten, erstellen Sie den untergeordneten Alias, und wählen Sie den Standardalias-Datensatz als übergeordnetes Element aus. Um den untergeordneten Alias zu konfigurieren, führen Sie die gleichen Schritte aus, die zum Konfigurieren des übergeordneten Alias erforderlich sind. Abhängig von Ihren Anforderungen und Ihrer Einrichtung können Sie in Ihren Flows, Subflows und Aktionen entweder den übergeordneten oder den untergeordneten Alias auswählen.
Sie können auch mehrere Azure DevOps -Accounts verwenden. In diesem Fall sollten Sie bei der Konfiguration des Anmeldeinformationsdatensatzes das entsprechende **Passwort** angeben und bei der Konfiguration des Verbindungsdatensatzes die entsprechende **Verbindungs-URL** angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

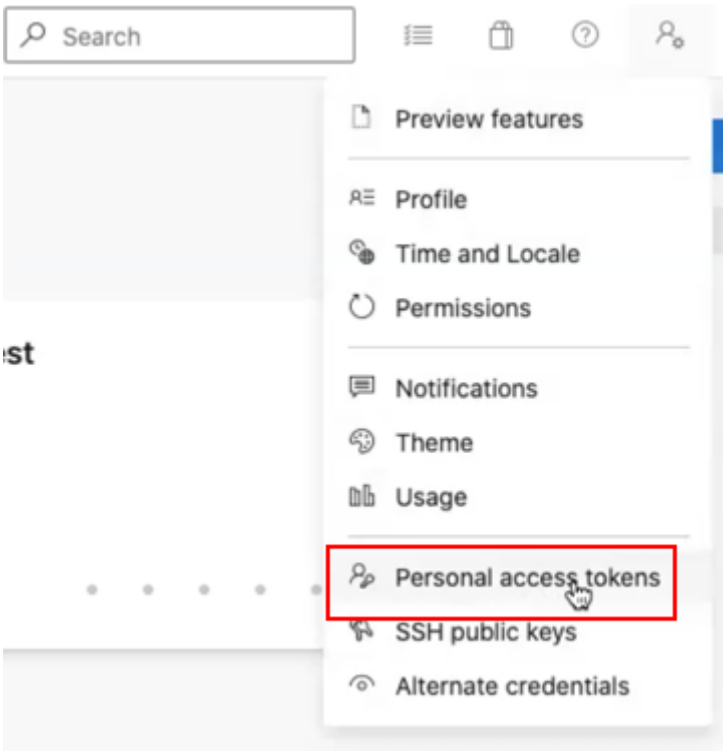
Rufen Sie das persönliche Zugriffstoken ab

Authentifizieren Sie Azure DevOps Boards mit den persönlichen Zugriffstoken.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

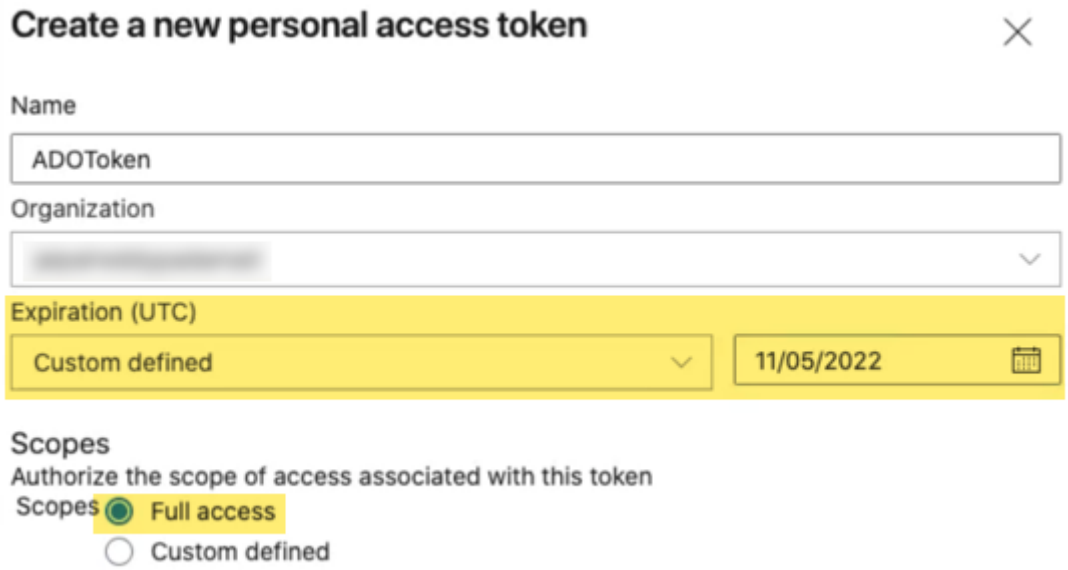
1. Melden Sie sich als Administrator bei Ihrem Azure DevOps-Portal an.
2. Navigieren zu **Anwendereinstellungen** > **Persönliche Zugriffstoken**.



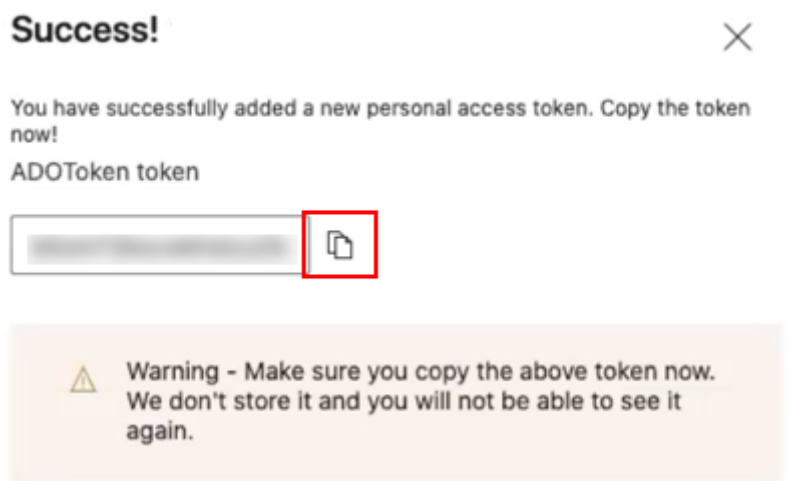
3. Klicken Sie auf **Neues Token**.
4. Füllen Sie die erforderlichen Felder im Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Erstellen**.



Das Token wird angezeigt.

6. Kopieren Sie den Wert des Tokens, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für Azure DevOps Boards-Spoke

Fügen Sie eine Azure DevOps Boards -Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow]-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

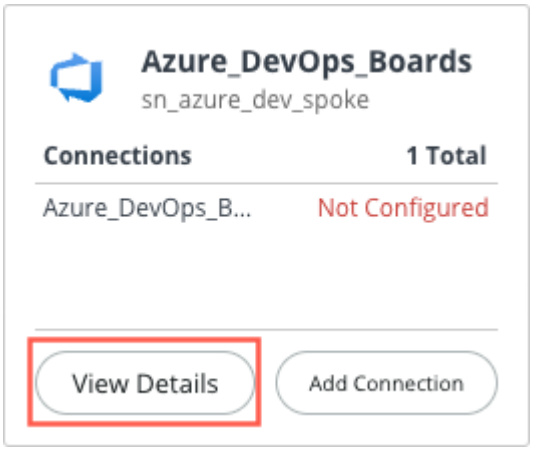
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Integrationen**.
3. Unter „ **Verbindungen**“ schalten Sie die **Option für Ausgehende** Verbindungen um, und aktivieren Sie sie.

Automatische Übersetzung

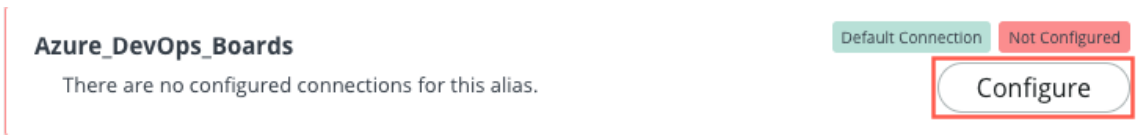
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Suchen Sie den Alias für **Azure_DevOps_Boards,** und klicken Sie auf **Details**anzeigen.
   - Klicken Sie auf **Details**anzeigen, um den standardmäßigen Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der zusammen mit der Azure DevOps Boards-Spoke bereitgestellt wird.



   - Um mehr als einen Azure DevOps Boards-Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.

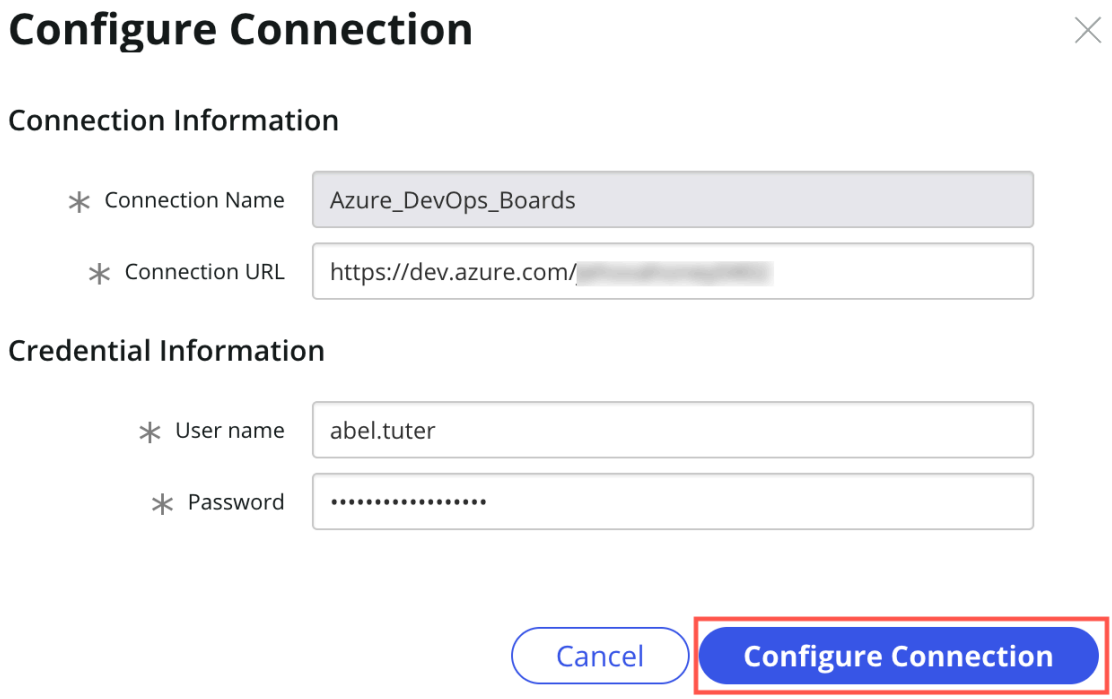
Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.



5. Füllen Sie im Formular **„Verbindung konfigurieren“** die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure DevOps Boards-Verbindungein.
Verbindungs-URL	URL der Azure DevOps-Instanz Geben Sie die URL beispielsweise in diesem Format ein: https://dev.azure.com/<instance-name> .
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei Ihrer Instanz Azure DevOps.
Passwort	Persönliches Zugriffstoken zum Authentifizieren von Azure DevOps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.

Ergebnisse

Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und kann verwendet werden.

Microsoft Azure DevOps Pipelines-Spoke

Mit der Spoke Microsoft Azure DevOps Pipelines können Sie Ihre Arbeit an Pipelines in Azure DevOpsautomatisieren. Erstellen Sie einen Flow mit den Aktionen, die Ihre Arbeit in Azure DevOpsautomatisieren. Erstellen Sie beispielsweise einen Flow, der das Abrufen der Details von Protokollen für eine Pipeline automatisiert.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Azure DevOps Pipelines REST API Version 7.0 und Azure DevOps Server 2022 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Version

Microsoft Azure DevOps Pipelines-Spoke v1.0.0 ist die neueste Version.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Spoke-Abhängigkeiten sind installiert
- Persönliches Zugriffstoken wird am generiert Azure DevOps
- Microsoft Azure DevOps Der Pipelines-Alias wird in Ihrer ServiceNow-Instanz eingerichtet
- Microsoft Azure DevOps Das Pipelines-Spoke-Plugin ist in Ihrer ServiceNow-Instanz installiert

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- com.glide.hub.action_type.datastream
- com.glide.hub.integration.runtime
- com.glide.object
- com.glide.hub.action_step.rest

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure DevOps -Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung der Aufgaben von Azure DevOps-Pipelines, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Hinweis:
Um die Aktionen auszuführen, müssen Sie zuerst eine ausgehende Integration einrichten, indem Sie die Spoke-Verbindung und den Anmeldeinformationsdatensatz für Microsoft Azure DevOps Pipelines konfigurieren.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Pipeline-Management	Stream mit Pipelines suchen	Ruft die Details aller Pipelines wie ID und Name für ein Azure DevOps -Projekt ab.
	Nach Pipeline suchen	Ruft die Details einer Pipeline ab, z. B. die ID und den Namen der Pipeline.
Ausführungsverwaltung	Pipeline ausführen	Führt eine Pipeline basierend auf den von Ihnen angegebenen Details aus.
	„Ausführen“ suchen	Ruft Details einer Ausführung ab, z. B. Name und ID für eine Pipeline.
	Nach Ausführungen suchen	Ruft die Liste der 10.000 besten Ausführungen ab, z. B. Name und ID für eine Pipeline.
Protokoll-Management	Nach Protokollen suchen	Ruft die Details aller Protokolle wie URL und signierten Inhalt für eine entsprechende Pipeline-Ausführung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Nach Protokoll suchen	Ruft die Details eines Protokollobjekts ab, z. B. ID und URL für eine entsprechende Pipeline-Ausführung.
Artefaktverwaltung	Artefakt suchen	Ruft ein Artefaktobjekt aus einer Pipeline-Ausführung ab.
Dienstprogrammaktionen	Datei an ServiceNow-Datensatz anhängen	Hängt die Protokoll- oder Artefaktdatei an einen ServiceNow-Datensatz an.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Richten Sie die Microsoft Azure DevOps Pipelines-Spoke ein

Integrieren Sie Ihre -Instanz ServiceNow und Ihre Anwendung Azure DevOps Pipelines, indem Sie einen Verbindungsdatensatz einrichten.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Microsoft Azure DevOps Pipelines- Spoke-Plugin.
- Erforderliche Rolle: admin

Richten Sie den Verbindungsdatensatz ein

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre Anwendung Azure DevOps Pipelines, der die Integration Ihrer ServiceNow-Instanz in die Anwendung Azure DevOps Pipelines ermöglicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Erstellen Sie ein persönliches Zugriffstoken.
   Azure DevOps Die Anwendung authentifiziert die Zugriffsanforderung für die ServiceNow-Instanz basierend auf dem vorgelegten persönlichen Zugriffstoken.

   a. Melden Sie sich beim Portal Azure DevOps an.

   b. Wählen Sie auf der Zielseite das Symbol für).

   c. Wählen Sie im Menü Persönliche Zugriffstoken aus.

   d. Wählen Sie auf der Seite „Persönliche Zugriffstoken“ die Option **+ New Token**(+ Neues Token) aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Füllen Sie das Formular Neues persönliches Zugriffstoken erstellen aus.

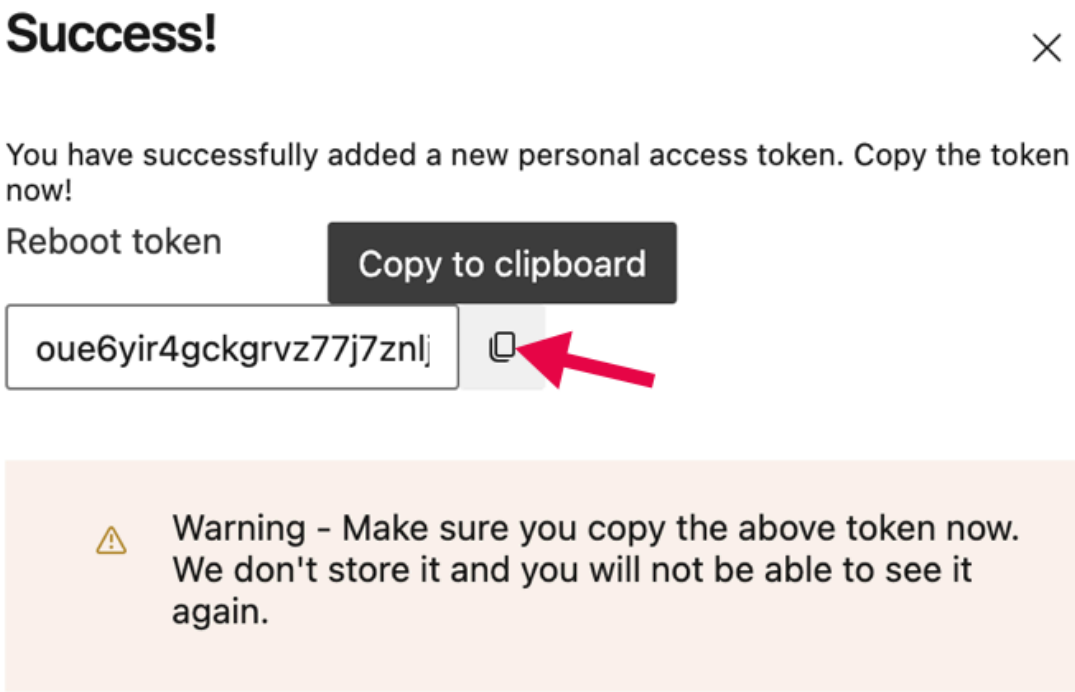
Erstellen Sie ein neues persönliches Zugriffstoken

Feld	Beschreibung
Name	Anwenderdefinierter Name des persönlichen Zugriffstokens.
Organisation	Sie enthält alle Ressourcen und Einstellungen im Zusammenhang mit der DevOps-Pipeline und dem Projektmanagement. **Tipp:** Um den Namen der Organisation zu finden, navigieren Sie zur Startseite der Anwendung DevOps-Pipeline. Der Name der Organisation wird oberhalb der Registerkarte Projekte angegeben.
Ablauf (UTC)	Ablaufdatum des persönlichen Zugriffstokens.
Applikationsbereiche	Ressourcen oder Einstellungen in der Anwendung Azure DevOps Pipelines, auf die Sie mit dem persönlichen Zugriffstoken zugreifen können. Wählen Sie Anwenderdefiniert und dann im Abschnitt Build die Option Lesen und ausführen aus.

f. Wählen Sie **Erstellen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Um das persönliche Zugriffstoken zu kopieren, klicken Sie auf die Schaltfläche In Zwischenablage



kopieren.

h. Wählen Sie **Schließen**.

2. Richten Sie den Verbindungsdatensatz ein.

a. Melden Sie sich bei Ihrer ServiceNow-Instanz an.

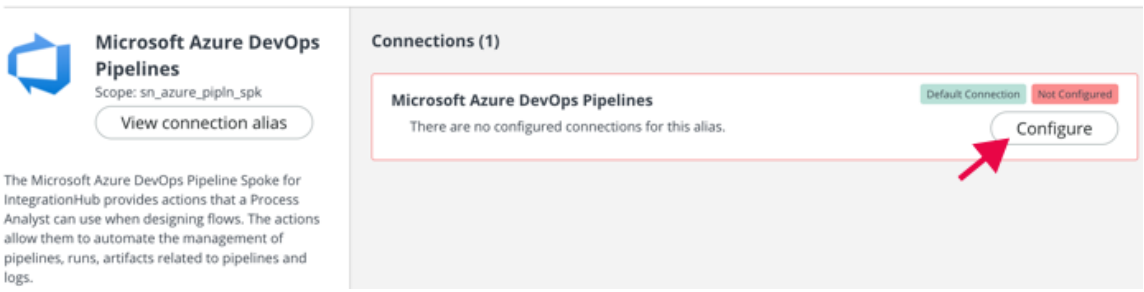
b. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

c. Wählen Sie Verbindungen aus.

d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert Microsoft Azure DevOps Pipelinesein.

e. Wählen Sie auf der Karte „Microsoft Azure DevOps-Pipelines **“ Details anzeigen**.

f. Wählen Sie



Konfigurieren.

g. Füllen Sie das Formular aus.

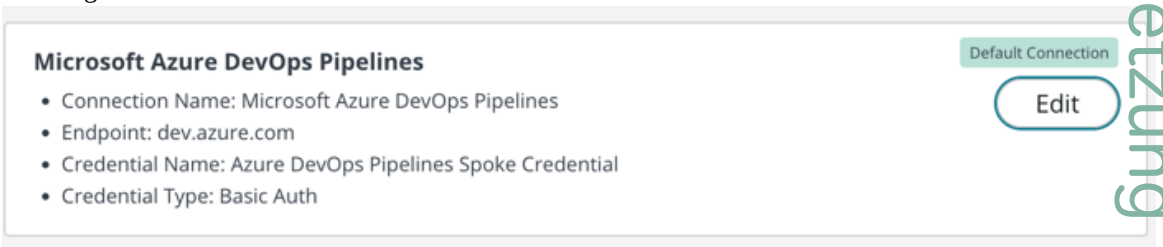
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte Name der ersten Verbindung lautet Microsoft Azure DevOps Pipelines. **Hinweis:** Um einen anwenderdefinierten Namen für eine Verbindung bereitzustellen, müssen Sie einen Verbindungsdatensatz erstellen. Wählen Sie zum Erstellen **Verbindung hinzufügen**.
Verbindungs-URL	URL der Anwendung Azure DevOps Pipelines. Das URL-Format lautet `https://dev.azure.com/<organization>` . Ersetzen Sie den Platzhalter<organization> mit dem Organisationsnamen in der Anwendung Azure DevOps Pipelines. **Tipp:** Sie finden den Namen der Organisation auf der Seite „Persönliche Zugriffstoken“ in der Spalte Organisation.
Persönliches Zugriffstoken	Geben Sie das von Ihnen erstellte persönliche Zugriffstoken ein.

h. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.
Der Verbindungsdatensatz wird



erstellt.

Microsoft Azure Managed Storage-Spoke

Verwalten Sie die Microsoft Azure verwalteten Datenträger von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Microsoft Azure Managed Storage-Spoke v1.0.8 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Workflow-Studio Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Microsoft Azure Resource Management-Spoke (com.sn.ms.azure.resource.mgmt.spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version vom 01.07.2019 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit den späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Benutzerkonto mit vollständigem Zugriff auf die von Microsoft Azure verwalteten Datenträger.
- Microsoft Azure Resource Management-Spoke

Spoke-Flows und Subflows

Diese Spoke weist keine Flows oder Subflows auf.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure Managed Storage-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung der Microsoft Azure -Datenträger und Datenträger-Snapshots, wenn in der Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datenträgerverwaltung	Verwalteten Datenträger erstellen	Erstellt einen Datenträger mit der in Gigabyte (GB) angegebenen Datenträgergröße.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Verwalteten Datenträger aus Snapshot erstellen	Erstellt einen Datenträger anhand eines Snapshots.
	Verwalteten Datenträger für Upload erstellen	Erstellt einen Datenträger mit der angegebenen Upload-Größe.
	Datenträger löschen	Löscht den angegebenen Datenträger.
	Datenträgerinformationen abrufen	Ruft die angegebenen Datenträgerinformationen in einer angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Zugriff auf Datenträgerdaten gewähren	Gewährt Zugriff auf den angegebenen Datenträger.
	Datenträger nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste von Datenträgern für die angegebene Ressourcengruppe ab.
	Datenträger nach Abonnement suchen	Ruft eine Liste von Datenträgern in einem Abonnement ab.
	Zugriff aus Datenträgerdaten widerrufen	Hebt den Zugriff auf den angegebenen Datenträger auf.
	Datenträger-Tags festlegen	Weist dem angegebenen Datenträger Tags zu.
	Datenträgergröße aktualisieren	Aktualisiert die Größe des angegebenen Datenträgers.
	Datenträger-Speicher-Account aktualisieren	Aktualisiert die Details des Speicherkontos, das dem angegebenen Datenträger zugeordnet ist.
Datenträger-Snapshot-Verwaltung	Snapshot erstellen	Erstellt einen Snapshot des Datenträgers.
	Snapshot löschen	Löscht den angegebenen Snapshot.
	Snapshot-Informationen abrufen	Ruft Informationen zum angegebenen Snapshot ab.
	Zugriff auf Datenträger-Snapshot gewähren	Gewährt Zugriff auf den angegebenen Snapshot.
	Snapshot nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste von Snapshots in einer Ressourcengruppe ab.
	Snapshot nach Abonnement suchen	Ruft eine Liste von Snapshots in einem Abonnement ab.
	Zugriff aus Snapshot widerrufen	Hebt den Zugriff auf den angegebenen Snapshot auf.
	Snapshot-Tags festlegen	Weist die Tags des angegebenen Snapshots zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Snapshot-Größe aktualisieren	Aktualisiert die Datenträgergröße des angegebenen Snapshots.
	Snapshot-Speicher-Account aktualisieren	Aktualisiert die Details des Speicherkontos, das dem angegebenen Snapshot zugeordnet ist.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Microsoft Azure Managed Storage-Spoke einrichten.

Microsoft Azure Managed Storage-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Azure Managed Storage mithilfe von OAuth-Anmeldeinformationen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement an
- Microsoft Azure Managed Storage-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die App-Registrierung für Microsoft Azure Managed Storage-Spoke

Konfigurieren Sie die App-Registrierung von Ihrem Azure-Konto, um Umleitungs-URIs, Anmeldeinformationen und Berechtigungen für den Zugriff auf Web-APIs für Ihre Anwendung hinzuzufügen.

Vorbereitungen

- Azure-Account mit Administratorrechten.
- Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Schnellstart: Konfigurieren Sie eine Client-Anwendung für den Zugriff auf Web-APIs

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Azure-Portal an.
2. Registrieren Sie Ihre App mit den folgenden Plattformeinstellungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrierungseinstellungen

Einstellung	Wert
Name	Geben Sie Web App/API ein.
Unterstützte Account-Typen	Geben Sie die Account-Typen an, die die Anwendung verwenden können.
Umleitungs-URI	Geben Sie den URI in diesem Format an: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do Ersetzen mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

3. Notieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel der App, die für die Authentifizierung verwendet werden.

Registrieren Sie Azure Managed Storage als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Authentifizierungsinformationen aus der Azure-Kontokonfiguration, um Azure Managed Storage als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Registrierungsdatensatz der Azure-Ressourcenmanagement-Anwendung.
3. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID, die während der Registrierung des virtuellen Azure-Kontos erstellt wird.
Geheimer Clientschlüssel	Schlüsselwert, der während der Registrierung des virtuellen Azure-Kontos erstellt wird.
Autorisierungs-URL	Die für die Autorisierung verwendete URL. Das Format der URL ist https:// login.microsoftonline.com/<Directory ID> / oauth2/v2.0/authorize . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihrer Azure-Konfiguration.
Token-URL	Die für OAuth-Token verwendete URL. Das Format der URL ist https:// login.microsoftonline.com/<Directory ID> /oauth2/v2.0/token . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihren Azure-Konfigurationseigenschaften.
Umleitungs-URL	Die URL der Instanz, die für die Umleitung verwendet wird. Das Format der URL ist https://.<instance> .service-now.com/

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	oauth_redirect.do Ersetzen<instance> mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Microsoft Azure Managed Storage-Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die von Ihnen erstellte App-Registrierung Azure Managed Storage. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Azure Managed Storage-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an.
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure Managed Storageein.
OAuth-Einheitenprofil	Das OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die anwenderdefinierte Azure Managed Storage-Anwendung als OAuth-Anbieter registriert haben. Geben Sie Azure-Ressourcenmanagement default_profile ein
Anmeldeinformationsalias	Der Alias für Anmeldeinformationen, den Sie bei der Registrierung der anwenderdefinierten Azure Managed Storage-Anwendung erstellt haben. Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und geben Sie sn_azure_ms_spoke.Azure_Managed_Storage, sn_azure_rm_spoke.Azure_Resource_Mangement, sn_azure_vm_spoke.Azure_Virtual_Machine, sn_azure_vn_spoke.Azure_Virtual_Network ein

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Generieren Sie das OAuth-Token für erneut Microsoft Azure Managed Storage-Spoke

Generieren Sie ein OAuth-Token erneut, wenn dieses abläuft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz für die Azure Managed Storage aus.
   Wählen Sie beispielsweise Azure Managed Storage Anmeldeinformationen aus.
3. Klicken Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ auf **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Azure Notification Hub-Spoke

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz in Microsoft Azure Notification Hub. Verwalten Sie Azure Notification Hubs über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Microsoft Azure Notification Hub-Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Azure Notification Hub Version 2016-03-01 erstellt, ist aber möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- -Speicherkonto in Ihrem Microsoft Azure-Portal für die Integration mit Ihrer ServiceNow-Instanz.
- Registrieren Sie die Anwendung im Microsoft Azure-Portal, und notieren Sie die Zugriffsschlüssel und Verzeichnis-IDs.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Flow Designer-Aktionsschritt – Nutzlastgenerator (com.glide.hub.action_step.payload)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure Notification Hub-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Azure Notification Hub- Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Installationsverwaltung	Installation löschen	Löscht eine Installation
	Installation abrufen	Ruft eine Installation für die angegebene Installations-ID ab
	Installation aktualisieren	Aktualisiert die Installation teilweise mit dem JSON-Patch.
	Upsert-Installation	Erstellt eine neue Installation oder aktualisiert eine vorhandene Installation.
Namespace-Verwaltung	Namespace löschen	Löscht einen vorhandenen Namespace und alle zugehörigen Benachrichtigungs-Hubs unter dem Namespace.
	Namespace abrufen	Ruft die Beschreibung des angegebenen Namespace ab.
	Namespaces nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Namespaces innerhalb einer Ressourcengruppe ab.
	Namespaces nach Abonnement-ID suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Namespaces innerhalb des angegebenen Abonnements ab.
	Namespace aktualisieren	Aktualisiert einen vorhandenen Namespace.
	Upsert für Namespace durchführen	Erstellt einen neuen Namespace oder aktualisiert einen vorhandenen Namespace.
Verwaltung des Benachrichtigungs-Hub	Notification Hub löschen	Löscht einen Benachrichtigungs-Hub, der einem Namespace zugeordnet ist.
	Rufen Sie den Benachrichtigungs-Hub ab	Ruft einen Benachrichtigungs-Hub ab, der einem Namespace zugeordnet ist.
	Benachrichtigungs-Hubs suchen	Ruft eine Liste von Benachrichtigungs-Hubs ab, die einem Namespace zugeordnet sind.
	Native APNS-Benachrichtigung senden	Sendet eine native Apple Push Notification Service-Benachrichtigung (APNS) über einen Benachrichtigungs-Hub.
	Native GCM-Benachrichtigung senden	Sendet eine native Google Cloud Messaging-Benachrichtigung (GCM) über einen Benachrichtigungs-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Benachrichtigung an Geräte-Handle senden	Sendet eine Benachrichtigung in Form eines Tokens direkt an ein Geräte-Handle.
	Upsert – Notification Hub	Erstellt einen neuen Benachrichtigungs-Hub oder aktualisiert einen vorhandenen Benachrichtigungs-Hub in einem Namespace.
Registrierungsmanagement	APNS-Registrierung erstellen	Erstellt eine Registrierung für ein APNS-Gerät (Apple Push Notification Service).
	GCM-Registrierung erstellen	Erstellt eine Registrierung für ein Google Cloud Messaging-Gerät (GCM).
	Registrierungs-ID erstellen	Ruft eine Registrierungs-ID ab, ohne eine Registrierung zu erstellen.
	Registrierung löschen	Löscht eine Registrierung.
	Registrierung abrufen	Ruft die Beschreibung und andere Informationen für die angegebene Registrierungs-ID ab.
	Registrierungen suchen	Ruft eine Liste von Registrierungen ab.
	APNS-Registrierung aktualisieren	Aktualisiert eine vorhandene Registrierung für den Apple Push Notification Service (APNS).
	GCM-Registrierung aktualisieren	Aktualisiert eine vorhandene Registrierung für Google Cloud Messaging (GCM).

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Azure Notification Hub-Spokeein.

Richten Sie die Microsoft Azure Notification Hub-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Microsoft Azure Notification Hub, indem Sie in Microsoft Azure Notification Hub eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNow Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Microsoft Azure Notification Hub-Spokeaktivieren.
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie Microsoft Azure Notification Hub als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Microsoft Azure Notification Hub -Accounts generiert wurden, um Microsoft Azure Notification Hub als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von OAuth-Anwendung?.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Folgendes ein: Microsoft Azure Notification Hub OAuth
Client-ID	Client-ID, die während des Microsoft Azure Notification Huberstellt wird Anwendungsregistrierung.
Geheimer Clientschlüssel	Während der Registrierung der Microsoft Azure Notification Hub-Anwendung erstellter Clientschlüssel.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: https://login.microsoftonline.com/<directory-id> /oauth2/v2.0/authorize Ersetzen durch die Verzeichnis-ID Ihres Azure Notification Hub-Kontos.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: //login.microsoftonline.com/<directory-id> /oauth2/v2.0/token Ersetzen durch die Verzeichnis-ID Ihres Azure Notification Hub-Kontos.
Token-Sperr-URL	OAuth-Servertoken-Rücknahme-Endpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für Tokenanforderung und -sperrung. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft Azure Notification Hub-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Microsoft Azure Notification Hub -Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Azure Notification Hub-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Anmeldeinformationen und Anmeldeinformationsaliase**.
2. Öffnen Sie den **Datensatz Azure_Resource_Management**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure Notification Hub OAuthein
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	Entitätsprofil der Azure-Ressourcenmanagement-Spoke. Azure-Ressourcenmanagement – default_profile
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias der abhängigen Azure-Ressourcenmanagement-Spoke. sn_azure_rm_spoke.Azure_Resource_Management

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
7. Navigieren zu **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Anmeldeinformationen und Anmeldeinformationsaliase**
8. Öffnen Sie den **Datensatz Azure_Resource_Management**.
9. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
10. Wählen Sie Azure Shared Access Signature aus.
11. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Signatur für gemeinsam genutzten Azure-Zugriff“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Microsoft Azure Notification Hub -Anmeldeinformationen
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Freigegebener Zugriffsschlüsselname	Name zur Identifizierung des freigegebenen Zugriffsschlüssel-Datensatzes.
Freigegebener Zugriffsschlüssel	Freigegebener Zugriffsschlüssel Ihres Azure Notification Hub-Kontos.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias. `NotificationHub_SAS`
Authentifizierung für	Azure-Produkt, für das dieser Anmeldeinformationsdatensatz verwendet wird. Wählen Sie `Benachrichtigungs-Hub` aus
Authentifizierung für	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen `Sie AzureSASAlgo` aus. **Hinweis:** Ändern Sie den Authentifizierungsalgorithmus nicht direkt.

12. Klicken Sie auf **Absenden**.

Microsoft Azure Resource Management-Spoke

MitAzure Resource Management können Sie die -Ressourcen in Ihrem -Abonnement Microsoft Azure innerhalb von ServiceNowerstellen, aktualisieren und löschen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht . Diese Spoke wird automatisch installiert, wenn Sie Microsoft Azure SQL Database-Spokeinstallieren.

Spoke-Version

Microsoft Azure Resource Management Spoke v1.1.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure Resource Management-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Resource Management-Aufgaben, wenn in der Instanz ServiceNow Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ressourcenmanagement	Datenbanken abrufen	Ruft eine Liste der Datenbanken auf einem Server ab.
	Elasticpools abrufen	Ruft eine Liste der elastischen Pools in Microsoft Azureab.
	Ressourcen abrufen	Ruft eine Liste der Ressourcengruppen ab.
	SQL Server abrufen	Ruft eine Liste der Server in einer Ressourcengruppe ab.
	Standort abrufen	Ruft eine Liste der Standorte ab.
	Ressourcenvorgangsstatus abrufen	Generiert den Betriebsstatus der Ressource (virtueller Computer, Netzwerk, Datenträger usw.), die erstellt oder aktualisiert wird.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Azure Resource Management -Spoke ein.

Richten Sie die Microsoft Azure Resource Management -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihr Azure-Ressourcenmanagement- Konto, indem Sie in Azure eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Microsoft Azure Resource Management-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Anwendung erstellen

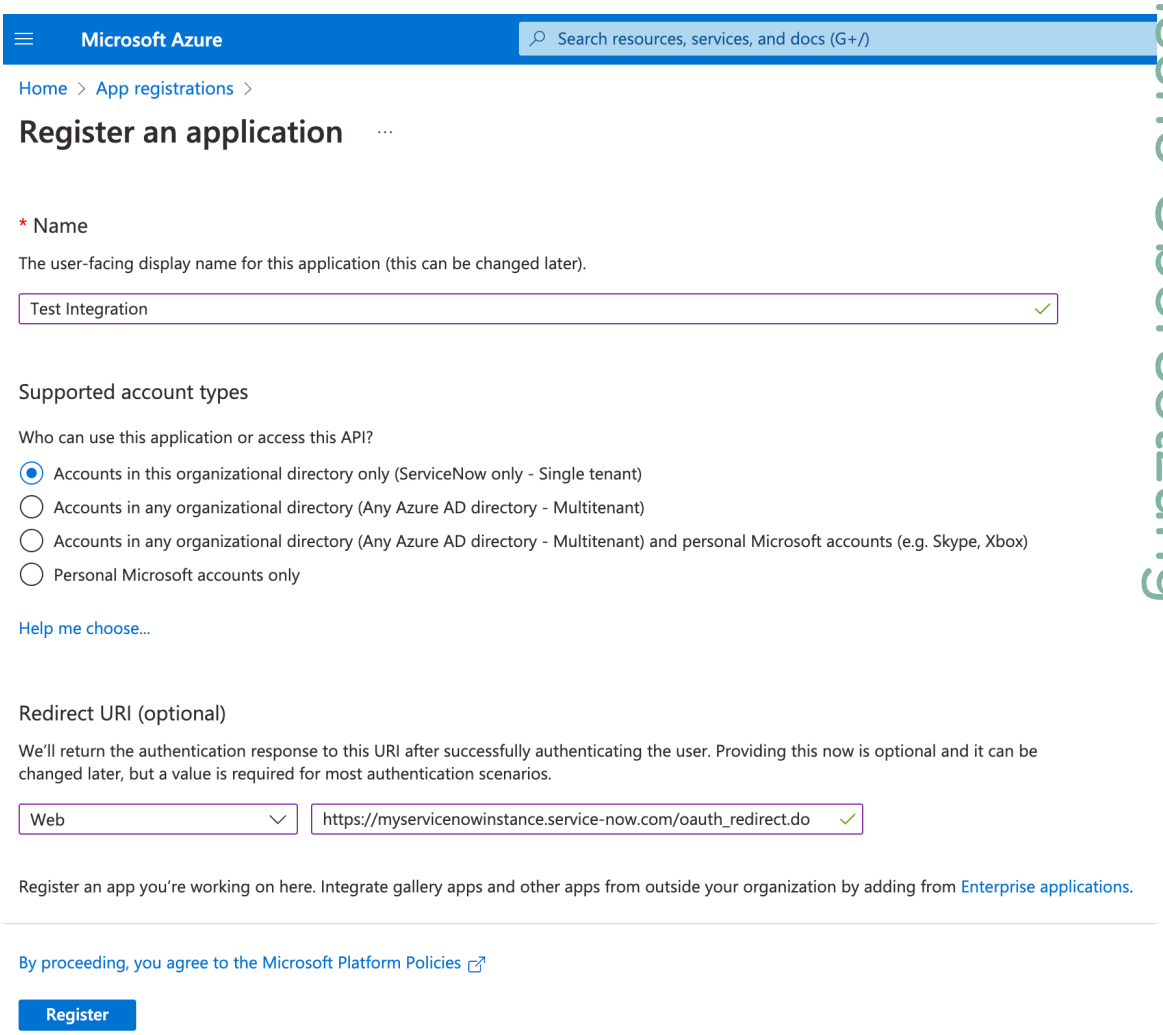
Erstellen Sie über Ihr Azure-Portal eine anwenderdefinierte App, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Ressourcenmanagement-Spoke Microsoft zu aktivieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke Microsoft Resource Management.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

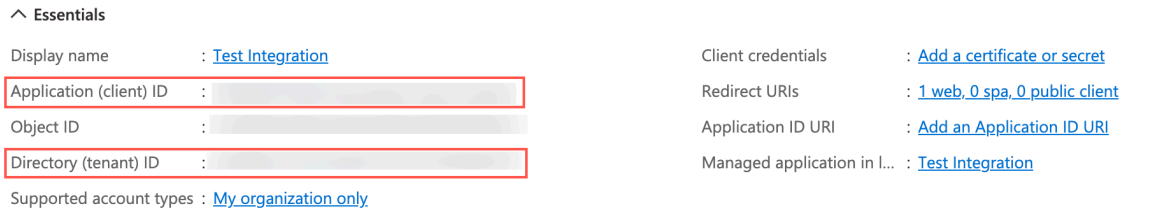
1. Greifen Sie in Ihrem Azure-Portal auf Microsoft Entra ID zu.
2. Erstellen Sie eine Anwendung.
3. Navigieren Sie zu **App-Registrierungen**, und klicken Sie auf **Neue Registrierung**.
4. Füllen Sie im Formular die Werte aus.
5. Geben Sie unter **Umleitungs-URI**Ihre Instanz-URL ServiceNow in diesem Format ein: https://<Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do
   Anweisungen zum Registrieren und Konfigurieren einer Anwendung finden Sie unter Microsoft Entra-Anwendung und Serviceprinzipal erstellen, die auf Ressourcen zugreifen können .



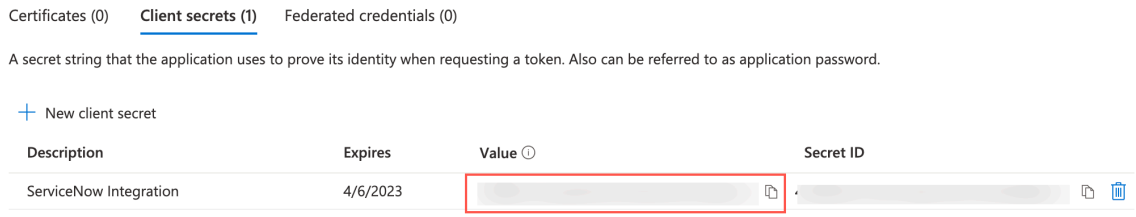
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **registrieren**.
   Die Anwendung wird erstellt, und die erforderlichen Details werden angezeigt.
7. Kopieren Sie den Wert der Verzeichnis-ID, und notieren Sie ihn.
   Dieser Wert ist erforderlich, um die App als OAuth-Drittpartei-Anbieter in Ihrer Instanz ServiceNow zu registrieren.



8. Klicken Sie auf **Zertifikate und Geheimnisse**.
9. Klicken Sie auf **New client secret** (Neuer geheimer Clientschlüssel).
   Geheimnis wird generiert und angezeigt.
10. Kopieren Sie den Wert, und erfassen Sie ihn.
    Dieser Wert ist erforderlich, um die App als OAuth-Drittpartei-Anbieter in Ihrer Instanz ServiceNow zu registrieren.



Registrieren Sie Azure Resource Management als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der Anwendung im Azure-Portal generiert wurden, um Azure Resource Management als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Azure-Ressourcenmanagement**.
   Das System zeigt das Formular „Anwendungsregistrierungen“ an.
3. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Client-ID	Geben Sie die Client-ID ein, die Sie während der Registrierung der Anwendung Azure Resource Management erstellt haben.
Geheimer Clientschlüssel	Geben Sie den Wert des geheimen Clients ein, den Sie während der Registrierung der Anwendung Azure Resource Management erstellt haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Autorisierungs-URL	Geben Sie https://login.microsoftonline.com/<Directory ID>/oauth2/v2.0/authorize ein. Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihrer Azure Resource Management -Konfiguration. Klicken Sie auf der Azure-Seite für die App-Registrierung auf Endpunkte. Die Autorisierungs-URL trägt die Bezeichnung **OAuth 2.0-Autorisierungsendpunkt (v2)**. Sie können die URL dorthin kopieren.
Token-URL	Geben Sie https://login.microsoftonline.com/<Directory ID>/oauth2/v2.0/token ein. Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihren Azure Resource Management -Konfigurationseigenschaften. Klicken Sie auf der Azure-Seite für die App-Registrierung auf Endpunkte. Die Autorisierungs-URL trägt die Bezeichnung **OAuth 2.0 token endpoint (v2)**. Sie können die URL dorthin kopieren.
Umleitungs-URL	Das Format des Umleitungs-URI ist https://.<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do Ersetzen<instance> mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Azure Resource Management .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die von Ihnen erstellte anwenderdefinierte App-Registrierung Azure Resource Management. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Azure Resource Management -Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **Azure_Resource_Management**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure RM-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	Standardprofil für OAuth-Entitäten. Beispiel: Azure-Ressourcenmanagement default_profile.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsdatensatz, der **Azure_Resource_Management zugeordnet ist**.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Microsoft Azure SQL Database-Spoke

Konfigurieren und verwalten Sie die Microsoft Azure SQL-Datenbanken innerhalb der Instanz ServiceNow. Wenn Sie die SQL Database-Spoke Microsoft Azure installieren, erhalten Sie auch die Microsoft Azure SQL Resource Management-Spoke. Der Ressourcenmanager für Microsoft Azure stellt eine Verwaltungsebene bereit, mit der Sie die Ressourcen in Ihrem Abonnement Microsoft Azure erstellen, aktualisieren und löschen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Azure SQL Database-Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für Azure SQL v12 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Benutzer mit vollständigem Zugriff auf Microsoft Azure Azure Cloud Computing.

Spoke-Aktionen

stellt Aktionen zur Automatisierung von Microsoft Azure Microsoft Azure SQL -Aufgaben bereit, wenn in der Instanz ServiceNow] Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datenbank erstellen	Datenbank erstellen – Generisch	Erstellt eine generische Datenbank in Microsoft Azure.
	Datenbank erstellen – Hyperscale	Erstellt eine Hyperscale-Datenbank in Microsoft Azure.
	Datenbank – vCore erstellen	Erstellt eine vCore-Datenbank in Microsoft Azure.
Datenbankmanagement	Datenbank löschen	Löscht die angegebene Datenbank von einem Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Datenbank abrufen	Ruft die Details einer Datenbank ab.
	Nach elastischem Pool auflisten	Ruft eine Liste von Datenbanken in einem elastischen Pool ab.
	Nach Server auflisten	Ruft eine Liste von Datenbanken auf einem Server ab.
	Betriebsstatus	Generiert den Betriebsstatus einer Datenbank, die erstellt oder aktualisiert wird.
	Datenbank umbenennen	Benennt eine Datenbank um.
	Datenbank aktualisieren	Aktualisiert SKU oder Eigenschaften einer vorhandenen Datenbank.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Microsoft Azure SQL Database-Spoke einrichten.

Microsoft Azure SQL Database-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihre Datenbanken Microsoft Azure SQL, indem Sie in Azure eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNow] erstellen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren und richten Sie die ein Microsoft Azure Resource Management-Spoke
- Aktivieren Sie Azure SQL-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Microsoft Azure SQL Database-Spoke verwendet dieselbe anwenderdefinierte Anwendung (im Azure-Portal erstellt) und denselben Anwendungsregistrierungsdatensatz, die für Microsoft Azure Resource Management-Spokeerstellt wurden.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Microsoft Azure SQL .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz, um Aktionen in Azure SQL auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **Datensatz Azure_database**.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Anmeldeinformationen** “ auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.
5. Geben Sie die folgenden Werte ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Azure SQL-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Aktivieren
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das OAuth-Entitätsprofil für Azure-Ressourcenmanagement aus. Wählen Sie beispielsweise **Azure-Ressourcenmanagement default_profile aus**. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie Azure Resource Management als OAuth-Anbieter.
Bestellung	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100 ein.
Anmeldeinformationsalias	Klicken Sie auf das Sperrsymbol, geben Sie sn_azure_sql_spoke.Azure_databaseein, und klicken Sie erneut auf das Sperrsymbol.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Klicken Sie unter Zugehörige Links auf **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Azure Traffic Manager-Spoke

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz in Azure Traffic Manager. Verwalten Sie die DNS-basierte Verteilung des Datenverkehrs und den Lastenausgleich von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Azure Traffic Manager-Spoke v1.0.2 ist die aktuelle Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Azure Traffic Manager 01.04.2018 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Client-ID und geheimer Clientschlüssel des im Azure-Portal registrierten Azure Traffic Managers.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

Microsoft Azure Resource Management-Spoke 1.0.3 (sn_azure_rm_spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Azure Traffic Manager-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von DNS-basierten Lastenausgleichsaufgaben für Datenverkehr, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Endpunktverwaltung	Endpunkt erstellen	Erstellt einen Traffic Manager-Endpunkt.
	Endpunkt löschen	Löscht einen Traffic Manager-Endpunkt.
	Endpunkt abrufen	Ruft die Details eines Traffic Manager-Endpunkts ab.
	Endpunkt aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Traffic Manager-Endpunkts.
Profilverwaltung	DNS-Verfügbarkeit überprüfen	Überprüft die Verfügbarkeit eines relativen Domain Name System-Namens (DNS) für einen Traffic Manager.
	Profil erstellen	Erstellt ein Traffic Manager-Profil.
	Profil löschen	Löscht ein Traffic Manager-Profil.
	Profil abrufen	Ruft die Details eines Traffic Manager-Profils ab.
	Profile nach Ressourcengruppe suchen	Ruft alle Traffic Manager-Profile in einer Ressourcengruppe ab.
	Profile nach Abonnement suchen	Ruft eine Liste von Traffic Manager-Profilen innerhalb eines Abonnements ab.
	Profil aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Traffic-Manager-Profils.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Azure Traffic Manager-Spokeein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Azure Traffic Manager-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Azure Traffic Manager, indem Sie in Azure Traffic Manager eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie Azure Traffic Manager-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie Azure Traffic Manager als OAuth-Anbieter

Registrieren Sie Azure Traffic Manager als OAuth-Anbieter, damit die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für das **Azure-Ressourcenmanagement**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Client-ID	Während Azure Traffic Managererstellte Client-ID -Anwendungskonfiguration.
Geheimer Clientschlüssel	Schlüsselwert, der während der Konfiguration der Azure Traffic Manager-Anwendung erstellt wird.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: `https://login.microsoftonline.com/`<directory- id> /oauth2/v2.0/authorize und ersetzen durch die Verzeichnis-ID Ihres Azure Traffic Manager-Kontos.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: `https://login.microsoftonline.com/`<directory- id> /oauth2/v2.0/token und ersetzen Sie durch die Verzeichnis-ID Ihres Azure Traffic Manager-Kontos.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: `https://`<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do und ersetzen Sie mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Azure Traffic Manager- Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Azure Traffic Manager Account Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen von Azure Traffic Manager verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **Datensatz Azure_Traffic_Manager**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte Anmeldeinformationen auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Felder für OAuth 2.0-Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure Traffic Managerein.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Anmeldeinformationen.
OAuth-Einheitenprofil	Das OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die anwenderdefinierte Azure Traffic Manager-Anwendung als OAuth-Anbieter registriert haben. Geben Sie Azure-Ressourcenmanagement default_profile ein
Betrifft	Option zum Zuweisen der Anmeldeinformationen an alle MID-Server oder nur die angegebenen MID-Server.
Bestellung	Die Reihenfolge für die Anwendung dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100 ein.
Anmeldeinformationsalias	Der Alias für Anmeldeinformationen der abhängigen Azure-Ressourcenmanagement-Spoke. Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und geben Sie sn_azure_rm_spoke.Azure_Resource_Mangementein

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Azure Spoke der virtuellen Maschine

Verwalten Sie die virtuelle Maschine (VM) [Microsoft Azure über Ihre Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Microsoft Azure Virtual Machine-Spokev1.0.6 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version (Application Programming Interface) Version 2019-07-01 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Microsoft Azure Resource Management-Spoke (com.sn.ms.azure.resource.mgmt.spoke)
- Microsoft Azure Virtual Network-Spoke (com.sn.ms.azure.virtual.network.spoke)
- Microsoft Azure Managed Storage-Spoke (com.sn.ms.azure.managed.storage.spoke)

Spoke-Flows und Subflows

Diese Spoke weist keine Flows oder Subflows auf.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung der Aufgaben der Microsoft Azure Virtual Machine, wenn in der Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Image-Verwaltung	Image aus Instanz erstellen	Erstellt ein Image aus einer vorhandenen Instanz.
	Bild löschen	Löscht ein Image.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Image-Informationen abrufen	Ruft Informationen eines Bildes aus einer Ressourcengruppe ab.
	Bilder nach Ressourcengruppe suchen	Ruft die Liste der Bilder aus einer Ressourcengruppe ab.
	Bilder nach Abonnement-ID suchen	Ruft die Liste der Bilder basierend auf einer Abonnement-ID ab.
	Tags für Image festlegen	Weist einem Bild Tags zu.
Bildressourcenmanagement	Image abrufen	Ruft ein Image eines virtuellen Computers ab.
	Angebote suchen	Ruft eine Liste der Angebote von VM-Images (virtueller Computer) für einen Standort Microsoft Azure und den Herausgebernamen ab.
	Herausgeber suchen	Ruft eine Liste von Herausgebern von VM-Images für den Standort Microsoft Azure ab.
	SKUs suchen	Ruft eine Liste von VM-Image-Lagerhaltungseinheiten (SKU) für einen Microsoft Azure -Standort, -Herausgeber und -Angebot ab.
	Versionen suchen	Ruft eine Liste von VM-Image-Versionen (virtueller Computer) für Standort, Herausgeber, Angebot und SKU Microsoft Azure ab.
Instanzenverwaltung	Datenträger anhängen	Hängt den Datenträger an eine Instanz an.
	Virtuellen Computer erstellen	Erstellt einen virtuellen Computer.
	Virtuellen Computer aus Image erstellen	Erstellt einen virtuellen Computer aus einem Image.
	Zuteilung von Instanz aufheben	Fährt den virtuellen Computer herunter und gibt die zugehörigen Ressourcen frei.
	Instanz löschen	Löscht einen virtuellen Computer.
	Datenträger trennen	Trennt den Datenträger von einer Instanz.
	Instanz generalisieren	Weist dem virtuellen Computer für eine Instanz den allgemeinen Betriebssystemstatus zu.
	VM-Instanzdetails abrufen	Ruft die Instanz- oder Modellansicht eines virtuellen Computers ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	VM-Laufzeitdetails abrufen	Ruft den Laufzeitstatus des virtuellen Computers einer Instanz ab.
	Datenträger nach Instanz suchen	Ruft eine Liste von Datenträgern auf einem virtuellen Computer ab.
	Instanzen nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste von virtuellen Computern in einer Ressourcengruppe ab.
	Instanzen anhand Abonnement-ID suchen	Ruft eine Liste virtueller Computer basierend auf einer Abonnement-ID ab.
	Instanz ausschalten	Fährt einen virtuellen Computer herunter.
	Instanz erneut bereitstellen	Fährt einen virtuellen Computer herunter, verschiebt ihn auf einen neuen Knoten und aktiviert ihn wieder.
	Größe der Instanz ändern	Ändert die Größe eines virtuellen Computers. **Hinweis:** Der Vorgang erfordert einige Zeit.
	Instanz neu starten	Startet einen virtuellen Computer neu.
	Instanz starten	Startet einen virtuellen Computer.
Größenverwaltung für virtuelle Computer	Größen nach Verfügbarkeitssatz suchen	Ruft eine Liste mit Größen für virtuelle Computer für einen Verfügbarkeitssatz ab.
	Größen nach Instanz suchen	Ruft die Liste der VM-Größen für einen virtuellen Computer ab.
	Größen nach Standort suchen	Ruft eine Liste der virtuellen Computer-Größen für den Standort Microsoft Azure ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke einrichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Azure Virtual Machine mithilfe von OAuth-Anmeldeinformationen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement an
- Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die App-Registrierung für Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke

Konfigurieren Sie die App-Registrierung von Ihrem Azure-Konto, um Umleitungs-URIs, Anmeldeinformationen und Berechtigungen für den Zugriff auf Web-APIs für Ihre Anwendung hinzuzufügen.

Vorbereitungen

- Azure-Account mit Administratorrechten.
- Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Schnellstart: Client-Anwendung für den Zugriff auf Web-APIs konfigurieren .

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Azure-Portal an.
2. Registrieren Sie Ihre App mit den folgenden Plattformeinstellungen.

Registrierungseinstellungen

Einstellung	Wert
Name	Geben Sie Web App/API ein.
Unterstützte Account-Typen	Geben Sie die Account-Typen an, die die Anwendung verwenden können.
Umleitungs-URI	Geben Sie den URI in diesem Format an: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do Ersetzen mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

3. Notieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel der App, die für die Authentifizierung verwendet werden.

Registrieren Sie Azure Virtual Machine als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Authentifizierungsinformationen aus der Azure-Kontokonfiguration, um Azure Virtual Machine als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Registrierungsdatensatz der Azure-Ressourcenmanagement-Anwendung.
3. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID, die während der Registrierung des virtuellen Azure-Kontos erstellt wird.
Geheimer Clientschlüssel	Schlüsselwert, der während der Registrierung des virtuellen Azure-Kontos erstellt wird.
Autorisierungs-URL	Die für die Autorisierung verwendete URL. Das Format der URL ist https://login.microsoftonline.com/<Directory ID> / oauth2/v2.0/authorize . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihrer Azure-Konfiguration.
Token-URL	Die für OAuth-Token verwendete URL. Das Format der URL ist https://login.microsoftonline.com/<Directory ID> /oauth2/v2.0/token . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihren Azure-Konfigurationseigenschaften.
Umleitungs-URL	Die URL der Instanz, die für die Umleitung verwendet wird. Das Format der URL ist https://.<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do Ersetzen<instance> mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die von Ihnen erstellte App-Registrierung Azure Virtual Machine. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure Virtual Machineein.
OAuth-Einheitenprofil	Das OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die anwenderdefinierte Azure Virtual Machine-Anwendung als OAuth-Anbieter registriert haben. Geben Sie Azure-Ressourcenmanagement default_profile ein
Anmeldeinformationsalias	Der Alias für Anmeldeinformationen, den Sie bei der Registrierung der anwenderdefinierten Azure Virtual Machine-Anwendung erstellt haben. Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und geben Sie sn_azure_ms_spoke.Azure_Managed_Storage, sn_azure_rm_spoke.Azure_Resource_Mangement, sn_azure_vm_spoke.Azure_Virtual_Machine, sn_azure_vn_spoke.Azure_Virtual_Network ein

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Generieren Sie das OAuth-Token für erneut Microsoft Azure Virtual Machine-Spoke

Generieren Sie ein OAuth-Token erneut, wenn dieses abläuft.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz für die Azure Virtual Machine aus. Wählen Sie beispielsweise Azure Virtual Machine Anmeldeinformationen aus.
3. Klicken Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ auf **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Azure Virtual Network-Spoke

Verwalten Sie Microsoft Virtuelles Azure-Netzwerk (VNet) über Ihre -Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Die Microsoft Azure Virtual Network-Spoke v1.0.5 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die API-Version 01.07.2019 zum Auflisten von Netzwerkschnittstellennamen nach Ressourcengruppe und Suchen von Netzwerkschnittstellen nach Ressourcengruppe, 01.11.2019 für andere Aktionen erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Microsoft Azure Resource Management-Spoke (com.sn.ms.azure.resource.mgmt.spoke)
- Microsoft Azure-Abonnement mit Zugriff auf den Azure Virtual Network-Service

Spoke-Flows und Subflows

Diese Spoke weist keine Flows und Subflows auf.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Azure Virtual Network-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Microsoft Azure Virtual Network-Aufgaben, wenn Ereignisse in der ServiceNow-Instanz auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Management der Netzwerkschnittstelle	Netzwerkschnittstelle erstellen	Erstellt eine Netzwerkschnittstelle.
	Netzwerkschnittstelle löschen	Löscht die angegebene Netzwerkschnittstelle.
	Netzwerkschnittstellen-Informationen abrufen	Ruft die angegebenen Netzwerkschnittstelleninformationen in einer angegebenen Ressourcengruppe ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Netzwerkschnittstellen nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste der Netzwerkschnittstellen in der angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Netzwerkschnittstellen anhand Abonnement-ID suchen	Ruft eine Liste der Netzwerkschnittstellen in der angegebenen Abonnement-ID ab.
	Netzwerkschnittstellen-Tags festlegen	Weist der angegebenen Netzwerkschnittstelle Tags zu.
Öffentliche IP-Adressverwaltung	Öffentliche IP-Adresse erstellen	Erstellt eine öffentliche IP-Adresse.
	Öffentliche IP-Adresse löschen	Löscht eine angegebene öffentliche IP-Adresse.
	Informationen zur öffentlichen IP-Adresse abrufen	Ruft die angegebenen öffentlichen IP-Adressinformationen in einer angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Öffentliche IPs nach Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste der öffentlichen IP-Adressen in der angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Öffentliche IPs nach Abonnement-ID suchen	Ruft eine Liste der öffentlichen IP-Adressen in der angegebenen Abonnement-ID ab.
	Öffentliche IP-Tags festlegen	Weist Tags für öffentliche IP-Adressen zu.
Subnetzverwaltung	Subnetz erstellen	Erstellt ein Subnetze im angegebenen virtuellen Netzwerk.
	Subnetz löschen	Löscht ein angegebenes Subnetz.
	Subnetzinformationen abrufen	Ruft die angegebenen Subnetzinformationen in einem angegebenen virtuellen Netzwerk und einer Ressourcengruppe ab.
	Subnetze suchen	Ruft eine Liste von Subnetzen im angegebenen virtuellen Netzwerk ab.
Verwaltung von virtuellen Netzwerken	Virtuelles Netzwerk erstellen	Erstellt ein virtuelles Netzwerk in der angegebenen Ressourcengruppe.
	Virtuelles Netzwerk mit Subnetz erstellen	Erstellt ein virtuelles Netzwerk in der angegebenen Ressourcengruppe mit Subnetz.
	Virtuelles Netzwerk löschen	Löscht ein angegebenes virtuelles Netzwerk.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Informationen zu virtuellem Netzwerk abrufen	Ruft die angegebenen Subnetzinformationen in einer angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Nutzungsstatus des virtuellen Netzwerks abrufen	Ruft den Nutzungsstatus des virtuellen Netzwerks in einer angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Virtuelle Netzwerke anhand Ressourcengruppe suchen	Ruft eine Liste von virtuellen Netzwerken in der angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Virtuelle Netzwerke nach Abonnement-ID suchen	Ruft eine Liste virtueller Netzwerke in der angegebenen Ressourcengruppe ab.
	Tags für virtuelles Netzwerk festlegen	Weist Tags im virtuellen Netzwerk zu.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Azure Virtual Network-Spoke ein.

Richten Sie die Microsoft Azure Virtual Network-Spoke ein

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz und Azure Virtual Network mithilfe von OAuth-Anmeldeinformationen, um ServiceNow-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement an
- Aktivieren Sie Microsoft Azure Virtual Network
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die App-Registrierung für Microsoft Virtuelles Azure-Netzwerk-Spoke

Konfigurieren Sie die App-Registrierung von Ihrem Azure-Konto, um Umleitungs-URIs, Anmeldeinformationen und Berechtigungen für den Zugriff auf Web-APIs für Ihre Anwendung hinzuzufügen.

Vorbereitungen

- Azure-Account mit Administratorrechten.
- Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Schnellstart: Client-Anwendung für den Zugriff auf Web-APIs konfigurieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Azure-Portal an.
2. Registrieren Sie Ihre App mit den folgenden Plattformeinstellungen.

Registrierungseinstellungen

Einstellung	Wert
Name	Geben Sie Web App/API ein.
Unterstützte Account-Typen	Geben Sie die Account-Typen an, die die Anwendung verwenden können.
Umleitungs-URI	Geben Sie den URI in diesem Format an: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do Ersetzen mit dem Namen Ihrer ServiceNow -Instanz.

3. Notieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel der App, die für die Authentifizierung verwendet werden.

Registrieren Sie Virtuelles Azure-Netzwerk als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Authentifizierungsinformationen aus der Azure-Kontokonfiguration, um Virtuelles Azure-Netzwerk als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Registrierungsdatensatz der Azure-Ressourcenmanagement-Anwendung.
3. Füllen Sie im Formular die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID, die während der Registrierung des virtuellen Azure-Kontos erstellt wird.
Geheimer Clientschlüssel	Schlüsselwert, der während der Registrierung des virtuellen Azure-Kontos erstellt wird.
Autorisierungs-URL	Die für die Autorisierung verwendete URL. Das Format der URL ist https:// login.microsoftonline.com/<Directory ID> / oauth2/v2.0/authorize . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihrer Azure-Konfiguration.
Token-URL	Die für OAuth-Token verwendete URL. Das Format der URL ist https:// login.microsoftonline.com/<Directory ID> /oauth2/v2.0/token . Ersetzen<Directory

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihren Azure-Konfigurationseigenschaften.
Umleitungs-URL	Die URL der Instanz, die für die Umleitung verwendet wird. Das Format der URL ist https://.<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do Ersetzen<instance> mit dem Namen Ihrer ServiceNow-Instanz.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Microsoft Virtuelles Azure-Netzwerk-Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die von Ihnen erstellte Azure Managed Storage-App-Registrierung. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Virtuelles Azure-Netzwerk-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Anmeldeinformationsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Azure Virtual Networkein.
OAuth-Einheitenprofil	Das OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die anwenderdefinierte AnwendungVirtuelles Azure-Netzwerk als OAuth-Anbieter registriert haben. Geben Sie Azure-Ressourcenmanagement default_profile ein
Anmeldeinformationsalias	Der Alias für Anmeldeinformationen, den Sie bei der Registrierung der anwenderdefinierten Anwendung Virtuelles Azure-Netzwerk erstellt haben. Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und geben Sie sn_azure_ms_spoke.Azure_Managed_Storage, sn_azure_rm_spoke.Azure_Resource_Mangement, sn_azure_vm_spoke.Azure_Virtual_Machine,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	sn_azure_vn_spoke.Azure_Virtual_Network ein

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Generieren Sie das OAuth-Token für erneut Microsoft Virtuelles Azure-Netzwerk-Spoke

Generieren Sie ein OAuth-Token erneut, wenn dieses abläuft.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz für das Azure Virtual Network aus. Wählen Sie beispielsweise Azure Virtual Network-Anmeldeinformationen aus.
3. Klicken Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ auf **OAuth-Token abrufen**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke

Stellt Baselineaktionen zur Integration Ihrer ServiceNow -Instanz mit Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations bereit. Sie können Geschäftsereignisse abrufen und verarbeiten, die in der Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations-Anwendung ausgelöst werden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke v2.0.2 ist die aktuelle Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Microsoft Dynamics -Version 10.0.16 PU40 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations-Account.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- IHUB Spoke Util Pack (com.snc.ihub_spoke_util_pack)
- Installationsprogramm für ServiceNow IntegrationHub Starter Pack (com.glide.hub.integrations)
- Explicit Roles (com.glide.explicit_roles)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Streaming (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke bietet Beispiel-Flows, um die Automatisierung der Aufgaben für die Synchronisierung von Daten zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Microsoft D365 FinOps-Datensatzsynchronisierung	Synchronisiert Daten aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations mit Ihrer ServiceNow-Instanz.

Spoke-Unterabläufe

Die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke bietet Beispiel-Subflows zur Demonstration der Automatisierung von Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations -Aufgaben. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Erstellen Sie Datensätze für feste Assets	Erstellt mehrere Datensätze für feste Assets in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
Erstellen Sie eine Bestellung und Bestellpositionen	Erstellt eine Bestellung und mehrere Bestellpositionen in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
Metadaten herunterladen/ aktualisieren	Lädt die Metadaten aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations herunter und aktualisiert sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Aktualisiert Bestellung und Bestellpositionen	Aktualisiert die Bestellung und Bestellpositionen in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung von Account-Codes	Stream mit Account-Codes suchen	Ruft Account-Codes aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
Lieferortverwaltung	Stream mit Lieferort suchen	Ruft Lieferorte aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
Anlagevermögensverwaltung	Anlagegüter erstellen	Erstellt Datensätze für feste Assets in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
Wareneingangsverwaltung	Wareneingang erstellen	Erstellt Wareneingangsdatensätze in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
Rechnungsverwaltung	Rechnung erstellen	Erstellt Rechnungsdatensätze in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
Hauptartikel-Verwaltung	Stream mit Hauptartikel suchen	Ruft Artikelmaster aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
Verwaltung juristischer Personen	Verwaltung juristischer Personen	Ruft juristische Personen aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
Metadatenabruf	Metadaten von Auswahlmöglichkeiten suchen	Ruft die Auswahlwerte aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Metadaten für erstellbare Felder suchen	Ruft erstellbare Felder für eine Entität aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Metadaten für bearbeitbare Entitäten suchen	Ruft bearbeitbare Entitäten aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Metadaten von Entitätsfilter suchen	Ruft Filterfelder einer Entität aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Metadaten von Navigationseigenschaften suchen	Ruft die Navigationsprosperität einer Entität in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	OData-Metadaten suchen	Ruft ein Metadatendokument aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Metadaten für lesbare Entitäten suchen	Ruft alle lesbaren Entitäten aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Metadaten von Datensatzschema suchen	Ruft die Schematabelle eines Datensatzes aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Metadaten von zugehörigem Datensatzschema suchen	Ruft das Schema einer zugehörigen Entität aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Metadaten für aktualisierbare Felder suchen	Ruft aktualisierbare Felder einer Entität aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
Bestellungsverwaltung	Bestellung erstellen	Erstellt einen Bestelldatensatz aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
	Bestellposition erstellen	Erstellt einen Bestellpositionsdatensatz aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
Datensatzverwaltung	Datensatz erstellen	Erstellt einen Datensatz in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
	Datensatz löschen	Löscht einen Datensatz in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
	Datensatz nach Geschäftsschlüsseln suchen	Ruft Details eines Datensatzes für den angegebenen Geschäftsschlüssel aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Datensätze mit Suchabfrage suchen	Ruft Datensätze für die angegebene Suchabfrage aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Stream mit Datensätzen suchen	Ruft Datensätze einer Tabelle durch Daten-Streaming von Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Zugehörige Datensätze suchen	Ruft die zugehörigen Datensätze einer Entität aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
	Datensatz aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Datensatz in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
Lieferantenverwaltung	Stream mit Lieferanten suchen	Ruft Lieferanteninformationen aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab.
Verwaltung von Transferaufträgen	Transferauftrag erstellen	Erstellt einen Transferauftragsdatensatz in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.
Verwaltung von Transferaufträgen	Transferauftragsposition erstellen	Erstellt einen Transferauftrags-Positionsdatensatz in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.

Spoke-Modul

Die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung hinzu und enthält diese Module:

Modul	Beschreibung
Microsoft D365 Finance Metadaten	Zeigt die Details aller Microsoft Dynamic 365 Finance and Operations-Entitäten an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
	Hinweis: Die Aktionen Metadaten für aktualisierbare Felder suchen und **Metadatenfür erstellbare Felder suchen** verwenden die Entitätsdatensätze aus diesem Modul, um dynamische Eingabefelder zu erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke ein.

Richten Sie die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations, indem Sie in Microsoft Azure eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Stellen Sie nach der Konfiguration des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen sicher, dass Sie die neuesten Metadaten aus der Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations-Anwendung abrufen.

Registrieren Sie Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations als OAuth-Anbieter

Registrieren Sie Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations als OAuth-Anbieter, damit die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für Microsoft D365 FIN and Ops Spoke OAuth.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Folgendes ein: Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations OAuth
Client-ID	Während Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operationserstellte Client-ID -Anwendungskonfiguration.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der während der Konfiguration der Anwendung Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations erstellt wurde.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: https://login.microsoftonline.com/<AzureTenantID> /oauth2/v2.0/authorize
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie Folgendes ein: https://login.microsoftonline.com/<AzureTenantID> /oauth2/v2.0/token
Token-Sperr-URL	OAuth-Servertoken-Rücknahme-Endpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do
OAuth-API-Skript	Skript zum Anpassen der Anforderung und Antwort. Wählen Sie .
Logo-URL	URL, die ein Bild enthält, das als Anwendungslogo verwendet werden soll.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Client-Anmeldeinformationen** aus.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients für eine Autorisierung PKCE obligatorisch machen können. **Hinweis:** Sie können den **Autorisierungscode** nur dann als **Standardgewährungstyp** verwenden, wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für Tokenanforderung und -sperrung. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Dynamics 365 for Finance

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

and Operations-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operationsauszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **MicrosoftD365FinAndOps**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Verbindung.
Anmeldeinformationen	Für Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations erstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Suchen und wählen Sie MicrosoftD365FinAndOps.Credentialaus.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Geben Sie sn_ms_fin_ops_spk.MicrosoftD365FinAndOps ein
Verbindungs-URL	Basis-URL zum Herstellen einer Verbindung mit **Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations**. Eingabe: https://<instance_ID> .cloudax.dynamics.com/
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ruft Metadaten aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab

Rufen Sie die Metadaten aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations ab, und speichern Sie sie in Ihrer ServiceNow-Instanz. Dynamische Aktionen erfordern die neuesten Metadaten aus Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Microsoft D365 FinOps-Metadaten** > **Microsoft D365 FinOps-Metadateninhalte**.
2. Klicken **Sie auf Metadaten abrufen/aktualisieren**.
3. Wählen Sie den Alias aus, um aktualisierte Metadaten aus der Anwendung Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations abzurufen, und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie die neuesten Metadaten abrufen, wenn sich in der Anwendung Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations Änderungen ergeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um die Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke mit der Rückruf-URL ServiceNow zu abonnieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Microsoft D365 FnO-Spoke** > **FnO-Webhook-Registrierungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die Webhook-Registrierung Beispiel: Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Webhook.
Beschreibung	Optionale Beschreibung für den Webhook.
Rückruf-URL generieren	Option zum Generieren einer Rückruf-URL, die zum Registrieren des Webhooks im Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations-Portal verwendet wird.
Neues Geheimnis generieren	Option zum Generieren eines geheimen Schlüssels für den Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations-Webhook **Hinweis:** Wenn Sie ein neues Geheimnis generieren, stellen Sie sicher, dass Sie die Rückruf-URL auch nach dem Generieren des Geheimnisses generieren. Zeichnen Sie die Rückruf-URL für die Registrierung der App im Azure-Portal auf.

Passen Sie den bidirektionalen Webhook in der Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations-Spoke an

Erstellen Sie eine Webhook-Weiterleitungsrichtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen in der Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations-Spoke.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie des erforderlichen Subflows.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Passen Sie den erforderlichen Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
5. Navigieren zu **Microsoft D365 FnO-Spoke** > **FnO-WebHook-Weiterleitungsrichtlinien**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung"

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Weiterleitungsrichtlinie.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol. **b.** Wählen Sie den gewünschten Subflow aus der Liste **Dokument:** aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt werden müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations auftreten. Informationen zu den unterstützten Feldern finden Sie unter Microsoft Dynamics 365 for Finance and Operations-Spoke.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Ergebnisse
Weiterleitungsrichtlinie und Subflow werden erstellt.

Registrieren Sie eine App im Microsoft Azure-Portal für die Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations-Spoke

Registrieren Sie Ihre ServiceNow-Instanz im Microsoft Azure-Portal, um die Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations-Spoke zu verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Azure-Portal an.
2. Navigieren Sie zu App-Registrierungen, und registrieren Sie eine App für den Webhook.
3. Erstellt einen Key Vault über das Azure-Portal.
   Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Key Vault mit dem Azure-Portal erstellen .
4. Navigieren Sie zu **Zugriffsrichtlinien**.
5. Erstellen Sie eine Zugriffsrichtlinie.
6. Wählen **Sie Abrufen** unter Geheimnisberechtigungen aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Suchen Sie auf der Registerkarte **Prinzipal** nach dem Namen der zuvor registrierten App, und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anwendung (optional)** auf Weiter.
9. Klicken Sie auf der Registerkarte **Überprüfen + erstellen** auf **Erstellen**.
10. Navigieren Sie zum Abschnitt „ **Geheimnisse** “.
11. Klicken Sie auf **„+ Generieren/Importieren“**.
12. Geben Sie auf der Seite Geheimnis erstellen einen Namen ein, und geben Sie die Rückruf-URL an, die von Ihrer ServiceNow-Instanz generiert wurde.
13. Klicken Sie auf **Erstellen**.
14. Melden Sie sich bei Ihrem Microsoft Dynamics 365 Finance and Operations-Portal an.
15. Navigieren zu **Systemadministration** > **Geschäftsereignisse** > **Geschäftsereigniskatalog**.
16. Navigieren Sie zur Registerkarte Endpunkte, und klicken Sie auf **Neu**.
17. Wählen Sie in der Ansicht Standard den Endpunkttyp HTTPS aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
18. Tragen Sie die Details in das Formular ein.

Endpunktname	Name des Endpunkts.
Endpunkttyp	Typ des Endpunkts.
Key Vault	Für die Anwendung erstellter Schlüssel Tresor.
ID der Azure Active Directory-Anwendung	Objekt-ID der Anwendung.
Azure-Anwendungsgeheimnis	Für die Anwendung erstelltes Geheimnis
DNS-Name des Schlüssel Tresors	Tresor-URI der Anwendung.
Geheimer Name des Key Tresors	Name des Key Vault-Geheimnisses.

19. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Key Vault-Zugriffsrichtlinie für die Anwendung erstellt wird. Die Zugriffsrichtlinie sollte der Anwendungsregistrierung den Zugriff auf Geheimnisse aus dem Schlüssel Tresor ermöglichen.

20. Navigieren Sie zur Registerkarte Business Events und suchen Sie nach einer Kategorie.
Beispiel: Bestellungen.
21. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus der Liste aus, und klicken Sie auf **Aktivieren**.
22. Wählen Sie im Abschnitt Neues Geschäftsereignis konfigurieren die juristische Person und den Endpunktnamen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

23. Klicken Sie auf OK.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass diese API-Berechtigungen für die Anwendung aktiviert sind.

- Greifen Sie auf den anwenderdefinierten Dynamics AX-Service zu
- Greifen Sie auf Dynamics AX-Daten zu
- Greifen Sie als Organisationsbenutzer auf Dynamics AX Online zu

Ergebnisse
Der Webhook ist registriert und kann getestet werden.

Microsoft Dynamics CRM-Spoke

Stellen Sie die Baseline-Aktionen zur Interaktion mit Microsoft Dynamic Entities durch Introspektion bereit.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Dynamics CRM-Spoke v1.5.2 ist die aktuelle Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Infoblox-Spoke bietet Beispiel-Flows zum Erstellen einer Opportunity in Dynamics CRM.

Flow	Beschreibung
Erstellt eine Verkaufschance in Dynamics CRM	Erstellt eine Opportunity in Dynamics CRM und aktualisiert den Opportunity-Datensatz in Ihrer ServiceNow-Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Unterabläufe

Diese Spoke wird mit den folgenden Subflows geliefert.

Subflow	Beschreibung
Process Dynamics CRM-Webhook	Empfängt die Webhook-Benachrichtigung von Dynamic CRM, konvertiert sie in ein Array von Objekten und protokolliert die Details.
Process Dynamics CRM-Webhook für Verkaufschance	Empfängt die Webhook-Benachrichtigung von Dynamic CRM und aktualisiert den Datensatz der Verkaufschancentabelle.

Spoke-Aktionen

Microsoft Dynamics CRM-Spoke stellt die Baselineaktionen für die Interaktion mit Microsoft Dynamic-Entitäten durch Introspektion bereit.

Verfügbare Microsoft Dynamics CRM-Spoke -Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Konto erstellen	Erstellen Sie einen Account in Microsoft Dynamics CRM.
	Account-Details nach Account-ID suchen	Rufen Sie die Details des erforderlichen Accounts in Microsoft Dynamics CRMab.
	Stream mit Accounts suchen	Ruft Details aller Accounts in Microsoft Dynamics CRMab.
Fallverwaltung	Fall erstellen	Erstellen Sie einen Fall in Microsoft Dynamics CRM.
	Falldetails nach Fall-ID suchen	Ruft Details des angegebenen Falls in Microsoft Dynamics CRMab.
Kontaktmanagement	Kontakt erstellen	Erstellen Sie einen Kontakt in Microsoft Dynamics CRM.
	Kontaktdetails nach Kontakt-ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Kontakts in Microsoft Dynamics CRMab.
	Stream mit Kontakten suchen	Ruft Details aller Jobangebote in Microsoft Dynamics CRMab.
Lead-Management	Lead erstellen	Erstellen Sie einen Lead in Microsoft Dynamics CRM.
	Lead-Details nach Lead-ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Leads in Microsoft Dynamics CRMab.
Metadatenabruf	Entitäten suchen	Rufen Sie alle Entitäten und ihre logischen Namen in Microsoft Dynamics CRMab.
	Metadaten von Entität suchen	Ruft alle Metadaten ab, die für den erforderlichen Entitätstyp in Microsoft Dynamics CRMverfügbar sind.
	Entitäts-URL suchen	Ruft alle Entitäten und ihren Entitätssatznamen (Name der öffentlichen URL) ab, die in Microsoft Dynamics CRMverfügbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Microsoft Dynamics CRM-Spoke -Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Feldauswahlliste suchen	Ruft alle Auswahllisten für die Felder im Format „Name-Bezeichnung-Paar“ ab.
Verkaufschancen-Management	Möglichkeit erstellen	Erstellen Sie ein Jobangebot in Microsoft Dynamics CRM.
	Stream mit Verkaufschancen suchen	Ruft Details aller Verkaufschancen in Microsoft Dynamics CRM ab.
	Verkaufschancendetails nach Verkaufschancen-ID suchen	Rufen Sie die Details der erforderlichen Verkaufschance in Microsoft Dynamics CRMab.
Datensatzverwaltung	Datensatz erstellen	Erstellen Sie einen Datensatz in Microsoft Dynamics CRM.
	Datensatz löschen	Löscht einen Datensatz in Microsoft Dynamics CRM.
	Primäre Attribute und logischen Namen suchen	Ruft primäre Attribute und den logischen Namen für die angegebene Entität ab.
	Datensatz nach Datensatz-ID suchen	Ruft Informationen des angegebenen Datensatzes in einer Entität ab.
	Datensatz mit Suchabfrage suchen	Ruft den Datensatz basierend auf der Suchabfrage und der in der Auswahlliste ausgewählten Entität ab.
	Datensätze suchen (vor Paris-Version)	Ruft Datensätze basierend auf der Suchabfrage und der spezifischen Entität ab.
	Stream mit Datensätzen suchen	Ruft Datensätze basierend auf der Suchabfrage und der spezifischen Entität ab.
	Subflow-Hilfsaktion	Analysiert die JSON-Eingabe und konvertiert sie in ein Array-Objekt. Diese Aktion kann zum Erstellen von Subflows verwendet werden.
	Datensatz aktualisieren	Aktualisiert einen Datensatz in Microsoft Dynamics CRM.

Spoke-Modul

Die Microsoft Dynamics CRM -Spoke fügt Ihrer -Instanz ServiceNow] ein Microsoft Dynamics CRM -Modul hinzu. Das Modul „Verkaufschancen“ zeigt die Details der Möglichkeiten an.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Aliasdatensatz Microsoft_Dynamics_CRM, um Aktionen zu autorisieren.

Verbindungsalias	Beschreibung	Verbindungs-URL
Microsoft_Dynamics_CRM	Verbindung mit Microsoft Dynamics CRM	URL, die beim Erstellen Ihrer Anwendung in Azure konfiguriert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindungsalias	Beschreibung	Verbindungs-URL
		wird. Diese URL endet mit dynamics.com.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Microsoft Dynamics CRM-Spoke einrichten.

Microsoft Dynamics CRM-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Microsoft Dynamics CRM mithilfe der WindowsServiceNow -Anmeldeinformationen , um []-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Microsoft AD installieren
- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Microsoft Dynamics CRM-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte aus, um alle Microsoft Dynamics CRM-Spoke -Aktionen zu verwenden.

Konfigurieren Sie die Anwendung Microsoft Dynamics CRM .

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Konto Microsoft Dynamics CRM aus, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Konto Microsoft Dynamics CRM] zu aktivieren.

Vorbereitungen

Microsoft Dynamics CRM Anforderungen:

- Microsoft Dynamics CRM Account
- Microsoft Azure- Konto
- Erforderliche Rolle: Microsoft Dynamics CRM admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte von Ihrem Azure-Entwicklerkonto aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von anwenderdefinierten Anwendungen finden Sie in der Azure- Produktdokumentation.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen Ihrer Organisation beim Microsoft Azure App-Registrierungsportal an.
2. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung, indem Sie den Anwendungsnamen, den unterstützten Kontotyp und den Umleitungs-URI eingeben und dann auf **Registrieren**klicken.
   Es wird eine Übersicht über die grundlegenden Informationen der Anwendung angezeigt.
3. Kopieren Sie die Anwendungs-ID in eine Textdatei.
   Sie verwenden diese ID und den im nächsten Schritt generierten geheimen Clientschlüssel, um die App als OAuth-Drittanbieter in Ihrer Instanz ServiceNow zu registrieren. Sie verwenden die Anwendungs-ID als Client-ID, wenn Sie die Anwendung mit ServiceNowverbinden.
4. Fügen Sie einen geheimen Clientschlüssel hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie in Microsoft Azure zu **Verwalten** > **Zertifikate und Geheimnisse**.

b. Geben Sie eine Beschreibung und ein Ablaufdatum ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

> **Hinweis:**
> Der geheime Clientschlüssel wird nur für kurze Zeit im Nur-Text-Format angezeigt. Sie verwenden den geheimen Clientschlüssel, wenn Sie die Anwendung mit ServiceNowverbinden.

5. Aktivieren Sie die Berechtigungen, die die Anwendung unterstützen soll.
Weitere Informationen finden Sie in der Referenz zu Microsoft Graph-Berechtigungen .

a. Navigieren Sie in Microsoft Azure zu **Verwalten** > **API-Berechtigungen**.

b. Klicken Sie auf die Microsoft Graph-Kachel.

c. Wählen Sie die Berechtigungen „Delegiert“ oder „Anwendung“ aus, die die Anwendung unterstützt. Delegierte Berechtigungen ermöglichen der Anwendung den Zugriff auf die API als angemeldeter Benutzer. Mit Anwendungsberechtigungen kann die Anwendung als Hintergrundservice oder -dämon ohne angemeldeten Benutzer ausgeführt werden.

d. Klicken Sie auf **Berechtigungen hinzufügen**.

Nächste Maßnahme

Registrieren Sie Microsoft Dynamics CRM als OAuth-Anbieter.

Registrieren Sie Microsoft Dynamics CRM als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Accounts für [Microsoft Dynamics CRM generiert wurden, um Microsoft Dynamics CRM als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie Microsoft Dynamics CRM.
- Erstellen Sie eine Microsoft Dynamics CRM -Anwendung.
- Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren Sie in ServiceNow zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.

2. Klicken Sie auf **Neu**.

3. Wählen Sie im Bildschirm mit **der Bezeichnung Welche Art von OAuth-Anwendung**die Option Mit **Drittpartei-OAuth-Provider verbinden aus**.

4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

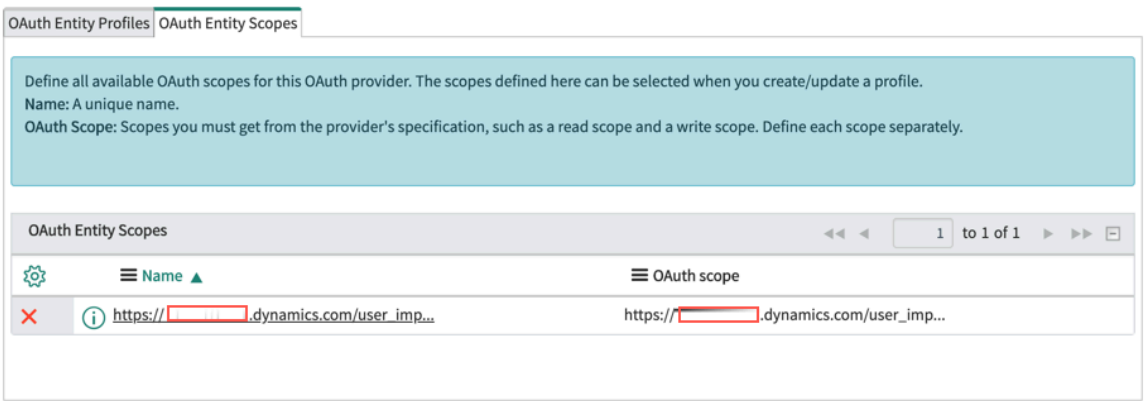
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen beliebigen Namen ein, um den Datensatz eindeutig zu identifizieren, z. B. Dynamics CRM OAuth-Profil.
Client-ID	Geben Sie die Anwendungs-ID der Anwendung Microsoft Dynamics CRM ein, die Sie in Azure erstellt haben.
Geheimer Clientschlüssel	Geben Sie den geheimen Clientschlüssel ein, den Sie beim Erstellen der Anwendung in Azure generiert haben.
Standardgewährungstyp	Wählen Sie **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	Klicken Sie auf das Sperrsymbol ( ), geben Sie https://login.microsoftonline.com/common/oauth2/v2.0/authorize gefolgt von einem Fragezeichen und dem Ressourcenattribut Ihrer Instanz ein, und klicken Sie dann erneut auf das Sperrsymbol. Das Ressourcenattribut der URL. Beispiel: ?resource=https://mycompany.crm.dynamics.com. Dieses Attribut ist die URL Ihrer Anwendung Microsoft.
Token-URL	Klicken Sie auf das Sperrsymbol ( ), geben Sie https://login.microsoftonline.com/common/oauth2/v2.0/tokenein, und klicken Sie dann erneut auf das Sperrsymbol.
Umleitungs-URL	Klicken Sie auf das Sperrsymbol ( ), und geben Sie https://ein.<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do und klicken Sie dann erneut auf das Schlosssymbol.

5. Bearbeiten Sie in der zugehörigen Liste **OAuth-Entitätsbereiche** den angegebenen Entitätsbereich so, dass er die URL Ihrer Anwendung Microsoft Dynamics CRM enthält.

   Der Name und der OAuth-Bereich sind häufig dieselbe Zeichenfolge.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Microsoft Dynamics CRM.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Microsoft Dynamics CRM-Spoke

Erstellen Sie Datensätze für Anmeldeinformationen für die anwenderdefinierte OAuth-Anwendung [Microsoft Dynamics CRM, die Sie während der Konfiguration des

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontos Microsoft Dynamics CRM erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Dynamics CRM-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Dynamics-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Aktivieren
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das OAuth-Profil aus, das Sie bei der Registrierung der anwenderdefinierten Anwendung Microsoft Dynamics CRM als OAuth-Anbieter erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **das Profil Dynamics OAuth**aus.
Bestellung	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Speichern Sie den Datensatz.
6. Klicken Sie unter Zugehörige Links auf **OAuth-Token abrufen**.
   Das System zeigt eine Bestätigungsmeldung an, dass der OAuth-Token-Flow erfolgreich abgeschlossen wurde. Überprüfen Sie die Details, wenn der Flow nicht erfolgreich abgeschlossen wird.

> **Hinweis:**
> Stellen Sie sicher, dass Sie Popup-Fenster in Ihrem Browser zulassen.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Microsoft Dynamics CRM-Spoke

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihren Microsoft Azure-Account. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Dynamics CRM-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen für Microsoft Dynamics CRMauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Anwendung Microsoft Dynamics CRM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres **HTTP(s)-Verbindungsformular** an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise MS Dynamics CRM-Verbindungein.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für Microsoft Dynamics CRMerstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **MS Dynamics-Anmeldeinformationen**aus.
Verbindungsalias	Wählen Sie den Verbindungsalias-Datensatz aus, den Sie für Microsoft Dynamics CRMerstellt haben.
Aktiv	Aktivieren
Verbindungs-URL	Geben Sie die Stamm-Dynamics-URL ein. Beispiel: https://<SiteName> .dynamics.com .

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie die Webhook-Details Microsoft Dynamics CRM.

Registrieren Sie den Webhook [Microsoft Dynamics CRM in [], um die Anwendung ServiceNowServiceNow zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in Microsoft Dynamics CRMauftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

- Microsoft Dynamics CRM erfordert eine Registrierung über das Windows Plugin-Registrierungstool. Informationen zur Installation des Windows-Plugin-Registrierungstools finden Sie im Microsoft-Dokument Tools vonNuGet herunterladen .
- Die Endpunkt-URL ist die Instanz-URL ServiceNow, an die Ereignisinformationen gesendet werden. Beispiel: https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_ms_crm_spoke/dynamics_webhook_callbacks
- Das Schlüssel-Wert-Paar, das Sie zur Registrierung des Webhooks im Plugin-Registrierungstool verwenden, ist mit dem Name- und Autorisierungsschlüssel in den Webhook-Details von Dynamics CRM identisch.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Webhook-Details von Dynamics CRM** > **Client-Details**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** den Plugin-Schlüssel des Webhooks ein.
4. Geben Sie im Feld **Autorisierungsschlüssel** den Wert aus dem Schlüssel-Wert-Paar des Webhooks ein.

Konfigurieren Sie die Webhook-Entscheidungsrichtlinie Microsoft Dynamics CRM.

Erstellen Sie eine Webhook-Weiterleitungsrichtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie des Standard-Subflows Process Dynamics CRM Webhook.
4. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
   Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows finden Sie unter Create a subflow in Workflow Studio .
5. Navigieren zu **Webhook-Details von Dynamics CRM** > **Entscheidungsrichtlinie**.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entscheidungen** auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Weiterleitungsrichtlinie.
Antwort	Option zum Angeben, ob diese Antwort die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol. **b.** Wählen Sie den gewünschten Subflow aus der Liste **Dokument:** aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Dynamics CRM Webhook Response Subflow [sn_ms_crm_spoke_dynamic_crm_webhook_answer_subflow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt werden müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in Microsoft Dynamics CRMauftreten.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Ergebnisse
Entscheidungsrichtlinie und Subflow werden erstellt.

Microsoft Endpoint Configuration Manager- Spoke

Die Microsoft Endpoint Configuration Manager (MECM)-Spoke automatisiert Aktionen zum Verwalten von Anwendersammlungen, Gerätesammlungen, Geräten und Anwendungsbereitstellungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Endpoint Configuration Manager- Spoke v1.7.5 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Configuration Manager 2006 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – PowerShell (com.glide.hub.action_step.powershell)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step – JDBC (com.glide.hub.action_step.jdbc)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und benötigen entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Unterabläufe

Die Microsoft Endpoint Configuration Manager-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Beschreibungen des Subflows der Endpoint Configuration Manager-Spoke

Subflow	Beschreibung
Antrag zurücknehmen	Fügt einen Anwender oder ein Gerät einer deinstallierten Sammlung hinzu und entfernt ihn/sie dann aus der installierten Sammlung auf dem MECM-Server.
Konfigurationsdaten suchen	Ruft die Konfigurationsdaten für das angeforderte Element ab.
Stellen Sie die Anwendung bereit	Fügt einen Anwender oder ein Gerät zu einer installierten Sammlung hinzu und entfernt es dann aus der deinstallierten Sammlung auf dem MECM-Server.
Daten erkennen und speichern	Sucht auf dem Server nach Daten und aktualisiert dann die Datensätze in den Tabellen „Anwendung“, „Sammlung“ und „Bereitstellung“.

Hinweis:
Diese Subflows sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0 installiert ist.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Endpoint Configuration Manager-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Microsoft Beschreibungen der Endpoint Configuration Manager-Spoke-Aktion

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Erweiterte Aktionen	Stream mit Gerätesammlungen suchen (Datenbank)	Ruft die Gerätesammlungsdaten vom MECM-Server über die JDBC-Verbindung (Java Database Connectivity) ab.
	Stream mit Anwendersammlungen suchen (Datenbank)	Ruft die Anwendersammlungsdaten vom MECM-Server über die JDBC-Verbindung ab.
Anwendungen	Anwendungen suchen	Ruft die Anwendungsdaten vom MECM-Server ab.
Geräteverwaltung	CMPivot-Antwort nach Vorgangs-ID suchen	Ruft die CMPivot-Antwort vom MECM-Server ab.
	Gerät nach ID suchen	Ruft die Gerätedaten vom MECM-Server ab.
	CMPivot-Abfrage ausführen	Führt die CMPivot-Abfrage aus und ruft die Vorgangs-IDs vom MECM-Server ab.
	MECM-Skript ausführen	Führt das MECM-Skript aus und gibt die Vorgangs-ID vom MECM-Server zurück.
	MECM-Skript nach Name suchen	Ruft den Globally Unique Identifier (GUID) des MECM-Skripts vom MECM-Server ab.
	MECM-Skriptantwort nach Vorgangs-ID suchen	Ruft die MECM-Skriptantwort vom MECM-Server ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Beschreibungen der Endpoint Configuration Manager-Spoke-Aktion (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Antwort der MECM-Skriptausführung suchen	Ruft die Antwort der MECM-Skriptausführung vom MECM-Server ab.
Datenverwaltung **Hinweis:** Diese Aktionen sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0 installiert ist.	Konfigurationsdaten suchen	Ruft die Konfigurationsdaten aus dem angeforderten Element oder der angeforderten Softwarekonfiguration ab.
	Bereitstellungsdaten vorbereiten	Bereitet die Bereitstellungsdaten für das angeforderte Element vor.
	Sperrdaten vorbereiten	Bereitet die Sperrdaten für den angeforderten Artikel vor.
	Erkannte Daten speichern	Speichert die -Anwendungen und -Bereitstellungsdaten in den entsprechenden Tabellen.
Bereitstellungen	Bereitstellungen suchen	Ruft die Bereitstellungsdaten vom MECM-Server ab.
Gerätesammlungen	Zu Gerätesammlung hinzufügen	Fügt das benannte Gerät der angegebenen Sammlung hinzu.
	Ist Gerät in der Sammlung	Überprüft, ob ein Gerät in der Gerätesammlung auf dem MECM-Server vorhanden ist.
	Gerätesammlungen suchen	Ruft die Gerätesammlungsdaten vom MECM-Server ab.
	Aus Gerätesammlung entfernen	Entfernt das angegebene Gerät aus der Sammlung auf dem MECM-Server.
Anwendersammlungen	Zu Anwendersammlung hinzufügen	Fügt einen Anwender zu einer Sammlung hinzu.
	Ist Anwender in der Sammlung	Überprüft, ob ein Anwender in einer Anwendersammlung auf dem MECM-Server vorhanden ist.
	Anwendersammlungen suchen	Ruft die Anwendersammlungsdaten vom MECM-Server ab.
	Aus Anwendersammlung entfernen	Entfernt einen Anwender aus einer Sammlung auf dem MECM-Server.

Spoke-Modul

Die MECM-Spoke fügt Ihrer -Instanz die MECM-Anwendung hinzu. Die Anwendung enthält die folgenden Module und Daten, auf die über die in den entsprechenden Tabellen gespeicherten Spoke-Module zugegriffen wird:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Beschreibungen des Endpoint Configuration Manager-Spoke-Moduls

Modul	Beschreibung	Tabelle
Anwendungen	Zeigt die Liste der Anwendungen vom Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- an.	Anwendung [sn_ms_epcfgmgr_spk_applica
Konfigurationen	Speichert die Softwarekonfigurationsdetails für die Anwendungen.	Konfiguration [sn_ms_epcfgmgr_spk_sf_conf
Serverinstanzen	Speichert die Details der angegebenen Server.	Serverinstanz [sn_ms_epcfgmg
Bereitstellungen	Zeigt die Liste der Bereitstellungen vom Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- an.	Bereitstellung [sn_ms_epcfgmgr_spk_deploy
Sammlungen	Zeigt die Liste der Sammlungen vom Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- an.	Sammlung [sn_ms_epcfgmgr_s

Hinweis:
Diese Module sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0 installiert ist.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Konfigurieren Sie Microsoft Endpoint Configuration Manager-, und richten Sie die -Spoke ein.

MID-Server-Anforderungen

Um diese Aktionen verwenden zu können, muss MID-Server auf Ihrer Instanz eingerichtet und für die Verwendung von PowerShell konfiguriert sein. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen auf dem MID-Server finden Sie unter Integrationsschritte. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Konfigurieren Sie Microsoft Endpoint Configuration Manager-, und richten Sie die -Spoke ein

Führen Sie die Konfigurationsverfahren Microsoft Endpoint Configuration Manager- in der angegebenen Reihenfolge aus.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der Anwender in der Lage sein muss, Remote-PowerShell-Sitzungen mit dem MECM-Server herzustellen. Die -Spoke-Skripts verwenden -Konfiguration `Microsoft.PowerShell32` zum Erstellen von -Sitzungen. Informationen zu Benutzerberechtigungen finden Sie unter Benutzerberechtigungen in Microsoft Lernen .

Konfigurieren Sie die Anwendungsadministratorrolle auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- .

Stellen Sie sicher, dass der -Administrator Microsoft Endpoint Configuration Manager- über die erforderlichen Berechtigungen zum Bereitstellen von Software verfügt und dass PowerShell ordnungsgemäß konfiguriert ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Microsoft Endpoint Configuration Manager- Anwendungsadministrator

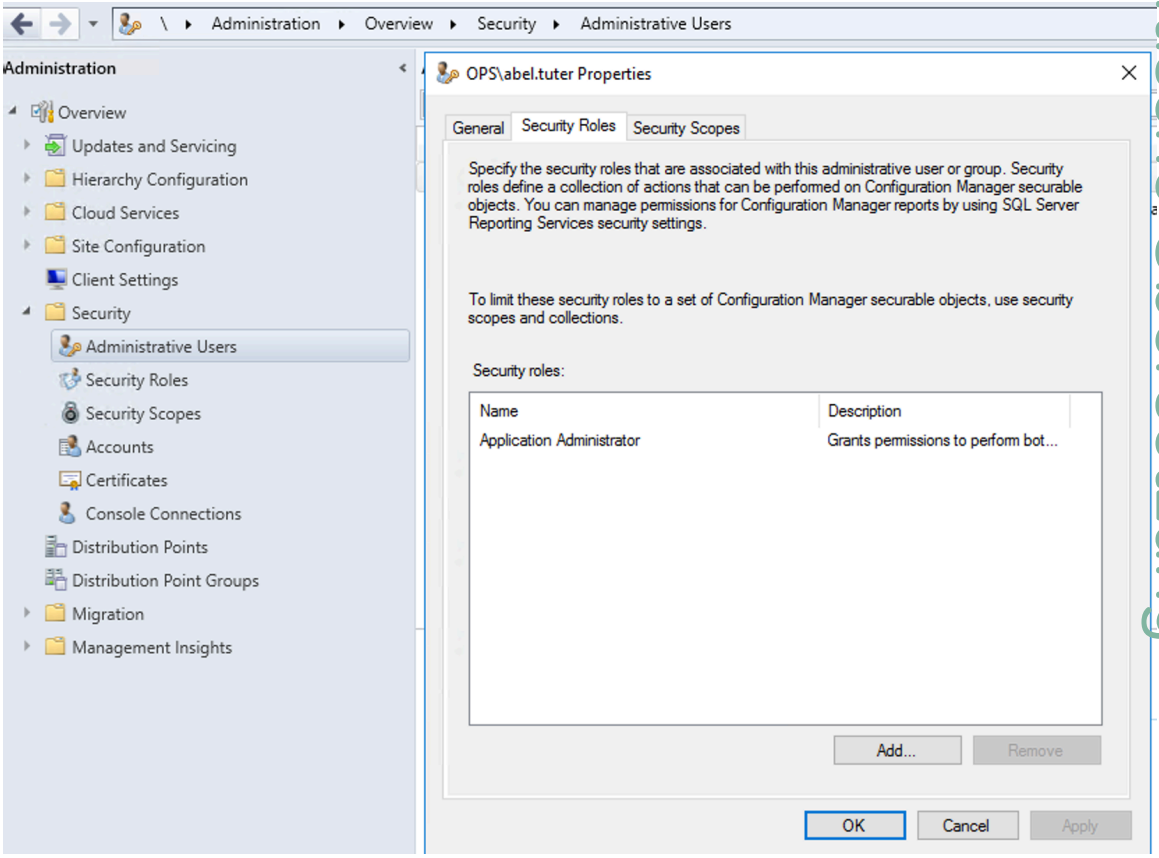
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Anweisungen gelten für Microsoft Windows Server 2016 Standard.

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Konsole zu **Administration** > **Security** > **Administrative Benutzer**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Benutzer, dem Sie die Anwendungsadministratorrolle zuweisen möchten.
3. Wählen im Dropdown-Menü **Eigenschaften** aus.
4. Klicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften“ auf die Registerkarte **Sicherheitsrollen**.
5. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über die Anwendungsadministratorrolle verfügt.
6. Wenn der Benutzer diese Rolle noch nicht inne hat, klicken Sie auf **Hinzufügen**, wählen diese Rolle aus der Liste aus und klicken auf **OK**.

Die Rolle „Anwendungsadministrator“ wird auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- gewährt

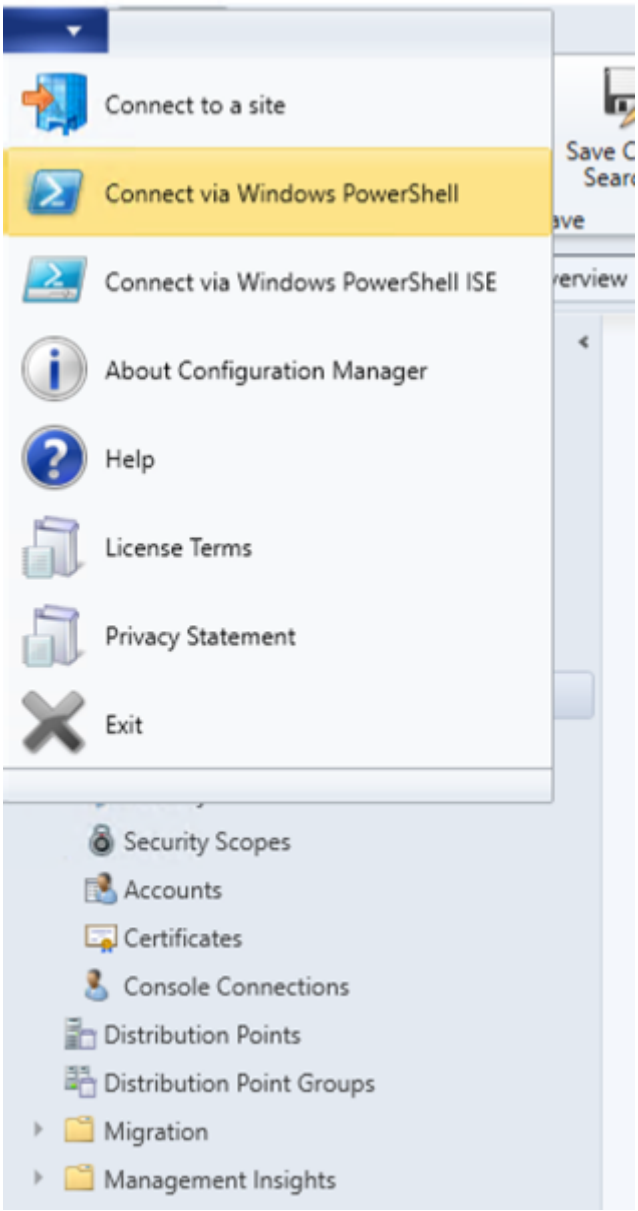


7. Melden Sie sich bei Microsoft Endpoint Configuration Manager- als Benutzer mit der Rolle „Anwendungsadministrator“ an.
8. Öffnen Sie das Menü in der linken oberen Ecke der Konsole, und wählen Sie **Verbindung über Windows PowerShell herstellen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindung zu PowerShell herstellen



9. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer auf die CM-Konsole zugreifen kann.
   Durch diese Aktion wird der Umgebungspfad zu PowerShell für den angemeldeten Anwendungsadministratorbenutzer festgelegt.

Aktualisieren Sie die Cmdlet-Bibliotheken Microsoft Endpoint Configuration Manager

Stellen Sie sicher, dass die Cmdlet-Bibliothek Microsoft Endpoint Configuration Manager- aktuell ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Je nach Einstellungen entweder Microsoft Endpoint Configuration Manager- aktueller Benutzer oder Systemadministrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Cmdlet-Bibliothek Microsoft Endpoint Configuration Manager- installiert und aktualisiert das PowerShell-Modul Windows. Microsoft Endpoint Configuration Manager- sucht täglich nach Bibliotheksaktualisierungen. Veraltete Bibliotheken können dazu führen, dass die Discovery des Servers Microsoft Endpoint Configuration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Manager- fehlschlägt, da das System die Ausgabe der Aktivität Microsoft Endpoint Configuration Manager- nicht analysieren kann. Dies ist eine Beispielwarnmeldung.

```
WARNING: An update to the Microsoft Endpoint Configuration Manager- Cmdlet
Library is available. Please go to
'http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=528947' to download the latest version.
Running cmdlet version: 5.0.8231.1004 Latest cmdlet version: 5.0.8328.1155
```

Laden Sie die neueste Version der Cmdlet-Bibliothek von http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=528947 herunter. Installationsanweisungen finden Sie unter https://technet.microsoft.com/de-de/library/dn958404(v=sc.20).aspx .

Wenn Sie eine Bibliothek einer früheren Version verwenden möchten, verwenden Sie dieses Verfahren, um die CM-Updateprüfung zu deaktivieren, damit Discovery ohne Probleme fortgesetzt werden kann.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der -Konsole Microsoft Endpoint Configuration Manager- als Administrator an.
2. Öffnen Sie das Menü in der linken oberen Ecke der Konsole.
3. Wählen **Verbindung über Windows PowerShell herstellen** aus.
4. Führen Sie einen der folgenden Befehle aus, um die Aktualisierungsprüfung zu deaktivieren:
   - **Pro Benutzer**: `Set-CMCmdletUpdateCheck -CurrentUser -IsUpdateCheckEnabled 0`
   - **Pro System**: `Set-CMCmdletUpdateCheck -System -IsUpdateCheckEnabled 0`

   Wichtig:
   Das Cmdlet für „Pro System“ muss in einer Windows PowerShell-Sitzung mit erhöhten Rechten ausgeführt werden.
5. Führen Sie den Befehl `Get-CMCmdletUpdateCheck` zum Aktualisieren der Konsole und zum Überprüfen der Einstellungen aus.
6. Stellen Sie sicher, dass der Wert der Konfigurationsvariable `IsEnabled` in **Falsch** geändert wurde. Dies bedeutet, dass die Warnung für eine veraltete Cmdlet-Bibliothek für die angegebenen Benutzer deaktiviert ist.
7. Um die Aktualisierungsprüfung erneut zu aktivieren, führen Sie den Befehl `-IsUpdateCheckEnabled 1` entweder für den aktuellen Benutzer oder für das System aus.

Richten Sie die Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz Microsoft Endpoint Configuration Manager-ServiceNow und den Account [] mithilfe der PowerShell- und JDBC-Anmeldeinformationen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Microsoft Endpoint Configuration Manager--Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie den Standardalias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um Anforderungen zu authentifizieren.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft Endpoint Configuration Spoke**.

   c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name der Serverinstanz	Name des Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Servers.
Host	Provider-Domänenname
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung beim Server Microsoft Endpoint Configuration Manager-.
Passwort	Passwort für die Anmeldung beim Server Microsoft Endpoint Configuration Manager-.

   e. Klicken Sie auf **Erstellen**.

2. Zur Verwendung der beiden erweiterten Aktionen Stream mit Gerätesammlungen suchen (Datenbank) und Stream mit Anwendersammlungen suchen (Datenbank) konfigurieren Sie die JDBC-Anmeldeinformationen.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke mit Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0verwenden, müssen Sie die JDBC-Anmeldeinformationen konfigurieren.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft Endpoint Configuration JDBC**.

   c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des JDBC-Verbindungsdatensatzes. Beispiel: JDBC-Verbindung.
Host	Hostname oder IP-Adresse des Datenbankservers.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datenbankname	Name der Datenbank.
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: JDBC-Anmeldeinformationen.
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei der JDBC-Datenbank. Stellen Sie sicher, dass die Anwenderrolle mindestens öffentlich mit „db_datareader“ ist.
Passwort	Passwort für die Anmeldung bei der JDBC-Datenbank.

e. Klicken Sie auf **Erstellen**.
Wenn die MecmConnector-Jar-Datei auf dem MID-Server nicht vorhanden ist, starten Sie den MID-Server neu, damit die JAR-Datei von der Instanz mit dem MID-Server synchronisiert wird.

Nächste Maßnahme

Informationen zur Verwendung der Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke mit Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0finden Sie unter CSD 2.0 für Microsoft Endpoint Configuration Manager-.

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die REST-Aktionen der Microsoft Endpoint Configuration Manager -Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Microsoft Endpoint Configuration Manager. Die Aliasse für Microsoft Endpoint Configuration Manager- Verbindungen und -Anmeldeinformationen verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Microsoft Endpoint Configuration Managerauszuführen.

Vorbereitungen

- Um den **Realm** -Wert vom Microsoft Endpoint Configuration Manager-Server abzurufen, gehen Sie wie folgt vor:
  1. Offen **Programme** > **Verwaltungstools** > **Active Directory-Verwaltung**.
  2. Wählen Sie **Active Directory-Domänen und -Vertrauensstellungen**.

     Die Active Directory-Domänennamen werden aufgelistet. Der Active Directory-Domänenname ist auch der zugehörige Kerberos-Realmname und DNS-Domänenname. Wählen Sie die Domäne aus, die Sie für die Integration verwenden möchten.
- Führen Sie nach dem Abrufen der Bereichsdetails den folgenden Befehl in der Befehlszeile aus, um den Wert des Schlüsselverteilungszentrums abzurufen.

  `nslookup -type=srv _kerberos._tcp<REALM_NAME_IN_UPPER_CASE>`

  Kopieren Sie den Wert „ `svr hostname` “ aus der Liste, und verwenden Sie ihn als Wert für das **Schlüsselverteilungszentrum**.
- Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **Microsoft Endpoint Configuration REST**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte „ **Zugehörige Links** “ auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung der Verbindung. Beispiel: MS Endpoint Configuration Manager-REST-Verbindung.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Microsoft Endpoint Configuration Manager** Eingabe: https://<computer_name> .com
Anmeldeinformationsname	Für Microsoft Endpoint Configuration Managererstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: MS Endpoint Configuration Manager-Anmeldeinformationen.
Anwendername	Anwendername für die Verbindung mit Ihrem Microsoft Endpoint Configuration Manager-Konto. **Hinweis:** Sie müssen den Anwendernamen ohne Präfix für den Domänennamen angeben.
Passwort	Passwort zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrem Microsoft Endpoint Configuration Manager-Konto.
Schlüsselverteilungszentrum	Schlüsselverteilungszentrum des Microsoft Endpoint Configuration Manager-Servers.
Bereich	Active Directory-Domänenname in Großbuchstaben vom Microsoft Endpoint Configuration Manager-Server. Beispiel: OPS.LAB3.EXAMPLE.COM

Hinweis:
Wenn im Anmeldeinformationsdatensatz entweder das Schlüsselverteilungszentrum oder der Realm-Wert geändert wird, müssen Sie den MID-Server neu starten, um das Update zu synchronisieren. Weil die Werte für das Schlüsselverteilungszentrum und den Bereich als JRE-Eigenschaften auf dem MID-Server festgelegt werden.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Stellen Sie vor der Verwendung von REST-basierten Aktionen sicher, dass die MID-JAR-Datei MecmConnector unter vorhanden ist<MID Folder> \agent\extlib auf dem MID-Server.

Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke)

Verwalten Sie Benutzer, Anwendungen, Gruppen, Geräte, Mandanten, Serviceprinzipale und Passwörter. Wenden Sie Lizenzen an, und stellen Sie Benutzer in Office 365 bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Entra ID-Spoke (früher bekannt als Microsoft Azure Active Directory-Spoke) v4.3.0 ist die aktuelle Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- IHUB Spoke Util Pack (com.snc.ihub_spoke_util_pack)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – PowerShell (com.glide.hub.action_step.powershell)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Remote-Verzeichnissynchronisierung

Spoke-Abläufe

Die Microsoft Entra ID-Spoke stellt Beispiel-Flows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Microsoft Entra-Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Benutzer-Offboarding	Deaktiviert ein Entra ID-Anwenderaccount und entfernt den Anwender aus den Entra ID-Gruppen, wenn ein ServiceNow -Anwenderdatensatz deaktiviert wird.
Benutzer-Einarbeitung	Erstellt und aktiviert einen Entra ID-Anwenderaccount, wenn ein ServiceNow -Anwenderdatensatz aktiviert wird.

Spoke-Unterabläufe

Die Microsoft Entra ID-Spoke stellt Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Entra-Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Anwender zu Gruppe hinzufügen	Sucht nach den Gruppen, zu denen ein ServiceNow -Anwenderdatensatz gehört, und fügt den zugehörigen Entra ID-Anwenderaccount zu denselben Entra ID-Gruppen hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Entra ID-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Entra-Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Hinweis:

- Zum Aufrufen der API ist eine der genannten Berechtigungen erforderlich.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich der folgenden Überlegungen bewusst sind:
  - Wählen Sie die Berechtigung Delegiert aus, wenn Sie bei der Registrierung von Entra ID als OAuth-Anbieter den Gewährungstyp „ **Autorisierungscode** “ verwenden möchten.
  - Wählen Sie die Berechtigung „Anwendung“ aus, wenn Sie bei der Registrierung von Entra ID als OAuth-Anbieter den Gewährungstyp „ **Client-Anmeldeinformationen** “ verwenden möchten.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vor höchsten Berechtigungen)	
Audit-Protokolle	Streamen Sie den Anmelde-Stream	Ruft die Liste der Anmeldungen ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	AuditLog.Lesen.Alle,
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt
			Anwendung	AuditLog.Lesen.Alle,
Gruppenverwaltung	Besitzer zu Gruppe hinzufügen	Fügen Sie einen Besitzer zu einer vorhandenen Gruppe in Microsoft Entra ID hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Group.ReadWrite.All, Directory.AccessAlsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Gruppe.LesenSchreibe Verzeichnis.LesenSch
	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügen Sie einer Gruppe in Microsoft Entra ID einen vorhandenen Anwender hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.All, Directory.AccessAlsU

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vor höchsten Berechtigungen)	
		Hinweis: Das Hinzufügen eines Anwenders zu einer E-Mail-fähigen Sicherheitsgruppe wird von Microsoft Graph-Sicherheits-APInicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter https://learn.microsoft.com/en-us/graph/api/resources/groups-overview?view=graph-rest-1.0&tabs=http .	Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.All Directory.ReadWrite.A
	Office 365-Gruppe erstellen	Erstellt eine Office 365-Gruppe, die für die anderen Mitglieder in der Gruppe freigegeben werden kann.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Group.ReadWrite.All, Directory.AccessAlsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Group.Create, Group.R Directory.ReadWrite.A
	Sucht Gruppenmitgliedschafts-Stream nach Verzeichnis	Ruft die Liste der Gruppenmitgliedschaften ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	GroupMember.Read.A Group.Read.All, Grou GroupMember.ReadW
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	GroupMember.Read.A Group.Read.All, Grou GroupMember.ReadW
	Sicherheitsgruppe erstellen	Erstellt eine Sicherheitsgruppe, wenn Sie einer Gruppe von Benutzern Zugriffsberechtigungen erteilen möchten.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Group.ReadWrite.All, Directory.AccessAlsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vor höchsten Berechtigungen)	
			Anwendung	Group.Create, Group.R Directory.ReadWrite.A
	Gruppe suchen	Gibt die anhand der Suchkriterien gefundenen Gruppeninformationen zurück.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	GroupMember.Read.A Directory.Read.All, Gr Directory.ReadWrite.A Directory.AccessAlsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Gruppenmitglied.Lese Gruppe.Lesen.Alle, Ve Gruppe.LesenSchreibe Verzeichnis.LesenSchr
	Lden Stream mit Mitgliedern der Gruppe abfragen	Ruft die Liste der Mitglieder der angegebenen Gruppe ab.	Anwendung	Gruppenmitglied.Lese Gruppenmitglied.Lese Verzeichnis.Lesen.Alle
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Gruppenmitglied.Lese Gruppenmitglied.Lese Verzeichnis.Lesen.Alle
	Suchen Sie nach dem Stream „Gruppe Mitgliedschaft“.	Ruft die Liste der Gruppen für den angegebenen Anwender als komplexes Objekt ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	User.Read.GroupMem Directory.Read.All, Di Directory.AccessAlsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Verzeichnis.Lesen.Alle Schreiben.Alle
	Sucht den Stream mit vorübergehenden Gruppenmitgliedschaften	Ruft eine Liste von Gruppen für den angegebenen Anwender als komplexes Objekt ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Nicht unterstützt.
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Gruppen.Lesen.Alle, A Sites.VollständigeSteu Sites.Ausgewählt

Automatisch übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vor höchsten Berechtigungen)	
	Gruppe löschen	Löscht die angegebene Gruppe aus Entra ID.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Gruppe.LesenSchreibe
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Gruppe.LesenSchreibe
	Fügen Sie der Gruppe Besitzer hinzu	Fügt die angegebenen Anwender als Besitzer zur angegebenen Gruppe in der Entra ID hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Gruppe.LesenSchreibe Verzeichnis.LesenSch
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Gruppe.LesenSchreibe Verzeichnis.LesenSch
	Entfernt den Besitzer aus der Gruppe	Entfernt den Besitzer aus einer Gruppe in Microsoft Entra ID.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Group.ReadWrite.All, Directory.AccessAlsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Gruppe.LesenSchreibe Verzeichnis.LesenSch
	Remove Anwender von Gruppep	Entfernt einen vorhandenen Anwender aus einer Gruppe in Microsoft Entra ID.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.All, Directory.AccessAlsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.All,
	LGruppen-Stream nach Verzeichnis suchen	Ruft die Liste der Gruppen in der Verzeichnisintegration ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	GroupMember.Read.A Directory.Read.All, G Directory.ReadWrite.A Directory.AccessAlsU
			Delegiert (privater	Nicht unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vor höchsten Berechtigungen)	
			Microsoft-Account)	
			Anwendung	Gruppenmitglied.Lese Gruppe.Lesen.Alle, Ve Gruppe.LesenSchreibe Verzeichnis.LesenSch
	Stream mit Gruppen suchen	Listet alle Gruppen in einer Organisation auf.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	GroupMember.Read.A Directory.Read.All, Gr Directory.ReadWrite.A Directory.AccessAlsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Gruppenmitglied.Lese Gruppe.Lesen.Alle, Ve Gruppe.LesenSchreibe Verzeichnis.LesenSch
	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügen Sie einer Gruppe in Microsoft Entra ID vorhandene Anwender hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.All,
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.All Directory.ReadWrite.A
	Aktualisieren Siefür die Office 365-Gruppe [.	Aktualisiert die angegebene Office 365-Gruppe.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Gruppe.LesenSchreibe Verzeichnis.LesenSch
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Gruppe.LesenSchreibe Verzeichnis.LesenSch
Lizenzverwaltung	Suchen Sie nach abonnierter SKU	Ruft die Details der angegebenen abonnierten SKU ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Organisation.Lesen.Al Verzeichnis.LesenSch
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vor höchsten Berechtigungen)	
			Anwendung	Organisation.Lesen.Al Verzeichnis.LesenSch Organisation.LesenSch
	nach abonnierten SKUssuchen	Ruft die Liste der gewerblichen Abonnements ab, die eine Organisation erworben hat.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Organisation.Lesen.Al Verzeichnis.LesenSch Organisation.LesenSch
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Organisation.Lesen.Al Verzeichnis.LesenSch Organisation.LesenSch
	EineSign-Benutzerlizenz	Onboarding eines vorhandenen Anwenders in der Entra ID Microsoft in Office 365 und Gewähren des Zugriffs auf Services.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Anwender.LesenSchre Verzeichnis.LesenSch
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Anwender.LesenSchre Verzeichnis.LesenSch
	ReAnwenderlizenzverschieben	Entfernt eine Lizenz von einem Anwender in Microsoft Entra ID.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Anwender.LesenSchre Verzeichnis.LesenSch
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Anwender.LesenSchre Verzeichnis.LesenSch
Anwendungsmanagement	Sucht Stream für App-Rollenzuweisungen	Ruft die Liste der App-Rollen ab, die einem Anwender zugewiesen wurden.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Anwender.LesenBasis Verzeichnis.Lesen.All AppRoleZuweisung.L
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt
			Anwendung	Verzeichnis.Lesen.All AppRoleZuweisung.L
	Anwenderanwendungszugriff widerrufen	Entfernt eine App-Rollenzuweisung, die einem Anwender gewährt wurde.	Delegiert (Arbeits-	AppRolleZuweisung.L

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vor höchsten Berechtigungen)	
			oder Uni-Account)	
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	AppRolleZuweisung.L
	Stream mit Anwendungen suchen	Ruft die Liste der Anwendungen ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Anwendung.Lesen.All Schreiben.Alle, Verzei
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Application.Read.All u Application.ReadWrite
			Anwendung	Application.Read.All, Application.ReadWrite Application.ReadWrite
Geräteverwaltung	Gerät zu Gruppe hinzufügen	Fügt einer Gruppe in Entra ID ein vorhandenes Gerät hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.All,
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt
			Anwendung	GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.All Directory.ReadWrite.A
	Ist „Gerät in Gruppe“.	Überprüft, ob ein vorhandenes Gerät Mitglied einer Gruppe in Entra ID ist.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Gerät.Lesen.Alle, Verz Verzeichnis.LesenSchr
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Device.Read.All, Devi Directory.Read.All, Di
	Fügen Sie der Gruppe Geräte hinzu	Fügt die angegebenen Geräte der angegebenen Gruppe in Entra ID hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Gruppe.LesenSchreibe Verzeichnis.LesenSchr
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vor höchsten Berechtigungen)	
			Anwendung	Gruppe.LesenSchreibe Verzeichnis.LesenSch
	Sucht Stream mit Geräten	Listet alle Geräte in einer Organisation oder Geräte auf, die die angegebene Filterabfrage erfüllen, falls vorhanden.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Gerät.Lesen.Alle, Verzeichnis.LesenSch
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Device.Read.All, Devi Directory.Read.All, Di
	Entfernen Sie das Gerät aus der Gruppe	Entfernt ein vorhandenes Gerät aus einer Gruppe in Entra ID.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.All,
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	GroupMember.ReadW Group.ReadWrite.All,
Organisationsmanagement	Mandanten suchen	Ruft Details des aktuell authentifizierten Mandanten ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	DeviceManagementSe DeviceManagementSe
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	DeviceManagementSe DeviceManagementSe
Anwenderauthentifizierung	Widerrufen Sie Anwender-Anmeldesitzungen	Widerruft die Anmeldesitzungen des Anwenders, sodass Administratoren automatisieren können, indem alle Anmeldesitzungen eines angegebenen Anwenders für ungültig erklärt werden.		
Service-Prinzipalverwaltung	nach App-Rolle suchen, die dem Serviceprinzipal-Streamzugewiesen ist	Ruft die Liste der Serviceprinzipalzuweisungen ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Anwendung.Lesen.All Anwendung.LesenSch Verzeichnis.LesenSch
			Delegiert (privater	Nicht unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vor höchsten Berechtigungen)	
			Microsoft-Account)	
			Anwendung	Anwendung.Lesen.All Anwendung.LesenSch Verzeichnis.LesenSch
	Stream mit Serviceprinzipalensuchen	Ruft die Liste der Serviceprinzipale ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Anwendung.Lesen.All Anwendung.LesenSch Verzeichnis.Lesen.All Verzeichnis.LesenSch
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Anwendung.Lesen.All Schreiben.Alle, Verzei
Passwortverwaltung	Resund Passwort	Setzt das Passwort des Entra ID-Anwenderaccounts zurück. **Hinweis:** Diese Spoke-Aktion setzt nur das Passwort der in Entra ID erstellten Anwender zurück und setzt nicht das Passwort der föderierten Anwender zurück.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Verzeichnis.ZugriffAl
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Nicht unterstützt.
	LPasswortablauf suchen	Ruft Details zum Passwortablauf für den angegebenen Anwender aus der Entra-ID Microsoft ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Anwender.LesenBasic Anwender.Lesen.Alle, Anwender.LesenSchre Verzeichnis.Lesen.All Verzeichnis.LesenSch
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Anwender.Lesen.Alle, Anwender.LesenSchre Verzeichnis.Lesen.All Verzeichnis.LesenSch
	Passwort ändern	Ändert das Passwort eines Anwenders in Microsoft Entra ID. Stellen Sie sicher, dass das Passwort die Entra ID-Passwortanforderungen erfüllt.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Verzeichnis.ZugriffAl
			Delegiert (privater	Nicht unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vor höchsten Berechtigungen)	
			Microsoft-Account)	
			Anwendung	Nicht unterstützt.
	Zufälliges Passwort generieren	Generiert das zufällige Passwort gemäß der standardmäßigen Entra ID-Passwortrichtlinie. **Hinweis:** Sie müssen das KMF-Plugin installieren, bevor Sie diese Aktion ausführen.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Keine.
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	
			Anwendung	
Anwenderverwaltung	Anwender suchen	Ruft einen Anwenderaccount aus Entra ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Anwender.LesenBasic Anwender.Lesen.Alle, Anwender.LesenSchre Verzeichnis.Lesen.All Verzeichnis.LesenSch
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Anwender.Lesen.Alle, Anwender.LesenSchre Verzeichnis.Lesen.All Verzeichnis.LesenSch
	Streamen Sie Anwender nach Verzeichnis	Ruft die Liste der Anwender aus einem Verzeichnis ab.	Anwendung	Anwender.LesenBasic Anwender.Lesen.Alle, Anwender.LesenSchre Verzeichnis.Lesen.All Verzeichnis.LesenSch
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Gruppenmitglied.Lese Gruppenmitglied.Lese Verzeichnis.Lesen.All
	Widerrufen Sie Anwender-Anmeldesitzungen	Macht alle angemeldeten Sitzungen eines Anwenders ungültig.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Anwender.LesenSchre Verzeichnis.LesenSch
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.

Automatisch übersetzt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vor höchsten Berechtigungen)	
			Anwendung	Nicht unterstützt.
	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender mit den angegebenen Details.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	User.ReadWrite.All, V Directory.AccessAlsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Anwender.LesenSchre Verzeichnis.LesenSch
	Anwender löschen	Löscht einen Anwender aus Microsoft Entra ID.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Verzeichnis.ZugriffAl
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Benutzer.Lesen/Schrei
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert einen Anwender in Microsoft Entra ID.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	User.ReadWrite, User. User.ManageIdentities Directory.ReadWrite.A Directory.AccessAlsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Benutzer.Lesen/Schrei
			Anwendung	Anwender.Lesen.Alle, Anwender.LesenSchre Verzeichnis.Lesen.All Verzeichnis.LesenSch
	Anwender aktivieren	Aktiviert ein Anwenderaccount in der Entra ID Microsoft.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	User.ReadWrite, User. User.ManageIdentities Directory.ReadWrite.A Directory.AccessAlsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Benutzer.Lesen/Schrei
			Anwendung	Anwender.LesenSchre Anwender.IdentitätenV Verzeichnis.LesenSch
	Rufen Sie das neueste Delta-Token für Anwender ab	Gibt das neueste Delta-Token für die Anwender zurück.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Anwender.LesenBasic Anwender.Lesen.Alle, Anwender.LesenSchre

Automatisch übersetzt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vor höchsten Berechtigungen)	
				Verzeichnis.Lesen.All Verzeichnis.LesenSchr
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Anwender.Lesen.Alle, Anwender.LesenSchre Verzeichnis.Lesen.All Verzeichnis.LesenSchr
	Ist Anwender aktiviert	Überprüft, ob der angegebene Anwenderaccount in Microsoft Entra ID aktiviert ist.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Anwender.Lesen, Anw Anwender.LesenBasic Anwender.Lesen.Alle, Anwender.LesenSchre Verzeichnis.Lesen.All Verzeichnis.LesenSchr Verzeichnis.ZugriffAls
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	User.Read, User.Read
			Anwendung	Anwender.Lesen.Alle, Anwender.LesenSchre Verzeichnis.Lesen.All Verzeichnis.LesenSchr
	Ist „Anwender in Gruppe“	Überprüft, ob der angegebene Anwenderaccount ein Mitglied der angegebenen Gruppe in Entra ist.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Anwender.LesenBasic Anwender.Lesen.Alle, Anwender.LesenSchre Verzeichnis.LesenSchr Verzeichnis.ZugriffAls
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Anwender.LesenBasic Anwender.Lesen.Alle, Anwender.LesenSchre Verzeichnis.LesenSchr
	Stream mit Anwendern suchen	Listet alle Anwender in einer Organisation oder Anwender auf, die die angegebene Suchabfrage, den Filter und das nächste Token erfüllen, falls vorhanden.	Anwendung	Anwender.LesenBasic Anwender.Lesen.Alle, Anwender.LesenSchre Verzeichnis.Lesen.All Verzeichnis.LesenSchr
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.

Automatisch übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (vor höchsten Berechtigungen)	
			Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Gruppenmitglied.Lese Gruppenmitglied.Lese Verzeichnis.Lesen.All
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert Anwendereigenschaften in Entra ID mit den angegebenen Details. **Hinweis:** Entra ID erlaubt kein Aktualisieren von Werten auf NULL. NULL-Werte oder leere Werte werden in Entra ID verworfen, wenn NULL als Eingabe übergeben wird.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	User.ReadWrite, User. User.ManageIdentities Directory.ReadWrite.A Directory.AccessAlsU
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Benutzer.Lesen/Schrei
			Anwendung	Anwender.LesenSchre Anwender.IdentitätenV Verzeichnis.LesenSch
	Ist der Anwender im Besitz der Gruppe	Überprüft, ob ein vorhandener Anwender Besitzer einer Gruppe in Entra ID ist.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Gruppenmitglied.Lese Gruppenmitglied.Lese Verzeichnis.Lesen.All
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Gruppenmitglied.Lese Gruppenmitglied.Lese Verzeichnis.Lesen.All
	Sucht Stream „Inkrementelle Changes für Anwender“.	Ruft die Liste der Anwender in Entra ID ab. Mit dem Delta-Token können Sie Changes an Anwendern erkennen, ohne den gesamten Satz von Anwendern abrufen zu müssen.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	User.Read, User.Read User.ReadBasic.All, U User.ReadWrite.All, V Verzeichnis.LesenSch
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
			Anwendung	Anwender.Lesen.Alle, Anwender.LesenSchre Verzeichnis.Lesen.All Verzeichnis.LesenSch

Microsoft Account-Anforderungen für Entra ID

Die Microsoft Entra ID-Spoke erfordert die Erstellung einer anwenderdefinierten App in Ihrem Entra-Konto Microsoft, um OAuth 2.0-Token zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter: Erstellen Sie eine Microsoft Entra ID-Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Diese Spoke verwendet den Aliasdatensatz [AzureAD, um Aktionen in Microsoft Entra ID zu autorisieren.

Verbindungsalias	Beschreibung	Verbindungs-URL
Azure AD	Verbindung mit Microsoft Entra ID.	https://graph.microsoft.com

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Entra ID-Spoke ein.

Richten Sie die Microsoft Entra ID-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihren Entra-Account Microsoft, indem Sie in der Entra-ID [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNowMicrosoft -Anforderungen zu authentifizieren.

Demonstriert das Einrichten der Microsoft Entra ID-Spoke (früher bekannt als Microsoft Azure Active Directory-Spoke).

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine Microsoft Entra ID-Anwendung

Erstellen Sie über Ihr Azure-Portal eine anwenderdefinierte App, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Entra ID-Spoke Microsoft zu aktivieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Microsoft Entra ID-Spoke.
- Microsoft Anforderungen für Entra ID-Spoke:
  - Microsoft Entra ID-Account
  - Microsoft Anmeldeinformationen des Entra ID-Administrators
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in Ihrem Azure-Portal aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von benutzerdefinierten Anwendungen finden Sie in der Microsoft Identity Platform-Dokumentation .

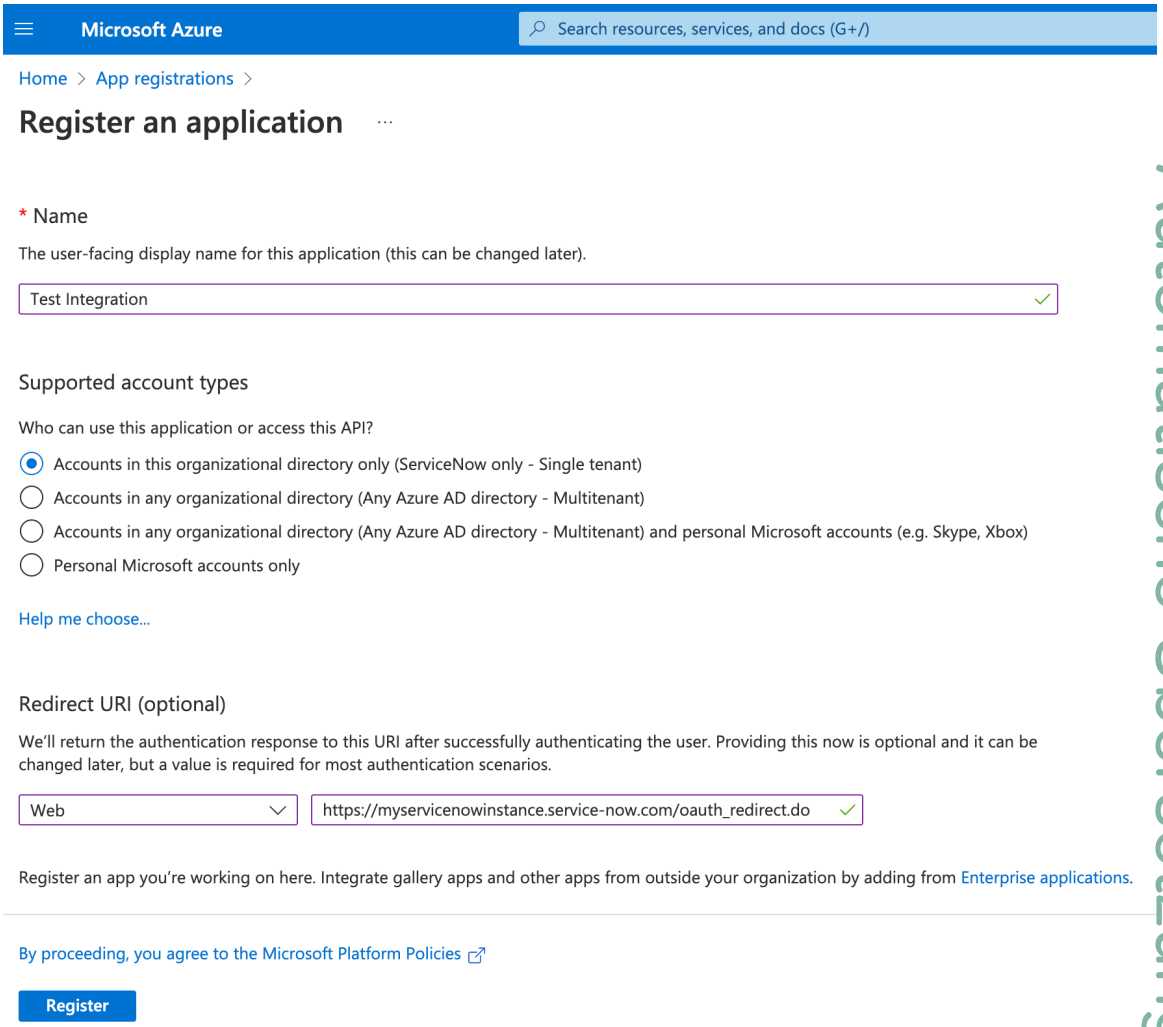
Prozedur

1. Greifen Sie in Ihrem Azure-Portal auf Microsoft Entra ID zu.
2. Erstellen Sie eine Microsoft Entra ID-Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

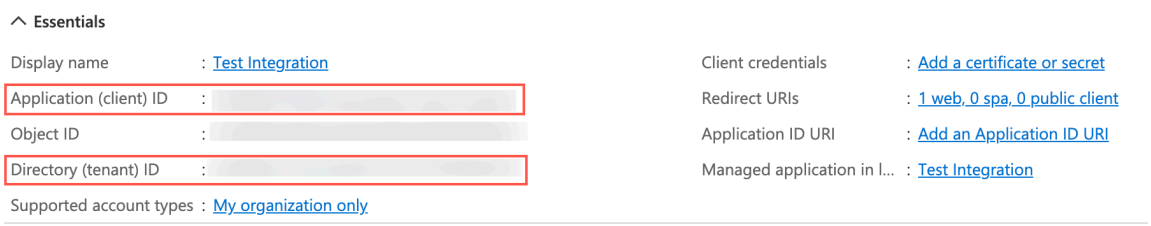
Alternativ können Sie eine vorhandene Anwendung verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie die vorhandene Anwendung wie hier beschrieben konfigurieren.

3. Navigieren Sie zu **App-Registrierungen**, und klicken Sie auf **Neue Registrierung**.
4. Füllen Sie im Formular die Werte aus.
5. Geben Sie unter **Umleitungs-URI**Ihre Instanz-URL ServiceNow in diesem Format ein: `https://`<Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do
   Anweisungen zum Registrieren und Konfigurieren einer Anwendung finden Sie unter Microsoft Entra-Anwendung und Serviceprinzipal erstellen, die auf Ressourcen zugreifen können .



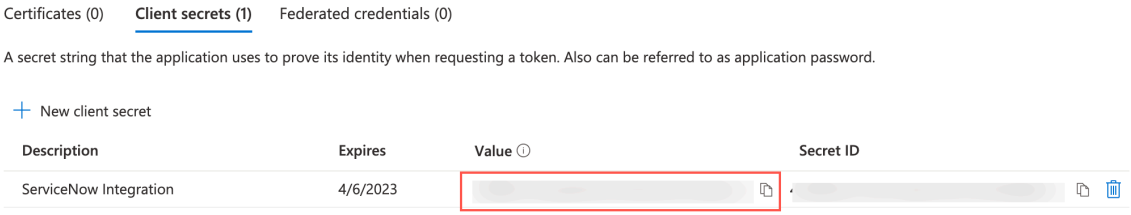
Automatische Übersetzung

6. Klicken Sie auf **registrieren**.
   Die Anwendung wird erstellt, und die erforderlichen Details werden angezeigt.
7. Kopieren Sie den Wert der Verzeichnis-ID, und notieren Sie ihn.
   Dieser Wert ist erforderlich, um die App als OAuth-Drittpartei-Anbieter in Ihrer Instanz ServiceNow zu registrieren.



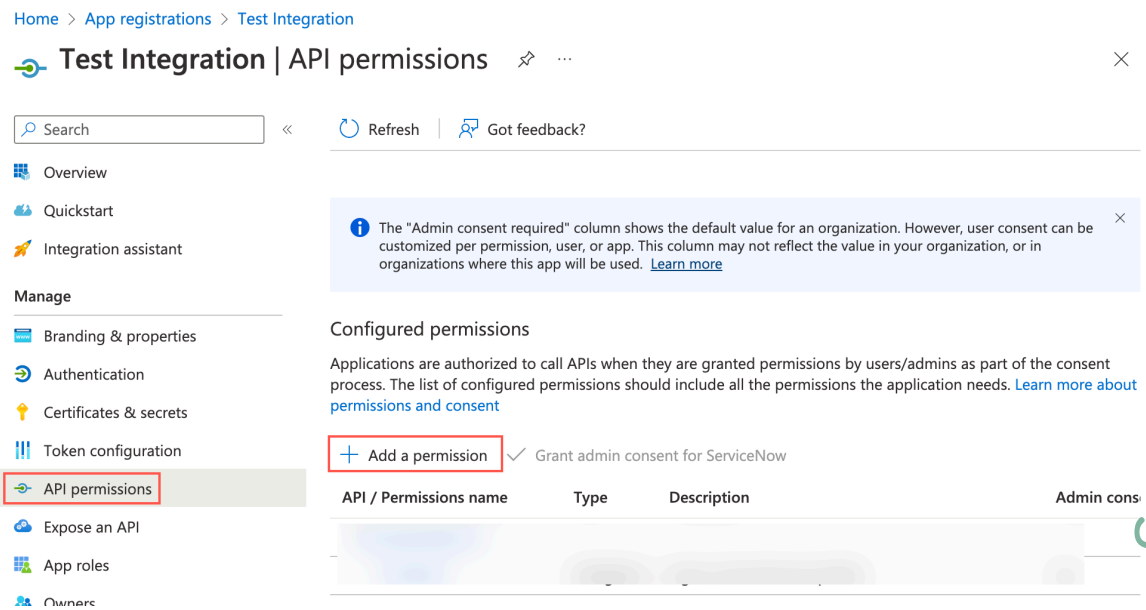
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie auf **Zertifikate und Geheimnisse**.
9. Klicken Sie auf **New client secret** (Neuer geheimer Clientschlüssel).
   Geheimnis wird generiert und angezeigt.
10. Kopieren Sie den Wert, und erfassen Sie ihn.
    Dieser Wert ist erforderlich, um die App als OAuth-Drittpartei-Anbieter in Ihrer Instanz ServiceNow zu registrieren.



11. Klicken Sie auf **API-Berechtigungen**.
12. Klicken Sie auf **Berechtigung** hinzufügen, um die erforderlichen Berechtigungen für den Zugriff auf die APIs hinzuzufügen.

    Informationen zu den Berechtigungen, die zum Ausführen der erforderlichen Aktionen erforderlich sind, finden Sie im Abschnitt „Spoke-Aktionen“ hier: Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke).



13. Erteilen Sie der Administratorzustimmung für Ihre Anwendung.
    Weitere Informationen finden Sie unter Schnellstart: Konfigurieren Sie eine Client-Anwendung für den Zugriff auf eine Web-API .

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Entra ID-Spoke Microsoft

Konfigurieren Sie eine Verbindung zu Ihrem Entra ID-Konto Microsoft. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Entra ID-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in der Microsoft Entra ID auszuführen.

Vorbereitungen

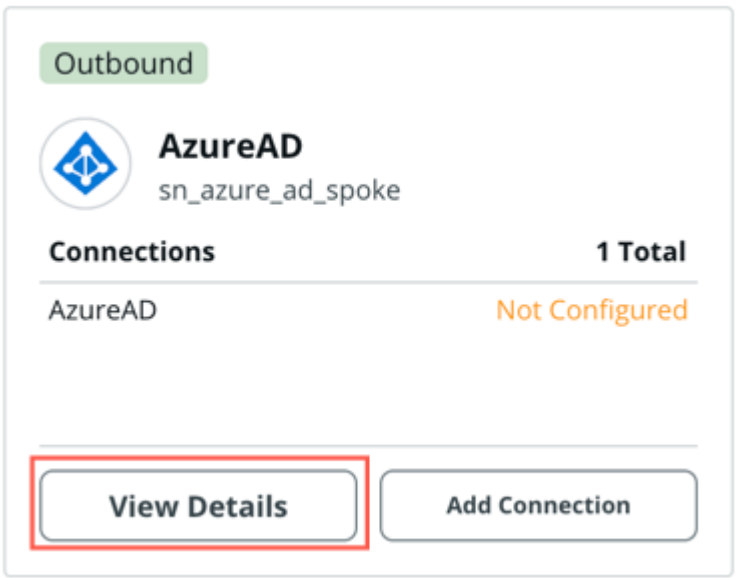
Erforderliche Rolle: admin.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

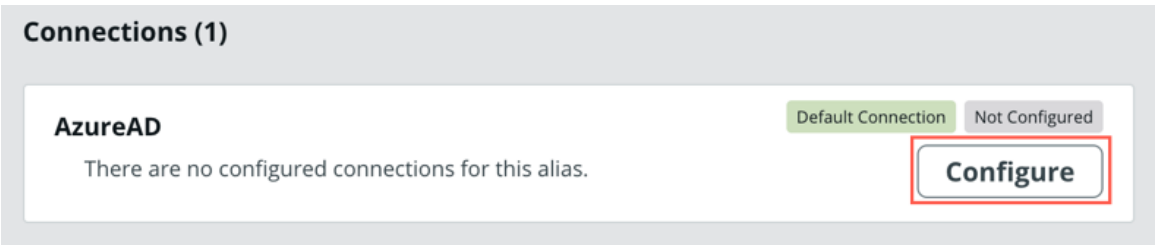
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Integrationen**.
3. Unter „ **Verbindungen**“ schalten Sie die **Option für Ausgehende** Verbindungen um, und aktivieren Sie sie.
4. Suchen Sie den Alias für **AzureAD,** und klicken Sie auf **Details**anzeigen.
   - Klicken Sie auf **Details**anzeigen, um den standardmäßigen Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der zusammen mit der Entra ID-Spoke bereitgestellt wird.



   - Um mehr als einen Entra ID-Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.

Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.



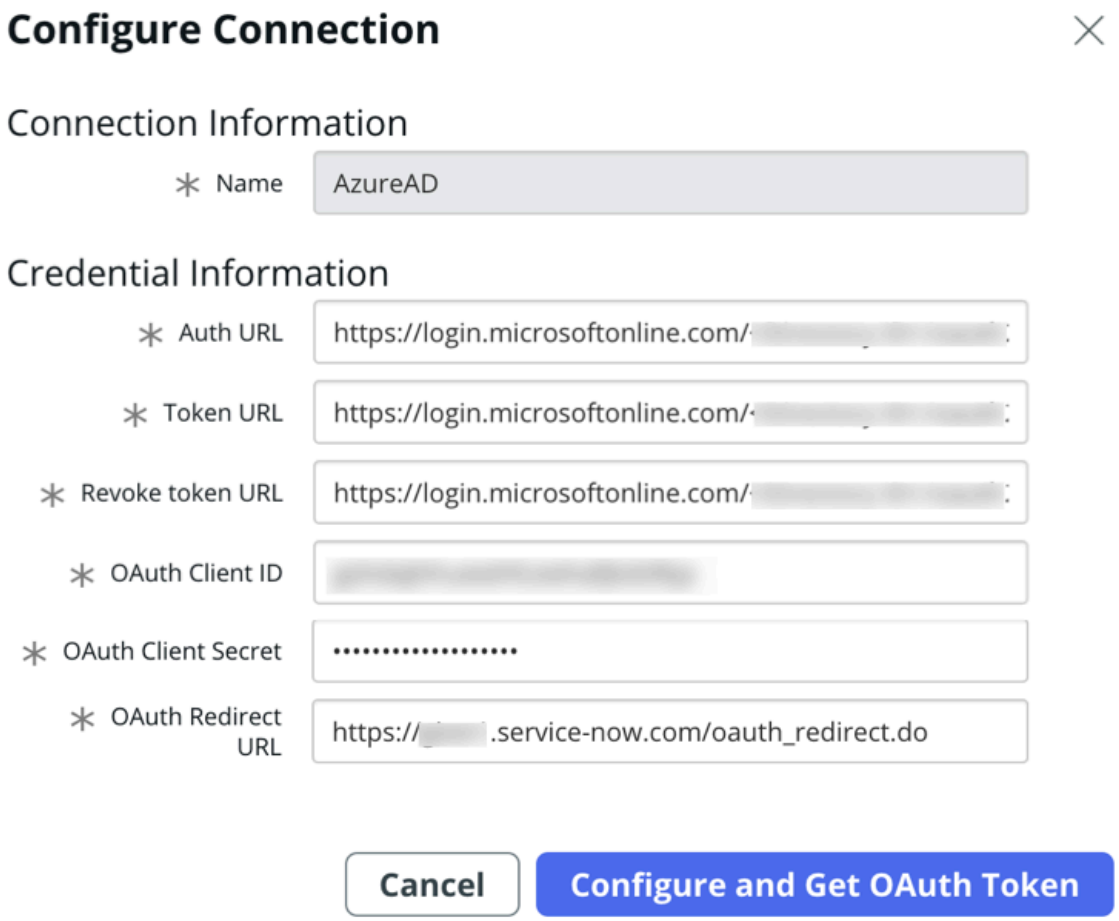
5. Füllen Sie diese Felder des Formulars aus:

Feld	Wert erforderlich
Verbindungsinformation	
Name	Automatisch generierter Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Anmeldedaten	
Auth-URL	Autorisierungs-URL in diesem Format: https://login.microsoftonline.com/<Directory ID> /oauth2/v2.0/authorize . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihrer Entra ID-Konfiguration.
Token-URL	Token-URL in diesem Format: https://login.microsoftonline.com/<Directory ID> / oauth2/v2.0/token . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihren Microsoft Entra ID-Konfigurationseigenschaften.
Token-URL widerrufen	Widerrufen Sie die Token-URL in diesem Format: https:// login.microsoftonline.com/<Directory ID> /oauth2/v2.0/revoke . Ersetzen<Directory ID> mit der Verzeichnis-ID in Ihren Entra ID-Konfigurationseigenschaften.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie während der Registrierung der Entra ID-Anwendung erstellt haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Schlüsselwert, den Sie während der Registrierung der Entra ID-Anwendung erstellt haben.
OAuth-Umleitungs-URL	Umleitungs-URL Ihrer Instanz ServiceNow in diesem Format: https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do



6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Ergebnisse
Die Microsoft Entra ID-Spoke wird in der Instanz ServiceNow eingerichtet und in diese integriert.

Hinweis:
Standardmäßigist der Gewährungstyp des Anwendungsregistrierungsdatensatzes auf **Autorisierungscode festgelegt**.

- Wenn Sie die Anmeldeinformationen eines Azure-Anwenders verwenden möchten, um das OAuth-Token abzurufen und alle Flows mit dieser Benutzerdelegierung auszuführen, verwenden Sie den **Autorisierungscode**. Derzeit wird die Delegierung von Berechtigungen an einzelne angemeldete ServiceNow-Anwender nicht unterstützt.
- Wenn Sie die Berechtigung für eine App anstelle eines einzelnen Benutzers erteilen möchten, ändern Sie den Gewährungstyp in **Client-Anmeldeinformationen**. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Flows, entweder interaktive oder Hintergrund-Flows, die App-Berechtigungen zum Ausführen der Flows verwenden. Weitere Informationen zur Verwendung von Client-Anmeldeinformationen finden Sie unter KB0993701 .
- In Situationen, in denen Sie nicht einen Erteilungstyp verwenden können, aber zum Ausführen der Aktionen sowohl den **Autorisierungscode** als auch die **Client-Anmeldeinformationen** benötigen, erstellen Sie einen untergeordneten Alias.

Generieren Sie das Entra ID-OAuth-Token erneut

Generieren Sie das Entra ID-OAuth-Token erneut, wenn es abläuft.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz für die Entra ID-Spoke aus.

   Example
   Wählen Sie beispielsweise **Azure AD-Anmeldeinformationen**aus.
3. Klicken Sie unter Zugehörige Links auf **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Exchange Online Spoke

Die Microsoft Exchange Online-Spoke erstellt und verwaltet Kalender und E-Mail in Microsoft Exchange Online. Um Benutzer und Gruppen zu erstellen, zu verwalten oder zu löschen, verwenden Sie die Microsoft Azure AD-Spoke.

Hinweis:
Die Anwender- und Gruppenverwaltung kann nur mit Microsoft Azure AD und nicht mit Microsoft Exchange Online-Spokeerfolgen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Exchange Online-Spoke v3.7.1 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Remotetabellen (com.glide.script.vtable)
- Systemimport-Datenquelle (com.glide.system_import_data_source)
- iHub Spoke Util Pack (com.snc.ihub_spoke_util_pack)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Version

Microsoft Graph REST API v1.0

Spoke-Modul

Microsoft Exchange Online-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung Microsoft Exchange Online hinzu und enthält diese Module:

Modul	Beschreibung
Ereignisse	Zeigt die Liste der Ereignisse in Microsoft Exchange Online an.
Abonnements	Zeigt die Liste der Abonnements in Microsoft Exchange Online an.
Webhook-Registrierung	Zeigt die Liste der Webhook-Registrierungen von Microsoft Exchange Online an.
Kalender	Zeigt eine Liste der Kalender in Microsoft Exchange Online an.
Kalenderereignis – Daten umwandeln	Zeigt die Liste der Datensätze aus der Datenquelle an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abläufe

Die Microsoft Exchange Online-Spoke bietet Beispiel-Flows im Status „Veröffentlicht“, um die Automatisierung der Verlängerung von Abonnements zu demonstrieren. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Abonnements verlängern	Ruft alle Abonnementdatensätze ab und verlängert die Abonnements, wenn eine Verlängerung basierend auf der Ablaufzeit erforderlich ist. Wenn der Status eines Abonnements als „Wird gelöscht“ markiert ist, wird der zugehörige Datensatz gelöscht und kann nicht verlängert werden.

Spoke-Unterabläufe

Die -Spoke stellt Subflows im Status Veröffentlicht für die Integration mit dem -Service Microsoft Exchange Online bereit. Diese Subflows können als Teil anderer Subflows und Flows verwendet werden.

Kategorie	Subflows	Beschreibung
Webhook-Verwaltung	Überprüfen Sie das Ereignisabonnement	Überprüft, ob ein Webhook-Abonnement mit der angegebenen Ereignisressource oder Benachrichtigungs-URL und dem Change-Typ vorhanden ist.
	Abonnementdatensatz erstellen oder aktualisieren	Überprüft, ob der angegebene Abonnementdatensatz in Microsoft Exchange Online vorhanden ist, und aktualisiert den Abonnementdatensatz, falls vorhanden. Wenn der Abonnementdatensatz nicht vorhanden ist, wird ein neuer Abonnementdatensatz erstellt.
	Abonnements für Ressourcen erstellen oder aktualisieren	Sucht nach Abonnements für die angegebenen Ressourcen. Wenn das Abonnement für die angegebenen Ressourcen nicht vorhanden ist, werden neue Abonnements erstellt. **Hinweis:** Dieser Subflow ist nur verfügbar, wenn das Plugin Workplace-Kalender-Synchronisierung bereits installiert ist.
	Abonnement löschen	Löscht das angegebene Abonnement, wenn das angegebene Abonnement nur mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Subflows	Beschreibung
		der angegebenen Anwendung verknüpft ist.
	Entferntes Abonnement neu erstellen	Erstellt ein entferntes Webhook-Abonnement mit den Details aus dem zugehörigen Abonnementdatensatz neu.
	Subscription Lifecycle Management	Verwaltet den Lebenszyklus eines Webhook-Abonnements.
Kalenderverwaltung	Kalendersynchronisierung	Synchronisiert den Kalender, indem Ereignisse aus der Tabelle mit transformierten Daten für Exchange Online-Kalenderereignisse abgerufen und die abgerufenen Ereignisse der Tabelle Microsoft Exchange Online Ereignisse hinzugefügt werden. Erstellt ein Abonnement, wenn für den angegebenen Kalender des Benutzers kein gültiges Abonnement vorhanden ist.
	Ereignisdatensatz erstellen oder aktualisieren	Sucht nach dem bestimmten vorhandenen Ereignisdatensatz und aktualisiert ihn mit den angegebenen Eigenschaften. Wenn der angegebene Ereignisdatensatz nicht vorhanden ist, wird ein neuer Ereignisdatensatz erstellt.
	Löschen Sie das Kalenderplanungsereignis	Löscht das angegebene Ereignis in Microsoft Exchange Online und die zugehörigen Datensätze aus Ereignistabellen, zugehörigen Anhängen, zugehörigen Datensätzen von Ereignisteilnehmern und Ereignis-zu-Abonnement-M2M-Tabellen.
	Ereignisdatensatz löschen	Löscht den angegebenen Ereignisdatensatz aus Ereignistabellen und den zugehörigen Anhängen, zugehörigen Datensätzen von Ereignisteilnehmern und Ereignis-zu-Abonnement-M2M-Tabellen.
	Event Lifecycle Management	Ruft die Ereignisdetails ab und aktualisiert die Datensätze in den Tabellen „Ereignis“, „Teilnehmer“, „Ereignis für Abonnement“ entsprechend.
	Anhänge für Ereignisdatensatz suchen und aktualisieren	Ruft die Anhänge eines bestimmten Ereignisdatensatzes

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Subflows	Beschreibung
		aus Microsoft Exchange Online ab und aktualisiert sie.
	Suchen und aktualisieren Sie die Kalenderplanungsänderung	Ruft die Ereignisdetails eines angegebenen Ereignisdatensatzes ab und aktualisiert sie.
	Ereignisse synchronisieren	Synchronisiert die Kalenderansicht basierend auf den Daten aus der Tabelle mit den transformierten Daten für Exchange Online-Kalendereereignisse.
	Kalenderplanungsereignis aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften eines Ereignisobjekts in Microsoft Exchange Online und des zugehörigen Datensatzes in der Ereignistabelle.

Hinweis:

- Verwenden Sie die Microsoft Exchange Online-Webhook-Registrierungstabelle, um eine Rückruf-URL zu generieren und den geheimen Wert (Clientstatus) für Webhook-Abonnements zu speichern.
- Stellen Sie sicher, dass das Webhook-Abonnement in der Microsoft Exchange Online-Abonnementtabelle mit dem Feld „Status“ auf „Aktiv“ festgelegt ist.

Spoke-Aktionen

Microsoft Exchange Online-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Kalender- und E-Mail-Aufgaben, wenn in der Instanz ServiceNow ein Incident erstellt wird.

Microsoft Exchange Online Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kalenderverwaltung	Anhang in Kalendereereignis kopieren	Kopiert einen ServiceNow -Anhang in ein Exchange -Kalendereereignis.
	Kalendereereignis erstellen	Erstellt ein Ereignis im Standardkalender des Anwenders und gibt die Zeitzone für die Start- und Endzeit des Ereignisses an.
	Wiederkehrende Kalendereereignisse erstellen	Erstellt ein wiederkehrendes Ereignis im Standardkalender des Anwenders und gibt die Zeitzone für die Start- und Endzeit des Ereignisses an.
	Anhang löschen	Löscht den angegebenen Anhang im angegebenen Ereignis.
	Kalendereereignis löschen	Löscht ein Kalendereereignis.
	Besprechungszeiten suchen	Ruft Besprechungszeiten und -orte basierend auf der Verfügbarkeit des Besprechungsorganisators und der Teilnehmer für die angegebene Zeit und die angegebenen Orte ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Exchange Online Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anhänge nach Ereignis-ID suchen	Rufe alle Anhänge im angegebenen Ereignis ab.
	Kalender nach ID suchen	Ruft die Kalenderdetails für die angegebene ID ab.
	Kalenderereignisse nach Anwender-ID suchen	Ruft die Liste der Ereignisobjekte im Postfach des Anwenders ab.
	Kalenderansichts-Stream suchen	Ruft die Liste der Besprechungseinträge für die angegebene Anwender-ID für den angegebenen Zeitraum ab.
	Stream mit Kalendern suchen	Ruft Details der Kalender aller Anwender ab.
	Event anhand ID suchen	Ruft die Kalenderereignisdetails für die angegebene ID ab.
	Zeitpläne suchen	Ruft die Liste der Zeitpläne ab.
	Abwesenheitseinstellungen suchen	Ruft die Details der Abwesenheitseinstellungen für die angegebenen Empfänger ab.
	Zeitzonen suchen	Ruft Details aller verfügbaren Zeitzonen ab.
	Kalenderereignis aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften eines Ereignisobjekts.
E-Mail-Verwaltung	Nachricht löschen	Löscht die Nachricht im Posteingang eines Anwenders oder aus einem anwenderdefinierten Ordner.
	Sucht E-Mail-Ordner anhand der Anwender-ID	Ruft alle E-Mail-Ordner für eine angegebene Anwender-ID ab.
	Nachrichten anhand E-Mail-Ordner-ID suchen	Ruft alle Nachrichten in einem E-Mail-Ordner ab.
	Sucht Nachrichten anhand der Anwender-ID	Ruft alle Nachrichten im Posteingangsordner des Anwenders ab.
	E-Mail senden	Sendet eine E-Mail mit dem Nachrichtenbetreff und dem Nachrichtentext an die angegebene Empfängerliste.
	Automatische Postfach-Antwort festlegen	Legt die automatische Antwortnachricht des Anwenders für den angegebenen Zeitraum fest.
Webhook-Verwaltung	Abonnement anhand ID suchen	Ruft Details des Webhook-Abonnements für die angegebene ID ab.
	Stream mit Abonnements suchen	Ruft Details aller Webhook-Abonnements ab.
	Webhook-Abonnement verlängern	Verlängert das Abonnement des angegebenen Webhooks.
	Webhook abonnieren	Erstellt ein Webhook-Abonnement für die angegebene Ressource.
	Webhook abbestellen	Löscht das angegebene Webhook-Abonnement.
Postfachverwaltung	Postfach erstellen	Erstellt gleichzeitig Postfächer und Benutzeraccounts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Exchange Online Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Postfach löschen	Löscht oder deaktiviert Postfächer und Anwenderaccounts gleichzeitig.
	Postfach aktivieren	Aktiviert ein Postfach in Microsoft Exchange Online. Das Postfach kann sich im Status „Archiviert“ befinden.
	Postfach suchen	Ruft die Liste der Postfächer ab.

Zum Ausführen dieser Aktionen sind folgende Berechtigungen erforderlich:

Für die Spoke-Aktionen Microsoft Exchange Online erforderliche Berechtigungen

Kategorie	Aktion	Berechtigungstyp	Berechtigungen (von den niedrigsten zu den höchsten Berechtigungen)
Kalenderverwaltung	Anhang in Kalenderereignis kopieren	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Calendars.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.ReadWrite
		Anwendung	Calendars.ReadWrite
	Kalenderereignis erstellen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Calendars.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.ReadWrite
		Anwendung	Calendars.ReadWrite
	Wiederkehrende Kalenderereignisse erstellen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Calendars.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.ReadWrite
		Anwendung	Calendars.ReadWrite
	Anhang löschen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Calendars.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.ReadWrite
		Anwendung	Calendars.ReadWrite
	Kalenderereignis löschen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Calendars.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.ReadWrite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für die Spoke-Aktionen Microsoft Exchange Online erforderliche Berechtigungen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Berechtigungstyp	Berechtigungen (von den niedrigsten zu den höchsten Berechtigungen)
		Anwendung	Calendars.ReadWrite
	Besprechungszeiten suchen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Kalender.Lesen, Kalender.LesenSchreiben
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
		Anwendung	Nicht unterstützt.
	Anhänge nach Ereignis-ID suchen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Calendars.Read
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.Read
		Anwendung	Calendars.Read
	Kalender nach ID suchen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen, Kalender.LesenSchreiben
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen, Kalender.LesenSchreiben
		Anwendung	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen, Kalender.LesenSchreiben
	Kalenderereignisse nach Anwender-ID suchen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen, Kalender.LesenSchreiben
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen, Kalender.LesenSchreiben
		Anwendung	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen, Kalender.LesenSchreiben
	Kalenderansichts-Stream suchen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen, Kalender.LesenSchreiben
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen, Kalender.LesenSchreiben
		Anwendung	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen, Kalender.LesenSchreiben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für die Spoke-Aktionen Microsoft Exchange Online erforderliche Berechtigungen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Berechtigungstyp	Berechtigungen (von den niedrigsten zu den höchsten Berechtigungen)
	Stream mit Kalendern suchen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen, Kalender.Lesen.Freigegeben, Kalender.LesenSchreiben
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen, Kalender.Lesen.Freigegeben, Kalender.LesenSchreiben
		Anwendung	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen, Kalender.LesenSchreiben
	Event anhand ID suchen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen
		Anwendung	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen
	Zeitpläne suchen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen, Kalender.LesenSchreiben
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Nicht unterstützt.
		Anwendung	Kalender.LesenBasic, Kalender.Lesen, Kalender.LesenSchreiben
	Abwesenheitseinstellungen suchen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Mail.Lesen, Mail.Lesen.Freigegeben
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	E-Mail.Lesen
		Anwendung	E-Mail.Lesen
	Zeitzonen suchen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Anwender.Lesen, Anwender.LesenGrundlegend.Alle
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Anwender.Lesen
		Anwendung	Benutzer.Lesen.Alle
	Kalenderereignis aktualisieren	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Calendars.ReadWrite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für die Spoke-Aktionen Microsoft Exchange Online erforderliche Berechtigungen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Berechtigungstyp	Berechtigungen (von den niedrigsten zu den höchsten Berechtigungen)
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Calendars.ReadWrite
		Anwendung	Calendars.ReadWrite
E-Mail-Verwaltung	Nachricht löschen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Mail.Lesen/Schreiben
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Mail.Lesen/Schreiben
		Anwendung	Mail.Lesen/Schreiben
	Sucht E-Mail-Ordner anhand der Anwender-ID	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
		Anwendung	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
	Nachrichten anhand E-Mail-Ordner-ID suchen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
		Anwendung	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
	Sucht Nachrichten anhand der Anwender-ID	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
		Anwendung	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
	E-Mail senden	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Mail.Senden
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Mail.Senden
		Anwendung	Mail.Senden
	Automatische Postfach-Antwort festlegen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Postfacheinstellungen.LesenSchreiben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für die Spoke-Aktionen Microsoft Exchange Online erforderliche Berechtigungen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Berechtigungstyp	Berechtigungen (von den niedrigsten zu den höchsten Berechtigungen)
		Delegiert (privater Microsoft-Account)	Postfacheinstellungen.LesenSchreiben
		Anwendung	Postfacheinstellungen.LesenSchreiben
Postfachverwaltung	Postfach erstellen	Diese Aktionen verwenden PowerShell-Cmdlets und erfordern daher keine API-Berechtigungen.	
	Postfach löschen		
	Postfach aktivieren		
	Postfach suchen		

Microsoft Kontoanforderungen

Für Microsoft Exchange Online-Spoke muss eine Anwendung über das Azure-Portal Microsoft] registriert werden, um OAuth 2.0-Token zu generieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Microsoft Exchange Online-Spoke einrichten.

Microsoft Exchange Online-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz Microsoft Exchange OnlineServiceNow und den Account [], indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow Microsoft Exchange Online zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie das Professional-Abonnement IntegrationHub an
- Microsoft Exchange Online-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie eine Anwendung über das Azure-Portal Microsoft .

Stellen Sie Autorisierung für die -Instanz ServiceNow bereit, indem Sie eine Anwendung bei Azure ADregistrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Azure Active Directory-Administrator

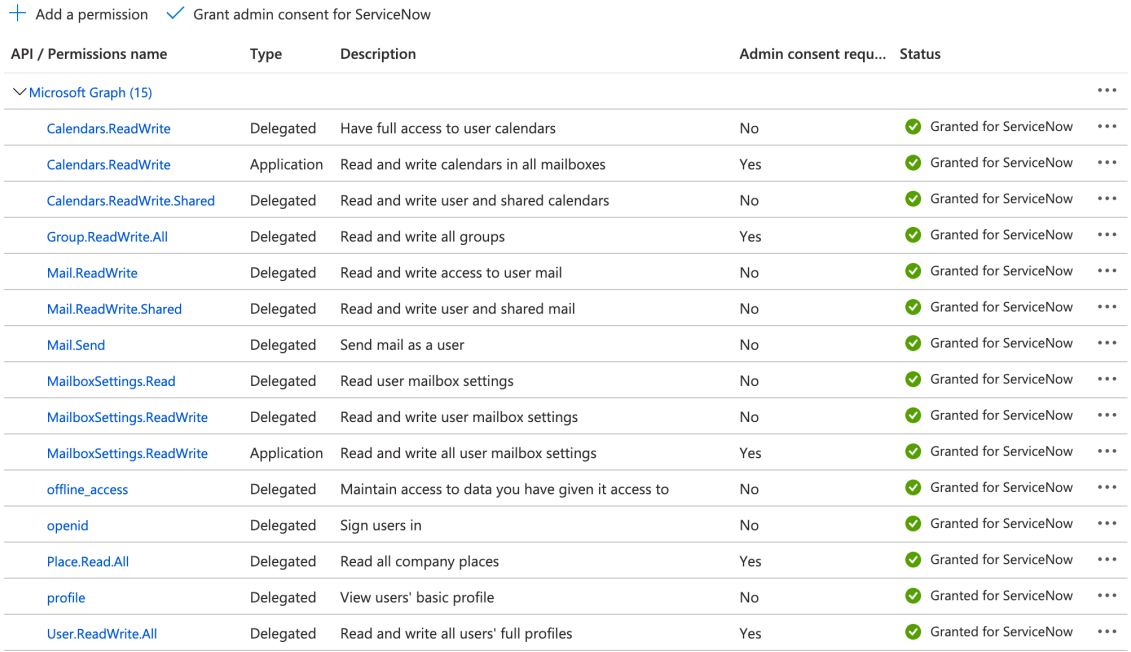
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte im Microsoft Azure-Portal aus. Anweisungen zum Registrieren einer Anwendung finden Sie unter Microsoft Azure-Dokumentation .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Fügen Sie im Microsoft Azure-Portal die **Umleitungs-URIs** im folgenden Format hinzu: `https://<Instanzname>.service-now.com/oauth_redirect.do`.
2. Wählen Sie für **Required Permissions (Erforderliche Berechtigungen)** die Option **Microsoft Graph** aus.



API / Permissions name	Type	Description	Admin consent requ...	Status
Microsoft Graph (15)				
Calendars.ReadWrite	Delegated	Have full access to user calendars	No	Granted for ServiceNow
Calendars.ReadWrite	Application	Read and write calendars in all mailboxes	Yes	Granted for ServiceNow
Calendars.ReadWrite.Shared	Delegated	Read and write user and shared calendars	No	Granted for ServiceNow
Group.ReadWrite.All	Delegated	Read and write all groups	Yes	Granted for ServiceNow
Mail.ReadWrite	Delegated	Read and write access to user mail	No	Granted for ServiceNow
Mail.ReadWrite.Shared	Delegated	Read and write user and shared mail	No	Granted for ServiceNow
Mail.Send	Delegated	Send mail as a user	No	Granted for ServiceNow
MailboxSettings.Read	Delegated	Read user mailbox settings	No	Granted for ServiceNow
MailboxSettings.ReadWrite	Delegated	Read and write user mailbox settings	No	Granted for ServiceNow
MailboxSettings.ReadWrite	Application	Read and write all user mailbox settings	Yes	Granted for ServiceNow
offline_access	Delegated	Maintain access to data you have given it access to	No	Granted for ServiceNow
openid	Delegated	Sign users in	No	Granted for ServiceNow
Place.Read.All	Delegated	Read all company places	Yes	Granted for ServiceNow
profile	Delegated	View users' basic profile	No	Granted for ServiceNow
User.ReadWrite.All	Delegated	Read and write all users' full profiles	Yes	Granted for ServiceNow

3. Notieren Sie sich den **geheimen Clientschlüssel** zur Verwendung in späteren Konfigurationen.

Ergebnisse

Die Anwendung ServiceNow wird mit Microsoft Azure AD erstellt.

Registrieren Sie Microsoft Exchange Online als OAuth-Anbieter

Registrieren Sie Microsoft Exchange Online als OAuth-Anbieter, damit die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Informationen, die während der Registrierung der Anwendung im Microsoft Azure-Portal generiert wurden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft Exchange Online**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `Microsoft Exchange Online`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Client-ID	Während der Anwendungsregistrierung erstellte Anwendungs-ID.
Geheimer Clientschlüssel	Während der Anwendungsregistrierung erstellter geheimer Clientschlüssel.
OAuth-API-Skript	Optionales Skript zur Anpassung der Anforderung und der Antwort.
Logo-URL	URL, die ein Bild enthält, das als Anwendungslogo verwendet werden soll.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode**.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients für eine Autorisierung PKCE obligatorisch machen können. **Hinweis:** Sie können den **Autorisierungscode** nur dann als **Standardgewährungstyp** verwenden, wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie `https://login.microsoftonline.com/<Verzeichnis-ID>/oauth2/v2.0/authorize` ein.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie `https://login.microsoftonline.com/<Verzeichnis-ID>/oauth2/v2.0/token` ein.
Token-Sperr-URL	OAuth-Servertoken-Rücknahme-Endpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Geben Sie `https://<Instanzname>.service-now.com/oauth_redirect.do` ein.
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für Tokenanforderung und -sperrung. Für diese Option muss ein Profil für gegenseitige Authentifizierung angegeben werden.
Anmeldeinformationen senden	Anmeldeinformationen für Client in der Anforderung.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Ein vom System generiertes OAuth-Entitätsprofil wird erstellt und in der zugehörigen Liste „OAuth-Entitätsprofile“ angezeigt. Beispiel: `Microsoft Exchange Online default_profile`.
5. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
6. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft Exchange Online_clientCredentials**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Client-ID	Während der Anwendungsregistrierung erstellte Anwendungs-ID.
Geheimer Clientschlüssel	Während der Anwendungsregistrierung erstellter geheimer Clientschlüssel.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Client-Anmeldeinformationen** aus.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie `https://login.microsoftonline.com/<Verzeichnis-ID>/oauth2/v2.0/token` ein.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Geben Sie `https://<Instanzname>.service-now.com/oauth_redirect.do` ein.

8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Ein vom System generiertes OAuth-Entitätsprofil wird erstellt und in der zugehörigen Liste „OAuth-Entitätsprofile“ angezeigt. Beispiel: `Microsoft Exchange Online_clientCredentials default_profile`.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Microsoft Exchange Online-Spoke

Autorisieren Sie die Aktionen Microsoft Exchange Online-Spoke, indem Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die im Azure-Portal Microsoft registrierte Anwendung erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Exchange Online verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Systemmeldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? wird angezeigt.
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `Exchange_Online_Credentials`.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von Microsoft Exchange Online-Spoke als OAuth-Provider mit **Autorisierungscode** als **Standardgewährungstyp** erstellt wurde. Beispiel: `Microsoft Exchange Online`.
Betrifft	MID Servers, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.
7. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
8. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Systemmeldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? wird angezeigt.
9. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
10. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Exchange_Online_Credentials_clientCred.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von Microsoft Exchange Online-Spoke als OAuth-Anbieter mit **Client-Anmeldeinformationen** als **Standardgewährungstyp**erstellt wurde. Beispiel: Microsoft Exchange Online_clientCredentials default_profile.
Betrifft	MID Servers, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100 ein.

11. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
12. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Ergebnisse

Die Anmeldeinformationsdatensätze für Microsoft Exchange Online-Spoke werden erstellt.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Postfachaktionen der Microsoft Exchange Online-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Postfachaktionen der Microsoft Exchange Online-Spoke. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Microsoft Exchange Online-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Postfachaktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass der MID-Server eingerichtet und konfiguriert ist
- Stellen Sie sicher, dass Power Shell mit EXO V2-Modul installiert ist. Dieses Modul ist zum Ausführen von Postfachverwaltungsaktionen erforderlich.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **die Windows-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Windows-Anmeldeinformationen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: MS Exchange Online -Postfach-Anmeldeinformationen.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Anwendername	Name des Anwenders mit Zugriff auf den Windows-Zielhost
Passwort	Passwort für den Account.
Betrifft	Option zum Angeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Servers in Ihrem Netzwerk oder für einen oder mehrere **spezifische MID-Server**gelten. Geben Sie die MID-Server an, die diese Anmeldeinformationen im Feld „ **MID-Server** “ verwenden sollen.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Für die Postfachaktionen der Microsoft Exchange Online-Spoke wird ein Windows-Anmeldeinformationsdatensatz erstellt.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Microsoft Exchange Online-Spoke

Führen Sie Aktionen in Microsoft Exchange Online aus, indem Sie Verbindungsdatensätze für den Account Microsoft Exchange Online] erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Exchange Online-Spoke verwendet diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft_Exchange_Online**.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Exchange_Online_Connection.
Anmeldeinformationen	Für Microsoft Exchange Online erstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Exchange_Online_Credentials.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL. Geben Sie https://graph.microsoft.com ein.
MID Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Servers. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, definieren Sie die Felder in der zugehörigen Liste „Erweiterte MID-ServerKonfiguration“.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
6. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
7. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft_Exchange_Online_clientCred**.
8. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ auf **Neu**.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Exchange_Online_Connection_clientCred.
Anmeldeinformationen	Für Microsoft Exchange Online erstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Exchange_Online_Credentials_clientCred.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL. Geben Sie https://graph.microsoft.com ein.
MID Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Servers. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, definieren Sie die Felder in der zugehörigen Liste „Erweiterte MID-ServerKonfiguration“.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

10. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Microsoft Exchange Online-Spoke wird eingerichtet und in die Instanz ServiceNow integriert.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Postfachaktionen Microsoft Exchange Online-Spoke .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre Microsoft Exchange Online-Spoke Postfachaktionen. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Exchange Online-Spoke verwenden diese Verbindungen nur zur Ausführung von Postfachaktionen.

Vorbereitungen
- Stellen Sie sicher, dass der MID-Server eingerichtet und konfiguriert ist
- Stellen Sie sicher, dass Power Shell mit EXO V2-Modul installiert ist. Dieses Modul ist zum Ausführen von Postfachverwaltungsaktionen erforderlich.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **Microsoft Exchange Online MID** -Datensatz.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: MS Exchange Online-Postfachverbindung.
Anmeldeinformationen	Für Microsoft Exchange Online-Spoke-Postfachaktionenerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Postfach-Anmeldeinformationen der MS Exchange Online-Spoke.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Microsoft Exchange Online**. Geben Sie ein: 127.0.0.1
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.
MID Server verwenden	Option zur Verwendung von MID Servers für diese Verbindung. Definieren Sie bei aktivierter Checkbox die Felder in der zugehörigen Liste „Erweiterte MID-Server-Konfiguration“.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Für Microsoft Exchange Online-Spoke -Postfachaktionen wird ein Verbindungsdatensatz erstellt.

Generieren Sie das OAuth-Token Microsoft Exchange Online erneut

Autorisieren Sie Microsoft Exchange Online-Spoke, indem Sie das OAuth-Token Microsoft Exchange Online nach dessen Ablauf neu generieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft Exchange Online-Spoke aus.
3. Um das OAuth-Token neu zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen.

Ergebnisse
Der Microsoft Exchange Online-Spoke erhält ein neues OAuth-Zugriffstoken.

Microsoft Exchange Server Spoke

Die Microsoft Exchange Server-Spoke erstellt und verwaltet Adresslisten-, Postfach- und Kalenderereignisse im Microsoft Exchange Mail-System.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Exchange Server-Spoke v2.5.0 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – PowerShell (com.glide.hub.action_step.powershell)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

- Exchange Server 2016 installiert auf Windows-Server 2016

Hinweis:
Die Aktionen Kalenderereignis für Benutzer erstellen und Raumverfügbarkeit suchen werden nur unter Exchange Server 2013 unterstützt.

- Exchange Server 2013 installiert auf Windows-Server 2012 R2

Diese Spoke ist möglicherweise mit früheren Versionen von Microsoft Exchange Serverkompatibel.

Spoke-Anforderungen

PowerShell-Remoting muss für das Ziel Exchange Serveraktiviert sein. Weitere Informationen zu Microsoft Exchange Serverfinden Sie in der Exchange Server-Dokumentation .

Spoke-Abläufe

Die Exchange Server -Spoke stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der Exchange Server -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Aus Abonnements abrufen	Verwendet den Subflow „Elemente aus Abonnement-ID suchen“, um die geänderten Elemente in einem aktiven Abonnement regelmäßig abzurufen, und speichert die Details in der Instanz ServiceNow.
Sucht im Flow der Element-ID nach einem Kalenderelement	Verwendet den Subflow Elemente aus Abonnement-ID suchen, um die Details der geänderten Elemente in einem Abonnement im Modul „Zuordnung von Abonnement zu Ereignissen“ anzuzeigen.
Abonnement verlängern	Verwendet den Subflow „Abonnement verlängern“, um das Abonnement zu verlängern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Abonnements sind 24 Stunden lang gültig und werden regelmäßig durch Flows verlängert. Bei Fehlern bei Anwendungen von Drittparteien werden Abonnements nicht verlängert. Das heißt, **Active** ist auf **False**festgelegt. Im Falle eines Fehlers sollten Sie den Flow zum Erstellen von Abonnements verwenden, um ein Abonnement zu erstellen.

Spoke-Unterabläufe

Die Exchange Server -Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung der Exchange Server -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Sucht nach Elementen aus Abonnement-ID	Speichert die Details der geänderten Elemente in einem Abonnement in der Tabelle [Zuordnung von Ereignis zu Abonnement.
Abonnement erstellen	Erstellt ein Abonnement für das angegebene Postfach und fügt es der Tabelle Abonnement hinzu. Wenn das Abonnement bereits vorhanden ist, fügt der Subflow die Anwendungsdetails zum Abonnementdatensatz hinzu.
Abonnement verlängern	Verlängert ein Abonnement für das angegebene Postfach.

Spoke-Aktionen

Microsoft Exchange Server-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Adresslisten-, Postfach- und Kalenderereignisaufgaben.

Microsoft Exchange Server Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Adresslistenverwaltung	Adressliste anhand der enthaltenen Empfänger erstellen	Erstellt eine neue Adressliste in Exchange Server anhand des Felds **Enthaltene Empfänger**.
	Adressliste mit Empfängerfilter erstellen	Erstellt eine neue Adressliste in Exchange Server mithilfe des **Empfängerfelds**.
	Adressenliste löschen	Löscht die erforderliche Adressliste auf einem erforderlichen Exchange Server.
	Ruft Adresslistendetails ab	Ruft die Details einer erforderlichen Adressliste auf einem erforderlichen Exchange Serverab.
	Adressliste suchen	Ruft die Adresslistendetails für ein erforderliches Exchange Server mithilfe einer Suchabfrage ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Exchange Server Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Adresslistendetails suchen	Ruft Details der angegebenen Adressliste nach Identität ab.
	Adressenliste verschieben	Verschiebt eine Adressliste an einen anderen Ort in der Adresshierarchie.
	Adressliste synchronisieren	Aktualisiert E-Mail-Clients mit den neuesten Details für eine erforderliche Adressliste in Exchange Server.
	Adressliste anhand der enthaltenen Empfänger aktualisieren	Aktualisiert Details und Empfänger einer erforderlichen Adressliste mithilfe des Felds **Enthaltene Empfänger**.
	Adressliste mit Empfängerfilter aktualisieren	Aktualisiert Details und Empfänger einer erforderlichen Adressliste mithilfe des Felds **Empfängerfilters**.
Postfachverwaltung	Kalenderereignis für Anwender erstellen	Erstellt ein Kalenderereignis in Exchange Server. Kalenderereignis kann entweder eine Besprechung oder ein Termin sein. **Hinweis:** • Diese Aktion wird nur unter Exchange Server 2013 unterstützt. • Diese Aktion verwendet den Exchange_https-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen.
	Mailbox erstellen	Erstellt gleichzeitig Postfächer und Benutzeraccounts.
	Mailbox löschen	Löscht ein Postfach in Exchange Server.
	Mailbox deaktivieren	Deaktiviert ein Postfach in Exchange Server.
	Mailbox aktivieren	Aktiviert ein Postfach in Exchange Server.
	Kalender nach Ereignis-ID suchen	Ruft die Liste der Kalenderereignisse ab.
	Postfach suchen	Ruft Postfacheigenschaften für ein bestimmtes Postfach in Exchange Serverab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Exchange Server Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Raumverfügbarkeit suchen	Ruft die Verfügbarkeitsantwort für ein bestimmtes Array von Raumobjekten ab.
	Postfach aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften eines Postfachs in Exchange Server.
	Automatische Postfach-Antwort festlegen	Plant die automatische Antwort für ein bestimmtes Postfach in Exchange Server.
	Raumpostfächer suchen	Ruft alle Raumpostfächer in Exchange Serverab.
Besprechungsmanagement	Besprechungsvorschläge suchen	Ruft Besprechungsvorschläge für die angegebenen Postfächer ab.
	Kalenderbesprechung aktualisieren	Aktualisiert ein vorhandenes Kalenderereignis, das bereits erstellt wurde. Beim Aktualisieren der Besprechung wird das geänderte Terminelement im Kalenderordner gespeichert, und die aktualisierte Besprechungsanfrage wird an alle Teilnehmer gesendet.
	Stream mit Besprechungen suchen	Ruft Details der Besprechungen des Anwenders innerhalb der angegebenen Start- und Endzeiten ab.
	Ordner-ID suchen	Ruft die Ordner-ID des erforderlichen Ordners ab.
	Kalenderereignis für Anwender löschen	Löscht das angegebene vorhandene Kalenderereignis. Das Update wird an alle Teilnehmer gesendet.
	Anwenderverfügbarkeit suchen	Ruft die Verfügbarkeitsantwort für ein bestimmtes Postfach ab.
Abonnement-Management **Hinweis:** Die Exchange Server -Spoke unterstützt nur die -Kalenderereignisse.	Abonnement erstellen	Erstellt ein neues Abonnement für das angegebene Postfach.
	Kalenderelement anhand Element-ID suchen	Ruft die Kalenderinformationen für die angegebene Kalender-ID ab.
	Ereignisse nach Abonnement-ID suchen	Ruft die neuesten Änderungen im Kalenderordner für das Abonnement seit dem letzten Wasserzeichen ab.
Anhangverwaltung	Anhang in Ereignisdatensatz kopieren	Kopiert den Anhang eines Kalenderereignisses in den angegebenen Datensatz in der ServiceNow-Instanz.
	Anhang erstellen	Fügt Anhänge zu einem Ereignis hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Exchange Server Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anhang löschen	Löscht einen Anhang, der der angegebenen Anhangs-ID zugeordnet ist.
	Anhänge aus Ereignisdatensatz löschen	Löscht einen oder mehrere Anhänge, die dem angegebenen Ereignisdatensatz zugeordnet sind.
	Anhang nach Anhangs-ID suchen	Ruft den angegebenen Anhang ab.

Spoke-Module

Die Exchange Server -Spoke fügt Ihrer Instanz ServiceNow] ein Microsoft Exchange Server -Spoke-Modul hinzu. Daten in diesen Modulen werden gefüllt, wenn die zugehörigen Flows ausgeführt werden:

Modul	Beschreibung
Abonnements	Zeigt Details der Abonnements in Exchange Serveran. Dieses Modul wird gefüllt mit Daten, wenn die Subflows Abonnements erstellen und Abonnements verlängern ausgeführt werden.
Ereignisse	Zeigt Details der Ereignisse in Exchange Serveran. Dieses Modul wird mit Daten gefüllt, wenn der Flow „Kalenderelement aus Element-ID suchen“ ausgeführt wird.
Event-Teilnehmer	Zeigt Details der Ereignisteilnehmer in den Ereignissen an. Dieses Modul wird mit Daten gefüllt, wenn der Flow „Kalenderelement aus Element-ID suchen“ ausgeführt wird.
Abonnement für Ereigniszuordnung	Zeigt Details der Abonnements und Ereignisse an. Dieses Modul wird mit Daten gefüllt, wenn der Subflow „Elemente aus Abonnement-ID suchen“ ausgeführt wird.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Wenn Microsoft Exchange Server-Spoke aktiviert wird, werden zwei Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellt: Exchange und Exchange_https.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Der Alias „Exchange_https“ wird nur unter Exchange Server 2013 unterstützt.
- Der Alias „Exchange_https“ ist erforderlich, um die Aktionen Kalenderereignis für Anwender erstellen und Raumverfügbarkeit suchen zu verwenden.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Exchange Server -Spoke ein.

MID-Server-Anforderungen

In Ihrer Instanz muss ein MID-Server eingerichtet und für die Ausführung von PowerShell 2.0 konfiguriert sein. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Microsoft Exchange zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Microsoft Exchange Server -Spoke ein

Verbinden Sie Ihre Instanz ServiceNow mit Microsoft Exchange Server, indem Sie die Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für Microsoft Exchange Server einrichten , die bei der Installation von IntegrationHub in Ihrer Instanz bereitgestellt werden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie das -Abonnement IntegrationHub an.
- Aktivieren Sie das neueste Plugin Microsoft Exchange Server-Spoke in Ihrer Instanz ServiceNow.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Spoke Microsoft Exchange Server stellt zwei Aliasse bereit: Exchange und Exchange_https sowie die entsprechenden Konfigurationsvorlagen als vordefinierte Komponenten, wenn Sie Microsoft Exchange Server installieren. Mit diesen sofort einsatzbereiten Komponenten können Sie die Datensätze für Verbindungs- und Anmeldeinformationen für beide Aliasse einfach einrichten, indem Sie einfach die Verbindungs- und Anmeldeinformationen angeben. Die sofort einsatzbereiten Komponenten sind bereits für Sie konfiguriert. Informationen zum Erstellen der Verbindungen und Anmeldeinformationsdatensätze finden Sie unter:

- Konfigurieren Sie eine Verbindung für den Exchange-Alias
- Konfigurieren Sie eine Verbindung für den Alias „Exchange_https“.

Sie können alle Spoke-Aktionen ausführen, mit Ausnahme der Aktionen Kalenderereignis [] für Benutzer erstellen und Raumverfügbarkeit suchen. Die Aktionen Kalenderereignis für Benutzer erstellen und Raumverfügbarkeit suchen werden nur unter Exchange Server 2013 unterstützt.

Hinweis:
Die im Anmeldeinformationsdatensatz angegebenen Benutzerdetails müssen die Rolle für den Identitätswechsel der Anwendung aufweisen.

Zur Verwendung der Aktionen Kalenderereignis [] für Anwender erstellen und Raumverfügbarkeit suchen führen Sie dieselben Schritte erneut für den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Exchange_https aus. MID-Server ist zum Ausführen dieser Aktion nicht erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für den Exchange-Alias

Konfigurieren Sie eine Verbindung für den Exchange-Alias, um eine Verbindung zwischen der Instanz ServiceNow® und dem Host Microsoft Exchange Server herzustellen.

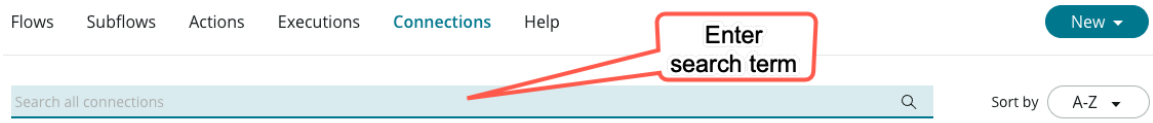
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Integrationen**.
3. Unter „ **Verbindungen**“ schalten Sie die **Option für Ausgehende** Verbindungen um, und aktivieren Sie sie.
4. Suchen Sie den **Exchange** -Alias.

Tipp:
Um den Alias zu finden, geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert Exchangeein.

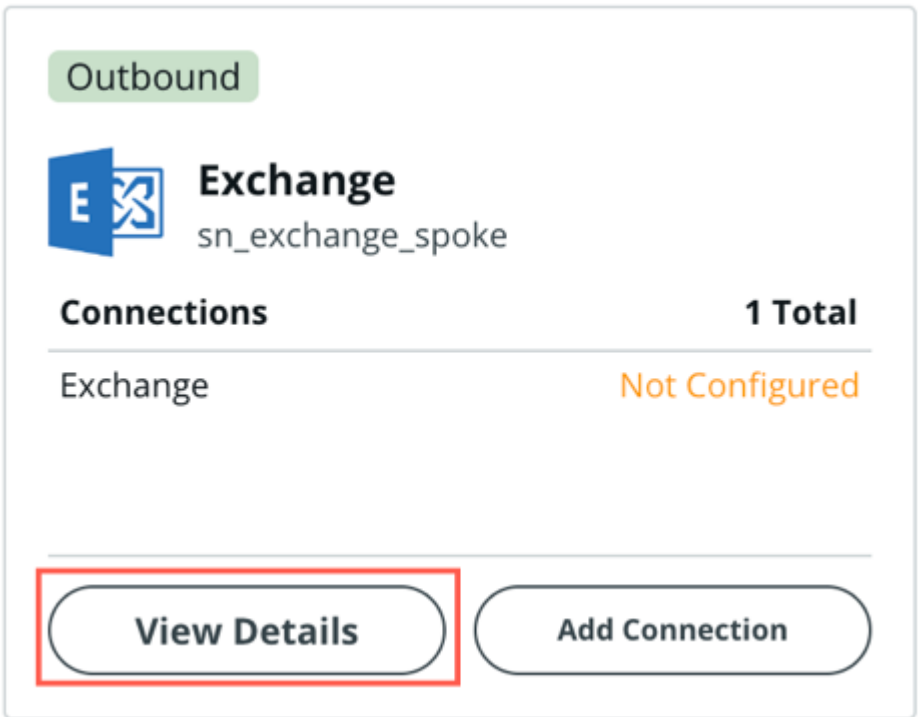
Suchen Sie auf der Registerkarte „Verbindungen“ nach dem Exchange-Alias



Die Kachel „Exchange-Alias“ wird unter der Registerkarte **Verbindungen** angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   - Klicken Sie auf **Details**anzeigen, um den standardmäßigen Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der zusammen mit der Microsoft Exchange Server-Spoke bereitgestellt wird

Standardverbindungsdatensatz



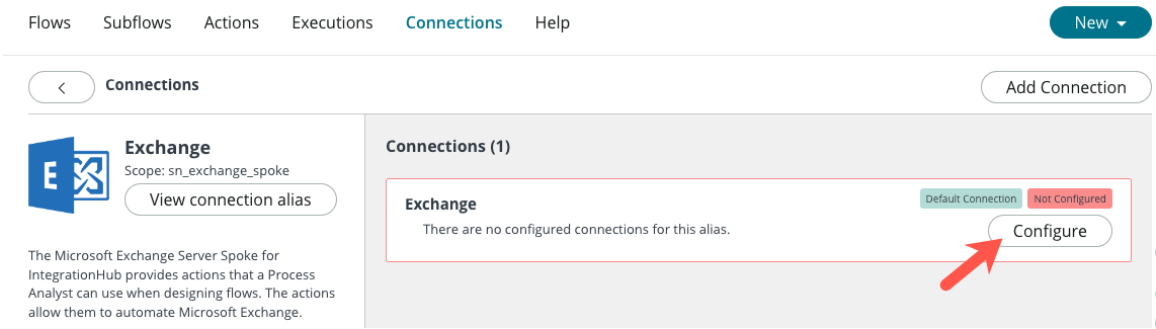
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um mehr als einen Microsoft Exchange Server-Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.

Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.

Schaltfläche „Konfigurieren“ für Exchange-Alias



6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

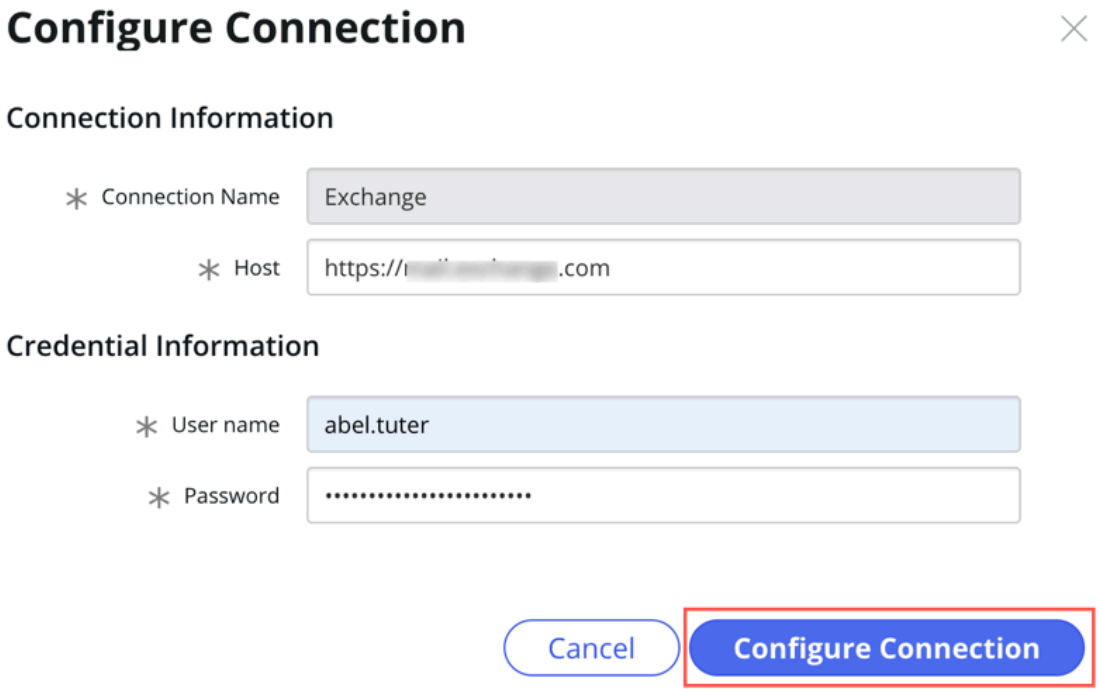
Formular für Exchange-Alias-Verbindungen und -Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name, der die Verbindung und den Anmeldeinformationsdatensatz eindeutig identifiziert. Beispiel: Microsoft Exchange. **Hinweis:** Der Verbindungsname des ersten Datensatzes ist schreibgeschützt. Sie können anwenderdefinierte Namen für die nachfolgenden Datensätze angeben.
Host	Vollqualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem Microsoft Exchange Server installiert ist. Beispiel: `https://mail.example.com/EWS/Exchange.asmx` kann das Format der Host-URL sein, wobei ○ „`mail.example.com`“ ist der Platzhalter für die Domäne Ihres Exchange-Servers ○ `/EWS/Exchange.asmx` ist der Pfad zum Exchange Web Services-Endpunkt (EWS).
Anwendername	Name des Anwenders mit Zugriff auf den Zielhost Windows
Passwort	Passwort für den Account.

Automatische Übersetzung

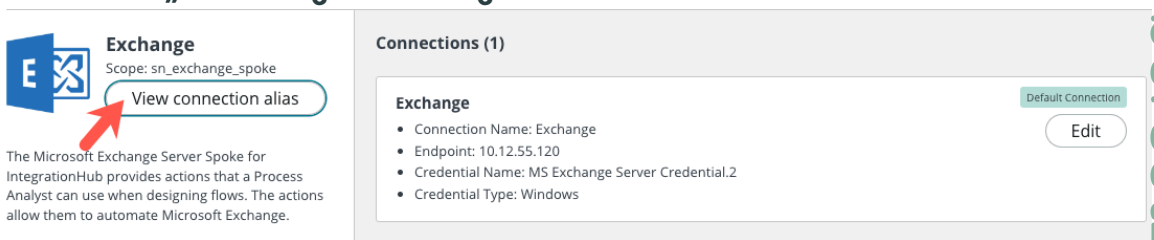
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung konfigurieren“.



7. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.
   Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für den Exchange-Alias wird erstellt.
8. Um den Datensatz anzuzeigen, klicken Sie auf **Verbindungsalias**anzeigen .

Schaltfläche „Verbindungsalias anzeigen“.

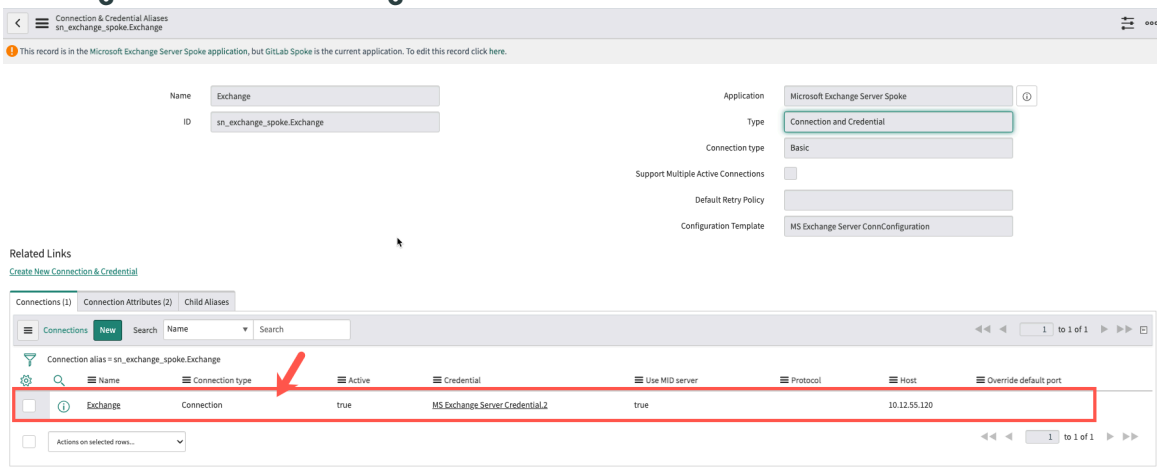


Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für den Exchange-Alias sind verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Exchange-Alias für Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz



Hinweis:
Der erste von Ihnen erstellte Datensatz ist der Standarddatensatz. Sie können weitere Datensätze erstellen und jeden dieser Datensätze als Standard festlegen.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für den Alias „Exchange_https“.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für den Alias „Exchange_https“, um eine Verbindung zwischen der Instanz ServiceNow® und dem Host Microsoft Exchange Server herzustellen.

Vorbereitungen

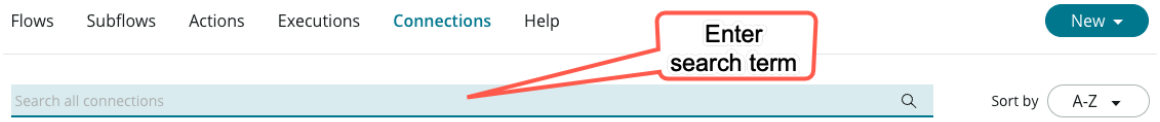
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Integrationen**.
3. Unter „ **Verbindungen**“ schalten Sie die **Option für Ausgehende** Verbindungen um, und aktivieren Sie sie.
4. Suchen Sie den Alias „ **Exchange_https** “.

Tipp:
Um den Alias zu finden, geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen Exchange_httpsein.

Suchen Sie auf der Registerkarte Verbindungen nach dem Alias Exchange_https



Die Kachel „Exchange_https“-Alias wird unter der Registerkarte **Verbindungen** angezeigt.

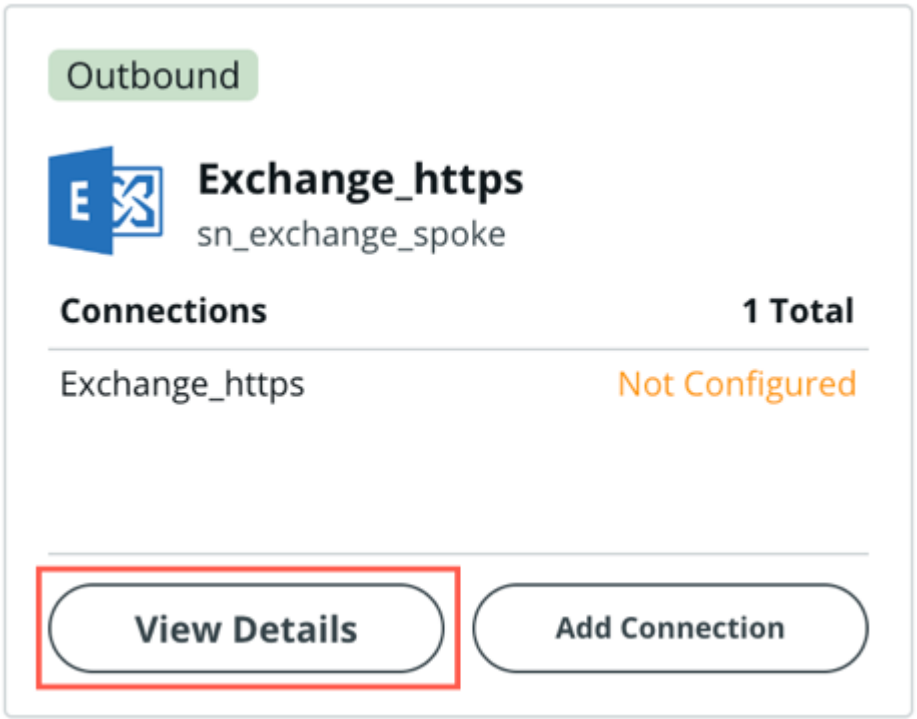
5. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Klicken Sie auf **Details**anzeigen, um den standardmäßigen Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der zusammen mit der Microsoft Exchange Server-Spoke bereitgestellt wird

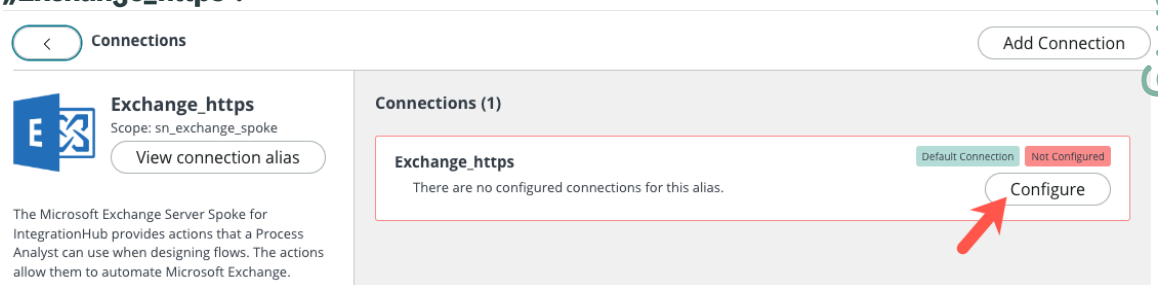
Standardverbindungsdatensatz



- Um mehr als einen Microsoft Exchange Server-Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.

Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.

Schaltfläche „Konfigurieren“ für den Alias des Verbindungsdatensatzes „Exchange_https“.



6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Verbindungsformular „Exchange_https“.

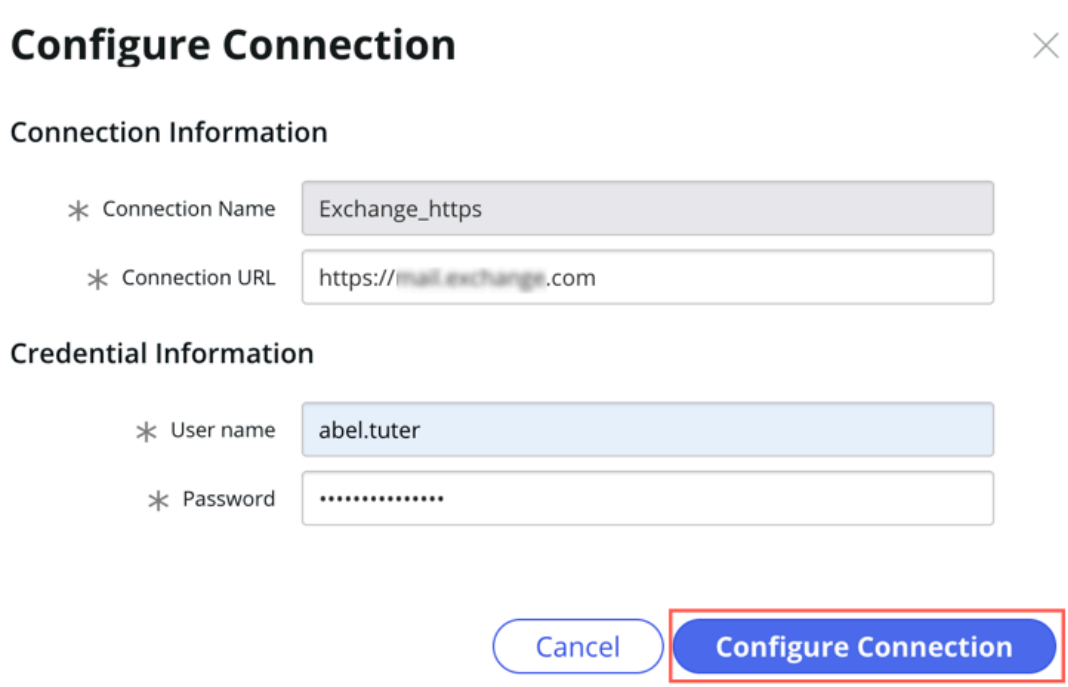
Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name, der die Verbindung und den Anmeldeinformationsdatensatz eindeutig identifiziert. Beispiel: Exchange_https.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

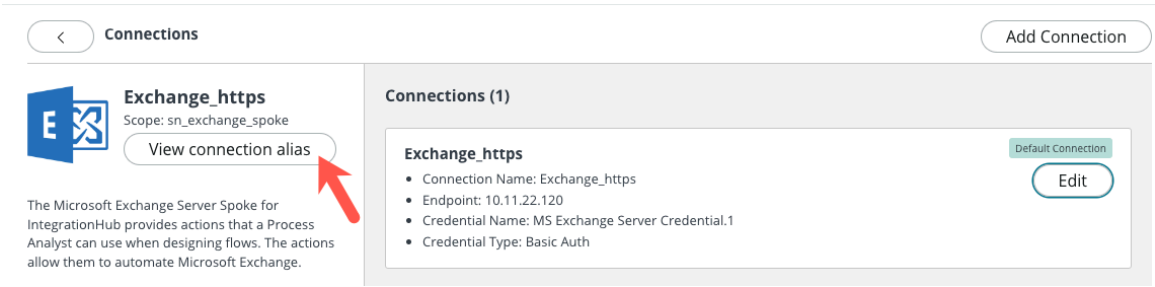
Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der Verbindungsname des ersten Datensatzes ist schreibgeschützt. Sie können anwenderdefinierte Namen für die nachfolgenden Datensätze angeben.
Host	Vollqualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem Microsoft Exchange Server installiert ist. Zum Beispiel: <host>.<domain>.com.
Anwendername	Name des Anwenders mit Zugriff auf den Zielhost Windows
Passwort	Passwort für den Account.

Formular „Verbindung konfigurieren“.



7. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.
   Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für den Alias „Exchange_https“ wird erstellt.
8. Um den Datensatz anzuzeigen, klicken Sie auf **Verbindungsalias**anzeigen .

Exchange_https-Alias – Schaltfläche „Alias anzeigen“.

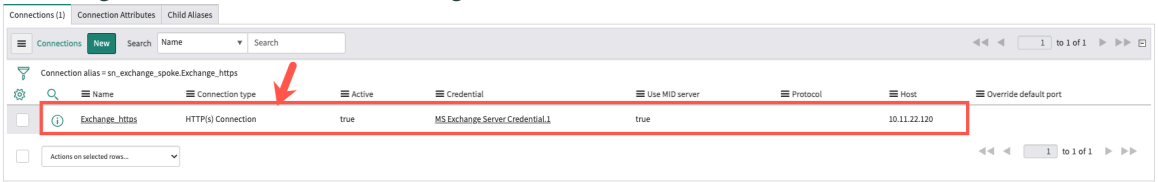


Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für den Alias „Exchange_https“ sind verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Exchange-HTTPS-Alias-Verbindungsdatensatz



Hinweis:
Der erste von Ihnen erstellte Datensatz ist der Standarddatensatz. Sie können weitere Datensätze erstellen und jeden dieser Datensätze als Standard festlegen.

Microsoft Intune- Spoke

Verwalten Sie Geräte und Anwendungen im Account Microsoft Intune- von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Microsoft Intune- -Spoke v1.1.6 ist die neueste Version.

Hinweis:
Die Bereitstellung von Anwendungen auf Android-Geräten wird nicht unterstützt.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Microsoft Intune- API-Version (Application Programming Interface) Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Weitere Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Unterabläufe

Die Microsoft Intune-Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Stellen Sie die Anwendung bereit	Fügt den angegebenen Anwender oder das angegebene Gerät einer Gruppe auf dem Server Microsoft Intune- hinzu.
Daten erkennen und speichern	Erkennt die Daten vom Server Microsoft Intune- und aktualisiert die Datensätze in den Tabellen „Anwendung“ [sn_ms_intune_spoke_application], „Gruppe“ [sn_ms_intune_spoke_group] und „Bereitstellung“ [sn_ms_intune_spoke_deployment].
Sucht Anwendungsdetails	Ruft die zusätzlichen Bereitstellungsdetails für Anwendungen ab und aktualisiert die entsprechenden Datensätze in der Bereitstellungstabelle.
Konfigurationsdaten suchen	Ruft Konfigurationsdaten für das angegebene angeforderte Element oder den angegebenen Softwarekonfigurations-Datensatz ab.
Antrag zurücknehmen	Entfernt den angegebenen Anwender oder das angegebene Gerät aus der angegebenen Gruppe auf dem Microsoft Intune- -Server.

Hinweis:
Diese Subflows sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0 installiert ist.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Intune-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwendungsmanagement	Verwaltete Anwendung abrufen	Ruft die Details einer Anwendung ab.
	Sucht Anwendungszuweisungen	Ruft die Anwendungszuweisungsdaten vom Intune-Server Microsoft ab.
	Verwaltete Anwendungen suchen	Ruft eine Liste aller Anwendungen ab.
Geräteverwaltung	Löschen Sie das verwaltete Gerät	Löscht ein verwaltetes Gerät.
	Verwaltetes Gerät abrufen	Ruft die Details eines verwalteten Geräts ab.
	Suchen Sie nach verwalteten Geräten	Ruft die Details eines verwalteten Geräts ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht verwaltete Geräte nach Anwendung	Ruft die Details eines verwalteten Geräts in einer Anwendung ab.
	Sucht verwaltete Geräte nach Anwender	Ruft die Details eines verwalteten Geräts für einen Anwender ab.
	Verwaltetes Gerät aktualisieren	Aktualisiert die Details eines verwalteten Geräts.
Metadatenabruf	Anwendungs-ID suchen	Gibt die Anwendungs-ID für die dynamische Eingabe der Aktion „Verwaltete Geräte nach Anwendung suchen“ zurück.
Datenverwaltung **Hinweis:** Diese Aktionen gelten nur, wenn Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0 installiert ist.	Konfigurationsdaten suchen	Ruft die Konfigurationsdaten aus einem angeforderten Element oder einer angeforderten Softwarekonfiguration ab.
	Softwaredaten vorbereiten	Bereitet die Softwaredaten für das angegebene angeforderte Element vor, die für die Bereitstellung oder den Widerruf verwendet werden können.

Spoke-Modul

Die Microsoft Intune-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung Intune Microsoft hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung	Tabelle
Anwendungen	Zeigt die Liste der Anwendungen vom Server Microsoft Intune- an.	Anwendung [sn_ms_intune_spoke_application]
Gruppen	Zeigt die Liste der Gruppen vom Server Microsoft Intune- an.	Gruppe [sn_ms_intune_spoke_group]
Konfigurationen	Speichert Softwarekonfigurationsdetails für die Anwendungen.	-Konfiguration [sn_ms_intune_spoke_sf_config]
Bereitstellungen	Zeigt die Liste der Bereitstellungen auf dem Server Microsoft Intune- an.	Bereitstellung [sn_ms_intune_spoke_deployment]
Serverinstanzen	Speichert Details der Anbieterserver.	Serverinstanz [sn_ms_intune_spoke_server]

Hinweis:
Diese Module und Tabellen sind nur verfügbar, wenn Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0 installiert ist.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Intune-Spoke Microsoft ein.

Richten Sie die Intune-Spoke Microsoft ein

Integrieren Sie Ihre Instanz ServiceNow mit dem Intune-Konto Microsoft, indem Sie in Microsoft Intune eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Intune-Plugin Microsoft.
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie die OAuth-Anwendung über das Azure-Portal Microsoft .

Stellen Sie Autorisierung für die Instanz ServiceNow bereit, indem Sie eine Anwendung auf Microsoft Azure ADregistrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Azure Active Directory-Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte im Microsoft Azure-Portal aus.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Azure-Portal Microsoft an.
   Anweisungen zum Registrieren einer Anwendung finden Sie unter Lernprogramm: Apps bei Azure Active Directory registrieren im Microsoft Azure-Dokumentation .
2. Fügen Sie im Azure-Portal die **Umleitungs-URIs**hinzu.
   Der Umleitungs-URI muss das Format „ttps://“ haben.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizierung und Autorisierung für Azure Time Series Insights-API .
3. Stellen Sie für „ **Erforderliche Berechtigungen**“ sicher, dass Sie diese Berechtigungen erteilen:

Configured permissions

Applications are authorized to call APIs when they are granted permissions by users/admins as part of the consent process. The list of configured permissions should include all the permissions the application needs. Learn more about permissions and consent

+ Add a permission ✓ Grant admin consent for ServiceNow

API / Permissions name	Type	Description	Admin consent required
Microsoft Graph (11)			
DeviceManagementApps.ReadWrite.All	Delegated	Read and write Microsoft Intune apps	Yes
DeviceManagementApps.ReadWrite.All	Application	Read and write Microsoft Intune apps	Yes
DeviceManagementManagedDevices.PrivilegedOperations.All	Delegated	Perform user-impacting remote actions on Microsoft Intune devices	Yes
DeviceManagementManagedDevices.PrivilegedOperations.All	Application	Perform user-impacting remote actions on Microsoft Intune devices	Yes
DeviceManagementManagedDevices.ReadWrite.All	Delegated	Read and write Microsoft Intune devices	Yes
DeviceManagementManagedDevices.ReadWrite.All	Application	Read and write Microsoft Intune devices	Yes
email	Delegated	View users' email address	No
offline_access	Delegated	Maintain access to data you have given it access to	No
openid	Delegated	Sign users in	No
profile	Delegated	View users' basic profile	No
User.ReadWrite.All	Delegated	Read and write all users' full profiles	Yes

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abhängig von Ihren Anforderungen können die Berechtigungen den Typ **Anwendung**oder **Delegiert annehmen**. Weitere Informationen finden Sie unter Schnellstart: Konfigurieren Sie eine Client-Anwendung für den Zugriff auf eine Web-API in Microsoft Docs .

4. Erstellen Sie im Azure-Portal einen geheimen Clientschlüssel.
   Weitere Informationen finden Sie unter Option 2: Erstellen Sie ein neues Anwendungsgeheimnis .
5. Kopieren Sie den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung.

Ergebnisse

Die Anwendung ServiceNow wird mit Microsoft Azure AD erstellt.

Registrieren Sie Microsoft Intune- als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der Anwendung im Azure-Portal [Microsoft generiert wurden, um Microsoft Intune- als OAuth-Anbieter zu registrieren, damit die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den **-Datensatz Microsoft Intune**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Client-ID	Während der Anwendungsregistrierung erstellte Anwendungs-ID.
Geheimer Clientschlüssel	Während der Anwendungsregistrierung erstellter geheimer Clientschlüssel.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie https://login.microsoftonline.com/ein.<Directory-ID> /oauth2/v2.0/authorize .
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https://login.microsoftonline.com/ein.<Directory-ID> /oauth2/v2.0/token .
Token-Sperr-URL	OAuth-Servertoken-Rücknahme-Endpunkt.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Geben Sie https:// ein.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Microsoft Intune- .

Autorisieren Sie die Microsoft Intune- -Spoke-Aktionen, indem Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die im Azure-Portal Microsoft registrierte Anwendung erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Intune- verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: MS Intune-Anmeldeinformationen
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von Microsoft Intune- als OAuth-Anbieter erstellt wurde. Beispiel: Microsoft Intune default_profile.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Microsoft Intune- .

Führen Sie Aktionen in Microsoft Intune- aus, indem Sie Verbindungsdatensätze für den Account Microsoft Intune-] erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Intune- verwendet diese Verbindungen zum Ausführen von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz **Microsoft_Intune**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: MS Intune-Verbindung.
Anmeldeinformationen	Für die Microsoft Intune-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: MS Intune-Anmeldeinformationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL. Geben Sie `https://graph.microsoft.com` ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** für **u_version** den Wert `v1.0`an.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Die Microsoft Intune- -Spoke wird eingerichtet, und Microsoft Intune- wird in die Instanz ServiceNow] integriert.

Microsoft OneDrive Spoke

Automatisieren Sie die Datei- und Ordnerverwaltung sowie die Zusammenarbeit in Microsoft OneDrive. Fügt Microsoft OneDrive-Daten zu Ihrer ServiceNow-Instanz hinzu.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft OneDrive-Spoke v2.3.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

API-Version v1.

Spoke-Abläufe

Microsoft OneDrive-Spoke enthält Beispiel-Flows im Entwurfsstatus, um die Automatisierung von Microsoft OneDrive -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Abonnements verlängern	Verlängert die abgelaufenen Abonnements durch Aktualisierung des Ablaufdatums des Abonnements.

Spoke-Unterabläufe

Microsoft OneDrive-Spoke stellt Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Microsoft OneDrive -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Laden Sie die neue OneDrive-Datei in ServiceNow herunter	Lädt die neuen Dateien, die in einer Ressource hochgeladen wurden, in einen ServiceNow-Datensatz herunter
Abonnieren Sie Webhook	Abonniert eine Listener-Anwendung, um Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich Daten ändern.
Changes synchronisieren	Verfolgt Änderungen an einem Laufwerk und seinen untergeordneten Elementen im Zeitablauf nach.
Ruft die aktuelle URL des Dokuments ab	Ruft den aktuellen Pfad einer Datei in OneDrive ab und verwendet die Sys-ID des Dokuments als Eingabe. Zur Verwendung dieses Subflows müssen eine entsprechende OneDrive-Verbindung und -Anmeldeinformation erstellt werden, und ein OneDrive-Autorisierungstoken muss verfügbar sein.
Verbinden Sie das Dokument erneut mit Microsoft OneDrive	Ruft die aktuelle Web-URL und WebDAV-URL eines Dokuments aus Microsoft OneDrive ab, indem die Sys-ID des Dokuments, die Sys-ID des Anbieterdetails, der Zieltabellenname, die Sys-ID der Zieltabelle und der Dokumentname verwendet werden. Zur Verwendung dieses Subflows müssen eine entsprechende OneDrive-Verbindung und -Anmeldeinformation erstellt werden, und ein OneDrive-Autorisierungstoken muss verfügbar sein.

Spoke-Aktionen

Microsoft OneDrive-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Microsoft OneDrive -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Laufwerksverwaltung	Laufwerksinformationen suchen	Ruft die Metadaten eines bestimmten Microsoft OneDrive -Laufwerks ab
Ordnerverwaltung	Datei- oder Ordnerelement verschieben	Verschiebt eine Datei oder einen Ordner in Microsoft OneDrive an den Zielspeicherort.
	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner in Microsoft OneDrive.
	Datei- oder Ordnernamen aktualisieren	Aktualisiert den Namen für ein Datei- oder Ordnerelement anhand der ID.
	Datei- oder Ordnerelement löschen	Löscht eine Datei oder einen Ordner aus Microsoft OneDrive.
Dateiverwaltung	In Datei prüfen	Checkt ein Laufwerkselement ein und sendet eine Freigabeeinladung. Wenn Sie eine Datei einchecken, können andere Benutzer auf die eingecheckte Datei zugreifen.
	Datei auschecken	Checkt ein Laufwerkselement aus OneDrive aus. Wenn Sie ein Laufwerkselement auschecken, können andere Benutzer das Dokument nicht bearbeiten. Andere Benutzer können die Änderungen, die Sie am Dokument vorgenommen haben, erst sehen, wenn Sie das Dokument einchecken.
	OneDrive-Datei in Anhang kopieren	Kopiert eine Datei in Microsoft OneDrive in einen Anhang in einem Datensatz in einem ServiceNow -Datensatz.
	Anhang auf OneDrive kopieren	Kopiert einen Anhangsdatensatz in ServiceNow nach Microsoft OneDrive
	Datei- oder Ordnerelement kopieren	Erstellt asynchron eine Kopie eines Microsoft OneDrive -Elements (einschließlich untergeordneter Elemente) unter einem neuen übergeordneten Element oder mit einem neuen Namen.
	Elemente suchen	Ruft eine Liste von Laufwerkselementen aus einem Pfad oder der Quelle und Quell-ID eines Laufwerkselements ab.
	Sucht Datei- oder Ordnerelementinformationen nach ID	Ruft Datei-Metadateninformationen aus der Datei- oder Ordner-ID in Microsoft OneDriveab.
	Sucht Datei- oder Ordnerelementinformationen nach Pfad	Ruft Datei-Metadateninformationen aus dem Dateipfad in Microsoft OneDriveab.
	Anhang über Pfad auf OneDrive kopieren	Kopiert einen Anhangsdatensatz in ServiceNow nach OneDrive.
	Kopieren Sie die OneDrive-Datei über den Dateipfad in den Anhang	Kopiert eine Datei unter Verwendung ihres Pfads auf OneDrive in einen Anhang in einem Datensatz in ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Kopieren Sie die OneDrive-Dateiversion in den Anhang	Kopiert eine Datei auf OneDrive in einen Anhang in einem Datensatz in ServiceNow.
	Version einer Datei löschen	Löscht die angegebene Version einer Datei aus OneDrive.
	Alle Versionen einer Datei suchen	Ruft alle Versionen einer Datei in OneDrive ab.
	Dateiversion wiederherstellen	Stellt die angegebene Dateiversion wieder her und macht diese Version zur neuesten.
	Datei hochladen und ersetzen	Lädt die aktualisierte Version einer vorhandenen Datei hoch oder ersetzt die vorhandene Datei durch eine neue Datei. **Hinweis:** Die maximale Größe der Datei darf 4 MB nicht überschreiten.
Dokumente durchsuchen	Dateien oder Ordnerelemente suchen	Durchsucht die Laufwerkselemente (Dateien oder Ordner) basierend auf Metadatenattributen wie dem Elementnamen.
Dokumentfreigabe	Mitarbeitenden hinzufügen	Fügt einer Datei oder einem Ordner einen Mitarbeitenden und seine Berechtigungen hinzu. Sie können den Mitarbeitenden anhand seines Azure AD-Alias oder einer Objekt-ID identifizieren.
	Mitarbeitende suchen	Listet alle Mitarbeiterdetails auf, die einer Datei oder einem Ordner in Microsoft OneDrivezugeordnet sind.
	Mitarbeitenden entfernen	Entfernt einen Mitarbeitenden aus einer Datei oder einem Ordner in Microsoft OneDrive.
Berechtigungsverwaltung	Berechtigung hinzufügen	Sendet eine Freigabeeinladung für ein Laufwerkselement. Eine Freigabeeinladung ermöglicht den Empfängern den Zugriff auf das Laufwerkselement und sendet ihnen optional eine E-Mail mit einem Freigabelink.
	Freigabelink erstellen	Erstellt einen Freigabelink, mit dem Sie ein Laufwerkselement für andere Anwender freigeben können.
	Berechtigung löschen	Entfernt den Zugriff auf ein Laufwerkselement.
	Berechtigungen suchen	Ruft die Freigabeberechtigungen für ein Laufwerkselement ab.
	Berechtigung aktualisieren	Aktualisiert das Ablaufdatum des Abonnements.
Webhook-Verwaltung	Webhook abonnieren	Erstellt ein Abonnement, das Benachrichtigungen sendet, wenn sich Daten ändern.
	Webhook abbestellen	Löscht die angegebene Abonnement-ID.
	SyncToken für Abonnement abrufen	Ruft das neueste Synchronisierungstoken für die angegebene Abonnement-ID ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Abonnements suchen	Ruft die Liste der aktiven Abonnements ab.
	Abonnement verlängern	Aktualisiert das Ablaufdatum des Abonnements.
	Changes synchronisieren	Verfolgt Änderungen an einem Laufwerk und den untergeordneten Elementen des Laufwerks im Zeitverlauf nach.

Spoke-Modul

Bidirektionale Webhooks können eingerichtet werden, um Benachrichtigungen über die erforderlichen Ereignisse zu erhalten. Die Weiterleitungsrichtlinie definiert Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um die ServiceNow-App zu benachrichtigen. Diese Bedingungen basieren auf den Ereignissen in OneDrive, über die Sie benachrichtigt werden möchten. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, löst eine Weiterleitungsrichtlinie den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die OneDrive-Aufgaben automatisiert.

Die bidirektionalen Webhooks erfordern ein separates Setup und können unabhängig voneinander ohne Verwendung der Spoke-Aktionen verwendet werden. Standardmäßig ist die Anwendung OneDrive Webhooks in der OneDrive-Spoke verfügbar und verfügt über die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
OneDrive SyncToken	Ermöglicht das Anzeigen von SyncTokens von OneDrive.
OneDrive-Webhook-Registrierungen	Ermöglicht Ihnen das Erstellen und Anzeigen der OneDrive-Webhooks in ServiceNow.
Richtlinie für OneDrive-Webhook-Weiterleitung	Ermöglicht das Erstellen und Anzeigen der Weiterleitungsrichtlinien für OneDrive-Webhooks in ServiceNow. Sie können die Bedingungen in den Weiterleitungsrichtlinien auch an Ihre Anforderungen anpassen.

Anforderungen an OneDrive Online-Accounts

Microsoft OneDrive-Spoke erfordert eine anwenderdefinierte App, die Sie in Microsoft Azure erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Einzelmandant

Die OneDrive-Spoke enthält den OneDrive-Alias-Datensatz zum Autorisieren von Aktionen in Microsoft OneDrive. Wählen Sie diesen Alias im Mandantendatensatz aus, um Änderungen in Microsoft OneDrive für einen einzelnen Mandanten zu autorisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft OneDrive-Spokeein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Microsoft OneDrive-Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Microsoft OneDrive-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Microsoft die OneDrive-Spoke, indem Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Microsoft OneDrive-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung Microsoft OneDrive .

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung von Ihrem Konto Microsoft OneDrive aus, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Konto Microsoft OneDrive-Spoke] zu aktivieren.

Vorbereitungen

Microsoft OneDrive Anforderungen:

- Microsoft OneDrive Account
- Microsoft Azure- Konto
- Erforderliche Rolle: Microsoft OneDrive, Anmeldeinformationen des Mandantenadministrators

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte von Ihrem Azure-Entwicklerkonto aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von anwenderdefinierten Anwendungen finden Sie in der Azure- Produktdokumentation.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen Ihrer Organisation beim Microsoft Azure App-Registrierungsportal an.
2. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung.
   Füllen Sie den Anwendungsnamen, den unterstützten Kontotyp und den Umleitungs-URI aus, und klicken Sie dann auf **Registrieren**.
   Es wird eine Übersicht über die grundlegenden Informationen der Anwendung angezeigt.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass Sie den Umleitungs-URI in diesem Format eingeben:
   https://.<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

3. Kopieren Sie die Anwendungs-ID in eine Textdatei.
   Sie verwenden diese ID und den im nächsten Schritt generierten geheimen Clientschlüssel, um die App als OAuth-Drittanbieter in Ihrer Instanz ServiceNow zu registrieren. Sie verwenden die Anwendungs-ID als Client-ID, wenn Sie die Anwendung mit ServiceNowverbinden.
4. Fügen Sie einen geheimen Clientschlüssel hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie in Microsoft Azure zu **Verwalten** > **Zertifikate und Geheimnisse**.

b. Geben Sie eine Beschreibung und ein Ablaufdatum ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinweis:
Der geheime Clientschlüssel wird nur für kurze Zeit im Nur-Text-Format angezeigt. Sie verwenden den geheimen Clientschlüssel, wenn Sie die Anwendung mit ServiceNowverbinden.

5. Aktivieren Sie die Berechtigungen, die die Anwendung unterstützen soll.
Weitere Informationen finden Sie in der Referenz zu Microsoft Graph-Berechtigungen .

a. Navigieren Sie in Microsoft Azure zu **Verwalten** > **API-Berechtigungen**.

b. Klicken Sie auf die Microsoft Graph-Kachel.

c. Wählen Sie die Berechtigungen „Delegiert“ oder „Anwendung“ aus, die die Anwendung unterstützt. Delegierte Berechtigungen ermöglichen der Anwendung den Zugriff auf die API als angemeldeter Benutzer. Mit Anwendungsberechtigungen kann die Anwendung als Hintergrundservice oder -dämon ohne angemeldeten Benutzer ausgeführt werden. Sie müssen diese API-Berechtigungen auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsumfänge angeben**, während Sie die Anwendungsregistrierungkonfigurieren.

Hinweis:
Sie müssen sicherstellen, dass diese API-Berechtigungen für Ihre anwenderdefinierte App bereitgestellt werden.

Name	OAuth-Anwendungsbereich
Calendars.ReadWrite	Calendars.ReadWrite
Calendars.ReadWrite.Shared	Calendars.ReadWrite.Shared
E-Mail	E-Mail
Dateien.Lesen	Dateien.Lesen
Dateien.Lesen.Alle	Dateien.Lesen.Alle
offline_access	offline_access

d. Klicken Sie auf **Berechtigungen hinzufügen**.

Registrieren Sie Microsoft OneDrive als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Accounts für [Microsoft OneDrive generiert wurden, um Microsoft OneDrive als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie Microsoft OneDrive-Spoke.
- Erstellen Sie die Anwendung Microsoft OneDrive.

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie in ServiceNow zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie im Bildschirm mit **der Bezeichnung Welche Art von OAuth-Anwendung**die Option Mit **Drittpartei-OAuth-Provider verbinden aus**.
4. Geben Sie diese Werte in das Formular „Anwendungsregistrierungen“ ein:

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen beliebigen Namen ein, um den Datensatz eindeutig zu identifizieren, z. B. OneDrive-OAuth-Profil.
Client-ID	Geben Sie die Anwendungs-ID der OneDrive-Anwendung ein, die Sie in Azure erstellt haben.
Geheimer Clientschlüssel	Geben Sie den geheimen Clientschlüssel ein, den Sie beim Erstellen der Anwendung in Azure generiert haben.
Standardgewährungstyp	Wählen Sie **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	Klicken Sie auf das Sperrsymbol , geben Sie https://login.microsoftonline.com/common/oauth2/v2.0/authorizeein, und klicken Sie dann erneut auf das Sperrsymbol.
Token-URL	Klicken Sie auf das Sperrsymbol , geben Sie https://login.microsoftonline.com/common/oauth2/v2.0/tokenein, und klicken Sie dann erneut auf das Sperrsymbol.
Umleitungs-URL	Klicken Sie auf das Sperrsymbol , geben Sie https://ein.<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do und klicken Sie dann erneut auf das Schlosssymbol.

5. Fügen Sie in der zugehörigen Liste **OAuth-Entitätsbereiche** Bereiche hinzu, die den Berechtigungen entsprechen, die Sie bei der Konfiguration der Anwendung Microsoft OneDrive definiert haben.
Klicken Sie auf **Neue Zeile einfügen, und geben Sie den Namen und den OAuth-Bereich der Berechtigung ein**. Der -Name und der -OAuth-Bereich sind häufig dieselbe Zeichenfolge. Stellen Sie sicher, dass diese Umfänge angegeben werden.

Name	OAuth-Anwendungsbereich
Calendars.ReadWrite	Calendars.ReadWrite
Calendars.ReadWrite.Shared	Calendars.ReadWrite.Shared
E-Mail	E-Mail
Dateien.Lesen	Dateien.Lesen
Dateien.Lesen.Alle	Dateien.Lesen.Alle
offline_access	offline_access

Hinweis:
Die hier genannten Bereiche müssen mit den API-Berechtigungen übereinstimmen, die während der Konfiguration der anwenderdefinierten Appangegeben wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen.

Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Spoke Microsoft OneDrive

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihren Account Microsoft OneDrive. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der [Microsoft OneDrive -Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in der Microsoft OneDriveauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **OneDrive**.
2. Klicken Sie unter **Zugehörige Links**auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
3. Füllen Sie diese Felder des Formulars aus:

Feld	Wert erforderlich
Verbindungsname	Name zur Identifizierung der Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf Microsoft OneDrive-Spoke-Verbindungfestgelegt
Verbindungs-URL	Die URL zum Herstellen der Verbindung mit der Spoke. Dieses Feld wird automatisch auf https://graph.microsoft.com festgelegt
OAuth-Entitätsname	Name des OAuth-Entitätsprofils. Dieses Feld wird automatisch auf Microsoft OneDrive-Spoke-Authentifizierung festgelegt.
OAuth-Client-ID	Client-ID der OneDrive-Anwendung, die Sie im Microsoft Azure-App-Registrierungsportal registriert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Clientgeheimnis, das bei der Registrierung der Anwendung im Microsoft Azure-Portal generiert wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL. Das Format der URL ist https://.<your-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

4. Klicken Sie auf OAuth-Token erstellen und abrufen.

Ergebnisse

Die Microsoft OneDrive-Spoke wird eingerichtet und in die Instanz ServiceNow integriert.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die Microsoft OneDrive-Spoke ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um OneDrive mit einer ServiceNow-Callback-URL zu abonnieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub Professional-Abonnement
- Aktivieren Sie die OneDrive v1.6-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie einen OneDrive-Webhook in ServiceNow

Registrieren Sie einen OneDrive-Webhook in ServiceNow, um die ServiceNow-App zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in OneDrive auftreten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Microsoft OneDrive-Spoke** > **OneDrive-Webhook-Registrierungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Microsoft OneDrive-Webhook-Registrierungen

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: OneDrive-Webhook.
Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes.
Pfad	OneDrive-Pfad. Standardmäßig ist dieser Pfad auf api/sn_onedrive_spoke/onedrive/subscription festgelegt
Geheimer Schlüssel	Geheimer Schlüssel für den Zugriff auf den OneDrive-Webhook **Hinweis:** Der Feldwert **Geheimer Schlüssel** wird automatisch ausgefüllt, wenn der Webhook-Registrierungsdatensatz gespeichert wird.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie **auf Rückruf-URL**.
   Das System zeigt die Webhook-Callback-URL an.
6. Kopieren Sie die Webhook-Callback-URL, und erfassen Sie sie.

Passen Sie den bidirektionalen OneDrive-Webhook an

Erstellen Sie eine Webhook-Weiterleitungsrichtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Weiterleitungsrichtlinien im Modul „OneDrive-Webhook-Weiterleitungsrichtlinie“ lösen die Subflows aus und benachrichtigen die ServiceNow-Instanz, wenn bestimmte Ereignisse in Ihrem OneDrive-Konto auftreten. Informationen zu den Feldern, die von der Weiterleitungsrichtlinie und den Subflows unterstützt werden, finden Sie unter OneDrive-Spoke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie eines der Standard-Subflows, z. B. Changes synchronisieren.
4. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
   Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows finden Sie unter Subflows erstellen und unter OneDrive-Spoke v1.6 Informationen zu den unterstützten Subflows.
5. Navigieren zu **Microsoft OneDrive-Spoke** > **Richtlinie für OneDrive-Webhook-Weiterleitung**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Weiterleitungsrichtlinie.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. a. Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ). b. Wählen Sie den gewünschten Subflow aus der Dokumentliste aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Tabellenname Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt werden müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in OneDrive auftreten.
Antwort	Subflow, der ausgelöst wird, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Die Weiterleitungsrichtlinie und der Subflow werden erstellt.

Microsoft SCCM-Spoke

Automatisieren Sie die Verwaltung von Benutzersammlungen, Gerätesammlungen und Anwendungsbereitstellungen auf einem Microsoft System Center Configuration Management (SCCM)-Server.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft SCCM-Spoke v1.1.2 ist die aktuelle Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abläufe und -Unterabläufe

Diese Spoke hat keine Beispiel-Abläufe oder -Unterabläufe.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft System Center Configuration Management(SCCM)-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SCCM-Aufgaben, wenn Events auf der Now Platform auftreten. Die verfügbaren Aktionen umfassen Folgendes:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Application Management	Anwendungen abrufen	Ruft die Anwendungsdaten vom SCCM-Server ab.
Bereitstellungsmanagement	Bereitstellungen abrufen	Ruft Bereitstellungsdaten vom SCCM-Server ab.
Geräteverwaltung	Zu Gerätesammlung hinzufügen	Fügt ein Gerät einer Sammlung in SCCM hinzu.
	Gerätesammlungen abrufen	Ruft Daten zu Gerätesammlungen vom SCCM-Server ab.
	Ist Gerät in der Sammlung	Überprüft, ob ein bestimmtes Gerät in einer Gerätesammlung vorhanden ist.
	Aus Gerätesammlung entfernen	Entfernt ein Gerät aus einer vorhandenen Gerätesammlung.
Anwenderverwaltung	Zu Anwendersammlung hinzufügen	Fügt einen Benutzer einer Sammlung in SCCM hinzu.
	Anwendersammlungen abrufen	Ruft Daten zu Benutzersammlungen vom SCCM-Server ab.
	Ist Benutzer in der Sammlung	Überprüft, ob ein angegebener Benutzer in einer Benutzersammlung vorhanden ist.
	Aus Benutzersammlung entfernen	Entfernt einen Benutzer aus einer Benutzersammlung.

Informationen zu den Eingaben und Ausgaben für diese Aktivitäten finden Sie unter SCCM-Aktivitätenpaket .

Systemanforderungen für den MID Server

Um diese Aktionen verwenden zu können, muss MID-Server auf Ihrer Instanz eingerichtet und für die Verwendung von PowerShell konfiguriert sein. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen auf dem MID-Server finden Sie unter Integrationsschritte. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Spoke verwendet den SCCM-Alias-Datensatz, um Aktionen für einen Microsoft System Center Configuration Management(SCCM)-Server zu autorisieren.

Verbindungsalias	Beschreibung	Verbindungs-URL
SCCM	Verbindung mit dem SCCM-Server.	Die URL des Hostcomputers, auf dem der SCCM-Server installiert ist.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SCCM-Spoke ein.

Richten Sie die SCCM-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und SCCM mithilfe von Windows-Anmeldeinformationen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Erforderliche Rolle: admin
- MID Server für SCCM-Aktivitäten konfigurieren

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der Anwender in der Lage sein muss, Remote-PowerShell-Sitzungen mit dem MECM-Server herzustellen. Die -Spoke-Skripts verwenden -Konfiguration `Microsoft.PowerShell32` zum Erstellen von -Sitzungen. Informationen zu Benutzerberechtigungen finden Sie unter Benutzerberechtigungen in Microsoft Lernen .

Anmeldeinformationsdatensatz für die SCCM-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den SCCM-Server. Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias der SCCM-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Erforderliche Rolle: admin
- MID Server für SCCM-Aktivitäten konfigurieren

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.
3. Wählen Sie **die Windows-Anmeldeinformationen aus**.
   Ein leeres Formular für die Windows-Anmeldeinformationen wird angezeigt.
4. Geben Sie diese Werte ein, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie z. B. SCCM-Anmeldeinformationen ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Aktiv	Aktivieren
Anwendername	Geben Sie einen Benutzernamen mit Zugriff auf den Ziel-Windows-Host ein. Weitere Informationen zu Windows-Berechtigungen finden Sie unter Windows-Anmeldeinformationen .
Passwort	Geben Sie das Passwort für den Account ein.
Betrifft	Wählen Sie die MID Server aus, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID-Server**aus.
Bestellung	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100ein.

Verbindungsdatensatz für die SCCM-Spoke erstellen

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihren SCCM-Host-Computer. Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias der SCCM-Spoke verwendet diese Verbindung zum Durchführen von Aktionen in SCCM.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Anmeldeinformationsdatensatz für die SCCM-Spoke erstellen
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **SCCM**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres Basisverbindungs-Formular an.
4. Geben Sie diese Werte ein, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie z. B. SCCM-Verbindung ein.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für Windows erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **SCCM-Anmeldeinformationen**aus.
Host	Geben Sie den vollqualifizierten Domänennamen des Zielhosts ein, auf dem der SCCM-Server installiert ist. Zum Beispiel: <host>.<domain>.com.
MID Server verwenden	Aktivieren
Standardport überschreiben	Geben Sie den von der Verbindung verwendeten Zielport ein. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie den MID-Server als vertrauenswürdiger WinRM-Host

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Security Response Center -Spoke

Integrieren Sie die Microsoft Security Response Center -API in Ihre ServiceNow -Instanz, um alle Berichte zu Sicherheitsschwachstellen zu untersuchen, die sich auf die -Produkte und -Services von Microsoft auswirken, und sammeln Sie Informationen, um Sicherheitsrisiken zu verwalten und das System zu schützen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Security Response Center Spoke v1.1.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Microsoft Security Response Center API-Version 2020 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Security Response Center-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow -Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Missbrauchsmanagement	Missbrauchmeldung übermitteln	Übermittelt einen Bericht an das Microsoft Computer Emergency Response Team über das Common Abuse Reporting System (PARS).
Sicherheitsmanagement	Sicherheits-Update-Details abrufen	Ruft Informationen zur spezifischen CVRF-ID ab.
	Sicherheitsupdates suchen	Ruft die Liste aller Microsoft-Sicherheitsupdates ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sicherheitsupdates nach Schlüssel suchen	Ruft die Liste der Sicherheitsupdates basierend auf der angegebenen ID, dem CVE oder dem Jahr ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Security Response Center -Spoke ein.

Richten Sie die Microsoft Security Response Center -Spoke ein

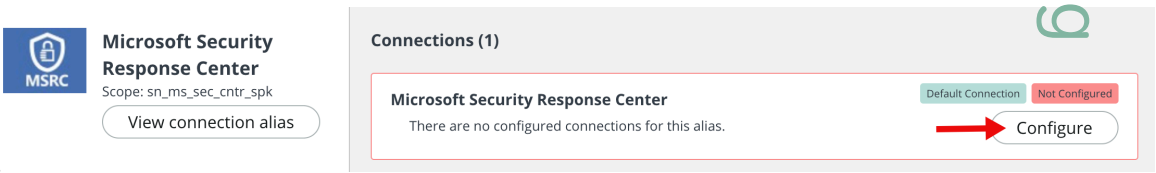
Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen der Instanz ServiceNow und der Instanz Microsoft Security Response Center ein, indem Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz einrichten.

Vorbereitungen

- Administratorzugriff auf das Portal Microsoft Security Response Center.
- Erforderliche Rolle: admin
- Installieren Sie das Spoke-Plugin Microsoft Security Response Center.

Prozedur

1. Rufen Sie den API-Schlüssel aus dem -Portal Microsoft Security Response Center ab, den Sie im Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz angeben müssen.
2. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer.**
3. Wählen Sie Verbindungen aus.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert Microsoft Security Response Centerein.
5. Wählen Sie auf der Kachel des Microsoft Security Response Center die **Option Details anzeigen**aus.
6. Wählen Sie

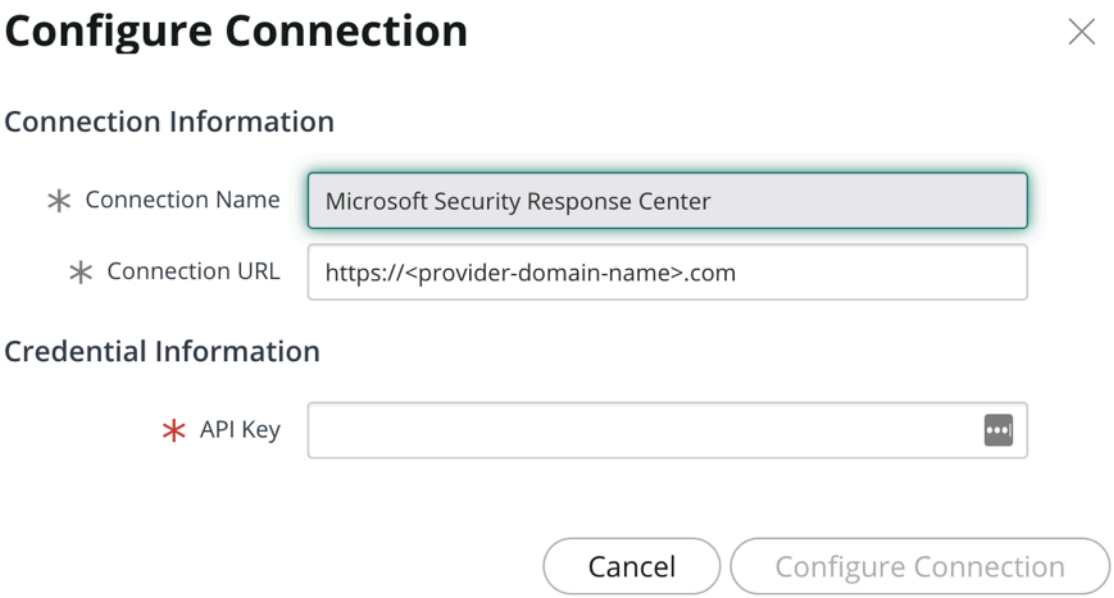


Konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Füllen Sie das Formular Verbindung konfigurieren

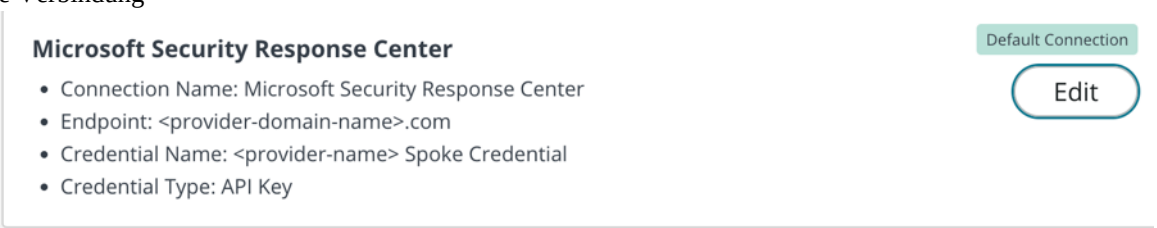


aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Eindeutiger Name des Verbindungsdatensatzes **Hinweis:** Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes lautet Microsoft Security Response Center. Um einen anwenderdefinierten Verbindungsnamen anzugeben, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**, um einen Verbindungsdatensatz zu erstellen.
Verbindungs-URL	Die URL des Microsoft Security Response Center-Servers. Die URL lautet https://api.msrc.microsoft.com.
API-Schlüssel	API-Schlüssel, den Sie aus kopiert haben Microsoft Sicherheitsupdate-API Seite.

8. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.
Sie haben die Verbindung



konfiguriert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft SharePoint Online Spoke

Die Microsoft SharePoint Online -Spoke integriert Ihre ServiceNow® -Instanz in Microsoft SharePoint Online, sodass Sie verschiedene vordefinierte Aktionen als Teil einer Workflow-Instanz automatisieren können. Sie können beispielsweise einen Ordner in Microsoft SharePoint Online umbenennen, wenn ein Datensatz in der Datenbank aktualisiert wird.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft SharePoint Online Spoke v2.7.0 ist die neueste Version.

Hinweis:
Die Microsoft SharePoint Online-Spokes bieten keine Unterstützung für SharePoint – lokal.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Workflow-Studio Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

Microsoft SharePoint Application Programming Interface (API) Version v1.

Spoke-Abläufe

Die Microsoft SharePoint Online -Spoke stellt Beispiel-Flows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung der Microsoft SharePoint Online -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Beispiel-Flows.

Flow	Beschreibung
Neuer Anhang in Datensatz erstellt Ordner und kopiert Anhang	Wenn in einer Datenbanktabelle ein Anhang erstellt wird, wird in der Spoke Microsoft SharePoint Online ein Ordner für einen Wissensdatensatz erstellt. Dann wird der Anhang in den Ordner kopiert.
Site für Knowledge Base erstellen	Wenn in der Datenbanktabelle eine Knowledge Base erstellt wird, erstellt der Flow eine Site dafür unter Microsoft SharePoint Online

Hinweis:

- Wenn Single Sign-on (SSO) eingerichtet ist, können Sie die Aktion Anwenderinformationen nach Anmeldename suchen verwenden und überprüfen, ob Sie zur Ausführung der Spoke-Aktionen berechtigt sind.
- Flow-Designer und Aktionsdesigner müssen sicherstellen, dass die Prüfungen der Benutzerberechtigung durchgeführt werden, bevor der Flow oder die Aktion ausgeführt wird.

Spoke-Unterabläufe

Die Microsoft SharePoint Online -Spoke stellt einen Beispiel-Subflow im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Microsoft SharePoint Online -Aufgaben zu demonstrieren. Um den Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich.

Subflow	Beschreibung
Entfernen Sie einen Anwender, und fügen Sie ihn dann einer Gruppe hinzu	Entfernt einen Anwender aus einer Gruppe Microsoft SharePoint Online und fügt einen neuen Anwender hinzu.
Moderne Website löschen (ohne O365-Gruppe)	Löscht die moderne Website, die der Nicht-O365-Gruppe (Kommunikationswebsite) zugeordnet ist.
Moderne Website (mit O365-Gruppe) zur Löschung einreichen	Sendet eine moderne Website (mit O365-Gruppe) zur Löschung. **Hinweis:** Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bis die Website in den Abschnitt „Gelöschte Websites“ des SharePoint-Administratorportals verschoben wird.

Hinweis:
Flow-Designer und Aktionsdesigner müssen sicherstellen, dass Prüfungen der Benutzerberechtigung durchgeführt werden, bevor der Flow oder die Aktion ausgeführt wird.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft SharePoint Online -Spokebietet Aktionen zur Automatisierung verschiedener Microsoft SharePoint Online]-Aufgaben, die auf den Auslösern in der ServiceNow]-Instanz basieren.

Einige Aktionen können Sie mithilfe der SharePoint Online-Verbindung und die verbleibenden Aktionen mithilfe der SharePoint Graph-Verbindung ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Aktionen in der folgenden Tabelle verwenden die SharePoint Online-Verbindung und den Aliasdatensatz für Anmeldeinformationen.

Aktionen, die den Aliasdatensatz für SharePoint Online -Verbindungen und -Anmeldeinformationen verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
Site-Verwaltung	Erstellen Sie einen modernen Standort	Erstellt eine moderne Website der Typen Kommunikationsstandorte und Nicht-Gruppe zugeordnete Teamstandorte.
	Erstellen Sie eine Unterwebsite	Erstellt eine Unterwebsite in SharePoint Online. Der Mandant bestimmt den Stammspeicherort.
	Löschen Sie die moderne Site	Löscht die moderne Website, die der Nicht-O365-Gruppe (Kommunikationswebsite) zugeordnet ist.
	Löschen Sie die moderne Website mit der O365-Gruppe	Senden Sie die moderne Website, die der O365-Gruppe (Teamwebsite) zugeordnet ist, zur Löschung. Es löscht die zugeordnete 0365-Gruppe, die die Site löscht. **Hinweis:** Nach der Ausführung kann es bis zu 30 Minuten dauern, bis eine Site gelöscht wird.
	Löschen Sie die Unterwebsite	Entfernt eine Unterwebsite aus SharePoint Online. Die verwendete Verbindungs-URL bestimmt den Stammspeicherort.
	Sucht nach Informationen zu modernen Site-Gruppen	Ruft die zugehörigen O365-Gruppendetails eines modernen Standorts (Teamstandort) ab.
	Sucht nach Informationen zum modernen Standort	Ruft die Details einer modernen Site ab.
	Changes für Website suchen	Ruft die Changes für eine Site basierend auf den Abfragebedingungen ab.
	Rollenzuweisungen suchen	Ruft alle Rollenzuweisungen ab, die für die Site definiert sind.
	Websitesammlungs-ID suchen	Sucht nach einer bestimmten Site-ID.
	Unterwebsite-Details suchen	Sucht nach Informationen zu einer Unterwebsite.
	Websiteinformationen aktualisieren	Aktualisiert eine Microsoft SharePoint Online -Site.
Ordnerverwaltung	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner in einer Dokumentbibliothek auf einer Website Microsoft SharePoint Online.
	Ordner löschen	Löscht einen Ordner in Microsoft SharePoint Online.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die den Aliasdatensatz für SharePoint Online -Verbindungen und -Anmeldeinformationen verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
		Hinweis: Sie erhalten keine Warnung oder Benachrichtigung, bevor der Ordner entfernt wird.
	Dateien in einem Ordner auflisten	Ruft eine Liste von Dateien in einem Ordner ab.
	Ordner in einem Ordner auflisten	Ruft eine Liste der Ordner in einem Ordner ab.
	Ordner suchen	Sucht nach einem Ordner in Microsoft SharePoint Online und gibt seine Eigenschaften zurück. Beispielsweise kann die Ausgabe die Eigenschaft „Relative URL“ enthalten.
	Einen Ordner umbenennen	Benennt einen Ordner in Microsoft SharePoint Onlineum.
	Ordner für Gruppe freigeben	Gibt einen Ordner für eine Gruppe in Microsoft SharePoint Onlinefrei . Die Gruppe muss zum Mandantenkonto Microsoft SharePoint Online gehören.
	Ordner für Anwender freigeben	Gibt einen Ordner für einen Anwender inMicrosoft SharePoint Onlinefrei . Der -Benutzer muss zum Mandantenkonto Microsoft SharePoint Online gehören.
	Freigabe des Ordners für Gruppe aufheben	Entfernt den Zugriff auf einen Ordner aus einer Gruppe. Die Gruppe muss zum Mandantenkonto Microsoft SharePoint Online gehören.
	Ordnerfreigabe für Anwender aufheben	Entfernt den Zugriff auf einen Ordner von einem Anwender. Der -Benutzer muss zum Mandantenkonto Microsoft SharePoint Online gehören.
Dateiverwaltung	SharePoint-Datei an einen Datensatz anhängen	Hängt eine Microsoft SharePoint Online -Datei an einen ServiceNow -Datensatz an.
	Datei einchecken	Legt eine Datei in Microsoft SharePoint Online mit dem Status „Eingecheckt“ fest. Um die Versionsnummer einer Datei zu finden, nachdem ihr Status auf „Eingecheckt“ festgelegt wurde, verwenden Sie die Aktion „Dateidetails suchen“, **Hinweis:** Die Datei wurde bereits hochgeladen, und die Aktion aktualisiert nur den Status der einzucheckenden Datei.
	Datei auschecken	Legt eine Datei in Microsoft SharePoint Online mit dem Status „Ausgecheckt“ fest. Um die Versionsnummer einer Datei zu finden, nachdem ihr Status auf „Ausgecheckt“ festgelegt wurde, verwenden Sie die Aktion „Dateidetails suchen“,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die den Aliasdatensatz für SharePoint Online -Verbindungen und -Anmeldeinformationen verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
		Hinweis: Die Datei wurde bereits heruntergeladen, und die Aktion aktualisiert nur den Status der Datei auf „Ausgecheckt“.
	Anhang in Ordner kopieren	Kopiert einen ServiceNow -Anhang in einen Microsoft SharePoint Online -Ordner.
	Datei kopieren	Kopiert eine Datei mit einem neuen Namen.
	Textdatei erstellen	Erstellt eine Textdatei mit den von Ihnen angegebenen Informationen.
	Datei löschen	Löscht eine Datei in Microsoft SharePoint Online.
	Dateidetails suchen	Sucht nach den Dateidetails in Microsoft SharePoint Online.
	Datei verschieben	Verschiebt eine Datei an einen anderen Speicherort in Microsoft SharePoint Online.
	Datei für Gruppe freigeben	Gibt eine Datei für eine Gruppe inMicrosoft SharePoint Onlinefrei . Die Gruppe muss zum Mandantenkonto Microsoft SharePoint Online gehören.
	Datei für Anwender freigeben	Gibt eine Datei für den Anwender Microsoft SharePoint Online frei. Der -Benutzer muss zum Mandantenkonto Microsoft SharePoint Online gehören.
	Freigabe der Datei für Gruppe aufheben	Entfernt den Zugriff auf eine Datei aus einer Gruppe Microsoft SharePoint Online. Die Gruppe muss zum Mandantenkonto Microsoft SharePoint Online gehören.
	Dateifreigabe für Anwender aufheben	Entfernt den Zugriff auf eine Datei von einem Microsoft SharePoint Online -Anwender. Der -Benutzer muss zum Mandantenkonto Microsoft SharePoint Online gehören.
Anwenderverwaltung	Anwenderinformationen nach Anmeldename	Durchsucht eine Microsoft SharePoint Online -Site nach Informationen zu einem Anwender und gibt die Informationen zurück.
	Anwenderinformationen nach E-Mail suchen	Durchsucht die angegebene Website Microsoft SharePoint Online nach einem bestimmten Anwender und gibt SharePoint-Informationen zu diesem Account zurück.
	SharePoint-Gruppen des Anwenders suchen	Durchsucht die Website Microsoft SharePoint Online nach Informationen zu allen Gruppen, in denen ein Benutzer Mitglied ist, und gibt die Informationen zurück.
Suchverwaltung	Stream mit Suchabfrageergebnissen suchen	Durchsucht die SharePoint-Stammwebsite und ruft das Ergebnis basierend auf der angegebenen Suchabfrage ab.
Gruppenverwaltung	Rolle zu Website hinzufügen	Fügt einem Anwender oder einer Gruppe Microsoft SharePoint Online eine Rolle hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die den Aliasdatensatz für SharePoint Online -Verbindungen und -Anmeldeinformationen verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt einen Anwender zu einer Site-Gruppe Microsoft SharePoint Online hinzu.
	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe an einer Website Microsoft SharePoint Online.
	Gruppe löschen	Löscht eine Gruppe an einer Site Microsoft SharePoint Online.
	Gruppe nach Name suchen	Sucht nach einer Gruppe anhand ihres Namens an einem Standort in Microsoft SharePoint Online. Wenn kein Standortspeicherort angegeben ist, durchsucht die Aktion den Stammstandort des Mandanten.
	Rolle von Site entfernen	Entfernt Berechtigungen von einer Gruppe oder einem Anwender.
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt einen Anwender aus einer Site-Gruppe Microsoft SharePoint Online.
	Gruppenbesitzer aktualisieren (Anwender)	Aktualisiert einen Anwender als Gruppenbesitzer.
	Sucht M365-Mitglieder anhand der Site-Gruppe	Ruft eine Liste der Anwender und M365-Gruppen ab, die einer Site-Gruppe Microsoft SharePoint Online zugeordnet sind.
Listenverwaltung	Liste erstellen	Erstellt eine Liste in einer Website Microsoft SharePoint Online mit Titel und Beschreibung.
	Listenabonnement erstellen	Erstellt ein Webhook-Abonnement für eine Liste.
	Liste nach ID löschen	Löscht eine Liste in einer Website Microsoft SharePoint Online anhand ihrer ID.
	Listendetails nach ID suchen	Sucht anhand der ID nach einer Liste auf einer Website Microsoft SharePoint Online.
	Listen-ID nach Titel suchen	Sucht anhand des Titels nach einer Liste in Microsoft SharePoint Online.
	Aktualisiert die Liste in einer Website anhand der ID	Aktualisiert eine Liste in einer Website Microsoft SharePoint Online anhand ihrer ID.
Listenelementverwaltung	Listenelement erstellen	Erstellt ein Listenelement in einer Liste.
	Listenelement nach ID löschen	Löscht ein Listenelement anhand der Listen-ID und der Listenelement-ID.
	Listenelement nach ID suchen	Sucht ein Listenelement anhand der Listen-ID und der Listenelement-ID.
	Listenelemente in einer Liste suchen	Ruft eine Liste von Elementen aus einer Liste in verschiedenen Formaten ab.
	Listenelement nach ID aktualisieren	Aktualisiert den Titel eines Listenelements anhand seiner ID.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Flow-Designer und Aktionsdesigner müssen sicherstellen, dass Prüfungen der Benutzerberechtigung durchgeführt werden, bevor der Flow oder die Aktion ausgeführt wird.

Diese Aktionen verwenden den Aliasdatensatz für SharePoint Graph-Verbindungen und -Anmeldeinformationen:

Aktionen, die den Aliasdatensatz für SharePoint Graph -Verbindungen und -Anmeldeinformationen verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
Change-Management	Änderungsabfrageeigenschaften abrufen	Ruft die Änderungsabfrageeigenschaften ab, die zum Definieren einer Abfrage verwendet werden, die für das Änderungsprotokoll ausgeführt wird.
	Delta-Link-Token für Laufwerk abrufen	Ruft das neueste Delta-Link-Token für ein Laufwerk ab.
	Nächstes Token abrufen	Ruft das nächste Link-Token aus der Tabelle „Nächstes Link-Token der SharePoint-Ressource“ ab.
Dateiverwaltung	Link zum Herunterladen der Datei abrufen	Ruft die Download-URL der Datei ab.
	Dateiberechtigungen suchen	Ruft die Berechtigungen für eine Datei ab.
	Dateien suchen	Ruft alle Dateien auf einem Laufwerk ab.
Listenverwaltung	Listenabonnement erstellen	Erstellt ein Webhook-Abonnement für eine Liste.
	Listenabonnement verlängern	Verlängert ein Webhook-Abonnement für eine Liste.
	Listenabonnement löschen	Löscht das Webhook-Abonnement für eine Liste.
	Liste abrufen	Ruft die Details einer Liste aus dem SharePoint-Mandanten ab.
	Laufwerke suchen	Ruft alle Laufwerke für eine Site ab.
Site-Verwaltung	Websitesammlungen suchen	Ruft alle Websitesammlungen ab.
	Unterwebsites suchen	Ruft Details aller Unterwebsites für eine Website ab.
	Root-Site-Abonnement erstellen	Erstellt ein Webhook-Abonnement für eine Stammwebsite.
	Websiteberechtigungen suchen	Ruft alle Berechtigungen für eine Site ab.
	Website abrufen	Ruft die Site-Details ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungen an SharePoint Online-Accounts

Die Microsoft SharePoint Online -Spoke erfordert, dass Sie eine anwenderdefinierte App in Ihrem SharePoint Online-Konto erstellen, um OAuth 2.0-Token zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Einzelmandant

Diese Spoke enthält den MicrosoftSharepointOnline-Aliasdatensatz zum Autorisieren von Aktionen für Microsoft SharePoint Online. Wählen Sie diesen Alias im Mandantendatensatz aus, um Änderungen in Microsoft SharePoint Online für einen einzelnen Mandanten zu autorisieren.

Mehrere Mandanten

Diese Spoke enthält den MicrosoftSharepointOnline-Aliasdatensatz zum Autorisieren von Aktionen für Microsoft SharePoint Online. Erstellen Sie einen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen für jede zusätzliche Mandantenwebsite, die Sie unterstützen möchten. Wählen Sie den richtigen Alias im Mandantendatensatz aus, um Änderungen in Microsoft SharePoint Online zu autorisieren. Erstellen Sie einen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen für jede zusätzliche Mandantenwebsite, die Sie unterstützen möchten. Wählen Sie den richtigen Alias im Mandantendatensatz aus, um Änderungen in Microsoft SharePoint Online zu autorisieren. Siehe Aliasse für mehrere Mandanten erstellen.

Hinweis:

Standardmäßig sind drei Aliasdatensätze mit der -Spoke verfügbar. SharePoint Online, SharePoint Graph und SharePoint Graph Root Site Subscription. Jedem Aliasdatensatz muss ein Mandant zugeordnet werden. Wenn Sie alle SharePoint Online-, Graph- und Stammabonnementaktionen in der Spoke verwenden möchten, müssen Sie sicherstellen, dass Sie in den Mandantentabellen der Microsoft SharePoint Online-Spoke drei Mandantendatensätze erstellt haben, sodass jeder Mandantendatensatz dem entsprechenden Alias zugeordnet ist Datensatz

- Wenn Sie eine Integration für einen einzelnen Mandanten konfigurieren, verwenden Sie den vorhandenen **MicrosoftSharepointOnline** -Aliasdatensatz.
- Sie können mehrere Mandanten nur mit dem **Microsoft SharePoint Graph-**Verbindungsalias verwenden.

Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung in Microsoft Azure, um Verbindungsanforderungen von Ihrer ServiceNow-Instanz zu verifizieren und zu autorisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Greifen Sie auf das Microsoft Azure-Portal zu, um eine OAuth-Anwendung zu erstellen.

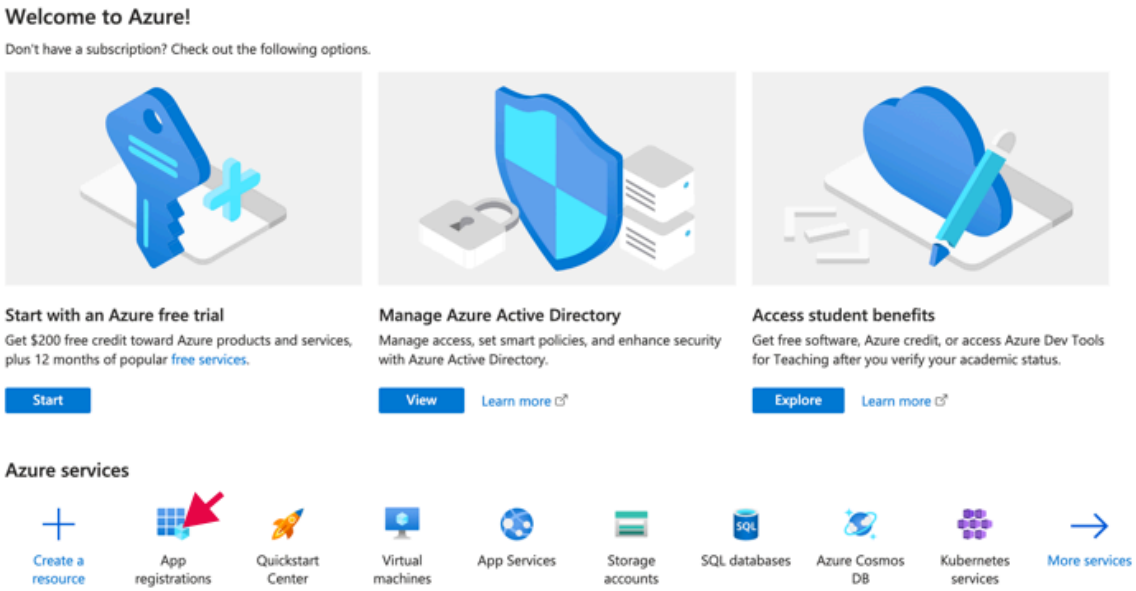
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Registriert eine Anwendung bei Microsoft Azure.

   a. Melden Sie sich bei https://portal.azure.com/ an.

   b. Wählen Sie **App-Registrierungen aus**.



   c. Wählen Sie auf der Seite „App-Registrierungen“ die Option **+ Neue Registrierung**aus.

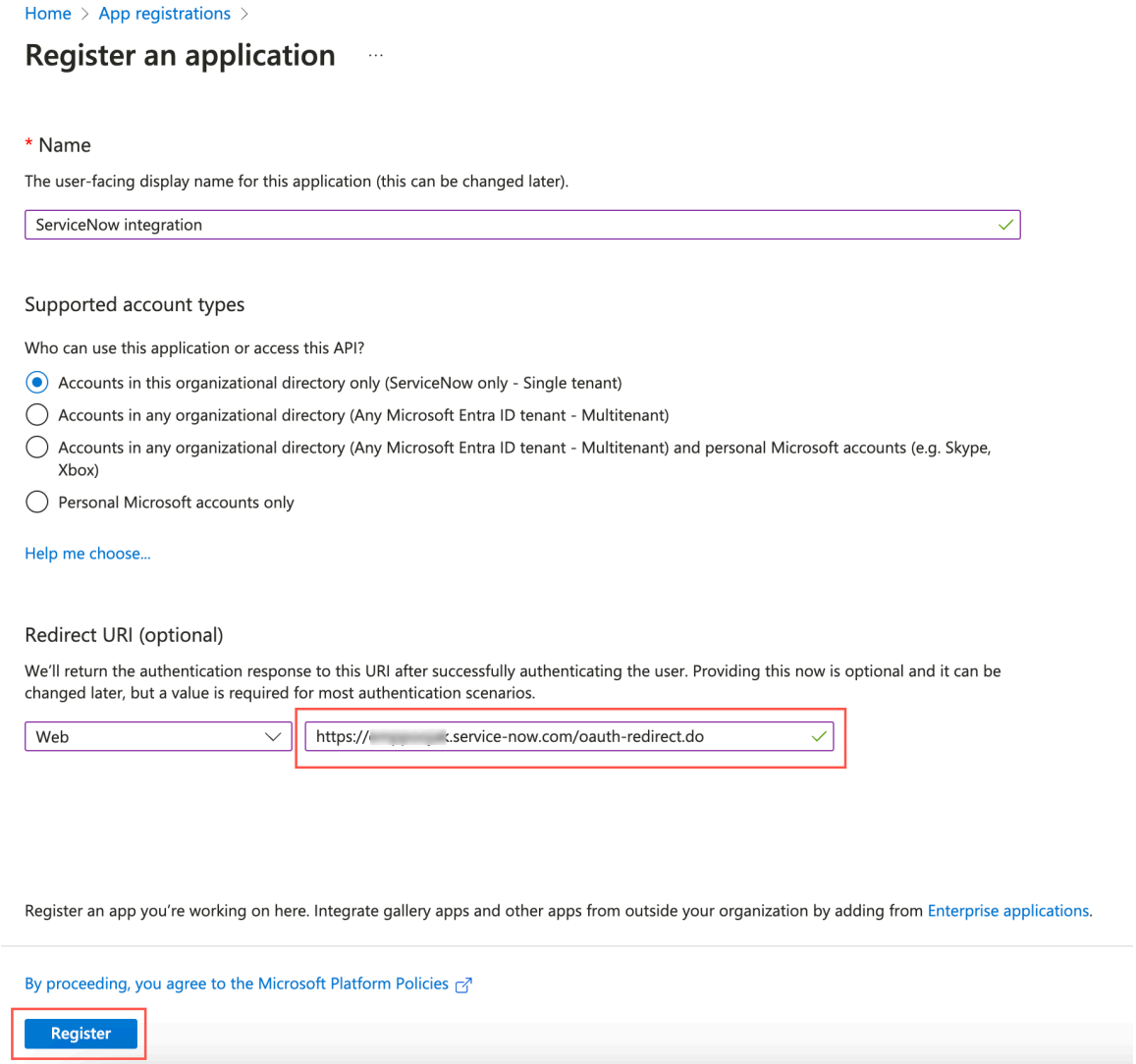
   d. Füllen Sie das Formular aus.

Registrieren Sie eine Anwendung

Feld	Beschreibung
Name	Benutzerdefinierter Name der OAuth-Anwendung, die Sie erstellen.
Unterstützte Account-Typen	Vom Mandanten im Microsoft Azure AD-Verzeichnis unterstützte Accounts.
Umleitungs-URI	Die Umleitungs-URL zu Ihrer ServiceNow-Instanz, die eine Verbindung zu Microsoft SharePoint Online anfordert. Wählen Sie in der Liste Plattform auswählen die Option Web aus, und geben Sie die URL Ihrer ServiceNow-Instanz im Format https://ein.<instance-name> .service-now.com/ oauth-redirect.do

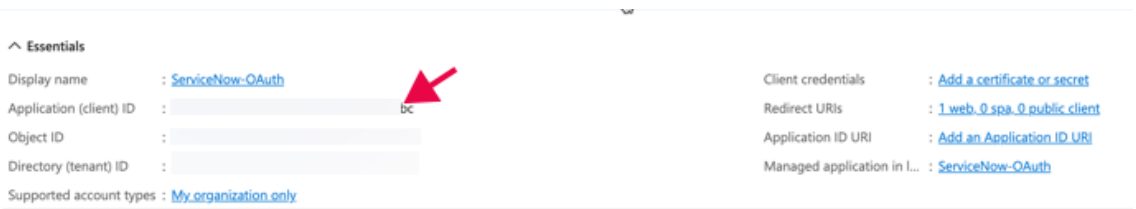
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Wählen Sie **Registrieren** aus.
Die OAuth-App ist registriert.

2. Um die Anwendungs-ID zu erhalten, kopieren Sie auf der OAuth-Anwendungsseite die Anwendungs-ID (Client-ID).



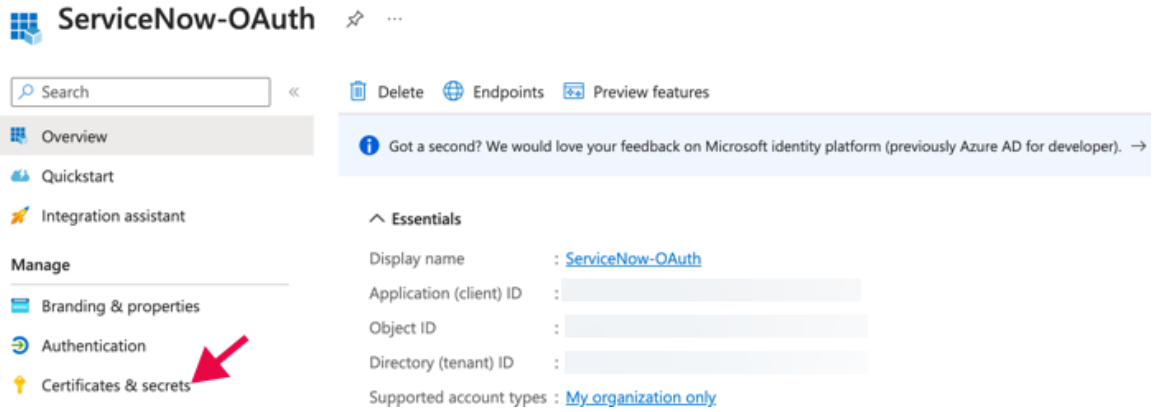
Sie benötigen die Anwendungs-ID (Client), wenn Sie den Verbindungsdatensatz für Microsoft SharePoint Graph einrichten.

3. Rufen Sie den geheimen Clientschlüssel ab.

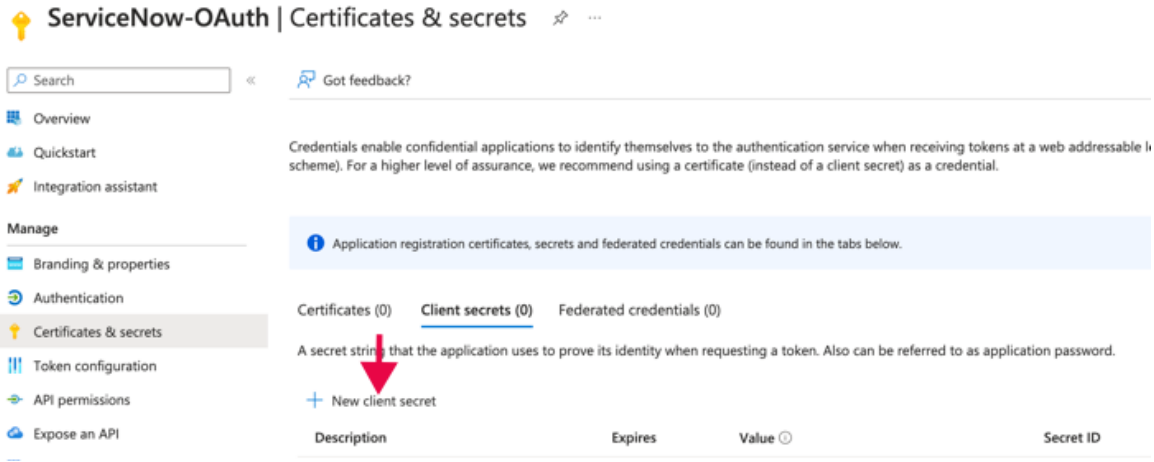
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie auf der OAuth-Anwendungsseite Zertifikate und Geheimnisse aus.



b. Wählen Sie **+ Neuer geheimer Clientschlüssel aus**.



c. Richten Sie den geheimen Clientschlüssel ein.

- Beschreibung: Eine kontextbezogene Beschreibung des geheimen Clientschlüssels.
- Läuft ab: Zeitbegrenzung, nach der der geheime Clientschlüssel ungültig ist.

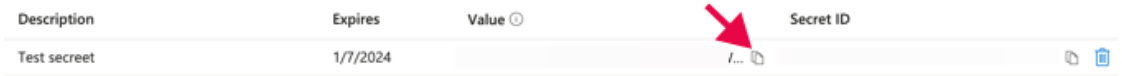
Hinweis:
Sie benötigen den geheimen Clientschlüssel, wenn Sie den Verbindungsdatensatz für Microsoft SharePoint Graph einrichten.

d. Wählen Sie **Hinzufügen**.
Der geheime Clientschlüssel wird generiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Kopieren Sie das Geheimnis, und speichern Sie es an einem sicheren Ort.



Konfigurieren Sie die Microsoft SharePoint Graph-Verbindung

Konfigurieren Sie eine Microsoft SharePoint Graph-Verbindung und einen Verbindungsdatensatz, die die Integration Ihrer Instanz ServiceNow in Microsoft SharePoint mithilfe von Microsoft Graph ermöglichen.

Vorbereitungen

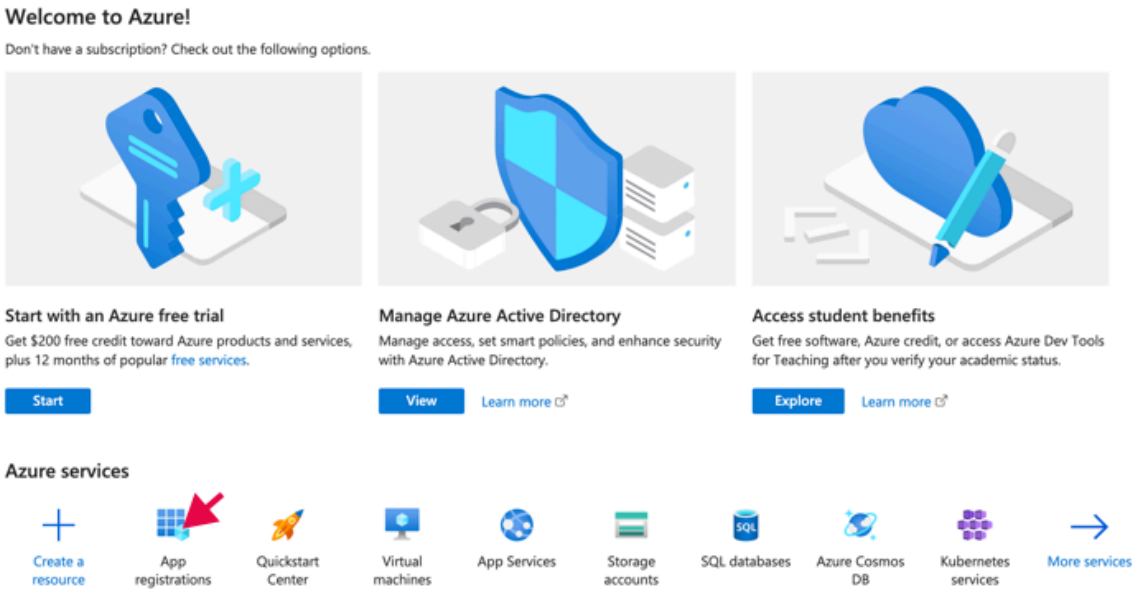
- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Microsoft SharePoint Online-Spoke aktivieren
- Zugriff auf das Microsoft Azure-Portal
- Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung im Azure-Portal Microsoft.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

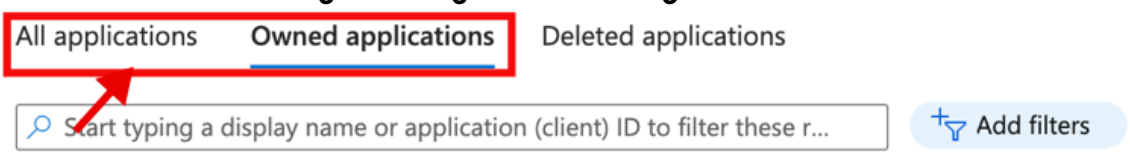
1. Konfigurieren Sie eine SharePoint Graph-Verbindung durch Hinzufügen von Berechtigungen.

a. Melden Sie sich bei https://portal.azure.com/ an.

b. Wählen Sie **App-Registrierungen aus**.



c. Wählen Sie **Alle Anwendungen** oder **Eigene Anwendungen aus**.



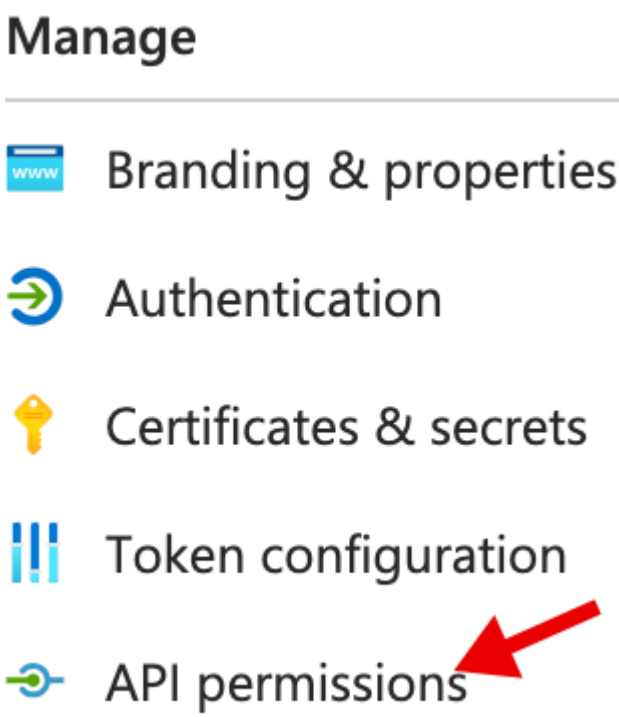
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Geben Sie im Suchfeld den Namen der von Ihnen erstellten OAuth-Anwendung ein.
Informationen zum Konfigurieren einer OAuth-Anwendung finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.

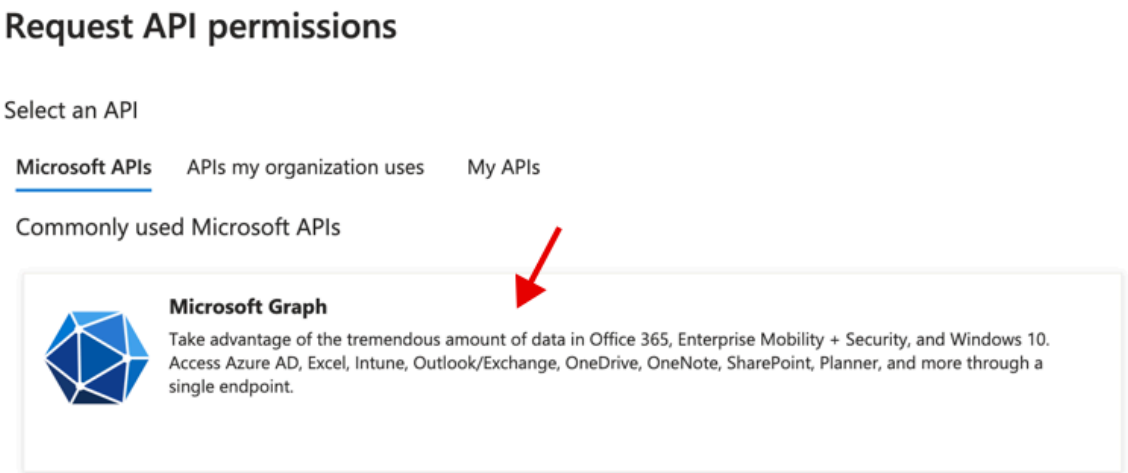
e. Wählen Sie in den Suchergebnissen den Namen der von Ihnen konfigurierten OAuth-Anwendung aus.

f. Wählen Sie im linken Bereich unter der Überschrift Verwalten die Option API-Berechtigungen aus.



g. Wählen Sie unter der Überschrift Konfigurierte Berechtigungen die Option **+ Berechtigung hinzufügen**aus.

h. Wählen Sie im Fenster „API-Berechtigungen anfordern“ die Option **Microsoft Graph**aus.



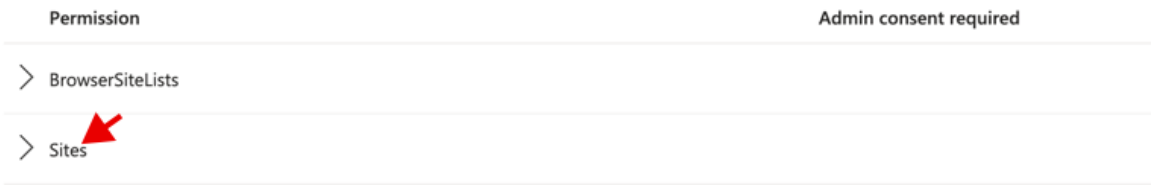
i. Wählen Sie **Delegierte Berechtigungen aus**.

Automatische Übersetzung

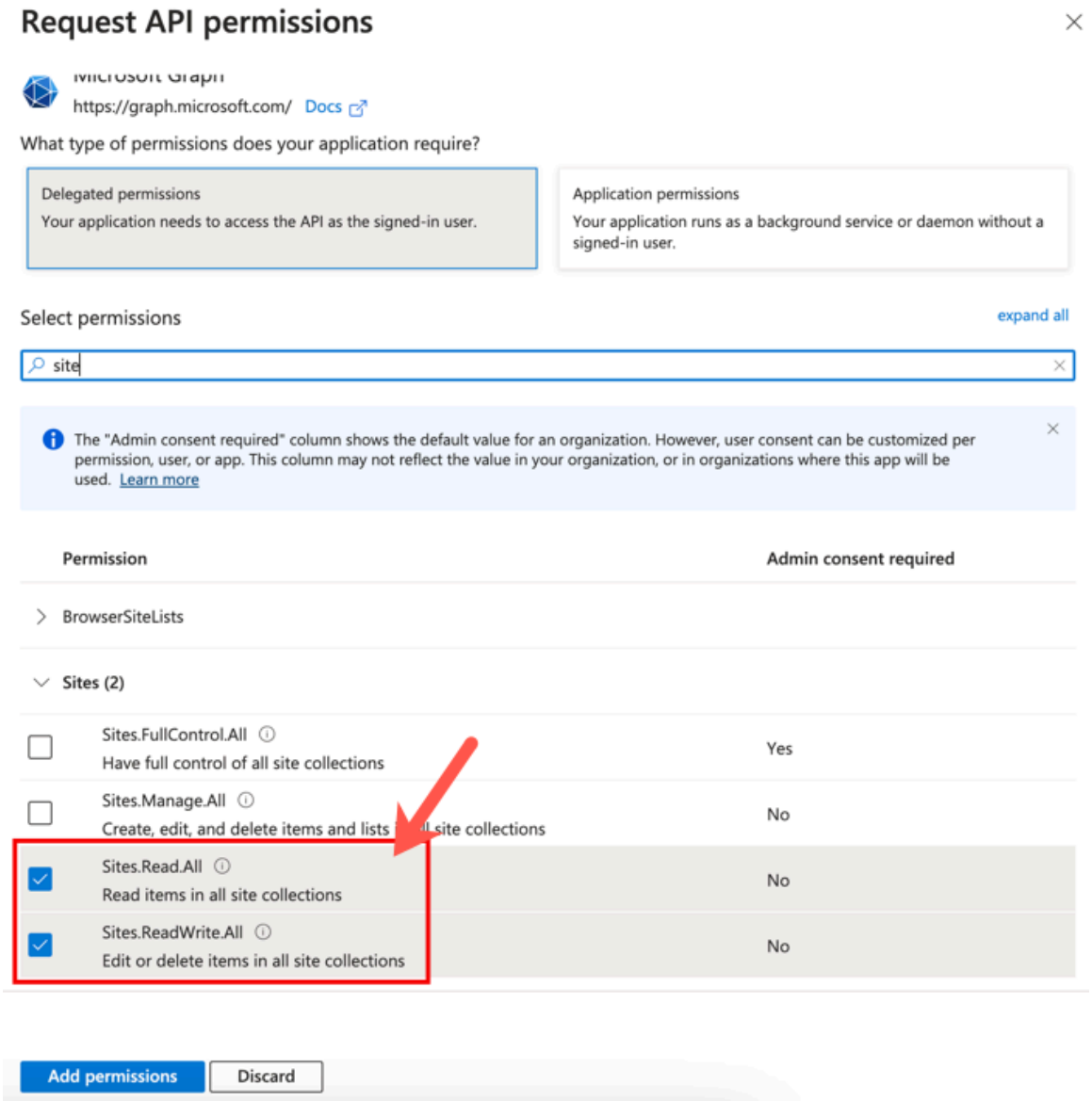
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

j. Geben Sie unter der Überschrift Berechtigungen auswählen im Suchfeld die `Site` ein.

k. Erweitern Sie die Sites-Liste.



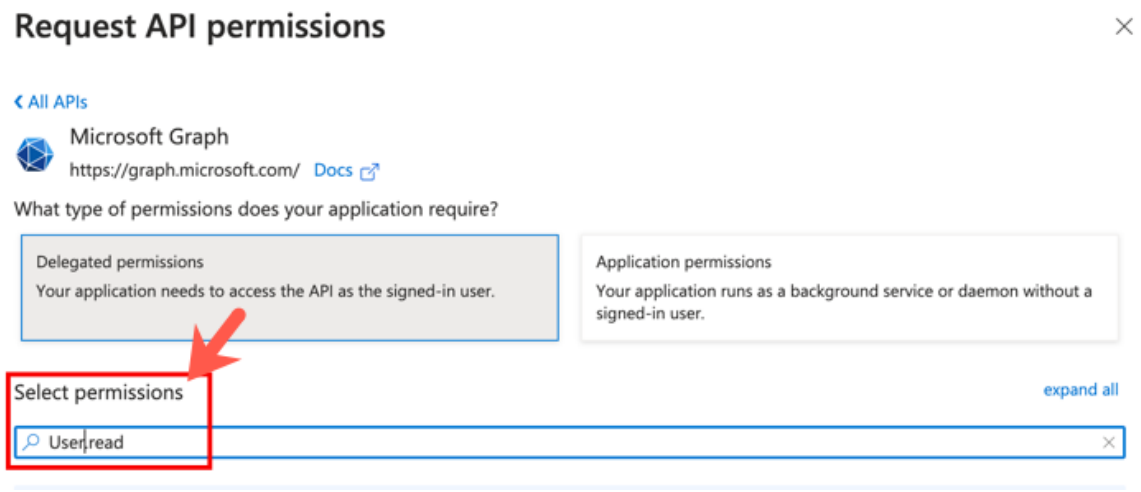
l. Wählen Sie Sites.Read.All und Sites.ReadWrite.All aus.



m. Geben Sie unter der Überschrift Berechtigungen auswählen im Suchfeld `User.read` ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



n. Wählen Sie **Berechtigungen hinzufügen**.
Die Berechtigung wird hinzugefügt.

API / Permissions name	Type	Description	Admin consent requ...	Status
Microsoft Graph (3)				
Sites.Read.All	Delegated	Read items in all site collections	No	Granted for ServiceNow
Sites.ReadWrite.All	Delegated	Edit or delete items in all site collections	No	
User.Read	Delegated	Sign in and read user profile	No	Granted for ServiceNow

o. Wahlweise: Um die Administratorzustimmung zu erteilen, wählen Sie unter der Überschrift Konfigurierte Berechtigungen die **Option Administratorzustimmung erteilen**aus.

p. Wahlweise: Wählen Sie **Ja**.
Die Administratorzustimmung ist obligatorisch, wenn der Wert in der Spalte „Administratorzustimmung erforderlich“ für die Berechtigung „Sites.Read.All“ „Ja“ lautet.

2. Konfigurieren Sie den Microsoft SharePoint Graph-Verbindungsdatensatz.

a. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.

> **Hinweis:**
> Die URL der -Instanz und die der -Instanz, die Sie als Umleitungs-URL angegeben haben, müssen identisch sein.

b. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

3. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

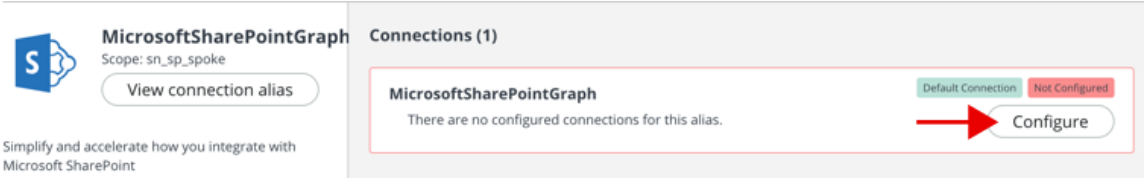
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

5. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert Microsoft SharePointein.

6. Klicken Sie auf der Karte MicrosoftSharePointGraph auf **Details anzeigen**.

7. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.

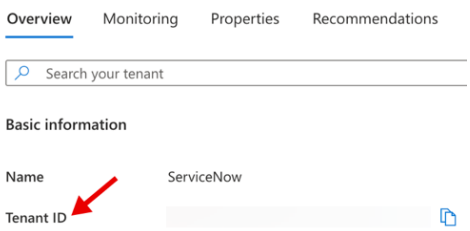
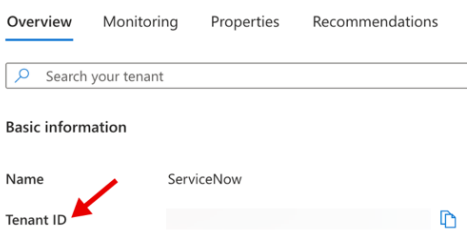
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



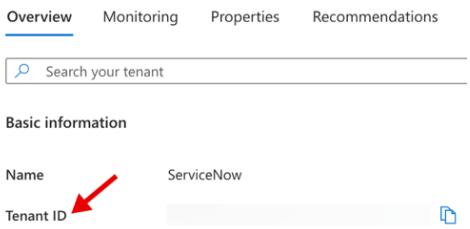
8. Füllen Sie diese Details im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Der Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes lautet MicrosoftSharePointGraph. Um einen anwenderdefinierten Namen anzugeben, müssen Sie einen Verbindungsdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung**hinzufügen klicken.
Verbindungs-URL	Die URL zum Herstellen einer Verbindung mit den Microsoft Graph APIs. Die URL lautet https://graph.microsoft.com/v1.0 .
OAuth-Entitätsname	Name der von Ihnen erstellten OAuth-Anwendung. Informationen zum Erstellen einer OAuth-App finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die beim Erstellen der OAuth-App generiert wurde. Informationen dazu, wo Sie die Client-ID finden, finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der beim Erstellen der OAuth-App generiert wurde. Informationen dazu, wo Sie die Client-ID finden, finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.
OAuth-Autorisierungs-URL	Die URL muss das folgende Format haben: `https://login.microsoftonline.com/`<tenant-id> /oauth2/v2.0/authorize?response_mode=query .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Tipp: Um die Mandanten-ID zu finden, führen Sie die Schritte aus. **a.** Melden Sie sich bei https://portal.azure.com/ an. **b.** Wählen Sie unter der Überschrift Azure Active Directory verwalten die Option **Ansicht**aus. Die Mandanten-ID ist unter der Überschrift Grundlegende Informationen verfügbar. 
OAuth-Token-URL	Die URL muss das folgende Format haben: https://login.microsoftonline.com/<tenant-id> /oauth2/v2.0/token . **Tipp:** Um die Mandanten-ID zu finden, führen Sie die Schritte aus. **a.** Melden Sie sich bei https://portal.azure.com/ an. **b.** Wählen Sie unter der Überschrift Azure Active Directory verwalten die Option **Ansicht**aus. Die Mandanten-ID ist unter der Überschrift Grundlegende Informationen verfügbar. 
Token-Sperr-URL	Die URL muss das folgende Format haben: https://login.microsoftonline.com/<tenant-id> /oauth2/v2.0/token .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Tipp: Um die Mandanten-ID zu finden, führen Sie die Schritte aus. **a.** Melden Sie sich bei https://portal.azure.com/ an. **b.** Wählen Sie unter der Überschrift Azure Active Directory verwalten die Option **Ansicht**aus. Die Mandanten-ID ist unter der Überschrift Grundlegende Informationen verfügbar. 
OAuth-Umleitungs-URL	Die URL muss das Format „ https://“ aufweisen.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do

9. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen). Der Verbindungsdatensatz wird erstellt.

10. Um die Aktion Microsoft Graph zu verwenden, erstellen Sie einen Datensatz in der Tabelle „Mandant“ (sn_sp_spoke_tenant) in Ihrer Instanz ServiceNow.

Hinweis:
Nachdem Sie das OAuth-Token konfiguriert und abgerufen haben, wird ein Anwendungsregistrierungsdatensatz mit den von Ihnen angegebenen Details erstellt. Wählen Sie in diesem Anwendungsdatensatz kein **OAuth-API-Skript**aus.

Konfigurieren Sie den Microsoft SharePoint Online-Verbindungsdatensatz

Integrieren Sie Ihre Instanz ServiceNow mit Microsoft SharePoint Online, indem Sie die Instanz Microsoft SharePoint Online und einen Verbindungsdatensatz einrichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Microsoft SharePoint Online Spoke aktivieren
- Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung im Azure-Portal Microsoft.
- Zugriff auf das Microsoft Azure-Portal
- Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie ein Zertifikat für Windows

Generieren Sie eine digitale Zertifikatdatei im .cer-Format, um sie in Microsoft Azure hochzuladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://learn.microsoft.com/en-us/sharepoint/dev/solution-guidance/security-apponly-azuread#setting-up-an-azure-ad-app-for-app-only-access .

   a. Navigieren Sie zu https://learn.microsoft.com/en-us/sharepoint/dev/solution-guidance/security-apponly-azuread#setting-up-an-azure-ad-app-for-app-only-access .

   b. Führen Sie das PowerShell-Skript aus.
   Das Skript generiert zwei Dateien mit den Erweiterungen .pfx und cer.

   Hinweis:
   Speichern oder merken Sie sich das Passwort, das zum Verschlüsseln des privaten Schlüssels zum Generieren der .pfx-Datei und der .cer-Dateien verwendet wird.

   c. Verwenden Sie die PFX-Datei, um eine JKS-Datei (Java Key Store) zu erstellen.

   Hinweis:
   Speichern oder merken Sie sich das Passwort, das zum Generieren der JKS-Datei aus der PFX-Datei verwendet wird.

2. Führen Sie das PowerShell-Skript aus.
   Das Skript generiert zwei Dateien mit den Erweiterungen .pfx und cer.

   Hinweis:
   Speichern oder merken Sie sich das Passwort, das zum Verschlüsseln des privaten Schlüssels zum Generieren der .pfx-Datei und der .cer-Dateien verwendet wird.

3. Verwenden Sie die PFX-Datei, um eine JKS-Datei (Java Key Store) zu erstellen.

   Hinweis:
   Speichern oder merken Sie sich das Passwort, das zum Generieren der JKS-Datei aus der PFX-Datei verwendet wird.

Generieren Sie ein selbstsigniertes Zertifikat für Mac

Generieren Sie eine digitale Zertifikatdatei im .cer-Format, um sie in Microsoft Azure hochzuladen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Öffnen Sie das Terminal auf Ihrem Mac-Computer.
2. Führen Sie das Skript `keytool -genkey -keyalg RSA -alias selbstsigniert -keystore aus`<filename> .jks – Storepass<enter password for keystore> -Gültigkeit 720 -Schlüsselgröße 2048 .

   Hinweis:
   Das Passwort für den Schlüsselspeicher muss mindestens sechs Zeichen enthalten.

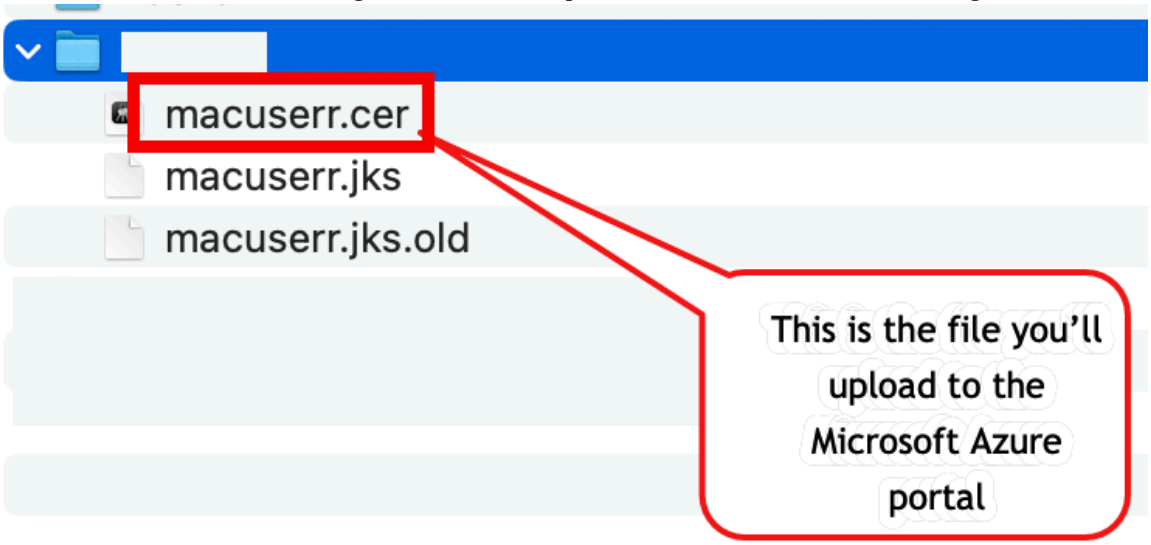
   Der Schlüsselspeicher fordert Sie auf, bestimmte Informationen einzugeben.
3. Geben Sie Ihre anwenderdefinierten Informationen ein, wie in der Abbildung

```
What is your first and last name?
  [Unknown]:  John Smith
What is the name of your organizational unit?
  [Unknown]:  UIN
What is the name of your organization?
  [Unknown]:  UTR
What is the name of your City or Locality?
  [Unknown]:  Texas
What is the name of your State or Province?
  [Unknown]:  Texas
What is the two-letter country code for this unit?
  [Unknown]:  1
Is CN=John Smith, OU=UIN, O=UTR, L=Texas, ST=Texas, C=1 correct?
  [no]:  Yes
```

   dargestellt.
4. Drücken **Sie die Eingabetaste**.
   Es wird empfohlen, zum PKCS12-Format zu migrieren.
5. Führen Sie das Skript `keytool -importkeystore -srckeystore aus`<filename> .jks – destkeystore .jks -deststoretype pkcs12 .
6. Geben Sie das Passwort des Quellschlüsselspeichers ein.
   Die Migration zu PKCS12 war erfolgreich.
7. Führen Sie das Skript `keytool -exportcert -keyalg RSA -alias selbstsigniert -keystore aus`<filename> .jks – Storepass<password to the keystore> -rfc -Datei .cer .
   Das Skript generiert die .cer-Datei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Um die .cer-Datei zu finden, navigieren Sie zu dem Speicherort auf Ihrem lokalen Datenträger.



Konfigurieren Sie eine -Anwendung in Microsoft Azure

Erstellen Sie mithilfe des Azure-Portals eine anwenderdefinierte App, um Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

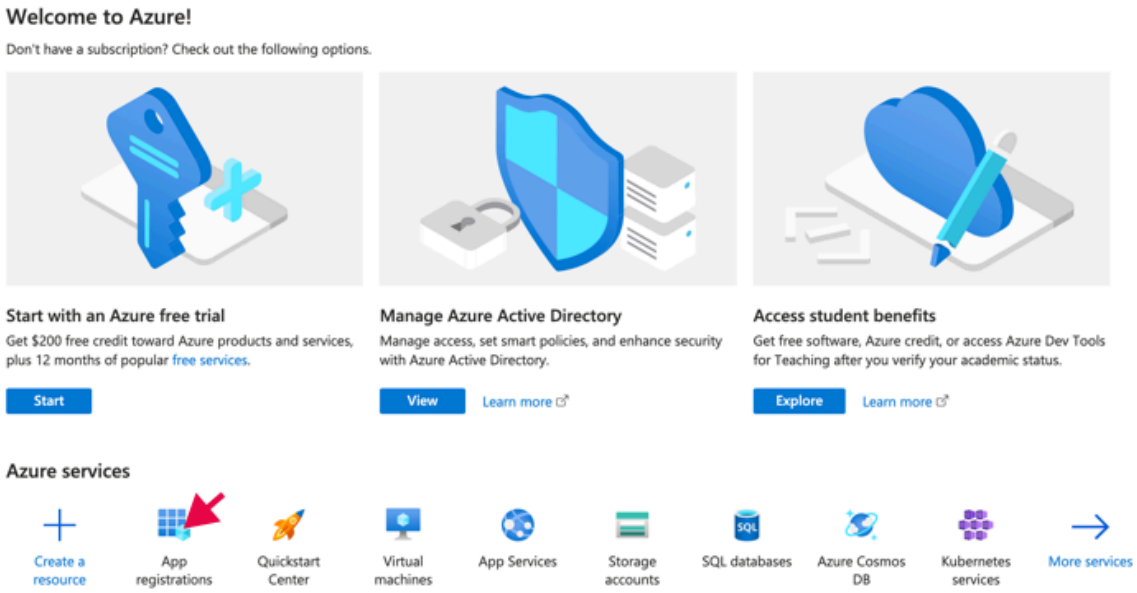
- Zugriff auf das Microsoft Azure-Portal
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Laden Sie das Zertifikat in das Portal Microsoft Azure hoch.

   a. Melden Sie sich bei https://portal.azure.com/ an.

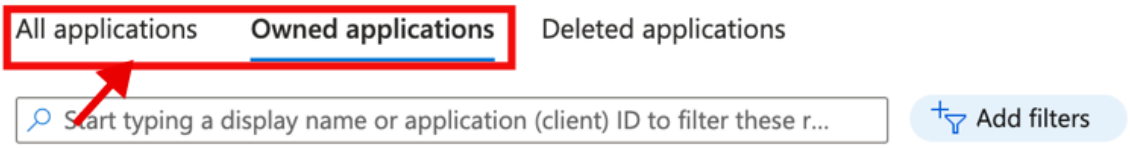
   b. Wählen Sie **App-Registrierungen aus**.



Automatische Übersetzung

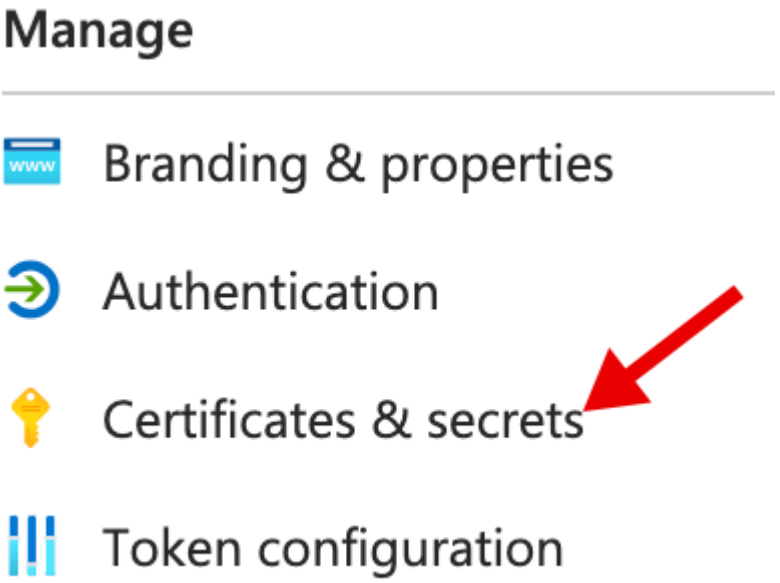
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **Alle Anwendungen** oder **Eigene Anwendungen.**

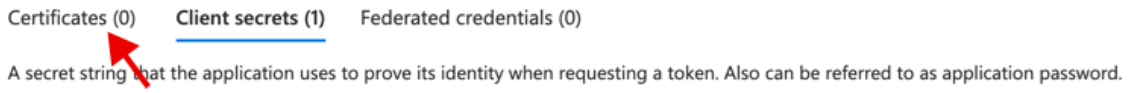


d. Geben Sie im Suchfeld den Namen der von Ihnen erstellten OAuth-Anwendung ein.
Informationen zum Konfigurieren einer OAuth-Anwendung finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.

e. Wählen Sie im linken Bereich unter der Überschrift Verwalten die Option Zertifikate und Geheimnisse aus.



f. Wählen Sie unter Zertifikate und Geheimnisse die Option Zertifikate aus.



g. Wählen Sie **Zertifikat hochladen aus**.

h. Wählen Sie im Fenster „Zertifikat hochladen“ das Ordnersymbol (Ordnersymbol), um zu der von Ihnen generierten -Datei zu navigieren.

i. Geben Sie im Feld Beschreibung eine Beschreibung des Zertifikats ein.

j. Wählen Sie **Hinzufügen**.
Das Zertifikat wird hochgeladen.

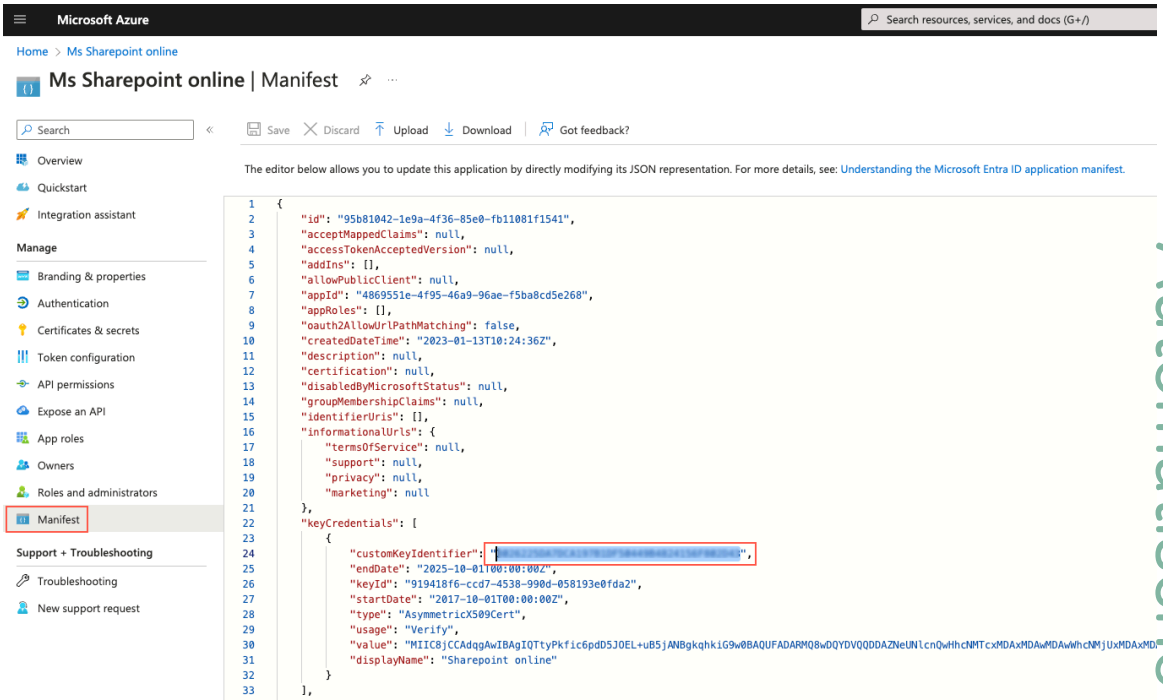
k. Kopieren Sie den **Fingerabdruckwert aus** der Spalte „Fingerabdruck“, und speichern Sie ihn an einem sicheren Ort.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Achten Sie darauf, den gesamten Wert von Fingerabdruck zu **kopieren**.

Alternativ können Sie den **Fingerabdruck** kopieren, indem Sie auf **Manifest**klicken.



I. Codieren Sie den Fingerabdruckwert in einen Base64-Wert, und zeichnen Sie den Wert zur späteren Verwendung auf.

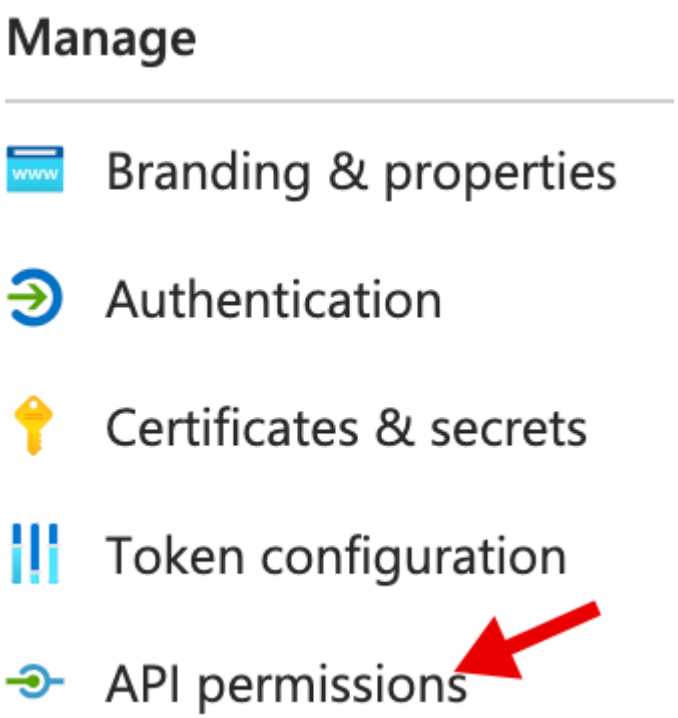
Hinweis:
Sie können ein Hexadezimal-zu-Base64-Konvertierungstool (Hex-zu-Base64) verwenden, um den **Fingerabdruckwert** in einen Base64-Wert zu codieren.

2. Rufen Sie Berechtigungen für den Zugriff auf die REST APIs ab, die die Spoke zur Automatisierung von Aktionen benötigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im linken Bereich unter der Überschrift Verwalten die Option API-Berechtigungen aus.

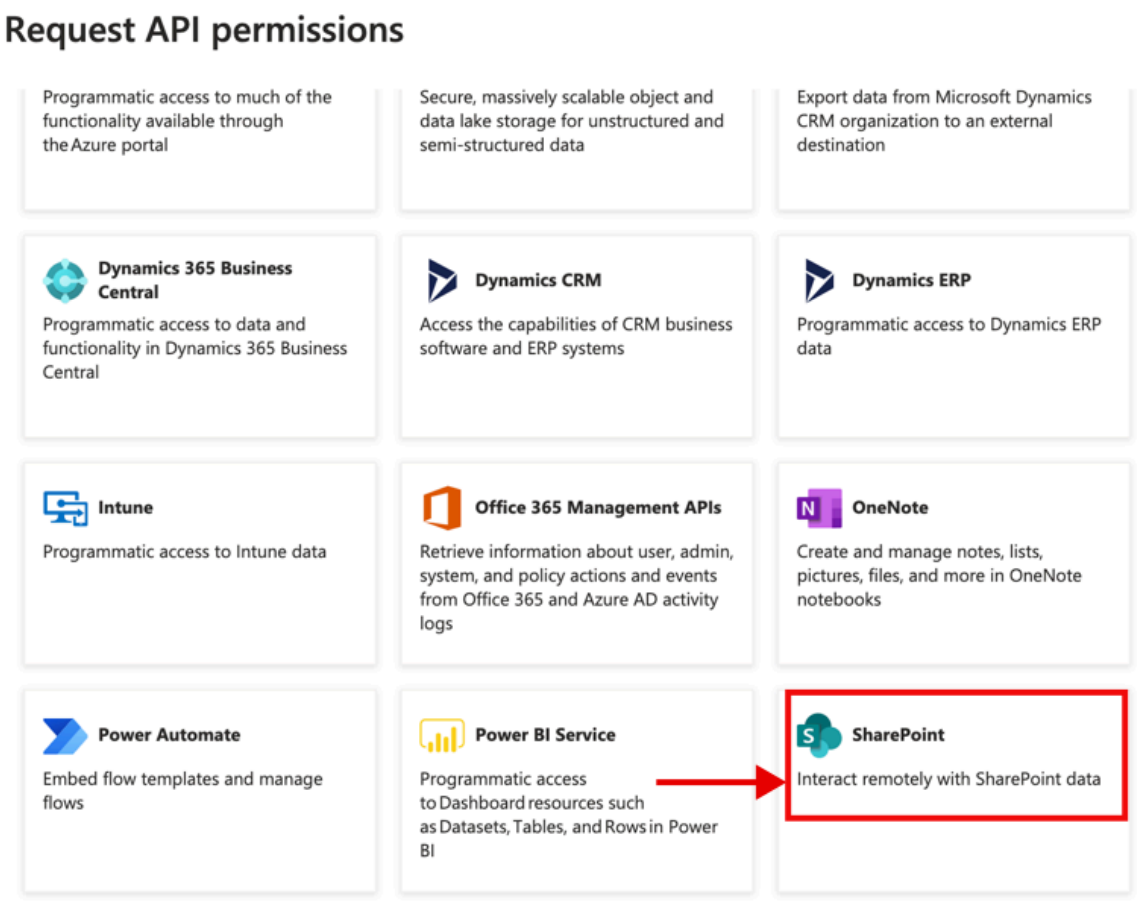


b. Wählen Sie unter der Überschrift Konfigurierte Berechtigungen die Option **+ Berechtigung hinzufügen**aus.

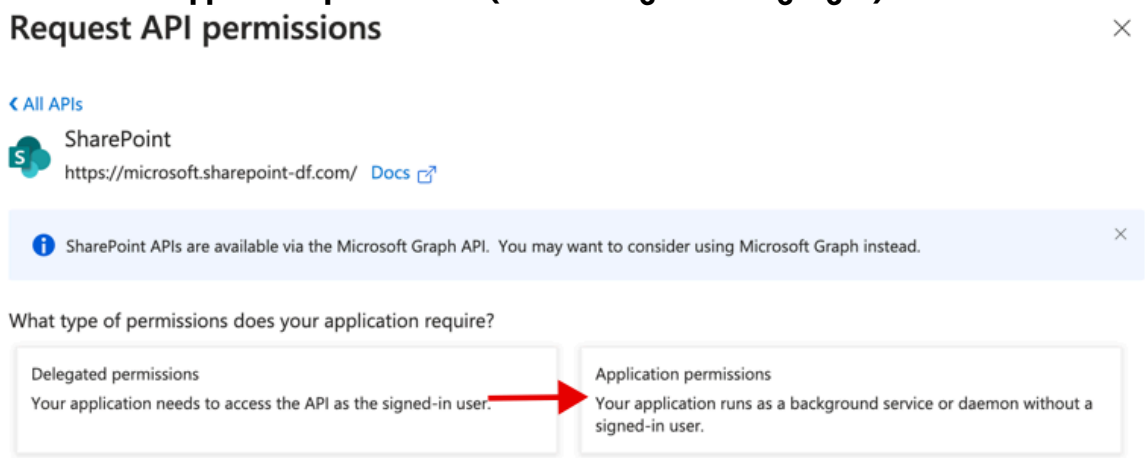
c. Wählen Sie im Fenster „API-Berechtigungen anfordern“ die Option **SharePoint**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Klicken Sie auf **Application permissions (Anwendungsberechtigungen)**.



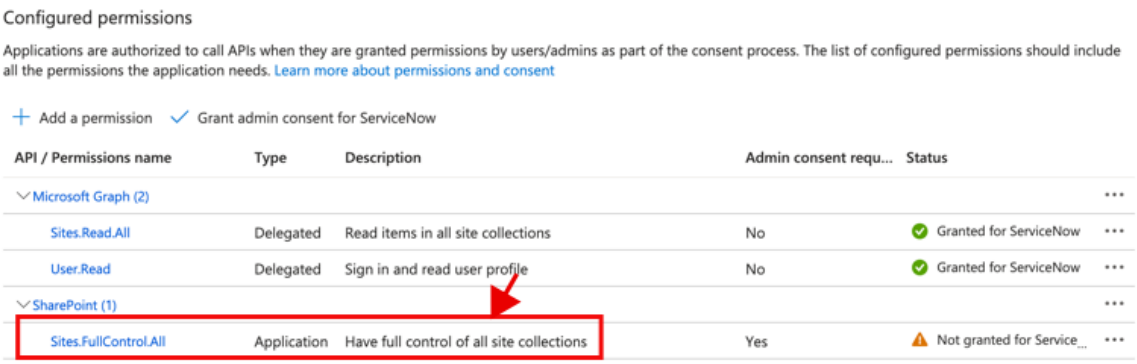
e. Erweitern Sie die Sites-Liste.

f. Wählen Sie Sites.VollständigeSteuerung.Alle aus.
Ihre ServiceNow-Instanz hat jetzt vollständige Kontrolle über alle Websites in Microsoft SharePoint Online.

g. Wählen Sie **Berechtigungen hinzufügen**.
Die Berechtigungen werden hinzugefügt.

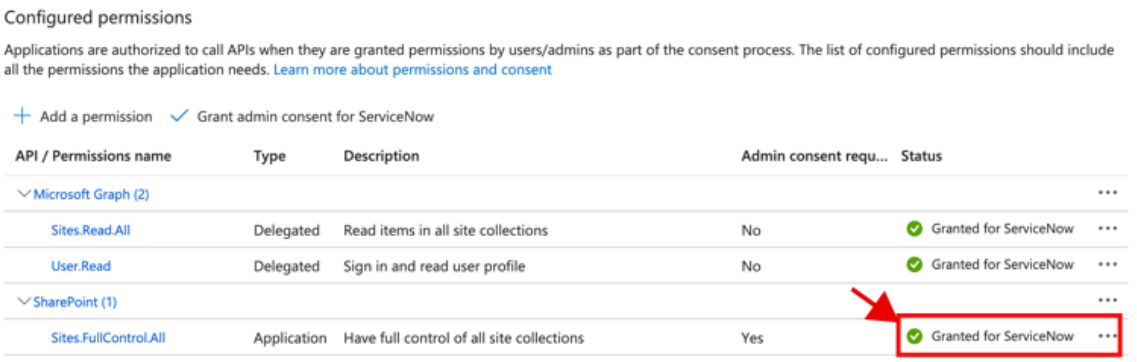
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



h. Um die Administratorzustimmung zu erteilen, wählen Sie **Administratorzustimmung für ServiceNow**gewähren aus.

i. Wählen Sie im Bestätigungsfenster Administratorzustimmung erteilen die Option **Ja**aus.
Die Administratorzustimmung wird erteilt.



Hängen Sie ein Java Key Store-Zertifikat an

Aktivieren Sie die JWT-Bearer-Grant-Token-Authentifizierung, indem Sie ein gültiges JKS-Zertifikat (Java Key Store) anfügen.

Vorbereitungen

- Gültiges Java Key Store-Zertifikat
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Zertifikate**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft SharePoint Online Certificate**.

> **Hinweis:**
> Stellen Sie sicher, dass Sie nur den Standarddatensatz **Microsoft SharePoint Online Certificate** verwenden.

3. Geben Sie unter **Schlüsselspeicher-Passwort**das Passwort ein, das der JKS-Datei zugeordnet ist.
4. Klicken Sie auf das Anhangsymbol ( ), und hängen Sie das generierte JKS-Zertifikat an.
Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie **auf Speicher/Zertifikate validieren**.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie den JWT-Signaturschlüssel

Erstellen Sie einen JSON Web Token (JWT)-Signaturschlüssel, um ihn Ihrem Java Key Store-Zertifikat zuzuweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **System-OAuth** > **JWT-Schlüssel**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft SharePoint Online JWT Keys**.
3. Geben Sie im Feld Signaturschlüssel-Passwort das Passwort ein, das zum Verschlüsseln des privaten Schlüssels zum Generieren der PFX-Datei und der **.cer**-Datei verwendet wird.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie den JWT-Provider

Fügen Sie Ihrer -Instanz ServiceNow einen JSON-Web-Token-Provider (JWT) hinzu.

Vorbereitungen

- Kopieren Sie den Wert der **Anwendungs-ID (Client)** und der **Verzeichnis** -ID (Mandant) der Anwendung, die Sie im Azure-Portal registriert haben, und notieren Sie sie.

- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **System-OAuth** > **JWT-Anbieter**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft SharePoint Online JWT Provider**.
3. Geben Sie in der zugehörigen Liste „Standardansprüche“ Werte für **„iss“**, „ **sub**“ und **„aud“** ein.

Feld	Wert
aud	Microsoft Online-URL in diesem Format: `https://login.microsoftonline.com/<tenant-id> /oauth2/token` . Ersetzen<tenant-id> mit dem Wert der Verzeichnis-ID (Mandant) Ihrer Anwendung wurde im Azure-Portal registriert.
iss	**Anwendungs-ID (Client)** der Anwendung, die Sie im Azure-Portal registriert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
sub	**Anwendungs-ID (Client)** der Anwendung, die Sie im Azure-Portal registriert haben.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Registrieren Sie Microsoft SharePoint Online als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Accounts für [Microsoft SharePoint Online generiert wurden, um Microsoft SharePoint Online als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

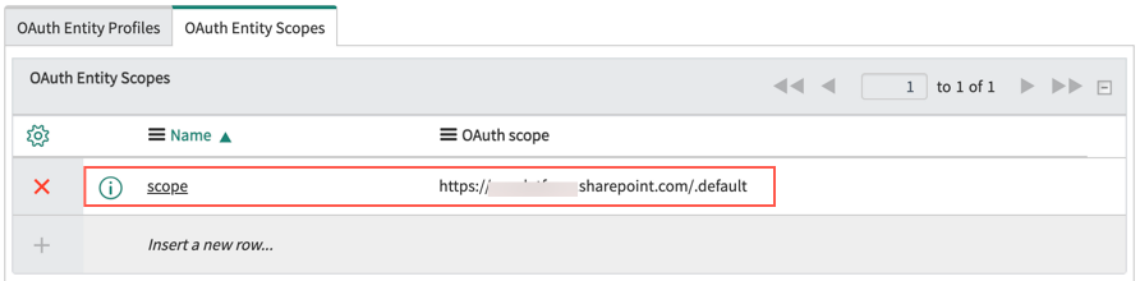
1. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von OAuth-Anwendung?**
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
   Das System zeigt ein leeres Anwendungsregistrierungsformular an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise SharePoint OAuth Profileein.
Client-ID	Client-ID in diesem Format:<ClientID> .
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie während der Konfiguration des Accounts Microsoft SharePoint Online erstellt haben.
OAuth-API-Skript	Wählen **Sie OAuthUtilSPJWTOnline aus**.
Standardgewährungstyp	Wählen Sie **Client-Anmeldeinformationen** aus.
Token-URL	Token-URL in diesem Format: https://login.microsoftonline.com/<tenant-id> /oauth2/token . Ersetzen<tenant-id> mit dem Wert der Verzeichnis-ID (Mandant) Ihrer Anwendung wurde im Azure-Portal registriert.

5. Fügen Sie in der zugehörigen Liste „OAuth-Entitätsbereiche“ einen Datensatz mit diesen Werten ein.

Name	OAuth-Anwendungsbereich
scope	https://<MS-SharePoint-tenant-name>.sharepoint.com/.default

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen und erstellt die zugehörige Liste OAuth-Entitätsprofile.

Ergebnisse

Die Instanz kann OAuth 2.0-Token für die Spoke anfordern.

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Microsoft SharePoint Online-Spoke

Erstellen Sie Datensätze für Anmeldeinformationen in der anwenderdefinierten OAuth-Anwendung [Microsoft SharePoint Online, die Sie während der Konfiguration des Accounts Microsoft SharePoint Online erstellt haben. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft SharePoint Online-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Datensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise SharePoint-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Aktivieren
OAuth-Einheitenprofil	Wählen Sie das OAuth-Profil aus, das Sie bei der Registrierung der anwenderdefinierten Anwendung Microsoft SharePoint Online als OAuth-Anbieter erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **SharePoint-OAuth-Profil**aus.
Betrifft	Wählen Sie die MID Server aus, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Bestellung	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Speichern Sie den Datensatz.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für die Microsoft SharePoint Online-Spoke

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihren Account Microsoft SharePoint Online. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft SharePoint Online-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen für Microsoft SharePoint Onlineauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen für MicrosoftSharePointOnline.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise SharePoint-Verbindungein.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für Microsoft SharePoint Onlineerstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **SharePoint-Anmeldeinformationen**aus.
Verbindungsalias	Wählen Sie den Verbindungsalias-Datensatz aus, den Sie für Microsoft SharePoint Onlineerstellt haben.
Aktiv	Aktivieren
Verbindungs-URL	Geben Sie die SharePoint-Stamm-URL ein. Beispiel: https://<SiteName> .sharepoint.com .

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** den Base64-codierten Wert **Fingerabdruck ein**.

> **Hinweis:**
> Der **Fingerabdruckwert** ist ein hexadezimaler Wert. Sie können ein Hexadezimal-zu-Base64-Konvertierungstool (Hex-zu-Base64) verwenden, um den **Fingerabdruckwert** in einen Base64-Wert zu codieren.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Account Microsoft SharePoint Online wird in Ihre Instanz ServiceNow] integriert, und die Spoke kann verwendet werden.

Hinweis:
Wenn Single Sign-on eingerichtet ist, konfigurieren Sie Ihre Flows so, dass die Benutzerdetails von Microsoft SharePoint Online mithilfe der Spoke-Aktion Benutzerinformationen nach Anmeldename suchen abgerufen werden, um zu überprüfen, ob der Benutzer zum Ausführen der erforderlichen Aktionen berechtigt ist.

Nächste Maßnahme

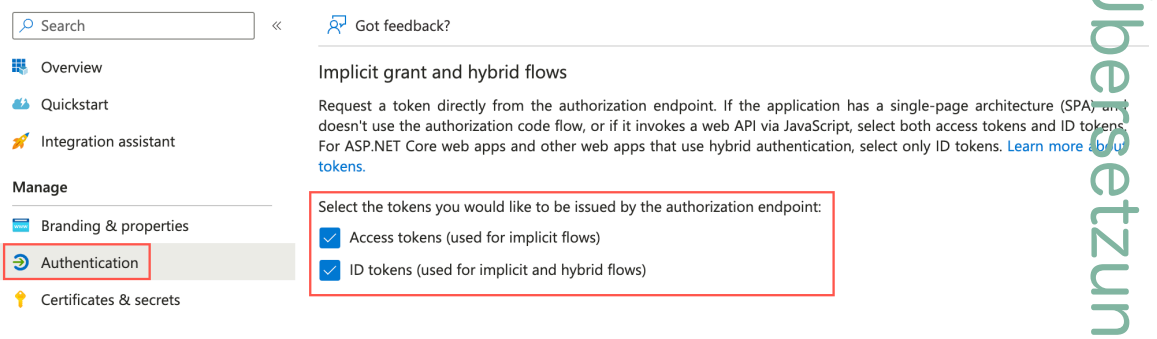
1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: **SharePoint-Anmeldeinformationen**.
3. Klicken Sie unter Zugehörige Links auf **OAuth-Token abrufen**.

   Das System zeigt eine Bestätigungsmeldung an, dass der OAuth-Token-Flow erfolgreich abgeschlossen wurde. Überprüfen Sie die Details, wenn der Flow nicht erfolgreich abgeschlossen wird.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass Sie Popup-Fenster in Ihrem Browser zulassen.

   Das Spoke-Setup ist abgeschlossen, und Sie können die Flows gemäß Ihren Anforderungen verwenden.

   Hinweis:
   Wenn das generierte Token nach dem Spoke-Setup nicht funktioniert, öffnen Sie Ihre OAuth-Anwendung im Azure-Portal, und aktivieren Sie die beiden Kontrollkästchen unter **Implizite Gewährung und Hybrid-Flows**.



Aliasse für mehrere Mandanten erstellen

Erstellen Sie einen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen für jede zusätzliche Mandantenwebsite, die Sie unterstützen möchten. Wählen Sie den richtigen Alias im Mandantendatensatz aus, um Änderungen in Microsoft SharePoint Online zu autorisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Integration für einen einzelnen Mandanten konfigurieren, verwenden Sie den vorhandenen **MicrosoftSharepointOnline** -Aliasdatensatz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Sie können mehrere Mandanten nur mit dem **Microsoft SharePoint Graph**-Verbindungsalias verwenden.
- Standardmäßig sind drei Aliasdatensätze mit der -Spoke verfügbar. SharePoint Online, SharePoint Graph und SharePoint Graph Root Site Subscription. Jedem Aliasdatensatz muss ein Mandant zugeordnet werden. Wenn Sie alle SharePoint Online-, Graph- und Stammabonnementaktionen in der Spoke verwenden möchten, müssen Sie sicherstellen, dass Sie in den Mandantentabellen der Microsoft SharePoint Online-Spoke drei Mandantendatensätze erstellt haben, sodass jeder Mandantendatensatz dem entsprechenden Alias zugeordnet ist Datensatz

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Ein leerer Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen wird geöffnet
3. Füllen Sie im Formular **„Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“** die folgenden Werte aus.

Formularfelder „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“.

Feld	Wert
Name	Eindeutiger Name
Typ	Verbindung und Anmeldeinformationen
Verbindungstyp	HTTP

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie dem Alias einen Anmeldeinformationsdatensatz und einen Verbindungsdatensatz zu, um Aktionen auf der SharePoint-Mandantenwebsite zu autorisieren. Erstellen Sie für jeden Mandanten, den Sie unterstützen möchten, einen Aliasdatensatz sowie zugehörige Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze.

Definieren Sie Microsoft SharePoint Online -Mandanten

Definieren Sie ein Profil für den -Mandantenstandort Microsoft SharePoint Online. Microsoft SharePoint Online-Spoke verwendet den Mandantendatensatz und den zugehörigen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um Aktionen für Microsoft SharePoint Onlineauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft SharePoint Online** > **Mandanten**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für den Mandanten ein.
Alias	Wählen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen aus. Wenn Sie die Integration für einen einzelnen Mandanten konfigurieren, wählen Sie den **MicrosoftSharepointOnline** -Alias aus. Wenn Sie die Integration für mehrere Mandanten konfigurieren, wählen Sie den gewünschten Alias aus.
SharePoint-Stamm-URL	Geben Sie die SharePoint-Stamm-URL ohne das Präfix https:// ein. Beispiel:<SiteName> .sharepoint.com
Mandanten-ID	Geben Sie die Mandanten-ID ein. Dies ist die Verzeichnis-ID für das Azure AD-Verzeichnis, das den Mandanten Microsoft SharePoint Online unterstützt, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die OAuth-Anwendung in Microsoft Azure.
Ressourcen-ID	Automatisch ausgefüllt mit **00000003-0000-0ff1-ce00-000000000000**.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Wenn Sie eine Integration mit mehreren Microsoft SharePoint Online -Mandanten konfigurieren, erstellen Sie nach Bedarf zusätzliche Mandantenprofile.

Konfigurieren Sie den Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen des SharePoint Graph-Stammwebsite-Abonnements

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Microsoft SharePoint Online, indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowMicrosoft SharePoint Online zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Microsoft SharePoint Online-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie die Aktion Stammwebsite-Abonnement erstellen verwenden und **SharePointGraphRootSiteSubscription** -Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen konfigurieren möchten, müssen Sie einen anderen Mandanten erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **SharePointGraphRootSiteSubscription**.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Details im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des OAuth-Anwendungsregistrierungsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID in diesem Format:<ClientID> @<TenantID> .
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie während der Konfiguration des Accounts Microsoft SharePoint Online erstellt haben.
OAuth-Token-URL	Token-URL in diesem Format: `https://login.microsoftonline.com/`<tenant-id> /oauth2/v2.0/token

Hinweis:
Sie können die Standardwerte entsprechend Ihren Anforderungen ändern.

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

Microsoft Teams Communications Spoke

Verwalten Sie Gruppenanrufe und -besprechungen im Konto Microsoft Teams Communications über Ihre -Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Microsoft Teams Kommunikations -Spoke v1.4.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Microsoft Teams Communications API-Version v1 und die Betaversion erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:
Die Spoke-Aktionen Online-Besprechung erstellen und Teilnehmer stummschalten verwenden die Beta-API-Version. Alle verbleibenden Aktionen verwenden die API-Version v1.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Microsoft Teams Communications-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anrufverwaltung	Gruppenanruf löschen	Löscht den angegebenen aktiven Gruppenanruf.
	Gruppenanrufdetails abrufen	Ruft Details des angegebenen aktiven Gruppenanrufs ab.
	Gruppenanruf-Teilnehmerdetails abrufen	Ruft die Eigenschaften und Beziehungen eines Teilnehmerobjekts oder einer Liste von Teilnehmerobjekten aus der Microsoft Graph API ab.
	Teilnehmer zu Gruppenanruf einladen	Lädt Teilnehmer zu dem angegebenen aktiven Gruppenanruf ein.
	Gruppenanruf aktiv halten	Hält einen Gruppenanruf aufrecht, wenn die Keepalive-Anforderung innerhalb von 45 Minuten nach der vorherigen Anforderung erfolgt. Wenn die Anforderung nicht innerhalb von 45 Minuten erfolgt, wird der Gruppenanruf als inaktiver Anruf betrachtet.
	Teilnehmer in Gruppenanruf stummschalten	Schaltet einen oder mehrere Teilnehmer in einem aktiven Gruppenanruf stumm.
	Gruppenanruf starten	Initiiert einen Gruppenanruf.
Besprechungsmanagement	Online-Besprechung für Anwender erstellen	Erstellt eine Online-Besprechung mit dem Graph API-Endpunkt /users/{userId}/onlineMeetings Microsoft.
	Online-Besprechung erstellen	Erstellt eine Online-Besprechung für Benutzer mithilfe des Graph API-Endpunkts „/communications/onlineMeeting Microsoft “ .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Teams Communications-Spokeein.

Richten Sie die Microsoft Teams Communications-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz Microsoft Teams CommunicationsServiceNow und den Account [], indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow Microsoft Teams Communications zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Microsoft Teams Communications-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie eine anwenderdefinierte Anwendung über das Azure-Portal Microsoft .

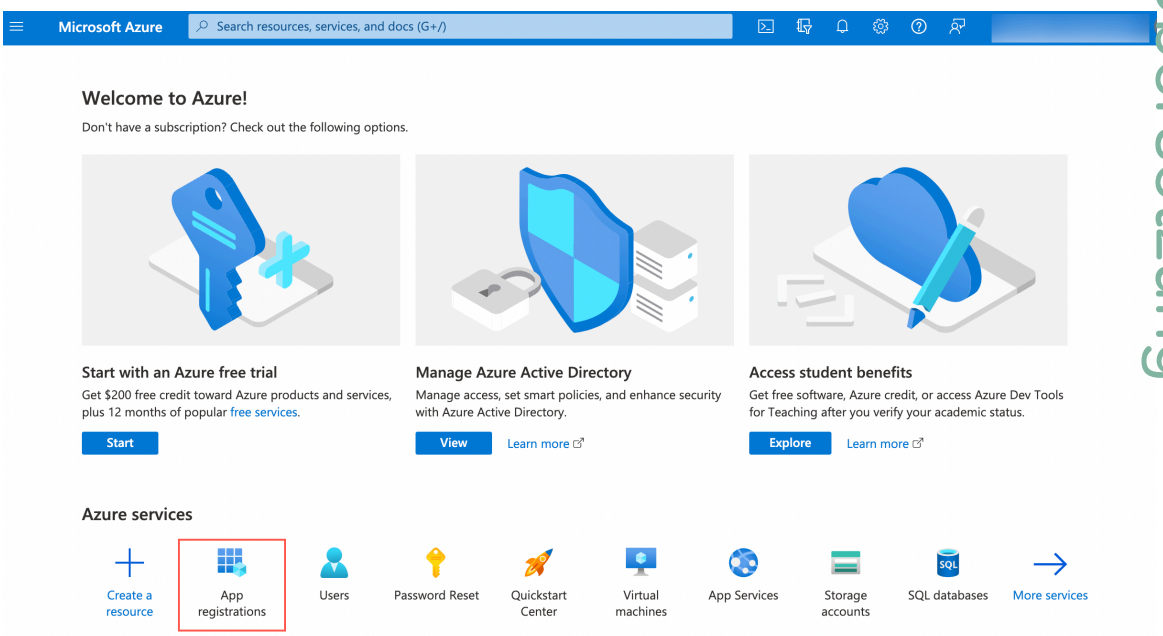
Stellen Sie Autorisierung für die -Instanz ServiceNow bereit, indem Sie eine anwenderdefinierte Anwendung bei Azure ADregistrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Azure Active Directory-Administrator.

Prozedur

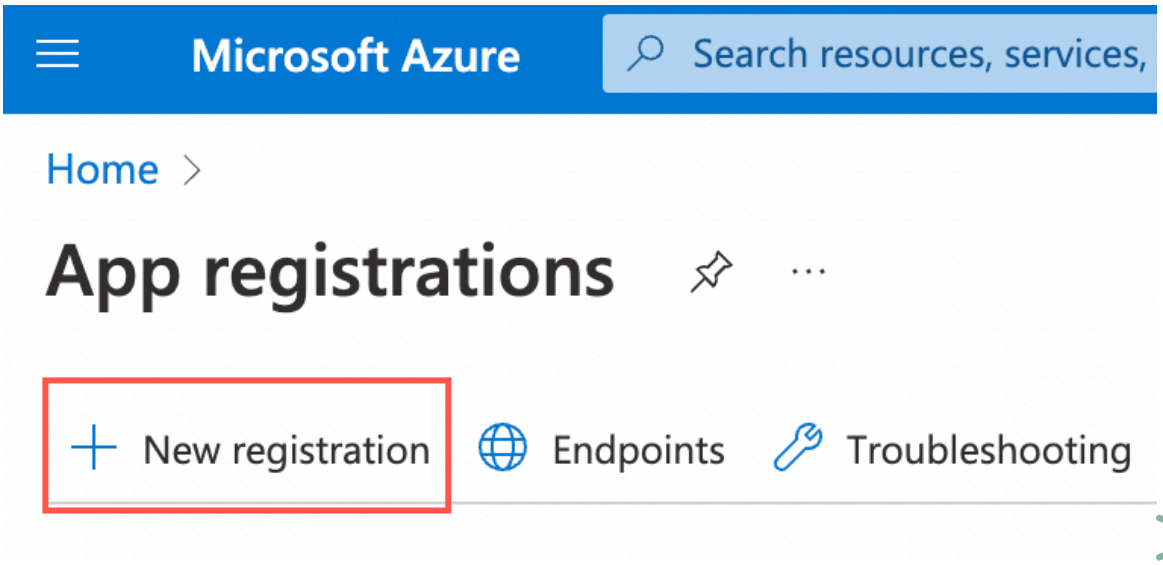
1. Melden Sie sich bei an Microsoft Azure-Portal .
2. Klicken Sie unter **Azure-Services**auf **App-Registrierungen**.



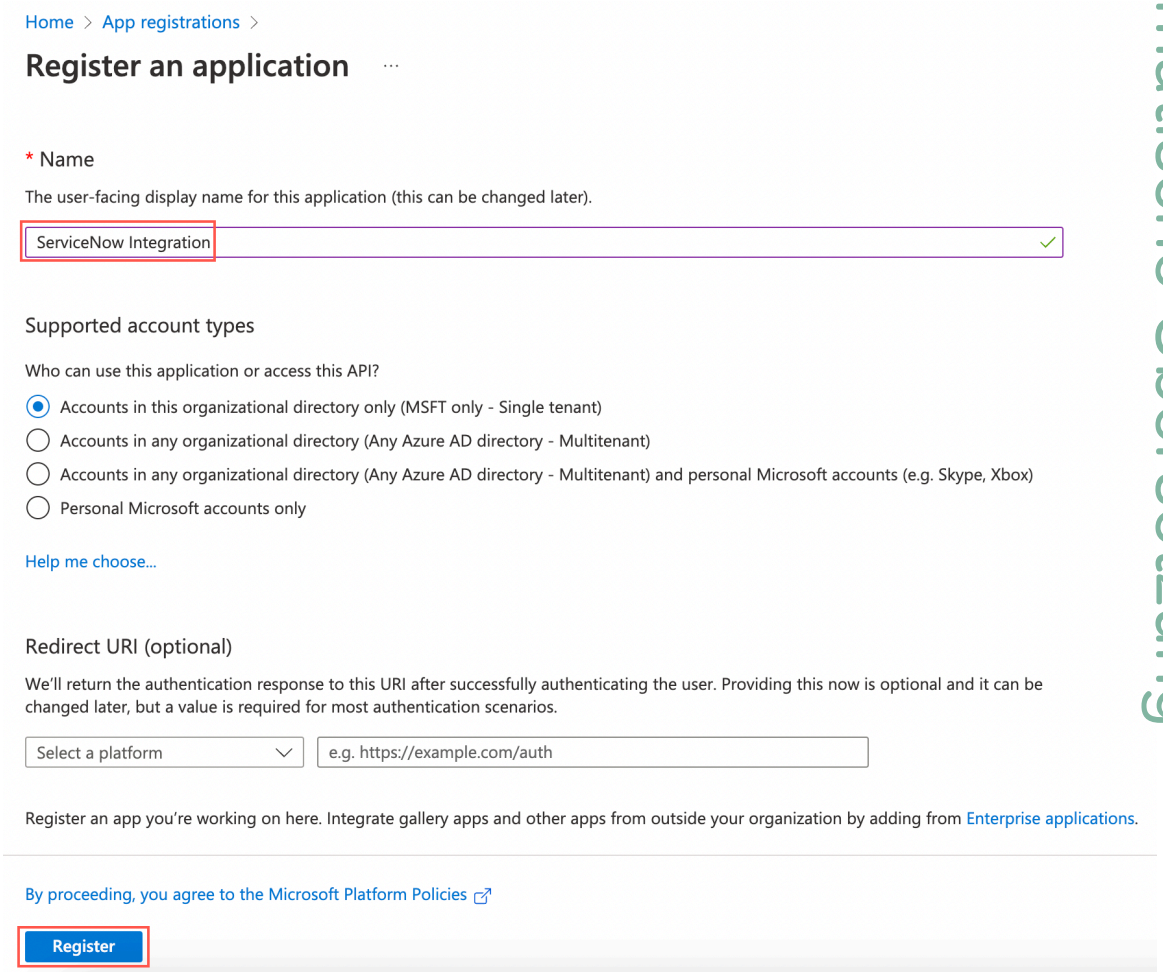
3. Klicken Sie unter **App-Registrierungen**auf **Neue Registrierung**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Geben Sie einen Namen ein, und klicken Sie auf **Registrieren** .



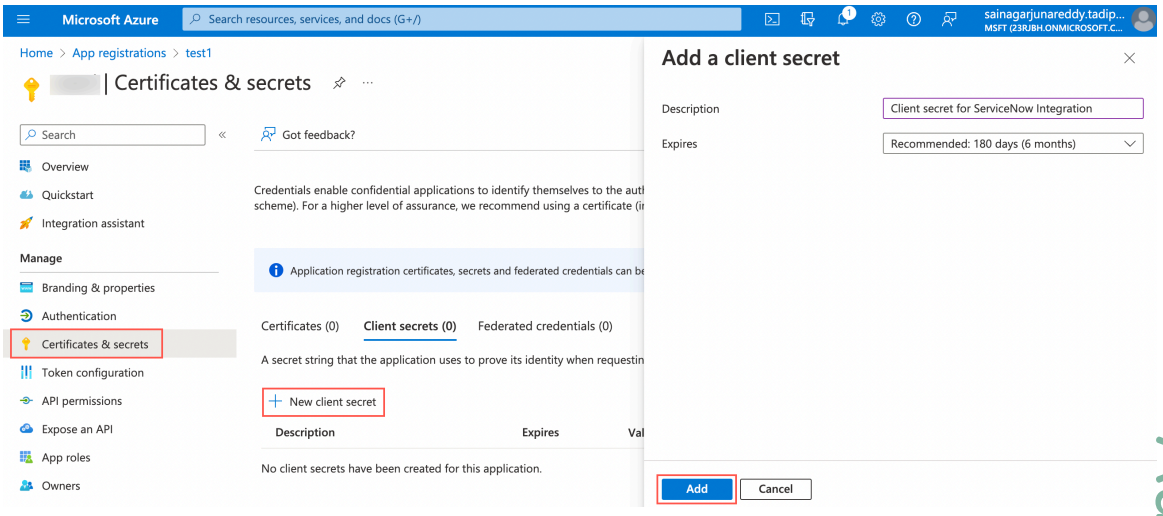
Die Anwendung ist registriert, und wichtige Anwendungsdetails werden angezeigt.

5. Kopieren Sie den Wert der **Anwendungs-ID (Client)** und die **Verzeichnis** -ID (Mandant), und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.
6. Klicken Sie auf **Zertifikate und Geheimnisse**und klicken Sie auf **Neuer geheimer Clientschlüssel**.

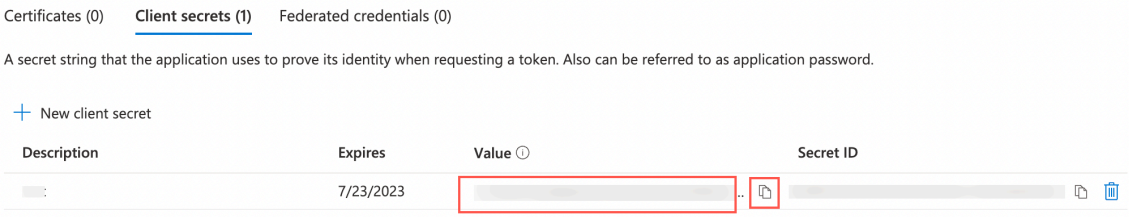
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

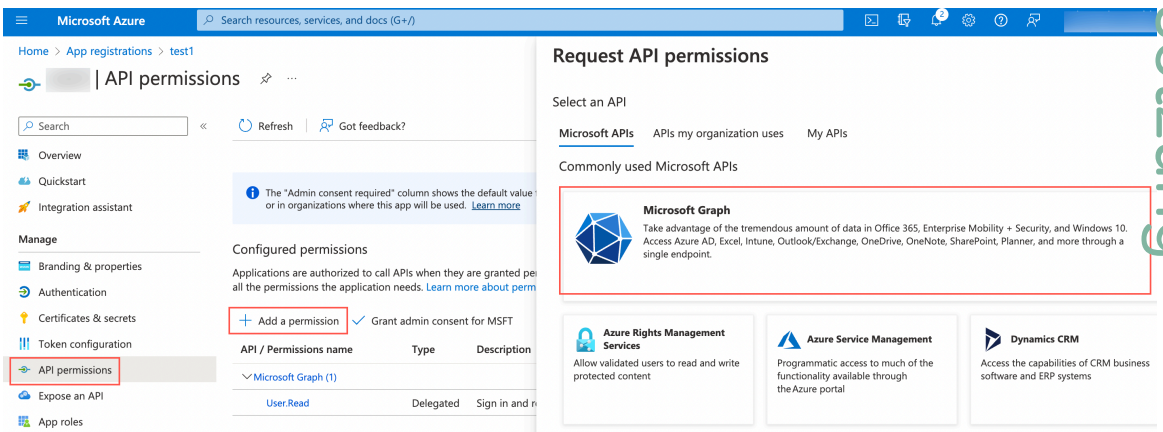
7. Geben Sie im Formular **Beschreibung** an, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.



8. Kopieren Sie den **Wert** des geheimen Clientschlüssels zur späteren Verwendung.



9. Klicken Sie auf **API-Berechtigungen**.
10. Klicken Sie unter **Konfigurierte Berechtigungen**auf Berechtigung **hinzufügen**.
11. Wählen Sie unter **API-Berechtigungen anfordern**die Option **Microsoft Graph**aus



12. Klicken Sie auf **Application permissions** (Anwendungsberechtigungen).
13. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Berechtigungen für Ihre anwenderdefinierte App bereitgestellt werden:
    - Benutzer.Lesen.Alle
    - OnlineBesprechungen.LesenSchreiben
    - Calls.InitiateGroupCall.All

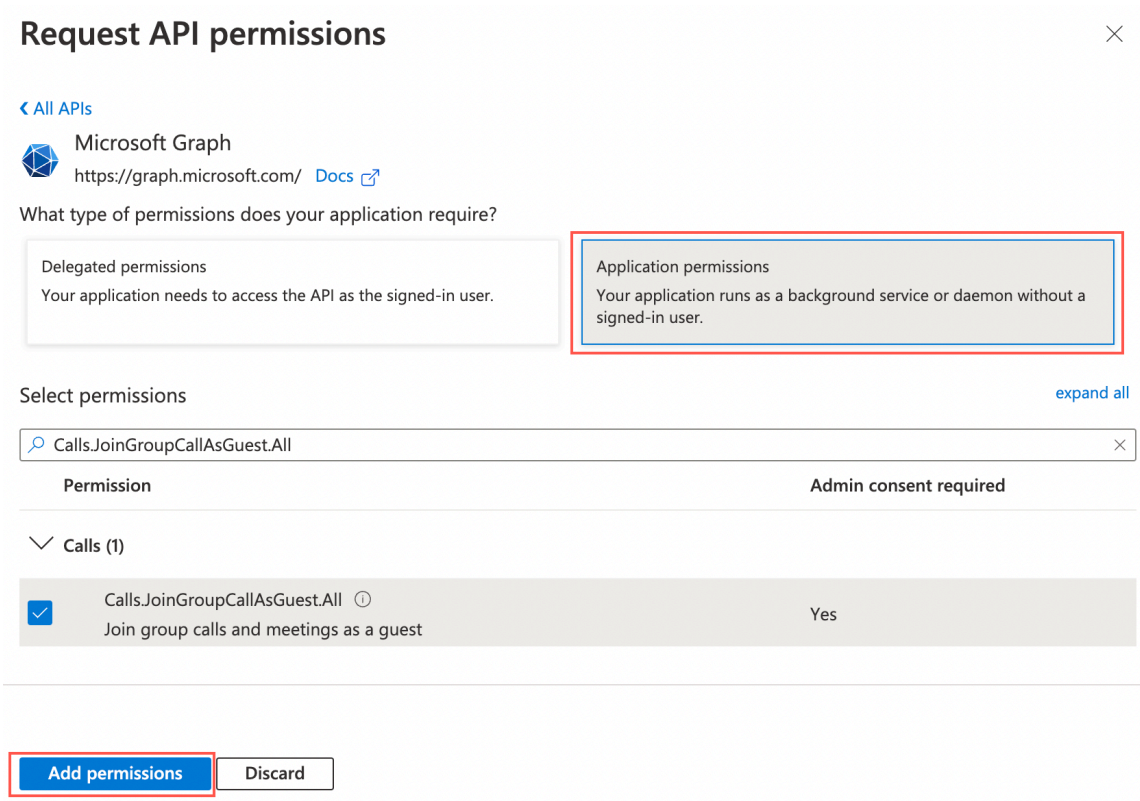
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

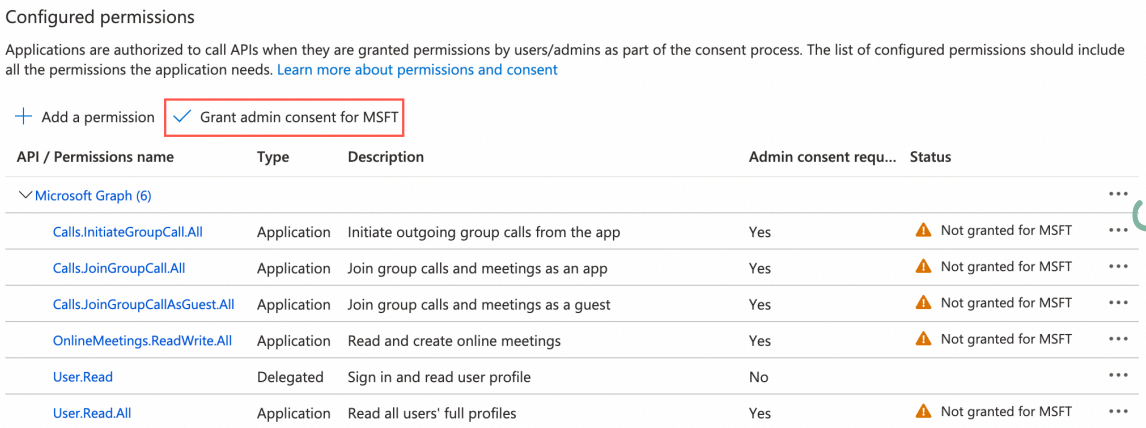
- Calls.JoinGroupCall.All
- Anrufe.BeitretenGruppeAnrufAlsGast.Alle

Weitere Informationen zu den API-Berechtigungen finden Sie unter Berechtigungen für den Zugriff auf Ihre Web-API in Microsoft Lernen hinzufügen.

14. Klicken Sie auf **Berechtigungen hinzufügen**.



15. Klicken Sie **auf Administratorzustimmung für MSFT gewähren**.

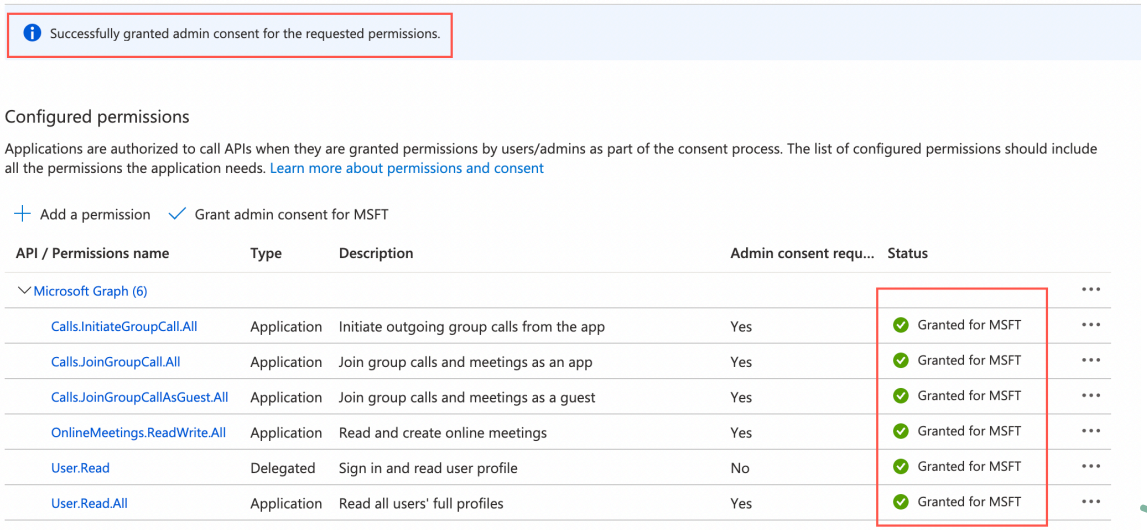


Das System fordert Sie auf, die Einwilligung zu bestätigen.

16. Klicken Sie auf **Ja**.
Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Administratorzustimmung für die angeforderten Berechtigungen erteilt wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



17. Erstellen Sie einen Bot, und konfigurieren Sie ihn gemäß Ihren Anforderungen.
    Informationen zum Erstellen und Einrichten des Bots finden Sie unter Bots in Microsoft Lernen erstellen. Aktualisieren Sie die Bot-Endpunktadresse so, dass sie auf Ihren Bot verweist.

Registrieren Sie Microsoft Teams Communications als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der Anwendung im Azure-Portal [Microsoft generiert wurden, um Microsoft Teams Communications als OAuth-Anbieter zu registrieren, damit die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von OAuth-Anwendung?.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Client-ID	Während der Anwendungsregistrierung erstellte Anwendungs-ID.
Geheimer Clientschlüssel	Während der Anwendungsregistrierung erstellter geheimer Clientschlüssel.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie https://login.microsoftonline.com/ ein.<Directory-ID> /oauth2/v2.0/authorize .
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https://login.microsoftonline.com/ ein.<Directory-ID> /oauth2/v2.0/token .
Token-Sperr-URL	OAuth-Servertoken-Rücknahme-Endpunkt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Geben Sie https:// ein.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Client-Anmeldeinformationen** aus.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
6. Fügen Sie auf der Registerkarte **„OAuth-Entitätsprofile“** eine Zeile ein, und geben Sie diese Werte ein:

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Entitätsprofil-Datensatzes. Beispiel: MS Teams Comm OAuth Prof.
Ist Standardwert	Gibt an, ob der Datensatz das Standardentitätsprofil ist.
Gewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Client-Anmeldeinformationen** aus.

7. Fügen Sie auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsbereiche** eine Zeile ein, und geben Sie diese Werte ein:

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Entitätsumfangsdatensatzes. Beispiel: MS Teams Comm OAuth Scope(OAuth-Bereich für Kommunikation) von MS Teams.
OAuth-Anwendungsbereich	OAuth-Entitätsbereich. Geben Sie .default ein.

8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
9. Öffnen Sie auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsprofile** den von Ihnen erstellten Entitätsprofil-Datensatz.
10. Fügen Sie auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsbereiche** einen Datensatz ein.
11. Suchen und wählen Sie den von Ihnen erstellten OAuth-Entitätsbereich.
12. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Microsoft Teams Communications

Autorisieren Sie die Microsoft Teams Communications -Spoke-Aktionen, indem Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die im Azure-Portal Microsoft registrierte Anwendung erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Microsoft Teams Communications verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **Aliasdatensatz MSTeamsCommunicationsSpoke**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: MS Teams-Kommunikations-Anmeldeinformationen.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von Microsoft Teams Communications als OAuth-Anbieter erstellt wurde. Beispiel: MS Teams Comm OAuth Prof.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
7. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Microsoft Teams Graph Spoke

Die Microsoft Teams Graph-Spoke verwaltet Anwendungen, Kalender, Teams, Kanäle, Chats, Benachrichtigungen und Webhooks in Microsoft Teams. Um Benutzer und Gruppen zu erstellen, zu verwalten oder zu löschen, verwenden Sie die Microsoft Entra ID-Spoke (früher Microsoft Azure Active Directory-Spoke).

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Hinweis:

- Teams in Microsoft Teams Graph-Spoke werden aus den Gruppen in Microsoft Entra ID (früher Microsoft Azure Active Directory) erstellt. Um ein Team mit Microsoft Teams Graph-Spokezu erstellen, muss die zugehörige Gruppe in der Entra-ID Microsoft vorhanden sein.
- Die Anwender- und Gruppenverwaltung kann nur mit Microsoft Entra ID und nicht mit Microsoft Teams Graph-Spokeerfolgen.
- Teams können nur aus der Office 365-Gruppe Microsoft erstellt werden.
- Die Team-ID in Microsoft Teams entspricht der Gruppen-ID der zugehörigen Gruppe in Microsoft, Entra ID.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Teams Graph-Spoke v4.1.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Microsoft Graph REST API v1.0.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Flow Designer Designer-Modell (com.glide.hub.designer_backend.model)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Remotetabellen (com.glide.script.vtable)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – Verbindungsinformationen abrufen (com.glide.hub.action_step.get_connection_info)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Microsoft Teams Graph-Spoke stellt den Beispiel-Flow „Aktualisierungen von ServiceNow-Incident-Arbeitsnotizen im Microsoft Teams-Chat veröffentlichen“ bereit, um die Automatisierung der Aufgabe zu demonstrieren, eine Microsoft Teams-Chatnachricht mit Details zu den neuesten Arbeitsnotizen, die dem Incident hinzugefügt wurden, an den zugewiesenen Benutzer zu senden.

Spoke-Unterabläufe

Microsoft Teams Graph-Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung der -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Microsoft Teams Graph Spoke-Subflows

Subflow	Beschreibung
Incident-Details posten	Postet Details des erforderlichen Incidents in einem Microsoft Teams-Kanal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams Graph Spoke-Subflows (Fortsetzung)

Subflow	Beschreibung
Eingehende Benachrichtigungen verarbeiten	Ruft die Details der angegebenen Nachricht basierend auf den Eingabedaten ab, die vom Webhook-Abonnement empfangen wurden.
Hilfs-Subflow „Webhook-Abonnement verlängern“.	Verlängert ein Abonnement, wenn eine Verlängerung erforderlich ist, worüber basierend auf Eingaben entschieden wird.
Verlängern Sie Webhook-Abonnements	Ruft alle Webhook-Abonnements ab und verlängert sie, wenn eine Verlängerung erforderlich ist.
Webhook abonnieren	Erstellt ein Webhook-Abonnement für den Kanal des angegebenen Teams.

Spoke-Aktionen

Microsoft Teams Graph-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Team- und Kanalaufgaben, wenn in der Instanz ServiceNow ein Incident erstellt wird.

Sie können einige Aktionen mithilfe der Microsoft Teams Spoke-Verbindung und die verbleibenden Aktionen mithilfe der Microsoft Teams Graph Client-Anmeldeinformationsverbindung ausführen.

Die Aktionen in der folgenden Tabelle verwenden den Microsoft Teams-Spoke-Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen. Diese Aktionen erfordern die delegierten Berechtigungen.

Microsoft Teams Graph -Spoke-Aktionen, die den Microsoft Teams-Spoke-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (von den niedrigsten zu den höchsten Berechtigungen)	
Anwendungsmanagement	Anwendung für Anwender installieren	Installiert die angegebene Anwendung im persönlichen Bereich des Anwenders.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	TeamsAppInstallation.ReadWriteSelfFo TeamsAppInstallation.ReadWriteForUs
	Anwender-App-Installation suchen	Ruft die Details der Installation der angegebenen Anwendung für den Anwender ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	TeamsAppInstallation.LesenFürAnwend TeamsAppInstallation.ReadWriteSelfFo TeamsAppInstallation.LesenSchreibenF
Kalenderverwaltung	Zeitpläne suchen	Ruft die Verfügbarkeitsinformationen (frei oder beschäftigt) für eine Sammlung von Anwendern, Verteilungslisten oder Ressourcen	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Kalender.Lesen, Kalender.LesenSchreiben

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams Graph -Spoke-Aktionen, die den Microsoft Teams-Spoke-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (von den niedrigsten zu den höchsten Berechtigungen)	
		(Räume oder Geräte) für den angegebenen Zeitraum ab.		
Channel-Management	Mitglied zu Kanal hinzufügen	Fügt das angegebene Mitglied zum angegebenen Kanal hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Kanalmitglied.Lesen/Schreiben.Alle
	Kanal erstellen	Erstellt einen neuen Kanal in einem Team.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Channel.Create, Group.ReadWrite.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Kanal löschen	Entfernt den angegebenen Kanal aus dem erforderlichen Team und löscht alle Konversationen.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Channel.Delete.All, Group.ReadWrite.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Kanal suchen	Ruft die Eigenschaften und Beziehungen eines Kanals ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Channel.ReadBasic.All, ChannelSettings.Read.All, ChannelSettings.ReadWrite.All, Group.Read.All**, Group.ReadWrite.All**, Directory.Read.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Kanal nach Name suchen	Ruft die Kanal-ID und die Eigenschaften anhand eines Kanalnamens und einer Team-ID ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Channel.ReadBasic.All, ChannelSettings.Read.All, ChannelSettings.ReadWrite.All, Group.Read.All**, Group.ReadWrite.All**, Directory.Read.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Nach Kanalmitgliedern suchen	Ruft eine Liste von Kanalmitgliedern ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Kanalmitglied.Lesen.Alle, Kanalmitglied.LesenSchreiben.Alle
	Kanalnachrichten suchen	Ruft die Liste der Nachrichten in einem Kanal eines Teams ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	KanalNachricht.Lesen.Alle
	Nach Kanälen suchen	Ruft die Liste der Nachrichten der Kanäle in diesem Team ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Channel.ReadBasic.All, ChannelSettings.Read.All, ChannelSettings.ReadWrite.All, Group.Read.All**, Group.ReadWrite.All**,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams Graph -Spoke-Aktionen, die den Microsoft Teams-Spoke-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (von den niedrigsten zu den höchsten Berechtigungen)	
				Directory.Read.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Mitglied aus Kanal entfernen	Entfernt den angegebenen Anwender aus dem angegebenen Kanal.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Kanalmitglied.Lesen/ Schreiben.Alle
Chat-Verwaltung	Chat erstellen	Erstellt einen Chat zwischen den Anwendern.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Chat.Create, Chat.ReadWrite
	Stream mit Chat-Nachrichten-Deltas suchen	Ruft die Liste der Nachrichten (ohne Antworten) aus dem Kanal eines Teams ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
			Delegiert (privater Microsoft-Account)	Mail.ReadBasic, Mail.Read, Mail.ReadWrite
	Chatnachrichten suchen	Ruft die Liste der Nachrichten in einem Chat ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Chat.Lesen, Chat.LesenSchreiben
	Chats suchen	Ruft die Liste der Chats ab, an denen der Anwender teilnimmt.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Chat.LesenBasic, Chat.Lesen, Chat.LesenSchreiben
	Nachricht suchen	Ruft die Details der angegebenen Nachricht ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Chat.Lesen, Chat.LesenSchreiben
	Stream mit Nachrichtenantworten suchen	Ruft die Liste der Antworten für die angegebene Nachricht aus dem Kanal eines Teams ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	KanalNachricht.Lesen.Alle
	Nachricht in Chat posten	Postet eine Nachricht in einem Microsoft Teams-Chat.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	ChatMessage.Send, Chat.ReadWrite, Group.ReadWrite.All
Benachrichtigungsverwaltung	Change-Details posten	Postet Details des erforderlichen Change in einem Microsoft Teams-Kanal.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	KanalNachricht.Senden, Gruppe.Lesen/ Schreiben.Alle**
	Incident-Details posten	Postet Details des erforderlichen Incidents in einem	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	KanalNachricht.Senden, Gruppe.Lesen/ Schreiben.Alle**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams Graph -Spoke-Aktionen, die den Microsoft Teams-Spoke-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (von den niedrigsten zu den höchsten Berechtigungen)	
		Microsoft Teams-Kanal.		
	Nachricht posten	Postet eine Nachricht in einem Microsoft Teams-Kanal.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	KanalNachricht.Senden, Gruppe.Lesen/Schreiben.Alle**
	Problemdetails posten	Postet Details des erforderlichen Problems in einem Microsoft Teams-Kanal.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	KanalNachricht.Senden, Gruppe.Lesen/Schreiben.Alle**
	Antwort auf Nachricht posten	Postet eine Antwort auf die angegebene Nachricht.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	KanalNachricht.Senden, Gruppe.Lesen/Schreiben.Alle**
	Datensatzdetails posten	Postet Details des angegebenen Datensatzes im angegebenen Microsoft Teams-Kanal.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	KanalNachricht.Senden, Gruppe.Lesen/Schreiben.Alle**
Team-Management	Mitglied zu Team hinzufügen	Fügt den angegebenen Anwender dem angegebenen Team hinzu.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Teammitglied.Lesen/Schreiben.Alle
	Team archivieren	Wenn ein Team archiviert wird, können Anwender keine Nachrichten mehr in Kanälen im Team senden oder mit „Gefällt mir“ markieren oder Teameinstellungen aktualisieren.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	TeamSettings.ReadWrite.All, Group.ReadWrite.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Team erstellen	Erstellt ein Team aus einer vorhandenen Office 365-Gruppe. **Hinweis:** Die Team-ID ist mit der Gruppen-ID identisch.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Gruppe.LesenSchreiben.Alle, Verzeichnis.LesenSchreiben.Alle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams Graph -Spoke-Aktionen, die den Microsoft Teams-Spoke-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (von den niedrigsten zu den höchsten Berechtigungen)	
	Team löschen	Löscht das angegebene Team.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Gruppe.LesenSchreiben.Alle
	Nach Team suchen	Ruft die Eigenschaften und Beziehungen eines Teams ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Team.ReadBasic.All, TeamSettings.Read.All, TeamSettings.ReadWrite.All, Group.Read.All**, Group.ReadWrite.All**, Directory.Read.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Nach Stream „Teammitglieder“ suchen	Ruft eine Liste von Team-Mitgliedern ab.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Teammitglied.Lesen.Alle, Teammitglied.Lesen/ Schreiben.Alle
	Teams nach Anwender suchen	Listet Teams des Anwenders mit IDs und Anzeigenamen auf.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Team.ReadBasic.All, TeamSettings.Read.All, TeamSettings.ReadWrite.All, User.Read.All, User.ReadWrite.All, Verzeichnis.Lesen.Alle**, Verzeichnis.LesenSchreiben.Alle**
	Mitglied aus Team entfernen	Entfernt das angegebene Mitglied aus dem angegebenen Team.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	Teammitglied.Lesen/ Schreiben.Alle
	Archivierung des Teams aufheben	Stellt ein archiviertes Team wieder her. Ermöglicht Mitgliedern wieder das Posten von Beiträgen in Kanälen im Team, das Verfassen von Kommentaren und das Markieren von Posts mit „Gefällt mir“.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	TeamSettings.ReadWrite.All, Group.ReadWrite.All**, Directory.ReadWrite.All**
	Team aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften eines bestimmten Teams.	Delegiert (Arbeits- oder Uni-Account)	TeamSettings.ReadWrite.All, Group.ReadWrite.All**, Directory.ReadWrite.All**

Die Aktionen in der folgenden Tabelle verwenden den Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen des Microsoft Teams Graph Client. Diese Aktionen erfordern die -Anwendungsberechtigungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams Graph -Spoke-Aktionen, die den Microsoft Teams Graph Client-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (von den niedrigsten zu den höchsten Berechtigungen)	
Kalenderverwaltung	Besprechung erstellen	Erstellt ein Online-Besprechungsereignis im MS Teams-Kalender.	Anwendung	Calendars.ReadWrite
	Besprechung löschen	Löscht das Besprechungsereignis im MS Teams-Kalender.	Anwendung	Calendars.ReadWrite
	Besprechung suchen	Ruft Details zum Besprechungsereignis aus dem MS Teams-Kalender ab.	Anwendung	Calendars.Read
	Nach Besprechungsserienelementen suchen	Ruft die ID der wiederkehrenden untergeordneten Besprechung vom MS Teams-Kalender ab.	Anwendung	Calendars.Read
	Stream mit Besprechungen suchen	Ruft Details zum Besprechungsereignissen aus dem MS Teams-Kalender ab.	Anwendung	Kalender.Lesen, Kalender.LesenSchreiben
	Besprechung aktualisieren	Erstellt ein Online-Besprechungsereignis im MS Teams-Kalender.	Anwendung	Calendars.ReadWrite
Webhook-Verwaltung	Nach Webhook-Abonnement suchen	Ruft Details des erforderlichen Webhook-Abonnements ab.	Anwendung	KanalNachricht.Lesen.Alle, Chat.Lesen.Alle
	Nach Stream „Webhook-Abonnements“ suchen	Ruft Details aller Webhook-Abonnements ab.	Anwendung	KanalNachricht.Lesen.Alle, Chat.Lesen.Alle
	Webhook-Abonnement verlängern	Erneuert das angegebene Webhook-Abonnement.	Anwendung	KanalNachricht.Lesen.Alle, Chat.Lesen.Alle
	Webhook abonnieren	Erstellt ein Webhook-Abonnement für die angegebene Ressource.	Anwendung	KanalNachricht.Lesen.Alle, Chat.Lesen.Alle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams Graph -Spoke-Aktionen, die den Microsoft Teams Graph Client-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Berechtigungen (von den niedrigsten zu den höchsten Berechtigungen)	
	Webhook abbestellen	Löscht das angegebene Webhook-Abonnement.	Anwendung	KanalNachricht.Lesen.Alle, Chat.Lesen.Alle

Wichtig:

Stellen Sie sicher, dass Sie diese Standard-Spoke-Konfigurationen kennen.

- Standardmäßig ist der Gewährungstyp auf **Autorisierungscode festgelegt**.
- Alle Aktionen in den Kategorien Anwendungsmanagement, Channel-Management, Chat-Management, Benachrichtigungsmanagement und Teammanagement sowie die Aktion Zeitpläne suchen in der Kategorie Kalendermanagement verwenden den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der **Microsoft Teams-Spoke**. Diese Aktionen erfordern delegierte Berechtigungen.
- Die Spoke-Aktionen für die Kalender- und Webhook-Verwaltung (außer die Aktion „Zeitpläne in der Kalenderverwaltung suchen“) verwenden den **Microsoft Teams Graph Client** -Anmeldeinformationen-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen. Diese Aktionen erfordern Anwendungsberechtigungen.

Wenn Sie die Microsoft Teams Graph-Spoke ohne Benutzerinteraktion verwenden möchten, sollten Sie den Gewährungstyp in **Client-Anmeldeinformationen** ändern, damit die ServiceNow-Anwendung ohne Benutzerinteraktion auf die Microsoft Teams Graph API zugreifen kann. Anweisungen zum Ändern des Erteilungstyps und der erforderlichen Konfigurationen finden Sie im Knowledge Base-Artikel KB1635160 in ServiceNow – NOW Support.

Weitere Informationen zu den erforderlichen Berechtigungen finden Sie unter Microsoft Teams Dokumentation.

Hinweis:

Einige der Spoke-Aktionen erfordern die Kanal-ID, Gruppen-ID oder Team-ID als eine der Eingaben. Um diese Details zu erfahren, melden Sie sich bei Microsoft Teamsan, navigieren Sie zu **Teams**, und klicken Sie für den gewünschten Kanal **auf Link zum Kanal** abrufen. Der Kanallink enthält die erforderlichen Details. Beispiel: Wenn der Kanallink `https://teams.microsoft.com/l/channel/19%3a1aa3730712e245a0af31e4095d66d613%40thread.sys/New%2520channel%2520in%2520team` lautet? `groupId=7fb91938-5e8c-4968-bf7d-3987df7716f3 &tenantId=a46df9b7-2c9b-49d5-8c9f-d1b3de4ba59f`, the group ID and team ID are `7fb91938-5e8c-4968-bf7d-3987df7716f3`, and the channel ID is`19:1aa3730712e245a0af31e4095d66d613@thread .Skype` oder `1aa3730712e245a0af31e4095d66d613`.

Weitere Informationen zum Zugriff auf die Kanal-ID und die Gruppen-ID über Microsoft Teamsfinden Sie unter Microsoft Teams Dokumentation.

Spoke-Module

Microsoft Teams Graph-Spoke fügt Ihrer ServiceNow-Instanz die Microsoft Teams Graph-Spoke hinzu und enthält diese Module.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Microsoft Teams Graph-Spoke-Module

Modul	Beschreibung
Delta-Token	Zeigt die Liste der verfügbaren Delta-Token an.
Webhook-Registrierung	Zeigt die Liste der verfügbaren Webhook-Registrierungen an.
Webhook-Entscheidungsrichtlinie	Zeigt die Liste der Entscheidungsrichtlinien an.
Webhook-Abonnements	Zeigt die Details der Webhook-Abonnements an.

Microsoft Kontoanforderungen

Microsoft Teams Graph-Spoke erfordert die Registrierung einer Anwendung über das Azure-Portal Microsoft, um OAuth 2.0-Token zu generieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Microsoft Teams Graph-Spoke einrichten.

MID-Server-Anforderungen

Die Microsoft Teams Graph-Spoke -Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Serverausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Microsoft zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Microsoft Teams Graph-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz Microsoft TeamsServiceNow und den Account [], indem Sie im Azure-Portal [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowMicrosoft zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Microsoft Teams Graph-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie eine Anwendung über das Azure-Portal Microsoft .

Stellen Sie Autorisierung für die Instanz ServiceNow] bereit, indem Sie eine Anwendung in Microsoft Entra ID (früher Microsoft Azure Active Directory) registrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Microsoft Entra ID-Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte im Microsoft Azure-Portal aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Kopieren Sie im Azure-Portal Microsoft die **Verzeichnis-ID**, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Mandanten- und App-ID-Werte für die Anmeldung in abrufen Microsoft Entra ID-Dokumentation .
2. Registrieren Sie Ihre Anwendung im Azure-Portal. Anweisungen zum Registrieren einer Anwendung finden Sie unter Lernprogramm: Registrieren Sie eine App bei Microsoft Entra-ID in der Microsoft-Dokumentation .
3. Kopieren Sie die **Anwendungs-ID**, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.
4. Fügen Sie die **Umleitungs-URL** in diesem Format hinzu: `https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do`
   Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Authentifizierung und Autorisierung für Azure Time Series Insights API in der Microsoft-Dokumentation .
5. Wählen Sie für **Required Permissions (Erforderliche Berechtigungen)** die Option **Microsoft Graph** aus.

   Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigungen und Einwilligung in der Microsoft Identity Platform in der Microsoft-Dokumentation .

   Informationen zu den Berechtigungen, die für die Verwendung der Spoke-Aktionen erforderlich sind, finden Sie im Abschnitt „Spoke-Aktionen“ in Microsoft Teams Graph Spoke.. Stellen Sie Berechtigungen gemäß Ihren Anforderungen bereit. Weitere Informationen zu den Berechtigungen finden Sie unter Referenz zur Microsoft Graph REST API v1.0 in der Microsoft-Dokumentation .
6. Notieren Sie sich den **geheimen Clientschlüssel** zur Verwendung in späteren Konfigurationen.

Ergebnisse
Die Anwendung ServiceNow wird mit der Entra-ID Microsoft erstellt.

Konfigurieren Sie Verbindungen für die Microsoft Teams Graph-Spoke

Fügen Sie die -Verbindungen [] hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in Microsoft Teams Graph-Spoke Microsoft Teams zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Konfigurieren Sie die **Microsoft Teams-Spoke-** Verbindung.

   a. Suchen Sie den **Microsoft Teams-Spoke-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

   Hinweis:
   Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.

   b. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, auf **Konfigurieren**.

   c. Füllen Sie die Felder im Formular **„Verbindung konfigurieren“** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Aliasdatensatzes, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL. Geben Sie https://graph.microsoft.com ein.
API-Version	Der Wert ist standardmäßig auf **v1.0** festgelegt. Wenn Sie eine andere API-Version verwenden, aktualisieren Sie die Versionsnummer hier.
Autorisierungs-URL	OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt. Geben Sie https://login.microsoftonline.com/ein.<Directory-ID> /oauth2/v2.0/authorize .
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie https://login.microsoftonline.com/ ein.<Directory-ID> /oauth2/v2.0/token .
Token-Sperr-URL	OAuth-Servertoken-Rücknahme-Endpunkt.
OAuth-Client-ID	Während der Anwendungsregistrierung erstellte Anwendungs-ID.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Während der Anwendungsregistrierung erstellter geheimer Clientschlüssel.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Geben Sie https://ein.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do

d. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

4. Konfigurieren Sie die Verbindung mit den **Anmeldeinformationen des Microsoft Teams Graph-Clients**.
Mit Ausnahme der Aktion Nach Zeitplänen suchen verwenden alle anderen Spoke-Aktionen für die Kalender- und Webhook-Verwaltung diesen Verbindungsdatensatz.

a. Suchen Sie den Verbindungsalias für **Microsoft Teams Graph Client-Anmeldeinformationen**, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.

b. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, auf **Konfigurieren**.

c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung konfigurieren“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Aliasdatensatzes, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL. Geben Sie `https://graph.microsoft.com` ein.
API-Version	Der Wert ist standardmäßig auf **v1.0** festgelegt. Wenn Sie eine andere API-Version verwenden, aktualisieren Sie die Versionsnummer hier.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Geben Sie `https://login.microsoftonline.com/` ein.<Directory-ID> /oauth2/v2.0/token .
OAuth-Client-ID	Während der Anwendungsregistrierung erstellte Anwendungs-ID.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Während der Anwendungsregistrierung erstellter geheimer Clientschlüssel.

d. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse
Die Spoke-Verbindungen sind konfiguriert und die Spoke kann verwendet werden.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für ein Microsoft Teams Graph-Spoke

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Microsoft Teams mit einer ServiceNow-Rückruf-URL zu abonnieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie das erforderliche IntegrationHub-Abonnement an
- Microsoft Teams Graph-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie einen Microsoft Teams Graph-Webhook in der ServiceNow-Instanz

Registrieren Sie Microsoft Teams in Ihrer ServiceNow-Instanz, um die ServiceNow-App zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in Microsoft Teams auftreten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Teams Graph-Spoke** > **Webhook-Registrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Felder des Formulars aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Name zur Identifizierung der Webhook-Registrierung. Beispiel: MS Teams Graph-Webhook-Registrierung.
Clientstatus	Clientstatus
Pfad	Microsoft Teams Graph-Webhook-Pfad Dieses Feld wird automatisch mit api/sn_msteams_ahv2/ms_teams_webhook ausgefüllt.
Beschreibung	Beschreibung der Webhook-Registrierung.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie auf **Callback URL**.
   Die Webhook-Callback-URL wird vom System automatisch ausgefüllt.

Erstellen Sie ein Webhook-Abonnement für einen Kanal

Erstellen Sie ein Webhook-Abonnement für den erforderlichen Kanal in einem -Team, indem Sie den Subflow Webhook abonnieren testen.

Vorbereitungen

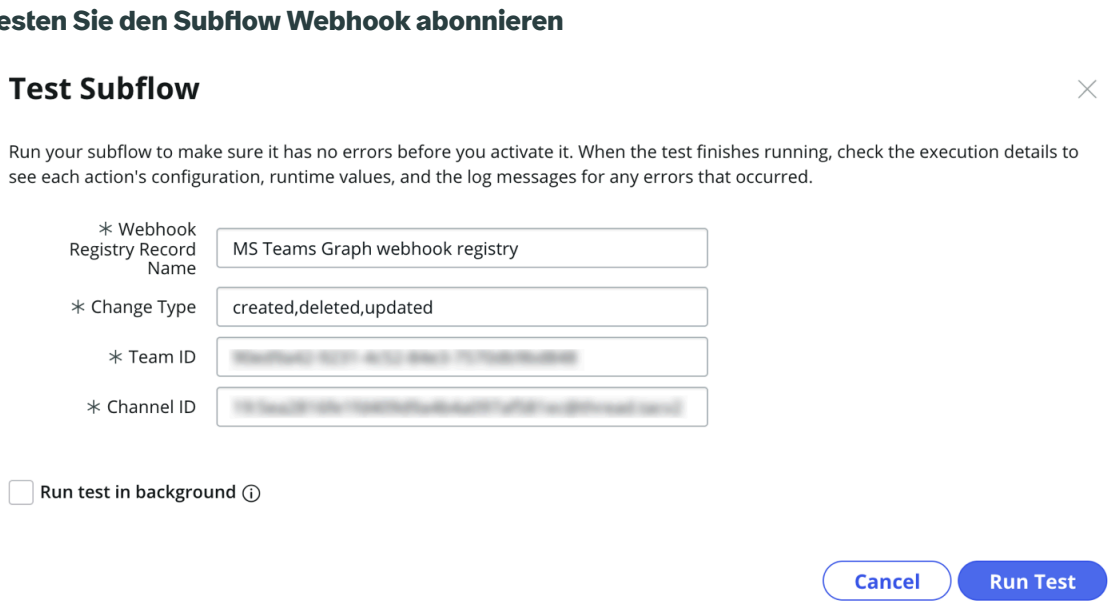
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Öffnen Sie den **Subflow Webhook** abonnieren.
4. Klicken Sie auf **Testen**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Webhook-Registrierung – Datensatzname	Name des Webhook-Datensatzes, den Sie bei der Registrierung des Webhooks in der ServiceNow-Instanz angegeben haben. Beispiel: MS Teams Graph-Webhook-Registrierung.
Change-Typ	Typ des Changes in der abonnierten Ressource, von dem eine Change-Benachrichtigung gesendet werden soll. Die unterstützten Werte sind erstellt, aktualisiert, und gelöscht. Sie können mehrere durch Kommas getrennte Werte angeben.
Team-ID	Eindeutiger Bezeichner des Teams.
Kanal-ID	Eindeutiger Bezeichner des Kanals

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Klicken Sie auf **Test ausführen**.
   Abonnement für den erforderlichen Kanal wird erstellt.

   Weitere Informationen zum Testen von Subflows finden Sie unter Subflows erstellen.

Passen Sie einen Spoke-Subflow an

Passen Sie den erforderlichen Subflow an, der zusammen mit der Spoke bereitgestellt wird, indem Sie eine Kopie davon erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Öffnen Sie den erforderlichen Subflow, der im Lieferumfang der Microsoft Teams Graph-Spoke enthalten ist.
   Beispiel: Subflow **Eingehende Benachrichtigungen** verarbeiten.
4. Klicken Sie auf das Symbol „), und wählen **Sie Subflow kopieren aus**.
5. Geben Sie unter **Neuer Flow-Name**einen eindeutigen Namen für den kopierten Subflow ein.
   Beispiel: **Kopie des Subflows „Eingehende Benachrichtigungen** verarbeiten“.
6. Klicken Sie auf **Kopieren**.
   Eine Kopie des Subflows wird erstellt.
7. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
   Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows finden Sie unter Subflows erstellen.

Konfigurieren Sie die Webhook-Entscheidungsrichtlinie für Microsoft Teams Graph

Erstellen Sie eine Webhook-Weiterleitungsrichtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Teams Graph-Spoke** > **Webhook-Entscheidungsrichtlinie**
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Weiterleitungsrichtlinie.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden soll, wenn die Bedingungen erfüllt sind. a. Klicken Sie auf das Suchsymbol . b. Wählen Sie den gewünschten Subflow aus der Liste **Dokument**: aus. Beispiel: **Kopie von Eingehende Benachrichtigungen verarbeiten**.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob diese Antwort die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt werden müssen, wenn der eingehende Webhook Daten aus Microsoft Teams liefert.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

[store-future: BEGIN review]

Generieren Sie das OAuth-Token Microsoft Teams erneut

Autorisieren Sie Microsoft Teams Graph-Spoke, indem Sie das OAuth-Token Microsoft Teams nach dessen Ablauf neu generieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie den OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz für die Microsoft Teams Graph-Spoke aus.
3. Um das OAuth-Token neu zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Der Microsoft Teams Graph-Spoke erhält ein neues OAuth-Zugriffstoken.

[End]

Microsoft Teams-Spoke

Die Microsoft Teams-Spoke bietet Aktionen, mit denen Nachrichten und Details zu ServiceNow-Incident-, -Problem- und -Change-Datensätzen in Microsoft Teams-Kanälen veröffentlicht werden.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Microsoft Teams-Spoke v1.1.3 ist die neueste Version.

Microsoft Teams-Aktionen

Die Microsoft Teams-Spoke steht über IntegrationHub als Integration zur Verfügung. Sie können die folgenden Microsoft Teams-Aktionen in einem Flow angeben:

Aktion	Beschreibung
Nachricht veröffentlichen	Sendet eine Nachricht mit einem Webhook-Konnektor an einen Microsoft Teams-Kanal. Geben Sie die Webhook-URL, den Titel und die zu sendende Nachricht an.
Change-Details veröffentlichen	Sendet Details zu einem ServiceNow-Change-Datensatz mit einem Webhook-Konnektor an einen Microsoft Teams-Kanal. Geben Sie die Webhook-URL und den zu sendenden Change-Datensatz an.
Incident-Details veröffentlichen	Sendet Details zu einem ServiceNow-Incident-Datensatz mit einem Webhook-Konnektor an einen Microsoft Teams-Kanal. Geben Sie die Webhook-URL und den zu sendenden Incident-Datensatz an.
Problemdetails veröffentlichen	Sendet Details zu einem ServiceNow-Problemdatensatz mit einem Webhook-Konnektor an einen Microsoft Teams-Kanal. Geben Sie die Webhook-URL und den zu sendenden Problemdatensatz an.

Microsoft Teams

Die folgenden Eingaben sind für die Microsoft Team-Aktionen gleich:

Eingabe	Beschreibung
[Erforderlich] Webhook-URL	Der Microsoft Teams-Webhook zum Senden einer Nachricht. Richten Sie den Webhook ein, bevor Sie diese Aktion konfigurieren. Informationen finden

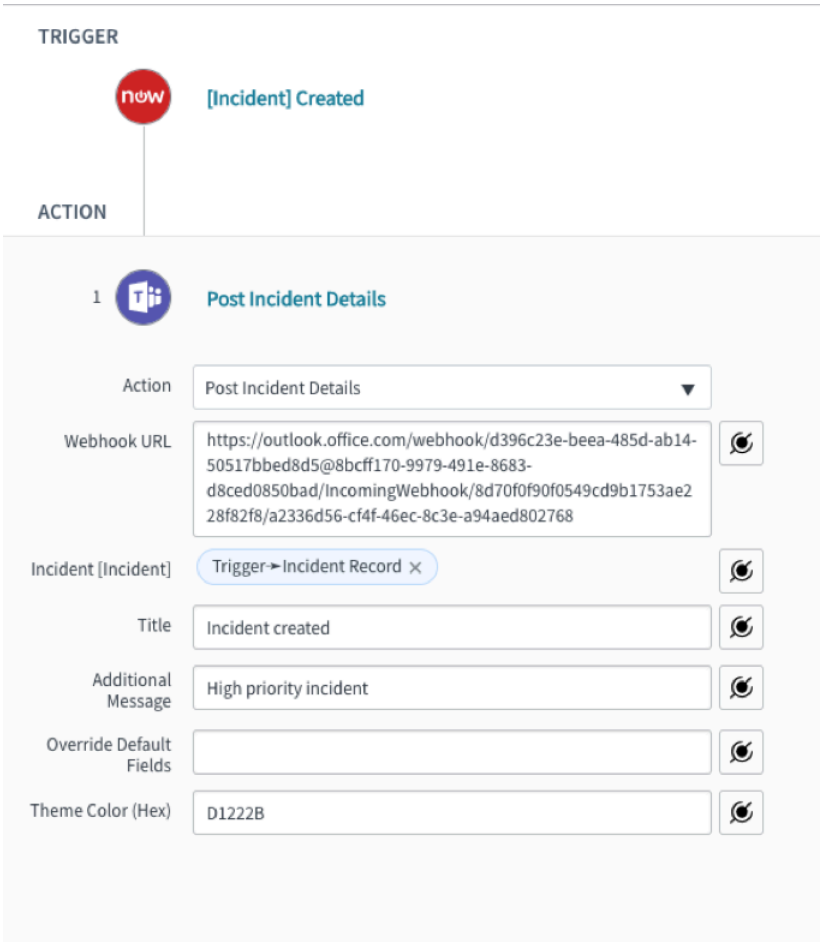
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe	Beschreibung
	Sie in der Dokumentation zum benutzerdefinierten Webhook für eingehende Anrufe für Microsoft Teams.
[Optional] Titel	Titel der Nachricht.
[Optional] Zusätzliche Nachricht	Ermöglicht das Hinzufügen einer Nachricht vor den Datensatzdetails.
[Optional] Standardfelder überschreiben	Sie können eine durch Kommas getrennte Liste von Feldnamen angeben, die anstelle der Standardfelder gesendet werden sollen. Standardfelder sind Kurzbeschreibung, Kategorie, Status, Priorität und Zuweisungsgruppe.
[Optional] Designfarbe (Hex)	Hex-Code-Wert der Farbe, mit der die Nachricht hervorgehoben werden soll.
[Optional] Aktions-URL	URL zu der Seite, die geöffnet wird, wenn Sie auf die Schaltfläche klicken. Weitere Informationen finden Sie unter https://learn.microsoft.com/en-us/microsoftteams/platform/webhooks-and-connectors/how-to/connectors-using?tabs=cURL .
[Optional] Aktionsname	Name der Aktion, die Sie mit dem Flow automatisieren können.

Beispiel

Sie können einem Flow die Microsoft Teams-Aktion „Incident-Details veröffentlichen“ hinzufügen, die neu erstellte Incidents mit hoher Priorität und eine angegebene Designfarbe identifiziert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Miro Spoke

Die Miro-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für Miro-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung Ihres Miro Enterprise-Kontos, um festzustellen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Miro Spoke v3.0.8 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für Miro Enterprise Version v2 und Miro SCIM Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Miro Unternehmensadministratorkonto
- SSO/SAML für Ihren Account Miro aktiviert

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Miro-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Miro -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Hinweis:
Um nicht autorisierten Zugriff zu verhindern, stellen Sie sicher, dass der erforderliche Bereich in Miro über die geringsten Berechtigungen für die Spoke-Aktionen verfügt.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Miro-Umfänge
Verwaltung von Tafelelementen	Kartenelement zur Tafel hinzufügen	Fügt einer Tafel in Miro ein Kartenelement hinzu.	Tafeln:write
	Fügen Sie der Tafel ein Formelement hinzu	Fügt einer Tafel in Miro ein Formelement hinzu.	Tafeln:write
	Fügen Sie der Tafel ein Notizelement hinzu	Fügt einer Tafel in Miro ein Haftnotizelement hinzu.	Tafeln:write
	Textelement zur Tafel hinzufügen	Fügt einer Tafel in Miro ein Textelement hinzu.	Tafeln:write
Tafelmanagement	Tafel erstellen	Erstellt eine Tafel in Miro.	Tafeln:write
	Tafel löschen	Löscht die angegebene Tafel in Miro.	Tafeln:write
	Tafel suchen	Ruft Informationen zur angegebenen Tafel von Miro ab.	Tafeln:lesen
	Tafel-Stream suchen	Ruft Informationen zu allen Tafeln in Miro ab.	Tafeln:lesen
	Tafel aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Tafel in Miro.	Tafeln:write

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung	Erforderliche Miro-Umfänge
Team-Management	Anwender zu Team hinzufügen	Fügt dem Team einen Miro-Anwender hinzu.	organizations:teams:write
	Team erstellen	Erstellt ein neues Team in Miro.	organizations:teams:write
	Team löschen	Löscht ein Team aus der Organisation.	organizations:teams:write
	Nach Team suchen	Ruft Informationen zum angegebenen Team von Miro ab.	organizations:teams:read
	Teams-Stream suchen	Ruft die Liste der Teams in der Organisation ab.	organizations:teams:read
	Anwender aus Team entfernen	Entfernt einen Miro-Anwender aus dem Team.	organizations:teams:write
	Team aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Team in Miro.	organizations:teams:write
Anwenderverwaltung	Aktiver Anwender	Aktiviert den angegebenen Anwender im Miro-Konto.	Nicht zutreffend. Dies ist eine Miro-SCIM-Aktion.
	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender im Miro-Account.	Nicht zutreffend. Dies ist eine Miro-SCIM-Aktion.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert ein Miro -Benutzerkonto.	Nicht zutreffend. Dies ist eine Miro-SCIM-Aktion.
	Anwender löschen	Löscht einen Anwender aus einem Miro -Account.	Nicht zutreffend. Dies ist eine Miro-SCIM-Aktion.
	Authentifizierten Anwender suchen	Ruft Informationen zum authentifizierten Anwenderaccount ab.	Keine.
	Stream mit Organisationsmitgliedern suchen	Ruft die Details aller Mitglieder in einer Organisation ab.	Organisationen:lesen
	Anwender suchen	Ruft Informationen zum angegebenen Anwender ab.	Nicht zutreffend. Dies ist eine Miro-SCIM-Aktion.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft die Liste der Anwender in einer Organisation ab.	Nicht zutreffend. Dies ist eine Miro-SCIM-Aktion.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Anwender in Miro.	Nicht zutreffend. Dies ist eine Miro-SCIM-Aktion.

Spoke-Abläufe

Die Miro-Spoke bietet Beispiel-Flows, um die Automatisierung der Miro-Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Fügen Sie dem Miro-Team einen Anwender hinzu	Sucht basierend auf dem Gruppenmitglied und der Gruppe in Ihrer ServiceNow-Instanz nach einem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
	Anwender und dem zugehörigen Team in Miro und fügt den Anwender dann dem Miro-Team hinzu.
Entfernt den deaktivierten Anwender aus Miro Teams	Sucht nach einem Anwender in Miro-Teams, Gruppenmitgliedern in Ihrer ServiceNow-Instanz und entfernt den Anwender dann aus jedem Team in Miro.

Spoke-Modul

Die Miro-Spoke fügt Ihrer ServiceNow-Instanz ein Miro-Spoke-Modul hinzu. Das Miro-Spoke-Modul synchronisiert und speichert Informationen über Miro Teams und Miro-Benutzer. Die Miro-Spoke enthält die folgenden Tabellen:

- Miro-Teams (sn_miro_spoke_teams)
- Miro-Anwender (sn_miro_spoke_users)

Modul	Beschreibung
Miro Teams	Listet alle Teams in Miro auf.
Miro-Benutzer	Listet alle Benutzer in Miro auf.

Integrations-Hub – Importe

Die Miro-Spoke fügt Ihrer ServiceNow-Instanz die folgenden Integration Hub-Importe hinzu. Die Integration Hub-Importe helfen Ihnen, Daten automatisiert aus dem Miro-Konto in Ihre ServiceNow-Instanz zu importieren. Weitere Informationen zu Integration Hub-Importen finden Sie unterIntegrationHub Import.

Import	Beschreibung
Miro Teams-Datensätze erstellen oder aktualisieren	Importiert Teamdetails aus dem Miro-Konto in die Miro Teams-Tabelle.
Erstellt oder aktualisiert Miro-Anwenderdatensätze	Importieren Sie Anwenderdetails aus dem Miro-Account in die Miro-Anwendertabelle.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Miro-Spokeein.

Richten Sie die Miro-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Miro, indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowMiro zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Miro-Spoke.
- Miro Erforderliche Rolle: Unternehmensadministrator
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine Miro Enterprise OAuth 2.0-Anwendung

Erstellen Sie eine Miro Enterprise OAuth 2.0-Anwendung, um den Zugriff auf die Miro API zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Miro Unternehmensadministrator.

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser die Miro-Plattform .
2. Wenn Sie keine Teams in Ihrer Organisation erstellt haben oder die OAuth 2.0-Anwendung mit gefälschten Daten erstellen und testen möchten, rufen Sie ein Entwicklerteam auf .
3. Klicken Sie im Seiten-Header der Plattform Miro auf **Your Apps**(Ihre Apps).
   Die Anmeldeseite wird geöffnet.
4. Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen Ihres Unternehmensadministrators an.
   Ihr Standard-Organisationsprofil wird geöffnet.
5. Klicken Sie oben im linken Navigationsbereich auf das Organisationsprofilsymbol, um die Organisation auszuwählen, für die Sie die Anwendung OAuth 2.0 erstellen möchten.
   Das Profil für die ausgewählte Organisation wird geöffnet.
6. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Profileinstellungen**.
7. Wählen Sie in Ihren Profileinstellungen die Registerkarte **API, SDK und Einbetten** aus.
8. Aktivieren Sie im Abschnitt „Ihre Apps“ das Kontrollkästchen **Ich stimme den Nutzungsbedingungen zu**, und klicken Sie dann auf **Neue App erstellen**.
   Das Dialogfeld „Neue App erstellen“ wird geöffnet.
9. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

Dialogfeld „Neue App erstellen“.

Feld	Beschreibung
App-Name	Name der OAuth 2.0-Anwendung.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der OAuth 2.0-Anwendung.

10. Wählen Sie das Team aus, für das Sie die OAuth 2.0-Anwendung erstellen möchten.
11. Klicken **Sie auf App erstellen**.
    Die Einstellungen für Ihre neu erstellte App werden geöffnet.
12. Kopieren Sie im Abschnitt Your app <*app-name*> (Ihre App < App-Name >) die Werte in den Feldern **Client-ID** und **Geheimer** Clientschlüssel.
    Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
13. Geben Sie im Abschnitt „Umleitungs-URLs“ die URL des OAuth-Anbieters ein, an den Benutzer nach der Authentifizierung weitergeleitet werden, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie https://*Instanz*.service-now.com/oauth_redirect.do ein, wobei <*Instanz*> der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist.

14. Aktivieren Sie im Abschnitt „OAuth-Bereiche“ für die **Organisationen: den Lesebereich** für den OAuth-Bereich.
    OAuth-Bereiche geben die Zugriffsebene an, die die Anwendung auf Ihre geschützten Ressourcen hat. Mit dem OAuth-Bereich organizations:read kann Ihre Anwendung Informationen über Ihre Organisationen und Organisationsmitglieder lesen.

Nächste Maßnahme
Halten Sie Ihr Organisationsprofil geöffnet, damit Sie SCIM (System für domänenübergreifendes Identitätsmanagement) für Ihren Account Miro Enterprise aktivieren können.

Aktivieren Sie SCIM für Ihren Account Miro Enterprise .

Aktivieren Sie SCIM (System für domänenübergreifendes Identitätsmanagement) in Ihrem Konto Miro Enterprise, damit Sie ein API-Zugriffstoken für die Authentifizierung Ihrer Miro API-Anforderungen generieren können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Miro Unternehmensadministrator

Prozedur

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich Ihres Organisationsprofils Miro auf **Security**(Sicherheit).
2. Wählen Sie auf der Seite „Sicherheit“ die Option **SSO/SAML aktivieren**aus.
3. Nachdem SSO/SAML aktiviert wurde, wählen Sie die Option zum Aktivieren der **SCIM-Bereitstellung**aus.
   Miro generiert Ihr API-Zugriffstoken automatisch und zeigt es im Feld API- **Token** an.
4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen E- **Mail-Benachrichtigungen an Anwender senden, die über SCIM bereitgestellt** wurden, damit Miro E-Mail-Benachrichtigungen an alle Anwender senden kann, die über SCIM bereitgestellt wurden.
5. Kopieren Sie das API-Zugriffstoken im Feld API- **Token**.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

Erstellen Sie eine Miro Enterprise -Verbindung

Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren Miro Enterprise -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz her.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Klicken Sie für Ihre Miro Enterprise -Verbindung auf **Details** anzeigen.
4. Klicken Sie in Ihren Miro Enterprise -Verbindungsdetails auf Verbindung **hinzufügen**.
   Das Dialogfeld „Verbindung erstellen“ wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name der Miro Enterprise -Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrer Miro Enterprise OAuth 2.0-Anwendung zugewiesen ist.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrer Miro Enterprise OAuth 2.0-Anwendung zugewiesen ist.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Anbieters, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Umleitungs-URL ausgefüllt, die Sie in Erstellen Sie eine Miro Enterprise OAuth 2.0-Anwendungangegeben haben.

6. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
   Das Dialogfeld Miro OAuth-Autorisierung wird geöffnet.
7. Suchen Sie im Dialogfeld nach dem Team, für das Sie die Anwendung Miro Enterprise OAuth 2.0 erstellt haben, und klicken Sie dann auf **Installieren**.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Autorisierung Ihrer Miro Enterprise -Verbindung verfügbar.

Erstellen Sie eine Miro Enterprise -SCIM-Verbindung

Stellen Sie eine Verbindung zwischen dem SCIM-System Miro Enterprise und Ihrer Instanz ServiceNow her.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Klicken Sie für Ihre Miro Enterprise SCIM-Verbindung auf **Details** anzeigen.
4. Klicken **Sie**in den SCIM-Verbindungsdetails von Miro Enterprise auf Verbindung hinzufügen .
   Das Dialogfeld „Verbindung erstellen“ wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name der Miro Enterprise SCIM-Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Anmeldedaten	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
API-Token	API-Zugriffstoken für die Authentifizierung von Miro API-Anforderungen. Geben Sie dasselbe API-Zugriffstoken ein, das Sie in Aktivieren Sie SCIM für Ihren Account Miro Enterprise .generiert und kopiert haben.

6. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

monday.com-Spoke

Die monday.com-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für monday.com-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung für ein monday.com-Konto, um festzustellen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Anforderungen

monday.com-Administratorkonto

Spoke-Version

monday.com v1.1.4 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die monday.com-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von monday.com -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Tafelmanagement	Abonnenten zur Tafel hinzufügen	Fügt die angegebenen Abonnenten zu einer Tafel hinzu.
	Tafel archivieren	Archiviert die angegebene Tafel.
	Tafel erstellen	Erstellt eine Tafel.
	Tafel löschen	Löscht die angegebene Tafel.
	Abonnenten von Tafel löschen	Löscht die angegebenen Abonnenten aus einer Tafel.
	Tafel duplizieren	Erstellt Duplikate der angegebenen Tafel.
	Tafelaktivitätenstrom suchen	Ruft die Aktivitäten der angegebenen Tafel ab.
	Tafel nach ID suchen	Ruft die Details der angegebenen Tafel ab.
	Tafel-Stream suchen	Ruft eine Liste der Tafeln ab.
	Tafelbeschreibung aktualisieren	Aktualisiert die Beschreibung der angegebenen Tafel.
Spaltenverwaltung	Spalte erstellen	Erstellt eine Spalte in der angegebenen Tafel.
	Spalten nach Tafel-ID suchen	Ruft Details aller Spalten in der angegebenen Tafel ab.
	Spaltentitel aktualisieren	Aktualisiert den Titel der angegebenen Spalte.
Spaltenwertverwaltung	Spaltenwerte suchen	Ruft Details der Spaltenwerte in der angegebenen Tafel und im angegebenen Element ab.
Dateiverwaltung	Datei zu Dateispalte hinzufügen	Fügt der Dateispalte eines bestimmten Elements eine Datei hinzu.
	Datei zu Update hinzufügen	Fügt dem angegebenen Update eine Datei hinzu.
	Datei nach ID suchen	Ruft Details der angegebenen Datei ab.
	Dateien nach Tafel-ID suchen	Ruft Details von Dateien in der angegebenen Tafel ab.
Gruppenverwaltung	Gruppe archivieren	Archiviert die angegebene Gruppe.
	Gruppe erstellen	Erstellt eine leere Gruppe in der angegebenen Tafel.
	Gruppe löschen	Löscht die angegebene Gruppe.
	Gruppe duplizieren	Erstellt ein Duplikat der angegebenen Gruppe.
	Gruppe nach ID suchen	Ruft die Gruppendetails für die angegebene Tafel-ID und Gruppen-ID ab.
	Gruppen nach Tafel-ID suchen	Ruft die Details aller Gruppen in einer Tafel ab.
Artikelverwaltung	Element archivieren	Archiviert das angegebene Element.
	Element-Updates löschen	Löscht alle Updates für ein bestimmtes Element, einschließlich Antworten und Likes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Element erstellen	Erstellt ein Element in einer Gruppe.
	Unterelement erstellen	Erstellt ein neues Unterelement für das angegebene übergeordnete Element. **Hinweis:** Zum Erstellen von Unterelementen über die API muss die Tafel bereits eine Unterelemente-Spalte oder mindestens ein erstelltes Unterelement haben.
	Element löschen	Löscht das angegebene Element aus einer Gruppe.
	Element duplizieren	Erstellt ein Duplikat des angegebenen Elements in einer Gruppe.
	Elemente suchen	Ruft Details der Elemente in der angegebenen Tafel und Gruppe ab.
	Elemente nach IDs suchen	Ruft Details der angegebenen Elemente ab.
	Stream mit Elementen nach Tafel-ID suchen	Ruft die Elemente für die angegebene Tafel ab.
	Element in Gruppe verschieben	Verschiebt ein Element zwischen Gruppen auf derselben Tafel.
Benachrichtigungsverwaltung	Benachrichtigung erstellen	Erstellt eine Benachrichtigung mit den angegebenen Details.
Tag-Verwaltung	Tag erstellen oder suchen	Erstellt ein Tag, wenn der angegebene Tag-Typ nicht vorhanden ist. Wenn das Tag bereits vorhanden ist, werden die Details des Tags abgerufen.
	Freigebbare oder private Tags suchen	Ruft Details der tafelspezifischen Tags privat oder/und freigebbare Tags ab.
	Tag nach ID suchen	Ruft Details des angegebenen öffentlichen Tags ab, das auf den Haupttafeln angezeigt wird. Standardmäßig sind die Haupttafeln für alle Benutzer auf Mitglieds- und Betrachterebene zugänglich.
	Tags suchen	Ruft Details aller öffentlichen Tags ab, die auf den Haupttafeln angezeigt werden. Standardmäßig sind die Haupttafeln für alle Benutzer auf Mitglieds- und Betrachterebene zugänglich.
Team-Management	Team nach ID suchen	Ruft Details des angegebenen Teams ab.
	Teams suchen	Ruft Details der Teams ab.
Update-Verwaltung	Update erstellen	Fügt dem angegebenen Element ein Update hinzu.
	Update löschen	Löscht das angegebene Update eines Elements.
	Aktualisierungs-Stream suchen	Ruft die Liste der Updates ab.
Anwenderverwaltung	Anwender suchen	Ruft Details des angegebenen Anwendertyps ab

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anwender nach IDs suchen	Ruft Details der angegebenen Anwender ab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft die Liste der Anwender ab.
Webhook-Verwaltung	Webhook erstellen	Erstellt ein Webhook-Abonnement basierend auf dem angegebenen Ereignis.
	Webhook löschen	Löscht den angegebenen Webhook.
Arbeitsbereichsverwaltung	Teams zu Arbeitsbereich hinzufügen	Fügt die angegebenen Teams dem erforderlichen Arbeitsbereich hinzu.
	Anwender zu Arbeitsbereich hinzufügen	Fügt die angegebenen Anwender dem erforderlichen Arbeitsbereich hinzu und definiert, ob die Anwender als reguläre Abonnenten oder als Besitzer des Arbeitsbereichs hinzugefügt werden.
	Arbeitsbereich erstellen	Erstellt einen Arbeitsbereich.
	Teams aus Arbeitsbereich löschen	Löscht die angegebenen Teams aus einem erforderlichen Arbeitsbereich.
	Anwender aus Arbeitsbereich löschen	Löscht die angegebenen Anwender aus einem Arbeitsbereich.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Spoke-Modul

Die monday.com-Spoke fügt Ihrer Instanz die Anwendung Monday Spoke hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Anwender	Zeigt die Liste der Anwender in monday.com an.
Tafeln	Zeigt die Liste aller Tafeln von monday.com an.
Routing-Richtlinien	Zeigt die Liste der Weiterleitungsrichtlinien für monday.com-Spoke an.
Webhook-Registrierung	Zeigt die Liste der Webhook-Registrierungen für monday.com-Spoke an.

Spoke-Unterabläufe

Die monday.com-Spoke stellt Subflows im Status Veröffentlicht für die Integration in die monday.com-Anwendung bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Subflow	Beschreibung
Webhook-Verwaltung	Verarbeiten Sie Monday-Webhooks	Wird ausgeführt, wenn ein zugeordnetes abonniertes Ereignis in monday.com ausgelöst wird

Spoke-Tabelle

Die monday.com-Spoke fügt die folgende Tabelle hinzu:

Tabelle	Beschreibung
Montag – Tafeln	Speichert alle in Ihrem monday.com-Account vorhandenen Tafeln.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die monday.com-Spoke ein.

Richten Sie die monday.com-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und monday.com, indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowmonday.com zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- monday.com-Spokeaktivieren.
- monday.com Erforderliche Rolle: admin
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine monday OAuth2-Anwendung

Erstellen Sie eine OAuth2-Anwendung [], um den Zugriff auf die monday.commonday -API zu autorisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: monday.com admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit einer Anwendung monday können Sie Workflows, Anwender-Experiences und Produkte auf dem vorhandenen Arbeitsbetriebssystem (Work OS) von monday.com] erstellen. Wenn Sie eine Anwendung monday für die Verwendung von OAuth2 konfigurieren, wird ihr Zugriff auf die API monday.com gewährt, damit sie Benutzerdaten lesen und ändern kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Rufen Sie in einem Webbrowser monday.com auf.
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
3. Klicken Sie unten im linken Navigationsmenü auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie dann **Entwickler**aus.
   Die Seite „My Apps“ (Meine Apps) wird geöffnet.
4. Klicken **Sie auf App erstellen**.
   Die Seite Basisinformationen für die neue Anwendung wird geöffnet.
5. Füllen Sie im Abschnitt „Anzeigeinformationen“ die Felder aus.

Informationen anzeigen

Feld	Beschreibung
Name	Name der Anwendung monday.
Kurzbeschreibung	Beschreibung der Anwendung.

6. **Wahlweise:** Fügen Sie im selben Abschnitt Ihr eigenes Anwendungssymbol hinzu, indem Sie auf das automatisch generierte Symbol klicken und dann ein Symbolbild auswählen.
   Sie können die Symbolfarbe auch ändern, indem Sie auf **App-Farbe** klicken und dann entweder eine voreingestellte oder eine anwenderdefinierte Farbe auswählen. Wenn Sie kein eigenes Anwendungssymbol hinzufügen oder eine Symbolfarbe auswählen, verwendet die Anwendung das automatisch generierte Symbol und die Standardsymbolfarbe.
7. Kopieren Sie im Abschnitt „App-Anmeldeinformationen“ die Werte in den Feldern **Client-ID** und **Geheimer** Clientschlüssel.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.
8. Klicken **Sie auf App speichern**.
9. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der neuen Anwendung zu **Allgemein** > **OAuth**.
   Die Registerkarte **Scopes** der Seite OAuth und Berechtigungen wird geöffnet.
10. Geben Sie im Abschnitt „Bereiche“ an, wie die Anwendung auf verschiedene Arten von Anwenderdaten zugreifen oder diese verwenden kann, indem Sie die Kontrollkästchen für die folgenden OAuth-Bereiche entsprechend Ihrer Anforderung aktivieren:
    - **ich:lesen**
    - **Tafeln:lesen**
    - **Tafeln:write**
    - **workspaces:lesen**
    - **workspaces:write**
    - **users:read**
    - **users:write**
    - **Account:gelesen**
    - **Benachrichtigungen:write**
    - **Updates:lesen**
    - **Updates:write**
    - **Assets: lesen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Tags:lesen**
- **Teams: Lesen**
- **webhooks:write**

Weitere Informationen zu Berechtigungsumfängen finden Sie unter Berechtigungsbereiche einrichten .

11. Klicken Sie auf **Funktion speichern**.
12. Wählen Sie die Registerkarte **Umleitungs-URLs** der Seite „OAuth und Berechtigungen“.
13. Geben Sie im Abschnitt „Umleitungs-URLs“ die URL des OAuth-Anbieters ein, an den Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden.
    Geben Sie `https://Instanz.service-now.com/oauth_redirect.do` ein, wobei <*Instanz*> der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist.
14. Klicken Sie auf **Funktion speichern**.
15. Navigieren zu **Verwalten** > **App-Versionen**.
16. Klicken Sie auf das Menü mit den drei Punkten unter **Aktionen**, und wählen Sie **Live heraufstufen aus**.
    Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Entwurfsversionen zu Live hochstufen .
17. Klicken Sie im Popup- **Fenster „Ausgewählte Version** heraufstufen“ auf **Heraufstufen**.

Erstellen Sie eine monday -Verbindung

Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren monday -Anwendungen und Ihrer ServiceNow -Instanz her.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie Ihre Verbindung monday, und klicken Sie dann auf **Verbindung hinzufügen**.
   Das Dialogfeld „Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“ wird geöffnet.
4. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung
Verbindungs-URL	Basis-URL für die monday.com -API. Dieses Feld wird automatisch auf `https://api.monday.com/v2` festgelegt.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Ihrer Anwendung monday zugewiesen ist.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der Ihrer Anwendung monday zugewiesen ist.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Anbieters, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Umleitungs-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	URL ausgefüllt, die Sie in Erstellen Sie eine monday OAuth2-Anwendungangegeben haben.

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
   Das Dialogfeld „App autorisieren“ wird geöffnet.
6. Melden Sie sich im Dialogfeld mit denselben monday.com -Anmeldeinformationen an, die Sie zum Erstellen Ihrer monday -Anwendung verwendet haben.
7. Klicken Sie auf **Zulassen**.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Autorisierung Ihrer monday -Verbindung verfügbar.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die monday.com-Spoke ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um monday.com mit einer Rückruf-URL ServiceNow zu abonnieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein Integration Hub-Abonnement an
- monday.com-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie den Montag-Webhook in ServiceNow

Registrieren Sie einen monday-Webhook in ServiceNow [], um die App ServiceNow zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in monday.com auftreten

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Monday-Spoke** > **Webhook** > **Routing-Richtlinien** > **Webhook-Registrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung der Webhook-Registrierung. Beispiel: Webhook-Registrierung der monday-Spoke.
Pfad	Montag-Webhook-Pfad.
Token	Authentifizierungstoken von Ihrer Instanz ServiceNow, das zur Validierung von monday.com-Spoke-Anforderungen verwendet wird.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie auf **Callback URL**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt die Webhook-Callback-URL an.

6. Kopieren Sie die Webhook-Callback-URL, und erfassen Sie sie.

Ergebnisse

Der Montag-Webhook wird in Ihrer Instanz ServiceNow registriert, und die Rückruf-URL wird generiert.

Fügen Sie in monday.com eine Rückruf-URL hinzu

Geben Sie in Ihrem Montag-Account eine Webhook-Callback-URL an, um einen Webhook zu erstellen.

Vorbereitungen

- Registrieren Sie den Montag-Webhook, und generieren Sie eine Rückruf-URL in Ihrer Instanz ServiceNow.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei monday.com an.
2. Navigieren zu **Arbeitsbereich** > **integrieren** > **Integrationscenter** > **Webhooks** > **Zu Tafel hinzufügen**.
3. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Integrieren**.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Integrationscenter** auf **Webhooks**.
5. Wählen Sie einen Ereignistyp aus, und klicken **Sie auf Zu Tafel hinzufügen**.
6. Geben Sie die aus der Instanz ServiceNow generierte Rückruf-URL an, und klicken Sie auf **Verbinden**.

Passen Sie den bidirektionalen Webhook in der monday.com-Spoke an

Erstellen Sie eine Webhook-Routing-Richtlinie, und passen Sie einen Subflow an Ihre Anforderungen an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie von einem der verfügbaren Subflows.
4. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
5. Navigieren zu **Monday-Spoke** > **Routing-Richtlinien**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Weiterleitungsrichtlinie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Antwort	Option zum Angeben, ob diese Antwort die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol. **b.** Wählen Sie den gewünschten Subflow aus der Liste **Dokument**: aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt werden müssen, wenn der eingehende Webhook Daten von monday.com liefert.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Metrikus-Spoke

Metrikus-Spoke bietet Aktionen zum Abrufen von Daten von verschiedenen Sensoren (z. B. Belegungssensoren, Luftqualitätssensoren, Temperatursensoren usw.), die sich an einem Arbeitsplatz befinden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Dieser s-Poke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über Metrikus-Spoke – IntegrationHub .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Metrikus Beta v1.0 erstellt.

Schlüsselfunktionen

Metrikus-Spoke [] ist in Flow Designer-Integrations-Hubintegriert . Ruft die Belegungssensordaten von Metrikus ab und stellt Folgendes bereit:

- Rufen Sie Ereignisdaten ab. Beispiel: Wenn ein Mitarbeiter einen Besprechungsraum betritt,wenn ein Mitarbeiter einen Schreibtisch besetzt).Rufen Sie Belegungsdaten für Arbeitsplatz-Connectors Platzdatensätze von Metrikusab.
- Rufen Sie Belegungsdaten ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Belegungsdaten werden für die Konfiguration des automatischen Reservierungs-Check-In verwendet.
- Workplace Service Delivery Das Standortverzeichnis zeigt den Belegungsstatus für einen ausgewählten Standort oder Platz an.

Spoke-Anforderungen

- Stellen Sie sicher, dass Sie über die Anmeldeinformationen Metrikus verfügen.
- Metrikus hat die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel angegeben.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime [com.glide.hub.integration.runtime]
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – OpenAPI [com.glide.hub.action_step.openapi]
- Metrikus Spoke [com.sn.wsd.metricus.spoke]

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Metrikus-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktionen

Aktionen	Beschreibung
Platzstruktur suchen	Ruft alle Flächen zusammen mit der Standorthierarchie aus Metrikusab.
Raumbelegungsbatches suchen	Ruft Batches von Flächen (z. B. 2000) ab und ruft Belegungsdaten von Metrikus für alle Batches ab, um sie zu kombinieren und zuzuordnen.
Aktuelle Schreibtischbelegung suchen	Ruft Belegungsdaten für Schreibtische in einem Batch ab (z. B. 2000).
Aktuelle Platzbelegung suchen	Ruft Belegungsdaten für Flächen in einem Batch ab (z. B. 2000)
Schreibtischbelegungsbatches suchen	Ruft Stapel von Schreibtischen (z. B. 2000) und Belegungsdaten ab, um sie zu kombinieren und Metrikus-Spokezuzuordnen.

Spoke-Unterabläufe

Metrikus-Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Arbeitsplatz-Connectors -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Gesamte Belegung nach IDs abrufen	Ruft Belegungsdaten von Arbeitsplatz-Connectors Flächen und Schreibtischen ab.
Ruft die Belegung nach Schreibtischen nach IDs ab	Ruft Belegungsdaten aller Schreibtische ab. Wird durch **den Subflow „Alle Belegungen nach IDs abrufen“ aufgerufen**
Ruft die Belegung nach Flächen ab	Ruft die Belegung aller Flächen ab. Wird vom **Subflow „Alle Belegung nach IDs abrufen“ aufgerufen**

Spoke-Anwenderrollen

Die Metrikus -Spoke stellt die Anwenderrolle „Systemadministrator“ bereit, um den Zugriff auf Daten zu steuern:

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Richten Sie die Metrikus -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz MetrikusServiceNow und die Spoke []. Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen in der Metrikus -Spoke, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Plugin Metrikus-Spoke (sn_wsd_metricus_spoke).
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Plugin-Abhängigkeiten Metrikus-Spoke installiert haben.
- Metrikus-Spoke Client-ID und geheimer Clientschlüssel.

Erforderliche Rolle: admin

Integrieren Sie Metrikus mit Ihrer Instanz ServiceNow .

Erstellen Sie die Verbindungsdatensätze für Ihren Account Metrikus. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Metrikus Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Metrikusauszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *IntegrationHub* > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > *Metrikus*.
2. Wählen Sie den zugehörigen Link **Neue Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen** aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie die Verbindungsinformationen ein

Feld	Beschreibung und Wert erforderlich
Verbindungsname	Name zur Identifizierung der Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf Metrikus Spoke-Verbindung festgelegt.
Verbindungs-URL	Die URL zum Herstellen der Verbindung mit der Spoke. Dieses Feld wird automatisch auf https://nextgen-api.metrikus.io gesetzt.

Geben Sie die Anmeldeinformationen ein

Feld	Beschreibung und Wert erforderlich
Anmeldeinformationsname	Name der Metrikus Spoke-Anmeldeinformationen. Beispiel: **Metrikus-Anmeldeinformation**
Token-URL	Token-URL-Adresse https://nextgen-api.metrikus.io/oauth/token .
OAuth-Client-ID	Client-ID der Anwendung Metrikus zur Registrierung im Registrierungsportal.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der bei der Registrierung der Anwendung MetrikusMetrikus im Portal [] generiert wird.

4. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

Metrikus-Spoke wird in Ihrer Instanz ServiceNow® Store] eingerichtet und in diese integriert.

Nächste Maßnahme

Navigieren zu **Alle** > *Arbeitsplatz-Connectors* > **Provider-Connector-Konfiguration** Tabelle. Die in dieser Tabelle angegebenen Standorte Workplace Core werden den von Metrikusbereitgestellten externen IDs zugeordnet. Die von Metrikus bereitgestellten externen IDs werden umgewandelt, um Daten zur Arbeitsplatzbelegung in der Tabelle mit Daten zur Platzbelegung Arbeitsplatz-Connectors abzurufen.

ServiceNow University Spoke

Verwalten Sie die Kurse auf der Plattform ServiceNow University von Ihrer Instanz ServiceNow aus. Rufen Sie beispielsweise die Details aller Kurse in ServiceNow University ab, indem Sie eine Spoke-Aktion in Ihrer Instanz von ServiceNow] ausführen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow University Spoke-Abonnement

Die Spoke ServiceNow University ist mit der ITSM Enterprise-Lizenz verfügbar. Sie können Coaching mit Lerninhalten mit ServiceNow Universityintegrieren. Weitere Informationen finden Sie unter External Content Integration Sources .

Spoke-Aktionen

Die ServiceNow University- Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von ServiceNow University -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Stream mit Kursen suchen	Stellt Kursdetails bereit.
Sucht nach Aktivitätenstrom für Benutzerkurse	Stellt Kursaktivitäten für alle Benutzer für einen bestimmten Zeitraum bereit.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Einrichten der ServiceNow University -Spoke

Verbinden Sie ServiceNow University mit Coaching mit Lerninhalten, um Kurse aus ServiceNow University in Ihre Instanz von ServiceNow abzurufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

- Integrieren Sie Coaching mit Lerninhalten mit ServiceNow University. Weitere Informationen finden Sie unter External Content Integration Sources .
- Wenden Sie sich an nowlearningapi@servicenow.com , um Ihre Spoke-Anmeldeinformationen zu erhalten.

> **Hinweis:**
> Sie müssen über ein ITSM Enterprise-Lizenzabonnement verfügen, um Ihre Spoke-Anmeldeinformationen zu erhalten.

- Weitere Informationen zu OAuth-Anmeldeinformationen finden Sie unter OAuth 2.0 credentials .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie *`ServiceNow University`*.
3. Wählen Sie den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Formular „ **Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen** “ wird angezeigt.

4. Erstellen Sie die Verbindung ServiceNow University.

   a. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Ein eindeutiger Name für die Verbindung. Beispiel: ServiceNow University Verbindung.
Verbindungs-URL	Der ServiceNow -Server zum Abrufen der API-Informationen. **Standardwert**: https://api.servicenow.com
API-Version	Version der Verbindungs-URL für die Verbindung mit dem Verbindungsserver. **Standardwert**: `v1`
Ocp-Apim-Subscription-Key	Verschlüsselungsschlüssel für das -Abonnement ServiceNow University. Wenden Sie sich an nowlearningapi@servicenow.com , um Ihren Verschlüsselungsschlüssel zu erhalten.
OAuth-Anmeldeinformationen	
Anmeldeinformationsname	Ein eindeutiger Name für die Anmeldeinformationen. Beispiel: ServiceNow University Anmeldeinformationen.
Token-URL	Geben Sie in Ihrem Webbrowser Folgendes ein: https://ssosignon.servicenow.com/oauth2/ausxfcnusg830r7kp0x7/v1/token Dies ist der Link zum OAuth-Servertoken-Endpunkt.
Client-ID	Die Client-ID der Anwendung, die beim OAuth-Server des Drittanbieters registriert ist. Wenden Sie sich an nowlearningapi@servicenow.com , um Ihre Client-ID zu erhalten.
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel der Anwendung, die beim OAuth-Server des Drittanbieters registriert ist. Wenden Sie sich an nowlearningapi@servicenow.com , um Ihren geheimen Clientschlüssel zu erhalten.
Anwendername	Anwendername für den Zugriff auf die Anmeldeinformationen. Wenden Sie sich annowlearningapi@servicenow.com , um Ihren Anwendernamen zu erhalten.
Passwort	Passwort für den Zugriff auf die Anmeldeinformationen. Wenden Sie sich an nowlearningapi@servicenow.com , um Ihr Passwort zu erhalten.
Umfang	Validiert die Anwendungsprogrammierschnittstelle (API) ServiceNow University basierend auf den im Anwendungsbereich festgelegten Parametern. **Standardwert:** openid email offline_access

   b. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Der von Ihnen erstellte Verbindungsalias wird in der zugehörigen Liste „Verbindung und Anmeldeinformationen“ angezeigt.

Wichtig:

- In der zugehörigen Liste „Verbindungen“ darf nur eine Verbindung angezeigt werden. Wenn Sie eine weitere Verbindung erstellen, müssen Sie die erste deaktivieren.
- Das OAuth-Token wird auch in angezeigt **Now Learning-Spoke** > **Akadem. Grade**. Sie können nur eine aktive ServiceNow University -Anmeldeinformation haben. Wenn Sie weitere Anmeldeinformationen erstellen, müssen Sie die ersten deaktivieren.

Aktions-Flow [ServiceNow University in Workflow-Studiokonfigurieren

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und ServiceNow University, indem Sie die OAuth-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Verfügen über ein ITSM Enterprise-Lizenzabonnement.
- Integrieren Sie Coaching mit Lerninhalten mit ServiceNow University. Weitere Informationen finden Sie unter External Content Integration Sources .
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Aktionen** aus.
3. Rufen Sie die Kursdetails von ServiceNow ServiceNow Universityab.

   a. Wählen **Sie Stream mit Kursen suchen aus**.

   b. Wählen Sie in der Aktionsgliederung **Eingaben** die Option **Test** aus, und geben Sie den Eingabewert für die folgenden Felder an:

Feld	Beschreibung
Typ	Typ des Kurses; Zum Beispiel ein Pfad.
Aktualisiert	Ruft Kursaktualisierungen ab dem angegebenen Datum ab.
Erstellt	Ruft Kurse ab, die ab dem angegebenen Datum erstellt wurden.
Bestellung	Reihenfolge, in der der Kurs angezeigt werden muss.
Seitengröße	Die Anzahl der Kurse pro Seite.
Offset	Ruft das Element aus dem angegebenen Offset ab. Wenn der Offset beispielsweise 10 beträgt, ruft die Anwendung ihn vom 10. Element ab.

   c. Wählen Sie **Test ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Aktionsgliederung „ **Ausgaben** “ werden die folgenden Kursdetails angezeigt:

Feld	Beschreibung
Nummer	Kursidentifikationsnummer.
Name	Name des Inhalts.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung für den Inhalt.
Beschreibung	Inhaltsbeschreibung.
Typ	Kurstyp Zum Beispiel, ob der Kurs ein Pfad oder eine Sammlung ist.
Status	Den Status jedes Kurses Zum Beispiel, ob sie sich im Entwurfsstatus oder im Status „Veröffentlicht“ befindet.
Portal-Link	URL für den Zugriff auf den Kurs.

4. Konfigurieren Sie die Kursaktivität für alle Benutzer für einen bestimmten Zeitraum.

Hinweis:
Der Standardzeitraum für Kursaktivitäten beträgt 30 Tage.

a. Wählen **Sie Benutzerkurs-Aktivitätenstrom suchen**.

b. Geben Sie auf der Registerkarte **Eingaben** den Datentyp für die folgenden Felder an:

Feld	Beschreibung
Status	Den Status jedes Kurses Zum Beispiel, ob sie sich im Entwurfsstatus oder im Status „Veröffentlicht“ befindet.
Anwender-E-Mails	E-Mail-Adresse der Benutzer, die der Kursaktivität zugeordnet sind.
Registriert	Datum, an dem sich der Benutzer für den Kurs registriert hat.
Abgeschlossen	Ruft Kurse ab, die nach dem angegebenen Datum abgeschlossen wurden.
Aktualisiert	Ruft Kursaktualisierungen ab dem angegebenen Datum ab.
Bestellung	Reihenfolge, in der der Kurs angezeigt werden muss.
Seitengröße	Die Anzahl der abzurufenden Seiten.
Offset	Ruft das Element aus dem angegebenen Offset ab. Wenn der Offset beispielsweise 10 beträgt, ruft die Anwendung ihn vom 10. Element ab.

c. Wählen Sie **Test ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie auf der Registerkarte **Ausgaben** den Ausgabewert für die folgenden Felder an:

Feld	Beschreibung
Anwender-E-Mail	Benutzer-E-Mail-Adressen, die der Kursaktivität zugeordnet sind.
Content-Name	Name des Inhalts.
Inhaltsnummer	Die Identifikationsnummer des Inhalts.
Fertigstellungsgrad	Prozentsatz des Kursabschlusses.
Status	Kursstatus.
Abschlussdatum	Datum, an dem der Kurs abgeschlossen wurde.
Registrierungsdatum	Das Datum, an dem sich der Benutzer für den Kurs registriert hat.

Zugehörige Informationen

Building actions

Navex EthicsPoint-Spoke

Mit Navex EthicsPoint Spoke können Sie Mitarbeiterbeziehungsfälle aus einer Navex EthicsPoint-Instanz in eine ServiceNow -Instanz abrufen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Navex EthicsPoint Spoke v1.0.1 ist die aktuelle Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – JSON-Parser [com.glide.hub.action_step.jsonparser]
- IntegrationHub-Standard-Spokes [com.glide.hub.action_step.xmlparser]

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Aktionen

Navex EthicsPoint Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in der Instanz ServiceNow Ereignisse eintreten.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Navex EthicsPoint Spoke -Spoke ein.

Richten Sie die Navex EthicsPoint Spoke -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und die Instanz Navex EthicsPoint Spoke mit den Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie Navex EthicsPoint Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung

Integrieren Sie die -Instanz ServiceNow und die Navex EthicsPoint-Instanz, indem Sie die Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung verwenden, um ServiceNow] -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes.
Anwendername	Anwendername, der als Anmeldeinformationen eingegeben werden soll.
Passwort	Passwort, das als Anmeldeinformationen eingegeben werden soll.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Wählen Sie die Option aus.
Bestellung	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihre Navex EthicsPoint-Instanz. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Navex EthicsPoint Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in der Navex EthicsPoint-Instanz auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie die folgenden Datensätze, und erstellen Sie Verbindungen für jeden Datensatz.
   Für jede Verbindung müssen Sie auch Erstellen Sie Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung.
   - NavexConnection für Anhang
   - NavexConnection für die Fallverwaltung
   - NavexConnection für Suchliste
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz für Standardauthentifizierung, den Sie für Navex EthicsPoint erstellt haben.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	URL der Navex EthicsPoint-Instanz.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung. Wählen Sie die Option aus.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Füllen Sie auf der Registerkarte **Attribute** den Wert in die Felder **Passwort** und **Anwendername** aus.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Okta-Spoke

Verwenden Sie Okta zum Verwalten von Benutzern, Passwörtern und Gruppen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Okta-Spoke v4.2.6 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- com.glide.cobject:sys,com.glide.script.vtable
- com.snc.remote_directory_sync
- XML Parser für ServiceNow IntegrationHub (com.glide.hub.action_step.xmlparser)
- Flow Designer Designer-Modell (com.glide.hub.designer_backend.model)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Unterstützte Versionen

API-Version v1.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abläufe

Okta-Spoke stellt Beispiel-Flows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung von Aufgaben der Benutzer- und Gruppenverwaltung zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Fügen Sie der Okta-Gruppe einen Anwender hinzu	Wenn ein Anwender erstellt wird, fügt ihn der angegebenen Gruppe hinzu.
Onboarding für Anwender in Okta	Wenn ein Benutzer in ServiceNowerstellt wird, erstellt und aktiviert den Benutzer in Okta.
Entfernen Sie die Okta-Gruppenmitgliedschaft bei der Deaktivierung	Wenn ein Benutzer deaktiviert ist, wird er aus allen Okta-Gruppen entfernt.

Hinweis:
Okta verfügt über die Anwendung ServiceNow_UD zum Bereitstellen von Benutzern in ServiceNow. ServiceNow kann auch für die Bereitstellung von Benutzern in Okta konfiguriert werden. Daher müssen Administratoren für ServiceNow sicherstellen, dass keine Zirkelerstellung für Benutzer erfolgt.

Spoke-Unterabläufe

Die Okta-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Okta-Aufgaben zu demonstrieren. Verfügbare Subflows:

Subflow-Kategorie	Subflow	Beschreibung
Webhook-Verwaltung	Aktivieren Sie Anwendungsereignis-Hook	Überprüft, ob in Okta ein Ereignis-Hook für „application-lifecycle-activate“ vorhanden ist.
	Eingehende Integration von Okta in ServiceNow	Ermöglicht eingehende Integration von Okta in eine ServiceNow-Instanz. Überprüft, ob für eine Anwendung bereits ein Ereignis-Hook vorhanden ist. Wenn der Ereignis-Hook nicht vorhanden ist, wird ein neuer Ereignis-Hook erstellt. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Feld „ **Konfigurations-URI** “ das folgende Format hat: `https://`<instance-name> .service-now.com/api/sn_okta_spoke/oktawebhook
Gruppenverwaltung	Gruppen abrufen	Aktualisiert eine vorhandene Gruppe oder erstellt eine Gruppe in Okta.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow-Kategorie	Subflow	Beschreibung
Anwendungsmanagement	Erstellen oder aktualisieren Sie den Datensatz für Okta-Anwendungen	Erstellt einen Okta-Anwendungsdatensatz oder aktualisiert einen vorhandenen Okta-Anwendungsdatensatz.

Spoke-Modul

Die Okta-Spoke fügt die Anwendung Okta zu Ihrer ServiceNow-Instanz hinzu und enthält diese Module:

Modul	Beschreibung
Okta-Anwendungen	Zeigt die Liste der Anwendungen an.
Okta-Gruppen	Zeigt die Liste der Anwendergruppen in Okta an.
Okta-Anwender	Zeigt die Liste der Anwender in Okta an.
Okta-Webhook-Registrierung	Zeigt die Liste der Webhook-Registrierungen an.

Spoke-Aktionen

Okta-Spoke bietet Aktionen zum Authentifizieren und Verwalten von Benutzern und Gruppen. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwenderverwaltung	Aktiver Anwender	Startet den Prozess der Aktivierung eines Anwenders in Okta, indem neuen oder wiederkehrenden Anwendern ermöglicht wird, ihren Okta-Account über eine Aktivierungs-URL zu konfigurieren. Mit dieser Aktion kann Okta entweder die Aktivierungs-URL als E-Mail an den Anwender senden oder die Aktivierungs-URL als Datenpille zurückgeben, die in einer späteren Aktion zum Senden einer E-Mail oder Benachrichtigung verwendet wird.
	Löschen Sie die Anwendersitzung	Löscht alle aktiven Sitzungen des angegebenen Anwenders mit Okta, wodurch der Anwender gezwungen wird, sich bei der nächsten Verwendung von Okta erneut anzumelden.
	Anwender erstellen	Erstellt den angegebenen Anwender in Okta mit den angegebenen standardmäßigen, optionalen und obligatorischen Feldwerten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Okta verfügt über die Anwendung ServiceNow_UD zum Bereitstellen von Benutzern in ServiceNow. ServiceNow kann auch für die Bereitstellung von Benutzern in Okta konfiguriert werden. Daher müssen Administratoren für ServiceNow sicherstellen, dass keine Zirkelerstellung für Benutzer erfolgt.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert den angegebenen Anwender in Okta. Dadurch werden die Gruppen und Anwendungszuweisungen des Anwenders entfernt und der Anwenderstatus in DEAKTIVIERT geändert. Diese Aktion wird häufig verwendet, wenn ein Benutzer das Unternehmen auf unbestimmte Zeit verlässt. **Hinweis:** Diese Aktion nicht für Anwender mit dem Status DEPROVISIONED durchführen.
	Anwender löschen	Löscht den angegebenen Anwender in Okta, wodurch er vollständig entfernt wird. Diese Aktion wird häufig verwendet, um Ihren Anwenderstamm zu bereinigen, nachdem Compliance-Vorschriften erfüllt wurden.
	Ist Anwenderaccount gesperrt	Bestimmt, ob ein Anwenderaccount gesperrt ist.
	Suchen Sie nach der Okta-Anwender-ID	Ruft die Okta-Anwender-ID für die angegebene Okta-Anmelde-ID oder den Anmeldekurznamen ab.
	Sucht Anwenderaccountdetails nach Anwender-ID	Ruft Anwenderdetails für die angegebene Okta-Anwender-ID ab.
	Anwenderprofil nach Anwender-ID suchen	Ruft Anwenderprofildetails für die angegebene Okta-Anwender-ID ab.
	Starten Sie die Anwenderaktivierung neu	Startet die Aktivierung des angegebenen Anwenders in Okta neu. Verwenden Sie diese Aktion, wenn der Anwender seine Aktivierung nicht mit dem von der **Anwenderaktion**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		bereitgestellten Aktivierungscode oder Link abgeschlossen hat.
	Anwender sperren	Hält den angegebenen Anwender in Okta an, indem der Anwenderstatus von AKTIV in AUSGESETZT geändert wird. Verwenden Sie diese Aktion beispielsweise, um den Zugriff für Benutzer zu sperren, die sich vorübergehend im Urlaub befinden. Um einen gesperrten Benutzer erneut zu aktivieren, verwenden Sie die Aktion **Sperre aufheben**.
	Heben Sie die Sperre des Anwenders auf	Hebt die Sperre des angegebenen Anwenders in Okta auf.
	Anwenderprofil aktualisieren	Aktualisiert die Anwenderprofildetails für den angegebenen Anwender in Okta.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Anwender basierend auf dem Filterwert aus Okta ab.
Passwortverwaltung	Ändern Sie das Passwort des Anwenders	Ändert das Passwort des angegebenen Anwenders, nachdem das aktuelle Passwort des Anwenders validiert wurde.
	Anwenderpasswort ablaufen lassen	Lässt das Passwort des angegebenen Anwenders in Okta ablaufen. Diese Aktion wird häufig als Reaktion verwendet, um Verstoßversuche zu stoppen.
	Auf temporäres Passwort zurücksetzen	Setzt das Passwort des angegebenen Anwenders in Okta auf ein temporäres Passwort zurück. Diese Aktion wird häufig verwendet, um einen angemeldeten Anwender abzurufen, der sein Passwort vergessen hat.
	Anwenderfaktoren zurücksetzen	Setzt alle Geräte mit Multifaktor-Zugriff für den angegebenen Anwender in Okta zurück. Diese Aktion wird häufig verwendet, wenn ein Anwender sein Gerät oder seine Methode für die Multifaktor-Authentifizierung verliert.
	Anwenderpasswort festlegen	Legt das Passwort des angegebenen Anwenders in Okta fest.
	Anwender freischalten	Schaltet den angegebenen Anwender in Okta frei.
Gruppenverwaltung	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt den angegebenen Anwender der angegebenen Gruppe in Okta hinzu.
	Gruppe erstellen	Erstellt die angegebene Gruppe in Okta.
	Gruppen abrufen	Ruft alle neuen und aktualisierten Gruppen in Okta ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ist Anwender in Gruppe	Bestimmt, ob der angegebene Anwender ein Mitglied der angegebenen Gruppe in Okta ist.
	Sucht Gruppendetails nach Gruppen-ID	Ruft Gruppendetails für die angegebene Okta-Gruppen-ID ab.
	Sucht Gruppen-ID nach Name	Ruft Gruppendetails und Gruppen-ID für den angegebenen Okta-Gruppennamen ab.
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt den angegebenen Anwender aus der angegebenen Okta-Gruppen-ID.
	Gruppe aktualisieren	Aktualisiert die Gruppendetails für die angegebene Okta-Gruppen-ID.
	Stream mit Gruppen suchen	Ruft Gruppen basierend auf den Filterkriterien von Okta ab.
Gruppenmitgliedschaftsverwaltung	Sucht Stream mit Gruppenmitgliedern	Ruft Anwender aus der angegebenen Okta-Gruppe ab.
	Anwendergruppen-Stream suchen	Ruft die Gruppeninformationen aus Okta ab, zu denen der Anwender gehört.
Zugriffsverwaltung für Anwendungen	Sucht Stream mit Anwendern anhand der Anwendungs-ID	Ruft Anwender ab, die Zugriff auf die angegebene Anwendung haben.
	Sucht Gruppen nach Anwendungs-ID-Stream	Ruft Gruppen ab, die Zugriff auf die angegebene Anwendung haben.
	Anwenderanwendungszugriff widerrufen	Widerruft den Zugriff auf eine Anwendung für den erforderlichen Anwender.
Anwendungsmanagement	Stream mit Anwendungen suchen	Ruft Anwendungen basierend auf den Filterkriterien von Okta ab. Weitere Informationen zu den Kriterien, die Sie in der **Filtereingabe** angeben können, finden Sie unter Anwendungen auflisten in der Okta-Entwicklerdokumentation.
	Sucht Anwendung nach Anwendungs-ID	Ruft Details der angegebenen Anwendungs-ID in Okta ab.
	Sucht den Stream mit App-Launcher-Anwendungen	Ruft Anwendungen ab, die entweder aktiv oder Anwendern zugewiesen sind.
Protokollverwaltung	Sucht Stream mit Okta-Protokollen	Ruft die Protokolle in Okta ab, die nach dem angegebenen Filterwert und innerhalb der angegebenen Zeitdauer gefiltert werden. Weitere Informationen zu Ereignistypen und Systemprotokollen finden Sie unter Ereignistypen in der Okta-Entwicklerdokumentation.
Metadatenabruf	Sucht nach zusätzlichen Feldern für Anwender	Ruft die Metadaten der zusätzlichen Felder für einen Anwender in Okta ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht Anwendungsmetadaten	Ruft die Metadaten von Anwendungen in Okta ab.
	Sucht Ereignis-Hooks-Metadaten	Ruft die Metadaten der Ereignis-Hooks in Okta ab. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie diese Aktion zusammen mit den Aktionen verwenden, die die Ereignis-Hook-ID als dynamische Eingabe verwenden.
	Sucht Gruppen-Metadaten	Ruft die Metadatendetails der Gruppen in Okta ab.
Webhook-Verwaltung	Aktivieren Sie den Ereignis-Hook	Ändert den Status des angegebenen Ereignis-Hooks in Okta in „Aktiv“.
	Erstellen Sie einen Ereignis-Hook	Erstellt einen aktiven Ereignis-Hook in Okta. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Feld „ **Konfigurations-URI** “ das folgende Format hat: `https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_okta_spoke/oktawebhook`
	Ereignis-Hook deaktivieren	Legt den Status des angegebenen Okta-Ereignis-Hooks auf inaktiv fest.
	Sucht Ereignis-Hook nach ID	Ruft Details des Okta-Ereignis-Hooks für die angegebene ID ab.
	Sucht Ereignis-Hooks	Ruft Details aller Ereignis-Hooks in Okta ab.
	Ereignis-Hook aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Ereignis-Hook in Okta. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass das Feld „ **Konfigurations-URI** “ das folgende Format hat: `https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_okta_spoke/oktawebhook`
	Verifiziert den Ereignis-Hook	Verifiziert und ruft einen externen Serviceendpunkt ab, der für einen Event-Hook in Okta konfiguriert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Okta-Accountanforderungen

Okta-Spoke erfordert das Generieren und Konfigurieren Ihres Okta-Kontos, um einen Web-API-Schlüssel zu verwenden.

Anforderungen für Anmeldeinformationen und Verbindungsalias

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Diese Spoke verwendet den Datensatz „Okta-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ zum Autorisieren von Aktionen. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Okta -Spoke ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Okta-Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die Okta -Spoke ein

Integrieren Sie die Okta -Spoke mit Okta, um verschiedene Aktionen für Okta] zu automatisieren. Sie können beispielsweise die Aktivierung eines -Benutzers unter Oktaautomatisieren. Verbinden Sie zum Integrieren Ihre Instanz [ServiceNow und Okta mithilfe eines API-Schlüssels oder der OAuth-Authentifizierung.

Richten Sie die Okta-Spoke ein.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie das Plugin „Spoke Okta in Ihrer ServiceNow-Instanz
- Account beim Entwicklerportal Okta .
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Je nach Anforderung können Sie die Spoke mit einem API-Schlüssel oder OAuth-Anmeldeinformationen einrichten. Sie können jedoch jeweils nur einen Alias für eine ServiceNow-Domäne verwenden.

Richten Sie die Spoke Okta mit dem API-Schlüssel ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihren Account Okta mithilfe eines API-Schlüssels zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNow.

Generieren Sie einen API-Schlüssel, um die Authentifizierung anzufordern

Generieren Sie einen API-Schlüssel für Ihren Okta-Organisations- oder -Entwickleraccount, damit der Verbindungsdatensatz vom Okta -Entwickler- oder -Organisationsaccount authentifiziert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Okta Anforderungen:

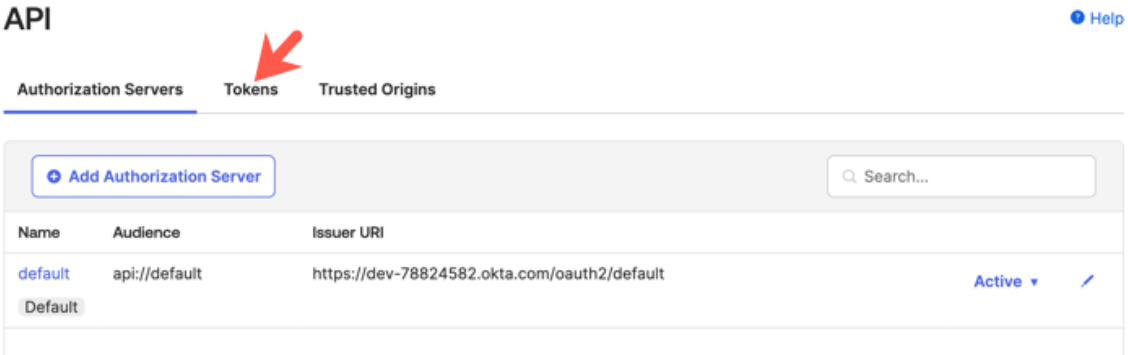
- Okta Organisations- oder Entwicklerkonto
- Erforderliche Rolle: Okta Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem API-Schlüssel kann der Okta-Organisations- oder Entwickleraccount eine Zugriffsanforderung von Ihrer -Instanz ServiceNow authentifizieren.

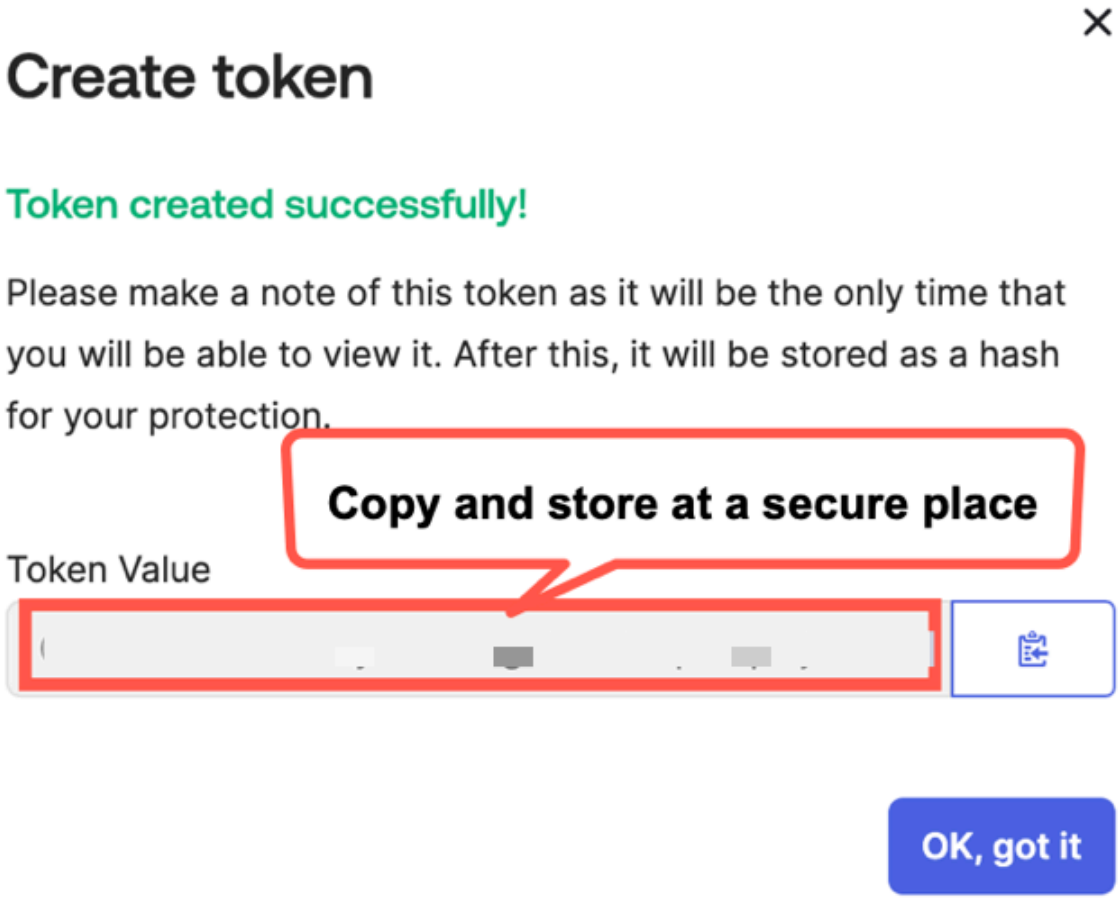
Prozedur

1. Melden Sie sich bei https://developer.okta.com/login/ an.
2. Navigieren Sie im linken Bereich zu **Sicherheit** > **API**.
3. Wählen Sie auf der API-Seite Tokens aus.

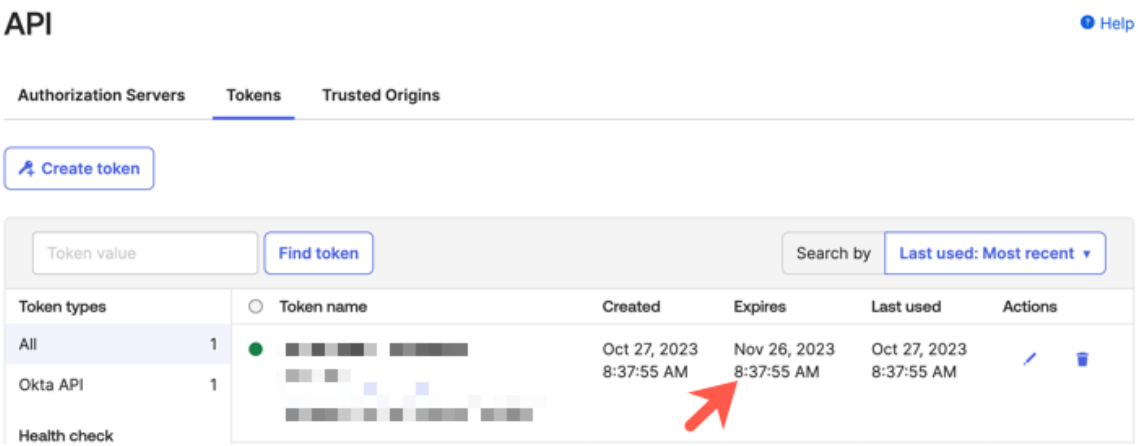


4. Wählen **Sie Token erstellen aus**.
5. Geben Sie im Fenster „Token erstellen“ einen Namen für das Token ein.
6. Wählen **Sie Token erstellen aus**.
   Das Token wird erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Kopieren Sie das API-Token, und speichern Sie es an einem gesicherten Ort.
   Beachten Sie das Ablaufdatum des Tokens.



Erstellen Sie einen API Key-Anmeldeinformationsdatensatz für die Okta -Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die von Ihnen erstellte Okta-Anwendung. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Okta-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie **API Key-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Ein anwenderdefinierter Name, der den Datensatz eindeutig identifiziert. Beispiel: Okta-Anmeldeinformationen.
Aktiv	Aktiviert den Anmeldeinformationsdatensatz, sodass er zum Herstellen einer Verbindung mit dem Okta-Account verwendet wird.
API-Schlüssel	API-Token, das Sie in Ihrem Okta-Account im Format SSWS {API-Token}generiert hatten. Informationen zum Generieren eines API-Tokens finden Sie unter Generieren Sie einen API-Schlüssel, um die Authentifizierung anzufordern.
Betrifft	MID-Server, der diese Anmeldeinformationen verwenden kann. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Bestellung	Reihenfolge (Sequenz), in der diese Anmeldeinformationen verwendet werden, wenn versucht wird, auf die Okta-API zuzugreifen. Je kleiner die Zahl, desto höher werden die Anmeldeinformationen in der Liste angezeigt. Richten Sie die Reihenfolge der Berechtigungsnachweise ein, wenn Sie eine große Anzahl von Berechtigungsnachweisen verwenden oder wenn die Sicherheitsvorkehrung nach drei fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen Benutzer sperrt. Wenn alle Berechtigungsnachweise dieselbe Auftragsnummer haben (oder keine), versucht die Instanz die Berechtigungsnachweise in zufälliger Reihenfolge. Geben Sie z. B. 100 ein.
Anmeldeinformationsalias	Der Alias für Anmeldeinformationen für die Okta-Spoke, der zur Laufzeit aufgelöst wird, wenn eine Verbindung zur Okta-API hergestellt wird.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Okta .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Okta-API. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Okta-Spoke verwendet diese Verbindung, um Aktionen in Okta auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Okta**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** die Option **Neu**aus.
4. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um den Verbindungsdatensatz zu identifizieren. Geben Sie beispielsweise Okta-Verbindungein.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für Okta erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **Okta-Anmeldeinformationen**aus.
Verbindungs-URL	Geben Sie Ihre Okta-Organisations-URL ein. Beispiel: https://dev-418994.oktapreview.com.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Richten Sie Okta mit OAuth-Anmeldeinformationen ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihren Account Okta, indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um die Anforderungen von ServiceNowOkta zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Zugriff auf die Entwicklerkonsole Okta
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine OAuth-Anwendung in Okta

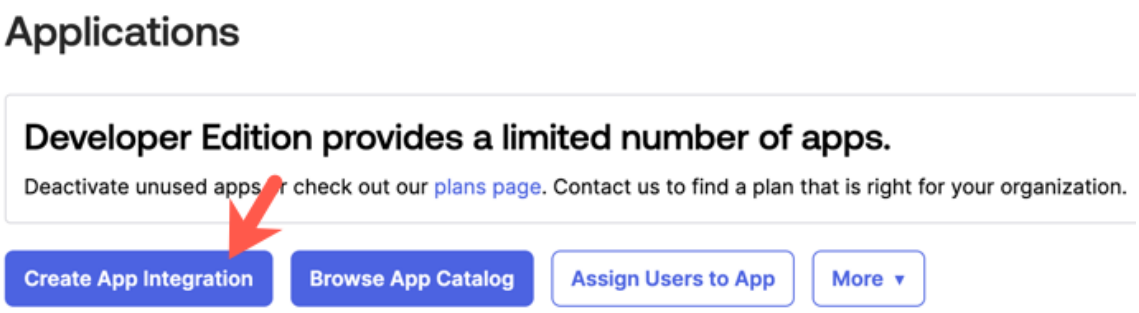
Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung im Entwicklerkonto von Okta, um die OAuth 2.0-Authentifizierung für Anforderungen von Ihrer Instanz von ServiceNow zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin
Administratorzugriff auf den Account des Entwicklers oder der Organisation Okta.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei https://developer.okta.com/login/ an.
2. Wählen Sie im linken Bereich aus **Anwendungen** > **Anwendungen** > **.**
3. Wählen Sie auf der Seite „Anwendungen“ die **Option App-Integration erstellen**aus.

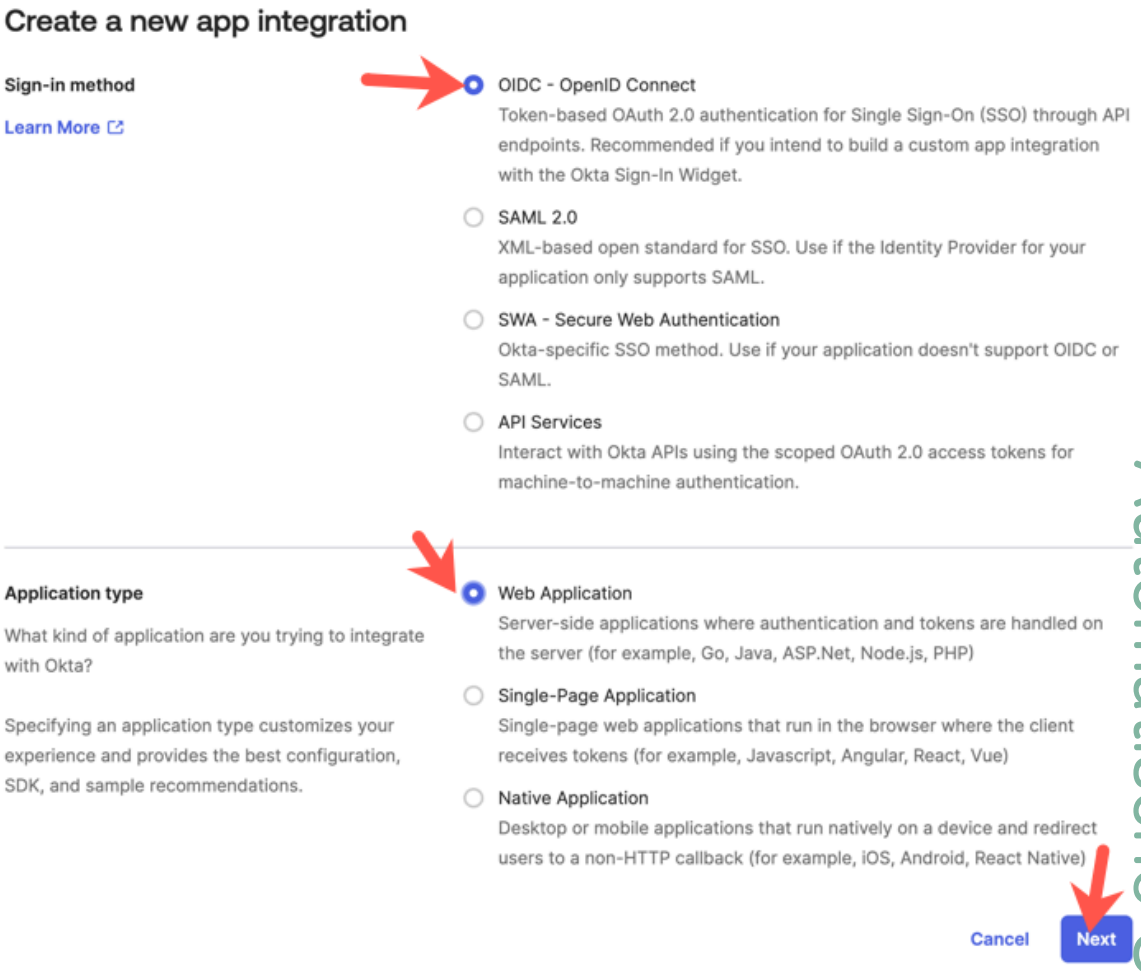


4. Wählen Sie im Fenster Neue App-Integration erstellen die Option OIDC – OpenID Connect aus.
5. Auswahlvorgang
   - OIDC: OpenID Connect
   - Web-Anwendung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie



Weiter.

7. Füllen Sie das Formular aus.

Neue Web-App-Integration

Feld	Beschreibung
Name der App-Integration	Benutzerdefinierter Name der OAuth-Anwendung.
Logo	Logo der OAuth-Anwendung. Das Hochladen eines Logos ist optional.
Gewährungstyp	Der Typ des zu verwendenden OAuth 2.0-Flows, abhängig vom Typ der Anwendung, die Sie erstellen. Informationen zur Auswahl der entsprechenden Option finden Sie unter https://developer.okta.com/docs/concepts/oauth-openid/#openid-connect . Wählen Sie die Optionen aus: ○ Autorisierungscode ○ Token neu laden ○ Implizit (Hybrid) ▪ ID-Token mit implizitem Gewährungstyp zulassen ▪ Zugriffstoken mit implizitem Gewährungstyp zulassen

Automatische Übersetzung

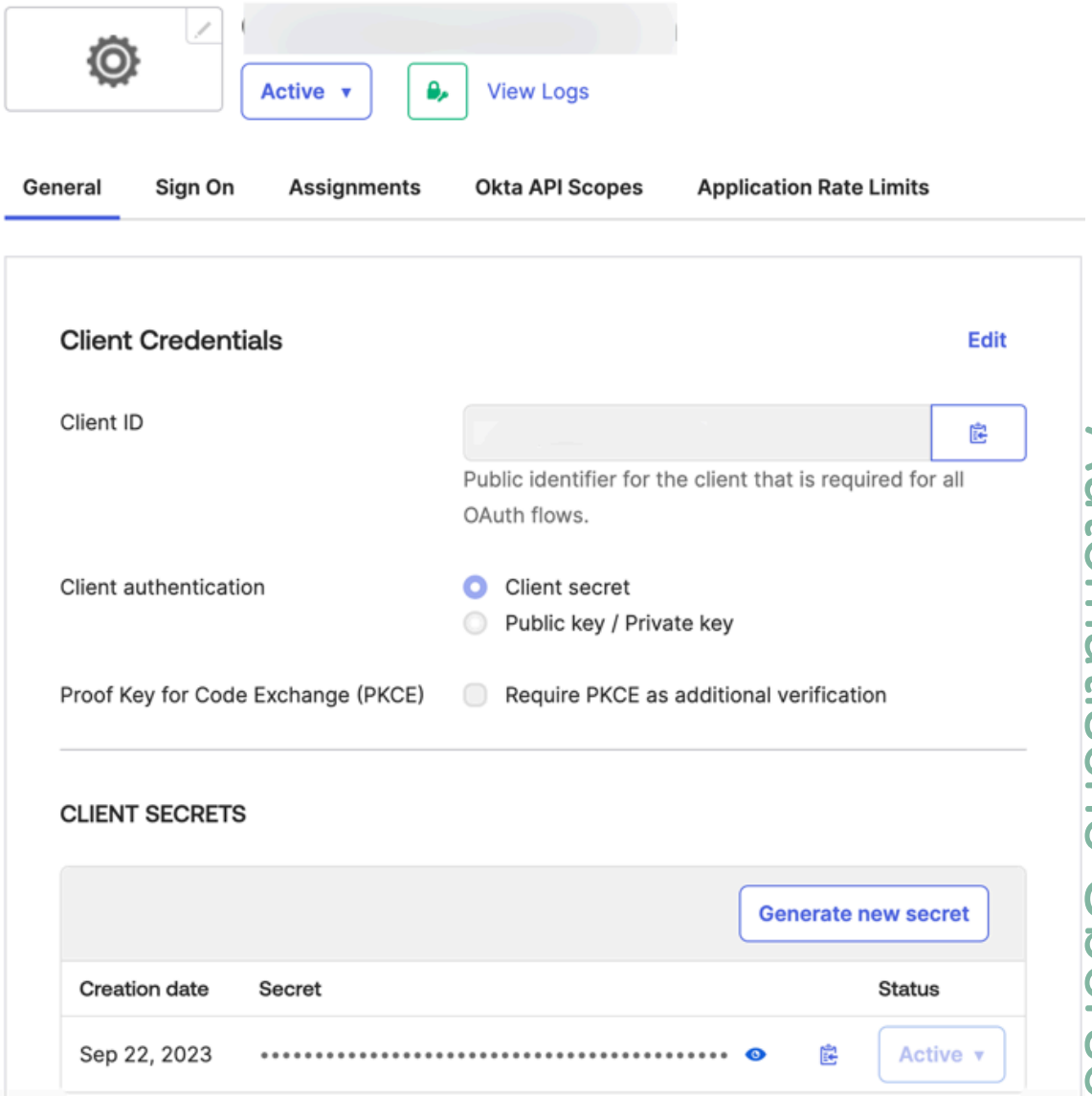
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeumleitungs-URIs	Der URI, der die Authentifizierungsantwort und das ID-Token von Okta empfängt. Geben Sie Ihre ServiceNow-Instanz-URL im Format https://ein.<instance-name> .service-now.com/oauth-redirect.do
Umleitungs-URIs für Abmeldung	Der URI, der Okta kontaktiert, um eine Anwendersitzung zu schließen. Geben Sie Ihre ServiceNow-Instanz-URL im Format https://ein.<instance-name> .service-now.com/oauth-redirect.do
Basis-URIs	URI des selbstgehosteten Okta-Widgets. Die Angabe des Basis-URI ist optional.
Kontrollierter Zugriff	Option zum Gewähren von Zugriff auf die Okta-Integration in Ihrer Organisation. So weisen Sie Zugriff zu: ○ Um jedem in der Organisation Zugriff zu gewähren, wählen Sie Zugriff für alle **in Ihrer Organisation zulassen aus**. ○ Um ausgewählten Gruppen Zugriffsrechte zuzuweisen, wählen Sie **Zugriff auf ausgewählte Gruppen beschränken** und geben die Gruppennamen in das Feld Ausgewählte Gruppe(n) ein. ○ Um nach der Integration Zugriffsrechte zu erteilen, wählen Sie **Gruppenzuweisung vorerst überspringen aus**.

8. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die OAuth-Anwendung wird



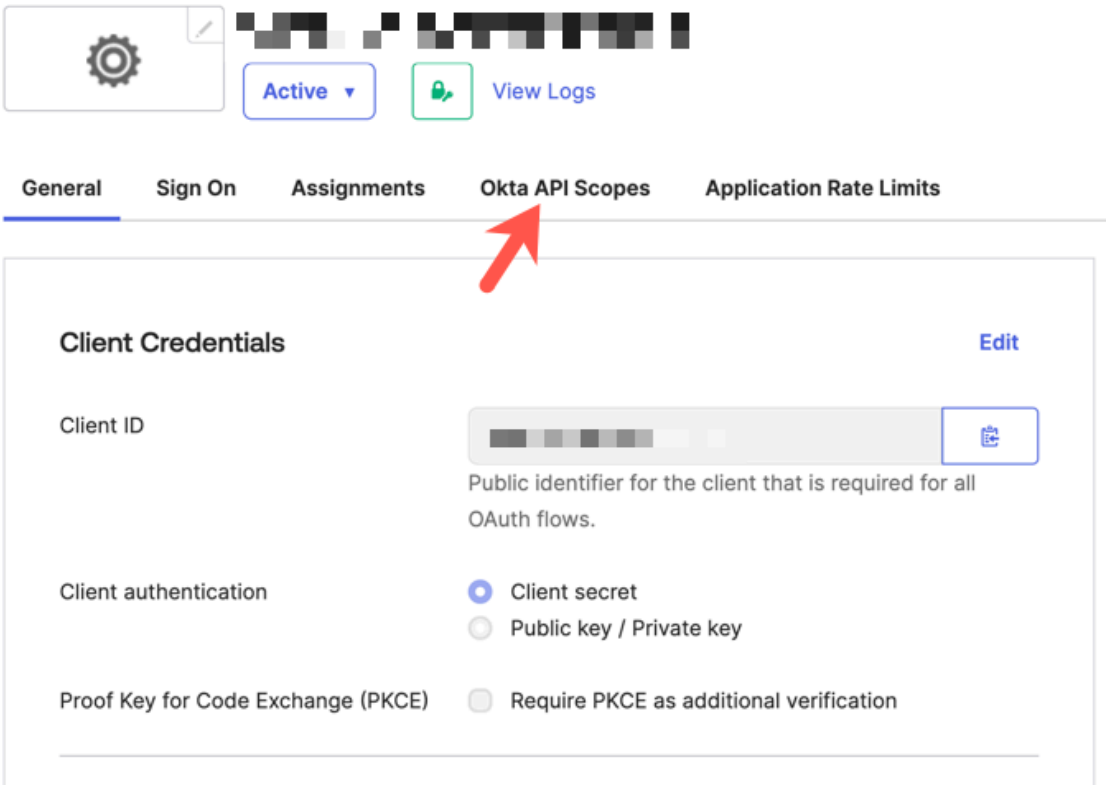
erstellt.

9. Erteilen Sie Berechtigungen für den Zugriff auf Okta-APIs.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie Okta-API-Bereiche aus.



b. Wählen Sie unter Aktionen die Option Gewähren für die APIs aus.

- okta.users.manage
- okta.apps.verwalten
- okta.logs.read
- okta.groups.read
- okta.groups.manage
- okta.users.read
- okta.apps.read
- okta.eventHooks.read
- okta.eventHooks.manage

Weitere Informationen zu den API-Bereichen finden Sie unter Zulässige Bereiche in der Okta-Entwicklerdokumentation definieren.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Okta

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, der die Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit dem Server Okta enthält.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Wählen Sie **Verbindungen**aus.
3. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert Oktaein.
5. Wählen Sie auf der Kachel der Okta-Spoke **Details anzeigen**.
6. Wählen Sie **Konfigurieren**.
7. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Name	Name der mit der Okta-Instanz hergestellten Verbindung. Der Standardname der ersten Verbindung wird automatisch so zugewiesen, dass er mit dem im Formular „Verbindungen und Anmeldeinformationen“ auf der Seite „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ angegebenen Namen übereinstimmt. Um Ihren anwenderdefinierten Namen anzugeben, erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, indem **Sie Verbindung**hinzufügen auswählen.
Verbindungs-URL	Die URL für die Verbindung mit dem Okta-Server. Das URL-Format lautet https://[IhreOktaDomäne].com.
API-Version	Die Version der Okta-APIs.
Autorisierungs-URL	Die URL, die die OAuth-Anwendung bei Okta bereitstellt, um die Autorisierung für den Zugriff auf den Okta-Ressourcenserver zu beantragen. Das Format ist https://{IhroktDomäne}.com/oauth2/{API-Version}/authorize.
Token-URL	Die URL zum Abrufen des Zugriffstokens. Das Format ist https://{IhroktDomäne}.com/oauth2/{API-Version}/token.
Token-Sperr-URL	Die vom OAuth-Autorisierungsserver bereitgestellte URL, die es einer Clientanwendung ermöglicht, den Widerruf oder die Stornierung von zuvor ausgestellten Zugriffstoken und Aktualisierungstoken anzufordern. Das Format ist https://{IhrOktDomäne}.com/oauth2/{API-Version}/revoke.
OAuth-Client-ID	Die im Account des Okta-Entwicklers generierte Client-ID.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Der im Account des Okta-Entwicklers generierte Clientschlüssel.
OAuth-Umleitungs-URL	Leiten Sie die URL zu Ihrer Instanz ServiceNow um. Das Format ist https://{Instanzname}.service-now.com/oauth_redirect.do.

8. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Okta-Spoke generiert.

Rufen Sie Okta-Gruppen ab

Rufen Sie Okta-Gruppen in Ihre Instanz ab, um sie verschiedenen Anwendern zuzuweisen. Sie können die Gruppen nach Bedarf oder nach Zeitplan abrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: okta.admin

Prozedur

1. Dient zum Abrufen von Okta-Gruppen nach Bedarf.

   a. Navigieren zu **Okta-Spoke** > **Okta-Gruppen**.

   b. Wählen Sie **Okta-Gruppen abrufen aus**.
   Der Subflow „Gruppen abrufen“ wird ausgelöst.

   c. In der Okta-Gruppenliste können Sie Folgendes überprüfen:

Spalte	Beschreibung
Name	Name der Okta-Gruppe.
Beschreibung	Beschreibung der Okta-Gruppe.
Gruppen-ID	Gruppen-ID der Okta-Gruppe.
Typ	Typ der Okta-Gruppe.
Datum der Gruppenerstellung	Datum, an dem die Okta-Gruppe erstellt wurde.
Datum der letzten Gruppenaktualisierung	Datum der letzten Aktualisierung der Okta-Gruppe.
Erstellt	Datum, an dem die Okta-Gruppe zum ersten Mal mit Ihrer ServiceNow-Instanz synchronisiert wurde.
Aktualisiert	Datum der letzten Synchronisierung der Okta-Gruppe mit Ihrer ServiceNow-Instanz.

2. Okta-Gruppen auf Zeitplanbasis abrufen.

   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **„Okta-Gruppen abrufen“**.

   c. Aktualisieren Sie die Felder nach Bedarf.

   Hinweis:

   - Stellen Sie sicher, dass die Option **Aktiv** ausgewählt ist, damit die geplante Aufgabe zur Verwendung aktiviert wird.
   - Die Spalte „Aktualisiert“ in Ihrer ServiceNow-Instanz zeigt die Zeit an, zu der die Okta-Gruppendetails aktualisiert wurden.

   d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die Spoke Okta ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Okta mit einer ServiceNow-Rückruf-URL zu abonnieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Installieren oder aktivieren Sie das Spoke-Plugin Okta
- Erforderliche Rolle: admin

Registrieren Sie den Webhook Okta

Registrieren Sie einen Okta-Webhook in Ihrer ServiceNow-Instanz, um die ServiceNow-App zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in Okta auftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Okta-Spoke** > **Okta-Webhook-Registrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name zur Identifizierung der Webhook-Registrierung. **Hinweis:** Der Name darf nur Okta-Webhook-Authentifizierung sein.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Webhook-Registrierung.
Authentifizierungsschlüssel	Authentifizierungsschlüssel, der zum Herstellen einer Verbindung mit dem Okta-Webhook verwendet wird.
Authentifizierungswert	Authentifizierungswert, der für die Verbindung mit dem Okta-Webhook verwendet wird.

4. Wählen Sie **Absenden**.

OneLogin- Spoke

Verwalten Sie Benutzer, Passwörter, Rollen und Gruppen im Account OneLogin- von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

OneLogin v1.0.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die OneLogin-Spoke bietet Aktionen für zum Verwalten von Benutzern, Passwörtern, Rollen und Gruppen. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Gruppenverwaltung	Gruppen suchen	Ruft die Liste der im Account OneLogin- verfügbaren Gruppen ab.
Passwortverwaltung	Sperrstatus abrufen	Ruft den Sperrstatus des Anwenders in OneLogin-ab.
	Anwender sperren	Sperrt den angegebenen Anwender-Account in OneLogin-.
	Anwender freischalten	Schaltet Anwender in OneLogin-frei.
	Passwort aktualisieren	Aktualisiert das Passwort des Anwenders in OneLogin-.
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender in OneLogin-.
	Anwenderdetails abrufen	Ruft Details des erforderlichen Anwenders in OneLogin-ab.
	Anwender suchen	Ruft die Details zu den erforderlichen Anwendern ab.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert die Attribute eines Anwenders in OneLogin-.
Anwenderrollenverwaltung	Rolle zuweisen	Weist die Rolle dem Anwender im Account OneLogin- zu.
	Rollen nach Anwender abrufen	Ruft die Rollen-IDs ab, die dem Anwender im Account OneLogin-zugewiesen sind.
	Rollen suchen	Ruft Details der Rollen ab.
	Rolle entfernen	Entfernt die angegebene Rolle, die einem Anwender im OneLogin-Konto zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die OneLogin- -Spoke ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen für MID-Serverfinden Sie unter Integrationsschritte

Richten Sie die OneLogin- -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz OneLogin-ServiceNow und den Account [] mithilfe der OAuth-Anmeldeinformationen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Erstellen Sie im -Portal OneLogin- API-Anmeldeinformationen

Erstellen Sie im -Portal OneLogin- API-Anmeldeinformationen, um die OAuth 2.0-Authentifizierung zu aktivieren und die Werte für „Client-ID“ und „Client-Geheimnis“ abzurufen.

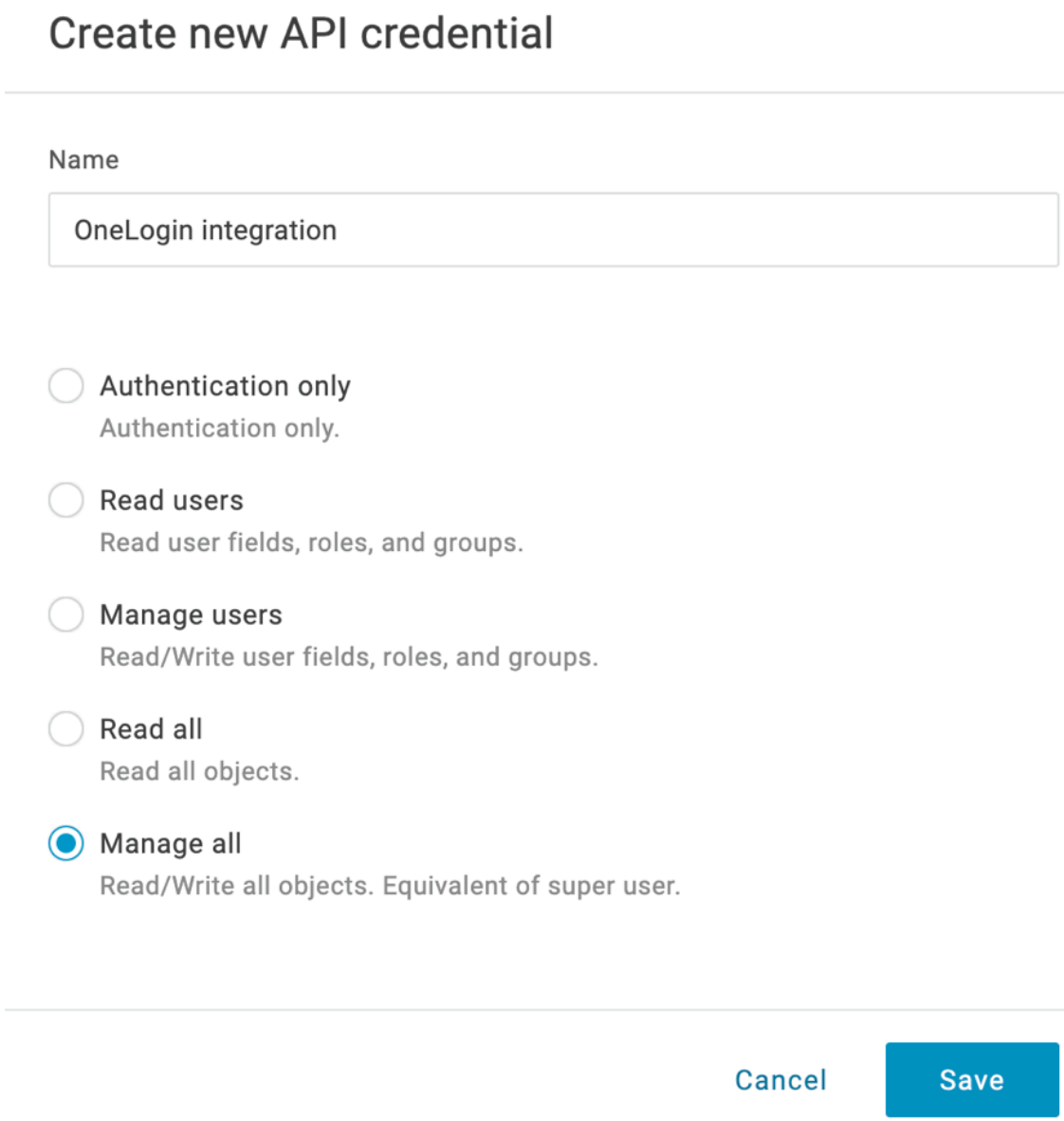
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator oder Account-Besitzer

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem -Account OneLogin- als -Account-Besitzer oder Administrator an.
2. Navigieren zu **Entwickler** > **API-Anmeldeinformationen**.
3. Klicken Sie auf der Seite „API-Zugriff“ auf **New Credential**(Neue Anmeldeinformationen).
4. Geben Sie im Formular den Namen der Anmeldeinformationen ein, und wählen Sie den Bereich für die Anmeldeinformationen aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Mit API-Anmeldeinformationen arbeiten .

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie entweder die Berechtigung „ **Benutzer** verwalten“ oder **„Alle verwalten** “ auswählen.

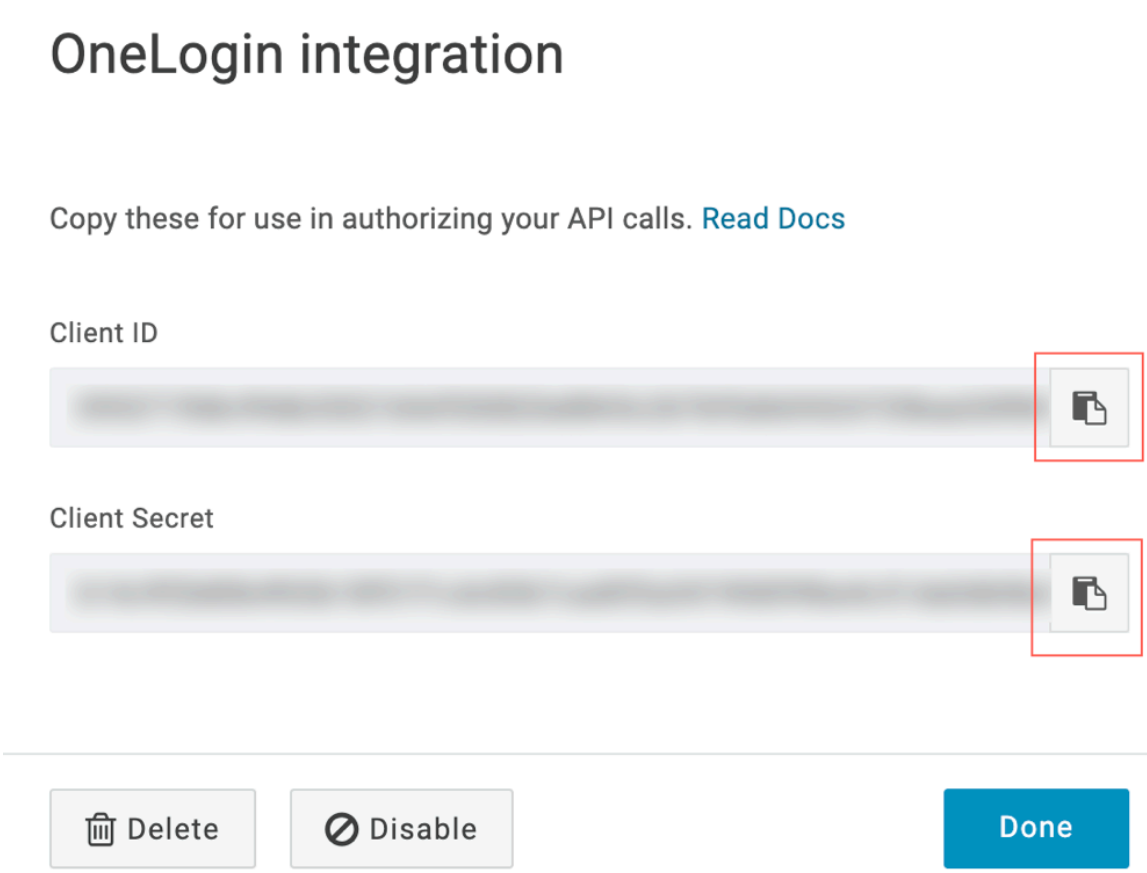
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Speichern**.
Die Werte für „Client-ID“ und „Geheimer Clientschlüssel“ werden angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

6. Kopieren Sie die Werte für die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.

Konfigurieren Sie den Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen OneLogin- .

Konfigurieren Sie den Standardalias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um die Instanz OneLogin-ServiceNow und den Account [] zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNow zu integrieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke OneLogin-.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **OneLogin**.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL in diesem Format: https://api.<region> .onelogin.com . Ersetzen<region> mit der Region Ihres OneLogin- -Accounts.
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des OAuth-Datensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID der im -Portal OneLogin- erstellten Anmeldeinformationen.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel der im Portal OneLogin- erstellten Anmeldeinformationen.
OAuth-Token-URL	Token-URL in diesem Format: https://api.<region> .onelogin.com/auth/oauth2/v2/token . Ersetzen<region> mit der Region Ihres OneLogin- -Accounts.

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
   Die InstanzServiceNow wird in den Account OneLogin-] integriert.

Spoke von Oracle Autonomous DB

Verwalten Sie die Vorgänge der autonomen Oracle-Datenbank über Ihre ServiceNow-Instanz.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die Oracle Autonomous DB-Spoke v1.0.6 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Oracle Autonomous DB 20160918 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Oracle Autonomous DB-Account.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Oracle Cloud IAM-Spoke (com.sn.oci.iam.spoke)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Autonomous DB-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Oracle Autonomous DB-Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datenbanksicherungsmanagement	Datenbanksicherung erstellen	Erstellt basierend auf den angegebenen Anforderungsparametern eine autonome Datenbanksicherung für die angegebene Datenbank.
	Datenbanksicherung abrufen	Ruft die Details der angegebenen autonomen Datenbanksicherung ab.
	Datenbanksicherungen suchen	Ruft eine Liste autonomer Datenbanksicherungen basierend auf der angegebenen Datenbank-ID oder Compartment-ID ab.
Datenbankmanagement	Datenbank erstellen	Erstellt eine autonome Datenbank.
	Datenbank durch Klonen erstellen	Erstellt einen Klon der vorhandenen autonomen Datenbank.
	Datenbank löschen	Löscht die angegebene autonome Datenbank.
	Registrierung von Datenbank Data Safe aufheben	Hebt die Registrierung der angegebenen autonomen Datenbank asynchron mit Data Safe auf.
	Failover-Datenbank	Initiiert eine Failover-Datenbank der angegebenen autonomen Datenbank für eine Standby-Datenbank.
	Datenbank abrufen	Ruft die Details der angegebenen autonomen Datenbank ab.
	Datenbanken suchen	Ruft eine Liste der autonomen Datenbanken ab.
	Datenbank Data Safe registrieren	Registriert die angegebene autonome Datenbank asynchron mit Data Safe.
	Datenbank neu starten	Startet die angegebene autonome Datenbank neu.
	Datenbank starten	Startet die angegebene autonome Datenbank.
	Datenbank stoppen	Stoppt die angegebene autonome Datenbank.
	Datenbank aktualisieren	Aktualisiert die angegebene autonome Datenbank.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datenbankversion	Datenbankversionen suchen	Ruft die Liste der unterstützten Versionen der autonomen Datenbank ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Oracle Autonomous DB-Spokeein.

Richten Sie die Oracle Autonomous DB-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Oracle Autonomous DB, indem Sie die Anmeldeinformationen von ServiceNow verwenden, um Anforderungen von zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Oracle Autonomous DB-Spoke.
- Installieren Sie die Oracle Cloud IAM-Spoke, bevor Sie die Oracle Autonomous DB-Spoke installieren.
- Erforderliche Rolle: admin.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Oracle Cloud IAM-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Oracle Cloud IAM -Account. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Oracle Cloud IAM-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Verwenden Sie den öffentlichen Schlüssel aus der Java Keystore (JKS)-Datei, und generieren Sie einen Fingerabdruck von Ihrem Oracle Cloud-Account. Weitere Informationen zu Fingerabdrücken finden Sie unter Erforderliche Schlüssel und OCIDs .

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA Signature**(OCI-SHA256WithRSA-Signatur) aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationsformular für OCI-SHA256WithRSA-Signatur

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle IAM Cloud Cred.
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des OCI-Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Alias-Passwort für den Schlüsselspeicher.
Schlüssel-ID	Mithilfe der Schlüssel-ID können Sie identifizieren, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden. Die Schlüssel-ID müssen durch Schrägstriche (/) getrennte Werte der Mandanten-OCID, der Anwender-OCID und des Fingerabdrucks in diesem Format sein: ocid1.tenancy.oc1..<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. /<key_fingerprint> .
Betrifft	Option zum Festlegen, ob die Anmeldeinformationen für alle MID-Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie OCI-SHA256RSA-Signaturalgorithmus aus

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Oracle Cloud IAM-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihren Oracle Cloud IAM -Account. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Oracle Cloud IAM-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Oracle Cloud IAMauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **OracleIAM_credentialANDconnecton**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle IAM-Verbindung
Anmeldeinformationen	Für Oracle Autonomous DB-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Oracle IAM-Anmeldeinformationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Suchen und wählen Sie sn_oci_iam_spoke.OracleIAM_credentialAN
Host	Vollqualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der **Oracle Cloud IAM** -Server gehostet wird. Beispiel: database.ap-mubai-1.oraclecloud.com .
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Oracle Cloud IAM**. Beispiel: https://database.ap-mubai-1.oraclecloud.com.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.
MID Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID Servers für diese Verbindung. Definieren Sie bei aktivierter Checkbox die Felder in der zugehörigen Liste „Erweiterte MID-Server-Konfiguration“.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Oracle Autonomous DB-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für das Oracle Autonomous DB -Konto. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Oracle Autonomous DB-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA Signature**(OCI-SHA256WithRSA-Signatur) aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anmeldeinformationsformular für OCI-SHA256WithRSA-Signatur

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle IAM Cloud Cred.
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des OCI-Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Alias-Passwort für den Schlüsselspeicher.
Schlüssel-ID	Mithilfe der Schlüssel-ID (untergeordnet) können Sie identifizieren, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden. Die Schlüssel-ID müssen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	durch Schrägstriche (/) getrennte Werte der Mandanten-OCID, der Anwender-OCID und des Fingerabdrucks in diesem Format sein: ocid1.tenancy.oc1..<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. /<key_fingerprint> .
Betrifft	Option zum Festlegen, ob die Anmeldeinformationen für alle MID-Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Anmeldeinformationsalias	Zugehöriger Anmeldeinformationsdatensatz. Wenn Sie bereits einen Alias für Anmeldeinformationen erstellt haben, suchen Sie den Datensatz, und wählen Sie ihn aus.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie OCI-SHA256RSA-Signaturalgorithmus aus

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Oracle Autonomous DB-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihren Oracle Autonomous DB -Account. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Oracle Autonomous DB-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Oracle Autonomous DBauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **Oracle Autonomous Database**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle Auto DB-Verbindung.
Anmeldeinformationen	Für Oracle Autonomous DB-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Oracle ADB-Anmeldeinformationen.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Suchen und wählen Sie sn_oci_adb_spoke.Oracle_Autonomous_Database
Host	Vollqualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der **Oracle Autonomous DB** -Server gehostet wird. Beispiel: database.ap-mubai-1.oraclecloud.com .
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Oracle Autonomous DB**. Beispiel: https://database.ap-mubai-1.oraclecloud.com.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.
MID Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID Servers für diese Verbindung. Definieren Sie bei aktivierter Checkbox die Felder in der zugehörigen Liste „Erweiterte MID-Server-Konfiguration“.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Oracle Block Storage- Spoke

Verwalten Sie Blockspeicher und Volumes im Account Oracle Block Storage- von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle Block Storage- Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Oracle Block Storage- API-Version 20160918 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Oracle Cloud IAM-Spoke
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Block Storage-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Oracle Block Storage--Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung der Volumesicherung	Depot für Volumesicherung ändern	Verschiebt eine Volumesicherung in ein anderes Compartment desselben Mandaten.
	Volumesicherung erstellen	Erstellt eine neue Sicherung des angegebenen Volumes.
	Volumesicherung löschen	Löscht eine Volumesicherung.
	Volumesicherung abrufen	Ruft Informationen zur angegebenen Volumesicherung ab.
	Volume-Sicherungen suchen	Ruft die Liste der Volumesicherungen im angegebenen Compartment ab.
	Volumesicherung aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Volumesicherung.
Verwaltung der Volume-Sicherungsrichtlinie	Volume-Sicherungsrichtlinie erstellen	Erstellt eine anwenderdefinierte Sicherungsrichtlinie.
	Volume-Sicherungsrichtlinie löschen	Löscht eine anwenderdefinierte Sicherungsrichtlinie.
	Volume-Sicherungsrichtlinie abrufen	Ruft Details der angegebenen Volumesicherungsrichtlinie ab.
	Volume-Sicherungsrichtlinien suchen	Ruft die Liste der Volumesicherungsrichtlinien im angegebenen Compartment ab.
	Volume-Sicherungsrichtlinie aktualisieren	Aktualisiert eine anwenderdefinierte Sicherungsrichtlinie.
Verwaltung der Volumegruppensicherung	Depot für Volumegruppensicherung ändern	Verschiebt eine Volumengruppensicherung in ein anderes Compartment desselben Mandaten.
	Volumegruppensicherung erstellen	Erstellt eine neue Sicherungsvolumegruppe der angegebenen Volumegruppe.
	Volume-Gruppensicherung löschen	Löscht die angegebene Volume-Gruppensicherung.
	Volumegruppensicherung abrufen	Ruft Details der angegebenen Volumegruppensicherung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Volume-Gruppensicherungen suchen	Ruft die Liste der Volumegruppensicherungen im angegebenen Compartment ab.
	Volumegruppensicherung aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Volumegruppensicherung.
Verwaltung der Volume-Gruppe	Volumegruppen-Depot ändern	Verschiebt eine Volumegruppe in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandanten.
	Volumegruppe erstellen	Erstellt eine neue Volumegruppe im angegebenen Compartment.
	Volumegruppe löschen	Löscht die angegebene Volumegruppe.
	Volumegruppe abrufen	Ruft Details der angegebenen Volumegruppe ab.
	Volumegruppen suchen	Ruft die Liste der Volumegruppen im angegebenen Compartment ab.
	Volumegruppe aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Volumegruppe.
Volume-Verwaltung	Volume verbinden	Hängt der angegebenen Instanz das angegebene Speichervolume an.
	Volume-Depot ändern	Verschiebt ein Volume in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandanten.
	Volume erstellen	Erstellt ein neue Volumes im angegebenen Compartment.
	Volume löschen	Löscht das angegebene Volume.
	Volume trennen	Trennt ein Speichervolume von einer Instanz.
	Volume abrufen	Ruft Details des angegebenen Volumes ab.
	Volumeanhang abrufen	Ruft Informationen zu dem angegebenen Volumeanhang ab.
	Volumeanhänge suchen	Ruft die Liste der Volume-Anhänge im angegebenen Compartment ab.
	Volumes suchen	Ruft die Liste des Volume im angegebenen Compartment ab.
	Volume aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Volume im angegebenen Compartment.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Oracle Block Storage- -Spoke ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Oracle Block Storage- -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz Oracle Block Storage-ServiceNow und den Account [], indem Sie die Anmeldeinformationen der OCI-SHA256WithRSA-Signatur verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Aktivieren und richten Sie die ein Oracle Cloud IAM-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat.
   Sie können ein JKS-Zertifikat für die Spoke Oracle Block Storage- erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Informationen zum Erstellen des JKS-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein Java KeyStore-Zertifikat (JKS)..
2. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat.
   Sie können ein X.509-Zertifikat für die Spoke Oracle Block Storage- erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Informationen zum Erstellen eines X.509-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat für die Oracle Cloud IAM-Spoke.
3. Erstellen Sie einen untergeordneten Alias im Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Cloud IAM-Spoke Oracle.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus:

   Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Aliasdatensatzes. Beispiel: Oracle Block Storage-Alias.
Übergeordneter Alias	Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Cloud IAM-Spoke Oracle Beispiel: **sn_oci_iam_spoke.OracleIAM_credentialANDconnecton**.

   d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

4. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Oracle Block Storage-.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA Signature**(OCI-SHA256WithRSA-Signatur) aus.

d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Hinweis:
Sie können Details der Zertifikate angeben, die Sie speziell für die Spoke Oracle Block Storage- erstellt haben, oder Details der vorhandenen Zertifikate, die Sie für die Oracle Cloud IAM-Spoke erstellt haben.

Anmeldeinformationsformular für OCI-SHA256WithRSA-Signatur

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle Block Storage-Anmeldeinformationen
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Alias-Passwort für den Schlüsselspeicher.
Schlüssel-ID	Mithilfe der Schlüssel-ID können Sie identifizieren, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden. Die Schlüssel-ID müssen durch Schrägstriche (/) getrennte Werte der Mandanten-OCID, der Anwender-OCID und des Fingerabdrucks in diesem Format sein: ocid1.tenancy.oc1..<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. / <key_fingerprint> .
Betrifft	Option zum Festlegen, ob die Anmeldeinformationen für alle MID-Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie OCI-SHA256RSA-Signaturalgorithmus aus

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

5. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Oracle Block Storage-.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten untergeordneten Aliasdatensatz, z. B. **Oracle Obj Storage Alias**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle Block Storage-Verbindung.
Anmeldeinformationen	Für die Spoke Oracle Block Storage- erstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Oracle Block Storage-Anmeldeinformationen
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Oracle Block Storage-. Beispiel: https://iaas.ap-mubai-1.oraclecloud.com.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Instanz Oracle Block Storage-ServiceNow und der Account [] werden integriert. Sie können die Spoke-Aktionen verwenden, um nach Bedarf Flows zu erstellen und Aufgaben zu automatisieren.

Oracle Startvolume- Spoke

Verwalten Sie Startvolumes, Sicherungen und KMS-Schlüssel im Konto Oracle Startvolume- von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle Startvolume- v1.0.6 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Oracle Startvolume- API-Version 20160918 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Oracle Cloud IAM-Spoke
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Boot Volume-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung für Startvolume-Sicherung	Depot für Startvolumesicherung ändern	Verschiebt eine Startvolume-Sicherung in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandaten.
	Startvolumesicherung kopieren	Erstellt eine Sicherungskopie des Startvolumes in der angegebenen Region.
	Startvolumesicherung erstellen	Erstellt eine Sicherung des Startvolumes des angegebenen Startvolumes.
	Startvolumesicherung löschen	Löscht eine Startvolumesicherung
	Startvolumesicherung abrufen	Ruft Informationen für die angegebene Startvolumesicherung ab.
	Startvolumesicherungen suchen	Listet die Sicherung der Startvolumes im angegebenen Compartment auf.
	Startvolumesicherung aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Startvolumesicherung.
KMS-Schlüsselverwaltung für Startvolume	KMS-Schlüssel für Startvolume löschen	Entfernt den Verschlüsselungsschlüssel für die Schlüsselverwaltung, der dem angegebenen Startvolume zugewiesen ist.
	KMS-Schlüssel für Startvolume abrufen	Ruft den Verschlüsselungsschlüssels für die Schlüsselverwaltung ab, der dem angegebenen Startvolume zugewiesen ist.
	KMS-Schlüssel für Startvolume aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Volume mit einem neuen Verschlüsselungsschlüssel für die Schlüsselverwaltung.
Startvolumeverwaltung	Startvolume anhängen	Hängt das angegebene Startvolume an die angegebene Instanz an.
	Depot für Startvolume ändern	Verschiebt ein Startvolume in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandaten.
	Startvolume erstellen	Erstellt ein Startvolume im angegebenen Compartment.
	Startvolume löschen	Löscht das angegebene Startvolume.
	Startvolume trennen	Trennt ein Start-Volume von einer Instanz.
	Startvolume abrufen	Ruft Informationen für das angegebene Startvolume ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Startvolume-Anhang abrufen	Ruft Informationen zu dem angegebenen Startvolumeanhang ab.
	Startvolume-Anhänge suchen	Listet die Startvolume-Anhänge im angegebenen Compartment auf.
	Startvolumes suchen	Listet die Startvolumes im angegebenen Compartment auf.
	Startvolume aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Startvolume.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Oracle Startvolume- -Spoke ein.

Richten Sie die Oracle Startvolume- -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz Oracle Startvolume-ServiceNow und den Account [], indem Sie die Anmeldeinformationen der OCI-SHA256WithRSA-Signatur verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Aktivieren und richten Sie die ein Oracle Cloud IAM-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat.
   Sie können ein JKS-Zertifikat für die Spoke Oracle Startvolume- erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Informationen zum Erstellen des JKS-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein Java KeyStore-Zertifikat (JKS)..
2. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat.
   Sie können ein X.509-Zertifikat für die Spoke Oracle Startvolume- erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Informationen zum Erstellen eines X.509-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat für die Oracle Cloud IAM-Spoke.
3. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Oracle Startvolume-.
   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
      Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
   c. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA Signature**(OCI-SHA256WithRSA-Signatur) aus.
   d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können Details der Zertifikate angeben, die Sie speziell für die Spoke Oracle Startvolume- erstellt haben, oder Details der vorhandenen Zertifikate, die Sie für die Oracle Cloud IAM-Spoke erstellt haben.

Anmeldeinformationsformular für OCI-SHA256WithRSA-Signatur

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `Oracle Boot Volume Cred`.
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Alias-Passwort für den Schlüsselspeicher.
Schlüssel-ID	Mithilfe der Schlüssel-ID können Sie identifizieren, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden. Die Schlüssel-ID müssen durch Schrägstriche (/) getrennte Werte der Mandanten-OCID, der Anwender-OCID und des Fingerabdrucks in diesem Format sein: `ocid1.tenancy.oc1..`<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. / <key_fingerprint> .
Betrifft	Option zum Festlegen, ob die Anmeldeinformationen für alle MID-Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie `OCI-SHA256RSA-Signaturalgorithmus aus`

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

4. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Oracle Startvolume-.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Aliasdatensatz der -Spoke Oracle Startvolume-, z. B. **Oracle_Boot_Volume_Connection**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `Oracle-Startvolume-Verbindung`.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationen	Für die Spoke Oracle Startvolume- erstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Oracle Boot Volume Cred.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Oracle Startvolume-. Beispiel: https://iaas.ap-mubai-1.oraclecloud.com.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Instanz Oracle Startvolume-ServiceNow und der Account [] werden integriert. Sie können die Spoke-Aktionen verwenden, um nach Bedarf Flows zu erstellen und Aufgaben zu automatisieren.

Oracle Cloud IAM-Spoke

Verwalten Sie Anwenderidentitäten und Anwenderzugriff in Oracle Infrastructure Identity and Access Management (IAM) von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle Cloud IAM-Spoke v1.1.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Oracle Cloud IAM 20160918 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Oracle Cloud-Account.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Cloud IAM-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Oracle Cloud IAM-Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Compartment-Verwaltung	Massenlöschung von Ressourcen durchführen	Löscht mehrere Ressourcen in einem Batch aus dem angegebenen Compartment.
	Massenverschiebung von Ressourcen durchführen	Verschiebt mehrere Ressourcen in einem Batch aus einem Compartment in ein anderes.
	Depot erstellen	Erstellt ein untergeordnetes Compartment im angegebenen übergeordneten Compartment.
	Depot abrufen	Ruft Details des angegebenen Compartments ab.
	Depots suchen	Ruft eine Liste von Compartments im angegebenen Mandanten ab.
	Depot verschieben	Verschiebt das angegebene untergeordnete Compartment in ein anderes übergeordnetes Compartment in demselben Mandanten.
	Depot wiederherstellen	Stellt ein gelöschtes Compartment wieder her und ändert seinen Status in „Aktiv“.
	Depot aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Compartment.
Gruppenverwaltung	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe im angegebenen Mandanten.
	Gruppe löschen	Löscht die angegebene Gruppe.
	Gruppe abrufen	Ruft Informationen zu der angegebenen Gruppe ab.
	Gruppen suchen	Ruft eine Liste von Gruppen im angegebenen Mandanten ab.
	Gruppe aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Gruppe.
OCI-Metadaten	Mandanten abrufen	Ruft Informationen zum angegebenen Mandanten ab
	Verfügbare Domänen suchen	Ruft eine Liste von Verfügbarkeitsdomänen im angegebenen Mandanten ab.
	Regionen suchen	Ruft eine Liste aller von Oracle Cloud Infrastructure angebotenen Regionen ab.
Richtlinienverwaltung	Richtlinie erstellen	Erstellt eine Richtlinie im angegebenen Compartment.
	Richtlinie löschen	Löscht die angegebene Richtlinie.
	Richtlinie abrufen	Ruft Informationen zur angegebenen Richtlinie ab.
	Richtlinien suchen	Ruft eine Liste der Richtlinien im angegebenen Compartment ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Richtlinie aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Richtlinie.
Anwenderverwaltung	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt den angegebenen Anwender der angegebenen Gruppe hinzu.
	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender.
	Anwender löschen	Löscht den angegebenen Anwender.
	Anwender abrufen	Ruft die Details des angegebenen Anwenders ab.
	Anwendergruppenmitgliedschaft suchen	Ruft eine Liste der Anwendergruppenmitgliedschaften im angegebenen Mandanten ab.
	Anwender suchen	Ruft eine Liste der Anwender im angegebenen Mandanten ab.
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt einen Anwender aus einer Gruppe, indem die entsprechende Anwendergruppenmitgliedschaft gelöscht wird.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Anwender.
	Anwenderfähigkeiten aktualisieren	Aktualisiert die Fähigkeiten des angegebenen Anwenders.
	Anwenderstatus aktualisieren	Hebt die Sperre des angegebenen Anwenders auf.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Oracle Cloud IAM-Spokeein.

Richten Sie die Oracle Cloud IAM-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Oracle Cloud IAM, indem Sie die Anmeldeinformationen der OCI-SHA256WithRSA-Signatur verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Oracle Cloud IAM-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie ein Java KeyStore-Zertifikat (JKS).

Verwenden Sie das Dienstprogramm „keytool“, um Zertifikate zu generieren, zu importieren und zu exportieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass das Dienstprogramm „keytool“ auf Ihrem Computer installiert ist.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem das Zertifikat gespeichert werden soll.
   Standardmäßig erstellt Keytool eine Schlüsselspeicherdatei in dem Verzeichnis, in dem die Schlüsselspeicherbefehle ausgeführt werden.
2. Geben Sie den folgenden Keytool-Befehl ein, um das Zertifikat in der Schlüsselspeicherdatei keystore.jks zu generieren:
   `keytool -genkeypair -alias<mycertificate> -keyalg RSA -Schlüsselgröße 2048 -Gültigkeit 365 -keystore keystore.jks -storepass your_keystore_password -keypass your_key_password`

   Hinweis:
   Ersetzen Sie die Platzhalter<mycertificate> ,<your_keystore_password> , und<your_key_password> mit Ihrem Zertifikatnamen, Schlüsselspeicher-Passwort und Schlüsselpasswort in allen Beispielbefehlen.

3. Geben Sie in der Keytool-Eingabeaufforderung Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Organisation und andere Details ein.
   Diese Details sind zum Generieren des Zertifikats erforderlich.
4. Geben Sie die folgenden Befehle in der folgenden Reihenfolge ein.

```
keytool -export -alias sample -storepass <storepassword> -file server.cer -keystore
 keystore.jks
keytool -import -v -trustcacerts -alias sample -file server.cer -keystore cacerts.jks -keypass
 <keypassword> -storepass <storepassword>
keytool -export -alias sample -keystore keystore.jks -rfc -file public.cert
keytool -export -alias sample -keystore keystore.jks -rfc -file certificate.pem
keytool -list -rfc -keystore keystore.jks -alias sample -storepass <storepassword>
keytool -importkeystore -srckeystore keystore.jks -destkeystore keystore.p12 -deststoretype
 PKCS12 -srcalias <alias> -deststorepass <storepassword> -destkeypass <keypassword>
openssl pkcs12 -in keystore.p12 -nokeys -out cert.pem
openssl pkcs12 -in keystore.p12 -nodes -nocerts -out PrivateKey.pem
openssl rsa -in key.pem -pubout -out PublicKey.pem
keytool -list -v -keystore keystore.p12 -storetype PKCS12 -storepass <storepassword>
```

   Überprüfen Sie die generierte Datei „keystore.jks“ im Zielverzeichnis.
5. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um den öffentlichen Schlüssel aus der Java Keystore-Datei zu extrahieren.
   `openedsl x509 -pubkey -noout -in cert.pem > publickey.pem`

Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat für die Oracle Cloud IAM-Spoke

Sie müssen ein X.509-Zertifikat erstellen und die Java Keystore-Datei anhängen. Dieses Zertifikat wird für die Verbindung mit Oracle Cloud IAM verwendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

X.509-Zertifikatformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Zertifikats. Beispiel: OCI IAM-Zertifikat
Typ	Typ des Zertifikats. Wählen Sie **Java Key Store aus**.
Benachrichtigung bei Ablauf	Liste der Personen, die benachrichtigt werden sollen, wenn ein Zertifikat abläuft.
Schlüsselspeicher-Passwort	Passwort des Schlüsselspeichers.
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Anzahl der Tage, in denen eine Warnung an den Anwender gesendet wird, bevor das Zertifikat abläuft.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Zertifikats.
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung für den Schlüsselspeicher.

4. Klicken Sie auf das Anhangsymbol, und laden Sie die Datei „keystore.jks“ hoch.
5. Klicken Sie **auf Speicher/Zertifikate validieren**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Oracle Cloud IAM-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Oracle Cloud IAM -Account. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Oracle Cloud IAM-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Verwenden Sie den öffentlichen Schlüssel aus der Java Keystore (JKS)-Datei, und generieren Sie einen Fingerabdruck von Ihrem Oracle Cloud-Account. Weitere Informationen zu Fingerabdrücken finden Sie unter Erforderliche Schlüssel und OCIDs .

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA Signature**(OCI-SHA256WithRSA-Signatur) aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationsformular für OCI-SHA256WithRSA-Signatur

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle IAM Cloud Cred.
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des OCI-Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Alias-Passwort für den Schlüsselspeicher.
Schlüssel-ID	Mithilfe der Schlüssel-ID können Sie identifizieren, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden. Die Schlüssel-ID müssen durch Schrägstriche (/) getrennte Werte der Mandanten-OCID, der Anwender-OCID und des Fingerabdrucks in diesem Format sein: ocid1.tenancy.oc1..<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. /<key_fingerprint> .
Betrifft	Option zum Festlegen, ob die Anmeldeinformationen für alle MID-Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie OCI-SHA256RSA-Signaturalgorithmus aus

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Oracle Cloud IAM-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihren Oracle Cloud IAM -Account. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Oracle Cloud IAM-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Oracle Cloud IAMauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **OracleIAM_credentialANDconnecton**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle IAM-Verbindung
Anmeldeinformationen	Für Oracle Autonomous DB-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Oracle IAM-Anmeldeinformationen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Suchen und wählen Sie sn_oci_iam_spoke.OracleIAM_credentialAN
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Oracle Cloud IAM**. Beispiel: https://database.ap-mubai-1.oraclecloud.com.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Oracle Compute Engine -Spoke

Verwalten Sie Images und die Instanz im Account Oracle Compute Engine von Ihrer Instanz ServiceNow] aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle Compute Engine v1.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Oracle Compute Engine API-Version 20160918 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Oracle Cloud IAM-Spoke
- Oracle Object Storage Management- Spoke
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Compute Engine-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Oracle Compute Engine -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwenderdefinierte Image-Verwaltung	Image-Depot ändern	Verschiebt ein Image in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandaten.
	Image erstellen	Erstellt ein anwenderdefiniertes Bild im angegebenen Compartment.
	Bild löschen	Löscht das angegebene anwenderdefinierte Image.
	Bild exportieren	Exportiert das angegebene Image in den Oracle Cloud Infrastructure Object Storage-Service.
	Image abrufen	Ruft ein angegebenes anwenderdefiniertes Image ab.
	Bilder suchen	Ruft eine Liste der Images ab, die in dem angegebene Compartment verfügbar sind.
	Image aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen anwenderdefinierten Image.
Bildform-Kompatibilitätsmanagement	Bildform-Kompatibilität hinzufügen	Fügt der Liste der kompatiblen Ausprägungen für das Image eine Ausprägung hinzu.
	Bildform-Kompatibilität löschen	Löscht einen Kompatibilitätseintrag für die Bildform.
	Bildform-Kompatibilität abrufen	Ruft einen angegebenen Eintrag aus der Liste der kompatiblen Ausprägungen eines Image ab.
	Bildform-Kompatibilität suchen	Ruft eine Liste aller kompatiblen Formen für das angegebene Bild ab.
Instanzkonfigurationsverwaltung	Instanzkonfigurations-Depot ändern	Verschiebt eine Instanzkonfiguration in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandaten.
	Instanzkonfiguration erstellen	Erstellt eine Instanzkonfiguration.
	Instanzkonfiguration löschen	Löscht die angegebene Instanzkonfiguration.
	Instanzkonfiguration abrufen	Ruft die angegebene Instanzkonfiguration ab.
	Instanzkonfigurationen suchen	Ruft eine Liste der Instanzkonfigurationen im angegebene Compartment ab.
	Instanzkonfiguration aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Instanzkonfiguration.
Instanzenverwaltung	Instanz-Depot ändern	Verschiebt eine Instanz in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandaten.
	Instanz erstellen	Erstellt eine Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Instanz löschen	Löscht die angegebene Instanz.
	Instanz abrufen	Ruft Informationen zu der angegebenen Instanz ab.
	Instanzaktion	Führt eine angegebene Leistungsaktion auf einer Instanz aus.
	Instanzen suchen	Ruft eine Liste der Instanzen im angegebene Compartment ab.
	Instanz aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Instanz.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Oracle Compute Engine -Spoke ein.

Richten Sie die Oracle Compute Engine -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz Oracle Compute EngineServiceNow und den Account [], indem Sie die Anmeldeinformationen der OCI-SHA256WithRSA-Signatur verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Aktivieren und richten Sie die ein Oracle Cloud IAM-Spoke
- Aktivieren und richten Sie die ein Oracle Object Storage Management- Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat.
   Sie können ein JKS-Zertifikat für die Spoke Oracle Compute Engine erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Informationen zum Erstellen des JKS-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein Java KeyStore-Zertifikat (JKS)..
2. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat.
   Sie können ein X.509-Zertifikat für die Spoke Oracle Compute Engine erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Informationen zum Erstellen eines X.509-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat für die Oracle Cloud IAM-Spoke.
3. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Oracle Compute Engine.
   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
      Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA Signature**(OCI-SHA256WithRSA-Signatur) aus.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Hinweis:
Sie können Details der Zertifikate angeben, die Sie speziell für die Spoke Oracle Compute Engine erstellt haben, oder Details der vorhandenen Zertifikate, die Sie für die Oracle Cloud IAM-Spoke erstellt haben.

Anmeldeinformationsformular für OCI-SHA256WithRSA-Signatur

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle CE Cred.
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Alias-Passwort für den Schlüsselspeicher.
Schlüssel-ID	Mithilfe der Schlüssel-ID können Sie identifizieren, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden. Die Schlüssel-ID müssen durch Schrägstriche (/) getrennte Werte der Mandanten-OCID, der Anwender-OCID und des Fingerabdrucks in diesem Format sein: ocid1.tenancy.oc1..<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. / <key_fingerprint> .
Betrifft	Option zum Festlegen, ob die Anmeldeinformationen für alle MID-Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie OCI-SHA256RSA-Signaturalgorithmus aus

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

4. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Oracle Compute Engine.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Aliasdatensatz der -Spoke Oracle Startvolume-, z. B. **Oracle_Compute_Engine**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `Oracle CE Conn`.
Anmeldeinformationen	Für die Spoke Oracle Startvolume- erstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: `Oracle CE Cred`.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Oracle Compute Engine. Beispiel: `https://iaas.ap-mubai-1.oraclecloud.com`.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Instanz Oracle Compute EngineServiceNow und der Account [] werden integriert. Sie können die Spoke-Aktionen verwenden, um nach Bedarf Flows zu erstellen und Aufgaben zu automatisieren.

Oracle EBS -Spoke

Verwalten Sie Kundenaufträge, Beschaffung, Finanzen, Kunden, Hauptbücher usw. in der Oracle EBS -Instanz von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Hinweis:
Die Pakete sollten erneut bereitgestellt werden, wenn Sie ein Upgrade von Oracle EBS-Spoke v1 auf die Oracle EBS-Spoke v1.1 durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Oracle EBS -Spoke ein.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle EBS-Spoke v1.11.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für diese Versionen erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

- Betriebssystemversion: Oracle Linux 7
- Oracle Datenbankversion: 19.6.0.0.0
- Oracle E-Business-Suite-Anwendungsstufenversion: 12.2.9

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Oracle WebLogic Server-Version: 10.3.6.0.171017 PSU
- Oracle WebTier-Version: 11.1.1.9
- Oracle Formulare und Berichte: 10.1.2.3

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Oracle EBS-Spoke enthält den Beispiel-Flow „Tageskurse suchen“, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Der Flow wird täglich ausgeführt, ruft die täglichen Währungswechselkurse von Oracle EBS für das aktuelle Datum ab und speichert die Details in Ihrer Instanz ServiceNow.

Spoke-Unterabläufe

Die Oracle EBS-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Kreditorenrechnungen: Schnittstelleneinträge erstellen	Erstellt Schnittstelleneinträge von Kreditorenrechnungen in Oracle EBS.
Kreditorenrechnungen: Verarbeitungsdetails abrufen	Ruft den Status des gleichzeitigen Programms und andere Details aus Oracle EBS ab.
Ruft Details der Kreditorenrechnung ab	Ruft die Kreditorenrechnungsdetails aus Oracle EBS ab.
Anlagegüter – Schnittstelleneinträge erstellen	Erstellt Schnittstelleneinträge von Anlagegütern in Oracle EBS.
Feste Assets: Verarbeitungsdetails abrufen	Ruft den Status des gleichzeitigen Programms und andere Details aus Oracle EBS ab.
Ruft den Buchungsstatus des Journals ab	Ruft den aktuellen Status eines Hauptbuch-Journal-Headers ab.
Wareneingänge – Schnittstelleneinträge erstellen	Erstellt Schnittstelleneinträge von Wareneingängen in Oracle EBS.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Wareneingänge: Verarbeitungsdetails abrufen	Ruft den Status des gleichzeitigen Programms und andere Details aus Oracle EBS ab.
Bestellungen – Schnittstelleneinträge erstellen	Erstellt Schnittstelleneinträge von Bestellungen in Oracle EBS.
Bestellungen: Verarbeitungsdetails abrufen	Ruft den Status des gleichzeitigen Programms und andere Details aus Oracle EBS ab.

Spoke-Aktionen

Die Oracle EBS-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Genehmigungsmanagement	Genehmigungsanforderung genehmigen oder ablehnen	Genehmigt die angegebene Genehmigungsanforderung in Oracle EBS oder lehnt sie ab.
	Genehmigung abbrechen	Bricht die angegebene Genehmigungsanforderung in Oracle EBS ab.
Finanzwesen	Kreditorenrechnung erstellen – Gleichzeitiges Programm ausführen	Führt das gleichzeitige Programm aus, das Rechnungsdaten aus der Schnittstellentabelle in die Basistabelle von Oracle EBS importiert.
	Kreditorenrechnung abrufen	Ruft Details der erforderlichen Kreditorenrechnung ab.
	Anlagegut abrufen	Ruft Details des erforderlichen Anlageguts ab.
	Lieferanten abrufen	Ruft Details des erforderlichen Lieferanten ab.
	Lieferanten-Site abrufen	Ruft Details des erforderlichen Lieferantenstandorts ab.
	Anlagegut importieren – Gleichzeitiges Programm ausführen	Führt das gleichzeitige Programm aus, das die Daten für feste Assets aus der Schnittstellentabelle in die Basistabelle von Oracle EBS importiert.
	Debitorenrechnungen suchen	Ruft Details der Debitorenrechnungen ab.
	Tageskurs suchen	Ruft Details des angegebenen Tageskurses basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Juristische Person suchen	Ruft Details der erforderlichen juristischen Person ab.
	Lieferorte suchen	Ruft Details der erforderlichen Versandorte basierend auf den Eingabekriterien ab.
Bestandsmanagement	Bestand übermitteln – Gleichzeitiges Programm ausführen	Übermittelt ein CC-Programm für Bestandsartikel.
	Aktualisieren Sie Bestandsartikel	Aktualisiert Details der Bestandsartikel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Rechnungsverwaltung	Zahlung autorisieren – Zurückstellung anwenden	Wendet die Warteschleife auf die angegebenen autorisierten Zahlungsrechnungen in Oracle EBS an.
	Zahlung autorisieren – Zurückhaltung aufheben	Gibt die Aufbewahrung für die angegebenen Rechnungen mit autorisierter Zahlung in Oracle EBS frei.
	Rechnung stornieren	Storniert eine Rechnung in Oracle EBS.
	Kreditorenrechnung erstellen	Erstellt eine Kreditorenrechnung in Oracle EBS.
	Kreditorenrechnungen suchen	Ruft Kreditorenrechnungsdetails aus Oracle EBS ab.
	Sucht nach Rechnungszahlungsstatus	Ruft den Rechnungszahlungsstatus aus Oracle EBS ab.
	Rechnung übermitteln – Gleichzeitiges Programm ausführen	Übermittelt eine Rechnung – Gleichzeitiges Programm in Oracle EBS ausführen.
Journalhauptbuch	Journale erstellen	Erstellt ein Journal.
	Hauptbuch-Journal-Batch abrufen	Ruft Details des erforderlichen Hauptbuch-Journal-Batches ab.
	Hauptbuch-Journal-Header abrufen	Ruft Details des erforderlichen Hauptbuch-Journal-Headers ab.
	Hauptbuch abrufen	Ruft Details des erforderlichen Hauptbuchs ab.
	Hauptbuch-Nebenbuchkonto abrufen	Ruft Details des erforderlichen Hauptbuch-Nebenbuchkontos ab.
	Journale importieren – Gleichzeitiges Programm ausführen	Führt das gleichzeitige Programm aus, das Journaldaten aus der Schnittstellentabelle in die Basistabelle von Oracle EBS importiert.
	Hauptbuchsaldo suchen	Ruft Details des erforderlichen Hauptbuchsaldos basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Hauptbuchsalden suchen	Ruft Details des erforderlichen Hauptbuchsaldos basierend auf der Eingabeabfrage ab.
	Hauptbuch-Codekombinationen suchen	Ruft Details der erforderlichen Hauptbuch-Codekombinationen basierend auf der Eingabeabfrage ab.
	Hauptbuch-Journale suchen	Ruft Details der erforderlichen Hauptbuch-Journale basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Hauptbücher suchen	Ruft Details der erforderlichen Hauptbücher basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Hauptbuch-Nebenbuchkonten suchen	Ruft Details der erforderlichen Hauptbuch-Nebenbuchkonten basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Journale buchen – Gleichzeitiges Programm ausführen	Führt das gleichzeitige Programm aus, das die nicht veröffentlichten Journale buchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Journale stornieren – Gleichzeitiges Programm ausführen	Führt das gleichzeitige Programm aus, das die gebuchten Journale storniert.
Master	Element erstellen	Erstellt ein Element.
	Kostenstelle suchen	Ruft Details zur erforderlichen Kostenstelle ab.
	Element suchen	Ruft Details zum erforderlichen Element ab.
	Elementkategorie suchen	Ruft Details zur erforderlichen Artikelkategorie ab.
Dienstprogrammaktionen	Eingabe-Payload mit Querverweis generieren	Generiert eine Eingabe-Payload vom Typ „Array“ für Erstellungsaktionen aus der Subflow-Eingabe-Payload, während das konfigurierte Querverweisfeld mit den ServiceNow-IDs zugewiesen wird.
	Zusätzliche EBS-Felder abrufen	Ruft basierend auf einer Eingabezeichenfolge eine Liste von Feldern ab, die weiter als dynamische Vorlage oder dynamisches Objekt verwendet werden können, Interner Aktionsname.
	Datensätze abrufen	Ruft Daten aus einem beliebigen Oracle EBS-Modul mithilfe einer SQL-Abfrage ab.
	Nach allgemeinen Objektdetails suchen	Ruft die allgemeinen Details des angegebenen Objekts ab.
	Status für gleichzeitiges Programm suchen	Ruft den Status einer gleichzeitigen Anforderung ab.
	OEBS-Datensatzdetails analysieren	Konvertiert die JSON-Ausgabe der Aktion „Datensätze abrufen“ in ein strukturiertes Objektformat.
	Warten auf Abschluss der Anforderung	Wartet, bis der Status der Anforderung abgeschlossen ist.
Verwaltung von Transferaufträgen	Transferauftrag erstellen	Erstellt einen Transferauftrag mit den angegebenen Details.
	Transferaufträge suchen	Ruft Details der erforderlichen Transferaufträge ab.
Procurement	Wareneingänge erstellen	Erstellt einen Wareneingang.
	Versandvorabmitteilung abrufen	Ruft Details der erforderlichen Versandvorabmitteilung ab.
	Versandvorabmitteilungen suchen	Ruft Details mehrerer Versandvorabmitteilungen basierend auf der Eingabeabfrage ab.
Asset Management	Asset erstellen	Erstellt ein Asset mit den angegebenen Details.
	Stream mit Asset-Kategorien suchen	Ruft die Details der „Asset-Kategorien suchen“ ab.
	Asset übermitteln – Gleichzeitiges Programm ausführen	Gibt den Gleichzeitigkeitsstatus des angegebenen Assets in Oracle EBS zurück.
Rechnungs- und Zahlungsbedingungen	Rechnungsdetails suchen	Ruft Details der erforderlichen Rechnungen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ausstehende Salden suchen	Ruft Details der erforderlichen ausstehenden Salden ab.
	Zahlungsdetails suchen	Ruft Details der erforderlichen Zahlungen ab.
	Zahlungsstatus suchen	Ruft den Status der erforderlichen Zahlungen ab.
Kunde	Kundenaccount erstellen	Erstellt einen Kunden-Account.
	Rolle für Kunden-Account erstellen	Erstellt eine Kunden-Account-Rolle.
	Kundenkontakt erstellen	Erstellt einen Kunden-Account-Kontakt.
	Kundenbeziehung erstellen	Erstellt einen Kundenbeziehungsdatensatz.
	Person erstellen	Erstellt einen Personendatensatz.
	Kunden-Accounts suchen	Ruft Details der erforderlichen Kunden-Accounts ab.
	Kundenkontakte suchen	Ruft die erforderlichen Kundenkontakte ab.
	Kunden-Account aktualisieren	Aktualisiert Details des erforderlichen Kundenaccounts.
	Kundenkontakt aktualisieren	Aktualisiert die Details des erforderlichen Kundenkontakts.
Kundenauftrag	Stream mit Kundenauftragsstatus suchen	Ruft Statusdetails der erforderlichen Kundenaufträge ab.
	Stream mit Kundenaufträgen suchen	Ruft Details der erforderlichen Kundenaufträge ab.
Contract Management	Vertrag erstellen	Erstellt einen Vertrag in Oracle EBS.
	Vertrag erstellen – Gleichzeitiges Programm ausführen	Ruft den gleichzeitigen Status des Vertrags in Oracle EBS ab.
Bestellungsverwaltung	Bestellung stornieren	Storniert die Bestellung.
	Pauschalfreigabe erstellen	Erstellt eine Pauschalfreigabe in Oracle EBS.
	Pauschalfreigabe erstellen – Gleichzeitiges Programm ausführen	Ruft den Gleichzeitigkeitsstatus der Pauschalfreigabe in Oracle EBS ab.
	Bestellung erstellen	Erstellt Bestellungen in Oracle EBS.
	Bestellung erstellen – Gleichzeitiges Programm ausführen	Führt das gleichzeitige Programm aus, das die Bestelldaten aus der Schnittstellentabelle in die Basistabelle von Oracle EBS importiert.
	Aktualisieren Sie den Rahmenvertrag	Aktualisiert die Details des angegebenen Rahmenvertrags.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert die Bestellung.
Belegverwaltung	Bestellung-Wareneingang stornieren	Storniert den Wareneingang der Bestellung (PO).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Wareneingang erstellen – Gleichzeitiges Programm ausführen	Erstellt einen Wareneingang im gleichzeitigen Programmmodus.
	Bestellung für Wareneingang erstellen	Erstellt einen Wareneingang für die Bestellung (Purchase Order, PO) in Oracle EBS.
	Sucht nach Bestellbelegen	Ruft Bestellbelege aus Oracle EBS ab.
	Aktualisiert den Wareneingang der Bestellung	Aktualisiert einen Wareneingang für eine Bestellung in Oracle EBS.
Lieferantenverwaltung	Bankkonto erstellen	Erstellt ein Bankkonto.
	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten in Oracle EBS.
	Lieferanten-Site erstellen	Erstellt einen Lieferantenstandort in Oracle EBS.
	Lieferanten deaktivieren	Deaktiviert den angegebenen Lieferanten in Oracle EBS.
	Deaktivieren Sie den Lieferantenstandort	Deaktiviert den angegebenen Lieferantenstandort in Oracle EBS.
	Bankkonto-Stream suchen	Ruft die Bankkontodetails des Lieferanten ab.
	Nach Stream mit Lieferantenstandort suchen	Ruft die Lieferantenwebsite-Details aus Oracle EBS ab.
	Stream mit Lieferanten suchen	Ruft die Lieferantendetails aus Oracle EBS ab.
	Bankkonto aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Bankkonto in Oracle EBS.
	Lieferanten aktualisieren	Aktualisiert die Details der angegebenen Lieferanten in Oracle EBS.
	Aktualisiert den Lieferantenstandort	Aktualisiert die Details des angegebenen Lieferantenstandorts in Oracle EBS.
	Lieferantenbankkonto stornieren	Legt das Bankkonto des Lieferanten als ungültig fest.
Stammdatenverwaltung	Anhänge suchen	Ruft die Dateianhänge im Zusammenhang mit Bestellung, Lieferant und anderen angegebenen Details aus Oracle EBS ab.
	Währungen suchen	Ruft Währungsdetails aus Oracle EBS ab.
	Stream mit Hauptbuchkonten suchen	Ruft Details zum Hauptbuchkonto aus Oracle EBS ab.
	Nach Stream für Hauptbuch-Kostenstelle suchen	Ruft die Kostenstellendetails aus Oracle EBS ab.
	Hauptbuch-Tageskurse suchen	Ruft Tageskursdetails zum Hauptbuchkonto aus Oracle EBS ab.
	Hauptbücher suchen	Ruft Details zum Hauptbuch aus Oracle EBS ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Juristische Personen (Hauptbuch) suchen	Ruft Details zur Juristische Person (Hauptbuch) aus Oracle EBS ab.
	Stream mit HR-Standorten suchen	Ruft die Details der HR-Standorte aus Oracle EBS ab.
	Stream mit Bestandselementen suchen	Ruft die Bestandsartikeldetails aus Oracle EBS ab.
	Stream mit Elementkategorien suchen	Ruft die Elementkategoriedetails aus Oracle EBS ab.
	Betriebseinheiten suchen	Ruft Betriebseinheitsdetails aus Oracle EBS ab.
	Nach Zahlungsbedingungen suchen	Ruft Details zur Zahlungsbedingung ab.
	Nach Einkaufsgruppen suchen	Ruft Einkäufergruppendetails aus Oracle EBS ab.
	Einkäuferorganisationen suchen	Ruft Einkäuferorganisationsdetails aus Oracle EBS ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Oracle EBS -Spoke ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem EBS-Alias Oracle zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen auf dem MID-Server finden Sie unter Integrationsschritte.

Hinweis:
Wenn auf Ihre EBS-Instanz Oracle nur in einem privaten Netzwerk zugegriffen werden kann, müssen Sie MID-Serververwenden.

Richten Sie die Oracle EBS -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihre Instanz Oracle EBS mithilfe einer Standardauthentifizierung, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

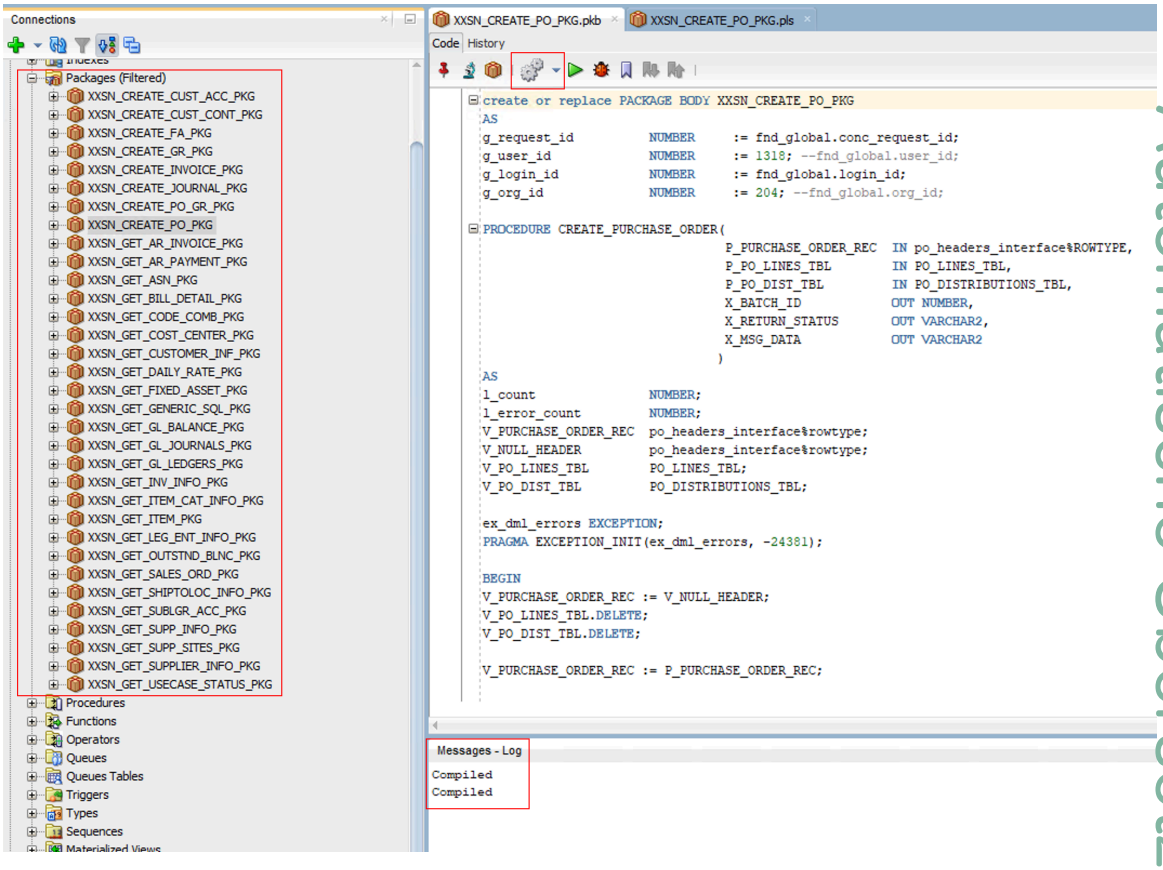
- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Oracle EBS-Spoke aktivieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Administratorzugriff auf den Account Oracle EBS.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Aus dem ServiceNow® Store Laden Sie die Projektdatei „Oracle_e-business_suitespoke_dependencies.zip“ herunter, und speichern Sie sie im erforderlichen lokalen Ordner.
2. Extrahieren Sie den Inhalt der Datei Oracle_e-business_suite „spoke_dependencies.zip“.
3. Kompilieren Sie in SQL Developer oder einem SQL-Client alle PKB- und PLS-Dateien im APPS-Schema.



4. Stellen Sie auf dem Oracle EBS-Server die REST API Oracle EBS bereit.

   Schritte zum Aktivieren der REST-API pro Erweiterung finden Sie unter Anwenderdefinierte Integrationsschnittstellen und -services verwalten .

   Sie müssen diese Schritte für jede PLS-Datei ausführen. Bei der Bereitstellung jeder PLS-Datei müssen Sie die relevanten Werte angeben. Hier wird das Verfahren am Beispiel *`XXSN_CREATE_PO_PKG.pls beschrieben`*.

   a. Kopieren Sie die .pls-Dateien des kompilierten Pakets, und laden Sie sie in die jeweiligen Verzeichnisse hoch:
      - $PO_TOP/patch/115/sql/tmp/
      - $PO_TOP/patch/115/sql/

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie $PO_TOP durch das Modul ersetzen, zu dem das Paket gehört, z. B. $AP_TOP, $PO_TOPusw.

b. Melden Sie sich bei der -PuTTY des Servers Oracle EBS an, und führen Sie den Integrations-Repository-Parser aus.

i. Um eine iLDT-Datei (*.ildt) zu generieren, führen Sie den Integrations-Repository-Parser mit dieser Syntax aus:

```
$IAS_ORACLE_HOME/perl/bin/perl $FND_TOP/bin/irep_parser.pl -g -v
 -username=sysadmin
 po:patch/115/sql:XXSN_CREATE_PO_PKG.pls:12.0=$PO_TOP/patch/115/sql/tmp/XXS
N_CREATE_PO_PKG.pls
```

ii. Wenn Sie keine .ildt-Datei für die Datei XXSN_CREATE_PO_PKG.pls generieren, ersetzen Sie „ po “ und „$PO_TOP“ durch die erforderlichen Top.

iii. Wenn Sie keine .ildt-Datei für die Datei XXSN_CREATE_PO_PKG.pls generieren, ersetzen Sie XXSN_CREATE_PO_PKG.pls durch den erforderlichen Paketnamen.

```
# Interface Repository Annotation Processor, 12.0.0

#
# Generating annotation output.
# Processing file 'XXSN_CREATE_PO_PKG.pls'.
# Using YAPP-based parser.
#  Found a package-level annotation for 'XXSN_CREATE_PO_PKG'.
#  Found a detail-level annotation...
# Found a procedure named 'CREATE_PURCHASE_ORDER'.
#  Found a detail-level annotation...
# Found a procedure named 'SUBMIT_PURCHASE_ORDER_CC'.
#  Found a detail-level annotation...
# Found a procedure named 'CANCEL_PO'.
# Done all files.
```

c. Laden Sie die generierte iLDT-Datei in das Integrations-Repository hoch, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

```
$FND_TOP/bin/FNDLOAD apps/apps 0 Y UPLOAD
 $FND_TOP/patch/115/import/wfirep.lct XXSN_CREATE_PO_PKG_pls.ildt
```

Hinweis:
Ersetzen Sie XXSN_CREATE_PO_PKG_ durch den erforderlichen Paketnamen.

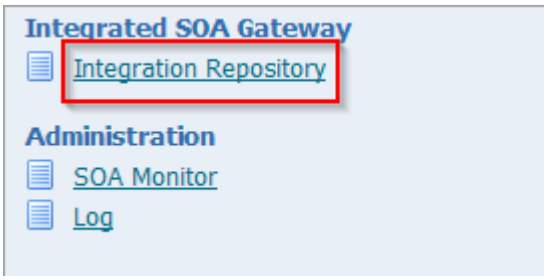
```
bash-4.2$ $FND_TOP/bin/FNDLOAD apps/apps 0 Y UPLOAD $FND_TOP/patch/115/import/wfirep.lct XXSN_CREATE_PO_PKG_pls.ildt
Log filename : L7734829.log


Report filename : O7734829.out
```

d. Melden Sie sich bei Ihrer Oracle E-Business Suite-Instanz als Systemadministrator an.

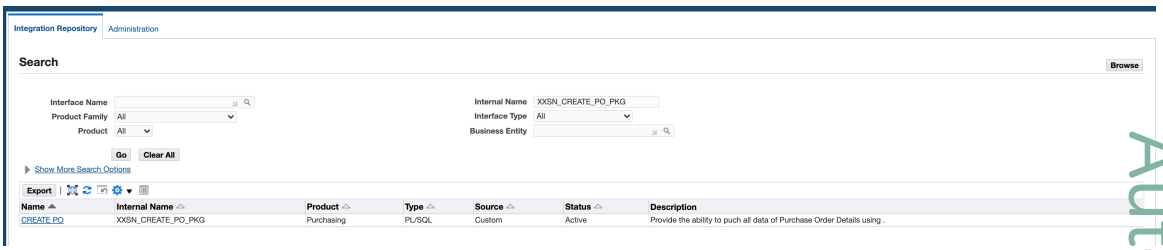
e. Wechseln Sie zur Verantwortlichkeit **Integriertes SOA-Gateway**, und wählen Sie **Integration Repository**(Integrations-Repository) aus.

Automatische Übersetzung

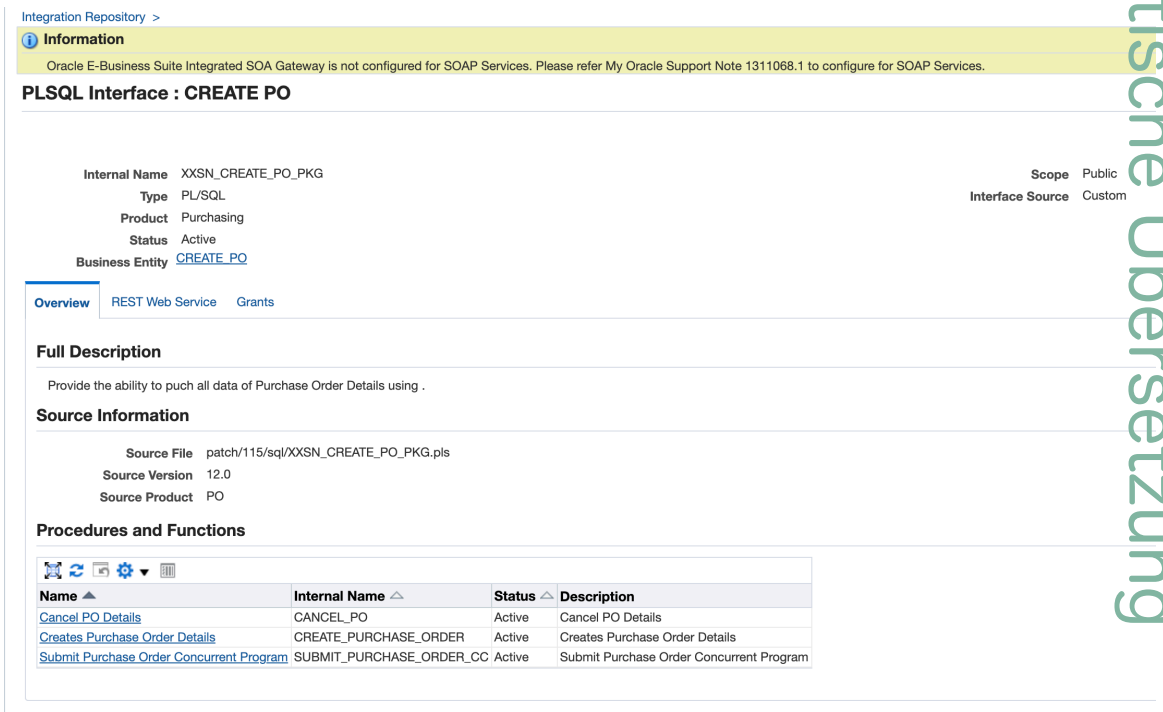
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



f. Suchen Sie nach dem Webservice mit dem internen Namen XXSN_CREATE_PO_PKG.



g. Klicken Sie auf den Link im Suchergebnis, um auf die Liste der verfügbaren Methoden im Schnittstellenpaket zuzugreifen.



Automatische Übersetzung

Hinweis:
Im Schnittstellentyp PL/SQL sind sowohl SOAP- als auch REST-Webservices verfügbar. Der Schwerpunkt dieses Verfahrens liegt jedoch auf dem REST-Webservice.

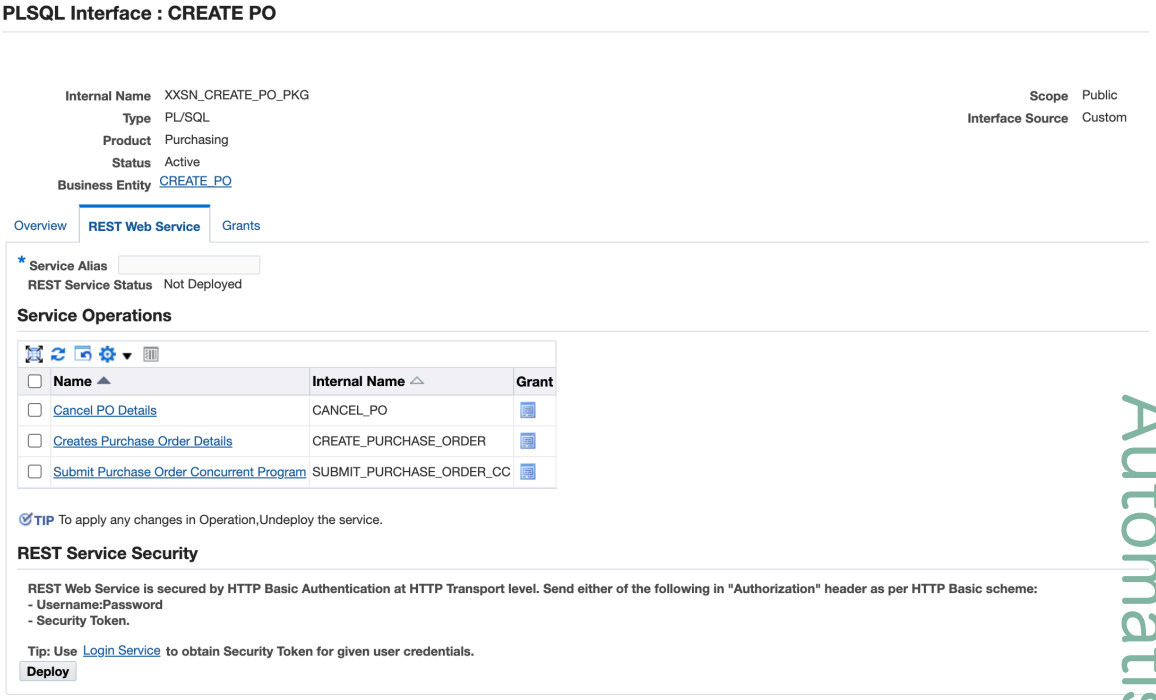
h. Klicken Sie auf die Registerkarte **REST-Webservice**.

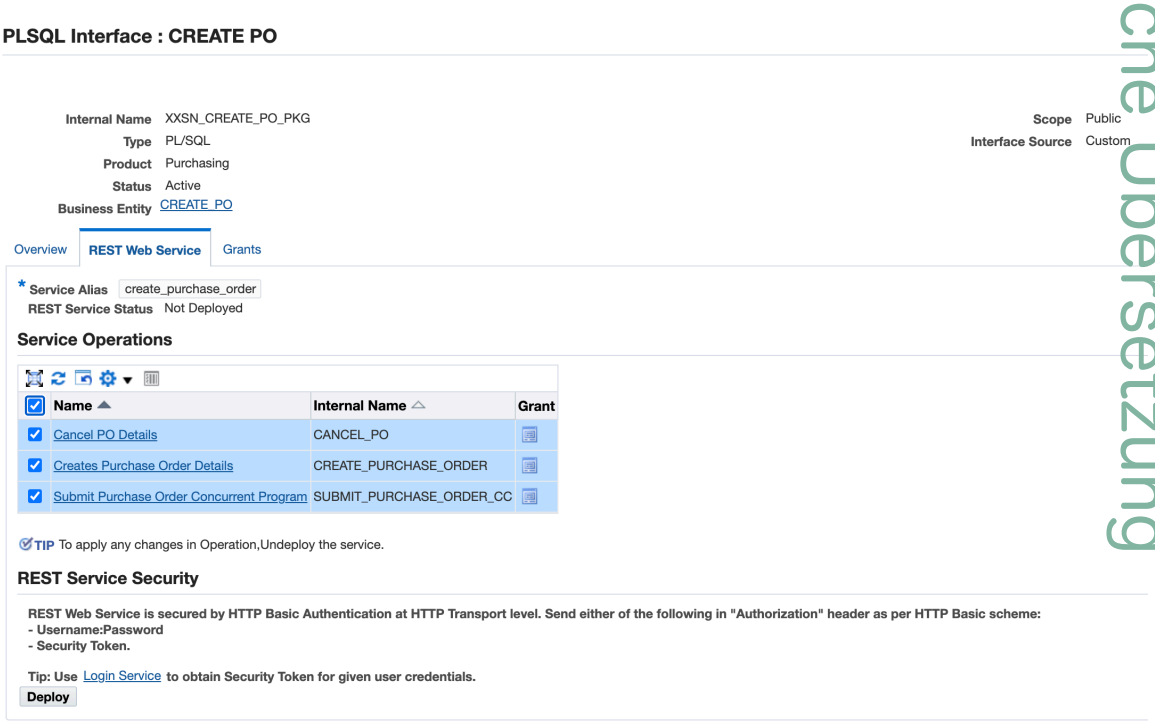
i. Legen Sie einen Alias für diesen Service fest. Beispiel: Stunde.

ii. Klicken Sie auf **Bereitstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Zeigen Sie die Methode Auftrag erstellen an, indem Sie auf die Registerkarte **REST-Webservice** klicken.

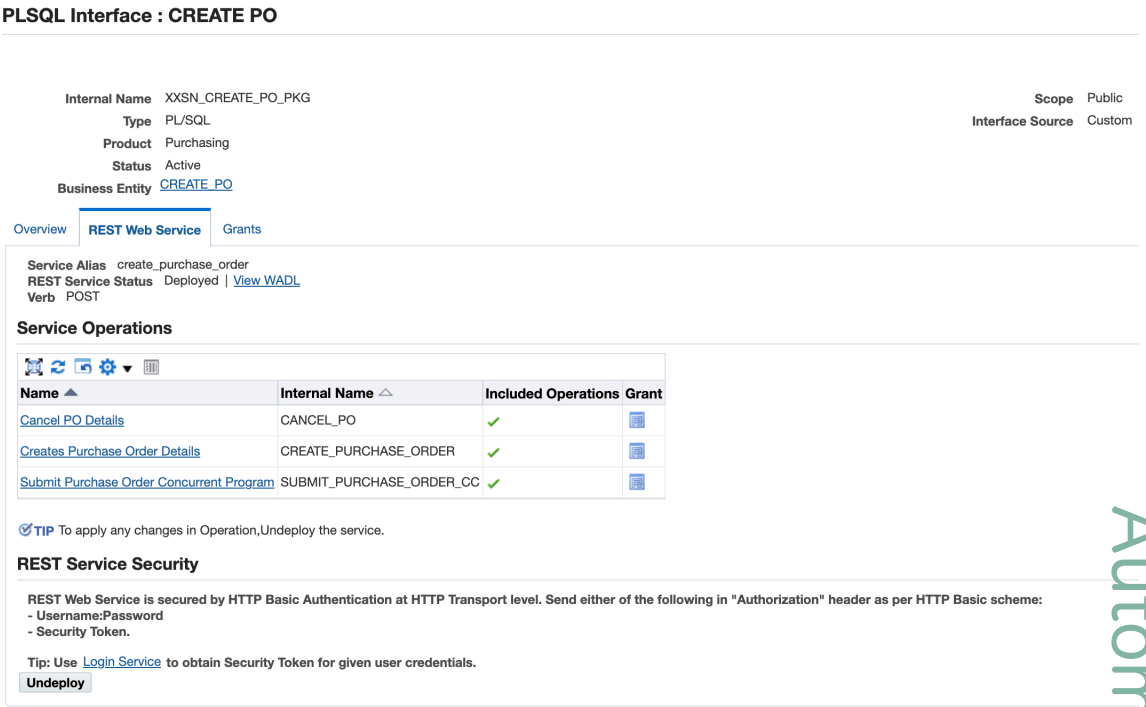




j. Geben Sie den eindeutigen Servicealiasnamen ein, wählen Sie die Methode Bestellung **erstellen** aus, und klicken Sie auf **Bereitstellen**.

Automatische Übersetzung

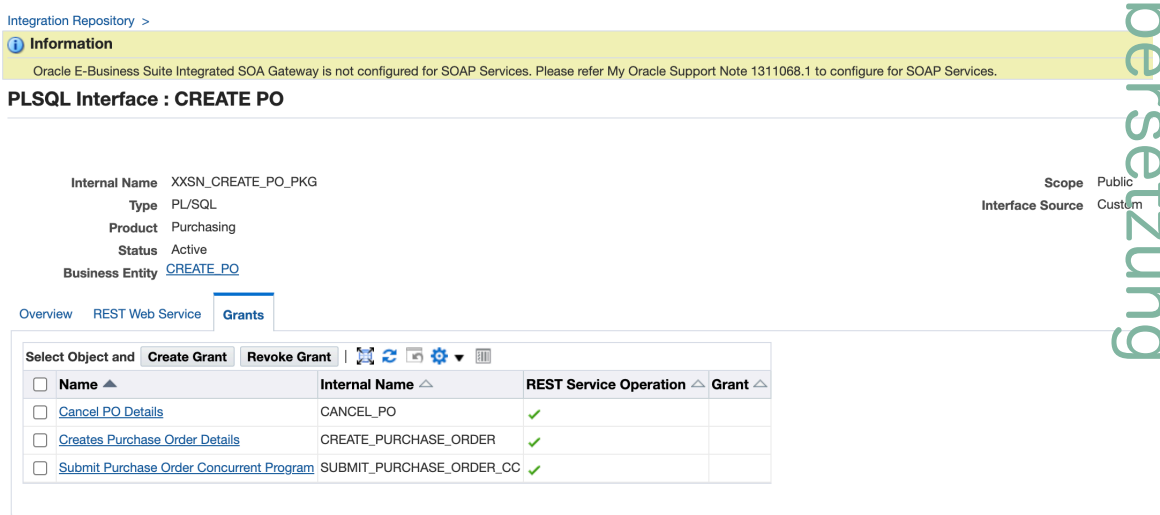
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass der Service erfolgreich bereitgestellt wurde.

k. Klicken Sie auf **WADL anzeigen**, um auf den physischen Speicherort des Serviceendpunkts zuzugreifen, auf dem der Service gehostet wird.

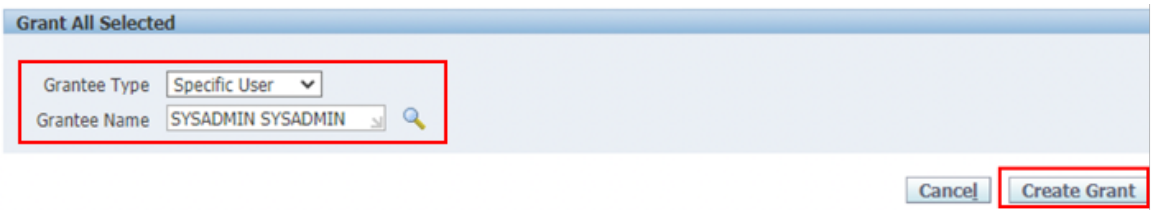
l. Öffnen Sie die Registerkarte **Zuschüsse**, wählen **Sie Bestellung erstellen**und klicken Sie auf **Zuschuss erstellen**.



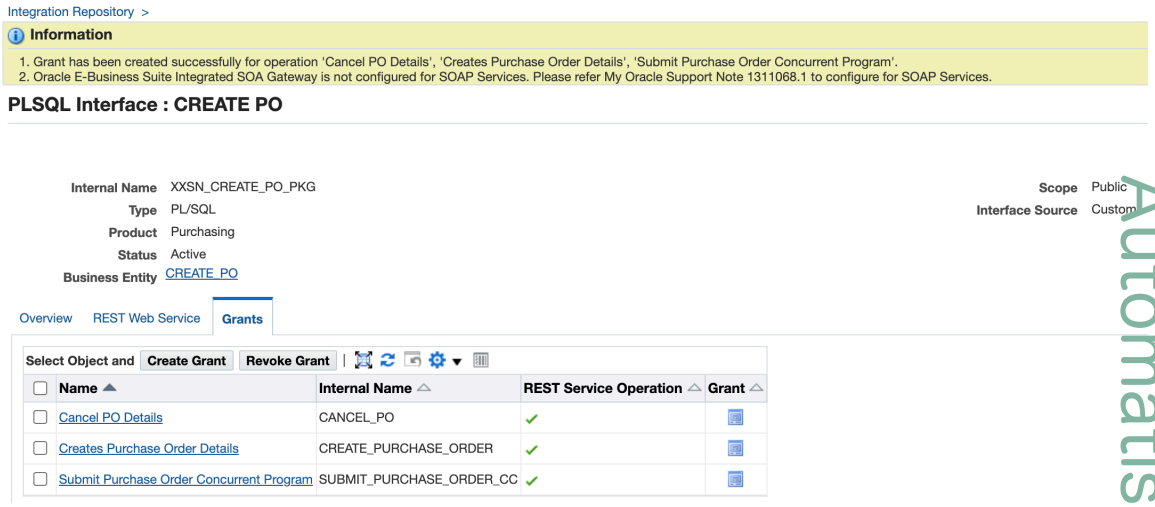
m. Wählen Sie einen Berechtigungsempfängertyp aus, geben Sie den Anwendernamen ein, dem Sie Zugriffsrechte für die Verwendung des Webservice erteilen möchten, und klicken Sie auf Berechtigung **erstellen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, in der erwähnt wird, dass die Förderung erfolgreich erstellt wurde.



Hinweis:
Um die Erteilung zu widerrufen, **klicken** Sie auf der **Registerkarte** Förderungen auf Förderungen widerrufen, und wählen Sie die gewünschten Benutzer aus.

n. Führen Sie die obigen Schritte für alle erforderlichen Aktionen aus und stellen Sie sicher, dass Sie dieselben Namen (mit der jeweiligen Aktion verknüpft) verwenden, wie in der Spalte Ressourcenpfad der folgenden Tabelle erwähnt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Action Name	Category	Resource Path
Cancel Purchase Order	Procurement	webservices/rest/create_purchase_order/cancel_po/
Create AP Invoice	Finance	webservices/rest/create_ap_invoice/create_ap_invoice/
Create AP Invoice - Run Concurrent Program	Finance	webservices/rest/create_ap_invoice/submit_ap_invoice_cc/
Create Customer Account	Customer	webservices/rest/create_customer_acc/create_cust_accounts/
Create Customer Account Role	Customer	webservices/rest/create_customer_contact/create_cust_acct_role/
Create Customer Contact	Customer	webservices/rest/create_customer_contact/create_contact_points/
Create Customer Relation	Customer	webservices/rest/create_customer_contact/create_cust_relation/
Create Fixed Assets	Finance	webservices/rest/create_fa_mass/create_fa_entries/
Create Goods Receipt- Run Concurrent Program	Procurement	webservices/rest/create_po_gr/submit_rcv_trans_cc/
Create Goods Receipts	Procurement	webservices/rest/create_gr/create_goods_rec/
Create Item	Master	webservices/rest/item/process_item/
Create Journals	Journal Ledger	webservices/rest/create_gl_journal/create_journal_entries/
Create Person	Customer	webservices/rest/create_customer_contact/create_person/
Create Purchase Order	Procurement	webservices/rest/create_purchase_order/create_purchase_order/
Create Purchase Order - Run Concurrent Program	Procurement	webservices/rest/create_purchase_order/submit_purchase_order_cc/
Create Vendor	Finance	webservices/rest/supplier/create_vendor/
Create Vendor Site	Finance	webservices/rest/supplier/create_vendor_site/
Generate Input Payload With Crossreference	Utility Actions	N/A
Get Additional EBS Fields	Utility Actions	N/A
Get Advance Shipment Notice	Procurement	webservices/rest/get_adv_ship_notice_info/get_asn_info/
Get AP Invoice	Finance	webservices/rest/get_ap_inv_info/get_inv_info/
Get Fixed Asset	Finance	webservices/rest/get_fa_inf/get_fixed_asset_info/
Get GL Journal Batch	Journal Ledger	webservices/rest/get_je_journals/get_gl_journals_info/
Get GL Journal Header	Journal Ledger	webservices/rest/get_je_journals/get_gl_je_info/
Get GL Ledger	Journal Ledger	webservices/rest/get_gl_ldgr/get_gl_ledgers_info/
Get GL Subledger Account	Journal Ledger	webservices/rest/get_gl_sub_ledger_acc/get_gl_subldgr_acc_info/
Get OEBS Processed Records	Utility Actions	webservices/rest/get_usecase_status/get_usecase_sql_proc/
Get Records	Utility Actions	webservices/rest/get_generic_sql/get_generic_sql_proc/
Get Ship To Location	Finance	webservices/rest/get_shipto_loc_info/get_shipto_loc_info/
Get Vendor	Finance	webservices/rest/get_ap_supplier_info/get_ap_supp_info/
Get Vendor Site	Finance	webservices/rest/get_supp_sites/get_supp_sites_info/
Import Fixed Asset - Run Concurrent Program	Finance	webservices/rest/create_fixed_asset/post_mass_additions_cc/
Import Journals - Run Concurrent Program	Journal Ledger	webservices/rest/create_gl_journal/submit_journal_import_cc/
Look up Advance Shipment Notices	Procurement	webservices/rest/get_adv_ship_notice_info/get_asn_info/
Look up AP Invoices	Finance	webservices/rest/get_ap_inv_info/get_invoice_tree_info/
Look up AR Invoices	Finance	webservices/rest/get_ar_invs_info/get_ar_invoice/
Look up Bill Details	Bills and Payment	webservices/rest/get_bill_detail_info/get_bill_detail_info/
Look up Cost Center	Master	webservices/rest/get_cost_center_info/get_cc_info/
Look up Cost Centers	Master	webservices/rest/get_cost_center_info/get_cc_info/
Look up Customer Accounts	Customer	webservices/rest/get_cust_inf/get_customer_acc/
Look up Customer Contacts	Customer	webservices/rest/get_cust_inf/get_customer_contact/
Look up Daily Rate	Finance	webservices/rest/get_daily_rate/get_gl_daily_rates_info/
Look up Daily Rates	Finance	webservices/rest/get_daily_rate/get_gl_daily_rates_info/
Look up Fixed Assets	Finance	webservices/rest/get_fa_inf/get_fixed_asset_info/
Look up GL Balance	Journal Ledger	webservices/rest/get_gl_balances/get_gl_balances_info/
Look up GL Balances	Journal Ledger	webservices/rest/get_gl_balances/get_gl_balances_info/
Look up GL Code Combinations	Journal Ledger	webservices/rest/get_code_combination/get_code_comb_info/
Look up GL Journals	Journal Ledger	webservices/rest/get_je_journals/get_gl_je_tree_info/
Look up GL Ledgers	Journal Ledger	webservices/rest/get_gl_ldgr/get_gl_ledgers_info/
Look up GL Subledger Accounts	Journal Ledger	webservices/rest/get_gl_sub_ledger_acc/get_gl_subldgr_acc_info/
Look up Item	Master	webservices/rest/get_items_info/get_item_master/
Look up Item Categories	Master	webservices/rest/get_item_categories/get_item_category/
Look up Item Category	Master	webservices/rest/get_item_categories/get_item_category/
Look up Items	Master	webservices/rest/get_items_info/get_item_master/
Look up Legal Entities	Finance	webservices/rest/get_legal_entity_info/get_le_info/
Look up Legal Entity	Finance	webservices/rest/get_legal_entity_info/get_le_info/
Look up Outstanding Balances	Bills and Payment	webservices/rest/get_outstnd_blnc_info/get_ar_outstnd_blnc_info/
Look up Payment Details	Bills and Payment	webservices/rest/get_ar_payment_info/get_ar_payment_details_info/
Look up Payment Status	Bills and Payment	webservices/rest/get_ar_payment_info/get_ar_payment_status_info/
Look up Sales Order Status	Sales Order	webservices/rest/get_sales_ords_info/get_order_status_info/
Look up Sales Orders	Sales Order	webservices/rest/get_sales_ords_info/get_so_info/
Look up Ship To Locations	Finance	webservices/rest/get_shipto_loc_info/get_shipto_loc_info/
Look up Vendor Sites	Finance	webservices/rest/get_supp_sites/get_supp_sites_info/
Look up Vendors	Finance	webservices/rest/get_ap_supplier_info/get_ap_supp_info/
Parse OEBS Record Details	Utility Actions	N/A
Post Journals - Run Concurrent Program	Journal Ledger	webservices/rest/create_gl_journal/post_journal_batches_cc/
Reverse Journals - Run Concurrent Program	Journal Ledger	webservices/rest/create_gl_journal/reverse_journal_batches_cc/
Update Customer Account	Customer	webservices/rest/create_customer_acc/update_cust_accounts/
Update Customer Contact	Customer	webservices/rest/create_customer_contact/update_contact_points/
Update Purchase Order	Procurement	webservices/rest/update_purchase_order/update_po/

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

o. Starten Sie den Server neu, und führen Sie mithilfe von PUTTY diese Schritte bis zur Anmeldung beim -Server Oracle EBS aus.

i. Führen Sie die folgenden Befehle aus: *cd $ADMIN_SCRIPTS_HOME* und *./adadminsrvctl.sh stop*.

ii. Geben Sie das WebLogic-Passwort und das EBS-Passwort ein.

iii. Führen Sie den Befehl *./adadminsrvctl.sh start aus*.

iv. Geben Sie das WebLogic-Passwort und das EBS-Passwort ein.

v. Um den Status zu überprüfen, führen Sie den Befehl *./adadminsrvctl.sh status aus*.

5. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Oracle EBS.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..

c. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: OEBS-Anmeldeinformationen
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei der Instanz Oracle EBS.
Passwort	Passwort für die Anmeldung bei der Instanz Oracle EBS.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

6. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Oracle EBS.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Oracle EBS.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: OEBS-Verbindung.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die Spoke Oracle EBS erstellt haben.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrer Instanz Oracle EBS.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

Oracle Financial Cloud -Spoke

Verwalten Sie Rechnungen, Hauptbuch und Datensätze in einer Instanz Oracle Financial Cloud von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle Financial Cloud Spoke v1.0.6 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Oracle Financial Cloud API-Version 11.13.18.05 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Utility Actions Spoke
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Oracle Financial Cloud-Spoke stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der Oracle Financial Cloud -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Verbuchte Kreditorenrechnungen abrufen	Ruft Informationen zu den verbuchten Kreditorenrechnungen ab. Dieser Flow löst den Subflow „Verbuchte Kreditorenrechnung abrufen“ aus und enthält die Aktion „Datensatzdetails suchen“.
Journale importieren	Importiert die Journaldatensätze aus Ihrer Instanz ServiceNowOracle Financial Cloud in das System []. Um die Journaldatensätze zu importieren, müssen Sie die erforderlichen Datensätze im GL-Schnittstellenmodul erstellen.
Kreditorenrechnungen importieren	Importiert Kreditorenrechnungspositionen und Kreditorenrechnungsdatensätze aus Ihrer Instanz ServiceNowOracle Financial Cloud in das System []. Um die Datensätze für Kreditorenrechnungspositionen und Kreditorenrechnungen zu importieren, müssen Sie die erforderlichen Datensätze in den Modulen Schnittstelle für Kreditorenrechnungen bzw. Schnittstelle für Kreditorenrechnungspositionen erstellen.

Hinweis:
Die Erfolgsmeldung, die nach den Flow-Ausführungen während der Datenimporte aus der Instanz ServiceNowOracle Financial Cloud in das System [] angezeigt wird, gibt nur an, dass Daten erfolgreich in das System Oracle Financial Cloud übertragen wurden. Sie müssen überprüfen, ob der Datenimport erfolgreich abgeschlossen wurde, indem Sie auf das System Oracle Financial Cloud zugreifen.

Spoke-Unterabläufe

Die Oracle Financial Cloud-Spoke bietet den Beispiel-Subflow „Accounted Kreditorenrechnung abrufen“, um die Automatisierung von Oracle Financial Cloud -Aufgaben zu demonstrieren. Der Subflow ruft die verbuchten Kreditorenrechnungsdatensätze ab und wird im Flow Verbuchte Kreditorenrechnungen abrufen verwendet. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Financial Cloud-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Oracle Financial Cloud -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung aller Datensätze	Datensatz erstellen	Erstellt ein Objekt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

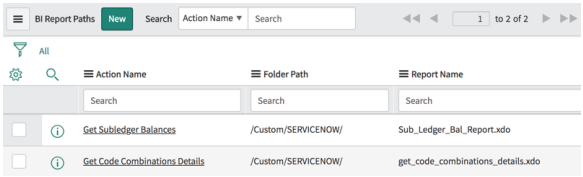
Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Datensatzdetails suchen	Ruft Datensatzdetails in einem Objekt ab.
	Datensatzdetails nach ID suchen	Ruft Details des angegebenen Datensatzes in einem Objekt ab.
Rechnungsverwaltung für Kreditorenkonten	Kreditorenrechnungen importieren	Importiert die umsetzbaren Zahlungsrechnungen.
	Kreditorenrechnungspositionen suchen	Ruft Informationen zu den Kreditorenrechnungspositionen ab.
	Kreditorenrechnungen suchen	Ruft Informationen zu den umsetzbaren Zahlungsrechnungen ab.
Währungskonvertierung	Währungskurse suchen	Ruft Informationen zu den Währungskursen ab.
Hauptbuch	Codekombinationsdetails abrufen	Ruft Informationen zu den Code-Kombinationen ab.
	Nebenbuchsalden abrufen	Ruft Informationen zu den Nebenbuchsalden ab.
	Journale importieren	Importiert Details zu den Journalen.
	Buchsaldo suchen	Ruft Informationen zu den Hauptbuchsalden ab.
Lieferanten-Datensatzverwaltung	Lieferanten suchen	Ruft Informationen zu den Lieferanten ab.

Spoke-Module

Die Oracle Financial Cloud-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung Oracle Financial Cloud hinzu und enthält diese Module:

Modul	Beschreibung
Ausgewiesene Kreditorenrechnungen	Zeigt Informationen zu den verbuchten Kreditorenrechnungen an. Diese Informationen werden abgerufen, wenn der Flow „Verbuchte Kreditorenrechnungen abrufen“ ausgelöst wird.
Schnittstelle für Kreditorenrechnungen	Zeigt die Kreditorenrechnungs-Datensätze an. Der Administrator muss diese Datensätze in der Instanz ServiceNow in diesem Modul erstellen. Der Flow Kreditorenrechnungen importieren importiert diese Rechnungen aus Ihrer Instanz ServiceNowOracle Financial Cloud in das System [].
Schnittstelle für Kreditorenrechnungspositionen	Zeigt die Datensätze für Kreditorenrechnungspositionen an. Der Administrator muss diese Datensätze in der Instanz ServiceNow in diesem Modul erstellen. Der Flow Kreditorenrechnungen importieren importiert diese Rechnungen aus Ihrer Instanz ServiceNowOracle Financial Cloud in das System [].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
BI-Berichtspfade	Zeigt Informationen zum Ordnerpfad an, in dem der erforderliche Bericht gespeichert ist. Die Aktionen Nebenbuchsalden abrufen und Code-Kombinationsdetails abrufen rufen die Nebenbuchsalden aus diesen Ordnerpfaden ab. Der Administrator muss zwei Datensätze für die beiden Aktionen erstellen und den Ordnerpfad in diesem Modul angeben. 
Währungskurse abrufen	Zeigt Informationen zu den Währungskursen an. Die Währungskurse werden aus der Remote-Tabelle „Währungskurse abrufen“ [sn_ofc_spoke_st_get_currency_rates] abgerufen. Sie können die Remote-Tabelle als Referenz verwenden und eine weitere Remote-Tabelle für Währungskurse gemäß Ihren Anforderungen erstellen.
GL-Schnittstelle	Zeigt die Journaldatensätze an. Der Flow „Journale importieren“ importiert diese Datensätze aus Ihrer Instanz ServiceNowOracle Financial Cloud in das System []. Der Administrator muss die erforderlichen Journaldatensätze in diesem Modul erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Zwei Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze sind zusammen mit der Spoke verfügbar. Sie müssen diesen Aliasdatensatz konfigurieren, um die -Spoke verwenden zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Oracle Financial Cloud-Spokeein.

Hinweis:
Abhängig von den Oracle Financial Cloud -Richtlinien und Kontoeinstellungen müssen Sie die Anmeldeinformationen im Anmeldeinformationsdatensatz möglicherweise regelmäßig ändern oder aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Oracle Financial Cloud-Spokeein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Oracle Financial Cloud-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und die Instanz Oracle Financial Cloud, indem Sie die Anmeldeinformationen der Standardauthentifizierung verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Oracle Financial Cloud-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Oracle Financial Cloud-Spoke

Konfigurieren Sie eine Verbindung, um ServiceNow -Anforderungen in einer Oracle Financial Cloud-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Konfigurieren Sie eine **OracleCloudFinancials** -Verbindung.

   a. Suchen Sie nach dem **OracleCloudFinancials-** Verbindungsalias.
   Es gibt zwei Optionen.

Option	Beschreibung
Details anzeigen	Zum Konfigurieren des standardmäßigen Aliasdatensatzes für Verbindungen und Anmeldeinformationen, der im Lieferumfang der Spoke enthalten ist.
Verbindung hinzufügen	Um mehr als einen Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen

   b. Wählen Sie **Details anzeigen**.

   c. Konfigurieren, bearbeiten oder fügen Sie eine Verbindung hinzu.

   - Wählen Sie **Konfigurieren** oder **Bearbeiten** aus, um eine vorhandene Verbindung einzurichten.
   - Wählen **Sie Verbindung hinzufügen** aus, um eine neue Verbindung zu erstellen und zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Füllen Sie die Felder des Konfigurationsformulars aus.

Feld	Wert
Verbindungsname	OracleCloudFinancials.
Verbindungs-URL	Die Instanz-URL in diesem Format:<provider-domain-name>.fa.ocs.oraclecloud.com/.
Anwendername	Der Anwendername des Oracle-Accounts.
Passwort	Das Passwort des Oracle-Administratoraccounts.

e. Bestätigen Sie Ihre Konfiguration.

Wählen Sie bei einer vorhandenen Verbindung Verbindung **bearbeiten**aus. Um eine neue Verbindung zu erstellen, wählen **Sie Verbindung erstellen**.

4. Wiederholen Sie Schritt 3, um **OracleCloudFinancialsReport** mit den folgenden Informationen zu konfigurieren:

Feld	Wert
Verbindungsname	OracleCloudFinancialsReport
Verbindungs-URL	Die Instanz-URL in diesem Format:<provider-domain-name> .fa.ocs.oraclecloud.com/xmlpserver/services/v2/ReportService
Anwendername	Der Anwendername des Oracle-Accounts.
Passwort	Das Passwort des Oracle-Administratoraccounts.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie die erforderlichen Datensätze in diesen Spoke-Modulen:

- Schnittstelle für Kreditorenrechnungen
- Schnittstelle für Kreditorenrechnungspositionen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- BI-Berichtspfade
- GL-Schnittstelle

Oracle HCM Cloud -Spoke

Verwalten Sie Arbeitsstrukturen und Human Resources in Instanz Oracle HCM Cloud über Ihre Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle HCM Cloud Spoke v4.0.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Oracle HCM Cloud API-Version 11.13.18.05 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Oracle HCM Cloud-Abonnement.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- Builder-API für große JSON- und XML-Nutzlast (com.glide.streaming_builder)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Unterabläufe

Die Oracle HCM-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Oracle HCM Cloud -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Aktive Abteilung abrufen	Ruft die aktiven Abteilungsinformationen durch Aufrufen der Aktion **„Abteilungen** suchen“ ab.

Spoke-Aktionen

Die Oracle HCM-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung aller Datensätze	Datensatzdetails suchen	Ruft alle Datensatzdetails ab.
Abwesenheitsverwaltung	Urlaubssaldo suchen	Ruft die Urlaubsdetails des erforderlichen Mitarbeiters ab.
Leistungsverwaltung	Leistungsregistrierungen suchen	Ruft die Details zur Leistungsregistrierung eines Mitarbeiters ab.
Vergütungsverwaltung	Gesamtvergütung abrufen	Ruft die Details zur Gesamtvergütung des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Individuelle Vergütung suchen	Ruft die individuellen Vergütungsdetails eines Mitarbeiters ab.
Mitarbeiter-Atom-Feeds	Atom Feeds-Stream mit Mitarbeiterzuweisungen suchen	Ruft die in Mitarbeiterzuweisungsinformationen vorgenommen Änderungen ab.
	Atom Feeds-Stream mit Mitarbeiter-Neueinstellungen suchen	Ruft Informationen zu neu eingestellten Mitarbeitern ab.
	Atom Feeds-Stream mit Mitarbeiterkündigungen suchen	Ruft Informationen zur Kündigung des Mitarbeiters ab.
	Atom Feeds-Stream mit Mitarbeiteraktualisierungen suchen	Ruft die Mitarbeiter-Update-Informationen ab.
Feedback-Management	Feedback suchen	Ruft das für die Mitarbeiter erhaltene Feedback ab.
Zielverwaltung	Nach Zielen suchen	Ruft die Ziele eines Mitarbeiters ab.
Human Capital Management	Stream mit Abteilungen suchen	Ruft Informationen zu Abteilungen ab.
	Mitarbeiterzuweisungen suchen	Ruft Informationen zu Mitarbeiterzuweisungen ab.
	Stream mit Mitarbeitern suchen	Ruft Informationen zu den Mitarbeitern ab.
	Feiertagskalender suchen	Ruft Feiertagsinformationen für das angegebene Jahr im angegebenen Land ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Aufträgen suchen	Ruft Informationen zu Aufträgen ab.
	Stream mit Standorten suchen	Ruft Informationen zu Standorten ab.
	Stream mit Organisationen suchen	Ruft die Liste der Organisationen aus Oracle HCM ab.
	Stream mit Positionen suchen	Ruft Informationen zu den Positionen ab.
	Stream mit Mitarbeitern suchen	Ruft Informationen zu den Mitarbeitern ab.
	Stream mit aktiven und inaktiven Mitarbeitern suchen	Ruft Informationen zu aktiven und inaktiven Mitarbeitern ab.
Job-Verwaltung	Nach Bewerbungsanhang suchen	Ruft Anhänge der Bewerbung ab.
	Nach Stream „Bewerbungen“ suchen	Ruft die Liste der Bewerbungen aus Oracle HCM ab.
	Nach Einstellungskandidaten suchen	Ruft die Details des Einstellungskandidaten ab.
	Nach Stream „Personalbeschaffung – Stellengesuche“ suchen	Ruft die Liste der Stellengesuche für die Personalbeschaffung ab.
Metadatenabruf	Oracle Cloud HCM Array-Objektschema abrufen	Ruft Informationen zum Oracle Cloud HCM-Array-Objektschema ab.
	Oracle Cloud HCM-Objekt-Metadaten abrufen	Ruft Informationen zu Oracle Cloud HCM-Objektmetadaten ab.
	Oracle Cloud HCM-Objekte abrufen	Ruft Informationen aus Oracle Cloud HCM-Objekten ab.
LuG-Verwaltung	Externe Bankkonten suchen	Ruft Informationen zu externen Bankkonten für Mitarbeiter ab.
	Gehaltsabrechnung suchen	Ruft Gehaltsabrechnungsinformationen eines Mitarbeiters ab.
	Gesetzgebungsdatengruppe suchen	Ruft Details der Gesetzgebungsdatengruppe für die bestimmte Person ab.
	Gehaltsabrechnung suchen	Ruft Gehaltsabrechnungsdetails für die angegebene Person ab.
	Lohnelemente suchen	Ruft Informationen zu Gehaltsabrechnungselementen von Mitarbeitern ab.
Workstructures Atom Feeds	Atom Feeds-Stream mit Aufträgen suchen	Ruft die in Aufträgen vorgenommenen Changes ab.
	Atom Feeds-Stream mit Standorten suchen	Ruft die an Standorten vorgenommenen Changes ab.
	Atom Feeds-Stream mit Organisationen suchen	Ruft die Changes ab, die in Organisationen vorgenommen wurden.
	Atom Feeds-Stream mit Positionen suchen	Ruft die Änderungen ab, die an Positionen vorgenommen wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Modul

Die Oracle HCM-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung Oracle HCM Cloud hinzu und enthält diese Module:

Modul	Beschreibung
BI-Berichtspfade	Listet die BI-Berichtspfade für die Aktionen auf.
Feiertagskalender suchen	Listet die Feiertagskalender auf.
Neue Positionen	Listet die verfügbaren neuen Positionen auf.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz Oracle HCM Cloud-Spoke ..

Richten Sie die ein Oracle HCM Cloud-Spoke

Richten Sie die Oracle HCM-Spoke ein, um Ihre Instanz ServiceNow mit den Oracle REST APIs zu integrieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Zugriff auf die Oracle HCM-Mandantenwebsite.

Stellen Sie sicher, dass OpenSSL auf Ihrem Computer installiert ist.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Oracle REST APIs schreiben eine JWT-Authentifizierung von Anforderungen vor, die von Ihrer Instanz ServiceNow gestellt werden. Zum Einrichten von Oracle HCM Cloud-Spokemüssen Sie Ihre ServiceNow-Instanz für die Verarbeitung der JWT-Authentifizierung aktivieren, den Verbindungsdatensatz konfigurieren und die Rollen hinzufügen, die zum Ausführen der Oracle HCM Cloud-Spoke -Aktionen erforderlich sind.

Generieren Sie das X.509-Schlüsselpaar und die Fingerabdrücke auf Ihrem Mac-Computer

Generieren Sie das X.509-Schlüsselpaar und den zugehörigen Fingerabdruck auf Ihrem Mac-Computer, und laden Sie sie in den Oracle HCM-Mandanten hoch.

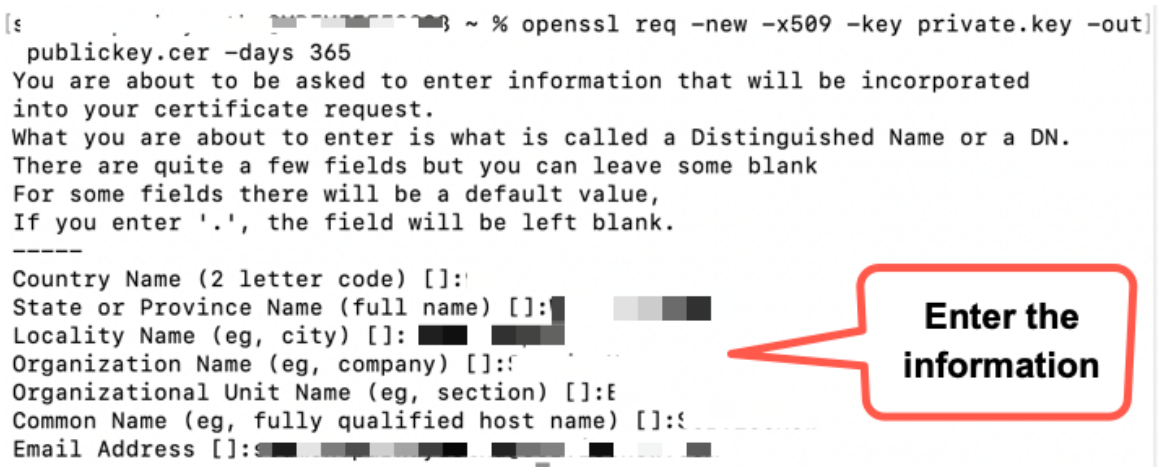
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Stellen Sie sicher, dass OpenSSL installiert ist. Um zu überprüfen, ob OpenSSL installiert ist, führen Sie im Terminal den Befehl `openedsl version` aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Terminal.
2. Um den privaten Schlüssel zu generieren, führen Sie den Befehl `openedsl genrsa -out private.key 2048` aus.
   Der private Schlüssel wird
   ```
   Generating RSA private key, 2048 bit long modulus
   .....+++++
   ..........+++++
   e is 65537 (0x10001)
   ```
   generiert.
3. Um den öffentlichen Schlüssel zu generieren, führen Sie den Befehl `openedsl req -new -x509 -key private.key -out publickey.cer -days 365` aus.
4. Geben Sie die Informationen ein.



   Der öffentliche Schlüssel wird generiert.
5. Um den Fingerabdruck zu generieren, führen Sie den Befehl `openedsl x509 -sha1 -in publickey.cer -noout -fingerprint` aus.
   Der Fingerabdruck wird in Form eines Hexadezimalwerts generiert.
6. Konvertieren Sie den Hexadezimalwert in einen Base64-Wert.
7. Kopieren Sie den Base64-Wert, und speichern Sie ihn an einem sicheren Ort.
   Sie benötigen den Base64-Wert, wenn Sie die Verbindungen und den Anmeldeinformationsdatensatz in Ihrer ServiceNow-Instanz konfigurieren.

Generieren Sie ein X.509-Schlüsselpaar und Fingerabdrücke auf Ihrem Windows-Computer

Generieren Sie das X.509-Schlüsselpaar und den zugehörigen Fingerabdruck auf Ihrem Windows-Computer, und laden Sie sie in den Oracle HCM-Mandanten hoch.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Stellen Sie sicher, dass OpenSSL installiert ist.

Prozedur

1. Kopieren Sie auf Ihrem Windows-Computer den Pfad in den Ordner „ `bin` “ unter `OpenSSL-Win` <bit> Ordner.
2. Führen Sie die Eingabeaufforderung als Administrator aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Verwenden Sie bei der Eingabeaufforderung den Befehl `cd`, um das aktuelle Verzeichnis in den Ordner „ `bin` “ zu ändern.
4. Um den privaten Schlüssel zu generieren, führen Sie den Befehl `openedsl genrsa -out private.key 2048` aus.
   Der private wird im Ordner „bin“ generiert.
5. Um den öffentlichen Schlüssel zu generieren, führen Sie den Befehl `openedsl req -new -x509 -key private.key -out publickey.cer -days 365` aus.
6. Geben Sie die Informationen ein.
   Sie können ein oder mehrere Felder leer lassen.

   Der öffentliche Schlüssel wird im Ordner „bin“ generiert.
7. Um den Fingerabdruck zu generieren, führen Sie den Befehl `openedsl x509 -sha1 -in publickey.cer -noout -fingerprint` aus.
   Der Fingerabdruck wird in Form eines Hexadezimalwerts generiert.
8. Konvertieren Sie den Hexadezimalwert in einen Base64-Wert.
9. Kopieren Sie den Base64-Wert, und speichern Sie ihn an einem sicheren Ort.
   Sie benötigen den Base64-Wert, wenn Sie die Verbindungen und Anmeldeinformationsdatensätze in Ihrer ServiceNow-Instanz konfigurieren.

Erstellen Sie einen vertrauenswürdigen Aussteller

Erstellen Sie auf der Oracle HCM-Mandantenwebsite einen vertrauenswürdigen Aussteller, der die Authentizität des öffentlichen Zertifikats zertifiziert, das Sie auf Ihrem Mac- oder Windows-Computer generiert haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

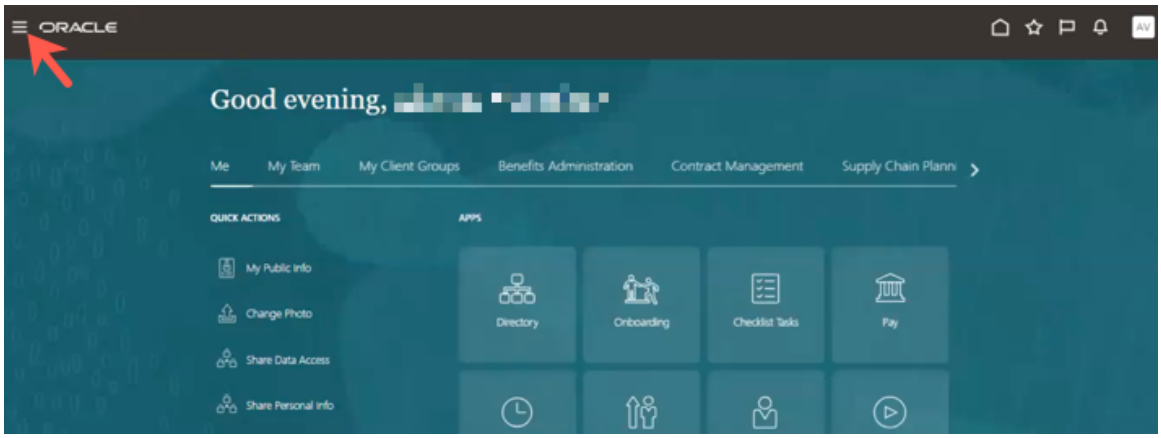
Sie haben das private und das öffentliche Zertifikat generiert.

Zugriff auf die Site des Oracle HCM-Mandanten.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Site des Oracle HCM-Mandanten an.
2. Wählen Sie das Hamburger-Menü aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Navigieren zu **Tools** > **Sicherheitskonsole**.
4. Wählen Sie im linken Bereich API-Authentifizierung aus.
5. Wählen **Sie Oracle API Authentication Provider erstellen aus**.
6. Wählen Sie **Bearbeiten**.
7. Geben Sie im Feld Vertrauenswürdiger Aussteller einen anwenderdefinierten Namen für den vertrauenswürdigen Aussteller ein.

   Tipp:
   Kopieren und speichern Sie den Namen des vertrauenswürdigen Ausstellers an einem gesicherten Ort.

8. Wählen Sie im Feld Tokentyp die **Option JWT**aus.
9. Wählen **Sie Speichern und schließen aus**.
10. Wählen Sie im linken Bereich **Eingehende API-Authentifizierung – Öffentliche Zertifikate**aus.
11. Wählen **Sie Neues Zertifikat hinzufügen aus**.
12. Geben Sie im Feld Zertifikatalias den Namen des von Ihnen erstellten vertrauenswürdigen Ausstellers ein.
13. Wählen Sie im Feld Öffentliches Zertifikat importieren die **Option Datei** wählen aus, um das generierte öffentliche Zertifikat auszuwählen und hochzuladen.
14. Wählen Sie **Speichern**.

Generieren Sie eine Java KeyStore-Datei

Konvertieren Sie das von Ihnen generierte öffentliche Zertifikat in eine Java KeyStore-Datei auf Ihrem Computer, da Ihre ServiceNow-Instanz eine Java KeyStore-Datei unterstützt. Nach dem Generieren müssen Sie die Datei in Ihre ServiceNow-Instanz hochladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die Eingabeaufforderung auf Ihrem Computer.
2. Verwenden Sie den Befehl `cd`, um das Verzeichnis an dem Speicherort zu ändern, an dem Sie das öffentliche Zertifikat generiert haben.
3. Führen Sie in der Eingabeaufforderung den Befehl `openedsl pkcs12 -export -in publickey.cer -inkey private.key -out aus`<your-file-name> .p12 -Name "<your-custom-name> ” .
4. Erstellen Sie in der Eingabeaufforderung Exportpasswort eingeben ein Exportpasswort.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie in der Aufforderung Verifizieren - Exportpasswort eingeben das von Ihnen erstellte Exportpasswort erneut ein.
   Die P12-Datei wird erstellt.
6. Kopieren Sie die P12-Datei in den entsprechenden JDK/bin-Ordner Ihres Computers.

   Hinweis:
   Je nach Betriebssystem Ihres Computers kann der Speicherort des Ordners „JDK/bin“ variieren.

7. Kopieren Sie den Pfad in den Ordner „JDK/bin“.
8. Verwenden Sie in der Eingabeaufforderung den Befehl `cd`, um das aktuelle Verzeichnis in den Ordner „JDK/bin“ zu ändern.
9. Um die P12-Datei in eine Java KeyStore-Datei zu konvertieren, führen Sie den Befehl `keytool -importkeystore -srckeystore aus`<P12-file-name> .p12 -srcstoretype pkcs12 -destkeystore<Java-KeyStore-filename> .jks .
10. Erstellen Sie in der Eingabeaufforderung Zielschlüsselspeicher-Passwort eingeben ein Passwort.
11. Geben Sie in der Aufforderung Re-enter new password (Neues Passwort erneut eingeben) das von Ihnen erstellte Zielschlüsselspeicher-Passwort erneut ein.
12. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung Quellschlüsselspeicher-Passwort eingeben das Passwort ein, das Sie zum Generieren der P12-Datei erstellt hatten.
    Die Java KeyStore-Datei wird am Speicherort JDK/bin erstellt.

Laden Sie das Java KeyStore-Zertifikat in die ServiceNow-Instanz hoch

Laden Sie das Java KeyStore-Zertifikat in Ihre ServiceNow-Instanz hoch, um die Erstellung von Verbindungen und Anmeldeinformationen zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer ServiceNow-Instanz zur Liste der X.509-Zertifikate, indem Sie im Navigationsfilter sys_certificate.LIST eingeben.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

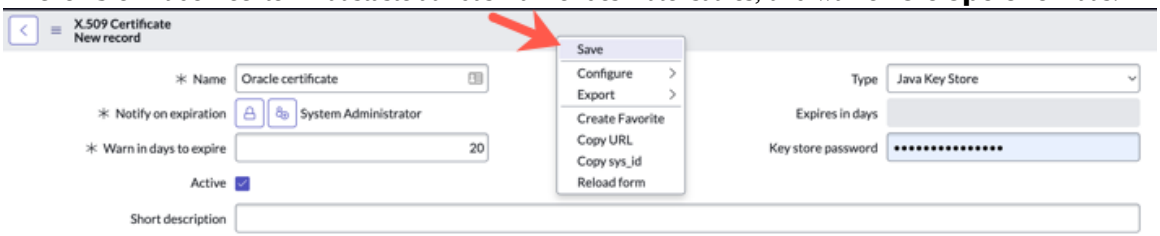
Neuer Datensatz

Feld	Beschreibung
Name	Benutzerdefinierter Name des Zertifikats.
Typ	Typ des Zertifikats. Wählen Sie Java Key Store aus.
Benachrichtigung bei Ablauf	Die Rolle, die benachrichtigt werden soll, wenn das Zertifikat abläuft.
Läuft in Tagen ab	Die Gültigkeit des Zertifikats.
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Die Anzahl der Tage, vor der die Rolle eine Ablaufwarnung erhält.
Schlüsselspeicher-Passwort	Von Ihnen erstelltes Schlüsselspeicher-Passwort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Gibt an, dass das Java Key Store-Zertifikat aktiv ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Datensatzes.

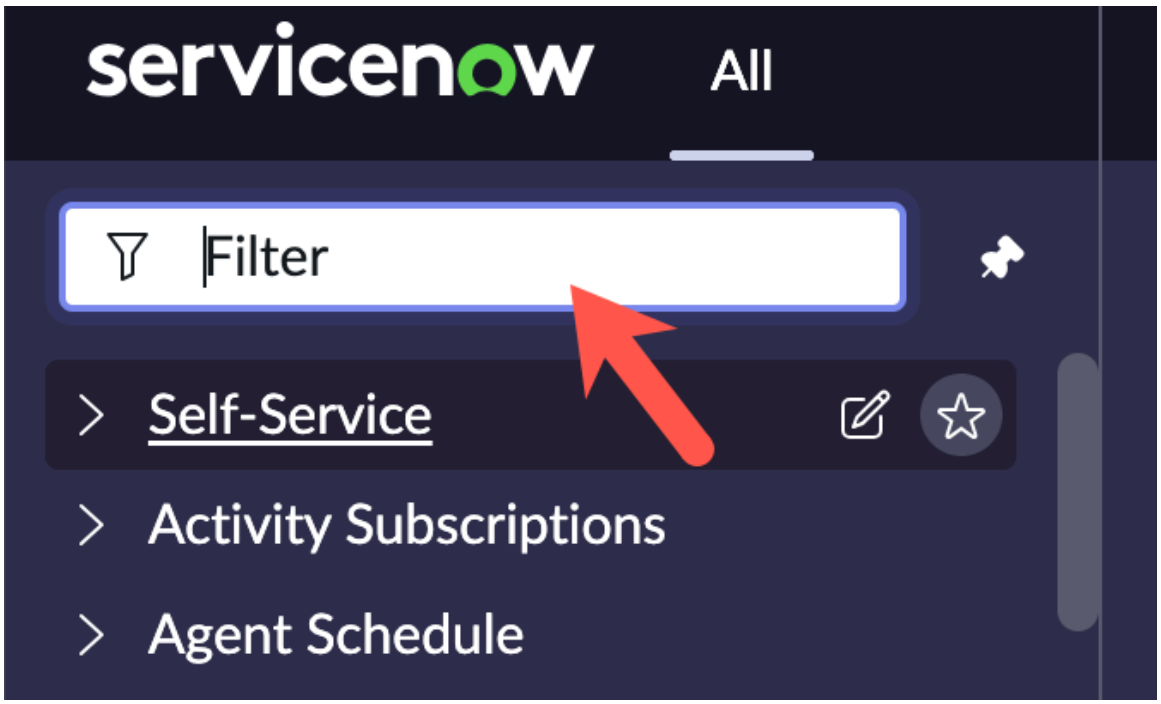
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Banner des Datensatzes, und wählen **Sie Speichern**aus.



5. Wählen Sie das Symbol „Anhänge **verwalten** “ (Symbol „), um die Java KeyStore-Datei anzuhängen.

Trouble?
Wenn in Ihrer Instanz ein Fehler des Typs „“ angezeigt wird,<file-name> .jks-Dateityp nicht zulässig oder MIME-Typ stimmt nicht mit Dateiinhalt überein“, führen Sie die Schritte aus.

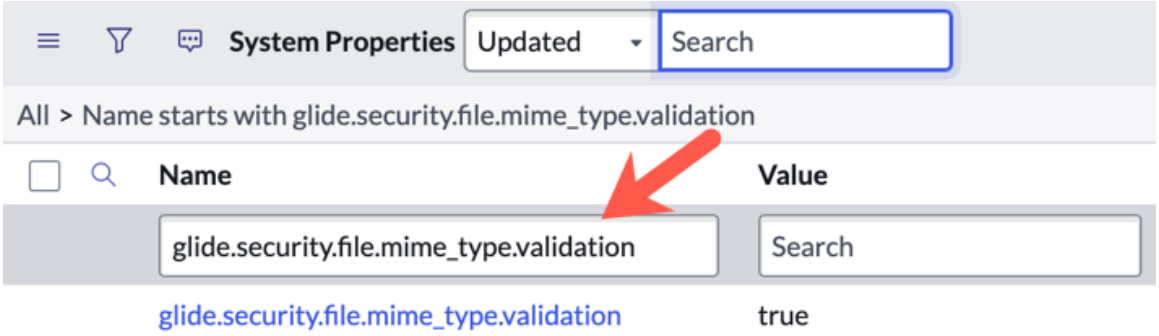
a. Geben Sie im Filterfeld Ihrer Instanz `sys_properties.LIST` ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



b. Geben Sie im Feld Name auf der Seite „Systemeigenschaften“ `glide.security.file.mime_type.validation` ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Wählen Sie die Systemeigenschaft glide.security.file.mime_type.validation aus.

d. Ändern Sie den Wert im Feld Wert in False.

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Banner des Formulars, und wählen **Sie Speichern**aus.

6. Wählen Sie **Speichern**.

7. Um das Zertifikat zu validieren, wählen Sie den Link Validate Stores/Certificates (Speicher/Zertifikate validieren).
Sie haben das Java Key Store-Zertifikat in Ihre ServiceNow-Instanz hochgeladen.

Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz Oracle HCM Cloud-Spoke .

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen der Instanz ServiceNow und den HCM-Instanzen Oracle ein, indem Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze erstellen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Spoke-Plugin Oracle HCM CloudServiceNow in der Instanz [].
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Legen Sie die Verbindung und die Anmeldeinformationen für die Oracle Cloud HCM-Instanz fest.

a. Wählen Sie Verbindungen aus.

b. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.

c. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert Oracle HCMein.

d. Wählen Sie auf der Kachel OracleCloudHCM die Option **Details**anzeigen aus.

e. Wählen Sie **Konfigurieren**.

f. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsformular für Oracle HCM Cloud-Verbindungen und -Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name	Name der Verbindung **Hinweis:** Für die erste Verbindung lautet der Standardname OracleCloudHCM und ist schreibgeschützt. Sie können jedoch für alle Verbindungsdatensätze, die Sie nach dem ersten Datensatz einrichten, einen anwenderdefinierten Namen angeben.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit dem Oracle HCM-Mandanten.
Version	Version der Oracle-API.
JWT-Providername	Name des JWT-Anbieters.
JWT-Schlüsselname	Name des JWT-Schlüssels.
Signatur-Schlüsselspeicher	Name des von Ihnen erstellten Schlüsselspeichers. Informationen zum Erstellen eines Schlüsselspeichers finden Sie unter Laden Sie das Java KeyStore-Zertifikat in die ServiceNow-Instanz hoch.
Signaturschlüssel-Passwort	Passwort, das Sie beim Erstellen der Java KeyStore-Datei erstellt hatten.
Aussteller (iss) Anspruchswert	Der Wert, den Sie beim Erstellen eines vertrauenswürdigen Ausstellers konfiguriert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen vertrauenswürdigen Aussteller.
Anspruchswert des Antragstellers (untergeordnet).	Anwendername, der Zugriff auf den REST API-Endpunkt hat.
Fingerabdruck/x5t-Wert	Basiswert 64, den Sie beim Generieren des Fingerabdrucks erhalten hatten.

g. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die standardmäßige Ablaufzeit eines Tokens zu aktualisieren.

a. Geben Sie im Filterfeld Ihrer Instanz sys_properties.LIST ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

b. Geben Sie im Feld Name auf der Seite „Systemeigenschaften“ jwt.provider.expiry.interval.limit und ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

c. Aktualisieren Sie auf der Seite jwt.provider.expiry.interval.limit den Wert im Feld Wert.

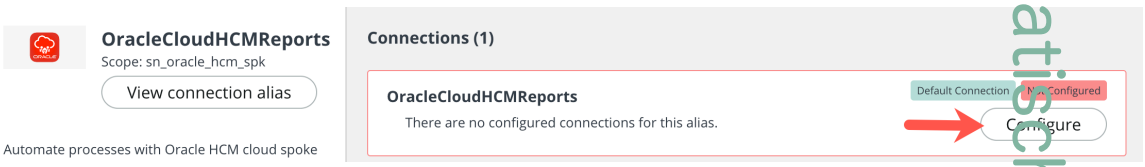
d. Navigieren zu **Alle** > **JWT-Anbieter**.

e. Legen Sie den gleichen Ablaufwert in Sekunden im Feld Ablaufintervall (Sek.) fest.

3. Legen Sie die Verbindung und die Anmeldeinformationen für die Instanz von Oracle Cloud HCM Reports fest.

a. Wählen Sie auf der Kachel OracleCloudHCMReports die Option **Details**anzeigen aus.

b. Wählen Sie **Konfigurieren**.



c. Füllen Sie im Formular die Details aus.

Datensatzformular für Oracle Cloud HCM Reports-Verbindung

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung **Hinweis:** Für die erste Verbindung lautet der Standardname OracleCloudHCMReports und ist schreibgeschützt. Sie können jedoch für alle Verbindungsdatensätze, die Sie nach dem ersten Datensatz einrichten, einen anwenderdefinierten Namen angeben.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit der Oracle HCM Cloud Reports-Instanz. Das Format ist https://.<provider-domain-name> .com
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei Ihrem Zielhost, auf dem Oracle Cloud HCM Reports installiert ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Passwort	Passwort zum Authentifizieren und Anmelden bei Ihrem Zielhost, auf dem Oracle Cloud HCM Reports installiert ist.

d. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.

Erstellen Sie Rollen in der Oracle HCM Cloud

Erstellen Sie Rollen, um alle Aktionen in der Oracle HCM-Spoke auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Zugriff auf den Oracle HCM Cloud-Mandanten mit der IT-Sicherheitsmanager-Rolle.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie benötigen in der Oracle HCM Cloud sowohl Rollen mit Seeding als auch anwenderdefinierte Rollen. Die Tabelle enthält die Rollen, die Sie benötigen.

Oracle HCM Cloud-Rollen

Rollenname	Rollencode
Applikationsadministrator	ORA_FND_APPLICATION_ADMINISTRATOR_JOB
Anwendungsimplementierungsadministrator	ORA_ASM_APPLICATION_IMPLEMENTATION_ADMIN_ABSTRA
Berater für Anwendungsimplementierung	ORA_ASM_APPLICATION_IMPLEMENTATION_CONSULTANT_J
Manager für Anwendungsimplementierung	ORA_ASM_APPLICATION_IMPLEMENTATION_MANAGER_JOB
Mitarbeiter_SN	Per_employee_abstrag_sn
Integrationsspezialist für Human Resources Management_SN	Human_CAPITAL_MANAGEMENT_INTEGRATION_SPECIALIST_S
Human Resources Analyst_ViewAll	DURCH_Human_Ressource_ANALYST_JOB_VIEWALL
Human Resource Manager_ViewAll	Per_human_ressource_manager_job_viewall
Human Resources-Spezialist_ViewAll	Per_human_ressource_specific_job_viewall
Linienmanager_SN	PRO_LINE_MANAGER_ABSTRACT_CUSTOM
Produktmanagement VP	ORA_ACE_PRODUCT_MANAGEMENT_VP_JOB
Produktmanager	ORA_EGP_PRODUCT_MANAGER_JOB
Recruiter	ORA_IRC_RECRUITER_JOB
Personalbeschaffungsadministrator	ORA_PER_RECRUITING_ADMINISTRATOR_JOB
Personalbeschaffungs-Agent	ORA_IRC_RECRUITING_AGENT_JOB
Personalbeschaffungsmanager	ORA_IRC_RECRUITING_MANAGER_JOB
SN_Access Jobangebots-Marketplace	SN_Access_Opportunity_Marketplace

Prozedur

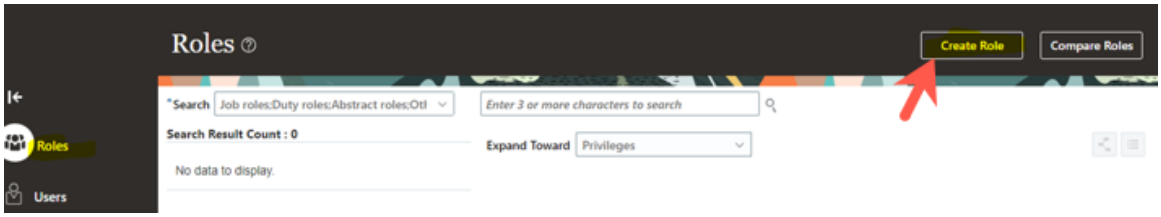
1. Melden Sie sich bei der Oracle HCM Cloud an.

2. Navigieren Sie im linken Bereich zu **Tools** > **Sicherheitskonsole**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie Rollen aus.
4. Wählen **Sie Rolle erstellen aus**.

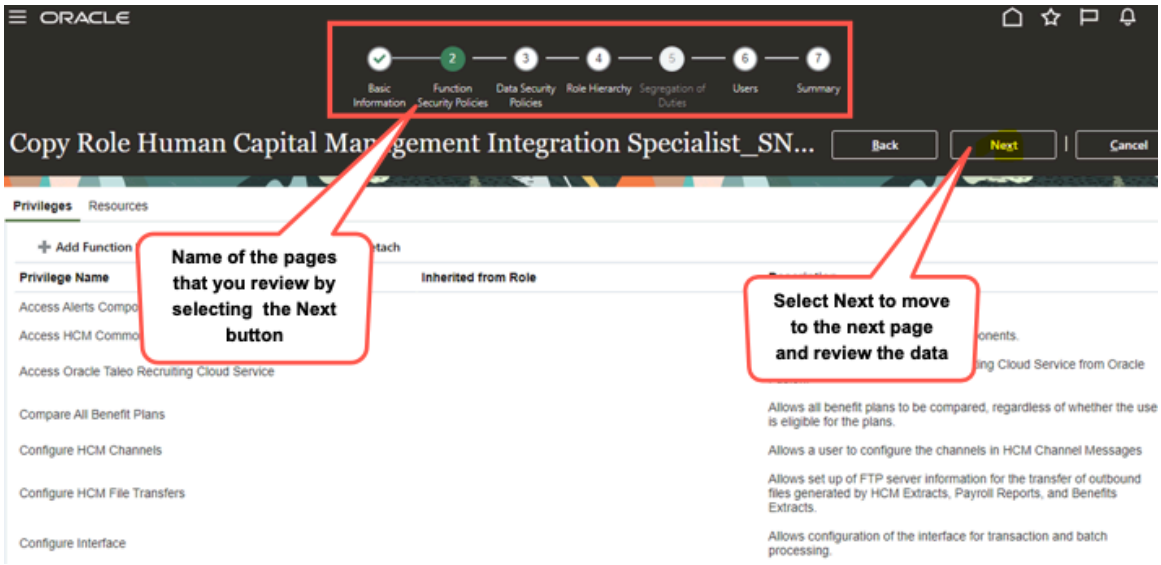


5. Geben Sie im Feld Suchen den Rollennamen ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
   In den Suchergebnissen wird der Rollenname als eines der Ergebnisse angezeigt.
6. Wählen Sie die Schaltfläche Aktionen und **dann Rolle kopieren**aus.

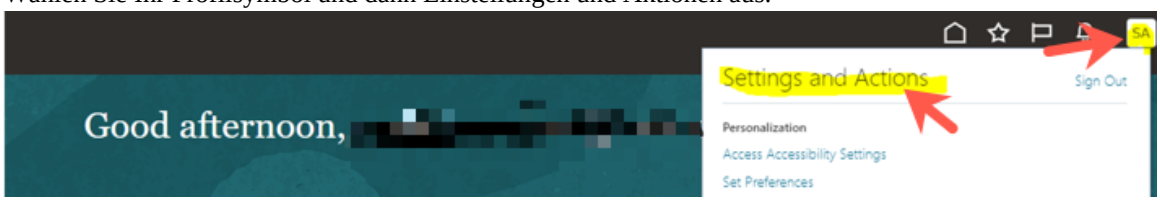
7. Wählen Sie im Fenster Kopieroptionen die Option **Rolle kopieren**aus.
8. Geben Sie im Feld Rollenname den Namen der Rolle ein, und wählen Sie **Weiter**aus.
9. Um zu den nächsten Seiten zu wechseln und die angezeigten Informationen zu überprüfen, wählen Sie auf den folgenden Seiten **Weiter**.
   Seiteninformationen
   a. Basisinformationen
   b. Sicherheitsrichtlinien für Funktionen
   c. Richtlinien zur Datensicherheit
   d. Rollenhierarchie
   e. Aufgabentrennung
   f. Anwender
   g. Zusammenfassung

Automatische Übersetzung

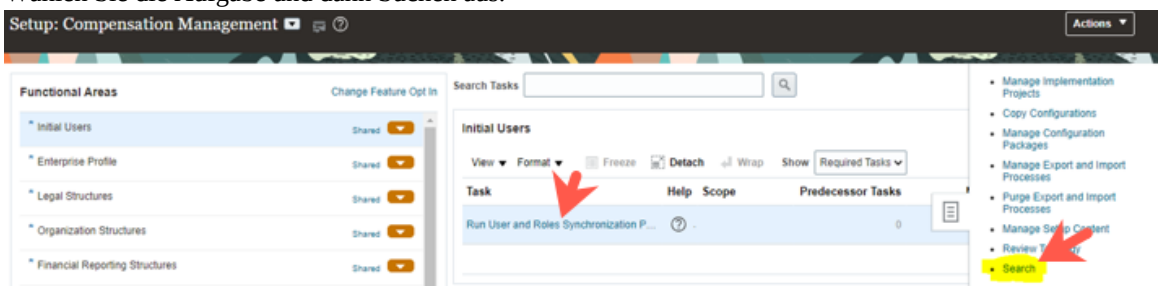
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



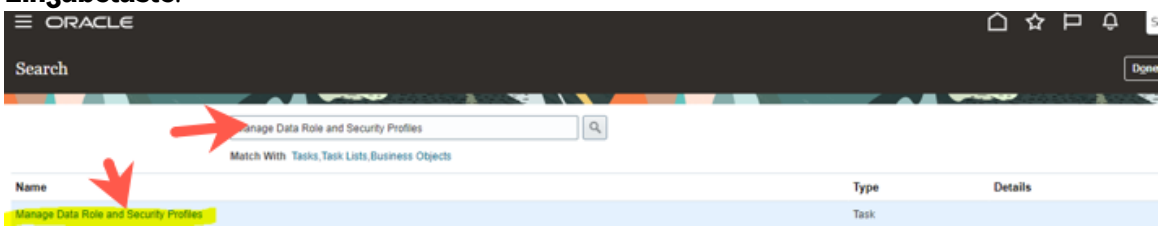
10. Wählen Sie **Absenden und schließen aus**.
11. Wählen Sie Ihr Profilsymbol und dann Einstellungen und Aktionen aus.



12. Wählen Sie **Setup und Wartung aus**.
13. Wählen Sie die Aufgabe und dann Suchen aus.



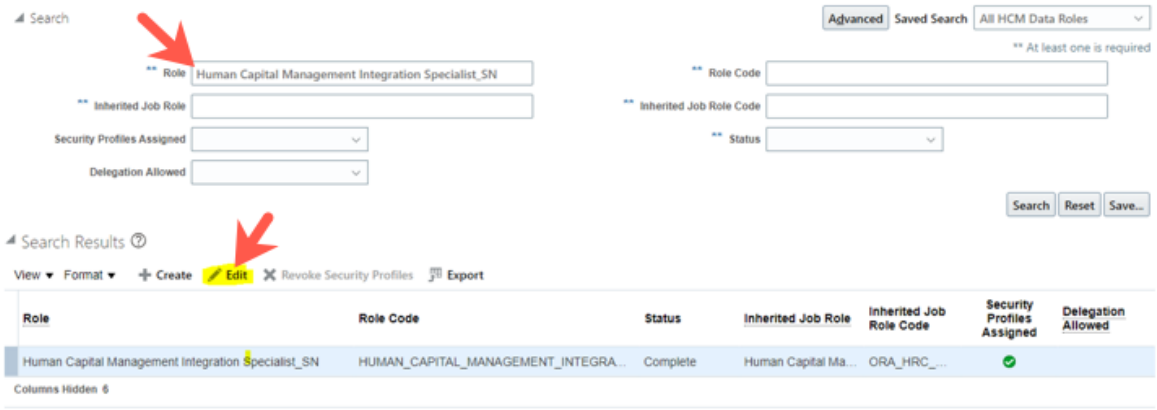
14. Geben Sie im Suchfeld Datenrolle und Sicherheitsprofile verwalten ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.



15. Geben Sie im Feld Rolle den Rollennamen ein, und wählen Sie **Bearbeiten**aus.

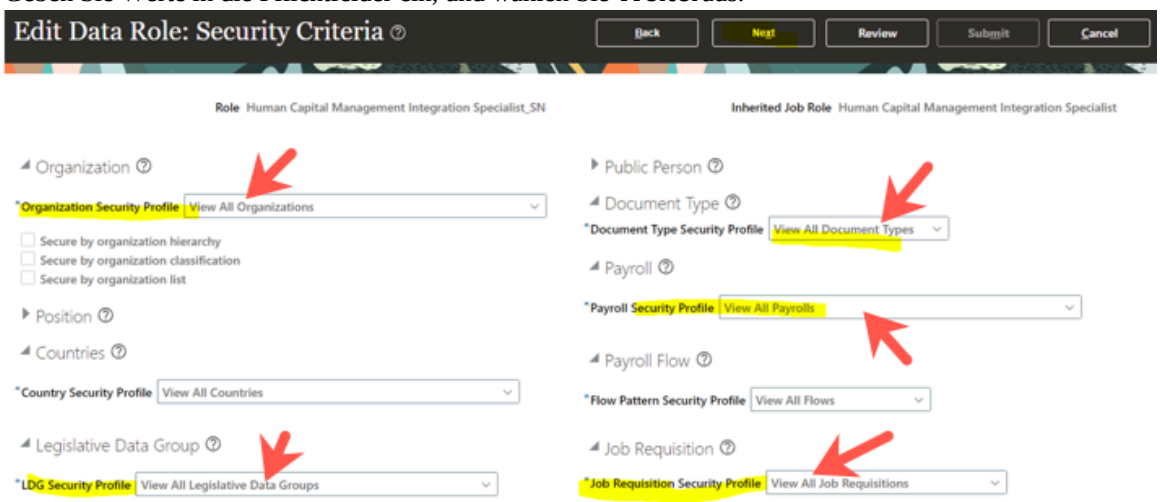
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



16. Wählen Sie **Weiter**.

17. Geben Sie Werte in die Pflichtfelder ein, und wählen Sie **Weiter**aus.



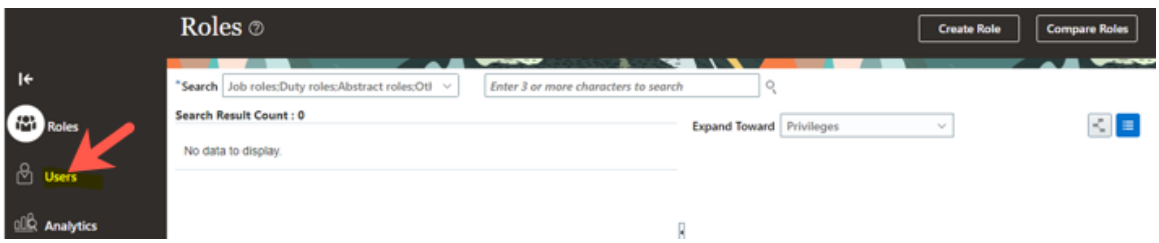
18. Um auf den nächsten Seiten zu navigieren, wählen Sie auf den folgenden Seiten **Weiter**.

19. Wählen Sie **Absenden**.

20. Weisen Sie dem Anwender die Rolle zu.

    a. Navigieren Sie im linken Bereich zu **Tools** > **Sicherheitskonsole**.

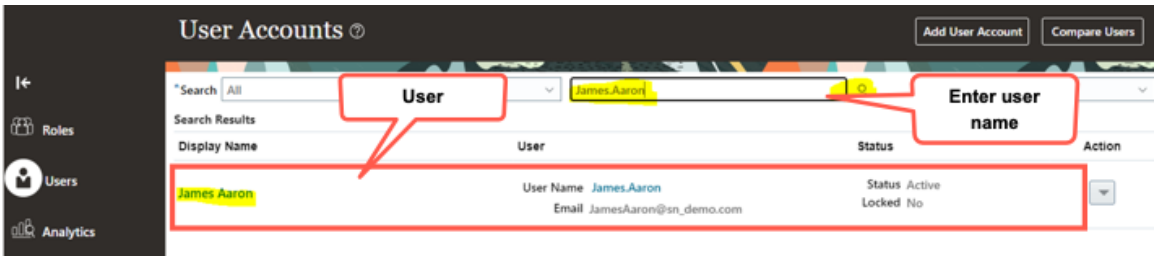
    b. Wählen Sie im linken Bereich Benutzer.



    c. Geben Sie im Feld Anwendername einen Anwendernamen ein, und wählen Sie das Suchsymbol. Der Anwendername und seine Details werden angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Wählen Sie den Link des Anwendernamens aus.

e. Wählen Sie Bearbeiten auf der Seite Anwenderaccount **bearbeiten**aus.

f. Wählen Sie auf der Seite „Benutzeraccount bearbeiten“ die **Option Rolle hinzufügen**aus.

g. Stellen Sie sicher, dass im Feld Suchen die Option Rollen ausgewählt ist, und geben Sie dann den Rollennamen ein.

h. Wählen **Sie Rolle Mitgliedschaft hinzufügen aus**.

i. Wählen Sie **Fertig**.

j. Wählen **Sie Speichern und schließen aus**.

Erstellen Sie BI-Berichtspfade für die Oracle HCM Cloud-Spoke

Erstellen Sie BI-Berichtspfade, um die Ordnerpfade anzugeben, in denen die Berichte gespeichert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Oracle HCM-Cloud** > **BI-Berichtspfade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Berichtname	Name des BI-Berichts.
Aktionsname	Name der Aktion
Ordnerpfad	Ordnerpfad von Oracle HCM Cloud.

Beispiel für BI-Berichtspfade

Berichtname	Aktionsname	Ordnerpfad
Feiertagskalender Report.xdo	Feiertagskalender suchen	/Anwenderdefiniert/Human Kapital-Management/

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichtname	Aktionsname	Ordnerpfad
Legislativedatagroup Bericht.xdo	ID der Gesetzgebungsdatengruppe abrufen	/Anwenderdefiniert/Human Kapital-Management/
USOnlineGehaltsabrechnung.xdo	Gehaltsabrechnung suchen	/Human Kapitalmanagement/ Gehaltsabrechnung/ Zahlungsverteilung/USA/
Elementbildschirm-Eingabewerte.xdo	Lohnelemente suchen	/Anwenderdefiniert/Human Kapital-Management/
Individueller Vergütungsbericht.xdo	Individuelle Vergütung suchen	/Anwenderdefiniert/Human Kapital-Management/

Hinweis:
Berichtsname und Ordnerpfad können je nach Oracle HCM Cloud-Instanz variieren.

Oracle Object Storage Management- Spoke

Verwalten Sie -Objekte, -Buckets und -Namespace im -Konto Oracle Object Storage Management- von Ihrer -Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle Object Storage Management- Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Oracle Object Storage Management- API-Version 20160918 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Oracle Cloud IAM-Spoke
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Object Storage Management-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Oracle Object Storage Management- -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Bucket-Verwaltung	Bucket erstellen	Erstellt einen Bucket im angegebenen Oracle Cloud-Namespace.
	Bucket löschen	Löscht den angegebenen Bucket.
	Bucket abrufen	Ruft Details des angegebenen Buckets ab.
	Buckets suchen	Ruft eine Liste der Buckets im angegebenen Compartment ab.
	Bucket erneut verschlüsseln	Verschlüsselt den angegebenen Bucket erneut.
	Bucket aktualisieren	Aktualisiert die Details des angegebenen Buckets.
Namespace-Metadaten	Namespace abrufen	Ruft den Namen des Objektspeicher-Namespace für den Anwender ab.
Objektverwaltung	Objekt kopieren	Erstellt eine Anforderung zum Kopieren eines Objekts innerhalb einer Region oder in eine andere Region.
	Objekt erstellen oder aktualisieren	Erstellt ein neues Objekt oder überschreibt ein vorhandenes Objekt mit demselben Namen
	Objekt löschen	Löscht das angegebene Objekt.
	Get Object	Ruft das angegebene Objekt ab.
	Objekte suchen	Ruft eine Liste von Objekten im angegebenen Bucket ab.
	Objekt erneut verschlüsseln	Verschlüsselt das angegebene Objekt erneut.
	Objekt umbenennen	Benennt das angegebene Objekt um.
	Objekt wiederherstellen	Stellt das angegebene Objekt wieder her.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Oracle Object Storage Management- -Spoke ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Oracle Object Storage Management- -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz Oracle Object Storage Management-ServiceNow und den Account [], indem Sie die Anmeldeinformationen der OCI-SHA256WithRSA-Signatur verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Aktivieren und richten Sie die ein Oracle Cloud IAM-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat.
   Sie können ein JKS-Zertifikat für die Spoke Oracle Object Storage Management- erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Informationen zum Erstellen des JKS-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein Java KeyStore-Zertifikat (JKS)..
2. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat.
   Sie können ein X.509-Zertifikat für die Spoke Oracle Object Storage Management- erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Informationen zum Erstellen eines X.509-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat für die Oracle Cloud IAM-Spoke.
3. Erstellen Sie einen untergeordneten Alias im Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Cloud IAM-Spoke Oracle.
   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus:

Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Aliasdatensatzes. Beispiel: Oracle Obj Storage Alias.
Übergeordneter Alias	Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Cloud IAM-Spoke Oracle Beispiel: **sn_oci_iam_spoke.OracleIAM_credentialANDconnecton**.

   d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
4. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Oracle Object Storage Management-.
   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA Signature**(OCI-SHA256WithRSA-Signatur) aus.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

> **Hinweis:**
> Sie können Details der Zertifikate angeben, die Sie speziell für die Spoke Oracle Object Storage Management- erstellt haben, oder Details der vorhandenen Zertifikate, die Sie für die Oracle Cloud IAM-Spoke erstellt haben.

Anmeldeinformationsformular für OCI-SHA256WithRSA-Signatur

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `OCI-Objekt-Anmeldeinformationen`
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Alias-Passwort für den Schlüsselspeicher.
Schlüssel-ID	Mithilfe der Schlüssel-ID können Sie identifizieren, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden. Die Schlüssel-ID müssen durch Schrägstriche (/) getrennte Werte der Mandanten-OCID, der Anwender-OCID und des Fingerabdrucks in diesem Format sein: `ocid1.tenancy.oc1..`<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. / <key_fingerprint> .
Betrifft	Option zum Festlegen, ob die Anmeldeinformationen für alle MID-Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie `OCI-SHA256RSA-Signaturalgorithmus` aus

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

5. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Oracle Object Storage Management-.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten untergeordneten Aliasdatensatz. Beispiel: **Oracle Obj Storage Alias**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle Obj Storage-Verbindung.
Anmeldeinformationen	Für die Spoke Oracle Object Storage Management- erstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: OCI-Objekt-Anmeldeinformationen
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Oracle Object Storage Management-. Beispiel: https://objectstorage.ap-mubai-1.oraclecloud.com.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Instanz Oracle Object Storage Management-ServiceNow und der Account [] werden integriert. Sie können die Spoke-Aktionen verwenden, um nach Bedarf Flows zu erstellen und Aufgaben zu automatisieren.

Oracle Peoplesoft Financial Spoke

Verwalten Sie Finanzen und Beschaffung in der Instanz Oracle Peoplesoft Financial von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Oracle Peoplesoft Financial Spoke v1.0.7 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

- PeopleSoft FSCM 9.2 Update Image 37
- PeopleTools 8.58.05
- Oracle-Datenbank 19.3.0.0
- Elasticsearch 7.0.0
- Kibana 7.0.0
- Oracle Linux 7.8x

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Oracle Database-Version höher als 12.2.0.0
- PeopleTools über 8.56

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Remotetabellen (com.glide.script.vtable)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – XML-Parser (com.glide.hub.action_step.xmlparser)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Oracle Peoplesoft Financial-Spoke stellt den Beispiel-Flow Create PO bereit, um die Automatisierung der PO-Erstellung zu demonstrieren. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die Oracle Peoplesoft Financial-Spoke bietet Beispiel-Subflows zur Demonstration der Automatisierungsaufgaben. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
BU- und Lieferantenvalidierung	Überprüft, ob ein Lieferant oder Geschäftsbereich in Oracle Peoplesoft Financialvorhanden ist.
Bestellung nach BU-Validierung erstellen	Validiert einen Geschäftsbereich, bevor eine Bestellung für diesen Geschäftsbereich erstellt wird.
Lieferanten werden abgefragt	Ruft Details der täglichen Lieferanten basierend auf der angegebenen Abfragehäufigkeit ab und erstellt oder aktualisiert Datensätze in der PSFT-Datentabelle basierend auf der Lieferanten-ID.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Peoplesoft Financial-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Finanzwesen	Massenjournale erstellen	Erstellt Massenjournale.
	Rechnung erstellen	Erstellt eine Rechnung in Oracle Peoplesoft Financial.
	Geschäftsbereich nach Geschäftsbereich-ID abrufen	Ruft Details des angegebenen Geschäftsbereichs ab.
	Abteilung nach Abteilungs-ID abrufen	Ruft die Details der Abteilungskostenstelle für die angegebene Abteilung ab.
	Details zum Hauptbuchkonto abrufen	Ruft Details des angegebenen GI-Accounts ab.
	Elementdetails abrufen	Ruft Details der Elemente basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Kreditorenrechnungsposition suchen	Ruft die Kreditorenrechnungspositionsdetails des angegebenen Gutscheins ab.
	Kreditorenrechnungskopf suchen	Ruft Details der Kreditorenrechnungsheader basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Geschäftsbereiche suchen	Ruft Details der Geschäftsbereiche basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Währungskurs suchen	Ruft Details des Devisenmarktkurses basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Abteilungen suchen	Ruft Details der Abteilungen basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Hauptbuchsaldo suchen	Ruft Details der GI-Saldo basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Rechnungszahlungsstatus suchen	Ruft die Liste der Rechnungsstatus basierend auf den Eingabekriterien ab.
Procurement	Bestellung abbrechen	Storniert die angegebene Bestellung.
	Angebotsereignis erstellen	Erstellt ein Gebotsereignis im angegebenen Geschäftsbereich.
	Massen-Assets erstellen	Erstellt Assets mit den angegebenen Details.
	Massen-Wareneingänge erstellen	Erstellt Wareneingänge mit den angegebenen Details.
	Auftrag erstellen	Erstellt eine Bestellung mit den angegebenen Details.
	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten mit den angegebenen Details.
	Lieferort nach Lieferort-ID abrufen	Ruft alle Details zu den Lieferorten basierend auf der eingegebenen Lieferort-ID ab.
	Lieferanten nach Lieferanten-ID abrufen	Ruft die Lieferantendetails basierend auf der eingegebenen Lieferanten-ID ab.
	Anlagegüter suchen	Ruft Details aller festen Assets basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Vorabversandbelege suchen	Ruft Details der Versandvorabbelege basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Angebotsereignis suchen	Ruft Details aller Gebotsereignisse basierend auf den Eingabekriterien ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Bestell-Header suchen	Ruft Details des Bestell-Headers basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Sucht nach Bestellposition	Ruft Details der Bestellposition basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Lieferorte suchen	Ruft eine Liste aller Lieferorte basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Lieferanten suchen	Ruft Details aller Lieferanten basierend auf den Eingabekriterien ab.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert Details der Bestellung.
Dienstprogramm	Prozessauslöser	Löst den angegebenen Prozess aus.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Oracle Peoplesoft Financial -Spoke ein.

Richten Sie die Oracle Peoplesoft Financial -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanzen Oracle Peoplesoft Financial und ServiceNow, und authentifizieren Sie die Anforderungen mithilfe der Standardauthentifizierung.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Oracle Peoplesoft Financial-Spoke aktivieren
- Vergewissern Sie sich, dass Sie Zugriff auf den Oracle Peoplesoft Anwendungsdesigner haben.
- Erforderliche Rolle: ServiceNow admin und Oracle Peoplesoft Financial Systemadministrator

Prozedur

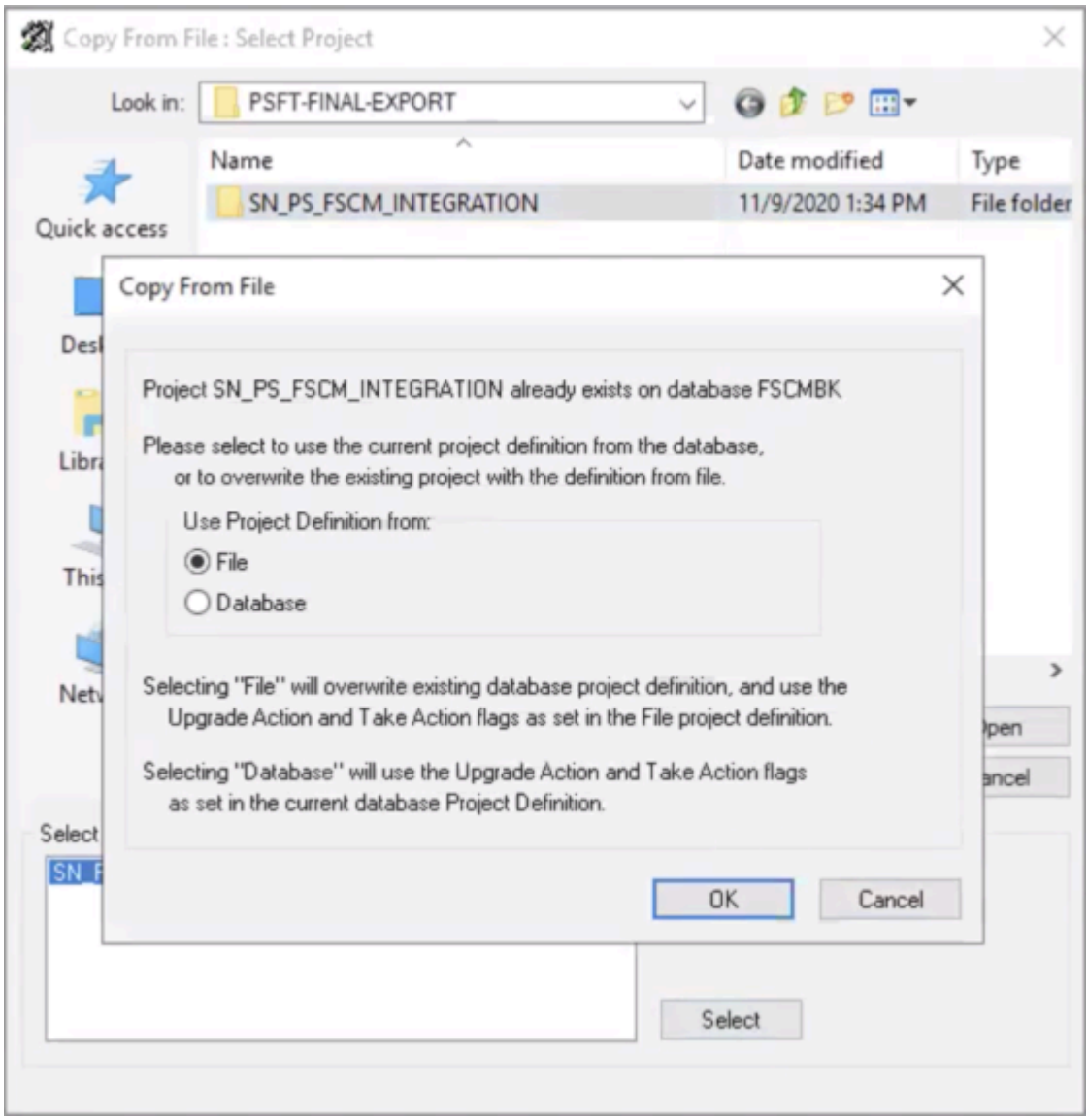
1. Importieren Sie im Anwendungsdesigner das Projekt Oracle Peoplesoft Financial.

   a. Aus dem ServiceNow® Store Laden Sie die Projektdatei SN_PS_FSCM_INTEGRATION.zip herunter, und speichern Sie sie im erforderlichen lokalen Ordner.

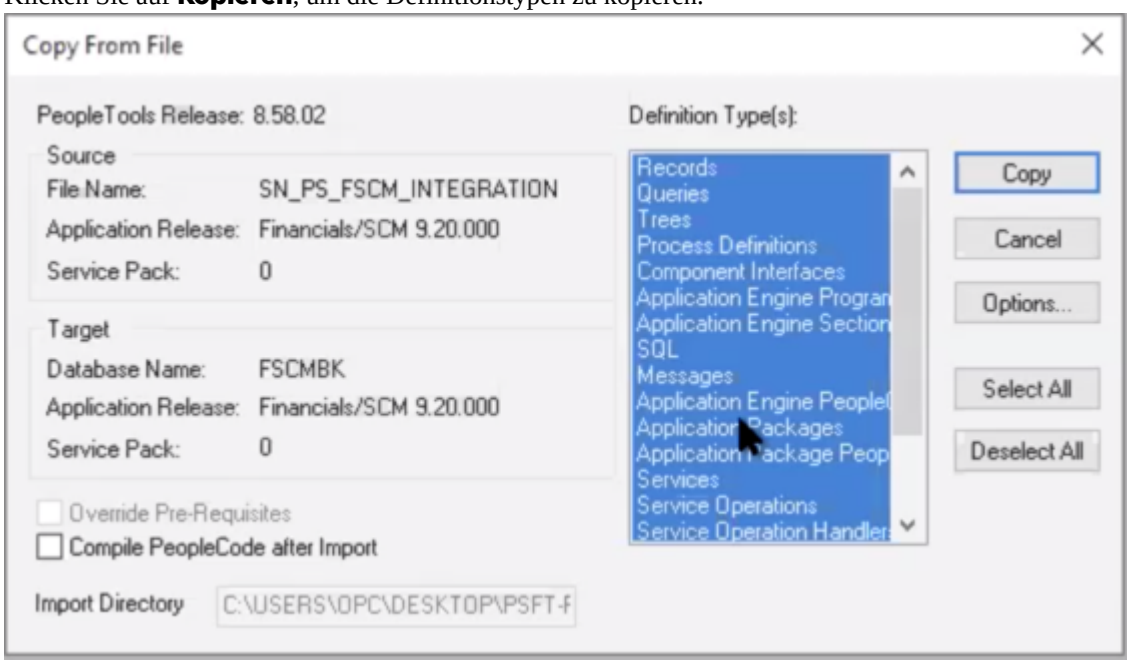
   b. Importieren Sie das Projekt Oracle Peoplesoft Financial in die Zielumgebung Oracle Peoplesoft Application Designer.

   c. Navigieren zu **Projekt kopieren** > **Von Datei** und wählen Sie die Projektdatei aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Klicken Sie auf **Kopieren**, um die Definitionstypen zu kopieren.



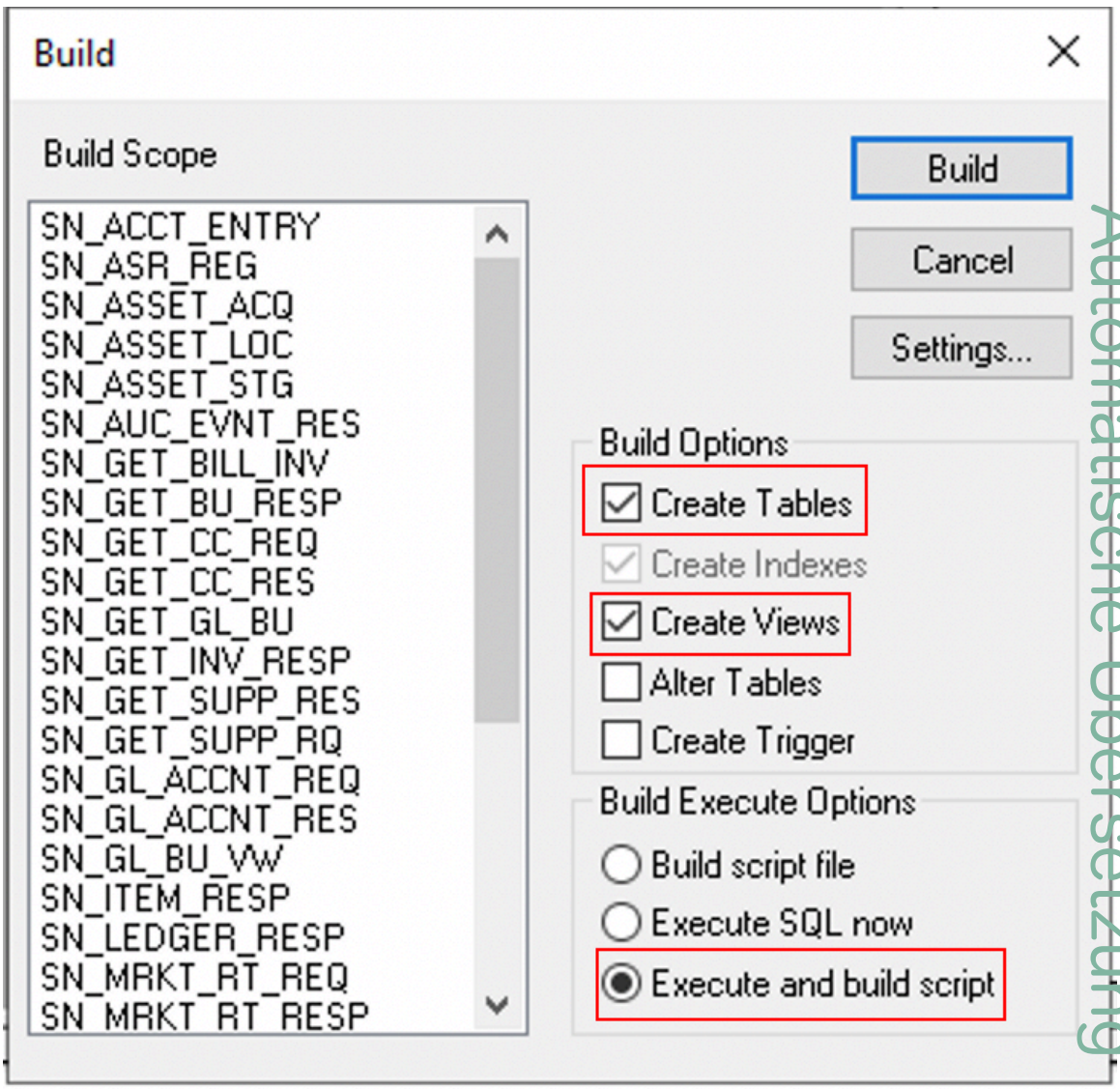
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Vergewissern Sie sich, dass das Projekt alle Objekte enthält. Anwendungspakete, Datensätze, Services und Service Operations.

f. Erstellen Sie das Projekt, indem Sie zu navigieren **Build** > **Projekt**.

g. Wählen Sie die Optionen **Tabellenerstellen, Ansichten erstellenund Skript ausführen und erstellen** aus.



Automatische Übersetzung

Die erforderlichen Tabellen werden in der Zieldatenbank Oracle Peoplesoft Financial erstellt.

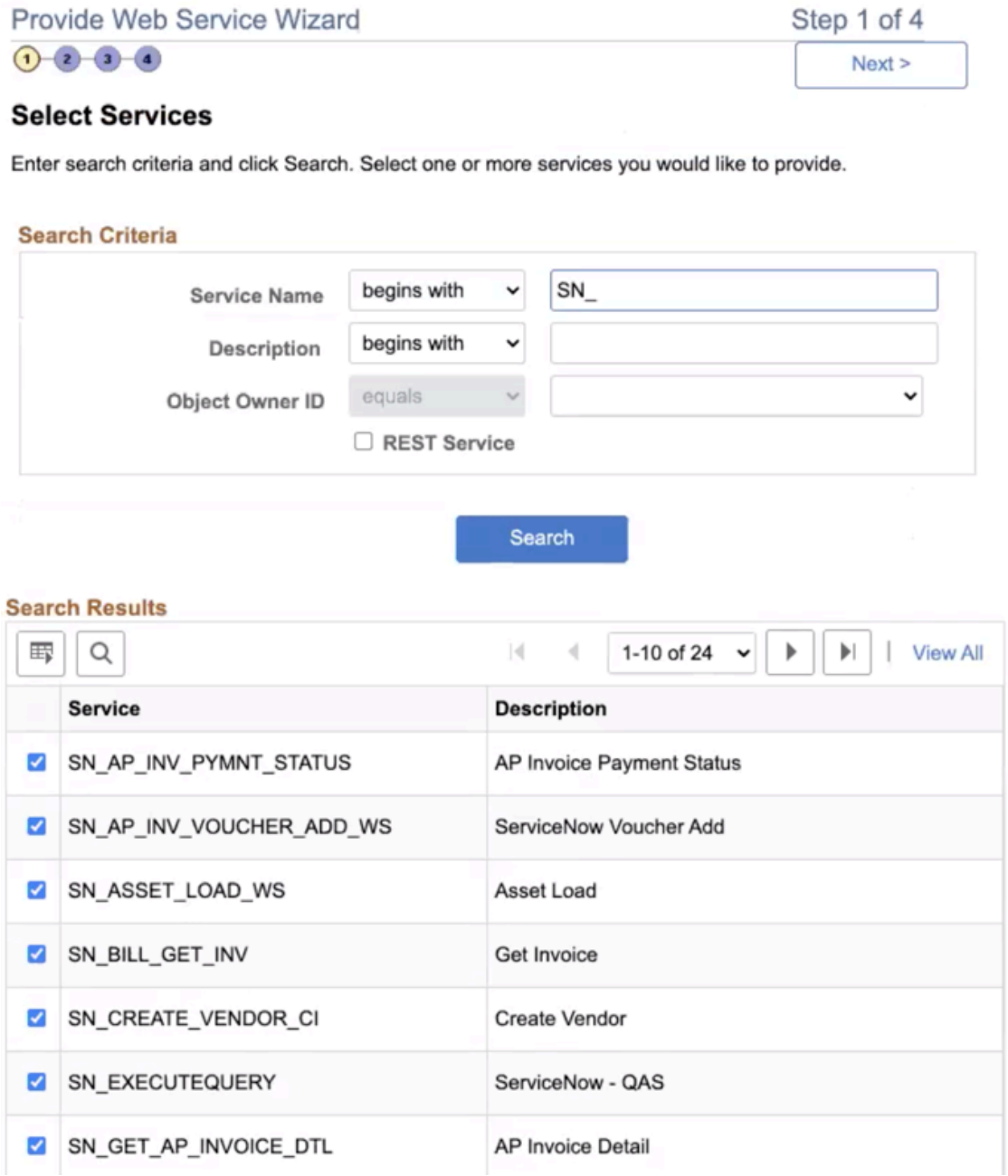
2. Aktivieren Sie die erforderlichen Webservices in Ihrer Instanz Oracle Peoplesoft Financial.

a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz Oracle Peoplesoft Financial als Systemadministrator an.

b. Navigieren zu **Navigator** > **Tools für Mitarbeiter** > **Integrations-Broker** > **Webservices** > **Webservice bereitstellen**.

c. Geben Sie in den Suchkriterien sn_ als **Servicename** an, und klicken Sie auf **Search**(Suchen) .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den erforderlichen Webservices, und klicken Sie auf **Weiter**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie 24 ServiceNow-Webservices auswählen.

Service	Beschreibung
SN_AP_INV_PYMNT_STATUS	Zahlungsstatus der Kreditorenrechnung
SN_AP_INV_VOUCHER_ADD_WS	ServiceNow-Gutschein hinzufügen
SN_ASSET_LOAD_WS	Asset-Last
SN_BILL_GET_INV	Rechnung abrufen
SN_ERSTELLEN_VENDOR_CI	Lieferanten erstellen
SN_EXECUTEQUERY	ServiceNow – QAS
SN_GET_AP_INVOICE_DTL	Kreditorenrechnungsdetail
SN_GET_ASR	Vorabversandbeleg
SN_GET_ASSET	SN_GET_ASSET
SN_GET_BID_EVENT	ServiceNow-Gebotsereignis
SN_GET_CC	Const Center abrufen
SN_GET_CURRENCY_RATES	Währungskurse abrufen
SN_GET_GL_ACCOUNT	Ruft GI-Accounts ab
SN_GET_GL_BALANCE	Hauptbuchdaten
SN_GET_GL_BU	Hauptbuch-BU abrufen
SN_GET_ITEM_MASTER	Element-Master
SN_GET_POHDR	Bestell-Header
SN_GET_POLN	Bestellposition abrufen
SN_GET_SHIPTO_LOCATIONS	Lieferorte abrufen
SN_GET_SUPPLIERS	Ruft Lieferanten ab
SN_JOURNAL_LOAD	ServiceNow-Journallast
SN_MANAGE_PROCESSES	ServiceNow-Prozess-Webservice
SN_PO_CANCEL	SN PO CANCEL
SN_RECPT_LOAD	Beleg von SN

e. Aktivieren Sie unter „ **Vorgänge**“ das Kontrollkästchen für den gewünschten Webservice, und klicken Sie auf **Weiter**.

f. Klicken Sie auf **WSDL** anzeigen, um die WSDL-Datei anzuzeigen, und klicken Sie auf **Weiter**.

g. Klicken Sie unter **Veröffentlichungsoptionen angeben**auf **Fertig stellen**.
Die generierte WSDL-URL wird in diesem Format angezeigt:<Base-URL> /<webservice-endpoint> .wsdl

h. Navigieren zu **Navigator** > **Tools für Mitarbeiter** > **Integrations-Broker** > **Webservices** > **CI-basierte Services**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Führen Sie die gleichen Schritte aus, die Sie zuvor für die Webservices ausgeführt haben.

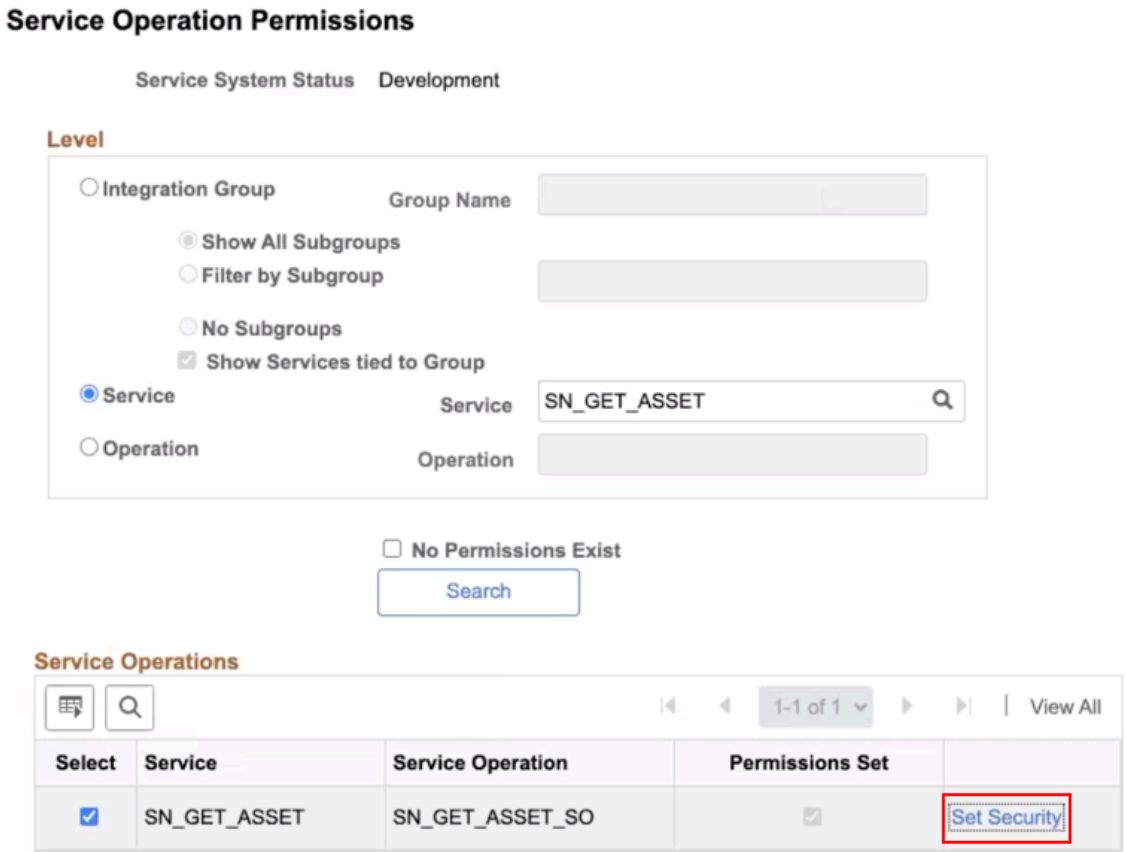
Hinweis:
Konfigurieren Sie die Webservices entsprechend Ihren Anforderungen.

3. Erteilen Sie die erforderlichen Berechtigungen für die Webservices.

a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz Oracle Peoplesoft Financial als Systemadministrator an.

b. Navigieren zu **Navigator** > **Tools für Mitarbeiter** > **Integrations-Broker** > **Webservices** > **Dienstprogramme** > **Service Operations-Berechtigungen**.

c. Wählen Sie die Option **Service** aus, geben Sie den Namen des Service unter **Service**an, und klicken Sie auf **Suchen**.

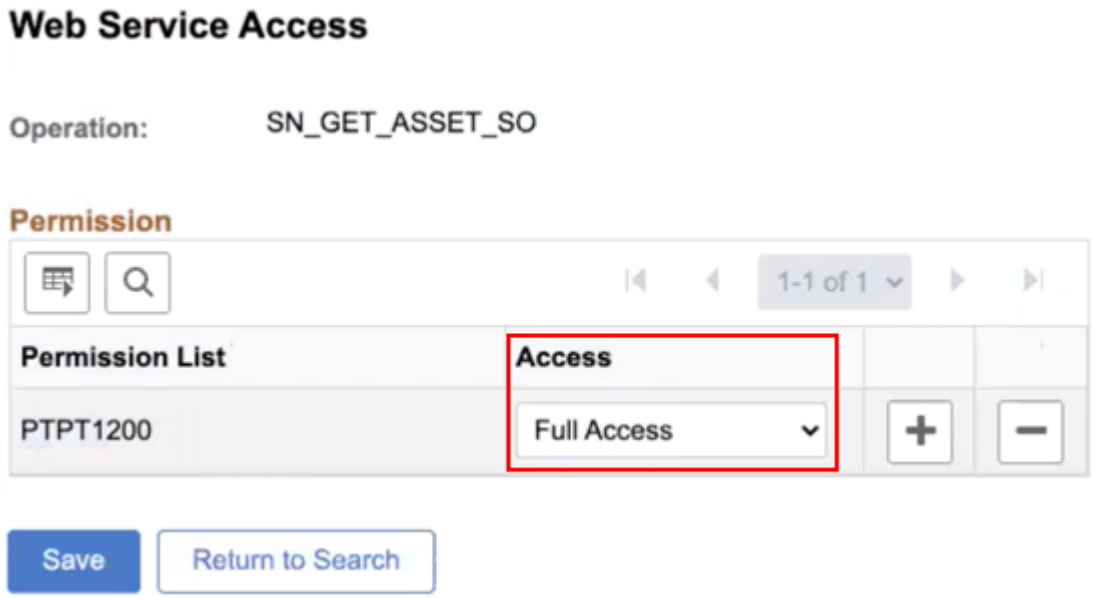


d. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem erforderlichen Webservice, und klicken Sie auf **Sicherheit festlegen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Geben Sie unter **Webservice-Zugang** Ihren Zugriff entsprechend Ihren Anforderungen ein, und klicken Sie auf **Speichern**.



4. Verwenden Sie SQL Developer oder Data Mover in Oracle Peoplesoft Application Designer, stellen Sie eine Verbindung zur Datenbank her, und führen Sie diese Skripts aus, um sicherzustellen, dass der Journaleintrag SN_ACCT_ENTRY erstellt wird.

```
SET DEFINE OFF;

Insert into PS_SOURCE_TBL
 (SETID,SOURCE,EFFDT,EFF_STATUS,DESCR,JRNL_BALANCE_OPTN,JRNL_EDIT_ERR_OPT
N,JRNL_AMT_ERR_OPTN,JRNL_DT_ERR_OPTN,JRNL_DT_ERR_OPTN2,CONTROL_TOTAL_O
PTN,CURRENCY_BAL_OPTN,EXCHANGE_RATE_OPTN,BASE_CUR_ADJ_OPTN,JRNL_FOREI
GN_OPTN,POST_ZERO_SW,JRNL_APPRVL_OPTN,BD_JRNL_APPR_OPTN,BUSPROCNAME,A
PPR_RULE_SET,BUSPROCNAME_BD,APPR_RULE_SET_BD,PHYSICAL_NATURE,DOC_TYPE
_OPTN,DOC_TYPE) values
 ('SHARE','SN',to_date('01-JAN-00','DD-MON-RR'),'A','ServiceNow','R','R','R','D','D','R','D','D','D
','D','N','D','D',' ',' ',' ',' ',' ','D',' ');
```

```
Insert into PS_JRNLGEN_DEFN
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,DESCR,RECNAME,RECNAME_UPDATE,RECNAME_REFREC_KE
Y,FIELDNAME_ACCTDATE,FIELDNAME_MON_AMT,FIELDNAME_FRN_AMT,FIELDNAME_S
TAT_AMT,FIELDNAME_DESCR,FIELDNAME_JRNL_REF,FIELDNAME_OPEN_KEY,FIELDNAM
E_STLMT_DT,FIELDNAME_DT_STAMP,SYSTEM_SOURCE,BUDGET_AMT_TYPE,PNLNAME,
DRILL_DOWN_OPTN,KK_SKIP,JGEN_KK_OPTN,KK_AMOUNT_TYPE,APPL_JRNL_ID_DFLT)
 values ('SHARE','SNOW_PSFT','ServiceNow Accounting
 Entries','SN_ACCT_ENTRY','SN_ACCT_ENTRY','
 ','ACCOUNTING_DT','MONETARY_AMOUNT','FOREIGN_AMOUNT','STATISTIC_AMOUNT','LI
NE_DESCR','
 ','JRNL_LN_REF','ACCOUNTING_DT','DTTM_STAMP','GOT','OT','JGEN_ACCTG_DRILL','Y','1','
V','1',' ');
```

```
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',1,'ACCOUNT','ACCOUNT','Y');
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',2,'ALTACCT','ALTACCT','Y');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',3,'OPERATING_UNIT','OPERATING_UNIT','Y');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',4,'DEPTID','DEPTID','Y');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',5,'PRODUCT','PRODUCT','Y');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',6,'PROJECT_ID','PROJECT_ID','Y');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',7,'AFFILIATE','AFFILIATE','Y');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFNV
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,CHARTFIELD,CF_SUMMARIZE
_OPT) values ('SHARE','SNOW_PSFT',8,'STATISTICS_CODE','STATISTICS_CODE','Y');
```

```
Insert into PS_JRNLGEN_DEFMB
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME) values
 ('SHARE','SNOW_PSFT',1,'BUSINESS_UNIT');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFMB
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME) values
 ('SHARE','SNOW_PSFT',2,'TRANSACTION_ID');
Insert into PS_JRNLGEN_DEFMB
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME) values
 ('SHARE','SNOW_PSFT',3,'LEDGER_GROUP');
Insert into PS_JRNLGEN_TGRP
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,FIELD_VALUE1) values
 ('SHARE','SNOW_PSFT',1,'BUSINESS_UNIT',' ');
Insert into PS_JRNLGEN_TGRP
 (SETID,ACCTG_DEF_NAME,FIELD_SEQUENCE,FIELDNAME,FIELD_VALUE1) values
 ('SHARE','SNOW_PSFT',2,'TRANSACTION_ID',' ');
Insert into PS_JRNLGEN_APPL_ID
 (SETID,APPL_JRNL_ID,EFFDT,EFF_STATUS,DESCR,JOURNAL_ID_MASK,JRNL_DT_OPTN,J
RNL_DT_ALT_OPTN,JOURNAL_DATE,STAY_IN_PERIOD,SOURCE,CURR_EFFDT_FLG,JRNL_
DESCR,LINE_DESCR,TRANS_REF_NUM,JRNL_LN_REF,HOW_SPECIFY,ACCOUNT_SPECIFY,
DEFAULT_SPECIFY,TREE_NAME,TREE_LEVEL,REVERSAL_CD,ENTRY_SYNC,BUS_UNIT_OP
TN,DOC_TYPE) values
 ('SHARE','SNOW_PSFT',to_date('01-JAN-00','DD-MON-RR'),'A','ServiceNow Journal
 Template','SN','A','BF',null,'N','SN','J','ServiceNow External Journals','ServiceNow Journal
 Template',' ',' ','D','1','D',' ',' ','N','Y','A','GN-JG');
```

```
Insert into
 PS_JRNLGEN_REQUEST(OPRID,RUN_CNTL_ID,REQUEST_NBR,PROCESS_FREQUENCY,PR
OCESS_STATUS,PROCESS_INSTANCE,PROCESS_ORIG,DTTM_STAMP_SEC,SETID,FROM_D
T_OPTN,FROM_DT,TO_DT_OPTN,TO_DT,APPL_JRNL_ID,LEDGER_GROUP,BUSINESS_UNIT,
ACCTG_DEF_NAME,JRNL_EDIT_OPTN,JRNL_BGTCHK_OPTN,JRNL_POST_OPTN,RTM_PRC
S_FLG) values ('VP1','SN-PSFT',1,'A','C',200255,'P',to_timestamp('16-JUL-20
 02.03.43.204000000 PM','DD-MON-RR HH.MI.SSXFF
 AM'),'SHARE','N',null,'C',null,'SNOW_PSFT','RECORDING',' ','SNOW_PSFT','Y','N','N',' ');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
Insert into PS_PRCSRUNCNTL (OPRID,RUN_CNTL_ID,LANGUAGE_CD,LANGUAGE_OPTION)
 values ('VP1','SN-PSFT','ENG','O');
Insert into PS_PRCSRUNCNTL (OPRID,RUN_CNTL_ID,LANGUAGE_CD,LANGUAGE_OPTION)
 values ('VP1','SN_LOAD_1','ENG','O');
Insert into PS_PRCSRUNCNTL (OPRID,RUN_CNTL_ID,LANGUAGE_CD,LANGUAGE_OPTION)
 values ('VP1','SN_PSFT_AP_VOUCHER_BUILD','ENG','O');
```

5. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Oracle Peoplesoft Financial.

a. Melden Sie sich bei der Instanz ServiceNow als Administrator an.

b. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.

c. Klicken Sie auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.

d. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.

e. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Peoplesoft-Anmeldeinformationen
Anwendername	Anwendername mit den erforderlichen Berechtigungen für die Anmeldung bei der Instanz Oracle Peoplesoft Financial.
Passwort	Passwort für die Anmeldung bei der Instanz Oracle Peoplesoft Financial.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.

f. Klicken Sie auf **Absenden**.

6. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Oracle Peoplesoft Financial.

a. Melden Sie sich bei der Instanz ServiceNow als Administrator an.

b. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

c. Öffnen Sie für den -Datensatz für die Spoke Oracle Peoplesoft Financial.

d. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

e. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Peoplesoft-Verbindungein.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für Jenkins erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **Peoplesoft-Anmeldeinformationen**aus.
Verbindungs-URL	Aus der generierten WSDL-URL abgerufene Basis-URL.

f. Klicken Sie auf **Absenden**.

7. Geben Sie die Anmeldeinformationen Oracle Peoplesoft Financial an, um die Aktion Prozessauslöser zu verwenden.
   a. Melden Sie sich bei der Instanz ServiceNow als Administrator an.
   b. Navigieren zu **Oracle Peoplesoft-Anmeldeinformationen** > **Oracle Peoplesoft-Anmeldeinformationen**.
   c. Klicken Sie auf **Neu**.
   d. Geben Sie im Formular den Anwendernamen und das Passwort des Anwenders mit den erforderlichen Berechtigungen ein.
   e. Klicken Sie auf **Absenden**.
8. Ruft Details der täglichen Lieferanten bis zum erforderlichen Datum ab.
   a. Melden Sie sich bei der Instanz ServiceNow als Administrator an.
   b. Navigieren zu **PSFT-Flow-Ausführung** > **PSFT-Flow-Ausführungen**.
   c. Klicken Sie auf **Neu**.
   d. Wählen Sie das Datum aus, bis zu dem Sie die täglichen Lieferantendaten unter **Letzte erfolgreiche Ausführung**abrufen möchten.
   e. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Basierend auf dem Auslöser, den Sie im Subflow „Abruflieferanten“ konfiguriert haben, werden die Daten regelmäßig abgerufen. Um die Daten anzuzeigen, navigieren Sie zu **PSFT** > **PSFT-Daten**.

Oracle Virtual Cloud Network -Spoke

Verwalten Sie Netzwerke, Routingtabellen, Sicherheitslisten und Subnetze im Konto Oracle Virtual Cloud Network von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Oracle Virtual Cloud Network Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Oracle Virtual Cloud Network API-Version 20160918 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Oracle Cloud IAM-Spoke
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Oracle Virtual Cloud Network-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Oracle Virtual Cloud Network -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Netzwerkverwaltung	Netzwerk-Depot ändern	Verschiebt das angegebene VCN in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandanten.
	Netzwerk erstellen	Erstellt ein virtuelles Cloud-Netzwerk.
	Netzwerk löschen	Löscht das angegebene VCN.
	Netzwerk abrufen	Ruft Details des erforderlichen VCN ab.
	Netzwerke suchen	Listet die VCNs im angegebenen Compartment auf.
	Netzwerk aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen VCN.
Verwaltung der Weiterleitungstabelle	Weiterleitungstabellen-Depot ändern	Verschiebt eine Weiterleitungstabelle in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandaten.
	Weiterleitungstabelle erstellen	Erstellt eine Weiterleitungstabelle für das angegebene VCN.
	Weiterleitungstabelle löschen	Löscht die angegebene Weiterleitungstabelle.
	Weiterleitungstabelle abrufen	Ruft die Details der angegebenen Weiterleitungstabelle ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Weiterleitungstabellen suchen	Listet die Weiterleitungstabelle im angegebenen Compartment auf.
	Weiterleitungstabelle aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Weiterleitungstabelle.
Sicherheitslistenverwaltung	Sicherheitslisten-Depot ändern	Verschiebt die angegebene Sicherheitsliste in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandaten.
	Sicherheitsliste erstellen	Erstellt eine Sicherheitsliste für das angegebene VCN.
	Sicherheitsliste löschen	Löscht die angegebene Sicherheitsliste.
	Sicherheitsliste abrufen	Ruft die Informationen der angegebenen Sicherheitsliste ab.
	Sicherheitslisten suchen	Listet die Sicherheitslisten im angegebenen Compartment auf.
	Sicherheitsliste aktualisieren	Aktualisiert den Anzeigenamen oder die Regeln der angegebenen Sicherheitsliste.
Subnetzverwaltung	Subnetz-Depot ändern	Verschiebt das angegebene Subnetz in ein anderes Compartment innerhalb desselben Mandanten.
	Subnetz erstellen	Erstellt ein Subnetz im angegebenen VCN.
	Subnetz löschen	Löscht das angegebene Subnetz.
	Subnetz abrufen	Ruft die Details des angegebenen Subnetzes ab.
	Subnetze suchen	Listet die Subnetze im angegebenen Compartment auf.
	Subnetz aktualisieren	Aktualisiert ein Subnetz im angegebenen VCN.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Oracle Virtual Cloud Network -Spoke ein.

Richten Sie die Oracle Virtual Cloud Network -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz Oracle Virtual Cloud NetworkServiceNow und den Account [], indem Sie die Anmeldeinformationen der OCI-SHA256WithRSA-Signatur verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Aktivieren und richten Sie die ein Oracle Cloud IAM-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein JKS-Zertifikat.
   Sie können ein JKS-Zertifikat für die Spoke Oracle Virtual Cloud Network erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Informationen zum Erstellen des JKS-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein Java KeyStore-Zertifikat (JKS)..
2. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat.
   Sie können ein X.509-Zertifikat für die Spoke Oracle Virtual Cloud Network erstellen oder das für die Cloud IAM-Spoke Oracle erstellte Zertifikat verwenden. Informationen zum Erstellen eines X.509-Zertifikats finden Sie unter Erstellen Sie ein X.509-Zertifikat für die Oracle Cloud IAM-Spoke.
3. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Oracle Virtual Cloud Network.
   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
   c. Wählen Sie **OCI SHA256WithRSA Signature**(OCI-SHA256WithRSA-Signatur) aus.
   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Hinweis:
Sie können Details der Zertifikate angeben, die Sie speziell für die Spoke Oracle Virtual Cloud Network erstellt haben, oder Details der vorhandenen Zertifikate, die Sie für die Oracle Cloud IAM-Spoke erstellt haben.

Anmeldeinformationsformular für OCI-SHA256WithRSA-Signatur

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle Virtual Cloud Network-Anmeldeinformationen.
Zertifikat-Sys-ID	Sys-ID des Signaturzertifikats.
Alias	Alias des Schlüsselspeichers.
Alias-Passwort	Alias-Passwort für den Schlüsselspeicher.
Schlüssel-ID	Mithilfe der Schlüssel-ID können Sie identifizieren, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden. Die Schlüssel-ID müssen durch Schrägstriche (/) getrennte Werte der Mandanten-OCID, der Anwender-OCID und des Fingerabdrucks in diesem Format sein: ocid1.tenancy.oc1..<unique_ID> /ocid1.user.oc1.. / <key_fingerprint> .
Betrifft	Option zum Festlegen, ob die Anmeldeinformationen für alle MID-Server im Netzwerk gelten.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Authentifizierungsalgorithmus	Benutzerdefinierter Authentifizierungsalgorithmus für ausgehende Signaturanforderungen. Wählen Sie OCI-SHA256RSA-Signaturalgorithmus aus

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

4. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Oracle Virtual Cloud Network.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Aliasdatensatz der -Spoke Oracle Virtual Cloud Network, z. B. **Oracle_VCN_Connection**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Oracle_VCN_Conn.
Anmeldeinformationen	Für die Spoke Oracle Virtual Cloud Network erstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Oracle Virtual Cloud Network-Anmeldeinformationen.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Oracle Virtual Cloud Network. Beispiel: https://iaas.ap-mubai-1.oraclecloud.com.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Instanz Oracle Virtual Cloud NetworkServiceNow und der Account [] werden integriert. Sie können die Spoke-Aktionen verwenden, um nach Bedarf Flows zu erstellen und Aufgaben zu automatisieren.

PagerDuty Spoke

Die PagerDuty -Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für PagerDuty -Softwareabonnements. Analysieren Sie Bereitschaftsbenutzer, um festzustellen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die Website des ServiceNow Store, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für PagerDuty v1.3.2 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

PagerDuty globalen Administratoraccount.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Unterabläufe

Die PagerDuty-Spoke bietet Beispiel-Subflows zur Demonstration der Automatisierung von PagerDuty -Aufgaben. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
PagerDuty Abonnements herunterladen	Lädt Anwenderabonnements aus dem -Portal PagerDuty herunter. Um diesen Subflow zu verwenden, führen Sie die unter Integration mit PagerDuty beschriebenen Schritte aus.
PagerDuty Abonnement zurückfordern	Deaktiviert Anwender-Accounts in PagerDuty. Um diesen Subflow zu verwenden, führen Sie die unter Integration mit PagerDuty beschriebenen Schritte aus.
PagerDuty Aktualisiert die Anwenderaktivität	Ruft die Aktivität von Anwendern ab, die sich in einem Rufbereitschaftszeitplan befinden. Um diesen Subflow zu verwenden, führen Sie die unter Integration mit PagerDuty beschriebenen Schritte aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die PagerDuty-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von PagerDuty -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Audit-Management	Audit-Datensatz-Stream suchen	Ruft Informationen zur Liste der Audits ab.
Business-Servicemanagement	Business-Service erstellen	Erstellt einen Business-Service durch Übergabe des Nummernfelds.
	Business-Service-Abonnenten erstellen	Erstellt einen Business-Service-Abonnenten.
	Business-Service löschen	Löscht einen Business-Service.
	Business-Service nach ID suchen	Ruft Informationen zum angegebenen Business-Service ab.
	Business-Service-Abhängigkeiten anhand der Business-Service-ID suchen	Ruft die Business-Service-Abhängigkeiten anhand der Business-Service-ID ab.
	Business-Service-Abonnenten anhand der Business-Service-ID suchen	Ruft Business-Service-Abonnenten anhand der Business-Service-ID ab.
	Nach Stream „Business-Services“ suchen	Ruft einen Business-Services-Stream ab.
	Business-Service-Abonnenten entfernen	Entfernt den angegebenen Business-Service-Abonnenten.
	Business-Service aktualisieren	Aktualisiert einen Business-Service.
Verwaltung von Eskalationsrichtlinien	Eskalationsrichtlinie löschen	Löscht die angegebene Eskalationsrichtlinie.
	Nach Stream „Eskalationsrichtlinien“ suchen	Ruft Informationen über die Liste der Eskalationsrichtlinien ab.
	Eskalationsrichtlinie nach ID suchen	Ruft die Eskalationsrichtlinie nach ID ab.
	Eskalationsrichtlinie aktualisieren	Aktualisiert eine Eskalationsrichtlinie.
	Eskalationsrichtlinie erstellen	Erstellt eine Eskalationsrichtlinie
Erweiterungsverwaltung	Erweiterung erstellen	Erstellt eine Erweiterung.
	Erweiterung nach ID suchen	Ruft Informationen zur angegebenen Erweiterung ab.
	Nach Stream „Erweiterungen“ suchen	Ruft Informationen zur Liste der Erweiterungen ab.
	Erweiterung aktualisieren	Aktualisiert eine Erweiterung.
Incident-Management	Incident erstellen	Erstellt einen Incident mit den angegebenen Details.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Incident nach ID suchen	Ruft Informationen zu einem Incident anhand seiner ID ab.
	Nach Stream „Incidents“ suchen	Ruft Informationen zur Liste der Incidents ab.
	Incident aktualisieren	Aktualisiert einen Incident mit den angegebenen Details.
Benachrichtigungsverwaltung	Stream mit Benachrichtigungen suchen	Ruft die Liste der Benachrichtigungen ab.
Zeitplanverwaltung	Zeitplan erstellen	Erstellt einen Zeitplan.
	Zeitplan nach ID suchen	Ruft Informationen zu einer Zeitplan-ID ab.
	Nach Stream „Zeitpläne“ suchen	Ruft Informationen zur Liste der Zeitpläne ab.
	Zeitplan aktualisieren	Aktualisiert einen Zeitplan mit den angegebenen Informationen.
Servicemanagement	Service erstellen	Erstellt einen Service
	Service nach ID suchen	Ruft die Details eines Service anhand seiner ID ab.
	Nach Stream „Services“ suchen	Ruft Informationen zur Liste der Services ab.
	Service aktualisieren	Aktualisiert einen Service mit den angegebenen Informationen.
Tag-Verwaltung	Tag erstellen	Erstellt ein Tag.
	Tag löschen	Löscht das angegebene Tag.
	Tag nach ID suchen	Ruft Informationen zum spezifischen Tag ab.
	Nach Stream „Tags“ suchen	Ruft Informationen zu den erforderlichen Tags ab.
	Tags zuweisen	Weist der erforderlichen Entität Tags zu.
Team-Management	Eskalationsrichtlinie zu Team hinzufügen	Fügt die Eskalationsrichtlinie einem Team mit den angegebenen Details hinzu.
	Anwender zu Team hinzufügen	Fügt dem angegebenen Team Anwender hinzu.
	Team erstellen	Erstellt ein Team.
	Teamabonnements erstellen	Erstellt ein Teamabonnement.
	Team löschen	Löscht das angegebene Team.
	Nach Abonnements in Team suchen	Ruft Informationen zum angegebenen Abonnement in einem Team ab.
	Team nach ID suchen	Ruft das spezifische Team anhand der ID ab.
	Teams-Stream suchen	Ruft die Informationen zur Liste der Teams ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anwender in Team suchen	Ruft Informationen zu den angegebenen Anwendern aus einem Team ab.
	Eskalationsrichtlinie aus Team entfernen	Entfernt die angegebene Eskalationsrichtlinie aus dem angegebenen Team.
	Teamabonnements entfernen	Entfernt das angegebene Teamabonnement.
	Anwender aus Team entfernen	Entfernt den angegebenen Anwender aus dem angegebenen Team.
	Team aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Teams.
Webhook-Verwaltung	Webhook-Abonnement erstellen	Erstellt ein Webhook-Abonnement.
	Webhook löschen	Löscht einen Webhook.
	Webhook-Abonnement nach ID suchen	Ruft Informationen zur angegebenen Webhook-Abonnement-ID ab.
	Nach Stream „Webhook-Abonnement“ suchen	Ruft Informationen zur Liste der Webhook-Abonnements ab.
	Webhook-Abonnement aktualisieren	Aktualisiert das angegebene Webhook-Abonnement.
Anwenderverwaltung	Anwender suchen	Ruft alle PagerDuty Anwenderabonnements ab.
	Rufbereitschaftsanwender suchen	Ruft Informationen darüber ab, wann ein Anwender zuletzt in einem Rufbereitschaftszeitplan war.
	Anwender entfernen	Deaktiviert ein Anwender-Account in PagerDuty.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Informationen zur Liste der Anwender ab.
	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert die Details des angegebenen Anwenders.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Richten Sie die PagerDuty -Spoke ein

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen Ihrer Instanz ServiceNow und dem Server PagerDuty mit einem Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin und Flow Designer

Installieren Sie das Spoke-Plugin PagerDuty.

Zugriff auf die Anwendung PagerDuty .

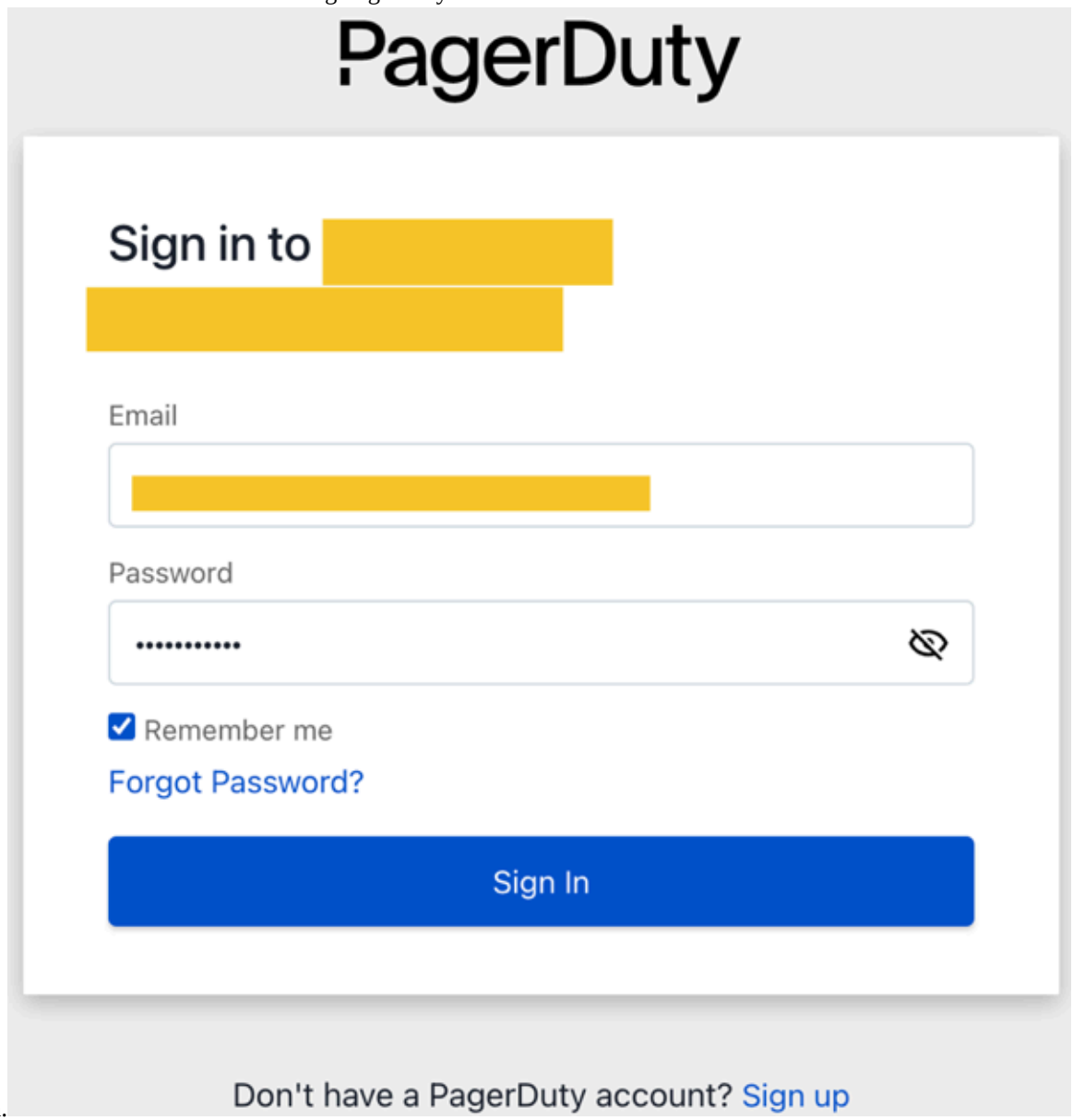
, damit Sie die OAuth 2.0-App einrichten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Richten Sie PagerDuty als OAuth-Anbieter ein.

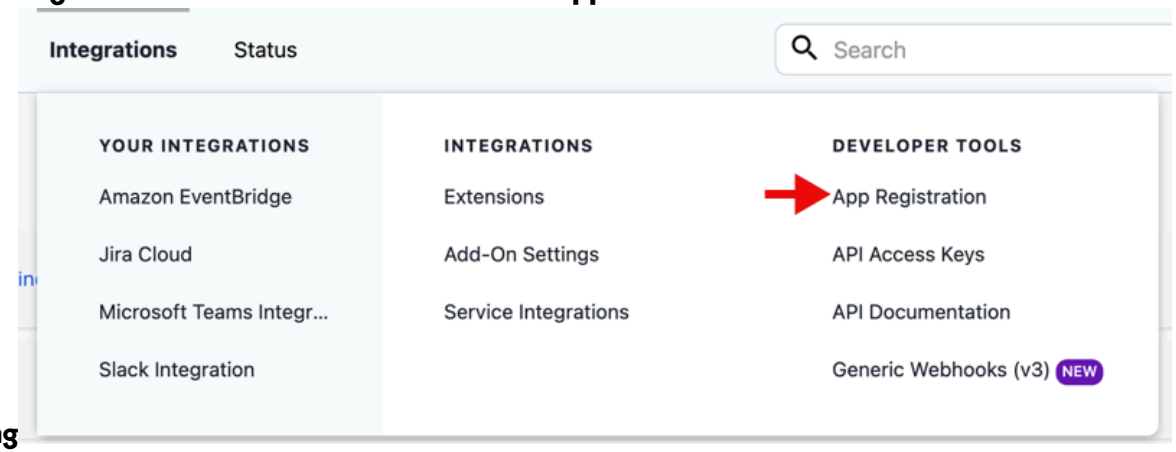
   a. Melden Sie sich bei der Anwendung PagerDuty an.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Navigieren zu **Integrationen** > **ENTWICKLUNGSTOOLS** > **App-Registrierung**



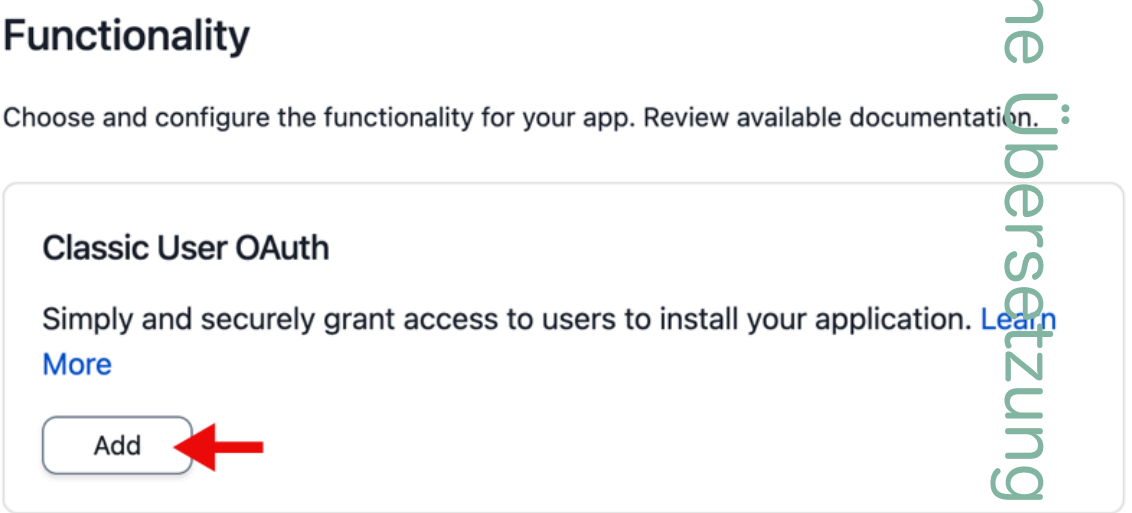
c. Wählen **Sie Neue App erstellen aus**.

d. Geben Sie im Feld App-Name einen eindeutigen Namen für die OAuth-App ein.

e. Geben Sie im Feld Kurze Beschreibung eine kurze Beschreibung der OAuth-App ein.

f. Wählen Sie **Speichern**.

g. Wählen Sie unter der Überschrift Klassischer Anwender-OAuth die Option **Hinzufügen**aus.



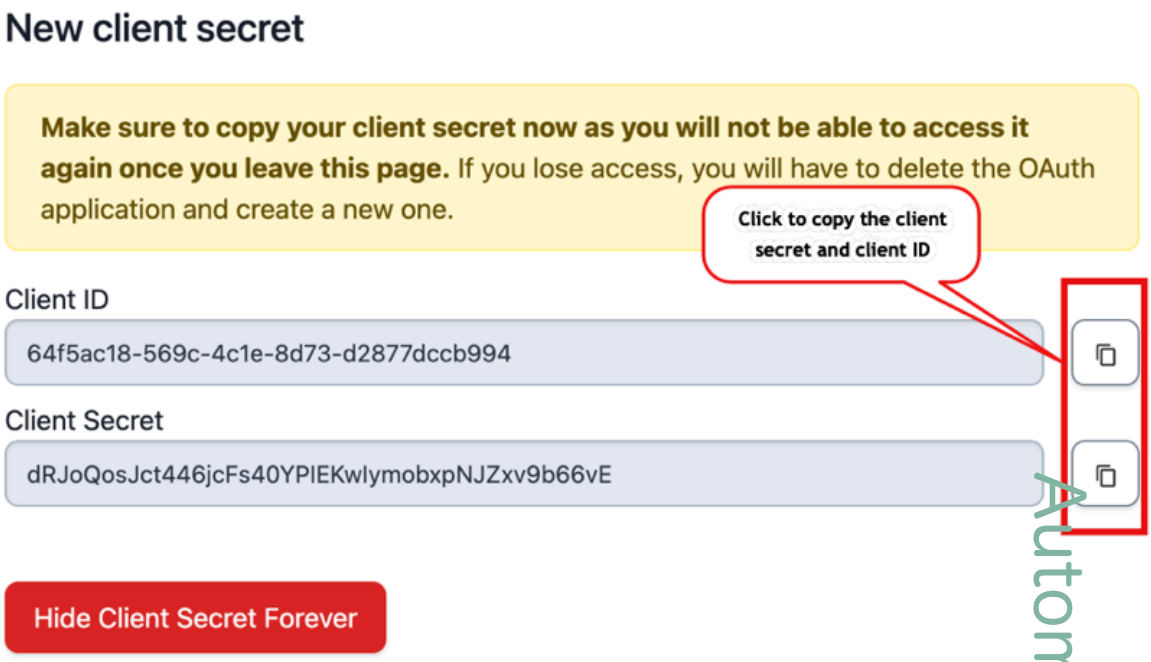
h. Geben Sie im Feld Umleitungs-URL die URL Ihrer ServiceNow-Instanz ein.

i. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PagerDuty generiert die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel.



j. Kopieren und speichern Sie die Client-ID und den geheimen Schlüssel.
Sie benötigen die Client-ID und den geheimen Schlüssel, wenn Sie den Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz einrichten.
Sie haben die OAuth-App PagerDuty festgelegt.

2. Richten Sie die Verbindung und den Anmeldeinformationsdatensatz ein.

a. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.

b. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer.**

c. Wählen Sie Verbindungen aus.

d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert PagerDutyein.

e. Wählen Sie auf der Kachel PagerDuty**Details anzeigen**.

f. Wählen Sie **Konfigurieren**.

g. Füllen Sie das Formular Verbindung erstellen aus.

Verbindung erstellen

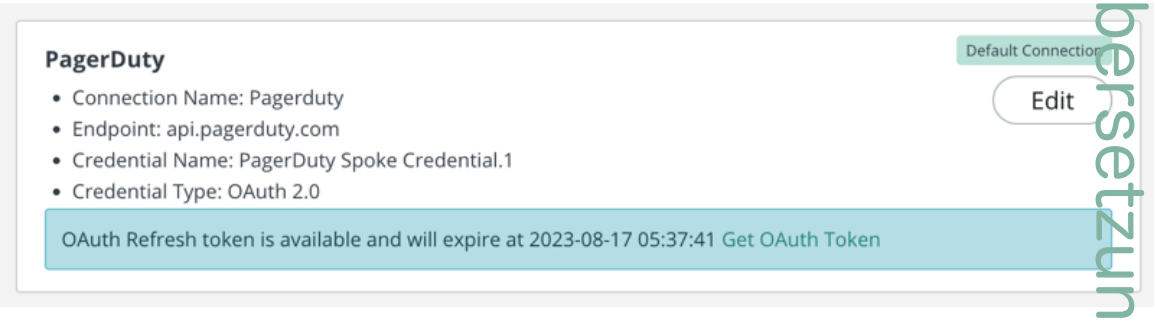
Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der standardmäßige und schreibgeschützte Name der ersten Verbindung lautet PagerDuty. Um einen anwenderdefinierten Namen für die Verbindung anzugeben, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**.
Name	Name des Berechtigungsnachweises **Hinweis:** Der standardmäßige und schreibgeschützte Name der ersten Anmeldeinformationen lautet PagerDuty. Um einen anwenderdefinierten Namen für die Anmeldeinformationen anzugeben, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**.
OAuth-Client-ID	OAuth-Client-ID, die Sie beim Einrichten der OAuth-App generiert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	OAuth-Clientgeheimnis, das Sie beim Einrichten der OAuth-App generiert haben.
OAuth-Umleitungs-URL	Die Umleitungs-URL, die Sie beim Einrichten der OAuth-App angegeben haben.

h. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.
Das OAuth-Token wird verfügbar.



Plivo-Spoke

Aktivieren Sie die Kommunikation mit Ihren Kunden, indem Sie die Plattform Plivo von Ihrer Instanz ServiceNow aus verwenden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Plivo-Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Plivo API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Administratorzugriff auf die Plivo -Konsole.
- **Auth-ID** und **Auth-Token**. Sie finden diese Werte im Dashboard Ihres Plivo -Accounts. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizierung in der Plivo-Dokumentation.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Unterabläufe

Die Plivo-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung der -Aufgaben Plivo zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Plivo-Anruf-Handler	Verwaltet Anrufe, die dem Account Plivo zugeordnet sind.
Plivo-SMS-Handler	Verwaltet SMS, die dem Account Plivo zugeordnet sind.

Beim Anpassen von Subflows müssen Sie sicherstellen, dass die Subflows so konfiguriert sind, dass Endlosschleifen vermieden werden.

Hinweis:

- Sie müssen Webhooks für die Verwendung des Spoke-Subflows konfigurieren. Informationen zum Einrichten und Konfigurieren des Webhook finden Sie unter Richten Sie einen Webhook für die Spoke Plivo ein .
- Der Beispiel-Subflow wird standardmäßig als -Benutzer ausgeführt. Der Subflow kann für die Ausführung als System konfiguriert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Plivo-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren der Aufgaben Plivo, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwendungsmanagement	Anwendung erstellen	Erstellt eine Anwendung.
	Anwendung löschen	Löscht eine Anwendung.
	Get-Anwendung	Ruft Details einer Anwendung ab.
	Anwendungen suchen	Ruft eine Liste mit allen Anwendungs-IDs ab.
	Anwendung aktualisieren	Aktualisiert die Details einer Anwendung.
Anrufverwaltung	Get-Aufruf	Ruft den Call Detail Record (CDR) des Anrufs ab.
	Anruf durch Aufhängen beenden	Beendet einen laufenden Anruf oder bricht einen ausgehenden Anruf in der Warteschlange ab.
	Anruf suchen	Ruft Details des angegebenen Anrufs ab.
	Anruf tätigen	Initiiert einen ausgehenden Anruf.
	Aufzeichnung des Anrufs starten	Startet die Aufzeichnung eines laufenden ausgehenden Anrufs.
	Aufzeichnung des Anrufs stoppen	Stoppt alle laufenden Aufzeichnungen für die angegebene Anruf-UUID.
Konferenzverwaltung	Konferenz abrufen	Ruft Details einer Konferenz ab.
	Konferenz auflegen	Beendet alle laufenden Konferenzen in Ihrem Account.
	Teilnehmer auflegen	Beendet die Teilnahme eines Mitglieds an einer Konferenz.
	Kick-Mitglied	Trennt die Verbindung eines Mitglieds in einer Konferenz.
	Konferenzen suchen	Ruft eine Liste aller Konferenzen ab, die in Ihrem Account laufen.
	Mitglied stummschalten	Schaltet Mitglieder in einer Konferenz stumm.
	Stummschaltung für Teilnehmer aufheben	Hebt die Stummschaltung der Mitglieder in einer Konferenz auf.
SMS-Verwaltung	Nachricht abrufen	Ruft die Details der angegebenen Nachricht ab.
	Nachricht suchen	Ruft die Details der Nachrichten ab.
	Massen-SMS senden	Sendet eine SMS an mehrere Telefonnummern.
	SMS senden	Sendet die SMS an die angegebene Nummer.

Spoke-Modul

Webhooks können so eingerichtet werden, dass sie über die erforderlichen Ereignisse benachrichtigt werden. Die Weiterleitungsrichtlinie definiert Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um die Instanz ServiceNow zu benachrichtigen. Diese Bedingungen basieren auf den Ereignissen in Plivo, über die Sie benachrichtigt werden möchten. Wenn die Bedingungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erfüllt sind, löst die Weiterleitungsrichtlinie den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die Aufgaben Plivo automatisiert.

Webhooks erfordern ein separates Setup und können unabhängig voneinander ohne Verwendung der Spoke-Aktionen verwendet werden. Die Plivo-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung Plivo-Spoke hinzu und enthält diese Module:

Modul	Beschreibung
Plivo-Webhook-Registrierungen	Erstellen Sie die Plivo -Webhooks in ServiceNow, und zeigen Sie sie an.
Richtlinie für die Plivo-Webhook-Weiterleitung	Erstellen Sie die Weiterleitungsrichtlinien für die Webhooks [Plivo in ServiceNow, und zeigen Sie sie an. Sie können die Bedingungen in den Weiterleitungsrichtlinien auch an Ihre Anforderungen anpassen.

Verwenden Sie das Modul Plivo-Webhook-Registrierungen, um einen Plivo -Webhook zu registrieren. Sie müssen eine Rückruf-URL generieren und diese URL in Ihrem Plivo -Account angeben.

Diese Plivo -Felder werden von Weiterleitungsrichtlinien und Subflows unterstützt:

- Stichwörter
- Anrufereignis
- Anrufername
- Ereignistyp
- SMS-Text
- An Nummer
- Zugehörige Felder anzeigen

Erstellen Sie eine Weiterleitungsrichtlinie im Modul „Plivo-WebHook-Weiterleitungsrichtlinien“, und geben Sie Bedingungen gemäß Ihren Anforderungen an. Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der Webhooks finden Sie unter Richten Sie einen Webhook für die Spoke Plivo ein .

Spoke-Anwenderrollen

Die Plivo-Spoke stellt die Rolle Plivo-Administrator (sn_plivo_spoke.Plivo_Admin) bereit.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Plivo-Spoke ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Plivo-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz PlivoServiceNow und den Account [], indem Sie die Standardauthentifizierung zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Plivo-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Plivo-Spoke

Fügen Sie eine Plivo-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in Plivo-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Werte von **Auth-ID** und **Auth-Token**. Sie finden diese Werte im Dashboard Ihres Plivo -Accounts. Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizierung in der Plivo-Dokumentation .
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Plivo-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

   Hinweis:
   Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.

4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, auf **Konfigurieren**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Konfigurationsformular

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Plivo Connectionein.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit Plivo. Geben Sie https://api.plivo.com ein.
Authentifizierungs-ID	Auth-ID Ihres Plivo -Accounts.
API-Version	API-Version Ihres Plivo -Accounts. Geben Sie v1 ein.
Anwendername	Auth-ID Ihres Plivo -Accounts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Passwort	Auth-Token Ihres Plivo -Accounts.

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse
Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und kann verwendet werden.

Richten Sie einen Webhook für die Spoke Plivo ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Ihren Account Plivo mit einer Rückruf-URL ServiceNow zu abonnieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Plivo-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: sn_plivo_spoke.Plivo_Admin und Decision_table_admin

Registrieren Sie einen Plivo -Webhook in ServiceNow

Registrieren Sie einen Plivo -Webhook in Ihrer Instanz ServiceNow, um die App ServiceNow] zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in Plivoauftreten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_plivo_spoke.Plivo_Admin und Decision_table_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Plivo-Spoke** > **Plivo-Webhook-Registrierungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Plivo-Webhook-Registrierungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Plivo-Webhook.
Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes.
Pfad	Plivo Webhook-Pfad Standardmäßig ist dieser Pfad auf api/sn_plivo_spoke/plivo_webhook_handler/wh_entry festgelegt.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie auf **Callback URL**.
   Das System zeigt die Webhook-Callback-URL an.
6. Kopieren Sie die Webhook-Callback-URL, und erfassen Sie sie.

Ergebnisse
Der Webhook Plivo ist in Ihrer Instanz ServiceNow] registriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügt eine Rückruf-URL in Plivo hinzu

Geben Sie in Ihrem Account Plivo eine Webhook-Callback-URL an, um einen Webhook zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_plivo_spoke.Plivo_Admin und Decision_table_admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Plivo -Konsole an.
2. Erstellen Sie in der Konsole Plivo eine Anwendung gemäß Ihren Anforderungen.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung in der Konsole Plivo finden Sie im Abschnitt Anwendung erstellen auf der Seite Ihren ersten ausgehenden Anruf tätigen in der Plivo-Dokumentation.
   Weitere Informationen zum Erstellen und Aktualisieren einer Anwendung mithilfe von Plivo APIs finden Sie auch in der Plivo-Anwendungsdokumentation.
3. Geben Sie die Webhook-Rückruf-URL unter NACHRICHT- **URL** und **ANSWER-URL**ein, und konfigurieren Sie die Anwendung entsprechend Ihren Anforderungen.

Ergebnisse
Die Rückruf-URL wird in Ihrem Account Plivo hinzugefügt. Sie können Weiterleitungsrichtlinien und Subflows entsprechend Ihren Anforderungen erstellen. Informationen zur Erstellung neuer Routing-Richtlinien und Subflows finden Sie unter Erstellen Sie eine Weiterleitungsrichtlinie, und passen Sie den Webhook an.

Erstellen Sie eine Weiterleitungsrichtlinie, und passen Sie den Webhook an

Erstellen Sie eine Webhook-Weiterleitungsrichtlinie und einen Subflow gemäß Ihren Anforderungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_plivo_spoke.Plivo_Admin und Decision_table_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Weiterleitungsrichtlinie im Modul Plivo WebHook Routing Policy löst die Subflows aus und benachrichtigt die Instanz ServiceNow, wenn bestimmte Ereignisse in Ihrem Account Plivo auftreten. Informationen zu den Feldern, die von der Weiterleitungsrichtlinie und den Subflows unterstützt werden, finden Sie unter Plivo-Spoke.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie des Standard-Subflows.
   Zusammen mit der Spoke Plivo sind zwei Subflows verfügbar. Plivo-Anruf-Handler und Plivo-SMS-Handler. Sie können je nach Anforderung eine Kopie dieser Subflows erstellen.
4. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
   Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows finden Sie unter Subflows erstellen und unter Plivo-Spoke Informationen zu den unterstützten Feldern.
5. Navigieren zu **Plivo-Spoke** > **Plivo-WebHook-Weiterleitungsrichtlinie**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Weiterleitungsrichtlinie.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ). **b.** Wählen Sie den gewünschten Subflow aus der Dokumentliste aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt werden müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in Plivoauftreten.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

Diese Plivo -Felder werden von Weiterleitungsrichtlinien und Subflows unterstützt:

- Stichwörter
- Anrufereignis
- Anrufername
- Ereignistyp
- SMS-Text
- An Nummer
- Zugehörige Felder anzeigen

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Ergebnisse
Die Weiterleitungsrichtlinie und der Subflow werden erstellt.

Pluralsight- Spoke

Verwalten Sie Benutzer, Lerninhalte, Kurse usw. im Kompetenzkonto Pluralsight- von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Pluralsight- Spoke v1.2.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Pluralsight GraphQL-API-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit anderen zukünftigen API-Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Pluralsight-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Pluralsight- -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kursverwaltung	Kurse suchen	Ruft Details der angegebenen Kurse Pluralsight- ab.
Lern-Verwaltungssystem	Sucht nach dem Lernstatus für einen Kurs	Ruft den Lernstatus des angegebenen Kurses Pluralsight- ab.
	Sucht den Lernstatus für den Anwender	Ruft den Lernstatus für den angegebenen Anwender Pluralsight- ab.
	Sucht den Datenstrom zum Lernstatus	Ruft den Lernstatus des angegebenen Kurses in Pluralsight-ab.
Kompetenzenmanagement	Sucht nach Ergebnissen der Kompetenzbewertung	Ruft die Ergebnisse der Fähigkeitenbewertung in Pluralsight-ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: • Zur Verwendung dieser Aktion ist ein Pluralsight Enterprise-Plan erforderlich. • Die Aktionsausgabe, **Anzahl** der Versuche, beginnt mit **0**, und dieser Wert wird mit dem Wert von Pluralsight-synchronisiert.
	Sucht nach Kompetenzbewertungen	Ruft die Liste aller verfügbaren Fähigkeitenbewertungen in Pluralsight- ab, die von einem Anwender abgelegt werden können.
	Sucht nach Kompetenz-IQ-Zusammenfassung	Ruft die IQ-Zusammenfassung der Kompetenz in Pluralsight-ab.
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender in Pluralsight-. **Hinweis:** API-Schlüssel muss über die Schreibberechtigung zum Ausführen dieser Aktion verfügen.
	Anwender deaktivieren	Entfernt die Lizenz eines Benutzers aus dem Plan in Pluralsight-. **Hinweis:** API-Schlüssel muss über die Schreibberechtigung zum Ausführen dieser Aktion verfügen.
	Anwender einladen	Lädt den angegebenen Anwender zu einem Plan in Pluralsight-ein. **Hinweis:** API-Schlüssel muss über die Schreibberechtigung zum Ausführen dieser Aktion verfügen.
	Anwender suchen	Ruft Details der Anwender in Pluralsight-ab.

Informationen zum Einrichten der Pluralsight-Richten Sie die Pluralsight- -Spoke ein -Spoke finden Sie unter [].

Richten Sie die Pluralsight- -Spoke ein

Integrieren Sie die -Instanz [ServiceNow und Ihr Pluralsight- -Kompetenzkonto mit einem API-Schlüssel, damit die Anforderungen der ServiceNow]-Instanz] vom Pluralsight-Host authentifiziert werden.

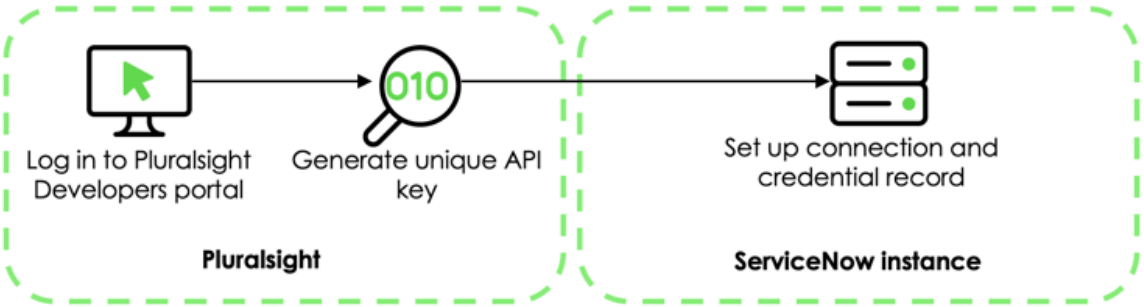
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Pluralsight--Spoke aktivieren
- Administratorzugriff auf das Kompetenzkonto Pluralsight-
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dieser Aufgabe können Sie Ihre Instanz ServiceNow in den Pluralsight-Host integrieren. Sehen Sie sich den Flow an (siehe Abbildung unten).



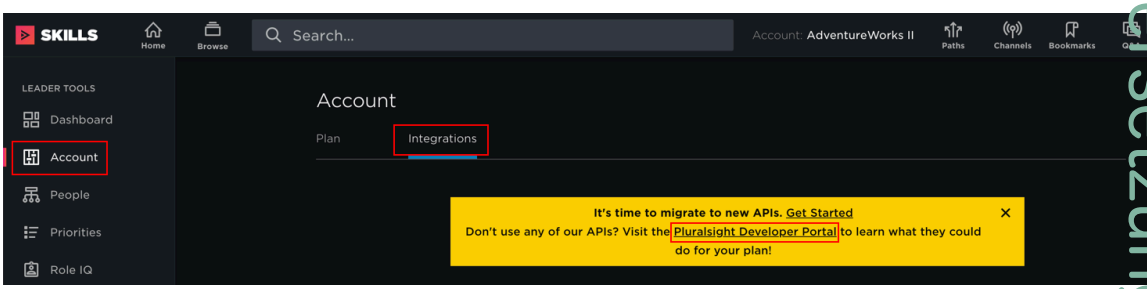
Prozedur

1. Erstellen Sie einen API-Schlüssel in Ihrem Kompetenzkonto Pluralsight-.

a. Melden Sie sich bei an Pluralsight- Kompetenz-Account als Administrator.

b. Navigieren Sie zu **Account** und klicken Sie auf die Registerkarte **Integrationen**.

c. Klicken Sie auf die Schaltfläche Pluralsight- Entwickler-Portal Link.

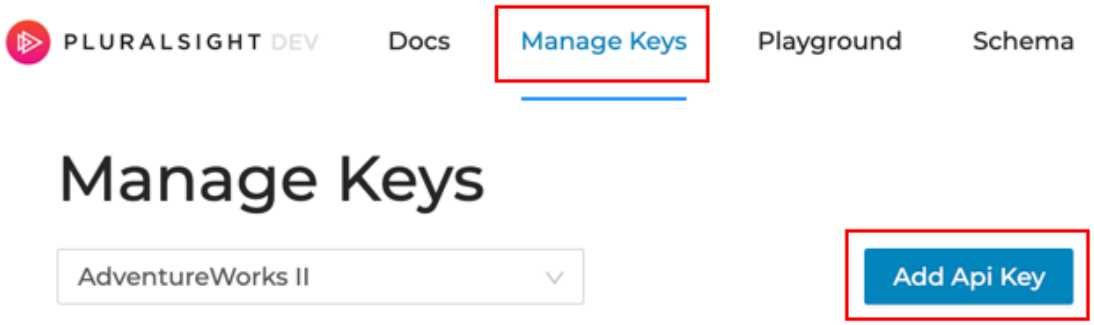


d. Im Pluralsight- Entwickler-Portal , klicken Sie auf die Registerkarte **Schlüssel verwalten**.

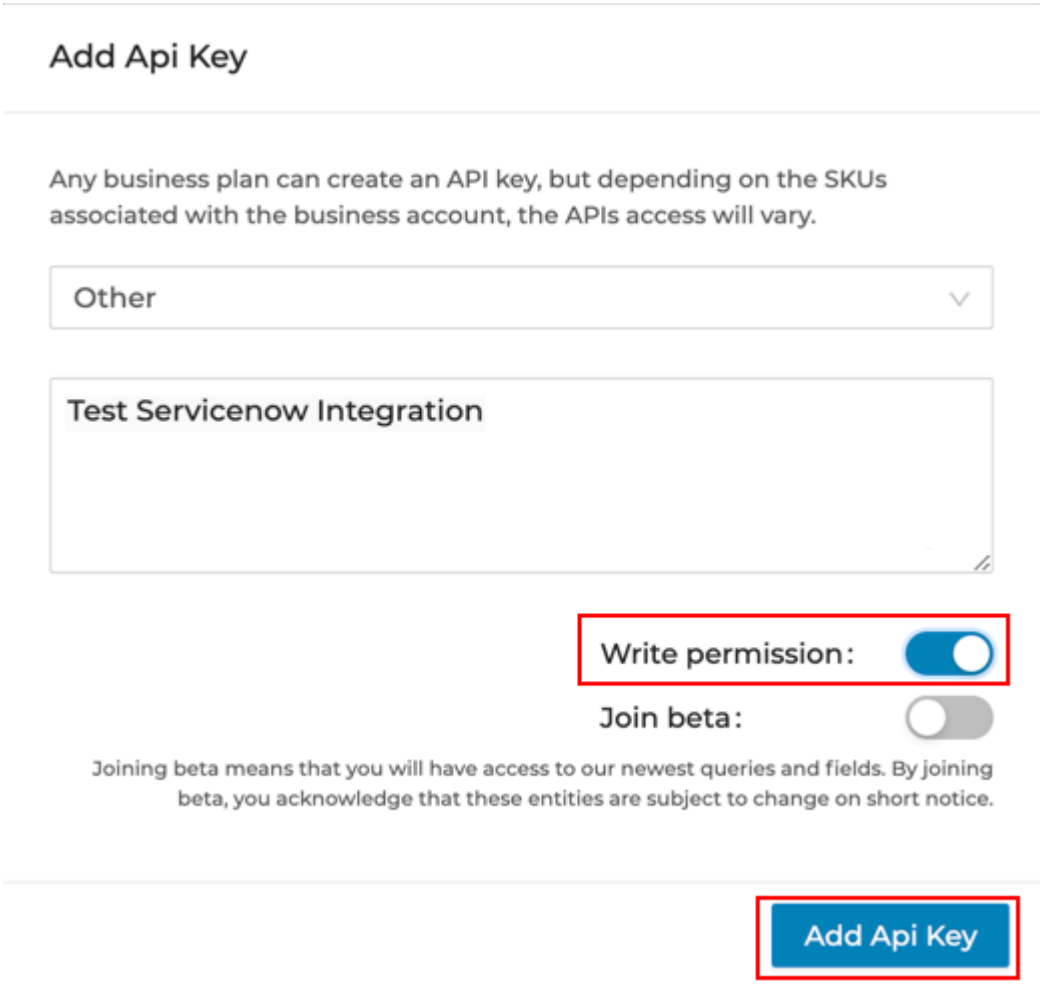
e. Klicken **Sie auf API-Schlüssel hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



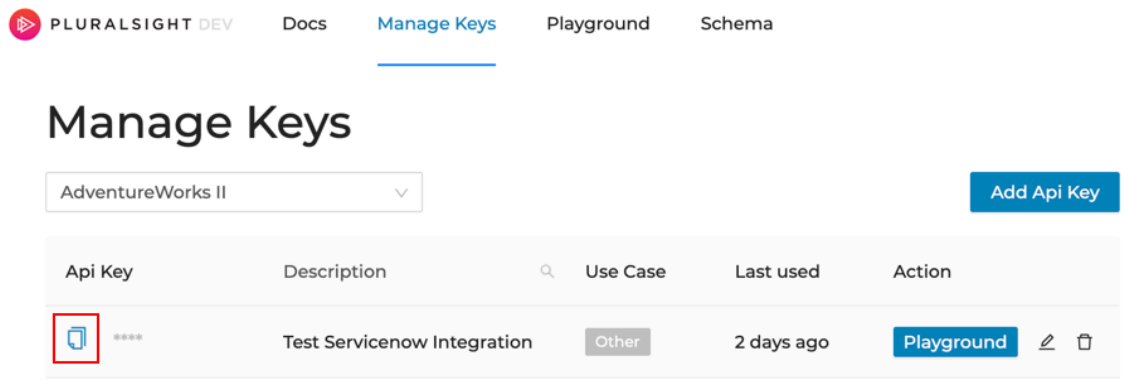
f. Füllen Sie die Felder im Formular aus, und erteilen Sie Schreibberechtigungen für den API-Schlüssel.



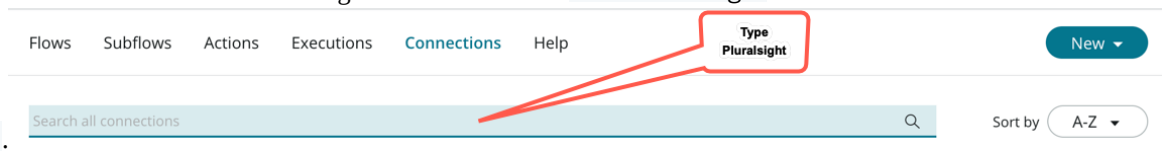
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

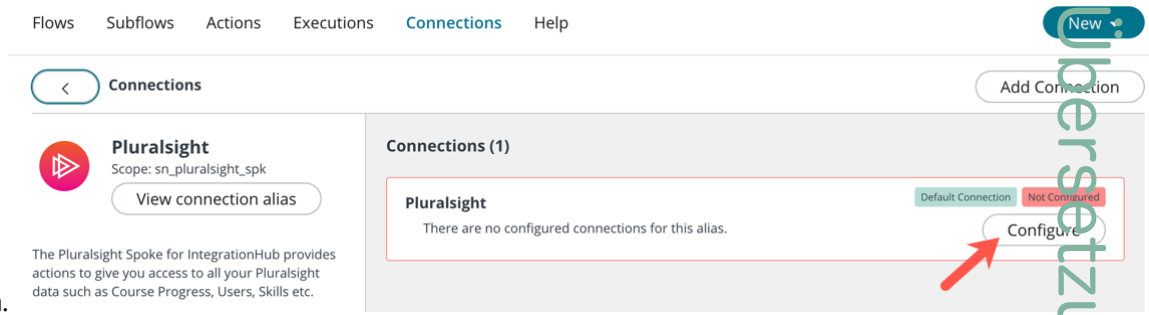
g. Kopieren Sie den API-Schlüssel zur späteren Verwendung.



2. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
3. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
4. Klicken Sie auf Verbindungen.
5. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert Pluralsight ein.



6. Klicken Sie auf der Pluralsight-Verbindungskachel auf **Details**anzeigen.
7. Klicken Sie auf der Seite „Verbindungen“ auf **Konfigurieren**.



8. Füllen Sie im Formular „Verbindung konfigurieren“ die Werte aus,

Formular „Verbindung konfigurieren“.

Verbindungsname	Name der Verbindung zwischen der Instanz ServiceNow und dem Pluralsight-Host. Der Verbindungsname ist schreibgeschützt.
Verbindungs-URL	Die URL zum Pluralsight-Kompetenzkonto. https://paas-api.pluralsight.com/ eingeben
API-Schlüssel	API-Schlüssel, der zuvor über das Pluralsight-Entwicklerportal generiert wurde.

9. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.
Der Verbindungsdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen wird erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu überprüfen, ob der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz erstellt wurde.
    a. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen.**.
    b. Sagen Sie Hallo.

Qualtrics-Spoke

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz mit Qualtrics. Verwalten Sie die Verteilung der webbasierten Umfrage in Qualtrics von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Qualtrics-Spoke v1.2.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Qualtrics v3 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Qualtrics Account

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Workflow-Studio Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abläufe

Qualtrics-Spoke stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der Aufgaben von Qualtrics zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Erstellen Sie eine Verteilung, wenn ein Incident geschlossen wird	Erstellt eine Verteilung für eine Umfrage und sendet die Umfrage an den Incident-Anrufer, wenn ein Incident geschlossen wird.
Kontakt nach E-Mail suchen	Ruft Details des Kunden und der Kundenpunktzahl ab. Das heißt Kundennutzen und Kundenzufriedenheit, die je nach konfigurierter Entscheidungsrichtlinie hoch oder niedrig sein können.
Upsert für Kontakt oder Verbraucher in Qualtrics durchführen	Aktualisiert Details der vorhandenen Verbraucherdatensätze oder erstellt einen Verbraucherdatensatz in Qualtrics. Dieser Flow wird ausgelöst, wenn im Modul Kontakte und Verbraucher der Instanz ServiceNow ein -Datensatz erstellt oder aktualisiert wird. Wenn im Modul Kontakte und Verbraucher der Instanz ServiceNow ein Datensatz erstellt wird, wird der Flow Upsert Contact or Consumer to Qualtrics (Kontakt oder Verbraucher in [] einfügen) ausgelöst und der Datensatz wird in Qualtricserstellt. Außerdem wird die in Qualtrics[] generierte Referenz-ID im Modul Kontakte und Verbraucher Ihrer Instanz ServiceNow aktualisiert .

Spoke-Unterabläufe

Qualtrics-Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Qualtrics -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Kontakt in Mailingliste suchen	Ruft die Such-ID des angegebenen Kontakts ab.
Mailingliste nach Name suchen	Ruft die ID der Mailingliste für den angegebenen Namen ab.
Nachricht nach Name suchen	Ruft die ID der Nachricht für den angegebenen Namen ab.
Umfrage nach Name suchen	Ruft die ID der Umfrage mit dem angegebenen Namen ab.

Spoke-Aktionen

Qualtrics-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Qualtrics -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kontaktmanagement	Kontakt erstellen	Erstellt einen Kontakt im angegebenen Verzeichnis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Kontakt nach E-Mail suchen	Ruft Kontakte in einem Verzeichnis der erforderlichen E-Mail-Adresse ab.
	Stream für E-Mail-Verteiler-Verlauf des Kontakts suchen	Ruft den E-Mail-Verteiler-Verlauf für den angegebenen Kontakt in einem Verzeichnis ab.
	Stream mit Antwortverteilerverläufen für Kontakte suchen	Ruft eine Liste des Verteilungsantwortverlaufs für einen angegebenen Kontakt in einem Verzeichnis ab.
	Stream mit Kontakten suchen	Ruft eine Liste von Kontakten aus einem Verzeichnis ab.
	Kontakt aktualisieren	Aktualisiert die angegebenen Kontaktdetails im angegebenen Verzeichnis.
Verteilungsverwaltung	Verteilung erstellen	Erstellt eine Verteilung für eine Umfrage.
	Stream mit Verteilungslinks suchen	Ruft eine Liste von Verteilungslinks für eine vorhandene Verteilung der angegebenen Umfrage ab.
	Stream mit Verteilungen suchen	Ruft eine Liste der Verteilungen für eine Umfrage ab.
Bibliotheksverwaltung	Stream mit Bibliotheksnachrichten suchen	Ruft eine Liste von Nachrichten in einer Bibliothek ab.
Verwaltung der Mailingliste	Kontakt in Mailingliste erstellen	Erstellt einen Verzeichniskontakt in einer angegebenen Mailingliste.
	Sucht im Stream „Mailinglisten“ nach einem Kontakt	Ruft einen Kontakt aus einer Mailingliste im angegebenen Verzeichnis ab.
	Sucht Mailinglisten	Ruft eine Liste von Mailinglisten in einem Verzeichnis ab.
	Kontakt aus Mailingliste entfernen	Entfernt einen Kontakt aus der angegebenen Mailingliste.
Metadatenabruf	Verzeichnisse suchen (Metadaten)	Ruft die Metadaten einer Liste von Verzeichnissen innerhalb einer Marke ab. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass diese Aktion immer zusammen mit relevanten Aktionen verwendet wird, die dynamische Eingaben verwenden.
	Metadaten zu Bibliotheken suchen	Ruft eine Liste von Bibliotheken ab. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass diese Aktion immer zusammen mit relevanten Aktionen verwendet wird, die dynamische Eingaben verwenden.
Umfragemanagement	Umfragen suchen	Ruft eine Liste der Umfragen ab, die dem Anwender zur Verfügung stehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Abonnement-Management für Events	Abonnement erstellen	Erstellt ein Ereignisabonnement.
	Abonnement nach Abonnement-ID suchen	Ruft alle Ereignisabonnements ab.
	Stream mit Abonnements suchen	Ruft alle Ereignisabonnements ab.

Spoke-Module

Qualtrics-Spoke stellt diese Module bereit.

Modul	Beschreibung
Kontakte und Verbraucher	Die Kontakt- und Verbraucherdatensätze erstellen, anzeigen und ändern. Wenn hier ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird, wird der Flow „Upsert Contact or Consumer to Qualtrics“ (Kontakt oder Verbraucher in Qualtrics einfügen) ausgelöst.
Zuordnungsantworten der Qualtrics-Bewertung	Zeigen Sie die Antworten für die Punktzahlzuordnung an.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein Qualtrics-Spoke.

Richten Sie die ein Qualtrics-Spoke

Integrieren Sie die -Instanz ServiceNow und Qualtrics, indem Sie Qualtrics als OAuth-Anbieter registrieren, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie Qualtrics-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Rufen Sie die erforderlichen Details aus dem Qualtrics-Account ab

Kopieren Sie die Werte für „token“, „Organisations-ID“, „Client-ID“ und „Clientgeheimnis“ aus Ihrem Qualtrics-Konto, und notieren Sie sie zur Authentifizierung.

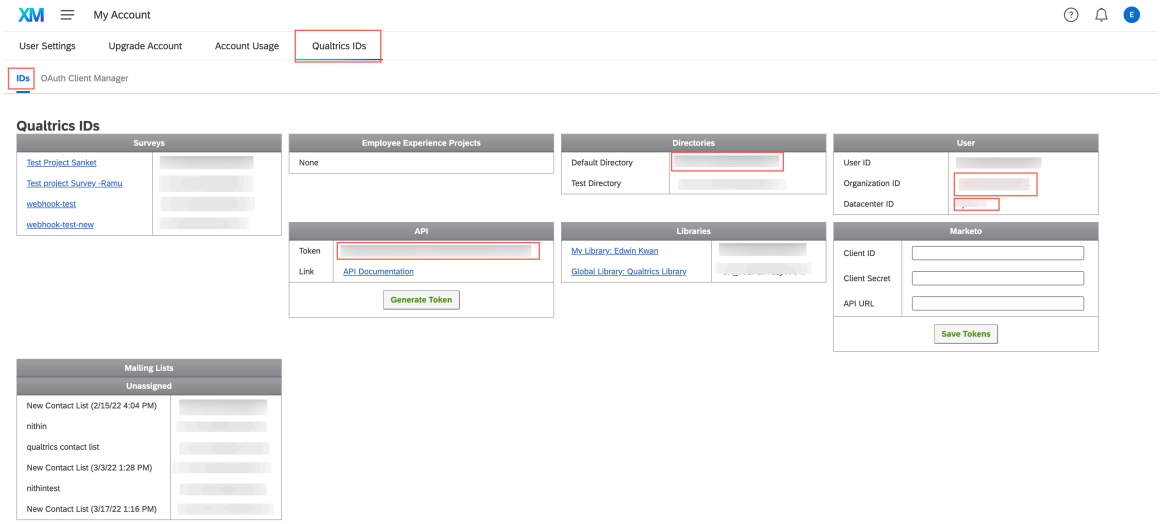
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Qualtrics-Konto als Administrator an.
2. Navigieren zu **Account-Einstellungen** > **Qualtrics-IDs**.
3. Kopieren Sie unter **Benutzer**die Werte für **Organisations-ID** und **Rechenzentrums-ID**, und notieren Sie sie.
4. Kopieren Sie unter **Verzeichnisse**den Wert **Standardverzeichnis**, und notieren Sie ihn.
5. Kopieren Sie unter **API**den Wert **Token**, und notieren Sie ihn.

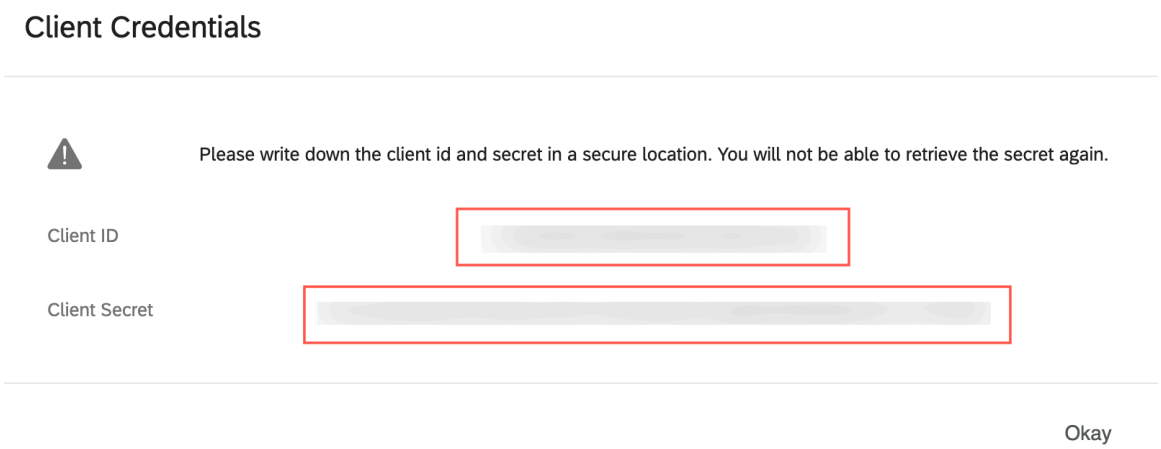


6. Klicken Sie auf die Registerkarte **OAuth-Client-Manager**.
7. Klicken **Sie auf Client erstellen**.
8. Füllen Sie im Formular die Werte aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Client-Datensatzes.
Applikationsbereiche	Wählen Sie verwalten:alleaus.
Gewährungstyp	Wählen Sie Client-Anmeldeinformationen aus.

9. Klicken **Sie auf Client erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Werte für „Client-ID“ und „Geheimer Clientschlüssel“ werden angezeigt. Kopieren Sie diese Werte, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.

Konfigurieren Sie eine Verbindung

Fügen Sie eine Qualtrics-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

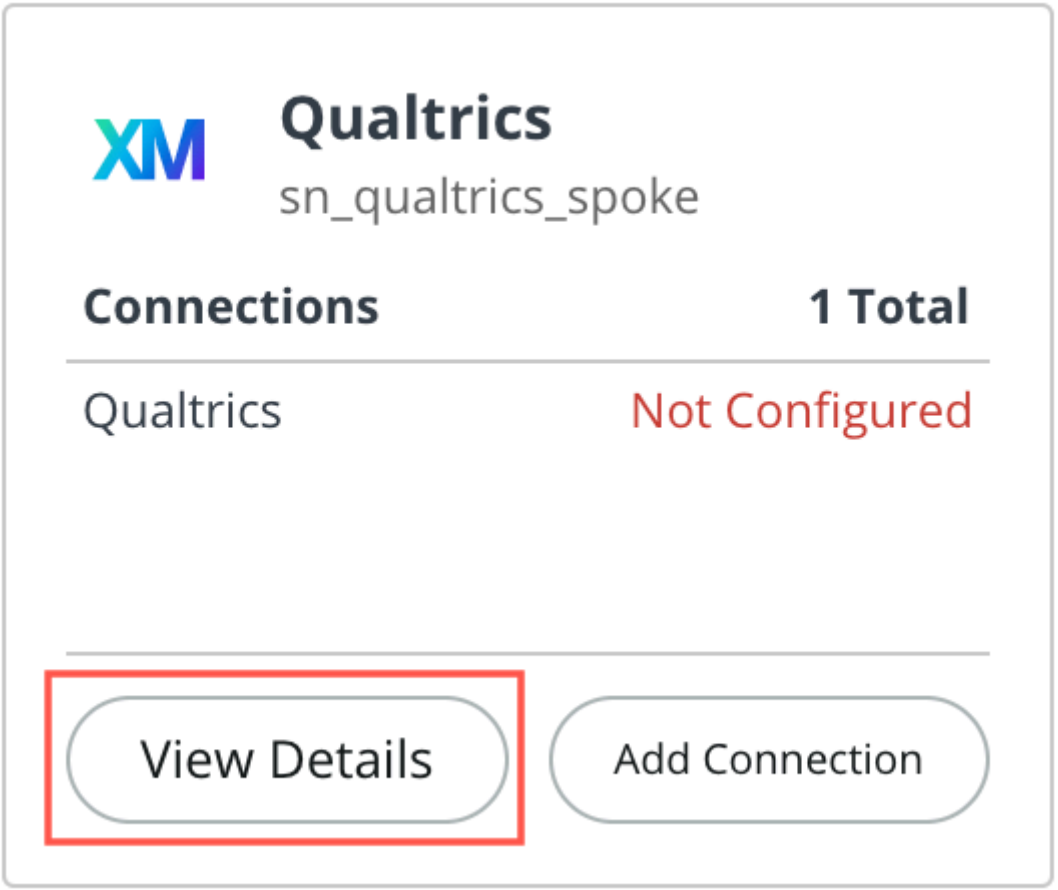
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

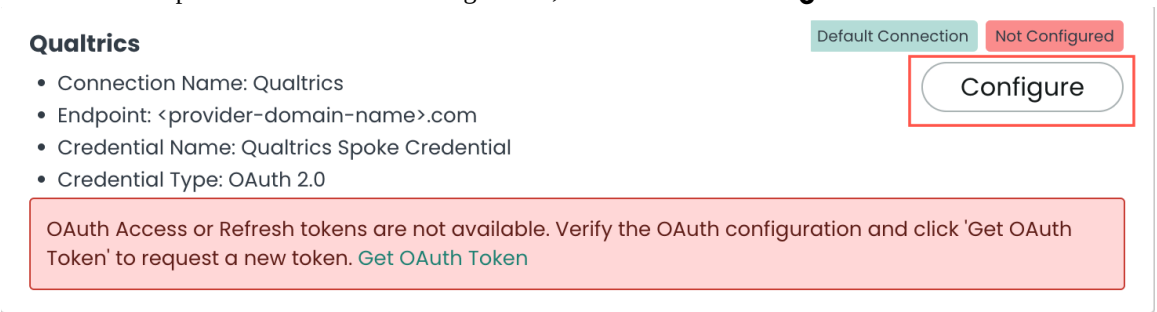
1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Alias für **Qualtrics,** und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**.



5. Füllen Sie die Felder im Formular „Verbindung konfigurieren“ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Qualtrics** Eingabe: `https:`<Organization-ID> .qualtrics.com/API/v3
X-API-TOKEN	Eindeutiges Token, das Sie aus den Qualtrics-Kontoeinstellungen kopiert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
OAuth-Name	Name zur Identifizierung des Anwendungsregistrierungsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie beim Erstellen eines Clients in Ihrem Qualtrics-Konto kopiert hatten.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie beim Erstellen eines Clients in Ihrem Qualtrics-Konto kopiert haben.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Eingabe: https://<Data-Center-ID> .qualtrics.com/oauth2/token . **Hinweis:** Wählen Sie das Qualtrics-Rechenzentrum basierend auf Ihrem geografischen Standort aus.

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Ergebnisse
Die -Spoke ist konfiguriert und kann verwendet werden.

Konfigurieren Sie die Systemparameter

Konfigurieren Sie den Systemparameter *sn_qualtrics_spoke.qualtrics_directory*, und geben Sie die Verzeichnis-ID Qualtrics an, die in den Flows verwendet werden kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur
1. Geben Sie im Filternavigator sys_properties.listein.
2. Suchen und öffnen Sie den Datensatz mit dem **Namensn_qualtrics_spoke.qualtrics_directory**.
3. Geben Sie unter **Wert**die Verzeichnis-ID Qualtrics an.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Rally Spoke

Verwalten Sie Abonnements für Rally, indem Sie die Nutzung basierend auf der letzten Anmeldung und der Aktivitätszeit analysieren, um zu bestimmen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Rally Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

Rally -Account mit einer Administratorrolle.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstromeingaben (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow Workflow-Studio Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Rally -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Rally -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Abonnement-Management	Stream mit Abonnements suchen	Ruft alle Abonnements ab.
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft alle Anwender in einem Account ab.
	Anwender aktualisieren	Ändert die Details des angegebenen Anwenders.
	Anwender löschen	Löscht den angegebenen Anwender und die zugehörigen Datensätze aus dem Account.
	Anwendereingaben – Dynamisch	Ruft die Liste der Felder ab, die als dynamische Eingabe verwendet werden sollen.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Einrichten der Rally -Spoke.

Einrichten der Rally -Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Rally, indem Sie ServiceNowRally -Anmeldeinformationen verwenden, um []-Anforderungen zu authentifizieren.

Registrieren Sie eine Rally OAuth-Anwendung

Registrieren Sie die OAuth-Anwendung Rally, um auf die Rally API 2.0 zuzugreifen und eine Client-ID und einen geheimen Clientschlüssel zu erhalten.

Vorbereitungen

- Die Rally IntegrationHub -Spoke muss aktiv sein. Weitere Informationen finden Sie unter Rally Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen bei CA Agile Central an.
2. Auswahlvorgang **OAuth-Clients** > **Neuen Client erstellen**.
3. Füllen Sie im Dialogfeld „Oauth-Client erstellen“ die Felder aus.

Feld	Wert
Anwendungsname	Geben Sie einen Namen für die Anwendung an.
Callback URL	Rückruf-URL der Instanz ServiceNow, in die die Anwendung integriert werden soll. Beispiel: https://<instance_url> /oauth_redirect.do

4. Wählen Sie **Weiter**.
5. Kopieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel zur späteren Verwendung.

Redox Electronic Health Record Spoke

Aktivieren Sie die Kommunikation mit Ihren Kunden, indem Sie die Plattform Redox von Ihrer Instanz ServiceNow aus verwenden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Redox Electronic Health Record Spoke v1.0.3 ist die aktuelle Version.

Schlüsselfunktionen

Redox Electronic Health Record Spoke ermöglicht einem Krankenhaus, einem Kostenträger (Versicherung) oder einem Life-Science-Unternehmen Folgendes:

- Ermöglichen Sie die Interoperabilität mit einer elektronischen Patientenakte (EMR) oder einem anderen Gesundheitssystem, indem Sie das Datenmodell ServiceNow Healthcare and Life Sciences nutzen, das auf den Branchenstandards Health Insurance Portability and Accountability Act (HIPAA) und Health Level Sieben International (HL7) basiert . Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Datenmodell für Healthcare and Life Sciences .
- Verbessern Sie die Patientenversorgung, und senken Sie die Kosten, indem Sie die Duplizierung von Daten und die Eingabe von Daten reduzieren.
- Stellen Sie eine Verbindung zum Gesundheitsökosystem her, indem Sie Patientenorientierte Workflows ermöglichen.

Spoke-Anforderungen

- Administratorzugriff auf Redox Dashboard.
- **API-Schlüssel** und **Quellgeheimnis**. Sie finden diese Werte im Dashboard Ihres Accounts Redox . Weitere Informationen finden Sie unter API-Schlüssel authentifizieren in der Redox Dokumentation .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Integration Hub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Redox Electronic Health Record Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Redox - Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Zeitplanung	Termin erstellen	Erstellt einen neuen Termin.
	Termin neu planen	Plant einen vorhandenen Termin neu.
	Termin ändern	Ändert einen vorhandenen Termin
	Termin absagen	Storniert einen vorhandenen Termin.
	Gebuchte Termine suchen	Fragt gebuchte Termine innerhalb eines bestimmten Zeitbereichs ab und gibt sie zurück.
	Verfügbare Zeitfenster suchen	Fragt Zeiten ab, zu denen ein Termin innerhalb eines bestimmten Zeitbereichs gebucht werden kann, und gibt diese zurück.
Klinische Zusammenfassung	Neueste klinische Zusammenfassung suchen	Fragt die neueste klinische Zusammenfassung für einen bestimmten Patienten im angegebenen Gesundheitssystem ab und gibt sie zurück
	Besuchszusammenfassung suchen	Fragt Besuchszusammenfassungen für einen bestimmten Patienten im angegebenen Gesundheitssystem innerhalb des angegebenen Zeitrahmens ab und gibt sie zurück.
	Besuchsinformationen senden	Sendet eine Besuchszusammenfassung an eine andere Anwendung oder an eine ePA.
Medien	Mediendokument erstellen	Fügt der Patientenakte ein neues Mediendokument hinzu.
	Mediendokument ersetzen	Ersetzt ein Mediendokument, das zuvor der Patientenakte hinzugefügt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Mediendokument löschen	Löscht ein Mediendokument, das zuvor der Patientenakte hinzugefügt wurde.
	Sucht Mediendokumente	Fragt Mediendokumente basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab und gibt sie zurück.
Notizen	Notizdokument erstellen	Fügt der Patientenakte ein neues Notizdokument hinzu.
	Notizdokument ersetzen	Ersetzt ein Notizdokument, das zuvor der Patientenakte hinzugefügt wurde.
	Notizdokument löschen	Löscht ein Notizdokument, das zuvor der Patientenakte hinzugefügt wurde.
	Notizdokumente suchen	Fragt Notizdokumente basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab und gibt sie zurück.
Patientenschulung	Patientenschulung senden	Fügt einer Patientenakte Schulungszuweisungen hinzu
	Patientenaktualisierung senden	Aktualisiert Schulungszuweisungen in einer Patientenakte
	Patientenschulungslöschung senden	Entfernt Schulungszuweisungen aus der Patientenakte
Patientenadministration	Demografische Daten und Besuchsinformationen des Patienten suchen	Fragt demografische Daten und Besuchsinformationen des Patienten ab und gibt sie zurück.
	Aufgenommene Patienten suchen	Fragt alle derzeit aufgenommen Patienten aus einer Einrichtung ab und gibt sie zurück
Empfehlung	Überweisung aktualisieren	Ändert eine Überweisung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ergebnis	Ergebnisse suchen	Fragt Ergebnisse von Diagnosetests ab, einschließlich Labore, Radiologie und Bildgebung, und gibt sie zurück.
	Diagnoseinformationen abrufen	Zeigt eine Diagnoseergebnisnachricht an
Impfung	Patientenimpfungen suchen	Fragt die Impfungen des Patienten basierend auf demografischen Daten ab und gibt sie zurück
	Suchen Sie nach der Impfstoffverwaltung	Fragt Informationen zur Impfstoffverabreichung ab und gibt sie zurück
Patientensuche	Patienten suchen	Fragt einen vorhandenen Patentdatensatz ab und gibt ihn zurück.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein Redox Electronic Health Record Spoke.

Richten Sie die ein Redox Electronic Health Record Spoke

Integrieren Sie Ihre Instanz ServiceNow und die Engine Redox mit eingehender und ausgehender Konfiguration.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Vergewissern Sie sich, dass Sie Administratorzugriff auf das Dashboard der Redox -Engine https://dashboard.redoxengine.com/#/login haben.
- Redox Electronic Health Record Spoke Plugin aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Aufgabe gibt das Verfahren zum Einrichten der eingehenden und ausgehenden Transaktionen zwischen Ihrer Instanz ServiceNow und der Engine Redox an. Nachdem Sie die eingehenden Transaktionen konfiguriert haben, kann die Engine Redox Aufrufe an die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow REST Application Programming Interface (API) tätigen. Das ausgehende Setup ermöglicht es der Instanz ServiceNow, sich authentifizieren zu lassen und eine Verbindung mit der Engine Redox herzustellen.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Redox Electronic Health Record Spoke -Verbindung und einen Anmeldeinformationsdatensatz.
   Dieses Verfahren aktiviert die ausgehenden Transaktionen.
2. Konfigurieren Sie das externe Redox-Gesundheitssystem als Quellsystem für das Redox Electronic Health Record Spoke.
   Dieses Verfahren aktiviert die eingehenden Transaktionen.

Erstellen Sie eine Redox Electronic Health Record Spoke -Verbindung und einen Anmeldeinformationsdatensatz

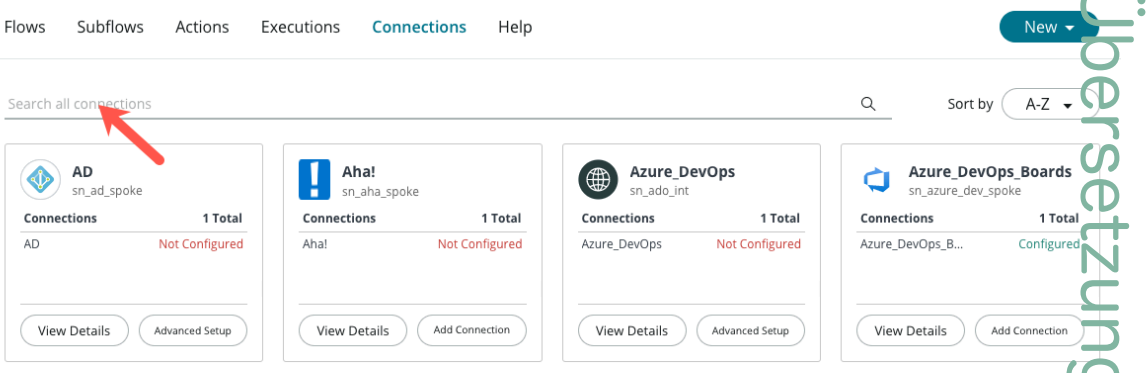
Aktivieren Sie die Instanz ServiceNow], um eine Verbindung zur Engine Redox herzustellen, indem Sie eine Verbindung und einen Anmeldeinformationsdatensatz einrichten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

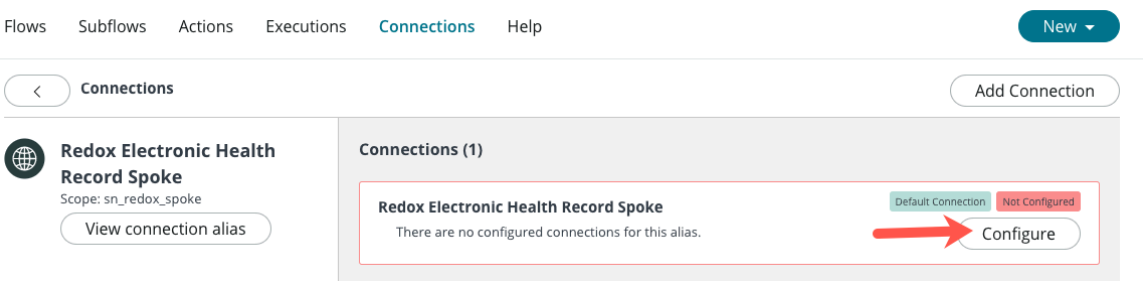
Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
3. Wählen Sie auf der Seite „Flow Designer“ Verbindungen.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert



*Redox*ein.

5. Klicken Sie auf der Karte Redox Electronic Health Record Spoke auf **Details anzeigen**.
6. Klicken Sie auf



Konfigurieren.

7. Geben Sie im Formular „Verbindung konfigurieren“ die Details ein.

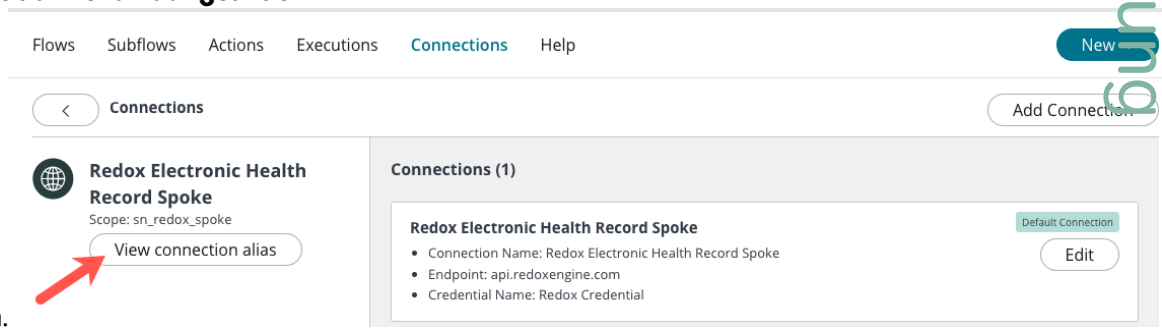
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verbindung konfigurieren“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung **Hinweis:** Wenn Sie den ersten Datensatz erstellen, ist Redox Electronic Health Record Spoke der schreibgeschützte Standardname. Wenn Sie danach einen Datensatz erstellen, können Sie einen anwenderdefinierten Verbindungsnamen angeben.
Verbindungs-URL	Die URL zum Herstellen einer Verbindung mit der Engine Redox. Geben Sie den https://api.redoxengine.com/ n ein.
Name	Name der Redox Electronic Health Record Spoke -Anmeldeinformationen. Der Standardname lautet Redox Anmeldeinformationen, Sie können ihn jedoch aktualisieren.
API-Schlüssel	Der API-Schlüssel für den Zugriff auf das Dashboard der Redox -Engine. Sie müssen den Schlüssel im Engine-Dashboard https://dashboard.redoxengine.com/#/login Redox generieren . **Tipp:** Informationen zum Generieren des API-Schlüssels finden Sie in der Entwicklerdokumentation Redox.
Geheimer Schlüssel	Das Quellgeheimnis für den Zugriff auf das Dashboard der Redox -Engine. Sie müssen das Geheimnis im Engine-Dashboard https://dashboard.redoxengine.com/#/login Redox generieren . **Tipp:** Informationen zum Generieren des Geheimnisses finden Sie in der Entwicklerdokumentation Redox.

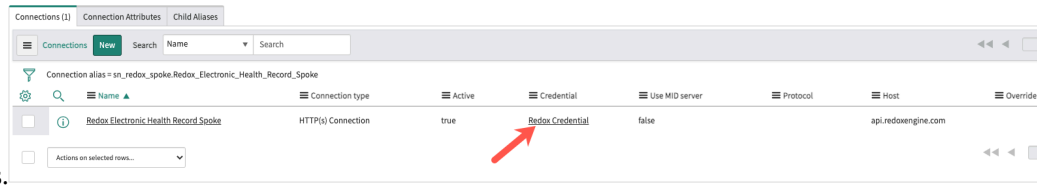
8. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.
   Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz wird erstellt.
9. Klicken Sie **auf Verbindungsalias anzeigen**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Wählen Sie in der Spalte „ **Anmeldeinformationen** “ **Redox-Anmeldeinformationen**aus.



11. Klicken Sie auf der Redox-Anmeldeinformationsseite auf **Token abrufen**, um ein Token zum Auslösen authentifizierter Anforderungen aus den Spoke-Aktionen zu generieren.

Konfigurieren Sie das externe Redox-Gesundheitssystem als Quellsystem für das Redox Electronic Health Record Spoke

Aktivieren Sie Redox Electronic Health Record Spoke , um Daten an das externe Redox -Gesundheitssystem zu senden, indem Sie die Quell- und Ziel-IDs des Systems in Ihrer Instanz von ServiceNow] konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

- Konfigurieren Sie die Tabelle „Quellsystem“ [sn_hcls_source_system], um mithilfe der Anwendung Redox Inbound Integration Daten an ein externes Redox -Gesundheitssystem zu senden.
  Weitere Informationen finden Sie unter Externes Redox-Gesundheitssystem als Quellsystem für eine anwenderdefinierte Integration konfigurieren .
- Geben Sie die Ziel-ID an, die in der Tabelle „Quellsystem“ [sn_hcls_source_system] für jede Spoke-Aktion in Ihrem Flow verwendet wird.

Roadmunk Spoke

Die Roadmunk-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für Roadmunk-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung für Ihr Roadmunk-Konto, um zu ermitteln, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Roadmunk -Spoke v1.6.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für das Release Roadmunk vom Juni 2021 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

Roadmunk mit der Anwenderrolle „Account-Administrator“ konfigurieren.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Roadmunk-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Roadmunk -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Account suchen	Ruft Informationen zu einem Roadmunk -Account ab.
Feedback-Management	Stream mit Feedback suchen	Ruft eine Liste aller Feedbacks ab.
Ideenverwaltung	Stream mit Ideen suchen	Ruft eine Liste aller Ideen ab.
Roadmap-Verwaltung	Stream mit Roadmaps suchen	Ruft eine Liste aller Roadmaps ab.
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft eine Liste aller Anwender in einem Account ab.
	Anwender mit Datei suchen	Ruft eine Liste von Anwendern aus einer Datei ab, die an einen Datensatz angehängt ist.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert einen Roadmunk -Anwender.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Roadmunk-Spoke ein.

Richten Sie die Roadmunk-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Roadmunk mithilfe eines API-Zugriffstokens zur Authentifizierung von ServiceNow -Anforderungen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Roadmunk-Spokeaktivieren.
- Roadmunk Erforderliche Rolle: Account-Administrator
- Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie ein Roadmunk API-Zugriffstoken

Generieren Sie ein API-Zugriffstoken, das den Zugriff auf die GraphQL-API Roadmunk autorisiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Roadmunk Account-Administrator

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser Roadmunk .
2. Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen Ihres Kontoadministrators an.
   Das Dashboard Roadmunk wird geöffnet.
3. Klicken Sie im linken Navigationsmenü des Dashboards Roadmunk auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie dann **Account-Einstellungen**aus.
   Ihre Kontoeinstellungen werden geöffnet.
4. Wählen Sie im Seiten-Header Ihrer Account-Einstellungen die Registerkarte **Integrationen**.
5. Klicken Sie unter Existing Integrations (Bestehende Integrationen) auf **Add an integration**(Integration hinzufügen).
6. Wenn Sie aufgefordert werden, eine zu konfigurierende Integration auszuwählen, wählen Sie **API-Token**aus.
   Das Formular Roadmunk API-Token wird geöffnet.
7. Geben Sie im Feld **Anwendungsname** einen Namen für Ihr API-Zugriffstoken ein.
8. Klicken **Sie auf API-Token erstellen**.
   Das API-Zugriffstoken wird generiert, und dann wird das Dialogfeld „API-Token erstellt“ geöffnet.
9. Kopieren Sie im Dialogfeld Ihr API-Zugriffstoken, indem Sie auf **In Zwischenablage kopieren**klicken.
   Speichern Sie sie zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

Erstellen Sie eine Roadmunk -Verbindung

Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren Roadmunk -Anwendungen und Ihrer -Instanz ServiceNow her, damit Ihre -Instanz Benutzerdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie Ihre Verbindung Roadmunk, und klicken Sie dann auf **Verbindung hinzufügen**.
   Das Dialogfeld „Verbindung erstellen“ wird geöffnet.
4. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name der Roadmunk -Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf **https://app-gateway.roadmunk.com**festgelegt, wobei „ **app** “ die standardmäßige geografische Region (Nordamerika) ist, in der die Verbindung erstellt wird. Wenn Sie die Verbindung außerhalb der Standard- **App** -Region (Nordamerika) erstellen, können Sie den Wert der Region entweder in **eu** (Europa) oder **apac** (Asien-Pazifik-Region) ändern.
Anmeldedaten	
API-Token	API-Zugriffstoken, das den Zugriff auf die GraphQL-API Roadmunk autorisiert. Geben Sie dasselbe API-Zugriffstoken ein, das Sie in Generieren Sie ein Roadmunk API-Zugriffstokengeneriert haben.

5. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

Saba Spoke

Mit der Saba -Spoke können Sie Lernkurse, Kursaktivitäten und Benutzer aus einer Saba -Instanz in eine ServiceNow -Instanz abrufen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Saba Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – JSON-Parser [com.glide.hub.action_step.jsonparser]
- IntegrationHub-Standard-Spokes [com.glide.hub.action_step.xmlparser]

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Abläufe

Die Saba -Spoke bietet einen Flow zum zeitplanbasierten Abrufen von Token. Aktivieren Sie den Flow, um sicherzustellen, dass die Spoke-Aktionen ordnungsgemäß funktionieren.

Flow	Beschreibung
Saba-Token abrufen	Ruft das Zugriffstoken für Saba ab und generiert alle sechs Tage ein neues Aktualisierungstoken.

Spoke-Aktionen

Die Saba -Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Saba-Aufgaben, wenn in der Instanz ServiceNow Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Autorisierungscode abrufen	Ruft den Autorisierungscode ab, der erforderlich ist, um das Zugriffstoken im System Saba zu erhalten.
Zugriffstoken abrufen	Ruft das Zugriffstoken für Saba basierend auf Anwendername, Passwort, Autorisierungscode, Verbindungsalias und Anwendungsregistrierung ab.
Aktualisierungstoken abrufen	Ruft das Aktualisierungstoken für Sabaab.
Ruft die Saba-Systemzeitzonendifferenz ab	Vergleicht die Zeitzonen des Systems ServiceNowSaba und der Plattform [] und ruft den Unterschied ab.
Stream mit Kursen suchen	Ruft die Hauptansicht ab, um Kursdaten abzurufen. Dies basiert auf Filtern wie Anzahl pro Seite und Startseite.
Aktivitätenstrom für Benutzerkurs nachschlagen	Ruft den Anwenderfortschritt für Kurselemente ab.
Stream mit Anwendern suchen	Ruft Daten von Mitarbeitern aus dem System Saba ab.
Speichern Sie die Zuweisung	Erstellt oder aktualisiert eine Standardzuweisung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Modul

Die Saba -Spoke fügt Ihrer ServiceNow -Instanz eine Saba -Anwendung hinzu. Die Anwendung Saba weist das folgende Modul auf:

Modul	Beschreibung
Akadem. Grade	Details, die zum Abrufen von Token aus dem Saba -System erforderlich sind.

Saba Account-Anforderungen für die -Spoke

Die Saba -Spoke erfordert die Registrierung einer OAuth 2.0-Anwendung in Ihrem Saba-Konto, um OAuth 2.0-Token für die Saba-Spoke zu generieren. Notieren Sie die generierte Client-ID, den geheimen Clientschlüssel, den Anwendungsschlüssel, den Integrationsanwendernamen und das Passwort zur späteren Verwendung.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Saba -Spoke ein.

Richten Sie die Saba -Spoke ein

Integrieren Sie die Anwendung Saba mit Ihrer ServiceNow-Instanz. Registrieren Sie eine OAuth-Anwendung in Saba, und authentifizieren Sie Anforderungen von einer Instanz ServiceNow.

Vorbereitungen
Bevor Sie beginnen:

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an
- Saba-Spoke aktivieren
- Saba Anmeldeinformationen des Integrationsbenutzers oder Administrators
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass sich die Anwendungsregistrierung, Verbindungen und Anmeldeinformationen im Anwendungsbereich befinden.

Registrieren Sie Saba als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Erstellung und Konfiguration der Anwendung Saba generiert wurden, um Saba als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Saba.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes.
Client-ID	Client-ID, die während der Anwendungskonfiguration in Sabaerstellt wurde.
Geheimer Clientschlüssel	Während der Anwendungskonfiguration in Sabaerstellter Clientschlüssel.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp: **Autorisierungscode**
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält: **Saba-Spoke**
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung. Wählen Sie die Option aus.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Saba .

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihre Anwendung Saba. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Saba -Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in Sabaauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Saba.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Anmeldeinformationen	OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für Sabaerstellt haben.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Geben Sie beispielsweise `sn_saba_spoke.Saba`ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	URL der Saba-Instanz
MID Server verwenden	Dieses Feld ist nicht anwendbar.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung. Wählen Sie die Option aus.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Saba-Spoke

Autorisieren Sie die Saba-Spoke-Aktionen, indem Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die in Saba registrierte Anwendung erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Saba-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Saba.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Wählen Sie die Option aus.
OAuth-Einheitenprofil	Standard-OAuth-Entitätsprofil der Saba-Spoke.
Bestellung	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung für die Saba -Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und die Instanz Saba, indem Sie die Anmeldeinformationen von Standardautor verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Klicken Sie auf Basisanmeldedaten.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Zum Beispiel Saba.
Anwendername	Anwendername, der als Anmeldeinformationen eingegeben werden soll.
Passwort	Passwort, das als Anmeldeinformationen eingegeben werden soll.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Wählen Sie die Option aus.
Bestellung	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

Geben Sie die Anmeldeinformationen des Saba-Anwenders an

Erstellen Sie einen Datensatz, um die Details und Anmeldeinformationen des erforderlichen Saba-Anwenders bereitzustellen. Die Saba-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen in Saba auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Saba** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Saba-Anmeldeinformationen“.

Feld	Beschreibungen
Anmeldeinformationen	Verweis auf den Anmeldeinformationsdatensatz des Integrationsbenutzers Saba.
Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias	Standard-Alias-Datensatz, der der Spoke Saba zugeordnet ist.
Aktualisierungs-Token läuft ab	Datum und Uhrzeit, bis wann das Aktualisierungstoken Saba abläuft. Sobald der Flow zum Abrufen des Saba-Tokens aktiviert ist, generiert die Saba -Spoke regelmäßig ein neues Token, bevor das aktuelle Aktualisierungstoken abläuft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um das Saba-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **Saba-Token** abrufen.

Salesforce Marketing Cloud-Spoke

Die Salesforce Marketing Cloud-Spoke wurde von Bristlecone, Inc. erstellt. Diese Spoke bietet Aktionen zum Abrufen von Datensätzen aus Ihren Salesforce Marketing Cloud-Datenerweiterungen und zum Abrufen und Aktualisieren von Benutzerinformationen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Salesforce Marketing Cloud Spoke v1.4.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Salesforce Marketing Cloud Corporate Edition erstellt.

Spoke-Anforderungen

Administrator mit Berechtigungen zum Erstellen neuer Anwender und Rollen in Salesforce Marketing Cloud.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Salesforce Marketing Cloud-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Salesforce Marketing Cloud -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datenerweiterungsverwaltung	Datenerweiterungsattribute suchen	Ruft Datensätze aus Datenerweiterungen mit weniger als 2.500 Datensätzen ab.
	Datenerweiterungsattribute für Massen-Datensatz-Stream suchen	Ruft Massendatensätze aus Datenerweiterungen ab.
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Anwendereigenschaften für die Anwender des Typs Salesforce Marketing Cloud basierend auf den angegebenen Anwendereigenschaften und den zugehörigen Filtern ab.
	Anwender anhand Anwender-ID aktualisieren	Aktualisiert Anwendereigenschaften basierend auf der Anwender-ID.

Spoke-Tabellen

Die Salesforce Marketing Cloud-Spoke fügt die folgende Tabelle hinzu:

Tabelle	Beschreibung	Felder
Konfigurationen	Zeigt die Liste der Salesforce Marketing Cloud -Konfigurationen an, z. B. Datenerweiterungen.	• Konfigurationstyp • Konfigurationswert

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Die Salesforce Marketing Cloud -Spoke verwendet einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Einrichtung der Verbindung und das Benutzerprofil, das an die SOAP-Sicherheitsrichtlinien für die Einrichtung der Anmeldeinformationen angehängt ist. Wenn Sie eine Verbindung zu mehreren Salesforce Marketing Cloud -Umgebungen herstellen, müssen Sie in jeder Umgebung dieselben Anmeldeinformationen verwenden.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Salesforce Marketing Cloud-Spokeein.

Richten Sie die Salesforce Marketing Cloud-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Salesforce Marketing Cloud, indem Sie ServiceNowSalesforce Marketing Cloud -Anmeldeinformationen verwenden, um []-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Salesforce Marketing Cloud-Spoke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Salesforce Marketing Cloud Erforderliche Rolle: Administrator mit Berechtigungen zum Erstellen neuer Anwender und Rollen
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. **Wahlweise:** Standardauthentifizierung für Salesforce Marketing Cloud-Spoke verwenden
2. **Wahlweise:** Verwenden von OAuth 2.0 für Salesforce Marketing Cloud-Spoke

Standardauthentifizierung für Salesforce Marketing Cloud-Spoke verwenden

Sie können die Standardauthentifizierung verwenden, um die ServiceNow-Anforderungsinstanz mit der Salesforce Marketing Cloud-Spoke zu validieren.

Erstellen Sie einen Anwender für den Zugriff auf die Salesforce Marketing Cloud SOAP API

Erstellen Sie einen Benutzer, mit dem Sie auf die SOAP-API Salesforce Marketing Cloud zugreifen können. Mit der SOAP-API können Sie Datensätze aus Ihren Salesforce Marketing Cloud -Datenerweiterungen abrufen und Informationen zu Ihren Salesforce Marketing Cloud -Benutzern abrufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Salesforce-Administratoranwender mit Berechtigungen zum Erstellen neuer Anwender und Rollen.

Prozedur

1. Wechseln Sie in einem Webbrowser zu Ihrer Instanz Salesforce Marketing Cloud.
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
3. Klicken Sie im Seiten-Header Ihrer Instanz auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie **Setup**aus.
   Die Seite „Setup“ wird geöffnet.
4. Erstellen Sie einen Salesforce Marketing Cloud -Benutzer.

   a. Navigieren zu **Administration** > **Anwender** > **Anwender** und klicken Sie dann auf **Erstellen**.
   Das Formular „Neuer Benutzer“ wird geöffnet.

   b. Füllen Sie die Felder im Formularabschnitt Allgemeine Einstellungen aus.

Allgemeine Einstellungen

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Benutzers.
Antwort-E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse, von der Sie E-Mail-Nachrichten senden und beantworten möchten. Salesforce Marketing Cloud sendet auch Anfragen zu vergessenen Passwörtern an diese E-Mail-Adresse. Nachdem Sie eine E-Mail-Adresse eingegeben haben, klicken Sie auf **Überprüfen**, um die E-Mail-Adresse zu überprüfen.
Zur Dropdownliste „Von Name“ hinzufügen	Option zum Senden der Antwort-E-Mail-Adresse über einen Domänenverifizierungsprozess, bevor die E-Mail-Adresse in einer E-Mail ausgefüllt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse, an die Sie Benachrichtigungen vom Typ Salesforce Marketing Cloud senden möchten.
Anwendername	Anwendername des Anwenders
Externer Schlüssel	Schlüssel, der den Anwender während API-Aufrufen eindeutig identifiziert.
Zeitzone	Zeitzone, in der sich der Anwender befindet.
Kulturcode	Sprache, die auf der Anwenderoberfläche Salesforce Marketing Cloud für diesen Anwender verwendet wird.
API-Anwender	Option, die angibt, ob der Benutzer auf die Salesforce Marketing Cloud APIs zugreifen kann. Aktivieren Sie die Checkbox, um diese Option zu aktivieren.
Temporäres Passwort	Temporäres Passwort, mit dem sich der Benutzer zum ersten Mal anmelden kann. Der Benutzer wird bei der ersten Anmeldung aufgefordert, dieses Passwort zu ändern.
Kennwort überprüfen	Feld zum Überprüfen des temporären Passworts.

c. Klicken Sie auf **Speichern**.

5. Erstellen Sie eine Anwenderrolle, mit der zugewiesene Anwender auf die SOAP-API Salesforce Marketing Cloud zugreifen und Anwender und Datenerweiterungen verwalten können.

a. Navigieren zu **Administration** > **Anwender** > **Rollen** und klicken Sie dann auf **Erstellen**.
Das Formular „Neue Rolle“ wird geöffnet.

b. Füllen Sie im Formularabschnitt Eigenschaften die Felder aus.

Eigenschaften

Feld	Beschreibung
Name	Name der Anwenderrolle.
Externer Schlüssel	Schlüssel, der die Anwenderrolle eindeutig identifiziert.
Beschreibung	Beschreibung der Anwenderrolle.

c. Erweitern Sie im Formularabschnitt Berechtigungen die **E-Mail** > **Abonnenten** > **Datenerweiterung** Berechtigungskategorie, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Zulassen** für die Zugriffsberechtigungen Daten anzeigen und Daten verwalten.

d. Erweitern Sie **E-Mail** > **Administrator** > **API-Zugriff** Berechtigungskategorie, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen Zulassen für die **WebService** -API-Zugriffsberechtigung.

e. Erweitern Sie **Administration** > **Anwender** Berechtigungskategorie, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Zulassen** für die folgenden Zugriffsberechtigungen:

- Ansicht
- Aktualisierung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Deaktivieren
- Geschäftsbereiche verwalten

f. Klicken Sie auf **Speichern**.

6. Weisen Sie die Anwenderrolle dem Anwender Salesforce Marketing Cloud zu.

a. Navigieren zu **Administration** > **Anwender** > **Anwender**.

b. Aktivieren Sie in der Liste der verfügbaren Benutzer das Kontrollkästchen für den Benutzer, den Sie in Schritt 4erstellt haben.

c. Klicken Sie **auf Rollen verwalten**.
Das Formular „Rollen“ für den ausgewählten Benutzer wird geöffnet.

d. Klicken Sie im Formularabschnitt „Rollen“ auf **Rollen bearbeiten**.

e. Wenn die Liste der verfügbaren Rollen angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Anwenderrolle, die Sie in Schritt 5erstellt haben.

f. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für Salesforce Marketing Cloud

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für Salesforce Marketing Cloud, damit Sie Ihre Instanz ServiceNow mit der SOAP-API Salesforce Marketing Cloud verbinden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen **SalesforceMarketingCloud**aus.
3. Klicken Sie im Formular „ **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
   Das Dialogfeld „Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“ wird geöffnet.
4. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Dialogfeld „Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“.

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Verbindungsname	Name der Verbindung
SOAP-Verbindungs-URL	URL Ihres SOAPConnection-Endpunkts. Geben Sie `https://<Subdomäne>.soap.marketingcloudapis.com/Service.asmx` ein, wobei <*Subdomäne*> Ihre Subdomäne Salesforce Marketing Cloud ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	
Anwendername – Profilname	Name Ihrer Anmeldeinformationen.
Anwendername	Anwendername des Anwenders, mit dem Sie auf die SOAP-API Salesforce Marketing Cloud zugreifen können. Geben Sie den Anwendernamen des Anwenders ein, den Sie in Erstellen Sie einen Anwender für den Zugriff auf die Salesforce Marketing Cloud SOAP APIerstellt haben.
Passwort	Passwort des Anwenders, mit dem Sie auf die Salesforce Marketing Cloud SOAP API zugreifen können. Geben Sie das Passwort des -Benutzers ein, den Sie in Erstellen Sie einen Anwender für den Zugriff auf die Salesforce Marketing Cloud SOAP APIerstellt haben.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Verwenden von OAuth 2.0 für Salesforce Marketing Cloud-Spoke

Sie können OAuth 2.0 verwenden, um die ServiceNow-Anforderungsinstanz mit der Salesforce Marketing Cloud-Spoke zu validieren.

Erstellen Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen für die Salesforce Marketing Cloud-Spoke

Erstellen Sie Salesforce Marketing Cloud OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, um die Salesforce Marketing Cloud-Spoke zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Salesforce Marketing Cloud admin

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Mandanten Salesforce Marketing Cloud an.
2. Navigieren zu **Setup-Startseite** > **Platform Tools** > **Apps** > **Installierte Pakete**.
3. Wählen Sie **Neu** aus, um ein Paket zu erstellen.
4. Wählen **Sie Komponente hinzufügen aus**.
5. Wählen Sie **API-Integration** aus, um Salesforce Marketing Cloud APIs in Ihre Anwendung zu integrieren.
6. Wählen Sie **Weiter**.
7. Wählen Sie **Server-zu-Server** als Integrationstyp aus.
8. Wählen Sie **Weiter**.
9. Wählen Sie die erforderlichen Umfänge für Ihre Integration aus.
10. Wählen Sie **Speichern**.
    Ihre Client-ID und Ihr geheimer Clientschlüssel werden in der Konfigurationszusammenfassung angezeigt. Navigieren Sie zum Abschnitt Komponenten unter **SETUP** > **INStable Pakete** > **DETAILS** um die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel anzuzeigen. Kopieren Sie die Werte, um sie später zu verwenden.

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für die Salesforce Marketing Cloud-Spoke

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für die OAuth 2.0-Autorisierung der Salesforce Marketing Cloud-Spoke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

- Erstellen Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen für die Salesforce Marketing Cloud-Spoke

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **SalesforceMarketingCloudSOAPConnection** -Datensatz.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Zugehörige Links** auf den Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie im Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung der Verbindung. Beispiel: SFMC – SOAP-Verbindung.
SOAP-Verbindungs-URL	URL Ihres SOAP-Verbindungsendpunkts. Geben Sie https://ein.<subdomain> .soap.marketingcloudapis.com/Service.asmx , wobei ist Ihre Salesforce Marketing Cloud-Unterdomäne.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die für die Salesforce Marketing Cloud-Spoke erstellt wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der für die Salesforce Marketing Cloud-Spoke erstellt wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Umleitungs-URL. Das Format muss https://sein.<instance-name.service-now.com> / oauth_redirect.do
Datenerweiterung für Kontaktanzahlen	Name der Datenerweiterung, aus der Sie Daten des Kontaktanzahlberichts abrufen möchten.

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

Salesforce-Spoke

Die Salesforce-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Greifen Sie über die ServiceNow-Instanz auf Daten in den Objekten „Account“, „Kontakt“, „Fall“, „Lead“, „Verkaufschance“, „Auftrag“ und „Benutzer“ Ihrer Salesforce-Instanz zu und verwalten Sie diese.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Salesforce-Spoke v2.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für die Salesforce API-Version v48.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Salesforce Account
- Salesforce Anmeldeinformationen des Administrators
- Salesforce verbundene App für die Integration mit konfiguriert ServiceNow
- Details derSalesforce verbundenen App, z. B. Verbraucherschlüssel und Verbrauchergeheimnis .
- IntegrationHub-Abonnement

Hinweis:
Für Benutzer, die Salesforce -Spoke v1 installiert haben, können Sie nicht direkt ein Upgrade von Salesforce -Spoke v1 auf Salesforce -Spoke v1.2 durchführen. Zum Upgrade müssen Sie die Salesforce -Spoke v1 deinstallieren und dann die Salesforce -Spoke v1.2 installieren.

Sie müssen auch beachten, dass Salesforce Spoke v1 für New York und Salesforce Spoke v1.2 für Orlando und Paris zertifiziert ist.

Spoke-Unterabläufe

Salesforce-Spoke stellt Subflows für den Zugriff auf Daten in den Salesforce -Objekten „Account“, „Fall“, „Vertrag“ und „Verkaufschance“ bereit.

Subflow	Beschreibung
Account-Subflow	Verarbeitet Daten im Account-Objekt, wenn der Webhook Salesforce ausgelöst wird.
Fall-Subflow	Verarbeitet Daten im Fallobjekt, wenn der Webhook Salesforce ausgelöst wird.
Vertrags-Subflow	Verarbeitet Daten im Vertragsobjekt, wenn der Webhook Salesforce ausgelöst wird.
Subflow der Verkaufschance	Verarbeitet Daten im Verkaufschancenobjekt, wenn der Webhook Salesforce ausgelöst wird.
Salesforce-Subflow	Verarbeitet Daten in einem beliebigen Salesforce -Objekt, wenn der Webhook Salesforce ausgelöst wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Das Salesforce-Spoke bietet Aktionen für den Zugriff auf und die Verwaltung von Daten in den Objekten [Salesforce , Account, Kontakt, Fall, Lead, Verkaufschance, Auftrag und Benutzer.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Konto erstellen	Erstellt einen Account in Salesforce.
	Accounts suchen	Ruft alle Account-Details auf Basis der angegebenen SQL-Abfrage ab.
	Datensätze für Account suchen	Ruft alle Datensätze für einen Account basierend auf dem angegebenen Beziehungsnamen ab.
Datensatzverwaltung	Datensatz erstellen	Erstellt einen Datensatz in Salesforce. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie relevante Aktionen verwenden, um Datensätzes für Account, Kontakt, Fall, Lead, Verkaufschance, Auftrag und Benutzer zu erstellen.
	Datensatz löschen	Löscht einen Datensatz in Salesforce.
	Datensatzdetails abrufen	Ruft den spezifischen Datensatz in Salesforce anhand der Datensatz-ID ab.
	Sucht Anhang aus Datensätzen	Ruft einen Anhang aus einem Datensatz ab, wenn er in der Salesforce Classic-Ansicht hochgeladen wurde.
	Verträge suchen	Ruft alle Vertragsdetails auf Basis der angegebenen SOQL-Abfrage ab.
	Zugehörige Datensätze suchen	Ruft alle Datensätze für den angegebenen Objektnamen ab, die dem angegebenen Beziehungsnamen zugeordnet sind.
	Subflow-Hilfsaktion	Analysiert die JSON-Eingabe des Subflows und generiert ein Array von Objekten.
	Datensatz aktualisieren	Aktualisiert einen Datensatz in Salesforce.
	Dokument aus Datensatz suchen	Ruft ein Dokument aus einem Datensatz ab, wenn es in der Salesforce Lightning-Ansicht hochgeladen wurde.
Fallverwaltung	Fall erstellen	Erstellt einen Fall in Salesforce.
Lead-Management	Lead erstellen	Erstellt einen Lead in Salesforce.
Metadatenabruf	Metadaten – Service Cloud-Funktion prüfen	Überprüft, ob Salesforce Service Cloud auf der Zielinstanz Salesforce aktiviert ist. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die im Abschnitt Ein Salesforce CRM-Integrationsprofil erstellen in Integration mit Salesforce CRM beschriebenen Schritte aus.
	Metadaten – Account-Typen abrufen	Ruft alle in Salesforce verfügbaren Account-Typen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Metadaten – Erstellbare Felder abrufen	Ruft eine Liste von erstellbaren Feldern in einer erforderlichen Standardtabelle oder anwenderdefinierten Tabelle Salesforce ab.
	Metadaten – Erstellbare Objekte abrufen	Ruft eine Liste erstellbarer Objekte in Salesforceab.
	Metadaten – Löschbare Objekte abrufen	Ruft eine Liste löschbarer Objekte in Salesforceab.
	Metadaten – Aktualisierbare Felder abrufen	Ruft eine Liste von aktualisierbaren Feldern in einer erforderlichen Standardtabelle oder anwenderdefinierten Tabelle Salesforce ab.
	Metadaten – Aktualisierbare Objekte abrufen	Ruft eine Liste aktualisierbarer Objekte in Salesforceab.
	Metadaten: Account-Felder abrufen	Ruft eine Liste von Feldern im Account-Objekt Salesforce ab.
	Metadaten – Fallursprungswerte abrufen	Ruft eine Liste von Fallursprüngen in Salesforceab. Das Wertfeld des Fallsursprungs aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Fallprioritäten abrufen	Ruft eine Liste von Fallprioritäten in Salesforceab. Das Wertfeld der Fallpriorität aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Fallgründe abrufen	Ruft eine Liste von Fallursachen in Salesforceab. Das Wertfeld des Fallgrunds aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Fallstatuswerte abrufen	Ruft eine Liste von Fallstatuswerten in Salesforceab. Das Wertfeld des Fallstatus aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Branchen für Accounts abrufen	Ruft alle Branchen ab, die für Accounts in Salesforce verfügbar sind.
	Metadaten – Lead-Branchen abrufen	Ruft eine Liste der Branchen im Lead-Objekt Salesforce ab. Das Wertfeld der Branche aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Lead-Status abrufen	Ruft eine Liste von Lead-Statuswerten in Salesforceab. Das Wertfeld des Lead-Status aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Objekte abrufen	Ruft alle verfügbaren Objektnamen in Salesforce ab.
	Metadaten – Opportunity-Phasen abrufen	Ruft eine Liste der Opportunity-Phasen in Salesforceab. Das Wertfeld der Verkaufschancenphase aus dem Antworttext Salesforce wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Opportunity-Typen abrufen	Ruft eine Liste von Opportunity-Typen in Salesforceab. Das Wertfeld des Opportunity-Typs aus dem Salesforce

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		-Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Auftragsstatuswerte abrufen	Ruft eine Liste von Bestellstatuswerten in Salesforceab. Das Wertfeld des Bestellstatus aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Organisationstyp abrufen	Ruft den Organisationstyp der Instanz Salesforce ab. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die im Abschnitt Ein Salesforce -Integrationsprofil erstellen in Integration mit Salesforce beschriebenen Schritte aus.
	Metadaten – Datensatzfelder abrufen	Ruft alle Datensatzfelder für den angegebenen Tabellennamen ab.
	Metadaten – Beziehungsfelder abrufen	Ruft alle Beziehungsfelder für den angegebenen Objektnamen ab.
	Metadaten – Beziehungsnamen abrufen	Ruft die Beziehungsnamen für den angegebenen Objektnamen ab.
	Metadaten – Anwender-E-Mail-Kodierungen abrufen	Ruft eine Liste von E-Mail-Verschlüsselungen im Anwenderobjekt Salesforce ab. Das Wertfeld der E-Mail-Codierung aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Anwendersprachen abrufen	Ruft eine Liste der Sprachen im Anwenderobjekt Salesforce ab. Das Wertfeld der Anwendersprache aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Anwendergebietsschemata abrufen	Ruft eine Liste von Gebietsschemata im Anwenderobjekt Salesforce ab. Das Wertfeld des Anwendergebietsschemas aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Metadaten – Anwenderzeitzonen abrufen	Ruft die Liste der Zeitzonen im Anwenderobjekt Salesforce ab. Das Wertfeld der Zeitzone aus dem Salesforce -Antworttext wird dem Namensfeld in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
Verkaufschancen-Management	Möglichkeit erstellen	Erstellt ein Jobangebot in Salesforce.
Auftragsmanagement	Auftrag erstellen	Erstellen Sies einen Auftrag in Salesforce.
Lizenzverwaltung	Sucht Stream mit Anwenderlizenzen	Ruft Informationen zum Anwenderabonnement ab, die in Salesforceverfügbar sind. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die im Abschnitt Ein Salesforce CRM-Integrationsprofil erstellen in Integration mit Salesforce CRM beschriebenen Schritte aus.
	Sucht Stream für nutzungsbasierte Berechtigungen	Ruft die Verbrauchsdetails für die Ressourcen ab. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die im Abschnitt Ein Salesforce CRM-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Integrationsprofil erstellen in Integration mit Salesforce CRM beschriebenen Schritte aus.
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender in Salesforce.
	Anwenderprofile suchen	Ruft eine Liste von Anwenderprofilen in Salesforceab. Die Felder „name“ und „ID“ der Anwenderprofile aus dem Salesforce -Antworttext werden den Feldern „label“ bzw. „name“ in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Anwenderrollen suchen	Ruft eine Liste von Anwenderrollen in Salesforceab. Die Felder „name“ und „ID“ der Anwenderprofile aus dem Salesforce -Antworttext werden den Feldern „label“ bzw. „name“ in der JSON-Ausgabe zugeordnet.
	Anwender suchen	Ruft Anwenderattribute für Salesforce -Anwender ab. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die im Abschnitt Ein Salesforce CRM-Integrationsprofil erstellen in Integration mit Salesforce CRM beschriebenen Schritte aus.
	Anwender entfernen	Fordert einen Anwender-Account in Salesforcezurück. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die im Abschnitt Ein Salesforce CRM-Integrationsprofil erstellen in Integration mit Salesforce CRM beschriebenen Schritte aus.

Salesforce Kontoanforderungen

Für Salesforce-Spoke müssen Sie Ihren Account Salesforce] konfigurieren, um ein OAuth 2.0 JWT Bearer Grant-Token zu generieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein Salesforce-Spoke.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Salesforce zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die ein Salesforce-Spoke

Integrieren Sie Ihren Account SalesforceServiceNow in die Instanz []. Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Salesforce, und authentifizieren Sie Anforderungen von ServiceNow.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an
- Salesforce-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Hier werden zwei Verfahren zum Einrichten von Spokes beschrieben. Führen Sie eines der Verfahren entsprechend Ihrer Anforderung durch.

- Informationen zum Einrichten der Spoke mit der OAuth-Autorisierungsvorlage finden Sie unter Option 1: Richten Sie Salesforce-Spoke mit der OAuth-Autorisierungsvorlage ein.
- Informationen zum Einrichten der Spoke mit dem JWT-Signaturschlüssel finden Sie unter Option 2: Richten Sie den Salesforce-Spoke mit dem JWT-Signaturschlüssel ein.

Hinweis:
Löschen Sie nicht den Datensatz des Standardverbindungsalias. Dies kann zu einem unerwarteten Verhalten führen. Konfigurieren Sie Ihre Verbindung mit dem Standardverbindungsalias.

Erstellen Sie eine verbundene App in Salesforce

Erstellen Sie eine verbundene App im -Konto Salesforce, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit dem Salesforce-Spokezu aktivieren.

Vorbereitungen

- Salesforce Account
- Erforderliche Rolle: Salesforce admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in Ihrem Konto Salesforce aus. Weitere Informationen finden Sie unter Verbundene App erstellen in Salesforce Trailblazer-Forum In der -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren verbundener Apps.

Prozedur

1. Erstellen Sie über Ihren Account Salesforce eine verbundene App.
2. Konfigurieren Sie die verbundene App, damit Ihre Anwendung Salesforce Daten für Ihre Instanz von ServiceNow freigeben kann.

   a. Wählen Sie **OAuth-Einstellungen aktivieren aus**, und konfigurieren Sie die Authentifizierungseinstellungen.

   b. Wenn Sie die Spoke mit dem JWT-Signaturschlüssel einrichten möchten, wählen **Sie Digitale Signaturen verwenden**, und laden Sie ein Java KeyStore-Zertifikat (JKS) hoch.

   c. Wählen Sie die OAuth-Bereiche aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Auf Ihre Daten zugreifen und sie verwalten (API)**
- **Anforderungen jederzeit in Ihrem Namen ausführen (refresh_token, offline_access)**

d. Geben Sie die Instanz-URL ServiceNow unter Rückruf-URL in diesem Format an: `https://`<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do

e. Legen Sie nach dem Erstellen der verbundenen App unter „ **OAuth** -Richtlinien“ auf der Seite „Richtlinien bearbeiten“ die folgenden Werte fest:

Feld	Wert
Zulässige Benutzer	Vom Administrator genehmigte Anwender sind vorautorisiert
IP-Beschränkungen	IP-Beschränkungen lösen

f. Konfigurieren Sie die Anwenderbereitstellung für die verbundene App gemäß Ihren Anforderungen.

3. Notieren Sie die Werte für **Verbraucherschlüssel** und **Verbrauchergeheimnis**.

Hinweis:

- Weisen Sie Profil und Berechtigungssatz gemäß Ihren Anforderungen zu.
- Geben Sie unter IP-Beschränkungen für OAuth-App OAuth-Richtlinien an, um sicherzustellen, dass die verbundene App wie eine Standard-App funktioniert.

Ergebnisse
Die verbundene App wird in Salesforceerstellt.

Option 1: Richten Sie Salesforce-Spoke mit der OAuth-Autorisierungsvorlage ein

Integrieren Sie Ihren Account SalesforceServiceNow in die Instanz []. Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Salesforce, und authentifizieren Sie Anforderungen von ServiceNow mithilfe der OAuth-Autorisierungsvorlage.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie eine verbundene App in Salesforce
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindung und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **Salesforce**.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL (Instanz-URL)	Basis-URL zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrer Instanz Salesforce in diesem Format: https://<instance-name> .salesforce.com
OAuth-Client-ID	Verbraucherschlüssel, den Sie während der Konfiguration der Salesforce verbundenen App generiert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Verbrauchergeheimnis, das Sie während der Konfiguration der Salesforce verbundenen App generiert haben.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Anbieters, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
   Das Dialogfeld für die OAuth2-Authentifizierung wird angezeigt.
6. Melden Sie sich bei dem Administratorkonto Salesforce an, das Sie zum Erstellen Ihrer Anwendung Salesforce verwendet haben.
   Ihre Instanz von ServiceNow erstellt ein OAuth-Token für Salesforce und leitet Sie dann automatisch zum Formular „Integrationsprofil“ zurück.
7. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Option 2: Richten Sie den Salesforce-Spoke mit dem JWT-Signaturschlüssel ein

Integrieren Sie Ihren Account SalesforceServiceNow in die Instanz []. Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Salesforce, und authentifizieren Sie Anforderungen von ServiceNow mit dem JWT-Signaturschlüssel.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie eine verbundene App in Salesforce
- Erforderliche Rolle: admin

Fügen Sie ein Java Key Store-Zertifikat an an Salesforce-Spoke

Aktivieren Sie die Token-Authentifizierung für JSON Web Token (JWT) Bearer Gewährungstoken, indem Sie ein gültiges JKS-Zertifikat (Java KeyStore) an Salesforce-Spokeanhängen.

Vorbereitungen

- Gültiges Java KeyStore-Zertifikat
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

X.509-Zertifikatformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Salesforce-Zertifikat.
Ablaufbenachrichtigung	Option zum Senden einer Benachrichtigung, wenn das Zertifikat abläuft.
Benachrichtigung bei Ablauf	Benutzer mit dem Status werden benachrichtigt, wenn das Zertifikat abläuft.
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Anzahl der Tage zum Senden einer Benachrichtigung, bevor das Zertifikat abläuft.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des -Zertifikats.
Format	Zertifikatformat. Die Instanz unterstützt die Formate PEM und DER.
Typ	Typ des Zertifikats. Wählen Sie **Java Key Store aus**.
Gültig ab	Datum, ab dem das Zertifikat gültig ist.
Läuft ab	Datum, an dem das Zertifikat abläuft.
Läuft in Tagen ab	Anzahl der Tage, bis das Zertifikat abläuft.
Schlüsselspeicher-Passwort	Passwort, das dem Zertifikat zugeordnet ist.
Kurzbeschreibung	Zusammenfassung des Zertifikats.
PEM-Zertifikat	Inhalt des X509-Zertifikats.

4. Klicken Sie auf das Anhangsymbol ( ), und hängen Sie ein JKS-Zertifikat an.
5. Klicken Sie **auf Speicher/Zertifikate validieren**.

Ergebnisse
Das JKS-Zertifikat wird erstellt und an Salesforce-Spokeangehängt.

Erstellen Sie einen JWT-Signaturschlüssel für die Salesforce-Spoke

Erstellen Sie einen JSON Web Token (JWT)-Signaturschlüssel, um ihn Ihrem Java KeyStore-Zertifikat zuzuweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Schlüssel**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „JWT-Schlüssel“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des JWT-Signaturschlüssels. Beispiel: Salesforce JWT-Schlüssel.
Signatur-Schlüsselspeicher	Gültiges JKS-Zertifikat, das in der vorherigen Aufgabe angehängt wurde. Beispiel: Salesforce-Zertifikat.
Schlüssel-ID	Schlüssel-ID, um zu identifizieren, welcher Schlüssel verwendet wird, wenn mehrere Schlüssel zum Signieren von Token verwendet werden.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie Salesforce-Spoke aus.
Signaturalgorithmus	Algorithmus zum Signieren mit dem JWT-Schlüssel.
Signaturschlüssel-Passwort	Passwort, das dem Signaturschlüssel zugeordnet ist.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des -Zertifikats.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der JWT-Schlüssel wird erstellt und dem JKS-Zertifikat zugewiesen.

Erstellen Sie einen JWT-Provider für den Salesforce-Spoke

Fügen Sie Ihrer -Instanz ServiceNow einen JSON-Web-Token-Provider (JWT) hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **JWT-Anbieter**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „JWT-Provider“.

Feld	Beschreibung
Name	Nzur eindeutigen Identifizierung des JWT-Anbieters. Beispiel: Salesforce JWT-Anbieter.
Ablaufintervall (Sek.)	Zahlen Sie, in Sekunden,, um die Lebensdauer von JWT-Anbieter-Token festzulegen.
Signierkonfiguration	JWT-Signaturschlüssel aus dem vorherigen Schritt. Beispiel: Salesforce JWT-Schlüssel.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Die zugehörigen Listen „Standardansprüche“ und „Anwenderdefinierte Ansprüche“ werden angezeigt.
5. Geben Sie in der zugehörigen Liste **Standardansprüche** Werte für **iss**, **sub**und **aud**ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter OAuth 2.0 JWT Bearer Flow for Server-to-Server Integration in Salesforce Trailblazer-Forum Dokumentation für Anweisungen.

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Der JWT-Provider wird Ihrer Instanz ServiceNow hinzugefügt.

Registrieren Sie Salesforce als einen -OAuth-Provider

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der verbundenen App generiert wurden, um SalesforceSalesforce als OAuth-Anbieter zu registrieren und die Instanz zum Anfordern von OAuth 2.0-Token zu aktivieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von OAuth-Anwendung?
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
   Das System zeigt ein leeres Anwendungsregistrierungsformular an.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Salesforce OAuthein.
Client-ID	Verbraucherschlüssel , den Sie während der Konfiguration der Salesforce verbundenen App generiert haben.
Geheimer Clientschlüssel	Verbrauchergeheimnis , das Sie während der Konfiguration der Salesforce verbundenen App generiert haben.
OAuth-API-Skript	Optionales Skript zur Anpassung der Anforderung und der Antwort.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **JWT Bearer aus**.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients für eine Autorisierung PKCE obligatorisch machen können. **Hinweis:** Sie können den **Autorisierungscode** nur dann als **Standardgewährungstyp** verwenden, wenn **PKCE** aktiviert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie Salesforce aus.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.
Autorisierungs-URL	Dieses Feld muss leer gelassen werden.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. ○ Geben Sie für die Produktionsinstanz https://login.salesforce.com/services/oauth2/tokenein. ○ Geben Sie für die Sandbox-Instanz https://test.salesforce.com/services/oauth2/tokenein
Token-Sperr-URL	Dieses Feld muss leer gelassen werden.
Umleitungs-URL	Dieses Feld muss leer gelassen werden.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   - Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen und füllt das Feld **Umleitungs-URL** aus.
   - Das System füllt das **OAuth-Entitätsprofil** mit dem **Gewährungstyp** als **JWT Bearer**aus. Beispiel: **OAuth-Entitätsprofil** wird mit dem Standardnamen **Salesforce JWT provider default_profile erstellt .**
6. Kopieren Sie den Wert aus dem Feld „ **Umleitungs-URL** “ .
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
8. Melden Sie sich bei Ihrem Konto Salesforce an, um die Konfiguration der verbundenen App zu bearbeiten. Siehe Salesforce Trailblazer-Forum Dokumentation für Anweisungen.
9. Fügen Sie den Wert der Umleitungs-URL in die Rückruf-URL Ihrer Salesforce verbundenen App ein. Fügen Sie beispielsweise https://ein.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do

Ergebnisse
Die Instanz kann OAuth 2.0-Token für die Salesforce -Spoke anfordern.

Hinweis:
Wenn ein OAuth-Token abläuft, generiert die Spoke in den meisten Fällen automatisch ein neues Token. Wenn ein Token abläuft und nicht neu generiert wird, kann ein Benutzer mit der Rolle admin das OAuth-Spoke-Token neu generieren.

c-Rundschreibdatensätze für Salesforce-Spoke] erstellen

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die Salesforce verbundene App , die Sie erstellt haben. Der AliasSalesforce-Spoke für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden diese Anmeldeinformationen, um Aktionen zu autorisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an. .
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Das Pop-up-Fenster zeigt ein leeres Formular für die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen an.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Salesforce-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil , das Sie bei der Registrierung der mit Salesforce verbundenen App als OAuth-Anbieter erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **Salesforce OAuth default_profile aus**.
Betrifft	MID-Server, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Speichern Sie den Datensatz.
6. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen, um das OAuth-Token zu generieren.

Ergebnisse
Der Anmeldeinformationsdatensatz für Salesforce-Spoke wird erstellt.

cVerbindungsdatensätze für Salesforce-Spoke] erstellen

Erstellen Sie cVerbindungsdatensätze für Ihren Account Salesforce. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Salesforce-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in Salesforceauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **Salesforce**.
3. Klicken Sie in auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Salesforce Connectionein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Anmeldeinformationen	Sie, den für Salesforceerstellt hat. Wählen Sie beispielsweise **Salesforce-Anmeldeinformationen**aus.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	Basis-URL zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrer -Instanz Salesforce. Beispiel: `https://<instance-name> .salesforce.com` .
MID Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Servers. Wenn Sie dieses Kontrollkästchenaktivieren, definieren Sie die Felder in der zugehörigen Liste Erweiterte MID-Server-Konfiguration.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
6. Stellen Sie sicher, dass **„api_version** “ in in der zugehörigen Liste „Attribute“ auf `v45.0` festgelegt ist.

Ergebnisse

Salesforce-Spoke wird eingerichtet und in die Instanz ServiceNow integriert.

Richten Sie einen bidirektionalen Webhook ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Salesforce -Ereignisse mit einer ServiceNow -Rückruf-URL zu abonnieren.

Vorbereitungen

- Option 2: Richten Sie den Salesforce-Spoke mit dem JWT-Signaturschlüssel ein
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich als Administrator bei Ihrer Instanz Salesforce an.
2. Rufen Sie die Instanzdetails Salesforce ab.
   Weitere Informationen finden Sie unter Instanzinformationen für Ihren Salesforce-Organisations- Wissensartikel anzeigen in Salesforce Trailblazer-Forum .

   a. Wenn Sie keine anwenderdefinierten Salesforce -Domänen haben, rufen Sie den Salesforce -Instanznamen auf der Seite „Unternehmensinformationen“ ab.

   b. Wenn Sie über anwenderdefinierte Domänen verfügen, navigieren Sie zu **Domänenverwaltung** > **Meine Domäne** und kopieren Sie den Domänennamen.
   Beispiel: Wenn der vollständige Domänenname auf der Seite **„newdomain-customdomain.my.salesforce.com**“ lautet, kopieren Sie den Wert `newdomain`-customdomain, und notieren Sie ihn, und notieren Sie ihn.

3. Rufen Sie die 18-stellige Organisations-ID Ihrer Instanz Salesforce ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie zur Entwicklerkonsole in Ihrer Instanz Salesforce, und führen Sie die folgende Abfrage aus:

```
Select Id from Organization
```

b. Kopieren Sie den Wert der 18-stelligen Organisations-ID, und notieren Sie ihn.

4. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
5. Erstellen Sie eine Webhook-Registrierung.

a. Navigieren zu **Salesforce-Webhook-Registrierung** > **Salesforce-Webhook-Registrierungen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus:

Feld	Beschreibung
Organisations-ID	18-stellige Organisations-ID Ihrer Instanz Salesforce.
Instanzname	Name der Instanz Salesforce, die von der Seite mit Unternehmensinformationen abgerufen wurde, oder anwenderdefinierte Domäne der Instanz Salesforce, die von abgerufen wurde **Domänenverwaltung** > **Meine Domäne**.

d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

6. Rufen Sie den Ressourcenpfad von Ihrer Instanz ServiceNow ab.

a. Navigieren zu **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **Salesforce-Webhook**-Rückrufe.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Ressourcen** auf den Datensatz **Standardrückruf**.

d. Kopieren Sie den Wert des **Ressourcenpfads**, und notieren Sie ihn.
Die erforderliche Endpunkt-URL ServiceNow lautet: https://.<intance-name> .service-now.de/<resource-path>

7. Konfigurieren Sie die Standard-Subflows, oder erstellen Sie anwenderdefinierteSubflows.
Diese Subflows werden ausgelöst, wenn die erforderlichen Ereignisse in der Instanz Salesforce auftreten.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Subflows erstellen .
8. Konfigurieren Sie die Webhook-Routing-Richtlinie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Entscheidungstabellen**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **Salesforce Decision Webhook Policy**(Webhook-Richtlinie für Salesforce-Entscheidung).

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entscheidungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus:

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Weiterleitungsrichtlinie.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob dies die Standardantwort ist.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt werden müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in Salesforceauftreten.

Hinweis:
Standardmäßig werden diese Salesforce -Objekte in den Webhook-Routing-Richtlinien unterstützt:

- Account
- Fall
- Vertrag
- Verkaufschance

Sie können die Standard-Entscheidungstabelle so konfigurieren, dass sie andere Salesforce -Objekte entsprechend Ihren Anforderungen unterstützt.

e. Klicken Sie auf **Speichern**.

9. Erstellen Sie von Ihrer Instanz Salesforce aus eine ausgehende Nachricht.

   Informationen zum Erstellen der ausgehenden Nachricht finden Sie unter Aktionen für ausgehende Nachrichten in Salesforce Trailblazer-Forum.

10. Geben Sie unter Endpunkt-URL die Endpunkt-URL in diesem Format ein: https://<intance-name> .service-now.de/<resource-path> .

11. Erstellen Sie in Ihrer Instanz Salesforce eine Workflow-Regel, und konfigurieren Sie sie so, dass die zuvor erstellte ausgehende Nachricht ausgelöst wird.
    Informationen zum Erstellen der Workflow-Regel finden Sie unter Workflow-Regeln erstellen in Salesforce Trailblazer-Forum.

SAP Aruba- Spoke

Die SAP Aruba-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie die primären und Transaktionsdaten von Einkaufs- und Beschaffungs-Suites in der Instanz SAP Aruba- von Ihrer Instanz ServiceNow aus. Das SAP Aruba-System bietet eine einzige SaaS-Angebotenedition, und die SAP Aruba-Spoke funktioniert unabhängig vom ausgewählten Rechenzentrum unverändert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Die SAP Aruba-Spoke verwendet die REST APIs des ITK-Stils (Datei-Upload oder Datei-Download) über das mehrteilige MIME-Format und nicht über ITK-Jar. Obwohl SAP Aruba das Ende der Lebensdauer von ITK-Jar für den 31. Dezember 2023 ankündigte, was zur Entfernung von ITK von der SAP-Downloadwebsite und dem SAP-Portal führte, gibt es keine Auswirkungen auf die Funktionalität der vorhandenen SAP Aruba-Spoke.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die Website ServiceNow Store, um sich alle verfügbaren Apps anzusehen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf.

Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Spokes nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht.

Spoke-Version

SAP Aruba- Spoke v1.7.0 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

- Aktivieren Sie REST-Services zum Hochladen oder Herunterladen von Dateien, indem Sie ein gemeinsames Geheimnis erstellen. Kopieren Sie das Integrationspasswort, und notieren Sie es sich zur späteren Verwendung.

  Hinweis:
  Wenn Sie zwei gemeinsame Geheimnisse erstellen möchten, eines für die Beschaffung der Suite und eines für den Kauf einer Suite, müssen Sie dasselbe gemeinsame Geheimnis angeben.

  - Um ein gemeinsames Geheimnis für die Sourcing Suite zu erstellen, navigieren Sie in Ihrer Lösung SAP Aruba- zu **Administration**.
  - Um ein gemeinsames Geheimnis für den Kauf einer Suite zu erstellen, navigieren Sie in Ihrer Lösung SAP Aruba- zu **Core Administration**.

  So erstellen Sie ein neues gemeinsames Geheimnis:

  1. Melden Sie sich bei Ihrer SAP Aruba-Lösung an.
  2. Wählen Sie im Navigationsmenü **Verwalten**.
  3. Wählen Sie **Core Administration** oder **Administration aus**.
  4. Wählen Sie den Erweiterungspfeil für **Integration Manager**aus.
  5. Wählen Sie **Integration Toolkit Security**(Integrations-Toolkit-Sicherheit) aus.
  6. **Geben Sie in der Authentifizierung des gemeinsam genutzten Geheimnisses**das Integrationspasswort unter **Integrationspasswort**ein.
  7. Wählen Sie **Speichern**.

  Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitskonfiguration für Stammdatenintegration im SAP-Hilfeportal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kopieren Sie den Bereich Ihrer Instanz SAP Aruba-, und zeichnen Sie ihn auf.
- Erstellen Sie in der **Verwaltung**unter „Endpunktkonfiguration“ unter „ **Integrationsmanager** “ einen eingehenden **Endpunkt**. Kopieren und notieren Sie das Anmeldepasswort, das Sie unter **HTTP-Authentifizierung angegeben**haben. Informationen zum Erstellen eines Endpunkts finden Sie unter Konfigurieren der SAP-Aruba-Lösung im SAP-Hilfeportal .

So erstellen Sie einen Integrationsendpunkt in Ihrer SAP Aruba-Lösung:

1. Melden Sie sich bei Ihrer SAP Aruba-Lösung an.
2. Wählen Sie im Navigationsmenü **Verwalten**.
3. Wählen Sie **Administration**aus.
4. Wählen Sie den Erweiterungspfeil für **Integration Manager**aus.
5. Wählen Sie **Endpunktkonfiguration aus**.
6. Wählen Sie **Neu erstellen**.
7. Geben Sie auf der Seite „Endpunktkonfiguration – Endpunkt erstellen“ unter **Name** einen Namen für den Endpunkt ein, und wählen Sie **Eingehend** für **Typ**aus.
8. Geben Sie im Abschnitt „ **HTTP-Authentifizierung** “ im Feld Anmeldung eine Anwender-ID und im **Feld** Passwort ein **Passwort** ein.

   Sie benötigen die Benutzer-ID und das Passwort, um Ihre HTTP-Aufrufe später zu authentifizieren.
9. Wählen Sie **Speichern**.

Aktivieren Sie den SOAP-Service der Aufgabe „Beschaffungsprojekt importieren“ für Ihren eingehenden Endpunkt in der **Integrationskonfiguration** unter **Integration Manager**.

- Kopieren Sie die URL, und erfassen Sie sie im Feld **URL** der Integrationsaufgabe.
- Öffnen Sie die WSDL-Datei. Kopieren Sie den Wert des Parameters `targetNamespace`, und notieren Sie ihn.

Informationen zur **URL** der Integrationsaufgabe und `targetNamespace`finden Sie unter Konfigurieren der SAP-Aruba-Lösung im SAP-Hilfeportal .

So aktivieren Sie eine Integrationsaufgabe und verknüpfen sie mit einem vorhandenen Endpunkt:

1. Melden Sie sich bei Ihrer SAP Aruba-Lösung an.
2. Wählen Sie im Navigationsmenü **Verwalten**.
3. Wählen Sie **Administration**aus.
4. Wählen Sie den Erweiterungspfeil für **Integration Manager**aus.
5. Wählen Sie **Integrationskonfiguration aus**.
6. Suchen Sie die Aufgabe, die Sie aktivieren möchten.

   Wählen Sie **Alle** auflisten aus, oder geben Sie Suchkriterien ein.
7. Klicken Sie auf **Search** (Suchen).
8. Wählen Sie **Aktionen** und dann **Bearbeiten** für die gewünschte Aufgabe aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wählen Sie auf der Aufgabenseite Datenimport/-export bearbeiten für **StatusAktiviert**aus.
10. Wählen Sie unter **Endpunkt**den gewünschten Endpunkt aus.
11. Wählen Sie **Speichern**.

- Erstellen Sie in der **Core-Administration**unter „ **Integrationsmanager** “ in „Endpunktkonfiguration“ einen eingehenden **Endpunkt**. Kopieren und notieren Sie das Anmeldepasswort, das Sie unter **HTTP-Authentifizierung angegeben**haben. Informationen zum Erstellen eines Endpunkts finden Sie unter Konfigurieren der SAP-Aruba-Lösung im SAP-Hilfeportal .

  So erstellen Sie einen Integrationsendpunkt in Ihrer SAP Aruba-Lösung:

  1. Melden Sie sich bei Ihrer SAP Aruba-Lösung an.
  2. Wählen Sie im Navigationsmenü **Verwalten**.
  3. Wählen Sie **Core Administration aus**.
  4. Wählen Sie den Erweiterungspfeil für **Integration Manager**aus.
  5. Wählen Sie **Endpunktkonfiguration aus**.
  6. Wählen Sie **Neu erstellen**.
  7. Geben Sie auf der Seite „Endpunktkonfiguration – Endpunkt erstellen“ für **Name**einen Namen für den Endpunkt ein.
  8. Wählen Sie **Eingehend** als **Typ**aus.
  9. Geben Sie im Abschnitt „ **HTTP-Authentifizierung** “ im Feld Anmeldung eine Anwender-ID und im **Feld** Passwort ein **Passwort** ein.

     Sie benötigen die Benutzer-ID und das Passwort, um Ihre HTTP-Aufrufe später zu authentifizieren.
  10. Wählen Sie **Speichern**.

  Aktivieren Sie den SOAP-Service der Aufgabe „Lieferanten importieren“ für den eingehenden Endpunkt in der **Integrationskonfiguration** unter **Integration Manager**.

  - Kopieren Sie die URL, und erfassen Sie sie im Feld **URL** der Integrationsaufgabe.
  - Öffnen Sie die WSDL-Datei. Kopieren Sie den Wert des Parameters `targetNamespace`, und notieren Sie ihn.

  So aktivieren Sie eine Integrationsaufgabe und verknüpfen sie mit einem vorhandenen Endpunkt:

  1. Melden Sie sich bei Ihrer SAP Aruba-Lösung an.
  2. Wählen Sie im Navigationsmenü **Verwalten**.
  3. Wählen Sie **Core Administration aus**.
  4. Wählen Sie den Erweiterungspfeil für **Integration Manager**aus.
  5. Wählen Sie **Integrationskonfiguration aus**.
  6. Suchen Sie die Aufgabe, die Sie aktivieren möchten.

     Wählen Sie **Alle** auflisten aus, oder geben Sie Suchkriterien ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie auf **Search** (Suchen).
8. Wählen Sie **Aktionen** und dann **Bearbeiten** für die gewünschte Aufgabe aus.
9. Wählen Sie auf der Aufgabenseite Datenimport/-export bearbeiten für **StatusAktiviert**aus.
10. Wählen Sie unter **Endpunkt**den gewünschten Endpunkt aus.
11. Wählen Sie **Speichern**.

Weitere Informationen zur **URL** der Integrationsaufgabe und *targetNamespace*finden Sie unter SAP ARIB-Lösung konfigurieren im SAP-Hilfeportal .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- Flow Designer-Aktionsschritt – Skript auf MID (com.glide.hub.action_step.script_mid)
- Utility Actions Spoke

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die SAP Aruba-Spoke bietet Beispiel-Flows, um die Automatisierung der Aufgaben SAP Aruba- zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Käufer von Lieferantenorganisationen importieren	Importiert Lieferantenorganisationen aus ServiceNow in die Einkaufssuite Ihrer Instanz SAP Aruba-.
Beschaffung von Lieferantenorganisationen importieren	Importiert Lieferantenorganisationen aus ServiceNow in die Sourcing Suite Ihrer Instanz SAP Aruba-.

Spoke-Unterabläufe

Die SAP Aruba-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Reihenfolge der wiederverwendbaren Aktionen in einem Flow zu demonstrieren. Um die Beispiel-Subflows anzupassen, kopieren Sie sie in den gewünschten Anwendungsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Exportaufgabe suchen – Subflow	Sucht nach der ZIP-Datei des Exportaufgabenereignisses und kopiert die ZIP-Datei an einen SFTP-Speicherort. Dann wird die Datei entpackt, und die entpackten XLS- oder CSV-Dateien werden in den angegebenen Tabellendatensatz ServiceNow kopiert.
Beispiel-Subflow für Anforderung aktualisieren	Aktualisiert die in der Nutzlast angegebenen Anforderungen.
Beispiel-Subflow „Anforderung erstellen“.	Erstellt einen Anforderungsdatensatz, nachdem überprüft wurde, dass eine Anforderung mit den angegebenen Anforderungsdetails nicht vorhanden ist.

Hinweis:
Der Beispiel-Subflow erfordert einen Serverhost, einen Port und ein Arbeitsverzeichnis.

Spoke-Aktionen

Die SAP Aruba-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SAP Aruba- -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Export Management	Aruba-Datei in Datenquelle kopieren	Übernimmt die Sys-ID des Quelldatensatzes und überträgt den Anhang an die Zieldatenquelle.
	Führen Sie die Aruba-Exportaufgabe aus	Führt das Aruba-Exportaufgaben-Ereignis aus, bei dem eine Datei als Antwort empfangen und in den Datensätzen der Aruba-Aufgabenausführungstabelle gespeichert wird.
Import-Management	Führen Sie die Aruba-Importaufgabe aus	Löst die Importaufgabe SAP Aruba- für den angegebenen Vorgang aus.
	Suchen Sie nach der Exportaufgabe	Führt ein Aruba-Exportaufgaben-Ereignis aus, bei dem eine ZIP-Datei als Antwort empfangen und in der ausgewählten Datenquelle gespeichert wird.
Beschaffungsmanagement für Genehmigungen	Sucht nach Genehmigungsstatus	Ruft Aufgaben ab, deren Genehmigung aussteht.
	Sucht Stream mit nachfolgenden Genehmigungen	Ruft Details im Zusammenhang mit den genehmigungsfähigen Rechnungen oder Anforderungen ab.
	Aktualisieren Sie den nachfolgenden Genehmigungsstatus	Ruft die Details von Genehmigungsentitäten ab.
Beschaffungsmanagement für Genehmigungen	Erstellen Sie den Genehmigungsstatus	Führt die angegebene Aktion für eine Entität aus. Mögliche Werte für die Entitätsaufgabe sind „Approve“, „Deny“ und „DenyWithResubmit“.
	Sucht nach Genehmigungsentitäten	Ruft die Details von Genehmigungsentitäten ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Einkäuferverwaltung	Sucht Bestellpositions-Stream	Ruft Informationen aus Einzelposten in Bestellungen für einen angegebenen Käufer ab.
	Stream „Bestellungen suchen“	Ruft Header-Informationen in Bestellungen für einen angegebenen Käufer ab.
Procurement Export Management	Sucht nach nachfolgenden Lieferantenstandorten	Initiiert einen Aruba-Exportprozess, der das System zur Generierung und Bereitstellung einer ZIP-Datei auffordert, die wichtige Daten enthält, die als Antwort in der ausgewählten Datenquelle des Anwenders gespeichert werden.
	Belege suchen	Initiiert einen Aruba-Exportprozess, der das System zur Generierung und Bereitstellung einer ZIP-Datei auffordert, die wichtige Daten enthält, die als Antwort in der ausgewählten Datenquelle des Anwenders gespeichert werden.
Importmanagement für Beschaffung	Importieren Sie nachfolgende Lieferanten	Erstellt oder aktualisiert Lieferantendetails im Aruba-System zusammen mit dem Lieferantenstandort und dem Überweisungsort des Lieferanten.
Belegverwaltung	Eingang erstellen	Erstellt einen Beleg oder einen Importbeleg aus externen Anwendungen.
Anforderungsmanagement (SOAP-basiert)	Anforderung erstellen	Erstellt einen Anforderungsdatensatz mit den angegebenen Details.
	Anforderung aktualisieren	Aktualisiert einen Anforderungsdatensatz mit den angegebenen Informationen.
Beschaffungsmanagement (REST-basiert)	Stream mit Wechselkursen suchen	Ruft Details zu Wechselkursen ab.
	Stream mit Kostenstellen suchen	Ruft Kostenstellendetails aus SAP ARIBA REST ab.
	Stream mit Wechselkursen suchen	Ruft Details zu den Währungskursen ab.
	Sucht Stream für feste Assets	Ruft Details zu festen Assets aus SAP ARIBA REST ab.
	Stream mit Hauptbuchkonten suchen	Ruft Details der verfügbaren primären Datenentitäten ab.
	Stream juristischer Personen suchen	Ruft Metadaten für eine juristische Person ab.
	Sucht Stream mit Materialgruppen	Ruft die primären Daten der Materialgruppe aus SAP Aruba ab.
	Stream mit Materialien suchen	Ruft die allgemeinen Daten von Materialien in SAP Aruba REST ab.
	Sucht Stream mit Zahlungsbedingungen	Ruft Details der verfügbaren primären Datenentitäten ab.
	Sucht Stream mit Einkaufsgruppen	Ruft Einkaufsgruppendetails aus dem SAP-System ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht Stream mit Einkäuferorganisationen	Ruft Einkaufsorganisationsdetails aus SAP ARIBA REST ab.
	Stream mit Standorten vorgelagerter Lieferanten suchen	Ruft die primären Daten von Lieferantenstandorten ab.
Sourcing Event Management	Zuschlagsszenario erstellen	Erstellt ein Zuschlagsszenario mit den angegebenen Details.
	Erstellt Ereignispositionen	Fügt dem angegebenen Ereignis Einzelposten hinzu und legt die angegebenen Bedingungswerte fest.
	Erstellen Sie Ereignisfragen	Fügt dem angegebenen Ereignis Fragen hinzu und legt die angegebenen Begriffswerte fest.
	Elementanhänge erstellen	Lädt eine Datei als Anhang für das angegebene Element und den angegebenen Begriff im angegebenen Ereignis hoch. Das Element und die Bedingung müssen vorhanden sein. Der Ereignisstatus muss **Entwurf**sein.
	Beschaffungsereignis erstellen	Initiiert den Prozess der Erstellung eines Beschaffungsereignisses, z. B. einer Angebotsanfrage (RFP, Request for Proposal) in SAP Aruba Event Management.
	Lieferantenpreis erstellen	Belohnt den Lieferanten durch Anerkennung seines erfolgreichen Vorschlags.
	Erstellen Sie Lieferanteneinladungen	Lädt mehrere Lieferanten zum angegebenen Ereignis ein.
	Löscht Lieferanteneinladungen	Löscht mehrere Lieferanten für das angegebene Ereignis.
	Laden Sie den Anhang aus den Gebotsantworten des Lieferanten herunter	Ruft Details der Lieferantenantwort ab.
	Sucht Ereignisvorlagen	Ruft Beschaffungsvorlagen-IDs und andere Vorlagendetails ab, einschließlich Artikeldefinitionen.
	Sucht nach Lieferantengeboten	Ruft Lieferantengebote für ein Ereignis ab.
	Ereignisstatus aktualisieren	Ändert den Status eines Ereignisses anhand seines eindeutigen Bezeichners, der Ereignis-ID.
Lieferantenverwaltung	Beschaffungsprojekt erstellen	Erstellt ein Beschaffungsprojekt mit den angegebenen Details.
	Aktualisiert das Beschaffungsprojekt	Aktualisiert die Projekt-Header-Felder eines vorhandenen Beschaffungsprojekts.
Sourcing Management (REST-basiert)	Stream mit Abteilungen suchen	Ruft die im System verfügbaren primären Abteilungsdaten ab.
SSH-Verwaltung	Kopiert Anhänge auf den SFTP-Server	Führt SSH-Befehle aus, um den angegebenen Anhangsdatensatz in das Arbeitsverzeichnis des ausgewählten Servers zu kopieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Extrahieren und kopieren Sie die Dateien in die Zieltabelle ServiceNow .	Führt SSH-Befehle aus, um den im Arbeitsverzeichnis des ausgewählten Servers gespeicherten ZIP-Anhang zu entpacken, und kopiert extrahierte Dateien in die Instanz ServiceNow.
Supplier Management (REST-basiert)	Sucht Stream mit vorgelagerten Lieferanten	Ruft die allgemeinen Daten des primären Lieferanten ab.
Supplier Management (SOAP-basiert)	Erstellen Sie Lieferanten	Erstellt einen Lieferanten mit den angegebenen Details.

Spoke-Modul

Die SAP Aruba-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Spoke-Anwendung SAP Aruba- hinzu und enthält diese Module:

Modul	Beschreibung
Definition der Aruba-Exportkonfiguration	Zeigt die Liste der verfügbaren Exportkonfigurationen an. Standardmäßig sind 33 Exportkonfigurationen zusammen mit der Spoke verfügbar. Sie können die Standardexportkonfiguration ändern oder je nach Anforderungen Exportkonfigurationen erstellen. Wenn Sie beispielsweise in Ihrem Flow die Aktion Aruba-Exportaufgabe ausführen zum Exportieren von Belegen verwendet haben, werden die Daten von Ihrer Instanz [SAP Aruba- in die Instanz ServiceNow abgerufen. Sie müssen diese Datensätze in die Datenquelle kopieren. Andernfalls werden die Datensätze nach Ablauf des im geplanten Skript des `Aruba-Exportaufgabenplaners` angegebenen Zeitraums gelöscht. Sie können die Aktion Aruba-Datei in Datenquelle kopieren in Ihrem Flow verwenden, um den Datensatz in Ihre Datenquelle zu kopieren.
Ausführung der Aruba-Exportaufgabe	Zeigt die CSV-Dateien an, die generiert werden, wenn Daten aus Ihrer Instanz [SAP Aruba- in die Instanz ServiceNow exportiert werden. Sie müssen diese Datensätze in die Datenquelle kopieren. Andernfalls werden die Datensätze nach Ablauf des im geplanten Skript des `Aruba-Exportaufgabenplaners` angegebenen Zeitraums gelöscht.
Definition der Aruba-Importkonfiguration	Zeigt die Liste der verfügbaren Importkonfigurationen an. Standardmäßig sind zwei Importkonfigurationen zusammen mit der Spoke verfügbar. Sie müssen die Aktion Aruba-Importaufgabe ausführen in Ihrem Flow verwenden, um die erforderlichen Datensätze zu erstellen. • Wenn Sie die **MasterDataBatchPull** -Aufgabe in der Aktion Aruba-Importaufgabe ausführen ausgewählt haben, werden die primären

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
	-Datensätze für die Beschaffungssuite [] in Ihrer Instanz SAP Aruba- erstellt oder aktualisiert. • Wenn Sie die Aufgabe „ **CombinedDataPull** “ in der Aktion „Aruba-Importaufgabe ausführen“ ausgewählt haben, werden die primären -Datensätze für die Einkaufssuite [] in Ihrer Instanz SAP Aruba- erstellt oder aktualisiert.
Käufer mit Lieferanten-IDs	Zeigt Informationen zu den Lieferanten in der Einkaufssuite an. Der Administrator muss die Lieferantendatensätze hier erstellen. Die Aktion Käuferdatensätze mit Lieferanten-IDs suchen im Beispiel-Flow „Lieferantenorganisationen importieren“ verwendet diese Datensätze, um den Flow auszuführen.
Beschaffung – Lieferanten-IDs	Zeigt Informationen zu den Lieferanten in der Sourcing Suite an. Ein Administrator muss die Lieferantendatensätze hier erstellen. Die Aktion Beschaffungsdatensätze mit Lieferanten-IDs suchen im Beispiel-Flow „Lieferantenorganisation importieren“ verwendet diese Datensätze, um den Flow auszuführen.
Lieferantenorganisationen – Käufer	Zeigt Informationen zu den Lieferantenorganisationen in der Einkaufssuite an. Der Administrator muss hier Datensätze erstellen. Die Aktion Käuferdatensätze von Lieferantenorganisationen suchen im Beispiel-Flow „Lieferantenorganisationen-Käufer importieren“ verwendet diese Datensätze, um den Flow auszuführen.
Beschaffung von Lieferantenorganisationen	Zeigt Informationen zu den Lieferantenorganisationen in der Sourcing Suite an. Ein Administrator muss hier Datensätze erstellen. Die Aktion Beschaffungsdatensätze von Lieferantenorganisationen suchen im Beispiel-Flow „Lieferantenorganisationen importieren“ verwendet diese Datensätze, um den Flow auszuführen.

Daten, auf die über diese Spoke-Module zugegriffen wird, werden in den folgenden Tabellen gespeichert:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Definition der Aruba-Exportkonfiguration [sn_sap_ariba_spoke_ariba_file_definition]	Speichert Informationen über die Exportkonfigurationen.
Definition der Aruba-Importkonfiguration [sn_sap_ariba_spoke_ariba_import_configuration_definition]	Speichert Informationen über die Importkonfigurationen.
Ausführung von Aruba-Exportaufgabe [sn_sap_ariba_spoke_ariba_task_execution]	Speichert Informationen zu CSV-Dateien an, die generiert werden, wenn Daten aus Ihrer Instanz [SAP Aruba- in die Instanz ServiceNow exportiert werden.
Beschaffung von Lieferantenorganisationen [sn_sap_ariba_spoke_import_supplier_organizations_csv]	Speichert Informationen zu den Lieferantenorganisationen in der Sourcing Suite an. Der Administrator muss diese Datensätze im Modul „Beschaffung von Lieferantenorganisationen“ erstellen.
Beschaffung – Lieferanten-IDs [sn_sap_ariba_spoke_supplier_ids]	Speichert Informationen zu den Lieferanten in der Sourcing Suite an. Der Administrator muss diese Datensätze im Modul „Lieferanten-IDs – Beschaffung“ erstellen.
Lieferanten-IDs Käufer [sn_sap_ariba_spoke_supplier_ids_buyer]	Speichert Informationen zu den Lieferanten in der Einkaufssuite an. Der Administrator muss diese Datensätze im Modul „Lieferanten-IDs – Käufer“ erstellen.
Lieferantenorganisationen – Einkäufer [sn_sap_ariba_spoke_supplier_organizations]	Speichert Informationen zu den Lieferantenorganisationen in der Einkaufssuite an. Der Administrator muss diese Datensätze im Modul „Lieferantenorganisationen – Käufer“ erstellen.

Spoke geplantes Skript und Systemeigenschaft

Ein geplantes Skript, *`Aruba Export Task Scheduler`*, und die Systemeigenschaft *`sn_sap_ariba_spoke.ariba.export.task.scheduler`*sind zusammen mit der Spoke verfügbar. Die Systemeigenschaft definiert die Anzahl der Tage, nach der alle Datensätze, die älter sind, gelöscht werden. Das Skript verwendet diesen Wert, um die Datensätze zu löschen, die nicht in die Datenquelle kopiert wurden.

- Um das geplante Skript anzuzeigen, geben Sie im Filternavigator sysauto_script_list.do ein, und suchen Sie nach dem Skript (Aruba- *`Exportaufgabenplaner`*).
- Um die Systemeigenschaft anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften** und suchen Sie nach der Systemeigenschaft *`sn_sap_ariba_spoke.ariba.export.task.scheduler`*.

Sie können das geplante Skript und die Systemeigenschaft entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Diese Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen sind zusammen mit der Spoke verfügbar:

Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias	Zugehörige Spoke-Aktionskategorie
SAP_Aruba_Import	Import-Management
SAP_Aruba_Export	Export Management
SAP_Aruba_Sourcing	Sourcing Management
SAP_Aruba_Lieferanten	Supplier Management (SOAP-basiert)
SAP Aruba SSH	SSH-Verwaltung
SAP Aruba Rest Procurement	Beschaffungsmanagement (REST-basiert)
SAP Aruba REST Buyer	Einkäuferverwaltung
SAP Aruba REST Sourcing	Sourcing Management (REST-basiert)
SAP Aruba Procurement Export	Procurement Export Management
SAP Aruba – SOAP-Belege	Belegverwaltung
SAP Aruba Procurement Import	Importmanagement für Beschaffung
SAP Aruba REST-Lieferanten	Supplier Management (REST-basiert)
SAP Aruba Approvals Procurement	Beschaffungsmanagement für Genehmigungen
Beschaffung von SAP Aruba-Genehmigungen	• Beschaffungsmanagement für Genehmigungen • Beschaffungsmanagement für Genehmigungen
SAP-Aruba-REST-Ereignis	Sourcing Event Management
SAP-Aruba-SOAP-Anforderung	Anforderungsmanagement (SOAP-basiert)

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SAP Aruba- Spoke ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias SAP Aruba- zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen für MID-Serverfinden Sie unter Integrationsschritte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Sie müssen MID-Server für die Verwendung der Aktionen „Aruba-Exportaufgabe ausführen“, „Anhänge auf SFTP-Server kopieren“ und „Dateien extrahieren und in ServiceNow Zieltabelle kopieren“ einrichten.
- Der Linux-Server, der zum Erstellen des SSH-Anmeldeinformationsdatensatzes erforderlich ist, muss auf dem Computer oder virtuellen Computer desselben Netzwerks installiert sein, auf dem Ihr MID-Server installiert ist.

Richten Sie die SAP Aruba- Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und SAP Aruba- mithilfe der Anmeldeinformationen für SSH, Standardauthentifizierung und API-Schlüssel, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die SAP Aruba- Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, der für die Verwendung von Aktionen in einer Aktionskategorie konfiguriert werden muss, finden Sie unter Anforderungen für den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie den **Aliasdatensatz für** Verbindungen und Anmeldeinformationen SAP_Aruba_Import.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **SAP_Aruba_Import**.

   c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: SAP Aruba-Importverbindung.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der Instanz SAP Aruba-. Beispiel: https://s1.ariba.com
Realm-Wert	Bereich Ihrer Instanz SAP Aruba-.
Gemeinsames Geheimnis	Integrationspasswort, das für die auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung bereitgestellt wird. Weitere

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Informationen hierzu finden Sie unter Authentifizierung mit gemeinsam genutztem Geheimnis im SAP-Hilfeportal.
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `SAP Aruba Import-Anmeldeinformationen`.
API-Schlüssel	Integrationspasswort, das für die auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung bereitgestellt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Authentifizierung mit gemeinsam genutztem Geheimnis im SAP-Hilfeportal.

e. Klicken Sie auf **Erstellen**.

2. Konfigurieren Sie den **Aliasdatensatz für** Verbindungen und Anmeldeinformationen SAP_Aruba_Export.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **SAP_Aruba_Export**.

c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: `SAP Aruba Export Connection`.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der Instanz SAP Aruba-. Beispiel: `https://s1.ariba.com`
Realm-Wert	Bereich Ihrer Instanz SAP Aruba-.
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `SAP Aruba Export-Anmeldeinformationen`.
API-Schlüssel	Integrationspasswort, das für die auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung bereitgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	unter Sicherheitskonfiguration für Stammdatenintegration im SAP-Hilfeportal.

e. Klicken Sie auf **Erstellen**.

3. Konfigurieren Sie den **Aliasdatensatz für** Verbindungen und Anmeldeinformationen SAP_Aruba_Sourcing.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **SAP_Aruba_Sourcing**.

c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: `SAP Aruba Sourcing Connection`.
Verbindungs-URL	**URL** der Integrationsaufgabe, die erstellt wird, wenn Sie den SOAP-Service der Aufgabe „Beschaffungsprojekt importieren“ für den eingehenden Endpunkt in **Administration**aktiviert haben. Weitere Informationen zur **URL** der Integrationsaufgabe und `targetNamespace`finden Sie unter Integrationsaufgabe aktivieren im SAP-Hilfeportal.
Ziel-Namespace	Wert des Parameters `targetNamespace` in der in **Administration**erstellten WSDL-Datei. Weitere Informationen zur **URL** der Integrationsaufgabe und `targetNamespace`finden Sie unter Integrationsaufgabe aktivieren im SAP-Hilfeportal.
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `SAP Aruba Sourcing-Anmeldeinformationen`.
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei Ihrer SAP Aruba-Instanz.
Passwort	Anmeldepasswort, das unter der HTTP-Authentifizierung angegeben wurde, als Sie in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Administrationeinen eingehenden Endpunkt erstellt haben. Informationen zum Erstellen eines Endpunkts finden Sie unter Neuen Integrationsendpunkt erstellen im SAP-Hilfeportal.

e. Klicken Sie auf **Erstellen**.

4. Konfigurieren Sie den **Aliasdatensatz für** Verbindungen und Anmeldeinformationen SAP_Aruba_Suppliers.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **SAP_Aruba_Suppliers**.

c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: `SAP Aruba-Lieferantenverbindung`.
Verbindungs-URL	**URL** der Integrationsaufgabe, die erstellt wird, wenn Sie den SOAP-Service der Aufgabe „Beschaffungsprojekt importieren“ für den eingehenden Endpunkt in **Administration**aktiviert haben. Weitere Informationen zur **URL** der Integrationsaufgabe und `targetNamespace`finden Sie unter Integrationsaufgabe aktivieren im SAP-Hilfeportal.
Ziel-Namespace	Wert des Parameters `targetNamespace` in der in **Administration**erstellten WSDL-Datei. Weitere Informationen zur **URL** der Integrationsaufgabe und `targetNamespace`finden Sie unter Integrationsaufgabe aktivieren im SAP-Hilfeportal.
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `SAP Aruba Sourcing-Anmeldeinformationen`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei Ihrer SAP Aruba-Instanz.
Passwort	Anmeldepasswort, das unter der HTTP-Authentifizierung angegeben wurde, als Sie in **Administration**einen eingehenden Endpunkt erstellt haben. Informationen zum Erstellen eines Endpunkts finden Sie unter Neuen Integrationsendpunkt erstellen im SAP-Hilfeportal.

e. Klicken Sie auf **Erstellen**.

5. Erstellen Sie einen SSH-Anmeldeinformationsdatensatz.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **SAP Aruba SSH**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..

d. Wählen Sie **SSH-Anmeldeinformationen aus**.

e. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: SAP Aruba SSH-Anmeldeinformationen.
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung beim Linux-Server, auf dem SFTP und SSH eingerichtet sind.
Passwort	Passwort für die Anmeldung bei dem Linux-Server, auf dem SFTP und SSH eingerichtet sind.

Hinweis:
Der Linux-Server muss auf dem Computer oder in der virtuellen Maschine des gleichen Netzwerks installiert sein, auf dem sich auch der MID-Server befindet.

f. Klicken Sie auf **Absenden**.

6. Konfigurieren Sie die **SAP Aruba REST Procurement-** Verbindung.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Aktivieren Sie die **Option Ausgehende** Verbindungen.

d. Suchen Sie nach der **SAP Aruba REST Procurement-** Verbindung.

e. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.

f. Klicken **Sie auf Verbindung hinzufügen**.

g. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der SAP Aruba-Instanz. Beispiel: https://s1.ariba.com.
API-Version	API-Version der SAP Aruba-Instanz.
Realm-Wert	Bereich Ihrer SAP Aruba-Instanz.
API-Schlüssel	Integrationspasswort, das für die auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung bereitgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitskonfiguration für Stammdatenintegration im SAP-Hilfeportal.
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID Ihrer SAP Aruba-Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsschlüssel und OAuth-Client-ID Ihrer Anwendung im SAP-Hilfeportal finden.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer SAP Aruba-Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsschlüssel und OAuth-Client-ID Ihrer Anwendung im SAP-Hilfeportal finden.

h. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

7. Konfigurieren Sie die **SAP Aruba REST Buyer-** Verbindung.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

c. Aktivieren Sie die **Option Ausgehende** Verbindungen.

d. Suchen Sie nach der **SAP Aruba REST Buyer-** Verbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.

f. Klicken **Sie auf Verbindung hinzufügen**.

g. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der SAP Aruba-Instanz. Beispiel: https://s1.ariba.com.
API-Version	API-Version der SAP Aruba-Instanz.
Realm-Wert	Bereich Ihrer SAP Aruba-Instanz.
API-Schlüssel	Integrationspasswort, das für die auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung bereitgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitskonfiguration für Stammdatenintegration im SAP-Hilfeportal.
Aruba-Netzwerk-ID	Eindeutiger Bezeichner des SAP Aruba-Netzwerkkontos.
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID Ihrer SAP Aruba-Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsschlüssel und OAuth-Client-ID Ihrer Anwendung im SAP-Hilfeportal finden.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer SAP Aruba-Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsschlüssel und OAuth-Client-ID Ihrer Anwendung im SAP-Hilfeportal finden.

h. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

8. Konfigurieren Sie die **SAP Aruba REST Sourcing-** Verbindung.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

c. Aktivieren Sie die **Option Ausgehende** Verbindungen.

d. Suchen Sie nach der **SAP Aruba REST Sourcing-** Verbindung.

e. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Klicken **Sie auf Verbindung hinzufügen**.

g. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der SAP Aruba-Instanz. Beispiel: `https://s1.ariba.com`.
API-Version	API-Version der SAP Aruba-Instanz.
Realm-Wert	Bereich Ihrer SAP Aruba-Instanz.
API-Schlüssel	Integrationspasswort, das für die auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung bereitgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitskonfiguration für Stammdatenintegration im SAP-Hilfeportal.
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID Ihrer SAP Aruba-Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsschlüssel und OAuth-Client-ID Ihrer Anwendung im SAP-Hilfeportal finden.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer SAP Aruba-Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsschlüssel und OAuth-Client-ID Ihrer Anwendung im SAP-Hilfeportal finden.

h. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

9. Konfigurieren Sie die **Exportverbindung für SAP Aruba Procurement**.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

c. Aktivieren Sie die **Option Ausgehende** Verbindungen.

d. Suchen Sie nach der Verbindung **„SAP Aruba Procurement Export“**.

e. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.

f. Klicken **Sie auf Verbindung hinzufügen**.

g. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der SAP Aruba-Instanz. Beispiel: `https://s1.ariba.com`.
Realm-Wert	Bereich Ihrer SAP Aruba-Instanz.
Gemeinsames Geheimnis	Integrationspasswort, das für die auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung bereitgestellt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Authentifizierung mit gemeinsam genutztem Geheimnis im SAP-Hilfeportal.

h. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

10. Konfigurieren Sie die **SAP Aruba SOAP Receipts-** Verbindung.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

c. Aktivieren Sie die **Option Ausgehende** Verbindungen.

d. Suchen Sie nach einer Verbindung zu **SAP Aruba SOAP Receipts**.

e. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.

f. Klicken **Sie auf Verbindung hinzufügen**.

g. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der SAP Aruba-Instanz. Beispiel: `https://s1.ariba.com`.
Anmeldedaten	
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei Ihrer SAP Aruba-Instanz.
Passwort	Anmeldepasswort, das unter der HTTP-Authentifizierung beim Erstellen eines eingehenden Endpunkts in Administration bereitgestellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Informationen zum Erstellen eines Endpunkts finden Sie unter Neuen Integrationsendpunkt erstellen im SAP-Hilfeportal.

h. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

11. Konfigurieren Sie die **SAP Aruba Procurement-Importverbindung**.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

c. Aktivieren Sie die **Option Ausgehende** Verbindungen.

d. Suchen Sie nach der Importverbindung für **SAP Aruba Procurement**.

e. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.

f. Klicken **Sie auf Verbindung hinzufügen**.

g. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der SAP Aruba-Instanz. Beispiel: `https://s1.ariba.com`.
Bereich	Bereich Ihrer SAP Aruba-Instanz.
Anmeldedaten	
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei Ihrer SAP Aruba-Instanz.
Passwort	Anmeldepasswort, das unter der HTTP-Authentifizierung beim Erstellen eines eingehenden Endpunkts in Administration bereitgestellt wurde. Informationen zum Erstellen eines Endpunkts finden Sie unter Neuen Integrationsendpunkt erstellen im SAP-Hilfeportal.

h. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

12. Konfigurieren Sie die **SAP Aruba REST-Lieferantenverbindung**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

c. Aktivieren Sie die **Option Ausgehende** Verbindungen.

d. Suchen Sie nach der Verbindung **SAP Aruba REST-Lieferanten**.

e. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.

f. Klicken **Sie auf Verbindung hinzufügen**.

g. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der SAP Aruba-Instanz. Beispiel: `https://s1.ariba.com`.
API-Version	API-Version der SAP Aruba-Instanz.
Realm-Wert	Bereich Ihrer SAP Aruba-Instanz.
API-Schlüssel	Integrationspasswort, das für die auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung bereitgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitskonfiguration für Stammdatenintegration im SAP-Hilfeportal.
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID Ihrer SAP Aruba-Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsschlüssel und OAuth-Client-ID Ihrer Anwendung im SAP-Hilfeportal finden.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer SAP Aruba-Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsschlüssel und OAuth-Client-ID Ihrer Anwendung im SAP-Hilfeportal finden.

h. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

13. Konfigurieren Sie die **Beschaffungsverbindung SAP Aruba Approvals**.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Aktivieren Sie die **Option Ausgehende** Verbindungen.

d. Suchen Sie nach einer **Beschaffungsverbindung für SAP Aruba Approvals**.

e. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.

f. Klicken **Sie auf Verbindung hinzufügen**.

g. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der SAP Aruba-Instanz. Beispiel: https://openapi.ariba.com/.
API-Version	API-Version der SAP Aruba-Instanz.
Realm-Wert	Bereich Ihrer SAP Aruba-Instanz.
API-Schlüssel	Integrationspasswort, das für die auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung bereitgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitskonfiguration für Stammdatenintegration im SAP-Hilfeportal.
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID Ihrer SAP Aruba-Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsschlüssel und OAuth-Client-ID Ihrer Anwendung im SAP-Hilfeportal finden.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer SAP Aruba-Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsschlüssel und OAuth-Client-ID Ihrer Anwendung im SAP-Hilfeportal finden.

h. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

14. Konfigurieren Sie die **SAP Aruba Approvals Sourcing-** Verbindung.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

c. Aktivieren Sie die **Option Ausgehende** Verbindungen.

d. Suchen Sie nach der **SAP Aruba Approvals Sourcing-** Verbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.

f. Klicken **Sie auf Verbindung hinzufügen**.

g. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der SAP Aruba-Instanz. Beispiel: https://openapi.ariba.com/.
API-Version	API-Version der SAP Aruba-Instanz.
Realm-Wert	Bereich Ihrer SAP Aruba-Instanz.
API-Schlüssel	Integrationspasswort, das für die auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung bereitgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitskonfiguration für Stammdatenintegration im SAP-Hilfeportal.
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID Ihrer SAP Aruba-Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsschlüssel und OAuth-Client-ID Ihrer Anwendung im SAP-Hilfeportal finden.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer SAP Aruba-Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsschlüssel und OAuth-Client-ID Ihrer Anwendung im SAP-Hilfeportal finden.

h. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

15. Konfigurieren Sie die **SAP Aruba REST Event-** Verbindung.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

c. Aktivieren Sie die **Option Ausgehende** Verbindungen.

d. Suchen Sie nach einer **SAP-Aruba-REST-Ereignis-** Verbindung.

e. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.

f. Klicken **Sie auf Verbindung hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der SAP Aruba-Instanz. Beispiel: https://openapi.ariba.com/.
API-Version	API-Version der SAP Aruba-Instanz.
Realm-Wert	Bereich Ihrer SAP Aruba-Instanz.
API-Schlüssel	Integrationspasswort, das für die auf dem gemeinsamen Geheimnis basierende Authentifizierung bereitgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitskonfiguration für Stammdatenintegration im SAP-Hilfeportal.
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Client-ID Ihrer SAP Aruba-Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsschlüssel und OAuth-Client-ID Ihrer Anwendung im SAP-Hilfeportal finden.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer SAP Aruba-Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsschlüssel und OAuth-Client-ID Ihrer Anwendung im SAP-Hilfeportal finden.

h. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

16. Konfigurieren Sie die **SAP Aruba SOAP-Anforderungsverbindung**.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

c. Aktivieren Sie die **Option Ausgehende** Verbindungen.

d. Suchen Sie nach einer **SAP-Aruba-SOAP-Anforderungsverbindung**.

e. Klicken Sie auf **Details anzeigen**.

f. Klicken **Sie auf Verbindung hinzufügen**.

g. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Bereich	Bereich Ihrer SAP Aruba-Instanz.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit der SAP Aruba-Instanz. Beispiel: https://example.ariba.com/Buyer/soap/sample/RequisitionImportPull.
Anmeldedaten	
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei Ihrer SAP Aruba-Instanz.
Passwort	Anmeldepasswort, das unter der HTTP-Authentifizierung beim Erstellen eines eingehenden Endpunkts in Administration bereitgestellt wurde. Informationen zum Erstellen eines Endpunkts finden Sie unter Neuen Integrationsendpunkt erstellen im SAP-Hilfeportal.

h. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Käufer- und Lieferantendatensätze in diesen Spoke-Modulen:

- Käufer mit Lieferanten-IDs
- Beschaffung – Lieferanten-IDs
- Lieferantenorganisationen – Käufer
- Beschaffung von Lieferantenorganisationen

Aktionen in den Beispiel-Flows erfordern diese Datensätze.

SAP Commerce Cloud-Spoke

Die SAP Commerce Cloud-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Rufen Sie den Inhalt des Einkaufswagens, Bestelldetails und Bestellverlauf für einen ausgewählten Kunden ab.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Spokes nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für SAP Commerce Cloud Version: 2011.4-2011-20210310.1-32b1627-2011- spartacus (Hauptversion: 201) erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

SAP Commerce Cloud-Abonnement.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Version

SAP Commerce Cloud-Spoke v 1.1.0 ist die neueste Version.

Spoke-Aktionen

Die SAP Commerce Cloud bietet Aktionen zur Automatisierung von -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Auftragsmanagement	Bestelldetails suchen	Ruft Bestelldetails des angegebenen Auftrags ab.
	Aufträge suchen	Ruft den Bestellverlauf für die angegebene Anwender-ID ab.
Einkaufswagen	Einkaufswagen suchen	Ruft den Inhalt des Einkaufswagens für die angegebene Anwender-ID ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SAP Commerce Cloud-Spoke ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die SAP Commerce Cloud-Spoke ein

Integrieren Sie Ihre ServiceNow -Instanz mit der SAP Commerce Cloud, um verschiedene Aktionen in der SAP] Commerce Cloud zu automatisieren. Sie können beispielsweise einen Flow einrichten, der jeden Tag zu einer bestimmten Zeit nach einem Einkaufswagen sucht.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Installieren Sie das Plugin SAP „ Commerce Cloud.
- Erforderliche Rolle: admin
- Zugriff auf den Backoffice-Account SAP.

Erstellen Sie die SAP Commerce Cloud-Anmeldeinformationen

Generieren Sie die Anmeldeinformationen, die Sie zum Erstellen des Verbindungsdatensatzes für die Commerce Cloud-Spoke SAP verwenden. Ihre Instanz ServiceNow verwendet den Verbindungsdatensatz zur Verbindung mit der Commerce Cloud SAP.

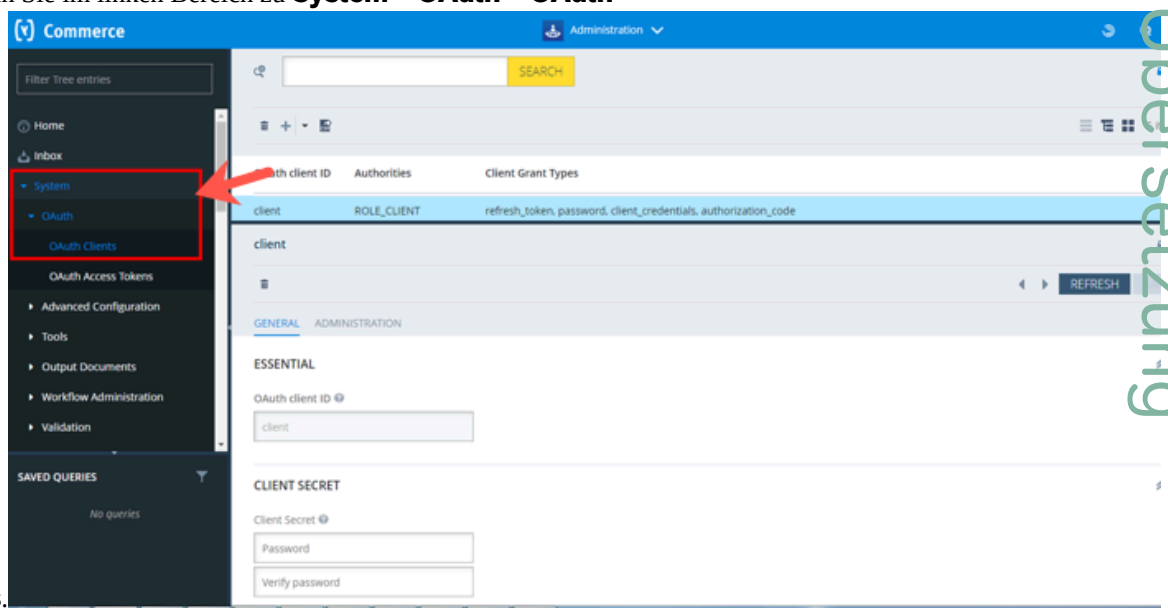
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Zugriff auf den Backoffice-Account SAP.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Backoffice-Konto SAP an.
2. Wechseln Sie im linken Bereich zu **System** > **OAuth** > **OAuth-Clients**.

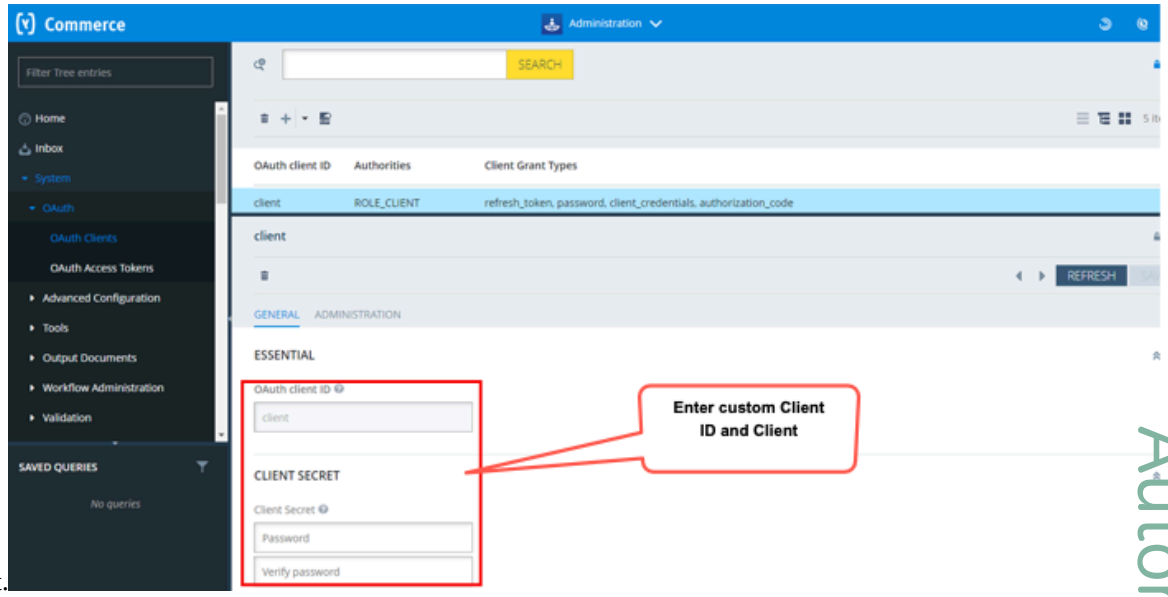


3. Um eine Client-ID zu erstellen, wählen Sie das Symbol „Client-ID hinzufügen“ (Symbol „Client-ID hinzufügen“).
4. Geben Sie unter OAuth-Client-ID eine anwenderdefinierte Client-ID ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie im Feld Geheimer Clientschlüssel ein anwenderdefiniertes Passwort ein, und überprüfen Sie dann das Passwort.



6. Fügen Sie unter BASIC die Details hinzu.

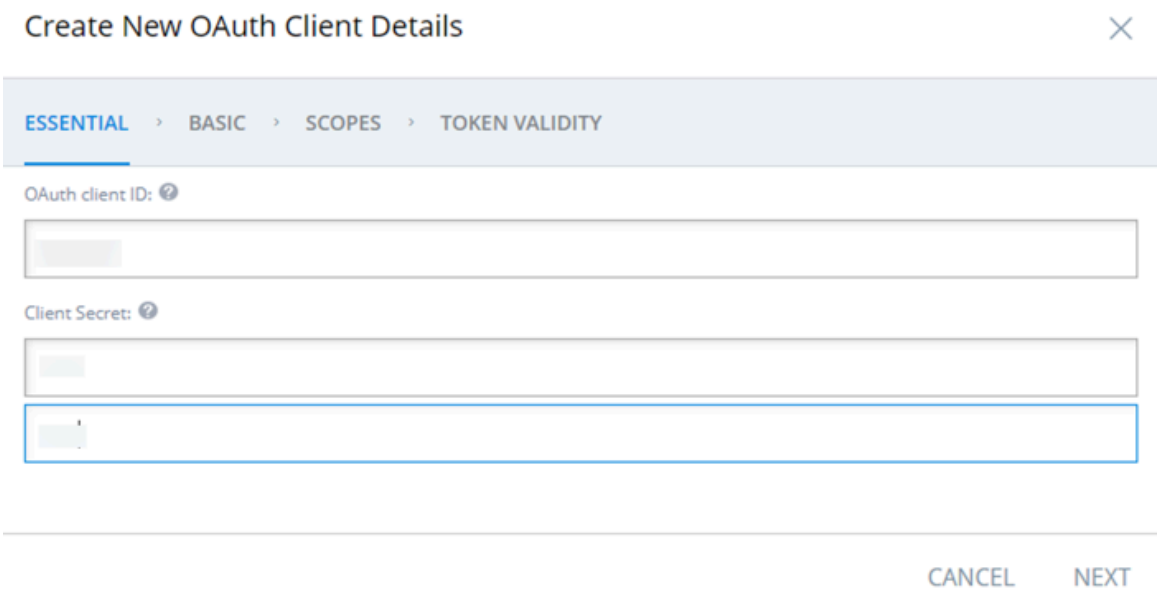
   a. Fügen Sie unter Berechtigungen ROLE_CLIENT hinzu.

   b. Fügen Sie unter Client-Gewährungstypen die Details hinzu.

   - client_credentials
   - Aktualisierung_Token
   - Kennwort
   - Berechtigungscode

   c. Fügen Sie unter Scopes den Standardeintrag hinzu.

7. Führen Sie im Fenster „Details zum Erstellen neuer OAuth-Clients“ die folgenden Schritte aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie unter UNBEDINGT die anwenderdefinierte OAuth-Client-ID und den geheimen Clientschlüssel ein.

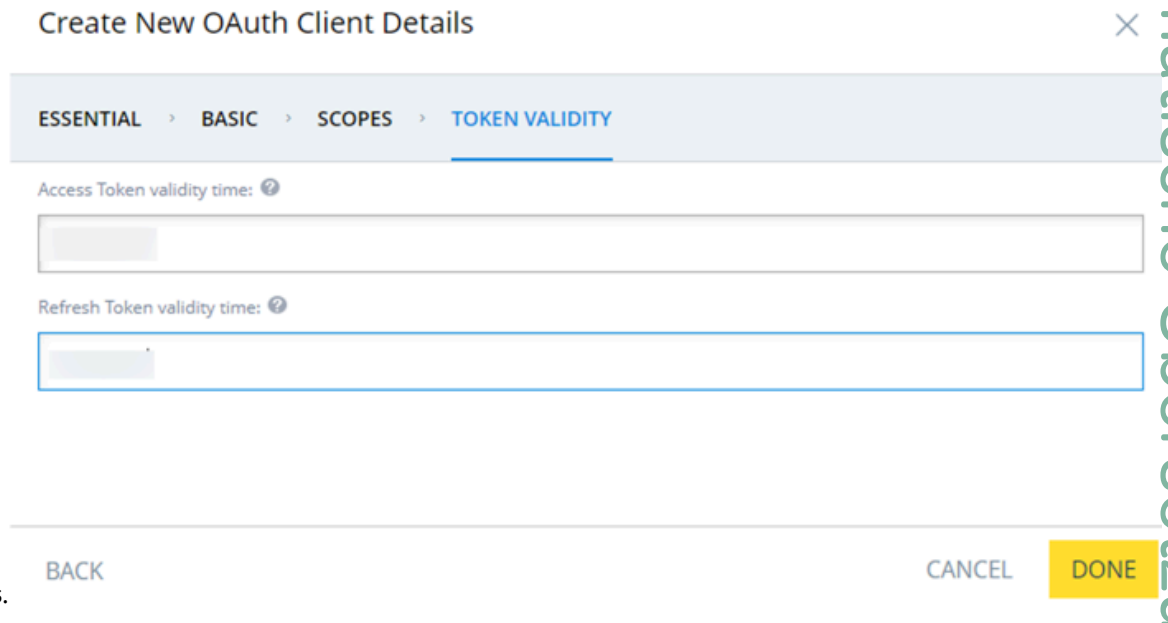
b. Fügen Sie unter BASIC ROLE_CLIENT hinzu, und fügen Sie unter Client Gewährungstypen die Werte hinzu.

- client_credentials
- Aktualisierung_Token
- Kennwort
- Berechtigungscode

c. Unter SCOPES fügen Sie die Eingabe grundlegende hinzu.

d. Geben Sie unter TOKEN-GÜLTIGKEIT die Zeit ein, für die das Token für den Zugriff auf die SAP Commerce Cloud gültig ist.

e. Wählen **Sie FERTIG**



aus.

Die Anmeldeinformationen zum Erstellen eines SAP Commerce Cloud-Verbindungsdatensatzes werden erstellt.

Automatische Übersetzung

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SAP Commerce Cloud-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, der es Ihrer Instanz ServiceNow ermöglicht, eine Verbindung mit dem Commerce Cloud-Datensatz SAP herzustellen. Der Verbindungsdatensatz enthält die zugrunde liegenden Verbindungsinformationen, die für die Integration in SAP Commerce Cloud erforderlich sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie **Verbindungen**aus.
3. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert SAP Commerce Cloudein.
5. Wählen Sie auf der Karte SAPCommerceCloud **Details**anzeigen.
6. Wählen Sie **Konfigurieren**.
7. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes lautet SAPCommerceCloud. Um einem Verbindungsdatensatz einen anwenderdefinierten Namen zu geben, müssen Sie einen Verbindungsdatensatz erstellen, indem **Sie Verbindung**hinzufügen auswählen.
Verbindungs-URL	URL, die Ihre Instanz ServiceNow zum Herstellen einer Verbindung mit der Commerce Cloud SAP] verwendet.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die Sie in Ihrem Backoffice-Account SAP generiert haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie für den Backoffice-Account Ihres SAP generiert haben.
OAuth-Umleitungs-URL	URL Ihrer Instanz ServiceNow im Format https://<instance-name> .service-now.com/oauth-redirect.do
OAuth-Token-URL	URL im Format https://<instance-name> / authorizationserver/oauth/token .

8. Wählen **Sie OAuth-Token erstellen und abrufen aus.**
   Das OAuth-Token wird generiert, und Ihr ServiceNow wird mit der SAP Commerce Cloud verbunden.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SAP Commerce Cloud

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und die SAP Commerce Cloud-Spoke, indem Sie in SAP Commerce Cloud eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie SAP Commerce Cloud.
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP Commerce Cloud-Anmeldeinformationen
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung von SAP Commerce Cloud als OAuth-Anbieter erstellt wurde. Beispiel: SAP Commerce Cloud default_profile OAuth-Profil.
Betrifft	Option zum Angeben, ob die Anmeldeinformationen für alle MID Servers in Ihrem Netzwerk oder für einen oder mehrere **spezifische MID-Server**gelten. Geben Sie die MID-Server an, die diese Anmeldeinformationen im Feld „ **MID-Server** “ verwenden sollen.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SAP Commerce Cloud

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihr SAP Commerce Cloud -Konto. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen von SAP Commerce Cloud verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in SAP Commerce Cloudauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für SAP Commerce Cloud.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung “

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP Commerce Cloud-Verbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationen	Für SAP Commerce Cloud -Spoke erstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: SAP Commerce Cloud-Anmeldeinformationen.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Host	IP-Adresse des Zielhosts, auf dem der SAP Commerce Cloud -Server installiert ist
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

SAP Concur- Spoke

Die SAP Concur-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Ausgaben, Zahlungen, Einkäufe, Benutzer, Reisen usw. im Konto SAP Concur- von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Spokes nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

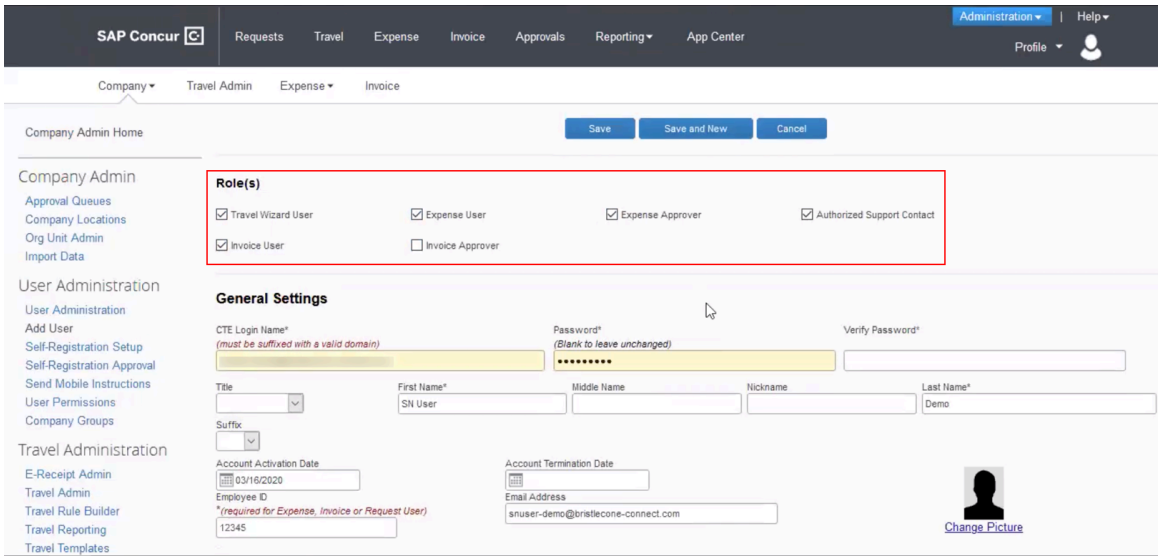
Spoke-Version

SAP Concur-Spoke v2.1.2 ist die neueste Version.

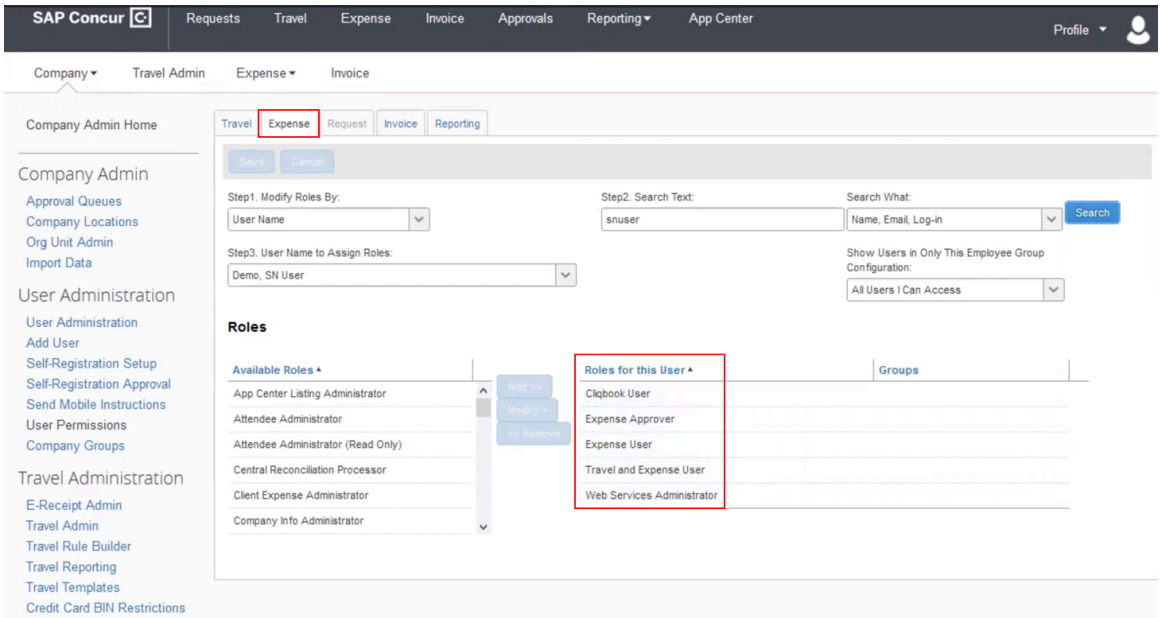
Spoke-Anforderungen

- SAP Concur- API-Anwender mit diesen Rollen:
  - Reiseassistent-Benutzer
  - Ausgabenanwender
  - Spesengenehmiger
  - Autorisierter Support-Kontakt
  - Rechnungsbenutzer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

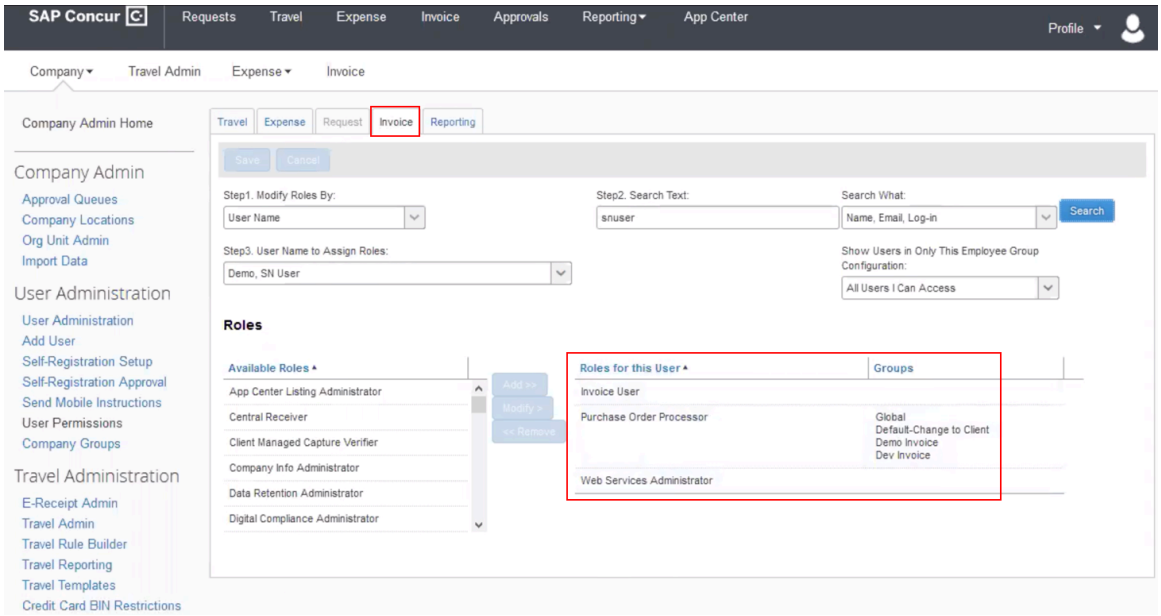


- SAP Concur- API-Benutzer mit diesen Berechtigungen für Ausgaben-API und Rechnungsbenutzer.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um die Werte für „Client-ID“, „Client-Geheimnis“, „Unternehmens-ID“ und „Unternehmensanforderungstoken“ zu erhalten und den Umfang der Client-Anwendung zu definieren.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Remotetabellen (com.glide.script.vtable)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die SAP Concur-Spoke stellt den Beispiel-Flow „Alle geänderten Spesenabrechnungen abrufen“ bereit, um das Abrufen der Spesenabrechnungen zu demonstrieren, die innerhalb von 24 Stunden nach dem angegebenen Änderungsdatum der Spesenabrechnung geändert wurden. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die SAP Concur-Spoke stellt den Beispiel-Subflow „Workflow-Schritt-ID für Ausgabenabrechnung abrufen“ bereit, um das Abrufen der Workflow-Schritt-ID einer Spesenabrechnung zu demonstrieren, je nachdem, ob die angegebene Spesenabrechnung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

übermittelt wird oder nicht. Die ID des Ausgabe-Workflowschritts ist erforderlich, um die Aktion „Workflow-Aktion für Spesenabrechnung ausführen“ auszuführen. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den gewünschten Anwendungsbereich.

Spoke-Aktionen

Die SAP Concur-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung der Ausgabenkonfiguration	Ruft Ausgabengruppenkonfiguration ab	Ruft die gesamte Kostengruppenkonfiguration für den angegebenen Anwender ab.
Verwaltung von Ausgabeneinträgen	Ausgabeneintrag erstellen	Erstellt einen neuen Ausgabeneintrag für den angegebenen Anwender.
	Ausgabeneintrag löschen	Löscht den angegebenen Ausgabeneintrag.
	Ruft Ausgabeneintragsdetails ab	Ruft Details des angegebenen Ausgabeneintrags ab.
	Sucht Ausgabeneinträge	Ruft alle Ausgabeneinträge ab, die dem Anwender gehören.
	Sucht den Stream mit Ausgabenaufgliederungen	Ruft alle Ausgabenaufgliederungen ab, die im Besitz des Anwenders sind.
	Ausgabeneintrag aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Ausgabeneintrags.
Verwaltung von Ausgabenberichten	Spesenabrechnung erstellen	Erstellt eine Spesenabrechnung mit den angegebenen Daten.
	Führen Sie eine Workflow-Aktion für die Spesenabrechnung aus	Führt eine Workflow-Aktion für eine Spesenabrechnung anhand der Workflow-Schritt-ID aus. **Hinweis:** Eine der Aktionseingaben ist die Workflow-Schritt-ID. Verwenden Sie den Standard-Subflow „Workflow-Schritt-ID für Ausgabenabrechnung abrufen“, um den erforderlichen Workflow-Schritt-ID-Wert zu erhalten.
	Spesenabrechnungsdetails abrufen	Ruft Details der angegebenen Spesenabrechnung ab.
	Kommentare suchen	Ruft die Kommentare aus dem angegebenen Berichtsheader und aus der spezifischen Ausgabe in einer Spesenabrechnung ab.
	Sucht Spesenabrechnungen	Ruft basierend auf den Suchkriterien alle Spesenberichte ab, die dem Anwender gehören.
	Sucht Spesenabrechnungen ab dem letzten Änderungsdatum	Ruft die Berichte ab, die innerhalb von 24 Stunden nach dem angegebenen Datum der letzten Änderung des Berichts geändert wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Spesenabrechnung übermitteln	Übermittelt eine Spesenabrechnung für den angegebenen Bericht.
	Spesenabrechnung aktualisieren	Aktualisiert Details der Spesenabrechnung für den angegebenen Bericht.
Reiseplanverwaltung	Sucht Reiseplan anhand der Reise-ID	Ruft Informationen zur erforderlichen Reise ab.
Management von Zahlungsanforderungen	Zahlungsanforderung erstellen	Erstellt eine Zahlungsanforderung mit allen relevanten Details, einschließlich Einzelposten und zugehöriger Zuteilungen.
	Ruft die Details der Zahlungsanforderung ab	Ruft Details wie Zahlungsanforderungsheader, Zahlungsanforderungsposition und Zahlungsanforderungszuteilung für die angegebene Zahlungsanforderung ab.
	Zahlungsanforderung aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Zahlungsanforderung, z. B. Einzelposten und zugehörige Zuordnungen.
Bestellungsverwaltung	Bestellung erstellen	Erstellt eine Bestellung in SAP Concur-.
	Ruft Bestelldetails ab	Ruft Informationen zur angegebenen Bestellung ab.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Bestellung.
Belegverwaltung	Bild-URL für Ausgabeneintragsbeleg abrufen	Ruft die Bild-URL für den Ausgabeneintragsbeleg des angegebenen Ausgabeneintrags ab.
	URL für Bild des Spesenabrechnungsbelegs abrufen	Ruft die Bild-URL für den Spesenabrechnungsbeleg der angegebenen Spesenabrechnung ab.
	Bild für Spesenabrechnungsbeleg	Erstellt ein Belegbild für die angegebene Spesenabrechnung.
Anwenderverwaltung	Anwenderdetails abrufen	Ruft Details des angegebenen Anwenders ab. **Hinweis:** Mit dieser Aktion werden nur Details der Ausgabenanwender abgerufen.
	Anwender suchen	Ruft Details des erforderlichen Anwenders basierend auf den angegebenen Suchkriterien ab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Details aller Anwender in einem bestimmten Unternehmen ab. Der Filtervorgang kann auch verwendet werden, um die Identitätsinformationen des erforderlichen Benutzers abzurufen.
Webhook-Verwaltung	Webhook-Abonnement erstellen	Erstellt Abonnements in SAP Concur für das ausgewählte Thema mit dem angegebenen Endpunkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Modul

Die SAP Concur-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung Spoke SAP Concur- hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
SAP Concur-Ausgabeneinträge	Zeigen Sie Details der Ausgabeneinträge an. Nachdem Sie Richten Sie die SAP Concur-Spoke ein ausgeführt und die Benutzer im Modul SAP Concur User Mappings zugeordnet haben, ruft das System Details der Ausgabeneinträge ab und füllt sie in diesem Modul aus.
SAP Concur-Spesenabrechnungsdetails	Zeigen Sie die Details der Spesenabrechnung an. Konfigurieren Sie den Standard-Flow „Alle geänderten Spesenabrechnungen abrufen“ entsprechend Ihren Anforderungen, um Daten abzurufen und auszufüllen.
SAP Concur-Spesenabrechnung – Datum der letzten Änderung	Zeigen Sie den neuesten Zeitstempel oder das letzte Änderungsdatum an, an dem der Flow ausgeführt oder Berichte gefiltert wurden. Konfigurieren Sie den Standard-Flow „Alle geänderten Spesenabrechnungen abrufen“ entsprechend Ihren Anforderungen, um Daten abzurufen und auszufüllen.
SAP Concur-Spesenabrechnungen	Zeigen Sie die Spesenabrechnungen an. Nachdem Sie Richten Sie die SAP Concur-Spoke ein eingerichtet und die Benutzer zugeordnet haben, ruft das System Details der Spesenabrechnungen ab und füllt sie in diesem Modul aus.
SAP Concur-Anwenderzuordnungen	Ordnen Sie ServiceNow Anwender den entsprechenden Anwender-IDs in SAP Concur-zu.

Spoke-Anwenderrollen

Die SAP Concur-Spoke bietet diese Anwenderrollen, um den Zugriff auf Daten zu steuern:

Anwenderrolle	Beschreibung
sn_sap_concur_spok.SAP Concur-Spoke-Administrator	Benutzer mit dieser Rolle können alle Vorgänge ausführen.
sn_sap_concur_spok.SAP Concur-Ausgabeneinträge – Anwender	Benutzer mit dieser Rolle können nur die Daten anzeigen, die im Modul SAP Concur-Ausgabeneinträge verfügbar sind.
sn_sap_concur_spok.SAP Concur-Spesenabrechnungsbenutzer	Benutzer mit dieser Rolle können nur die im Modul SAP Concur Expense Reports verfügbaren Daten anzeigen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SAP Concur-Spoke ein.

Konfigurieren Sie die Concur-Spoke SAP

Konfigurieren Sie die SAP Concur-Spoke, um Ihre Instanz ServiceNow mit SAP Concur zu integrieren. Nach der Integration können Sie in SAP Concur Flows erstellen und Aktionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

automatisieren. Sie können beispielsweise einen Flow so erstellen, dass beim Auftreten eines Auslösers Reiseplandetails basierend auf der Reise-ID abgerufen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Konfigurieren Sie den Alias für den Abonnementservice für Concur-Ereignisse SAP.

   a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

   b. Wählen Sie Verbindungen aus.

   c. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.

   d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen SAP Concurein.

   e. Wählen Sie auf der Karte SAP Concur-Ereignis-Abonnementservice die **Option Details anzeigen**aus.

   f. Wählen Sie **Konfigurieren**.

   g. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes ist SAP Concur Event Subscription Service. Um einen Datensatz mit Ihrem anwenderdefinierten Namen zu erstellen, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit SAP Concur APIs im Format https://www-{region}.api.concursolutions.com.
Version	API-Version
Token-URL	Token-URL zum Abrufen des OAuth-Tokens im Format https://{region}.api.concursolutions.com/oauth2/v0/token.
Client-ID	In SAP Concur generierte Client-ID. **Hinweis:** Wenn Sie nicht über die Client-ID verfügen, wenden Sie sich an Ihren SAP Concur-Experten.
Geheimer Clientschlüssel	In SAP Concur generierter geheimer Clientschlüssel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie nicht über den geheimen Clientschlüssel verfügen, wenden Sie sich an Ihren SAP Concur-Experten.

h. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
Das OAuth-Token wird generiert, und der Verbindungsdatensatz für den Alias des Concur-Ereignis-Abonnementservice SAP wird erstellt.

2. Konfigurieren Sie den SAP Concur v4 API-Alias.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Wählen Sie Verbindungen aus.

c. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.

d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen SAP Concurein.

e. Wählen Sie auf der Karte SAP Concur v4 APIs die **Option Details anzeigen**aus.

f. Wählen Sie **Konfigurieren**.

g. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes lautet SAP Concur v4 APIs. Um einen Datensatz mit Ihrem anwenderdefinierten Namen zu erstellen, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit SAP Concur APIs im Format https://{region}.api.concursolutions.com.
Version	API-Version
Token-URL	Token-URL zum Abrufen des OAuth-Tokens im Format https://{region}.api.concursolutions.com/oauth2/v0/token.
Client-ID	In SAP Concur generierte Client-ID.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie nicht über die Client-ID verfügen, wenden Sie sich an Ihren SAP Concur-Experten.
Geheimer Clientschlüssel	In SAP Concur generierter geheimer Clientschlüssel. **Hinweis:** Wenn Sie nicht über den geheimen Clientschlüssel verfügen, wenden Sie sich an Ihren SAP Concur-Experten.

h. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
Das OAuth-Token wird generiert, und der Verbindungsdatensatz für den SAP Concur v4 API-Alias wird erstellt.

3. Konfigurieren Sie den Concur-Alias SAP.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Wählen Sie Verbindungen aus.

c. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.

d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen SAP Concurein.

e. Wählen Sie auf der SAPConcur-Karte **Details**anzeigen.

f. Wählen Sie **Konfigurieren**.

g. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes lautet SAPConcur. Um einen Datensatz mit Ihrem anwenderdefinierten Namen zu erstellen, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit SAP Concur APIs im Format https://{region}.api.concursolutions.com.
Token-URL	Token-URL zum Abrufen des OAuth-Tokens im Format https://

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	{region}.api.concursolutions.com/oauth2/v0/token.
Client-ID	In SAP Concur generierte Client-ID. **Hinweis:** Wenn Sie nicht über die Client-ID verfügen, wenden Sie sich an Ihren SAP Concur-Experten.
Geheimer Clientschlüssel	In SAP Concur generierter geheimer Clientschlüssel. **Hinweis:** Wenn Sie nicht über den geheimen Clientschlüssel verfügen, wenden Sie sich an Ihren SAP Concur-Experten.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Umleitungs-URL im Format https://<instancename> .service-now.com/oauth-redirect.do

h. Wählen Sie **Konfigurieren und OAuth-Token abrufen aus**.
Das OAuth-Token wird generiert, und der Verbindungsdatensatz für den SAPConcur-Alias wird erstellt.

Richten Sie die SAP Concur-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und SAP Concur-, indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow SAP Concur- zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- SAP Concur--Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Registrieren Sie SAP Concur- als OAuth-Anbieter.

a. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung **Welche Art von OAuth-Anwendung?**

c. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
Das System zeigt ein leeres Anwendungsregistrierungsformular an.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung der Anwendungsregistrierung. Beispiel: SAP Concur OAuth.
Client-ID	Client-ID Ihrer SAP Concur- -Client-Anwendung. Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um diesen Wert zu erhalten.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer Clientanwendung SAP Concur-. Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um diesen Wert zu erhalten.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Passwort-Anmeldeinformationen des Ressourcenbesitzers aus**.
Token-URL	URL, von der die Instanz ServiceNow das Zugriffstoken erhält. Das Format der Token-URL lautet: https://<host-name> /oauth2/v0/token . Hier ist der Hostname der vollqualifizierte Domänenname des Zielhosts, auf dem SAP Concur installiert ist.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

- Das System validiert die OAuth-Anmeldeinformationen und füllt die **Umleitungs-URL**aus.
- Das System füllt das **OAuth-Entitätsprofil** mit dem **Erteilungstyp** als **Passwort-Anmeldeinformationen des Ressourcenbesitzers**aus. Beispielsweise wird ein **OAuth-Entitätsprofil** mit dem Standardnamen **SAPConcurerstellt**

2. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke SAP Concur-.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.

c. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise SAP Concur-Anmeldeinformationenein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die anwenderdefinierte Anwendung SAP Concur- als OAuth-Anbieter registriert haben. Wählen Sie beispielsweise **SAPConcur aus**.
Betrifft	Wählen Sie die MID Server aus, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie beispielsweise **Alle MID Server** aus.
Bestellung	Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der diese Anmeldeinformationen angewendet werden. Geben Sie z. B. 100 ein.

e. Speichern Sie den Datensatz.

3. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke SAP Concur-.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie für den Datensatz **SAPConcur**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise SAP Concur-Verbindungein.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für SAP Concur-erstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **SAP Concur-Anmeldeinformationen**aus.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL zum Herstellen einer Verbindung mit SAP Concur- in diesem Format:<Host> /api.
Host	Vollqualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem SAP Concur installiert ist. Beispiel: us.api.concursolutions.com oder eu.api.concursolutions.com.
Protokoll	https
Basispfad	/api

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

4. Generieren Sie das OAuth-Token, indem Sie die Anmeldeinformationen des API-Anwenders SAP Concur- angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.

b. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Anmeldeinformationsdatensatz.
Beispiel: **SAP Concur-Anmeldeinformationen**

c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token** abrufen, und geben Sie die Anmeldeinformationen des API-Anwenders SAP Concur- ein, um das OAuth-Token zu generieren.

5. Konfigurieren Sie die Verbindung **SAP Concur Event Subscription Service**.

a. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

c. Suchen Sie den Verbindungsalias des **SAP Concur Event Subscription Service**, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

d. Um die Spoke zum ersten Mal zu konfigurieren, wählen Sie **Konfigurieren**, oder klicken Sie auf **Bearbeiten**.

e. Füllen Sie die Felder im Formular „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsalias-Datensatzes.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL in diesem Format: `https://www-`<Region> .api.concursolutions.com . Ersetzen<Region> mit der entsprechenden SAP Concur-Region.
Version	Geben Sie `v4` ein.
Token-URL	Token-URL in diesem Format: https://<Region> .api.concursolutions.com/oauth2/v0/token . Ersetzen<Region> mit der entsprechenden SAP Concur-Region.
Client-ID	Client-ID Ihrer SAP Concur- -Client-Anwendung. Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um diesen Wert zu erhalten.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer Clientanwendung SAP Concur-. Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um diesen Wert zu erhalten.

f. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

In einer Bestätigungsmeldung wird angezeigt, dass das OAuth-Token erfolgreich generiert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Konfigurieren Sie die Verbindung, **SAP Concur v4 APIs**.

   a. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

   b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

   c. Suchen Sie den Verbindungsalias für **SAP Concur v4 APIs**, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

   d. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, auf **Konfigurieren**.

   e. Füllen Sie die Felder im Formular „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsalias-Datensatzes.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL in diesem Format: https://<Region> .api.concursolutions.com . Ersetzen<Region> mit der entsprechenden SAP Concur-Region.
Version	Geben Sie v4 ein.
Token-URL	Token-URL in diesem Format: https://<Region> .api.concursolutions.com/oauth2/v0/token . Ersetzen<Region> mit der entsprechenden SAP Concur-Region.
Client-ID	Client-ID Ihrer SAP Concur- -Client-Anwendung. Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um diesen Wert zu erhalten.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer Clientanwendung SAP Concur-. Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um diesen Wert zu erhalten.

   f. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
   In einem neuen Fenster werden Sie zur Eingabe von **Anwendername** und **Passwort**aufgefordert.

   g. **Geben**Sie als Anwendername die Unternehmens-ID der Instanz SAP Concur- an, und geben Sie als **Passwort**den Wert des Unternehmensanforderungstokens an.

   Hinweis:
   Wenden Sie sich an das Implementierungsteam von SAP Concur-, um die Werte für „Unternehmens-ID“ und „Unternehmensanforderungstoken“ zu erhalten.

   h. Klicken **Sie auf OAuth-Token abrufen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Ordnen Sie die Anwender SAP Concur- dem Anwender ServiceNow im Modul „SAP Concur-Benutzerzuordnungen“ zu.

   a. Navigieren zu **SAP Concur-Spoke** > **SAP Concur-Anwenderzuordnungen**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
ServiceNow-Anwender	Verweis auf den Benutzerdatensatz in der Benutzertabelle [sys_user].
SAP Concur-Anwender-ID	Anwender-ID des erforderlichen Anwenders in SAP Concur-.

   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

   Hinweis:
   Wenn ein Benutzer versucht, auf Daten im Modul SAP Concur-Ausgabeneinträge zuzugreifen, ohne der entsprechenden Anwender-ID SAP Concur- im Modul SAP Concur-Benutzerzuordnungen zugeordnet zu sein, wird diese Fehlermeldung angezeigt.Ein Anwender mit dem Anwendernamen admin ist nicht vorhanden.

   Ordnen Sie den Anwender ServiceNow der entsprechenden Anwender-ID in SAP Concur- zu, um auf Daten im Modul SAP Concur-Ausgabeneinträge zuzugreifen.

- SAP Concur- -Spoke ist eingerichtet.
- Daten werden in den Modulen SAP Concur- Ausgabeneinträge und SAP Concur-Ausgabenberichte abgerufen und angezeigt.

SAP ECC IDoc Spoke

Die SAP ECC IDoc-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Finanzen, Artikel und Beschaffung im Konto SAP ECC IDoc über Ihre Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Spokes nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SAP ECC IDoc Spoke v1.3.1 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für diese SAP ECC IDoc -Versionen erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel:

- SAP-Anwendungsversion: SAP ECC6 (Spoke wird auf EHp8 entwickelt.)
- NetWeaver-Version: SAP NW 7.5
- SAP JCo:3.0.20

Spoke-Anforderungen

- Wenden Sie sich an den Administrator Ihres Accounts SAP ECC IDoc, und beziehen Sie diese SAP-proprietären JAR-Dateien und andere erforderliche Dateien:
  - sapidoc3.jar und sapjco3.jar.
  - libsapjco3.so: Wenn [] auf einem Computer vom Typ LinuxMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.
  - sapjco3.dll: Wenn [] auf einem Computer vom Typ WindowsMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.

  Die JAR-Datei sapConnector-1.0.1.jar ist zusammen mit der -Spoke verfügbar, um eine anwenderdefinierte Schnittstelle zwischen dem Account ServiceNowSAP ECC IDoc und der Instanz [] bereitzustellen. Die JAR-Datei wird als Teil der -Spoke in Ihrer Instanz ServiceNow installiert.
- Kopieren Sie den Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC IDoc installiert ist, und notieren Sie ihn.
- Wenn Sie diese Spoke zusammen mit der SAP ECC RFC -Spoke verwenden, müssen Sie bei Spoke-Upgrades beide Spokes aktualisieren.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Flow Designer-Aktionsschritt – Skript auf MID (com.glide.hub.action_step.script_mid)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die SAP ECC IDoc-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SAP ECC IDoc -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Finanzwesen	Anlagegüter erstellen	Erstellt ein festes Asset in Ihrem Account SAP ECC IDoc.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Erstellen Sie ein Hauptbuchkonto	Erstellt ein Hauptbuchkonto in Ihrem Konto SAP ECC IDoc.
	Rechnung erstellen	Erstellt ein Rechnungsdokument in Ihrem Account SAP ECC IDoc.
	Journaleintrag buchen	Postet einen Journaleintrag in Ihrem Account SAP ECC IDoc.
	Anlagegüter aktualisieren	Aktualisiert Details der festen Assets in Ihrem Account SAP ECC IDoc.
	Aktualisiert Hauptbuchkonto	Aktualisiert Details des angegebenen Hauptbuchkontos in Ihrem Konto SAP ECC IDoc.
Elemente	Material erstellen	Erstellt ein Material (Element) in Ihrem SAP ECC IDoc -Account.
	Material aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Material (Artikels) in Ihrem SAP ECC IDoc -Account.
Procurement	Wareneingang erstellen	Erstellt einen Wareneingang in Ihrem Account SAP ECC IDoc.
	Bestellung erstellen	Erstellt eine Bestellung in Ihrem Account SAP ECC IDoc.
	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten in Ihrem Account SAP ECC IDoc.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Bestellung in Ihrem Account SAP ECC IDoc.
Kunde	Erstellen Sie einen Kunden	Erstellt einen Kunden-Account in SAP ECC IDoc.
	Kunden aktualisieren	Aktualisiert die Details des erforderlichen Kundenaccounts in SAP ECC IDoc.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden das Remote Function Call-Protokoll (RFC) (proprietäres SAP-Protokoll – SAP-Standardschnittstelle) mit dem Application Link Enabling-Framework (ALE), das auf einer Instanz oder MID-Serverausgeführt werden kann. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias SAP ECC IDoc zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen für MID-Serverfinden Sie unter Integrationsschritte

Richten Sie die SAP ECC IDoc-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz SAP ECC IDocServiceNow und die Spoke [], indem Sie die Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung verwenden, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die SAP ECC IDoc-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie MID-Server für die Spoke SAP ECC IDoc

Konfigurieren Sie MID-Server mit den proprietären SAP-JAR-Dateien, um den Account SAP ECC IDoc in Ihre Instanz ServiceNow® zu integrieren.

Vorbereitungen

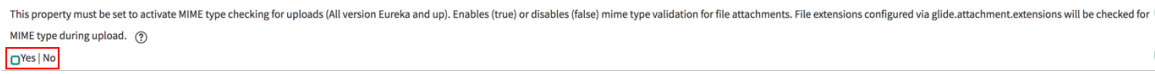
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. **Wahlweise:** Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Sicherheit**.

   Hinweis:
   Dies gilt nur, wenn [] auf einem Computer vom Typ LinuxMID-Server installiert ist

2. **Wahlweise:** MIME-Typvalidierung für Dateianhänge deaktivieren.

   Hinweis:
   Dies gilt nur, wenn Ihr MID-Server auf einem Linux-Computer installiert ist.

3. Navigieren zu **MID-Server** > **JAR-Dateien**.
4. Laden Sie die erforderlichen proprietären SAP-Dateien (JAR, SO oder DLL) hoch, die Sie erhalten haben, nachdem Sie sich an Ihren SAP ECC IDoc -Administrator gewendet haben.
   Weitere Informationen finden Sie unter JAR-Datei mit MID-Servern synchronisieren .

Nächste Maßnahme

Stellen Sie sicher, dass die Dateien in synchronisiert sind<MID-Server-root-directory> Verzeichnis /agent/extlib. Wenn die Dateien nicht synchronisiert werden, starten Sie MID-Serverneu.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SAP ECC IDoc-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Account SAP ECC IDoc. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der SAP ECC IDoc-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP ECC IDoc-Anmeldeinformationen.
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei SAP ECC IDoc Account
Passwort	Passwort zur Authentifizierung und Anmeldung bei Ihrem SAP ECC IDoc -Account.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SAP ECC IDoc-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihren Account SAP ECC IDoc. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der SAP ECC IDoc-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in SAP ECC IDocauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für SAP ECC IDoc.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP ECC IDoc-Verbindung
Anmeldeinformationen	Für die SAP ECC IDoc-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: SAP ECC IDoc-Anmeldeinformationen.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Host	Vollqualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC IDoc installiert ist.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.
MID Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Server für diese Verbindung. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und definieren Sie die Felder auf der Registerkarte **Erweiterte MID-Server-Konfiguration**.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Erweiterte MID-Server-Konfiguration** die folgenden Details an.

Feld	Beschreibung
Fähigkeiten	Fähigkeiten, die MID-Server unterstützen müssen, um ausgewählt zu werden. Das System führt die Aktion oder Aktivität von einem MID-Server aus, das die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Erforderliche Fähigkeiten bestimmen, welcher MID-Server zur Laufzeit ausgewählt wird. Weitere Informationen darüber, wie ein MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID-Server-Auswahl .
MID-Anwendung	Anwendung, die MID-Server unterstützen muss, um ausgewählt zu werden. Das System führt die Aktion einem MID-Server aus, das die ausgewählte Anwendung unterstützt. Weitere Informationen darüber, wie ein MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID-Server-Auswahl .

6. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** die folgenden Details an.

Feld	Beschreibung
Client	Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC IDoc installiert ist.
u_system_number	Systemnummer des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC IDoc installiert ist.
u_lang	Sprache, die auf dem Zielhost ausgewählt ist, auf dem der Server SAP ECC IDoc installiert ist.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.

SAP ECC RFC -Spoke

Die SAP ECC RFC-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie -Artikel, Journale, Beschaffungen und andere im Konto SAP ECC RFC von Ihrer Instanz ServiceNow®.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Spokes nur noch im Store verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SAP ECC RFC Spoke v2.5.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für diese Versionen SAP ECC RFC erstellt und ist mit den unten aufgeführten Versionen kompatibel:

- SAP-Anwendungsversion, in der die Spoke entwickelt wird: SAP EHP8 für ERP6.0
- Kompatible SAP-Anwendungsversionen: SAP ECC6.0 Base Pack bis SAP EHP8 für ERP6.0
- SAP JCo: 3.0.20 oder höher

Spoke-Anforderungen

- Wenden Sie sich an den Administrator Ihres Accounts SAP ECC RFC, und beziehen Sie diese SAP-proprietären JAR-Dateien und andere erforderliche Dateien:
  - sapjco3.jar.
  - libsapjco3.so: Wenn [] auf einem Computer vom Typ LinuxMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.
  - sapjco3.dll: Wenn [] auf einem Computer vom Typ WindowsMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.

  Die JAR-Datei sapConnector-1.0.1.jar ist zusammen mit der -Spoke verfügbar, um eine anwenderdefinierte Schnittstelle für die Interaktion und Ausführung von RFCs und IDocs im Account SAP ECC RFC bereitzustellen. Die JAR-Datei wird als Teil der -Spoke in Ihrer Instanz ServiceNow installiert.
- Kopieren Sie den Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC RFC installiert ist, und notieren Sie ihn.
- Konfigurieren Sie die Werte dieser Systemeigenschaften:
  - `com.snc.process_flow.reporting.serialized.val_size_limit`: Diese Eigenschaft serialisiert JSON-Objekte und stellt sicher, dass die Daten im erforderlichen Format vorliegen. Geben Sie die Anzahl der Bytes entsprechend Ihrer Anforderung an. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Studio Systemeigenschaften .
  - `glide.rest.max_content_length`: Diese Eigenschaft gibt die Nutzlastgröße an. Geben Sie die maximale Nutzlastgröße an, die Sie in Ihren Flows verwenden möchten. Der Höchstwert, den Sie für diese Eigenschaft angeben können, beträgt 25 MB.
- Wenn Sie diese Spoke zusammen mit den Spokes SAP ECC IDoc, SAP S4 HANA IDoc, SAP S4 HANA RFC während Spoke-Upgrades verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie alle Spokes auf die neuesten Versionen aktualisieren.

Hinweis:
Wenn Sie die Spoke von einer früheren Version aktualisieren, müssen Sie den MID-Server neu starten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die SAP ECC RFC-Spoke stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der Aufgaben SAP ECC RFC zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Ruft Anwender nach Rolle ab	Ruft Details der Anwender SAP ECC RFC mit der angegebenen Rolle ab. Die Benutzerdetails können aufgerufen werden, indem Sie zu navigieren **SAP ECC RFC-Spoke** > **SAP ECC-Anwender**.
Rufen Sie die eingehende Rechnung ab	Ruft Details der eingehenden SAP ECC RFC Rechnungen ab. Auf die Rechnungsdetails können Sie zugreifen, indem Sie zu navigieren **SAP ECC RFC-Spoke** > **SAP ECC-Rechnungsdaten**.
Erstellen Sie einen Kundenauftrag, und suchen Sie nach dem Status	Erstellt einen Kundenauftrag und ruft die Statusinformationen ab.
Kostenstelle erstellen	Demonstriert die Verwendung der Aktionen RFC ausführen und Tabellenfeldobjekt erstellen.

Spoke-Aktionen

Die SAP ECC RFC-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SAP ECC RFC -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Elemente	Suchen Sie nach Materialgruppen	Ruft die Liste der Materialgruppen aus Ihrem Account SAP ECC RFC ab.
	Materialien nach Werk suchen	Ruft die Liste der Materialien (Artikel) basierend auf Werksauswahlkriterien ab.
	Sucht Materialien nach Lagerort	Ruft die Liste der Materialien (Artikel) basierend auf den Auswahlkriterien für den Lagerort ab.
Journale	Journaleintrag buchen	Buchet einen Journaleintrag auf ein Hauptbuchkonto in Ihrem Konto SAP ECC RFC.
	Journaleintrag stornieren	Storniert einen Journaleintrag in einem Hauptbuchkonto in Ihrem Konto SAP ECC RFC.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Suchvorgänge	Sucht Kostenstellen nach Kostenkontrollbereich	Ruft Kostenstellen basierend auf dem Kostenrechnungsbereich von Ihrem SAP ECC RFC -Account ab.
Metadatenabruf	Sucht nach RFC-Eingabeschema	Ruft das Eingabeschema für den RFC dynamisch aus SAP ECC RFC ab.
	Sucht nach RFC-Ausgabeschema	Ruft das Ausgabeschema dynamisch von SAP ECC RFC für den ausgewählten RFC ab.
	Sucht nach Metadaten für RFC-Tabellenfeldeingaben	Ruft das Eingabeschema dynamisch aus SAP ECC RFCfür das ausgewählte Feld in den RFC-Tabellen ab.
	Sucht nach Metadaten der RFC-Tabellenfeldausgabe	Ruft das Ausgabeschema dynamisch aus SAP ECC RFCfür das ausgewählte Feld in den RFC-Tabellen ab.
	Sucht nach Eingabemetadaten für RFC-Tabellen	Ruft das Tabelleneingabeschema für den RFC dynamisch aus SAP ECC RFCab.
	Sucht nach RFC-Eingabemetadaten	Ruft das Eingabeschema für den RFC dynamisch aus SAP ECC – RFC ab.
	Sucht nach RFC-Ausgabe-Metadaten	Ruft das Ausgabeschema für den ausgewählten RFC dynamisch aus SAP ECC - RFC ab.
Procurement	Zahlung autorisieren	Erstellt ein Autorisierungszahlungsdokument in SAP ECC RFC.
	Anlagegut erstellen	Erstellen Sie ein Anlagegut in SAP ECC RFC.
	Erstellt einen Service-Wareneingang	Erstellt ein Service-Wareneingangsdokument in SAP ECC – RFC.
	Wareneingang erstellen	Erstellt ein Wareneingangsdokument in SAP ECC RFC.
	Rechnung erstellen	Erstellt eine Rechnung in SAP ECC RFC.
	Rechnung stornieren	Storniert ein Rechnungsdokument in SAP ECC – RFC.
	Wareneingang stornieren	Storniert ein Wareneingangsdokument in SAP ECC – RFC.
	Rechnung ohne Bestellung erstellen	Erstellt ein Rechnungsdokument ohne Bestellung in SAP ECC – RFC.
	Bestellung erstellen	Erstellt eine Bestellung in SAP ECC RFC.
	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten in SAP ECC RFC.
	Lieferant aktualisieren	Aktualisiert Details eines Lieferanten in SAP ECC RFC.
	Suchen Sie nach einer Asset-Kategorie	Ruft Details des angegebenen Assets aus SAP ECC ab – RFC.
	Rechnungen suchen	Ruft Details der angegebenen Rechnung aus SAP ECC ab – RFC.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Rechnungen nach Datum suchen	Ruft Rechnungen von SAP ECC RFC basierend auf dem angegebenen Datum ab.
	Sucht nach Bestellungen und Bestellpositionen	Ruft Details der Bestellung und Bestellpositionen aus SAP ECC – RFC ab.
	Sucht Bestellanhänge	Ruft die Details der Bestellung aus SAP ECC – RFC ab.
	Belege suchen	Ruft die Details der Belege aus SAP ECC – RFC ab.
	Lieferanten suchen	Ruft Lieferantendetails aus SAP ECC ab – RFC
	Versandvorabmitteilungen suchen	Ruft Details der Versandvorabmitteilungen in SAP ECC – RFC ab.
	Sucht den Zahlungsstatus für Rechnung	Ruft den Zahlungsstatus für die Rechnung aus SAP ECC ab – RFC.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert eine vorhandene Bestellung in SAP ECC RFC
Datensatzverwaltung	RFC ausführen	Führt einen RFC aus der verfügbaren Liste für Erstellungs-, Aktualisierungs- oder Lesevorgänge aus.
	Führen Sie RFC für Suchvorgänge aus	Führt einen RFC aus der verfügbaren Liste von Lesevorgängen aus.
Rechnungen und Zahlung	Rechnungsdetails nach ID suchen	Ruft Rechnungen basierend auf dem Kundenauftrag von SAP ECC RFCab.
	Ausstehenden Saldo suchen	Ruft den ausstehenden Saldo eines Kunden von SAP ECC RFCab.
	Zahlungen suchen	Ruft ausstehende Zahlungen des Kunden von SAP ECC RFCab.
Kunde	Kundeninformationen suchen	Ruft Kundeninformationen basierend auf dem Unternehmenscode und dem Kunden von SAP ECC RFCab.
Transferauftrag	Transferauftrag und Einzelposten erstellen	Erstellt einen Transferauftrag in SAP ECC – RFC.
	Sucht Transferauftrag und Einzelposten	Ruft Transferaufträge aus SAP ECC ab – RFC.
Dienstprogramm	Tabellenfeldobjekt erstellen	Umschließt Anwendereingaben für das ausgewählte Tabellenfeld der angegebenen BAPI in einem Objekt.
Bestand (oder) Vertrieb	Sucht Bestand von Teilen	Ruft den Bestand für das Werk und das Material von SAP ECC RFCab.
Financial Management	Asset erstellen	Erstellt ein Asset in SAP ECC – RFC mit den angegebenen Details.
Kundenauftrag	Erstellen Sie einen Kundenauftrag	Erstellt einen Kundenauftrag in SAP ECC RFC.
	Kundenauftrag suchen	Ruft Kundenauftragsdetails von SAP ECC RFCab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Kundenaufträge suchen	Ruft Kundenaufträge basierend auf dem Kunden von SAP ECC RFCab.
	Kundenauftrag aktualisieren	Aktualisiert Details des erforderlichen Kundenauftrags in SAP ECC RFC.

Spoke-Module

Die SAP ECC RFC-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung SAP ECC RFC Spoke hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
SAP ECC Flow-Ausführungen	Zeigt das Datum der letzten erfolgreichen Ausführung des Flows „Eingehende Rechnung abrufen“ an. Vor der ersten Flow-Ausführung müssen Sie in diesem Modul einen Datensatz erstellen, um das Datum anzugeben, ab dem die Details der eingehenden Rechnungen abgerufen werden sollen.
SAP ECC Rechnungsdaten	Zeigt die Datensätze an, die durch den Flow „Eingehende Rechnung abrufen“ abgerufen wurden.
SAP ECC RFCs	Zeigt die Liste der BAPIs an. Die Aktionen RFC ausführen und RFC für Suchvorgänge ausführen verwenden dies als Eingabe. **Hinweis:** Der Wert des Vorgangstyps wird verwendet, um die Art des Vorgangs anzugeben, der von BAPI erwartet wird. Wenn der Vorgang gelesen wird, ist der Vorgang sowohl in den Aktionen „RFC für Suchvorgänge ausführen“ als auch in den Aktionen „RFC ausführen“ verfügbar. Wenn der Vorgang ein Schreibvorgang ist, ist der Vorgang nur für die RFC-Aktion als Eingabe verfügbar.
SAP ECC-Anwender	Zeigt Details zu den SAP ECC RFC -Anwendern an. Mit dem Flow „Anwender nach Rolle abrufen“ werden Details zu den Anwendern mit der angegebenen Rolle abgerufen.

Spoke-Anwenderrollen

Die SAP ECC RFC-Spoke bietet Anwenderrollen zum Steuern des Zugriffs auf Daten.

- Benutzer mit der Rolle sn_sap_ecc_rfc_spo.SAP_ECC_RFC_Spoke_Admin haben Zugriff auf die Spoke-Tabellen.
- Benutzer mit der Rolle sn_sap_ecc_rfc_spo.SAP_ECC_RFC_Spoke_Read können Daten in der Tabelle und dem Modul „SAP ECC RFCs“ anzeigen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SAP ECC RFC-Spokeein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden das Protokoll Remote Function Call (RFC) (proprietäres SAP-Protokoll – SAP Standard Interface), das auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden kann. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Spoke-Alias SAP ECC RFC zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen für MID-Serverfinden Sie unter Integrationsschritte

Hinweis:

- Wenn MID-Server auf einem Computer vom Typ Linux] installiert ist, führen Sie die Konfigurationen wie in beschrieben unter in Konfigurieren Sie MID-Server für die Spoke SAP ECC RFCbeschrieben durch.
- Wenn MID-Server auf einem Computer vom Typ Windows] installiert wird, sind keine Konfigurationen erforderlich.

Richten Sie die SAP ECC RFC-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz SAP ECC RFCServiceNow und den Account [] mithilfe der Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNow.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die SAP ECC IDoc-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

[store-future: BEGIN review]

Importieren Sie Transportanforderungsdateien in SAP

Richten Sie die Importtransportanforderung im SAP ECC RFC-System ein, um zusätzliche Beschaffungs-Anwendungsfälle zu unterstützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > > .

[End]

Konfigurieren Sie MID-Server für die Spoke SAP ECC RFC

Konfigurieren Sie MID-Server mit den proprietären SAP-JAR-Dateien, um den Account SAP ECC RFC in Ihre Instanz ServiceNow® zu integrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

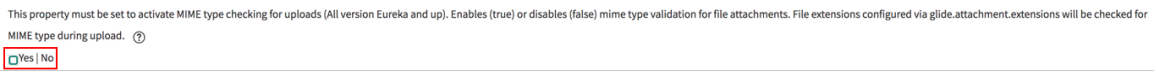
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. **Wahlweise:** Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Sicherheit**.

   Hinweis:
   Dies gilt nur, wenn [] auf einem Computer vom Typ LinuxMID-Server installiert ist

2. **Wahlweise:** MIME-Typvalidierung für Dateianhänge deaktivieren.

   Hinweis:
   Dies gilt nur, wenn [] auf einem Computer vom Typ LinuxMID-Server installiert ist

3. Navigieren zu **MID-Server** > **JAR-Dateien**.
4. Laden Sie die erforderlichen proprietären SAP-Dateien (JAR, SO oder DLL) hoch, die Sie erhalten haben, nachdem Sie sich an Ihren SAP ECC RFC -Administrator gewendet haben.
   Weitere Informationen finden Sie unter JAR-Datei mit MID-Servern synchronisieren .

Nächste Maßnahme

Stellen Sie sicher, dass die Dateien in synchronisiert sind<MID-Server-root-directory> Verzeichnis /agent/extlib. Wenn die Dateien nicht synchronisiert werden, starten Sie MID-Serverneu.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SAP ECC RFC-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Account SAP ECC RFC. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der SAP ECC RFC-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP ECC RFC-Anmeldeinformationen
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei SAP ECC RFC Account

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Passwort	Passwort zur Authentifizierung und Anmeldung bei Ihrem SAP ECC RFC -Account.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SAP ECC RFC-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihren Account SAP ECC RFC. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der SAP ECC RFC-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in SAP ECC RFCauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für SAP ECC RFC.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Formular „Verbindung “

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP ECC RFC-Verbindung.
Anmeldeinformationen	Für SAP ECC RFC-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: SAP ECC RFC-Anmeldeinformationen
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Host	IP-Adresse des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC RFC installiert ist.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.
MID Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Server für diese Verbindung. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und definieren Sie die Felder auf der Registerkarte **Erweiterte MID-Server-Konfiguration**.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Erweiterte MID-Server-Konfiguration** die folgenden Details an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Fähigkeiten	Fähigkeiten, die MID-Server unterstützen müssen, um ausgewählt zu werden. Das System führt die Aktion oder Aktivität von einem MID-Server aus, das die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Erforderliche Fähigkeiten bestimmen, welcher MID-Server zur Laufzeit ausgewählt wird. Weitere Informationen darüber, wie ein MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID-Server-Auswahl .
MID-Anwendung	Anwendung, die MID-Server unterstützen muss, um ausgewählt zu werden. Das System führt die Aktion einem MID-Server aus, das die ausgewählte Anwendung unterstützt. Weitere Informationen darüber, wie ein MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID-Server-Auswahl .

6. **Geben Sie auf der Registerkarte Verbindungsattribute** die folgenden Details an.

Feld	Beschreibung
Client	Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC RFC installiert ist.
Systemnummer	Systemnummer des Zielhosts, auf dem der Server SAP ECC RFC installiert ist.
Sprache	Sprache, die auf dem Zielhost ausgewählt ist, auf dem der Server SAP ECC RFC installiert ist.

7. **Wahlweise:** Wenn Sie eine Verbindung zu einer SAP-Umgebung mit Lastenausgleich herstellen möchten, geben Sie Werte für diese zusätzlichen Felder auf der Registerkarte **Verbindungsattribute** an:
   - **Nachrichtenserver**
   - **Gruppe**
   - **Host**
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

SAP FieldGlass- Spoke

Die SAP Field Glass-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Stellenausschreibungen, Mitarbeiter, Zeitnachweise, Ausgaben und Genehmigungen im Konto SAP FieldGlass- von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Spokes nur noch im Store verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SAP FieldGlass- Spoke v1.2.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für SAP FieldGlass- 2020.05 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:
SAP FieldGlass- JSON wird von APIs standardmäßig nicht unterstützt. Sie müssen sich an den Support SAP FieldGlass- wenden, um die JSON-Unterstützung für die APIs zu aktivieren.

Spoke-Anforderungen

- Kopieren und notieren Sie den API-Schlüssel. Wenden Sie sich an das Supportteam SAP FieldGlass-, wenn Sie nicht über den Wert verfügen.
- Standardmäßig sind alle APIs deaktiviert. Wenden Sie sich an das Supportteam SAP FieldGlass-, um diese APIs zu aktivieren und die JSON-Unterstützung für diese APIs zu aktivieren:

API-Typ	API
Stellenausschreibung	Upload der Stellenausschreibung
	Upload der Aktualisierung der Stellenausschreibung
	Upload zur Umverteilung der Stellenausschreibung
	Kostenstellenzuteilung für Stellenausschreibung – Upload
	Standard-Upload der Qualifizierung für Stellenausschreibung
	Upload der Stellenausschreibung schließen
	Stellensuchender Upload ablehnen
Stellenausschreibung für Lieferant	Stellenausschreibung abrufen
	Übermitteln Sie den Auftragssuchenden
Arbeitsauftragsverwaltung	Arbeitsauftrags-Upload
	Upload der Arbeitsauftragsüberarbeitung
	Upload des Arbeitsauftrags schließen
Lieferant: Arbeitsauftrag	Arbeitsauftragsangebot abrufen
	Arbeitsauftragsangebot annehmen
	Mehrfach-Rate für Arbeitsauftrag akzeptieren
	Arbeitsauftragsangebot ablehnen
	Akzeptiert die Überarbeitung des Arbeitsauftrags

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

API-Typ	API
	Überarbeitung des Arbeitsauftrags ablehnen
Mitarbeiter	Aktiver Mitarbeiter – Delta-Einzelzeilen-Download (LastRundate)
	Aktiver Worker-Download
Zeitnachweis und Ausgaben	Zeitnachweis-Upload
	Upload der Kostenrechnung
	Genehmigter Download der Ausgabenliste (LastRundate)
	Genehmigter Download des festen Formats für Zeitnachweis (LastRundate)
	Upload der Zeitnachweisablehnung
Genehmigungen und Ablehnung	Genehmigungen
Stammdaten	Lieferantendownload
	Download des Ursachencodes
	Geschäftsbereich-Download
	Kostenstellen-Download
	Download von juristischen Personen
	Schichtdownload
	Download des Kostenzeitplans
	Download der Site-Details

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- Verschlüsselungsunterstützung (com.glide.encryption)
- Key Management Framework-Plugin (com.glide.kmf.global)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abläufe

Die SAP Field Glass-Spoke bietet Beispiel-Flows, um die Automatisierung der Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Beispiel für den Flow zum Nachschlagen von Genehmigungen und Metadaten	Genehmigt die ausstehenden Genehmigungen in SAP FieldGlass-.
Beispiel für einen Such-Flow	Ruft Daten zu derzeit aktiven Mitarbeitern und Daten zu Mitarbeitern ab, die seit dem Datum der letzten erfolgreichen Ausführung des Connectors Überarbeitungen hatten, oder lädt sie herunter.

Spoke-Aktionen

Die SAP Field Glass-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Käufer – Genehmigungen und Ablehnung	Genehmigen	Genehmigt die ausstehenden Genehmigungen in SAP FieldGlass-.
	Sucht nach ausstehenden Genehmigungen	Ruft die Liste der ausstehenden Genehmigungen ab.
	Sucht nach Ablehnungsgründen	Ruft die Liste der verfügbaren Ablehnungsgründe ab.
	Ablehnen	Lehnt die ausstehenden Genehmigungen in SAP FieldGlass-ab.
Käufer: Stellenausschreibung	Stellenausschreibung schließen	Schließt die angegebene Stellenausschreibung in SAP FieldGlass-.
	Massen-Schließen der Stellenausschreibung	Schließt mehrere Stellenausschreibungen in SAP FieldGlass-.
	Stellenausschreibung erstellen	Erstellt eine Stellenausschreibung in SAP FieldGlass-.
	Auftragssuchenden ablehnen	Lehnt den angegebenen Auftragssuchenden in SAP FieldGlass-ab.
	Massenablehnung für Auftragssuchende	Lehnt mehrere Auftragssuchende in SAP FieldGlass-ab.
	Aktualisiert die Stellenausschreibung	Aktualisiert die Details der erforderlichen Stellenausschreibung.
	Aktualisiert die Kostenstellenzuordnung der Stellenausschreibung	Aktualisiert den Kostenstellencode für die vorhandene Stellenausschreibung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Massenaktualisierung der Kostenstellenzuteilung für Stellenausschreibung	Aktualisiert den Kostenstellencode für mehrere vorhandene Stellenausschreibungen.
	Aktualisiert die Verteilung der Stellenausschreibungen	Verteilt Einzel- oder Massen-Stellenausschreibungen an die Lieferanten.
	Aktualisieren Sie die Qualifizierung der Stellenausschreibung	Aktualisiert eine oder mehrere Stellenausschreibungsvorlagen oder Qualifizierungsdaten für die erforderliche Stellenausschreibung oder lädt sie hoch.
Käufer: Zeitnachweis und Ausgaben	Sucht nach genehmigten Ausgabenblättern	Ruft Details der genehmigten Ausgabenblätter ab.
	Sucht genehmigte Zeitnachweise	Ruft Details des genehmigten Zeitnachweises ab.
	Massennachweis von Zeitnachweisen ablehnen	Lehnt einzelnen oder Massen-Zeitnachweis ab.
	Kostennachweis hochladen	Lädt die Spesenabrechnung in SAP FieldGlass-hoch.
	Laden Sie Zeitnachweise hoch	Lädt Zeitnachweise in SAP FieldGlass-hoch.
Käufer: Arbeitsauftragsmanagement	Arbeitsauftrag schließen	Schließt einen Arbeitsauftrag, wenn Mitarbeiter nicht eingearbeitet wurden.
	Arbeitsauftrag überarbeiten	Überarbeitet den angegebenen Arbeitsauftrag in SAP FieldGlass-.
	Arbeitsauftrag hochladen	Lädt den Arbeitsauftrag in SAP FieldGlass-hoch.
Käufer: Mitarbeiter	Sucht nach aktiven Mitarbeitern	Ruft Daten zu derzeit aktiven Mitarbeitern ab oder lädt sie herunter.
	Sucht das Delta der aktiven Mitarbeiter	Ruft Daten im Zusammenhang mit Mitarbeitern ab, die seit dem Datum der letzten erfolgreichen Ausführung des Connectors Überarbeitungen hatten, oder lädt sie herunter.
	Laden Sie den SOW-Worker hoch	Lädt einen SOW-Mitarbeiter für die vorhandene Leistungsbeschreibung hoch oder erstellt einen.
Metadatenabruf	Käufer-Token abrufen	Generiert Zugriffstoken für Käufer SAP FieldGlass-.
	Lieferanten-Token abrufen	Generiert Zugriffstoken für den Lieferanten SAP FieldGlass-.
	Letztes Ausführungsdatum	Ruft die erforderlichen Daten nach dem letzten Ausführungsdatum ab.
	Geschäftsbereiche suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Geschäftsbereiche ab.
	Kostenstellen suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Kostenstellen ab.
	Juristische Personen suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren juristischen Personen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Sucht nach Kostenzeitplänen	Ruft eine Liste der verfügbaren Kostenzeitpläne ab.
	Ursachencodes suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Ursachencodes ab.
	Sucht Schichtdetails	Ruft eine Liste der verfügbaren Schichten ab.
	Website-Details suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Sites ab.
	Lieferanten suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Lieferanten ab.
	Beispiel für eine JSON-Parser-Aktion	Analysiert das JSON-Objekt und konvertiert es in ein Array von Objekten.
Lieferant: Stellenausschreibung	Stellenausschreibung abrufen	Ruft Details der erforderlichen Stellenausschreibung ab.
	Übermitteln Sie den Auftragssuchenden	Übermittelt einen Stellensuchenden in SAP FieldGlass-.
Lieferant: Arbeitsauftrag	Mehrere Raten für Arbeitsauftrag akzeptieren	Akzeptiert mehrere Raten für Arbeitsaufträge in SAP FieldGlass-.
	Arbeitsauftragsangebot annehmen	Akzeptiert einen Arbeitsauftrag in SAP FieldGlass-.
	Akzeptiert die Überarbeitung des Arbeitsauftrags	Akzeptiert den überarbeiteten Arbeitsauftrag in SAP FieldGlass-.
	Mehrere Raten für die Arbeitsauftragsüberarbeitung akzeptieren	Akzeptiert den überarbeiteten Arbeitsauftrag mit mehreren Raten.
	Arbeitsauftragsangebot ablehnen	Lehnt den angegebenen Arbeitsauftrag ab.
	Überarbeitung des Arbeitsauftrags ablehnen	Lehnt den überarbeiteten Arbeitsauftrag ab.
	Arbeitsauftragsangebot abrufen	Ruft Details des erforderlichen Arbeitsauftrags ab.

Spoke-Module

Die SAP Field Glass-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Spoke-Anwendung SAP FieldGlass- hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Aktive Mitarbeiter-Downloads	Zeigt Details der aktiven Mitarbeiter an. Daten werden abgerufen, wenn Sie die Spoke-Aktion „Aktive Mitarbeiter suchen“ ausführen.
Erstellen Sie Stellenausschreibungen	Zeigt Details zu den Stellenausschreibungen an. Daten werden aus der Instanz SAP FieldGlass- abgerufen, nachdem Sie den Webhook eingerichtet haben. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Webhook für die Spoke SAP FieldGlass- ein.
Anmeldeinformationen des SAP-FieldGlass-Käufers	Zeigt die Datensätze mit Käuferanmeldeinformationen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
SAP FieldGlass-Module	Zeigt Details zu den Modulen an. Die Spoke-Aktionen verwenden diese Module intern während der Flow-Ausführung. Sie können die Module nach Ihren Anforderungen verwalten.
Anmeldeinformationen des SAP-FieldGlass-Lieferanten	Zeigt die Datensätze mit Lieferantenanmeldeinformationen an.
Webhook-Registrierungen von SAP Field Glass	Zeigt die Webhook-Registrierungen an. Sie können eine Webhook-Registrierung für ein Ereignis gemäß Ihren Anforderungen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Webhook für die Spoke SAP FieldGlass- ein.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Zusammen mit der -Spoke sind zwei Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen verfügbar. ein Datensatz für den Lieferanten und ein anderer Datensatz für den Käufer. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SAP Field Glass-Spoke ein.

Generieren Sie den API-Schlüssel

Generieren Sie einen API-Schlüssel für den SAP-FeldGlass-Mandanten, damit Ihre ServiceNow-Instanz eine Verbindung zum SAP FieldGlass-Mandanten herstellen kann. Sie geben den API-Schlüssel im Spoke-Verbindungsdatensatz von SAP FieldGlass an, und der SAP FieldGlass-Mandant authentifiziert Ihre ServiceNow-Instanz basierend auf dem API-Schlüssel.

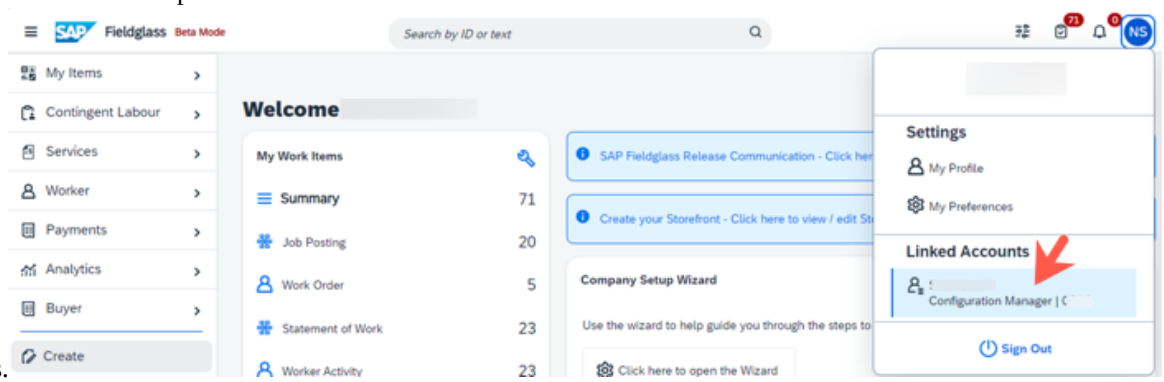
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Zugriff auf SAP Field Glass-Mandantenkonto.

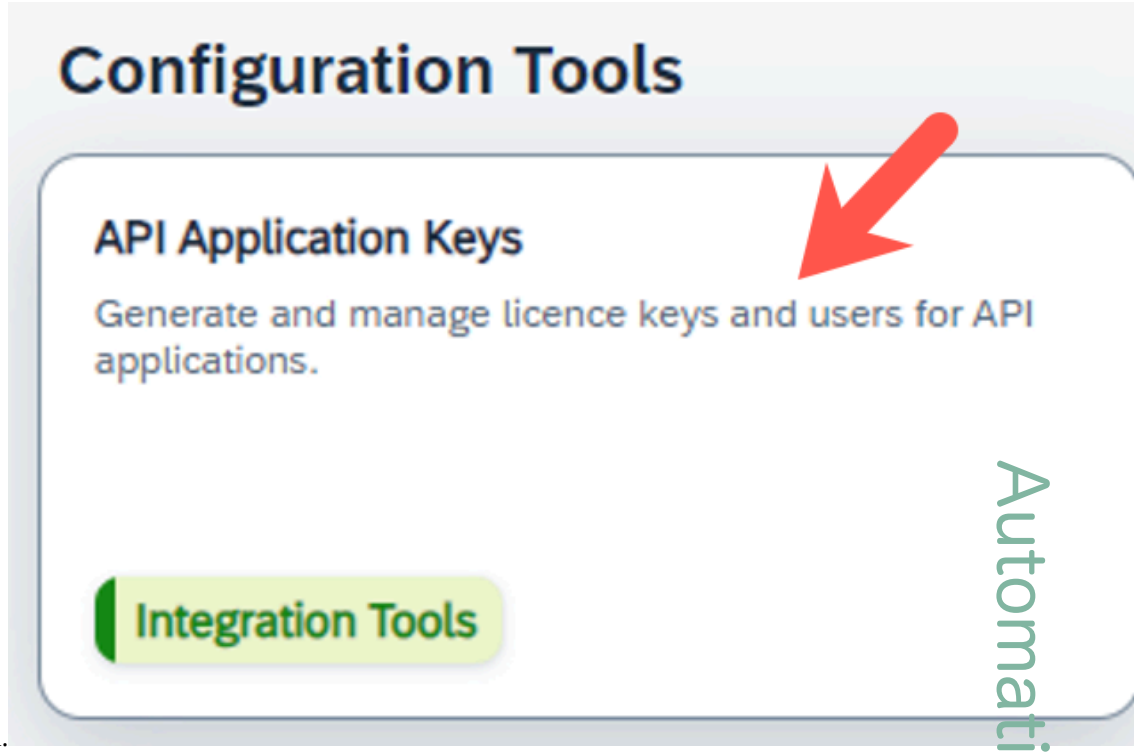
Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem SAP Field Glass-Mandantenkonto an.
2. Wählen Sie Verknüpfte Accounts aus.

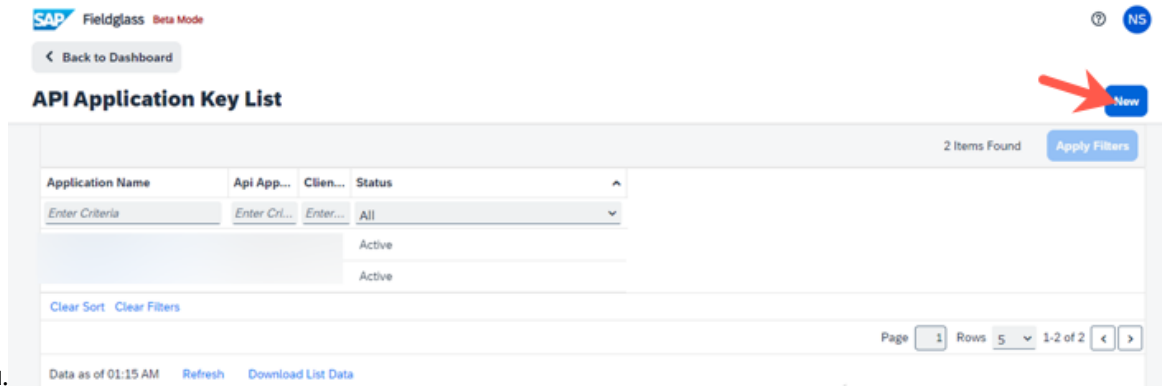


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie im Selfservice-Dashboard die Karte API-Anwendungsschlüssel.



4. Wählen Sie **Neu**.

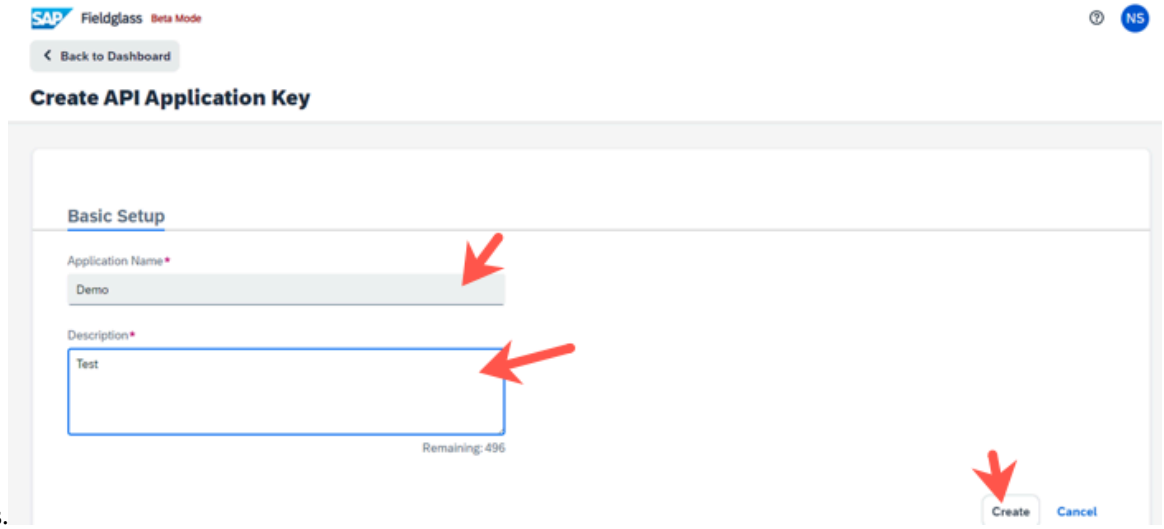


5. Geben Sie auf der Seite „Anwendungsschlüssel erstellen“ Werte ein.
   - Anwendungsname: Name der Anwendung.
   - Beschreibung: Anwenderdefinierte Beschreibung des API-Schlüssels.

Automatische Übersetzung

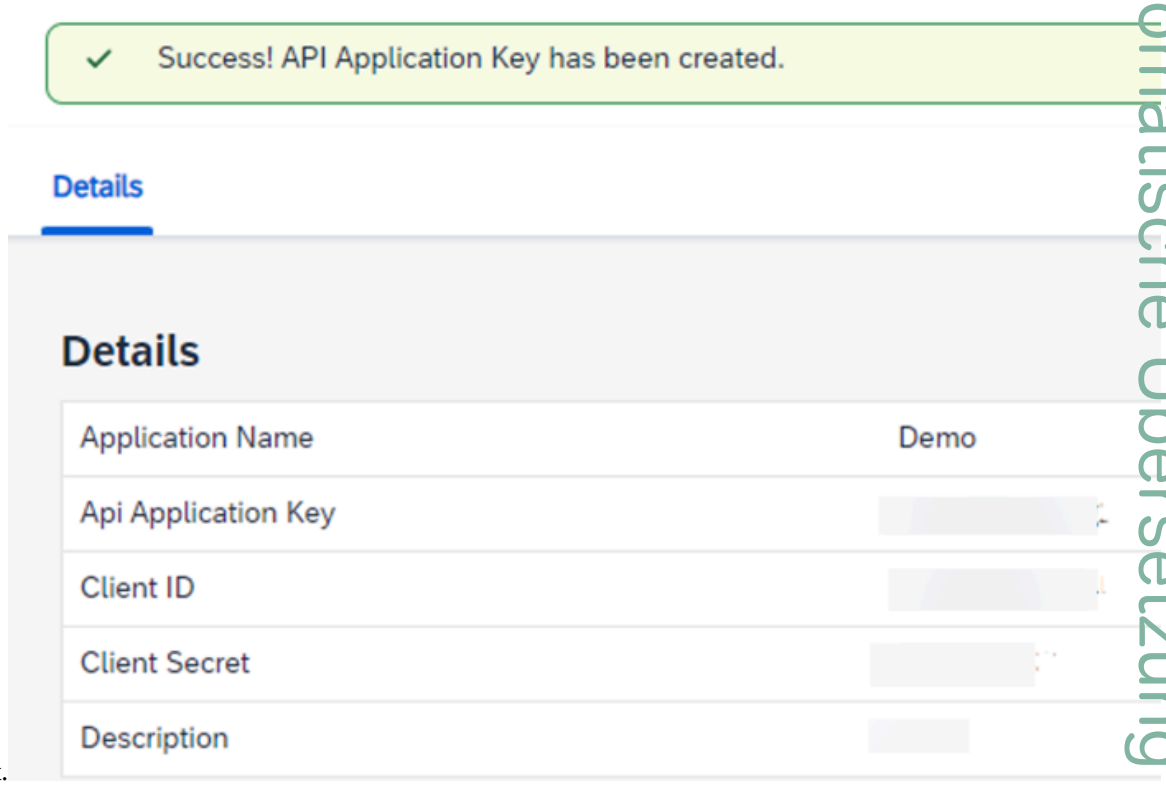
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie **Erstellen**



aus.

Der API-Schlüssel und andere Details werden



generiert.

Automatische Übersetzung

Konfigurieren Sie den SAP Fernsteuerungs-Verbindungsdatensatz

Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz, damit Ihre Instanz ServiceNow eine Verbindung mit dem FeldGlass-Mandanten SAP herstellen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Vergewissern Sie sich, dass Sie den API-Schlüssel aus dem Mandanten SAP Field Glass generiert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz für den Alias „SAPFieldGlassBuyer“.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   b. Wählen Sie Verbindungen aus.
   c. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.
   d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert SAP Feldobjektiv ein.
   e. Wählen Sie auf der Karte SAP SAPFieldGlassBuyer die Option **Details**anzeigen aus.
   f. Wählen Sie **Konfigurieren**.
   g. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes ist SAPField Glass Buyer Connection. Um einen Datensatz mit Ihrem anwenderdefinierten Namen zu erstellen, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit SAP Field Glass APIs im Format https://<SAP Fieldglass environment URL> .com/api .
Name	Benutzerdefinierter Name der Anmeldeinformationen für den Zugriff auf den SAP Field Glass-Mandanten.
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung beim SAP FieldGlass-Mandanten.
Passwort	Passwort für die Anmeldung beim SAP FieldGlass-Mandanten.
APIKey	API-Schlüssel des Käufers.

   h. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.

2. Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz für den Alias SAPFieldGlassLieferant.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   b. Wählen Sie Verbindungen aus.
   c. Aktivieren Sie die Registerkarte Ausgehend.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert SAP Feldobjektiv ein.

e. Wählen Sie auf der Karte SAP SAPFieldGlassSupplier die Option **Details**anzeigen aus.

f. Wählen Sie **Konfigurieren**.

g. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung konfigurieren

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbindungsdatensatzes. Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des ersten Verbindungsdatensatzes ist SAPFieldGlassSupplier Connection. Um einen Datensatz mit Ihrem anwenderdefinierten Namen zu erstellen, wählen **Sie Verbindung hinzufügen**.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit SAP Field Glass APIs im Format https://<SAP Fieldglass environment URL> .com/api .
Name	Benutzerdefinierter Name der Anmeldeinformationen für den Zugriff auf den SAP Field Glass-Mandanten.
Anwendername	Anwendername: SAP-FieldGlass-Käufermandant.
Passwort	Passwort des Käufermandanten von SAP Field Glass.
APIKey	API-Schlüssel des Lieferanten.

h. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.

Richten Sie die SAP Field Glass-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz SAP FieldGlass-ServiceNow und den Account [] mithilfe von API-Schlüsseln, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die SAP FieldGlass-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie den Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Käuferinstanz SAP FieldGlass-.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **SAPFieldGlassBuyer**.

   c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Name	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: `SAP Field Glass Buyer Connection`.
Verbindungs-URL	URL der Käuferinstanz von SAP Field Glass.
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `Einkäufer-Anmeldeinformationen für SAP Field Glass`.
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei Ihrer SAP FieldGlass-Käuferinstanz.
Passwort	Passwort, mit dem Sie sich bei Ihrer SAP FieldGlass-Käuferinstanz anmelden können.
APIKey	API-Schlüssel Ihrer SAP-FieldGlass-Käuferinstanz.

   e. Klicken Sie auf **Erstellen**.

2. Konfigurieren Sie den Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Lieferanteninstanz SAP FieldGlass-.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **SAPFieldGlassSupplier**.

   c. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Name	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: SAP Field Glass Supplier Connection.
Verbindungs-URL	URL der SAP Field Glass-Lieferanteninstanz
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein.	
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: SAP FieldGlass-Lieferantenanmeldeinformationen.
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei Ihrer SAP Field Glass-Lieferanteninstanz.
Passwort	Passwort für die Anmeldung bei Ihrer SAP FieldGlass-Lieferanteninstanz.
APIKey	API-Schlüssel Ihrer SAP FieldGlass-Lieferanteninstanz.

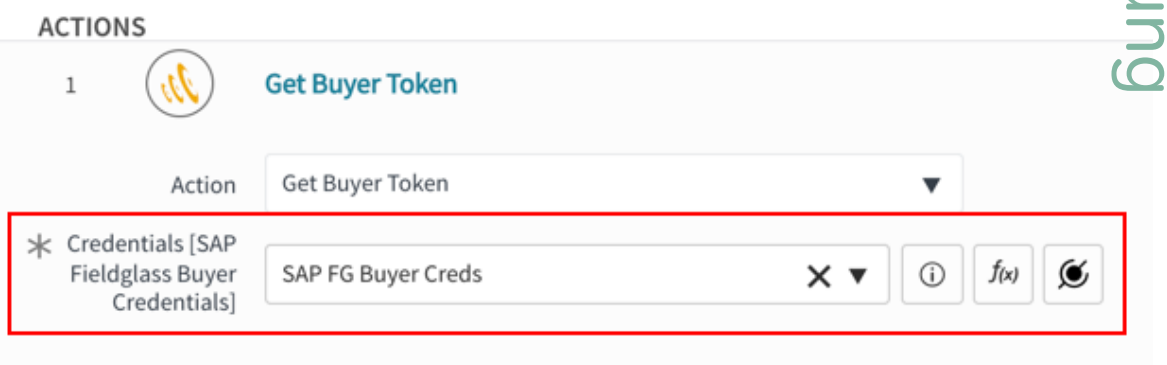
e. Klicken Sie auf **Erstellen**.

3. Erstellen Sie einen Flow, um das Käufertoken zu generieren.

a. Navigieren zu **Flow Designer** > **Designer**.

b. Erstellen Sie einen Flow, und fügen Sie die Spoke-Aktion Käufer-Token abrufen hinzu.
Weitere Informationen zum Erstellen von Flows finden Sie unter Flows erstellen .

c. Wählen Sie den **Käuferanmeldeinformationsdatensatz für Anmeldeinformationen [SAP Field Glass Buyer Credentials] aus**.



d. Testen Sie den Flow.
Nach der erfolgreichen Ausführung werden diese Felder im Datensatz mit den Anmeldeinformationen des Käufers SAP FieldGlass- automatisch ausgefüllt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Zugriffstoken**: Das Zugriffstoken wird generiert.
- **Tokenstatus**: Der Status ist auf **„Aktiv“**festgelegt.
- **Ablauf**: Datum und Uhrzeit des Ablaufs des Zugriffstokens werden angezeigt.

4. Erstellen Sie einen Flow zum Generieren des Lieferantentokens.

   a. Navigieren zu **Flow Designer** > **Designer**.

   b. Erstellen Sie einen Flow, und fügen Sie die Spoke-Aktion „Lieferanten-Token abrufen“ ein.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Flows finden Sie unter Flows erstellen .

   c. Wählen Sie den Lieferantenanmeldeinformationsdatensatz für **Anmeldeinformationen [SAP Field Glass Supplier Credentials] aus**.

   d. Testen Sie den Flow.
   Nach der erfolgreichen Ausführung werden diese Felder im Datensatz mit den Lieferanten-Anmeldeinformationen SAP FieldGlass- automatisch ausgefüllt:
   - **Zugriffstoken**: Das Zugriffstoken wird generiert.
   - **Tokenstatus**: Der Status ist auf **„Aktiv“**festgelegt.
   - **Ablauf**: Datum und Uhrzeit des Ablaufs des Zugriffstokens werden angezeigt.

Richten Sie einen Webhook für die Spoke SAP FieldGlass- ein

Rufen Sie die erforderlichen Informationen aus der Instanz SAP FieldGlass- in Ihrer Instanz ServiceNow ab, indem Sie einen Webhook einrichten, um die Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **SAP FieldGlass-Spoke** > **Webhook-Registrierungen von SAP Field Glass**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Webhook-Registrierung“ für SAP Field Glass

Feld	Beschreibung
SAP FieldGlass-Ereignis	Ereignis, für das Sie den Webhook einrichten möchten. Beispiel: Stellenausschreibung erstellen.
Anwendername	Lassen Sie dieses Feld leer.
Passwort	Lassen Sie dieses Feld leer.
SAP-FeldGlass-Instanz	URL Ihrer Instanz SAP FieldGlass-.

4. Klicken **Sie auf Anwendername und Passwort generieren**.
Anwendername und **Passwort** werden angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Kopieren Sie die Werte, und erfassen Sie sie.
6. Geben Sie Informationen für die entsprechenden Teams frei.
   - Wenden Sie sich an das Team SAP FieldGlass-, um den Webhook-Endpunkt zu konfigurieren.
   - Teilen Sie die Kombination aus Anwendername und Passwort dem Team SAP FieldGlass-.

SAP S4 HANA IDoc- Spoke

Die SAP S4 HANA IDoc-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Finanzen, Artikel und Beschaffung im Konto SAP S4 HANA IDoc- über Ihre Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Spokes nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SAP S4 HANA IDoc- Spoke v1.1.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für diese SAP S4 HANA IDoc- -Versionen erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel:

- SAP-Anwendungsversion: SAP S/4HANA 1909 und höher
- NetWeaver-Version: SAP NW 7.5
- SAP JCo:3.0.20

Spoke-Anforderungen

- Wenden Sie sich an den Administrator Ihres Accounts SAP S4 HANA IDoc-, und beziehen Sie diese SAP-proprietären JAR-Dateien und andere erforderliche Dateien:
  - sapidoc3.jar und sapjco3.jar.
  - libsapjco3.so: Wenn [] auf einem Computer vom Typ LinuxMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.
  - sapjco3.dll: Wenn [] auf einem Computer vom Typ WindowsMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.

  Die JAR-Datei sapConnector-1.0.1.jar ist zusammen mit der -Spoke verfügbar, um eine anwenderdefinierte Schnittstelle zwischen dem Account ServiceNow SAP S4 HANA IDoc- und der Instanz [] bereitzustellen. Die JAR-Datei wird als Teil der -Spoke in Ihrer Instanz ServiceNow installiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kopieren Sie den Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA IDoc- installiert ist, und notieren Sie ihn.
- Um Informationen für Autorisierungszwecke abzurufen, verwenden Sie die Spoke-Aktion RFC-Spoke ausführen in SAP S4 HANA RFC -Spoke.
- Wenn Sie diese Spoke zusammen mit den Spokes SAP ECC IDoc, SAP ECC RFC, SAP S4 HANA RFC während Spoke-Upgrades verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie alle Spokes auf die neuesten Versionen aktualisieren.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Flow Designer-Aktionsschritt – Skript auf MID (com.glide.hub.action_step.script_mid)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die SAP S/4 HANA IDoc-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SAP S4 HANA IDoc- -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Kundenkonto	Kundenaccount erstellen	Erstellt einen Kundenaccount in SAP S/4HANA.
	Kunden-Account aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Kundenaccounts in SAP S/4HANA.
Finanzwesen	Anlagegüter erstellen	Erstellt ein festes Asset in SAP S4 HANA IDoc-.
	Erstellen Sie ein Hauptbuchkonto	Erstellt ein Hauptbuchkonto in SAP S4 HANA IDoc-.
	Rechnung erstellen	Erstellt ein Rechnungsdokument in SAP S4 HANA IDoc-.
	Journaleintrag buchen	Buchet einen Journaleintrag auf ein Hauptbuchkonto in SAP S4 HANA IDoc-.
	Anlagegüter aktualisieren	Aktualisiert Details eines festen Assets in SAP S4 HANA IDoc-.
	Aktualisiert Hauptbuchkonto	Aktualisiert Details des angegebenen Hauptbuchkontos in SAP S4 HANA IDoc-.
Elemente	Material erstellen	Erstellt ein Material (Element) in SAP S4 HANA IDoc-.
	Material aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Material (Artikels) in SAP S4 HANA IDoc-.
Procurement	Wareneingang erstellen	Erstellt einen Wareneingang in SAP S4 HANA IDoc-.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Bestellung erstellen	Erstellt eine Bestellung in SAP S4 HANA IDoc-.
	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten in SAP S4 HANA IDoc-.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Bestellung in SAP S4 HANA IDoc-.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SAP S4 HANA IDoc- -Spoke ein.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden das Remote Function Call-Protokoll (RFC) (proprietäres SAP-Protokoll – SAP-Standardschnittstelle) mit dem Application Link Enabling-Framework (ALE), das auf einer Instanz oder MID-Serverausgeführt werden kann. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias SAP S4 HANA IDoc- zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen für MID-Serverfinden Sie unter Integrationsschritte

Richten Sie die SAP S4 HANA IDoc- -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz SAP S4 HANA IDoc-ServiceNow und die Spoke [], indem Sie die Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung verwenden, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke SAP S4 HANA IDoc-.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Um Informationen abzurufen, verwenden Sie die Spoke-Aktion Execute RFC (RFC ausführen) in SAP S4 HANA RFC -Spoke.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie MID-Server mithilfe der proprietären SAP-JAR-Dateien.

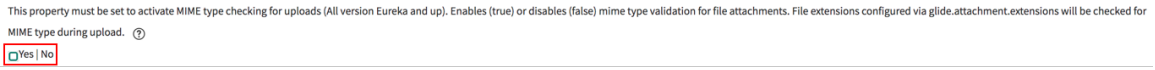
   a. **Wahlweise:** Navigieren zu **Systemeigenschaften** > **Sicherheit**.

   Hinweis:
   Dies gilt nur, wenn [] auf einem Computer vom Typ LinuxMID-Server installiert ist

   b. **Wahlweise:** MIME-Typvalidierung für Dateianhänge deaktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Dies gilt nur, wenn [] auf einem Computer vom Typ LinuxMID-Server installiert ist.

c. Navigieren zu **MID-Server** > **JAR-Dateien**.

d. Laden Sie die erforderlichen proprietären SAP-Dateien (JAR, SO oder DLL) hoch, die Sie erhalten haben, nachdem Sie sich an Ihren SAP S4 HANA IDoc- -Administrator gewendet haben.
Weitere Informationen finden Sie unter JAR-Datei mit MID-Servern synchronisieren .

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Dateien in synchronisiert sind<MID-Server-root-directory> Verzeichnis / agent/extlib. Wenn die Dateien nicht synchronisiert werden, starten Sie MID-Serverneu.

2. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Account SAP S4 HANA IDoc-.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

c. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP S4 HANA IDoc-Anmeldeinformationen
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei Ihrem SAP S4 HANA IDoc- -Account.
Passwort	Passwort zur Authentifizierung und Anmeldung bei Ihrem SAP S4 HANA IDoc- -Account.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

3. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihren Account SAP S4 HANA IDoc-.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für SAP S4 HANA IDoc-.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP S4 HANA IDoc Connection.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz für SAP S/4 HANA IDoc-Spokeerstellt. Beispiel: SAP S4 HANA IDoc-Anmeldeinformationen
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Host	Vollqualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA IDoc- installiert ist.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.
MID Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Server für diese Verbindung. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und definieren Sie die Felder auf der Registerkarte **Erweiterte MID-Server-Konfiguration**.

e. Geben Sie auf der Registerkarte **Erweiterte MID-Server-Konfiguration** die folgenden Details an.

Feld	Beschreibung
Fähigkeiten	Fähigkeiten, die MID-Server unterstützen müssen, um ausgewählt zu werden. Das System führt die Aktion oder Aktivität von einem MID-Server aus, das die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Erforderliche Fähigkeiten bestimmen, welcher MID-Server zur Laufzeit ausgewählt wird. Weitere Informationen darüber, wie ein MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID-Server-Auswahl .
MID-Anwendung	Anwendung, die MID-Server unterstützen muss, um ausgewählt zu werden. Das System führt die Aktion einem MID-Server aus, das die ausgewählte Anwendung unterstützt. Weitere Informationen darüber, wie ein MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID-Server-Auswahl .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** die folgenden Details an.

Feld	Beschreibung
Client	Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA IDoc- installiert ist.
u_system_number	Systemnummer des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA IDoc- installiert ist.
u_lang	Sprache, die auf dem Zielhost ausgewählt ist, auf dem der Server SAP S4 HANA IDoc- installiert ist.

g. Klicken Sie auf **Absenden**.

SAP S4 HANA OData-Spoke

Die SAP S4 HANA OData-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Artikel, Journale, Beschaffungen und Transaktionen im SAP S4 HANA OData-Account von Ihrer Instanz ServiceNow®.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Spokes nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die SAP S4 HANA OData-Spoke v1.7.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für SAP S4 HANA 1909 und SAP-Version 2020 (für Bestellung) erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- SAP S4 HANA OData-Account
- Konfigurieren Sie den Wert dieser Systemeigenschaft:

  `com.snc.process_flow.reporting.serialized.val_size_limit`: Diese Eigenschaft serialisiert JSON-Objekte und stellt sicher, dass die Daten im erforderlichen Format vorliegen. Geben Sie die Anzahl der Bytes entsprechend Ihrer Anforderung an. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Studio Systemeigenschaften .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Workflow-Studio Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Geplante Aufgaben

Die SAP S4 HANA OData- Spoke wird mit der geplanten Aufgabe *`Generate Token and Cookie`* geliefert.

`Generate Token and Cookie`: Diese regelmäßige Aufgabe wird alle 26 Minuten ausgeführt, wodurch ein Token und ein Cookie erstellt werden.

Hinweis:
Die Aktion „Token abrufen“ hängt von dieser geplanten Aufgabe ab.

Spoke-Aktionen

Die SAP S4 HANA OData- Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von SAP S4 HANA OData-Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Stammdatenverwaltung	Stream mit Unternehmenscodes suchen	Ruft Details aller verfügbaren Unternehmenscodes ab
	Stream mit Währungen suchen	Ruft Details aller verfügbaren Währungen ab.
	Sucht Stream mit Geschäftspartnern	Ruft die Datenfelder des Geschäftspartners aller verfügbaren Datensätze im System ab.
	Stream mit Wechselkursen suchen	Ruft Details aller Wechselkurse für die Währung ab
	Stream mit Kostenstellen suchen	Ruft Details aller Kostenstellen ab.
	Sucht im Stream mit Kontenplänen nach Hauptbuchkonten	Ruft die Details aller in Ihrem System verfügbaren Hauptbuchkonten ab
	Stream mit Kontenplan suchen	Ruft Details der verfügbaren Account-Diagramme ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Werksadressen suchen	Ruft Details des angegebenen Werksadressen-Masters ab.
	Stream mit Einkäuferorganisationen suchen	Ruft Details aller Einkaufsorganisationen ab.
	Stream mit Zahlungsbedingungen suchen	Ruft alle Details der Zahlungsbedingungen ab.
	Stream mit Einkaufsgruppen suchen	Ruft Details des angegebenen Einkaufsgruppen-Masters ab.
	Sucht Stream mit Materialgruppen	Ruft den Materialgruppen-Stream synchron ab.
	Sucht Stream mit Basiseinheit für Maßeinheit	Ruft die Liste der Einträge aus dem Maßeinheitstext ab.
	Stream mit Geschäftspartneradressen suchen	Ruft die Geschäftspartner-Adressdatenfelder aller verfügbaren Datensätze in Ihrem SAP S4 HANA OData-Account ab.
	Stream mit Materialien suchen	Ruft Details aller allgemeinen Daten des Produktmasters ab.
Dienstprogramm-Management	Letztes Ausführungsdatum suchen	Ruft das Datum und die Uhrzeit der letzten Ausführung des Flows ab.
	Token abrufen	Ruft das CSRF-Token (Cross-Site Request Forgery) und das Cookie für andere Spoke-Aktionen ab. **Hinweis:** Diese Aktion wird alle 6 Stunden über die geplante Aufgabe „Token und Cookies generieren“ ausgeführt und aktualisiert die Systemeigenschaften.
Bestellungsverwaltung	Bestellposition aktualisieren	Aktualisiert die Artikeldetails eines Artikels in einer Bestellung anhand der Bestellnummer und des Bestellpositionselements.
	Aktualisiert die Bestellung für ASN	Aktualisiert die Artikeldetails in einer Bestellung.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert die Header-Details für die angegebene Bestellnummer.
	Stream „Bestellungen suchen“	Ruft allgemeine Details des angegebenen Produktmasters ab.
	Rechnung ohne Bestellung erstellen	Erstellt eine Lieferantenrechnung beispielsweise anhand des Unternehmenscodes, des Rechnungsbruttobetrags und der Rechnungspartei.
	Bestellposition stornieren	Löscht einen Artikel in einer Bestellung für die angegebene Bestellnummer und Artikelnummer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Bestellung erstellen	Erstellt eine Bestellung mit den angegebenen Details.
Zahlungsmanagement	Zahlung autorisieren	Entfernt Zahlungssperren, die zum Zeitpunkt der Dokumenterstellung festgelegt wurden.
	Sucht nach Zahlungsbedingung	Ruft Details der Zahlungsbedingungen ab.
	Sucht nach Zahlungen und Zahlungsstatus-Stream	Ruft Zahlungsinformationen wie Transaktionswährung, Kunde, Zahlungsstatus, Buchhaltungsdokument und Buchungsdatum ab.
Belegverwaltung	Erstellt einen Service-Wareneingang	Erstellt einen Service-Wareneingang in SAP S4 HANA OData.
	Wareneingang stornieren	Storniert das Materialdokument für die angegebene Materialdokumentnummer und das angegebene Materialdokumentjahr.
	Wareneingang erstellen	Erstellt eine Materialdokumentkompostierung nach Header und Element für einen bestimmten Geschäftsprozess.
	Beleg für Versandvorabmitteilung erstellen	Erstellt ein Materialdokument mit einem Header und einem Element für einen Geschäftsprozess.
	Beleg suchen	Ruft die Belegdetails für das angegebene Materialdokument und andere Materialdokumentdetails ab.
Rechnungsverwaltung	Rechnung erstellen	Erstellt eine Lieferantenrechnung basierend auf den angegebenen Details, z. B. Unternehmenscode, Rechnungsbruttobetrag und Rechnungspartei
	Rechnung stornieren	Löschen Sie eine Lieferantenrechnung, die nicht gebucht wurde, anhand der Lieferantenrechnung und des Geschäftsjahrs.
	Stream mit Rechnungen suchen	Ruft allgemeine Daten des Lieferantenstamms ab.
Versandmanagement	Vorabversandmitteilung erstellen	Erstellt eine eingehende Lieferung basierend auf der angegebenen Bestellung.
	Sucht nach Versandvorabmitteilung	Ruft die Details der Versandvorabmitteilung für die angegebene Lieferdokumentnummer ab.
	Stream mit Versandadressen suchen	Ruft die Adressdetails des Werks ab.
Lieferantenverwaltung	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten.
	Löschen Sie das Lieferantenbankkonto	Löscht die Bankdaten für die angegebene Geschäftspartnernummer und Bankidentifikationsnummer.
	Stream mit Lieferanten suchen	Ruft Details des angegebenen Lieferantenstamms ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Aktualisieren Sie die Geschäftspartneradresse	Aktualisiert die Adressdaten des Geschäftspartners des anhand der Adress-ID und der Geschäftspartnernummer identifizierten Datensatzes.
	Aktualisiert das Lieferantenunternehmen	Aktualisiert die Unternehmensdaten des Lieferanten mithilfe der Felder „Lieferant“ und „Unternehmenscode“.
	Aktualisieren Sie die Geschäftspartnerbank	Aktualisiert die Bankdaten des Geschäftspartnerdatensatzes, der anhand der Geschäftspartnernummer und der Bankidentifikation identifiziert wird.
	Aktualisieren Sie den Lieferanten	Aktualisiert die Details des angegebenen Lieferanten.

Spoke-Modul

Die SAP S4 HANA OData-Spoke fügt Ihrer Instanz ServiceNow ein SAP S4 HANA OData-Modul hinzu.

Modul	Beschreibung
Remotetabelle > **Bestellungen**	Ruft alle vorhandenen Bestellungen in SAP S4 HANA OData ab.
Eingehender Flow > **Bestellungen**	Listet die letzten Änderungen des Bestellstatus zwischen der letzten erfolgreichen Laufzeit und der aktuellen Laufzeit auf.
Eingehender Flow > **Letzte erfolgreiche Ausführung**	Listet die Details der letzten erfolgreichen Ausführung der Flows auf.

Spoke-Flow

Die SAP S4 HANA OData-Spoke fügt den folgenden Flow hinzu.

Flow	Beschreibung
Beispiel für einen Flow zum Suchen von Bestellungen	Ruft die Liste der letzten Änderungen des Bestellstatus zwischen der letzten erfolgreichen Laufzeit und der aktuellen Laufzeit ab.

Spoke-Subflow

Die SAP S4 HANA OData-Spoke fügt den folgenden Subflow hinzu.

Subflow	Beschreibung
Beispiel für den Subflow „Bestellung erstellen“.	Sucht, ob eine Bestellung vorhanden ist, und erstellt eine Bestellung, wenn keine Ergebnisse gefunden werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Richten Sie die SAP S4 HANA OData-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und die SAP S4 HANA OData-Spoke, indem Sie die Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung verwenden, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die SAP S4 HANA OData-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SAP S4 HANA OData-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SAP S4 HANA OData-Spoke. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der SAP S4 HANA OData-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **OData-Datensatz SAP S4 HANA**.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Zugehörige Links die **Option Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: `SAP S4 HANA OData-Verbindung`.
Verbindungs-URL	Vollqualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der SAP S4 HANA OData-Server installiert ist
MID Server verwenden	Option zum Auswählen des MID-Servers. Dieses Feld ist standardmäßig ausgewählt.
Anwendername	Anwendername Ihres SAP S4 HANA OData-Accounts
Passwort	Passwort Ihres SAP S4 HANA OData-Accounts.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SAP S4 HANA Public Cloud-Spoke

Die SAP S4 HANA Public Cloud-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie primäre Daten, Bestellungen, Belege und Lieferanten in der SAP S4 HANA Public Cloud-Instanz von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die SAP S4 HANA Public Cloud-Spoke v1.2.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für SAP S4 HANA 1909 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Account für SAP S4 HANA Public Cloud
- Konfigurieren Sie den Wert dieser Systemeigenschaft:

  `com.snc.process_flow.reporting.serialized.val_size_limit`: Diese Eigenschaft serialisiert JSON-Objekte und stellt sicher, dass die Daten im erforderlichen Format vorliegen. Geben Sie die Anzahl der Bytes entsprechend Ihrer Anforderung an. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Studio Systemeigenschaften .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die SAP S4HANA Public Cloud-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Stammdatenverwaltung	Stream mit Geschäftspartneradressen suchen	Ruft die Geschäftspartner-Adressdatenfelder aller verfügbaren Datensätze im System ab.
	Sucht Stream mit Geschäftspartnern	Ruft die Datenfelder des Geschäftspartners aller verfügbaren Datensätze im System ab.
	Sucht Stream mit Basiseinheit für Maßeinheit	Liest eine Reihe von Einträgen aus dem Maßeinheitstext.
	Stream mit Kontenplan suchen	Ruft Details der verfügbaren Account-Diagramme ab.
	Stream mit Unternehmenscodes suchen	Ruft die Details im Zusammenhang mit Unternehmenscodes ab.
	Stream mit Kostenstellen suchen	Ruft Details aller Kostenstellen ab.
	Sucht im Accountplan-Stream nach Hauptbuchkonten	Ruft die Details der verfügbaren Hauptbuchkonten für den Kontenplan ab.
	Sucht Stream mit Materialgruppen	Ruft den Materialgruppen-Stream synchron ab.
	Stream mit Materialien suchen	Ruft Details aller allgemeinen Daten des Produktmasters ab.
Bestellungsverwaltung	Stream „Bestellungen suchen“	Ruft allgemeine Daten des erforderlichen Produktmasters ab.
	Erstellt Bestellungen und Bestellpositionen	Erstellt eine neue Bestellung mit dem Header und den Artikeldetails, die im Anforderungstext übergeben werden.
Belegverwaltung	Eingang erstellen	Erstellt ein Materialdokument nach Header und Element für den spezifischen Geschäftsprozess.
	Erstellt einen Service-Wareneingang	Erstellt einen Service-Wareneingang in SAP S4 HANA Cloud.
	Stream „Belege suchen“	Ruft Details zu Materialdokumenten ab.
Lieferantenverwaltung	Lieferanten erstellen	Erstellt einen neuen Lieferanten mit den angegebenen Details.
	Stream mit Lieferanten suchen	Ruft allgemeine Daten des Lieferantenstamms ab.
Rechnungsverwaltung	Rechnung erstellen	Erstellt eine Lieferantenrechnung unter Verwendung des Unternehmenscodes, des Rechnungsbruttobetrags und der Rechnungspartei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Rechnungen suchen	Liest die Rechnungsdaten der Lieferanten, z. B. anhand der Lieferantenrechnung, des Geschäftsjahrs, des Unternehmenscodes, der Dokumentwährung, des Dokumentdatums, des Rechnungsbruttobetrags, der Rechnungspartei und des Buchungsdatums.
Versandmanagement	Stream mit Vorabversandmitteilungen suchen	Ruft allgemeine Daten der erforderlichen erweiterten Versandbenachrichtigungen ab.
Dienstprogramm-Management	Token und Cookie abrufen	Ruft das CSRF-Token (Cross-Site Request Forgery) und das Cookie für andere Spoke-Aktionen ab. **Hinweis:** Diese Aktion wird alle 6 Stunden über die regelmäßige Aufgabe „Token und Cookies generieren“ ausgeführt und aktualisiert die Systemeigenschaften.

Geplante Spoke-Aufgabe

Die SAP S4HANA Public Cloud-Spoke stellt die geplante Aufgabe „Token und Cookie generieren – Cloud-Spoke“ bereit. Diese geplante Aufgabe wird alle 26 Minuten ausgeführt, wodurch ein Token und ein Cookie erstellt werden. Die Spoke-Aktion „Token und Cookie abrufen“ hängt von dieser geplanten Aufgabe ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SAP S4 HANA Public Cloud-Spoke ein.

Richten Sie die SAP S4 HANA Public Cloud-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und die Public Cloud-Instanz von SAP S4 HANA, indem Sie die Standardauthentifizierung zur Authentifizierung von ServiceNow -Anforderungen verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **SAP S4 HANA Cloud**.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit der Public Cloud-Instanz von SAP S4 HANA.
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei der Public Cloud-Instanz von SAP S4 HANA.
Passwort	Passwort für die Anmeldung bei der Public Cloud-Instanz von SAP S4 HANA.

5. Klicken Sie auf **Erstellen**.

SAP S4 HANA RFC -Spoke

Die SAP S4 HANA RFC-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Beschaffung, Datensätze, Journale und andere Elemente im Konto SAP S4 HANA RFC über Ihre Instanz ServiceNow®.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Spokes nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SAP S4 HANA RFC Spoke v2.3.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für diese SAP S4 HANA RFC -Versionen erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel:

- SAP-Anwendungsversion: SAP S4 HANA 1909 und höher
- NetWeaver-Version: SAP NW 7.5
- SAP JCo:3.0.20

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Wenden Sie sich an den Administrator Ihres Accounts SAP S4 HANA RFC, und beziehen Sie diese SAP-proprietären JAR-Dateien und andere erforderliche Dateien:
  - sapjco3.jar.
  - libsapjco3.so: Wenn [] auf einem Computer vom Typ LinuxMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.
  - sapjco3.dll: Wenn [] auf einem Computer vom Typ WindowsMID-Server installiert ist, rufen Sie diese Datei ab.

  Die JAR-Datei sapConnector-1.0.jarist zusammen mit der -Spoke verfügbar, um eine anwenderdefinierte Schnittstelle für die Interaktion und Ausführung von RFCs und IDocs im Account SAP S4 HANA RFC bereitzustellen. Die JAR-Datei wird als Teil der -Spoke in Ihrer Instanz ServiceNow installiert.
- Kopieren Sie den Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA RFC installiert ist, und notieren Sie ihn.
- Konfigurieren Sie die Werte dieser Systemeigenschaften:
  - *com.snc.process_flow.reporting.serialized.val_size_limit*: Diese Eigenschaft serialisiert JSON-Objekte und stellt sicher, dass die Daten im erforderlichen Format vorliegen. Geben Sie die Anzahl der Bytes entsprechend Ihrer Anforderung an. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow-Studio Systemeigenschaften .
  - *glide.rest.max_content_length*: Diese Eigenschaft gibt die Nutzlastgröße an. Geben Sie die maximale Nutzlastgröße an, die Sie in Ihren Flows verwenden möchten. Der Höchstwert, den Sie für diese Eigenschaft angeben können, beträgt 25 MB.
- Wenn Sie diese Spoke zusammen mit den Spokes SAP ECC IDoc, SAP S4 HANA IDoc, SAP ECC RFC während Spoke-Upgrades verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie alle Spokes auf die neuesten Versionen aktualisieren.

Hinweis:
Um Informationen für Autorisierungszwecke abzurufen, verwenden Sie die Spoke-Aktion RFC ausführen.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abläufe

Die SAP S/4 HANA RFC-Spoke bietet Beispiel-Flows, um die Automatisierung der Aufgaben SAP S4 HANA RFC zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Rufen Sie die eingehende Rechnung ab	Ruft die Rechnungsdaten regelmäßig ab. Diese Daten werden im SAP S/4HANA-Modul für Rechnungsdaten angezeigt.
Ruft Anwender nach Rolle ab	Ruft Details der Anwender basierend auf der angegebenen Anwenderrolle ab. Diese Daten werden im SAP S/4HANA-Modul „Anwenderdatensätze“ angezeigt.

Spoke-Aktionen

Die SAP S/4 HANA RFC-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SAP S4 HANA RFC -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Elemente	Suchen Sie nach Materialgruppen	Ruft Details der Materialgruppen ab.
	Sucht Materialien nach Werk	Ruft Details der Materialien (Artikel) basierend auf Werksauswahlkriterien ab.
	Sucht Materialien nach Lagerorten	Ruft Details der Materialien (Artikel) basierend auf den Auswahlkriterien für den Lagerort ab.
Journale	Journaleintrag buchen	Buchet einen Journaleintrag auf ein Hauptbuchkonto in SAP S4 HANA RFC.
	Journaleintrag stornieren	Storniert einen Journaleintrag in einem Hauptbuchkonto in SAP S4 HANA RFC.
Suchvorgänge	Sucht Kostenstellen nach Kostenkontrollbereich	Ruft Details der Kostenstellen basierend auf dem Kostenrechnungsbereich ab.
Metadatenabruf	Ruft das RFC-Eingabeschema ab	Ruft das Eingabeschema für den RFC dynamisch ab.
	Ruft das RFC-Ausgabeschema ab	Ruft das Ausgabeschema für den RFC dynamisch ab.
	Sucht nach Metadaten für RFC-Tabellenfeldeingaben	Ruft das Eingabeschema dynamisch aus SAP S4 HANA RFC für das ausgewählte Feld in den RFC-Tabellen ab.
	Sucht nach Metadaten der RFC-Tabellenfeldausgabe	Ruft das Ausgabeschema dynamisch aus SAP S4 HANA RFC für das ausgewählte Feld in den RFC-Tabellen ab.
	Sucht nach Eingabemetadaten für RFC-Tabellen	Ruft das Tabelleneingabeschema für den RFC dynamisch aus SAP S4 HANA RFCab.
Procurement	Zahlung autorisieren	Erstellt ein Autorisierungszahlungsdokument in SAP S/4 HANA – RFC.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anlagegut erstellen	Erstellt ein festes Asset in SAP S4 HANA RFC.
	Wareneingang erstellen	Erstellt ein Wareneingangsdokument in SAP S4 HANA RFC.
	Rechnung erstellen	Erstellt ein Rechnungsdokument in SAP S4 HANA RFC.
	Rechnung stornieren	Storniert ein Rechnungsdokument in SAP S/4HANA RFC.
	Wareneingang stornieren	Storniert ein Wareneingangsdokument in SAP S/4HANA – RFC.
	Rechnung ohne Bestellung erstellen	Erstellt ein Rechnungsdokument ohne Bestellung in SAP S4 HANA – RFC.
	Bestellung erstellen	Erstellt eine Bestellung in SAP S4 HANA RFC.
	Erstellt einen Service-Wareneingang	Erstellt ein Service-Wareneingangsdokument in SAP S/4HANA – RFC.
	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten in SAP S/4HANA – RFC.
	Suchen Sie nach einer Asset-Kategorie	Ruft Details zum angegebenen Asset aus SAP S/4HANA ab – RFC.
	Rechnungen suchen	Ruft Details der Rechnungen aus SAP S/4 HANA ab – RFC
	Sucht Bestellanhänge	Ruft Details des Bestellanhangs aus SAP S/4HANA RFC ab.
	Rechnungen nach Datum suchen	Ruft Details der Rechnungen basierend auf dem Buchungsdatum ab.
	Sucht nach Bestellungen und Bestellpositionen	Ruft Details der Bestellungen und Bestellpositionen aus SAP S/4 HANA ab – RFC.
	Belege suchen	Ruft Details der Belege aus SAP S/4HANA RFC ab.
	Lieferanten suchen	Ruft Lieferantendetails aus SAP S/4HANA – RFC ab.
	Versandvorabmitteilungen suchen	Ruft Versandvorabmitteilungen in SAP S/4HANA ab – RFC
	Sucht den Zahlungsstatus für Rechnung	Ruft den Zahlungsstatus für die Rechnung aus SAP S/4HANA ab – RFC.
	Bestellung aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Bestellung.
	Lieferant aktualisieren	Aktualisiert Details eines Lieferanten in SAP S/4HANA – RFC.
Datensatzverwaltung	RFC ausführen	Führt einen RFC aus der verfügbaren Liste für Erstellungs-, Aktualisierungs- oder Lesevorgänge aus.
	Führen Sie RFC für Suchvorgänge aus	Führt einen RFC aus der verfügbaren Liste aus.
Transferauftrag	Transferauftrag und Einzelposten erstellen	Erstellt einen Transferauftrag in SAP S/4HANA – RFC.
	Sucht Transferauftrag und Einzelposten	Ruft Transferaufträge aus SAP S/4HANA – RFC ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Dienstprogramm	Erstellen Sie Tabellenfeld-Metadaten	Umschließt Anwendereingaben für das ausgewählte Tabellenfeld der angegebenen BAPI in einem Objekt.
Financial Management	Asset erstellen	Erstellen Sie mit den angegebenen Details ein Asset in SAP S4 HANA – RFC.
Kundenauftrag	Erstellen Sie einen Kundenauftrag	Erstellt einen Kundenauftrag in SAP S/4HANA – RFC.
	Kundenauftrag suchen	Ruft Kundenauftragsdetails aus SAP S/4HANA ab – RFC
	Verkaufsaufträge suchen	Ruft Kundenaufträge basierend auf der angegebenen Kundennummer aus SAP S/4HANA – RFC ab.
	Kundenauftrag aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Kundenauftrags in SAP S/4HANA – RFC.
Rechnungs- und Zahlungsbedingungen	Rechnungsdetails nach ID suchen	Ruft Rechnungsdetails für die angegebene Dokument-ID aus SAP S/4HANA ab – RFC.
	Ausstehenden Saldo suchen	Ruft den ausstehenden Saldo eines Kunden aus SAP S/4HANA ab – RFC
	Suchen Sie nach Zahlungen	Ruft ausstehende Zahlungen des Kunden aus SAP S/4HANA ab – RFC
Kundenmanagement	Sucht Kundeninformationen	Ruft Kundeninformationen für den angegebenen Unternehmenscode und die Kundennummer aus SAP S/4HANA ab – RFC
Bestand (oder) Vertrieb	Sucht Bestand von Teilen	Ruft den Bestand für das angegebene Werk und Material aus SAP S/4HANA-RFC ab.

Spoke-Modul

Die SAP S/4 HANA RFC-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung SAP S4 HANA RFC Spoke hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
SAP S/4 HANA – RFCs	Zeigt die Liste RFCs an. Einige RFCs werden zusammen mit der Spoke bereitgestellt. Sie können zusätzliche RFCs entsprechend Ihrer Anforderung erstellen. Die RFC-Aktion „Ausführen“ verwendet diese Datensätze als Eingabe.
SAP S/4 HANA – Flow-Ausführungen	Zeigt die Daten an, an denen der Flow „Eingehende Rechnung abrufen“ ausgeführt wird. Nachdem Sie die Spoke SAP S4 HANA RFC eingerichtet haben, erstellen Sie einen Datensatz, um das Datum anzugeben, bis zu dem Sie die Rechnungsdaten abrufen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die SAP S4 HANA RFC -Spoke ein.
SAP S/4 HANA-Rechnungsdaten	Zeigt Details der Rechnungsdaten an. Passen Sie den Standard-Flow „Eingehende Rechnung abrufen“ an, und führen Sie ihn aus, um die Rechnungsdaten abzurufen.
SAP S/4 HANA-Anwenderdatensätze	Zeigt Details der Anwender basierend auf ihrer Anwenderrolle an. Passen Sie den Standard-Flow „Anwender nach Rolle abrufen“ an, und führen Sie ihn aus, um die Anwenderinformationen abzurufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anwenderrollen

SAP S4 HANA RFC stellt die Anwenderrolle sn_sap_s4_hana_rfc.SAP_S4_HANA_RFC_Spoke_Admin bereit, um den Zugriff auf Daten zu steuern. Benutzer mit der Rolle sn_sap_s4_hana_rfc.SAP_S4_HANA_RFC_Spoke_Admin haben Zugriff auf die Spoke-Tabellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden das Remote Function Call-Protokoll (RFC) (proprietäres SAP-Protokoll – SAP-Standardschnittstelle), das auf einer Instanz oder MID-Serverausgeführt werden kann. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Spoke-Alias SAP S4 HANA RFC zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen zum Ausführen von Aktionen für MID-Serverfinden Sie unter Integrationsschritte

Hinweis:

- Wenn MID-Server auf einem Computer vom Typ Linux] installiert ist, führen Sie die Konfigurationen wie in beschrieben unter in Richten Sie die SAP S4 HANA RFC -Spoke einbeschrieben durch.
- Wenn MID-Server auf einem Computer vom Typ Windows] installiert wird, sind keine Konfigurationen erforderlich.

Richten Sie die SAP S4 HANA RFC -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz SAP S4 HANA RFCServiceNow und die Spoke [], indem Sie die Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung verwenden, um die Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke SAP S4 HANA RFC.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:

Um Informationen für Autorisierungszwecke abzurufen, verwenden Sie die Spoke-Aktion RFC ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

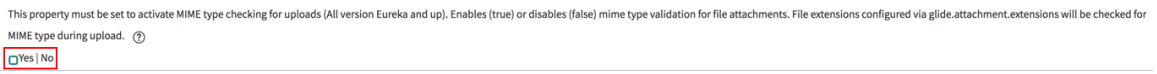
Prozedur

1. Konfigurieren Sie MID-Server mithilfe der proprietären SAP-JAR-Dateien.

   a. **Wahlweise:** Navigieren zu **Systemeigenschaften** > **Sicherheit**.

   Hinweis:
   Dies gilt nur, wenn [] auf einem Computer vom Typ LinuxMID-Server installiert ist

   b. **Wahlweise:** MIME-Typvalidierung für Dateianhänge deaktivieren.

   Hinweis:
   Dies gilt nur, wenn [] auf einem Computer vom Typ LinuxMID-Server installiert ist.

   c. Navigieren zu **MID-Server** > **JAR-Dateien**.

   d. Laden Sie die erforderlichen proprietären SAP-Dateien (JAR, SO oder DLL) hoch, die Sie erhalten haben, nachdem Sie sich an Ihren SAP S4 HANA RFC -Administrator gewendet haben.
   Weitere Informationen finden Sie unter JAR-Datei mit MID-Servern synchronisieren .

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass die Dateien in synchronisiert sind<MID-Server-root-directory> Verzeichnis / agent/extlib. Wenn die Dateien nicht synchronisiert werden, starten Sie MID-Serverneu.

2. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für den Account SAP S4 HANA RFC.

   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?

   c. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP S4 HANA RFC-Anmeldeinformationen
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei Ihrem SAP S4 HANA RFC -Account.
Passwort	Passwort zur Authentifizierung und Anmeldung bei Ihrem SAP S4 HANA RFC -Account.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Zum Beispiel 100.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

3. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihren Account SAP S4 HANA RFC.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für SAP S4 HANA RFC.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAP S4 HANA RFC-Verbindung.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz für SAP S/4 HANA IDoc-Spokeerstellt. Beispiel: SAP S4 HANA RFC-Anmeldeinformationen
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Host	Vollqualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA RFC installiert ist.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.
Standardport überschreiben	Von der Verbindung verwendeter Zielport. Wenn leer, verwendet das System den Standardport.
MID Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Server für diese Verbindung. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und definieren Sie die Felder auf der Registerkarte **Erweiterte MID-Server-Konfiguration**.

e. Geben Sie auf der Registerkarte **Erweiterte MID-Server-Konfiguration** die folgenden Details an.

Feld	Beschreibung
MID-Auswahl	Option zur Auswahl von MID-Server nach Bedarf. Dieses Feld ist verfügbar, wenn in der Liste Quellverbindung die **Option Verbindung inline definieren** ausgewählt wird.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung von MID-Server zum Ausführen des SFTP-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline definieren** in der Liste

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Quellverbindung und **MID-Server automatisch** auswählen in der Liste MID-Auswahl ausgewählt ist. Weitere Informationen darüber, wie ein MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID-Server-Auswahl .
Fähigkeiten	Fähigkeit des MID-Server. Wählen Sie **SSH aus**. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline definieren** in der Liste Quellverbindung und **MID-Server automatisch** auswählen in der Liste MID-Auswahl ausgewählt ist. Erforderliche Fähigkeiten bestimmen, welcher MID-Server zur Laufzeit ausgewählt wird. Weitere Informationen darüber, wie ein MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID-Server-Auswahl .
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline definieren** in der Liste Quellverbindung und **Spezifischer MID-Server** in der Liste MID-Auswahl ausgewählt werden.

f. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** die folgenden Details an.

Feld	Beschreibung
u_client	Clientwert des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA RFC installiert ist.
u_system_number	Systemnummer des Zielhosts, auf dem der Server SAP S4 HANA RFC installiert ist.
u_lang	Sprache, die auf dem Zielhost ausgewählt ist, auf dem der Server SAP S4 HANA RFC installiert ist.

g. Klicken Sie auf **Absenden**.

4. Erstellen Sie einen Datensatz im Modul SAP S/4HANA Flow Executions, um das Datum anzugeben, bis zu dem Sie die Rechnungsdaten abrufen möchten.

a. Navigieren zu **SAP S/4HANA – RFC-Spoke** > **SAP S/4HANA – Flow-Ausführungen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Geben Sie unter **Letzte erfolgreiche Ausführung**das Datum an, bis zu dem Sie die Rechnungsdaten abrufen möchten.

d. Klicken Sie auf **Absenden**.
Der Flow „Eingehende Rechnung abrufen“ verwendet dieses Datum als Eingabe und ruft die Rechnungsdaten ab. Abhängig vom konfigurierten Flow-Auslöser ruft der Flow „Eingehende Rechnung abrufen“ regelmäßig die Rechnungsdaten ab. Um die Rechnungsdaten anzuzeigen, navigieren Sie zu **SAP S/4HANA – RFC-Spoke** > **SAP S/4HANA-Rechnungsdaten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke der SCCM-Nutzungsmessung

Verwalten Sie den Prozess zum Abrufen von Softwarenutzungsdaten von einem Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) Usage Metering-Server. Rufen Sie mit dieser Spoke Daten zur Messung der Softwarenutzung und dazu ab, wann die Software zuletzt verwendet wurde.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die SCCM Usage Metering-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Microsoft SCCM-Version 1602 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Microsoft System Center Configuration Management Usage Metering Server Version 2012 R2 mit aktivierter Softwaremessung Weitere Informationen zur Softwaremessung finden Sie unter Softwaremessung in Configuration Manager

  Hinweis:
  Stellen Sie sicher, dass in SCCM Messregeln für die erforderliche Software konfiguriert sind.

- Microsoft SQL-Server 2014

Spoke-Flows und Subflows

Diese Spoke weist keine Flows und Subflows auf.

Spoke-Aktionen

Die SCCM Usage Metering -Spoke bietet Aktionen zum Abrufen von Softwarenutzungsdaten von einem Microsoft System Center Configuration Management Usage Metering -Server. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Spoke-Aktionen

Aktion	Beschreibung
Zuletzt verwendete Softwaredaten abrufen	Ruft die letzten Nutzungsdaten der erforderlichen Software vom Microsoft SCCM-Server ab.
Software-Nutzungsdaten abrufen	Ruft die Nutzungsmessung der erforderlichen Software vom Microsoft SCCM-Server ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Die Spoke-Aktionen unterstützen eine maximale Nutzlast von 10 MB vom SCCM-Server für den JDBC-Schritt.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SCCM Usage Metering -Spoke ein.

MID Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Microsoft-SCCM-Alias für die Nutzungsmessung zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um MID-Server-Auswahlattribute festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Richten Sie die SCCM Usage Metering -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und SCCM mithilfe von JDBC-Anmeldeinformationen (Java Database Connectivity), um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- SCCM Usage Metering-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für die Spoke SCCM Usage Metering .

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für den SCCM-Server. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der SCCM Usage Metering-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in SCCM auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anmeldeinformationen und Verbindungen** > **Verbindungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und wählen Sie **JDBC-Verbindung**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Anhand der Auswahl der Datenbank im Feld **Format** wird festgelegt, welche Felder verfügbar sind.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der JDBC-Verbindung. Beispiel: `JDBC MySQLProd`.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationen für den JDBC-Provider. Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort der Datenbank ein.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der der Verbindung zugeordnet ist.
Abfragezeitüberschreitung	Maximale verstrichene Zeit, die die JDBC-Abfrage ohne Antwort ausgeführt werden darf.
Verbindungszeitüberschreitung	Maximale Dauer, die die JDBC-Aktivität wartet, während versucht wird, eine Verbindung zur Zieldatenbank herzustellen.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Verbindung.
Domäne	Domäne für die Tabelle. Standardmäßig wird die Tabelle „JDBC-Verbindung“ [jdbc_connection] in der Domäne global ausgeführt.
Format	Datenbanktyp für die Verbindung. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **MySQL** ○ **Oracle** ○ **SQL Server** ○ **Keine**
Host	Hostname oder IP-Adresse des Datenbankservers.
Oracle-Anschluss	Port, den die Oracle-Datenbank verwendet. Der Standardwert ist **1521**. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn**Oracle** in der Liste Format ausgewählt wird.
Oracle-SID	Standortbezeichner der Oracle-Datenbank. Der Standardwert ist **orcl**. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn**Oracle** in der Liste Format ausgewählt wird.
Datenbankname	Name der Datenbank. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn**MySQL** oder **SQLServer**in der Liste „Format“ ausgewählt wird.
Standardport überschreiben	Port, den die ausgewählte Datenbank verwendet. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn**MySQL** oder **SQLServer**in der Liste „Format“ ausgewählt wird.
Instanzname	Instanzname für den ausgewählten SQLServer. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn**SQLServer** in der Liste „Format“ ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	URL, die MID-Server zum Herstellen einer Verbindung mit der angegebenen Datenbank verwendet. Die URL wird beim Speichern des Formulars automatisch erstellt und ist für die Standarddatenbanken schreibgeschützt. Beispiel:<database> // <hostname> ;selectMethods=cursor;databaseName=<database_name> . **Hinweis:** Wenn das ausgewählte Format keine der Standarddatenbanken ist, müssen Sie die Verbindungs-URL manuell erstellen. Damit der MID Server die Verbindung herstellen kann.
MID Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Server für die Aktion. Wenn diese Option ausgewählt ist, definieren Sie Felder im Abschnitt „ **Erweiterte MID-Server-Konfiguration** “.
Fähigkeiten	Fähigkeiten, die MID-Server unterstützen müssen, um ausgewählt zu werden. Wird nur angezeigt, wenn **MID-Server verwenden** ausgewählt ist. Weitere Informationen darüber, wie ein MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID-Server-Auswahl .
MID-Anwendung	Anwendung, die der MID-Server unterstützen muss, um ausgewählt zu werden. Wird nur angezeigt, wenn **MID-Server verwenden** ausgewählt ist. Weitere Informationen darüber, wie ein MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID-Server-Auswahl .

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die SCCM Usage Metering -Spoke

Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für den SCCM-Server. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der SCCM Usage Metering -Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie **JDBC-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung der Anmeldeinformationen.
Aktiv	Option zur Verwendung der Anmeldeinformationen.
Betrifft	Option zum Überprüfen, ob die Anmeldeinformationen für **alle MID-Server** in Ihrem Netzwerk oder für einen oder mehrere **spezifische MID-Server**gelten. MID Servers

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	angeben, der diese Anmeldeinformationen im Feld „ **MID-Server** “ verwenden soll.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100 ein.
Anwendername	Anwendername für den Zugriff auf die Datenbank.
Passwort	Passwort für den Zugriff auf die Datenbank.
Anmeldeinformationsalias	Der Spoke zugeordneter Anmeldeinformationsalias.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Secureworks CTP-Spoke

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz in die Secureworks Zähler-Bedrohungsplattform (CTP). Verwalten Sie Ereignisse und Tickets in Secureworks Zähler-Bedrohungsplattform von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Secureworks CTP-Spoke v1.0.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Secureworks CTP V4erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Secureworks-Portalkonto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Secureworks CTP-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung von Secureworks CTP-Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ereignismanagement	Ereignisdetails abrufen	Ruft die Details eines bestimmten Ereignisses ab.
	Neueste Ereignisse abrufen	Ruft Details aus einer Liste der letzten Ereignisse ab.
Ticketverwaltung	Ticket zu Secureworks SOC zuweisen	Weist dem Secureworks Security Operations Center (SOC)-Team ein Ticket zu
	Secureworks-Ticket schließen	Schließt das angegebene Secureworks-Ticket.
	Ticketdetails abrufen	Ruft die Details des angegebenen Secureworks-Tickets ab.
	Tickets suchen	Ruft eine Liste mit Tickets aus Secureworks ab.
	Arbeitsprotokoll in Secureworks-Ticket posten	Fügt dem Secureworks-Ticket ein Arbeitsprotokoll hinzu.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Secureworks CTP-Spoke ein.

Richten Sie die Secureworks CTP-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Secureworks CTP, indem Sie eine anwenderdefinierte Anwendung im Secureworks-Portal registrieren, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Secureworks CTP-Spoke.
- Erstellen Sie ein API-Passwort im Abschnitt „Account-Verwaltung“ Ihres Secureworks CTP-Kontos.
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Secureworks CTP-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für Secureworks CTP Account Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Secureworks CTP-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **API Key-Anmeldeinformationen aus**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

API Key-Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Secureworks-Anmeldeinformationenein
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
API-Schlüssel	API-Schlüssel, der in Ihrem Secureworks-Konto generiert wurde. Geben Sie den API-Schlüssel in diesem Format ein: APIKEY Anwendername:Passwort
Betrifft	MID-Server, die diese Anmeldeinformationen verwenden können.
Bestellung	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen angewendet werden.
Anmeldeinformationsalias	Alias zur Verwendung der Anmeldeinformationen. Klicken Sie auf das Schlosssymbol, und geben Sie sn_sw_ctp_spoke.Secureworksein

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Secureworks CTP-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihr Secureworks- Konto. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Secureworks CTP-Spoke verwenden diese Verbindungen, um API-Aktionen im Secureworks-Portal auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz für **Secureworks**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Secureworks-Verbindung.
Anmeldeinformationen	Für Secureworks CTP-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Geben Sie die von Ihnen erstellten Anmeldeinformationen ein. Beispiel: Secureworks-Anmeldeinformationen
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist. Der Standardalias ist sn_sw_ctp_spoke.Secureworks.
Verbindungs-URL	Basis-URL für die Verbindung mit **Secureworks**. Geben Sie Folgendes ein: https://api.secureworks.com
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.
Domäne	Domäne, in der die Aktion ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

ServiceNow Remote-Instanz-Spoke

Integrieren Sie Ihre lokalen und Remote-Instanzen ServiceNow, um Datensätze aus Ihrer lokalen Instanz zu exportieren, zu importieren und zu verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

ServiceNow Remote-Instanz-Spoke v2.2.5 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Version Orlando und höher erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Anforderungen

Stellen Sie sicher, dass die Spoke-Benutzer nur über die erforderlichen Mindestberechtigungen für den Zugriff auf Daten in den Tabellen ServiceNow verfügen. Weisen Sie Anwendern dieser Spoke keine Rollen mit erhöhten Berechtigungen zu, es sei denn, dies ist sehr erforderlich. Diese Praxis stellt kontrollierten Zugriff auf Daten sicher.

Hinweis:
Die -Begriffe „Remoteinstanz“ und „Lokale Instanz“ werden in den folgenden Kontexten verwendet:

- Lokale Instanz: Dies ist die ServiceNow-Instanz, von der aus die Kommunikation initiiert und eingerichtet wird.
- Remote-Instanz: Dies ist die ServiceNow-Instanz, mit der die lokale Instanz kommuniziert.

Spoke-Aktionen

Die ServiceNow-Spoke für Remote-Instanzen bietet Aktionen zum Exportieren, Importieren und Verwalten von Datensätzen, wenn in Ihrer lokalen Instanz ServiceNow Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung von Change-Anforderungen	Change-Anforderungsdatensatz exportieren	Exportiert einen Change-Anforderungsdatensatz aus der lokalen Instanz in eine Remote-Instanz.
	Change-Anforderungsdatensatz importieren	Importiert einen Datensatz aus der Tabelle „Change-Anforderung“ der Remote-Instanz in die lokale Instanz.
Incident-Management	Incident-Datensatz exportieren	Exportiert einen Incident-Datensatz aus der lokalen Instanz in eine Remote-Instanz.
	Incident-Datensatz importieren	Importiert einen Datensatz aus der Incident-Tabelle der Remote-Instanz in die lokale Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Problem-Management	Problemdatensatz exportieren	Exportiert einen Problemdatensatz aus der lokalen Instanz in eine Remote-Instanz.
	Problemdatensatz importieren	Importiert einen Datensatz aus der Problemtabelle der Remote-Instanz in die lokale Instanz.
Tabellenverwaltung	Felder nach Remotetabelle suchen	Ruft alle Felder aus der angegebenen Remote-Tabelle ab.
	Tabellen für lokale Importsätze suchen	Ruft Informationen zur angegebenen lokalen Importsatztabelle ab.
	Tabellen für Remote-Importsätze suchen	Ruft Informationen zur angegebenen Remote-Importtabelle ab.
	Remotetabellen suchen	Ruft Informationen zur angegebenen Remote-Tabelle ab.
Anhangverwaltung	Anhang aus Remote-Instanz kopieren	Kopiert den erforderlichen Anhang aus der Remote-Instanz. **Hinweis:** Sie dürfen den erforderlichen Anhang nur mithilfe von Datenpillen auswählen.
	Anhang in Remote-Instanz kopieren	Kopiert den erforderlichen Anhang in die Remote-Instanz. **Hinweis:** Sie dürfen den erforderlichen Anhang nur mithilfe von Datenpillen auswählen.
	Namen lokaler Anhänge suchen	Ruft den Namen des erforderlichen Anhangs ab.
Fallverwaltung	Fall als Incident exportieren	Exportiert einen Falldatensatz als Incident-Datensatz aus der lokalen Instanz in eine Remote-Instanz.
	Falldatensatz exportieren	Exportiert einen Falldatensatz aus der lokalen Instanz in die Remote-Instanz.
	Fallaufgaben-Datensatz exportieren	Exportiert einen Fallaufgabendatensatz aus der lokalen Instanz in die Remote-Instanz.
	Incident als Fall exportieren	Exportiert einen Incident-Datensatz als Falldatensatz aus der lokalen Instanz in die Remote-Instanz.
	Fall als Incident importieren	Importiert einen Datensatz aus der Falltabelle der Remote-Instanz als Incident-Datensatz in die lokale Instanz.
	Falldatensatz importieren	Importiert einen Datensatz aus der Falltabelle der Remote-Instanz in die lokale Instanz.
	Fallaufgaben-Datensatz importieren	Importiert einen Datensatz aus der Aufgabentabelle der Remote-Instanz in die lokale Instanz.
	Incident als Fall importieren	Importiert einen Datensatz aus der Incident-Tabelle der Remote-Instanz als Falldatensatz in die lokale Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Datensatzverwaltung	Remote-Datensatz erstellen oder aktualisieren	Erstellt einen Datensatz oder aktualisiert einen vorhandenen Datensatz in der Remote-Instanz.
	Remote-Datensatz mit Importsatz erstellen oder aktualisieren	Erstellt einen Datensatz im Remote-Importsatz.
	Remote-Datensatz erstellen	Erstellt einen Datensatz in einer Remote-Instanz.
	Remote-Datensatz löschen	Löscht den Datensatz in der Remote-Instanz.
	Datensatz mit Importsatz exportieren	Exportiert einen Datensatz aus der ausgewählten lokalen Tabelle in eine Remote-Instanz.
	Remote-Datensatz abrufen	Ruft die erforderlichen Datensatzinformationen von der Remote-Instanz ab.
	Datensatz mit Importsatz importieren	Importiert einen Datensatz aus der Tabelle in der Remote-Instanz in die lokale Instanz.
	Remote-Datensatz suchen	Ruft den erforderlichen Datensatz von der Remote-Instanz ab.
	Remote-Datensätze suchen	Ruft mehrere Datensätze aus der Remoteinstanztabelle ab.
	Remote-Datensatz aktualisieren	Aktualisiert den erforderlichen Datensatz in der Remote-Instanz.

Hinweis:
Das Feld „ **Unternehmen** “ ist erforderlich, um Datensätze mit den Standard-Transformationszuordnungen zu importieren oder zu exportieren. Benutzer können die Transformationszuordnungen jedoch an ihre Anforderungen anpassen. Verwenden Sie außerdem die Importsätze, wenn Sie mit Integrationen arbeiten, bei denen Daten übertragen werden.

Spoke-Transformationszuordnungen

Die ServiceNow-Spoke für Remote-Instanzen bietet Beispieltransformationszuordnungen im Status „Aktiv“ und zugehörige Beispielzieltabellen, um zu demonstrieren, wie Sie Transformationszuordnungen verwenden, um die Daten der Remote-Instanz ServiceNow in Ihren lokalen Tabellen ServiceNow] zu speichern. Sie können diese Beispieltransformationszuordnungen und Zieltabellen als Referenz verwenden, um Transformationszuordnungen gemäß Ihren Anforderungen zu erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter Transformationszuordnungen.

Hinweis:

- Standardmäßig verwenden die Beispieltransformationszuordnungen **sys_id** als Zusammenfügungsfeld. Sie können das Transformationszuordnungsskript an Ihre Anforderungen anpassen, um das Zusammenfügungsfeld zu ändern.
- Standardmäßig verwenden die Export- und Importaktionen die Spoke-Tabellen. Sie können dies ändern, um andere Importsätze zu verwenden.
- Die Zeitzonen können in Ihren ServiceNow -Instanzen unterschiedlich sein. Stellen Sie sicher, dass Sie Flows entsprechend anpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Für diese Spoke sind zwei Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen erforderlich. eine für die lokale Instanz und eine für die Remote-Instanz. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ServiceNow-Remote-Instanz-Spokeein.

Richten Sie die ServiceNow-Remote-Instanz-Spokeein

Integrieren Sie die lokalen und Remote-Instanzen ServiceNow, indem Sie in der Remote-Instanz ServiceNow einen OAuth-API-Endpunkt erstellen, um Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die ServiceNow Remote Instance-Spoke in Remote- und lokalen ServiceNow -Instanzen.

  Hinweis:
  Die -Begriffe „Remoteinstanz“ und „Lokale Instanz“ werden in den folgenden Kontexten verwendet:

  - Lokale Instanz: Dies ist die ServiceNow-Instanz, von der aus die Kommunikation initiiert und eingerichtet wird.
  - Remote-Instanz: Dies ist die ServiceNow-Instanz, mit der die lokale Instanz kommuniziert.

- Erforderliche Rolle: admin

  Hinweis:
  Die Administratorrolle ist nur zum Einrichten der Spoke erforderlich.

  Um die -Spoke zu verwenden, stellen Sie sicher, dass die Spoke-Benutzer nur über die erforderlichen Mindestberechtigungen für den Zugriff auf Daten in den ServiceNow -Tabellen verfügen. Weisen Sie Anwendern dieser Spoke keine Rollen mit erhöhten Berechtigungen zu, es sei denn, dies ist sehr erforderlich. Diese Praxis stellt kontrollierten Zugriff auf Daten sicher.

  Die Integrationsanwender müssen über die erforderlichen Rollen verfügen, um auf die Tabelle zugreifen zu können, mit der sie interagieren möchten. Außerdem benötigen sie Rollen für den Zugriff auf die Tabellen „Tabelle“ [sys_db_object] und „Wörterbucheintrag“ [sys_dictionary], um dynamische Optionen wie Tabellennamen und Felder in einer Tabelle anzuzeigen.

Registrieren Sie die Remote-Instanz ServiceNow als OAuth-Anbieter

Registrieren Sie die Remote-Instanz ServiceNow als OAuth-Anbieter, damit die lokale Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- In der Remote-Instanz ServiceNow :
  - Erstellen Sie einen OAuth-API-Endpunkt für externe Clients. Geben Sie unter **Umleitungs-URL**die URL der lokalen Instanz ServiceNow in diesem Format an: https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Endpunkte für Clients zum Zugriff auf die Instanz erstellen .
  - Kopieren Sie die Werte für „Client-ID“ und „Geheimer Clientschlüssel“, und notieren Sie sie.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den **-Datensatz RemoteSpoke**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID, die in der Remote-Instanz ServiceNow erstellt wurde.
Geheimer Clientschlüssel	In der Remote-Instanz ServiceNow erstellter geheimer Clientschlüssel.
Autorisierungs-URL	URL der Remote-Instanz ServiceNow in diesem Format: https://<instance-name> .service-now.com/oauth_auth.do
Token-URL	URL der Remote-Instanz ServiceNow in diesem Format: https://<instance-name> .service-now.com/oauth_token.do
Umleitungs-URL	URL der lokalen ServiceNow-Instanz [] in diesem Format: https://<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode**.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.000 Sekunden.
PKCE erforderlich	Option, damit öffentliche Clients für eine Autorisierung PKCE obligatorisch machen können. **Hinweis:** Sie können den **Autorisierungscode** nur dann als **Standardgewährungstyp** verwenden, wenn **PKCE** aktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Remote-Instanz ServiceNow .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Remote-Instanz ServiceNow. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der ServiceNow-Remote-Instanz-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Remote-Anmeldeinformationen.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das während der Registrierung der Remote-Instanz ServiceNow als OAuth-Anbieter erstellt wurde. Wählen Sie beispielsweise **RemoteSpoke default_profile aus**.
Bestellung	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Erstellen Sie den Verbindungsdatensatz für die Remote-Instanz ServiceNow .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre Remote-Instanz ServiceNow. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der ServiceNow-Remote-Instanz-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz **ServiceNowRemoteInstance**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Remoteverbindung.
Anmeldeinformationen	Für die Remote-Instanz ServiceNow erstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: **Remote-Anmeldeinformationen**.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	URL der Remote-Instanz ServiceNow Beispiel: https://<remote-instance-name> .service-now.com/ .
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die lokale Instanz ServiceNow .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die lokale Instanz ServiceNow. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der ServiceNow-Remote-Instanz-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Lokale Anmeldeinformationen.
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung bei der lokalen Instanz ServiceNow.
Passwort	Passwort für die Anmeldung bei der lokalen Instanz ServiceNow.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die lokale Instanz ServiceNow .

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre lokale Instanz ServiceNow. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der ServiceNow-Remote-Instanz-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Aliasdatensatz **ServiceNowRemoteInstanceLocalAlias**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `Lokale Verbindung`.
Anmeldeinformationen	Für die lokale Instanz ServiceNow erstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: **Lokale Anmeldeinformationen**.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	URL der lokalen Instanz ServiceNow. Beispiel: `https://`<local-instance-name> .service-now.com/ .
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Shodan Spoke

Verwalten Sie Exploits, Warnungen, Hosts und andere im Konto Shodan von Ihrer Instanz ServiceNow® aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Shodan Spoke v1.1.0 ist die neueste Version.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Shodan -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Shodan -Aufgaben, wenn in Ihrer -Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Exploit-Management	Suche ausnutzen	Sucht nach Exploits aus Schwachstellen-Datenquellen.
	Exploit-Anzahl abrufen	Ruft die Anzahl der Exploits für eine bestimmte Abfrage ab.
Netzwerkwarnungsverwaltung	Warnungsdetails abrufen	Ruft Details der spezifischen Netzwerkwarnung ab.
	Warnungen suchen	Ruft die Liste der Netzwerkwarnungen ab.
Suchverwaltung	Hostdetails abrufen	Ruft Details aller Services ab, die der angegebenen Host-IP zugeordnet sind.
	Hostanzahl abrufen	Ruft die Gesamtzahl der Hosts ab, die der angegebenen Abfrage und den angeforderten Aspektinformationen entsprechen.
	Shodan suchen	Ruft Details aus einer Shodan -Suche ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Zusammen mit der Spoke Shodan sind zwei Aliasse für Verbindungs- und Anmeldeinformationen verfügbar.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Shodan -Spoke ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Shodan -Spoke ein

Integrieren Sie den Account Shodan und Ihre Instanz ServiceNow® mithilfe der API-Schlüssel.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke Shodan.
- API-Schlüssel Ihres Shodan -Accounts.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Spoke Shodan

Fügen Sie eine Shodan -Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow® -Anforderungen in der Shodan -Spoke zu authentifizieren.

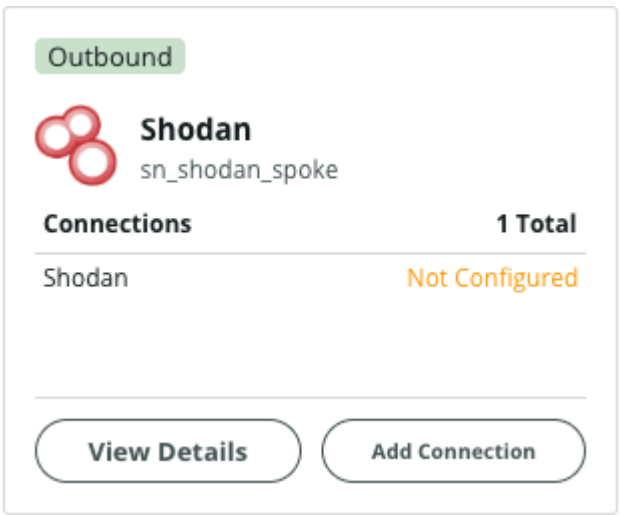
Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Melden Sie sich bei Ihrem Konto Shodan an, und rufen Sie den API-Schlüssel ab.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Alias für **Shodan** und, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.



4. Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „Verbindung konfigurieren“ aus.

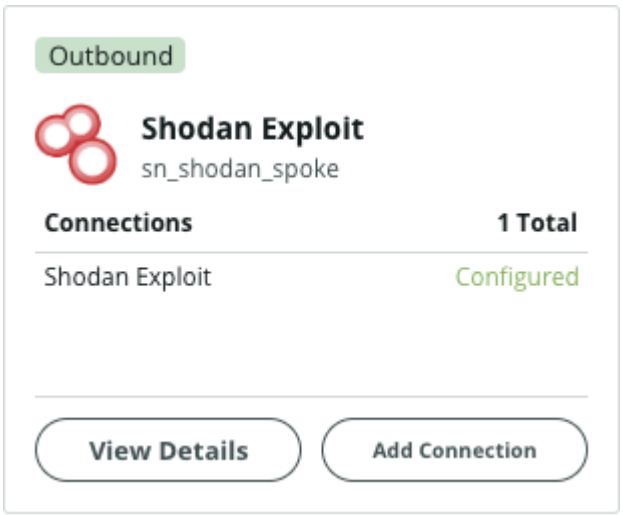
Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung der Verbindung. Der Standardwert ist Shodan.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit Shodan. Der Standardwert ist https://api.shodan.io
Key	API-Schlüssel aus Ihrem -Konto Shodan.

6. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
8. Suchen Sie den Alias für **Shodan Exploit**, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.



9. Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**.
10. Füllen Sie die Felder im Formular „Verbindung konfigurieren“ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung der Verbindung. Der Standardwert ist Shodan Exploit.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit Shodan. Der Standardwert ist https://exploits.shodan.io
Key	API-Schlüssel aus Ihrem -Konto Shodan.

11. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.

Slack Spoke

Verwenden Sie die Spoke Slack, um Nachrichten zu senden und den Zugriff auf Kanäle zu verwalten.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht. Um mehr über das Abonnement zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren Account Manager.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Die Slack -Spoke v1.6.0 ist die neueste Version.

Slack-Account-Anforderungen

Die Slack -Spoke erfordert die Erstellung eines Arbeitsbereichs und einer anwenderdefinierten App in Ihrem Slack -Konto, um die OAuth 2.0-Token für die Slack-Spoke zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die App Slack.

Hinweis:
Das hier beschriebene Verfahren zum Einrichten der Spoke erfordert nur Bot-Benutzertoken. Sie können die Aktionen „Anwender erstellen“ und „Anwender deaktivieren“ nicht verwenden, während Sie die Bot-Token-Bereiche verwenden. Um diese Aktionen verwenden zu können, müssen Sie ein Benutzertoken von Ihrem Slack-Kontoabrufen.

Spoke-Unterabläufe

Die Slack -Spoke bietet einige Beispiel-Subflows, um die Automatisierung der Aufgaben des Slack -Arbeitsbereichs zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Fügen Sie Slack-Anwenderdetails nach Mitglieds-ID ein	Fügt Details des erforderlichen Anwenders basierend auf der Mitglieds-ID in das Slack-Anwendercache-Modul ein.
Fügen Sie Slack-Anwenderdetails nach Anwender-ID ein	Fügt Details des erforderlichen Anwenders basierend auf der Anwender-ID in das Slack-Anwendercache-Modul ein.
Umsetzbare Nachricht posten	Postet eine umsetzbare Nachricht an einen Slack -Kanal. **Hinweis:** Dieser Subflow erfordert eine ausgehende Konfiguration als Eingabe. Passen Sie die standardmäßigen ausgehenden Konfigurationen an, oder erstellen Sie eine ausgehende Konfiguration gemäß Ihren Anforderungen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow ..
Genehmigungsnachricht posten	Postet eine Genehmigungsnachricht an einen Slack -Kanal. **Hinweis:** Dieser Subflow erfordert eine ausgehende Konfiguration als Eingabe. Passen Sie die standardmäßigen ausgehenden Konfigurationen an, oder erstellen Sie eine ausgehende Konfiguration gemäß Ihren Anforderungen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow ..
Antworten Sie auf die Slack-Genehmigungsnachricht	Postet eine Bestätigungsnachricht auf einem Slack -Kanal.
Antworten Sie auf den Slack-Befehl	Postet eine Antwort auf einen Befehl in einem Slack -Kanal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Auf Slack-Nachrichtenaktion antworten	Postet eine Benachrichtigung auf einem Slack -Kanal.

Stellen Sie beim Anpassen der Subflows sicher, dass die Subflows so konfiguriert sind, dass Endlosschleifen vermieden werden.

Spoke-Aktionen

Die Slack -Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung der Aufgaben des Slack -Arbeitsbereichs, wenn in der Instanz ServiceNow Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Konversationsmanagement	Anwender zu Kanal hinzufügen	Fügt dem angegebenen Kanal im Slack-Arbeitsbereich einen vorhandenen Anwender hinzu.
	Kanal archivieren	Archiviert einen Kanal in einem Slack -Arbeitsbereich.
	Konversation umbenennen	Benennt eine Konversation um.
	Konversationsinfo suchen	Ruft Informationen zu einer Konversation ab.
	Kanal erstellen	Erstellt einen Kanal in einem Slack-Arbeitsbereich.
	Stream mit Anhängen anhand Konversations- oder Mitglieds-ID suchen	Ruft Anhänge ab, die sich auf den entsprechenden Kanal, das Mitglied oder den Bot-Anwender beziehen.
	Kanalverlauf-Stream suchen	Ruft den Verlauf eines Kanals ab. Sie müssen die Kanal-ID sowie das Start- und das Enddatum als Eingaben angeben.
	Konversation suchen	Ruft die Konversationsnachrichten für einen Thread aus dem angegebenen Kanal ab.
	Konversation öffnen	Öffnet eine Direktnachricht oder eine Direktnachricht für mehrere Personen oder setzt sie fort.
	Konversations-IDs-Stream nach Mitglieds-ID suchen	Ruft Details der Konversations-IDs ab, die mit dem angegebenen Mitglied in Slack verknüpft sind.
	Thema für Kanal festlegen	Legt das Thema für einen Slack-Kanal fest.
	Anwender aus Kanal entfernen	Entfernt einen Anwender aus einem Kanal im Arbeitsbereich Slack.
Benachrichtigungsverwaltung	Umsetzbare Nachricht posten	Postet eine umsetzbare Nachricht in einem Slack-Kanal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Diese Aktion erfordert eine ausgehende Konfiguration als Eingabe. Passen Sie die standardmäßigen ausgehenden Konfigurationen an, oder erstellen Sie eine ausgehende Konfiguration gemäß Ihren Anforderungen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow ..
	Genehmigungsnachricht posten	Postet eine Genehmigungsnachricht an einen Slack -Kanal. **Hinweis:** Diese Aktion erfordert eine ausgehende Konfiguration als Eingabe. Passen Sie die standardmäßigen ausgehenden Konfigurationen an, oder erstellen Sie eine ausgehende Konfiguration gemäß Ihren Anforderungen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow ..
	Change-Details posten	Postet Change-Datensatzdetails in einen Kanal.
	Incident-Details posten	Postet Details des Incident-Datensatzes in einen Kanal.
	Nachricht posten	Postet eine Nachricht in einem Slack -Kanal.
	Antwort in Slack posten	Postet eine Antwort in Slack.
	Genehmigungsdatensatz aktualisieren	Aktualisiert einen Genehmigungsdatensatz.
	Problemdetails posten	Postet ein Problemdatensatzdetail in einem Kanal.
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender im Slack-Arbeitsbereich. **Hinweis:** Diese Aktion erfordert ein Benutzertoken aus dem Slack-Account. Wenn Sie über Bot-Anwendertoken verfügen, können Sie diese Aktion nicht verwenden.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert den angegebenen Anwender im Arbeitsbereich Slack. **Hinweis:** Diese Aktion erfordert ein Anwendertoken aus dem Account Slack. Wenn Sie über Bot-Anwendertoken verfügen, können Sie diese Aktion nicht verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anwender suchen	Gibt Informationen zum angegebenen Anwender oder Bot zurück. Die Informationen können Name, Zeitzone, Administratorrechte für den Arbeitsbereich und Teambesitz eines Anwenders oder Bots sein.
	Abonnement deaktivieren	Deaktiviert ein Anwenderabonnement in Slack. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die im Abschnitt „Eine Slack-Enterprise-Grid-Anwendung erstellen“ und „Eine Slack-Enterprise-Verbindung erstellen“ in Integration mit Slackbeschriebenen Schritte aus.
	Stream mit Zugriffsprotokollen suchen	Ruft die Zugriffsprotokolle für alle Anwender ab dem angegebenen ältesten Datum ab. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die im Abschnitt Slack-Arbeitsbereichsanwendung erstellen und Slack-Arbeitsbereichsverbindung erstellen in Integration mit Slackbeschriebenen Schritte aus.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft alle Anwender im Slack Enterprise-Raster ab. Um diese Aktion zu verwenden, führen Sie die im Abschnitt „Eine Slack-Enterprise-Grid-Anwendung erstellen“ und „Eine Slack-Enterprise-Verbindung erstellen“ in Integration mit Slackbeschriebenen Schritte aus.

Hinweis:

- Die Aktionen „Anwender erstellen“ und „Anwender deaktivieren“ erfordern den Administratorbereich. Das hier beschriebene Verfahren zum Einrichten der Spoke erfordert nur Bot-Benutzertoken. Sie können die Aktionen „Anwender erstellen“ und „Anwender deaktivieren“ nicht verwenden, während Sie die Bot-Token-Bereiche verwenden. Um diese Aktionen verwenden zu können, müssen Sie ein Benutzertoken von Ihrem Slack-Kontoabrufen.
- Der Administratorbereich ist nur für Slack-Arbeitsbereichsbesitzer verfügbar.

Spoke-Module

Die Slack-Spoke fügt die Anwendung Slack zu Ihrer Instanz ServiceNow hinzu. Die Anwendung Slack enthält diese Module:

Modul	Beschreibung
Konfiguration des modalen Slack-Elements	Erstellen Sie modale Fenster, und geben Sie Felder an, die im modalen Fenster Slack angezeigt werden sollen.
Slack-Anwender-Cache	Greifen Sie auf Informationen zu Anwendern zu, die Aktionen im Kanal Slack ausgeführt haben, für die eine Aktualisierung in der Instanz ServiceNow oder eine Antwort von der Instanz ServiceNow] erforderlich war.
Slack-Kanal-Cache	Greifen Sie auf Informationen zu den Kanälen zu, auf denen Aktionen ausgeführt werden, für die Aktualisierungen in der Instanz ServiceNow oder eine Antwort von der Instanz ServiceNow] erforderlich waren.
Eingehende Entscheidungen	Geben Sie Ereignisse in der Anwendung Slack an, für die Aktionen in der Instanz ServiceNow ausgeführt werden müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
	Sie können beispielsweise eingehende Entscheidungen angeben, um die Aufgabendetails in Ihrer Instanz ServiceNow zu aktualisieren, wenn ein Genehmiger die Aufgabe im relevanten Kanal Slack genehmigt. Als Referenz stehen fünf Beispiele für eingehende Entscheidungen zur Verfügung. Passen Sie diese Entscheidungen an, oder erstellen Sie eingehende Entscheidungen gemäß Ihren Anforderungen. Wenn die in den eingehenden Entscheidungen genannten Bedingungen erfüllt sind, wird der zugehörige Subflow ausgelöst und im Modul Slack-Anwendercache ein Datensatz für den Slack-Benutzer erstellt, der die eingehende Aktion initiiert hat.
Eingehende Entscheidungen für modale Elemente	Geben Sie Subflows an, die ausgelöst werden müssen, wenn die erforderlichen eingehenden Entscheidungen erfüllt sind. Wenn die in den eingehenden Entscheidungen genannten Bedingungen erfüllt sind, wird der zugehörige Subflow ausgelöst und im Modul Slack-Anwendercache ein Datensatz für den Slack-Benutzer erstellt, der die eingehende Aktion initiiert hat.
Slack Ausgehende Auswahlmöglichkeiten	Auswahlmöglichkeiten, die als Liste in den Slack-Kanälen angezeigt werden sollen.
Eingehende Slack-Nachricht	Greifen Sie auf Informationen zu den eingehenden Nachrichten zu, die Sie in der Anwendung Slack an Ihre Instanz ServiceNow erhalten.
Ausgehende Konfigurationen	Geben Sie Ereignisse in der Instanz ServiceNow an, für die Aktionen in der Anwendung Slack ausgeführt werden müssen. Sie können beispielsweise ausgehende Konfigurationen so festlegen, dass im Kanal Slack eine Nachricht gesendet wird, in der Sie um Genehmigung gebeten werden, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow eine Aufgabe erstellt wird. Als Referenz sind drei Beispiele für ausgehende Konfigurationen verfügbar. Passen Sie diese Konfigurationen an, oder erstellen Sie ausgehende Konfigurationen gemäß Ihren Anforderungen. Die ausgehenden Konfigurationen stellen auch eine Vorlage für die Aktionen „Umsetzbare Nachricht veröffentlichen“ und „Nachricht nach Genehmigung“ bereit. Beispielsweise können Sie die ausgehenden Konfigurationen so konfigurieren, dass die Schaltflächen **Genehmigen** und **Ablehnen** in der Genehmigungsnachricht angezeigt werden, die über den relevanten Kanal Slack gesendet wird. Wenn die in den ausgehenden Konfigurationen genannten Konfigurationen erfüllt sind, wird der entsprechende Subflow ausgelöst, um Aktionen in der Anwendung Slack auszuführen.
Slack-Konfigurationen	Geben Sie Informationen zur Slack-App und zum Signierschlüssel an.

Daten in diesen Modulen werden aus diesen Spoke-Tabellen gefüllt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Felder
Slack-Kanal-Cache [sn_slack_ah_v2_slack_channel_cache]	• Kanal-ID • Kanallink • Kanalname • Ersteller • Dokument-ID • Ist archiviert • Ist privat • Quelltabelle
Slack-Konfigurationen [sn_slack_ah_v2_slack_configurations]	• Geheimer Clientschlüssel • Verbindungsalias • Eigenschaftsname • Slack-App
Slack-Anmeldeinformationen [sn_slack_ah_v2_slack_credential]	• Authentifizierungsschlüssel • Aktiv • Kontextname • Domänenname • Datenschutzschlüssel
Ausgehende Auswahlmöglichkeiten für Slack [sn_slack_ah_v2_slack_outbound_choices]	• Name • Aktiv • Sprache • Sequenz • Domäne • Wert
Slack-Anwendercache [sn_slack_ah_v2_slack_user_details]	• Anzeigename • Slack-Mitglieds-ID • Team-ID • Anwender

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Felder
Slack-Arbeitsbereichstoken [sn_slack_ah_v2_slack_workspace_tokens]	• Verbindungsalias • Slack-App • Arbeitsbereichsname
Modale Konfiguration von Slack [sn_slack_ah_v2_slack_modal_configuration]	• Modal-Titel • Name • Skriptvalidierung • Anwenderdefiniertes modales Element

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Slack-Spoke einrichten.

Slack-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und Ihren Slack-Account, indem Sie in Slack eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie Slack-Spoke.
- Slack-Account.
- Fügen Sie der Tabelle „Benutzer“ [sys_user] Ihrer Instanz ServiceNow Slack-Anwender hinzu, wobei „E- **Mail** “ der eindeutige Bezeichner ist.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das hier beschriebene Verfahren zum Einrichten der Spoke erfordert nur Bot-Benutzertoken. Sie können die Aktionen „Anwender erstellen“ und „Anwender deaktivieren“ nicht verwenden, während Sie die Bot-Token-Bereiche verwenden. Um diese Aktionen verwenden zu können, müssen Sie ein Benutzertoken von Ihrem Slack-Kontoabrufen.

Konfigurieren Sie die App Slack

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte OAuth-Anwendung für Ihren Slack-Arbeitsbereich, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der Slack-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

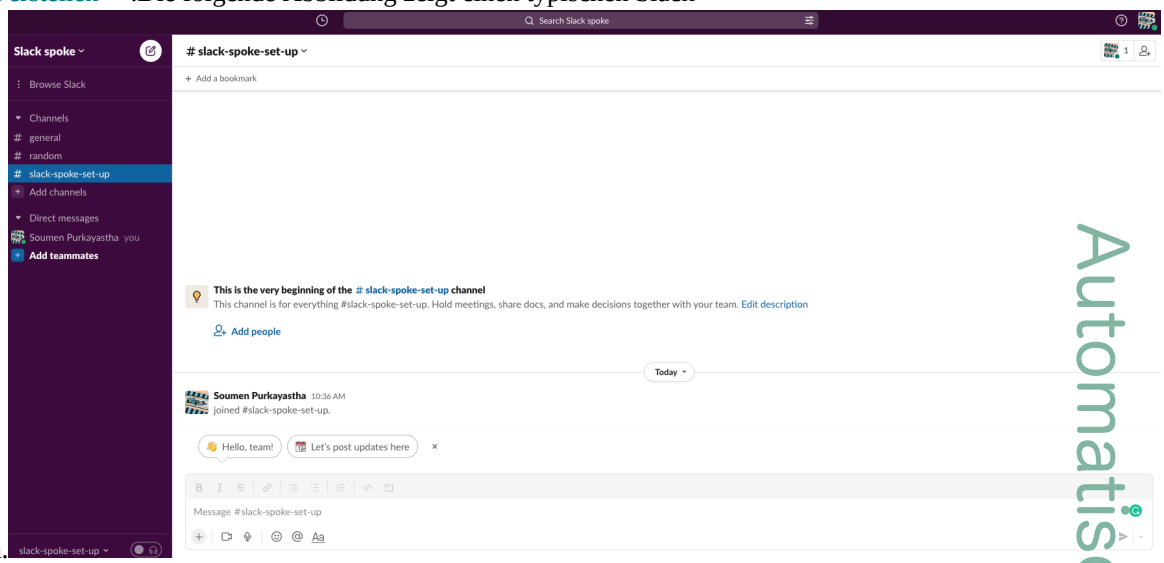
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

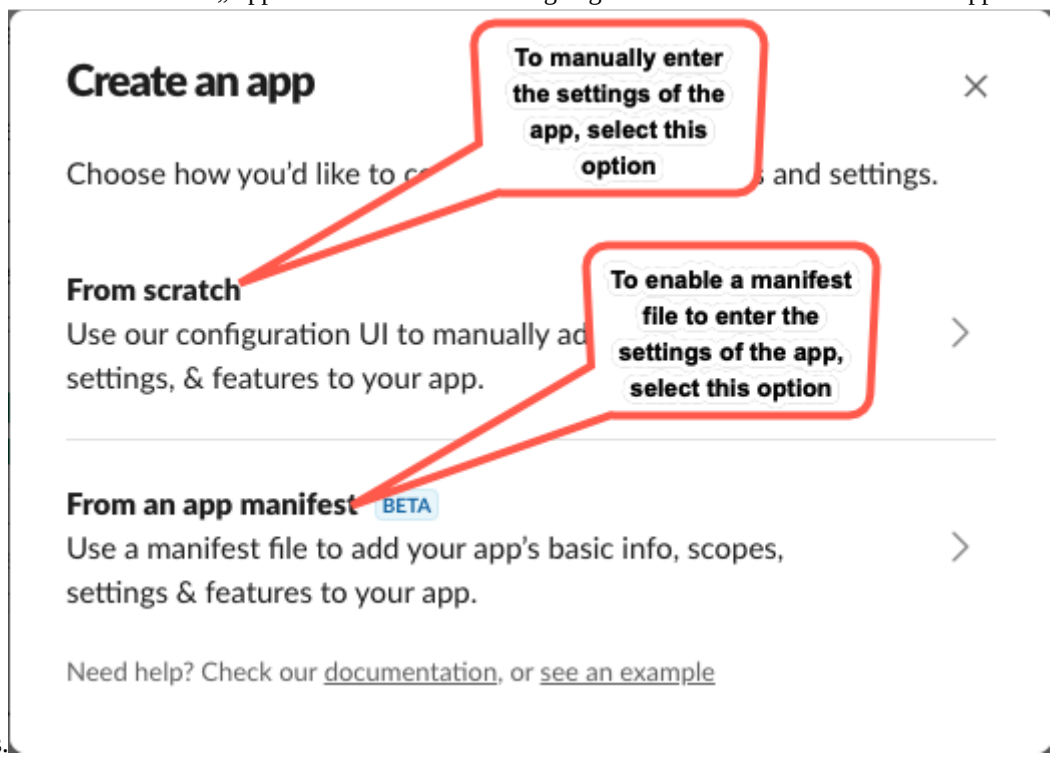
Führen Sie diese Schritte in Ihrem Slack-Account durch. Sie können eine App erstellen oder eine vorhandene App gemäß den hierbeschriebenen Konfigurationen konfigurieren.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Slack -Arbeitsbereich.
   Informationen zum Erstellen eines Arbeitsbereichs finden Sie unter Slack-Arbeitsbereich erstellen .Die folgende Abbildung zeigt einen typischen Slack-Arbeitsbereich.



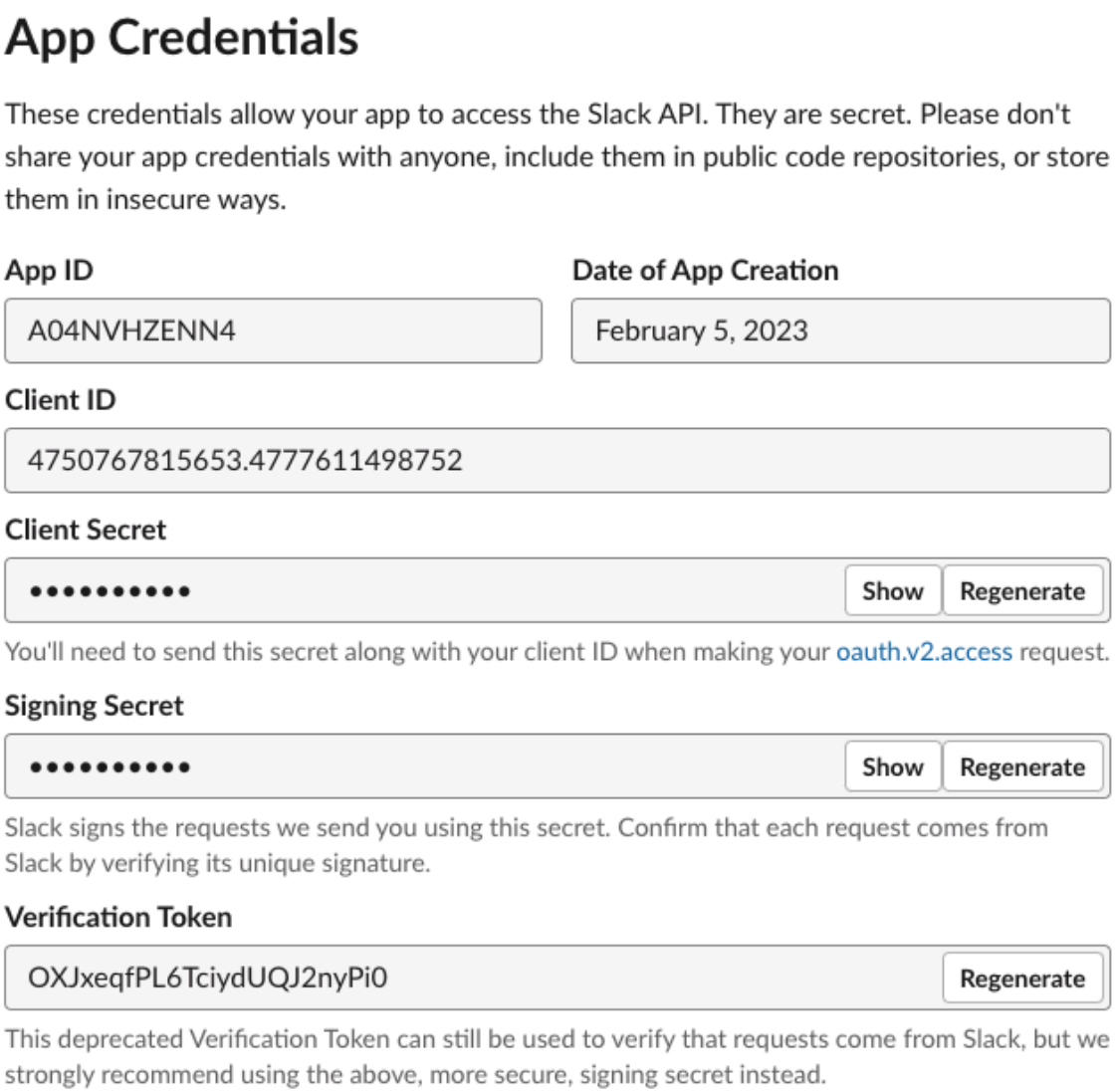
2. Navigieren Sie zur Slack API- Konsole.
3. Klicken **Sie auf App erstellen**.
4. Wählen Sie im Fenster „App erstellen“ die am besten geeignete Methode zum Erstellen der App aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Kopieren Sie auf der Seite „App-Anmeldeinformationen“ auf der Seite „Basisinformationen“ die Werte „Client-ID“, „Client-Geheimnis“ und „Signier-Geheimnis“ Ihrer Slack-App, und notieren Sie



sie.
Weitere Informationen finden Sie im Schritt Client-ID und Geheimschlüssel für später abrufen.

6. Auf der Seite „OAuth und Berechtigungen“:

   a. Geben Sie die URL der Instanz ServiceNow unter **Umleitungs-URLs** in diesem Format an: https://.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do

   b. Fügen Sie diese Bot- Tokenbereichehinzu:

   - Kanäle:Verlauf
   - Kanäle:verwalten
   - Kanäle:lesen
   - chat:write
   - chat:write.customize
   - Gruppen:lesen
   - im:read

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- mpim:read
- Gruppen:Verlauf
- groups:write
- im:verlauf
- im:write
- mpim:history
- mpim:write
- users:read
- users:read.email
- Dateien:lesen

Weitere Informationen finden Sie unter Bereiche und Berechtigungen .

Hinweis:
Das hier beschriebene Verfahren zum Einrichten der Spoke erfordert nur Bot-Benutzertoken. Sie können die Aktionen „Anwender erstellen“ und „Anwender deaktivieren“ nicht verwenden, während Sie die Bot-Token-Bereiche verwenden. Um diese Aktionen verwenden zu können, müssen Sie ein Benutzertoken von Ihrem Slack-Kontoabrufen.

7. Erstellen Sie auf der Seite „Schrägstrichbefehle“ einen Befehl, und geben Sie diese Werte an:

Feld	Wert
Befehl	/now
Anforderungs-URL	https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_slack_ah_v2/command_service/<slack-app-name>
Kurzbeschreibung	Beschreibung des Befehls.
Nutzungshinweis	Liste der Parameter, die übergeben werden können. Beispiel: [operation] [table].

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Befehlsschritt „Schrägstrich erstellen“.

8. Auf der Seite „Interaktivität und Verknüpfungen“:

   a. Aktivieren Sie **Interaktivität**, und geben Sie die Instanz-URL ServiceNow unter **Anforderungs-URL** in diesem Format an: https://. <instance-name> .service-now.com/api/sn_slack_ah_v2/slack/<slack-app-name>/interactivepayload
   Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „ App für Benutzerinteraktionen vorbereiten “.

   b. Erstellen Sie eine Verknüpfung, die in Nachrichten angezeigt wird, und geben Sie für Rückruf- **ID** den Wert post_message_nowein.
   Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „ Verknüpfungen erstellen“.

9. Erstellen Sie einen Slack-Bot, und fügen Sie ihn Ihrer Slack-App und den gewünschten Kanälen hinzu.
Weitere Informationen finden Sie unter Bots für Ihren Arbeitsbereich erstellen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie die Slack-Verbindung in der Instanz ServiceNow hinzu

Fügen Sie die Slack-Verbindung in Workflow-Studio hinzu, um die Slack-Spoke zu konfigurieren.

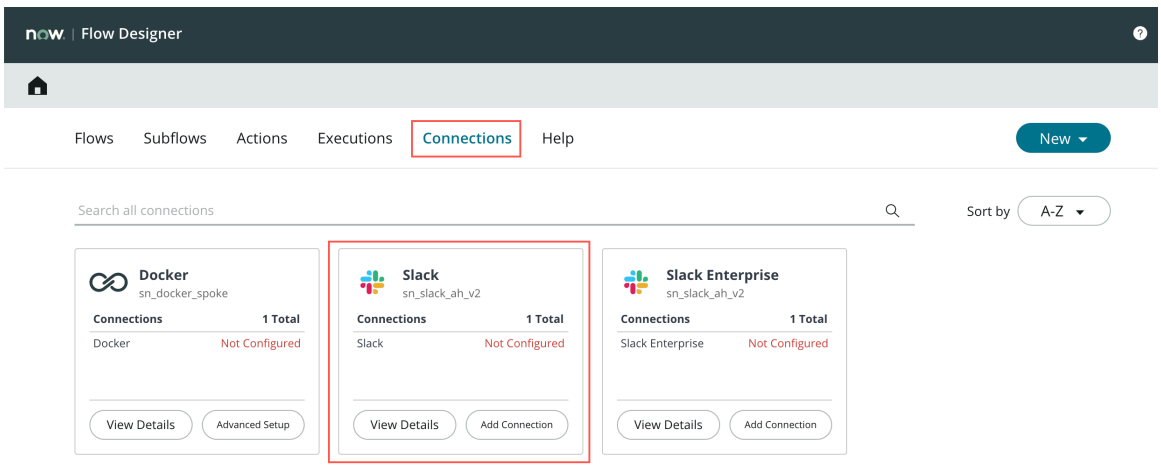
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie auf **Verbindungen**.

Hinweis:
Sie können mehrere Verbindungen für Ihre Slack-Spoke hinzufügen. Einer pro Slack-Arbeitsbereich



3. Klicken Sie auf der Slack-Spoke-Kachel auf **Details anzeigen**.
4. Klicken Sie auf der Seite „Verbindungen“ auf **Konfigurieren**.
   Im Popup-Fenster wird ein leeres Formular „Verbindung konfigurieren“ angezeigt.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindung konfigurieren“.

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit Slack. Geben Sie `https://slack.com` ein.
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `Slack-Anmeldeinformationen`
OAuth-Name	Name zur Identifizierung des OAuth-Datensatzes. Beispiel: `Slack OAuth`.
OAuth-Client-ID	Client-ID Ihrer Slack-App.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer Clientschlüssel Ihrer Slack-App.
OAuth-Umleitungs-URL	In Ihrer Slack-App bereitgestellte Umleitungs-URL. Dieser Wert wird automatisch ausgefüllt.

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie im Popup-Fenster auf **Zulassen**.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Slack-Spoke generiert.

Geben Sie den Signaturschlüssel in Instanz ServiceNow an

Geben Sie die Details der App Slack und den Signaturschlüssel in Ihrer Instanz ServiceNow an, um Anforderungen von ServiceNowzu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Slack** > **Slack-Konfigurationen**.
2. Öffnen Sie den Standarddatensatz.
   Sie können auch einen neuen Datensatz erstellen, um andere Signaturschlüssel bereitzustellen.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Slack-Konfiguration“.

Feld	Beschreibung
Slack App	Name Ihrer Slack -App. **Hinweis:** Dieser Name muss mit dem App-Namen übereinstimmen, der beim Erstellen der App Slack angegeben wurde.
Verbindungsalias	Verbindungsalias, der der ausgewählten App auf der Registerkarte „ **Verbindungen** “ zugeordnet ist.
Eigenschaftsname	Name der Konfiguration Slack. Geben Sie das Signier-Secret ein.
Signier-Secret	Signier-Secret Ihrer App Slack.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow .

Geben Sie Ereignisse in der Instanz ServiceNow an, für die Aktionen in Ihrer Anwendung Slack-Spoke ausgeführt werden müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die ausgehenden Konfigurationen stellen eine Vorlage für die Aktionen „Nachricht umsetzbare Nachricht“ und „Nachricht nach Genehmigung “ und Subflowsbereit. Sie können die standardmäßigen ausgehenden Konfigurationen anpassen oder eine ausgehende Konfiguration gemäß Ihren Anforderungen erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Slack** > **Ausgehende Konfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, um eine ausgehende Konfigurationsvorlage zu erstellen, oder klicken Sie auf die standardmäßige ausgehende Konfiguration, um diese zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie diese Werte im Formular „Ausgehende Konfiguration“ aus.

Formular „Ausgehende Konfiguration“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des ausgehenden Konfigurationsdatensatzes.
Nachrichtentitel	Titel der Nachricht, die im Kanal Slack-Spoke gepostet wird. Beispiel: `Ausstehende Genehmigungen für {0}`.
Zieltabelle	ServiceNow Tabelle, aus der die Datensatzdetails abgerufen werden.
Felder	Felder aus der Tabelle ServiceNow, deren Werte in der Nachricht angezeigt werden müssen, die im Kanal Slack-Spoke gepostet wird.
Schaltflächen	Schaltflächen für die relevanten Anwender zum Ausführen von Aktionen im Kanal Slack-Spoke Beispiel: **Genehmigen Sie** oder **Ablehnen** Sie eine Anforderung. Weitere Informationen zu Schaltflächen und ihrer Gestaltung finden Sie unter Schaltflächenelement . **Hinweis:** Benutzer müssen über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, um die erforderlichen Aktionen auszuführen. Beispielsweise muss der Benutzer über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, um eine Anforderung zu genehmigen oder abzulehnen. Diese Berechtigungen basieren auf Anwenderrollen, die Benutzern in Ihrer Instanz ServiceNow zugewiesen sind.
Auswahlliste	Ausgehende Auswahlmöglichkeiten in Slack, z. B. Ablehnen. Diese Optionen werden als Liste im Slack-Kanal angezeigt.
Aktions-ID	Eindeutiger Bezeichner der ausgehenden Konfiguration. **Hinweis:** **Aktions-ID** der ausgehenden Konfiguration muss in der relevanten eingehenden Entscheidung verwendet werden, um den Flow abzuschließen. Beispielsweise wird die **Aktions-ID** der Konfiguration der ausgehenden Genehmigungsnachricht in der eingehenden Genehmigungsentscheidung angegeben. Dadurch wird sichergestellt, dass bei Genehmigung oder Ablehnung einer Anforderung eine Aktualisierung des entsprechenden Datensatzes in Ihrer Instanz ServiceNow vorgenommen wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eingehende Entscheidungen in der Instanz ServiceNow .

Geben Sie Ereignisse in Ihrer Anwendung Slack-Spoke an, für die Aktionen in der Instanz ServiceNow ausgeführt werden müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Slack** > **Eingehende Entscheidungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular „Entscheidung“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name zur Identifizierung der eingehenden Entscheidung.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ). **b.** Wählen Sie den gewünschten Subflow aus der Dokumentliste aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die in Ihrer Anwendung Slack erfüllt werden müssen und für die Aktionen in der Instanz ServiceNow ausgeführt werden müssen. Um den relevanten Datensatz in Ihrer Instanz ServiceNow zu aktualisieren, geben Sie den **Aktions-ID** -Wert an, den Sie beim Konfigurieren ausgehender Konfigurationen in der Bedingung angegeben haben. **Hinweis:** **Aktions-ID** der ausgehenden Konfiguration muss in der relevanten eingehenden Entscheidung verwendet werden, um den Flow abzuschließen. Beispielsweise wird die **Aktions-ID** der Konfiguration der ausgehenden Genehmigungsnachricht in der eingehenden Genehmigungsentscheidung angegeben. Dadurch wird sichergestellt, dass bei Genehmigung oder Ablehnung einer Anforderung eine Aktualisierung des entsprechenden Datensatzes in Ihrer Instanz ServiceNow vorgenommen wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn Ereignisse die in der Richtlinie angegebenen Bedingungen erfüllen, wird der zugehörige Subflow ausgelöst.

Hinweis:
Diese eingehenden Entscheidungen werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Wenn Sie modale Elemente in Slack anzeigen möchten, lesen Sie Modale ServiceNow in Instanz Slack konfigurieren.

Modale ServiceNow in Instanz Slack konfigurieren

Modal „Erstellen“, und geben Sie Felder an, die im Modal Slack angezeigt werden sollen. Modale UI kann auf zwei Arten generiert werden; automatisch mithilfe einer ServiceNow-Tabelle und manuell mithilfe einer **anwenderdefinierten Ansichtsnutzlast**.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie beispielsweise im modalen Element Slackeinen Incident mithilfe des Dialogfelds erstellen möchten, erfordert das modale Element Incident erstellen die Felder **Priorität**, **Kategorie**und **Kurzbeschreibung**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Modale Elemente können über die folgenden interaktiven Slack Komponenten ausgelöst werden:

- Befehl,
- Aktion blockieren,
- Globale Verknüpfung, und
- Nachrichtenverknüpfung.

Prozedur

1. So erstellen Sie ein Modal mit einer UI, die automatisch mithilfe einer ServiceNow -Tabelle generiert wird:

a. Navigieren zu **Slack** > **Konfiguration des modalen Slack-Elements**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular „Konfiguration des modalen Elements von Slack“ aus.

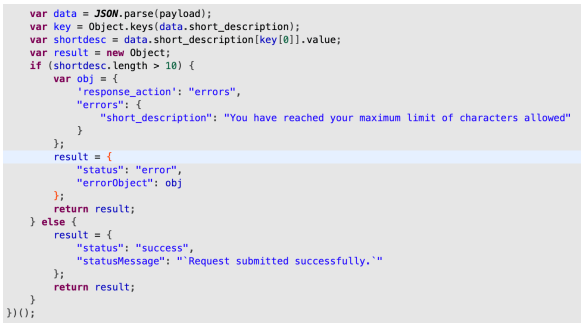
Formular „Konfigurationen des modalen Elements von Slack“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `Modal zum Erstellen eines Incidents`.
Modal-Titel	Modaler Titel, der unter Slackangezeigt wird. Beispiel: `Incident erstellen`.
Tabelle	ServiceNow Tabelle, die den modalen Feldern entspricht. Zum Beispiel, **Incident [incident]**.
Anwenderdefiniertes modales Element	Option zum Konfigurieren eines anwenderdefinierten modalen Elements.
Eingabefelder	Eingabefelder, die auf Slackangezeigt werden sollen. Wählen Sie beispielsweise **Priorität**, **Kategorie**und **Kurzbeschreibung**aus. Stellen Sie sicher, dass diese modalen Felder der ausgewählten Tabelle ServiceNow entsprechen. Beispielsweise können Sie keine aufgabenbezogenen Felder in einem Modal anzeigen, das einen Incident erstellt. **Hinweis:** Nur die Feldtypen „Zeichenfolge“, „Datum“ und „Auswahl“ werden unterstützt.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Datensatzes.
Skriptvalidierung	Skript zum Validieren von Eingaben, die vom Anwender im Modal angegeben wurden. Um die vom Anwender bereitgestellten Eingaben zu validieren, stellen Sie sicher, dass Sie das Format kennen, in dem Werte aus dem Modal abgerufen werden, und analysieren Sie die Antwort von Slack. Beispielnutzlast, wenn der Benutzer im Modal „Incident erstellen“ Werte für die Felder „ **Priorität“**, **„Kategorie“**und **„Kurzbeschreibung** “ angibt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

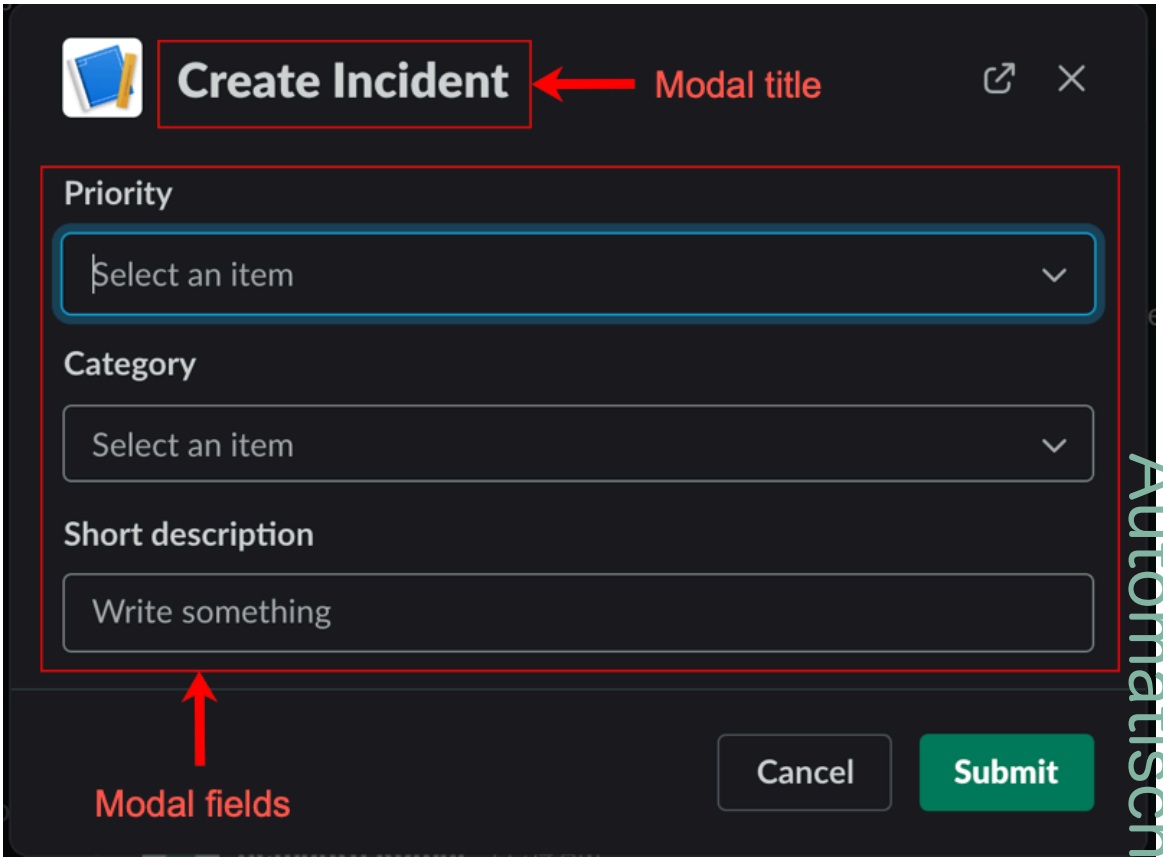
Feld	Beschreibung

	{"priority":{"4gk":{"type":"static_select","selected_option":{"text":{"type":"plain_text","text":"1 - Critical","emoji":true},"value":"1"}}},"category":{"iV7":{"type":"static_select","selected_option":{"text":{"type":"plain_text","text":"Software","emoji":true},"value":"software"}}},"short_description":{"XS/Q=":{"type":"plain_text_input","value":"hemanth"}}}
	
	Um Validierungsfehler im Modal anzuzeigen, konfigurieren Sie das Skript so, dass Objektschlüssel, Status und Fehlerobjekt zurückgegeben werden. errorObject muss den Wert „Objekt“ haben, der in Slack angezeigt wird. Das Objekt muss „response_action“ und „Fehler“ aufweisen.
	
	Konfigurieren Sie das Skript außerdem so, dass ein Objekt mit den Schlüsseln status und statusMessage zurückgegeben wird, wenn keine Validierungsfehler vorliegen. statusMessage ist optional und kann entsprechend Ihren Anforderungen konfiguriert werden.
	
	 
	`var data = JSON.parse(payload);`
	`var key = Object.keys(data.short_description);`
	`var shortdesc = data.short_description[key[0]].value;`
	`var result = new Object;`
	`if (shortdesc.length > 10) {`
	`var obj = {`
	`'response_action': "errors",`
	`"errors": {`
	`"short_description": "You have reached your maximum limit of characters allowed"`
	`}`
	`};`
	`result = {`
	`"status": "error",`
	`"errorObject": obj`
	`};`
	`return result;`
	`} else {`
	`result = {`
	`"status": "success",`
	`"statusMessage": "`Request submitted successfully.`"`
	`};`
	`return result;`
	`}`
	`})();`

d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Modal „Incident erstellen“ wird in Slackerstellt.



2. So erstellen Sie ein Dialogfeld mit einer manuell erstellten Benutzeroberfläche mit einer **anwenderdefinierten Ansichtsnutzlast**:

   a. Navigieren zu **Slack** > **Konfiguration des modalen Slack-Elements**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

   c. Füllen Sie diese Werte im Formular „Konfiguration des modalen Elements von Slack“ aus.

Formular „Konfigurationen des modalen Elements von Slack“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: `Modal zum Erstellen eines Incidents`.
Anwenderdefiniertes modales Element	Option zum Konfigurieren eines anwenderdefinierten modalen Elements. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Nutzlast anzeigen	Von Slack Block Kit Builder generierte Nutzlast, die die modale UI definiert. Weitere Informationen finden Sie unter Blockkit und Erstellen mit Blockkit .
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Datensatzes.
Skriptvalidierung	Skript zum Validieren von Eingaben, die vom Anwender im Modal angegeben wurden. Um die vom Anwender bereitgestellten Eingaben zu validieren, stellen Sie sicher, dass Sie das Format kennen, in dem Werte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung

	aus dem Modal abgerufen werden, und analysieren Sie die Antwort von Slack.
	
	Beispielnutzlast, wenn der Benutzer im Modal „Incident erstellen“ Werte für die Felder „ **Priorität“**, **„Kategorie“**und **„Kurzbeschreibung** “ angibt:
	
	{"priority":{"4gk":{"type":"static_select","selected_option":{"text":{"type":"plain_text","text":"1 - Critical","emoji":true},"value":"1"}}},"category":{"iV7":{"type":"static_select","selected_option":{"text":{"type":"plain_text","text":"Software","emoji":true},"value":"software"}}},"short_description":{"XS/Q=":{"type":"plain_text_input","value":"hemanth"}}}
	
	Um Validierungsfehler im Modal anzuzeigen, konfigurieren Sie das Skript so, dass Objektschlüssel, Status und Fehlerobjekt zurückgegeben werden. errorObject muss den Wert „Objekt“ haben, der in Slack angezeigt wird. Das Objekt muss „response_action“ und „Fehler“ aufweisen.
	
	Konfigurieren Sie das Skript außerdem so, dass ein Objekt mit den Schlüsseln status und statusMessage zurückgegeben wird, wenn keine Validierungsfehler vorliegen. statusMessage ist optional und kann entsprechend Ihren Anforderungen konfiguriert werden.
	
	`var data = JSON.parse(payload);`
	`var key = Object.keys(data.short_description);`
	`var shortdesc = data.short_description[key[0]].value;`
	`var result = new Object;`
	`if (shortdesc.length > 10) {`
	`var obj = {`
	`'response_action': "errors",`
	`"errors": {`
	`"short_description": "You have reached your maximum limit of characters allowed"`
	`}`
	`};`
	`result = {`
	`"status": "error",`
	`"errorObject": obj`
	`};`
	`return result;`
	`} else {`
	`result = {`
	`"status": "success",`
	`"statusMessage": "`Request submitted successfully.`"`
	`};`
	`return result;`
	`}`
	`})();`

d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
Das Modal „Incident erstellen“ wird in Slackerstellt.

3. Geben Sie Bedingungen an, um zu definieren, wann die modalen Elemente angezeigt werden sollen:

a. Navigieren zu **Slack** > **Eingehende Entscheidungen für modale Elemente** .

b. Füllen Sie diese Werte im Formular „Entscheidung“ aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name zur Identifizierung der eingehenden modalen Entscheidung.
Antwort	Modal, das angezeigt werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind. Achten Sie darauf, den erforderlichen Datensatz aus der Tabelle „Konfiguration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

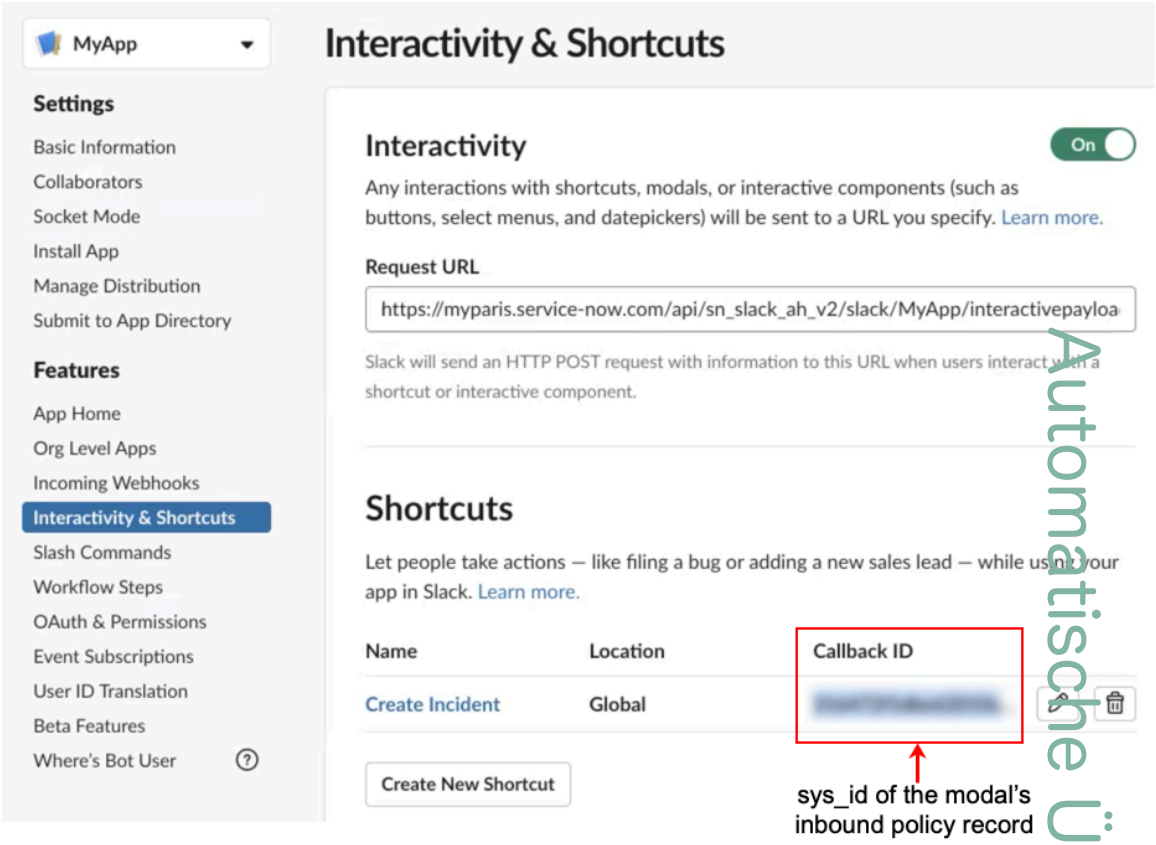
Automatische Übersetzung

Feld	Beschreibung
	des modalen Elements von Slack“ [sn_slack_ah_v2_slack_modal_configuration] auszuwählen.
Standardantwort	Option zum Festlegen, ob dies das Standardmodal ist. Das Standardmodal ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.
Bedingung	Bedingungen, die in Ihrer Slack-Anwendung zum Anzeigen des Modals erfüllt werden müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Kopieren Sie den Wert von sys_id, und notieren Sie ihn. Sie können diese sys_id als eindeutigen Wert in der Rückruf- **ID** verwenden, während Sie die Verknüpfung oder Nachrichtenverknüpfung in Ihrer Slack-App konfigurieren.



Hinweis:
Zwei Systemeigenschaften werden hinzugefügt, um die eingehende Kommunikation zu verarbeiten:

Systemeigenschaften

Kategorie	Eigenschaftsnam	Beschreibung	Beispiel
Schrägstrichbefehle	sn_slack_ah_v2.com	Die mit der Methode „encodeURIComponent“ codierten Zeichen werden intern verarbeitet. Um zusätzliche Sonderzeichen, die in Schrägstrichbefehlen in der Slack-Anwendung verwendet werden, durch ihre codierten URI-Zeichen zu ersetzen, fügen Sie die Zeichen in einem JSON-Format hinzu.	Dieand Sonderzeichen { „~“ : „%7E“, „\(“ : „%28“, }

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Klicken Sie auf **Absenden**.
Wenn Ereignisse in Slack die in der Richtlinie angegebenen Bedingungen erfüllen, wird das zugehörige Modal angezeigt.

> **Hinweis:**
> Diese eingehenden Entscheidungen werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

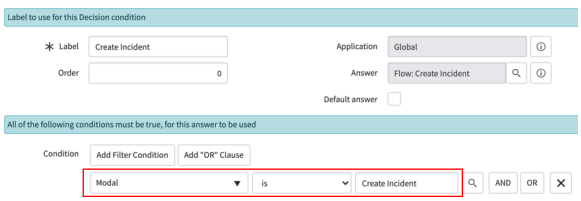
4. Geben Sie Aufgaben an, die ausgeführt werden sollen, wenn der Anwender Werte in den modalen Elementen angibt, indem Sie eine eingehende Richtlinie erstellen:

a. Navigieren zu **Slack** > **Eingehende Entscheidungen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular „Entscheidung“ aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name zur Identifizierung der eingehenden Entscheidung.
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. i. Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ). ii. Wählen Sie den gewünschten Subflow aus der Dokumentliste aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet. Stellen Sie sicher, dass Sie den Subflow für die Verarbeitung der Nutzlast der Antwort von Slack zur Automatisierung von Aufgaben konfiguriert haben.
Bedingung	Bedingungen, die zum Ausführen von Aufgaben in Instanz ServiceNow erfüllt werden müssen. Geben Sie den modalen Datensatz in der Bedingung an.  **Hinweis:** **Die Bedingung** darf nur eine für den modalen Datensatz spezifische Bedingung aufweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Klicken Sie auf **Absenden**.
Wenn der Slack-Benutzer im Modal Eingaben macht, wird der zugehörige Subflow nach dem Validieren der Eingaben ausgelöst. Abhängig von den in Ihrem Subflow konfigurierten Automatisierungen werden Aufgaben ausgeführt.

Automatisieren und passen Sie Slack-Aufgaben an

Automatisieren Sie Slack-Aufgaben gemäß Ihren Anforderungen, indem Sie diese Beispielszenarien als Referenz verwenden.

Sie können die standardmäßigen ausgehenden Konfigurationen, eingehenden Entscheidungen und Subflows als Referenz verwenden, um Aufgaben entsprechend Ihren Anforderungen anzupassen.

Example: Automatisieren Sie Slack-Befehle

Führen Sie diese Schritte aus, um Ereignisse wie das Erstellen von Incident-Datensätzen basierend auf den Slack-Befehlen zu automatisieren:

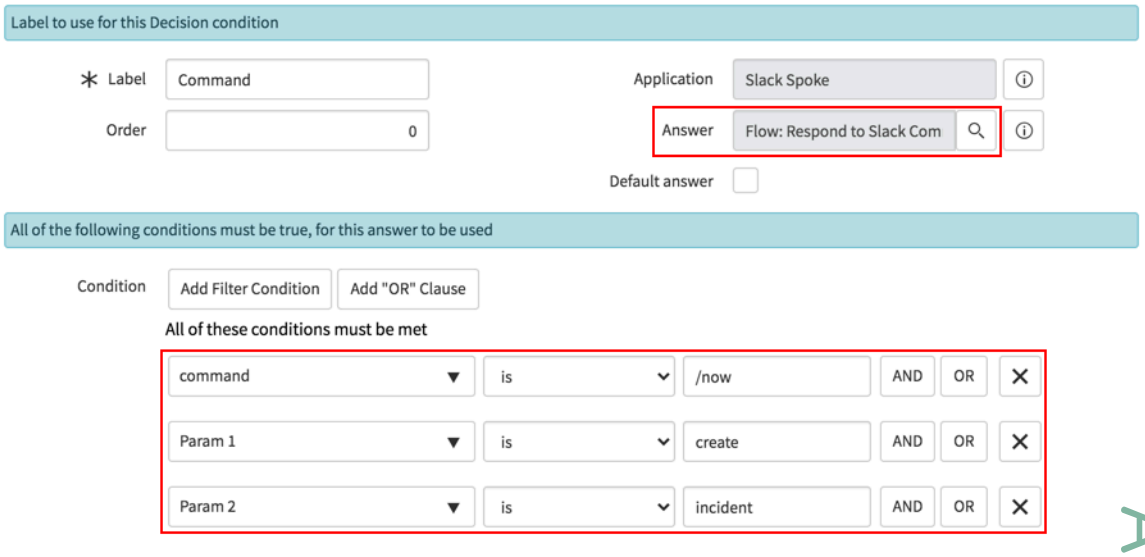
1. Konfigurieren Sie die Slack-Befehle auf der Seite Schrägstrichbefehle Ihrer anwenderdefinierten Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die App Slack.
2. Erstellen Sie in Workflow-Studioeine Subflow-Konfiguration, um die Incident-Datensätze gemäß Ihren Anforderungen zu erstellen, oder erstellen Sie eine Kopie des Standard-Subflows, Auf Slack-Befehl antworten, und konfigurieren Sie ihn.

   Hinweis:
   Erstellen Sie eine Aktion, und verwenden Sie die Nutzlast in der Subflow-Eingabe gemäß Ihren Anforderungen.

3. Konfigurieren Sie eingehende Entscheidungen in der Instanz ServiceNow ..
   a. Stellen Sie sicher, dass Sie in der **Bedingung**den Wert des **Befehls** als `/now` angeben und geben Sie die erforderlichen Parameter an.

      Hinweis:
      Sie können bis zu 2 Parameter in Ihrer Bedingung angeben, um den erforderlichen Subflow auszulösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



b. Wählen Sie unter **Antwort**den von Ihnen konfigurierten Subflow aus.

Wenn ein Slack-Benutzer den Befehl eingibt, `erstellt /now create incident<text>` wird die in der eingehenden Entscheidung angegebene Bedingung erfüllt und der zugehörige Subflow ausgelöst. Auf ähnliche Weise können Sie Subflows und eingehende Entscheidungen anpassen, um weitere Slack-Befehle zu konfigurieren, z. B.:

- `/now list Incidents`, um alle aktiven Incidents aufzulisten, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind.
- `/now-Hilfe` zum Anzeigen aller verfügbaren Befehle und ihrer Beschreibungsverwendung.
- `/now notes [note]`, um dem gewünschten Incident Notizen hinzuzufügen.
- `/now create incident [Kurzbeschreibung] > [optional: Dringlichkeit] > [optional: Auswirkung]`, um einen Incident mit der angegebenen Kurzbeschreibung, Dringlichkeit und Auswirkung zu erstellen. Beispiel: `E-Mail zum Erstellen eines Incidents von /now funktioniert nicht > 3 > 2`.

Example: Automatisieren Sie Nachrichtenaktionen

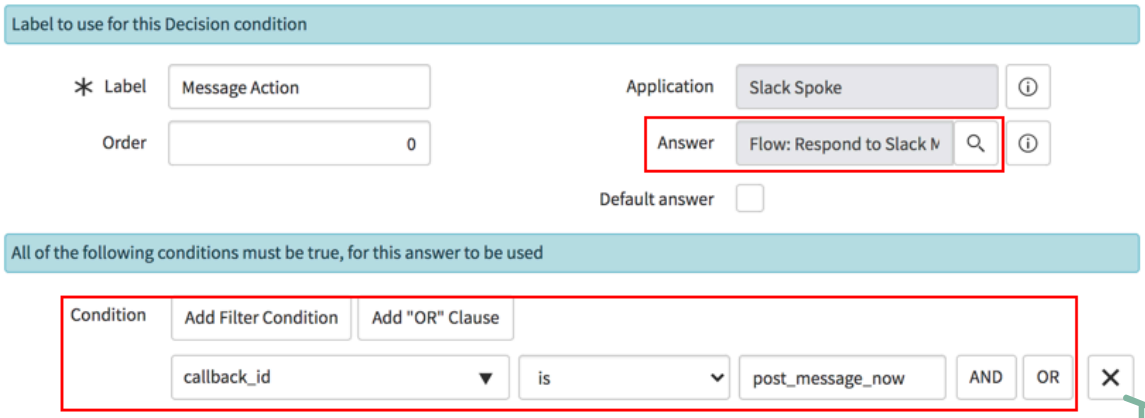
1. Erstellen Sie in Ihrer anwenderdefinierten Slack-Anwendung eine Verknüpfung, die in Nachrichten angezeigt wird, und geben Sie für die Rückruf- **ID** den Wert `post_message_now`ein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die App Slack.
2. Erstellen Sie in Workflow-Studioeine Subflow-Konfiguration, um die Incident-Datensätze gemäß Ihren Anforderungen zu erstellen, oder erstellen Sie eine Kopie des Standard-Subflows, Auf Slack-Nachrichtenaktion antworten, und konfigurieren Sie sie.

   Hinweis:
   Erstellen Sie eine Aktion, und verwenden Sie die Nutzlast in der Subflow-Eingabe gemäß Ihren Anforderungen.

3. Konfigurieren Sie eingehende Entscheidungen in der Instanz ServiceNow ..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Stellen Sie sicher, dass Sie in der **Bedingung**den Wert von **callback_id** als `post_message_now` angeben und geben Sie die erforderlichen Parameter an.



b. Wählen Sie unter **Antwort**den von Ihnen konfigurierten Subflow aus.

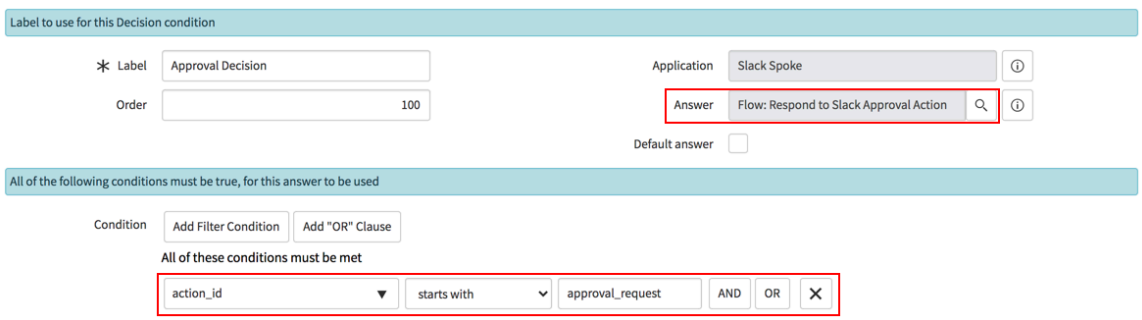
Example: Veröffentlichen Sie eine Genehmigungsnachricht

Führen Sie diese Schritte aus, um das Veröffentlichen einer Genehmigungsnachricht in einem Slack-Kanal zu automatisieren.

1. Erstellen Sie in Workflow-Studioeine Kopie des Standard-Subflows Auf Slack-Genehmigungsaktion antworten, und konfigurieren Sie ihn entsprechend Ihren Anforderungen.

   Hinweis:
   Erstellen Sie eine Aktion, und verwenden Sie die Nutzlast in der Subflow-Eingabe gemäß Ihren Anforderungen.

2. Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow ..
   a. Öffnen Sie die standardmäßige ausgehende Konfiguration, **Genehmigungsnachricht**.
   b. Geben Sie unter **Aktions-ID** den eindeutigen Bezeichner für die Automatisierung der Aufgabe zum Veröffentlichen einer Bestätigungsnachricht an. Der Wert der **Aktions-ID** kann beispielsweise „ `approval_request`“ sein.
3. Konfigurieren Sie eingehende Entscheidungen in der Instanz ServiceNow ..
   a. Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **Bedingung**den Wert der **Aktions-ID**`approval_request`angeben. Sie können andere Bedingungen entsprechend Ihrer Anforderung angeben.



b. Wählen Sie unter **Antwort**den von Ihnen konfigurierten Subflow aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Slack-Ereignisse mit der relevanten Aktions-ID übereinstimmen, wird der zugehörige Subflow (Auf Slack-Genehmigungsaktion antworten) ausgelöst. Dieser Subflow enthält die Logik zum Aktualisieren des erforderlichen Datensatzes und zum Senden der relevanten Bestätigungsnachricht im Slack-Kanal.

Example: Weisen Sie die Anforderung basierend auf der Bestätigung zu

Führen Sie diese Schritte aus, um die Zuweisung von Anforderungen zu automatisieren:

1. Erstellen Sie in Workflow-Studioeine Kopie des Standard-Subflows „Rufbereitschafts-Zuweisung durch Bestätigung“, und konfigurieren Sie ihn entsprechend Ihren Anforderungen.

   Hinweis:
   Erstellen Sie eine Aktion, und verwenden Sie die Nutzlast in der Subflow-Eingabe gemäß Ihren Anforderungen.

2. Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow ..
   a. Öffnen **Sie die standardmäßige ausgehende Konfiguration Rufbereitschaft: Zuweisung durch Bestätigung**.
   b. Geben Sie unter **Aktions-ID** den eindeutigen Bezeichner für die Automatisierung der Aufgabe zum Veröffentlichen einer Bestätigungsnachricht an. Der Wert der **Aktions-ID** kann beispielsweise `on_call_assign_by_acknowledgement`sein.
3. Konfigurieren Sie eingehende Entscheidungen in der Instanz ServiceNow ..
   a. Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **Bedingung**den Wert der **Aktions-ID** als `on_call_assign_by_acknowledgement` angeben. Sie können andere Bedingungen entsprechend Ihrer Anforderung angeben.
   b. Wählen Sie unter **Antwort**den von Ihnen konfigurierten Subflow aus.

Example: Veröffentlichen Sie eine umsetzbare Nachricht

Führen Sie diese Schritte aus, um das Veröffentlichen einer Nachricht mit einer Aktion zu automatisieren:

1. Konfigurieren Sie ausgehende Konfigurationen in der Instanz ServiceNow ..
   a. Öffnen **Sie die standardmäßige ausgehende Konfiguration Rufbereitschaft: Zuweisung durch Bestätigung**.
   b. Wählen Sie **Zieltabelle** und **-felder** entsprechend Ihren Anforderungen aus. Zum Beispiel **short_description** und **priority** aus der **Aufgabentabelle [task]**.
   c. Wählen Sie **Schaltflächen** entsprechend Ihren Anforderungen aus. Beispiel: `Akzeptieren` und `Ablehnen`.
   d. Geben Sie unter **Aktions-ID** den eindeutigen Bezeichner für die Automatisierung der Aufgabe zum Veröffentlichen einer Bestätigungsnachricht an. Der Wert der **Aktions-ID** kann beispielsweise `on_call_assign_by_acknowledgement`sein.
2. Erstellen Sie in Workflow-Studioeine Kopie des Standard-Subflows „Nachricht mit Aktionen erstellen“ und konfigurieren Sie sie entsprechend Ihren Anforderungen.

   Hinweis:
   Erstellen Sie eine Aktion, und verwenden Sie die Nutzlast in der Subflow-Eingabe gemäß Ihren Anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie in der Eingabe **Sys_ID des Datensatzes** die Sys-ID des gewünschten Datensatzes an. Geben Sie beispielsweise die Sys-ID des Aufgabendatensatzes an.

b. Wählen Sie in der **Vorlageneingabe** die Vorlage aus, die Sie in den ausgehenden Konfigurationen erstellt haben.

3. Konfigurieren Sie eingehende Entscheidungen in der Instanz ServiceNow ..

a. Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **Bedingung**den Wert der **Aktions-ID** als on_call_assign_by_acknowledgement angeben. Sie können andere Bedingungen entsprechend Ihrer Anforderung angeben.

b. Wählen Sie unter **Antwort**den von Ihnen konfigurierten Subflow aus.

Integration mit Slack

Durch die Integration Ihrer Anwendung [Software Asset Management in die Anwendung Slack können Sie Ihre Softwareabonnements nachverfolgen und nicht verwendete Lizenzen zurückfordern.

Die ServiceNow Slack -Integration unterstützt den Slack Enterprise Grid-Plan. Mit diesem Plan können Sie mehrere Arbeitsbereiche in Ihrer Organisation verbinden.

Wichtig:
Minimieren Sie Sicherheitsrisiken und schützen Sie Informationen, indem Sie nur den erforderlichen Anwender- oder API-Berechtigungen Zugriff gewähren.

Prozess	Erforderliche Anwenderrolle in der Anwendung Slack	Authentifizierungsbereiche
Abonnements herunterladen	Org.-Besitzer	Administrator
Anwenderaktivität abrufen	Org.-Besitzer	Administrator
Abonnement zurückfordern	Org.-Besitzer	Administrator

SmartRecruiters Spoke

Die SmartRecruiters-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für SmartRecruiters-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung Ihres SmartRecruiters-Kontos basierend auf mehr als 60 Aktivitäten, einschließlich Erstellung von Jobanwendungen und Jobanzeigen. Verwenden Sie diese Daten, um zu bestimmen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Releaseversion SmartRecruiters vom Januar 2021 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

SmartRecruiters Administratorkonto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die SmartRecruiters-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SmartRecruiters -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Audit-Management	Stream mit Audit-Ereignissen suchen	Ruft die Liste der Audit-Ereignisse für alle Anwender ab.
Anwenderverwaltung	Aktiver Anwender	Aktiviert den Account des angegebenen Anwenders.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert den Account des angegebenen Anwenders.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft die Liste aller Anwender in einem Account ab.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SmartRecruiters -Spokeein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die SmartRecruiters -Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und SmartRecruiters, indem Sie API-Anmeldeinformationen verwenden, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die SmartRecruiters-Spoke.
- SmartRecruiters Erforderliche Rolle: admin
- Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie einen SmartRecruiters API-Schlüssel

Generieren Sie einen API-Schlüssel für die Authentifizierung von SmartRecruiters API-Anforderungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: SmartRecruiters admin

Prozedur

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser SmartRecruiters .
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
   Die Administratoransicht des SmartRecruiters -Portals wird geöffnet.
3. Klicken Sie im Seiten-Header des Portals SmartRecruiters auf Ihr Profilsymbol, und wählen Sie dann **Einstellungen/Administrator**aus.
   Ihre SmartRecruiter-Einstellungen werden geöffnet.
4. Suchen Sie in den Unternehmenseinstellungen den Abschnitt „Administration“, und wählen Sie **Apps und Integrationen**aus.
   Die Seite „Apps und Integrationen“ wird geöffnet.
5. Wählen Sie die Registerkarte **ANMELDEINFORMATIONEN aus,** und klicken Sie dann auf **NEUE ANMELDEINFORMATIONEN**.
6. Wenn Sie aufgefordert werden, den Typ der Anmeldeinformationen auszuwählen, die Sie für Ihre Anwendungen generieren möchten, wählen Sie **API-Schlüssel**aus.
7. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
8. Geben Sie im Feld Name der **Anmeldeinformationen** einen Namen für Ihren API-Schlüssel ein.
9. Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine Beschreibung für Ihren API-Schlüssel ein.
10. Klicken Sie auf **Generieren**.
    SmartRecruiters Von wird Ihr API-Schlüssel automatisch generiert und angezeigt.
11. Kopieren Sie Ihren API-Schlüssel, und speichern Sie ihn zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

Erstellen Sie eine SmartRecruiters -Verbindung

Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren SmartRecruiters -Anwendungen und Ihrer -Instanz ServiceNow her, damit Ihre -Instanz Benutzerdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**. Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie Ihre Verbindung SmartRecruiters, und klicken Sie dann auf **Verbindung hinzufügen**. Das Dialogfeld „Verbindung erstellen“ wird geöffnet.
4. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name der SmartRecruiters -Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Dieses Feld wird automatisch auf **https://api.martrecruiters.com**festgelegt.
Anmeldedaten	
API-Schlüssel	API-Schlüssel für Ihre SmartRecruiters -Anwendungen. Geben Sie denselben API-Schlüssel ein, den Sie in Generieren Sie einen SmartRecruiters API-Schlüsselgeneriert haben.

5. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.

Smartsheet Spoke

Die Smartsheet -Spoke integriert die Plattform [ServiceNow® in Smartsheet, sodass Sie verschiedene Aktionen automatisieren können, z. B. das Erstellen von Zellen in einem bestimmten Blatt, wenn eine Datenbanktabelle aktualisiert wird.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Smartsheet Spoke v2.2.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Smartsheet v1.0.1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Sie benötigen einen Smartsheet -Administratoraccount.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)
- Das neueste Smartsheet Spoke-Plugin

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und benötigen entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Unterabläufe

Die Smartsheet-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Smartsheet -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Die verfügbaren Beispiel-Subflows werden in der folgenden Tabelle beschrieben:

Subflow-Beschreibungen der Smartsheet-Spoke

Subflow	Beschreibung
Smartsheet Abonnements herunterladen	Lädt Anwenderabonnements aus dem -Portal Smartsheet herunter. Um diesen Subflow zu verwenden, führen Sie die unter Integration mit Smartsheet beschriebenen Schritte aus.
Smartsheet Aktualisiert die Anwenderaktivität	Ruft die Anwenderaktivität Smartsheet ab. Um diesen Subflow zu verwenden, führen Sie die unter Integration mit Smartsheet beschriebenen Schritte aus.
Smartsheet Abonnement zurückfordern	Deaktiviert Anwender-Accounts in Smartsheet. Um diesen Subflow zu verwenden, führen Sie die unter Integration mit Smartsheet beschriebenen Schritte aus.

Spoke-Aktionen

Die Smartsheet-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Smartsheet -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse eintreten. Die verfügbaren Aktionen werden in der folgenden Tabelle beschrieben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen der Smartsheet-Spoke

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anhangverwaltung	Datei an Blatt anhängen	Hängt eine Datei an ein Blatt an.
	URL an Blatt anhängen	Hängt eine URL an ein Blatt an.
	Anhang nach ID suchen	Ruft die Informationen zu den Anhängen in einem Blatt ab.
	Stream mit Anhängen suchen	Ruft die Informationen aller Anhänge in einem Blatt ab.
Zellenverlauf	Stream mit Zellenverlauf suchen	Ruft die Informationen zum Zellenänderungsverlauf ab.
Spaltenverwaltung	Spalte erstellen	Erstellt die Spalten in einem Blatt.
	Spalte nach ID suchen	Ruft die Informationen zu einer Spalte in einem Blatt ab.
	Stream mit Spalten suchen	Ruft die Informationen aller Spalten aus dem Blatt ab.
	Spalte aktualisieren	Aktualisiert eine Spalte in einem Blatt.
Kommentarverwaltung	Kommentar erstellen	Erstellt einen Kommentar in einem Blatt.
	Kommentar mit Anhang erstellen	Erstellt einen Kommentar zu einer Diskussion mit dem Anhang zu einem Blatt. Der Kommentar liefert Kontext und nützliche Informationen.
	Kommentar nach ID suchen	Ruft die Informationen zu einem Kommentar ab.
	Kommentar aktualisieren	Aktualisiert einen Kommentar in einem Blatt.
Verwaltung blattübergreifender Referenzen	Blattübergreifende Referenz erstellen	Erstellt die blattübergreifende Referenz zwischen zwei Blättern.
	Blattübergreifende Referenz nach ID suchen	Ruft die Informationen zu einer blattübergreifenden Referenz in einem bestimmten Blatt ab.
	Blattübergreifende Referenz nach ID suchen	Ruft die Informationen zu allen blattübergreifenden Referenzen in einem bestimmten Blatt ab.
Ereignismanagement	Ereignisberichterstellung prüfen	Überprüft, ob der Kunde das Add-on für die Ereignisberichterstellung aktiviert hat Wenn aktiviert, wird der Wert 0 zurückgegeben. Andernfalls wird der Wert 1 zurückgegeben.
Ordnerverwaltung	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner im Home-Bereich des Projekts Smartsheet.
	Stream mit Ordnern suchen	Ruft die Informationen zu allen untergeordneten Ordnern der obersten Ebene im Home-Bereich des Projekts Smartsheet ab.
	Ordner aktualisieren	Aktualisiert den Namen und den Permalink eines Ordners.
Gruppenverwaltung	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen der Smartsheet-Spoke (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Organisationsgruppen suchen	Ruft Informationen zu allen Gruppen in der Organisation ab.
	Gruppe aktualisieren	Aktualisiert die Details einer Gruppe.
Zeilenverwaltung	Zeile erstellen	Erstellt eine Zeile in einem Blatt.
	Zeile nach ID suchen	Ruft Informationen zu einer Zeile in einem bestimmten Blatt ab.
	Zeile aktualisieren	Aktualisiert eine Zeile in einem Blatt.
Verwaltung von Senden per E-Mail	E-Mail-Bericht	Sendet einen Bericht als Anhang an eine E-Mail.
	Blatt per E-Mail senden	Sendet ein Blatt als Anhang an eine E-Mail.
	Zeilen per E-Mail senden	Versendet Zeilen per E-Mail.
Freigabeverwaltung	Geteiltes Blatt erstellen	Gibt ein Blatt für Benutzer und Gruppen frei.
	Stream für geteilte Blätter suchen	Ruft eine Liste aller Anwender und Gruppen ab, die ein Blatt freigeben.
	Geteiltes Blatt aktualisieren	Aktualisiert die Zugriffsebene eines Anwenders oder einer Gruppe für ein Blatt.
Blattverwaltung	Blatt erstellen	Erstellt ein Blatt im Ordner, wenn die Ordner-ID angegeben wird. Andernfalls wird ein Blatt im Blattordner des Benutzers erstellt.
	Blatt nach ID suchen	Ruft Informationen in einem Blatt ab.
	Stream für Blätter suchen	Ruft eine Liste aller Blätter ab, auf die der Anwender zugreifen kann.
	Blatt aktualisieren	Aktualisiert ein Blatt.
Anwenderverwaltung	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender.
	Anwender deaktivieren	Deaktiviert den angegebenen Anwender-Account in Smartsheet.
	Administratoranwender suchen	Ruft die Details des Administratoranwenders ab, der das Zugriffstoken generiert hat.
	Anwender-Aktivitätenstrom suchen	Ruft die Details von Anwenderaktivitäten ab.
	Anwender nach ID suchen	Ruft die Details eines Anwenders ab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft die Informationen aller Anwender ab.
	Anwender entfernen	Deaktiviert ein Anwender-Account.
	Anwender aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Anwenders.
Webhook-Verwaltung	Webhook erstellen	Erstellt einen Webhook.
	Webhook löschen	Löscht einen Webhook.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen der Smartsheet-Spoke (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Webhook nach ID suchen	Ruft die Details eines Webhooks ab.
	Stream mit Webhooks suchen	Ruft die Details aller Webhooks ab.
	Gemeinsames Geheimnis des Webhooks zurücksetzen	Setzt das gemeinsame Geheimnis für einen Webhook zurück.
	Webhook aktualisieren	Aktualisiert die Details eines Webhooks.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Richten Sie die Smartsheet -Spoke ein

Richten Sie die Smartsheet -Spoke ein, um die Integration zwischen der Instanz [ServiceNow® und Smartsheetzu ermöglichen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Smartsheet-Plugin.
- Erstellen Sie einen Alias für den Schlüssel Smartsheet Application Programming Interface (API).
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Einrichten umfasst das Generieren eines API-Schlüssels auf der Instanz Smartsheet sowie das Erstellen eines Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatzes auf der Instanz ServiceNow.

Generieren Sie den API-Schlüssel Smartsheet Application Programming Interface

Generieren Sie den API-Schlüssel Smartsheet als Teil jedes API-Aufrufs in einem HTTP-Autorisierungsheader. Das Authentifizieren des API-Schlüssels ist ein Teil des Integrationsprozesses zwischen der Instanz [ServiceNow® und Smartsheet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

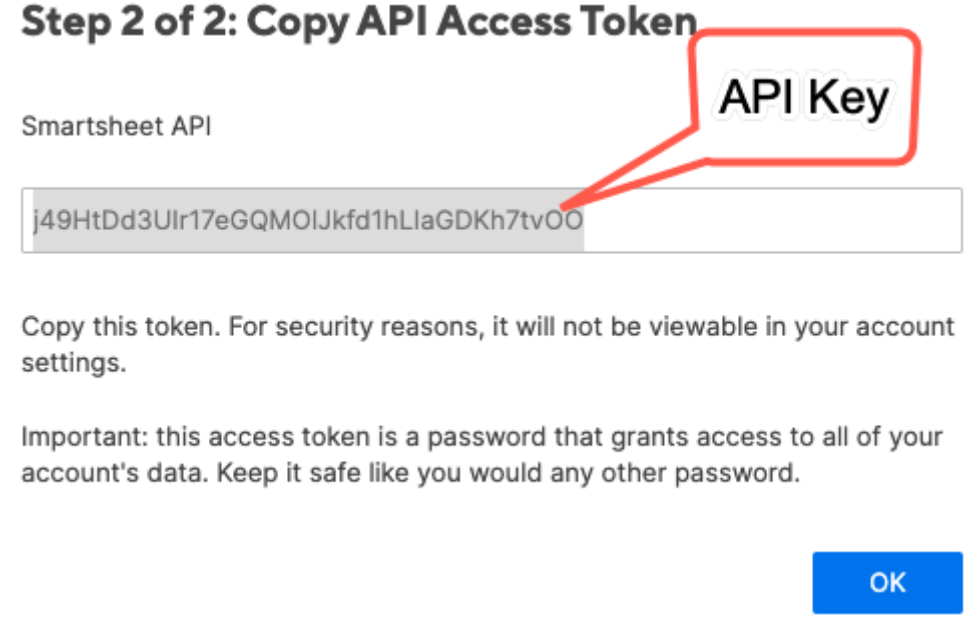
Vorbereitungen

- Erstellen Sie einen Account mit Smartsheet, der API-Schlüssel generieren darf.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei https://app.smartsheet.com/ an.
2. Wählen Sie im linken Bereich das Account-Symbol Smartsheet.
3. Wählen Sie **Persönliche Einstellungen aus**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **API-Zugriff**.
5. Wählen **Sie Neuen Zugriffstoken generieren aus**.
6. Geben Sie im Feld Name des API-Zugriffstokens den Namen des API-Tokens ein.
7. Wählen Sie **OK**.
   Ein API-Schlüssel wird generiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Smartsheet API-Schlüssel generiert

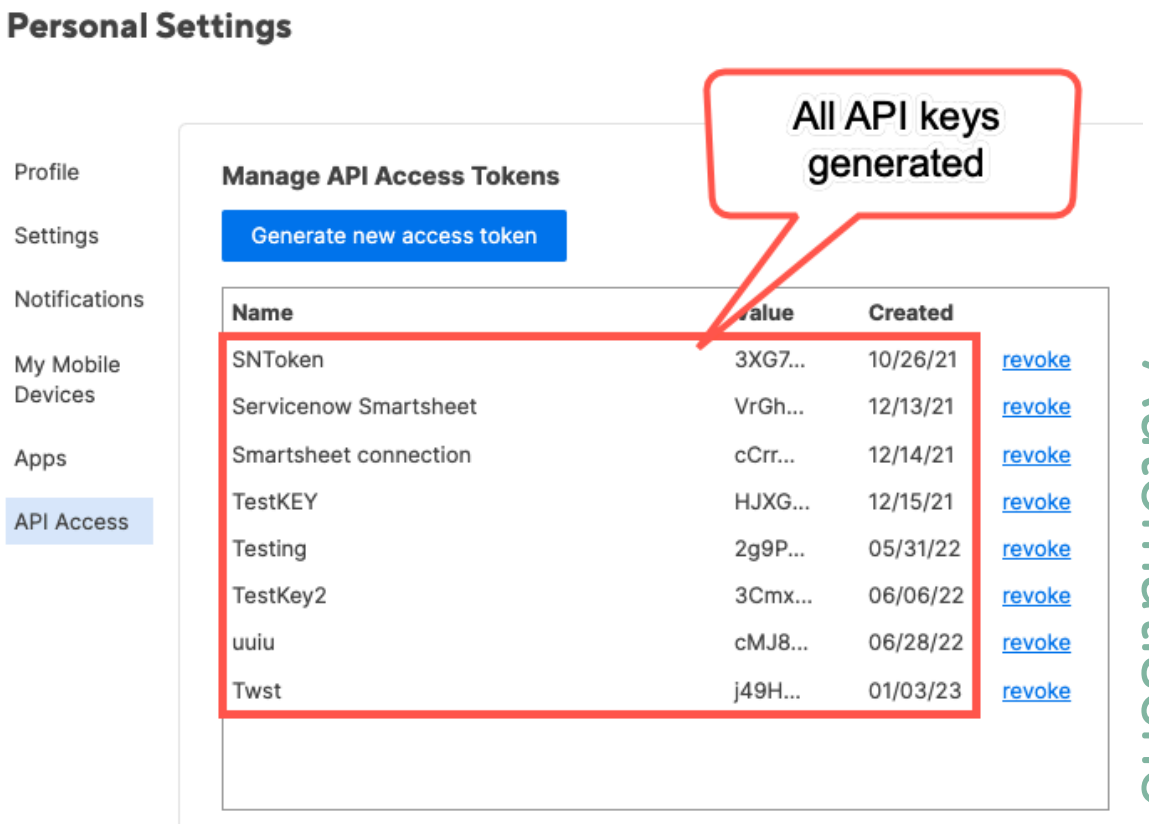


8. Wählen Sie **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der generierte API-Schlüssel ist im Abschnitt API-Zugriffstoken verwalten verfügbar (siehe folgendes Beispiel).

Alle verfügbaren Smartsheet API-Schlüssel



Richten Sie die Smartsheet Spoke -Verbindung und die Anmeldeinformationen ein

Richten Sie den Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz ein, damit die Instanz ServiceNow® authentifiziert und mit Smartsheetverbunden werden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

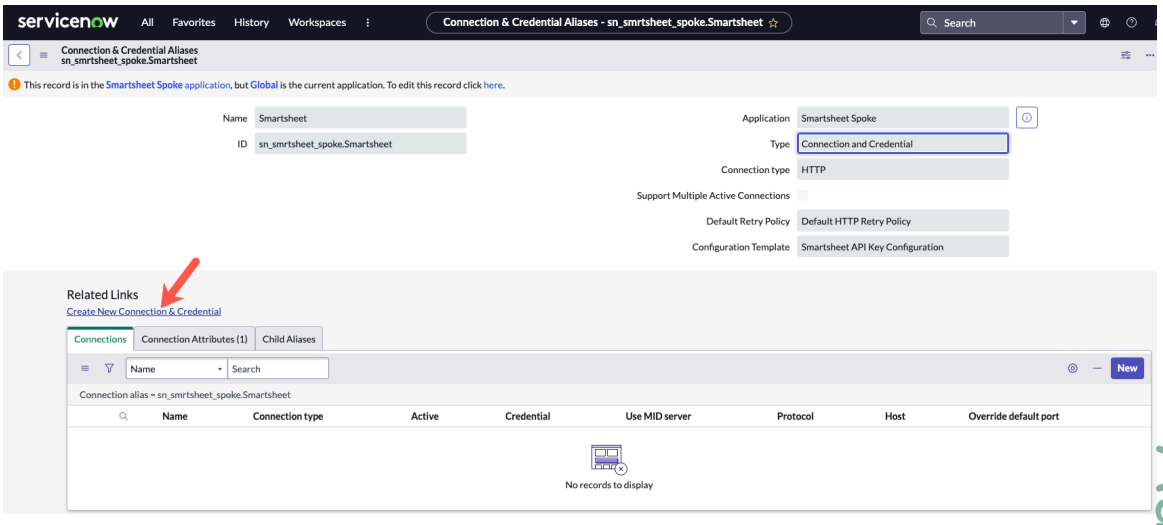
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für den Alias Smartsheet.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ die **Option Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**aus.
   Das folgende Beispiel zeigt den Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen, den Sie auswählen, um einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz einzurichten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Smartsheet Link zur Erstellung von Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätzen



4. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Smartsheet Formular „Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen“.

Feld	Beschreibung
Name	Anwendername, der zum Herstellen einer Verbindung mit Smartsheetverwendet wird.
API-Schlüssel	API-Schlüssel (Application Programming Interface), der auf Smartsheetgeneriert wird. **Hinweis:** Informationen zum Generieren des API-Schlüssels finden Sie unter Generieren Sie den API-Schlüssel Smartsheet Application Programming Interface.

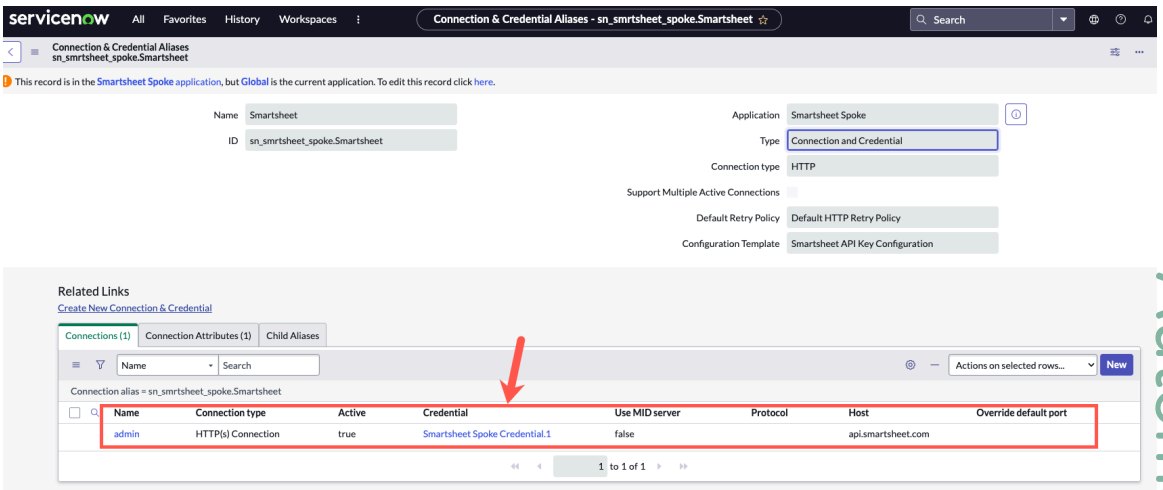
5. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf der Registerkarte **Verbindungen** werden ein neuer Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz erstellt. Dieser Datensatz ist der Standarddatensatz, es sei denn, Sie erstellen einen anderen Datensatz und legen diesen als Standard fest.

Das folgende Beispiel zeigt, dass ein Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz erstellt wird und auf der Registerkarte **Verbindungen** verfügbar ist.



Socure-Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow in Ihren Socure- Account, um auf Informationen über Punktzahlen, Beobachtungslisten usw. zuzugreifen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Socure- Spoke v1.1.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Socure- V3.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Socure-Spoke bietet Aktionen (in der Kategorie „ID-Module“) zur Automatisierung von Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Punktzahl für Adress-Risiko suchen	Ruft die Punktzahlen und Ursachencodes für Adressrisiken ab.
Betrugspunktzahl suchen	Ruft die Bewertungen und Ursachencodes für Betrug ab.
Punktzahl für E-Mail-Risiko suchen	Ruft die Punktzahlen und Ursachencodes für E-Mail-Risiken ab.
KYC-Punktzahl suchen	Ruft die KYC-Punktzahlen (Know your Customer) und Ursachencodes ab.
Ursachencodes und Beschreibungen suchen	Ruft die Ursachencodes und Beschreibungen ab.
Punktzahl für Telefonrisiko suchen	Ruft die Punktzahlen und Ursachencodes für Telefonrisiken ab.
Beobachtungsliste suchen	Ruft die Übereinstimmungen der globalen Beobachtungsliste ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Socure -Spoke ein.

Richten Sie die Socure -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz SocureServiceNow und den Account [] mithilfe eines API-Schlüssels zur Authentifizierung von ServiceNow -Anforderungen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Socure-Spoke aktivieren
- Wenden Sie sich an das Supportteam Socure, und rufen Sie die Verbindungs-URL ab, um eine Verbindung mit dem Konto Socure herzustellen.
- Erforderliche Rolle: admin.

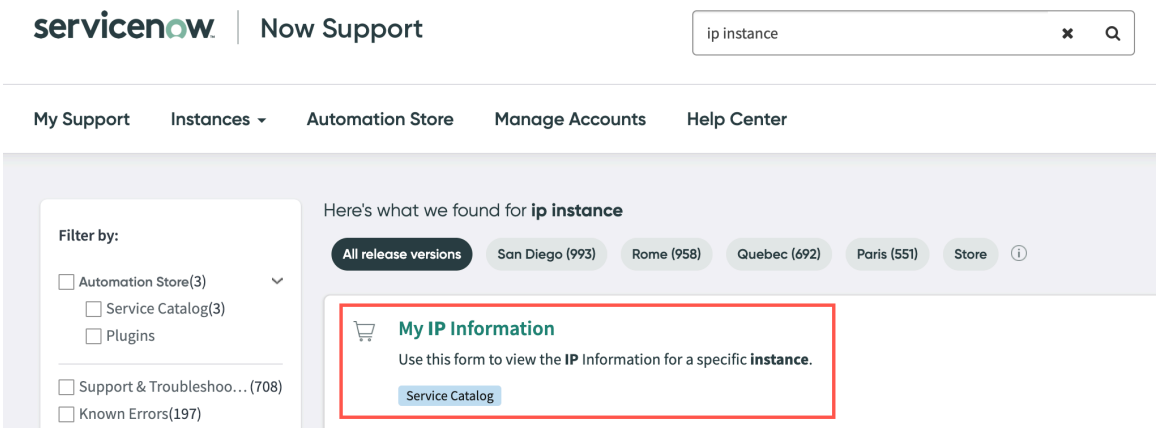
Prozedur

1. Rufen Sie die IP-Adressen Ihrer Instanz ServiceNow ab.

   a. Melden Sie sich bei an ServiceNow NOW Support .

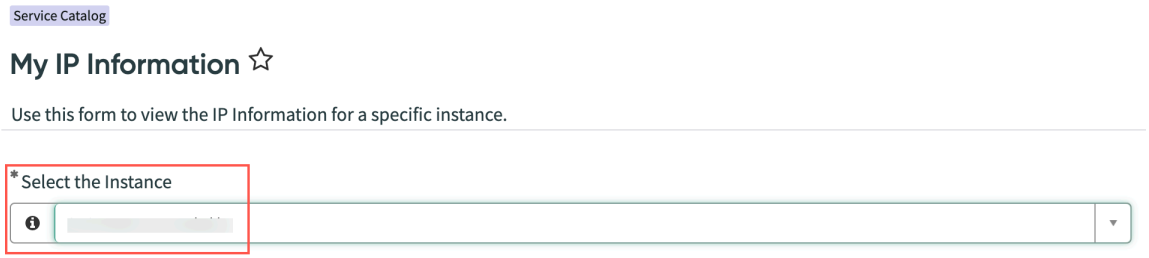
   b. Suchen Sie nach dem Servicekatalogelement **Meine IP-Informationen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Klicken Sie auf das Servicekatalogelement.

d. Geben Sie Ihren Instanznamen unter Instanz **auswählen**an.

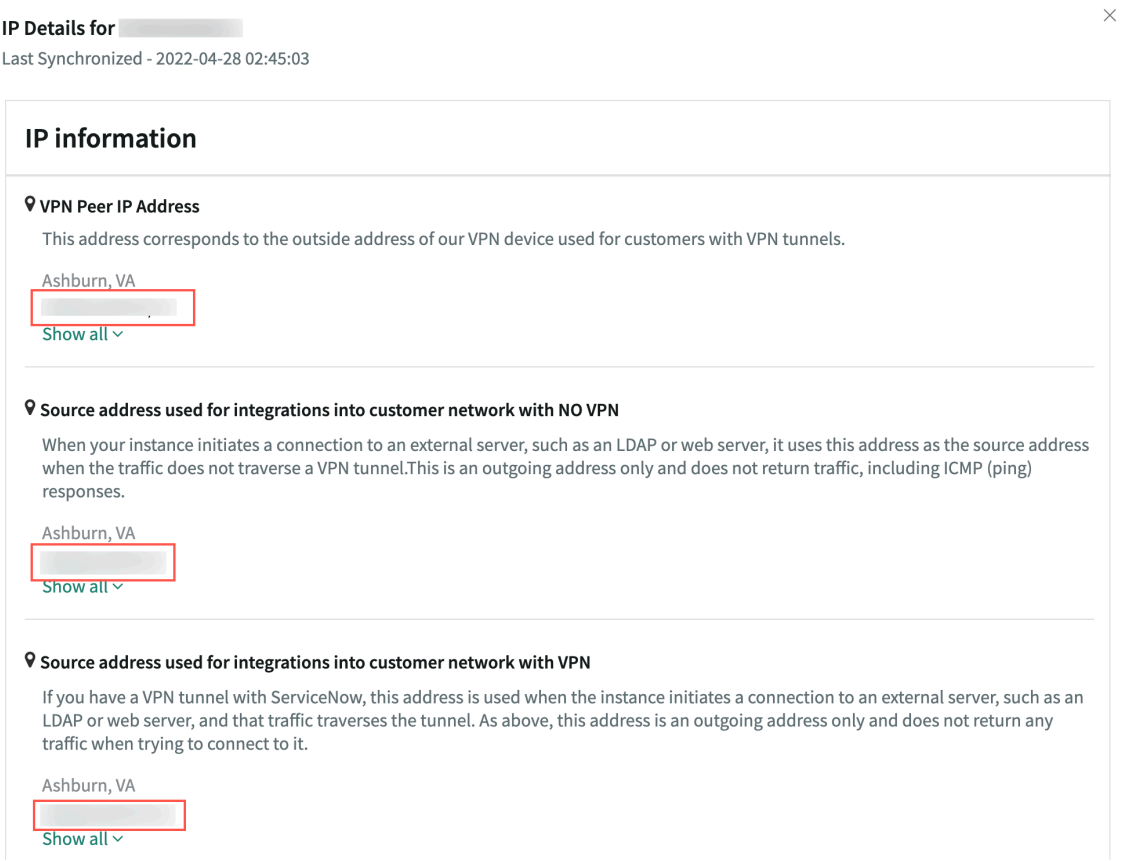


e. Klicken Sie auf **Absenden**.
Die IP-Adressen werden angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Kopieren Sie die IP-Adressen, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.



2. Rufen Sie den Wert des Tokens von Ihrem Socure -Administratorkonto ab.

a. Melden Sie sich bei an Socure Administratorkonto mit Ihren Administratoranmeldeinformationen.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen**.

c. Geben Sie auf der Registerkarte **Account-Einstellungen** diese Werte an.

- Wählen Sie in der Liste **Umgebung** die Option **Produktion** aus.
- Geben Sie unter **Allowed Domains**(Zulässige Domänen) die IP-Adressen Ihrer Instanz ServiceNow an. Trennen Sie mehrere IP-Adressen durch Kommas (,).
- Kopieren Sie den Wert von **ID+Schlüssel**, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.

3. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Socure in Ihrer Instanz ServiceNow.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.

c. Wählen Sie **API Key-Anmeldeinformationen aus**.
Ein leeres Formular mit Anmeldeinformationen für API-Schlüssel wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise `Socure-Anmeldeinformationen`ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
API-Schlüssel	Socure Token in diesem Format: `SocureApiKey`<Value of ID+key> .
Betrifft	**Hinweis:** Diese Option gilt nicht für diese Spoke.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. `100` ein.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

4. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Socure in Ihrer Instanz ServiceNow.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie für den -Datensatz für **Socure**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.

d. Geben Sie die folgenden Werte ein.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise `Socure-Verbindung`ein.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für Socureerstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **Socure-Anmeldeinformationen aus**.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL zum Herstellen einer Verbindung mit dem Account Socure.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

SuccessFactors-Spoke

SuccessFactors-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Daten und Entitäten in SuccessFactors von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf . Ab dem 1. März 2022sind alle SAP-Spokes nur noch im Store verfügbar.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SuccessFactors-Spoke v4.2.2 ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – XML-Parser (com.glide.hub.action_step.xmlparser)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- Remotetabellen (com.glide.script.vtable)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Abläufe

SuccessFactors-Spoke stellt Beispiel-Flows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung der Aufgaben von SuccessFactors zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Aufgabe erstellen	Erstellt einen Aufgabendatensatz in SuccessFactors.
Aufgabe aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Aufgabendatensatzes in SuccessFactors.
Führen Sie den SuccessFactors-Integrations-Flow aus	Ruft gesamte Daten oder nur Aktualisierungen ab, die nach der letzten Aktualisierung für die ausgewählten Entitäten von SuccessFactors an Ihre Instanz ServiceNow vorgenommen wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
	Standardmäßig können Sie Daten aus diesen Entitäten in SuccessFactorsabrufen: • Abteilung • Standort • Stellenprofil • Mitarbeiterprofil • Effektives Mitarbeiterprofil • Aufgabenverlauf einschließlich sekundärer Zuweisungen • Aufgabe

Hinweis:
Die Flows „Aufgabe erstellen“ und „Aufgabe aktualisieren“ demonstrieren die Verwaltung von Aufgabendatensätzen, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Sie können diese Flows nach Ihren Anforderungen anpassen, um Datensätze anderer Entitäten aus Ihrer Instanz ServiceNow zu verwalten.

Spoke-Unterabläufe

SuccessFactors-Spoke stellt Beispiel-Subflows im Entwurfsstatus bereit, um die Automatisierung der Aufgaben von SuccessFactors zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Rufen Sie Abteilungen ab	Ruft die Abteilungsdaten von SuccessFactors ab und speichert sie in der SuccessFactors-Bereitstellungstabelle für Abteilungen.
Ruft effektive Mitarbeiterprofile ab	Ruft die Daten der effektiven Mitarbeiterprofile von SuccessFactors ab und speichert sie in der Bereitstellungstabelle der SuccessFactors-Mitarbeiterprofile.
Vollständigen Auftragsverlauf einschließlich sekundärer Zuweisungen abrufen	Ruft alle primären und sekundären Auftragsverlaufsdaten von SuccessFactorsab.
Ruft Auftragsprofile ab	Ruft die Stellenprofildaten von SuccessFactors ab und speichert sie in der SuccessFactors-Stellenprofil-Bereitstellungstabelle.
Standorte abrufen	Ruft die Standortdaten von SuccessFactors ab und speichert sie in der Bereitstellungstabelle für SuccessFactors-Standorte.
Aufgaben abrufen	Ruft die Aufgabendaten von SuccessFactors ab und speichert sie in der Bereitstellungstabelle für eingehende Aufgaben von SuccessFactors.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Rufen Sie Mitarbeiterprofile ab	Ruft die Mitarbeiterprofildaten von SuccessFactors ab und speichert sie in der Bereitstellungstabelle der SuccessFactors-Mitarbeiterprofile.
Führen Sie den SuccessFactors-Service aus	Ruft gesamte Daten oder nur Aktualisierungen ab, die ab der letzten erfolgreichen Laufzeit für die ausgewählten Entitäten vorgenommen wurden.
Verarbeiten Sie SuccessFactors-Webhooks	Verarbeitet das SAP SuccessFactors-Webhook-Ereignis Weitere Informationen zum Einrichten der Webhooks finden Sie unter Richten Sie einen Webhook für ein SuccessFactors-Spoke.

Spoke-Aktionen

Die SuccessFactors -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SuccessFactors -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Hinweis:

- Um zu verhindern, dass nicht autorisierte Benutzer auf die vertraulichen Daten zugreifen, wurde die Funktion hasRole für die vertraulichen Aktionen der SuccessFactors-Spoke implementiert. Daher können Anwender mit der Rolle „Systemadministrator“ die Aktionen nicht erfolgreich ausführen, wenn sie nicht über die Rolle „SuccessFactors-Spoke-Administrator“ verfügen. Dies gilt ab SuccessFactors-Spoke v3.1.5 bzw. v4.0.3 der -Spoke. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Base-Artikel zur Korrektur von Rollen unter „SuccessFactors Spoke hasRole“ auf NOW Support.
- Um zu verhindern, dass nicht autorisierte Benutzer Berichte für SuccessFactors-Spoke-Tabellen generieren, werden report_view-ACLs in die Spoke-Administratorrolle integriert. Daher muss der Anwender über die Administratorrolle des SuccessFactors-Spoke verfügen, um einen Bericht zu generieren.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Mitarbeiterverwaltung	Adressinformationen des Mitarbeiters	Ruft die Adressinformationen des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Jährliche Vergütung des Mitarbeiters	Ruft die Details zur Jahresvergütung des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Mitarbeitervergütungsdetails	Ruft Vergütungsdetails für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Mitarbeiterdokumente	Ruft alle sichtbaren Dokumente des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Details zur Mitarbeiterzahlungsmethode	Ruft die Details zur Zahlungsmethode des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Auszeit des Mitarbeiters	Ruft die Abwesenheiten des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Urlaubssalden des Mitarbeiters	Ruft die Details zum Urlaubssaldo des angegebenen Mitarbeiters ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Meine Zeitkartendetails	Ruft die Stundennachweisdetails des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Anwenderrollen ändern	Fügt der angegebenen Berechtigungsgruppe Anwender hinzu.
	Mitarbeiter – Details zu allen Zahlungsmethoden	Ruft Details aller Zahlungsmethoden des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Wiederkehrende Mitarbeitervergütungen	Verwaltet die wiederkehrende Komponente der Vergütung eines angegebenen Mitarbeiters.
	Ruft Registrierungen für Mitarbeiterleistungen ab	Ruft Details der Leistungsregistrierungen des angegebenen Mitarbeiters während eines bestimmten Zeitraums ab.
	Offboarden eines Mitarbeiters	Löst den Kündigungsprozess für den angegebenen Mitarbeiter aus
	Organisationsänderung	Ändert die organisationsbezogenen Informationen des angegebenen Mitarbeiters.
	Nichterscheinen melden	Meldet Nichterscheinen für den angegebenen Mitarbeiter.
	Berichtsstruktur	Ruft die Berichtsstruktur des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Urlaub beantragen	Wendet einen Urlaubsantrag für den angegebenen Mitarbeiter an.
	Aktualisieren Sie die Adresse des Mitarbeiters	Aktualisiert die Adresse des angegebenen Mitarbeiters.
	Aktualisieren Sie die persönlichen Mitarbeiterinformationen	Aktualisiert die persönlichen Informationen des angegebenen Mitarbeiters.
	Persönliche Mitarbeiterinformationen aktualisieren – global	Aktualisiert die globalen Informationen des angegebenen Mitarbeiters.
	Aktualisieren Sie die Startdaten des Mitarbeiters	Aktualisiert das Startdatum der Beschäftigung des angegebenen Mitarbeiters.
Grundlegende HR-Daten	Melden Sie sich bei SuccessFactors an	Meldet sich bei SuccessFactors an und ruft die Sitzungs-ID ab.
	Ruft aktuelle Beschäftigungsinformationen ab	Ruft die aktuellen Beschäftigungsinformationen von SuccessFactorsab.
	Rufen Sie Abteilungen ab	Ruft die Abteilungsdaten von SuccessFactorsab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Vollständigen Auftragsverlauf einschließlich sekundärer Zuweisungen abrufen	Ruft die vollständigen Daten zum Auftragsverlauf einschließlich sekundärer Zuweisungen von SuccessFactorsab.
	Ruft effektive Mitarbeiter-IDs ab	Ruft die effektive Mitarbeiterprofil-ID von SuccessFactorsab.
	Ruft Profile nach Personen-ID ab	Ruft die Mitarbeiterprofildaten nach Personen-ID von SuccessFactorsab.
	Ruft effektive Mitarbeiterprofile ab	Ruft die Daten zu den effektiven Mitarbeiterprofilen von SuccessFactorsab.
	Auftragsverlauf einschließlich sekundärer Zuweisungen abrufen (Veraltet)	Ruft die Daten zum Auftragsverlauf einschließlich sekundärer Zuweisungen von SuccessFactorsab.
	Ruft Auftragsprofile ab	Ruft die Stellenprofildaten von SuccessFactorsab.
	Standorte abrufen	Ruft die Standortdaten von SuccessFactorsab.
	Rufen Sie Mitarbeiterprofile ab	Ruft die Mitarbeiterprofildaten von SuccessFactorsab.
	Feiertagskalender abrufen	Ruft den Feiertagskalender für ein Land ab.
Metadatenabruf **Hinweis:** Um die Aktionen zum Erstellen, Löschen, Aktualisieren und Auflisten von Metadaten auszuführen, erstellen Sie eine Systemeigenschaft mit dem **Namen***com.glide.attachment.max_get_size* im Bereich Global, und legen Sie deren **Wert** auf 20000000 fest.	Dynamische Ausgabefelder abrufen	Erstellt eine dynamische Ausgabestruktur für die Zuordnung von Feldern in der Antwort für die angegebene Entität.
	Entitäten abrufen: Erstellbar	Ruft die Entitäten ab, für die der Erstellvorgang unterstützt wird.
	Entitäten abrufen: löschbar	Ruft die Entitäten ab, für die der Löschvorgang unterstützt wird.
	Entitäten abrufen: Aktualisierbare Tabelle	Ruft Entitäten ab, für die der Aktualisierungsvorgang unterstützt wird.
	Entitätenliste abrufen	Ruft die Liste aller Entitäten ab.
	Felder abrufen: erstellbar	Ruft alle erstellbaren Nicht-Navigationseigenschaften in einer Entität ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Felder abrufen: Aktualisierbare Tabelle	Ruft alle aktualisierbaren Nicht-Navigationsfelder in einer Entität ab.
	Schlüsselfelder abrufen	Ruft alle Schlüsselfelder in der angegebenen Entität ab.
	Pflichtfelder abrufen – erstellbar	Ruft alle erforderlichen einfügbaren Felder in der angegebenen Entität ab.
	Aktualisierbare Aufgabenfelder abrufen	Ruft die Liste der aktualisierbaren Felder in der Bereitstellungstabelle für ausgehende Aufgaben ab.
	Rufen Sie verfügbare Positionen ab	Ruft alle verfügbaren Stellen für den angegebenen Unternehmens- und Standortcode ab.
	Geschäftsbereiche abrufen	Ruft alle verfügbaren Geschäftsbereiche in SuccessFactorsab.
	Unternehmen abrufen	Ruft alle verfügbaren aktiven Unternehmen in SuccessFactorsab.
	Länder abrufen	Ruft alle verfügbaren Länder in SuccessFactorsab.
	Rufen Sie den Ländercode ab	Ruft den Ländercode eines Landes ab.
	Dynamische Berechtigungsgruppen abrufen	Ruft alle verfügbaren dynamischen Berechtigungsgruppen ab.
	Rufen Sie Ereignisgründe anhand der Ereignis-ID ab	Ruft alle Ereignisgründe für die angegebene Ereignis-ID ab.
	Globale Informationen nach Entität abrufen	Ruft Metadaten der angegebenen Entität ab, um die globalen Informationen abzurufen.
	Unterstützte Länder für globale persönliche Informationen abrufen	Ruft Details der Länder ab, die die Erstellung und Änderung der persönlichen globalen Informationen unterstützen.
	Standorte nach Unternehmenscode abrufen	Ruft alle aktiven Standorte von SuccessFactors für den angegebenen Unternehmenscode ab.
	Ruft Personenpools nach Gruppen-ID ab	Ruft alle Personenpools mit nur der Kategorie „Anwendername“ für die angegebene Gruppe ab.
	Ruft Auswahllistenoptionen ab	Ruft alle verfügbaren Auswahllistenoptionen für die angegebene Auswahllisten-ID ab.
	Auswahllistenoptionen nach Land abrufen	Ruft die Auswahllistenoptionen des angegebenen Landes ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Ruft die für den Mitarbeiter definierten wiederkehrenden Lohnkomponenten ab	Ruft wiederkehrende Zahlungskomponenten und relevante Informationen für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Pflichtfelder abrufen – erstellbar	Ruft alle erforderlichen einfügbaren Felder in der angegebenen Entität ab.
	Zeittypen nach Anwender-ID abrufen	Ruft alle verfügbaren Zeittypen des angegebenen Mitarbeiters in SAP SuccessFactors ab.
	Aktualisierbare Aufgabenfelder abrufen	Ruft die Liste der aktualisierbaren Felder in der Tabelle „Bereitstellung ausgehender Aufgaben“ von SuccessFactors ab.
Datensatzverwaltung	Datensatz erstellen	Erstellt einen Datensatz in SuccessFactors.
	Datensatz löschen	Löscht den angegebenen Datensatz in SuccessFactors.
	Entität nach URL ausführen	Verwendet die Navigations-URL als Eingabe und stellt die Antwort für diese Navigations-URL bereit.
	Datensatz abrufen	Ruft den Datensatz für die ausgewählte Entität und für die angegebenen Schlüsselfelder ab.
	Datensatz aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Datensatzes.
Aufgaben	Aufgabe erstellen	Erstellen Sie einen Aufgabendatensatz in SuccessFactors.
	Aufgabe nach ID abrufen	Ruft Details einer Aufgabe von SuccessFactorsab.
	Aufgaben abrufen	Ruft die Aufgabendaten von SuccessFactorsab, mit Ausnahme derer mit der Kategorie-ID 57.
	Aufgabe aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Aufgabendatensatzes.
Anwenderverwaltung	Anwenderaktivität suchen	Ruft die letzte Aktivitätszeit Ihrer SAP SuccessFactors -Anwender ab.
	Sucht SFTP der Anwenderaktivität	Ruft die letzte Aktivitätszeit Ihrer SAP SuccessFactors -Anwender ab, indem der an einem SFTP-Speicherort (SSH File Transfer Protocol) veröffentlichte Bericht abgerufen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Anwender suchen	Ruft die Liste der SAP SuccessFactors Anwender ab.
	Anwender sperren	Sperrt einen Anwender-Account.
Dienstprogrammkategorie	Rufen Sie einen SuccessFactors-Subflow auf	Führt den Subflow der angegebenen SuccessFactors -Spoke synchron aus.
	Rufen Sie SuccessFactors-Service-Subflow ausführen auf	Führt den Subflow „SuccessFactors-Service ausführen“ asynchron aus.
	Flow-Status prüfen	Überprüft, ob der Kontext des Flows derzeit ausgeführt wird.
	Ruft das letzte Ausführungsdatum ab	Ruft das Datum und die Uhrzeit der letzten Ausführung des Flows ab.
	Aktualisiert den Datensatz in der Bereitstellungstabelle für ausgehende Aufgaben	Aktualisiert Details des angegebenen Aufgabendatensatzes in der SuccessFactors-Bereitstellungstabelle für ausgehende Aufgaben. **Hinweis:** Nur ein Administratoranwender kann diese Aktion ausführen.
Zielmanagement	Ziele nach Anwender-ID suchen	Ruft Zielinformationen aus SuccessFactors für die angegebene Anwender-ID ab. **Hinweis:** Nur ein Administratoranwender kann diese Aktion ausführen.
Job-Verwaltung	Anhang nach ID suchen	Ruft Anhanginhalte ab und speichert sie in der Datenquelle „SuccessFactors-Anhänge“ für die angegebene Anhangs-ID. Um auf die Anhänge zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen** und öffnen Sie den Datensatz **SuccessFactors-Anhänge**. Die erforderlichen Dateien werden an diesen Datenquelldatensatz angehängt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Nur ein Administratoranwender kann diese Aktion ausführen.
	Kandidaten anhand der ID suchen	Ruft Kandidateninformationen aus SuccessFactors für die angegebene Kandidaten-ID ab. **Hinweis:** Nur ein Administratoranwender kann diese Aktion ausführen.
	Nach Stream „Bewerbungen“ suchen	Ruft Bewerbungsinformationen aus SuccessFactors ab. **Hinweis:** Nur ein Administratoranwender kann diese Aktion ausführen.
	Stream mit Auftragscodes suchen	Ruft Informationen zu Positionsebene, Beschäftigungstyp und Positionstyp aus SuccessFactors ab. **Hinweis:** Nur ein Administratoranwender kann diese Aktion ausführen.
	Sucht Stellengesuch anhand der ID	Ruft Details der Stellenausschreibung für die angegebene Ausschreibungs-ID ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Hinweis: • Erstellen Sie eine Kopie der Aktion „Stellenausschreibung nach ID suchen“, wenn das API-Attribut der Stellenebenen-ID und der Beschäftigungstyp-ID mit anderen anwenderdefinierten Attributen außer „customString3“ und „customString4“ konfiguriert sind, und ändern Sie das Nachverarbeitungsskript mit dem erwarteten API-Attributpfad. • Nur ein Administratoranwender kann diese Aktion ausführen.
	Sucht nach dem Stream mit Stellengesuchausschreibungen	Ruft Informationen zur Stellenausschreibung aus SuccessFactors ab. **Hinweis:** Nur ein Administratoranwender kann diese Aktion ausführen.
	Sucht Stream mit Stellenangeboten für Mitarbeiter	Ruft alle Informationen zu Mitarbeiterstellen aus SuccessFactors ab.
	Stream mit Stellenprofilen suchen	Ruft Informationen zu Stellenprofilen aus SuccessFactors ab.

Hinweis:
Wenn eine Spoke-Aktion Datum oder Uhrzeit als Eingabe erfordert, stellen Sie sicher, dass Sie den Wert nur in der GMT-Zeitzone angeben.

Spoke-Module

Die SuccessFactors -Spoke fügt Ihrer Instanz ServiceNow] eine SuccessFactors-Anwendung hinzu. Die Anwendung SuccessFactors enthält die folgenden Module.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
Abteilungs-Bereitstellungstabelle	Zeigt die von SuccessFactorsabgerufenen Abteilungsdaten an.
Standort-Bereitstellungstabelle	Zeigt die von SuccessFactorsabgerufenen Standortdaten an.
Stellenprofil-Bereitstellungstabelle	Zeigt die von SuccessFactorsabgerufenen Stellenprofildaten an.
Bereitstellungstabelle für Mitarbeiterprofile	Zeigt die von SuccessFactorsabgerufenen Mitarbeiterprofildaten an.
Bereitstellungstabelle für eingehende Aufgaben	Zeigt die von SuccessFactorsabgerufenen Aufgabendatensätze an.
Bereitstellungstabelle für ausgehende Aufgaben	Zeigt die in ServiceNowerstellten Aufgabendatensätze an. Wenn ein Aufgabendatensatz in ServiceNowerstellt oder aktualisiert wird, wird der Flow „Aufgabe erstellen“ oder „Aufgabe aktualisieren“ ausgelöst und derselbe Datensatz wird in SuccessFactorserstellt oder aktualisiert. Alle zugehörigen Datensatzdetails werden von SuccessFactors abgerufen und in dieser Bereitstellungstabelle gespeichert. Wenn der Flow den Datensatz in SuccessFactorsnicht erstellen oder aktualisieren kann, werden der zugehörige Datensatz oder die Aktualisierungen in ServiceNow ebenfalls gelöscht.
Stelleninformationen und Verlauf des Mitarbeiters	Zeigt die Auftragsinformationen und den Auftragsverlauf aller Benutzer an.
Zeigen Sie Mein Urlaubssaldo an	Zeigt den Urlaubssaldo des angemeldeten Anwenders an.
Zeigen Sie Details zu Meine arbeitsfreier Zeit an	Zeigt Details zu den Urlaubsanträgen des angemeldeten Anwenders an.
Webhook-Registrierung	Zeigt die Liste der Webhook-Registrierungen an. Der Administrator muss hier eine Webhook-Registrierung erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Webhook für ein SuccessFactors-Spoke.
Zeigt Details meiner Zeitkarte für den letzten Monat an	Zeigt Zeitkartendetails des vorherigen Monats für den angemeldeten Anwender an
Zeigen Sie Mein Mitarbeiterprofil an	Zeigt die Mitarbeiterprofildetails des angemeldeten Anwenders an.
Meinen Feiertagskalender anzeigen	Zeigt den Feiertagskalender an, der für den angemeldeten Anwender gilt.
Zeigen Sie Meine Berichtsstruktur an	Zeigt die Berichtsstrukturdetails des angemeldeten Anwenders an.
Meine Direktüberweisungsinformationen anzeigen	Zeigt die Zahlungsdetails des angemeldeten Anwenders an.
Meine Gesamtvergütung anzeigen	Zeigt die Gesamtprämien des angemeldeten Anwenders an.

Um die Daten abzurufen, führen Sie Run SuccessFactors Integration Flow (SuccessFactors-Integrations-Flow ausführen) aus. Die Daten in den Bereitstellungstabellen sind 7 Tage lang verfügbar. Während dieses Zeitraums müssen Sie Transformationszuordnungen verwenden, um diese Daten in den erforderlichen Zieltabellen ServiceNow gemäß Ihren Anforderungen zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Transformationszuordnungen

SuccessFactors-Spoke stellt Beispieltransformationszuordnungen im Status „Inaktiv“ und zugehörige Beispielzieltabellen bereit, um zu demonstrieren, wie Sie Transformationszuordnungen zum Speichern von SuccessFactors -Daten in Ihren ServiceNow -Tabellen verwenden. Sie können diese Beispieltransformationszuordnungen und Zieltabellen als Referenz verwenden, um Transformationszuordnungen gemäß Ihren Anforderungen zu erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter Transformationszuordnungen.

Spoke-Anwenderrollen

Die folgenden Anwenderrollen sind zusammen mit der -Spoke verfügbar:

- SuccessFactors-Administrator (sn_successfactors.SuccessFactors-Administrator): Anwender mit dieser Rolle haben Zugriff auf alle Spoke-Module und -Tabellen.
- Private SuccessFactors-Daten (sn_successfactors.SuccessFactors Private Data): Benutzer mit dieser Rolle haben Zugriff auf Daten in den folgenden Spoke-Modulen:
  - Meine Direktüberweisungsinformationen anzeigen
  - Meine Gesamtvergütung anzeigen
- Öffentliche SuccessFactors-Daten (sn_successfactors.SuccessFactors Öffentliche Daten): Benutzer mit dieser Rolle haben Zugriff auf Daten in den folgenden Spoke-Modulen:
  - Zeigen Sie Mein Urlaubssaldo an
  - Zeigen Sie Details zu Meine arbeitsfreier Zeit an
  - Zeigt Details meiner Zeitkarte für den letzten Monat an
  - Zeigen Sie Mein Mitarbeiterprofil an
  - Meinen Feiertagskalender anzeigen
  - Zeigen Sie Meine Berichtsstruktur an

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Zwei Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen sind mit SuccessFactors-Spokeverfügbar. Eine für die SOAP-API und eine für die OData-API.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie SuccessFactors-Spoke v4.xx ein.

Richten Sie SuccessFactors-Spoke v4.xx ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNowSuccessFactors mithilfe der OAuth-Client-Anwendung und des API-Schlüssels in die Instanz [].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- SuccessFactors-Spoke aktivieren
- Aktivieren Sie diese Systemeigenschaften:
  - *glide.pf.rest.response_payload_max_size*: Der Höchstwert ist 10240.
  - *com.snc.process_flow.reporting.serialized.val_size_limit*: Der Höchstwert ist 16384.
  - *com.glide.transform.json.max-partial-length*: Der Höchstwert ist 65536.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Dieses Verfahren gilt, wenn Sie SuccessFactors-Spoke in4.2.2 zum ersten Mal einrichten. Wenn Sie eine frühere Version von SuccessFactors-Spokeverwenden, finden Sie unter Migrieren Sie zu SuccessFactors-Spoke v4.2.2 Informationen zum Migrationsverfahren.

Weitere Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter SAP SuccessFactors-Spoke – OAuth-Setup und -Migration – Pre-Tokyo, Tokyo und darüber hinaus in ServiceNow Community .

Registrieren Sie die OAuth-Client-Anwendung in SuccessFactors

Aktivieren Sie die Client-Zertifikatauthentifizierung für die ausgehende Kommunikation von SAP Stammdatenservice , indem Sie die Dateien „keystore.jks“ und „[ ] keystore.cer generieren.

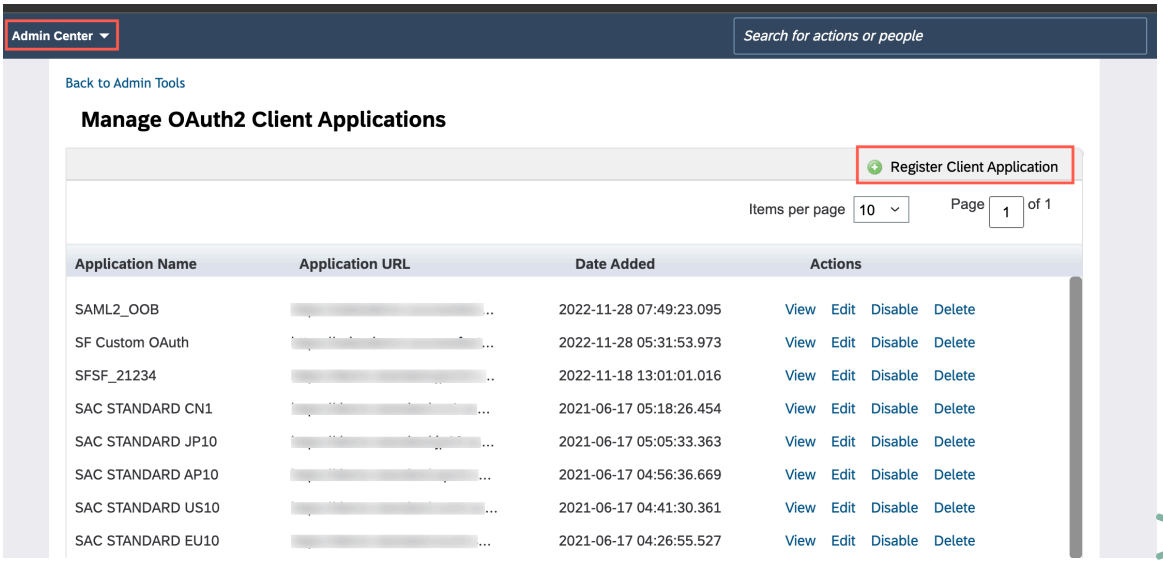
Vorbereitungen

- Gültiges JKS-Zertifikat. Informationen zum Erstellen eines JKS-Zertifikats finden Sie unter Java Keystore (JKS) mit privatem Schlüssel und Zertifikatkette erstellen in SAP Hilfeportal .
- Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Konto SuccessFactors als Administrator an.
2. Navigieren Sie zu **Admin Center** und klicken Sie auf **Unternehmenseinstellungen**.
3. Klicken Sie **auf OAuth2-Client-Anwendungen verwalten**.
4. Klicken Sie **auf Client-Anwendung registrieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Geben Sie die erforderlichen Details im Formular an.
   Geben Sie im Feld **X.509-Zertifikat** den Inhalt der Datei cert.pem (öffentlicher Schlüssel) ohne Header an.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   API-Schlüssel wird generiert und angezeigt. Kopieren Sie den Wert, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.

Laden Sie das JKS-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hoch

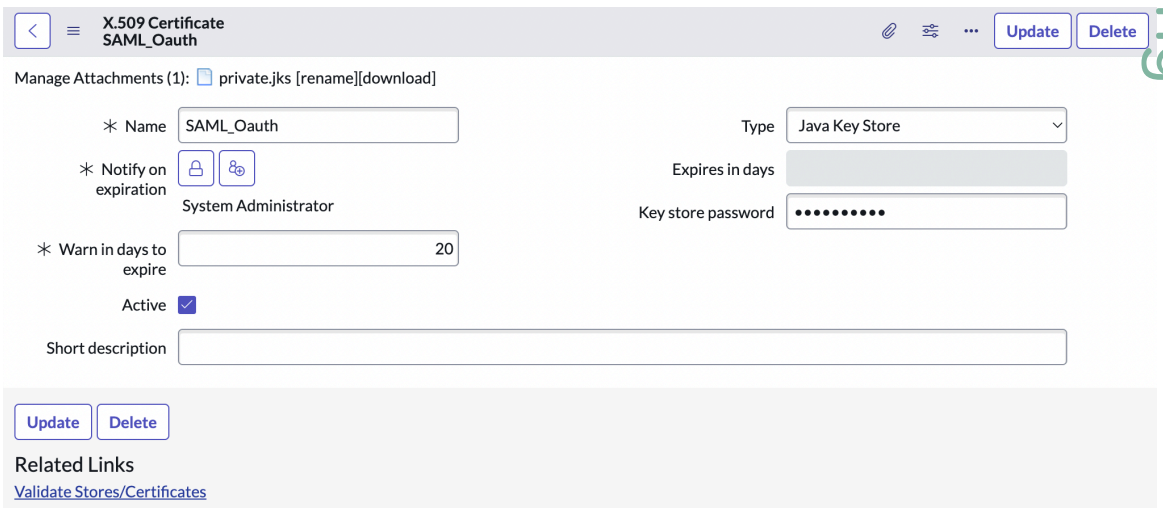
Aktivieren Sie die Client-Zertifikatauthentifizierung für die ausgehende Kommunikation, indem Sie das JKS-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hochladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Laden Sie das JKS-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hoch.
   Anweisungen zum Hochladen des JKS-Zertifikats finden Sie unter Ein Zertifikat in eine Instanz hochladen .



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie SuccessFactors als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie den API-Schlüssel, der während der Konfiguration der Clientanwendung generiert wurde, um die Anwendung als OAuth-Anbieter zu registrieren.

Vorbereitungen

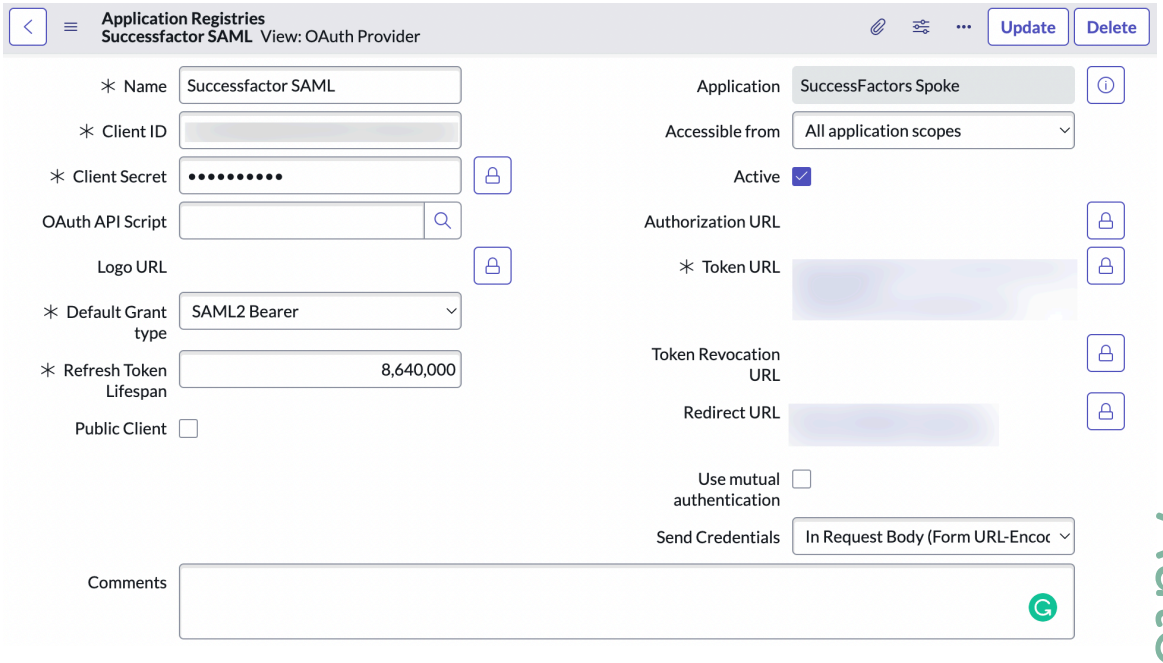
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Zertifikats. Beispiel: SuccessFactors SAML.
Client-ID	Wert des API-Schlüssels, den Sie nach der Registrierung der OAuth-Client-Anwendung in SuccessFactorskopiert haben.
Geheimer Clientschlüssel	**Hinweis:** Zur Registrierung der Anwendung als OAuth-Anbieter ist kein Clientgeheimnis erforderlich. Sie können einen beliebigen Wert für dieses Feld angeben.
Standardgewährungstyp	Standardgewährungstyp, der zum Erstellen des Tokens verwendet wird. Wählen **Sie SAML2-Bearer aus**.
Token-URL	SuccessFactors OAuth-Server-Endpunkt-URL, die die Unternehmens-ID in diesem Format enthält: https://<SuccessFactors_Instance_Name> /oauth/token?company_id=<Company_ID> . Beispiel: https://example.successfactors.eu/oauth/token?company_id=SFCPART123456.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie den SAML2-Assertionsersteller-Datensatz

Erstellen Sie einen SAML2-Assertionsdatensatz, um die SAML2-Assertion zu generieren, und tauschen Sie die Assertion für die Zugriffstoken mit dem Anbieter aus.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Erstellen Sie einen SAML2-Assertionsersteller-Datensatz in Ihrer Instanz ServiceNow.

   a. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **SAML2-Assertionsersteller**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

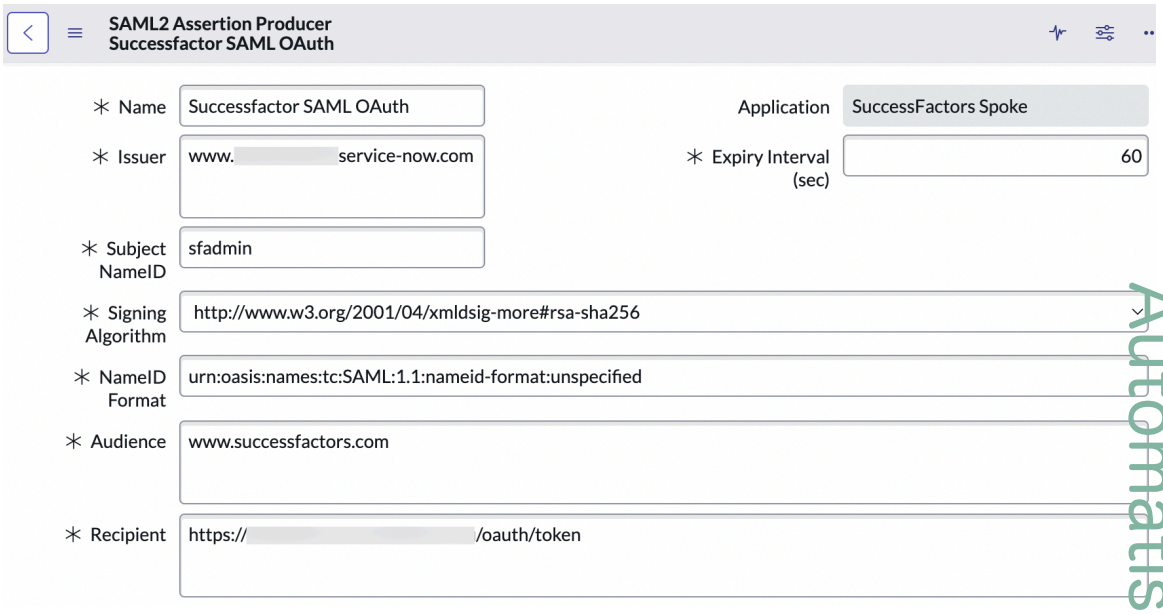
   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des SAML2-Assertionsersteller-Datensatzes. Beispiel: `Erfolgsfaktor SAML OAuth`.
Bearbeiter	Eindeutiger Bezeichner für die Entität, die die Assertion ausgibt. Geben Sie die URL der -Instanz ServiceNow an.
Antragsteller-NameID	Anwendername für die Anmeldung bei der Instanz SuccessFactors. Beispiel: `sfadmin`.
Zielgruppe	Vorgesehene Zielgruppe für die Assertion. Geben Sie den Wert `www.successfactors.com ein`.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Empfänger	Vorgesehener Empfänger für die Assertion. Geben Sie die URL in diesem Format ein: `https://<SuccessFactors-Instance-Name> /oauth/token` .



d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

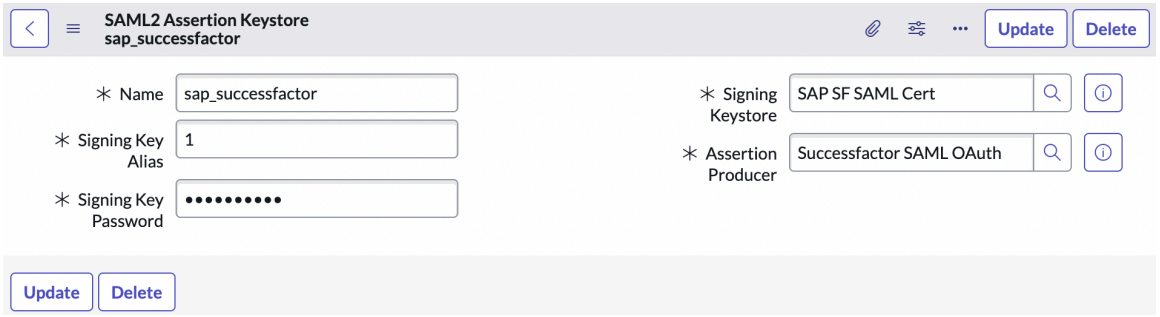
e. Klicken Sie unter der Registerkarte **SAML2-Assertionsschlüsselspeicher** auf **Neu**.

f. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des SAML2-Assertionsschlüsselspeicher-Datensatzes. Beispiel: `sap_successfactor`.
Signaturschlüsselalias	Alias der im Schlüsselspeicher gespeicherten Schlüsseleingabe zum Signieren der Assertion. Beispiel: `1`.
Signaturschlüssel-Passwort	Passwort des im Schlüsselspeicher gespeicherten Schlüsseleintrags, der zum Signieren der Assertion verwendet wird.
Signatur-Schlüsselspeicher	Erforderlicher X.509-Zertifikatdatensatz. Wählen Sie den X.509-Zertifikatdatensatz aus, den Sie zuvor erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie das JKS-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hoch.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



g. Klicken Sie auf **Absenden**.

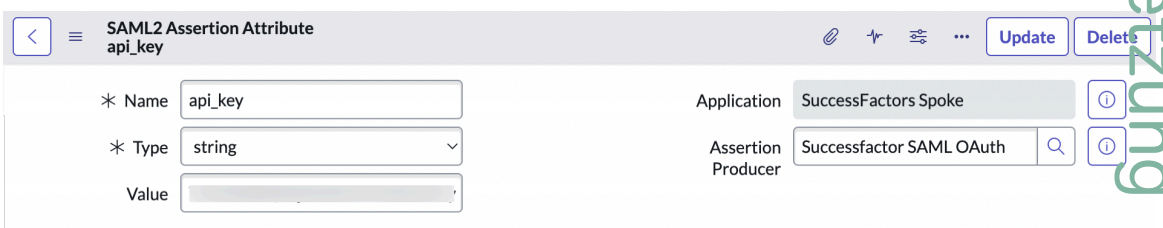
h. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **SAML2-Assertionsersteller**.

i. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten SAML2-Assertionsersteller-Datensatz.
Beispiel: **Erfolgsfaktor SAML OAuth**.

j. Klicken Sie auf der Registerkarte **SAML2-Assertionsattribute** auf **Neu**.

k. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des SAML2-Assertionsattributdatensatzes. Geben Sie `api_key` ein.
Typ	Typ des Felds **„Wert“** Wählen Sie **Zeichenfolge** aus.
Wert	API-Schlüssel, der nach der Erstellung der OAuth-Client-Anwendung in SuccessFactorsgeneriert wird.



l. Klicken Sie auf **Absenden**.

2. Ordnen Sie den SAML2-Assertionsersteller dem Anwendungsregistrierungsdatensatz zu.

a. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.

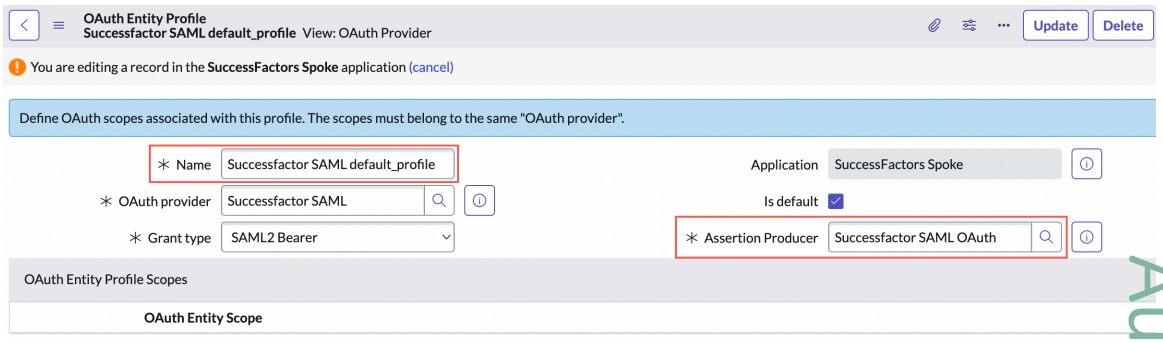
b. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Anwendungsregistrierungsdatensatz.
Beispiel: **SuccessFactors OAuth Reg**. Weitere Informationen zum Erstellen der Anwendungsregistrierung finden Sie unter Registrieren Sie SuccessFactors als OAuth-Anbieter.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Öffnen Sie auf der Registerkarte OAuth- **Entitätsprofile** den Standard-OAuth-Entitätsprofil-Datensatz.
Beispiel: **Erfolgsfaktor SAML default_profile**.

d. Wählen Sie im Feld **Assertionsersteller** den von Ihnen erstellten SAML2-Assertionsersteller-Datensatz aus.
Beispiel: **Erfolgsfaktor SAML OAuth**.



e. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die OData-API

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die OData-APIs in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen SuccessFactors-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen mithilfe der OData-API.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

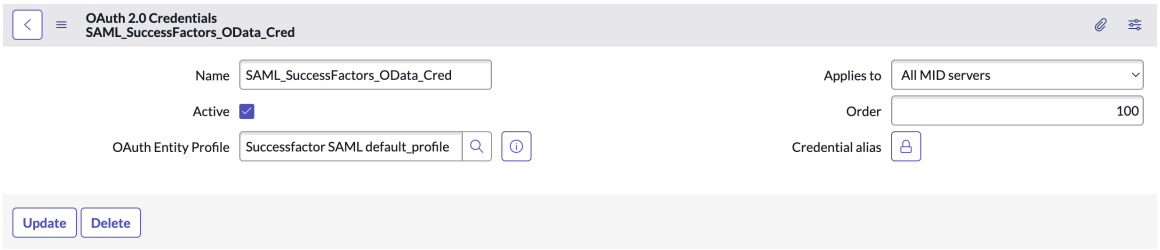
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Ein leeres Formular mit Anmeldeinformationen für OAuth 2.0 wird angezeigt.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise SAML_SuccessFactors_OData_Credein.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Entitätsprofil-Datensatz, der der von Ihnen erstellten OAuth-Anwendungsregistrierung zugeordnet ist. Beispiel: Erfolgsfaktor SAML default_profile. Weitere Informationen zum Erstellen der Anwendungsregistrierung finden Sie unter Registrieren Sie SuccessFactors als OAuth-Anbieter.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100 ein.



5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Anmeldeinformationsdatensatz zum Autorisieren von Aktionen mit der OData-API wird erstellt.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SOAP-API

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SOAP-APIs in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen SuccessFactors-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen, die die SOAP-APIs verwenden.

Vorbereitungen

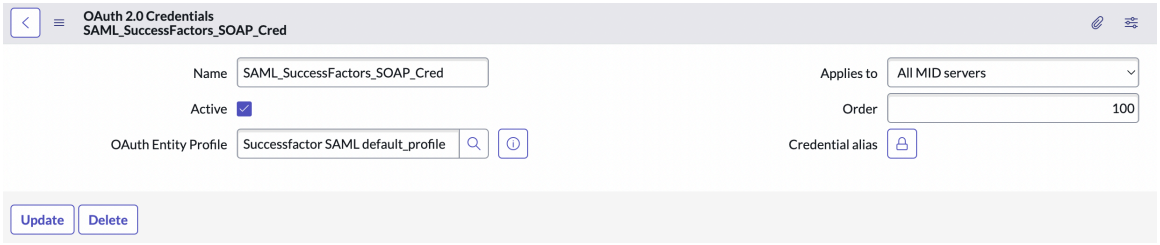
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** an..
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
   Ein leeres Formular mit Anmeldeinformationen für OAuth 2.0 wird angezeigt.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise SAML_SuccessFactors_SOAP_Credein.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Entitätsprofil-Datensatz, der der von Ihnen erstellten OAuth-Anwendungsregistrierung zugeordnet ist. Beispiel: Erfolgsfaktor SAML default_profile. Weitere Informationen zum Erstellen der Anwendungsregistrierung finden Sie unter Registrieren Sie SuccessFactors als OAuth-Anbieter.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100 ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Anmeldeinformationsdatensatz zum Autorisieren von Aktionen mit der SOAP-API wird erstellt.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen SuccessFactors-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in SuccessFactorsauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

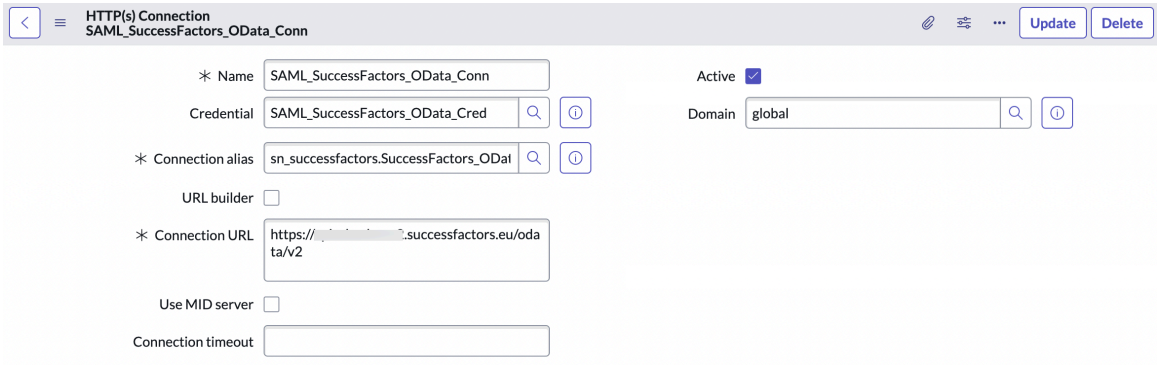
1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für **SuccessFactors OData**.
   Beispiel: **SuccessFactors_OData**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAML_SuccessFactors_OData_Conn.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die REST API erstellt haben. Beispiel: SAML_SuccessFactors_OData_Cred.
Verbindungs-URL	SuccessFactors Servicestamm-URL in diesem Format: https://<SuccessFactors_Instance_Name> / odata/v2 . Beispiel: https://example.successfactors.eu/odata/v2.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Verbindungsdatensatz für die REST-API in SuccessFactors wird erstellt.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SOAP-API

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SOAP-API in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen SuccessFactors-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in SuccessFactorsauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für die **SuccessFactors-SOAP-API**.
   Beispiel: **SuccessFactors_Comp_Emp**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

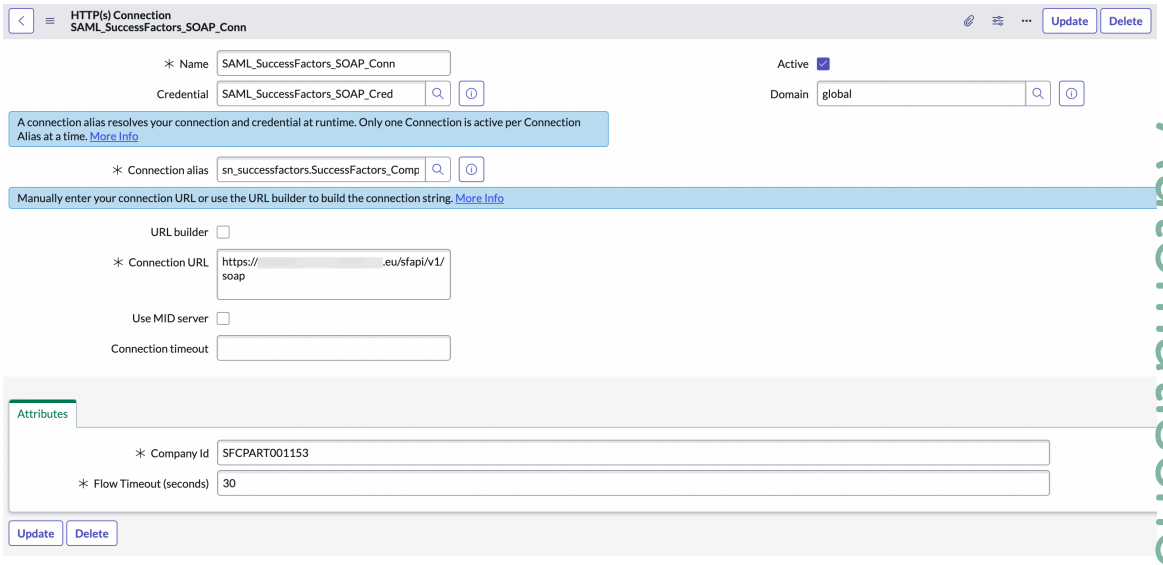
Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SAML_SuccessFactors_SOAP_Conn.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die SOAP-API erstellt haben. Beispiel: SAML_SuccessFactors_SOAP_Cred.
Verbindungs-URL	SuccessFactors Verbindungs-URL. Beispiel: https://<SuccessFactors_Instance_Name> / sfapi/v1/soap . Beispiel: https:// example.successfactors.eu/sfapi/v1/soap.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** diese Felder an.

Feld	Beschreibung
Unternehmens-ID	Unveränderliche Unternehmens-ID Ihrer Instanz von SuccessFactors.
Flow-Zeitüberschreitung (Sekunden)	Maximale Zeit in Sekunden, bis zu der während der Flow-Ausführung Daten von SuccessFactors empfangen werden können. Wenn die zum Abrufen von Daten aus SuccessFactors benötigte Zeit die Zeitüberschreitungsdauer überschreitet, wird der Flow oder Subflow abgebrochen. Der Standardwert ist 30.



6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Verbindungsdatensatz für die SOAP-API in SuccessFactors wird erstellt.

Daten zwischen SuccessFactors und ServiceNowsynchronisieren

Passen Sie die Beispiel-Flows an Ihre Anforderungen an, um Daten zwischen Ihren Instanzen SuccessFactors und ServiceNow zu synchronisieren.

Entität „Aufgaben“.

Die SuccessFactors -Spoke bietet Beispiel-Flows zum bidirektionalen Synchronisieren von Daten für die Entität „todo“. Der Beispiel-Flow „SuccessFactors-Integrations-Flow ausführen“ kann so angepasst werden, dass Daten aus SuccessFactorsabgerufen werden, während die Flows „Aufgabe erstellen“ und „Aufgabe aktualisieren“ die Aufgabendatensätze in SuccessFactors erstellen oder aktualisieren, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Stellen Sie beim Anpassen der Beispiel-Flows sicher, dass Sie geeignete Auslöser zum Abrufen und Speichern zukünftiger Updates mithilfe von Transformationszuordnungen angeben.

Andere Standardentitäten

Für diese Entitäten kann der Beispiel-Flow „SuccessFactors-Integrations-Flow ausführen“ angepasst werden, um Daten von SuccessFactorsabzurufen:

- Abteilung
- Standort

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Stellenprofil
- Mitarbeiterprofil
- Effektives Mitarbeiterprofil
- Aufgabenverlauf einschließlich sekundärer Zuweisungen

So erstellen oder aktualisieren Sie Datensätze in SuccessFactors für diese Entitäten, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten:

- Erstellen Sie Flows oder Subflows nach Ihrer Wahl, oder passen Sie die Beispiel-Flows und Subflows an.
- Verwenden Sie Aktionen zum Abrufen von Metadaten und zur Verwaltung von Datensätzen in Ihren Flows.
- Stellen Sie sicher, dass Sie geeignete Auslöser angeben, um zukünftige Updates mithilfe von Transformationszuordnungen abzurufen und zu speichern.

Andere SuccessFactors -Entitäten

Abhängig von den Berechtigungen und Konfigurationen für SuccessFactors können Sie auch Daten anderer Entitäten gemäß Ihren Anforderungen synchronisieren.

Richten Sie die SuccessFactors-Spoke v3.xx ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit der Instanz SuccessFactors-Spoke mithilfe von Standardanmeldeinformationen.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- SuccessFactors-Spoke aktivieren
- Aktivieren Sie diese Systemeigenschaften:
  - `glide.pf.rest.response_payload_max_size`: Der Höchstwert ist `10240`.
  - `com.snc.process_flow.reporting.serialized.val_size_limit`: Der Höchstwert ist `16384`.
  - `com.glide.transform.json.max-partial-length`: Der Höchstwert ist `65536`.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
SuccessFactors stellt die Standardauthentifizierung ab November 2026 ein. Daher müssen alle OAuth-SAML-Authentifizierung verwenden, die von SuccessFactors-Spoke v4.2.2 unterstützt wird.

- Wenn Sie SuccessFactors-Spoke zum ersten Mal installieren, installieren Sie SuccessFactors-Spoke v4.2.2. Weitere Informationen zum Einrichten von SuccessFactors-Spoke in4.2.2finden Sie in Richten Sie SuccessFactors-Spoke v4.xx ein.
- Wenn Sie eine frühere Version von SuccessFactors-Spokeverwenden, migrieren Sie zu SuccessFactors-Spoke v4.2.2. Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren Sie zu SuccessFactors-Spoke v4.2.2.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die OData-API

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die OData-APIs in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen SuccessFactors-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen mithilfe der OData-API.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.
3. Klicken Sie auf **Basisanmeldedaten**.
   Ein leeres Formular mit Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung wird angezeigt.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise SAPSF OData-Anmeldeinformationenein.
Anwendername	Anwendername mit der OData-API-Berechtigung in diesem Format:<username> @<SAP-SuccessFactors-CompanyID> .
Passwort	Zugeordnetes Passwort.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Anmeldeinformationsdatensatz zum Autorisieren von Aktionen mit der OData-API wird erstellt.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SOAP-API

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SOAP-APIs in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen SuccessFactors-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen, die die SOAP-APIs verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.
3. Wählen Sie **SOAP-Anmeldeinformationen für SuccessFactors aus**.
   Ein leeres Formular mit Anmeldeinformationen für SuccessFactors SOAP wird angezeigt.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise SAPSF Comp Emp Credentialsein.
Anwendername	Name des Anwenders mit der SOAP-API-Berechtigung.
Passwort	Zugehöriges Passwort.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Anmeldeinformationsdatensatz zum Autorisieren von Aktionen mit der SOAP-API wird erstellt.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die OData-API in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen SuccessFactors-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in SuccessFactorsauszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für die **SuccessFactors OData-API**, z. B. **SuccessFactors_Odata**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SF_REST.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die OData-API erstellt haben. Beispiel: SAPSF OData-Anmeldeinformationen.
Verbindungs-URL	SuccessFactors Servicestamm-URL. Beispiel: https://apisalesdemo4.successfactors.com/odata/v2.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Verbindungsdatensatz für die OData-API in SuccessFactors wird erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SOAP-API

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die SOAP-API in SuccessFactors. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen SuccessFactors-Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in SuccessFactorsauszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz für die **SuccessFactors-SOAP-API**, z. B. **SuccessFactors_Comp_Emp**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
   Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: SF_REST.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für die SOAP-API erstellt haben. Beispiel: SAPSF Comp Emp-Anmeldeinformationen.
Verbindungs-URL	SuccessFactors Verbindungs-URL. Beispiel: https://salesdemo4.successfactors.com/sfapi/v1/soap.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.

5. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** diese Felder an.

Feld	Beschreibung
Unternehmens-ID	Unveränderliche Unternehmens-ID Ihrer Instanz von SuccessFactors.
Flow-Zeitüberschreitung (Sekunden)	Maximale Zeit in Sekunden, bis zu der während der Flow-Ausführung Daten von SuccessFactors empfangen werden können. Wenn die zum Abrufen von Daten aus SuccessFactors benötigte Zeit die Zeitüberschreitungsdauer überschreitet, wird der Flow oder Subflow abgebrochen. Der Standardwert ist 30.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Verbindungsdatensatz für die SOAP-API in SuccessFactors wird erstellt.

Daten zwischen SuccessFactors und ServiceNowsynchronisieren

Passen Sie die Beispiel-Flows an Ihre Anforderungen an, um Daten zwischen Ihren Instanzen SuccessFactors und ServiceNow zu synchronisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entität „Aufgaben“.

Die SuccessFactors -Spoke bietet Beispiel-Flows zum bidirektionalen Synchronisieren von Daten für die Entität „todo“. Der Beispiel-Flow „SuccessFactors-Integrations-Flow ausführen“ kann so angepasst werden, dass Daten aus SuccessFactorsabgerufen werden, während die Flows „Aufgabe erstellen“ und „Aufgabe aktualisieren“ die Aufgabendatensätze in SuccessFactors erstellen oder aktualisieren, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Stellen Sie beim Anpassen der Beispiel-Flows sicher, dass Sie geeignete Auslöser zum Abrufen und Speichern zukünftiger Updates mithilfe von Transformationszuordnungen angeben.

Andere Standardentitäten

Für diese Entitäten kann der Beispiel-Flow „SuccessFactors-Integrations-Flow ausführen“ angepasst werden, um Daten von SuccessFactorsabzurufen:

- Abteilung
- Standort
- Stellenprofil
- Mitarbeiterprofil
- Effektives Mitarbeiterprofil
- Aufgabenverlauf einschließlich sekundärer Zuweisungen

So erstellen oder aktualisieren Sie Datensätze in SuccessFactors für diese Entitäten, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten:

- Erstellen Sie Flows oder Subflows nach Ihrer Wahl, oder passen Sie die Beispiel-Flows und Subflows an.
- Verwenden Sie Aktionen zum Abrufen von Metadaten und zur Verwaltung von Datensätzen in Ihren Flows.
- Stellen Sie sicher, dass Sie geeignete Auslöser angeben, um zukünftige Updates mithilfe von Transformationszuordnungen abzurufen und zu speichern.

Andere SuccessFactors -Entitäten

Abhängig von den Berechtigungen und Konfigurationen für SuccessFactors können Sie auch Daten anderer Entitäten gemäß Ihren Anforderungen synchronisieren.

Richten Sie einen Webhook für ein SuccessFactors-Spoke

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Ihren Account SuccessFactors mit einer Rückruf-URL ServiceNow zu abonnieren.

Vorbereitungen

- Richten Sie SuccessFactors-Spoke v4.xx ein
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie die Standard-Entscheidungstabelle.
   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Entscheidungstabellen**.
   b. Suchen Sie nach dem Datensatz Successfactors Webhook, und öffnen Sie ihn.
   c. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Entscheidungseingaben** den **Datensatz Webhook Event**.
   d. **Erstellen** Sie auf der Registerkarte Auswahlmöglichkeiten einen Datensatz für das Ereignis, das Sie abonnieren möchten. Geben Sie beispielsweise Urlaub des Mitarbeiters unter Bezeichnung und **Name** ein, um die Events für Urlaub des Mitarbeiters zu **abonnieren**.
   e. Navigieren Sie zurück zum Datensatz „Successfacts Webhook“.
   f. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Entscheidungen** den Datensatz **Standardentscheidung**.
   g. Wählen Sie das erforderliche Webhook-Ereignis unter **Bedingung** und anschließend den Subflow unter **Antwort**aus.
   Wenn das angegebene Webhook-Ereignis auftritt, wird der zugehörige Subflow ausgelöst.

   Hinweis:
   Sie können den Standard-Subflow anpassen oder einen Subflow entsprechend Ihren Anforderungen erstellen.

2. Erstellen Sie eine Webhook-Registrierung.
   a. Navigieren zu **SuccessFactors-Spoke** > **Webhook-Registrierung**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   c. Geben Sie im Formular SuccessFactors Webhook Authentication (Webhook-Authentifizierung) für **Name** ein, und geben Sie **Beschreibung**an.

   Hinweis:
   Der **Name** der Webhook-Registrierung muss SuccessFactors Webhook Authenticationsein.

   d. Klicken **Sie auf Anwendername und Passwort generieren**.
   Anwendername und Passwort werden generiert, und die Werte werden angezeigt.
   e. Kopieren Sie die Werte der generierten Werte, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.
3. Kopieren Sie den Wert des **Ressourcenpfads**, und notieren Sie ihn.
   a. Navigieren zu **System-Webservices** > **Scripted REST APIs**.
   b. Suchen Sie nach dem Datensatz Successfactors Webhook, und öffnen Sie ihn.
   c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Ressourcen** auf den Datensatz **processWebhook**.
   d. Kopieren Sie den in **Ressourcenpfad**angegebenen Wert, und erfassen Sie ihn.
4. Konfigurieren Sie -Ereignisse in Ihrer -Instanz SuccessFactors.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz SuccessFactors an, und navigieren Sie zu **Admin Center** > **Ereignisbenachrichtigungsabonnement**.

b. Geben Sie auf der Registerkarte **Externes Ereignis** diese Werte an:

Feld	Beschreibung
Endpunkt-URL	ServiceNow Instanzendpunkt-URL in diesem Format: https://<servicenow-instance> .com/ <resource-path>
Authentifizierung	Wählen Sie **Basic** (Standard) aus.
Anwender	Anwendername, der beim Erstellen der Webhook-Registrierung generiert wird.
Passwort	Passwort, wenn die Webhook-Registrierung erstellt wird.

c. Konfigurieren Sie den Abonnenten auf der Registerkarte „ **Abonnent** “ entsprechend Ihren Anforderungen.

d. Wählen Sie auf der Registerkarte „ **Externes SEB-Ereignis** “ das gewünschte **Serviceereignis-Geschäftsthema** gemäß Ihren Anforderungen aus, und wählen Sie die Ereignisse aus, für die Sie Benachrichtigungen erhalten möchten. Beispiel: Urlaub des Mitarbeiters.

Migrieren Sie zu SuccessFactors-Spoke v4.2.2

Migrieren Sie von einer früheren Version von SuccessFactors-Spoke zu SuccessFactors-Spoke v4.2.2, indem Sie die Anmeldeinformationsdatensätze auswählen, die SuccessFactors-Spoke v4.2.2zugeordnet sind.

Vorbereitungen

- Führen Sie diese Schritte aus, um zu SuccessFactors-Spoke v4.2.2zu migrieren.
  - Registrieren Sie die OAuth-Client-Anwendung in SuccessFactors
  - Laden Sie das JKS-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hoch
  - Registrieren Sie SuccessFactors als OAuth-Anbieter
  - Erstellen Sie den SAML2-Assertionsersteller-Datensatz
  - Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die OData-API
  - Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die SOAP-API
- Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis:
Dieses Verfahren ist anwendbar, wenn Sie derzeit eine frühere Version von SuccessFactors-Spoke verwenden und ein Upgrade auf SuccessFactors-Spoke v4.2.2durchführen möchten.

Wenn Sie SuccessFactors-Spoke 4.2.2 zum ersten Mal einrichten, finden Sie weitere Informationen unter Richten Sie SuccessFactors-Spoke v4.xx ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie für den Datensatz **SuccessFactors_OData**.
3. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** den vorhandenen Verbindungsdatensatz.
4. Wählen Sie für „ **Anmeldeinformationen**“ den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für SuccessFactors-Spoke v4.2.2erstellt hatten.
   Beispiel: SAML_SuccessFactors_OData_Cred.
5. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
6. Öffnen Sie für den Datensatz **SuccessFactors_Comp_Emp**.
7. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** den vorhandenen Verbindungsdatensatz.
8. Wählen Sie für „ **Anmeldeinformationen**“ den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie für SuccessFactors-Spoke v4.2.2erstellt hatten.
   Beispiel: SAML_SuccessFactors_SOAP_Cred.

SumTotal Spoke

Rufen Sie Lernkurse aus der Instanz [SumTotal in die Instanz ServiceNow ab, um ein integriertes Repository für Lerninhalte zu erstellen.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SumTotal-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für SumTotal Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Aktion	Beschreibung
Aktivitätenstrom suchen	Ruft die Hauptansicht ab, um Aktivitäts- oder Kursdaten abzurufen.
Sucht den Lernstatus-Stream	Ruft die Hauptansicht ab, um alle transkriptbezogenen Daten des Anwenders abzurufen.
Stream mit Anwendern suchen	Ruft Kerndaten der erforderlichen Mitarbeiter in SumTotalab.
Speichern Sie die Zuweisung	Erstellt oder aktualisiert eine Standardzuweisung.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SumTotal-Spoke ein.

Richten Sie die SumTotal-Spoke ein

Integrieren Sie Ihre -Instanz ServiceNow mit dem SumTotal-Anwendungshost, damit die SumTotal-Spoke Aktionen auf dem SumTotal-Server ausführen kann.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Aktivieren Sie das SumTotal-Spoke-Plugin
- Stellen Sie sicher, dass auf der Seite „SumTotal-Alias“ die SumTotal-Konfigurationsvorlage ausgewählt ist
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dieser Aufgabe können Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz einrichten, damit Ihre Instanz ServiceNow in den SumTotal-Host integriert werden kann. Der Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen ist ein Formular, das die Konfigurationsvorlage der SumTotal-Spoke sowie die Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails zum Herstellen einer Verbindung mit dem SumTotal-Host enthält.

Richten Sie die SumTotal-Spoke-Verbindung und den Anmeldeinformationsdatensatz ein

Integrieren Sie Ihre Instanz ServiceNow mit dem SumTotal-Host, indem Sie den Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz einrichten.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin

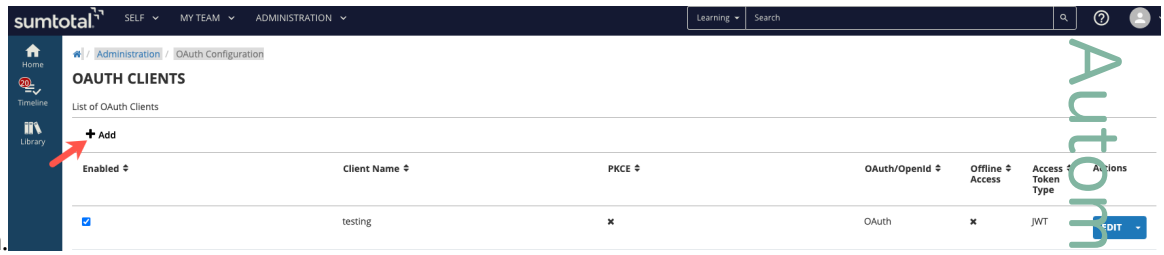
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Abbildung zeigt den Flow zum Erstellen einer Verbindung und eines Anmeldeinformationsdatensatzes.

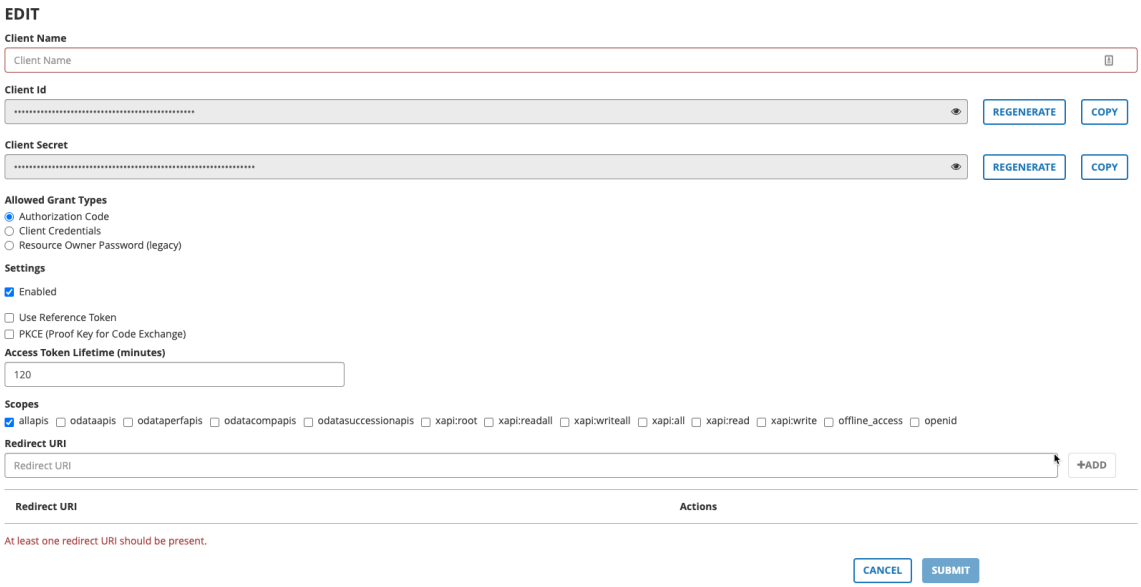
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim SumTotal-Host an.
2. Navigieren zu **VERWALTUNG** > **System** > **Konfiguration** > **Technische Konfiguration** > **OAuth-Konfiguration** > **.**
3. Klicken Sie auf der Seite OAuth-CLIENTS auf **+Hinzufügen**.



4. Geben Sie auf der Seite BEARBEITEN die Details ein.



Setup-Formular für den SumTotal-OAuth-Client

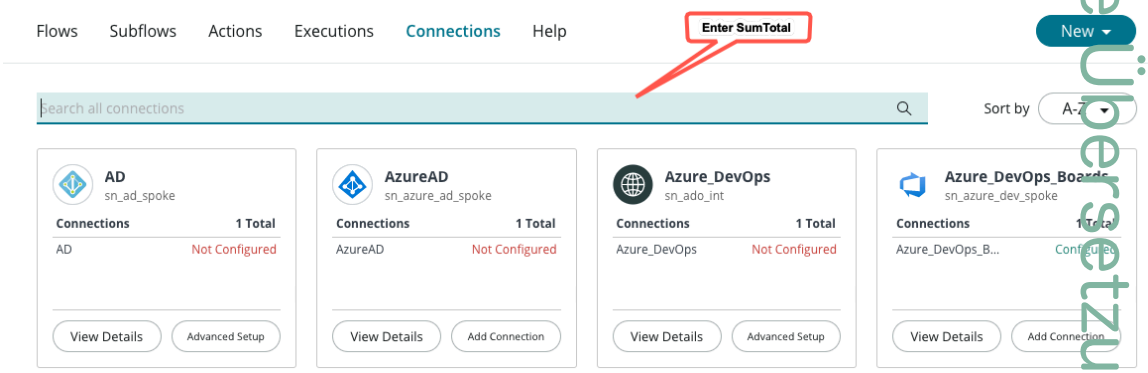
Feld	Beschreibung
Clientname	Benutzerdefinierter Name des OAuth-Clients.
Client-ID	Eindeutige ID des OAuth-Clients. Sie benötigen es, wenn Sie den Datensatz für Verbindungs- und Anmeldeinformationen in der Instanz ServiceNow einrichten. **Tipp:** Klicken Sie auf **KOPIEREN**, um die ID zu kopieren.

Automatische Übersetzung

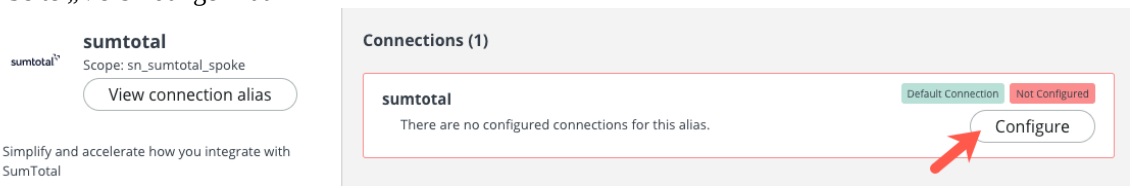
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel zum Einrichten des Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatzes in der Instanz ServiceNow. **Tipp:** Klicken Sie auf **KOPIEREN**, um die ID zu kopieren.
Zulässige Gewährungstypen	Wählen Sie **Client-Anmeldeinformationen** aus.
Einstellungen	Wählen Sie **Aktiviert** aus.
Lebensdauer des Zugriffstokens (Minuten)	Die Dauer des Zugriffstokens.
Applikationsbereiche	Wählen **Sie Allapis aus**.
Umleitungs-URI	URL des Standorts, nachdem die App erfolgreich autorisiert und ein Zugriffstoken gewährt wurde.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Der SumTotal-OAuth-Client wird erstellt.
6. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
7. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer.**
8. Klicken Sie auf Verbindungen.
9. Um nach dem SumTotal-Verbindungsdatensatz zu suchen, geben Sie SumTotalein.



10. Klicken Sie auf der Karte „SumTotal-Verbindung“ auf **Details anzeigen**.
11. Klicken Sie auf der Seite „Verbindungen“ auf **Konfigurieren**.



12. Füllen Sie im Formular „Verbindung konfigurieren“ die Details aus.

Formular zum Konfigurieren der Verbindung

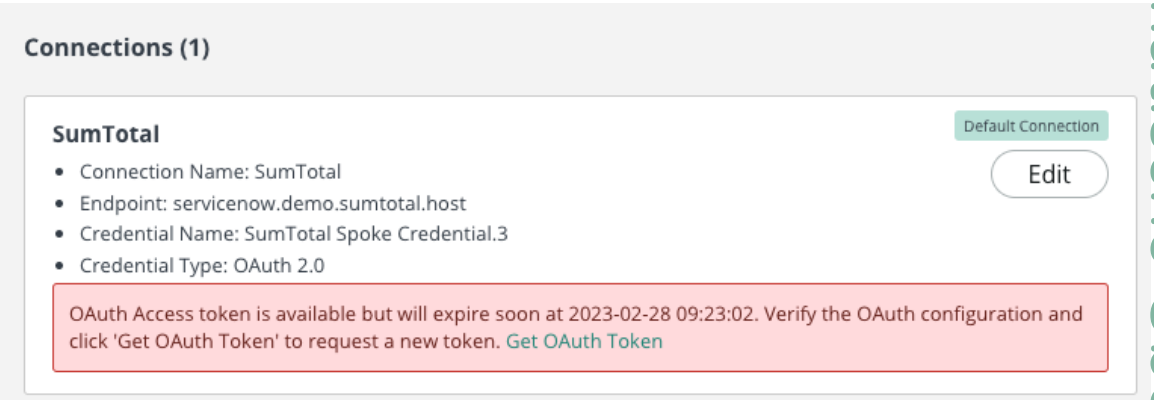
Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der Name ist schreibgeschützt.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit dem SumTotal-Host.
OAuth-Entitätsname	Benutzerdefinierter Name der OAuth-Entität.
OAuth-Client-ID	Client-ID generiert und vom SumTotal-Host kopiert.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Clientgeheimnis generiert und vom SumTotal-Host kopiert.
OAuth-Token-URL	URL zum Token für den Zugriff auf den SumTotal-Host Die URL muss im Format „https://{site-url}/apisecurity/connect/token“ eingegeben werden.

13. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen). Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz wird erstellt.



SurveyMonkey- Spoke

Verwalten Sie Umfragen, Antworten, Sammler usw. im Account SurveyMonkey- von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

SurveyMonkey- Spoke v2.0.6 ist die neueste Version.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die SurveyMonkey- API-Version v3 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Administratorzugriff auf SurveyMonkey- API Developer Portal .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die SurveyMonkey-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von SurveyMonkey- -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Sammlungsverwaltung	Sammler erstellen	Erstellt einen Sammler für die angegebene Umfrage. Anwender öffentlicher Apps benötigen Zugriff auf den Bereich „Sammlungen erstellen/ändern“.
	Löschen Sie den Sammler	Löscht den angegebenen Sammler. Anwender öffentlicher Apps benötigen Zugriff auf den Bereich „Sammlungen erstellen/ändern“.
	Ruft Sammlerdetails ab	Ruft Details des angegebenen Sammlers ab. Anwender der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „View Collectors“.
	Sucht Stream mit Sammlern	Ruft Details von Sammlern in der angegebenen Umfrage ab.
Kontaktmanagement	Kontakte zur Kontaktliste hinzufügen	Erstellt mehrere Kontakte in einer Kontaktliste. Anwender der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Kontakte erstellen/ändern“.
	Erstellt eine Kontaktliste	Erstellt eine Kontaktliste. Anwender der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Kontakte erstellen/ändern“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Löschen Sie die Kontaktliste	Löscht die angegebene Kontaktliste. Anwender der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Kontakte erstellen/ändern“.
	Sucht Kontaktlisten	Ruft alle Kontaktlisten ab. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Kontakte anzeigen“.
	Sucht Kontakte in der Kontaktliste	Ruft alle Kontakte in einer Kontaktliste ab. Benutzer der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Kontakte anzeigen“.
	Aktualisieren Sie die Kontaktliste	Ändert eine Kontaktliste. Anwender der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Kontakte erstellen/ändern“.
Ordnerverwaltung	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner.
	Ordner suchen	Ruft die verfügbaren Ordner ab.
Response Management	Sucht Umfrageantworten	Ruft eine Liste von Antworten ab. Anwender der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Antworten anzeigen“.
	Sucht Umfragetrends	Ruft die Anzahl der Antworten innerhalb des angegebenen Zeitraums ab. Anwender der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Antwortdetails anzeigen“.
Umfrage- und Fragenmanagement	Frage erstellen	Erstellt eine Frage auf der Umfrageseite. Anwender der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Umfragen erstellen/ändern“.
	Umfrage erstellen	Erstellt eine leere Umfrage. Anwender der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Umfragen erstellen/ändern“.
	Frage löschen	Löscht die angegebene Frage. Anwender der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Umfragen erstellen/ändern“.
	Umfrage löschen	Löscht die angegebene Umfrage. Anwender der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Umfragen erstellen/ändern“.
	Ruft Umfragedetails ab	Ruft eine Liste der vollständigen Antworten ab, einschließlich der Antworten auf alle Fragen. Anwender der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Antwortdetails anzeigen“.
	Suchen Sie nach Fragen	Ruft alle Fragen in der angegebenen Umfrage ab.
	Sucht Umfrageseiten	Ruft Details der Seite ab. Benutzer öffentlicher Apps benötigen Zugriff auf den Bereich „Umfragen anzeigen“.
	Umfragen suchen	Ruft eine Liste von Umfragen ab, die dem authentifizierten Anwender gehören oder für ihn freigegeben sind. Benutzer öffentlicher Apps benötigen Zugriff auf den Bereich „Umfragen anzeigen“.
	Frage aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Frage. Anwender der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Umfragen erstellen/ändern“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Umfrage aktualisieren	Ändert den Titel, den Kurznamen oder die Sprache der angegebenen Umfrage. Anwender der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Umfragen erstellen/ändern“.
Team-Management	Aktivitätenstrom für Team suchen	Ruft Aktivitätsdaten für das angegebene Team ab.
	Sucht Teammitgliedsdetails	Ruft Details des angegebenen Teammitglieds ab.
	Nach Stream „Teammitglieder“ suchen	Ruft Details aller Mitglieder des angegebenen Teams ab.
	Teams-Stream suchen	Ruft Details aller Teams ab, denen der authentifizierte Anwenderaccount angehört.
Anwenderverwaltung	Anwenderdetails abrufen	Ruft die Account-Details des aktuellen Anwenders einschließlich seines Plans ab. Anwender der öffentlichen App benötigen Zugriff auf den Bereich „Anwender anzeigen“.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die SurveyMonkey -Spoke ein.

Richten Sie die SurveyMonkey -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz SurveyMonkeyServiceNow und den Account [], indem Sie im API Developer Portal von [SurveyMonkey eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an SurveyMonkey API Developer Portal als Administrator und fügen Sie eine App hinzu.

   a. Geben Sie unter **OAuth-Umleitungs-URL**die Instanz-URL ServiceNow in diesem Format ein: https://.<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do

   b. Kopieren Sie die Werte für **„Client-ID“** und **„Geheimnis**“, und notieren Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Stellen Sie diese Bereiche für die App bereit:

- Umfragen erstellen/ändern
- Sammler erstellen/ändern
- Antworten erstellen/ändern
- Antwortdetails anzeigen
- Kontakte anzeigen
- Webhooks erstellen/ändern
- Zeigen Sie Bibliotheks-Assets an
- Umfragen anzeigen
- Sammler anzeigen
- Antworten anzeigen
- Kontakte erstellen/ändern
- Zeigen Sie Anwender an
- Webhook anzeigen

Hinweis:
Wenn Sie zusätzliche Bereiche angeben, stellen Sie sicher, dass Sie diese Bereiche auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsbereiche** der standardmäßigen Anwendungsregistrierung hinzufügen, die in Ihrer Instanz ServiceNow verfügbar ist.

2. Konfigurieren Sie die Standard-Anwendungsregistrierung.

a. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **Survey Affe**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus:

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der in erstellten App SurveyMonkey API Developer Portal .
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Schlüssel der in erstellten App SurveyMonkey API Developer Portal .
Umleitungs-URL	ServiceNow Instanz-URL in diesem Format: https://<instance-name> .service-now.com/ oauth_redirect.do Ersetzen<instance-name> mit dem Instanznamen.

Hinweis:
Wenn Sie zusätzliche Bereiche angegeben haben, erstellen Sie für diese Bereiche auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsbereiche** Datensätze.

3. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.

c. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.

d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie die SurveyMonkey-Anmeldeinformationen ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die App SurveyMonkey als OAuth-Anbieter registriert haben. Wählen Sie **Survey Affe default_profile aus**.
Betrifft	MID-Server, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie **Alle MID-Server aus**.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie 100ein.

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

4. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie für den Datensatz für **SurveyMonkey**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Siedie SurveyMonkey-Verbindung ein.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für Zoom erstellt haben. Wählen Sie **SurveyMonkey-Anmeldeinformationen aus**.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrem SurveyMonkey -Account. Geben Sie https://api.surveymonkey.net ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

e. **Wahlweise:** Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** Ihre SurveyMonkey API-Version an, wenn sie sich vom Standardwert v3 unterscheidet.

f. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Instanz SurveyMonkeyServiceNow und der Account [] werden integriert.

Tableau-Spoke

Die Tableau -Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für -Softwareabonnements, damit Sie veraltete Lizenzen zurückfordern können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Tableau API-Version v3.21 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Tableau Cloud Account
- Tableau Cloud Erforderliche Rolle: Site-Administrator
- JSON-Web-Token (JWT), verbundene App oder persönliches Zugriffstoken (Personal Access Token, PAT) zur Authentifizierung der Instanz ServiceNow.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Workflow-Studio Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Tableau -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Tableau -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Anwender aus der Anwendung Tableau Cloud ab.
	Anwender entfernen	Widerruft eine Benutzerlizenz in der Anwendung Tableau Cloud.
Organisationsmanagement	Zugriffstoken abrufen	Ruft das Zugriffstoken ab, um die API-Aufrufe zu authentifizieren.

Spoke-Anwenderrollen

Die Tableau -Spoke bietet die folgende Anwenderrolle, um den Zugriff auf Daten zu steuern:

Anwenderrolle	Beschreibung
Tableau Administrator (sn_tableau_spoke.tableau_admin)	Erstellt Verbindungen für die Anwendung Tableau Cloud.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Weitere Informationen zum Einrichten der -Spoke finden Sie unter Richten Sie die Tableau -Spoke ein.

Richten Sie die Tableau -Spoke ein

Integrieren Sie Ihre Instanz [ServiceNow und Tableau Cloud, um -Flows zu automatisieren und Aktionen in der Anwendung Tableau Cloud auszuführen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Tableau-Spoke aktivieren
- Tableau Cloud Erforderliche Rolle: Site-Administrator

Prozedur

Verwenden Sie einen der folgenden Authentifizierungstypen, um die Anforderungen der Instanz ServiceNow [] mit der Spoke Tableau zu validieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Persönliches Zugriffstoken (PAT)
- JSON-Web-Token (JWT)

a. Validiert Anforderungen der Instanz ServiceNow mit der Spoke Tableau unter Verwendung des PAT-Authentifizierungstyps.

i. Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen des Administrators beim Konto Tableau Cloud an.

ii. Wählen Sie Ihr Profilsymbol.

iii. Wählen Sie **Meine Kontoeinstellungen aus**.

iv. Scrollen Sie auf Ihrer Profilseite nach unten zum Abschnitt „ **Persönliche Zugriffstoken** “.

v. Geben Sie im Textfeld einen Tokennamen an.

Beispiel: Test 1.

vi. Wählen **Sie Token erstellen aus**.

Das persönliche Zugriffstoken wird mit einem Tokennamen und einem Geheimnis generiert.

vii. Um das Geheimnis des persönlichen Zugriffstokens zu kopieren, wählen Sie **Geheimnis kopieren**aus.

> **Wichtig:**
>
> Bewahren Sie das persönliche Zugriffstoken-Geheimnis an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es, wenn Sie einen Verbindungsdatensatz für Tableau erstellen.

b. Validiert Anforderungen der Instanz ServiceNow mit der Spoke Tableau unter Verwendung des JWT-Authentifizierungstyps.

i. Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen des Administrators beim Konto Tableau Cloud an.

ii. Wählen Sie Ihr Profilsymbol.

iii. Wählen Sie im linken Bereich **Einstellungen**aus.

iv. Wählen Sie die Registerkarte **Verbundene Apps**.

v. Wählen Sie auf der Seite „Verbundene Apps“ in der Dropdown-Liste **Neue verbundene Apps** die Option **Direkte Vertrauensstellung** aus.

vi. Füllen Sie im Dialogfeld „ **Verbundene App erstellen** “ die Details für den Namen der verbundenen App, die Zugriffsebene und die Allow-Liste für Domänen aus.

vii. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Die von Ihnen erstellte verbundene App wird auf der Seite „Verbundene Apps“ angezeigt. Standardmäßig ist die verbundene App inaktiv.

viii. Um die verbundene App zu aktivieren, wählen Sie in der Spalte Aktionen das Symbol mit den Auslassungspunkten (•••), und wählen Sie **Aktivieren**aus.

Der Status der verbundenen App wird als aktiviert angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ix. Wählen Sie den Namen der verbundenen App aus.

Bewahren Sie die Geheimnis-ID und den Wert des Geheimnisses an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es, wenn Sie einen Verbindungsdatensatz für Tableauerstellen.

x. Um die Client-ID zu kopieren, wählen Sie **Client-ID kopieren**aus.

Bewahren Sie die Client-ID an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es, wenn Sie einen Verbindungsdatensatz für Tableauerstellen.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für die -Spoke Tableau .

Erstellen Sie eine Verbindung und Anmeldeinformationen für die -Spoke Tableau .

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die Anwendung Tableau Cloud. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Tableau verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ServiceNow admin oder Tableau Cloud Site-Administrator

Registrieren Sie Ihre Anwendung Tableau Cloud.

- Wenn Sie den Authentifizierungstyp „Personal Access Token (PAT)“ verwenden, notieren Sie das Geheimnis des persönlichen Zugriffstokens.
- Wenn Sie den Authentifizierungstyp JSON-Web-Token (JWT) verwenden, notieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie den **TableauCloud** -Datensatz aus.
   Die Seite „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ die **Option Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**aus.
4. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	
Verbindungsname	Name der Verbindung Dieses Feld wird automatisch auf *Tableau Cloud* Verbindungfestgelegt.
Verbindungs-URL	Die URL, die zum Herstellen einer Verbindung mit dem Server verwendet wird, auf dem Tableau Cloud installiert ist.
Inhalts-URL	Der dauerhafte Name der Website für die Anmeldung bei. Die Inhalts-URL wird im URL-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Pfad des Inhalts Tableau in der Adressleiste Ihres Browsers nach der Server-URL Tableau angezeigt. mySite ist die Inhalts-URL im folgenden Beispiel: http://.<server or cloud URL> / #/site/mySite/explore .
Geben Sie die Anmeldeinformationen ein. Wählen Sie den Authentifizierungstyp PAT oder JWT aus. Die Felder ändern sich je nach dem von Ihnen ausgewählten Authentifizierungstyp.	
Felder für den PAT-Authentifizierungstyp	
Token-Name	Der Tokenname, den Sie beim Einrichten der Spoke Tableau mithilfe des PAT-Authentifizierungstyps angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Tableau -Spoke ein
Token-Geheimnis	Das Token-Geheimnis, das Sie beim Einrichten der Tableau -Spoke mit dem PAT-Authentifizierungstyp kopiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Tableau -Spoke ein. .
Ablaufintervall (Sek.)	Lebensdauer des generierten persönlichen Zugriffstokens (Personal Access Token, PAT). Standardwert: 14.400 Sek **Wichtig:** Sie dürfen den Wert dieses Felds nicht ändern.
Felder für den JWT-Authentifizierungstyp	
Geheimnis-ID	Die Geheimnis-ID, die Sie beim Einrichten der Tableau -Spoke mit dem JWT-Authentifizierungstyp kopiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Tableau -Spoke ein.
Geheimer Wert	Der geheime Wert, den Sie beim Einrichten der Tableau -Spoke mit dem JWT-Authentifizierungstyp kopiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Tableau -Spoke ein.
Anwendername	Anwendername, also die E-Mail-Adresse des authentifizierten Anwenders Tableau Cloud.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Client-ID	Die Client-ID, die Sie beim Einrichten der Tableau -Spoke mit dem JWT-Authentifizierungstyp kopiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Tableau -Spoke ein.
Ablaufintervall (Sek.)	Lebensdauer des generierten JSON-Web-Tokens (JWT). Standardwert: 3600 Sek **Wichtig:** Sie dürfen den Wert dieses Felds nicht ändern.

5. Wählen Sie **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.

Ergebnisse

Ein Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz wird in der Instanz ServiceNow erstellt.

[store-future: BEGIN review]

Thomson Reuters Regulatory Intelligence Spoke

Thomson Reuters Regulatory Intelligence Integration (TRRI) unterstützt Sie bei der Erfassung, Überwachung und Analyse von regulatorischen Daten und der Nachverfolgung von Entwicklungen in einer komplexen regulatorischen Umgebung. Verwenden Sie die GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence -Spoke, um die Integration mit Thomson Reuters zu integrieren und die TRRI-Feeds in Ihrer ServiceNow -Instanz zu nutzen.

Übersicht

Verwenden Sie das geführte Setup Thomson Reuters für

- Erhalten Sie regulatorische Feeds von Thomson Reuters, die für Ihre Organisation relevant sind
- Transformieren und ordnen Sie die regulatorische Taxonomie von Thomson Reuters Ihrer internen regulatorischen Taxonomie zu
- Laden Sie die transformierten Daten in Ihre Instanz ServiceNow, und verwalten Sie regulatorische Changes

Prüfliste vor dem Setup für Integration:

- Feed-Einstellungen konfigurieren: Konfigurieren Sie den Feed-Inhalt, die Liefereinstellungen und den Lieferort (an den die Feeds geliefert werden) auf der Feeds-Anwenderoberfläche von Regulatory Intelligence (Thomson Reuters TRRI).
- MID-Server einrichten: Thomson Reuters sendet die regulatorischen Feed-Dateien an den SFTP-Server, der im Portal Thomson Reuters konfiguriert ist. Ein Administrator muss einen MID-Server mit SSH-Fähigkeiten einrichten, damit die Spoke GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence funktioniert und die Feed-Dateidaten vom SFTP-Server in die Instanz ServiceNow® aufgenommen werden. Der MID-Server wird als Windows-Service oder UNIX-Daemon ausgeführt, um die Kommunikation zwischen einer Instanz und externen Anwendungen zu erleichtern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen zu den Aufgaben, die im geführten Setup von Thomson Reuters Regulatory Intelligence enthalten sind:

- Verbindungen: Erstellen und validieren Sie die Verbindung, die für eine Integration mit Thomson Reuterserforderlich ist. Zu den Aufgaben in diesem Schritt gehören:
  - Verbindung erstellen
  - Verbindung validieren
  - OAuth-Anmeldeinformationen übermitteln
- Integrations-Flows aktivieren: Richten Sie einen Zeitplan ein, und aktivieren Sie die Integrations-Flows zu verschiedenen Zeiten. Es wird empfohlen, die Flows mit einem zeitlichen Abstand auszuführen, z. B. mit einem Abstand von 12 Stunden zwischen den Flows. Zu den Aufgaben in diesem Schritt gehören:
  - Konfigurieren Sie den Flow, der Feed-Dateien in Feed-Registrierung einfügt
  - Konfigurieren Sie den Flow, der verarbeitete Feeds in das Zielverzeichnis verschiebt
- Interne Taxonomie erstellen: Erstellen Sie Ihre interne Taxonomie, um den regulatorischen Inhalt zu kategorisieren und zu klassifizieren. Die interne Taxonomie kann eine Struktur mit mehreren Hierarchien sein. Sie können externe regulatorische Inhalte verwalten und die Thomson Reuters -Taxonomie Ihrer internen Taxonomie zuordnen. Zu den Aufgaben in diesem Schritt gehören:
  - Interne Taxonomie für Aufsichtsbehörden erstellen
  - Interne Taxonomie für Inhaltstypen erstellen
  - Interne Taxonomie für Gerichtsbarkeit erstellen
  - Interne Taxonomie für Designs erstellen
  - Interne Taxonomie für Sektoren erstellen
- Externe zu interner Taxonomie zuordnen: Ordnen Sie die Quelltaxonomie aus Thomson Reuters der von Ihnen erstellten internen Taxonomie zu. Die Aufgabe in diesem Schritt umfasst „Taxonomie zuordnen“.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Anforderungen

Thomson Reuters hinterlegt die Dateien mit regulatorischen Feeds an dem im Portal konfigurierten SFTP-Speicherort. Erstellen Sie eine neue SFTP-Verbindung, und importieren Sie die Feed-Dateien, die in Ihre Instanz ServiceNow importiert wurden. Die Spoke-Anforderungen lauten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Erstellen Sie eine neue SFTP-Verbindung, indem Sie die folgenden Details eingeben:
   - Fügen Sie den anwenderdefinierten Namen, die Host-IP-Adresse, die Portnummer, den Anwendernamen und das Passwort hinzu, um eine Verbindung zum SFTP-Server herzustellen
   - Quellpfad zum Verzeichnis, das die Feed-Dateien enthält. Beispielquellpfad anzeigen:
     - Windows-Benutzer: C:\Users\samadmin
     - Benutzer ohne Windows: /Users/custom.name/samadmin
   - Zielpfad zum Verzeichnis, in das die erfolgreich importierten Dateien verschoben werden sollen. Sehen Sie sich den Beispielzielpfad an:
     - Windows-Benutzer: C:\Users\samadmin\processed
     - Nicht-Windows-Benutzer: /Users/custom.name/samadmin/processed
2. Validiert die Verbindung, bevor sie in den Integrations-Flows verwendet werden kann.
3. Senden Sie OAuth-Anmeldeinformationen, um die Dokumente im Zusammenhang mit dem regulatorischen Ereignistyp in Feeds bereitzustellen.

Spoke-Abhängigkeiten

Installieren Sie die folgenden Anwendungen:

- GRC: Regulatory Change Management
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsschritt: SFTP

Die folgenden Anwendungen sind für die Anwendung GRC: Regulatory Change Management erforderlich:

- GRC: Richtlinien- und Compliance-Management
- GRC: Erweitertes Risikomanagement

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierte Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die von Thomson Reuters empfangenen regulatorischen Daten werden verarbeitet und in die Bereitstellungstabellen in einer Instanz von ServiceNow® übernommen.

Die GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence-Spoke bietet die folgenden Aktionen zur Automatisierung der Thomson Reuters -Integrationsaufgaben:

- Rufen Sie die zugehörigen Quelldokumente für die regulatorischen Ereignisse ab
- Rufen Sie die Namen der Feed-Datei Thomson Reuters aus dem SFTP-Quellpfad ab
- Verschieben Sie die verarbeiteten Thomson Reuters Dateien in den Zielpfad
- Lösen Sie den geplanten Importauftrag Thomson Reuters aus, nachdem Sie die Dateinamen vom SFTP-Server abgerufen haben
- Validieren Sie den Pfad Thomson Reuters und die Anmeldeinformationen für die SFTP-Verbindung Thomson Reuters .

Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ruft die zugehörigen Dokumente ab	Rufen Sie die zugehörigen Dokumente für die regulatorischen Ereignisse ab	Rufen Sie die zugehörigen Quelldokumente für die regulatorischen Ereignisse ab
Ruft die Feed-Dateinamen ab	Ruft die Thomson Reuters Feed-Dateinamen ab	Rufen Sie die Namen der Feed-Datei Thomson Reuters aus dem SFTP-Quellpfad ab
Verschieben Sie die verarbeiteten Dateien in das Zielverzeichnis	Verschieben Sie die verarbeiteten Thomson Reuters Dateien	Verschieben Sie die verarbeiteten Thomson Reuters Dateien in den Zielpfad
Lösen Sie den geplanten Importauftrag aus	Lösen Sie den geplanten Importauftrag Thomson Reuters aus	Lösen Sie den geplanten Importauftrag Thomson Reuters aus, nachdem Sie die Dateinamen vom SFTP-Server abgerufen haben
Validieren Sie den Pfad und die Anmeldeinformationen	Validieren Sie den Pfad Thomson Reuters und die Anmeldeinformationen	Validieren Sie den Pfad und die Anmeldeinformationen für Thomson Reuters [], um den Pfad und die Anmeldeinformationen für die SFTP-Verbindung Thomson Reuters zu testen

Spoke-Modul

Die GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence -Spoke fügt hinzu, dass die GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence -Spoke diese Module enthält:

Modul	Beschreibung
Geführtes Setup für Thomson Reuters	Enthält Schrittanweisungen zum Konfigurieren des Setups mit der GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence -Spoke
Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen	Richten Sie die SFTP- und OAuth-Verbindung und -Anmeldeinformationen ein
Verbindungen	Dateiverbindungs-Informationsdatensatz aus Thomson Reuters. Klicken Sie auf **Validieren**, um die Verbindung zu validieren. Falls bei der Validierung der Verbindung Probleme auftreten, selektieren Sie sie mithilfe eines Integrationsprotokolls. Wenn Sie eine Verbindung nicht verwenden möchten, können Sie sie in den Entwurfsstatus versetzen, indem Sie **auf In Entwurf verschieben**klicken. Bei der -Integration wird nur der Datensatz mit **Dateiverbindungsinformationen**, für den der Status **Validiert** lautet, in den Flows verwendet.
OAuth-Registrierungseintrag	Zeigt den Datensatz an, wenn OAuth-Verbindung und -Anmeldeinformationen über den bereitgestellten Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellt werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
OAuth-Anmeldeinformationen	Zeigt den Datensatz an, wenn OAuth-Anmeldeinformationen erstellt werden
Feed-Registrierung	Enthält einen Datensatz für jede der Feed-Dateien, die sich im Quellverzeichnis des SFTP-Speicherorts befinden
Integrationsprotokolle	Zeigt Integrationsprotokolle an. Enthält Integrationsfehler, z. B. Fehler, die beim Validieren einer Verbindung beobachtet wurden, oder andere Fehler in den Integrations-Flows
Datenquelle	Datenquelle, die die Feed-Dateien vom SFTP-Speicherort erfasst und automatisch einen Datensatz in der Tabelle mit regulatorischem Feed erstellt
Geplanter Import	Die Aufgabe, die einen ältesten Eintrag in der Feed-Registrierung scannt und danach sucht
Taxonomie-XML-Konfiguration	Datensatz, der als Teil der Komponente Thomson Reuters bereitgestellt wird. Enthält XPaths und Attribute, die zum Analysieren der hochgeladenen Thomson Reuters -Taxonomiedatei im XML-Format erforderlich sind
TR | Aufsichtsbehörden	Konfigurieren Sie einen neuen Datensatz für die externe Aufsichtsbehörde für Thomson Reuters
TR | Inhaltstypen	Konfigurieren Sie einen neuen Datensatz für die externen Inhaltstypen für Thomson Reuters
TR | Gerichtsbarkeiten	Neuen Datensatz für die externen Gerichtsbarkeiten für konfigurieren Thomson Reuters
TR | Designs	Konfigurieren Sie einen neuen Datensatz für die externen Themen für Thomson Reuters
TR | Sektoren	Konfigurieren Sie einen neuen Datensatz für die externen Sektoren für Thomson Reuters
Taxonomiezuordnung	Ordnen Sie die Thomson Reuters -Taxonomie der internen Taxonomie zu

Daten, auf die über diese Spoke-Module zugegriffen wird, werden in den folgenden Tabellen gespeichert:

Tabellen	Felder
sn_grc_reg_change_external_theme	Thema „Externe regulatorische Elemente“.
sn_grc_reg_change_external_regulatory_body	Externe Aufsichtsbehörde
sn_grc_reg_change_external_sector	Externer regulatorischer Sektor
sn_grc_reg_change_external_content_type	Externer regulatorischer Inhaltstyp
sn_grc_reg_change_external_jurisdiction	Externe Aufsichtsbehörde
Design „sn_grc_reg_change_“.	Regulatorisches Thema
sn_grc_reg_change_regulatory_body	Aufsichtsbehörde
sn_grc_reg_change_sector	Aufsichtsbehörden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen	Felder
sn_grc_reg_change_content_type	Typ des regulatorischen Inhalts
sn_grc_reg_change_Gerichtsbarkeit	Aufsichtsbehörde

Spoke-Anwenderrollen

Die GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence -Spoke verwendet die von der Anwendung Regulatorisches Change-Management bereitgestellte Rolle „RCM-IT-Administrator“ (sn_grc_reg_change.it_admin), um den Zugriff auf die Daten zu steuern.

Der RCM-Benutzer bewertet die Anwendbarkeit eines Datensatzes mit regulatorischem Feed, initiiert Folgenbewertungen und schließt die zugewiesenen regulatorischen Change-Aufgaben und Aktionsaufgaben ab.

Der RCM-Benutzer erstellt die regulatorischen Change-Aufgaben und die Aktionsaufgaben. Der RCM-Manager weist die regulatorischen Feeds und regulatorischen Change-Aufgaben zu und genehmigt sie.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence ..

MID-Server-Anforderungen

MID-Server wird als Windows-Service oder UNIX-Daemon ausgeführt, um die Kommunikation zwischen einer Instanz und externen Anwendungen zu erleichtern. Thomson Reuters sendet die Dateien mit regulatorischen Feeds an den im -Portal konfigurierten SFTP-Server. Ein MID-Server mit SSH-Fähigkeiten sollte von einem Administrator eingerichtet werden, damit die Spoke GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence funktioniert und Feed-Dateidaten vom SFTP-Speicherort in die Instanz ServiceNow® aufgenommen werden.

[End]
[store-future: BEGIN review]

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence .

Es gibt zwei Datensätze für Verbindungs- und Anmeldeinformationen: einen für den SFTP-Server und einen für REST. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in der Spoke GRC: Thomson Reuters Regulatory Intelligence auszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Thomson Reuters** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
   Die folgenden beiden Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen sind im Lieferumfang von Thomson Reutersenthalten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Thomson Reuters REST API
- Thomson Reuters SFTP

2. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** für Thomson Reuters REST API oder Thomson Reuters SFTP auf **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
Die im SFTP-Alias und im REST-Alias anzugebenden Details unterscheiden sich voneinander. Wenn Sie die Details in das Formular „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“ eingeben, wird eine neue Verbindung erstellt.
Die folgenden Felder werden im Formular „SFTP-Alias für **Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen** “ für Thomson Reutersangezeigt.

Formular „SFTP-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ erstellen

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	Name des SFTP-Verbindungstyps, z. B. Windows SFTP, SFTP-Serverhost und Port des Servers
Anmeldeinformationen	Name der Anmeldeinformationen, Anwendername und Passwort für den Zugriff auf den SFTP-Server
Nachverarbeitungsinformationen	Quellpfad zum Verzeichnis mit den Feed-Dateien, Zielpfad zum Verzeichnis, in das die erfolgreich importierten Dateien verschoben werden sollen

Die folgenden Felder werden im Formular „REST-Alias für **Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen** “ für Thomson Reutersangezeigt.

Formular „REST-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationen	Geben Sie die OAuth-Client-ID ein
	Geben Sie den geheimen OAuth-Clientschlüssel ein

3. Klicken Sie auf **Erstellen** für das SFTP-Alias-Formular oder auf **OAuth-Token erstellen und abrufen** für das REST-Alias-Formular.

Erstellt das Formular „Alias für **Verbindungen und Anmeldeinformationen** “ und den Datensatz mit **Dateiverbindungsinformationen**.

Hinweis:
Sobald eine neue Verbindung erstellt wurde, wird ein Datensatz mit Dateiverbindungsinformationen erstellt. Wenn Sie unter der zugehörigen Liste „ **Verbindungen** “ auf **Neu** klicken, nachdem eine Verbindung erstellt wurde, wird kein neuer Datensatz mit Dateiverbindungsinformationen erstellt.

[End]

Trello Spoke

Verwalten Sie Trello Enterprise-Abonnements mit Ihrer Instanz von ServiceNow. Analysieren Sie die Datennutzung für das Unternehmen Trello, und fordern Sie inaktive Abonnements zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Trello Spoke v1.2.2 ist die neueste Version.

Spoke-Anforderungen

- Trello Enterprise-Administratorzugriff
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Abonnement TrelloAtlassian mit dem Konto [] verknüpft ist.
- Stellen Sie sicher, dass für Ihren autorisierten Account sowohl Trello Enterprise-Administrator- als auch Atlassian -Account-Administratorzugriff vorhanden ist.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Trello-Spoke stellt den Flow Upsert Trello Board bereit, um zu überprüfen, ob in der Tabelle „Trello Boards“ eine neue Tafel erstellt oder ob eine vorhandene Tafel aktualisiert wurde, und synchronisiert sie entsprechend in Trello. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die Trello-Spoke stellt den Subflow „Trello Webhook verarbeiten“ bereit, um Daten basierend auf den in Trello vorgenommenen Changes abzurufen. Der Subflow wird ausgeführt, wenn der Webhook ausgelöst wird. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Aktionen

Die Trello- Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Trello -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Aktionen abrufen	Aktion nach ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Aktion ab.
	Aktionen anhand der Tafel-ID suchen	Ruft Details der Aktionen von der angegebenen Tafel ab.
	Aktionen nach Karten-ID suchen	Ruft Details der Aktionen von der angegebenen Karte ab.
	Aktionen nach Listen-ID suchen	Ruft Details der Aktionen von der angegebenen Karte ab.
	Aktionen nach Organisations-ID suchen	Ruft Details der Aktionen von der angegebenen Organisation ab.
	Update-Aktion	Aktualisiert den Inhalt eines Kommentars für eine Aktion.
Anhangverwaltung	Anhang auf Karte erstellen	Hängt eine Datei an die erforderliche Karte an.
	Anhang nach ID löschen	Löscht den angegebenen Anhang.
	Anhang nach ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Anhangs ab.
	Anhänge nach Karten-ID suchen	Anhänge auf der Karte abrufen.
Tafelmanagement	Tafel erstellen	Erstellt eine Tafel mit den angegebenen Details.
	Tafel nach ID löschen	Löscht die angegebene Tafel.
	Tafel nach ID suchen	Ruft Details zur erforderlichen Tafel ab.
	Tafeln nach Organisations-ID suchen	Ruft Details der Tafeln von der angegebenen Organisation ab.
	Tafel aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Tafel.
Kartenmanagement	Karte erstellen	Erstellt eine Karte mit den angegebenen Details.
	Karte nach ID löschen	Löscht die angegebene Karte.
	Karte anhand der ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Karte ab.
	Karte aktualisieren	Aktualisiert die Details der Karte.
Prüflistenverwaltung	Prüfliste erstellen	Erstellt eine Prüfliste mit den angegebenen Details.
	Anhand der ID nach Prüfliste suchen	Ruft Details der erforderlichen Prüfliste ab.
Verwaltung von anwenderdefinierten Feldern	Anwenderdefiniertes Feld erstellen	Erstellt ein anwenderdefiniertes Feld mit den angegebenen Details.
	Anwenderdefiniertes Feld anhand der ID suchen	Ruft Details zum erforderlichen anwenderdefinierten Feld ab.
Bezeichnungsverwaltung	Bezeichnung anhand der ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Plakette ab.
Listenverwaltung	Liste erstellen	Erstellt eine Liste mit den angegebenen Details.
	Liste nach ID suchen	Ruft Details der angegebenen Liste ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Organisationsmanagement	Organisation nach ID suchen	Ruft Details der erforderlichen Organisation ab.
Sticker-Verwaltung	Sticker zu Karte hinzufügen	Fügt der erforderlichen Karte einen Sticker hinzu.
	Sticker nach ID löschen	Löscht den angegebenen Sticker.
	Sticker nach ID suchen	Ruft Details des erforderlichen Stickers ab.
	Sticker nach Karten-ID suchen	Ruft Details von Stickern auf einer Karte ab.
	Sticker aktualisieren	Aktualisiert Details des spezifischen Stickers.
Anwenderverwaltung	Suchen Sie nach der Unternehmens-ID	Ruft die Organisations-ID des authentifizierten Anwenderaccounts ab.
	Sucht Enterprise-Mitglieder-Stream	Ruft Details aller Mitglieder in einer Unternehmensorganisation ab.
	Aktiv-Status des Enterprise-Mitglieds aktualisieren	Aktualisiert den aktiven Status des angegebenen Mitglieds in einem Unternehmen.
	Lizenzstatus des Enterprise-Mitglieds aktualisieren	Aktualisiert, ob das bereitgestellte Mitglied eine der verfügbaren Lizenzen des Unternehmens verwenden soll.
Webhook-Verwaltung	Webhook erstellen	Erstellt einen Webhook mit den angegebenen Details.
	Webhook nach ID löschen	Löscht den angegebenen Webhook.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Spoke-Module

Die Trello-Spoke fügt die Anwendung Trello Spoke der Instanz ServiceNow hinzu. Die Anwendung „Trello Spoke“ enthält diese Module:

Modul	Beschreibung
Tafeln	Ermöglicht Ihnen das Erstellen von Tafeln in Trello. Wenn Sie hier einen Datensatz erstellen, wird der Flow „Upsert Trello Board“ ausgelöst und erstellt oder aktualisiert die Tafeldetails in Trello.
Remotetabelle	
Anwender	Ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die Trello-Anwenderdetails.
Webhook	
Routing-Richtlinien	Speichert die Weiterleitungsrichtlinien des Trello-Webhooks. Ein Standarddatensatz ist zusammen mit der Spoke verfügbar. Sie können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
	die Standardweiterleitungsrichtlinie an Ihre Anforderungen anpassen.
Webhook-Registrierungen	Speichert die Webhook-Registrierungen. Die Webhook-Registrierung registriert einen Trello-Webhook in ServiceNow, um ServiceNow zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in Trello auftreten. Sie können einen Webhook für die erforderliche Tafel erstellen. Wenn Änderungen an der Tafel auftreten, wird der Webhook ausgelöst, der Subflow „Trello-Webhook verarbeiten“ wird ausgeführt, und die Änderungen an der Tafel können in den Subflow-Protokollen angezeigt werden.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Generieren Sie den API-Schlüssel und das Token Trello und Erstellen Sie eine Trello -Verbindung.

Richten Sie die Trello -Spoke ein

Integrieren Sie die ServiceNow-Instanz und Trello, indem Sie in Trello einen API-Schlüssel erstellen, um ServiceNow-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Trello-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie den API-Schlüssel und das Token Trello

Generieren Sie einen Trello -API-Schlüssel und ein Token, um Zugriff auf das Trello -Portal zu erhalten.

Vorbereitungen

Trello Erforderliche Rolle: admin

Vergewissern Sie sich, dass Sie über einen verwalteten Benutzeraccount und Administratorzugriff Atlassian verfügen.

Prozedur

1. Wechseln Sie zu Trello .
2. Melden Sie sich als Unternehmensadministrator an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Rufen Sie Developer API Keys auf.
4. Kopieren Sie den API-Schlüssel aus Persönlicher Schlüssel auf der Seite mit den Entwickler-API-Schlüsseln.
5. Ersetzen Sie unter dem folgenden Link {IhrAPISchlüssel} durch den API-Schlüssel, den Sie im letzten Schritt kopiert haben, und öffnen Sie den Link.
   https://trello.com/1/authorize?expiration=never&scope=read,write,account&response_type=token&name=ServerToken&key={IhrAPISchlüsse

   Wenn Ihr API-Schlüssel beispielsweise 123xyz lautet, öffnen Sie den folgenden Link: https://trello.com/1/authorize?expiration=never&scope=read,write,account&response_type=token&name=ServerToken&key=123xyz

   Die Seite „MyPersonalToken“ wird angezeigt und Sie werden gefragt, ob Sie Zugriff auf Ihren Account gewähren möchten.
6. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
   Ein API-Token wird generiert. Kopieren Sie dieses API-Token, und speichern Sie es an einem sicheren Ort.

Erstellen Sie eine Trello -Verbindung

Richten Sie Ihre Instanz ServiceNow für das Hinzufügen des API-Schlüssels und API-Tokens Trello ein.

Vorbereitungen

ServiceNow Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.
2. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen**.
4. Suchen Sie den Verbindungsalias Trello Alias, und wählen Sie **Details anzeigen**aus.
5. Konfigurieren Sie die -Spoke Trello.
   - Wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, wählen Sie **Konfigurieren**aus.
   - Wenn Sie die Spoke nicht zum ersten Mal konfigurieren, wählen Sie **Bearbeiten**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Verbindung bearbeiten“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Geben Sie als URL https://api.trello.com/ ein.
API-Schlüssel	Der API-Schlüssel, den Sie aus dem -Portal Trello kopiert haben.
API-Token	Das API-Token, das Sie aus dem -Portal Trello kopiert haben.

7. Wählen Sie **Verbindung konfigurieren aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie einen Webhook ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Trello mit einer ServiceNow-Callback-URL zu abonnieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer ServiceNow-Instanz als Administrator an.
2. Kopieren Sie den Wert des API-Basispfads.
   a. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.
   b. Suchen Sie den Datensatz **Trello Webhooks**.
   c. Kopieren Sie den im **API-Basispfad** ausgefüllten Wert, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.
3. Erstellen Sie eine Webhook-Registrierung für die Trello-Spoke.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Trello-Spoke** > **Webhook** > **Webhook-Registrierungen**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
   c. Füllen Sie im Formular die Werte aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Webhook-Registrierungsdatensatzes.
Pfad	Basis-API-Pfad-URL, die Sie kopiert haben.
Token	Token-Datensatz gemäß Ihrer Anforderung.

   d. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
   e. Klicken Sie auf **Callback URL**.

      Die Webhook-Callback-URL wird generiert und angezeigt.

   f. Kopieren Sie die Webhook-Rückruf-URL, und zeichnen Sie sie zur späteren Verwendung auf.

Nächste Maßnahme

Geben Sie die Webhook-Callback-URL an, wenn Sie die Aktion Webhook-Spoke erstellen ausführen. Für die erforderliche Tafel wird der Webhook erstellt.

Twilio-Spoke

Verwenden Sie Twilio-Spoke, um SMS zu versenden, Sprachanrufe zu tätigen und Telefonkonferenzen zu erstellen sowie Anrufe, Kurzwahlnummern, Benachrichtigungsservices und Messaging-Services zu verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Twilio-Spoke v1.2.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Twilio Basisversion 2010-04-01, Twilio Messaging-Version v1 und Twilio Notify-Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

- Twilio Account
- **AccountSid** und **AuthToken** des Accounts zum Erstellen von Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung.
- Die folgenden -Plugins werden installiert, wenn Sie die Twilio -Spoke installieren.
  - ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
  - ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
  - ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Siehe Twilio Dokumentation Anweisungen zum Erstellen eines Accounts.

Spoke-Aktionen

Twilio-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren des Sendens von SMS, Tätigen von Sprachanrufen und Erstellen von Telefonkonferenzen, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Anwendung erstellen	Erstellt eine Anwendungsressource in einem Account Twilio.
	Anwendung löschen	Löscht eine Anwendungsressource aus einem Twilio -Account.
	Get-Anwendung	Ruft die erforderliche Anwendungsressource ab.
	Accounts suchen	Ruft die Account-Ressourcen in einem Account Twilio ab. Die Liste enthält den Account und die zugehörigen Unteraccount-Ressourcen.
	Anwendungen suchen	Ruft die Anwendungsressourcen in einem Account Twilio ab.
	Anwendung aktualisieren	Aktualisiert Eigenschaften einer Anwendungsressource in einem Account Twilio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anrufverwaltung	Anruf aus Warteschlange entfernen	Entfernt einen Anruf aus einer Warteschlange.
	Get-Aufruf	Ruft die erforderliche Anrufressource ab.
	Eingehende Telefonnummer abrufen	Ruft die Ressource für eingehende Telefonnummern ab.
	Anruf durch Aufhängen beenden	Beendet einen laufenden Anruf.
	Eingehende Telefonnummern suchen	Ruft die Ressourcen für eingehende Telefonnummern in einem Account Twilio ab.
	Anruf mit Aufzeichnung tätigen	Tätigt einen Anruf an eine Telefonnummer und zeichnet den Anruf auf.
	Anruf ohne Aufzeichnung tätigen	Tätigt einen Anruf an eine Telefonnummer und zeichnet den Anruf nicht auf.
	Anruf ändern	Ändert einen laufenden Anruf.
	Stummschaltung für Teilnehmer aktivieren oder aufheben	Schaltet eine Teilnehmerressource in einer Telefonkonferenz stumm oder hebt die Stummschaltung auf.
	Teilnehmer aus Telefonkonferenz entfernen	Entfernt eine Teilnehmerressource aus einer Telefonkonferenz.
	Eingehende Telefonnummer aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften einer Ressource für eingehende Telefonnummern in einem Twilio -Account.
Messaging-Servicemanagement	Telefonnummer zu Messaging-Service hinzufügen	Fügt dem Messaging-Service eine Telefonnummernressource hinzu.
	Kurzwahlnummer zu Messaging-Service hinzufügen	Fügt dem Messaging-Service eine Kurzwahlressource hinzu.
	Messaging-Service erstellen	Erstellt eine neue Messaging-Service-Ressource in einem Twilio -Account.
	Messaging-Service löschen	Löscht eine Messaging-Service-Ressource aus einem Twilio -Account.
	Messaging-Service-Telefonnummern suchen	Ruft die Telefonnummernressourcen in einem Messaging-Service ab.
	Kurzwahlen für Messaging-Service suchen	Ruft die Kurzwahlressourcen ab, die einem Messaging-Service zugeordnet sind.
	Messaging-Services suchen	Ruft die Messaging-Service-Ressourcen in einem Account Twilio ab.
	Telefonnummer aus Messaging-Service entfernen	Entfernt eine Telefonnummernressource aus einem Messaging-Service.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Kurzwahlressource aus Messaging-Service entfernen	Entfernt eine Kurzwahlressource aus einem Messaging-Service.
Notification Servicemanagement	Notify-Service erstellen	Erstellt eine neue Notify-Serviceressource in einem Twilio -Account.
	Notify-Service löschen	Löscht eine Notify-Service-Ressource aus dem Account Twilio.
	Notify-Services suchen	Ruft die Notify-Service-Ressourcen in einem Account Twilio ab.
Kurzwahlverwaltung	Kurzwahlnummer abrufen	Ruft eine Kurzwahlressource ab.
	Kurzwahlen suchen	Ruft die Kurzwahlressourcen eines Accounts Twilio ab.
	Kurzwahlnummer zurücksetzen	Setzt die Kurzwahlressource zurück.
	Kurzwahlnummer aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften einer Kurzwahlressource in einem Twilio -Account.
Textnachrichten	Massen-SMS senden	Sendet eine SMS an mehrere Telefonnummern.
	SMS senden	Sendet eine SMS an eine Telefonnummer.

Hinweis:
Um Informationen zu Statusrückrufen zu erhalten, müssen Sie Webhooks in Twiliokonfigurieren. Siehe Twilio Dokumentation , um Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von Webhooks zu erhalten.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Hinweis:
Für Twilio-Spokesind drei Aliasse für Verbindungs- und Anmeldeinformationen erforderlich. Jeweils einer für Twilio Base, Twilio Notify und Twilio Messaging. Jeder Alias sollte der jeweiligen Twilio-API zugeordnet sein.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Twilio-Spoke einrichten.

Twilio-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Twilio mithilfe der Standardauthentifizierung, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Twilio-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die Verbindung für die Twilio-Spoke

Fügen Sie Twilio Base-, Twilio Messaging- und Twilio Notify-Verbindungen hinzu, und konfigurieren Sie sie, um []-Anforderungen in der ServiceNowTwilio -Spoke zu authentifizieren.

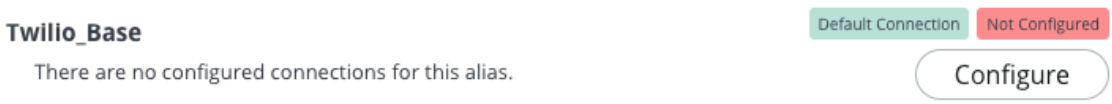
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den Verbindungsalias **Twilio_Base**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

4. Klicken Sie auf **Bearbeiten** oder, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, **Konfigurieren**.



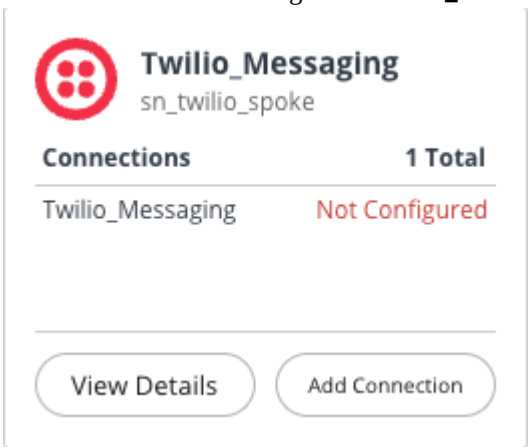
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Verbindungsformular

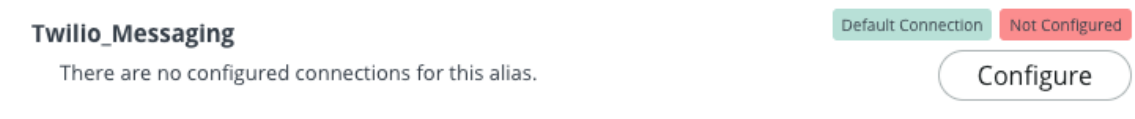
Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Twilio Base Connectionein.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL für Twilio Base. Dieses Feld wird automatisch auf https://api.twilio.comfestgelegt.
Account-SID	Account String Identifier (SID) von Twilio Base.
Seitengröße	Seitengröße für Datenstrom von Twilio Base.
Anmeldeinformationsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Twilio Base-Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Twilio Base-Anmeldeinformationen.
Anwendername	Account String Identifier (SID) von Twilio Base.
Passwort	Auth-Token des Twilio-Accounts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.
7. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
9. Suchen Sie den Verbindungsalias **Twilio_Messaging**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.



10. Klicken Sie auf **Bearbeiten** oder, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, **Konfigurieren**.



11. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Verbindungsformular

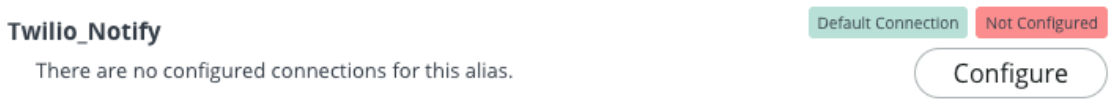
Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Twilio Messaging Connectionein.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL für Twilio Messaging. Dieses Feld wird automatisch auf https://messaging.twilio.comfestgelegt.
Account-SID	Account String Identifier (SID) von Twilio Messaging.
Seitengröße	Seitengröße für Datenstrom von Twilio Messaging.
Anmeldeinformationsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes für Twilio Messaging. Beispiel: Twilio Messaging-Anmeldeinformationen.
Anwendername	Account String Identifier (SID) des Twilio Messaging-Accounts.
Passwort	Auth-Token des Twilio-Accounts.

12. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.
13. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
14. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

15. Suchen Sie den Verbindungsalias **Twilio_Notify**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

16. Klicken Sie auf **Bearbeiten** oder, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, **Konfigurieren**.



17. Füllen Sie die Felder im Formular „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise `Twilio Notify-Verbindung`ein.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL für Twilio Notify. Dieses Feld wird automatisch auf `https://notify.twilio.com`festgelegt.
Account-SID	Account String Identifier (SID) von Twilio Notify.
Seitengröße	Seitengröße für Datenstrom von Twilio Notify.
Anmeldeinformationsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Twilio Notify-Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: `Twilio Notify-Anmeldeinformationen`.
Anwendername	Account String Identifier (SID) des Twilio Notify-Accounts.
Passwort	Auth-Token des Twilio-Accounts.

18. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.

Ergebnisse

Die Spoke-Verbindung ist konfiguriert und kann verwendet werden.

Twitter-Spoke

Verwenden Sie die X-Spoke (früher Twitter-Spoke), um private Chats und Gruppen-Chats zu führen und um Nachrichten oder Medien in Ihrem X-Account von Ihrer ServiceNow-Instanz automatisch zu twittern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Twitter-Spoke v1.2.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

API-Version v1.1

Spoke-Anforderungen

- Twitter Developer Account
- Twitter Entwickler-App für den Zugriff auf die Twitter APIs
- Zugriffstoken und geheimer Schlüssel Ihrer Twitter -Entwickler-App
- Verbraucherschlüssel und -schlüssel aus Ihrer Twitter -Entwickler-App

Siehe Twitter Entwickler In der -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen der Entwickleranwendung und zum Sammeln der erforderlichen Details.

Spoke-Aktionen

Twitter-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung des Tweets, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Aktion	Beschreibung
Tweet	Tweetet eine Nachricht oder ein Medienelement. Nachrichten und Medien werden gemäß den Grenzwerten von Twitter getwittert. **Hinweis:** Wenn Sie Medien twittern möchten, verwenden Sie die Aktion „Anhangsdatensätze suchen“ vor dieser Aktion in Ihrem anwenderdefinierten Flow, um die erforderlichen Medien abzurufen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Für Twitter-Spokesind zwei Aliasse für Verbindungs- und Anmeldeinformationen erforderlich. Eine zum Tweeten von Nachrichten und eine zum Tweeten von Medien. Jeder Alias sollte der jeweiligen Twitter-API zugeordnet sein.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Konfigurieren Sie -Verbindungen für die X -Spoke.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die Twitter-Spoke

Fügen Sie die Twitter-Verbindungen hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der Twitter-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Zugriffstoken und geheimer Zugriffstoken Ihrer Twitter -Entwickler-App.
- Verbraucherschlüssel und Verbrauchergeheimnis Ihrer Twitter -Entwickler-App.
- Erforderliche Rolle: admin

Siehe Twitter Entwickler In der -Dokumentation finden Sie Anweisungen zum Erstellen der Entwickleranwendung und zum Sammeln der erforderlichen Details.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Flow Designer werden zwei Verbindungen, **Twitter** und **Twitter_Media**, bereitgestellt. Sie müssen beide Verbindungen konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Konfigurieren Sie den **Twitter-** Verbindungsalias.
   a. Suchen Sie den **Twitter** -Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   b. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
   c. Füllen Sie die Felder im Formular „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Twitter-Verbindungsalias-Datensatzes.
Verbindungs-URL	Geben Sie https://api.twitter.com ein.
Verbraucherschlüssel	Verbraucherschlüssel Ihrer Twitter -Entwickler-App.
Verbrauchergeheimnis	Verbrauchergeheimnis Ihrer Twitter -Entwickler-App.
Zugriffs-Token	Zugriffstoken Ihrer Entwickler-App Twitter.
Zugriffs-Token-Geheimnis	Zugriffs-Token-Geheimnis Ihrer Entwickler-App Twitter.

   d. Klicken Sie **auf S, absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Konfigurieren Sie den Verbindungsalias **Twitter_Media**.

   a. Suchen Sie den Verbindungsalias **Twitter_Media**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.

   b. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

   c. Füllen Sie die Felder im Formular „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Twitter-Verbindungsalias-Datensatzes.
Verbindungs-URL	Geben Sie https://upload.twitter.com ein.
Verbraucherschlüssel	Verbraucherschlüssel Ihrer Twitter -Entwickler-App.
Verbrauchergeheimnis	Verbrauchergeheimnis Ihrer Twitter -Entwickler-App.
Zugriffs-Token	Zugriffstoken Ihrer Entwickler-App Twitter.
Zugriffs-Token-Geheimnis	Zugriffs-Token-Geheimnis Ihrer Entwickler-App Twitter.

   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

UCF-Spoke

Verwalten Sie -Prozesse zum Erfassen und Koordinieren der Compliance-Anforderungen, die für Ihre Organisation in Ihrer -Instanz ServiceNow gelten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

UCF Spoke v1.1.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für UCF v2.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Anforderungen

- Common Control Hub-Account (CCH).
- Anmeldeinformationen des CCH-Administrators

Spoke-Aktionen

UCF-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von UCF -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Inhaltsdatensatz-Verwaltung	Regulatorische Dokumente abrufen	Ruft regulatorische Dokumente ab, die vom Common Controls Hub UCF heruntergeladen werden.
	Zuordnung für Zitat und Kontrollziel abrufen	Ruft die Zuordnungsinformationen für Zitat und Kontrollziel ab.
	Zitatdokumente abrufen	Ruft die Zitate ab, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden.
	Kontrollzieldokumente abrufen	Ruft das Zitat für Steuerungen ab, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden.
Metadatenabruf	Liste regulatorischer Dokumente abrufen	Ruft die Listen mit regulatorischen Dokumenten des aktuellen Anwenders ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein UCF-Spoke.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die ein UCF-Spoke

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und UCF, indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowUCF zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- UCF-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellt eine Anwendung in UCF

Erstellen Sie eine Anwendung in Common Controls Hub (CCH), um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit UCF-Spokezu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: CCH-Administrator

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Anwendung in UCF.
   Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen einer Anwendung mit Ihrem CCH-Account finden Sie in der Dokumentation zum CCH-Support .
2. Stellen Sie beim Erstellen der Anwendung sicher, dass Sie die folgenden Informationen angeben:
   - **Umleitungs-URL**: ServiceNow Instanz-URL im Format https://<Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do
   - **Autorisierungs-URL**: Speicherort auf Ihrer Website, an den CCH die interessierten Anwender weiterleitet.
3. Kopieren Sie die **Client-ID** und den **geheimen** Clientschlüssel, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.

Ergebnisse

Die Anwendung wird in CCH erstellt, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit UCF-Spokezu aktivieren.

Konfigurieren Sie eine Verbindung für die UCF-Spoke

Fügen Sie eine UCF-Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der UCF-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **UCF-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, oder klicken Sie, wenn Sie die Spoke zum ersten Mal konfigurieren, auf **Konfigurieren**.
5. Füllen Sie die Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Geben Sie https://api.unifiedcompliance.com/ein.
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des OAuth-Entitätsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die während der Anwendungskonfiguration in CCH erstellt wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Während der Anwendungskonfiguration in CCH erstellter Clientschlüssel.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Das System generiert die URL beim Speichern der Anwendungsregistrierung. Dies ist die URL der ServiceNow-Instanz in diesem Format: https://<Instance-Name> /service-now.com/oauth_redirect.do

6. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.

Udemy-Spoke

Verwalten Sie die Kurse auf der Udemy-Plattform von Ihrer Instanz ServiceNow aus. Rufen Sie beispielsweise die Details aller Kurse in Udemy ab, indem Sie eine Spoke-Aktion in Ihrer Instanz ServiceNow ausführen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein -Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Udemy-Spoke v1.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Udemy- API-Version v2erstellt, ist jedoch möglicherweise auch mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Account Manager, um Hilfe zu den Lizenzen zu erhalten.

Spoke-Aktionen

Die Udemy-Spoke-Aktionen automatisieren die Verwaltung der Kurse auf der Udemy-Plattform. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Standard	Stream mit Kursen suchen	Ruft die Details der Kurse in Udemy ab. Zum Beispiel Kurslänge, Beschreibung, Videodauer und Kurstitel.
Lern-Verwaltungssystem	Sucht Kurssynchronisierungs-Stream	Ruft Details der Kurse ab. Zum Beispiel Kurstitel, Beschreibung und Dauer. Wenn die Aktion erfolgreich ausgeführt wird, lautet der Status „Erfolg“ oder „Fehler“, und es wird ein entsprechender Fehlercode angezeigt.
	Sucht Kurssynchronisierungs-Token	Ruft das Synchronisierungstoken ab, um den nächsten Satz von aktualisierten oder erstellten Kursen abzurufen.
	Aktivitätenstrom für Benutzerkurs nachschlagen	Ruft die Daten zum Fortschritt des Kursabonnenten ab.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Udemy-Spoke ein.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Udemy-Spoke ein

Richten Sie die Udemy-Spoke ein

Aktivieren Sie die Instanz ServiceNow, um eine Verbindung zur Udemy-Instanz herzustellen, indem Sie eine Verbindung und einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Udemy-Spoke einrichten. Die Udemy-Instanz verwendet den -Datensatz, um die Anforderungen von der Instanz ServiceNow] zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

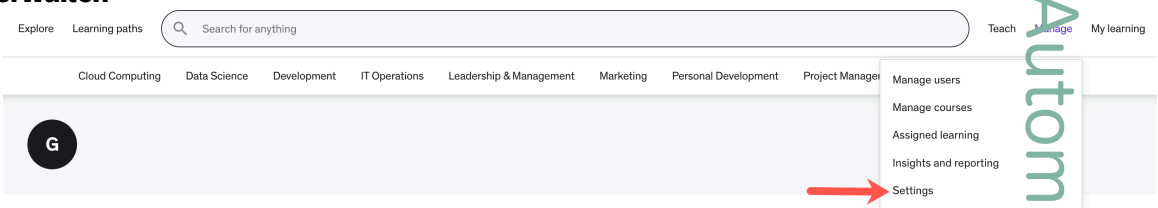
- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Udemy-Spoke-Plugin.
- Stellen Sie sicher, dass Sie über Administratorzugriff auf die Udemy-Instanz verfügen.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

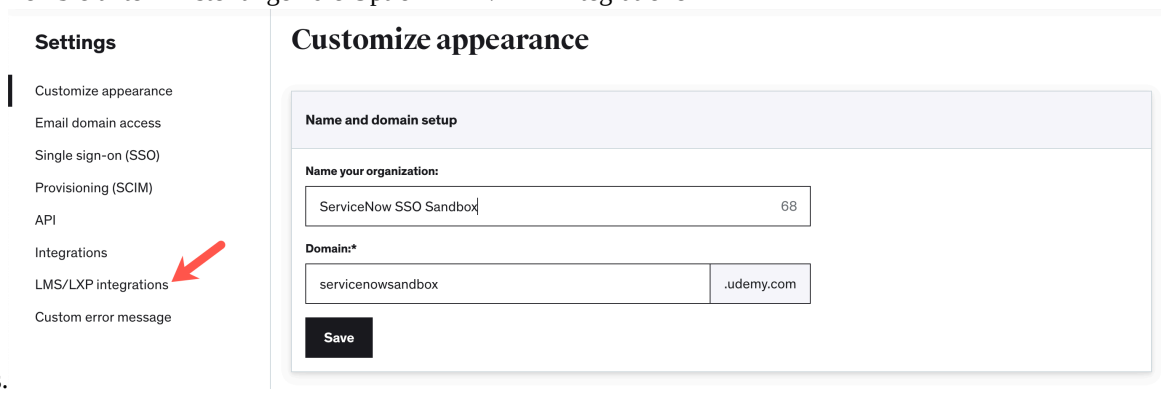
1. Generieren Sie einen API-Schlüssel (Application Programming Interface) in Ihrer Udemy-Instanz.

a. Melden Sie sich bei Ihrer Udemy-Instanz an.

b. Navigieren zu **Verwalten** > **Einstellungen**.



c. Wählen Sie unter Einstellungen die Option LMX/LXP-Integrationen aus.

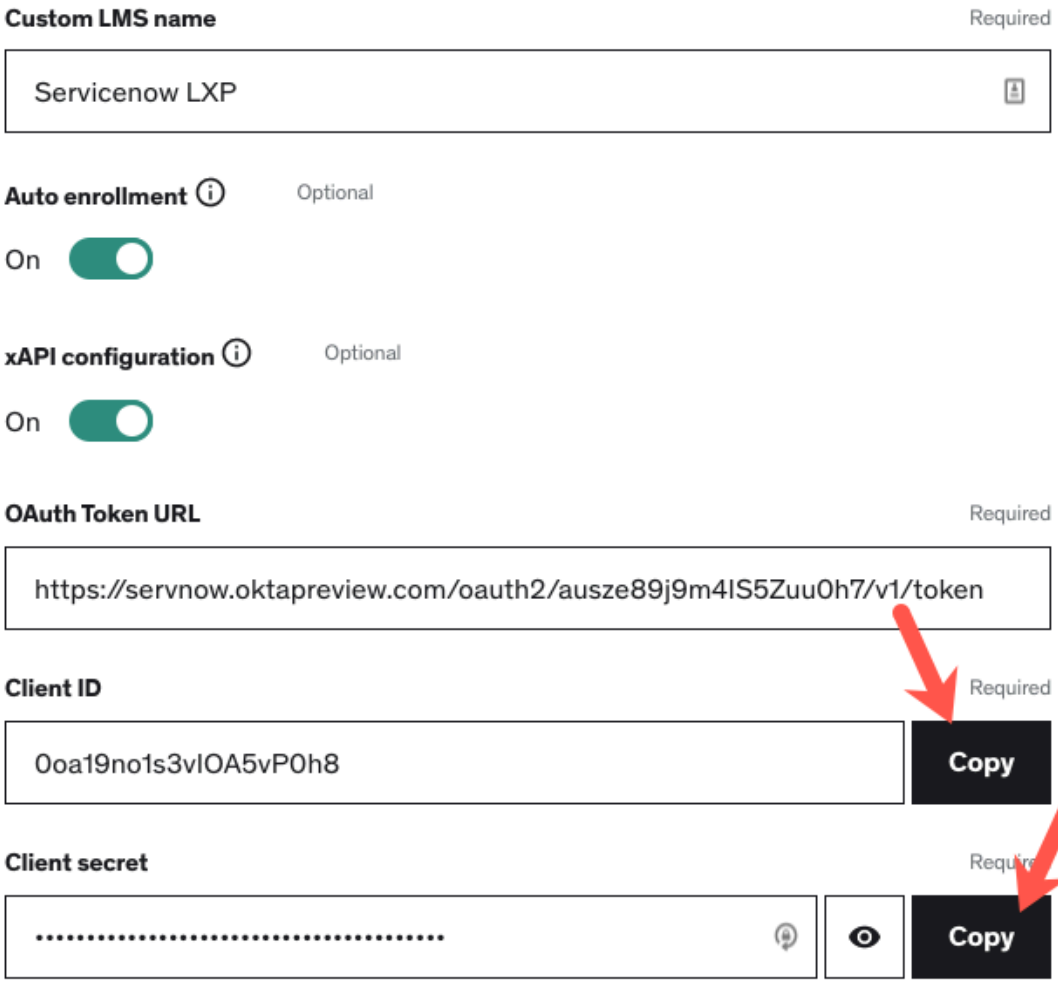


d. Klicken Sie auf **Kopieren**, um die Client-ID zu kopieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Klicken Sie auf **Kopieren, um den geheimen Clientschlüssel** zu



kopieren.

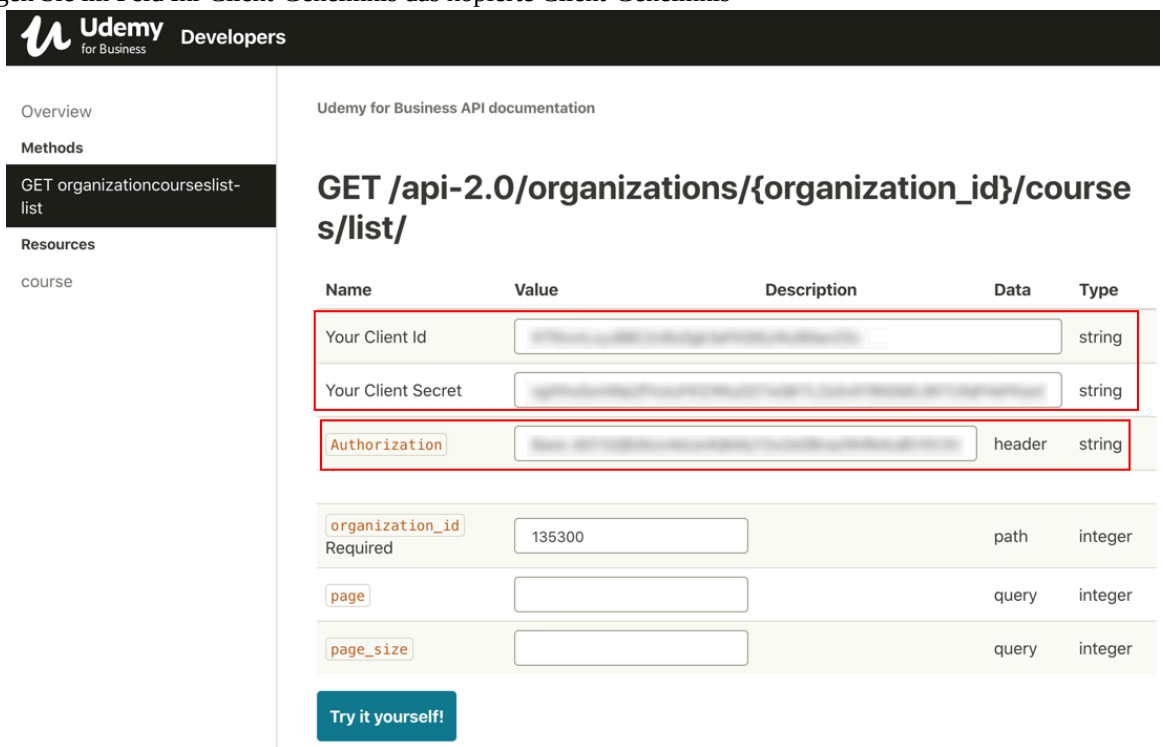
f. Wechseln Sie zu GET /api-2.0/organizations/{organization_id}/courses/list/ .

g. Fügen Sie im Feld Ihre Client-ID die kopierte Client-ID ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

h. Fügen Sie im Feld Ihr Client-Geheimnis das kopierte Client-Geheimnis



ein.

Der API-Schlüssel wird generiert und im Feld **Autorisierung** angezeigt. Kopieren Sie den Wert, und notieren Sie ihn zur späteren Verwendung.

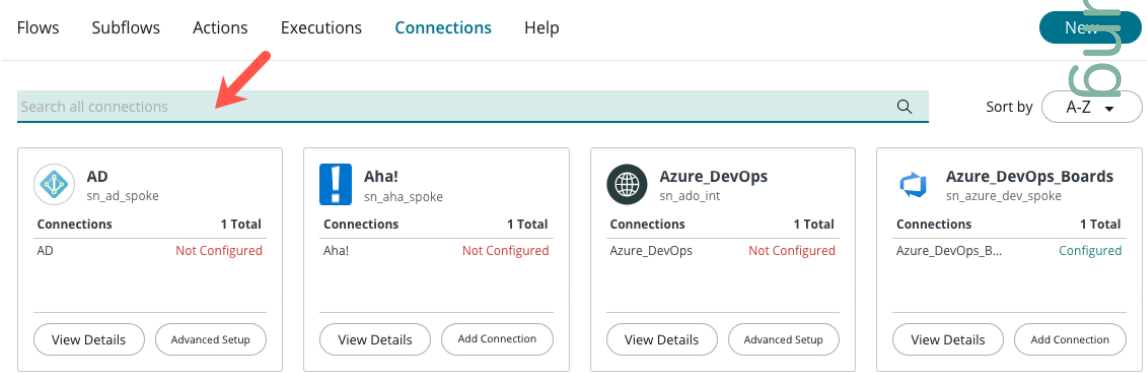
2. Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz, um eine Verbindung zur Udemy-Instanz herzustellen.

a. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.

b. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

c. Wählen Sie Verbindungen aus.

d. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert



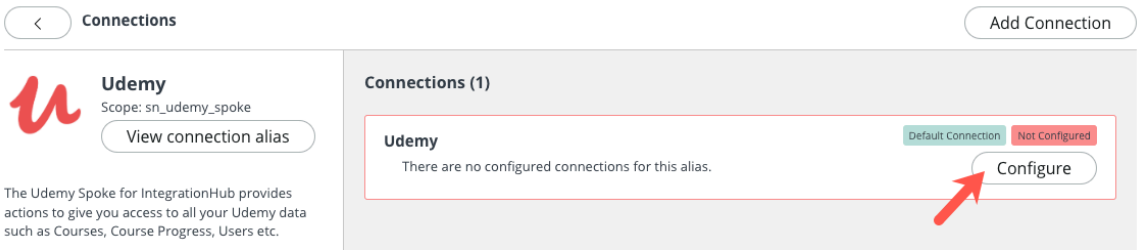
Udemyein.

e. Wählen Sie auf der Udemy-Verbindungskarte **Details**anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.



g. Füllen Sie das Formular mit den Details aus.

Formular zum Konfigurieren der Verbindung

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name des Verbindungsdatensatzes. **Hinweis:** Der standardmäßige und schreibgeschützte Name der Verbindung lautet für den ersten von Ihnen erstellten Datensatz „Udemy“. Sie können jedoch anwenderdefinierte Verbindungsnamen für alle Verbindungsdatensätze angeben, die Sie nach dem ersten Datensatz erstellen.
Verbindungs-URL	Die URL, die zum Herstellen einer Verbindung mit dem Udemy-Server oder der Udemy-Instanz verwendet wird Das Format ist https://.<provider-domain-name> .com .
Domänenname	Der Domänenname Ihrer Udemy-Instanz.
Domänen-ID	Die Domänen-ID Ihrer Udemy-Instanz. **Hinweis:** Um die Domänen-ID abzurufen, führen Sie die folgenden Schritte aus: i. Melden Sie sich bei der Udemy-Instanz an. ii. Gehe zu **Verwalten>Einstellungen**. iii. Wählen Sie im linken Bereich unter Einstellungen die Option API aus. iv. Wählen Sie unter der Überschrift „API“ den Link API-Dokumentation für den Abschnitt „Kurs-API“ aus. Der API-Client und die Account-ID sind im Abschnitt „Ihr API-Client und Ihre Account-ID“ verfügbar.
API-Version	Die Version der API, die Sie zum Herstellen einer Verbindung mit der Udemy-Instanz oder dem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Udemy-Server verwenden. Die Standardversion ist API-2.0.
API-Schlüssel	Der von Ihnen generierte API-Schlüssel.
Anmeldeinformationsname	Benutzerdefinierter Name des Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatzes.

h. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.
Der Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz wird erstellt.

UiPath-Spoke

Automatisieren Sie Geschäftsprozesse in UiPath über Ihre Instanz von ServiceNow®.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

UiPath-Spoke v2.2.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Version

Diese Spoke wurde für diese UiPath -Versionen erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

- Plattformversion 2020.4.1
- Cloud Platform-Version 2022.7.14

Spoke-Anforderungen

Stellen Sie sicher, dass Sie über die Kontoinformationen für UiPath verfügen, bevor Sie Richten Sie die ein UiPath-Spoke.

- Wenn Sie die Cloud-Plattform UiPath verwenden:
  - Token-URL
  - Client-ID
  - Logischer Kontoname
  - Logischer Mandantenname
  - Anwenderschlüssel
- Wenn Sie die in einer privaten oder öffentlichen Cloud installierte Plattform UiPath verwenden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Mandantenname
- Anmeldeinformationen zum Authentifizieren der UiPath Orchestrator-API

Siehe UiPath Dokumentation , um weitere Informationen zum Abrufen der erforderlichen Details zu erhalten.

Spoke-Unterabläufe

UiPath-Spoke stellt Subflows zum Abrufen von Informationen zu Aufträgen, Prozessen, Robots usw. bereit. Folgende Subflows sind verfügbar:

Subflow	Beschreibung
UiPath-Auftrags-Webhook verarbeiten	Ruft Informationen zu den Aufträgen in UiPathab. Dieser Subflow ist die Antwort für die Standardweiterleitungsrichtlinie „Flow: UiPath-Auftrags-Webhook verarbeiten“.
Prozess-UiPath-Prozess-Webhook	Ruft Informationen zu den Prozessen in UiPathab. Dieser Subflow ist die Antwort für die Standardweiterleitungsrichtlinie „Flow: Process UiPath Process Webhook“ (Prozess-UiPath-Prozess).
UiPath-Robot-Webhook verarbeiten	Ruft Informationen zu den Robots in UiPathab. Dieser Subflow ist die Antwort für die Standardweiterleitungsrichtlinie „Flow: UiPath-Robot-Webhook verarbeiten“.
Beliebigen Webhook für UiPath verarbeiten	Ruft Informationen zu jeder anderen erforderlichen Entität ab. Um Informationen zur erforderlichen Entität zu verarbeiten, erstellen Sie eine Kopie dieses Subflows, und passen Sie sie entsprechend Ihren Anforderungen an.

Hinweis:
Erstellen Sie beim Anpassen eines neuen Subflows eine Kopie eines der Standard-Subflows, um sicherzustellen, dass alle standardmäßigen Eingabenutzlastelemente vorhanden sind.

Spoke-Aktionen

UiPath-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von Umgebungen, Aufträgen, Computern, Prozessen, Robots, Warteschlangen und Releases, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Umgebungsverwaltung **Hinweis:** Diese Aktionen funktionieren nur innerhalb klassischer Ordner.	Umgebung nach ID suchen	Ruft die Details der erforderlichen Umgebung ab.
	Umgebungen suchen	Ruft die Details der erforderlichen Umgebungen ab. Die Umgebungen werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.
Job-Verwaltung	Sucht Auftrag nach ID	Ruft die Details des erforderlichen Auftrags ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Aufträge suchen	Ruft die Details der erforderlichen Aufträge ab. Die Aufträge werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.
	Aufträge starten	Startet die Aufträge zur Ausführung des erforderlichen Prozesses. **Hinweis:** Wenn Sie mit den modernen Ordnern arbeiten, wählen Sie in der Liste **Ausführungsziel** die **Option Dynamisch zuweisen** aus.
Rechnerverwaltung	Maschine nach ID suchen	Ruft die Details des erforderlichen Computers ab.
	Maschinen suchen	Ruft die Details der erforderlichen Computer ab. Die Computer werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.
Prozessmanagement	Prozesse suchen	Ruft die Details der erforderlichen Prozesse ab. Die Prozesse werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.
Warteschlangenverwaltung	Element zur Warteschlange hinzufügen	Fügt der angegebenen Warteschlange ein neues Element hinzu.
	Warteschlange erstellen	Erstellt eine Warteschlange mit der angegebenen Konfiguration.
	Warteschlange löschen	Löscht die angegebene Warteschlange.
	Warteschlangenelement löschen	Löscht das angegebene Warteschlangenelement.
	Warteschlangenelemente nachschlagen	Ruft eine Liste von Definitionsdatensätzen für Warteschlangenelemente ab.
	Warteschlangen suchen	Ruft die Details der erforderlichen Warteschlangendefinitions-Datensätze ab. Die Warteschlangen werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.
Releasemanagement	Sucht Release nach ID	Ruft die Details des erforderlichen Release ab.
	Releases suchen	Ruft die Details der erforderlichen Releases ab. Die Releases werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.
Robot-Verwaltung **Hinweis:** Diese Aktionen funktionieren nur innerhalb klassischer Ordner.	Robot erstellen	Erstellt einen Robot in UiPath.
	Robot löschen	Löscht einen Robot in UiPath.
	Robot nach ID suchen	Ruft die Details des erforderlichen Robots ab.
	Roboter suchen	Ruft die Details der erforderlichen Robots ab. Die Robots werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Management von Anwendersitzungen **Hinweis:** Diese Aktionen funktionieren nur innerhalb klassischer Ordner.	Sitzungen suchen	Ruft die Details der erforderlichen Sitzungen ab. Die Sitzungen werden basierend auf der Filterabfrage abgerufen.

Spoke-Module

Die UiPath -Spoke fügt die Anwendung UiPath zu Ihrer Instanz ServiceNow hinzu. Die Anwendung UiPath enthält diese Module:

Modul	Beschreibung
UiPath Webhook-Registrierungen	Enthält Details zu den Webhook-Registrierungsdatensätzen.
UiPath Webhook-Weiterleitungsrichtlinien	Enthält Details zu den Webhook-Routing-Richtliniendatensätzen. Mit der -Spoke sind drei Weiterleitungsrichtlinien verfügbar, die Informationen zu Aufträgen, Robots und Prozessen abrufen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein UiPath-Spoke.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die auf einer Instanz oder einem MID-Server ausgeführt werden können. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias UiPath zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und um Auswahlattribute für MID-Server festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Hinweis:
Die -Benutzer MID-Server müssen über die Rolle sn_uipath_spoke.uipath_admin verfügen.

Richten Sie die ein UiPath-Spoke

Integrieren Sie die -Instanz ServiceNow mit Ihrem UiPath -Account, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- UiPath-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können UiPath-Spoke je nach Bedarf mit OAuth-Authentifizierung oder API-Schlüssel einrichten.

- Informationen zum Einrichten von UiPath-SpokeOption 1: Verwenden der OAuth-Authentifizierung mit OAuth-Authentifizierung finden Sie unter [].
  - Diese Authentifizierung ist ab der UiPath -Spoke v2.2.1 verfügbar.
  - Sie können MID-Server nicht verwenden, wenn Sie die Spoke mit OAuth-Authentifizierung einrichten.
- Informationen zum Einrichten von Option 2: API-Schlüssel verwenden UiPath-Spoke mit dem API-Schlüssel finden Sie unter [].

Option 1: Verwenden der OAuth-Authentifizierung

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrem Konto UiPath mithilfe von OAuth, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:

- Diese Authentifizierung ist ab der UiPath -Spoke v2.2.1 verfügbar.
- Sie können MID-Server nicht verwenden, wenn Sie die Spoke mit OAuth-Authentifizierung einrichten.

Prozedur

1. Registrieren Sie eine Anwendung in Ihrem Account UiPath.

   a. Melden Sie sich bei Ihrem Konto UiPath als Administrator an.

   b. Navigieren zu **Administrator** > **Externe Anwendungen**.

   c. Klicken Sie auf **+ Anwendung hinzufügen**.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Anwendungsname	Name der OAuth-Anwendung.
Anwendungstyp	Typ der OAuth-Anwendung. Wählen Sie **Vertrauliche Anwendung**.
Ressourcen	Erforderliche Ressource und Bereiche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	i. Klicken Sie **auf + Bereiche hinzufügen**. ii. Wählen Sie in der Liste **Ressource** die Option **Orchestrator-API-Zugriff** aus. iii. Wählen Sie diese Anwendungsbereiche aus: ▪ ODER.Robots.Lesen ▪ ODER.Robots.Schreiben ▪ ODER.Aufträge.Lesen ▪ ODER.Aufträge.Schreiben ▪ ODER.Computer.Lesen ▪ ODER.Ausführung.Lesen ▪ ODER.Warteschlangen.Lesen ▪ ODER.Warteschlangen.Schreiben ▪ ODER.Ordner.Lesen iv. Klicken Sie auf **Speichern**.
Umleitungs-URL	ServiceNow Instanzumleitungs-URL in diesem Format: https://<ServiceNow-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

e. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Die Anwendung ist registriert, und die Werte für „App-ID“ und „App-Geheimnis“ werden angezeigt.

f. Kopieren Sie die Werte für die App-ID und das App-Geheimnis, und notieren Sie sie.

2. Konfigurieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow den erforderlichen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen.

a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.

b. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

c. Öffnen Sie den Datensatz für **UiPath**.

d. Wählen Sie für **Configuration**Template (Konfigurationsvorlage) die **Option UiPath Configuration Template - OAuth Client Credentials**(UiPath-Konfigurationsvorlage – OAuth-Client-Anmeldeinformationen) aus.

e. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.

f. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Name	Name zur Identifizierung des OAuth-Anwendungsregistrierungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL in diesem Format: `https://{base_url}/{organization_name}/{tenant-name}/orchestrator_`. Diese URL hängt vom Typ der UiPath -Bereitstellung ab.
Anmeldeinformationen	
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
Token-URL	Position des Tokenendpunkts, den die Instanz zum Abrufen und Aktualisieren von Token verwendet. Diese URL hängt vom Typ der UiPath -Bereitstellung ab.
OAuth-Client-ID	App-ID, die Sie nach der Registrierung der Anwendung in Ihrem Account UiPath kopiert hatten.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimer App-Schlüssel, den Sie nach der Registrierung der Anwendung in Ihrem Account UiPath kopiert hatten.
OAuth-Umleitungs-URL	ServiceNow Instanzumleitungs-URL in diesem Format: `https://<ServiceNow-instance> .service-now.com/oauth_redirect.do`

g. Klicken Sie auf **Erstellen**.

h. Klicken Sie auf **Absenden**.
Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze werden erstellt.

i. Öffnen Sie den UiPath-Verbindungsdatensatz auf der Registerkarte **Verbindungen**.

j. Wählen Sie einen Wert für das Feld **Orchestrator** -Funktion aktiviert aus.

Ergebnisse

Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen wird konfiguriert, und UiPath-Spoke wird mithilfe der OAuth-Authentifizierung eingerichtet.

Option 2: API-Schlüssel verwenden

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit Ihrem Konto UiPath mithilfe des API-Schlüssels zur Authentifizierung von ServiceNow -Anforderungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Rufen Sie von Ihrem Cloud-Konto UiPath die Werte der erforderlichen API-Aktualisierungstoken ab.

   Hinweis:
   Diese Schritte gelten für den Cloud-Account UiPath.

   a. Melden Sie sich bei Ihrem Konto UiPath als Administrator an.

   b. Navigieren zu **Einstellungen** > **Datenschutz und Sicherheit**.

   c. Klicken Sie für den erforderlichen Mandanten auf **API-Zugriff anzeigen**.
   Die Werte **Anwenderschlüssel**, **Organisations-ID**, **Mandantenname**und **Client-ID** werden angezeigt.

   d. Kopieren Sie diese Werte, und notieren Sie sie.

2. Konfigurieren Sie in Ihrer Instanz ServiceNow den erforderlichen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen.

   a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.

   b. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

   c. Öffnen Sie den Datensatz für **UiPath**.

   d. Wählen Sie für die **Konfigurationsvorlage**je nach Ihren Anforderungen **UiPath-Konfigurationsvorlage – UiPath-Cloud** oder **UiPath-Konfigurationsvorlage – Private/Public-Cloud** aus.

   e. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.

   f. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

   - Wenn Sie **UiPath-Konfigurationsvorlage - UiPath-Cloud** für **Konfigurationsvorlage**ausgewählt haben, füllen Sie diese Felder aus.

     Hinweis:
     Diese Option ist anwendbar, wenn Sie den Cloud-Account UiPath verwenden.

     Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: UiPath-Verbindung.
Verbindungs-URL	Verbindungs-URL in diesem Format: https://platform.uipath.com/<account-logical-name> /<instance-logical-name>
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: UiPath-Anmeldeinformationen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Token-URL	Position des Tokenendpunkts, den die Instanz zum Abrufen und Aktualisieren von Token verwendet. Beispiel: https://account.uipath.com/oauth/token.
Client-ID	Wert der Client-ID, die Sie aus der Anwendung UiPath Orchestrator kopiert haben.
Logischer Kontoname	Organisations-ID, die Sie aus der Anwendung UiPath Orchestrator kopiert hatten.
Logischer Mandantenname	Mandantenname, den Sie aus der Anwendung UiPath Orchestrator kopiert haben.
Anwenderschlüssel	Benutzerschlüssel, den Sie aus der Anwendung UiPath Orchestrator kopiert haben.

- Wenn Sie als Konfigurationsvorlage die **Option UiPath Configuration Template - Private/Public Cloudausgewählt**haben, füllen Sie diese Felder aus.

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: UiPath-Verbindung.
Verbindungs-URL	UiPath Instanz-URL.
Anmeldeinformationsname	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: UiPath-Anmeldeinformationen.
Token-URL	Speicherort des Tokenendpunkts, den die Instanz zum Abrufen und Aktualisieren von Token in diesem Format verwendet: http://<instance-URL> /api/account/authenticate
Mandantenname	Logischer Mandantenname.
Anwendername oder E-Mail	Anwendername oder E-Mail-Adresse zur Authentifizierung der UiPath Orchestrator-API.
Passwort	Zugeordnetes Passwort.

Hinweis:

- Sie müssen **MID-Server-** Option verwenden im Verbindungsdatensatz aktivieren und ein SSL-Zertifikat von einer vertrauenswürdigen Behörde für den lokalen Support erstellen.
- Die -Benutzer MID-Server müssen über die Rolle sn_uipath_spoke.uipath_admin verfügen.

g. Klicken Sie auf **Erstellen**.

h. Klicken Sie auf **Absenden**.
Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze werden erstellt.

i. Öffnen Sie den UiPath-Verbindungsdatensatz auf der Registerkarte **Verbindungen**.

j. Wählen Sie einen Wert für das Feld **Orchestrator** -Funktion aktiviert aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen wird konfiguriert, und UiPath-Spoke wird mit dem API-Schlüssel eingerichtet.

Richten Sie den Webhook ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Ereignisse im Account UiPath mit einer Rückruf-URL ServiceNow zu abonnieren.

Vorbereitungen

- Richten Sie die ein UiPath-Spoke
- Erforderliche Rolle: sn_uipath_spoke.uipath_webhook_registry_user und Decision_table_writer oder admin

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Webhook-Registrierung in Ihrer Instanz ServiceNow.

   a. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.

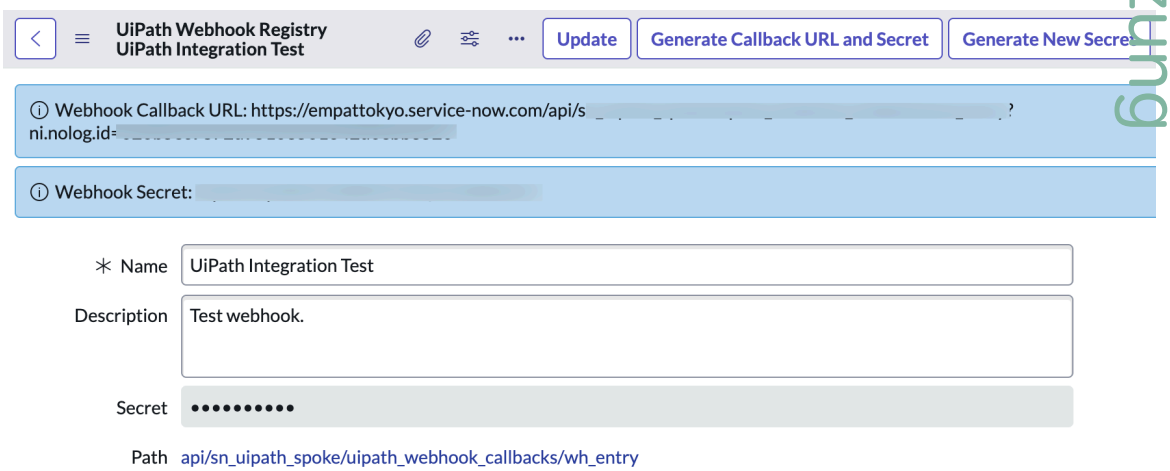
   b. Navigieren zu **UiPath** > **UiPath-Webhook-Registrierung**.

   c. Klicken Sie auf **Neu**.

   d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Webhook-Registrierungsdatensatzes,
Beschreibung	Beschreibung der Webhook-Registrierung.

   e. Klicken **Sie auf Rückruf-URL und Geheimnis generieren**.
   Webhook-Rückruf-URL und Geheimnis werden generiert und angezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Kopieren Sie die Werte für die Webhook-Rückruf-URL und das Geheimnis, und notieren Sie sie.

> **Hinweis:**
> Sie können das Webhook-Geheimnis regelmäßig ändern, indem Sie auf **Neues Geheimnis generieren**klicken. Nach dem Ändern des Geheimnisses muss der Wert im Account UiPath aktualisiert werden.

2. Geben Sie die Webhook-Routing-Richtlinien in Ihrer Instanz ServiceNow an.

a. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.

b. Navigieren zu **UiPath** > **Weiterleitungsrichtlinien für UiPath-Webhooks**.
Zusammen mit der -Spoke sind drei Weiterleitungsrichtlinien verfügbar. Sie können diese Datensätze konfigurieren und je nach Bedarf weitere Datensätze erstellen.

c. Öffnen Sie den erforderlichen Datensatz.

d. Geben Sie die **Bedingung** an, die erfüllt sein muss.

e. Wählen Sie für **Antwort**den erforderlichen Subflow aus, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebene Bedingung erfüllt ist.

f. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

3. Registrieren Sie die Rückruf-URL im Account UiPath.

a. Melden Sie sich bei Ihrem Konto UiPath als Administrator an.

b. Navigieren zu **Orchestrator** > **Mandant**.

c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Webhooks**.

d. Klicken Sie **auf + Webhook hinzufügen**.

e. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
URL	Webhook-Rückruf-URL, die Sie aus Ihrer Instanz ServiceNow kopiert hatten.
Aktiviert	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Geheimer Schlüssel	Webhook-Geheimnis, das Sie aus Ihrer Instanz ServiceNow kopiert haben.
Ereignistyp	Ereignisse, die Sie abonnieren möchten.

f. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UKG-Spoke

Verwalten Sie Urlaubsanträge in Kronos von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

UKG-Spoke v3.3.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Kronos Version v1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

Spoke-Abläufe

UKG-Spoke stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung der Aufgaben von Kronos zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

Flow	Beschreibung
Kronos: Manager-Urlaubsantrag erstellen	Erstellt die Zeit der Anforderung für einen Manager oder Mitarbeiter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
Kronos – Neues Aktualisierungs- und Zugriffstoken abrufen	Ruft das Zugriffstoken für Kronos ab und generiert regelmäßig ein neues Aktualisierungstoken.
Kronos: Zugriffs-Token aktualisieren	Aktualisiert das Zugriffstoken für Kronos.
Kronos – Manager-Urlaubsantragsstatus abrufen und aktualisieren	Ruft den Status des Urlaubsantrags ab und aktualisiert die Details des zugehörigen Anforderungselements.
Kronos: Details zu arbeitsfreier Zeit – Haushaltung	Löscht die Urlaubsanträge basierend auf den angegebenen Kriterien. Standardmäßig löscht der Flow Urlaubsanträge, die vor 7 Tagen genehmigt wurden.

Jeder Flow löst einen zugehörigen Subflow aus.

Spoke-Unterabläufe

Die Kronos -Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Kronos -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Kronos: Kronos-Token abrufen	Verwendet die während des Spoke-Setups angegebenen Details, um ein gültiges Aktualisierungstoken von Kronosabzurufen.
Kronos: Manager-Urlaubsantrag erstellen	Erstellt die Anforderung von arbeitsfreier Zeit und speichert die Informationen in Ihrer Instanz ServiceNow.
Kronos: Manager-Urlaubsantrag	Erstellt den Urlaubsantrag für einen Manager oder Mitarbeiter.
Kronos: Ruft die Statusaktualisierung für Manager-Urlaubsantrag ab	Ruft den Status des Urlaubsantrags ab und aktualisiert die Details des zugehörigen Anforderungselements.
Kronos: Anforderung von arbeitsfreier Zeit – Zimmerreinigung	Löscht die Urlaubsanträge basierend auf den angegebenen Kriterien. Standardmäßig löscht der Subflow Urlaubsanträge, die vor 7 Tagen genehmigt wurden.
Kronos: Fehlgeschlagene Stempelvorgänge als Mitarbeiter melden	Dieser Subflow erstellt eine Aufgabe, die es dem Manager des Mitarbeiters ermöglicht, den fehlenden Eintrag des Mitarbeiters zu stempeln.

Spoke-Aktionen

UKG-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Kronos -Aufgaben, wenn Ereignisse in ServiceNowauftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Authentifizierungs-Verwaltung	Kronos-Aktualisierungstoken abrufen	Ruft das Aktualisierungstoken für Kronosab.
	Kronos-Token abrufen	Ruft das Token für Kronosab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Personen	Personen erstellen	Erstellt Datensätze für eine oder mehrere Personen.
	Person nach ID abrufen	Ruft die Details einer Person für die angegebene Datensatz-ID ab.
	Personen abrufen	Wiederholt die Datensatzdetails einer Liste von Personen basierend auf den Suchkriterien.
	Personen aktualisieren	Aktualisiert die Datensätze einer oder mehrerer Personen.
Zeitplanung	Manager-Zeitplan abrufen	Ruft den Zeitplan einer Liste von Mitarbeitern ab.
Standard	Zeitstempel hinzufügen	Fügt einen Zeitstempel für einen Stempelvorgang eines Mitarbeiters hinzu oder zeichnet ihn auf.
	Zeitkartenmitarbeiter genehmigen	Genehmigt die Mitarbeiterzeitkarte für den angegebenen Datumsbereich.
	Zeitkarten-Manager genehmigen	Fügt die Managergenehmigung für die Zeitkarte des angegebenen Mitarbeiters hinzu.
	Schichtanforderungen als Manager suchen	Ruft eine oder mehrere Schichtdeckungsanforderungen ab, die den angegebenen Suchkriterien entsprechen.
	Manager für offene Schichtanforderungen suchen	Ruft eine Liste offener Schichtanforderungen basierend auf der Mitarbeiter-ID oder Personalnummer ab.
	Manager für Selbstplanungsanforderungen suchen	Ruft eine Liste von Selbstplanungsanforderungen basierend auf der Mitarbeiter-ID oder Personalnummer ab.
	Manager für Schichttausch-Anforderungen suchen	Ruft eine Liste von Tauschanforderungen basierend auf der Mitarbeiter-ID oder Personalnummer ab.
	Manager-Verfügbarkeitsanfragen suchen	Ruft alle Verfügbarkeitsanfragen für die angegebenen Kriterien ab.
	Anforderung einer Mitarbeiterzeitkarte abrufen	Ruft die Zeitkartendetails des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Anforderung von Mitarbeiterzeitkarten abrufen	Ruft die Details einer Liste von Zeitkarten für die angegebenen Mitarbeiter oder für die angegebenen Hyperfind-Details ab.
	Manager-Zeitkarte abrufen	Ruft die Zeitkarte des angegebenen Managers ab.
	Manager-Zeitkarten abrufen	Ruft die Details einer Liste von Zeitkarten für die angegebenen Manager oder die angegebenen Hyperfind-Details ab.
	Zeitkartengenehmigungen für Mitarbeiter abrufen	Ruft eine Liste von Genehmigungen von Mitarbeiter-Zeitkarten für den angegebenen Datumsbereich ab.
	Manager für Zeitkartengenehmigungen abrufen	Gibt eine Liste der Manager-Zeitkartengenehmigungen für den angegebenen Datumsbereich zurück.
	Zeitkarte aktualisieren	Aktualisiert die Zeitkarte des angegebenen Mitarbeiters.
Metadatenabruf	Abgrenzungscodes abrufen	Ruft eine Liste der Zuwachscodetypen gemäß den Zugriffsrechten des Anwenders ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Kostenstellen suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Kostenstellen ab.
	Aufträge suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Aufträge ab.
	Arbeitskategorien suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Kategorien ab.
	Arbeitskategorie-Einträge suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Arbeitskategorieeinträge ab.
	Arbeitsregeln suchen	Ruft eine Liste der verfügbaren Arbeitsregeln ab.
	Hyperfind-Abfragen abrufen	Ruft eine Liste von Hyperfind-Abfragen ab.
	Lizenzen abrufen	Ruft eine Liste von Lizenzen ab.
	Zahlungsregeln abrufen	Ruft eine Liste mit Zahlungsregeln ab.
	ID des symbolischen Zeitraums abrufen	Ruft den angegebenen symbolischen Zeitraum ab.
	Alle Lohnschlüssel abrufen	Ruft den gesamten Wiedergabecode in Kronosab.
	Subtyp der Mitarbeiteranfrage abrufen	Ruft eine Liste von Anforderungs-Untertypen ab, die der erforderlichen Personalnummer zugeordnet sind.
	Untertypen von Manager-Anforderungen nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft eine Liste von Anforderungs-Untertypen ab, die der erforderlichen Mitarbeiter-ID zugeordnet sind.
	Untertyp der Manager-Anforderung nach Personalnummer abrufen	Ruft eine Liste von Anforderungs-Untertypen ab, die der erforderlichen Personalnummer zugeordnet sind. Die Aktionsausgabe ist für nachfolgende Aktionen erforderlich, z. B. die Aktion Rückstellungssaldo für Mitarbeiter abrufen aus der Perspektive des Managers.
	Manager-Qualifizierer für symbolischen Betrag nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft verschiedene Arten von „Manager-Qualifizierer für den symbolischen Betrag nach Mitarbeiter-ID abrufen“, z. B. halbtags, ganztags usw., basierend auf der Mitarbeiter-ID.
	Manager-Qualifizierer für symbolischen Betrag nach Personalnummer abrufen	Ruft verschiedene Arten von „Manager-Qualifizierer für den symbolischen Betrag nach Mitarbeiter-ID abrufen“, z. B. halbtags, ganztags usw., basierend auf der Personalnummer.
	Symbolische Zeiträume abrufen	Ruft alle symbolischen Zeiträume ab.
Zeitplanmanagement	Mitarbeiter-Urlaubsantrag erstellen	Erstellt eine Anforderung von arbeitsfreier Zeit basierend auf den angegebenen Eingaben.
	Manager-Urlaubsanträge erstellen	Erstellt eine Anforderung von arbeitsfreier Zeit basierend auf den angegebenen Eingaben.
	Mitarbeiterzeitplan suchen	Ruft den Zeitplan des Mitarbeiters ab.
	Mitarbeiter-Abgrenzungssaldo abrufen	Ruft Details der verschiedenen Arten von Mitarbeiter-Rückstellungssalden ab, z. B. Bezahlter Urlaub, Krankheitstage usw.
	Anforderungen für Mitarbeiter-Urlaubsanträge abrufen	Ruft Details der Urlaubsanträge basierend auf den angegebenen Suchkriterien ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Manager-Abgrenzungssaldo nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Details der verschiedenen Arten von Manager-Abgrenzungssalden anhand der Mitarbeiter-ID ab.
	Manager-Abgrenzungssaldo nach Personalnummer abrufen	Ruft Details der verschiedenen Arten von Manager-Abgrenzungssalden anhand der Personalnummer ab.
	Manager-Urlaubsanträge nach Personalnummer abrufen	Ruft Details der Urlaubsanträge basierend auf den angegebenen Suchkriterien und der Mitarbeiter-ID ab.
	Manager-Urlaubsanträge nach Personalnummer abrufen	Ruft Details der Urlaubsanträge basierend auf den angegebenen Suchkriterien und der Personalnummer ab.
	Mitarbeiter-Urlaubsantrag aktualisieren	Aktualisiert den Status des Urlaubsantrags eines Mitarbeiters.
	Manager-Urlaubsanträge aktualisieren	Aktualisiert den Status eines Manager-Urlaubsantrags.
Zeitnahme	Mitarbeiter-Rückstellungen nach Personalnummer abrufen	Ruft verschiedene Arten von Mitarbeiter-Rückstellungssalden ab.
	Manager für Zeitkartengenehmigungen abrufen	Ruft eine Liste von Zeitkartengenehmigungen innerhalb des angegebenen Datumsbereichs ab.

Spoke-Modul

Die Kronos -Spoke fügt Ihrer ServiceNow -Instanz eine Kronos -Anwendung hinzu. Die Kronos-Anwendung enthält die folgenden Module.

Modul	Beschreibung
Akadem. Grade	Details der Benutzer Kronos mit Berechtigungen zum Ausführen der erforderlichen Aktionen.
Details zu Anforderung von arbeitsfreier Zeit	Details zu den Anforderungen von arbeitsfreier Zeit mit Status.
Details zu Anforderung von arbeitsfreier Zeit – Bereitstellungstabellen	Details der Urlaubsanträge aus den Bereitstellungstabellen.

Anforderungen an Kronos-Spoke-Accounts

Die Kronos -Spoke erfordert die Registrierung einer OAuth 2.0-Anwendung in Ihrem Kronos -Konto, um OAuth 2.0-Token für die Kronos -Spoke zu generieren. Notieren Sie die generierte Client-ID, den geheimen Clientschlüssel und den Anwendungsschlüssel für eine spätere Verwendung.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein UKG-Spoke.

Richten Sie die ein UKG-Spoke

Integrieren Sie die Anwendung Kronos mit Ihrer ServiceNow-Instanz. Registrieren Sie eine OAuth-Anwendung in Kronos, und authentifizieren Sie Anforderungen von ServiceNow.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- UKG-Spoke aktivieren
- Kronos Anmeldeinformationen für Manager- oder Superuser-Anmeldeinformationen
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass sich die Anwendungsregistrierung, Verbindungen und Anmeldeinformationen im Anwendungsbereich befinden.

Sie können UKG-Spoke je nach Bedarf mit der Verbindungsvorlage oder mithilfe von Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätzen einrichten.

Option 1: Konfigurieren Sie eine Verbindung für die UKG-Spoke

Fügen Sie eine Verbindung hinzu, und konfigurieren Sie sie mithilfe der Verbindungsvorlage, um ServiceNow -Anforderungen in der UKG-Spoke zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

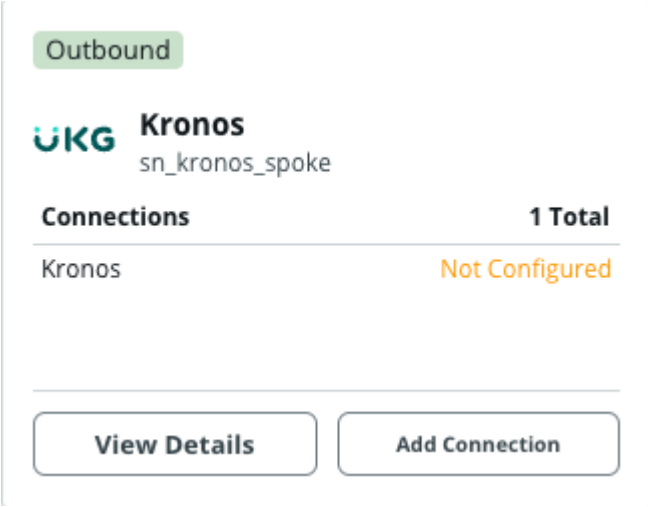
Hinweis:
Wenn Sie von einer früheren Version (vor Version 3.3.0) der Spoke aktualisieren, müssen Sie zuerst den aktuellen Verbindungsdatensatz, den Anmeldeinformationsdatensatz und die Kronos-Anwenderanmeldeinformationen entfernen. Anschließend können Sie die Verbindung mithilfe der Vorlage einrichten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **UKG-Verbindungsalias,** und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

Hinweis:
Klicken Sie nicht auf **Verbindung hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
   Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**.

5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise Kronos Conn ein.
Verbindungs-URL	URL der Kronos-Instanz
App-Schlüssel	Anwendungsschlüssel der Instanz Kronos.
OAuth-Entitätsname	Eindeutiger Name zur Identifizierung des OAuth-Entitätsprofils der UKG-Spoke. Wählen Sie beispielsweise UKG-OAuth-Entitätaus.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die während der Anwendungskonfiguration in Kronoserstellt wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Während der Anwendungskonfiguration in Kronoserstellter Clientschlüssel.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Beispiel: https://<Kronos-Instance> .com/api/authentication/access_token .

6. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).
   Es wird eine modale Seite angezeigt, auf der Sie Ihre Kronos -Anmeldeinformationen eingeben können.
7. Geben Sie Ihren Kronos -Anwendernamen und Ihr Passwort ein, und klicken Sie auf **OAuth-Token abrufen**.

Ergebnisse

Sobald Ihr OAuth-Token erfolgreich abgerufen wurde, können Sie Ihre UKG-Spoke-Verbindung verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option 2: Verwenden von Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätzen für das UKG-Spoke-Setup

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz und einen Anmeldeinformationsdatensatz zum Einrichten der UKG-Spoke.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Wenn Sie bereits eine Verbindung mithilfe der Verbindungsvorlage konfiguriert haben, können Sie dieses Verfahren ignorieren.

Registrieren Sie Kronos als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Erstellung und Konfiguration der Anwendung Kronos generiert wurden, um Kronos als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Kronos.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Kronos-OAuth-Profilein.
Client-ID	Client-ID, die während der Anwendungskonfiguration in Kronoserstellt wurde.
Geheimer Clientschlüssel	Während der Anwendungskonfiguration in Kronoserstellter Clientschlüssel.
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Passwort-Anmeldeinformationen des Ressourcenbesitzers aus**.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält. Wählen Sie **Kronos-Spoke aus**.
Zugänglich von	Anwendungsbereich, von dem aus auf diese Registrierung zugegriffen werden kann.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung. Wählen Sie die Option aus.
Token-URL	OAuth-Servertoken-Endpunkt. Beispiel: https:// <Kronos-Instance> .com/api/authentication/access_token .
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Beispiel: https://<ServiceNow-Instance> .com/oauth_redirect.do

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Fügen Sie auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsbereiche** eine Zeile ein, und geben Sie diese Werte an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Name	Kronos
OAuth-Anwendungsbereich	Vorname E-Mail Nonce OpenID Profil SN UID

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsprofil** auf das Standardprofil **Kronos oAuth default_profile**.
8. Fügen Sie einen Datensatz in die zugehörige Liste OAuth-Entitätsbereich ein, und wählen Sie den standardmäßigen Entitätsbereich für die Kronos -Spoke aus, z. B. Kronos.
9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Kronos .

Autorisieren Sie die Kronos -Spoke-Aktionen, indem Sie Anmeldeinformationsdatensätze für die in Kronosregistrierte Anwendung erstellen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Kronos -Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Kronos-Anmeldeinformationen
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Wählen Sie die Option aus.
OAuth-Einheitenprofil	Standard-OAuth-Entitätsprofil der Spoke Kronos. Wählen Sie beispielsweise **Kronos oAuth default_profile aus**.
Bestellung	Reihenfolge, in der die Anmeldeinformationen verwendet wurden. Geben Sie z. B. 100 ein.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie die Anmeldeinformationen des Benutzers Kronos an

Erstellen Sie einen Datensatz, um Details und Anmeldeinformationen des erforderlichen Anwenders Kronos bereitzustellen. Die Kronos -Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen, um Aktionen in Kronosauszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Stellen Sie sicher, dass Sie die Anmeldeinformationen eines -Manager-Benutzers oder Superuser-Benutzers Kronos angeben. Mit diesen Anmeldeinformationen können Urlaubsanträge von Mitarbeitern und Managern verwaltet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kronos** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Kronos-Anmeldeinformationen“.

Feld	Beschreibungen
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes.
Anwendungsschlüssel	Anwendungsschlüssel des Anwenders Kronos.
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung beim -Account des Anwenders in Kronos.
Passwort	Passwort des Anwenderaccounts Kronos.
Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias	Standard-Alias-Datensatz, der der Spoke Kronos zugeordnet ist.
Aktualisierungs-Token läuft ab	Datum und Uhrzeit, bis wann das Aktualisierungstoken Kronos abläuft. Die Kronos -Spoke generiert regelmäßig ein neues Aktualisierungstoken, bevor das aktuelle Aktualisierungstoken abläuft.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um das Token Kronos zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **Kronos-Token** abrufen.

Ergebnisse

Der Subflow „Kronos – Kronos-Token abrufen“ wird ausgelöst. Der Subflow verwendet die während des Spoke-Setups angegebenen Details, um ein gültiges Aktualisierungstoken von Kronosabzurufen. Der Subflow aktualisiert dann den Wert von **Refresh Token Expires**(Token-Ablauf aktualisieren) .

Hinweis:
Um auf weitere Details zum Aktualisierungstoken Kronos zuzugreifen, navigieren Sie zu **System-OAuth** > **Verwalten Sie Token.**. Hier wird für jedes Aktualisierungstoken ein Datensatz erstellt.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Spoke Kronos .

Erstellen Sie Verbindungsdatensätze für Ihre Anwendung Kronos. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Kronos -Spoke verwendet diese Verbindungen, um Aktionen in Kronosauszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Kronos.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „HTTP(s)-Verbindung“

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Sie beispielsweise `Kronos Conn`ein.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für Kronoserstellt haben. Wählen Sie beispielsweise **Kronos Cred**aus. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Kronos ..
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
URL-Builder	**Hinweis:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen nicht.
Verbindungs-URL	URL der Kronos-Instanz
MID Server verwenden	Dieses Feld ist nicht anwendbar.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung. Wählen Sie die Option aus.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

5. Füllen Sie diese Werte auf der Registerkarte **Attribute** aus.

Feld	Beschreibung
u_app_key	Anwendungsschlüssel des Anwenders Kronos.
u_version	Kronos Version Ihrer Instanz. Geben Sie `v1 ein`.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie die Anforderung als Manager mit dem Katalogelement Kronos.

Löst Ereignisse in Kronos aus, wenn ein Element im Servicekatalog angefordert wird.

Vorbereitungen

- Richten Sie die ein UKG-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Kronos -Spoke fügt ein Katalogelement zur Verwendung mit den Beispiel-Flows der Kronos -Spoke hinzu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Servicekatalog**.
2. Klicken Sie auf **Kronos**.
3. Klicken Sie auf **„Kronos – Abwesenheitsantrag als Manager erstellen (Super-Zugriff)“**.
4. Geben Sie Details zum Urlaubsantrag an.

   Hinweis:
   Nachdem Sie eine gültige **Mitarbeiter-ID** oder Personalnummer **(Qualifizierer)**angegeben haben, kann das System einige Zeit brauchen, um die Werte im **Untertypnamen mit Mitarbeiter-ID** und **Qualifizierer für symbolischen Betrag nach Mitarbeiter-ID**oder im **Untertypname** mit Personalnummer und Qualifizierer für **symbolischen Betrag auszufüllen Nach Personalnummernlisten**.

5. Klicken Sie auf **Jetzt bestellen**.
   Ein Anforderungselement wird generiert, und seine generierte Nummer wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf die Anforderungsnummer, und ändern Sie den Wert von **Genehmigung** in **Angefordert**, **Genehmigt**oder **Abgelehnt**.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

- Der Flow „Kronos – Manager-Urlaubsantrag erstellen“ wird ausgelöst.
- Ein Datensatz wird im Modul Details zu Anforderungen von arbeitsfreier Zeit erstellt. Der Status des Urlaubsantrags wird aktualisiert, wenn der Flow „Kronos – Manager-Urlaubsstatus abrufen und aktualisieren“ ausgelöst wird.

Utility Actions Spoke

Erstellen Sie Dateianhänge und ZIP-Anhänge in Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Utility Actions-Spoke v1.2.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke ist kompatibel mit der Instanz [ServiceNow von Xanadu und späteren Versionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Utility Actions-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Aufgaben, wenn in Ihrer -Instanz ServiceNow Ereignisse eintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Standard	Datei zu Zip hinzufügen	Fügt die Datei der Liste der zu komprimierenden Dateien hinzu.
	An Datei mit Trennzeichen anhängen	Erstellt einen Dateizeilendatensatz, der einer Zeile in der begrenzten Datei entspricht.
	An Datei anhängen	Erstellt einen Dateizeilendatensatz, der einer Zeile in der zu erstellenden Datei entspricht.
	Datei beginnen	Erstellt einen Dateidatensatz, an den die aktuelle Datei angehängt wird.
	Zip beginnen	Erstellt einen Dateisatz-Datensatz, an den die ZIP-Datei angehängt wird.
	Datei erstellen	Generiert die Datei und hängt sie an den angegebenen Dateidatensatz an.
	Zip erstellen	Generiert die ZIP-Datei und hängt sie an den angegebenen Dateisatz-Datensatz an. **Hinweis:** Diese Aktion erfordert mindestens einen MID-Server mit der IntegrationHub Utilities-Fähigkeit.
Spoke Util-Aktionen	Datensatz in Objekt konvertieren	Konvertiert den angegebenen Datensatz in ein Objekt.
	Konvertieren Sie den Datensatz in ein Array von Objekten	Konvertiert die angegebene Liste der Datensätze in ein Array von Objekten. **Hinweis:** Flow-Designer müssen über Lesezugriff auf die Tabellen „sys_dictionary“ und „sys_db_object“ verfügen, um diese Aktion verwenden zu können, da das Tabellenschema aus diesen Tabellen gefüllt wird.
	Codierte Abfrage generieren	Generiert eine codierte Abfrage mit den angegebenen Name-Wert-Paaren. Die codierte Ausgabeabfrage kann mit jedem Feld vom Typ „Dynamische Vorlage“ verwendet werden. Beispielsweise kann die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		codierte Abfrageausgabe der Aktion Generierte codierte Abfrage als Eingabe für Zusätzliche Felder in der Aktion Problem erstellen angegeben werden.
	Neuesten Kommentar zu Datensatz suchen	Ruft den neuesten Kommentar aus dem erforderlichen Datensatz in Instanz ServiceNow ab. Der Ausgabekommentar hat die Form einer Zeichenfolge.

Spoke-Modul und -Tabellen

Die Utility Actions-Spoke enthält die folgenden Tabellen:

Tabelle	Beschreibung	Felder
Datei [sn_utility_spoke_file]	Informationen zu jeder erstellten Datei. Die zugehörige Datei wird an den Datensatz angehängt. **Hinweis:** Sie müssen **Schema** angeben, wenn Sie **Begrenzte Datei** für **Dateityp**angeben.	• Dateiname • Dateityp • Schema
Dateiposition [sn_utility_spoke_file_line]	Informationen zu jeder Zeile in einer begrenzten Datei.	• Datei • Zeileninhalt
Dateizuordnung [sn_utility_spoke_file_mapping]	Informationen zu Dateien, die einer ZIP-Datei zugeordnet sind. Wenn beispielsweise vier Dateien in eine ZIP-Datei gezippt werden, werden in dieser Tabelle für jede Datei vier Datensätze erstellt.	• Datei • Dateisatz
Dateischema [sn_utility_spoke_file_schema]	Informationen zu den begrenzten Dateien.	• Schemaname • Spalten • Trennzeichen • Hat Header • Zitiert
Dateisatz [sn_utility_spoke_file_set]	Informationen zu den ZIP-Dateien. Die zugehörige ZIP-Datei wird an den Datensatz angehängt.	Name der ZIP-Datei

Die Utility Actions-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung IntegrationHub Utilities hinzu und enthält das Modul „File Schemas“ (Dateischemata). Das Modul zeigt Datensätze aus der Dateischema-Tabelle an.

Datenaufbewahrungsrichtlinien für automatisches Leeren sind für die Tabellen „Datei“ und „Dateisatz“ verfügbar. Standardmäßig speichert das System Daten in den Spoke-Tabellen mit Ausnahme der Dateischematabelle bis zu 7 Tage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Datenspeicherungsrichtlinien für automatisches Leeren gelten nicht für Datensätze in der Dateischematabelle.
- Wenn die Dateidatensätze in der Dateitabelle gelöscht werden, werden auch die entsprechenden Dateizeilendatensätze in der Dateizeilentabelle gelöscht.
- Wenn die Dateisatz-Datensätze in der Dateisatz-Tabelle gelöscht werden, werden die entsprechenden Dateizuordnungs-Datensätze in der Dateizuordnungstabelle ebenfalls gelöscht.

Um die Richtlinie zur Datenspeicherung zu ändern, ändern Sie den Wert **Alter in Sekunden** im Formular Automatisch entleeren der erforderlichen Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Formular automatisch entleeren .

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Für diese Spoke ist keine Konfiguration des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erforderlich. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Schema erstellen.

MID-Server-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die für MID-Serverausgeführt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server .

Hinweis:

- Die Aktion „Zip erstellen“ in der Spoke erfordert mindestens einen MID-Server mit der Fähigkeit „IntegrationHub Utilities“ oder „ALL“. Zum Einrichten und Konfigurieren von MID-Servermuss der Benutzer über die Rolle sn_utility_spoke.utility_actions_admin verfügen.
- Erstellen Sie eine MID-Server-Eigenschaft mit dem **Wert***.service-now.com.

Schema erstellen

Erstellen Sie ein Schema, um getrennte Dateien in Ihrer Instanz ServiceNow zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_utility_spoke.utility_actions_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub-Dienstprogramme** > **Dateigenerator** > **Dateischemata**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Dateischemaformular

Feld	Beschreibung
Schemaname	Name zur Identifizierung des Schemadatensatzes. Beispiel: `Incident-Schema`.
Trennzeichen	Trennzeichen in der Datei. Zum Beispiel, , und \t. Der Standardwert ist „Wert ist Komma“.
Hat Header	Option zum Angeben, ob das Schema über einen Header verfügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zitiert	Option, um Trennzeichen mit Escape-Zeichen zu versehen und alle Werte in Anführungszeichen zu setzen.
Spalten	Spalten des Schemas als JSON-Array. Geben Sie für jede Spalte den Spaltennamen und den Datentyp an. Beispiel:

```
[
   {
      "name" : "Number",
      "type" : "string"
   },
   {
      "name" : "Caller First Name",
      "type" : "string"
   },
   {
      "name" : "Caller Last Name",
      "type" : "string"
   },
   {
      "name" : "Short Description",
      "type" : "string"
   },
   {
      "name" : "State",
      "type" : "choice",
      "choices" : [
         {
            "label" : "New",
            "value" : "New"
         },
         {
            "label" : "In Progress",
            "value" : "In Progress"
         },
        {
            "label" : "On Hold",
            "value" : "On Hold"
         },
         {
            "label" : "Resolved",
            "value" : "resolved"
         },
         {
            "label" : "Closed",
            "value" : "closed"
         }
      ]
   },
   {
      "name" : "Active",
      "type" : "boolean"
   }
]
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Datensammlungsaktionen für dynamische Vorlagen erstellen . **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie den Schlüssel und den Wert in Anführungszeichen setzen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Flow mithilfe der Spoke-Aktionen von Utility Actions

Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio mithilfe der Spoke-Aktionen von Utility Actions, um zwei Dateien zu erstellen: eine für Incident-Datensätze und eine für Benutzerdatensätze. Komprimieren Sie diese beiden Dateien.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieser Beispiel-Flow veranschaulicht die Verwendung der Utility Actions-Spoke-Aktionen zum Erstellen von Dateien. Sie können den Flow entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

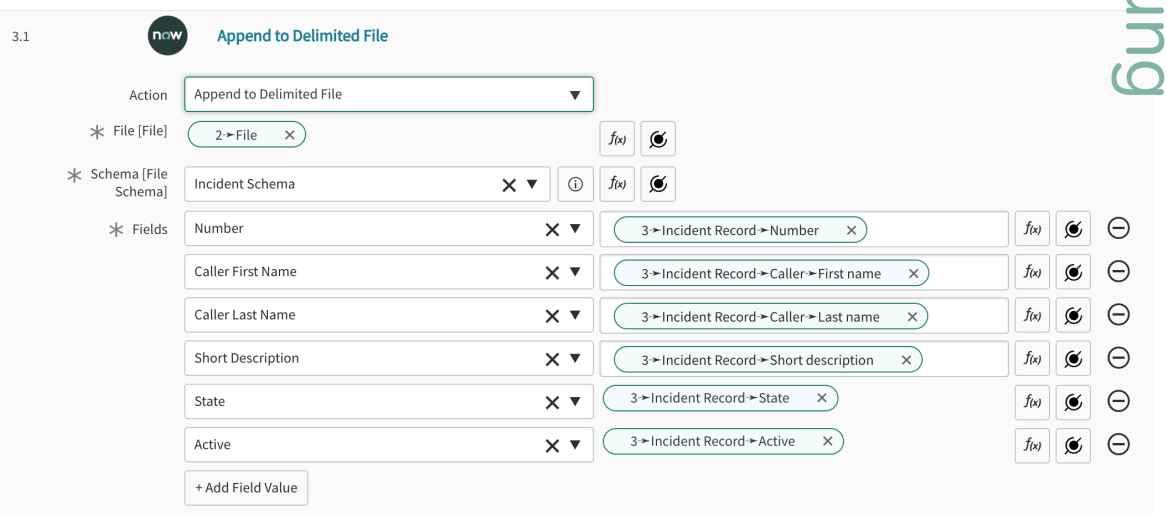
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Erstellen Sie einen Flow.
   Weitere Informationen finden Sie unter Flows erstellen .
3. Fügen Sie im Flow diese Spoke-Aktionen oder Flow-Logiken hinzu:

   a. Suchen Sie nach der Aktion „Incident-Datensätze suchen“, um die Incident-Datensätze abzurufen.

   b. Starten Sie die Aktion „Datei“, um eine Datei zu erstellen, die die Incident-Datensätze enthält.

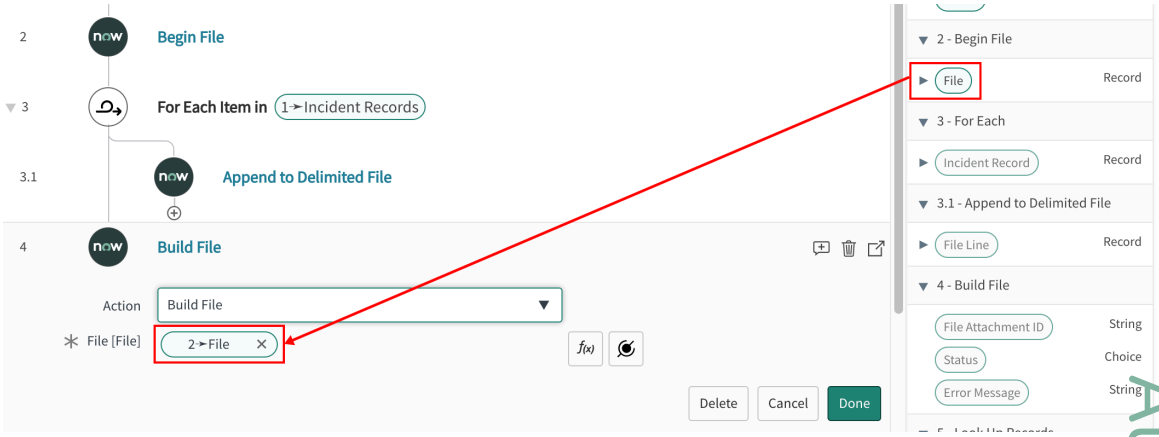
   c. Für jede Flow-Logik, um die Aktion „An Datei mit Trennzeichen anhängen“ auf die Liste der Incident-Datensätze anzuwenden.



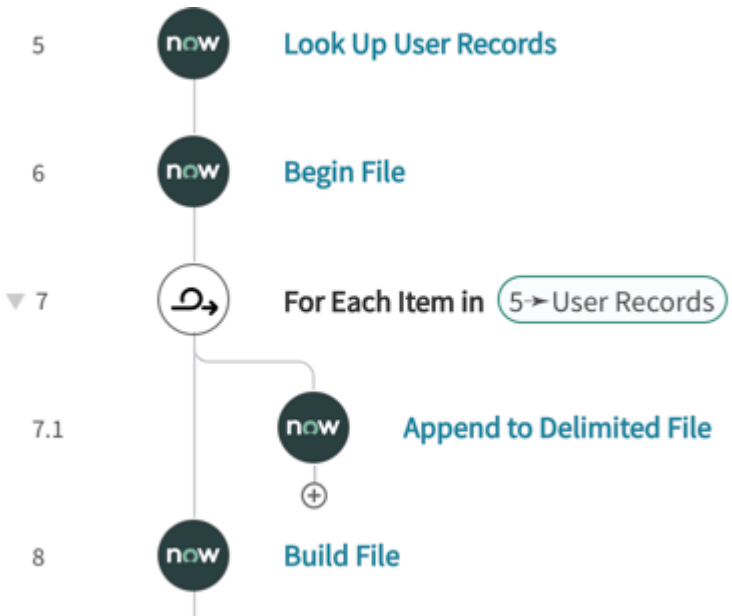
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Dateiaktion erstellen, um Zeilen hinzuzufügen.

Jeder Incident-Datensatz wird als Zeile in der Datei hinzugefügt.



e. Führen Sie ähnliche Schritte aus, um Datensätze aus der Tabelle „Benutzer“ [sys_user] abzurufen.

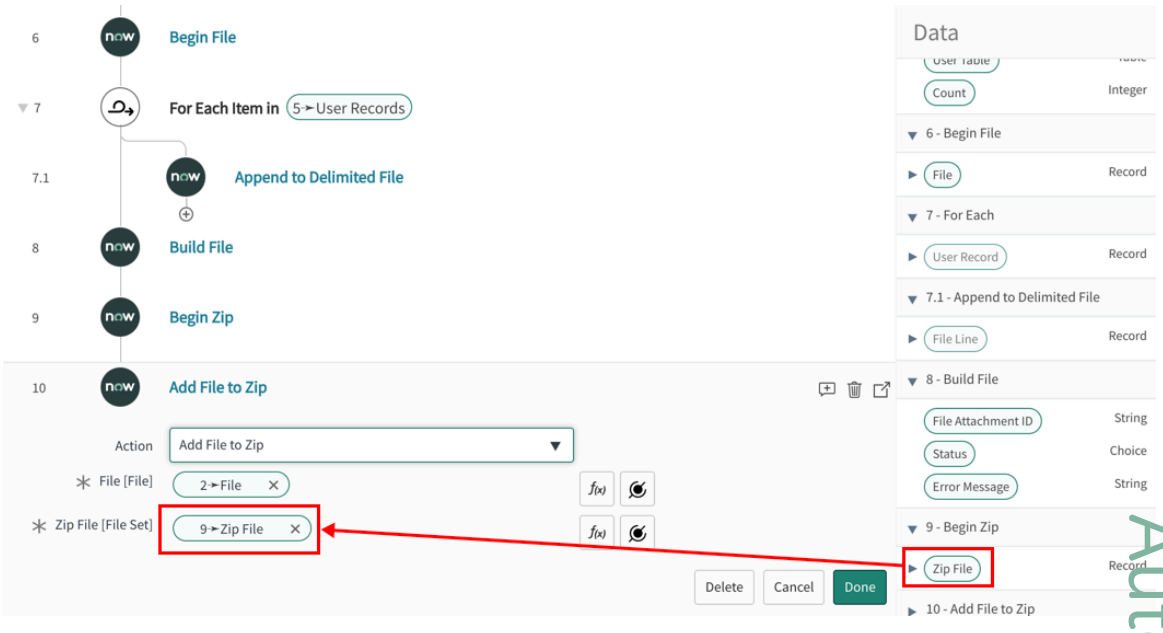


f. Beginnen Sie die ZIP-Aktion, um die ZIP-Datei für die Incident- und Benutzerdatensätze zu erstellen.

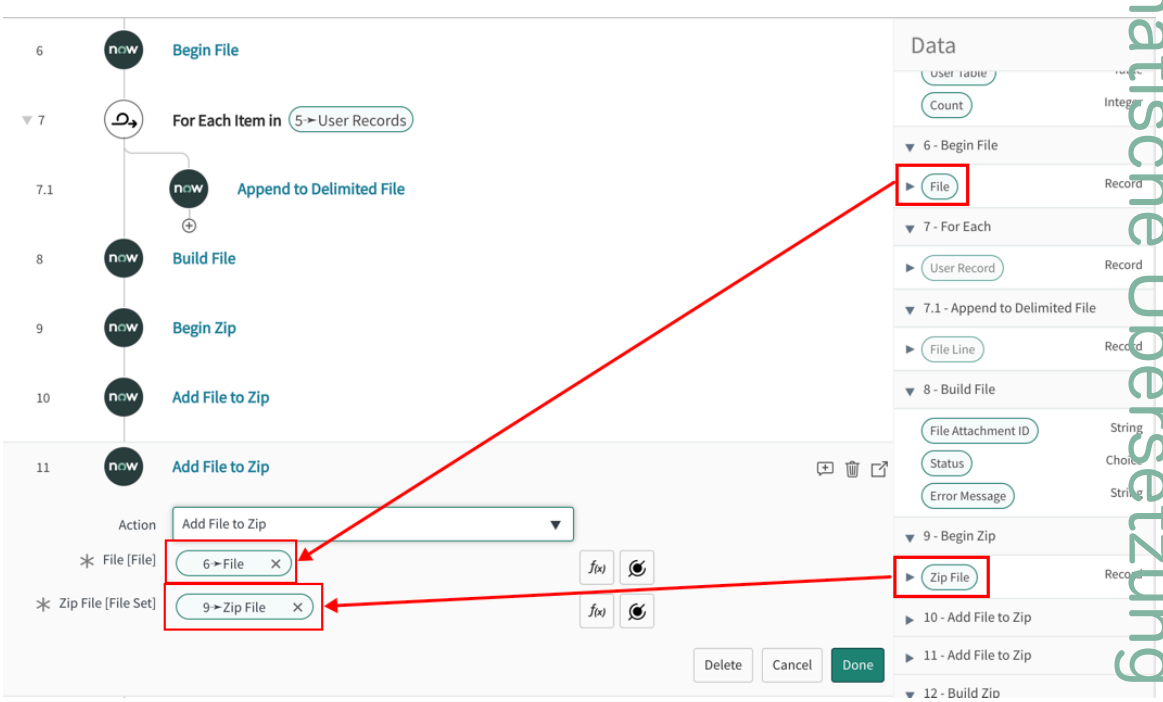
g. Datei zu Zip hinzufügen, um der ZIP-Datei eine Datei hinzuzufügen, die die Incident-Datensätze enthält.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



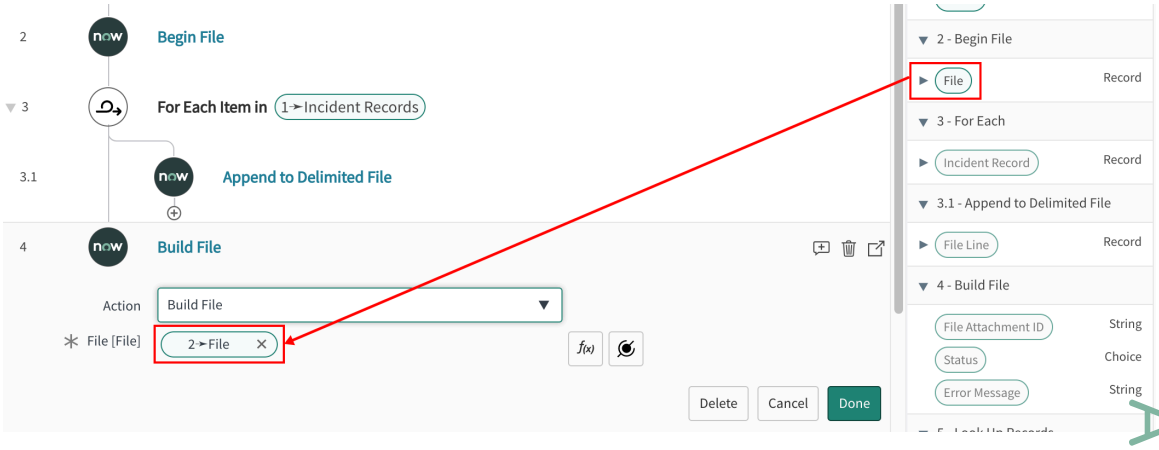
h. Datei zu ZIP-Aktion hinzufügen, um der ZIP-Datei eine Datei mit den Benutzerdatensätzen hinzuzufügen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Erstellen Sie eine ZIP-Aktion, um die ZIP-Datei zu erstellen, die die Incident- und Benutzerdatensätze enthält.

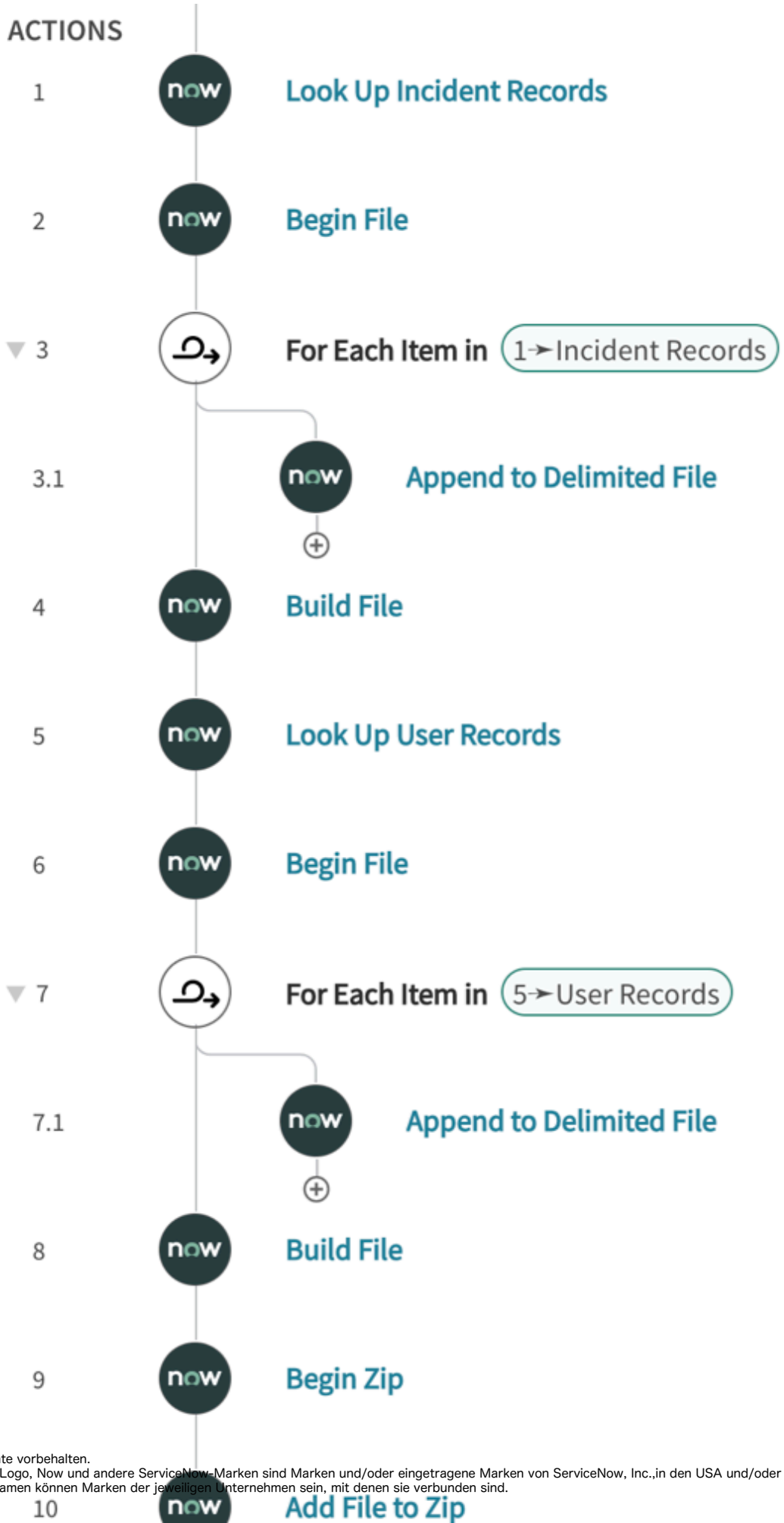


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Speichern, testen und veröffentlichen Sie den Flow, um ihn zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verifi-Spoke

Integrieren Sie Ihre Instanz ServiceNow mit Verifi-Spoke, um den Prozess zur Lösung von Kartenkonflikten mithilfe der Verifi-APIs zu optimieren. Diese Integration erleichtert frühe Verbindungen zwischen Ausstellern und Händlern im Konfliktlebenszyklus, was die Lösung von Konflikten in der Phase vor dem Konflikt vereinfacht und Ausgleiche minimiert.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein -Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Verifi-Spoke v1.0 ist die aktuelle Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Verifi-API-Version 4.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Schlüsselfunktionen

Verifi-Spoke Mit können Flow Designer Workflows mithilfe von Aktionen erstellen, die Verifi-APIs aufrufen. Mit dieser Integration können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Legen Sie Streitigkeiten mit Händlern bei, um eine Eskalation zu verhindern, was sowohl Aussteller als auch Karteninhaber Zeit und Ressourcen spart.
- Erstellen, verwalten und schließen Sie Konfliktfälle mithilfe von API-Aktionen, um einen reibungsloseren Betrieb und eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Stakeholdern zu gewährleisten.
- Lösen Sie Streitigkeiten frühzeitig unter direkter Beteiligung des Händlers, um Ausgleichsbuchungen zu minimieren.
- Nutzen Sie optimierte Prozesse und Lösungen vor Konflikten, um den Aufwand für die Verwaltung von Konflikten zu reduzieren.
- Verbessern Sie die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Karteninhabern, Ausstellern und Händlern.

Spoke-Anforderungen

- IntegrationHub-Abonnement
- Richten Sie den JSON-Web-Token-Schlüssel (JWT) mit einem gemeinsam genutzten Schlüssel (HMAC) ein, und verbinden Sie einen JWT-Provider mithilfe einer JWT-Schlüsselreferenz mit der Signaturkonfiguration.

Spoke-Abhängigkeiten

Stellen Sie sicher, dass diese abhängigen Plugins installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Verifi-Spoke bietet Aktionen zur effizienten Beilegung von Konflikten mit Karteninhabern.

Die Aktionen mit vertraulichen Informationen enthalten vertrauliche Informationen im Anforderungs- und Antworttext. Eine Aktion umfasst einen Anforderungsgenerator zum sicheren Erstellen von Anforderungen und einen Antwortparser zum Verarbeiten verschlüsselter API-Antworten. In der folgenden Tabelle sind die Aktionen aufgeführt, die vertrauliche Informationen enthalten.

Aktionen mit vertraulichen Informationen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verifi-Fallverwaltung	Anforderungs-Builder zum Erstellen eines Falls	Verwenden Sie den Anforderungsgenerator und den Antwortparser der Verifi-API „Fall erstellen“, um einen Fall zu erstellen, der den Konflikt des Karteninhabers darstellt, und übermitteln Sie ihn für die Händlerkommunikation.
	Fall erstellen – Antwortparser	
	Nach Fall suchen – Anforderungs-Builder	Verwenden Sie den Anforderungsgenerator und den Antwortparser der API „Fall suchen“, um die Falldetails aus der Verifi-API abzurufen.
	Nach Fall suchen – Antwortparser	
	Nach mehreren Fällen suchen – Anforderungs-Builder	Verwenden Sie den Anforderungsgenerator und den Antwortparser der API zum Nachschlagen mehrerer Fälle, um mehrere Falldetails aus der Verifi-API abzurufen. Der Aussteller kann mehrere Fall-IDs in einem einzigen Abrufversuch identifizieren.
	Nach mehreren Fällen suchen – Antwortparser	
	CDRN-Berechtigungsanforderungs-Generator	Übermitteln Sie eine Echtzeitprüfung der Händlerberechtigung für einen Fall mithilfe des CDRN-Fallanfrage-Aufrufs, der durch den Anforderungsgenerator und den Antwortparser der Verifi-Berechtigungs-API erleichtert wird.
	CDRN-Berechtigungs-Antwortparser	
	Fallanforderungsgenerator aktualisieren	Verwenden Sie den Anforderungsgenerator und Antwortparser der Verifi-Patch-API, um den Fallstatus entweder auf ABGESCHLOSSEN oder WIDERRUFEN zu aktualisieren. Diese Funktionalität ermöglicht es Ausstellern, Fallergebnisse effizient zu verwalten.
	Fallantwortparser aktualisieren	

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Verifi-Spoke einrichten

Verifi-Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und den Verifi-Account, indem Sie die JWT-Authentifizierung zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNow verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
JSON-Web-Token (JWT) ermöglichen die Konfiguration von Server-zu-Server-API-Interaktionen zwischen ServiceNow und externen API-Anbietern, ohne dass ein Benutzereingriff erforderlich ist.

Prozedur

1. Generieren Sie ein JSON-Web-Token (JWT).
   Erstellen Sie ein JWT für Ihre Instanz, indem Sie auf diesen Link klicken, um die JWT-Authentifizierung zu aktivieren. Generieren Sie für Verifi-Spokedie Autorisierung mithilfe des Skripts `VerifiAuthorizationTokenGenerator`. Weitere Informationen finden Sie unter Generate a JSON Web Token (JWT) .
2. Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze für Verifi-Spoke.
   Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die Anwendung Verifi-Spoke. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Verifi-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Verbindung und einen Anmeldeinformationsdatensatz für Verifi-Spoke.

Erstellen Sie eine Verbindung und einen Anmeldeinformationsdatensatz für Verifi-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz für die Anwendung Verifi-Spoke. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Verifi-Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

- Ein gemeinsames Geheimnis zum Signieren des Authentifizierungstokens.
- Erstellen Sie einen JSON-Web-Token-Schlüssel (JWT). Ordnen Sie der Signierkonfiguration einen JWT-Provider zu, indem Sie auf einen JWT-Schlüssel verweisen.
- Eine von Verifi zugewiesene Aussteller-ID. Die ID ist in den Anforderungsheadern und dem Authentifizierungstoken enthalten, um den Aussteller zu identifizieren, der API-Aufrufe tätigt.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie den **Verifi** -Datensatz aus.
   Die Seite „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ wird geöffnet.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name	Name des Alias. Ein Alias darf nur Buchstaben, Ziffern und Unterstriche enthalten.
ID	Eindeutiger Bezeichner für den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, basierend auf dem Format `sn_verifi_spoke.Verifi`.
Anwendung	Anwendungsbereich, für den der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen zugewiesen wird. Der aktuelle Sitzungsumfang, den Sie zuletzt in der Anwendungsauswahl ausgewählt haben, wird angezeigt. Beispiel: **Verifi-Spoke** wird angezeigt, wenn dies der aktuelle Bereich für diese Sitzung ist.
Typ	Aliastyp. Wählen Sie **Verbindung und Anmeldeinformationen** aus.
Verbindungstyp	Name des Verbindungstyps: entweder Basis, HTTP, JDBC, JMS oder Kafka. Der Standardwert ist HTTP.
Unterstützt mehrere aktive Verbindungen	Bezeichner, der angibt, ob der Alias mehrere aktive Verbindungen unterstützt. Fügen Sie mithilfe der Tabelle „Verbindungen“ Verbindungen hinzu, und ordnen Sie sie mithilfe der zugehörigen Liste „Verbindungen“ dem Alias zu.
Standard-Wiederholungsrichtlinie	Wiederholungsrichtlinie für den Alias. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Konfigurationsvorlage	Konfigurationsvorlage, die zum Erstellen eines Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatzes verwendet wird.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste Verbindungen und Verbindungsattribute wird angezeigt.

Zugehörige Liste	Beschreibung
Verbindungen	Zugehörige Verbindungsdatensätze, die diesem Alias zugeordnet sind. Nachdem Sie den Alias erstellt haben, können Sie die Verbindungsdatensätze definieren und dem Alias zuordnen. Wenn **Unterstützt mehrere aktive Verbindungen** ausgewählt ist, können Sie einem Alias mehrere Verbindungen zuordnen.
Verbindungsattribute	Attribute für die Verbindung. Definieren Sie die Daten, die für eine Verbindung spezifisch sind, und verwenden Sie sie in einem IntegrationHub -Integrationsschritt.
Untergeordnete Aliasse	Untergeordnete Aliasse, die dem übergeordneten Alias zugeordnet sind. Nachdem Sie einen *Alias* für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellt haben, können Sie einen untergeordneten Alias erstellen, um mehrere Verbindungen für dieselbe Anwendungsintegration zu konfigurieren.

5. **Wahlweise:** Wenn Sie neue Anmeldeinformationen und eine Verbindung erstellen möchten, die Ihrem Anmeldeinformationsalias zugeordnet sind, wählen Sie unter *Related Links***Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**aus.
   Füllen Sie die Felder im Dialogfeld aus.

Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Verbindungsinformationen ein.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung mit dem Server, auf dem Verifi-Spoke installiert ist.
Bearbeiter	Eine Aussteller-ID, die Sie beim Einrichten von Verifi-Spoke mit dem JWT-Authentifizierungstyp kopiert haben.
API-Version	API-Version, für die die zugehörigen Spokes erstellt wurden. Der Standardwert ist 4,0.
JWT-Anbieter	JWT-Provider, den Sie beim Einrichten der Spoke Verifi-Spoke mithilfe des PAT-Authentifizierungstyps angegeben haben.

6. **Wahlweise:** Wenn Sie einen untergeordneten Alias für Ihren Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen möchten, wählen Sie in der zugehörigen Liste Untergeordnete Aliasse **Neu**.

   a. Geben Sie einen Namen für den untergeordneten Alias ein, und wählen Sie **Absenden**aus.
   Der untergeordnete Alias erbt die Eigenschaften vom übergeordneten Alias. Anschließend können Sie einen untergeordneten Alias so konfigurieren, dass er eigene Verbindungs- und Anmeldeinformationen enthält.

Ergebnisse

Ein Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensatz wird in der Instanz ServiceNow erstellt.

Visa-Spoke

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow mit der Visa-Spoke, um Visa APIs unter Visa Resolve Online (VROL) für den Visa-Kartenkonfliktprozess aufzurufen. Sie können die -Spoke verwenden, um nach Transaktionen zu suchen, mit Händlern zusammenzuarbeiten, Konflikte zu verwalten und andere Funktionen mit erhöhter Sicherheit auszuführen.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Visa- Spoke v1.0.0 ist die neueste Version.

Schlüsselfunktionen

Die Funktion umfasst das Erstellen von Aktionen zum Aufrufen von Visa-APIs über VROL (Visa Resolve Online), um den End-to-End-Prozess für Kartenkonflikte zu verwalten. Dies umfasst Aufgaben wie:

- Rufen Sie angereicherte Transaktionsinformationen ab
- Transaktionssuchen durchführen
- Die Erstellung von Konfliktfällen initiieren
- Visa-Fragebogen übermitteln
- Initiieren Sie eine Vor-Arbitration und eine Arbitration für vorhandene Konfliktfälle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

IntegrationHub-Abonnement

Spoke-Abhängigkeiten

Stellen Sie sicher, dass diese abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Visa-Spoke bietet Aktionen zum Aufrufen von Visa-APIs unter VROL (Visa Resolve Online), um den gesamten Kartenkonfliktprozess zu verwalten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

- **Aktionen mit vertraulichen Informationen** : Diese Aktionen enthalten vertrauliche Informationen im Anforderungs- und Antworttext. Sie sollten beim Aufrufen dieser VROL-APIs eine Tokenisierungslösung verwenden.

Wichtig:
Sie sollten Flow-Ausführungsprotokolle für Visa-APIs deaktivieren, die personenbezogene Daten enthalten. Setzen Sie dazu die Eigenschaft `com.snc.process_flow.reporting.level` in den Systemeigenschaften auf AUS.

Aktionen mit vertraulichen Informationen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Digitales Auftragseinblick-Management	Kaufanfrage des Karteninhabers – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „CardholderPurchaseInquiry“. Diese API bietet Anwendern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, zusätzliche Händlerinformationen zu einer Transaktion anzufordern. Es können auch Einkaufsinformationen für Nicht-VisaNet-Transaktionen abgerufen werden.
	Antwortparser für Kaufanfrage des Karteninhabers	Analysiert die Antwort von „CardholderPurchaseInquiry“. Diese API bietet Anwendern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, zusätzliche Händlerinformationen zu einer Transaktion anzufordern. Es können auch Einkaufsinformationen für Nicht-VisaNet-Transaktionen abgerufen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung von Transaktionsabfragen	Nach Anforderungs-Builder für alle Transaktionsdetails suchen	Ermöglicht Anwendern, Details für alle geplanten Berichte für die Organisation des Anwenders oder für einen bestimmten Bericht abzurufen.
	Nach Antwortparser für alle Transaktionsdetails suchen	Analysiert die Antwort von getAllTransDetails. Aussteller können diese API als alternative Methode verwenden, um vollständige Transaktionsdetails für Transaktionen mit 1 bis 10 VisaNet-Transaktions-IDs als Suchparameter abzurufen.
	Über Fall nach Transaktionsdetails suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „getTransactionsFromCase“. Aussteller können diese API verwenden, um die TI-Details für die „ausgewählte“ Transaktion im Fall abzurufen. die ursprüngliche Transaktion, die beanstandet wird. Außerdem werden Zusammenfassungen für die von der TI-Suche zurückgegebenen „ausgewählten“ und „nicht ausgewählten“ Transaktionen zurückgegeben, die auch mit dem Fall gespeichert werden.
	Nach Transaktionsdetails vom Fall suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort von „getTransactionsFromCase“. Aussteller können diese API verwenden, um die TI-Details für die „ausgewählte“ Transaktion im Fall abzurufen. die ursprüngliche Transaktion, die beanstandet wird. Außerdem werden Zusammenfassungen für die von der TI-Suche zurückgegebenen „ausgewählten“ und „nicht ausgewählten“ Transaktionen zurückgegeben, die auch mit dem Fall gespeichert werden.
	Nach Transaktionsdetails suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „getTransDetails“. Aussteller können diese API verwenden, um Daten auf Detailebene für die zurückgegebene Transaktion abzurufen.
	Nach Antwortparser für Transaktionsdetails suchen	Analysiert die Antwort von getTransDetails. Aussteller können diese API verwenden, um Daten auf Detailebene für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		die zurückgegebene Transaktion abzurufen.
	Nach Transaktionsabfrageergebnissen suchen, Request Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „getTransInquiryResults“. Dies akzeptiert eine Transaktionsabfrage-Ereignis-ID und gibt Transaktionszusammenfassungsinformationen zurück.
	Nach Antwortparser für Transaktionsabfragedetails suchen	Analysiert die Antwort von „getTransInquiryResults“. Dies akzeptiert eine Transaktionsabfrage-Ereignis-ID und gibt Transaktionszusammenfassungsinformationen zurück.
	Anfragen für mehrere Transaktionen senden – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „submitMultiTranInquiry“. Dies bietet eine alternative Methode zur Suche nach Transaktionen mit 1 bis 10 VisaNet-Transaktions-IDs als Suchparameter.
	Anfragen für mehrere Transaktionen senden – Antwortparser	Analysiert die Antwort von „submitMultiTranInquiry“. Dies bietet eine alternative Methode zur Suche nach Transaktionen mit 1 bis 10 VisaNet-Transaktions-IDs als Suchparameter.
	Anfragen für Transaktionen senden – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „submitTranInquiry“. Diese Aktion wird verwendet, um anhand einer Reihe von Suchkriterien nach Transaktionen zu suchen.
	Transaktionsabfrage senden – Antwortparser	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „submitTranInquiry“. Diese Aktion wird verwendet, um anhand einer Reihe von Suchkriterien nach Transaktionen zu suchen.
Betrugsberichtsverwaltung	Betrugsbericht übermitteln – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „SubmitFraudReport“. Mit dieser API kann ein Anwender einen Betrugsbericht an Visa Resolve Online (VROL) übermitteln, der alle erforderlichen Betrugsdaten enthält, die im Interface Element Tabellenkalkulation (IES) aufgeführt sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Betrugsbericht übermitteln – Antwortparser	Analysiert die Antwort für „SubmitFraudReport“. Mit dieser API kann ein Anwender einen Betrugsbericht an Visa Resolve Online (VROL) übermitteln, der alle erforderlichen Betrugsdaten enthält, die im Interface Element Tabellenkalkulation (IES) aufgeführt sind.
	Nach Konflikteinreichungsdetails suchen – Anforderungs-Builder	Mit dieser Aktion wird die Eingabenutzlast für die getDisputeFilingDetails-API erstellt.
	Nach Konflikteinreichungsdetails suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort von getDisputeFilingDetails. „getDisputeFilingDetails“ wird verwendet, um eine Nachricht mit der Einreichung des Konfliktfalls und die Bilddetails zusammen mit dem Elementtyp der Konflikteinreichung abzurufen.
	Nach Betrugsberichtsdetails suchen – Anforderungs-Builder	Ermöglicht Anwendern, zusätzliche Informationen zu einem zuvor übermittelten Betrugsbericht in Echtzeit anzufordern.
	Nach Antwortparser für Betrugsberichtsdetails suchen	Diese Aktion analysiert den Antworttext, der vom VROL-System nach dem Aufrufen der API zum Abrufen von Betrugsberichtsdetails zurückgegeben wird.
Konfliktfinanzmanagement	Nach Konfliktdetails für finanzielle Beratung suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die GetDisputeFinancialAdviceDetails-API. Damit können Anwender von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Konfliktdaten für finanzielle Beratung anfordern.
	Nach Konfliktdetails für finanzielle Beratung suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort der GetDisputeFinancialAdviceDetails-API. Damit können Anwender von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Konfliktdaten für finanzielle Beratung anfordern.
	Nach Finanzdetails zum Konflikt suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die GetDisputeFinancialDetails-API. Diese API ruft finanzielle Details zu Konflikten in einem Fall für den Erwerber oder Aussteller ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Nach Konfliktdetails zu Finanzen suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort der GetDisputeFinancialDetails-API. Diese API ruft finanzielle Details zu Konflikten in einem Fall für den Erwerber oder Aussteller ab.
Fallverwaltung	Manuelle Fallerstellung übermitteln – Anforderungs-Builder	Analysiert die Antwort für „SubmitFraudReport“. Mit dieser API kann ein Anwender einen Betrugsbericht an Visa Resolve Online (VROL) übermitteln, der alle erforderlichen Betrugsdaten enthält, die im Interface Element Tabellenkalkulation (IES) aufgeführt sind.
	Manuelle Fallerstellung übermitteln – Antwortparser	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die SubmitManualCaseCreation-API. Ermöglicht Benutzern das Erstellen eines Falls ohne Transaktionen.
	Nach Falldetails suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für GetCaseDetails. Mit dieser API kann ein Anwender Details eines bestimmten VROL-Falls anfordern, einschließlich Transaktionsinformationen, Streitgerichtsbarkeit, Falltyp und anderer fallbezogener Felder, wenn VisaCaseNumber und MemberRole angegeben werden. Die in der Antwort zurückgegebenen Informationen hängen von der Rolle des Benutzers ab, der die Anforderung sendet, und davon, in welcher Phase und in welchem Status sich der Fall gerade befindet
	Nach Falldetails suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort für „GetCaseDetails“. Mit dieser API kann ein Anwender Details eines bestimmten VROL-Falls anfordern, einschließlich Transaktionsinformationen, Streitgerichtsbarkeit, Falltyp und anderer fallbezogener Felder, wenn VisaCaseNumber und MemberRole angegeben werden. Die in der Antwort zurückgegebenen Informationen hängen von der Rolle des Benutzers ab, der die Anforderung sendet, und davon, in welcher

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Phase und in welchem Status sich der Fall gerade befindet.
Fragebogenverwaltung	Nach Akzeptanzbenachrichtigungsdetails suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „GetAcceptanceNotificationDetails“. Diese API bietet Anwendern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, die Abnahmebenachrichtigungsdetails für Konflikte oder Konfliktantworten abzurufen, die akzeptiert und geschlossen wurden.
	Nach Antwortparser für Akzeptanzbenachrichtigungsdetails suchen	Analysiert die Antwort von „GetAcceptanceNotificationDetails“. Diese API bietet Anwendern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, die Abnahmebenachrichtigungsdetails für Konflikte oder Konfliktantworten abzurufen, die akzeptiert und geschlossen wurden.
	Nach Konfliktdetails suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „getDisputeDetails“. Aussteller können mit dieser API anfordern, dass die Daten des Konfliktfragebogens im Bildformat sowie in XML zurückgegeben werden.
	Nach Konfliktdetails suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort von getDisputeDetails. Aussteller können mit dieser API anfordern, dass die Daten des Konfliktfragebogens im Bildformat sowie in XML zurückgegeben werden.
	Nach Details zur Konfliktantwort suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „GetDisputePreArbResponseDetails“. Mit dieser API können Anwender von Real-Time Systems Interface (RTSI) anfordern, dass die Daten des Vor-Arbitrationsantwortfragebogens im Bildformat sowie in XML zurückgegeben werden
	Nach Konfliktantwortdetails suchen – Antwortparser	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „GetDisputePreArbResponseDetails“. Mit dieser API können Anwender von Real-Time Systems

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Interface (RTSI) anfordern, dass die Daten des Vor-Arbitrationsantwortfragebogens im Bildformat sowie in XML zurückgegeben werden.
Warteschlangenverwaltung	Nach Warteschlange suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die GetQueue-API. Diese API ruft während des Konfliktlebenszyklus Informationen zu einer angegebenen Warteschlange ab, z. B. eingehende Zusammenarbeitswarteschlange und abgelehnte Konfliktformulare.
	Nach Warteschlangen suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort der GetQueue-API. Diese API ruft während des Konfliktlebenszyklus Informationen zu einer angegebenen Warteschlange ab, z. B. eingehende Zusammenarbeitswarteschlange und abgelehnte Konfliktformulare.
Falleinreichungsverwaltung	Nach Details zur Kontaktnachricht suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „GetContactMessageDetails“. Diese API bietet Anwendern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, die Rückgabe der Daten des Kontaktnachrichtfragebogens im Bildformat sowie in XML anzufordern.
	Nach Details zur Kontaktnachricht suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort von „GetContactMessageDetails“. Diese API bietet Anwendern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, die Rückgabe der Daten des Kontaktnachrichtfragebogens im Bildformat sowie in XML anzufordern. Das Bild wird im TIFF- oder PDF-Format zurückgegeben. Um den Konflikt als Bild abzurufen, muss der Anwender festlegen<IncludeDisputeAsImageInd> =wahr
	Nach Details zur Antwort auf Kontaktnachricht suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „getContactMessageResponseDetails“. Mit dieser Aktion können Anwender von Real-Time Systems Interface (RTSI) die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Details einer Antwort auf eine Kontaktnachricht abrufen.
	Nach Details zur Antwort auf Kontaktnachricht suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort von „getContactMessageResponseDetails“. Mit dieser Aktion können Anwender von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Details einer Antwort auf eine Kontaktnachricht abrufen.
Hypersearch – Anforderungsmanagement	HyperSearch – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für HyperSearch. Diese API akzeptiert mit dem Fall übereinstimmende Parameter und gibt Informationen zu allen gefundenen Fällen zurück.
	HyperSearch-Antwortparser	Analysiert die Antwort von HyperSearch. Diese API akzeptiert mit dem Fall übereinstimmende Parameter und gibt Informationen zu allen gefundenen Fällen zurück.
Verwaltung von Batch-Warteschlangen	Nach Batch-Warteschlange suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die GetBatchQueue-API. Diese API ruft Transaktionen aus der angegebenen RTSI-Batch-Warteschlange ab.
	Nach Batch-Warteschlange suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort der GetBatchQueue-API. Diese API ruft Transaktionen aus der angegebenen RTSI-Batch-Warteschlange ab.
Verwaltung von Batch-Warteschlangen	Nach Batch-Warteschlange suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die GetBatchQueue-API. Diese API ruft Transaktionen aus der angegebenen RTSI-Batch-Warteschlange ab.
	Nach Batch-Warteschlange suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort der GetBatchQueue-API. Diese API ruft Transaktionen aus der angegebenen RTSI-Batch-Warteschlange ab.
Verwaltung von Konflikten vor der Arbitration	Nach Antwortdetails zum Konflikt vor der Arbitration suchen – Anforderungs-Builder	Analysiert die Antwort für „GetDisputePreArbResponseDetails“. Mit dieser API können Anwender von Real-Time Systems Interface (RTSI) anfordern, dass die Daten des Vor-Arbitrationsantwortfragebogens im Bildformat sowie in XML zurückgegeben werden. Das Bild wird im TIFF- oder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		PDF-Format zurückgegeben. Um den Konflikt als Bild abzurufen, muss der Anwender festlegen<IncludeDisputeAsImageInd> =wahr Die Bilddaten werden in der Gruppe <Image> in „SIGetDisputePreArbResponseDetailsResponse“ zurückgegeben
	Nach Details zur Antwort zum Konflikt vor der Arbitration suchen – Antwortparser	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „GetDisputePreArbResponseDetails“. Mit dieser API können Anwender von Real-Time Systems Interface (RTSI) anfordern, dass die Daten des Vor-Arbitrationsantwortfragebogens im Bildformat sowie in XML zurückgegeben werden.
	Nach Details zum Konflikt vor der Arbitration suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die GetDisputePreArbDetails-API. Um anzufordern, dass die Daten des Vor-Arbitrationsfragebogens im Bildformat sowie in XML zurückgegeben werden
	Nach Details zum Konflikt vor der Arbitation suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort der GetDisputePreArbDetails-API. Um anzufordern, dass die Daten des Vor-Arbitrationsfragebogens im Bildformat sowie in XML zurückgegeben werden.
Ausnahmedatei-Eintragsverwaltung	Nach Anforderungsgenerator für Abfrageausnahmen suchen	Mit dieser Aktion wird die Anforderungsnutzlast für die API erstellt, die die Ausnahme abfragt.
	Nach Antwortparser für Anfrageausnahme suchen	Diese Aktion analysiert den Antworttext, der vom VROL-System nach dem Aufrufen der API zum Nachschlagen der Anfrageausnahme zurückgegeben wird.
	Nach Ausnahmedetails suchen – Anforderungs-Builder	Mit dieser Aktion wird die Anforderungsnutzlast für die getExceptionDetails-API erstellt.
	Nach Antwortparser für Ausnahmedetails suchen	Diese Aktion analysiert den Antworttext, der vom VROL-System nach dem Aufrufen der getExceptionDetails-API zurückgegeben wird.
	Ausnahme übermitteln – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „submitException“. Aussteller können mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		„submitExceptionRequest“ eine Ausnahmedateiliste zu einem neuen oder vorhandenen Fall hinzufügen, aktualisieren oder löschen. Es wird auch verwendet, um eine Liste abgelehnter Ausnahmedateien zu reparieren.
	Ausnahme übermitteln – Antwortparser	Analysiert die Antwort der „submitException“. Aussteller können mit „submitExceptionRequest“ eine Ausnahmedateiliste zu einem neuen oder vorhandenen Fall hinzufügen, aktualisieren oder löschen. Es wird auch verwendet, um eine Liste abgelehnter Ausnahmedateien zu reparieren.
Verwaltung verschiedener Gebühren	Nach Details zu sonstigen Gebühren suchen – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für „getMiscFeeDetails“. Mit „GetMiscFeeDetailsRequest“ können Kunden Details für eine sonstige Gebühr anfordern.
	Nach Details zu sonstigen Gebühren suchen – Antwortparser	Analysiert die Antwort von getMiscFeeDetailsRequest. Mit „GetMiscFeeDetailsRequest“ können Kunden Details für eine sonstige Gebühr anfordern.
	Sonstige Gebühren übermitteln – Anforderungs-Builder	Erstellt eine Anforderungsnutzlast für die SubmitMiscFee-API. Ermöglicht Kunden, eine sonstige Gebühr mit Daten anzufordern.
	Sonstige Gebühren übermitteln – Antwortparser	Analysiert die Antwort der SubmitMiscFee-API. Ermöglicht Kunden, eine sonstige Gebühr mit Daten anzufordern.
Programm-Management für Betrugsüberwachung	Nach GMFP-Details suchen – Anforderungs-Builder	Mit dieser Aktion wird die Anforderungsnutzlast für die GetGMFPDetails-API erstellt
	Nach GMFP-Details suchen – Antwortparser	Diese Aktion analysiert den Antworttext, der vom VROL-System nach dem Aufrufen der GMFP-Details-API zurückgegeben wird.

- **Aktionen mit nicht vertraulichen Informationen** : Sie können diese Visa APIs direkt über Ihre Instanz ServiceNow aufrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen mit nicht sensiblen Informationen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Konfliktfinanzmanagement	Konflikt aus Transaktion oder Fall initiieren	Ermöglicht es Anwendern, einen Konflikt aus einer Transaktion oder einem Fall zu initiieren.
	Change-Konfliktstatus	Analysiert die Antwort von „CardholderPurchaseInquiry“. Diese API bietet Anwendern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, zusätzliche Händlerinformationen zu einer Transaktion anzufordern. Es können auch Einkaufsinformationen für Nicht-VisaNet-Transaktionen abgerufen werden
Fallverwaltung	Nach Bild suchen	Ruft ein Bild ab, das einem neu erstellten Fall hinzugefügt wurde.
	Bild hochladen	„UploadImage“ wird verwendet, um einem Fall ein Bild hinzuzufügen.
	Falllösungsstatus aktualisieren	Ermöglicht einem Anwender, den Falllösungsstatus eines Falls zu aktualisieren. Dadurch wird der Fall je nach vorgenommener Statusänderung geschlossen
	Fall aus einer Transaktion erstellen	Aussteller verwenden diese API, um einen Fall aus der Anforderung einer Transaktionsabfrage zu erstellen.
Fragebogenverwaltung	Konfliktfragebogen übermitteln	Mit dieser Aktion können Anwender von Real-Time Systems Interface (RTSI) den Konfliktfragebogen übermitteln oder speichern.
	Nach Status des Betrugspaketkonflikt-Fragebogens suchen	Bietet Anwendern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, Details eines eingereichten Betrugspaketkonflikts abzurufen.
	Betrugspaketkonflikt übermitteln – Fragebogen	Bietet Anwendern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, den Fragebogen für Betrugspaketkonflikte zu übermitteln oder zu speichern. Diese Anforderung kann Bilder enthalten.
Verwaltung von Batch-Warteschlangen	Batch-Warteschlangenelement als gelesen markieren	Markiert Transaktionen als gelesen, um sie aus der Batch-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Warteschlange von Real-Time Systems Interface (RTSI) zu entfernen.
Warteschlangenverwaltung	GMFP ignorieren	Ermöglicht es dem Aussteller, den Status der VFMP-Transaktion in „Ignoriert“ zu ändern, indem eine Anforderung mit „GMFPItemID“ gesendet wird, nachdem jede VFMP-Transaktion (Visa Fraud Monitoring Program) in der Warteschlange überprüft wurde.
	Sonstige Gebühr schließen	Bietet die Funktionalität zum Entfernen sonstiger Gebührentransaktionen.
	Nachricht schließen	Bietet die Funktionalität zum Entfernen von Request Proof of Posting(RPP)-Nachrichtentransaktionen.
Verwaltung von Transaktionsabfragen	Transaktion zum Schließen	Diese Aktion wird verwendet, um bestimmte Transaktionen zu schließen und aus ihren jeweiligen Warteschlangen zu entfernen.
	Zugeordnete Transaktionen auswählen	Mit AssociatedTranSelection können Anwender die Zuordnungen einiger oder aller zugeordneten Transaktionen in einer Gruppe zu einer ausgewählten Transaktion in einem Fall bestätigen oder widerlegen.
	Nach Liste der zugeordneten Transaktionen suchen	Ermöglicht Anwendern das Abrufen einer Liste zugeordneter Transaktionen durch Angabe der zugehörigen Transaktionsgruppen-ID.
	Nach Auswahl zugeordneter Transaktionen suchen	Damit können Anwender die Zuordnungen einiger oder aller zugeordneten Transaktionen in einer Gruppe zu einer ausgewählten Transaktion in einem Fall bestätigen oder widerlegen.
Verwaltung von Konflikten vor der Arbitration	Konflikt vor der Arbitration erstellen	Initiiert die Erstellung einer Vor-Arbitration mit dieser API.
	Antwort zum Konflikt vor der Arbitration erstellen	Bietet Anwendern von Real-Time Systems Interface (RTSI) die Möglichkeit, auf eine Vor-Arbitration zu reagieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Falleinreichungsverwaltung	Antwort für Kontaktnachricht übermitteln	Mit „SubmitContactMessageResponse“ können Anwender von Real-Time Systems Interface (RTSI) eine Antwort auf eine Kontaktnachricht senden.
	Konflikt einreichen	Senden Sie eine Anforderung zur Einreichung eines Konfliktfalls, einen Widerruf oder eine Anfechtung.
Verwaltung der Berichtsverteilung	Nach Berichtsausgabe suchen	Ermöglicht es Anwendern, den Bericht für ein bestimmtes Ausführungsdatum im CSV-Format abzurufen.
	Nach aktivem Zeitplan suchen	Ermöglicht Anwendern, Details für alle geplanten Berichte für die Organisation des Anwenders oder für einen bestimmten Bericht abzurufen.
Verwaltung von Batch-Warteschlangen	Batch-Warteschlangenelement als gelesen markieren	Markiert Transaktionen als gelesen, um sie aus der Batch-Warteschlange von Real-Time Systems Interface (RTSI) zu entfernen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Weitere Informationen zum Einrichten der -Spoke finden Sie unter Visa Spoke einrichten.

Visa Spoke einrichten

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Visa Spoke mithilfe der Standardauthentifizierung, um ServiceNow -Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie Visa Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Laden Sie das Client-Zertifikat in Ihre Instanz hoch

Laden Sie das Client-Zertifikat in Ihre Instanz ServiceNow hoch, um die Erstellung von Verbindungen und Anmeldeinformationen zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-LDAP** > **Zertifikate**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Formularfelder „X.509-Zertifikat“.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, um den Datensatz eindeutig zu identifizieren. Beispiel: Visa-Client-Zertifikat.
Typ	Wählen **Sie PKCS12 Key Store aus**.
Benachrichtigung bei Ablauf	Definieren Sie Benutzer, die benachrichtigt werden sollen, wenn das Zertifikat abläuft.
Tage vor Ablauf benachrichtigen	Geben Sie die Anzahl der Tage ein, nach der eine Benachrichtigung gesendet werden soll, bevor das Zertifikat abläuft.
Aktiv	Aktivieren
Läuft in Tagen ab	Geben Sie die Anzahl der Tage ein, bis das Zertifikat abläuft.
Schlüsselspeicher-Passwort	Geben Sie ein Passwort ein, das dem Zertifikat zugeordnet ist.
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine Zusammenfassung des Zertifikats ein.

4. Klicken Sie auf das Anhangsymbol, und hängen Sie eine Client-Zertifikatdatei (.p12) an.
5. Klicken Sie auf **Stores/Zertifikate validieren**, um zu überprüfen, ob das Zertifikat korrekt ist. Wenn bei der Instanz Fehler beim Zertifikat oder Schlüsselspeicher auftreten, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Laden Sie ein vertrauenswürdiges Serverzertifikat hoch

Generieren Sie ein Zertifikat für den Endpunkt Visa Resolve Online (VROL), und laden Sie es als TrustCertificate in Ihre Instanz ServiceNow hoch. Durch das Hochladen des vertrauenswürdigen Serverzertifikats stellen Sie sicher, dass Ihre Instanz eine Verbindung zu einem gültigen und sicheren Service herstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Instanz validiert ausgehende Webservice-Aufrufe mithilfe des vom Service Provider bereitgestellten Zertifikats.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen neuen Zertifikatdatensatz mit dem Format **PEM** und dem Typ **Truststore**-Zertifikat.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Hängen Sie das DER-formatierte Zertifikat des Service Providers an.
   - Kopieren Sie das PEM-Formatzertifikat des Service Providers, und fügen Sie es in das Feld **PEM-Zertifikat** ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Protokollprofile erstellen

Sie können ein anwenderdefiniertes HTTPS-Protokollprofil erstellen, um die Anmeldeinformationen und Zertifikate anzugeben, die für ausgehende Webservices verwendet werden. Sie können beispielsweise ein anwenderdefiniertes HTTPS-Protokollprofil erstellen, um die gegenseitige Authentifizierung zu ermöglichen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Laden Sie das Client-Zertifikat in Ihre Instanz hoch um das Client-Zertifikat der -Instanz zu authentifizieren.
- Laden Sie ein vertrauenswürdiges Serverzertifikat hoch um das Serverzertifikat des Webservice-Providers zu authentifizieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemsicherheit** > **Protokollprofile**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular entsprechend aus.

Name des Formulars

Feld	Beschreibung
Protokoll	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, um dieses HTTPS-Protokoll zu identifizieren, z. B. Visahttps. Mit dem Protokollnamen können Sie zwischen normalen HTTPS-Verbindungen und HTTPS-Verbindungen, die dieses Protokollprofil verwenden, unterscheiden. Der von Ihnen eingegebene Name wird zum Protokollnamen in der URL. Beispiel: Visahttps://endpunkt.service.com **Hinweis:** Sie können kein anwenderdefiniertes Protokoll erstellen, dessen Name mit einem vorhandenen Protokollnamen wie HTTPS übereinstimmt.
Schlüsselspeicher	Wählen Sie das Schlüsselspeicherzertifikat aus, das Sie beim Hochladen eines Client-Zertifikats erstellt haben. Beispiel : Visa-Client-Zertifikat
Standard-Port	Geben Sie die Portnummer für Verbindungen ein, die dieses Protokoll verwenden.

Erstellen Sie Anmeldeinformationen für den Standardauthentifizierungs-Server

Erstellen Sie Anmeldeinformationen, um auf eine ServiceNow -Instanz zuzugreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie **Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationsformular für die Standardauthentifizierung

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen und beschreibenden Namen für diese Anmeldeinformationen ein.
Anwendername	Name zum Identifizieren des Benutzers.
Passwort	Passwort zur Verwendung dieser Anmeldeinformationen.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Verwendung dieser Anmeldeinformationen.
Reihenfolge	Die Reihenfolge, in der die Plattform diese Anmeldeinformationen bei der Anmeldung bei Geräten testet. Je kleiner die Zahl, desto höher werden die Anmeldeinformationen in der Liste angezeigt. Richten Sie die Reihenfolge der Berechtigungsnachweise ein, wenn Sie eine große Anzahl von Berechtigungsnachweisen verwenden oder wenn die Sicherheitsvorkehrung nach drei fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen Benutzer sperrt. Wenn alle Berechtigungsnachweise dieselbe Auftragsnummer haben (oder keine), versucht die Instanz die Berechtigungsnachweise in zufälliger Reihenfolge. Standardwert: 100

5. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für Visa

Erstellen Sie einen anwenderdefinierten Anmeldeinformationsdatensatz für den Account Visa Spoke. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen Visa Spoke verwenden diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anmeldeinformationen und Verbindungen** > **Verbindungen**, klicken Sie auf **Neu**, und wählen Sie **HTTP(s)-Verbindung**aus.
2. Fügen Sie die folgenden Verbindungsinformationen hinzu, und klicken Sie auf **Absenden**:

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name dieser HTTP(s)-Verbindung.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie den Datensatz mit Anmeldeinformationen aus, der zur Autorisierung der Verbindung verwendet wird.
Verbindungsalias	Wählen Sie den Alias-Datensatz aus, der dieser Verbindung zugeordnet werden soll. Mit einem Alias können Sie den Verbindungsdatensatz aktualisieren, ohne Aktionen oder Aktivitäten, die den Alias verwenden, neu zu konfigurieren.
URL-Builder	Geben Sie entweder die Verbindungs-URL manuell ein, oder verwenden Sie das System, um die URL basierend auf den Eingaben zu erstellen. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Verbindungs-URL aus den folgenden Feldern berechnet:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	◦ Gegenseitige Authentifizierung – Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die gegenseitige Authentifizierung verwendet wird. ◦ Protokollprofil – Wählen Sie das erstellte Protokoll aus. Beispiel: Visahttps. ◦ Host: Geben Sie den Visa-Endpunkt ein. Beispiel: xxxx.visa.com ◦ Basispfad – Pfad der Verbindungszeichenfolge. **Hinweis:** Wenn „Gegenseitige Authentifizierung“ aktiviert ist, wird die Verbindungs-URL erstellt: Protokoll + :// + Host:Port +URL. Wenn „Gegenseitige Authentifizierung“ nicht aktiviert ist, wird die Verbindungs-URL erstellt: Protokollprofil + :// + Host:Port +URL
Verbindungs-URL	Wenn der URL-Builder deaktiviert ist, geben Sie die Verbindungs-URL in dieses Feld ein. **Hinweis:** Wenn „Gegenseitige Authentifizierung“ aktiviert ist, wird die Verbindungs-URL erstellt: Protokoll + :// + Host:Port +URL. Wenn „Gegenseitige Authentifizierung“ nicht aktiviert ist, wird die Verbindungs-URL erstellt: Protokollprofil + :// + Host:Port +URL
Aktiv	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Verbindung zu aktivieren.
Domäne	Legen Sie die Domäne, fest in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Sie können jetzt eine benutzerdefinierte HTTP(s)-Aktion oder -Aktivität erstellen.

Vonage-Spoke

Verwalten Sie die Kommunikation über Anrufe, SMS und WhatsApp, indem Sie den Account Vonage in Ihrer Instanz von ServiceNow verwenden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Vonage-Spoke v1.1.3 ist die neueste Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Vonage für diese Versionen erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel:

- Nachrichten-API, Version v0.1
- Sprach-API-Version v1

Spoke-Anforderungen

- Administratorzugriff auf den Account Vonage und das Vonage-API-Dashboard .
- Notieren Sie die Werte des **API-Schlüssels** und des **API-Geheimnisses**. Sie können auf diese Werte im API-Dashboard Vonage zugreifen. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „ Authentifizierung “ auf der Dokumentationswebsite für Vonage-API-Entwickler .
- Notieren Sie den Wert des **Signaturgeheimnisses**, und speichern Sie ihn. Sie können auf diesen Wert in den Kontoeinstellungen im Vonage-API-Dashboard zugreifen. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite „ Authentifizierung “ auf der Dokumentationswebsite für Vonage-API-Entwickler .

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Unterabläufe

Die Vonage-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Vonage -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Vonage SMS-Webhook	Verarbeitet die SMS-Anforderungen von Vonage.
Vonage Sprach-Webhook	Verarbeitet die Sprachanforderungen von Vonage.
Vonage WhatsApp Webhook	Verarbeitet die WhatsApp -Anforderungen von Vonage.

Um den Standard-Subflow anzupassen, müssen Sie eine Kopie des Beispiel-Subflows erstellen und den Subflow entsprechend Ihren Anforderungen anpassen. Beim Anpassen von Subflows müssen Sie sicherstellen, dass die Subflows so konfiguriert sind, dass Endlosschleifen vermieden werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Vonage-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Vonage -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz von ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Account-Verwaltung	Account-Saldo abrufen	Ruft den aktuellen Saldo des Vonage -Accounts ab.
Anrufverwaltung	DTMF-Ton in Anruf abspielen	Gibt DTMF-Töne (Dual-Tone Multi-Frequency) in einem aktiven Anruf wieder
	Aufzeichnung an Datensatz ServiceNow anhängen	Hängt eine Anrufaufzeichnung an den Zieldatensatz ServiceNow an.
	Ausgehenden Anruf erstellen	Erstellt einen ausgehenden Anruf an eine Telefonnummer.
	NCCO generieren	Erstellt ein Nexmo-Anrufsteuerungsobjekt (Nexmo Call Control Object, NCCO), das in der Aktion Ausgehenden Anruf erstellen verwendet wird.
	Anrufdetails abrufen	Ruft die Details des angegebenen Anrufs ab.
	Anrufe suchen	Ruft Details angegebener Anrufe ab.
	Audio in Anruf wiedergeben	Spielt eine Audiodatei in einem aktiven Anruf ab.
	Text-zu-Sprache in Anruf wiedergeben	Gibt Text-zu-Sprache in einem aktiven Anruf wieder.
	Audio-Wiedergabe in einem Anruf stoppen	Stoppt die Wiedergabe einer Audiodatei in einem aktiven Anruf.
	Text-zu-Sprache in Anruf anhalten	Stoppt Text-zu-Sprache in einem aktiven Anruf.
	Anruf aktualisieren	Aktualisiert den Status eines aktiven Anrufs.
Nummernverwaltung	Nach eigenen Nummern suchen	Ruft alle eingehenden Nummern ab, die dem Vonage-Konto zugeordnet sind.
SMS-Verwaltung	SMS senden	Sendet eine SMS (Short Message Service) an eine Telefonnummer.
WhatsApp -Verwaltung	Kontakte senden	Sendet Kontakte an eine WhatsApp -Nummer.
	Standort senden	Sendet geografische Koordinaten eines Standorts an eine WhatsApp -Nummer.
	Mediennachricht senden	Sendet eine Mediennachricht an eine Nummer WhatsApp.
	Textnachricht senden	Sendet eine Textnachricht an eine Nummer WhatsApp.
	Textnachricht mithilfe einer Vorlage senden	Sendet eine Textnachricht mithilfe der Vorlage an eine WhatsApp -Nummer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Modul

Bidirektionale Webhooks können so eingerichtet werden, dass sie über die erforderlichen Ereignisse benachrichtigt werden. Die Weiterleitungsrichtlinie definiert Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um die Instanz ServiceNow zu benachrichtigen. Diese Bedingungen basieren auf den Ereignissen in Vonage, über die Sie benachrichtigt werden möchten. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, löst die Weiterleitungsrichtlinie den zugehörigen Subflow aus, der wiederum die Aufgaben Vonage automatisiert. Standardmäßig ist die Spoke-Anwendung Vonage verfügbar und verfügt über die folgenden Module:

- Vonage Webhook-Registrierungen
- Vonage WebHook-Weiterleitungsrichtlinien

Verwenden Sie das Modul Vonage Webhook-Registrierungen, um ein Token zuzuweisen und den API-Pfad anzugeben. Sie müssen hier eine Rückruf-URL generieren und diese URL in Vonageangeben. Standardroutingrichtlinien werden als Referenz im Modul Vonage WebHook Routing Policies (WebHook-Routing-Richtlinien) bereitgestellt. Passen Sie diese Weiterleitungsrichtlinien an Ihre Anforderungen an. Die Weiterleitungsrichtlinie unterstützt diese Felder:

- Stichwörter
- Anrufrichtung
- Anrufstatus
- Ereignistyp
- Von
- SMS-Status
- SMS-Text
- An
- WhatsApp Nachrichtenstatus
- WhatsApp Text
- Zugehörige Felder anzeigen

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Zwei Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen sind zusammen mit der Spoke Vonage verfügbar:

Vonage Alias	Beschreibung
VonagePrimary	Erforderlich für die Aktionen zum Verwalten von SMS, Nummer und Account.
Vonage	Erforderlich für die Aktionen zum Verwalten von Anrufen und WhatsApp.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Vonage-Spokeein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Vonage-Spokeein

Integrieren Sie Ihre Instanz ServiceNow mit der Instanz Vonage, um die Kommunikation zwischen ihnen zu ermöglichen. Mit dieser Integration kann Ihre Instanz ServiceNow Aktionen in der Instanz Vonage] automatisieren, während die Instanz Vonage Nutzlasten an Ihre Instanz ServiceNow] senden kann.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Vonage-Spoke- Plugin in Ihrer Instanz ServiceNow.
- Erforderliche Rolle: admin
- Vonage-Entwicklerinstanz-Account.

Konfigurieren Sie die Vonage-Entwicklerinstanz

Generieren Sie wichtige Anmeldeinformationen wie API-Schlüssel, Geheimnisse und Signaturgeheimnisse, um Ihre Vonage -Entwicklerinstanz einzurichten. Ihre Instanz ServiceNow verwendet diese Anmeldeinformationen im Verbindungsdatensatz, um eine Verbindung zur Entwicklerinstanz Vonage herzustellen.

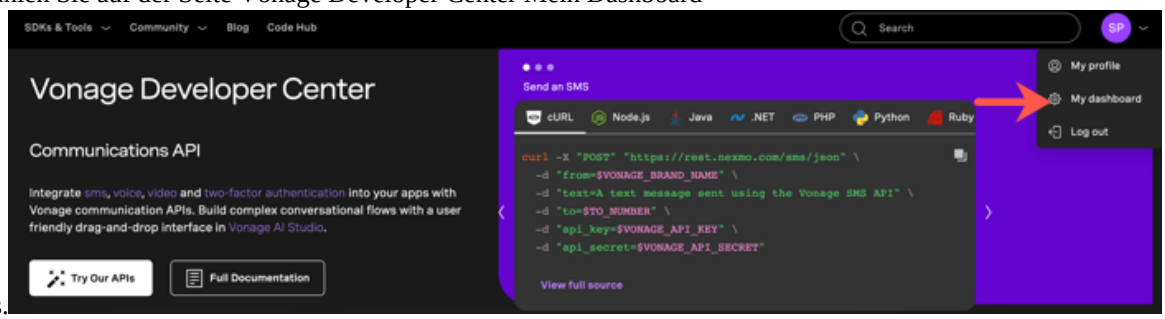
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Zugriff auf ein Vonage -Entwicklerkonto.

Prozedur

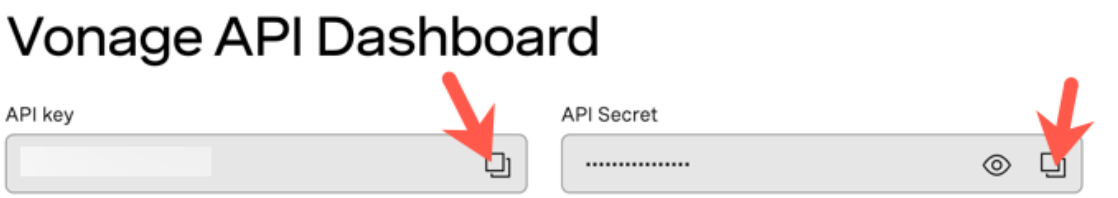
1. Melden Sie sich bei https://developer.vonage.com/en/home an.
2. Wählen Sie auf der Seite Vonage Developer Center Mein Dashboard aus.



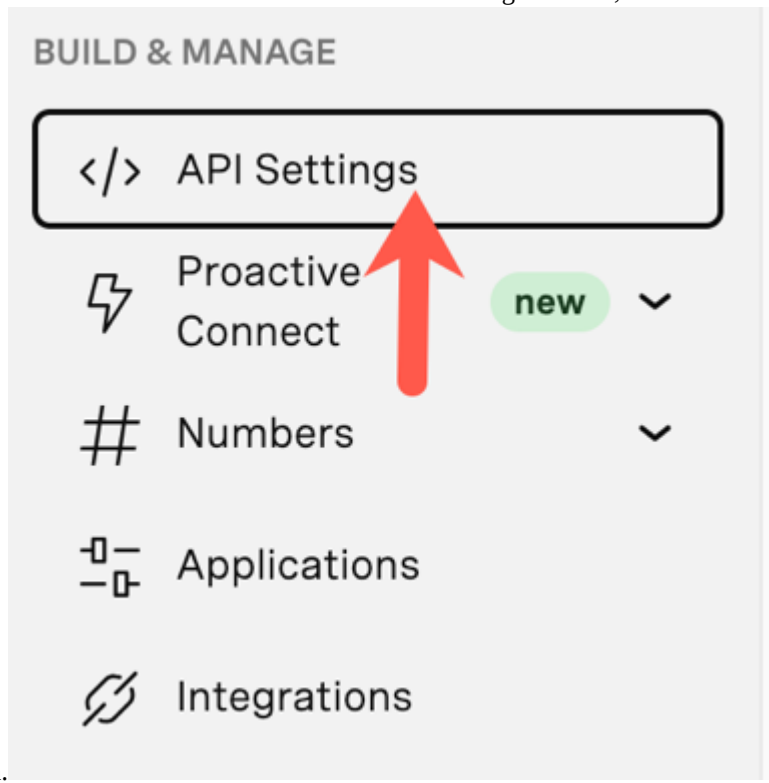
3. Verwenden Sie auf der Seite „API-Dashboard Vonage “ den Standard-API-Schlüssel und das API-Geheimnis, oder erstellen Sie Ihren anwenderdefinierten API-Schlüssel und das API-Geheimnis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Um den Standard-API-Schlüssel und das API-Geheimnis zu verwenden, kopieren Sie die Werte für den Standard-API-Schlüssel und das API-Geheimnis.



b. Um einen anwenderdefinierten API-Schlüssel und ein API-Geheimnis zu generieren, wählen Sie im linken Bereich API-Einstellungen.



c. Wählen Sie **Weitere API-Schlüssel anfordern aus**.

d. Füllen Sie das Formular aus, und übermitteln Sie es.

e. Wählen **Sie Neues Geheimnis erstellen aus**.

f. Geben Sie im Fenster „Neues Geheimnis hinzufügen“ Ihr anwenderdefiniertes Geheimnis ein.

g. Wählen Sie **Speichern**.

4. Kopieren Sie das Signaturgeheimnis aus dem Feld Signaturgeheimnis.

Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz für den Vonage-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Konfigurieren Sie einen Verbindungsdatensatz, der es Ihrer Instanz ServiceNow ermöglicht, eine Verbindung zu der Instanz Vonage herzustellen und verschiedene Aktionen in der Instanz Vonage] zu automatisieren. Erstellen Sie beispielsweise einen Flow für Workflow-Studio, der den Saldo Ihres Vonage -Kontos abruft.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

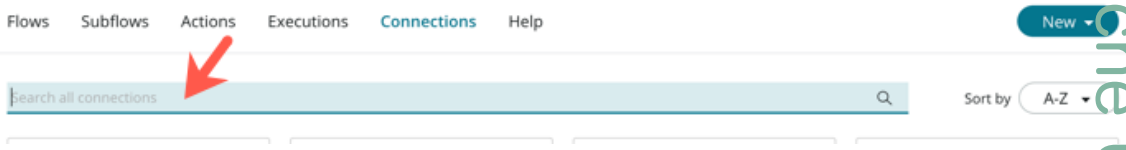
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Bereich „ **Vonage-Spoke** “ befinden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie Verbindungen aus.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert Vonageein.



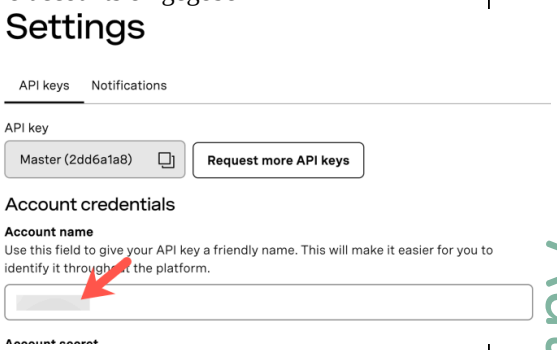
4. Wählen Sie auf der Karte Vonage **Details anzeigen**.
5. Wählen Sie **Konfigurieren**.
6. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung erstellen

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des Verbindungsdatensatzes. Um dem Verbindungsdatensatz einen anwenderdefinierten Namen zu geben, erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, indem **Sie Verbindung hinzufügen**wählen.
Verbindungs-URL	Die URL zum Herstellen einer Verbindung mit der Vonage-API.
Nachrichten-API-Version	Die Version von APIs, die der Verbindungsdatensatz für die Verwendung der SMS-Funktion in der Vonage-Instanz anfordert.
Sprach-API-Version	Die Version von APIs, die der Verbindungsdatensatz für die Verwendung der Sprachfunktion in der Vonage-Instanz anfordert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationsname	Name des Anmeldeinformationsdatensatzes. Der Standardname für die BS-Anmeldeinformationen für Vonage, den Sie aktualisieren können.
Anwendungsname	Name des Accounts, den Sie auf der Seite „Einstellungen“ des Vonage-Entwickleraccounts eingegeben haben. 
API-Schlüssel	API-Schlüssel, den Sie in der Vonage-Entwicklerinstanz erworben haben.
Geheimer API-Schlüssel	API-Geheimnis, das Sie in der Vonage-Entwicklerinstanz erworben haben.
Signaturgeheimnis	Geheimer Signaturschlüssel, den Sie in der Vonage-Entwicklerinstanz erworben haben.

7. Wählen **Sie Verbindung erstellen aus**.

Konfigurieren Sie den Verbindungsdatensatz für den primären Vonage-Alias

Konfigurieren Sie einen Verbindungsdatensatz, der es Ihrer Instanz ServiceNow ermöglicht, eine Verbindung zu der Instanz Vonage herzustellen und verschiedene Aktionen in der Instanz Vonage] zu automatisieren. Erstellen Sie beispielsweise einen Flow für Workflow-Studio, der den Saldo Ihres Vonage -Kontos abruft.

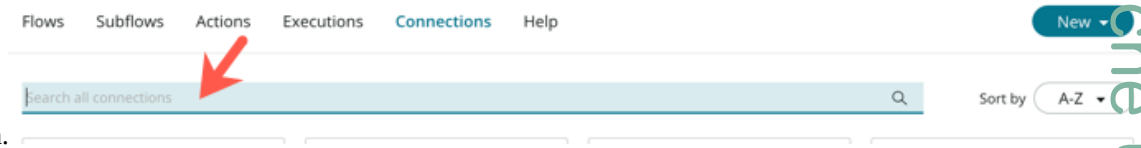
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Bereich „ **Vonage-Spoke** “ befinden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie Verbindungen aus.
3. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen den Wert



Vonageein.
4. Wählen Sie auf der Karte VonagePrimary **Details**anzeigen.
5. Wählen Sie **Konfigurieren**.
6. Füllen Sie das Formular aus.

Verbindung erstellen

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Der standardmäßige und schreibgeschützte Name des Verbindungsdatensatzes. Um dem Verbindungsdatensatz einen anwenderdefinierten Namen zu geben, erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz, indem **Sie Verbindung hinzufügen**wählen.
Verbindungs-URL	Die URL zum Herstellen einer Verbindung mit der Vonage-API. Geben Sie den https://rest.nexmo.com n ein.
API-Schlüssel	API-Schlüssel, den Sie in der Vonage-Entwicklerinstanz erworben haben.
Geheimer API-Schlüssel	API-Geheimnis, das Sie in der Vonage-Entwicklerinstanz erworben haben.

7. Wählen **Sie Verbindung erstellen aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Webhook, um Daten von Vonage zu empfangen

Richten Sie Webhooks für SMS ein, damit die Vonage-API-Plattform Daten an Ihre ServiceNow-Instanz senden kann. Wenn beispielsweise ein Flow in Ihrer ServiceNow-Instanz eine API-Anforderung für Anrufdetails an die Vonage-API sendet, die Anforderung jedoch zunächst fehlschlägt, stellt der Webhook sicher, dass die Vonage-API die Daten später sendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

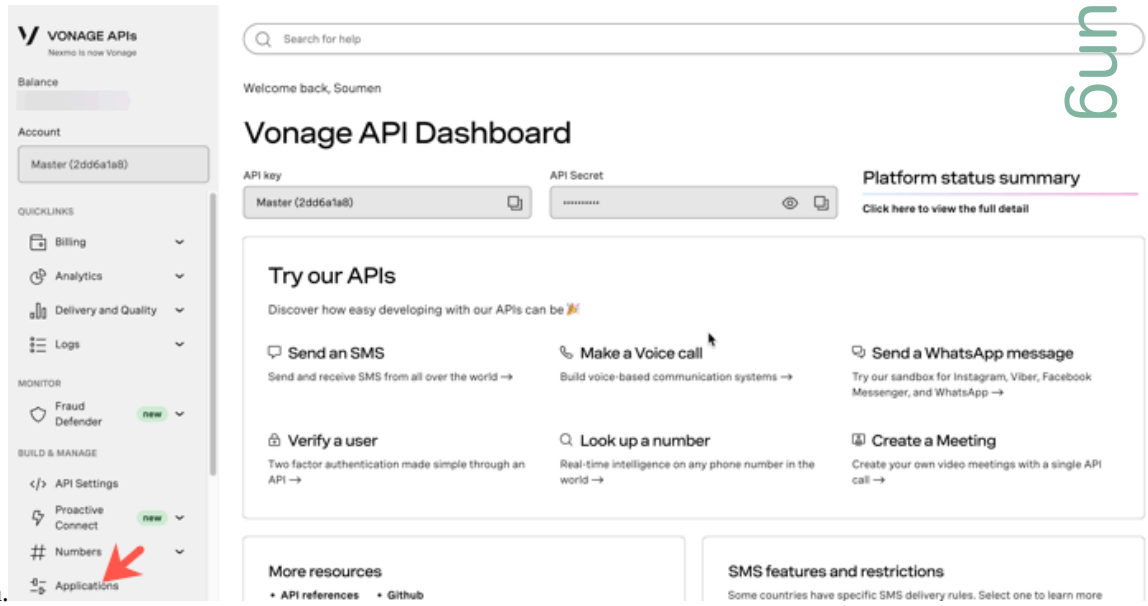
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Vonage-Spoke** > **Vonage-Webhook-Registrierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Vonage-Webhook-Registrierung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Webhook-Datensatzes.
Beschreibung	Beschreibung des Webhook-Datensatzes.
Ereignistyp	Typ des Ereignisses, für das der Webhook eingerichtet wird. Wählen Sie **SMS**aus.
Geheimer Schlüssel	Geheimer Schlüssel zum Authentifizieren der Webhook-Anforderungen. Geben Sie Ihren anwenderdefinierten geheimen Schlüssel ein.

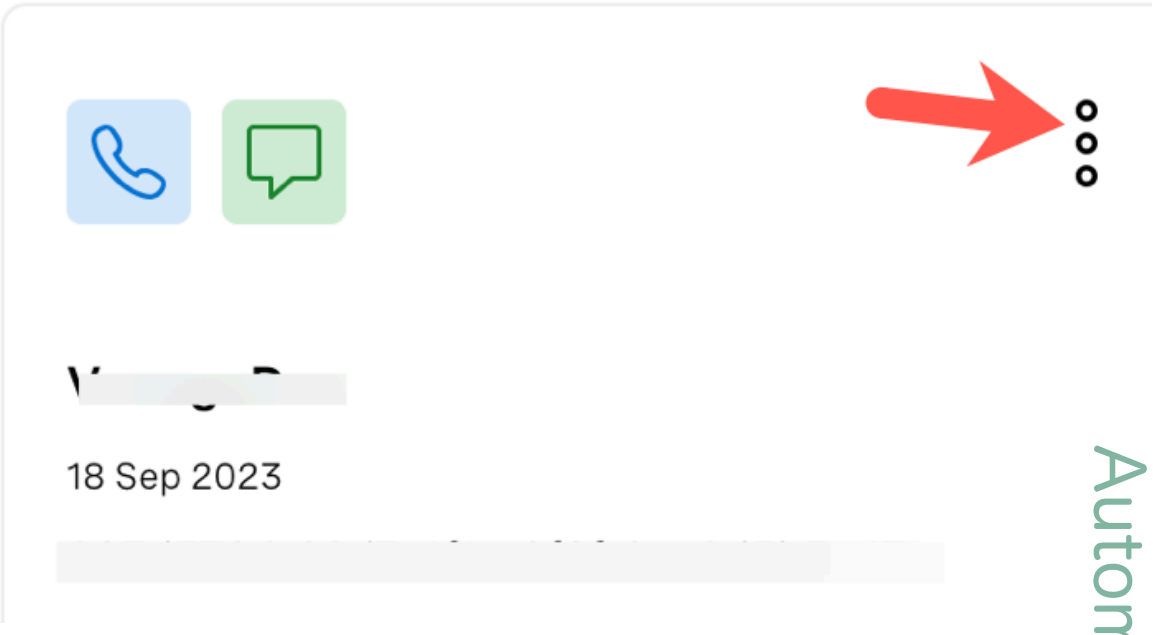
4. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie **Rückruf-URL aus**.
   Das System zeigt die Webhook-Callback-URL an.
6. Kopieren Sie die Webhook-Callback-URL, und erfassen Sie sie.
7. Melden Sie sich bei https://developer.vonage.com/en/home an.
8. Wählen Sie im linken Bereich unter Erstellen und verwalten Anwendungen.



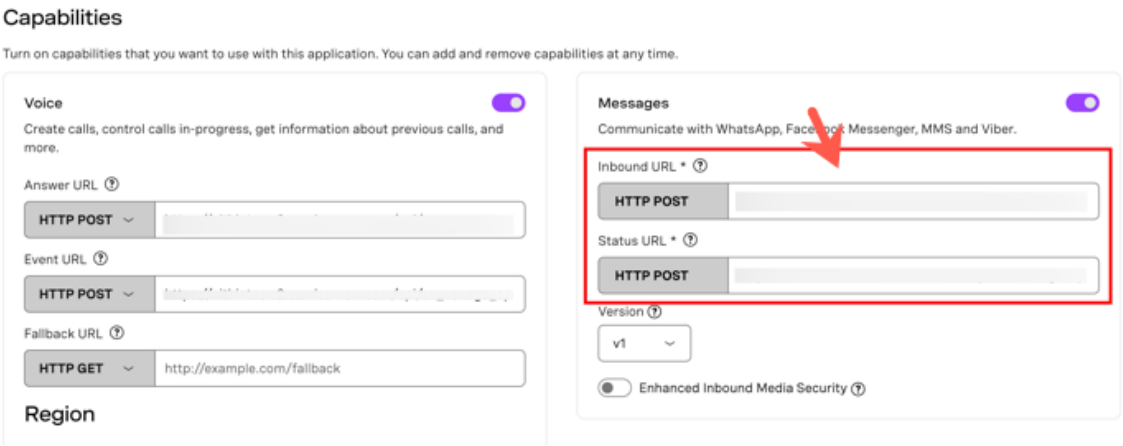
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wählen Sie auf der Seite „Ihre Anwendungen“ das Menüsymbol (⋮) für Ihre Anwendung.



10. Wählen Sie **Bearbeiten**.
11. Geben Sie unter der Überschrift Nachrichten in den Feldern Eingehende URL und Status-URL die Rückruf-URL ein.



12. Wählen Sie im linken Bereich API-Einstellungen.
13. Stellen Sie auf der Seite „Einstellungen“ unter „SMS-Einstellungen“ sicher, dass Sie **SMS-API**ausgewählt haben.
14. Füllen Sie die Werte aus.

Feld	Wert
Webhooks für Zustellungsbelege (Delivery Receipts, DLR).	Webhook-Rückruf-URL
Webhooks für eingehende SMS	Webhook-Rückruf-URL

15. Wählen Sie **Änderungen speichern**.
Die SMS-Einstellungen für die Anwendung werden gespeichert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie Webhooks und Weiterleitungsrichtlinien an

Passen Sie die Webhook-Routing-Richtlinie und den Subflow an Ihre Anforderungen an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie **auf Subflows**.
3. Erstellen Sie eine Kopie des erforderlichen Standard-Subflows.
4. Passen Sie den Subflow an Ihre Anforderungen an, und veröffentlichen Sie ihn.
   Unter Subflows erstellen finden Sie weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Subflows und Vonage-Spoke für Informationen zu den Feldern, die von der Standardweiterleitungsrichtlinie und den Subflows unterstützt werden.
5. Navigieren zu **Vonage-Spoke** > **Vonage-WebHook-Weiterleitungsrichtlinie**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Weiterleitungsrichtlinie.
Standardantwort	Option zum Angeben, ob dies die Standardantwort ist. Die Standardantwort ist anwendbar, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind. **a.** Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ). **b.** Wählen Sie den gewünschten Subflow aus der Dokumentliste aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der **Tabellenname**Flow [sys_hub_flow] lautet.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt werden müssen, wenn die erforderlichen Ereignisse in Vonageauftreten. Die unterstützten Felder Vonage sind: ○ Stichwörter ○ Anrufrichtung ○ Anrufstatus ○ Ereignistyp ○ Von ○ SMS-Status ○ SMS-Text ○ An ○ WhatsApp Nachrichtenstatus ○ WhatsApp Text ○ Zugehörige Felder anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Antwort	Subflow, der ausgelöst werden muss, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.

8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Diese Weiterleitungsrichtlinien werden in den Entscheidungstabellen gespeichert. Benutzer werden davor gewarnt, Daten in diesen Tabellen direkt zu aktualisieren oder zu ändern.

Workday Financials- Spoke

Die Workday Financials-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Ressourcen, Geschäftsbereiche, Journale, Kostenstellen usw. in der Anwendung Workday Financials- von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Workday Financials- Spoke v2.0.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Workday Financials- SOAP-API-Version v33.2 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Um die Integration einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Registrieren Sie den Integrationssystemanwender.

Hinweis:
Stellen Sie beim Ausfüllen der Kontoinformationen sicher, dass Sie das Kontrollkästchen **UI-Sitzungen nicht zulassen aktivieren**.

2. Erstellen Sie eine Sicherheitsgruppe, und weisen Sie sie dem Integrationssystembenutzer zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie in **Aktion**zu **Sicherheitsgruppe** > **Verwalten Sie Domänenberechtigungen für die Sicherheitsgruppe** und erteilen Sie diese Berechtigungen:

Berechtigungen für Domänensicherheitsrichtlinien

Vorgang	Sicherheitsrichtlinie für Domänen	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Nur abrufen	Einrichtung: Worktags – Geschäftsbereiche		Common Financial Management-Worktags
Nur abrufen	Einrichten: Hauptbuch und Buch		Common Financial Management
Abrufen und Platzieren	Prozess: Journale – Core		Finanzbuchhaltung
Nur abrufen	Prozess: Journale – Ansicht		Finanzbuchhaltung
Abrufen und Platzieren	Prozess: Bestellung – Stornieren		Procurement
Nur abrufen	Prozess: Versandvorabmitteilung – Ansicht		Procurement
Nur abrufen	Prozess: Lieferantenrechnung – Neu		Lieferantenkonten
Nur abrufen	Prozess: Angebotsanfrage – Ansicht		Procurement
Nur abrufen	Einrichten: Accounts		Common Financial Management
Nur abrufen	Erstellen: Kostenstelle		Organisationen und Rollen
Nur abrufen	Setup: Währungskurse		Common Financial Management
Nur abrufen	Einrichten: Währung (Funktionsbereich „Vergütung“)		Kernvergütung
Nur abrufen	Integrations-Build		Integration
Nur abrufen	Prozess: Geschäfts-Assets		Nachverfolgung von Geschäfts-Assets
Nur abrufen	Setup: Ausgabenelement		Ausgaben
Nur abrufen	Einrichtung: Artikel kaufen		Procurement
Nur abrufen	Berichte: Lieferant		Lieferant
Nur anzeigen	Prozess: Bestellung – Berichterstellung		Procurement

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang	Sicherheitsrichtlinie für Domänen	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Abrufen und Platzieren	Integrationsereignis		Integration
Nur anzeigen	Integrationssicherheit		Integration

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Domänensicherheitsrichtlinien für die Sicherheitsgruppe aktiviert sind.

b. Konfigurieren Sie die Geschäftsprozessrichtlinien Ihrer Sicherheitsgruppe, und erteilen Sie diese Berechtigungen:

Berechtigungen für Sicherheitsrichtlinien für Geschäftsprozesse

Vorgang	Geschäftsprozesstyp	Funktionsbereich
Initiieren (Asset registrieren (Webservice))	Asset-Registrierungsereignis	▪ Business Asset Accounting ▪ Nachverfolgung von Geschäfts-Assets
Initiieren (Change-Auftrag für Bestellung übermitteln (Webservice))	Reihenfolge ändern	Procurement
Initiieren (Bestellung übermitteln (Webservice))	Bestellereignis	Procurement
Initiieren (Beleg übermitteln (Webservice))	Beleg	Procurement
Initiieren (Lieferant übermitteln (Webservice))	Lieferantenereignis	Lieferant
Initiieren (Lieferantenrechnung übermitteln (Webservice))	Lieferantenrechnungsereignis	Lieferantenkonten

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsrichtlinien für Geschäftsprozesse für die Sicherheitsgruppe aktiviert sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Authentifizierung

Workday bietet eine offene SOAP-API für den programmatischen Zugriff auf bedarfsgesteuerte Business Management-Services. Workday SOAP-APIs erfordern eine Standardauthentifizierung. Das heißt, Anwendername und Passwort sind erforderlich.

Hinweis:
Für diese Spokes müssen Sie den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen nicht einrichten.

Spoke-Unterabläufe

Die Workday Financials-Spoke enthält Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Workday Financials- -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Auftrag erstellen	Erstellt einen Bestelldatensatz in der Bestelltabelle. So verwenden Sie den Subflow Richten Sie einen Webhook für Ihre Workday Financials- -Spoke ein.
Ruft Details zur Lieferantenrechnung ab	Ruft Details der angegebenen Lieferantenrechnung ab.

Spoke-Aktionen

Die Workday Financials-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Finanzmanagement	Account-Satz nach ID abrufen	Ruft Details des angegebenen Account-Satzes ab.
	Geschäftsbereich nach ID abrufen	Ruft Details des angegebenen Geschäftsbereichs ab.
	Kostenstelle nach ID abrufen	Ruft Details der angegebenen Kostenstelle ab.
	Hauptbuch nach ID abrufen	Ruft Details des angegebenen Hauptbuchdatensatzes ab.
	Account-Sätze suchen	Ruft Details der erforderlichen Account-Sätze basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Geschäftsbereiche suchen	Ruft Details der erforderlichen Geschäftsbereiche basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Kostenstellen suchen	Ruft Details der erforderlichen Kostenstellen basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Wechselkurse suchen	Ruft Details der erforderlichen Wechselkurse basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
Journaleingabeverwaltung	Buchhaltungsjournal erstellen	Erstellt ein Buchhaltungsjournal.
	Journale suchen	Ruft Details der erforderlichen Journaldatensätze basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Buchhaltungsjournal buchen	Buchet einen Buchhaltungsjournal-Datensatz.
	Buchhaltungsjournal umkehren	Storniert das angegebene Buchhaltungsjournal.
Metadatenabruf	Zusätzliche Felder für Workday Finance abrufen	Ruft zusätzliche Felder für jede Aktion ab.
	Referenz-ID-Liste abrufen	Ruft Werte der Referenz-ID basierend auf dem angegebenen Referenztyp ab.
	Zugriffstoken abrufen	Ruft die Zugriffstoken für die Authentifizierung von SOAP-basierten Aktionen mit OAuth 2.0 ab.
Ressourcenmanagement	Bestellung stornieren	Storniert die angegebene Bestellung.
	Shell für feste Assets erstellen	Erstellt eine Anlagegut-Shell.
	Lieferanten erstellen	Erstellt einen Lieferanten mit den angegebenen Details.
	Lieferantenrechnung erstellen	Erstellt eine Lieferantenrechnung mit den angegebenen Details.
	Versandvorabmitteilung nach Nummer abrufen	Ruft Details der angegebenen Versandvorabmitteilung ab.
	Lieferanten nach ID abrufen	Ruft Details des angegebenen Lieferanten ab.
	Lieferantenrechnung nach ID abrufen	Ruft Details der angegebenen Lieferantenrechnung ab.
	Versandvorabmitteilungen suchen	Ruft Details der erforderlichen Versandvorabmitteilungen basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Ausgabenelemente suchen	Ruft Details der erforderlichen Ausgabenelemente basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Details für feste Assets suchen	Ruft Details des erforderlichen Anlageguts basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Einkaufsposten suchen	Ruft Details der erforderlichen Einkaufsposten basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Angebotsanfragen suchen	Ruft Details der erforderlichen Anfragedatensätze basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Lieferantenrechnungen suchen	Ruft Details der erforderlichen Lieferantenrechnungen basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Lieferanten suchen	Ruft Details der erforderlichen Lieferanten basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Bestellung übermitteln	Übermittelt die angegebene Bestellung.
	Change-Auftrag für Bestellung übermitteln	Übermittelt den Change-Auftrag, der der angegebenen Bestellung zugeordnet ist.
	Beleg übermitteln	Übermittelt den angegebenen Beleg.

Spoke-Modul

Die Workday Financials-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung Workday Finance hinzu und enthält die folgenden Module:

Modul	Beschreibung
Verbindungsdetails	Enthält Informationen zur Basis-URL der Instanz oder des Mandanten Workday und der API-Version.
Geschäftsbereiche abrufen	Zeigt Informationen zu den Geschäftsbereichen an. Administratoren sollten die Remote-Beispieltabelle gemäß ihren Anforderungen konfigurieren.
Bestellungen	Zeigt Informationen zu Bestellungen an, wenn sie in der Anwendung Workday erstellt werden. Um diese Informationen in der Instanz ServiceNow] abzurufen, müssen Sie Richten Sie einen Webhook für Ihre Workday Financials- -Spoke ein.
Webhook-Registrierungen	Enthält Datensätze von Webhook-Registrierungen. Der Administrator sollte hier den Datensatz Richten Sie einen Webhook für Ihre Workday Financials- -Spoke ein für das erforderliche Ereignis Workday erstellen.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Workday Financials-Spoke ein und Richten Sie einen Webhook für Ihre Workday Financials- -Spoke ein.

Richten Sie die Workday Financials-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz WorkdayServiceNow -Instanz [] mithilfe des WS-Security-Anwendernamenprofils zur Authentifizierung von ServiceNow -Anforderungen.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Workday Financials-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Geben Sie die Basis-URL Workday Financials- an

Geben Sie die Basis-URL Ihrer Instanz Workday Financials- in der Tabelle „Verbindungsdetails“ [connection_details] an. Spoke-Aktionen basierend auf der SOAP-API. Verwenden Sie diese Details für die Aktionsausführung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen**.
2. Filtern und suchen Sie nach der Tabelle „Verbindungsdetails“.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Liste** anzeigen.
4. Klicken Sie auf **Neu**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindungsdetails“.

Feld	Beschreibung
Basis-URL	Basis-URL der Workday -Instanz oder des Mandantennamens.
Version	Version der API. Geben Sie beispielsweise v33.2ein.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen Sie ein WS-Security-Anwendernamenprofil für die Workday Financials- -Spoke

Erstellen Sie ein WS-Security-Anwendernamenprofil, um Ihre Anmeldeinformationen Workday für die Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNowbereitzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **SOAP-Integrationen** > **WS-Sicherheit-Anwendernamenprofile**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie beispielsweise WorkdayFinancials-Benutzerein.
Anwendung	Anwendung, in der der Datensatz gilt. Wählen **Sie Workday Financials-Spoke aus**.
Anwendername	BenutzerWorkday, der über Integrationsrechte für die Verwendung von Workday Webservices verfügt.
Passwort	Passwort des Anwenders Workday.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die SOAP-Sicherheitsrichtlinie für die Spoke Workday Financials-

Konfigurieren Sie das SOAP-Sicherheitsprofil, indem Sie das Sicherheitsbenutzernamenprofil hinzufügen, das Sie zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNowerstellt haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **SOAP-Integrationen** > **SOAP-Sicherheitsrichtlinien**.
2. Öffnen Sie den Datensatz **WorkdayFinancials**.
3. Wählen Sie für **WS-Security Username Profile**das Sicherheits-Anwendernamenprofil aus, das Sie für die Spoke Workday Financials- erstellt hatten.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein WS-Security-Anwendernamenprofil für die Workday Financials- -Spoke.
4. Geben Sie keinen Wert im **X.509-Profil von WS-Sicherheit**an.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

Generieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel für die Workday Financials-Spoke

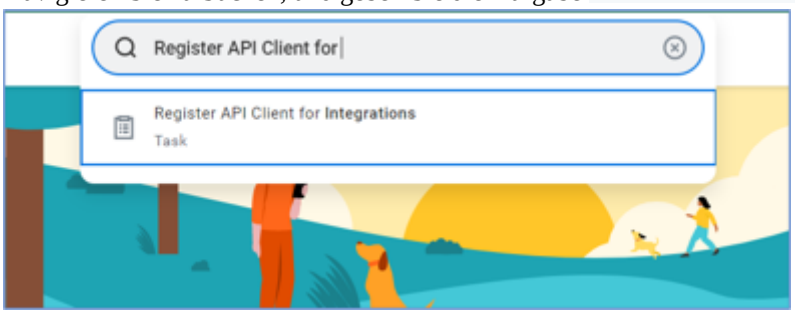
Registrieren Sie die Workday Financial-Spoke als API-Client in Ihrem Workday-Konto, und generieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Workday-Mandanten an.
2. Navigieren Sie zu Suchen, und geben Sie die Aufgabe API-Client für Integrationen registrieren ein.

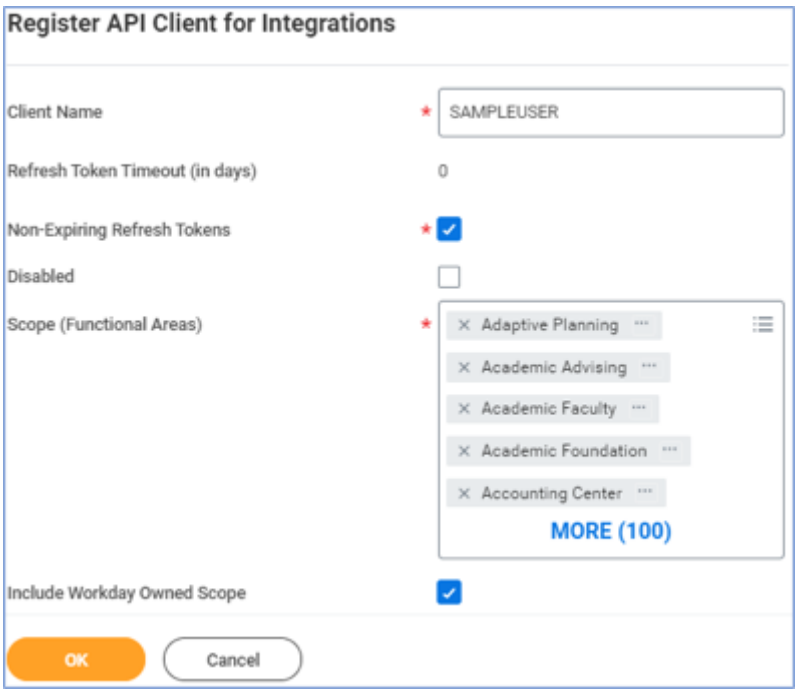


3. Füllen Sie im Formular „API-Client für Integrationen registrieren“ die Details aus.

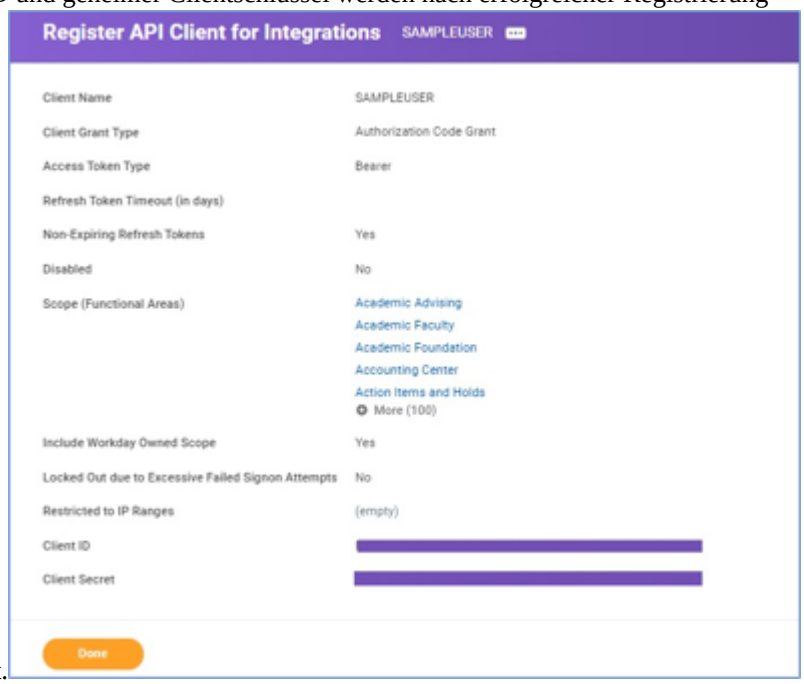
Feld	Beschreibung
Clientname	Clientname der App. Geben Sie beispielsweise Workday Financials-Spokeein.
Nicht ablaufende Aktualisierungstoken	Option zum Aktivieren von Aktualisierungstoken, die nicht ablaufen.
Umfang (Funktionsbereiche)	Wählen Sie die gewünschten Funktionsbereiche aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Schließt den Workday-Besitzbereich ein	Option zur Auswahl des Bereichs im Besitz von Workday.

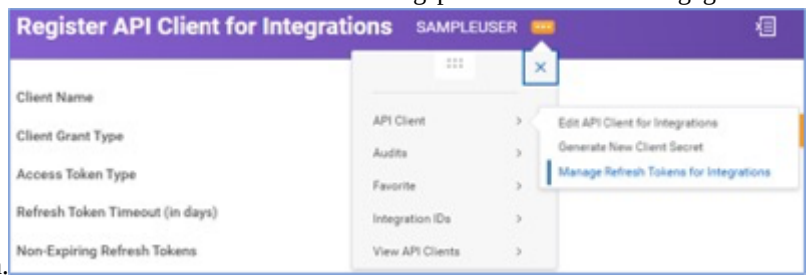


4. Klicken Sie auf **OK**.
   Client-ID und geheimer Clientschlüssel werden nach erfolgreicher Registrierung generiert.

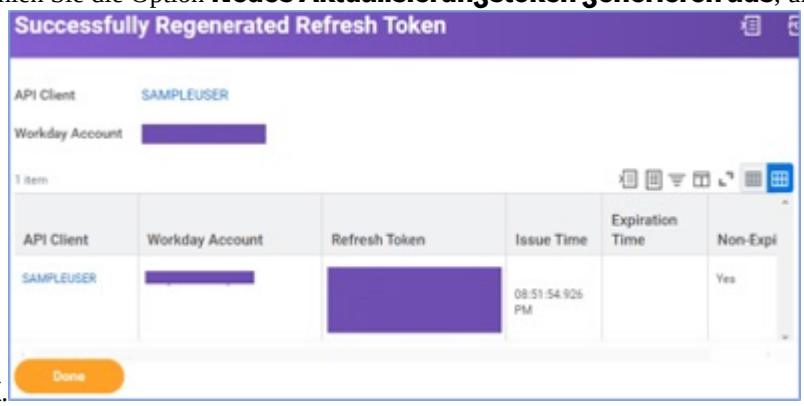


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit den Auslassungspunkten neben dem angegebenen Clientnamen.



6. Auswahlvorgang **API-Client** >**Aktualisierungstoken für Integrationen verwalten**.
7. Wählen Sie Ihren Workday-Account aus, und klicken Sie auf **OK**.
   Der Bildschirm „Aktualisierungstoken löschen oder erneut generieren“ wird angezeigt.
8. Wählen Sie die Option **Neues Aktualisierungstoken generieren aus**, und klicken Sie auf **OK**.



Ergebnisse

Ein neues Aktualisierungstoken wird generiert. Kopieren und speichern Sie das Aktualisierungstoken für die Konfiguration der Systemeigenschaft.

Generieren Sie die Token-URL für die Workday Financials-Spoke

Registrieren Sie den API-Client in Ihrem Workday-Konto, und generieren Sie eine Token-URL für die Workday Financials-Spoke.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Workday-Mandanten an.
2. Navigieren Sie zu Suchen, und geben Sie die Aufgabe `API-Client registrieren` ein.
3. Füllen Sie auf der Registerkarte API-Client registrieren die Details aus.

Feld	Beschreibung
Clientname	Clientname der App. Beispiel: `Workday Financials-Spoke`.
Client-Gewährungstyp	Wählen Sie Autorisierungscode Gewährung aus.
Zugriffstokentyp	Zugriffstokentyp: Wählen Sie Bearer aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Umleitungs-URI	Geben Sie Ihre ServiceNow-URL in diesem Format ein: https://<instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do
Nicht ablaufende Aktualisierungstoken	Option zum Aktivieren von Aktualisierungstoken, die nicht ablaufen.
Umfang (Funktionsbereiche)	Wählen Sie die gewünschten Funktionsbereiche aus.
Schließt den Workday-Besitzbereich ein	Option zum Auswählen von Bereichen, deren Besitzer Workday ist.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Ergebnisse
Kopieren und speichern Sie den generierten Tokenendpunktwert zum Konfigurieren der Systemeigenschaft.

Konfigurieren Sie Systemeigenschaften für die Workday Financials-Spoke

Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften, um OAuth für SOAP APIs-basierte Aktionen für die Workday Financials-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

- Generieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel für die Workday Financials-Spoke
- Generieren Sie die Token-URL für die Workday Financials-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**.
2. Suchen Sie in der Spalte „ **Anwendung** “ nach Workday Financials Spoke.
3. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workdayfin_spke.glide.hub.clientid*.
4. Geben Sie die Client-ID, die aus dem Workday-Account generiert wurde, in das Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
5. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workdayfin_spke.glide.hub.clientsecret*.
6. Geben Sie den aus dem Workday-Account generierten geheimen Clientschlüssel im Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
7. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workdayfin.glide.hub.refreshtoken*.
8. Geben Sie das aus dem Workday-Account generierte Aktualisierungstoken in das Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
9. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workdayfin_spke.glide.hub.tokenurl*.
10. Geben Sie die aus dem Workday-Account generierte Token-URL in das Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die erforderlichen Systemeigenschaften werden für die Workday Financials-Spoke konfiguriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie einen Webhook für Ihre Workday Financials- -Spoke ein

Rufen Sie Details eines Mitarbeiters mit Onboarding in der Anwendung Workday für Ihre Instanz ServiceNow ab, indem Sie die Webhooks einrichten.

Vorbereitungen

- Richten Sie die Workday Financials-Spoke ein
- Erforderliche Rolle: admin

Generieren Sie Anwendername und Passwort in Ihrer Instanz ServiceNow .

Generieren Sie Anwendername und Passwort in Ihrer Instanz ServiceNow, um Anforderungen zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Anwendung Workday abzurufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabelle**.
2. Filtern und suchen Sie nach der Spoke-Webhook-Registrierungstabelle Workday Financials-, z. B. **WorkdayFin-Webhook-Registrierung**.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Liste** anzeigen.
4. Klicken Sie auf **Neu**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Webhook-Registrierungsdatensatzes. Geben Sie das Workday-Ereignis und die Authentifizierung für „Bestellung erstellen“ ein.
UserName	BenutzerWorkday, der über Integrationsrechte für die Verwendung von Workday Webservices verfügt.
Passwort	Passwort des Anwenders Workday.
Workday-Ereignis	Ereignis, für das der Webhook eingerichtet wird. Geben Sie CreatePO ein.
Workday-Instanz	Basis-URL der Workday -Instanz oder des Mandantennamens.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
7. Klicken **Sie auf Anwendernamen und Passwort generieren**.
   Kopieren Sie die Werte für Anwendername und Passwort, und notieren Sie sie. Diese Werte müssen in der Instanz Workday angegeben werden, um die Webhook-Anforderungen zu authentifizieren.

Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer Instanz ServiceNow ab

Rufen Sie den Ressourcenpfad aus der -Instanz ServiceNow ab, um später Anforderungen zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Anwendung Workday abzurufen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

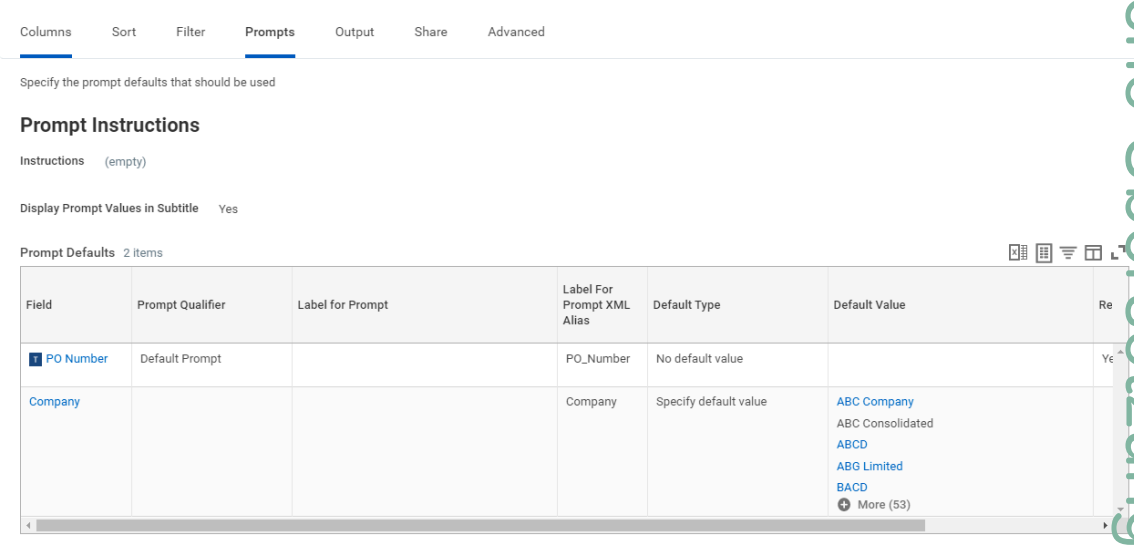
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Workday Financials-.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Ressourcen** auf den **Rückruf** -Datensatz.
4. Notieren Sie den Wert des **Ressourcenpfads**, und speichern Sie ihn zur späteren Verwendung.

Importieren Sie die CLAR-Datei in Ihre Instanz Workday .

Importieren Sie die unter ServiceNow Store [] verfügbare CLAR-Datei, um Webhooks einzurichten und Anforderungen von der Instanz ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Workday Studio muss installiert sein.
- Zugriff auf Richtlinie zur anwenderdefinierten Berichterstellung.
  - Erstellen Sie in Workday einen anwenderdefinierten Bericht basierend auf der Struktur „Purchase_order_report“, und geben Sie den Bericht für den ISU-Anwender frei.
  - Stellen Sie sicher, dass Sie alle Unternehmen in der Unternehmensaufforderung im Bericht auswählen.



- Zugriff zum Bearbeiten der Geschäftsprozessdefinition.
- Zugriff zum Erstellen und Bearbeiten des Integrationssystems.
- Erforderliche Rolle: admin

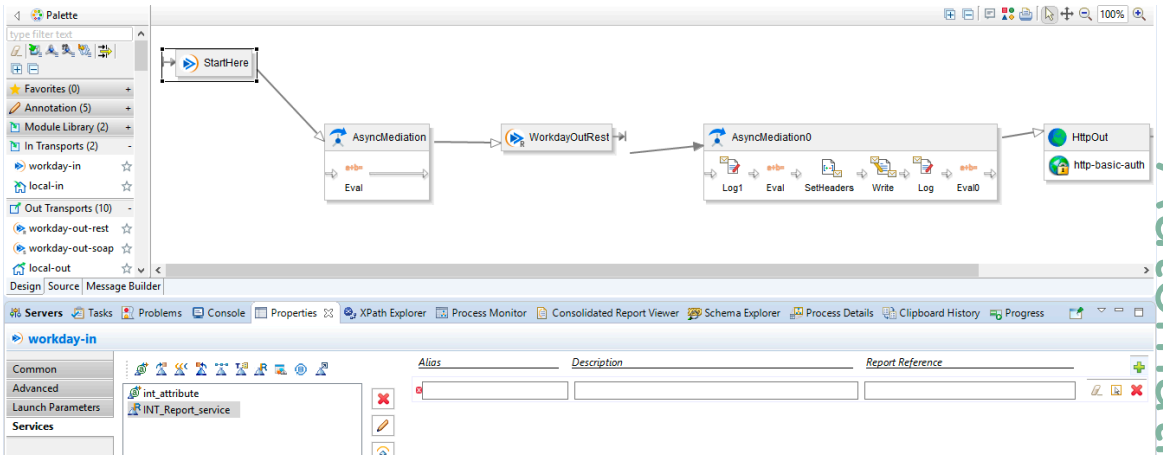
Hinweis:
Mit Ausnahme des Integrationsnamens, des Berichtsfeld-XPath (falls erforderlich) und des Instanzheaders Workday werden Benutzer davor gewarnt, die Werte von Feldern oder Eigenschaften in der CLAR-Datei zu ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

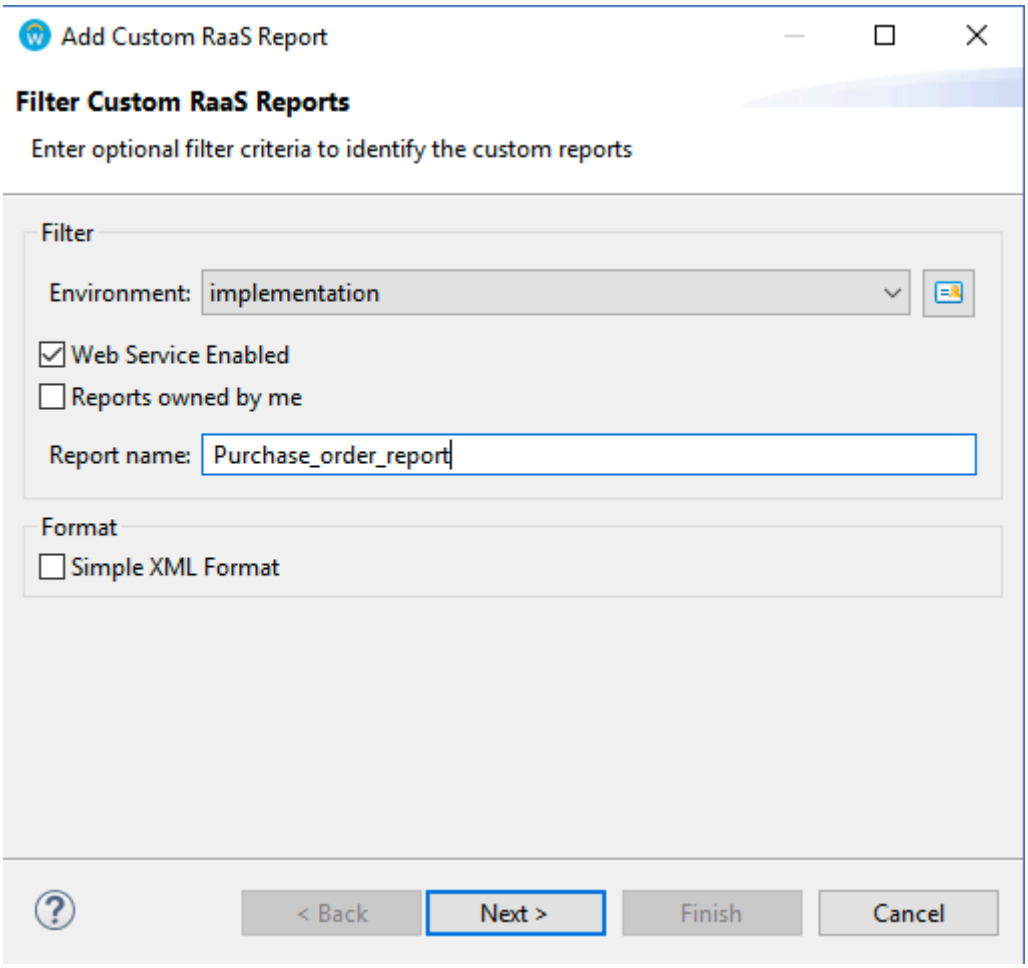
1. Von der Workday Financials-Spoke -Seite in ServiceNow Store , laden Sie die Datei Workday-Finance-Webhook-Studio-Sample aus **Links und**Dokumente zur Unterstützung herunter.
2. Extrahieren Sie die Beispieldatei, um die CLAR-Datei zu erhalten.
3. Importieren Sie die CLAR-Datei in Workday Studio.
4. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Eigenschaften** der Komponente **StartHere** zu **Services**, und wählen Sie den für diesen Webhook erstellten RAAS-Bericht aus.



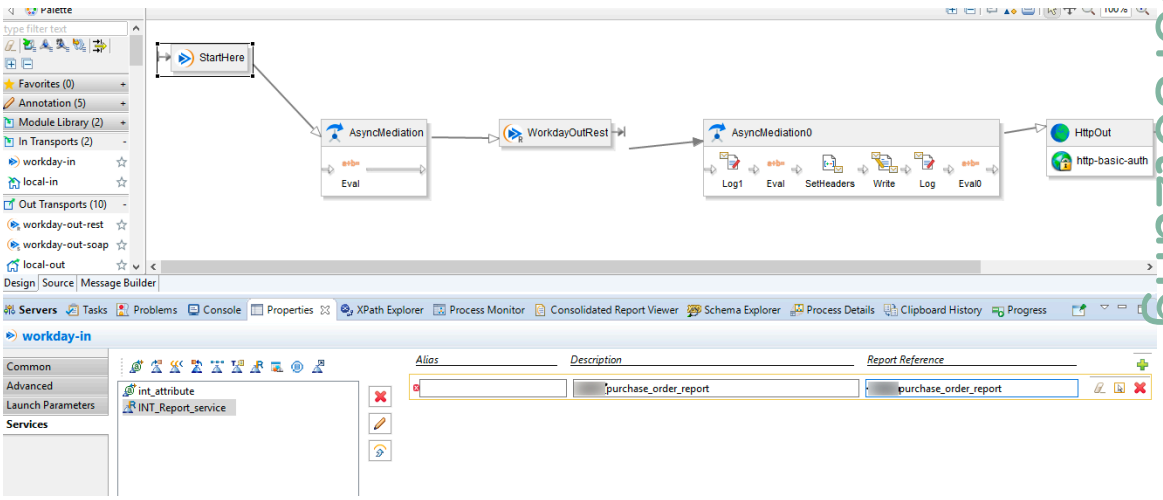
5. Wählen Sie die Umgebung, in der Ihr Bericht vorhanden ist, z. B. Implementierung oder Sandbox, und konfigurieren Sie den Bericht gemäß Ihren Anforderungen.
6. Geben Sie einen Berichtsnamen an, und wählen Sie den gewünschten Bericht aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



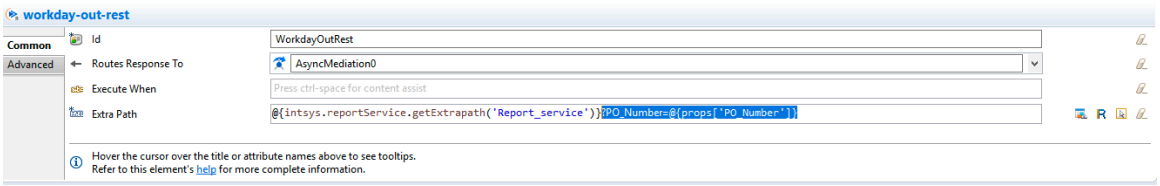
7. Geben Sie den Aliasnamen des Berichts an.



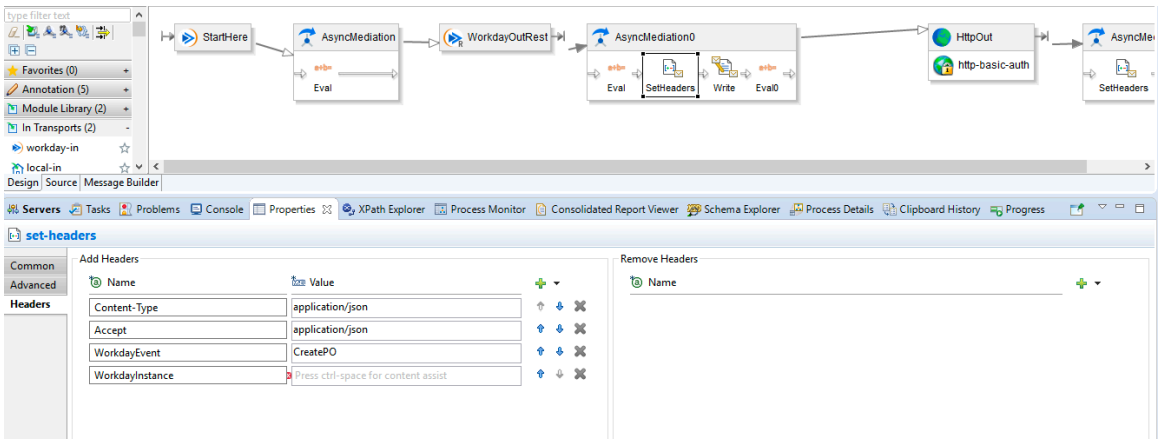
8. Nachdem der Berichtsalias hinzugefügt wurde, fügen Sie den ausgewählten Berichtspfad unter „ **Zusätzlicher Pfad** “ hinzu, der zum Ausführen des Berichts basierend auf der Aufforderung verwendet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

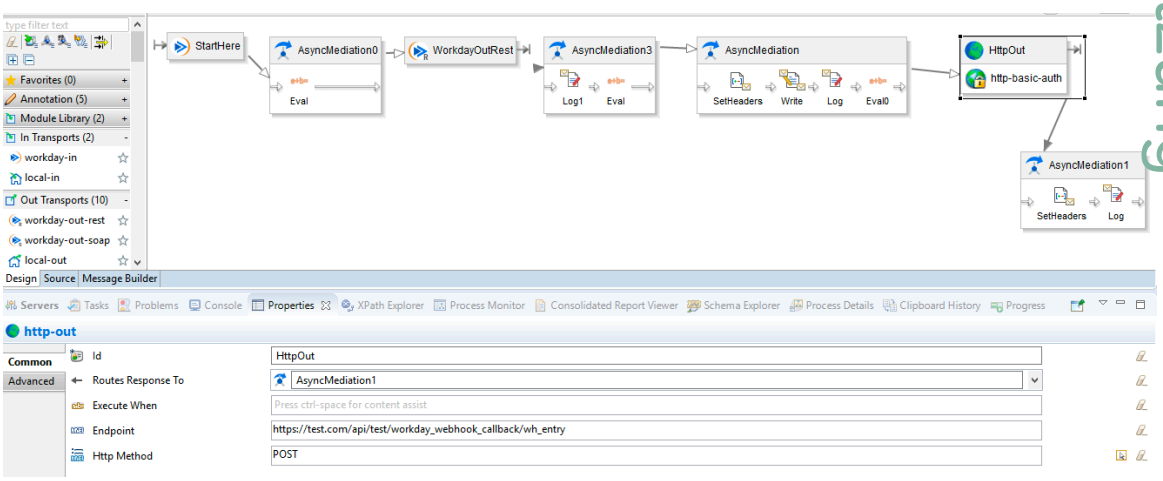


9. Geben Sie in der Komponente „Header **festlegen** “ Ihre Instanz Workday für den **WorkdayInstance** -Header an.



10. Füllen Sie diese Werte in den Eigenschaften von **HttpOut**aus.

Feld	Wert
Endpunkt	REST-Endpunkt **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer Instanz ServiceNow ab.
HTTP-Methode	POST



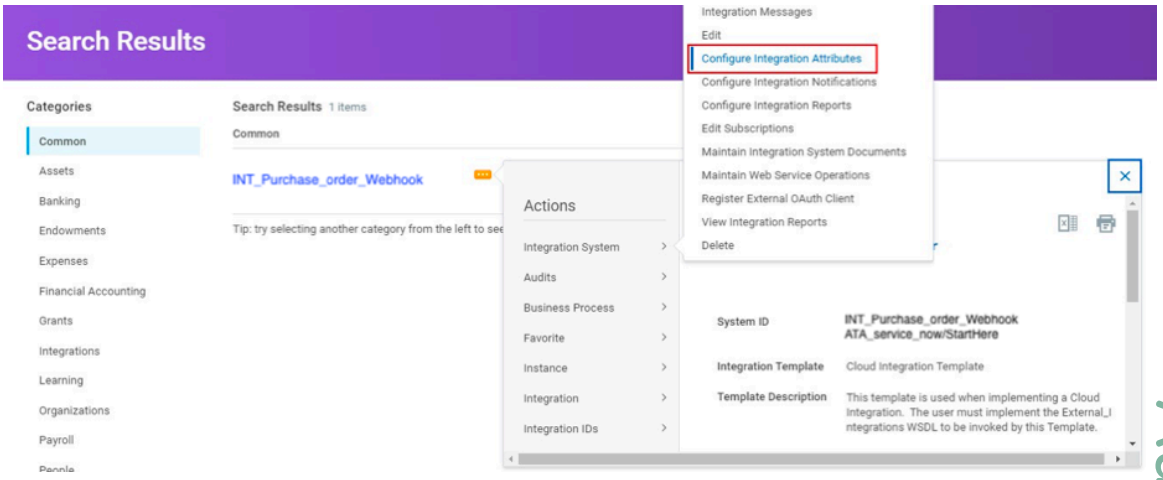
11. Speichern Sie die Änderungen.

12. Wählen Sie im Projektexplorer die Integration aus, und stellen Sie sie in Ihrem Workday -System bereit.

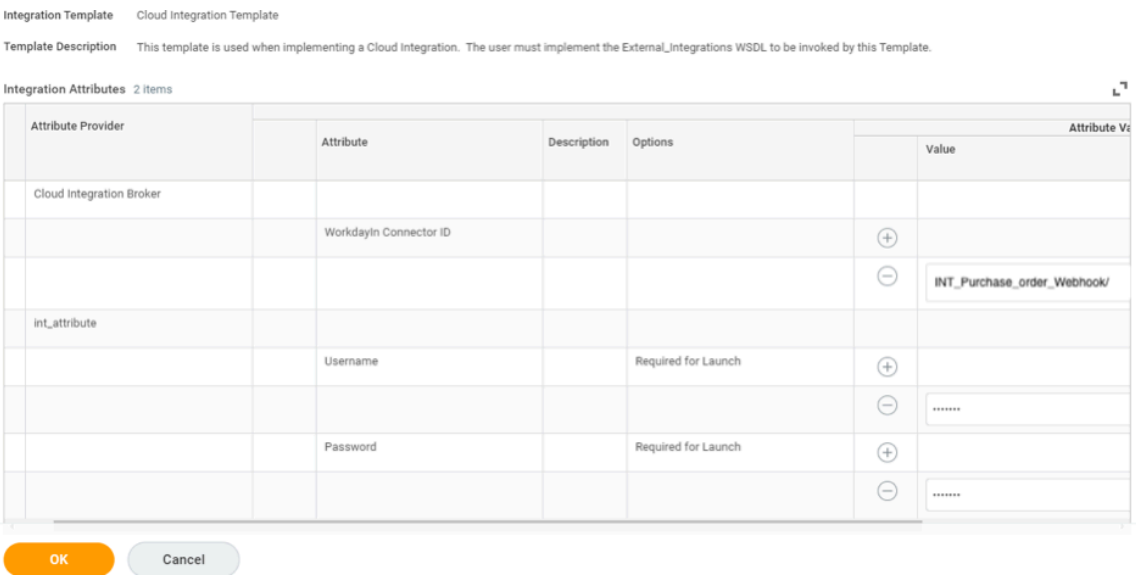
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz Workday an, und navigieren Sie zu **Integration** > **Integrationssystem** > **Konfigurieren Sie Integrationsattribute**.



14. Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort unter **Integrationsattribute konfigurieren** an, die Sie in Generieren Sie Anwendername und Passwort in Ihrer Instanz ServiceNow .generiert haben.



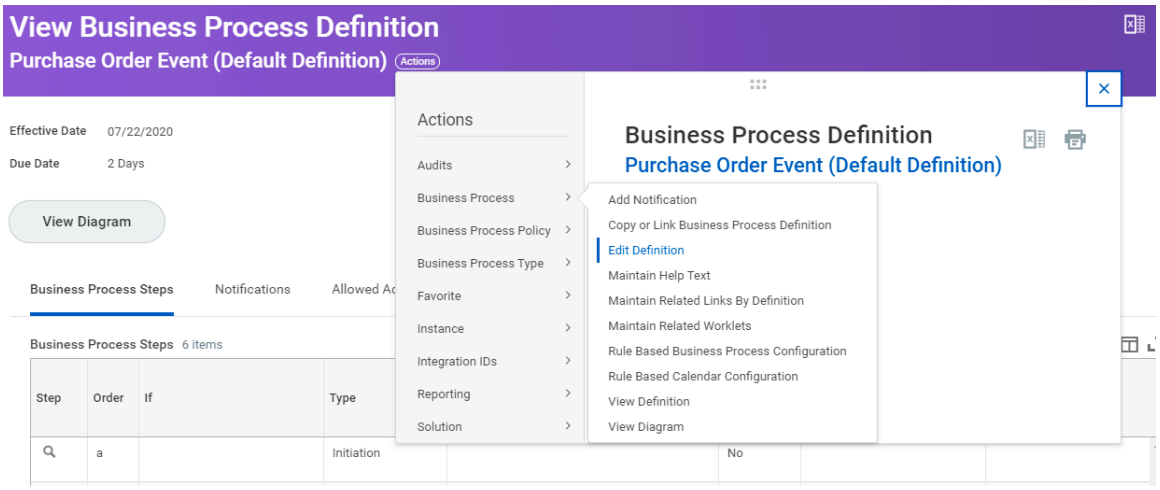
15. Ändern Sie einen Geschäftsprozess, und fügen Sie diese Integration Ihrem Geschäftsprozess hinzu.

    a. Bearbeiten Sie die Definition des Geschäftsprozesses.

    b. Suchen Sie in Workdaynach dem Geschäftsprozess für Bestellungen.
    Wenn in einer Kundenumgebung mehr als ein Bestellgeschäftsprozess vorhanden ist, sollten alle Geschäftsprozesse so konfiguriert werden, dass dieser Webhook für alle Bestellungen aktiviert wird

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

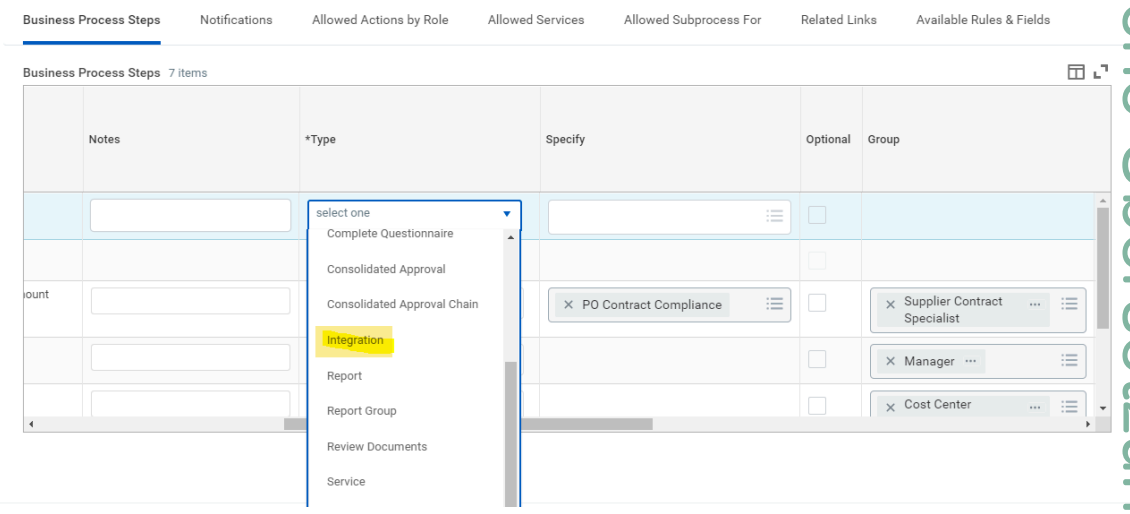


c. Wählen Sie das Gültigkeitsdatum aus, und klicken Sie auf **OK**.

d. Klicken Sie auf das +-Zeichen, und fügen Sie einen neuen Geschäftsprozessschritt in BP hinzu.

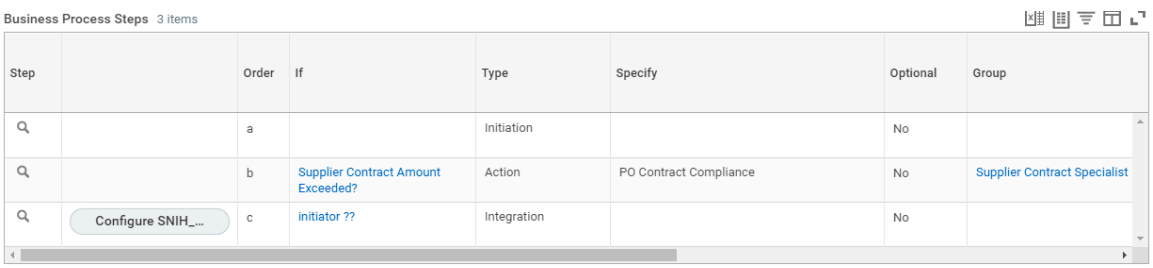
e. Wählen Sie einen Auftrag aus, der sich nach dem Abschlussschritt des Geschäftsprozesses befindet.

f. Wählen Sie als **TypIntegration**aus.



g. Geben Sie den ISU- **Anwendernamen unter Als Anwender ausführen** ein, und klicken Sie auf **OK**.

h. Klicken Sie im neu hinzugefügten Geschäftsprozessschritt in BP auf **Integration konfigurieren**.

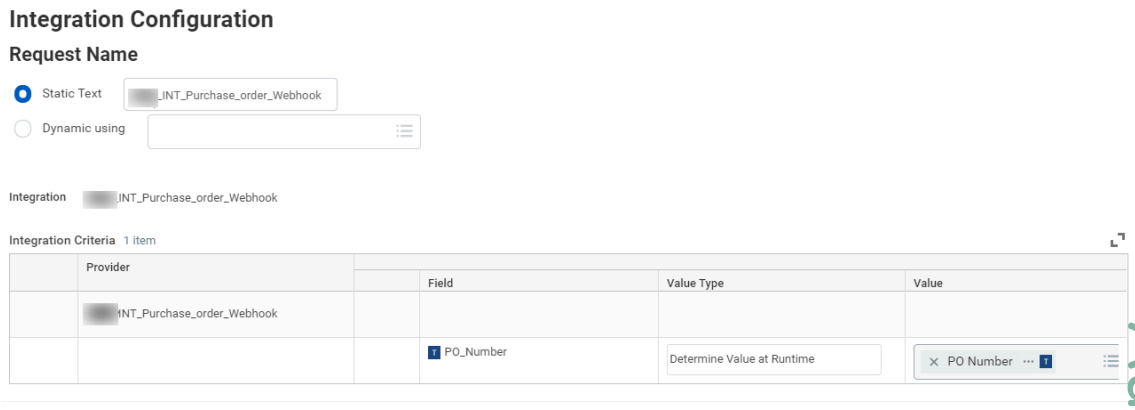


Automatische Übersetzung

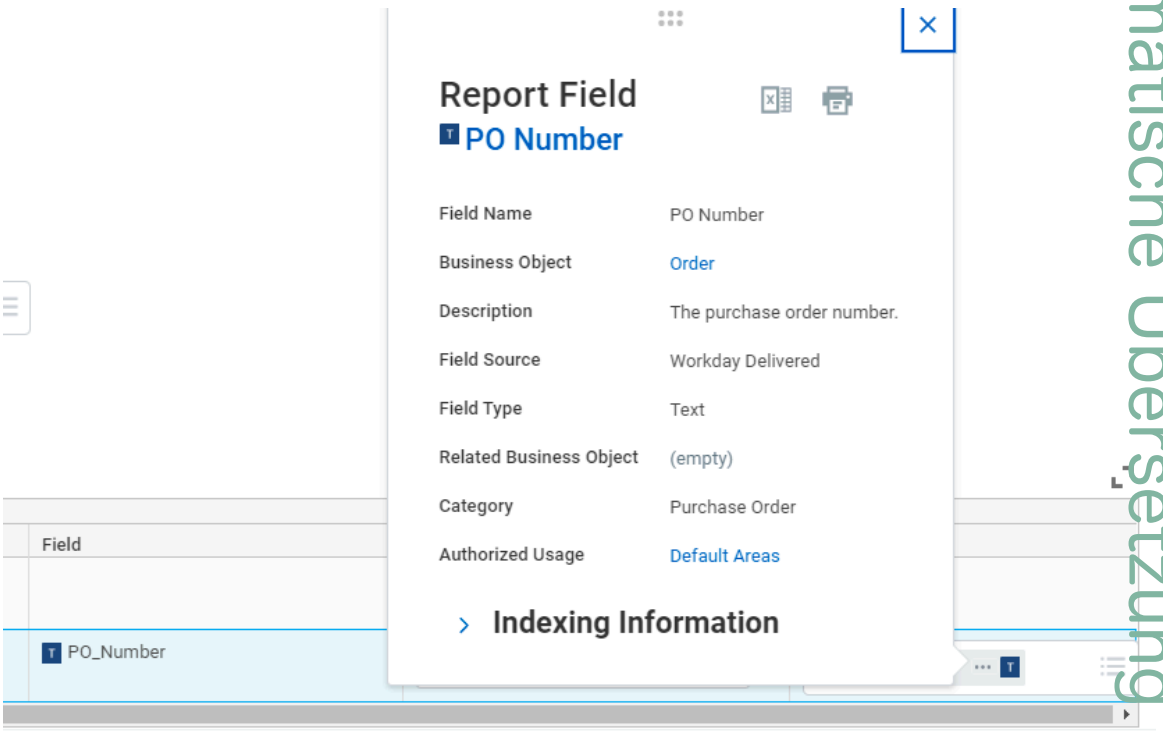
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Klicken Sie auf der Seite „Konfigurationsintegrationsschritt“ auf **OK**.

j. Wählen Sie in den Integrationskriterien den **Werttyp** als **Wert zur Laufzeit bestimmen**und den Wert als Bestellnummer aus.



Die ausgewählte **Bestellnummer** muss wie unten gezeigt lauten.



k. Klicken Sie auf **OK**.

l. Erstellen Sie einen Bericht für den Webhook mit den folgenden Details:

Bestellungsberichtsdefinition:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Report Definition	SNIH_purchase_order_report
Report Name	SNIH_purchase_order_report
Report Type	Advanced
Data Source	Purchase Orders
Data Source Filter	Purchase Orders Filter
Data Source Type	Indexed
Primary Business Object	Purchase Order

Spaltenbezeichnungen:

Columns

Business Object	Field	Column Heading Override XML Alias	Format	Options
Purchase Order	PO Number	PO_Number		
Purchase Order	Company	Company		
Purchase Order	Created Moment	Created_Moment		
Purchase Order	Issued Date	Issued_Date		
Purchase Order	Payment Terms	Payment_Terms		

Filter:

Filter

Filter on Instances

Filter conditions for filtering on instances

And/Or	(	Field	Operator	Comparison Type	Comparison Value	)	Indexed
And		PO Number	equal to	Prompt the user for the value and ignore the filter condition if the value is blank	Default Prompt		Yes

Condition as Text	PO Number equal to from user input

Aufforderungsstandard:

Prompt Defaults

Field	Prompt Qualifier	Label for Prompt	Label For Prompt XML Alias	Default Type	Default Value	Required	Do Not Prompt at Runtime	Do Not Include in Subtitle
PO Number	Default Prompt		PO_Number	No default value		Yes		
Company			Company	Specify default value	ABC Company ABC Consolidated ABCD ABG Limited BACD		Yes	

Workday HR -Spoke

Die Workday HR-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Personal, Ressourcen, Gehaltsabrechnung, Leistungen usw. im System von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die Website des ServiceNow Store, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/content/dam/servicenow-assets/public/en-us/doc-type/legal/snc-addendum-integrationhub.pdf.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Workday HR-Spoke v2.3.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Workday HR SOAP Application Programming Interface (API) Version v33.2 und REST API-Version v1 erstellt und ist bis Workday HR SOAP API-Version v39.0 kompatibel.

Erforderliche Konfigurationen in Workday

Um die Integration einzurichten, müssen Sie in Workday zunächst das folgende Verfahren durchführen:

1. Registriert einen Integrationssystemanwender.

   Hinweis:
   Stellen Sie beim Ausfüllen der Kontoinformationen sicher, dass Sie das Kontrollkästchen **UI-Sitzungen nicht zulassen aktivieren**.

2. Erstellen Sie eine Sicherheitsgruppe, und weisen Sie sie dem Integrationssystembenutzer zu.
   a. Navigieren Sie in **Aktion**zu **Sicherheitsgruppe** > **Verwalten Sie Domänenberechtigungen für die Sicherheitsgruppe** und erteilen Sie diese Berechtigungen:

Berechtigungen für Domänensicherheitsrichtlinien

Vorgang	Sicherheitsrichtlinie für Domänen	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Nur anzeigen	Unterstellt: Manager		Besetzung
Nur anzeigen	Berichte: Matrix Manager		Besetzung
Anzeigen und Ändern	Verwaltung von Geschäftsprozessen	Geschäftsprozess-Delegierung	System
Nur anzeigen	Mitarbeiterdaten: Leistungen	▪ Mitarbeiterdaten: Begünstigte und Unterhaltsberechtigte ▪ Mitarbeiterdaten: Jahresgutschrift für Leistung ▪ Mitarbeiterdaten: Leistungsberechtigung ▪ Mitarbeiterdaten: Jahressatz für Leistungen ▪ Mitarbeiterdaten: Details des Gerichtsbeschlusses	▪ Vorteile ▪ Persönliche Daten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang	Sicherheitsrichtlinie für Domänen	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
		▪ Mitarbeiterdaten: Details zur Pensionierung ▪ Mitarbeiterdaten: Wohlbefinden	
Nur anzeigen	Berichte: Lerndatensatz		Learning Core
Nur anzeigen	Mitarbeiterdaten: Zuweisungen des finanzierten Plans		Erweiterte Vergütung
Nur anzeigen	Geschäftsprozess-Reporting		System
Nur anzeigen	Workday-Accounts		System
Nur anzeigen	Personendaten: Geschlecht		Persönliche Daten
Nur anzeigen	Verwalten: Organisationsrollen		Organisationen und Rollen
Nur anzeigen	Personendaten: Dienstliche Adresse		Kontaktinformationen
Nur anzeigen	Personendaten: Telefonnummer (privat).		Kontaktinformationen
Nur anzeigen	Personendaten: Telefonnummer (geschäftlich).		Kontaktinformationen
Abrufen und Platzieren	Verwalten: Zahlungsoption		Ausgaben
Abrufen und Platzieren	Personendaten: Persönliche Daten	▪ Personendaten: Visuelle Umfrage zur Ethnizität ▪ Personendaten: Lizenzen ▪ Personendaten: Andere IDs ▪ Personendaten: Reisepässe und Visa ▪ Mitarbeiterdaten: Raucherkonsum	Persönliche Daten
Abrufen und Platzieren	Mitarbeiterdaten: Gehaltsabrechnung (Auszahlungsoptionen)		Kerngehaltsabrechnung
Abrufen und Platzieren	Mitarbeiterdaten: Schnittstelle für Gehaltsabrechnung (Auszahlungsoptionen)		Schnittstelle für Gehaltsabrechnung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang	Sicherheitsrichtlinie für Domänen	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Abrufen und Platzieren	Mitarbeiterdaten: Leistungsempfänger	▪ Mitarbeiterdaten: Zusätzliche Adresse des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Zusätzliche E-Mail-Adresse des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Zusätzlicher Instant Messenger des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Zusätzliche Telefonnummer des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Zusätzliche Webadresse des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Geburtsdatum des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Geschlecht des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Amtliche Ausweise des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Nationale IDs des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Andere IDs des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Primäre Adresse des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Primäre E-Mail-Adresse des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Primärer Instant Messenger des Begünstigten	Vorteile

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang	Sicherheitsrichtlinie für Domänen	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
		▪ Mitarbeiterdaten: Primäre Telefonnummer des Begünstigten ▪ Mitarbeiterdaten: Primäre Webadresse des Begünstigten	
Abrufen und Platzieren	Prozess: Importieren Sie Zeitblöcke		▪ Zeitaufzeichnung ▪ Zeiterfassungs-Hub
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Aktuelle Personalinformationen		Besetzung
Nur abrufen	Einrichtung: Kalender		System
Nur abrufen	Auftragsinformationen		Stellen und Profil
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Gehaltsabrechnung (Einbehaltungsaufträge)		Kerngehaltsabrechnung
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Gehaltsabrechnung (Einbehaltungsaufträge) – CAN		CAN Gehaltsabrechnung
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Gehaltsabrechnung (unternehmensspezifisch) – USA		USA Gehaltsabrechnung
Nur abrufen	Verwalten: Standort	Speicherort: Ansicht	Organisationen und Rollen
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Leistungen	▪ Mitarbeiterdaten: Begünstigte und Unterhaltsberechtigte ▪ Mitarbeiterdaten: Jahresgutschrift für Leistung ▪ Mitarbeiterdaten: Leistungsberechtigung ▪ Mitarbeiterdaten: Jahressatz für Leistungen ▪ Mitarbeiterdaten: Details des Gerichtsbeschlusses ▪ Mitarbeiterdaten: Altersvorsorge ▪ Mitarbeiterdaten: Wohlbefinden	▪ Vorteile ▪ Persönliche Daten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang	Sicherheitsrichtlinie für Domänen	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Projektzeitnachweis und Arbeitsblatt		Projektnachverfolgung
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Öffentliche Mitarbeiterberichte		Besetzung
Nur abrufen	Schnittstelle für Gehaltsabrechnung		Schnittstelle für Gehaltsabrechnung
Nur abrufen	Berichte: Ergebnisse der Lohnberechnung für Mitarbeiter	▪ Berichte: Ergebnisse der Lohnberechnung für Mitarbeiter (Audits) ▪ Berichte: Ergebnisse der Gehaltsberechnung für Mitarbeiter (Gehaltsabrechnungen) ▪ Berichte: Ergebnisse der Lohnberechnung für Mitarbeiter (Ergebnisse)	Kerngehaltsabrechnung
Nur abrufen	Verwalten: Organisationsintegration		Organisationen und Rollen
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Leistungsoptionen		▪ Vorteile ▪ Persönliche Daten
Nur abrufen	Personendaten: Notfallkontakte		Kontaktinformationen
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Mitarbeiterdokumente bearbeiten und löschen		Persönliche Daten
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Vergütung nach Organisation		Kernvergütung
Nur abrufen	Integrations-Build		Integration
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Auszeit (Urlaubssalden)		Auszeit und Urlaub
Nur abrufen	Personendaten: Persönliche Informationen		Persönliche Daten
Nur anzeigen	Mitarbeiterdaten: Öffentliche Mitarbeiterberichte		Besetzung
Nur anzeigen	Integrationssicherheit		Integration

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang	Sicherheitsrichtlinie für Domänen	Domänensicherheitsrichtlinien, die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Abrufen und Platzieren	Integrationsereignis		Integration

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Domänensicherheitsrichtlinien für die Sicherheitsgruppe aktiviert sind.

b. Konfigurieren Sie die Geschäftsprozessrichtlinien Ihrer Sicherheitsgruppe, und erteilen Sie diese Berechtigungen:

Berechtigungen für Sicherheitsrichtlinien für Geschäftsprozesse

Vorgang	Geschäftsprozesstyp	Funktionsbereich
Initiieren (Rollen zuweisen (Webservice))	Rollen zuweisen	Organisationen und Rollen
Initiieren (Zuweisungen von Change-Organisationen (Webservice))	Organisationszuweisungen für Mitarbeiter ändern	Organisationen und Rollen
Initiieren (Kontaktinformationen verwalten (Webservice))	Kontaktänderung	Kontaktinformationen
Initiieren (Abhängigen Sie hinzufügen (Webservice))	Abhängiges Ereignis	▪ Vorteile ▪ Persönliche Daten
Initiieren (Zusätzliche Mitarbeiterdaten bearbeiten (Webservice))	Ereignis „Zusätzliche Daten für Mitarbeiter bearbeiten“.	Besetzung
Initiieren (Änderung des offiziellen Namens (Webservice))	Änderung des offiziellen Namens	Kontaktinformationen
Initiieren (Nichtteilnahme (Webservice))	Nicht wahrgenommen	Besetzung
Initiieren (Persönliche Informationen ändern (Webservice))	Änderung der persönlichen Informationen	Persönliche Daten
Initiieren (Beurlaubung beantragen (Webservice))	Beurlaubung beantragen	Auszeit und Urlaub
Initiieren (Auszeit eingeben (Webservice))	Urlaub beantragen	Auszeit und Urlaub
Initiieren (Mitarbeiter kündigen (Webservice))	Beendigung	Besetzung

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsrichtlinien für Geschäftsprozesse für die Sicherheitsgruppe aktiviert sind.

Hinweis:
Wenn Sie Spoke v1 installiert haben, deinstallieren Sie sie, und installieren Sie Spoke v1.1.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Systemimport-Datenquelle (glide.system_import_data_source)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Workday HR-Spoke stellt den Beispiel-Flow „Beispiel-Flow für Benutzer verifizieren“ bereit, der die Automatisierung der Aufgaben Workday demonstriert. Dieser Flow ruft den Subflow mit demselben Namen auf, um zu überprüfen, ob der Anwender, der die Anforderung gestellt hat, ein gültiger Anwender im System Workday ist. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die Workday HR-Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Workday HR-Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Subflow zum Verifizieren des Anwenders	Überprüft, ob der Anwender, der die Anforderung gestellt hat, ein gültiger Anwender im System Workday ist.
WID für Mitarbeiter abrufen	Ruft WID-Details des Mitarbeiters mithilfe der Aktion „Mitarbeiterprofil suchen“ ab.
Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender im ServiceNow, wenn das Onboarding des Anwenders im System Workday erfolgt. Um diesen Subflow zu verwenden, müssen Sie Richten Sie Webhooks für Ihre Workday HR -Spoke ein.
Beurlaubung	Ruft die Beurlaubungsdetails eines Mitarbeiters mit dem Beurlaubungs-Webhook aus Workday ab.
Anwender deaktivieren	Deaktiviert einen Anwender in Workday mit dem Workday-Webhook „Anwender deaktivieren“.
Sucht nach Stellengesuch	Ruft alle vorhandenen Informationen zum Stellengesuch aus der Workday-Anwendung in die Tabelle „Stellengesuch“ ab.
Stellengesuch aktualisieren	Ruft die Änderungen ab, die mit dem Webhook UpdateJobRequisition an der vorhandenen Stellenausschreibung in Workday

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
	vorgenommen wurden, und speichert die Änderungen in der Tabelle „Stellenausschreibung“.

Spoke-Aktionen, die Workday-SOAP-APIs verwenden

Workday selbst unterteilt seine APIs in zwei Hauptkategorien: öffentliche SOAP-API und REST-API. Daher spiegelt auch die Workday HR-Spoke dasselbe wider. Sie können die -Spoke mit einer dieser beiden APIs verwenden, aber nicht unbedingt mit beiden, je nachdem, welche Spoke-Aktionen Sie verwenden müssen.

Die Workday HR-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Workday -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Hinweis:
Die SOAP-basierten Aktionen verwenden die SOAP Web Services Workday und erfordern die Durchführung der in Konfigurationen für die Verwendung von Workday SOAP-Basisauth. mit WS-Securitygenannten Konfigurationen.

Aktionen, die die Workday-SOAP-APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
Abwesenheitsverwaltung	Urlaubssalden nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Details des Urlaubsplansaldos für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Urlaubssaldo suchen	Ruft Details des Urlaubssaldos basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Beurlaubung beantragen	Erstellt einen Antrag auf lange Beurlaubung oder aktualisiert einen vorhandenen Antrag.
	Urlaub beantragen	Erstellt einen Antrag auf kurzfristige Beurlaubung.
Genehmigungsmanagement	Geschäftsprozess genehmigen	Genehmigt den angegebenen Geschäftsprozess in Workday.
	Geschäftsprozess ablehnen	Lehnt den angegebenen Geschäftsprozess in Workday ab.
Leistungsverwaltung	Abhängig hinzufügen	Fügt dem angegebenen Worker ein Abhängiges hinzu.
	Begünstigte ändern	Aktualisiert die Begünstigtendetails des angegebenen Mitarbeiters.
Bargeldverwaltung	Direktüberweisungsinformationen aktualisieren	Aktualisiert Details der aktuellen Zahlungsoptionen.
Metadatenabruf	Zusätzliche Felder für Workday abrufen	Ruft alle zusätzlichen Felder für jede Aktion ab.
	Anwenderdefinierte dynamische Eingabefelder abrufen	Ruft alle anwenderdefinierten dynamischen Eingabefelder ab.
	Anwenderdefinierte dynamische Ausgabefelder abrufen	Ruft alle anwenderdefinierten dynamischen Ausgabefelder ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die die Workday-SOAP-APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
	Objekt für anwenderdefinierte dynamische Felder abrufen	Ruft ein Objekt für das angegebene anwenderdefinierte dynamische Feld ab.
	Übergeordnetes Objekt für anwenderdefinierte dynamische Felder abrufen	Ruft das übergeordnete Objekt für das angegebene anwenderdefinierte dynamische Feld ab.
	Referenz-ID-Liste abrufen	Ruft Werte der Referenz-ID basierend auf dem Referenztyp ab.
	Referenz-WID abrufen	Ruft Referenz-IDs für den angegebenen Referenztyp ab.
	Zugriffstoken abrufen	Ruft die Zugriffstoken für die Authentifizierung von SOAP-basierten Aktionen mit OAuth 2.0 ab.
LuG-Verwaltung	Meine Steuerabzugsinformationen Kanada nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft alle Arten von Einbehaltungsaufträgen aus Kanada für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Meine Steuerabzugsinformationen USA nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft alle Arten von Einbehaltungsaufträgen aus den USA für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	US-LuG-W4-Steueroptionen nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft US-Bundes-Steueroptionsdaten gemäß Formular W-4 für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	FUTA für LuG-Zahlungsempfänger nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft FUTA-Steueroptionsdaten für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Gehaltsabrechnung USA und lokale Steueroptionen nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Informationen zu den Steueroptionen für bundesstaatliche und lokale Steuerbehörden für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Details zur Direktüberweisung suchen	Ruft Informationen zum angegebenen Zahlungsempfänger ab, der einer externen Abrechnungsgruppe angehört.
	US-LuG-W4-Steueroptionen suchen	Ruft die Details der US-Bundes-Steueroption gemäß Formular W-4 für die erforderlichen Mitarbeiter basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die die Workday-SOAP-APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
	FUTA-Details für LuG-Zahlungsempfänger suchen	Ruft die FUTA-Details des LuG-Empfängers für die erforderlichen Mitarbeiter basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Gehaltsabrechnungsergebnisse suchen	Ruft Gehaltsabrechnungsergebnisse für die erforderlichen Mitarbeiter basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Gehaltsabrechnung USA und lokale Steueroptionen suchen	Ruft basierend auf den angegebenen Filterkriterien Details zu Steueroptionen für bundesstaatliche und lokale Steuerbehörden für die erforderlichen Mitarbeiter ab.
	Details zu Steueroptionen für ständigen arbeitsrechtlichen Zuständigkeitsbereich suchen	Ruft Details der laufenden Steuerwahl für den Arbeitsstandort für die erforderlichen Mitarbeiter basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Details zu Steuerabzugsinformationen Kanada suchen	Ruft alle Arten von Einbehaltungsaufträgen aus Kanada für die erforderlichen Mitarbeiter basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Details zu Steuerabzugsinformationen USA suchen	Ruft alle Arten von Einbehaltungsaufträgen aus den USA für die erforderlichen Mitarbeiter basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
Ressourcenmanagement	Offiziellen Namen ändern	Ändert den offiziellen Namen für den angegebenen Mitarbeiter oder legt diesen fest.
	Persönliche Informationen ändern	Ändert die persönlichen Informationen des angegebenen Mitarbeiters.
	Mitarbeiterdokumente nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Dokumente des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Meine Vergütungsdetails nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft die Vergütungsdetails des angegebenen Mitarbeiters ab.
	Meine Kontaktdetails nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Kontaktinformationen des angegebenen Mitarbeiters ab, z. B. Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Leistungsempfänger.
	Meine Organisationsstruktur nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Details der Organisationsstruktur für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Leistungsregistrierungen gesamt nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Details der Leistungsregistrierungen für den angegebenen Mitarbeiter ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die die Workday-SOAP-APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
	Gesamtvergütung nach Mitarbeiter-ID abrufen	Ruft Details der Gesamtvergütung für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Vergütungsdetails suchen	Ruft Vergütungsdetails für die erforderlichen Mitarbeiter basierend auf Filterkriterien ab.
	Kontaktdetails suchen	Ruft Kontaktdetails für die erforderlichen Mitarbeiter ab, z. B. Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Leistungsempfänger, basierend auf Filterkriterien.
	Mitarbeiterdokumente suchen	Ruft Dokumente der erforderlichen Mitarbeiter basierend auf den Filterkriterien ab.
	Feiertagskalender suchen	Ruft die Details der Feiertagskalender ab.
	Jobprofile suchen	Ruft Details des Stellenprofils basierend auf den angegebenen Kriterien ab.
	Standortdetails suchen	Ruft Standortdetails basierend auf den angegebenen Kriterien ab.
	Organisationen suchen	Ruft Details der Organisationen basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Zeitnachweisdetails suchen	Ruft Details der Zeitnachweise basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Leistungsregistrierungen gesamt suchen	Ruft Details der Leistungsregistrierungen basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Gesamtvergütungen suchen	Ruft Details der Mitarbeiterprämien basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Nach Arbeitszeitkalendern suchen	Ruft Details der Arbeitszeitkalender ab.
	Aufgabenverlauf des Mitarbeiters suchen – Bericht	Ruft den Aufgabenverlauf eines Mitarbeiters ab.
	Mitarbeiterprofil suchen	Ruft Details der Mitarbeiterprofile basierend auf dem Mitarbeitertyp ab.
	Mitarbeiter suchen	Ruft Details wie Vorname, Nachname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Instant Messenger, Mitarbeiterposition und Managementkette basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Beschäftigungsdaten für Mitarbeiter suchen	Ruft Details wie Position, Positionsorganisationen, Positionsmanagementketten und Mitarbeiterstatus basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Meine Adresse aktualisieren	Aktualisiert Mitarbeiterdetails wie Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Instant Messenger und Webadresse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die die Workday-SOAP-APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
	Mitarbeiter und Beschäftigungsinformationen suchen	Ruft Mitarbeiterprofilinformationen aus Workday ab.
Besetzung	Organisation ändern	Weist Werte für Unternehmen, Kostenstelle, Region usw. zu, die für die Personalbesetzung für eine ausgefüllte Stelle konfiguriert sind.
	Rollen ändern	Ändert die Rollen des angegebenen Mitarbeiters.
	Nicht wahrgenommen	Setzt den Einstellungsprozess rückgängig, wenn ein eingestellter Mitarbeiter am Beitrittsdatum nicht angezeigt wird.
	Offboarding von Mitarbeiter durchführen	Offboarding des angegebenen Mitarbeiters.
	Mitarbeiter einstellen	Stellt einen Anwender als Mitarbeiter für die angegebene Stelle ein.
	Einstellungsbeschränkungen festlegen	Erstellt Einstellungsbeschränkungen für eine Aufsichtsorganisation für die Stellenverwaltung.
	Stelle erstellen	Erstellt oder eröffnet eine Position für eine Aufsichtsorganisation mithilfe des Personalmodells für Stellenmanagement.
	Positionen suchen	Ruft positionbezogene Details basierend auf der Positions-ID aus Workday ab.
	Stelle bearbeiten	Bearbeitet eine bereits besetzte Position.
	Einstellungsbeschränkungen bearbeiten	Bearbeitet die Einstellungsbeschränkungen für eine Aufsichtsorganisation für das Stellenmanagement.
	Job ändern	Ändert die Stelle eines Mitarbeiters oder eines externen Mitarbeiters. Die Arten von Changes sind Versetzung, Beförderung, Herabstufung, seitliche Versetzungen und jede andere Änderung der Informationen zur Stelle.
	Position schließen	Schließt eine Position.
	Vertrag mit externem Mitarbeiter schließen	Stellt einen Benutzer für eine externe Position oder einen externen Job ein.
Zeitaufzeichnung	Erfasste Zeitblöcke aktualisieren	Aktualisiert Details der gemeldeten Zeitblöcke.
Stellenverwaltung	Stellengesuch erstellen	Erstellt eine Stellenausschreibung in Workday.
	Nach Stream „Kandidaten“ suchen	Ruft Informationen zu Kandidaten wie Kandidatendaten, Social Media-Accountdaten und andere aus Workday ab.
	Nach Stream „Vergütungsgruppen“ suchen	Ruft Vergütungsdetails wie das standardmäßige Minimum und Maximum des Vergütungsbereichs und andere aus Workday ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die die Workday-SOAP-APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
	Nach Stream „Stellenausschreibungen" suchen	Ruft Stellenausschreibungsdetails wie Titel der Stellenausschreibung, Beschreibung der Stellenausschreibung, Bildungsdaten, Zertifizierungsdaten und andere aus Workday ab.
	Stream mit Stellengesuchen suchen	Ruft Details der Stellenausschreibung wie das Startdatum der Einstellung, das Zieldatum der Einstellung und andere aus Workday ab.
	Stellengesuch aktualisieren	Aktualisiert die angegebene Stellenausschreibung.

Spoke-Aktionen, die Workday REST APIs verwenden

Workday selbst unterteilt seine APIs in zwei Hauptkategorien: öffentliche SOAP-API und REST-API. Daher spiegelt auch die Workday HR-Spoke dasselbe wider. Sie können die -Spoke mit einer dieser beiden APIs verwenden, aber nicht unbedingt mit beiden, je nachdem, welche Spoke-Aktionen Sie verwenden müssen.

Die Workday HR-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Workday -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Hinweis:
Die REST-basierten Aktionen verwenden die REST API Workday und erfordern die Durchführung der in Konfigurationen für die Verwendung der Workday REST APIgenannten Konfigurationen.

Aktionen, die Workday REST APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
Abwesenheitsverwaltung	Sucht Urlaubs- und Abwesenheitsanträge von Mitarbeitern	Ruft die Urlaubs- und Beurlaubungsdetails des Mitarbeiters mithilfe des RaaS-Berichts ab.
Genehmigungsmanagement	Nach laufenden Genehmigungsanforderungen suchen	Ruft die Genehmigungsanforderungen ab, die von Workday für den angegebenen Datumsbereich ausgeführt werden.
Anwenderdefinierte Aktionen	Anwenderdefinierte Objektfelder suchen	Ruft Daten ab, die für das angegebene anwenderdefinierte Objekt relevant sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen, die Workday REST APIs verwenden		
Kategorie	**Aktion**	**Beschreibung**
Hinweis: Um diese Aktionen zu verwenden, müssen Sie einen Datensatz in der Tabelle „Anwenderdefinierte Workday-Objekte“ [x_snc_sn_workday_s_workday_custom_objects] erstellen und die folgenden Details angeben: • WS-Alias für übergeordnetes Objekt • WS-Alias für Erweiterungsobjekt • Erweiterungsobjektfelder • Datentyp von Erweiterungsobjektfeld • Feldtyp	Anwenderdefinierte Berichte suchen	Ruft die anwenderdefinierten Berichte ab.
	Anwenderdefinierte Objektfelder aktualisieren	Aktualisiert Felder im angegebenen anwenderdefinierten Objekt.
LuG-Verwaltung	Gehaltsabrechnung suchen	Ruft Gehaltsabrechnungsdetails des angegebenen Mitarbeiters ab.
Ressourcenmanagement	Meine Berichtsstruktur abrufen	Ruft Details der Berichtsstruktur für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Feiertagskalender eines Mitarbeiters suchen	Ruft Details des Feiertagskalenders für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Referenz-WID der Feiertagskalender eines Mitarbeiters suchen	Ruft Details der Feiertagskalender-WID für den angegebenen Mitarbeiter ab.
	Posteingangselemente suchen	Ruft Posteingangselemente von Workday für den angegebenen Datumsbereich ab.
	Leistungs- und Leistungsplandetails eines Mitarbeiters suchen	Ruft Details zu Leistung und Leistungsplan für die erforderlichen Mitarbeiter basierend auf den angegebenen Filterkriterien ab.
	Referenz-WID der Zeitplankalender eines Mitarbeiters suchen	Ruft Arbeitszeitkalender für die erforderlichen Mitarbeiter ab.
	Gesamtvergütungen mit Bericht suchen	Ruft die Gesamtvergütung für den angegebenen Berichtsbesitzer und Bericht ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Module

Die Workday HR-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung Workday hinzu und enthält die folgenden Module:

Wichtig:
Die Remotetabellen „Meine Gesamtvergütungen anzeigen“ [sn_workday_hr_spke_st_get_payroll_results] und „Gehaltsabrechnungsergebnisse abrufen“ [sn_workday_hr_spke_st_view_my_total_rewards] speichern vertrauliche Daten. Daher ist Vorsicht angezeigt, wenn Sie Benutzern die Berechtigung zum Anzeigen der in diesen Tabellen gespeicherten Daten erteilen.

Modul	Beschreibung
Verbindungsdetails	Enthält Informationen zur Basis-URL der Instanz oder des Mandanten Workday und der API-Version.
Anwenderdefiniertes Objekt	Um die anwenderdefinierten Aktionen zu verwenden, erstellen Sie einen Datensatz im Modul „Anwenderdefinierte Objekte“, und geben Sie die folgenden Details an: • WS-Alias für übergeordnetes Objekt • WS-Alias für Erweiterungsobjekt • Erweiterungsobjektfelder • Datentyp von Erweiterungsobjektfeld • Feldtyp
Meinen Feiertagskalender abrufen	Beispiel-Remotetabelle, die Sie anpassen sollten, um Details des Feiertagskalenders für den angemeldeten Mitarbeiter abzurufen. Aus der Remotetabellendefinition „Meinen Feiertagskalender abrufen“ wird die Aktion „Meinen Feiertagskalender abrufen“ aufgerufen, um die Daten abzurufen.
Gehaltsabrechnungsergebnisse abrufen	Beispiel-Remotetabelle, die Sie anpassen sollten, um die Gehaltsabrechnungsinformationen abzurufen. Von der Remote-Tabellendefinition „Gehaltsabrechnungsergebnisse abrufen“ wird die Aktion „Gehaltsabrechnungsergebnisse suchen“ aufgerufen, um die Daten abzurufen. **Wichtig:** Diese Remotetabelle speichert vertrauliche Daten. Daher ist Vorsicht angezeigt, wenn Sie Benutzern die Berechtigung zum Anzeigen der in diesen Tabellen gespeicherten Daten erteilen.
RAAS-Berichtszugriffsdetails	Um Aktionen basierend auf der Workday Report as a Service API zu verwenden, erstellen Sie einen Datensatz im Modul „RAAS-Berichtszugriffsdetails“, und geben Sie Details des Benutzers ServiceNow zusammen mit dem Namen des Berichtbesitzers [Workday und dem Namen des Berichts Workday an. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer berechtigt ist, auf diese Berichte zuzugreifen. Erstellen Sie einen Datensatz, und geben Sie diese Werte ein:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul	Beschreibung
	• **Anwender-ID**: Anwender-ID des Anwenders ServiceNow, der berechtigt ist, auf die erforderlichen Berichte zuzugreifen. • **Berichtsname**: Name der RAAS-API während der Konfiguration im System Workday. • Anwendername des**Berichtsbesitzers**: Anwendername des RAAS-Besitzers.
Remote-Tabellenkonfigurationen	In dieser Tabelle sollte ein Eintrag mit einer Spalte und einem Tabellennamen vorgenommen werden, der aus der Mitarbeiter-ID Workday des angemeldeten Anwenders besteht. Beispiel: Spalte „Mitarbeiternummer“ der Benutzertabelle. Das heißt, der **Tabellenname** ist „sys_user“ und **der** Feldname ist „ employee_number“. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie den internen Namen der Tabelle und des Felds angeben.
Meine Direktüberweisungsinformationen anzeigen	Beispiel-Remotetabelle, die Sie anpassen sollten, um die Informationen zur Direktüberweisung abzurufen. Aus der Remote-Tabellendefinition Meine Direktüberweisungsinformationen anzeigen wird die Aktion Details zur Direktüberweisung suchen aufgerufen, um die Daten abzurufen.
Meine Gesamtvergütung anzeigen	Beispiel-Remotetabelle, die Sie anpassen sollten, um die Gesamtvergütung für einen angemeldeten Mitarbeiter abzurufen. Von der Definition der Remotetabelle „Meine Gesamtvergütung anzeigen“ wird die Aktion Gesamtvergütung suchen aufgerufen, um die Daten abzurufen. **Wichtig:** Diese Remotetabelle speichert vertrauliche Daten. Daher ist Vorsicht angezeigt, wenn Sie Benutzern die Berechtigung zum Anzeigen der in diesen Tabellen gespeicherten Daten erteilen.
Urlaubssaldo anzeigen	Beispiel-Remotetabelle, die Sie anpassen sollten, um den Urlaubssaldo für einen angemeldeten Mitarbeiter abzurufen. Aus der Definition der Remotetabelle „View Time Off Saldo“ (Abwesenheitssaldo anzeigen) wird die Aktion „Abwesenheitssaldo suchen“ aufgerufen, um die Daten abzurufen.
Webhook-Registrierung	Enthält Datensätze von Webhook-Registrierungen. Der Administrator sollte hier einen Datensatz für Richten Sie Webhooks für Ihre Workday HR -Spoke ein für das erforderliche Workday-HR-Ereignis erstellen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationen für die Verwendung von Workday SOAP-Basisauth. mit WS-Security

Konfigurieren Sie Ihre Instanz ServiceNow für die Ausführung von Aktionen, die die Workday SOAP-Standardauthentifizierung mit WS-Security verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dies ist das klassischste Setup der Workday-SOAP-Authentifizierung.

Hinweis:
Diese Konfigurationen sind erforderlich, um die SOAP-basierten Spoke-Aktionenzu verwenden. Informationen zu den SOAP-basierten Spoke-Aktionen finden Sie im Abschnitt „Spoke-Aktionen, die Workday-SOAP-APIs verwenden“ in Workday HR -Spoke.

Geben Sie die Basis-URL Workday HR an

Geben Sie die Basis-URL Ihrer Instanz Workday HR in der Tabelle „Verbindungsdetails“ [connection_details] an. Spoke-Aktionen basierend auf der SOAP-API. Verwenden Sie diese Details für die Aktionsausführung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabellen**.
2. Filtern und suchen Sie nach der Tabelle „Verbindungsdetails“.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Liste** anzeigen.
4. Klicken Sie auf **Neu**.
5. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „Verbindungsdetails“.

Feld	Beschreibung
Basis-URL	Basis-URL der Workday -Instanz oder des Mandantennamens. Geben Sie die Basis-URL in diesem Format ein : `https://<workday_host_url> / ccx/service/<workday_tenant_name>`
Version	Version der API. Geben Sie beispielsweise `v33.2`ein.
Webservice-Typ	Typ des Webservice. Wählen Sie `SOAP aus`.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen Sie ein WS-Security-Anwendernamenprofil für die Workday HR -Spoke

Erstellen Sie ein WS-Security-Anwendernamenprofil, um Ihre Anmeldeinformationen Workday für die Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNowbereitzustellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **SOAP-Integrationen** > **WS-Sicherheit-Anwendernamenprofile**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie beispielsweise WorkdayHR-Benutzerein.
Anwendung	Anwendung, in der der Datensatz gilt. Wählen **Sie Workday HR-Spoke aus**.
Anwendername	BenutzerWorkday, der über Integrationsrechte für die Verwendung von Workday Webservices verfügt.
Passwort	Passwort des Anwenders Workday.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren Sie die SOAP-Sicherheitsrichtlinie für die Spoke Workday HR

Konfigurieren Sie das SOAP-Sicherheitsprofil, indem Sie das Sicherheitsbenutzernamenprofil hinzufügen, das Sie zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNowerstellt haben.

Vorbereitungen

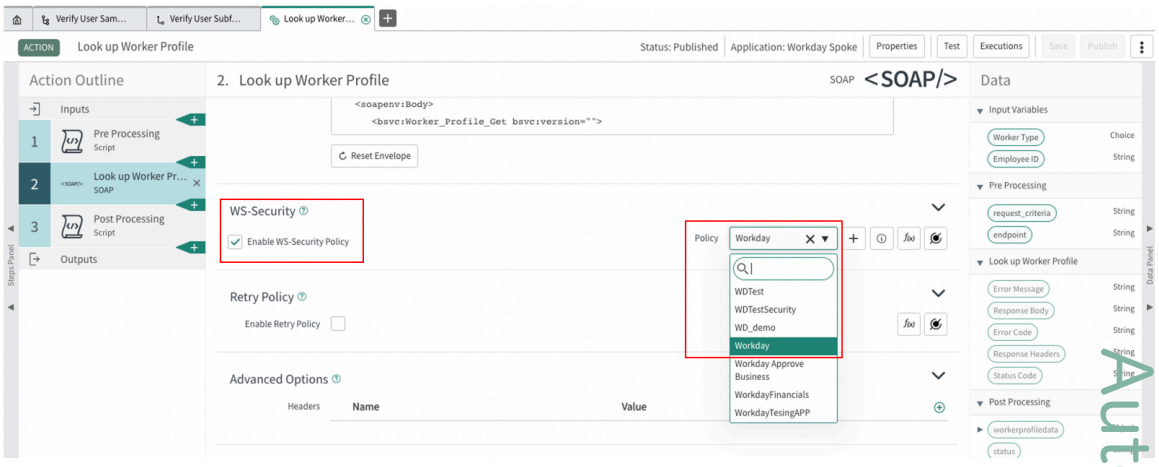
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **SOAP-Integrationen** > **SOAP-Sicherheitsrichtlinien**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Workday HR, z. B. **WorkdayHR**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie einen anderen SOAP-Sicherheitsrichtliniendatensatz und nicht den Standarddatensatz verwenden möchten, müssen Sie diesen Datensatz in allen Aktionen auswählen, die Workday SOAP-Webservices verwenden.



Mit Ausnahme der aufgeführten Aktionen verwenden alle anderen Aktionen Workday SOAP-Webservices:

3. Wählen Sie für **WS-Security Username Profile**das Sicherheits-Anwendernamenprofil aus, das Sie für die Spoke Workday HR erstellt hatten.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein WS-Security-Anwendernamenprofil für die Workday HR -Spoke.
4. Geben Sie keinen Wert im **WS-Sicherheits-X.509-Profil**an.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

Konfigurationen für die Verwendung von Workday HR SOAP OAuth

Konfigurieren Sie Ihre ServiceNow-Instanz für die Ausführung von Workday HR-SOAP-basierten Aktionen mit OAuth 2.0.

Hinweis:
Wenn Sie für SOAP-basierte Aktionen von Standardauthentifizierung zu OAuth 2.0 migrieren, müssen Sie vor der Migration die Standardauthentifizierungskonfigurationen entfernen.

Generieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel für Workday HR-Spoke

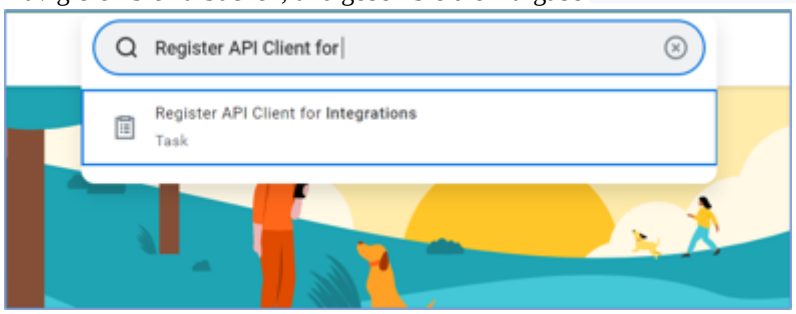
Registrieren Sie die Workday HR-Spoke als API-Client in Ihrem Workday-Konto, und generieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

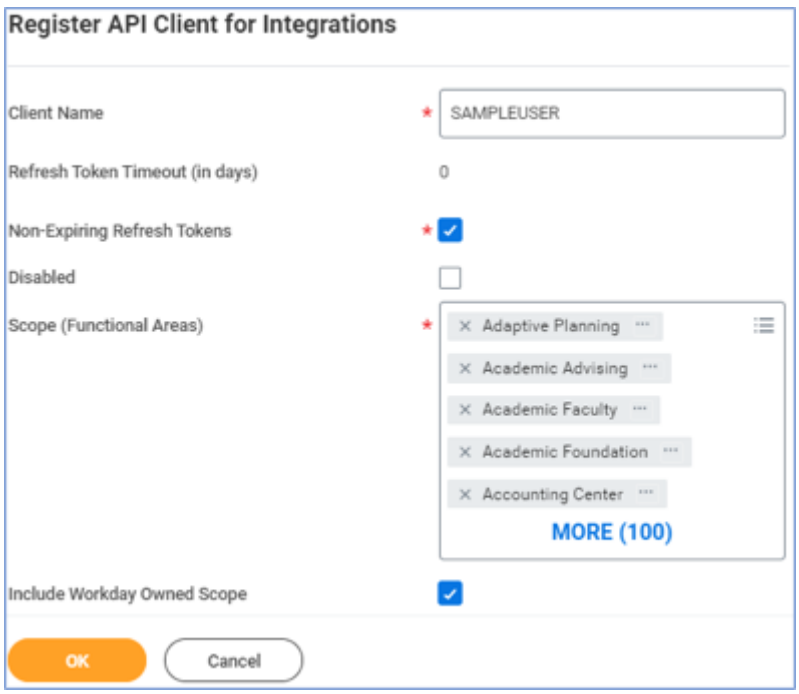
Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Workday-Mandanten an.
2. Navigieren Sie zu Suchen, und geben Sie die Aufgabe API-Client für Integrationen registrieren ein.



3. Füllen Sie im Formular „API-Client für Integrationen registrieren“ die Details aus.

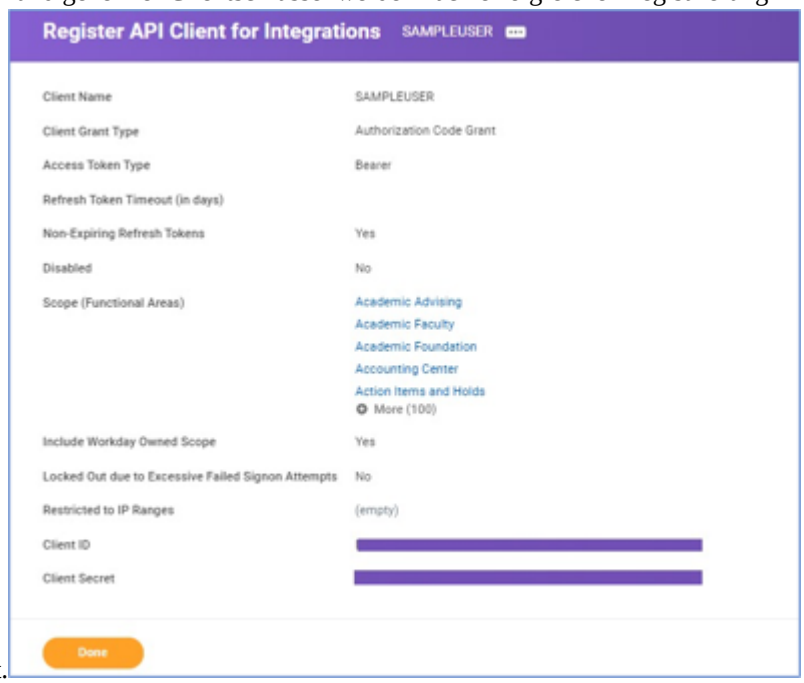
Feld	Beschreibung
Clientname	Clientname der App. Geben Sie beispielsweise Workday HR-Spokeein.
Nicht ablaufende Aktualisierungstoken	Option zum Aktivieren von Aktualisierungstoken, die nicht ablaufen.
Umfang (Funktionsbereiche)	Wählen Sie die gewünschten Funktionsbereiche aus.
Schließt den Workday-Besitzbereich ein	Option zur Auswahl des Bereichs im Besitz von Workday.



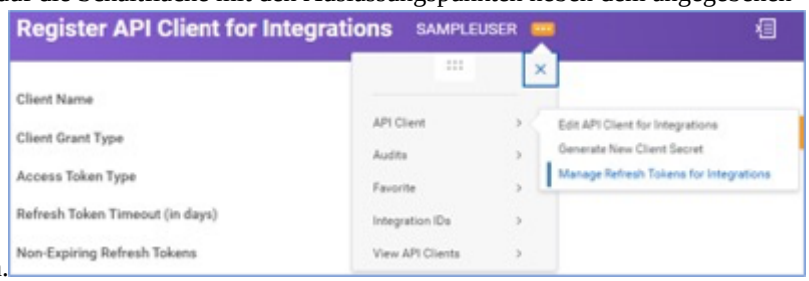
4. Klicken Sie auf **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

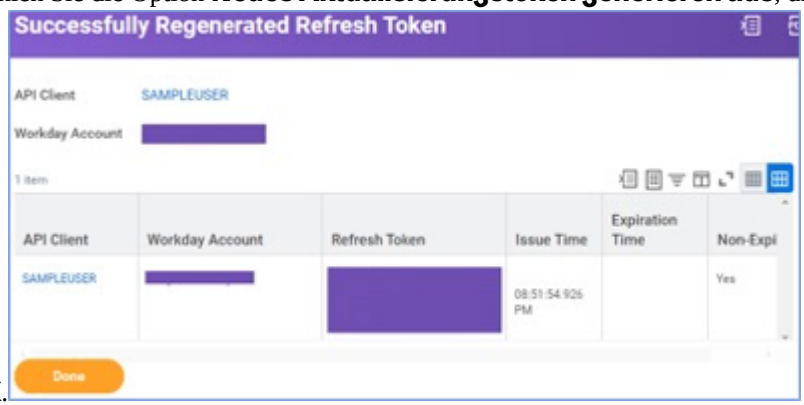
Client-ID und geheimer Clientschlüssel werden nach erfolgreicher Registrierung generiert.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit den Auslassungspunkten neben dem angegebenen Clientnamen.



6. Auswahlvorgang **API-Client** >**Aktualisierungstoken für Integrationen verwalten**.
7. Wählen Sie Ihren Workday-Account aus, und klicken Sie auf **OK**.
   Der Bildschirm „Aktualisierungstoken löschen oder erneut generieren“ wird angezeigt.
8. Wählen Sie die Option **Neues Aktualisierungstoken generieren aus**, und klicken Sie auf **OK**.



Ergebnisse

Ein neues Aktualisierungstoken wird generiert. Kopieren und speichern Sie das Aktualisierungstoken für die Konfiguration der Systemeigenschaft.

Generieren Sie die Token-URL für die Workday HR-Spoke

Registrieren Sie den API-Client in Ihrem Workday-Konto, und generieren Sie eine Token-URL für die Workday HR-Spoke.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Workday-Mandanten an.
2. Navigieren Sie zu Suchen, und geben Sie die Aufgabe API-Client registrieren ein.
3. Füllen Sie auf der Registerkarte API-Client registrieren die Details aus.

Feld	Beschreibung
Clientname	Clientname der App. Beispiel: Workday HR-Spoke.
Client-Gewährungstyp	Wählen Sie Autorisierungscode Gewährung aus.
Zugriffstokentyp	Zugriffstokentyp: Wählen Sie Bearer aus
Umleitungs-URI	Geben Sie Ihre ServiceNow-URL in diesem Format ein: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do
Nicht ablaufende Aktualisierungstoken	Option zum Aktivieren von Aktualisierungstoken, die nicht ablaufen.
Umfang (Funktionsbereiche)	Wählen Sie die gewünschten Funktionsbereiche aus.
Schließt den Workday-Besitzbereich ein	Option zum Auswählen von Bereichen, deren Besitzer Workday ist.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Ergebnisse
Kopieren und speichern Sie den generierten Tokenendpunktwert zum Konfigurieren der Systemeigenschaft.

Konfigurieren Sie Systemeigenschaften für die Workday HR-Spoke

Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften, um OAuth 2.0 für auf SOAP APIs basierende Aktionen für Workday HR-Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

- Generieren Sie die Client-ID und den geheimen Clientschlüssel für Workday HR-Spoke
- Generieren Sie die Token-URL für die Workday HR-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**.
2. Suchen Sie in der Spalte **Anwendung** nach Workday HR Spoke.
3. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workday_hr_spke.glide.hub.clientid*.
4. Geben Sie die Client-ID, die aus dem Workday-Account generiert wurde, in das Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
5. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workday_hr_spke.glide.hub.clientsecret*.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Geben Sie den aus dem Workday-Account generierten geheimen Clientschlüssel im Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
7. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workday_hr.glide.hub.refreshtoken*.
8. Geben Sie das aus dem Workday-Account generierte Aktualisierungstoken in das Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
9. Öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_workday_hr_spke.glide.hub.tokenurl*.
10. Geben Sie die aus dem Workday-Account generierte Token-URL in das Feld **Wert** ein, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Die erforderlichen Systemeigenschaften werden für die Workday HR-Spoke konfiguriert.

Konfigurationen für die Verwendung der Workday REST API

Konfigurieren Sie Ihre Instanz ServiceNow für die Ausführung von Aktionen, die die Workday REST API verwenden.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Spoke Workday HR.
- Rufen Sie diese Werte in Workday ab, und zeichnen Sie sie zur späteren Verwendung auf. Diese Werte sind erforderlich, um Ihren Client zu registrieren:
  - Client-ID
  - Geheimer Clientschlüssel
  - Workday REST API-Endpunkt
  - Token-Endpunkt
  - Autorisierungsendpunkt
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Workday REST und die Report-as-a-Service-API (RAAS) arbeiten mit OAuth 2.0, um den Zugriff auf Ressourcen in Ihrem Workday -Mandanten zu autorisieren. Um OAuth 2.0 zu verwenden, müssen Sie Ihren Client mit der Aufgabe „API-Client registrieren“ im Mandanten registrieren.

Konfigurieren Sie Ihre Instanz ServiceNow für die Verwendung der REST-API Workday, wenn Sie diese REST-basierten Spoke-Aktionen verwenden müssen:

- Meine Berichtsstruktur abrufen
- Anwenderdefinierte Objektfelder suchen
- Anwenderdefinierte Objektfelder aktualisieren
- Gehaltsabrechnung suchen
- Gesamtvergütung anhand von Bericht suchen
- Anwenderdefinierte Berichte suchen
- Posteingangselemente suchen
- Leistungs- und Leistungsplandetails eines Mitarbeiters suchen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Referenz-WID der Feiertagskalender eines Mitarbeiters suchen
- Referenz-WID der Zeitplankalender eines Mitarbeiters suchen
- Feiertagskalender eines Mitarbeiters suchen

Hinweis:
Diese Konfigurationen sind erforderlich, um die REST-basierten Spoke-Aktionen zu verwenden.

Registrieren Sie Workday HR als OAuth-Anbieter

Registrieren Sie die Instanz Workday HR als OAuth-Anbieter, damit die Instanz ServiceNow OAuth 2.0-Token anfordern kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von OAuth-Anwendung?.
3. Wählen Sie **Verbindung zu einem fremden OAuth-Provider herstellen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie beispielsweise Folgendes ein: Workday HR-OAuth
Anwendung	Anwendung, in der der Datensatz gilt. Wählen **Sie Workday HR-Spoke aus**.
Client-ID	Client-ID, die bei der Registrierung Ihres Clients generiert wurde.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, der bei der Registrierung Ihres Clients generiert wurde.
Autorisierungs-URL	Autorisierungsendpunkt, der bei der Registrierung Ihres Clients generiert wurde.
Token-URL	Tokenendpunkt, der bei der Registrierung Ihres Clients generiert wurde.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: https://<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do
Standardgewährungstyp	Zum Erstellen des Tokens verwendeter Gewährungstyp. Wählen Sie **Autorisierungscode**.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung der Anwendungsregistrierung.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
   Ein OAuth-Entitätsprofil wird erstellt.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Spoke Workday HR .

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Instanz Workday HR. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Workday HR -Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Das System zeigt diese Nachricht an: Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?
3. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Workday HR-Anmeldeinformationen
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Entitätsprofil, das während der Registrierung von Workday HR als OAuth-Anbieter erstellt wurde. Beispiel: OAuth-Profil.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
6. Um das OAuth-Token zu generieren, klicken Sie auf den zugehörigen Link **OAuth-Token abrufen**.

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für die Workday HR-Spoke

Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz für Ihre Instanz Workday HR. Die Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen der Workday HR-Spoke verwenden diese Verbindungen, um Aktionen in Workday HRauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den **Aliasdatensatz WorkdayHR**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie diese Felder im Formular aus.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie den Verbindungsdatensatz in der Anwendung **Workday HR Spoke** erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Beispiel: Workday HR-Verbindung.
Anmeldeinformationen	Für Workday HR-Spokeerstellter Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Workday HR-Anmeldeinformationen
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrer -Instanz Workday HR.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Verbindungsdatensatzes.

5. Füllen Sie diese Werte auf der Registerkarte **Attribute** aus.

Feld	Wert
Mandantenname	Mandantenname Ihrer Anwendung Workday.
Version	v1

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie Webhooks für Ihre Workday HR -Spoke ein

Rufen Sie Details der erforderlichen Mitarbeiter in der Anwendung Workday HR für Ihre Instanz ServiceNow ab, indem Sie die Webhooks einrichten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie den ServiceNow-Webhook-API-Client für OAuth 2.0 in Workday

Konfigurieren Sie den API-Client in Workday, um Webhook-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Workday-Administratorrolle oder Rolle mit gewährter Berechtigung zum Setup des OAuth 2.0-Clients in Workday.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie müssen diesen Schritt nur konfigurieren, wenn Sie die ServiceNow-Plattform als Listener-Endpunkt verwenden und Ereignisbenachrichtigungen von Workday erhalten möchten. Wenn Sie keine Event-Benachrichtigungen von Workday erhalten müssen, können Sie die in diesem Abschnitt genannten Konfigurationen überspringen.

Hinweis:
Diese Konfigurationen müssen in Workday durchgeführt werden.

Prozedur

1. In Workday greifen Sie über einen auf die Aufgabe „Mandanten-Setup bearbeiten – Sicherheit“ zu.
2. Wählen Sie im Abschnitt „ **OAuth 2.0-Einstellungen** “ die Option **OAuth 2.0-Clients aktiviert** aus.
3. Greifen Sie auf die Aufgabe „API-Client registrieren“ zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie den **Client-Namen ein**.
5. Wählen Sie als **Client-Gewährungstyp** Autorisierungscode Gewährung aus.
6. Wählen Sie für den **Zugriffstokentyp** Bearer aus.
7. Geben Sie einen gültigen Umleitungs-URI ein.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass der OAuth 2.0-Umleitungs-URI eine gültige HTTPS-URL ist.

8. **Wahlweise:** Wählen Sie die Zeitüberschreitung für Aktualisierungstoken in Tagen aus.
9. **Wahlweise:** Wählen Sie die Option Nicht ablaufende Aktualisierungstoken aus, um zu verhindern, dass das Aktualisierungstoken abläuft.
10. Wählen Sie die Option **Administrative Einwilligung** erteilen aus, um einem REST-API-Client Mandantenweit die OAuth-Berechtigung zu erteilen.
    Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie Workday-Funktionsbereichen nicht explizit Client-Zugriff gewähren.
11. Wählen Sie in der Eingabeaufforderung „Funktionsbereiche“ die Funktionsbereiche aus, auf die Ihr OAuth 2.0-Client zugreifen muss.
12. **Wahlweise:** Wenn der OAuth 2.0-Client Zugriff auf Workday-Kerndomänen erfordert, die sich nicht in Funktionsbereichen befinden, wählen Sie die Option **„Eigenen Workday-Bereich einbeziehen** “ aus.

Richten Sie den CreateUser-Webhook für die Workday HR-Spoke ein

Verwenden Sie den CreateUser-Webhook, um die Details des neu eingearbeiteten Mitarbeiters aus Workday in Ihre ServiceNow-Instanz abzurufen.

Generieren Sie Anwendername und Passwort in Ihrer Instanz ServiceNow für den Webhook „Benutzer erstellen“.

Generieren Sie den Anwendernamen und das Passwort in Ihrer Instanz ServiceNow, um Anforderungen für den Webhook „Benutzer erstellen“ zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Anwendung Workday abzurufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ServiceNow admin

Hinweis:
Diese Konfigurationen müssen in Ihrer Instanz ServiceNow durchgeführt werden.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabelle**.
3. Filtern und suchen Sie nach der Spoke-Webhook-Registrierungstabelle Workday HR.
   Beispiel: **Workday-Webhook-Registrierung**.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Liste** anzeigen.
5. Klicken Sie auf **Neu**.
6. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Webhook-Registrierungsdatensatzes. Geben Sie das Workday-Ereignis und die Authentifizierung für „Anwender erstellen“ ein.
UserName	BenutzerWorkday, der über Integrationsrechte für die Verwendung von Workday Webservices verfügt.
Passwort	Passwort des Anwenders Workday.
Workday-Ereignis	Ereignis, für das der Webhook eingerichtet wird. Geben Sie Offboarding ein.
Workday-Instanz	Workday Host-URL und Mandantenname Geben Sie die URL in diesem Format ein:https://<workday_host_url> / <workday_tenant_name>

7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
8. Klicken **Sie auf Anwendernamen und Passwort generieren**.
   Kopieren Sie die Werte für Anwendername und Passwort, und notieren Sie sie. Diese Werte müssen in der Instanz Workday angegeben werden, um die Webhook-Anforderungen zu authentifizieren.

Hinweis:
Wenn Sie mehr als einen HIRE-BP in Ihrer Umgebung haben, müssen Sie alle HIRE-BPs konfigurieren, um den Webhook „Anwender erstellen“ für alle HIRE-Mitarbeitertransaktionen zu aktivieren.

Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer Instanz ServiceNow für den Webhook „Anwender erstellen“ ab

Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer -Instanz ServiceNow ab, um später Webhook-Anforderungen von Anwendern zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Anwendung Workday abzurufen

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ServiceNow admin.

Hinweis:
Diese Konfigurationen müssen in Ihrer Instanz ServiceNow durchgeführt werden.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.
3. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Workday HR.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Ressourcen** auf den **Rückruf** -Datensatz.
5. Notieren Sie den Wert des **Ressourcenpfads**, und speichern Sie ihn zur späteren Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importieren Sie die CLAR-Datei in Ihre Instanz Workday für den Webhook „Anwender erstellen“.

Importieren Sie die unter ServiceNow Store [] verfügbare CLAR-Datei, um den Webhook für die Anwendererstellung einzurichten und Anforderungen von der Instanz ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Workday Studio muss installiert sein.
- Zugriff auf Richtlinie zur anwenderdefinierten Berichterstellung.

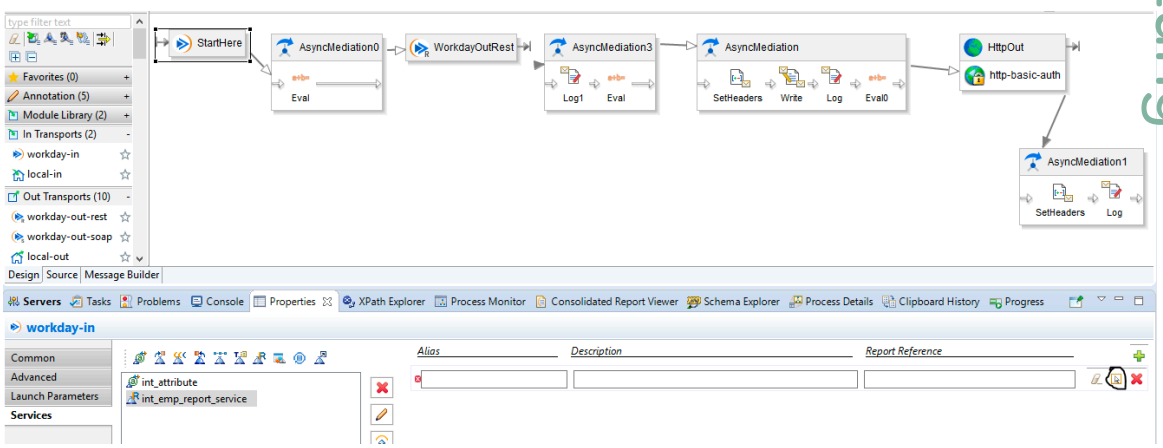
  Erstellen Sie in Workday einen anwenderdefinierten Bericht basierend auf der Berichtsstruktur „New_Hire_record“, und geben Sie den Bericht für den ISU-Anwender frei.
- Zugriff zum Bearbeiten der Geschäftsprozessdefinition.
- Zugriff zum Erstellen und Bearbeiten des Integrationssystems.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:

- Mit Ausnahme des Integrationsnamens, des Berichtsfeld-XPath (falls erforderlich) und des Instanzheaders Workday werden Benutzer davor gewarnt, die Werte von Feldern oder Eigenschaften in der CLAR-Datei zu ändern.
- Diese Konfigurationen müssen in Workday Studio durchgeführt werden.

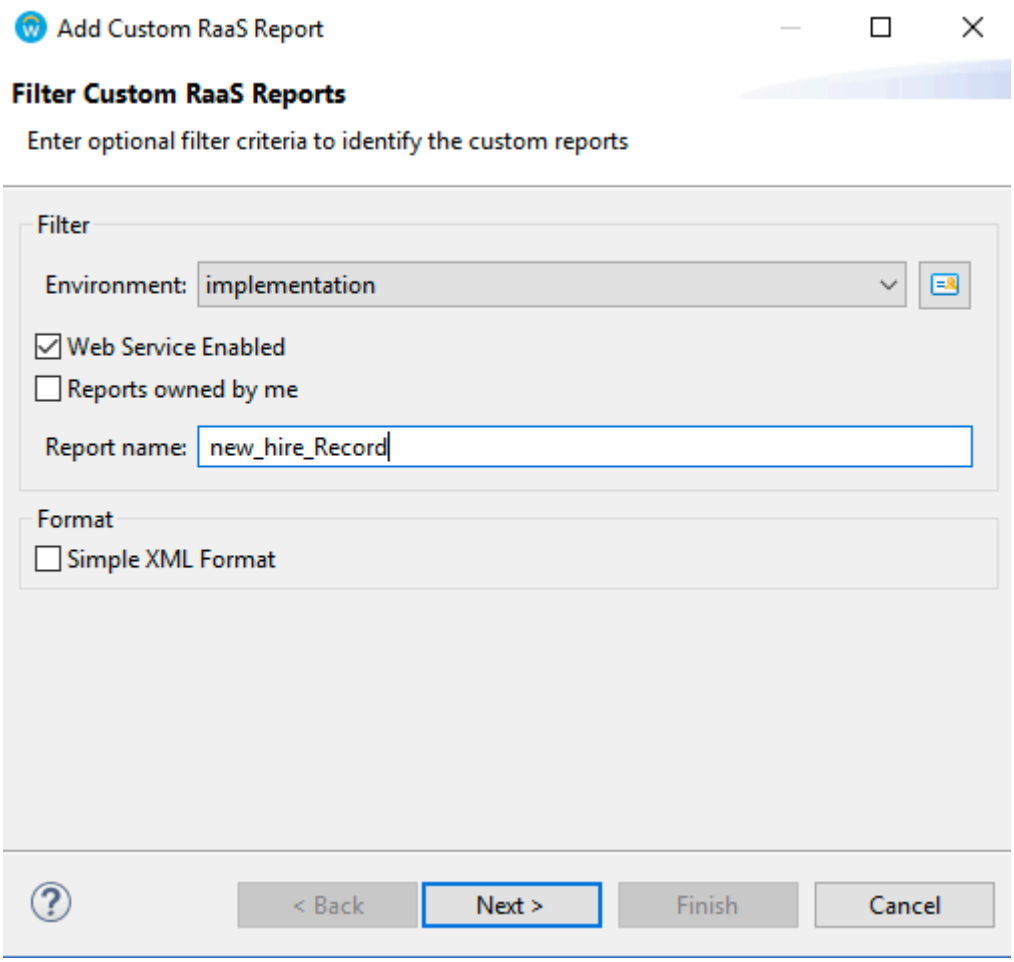
Prozedur

1. Von der Workday HR-Spoke -Seite in ServiceNow Store , laden Sie die Datei „Workday-HR-Webhook-Studio-Sample “ unter **Links und**Dokumente zur Unterstützung herunter.
2. Extrahieren Sie die Beispieldatei, um die CLAR-Datei zu erhalten.
3. Importieren Sie die CLAR-Datei in Workday Studio.
4. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Eigenschaften** der Komponente **StartHere** zu **Services**, und wählen Sie den für diesen Webhook erstellten RAAS-Bericht aus.

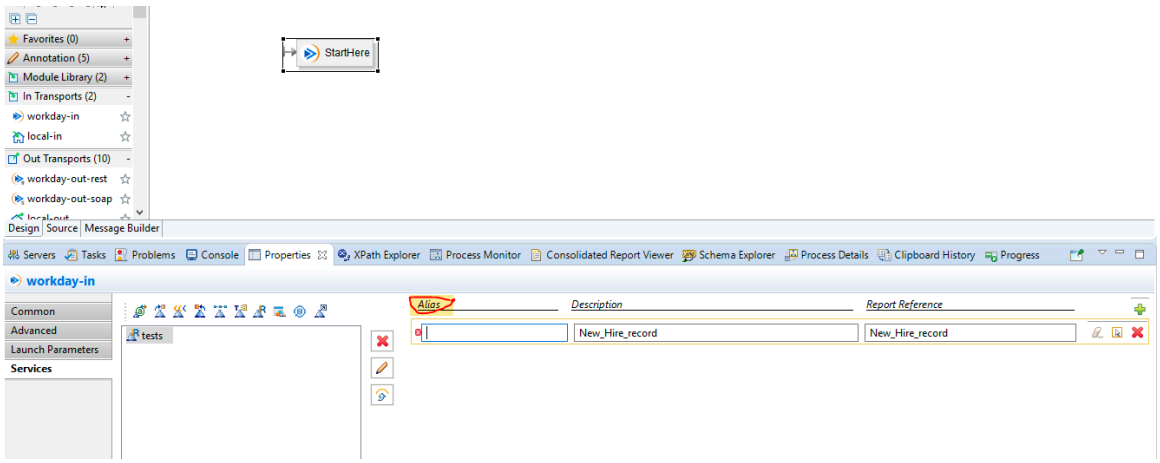


5. Wählen Sie die Umgebung, in der Ihr Bericht vorhanden ist, z. B. Implementierung oder Sandbox, und konfigurieren Sie den Bericht gemäß Ihren Anforderungen.
6. Geben Sie einen Berichtsnamen an, und wählen Sie den gewünschten Bericht aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Geben Sie den Aliasnamen des Berichts an.

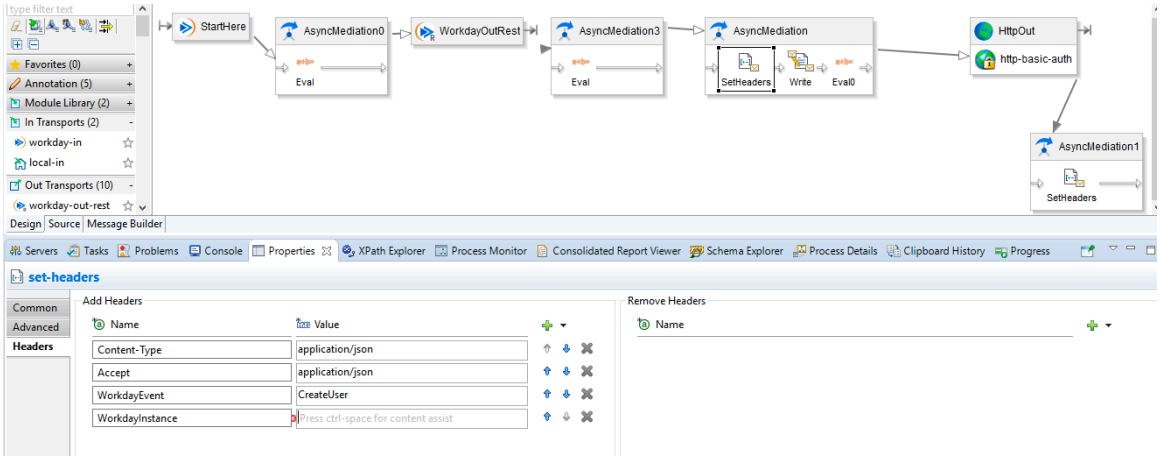


8. Nachdem der Berichtsalias hinzugefügt wurde, fügen Sie den ausgewählten Berichtspfad unter „ **Zusätzlicher Pfad** “ hinzu, der zum Ausführen des Berichts basierend auf der Aufforderung verwendet wird.

Automatische Übersetzung

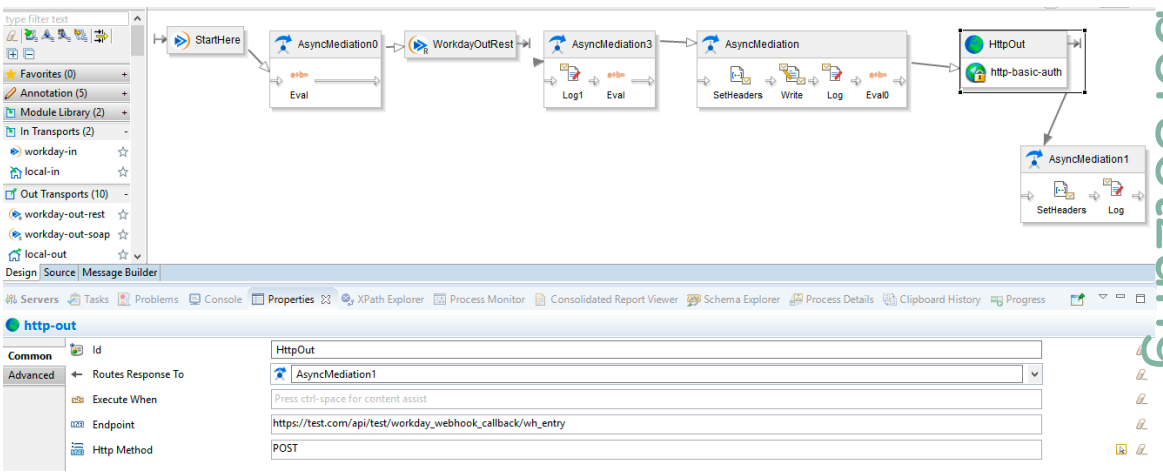
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Geben Sie in der Komponente „Header **festlegen** “ Ihre Instanz Workday für den **WorkdayInstance** -Header an.



10. Füllen Sie diese Werte in den Eigenschaften von **HttpOut**aus.

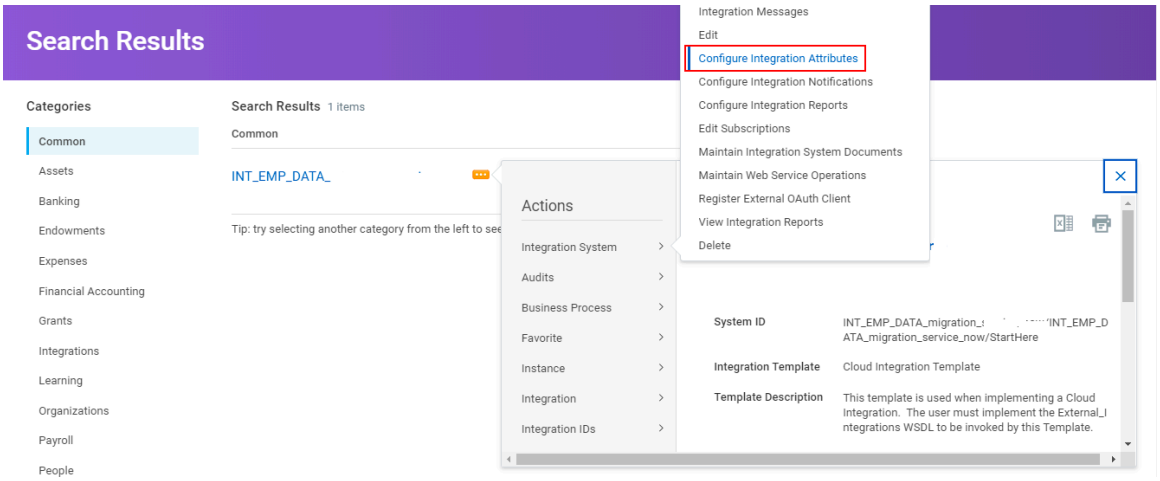
Feld	Wert
Endpunkt	REST-Endpunkt **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer Instanz ServiceNow ab.
HTTP-Methode	POST



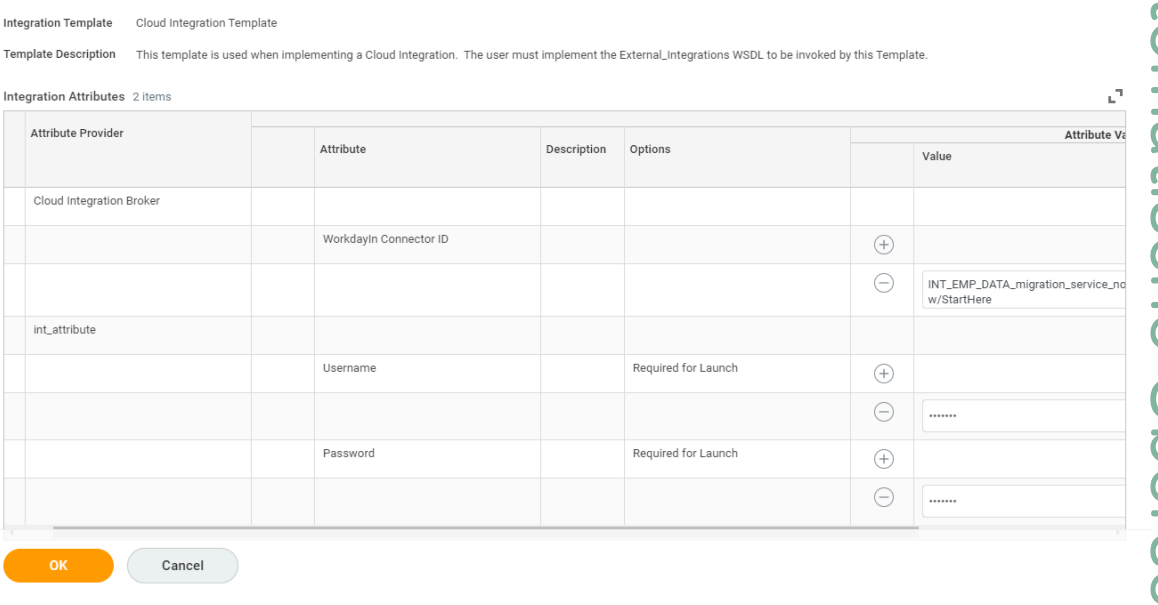
11. Speichern Sie die Änderungen.
12. Wählen Sie im Projektexplorer die Integration aus, und stellen Sie sie in Ihrem Workday -System bereit.
13. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz Workday an, und navigieren Sie zu **Integration** > **Integrationssystem** > **Konfigurieren Sie Integrationsattribute**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



14. Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort unter **Integrationsattribute konfigurieren** an, die Sie in Generieren Sie Anwendername und Passwort in Ihrer Instanz ServiceNow .generiert haben.

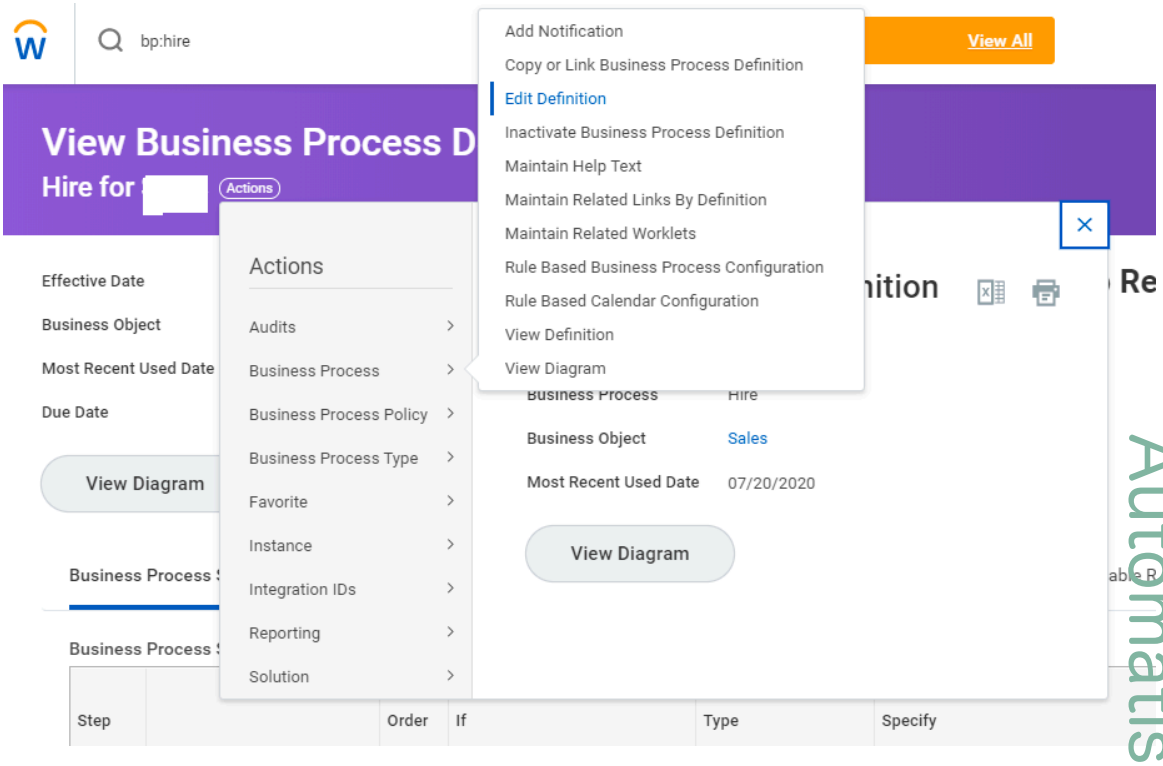


15. Ändern Sie einen Geschäftsprozess, und fügen Sie diese Integration Ihrem Geschäftsprozess hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Bearbeiten Sie die Definition des Geschäftsprozesses.

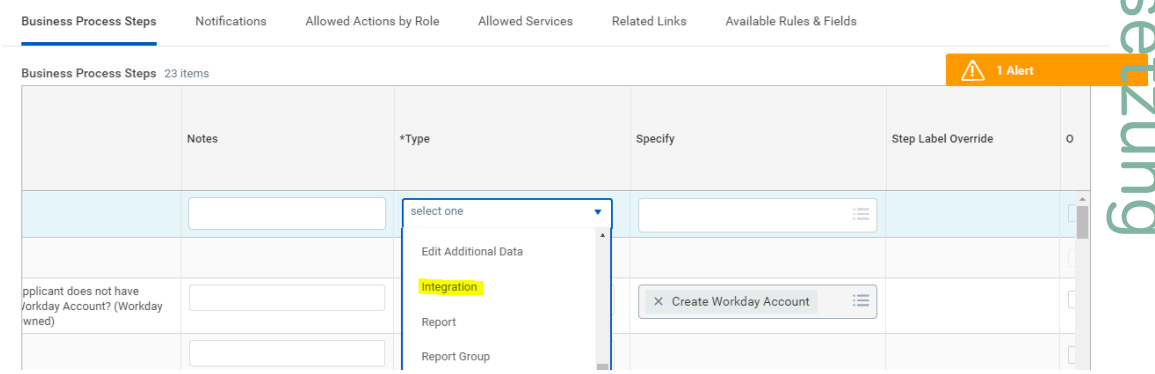


b. Wählen Sie das Gültigkeitsdatum aus, und klicken Sie auf **OK**.

c. Klicken Sie auf das +-Zeichen, und fügen Sie einen neuen Geschäftsprozessschritt in BP hinzu.

d. Wählen Sie einen Auftrag aus, der sich nach dem Abschlussschritt des Geschäftsprozesses befindet.

e. Fügen Sie den Geschäftsprozess hinzu, und wählen Sie als **TypIntegration**aus.

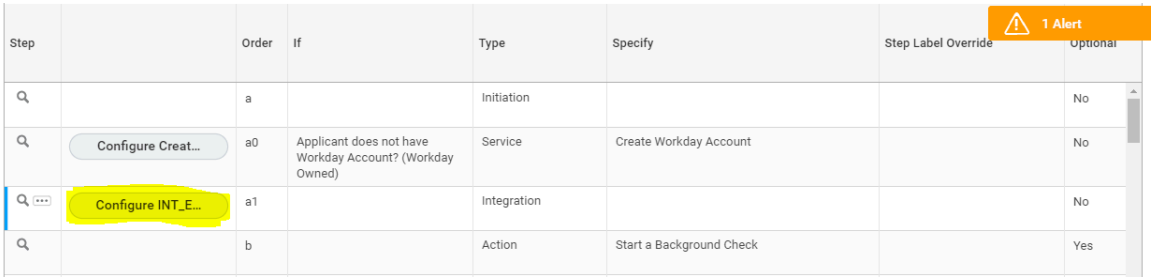


f. Geben Sie den ISU- **Anwendernamen unter Als Anwender ausführen** ein, und klicken Sie auf **OK**.

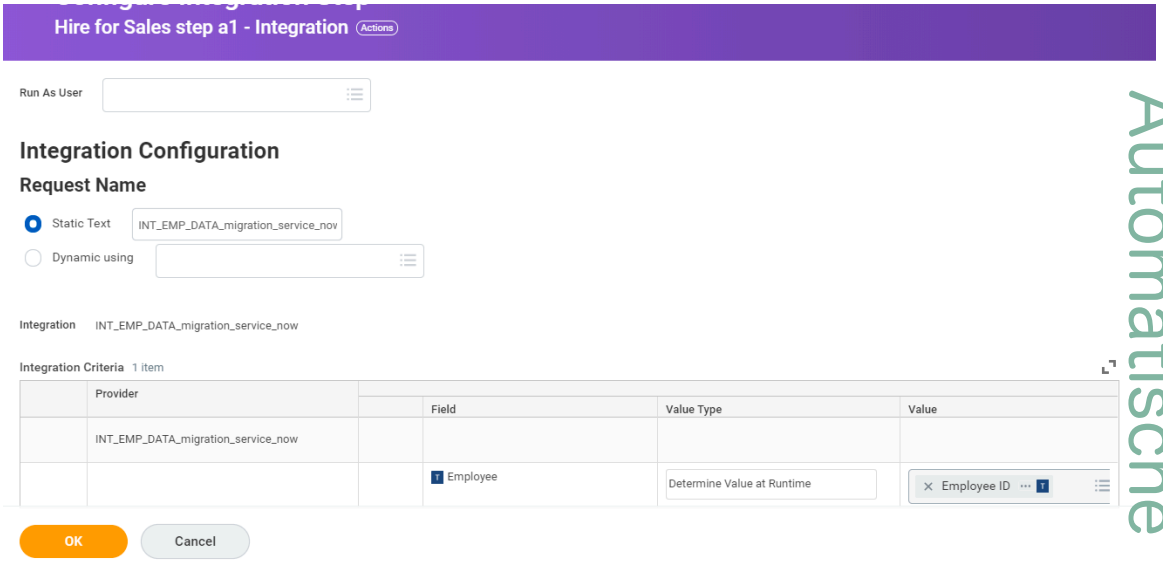
g. Klicken Sie im neu hinzugefügten Geschäftsprozessschritt in BP auf **Integration konfigurieren**.

Automatische Übersetzung

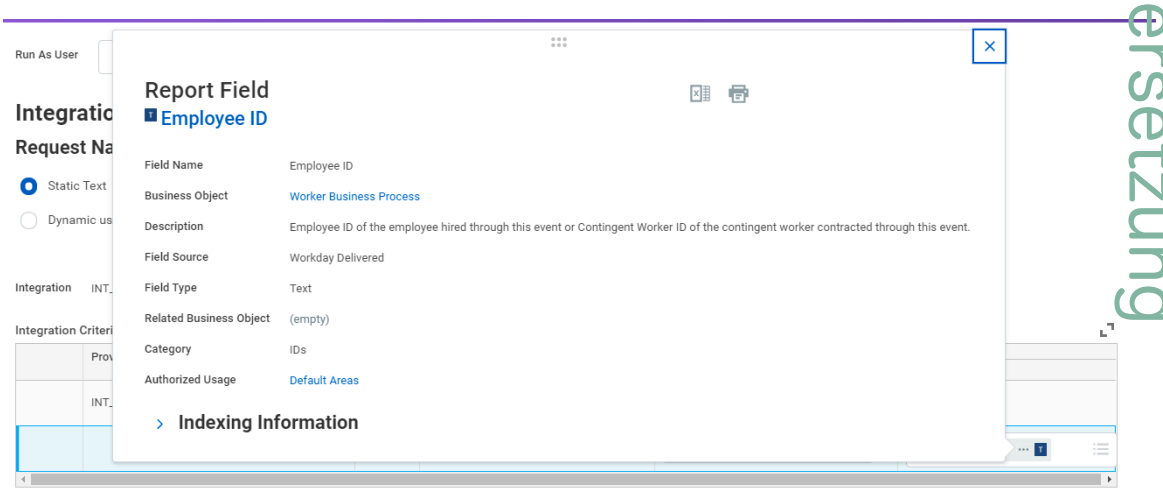
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



h. Wählen Sie in den Integrationskriterien den Werttyp als **Wert zur Laufzeit bestimmen** und anschließend **Mitarbeiter-ID**als Wert aus.



Das ausgewählte Feld „ **Mitarbeiter-ID** “ im Wert wird angezeigt.



i. Klicken Sie auf **OK**.

j. Erstellen Sie einen Bericht für den Webhook mit den folgenden Details:

Berichtsdefinition:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Report Definition	New_Hire_record
Report Name	New_Hire_record
Report Type	Advanced
Data Source	All Workers
Data Source Type	Standard
Primary Business Object	Worker

Spaltenbezeichnungen:

Columns

Business Object	Field	Column Heading Override	Column Heading Override XML Alias	Format	Options
Worker	Employee ID		Employee_ID		
Worker	First Name	First Name	First_Name		
Worker	Middle Name		Middle_Name		
Worker	Last Name		lastName		
Worker	Gender	Gender	Gender		
Worker	Email - Work	Email	Email_Work		
Worker	Preferred Language	Language	Language		
Worker	Supervisory Organization	Department	Department		
Worker	Business Title		Business_Title		
Worker	Organization Roles		Organization_Roles		
Worker	Manager - Level 01	Manager	Manager		
Worker	Company		Company		
Worker	Location		Location		
Worker	Work Address - City	City	City		
Primary Work Address - Country	Alpha-3 Code	Country	Country		
Worker	CF_Street	Street	Street		
Location	Primary Address - State/Province	State	state		
Worker	Work Address - Postal Code	Postal Code	Work_Address_-_Postal_Code		
Worker	Mobile Phone Number		Mobile_Phone_Number		
Worker	Phone - Primary Work	Phone	Business_Phone		
Worker	User Name		User_Name		
Termination History - Approved	Effective Date		effective		

Group Column Headings

Business Object	Group Column Heading XML Alias
Location	location_group
Primary Work Address - Country	Primary_Work_Address_-_Country_group
Termination History - Approved	Termination_History_-_Approved_group

Details des berechneten Felds:

Field Name	CF_Street
Business Object	Worker

Calculation

Concatenates a series of text fields together.

Field
Work Address - Formatted Line 1
Work Address - Formatted Line 2

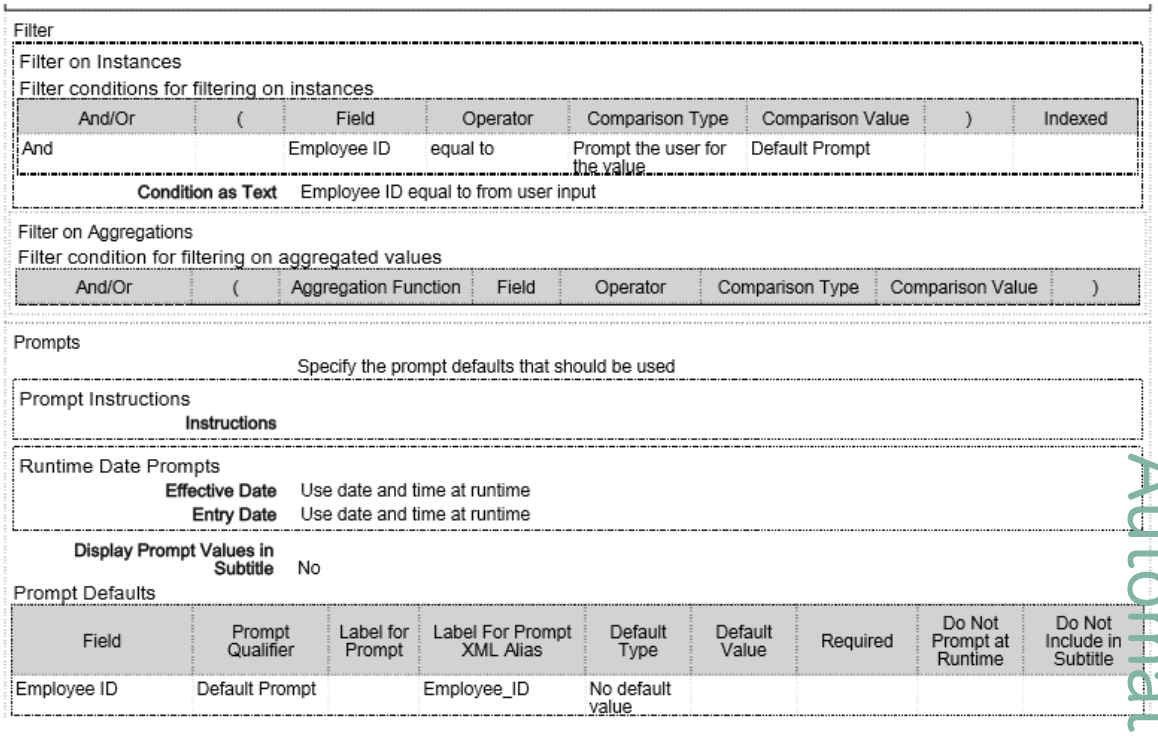
Additional Info

Description	
Category	Uncategorized
Authorized Usage	Default Areas
Intermediate Calculation	
Do Not Use	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filter- und Eingabeaufforderungsdetails:



Filter

Filter on Instances

Filter conditions for filtering on instances

And/Or	(	Field	Operator	Comparison Type	Comparison Value	)	Indexed
And		Employee ID	equal to	Prompt the user for the value	Default Prompt		

Condition as Text Employee ID equal to from user input

Filter on Aggregations

Filter condition for filtering on aggregated values

And/Or	(	Aggregation Function	Field	Operator	Comparison Type	Comparison Value	)

Prompts

Specify the prompt defaults that should be used

Prompt Instructions

Instructions

Runtime Date Prompts

Effective Date Use date and time at runtime

Entry Date Use date and time at runtime

Display Prompt Values in Subtitle No

Prompt Defaults

Field	Prompt Qualifier	Label for Prompt	Label For Prompt XML Alias	Default Type	Default Value	Required	Do Not Prompt at Runtime	Do Not Include in Subtitle
Employee ID	Default Prompt		Employee_ID	No default value				

Richten Sie den Offboarding-Webhook für die Workday HR-Spoke ein

Verwenden Sie den Offboarding-Webhook, um die Details des Mitarbeiters, für den das Offboarding durchgeführt wurde, aus Workday für Ihre ServiceNow-Instanz abzurufen.

Generieren Sie Anwendername und Passwort in Ihrer Instanz ServiceNow für den Offboarding-Webhook

Generieren Sie den Anwendernamen und das Passwort in Ihrer Instanz ServiceNow, um Anforderungen für den Offboarding-Webhook zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Anwendung Workday abzurufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Diese Konfigurationen müssen in Ihrer Instanz ServiceNow durchgeführt werden.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabelle**.
3. Filtern und suchen Sie nach der Spoke-Webhook-Registrierungstabelle Workday HR.
   Beispiel: **Workday-Webhook-Registrierung**.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Liste** anzeigen.
5. Klicken Sie auf **Neu**.
6. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Webhook-Registrierungsdatensatzes. Geben Sie das Workday-Ereignis und die Authentifizierung für Offboarding ein.
UserName	BenutzerWorkday, der über Integrationsrechte für die Verwendung von Workday Webservices verfügt.
Passwort	Passwort des Anwenders Workday.
Workday-Ereignis	Ereignis, für das der Webhook eingerichtet wird. Geben Sie Offboarding ein.
Workday-Instanz	Workday Host-URL und Mandantenname Geben Sie die URL in diesem Format ein:https://<workday_host_url> / <workday_tenant_name>

7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
8. Klicken **Sie auf Anwendernamen und Passwort generieren**.
   Kopieren Sie die Werte für Anwendername und Passwort, und notieren Sie sie. Diese Werte müssen in der Instanz Workday angegeben werden, um die Webhook-Anforderungen zu authentifizieren.

Hinweis:
Wenn Sie mehr als einen HIRE-BP in Ihrer Umgebung haben, müssen Sie alle HIRE-BPs konfigurieren, um den Webhook „Anwender erstellen“ für alle HIRE-Mitarbeitertransaktionen zu aktivieren.

Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer Instanz ServiceNow für den Offboarding-Webhook ab

Rufen Sie den -Ressourcenpfad aus der -Instanz ServiceNow ab, um später Offboarding-Webhook-Anforderungen zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Anwendung Workday abzurufen

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis:
Diese Konfigurationen müssen in Ihrer Instanz ServiceNow durchgeführt werden.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.
3. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Workday HR.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Ressourcen** auf den **Rückruf** -Datensatz.
5. Notieren Sie den Wert des **Ressourcenpfads**, und speichern Sie ihn zur späteren Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importieren Sie die CLAR-Datei in Ihre Instanz Workday für den Offboarding-Webhook

Importieren Sie die unter ServiceNow Store [] verfügbare CLAR-Datei, um den Offboarding-Webhook einzurichten und Anforderungen von der Instanz ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Workday Studio muss installiert sein.
- Zugriff auf Richtlinie zur anwenderdefinierten Berichterstellung.

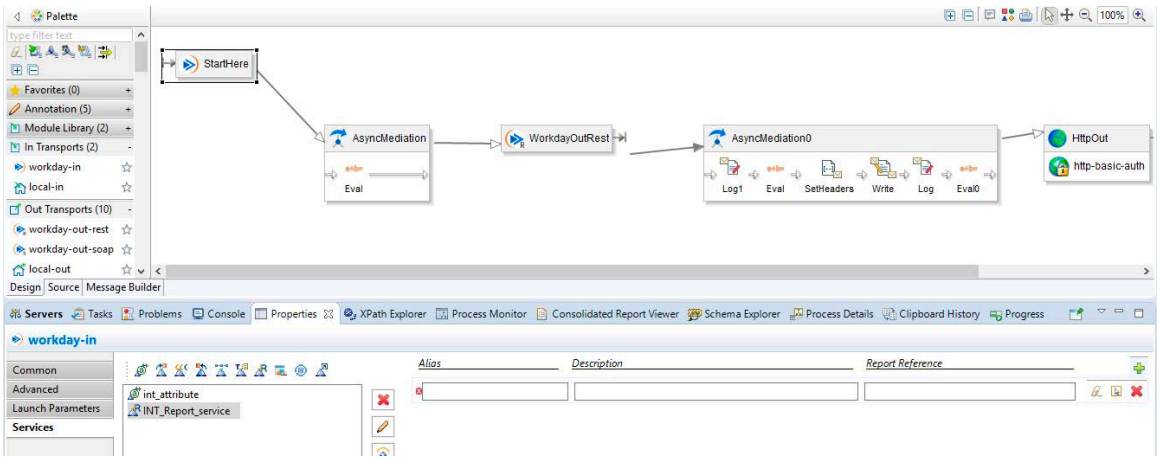
  Erstellen Sie in Workday einen anwenderdefinierten Bericht basierend auf der Berichtsstruktur „New_terminated_record“, und geben Sie den Bericht für den ISU-Anwender frei.
- Zugriff zum Bearbeiten der Geschäftsprozessdefinition.
- Zugriff zum Erstellen und Bearbeiten des Integrationssystems.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:

- Mit Ausnahme des Integrationsnamens, des Berichtsfeld-XPath (falls erforderlich) und des Instanzheaders Workday werden Benutzer davor gewarnt, die Werte von Feldern oder Eigenschaften in der CLAR-Datei zu ändern.
- Diese Konfigurationen müssen in Workday Studio durchgeführt werden.

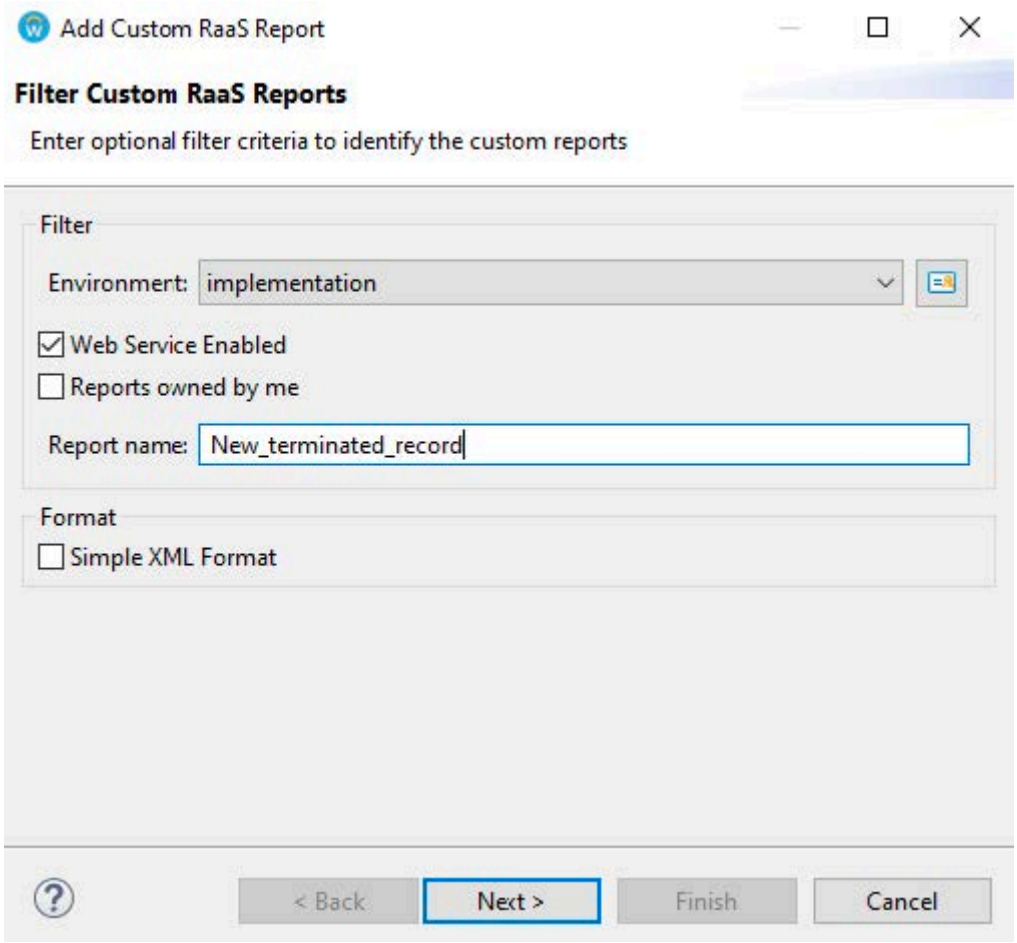
Prozedur

1. Von der Workday HR-Spoke -Seite in ServiceNow Store , laden Sie die Datei Workday-HR-Offboarding-Webhook-Studio-Sample aus **Links und**Dokumentation zur Unterstützung herunter.
2. Extrahieren Sie die Beispieldatei, um die CLAR-Datei zu erhalten.
3. Importieren Sie die CLAR-Datei in Workday Studio.
4. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Eigenschaften** der Komponente **StartHere** zu **Services**, und wählen Sie den für diesen Webhook erstellten RAAS-Bericht aus.

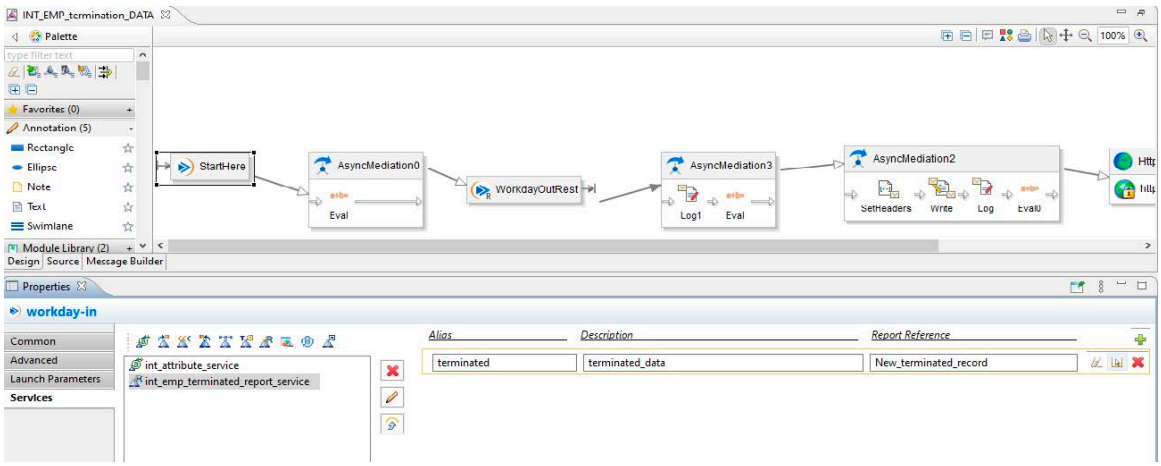


5. Wählen Sie die Umgebung, in der Ihr Bericht vorhanden ist, z. B. Implementierung oder Sandbox, und konfigurieren Sie den Bericht gemäß Ihren Anforderungen.
6. Geben Sie einen Berichtsnamen an, und wählen Sie den gewünschten Bericht aus.

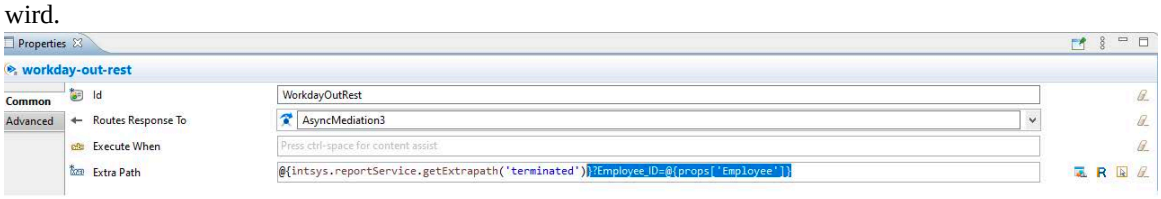
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Geben Sie den Aliasnamen des Berichts an.



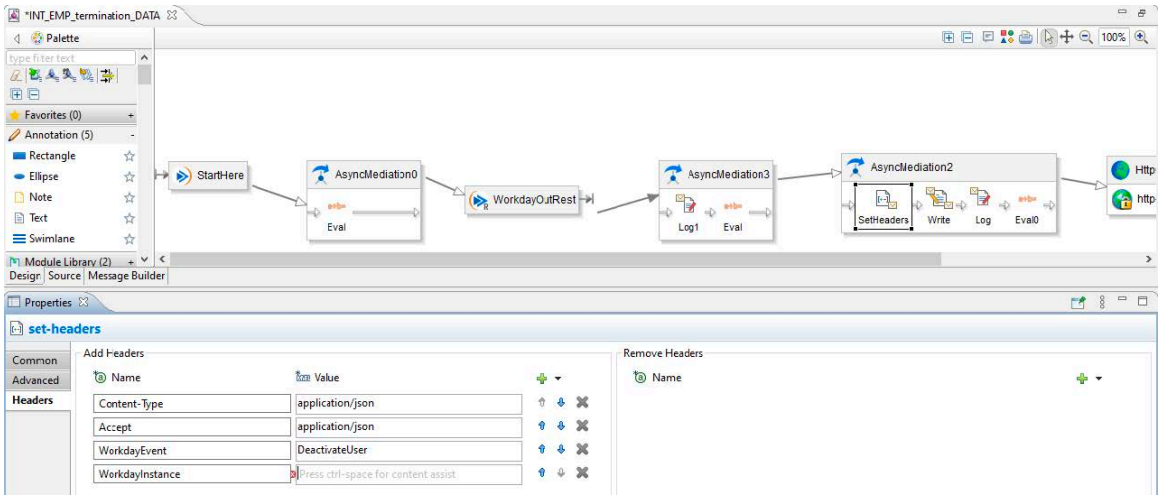
8. Nachdem der Berichtsalias hinzugefügt wurde, fügen Sie den ausgewählten Berichtspfad unter „ **Zusätzlicher Pfad** “ hinzu, der zum Ausführen des Berichts basierend auf der Aufforderung verwendet wird.



9. Wählen Sie den Berichtsalias aus.

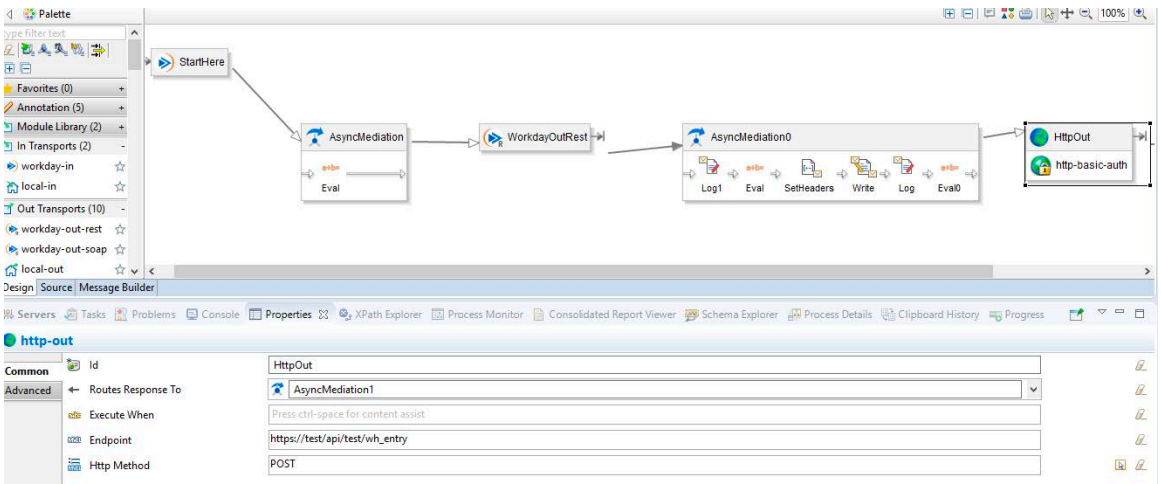
10. Geben Sie in der Komponente „Header **festlegen** “ Ihre Instanz Workday für den **WorkdayInstance** -Header an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Füllen Sie diese Werte in den Eigenschaften von **HttpOut**aus.

Feld	Wert
Endpunkt	REST-Endpunkt **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer Instanz ServiceNow ab.
HTTP-Methode	POST

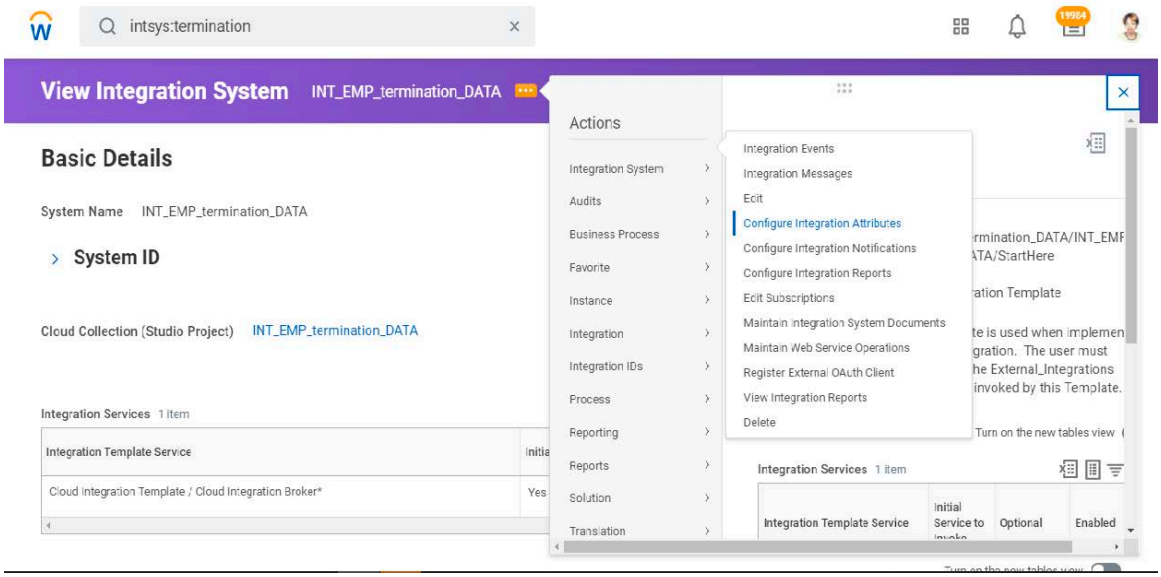


12. Speichern Sie die Änderungen.

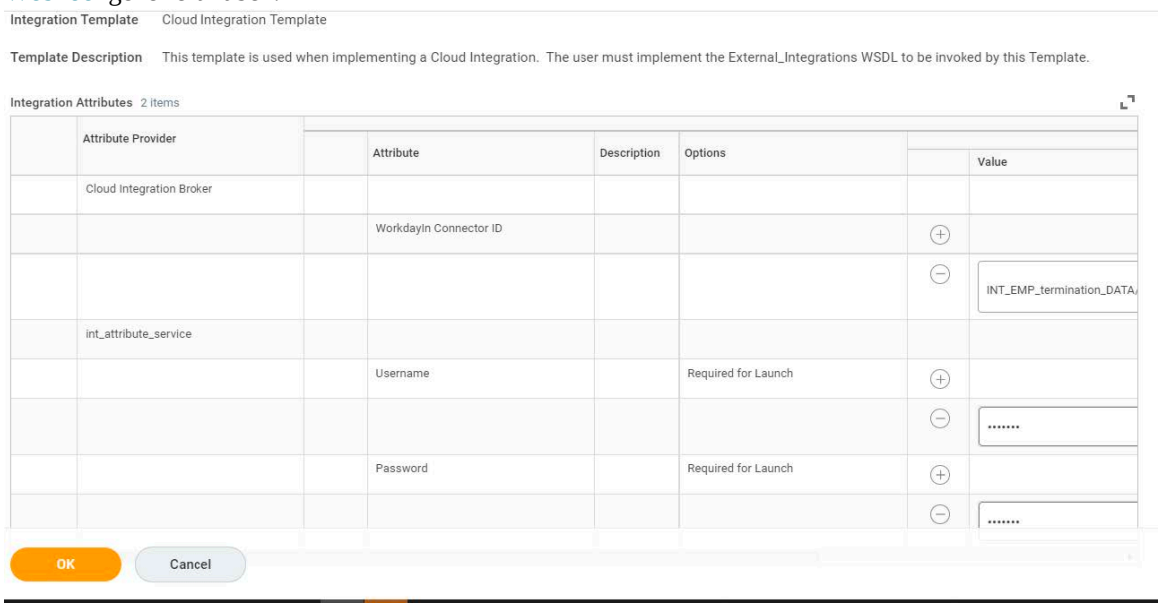
13. Wählen Sie im Projektexplorer die Integration aus, und stellen Sie sie in Ihrem Workday -System bereit.

14. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz Workday an, und navigieren Sie zu **Integration** > **Integrationssystem** > **Konfigurieren Sie Integrationsattribute**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



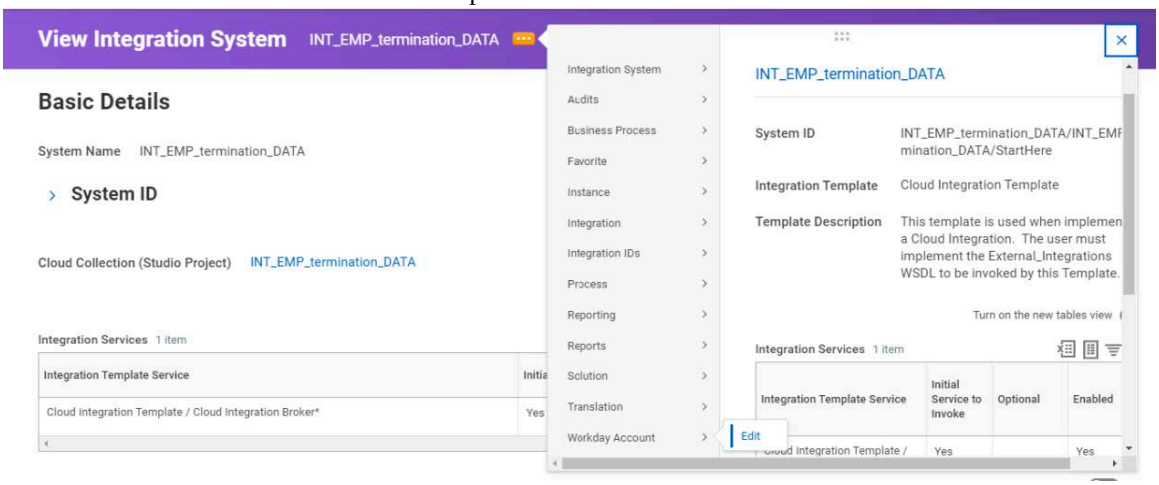
15. Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort unter **Integrationsattribute konfigurieren** an, die Sie in Generieren Sie Anwendername und Passwort in Ihrer Instanz ServiceNow für den Offboarding-Webhookgeneriert haben.



16. Ändern Sie einen Geschäftsprozess, und fügen Sie diese Integration Ihrem Geschäftsprozess hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Bearbeiten Sie die Definition des Geschäftsprozesses.



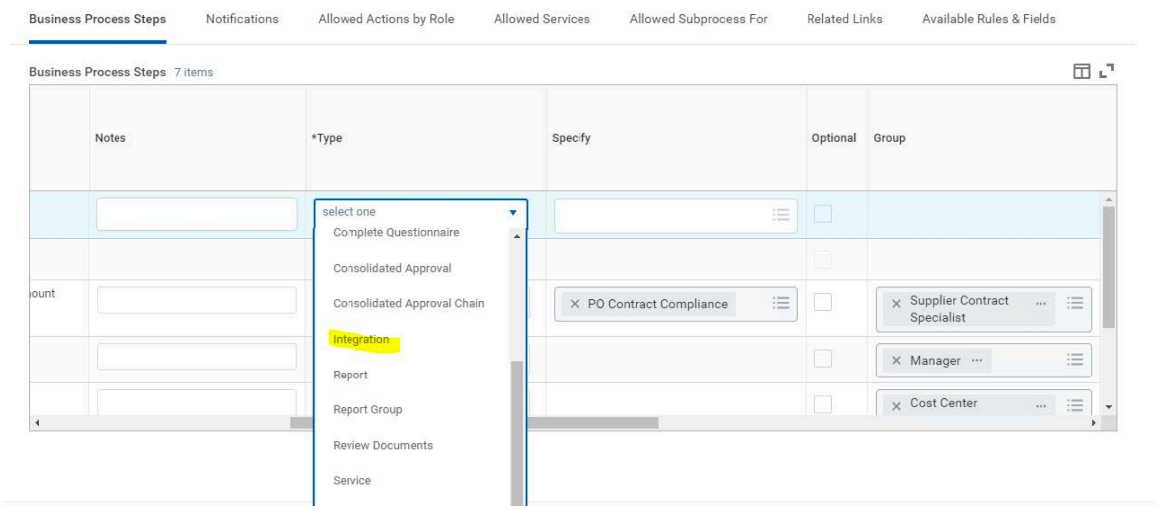
b. Wählen Sie den ISU-Anwender im Feld Workday-Account aus.

c. Wählen Sie das Gültigkeitsdatum aus, und klicken Sie auf **OK**.

d. Klicken Sie auf das +-Zeichen, und fügen Sie einen neuen Geschäftsprozessschritt in BP hinzu.

e. Wählen Sie einen Auftrag aus, der sich nach dem Abschlussschritt des Geschäftsprozesses befindet.

f. Fügen Sie den Geschäftsprozess hinzu, und wählen Sie als **TypIntegration**aus.

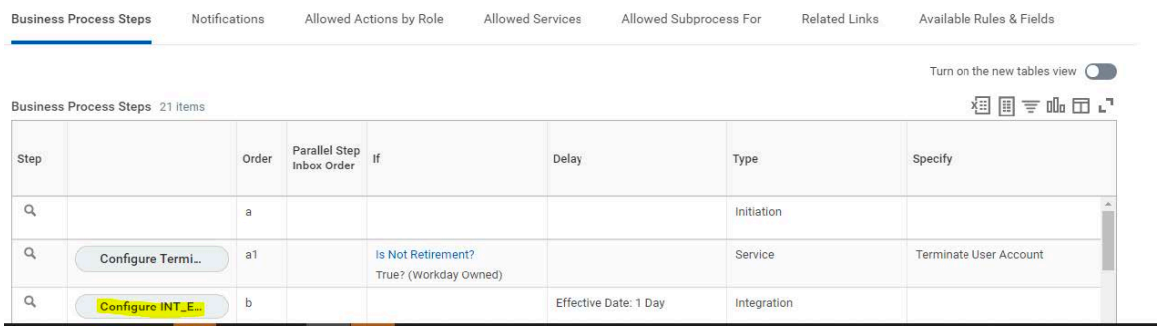


g. Geben Sie den ISU- **Anwendernamen unter Als Anwender ausführen** ein, und klicken Sie auf **OK**.

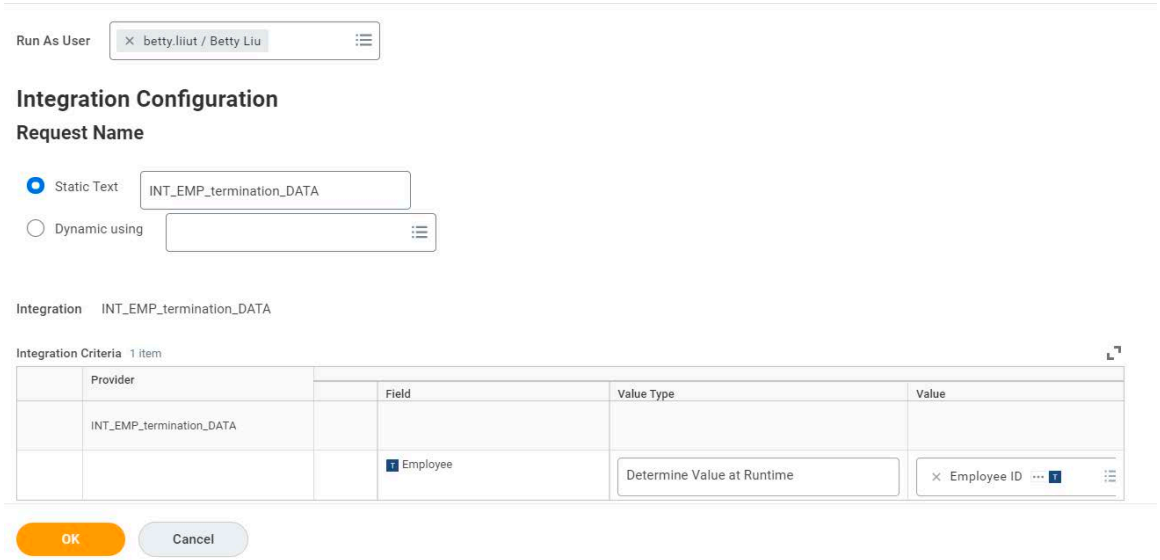
h. Klicken Sie im neu hinzugefügten Geschäftsprozessschritt in BP auf **Integration konfigurieren**.

Automatische Übersetzung

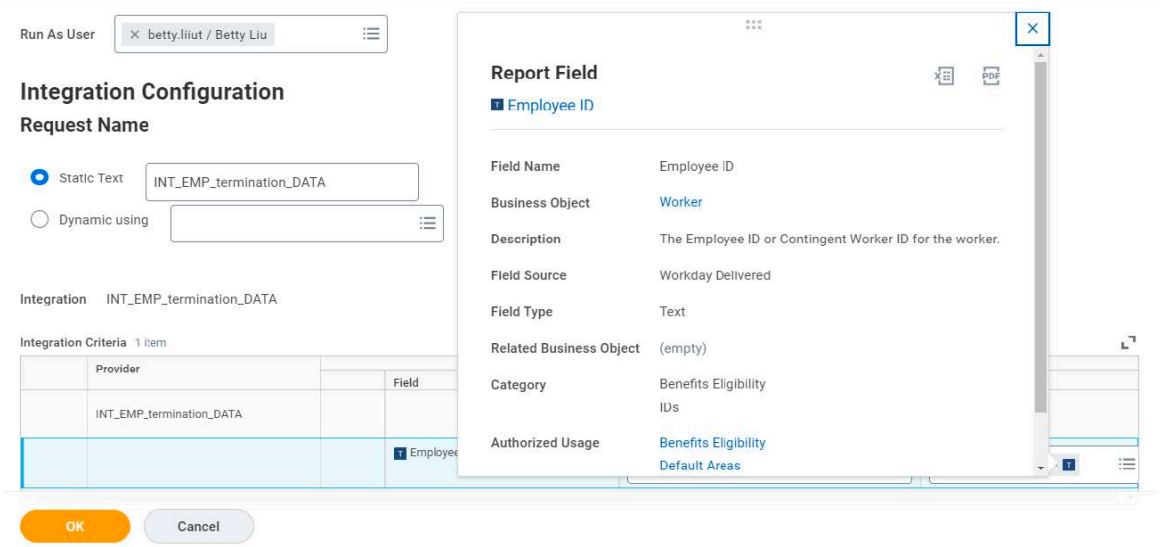
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



i. Wählen Sie in den Integrationskriterien den Werttyp als **Wert zur Laufzeit bestimmen** und anschließend **Mitarbeiter-ID**als Wert aus.



Das ausgewählte Feld „ **Mitarbeiter-ID** “ im Wert wird angezeigt.



j. Klicken Sie auf **OK**.

k. Öffnen Sie die Aufgabe **Anwenderdefinierten Bericht erstellen**.

l. Geben Sie den Berichtsnamen ein, z. B. `New_terminated_record`.

Automatische Übersetzung

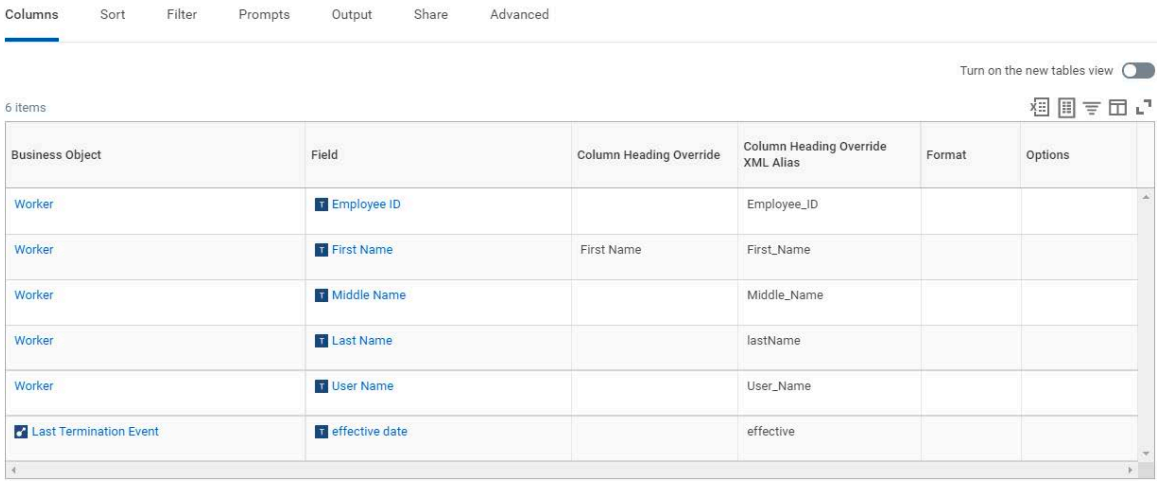
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

m. Wählen Sie als **Berichtstyp** die Option Erweitert aus.

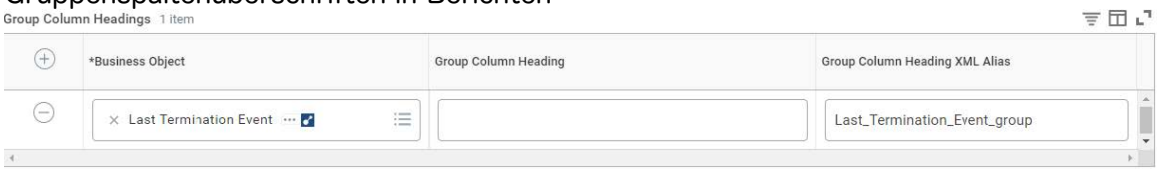
n. Deaktivieren Sie die Option Optimiert für Leistung.

o. Wählen Sie Alle Mitarbeiter als Datenquelle aus.

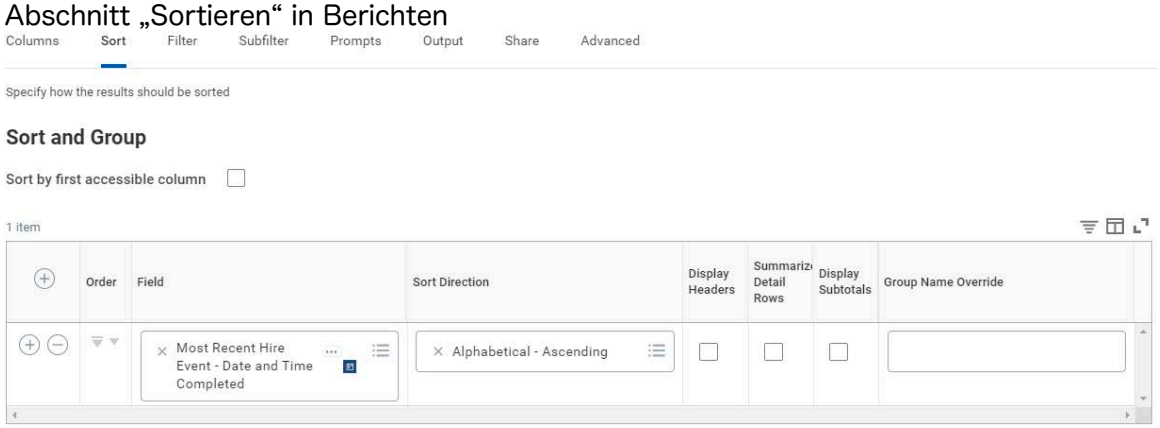
p. Erstellen Sie einen Bericht wie unten gezeigt:



Gruppenspaltenüberschriften in Berichten

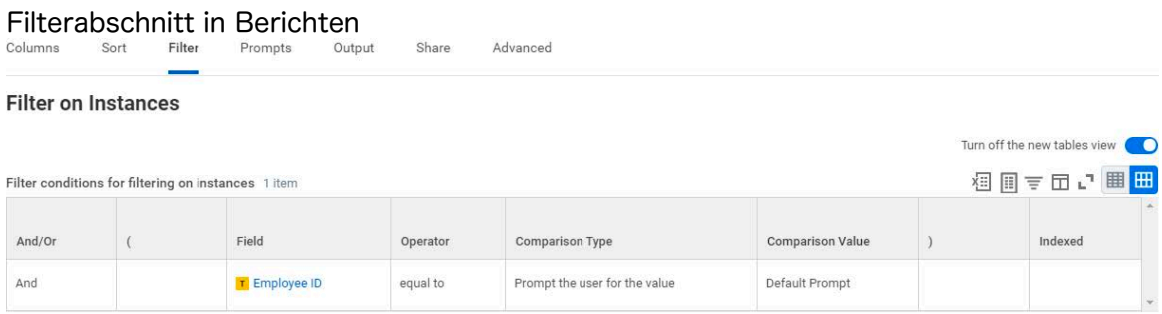


Abschnitt „Sortieren“ in Berichten



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



q. Wählen Sie die Option **Standardwerte für nicht definierte Prompt ausfüllen** auf der Registerkarte **Prompts**.

r. Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** die Option **Als Webservice** aktivieren aus.

Richten Sie den Beurlaubungs-Webhook für die Workday HR-Spoke ein

Verwenden Sie den Beurlaubungs-Webhook, um Details zur Beurlaubung eines Mitarbeiters aus Workday für Ihre ServiceNow-Instanz abzurufen.

Generieren Sie Anwendernamen und Passwort in Ihrer Instanz ServiceNow für den Webhook „Beurlaubung“.

Generieren Sie den Anwendernamen und das Passwort in Ihrer -Instanz ServiceNow, um Anforderungen für den Beurlaubungs-Webhook zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Anwendung Workday abzurufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Diese Konfigurationen müssen in Ihrer Instanz ServiceNow durchgeführt werden.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Tabelle**.
3. Filtern und suchen Sie nach der Spoke-Webhook-Registrierungstabelle Workday HR, z. B. **Workday-Webhook-Registrierung**.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Liste** anzeigen.
5. Klicken Sie auf **Neu**.
6. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Webhook-Registrierungsdatensatzes. Geben Sie das Workday-Ereignis und die Authentifizierung für Beurlaubung ein.
UserName	BenutzerWorkday, der über Integrationsrechte für die Verwendung von Workday Webservices verfügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Passwort	Passwort des Anwenders Workday.
Workday-Ereignis	Ereignis, für das der Webhook eingerichtet wird. Beurlaubung eingeben
Workday-Instanz	Workday Host-URL und Mandantenname Geben Sie die URL in diesem Format ein:https://<workday_host_url> / <workday_tenant_name>

7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
8. Klicken **Sie auf Anwendernamen und Passwort generieren**.
   Kopieren Sie die Werte für Anwendername und Passwort, und notieren Sie sie. Diese Werte müssen in der Instanz Workday angegeben werden, um die Webhook-Anforderungen zu authentifizieren.

Hinweis:
Wenn Sie mehr als einen HIRE-BP in Ihrer Umgebung haben, müssen Sie alle HIRE-BPs konfigurieren, um den Webhook „Anwender erstellen“ für alle HIRE-Mitarbeitertransaktionen zu aktivieren.

Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer Instanz ServiceNow für den Beurlaubungs-Webhook ab

Rufen Sie den -Ressourcenpfad aus der -Instanz ServiceNow ab, um später Offboarding-Webhook-Anforderungen zu authentifizieren und die erforderlichen Daten aus der Anwendung Workday abzurufen

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis:
Diese Konfigurationen müssen in Ihrer Instanz ServiceNow durchgeführt werden.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.
2. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Scripted Web Services** > **Scripted REST APIs**.
3. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke Workday HR.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte **Ressourcen** auf den **Rückruf** -Datensatz.
5. Notieren Sie den Wert des **Ressourcenpfads**, und speichern Sie ihn zur späteren Verwendung.

Importieren Sie die CLAR-Datei in Ihre Instanz Workday für den Webhook „Beurlaubung“.

Importieren Sie die unter ServiceNow Store [] verfügbare CLAR-Datei, um den Beurlaubungs-Webhook einzurichten und Anforderungen von der Instanz ServiceNow zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Workday Studio muss installiert sein.
- Zugriff auf Richtlinie zur anwenderdefinierten Berichterstellung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie in Workday einen anwenderdefinierten Bericht basierend auf der Berichtsstruktur „Leave_of_absence_request“, und geben Sie den Bericht für den ISU-Anwender frei.

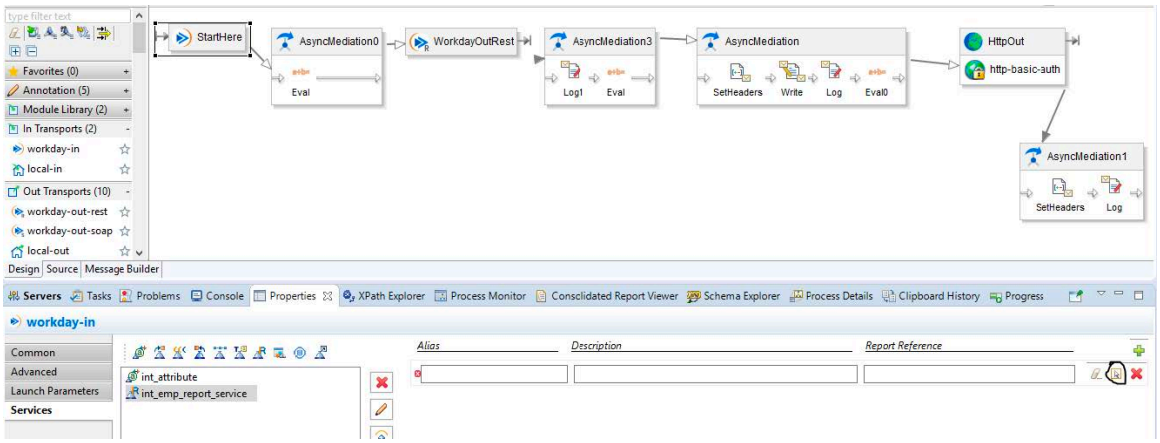
- Zugriff zum Bearbeiten der Geschäftsprozessdefinition.
- Zugriff zum Erstellen und Bearbeiten des Integrationssystems.
- Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:

- Mit Ausnahme des Integrationsnamens, des Berichtsfeld-XPath (falls erforderlich) und des Instanzheaders Workday werden Benutzer davor gewarnt, die Werte von Feldern oder Eigenschaften in der CLAR-Datei zu ändern.
- Diese Konfigurationen müssen in Workday Studio durchgeführt werden.

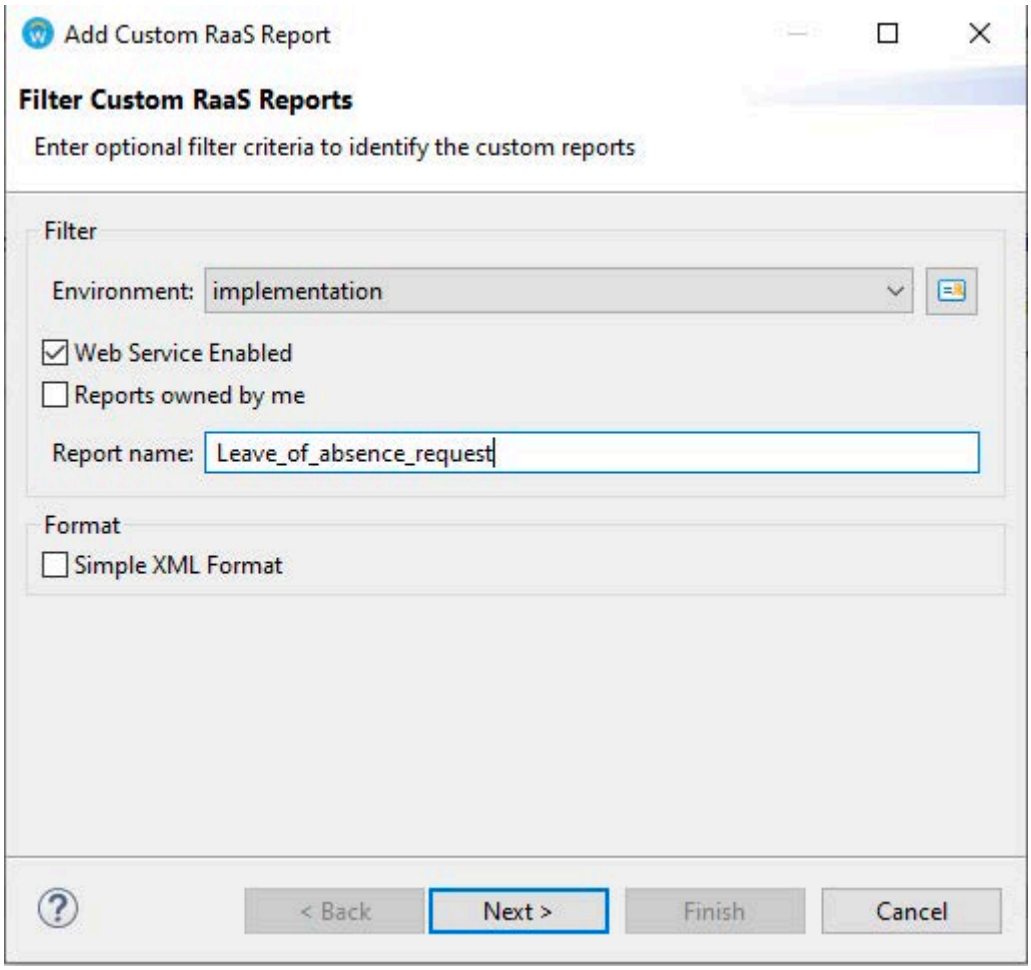
Prozedur

1. Von der Workday HR-Spoke -Seite in ServiceNow Store , laden Sie die Datei Workday-HR-Leave-of-Absence-Webhook-Studio-Sample aus **Links und**Dokumente zur Unterstützung herunter.
2. Extrahieren Sie die Beispieldatei, um die CLAR-Datei zu erhalten.
3. Importieren Sie die CLAR-Datei in Workday Studio.
4. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Eigenschaften** der Komponente **StartHere** zu **Services**, und wählen Sie den für diesen Webhook erstellten RAAS-Bericht aus.

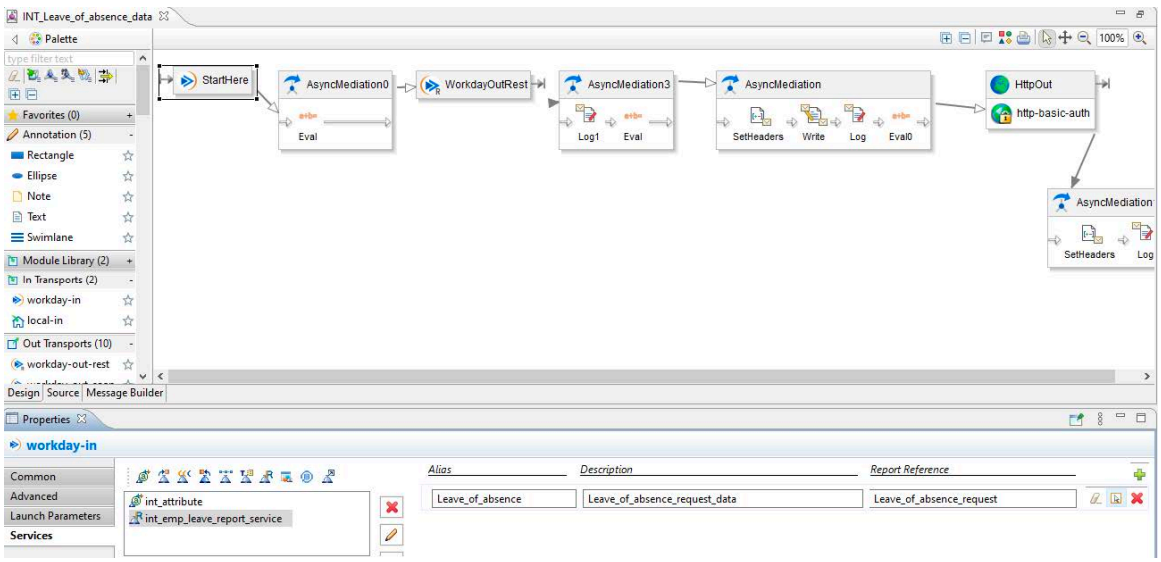


5. Wählen Sie die Umgebung, in der Ihr Bericht vorhanden ist, z. B. Implementierung oder Sandbox, und konfigurieren Sie den Bericht gemäß Ihren Anforderungen.
6. Geben Sie einen Berichtsnamen an, und wählen Sie den gewünschten Bericht aus.

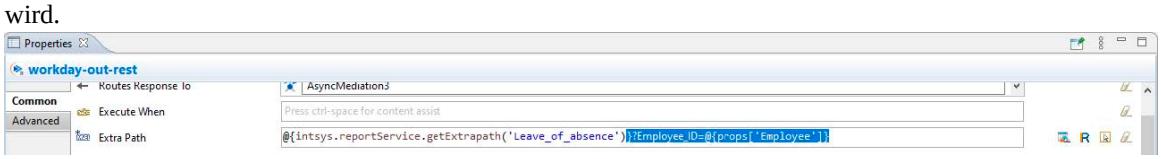
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Geben Sie den Aliasnamen des Berichts an.



8. Nachdem der Berichtsalias hinzugefügt wurde, fügen Sie den ausgewählten Berichtspfad unter „ **Zusätzlicher Pfad** “ hinzu, der zum Ausführen des Berichts basierend auf der Aufforderung verwendet wird.

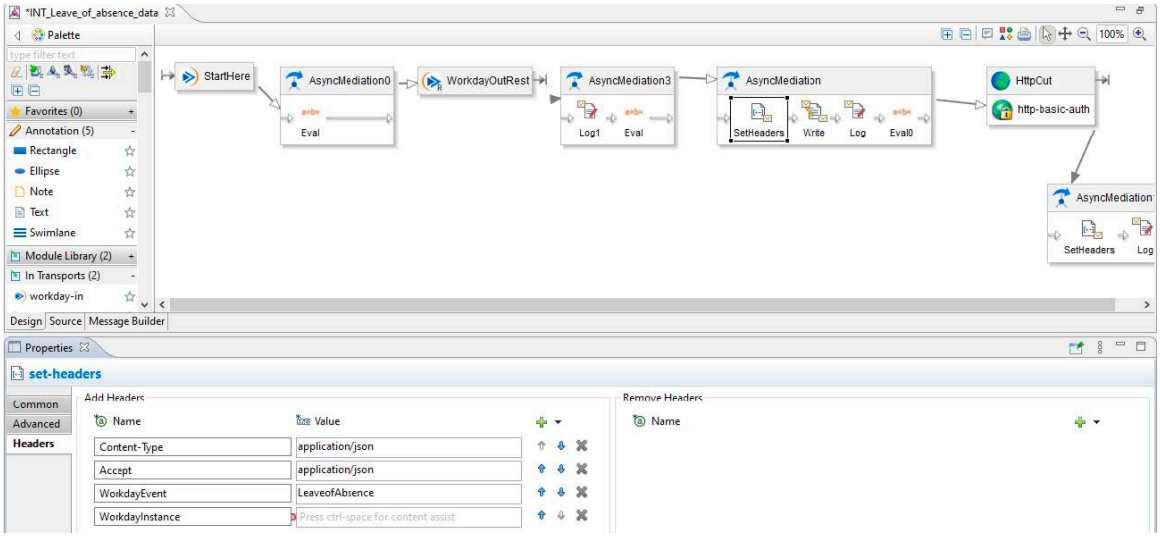


9. Wählen Sie den Berichtsalias aus.

Automatische Übersetzung

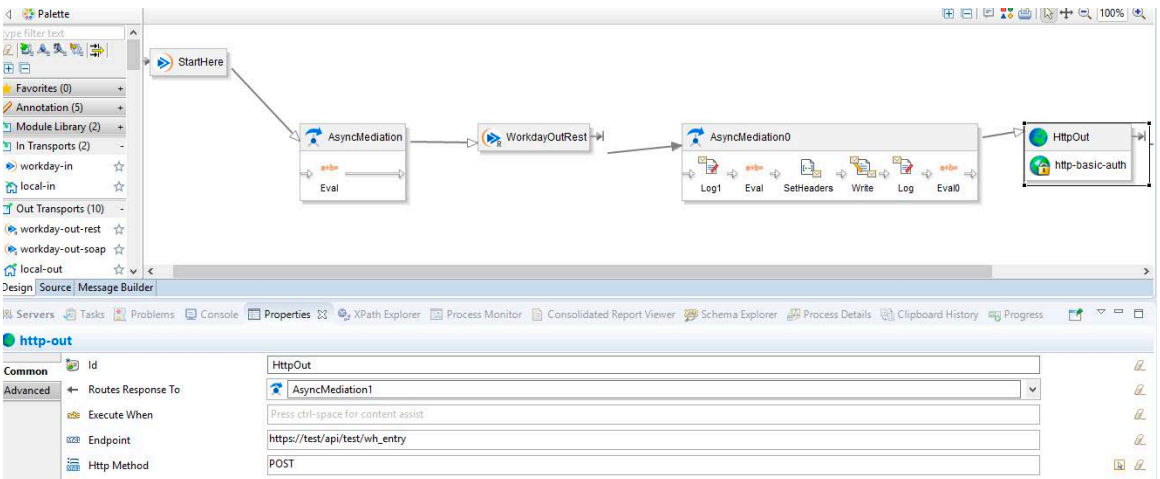
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Geben Sie in der Komponente „Header **festlegen** “ Ihre Instanz Workday für den **WorkdayInstance** -Header an.



11. Füllen Sie diese Werte in den Eigenschaften von **HttpOut**aus.

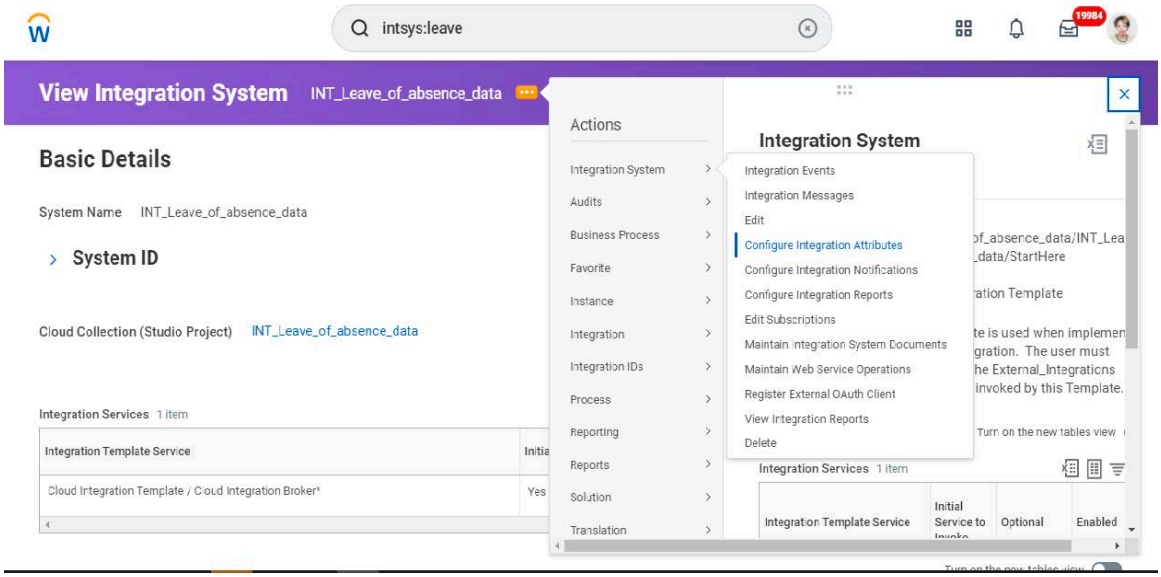
Feld	Wert
Endpunkt	REST-Endpunkt **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie den Ressourcenpfad aus Ihrer Instanz ServiceNow ab.
HTTP-Methode	POST



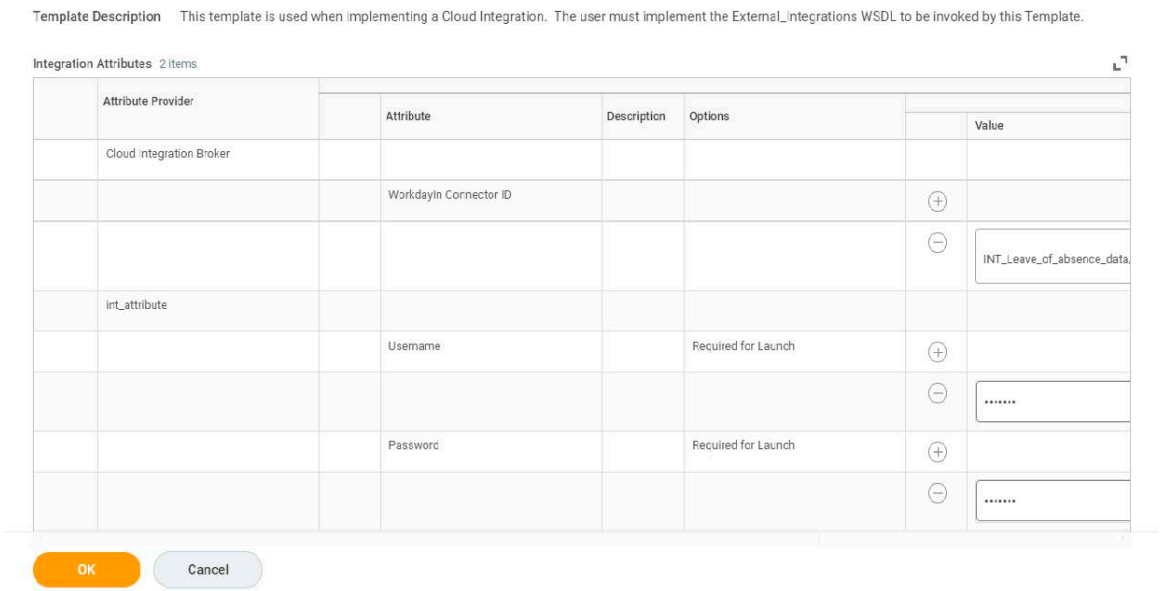
12. Speichern Sie die Änderungen.
13. Wählen Sie im Projektexplorer die Integration aus, und stellen Sie sie in Ihrem Workday -System bereit.
14. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz Workday an, und navigieren Sie zu **Integration** > **Integrationssystem** > **Konfigurieren Sie Integrationsattribute**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



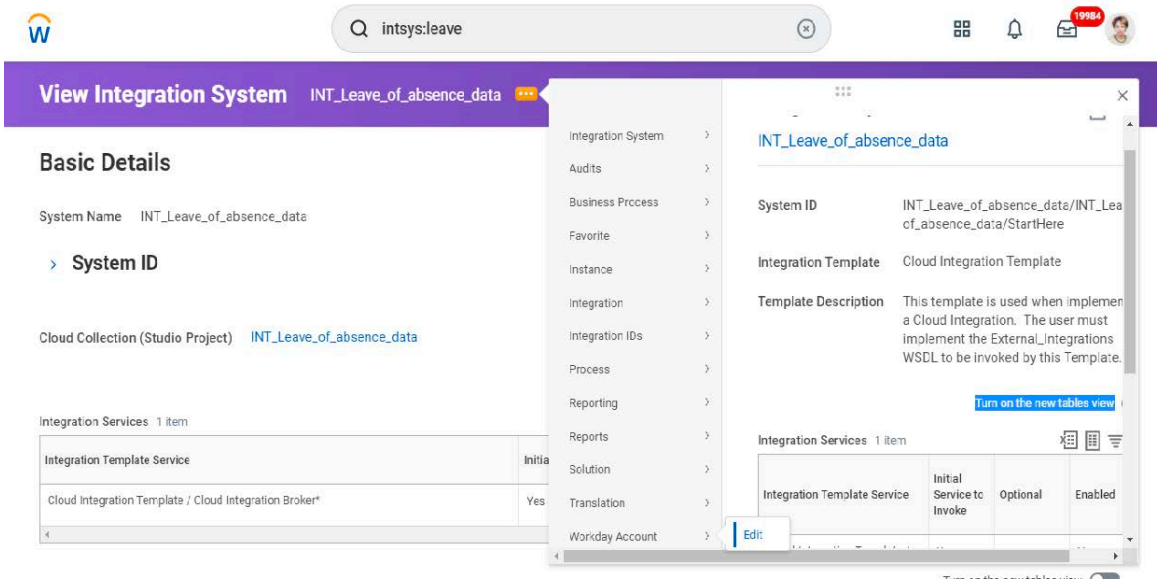
15. Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort unter **Integrationsattribute konfigurieren** an, die Sie in Generieren Sie Anwendernamen und Passwort in Ihrer Instanz ServiceNow für den Webhook „Beurlaubung“.generiert haben.



16. Ändern Sie einen Geschäftsprozess, und fügen Sie diese Integration Ihrem Geschäftsprozess hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Bearbeiten Sie die Definition des Geschäftsprozesses.



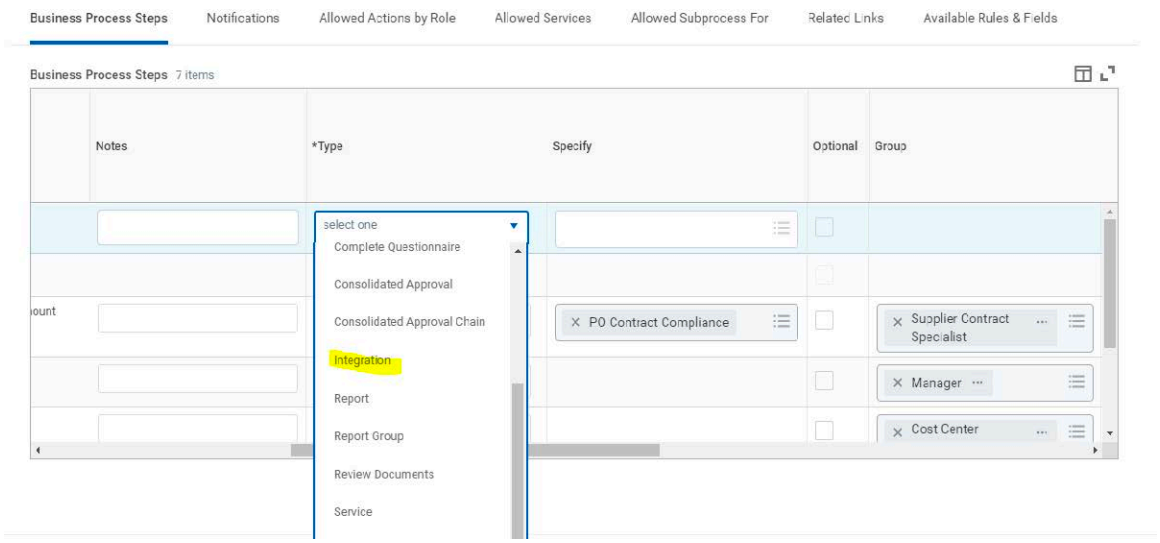
b. Wählen Sie den ISU-Anwender im Feld Workday-Account aus.

c. Wählen Sie das Gültigkeitsdatum aus, und klicken Sie auf **OK**.

d. Klicken Sie auf das +-Zeichen, und fügen Sie einen neuen Geschäftsprozessschritt in BP hinzu.

e. Wählen Sie einen Auftrag aus, der sich nach dem Abschlussschritt des Geschäftsprozesses befindet.

f. Fügen Sie den Geschäftsprozess hinzu, und wählen Sie als **TypIntegration**aus.

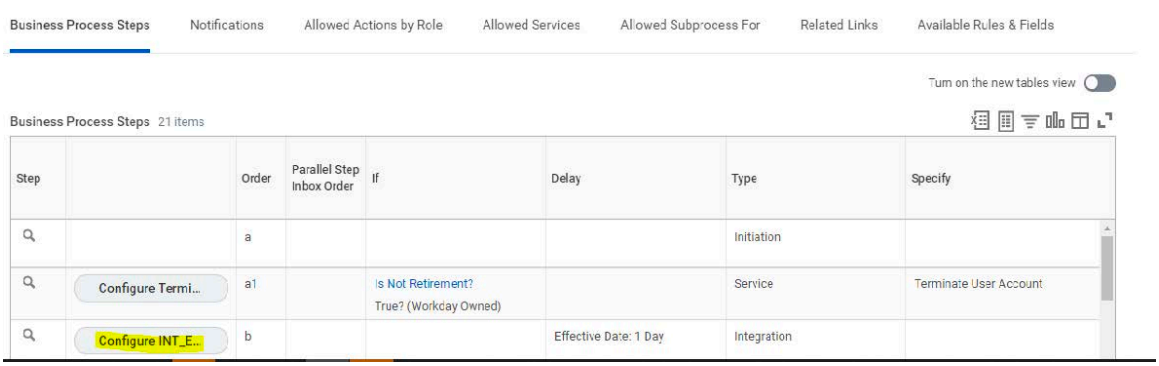


g. Geben Sie den ISU- **Anwendernamen unter Als Anwender ausführen** ein, und klicken Sie auf **OK**.

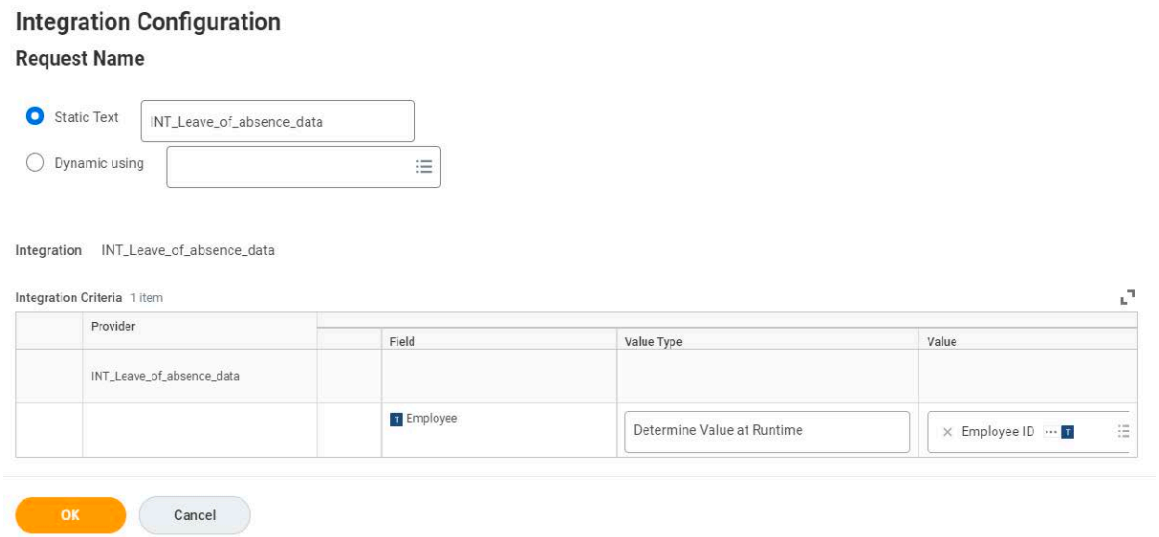
h. Klicken Sie im neu hinzugefügten Geschäftsprozessschritt in BP auf **Integration konfigurieren**.

Automatische Übersetzung

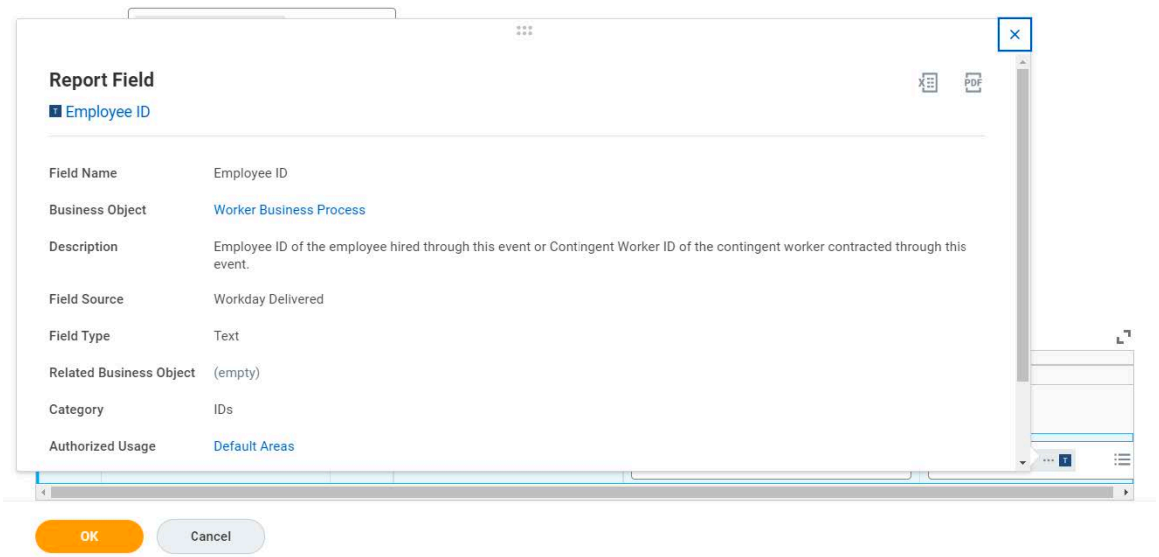
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



i. Wählen Sie in den Integrationskriterien den Werttyp als **Wert zur Laufzeit bestimmen** und anschließend **Mitarbeiter-ID**als Wert aus.



Das ausgewählte Feld „ **Mitarbeiter-ID** “ im Wert wird angezeigt.



j. Klicken Sie auf **OK**.

k. Öffnen Sie die Aufgabe **Anwenderdefinierten Bericht erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

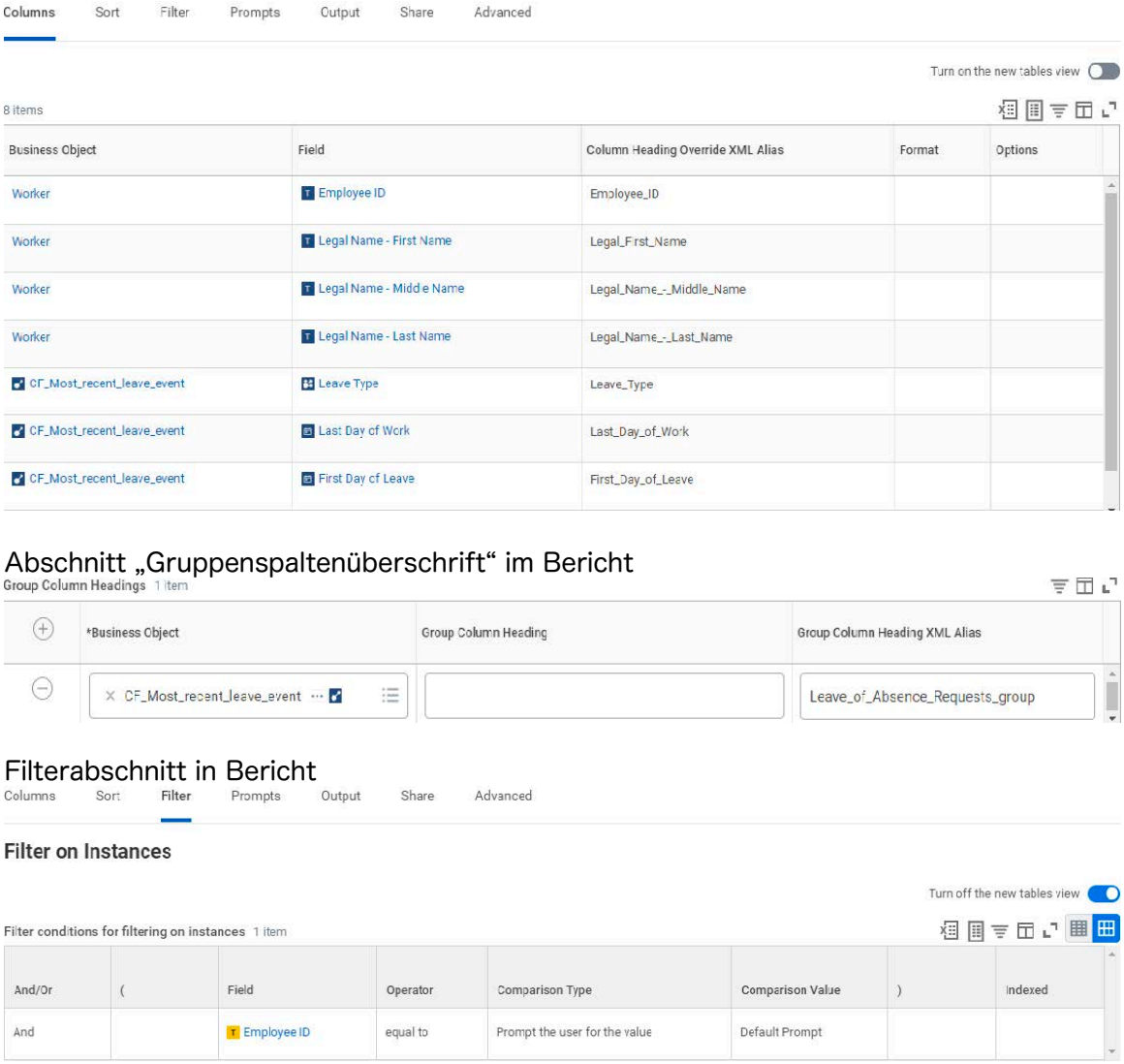
l. Geben Sie den Berichtsnamen ein, z. B. Beurlaubung_von_Abwesenheit_Anforderung.

m. Wählen Sie als **Berichtstyp** die Option Erweitert aus.

n. Deaktivieren Sie die Option Optimiert für Leistung.

o. Wählen Sie als **DatenquelleAlle aktiven und gekündigten Mitarbeiter**aus.

p. Erstellen Sie einen Bericht wie unten gezeigt:



q. Wählen Sie die Option **Standardwerte für nicht definierte Prompt ausfüllen** auf der Registerkarte **Prompts**.

r. Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** die Option **Als Webservice** aktivieren aus.

Erweitern Sie die Funktionalität der Spoke Workday HR

Erweitern Sie die Workday HR -Spoke über die Standardfunktionen hinaus, z. B. durch Hinzufügen neuer Eingabe- und Ausgabefelder.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

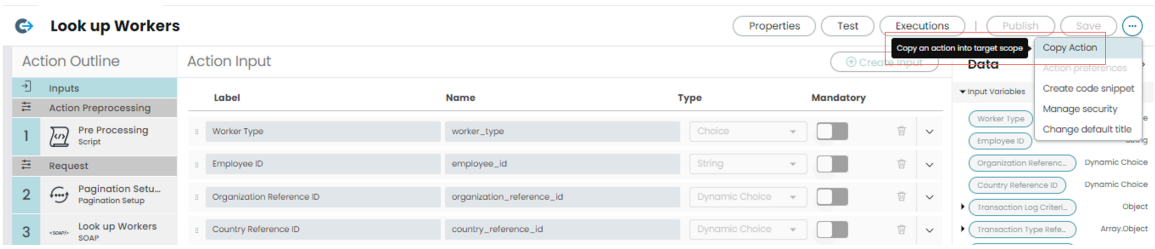
Stellen Sie zum Erweitern der Workday HR -Spoke sicher, dass der Administrator Bescheid weiß Workday Public Web Services-API und können das System Workday konfigurieren.

Example: Erweitern Sie die Aktion „Mitarbeiter suchen“.

Die Aktion Mitarbeiter suchen, die zusammen mit der Spoke verfügbar ist, bietet die meisten erforderlichen Eingaben und Ausgaben. Bevor Sie dieser Aktion weitere Ein- und Ausgaben hinzufügen, informieren Sie sich über die Möglichkeiten zur Verwendung der Standard-Spoke-Aktion.

Diese Aktion wandelt die Datenpillen des Eingabefelds in der Spoke Workday HR in die zugeordnete Anforderungs-XML-Nachricht Workday um und rendert die XML-Antwortnachricht Workday synchron als Datenpillen des Ausgabefelds in ServiceNow Workflow-Studiozurück. Achten Sie darauf, Beispielanforderungsnachricht und Beispielantwortnachricht zu aktivieren .

Ändern oder erweitern Sie die Standardaktion „Mitarbeiter suchen“, indem Sie eine Kopie davon erstellen.

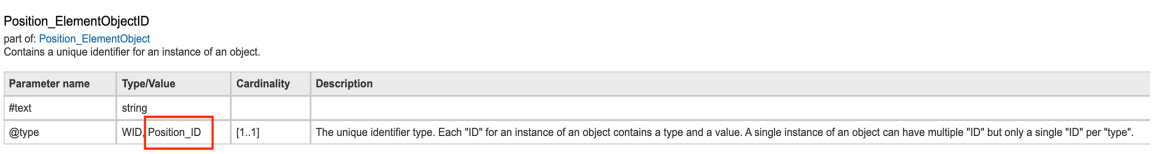


So fügen Sie die Positionsreferenz-ID als Teil der Anforderungskriterien für diese Aktion hinzu:

Hinweis:

- Stellen Sie sicher, dass Sie überprüfen, ob das reguläre Eingabefeld oder das Eingabefeld „ **Zusätzliches Feld** “ die gewünschte Eingabe enthält. Wenn keines von ihnen die gewünschte Eingabe enthält, führen Sie diese Anweisungen aus, um das erforderliche Eingabefeld manuell zu erstellen.
- Die Aktion „Mitarbeiter suchen“ unterstützt das Anforderungselement „Positionsreferenz-ID“ im Eingabefeld „ **Zusätzliche Felder** “. Zu Demonstrationszwecken wird dieses Feld manuell in der Anwenderoberfläche hinzugefügt.

1. Bewerten und verstehen Sie, wie die Stellenreferenz-ID in der Workday-Anforderungsnachricht strukturiert ist. Der XPath zum Hinzufügen einer Positionsreferenz-ID in der Anforderungsnachricht ist gemäß Community-Beitrag zu Workday Public Web Services zweigeteilt .
   a. Positionsreferenztyp-Attribut : Get_Workers_Request/Request_Criteria/Position_Reference/@type
   b. Der obige Attributwert ist gemäß dem Dokument für öffentliche Webservices eine hartcodierte „Positions-ID“.


Position_ElementObjectID
part of: Position_ElementObject
Contains a unique identifier for an instance of an object.

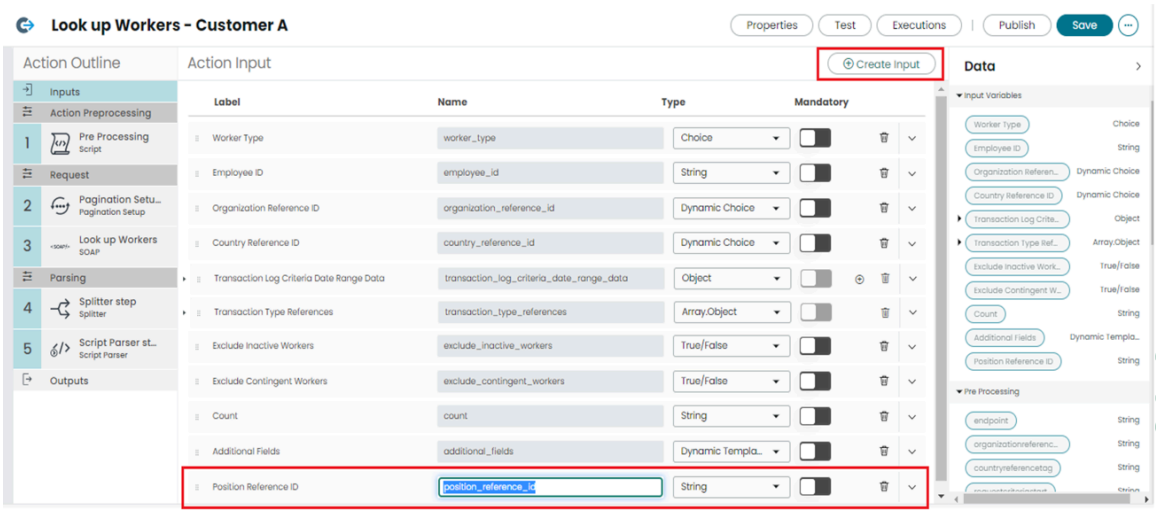
Parameter name	Type/Value	Cardinality	Description
#text	string		
@type	WID, Position_ID	[1..1]	The unique identifier type. Each "ID" for an instance of an object contains a type and a value. A single instance of an object can have multiple "ID" but only a single "ID" per "type".

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Positionsreferenzwert: Get_Workers_Request/Request_Criteria/Position_Reference

d. Der obige Ist-Wert ist ein neues Eingabefeld in der Spoke-Aktion.

2. Erstellen Sie im Schritt **„Aktionseingabe“** eine Eingabevariable. Klicken **Sie auf Eingabe erstellen** und fügen Sie eine Eingabevariable vom Typ „Einfache Zeichenfolge“ hinzu.



3. Erstellen Sie eine Eingabevariable im Skriptschritt „Vorverarbeitung“.

a. Klicken **Sie auf Variable erstellen**.

b. Fügen Sie den Namen der Eingabevariablen mit dem Namen **position_reference_id hinzu**.

c. Ziehen Sie die **Datenpille** „Positionsreferenz- **ID** “ aus Eingabevariablen, und legen Sie sie auf den Wert der Eingabevariablen.

4. Nutzen Sie das Designmuster der var organizationReferenceStr im Skriptabschnitt.

a. Erstellen Sie den XML-Knoten, der der Workday-Nachricht „Mitarbeiteranforderung abrufen“ in diesem Beispiel entspricht.

b. Suchen Sie entsprechend im Skriptabschnitt nach dem entsprechenden Designmuster. In diesem Beispiel muss dieser XML-Knoten für die Positionsreferenz erstellt werden.

```
<bsvc:Position_Reference bsvc:Descriptor="string">
<bsvc:ID bsvc:type="Position_ID">string</bsvc:ID>
```

Automatische Übersetzung

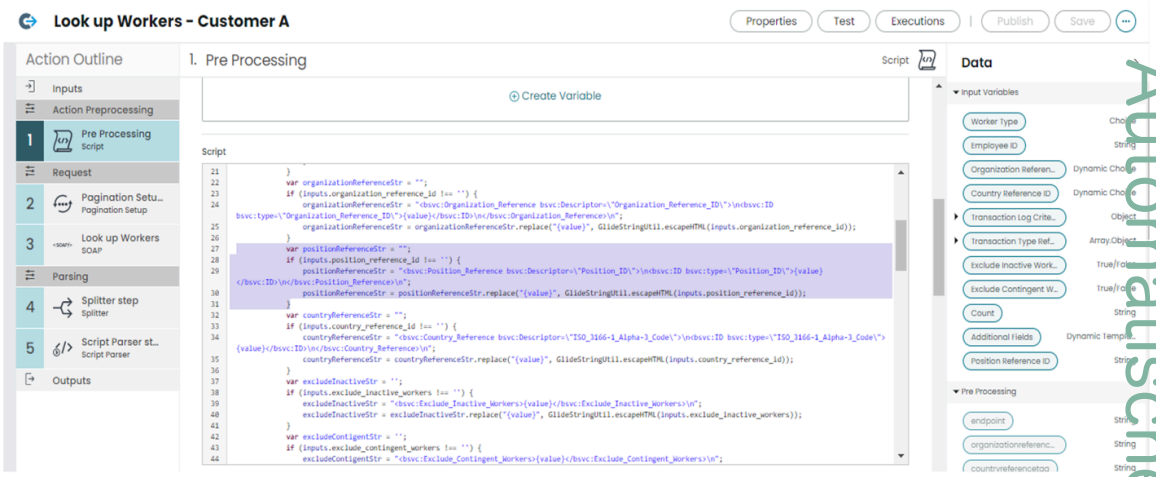
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
</bsvc:Position_Reference>
```

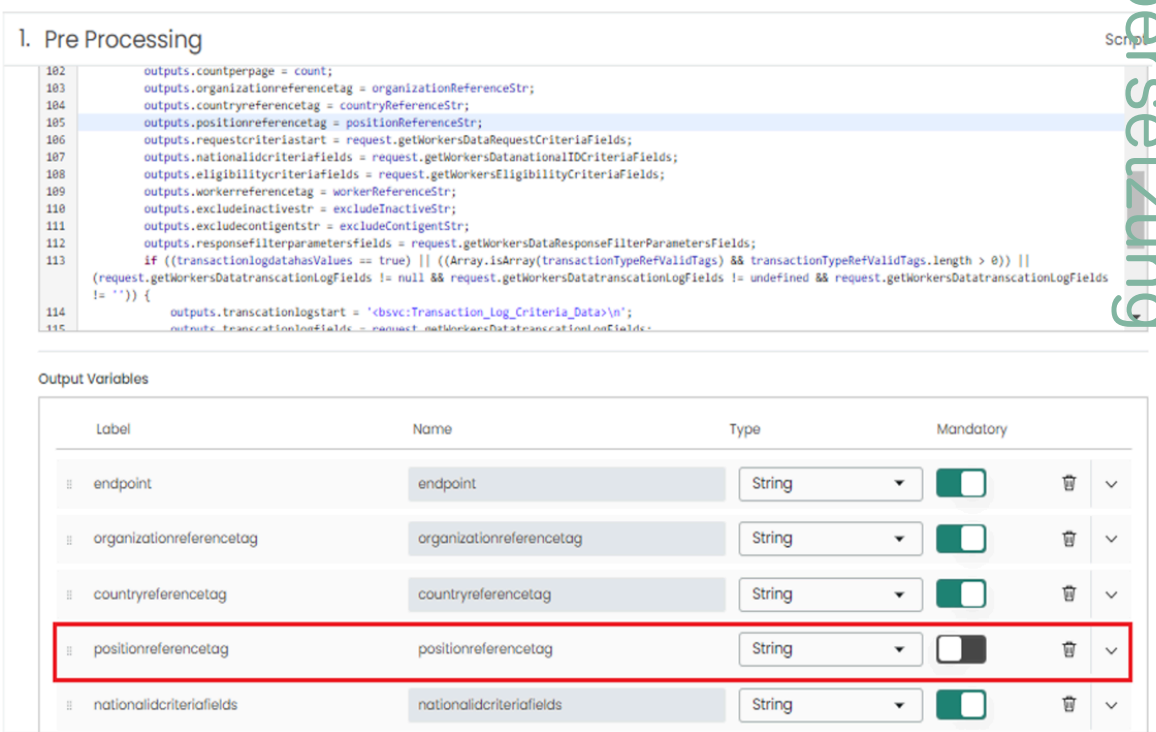
c. Wenn die obige XML-Datei mit dem ähnlichen XML-Knoten verglichen wird, ist die Organisationsreferenz ein guter Kandidat, um das zugehörige Designmuster-Skript aus zu nutzen. Im Abschnitt „ **Skript** “ befindet sich das zugehörige Skriptfragment unter „var organizationReferenceStr.

```
<bsvc:Organization_Reference bsvc:Descriptor="string">
<bsvc:ID bsvc:type="Organization_ID">string</bsvc:ID>
</bsvc:Organization_Reference>
```

d. Nutzen Sie das Codefragment var organizationReferenceStr, um den Positionsreferenz-XML-Knoten entsprechend zu erstellen.



e. Nutzen Sie im selben Skript im Abschnitt „ **Var-Anforderung** “ das Designmuster, und definieren Sie eine Ausgabevariable.

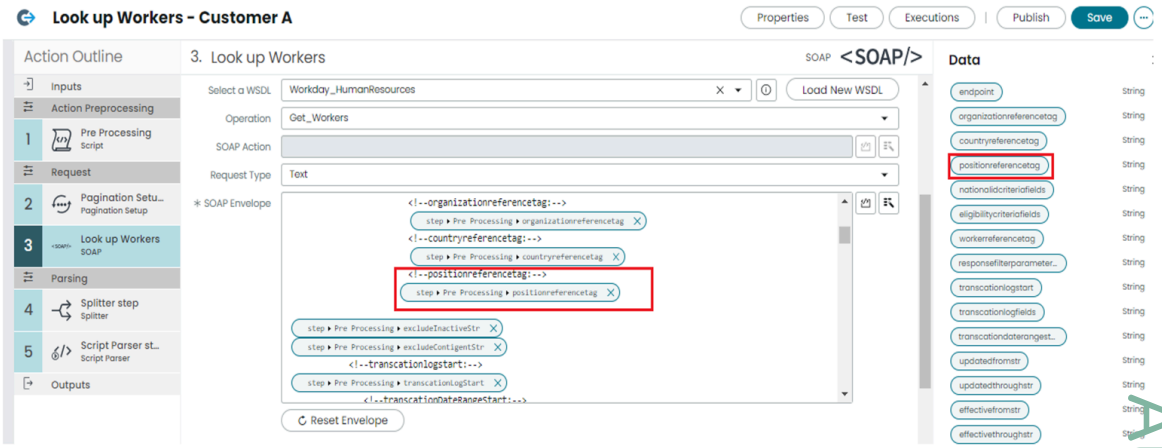


5. Erstellen Sie den Positions-XML-Knoten im SOAP-Schritt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

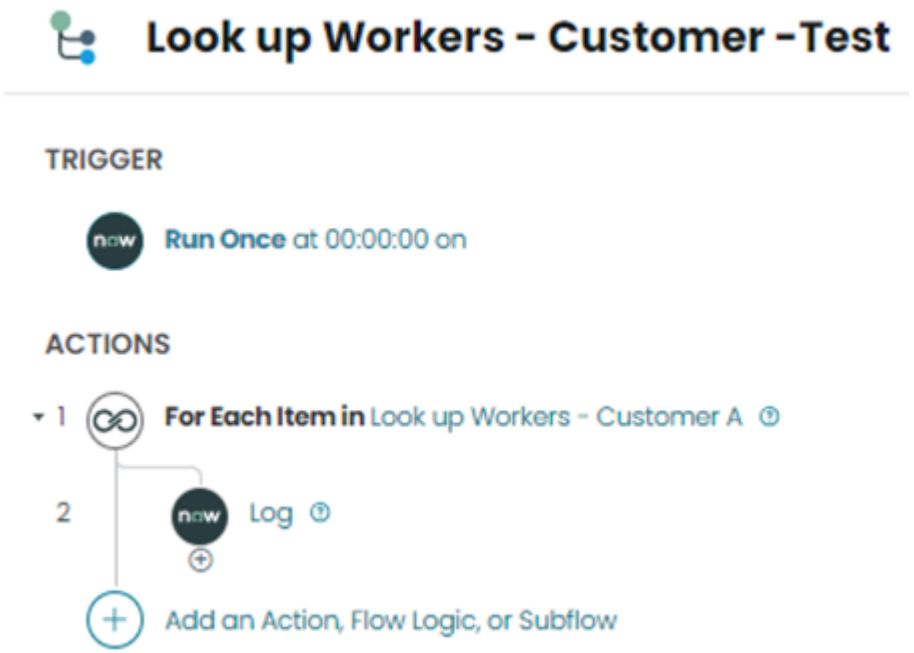
a. Weitere Informationen finden Sie in der Workday-Nachricht „Mitarbeiteranforderung abrufen“ und entsprechend auf dem Positionsreferenzknoten.



b. Speichern und veröffentlichen Sie sie.

6. Testen Sie die Aktion.

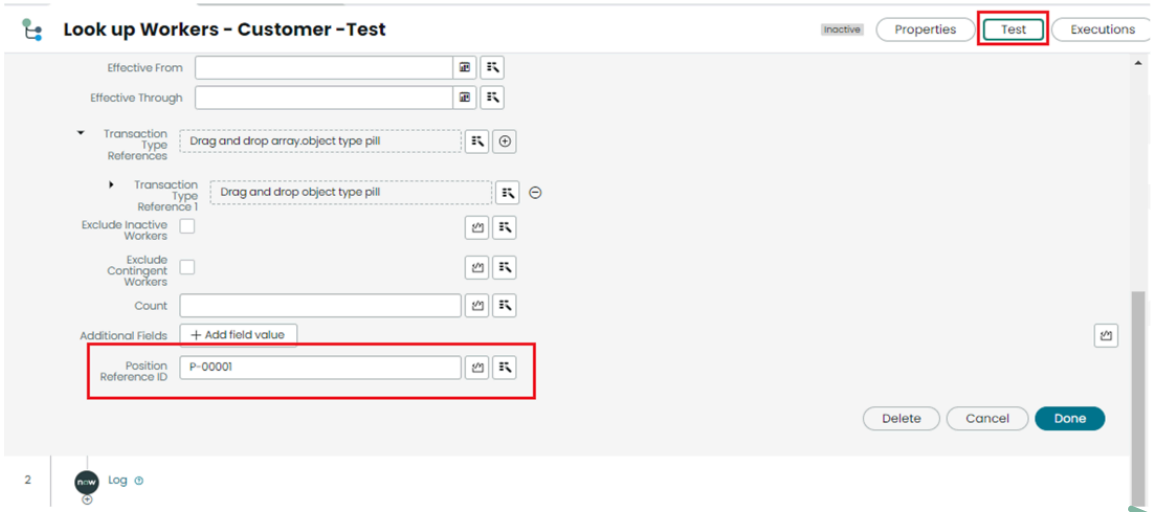
a. Da es sich um eine Datenstromaktion handelt, sollte sie mit einem Flow getestet werden. Erstellen Sie einen Beispiel-Flow mit der darin enthaltenen Aktion.



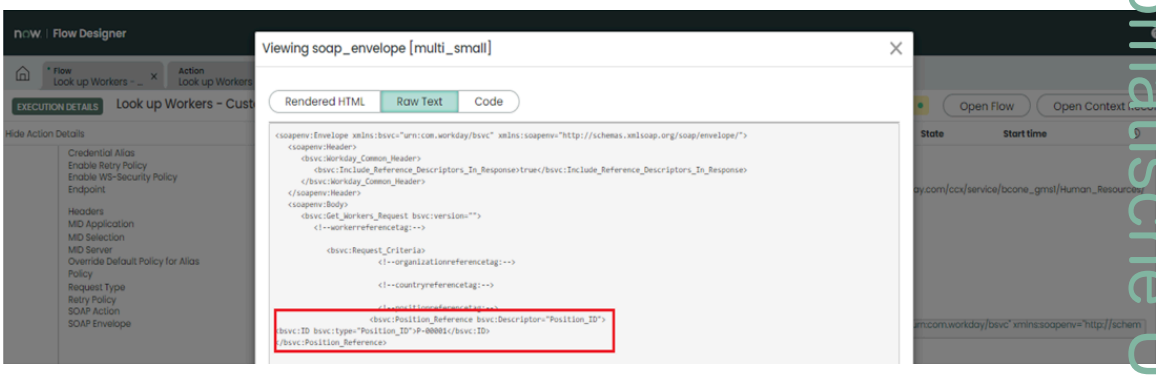
b. Geben Sie die **Positions-ID** an, und testen Sie den Flow.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Öffnen Sie die Ausführung, und navigieren Sie zum SOAP-Schritt, um zu überprüfen, ob der aktualisierte XML-Elementknoten mit Positionsreferenz erstellt wurde.



Example: Fügen Sie Ausgabefelder der Workday-Spoke-Aktion hinzu, und ändern Sie sie

Erweitern Sie die Workday-Spoke, um den lokalen Vornamen und den lokalen Nachnamen abzurufen.

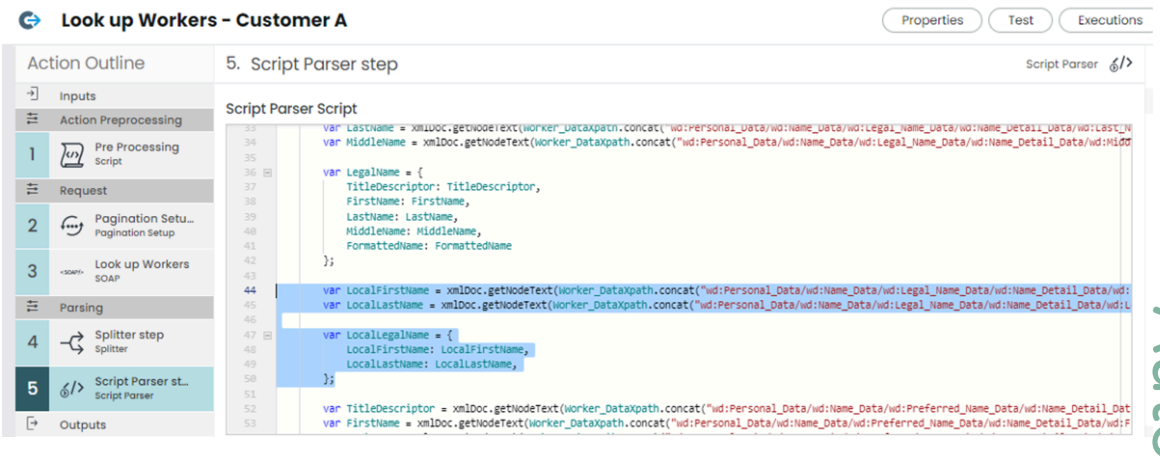
1. Bewerten und verstehen Sie, wie der lokale Name in der Workday-Antwortnachricht strukturiert ist.
   - Lokaler Vorname: Der XPath für dieses Element lautet Get_Workers_Response/Response_Data/Worker/Worker_Data/Personal_Data/Name_Data/Legal_Name_Data/Name_Detail_Data/Local_Name_Detail_Data/First_Name
   - Lokaler Nachname: Der XPath für dieses Element lautet Get_Workers_Response/Response_Data/Worker/Worker_Data/Personal_Data/Name_Data/Legal_Name_Data/Name_Detail_Data/Local_Name_Detail_Data/Last_Name
2. Nutzen Sie das Designmuster „Rechtlicher Name“ im Schritt „Skript-Parser“, und erstellen Sie das Fragment für den lokalen offiziellen Namen.

```
var LocalFirstName =
 xmlDoc.getNodeText(Worker_DataXpath.concat("wd:Personal_Data/wd:Name_Data/wd:Legal_Name_Data/wd:Name_Detail_Data/wd:Local_Name_Detail_Data/wd:First_Name"));
      var LocalLastName =
 xmlDoc.getNodeText(Worker_DataXpath.concat("wd:Personal_Data/wd:Name_Data/wd:Legal_Name_Data/wd:Name_Detail_Data/wd:Local_Name_Detail_Data/wd:Last_Name"));
```

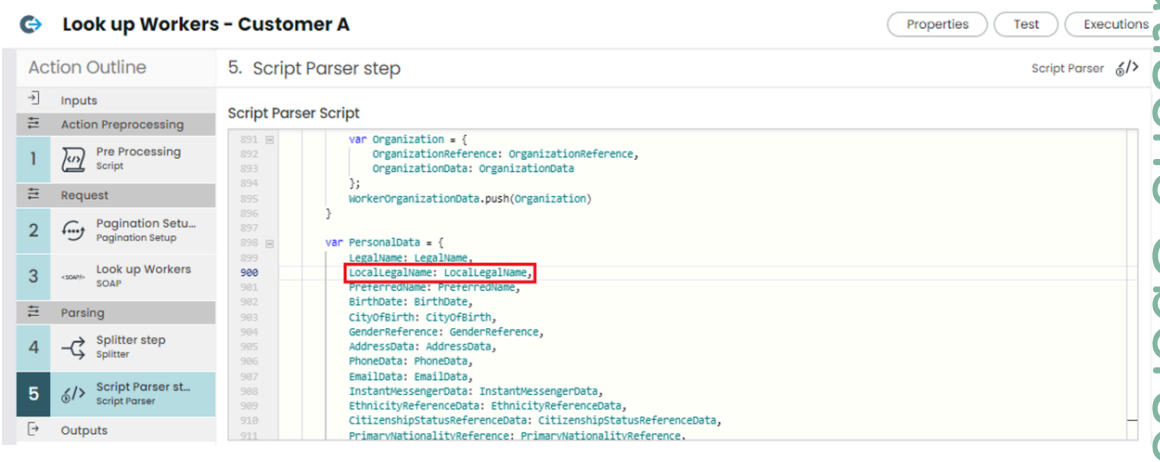
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var LocalLegalName = {
    LocalFirstName: LocalFirstName,
    LocalLastName: LocalLastName,
};
```



3. Fügen Sie dem Objekt „PersonalData“ den LocalLegalName hinzu.

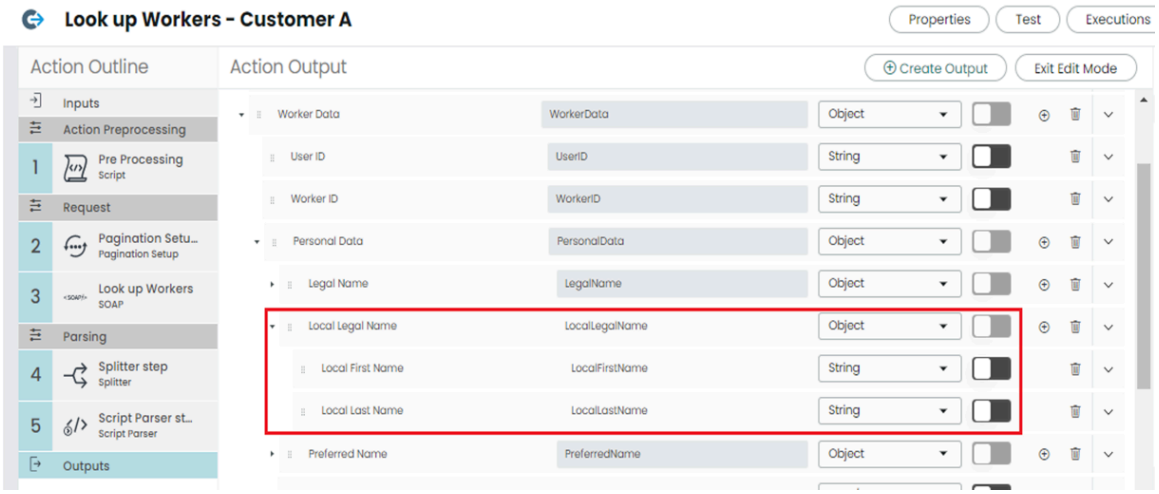


4. Erstellen Sie Ausgabevariablen im Schritt **Ausgaben**.

a. Klicken Sie **auf Ausgabe bearbeiten**.

b. Ausgabefelder müssen nicht der genauen Hierarchie der Workday-Antwortnachrichten entsprechen. Solange der XPath aus Schritt 2 dem richtigen Workday-XPath folgt, kann die Spoke-Aktion die Elemente entsprechend rendern. In diesem Fall reicht es aus, den **lokalen offiziellen Namen** unter **„Personal Data** “ hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:

Der Name der Zeichenfolgenvariablen im Abschnitt „ **Name** “ muss mit dem in Schritt 2 oben definierten Variablennamen übereinstimmen.

5. Speichern und veröffentlichen Sie die Aktion.

Hinweis:

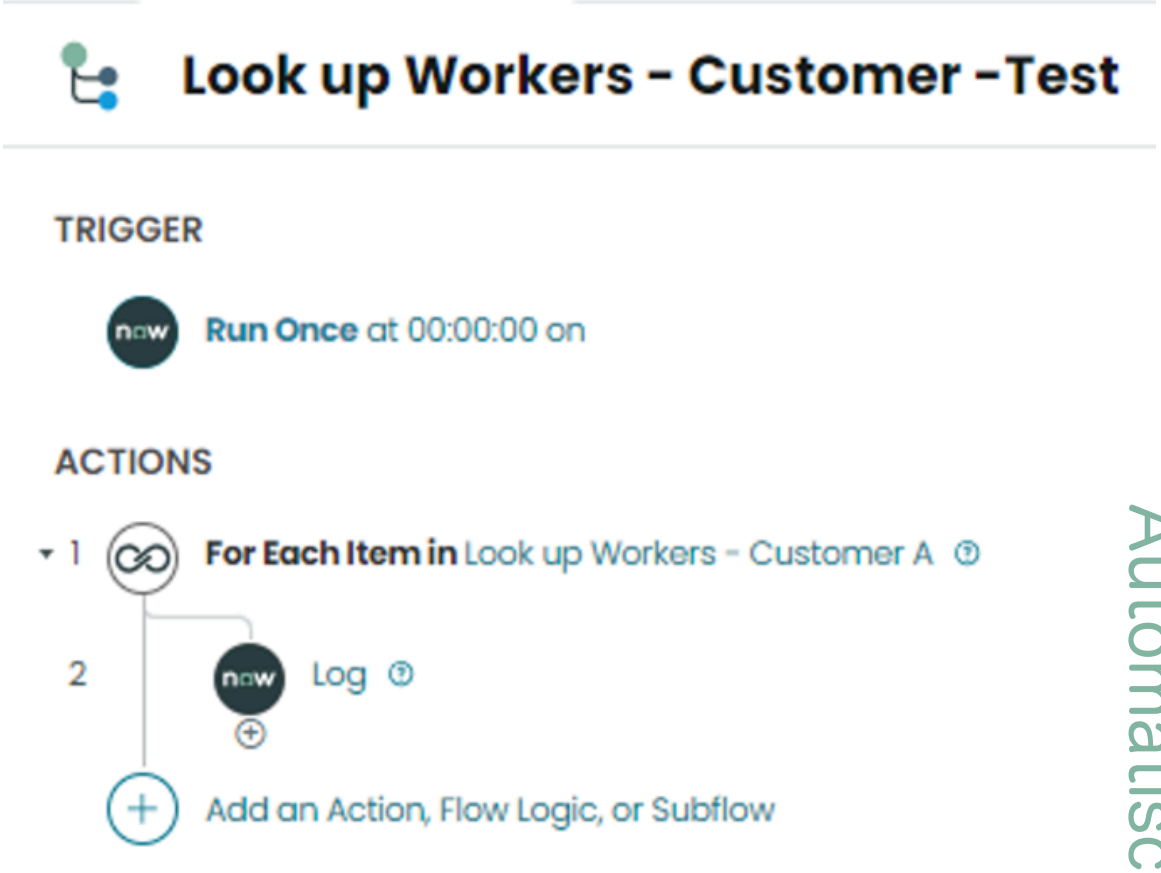
Die Aktion „Mitarbeiter suchen“ hat die maximale Anzahl von Ausgabeelementen, die eine Datenstromaktion haben kann. Wenn während der Veröffentlichung einer kopierten Aktion mit neuen Ausgabeelementen ein Fehler auftritt, löschen Sie einige nicht erforderliche Ausgabeelemente, und versuchen Sie erneut, sie zu veröffentlichen.

6. Testen Sie die Aktion.

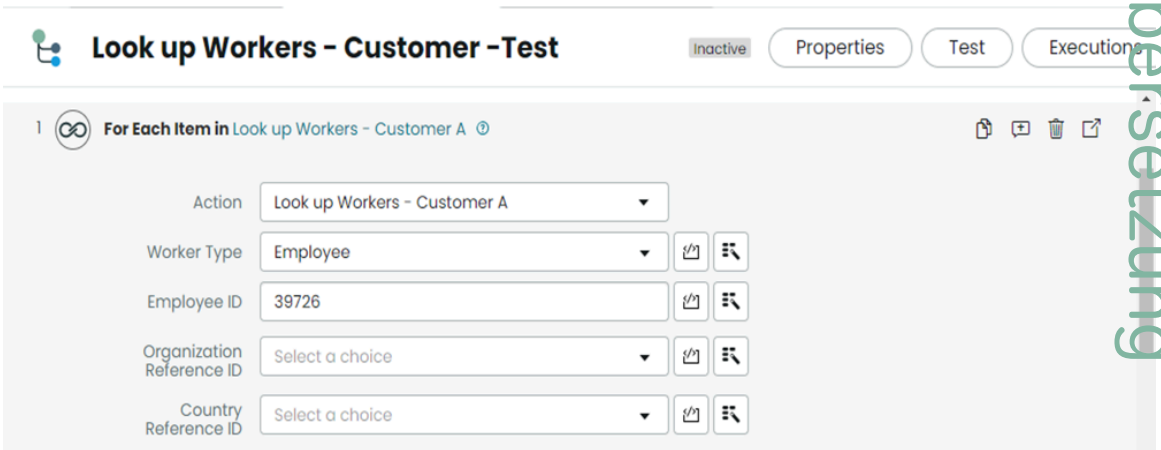
a. Stellen Sie sicher, dass für den Betreff des Test-Mitarbeiters der lokale Vorname und der lokale Nachname in Workday angegeben sind.

b. Erstellen Sie einen Beispiel-Flow, fügen Sie ihm die Aktion hinzu, und protokollieren Sie die Antwort, um die Ausgabeelemente zu überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Geben Sie die Mitarbeiter-ID des zugehörigen Test-Worker-Betreffs an, um den Flow zu testen und auszuführen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Überprüfen Sie das Protokoll und die Ausführungen, um zu überprüfen, ob der lokale Vorname und der lokale Nachname ordnungsgemäß abgerufen wurden.

Workday Learning Spoke

Die Workday HR-Spoke wird von Bristlecone, Inc. erstellt. Verwalten Sie Genehmigungen, Kurse und Benutzer in der Instanz Workday Learning von Ihrer Instanz ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Die neueste Version der Workday Lern -Spoke v 1.1.4 ist.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Workday Learning v36.0 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Anforderungen

- Registrieren Sie den Integrationssystemanwender.

  Hinweis:
  Stellen Sie beim Ausfüllen der Kontoinformationen sicher, dass Sie das Kontrollkästchen **UI-Sitzungen nicht zulassen aktivieren**.

- Workday REST und die Report-as-a-Service-API (RAAS) arbeiten mit OAuth 2.0, um den Zugriff auf Ressourcen in Ihrem Workday -Mandanten zu autorisieren. Um OAuth 2.0 zu verwenden, müssen Sie Ihren Client mit der Aufgabe „API-Client registrieren“ im Mandanten registrieren.

  Zeichnen Sie diese Werte auf, und speichern Sie sie, während Sie Ihren Client registrieren:
  - Client-ID
  - Geheimer Clientschlüssel
  - Workday REST API-Endpunkt
  - Token-Endpunkt
  - Autorisierungsendpunkt
- Erstellen Sie eine Sicherheitsgruppe, weisen Sie sie dem Integrationssystembenutzer zu, und gewähren Sie diese Berechtigungen.

Berechtigungen für die Domänensicherheitsrichtlinie

Vorgang	Sicherheitsrichtlinie für Domänen	Domänensicherheitsrich die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Nur anzeigen	Mitarbeiterdaten: Öffentliche Mitarbeiterberichte		Besetzung
Nur abrufen	Mitarbeiterdaten: Öffentliche Mitarbeiterberichte		Besetzung
Nur abrufen	Verwalten: Lerninhalte		Learning Core
Nur anzeigen	Berichte: Lerndatensatz		Learning Core
Nur abrufen	Berichte: Lerndatensatz		Learning Core
Nur anzeigen	Personendaten: Lernen		Learning Core
Nur abrufen	Personendaten: Lernen		Learning Core
Nur anzeigen	Geschäftsprozess-Reporting		System
Nur anzeigen	Berichte: Lerndatensatz		Learning Core
Nur abrufen	Berichte: Lerndatensatz		Learning Core
Abrufen und Platzieren	Verwalten: Registrierungen für Lernkurse		Learning Core

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgang	Sicherheitsrichtlinie für Domänen	Domänensicherheitsrich die die Berechtigung erben	Funktionsbereiche
Anzeigen und Ändern	Verwaltung von Geschäftsprozessen	Geschäftsprozess-Delegierung	System
Nur abrufen	Einrichtung: Kompetenzen und Erfahrung		Mitarbeiterprofil und -kompetenzen

Berechtigungen für Sicherheitsrichtlinie für Geschäftsprozesse

Vorgang	Geschäftsprozesstyp	Funktionsbereich
Initiieren (Für Lerninhalte registrieren (Webservice))	Registrieren Sie sich bei Inhalt	Learning Core

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – SOAP (com.glide.hub.action_step.soap)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Ausgaben (com.glide.hub.dynamic_outputs)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- Systemimport-Datenquelle (glide.system_import_data_source)
- ServiceNow Integration Hub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Spoke Workday Learning stellt den Beispiel-Flow „Workday Lernen-Integration auslösen“ bereit. Dieser Flow löst wiederum die Subflows aus, um Aufgaben zu automatisieren. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die Workday Learning -Spoke stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Workday Learning -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Weisen Sie Workday Lernen einen Kurs zu	Weist den Benutzern ServiceNow Lernkurse zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Kurse aus Workday Lernen abrufen	Ruft Details der Lernkurse ab und ordnet Kurse von Workday Learning zu ServiceNowzu.
Rufen Sie die Anwenderaktivität aus Workday Lernen ab	Ruft Kursaktivitätsdaten des Anwenders von Workday Learning ab und speichert sie in der Instanz ServiceNow.
Genehmigung für Workday Lernen nachverfolgen	Ruft Details der Lernaufgaben von Workday Learning ab und speichert sie in der Instanz ServiceNow.
Workday Lernen-Benutzerzuordnung	Ordnet Anwender zwischen der Instanz Workday Learning und der Instanz ServiceNow zu.

Spoke-Aktionen

Die Workday Learning -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Workday -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Genehmigungsmanagement	Genehmigungen suchen	Ruft Genehmigungselemente aus dem Posteingang ab.
Kursverwaltung	Zuweisung erstellen	Erstellt eine Registrierung für den Lerninhalt.
	Zuweisung suchen	Ruft Details der Lernzuweisungen ab.
	Stream mit kombinierten Kursen suchen	Ruft Details der kombinierten Kurse ab.
	Kursangebots-Stream suchen	Ruft Details des kombinierten Kursangebots ab.
	Stream mit digitalen Kursen suchen	Ruft Details der digitalen Kurse ab.
	Registrierung suchen	Ruft Details der Selbstlern-Registrierungen ab.
	Stream „Lektionen“ suchen	Ruft Details der eigenständigen Lektionen ab.
	Stream mit Programmen suchen	Ruft Details der Lernprogramme ab.
Anwenderverwaltung	Stream mit Anwendern suchen	Ruft Mitarbeiterdetails ab, z. B. personenbezogene Daten, Beschäftigungsdaten, E-Mail-Daten, Mitarbeiterreferenzdaten usw.
Kompetenzmanagement	Nach Stream „Kompetenzen“ suchen	Ruft Details der für das Lernprogramm erforderlichen Kompetenzen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Modul

Die Workday Learning -Spoke stellt die Anwendung Workday Lernen bereit, die über die folgenden Module verfügt:

Modul	Beschreibung
Berichtkonfiguration	Ermöglicht Ihnen das Erstellen eines Datensatzes, um die RAAS-Berichtskonfigurationen anzugeben. In diesem Modul kann nur ein Datensatz erstellt werden.
Konfiguration der Profilsynchronisierung	Ermöglicht Ihnen das Angeben der Zeitzone des Workday-Mandanten.
Datenquellen	
Anwenderaktivität synchronisieren	Speichert die Details der Benutzerkursaktivität als Anhang. Diese Details werden durch die Aktion „Zuweisung suchen“ abgerufen.
Selbstregistrierungsaktivität	Speichert die Details der Selbstregistrierung für den Anwenderkurs als Anhang. Diese Details werden durch die Aktion „Registrierung suchen“ abgerufen.
Genehmigung nachverfolgen	Speichert die Details der Aufgabengenehmigungen als Anhang. Diese Details werden durch Aktionen zum Nachschlagen von Genehmigungen abgerufen.
Geplante Importe	
Anwenderaktivität synchronisieren	Aktiviert die Behandlung von Transformationsfehlern während der Synchronisierung der Anwenderaktivität.
Selbstregistrierungsaktivität	Aktiviert die Behandlung von Transformationsfehlern während der Synchronisierung der Selbstregistrierungsaktivität.
Genehmigung nachverfolgen	Aktiviert die Behandlung von Transformationsfehlern beim Synchronisieren der Genehmigungen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Workday Learning -Spoke ein.

Konfigurieren Sie den Bericht „Genehmigung nachverfolgen“.

Konfigurieren Sie den Lernzuweisungsbericht in Workday, um Posteingangselemente von Mitarbeitern wie Aufgaben, Aktionselemente, Genehmigungen usw. abzurufen.

Vorbereitungen

Benutzer mit Zugriff auf die Berichterstellung und die Datenquelle des Berichts über Ereignisschritte für Geschäftsprozesse.

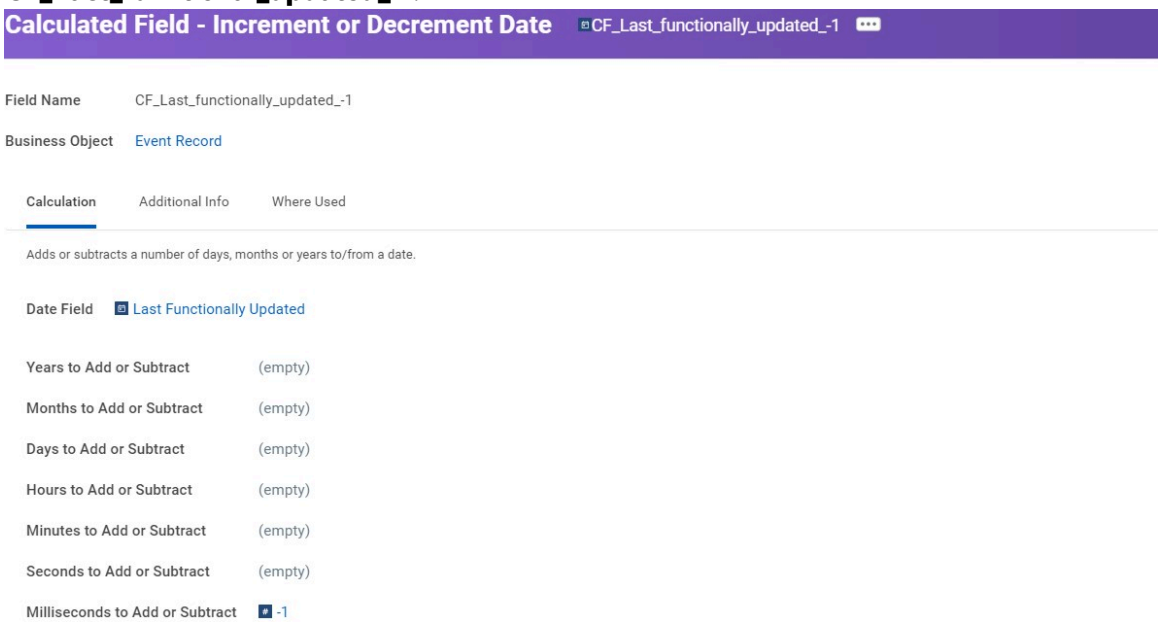
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Zur Identifizierung beginnen alle berechneten Feldnamen mit **CF.**
- Erstellen Sie alle berechneten Felder für diesen Bericht, bevor Sie den Bericht entwickeln. Daher sind beim Erstellen des Berichts alle Felder verfügbar.
- Der Berichtsname kann beim Erstellen des Berichts unterschiedlich sein. Stellen Sie jedoch sicher, dass der Berichtsfeldname oder die Überschreibung der Spaltenüberschrift für das jeweilige Feld (falls im Berichtsdokument angegeben) mit dem Berichtsdokument identisch ist. Die Bezeichnung des Berichtsfelds muss mit der Bezeichnung im Berichtsdokument übereinstimmen. Andernfalls schlägt die entwickelte Aktion fehl.
- **Gruppenspaltenüberschrift** für jedes Geschäftsobjekt im Abschnitt „ **Gruppenspaltenüberschriften** “ muss leer sein.
- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Erstellen Klammern im Filter hinzufügen.
- Alle Berichte müssen für den ISU-Benutzer, der auf diese Aktionen auf der Plattform ServiceNow zugreift, freigegeben oder im Besitz dieses Benutzers sein.
- Aktivieren Sie im Abschnitt „ **Erweitert** “ das Kontrollkästchen **Als Webservice** aktivieren.

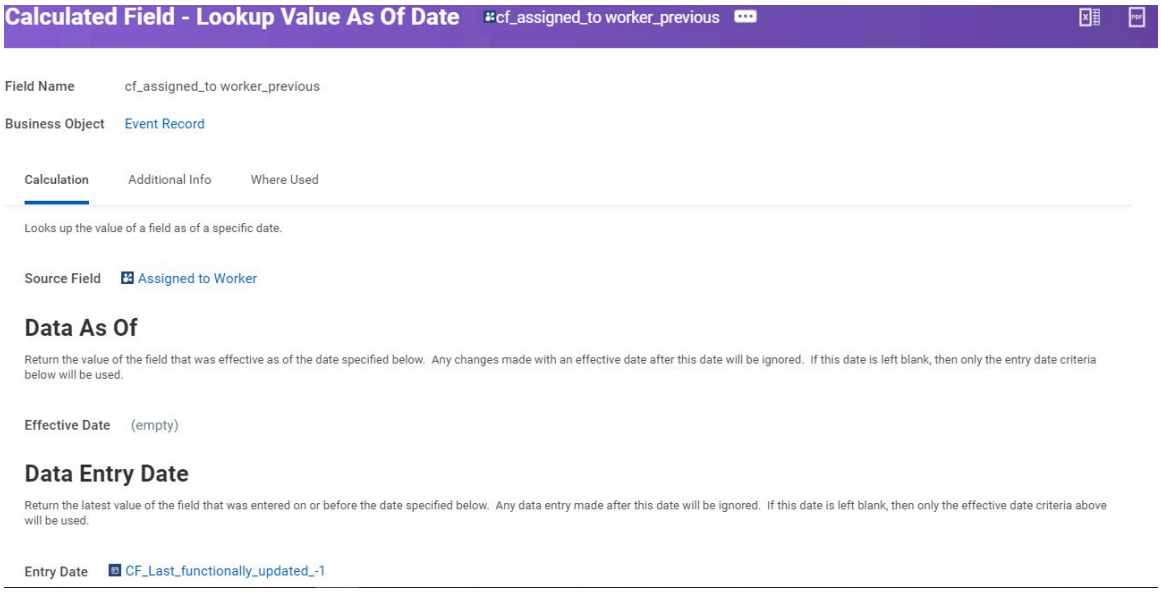
Prozedur

1. Erstellen Sie ein berechnetes Feld für den Inkrement- und Dekrementtyp mit dem Namen **CF_Last_funktional_updated_-1**.

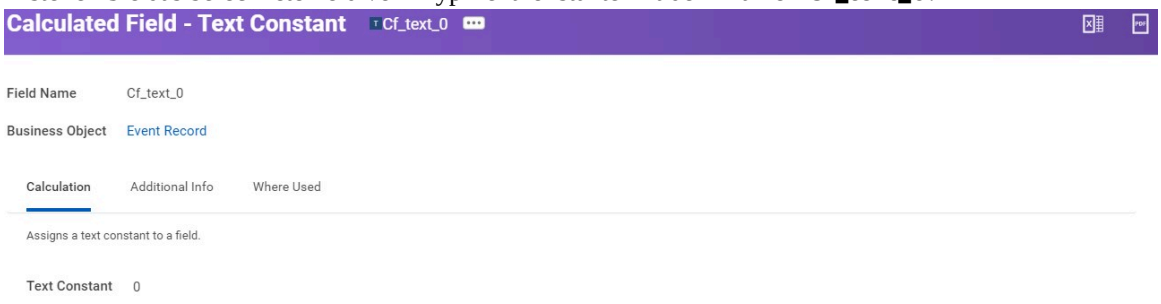


2. Erstellen Sie das berechnete Feld „Wert ab Datum suchen“ mit dem Namen **cf_assigned_to_worker_previous**, und verwenden **Sie CF_Last_funktional_updated_-1** in diesem Feld.

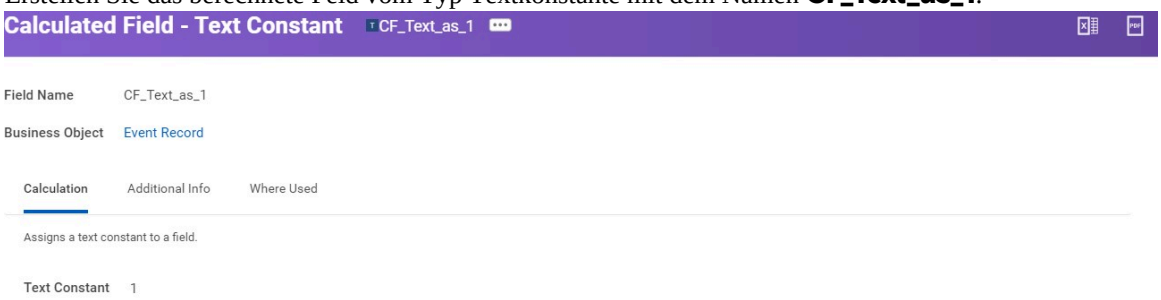
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Erstellen Sie das berechnete Feld vom Typ Textkonstante mit dem Namen **Cf_text_0**.

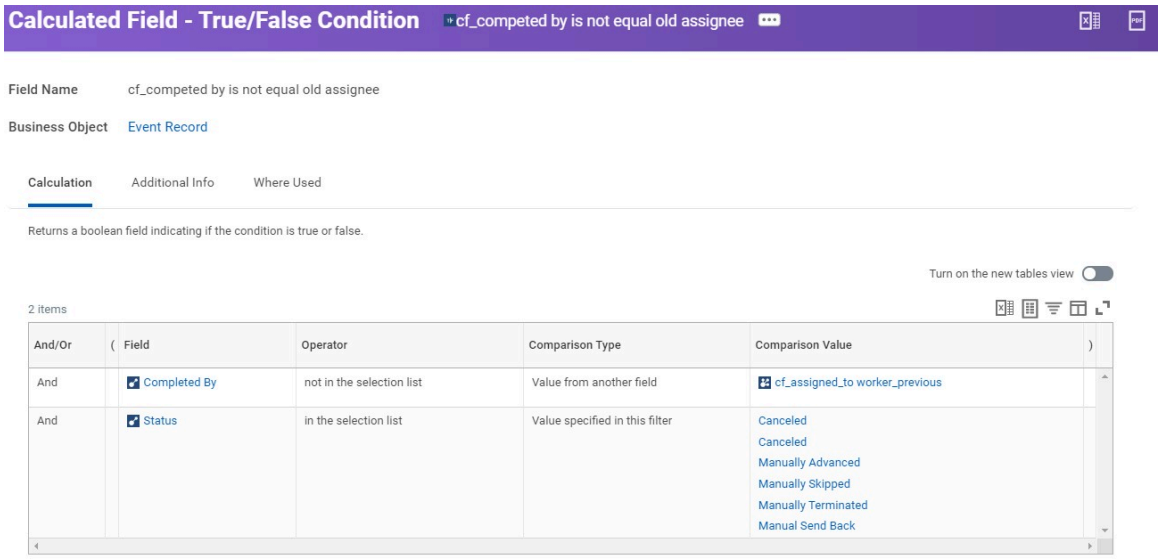


4. Erstellen Sie das berechnete Feld vom Typ Textkonstante mit dem Namen **CF_Text_as_1**.



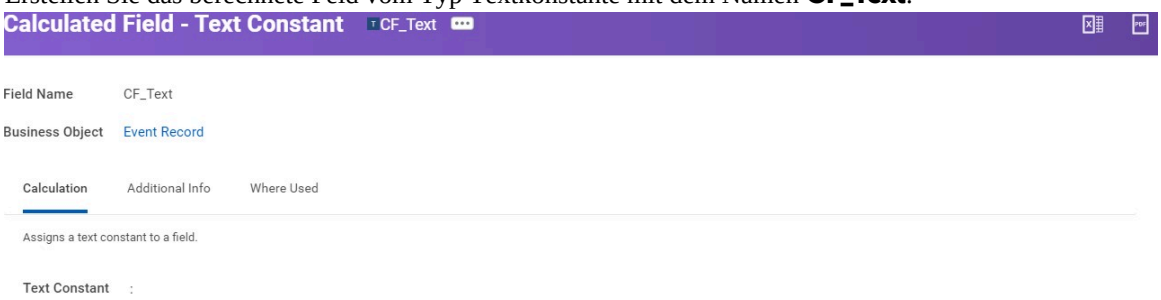
5. Erstellen Sie das berechnete Feld für den Bedingungstyp Wahr/Falsch mit dem Namen **cf_competed_by_is_not_equal_old_assignee**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Berechnetes Feld „Ausdruck auswerten“ mit dem Namen **CF_EE_Completed_by_admin_exist_as_old_Assignee_or_not erstellen**.

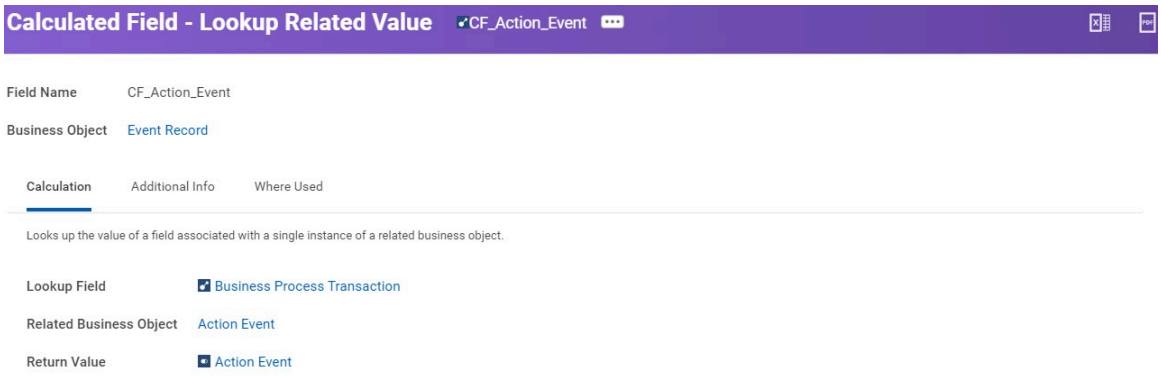
7. Erstellen Sie das berechnete Feld vom Typ Textkonstante mit dem Namen **CF_Text**.



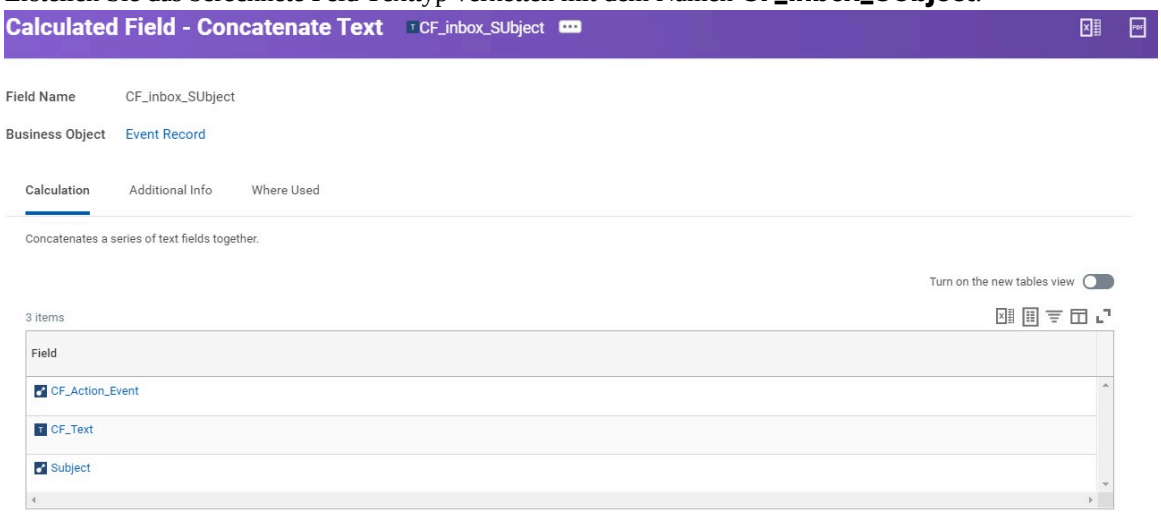
8. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **CF_Action_Event**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

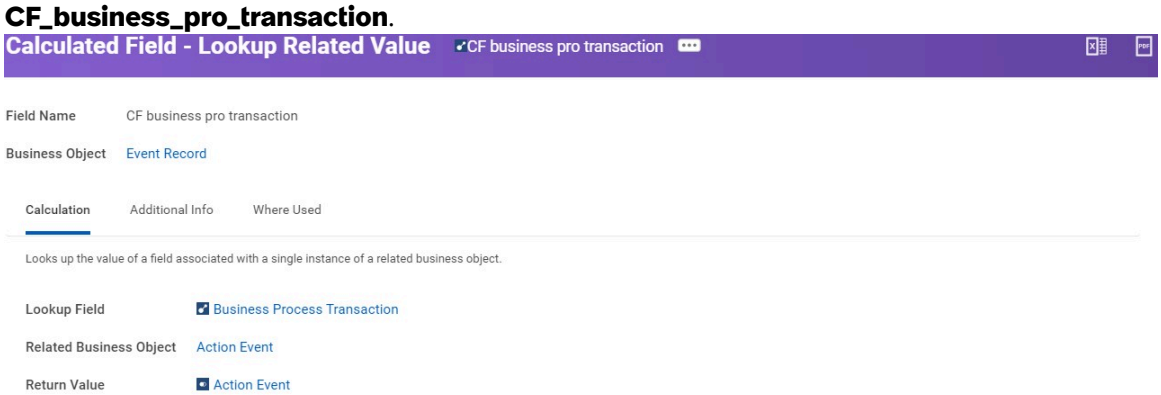


9. Erstellen Sie das berechnete Feld Texttyp verketten mit dem Namen **CF_inbox_SUbject**.



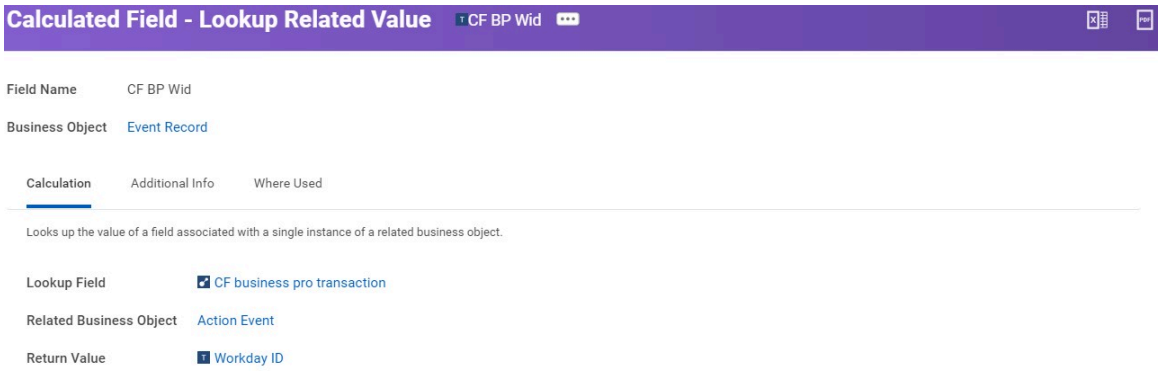
10. Erstellen Sie das berechnete Feld vom Typ Textkonstante mit dem Namen **CF_url**.

11. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **CF_business_pro_transaction**.

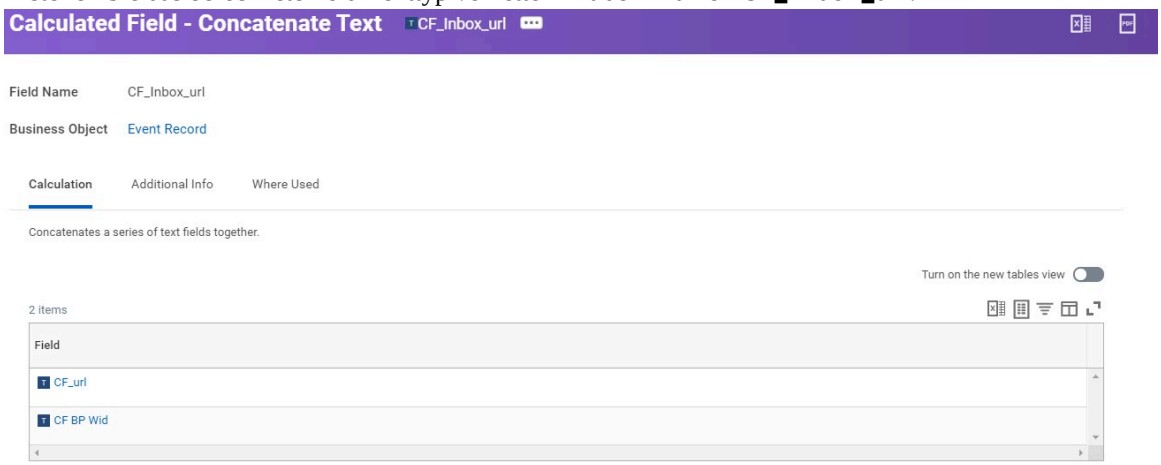


12. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **CF_BP_Wid**.

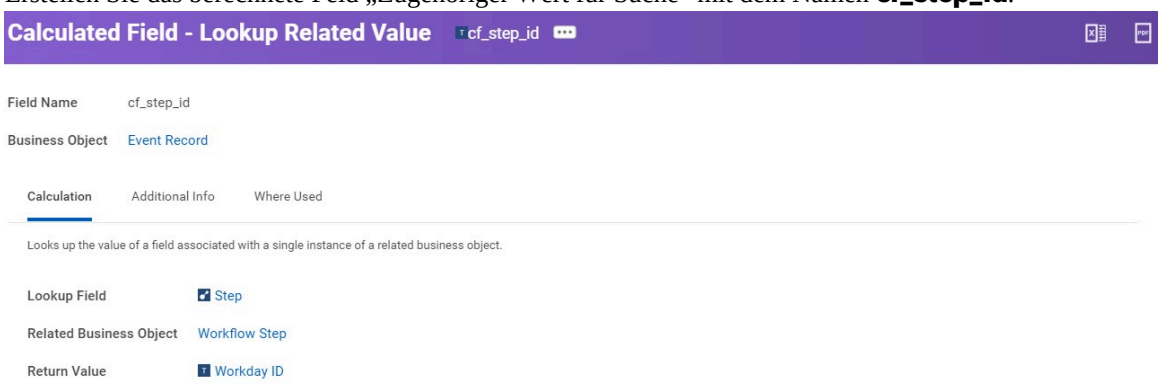
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



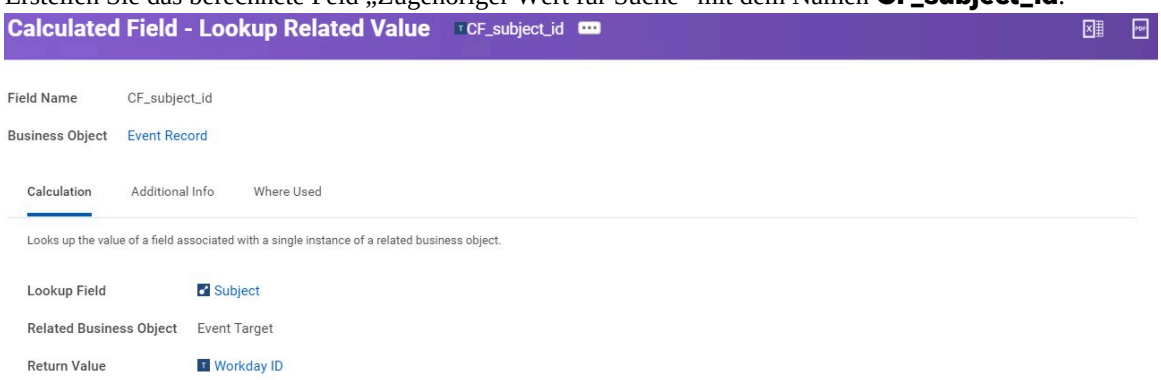
13. Erstellen Sie das berechnete Feld Texttyp verketten mit dem Namen **CF_Inbox_url**.



14. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **cf_step_id**.

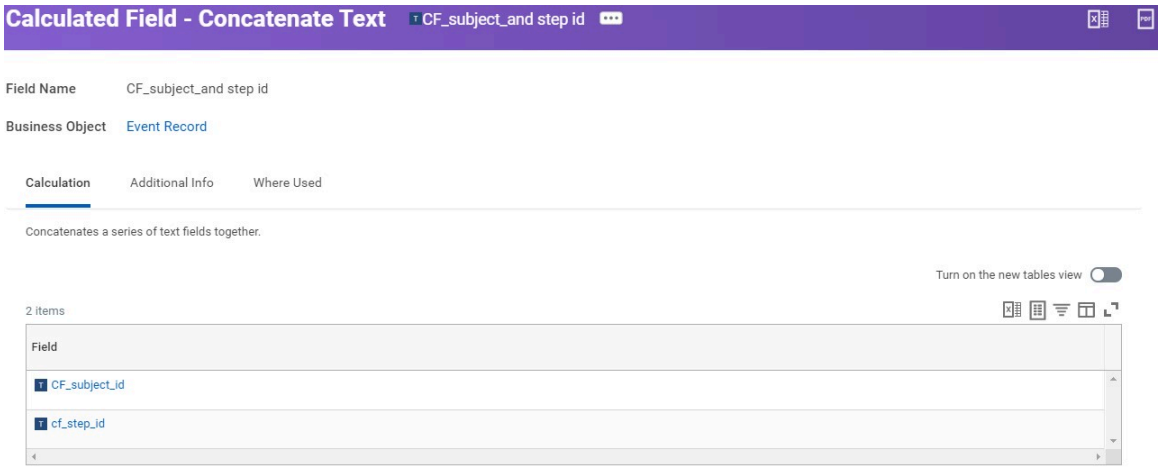


15. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **CF_subject_id**.

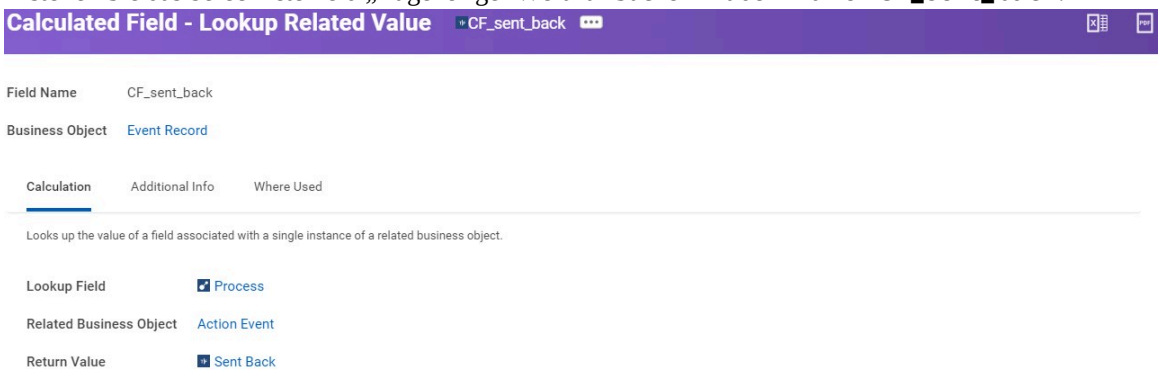


16. Erstellen Sie das berechnete Feld Texttyp verketten mit dem Namen **CF_subject_and_step_id**.

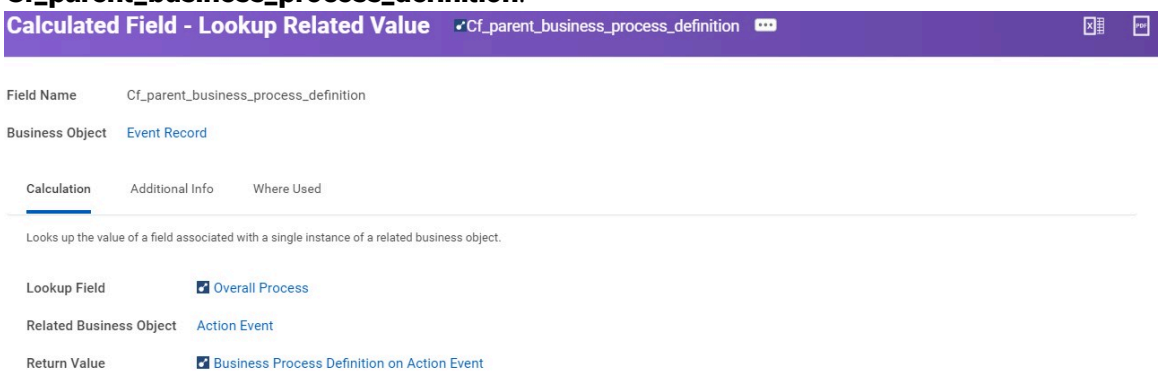
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



17. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **CF_sent_back**.

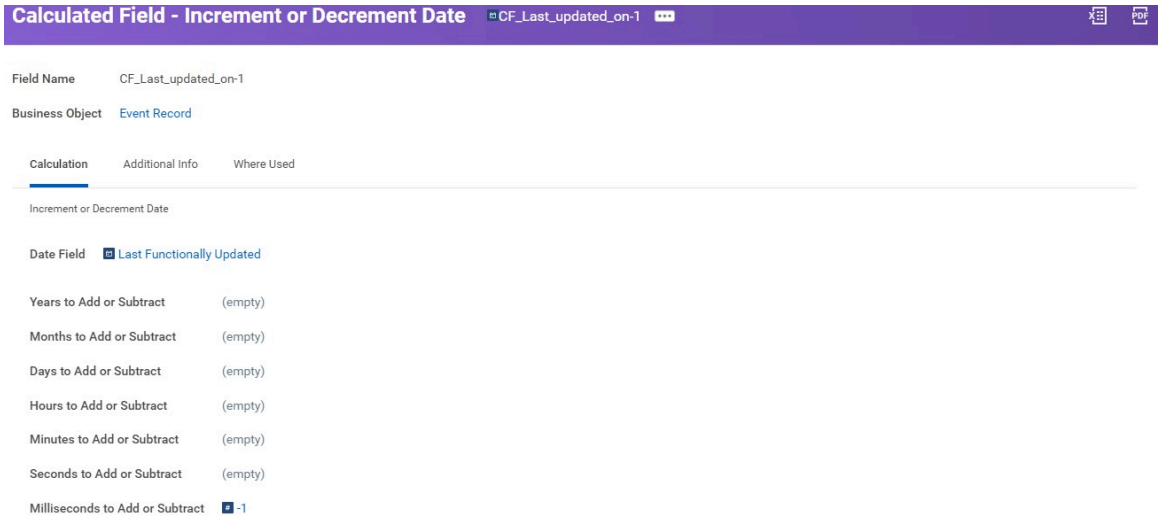


18. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **Cf_parent_business_process_definition**.

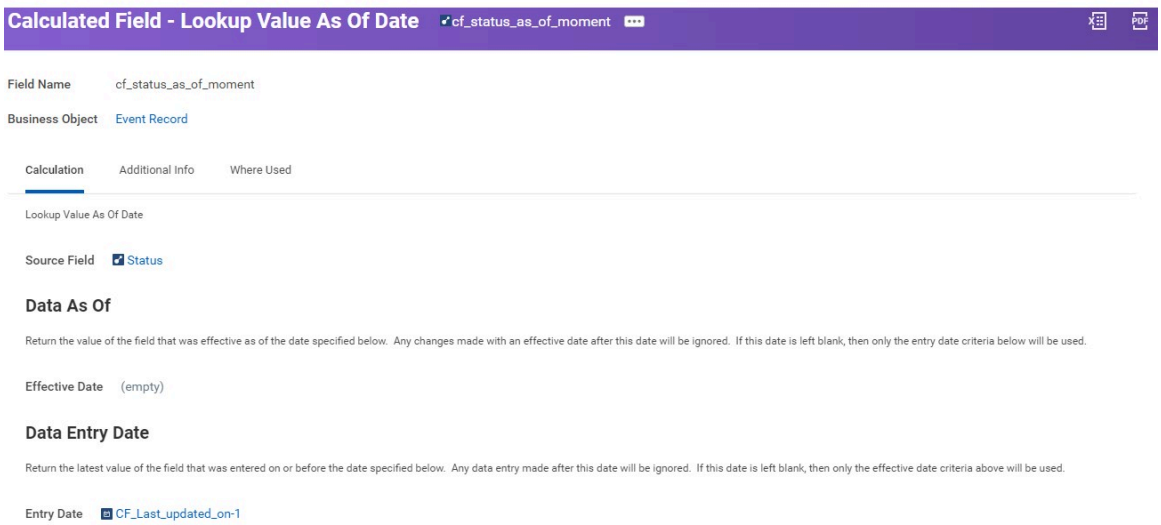


19. Erstellen Sie das berechnete Feld „Erhöhungsdatum“ oder „Verringerungsdatum“ mit dem Namen **CF_Last_updated_on-1**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



20. Erstellen Sie das berechnete Feld „Wert ab Datum suchen“ mit dem Namen **cf_status_as_of_moment**, und verwenden **Sie CF_Last_updated_on-1** in diesem Feld.



21. Erstellen Sie den Bericht „Genehmigung nachverfolgen“.

a. Greifen Sie auf die Aufgabe **Anwenderdefinierten Bericht erstellen zu**.

b. Geben Sie den Berichtsnamen an, z. B. **SNIH_Inbox_Items**.

c. Wählen Sie als Berichtstyp **Erweitert**aus.

d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Für Leistung optimiert**.

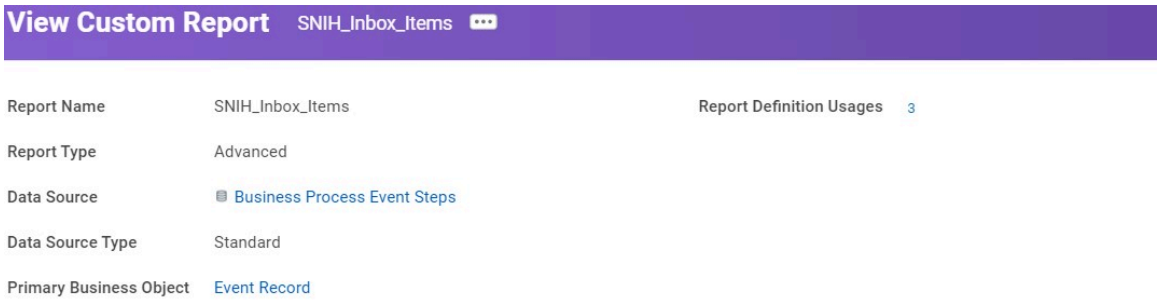
e. Wählen Sie **Geschäftsprozess-Ereignisschritte** für **Datenquelle**aus.

f. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „ **Temporärer Bericht** “ nicht.

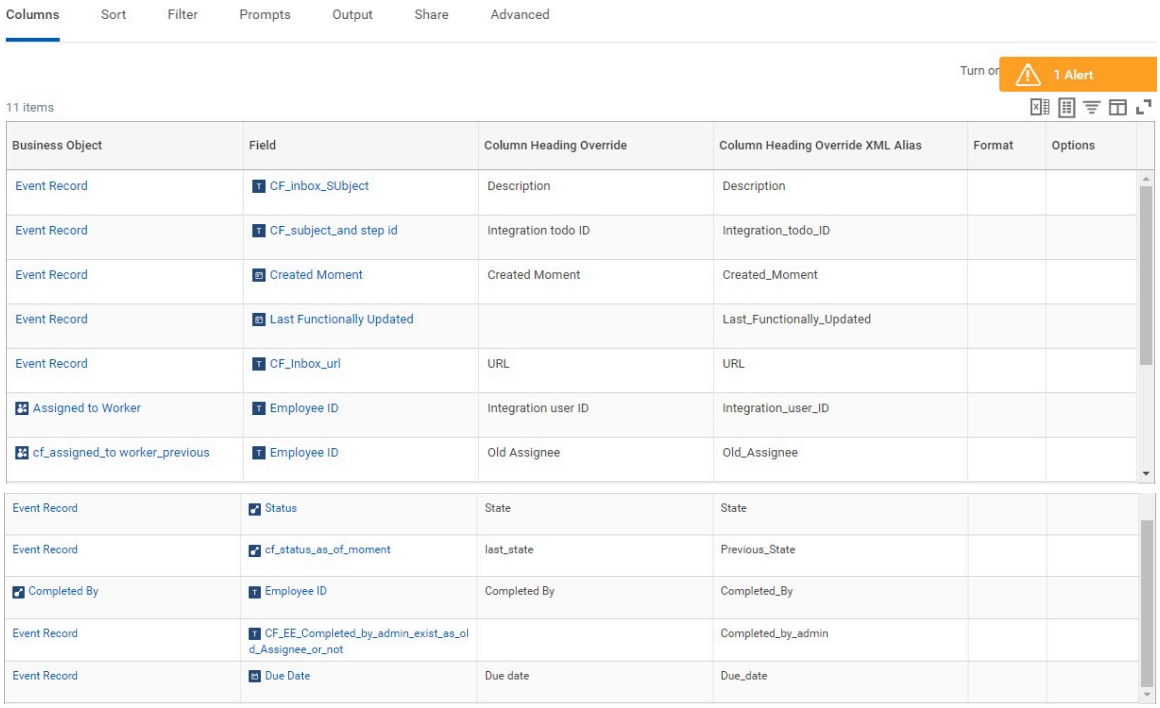
g. Klicken Sie auf **OK**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



h. Wählen Sie das Geschäftsobjekt und die Berichtsfelder des Berichts aus, wie hier gezeigt.



i. Wählen Sie im Abschnitt „Gruppenspaltenüberschriften “ das hier gezeigte Geschäftsobjekt aus.

Die **Gruppenspaltenüberschrift** für jedes Geschäftsobjekt ist leer.

j. Wählen Sie im Abschnitt **Filterconditions for filtering on instances** (Filterbedingungen für das Filtern nach Instanzen) die Werte aus (siehe) .

Achten Sie darauf, Klammern hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filter on Instances

Filter conditions for filtering on instances 21 items

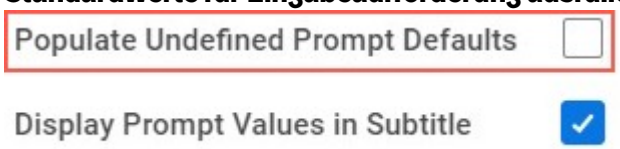
And/Or	(	Field	Operator	Comparison Type	Comparison Value	)	Indexed
And		Business Process Name	in the selection list	Value specified in this filter	Cancel Course Offering Cancel Learning Enrollment Drop Learning Enrollment Edit Course Additional Data Edit Course Offering Additional Data Edit Program Additional Data Enroll in Content Manage Course Manage Course Offering Manage Equivalency Rule Manage Extended Enterprise Learner Manage External Learning Instructor Manage External Learning User		
					Manage External Learning User Auto Manage Internal Learning Instructor Manage Learning Certification Rule Manage Lesson Manage Program Mass Cancel Learning Enrollments Request Extended Enterprise Learner Less (15)		
And	((	Status	in the selection list	Value specified in this filter	Awaiting Action In Progress Saved for Later Saved for Later		
And		Assigned to Worker	is not empty			)	
Or	(	Status	in the selection list	Value specified in this filter	Approved Approvers Added Canceled Canceled Declined Declined Declined Denied Denied In Progress		
					Manually Advanced Manually Terminated Manual Send Back Saved for Later Saved for Later Sent Back Step Completed Submitted Submitted Less (14)		
And		Step Type	not in the selection list	Value specified in this filter	Initiation Integration Service		
And		Completed By	is not empty			)	
Or	(	Step Type	in the selection list	Value specified in this filter	Initiation		
And		cf_status_as_of_moment	is not empty				
And		cf_assigned_to worker_previous	is not empty			)	
Or	(	Step Type	in the selection list	Value specified in this filter	Initiation		
And		CF_sent_back	equal to	Value specified in this filter	Yes	)	
Or	(	Step Type	in the selection list	Value specified in this filter	Initiation		
And		Cf_parent_business_process_definition	not in the selection list	Value from another field	Business Process Definition	)	
And	(	Status	not in the selection list	Value specified in this filter	Automatic Approval Automatic Cancel Automatic Complete Automatic Initiate Automatic Move Automatic Skip Notification Not Required Less (3)	)	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

And		Status	is not empty				
And	(	Assigned to Worker	is not empty				
Or		cf_assigned_to worker_previous	is not empty				
Or		Completed By	is not empty			)	
And		Last Functionally Updated	greater than or equal to	Prompt the user for the value	Starting Prompt		
And		Last Functionally Updated	less than or equal to	Prompt the user for the value and ignore the filter condition if the value	Ending Prompt		
And		Step Type	is not empty			)	

k. **Aktivieren** Sie im Abschnitt „Eingabeaufforderungen“ das Kontrollkästchen **Undefinierte Standardwerte für Eingabeaufforderung ausfüllen**.



l. Wählen Sie die Werte im Abschnitt „ **Eingabeaufforderungsstandard** “ aus, und vergewissern **Sie sich, dass die Werte von „Bezeichnung für XML-Alias für Aufforderung** “ wie hier gezeigt sind.

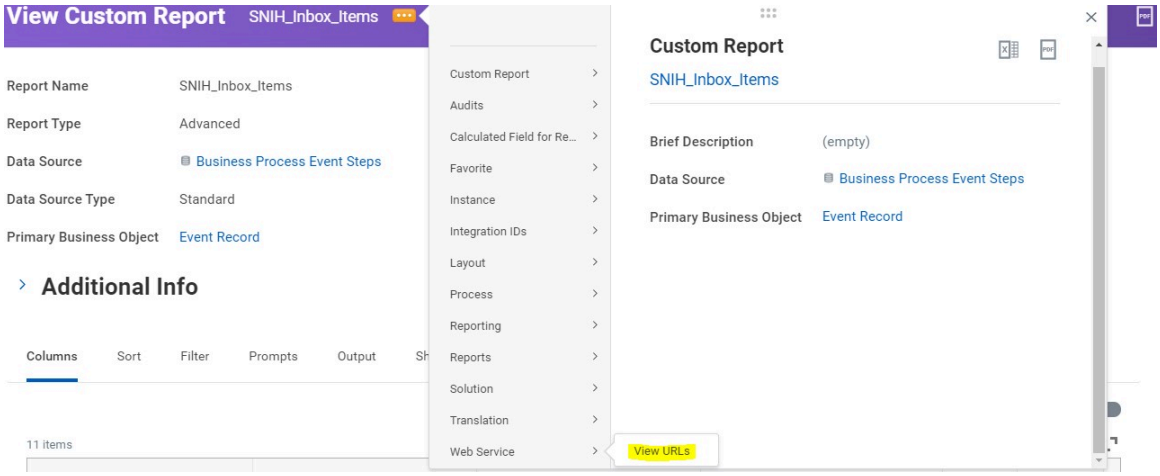
Prompt Defaults 7 items

Field	Prompt Qualifier	Label for Prompt	Label For Prompt XML Alias	Default Type	Default Value	Required	Do Not Prompt at Runtime	Do Not Include in Subtitle
Workers			Workers	No default value			Yes	
Start Date			Start_Date	No default value		Yes		
End Date			End_Date	No default value		Yes		
Business Process Types			Business_Process_Types	No default value			Yes	
Event Record Actions			Event_Record_Actions	No default value			Yes	
Last Functionally Updated	Starting Prompt		Start_Date_and_time	No default value		Yes		
Last Functionally Updated	Ending Prompt		End_Date_and_time	No default value				

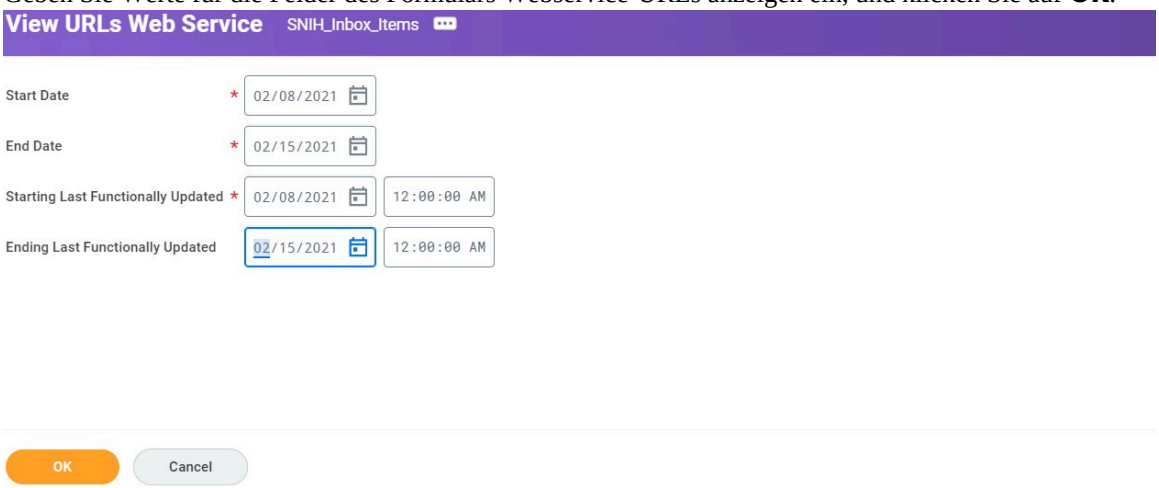
m. Aktivieren Sie im Abschnitt „ **Erweitert** “ das Kontrollkästchen **Als Webservice aktivieren**, und klicken Sie auf **OK**.

n. Nachdem die Berichtkonfiguration abgeschlossen ist, klicken Sie auf das Symbol mit den drei Punkten, und navigieren Sie zu **Webservices** > **URLs anzeigen**.

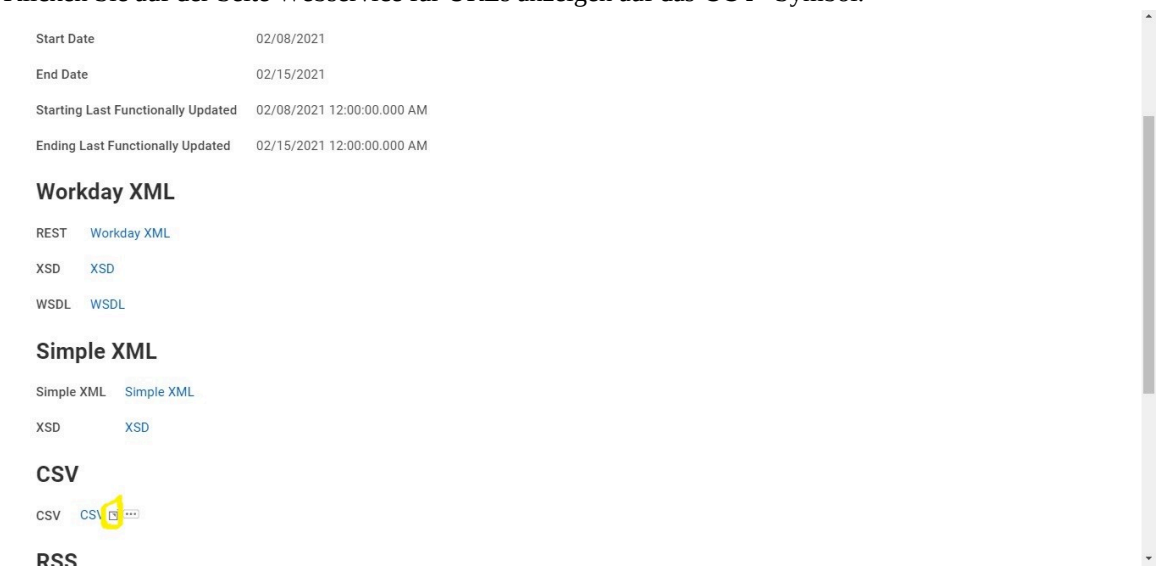
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



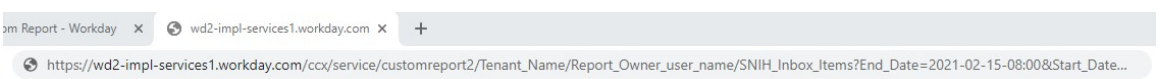
o. Geben Sie Werte für die Felder des Formulars Webservice-URLs anzeigen ein, und klicken Sie auf **OK**.



p. Klicken Sie auf der Seite Webservice für URLs anzeigen auf das **CSV** -Symbol.



Die RaaS-URL des Berichts wird in einer neuen Browserregisterkarte angezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- https://wd2-impl-services1.workday.com ist die Basis-URL Ihres Workday-Mandanten.
- Tenant_Name ist Ihr Workday-Mandant.
- „report_owner_user_name“ ist der Anwendername des Besitzers des Berichts.
- Der Berichtsname lautet „SNIh_Inbox_Items “.

Konfigurieren Sie den Bericht zur Lernregistrierung

Konfigurieren Sie den Bericht zur Lernregistrierung in Workday, um die Lernregistrierungen des Anwenders abzurufen.

Vorbereitungen

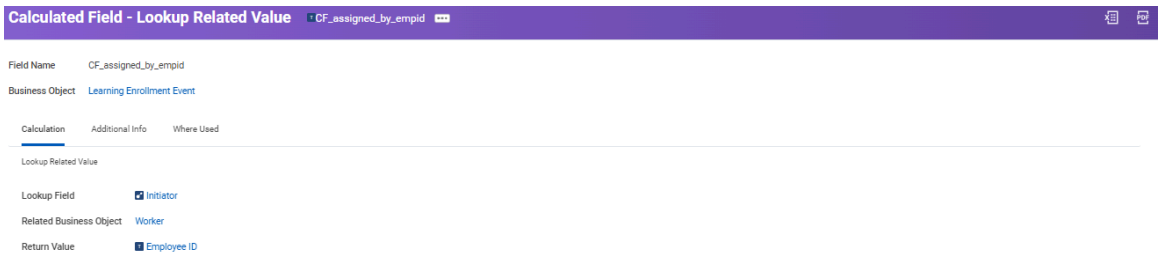
Benutzer mit Zugriff auf die Berichterstellung und die Datenquelle „Learning Enrollments“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Zur Identifizierung beginnen alle berechneten Feldnamen mit **CF.**
- Erstellen Sie alle berechneten Felder für diesen Bericht, bevor Sie den Bericht entwickeln. Daher sind beim Erstellen des Berichts alle Felder verfügbar.
- Der Berichtsname kann beim Erstellen des Berichts unterschiedlich sein. Stellen Sie jedoch sicher, dass der Berichtsfeldname oder die Überschreibung der Spaltenüberschrift für das jeweilige Feld (falls im Berichtsdokument angegeben) mit dem Berichtsdokument identisch ist. Die Bezeichnung des Berichtsfelds muss mit der Bezeichnung im Berichtsdokument übereinstimmen. Andernfalls schlägt die entwickelte Aktion fehl.
- **Gruppenspaltenüberschrift** für jedes Geschäftsobjekt im Abschnitt „ **Gruppenspaltenüberschriften** “ muss leer sein.
- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Erstellen Klammern im Filter hinzufügen.
- Alle Berichte müssen für den ISU-Benutzer, der auf diese Aktionen auf der Plattform ServiceNow zugreift, freigegeben oder im Besitz dieses Benutzers sein.
- Aktivieren Sie im Abschnitt „ **Erweitert** “ das Kontrollkästchen **Als Webservice** aktivieren.

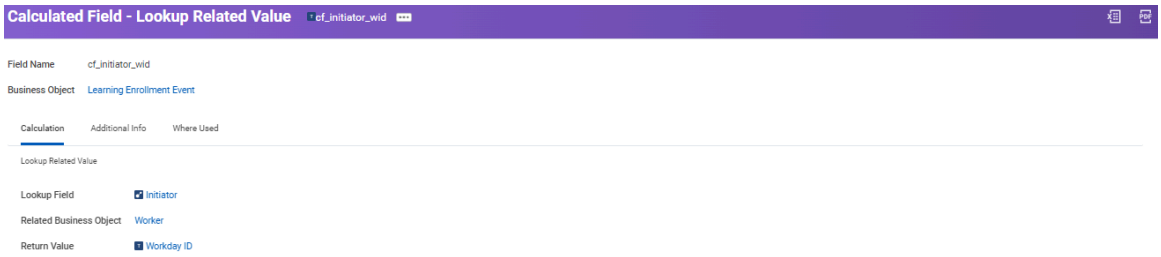
Prozedur

1. Berechnetes Feld für zugehörigen Suchwert vom Typ mit dem Namen **CF_assigned_by_empid erstellen**.

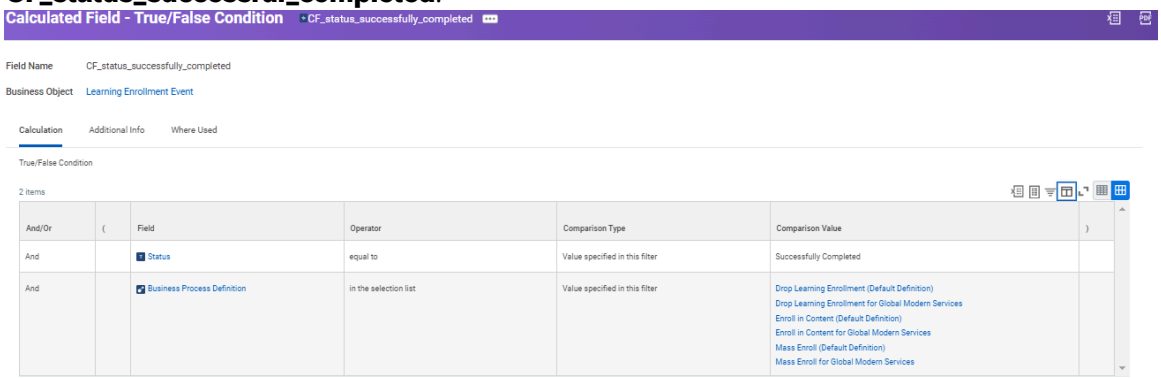


2. Erstellen Sie ein berechnetes Feld für den zugehörigen Wert für die Suche mit dem Namen **cf_initiator_wid**.

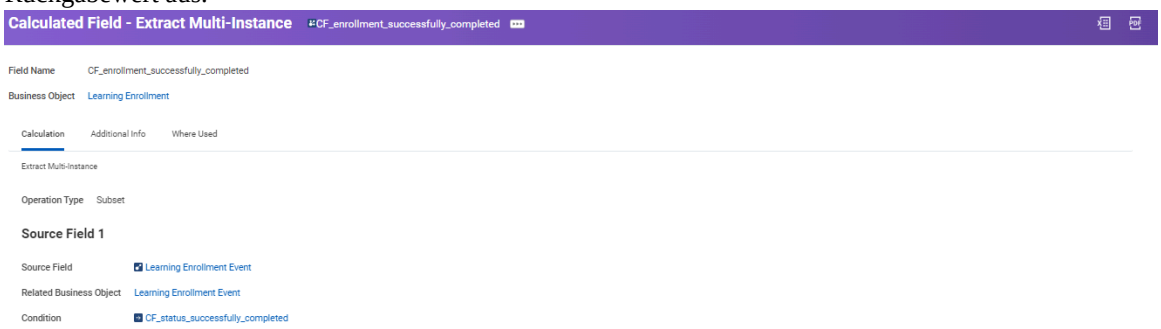
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



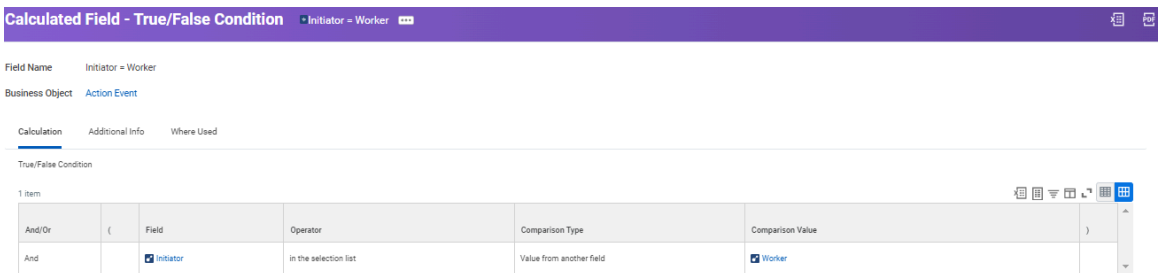
3. Erstellen Sie das berechnete Feld für den Bedingungstyp Wahr/Falsch mit dem Namen **CF_status_successful_completed**.



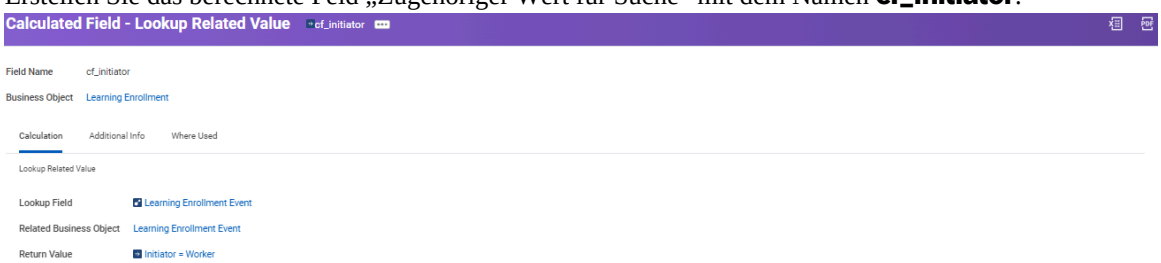
4. Erstellen Sie ein berechnetes Feld vom Typ „Mehrinstanz extrahieren“ mit dem Namen **CF_enrollment_successful_completed**, und wählen **Sie CF_status_successful_completed** als Rückgabewert aus.



5. Erstellen Sie das berechnete Feld für den Bedingungstyp „Wahr/Falsch“ mit dem Namen **Initiator = Worker**.



6. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **cf_initiator**.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Erstellen Sie den Bericht zur Lernregistrierung.

a. Greifen Sie auf die Aufgabe **Anwenderdefinierten Bericht erstellen zu**.

b. Geben Sie den Berichtsnamen an, z. B. Test – Lernzuweisung.

c. Wählen Sie als Berichtstyp **Erweitert**aus.

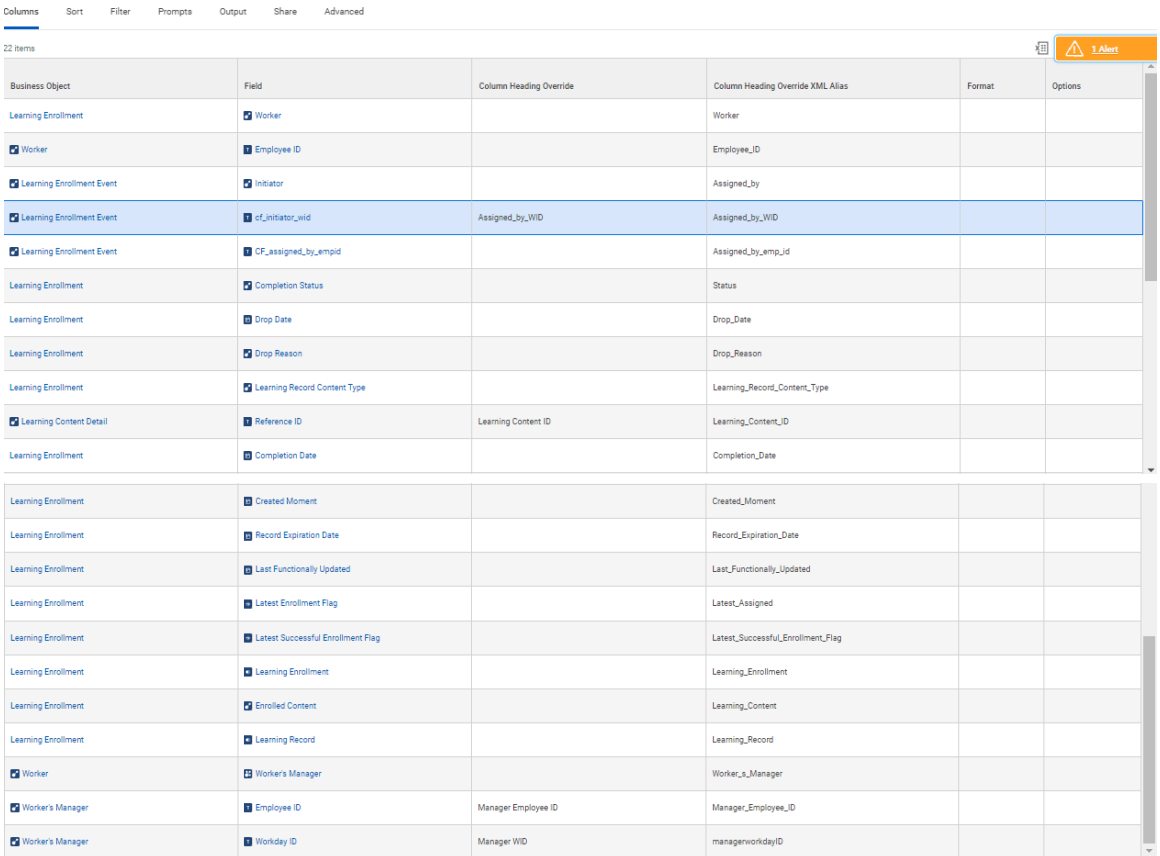
d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Für Leistung optimiert**.

e. Wählen Sie **Lernen** -Registrierungen als **Datenquelle**aus.

f. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Temporärer Bericht“ nicht.

g. Klicken Sie auf **OK**.

h. Wählen Sie das Geschäftsobjekt und die Berichtsfelder des Berichts aus.



i. Wählen Sie im Abschnitt „Gruppenspaltenüberschriften “ alle hier gezeigten Geschäftsobjekte aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

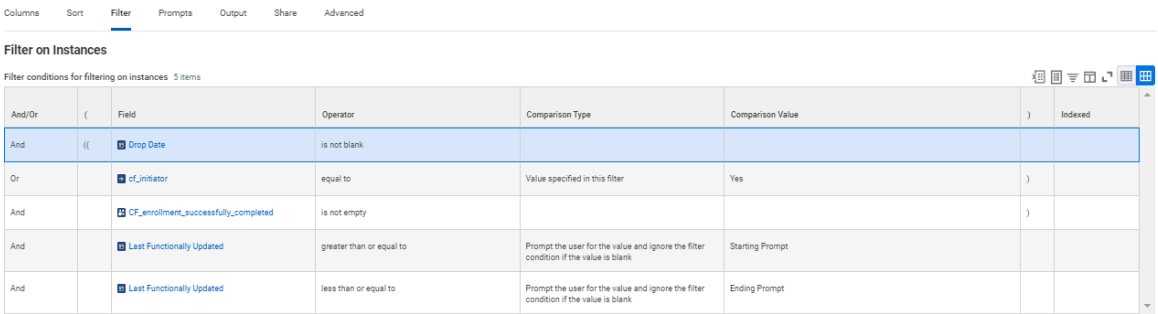
Die **Gruppenspaltenüberschrift** für jedes Geschäftsobjekt ist leer.

Group Column Headings 4 items

Business Object	Group Column Heading	Group Column Heading XML Alias
Learning Content Detail		Learning_Content_Detail_group
Learning Enrollment Event		Learning_Enrollment_Event_group
Worker		Worker_group
Worker's Manager		Worker_s_Manager_group

j. Wählen Sie im Abschnitt **Filter** die hier gezeigten Werte aus.

Achten Sie darauf, die Klammern hinzuzufügen.



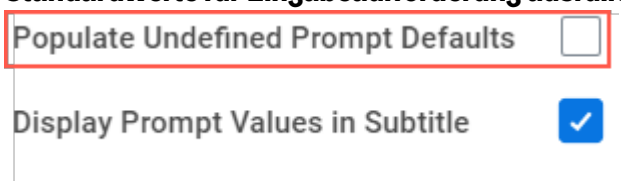
Columns Sort Filter Prompts Output Share Advanced

Filter on Instances

Filter conditions for filtering on instances 5 items

And/Or	(	Field	Operator	Comparison Type	Comparison Value	)	Indexed
And	((	Drop Date	is not blank				
Or		cf_initiator	equal to	Value specified in this filter	Yes	)	
And		CF_enrollment_successfully_completed	is not empty			)	
And		Last Functionally Updated	greater than or equal to	Prompt the user for the value and ignore the filter condition if the value is blank	Starting Prompt		
And		Last Functionally Updated	less than or equal to	Prompt the user for the value and ignore the filter condition if the value is blank	Ending Prompt		

k. **Aktivieren** Sie im Abschnitt „Eingabeaufforderungen “ das Kontrollkästchen **Undefinierte Standardwerte für Eingabeaufforderung ausfüllen**.



l. **Wählen** Sie im Abschnitt „Eingabeaufforderungen“ die hier gezeigten Werte aus.

Stellen Sie sicher, dass die Werte von „Bezeichnung **für XML-Alias** für Aufforderung“ für alle Aufforderungsfelder wie gezeigt sind.

Columns Sort Filter Prompts Output Share Advanced

Specify the prompt defaults that should be used

Prompt Instructions

Instructions (empty)

Display Prompt Values in Subtitle Yes

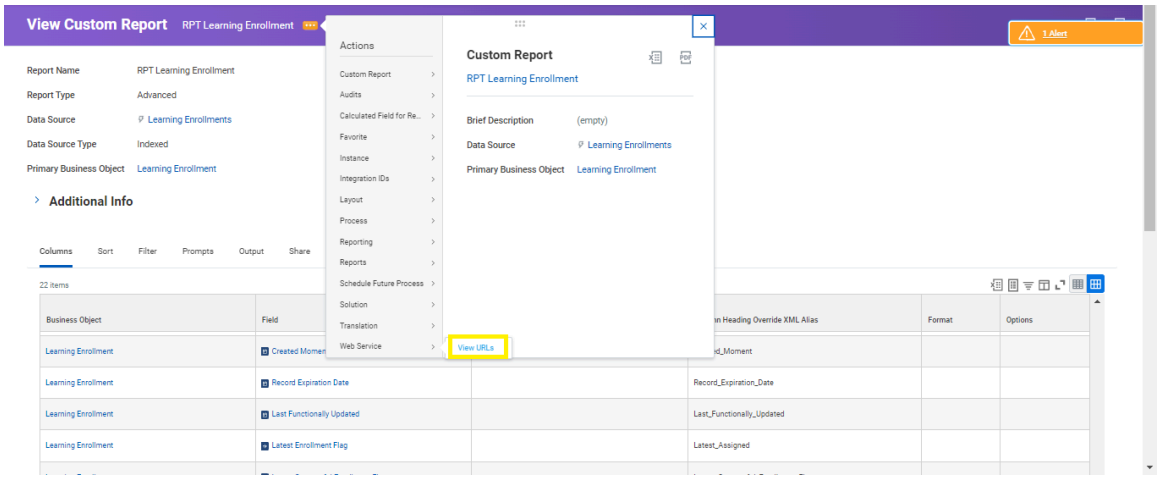
Prompt Defaults 2 items

Field	Prompt Qualifier	Label For Prompt XML Alias	Default Type	Default Value	Required	Do Not Prompt at Runtime	Do Not Include in Subtitle
Last Functionally Updated	Starting Prompt	Start_Moment	No default value				
Last Functionally Updated	Ending Prompt	End_Moment	No default value				

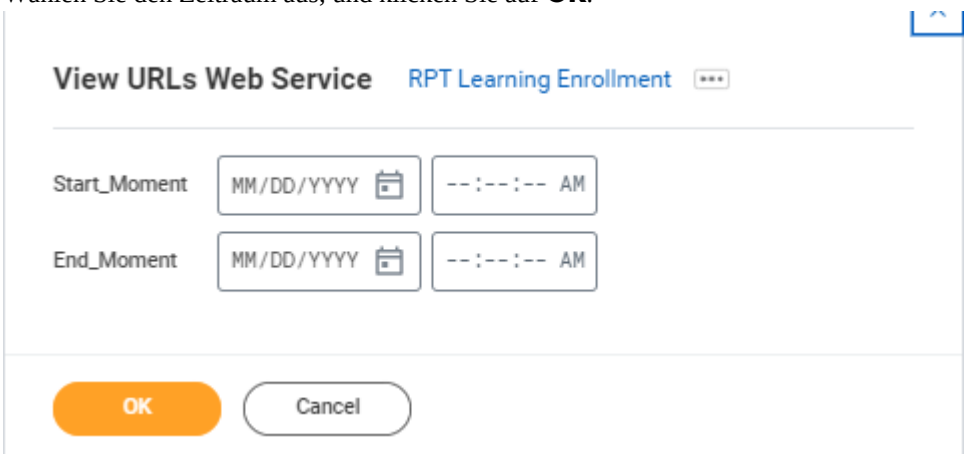
m. Aktivieren Sie im Abschnitt „ **Erweitert** “ das Kontrollkästchen **Als Webservice aktivieren**, und klicken Sie auf **OK**.

n. Klicken Sie nach Abschluss der Berichtkonfiguration auf das Symbol mit den drei Punkten, und navigieren Sie zu **Webservices** > **URLs anzeigen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



o. Wählen Sie den Zeitraum aus, und klicken Sie auf **OK**.



p. Klicken Sie auf der Seite Webservice für URLs anzeigen auf den aktiven Link, den Sie generieren möchten.
Auf einer neuen Browserregisterkarte können Sie auf die RaaS-URL zugreifen.

Konfigurieren Sie den Lernzuweisungsbericht

Konfigurieren Sie den Lernzuweisungsbericht in Workday, um die Lernzuweisungen des Benutzers abzurufen.

Vorbereitungen

Benutzer mit Zugriff auf die Berichterstellung und die Datenquelle „Lernzuweisungen nach Lernorganisation“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Zur Identifizierung beginnen alle berechneten Feldnamen mit **CF.**
- Erstellen Sie alle berechneten Felder für diesen Bericht, bevor Sie den Bericht entwickeln. Daher sind beim Erstellen des Berichts alle Felder verfügbar.
- Der Berichtsname kann beim Erstellen des Berichts unterschiedlich sein. Stellen Sie jedoch sicher, dass der Berichtsfeldname oder die Überschreibung der Spaltenüberschrift für das jeweilige Feld (falls im Berichtsdokument angegeben) mit dem Berichtsdokument identisch ist. Die Bezeichnung des Berichtsfelds muss mit der Bezeichnung im Berichtsdokument übereinstimmen. Andernfalls schlägt die entwickelte Aktion fehl.
- **Gruppenspaltenüberschrift** für jedes Geschäftsobjekt im Abschnitt „ **Gruppenspaltenüberschriften** “ muss leer sein.

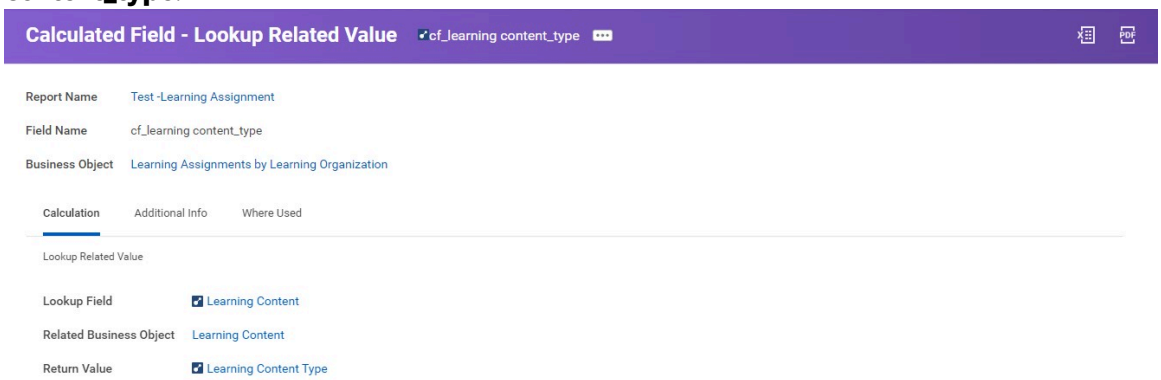
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

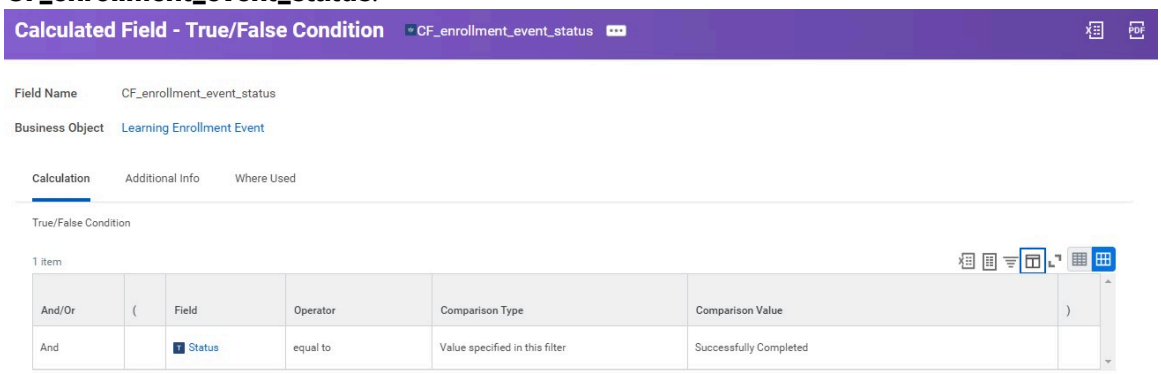
- Stellen Sie sicher, dass Sie beim Erstellen Klammern im Filter hinzufügen.
- Alle Berichte müssen für den ISU-Benutzer, der auf diese Aktionen auf der Plattform ServiceNow zugreift, freigegeben oder im Besitz dieses Benutzers sein.
- Aktivieren Sie im Abschnitt „ **Erweitert** “ das Kontrollkästchen **Als Webservice** aktivieren.

Prozedur

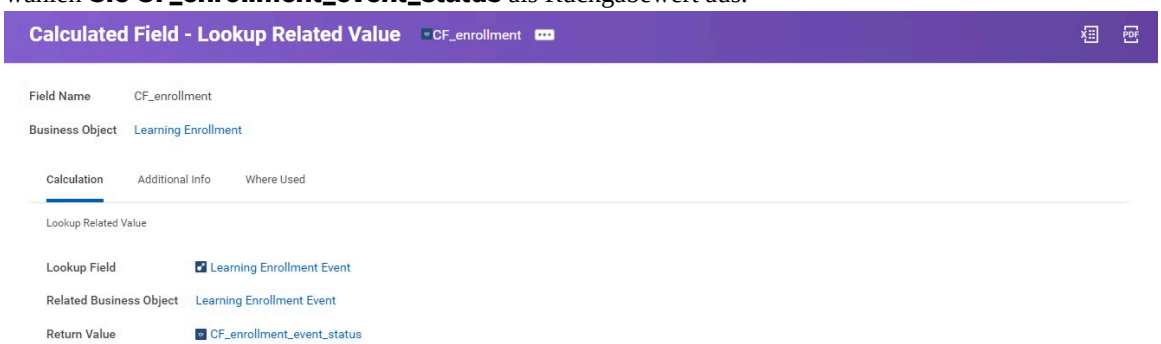
1. Erstellen Sie ein berechnetes Feld für den zugehörigen Wert für die Suche mit dem Namen **cf_learning content_type**.



2. Erstellen Sie das berechnete Feld für den Bedingungstyp Wahr/Falsch mit dem Namen **CF_enrollment_event_status**.

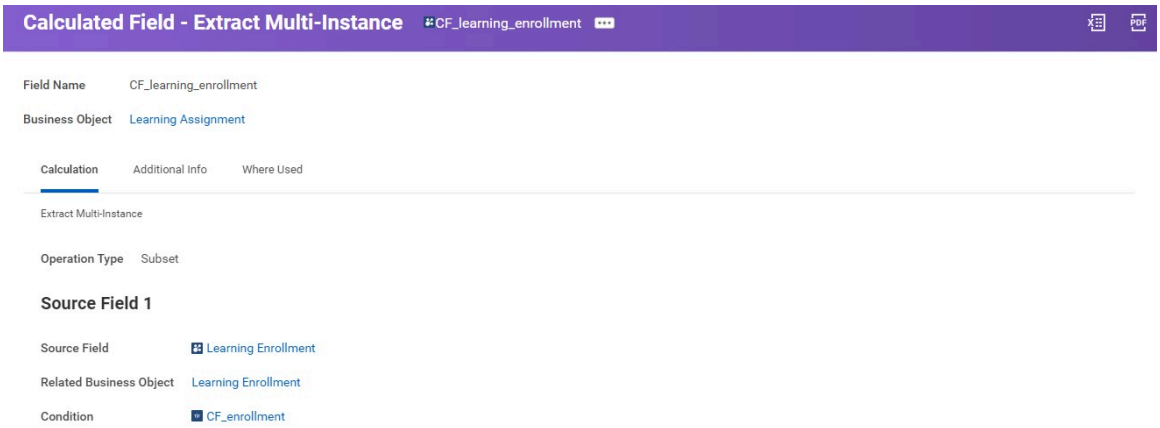


3. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **CF_enrollment**, und wählen **Sie CF_enrollment_event_status** als Rückgabewert aus.

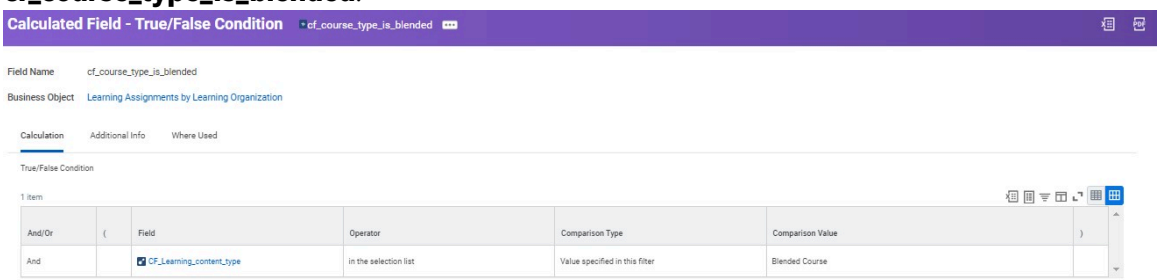


4. Erstellen Sie ein berechnetes Feld zum Extrahieren des Mehrinstanztyps mit dem Namen **CF_learning_enrollment**, und wählen **Sie CF_enrollment** als Rückgabewert aus.

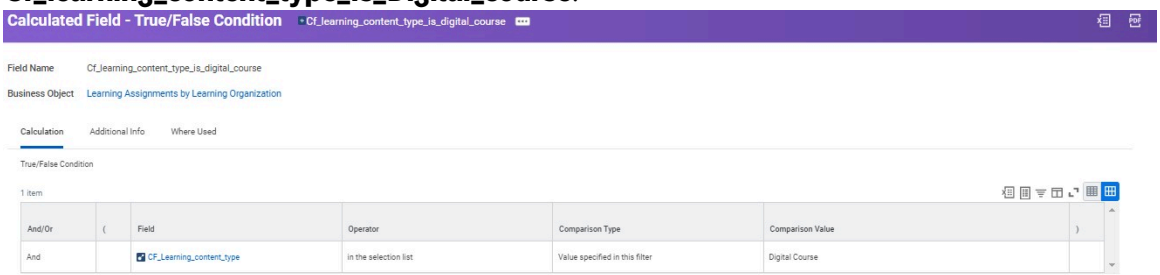
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



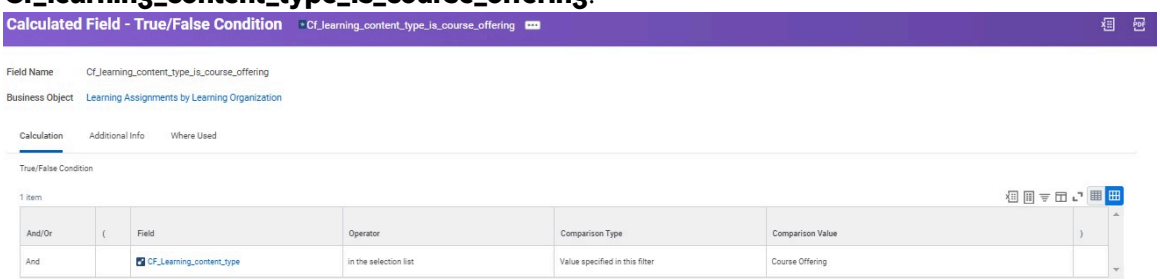
5. Erstellen Sie das berechnete Feld für den Bedingungstyp „Wahr/Falsch“ mit dem Namen **cf_course_type_is_blended**.



6. Erstellen Sie das berechnete Feld für den Bedingungstyp Wahr/Falsch mit dem Namen **Cf_learning_content_type_is_Digital_course**.

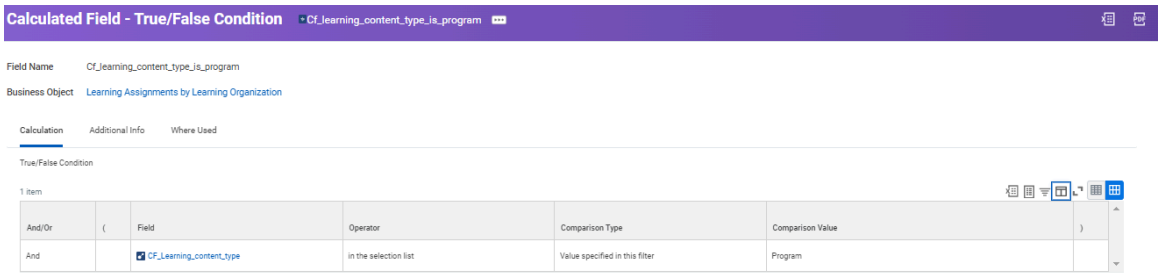


7. Erstellen Sie das berechnete Feld für den Bedingungstyp Wahr/Falsch mit dem Namen **Cf_learning_content_type_is_course_offering**.

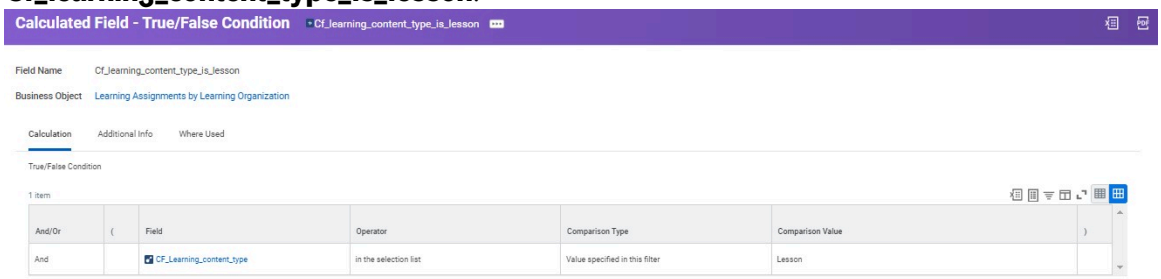


8. Erstellen Sie das berechnete Feld für den Bedingungstyp Wahr/Falsch mit dem Namen **Cf_learning_content_type_is_program**.

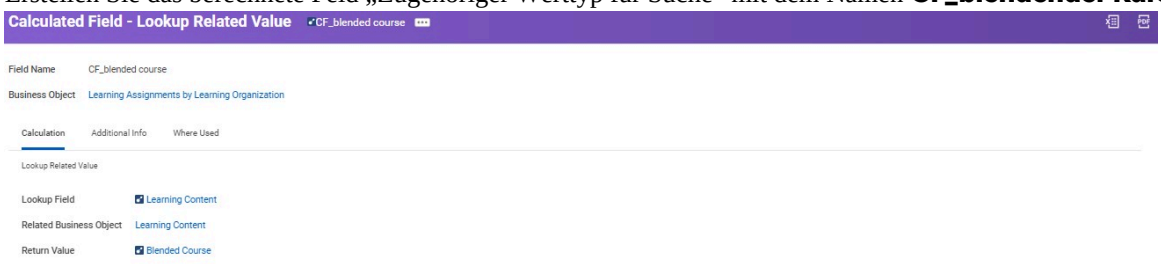
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



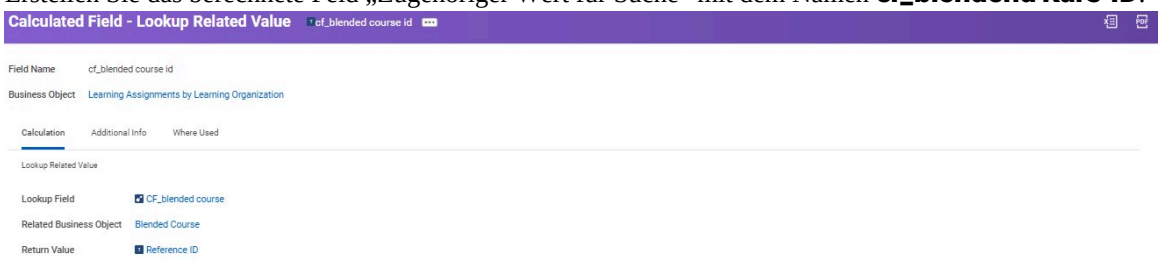
9. Erstellen Sie das berechnete Feld für den Bedingungstyp Wahr/Falsch mit dem Namen **Cf_learning_content_type_is_lesson**.



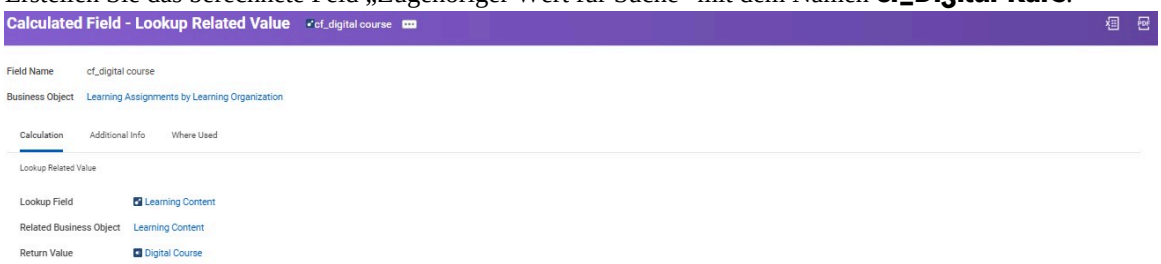
10. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Werttyp für Suche“ mit dem Namen **CF_blendender Kurs**.



11. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **cf_blendend Kurs-ID**.

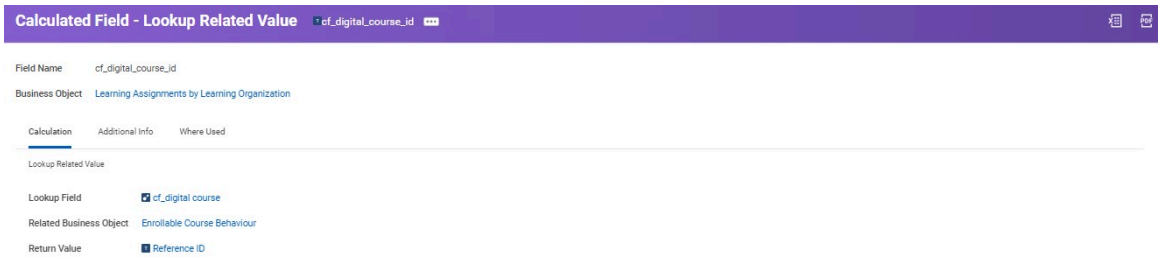


12. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **cf_Digital-Kurs**.

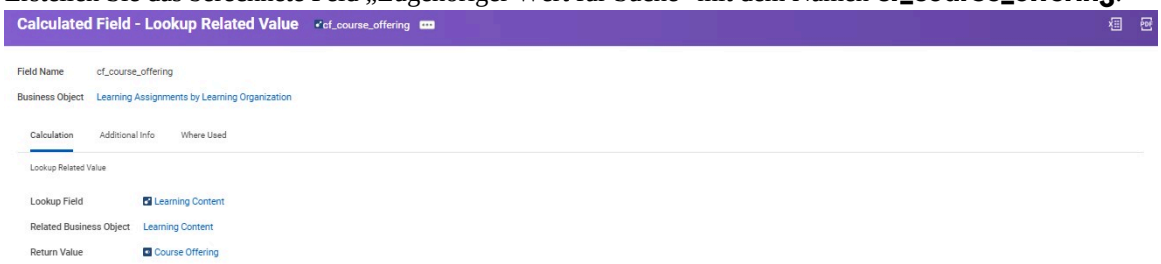


13. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **cf_digital_course_id**.

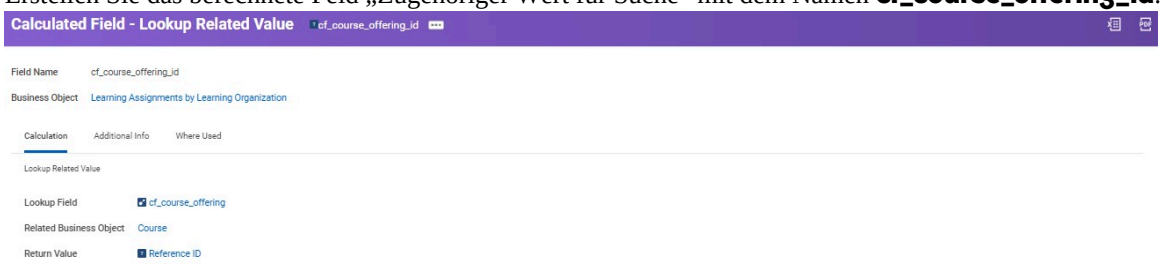
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



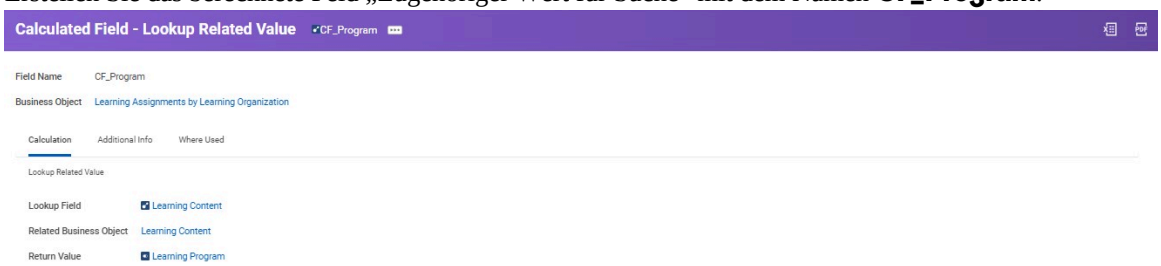
14. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **cf_course_offering**.



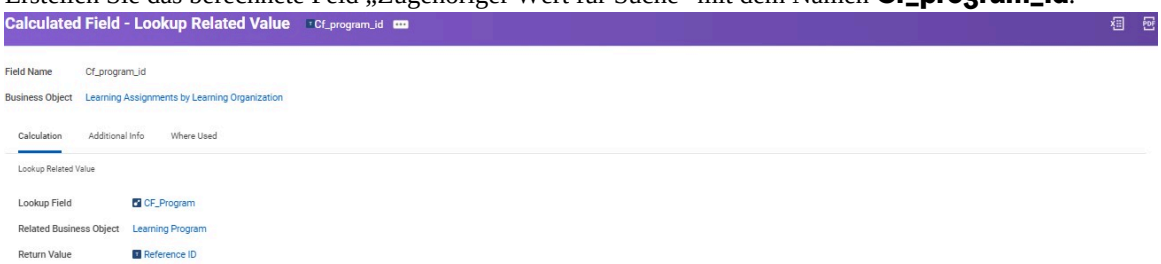
15. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **cf_course_offering_id**.



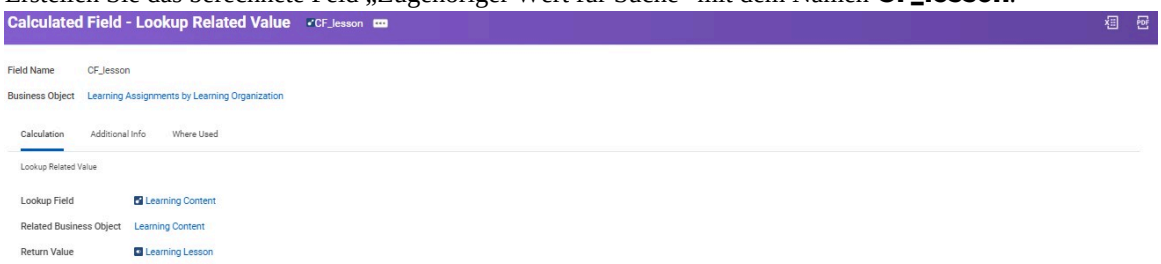
16. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **CF_Program**.



17. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **Cf_program_id**.

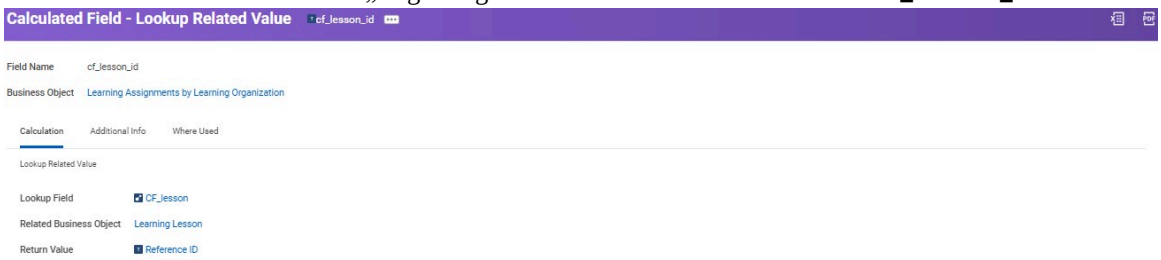


18. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **CF_lesson**.

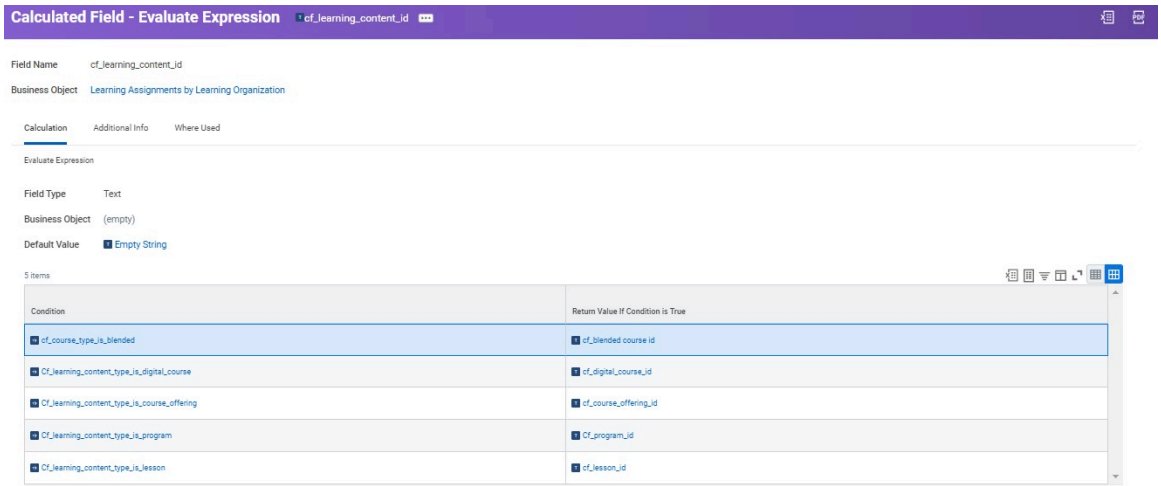


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

19. Erstellen Sie das berechnete Feld „Zugehöriger Wert für Suche“ mit dem Namen **cf_lesson_id**.



20. Erstellen Sie das berechnete Feld Ausdruckstyp auswerten mit dem Namen **cf_learning_content_id**, und verwenden Sie alle berechneten Felder, die unter **Berechnetes Feld 3**erstellt wurden.



21. Erstellen Sie den Lernzuweisungsbericht.

a. Greifen Sie auf die Aufgabe **Anwenderdefinierten Bericht erstellen zu**.

b. Geben Sie den Berichtsnamen an, z. B. Test – Lernzuweisung.

c. Wählen Sie als Berichtstyp **Erweitert**aus.

d. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Für Leistung optimiert**.

e. Wählen Sie als Datenquelle **Lernzuweisungen nach Lernorganisation aus**.

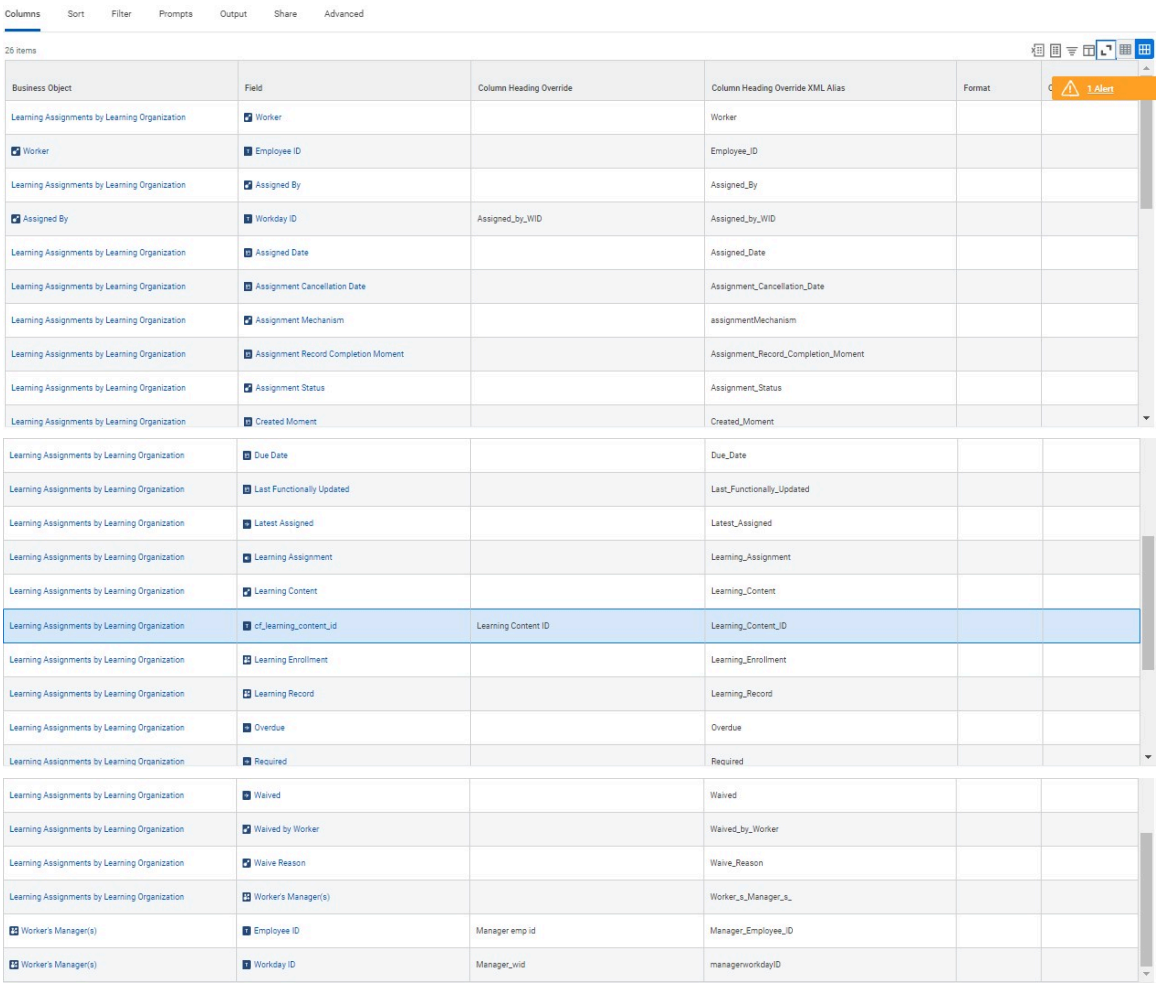
f. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Temporärer Bericht“ nicht.

g. Klicken Sie auf **OK**.

h. Wählen Sie das Geschäftsobjekt und die Berichtsfelder des Berichts aus.

Automatische Übersetzung

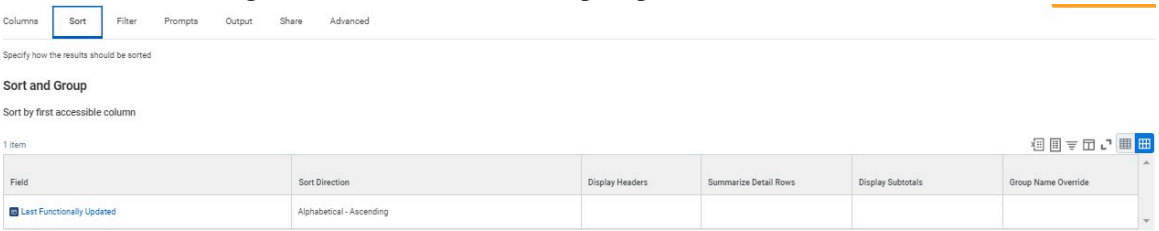
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



i. Wählen Sie im Abschnitt „Gruppenspaltenüberschriften “ alle Geschäftsobjekte aus.

Die **Gruppenspaltenüberschrift** für jedes Geschäftsobjekt ist leer.

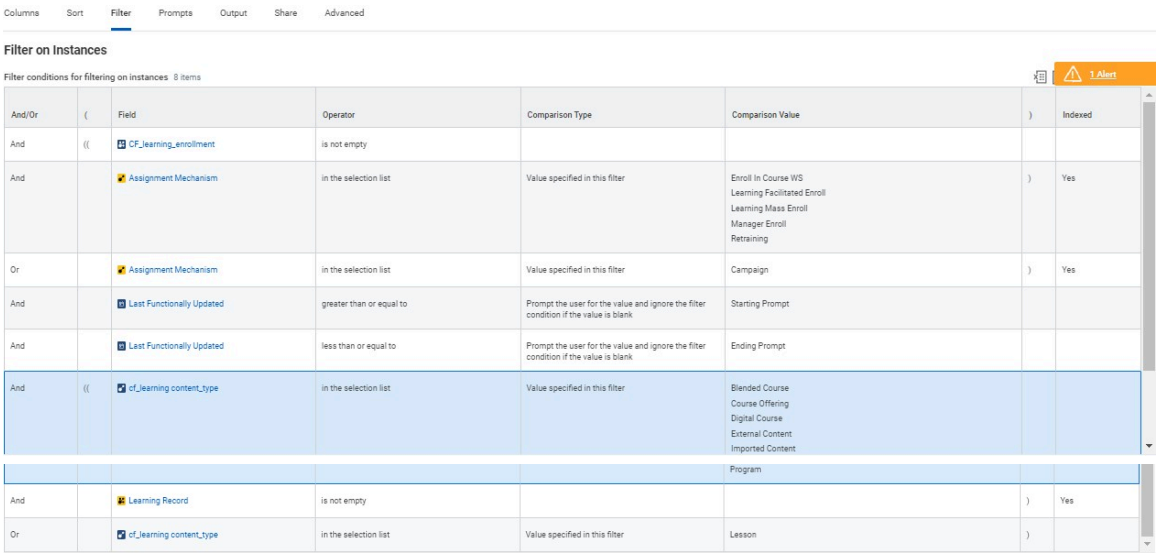
j. Wählen Sie auf der Registerkarte **Sortieren** die hier gezeigten Werte aus.



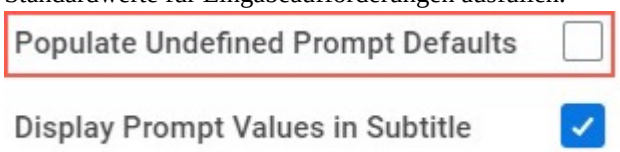
k. Wählen Sie auf der Registerkarte **Filter** die hier gezeigten Werte aus.

Achten Sie darauf, Klammern hinzuzufügen.

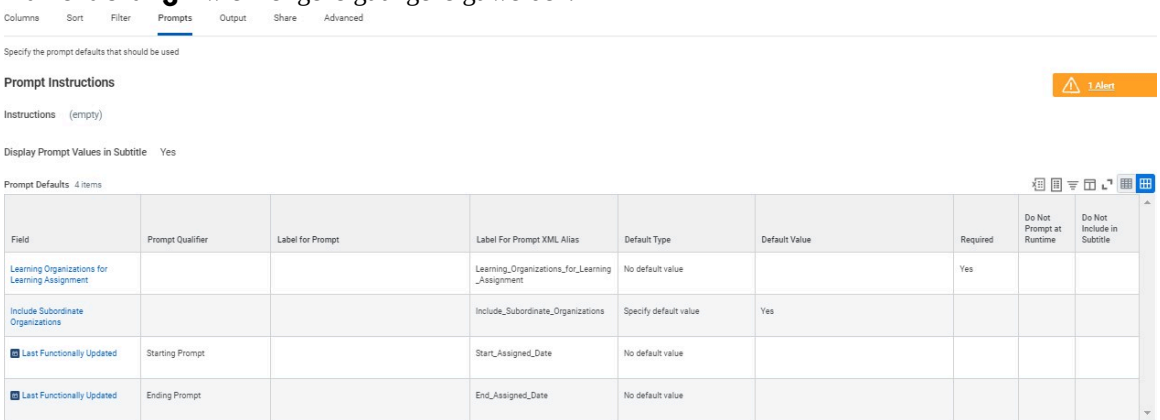
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



l. **Aktivieren** Sie auf der Registerkarte **Eingabeaufforderungen** das Kontrollkästchen Nicht definierte Standardwerte für Eingabeaufforderungen ausfüllen.



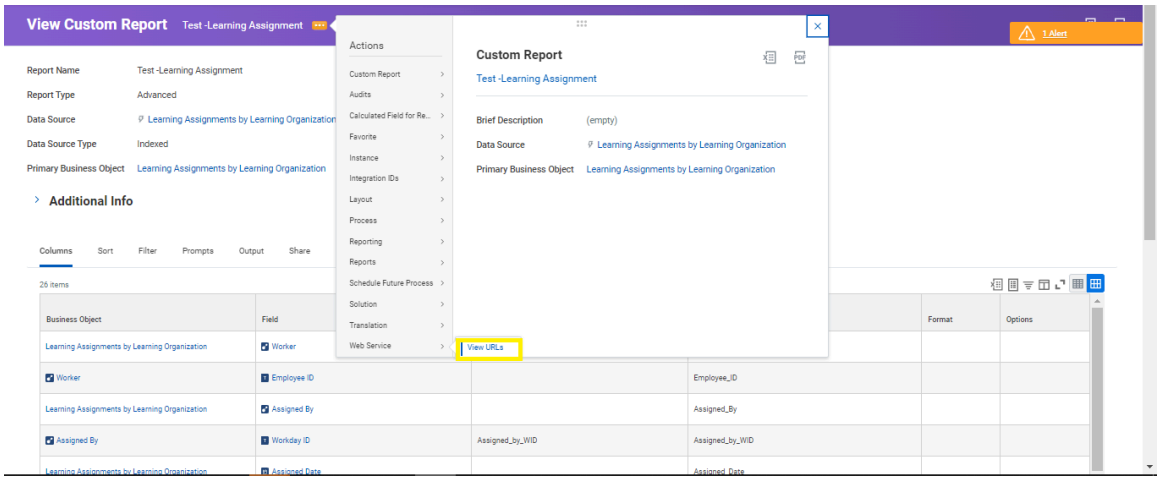
m. Wählen Sie die Werte der **Eingabeaufforderungen** im Abschnitt „Eingabeaufforderungsstandard“ aus, und vergewissern **Sie sich, dass die Werte im Feld „Bezeichnung für XML-Alias für Aufforderung** “ wie hier gezeigt angezeigt werden.



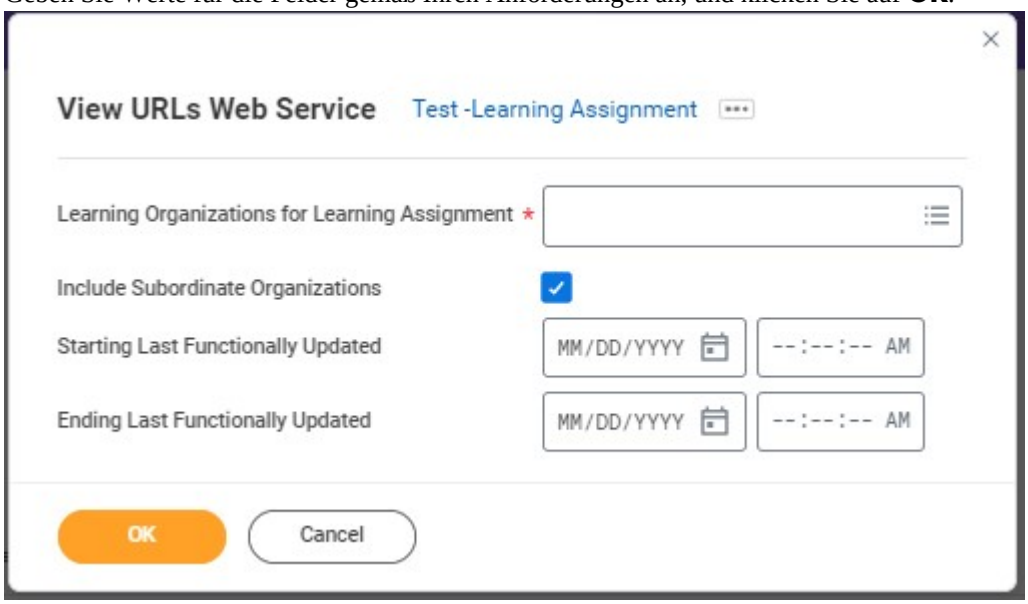
n. Aktivieren Sie im Abschnitt „ **Erweitert** “ das Kontrollkästchen **Als Webservice aktivieren**, und klicken Sie auf **OK**.

o. Nachdem die Berichtkonfiguration abgeschlossen ist, klicken Sie auf das Symbol mit den drei Punkten, und navigieren Sie zu **Webservices** > **URLs anzeigen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



p. Geben Sie Werte für die Felder gemäß Ihren Anforderungen an, und klicken Sie auf **OK**.



q. Klicken Sie auf der Seite Webservice für URLs anzeigen auf den aktiven Link, den Sie generieren möchten.
Die RaaS-URL wird in einer neuen Browserregisterkarte angezeigt.

Richten Sie die Workday Learning -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz WorkdayServiceNow® -Instanz [] mithilfe von OAuth 2.0 zur Authentifizierung von ServiceNow® -Anforderungen.

Vorbereitungen

- Konfigurieren Sie diese Berichte in der Instanz Workday :
  - Lernzuweisung
  - Lernen-Registrierung
  - Genehmigung nachverfolgen
- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Workday Learning-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationen für die Verwendung von Workday SOAP Web Services

Konfigurieren Sie Ihre Instanz ServiceNow® für die Ausführung von Aktionen, die die SOAP-Webservices Workday verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Erstellen Sie ein WS-Security-Anwendernamenprofil, um Ihre Anmeldeinformationen Workday für die Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNow®bereitzustellen.

   a. Navigieren zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **SOAP-Integrationen** > **WS-Sicherheit-Anwendernamenprofile**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

   WS-Sicherheit Anwendernamenprofile (ausgehend)

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie beispielsweise Workday Lernen-Benutzerein.
Anwendung	Anwendung, in der der Datensatz gilt. Wählen **Sie Workday Lernen-Spoke aus**.
Anwendername	BenutzerWorkday, der über Integrationsrechte für die Verwendung von Workday Webservices verfügt.
Passwort	Passwort des Anwenders Workday.

   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

2. Konfigurieren Sie das SOAP-Sicherheitsprofil, indem Sie das Sicherheitsbenutzernamenprofil hinzufügen, das Sie zur Authentifizierung von Anforderungen von ServiceNowerstellt haben.

   a. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **SOAP-Integrationen** > **SOAP-Sicherheitsrichtlinien**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz für die Learning-Spoke Workday, z. B. **Workday Lernen**.

   Hinweis:
   Wenn Sie einen anderen SOAP-Sicherheitsrichtlinien-Datensatz und nicht den Standarddatensatz verwenden möchten, müssen Sie sicherstellen, dass Sie den Datensatz auswählen, den Sie in allen Aktionen erstellt haben, die Workday SOAP-Webservices verwenden.

   c. Wählen Sie für **WS-Security Username Profile**(WS-Sicherheit-Anwendernamenprofil) das Sicherheits-Anwendernamenprofil aus, das Sie für die Learning-Spoke Workday erstellt hatten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Geben Sie keinen Wert im **X.509-Profil von WS-Sicherheit**an.

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

Konfigurationen für die Verwendung der Workday REST API

Konfigurieren Sie den Standarddatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, indem Sie die erforderlichen Details zur Authentifizierung von Anforderungen angeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Konfigurieren Sie die Standardanwendungsregistrierung, um Workday Lernen als OAuth-Anbieter zu registrieren.

a. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.

b. Öffnen Sie den Datensatz **Workday Lernen**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID, die Sie bei der Registrierung eines API-Clients in Ihrer Instanz Workday kopiert hatten.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel, den Sie bei der Registrierung eines API-Clients in Ihrer Instanz Workday kopiert haben.
Autorisierungs-URL	Autorisierungs-URL, die Sie bei der Registrierung eines API-Clients in Ihrer Instanz Workday kopiert haben.
Token-URL	Token-URL, die Sie bei der Registrierung eines API-Clients in Ihrer Instanz Workday kopiert hatten.
Umleitungs-URL	Umleitungs-URL der Instanz ServiceNow® in diesem Format: `https://`<ServiceNow-Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do
Standardgewährungstyp	Standard-Gewährungstyp zum Erstellen des OAuth-Tokens. Wählen Sie **Autorisierungscode**.

d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

2. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Integrations-Hub** > **Akadem. Grade**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an..

c. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anmeldeinformationsdatensatzes. Beispiel: Workday Lernen-Anmeldeinformationen.
OAuth-Einheitenprofil	Standard-OAuth-Entitätsprofil-Datensatz. Beispiel: Workday Lernen default_profile.

e. Klicken Sie auf **Absenden**.

3. Konfigurieren Sie den Datensatz des Standardalias für Verbindungen und Anmeldeinformationen.

a. Navigieren zu **Integrations-Hub** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie den **Workday Lernen** -Datensatz.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Beispiel: **Workday Lernen-Verbindung**.
Anmeldeinformationen	Zugehöriger Anmeldeinformationsdatensatz. Wählen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz aus, den Sie zuvor erstellt haben. Beispiel: Workday Lernen-Anmeldeinformationen.
Verbindungs-URL	URL zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrer -Instanz Workday.

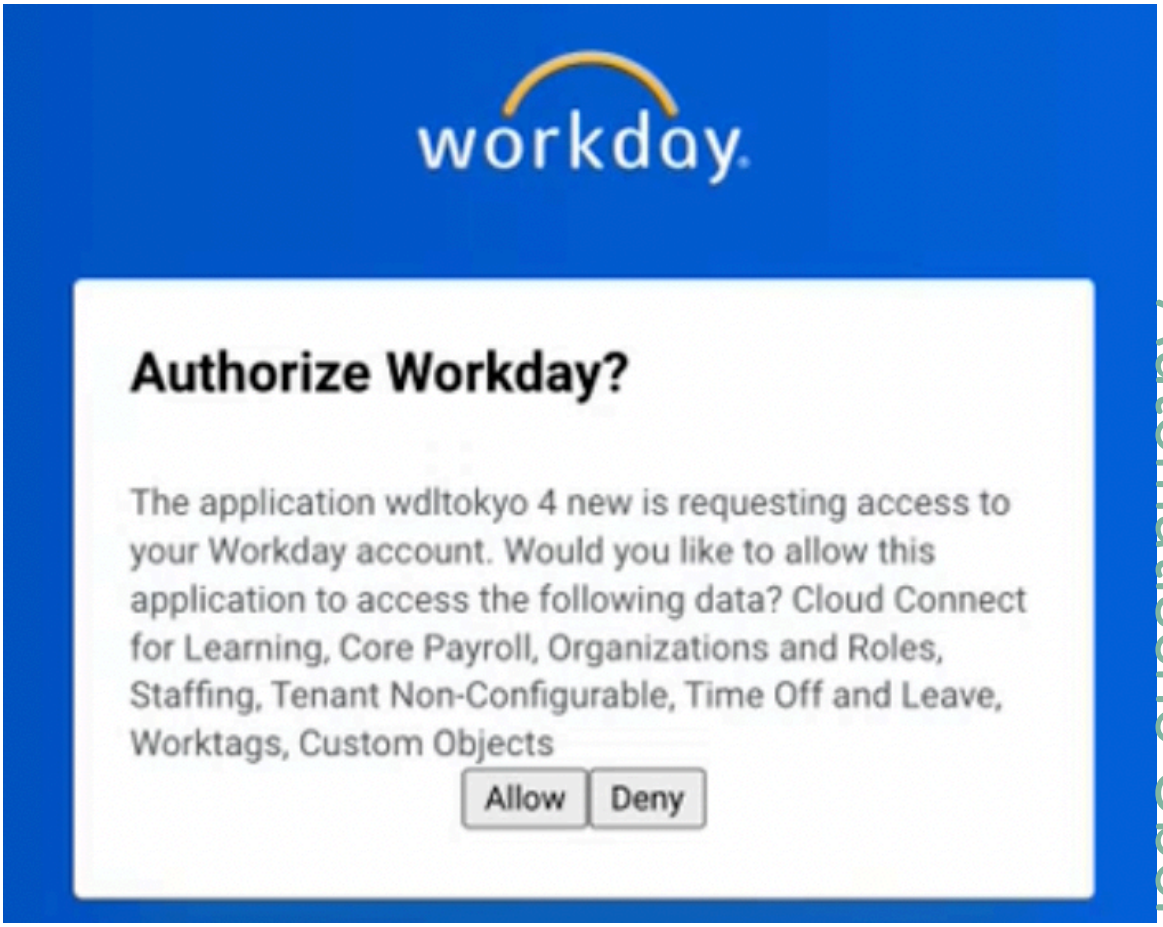
e. Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** den Mandantennamen Ihrer Instanz Workday unter **Mandantenname**an.

f. Klicken Sie auf **Absenden**.

4. Navigieren zu **Integrations-Hub** > **Akadem. Grade**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Öffnen Sie den Datensatz **Workday**-Anmeldeinformationen.
6. Klicken **Sie auf OAuth-Token abrufen**.
   Das System fordert Sie zur Bestätigung auf, wenn Sie Workdayautorisieren möchten.
7. Klicken Sie auf **Zulassen**.



Automatische Übersetzung

Konfigurieren Sie die Workday -Berichte

Richten Sie die erforderlichen Workday -Berichte in Ihrer ServiceNow® -Instanz ein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Workday Lernen** > **Berichtkonfiguration**.
2. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Feld	Beschreibung
RAAS-Berichtsname der Workday Lernzuweisung	Berichtsname des RAAS-Berichts für die Lernzuweisung.
Anwendername des Berichtseigentümers der Workday Lernen-Aufgaben	Anwendername des Besitzers des RAAS-Berichts für Lernaufgaben.
RAAS-Berichtsname der Workday Lernen-Aufgaben	Berichtsname des RAAS-Berichts mit Lernaufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
RAAS-Berichtsname der Workday Lernen-Registrierung	Berichtsname des RAAS-Berichts der Lernerregistrierung.
Typ der Lernorganisation	Organisationstyp, zu dem der Mitarbeiter gehört. Sie können entweder **Organisationsreferenz-ID** oder **WID**auswählen.
Anwendername des Berichtseigentümers der Workday Lernen-Registrierung	Anwendername des RAAS-Berichtsbesitzers der Lernregistrierung.
Startdatum/-uhrzeit des ersten Ladevorgangs	Anfängliches Startdatum und -uhrzeit, das für die Aktion „Genehmigungen suchen“ erforderlich ist.
Anwendername des Berichtseigentümers der Workday Lernzuweisung	Anwendername des Besitzers des RAAS-Berichts der Lernzuweisung.
ID der Lernorganisation	Eindeutige Bezeichner der Organisationen, durch Kommas getrennt (,). Sie können maximal 999 Bezeichner angeben.

3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Sie können in diesem Modul nur einen Datensatz verwalten.

Zeitzone aktualisieren

Aktualisieren Sie die Zeitzone des Mandanten Workday in Ihrer Instanz ServiceNow.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Workday Lernen** > **Konfiguration der Profilsynchronisierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie im Formular die **Zeitzone des Workday-Mandanten** und die **Domäne** entsprechend Ihren Anforderungen aus.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Workfront Spoke

Die Workfront-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für Workfront-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung Ihres Workfront-Kontos, um festzustellen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Workfront v 1.1.3 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Workfront v1.1.1 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Adobe Workfront Administratorkonto an.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Workfront-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Workfront -Aufgaben, wenn in Ihrer ServiceNow -Instanz Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Dokumentenmanagement	Dokumente einchecken	Checkt ein ausgechecktes Dokument basierend auf seiner ID ein.
	Dokument auschecken	Checkt ein eingechecktes Dokument basierend auf seiner ID aus.
	Ist Dokument verknüpft	Bestimmt, ob das Dokument über seinen eindeutigen Bezeichner verknüpft ist.
	Ist automatische Nachweisgenerierung aktiviert	Bestimmt, ob der Nachweis für die entsprechende ID automatisch aktiviert ist.
	Stream mit Dokumenten suchen	Ruft die Details aller Zugriffsebenen ab.
	Anlage hochladen	Erstellt ein Dokument in einer Workfront -Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Heben Sie die Dokumentverknüpfung auf	Hebt die Verknüpfung eines Dokuments mit Workfrontauf.
	Anhang zu Handle hochladen	Erstellt ein neues Dokument in der Instanz Workfront.
	Nachweisvorlagen suchen	Ruft alle Informationen der Nachweisvorlage ab.
	Dokument verschieben	Verschiebt ein Dokument zu einem Projekt, einer Aufgabe oder einem Problem.
	Nachweisempfänger suchen	Gibt die Details der Empfänger für die angegebene Vorlage und Nachweisphasen-ID zurück.
	Nachweisphasen suchen	Ruft die Phaseninformationen der Nachweis-ID ab.
	Gesamtgröße der Dokumente suchen	Bestimmt die Größe der Dokumente.
	Anlage zu Objekt hochladen	Erstellt oder verknüpft das Dokument mit dem Objekt Workfront nach der Aktion „Anhang zu Handle hochladen“.
	Stream mit Dokumenten suchen	Ruft eine Liste aller Dokumente ab.
	Stream mit Vorlagen suchen	Ruft eine Liste aller Vorlagen ab.
Financial Management	Stream mit Ausgaben suchen	Ruft eine Liste aller Ausgaben ab.
Problemverwaltung	Problem in ein anderes Projekt verschieben	Verschiebt ein Problem in ein Projekt.
	Problem zu Aufgabe verschieben	Verschiebt ein oder mehrere Probleme aus Workfront.
	Massenverschiebung von Problemen	Verschiebt Massenprobleme zu einer Aufgabe.
Portfoliomanagement	Stream mit Portfolios suchen	Ruft eine Liste aller Portfolios ab.
Programm-Management	Stream mit Programmen suchen	Ruft eine Liste aller Programme ab.
Projektmanagement	Projektzeitleiste berechnen	Berechnet die Zeitleiste für ein Projekt basierend auf seiner ID.
	Projektfinanzen berechnen	Berechnet die Finanzen für ein Projekt mit der angegebenen eindeutigen ID.
	Projektbudget suchen	Legt das Budget für das spezifische Projekt mit der angegebenen eindeutigen ID fest.
	Stream mit Problemen suchen	Ruft eine Liste aller Probleme ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Projekten suchen	Ruft eine Liste aller Projekte ab.
	Stream mit Aufgaben suchen	Ruft eine Liste aller Aufgaben ab.
Datensatzverwaltung	Objektarbeit annehmen	Akzeptiert die Arbeit in Workfront für das kürzlich erstellte Objekt.
	Genehmigung des Objekts genehmigen	Genehmigt die Anforderung für die Genehmigung des Objekts.
	Beauftragten zu Objekt zuweisen	Weist einem Workfront -Objekt ein Team, einen Anwender oder eine Rolle zu.
	Mehrere Beauftragten zu Objekt zuweisen	Weist ein Workfront -Objekt mehreren Anwendern, Rollen oder einem Team zu.
	Objektdatenerweiterung berechnen	Berechnet die Datenerweiterung für das angegebene Objekt.
	Objekt erstellen	Erstellt ein Objekt in Ihrer Instanz Workfront.
	Objekt löschen	Entfernt ein Objekt aus der Instanz Workfront.
	Objekt nach ID suchen	Ruft die Details für die angegebene Objekt-ID als Eingabe ab.
	Objektanzahl suchen	Gibt die aktuelle Elementanzahl zurück.
	Objektgenehmigung zurückrufen	Ruft die Genehmigungsanforderung für das Objekt Workfront zurück.
	Genehmigung des Objekts ablehnen	Lehnt die Genehmigungsanforderung für das Objekt Workfront ab.
	Objektarbeit ablehnen	Lehnt die Arbeitsaktion für das Objekt ab.
	Auf Objektzuweisung antworten	Reagiert auf die Zuweisung eines Objekts.
	Zuweisung von Anwender zu Objekt aufheben	Hebt die Zuweisung eines Anwenders zu einem Workfront -Objekt auf.
	Objekt als „Fertig“ aktualisieren	Aktualisiert ein Objekt wie in Workfrontfertig.
	Objekt als „Nicht fertig“ aktualisieren	Aktualisiert ein Objekt als in Workfrontnoch nicht fertig.
	Objekt nach ID aktualisieren	Aktualisiert das Objekt in Workfront.
Berichtsverwaltung	Stream mit Filtern suchen	Ruft eine Liste aller Filter ab.
	Stream mit Berichten suchen	Ruft eine Liste aller Berichte ab.
Aufgabenmanagement	Massenkopie von Aufgaben	Kopiert eine oder mehrere Aufgaben aus Workfront.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Massenverschiebung von Aufgaben	Verschiebt eine oder mehrere Aufgaben aus Workfront.
	Aufgabe verschieben	Verschiebt eine bestimmte Aufgabe in ein anderes Projekt oder eine andere Aufgabe.
Vorlagen-Management	Aufgabenvorlagen suchen	Ruft alle Informationen der Aufgabenvorlage ab.
	Projektvorlagen suchen	Ruft alle Informationen der Projektvorlage ab.
Anwenderverwaltung	API-Eingaben (Metadaten)	Ruft eine Liste von Feldern für den angegebenen Objektcode ab, der als dynamische Eingabe verwendet wird.
	API-Ausgaben (Metadaten)	Ruft eine Liste von Feldern für den angegebenen Objektcode ab, der als dynamische Ausgabe verwendet wird.
	Stream mit Zugriffsebenen suchen	Ruft eine Liste aller Zugriffsebenen für Workfront Lizenzen ab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft eine Liste aller Anwender in einem Account ab.
	Anwender aktualisieren	Ändert Details zum angegebenen Anwender.
Webhook-Verwaltung	Stream mit Ereignisabonnements suchen	Ruft die Details aller Ereignisabonnements ab.
	Ereignisabonnement nach ID suchen	Ruft die Details des Ereignisabonnements für die angegebene ID ab.
	Ereignisabonnement erstellen	Erstellt ein neues Ereignisabonnement in Ihrer Instanz Workfront.
	Event-Abonnement löschen	Entfernt ein Abonnement aus der Instanz Workfront.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Workfront -Spoke ein.

Richten Sie die Workfront -Spoke ein

Richten Sie eine ausgehende Integration zwischen der Instanz ServiceNow und der Instanz Workfront ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie das Plugin Workfront.
- Workfront Erforderliche Rolle: Administrator
- Erforderliche Rolle: admin

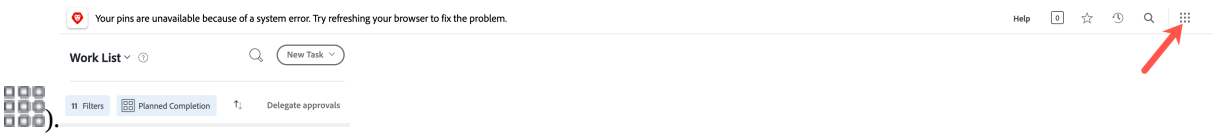
Generieren Sie einen Workfront API-Schlüssel

Generieren Sie einen API-Schlüssel für die Authentifizierung von Workfront API-Anforderungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Workfront Administrator

Prozedur

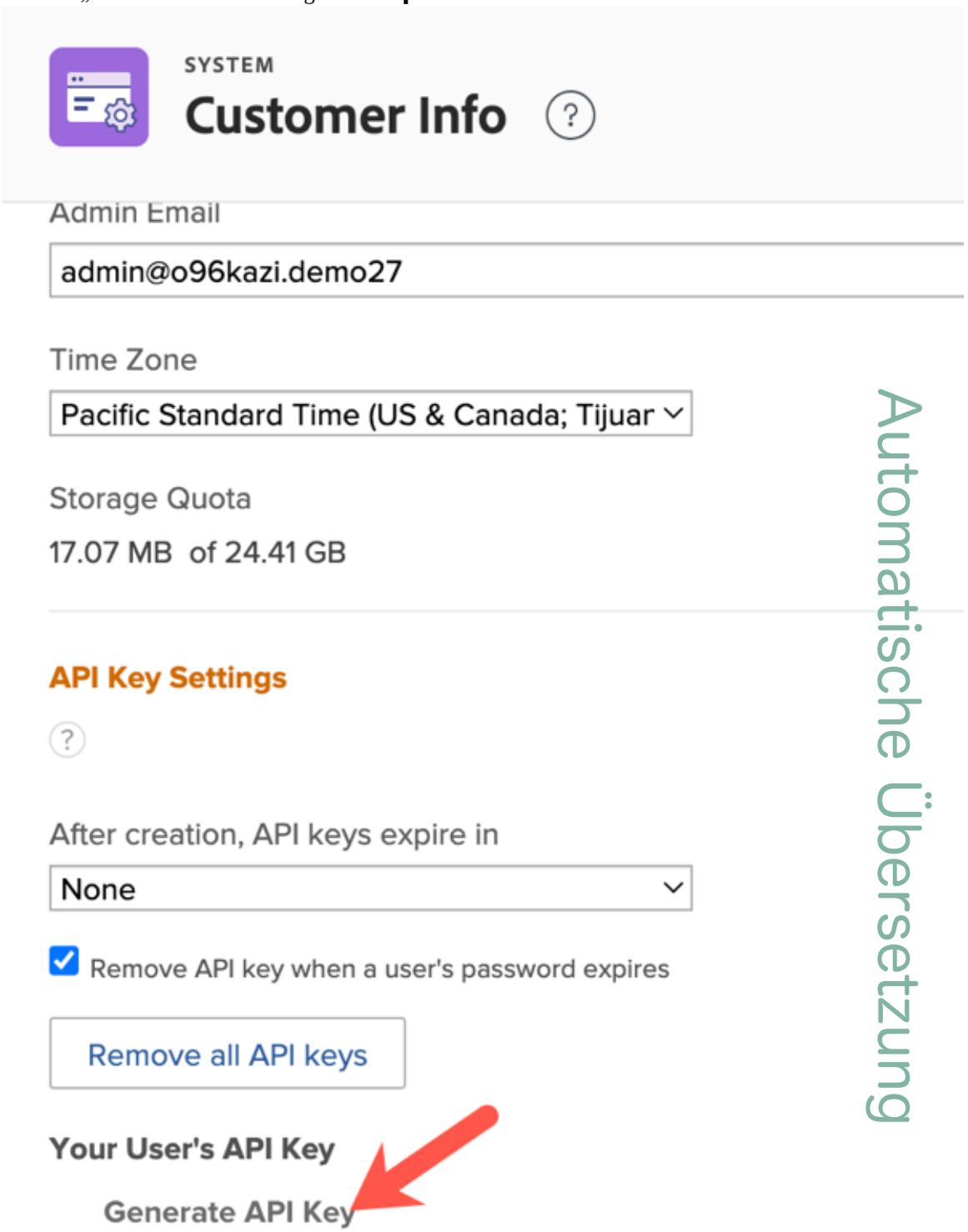
1. Öffnen Sie Adobe Workfront in einem Webbrowser.
2. Melden Sie sich bei der Adobe Workfront- Instanz an.
3. Wählen Sie im Seiten-Header der Instanz Adobe Workfront das Hauptmenü-Symbol (

).
4. Wählen Sie das Setup-Symbol ( ).
5. Navigieren Sie im linken Navigationsmenü der Setup-Seite zu **System** > **Kundeninformationen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie im Abschnitt „API-Schlüsseleinstellungen“ die **Option API-Schlüssel**



generierenaus.
Der API-Schlüssel wird generiert.

7. Kopieren Sie den API-Schlüssel, und speichern Sie ihn zur späteren Verwendung.
8. **Wahlweise:** Um ein Ablaufdatum für den API-Schlüssel festzulegen, wählen Sie **in der Liste Nach der Erstellung laufen API-Schlüssel ab in** den Zeitraum aus.
9. Klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Workfront -Verbindungsdatensatz

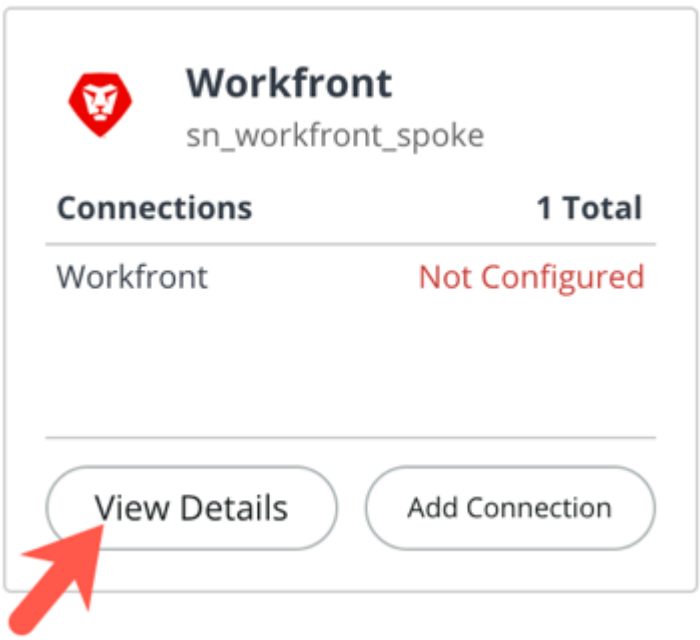
Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz zwischen der Instanz ServiceNow und der Instanz Workfront. Der Verbindungsdatensatz besteht aus den Verbindungsdetails und dem API-Schlüssel.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

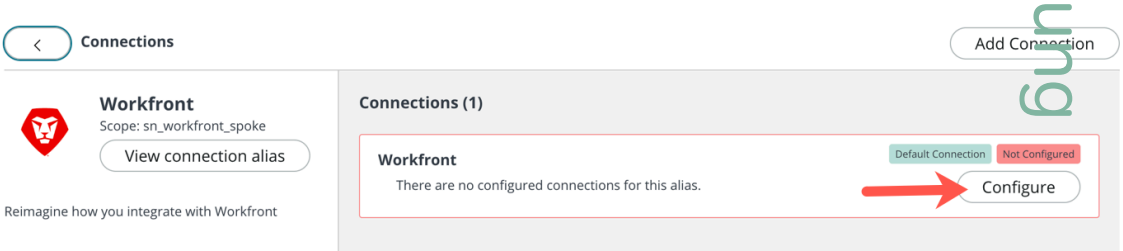
Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz ServiceNow an.
2. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
3. Wählen Sie **Verbindungen**aus.
4. Geben Sie im Feld Alle Verbindungen durchsuchen workfrontein.
5. Klicken Sie auf der Kachel Workfront auf **Details**



anzeigen.

6. Klicken Sie auf



Konfigurieren.

7. Füllen Sie das Formular aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Workfront -Verbindung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der Standardname des ersten Verbindungsdatensatzes lautet Workfront, und er ist schreibgeschützt. Um einen anwenderdefinierten Namen anzugeben, müssen Sie einen weiteren Verbindungsdatensatz erstellen.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Geben Sie https://<*Domänenname*>.my.workfront.com ein, wobei <*Domänenname*> die Subdomäne Ihres Unternehmens ist.
API-Schlüssel	Der API-Schlüssel, den Sie aus der Instanz Workfront generiert haben. Informationen zum Generieren eines API-Schlüssels finden Sie unter Generieren Sie einen Workfront API-Schlüssel.

8. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.

Workplace from Facebook Spoke

Verwalten Sie Benutzer, Gruppen und Benachrichtigungen im Workplace from Facebook-Konto von Ihrer ServiceNow-Instanz aus.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Hinweis:
Workplace from Facebook ist kompatibel mit Version [ServiceNow, Paris mit Patch 3 und höher.

Spoke-Version

Workplace from Facebook spoke v4.1.1ist die neueste Version.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern eine entsprechende Lizenz, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden. Informationen zu Lizenzen erhalten Sie von Ihrem Account Manager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Unterabläufe

Workplace from Facebook-Spoke stellt den Beispiel-Subflow „Gruppen Workplace from Facebook abrufen“ bereit, der die Automatisierung von Gruppenverwaltungsaufgaben demonstriert. Um den Beispiel-Flow anzupassen, kopieren Sie ihn in den erforderlichen Anwendungsbereich.

Spoke-Aktionen

Workplace from Facebook-Spoke bietet Aktionen zum Verwalten von Benutzern, Gruppen und Benachrichtigungen. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Gruppenverwaltung	Anwender zu Gruppe hinzufügen	Fügt einen Anwender zu einer Gruppe in Workplace from Facebookhinzu.
	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe in Workplace from Facebook.
	Deaktivieren Sie Gruppen	Deaktiviert Gruppen, die bei der letzten Ausführung des Subflows „Gruppen Workplace from Facebook abrufen“ nicht aktualisiert wurden.
	Suchgruppen-ID	Ruft die Gruppen-ID für einen bestimmten Gruppennamen in Workplace from Facebookab.
	Suchgruppen	Alle Gruppen in Workplace from Facebookauflisten .
	Anwender aus Gruppe entfernen	Entfernt einen Anwender aus einer Gruppe in Workplace from Facebook.
Gruppen-Post-Management	Posten Sie die Nachricht .	Postet eine Nachricht an eine Workplace from Facebook -Gruppe.
	Posten Sie das Bild .	Postet ein Bild und eine Nachricht an eine Workplace from Facebook -Gruppe.
	Change-Details posten	Postet Details zu Change-Anforderungen in einer Gruppe Workplace from Facebook.
	Incident-Details posten	Postet Incident-Details in einer Gruppe Workplace from Facebook.
	Problemdetails posten	Postet Problemdetails in einer Gruppe Workplace from Facebook.
Anwenderverwaltung	Anwender-ID suchen	Ruft die Anwender-ID aus einer registrierten E-Mail-Adresse in Workplace from Facebookab.
	Stream mit Organisationsmitgliedern suchen	Ruft eine Liste von Anwendern in Workplace from Facebookab.
	Einen Anwender deaktivieren	Deaktiviert einen Workplace from Facebook -Anwender.
	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender in Workplace über Facebook.
	Anwender suchen	Ruft Anwenderdetails basierend auf der in Workplace von Facebook registrierten E-Mail-Adresse des Anwenders ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Ereignismanagement	Stream mit Ereignissen suchen	Ruft Ereignisse der Community Workplace from Facebook ab.
Verwaltung der Kategorie „Wissensbibliothek“.	Sucht nach einem Stream mit Kategorien für die Wissensbibliothek	Ruft die in Workplace from Facebookerstellten Kategorien der Wissensbibliothek ab.
Nachrichtenverwaltung	Konversations-Stream suchen	Ruft Konversationen des angegebenen Anwenders ab.
	Feeds-Stream suchen	Ruft Feeds für die angegebene Gruppe ab.
	Change-Details senden	Sendet Change-Details an einen Anwender in einer Gruppe Workplace from Facebook.
	Bild senden	Sendet ein Bild oder eine Datei an Anwender in Workplace from Facebook.
	Incident-Details senden	Sendet Incident-Details an einen Anwender in einer Gruppe Workplace from Facebook.
	Nachricht senden	Sendet Nachrichten über Facebook an Anwender in Workplace.
	Problemdetails senden	Sendet Problemdetails an einen Anwender in einer Workplace from Facebook-Gruppe.

Spoke-Module

Workplace from Facebook-Spoke fügt Ihrer -Instanz ServiceNowWorkplace from Facebook die Anwendung [] hinzu und enthält diese Module:

Modul	Beschreibung
Akadem. Grade	Zeigt die Datensätze mit Anmeldeinformationen an, die für Workplace from Facebook-Spoke erstellt wurden. Sie können Anmeldeinformationsdatensätze gemäß Ihren Anforderungen erstellen. Zum Beispiel ein Anmeldeinformationsdatensatz für jede Workplace from Facebook -Instanz.
Installieren Sie auf Ihrem Arbeitsplatz	Zeigt den Standardanmeldeinformationsdatensatz zum Einrichten von Workplace from Facebook-Spoke an. Weitere Informationen finden Sie unter Workplace from Facebook-Spoke einrichten.
Gruppen-Cache	Zeigt Details der Gruppen in Workplace from Facebookan. Wenn Sie auf **Cache synchronisieren**klicken, wird der Subflow „Gruppen abrufen Workplace from Facebook “ ausgelöst, und die Gruppendetails werden abgerufen.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Workplace from Facebook-Spoke einrichten.

Workplace from Facebook-Spoke einrichten

Integrieren Sie die -Instanz ServiceNow und Ihr Workplace from Facebook -Konto mithilfe der Workplace from FacebookServiceNow -Anmeldeinformationen , um []-Anforderungen zu authentifizieren.

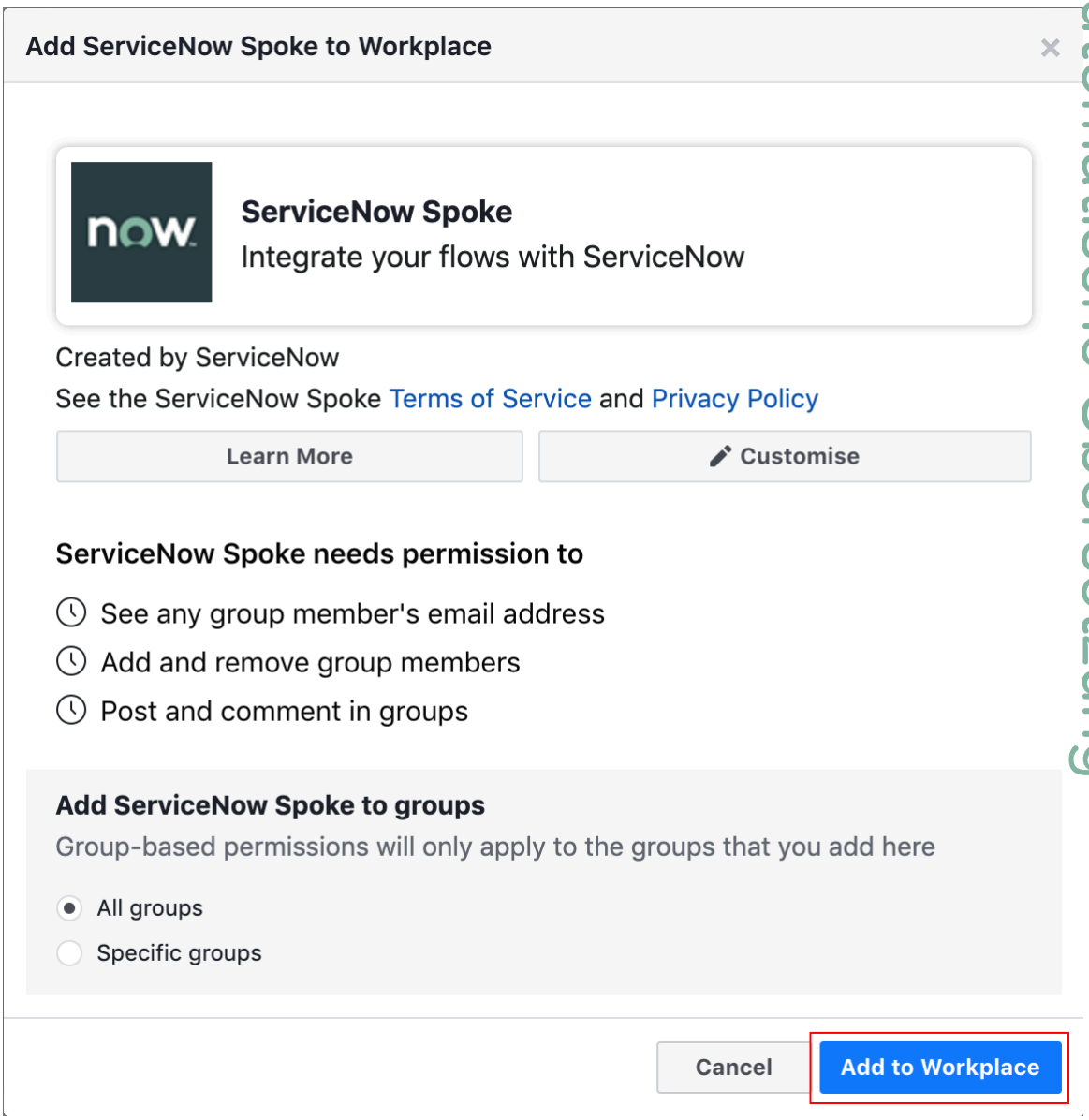
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- IntegrationHub-Abonnement anfordern
- Workplace from Facebook-Spoke aktivieren
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

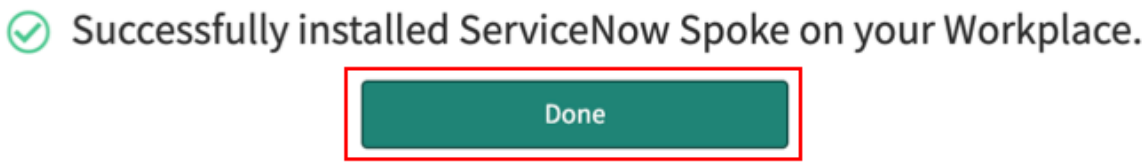
1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsplatz von Facebook** > **Installieren Sie auf Ihrem Arbeitsplatz**.
2. Klicken **Sie auf On your Workplace installieren**.
   Sie werden zur Registrierungs-/Anmeldeseite für Arbeitsplatz weitergeleitet.
3. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldeinformationen bei Ihrem -Konto Workplace from Facebook an.
   Das Popup-Fenster „ServiceNow-Spoke to Workplace hinzufügen“ wird angezeigt.
4. Klicken **Sie auf Zu Arbeitsplatz hinzufügen**.



Die Spoke ServiceNow wird dem Workplace-Account hinzugefügt, und eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Erledigt**.
   Sie werden zurück zu Ihrer Instanz ServiceNow geleitet, und die relevanten Felder werden aktualisiert.
6. **Wahlweise:** Wenn Sie mehrere Verbindungsdatensätze erstellen möchten, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   b. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
   c. Suchen Sie den Verbindungsalias **FB_Workplace_Alias**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.
   d. Klicken **Sie auf Verbindung hinzufügen**.
   e. Geben Sie einen Namen an, um den neuen Verbindungsdatensatz für **Verbindungsname**zu identifizieren.
   f. Klicken **Sie auf Verbindung erstellen**.
   g. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsplatz von Facebook** > **Akadem. Grade**.
   h. Öffnen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz, der dem von Ihnen erstellten Verbindungsdatensatz zugeordnet ist.
   i. Klicken **Sie auf On your Workplace installieren**.
      Sie werden zur Registrierungs-/Anmeldeseite für Arbeitsplatz weitergeleitet.
   j. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldeinformationen bei Ihrem -Konto Workplace from Facebook an.
      Das Popup-Fenster „ServiceNow-Spoke to Workplace hinzufügen“ wird angezeigt.
   k. Klicken **Sie auf Zu Arbeitsplatz hinzufügen**.
      Die Spoke ServiceNow wird dem Workplace-Account hinzugefügt, und eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
   l. Klicken Sie auf **Erledigt**.
      Sie werden zurück zu Ihrer Instanz ServiceNow geleitet, und die relevanten Felder werden aktualisiert.

Ergebnisse

Der Account Workplace from Facebook wird in Ihre Instanz ServiceNow] integriert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workplace from Facebook-Spoke deinstallieren

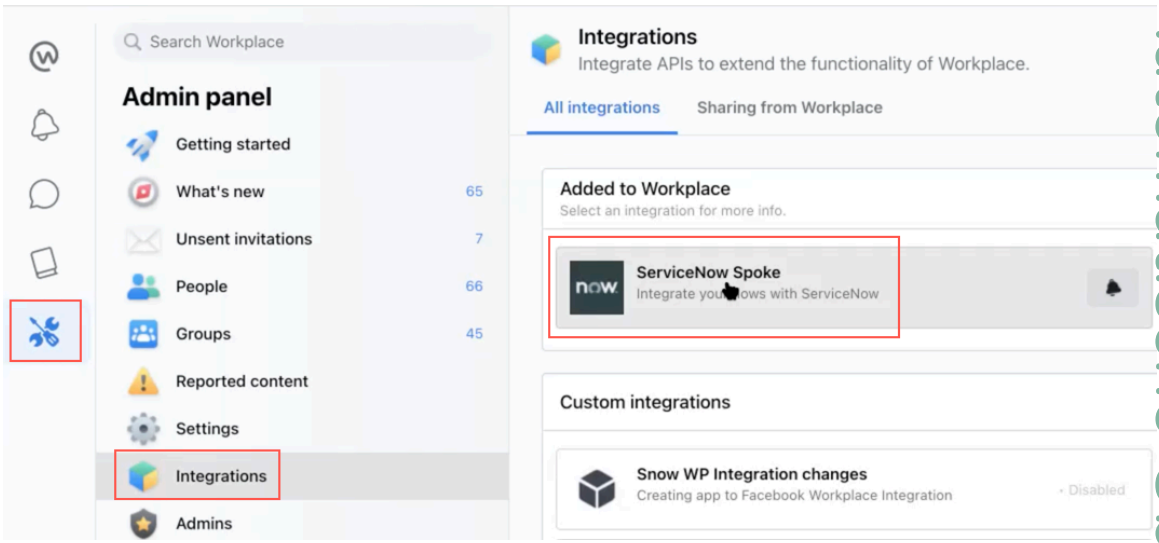
Melden Sie sich beim Konto Workplace from Facebook [] an, um Workplace from Facebook-Spoke zu deinstallieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

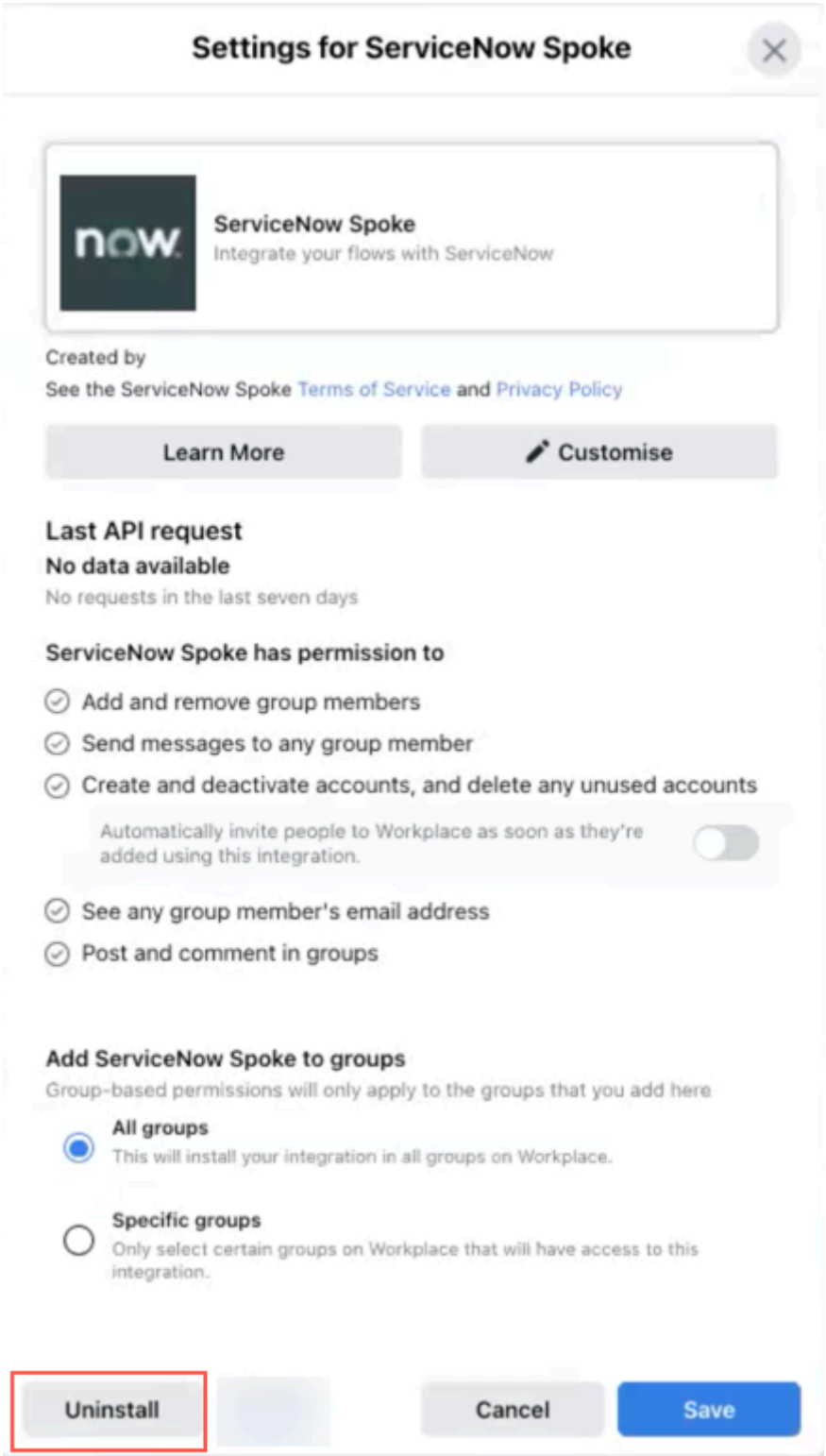
1. Melden Sie sich bei Ihrem Konto Workplace from Facebook als Administrator an.
2. Navigieren zu **Adminbereich** > **Integrationen**.
3. Geben Sie das Passwort ein.
4. Klicken Sie **auf ServiceNow-Spoke**.



5. Klicken Sie **auf Deinstallieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

6. Bestätigen Sie im Fenster „Deinstallieren“ Ihre Auswahl, indem Sie erneut auf **Deinstallieren** klicken. Workplace from Facebook-Spoke wird deinstalliert.

Wrike- Spoke

Verwalten Sie Genehmigungen, Anhänge, Ordner, Projekte usw. im Account Wrike- von Ihrer Instanz ServiceNow aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Wrike- Spoke v1.0.1 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für die Wrike- API-Version v4 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Hinweis:
Sie müssen über den Enterprise-Account Wrike- verfügen, um eine App zu erstellen und die Werte „Client ID“ und „Clientgeheimnis“ vom Account Wrike- abzurufen.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die Wrike-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Wrike- -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Genehmigungsmanagement	Genehmigung für Ordner erstellen	Erstellt eine Genehmigung für den angegebenen Ordner oder das angegebene Projekt.
	Genehmigung für Aufgabe erstellen	Erstellt eine Genehmigung für die angegebene Ordneraufgabe.
	Genehmigung löschen	Bricht die angegebene Genehmigung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Genehmigungen suchen	Ruft Details der Genehmigungen basierend auf den Filterkriterien ab.
	Genehmigungen nach Ordner suchen	Ruft alle Genehmigungen für den angegebenen Ordner oder das angegebene Projekt ab.
	Genehmigungen nach Aufgabe suchen	Ruft alle Genehmigungen für die angegebene Aufgabe ab.
	Genehmigung aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Genehmigung.
Anhangverwaltung	Anhang löschen	Löscht den angegebenen Anhang.
	Anhang in ServiceNow herunterladen	Lädt den Anhang in den angegebenen Datensatz ServiceNow herunter.
	Anhänge suchen	Ruft die Liste der Anhänge ab.
	Anhang aktualisieren	Aktualisiert einen zuvor hochgeladenen Anhang mit der neuen Version.
	Anhang an Ordner aktualisieren	Lädt einen Anhang in den angegebenen Ordner hoch.
	Anhang an Aufgabe aktualisieren	Fügt einem Aufgabendatensatz einen Anhang hinzu.
Kommentarverwaltung	Kommentar in Ordner erstellen	Erstellt einen Kommentar im Ordner.
	Kommentar in Aufgabe erstellen	Erstellt einen Kommentar in der Aufgabe.
	Kommentar löschen	Löscht den angegebenen Kommentar.
	Kommentare nach Ordner-ID suchen	Ruft die Ordnerkommentare ab.
	Kommentare nach Aufgaben-ID suchen	Ruft die Aufgabenkommentare ab.
	Kommentar aktualisieren	Aktualisiert den angegebenen Kommentar.
Ordner- und Projektmanagement	Ordner erstellen	Erstellt einen Ordner in einem Ordner.
	Projekt erstellen	Erstellt ein Projekt in einem Ordner.
	Ordner oder Projekt löschen	Verschiebt Ordner, Projekte und alle untergeordneten Ordner und Aufgaben in den Papierkorb, es sei denn, sie haben übergeordnete Elemente außerhalb des Löschbereichs.
	Ordner suchen	Ruft die Liste der Einträge ab, die zum Erstellen einer Ordnerstruktur für den aktuellen Account erforderlich sind.
	Ordner aktualisieren	Aktualisiert die Details des Ordners.
	Projekt aktualisieren	Aktualisiert Details des Projekts.
Gruppenverwaltung	Gruppe erstellen	Erstellt eine Gruppe im Account.
	Gruppe löschen	Löscht die angegebene Gruppe.
	Gruppen suchen	Ruft alle Gruppen im Account ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Gruppe aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Gruppe.
Aufgabenmanagement	Aufgabe erstellen	Erstellt eine Aufgabe im Ordner.
	Aufgabe löschen	Löscht die angegebene Aufgabe.
	Aufgaben suchen	Ruft Details aller Aufgaben im aktuellen Account ab.
	Aufgabe aktualisieren	Aktualisiert Details der angegebenen Aufgabe.
Anwenderverwaltung	Anwenderdetails abrufen	Ruft Informationen zum angegebenen Anwender ab.
	Kontakte suchen	Ruft Kontakte aller Anwender und Anwendergruppen im aktuellen Account ab.
	Anwenderdetails aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Anwender.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen sowie OAuth-Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Wrike- -Spoke ein.

Richten Sie die Wrike- -Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz Wrike-ServiceNow und den Account [], indem Sie im Portal für Wrike- API-Entwickler eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNow] zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Wrike- Account als Administrator und fügen Sie eine App hinzu. Weitere Informationen zum Erstellen einer App finden Sie unter OAuth 2.0-Autorisierung .
2. Kopieren Sie die Werte für **Client-ID** und **Client-Secret**, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.

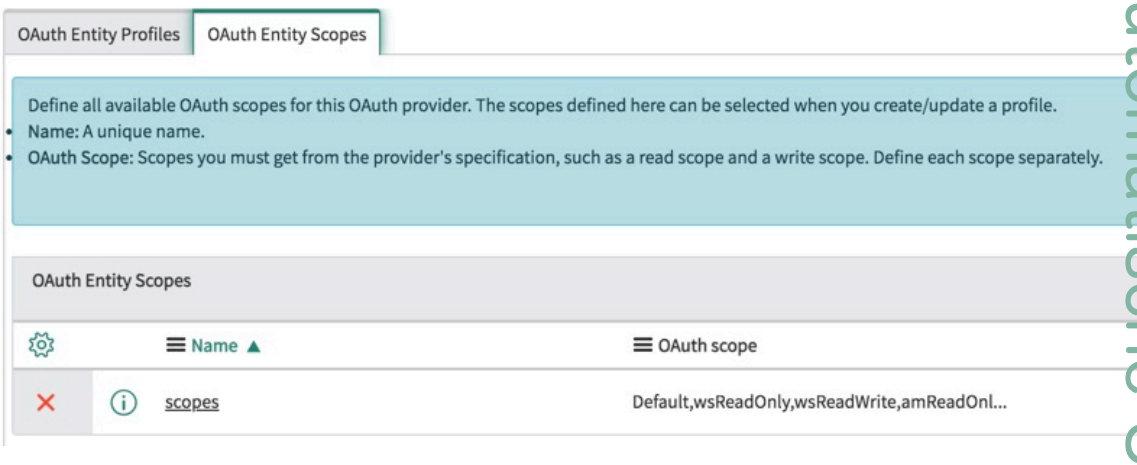
   Hinweis:
   Sie müssen über den Enterprise-Account Wrike- verfügen, um eine App zu erstellen und die Werte „Client ID“ und „Clientgeheimnis“ vom Account Wrike- abzurufen.

3. Konfigurieren Sie die Standard-Anwendungsregistrierung.
   a. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
   b. Öffnen Sie den Datensatz **Wrike**.
   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der in erstellten App Wrike- Account .
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der in erstellten App Wrike- Account .
Umleitungs-URL	ServiceNow Instanz-URL in diesem Format: https://<instance-name> .service-now.com/ oauth_redirect.do Ersetzen<instance-name> mit dem Instanznamen.

Hinweis:
Wenn Sie zusätzliche Bereiche angegeben haben, erstellen Sie für diese Bereiche auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsbereiche** Datensätze. Geben Sie die Bereiche durch Kommas (,) getrennt ein.



4. Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.
Das System zeigt die Meldung **Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen? an.**.

c. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.

d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Datensatzes. Geben Sie die Wrike-Anmeldeinformationen ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung des Anmeldeinformationsdatensatzes.
OAuth-Einheitenprofil	OAuth-Profil, das Sie erstellt haben, als Sie die App Wrike- als OAuth-Anbieter registriert haben. Wählen Sie **Wrike default_profile aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert erforderlich
Betrifft	MID-Server, die diese Anmeldeinformationen verwenden können. Wählen Sie **Alle MID-Server aus**.
Bestellung	Reihenfolge zum Anwenden dieser Anmeldeinformationen. Geben Sie 100ein.

e. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

5. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz.

a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.

b. Öffnen Sie für den Datensatz für **Wrike**.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verbindungen** auf **Neu**.
Das System zeigt ein leeres HTTP(s)-Verbindungsformular an.

d. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Wert erforderlich
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungsdatensatzes. Geben Siedie Wrike-Verbindung ein.
Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationsdatensatz, den Sie für Zoom erstellt haben. Wählen Sie **Wrike-Anmeldeinformationen aus**.
Verbindungsalias	Alias-Datensatz, der dieser Verbindung zugeordnet ist.
Verbindungs-URL	Basis-URL zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrem Wrike- -Account. Geben Sie https://www.wrike.com/api ein.
Aktiv	Option zur aktiven Verwendung dieser Verbindung.
Domäne	Domäne, in der die Aktion oder Aktivität ausgeführt wird.

e. **Wahlweise:** Geben Sie auf der Registerkarte **Attribute** Ihre Wrike- API-Version an, wenn sie sich vom Standardwert v4 unterscheidet.

f. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Instanz Wrike-ServiceNow und der Account [] werden integriert.

[store-future: BEGIN review]

X-Spoke (früher Twitter-Spoke)

Verwenden Sie die X-Spoke (früher Twitter-Spoke), um private Chats und Gruppen-Chats zu führen und um Nachrichten oder Medien in Ihrem X-Account von Ihrer ServiceNow-Instanz automatisch zu twittern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

X-Spoke (früher Twitter-Spoke) v2.0.0 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

API-Version v2.0

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – Verbindungsinformationen abrufen (com.glide.hub.action_step.get_connection_info)
- ServiceNow IntegrationHub Action Template – Data Stream (com.glide.hub.action_type.datastream)

Spoke-Anforderungen

- X -Entwickleraccount
- Entwickler-App X für den Zugriff auf die X APIs
- Zugriffstoken und geheimer Schlüssel Ihrer Entwickler-App X
- Verbraucherschlüssel und -schlüssel aus Ihrer Entwickler-App X .

Anweisungen zum Erstellen der Entwickleranwendung und zum Sammeln der erforderlichen Details finden Sie in der X-Entwicklerdokumentation .

Spoke-Unterabläufe

Die X-Spoke stellt Subflows bereit, um die Automatisierung der X-Aufgaben zu demonstrieren. Folgende Subflows sind verfügbar:

Subflow	Beschreibung
Nachricht an Konversation senden	Erstellt im Namen eines authentifizierten Anwenders eine Direktnachricht und fügt sie der angegebenen Konversation hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
Tweet	Tweetet eine bestimmte Nachricht und Medien wie Bilder oder GIFs.

Spoke-Aktionen

Die X-Spoke bietet Aktionen zur Automatisierung des Tweets, wenn Ereignisse in ServiceNoweintreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Direktnachrichtenverwaltung	1:1-Gespräch erstellen	Erstellt eine 1:1-Konversation mit einem bestimmten Anwender.
	Erstellen Sie eine Gruppenkonversation	Erstellt eine neue Gruppenkonversation und sendet ihr im Namen eines authentifizierten Benutzers eine direkte Nachricht.
	Sucht Stream mit Direktnachrichten	Ruft die Liste der Direktnachrichten für den authentifizierten Anwender ab, die in umgekehrter chronologischer Reihenfolge gesendet und empfangen werden. **Hinweis:** Die Aktion ruft Details zu Ereignissen aus den letzten 30 Tagen ab.
	Stream mit Direktnachrichten nach Konversation suchen	Ruft eine Liste von Direktnachrichten in einer angegebenen Konversation ab. Nachrichten werden in umgekehrter chronologischer Reihenfolge zurückgegeben.
	Stream mit Direktnachrichten nach Anwender suchen	Gibt Direktnachrichten-Ereignisse (Direct Messages, DM) innerhalb einer persönlichen Konversation mit dem angegebenen Anwender zurück. Nachrichten werden in umgekehrter chronologischer Reihenfolge zurückgegeben.
	Nachricht an Konversation senden	Erstellt im Namen eines authentifizierten Anwenders eine Direktnachricht und fügt sie der angegebenen Konversation hinzu.
Tweet-Verwaltung	Tweet-Nachricht	Tweetet eine Nachricht oder ein Medienelement. Nachrichten und Medien werden entsprechend den Grenzwerten von X getwittert. **Hinweis:** Wenn Sie Medien twittern möchten, verwenden Sie die Aktion „Anhangsdatensätze suchen“ vor dieser Aktion in Ihrem anwenderdefinierten Flow, um die erforderlichen Medien abzurufen.
	Medien hochladen	Lädt Medien wie Bilder oder GIFs auf X (früher Twitter) hoch und gibt im Gegenzug eine Medien-ID zurück, die beim Tweeten verwendet werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Anwenderverwaltung	Anwender nach ID suchen	Ruft Anwenderdetails basierend auf der angegebenen Anwender-ID ab.
	Sucht Anwender anhand des Anwendernamens	Ruft Anwenderdetails basierend auf dem angegebenen Anwendernamen ab.
	Anwender nach IDs suchen	Ruft eine Liste von Anwendern ab, die durch IDs angegeben sind.
	Sucht Anwender nach Anwendernamen	Ruft eine Liste von Anwendern ab, die durch Anwendernamen angegeben werden.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Hinweis:
Für die X-Spoke sind zwei Aliasse für Verbindungs- und Anmeldeinformationen erforderlich.

- Ein Aliasdatensatz zum Tweeten von Nachrichten sowie zum Führen von privaten Chats und Gruppenchats
- Ein weiterer Aliasdatensatz zum Hochladen von Medien.

Jeder Alias muss der entsprechenden X-API zugeordnet sein.

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die X-Spoke ein.

[End]
[store-future: BEGIN review]

Richten Sie die X-Spoke ein

Integrieren Sie die Instanz ServiceNow und den X-Account, um die Anforderungen von ServiceNowzu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

[End]
[store-future: BEGIN review]

Rufen Sie das Token und die geheimen Werte aus dem X-Entwicklerkonto ab

Erstellen Sie eine App im X-Entwicklerkonto, und rufen Sie die Werte „Zugriffstoken“, „Zugriffstokengeheimnis“, „Verbraucherschlüssel“ und „Verbrauchergeheimnis“ ab, um die Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

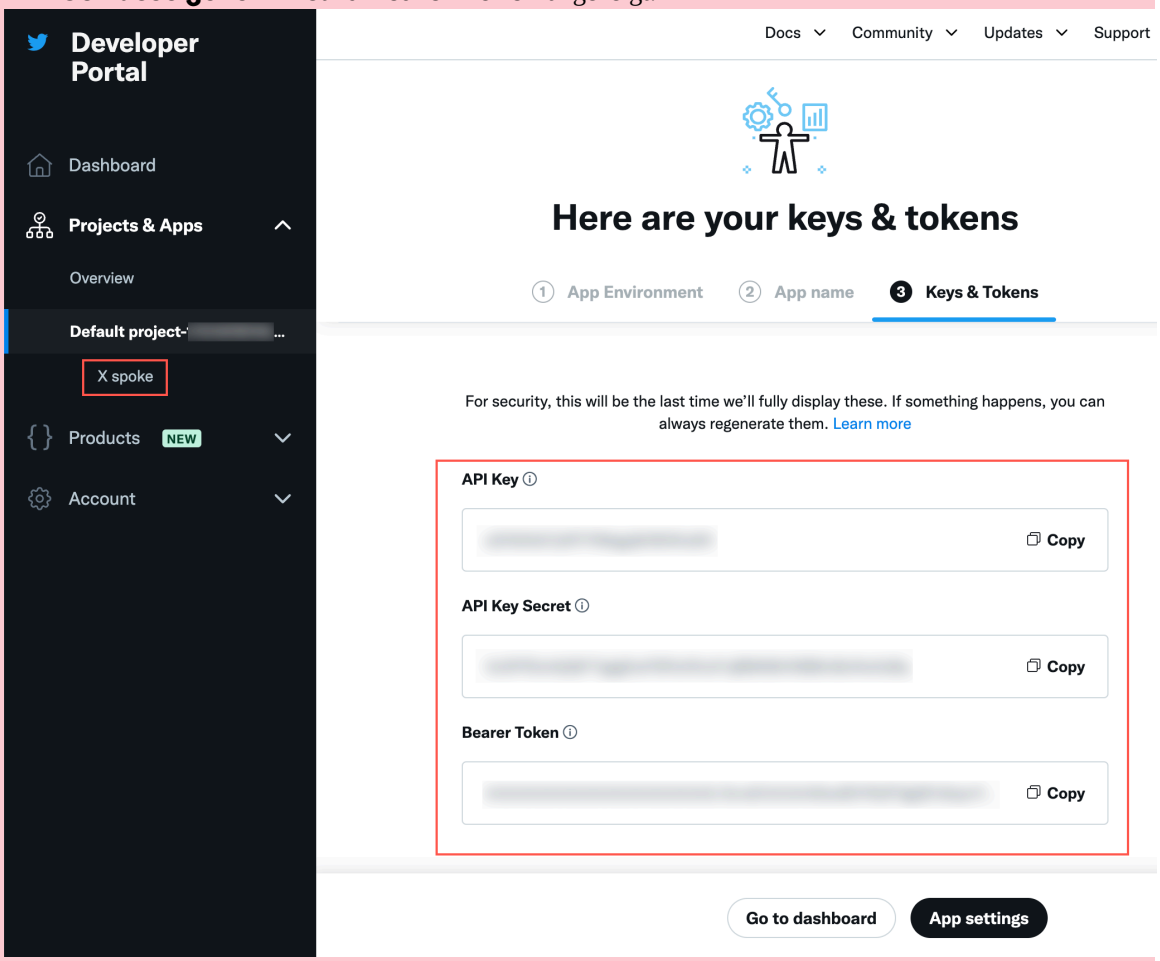
1. Melden Sie sich beim Developer Program – Twitter Developer – X (früher Twitter) an.
2. Rufen Sie die Werte von **API-Schlüssel**, **API-Schlüsselgeheimnis**und **Bearer-Token ab**.

   a. Navigieren zu **Projekte und Apps** > **Standardprojekt**.

   b. Klicken Sie unter **Apps**auf **+App hinzufügen**.

   c. Wählen Sie unter **App-Umgebung**die erforderliche Umgebung aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

   d. Geben Sie unter **App-Name**den App-Namen in **ENTWICKLUNGS-APP** an, und klicken Sie auf **Weiter**.
   Unter **Schlüssel und Token**werden die Werte **API-Schlüssel**, **API-Schlüsselgeheimnis**und **Bearer-Token** angezeigt.



   e. Kopieren Sie diese Werte, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.

3. Erteilen Sie die erforderlichen Berechtigungen, geben Sie den Rückruf-URI an, und rufen Sie die Werte für **Client-ID** und **Client-Secret ab**.

   a. Navigieren zu **Projekte und Apps** > **Standardprojekt**.

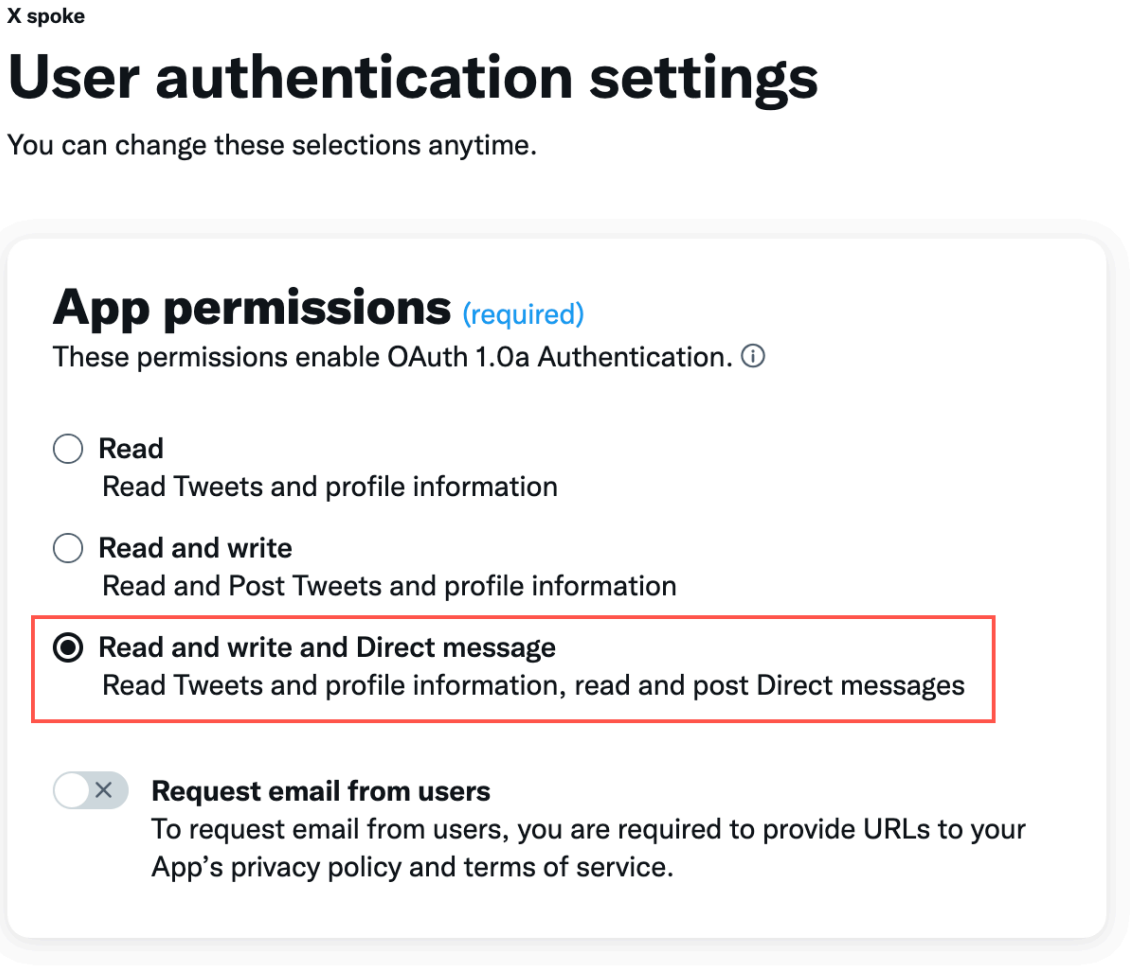
   b. Navigieren Sie zu der von Ihnen erstellten App.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** unter Einstellungen für **Benutzerauthentifizierung**auf **Einrichten**.

d. Wählen Sie auf der Seite mit den Einstellungen für die Anwenderauthentifizierung unter **App-Berechtigungen** die Option **Lesen und Schreiben und Direktnachricht**



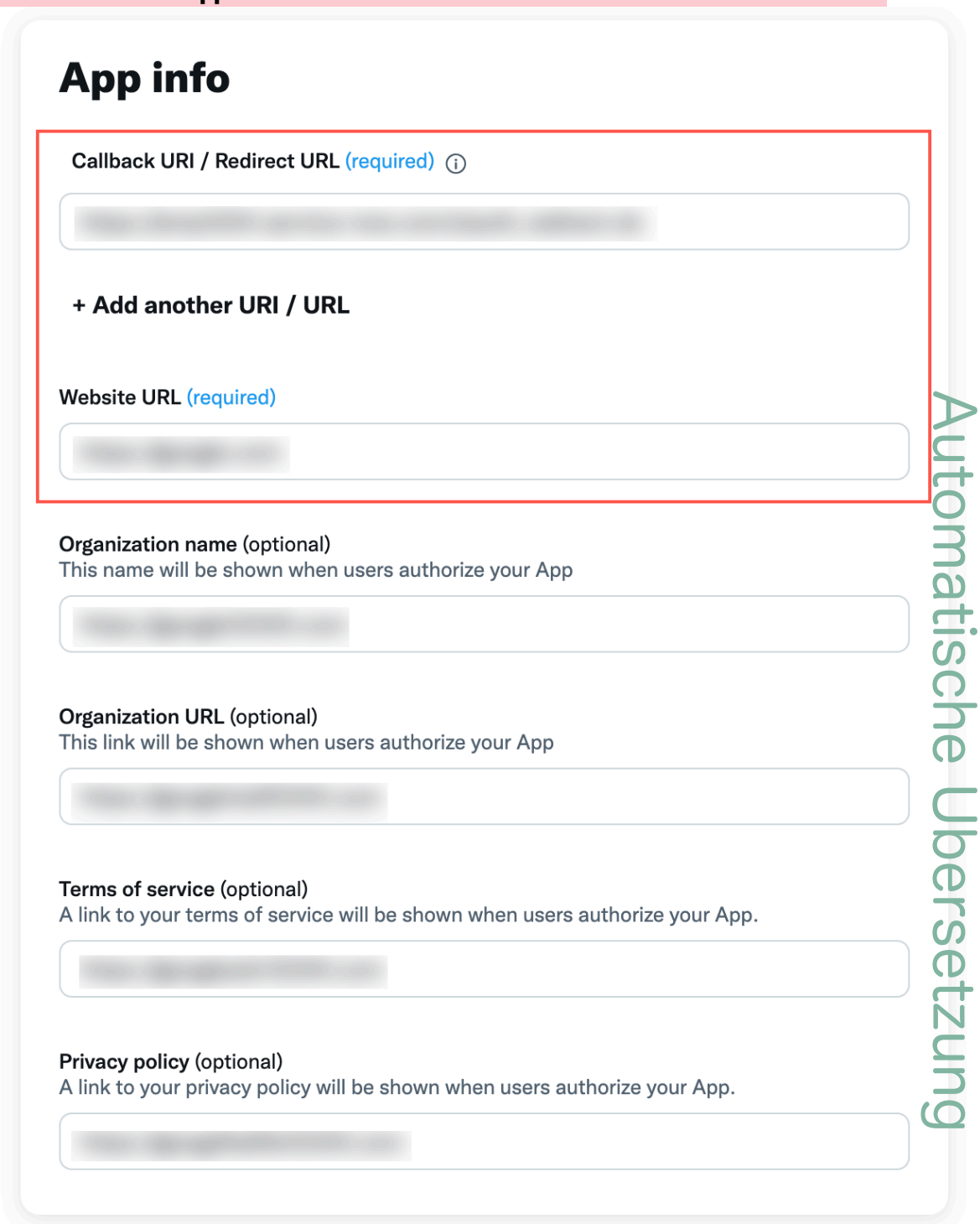
aus.

e. Wählen Sie unter **App-Typ die erforderliche Option aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Füllen Sie diese Werte unter **App-**



Infoaus.

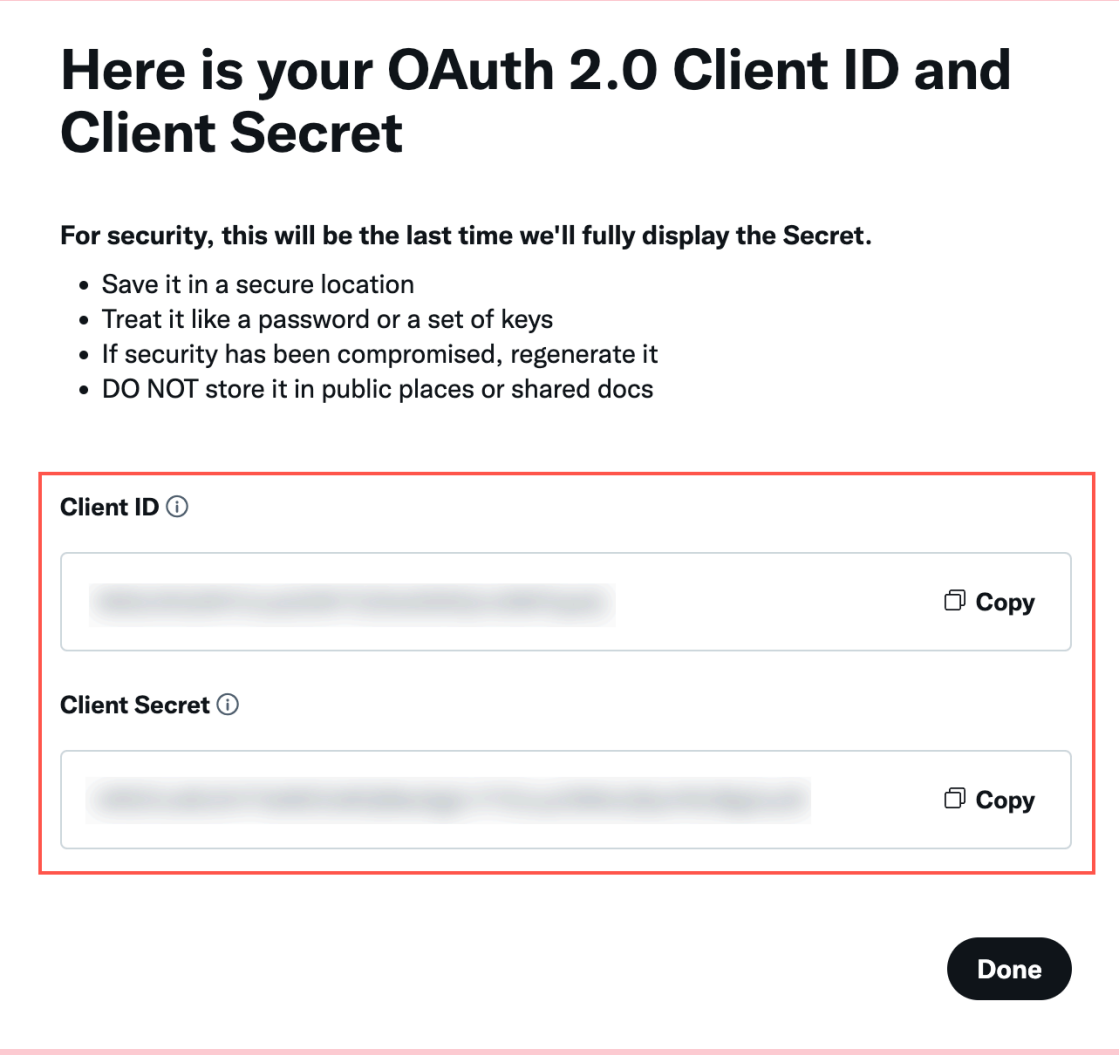
Feld	Beschreibung
Rückruf-URI/Umleitungs-URL	Umleitungs-URL für die ServiceNow-Instanz in folgendem Format: `https://`<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do
Website-URL	URL der erforderlichen Website.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Klicken Sie auf **Speichern**.
Sie werden vom System aufgefordert, die Berechtigungen zu bestätigen.

h. Klicken Sie auf **Ja**.
Die Berechtigungen werden gespeichert, und das System zeigt die Werte für „ **Client-ID** “ und **„Geheimer Clientschlüssel**“



an.

i. Kopieren Sie diese Werte, und notieren Sie sie zur späteren Verwendung.

j. Klicken Sie auf **Erledigt**.

4. Rufen Sie die Werte von **„Zugriffstoken“** und „ **Zugriffs-Tokengeheimnis“ ab**.

a. Navigieren zu **Projekte und Apps** > **Standardprojekt**.

b. Navigieren Sie zu der von Ihnen erstellten App.

c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Schlüssel und Token**.

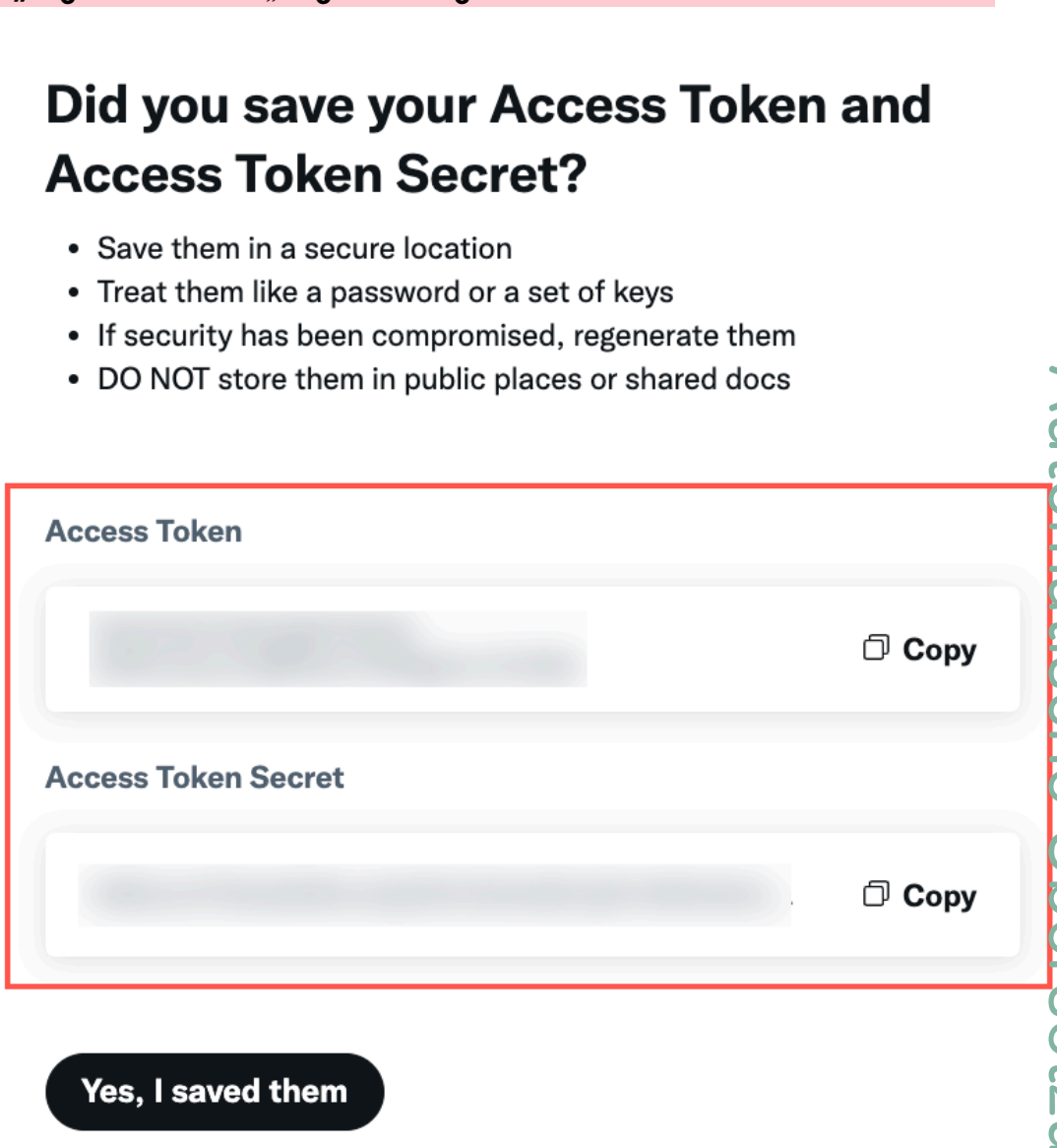
d. **Klicken**Sie unter **Authentifizierungstoken** für **Zugriffstoken und Geheimnis**auf Erneut generieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System fordert Sie zur Bestätigung auf.

e. Klicken Sie **auf Ja, erneut generieren**.
Die Werte für **„Zugriffstoken“** und „ **Zugriffstokengeheimnis“** werden



angezeigt.

f. Kopieren Sie diese Werte zur späteren Verwendung.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Konfigurieren Sie -Verbindungen für die X -Spoke

Fügen Sie die X -Verbindungen hinzu, und konfigurieren Sie sie, um ServiceNow-Anforderungen in der Spoke] X] zu authentifizieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Zugriffstoken und geheimer Zugriffstoken Ihrer Entwickler-App X.
- Verbraucherschlüssel und Verbrauchergeheimnis Ihrer Entwickler-App X.
- Erforderliche Rolle: admin

Anweisungen zum Erstellen der Entwickleranwendung und zum Sammeln der erforderlichen Details finden Sie in der X-Entwicklerdokumentation .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Flow Designer werden zwei Verbindungen, **Twitter** und **Twitter_Media**, bereitgestellt. Sie müssen beide Verbindungen konfigurieren.

Prozedur

1. Stellen Sie sicher, dass der **AnwendungsbereichX-Spoke**ist.
2. Navigieren zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
4. Konfigurieren Sie den Verbindungsalias **Twitter_Media**.
   a. Suchen Sie den Verbindungsalias **Twitter_Media**, und klicken Sie auf **Details**anzeigen.
   b. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
   c. Füllen Sie die Felder im Formular „ **Verbindung** “ aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Twitter-Verbindungsalias-Datensatzes.
Verbindungs-URL	Geben Sie https://upload.twitter.com ein.
Verbraucherschlüssel	API-Schlüssel Ihrer Twitter -Entwickler-App.
Verbrauchergeheimnis	API-Schlüsselgeheimnis Ihrer Twitter -Entwickler-App.
Zugriffs-Token	Zugriffstoken Ihrer Entwickler-App Twitter.
Zugriffs-Token-Geheimnis	Zugriffs-Token-Geheimnis Ihrer Entwickler-App Twitter.

   d. Klicken Sie **auf Verbindung konfigurieren**.
5. Konfigurieren Sie den **Twitter-** Verbindungsalias.
   a. Suchen Sie den **Twitter** -Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   b. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
   c. Füllen Sie die Felder im Formular „ **Verbindung** “ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Twitter-Verbindungsalias-Datensatzes.
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des Anwendungsregistrierungsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Client-ID, die generiert wird, nachdem die App im X-Entwicklerkonto konfiguriert wurde.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Clientgeheimnis, das generiert wird, nachdem die App im X-Entwicklerkonto konfiguriert wurde.
OAuth-Umleitungs-URL	Umleitungs-URL für die ServiceNow-Instanz in folgendem Format: `https://`<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do

d. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen).
Das System fordert Sie auf, die App zu autorisieren.

e. Klicken Sie **auf App autorisieren**.
Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass der OAuth-Flow abgeschlossen ist.

[End]

YouTube -Spoke

Verwalten Sie Ihre Videos, Kanäle, Abonnements und Wiedergabelisten im -Konto YouTube, und greifen Sie über Ihre Instanz ServiceNow auf Analysen und Statistiken zu.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

YouTube Spoke v1.0.4 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für diese YouTube -Versionen erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

- Reporting API Version v1
- Daten-API-Version v3
- Analytics API Version v2

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

YouTube Spoke-Anforderungen

Die YouTube -Spoke erfordert eine anwenderdefinierte App, die Sie in Google Cloud Platformerstellen.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub-Laufzeit (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Aktionen

Die YouTube -Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von YouTube -Aufgaben, wenn in Now PlatformEreignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Analytics	Zielgruppenbindungsstatistiken	Ruft Informationen zu den Zielgruppenbindungsstatistiken ab.
	Grundlegende Statistiken	Ruft Informationen zu den Basisstatistiken ab.
	Demografie	Ruft Informationen zu demografischen Daten ab. Das heißt, Details zu Alter, Geschlecht und geografischem Standort Ihrer Zielgruppe.
	Geräte-/ Betriebssystemstatistiken	Ruft Informationen zu den Geräten ab, von denen aus Ihre Zielgruppe auf Ihre Inhalte zugreift.
	Ländercodes abrufen (Metadaten)	Ruft Details zu Ländern und deren ISO-Codes ab. **Hinweis:** Dies ist eine Metadatenaktion.
	Quellstatistiken zum Datenverkehr	Ruft Informationen zu den verschiedenen Datenverkehrsquellen ab.
Beschriftungen	Beschriftung löschen	Löscht Beschriftungen in einem Video.
	Beschriftungen suchen	Ruft Informationen zu den Untertiteln in einem Video ab.
Kommentare	Kommentar löschen	Löscht den angegebenen Kommentar zu einem Video.
	Kommentare suchen	Ruft Details zu den Kommentaren der obersten Ebene in einem Kommentar-Thread ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Kommentar posten	Veröffentlicht einen allgemeinen Kommentar zu einem Video.
	Auf Kommentar antworten	Postet eine Antwort auf einen Kommentar der obersten Ebene zu einem Video.
Gruppen	Gruppen erstellen	Erstellt eine Gruppe für Videos, Kanäle oder Wiedergabelisten.
	Gruppe löschen	Löscht die angegebene Gruppe.
	Gruppenelement löschen	Löscht das angegebene Gruppenelement.
	Element in Gruppe einfügen	Fügt ein Element in die angegebene Gruppe ein.
	Gruppenelemente suchen	Ruft Informationen zu allen Elementen in einer Gruppe ab.
	Gruppen suchen	Ruft Informationen zu den angegebenen Gruppen ab.
Wiedergabeliste	Wiedergabeliste erstellen	Erstellt eine Wiedergabeliste in Ihrem YouTube -Account.
	Wiedergabeliste löschen	Löscht eine Wiedergabeliste aus Ihrem YouTube -Account.
	Element der Wiedergabeliste löschen	Löscht das angegebene Wiedergabelistenelement.
	In Wiedergabeliste einfügen	Fügt ein Element in die angegebene Wiedergabeliste ein.
Berichte	Berichtsauftrag erstellen	Erstellt einen Berichtsauftrag im Account YouTube. YouTube generiert den angeforderten Bericht innerhalb von 24 Stunden.
	Auswahl für Berichtstypen abrufen (Metadaten)	Ruft Informationen zur Auswahlliste „Berichtstypen“ ab.
	Berichte suchen	Ruft Informationen zu den für einen Auftrag generierten Berichten ab.
	Bericht anzeigen	Ruft Daten in einem Bericht im CSV-Format ab.
Abonnements	Abonnements suchen	Ruft Informationen zu den angegebenen Abonnements ab.
	Kanal abonnieren	Abonniert den erforderlichen Kanal.
	Kanal-Abonnement abbestellen	Trennt das Abonnement des erforderlichen Kanals ab.
Video	Video löschen	Löscht ein hochgeladenes Video.
	Video suchen	Ruft Informationen zum angegebenen Video ab.
	Videos suchen	Ruft Informationen zu den angegebenen Videos ab.
	Video bewerten / nicht bewerten	Markiert das angegebene Video mit „Gefällt mir“ oder „Gefällt mir nicht“. Außerdem wird die vorherige Bewertung für ein Video entfernt.
	Suchen	Sucht nach dem erforderlichen Video, Kanal oder der Wiedergabeliste.
	Miniaturbild auf Video festlegen	Legt ein Miniaturbild für ein hochgeladenes Video fest.
	Video-Metadaten festlegen	Legt die Metadaten eines Videos fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Video hochladen	Lädt ein Video in Ihren Kanal in YouTubehoch.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die YouTube-Spokeein.

Richten Sie die YouTube-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz YouTubeServiceNow und den Account [], indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowGoogle Cloud Platform zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Aktivieren Sie die YouTube-Spoke.
- Erforderliche Rolle: admin

Konfigurieren Sie die Anwendung YouTube .

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung in Ihrem Konto Google Cloud Platform, um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit der YouTube -Spoke zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Schritte in der Google Cloud Platform aus. Anweisungen zum Erstellen und Konfigurieren von benutzerdefinierten Anwendungen finden Sie in der Produktdokumentation zur Google Cloud Platform .

Prozedur

1. Registrieren Sie eine neue anwenderdefinierte Anwendung, und öffnen Sie sie.
   a. Navigieren Sie zu https://console.cloud.google.com .
   b. Erstellen Sie ein Projekt mit den Anmeldeinformationen Ihres Administrators.
   c. Öffnen Sie das Projekt.
2. Geben Sie den von OAuth autorisierten Domänennamen an.
   a. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **OAuth-Zustimmungsbildschirm**aus.
   b. Geben Sie den Anwendungsnamen ein.
   c. Geben Sie die autorisierte Domäne `service-now.com` an.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
3. Erstellen Sie die Anmeldeinformationen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Menü APIs und Services die Option **Anmeldeinformationen**aus.

b. Wählen **Sie OAuth-Client-IDerstellen in der Liste Anmeldeinformationen erstellen** aus.

4. Wählen Sie den Anwendungstyp „ **OAuth-Client-ID**“ aus.
5. Geben Sie den folgenden **autorisierten Umleitungs-URI**ein: `https://` <instance> .service-now.com/ oauth_redirect.do, und klicken Sie auf **Erstellen**.
6. Kopieren Sie Ihre Client-ID und Ihren geheimen Clientschlüssel in eine Textdatei, damit Sie sie verwenden können, wenn Sie Registrieren Sie YouTube als OAuth-Anbieterausführen .

Tipp:
Sie können jederzeit auf die Client-ID und das Geheimnis in der Google APIs & Services-Schnittstelle zugreifen, indem Sie auf **Anmeldeinformationen** klicken und den Namen der OAuth 2.0-Client-ID auswählen.

Registrieren Sie YouTube als OAuth-Anbieter

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration der Anwendung YouTube generiert wurden, um YouTube als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz ServiceNow die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Öffnen Sie für den -Datensatz **Youtube**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Client-ID	Client-ID der Anwendung YouTube.
Geheimer Clientschlüssel	Geheimer Clientschlüssel der Anwendung YouTube.
Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt in diesem Format: `https://`<instance> .service-now.com/oauth_redirect.do

4. Stellen Sie sicher, dass diese Bereiche auf der Registerkarte **„OAuth-Entitätsbereiche“** verfügbar sind.

Name	OAuth-Anwendungsbereich
YouTube-Partner	`https://www.googleapis.com/auth/youtubepartner`
YouTube-Berichterstellung S1	`https://www.googleapis.com/auth/yt-analytics.readonly`
YouTube-Berichterstellung S2	`https://www.googleapis.com/auth/yt-analytics-monetary.readonly`
YouTube-Bereich	`https://www.googleapis.com/auth/youtube`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	OAuth-Anwendungsbereich
YouTube-Bereich – SSL erzwingen	https://www.googleapis.com/auth/youtube.force-ssl

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die YouTube-Spoke

Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Anwendung YouTube. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen der YouTube-Spoke verwendet diese Anmeldeinformationen zum Autorisieren von Aktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für die Spoke YouTube, z. B. YouTube.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** auf **Neu**.
4. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
5. Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Anmeldeinformationen ein, z. B. Youtube_Cred.
6. Klicken Sie auf das Suchsymbol für das **OAuth-Entitätsprofil** ( ), und wählen Sie das Profil mit dem Namen der OAuth-Anwendungsregistrierung aus, die Sie bei der Registrierung des Service YouTube als OAuth-Provider konfiguriert haben.
   Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie YouTube als OAuth-Anbieter.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
8. Klicken **Sie auf OAuth-Token abrufen**.

Zendesk Spoke

Die Zendesk-Spoke bietet Aktionen zum Anzeigen und Analysieren aussagekräftiger Nutzungsdaten für Zendesk-Softwareabonnements. Analysieren Sie die Nutzung Ihres Zendesk-Accounts, um festzustellen, welche Lizenzen veraltet sind, damit Sie diese Lizenzen zurückfordern und Ihre potenziellen Einsparungen erzielen können.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Version

Zendesk Spoke v1.6.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Zendesk Version 11015 erstellt, ist jedoch möglicherweise mit späteren Versionen kompatibel.

Spoke-Anforderungen

Zendesk Administratorkonto.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow IntegrationHub Aktionsvorlage – Datenstrom (com.glide.hub.action_type.datastream)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Spoke-Abläufe

Die Zendesk-Spoke stellt den Flow Upsert Zendesk Tickets bereit, um zu überprüfen, ob in der Zendesk-Tickettabelle ein neues Ticket erstellt oder ob ein vorhandenes Ticket aktualisiert wurde, und synchronisiert es entsprechend in Zendesk. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich.

Spoke-Unterabläufe

Die Zendesk-Spoke bietet Beispiel-Subflows, um die Automatisierung von Aufgaben zu demonstrieren. Um den Beispiel-Subflow anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Folgende Subflows sind verfügbar:

Subflow	Beschreibung
Erstellen Sie einen Zendesk-Webhook	Erstellt einen Webhook in Zendesk, wenn eine Anforderung von der Tabelle „Webhook-Registrierungen“ [sn_zendesk_spoke_webhook_registries] empfangen wird.
Verarbeiten Sie den Zendesk-Webhook	Fügt Datensätze in der Tabelle „Zendesk-Tickets“ basierend auf den in Zendesk vorgenommenen Changes ein und aktualisiert sie.
Aktualisieren Sie den Zendesk-Webhook	Aktualisiert die Webhook-Token und synchronisiert sie in ServiceNow und Zendesk.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen

Die Zendesk-Spoke bietet Aktionen zum Automatisieren von Zendesk -Aufgaben, wenn in Ihrer Instanz ServiceNow] Ereignisse auftreten. Folgende Aktionen sind verfügbar:

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Aktivitätsverwaltung	Aktivitätenstrom suchen	Ruft Details der Ticketaktivitäten ab. Zu den Ticketaktivitäten gehören das Zuweisen eines Tickets an den Service Desk-Mitarbeiter, das Erhöhen der Priorität eines Tickets, das dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen ist, oder das Hinzufügen eines Kommentars zu einem dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesenen Ticket.
	Aktivität nach ID suchen	Ruft Details der angegebenen Ticketaktivität ab. Zu den Aktivitäten gehören das Zuweisen eines Tickets an den Service Desk-Mitarbeiter, das Erhöhen der Priorität eines Tickets, das dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesen ist, oder das Hinzufügen eines Kommentars zu einem dem Service Desk-Mitarbeiter zugewiesenen Ticket.
Anhangverwaltung	Anhang nach ID suchen	Ruft Anhangdetails nach dem Wert der Anhangs-ID ab.
	Anlage hochladen	Lädt eine Datei hoch, die Sie anhängen möchten.
Gruppenverwaltung	Gruppe nach ID suchen	Ruft Informationen zu der angegebenen Gruppe ab.
	Stream mit Gruppen suchen	Ruft die Liste aller Gruppen in einem Account ab.
Organisationsmanagement	Organisation nach ID suchen	Ruft Informationen zur angegebenen Organisation ab.
	Stream mit Organisationen suchen	Ruft die Liste aller Organisationen ab.
Anforderungsmanagement	Anforderung erstellen	Erstellt eine Anforderung durch Festlegen einer oder mehrerer Eigenschaften.
	Kommentar nach ID suchen	Ruft den Kommentar ab, der der Anforderung entsprechend der Anforderungs-ID und der Kommentar-ID hinzugefügt wurde.
	Kommentare nach Anforderungs-ID-Stream suchen	Ruft die Kommentare ab, die der Anforderung im Zusammenhang mit der Anforderungs-ID hinzugefügt wurden, die Sie über die Eingabe gesendet haben.
	Anforderung nach ID suchen	Ruft die Anforderungsdetails nach dem Wert der Anforderungs-ID ab.
	Anforderungen nach Organisation-ID-Stream suchen	Ruft alle Anforderungen in einem Account ab, die der ID der anfordernden Person entsprechen.
	Anforderungen nach Stream mit ID der anfordernden Person suchen	Ruft alle Anforderungen in einem Account ab, die der ID der anfordernden Person entsprechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Anforderungen suchen	Ruft alle Anforderungen in einem Account basierend auf dem Status der Anforderung ab.
	Anforderung nach ID aktualisieren	Aktualisiert die Anforderung mit einem Kommentar oder Mitarbeitenden (CCs).
Rollenverwaltung	Anwenderdefinierte Rolle nach ID suchen	Ruft Informationen zur angegebenen anwenderdefinierten Rolle ab.
	Anwenderdefinierte Rollen suchen	Ruft die Liste aller anwenderdefinierten Rollen in einem Enterprise-Account ab.
Suchen	Entitäten nach Parameter-Stream suchen	Ruft alle Tickets, Anforderungen und Anwender in einem Account ab, der sich auf die Abfrage bezieht.
	Anforderungen nach Stichwort-Stream suchen	Ruft alle Anforderungen in einem Account ab, die sich auf die Suchzeichenfolge beziehen.
Verwaltung ausgesetzter Tickets	Mehrere ausgesetzte Tickets nach IDs löschen	Löscht mehrere ausgesetzte Tickets. Eine Liste der IDs der ausgesetzten Tickets muss angegeben werden.
	Ausgesetztes Ticket nach ID löschen	Löscht ein bestimmtes ausgesetztes Ticket.
	Ausgesetztes Ticket nach ID suchen	Sucht anhand seiner ID nach einem bestimmten ausgesetzten Ticket.
	Stream mit ausgesetzten Tickets suchen	Ruft die Details von ausgesetzten Tickets ab.
	Ausgesetztes Ticket nach ID wiederherstellen	Stellt die Details des angegebenen ausgesetzten Tickets wieder her.
Ticket-Audit	Audit nach ID suchen	Ruft die Audit-Details eines Tickets ab, das für ein Audit spezifisch ist.
	Audit-Protokoll nach ID suchen	Ruft die Audit-Protokolldetails eines Tickets ab, das für einen Audit spezifisch ist.
	Stream mit Audit-Protokollen suchen	Ruft das Audit-Protokoll ab, das die verschiedenen Changes an einem Zendesk-Account seit der Account-Erstellung anzeigt.
	Stream mit Audits suchen	Ruft die Liste der Audits für alle Tickets ab.
	Stream mit Ticket-Audits suchen	Ruft die Audits für das angegebene Ticket ab.
	Audit als „Privat“ aktualisieren	Aktualisiert einen Kommentar von „Öffentlich“ in „Privat“ für ein Ticket, das für ein Audit spezifisch ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Verwaltung von Ticketkommentaren	Kommentare nach Ticket-ID-Stream suchen	Ruft die Kommentare ab, die dem angegebenen Ticket hinzugefügt wurden.
Ticketverwaltung	Mehrere Tickets erstellen	Erstellt mehrere Tickets mit den angegebenen Details gleichzeitig.
	Ticket erstellen	Erstellt ein Ticket in der Zendesk-Instanz.
	Ticket asynchron erstellen	Erstellt ein Ticket in der Zendesk-Instanz. Die Ticketerstellung kann aufgrund der komplexen Business-Regeln manchmal eine Weile dauern. Mit der asynchronen Erstellung erhalten Sie die Antwort schnell zurück und stellen einen Hintergrundauftrag in die Warteschlange, um die eigentliche Arbeit zu erledigen.
	Auftragsstatus nach ID suchen	Ruft den Statusdatensatz ab, der erstellt wird, wenn ein Anwender einen Auftrag startet.
	Stream mit mehreren Tickets suchen	Ruft Details mehrerer Tickets ab.
	Ticket nach ID suchen	Ruft Details des angegebenen Tickets ab.
	Stream mit Tickets suchen	Ruft die Ticketeigenschaften ab.
	Mehrere ausgesetzte Tickets nach IDs wiederherstellen	Stellt die angegebenen ausgesetzten Tickets wieder her.
	Mehrere Tickets aktualisieren	Aktualisiert Details mehrerer Tickets.
	Ticket aktualisieren	Aktualisiert die angegebenen Eigenschaften eines Tickets.
Verwaltung von Ticketmetriken	Metriken nach ID suchen	Ruft eine bestimmte Metrik oder die erforderlichen Metriken eines Tickets ab.
	Metriken nach Ticket-ID suchen	Ruft die Metrikdetails des angegebenen Tickets ab.
	Stream mit Ticketmetrik-Ereignissen suchen	Ruft die Ticketmetrik-Ereignisse ab, die zur oder nach der Startzeit aufgetreten sind.
	Stream mit Ticketmetriken suchen	Ruft eine Liste von Tickets zusammen mit ihren Metriken ab.
Anwenderverwaltung	Anwender löschen	Löscht den angegebenen Anwender und die zugehörigen Datensätze aus einem Account. Gelöschte Anwender können nicht wiederhergestellt werden. Zur Einhaltung der Datenschutz-Grundregel (DSGVO) müssen Sie die zusätzliche Aktion Anwender dauerhaft löschen verwenden, um den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		Anwender nach dem Löschen des Anwenders endgültig zu löschen.
	Anwender erstellen	Erstellt einen Anwender mit den angegebenen Details.
	Stream mit gelöschten Anwendern suchen	Ruft die Liste aller gelöschten Anwender innerhalb eines Accounts ab, einschließlich dauerhaft gelöschter Anwender.
	Anwender nach ID suchen	Ruft die Details des angegebenen Anwenders ab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft die Liste aller Anwender in einem Account ab.
	Anwender dauerhaft löschen	Löscht den angegebenen Anwender dauerhaft aus einem Account. Bevor Sie den Anwender endgültig löschen können, müssen Sie ihn zuerst mit der Aktion Anwender löschen löschen.
	Anwender aktualisieren	Ändert Details zum angegebenen Anwender.
Webhook-Verwaltung	Webhook erstellen	Erstellt einen Webhook mit den angegebenen Details.
	Webhook löschen	Löscht den angegebenen Webhook.
	Webhook-Details nach ID suchen	Ruft Details des angegebenen Webhooks ab.
	Webhook-Signier-Secret nach ID suchen	Ruft das Signaturgeheimnis des erforderlichen Webhooks ab.
	Stream mit Webhooks suchen	Ruft Details aller verfügbaren Webhooks ab.
	Webhook-Signier-Secret nach ID zurücksetzen	Setzt das Signaturgeheimnis des angegebenen Webhooks zurück.
	Webhook aktualisieren	Aktualisiert Details des angegebenen Webhooks.

Hinweis:
Diese Spoke verfügt nur über eine Aktion „Anwender suchen“ und Software Asset Management -bezogene Aktionen.

Integrations-Hub – Importe

Die Zendesk-Spoke fügt die Import Zendesk Users Integration Hub-Importe zu Ihrer ServiceNow-Instanz hinzu. Die Integration Hub-Importe helfen Ihnen, die Daten der Anwender automatisiert aus dem Zendesk-Konto in Ihre ServiceNow-Instanz zu importieren. Weitere Informationen zu Integration Hub-Importen finden Sie unterIntegrationHub Import.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Module

Die Zendesk-Spoke fügt die Anwendung Zendesk-Spoke zu Ihrer Instanz ServiceNow hinzu. Die Anwendung Zendesk Spoke enthält diese Module:

Modul	Beschreibung
Anwender	Speichert die Details der Zendesk-Anwender. Diese Details werden mithilfe von Import Zendesk Users Integration Hub (Integrations-Hub für Zendesk-Anwender importieren) importiert.
Remotetabelle	
Anforderung	Ruft die Details der von der angegebenen anfordernden Person ausgelösten Anforderungen ab und zeigt sie an. Dazu müssen Sie den Wert der **ID**der anfordernden Person angeben.
Webhook	
Webhook-Registrierungen	Speichert die Webhook-Registrierungen. Die Webhook-Registrierungen registrieren einen Zendesk -Webhook in ServiceNow, um ServiceNow] zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in Zendeskauftreten.
Routing-Richtlinien	Speichert die Details des Webhooks.
Tickets	Speichert Details der in Zendesk erstellten oder aktualisierten Tickets.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die Zendesk-Spokeein.

Richten Sie die Zendesk-Spokeein

Integrieren Sie die Instanz [ServiceNow und Zendesk, indem Sie in [] eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung erstellen, um Anforderungen von ServiceNowZendesk zu authentifizieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Zendesk-Spoke.
- Zendesk Erforderliche Rolle: admin
- Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Client

Erstellen Sie einen OAuth-Client für die Authentifizierung von Zendesk API-Anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Zendesk admin

Prozedur

1. Öffnen Sie Zendesk in einem Webbrowser.
2. Melden Sie sich mit Ihren Administratoranmeldeinformationen an.
   Der Mitarbeiterbereich Zendesk wird geöffnet.
3. Wählen Sie im linken Navigationsmenü von Zendesk Mitarbeiterbereich das Administratorsymbol ( ).
   Das Menü „Administrator“ wird geöffnet.
4. Navigieren Sie im Menü Administrator zu **Kanäle** > **API**.
   Die Seite Zendesk API wird geöffnet.
5. Wählen Sie die Registerkarte **OAuth-Clients** aus, und klicken Sie dann auf **OAuth-Client hinzufügen**.
6. Das Formular „Neuen OAuth-Client erstellen“ wird geöffnet.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Erstellen Sie ein neues OAuth-Client-Formular

Feld	Beschreibung
Clientname	Name des OAuth-Clients.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des OAuth-Clients.
Unternehmen	Name des Unternehmens, dessen Daten der OAuth-Client über die Zendesk -API Zugriff gewährt. Der Unternehmensname wird während der Authentifizierung Ihrer Zendesk API-Anforderungen angezeigt. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Unternehmen ausgefüllt, dem Ihr Zendesk -Account zugeordnet ist. Sie können den Unternehmensnamen jedoch nach Bedarf ändern.
Logo	Logo, das während der Authentifizierung Ihrer Zendesk API-Anforderungen angezeigt wird. Klicken Sie auf das grüne Quadrat, um das Logo zu suchen und auszuwählen, das Sie anzeigen möchten.
Eindeutiger Bezeichner	Eindeutiger Bezeichner für den OAuth-Client. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem OAuth-Clientnamen ausgefüllt, den Sie im Feld **Clientname** angegeben haben. Sie können den eindeutigen Bezeichner jedoch nach Bedarf ändern. **Hinweis:** Der eindeutige Bezeichner wird nur im Code Zendesk verwendet.
Umleitungs-URLs	URL des OAuth-Anbieters, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Geben Sie https://*Instanz*.service-now.com/oauth_redirect.do ein, wobei <*Instanz*> der Name Ihrer Instanz ServiceNow ist.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das Dialogfeld „Bitte speichern Sie das angezeigte Geheimnis“ wird geöffnet.
9. Klicken Sie im Dialogfeld auf **OK**.
   Das Dialogfeld wird geschlossen, und das Formular wird neu geladen.
10. Kopieren Sie den Wert im Feld **Geheimnis**.
    Speichern Sie diese zur späteren Verwendung an einem sicheren Ort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Zendesk -Verbindung

Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihren Zendesk -Anwendungen und Ihrer -Instanz ServiceNow her, damit Ihre -Instanz Benutzerdaten aus Ihren Anwendungen abrufen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
   Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie Ihre Verbindung Zendesk, und klicken Sie dann auf **Verbindung hinzufügen**.
   Das Dialogfeld „Verbindung erstellen“ wird geöffnet.
4. Füllen Sie im Dialogfeld die Felder aus.

Dialogfeld „Verbindung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Verbindungsname	Name der Zendesk -Verbindung. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Verbindungs-URL	URL für die Verbindung. Geben Sie `https://` `ein.`<subdomain> .zendesk.com , wobei <*`Unterdomäne`*> die Unterdomäne Ihrer Organisation ist.
Anmeldedaten	
OAuth-Client-ID	Eindeutiger Bezeichner für Ihren Zendesk OAuth-Client. Geben Sie denselben eindeutigen Bezeichner ein, den Sie in Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Clientangegeben haben.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Geheimnis, das Ihrem OAuth-Client Zendesk zugewiesen ist. Geben Sie das gleiche Geheimnis ein, das Sie in Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Clientkopiert haben.
OAuth-Umleitungs-URL	URL des OAuth-Anbieters, zu dem Anwender nach der Authentifizierung weitergeleitet werden. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Umleitungs-URL ausgefüllt, die Sie in Erstellen Sie einen Zendesk OAuth-Clientangegeben haben.

5. Klicken Sie auf **OAuth-Token erstellen und abrufen**.
   Das Dialogfeld Zendesk OAuth-Autorisierung wird geöffnet.
6. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Autorisieren**.
   Das OAuth-Zugriffstoken wird für die Autorisierung Ihrer Zendesk -Verbindung verfügbar.
7. Fügen Sie in Ihrer ServiceNow-Instanz den OAuth-Entitätsprofilbereich hinzu.
   a. Navigieren zu **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
   b. Öffnen Sie den Datensatz für die Zendesk-Spoke. Beispiel: **Zendesk OAuth**.
   c. Öffnen Sie auf der Registerkarte **OAuth-Entitätsprofile** den Standarddatensatz, z. B. **Zendesk.OAuthProfile**.
   d. Fügen Sie eine neue Zeile mit diesen Werten ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
OAuth-Einheitenumfang	users:write gelesen
OAuth-Anwendungsbereich	schreiben (lesen).

Richten Sie einen Webhook ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Zendesk mit einer Rückruf-URL ServiceNow zu abonnieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Registrieren Sie einen Zendesk -Webhook in ServiceNow, um ServiceNow] zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in Zendeskauftreten.

   a. Melden Sie sich bei Ihrer Instanz ServiceNow als Administrator an.

   b. Navigieren zu **Zendesk-Spoke** > **Webhook-Registrierungen**.

   c. Klicken Sie auf **Neu**.

   d. Geben Sie einen Namen an, um den Webhook-Registrierungsdatensatz für **Name**zu identifizieren.

   e. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Token generieren.
   Ein geheimes Token wird generiert und angezeigt. Dieser Wert wird auch in **Token**aktualisiert.

   f. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.

   g. Klicken **Sie auf Webhook erstellen**.
   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Webhook-Erstellung initiiert und der Wert der **Webhook-ID ausgefüllt wurde**.

2. Richten Sie im Zendesk-Konto ereignisbasierte Regeln ein, die jedes Mal ausgeführt werden, wenn ein Ticket erstellt oder aktualisiert wird.

   a. Melden Sie sich beim Account Zendesk an.

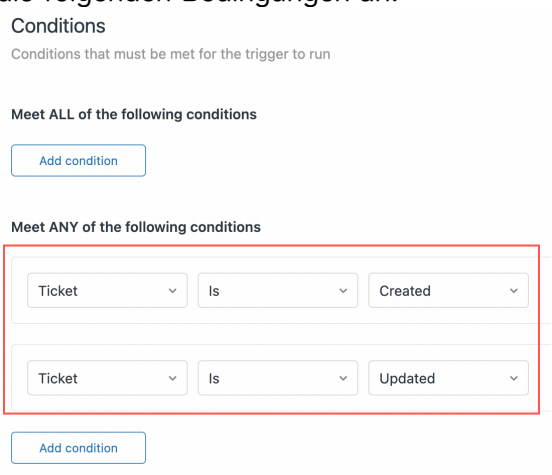
   b. Navigieren Sie zu Zendesk Admin Center.

   c. Navigieren zu **Objekte und Regeln** > **Business-Regeln** > **Wiederholungen**.

   d. Klicken **Sie auf Auslöser hinzufügen**.

   e. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Auslösername	Name zur Identifizierung des Auslösers.
Kategorie	Erforderliche Ereigniskategorie. Wählen Sie **Tickets aus**.
Bedingungen	Auslöserbedingungen Geben Sie unter **BELIEBIGE der folgenden Bedingungen**erfüllen die folgenden Bedingungen an: 

Aktionen	Wählen Sie für **BenachrichtigungenNotify active webhook** (Aktiver Webhook benachrichtigen) und anschließend den Webhook ServiceNow aus.
	
	Geben Sie im **JSON-Textkörper Folgendes**ein:
	
	`{`
	`"id":"{{ticket.id}}",`
	`"priority":"{{ticket.priority}}",`
	`"status":"{{ticket.status}}",`
	`"subject":"{{ticket.title}}",`
	`"description":"{{ticket.description}}",`
	`"due_at":"{{ticket.due_date}}",`
	`"requester":"{{ticket.requester.name}}"`
	`}`

f. Klicken Sie auf **Erstellen**.
Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass der Auslöser erstellt wurde.

Ergebnisse

Der Webhook ist eingerichtet. Wenn in Zendeskein Ticket erstellt oder aktualisiert wird, werden die Details in Ihrer Instanz ServiceNow gespeichert. Um in Ihrer Instanz ServiceNow auf die Zendesk-Tickets zuzugreifen, navigieren Sie zu **Zendesk-Spoke** > **Webhook** > **Tickets**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zoom Spoke

Erstellen und verwalten Sie Zoom-Meetings mit der Zoom-Spoke in Ihrer ServiceNow-Instanz. Mit dieser Spoke können Sie Teilnehmer hinzufügen, Details abrufen, Meetings beenden oder löschen oder die Teilnehmerdetails einer Konferenz abrufen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Spoke-Version

Zoom-Spoke v4.1.2 ist die neueste Version.

Unterstützte Versionen

Zoom API-Version v2.0.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- ServiceNow IntegrationHub Action Step - REST (com.glide.hub.action_step.rest)
- ServiceNow Flow Designer – Dynamische Eingaben (com.glide.hub.dynamic_inputs)
- Key Management Framework (com.glide.kmf.global)
- NOW Platform Encryption (com.glide.now.platform.encryption)
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- Komplexes Objekt (com.glide.cobject)

Spoke-Abläufe

Diese Spoke hat keine Beispiel-Abläufe.

Spoke-Unterabläufe

Die Zoom -Spoke bietet Beispiel-Subflows für die Verarbeitung eingehender Ereignisse, die sich auf Besprechungen, Aufzeichnungen, Webinare und Benutzer beziehen. Verfügbare Beispiel-Subflows werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Spoke-Unterabläufe

Subflow	Beschreibung
Zoom Verarbeiten Sie Besprechungsereignisse	Verarbeitet Webhook-Ereignisse für Zoom -Besprechungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Unterabläufe (Fortsetzung)

Subflow	Beschreibung
Zoom Aufzeichnungsereignisse verarbeiten	Verarbeitet die Aufzeichnung von Webhook-Ereignissen durch Zoom.
Zoom Verarbeiten Sie Anwenderereignisse	Verarbeitet Webhook-Ereignisse für Anwender von Zoom.
Zoom Verarbeiten Sie das Webinar-Ereignis	Verarbeitet Webhook-Ereignisse für Webinare Zoom.

Spoke-Module

Zoom-Spoke fügt Ihrer -Instanz die Anwendung Zoom] hinzu und enthält die Module in der folgenden Tabelle.

Spoke-Module

Modul	Beschreibung
Telefonnummern	Zeigt eine Liste von Zoom Telefonnummern an.
Zoom-Webhook-Registrierungen	Zeigt eine Liste von Webhook-Registrierungen an, die Zoomzugeordnet sind.

Spoke-Aktionen

Zoom-Spoke bietet Ihnen Aktionen, mit denen Sie Aufgaben Zoom automatisieren können, wenn Ereignisse in Now Platformeintreten. Die verfügbaren Aktionen werden in der folgenden Tabelle beschrieben.

Spoke-Aktionen

Kategorie	Aktion	Beschreibung
Cloud-Aufzeichnungsverwaltung	Sucht nach Einstellungen für die Besprechungsaufzeichnung	Ruft die Einstellungen für die Cloud-Aufzeichnungen des Meetings ab. **Hinweis:** Das Besprechungspasswort wird abgerufen und als Nur-Text angezeigt.
	Sucht nach Besprechungsaufzeichnungen	Ruft alle aufgezeichneten Besprechungen für die angegebene Besprechungs-ID ab.
	Stream mit Aufzeichnungen suchen	Listet alle aufgezeichneten Besprechungen des angegebenen Anwenders auf.
Telefonverwaltung	Weisen Sie den Anwender einen Anrufplan zu	Weist einem Anwender einen Anrufplan zu.
	Weisen Sie dem Anwender eine Telefonnummer zu	Weist einem Anwender, der Zoom Telefon bereits aktiviert hat, eine Telefonnummer zu.
	Ländercodes abrufen (Metadaten)	Ruft die Metadaten von Ländern und deren ISO-Codes ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Account-Anrufprotokollen suchen	Ruft die Anrufprotokolle für einen Account ab.
	Suchen Sie nach Anrufplänen	Ruft eine Liste von Anrufplänen ab.
	Telefonnummerndetails suchen	Ruft die Details einer angegebenen Telefonnummer in einem Zoom -Account ab.
	Stream mit Telefonnummern suchen	Ruft die Liste der Telefonnummern ab.
	Stream mit Telefonanwendern suchen	Ruft alle Anwender ab, die einem Account mit zugewiesenen Zoom Phone-Lizenzen zugeordnet sind.
	Stream mit Anwender-Anrufprotokollen suchen	Ruft die Anrufprotokolle des Telefons Zoom eines Anwenders ab.
	Sucht nach dem Telefonprofil des Anwenders	Ruft das Profil eines Zoom Phone-Anwenders ab.
	Stream mit Anwenderaufzeichnungen suchen	Ruft die Aufzeichnungen eines Zoom Phone-Anwenders ab.
	Sucht nach Telefoneinstellungen des Anwenders	Ruft das Telefonprofil Zoom eines Anwenders ab.
	Stream mit Anwender-Voicemails suchen	Ruft die Voicemails eines Zoom Phone-Anwenders ab.
	Heben Sie die Zuweisung des Anwender-Anrufplans auf	Hebt die Zuweisung eines Anrufplans zu einem Anwender auf, der Zoom Telefon aktiviert hat.
	Heben Sie die Zuweisung der Telefonnummer für den Anwender auf	Hebt die Zuweisung einer Telefonnummer an einen Anwender auf, der Zoom Telefon aktiviert hat.
	Aktualisieren Sie die Nummer des Hauptunternehmens	Aktualisiert die Nummer des Hauptunternehmens eines Accounts.
	Aktualisiert das Telefonprofil des Anwenders	Aktualisiert das Telefonprofil Zoom eines Anwenders.
	Aktualisieren Sie die Telefoneinstellungen des Anwenders	Aktualisiert die Einstellungen eines bestimmten Zoom Phone-Benutzers.
Besprechungsmanagement	Fügen Sie den Besprechungsregistranten hinzu	Registriert einen Teilnehmer für eine bestimmte Besprechung.
	Besprechung erstellen	Erstellt eine Besprechung für einen Benutzer anhand der Anwender-ID Zoom oder der E-Mail-Adresse und anderer Details wie Startzeit, Art der Besprechung und Agenda. Die Aktion kann auch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
		in den Meetingdetails die E-Mail-IDs eines oder mehrerer alternativer Hosts enthalten.
	Besprechung löschen	Löscht eine bestimmte Besprechung anhand ihrer Besprechungs-ID.
	Meeting beenden	Beendet ein laufendes Meeting.
	Sucht Besprechungsdetails	Ruft Details einer bestimmten Besprechung anhand der Besprechungs-ID ab.
	Besprechung aktualisieren	Identifiziert eine Besprechung anhand ihrer ID und aktualisiert dann ihre Details wie Startzeit, Dauer und Thema.
	Sucht nach beendeten Besprechungsinstanzen	Listet alle Besprechungsinstanzen auf, die beendet wurden.
	Sucht Live-Besprechungen nach Anwender-Stream	Listet alle Live- oder laufenden Meetings für einen bestimmten Anwender auf.
Anwenderverwaltung	Erstellen Sie einen Anwender	Erstellt einen Anwender in Ihrem Account. **Hinweis:** Für diese Aktion ist ein Zoom Pro-Plan oder höher erforderlich. Sie müssen die Vorab-Bereitstellung für SSO-Benutzer in Ihrem Konto Zoom aktivieren.
	Löschen Sie den Anwender	Löscht einen bestimmten Anwender aus Ihrem Account.
	Zuordnung für Anwender aufheben	Hebt die Verknüpfung eines bestimmten Anwenders mit Ihrem Account auf.
	Anwenderdetails suchen	Ruft die Details eines bestimmten Anwenders in Ihrem Account anhand der Anwender-ID ab.
	Stream mit Anwendern suchen	Ruft alle Anwender ab, die Ihrem Account zugeordnet sind.
	Aktualisieren Sie die Anwendereinstellungen	Aktualisiert die Einstellungen eines bestimmten Anwenders.
Chat-Verwaltung	Fügen Sie dem Kanal Mitglieder hinzu	Fügt einem Kanal Zoom Mitglieder hinzu.
	Kanal erstellen	Erstellt einen Zoom -Kanal.
	Kanal suchen	Ruft die Details eines Zoom -Kanals ab.
	Chatnachrichten suchen	Ruft die Details von Chatnachrichten ab.
	Sucht Stream mit Kanalmitgliedern	Ruft die Details der Mitglieder in einem Zoom -Kanal ab.
	Sucht Chat-Nachrichten-Stream des Anwenders	Ruft die Details der Chats eines Mitglieds in einem Zoom -Kanal ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spoke-Aktionen (Fortsetzung)

Kategorie	Aktion	Beschreibung
	Stream mit Anwenderkanälen suchen	Ruft die Namen derZoom -Kanäle ab.
	Anwender suchen	Ruft die Details des Anwenders ab.
	Entfernen Sie das Mitglied aus dem Kanal	Entfernt ein Mitglied aus einem Zoom -Kanal.
	Chat-Nachricht senden	Sendet eine Chat-Nachricht an einen Zoom -Kanal.
	Aktualisieren Sie den Kanal	Aktualisiert die Details eines Zoom -Kanals.
Dienstprogrammaktionen	Hat-Nachrichtenanhang in Datensatz kopieren	Kopiert den Anhang, der die Chat-Nachricht enthält, in den Incident-Datensatz.

Zoom Kontoanforderungen

Für Zoom-Spoke müssen Sie Ihren Zoom -Account so konfigurieren, dass ein OAuth 2.0-Token generiert wird.

Zoom Spoke-Anforderungen

Diese Aktionen verwenden REST-Aufrufe, die in einer -Instanz oder Zoom-Spoke ausgeführt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Flows erstellen. Verwenden Sie den Verbindungsdatensatz, der dem Alias Zoom zugeordnet ist, um zu konfigurieren, wo Aktionen ausgeführt werden, und legen Sie Auswahlattribute für Zoom-Spoke fest. Weitere Informationen zum Alias finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

Diese Spoke verwendet den Datensatz Zoom „ Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um Aktionen zu autorisieren. Informationen zum Einrichten der Spoke finden Sie unter Richten Sie die ein Zoom-Spoke.

Richten Sie die ein Zoom-Spoke

Integrieren Sie Ihren Account Zoom in Ihre Instanz ServiceNow, damit Sie mithilfe der Zoom-Spoke verschiedene Aktionen für Ihren Zoom-Account ausführen können. Sie können auch eine anwenderdefinierte OAuth-Anwendung im Konto Zoom erstellen, damit Anforderungen von Ihrer -Instanz authentifiziert werden können.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub -Abonnement an.
- Aktivieren Sie die Zoom-Spoke .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: admin

Erstellen Sie eine verbundene App in Zoom

Erstellen Sie eine verbundene App in Ihrem -Konto Zoom, um eine OAuth 2.0-Authentifizierungsebene zwischen den Zoom APIs und Zoom-Spoke auf dem Now Platformeinzurichten . Nach dem Erstellen der verbundenen App können Sie Bereiche hinzufügen, mit denen Sie verschiedene Aktionen in Zoom-Spokeausführen können.

Vorbereitungen

1. Erstellen Sie einen Zoom -Account
2. Erforderliche Rolle: Zoom-Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Erstellen der verbundenen App ist eine einmalige Aktivität.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Zoom-Marketplace an.
2. Navigieren zu **Entwickeln** > **App erstellen**.
3. Klicken Sie auf der **OAuth** -Karte auf **Erstellen**.
4. Geben Sie im Feld App-Name einen anwenderdefinierten App-Namen ein.
5. Klicken Sie **auf App auf Account-Ebene**.
6. Verwenden Sie die Umschaltfläche, um die Option **Möchten Sie diese App im Zoom App Marketplace veröffentlichen?** zu deaktivieren. Option.
7. Klicken Sie auf **Erstellen**.
8. Führen Sie im Bildschirm „App-Anmeldeinformationen“ die folgenden Aktionen aus:

   a. Um die automatisch generierte Client-ID zu kopieren, klicken Sie im Feld **Client-ID** auf **Kopieren**.
   Die Client-ID ist die ID von Zoom-Spoke, die von der OAuth-App validiert wird, bevor Zugriff auf die APIs Zoom gewährt wird. Speichern Sie die ID an einem sicheren Ort.

   b. Um den geheimen Clientschlüssel zu kopieren, klicken Sie im Feld **Geheimer** Clientschlüssel auf **Kopieren**.
   Verwenden Sie den geheimen Clientschlüssel, um neue Token zu erhalten. Speichern Sie das Geheimnis an einem sicheren Ort.

   c. **Wahlweise:** Um den geheimen **Clientschlüssel neu zu generieren, klicken Sie im Feld GeheimerClientschlüssel**auf Erneut generieren .

   d. Geben Sie im Feld „ **Umleitungs-URL für OAuth** “ den Namen der Instanz ServiceNow in diesem Format ein: https://.<ServiceNow-Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do

   e. Fügen Sie unter der **OAuth-Allow-Liste**eine Instanzumleitungs-URL ServiceNow in diesem Format hinzu: https://<ServiceNow-Instance-Name> .service-now.com/oauth_redirect.do
   Ein Token wird generiert. Dieses Token wird von der OAuth-App verwendet, um den Zoom-Spokes Zugriff auf die Zoom APIs zu gewähren.

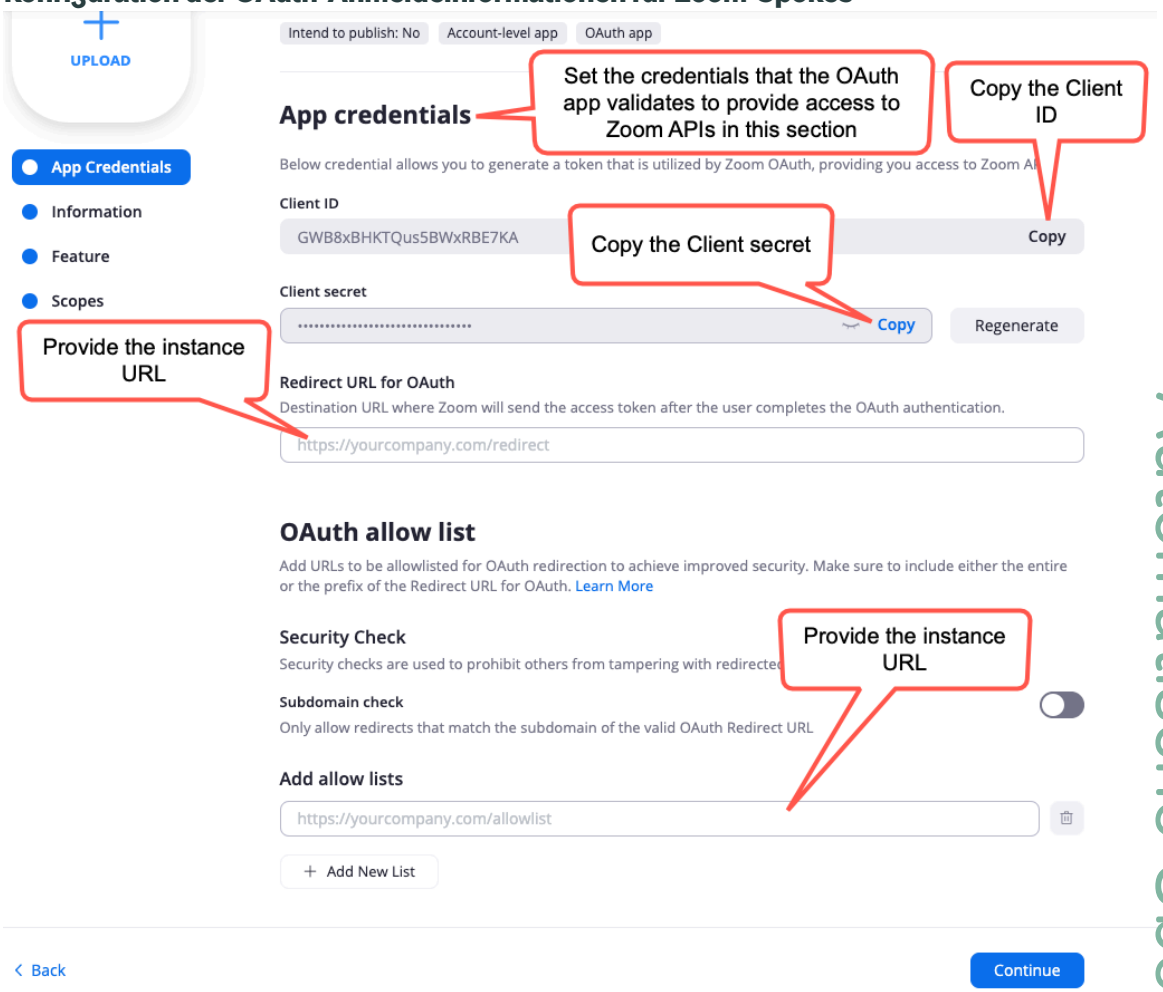
   f. **Wahlweise:** Um der Allow-Liste eine weitere URL hinzuzufügen, klicken Sie auf **Neue Liste**hinzufügen .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt den Bildschirm, den Sie zum Generieren der Anmeldeinformationen für die OAuth-App verwenden.

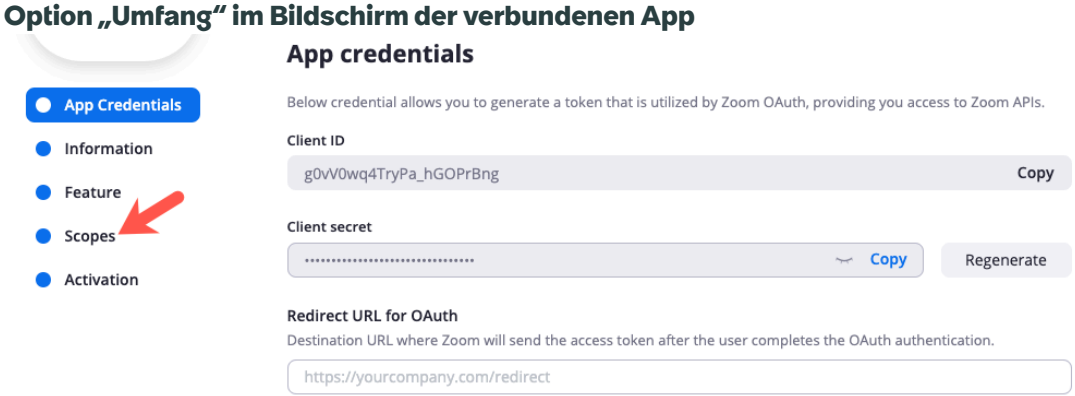
Konfiguration der OAuth-Anmeldeinformationen für Zoom-Spokes



Hinweis:
Informationen zum Unterschied zwischen der Umleitungs-URL für OAuth und der URL, die in der OAuth-Zulassungsliste erwähnt wird, finden Sie im Zoom Developer Forum .

9. Klicken Sie auf **Scopes**(Bereiche), wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Option „Umfang“ im Bildschirm der verbundenen App



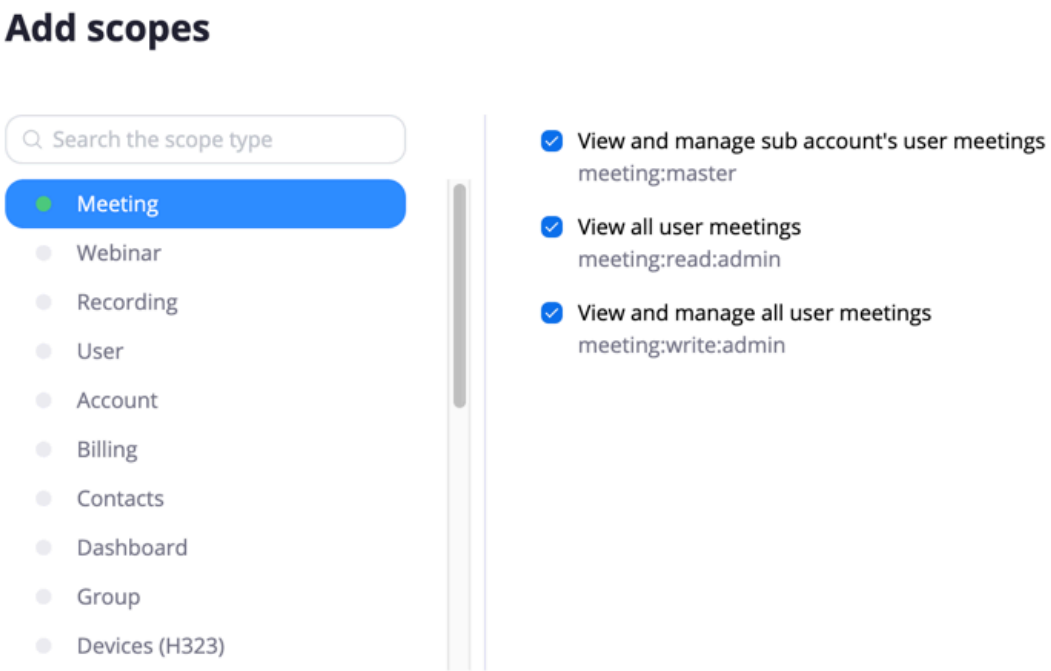
10. Klicken Sie im Bildschirm „Bereiche hinzufügen“ auf **Bereiche hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

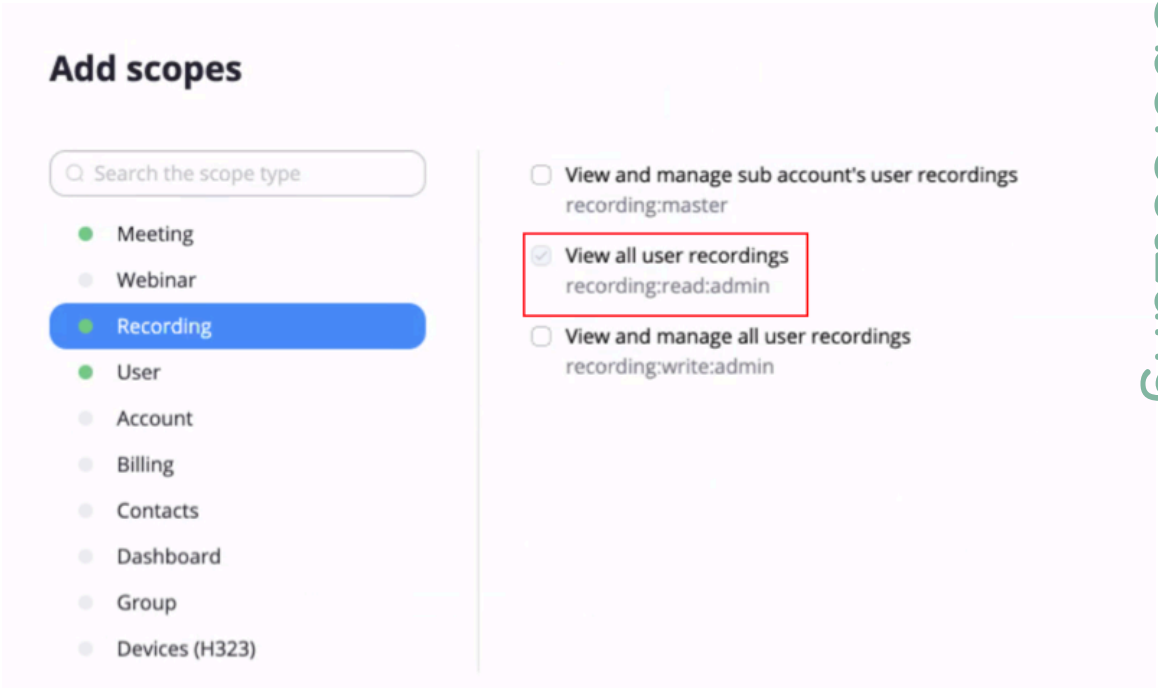
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Klicken Sie auf den Bereichsnamen, und wählen Sie dann die Bereiche aus (siehe folgende Abbildung). Die folgenden Beispiele zeigen, wie Sie verschiedene Bereiche hinzufügen, mit denen die Zoom-Spoke verschiedene Aktionen ausführen kann.

Fügen Sie die Bereiche für Zoom-Meetings hinzu



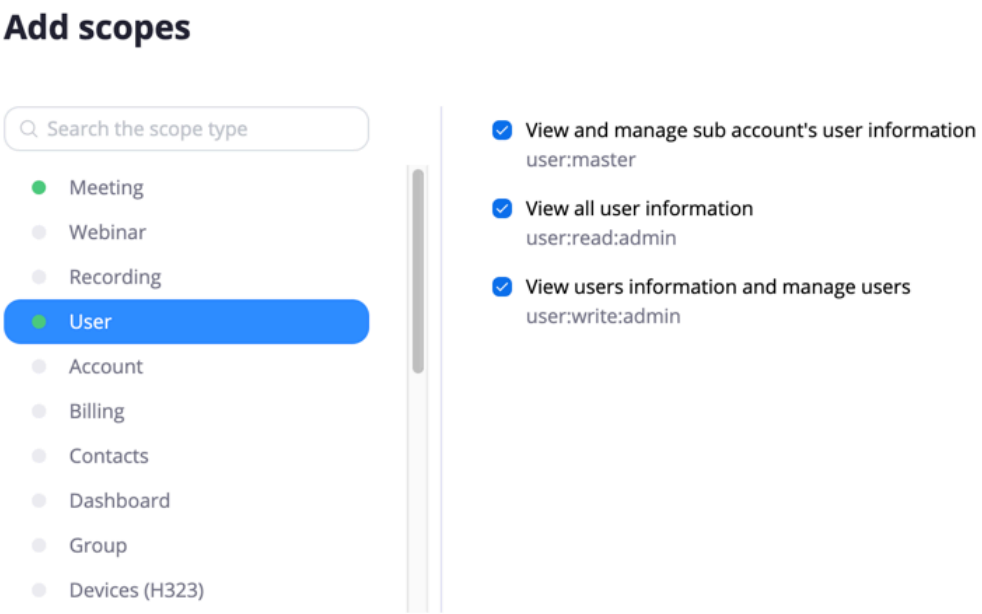
Fügen Sie einen Aufzeichnungsbereich für Zoom-Meetings hinzu



Automatische Übersetzung

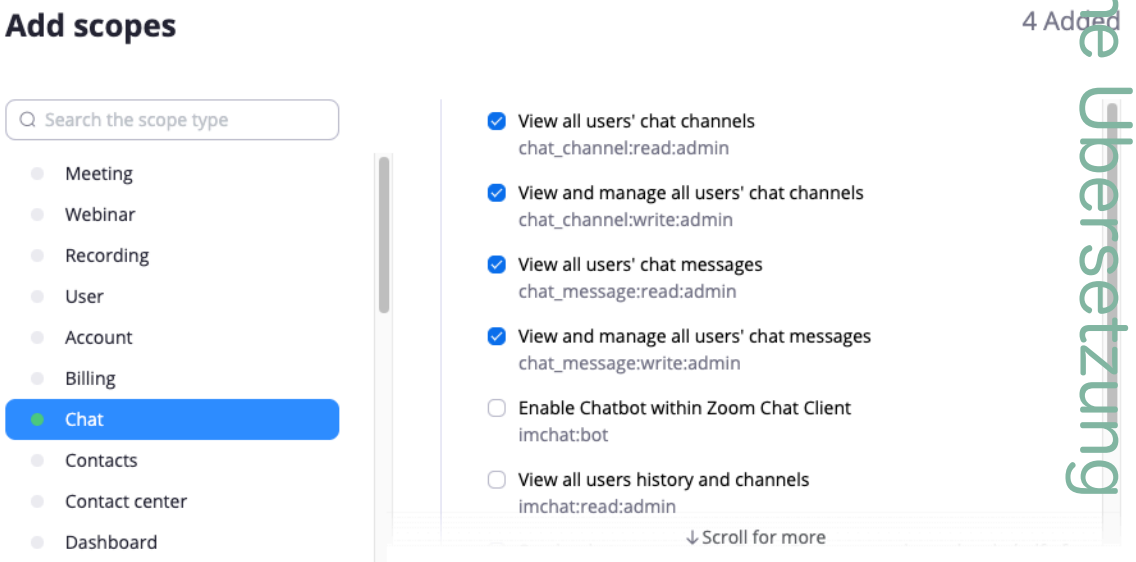
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie Bereiche hinzu, um Informationen zum Zoom-Account des Anwenders anzuzeigen und zu verwalten



Hinweis:

Fügen Sie Bereiche für einen Zoom-Chat hinzu



Die Aktionen unter den ausgewählten Bereichen werden für Zoom-Spokeverfügbar.

12. Klicken Sie auf **Erledigt**.

Fügen Sie die Zoom-Verbindung in der Instanz ServiceNow hinzu

Verwenden Sie die Informationen, die während der Konfiguration des Zoom-Accounts generiert wurden, um Zoom-Spoke als OAuth-Anbieter zu registrieren und der Instanz die Anforderung von OAuth 2.0-Token zu gestatten. Fügen Sie die Zoom-Verbindung in Workflow-Studio hinzu, um Aktionen in Zoom auszuführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

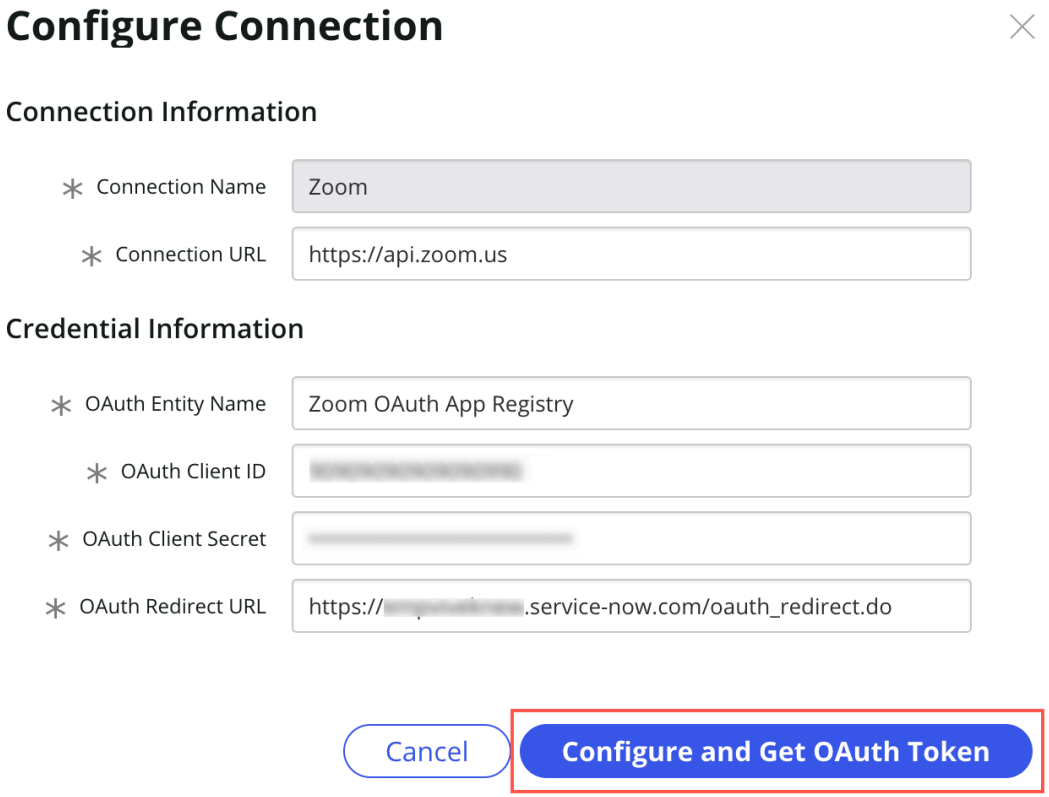
Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Instanz von ServiceNow zu **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**. Flow Designer wird auf einer neuen Registerkarte gestartet.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
3. Suchen Sie den **Zoom-** Verbindungsalias, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.
   - Klicken Sie auf **Details**anzeigen, um den standardmäßigen Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu konfigurieren, der zusammen mit der Zoom-Spoke bereitgestellt wird.
   - Um mehr als einen Zoom-Spoke-Verbindungsdatensatz zu verwalten, sollten Sie einen neuen untergeordneten Aliasdatensatz erstellen, indem Sie auf **Verbindung hinzufügen**klicken. Weitere Informationen zur Verwendung mehrerer Verbindungen finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.

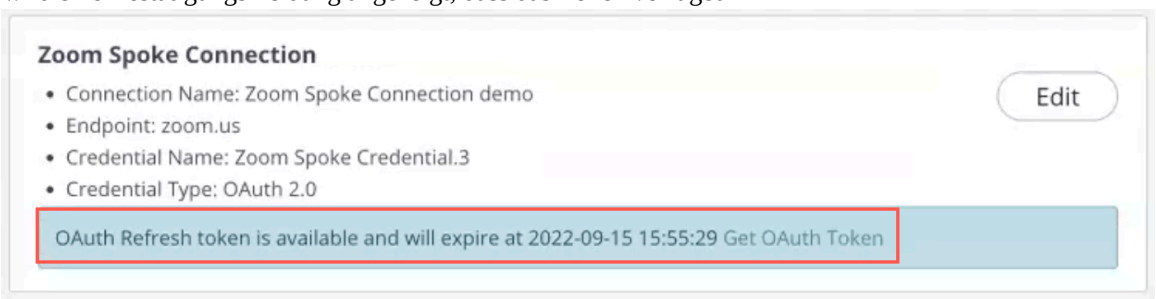
   Wenn Sie die -Spoke zum ersten Mal konfigurieren, klicken Sie auf **Konfigurieren**. Klicken Sie andernfalls auf **Bearbeiten**.
4. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name zur Identifizierung des Verbindungsdatensatzes.
Verbindungs-URL	Basis-URL zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrer Zoom-Instanz. Geben Sie `https://api.zoom.us` ein.
OAuth-Entitätsname	Name zur Identifizierung des Anwendungsregistrierungsdatensatzes.
OAuth-Client-ID	Während der Anwendungsregistrierung erstellte Client-ID.
Geheimer OAuth-Schlüssel	Während der Anwendungsregistrierung erstellter geheimer Clientschlüssel.
OAuth-Umleitungs-URL	OAuth-Callback-Endpunkt. Geben Sie `https://ein.`<instance-name> .service-now.com/oauth_redirect.do

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Configure and Get OAuth Token** (Konfigurieren und OAuth-Token abrufen). Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass das Token verfügbar ist.



Richten Sie einen bidirektionalen Webhook für die Zoom-Spoke ein

Konfigurieren Sie einen Webhook, um Zoom mit einer ServiceNow-Rückruf-URL zu abonnieren.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub Starter-Abonnementpaket an
- Aktivieren Sie die Zoom-Spoke
- Erforderliche Rolle: admin

Fügt im Zoom-Account eine Endpunkt-URL hinzu

Geben Sie eine Endpunkt-URL in Ihrem Zoom-Account an, um einen Webhook für die Zoom-Spoke zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Ihrem Zoom-Konto an.
2. Erstellen Sie eine Webhook-App gemäß Ihren Anforderungen.
   Weitere Informationen zur reinen Zoom-Webhook-App finden Sie unter Nur-Webhook-App erstellen .
3. Generieren Sie ein Verifizierungstoken und ein geheimes Token, und erfassen Sie die Tokenwerte.
4. Erstellen Sie eine Webhook-Validierung für die Zoom-Spoke.

a. Melden Sie sich bei der ServiceNow-Instanz an.

b. Navigieren zu **Zoom-Spoke** > **Zoom-Webhook-Validierungen**

c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

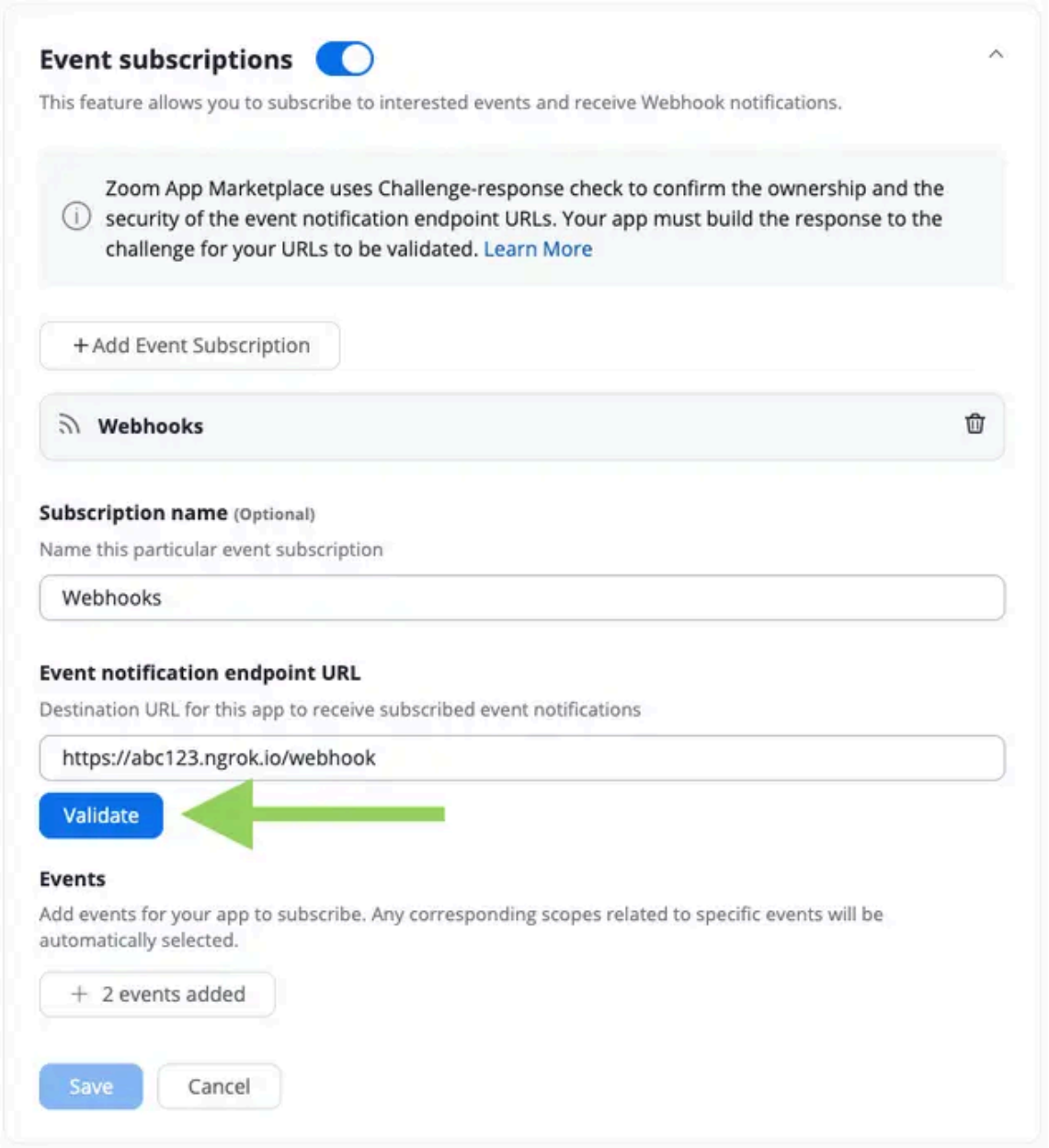
Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Webhook-Validierungsdatensatzes. Beispiel: Webhook-Validierung für Zoom-Spoke.
Geheimer Token	Geheimes Token der App in Ihrem Zoom-Konto.
Verifizierungs-Token	Verifizierungstoken der App in Ihrem Zoom-Konto.

d. Klicken Sie auf „Übermitteln“.

5. Aktivieren Sie Ereignisabonnements, und geben Sie die Endpunkt-URL für Ereignisbenachrichtigungen im folgenden Format ein.
   `https://<instance-name> .service-now.com/api/sn_zoom_spoke/zoom_webhook_endpoint/webhook`
6. Validiert die Endpunkt-URL der Ereignisbenachrichtigung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Webhook-Endpunkte validieren



7. Geben Sie die Ereignistypen entsprechend Ihren Anforderungen an.

Ergebnisse

Die Endpunkt-URL wird in Ihrem Zoom-Account hinzugefügt. Sie können Webhook-Registrierungen und Subflows entsprechend Ihren Anforderungen erstellen.

Registrieren Sie einen Zoom-Webhook in ServiceNow

Registrieren Sie einen Zoom-Webhook in ServiceNow, um die ServiceNow-App zu benachrichtigen, wenn bestimmte Ereignisse in Zoom auftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zoom-Spoke** > **Zoom-Webhook-Registrierungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Zoom-Webhook-Registrierung

Feld	Beschreibung
Auslösertyp	Typ des Zoom-Ereignisses, das den Subflow auslöst.
Token	Verifizierungstoken von Ihrem Zoom-Konto, das zur Validierung von Ereignisbenachrichtigungen verwendet wird.
Subflow-Name	Subflow, der ausgelöst werden soll, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.
Eingabe	Eingabe für die Webhook-Registrierung.
Auslöserobjekt	Zoom-Objekt, das zum Auslösen des Subflows verwendet wird.
Name	Name der Webhook-Registrierung

IntegrationHub verfügbare Lösungen

Automatisieren Sie typische Geschäftsprozesse mit -Lösungen von IntegrationHub. Lösungen kombinieren vorgefertigte Flows, Aktionen und andere integrationsspezifische Inhalte in einem Paket, um die Prozessautomatisierung zu beschleunigen und zu vereinfachen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Verfügbare Lösungen

Automatisierung der Zugriffsverwaltung

Automatisiert die Erfüllung von Zugriffsverwaltungsanforderungen mit Servicekatalog oder Serviceportal. Die Katalogelemente und Flows unterstützen Anforderungen in Okta, Microsoft Azure ADund Microsoft Active Directory.

Client-Softwareverteilung mit IntegrationHub

Verwenden Sie Client-Softwareverteilung (CSD), um Software aus dem Servicekatalog mithilfe von Verwaltungssystemen von Drittparteien zu verteilen.

Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0

Mit der Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0 (CSD 2.0) können Administratoren Software aus dem Servicekatalog mithilfe von Verwaltungssystemen von Drittparteien verteilen.

Automatisierung der Cloud-Bereitstellung

Automatisiert die Bereitstellung und Bereitstellung von AWS CloudFormation-Services mit Servicekatalog oder Serviceportal.

Microsoft AD Spoke for Password Reset

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Microsoft AD-Spoke for Password Reset erweitert die Lösung ServiceNow Password Reset um die Passwortverwaltung in Microsoft Active Directory -Umgebungen.

Microsoft Azure AD Spoke for Password Reset

Die Microsoft Azure AD Spoke for Password Reset erweitert die Lösung ServiceNow Password Reset um die Passwortverwaltung in Microsoft Azure Active Directory-Umgebungen.

Integration der Passwortzurücksetzung mit Google Directory

Ermöglicht Endanwendern, ihre Passwörter für Google mithilfe der Spokes Passwortzurücksetzung und Google -Verzeichnis zurückzusetzen.

Integration der Passwortzurücksetzung mit Okta

Verwenden Sie Okta zum Verwalten von Benutzern, Passwörtern und Gruppen.

Retry Handler Framework

Framework, das eine fehlgeschlagene HTTP-Anforderung wiederholt, wenn die API-Quotengrenzen überschritten werden und der Statuscode „429 Zu viele Anforderungen“ zurückgegeben wird. Der HTTP-Header „Retry-After time“ (Wiederholen nach Zeit) wird verwendet, um die Anforderung nach der angegebenen Wiederholungszeit erneut zu versuchen.

ServiceNow Kafka-Verbraucher

Integriert Ihre Instanz ServiceNow in den Kafka-Verbraucher und speichert Daten in den Tabellen ServiceNow.

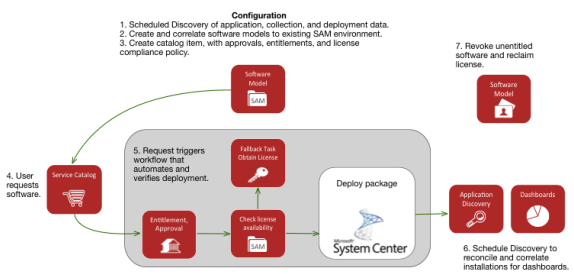
Client-Softwareverteilung mit IntegrationHub

Verwenden Sie die Client-Softwareverteilung (CSD), um Software aus dem Servicekatalog mithilfe von Verwaltungssystemen von Drittparteien zu verteilen.

Erstellen Sie alle Datensätze, die zum Bereitstellen von Software aus Servicekatalog -Anforderungen erforderlich sind, einschließlich Softwaremodellen und Katalogelementen. Sie können die CSD-Anwendung verwenden, um die Bereitstellung und den Widerruf von Software von einem SCCM-Host mithilfe der Microsoft SCCM-Spokezu automatisieren. Sie können Mietperioden für Software definieren, die von Servicekatalog verteilt wird, und in einigen Fällen Mietverlängerungen zulassen, bei denen Genehmigungen ausstehen. Die Bereitstellung erfolgt mithilfe von IntegrationHub -Flows, Subflows und Aktionen.

Lässt sich in Software Asset Management integrieren, um Lizenzanzahlen für bereitgestellte Software zu verwalten.

CSD-Prozessablauf mit SCCM



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fordern Sie die Client-Softwareverteilung an

Für die Client-Softwareverteilung ist das Plugin „Orchestration – Client-Softwareverteilung“ (com.snc.orchestration.client_sf_distribution) erforderlich, das mit einem -Abonnement von IntegrationHubangefordert werden kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Plugin „Client-Softwareverteilung“ aktiviert das Plugin „System Center Configuration Manager“, das die Microsoft SCCM-Spoke -Aktionen enthält, um Software über einen SCCM-Server bereitzustellen oder zu widerrufen. Informationen zu zusätzlichen Plugin-Abhängigkeiten finden Sie unter Mit der Client-Softwareverteilung installierte Plugins.

Hinweis:
Das Plugin „Client-Softwareverteilung“ wird in einem eigenen Anwendungsbereich ausgeführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Plugins**.
2. Klicken Sie auf **Plugin anfordern**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Zielinstanz	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Plugin-Name	Name des zu aktivierenden Plugins
Geben Sie das Datum und die Uhrzeit für die Aktivierung dieses Plugins an.	Datum und Uhrzeit, die mindestens zwei Werktage nach dem aktuellen Zeitpunkt liegen müssen. **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein.
Grund/Kommentare	Informationen, die für das ServiceNow-Personal hilfreich sein könnten, das das Plugin aktiviert. Wenn Sie das Plugin zum Beispiel zu einem bestimmten Zeitpunkt statt während eines der Standard-Aktivierungsfenster aktivieren möchten, geben Sie dies in den Kommentaren an.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Mit der Client-Softwareverteilung installierte Komponenten

Mit Client Software Distribution (CSD) werden mehrere Arten von Komponenten installiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen

Diese Tabellen werden mit dem Plugin „Client-Softwareverteilung“ (com.snc.orchestration.client_sf_distribution) installiert.

Tabellen von Client Software Distribution

Tabelle	Beschreibung
Client Software Distribution-Katalogelement [sn_client_sf_dist_cat_item]	Enthält alle Katalogelemente, die für Client Software Distribution erstellt wurden. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Katalogelement“ [sc_cat_item].
Client Software Distribution-Softwareanforderung [sn_client_sf_dist_req_software]	Enthält die gesamte angeforderte Software und deren Status.
Client Software Distribution-Anwendung [sn_client_sf_dist_application]	Enthält alle erkannten CSD-Anwendungen.
Client Software Distribution-Anbieter [sn_client_sf_dist_provider]	Enthält alle Softwaredistributionsanbieter.
Client Software Distribution-Erweiterungs-Key [sn_client_sf_dist_extension_key]	Enthält die vordefinierten CSD-Erweiterungs-Keys.
Client Software Distribution-Erweiterungspunkt [sn_client_sf_dist_extension_point]	Enthält das Anpassungsskript für die Erweiterungs-Keys.
Client Software Distribution-Softwarekonfiguration [sn_client_sf_dist_software_config]	Basistabelle für alle Softwareanbieterkonfigurationen.
SCCM-Serverinstanz [sn_client_sf_dist_cmdb_ci_sccm_server]	Enthält alle SCCM-Serverinstanzen. Sie müssen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] erstellen.
SCCM-Anwendung [sn_client_sf_dist_sccm_application]	Enthält alle erkannten SCCM-Anwendungen. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client Software Distribution-Anwendung“ [sn_client_sf_dist_application].
SCCM-Anwendungskatalogelement [sn_client_sf_dist_sccm_app_cat_item]	Enthält alle Katalogelemente, die für SCCM-Anwendungen erstellt wurden. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client Software Distribution-Katalogelement“ [sn_client_sf_dist_cat_item].
SCCM-Sammlung [sn_client_sf_dist_sccm_collection]	Enthält alle erkannten SCCM-Sammlungen. Enthält alle erkannten SCCM-Sammlungen.
SCCM-Bereitstellung [sn_client_sf_dist_sccm_deployment]	Enthält alle erkannten SCCM-Bereitstellungen. Enthält alle erkannten SCCM-Bereitstellungen.
SCCM-Konfiguration [sn_client_sf_dist_sccm_config]	Enthält die SCCM-Anwendung, Installations- und Deinstallationssammlungen sowie das Discovery-Modell. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client Software Distribution-Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_software_config].

Installierte Plugins

Diese Plugins werden mit dem Plugin „Client-Softwareverteilung“ installiert, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anweisungen zum Anfordern der Aktivierung von Client Software Distribution (CSD) finden Sie unter Fordern Sie die Client-Softwareverteilung an.

Plugins für IntegrationHub - Client-Softwareverteilung

Plugin	Beschreibung
Orchestration – System Center Configuration Manager (com.snc.orchestration.sccm_mgnt)	Installiert die benutzerdefinierten SCCM-Orchestration-Aktivitäten, die auf dem SCCM-Zielhost funktionieren.
Orchestration – Asset Lease Management (com.snc.orchestration.asset_lease_management)	Installiert die Mietfunktionalität für Software, die über den Service Catalog verteilt wird. Dies beinhaltet den Beginn, das Ende und die Verlängerung von Mietverträgen.
Service Catalog Scoped API (com.glideapp.servicecatalog.scoped.api)	Installiert die API zur Unterstützung der Anwendungserstellung im Service Catalog.
Software Asset Management Core (com.snc.sam.core)	Stellt die Basistabellen für Software Asset Management bereit. Umfasst Softwareinstallationen, Verwendungen, Suite-Berechnungen und Discovery-Modelle.
ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)	Ermöglicht die Ausführung von IntegrationHub-Aktionen und -Flows.
Flow Designer-Support für den Servicekatalog (com.glideapp.servicecatalog.flow_designer)	Bietet Unterstützung für Workflow-Studio im Servicekatalog.
Microsoft SCCM Spoke for IntegrationHub (com.sn.sccm.spoke)	Stellt Aktionen in Workflow-Studio bereit, mit denen ein Prozessanalyst die Verwaltung von Anwendersammlungen, Gerätesammlungen und Anwendungsbereitstellungen automatisieren kann.
Software Asset Management-Spoke (com.sn_sam_spoke)	Stellt Aktionen in Workflow-Studio für Software Asset Management-Aktivitäten bereit.
Reaktionsfähige Dashboards (com.glideapp.dashboard)	Erstellt, ändert und teilt Dashboards mithilfe reaktionsfähiger und dynamischer Widget-Layouts.
Ausgehend – Nachverfolgung (com.glide.outbound_tracking)	Verfolgt ausgehende Anforderungen.

Installierte Rollen

Diese Rollen werden mit dem Plugin „Client-Softwareverteilung“ installiert.

Rollen für IntegrationHub – Client-Softwareverteilung

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Administrator für Client Software Distribution [sn_client_sf_dist.csd_admin]	Administratorrolle für die Verwaltung der Anwendung „Client Software Distribution“.	• sam • agent_admin • report_admin • catalog_admin • itil • workflow_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen installiert

Diese Skripteinbindungen werden mit dem Plugin „Client-Softwareverteilung“ installiert.

Skripteinbindungen für Client-Softwareverteilung

Skripteinbindung	Beschreibung
CSDExtensionPoint	Führt den spezifischen Code des CSD-Anbieters aus
CSDUtil	Dienstfunktionen für die CSD-Anwendung
RefQualsCSD	Referenzqualifizierer-Filter. Dieses Skript stellt die Filterfunktionen für CSD-Provider, Geräte, SCCM-Anwendungen, Installationssammlungen und Deinstallationssammlungen bereit.
SCCMCatItemHandler	Legt die Feldwerte bestimmter SCCM-Katalogelemente fest. Diese Werte umfassen den Tabellennamen des SCCM-Katalogelements, den Namen des Katalogelements, den SCCM-Anbieter und die SCCM-Softwarekonfiguration.
SoftwareCatItemCreator	Erstellt Software-Katalogelemente.
CSDCatItemHandler	Basisklasse für die Erstellung von CSD-Katalogelementen. Dieses Skript wird von der Aktion „Katalogelement-UI erstellen“ zum Erstellen eines Anwendungskatalogs verwendet.
CSDDemoDataUtil	Füllt Demodaten
CSDDemoDataUtilAjax	Füllt Demodaten

Installierte Eigenschaften

Eigenschaften für Client Software Distribution (CSD) verwalten den Installationsstatus angeforderter Softwarebereitstellungen und konfigurieren geplante Ermittlungen mit Discovery.

Um auf CSD-Eigenschaften zuzugreifen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung** > **Eigenschaften**. Folgende Eigenschaften stehen zur Verfügung:

Eigenschaften für Client Software Distribution

Eigenschaft	Name	Beschreibung
Ablaufintervall für Statusprüfung (Tage)	sn_client_sf_dist.softwareInstallExpDays	Steuert, wie viele Tage das System wartet, bevor der Softwareinstallationsstatus ignoriert wird. Die Standardzeitbegrenzung für die Installation von Software beträgt 30Tage, bevor das System den Installationsstatus einer Bereitstellung nicht mehr überprüft. Installationsstatus sind: • **Nicht installiert**: Der Benutzer hat die angeforderte Software nicht vor Ablauf des konfigurierten Zeitlimits installiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Client Software Distribution (Fortsetzung)

Eigenschaft	Name	Beschreibung
		• **Installiert**: Die Software wurde innerhalb des konfigurierten Zeitlimits installiert. • **Statusprüfung abgelaufen**: Das Zeitlimit für die Installation der angeforderten Software ist abgelaufen. Das System prüft den Status dieser Bereitstellung nicht mehr. • **Zurückgenommen**: Software wurde vom Administrator zurückgenommen. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 30
Statusintervall der Softwareinstallation abgleichen (Stunden)	sn_client_sf_dist.softwareInstallIntervalHour	Legt fest, wann die regelmäßige Aufgabe ausgeführt wird, die den Installationsstatus ermittelt. Standardmäßig überprüft das System den Installationsstatus stündlich. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 24
Regelmäßiges Anwendungs-Discovery-Intervall festlegen (Tage)	sn_client_sf_dist.discoveryExeDay	Legt das Wiederholungsintervall für die regelmäßige Aufgabe fest, die die Discovery von Anwendung ausführt. Discovery wird standardmäßig an dem mit diesem Wert festgelegten Tag um Mitternacht ausgeführt. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5
Ausführungsintervall für Mietzeitplanaufgabe festlegen (Minuten)	sn_client_sf_dist.lease_execution_interval	Intervall, in dem die regelmäßige Aufgabe „CSD-Mietzeitplan“ prüft, ob angeforderte Softwaremietverträge begonnen, beendet oder verlängert wurden. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 1
Zeit vor Mietende zur Benachrichtigung des Anforderers festlegen (Tage)	sn_client_sf_dist.lease_end_notification	Legt fest, wie viele Tage vor dem Ende einer Softwaremiete die anfordernde Person benachrichtigt wird. Wenn Mietverlängerungen zulässig sind, stellen Sie sicher, dass dieser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Client Software Distribution (Fortsetzung)

Eigenschaft	Name	Beschreibung
		Zeitraum ausreichend Zeit für den Genehmigungsprozess bietet, bevor der Mietvertrag abläuft. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5

Flows und Subflows installiert

Diese Flows und Subflows werden mit dem Plugin „Client-Softwareverteilung“ installiert.

Mit der Client-Softwareverteilung installierte Flows

Flow	
Client-Software bestellen	Plant die Installation einer bestellten Anwendung auf dem ausgewählten Gerät. Die Anforderung erfordert Genehmigungen basierend auf der Benutzereingabe in der Katalogelementkonfiguration.
Client-Software bereitstellen	Stellt eine Software bereit, indem ein anbieterspezifischer Subflow ausgeführt wird. Erstellt Katalogaufgaben, wenn bei der Ausführung des Anbieter-Subflows ein Fehler auftritt.

Mit der Client-Softwareverteilung installierte Subflows

Subflow	Beschreibung
SCCM-Daten für erkennen und speichern	Ruft Listen von Anwendungen, Sammlungen und Bereitstellungen von SCCM-Servern mithilfe von Microsoft-SCCM-Spoke- Aktionen ab. Ein Administrator führt diesen Subflow über eine UI-Aktion in einem Datensatz einer SCCM-Serverinstanz aus.
Stellen Sie die Anwendung SCCM bereit	Wird durch den Flow „Client-Software bestellen“ ausgelöst, um Software über den SCCM-Server bereitzustellen. Dieser Subflow fügt entweder den Anwender oder das Gerät der SCCM-Sammlung hinzu.
Widerrufen Sie die Client-Software .	Beginnt die Software-Zurücknahme für Software, die von einem externen Anbieter bereitgestellt wurde. Administratoren führen diesen Subflow über eine UI-Aktion für den Datensatz „Angeforderte Software“ und den Datensatz „Installierte Software – nicht berechtigt“ aus. Dieser Subflow löst den entsprechenden Anbieter-Subflow aus, der die tatsächliche Zurücknahme durchführt. Dieser Subflow löst beispielsweise den Subflow SCCM-Anwendung widerrufen für Anwendungen in SCCM-Deinstallationssammlungen aus.
Anwendung SCCM widerrufen	Nimmt SCCM-Anwendungen zurück, die Mitglieder einer Deinstallationssammlung sind. Der Subflow „Client-Software widerrufen“ löst diesen Subflow aus, um von einem SCCM-Server bereitgestellte Software zurückzunehmen. Dieser Subflow verschiebt entweder den Anwender oder das Gerät aus der SCCM-Sammlung in die entsprechende Deinstallationssammlung.
CSD-Benachrichtigung über Mietende	Benachrichtigt den Anwender über das Enddatum der Mietdauer der Software und sendet einen Link zum Verlängern des Enddatums der Mietdauer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit der Client-Softwareverteilung installierte Subflows (Fortsetzung)

Subflow	Beschreibung
CSD „Software nachverarbeiten“ bereitstellen	Führt eine Nachverarbeitung durch, nachdem die Softwarebereitstellung erfolgreich war. Der Flow „Client-Software bereitstellen“ löst diesen Subflow aus.
CSD-Benachrichtigung über Mietende	Benachrichtigt den Anwender über das Enddatum der Mietdauer der Software und sendet einen Link zum Verlängern des Enddatums der Mietdauer.
Sperrdaten vorbereiten	Bereiten Sie die für den Widerrufs-Flow erforderlichen Daten vor.

Lizenzen und Zähler für verteilte Software erstellen

Lizenzen und Software-Zähler sind dem Softwaremodell zugeordnet und müssen erstellt werden, wenn Sie die Lizenz für von Client Software Distribution (CSD) bereitgestellte Software nachverfolgen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam oder admin

Sie können in Software Asset Management Softwarelizenzen und Zähler für Softwareelemente erstellen, die von CSD aus dem Service Catalog bereitgestellt wurden. CSD ermittelt anhand des Softwarezählers, ob die Lizenz für die angeforderte Software verfügbar ist. Wenn die **Bewertung** der Lizenz größer als 0 ist, und der Lizenztyp **Nicht zugewiesen** lautet, geht CSD davon aus, dass die Lizenz für die Software verfügbar ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Software-Lizenzen**.
2. Fügen Sie eine neue Softwarelizenz für das in CSD verwendete Softwaremodell hinzu.
3. Navigieren zu **Software Asset** > **Abgleich** > **Softwarezähler**.
4. Erstellen Sie einen Softwarezähler für das von Ihnen erstellte Softwaremodell.
5. Führen Sie den Zähler aus, um die Softwarelizenzinformationen abzurufen.

Bestellvorgang für Client Software Distribution

Von Client Software Distribution (CSD) bereitgestellte Software kann von einzelnen Benutzern oder von zugelassenen Benutzern im Namen anderer Benutzer aus dem Service Catalog bestellt werden.

Katalogelemente für Client Software Distribution verfügen je nach Konfiguration der Bestellung über verschiedene Optionen.

Mietanfangs- und Enddatum

Für die gesamte von CSD bereitgestellte Software müssen die Benutzer das Anfangsdatum für den Mietvertrag angeben. Dies wird durch das Plugin „Asset Lease Management“ erzwungen, das automatisch mit CSD aktiviert wird. Das System füllt das Feld **Mietbeginn** vorab mit dem aktuellen Datum und der Uhrzeit aus.

Wenn das Katalogelement für die Zurücknahme (Deinstallation) konfiguriert ist, wird auf dem Formular das Feld **Mietende** angezeigt, in dem der Anforderer ein Enddatum und eine Endzeit für den Mietvertrag festlegen kann. Das System überprüft die Benutzereingaben in diesen Feldern, um sicherzustellen, dass die ausgewählten Datumsangaben ein zukünftiges

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

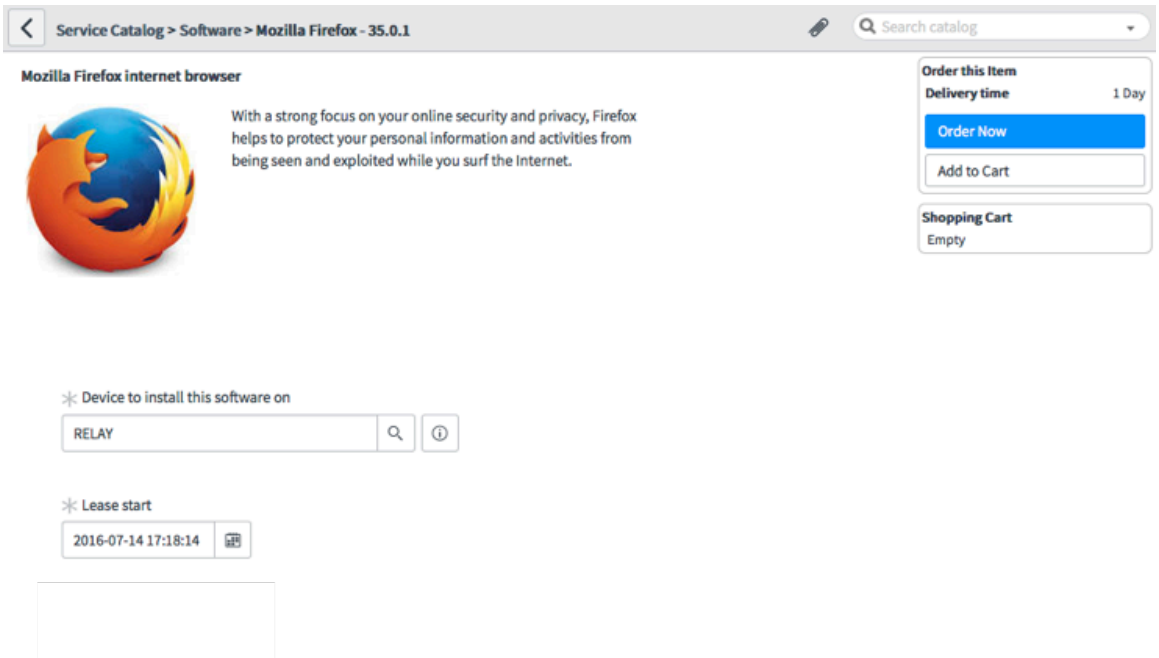
Fenster definieren. Das Feld **Mietende** ist nicht obligatorisch und kann leer gelassen werden, um Software ohne Enddatum zu bestellen.

Hinweis:
Für Systeme, die Software von Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) bereitstellen, ist das Feld **Mietende** nur verfügbar, wenn SCCM-Konfiguration definieren eine Deinstallationssammlung angibt.

Nur dem angemeldeten Benutzer angebotene Software

Wenn das Softwarekatalogelement mit der deaktivierten Checkbox **Bestellen im Namen von** konfiguriert ist, erscheint das Feld **Benutzer** nicht im Bestellformular. Der angemeldete Benutzer wählt das Gerät, auf dem die Software bereitgestellt werden soll, aus dem Feld **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll** aus. In der Liste werden nur die Geräte angezeigt, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind.

In diesem Beispiel hat sich ein Benutzer beim Servicekatalog angemeldet, um Firefox für den zugewiesenen Computer zu bestellen. Der Benutzer wählt den Computer aus einer Liste von Geräten aus und wählt Datum und Uhrzeit für den Beginn der Miete aus. Diese Software wird über Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) bereitgestellt, es ist jedoch keine Deinstallationssammlung konfiguriert, und die Software kann vom System nicht automatisch zurückgenommen werden. Daher ist das Feld **Mietende** ist nicht verfügbar.

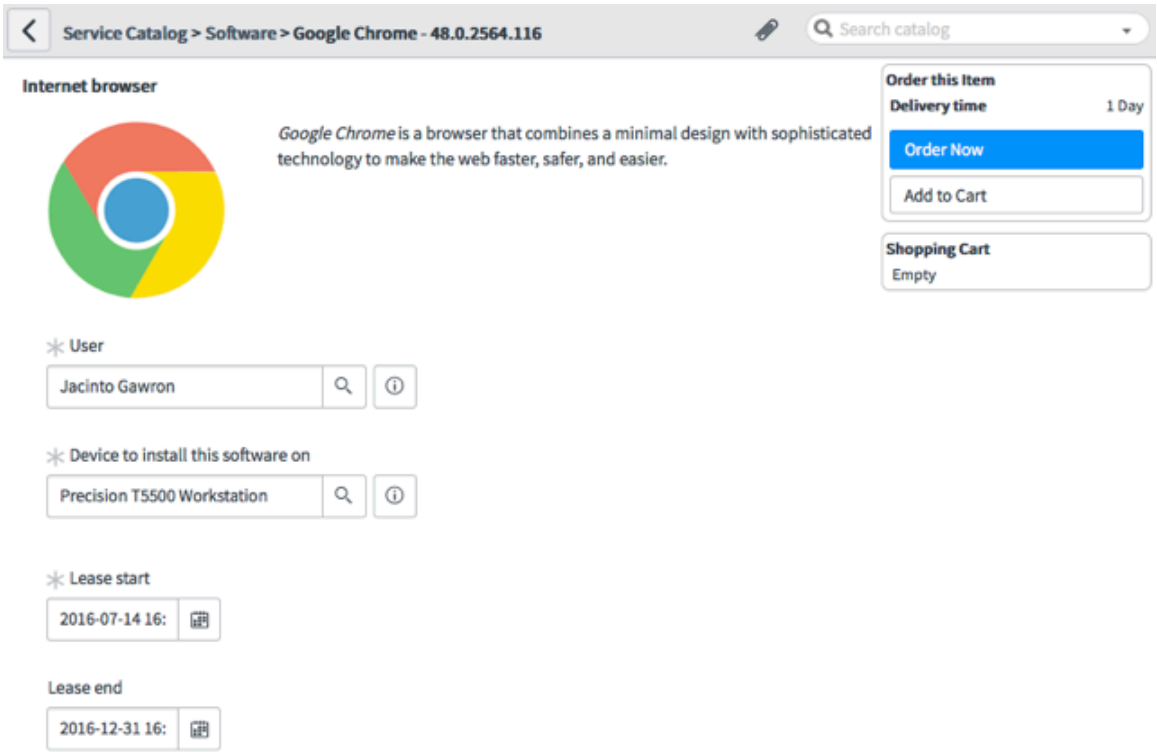


Im Namen eines anderen Benutzers bestellte Software

Wenn das Softwarekatalogelement mit der aktivierten Checkbox **Bestellen im Namen von** konfiguriert ist, wird das Feld **Benutzer** im Formular angezeigt. Der angemeldete Benutzer kann aus diesem Feld einen beliebigen Benutzer auswählen. Im Feld **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll** werden nur die Geräte aufgeführt, die dem im Feld **Benutzer** ausgewählten Benutzer zugewiesen sind. Wenn für im Namen eines anderen Benutzers bestellte Software eine Genehmigung erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Genehmigung wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des genannten Benutzers ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel bestellt ein Vorgesetzter Google Chrome für einen Auftragnehmer. Der Vorgesetzte wählt den Auftragnehmer aus dem Feld **Benutzer** und einen Computer aus der Liste der dem Auftragnehmer zugewiesenen Geräte aus. Diese Software verfügt über eine konfigurierte SCCM-Deinstallationssammlung, die es dem Vorgesetzten ermöglicht, ein Enddatum für den Mietvertrag auszuwählen, das mit dem Ende des Vertrags des Benutzers übereinstimmt. Nach Ablauf des Mietvertrags deinstalliert SCCM die Software automatisch auf dem Gerät.



Softwaremietverträge verlängern

Benutzer von Software, die von Client Software Distribution (CSD) bereitgestellt wird, können die Verlängerung eines Mietfensters anfordern, wenn die Software von einem Softwareverteilungssystem zurückgenommen werden kann.

Vorbereitungen

Rolle erforderlich: Jeder Systembenutzer

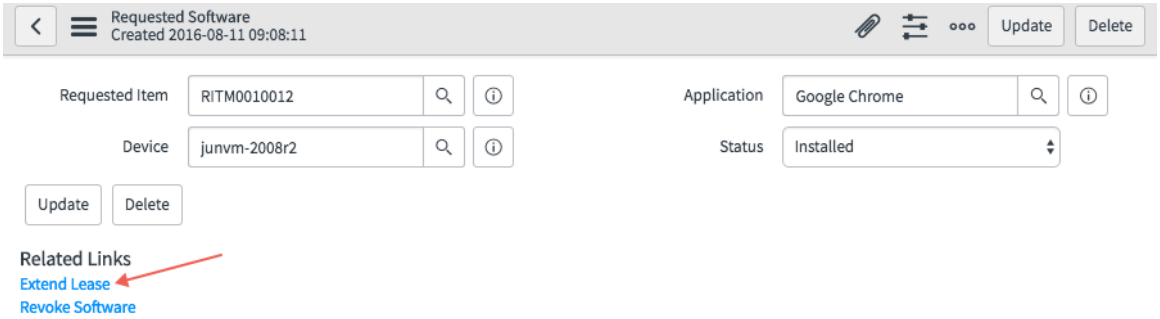
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn für Ihre Software ein Mietenddatum definiert ist und der Softwarestatus **Installiert** lautet, können Sie eine Verlängerung des Mietvertrags beantragen, sofern alle Genehmigungen, die Ihr Unternehmen benötigt, vorliegen.

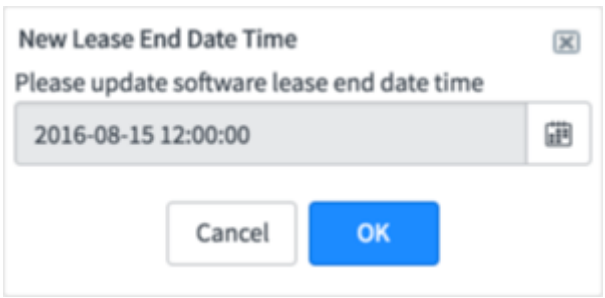
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Meine Software-Anforderung**.
   Die Liste zeigt nur die Software, die Sie aus dem Service Catalog angefordert haben.
2. Wählen Sie den Datensatz für die installierte Software aus, deren Mietvertrag Sie verlängern möchten.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Lease verlängern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld ein neues Enddatum für den Mietvertrag aus, und klicken Sie auf **OK**. Sie müssen ein Datum nach dem aktuellen Datum auswählen.



Wenn die Mietverlängerung vom Vorgesetzten genehmigt werden muss, werden Sie über die Entscheidung informiert. Wenn die Anforderung genehmigt wurde, wird in einer Benachrichtigung das Enddatum des neuen Mietvertrags angezeigt. Wenn das neue Enddatum innerhalb von 5 Tagen (dem Standardbenachrichtigungszeitraum) nach dem Datum liegt, an dem Sie die Anforderung gestellt haben, sendet CSD eine sofortige Benachrichtigung über das Ende des Mietvertrags.

Wichtig:
Wenn Mietverlängerungen in Ihrer Organisation einer Genehmigung bedürfen, stellen Sie sicher, dass der Genehmiger verfügbar ist und genügend Zeit zur Verfügung steht, um Ihre Verlängerungsanforderung zu bearbeiten. Wenn die Verlängerung nicht vor Ablauf des ursprünglichen Enddatums genehmigt werden kann, wird die Software zurückgenommen.

Client Software Distribution aus SCCM

Verwenden Sie Client-Softwareverteilung (CSD), um Softwarebereitstellungen in Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) bereitzustellen und zu widerrufen und Verteilungen auf SCCM-Hosts zu verwalten.

Die Microsoft-SCCM-Spoke enthält Aktionen, die von CSD zum Bereitstellen von Software aus einer Servicekataloganforderung und zum Verwalten von Benutzer- und Gerätesammlungen auf SCCM-Servern verwendet werden. Darüber hinaus kann der CSD die Anzahl der Lizenzen für bereitgestellte Software mit ServiceNow Software Asset Management verwalten, von SCCM bereitgestellte Software ohne Benutzerinteraktion zurücknehmen und Mietperioden verwalten.

SCCM konfigurieren

Befolgen Sie die SCCM-Konfigurationsverfahren in der angegebenen Reihenfolge.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der Anwender in der Lage sein muss, Remote-PowerShell-Sitzungen mit dem MECM-Server herzustellen. Die -Spoke-Skripts verwenden -Konfiguration `Microsoft.PowerShell32` zum Erstellen von -Sitzungen. Informationen zu Benutzerberechtigungen finden Sie unter Benutzerberechtigungen in Microsoft Lernen.

Anwendungsadministratorrolle auf dem SCCM-Server konfigurieren

Um Software mit ServiceNow® Client Software Distribution (CSD) bereitzustellen, muss ein SCCM-Administratorbenutzer über die richtigen Berechtigungen zum Bereitstellen von Software verfügen, und PowerShell muss ordnungsgemäß konfiguriert sein.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: SCCM-Anwendungsadministrator.

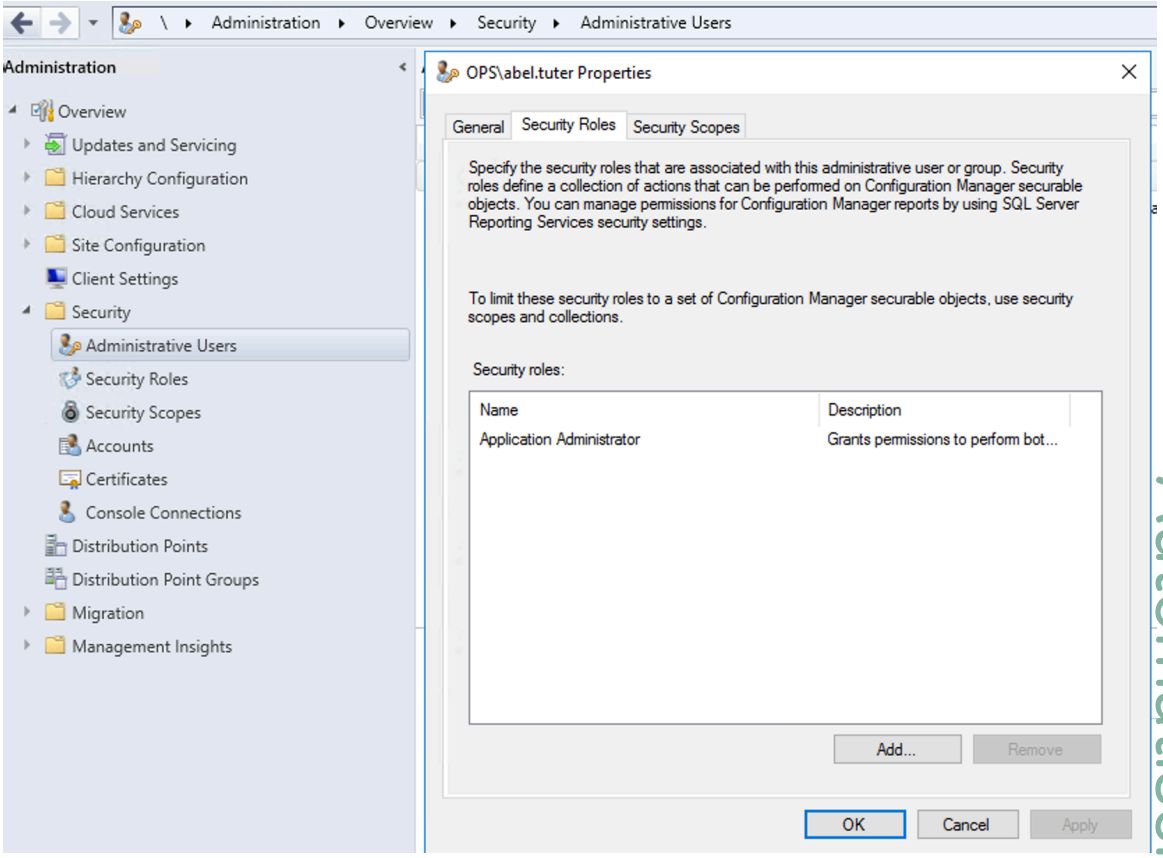
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Anweisungen gelten für Microsoft 2012 R2 Server.

Prozedur

1. Navigieren Sie in der System Center Configuration Manager-Konsole zu **Administration** > **Security** > **Administrative Benutzer**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Benutzer, dem Sie die Anwendungsadministratorrolle zuweisen möchten.
3. Wählen im Dropdown-Menü **Eigenschaften** aus.
4. Klicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften“ auf die Registerkarte **Sicherheitsrollen**.
5. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über die Anwendungsadministratorrolle verfügt.
6. Wenn der Benutzer diese Rolle noch nicht inne hat, klicken Sie auf **Hinzufügen**, wählen diese Rolle aus der Liste aus und klicken auf **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsadministratorrolle auf dem SCCM-Server zuweisen

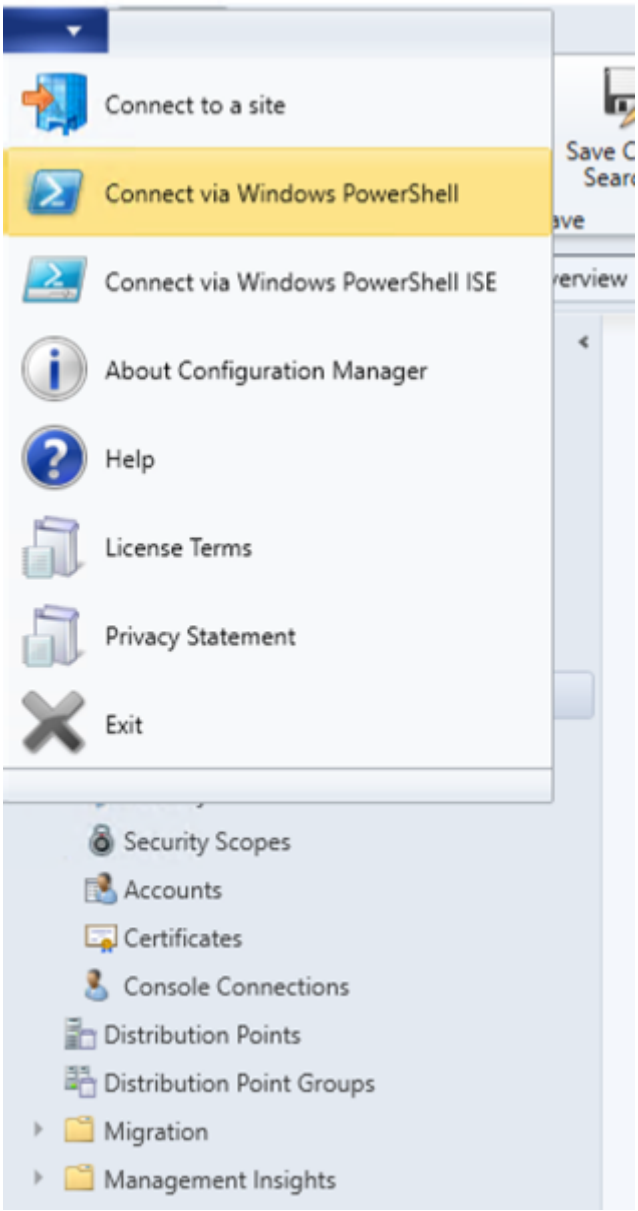


7. Melden Sie sich bei SCCM als Benutzer mit der Anwendungsadministratorrolle an.
8. Öffnen Sie das Menü in der linken oberen Ecke der Konsole, und wählen Sie **Verbindung über Windows PowerShell herstellen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindung zu PowerShell herstellen



9. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer auf die CM-Konsole zugreifen kann.
   Durch diese Aktion wird der Umgebungspfad zu PowerShell für den angemeldeten Anwendungsadministratorbenutzer festgelegt.

SCCM-Cmdlet-Bibliotheken aktualisieren

Stellen Sie sicher, dass die SCCM-Cmdlet-Bibliothek von System Center Configuration Manager auf dem neuesten Stand ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Entweder aktueller Benutzer oder Systemadministrator, abhängig von den Einstellungen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SCCM-Cmdlet-Bibliothek von System Center Configuration Manager installiert und aktualisiert das Windows PowerShell-Modul für SCCM. SCCM sucht täglich nach Bibliotheksaktualisierungen. Veraltete Bibliotheken können dazu führen, dass die Discovery des SCCM-Servers fehlschlägt, da das System die SCCM-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitätsausgabe nicht analysieren kann. Diese Warnmeldung wird in den Eingabedatensätzen der ECC-Warteschlange für die SCCM-GET-Aktivitäten angezeigt:

```
WARNING: An update to the System Center 2012 Configuration Manager Cmdlet
Library is available. Please go to
'http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=528947' to download the latest version.
Running cmdlet version: 5.0.8231.1004 Latest cmdlet version: 5.0.8328.1155
```

Laden Sie die neueste Version der Cmdlet-Bibliothek von http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=528947 herunter. Installationsanweisungen finden Sie unter https://technet.microsoft.com/de-de/library/dn958404(v=sc.20).aspx .

Wenn Sie eine Bibliothek einer früheren Version verwenden möchten, verwenden Sie dieses Verfahren, um die CM-Updateprüfung zu deaktivieren, damit Discovery ohne Probleme fortgesetzt werden kann.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der SCCM-Konsole als Administrator an.
2. Öffnen Sie das Menü in der linken oberen Ecke der Konsole.
3. Wählen **Verbindung über Windows PowerShell herstellen** aus.
4. Führen Sie einen der folgenden Befehle aus, um die Aktualisierungsprüfung zu deaktivieren:
   - **Pro Benutzer**: `Set-CMCmdletUpdateCheck -CurrentUser -IsUpdateCheckEnabled 0`
   - **Pro System**: `Set-CMCmdletUpdateCheck -System -IsUpdateCheckEnabled 0`

   Wichtig:
   Das Cmdlet für „Pro System“ muss in einer Windows PowerShell-Sitzung mit erhöhten Rechten ausgeführt werden.
5. Führen Sie den Befehl `Get-CMCmdletUpdateCheck` zum Aktualisieren der Konsole und zum Überprüfen der Einstellungen aus.
6. Stellen Sie sicher, dass der Wert der Konfigurationsvariable `IsEnabled` in **Falsch** geändert wurde. Dies bedeutet, dass die Warnung für eine veraltete Cmdlet-Bibliothek für die angegebenen Benutzer deaktiviert ist.
7. Um die Aktualisierungsprüfung erneut zu aktivieren, führen Sie den Befehl `-IsUpdateCheckEnabled 1` entweder für den aktuellen Benutzer oder für das System aus.

MID Server für SCCM-Aktivitäten konfigurieren

Um einen MID Server mit Aktivitäten von Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) zu verwenden, konfigurieren Sie ihn für die Kommunikation mit dem SCCM-Server.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter **cmdb_ci_dns_name.list** ein.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie in das Feld **Name** den vollqualifizierten Domänennamen (FQDN) des SCCM-Servers ein.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **IP-Adresse** auf **Neu**.
6. Geben Sie in das Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse des SCCM-Servers ein.
7. Wählen Sie im Feld **Nic** die Option **eth0** oder Ihren bevorzugten Netzwerkschnittstellencontroller (Network Interface Controller, NIC) aus.
8. Lassen Sie das Feld **Netzmaske** leer.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für SCCM-Bereitstellungen

Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) benötigt die entsprechenden Anmeldeinformationen, um Anwendungen mithilfe der Anwendung Client-Softwareverteilung bereitzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Client Software Distribution erfordert Windows-Anmeldeinformationen mit Administratorrechten für den SCCM-Server.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Alias Beispiel: CSD-Alias.
ID	Vom System generierte eindeutige ID.
Anwendung	Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Typ	Aliastyp. Wählen Sie **Verbindung und Anmeldeinformationen** aus.
Verbindungstyp	Verbindungstyp. Wählen Sie **Basic** (Standard) aus.
Unterstützt mehrere aktive Verbindungen	Mit dieser Option können Sie festlegen, ob der Alias mehrere aktive Verbindungen unterstützt.
Standard-Wiederholungsrichtlinie	Standard-Wiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias**zugeordnet ist.
Konfigurationsvorlage	Vorlage, die die Eingaben definiert, die zum Einrichten der Spoke erforderlich sind.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Name der SCCM-Serverinstanz	Name zur eindeutigen Identifizierung des SCCM-Servers.
Host	Vollqualifizierter Domänenname des Zielhosts, auf dem der SCCM-Server installiert ist
Anmeldeinformationsname	Anmeldeinformationsdatensatz, der dem Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen zugeordnet ist.
Anwendername	Name des Anwenders mit Zugriff auf den Windows-Zielhost
Passwort	Passwort für den Account.

7. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Ergebnisse
Verbindungsdatensatz und SCCM-Serverinstanz werden erstellt und dem Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen zugeordnet.

SCCM-Daten für Client Software Distribution abrufen

Rufen Sie die Sammlungen und die Liste der für die Bereitstellung verfügbaren Anwendungen von Ihren SCCM-Servern ab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Bevor Sie dieses Verfahren beginnen:

- Richten Sie Ihren SCCM-Server (Microsoft System Center Configuration Manager) ein, erstellen Sie die Anwendungen und Sammlungen, und konfigurieren Sie die erforderlichen Bereitstellungen. Weitere Informationen finden Sie in Ihrer SCCM-Dokumentation.
- Konfigurieren Sie die Rolle „Anwendungsadministrator“ auf dem SCCM-Server mit der Rolle „Application Deployment Manager“ auf dem SCCM-Server.
- Richten Sie den MID Server für die Kommunikation mit dem SCCM-Server ein.
- Fügen Sie PowerShell-Anmeldeinformationen zur ServiceNow-Tabelle „Anmeldeinformationen“ [discovery_credentials] für den SCCM-Benutzer hinzu, der über die Rolle „Anwendungsbereitstellungs-Manager“ verfügt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
So füllen Sie die Anwendung „Client Software Distribution“ mit SCCM-Daten aus:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Serverinstanz**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Identifizieren Sie im Formular „SCCM-Serverinstanz“ den Server anhand des Namens, und wählen Sie den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen aus.

Hinweis:
Lassen Sie das Feld **Vollqualifizierter Domänenname** leer.

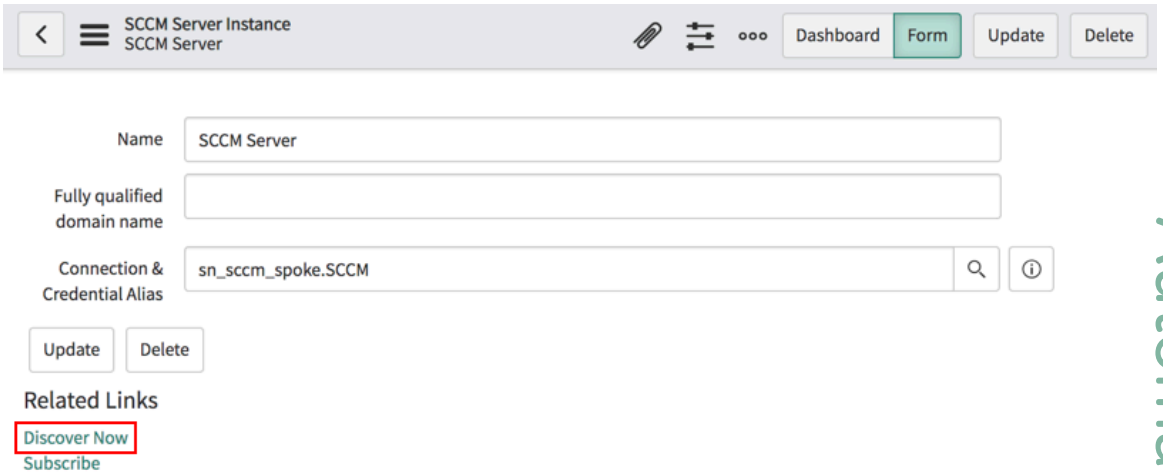
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

   Der neue SCCM-Server wird in der Liste angezeigt.

5. Öffnen Sie den neuen SCCM-Datensatz, und klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Discovery starten**.

   Das System führt den Flow „Discovery SCCM“ aus, der die Anwendungs-, Sammlungs- und Bereitstellungsdaten vom SCCM-Server abruft.



SCCM-Server-Discovery für Client Software Distribution

Der Discovery-Flow füllt ServiceNow-Tabellen mit Sammlungs-, Anwendungs- und Bereitstellungsdaten, die von SCCM-Servern abgerufen wurden.

Benutzer führen den Flow „ **SCCM erkennen** “ von einem SCCM -Serverinstanzdatensatz aus aus, um die folgenden ServiceNow -Tabellen auszufüllen:

SCCM-Daten, die in ServiceNow-Tabellen übernommen werden

Tabelle	Felder
SCCM-Anwendung [sn_client_sf_dist_sccm_application]	• name • Herausgeber • Version • Modell • sccm_server
SCCM-Sammlung [sn_client_sf_dist_sccm_collection]	• Name • Typ • sccm_server

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Daten, die in ServiceNow-Tabellen übernommen werden (Fortsetzung)

Tabelle	Felder
SCCM-Bereitstellung [sn_client_sf_dist_sccm_deployment]	• Anwendung • Sammlung • type

Hinweis:
Einzelheiten zu den Aktionen, die in diesem Flow zum Extrahieren von Daten von einem SCCM-Server verwendet werden, finden Sie unter Microsoft-SCCM-Spoke .

Softwaremodelle für SCCM-Anwendungen einrichten

Richten Sie mithilfe der auf dem SCCM-Server ermittelten Anwendungen ein Softwaremodell ein, das von der Anwendung „Software Asset Management“ zum Verwalten von Lizenzen verwendet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Bevor Sie Softwaremodelle erstellen, müssen Sie die Anwendungen ermitteln, die für die Bereitstellung auf dem SCCM-Server verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter SCCM-Daten für Client-Softwareverteilung abrufen.

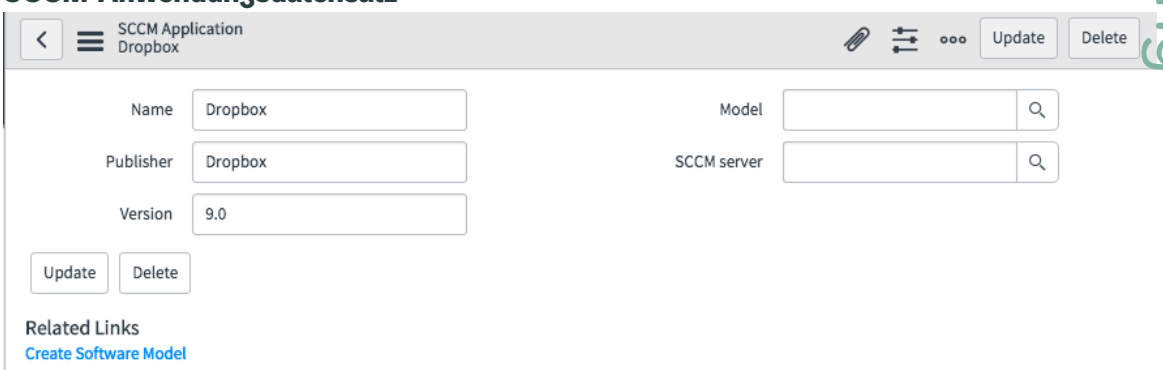
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine SCCM-Anwendung mit einem vorhandenen Softwaremodell verknüpfen oder ein neues Modell erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Anwendungen**.
   Eine Liste der auf dem SCCM-Server ermittelten Anwendungen wird angezeigt.
2. Öffnen Sie einen SCCM-Anwendungsdatensatz.
3. Um eine Verknüpfung mit einem vorhandenen Modell herzustellen, klicken Sie auf das Lupensymbol im Feld **Modell**, und wählen Sie ein Modell aus der Liste aus.

SCCM-Anwendungsdatensatz



4. Um ein Modell zu erstellen, klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Softwaremodell erstellen**.

   a. Füllen Sie die Softwaremodellfelder aus.
   Details siehe .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Klicken Sie auf **Absenden**.
Das SCCM-Anwendungsformular wird wieder angezeigt.

SCCM-Konfigurationen definieren

Um Katalogelemente für die SCCM-Softwarebereitstellung zu erstellen oder Ihre Instanz so zu konfigurieren, dass Software über SCCM zurückgenommen werden kann, müssen Sie diese Software zunächst anhand einer SCCM-Konfiguration einer Sammlung zuordnen.

Vorbereitungen

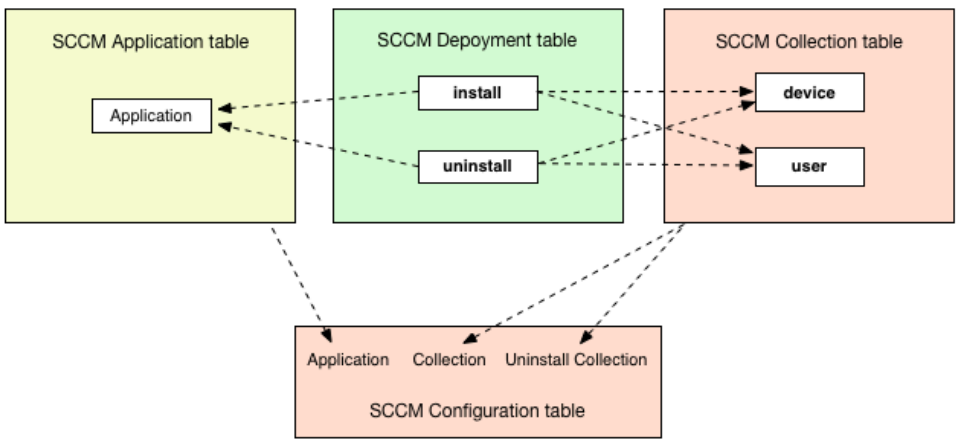
Stellen Sie vor dem Erstellen eines SCCM-Konfigurationsdatensatzes sicher, dass die SCCM-Anwendungen, -Sammlungen und -Bereitstellungen ermittelt wurden, und richten Sie die erforderlichen Softwaremodelle ein.

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bei der SCCM-Konfiguration wird Software mit SCCM-Sammlungen verknüpft. Um Software von einem SCCM-Server bereitzustellen, muss der Benutzer oder das Gerät Mitglied einer SCCM-Sammlung sein, die einer **Installationsbereitstellung** zugeordnet ist. Mit Client-Softwareverteilung können Sie Software ohne Berechtigungen mithilfe eines SCCM-Servers zurücknehmen, wenn diese Software mithilfe einer **Deinstallationssammlung** entfernt werden kann. Benutzer, die zurücknehmbare Software aus dem Service Catalog anfordern, können auch das Mietanfangs- und Mietenddatum definieren sowie Mietverlängerungen anfordern.

SCCM-Tabellenverweise

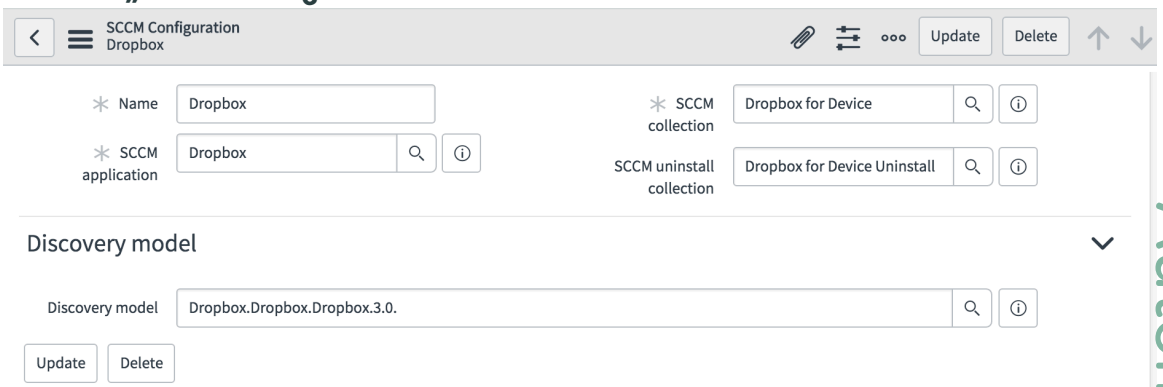


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Anwendungen**.
2. Öffnen Sie eine Anwendung, die über ein konfiguriertes Softwaremodell verfügt.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Softwarekonfiguration erstellen**.
4. Füllen Sie das Formular aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.

Formular „SCCM-Konfiguration“



SCCM-Konfigurationsfelder

Feld	Beschreibung
Name	Erkennbarer Name für diese SCCM-Softwarekonfiguration.
SCCM-Anwendung	Name einer auf dem SCCM-Server gehosteten Anwendung.
SCCM-Sammlung	Name der Sammlung, die der **Installationsbereitstellung** für die ausgewählte Anwendung auf dem SCCM-Server zugeordnet ist. Zur Auswahl stehen nur die Sammlungen, die der Anwendung zugeordnet sind.
SCCM-Deinstallationssammlung	Name der Sammlung, die der **Deinstallationsbereitstellung** für die ausgewählte Anwendung auf dem SCCM-Server zugeordnet ist. Sie müssen eine Deinstallationssammlung angeben, um: ○ Ein Mietenddatum für bereitgestellte Software zu definieren. ○ Mietverlängerungen zulassen. ○ Software vom Computer eines Benutzers zurücknehmen.
Discovery-Modell	Discovery-Modell, das die nicht berechtigte Softwareinstallation mit der SCCM-Konfiguration verknüpft. Client Software Distribution kann anhand des SCCM-Konfigurationsdatensatzes ermitteln, welche Sammlung zum Zurücknehmen der Software verwendet werden soll. Unberechtigte Software ist Software auf dem Computer des Benutzers, zu deren Nutzung der Benutzer nicht berechtigt ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Katalogelemente für eine SCCM-Anwendung erstellen

Erstellen Sie mithilfe der auf dem SCCM-Server erkannten Anwendungen ein Katalogelement für eine Anwendung, die Sie zur Verteilung aus dem Servicekatalog anbieten möchten.

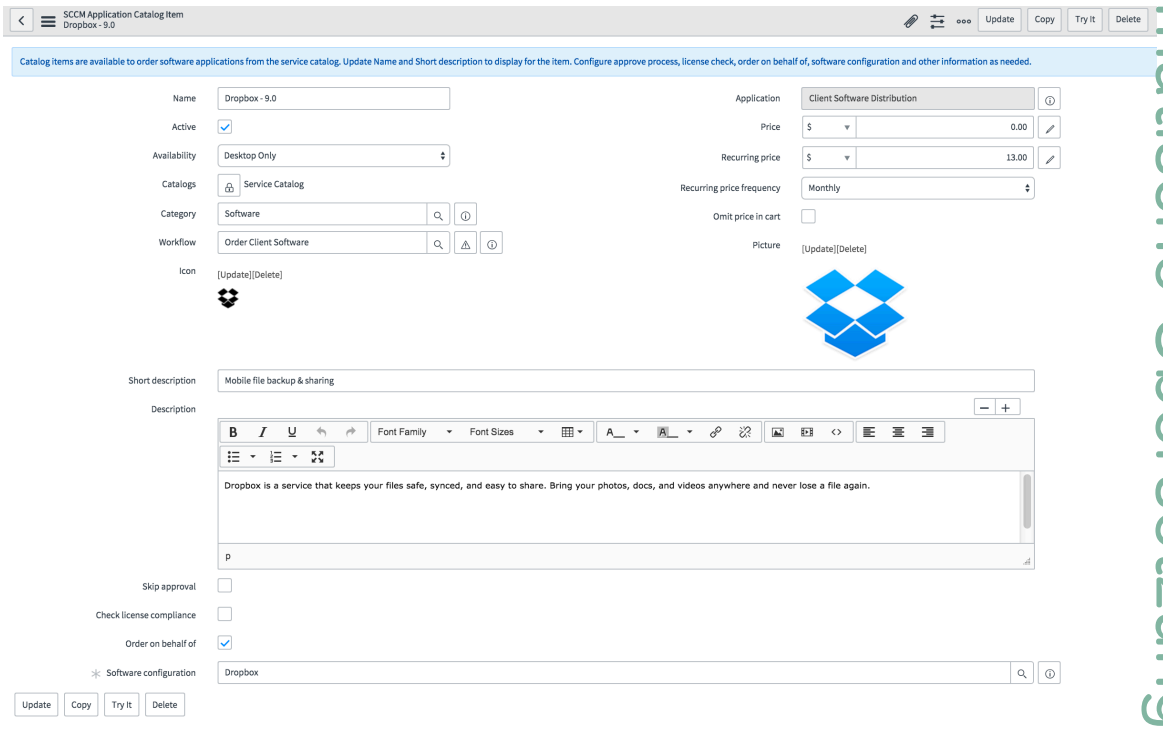
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Bevor Sie ein Katalogelement erstellen, müssen Sie die Anwendung mit einem Softwaremodell verknüpfen und mindestens eine Softwarekonfiguration erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Anwendungen**.
   Eine Liste der auf dem SCCM-Server ermittelten Anwendungen wird angezeigt.
2. Öffnen Sie einen Datensatz für eine SCCM-Anwendung.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Katalogelement erstellen**.
   Ein neuer Katalogelementdatensatz für die SCCM-Anwendung wird mit vorkonfigurierten Informationen angezeigt. .



4. Fügen Sie Preisinformationen hinzu, und füllen Sie die folgenden Felder aus, die der Tabelle „Client-Softwareverteilung-Katalogelement“ [sn_client_sf_dist_cat_item] durch das Plugin „Client-Softwareverteilung“ hinzugefügt wurden:

SCCM-Felder im Katalogelementformular

Feld	Beschreibung
Genehmigung überspringen (skip_approval)	Checkbox, die das Überspringen der Freigabe für dieses Element durch den Vorgesetzten des Anforderers zulässt, wenn ein Benutzer es aus dem Servicekatalog bestellt. Verwenden Sie dieses Feld in Verbindung mit dem Feld **Bestellen im Namen von**, um sicherzustellen, dass Software, die von einem angemeldeten Benutzer für einen anderen Benutzer bestellt wurde,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	einer Freigabe bedarf. Standardmäßig ist diese Checkbox deaktiviert, sodass der Vorgesetzte alle neuen Katalogelemente freigeben muss. **Hinweis:** Es sind zwei Genehmigungsebenen möglich. Standardmäßig benötigen alle Kategorieelemente eine Gruppengenehmigung für Elemente über 1000 USD. Wird diese Genehmigung erteilt oder übersprungen, wertet das System die Checkbox **Freigabe überspringen** aus, um zu ermitteln, ob das Softwareelement vom Vorgesetzten des Anforderers genehmigt werden muss.
Lizenz-Compliance prüfen (check_license_compliance)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu ermitteln, ob die Bereitstellung dieses Elements unter der aktuellen Lizenz zulässig ist.
Bestellen im Namen von	Kontrollkästchen, mit dem der angemeldete Benutzer diese Software aus dem Service Catalog für einen anderen Benutzer bestellen kann. Dies ermöglicht es den Service Desk-Mitarbeitern, SCCM-Bereitstellungen für andere Benutzer im System zu bestellen. Standardmäßig ist dieses Feature aktiviert. Um zu verhindern, dass unbefugte Benutzer Software bestellen, stellen Sie sicher, dass für diese Art der Bereitstellung Freigaben erforderlich sind, indem Sie die Checkbox **Freigabe überspringen** deaktivieren. Wenn für im Namen eines Benutzers bestellte Software eine Freigabe erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Freigabe wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des benannten Benutzers ist. Für Software, die im Servicekatalog für einen anderen Benutzer angefordert wurde, sind folgende Informationen erforderlich: ○ **Benutzer**: Für die Bereitstellung ausgewählter Benutzer. Dieses Feld wird automatisch mit dem Namen des angemeldeten Benutzers ausgefüllt. Sie können einen anderen Benutzer aus der Liste auswählen. ○ **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll**: Gerät des ausgewählten Anwenders, auf dem die Software bereitgestellt werden soll. In der Auswahlliste werden nur Geräte angezeigt, die diesem Benutzer gehören. ○ **Mietanfang**: Datum und Uhrzeit für die Bereitstellung der Software. Dies ist die Anfangszeit für den Mietvertrag. Ein Mietvertrag kann unbefristet sein oder eine Mietendzeit haben.
SCCM-Konfiguration	Name der SCCM-Konfiguration für diese Anwendung definieren. Dieser Datensatz definiert die Sammlung und die Deinstallationssammlung für diese Anwendung. Diese Konfiguration ist für alle vom SCCM-Server ausgeführten Bereitstellungen, Zurücknahmen und Mietverträge erforderlich.

5. Wenn das Katalogelement aufgrund von Kosten eine Genehmigung erfordert, konfigurieren Sie eine Genehmigungsgruppe in der zugehörigen Liste „**Genehmigt von Gruppe**“.
Standardmäßig wird der Servicekatalog-Anforderungs-Flow ausgeführt, wenn ein Artikel bestellt wird, der mehr als 1.000 USD kostet, und sucht nach einer geeigneten Genehmigungsgruppe. Wenn keine Genehmigungsgruppe für das Element konfiguriert ist, wird die Genehmigung vollständig übersprungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und der Flow wird beendet. Das System führt dann den Flow Client-Software bestellen aus, der das Kontrollkästchen **Genehmigung überspringen** auswertet, um zu bestimmen, ob die Genehmigung durch den Manager der anfordernden Person erforderlich ist.

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das SCCM-Anwendungsliste wird wieder angezeigt.
7. Um alle CSD-Katalogelemente (Client-Softwareverteilung) anzuzeigen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung** > **Artikel verwalten** > **Softwareelemente**.

SCCM-Bereitstellungsprozess

Durch das Bestellen einer SCCM-Anwendung aus einem CSD-Katalogelement (Client Software Distribution) im Servicekatalog wird der Flow Client-Software bestellen ausgelöst.

Dieser Prozess stellt eine SCCM-Anwendung über eine Service Catalog-Bestellung für einen Benutzer oder ein Gerät bereit:

1. Wenn das Kontrollkästchen **Genehmigung überspringen** im Softwarekatalogelement deaktiviert ist, sendet der Flow Client-Software bestellen die Kataloganforderung zur Genehmigung an den Manager des anfordernden Benutzers.
2. Wenn im Softwarekatalogelement das **Kontrollkästchen Lizenz-Compliance** überprüfen aktiviert ist, führt der Flow eine Softwarelizenzprüfung durch. Wenn keine Lizenz verfügbar ist, erstellt der Flow eine Katalogaufgabe, um weitere Lizenzen zu erwerben, und weist die Aufgabe der CSD-Administratorgruppe zu.
3. Der Flow „Client-Software bestellen“ löst den Flow „SCCM-Anwendung bereitstellen“ als Subflow aus. Dieser Subflow fügt entweder den Anwender oder das Gerät zur SCCM-Sammlung mithilfe der Aktionen [Zu Anwendersammlung hinzufügen oder Zu Gerätesammlung hinzufügen in Microsoft SCCM-Spokehinzu.
4. Wenn die Softwarekonfiguration die SCCM- **Deinstallationssammlung** im Softwarekatalogelement angibt, prüft der Subflow SCCM-Anwendung bereitstellen, ob der Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung vorhanden ist. Der Flow verwendet „Ist Gerät in Sammlung“ oder „Ist Benutzer in Sammlung“ in Microsoft SCCM-Spoke. Wenn der Anwender oder das Gerät in der Deinstallationssammlung vorhanden ist, entfernt der Flow das Gerät oder den Anwender. Der Subflow verwendet die Aktion Aus Gerätesammlung entfernen oder Aus Benutzersammlung entfernen in Microsoft SCCM-Spoke, bevor er der SCCM-Installationssammlung hinzugefügt wird.

Validierungsprozess von Client Software Distribution

Nachdem SCCM Software auf einem Zielcomputer bereitgestellt hat, ermittelt Client Software Distribution (CSD) die Installation und validiert ihren Status.

Client Software Distribution verwendet die folgenden Methoden zum Ermitteln von auf dem Zielcomputer installierter Software:

- **Discovery**: CSD ist für die Nutzung von Discovery konfiguriert, um Softwareinstallationen zu ermitteln. Sie können Discovery jederzeit oder nach einer regelmäßigen Aufgabe manuell ausführen.
- **Microsoft SCCM-Integration**: Sie können SCCM-Daten mit den Funktionen des Plugins „Integration – Microsoft SCCM“ in die CMDB importieren, wenn Discovery in der Instanz nicht aktiv ist.

Die Instanz füllt mit den von Discovery oder dem Plugin „SCCM-Integration“ gesammelten Daten die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] aus. Um Installationen mit diesen Daten zu validieren, führt CSD die regelmäßige Aufgabe „Angeforderte Software abgleichen“ aus, die Einstellungen von CSD-Eigenschaften verwendet. Bei diesem Prozess

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden die in der CMDB gesammelten Softwareinstallationsdaten abgeglichen und die folgenden Statusaktualisierungen vorgenommen:

- „**Nicht installiert** “ zu „ **Installiert**“: Der Benutzer hat die angeforderte Software innerhalb der in der Eigenschaft *sn_client_sf_dist.softwareInstallExpDays* konfigurierten Zeitbegrenzung installiert.
- **Nicht installiert** mit **Statusprüfung abgelaufen**: Das Zeitlimit für die Installation der angeforderten Software durch den Benutzer ist abgelaufen. Das System stoppt die Überprüfung der Installation, wenn das Zeitlimit abläuft.

Zurücknahme von SCCM-Software

Widerrufen Sie Software ohne Anwenderinteraktion mit Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM), wenn die Softwarekonfiguration eine SCCM-Deinstallationssammlung angibt, auch wenn die Software von einem anderen Prozess oder Anwender installiert wurde.

Über den Service Catalog bereitgestellte Software zurücknehmen

Von SCCM bereitgestellte Software kann widerrufen werden, jedoch nur, wenn der Status der Software „ **Installiert** “ lautet und für die der Softwarekonfiguration zugeordnete Anwendung eine Deinstallationssammlung konfiguriert ist.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie eine SCCM-Konfiguration für die Anwendung, die eine entsprechende Deinstallationssammlung benennt.
- Verknüpfen Sie das CSD-Katalogelement für die Anwendung mit der SCCM-Konfiguration, die die Deinstallationssammlung angibt.

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Ein Subflow mit der Bezeichnung SCCM-Anwendung widerrufen verschiebt entweder den Benutzer oder das Gerät aus seiner jeweiligen Sammlung und fügt es der entsprechenden Deinstallationssammlung hinzu. Wenn SCCM eine interne Richtlinienprüfung durchführt und den Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung findet, entfernt SCCM das zugehörige Softwarepaket vom Clientcomputer.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **Berichte** > **Angeforderte Software**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für das SCCM-Softwarepaket, das Sie zurücknehmen möchten.
   Das Paket muss den **Status Installiert** haben, damit es zurückgenommen werden kann.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Software zurücknehmen**.

   Diese Aktion führt den Flow Client-Software widerrufen aus, der den Subflow SCCM-Anwendung widerrufen auslöst, der den Benutzer oder das Gerät aus der Installationssammlung in die Deinstallationssammlung verschiebt. Wenn SCCM eine interne Richtlinienprüfung durchführt und den Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung findet, entfernt SCCM das zugehörige Softwarepaket vom Clientcomputer.

Nicht berechtigte Software zurücknehmen

Widerrufen Sie Software mit Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM), zu deren Verwendung ein Benutzer nicht berechtigt ist, auch wenn die Software von einem anderen Prozess oder Benutzer installiert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

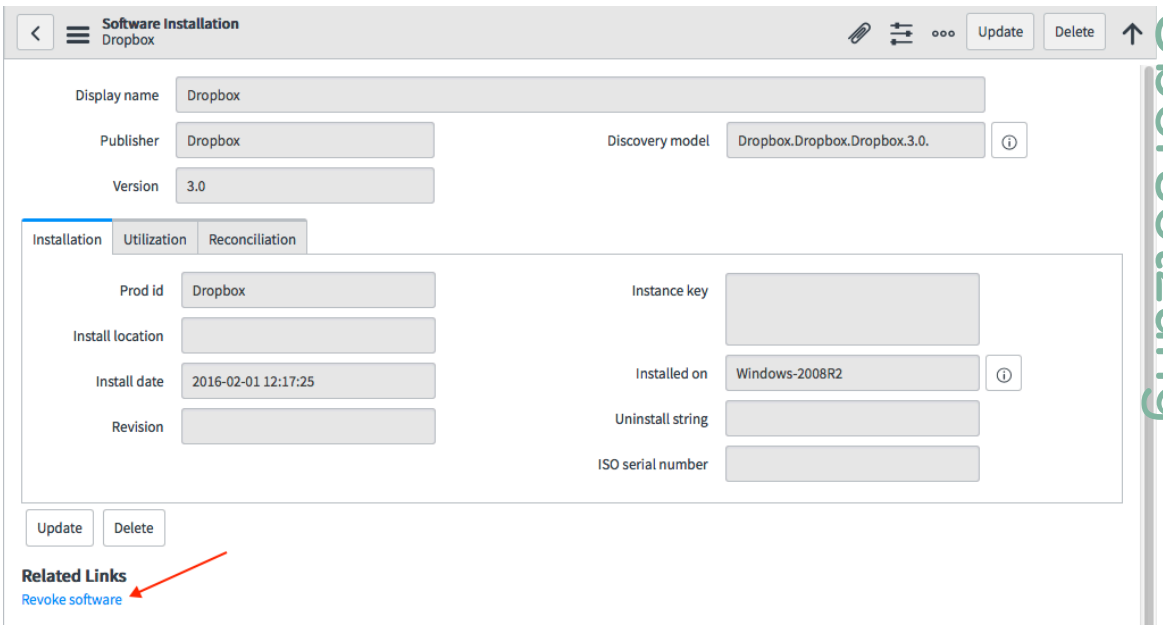
Um Software mit SCCM zurückzunehmen, müssen Sie eine SCCM-Konfiguration für die Anwendung definieren, in der das entsprechende Software-Discovery-Modell definiert ist. Siehe Software-Discovery-Modelle Discovery-Modelle und Softwareinstallationen .

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Client Software Distribution (CSD) verwendet Software Asset Management , um nicht berechtigte Softwareinstallationen zu identifizieren. Discovery erkennt die Software auf dem Computer des Benutzers und SAM bestimmt, ob der Benutzer oder das Gerät berechtigt ist, diese Software zu verwenden. Dies kann Software umfassen, die nicht über eine Kataloganforderung installiert wurde, oder Software, die der Benutzer ohne Genehmigung installiert hat. Wenn das Discovery-Modell der Softwareinstallation einer SCCM-Softwarekonfiguration zugeordnet ist, für die eine Deinstallationssammlung definiert ist, kann ein Administrator mit CSD diese Software vom Benutzercomputer ohne Beteiligung des Benutzers zurücknehmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **Berichte** > **Installierte Software ist nicht berechtigt**.
2. Wählen Sie den Datensatz der Installation aus, für die nicht berechtigte Benutzer vorhanden sind.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Software zurücknehmen**.
   Diese Aktion führt den Flow Client-Software widerrufen aus, der den Subflow SCCM-Anwendung widerrufen auslöst, der den Benutzer oder das Gerät aus der Installationssammlung in die Deinstallationssammlung verschiebt. Wenn SCCM eine interne Richtlinienprüfung durchführt und den Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung findet, entfernt SCCM das zugehörige Softwarepaket vom Clientcomputer.



SCCM-Software-Rücknahme-Flow

Der Flow „SCCM-Anwendung widerrufen“ verschiebt einen Benutzer oder ein Gerät aus einer Installationssammlung in eine Deinstallationssammlung, um mit Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) installierte Software zurückzunehmen.

Damit der Widerruf-Subflow ausgeführt werden kann, muss das Softwarepaket den Status „ Validierungsprozess für Client-Softwareverteilung “ haben und für eine entsprechende

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Deinstallationssammlung vorkonfiguriert sein. Konfigurationsanweisungen finden Sie unter Über den Servicekatalog bereitgestellte Software zurücknehmen. Wenn ein Administrator den Widerrufsprozess initiiert, startet das System den Subflow „SCCM-Anwendung widerrufen“, um die mit der Installation verknüpfte Benutzer- oder Gerätesammlung in die entsprechende SCCM-Deinstallationssammlung zu verschieben. Wenn der SCCM-Server eine Richtlinienprüfung durchführt, sucht er die Ergänzungen der Benutzer- oder Geräte-Deinstallationssammlung und nimmt das dieser Sammlung zugeordnete Softwarepaket zurück.

Der Subflow verwendet zwei anwenderdefinierte Aktionen in Microsoft SCCM-Spoke, Aus Benutzersammlung entfernen und Aus Gerätesammlung entfernen, um entweder den Benutzer oder das Gerät aus der ursprünglichen Sammlung zu entfernen. Der Subflow fügt dann den Benutzer oder das Gerät der entsprechenden Deinstallationssammlung auf dem SCCM-Server mit der Aktivität Zu Benutzersammlung hinzufügen oder Zu Gerätesammlung hinzufügen hinzu.

Hinweis:
Dieser Subflow wird durch den Subflow „Client-Software widerrufen“ ausgelöst.

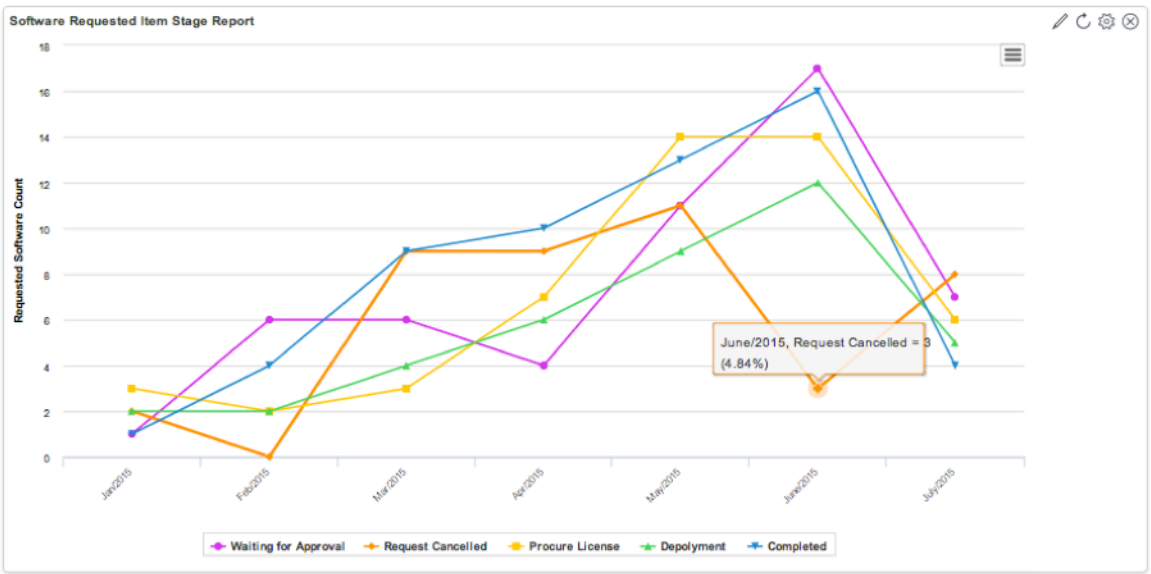
Dashboard von Client Software Distribution

Das CSD-Dashboard bietet eine Sammlung visueller Berichte für die Anwendung „Client Software Distribution“.

CSD-Dashboard

Um auf das CSD-Dashboard zuzugreifen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung** > **Angeforderte Software** > **Dashboard**.

Beispielbericht im CSD-Dashboard



Berichte von Client Software Distribution

Bericht	Beschreibung
Offene Aufgaben	Zeigt alle offenen Aufgaben gruppiert nach dem Stufenwert des angeforderten Elements an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte von Client Software Distribution (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	• *Typ*: Erstellt einen einfachen Listenbericht • *Tabelle:* Katalogaufgabe [sc_task]
Installierte Top-10-Anwendungen	Zeigt die installierten Top-10-Anwendungen nach Anforderungsanzahl an. • **Typ**: Erstellt einen Balkenbericht • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Gesamtzahl angeforderter Softwareanwendungen im Zeitverlauf	Zeigt die Gesamtzahl der monatlich angeforderten Softwareanwendungen an. • **Typ**: Zeilenberichterstatter • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Bericht zu abgeschlossenen Anforderungen	Zeigt die Gesamtzahl der monatlich abgeschlossenen Softwareanforderungen an. • **Typ**: Zeilenberichterstatter • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Installierte Software ohne Berechtigung	Zeigt installierte Software an, zu deren Nutzung Benutzer oder Geräte nicht berechtigt sind. Dabei kann es sich um Software handeln, die über CSD oder durch einen anderen Prozess, der nicht der Lizenzierung entspricht, bereitgestellt wurde. Dieser Bericht befindet sich in einer Tabelle „Software Asset Management“. • **Typ**: Erstellt einen einfachen Listenbericht • **Tabelle**: Software-Installation [cmdb_sam_sw_install]
Softwareinstallationsstatus	Zeigt die Anzahl der monatlich angeforderten Software nach Installationsstatus gruppiert an. • **Typ**: Zeilenberichterstatter • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Bericht zu angeforderter Software nach Stufe	Zeigt die Summe aller monatlich angeforderten Elemente nach der Stufe der angeforderten Anwendung an. • **Typ**: Zeilenberichterstatter • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Verfügbare Lizenzanzahl	Zeigt die Lizenzanzahl für alle verfügbaren Anwendungen an. • **Typ**: Erstellt einen einfachen Listenbericht • **Tabelle**: SCCM-Anwendungskatalogelement [sn_client_sf_dist_sccm_app_cat_item]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Nutzungsübersicht“.

Navigieren zu **Client-Softwareverteilung** > **Nutzungsübersicht** um die aktuelle Transaktionsanzahl für Ihre Instanz anzuzeigen.

Framework zur Erweiterung von Client Software Distribution

Client-Softwareverteilung (CSD) bietet integrierte Erweiterungspunkte für die Integration einer Instanz ServiceNow mit Anbietern von Client-Softwareverteilung wie Casper, Altiris oder LANDesk.

Wichtig:
Die Verwendung von CSD-Erweiterungspunkten ist ein fortgeschrittenes Verfahren, das nur für erfahrene Now Platform-Entwickler vorgesehen ist. Anweisungen zum Anpassen Ihrer Instanz für die Bereitstellung und Zurücknahme von Software eines Softwaredistributionsanbieters finden Sie im Leitfaden zur CSD-Erweiterungsimplementierung.

Anbieter für Client Software Distribution konfigurieren

Identifizieren Sie den Anbieter, und geben Sie die Flows und Subflows an. und Erweiterungspunkte für einen anwenderdefinierten Softwareverteilungsprozess.

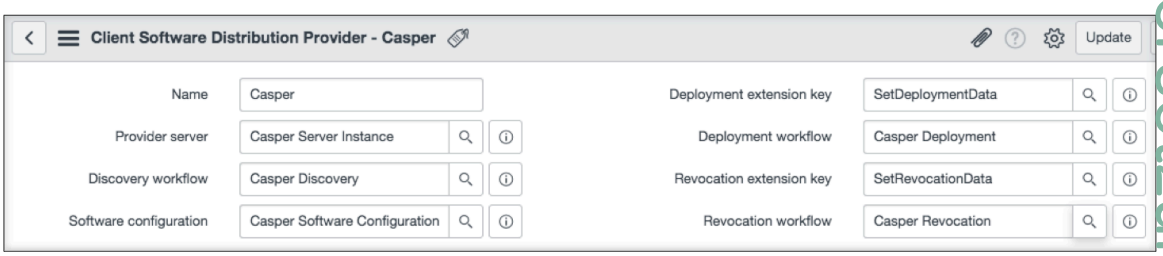
Vorbereitungen

Führen Sie die im Leitfaden für die CSD-Erweiterungsimplementierung beschriebenen Entwicklungsaufgaben aus, bevor Sie dieses Verfahren anwenden.

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **Erweiterungen** > **Anbieter**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.



Felder für Anbieter von Client Software Distribution

Feld	Beschreibung
Name	Beschreibender Name des Anbieters
Anbieterserver	Tabellenname des Anbieterservers. Sie müssen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] erstellen. Beispielsweise können Sie Ihre Tabelle „Casper-Server-Instanz“ [cmdb_ci_casper_server_instance] nennen.
Subflow „SCCM-Daten für und speichern“.	Subflow, der den Anbieterserver erkennt und die Daten von diesem Server an die Instanz zurückgibt. Dies ist der Subflow, den Sie mit

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	anwenderdefinierten Aktivitäten erstellen, die den Anbieterserver abfragen.
Softwarekonfiguration	Tabellenname der Softwarekonfiguration für diesen Anbieter. Sie erstellen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Client Software Distribution“ [sn_client_sf_dist_software_config]. Sie können beispielsweise eine Tabelle mit dem Namen „Casper-Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_casper_sf_config] erstellen.
Erweiterungs-Key für Bereitstellung	Der mit CSD gelieferte **SetDeploymentData**-Key. Dieser Schlüssel richtet die Daten für den Flow zur Softwarebestellung und -bereitstellung ein.
Flow zum Bereitstellen von Client-Software	Flow, der Software vom Anbieterserver bereitstellt. Dies ist der Flow, den Sie mit anwenderdefinierten Aktivitäten erstellt haben, der dem Anbieter mitteilt, wo eine aus dem Servicekatalog angeforderte Anwendung bereitgestellt werden soll.
Erweiterungs-Key für Zurücknahme	Der mit CSD gelieferte **SetRevocationData**-Key. Dieser Key richtet die Daten für die Zurücknahme der Installation ein.
Widerrufen Sie den Subflow für die Anwendung SCCM	Subflow, der eine Installation von einem Anbieterserver widerruft. Dies ist der Subflow, den Sie mit anwenderdefinierten Aktivitäten erstellt haben, der dem Anbieter mitteilt, welche Anwendung von einem Gerät entfernt werden soll.

Erweiterungs-Keys von Client Software Distribution

Mit den Erweiterungs-Keys von Client Software Distribution (CSD) können Sie die Bereitstellung und die Zurücknahme von Softwaredistributionsanbietern anpassen.

Mit diesen vordefinierten Schlüsseln können Sie Eingabevariablen für Flows generieren, die Software von externen Verteilungsanbietern bereitstellen und widerrufen:

- **SetDeploymentData**: Legt die Informationen zur Softwarebestellung fest und generiert die Eingabevariablen für den Bereitstellungs-Flow.
- **SetRevocationData**: Generiert die Eingabevariablen für den Widerruf-Flow.
- **CheckRevocable**: Gibt die Bedingungen an, die festlegen, ob eine Installation zurückgenommen werden kann. Wenn die mit der installierten Software verknüpfte Softwarekonfiguration eine Deinstallation zulässt, kann die installierte Software zurückgenommen werden.

Erweiterungspunkte von Client Software Distribution

Die Erweiterungspunkte von Client Software Distribution (CSD) erstellen den Anpassungscode für den jeweiligen Anbieter und die Erweiterungs-Keys.

Der Zweck der Erweiterungspunkte besteht darin, Erweiterungsschlüssel einem bestimmten Anbieter zuzuordnen und dann ein Skript zu erstellen, das Eingabevariablen für Ihre anwenderdefinierten Bereitstellungs- und Widerrufs-Flows festlegt. Ein anderes Erweiterungspunktskript teilt CSD mit, ob der Anbieter die Fähigkeit hat,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software zurückzunehmen. Wenn dies der Fall ist, aktiviert CSD die UI-Aktion, die den Zurücknahmevorgang vom Anbieter auslöst.

SetDeploymentData

Das mit diesem Erweiterungs-Key verknüpfte Skript muss das Objekt `csdExtensionResult` mit diesen Attributen festlegen:

- `deploymentWorkflowInputs` : Objekt, das die Eingabevariablen des Bereitstellungs-Flows angibt.
- `softwareModel`: Softwaremodell sys_id.
- `deploymentType`: Eine Ganzzahl. Verwenden Sie **1** für die Bereitstellung für einen Benutzer und **2** für die Bereitstellung für ein Gerät.
- `softwareApplication`: Softwareanwendung sys_id.

CheckRevocable

Das mit diesem Erweiterungs-Key verknüpfte Skript übernimmt den Eingabeparameter `csdExtensionInputs.softwareConfiguration`, der einen Client Software Distribution-Datensatz aus der Tabelle „Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_software_config] darstellt. Die Softwarekonfigurationen aller Anbieter werden von dieser Tabelle aus erweitert, können jedoch unterschiedliche Attribute aufweisen.

Dieses Skript muss das Objekt `csdExtensionResult` auf „ **true** “ oder „ **false**“ festlegen, je nachdem, ob die Softwarekonfiguration eine Deinstallation vorschreibt.

SetRevocationData

Das mit diesem Erweiterungs-Key verknüpfte Skript übernimmt den Eingabeparameter `csdExtensionInputs.softwareConfiguration`, der einen Client Software Distribution-Datensatz aus der Tabelle „Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_software_config] darstellt. Die Softwarekonfigurationen aller Anbieter werden von dieser Tabelle aus erweitert, können jedoch unterschiedliche Attribute aufweisen.

Das Skript muss das Objekt `csdExtensionResult` mit diesen Attributen festlegen:

- `revocationWorkflowInput` : Objekt, das die Eingabevariablen des Widerruf-Flows angibt.
- `softwareModel`: Softwaremodell sys_id.
- `deploymentType`: Eine Ganzzahl. Verwenden Sie **1** für die Bereitstellung für einen Benutzer und **2** für die Bereitstellung für ein Gerät.

Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0

Mit der AnwendungAnwendung Client-Softwareverteilung 2.0 (CSD 2.0) können Administratoren Software aus dem Servicekatalog mithilfe von Verwaltungssystemen von Drittparteien verteilen.

CSD 2.0 ermöglicht es einem Administrator, alle Datensätze zu erstellen, die zum Bereitstellen von Software aus Servicekataloganforderungen erforderlich sind, einschließlich Softwaremodelle und Katalogelemente. Sie können die Anwendung CSD 2.0 verwenden, um die Bereitstellung und den Widerruf von Software von einem Drittpartei-Softwareanbieter mithilfe der anwenderdefinierten Flows zu automatisieren. Sie können Leasingzeiten für Software definieren, die über den Service Catalog verteilt wird, und in bestimmten Fällen Leasingerweiterungen zulassen, sofern noch Genehmigungen vorliegen. Die Bereitstellung erfolgt mithilfe von anbieterspezifischen Spoke-Flows, Subflows und Aktionen. Die

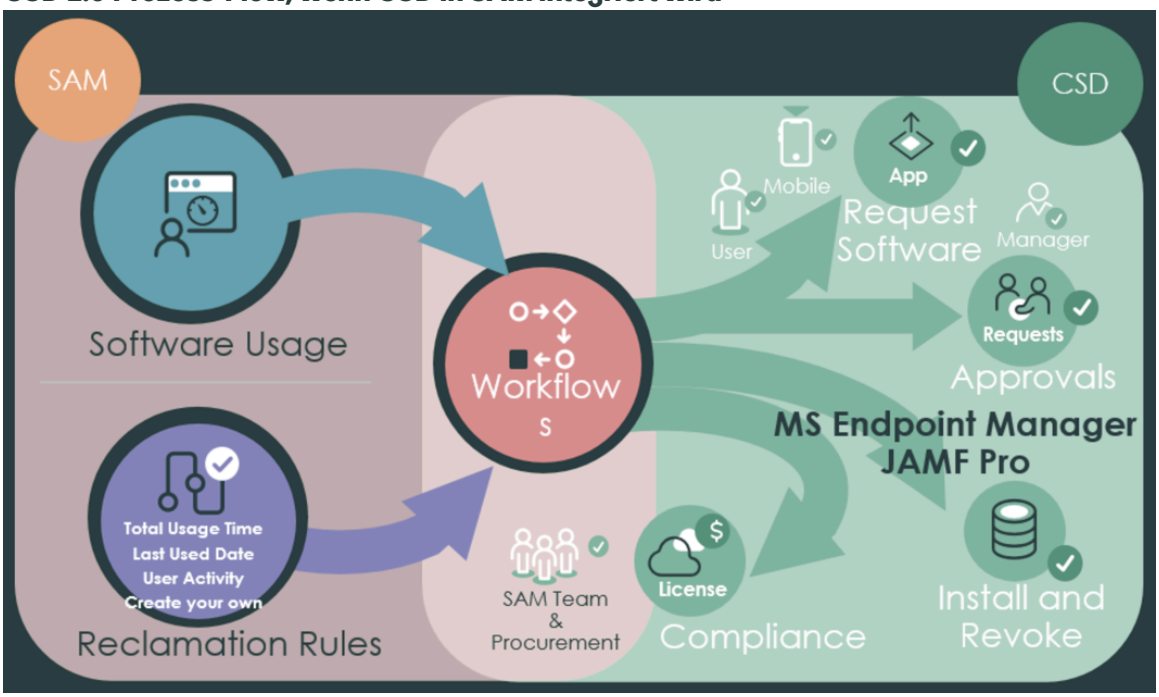
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereitstellung erfolgt beispielsweise mithilfe der Microsoft Endpoint Configuration Manager-Spoke.

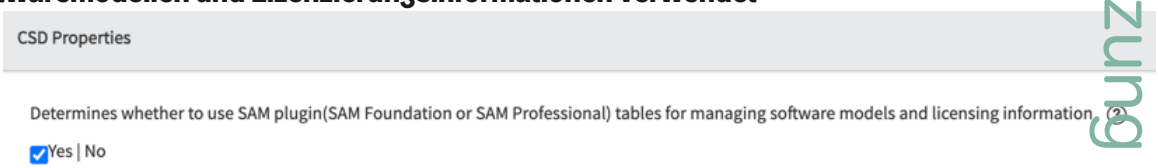
CSD 2.0 ist auch in Software Asset Management (SAM Professional oder SAM Foundation) integriert, um Lizenzinformationen der bereitgestellten Software zu verwalten.

Hinweis:
CSD 2.0 unterscheidet sich von Client-Softwareverteilung mit IntegrationHub. CSD 2.0 ist verfügbar am ServiceNow Store.

CSD 2.0 Prozess-Flow, wenn CSD in SAM integriert wird



Hinweis:
Um CSD 2.0 mit SAM zu integrieren, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Eigenschaften** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bestimmt, ob SAM-Plugin-Tabellen (SAM Foundation oder SAM Professional) für die Verwaltung von Softwaremodellen und Lizenzierungsinformationen verwendet**



werden.

Wichtige Überlegungen

Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Unterschiede zwischen CSD und CSD 2.0kennen:

	CSD	CSD 2.0
Unterstützte Provider	Microsoft System Center Configuration Management (SCCM)	Microsoft Endpoint Configuration Manager-, Jamfund Microsoft Intune-.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	CSD	CSD 2.0
Verfahren zum Hinzufügen eines neuen Anbieters	Anwender muss Erweiterungspunktskripts schreiben.	Anwender kann Subflows in Workflow-Studioverwenden. Dies ist einfacher als das Schreiben von Erweiterungspunktskripts in CSD.
Complianceprüfung von Lizenzen und Berechtigungen	Eng mit den SAM-Lizenzdaten gekoppelt.	Flexibilität zur Auswahl zwischen SAM-Tabellen und CSD 2.0-Tabellen
Datenerkennung	Microsoft Der SCCM-Anbieter verwendet PowerShell-Cmdlets für die Daten-Discovery.	Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke wird so aktualisiert, dass sie das REST-Protokoll für die Daten-Discovery verwendet. Dies verbessert die Leistung und reduziert die Last von MID-Server, da REST die Paginierung unterstützt.
Widerrufen Sie die Software	Der CSD kann Software widerrufen oder deinstallieren, die von CSD oder CSD 2.0installiert wurde.	CSD 2.0 kann Software nur widerrufen oder deinstallieren, wenn sie mit CSD 2.0installiert wurde. Wenn eine Software mit CSD installiert wird, kann sie nicht mit CSD 2.0widerrufen werden.

Applikationsversion

CSD 2.0 v1.2.2 ist die neueste Version.

Fordern Sie die Anwendung CSD 2.0 an

Das PluginAnwendung Client-Softwareverteilung 2.0 (com.sn.csd) ist unter ServiceNow Store verfügbar und kann mit einem -Abonnement für [IntegrationHubverwendet werden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Die Anwendung Microsoft Endpoint Configuration Manager-CSD 2.0 kann mit dem Spoke-Flow, Subflows und Aktionen von [] in Microsoft Endpoint Configuration Manager- integriert werden, um Software über einen Endpunktserver bereitzustellen oder zu widerrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Das Plugin CSD 2.0 wird in einem eigenen Anwendungsbereich ausgeführt.
- Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:
  - Komplexes Objekt (com.glide.cobject)
  - ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
  - Flow Designer-Support für den Servicekatalog (com.glideapp.servicecatalog.flow_designer)
  - Service Catalog Scoped API (com.glideapp.servicecatalog.scoped.api)
- Weitere Informationen zum erforderlichen Abonnement IntegrationHub finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Mit CSD 2.0 installierte Komponenten

Mit der CSD 2.0-Anwendung werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

Installierte Tabellen

Diese Tabellen werden mit dem Plugin Anwendung Client-Softwareverteilung 2.0 (com.sn.csd) installiert.

CSD 2.0 Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Anbieter von Client-Softwareverteilung [sn_csd_provider]	Enthält alle Softwaredistributionsanbieter.
Konfiguration der Erfüllung von CSD-Katalogelementen [sn_csd_cat_item_fulfilment_config]	Enthält zusätzliche Konfigurationsinformationen, die für die Bestellung eines Katalogelements über CSD 2.0erforderlich sind.
Softwarekonfiguration der Client-Softwareverteilung [sn_csd_software_config]	Basistabelle für alle Softwareanbieterkonfigurationen.
Mietausführung für Client-Softwareverteilung [sn_csd_lease_execution]	Enthält Skripts, die zur Ausführung der Subflows und Flows im Zusammenhang mit Bereitstellung, Widerruf und Mietverwaltung geplant sind.
Geräteberechtigung [sn_csd_entitlement_asset]	Enthält Informationen zur Lizenzzuteilung für Geräte.
Anwendung für Client-Softwareverteilung [sn_csd_application]	Basistabelle für alle Anwendungen von Softwareanbietern.
Mietmanager für Client-Softwareverteilung [sn_csd_lease_manager]	Verknüpft das angeforderte Element mit der erforderlichen Mietausführung und dem erforderlichen Zeitplan.
Benutzerberechtigung [sn_csd_entitlement_user]	Enthält Informationen zur Lizenzzuteilung für Benutzer.
Lizenzberechtigung [sn_csd_entitlement]	Übergeordnete Tabelle für die Geräte- und Benutzerberechtigungstabellen.
Mietzeitplan für Client-Softwareverteilung [sn_csd_lease_schedule]	Enthält die Zeitplaneinträge für Bereitstellung, Leasing und Widerrufung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSD 2.0 Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Softwareberechtigung [sn_csd_license]	Enthält Lizenzierungsinformationen des erforderlichen Softwaremodells.
Softwaremodell [sn_csd_software_product_model]	Enthält Details zur erforderlichen Software. Die. Zu den Details gehören Anzeigename, Hersteller usw.
Angeforderte Software [sn_csd_req_software]	Enthält die gesamte angeforderte Software und deren Status.

Installierte Rollen

Diese Rollen werden mit der Anwendung CSD 2.0 installiert.

Rollen für IntegrationHub – CSD 2.0

Rollentitel [Name]	Beschreibung
CSD-Administrator [sn_csd.CSD-Administrator]	Administratorrolle für die Verwaltung von CSD 2.0.
CSD-Benutzer [sn_csd.CSD User]	Rolle, um Katalogelemente aus dem Katalog mit CSD 2.0 zu bestellen und Aktionen wie Widerrufen von Software, Verlängern von Mietverträgen usw. auszuführen.

Installierte Eigenschaften

Eigenschaften für CSD 2.0 verwalten den Installationsstatus angeforderter Softwarebereitstellungen und konfigurieren geplante Erkennungen.

Um auf die Eigenschaften von CSD 2.0 zuzugreifen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Eigenschaften**. Folgende Eigenschaften stehen zur Verfügung:

Eigenschaften für Client Software Distribution

Eigenschaft	Name	Beschreibung
Ablaufintervall für Statusprüfung (Tage). Konfigurieren Sie die Anzahl der Tage, die das System warten soll, bevor der Status der Softwareinstallation ignoriert wird.	sn_csd.softwareInstallExpDay	Steuert, wie viele Tage das System wartet, bevor der Softwareinstallationsstatus ignoriert wird. Die Standardzeitbegrenzung für die Installation von Software beträgt 30Tage, bevor das System den Installationsstatus einer Bereitstellung nicht mehr überprüft. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 30 Installationsstatus sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Client Software Distribution (Fortsetzung)

Eigenschaft	Name	Beschreibung
		• **Nicht installiert**: Der Benutzer hat die angeforderte Software nicht vor Ablauf des konfigurierten Zeitlimits installiert. • **Installiert**: Die Software wurde innerhalb des konfigurierten Zeitlimits installiert. • **Statusprüfung abgelaufen**: Das Zeitlimit für die Installation der angeforderten Software ist abgelaufen. Das System prüft den Status dieser Bereitstellung nicht mehr. • **Widerrufen**: Software wurde vom Administrator widerrufen. • **Nicht synchronisiert**: Der Installationsstatus wird nicht mit dem Status auf dem Server synchronisiert. **Hinweis:** Wenn SAM zusammen mit CSD 2.0verwendet wird, wird der Status automatisch aktualisiert. Andernfalls muss der Administrator den Status manuell ändern.
Gleichen Sie das Statusintervall der Softwareinstallation ab (Stunden). Legen Sie das Wiederholungsintervall für die geplante Aufgabe fest, das den Installationsstatus bestimmt.	sn_csd.softwareInstallIntervalHour	Legt fest, wann die regelmäßige Aufgabe ausgeführt wird, die den Installationsstatus ermittelt. Standardmäßig überprüft das System den Installationsstatus stündlich. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 24
Regelmäßiges Anwendungs-Discovery-Intervall festlegen (Tage)	sn_csd.discoveryExeDay	Legt das Wiederholungsintervall für die regelmäßige Aufgabe fest, die die Discovery von Anwendung ausführt. Discovery wird standardmäßig an dem mit diesem Wert festgelegten Tag um Mitternacht ausgeführt. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Client Software Distribution (Fortsetzung)

Eigenschaft	Name	Beschreibung
Ausführungsintervall für Mietzeitplanaufgabe festlegen (Minuten)	sn_csd.lease_execution_interval	Intervall, in dem die regelmäßige Aufgabe „CSD-Mietzeitplan“ prüft, ob angeforderte Softwaremietverträge begonnen, beendet oder verlängert wurden. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 1
Legen Sie die Zeit vor Mietende zur Benachrichtigung der anfordernden Person fest (Tage).	sn_csd.lease_end_notification	Legt fest, wie viele Tage vor dem Ende einer Softwaremiete die anfordernde Person benachrichtigt wird. Wenn Mietverlängerungen zulässig sind, stellen Sie sicher, dass dieser Zeitraum ausreichend Zeit für den Genehmigungsprozess bietet, bevor der Mietvertrag abläuft. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5
Bestimmt, ob SAM-Plugin-Tabellen (SAM Foundation oder SAM Professional) für die Verwaltung von Softwaremodellen und Lizenzierungsinformationen verwendet werden sollen	sn_csd.useSAMPlugin	Option zur Verwendung des SAM-Plugins zusammen mit CSD 2.0 und zur Auswahl von SAM-Tabellen.

Flows, Subflows und Aktionen

Diese Flows, Subflows und Aktionen gehören zur Anwendung CSD 2.0.

Verfügbare Flows mit CSD 2.0

Flow	
Client-Software bestellen	Plant die Installation einer bestellten Anwendung auf dem ausgewählten Gerät. Die Anforderung erfordert Genehmigungen basierend auf der Benutzereingabe in der Katalogelementkonfiguration.
Client-Software bereitstellen	Stellt eine Software bereit, indem ein anbieterspezifischer Subflow ausgeführt wird. Erstellt Katalogaufgaben, wenn bei der Ausführung des Anbieter-Subflows ein Fehler auftritt.

Verfügbare Subflows mit CSD 2.0

Subflow	Beschreibung
Lizenz zuweisen	Erstellt einen Berechtigungsdatensatz.
Verlängerung des Client-Software-Lease	Verlängert das Enddatum der Mietdauer der erforderlichen Software.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Subflows mit CSD 2.0 (Fortsetzung)

Subflow	Beschreibung
CSD „Software nachverarbeiten“ bereitstellen	Führt eine Nachverarbeitung durch, nachdem die Softwarebereitstellung erfolgreich war.
CSD-Benachrichtigung über Mietende	Benachrichtigt den Anwender über das Enddatum der Mietdauer der Software und sendet einen Link zum Verlängern des Enddatums der Mietdauer.
Leasingdatensätze löschen	Löscht die Datensätze für Mietzeitplan, Mietausführung und Mietmanager, die dem angeforderten Element zugeordnet sind.
Anwendung bereitstellen Vorlage	Flow-Vorlage für den Flow „Anwendung bereitstellen“.
Sucht nach Konfigurationsdatenvorlage	Flow-Vorlage für den Flow „Konfigurationsdaten suchen“.
Anwendungsvorlage widerrufen	Flow-Vorlage für den Flow „Anwendung widerrufen“.
Widerrufen Sie die Lizenz	Entfernt den angegebenen Berechtigungsdatensatz.
Client-Software zurücknehmen	Widerruft Software vom Anbieterserver.

Verfügbare Aktionen mit CSD 2.0

Aktion	Beschreibung
CSD abrufen Datensatz-URL	Generiert einen Link für die angeforderte Software.
Datum ist leer	Überprüft, ob das Eingabedatum leer ist.
Lizenzvalidierung	Überprüft die Verfügbarkeit der Lizenz und ruft die Lizenzinformationen ab, falls verfügbar.
Aktualisieren Sie das Mietende für das angeforderte Element	Aktualisiert das Enddatum der Miete für den Datensatz des angeforderten Artikels.

Lizenzen für verteilte Software mit CSD 2.0erstellen

Lizenzen sind dem Softwaremodell zugeordnet und müssen erstellt werden, wenn Sie die Lizenz für von CSD 2.0bereitgestellte Software nachverfolgen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_csd.CSD-Administrator

Sie können Softwarelizenzen in CSD 2.0 für Software-Elemente erstellen, die von CSD 2.0aus dem Servicekatalog bereitgestellt werden. CSD 2.0 hängt von den verfügbaren Zuteilungen ab, um zu bestimmen, ob die Lizenz für die angeforderte Software verfügbar ist. Wenn **Verfügbare Zuteilungen** größer als 0ist, geht CSD 2.0 davon aus, dass die Lizenz für die Software verfügbar ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Softwareberechtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Name zur Identifizierung des Lizenzdatensatzes.
Softwaremodell	Softwaremodell aus der Tabelle CSD 2.0.
Berechtigungen	Gesamtanzahl Rechte.
Zuordnungstyp	Typ der Lizenzberechtigung. **Hinweis:** ○ Für Microsoft Endpoint Configuration Manager-: ▪ Wenn die in **Softwarekonfiguration** angegebene **Installationssammlung** (die mit dem Katalogelement verknüpft ist) vom Typ „ **Gerät**“ ist, wird die Lizenzprüfung für Softwareberechtigungen mit dem **Zuteilungstyp** „ **Gerät**“ durchgeführt. ▪ Wenn die in **Softwarekonfiguration** angegebene **Installationssammlung** (die mit dem Katalogelement verknüpft ist) vom Typ **Benutzer**ist, wird die Lizenzprüfung für Softwareberechtigungen mit **Zuteilungstyp** als **Benutzer**durchgeführt. ○ Für Jamf: ▪ Wenn die in **Softwarekonfiguration** angegebene **Gruppe** (die mit dem Katalogelement verknüpft ist) vom Typ **Mobil** oder **Computer**ist, wird die Lizenzprüfung für Softwareberechtigungen mit dem **ZuteilungstypGerät**durchgeführt. ▪ Wenn die in **Softwarekonfiguration** angegebene **Gruppe** (die mit dem Katalogelement verknüpft ist) vom Typ **Benutzer**ist, wird die Lizenzprüfung für Softwareberechtigungen mit **Zuteilungstyp** als **Benutzer**durchgeführt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
Die Lizenz wird mit den erforderlichen Rechten erstellt.

Erstellen Sie Berechtigungen für verteilte Software mit SAM

Berechtigungen sind mit dem Softwaremodell verknüpft und müssen erstellt werden, wenn Sie die Lizenz für von CSD 2.0 mit SAM bereitgestellte Software nachverfolgen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam_admin oder sam_user
Informationen zum Softwareabgleich finden Sie unter Softwareabgleich für Compliance .

Bestellvorgang für Client Software Distribution

Von CSD 2.0 bereitgestellte Software kann von einzelnen Benutzern oder von genehmigten Benutzern im Namen anderer aus dem Servicekatalog bestellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSD 2.0 Je nachdem, wie die Bestellung konfiguriert ist, bieten Katalogelemente unterschiedliche Optionen.

Mietanfangs- und Enddatum

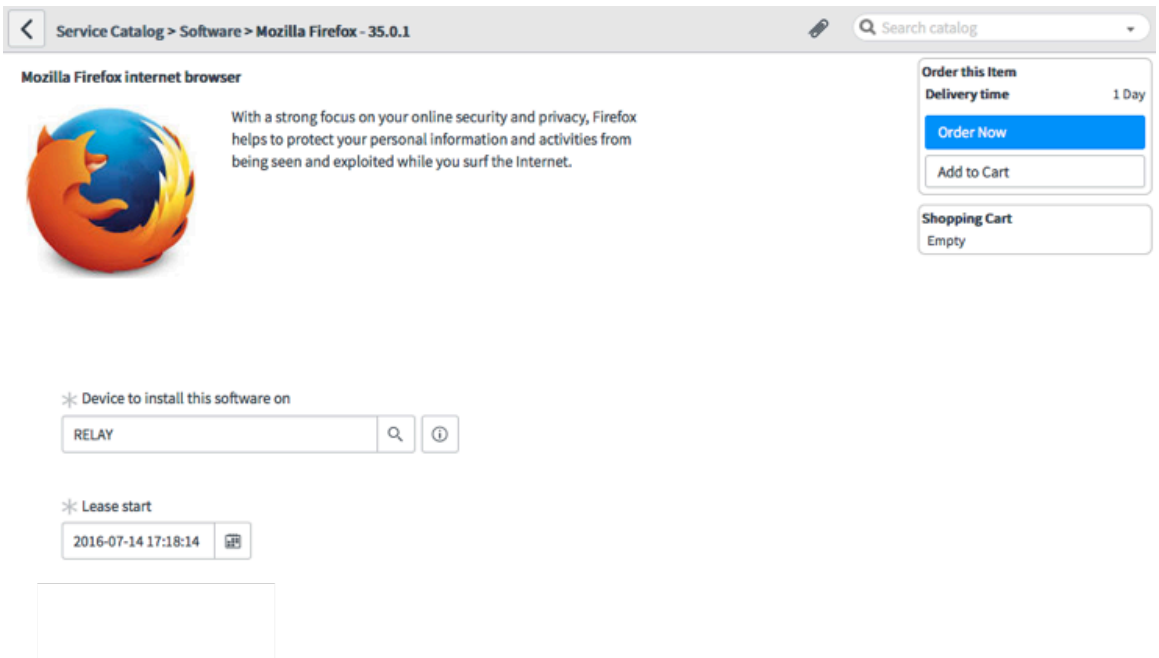
Bei jeglicher von CSD 2.0 bereitgestellten Software müssen Benutzer das Startdatum für die Miete angeben.

Wenn das Katalogelement für die Zurücknahme (Deinstallation) konfiguriert ist, wird auf dem Formular das Feld **Mietende** angezeigt, in dem der Anforderer ein Enddatum und eine Endzeit für den Mietvertrag festlegen kann. Das System überprüft die Benutzereingaben in diesen Feldern, um sicherzustellen, dass die ausgewählten Datumsangaben ein zukünftiges Fenster definieren. Das Feld **Mietende** ist nicht obligatorisch und kann leer gelassen werden, um Software ohne Enddatum zu bestellen.

Nur dem angemeldeten Benutzer angebotene Software

Wenn das Software-Katalogelementmit dem **ZugriffstypRestricted**konfiguriert ist, wird das Feld **Benutzer** nicht im Bestellformular angezeigt. Der angemeldete Benutzer wählt das Gerät, auf dem die Software bereitgestellt werden soll, aus dem Feld **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll** aus. In der Liste werden nur die Geräte angezeigt, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind.

In diesem Beispiel hat sich ein Benutzer beim Servicekatalog angemeldet, um Google Chrome für den zugewiesenen Computer zu bestellen. Der Benutzer wählt den Computer aus einer Liste von Geräten aus und wählt Datum und Uhrzeit für den Beginn der Miete aus.



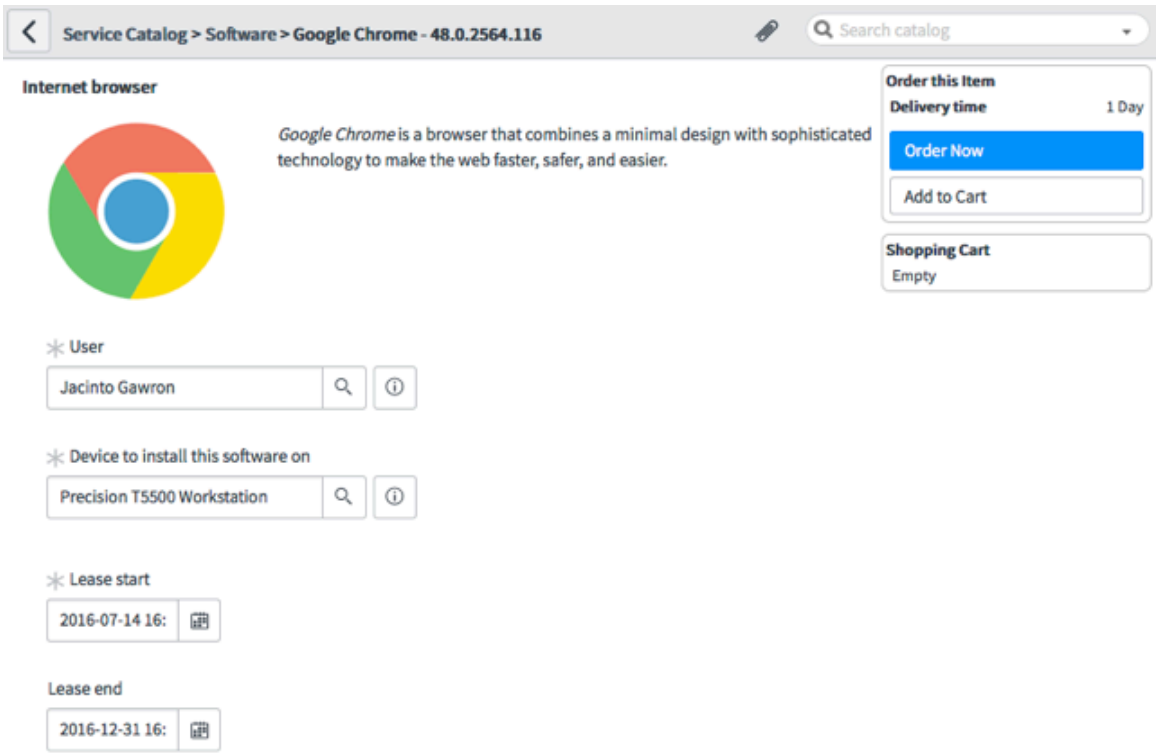
Im Namen eines anderen Benutzers bestellte Software

Wenn das Software-Katalogelement mit dem **ZugriffstypDelegiert**konfiguriert ist, wird das Feld **Benutzer** im Formular angezeigt. Der angemeldete Benutzer kann aus diesem Feld einen beliebigen Benutzer auswählen. Im Feld **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll** werden nur die Geräte aufgeführt, die dem im Feld **Benutzer** ausgewählten Benutzer zugewiesen sind. Wenn für im Namen eines anderen Benutzers bestellte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software eine Genehmigung erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Genehmigung wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des genannten Benutzers ist.

In diesem Beispiel bestellt ein Vorgesetzter Google Chrome für einen Auftragnehmer. Der Vorgesetzte wählt den Auftragnehmer aus dem Feld **Benutzer** und einen Computer aus der Liste der dem Auftragnehmer zugewiesenen Geräte aus. Für diese Software ist eine Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Deinstallationssammlung konfiguriert, die es dem Manager ermöglicht, ein Enddatum für die Miete auszuwählen, das mit dem Ende des Vertrags des Benutzers zusammenfällt. Wenn die Miete abläuft, deinstalliert Microsoft Endpoint Configuration Manager- die Software automatisch vom Gerät.



Hinweis:

- Für Jamfmuss die Seriennummer des Geräts in der Gerätetabelle ausgefüllt werden.
- Für Microsoft Endpoint Configuration Manager-muss der Name ausgefüllt werden.

Softwaremietverträge verlängern

Benutzer von Software, die von CSD 2.0 bereitgestellt wird, können die Verlängerung eines Mietfensters anfordern, wenn die Software von einem Softwareverteilungssystem widerrufen werden kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der Benutzer eine der beiden genannten Rollen besitzt.

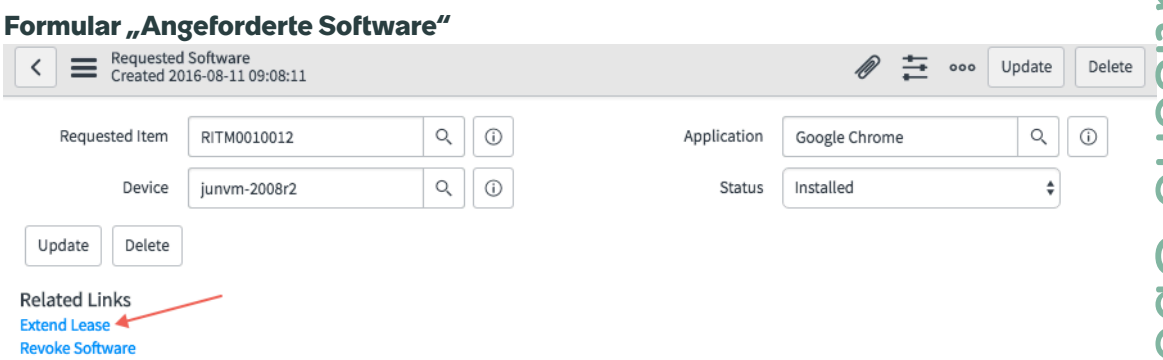
- itil und sn_csd.CSD-Administrator
- Benutzer itil und sn_csd.CSD

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

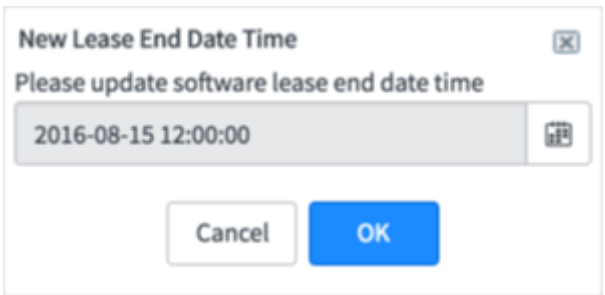
Wenn für Ihre Software ein Mietenddatum definiert ist und der Softwarestatus **Installiert** oder **Nicht synchronisiert**ist, können Sie eine Verlängerung des Mietvertrags anfordern, bis die von Ihrer Organisation erforderlichen Genehmigungen vorliegen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Angeforderte Software**.
   Die Liste zeigt nur die Software, die Sie aus dem Service Catalog angefordert haben.
2. Wählen Sie den Datensatz für die installierte Software aus, deren Mietvertrag Sie verlängern möchten.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Lease verlängern**.



4. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld ein neues Enddatum für den Mietvertrag aus, und klicken Sie auf **OK**.
   Sie müssen ein Datum nach dem aktuellen Datum auswählen.



Wenn die Mietverlängerung vom Vorgesetzten genehmigt werden muss, werden Sie über die Entscheidung informiert. Wenn die Anforderung genehmigt wurde, wird in einer Benachrichtigung das Enddatum des neuen Mietvertrags angezeigt. Wenn das neue Enddatum innerhalb von 5 Tagen (dem Standardbenachrichtigungszeitraum) nach

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dem Datum liegt, an dem Sie die Anforderung gestellt haben, sendet CSD 2.0 sofort eine Benachrichtigung über das Ende des Leasingvertrags.

Wichtig:
Wenn Mietverlängerungen in Ihrer Organisation einer Genehmigung bedürfen, stellen Sie sicher, dass der Genehmiger verfügbar ist und genügend Zeit zur Verfügung steht, um Ihre Verlängerungsanforderung zu bearbeiten. Wenn die Verlängerung nicht vor Ablauf des ursprünglichen Enddatums genehmigt werden kann, wird die Software zurückgenommen.

CSD 2.0 für Microsoft Endpoint Configuration Manager-

Verwenden Sie die CSD 2.0 zusammen mit der Spoke Microsoft Endpoint Configuration Manager-, um Softwarebereitstellungen in Microsoft Endpoint Configuration Manager- bereitzustellen und zu widerrufen und Verteilungen auf Hosts zu verwalten.

Um die Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke mit CSD 2.0zu verwenden, müssen Sie die Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke und CSD 2.0aktivieren.

Die Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke enthält Aktionen, die von CSD 2.0 zum Bereitstellen von Software aus einer Servicekataloganforderung und zum Verwalten von Benutzer- und Gerätesammlungen auf Servern von Microsoft Endpoint Configuration Manager- verwendet werden. Darüber hinaus kann CSD 2.0 die Anzahl der Lizenzen für bereitgestellte Software verwalten, von Microsoft Endpoint Configuration Manager- bereitgestellte Software ohne Benutzerinteraktion zurücknehmen und Mietperioden verwalten.

Hinweis:
Für Systeme, die Software von Microsoft Endpoint Configuration Manager-bereitstellen, ist das Feld **Leasing-Ende** nur verfügbar, wenn die Konfiguration von eine Deinstallationssammlung angibt.

Verifizieren Sie die Spoke-Datensätze Microsoft Endpoint Configuration Manager- .

Stellen Sie nach dem Einrichten und Konfigurieren der Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke sicher, dass die -Spoke in CSD 2.0 integriert ist, und erstellen Sie einen Serverinstanzdatensatz, um die Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke mit CSD 2.0zu verwenden.

Vorbereitungen

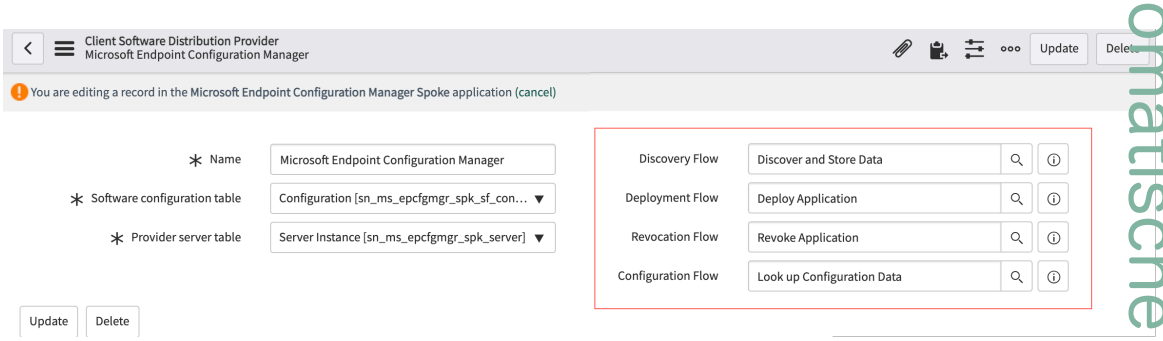
- Aktivieren Sie die Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke, und richten Sie die Spoke ein. Weitere Informationen zum Spoke-Setup finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke ein.
- Aktivieren Sie die Anwendung CSD 2.0.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Vergewissern Sie sich, dass diese Module verfügbar sind.
   - Anwendungen
   - Konfigurationen
   - Serverinstanzen
   - Bereitstellungen
   - Sammlungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Tabellen** und vergewissern Sie sich, dass diese Tabellen verfügbar sind.
   - Bereitstellung [sn_ms_epcfgmgr_spk_deployment]
   - Konfiguration [sn_ms_epcfgmgr_spk_sf_config]
   - Sammlung [sn_ms_epcfgmgr_spk_collection]
   - Serverinstanz [sn_ms_epcfgmgr_spk_server]
   - Anwendung [sn_ms_epcfgmgr_spk_application]
3. Vergewissern Sie sich, dass die Flows im Anbieterdatensatz ordnungsgemäß konfiguriert sind.
   a. Navigieren zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Anbieter**.
   b. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft Endpoint Configuration Manager**.
   c. Vergewissern Sie sich, dass die Flows im -Datensatz ordnungsgemäß konfiguriert sind.



Hinweis:
Sie können die Standard-Flows entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

Store-Details des Anbieterservers

Erstellen Sie einen Serverinstanzdatensatz, um Anwendungen und Store-Details des Anbieterservers zu erkennen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Endpoint Configuration Manager** > **Serverinstanzen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Serverinstanzdatensatzes.
Powershell-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen	PowerShell-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den Sie beim Einrichten der Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	konfiguriert haben. Beispiel: **Microsoft Endpoint Configuration Spoke**.
JDBC-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen	JDBC-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den Sie beim Einrichten der Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Spoke konfiguriert haben. Beispiel: **Microsoft Endpoint Configuration JDBC**.

Hinweis:
Sie können nur die Standardalias-Datensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden, die zusammen mit Microsoft Endpoint Configuration Manager- Spokebereitgestellt wurden.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
5. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Jetzt** erkennen, um alle Anwendungen zu erkennen und Daten vom Server abzurufen.
   Der Subflow Daten erkennen und speichern wird ausgelöst. Daten werden abgerufen und in den Tabellen Microsoft Endpoint Configuration Manager- Spoke gespeichert.

Richten Sie ein Softwaremodell für die Anwendung Microsoft Endpoint Configuration Manager- ein

Richten Sie mit den auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- erkannten Anwendungen ein Softwaremodell zum Verwalten von Lizenzen ein.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der Benutzer eine der beiden genannten Rollen besitzt.

- sn_ms_epcfgmgr_spk.Microsoft Endpoint Manager-Administrator und sn_csd.CSD-Administrator
- Administrator

Bevor Sie Softwaremodelle erstellen, müssen Sie erkennen, welche Anwendungen auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- bereitgestellt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter CSD 2.0 für Microsoft Endpoint Configuration Manager-.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Anwendung Microsoft Endpoint Configuration Manager- mit einem vorhandenen Softwaremodell verknüpfen oder ein neues Modell erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Endpoint Configuration Manager** > **Anwendungen**.
   Eine Liste der auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- erkannten Anwendungen wird angezeigt.
2. Öffnen Sie einen Anwendungsdatensatz.
3. Um eine Verknüpfung mit einem vorhandenen Modell herzustellen, klicken Sie im Feld **CSD-Softwaremodell** auf das Lupensymbol, und wählen Sie in der Liste ein Modell aus.
4. Um ein Modell zu erstellen, klicken Sie unter dem zugehörigen Link auf **Softwaremodell erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Füllen Sie die Softwaremodellfelder aus.

b. Klicken Sie auf **Absenden**.
Die Ansicht kehrt zur Anwendungsliste Microsoft Endpoint Configuration Manager- zurück.

Definieren Sie die Konfiguration Microsoft Endpoint Configuration Manager- .

Ordnen Sie diese Software über eine Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Konfiguration einer Sammlung zu, um Katalogelemente für die Software-Bereitstellung Microsoft Endpoint Configuration Manager-] zu erstellen, oder um Ihre Instanz so zu konfigurieren, dass Software über Microsoft Endpoint Configuration Manager-zurückgenommen wird.

Vorbereitungen

Bevor Sie einen Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Konfigurationsdatensatz erstellen, vergewissern Sie sich, dass Sie die Anwendungen, Sammlungen und Bereitstellungen von Microsoft Endpoint Configuration Manager- erkannt und die erforderlichen Softwaremodelle eingerichtet haben.

Erforderliche Rolle: sn_ms_epcfgmgr_spk.Microsoft Endpoint Manager-Administrator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Konfigurationsprozess Microsoft Endpoint Configuration Manager- ordnet Software den Sammlungen Microsoft Endpoint Configuration Manager- zu. Um Software von einem Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Server bereitzustellen, muss der Benutzer oder das Gerät ein Mitglied einer Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Sammlung sein, die einer Installationsbereitstellung zugeordnet ist. Mit CSD 2.0 können Sie nicht berechtigte Software mit dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager-zurücknehmen, wenn diese Software mit einer Deinstallationssammlung entfernt werden kann. Benutzer, die zurücknehmbare Software aus dem Service Catalog anfordern, können auch das Mietanfangs- und Mietenddatum definieren sowie Mietverlängerungen anfordern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Endpoint Configuration Manager** > **Konfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Softwarekonfigurationsdatensatzes Microsoft Endpoint Configuration Manager-.
Anwendung	Name einer auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- gehosteten Anwendung.
Sammlung installieren	Name der Sammlung, die der Installationsbereitstellung für die ausgewählte Anwendung auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- zugeordnet ist. Zur Auswahl stehen nur die Sammlungen, die der Anwendung zugeordnet sind.
Sammlung deinstallieren	Name der Sammlung, die der Deinstallationsbereitstellung für die ausgewählte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Anwendung auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- zugeordnet ist. Zur Auswahl stehen nur die Sammlungen, die der Anwendung zugeordnet sind. Sie müssen eine Deinstallationssammlung angeben, um: ○ Ein Mietenddatum für bereitgestellte Software zu definieren. ○ Aktivieren Sie Mietverlängerungen. ○ Software vom Computer eines Benutzers zurücknehmen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie ein Katalogelement für die Anwendung Microsoft Endpoint Configuration Manager- .

Erstellen Sie mithilfe der auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- erkannten Anwendungen ein Katalogelement für eine Anwendung, die Sie zur Verteilung aus dem -Servicekatalog anbieten möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der Benutzer eine der beiden genannten Rollen besitzt.

- sn_ms_epcfgmgr_spk.Microsoft Endpoint Manager-Administrator, catalog_admin und sn_csd.CSD-Administrator
- Administrator

Bevor Sie ein Katalogelement erstellen, müssen Sie die Anwendung mit einem Softwaremodell verknüpfen und mindestens eine Softwarekonfiguration erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Endpoint Configuration Manager** > **Anwendungen**.
   Eine Liste der auf dem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- erkannten Anwendungen wird angezeigt.
2. Öffnen Sie einen Datensatz für die Anwendung Microsoft Endpoint Configuration Manager-.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Katalogelement erstellen**.
4. Füllen Sie im Formular die erforderlichen Werte aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes.
Zugriffstyp	Wenn **Delegiert** ausgewählt ist, kann der angemeldete Benutzer diese Software aus dem Servicekatalog für einen anderen Benutzer bestellen. Dies ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, Microsoft Endpoint Configuration Manager- -Bereitstellungen für andere Benutzer im System zu bestellen. Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert. Um zu verhindern, dass unbefugte Benutzer Software bestellen, stellen Sie sicher, dass für diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Art der Bereitstellung Freigaben erforderlich sind, indem Sie die Checkbox **Freigabe überspringen** deaktivieren. Wenn für im Namen eines Benutzers bestellte Software eine Freigabe erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Freigabe wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des benannten Benutzers ist. Für Software, die im Servicekatalog für einen anderen Benutzer angefordert wurde, sind folgende Informationen erforderlich: ○ **Benutzer**: Für die Bereitstellung ausgewählter Benutzer. Dieses Feld wird automatisch mit dem Namen des angemeldeten Benutzers ausgefüllt. Sie können einen anderen Benutzer aus der Liste auswählen. ○ **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll**: Gerät des ausgewählten Anwenders, auf dem die Software bereitgestellt werden soll. In der Auswahlliste werden nur Geräte angezeigt, die diesem Benutzer gehören. ○ **Mietanfang**: Datum und Uhrzeit für die Bereitstellung der Software. Dies ist die Anfangszeit für den Mietvertrag. Ein Mietvertrag kann unbefristet sein oder eine Mietendzeit haben. Wenn **Eingeschränkt** ausgewählt ist, wird das Feld **Benutzer** nicht im Bestellformular angezeigt.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
6. **Wahlweise:** Öffnen Sie auf der Registerkarte **„Erfüllungskonfiguration für CSD-Katalogelement“** den Standarddatensatz, und geben Sie diese Werte entsprechend Ihren Anforderungen an.

Feld	Beschreibung
Softwarekonfiguration	Name des -Konfigurationsdatensatzes für diese Anwendung. Dieser Datensatz definiert die Sammlung und die Deinstallationssammlung für diese Anwendung. Diese Konfiguration ist für alle vom Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- durchgeführten Bereitstellungen, Widerrufen und Leases erforderlich.
Genehmigung überspringen (skip_approval)	Kontrollkästchen, das das Überspringen der Genehmigung für dieses Element durch den Vorgesetzten der anfordernden Person zulässt, wenn ein Benutzer es aus dem Service Catalog bestellt. Verwenden Sie dieses Feld in Verbindung mit dem Feld **Zugriffstyp**, um sicherzustellen, dass Software, die von einem angemeldeten Benutzer im Namen eines anderen Benutzers bestellt wird, genehmigt werden muss. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert, sodass der Vorgesetzte alle neuen Katalogelemente genehmigen muss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Es sind zwei Genehmigungsebenen möglich. Standardmäßig benötigen alle Kategorieelemente eine Gruppengenehmigung für Elemente über 1000 USD. Wird diese Genehmigung erteilt oder übersprungen, wertet das System die Checkbox **Freigabe überspringen** aus, um zu ermitteln, ob das Softwareelement vom Vorgesetzten des Anforderers genehmigt werden muss.
Lizenz-Compliance prüfen (check_license_compliance)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu ermitteln, ob die Bereitstellung dieses Elements unter der aktuellen Lizenz zulässig ist.

Hinweis:
Wenn das Katalogelement aufgrund von Kosten eine Genehmigung erfordert, konfigurieren Sie eine Genehmigungsgruppe in der zugehörigen Liste „**Genehmigt von Gruppe“**. Standardmäßig wird der Servicekatalog-Anforderungs-Flow ausgeführt, wenn ein Artikel bestellt wird, der mehr als 1.000 USD kostet, und sucht nach einer geeigneten Genehmigungsgruppe. Wenn keine Genehmigungsgruppe für das Element konfiguriert ist, wird die Genehmigung vollständig übersprungen und der Flow wird beendet. Das System führt dann den Flow Client-Software bestellen aus, der das Kontrollkästchen **Genehmigung überspringen** auswertet, um zu bestimmen, ob die Genehmigung durch den Manager der anfordernden Person erforderlich ist.

7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das Katalogelement wird erstellt und kann im Servicekatalog bestellt werden.
8. **Wahlweise:** Um alle CSD 2.0 -Katalogelemente anzuzeigen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Softwareelemente**.

Hinweis:
Wenn Sie keines der genannten Felder oder Registerkarten sehen können, konfigurieren Sie die Formularansicht oder zugehörigen Listen der Tabelle entsprechend.

Bereitstellungsprozess

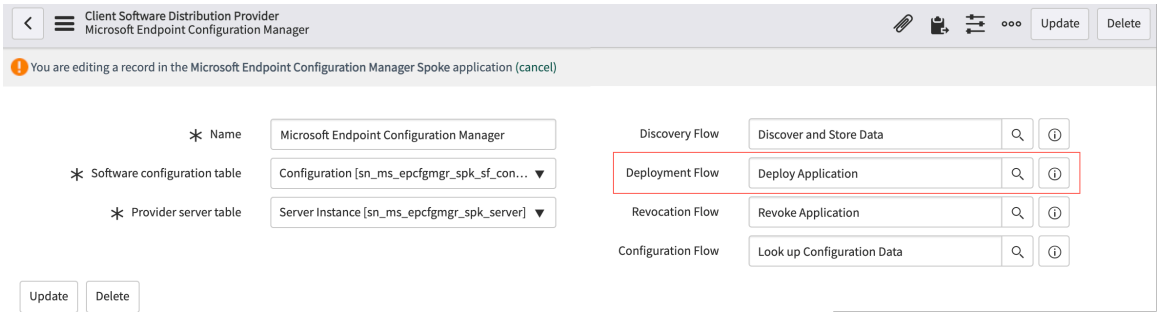
Wenn Sie eine Anwendung aus einem Katalogelement CSD 2.0 im Servicekatalog bestellen, wird der Flow Client-Software bestellen ausgelöst.

Dieser Prozess stellt eine Anwendung über eine Servicekatalogbestellung für einen Benutzer oder ein Gerät bereit:

1. Wenn das Kontrollkästchen **Genehmigung überspringen** im Softwarekatalogelement deaktiviert ist, sendet der Flow Client-Software bestellen die Kataloganforderung zur Genehmigung an den Manager des anfordernden Benutzers.
2. Wenn im Softwarekatalogelement das **Kontrollkästchen Lizenz-Compliance** überprüfen aktiviert ist, führt der Flow je nach Konfiguration eine Softwarelizenzprüfung von SAM oder CSD 2.0 durch. Wenn keine Lizenz verfügbar ist, erstellt der Flow eine Katalogaufgabe, um weitere Lizenzen zu erwerben, und weist die Aufgabe der CSD-Administratorgruppe zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Der Flow „Client-Software bestellen“ löst den Flow „Client-Software bereitstellen“ aus, der wiederum den anbieterspezifischen **Bereitstellungs-Flow** auslöst, der im Anbieterdatensatz angegeben ist.



CSD 2.0 für Jamf

Verwenden Sie die CSD 2.0 zusammen mit der Spoke Jamf, um Softwarebereitstellungen in Jamf bereitzustellen und zu widerrufen und Verteilungen auf Hosts zu verwalten.

Um die Jamf -Spoke mit CSD 2.0zu verwenden, müssen Sie die Jamf -Spoke und CSD 2.0aktivieren.

Die Jamf -Spoke enthält Aktionen, die von CSD 2.0 zum Bereitstellen von Software aus einer Servicekataloganforderung und zum Verwalten von Benutzer- und Gerätesammlungen auf Servern von Jamf verwendet werden. Darüber hinaus kann CSD 2.0 die Anzahl der Lizenzen für bereitgestellte Software mit ServiceNow Software Asset Management verwalten, von Jamf bereitgestellte Software ohne Benutzerinteraktion zurücknehmen und Mietperioden verwalten.

Verifizieren Sie die Spoke-Datensätze Jamf .

Stellen Sie nach dem Einrichten und Konfigurieren der Jamf -Spoke sicher, dass die -Spoke in CSD 2.0 integriert ist, und erstellen Sie einen Serverinstanzdatensatz, um die Jamf -Spoke mit CSD 2.0zu verwenden.

Vorbereitungen

- Aktivieren Sie die Jamf -Spoke, und richten Sie die Spoke ein. Weitere Informationen zum Spoke-Setup finden Sie unter Richten Sie die Jamf -Spoke ein.
- Aktivieren Sie die Anwendung CSD 2.0.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Vergewissern Sie sich, dass diese Module verfügbar sind.
   - Anwendungen
   - Konfigurationen
   - Serverinstanzen
   - Bereitstellungen
   - Sammlungen
2. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Tabellen** und vergewissern Sie sich, dass diese Tabellen verfügbar sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

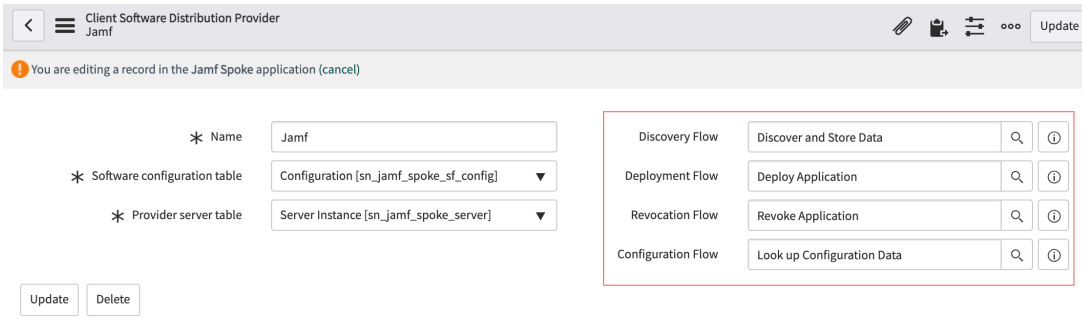
- -Konfiguration [sn_jamf_spoke_sf_config]
- Serverinstanz [sn_jamf_spoke_server]
- Richtlinie [sn_jamf_spoke_policy]
- Anwendung [sn_jamf_spoke_application]
- Gruppe [sn_jamf_spoke_group]
- Jamf-Anmeldeinformationen [sn_jamf_spoke_jamf_credential]

3. Vergewissern Sie sich, dass die Flows im Anbieterdatensatz ordnungsgemäß konfiguriert sind.

   a. Navigieren zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Anbieter**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **Jamf**.

   c. Vergewissern Sie sich, dass die Flows im -Datensatz ordnungsgemäß konfiguriert sind.



Hinweis:
Sie können die Standard-Flows entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

Store-Details des Servers Jamf

Erstellen Sie einen Serverinstanzdatensatz, um Anwendungen und Store-Details des Servers Jamf zu erkennen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **JAMF** > **Serverinstanzen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Serverinstanzdatensatzes.
Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias	Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den Sie beim Einrichten der Jamf -Spoke konfiguriert haben. Beispiel: **Jamf**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können nur die Standardalias-Datensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden, die zusammen mit Jamf-Spokebereitgestellt wurden.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
5. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Jetzt** erkennen, um alle Anwendungen zu erkennen und Daten vom Server abzurufen.
   Der Subflow Daten erkennen und speichern wird ausgelöst. Daten werden abgerufen und in den Tabellen Jamf-Spoke gespeichert.

Richten Sie ein Softwaremodell ein

Richten Sie mit den auf dem Jamf-Server erkannten Anwendungen ein Softwaremodell zum Verwalten von Lizenzen ein.

Vorbereitungen
Bevor Sie Softwaremodelle erstellen, müssen Sie die Anwendungen erkennen, die für die Bereitstellung auf dem Jamf-Server verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter CSD 2.0 für Jamf.

Führen Sie diese Schritte aus, wenn Sie ein Softwaremodell für die Anwendung Jamf und die Richtlinie einrichten.

Erforderliche Rolle: Stellen Sie sicher, dass der Benutzer eine der beiden genannten Rollen besitzt.

- sn_jamf_spoke.jamf_admin und sn_csd.CSD Administrator
- Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Anwendung Jamf mit einem vorhandenen Softwaremodell verknüpfen oder ein neues Modell erstellen.

Prozedur

1. Bestimmen Sie, ob Sie ein Softwaremodell für die Anwendung oder die Richtlinie einrichten.
   - Wenn Sie ein Softwaremodell für die Anwendung Jamf einrichten, navigieren Sie zu **Jamf** > **Anwendungen**.
   - Wenn Sie ein Softwaremodell für die Richtlinie Jamf einrichten, navigieren Sie zu **Jamf** > **Richtlinien**.

   Eine Liste der auf dem Server Jamf erkannten Anwendungen oder Richtlinien wird angezeigt.
2. Öffnen Sie den erforderlichen Datensatz.
3. Stellen Sie einen Link zu einem vorhandenen Modell her, indem Sie im Feld **CSD-Softwaremodell** auf das Lupensymbol klicken und ein Modell aus der Liste auswählen.
4. Erstellen Sie ein Modell, indem Sie unter dem zugehörigen Link auf **Softwaremodell erstellen** klicken.

   a. Füllen Sie die Softwaremodellfelder aus.

   b. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Ansicht kehrt zur Anwendungsliste Jamf zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definieren Sie die Konfiguration Jamf .

Ordnen Sie diese Software über eine Jamf -Konfiguration einer Gruppe zu, um Katalogelemente für die Software-Bereitstellung Jamf] zu erstellen, oder um Ihre Instanz so zu konfigurieren, dass Software über Jamfzurückgenommen wird.

Vorbereitungen

Bevor Sie einen Jamf -Konfigurationsdatensatz erstellen, vergewissern Sie sich, dass Sie die Anwendungen, Gruppen und Bereitstellungen von Jamf erkannt und die erforderlichen Softwaremodelle eingerichtet haben.

Erforderliche Rolle: sn_jamf_spoke.jamf_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Konfigurationsprozess Jamf ordnet Software den Gruppen Jamf zu. Um Software von einem Server Jamf bereitzustellen, muss der Benutzer oder das Gerät Mitglied einer Gruppe Jamf sein, die einer Installationsbereitstellung zugeordnet ist. Mit CSD 2.0 können Sie nicht berechtigte Software mit dem Server Jamf zurücknehmen, wenn diese Software mithilfe der Installationsgruppe entfernt werden kann, indem Sie den Benutzer oder das Gerät entfernen. Benutzer, die zurücknehmbare Software aus dem Service Catalog anfordern, können auch das Mietanfangs- und Mietenddatum definieren sowie Mietverlängerungen anfordern.

Führen Sie diese Schritte für die -Anwendungen und -Richtlinien Jamf aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Jamf** > **Konfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Softwarekonfigurationsdatensatzes Jamf.
Gruppe	Name der Gruppe, die der ausgewählten Anwendung auf dem Server Jamf zugeordnet ist. Dieselbe Gruppe kann für die Installation und Deinstallation verwendet werden. Nur die Gruppen, die der Anwendung zugeordnet sind, stehen zur Auswahl.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie ein Katalogelement für die Anwendung Jamf .

Erstellen Sie mithilfe der auf dem Server Jamf erkannten Anwendungen ein Katalogelement für eine Anwendung, die Sie zur Verteilung aus dem -Servicekatalog anbieten möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Stellen Sie sicher, dass der Benutzer eine der beiden genannten Rollen besitzt.

- sn_jamf_spoke.jamf_admin, catalog_admin und sn_csd.CSD Administrator
- Administrator

Bevor Sie ein Katalogelement erstellen, müssen Sie die Anwendung mit einem Softwaremodell verknüpfen und mindestens eine Softwarekonfiguration erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie diese Schritte für die -Anwendungen und -Richtlinien Jamf aus.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Katalogelement für die Anwendung oder die Richtlinie.
   - Wenn Sie ein Katalogelement für die Anwendung Jamf erstellen, navigieren Sie zu **Jamf** > **Anwendungen**.
   - Wenn Sie ein Katalogelement für die Richtlinie Jamf erstellen, navigieren Sie zu **Jamf** > **Richtlinien**.

   Eine Liste der auf dem Server Jamf erkannten Anwendungen oder Richtlinien wird angezeigt.
2. Öffnen Sie den erforderlichen Datensatz.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Katalogelement erstellen**.
4. Füllen Sie im Formular die erforderlichen Werte aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes.
Zugriffstyp	Wenn **Delegiert** ausgewählt ist, kann der angemeldete Benutzer diese Software aus dem Servicekatalog für einen anderen Benutzer bestellen. Dies ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, Jamf -Bereitstellungen für andere Benutzer im System zu bestellen. Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert. Um zu verhindern, dass unbefugte Benutzer Software bestellen, stellen Sie sicher, dass für diese Art der Bereitstellung Freigaben erforderlich sind, indem Sie die Checkbox **Freigabe überspringen** deaktivieren. Wenn für im Namen eines Benutzers bestellte Software eine Freigabe erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Freigabe wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des benannten Benutzers ist. Für Software, die im Servicekatalog für einen anderen Benutzer angefordert wurde, sind folgende Informationen erforderlich: ○ **Benutzer**: Für die Bereitstellung ausgewählter Benutzer. Dieses Feld wird automatisch mit dem Namen des angemeldeten Benutzers ausgefüllt. Sie können einen anderen Benutzer aus der Liste auswählen. ○ **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll**: Gerät des ausgewählten Anwenders, auf dem die Software bereitgestellt werden soll. In der Auswahlliste werden nur Geräte angezeigt, die diesem Benutzer gehören. ○ **Mietanfang**: Datum und Uhrzeit für die Bereitstellung der Software. Dies ist die Anfangszeit für den Mietvertrag. Ein Mietvertrag kann unbefristet sein oder eine Mietendzeit haben. Wenn **Eingeschränkt** ausgewählt ist, wird das Feld **Benutzer** nicht im Bestellformular angezeigt.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
6. **Wahlweise:** Öffnen Sie auf der Registerkarte **„Erfüllungskonfiguration für CSD-Katalogelement“** den Standarddatensatz, und geben Sie diese Werte an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Softwarekonfiguration	Name des -Konfigurationsdatensatzes für diese Anwendung. Dieser Datensatz definiert die Sammlung und die Deinstallationssammlung für diese Anwendung. Diese Konfiguration ist für alle vom Server Jamf durchgeführten Bereitstellungen, Widerrufen und Leases erforderlich.
Genehmigung überspringen (skip_approval)	Kontrollkästchen, das das Überspringen der Genehmigung für dieses Element durch den Vorgesetzten der anfordernden Person zulässt, wenn ein Benutzer es aus dem Service Catalog bestellt. Verwenden Sie dieses Feld in Verbindung mit dem Feld **Zugriffstyp**, um sicherzustellen, dass Software, die von einem angemeldeten Benutzer im Namen eines anderen Benutzers bestellt wird, genehmigt werden muss. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert, sodass der Vorgesetzte alle neuen Katalogelemente genehmigen muss. **Hinweis:** Es sind zwei Genehmigungsebenen möglich. Standardmäßig benötigen alle Kategorieelemente eine Gruppengenehmigung für Elemente über 1000 USD. Wird diese Genehmigung erteilt oder übersprungen, wertet das System die Checkbox **Freigabe überspringen** aus, um zu ermitteln, ob das Softwareelement vom Vorgesetzten des Anforderers genehmigt werden muss.
Lizenz-Compliance prüfen (check_license_compliance)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu ermitteln, ob die Bereitstellung dieses Elements unter der aktuellen Lizenz zulässig ist.

Hinweis:
Wenn das Katalogelement aufgrund von Kosten eine Genehmigung erfordert, konfigurieren Sie eine Genehmigungsgruppe in der zugehörigen Liste „**Genehmigt von Gruppe“**. Standardmäßig wird der Servicekatalog-Anforderungs-Flow ausgeführt, wenn ein Artikel bestellt wird, der mehr als 1.000 USD kostet, und sucht nach einer geeigneten Genehmigungsgruppe. Wenn keine Genehmigungsgruppe für das Element konfiguriert ist, wird die Genehmigung vollständig übersprungen und der Flow wird beendet. Das System führt dann den Flow Client-Software bestellen aus, der das Kontrollkästchen **Genehmigung überspringen** auswertet, um zu bestimmen, ob die Genehmigung durch den Manager der anfordernden Person erforderlich ist.

7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das Katalogelement wird erstellt und kann im Servicekatalog bestellt werden.
8. **Wahlweise:** Um alle CSD 2.0 -Katalogelemente anzuzeigen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Softwareelemente**.

Hinweis:
Wenn Sie keines der oben genannten Felder oder Registerkarten sehen können, konfigurieren Sie die Formularansicht der Tabelle oder zugehörige Listen entsprechend.

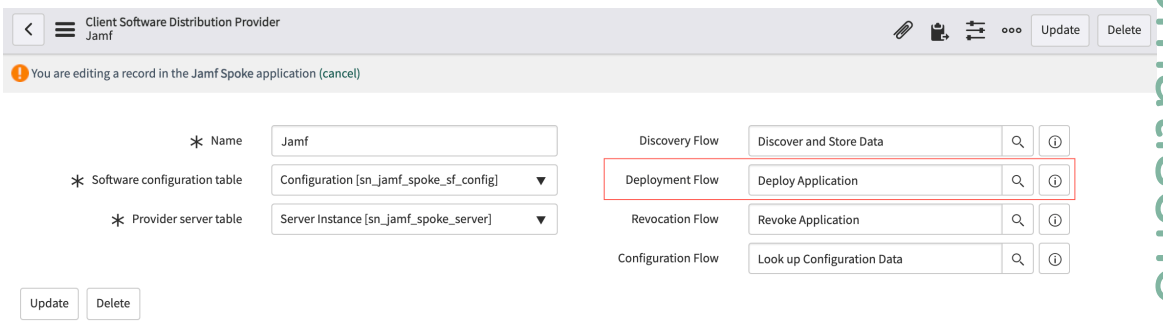
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereitstellungsprozess

Wenn Sie eine Anwendung aus einem Katalogelement CSD 2.0 im Servicekatalog bestellen, wird der Flow Client-Software bestellen ausgelöst.

Dieser Prozess stellt eine Anwendung über eine Servicekatalogbestellung für einen Benutzer oder ein Gerät bereit:

1. Wenn das Kontrollkästchen **Genehmigung überspringen** im Softwarekatalogelement deaktiviert ist, sendet der Flow Client-Software bestellen die Kataloganforderung zur Genehmigung an den Manager des anfordernden Benutzers.
2. Wenn im Softwarekatalogelement das **Kontrollkästchen Lizenz-Compliance** überprüfen aktiviert ist, führt der Flow je nach Konfiguration eine Softwarelizenzprüfung von SAM oder CSD 2.0 durch. Wenn keine Lizenz verfügbar ist, erstellt der Flow eine Katalogaufgabe, um weitere Lizenzen zu erwerben, und weist die Aufgabe der CSD-Administratorgruppe zu.
3. Der Flow „Client-Software bestellen“ löst den Flow „Client-Software bereitstellen“ aus, der wiederum den anbieterspezifischen **Bereitstellungs-Flow** auslöst, der im Anbieterdatensatz angegeben ist.



CSD 2.0 für Microsoft Intune-

Verwenden Sie die CSD 2.0 -Spoke zusammen mit der Microsoft Intune- -Spoke, um Softwarebereitstellungen bereitzustellen und zu widerrufen und Verteilungen auf Hosts zu verwalten.

Um die Microsoft Intune- -Spoke mit CSD 2.0zu verwenden, müssen Sie die Microsoft Intune- -Spoke und CSD 2.0aktivieren.

Die Microsoft Intune- -Spoke enthält Aktionen, die von CSD 2.0 zum Bereitstellen von Software aus einer Servicekataloganforderung sowie zum Verwalten von Benutzern und Geräten auf Servern von Microsoft Intune- verwendet werden. Darüber hinaus kann CSD 2.0 die Anzahl der Lizenzen für bereitgestellte Software mit ServiceNow Software Asset Management verwalten, von Microsoft Intune- bereitgestellte Software ohne Benutzerinteraktion zurücknehmen und Mietperioden verwalten.

Konfigurieren Sie Gruppenzuweisungen

Konfigurieren Sie Gruppenzuweisungen für alle Anwendungen, die Sie bereitstellen möchten.

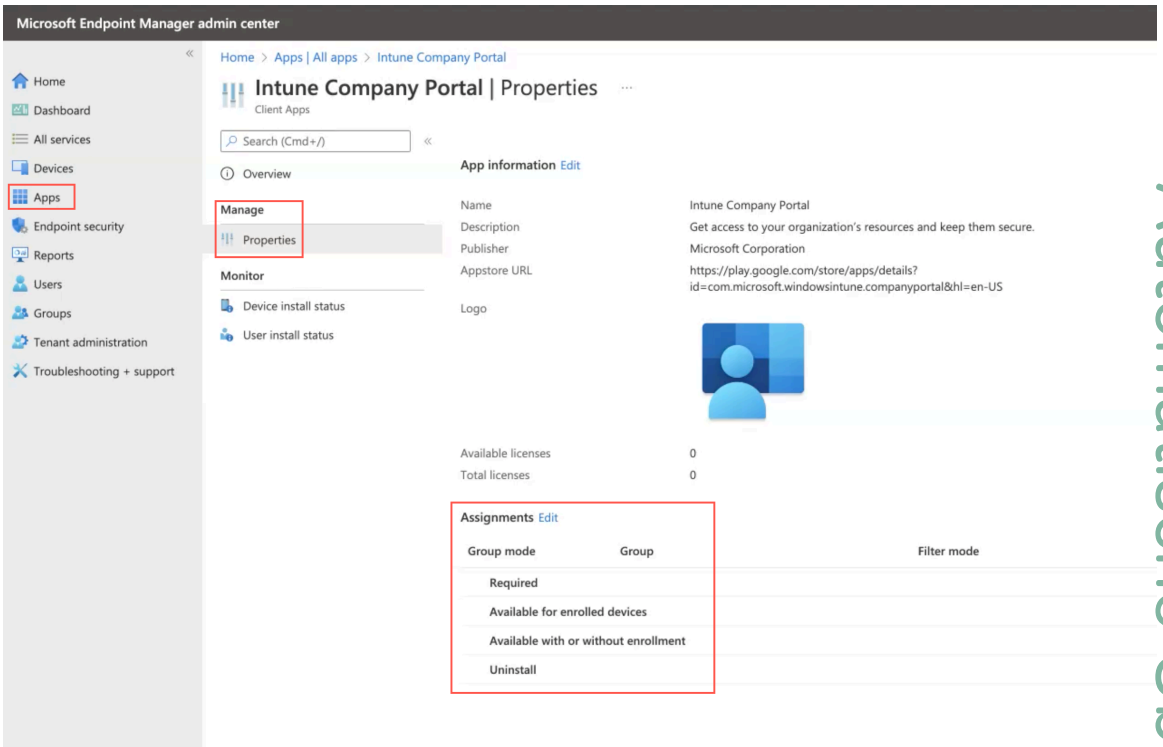
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei an Microsoft Endpoint Manager-Admin Center als Administrator.
2. Navigieren zu **Apps** > **Alle Apps**.
3. Klicken Sie auf die Anwendung, die Sie bereitstellen möchten.
4. Klicken Sie unter **Verwalten** auf **Eigenschaften**.
5. Führen Sie unter **Zuweisungen**Zuweisungen für die Gruppen durch, die Sie bereitstellen möchten.



Verifizieren Sie die Spoke-Datensätze Microsoft Intune- .

Stellen Sie nach dem Einrichten und Konfigurieren der Microsoft Intune- -Spoke sicher, dass die -Spoke in CSD 2.0 integriert ist, und erstellen Sie einen Serverinstanzdatensatz, um die Microsoft Intune- -Spoke mit CSD 2.0zu verwenden.

Vorbereitungen

- Aktivieren Sie die Spoke Microsoft Azure Active Directory-Spoke, und richten Sie die -Spoke ein. Weitere Informationen zum Spoke-Setup finden Sie unter Richten Sie die Microsoft Entra ID-Spoke ein.
- Aktivieren Sie die Microsoft Intune- -Spoke, und richten Sie die Spoke ein. Weitere Informationen zum Spoke-Setup finden Sie unter Richten Sie die Intune-Spoke Microsoft ein.
- Aktivieren Sie die Anwendung CSD 2.0.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Vergewissern Sie sich, dass diese Module verfügbar sind.
   - Anwendungen
   - Konfigurationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

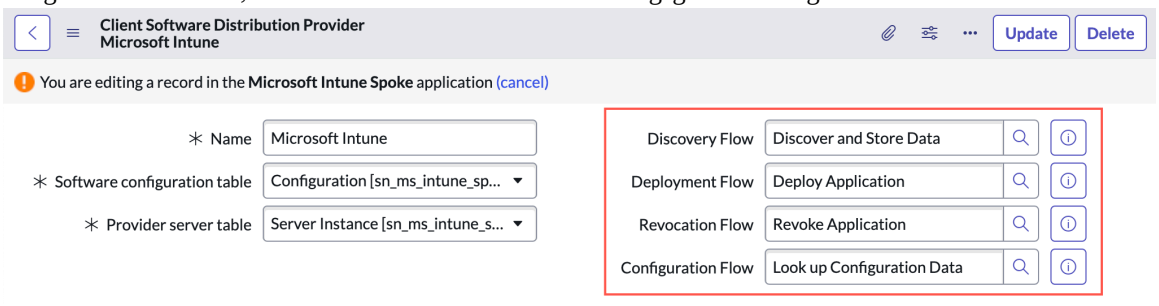
- Serverinstanzen
- Bereitstellungen
- Gruppen

2. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Tabellen** und vergewissern Sie sich, dass diese Tabellen verfügbar sind.
   - -Konfiguration [sn_ms_intune_spoke_sf_config]
   - Bereitstellung [sn_ms_intune_spoke_deployment]
   - Serverinstanz [sn_ms_intune_spoke_server]
   - Anwendung [sn_ms_intune_spoke_application]
   - Gruppe [sn_ms_intune_spoke_group]
3. Vergewissern Sie sich, dass die Flows im Anbieterdatensatz ordnungsgemäß konfiguriert sind.

   a. Navigieren zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Anbieter**.

   b. Öffnen Sie den Datensatz **Microsoft Intune**.

   c. Vergewissern Sie sich, dass die Flows im -Datensatz ordnungsgemäß konfiguriert sind.



Hinweis:
Sie können die Standard-Flows entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

Store-Details des Servers Microsoft Intune-

Erstellen Sie einen Serverinstanzdatensatz, um Anwendungen und Store-Details des Servers Microsoft Intune- zu erkennen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Intune** > **Serverinstanzen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Serverinstanzdatensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias	Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den Sie beim Einrichten der Microsoft Intune- -Spoke konfiguriert haben. Beispiel: **Microsoft_Intune**.

Hinweis:
Sie können nur die Standardalias-Datensätze für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden, die zusammen mit Microsoft Intune- Spokebereitgestellt wurden.

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Absenden**.
5. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Jetzt** erkennen, um alle Anwendungen zu erkennen und Daten vom Server abzurufen.
   Der Subflow Daten erkennen und speichern wird ausgelöst. Daten werden abgerufen und in den Tabellen Microsoft Intune- Spoke gespeichert.

Richten Sie ein Softwaremodell ein

Richten Sie mit den auf dem Server Microsoft Intune- erkannten Anwendungen ein Softwaremodell zum Verwalten von Lizenzen ein.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Stellen Sie sicher, dass der Benutzer eine der beiden genannten Rollen besitzt.

- sn_ms_intune_spoke.microsoft_intune_admin und sn_csd.CSD-Administrator
- Administrator

Bevor Sie Softwaremodelle erstellen, müssen Sie erkennen, welche Anwendungen auf dem Server Microsoft Intune- bereitgestellt werden können.

Führen Sie diese Schritte aus, wenn Sie ein Softwaremodell für die Anwendung Microsoft Intune- einrichten .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Anwendung Microsoft Intune- mit einem vorhandenen Softwaremodell verknüpfen oder ein neues Modell erstellen.

Prozedur

1. Nzu navigieren **Microsoft Intune** > **Anwendungen**.
   Eine Liste der Anwendungen, die auf dem Server Microsoft Intune- erkannt wurden, wird angezeigt.
2. Öffnen Sie den erforderlichen Datensatz.
3. Um eine Verknüpfung mit einem vorhandenen Modell herzustellen, klicken Sie im Feld **CSD-Softwaremodell** auf das Lupensymbol, und wählen Sie in der Liste ein Modell aus.
4. Um ein Modell zu erstellen, klicken Sie unter dem zugehörigen Link auf **Softwaremodell erstellen**.
   a. Füllen Sie die Softwaremodellfelder aus.
   b. Klicken Sie auf **Absenden**.
      Die Ansicht kehrt zur Anwendungsliste Microsoft Intune- zurück.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definieren Sie die Konfiguration Microsoft Intune- .

Ordnen Sie diese Software über eine Microsoft Intune- -Konfiguration einer Gruppe zu, um Katalogelemente für die Software-Bereitstellung Microsoft Intune-] zu erstellen, oder um Ihre Instanz so zu konfigurieren, dass Software über Microsoft Intune-zurückgenommen wird.

Vorbereitungen

Bevor Sie einen Microsoft Intune- -Konfigurationsdatensatz erstellen, vergewissern Sie sich, dass Sie die Anwendungen, Gruppen und Bereitstellungen von Microsoft Intune- erkannt und die erforderlichen Softwaremodelle eingerichtet haben.

Erforderliche Rolle: sn_ms_intune_spoke.microsoft_intune_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Konfigurationsprozess Microsoft Intune- ordnet Software den Gruppen Microsoft Intune- zu. Um Software von einem Server Microsoft Endpoint Configuration Manager- bereitzustellen, muss der Benutzer oder das Gerät Mitglied einer Gruppe Microsoft Intune- sein, die einer Installationsbereitstellung zugeordnet ist. Mit CSD 2.0 können Sie nicht berechtigte Software mit dem Server Microsoft Intune-zurücknehmen, wenn diese Software mit einer Deinstallationsgruppe entfernt werden kann. Benutzer, die zurücknehmbare Software aus dem Service Catalog anfordern, können auch das Mietanfangs- und Mietenddatum definieren sowie Mietverlängerungen anfordern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Intune** > **Konfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Softwarekonfigurationsdatensatzes Microsoft Intune-.
Anwendung	Name einer auf dem Server Microsoft Intune-gehosteten Anwendung.
Installationsgruppe	Name der Gruppe, die der Installationsbereitstellung für die ausgewählte Anwendung auf dem Server Microsoft Intune- zugeordnet ist. Nur die Gruppen, die der Anwendung zugeordnet sind, stehen zur Auswahl.
Gruppe deinstallieren	Name der Gruppe, die der Deinstallationsbereitstellung für die ausgewählte Anwendung auf dem Server Microsoft Intune-zugeordnet ist. Nur die Gruppen, die der Anwendung zugeordnet sind, stehen zur Auswahl. Sie müssen eine Deinstallationssammlung angeben, um: ○ Ein Mietenddatum für bereitgestellte Software zu definieren. ○ Aktivieren Sie Mietverlängerungen. ○ Software vom Computer eines Benutzers zurücknehmen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bereitstellungstyp	Entität, für die eine Softwarebereitstellung oder -widerrufung erforderlich ist.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie ein Katalogelement für die Microsoft Intune- -Anwendungen

Erstellen Sie mithilfe der auf dem Server Microsoft Intune- erkannten Anwendungen ein Katalogelement für eine Anwendung, die Sie zur Verteilung aus dem -Servicekatalog anbieten möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Stellen Sie sicher, dass der Benutzer eine der beiden genannten Rollen besitzt.

- sn_ms_intune_spoke.microsoft_intune_admin, catalog_admin und sn_csd.CSD Administrator
- Administrator

Bevor Sie ein Katalogelement erstellen, müssen Sie die Anwendung mit einem Softwaremodell verknüpfen und mindestens eine Softwarekonfiguration erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Microsoft Intune** > **Anwendungen**.
   Eine Liste der auf dem Server Microsoft Intune- erkannten Anwendungen wird angezeigt.
2. Öffnen Sie einen Datensatz für die Anwendung Microsoft Intune-.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Katalogelement erstellen**.
4. Füllen Sie im Formular die erforderlichen Werte aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes.
Zugriffstyp	Wenn **Delegiert** ausgewählt ist, kann der angemeldete Benutzer diese Software aus dem Servicekatalog für einen anderen Benutzer bestellen. Dies ermöglicht Service Desk-Mitarbeitern, Microsoft Intune- -Bereitstellungen für andere Benutzer im System zu bestellen. Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert. Um zu verhindern, dass unbefugte Benutzer Software bestellen, stellen Sie sicher, dass für diese Art der Bereitstellung Freigaben erforderlich sind, indem Sie die Checkbox **Freigabe überspringen** deaktivieren. Wenn für im Namen eines Benutzers bestellte Software eine Freigabe erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Freigabe wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des benannten Benutzers ist. Für Software, die im Servicekatalog für einen anderen Benutzer angefordert wurde, sind folgende Informationen erforderlich:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Benutzer**: Für die Bereitstellung ausgewählter Benutzer. Dieses Feld wird automatisch mit dem Namen des angemeldeten Benutzers ausgefüllt. Sie können einen anderen Benutzer aus der Liste auswählen. ○ **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll**: Gerät des ausgewählten Anwenders, auf dem die Software bereitgestellt werden soll. In der Auswahlliste werden nur Geräte angezeigt, die diesem Benutzer gehören. ○ **Mietanfang**: Datum und Uhrzeit für die Bereitstellung der Software. Dies ist die Anfangszeit für den Mietvertrag. Ein Mietvertrag kann unbefristet sein oder eine Mietendzeit haben. Wenn **Eingeschränkt** ausgewählt ist, wird das Feld **Benutzer** nicht im Bestellformular angezeigt.

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
6. **Wahlweise:** Öffnen Sie auf der Registerkarte **„Erfüllungskonfiguration für CSD-Katalogelement“** den Standarddatensatz, und geben Sie diese Werte entsprechend Ihren Anforderungen an.

Feld	Beschreibung
Softwarekonfiguration	Name des -Konfigurationsdatensatzes für diese Anwendung. Dieser Datensatz definiert die Installationsgruppe und die Deinstallationsgruppe für diese Anwendung. Diese Konfiguration ist für alle vom Server Microsoft Intune- durchgeführten Bereitstellungen, Widerrufen und Leases erforderlich.
Genehmigung überspringen (skip_approval)	Kontrollkästchen, das das Überspringen der Genehmigung für dieses Element durch den Vorgesetzten der anfordernden Person zulässt, wenn ein Benutzer es aus dem Service Catalog bestellt. Verwenden Sie dieses Feld in Verbindung mit dem Feld **Zugriffstyp**, um sicherzustellen, dass Software, die von einem angemeldeten Benutzer im Namen eines anderen Benutzers bestellt wird, genehmigt werden muss. Standardmäßig ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert, sodass der Vorgesetzte alle neuen Katalogelemente genehmigen muss. **Hinweis:** Es sind zwei Genehmigungsebenen möglich. Standardmäßig benötigen alle Kategorieelemente eine Gruppengenehmigung für Elemente über 1000 USD. Wird diese Genehmigung erteilt oder übersprungen, wertet das System die Checkbox **Freigabe überspringen** aus, um zu ermitteln, ob das Softwareelement vom Vorgesetzten des Anforderers genehmigt werden muss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Lizenz-Compliance prüfen (check_license_compliance)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu ermitteln, ob die Bereitstellung dieses Elements unter der aktuellen Lizenz zulässig ist.

Hinweis:
Wenn das Katalogelement aufgrund von Kosten eine Genehmigung erfordert, konfigurieren Sie eine Genehmigungsgruppe in der zugehörigen Liste „**Genehmigt von Gruppe“**. Standardmäßig wird der Servicekatalog-Anforderungs-Flow ausgeführt, wenn ein Artikel bestellt wird, der mehr als 1.000 USD kostet, und sucht nach einer geeigneten Genehmigungsgruppe. Wenn keine Genehmigungsgruppe für das Element konfiguriert ist, wird die Genehmigung vollständig übersprungen und der Flow wird beendet. Das System führt dann den Flow Client-Software bestellen aus, der das Kontrollkästchen **Genehmigung überspringen** auswertet, um zu bestimmen, ob die Genehmigung durch den Manager der anfordernden Person erforderlich ist.

7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das Katalogelement wird erstellt und kann im Servicekatalog bestellt werden.
8. **Wahlweise:** Um alle CSD 2.0 -Katalogelemente anzuzeigen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Softwareelemente**.

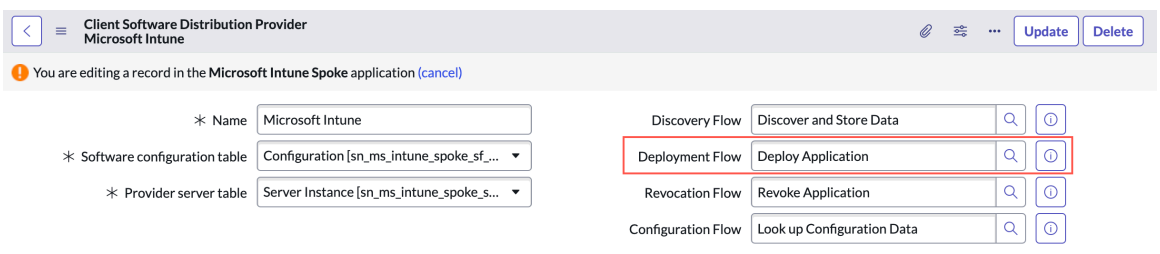
Hinweis:
Wenn Sie keines der genannten Felder oder Registerkarten sehen können, konfigurieren Sie die Formularansicht oder zugehörigen Listen der Tabelle entsprechend.

Bereitstellungsprozess

Wenn Sie eine Anwendung aus einem Katalogelement CSD 2.0 im Servicekatalog bestellen, wird der Flow Client-Software bestellen ausgelöst.

Dieser Prozess stellt eine Anwendung über eine Servicekatalogbestellung für einen Benutzer oder ein Gerät bereit:

1. Wenn das Kontrollkästchen **Genehmigung überspringen** im Softwarekatalogelement deaktiviert ist, sendet der Flow Client-Software bestellen die Kataloganforderung zur Genehmigung an den Manager des anfordernden Benutzers.
2. Wenn im Softwarekatalogelement das **Kontrollkästchen Lizenz-Compliance** überprüfen aktiviert ist, führt der Flow je nach Konfiguration eine Softwarelizenzprüfung von SAM oder CSD 2.0 durch. Wenn keine Lizenz verfügbar ist, erstellt der Flow eine Katalogaufgabe, um weitere Lizenzen zu erwerben, und weist die Aufgabe der CSD-Administratorgruppe zu.
3. Der Flow „Client-Software bestellen“ löst den Flow „Client-Software bereitstellen“ aus, der wiederum den anbieterspezifischen **Bereitstellungs-Flow** auslöst, der im Anbieterdatensatz angegeben ist.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSD 2.0 Validierungsprozess

Nachdem Microsoft Endpoint Configuration Manager- Software auf einem Zielcomputer bereitgestellt hat, erkennt CSD 2.0 die Installation und validiert ihren Status.

Hinweis:
Dies gilt nur, wenn Sie SAM verwenden.

CSD 2.0 verwendet die folgenden Methoden zum Erkennen der auf dem Zielcomputer installierten Software:

- Discovery: CSD 2.0 ist so konfiguriert, dass Discovery zur Erkennung von Softwareinstallationen genutzt wird. Sie können Discovery jederzeit oder nach einer regelmäßigen Aufgabe manuell ausführen.
- Microsoft Endpoint Configuration Manager- Integration: Sie können Anbieterdaten mithilfe der Funktionen im Plugin „Integration – Microsoft Endpoint Configuration Manager- “ in die CMDB importieren, wenn Discovery in der Instanz nicht aktiv ist.

Die Instanz von verwendet die von Discovery oder dem Integrations-Plugin Microsoft Endpoint Configuration Manager- gesammelten Daten, um die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] zu füllen. Um Installationen anhand dieser Daten zu validieren, führt CSD 2.0 eine regelmäßige Aufgabe mit der Bezeichnung „Angeforderte Software abgleichen“ aus, die CSD-Eigenschaftseinstellungen verwendet. Bei diesem Prozess werden die in der CMDB gesammelten Softwareinstallationsdaten abgeglichen und die folgenden Statusaktualisierungen vorgenommen:

- **Nicht installiert** oder **nicht** mit „ **Installiert**“ synchronisiert: Der Anwender hat die angeforderte Software innerhalb der in der Eigenschaft `sn_csd.softwareInstallExpDays` konfigurierten Zeitbegrenzung installiert.
- „**Nicht installiert** “ oder **„Nicht mit Statusprüfung synchronisiert“abgelaufen**: Die Zeitbegrenzung für den Anwender zur Installation der angeforderten Software ist abgelaufen. Das System stoppt die Überprüfung der Installation, wenn die Zeitbegrenzung abläuft.

Widerrufen Sie die Software

Widerrufen Sie Software ohne Benutzerinteraktion, wenn die Software widerrufen werden kann und über ein Mietenddatum verfügt, das den anbieterspezifischen Widerrufs-Flow verwendet.

Über den Service Catalog bereitgestellte Software zurücknehmen

Vom Softwareanbieter bereitgestellte Software kann widerrufen werden, wenn für die der Softwarekonfiguration zugeordnete Anwendung eine Deinstallationssammlung konfiguriert ist.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie einen anbieterspezifischen Konfigurationsdatensatz für die Anwendung, der eine entsprechende Deinstallationssammlung benennt.
- Ordnen Sie das Katalogelement CSD 2.0 für die Anwendung der Anbieterkonfiguration zu, die die Deinstallationssammlung angibt.

Erforderliche Rolle: itil, sn_csd.CSD-Administrator oder sn_csd.CSD-Benutzer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Angeforderte Software**.
2. Öffnen Sie den Datensatz für das Softwarepaket, das Sie widerrufen möchten.
   Das Paket muss den **Status** „ **Installiert** “ oder **„Nicht synchronisiert“ haben**, um widerrufbar zu sein.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Software zurücknehmen**.

Hinweis:
Mit dieser Aktion wird der Flow Client-Software widerrufen ausgeführt, der den anbieterspezifischen Subflow Anwendung widerrufen auslöst.

Integrieren Sie CSD 2.0 mit anderen Softwareanbietern

Integrieren Sie CSD 2.0 mit Anbietern von Client-Softwareverteilung wie Casper, Altiris oder LANDesk.

Hinweis:
Das Erweitern von CSD 2.0 ist ein erweitertes Verfahren, das nur von erfahrenen Now Platform-Entwicklern verwendet werden soll.

Erstellen Sie Anbietertabellen

Identifizieren und erstellen Sie Tabellen zum Speichern von erkannten Daten vom Anbieterserver.

Beispielsweise werden die Tabellen „Anwendung“, „Sammlung“ und „Bereitstellung“ mit der Spoke Microsoft Endpoint Configuration Manager- bereitgestellt. Erstellen Sie auf ähnliche Weise Tabellen zum Speichern der erkannten Daten. Sie müssen eine eigene Anwendungstabelle erstellen, die die Tabelle „Client-Softwareverteilung Anwendung“ (sn_csd_application) erweitert.

- Erstellen Sie eine Anbieterservertabelle, die die Konfigurationselementtabelle [cmdb_ci] erweitert.
- Erstellen Sie eine Softwarekonfigurationstabelle, die die Tabelle „Softwarekonfiguration für Client-Softwareverteilung“ [sn_csd_software_config] erweitert.

Erstellen Sie Subflows

Erstellen Sie Subflows in Workflow-Studio, um Daten zu erkennen und zu speichern und eine Anwendung bereitzustellen.

Erstellen Sie diese Subflows in Workflow-Studio entsprechend Ihren Anforderungen.

- Subflow zum Erkennen und Speichern von Daten:

  Subflow, um den Anbieterserver zu erkennen, die Daten vom Anbieterserver abzurufen und diese Daten in der Instanz ServiceNow zu speichern. Diese Daten sollten in den Tabellen gespeichert werden, die Sie zuvor zum Speichern der Serverdaten erstellt haben.

- Anwendungs-Subflow bereitstellen:

  Subflow zum Bereitstellen von Software vom Anbieterserver. Dieser Subflow stellt dem Anbieter Informationen bezüglich der Bereitstellung einer aus dem Servicekatalog angeforderten Anwendung bereit.

- Anwendungs-Subflow widerrufen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow zum Widerrufen einer Installation vom Anbieterserver. Dieser Subflow, der dem Anbieter Informationen über den Anwender oder das Gerät liefert, von dem die Anwendung entfernt werden soll.

- Subflow für Konfigurationsdaten suchen:

  Subflow zum Abrufen von Konfigurationsdaten für das angegebene angeforderte Element oder den angegebenen Softwarekonfigurationsdatensatz.

Die Subflows „Anwendungsvorlage bereitstellen“, „Konfigurationsdatenvorlage suchen“ und „Anwendungsvorlage widerrufen“ werden mit CSD 2.0bereitgestellt. Sie können diese Subflows als Referenz verwenden und Subflows gemäß Ihren Anforderungen erstellen.

Erstellen Sie einen Anbieterdatensatz

Erstellen Sie einen Anbieterdatensatz, um die Flows zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

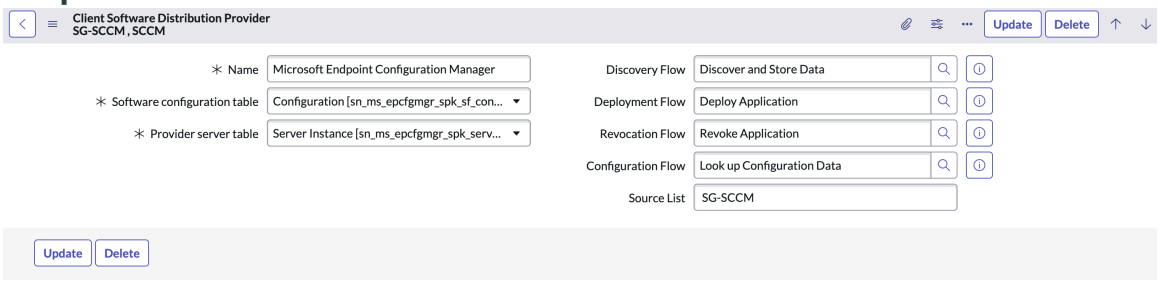
Prozedur

1. Navigieren zu **Client-Softwareverteilung 2.0** > **Anbieter**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Anbieterdatensatzes.
Softwarekonfigurationstabelle	Von Ihnen erstellte Softwarekonfigurationstabelle. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Softwarekonfiguration für Client-Softwareverteilung“ [sn_csd_software_config].
Anbieterserver-Tabelle	Von Ihnen erstellte Anbieterservertabelle. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Configuration Item“ [cmdb_ci].
Discovery-Flow	Subflow, den Sie erstellt haben, um den Anbieterserver zu erkennen, die Daten vom Anbieterserver abzurufen und diese Daten in der Instanz ServiceNow zu speichern.
Bereitstellungs-Flow	Subflow, den Sie erstellt haben, um Software vom Anbieterserver bereitzustellen.
Widerrufs-Workflow	Subflow, den Sie erstellt haben, um eine Installation vom Anbieterserver zu widerrufen.
Konfigurations-Flow	Subflow, den Sie zum Abrufen von Konfigurationsdaten für das angegebene angeforderte Element oder den Softwarekonfigurationsdatensatz erstellt haben.
Quellenliste	Liste der Discovery-Quellen durch Komma getrennt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für einen Anbieterdatensatz



4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen Sie UI-Aktionen

Erstellen Sie UI-Aktionen, um Daten zu erkennen, ein Softwaremodell zu erstellen, eine Softwarekonfiguration zu erstellen und ein Katalogelement zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Unter UI-Aktionen finden Sie weitere Informationen zum Erstellen einer UI-Aktion.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine UI-Aktion, um Daten zu erkennen.

   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **UI-Aktionen**.

   b. Klicken Sie auf **Neu**.

   c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des UI-Aktionsdatensatzes. Beispiel: `Jetzt erkennen`.
Tabelle	Von Ihnen erstellte Anbieterservertabelle. Sie müssen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] erstellen.
Skript	Skript, das ausgeführt werden soll, wenn die UI-Aktion ausgeführt wird. Beispiel: Eingabe `sn_csd.CSDUtil.startDiscovery(current);`

   d. Geben Sie andere Felder entsprechend Ihren Anforderungen an.

   e. Klicken Sie auf **Speichern**.

2. Erstellen Sie eine UI Action, um ein Softwaremodell zu erstellen und mit Ihrer Anbieteranwendung oder Software zu verknüpfen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **UI-Aktionen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des UI-Aktionsdatensatzes. Beispiel: Softwaremodell erstellen.
Tabelle	Von Ihnen erstellte Anwendungstabelle Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client-Softwareverteilung Anwendung“ (sn_csd_application). **Hinweis:** Sie können entweder SAM- oder CSD 2.0 -Softwaremodell und -Lizenztabellen verwenden. Je nachdem, wie die Eigenschaft Bestimmt, ob SAM-Plugin-Tabellen (SAM Foundation oder SAM Professional) für die Verwaltung von Softwaremodellen und Lizenzierungsinformationen verwendet werden (*sn_csd.useSAMPlugin*) konfiguriert ist, verwenden Sie die entsprechende Softwaremodelltabelle.
Bedingung	Definiert die Bedingungen, die einschränken, wann die UI-Aktion angezeigt wird. Wenn beispielsweise ein Softwaremodell mit der Anwendung oder Software verknüpft ist, möchten Sie diese UI-Aktion möglicherweise ausblenden. Geben Sie also (gs.getProperty("sn_csd.useSAMPlugin") == 'wahr' && current.model=="" && (GlidePluginManager().isActive("com.snc.sams") || GlidePluginManager().isActive ein („com.snc.samp.core“))) || (gs.getProperty("sn_csd.useSAMPlugin") == 'falsch'&& current.csd_model=="").

Skript	Skript, das ausgeführt werden soll, wenn die UI-Aktion ausgeführt wird. Beispiel: Eingabe
	`var newModel = '';`
	`var tableName = '';`
	`if (gs.getProperty("sn_csd.useSAMPlugin")`
	`== 'true' && current.model == "" &&`
	`(GlidePluginManager().isActive("com.snc.`
	`sams") ||`
	`GlidePluginManager().isActive("com.snc.s`
	`amp.core"))) {`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung

	tableName = 'cmdb_software_product_model';
	
	} else {
	tableName = 'sn_csd_software_product_model';
	}
	newModel = new sn_csd.CSDModelUtil().generateModel(current, tableName);
	
	if (newModel != '')
	gs.setRedirect(tableName + ".do?sys_id=" + newModel);

d. Geben Sie andere Felder entsprechend Ihren Anforderungen an.

e. Klicken Sie auf **Speichern**.

3. Erstellen Sie eine UI-Aktion, um eine Softwarekonfiguration zu erstellen.

a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **UI-Aktionen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des UI-Aktionsdatensatzes. Beispiel: Softwarekonfiguration erstellen.
Tabelle	Von Ihnen erstellte Anwendungstabelle Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client-Softwareverteilung Anwendung“ (sn_csd_application). **Hinweis:** Sie können entweder SAM- oder CSD 2.0 -Softwaremodell und -Lizenztabellen verwenden. Je nachdem, wie die Eigenschaft Bestimmt, ob SAM-Plugin-Tabellen (SAM Foundation oder SAM Professional) für die Verwaltung von Softwaremodellen und Lizenzierungsinformationen verwendet werden (`sn_csd.useSAMPlugin`) konfiguriert ist, verwenden Sie die entsprechende Softwaremodelltabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bedingung	Definiert die Bedingungen, die einschränken, wann die UI-Aktion angezeigt wird. Beispielsweise können Sie die UI-Aktion nur anzeigen, wenn das Softwaremodell konfiguriert ist. Geben Sie also `(gs.getProperty("sn_csd.useSAMPlugin") == 'wahr' && current.model!="" && (GlidePluginManager().isActive("com.snc.sams") || GlidePluginManager().isActive ein („com.snc.samp.core“))) || (gs.getProperty("sn_csd.useSAMPlugin") == 'falsch' && current.csd_model!="")`.

Skript	Skript, das ausgeführt werden soll, wenn die UI-Aktion ausgeführt wird. Beispiel: Eingabe
	`var softwareConfig = createConfig(current); action.setRedirectURL(softwareConfig);`
	`function createConfig(appGr) { var gr = new GlideRecord("<Provider-software-configuration-table>"); gr.initialize(); gr.application = appGr.sys_id; gr.name = appGr.display_name; gr.insert(); return gr; }`
	In diesem Beispiel ersetzen<Provider-software-configuration-table> mit der von Ihnen erstellten Anbieterservertabelle. Sie müssen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] erstellen.

d. Geben Sie andere Felder entsprechend Ihren Anforderungen an.

e. Klicken Sie auf **Speichern**.

4. Erstellen Sie eine UI-Aktion, um ein Katalogelement zu erstellen.

a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **UI-Aktionen**.

b. Klicken Sie auf **Neu**.

c. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des UI-Aktionsdatensatzes. Beispiel: Katalogelement erstellen.
Tabelle	Von Ihnen erstellte Anwendungstabelle Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client-Softwareverteilung Anwendung“ (sn_csd_application). **Hinweis:** Sie können entweder SAM- oder CSD 2.0 -Softwaremodell und -Lizenztabellen verwenden. Je nachdem, wie die Eigenschaft Bestimmt, ob SAM-Plugin-Tabellen (SAM Foundation oder SAM Professional) für die Verwaltung von Softwaremodellen und Lizenzierungsinformationen verwendet werden (*sn_csd.useSAMPlugin*) konfiguriert ist, verwenden Sie die entsprechende Softwaremodelltabelle.
Bedingung	Definiert die Bedingungen, die einschränken, wann die UI-Aktion angezeigt wird. Beispielsweise können Sie diese UI-Aktion nur anzeigen, wenn das Softwaremodell konfiguriert ist und mindestens eine Softwarekonfiguration vorhanden ist. Geben Sie also sn_csd.CSDUtil.isCSDSoftwareModelAndConfigurationSet(cu ") ein.<provider software configuration table> ","<internal name of software configuration table's column that refers to provider's application table>“) .

Skript	Skript, das ausgeführt werden soll, wenn die UI-Aktion ausgeführt wird. Beispiel: Eingabe
	`var catItemHandler = new sn_csd.CSDCatItemHandler(current);`
	`var catItem = catItemHandler.createCatalogItem(current);`
	
	`//first parameter - provider's software configuration table`
	`//second paramter - internal name of software configuration table's column that refers to the provider's application table`
	`var sfConfig = catItemHandler.getSoftwareConfig('<provider software configuration table>',`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung

	'<internal name of software configuration table's column that refers to provider's application table>);
	var gr = new GlideRecord('sn_csd_cat_item_fulfilment_config');
	gr.initialize();
	gr.cat_item = catItem.sys_id;
	gr.provider = '<provider's Sys ID from sn_csd_provider table record>'; //provider's Sys ID from sn_csd_provider table record
	gr.software_config = sfConfig; //populating software configuration
	gr.insert();
	action.setRedirectURL(catItem);

d. Geben Sie andere Felder entsprechend Ihren Anforderungen an.

e. Klicken Sie auf **Speichern**.

Retry Handler Framework

Framework, das eine fehlgeschlagene HTTP-Anforderung wiederholt, wenn die API-Quotengrenzen überschritten werden und der Statuscode „429 Zu viele Anforderungen“ zurückgegeben wird. Der HTTP-Header „Retry-After time“ (Wiederholen nach Zeit) wird verwendet, um die Anforderung nach der angegebenen Wiederholungszeit erneut zu versuchen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Spoke-Anforderungen

Hinweis:
Die App „Retry Handler Framework“ ist nur als Teil von Microsoft Exchange Online Spoke oder verfügbar Journey-Accelerator App.

- Installieren Sie die App Journey-Accelerator
- Microsoft Exchange Online-Spoke

Spoke-Abläufe

Das Retry Handler Framework stellt Beispiel-Flows bereit, um die Automatisierung von Journey-Accelerator -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispielablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispielabläufe umfassen Folgendes:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow	Beschreibung
Abonnements verlängern	Ruft alle Abonnementdatensätze ab und verlängert die Abonnements, die in Kürze ablaufen. **Hinweis:** Abonnements mit dem Status „Wird gelöscht“ werden für eine Verlängerung nicht berücksichtigt.
Bereinigen Sie Warteschlangen-Datensätze	Entfernt die Datensätze basierend auf dem Status, dem Ausführungsstatus und der Zeit der letzten Aktualisierung aus der Warteschlange für die Anforderungswiederholung.
Geplante Aufgabe	Verarbeitet Datensätze aus der Tabelle „Warteschlange für Anforderungswiederholung“.

Spoke-Unterabläufe

Das Retry Handler Framework stellt Beispiel-Subflows bereit, um die Automatisierung von Journey Accelerator -Aufgaben zu demonstrieren. Um einen Beispiel-Unterablauf anzupassen, kopieren Sie ihn in einen neuen Anwendungsbereich. Verfügbare Beispiel-Unterabläufe umfassen Folgendes:

Subflow	Beschreibung
Kalendersynchronisierung	Ruft die Ereignisse aus der Tabelle mit den transformierten Daten des Exchange Online-Kalendereereignisses ab und aktualisiert die Ereignisse in der Tabelle „Microsoft Exchange Online-Ereignisse“. Überprüft, ob ein gültiges Abonnement vorhanden ist. Erstellt ein Abonnement, wenn das Abonnement nicht vorhanden ist. **Hinweis:** Sie müssen die erforderlichen Details in der Tabelle mit den transformierten Daten für Exchange Online-Kalendereereignisse aktualisieren, bevor Sie Ereignisdaten synchronisieren.
Abonnementdatensatz erstellen oder aktualisieren	Überprüft, ob in Microsoft Exchange Online ein Abonnement mit den angegebenen Details vorhanden ist. Wenn das Abonnement vorhanden ist, wird der Abonnementdatensatz aktualisiert. Andernfalls werden in Microsoft Exchange Online ein Abonnement und ein zugehöriger Datensatz erstellt.
Löschen Sie das Kalenderplanungsereignis	Löscht das angegebene Ereignis in Microsoft Exchange Online und den zugehörigen Datensatz aus Ereignistabellen, Anhängen, Datensätzen von Ereignisteilnehmern und Ereignis-zu-Abonnement-M2M-Tabellen.
Event Lifecycle Management	Ruft die Ereignisdetails ab und aktualisiert die Datensatzdetails des Ereignisses, der Teilnehmer und des Ereignisses für m2m-Tabellen des Abonnements.
Anhänge für Ereignisdatensatz suchen und aktualisieren	Ruft die Anhänge des angegebenen Ereignisses aus Microsoft Exchange Online ab und aktualisiert die abgerufenen Details im Datensatz des angegebenen Ereignisses.
Suchen und aktualisieren Sie die Kalenderplanungsänderung	Ruft die Ereignisdetails aus Microsoft Exchange Online ab und aktualisiert die Details im Datensatz des angegebenen Ereignisses. Wenn noch kein Abonnement vorhanden ist, erstellt dieser Subflow ein Abonnement und verknüpft es mit dem Ereignisdatensatz. Wenn in Microsoft Exchange Online

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Subflow	Beschreibung
	ein Ereignis nicht vorhanden ist, werden alle zugehörigen lokalen Datensätze gelöscht.
Sucht Kalenderdetails	Ruft die Kalenderdetails ab. **Hinweis:** Dieser Subflow kann nicht wiederverwendet werden, da er Teil des Subflows von Event Lifecycle Management ist.
Sucht Ereignisdetails	Ruft die Ereignisdetails ab. **Hinweis:** Dieser Subflow kann nicht wiederverwendet werden, da er Teil des Subflows „Kalenderplanungsereignis aktualisieren“ ist.
Entferntes Abonnement neu erstellen	Erstellt ein entferntes Webhook-Abonnement anhand der Details aus dem zugehörigen Abonnementdatensatz neu.
Abonnement verlängern	Verlängert ein Webhook-Abonnement, wenn eine Verlängerung basierend auf den angegebenen Eingaben erforderlich ist.
Subscription Lifecycle Management	Demonstriert den Prozess der Abonnementverwaltung für Webhook-Abonnements. Dieser Subflow erstellt ein Ereignis und prüft, ob ein Webhook-Abonnement vorhanden ist. Wenn kein Webhook-Abonnement vorhanden ist, erstellt der Subflow ein Webhook-Abonnement, ein Event, Teilnehmer und ein Event für die M2M-Tabellendatensätze des Abonnements.
Ereignisse synchronisieren	Synchronisiert die Kalenderansicht mit der Tabelle mit den transformierten Daten des Exchange Online-Kalenderereignisses. Verwenden Sie diesen Subflow, um verpasste Lebenszyklusbenachrichtigungen für Abonnements zu verwalten. **Hinweis:** Sie müssen die Tabelle mit den transformierten Daten für Exchange Online-Kalenderereignisse mit den erforderlichen Informationen aktualisieren, bevor Sie Ereignisdaten synchronisieren.
Kalenderplanungsereignis aktualisieren	Aktualisiert die Eigenschaften eines Ereignisobjekts in Microsoft Exchange Online und die zugehörigen Datensätze in der Ereignistabelle.

Hinweis:
Die Subflows „Anhänge in Ereignisdatensatz suchen und aktualisieren“, „Kalenderdetails suchen“, „Ereignisdetails suchen“ und „Abonnement verlängern“ werden in der Subflow-Auswahl ausgeblendet.

ServiceNow Kafka-Verbraucher

Integriert Ihre Instanz ServiceNow in den Kafka-Verbraucher und speichert Daten in den Tabellen ServiceNow.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub-Abonnement

Diese Spoke erfordert ein Integration Hub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Unterstützte Versionen

Diese Spoke wurde für Confluent REST Proxy API v2 erstellt.

Spoke-Abhängigkeiten

Wenn Sie Probleme beim Installieren der App haben, stellen Sie sicher, dass die folgenden abhängigen Plugins installiert sind:

- Confluent Kafka REST Proxy- Spoke
- ServiceNow IntegrationHub Runtime (com.glide.hub.integration.runtime)
- ServiceNow IntegrationHub-Aktionsschritt – RTE (com.glide.hub.action_step.rte)

Hinweis:
Einige dieser Plugins sind lizenzierbare Funktionen und erfordern entsprechende Lizenzen, wenn sie außerhalb der Spoke-Implementierung verwendet werden.

Alias-Anforderungen für Verbindungen und Anmeldeinformationen

IntegrationHub verwendet Aliasse, um Verbindungs- und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie ein Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. Wenn sich die Verbindungs- oder Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie die Aktionen, die die Verbindung verwenden, nicht aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials .

ServiceNow Kafka-Verbraucher verwendet den Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen von Confluent Kafka REST Proxy- Spoke.

ServiceNow Kafka-Verbraucher konfigurieren

Rufen Sie Ereignisse ab, die sich auf die angegebenen Themen beziehen, und speichern Sie sie in den erforderlichen Tabellen ServiceNow.

Vorbereitungen

- Fordern Sie ein IntegrationHub-Abonnement an.
- Confluent Kafka REST Proxy- Spokeaktivieren und einrichten.
- Aktivieren Sie ServiceNow Kafka-Verbraucher.
- Definieren Sie Entitäten und die Zuordnung zwischen Entitäten. Weitere Informationen finden Sie unter Robuste Transformatoren für Importsatz.
- Erforderliche Rolle: import_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Kafka-Verbraucher**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie diese Werte im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung des Datensatzes.
Broker-Verbindungsalias	Verbindungsalias von Confluent Kafka REST Proxy- Spoke.
Thema	Thema, aus dem Sie die Ereignisse abrufen möchten.
Definition des robusten Transformators	Definition des robusten Transformators, die für die Ereignistransformation und die Datenspeicherung in Tabellen ServiceNow verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Robuste Transformatoren für Importsatz.
Offset-Ausgangspunkt	Wert des Kafka-Verbrauchers auto.offset.reset. Dies gibt an, was der Kafka-Verbraucher tun soll, wenn kein anfänglicher Offset vorhanden ist oder wenn der aktuelle Offset auf dem Server nicht mehr vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie in der Kafka 2.7-Dokumentation .
Partitionen pro Gruppe	Anzahl der Partitionen pro Verbraucher-Thread.
Seitengröße (Byte)	Maximale Größe einer Anforderung.
Seitenbegrenzung	Maximale Anzahl von Anforderungen pro Iteration.
Eingebettetes Format	Format der Kafka-Nachricht für das Thema.
Zeitüberschreitung für Anforderung (ms)	Wert des Kafka-Verbrauchers „consumer.request.timeout.ms“. Dadurch wird die maximale Zeit angegeben, die der Client auf die Antwort einer Anforderung wartet. Weitere Informationen finden Sie in der Kafka 2.7-Dokumentation .
Bei Umwandlungsfehlern anhalten	Mit dieser Option wird das Abhören bei Transformationsfehlern beendet.
Ausführliche Transformation	Option, um alle importierten Ereignisse für den Importsatz zu protokollieren und zusätzliche Debug-Protokolle für die Transformation zu erstellen.

Hinweis:
Sie müssen für jedes Thema einen Kafka-Verbraucher-Datensatz erstellen.

4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Senken-Listener starten**.
   Die Tabelle Status des Kafka-Partitionsgruppen-Listeners wird mit den Themenpartitionsdaten ausgefüllt.
5. **Wahlweise:** Wenn Sie das Abhören beenden möchten, klicken Sie auf den zugehörigen Link **Senken-Listener starten**.
6. Navigieren zu **Systemzeitplaner** > **Geplante Aufgaben**.
7. Öffnen Sie den Datensatz **Kafka Consumer Trigger**(Auslöser für Kafka-Verbraucher).
8. Wählen Sie in der Liste **Auslösertyp** die Option **Intervall**aus.
9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenstromaktionen und -paginierung

Senden Sie REST-, SOAP- oder JDBC- Anforderungen von Workflow-Studio an APIs, die einen Stream von Antwortdaten größer als 10 MB oder paginierte Ergebnisse zurückgeben. Parsen Sie Streamdaten in eine Reihe komplexer Objektausgaben, und verwenden Sie die Datenpillen in anderen Aktionen in einem Flow.

Erstellen Sie beispielsweise eine Datenstrom -Aktion, um eine große Menge von Mitarbeiterdaten von der HR-Website einer Drittpartei zu importieren. Die Aktion Datenstrom sendet eine REST-Anforderung an die Drittpartei-Site und verarbeitet die Antwort, um Datensätze in der Tabelle „Benutzer“ [sys_user] auszufüllen.

Hinweis:
Datenstromaktionen erfordern ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # Integrations-Hub # Übersicht .

Vorteile

Datenstrom -Aktionen bieten diese Vorteile.

- Analysieren und formatieren Sie einen Stream mit Antwortdaten, die größer als 10 MB sind.
- Senden Sie automatisch mehrere Anforderungen an APIs, die ggf. die Ergebnisse paginieren.
- Kann in IntegrationHub Import und zum Erstellen einer Datenquelle verwendet werden.
- Ermöglichen Sie Flow Designern, große Anforderungen ohne komplexe Codierung oder Konfiguration zu verarbeiten.
- Aktivieren Sie Flow Designer für jedes Objekt in einem Datenstrom mit Flow-Logik vom Typ **Für alle** verarbeiten. Beispielsweise können Sie eine Datenstrom-Aktion erstellen, die Dokumentdaten von einer Drittanbieterwebsite importiert. Wenn Sie die Aktion einem Flow hinzufügen, fügt Workflow-Studio die Aktion automatisch einem Flow-Logikblock vom Typ **Für alle** hinzu, sodass Flow-Designer ganz einfach einen Datensatz in ServiceNow für jedes Objekt im Datenstrom erstellen können. Siehe Verwenden Sie eine Datenstrom -Aktion in einem Flow.
- Ermöglichen Sie Flow Designern, Datenstrom -Aktionen in mehreren Flows wiederzuverwenden und dabei dieselbe Datenquelle auf verschiedene Arten zu verwenden.

Ausführen einer Datenstromaktion

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Datenstrom -Aktion auszuführen.

Aus einem Flow

Sie können jedes Objekt in einem Datenstrom mit Flow-Logik vom Typ **Für alle** verarbeiten. Beispielsweise können Sie eine Datenstrom-Aktion erstellen, die Dokumentdaten von einer Drittanbieterwebsite importiert. Wenn Sie die Aktion einem Flow hinzufügen, fügt Workflow-Studio die Aktion automatisch einem Flow-Logikblock vom Typ **Für alle** hinzu, sodass Flow-Designer ganz einfach einen Datensatz in ServiceNow für jedes Objekt im Datenstrom erstellen können. Siehe Verwenden Sie eine Datenstrom -Aktion in einem Flow.

Aus einem Skript

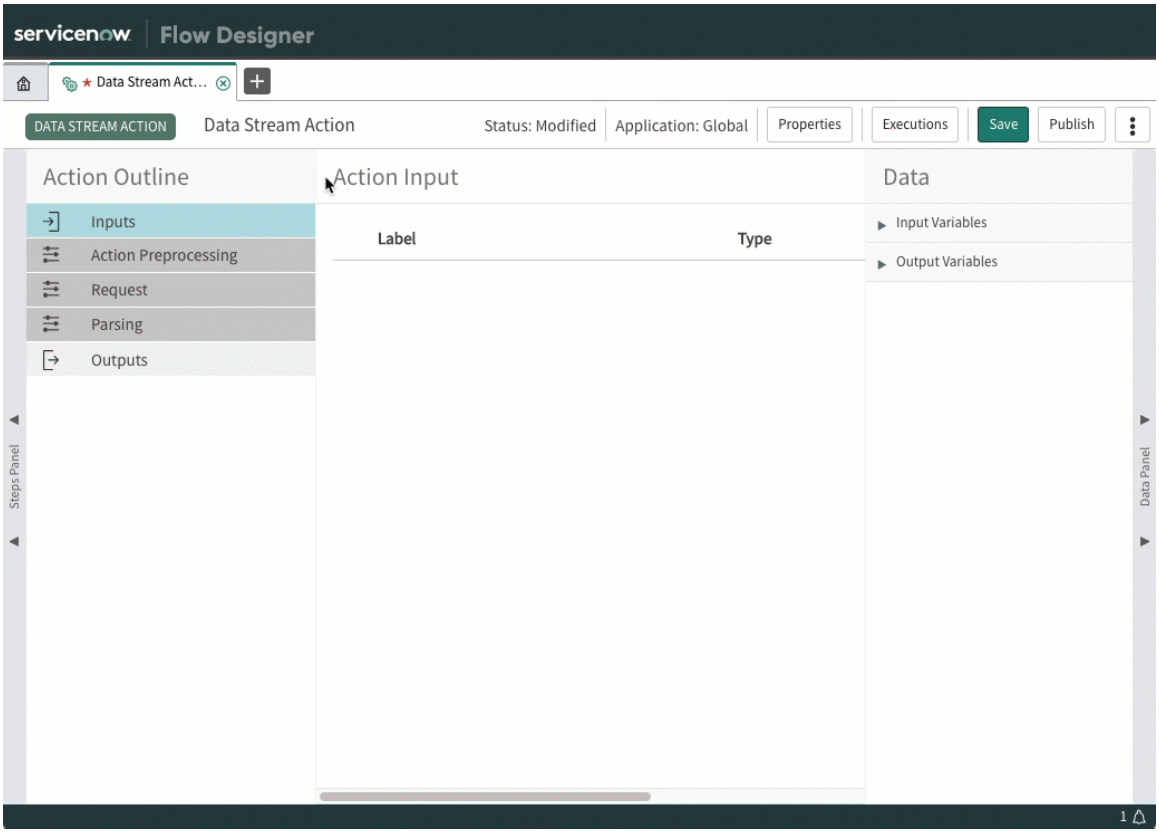
Sie können einen Datenstrom mit der Methode executeDataStreamAction() in der Klasse FlowAPI starten. Weitere Informationen finden Sie unter FlowAPI .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

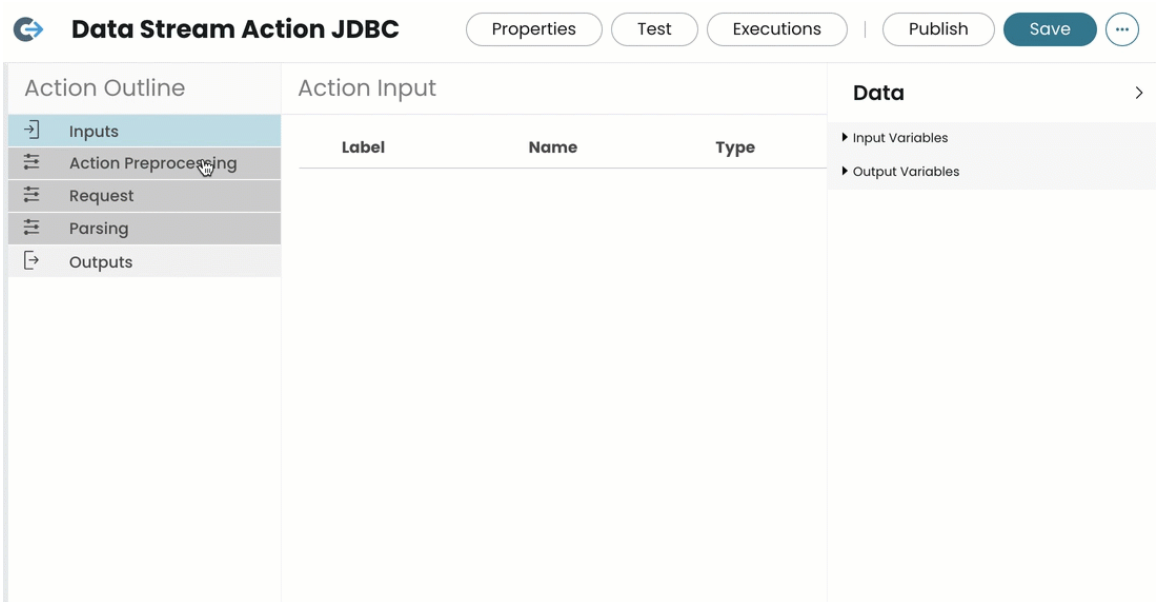
Aktionsgliederung

Datenstrom -Aktionen folgen einer festgelegten Struktur. Befolgen Sie die Eingabeaufforderungen, um der Aktionsgliederung Schritte hinzuzufügen und sie zu entfernen. Sie können einer Aktion Datenstrom nicht manuell Schritte hinzufügen.

REST- und SOAP-Datenstromaktionen



JDBC-Datenstromaktion



Hinweis:
Durch das Löschen einer Option auf einer Konfigurationsseite wird der Schritt aus der Gliederung Datenstrom entfernt, und alle dem Schritt zugeordneten Daten werden gelöscht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionsvorverarbeitung

Verwenden Sie die Kategorie „Aktionsvorverarbeitung“, um Details zu Verbindungen und Anmeldeinformationen abzurufen oder ein Vorverarbeitungsskript auszuführen.

Wählen Sie **Verbindungsinformationen** abrufen aus, um Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails abzurufen und in Ihrer Aktion zu verwenden. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Schritt Verbindungsinformationen abrufen als erster Schritt in der Aktionsvorverarbeitung hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Get Connection Info step .

Wählen Sie **Vorverarbeitungsskript aktivieren**, um ein Vorverarbeitungsskript auszuführen, bevor die Aktion die erste API-Anforderung sendet. Validieren Sie beispielsweise Aktionseingaben, oder legen Sie Standardwerte fest. Durch Auswahl dieser Option wird der Aktion Datenstrom ein Skriptschritt hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Script step .

Die Vorverarbeitung wird einmal pro Aktion vor der ersten API-Anforderung ausgeführt.

Dies ist eine optionale Komponente der Aktion Datenstrom, die entweder auf der -Instanz oder einem MID-Serverausgeführt wird.

Anforderung

Verwenden Sie die Kategorie Anforderung, um zu konfigurieren, wie die Aktion API-Anforderungen sendet. Der Abschnitt „Anforderung“ wird einmal pro Seite der Ergebnisse ausgeführt. Anforderungskomponenten stellen die folgenden Konfigurationsoptionen bereit.

Schritt „Paginierungssetup“

Anforderung Ergebnisse in Stapeln. Sobald eine Seite mit Daten verarbeitet wurde, führt die Aktion Datenstrom den Anforderungsabschnitt erneut aus, um den nächsten Ergebnissatz zurückzugeben. Verwenden Sie den Setup-Schritt für die Paginierung, um die für die API erforderlichen Paginierungsoptionen einzurichten. Konfigurieren Sie den Schritt „Paginierungseinrichtung“ manuell, oder wählen Sie eine vorgefertigte Vorlage aus, um allgemeine Konfigurationen anzuwenden. Wenden Sie beispielsweise die Vorlage **Grenzwert/Offset** an, um die Anzahl der pro Seite zurückgegebenen Elemente (Grenze) und die Startnummer für das erste Element (Offset) anzugeben. Aktualisieren Sie nach dem Anwenden einer Vorlage die Werte, um sicherzustellen, dass die Konfiguration den API-Anforderungen entspricht.

Hinweis:
Für Lizenzierungszwecke zählt jede Anforderung als eine Transaktion, einschließlich jeder Anforderung für die nächste Seite mit Ergebnissen.

Der Wert der reservierten, schreibgeschützten `getNextPage` -Variablen bestimmt, ob eine andere Seite mit Ergebnissen angefordert werden soll. Solange die `getNextPage`-Variable auf „true“ gesetzt ist und die vorherige Seite Daten enthält, sendet die Aktion weiterhin Anforderungen für die nächste Seite.

Hinweis:
Sie müssen den Wert im Skript explizit auf „true“ festlegen, da er sonst standardmäßig „false“ lautet.

Dies ist eine optionale Anforderungskomponente, die nur in der -Instanz ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Paginierung gilt nicht für den JDBC-Schritt.

Skriptschritt

Führen Sie vor jeder Anforderung für die nächste Seite mit Ergebnissen ein Skript aus. Verwenden Sie dieses Skript für die Datenvalidierung und -transformation beim Aufrufen einer paginierten API. Generieren Sie beispielsweise eine JSON-Payload für die nächste Seitenanforderung. Durch Auswahl dieser Option wird der Aktion Datenstrom ein Skriptschritt hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Script step .

Dies ist eine optionale Anforderungskomponente, die entweder auf der -Instanz oder einem MID-Serverausgeführt wird.

REST- oder SOAP-Schritt

Senden Sie eine REST- oder SOAP-Anforderung an die API einer Drittpartei. Wählen Sie ein Datenformat aus, um der Aktion Datenstrom einen zugeordneten Schritt hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter REST-Schritt und SOAP-Schritt.

Dies ist eine obligatorische Anforderungskomponente, die entweder auf der -Instanz oder einem MID-Serverausgeführt wird.

JDBC-Schritt

Senden Sie eine JDBC-Anforderung an die API einer Drittpartei. Verwenden Sie das Transformationsskript, um Daten zu formatieren und der Aktion Datenstrom einen zugehörigen Schritt hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter JDBC-Schritt und JDBC-Testschritt. Alle Daten werden abgerufen, und eine Paginierung ist nicht erforderlich.

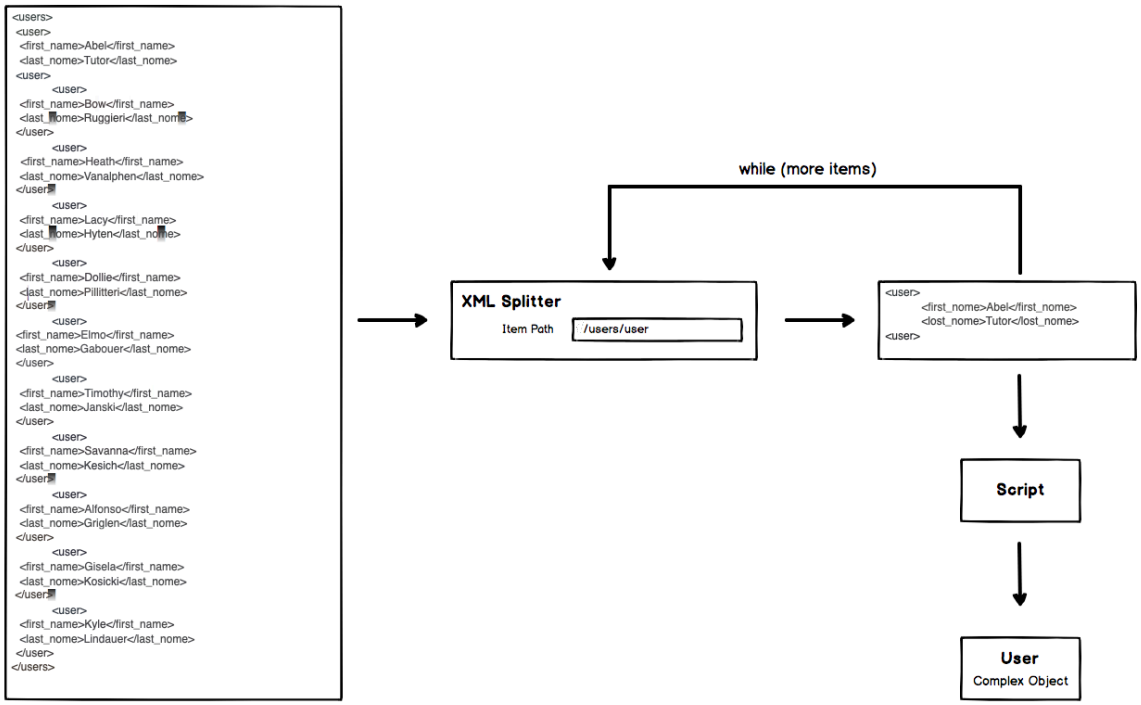
Dies ist eine obligatorische Anforderungskomponente, die auf einem MID-Serverausgeführt wird.

Analyse in REST- und SOAP-Schritten

Verwenden Sie die Kategorie Analyse, um zu konfigurieren, wie die Aktion Datenstromelemente in komplexe Datenobjekte unterteilt. Verwenden Sie den Schritt Splitter, um Elemente in einem XML- oder JSON-Stream zu identifizieren und zu trennen, und verwenden Sie den Schritt Skript-Parser, um jedes Element in ein komplexes Objekt umzuwandeln. Der Abschnitt Analyse wird einmal pro Element im Stream ausgeführt. Mit dem Objekt `„fd_data“` können Sie in Ihrer Datenstromaktion auf Ausgaben aus vorherigen Schritten zugreifen, außer:

- REST- oder SOAP-Schritt-Antworttext, Stream oder Fehlermeldungsausgaben
- Splitter-Schrittausgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zu komplexen Daten finden Sie unter Komplexe Daten. Analysekomponenten stellen die folgenden Konfigurationsoptionen bereit.

Splitter-Schritt

Identifizieren den übergeordneten Knoten im Antwortstream, der einem komplexen Objekt zugeordnet werden soll. Identifizieren Sie beispielsweise ein Benutzerelement in einer XML-Nutzlast, um für jeden Benutzer im Antwortstream ein komplexes Objekt zu erstellen.

Wählen Sie einen Splitter-Typ aus, um wiederholte Elemente in einem XML- oder JSON-Datenstrom zu identifizieren und zu trennen.

- **JSON**: Identifiziert Objekte in einem Stream von JSON-Daten. Verwenden Sie einen JSONPath-Ausdruck, um ein JSON-Array zu identifizieren, das wiederholte Daten enthält.
- **XML**: Identifiziert Objekte in einem Stream von XML-Daten. Verwenden Sie einen XPath-Ausdruck, um ein XML-Element zu identifizieren, das wiederholte Daten enthält.

Dies ist eine obligatorische Analysekomponente, die nur in der Instanz ausgeführt wird.

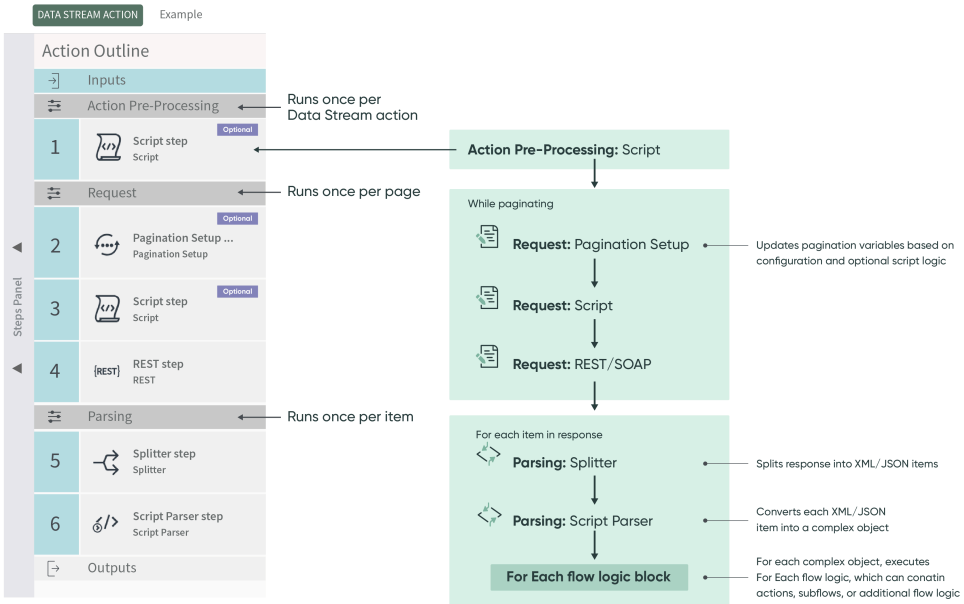
Schritt „Skript-Parser“

Verwenden von JavaScript und ServiceNow-APIs zum Zuordnen von Elementen im Antwortstrom zu einer komplexen Objektausgabe, die vom globalen Objekt `targetObject` dargestellt wird. Ordnen Sie beispielsweise Incident-Datensatzelemente, die im Splitter-Schritt identifiziert wurden, einem komplexen Objekt zu, das Incident-Felder enthält. Wenn der Datenstrom gleichgeordnete Elemente zu dem im Splitter-Schritt identifizierten Element enthält, die keinem komplexen Objekt zugeordnet werden sollen, schließen Sie Bedingungen ein, um diese Elemente auszuschließen. Sie können Elemente im Stream überspringen, indem Sie im Skriptabschnitt des Skript-Parser-Schritts wo immer dies erforderlich ist, „`outputs.state = 'SKIP'`“ hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dies ist eine obligatorische Analysekomponente, die nur in der Instanz ausgeführt wird.

Übersicht über die Aktionen „REST- und SOAP-Datenstrom“.



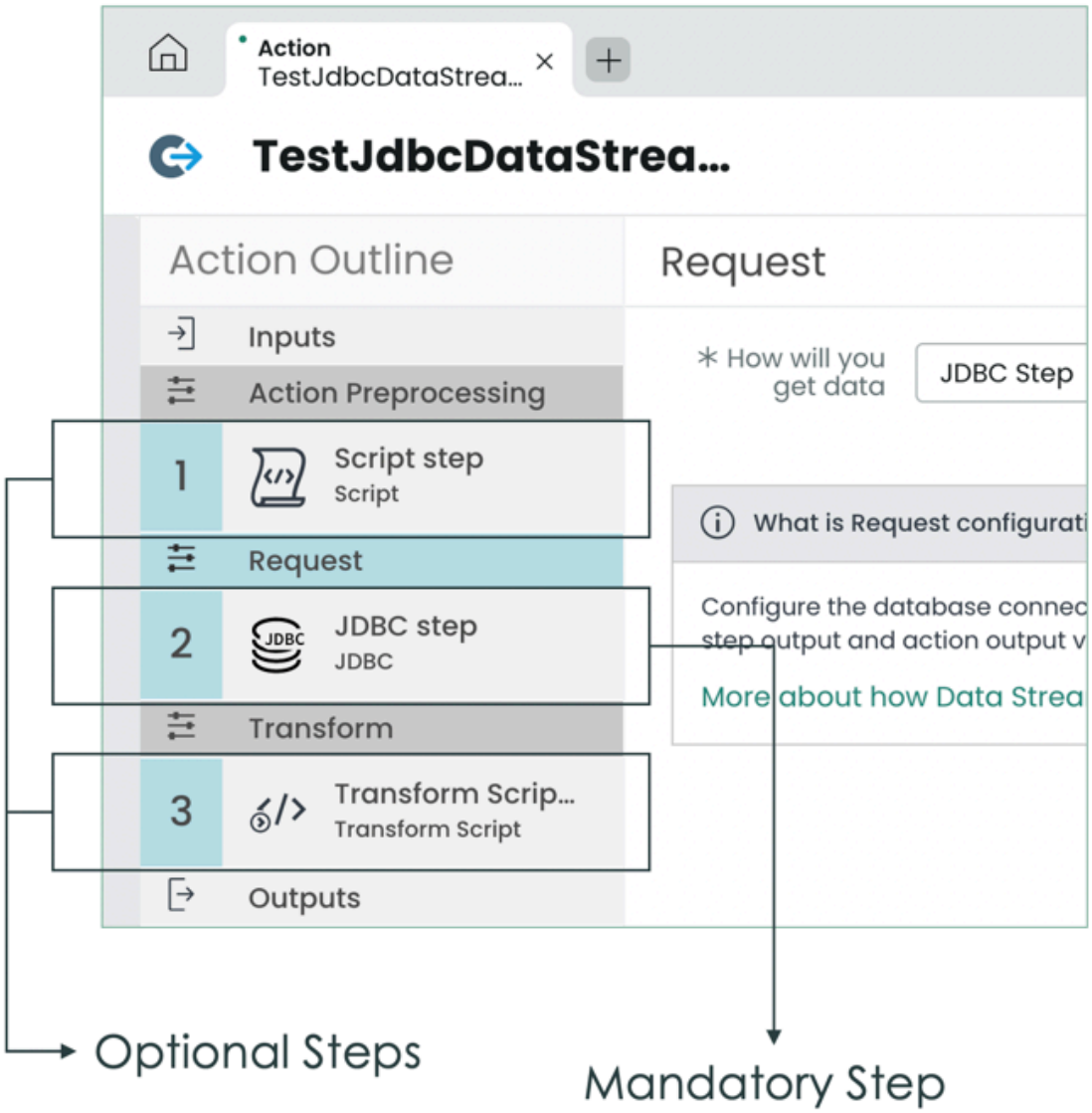
Skript in JDBC-Schritt umwandeln

Für die JDBC-Datenstromaktion ist keine Paginierung erforderlich. Außerdem sind keine Splitter- und Parser-Schritte erforderlich.

Der JDBC-Schritt generiert für jeden abgerufenen Datensatz ein komplexes Objekt. Daher sind die Vorverarbeitung der Aktion und das Transformationsskript in der JDBC-Datenstromaktion optional. Bei Verwendung des Transformationsskripts muss der Aktionsdesigner den internen Namen der Tabellenspalten im Transformationsskript angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über die JDBC-Datenstromaktion



Datenstromausgaben in SOAP- und REST-Schritten

Beim Entwerfen einer Datenstrom -Aktion müssen Sie eine einzelne Ausgabe vom Typ „Objekt“ oder „Dynamisches Objekt“ erstellen. Der Schritt „Skript-Parser“ ordnet diesem Objekt mithilfe des globalen Objekts `targetObject` Elemente im Stream zu.

Zur Laufzeit teilt und analysiert das System den Stream der Antwortdaten entsprechend der Konfiguration Datenstrom. Jedes Element im Stream ist der komplexen Objektstruktur zugeordnet, die durch den Skript-Parser-Schritt und die Objektausgabe definiert wurde. Dies führt zu einer großen Reihe von komplexen Objekten. Weitere Informationen zu komplexen Daten finden Sie unter Komplexe Daten .

Datenstromausgaben in JDBC-Schritt

Die Ausgabe von JDBC-Schritten ist ein komplexer Objektstrom. Ganze Daten werden in nur einer Anforderung abgerufen.

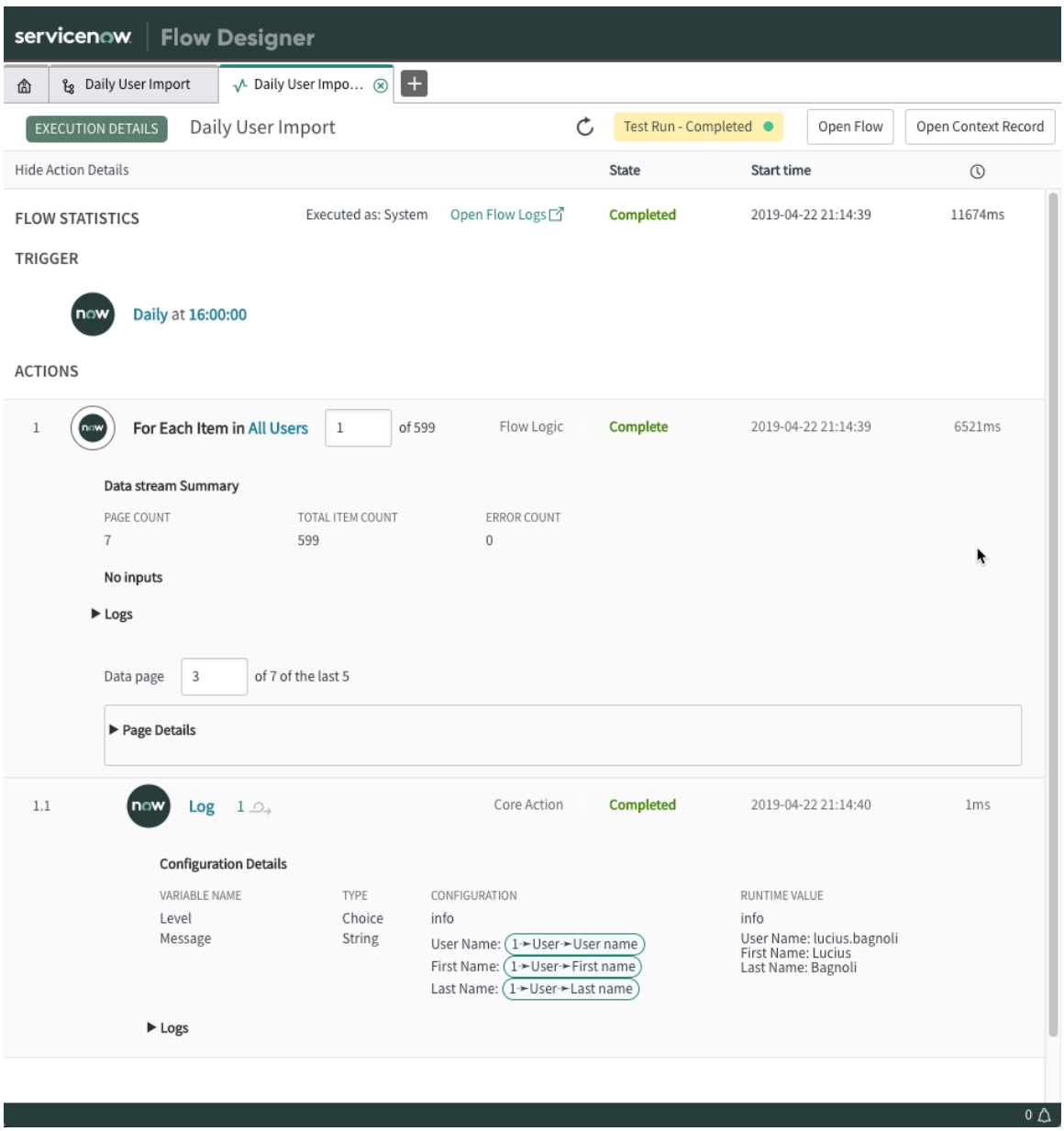
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Mit der JDBC-Datenstromaktion können Sie nur Daten abrufen und keine Datensätze aktualisieren oder löschen.
- Die Felder „ **Maximale Zeile** “ und **„Maximale Nutzlastgröße (KB)“**, die im JDBC-Schritt verfügbar sind, sind in der JDBC-Datenstromaktion nicht verfügbar.

Ausführungsdetails in REST- und SOAP-Schritten

Zeigen Sie die Konfigurations- und Laufzeitergebnisse für jedes -Element an, das von einer Datenstrom -Aktion verarbeitet wurde. Wählen Sie eine Datensatznummer aus, um die zugehörigen Konfigurations- und Laufzeitdetails anzuzeigen. Standardmäßig enthalten die Ausführungsdetails Anforderungen für die letzten 1000 Elemente. Um die Anzahl der Elemente in den Ausführungsdetails zu ändern, aktualisieren Sie die Systemeigenschaft *com.snc.process_flow.reporting.datastream.item.lastn*.



Zusammenfassung des Datenstroms

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Übersicht über die Ausführung an, die diese Informationen enthält.

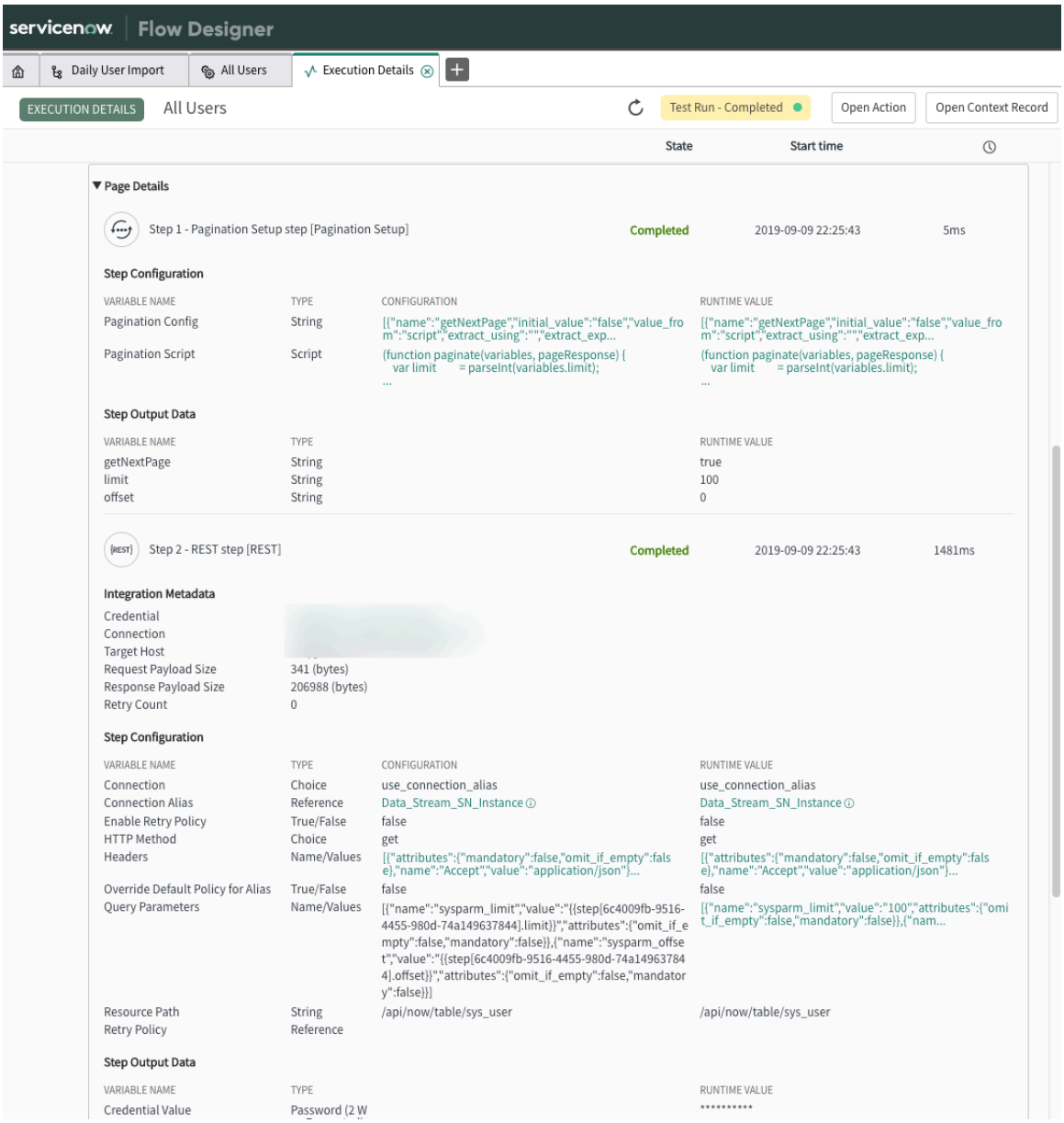
- **Seitenanzahl**: Anzahl der Seiten, die von einer paginierten API zurückgegeben werden.
- **Gesamtanzahl**der Elemente: Anzahl der Elemente im Antwortstream, die komplexen Objektausgaben zugeordnet sind.
- **Fehleranzahl**: Anzahl der aufgetretenen Fehler.

Seitendetails

Zeigen Sie Laufzeitdaten für jeden Schritt in der Aktion Datenstrom an. Wählen Sie eine Seite aus, um Laufzeitdetails für jede Anforderung an eine paginierte API anzuzeigen. Standardmäßig enthalten die Ausführungsdetails Anforderungen für die letzten fünf Seiten. Um die Anzahl der Anforderungen in den Ausführungsdetails zu ändern, aktualisieren Sie die Systemeigenschaft *com.snc.process_flow.page.reporting.lastn*. Legen Sie den Wert auf `0` fest, um Seiten aus den Ausführungsdetails zu entfernen, und `-1`, um alle Seiten einzubeziehen.

Hinweis:
Das Einschließen aller Seiten kann die Leistung beeinträchtigen und wird nicht empfohlen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Ausführungsdetails im JDBC-Schritt

Die Konstruktion des komplexen Ausgabeobjektschemas ist für die JDBC-Datenstromaktion nicht erforderlich. Sie können die Abfrage testen und das Abfrageergebnis anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter JDBC-Testschritt. Konfigurieren Sie die MID-Server -Eigenschaften *mid.jdbc.datastream.max.record.size* und *mid.jdbc.datastream.fail.when.attachement.limit.exceeded*, um Daten gemäß Ihren Anforderungen abzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Eigenschaften .

Datenstrom Überlegungen zum Aktionsdesign

Beachten Sie beim Erstellen einer Datenstrom -Aktion und beim Hinzufügen einer Datenstrom -Aktion zu einem Flow die folgenden Punkte, um Fehler und Leistungsprobleme zu vermeiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überlegungen beim Erstellen einer Datenstrom -Aktion

Unter Berücksichtigung dieser Überlegungen können Sie Aktionen vom Typ Datenstrom erstellen.

Schreiben Sie eine Paginierungslogik gemäß den Anforderungen von Drittparteien

Bewerten Sie das für den Endpunkt eines Drittanbieters erforderliche Format, und verstehen Sie es. Beispielsweise müssen Sie ein Skript schreiben, das die integrierte `getNextPage`-Variable auf „true“ setzt, solange die Antwort ein `nextPage`-Token enthält. Wenn die Antwort das Token nicht enthält, legen Sie die Variable auf „false“ fest. Greifen Sie im Skript auf Variablen in Klammern oder in Punktschreibweise zu. Beispiel: `variables['getNextPage']`. Diese Variable akzeptiert nur den booleschen Datentyp. Der Standardwert ist „false“.

Stellen Sie sicher, dass Vorverarbeitungsskripts kein MID-Server aufrufen oder die Aktion anhalten.

Datenstromaktionen erfordern eine ständige Verbindung zum Antwortstrom. Sie unterstützen keine Vorverarbeitungsskripts, die die Aktion zum Aufrufen eines MID-Server oder zum Warten auf eine Bedingung oder Dauer anhalten. Ein Vorverarbeitungsskript, das die Aktion aus irgendeinem Grund anhält, gibt eine Fehlermeldung zurück.

Konvertieren Sie die Datentypen der Paginierungsvariablen, um mathematische Berechnungen durchzuführen

Paginierungsvariablen unterstützen nur den Datentyp Zeichenfolge. Zum Ausführen von mathematischen Operationen müssen Sie den Wert in eine ganze Zahl konvertieren, alle erforderlichen Vorgänge ausführen und sie dann wieder in eine Zeichenfolge konvertieren.

```
variables['offset'] = (parseInt(variables['offset']) +
 parseInt(variables['limit'])).toString();
```

Stellen Sie sicher, dass das Paginierungsskript eine Endbedingung aufweist

Vermeiden Sie Endlosschleifen in Paginierungsanforderungen, indem Sie eine Bedingung erstellen, die die Variable `getNextPage` auf „false“ setzt. Brechen Sie Flows mit langer Ausführungszeit ab. Testen Sie Datenstrom-Aktionen immer, bevor Sie sie in der Produktion verwenden.

Löschen Sie die Optionen der Konfigurationsseite sorgfältig

Durch das Löschen einer Option auf einer Konfigurationsseite wird der Schritt aus der Gliederung Datenstrom entfernt, und alle dem Schritt zugeordneten Daten werden gelöscht.

Berücksichtigen Sie die Größe jeder zurückgegebenen Seite

Versuchen Sie beim Konfigurieren von Paginierungsoptionen sicherzustellen, dass die Größe jeder zurückgegebenen Seite weniger als ein GB beträgt. Dadurch wird sichergestellt, dass Flow Designer, die die Aktion verwenden, beim Abrufen von Daten aus MID-Servernicht auf Probleme mit der Größenbeschränkung stoßen. Wenn die Aktion mehr als ein GB Daten pro Seite zurückgibt, muss der Flow Designer möglicherweise die Größenbeschränkung für Anhänge erhöhen. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server Unterstützung für Datenstrom -Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Das Verschachteln von Datenstrom -Aktionen wird nicht unterstützt.
- Wenn Sie die Wiederholungsrichtlinie verwenden, beachten Sie Folgendes:
  - Für die Datenstromaktionen wird nur eine Strategie für feste Zeitintervalle berücksichtigt.
  - Die Gesamtverzögerung (Anzahl multipliziert mit dem Intervall) darf 30 Sekunden nicht überschreiten. Wenn Sie beispielsweise maximal 3-mal versuchen möchten, beträgt die maximale Verzögerung für jeden Neuversuch 10 Sekunden.
  - Der Datenstromschritt wechselt während des Wiederholungsversuchs nicht in den Status „Warten“.

Überlegungen beim Hinzufügen einer Datenstrom -Aktion zu einem Flow

Fügen Sie unter Berücksichtigung dieser Punkte einem Flow die Aktion Datenstrom hinzu.

Fügen Sie einem Logikblock Datenstrom für jedes Element keine Aktionen mit Wartebedingungen hinzu

Einem „Für alle“-Logikblock in einem Datenstrom kann keine Aktion hinzugefügt werden, die den Flow während der Laufzeit anhält. Datenstrom-Aktionen erfordern eine konstante Verbindung zum Antwortstrom. Beispielsweise können Sie die Aktionen „Genehmigung anfordern“ oder „Auf Bedingung warten“ nicht in der „Für jeden“-Logik in einem Datenstrom verwenden.

Einige Aktionen und Schritte halten einen Flow immer an und können nicht zu Datenstrom für die jeweiligen Flow-Logikblöcke hinzugefügt werden. Einige Aktionen und Schritte können jedoch den Flow je nach Konfiguration anhalten. Überprüfen Sie die Aktionskonfiguration, um sicherzustellen, dass der Flow zur Laufzeit nicht angehalten wird.

Hält den Flow immer an (wird bei Datenstromaktionen nicht unterstützt)	Aktion „Genehmigung anfordern“
	Schritt „Um Genehmigung bitten“
	Auf Bedingungsaktion warten
	Warten Sie auf den Schritt „Bedingung“.
Kann den Flow je nach Konfiguration anhalten	Aktion „Katalogaufgabe erstellen“
	Aktion „Aufgabe erstellen“
	Schritt „Aufgabe erstellen“

Fügen Sie keine Aktionen, die auf MID-Server ausgeführt werden, einem Datenstrom Logikblock für jedes Element hinzu

Einige Aktionen und Schritte werden immer für einen MID-Server ausgeführt und können nicht zu Datenstrom für die jeweiligen Flow-Logikblöcke hinzugefügt werden. Einige Aktionen und Schritte können jedoch je nach Konfiguration für MID-Server ausgeführt werden. Überprüfen Sie die Aktionskonfiguration, um sicherzustellen, dass sie nicht zur Laufzeit auf MID-Server ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wird immer auf einem MID-Server ausgeführt (nicht unterstützt mit Datenstromaktionen)	JDBC-Schritt
	PowerShell-Schritt
	SSH-Schritt
Kann je nach Konfiguration auf einem MID-Server ausgeführt werden	REST-Schritt
	Skriptschritt
	SOAP-Schritt

Berichterstellung deaktivieren, wenn eine große Anzahl von Datensätzen im Logikblock „Für jeden“ verwendet wird

Das Iterieren über eine große Anzahl von Datensätzen kann ressourcenintensiv sein, insbesondere wenn der Logikblock „Für alle“ komplexe Aktionen für jede Iteration enthält. Um Leistungsprobleme zu vermeiden, deaktivieren Sie die Berichterstellung mithilfe der Systemeigenschaft `com.snc.process_flow.reporting.level`. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow Studio flow system properties .

MID-Server Unterstützung für Datenstrom -Aktionen

Ruft Daten über einen ServiceNow® MID-Server ab, wenn eine Datenstrom-Aktion ausgeführt wird.

Wenn diese Option ausgewählt ist, ruft MID-Server die Daten ab und sendet jede Seite als Anhang zur Verarbeitung an die Instanz.

Wichtig:
Beim Ausführen der Aktion Datenstrom im Flow werden die Aktionen im Block „ **Für jeden** “ immer für die Instanz ausgeführt.

Diese Schritte können entweder auf der Instanz MID-Server oder auf der Instanz von ausgeführt werden:

- Aktionsvorverarbeitungsskript
- Anforderungsskriptschritt
- REST- oder SOAP-Schritt

Hinweis:
Vermeiden Sie es, die Ausführungsumgebung zwischen der Instanz und dem MID-Server mehrmals zu wechseln. Beispielsweise könnten Sie den Anforderungsskriptschritt für die Ausführung auf dem MID-Server konfigurieren, den REST-Schritt jedoch für die Instanz. In diesem Fall wechselt das System die Umgebung für jede Datenseite zwischen der Instanz und dem MID-Server, was die Leistung beeinträchtigen kann.

Weitere Informationen zum Ausführen eines Schritts für MID-Serverfinden Sie unter Integrationsschritte.

Größenbeschränkungen

Wenn in Ihrem System ein Zeitüberschreitungs- oder Größenbeschränkungsproblem auftritt, nehmen Sie eine der folgenden Anpassungen vor:

Erhöhen Sie die REST-Transaktionsmengenregel

Wenn die Verbindung zwischen der -Instanz und MID-Server langsamer wird, kann es beim Warten auf eine Antwort vom REST-Schritt zu einer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitüberschreitung kommen. Erhöhen Sie die Standardzeitüberschreitung, indem Sie die Transaktionsmengenregel *REST Attachment API request timeout* aktualisieren.

- Standard: 60 Sekunden
- Maximum: 300 Sekunden

Erhöhen Sie den Timeout der Instanz

Standardmäßig wartet die Instanz 600 Sekunden, um eine einzelne Seite mit Daten von einem MID-Serverabzurufen. Wenn beim Ausführen einer Datenstrom -Aktion über ein MID-Servereine Zeitüberschreitung auftritt, ändern Sie diese Standardeinstellung, indem Sie die Systemeigenschaft *datastream_alternative_env_fetch_page_timeout_seconds* erhöhen.

- Standard: 600 Sekunden
- Maximum: 7200 Sekunden

Erhöhen Sie die Anhangsgröße

MID-Server sendet jede Seite mit Daten als Anhang an die Instanz. Wenn eine Datenseite groß ist, kann sie die zulässige Anhangsgröße überschreiten. Erhöhen Sie die zulässige Größe, indem Sie die Systemeigenschaft *com.glide.attachment.max_size* aktualisieren.

- Standard: 1024 MB
- Maximum: Keine

Erstellen Sie eine Datenstromaktion

Erstellen Sie eine wiederverwendbare Aktion, um einen Strom von Antwortdaten innerhalb eines Flows zu verarbeiten.

Vorbereitungen

- Richten Sie eine Anwendung in Guided Application Creator ein, um den Inhalt von Workflow-Studio zu speichern.
- Deaktivieren Sie alle in Konflikt stehenden Business-Regeln oder Workflows, bevor Sie eine Aktion erstellen.
- Erforderliche Rolle: action_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine anwenderdefinierte Anwendung erstellen, die den Inhalt Workflow-Studio enthält, können Sie sie über das App-Repository oder ServiceNow Storebereitstellen .

Hinweis:
Durch das Löschen einer Option auf einer Konfigurationsseite wird der Schritt aus der Gliederung Datenstrom entfernt, und alle dem Schritt zugeordneten Daten werden gelöscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer** > **Designer**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aktionen**, und wählen Sie **Datenstrom**aus.
3. Füllen Sie die Aktionseigenschaften aus und klicken Sie auf **Senden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktionsname	Geben Sie einen eindeutigen Namen für Ihre Datenstromaktion ein.
Beschreibung	Beschreibung der Datenstromaktion.
Anwendung	Anwendungsbereich der Datenstromaktion.
Domäne	Domänenbereich der Datenstromaktion. Weitere Informationen zu Domain Separation finden Sie unter Domain separation explained.
Zusätzliche Eigenschaften	
Zugänglich von	Zugriff von allen Anwendungsbereichen oder nur innerhalb des angegebenen Anwendungsbereichs.
Kategorie	Definierte Kategorie innerhalb des Anwendungsbereichs für eine Aktion. Ab Release Xanadu können Sie eine anwenderdefinierte Kategorie erstellen, um Ihre Datenstromaktionen zu organisieren.
Schutz	Wählen Sie aus, ob die Datenstromaktion schreibgeschützt ist. Sie können nur einen Wert auswählen, wenn Sie die Datenstromaktion in einem Anwendungsbereich erstellen, den Sie besitzen. Der Standardwert ist "Kein".
Aktionsanmerkung	Hilfetext, der unter dem Titel der Datenstromaktion in Workflow-Studio angezeigt wird, um Autoren von Datenstromaktionen zu helfen zu verstehen, was die Datenstromaktion tut, wenn sie in einem Flow verwendet wird.

Eine leere Datenstrom Aktion wird geöffnet.

4. Definieren Sie Aktionseingaben, um Daten für die Aktionsschritte verfügbar zu machen.

   a. Wählen Sie **+ Eingabe erstellen** und füllen Sie die Felder aus.
   Eingaben werden im rechten Fensterbereich als Data-Pills dargestellt.

   Weitere Informationen zu Aktionseingaben finden Sie unter Workflow-Studio : Erstellen von anwenderdefinierten Aktionen.

5. Klicken Sie in der Gliederung Datenstrom auf **Aktion Vorverarbeitung**, und konfigurieren Sie die gewünschten Optionen.

   a. Wählen Sie **Verbindungsinformationen abrufen** aus, um den Schritt Verbindungsinformationen abrufen als ersten Schritt in der Aktionsvorverarbeitung hinzuzufügen.
   Im Schritt Verbindungsinformationen abrufen können Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdetails abrufen, die Sie in Ihrer Aktion verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Get Connection Info step.

   b. Wählen Sie **Vorverarbeitungsskript** für die Ausführung von ein Vorverarbeitungsskript, bevor die Aktion die erste API-Anforderung sendet. Validieren Sie beispielsweise Aktionseingaben, oder legen Sie Standardwerte fest. Die Vorverarbeitung wird einmal pro Aktion vor der ersten API-Anforderung ausgeführt.aktivieren aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch Auswahl dieser Option wird der Aktion Datenstrom ein Skriptschritt hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Script step .

Wichtig:
Datenstromaktionen erfordern eine ständige Verbindung zum Antwortstrom. Sie unterstützen keine Vorverarbeitungsskripts, die die Aktion zum Aufrufen eines MID-Server oder zum Warten auf eine Bedingung oder Dauer anhalten. Ein Vorverarbeitungsskript, das die Aktion aus irgendeinem Grund anhält, gibt eine Fehlermeldung zurück.

6. Klicken Sie in der Gliederung Datenstrom auf **Anfordern**, und konfigurieren Sie die gewünschten Optionen.

   a. Wählen Sie im Feld **Wie werden Sie Daten** abrufen die Option **REST-Schritt**, **SOAP-Schritt**oder **JDBC** -Schritt aus, um den entsprechenden Schritt zur Aktion Datenstrom hinzuzufügen.

   Weitere Informationen finden Sie unter REST-Schritt, SOAP-Schrittund JDBC-Schritt .

   Dieser Abschnitt kann entweder auf der Instanz MID-Server oder auf der Instanz von ausgeführt werden. Die Umgebung wird durch das Feld **MID-Server** verwenden im zugehörigen Verbindungsdatensatz [sys_connection] festgelegt.

   Hinweis:
   - Wenn Sie den JDBC-Schritt verwenden, müssen Sie ihn testen. Nach erfolgreicher Ausführung können Sie das Ergebnis verwenden, um die Schrittausgabe und die Datenstrom-Aktionsausgabe zu erstellen.
   - Wenn Sie den REST- oder SOAP-Schritt verwenden, müssen Sie die Datenstrom-Aktionsausgabe manuell erstellen.

   b. Wählen Sie **Paginierung aktivieren**, um Ergebnisse in Stapeln. Sobald eine Seite mit Daten verarbeitet wurde, führt die Aktion Datenstrom den Anforderungsabschnitt erneut aus, um den nächsten Ergebnissatz zurückzugeben. anzufordern. Diese Option fügt der Gliederung Datenstrom einen Schritt „Paginierungseinrichtung“ hinzu.

   Hinweis:
   Für einen JDBC-Schritt ist die Paginierung nicht anwendbar. Jede Seite kann bis zu 1 GB Daten abrufen, und mit einer Anforderung können bis zu 8 GB Daten abgerufen werden.

   c. Wählen **Sie Vor jeder Anforderung** ein Skript ausführen aus, um vor jeder Anforderung für die nächste Seite ein Skript auszuführen, wenn Sie eine paginierte API aufrufen.

   Example
   Schreiben Sie beispielsweise ein Skript, um variable Datentypen aus der ersten Antwort umzuwandeln, bevor eine Anforderung für die nächste Seite gesendet wird.

   Durch Auswahl dieser Option wird der Aktion Datenstrom ein Skriptschritt hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter Script step .

   Hinweis:
   Für einen JDBC-Schritt gilt dies nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser Abschnitt kann entweder auf dem MID-Server oder in der Instanz ausgeführt werden. Die Umgebung wird vom Feld **Erforderliche Laufzeit** des Skriptschritts bestimmt.

> **Wichtig:**
> Vermeiden Sie es, die Ausführungsumgebung zwischen der Instanz und dem MID-Server mehrmals zu wechseln. Beispielsweise könnten Sie den Anforderungsskriptschritt für die Ausführung auf dem MID-Server konfigurieren, den REST-Schritt jedoch für die Instanz. In diesem Fall wechselt das System die Umgebung für jede Datenseite zwischen der Instanz und dem MID-Server, was die Leistung beeinträchtigen kann.

7. **Wahlweise:** Wenn die Paginierung aktiviert ist, konfigurieren Sie den Schritt „Einrichtung der Paginierung“. Konfigurieren Sie den Schritt „Paginierungseinrichtung“ manuell, oder wählen Sie eine vorgefertigte Vorlage aus, um allgemeine Konfigurationen anzuwenden. Wenden Sie beispielsweise die Vorlage **Grenzwert/Offset** an, um die Anzahl der pro Seite zurückgegebenen Elemente (Grenze) und die Startnummer für das erste Element (Offset) anzugeben. Aktualisieren Sie nach dem Anwenden einer Vorlage die Werte, um sicherzustellen, dass die Konfiguration den API-Anforderungen entspricht.

   a. Erstellen Sie Paginierungsvariablen.
   Wenn beispielsweise die Drittanbieter-API einen `Grenzwertparameter` in der Anforderung akzeptiert, erstellen Sie die `Grenzwertvariable`, und legen Sie den Anfangswert fest, um die Anzahl der Ergebnisse pro Seite zu begrenzen. Der Anfangswert wird nur in der ersten Anforderung verwendet. `getNextPage` ist eine reservierte, schreibgeschützte Variable. Solange die `getNextPage`-Variable auf „true“ gesetzt ist und die vorherige Seite Daten enthält, sendet die Aktion weiterhin Anforderungen für die nächste Seite.

   b. Definieren Sie im Feld **Nächster Wert von**, wie Paginierungsvariablen einen Wert für nachfolgende Anforderungen erhalten.

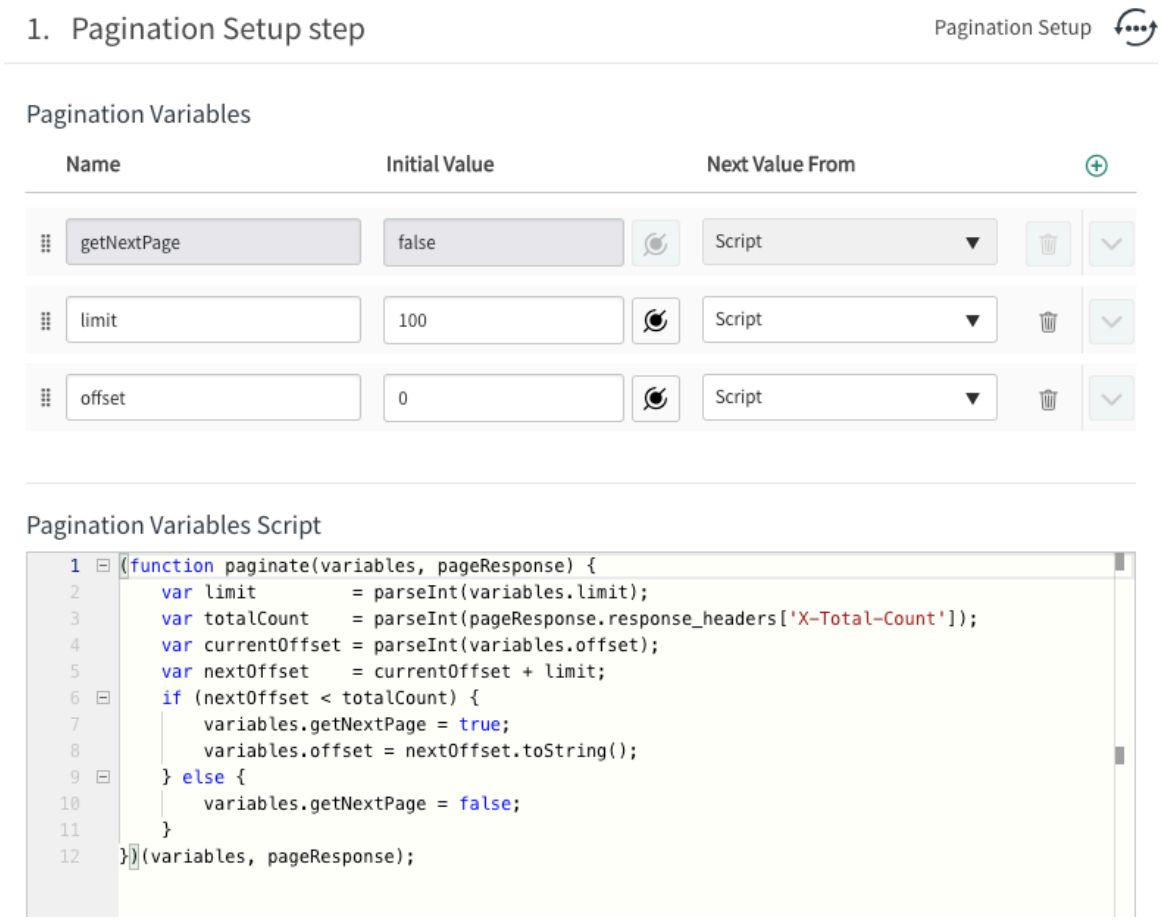
   (Optional) Wählen Sie aus:

   - **Skript**: Schreiben Sie ein Skript für Paginierungsvariablen, um zu definieren, wie Variablen gefüllt werden. Paginierungsvariablen unterstützen nur den Datentyp Zeichenfolge. Zum Ausführen von mathematischen Operationen müssen Sie den Wert in eine ganze Zahl konvertieren, alle erforderlichen Vorgänge ausführen und sie dann wieder in eine Zeichenfolge konvertieren.
   - **Antworttext**: Verwenden Sie einen Wert aus der Antwort aus der vorherigen Anforderung, um die Variable zu füllen. Wenn die Antwort im JSON-Format vorliegt, legen Sie **Wert extrahieren mithilfe** von auf **JSONPath-Ausdruck fest**, und geben Sie den Pfad zum Wert im Feld **Ausdruck** an. Wenn die Antwort im XML-Format vorliegt, legen **Sie „Wert extrahieren mit** “ auf **„XPath-Ausdruck“** fest, und geben Sie den Pfad zum Wert an.

Example

In diesem Beispiel hat die Variable `getNextPage` den Wert true, bis die Variable `NextOffset` den im API-Antwortheader zurückgegebenen Gesamtanzahlwert erreicht. Solange die `getNextPage`-Variable auf „true“ gesetzt ist und die vorherige Seite Daten enthält, sendet die Aktion weiterhin Anforderungen für die nächste Seite. Dieses Beispiel enthält eine allgemeine Konfiguration für Grenzwert-/Offset-Paginierung. Die APIs von Drittparteien, mit denen Ihre Aktion Datenstrom interagiert, können ein Seiten-Token oder eine andere Methode verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wichtig:
Vermeiden Sie Endlosschleifen in Paginierungsanforderungen, indem Sie eine Bedingung erstellen, die die Variable getNextPage auf „false“ setzt. Brechen Sie Flows mit langer Ausführungszeit ab. Testen Sie Datenstrom-Aktionen immer, bevor Sie sie in der Produktion verwenden.

8. **Klicken** Sie in der Gliederung Datenstrom auf Analyse, und konfigurieren Sie die gewünschten Optionen.

Hinweis:
Für einen JDBC-Schritt gilt dies nicht.

a. Wählen Sie im Feld **Wie werden Sie die einzelnen Datensätze identifizieren die** Option **JSON/XML-Splitter** aus, um der Gliederung Datenstrom einen Splitter-Schritt hinzuzufügen.

b. Wählen Sie im Feld **Wie werden Sie die einzelnen Elemente in einem Objekt analysieren dieOption Skript** -Parser aus, um der Gliederung Datenstrom einen Skript-Parser-Schritt hinzuzufügen.

9. Konfigurieren Sie den Schritt „Splitter“.

Dieser Schritt identifiziert den übergeordneten Knoten im Antwortstream, der einem komplexen Objekt zugeordnet werden soll. Identifizieren Sie beispielsweise ein Benutzerelement in einer XML-Nutzlast, um für jeden Benutzer im Antwortstream ein komplexes Objekt zu erstellen.

Hinweis:
Für einen JDBC-Schritt gilt dies nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Feld Quellformat das Format aus, das vom Abschnitt „Anforderung“ zurückgegeben wird.

- **JSON**: Identifiziert Objekte in einem Stream von JSON-Daten. Verwenden Sie einen JSONPath-Ausdruck, um ein JSON-Array zu identifizieren, das wiederholte Daten enthält.
- **XML**: Identifiziert Objekte in einem Stream von XML-Daten. Verwenden Sie einen XPath-Ausdruck, um ein XML-Element zu identifizieren, das wiederholte Daten enthält.

b. Definieren Sie im Feld Elementpfad den absoluten **Pfad** zu dem Element im Datenstrom, das Sie einem Objekt zuordnen möchten.

JSON

Identifizieren Sie den absoluten Pfad zu einem Array von Objekten als JSONPath-Ausdruck. Verwenden Sie beispielsweise `$.result`, um jedes Element in einem JSON-`Ergebnis` -Array in einem `Ergebnisobjekt` zu trennen.

Hinweis:
Wenn Sie ein Array am Stammknoten eines JSON-Datenstroms auswählen, zeigt das System den absoluten Pfad in den Ausführungsdetails und Fehlermeldungen als `$.*` an.

XML

Identifizieren Sie den absoluten Pfad zu einem sich wiederholenden Datenobjekt als XPath-Ausdruck. Verwenden Sie beispielsweise `/result`, um jede Instanz eines `Ergebnis` -XML-Elements in ein `Ergebnisobjekt` zu unterteilen.

Hinweis:
Der Splitter-Schritt ignoriert XML-Namespaces.

Example

Angenommen, der REST-Schritt gibt einen Stream von JSON-Daten zurück. Der `Elementpfad` `$.response.result.companies` gibt jedes Element im `Unternehmen` -Array zurück.

```
{
 "response": {
  "result": {
   "companies": [
    {
     "name": "company1"
    },
    {
     "name": "company2"
    },
    {
     "name": "company3"
    }
   ],
   "metadata": {
    "token": 1558666526
   }
  }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 }
}
```

Example

Angenommen, der REST-Schritt gibt einen Stream von XML-Daten zurück. Der Elementpfad `/response/result/companies/company` gibt jedes `Unternehmenselement` aus den XML-Daten zurück.

```
<response>
 <result>
  <companies>
   <company>
    <!-- company 1 info -->
   </company>
   <company>
    <!-- company 2 info -->
   </company>
   <company>
    <!-- company 3 info -->
   </company>
   <company>
    <!-- company 4 info -->
   </company>
   <batch>10645C53D4BED73YQ</batch>
  </companies>
  <metadata>
   <timestamp>1558666526</timestamp>
  </metadata>
 </result>
</response>
```

10. Verwenden Sie im Schritt Skript-Parser JavaScript und die APIs ServiceNow, um Elemente im Antwortstream einer komplexen Objektausgabe zuzuordnen, die durch das globale Objekt `targetObject` dargestellt wird.

    Ordnen Sie beispielsweise Incident-Datensatzelemente, die im Splitter-Schritt identifiziert wurden, einem komplexen Objekt zu, das Incident-Felder enthält. Wenn der Datenstrom gleichgeordnete Elemente zu dem im Splitter-Schritt identifizierten Element enthält, die keinem komplexen Objekt zugeordnet werden sollen, schließen Sie Bedingungen ein, um diese Elemente auszuschließen.

    Hinweis:
    Für einen JDBC-Schritt gilt dies nicht.

    Mit dem Objekt *„fd_data“* können Sie in Ihrer Datenstromaktion auf Ausgaben aus vorherigen Schritten zugreifen, außer:

    - REST- oder SOAP-Schritt-Antworttext, Stream oder Fehlermeldungsausgaben.
    - Splitter-Schrittausgaben.

    Example

    Beispielskript, das eine JSON-Antwort analysiert

```
(function parse(inputs, outputs) {
   var record = JSON.parse(inputs.sourceItem);
   outputs.targetObject.id=record.number;
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
   outputs.targetObject.name=record.short_description;
})(inputs, outputs)
```

Example
Ein Beispielskript, das eine XML-Antwort analysiert

```
(function parse(inputs, outputs) {
   var xmlDoc = new XMLDocument(inputs.sourceItem, false);
   outputs.targetObject.id = xmlDoc.getNodeText("/result/number");
   outputs.targetObject.name = xmlDoc.getNodeText("/result/short_description");
})(inputs, outputs)
```

11. **Wahlweise:** Wenn Sie den JDBC-Schritt ausgewählt haben, klicken Sie auf **Umwandeln**.
Klicken Sie nach dem erfolgreichen Testen des JDBC-Schritts auf **Use Result** (Ergebnis verwenden), um die Schrittausgabe und die Datenstrom-Aktionsausgabe zu erstellen. Sie können dieses Ergebnis verwenden oder mit dem Transformationsskript anpassen.
    a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Transformationsskript** aktivieren, um die Ausgabe des standardmäßigen Datenstroms umzuwandeln und anzupassen.
12. Erstellen Sie eine komplexe Objektausgabe.

> **Hinweis:**
> Für einen JDBC-Schritt gilt dies nicht.

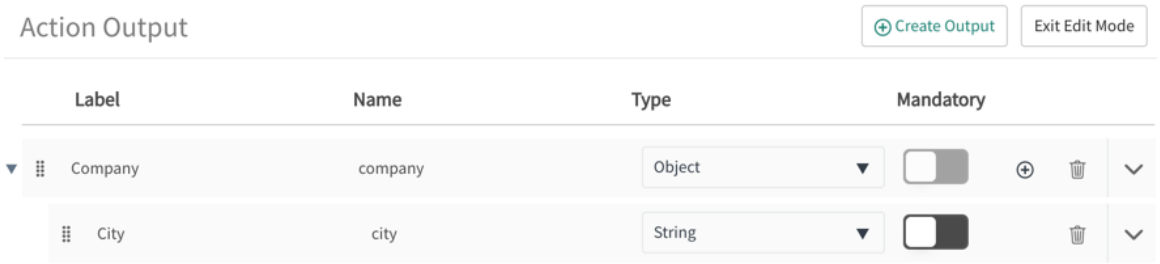
    a. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option **Ausgaben** aus, und klicken Sie auf **+**, um eine Ausgabe zu erstellen.
    b. Aktualisieren Sie das **Feld Bezeichnung**, um das Objekt darzustellen.

    Example
    Wenn die Aktion beispielsweise einen Stream von Unternehmensdatensätzen analysiert, fügen Sie die Bezeichnung **Unternehmen** hinzu.

    c. Aktualisieren Sie das Feld **Typ** auf **Objekt**.
    Dies ist die komplexe Objektausgabe, die vom globalen Objekt `targetObject` im Schritt „Skript-Parser“ dargestellt wird.
    d. Fügen Sie dem komplexen Objekt über das Symbol **+** untergeordnete Felder hinzu.
    e. Machen Sie den Namen jedes untergeordneten Felds anwenderfreundlicher, damit Sie im Skript sinnvoll darauf verweisen können.

    Der Wert im Feld **Name** ist der interne Name, der im Schritt Skript-Parser verwendet wird. Um beispielsweise im Schritt Skript-Parser auf die Ausgabe „Stadt“ zu verweisen, verwenden Sie „ `outputs.targetObject.city`“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Warnung:
Nach dem Speichern der Aktion Datenstrom können Sie die Werte im Feld **Name** nicht mehr ändern.

13. Klicken Sie auf **Speichern**.
    Workflow-Studio speichert einen Entwurf der Aktion.

Nächste Maßnahme
Testen Sie eine Datenstrom -Aktion.

Testen Sie eine Datenstrom -Aktion

Testen Sie Ihre Datenstrom-Aktion, um sicherzustellen, dass sie wie erwartet funktioniert, bevor Sie sie einem Flow hinzufügen.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie eine Datenstromaktion
- Erforderliche Rolle: action_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beim Testen einer Datenstrom -Aktion werden standardmäßig die ersten 20 Elemente zurückgegeben. Um diesen Wert zu ändern, fügen Sie die Systemeigenschaft `com.glide.hub.action_type.datastream.test_max_iterations` mit einem Wert zwischen 1 und 50 hinzu.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Aktion Datenstrom, die Sie testen möchten.
   a. Navigieren zu **Flow Designer** > **Designer**.
   b. Wählen Sie die Registerkarte Aktionen aus.
   c. Wählen Sie die Zeile für die Datenstrom -Aktion aus, die Sie testen möchten.
2. Wählen Sie **Test**aus.
   Das System zeigt das Dialogfeld Testaktion an. Der Inhalt des Dialogfelds „Testaktion“ hängt von den Datenstrom -Aktionseingaben ab.
3. Geben Sie im Dialogfeld „Testaktion“ Werte für Aktionseingaben an, und wählen **Sie Test ausführen**aus.
4. Öffnen Sie die Ausführungsdetails, um sicherzustellen, dass die Aktion wie erwartet ausgeführt wurde.
   Der **Laufzeitwert** der Ausführungsdetails gibt die ersten 20 Elemente zurück, die von der Aktion Datenstrom zurückgegeben werden.

Nächste Maßnahme
Verwenden Sie eine Datenstrom -Aktion in einem Flow.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie eine Datenstrom -Aktion in einem Flow

Datenstrom -Aktionen verwenden die **Logikoption Für jeden** Flow, um Stream-Daten in einem Flow zu verarbeiten. Angenommen, Sie möchten eine Datenstrom -Aktion verwenden, die Dokumentdaten von einer Drittpartei-Website importiert. Beim Hinzufügen zu einem Flow wird die Aktion als **Für jeden** Flow-Logikblock angezeigt, sodass Flow-Designer auf einfache Weise einen Datensatz in ServiceNow für jedes Objekt im Datenstrom erstellen können.

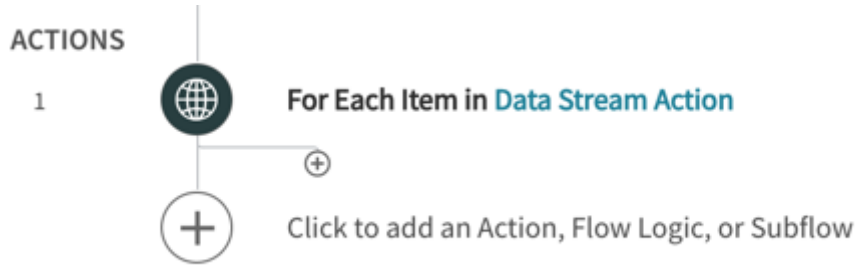
Vorbereitungen

Datenstromaktionen erfordern ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # Integrations-Hub # Übersicht .

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Flow, dem Sie die Aktion Datenstrom hinzufügen möchten.
2. Fügen Sie dem Flow die Aktion Datenstrom hinzu.
   Die Aktion wird als Flow-Logikblock **für jeden** angezeigt.



3. Fügen Sie eine untergeordnete Aktion im Flow-Logikblock „ **Für jeden** “ hinzu.

   Diese Aktion wird für jedes Objekt im Datenstrom ausgeführt.

   Hinweis:
   Einem „Für alle“-Logikblock in einem Datenstrom kann keine Aktion hinzugefügt werden, die den Flow während der Laufzeit anhält. Datenstrom-Aktionen erfordern eine konstante Verbindung zum Antwortstrom. Beispielsweise können Sie die Aktionen „Genehmigung anfordern“ oder „Auf Bedingung warten“ nicht in der „Für jeden“-Logik in einem Datenstrom verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Datenstrom Überlegungen zum Aktionsdesign.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Workflow-Studio speichert einen Entwurf des Ablaufs, des Auslösers und der Aktionen.

Nächste Maßnahme

Testen Sie den Ablauf, bis er zur Aktivierung bereit ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Das System löst nur aktive Abläufe aus.

Bedingte und ereignisgesteuerte eingehende Integration

IntegrationHub ermöglicht sowohl die bedingte als auch die ereignisgesteuerte eingehende Integration mit Anwendungen von Drittanbietern.

Richten Sie eine eingehende Integration mit einer Drittanbieteranwendung ein, indem Sie Flows und Endpunkte einrichten, die von externen Webhooks in der Drittanbieteranwendung verwendet werden. Richten Sie einen bedingten und ereignisgesteuerten Flow ein, indem Sie in der neuen Auslöserauswahl einen externen Auslöser auswählen und dann die Aktionen aus der Aktionsauswahl auf Workflow-Studiofestlegen. Anschließend richten Sie Endpunkte ein, die den externen Webhook über die Drittanbieteranwendung konfigurieren. Sie führen alle diese Aktionen in Ihrer Instanz von ServiceNow aus.

Angenommen, Sie legen eine eingehende Integration zwischen Ihrer Instanz ServiceNow und der Problemverfolgungsanwendung eines Drittanbieters fest. Wenn Sie ein Problem mit P1-Priorität in der Problemverfolgungsanwendung aktualisieren, sollte ein Incident-Datenbankdatensatz in der Instanz ServiceNow aktualisiert werden.

Um die Integration festzulegen, konfigurieren Sie einen Flow, indem Sie in der neuen Auslöserauswahl einen externen Auslöser auswählen, legen Sie die Priorität auf P1 fest, und legen Sie dann die Aktionen in der Aktionsauswahl in Workflow-Studio entsprechend fest. Der Flow akzeptiert die Nutzlast aus der Problemverfolgungsanwendung und aktualisiert die Incident-Tabelle. Anschließend generieren Sie aus der Kachel Anwendung auf der Registerkarte Eingehende Verbindungen einen Endpunkt in einer externen Ereignisquelle des Basissystems in Ihrer Instanz ServiceNow und stellen denselben Endpunkt im externen Webhook der Anwendung zur Problemverfolgung bereit. Wenn Sie jetzt ein P1-Problem in der Problemverfolgungsanwendung aktualisieren, wird der zugehörige externe Webhook aktiviert und fungiert als Auslöser für den Flow, den Sie in Ihrer Instanz ServiceNow festgelegt hatten. Zuvor authentifiziert die Instanz ServiceNow den Webhook basierend auf dem Authentifizierungstyp, den die Problemverfolgungsanwendung unterstützt. Nach erfolgreicher Authentifizierung löst der Webhook den Flow aus und der Flow wird ausgeführt.

Richten Sie einen Flow mit der Definition externer Auslöser ein

Richten Sie einen Flow ein, der auf einen ereignisgesteuerten externen Auslöser von einem Drittanbietersystem reagiert und ausgeführt wird.

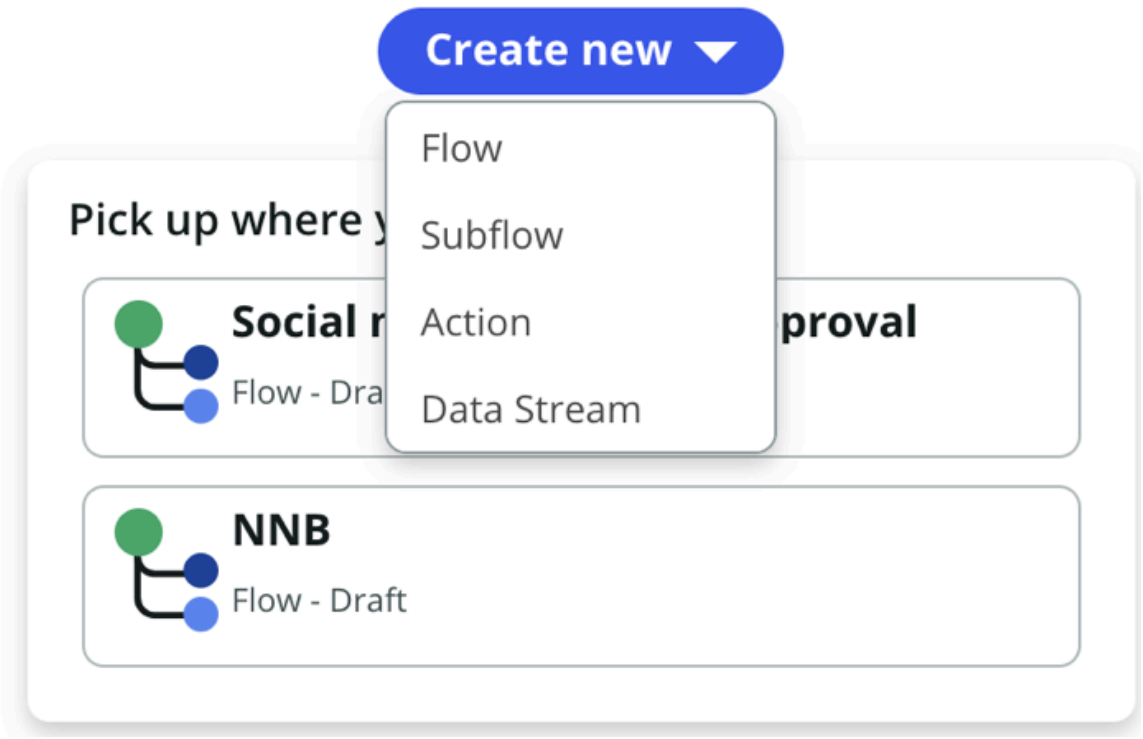
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer

Erforderliches Abonnement: IntegrationHub Enterprise Pack

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Auswahlvorgang **Neu erstellen:** >



Flow.

3. Füllen Sie das Formular **Flow-Eigenschaften** aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung Ihres Flows. Aus diesem Namen erstellt das System den internen Namen des Flows.
Beschreibung	Beschreibung Ihres Flows.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem Sie Ihren Flow erstellen möchten. Die Standardeinstellung ist "Global".
Schutz	Geben Sie an, ob der Flow schreibgeschützt ist. **Hinweis:** Dies ist ein optionales Feld mit zwei Werten: „Keine“ und „Schreibgeschützt“. Wählen Sie schreibgeschützt aus, wenn sich der Flow in einem Anwendungsbereich befindet, den Sie besitzen.
Ausführen als	Option, die Sie auswählen können, um anzugeben, dass der Flow als Systembenutzer oder als Anwender, der die Sitzung initiiert, ausgeführt wird. Wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen vom Anwender stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn die Kommentare zum Incident-Datensatz vom aktuellen Benutzer oder die Genehmigungs-E-Mails vom Genehmiger stammen sollen. Einstellungen für die Option Ausführen als in einem Flow gelten nicht für untergeordnete Subflows.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Standardmäßig werden Flows als der Benutzer ausgeführt, der die Sitzung initiiert. Um einen Flow zu erstellen, der mit einem persönlichen OAuth-Token ausgeführt werden kann, wählen Sie den Benutzer aus, der die Sitzungsoption initiiert. Wenn der Benutzer, der den Flow ausführt, über ein persönliches OAuth-Token verfügt, wird der Flow mit diesem Token ausgeführt. Weitere Informationen zum Erstellen eines persönlichen OAuth-Tokens finden Sie unter OAuth 2.0-Anmeldeinformationen . Wenn Flows als der Benutzer ausgeführt werden, der die Sitzung initiiert, schränkt das System Flow-Aktionen durch Zugriffssteuerungsregeln (ACL) ein. Stellen Sie sicher, dass Sicherheitsbeschränkungen nicht verhindern, dass Benutzer, die den Flow auslösen, Flow-Aktionen ausführen. Vom initiierenden Anwender ausgeführte Flows berücksichtigen auch anwenderspezifische Einstellungen wie Datums-/Uhrzeitformate. **Hinweis:** Flows für eingehende E-Mails ignorieren diese Einstellung und werden immer als der Anwender ausgeführt, der die Sitzung initiiert. Um Zugriffssteuerungen für einen eingehenden E-Mail-Flow zu testen, nehmen Sie die Identität eines typischen eingehenden E-Mail-Benutzers an, und lösen Sie den Flow manuell aus.
Mit Rollen ausführen:	Rollen, mit denen der Flow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** auf den **Benutzer festgelegt ist, der die Sitzung initiiert**.

4. Wählen Sie **Absenden**.

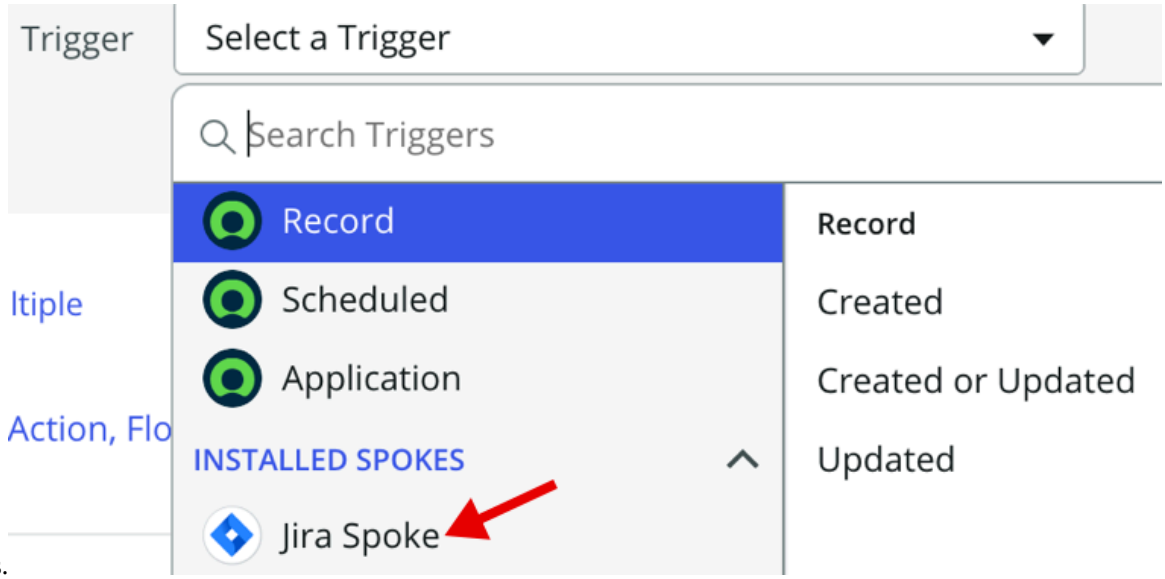
   Hinweis:
   Wenn Sie zum ersten Mal in Workflow-Studiosind, wird ein Willkommensbildschirm angezeigt. Sie können entweder an der Willkommenstour teilnehmen oder die Tour überspringen.

5. Fügen Sie Ihrem Flow einen Auslöser hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

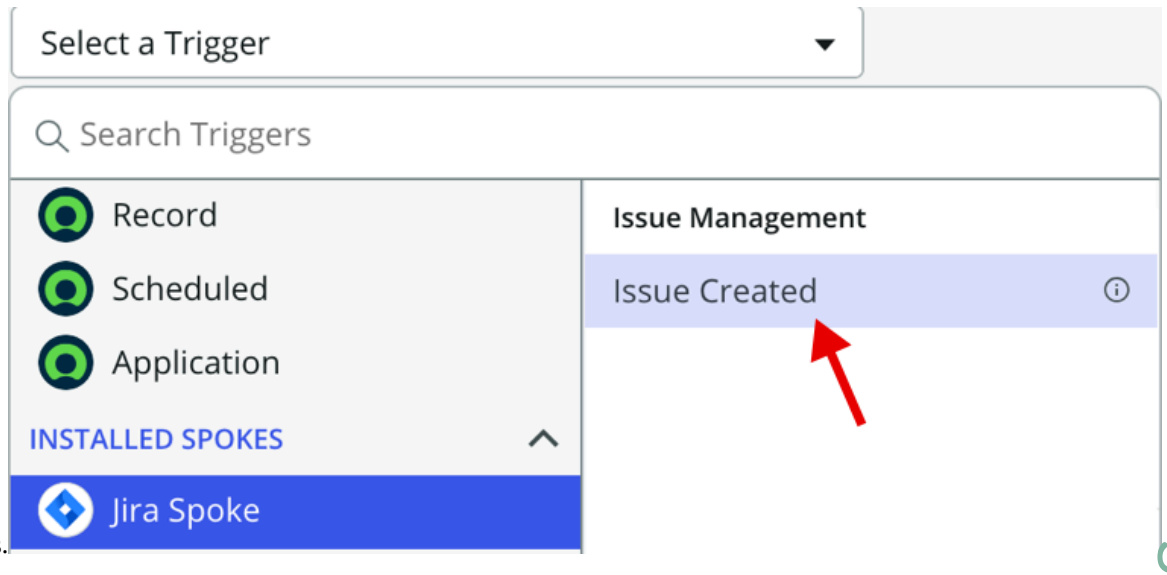
a. Wählen Sie im Abschnitt TRIGGER (Auslöser) die Option **Add a trigger (Auslöser**hinzufügen) aus.

b. Wählen Sie unter der Überschrift INSTALLED SPOKES (Installierte Spokes) eine Spoke aus der Liste Auslöser



aus.

c. Wählen Sie die vordefinierte Definition des externen Auslösers



aus.

d. Um die Bedingungen für die Ausführung des Flows zu definieren, ziehen Sie im Feld Bedingung 1 die entsprechende Datenpille, und geben Sie den Wert ein.

e. **Wahlweise:** Um eine zusätzliche Bedingung zu definieren, wählen Sie **ODER** oder **UND**aus.
Ein Bedingungsfeld wird hinzugefügt.

f. **Wahlweise:** Ziehen Sie im Feld „Bedingung“ die entsprechende Datenpille, und geben Sie den Wert ein.

g. Wählen Sie **Fertig**.
Sie haben den Auslöser eingerichtet.

6. Richten Sie die Aktionen über die Aktionsauswahl ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie unter AKTIONEN das ⊕.

b. Wählen Sie **Aktion** aus.

c. Wählen Sie unter INSTALLIERTE SPÖCHE die Spoke aus, und wählen Sie dann die Aktion aus. Sie können auch eine Aktion aus den Kernaktionen auswählen.

d. Geben Sie die Details für die Aktion an.

e. Wählen Sie **Fertig**.

Sie haben den Flow eingerichtet.

Richten Sie Endpunkte für externe Auslöser ein

Generieren Sie einen Endpunkt, den der externe Webhook in der Drittanbieteranwendung zum Herstellen einer Verbindung mit Ihrer -Instanz ServiceNow verwendet. Sie können die Konfiguration des Endpunkts deaktivieren oder aus der Verbindung entfernen, wenn der Endpunkt nicht mehr auf dem externen Webhook lauschen soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Erforderliches Abonnement: IntegrationHub Enterprise Pack

Stellen Sie sicher, dass das erforderliche Plugin „Spoke“ installiert ist.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

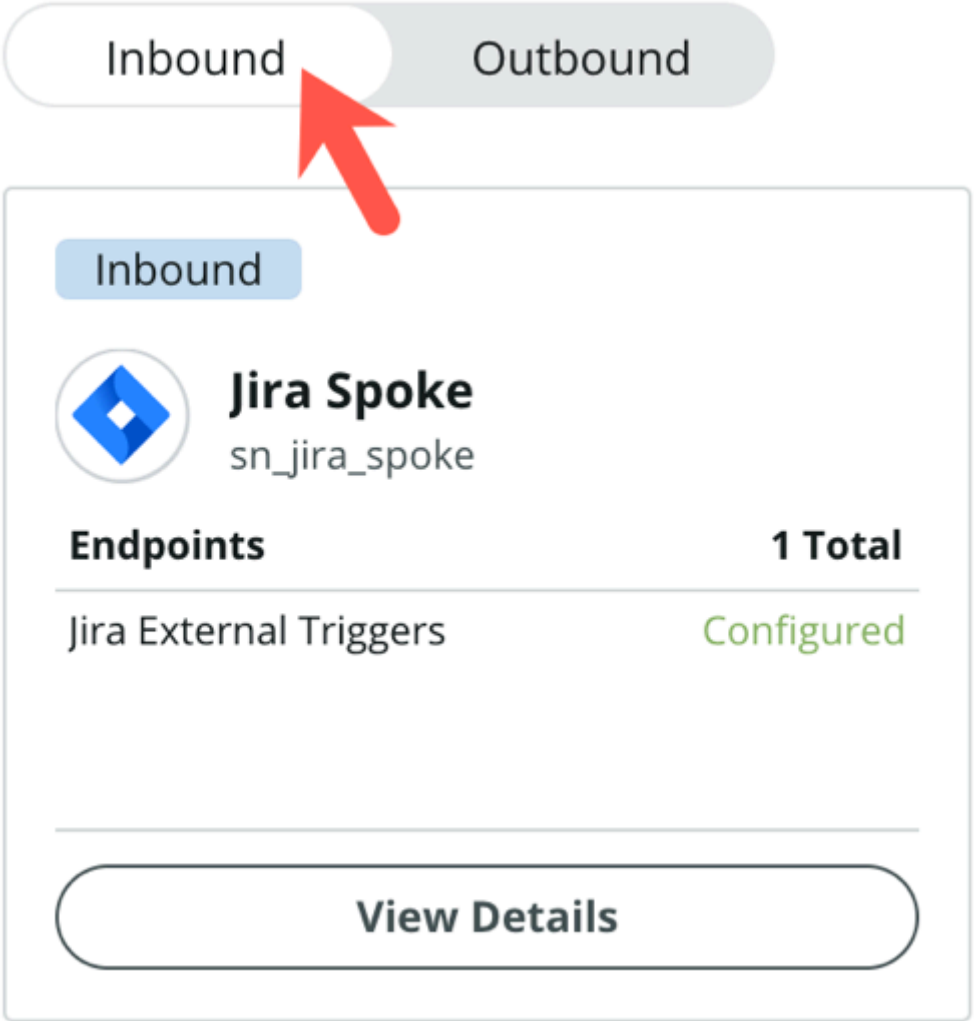
Die Verbindungen, mit denen Sie Endpunkte einrichten können, werden als Basissysteminhalte in Ihrer Instanz ServiceNow verfügbar, wenn Sie das Plugin „Spoke“ aus dem Store ServiceNow installieren. Danach können Sie Endpunkte mit Standardauthentifizierungs-, Token- oder Hash-Authentifizierungsmechanismen generieren, basierend auf dem Typ der Authentifizierung, den die Drittanbieteranwendung unterstützt. Wenn der Webhook versucht, eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herzustellen, wird er zuerst mit der in der Endpunktverbindung eingerichteten Authentifizierungsmethode authentifiziert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie **Verbindungen**aus.
3. Geben Sie im Feld Search all connection (Alle Verbindungen durchsuchen) den Namen der Spoke ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Spoke-Verbindungskarte wird mit standardmäßig ausgewählter Registerkarte **Eingehend**



angezeigt.

4. Wählen Sie **Details anzeigen**.
5. Richten Sie externe Auslöserendpunkte mit verschiedenen Authentifizierungstypen ein.
   a. Verwalten Sie Endpunkte mit Unterstützung der Standardauthentifizierung.
   b. Verwalten Sie Endpunkte mit Unterstützung für Hash-Nachrichten.
   c. Verwalten Sie Endpunkte mit Token-Unterstützung.
   d. Verwalten Sie Endpunkte mit OAuth 2.0-Unterstützung.

Verwalten Sie Endpunkte mit Unterstützung der Standardauthentifizierung

Generieren Sie einen Endpunkt für Webhooks in Anwendungen von Drittparteien, die die Standardauthentifizierung unterstützen. Über den Endpunkt können Webhooks eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herstellen. Sie können die Konfiguration des Endpunkts deaktivieren oder aus der Verbindung entfernen, wenn der Endpunkt nicht mehr auf dem externen Webhook lauschen soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Erforderliches Abonnement: IntegrationHub Enterprise Pack

Stellen Sie sicher, dass das erforderliche Plugin „Spoke“ installiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie einen Endpunkt mit Unterstützung der Standardauthentifizierung

Konfigurieren Sie den Endpunkt, der den Webhook von einer Drittparteianwendung abhört.

Vorbereitungen

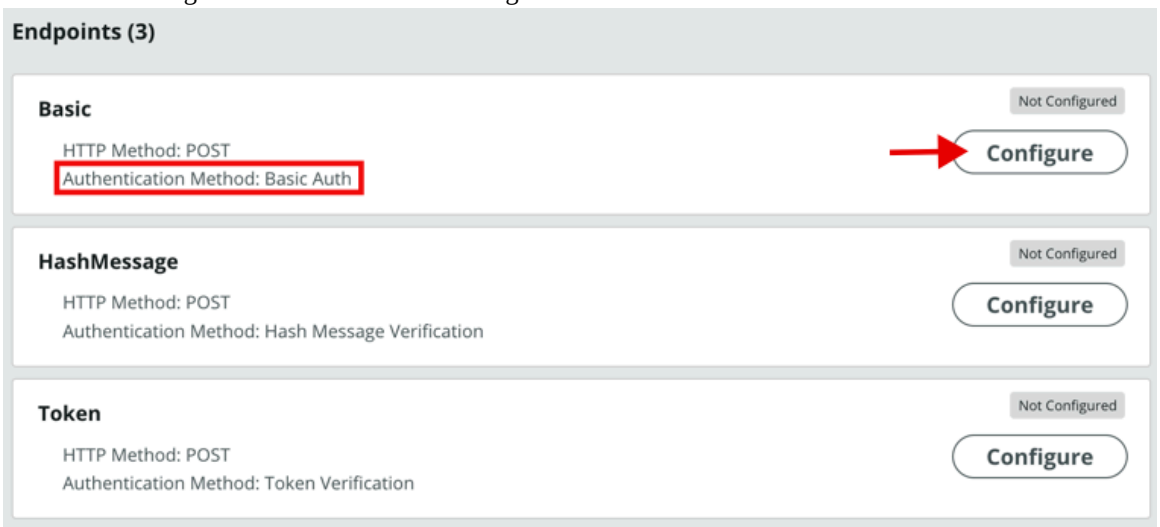
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Erforderliches Abonnement: IntegrationHub Enterprise Pack

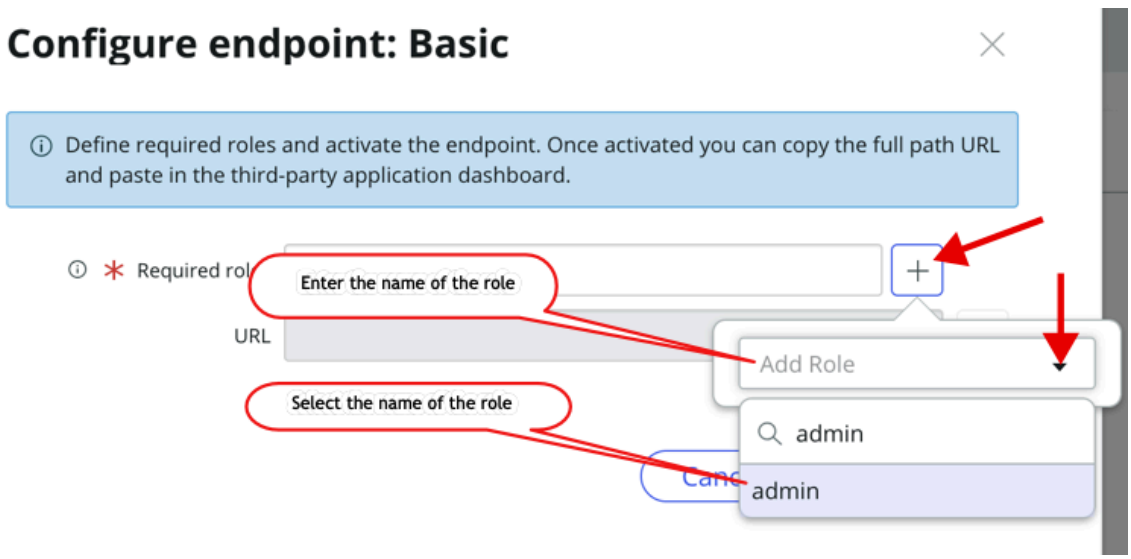
Stellen Sie sicher, dass das erforderliche Plugin „Spoke“ installiert ist.

Prozedur

1. Wählen Sie unter der Überschrift Endpunkte für die Verbindung **Konfigurieren** aus, um einen Endpunkt mit Unterstützung für Standardauthentifizierung einzurichten.



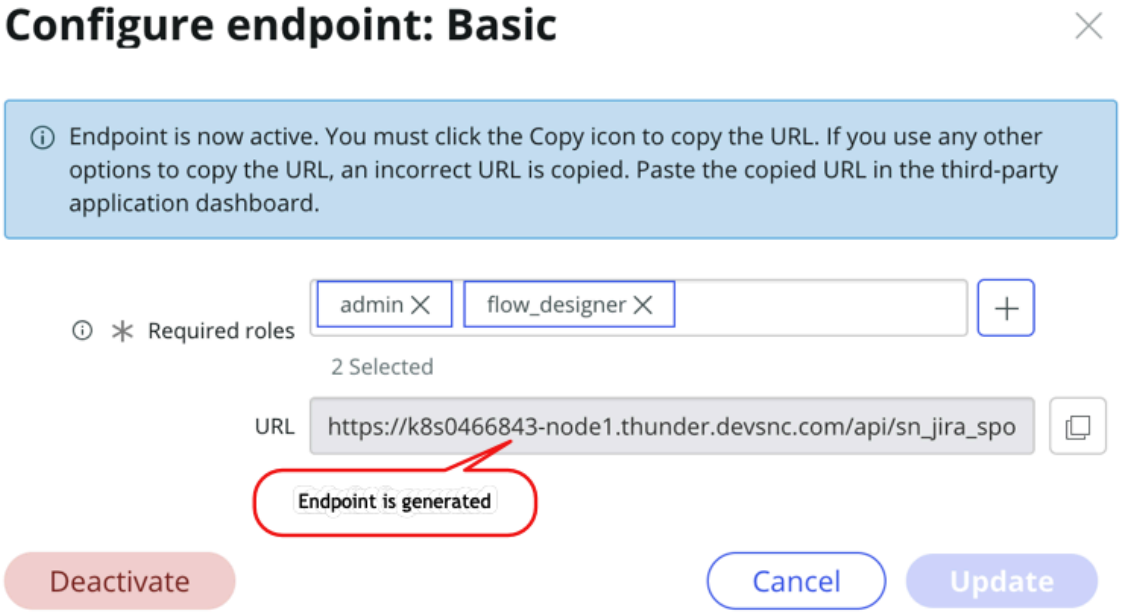
2. Um das Feld „Rolle hinzufügen“ anzuzeigen, wählen Sie das +.
3. Um eine oder mehrere Rollen auszuwählen, wählen Sie das ▾ oder geben Sie den Namen einer oder mehrerer Rollen ein.



4. Wählen Sie **Aktivieren**.
   Der Endpunkt für den Webhook für Drittanbieteranwendungen wird im URL-Feld generiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Um den Endpunkt zu kopieren, wählen Sie das Symbol „).

Tipp:
Bewahren Sie den Endpunkt an einem sicheren Ort auf, um ihn später im Webhook für Drittanbieteranwendungen zu verwenden.

Deaktivieren Sie einen Endpunkt mit Unterstützung für die Standardauthentifizierung

Deaktivieren Sie den Endpunkt, damit er nicht mehr auf Webhooks lauscht. Sie können ihn jedoch erneut aktivieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Erforderliches Abonnement: IntegrationHub Enterprise Pack

Stellen Sie sicher, dass das erforderliche Plugin „Spoke“ installiert ist.

Prozedur

1. Wählen Sie **Deaktivieren**.
2. Um die Deaktivierung zu bestätigen, wählen Sie **Deaktivieren**.
3. Um erneut zu aktivieren, wählen Sie im Verbindungsdatensatz **Bearbeiten**aus.
4. Wählen Sie **Aktivieren**.

Konfigurieren Sie den Endpunkt mit Unterstützung der Standardauthentifizierung nicht mehr

Entfernen Sie die Konfiguration des Endpunkts.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Erforderliches Abonnement: IntegrationHub Enterprise Pack

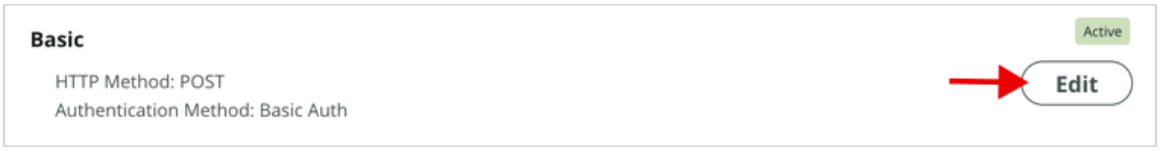
Stellen Sie sicher, dass das erforderliche Plugin „Spoke“ installiert ist.

Automatische Übersetzung

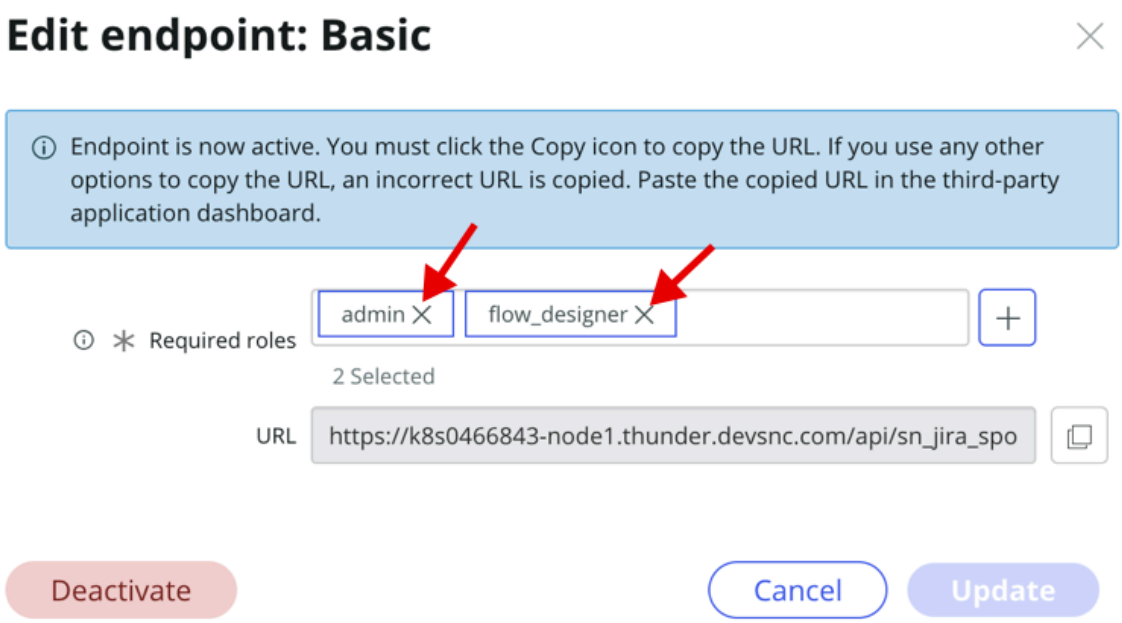
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie **Bearbeiten**.



2. Entfernen Sie die Rollen.



3. Wählen Sie **Aktualisieren**.
4. Wählen **Sie Aufheben der Konfiguration aus**.
   Die Konfiguration für den Endpunkt wird aus der Verbindung entfernt.

Verwalten Sie Endpunkte mit Unterstützung für Hash-Nachrichten

Generieren Sie einen Endpunkt für Webhooks in Drittanbieteranwendungen, die die Hash-Nachrichtenauthentifizierung unterstützen. Über den Endpunkt können Webhooks eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herstellen. Sie können die Konfiguration des Endpunkts deaktivieren oder aus der Verbindung entfernen, wenn der Endpunkt nicht mehr auf dem externen Webhook lauschen soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Erforderliches Abonnement: IntegrationHub Enterprise Pack

Stellen Sie sicher, dass das erforderliche Plugin „Spoke“ installiert ist.

Konfigurieren Sie einen Endpunkt mit Unterstützung für Hash-Nachrichten

Konfigurieren Sie den Endpunkt, der auf dem Webhook lauscht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Erforderliches Abonnement: IntegrationHub Enterprise Pack

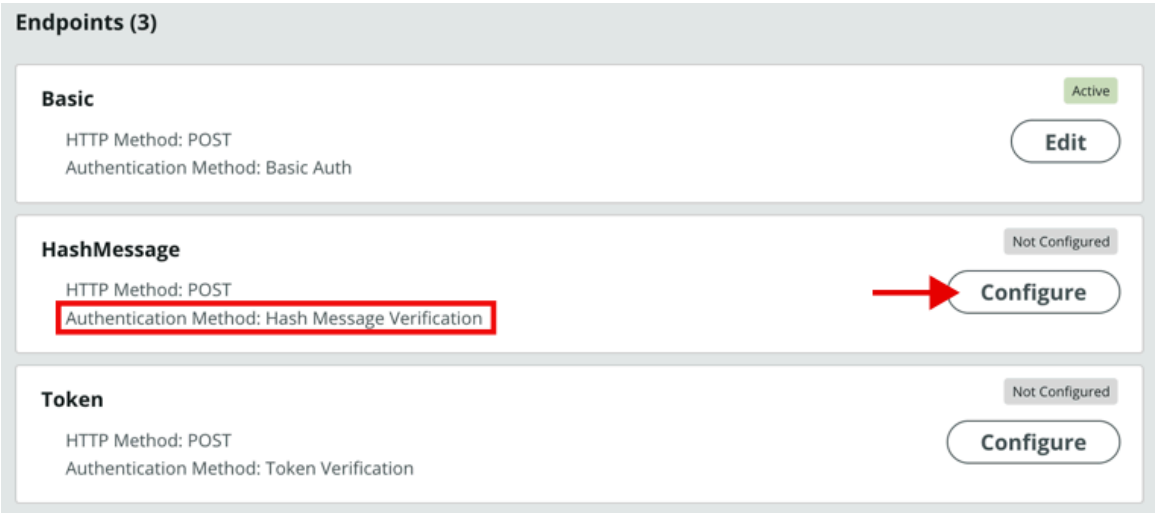
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

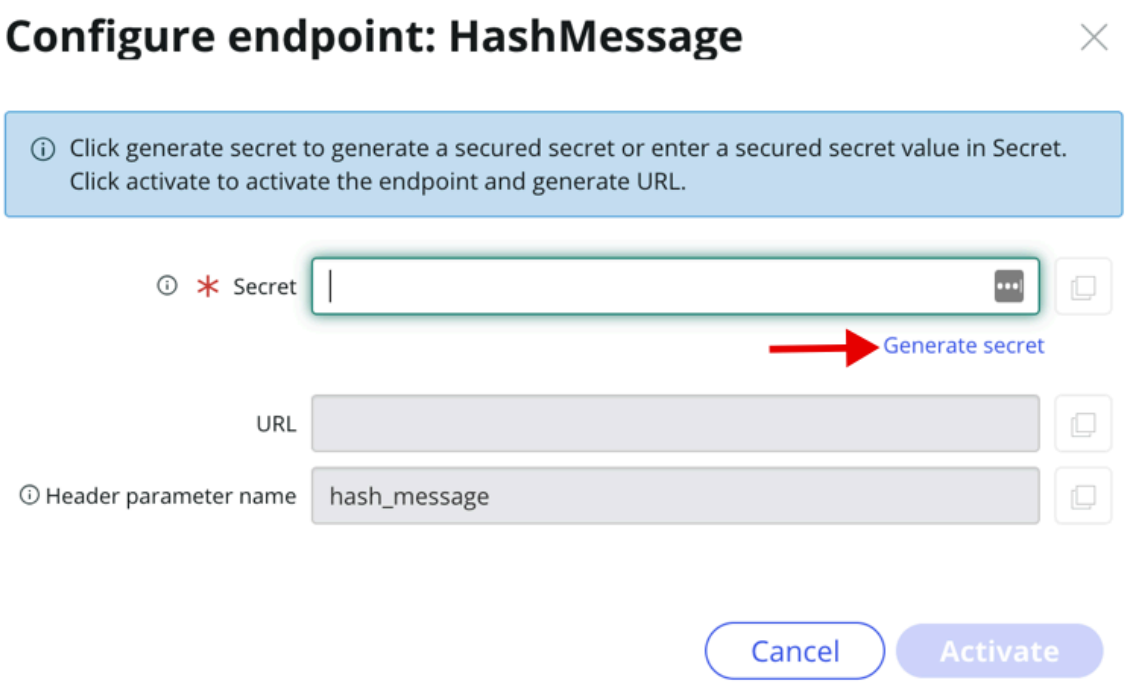
Stellen Sie sicher, dass das erforderliche Plugin „Spoke“ installiert ist.

Prozedur

1. Wählen Sie unter der Überschrift „Endpunkte“ für die Verbindung **Konfigurieren** aus, um einen Endpunkt mit Unterstützung für die Hash-Nachrichtenauthentifizierung einzurichten.



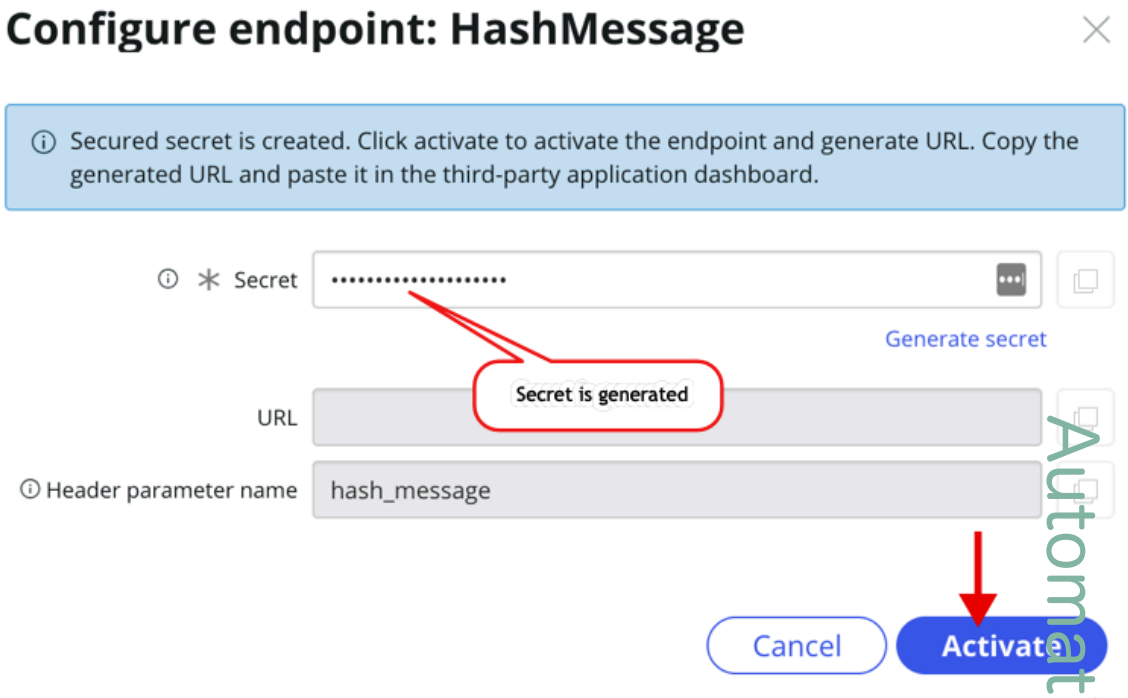
2. Wählen Sie im Formular „Endpunkt konfigurieren“ Geheimnis generieren.



Das Geheimnis wird im Feld Geheimnis generiert.

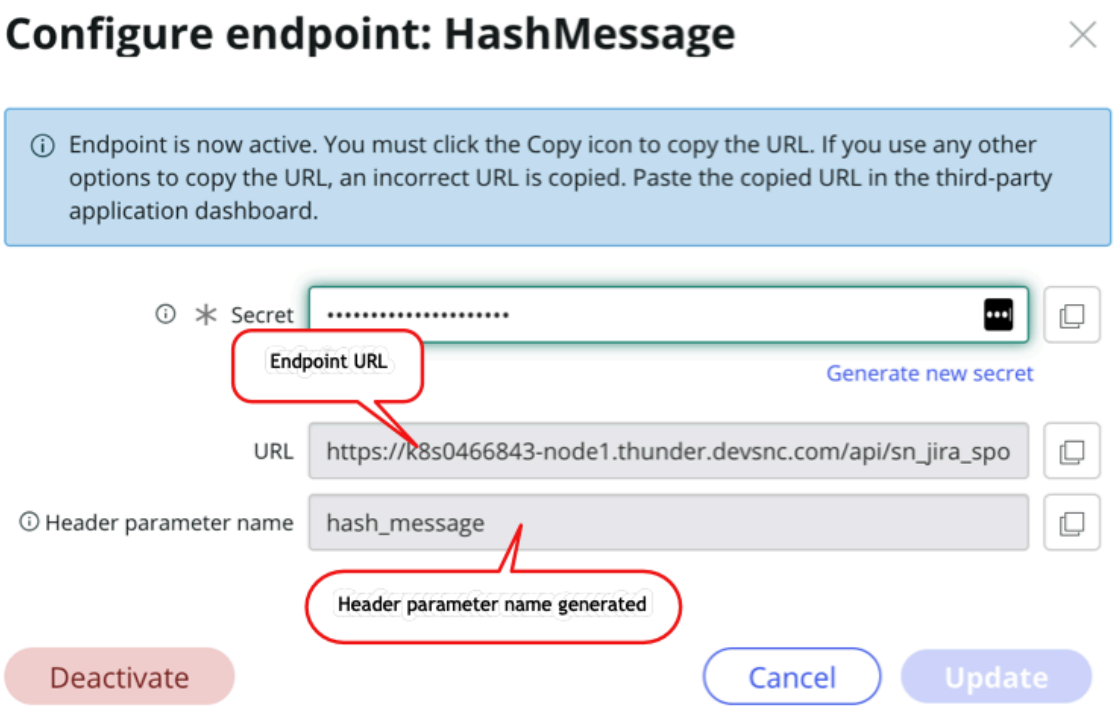
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Um den Endpunkt zu generieren, den der externe Webhook zum Herstellen der Verbindung mit Ihrer Instanz ServiceNow verwendet, wählen Sie



Aktivierenaus.

Der Wert im Feld Header-Parametername ist verfügbar, nachdem Sie den Endpunkt generiert



haben.

4. Um den Endpunkt zu kopieren, wählen Sie das Symbol „).

Tipp:

Bewahren Sie den Endpunkt an einem sicheren Ort auf, um ihn später im Webhook für Drittanbieteranwendungen zu verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Deaktivieren Sie einen Endpunkt mit Unterstützung für Hash-Nachrichten

Deaktivieren Sie den Endpunkt, damit er nicht mehr auf Webhooks lauscht. Sie können ihn jedoch erneut aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Erforderliches Abonnement: IntegrationHub Enterprise Pack

Stellen Sie sicher, dass das erforderliche Plugin „Spoke“ installiert ist.

Prozedur

1. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Endpunkt zu deaktivieren.
2. Wählen Sie **Deaktivieren**.
3. Um die Deaktivierung zu bestätigen, wählen Sie **Deaktivieren**.
4. Um erneut zu aktivieren, wählen Sie im Verbindungsdatensatz **Bearbeiten**aus.
5. Wählen Sie **Aktivieren**.

Nehmen Sie die Konfiguration des Endpunkts mit Unterstützung für Hash-Nachrichten auf

Entfernen Sie die Konfiguration des Endpunkts.

Vorbereitungen

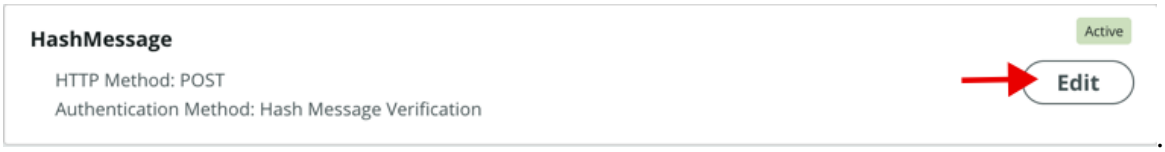
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Erforderliches Abonnement: IntegrationHub Enterprise Pack

Stellen Sie sicher, dass das erforderliche Plugin „Spoke“ installiert ist.

Prozedur

1. Wählen Sie **Bearbeiten**.

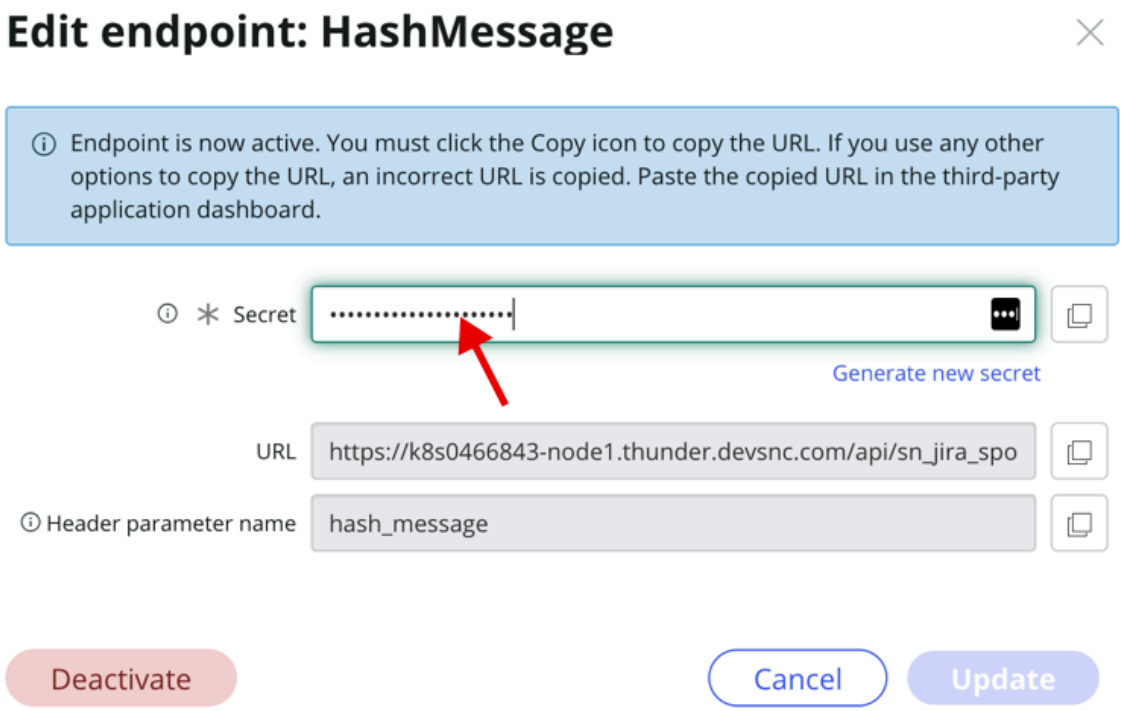


   a. Wählen Sie **Aktualisieren**.

   b. Wählen **Sie Aufheben der Konfiguration aus**.
   Die Konfiguration für den Endpunkt wird aus der Verbindung entfernt.

2. Entfernen Sie das Geheimnis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie **Aktualisieren**.
4. Wählen **Sie Aufheben der Konfiguration aus**.

Verwalten Sie Endpunkte mit Token-Unterstützung

Generieren Sie einen Endpunkt für Webhooks in den Drittanbieteranwendungen, die die Tokenauthentifizierung unterstützen. Über den Endpunkt können Webhooks eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herstellen. Sie können die Konfiguration des Endpunkts optional aus der Verbindung entfernen. Sie können die Konfiguration des Endpunkts deaktivieren oder aus der Verbindung entfernen, wenn der Endpunkt nicht mehr auf dem externen Webhook lauschen soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Erforderliches Abonnement: IntegrationHub Enterprise Pack

Stellen Sie sicher, dass das erforderliche Plugin „Spoke“ installiert ist.

Konfigurieren Sie einen Endpunkt mit Token-Unterstützung

Konfigurieren Sie einen Endpunkt, der auf dem Webhook lauscht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Erforderliches Abonnement: IntegrationHub Enterprise Pack

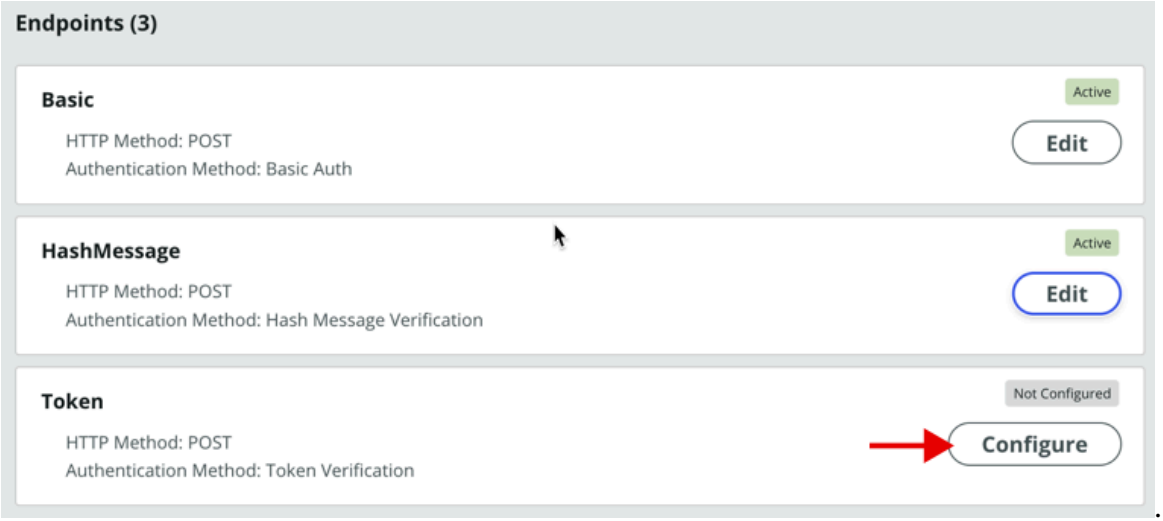
Stellen Sie sicher, dass das erforderliche Plugin „Spoke“ installiert ist.

Automatische Übersetzung

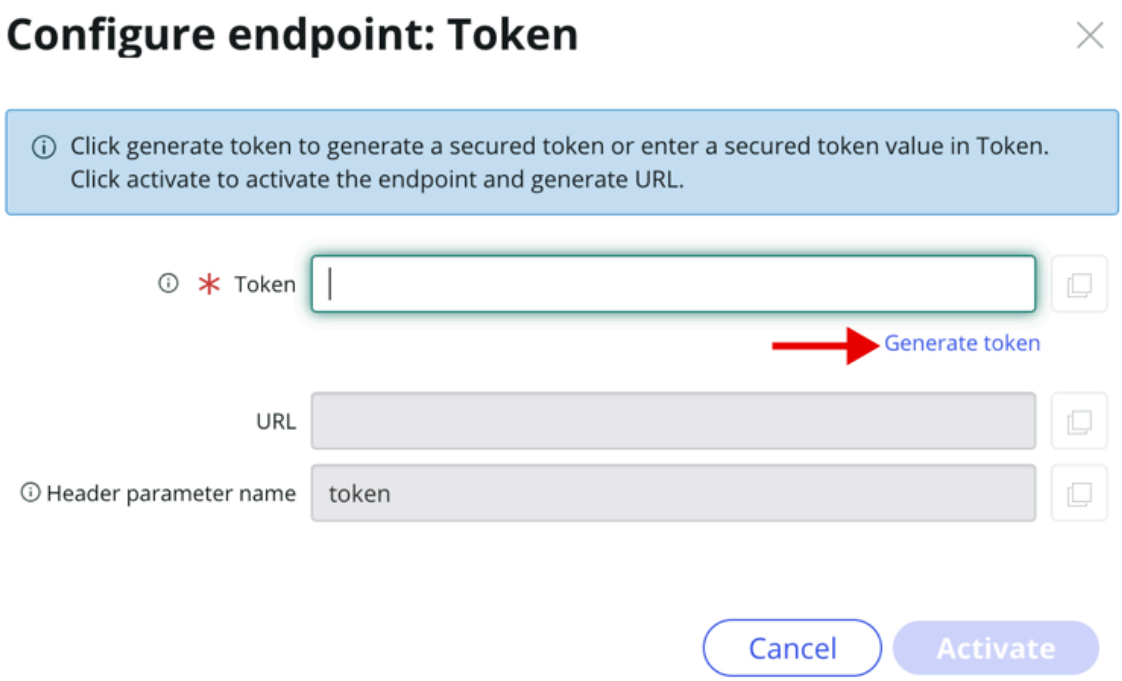
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie unter der Überschrift Endpunkte für die Verbindung **Konfigurieren** aus, um einen Endpunkt mit Unterstützung der Tokenauthentifizierung einzurichten.



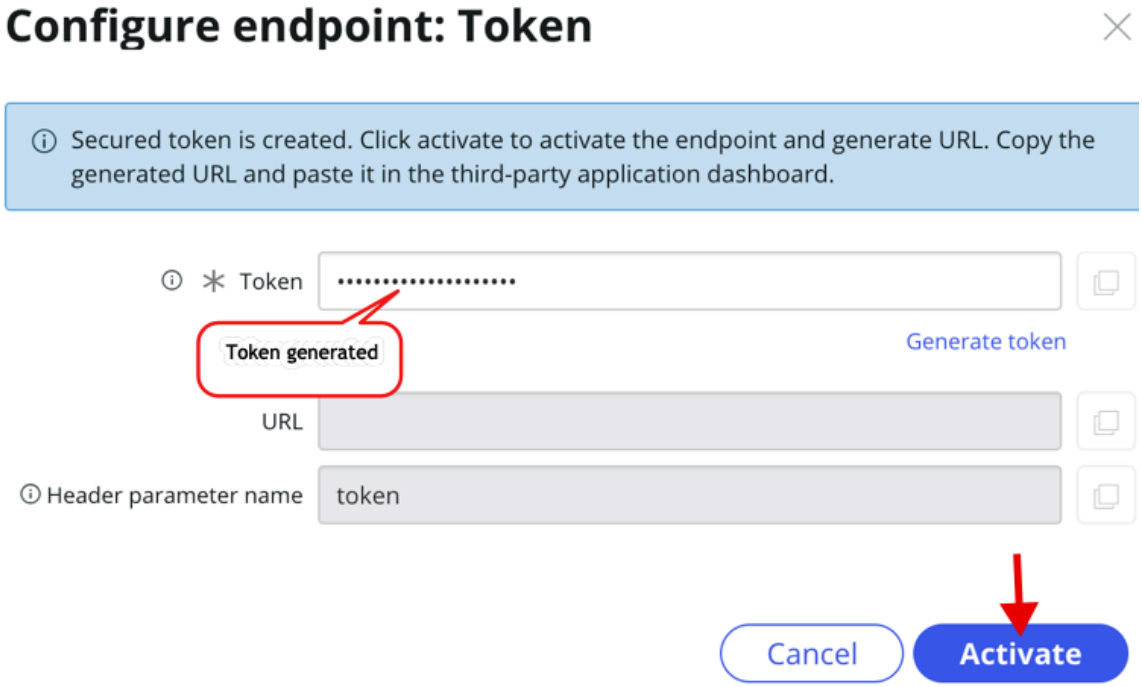
2. Wählen Sie im Formular „Endpunkt konfigurieren“ die Option Token generieren aus.



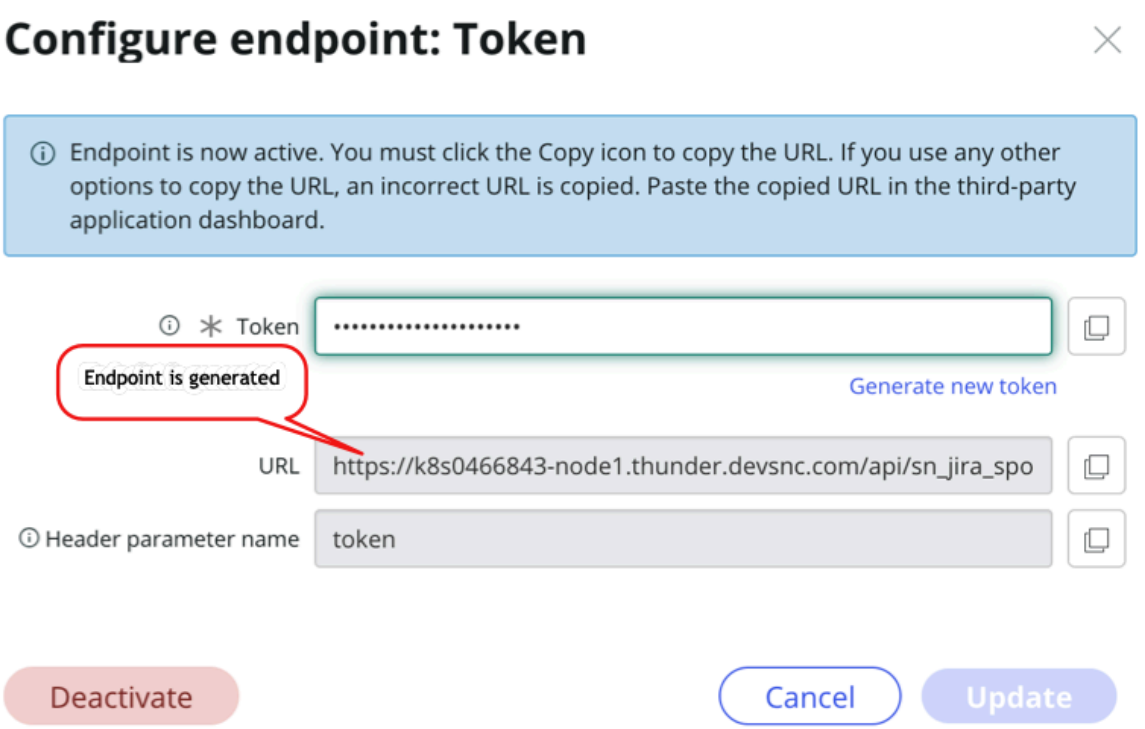
Das Token wird generiert.

3. Um den Endpunkt zu generieren, wählen Sie **Aktivieren**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Endpunkt-URL wird im URL-Feld generiert.



4. Um den Endpunkt zu kopieren, wählen Sie das Symbol „).

Tipp:
Bewahren Sie den Endpunkt an einem sicheren Ort auf, um ihn später im Webhook für Drittanbieteranwendungen zu verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Deaktivieren Sie den Endpunkt mit Token-Unterstützung

Deaktivieren Sie den Endpunkt, um zu verhindern, dass er den Webhook lauscht. Sie können es wieder aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Erforderliches Abonnement: IntegrationHub Enterprise Pack

Stellen Sie sicher, dass das erforderliche Plugin „Spoke“ installiert ist.

Prozedur

1. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Endpunkt zu deaktivieren.
2. Wählen Sie **Deaktivieren**.
3. Um die Deaktivierung zu bestätigen, wählen Sie **Deaktivieren**.
4. **Wahlweise:** Um erneut zu aktivieren, wählen Sie im Verbindungsdatensatz **Bearbeiten**aus.
5. **Wahlweise:** Wählen Sie **Aktivieren**.

Konfigurieren Sie den Endpunkt mit Token-Unterstützung

Entfernen Sie die Endpunktkonfiguration.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Erforderliches Abonnement: IntegrationHub Enterprise Pack

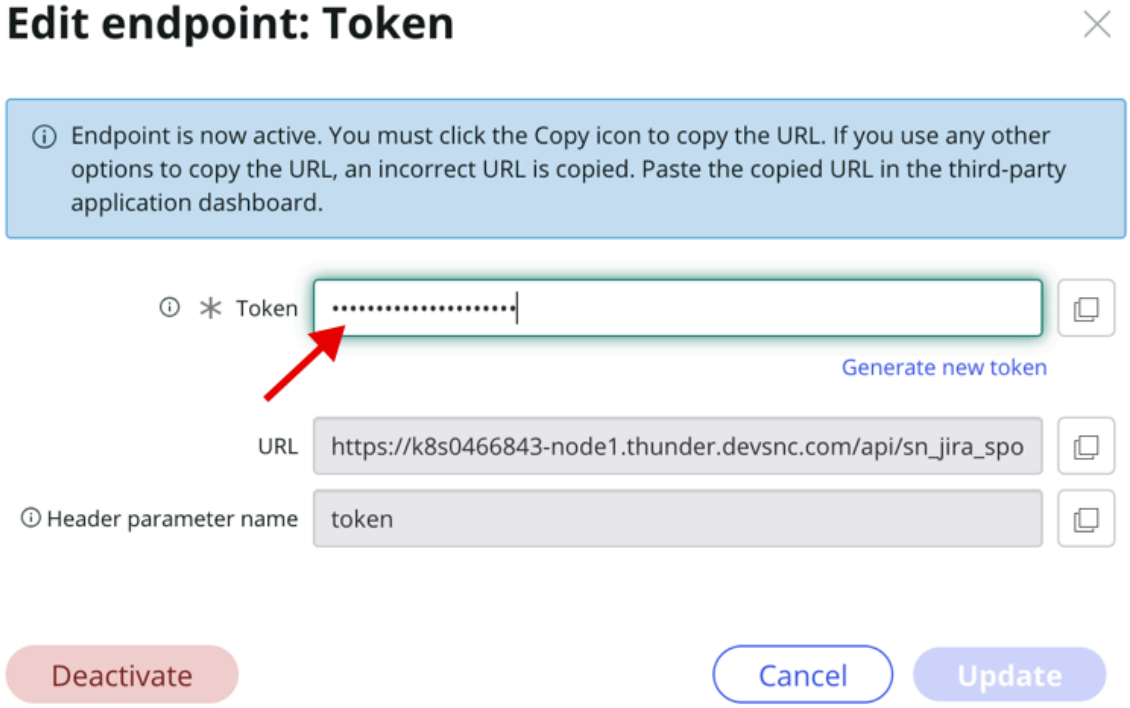
Stellen Sie sicher, dass das erforderliche Plugin „Spoke“ installiert ist.

Prozedur

1. Wählen Sie **Bearbeiten**.

2. Entfernen Sie das Token.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie **Aktualisieren**.
4. Wählen **Sie Aufheben der Konfiguration aus**.
   Die Konfiguration für den Endpunkt wird aus der Verbindung entfernt.

Verwalten Sie Endpunkte mit OAuth 2.0-Unterstützung

Verwalten Sie Endpunkte für Webhooks in Drittanbieteranwendungen, die die OAuth 2.0-Authentifizierung unterstützen. Über den Endpunkt können Webhooks eine Verbindung zu Ihrer ServiceNow-Instanz herstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Erforderliches Abonnement: IntegrationHub Enterprise Pack

Stellen Sie sicher, dass das erforderliche Plugin „Spoke“ installiert ist.

Stellen Sie sicher, dass Sie einen OAuth-Anwendungsendpunkt erstellt haben, damit die externen Client-Anwendungen auf die ServiceNow-Instanz zugreifen können. Weitere Informationen zum Erstellen eines eingehenden OAuth-Anwendungsendpunkts finden Sie unter OAuth Inbound .

- Wenn Sie einen OAuth-Anwendungsendpunkt für den Zugriff externer Client-Anwendungen auf die ServiceNow-Instanz erstellen möchten, lesen Sie Create an endpoint for clients to access the instance .
- Wenn Sie einen OAuth-JWT-API-Endpunkt für den Zugriff externer Clients auf die ServiceNow-Instanz erstellen möchten, lesen Sie Create an OAuth JWT API endpoint for external clients (machine to machine integration) .

Konfigurieren Sie einen Endpunkt mit OAuth 2.0-Unterstützung

Konfigurieren Sie Endpunkte für Webhooks in Anwendungen von Drittparteien, die die OAuth 2.0-Authentifizierung unterstützen.

Automatische Übersetzung

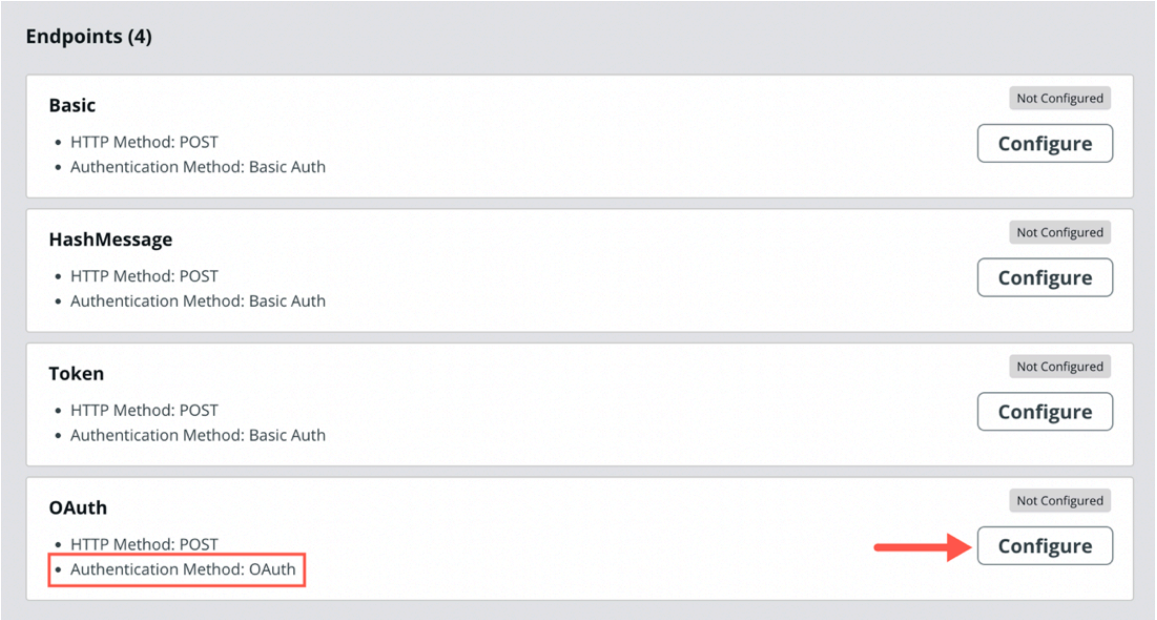
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

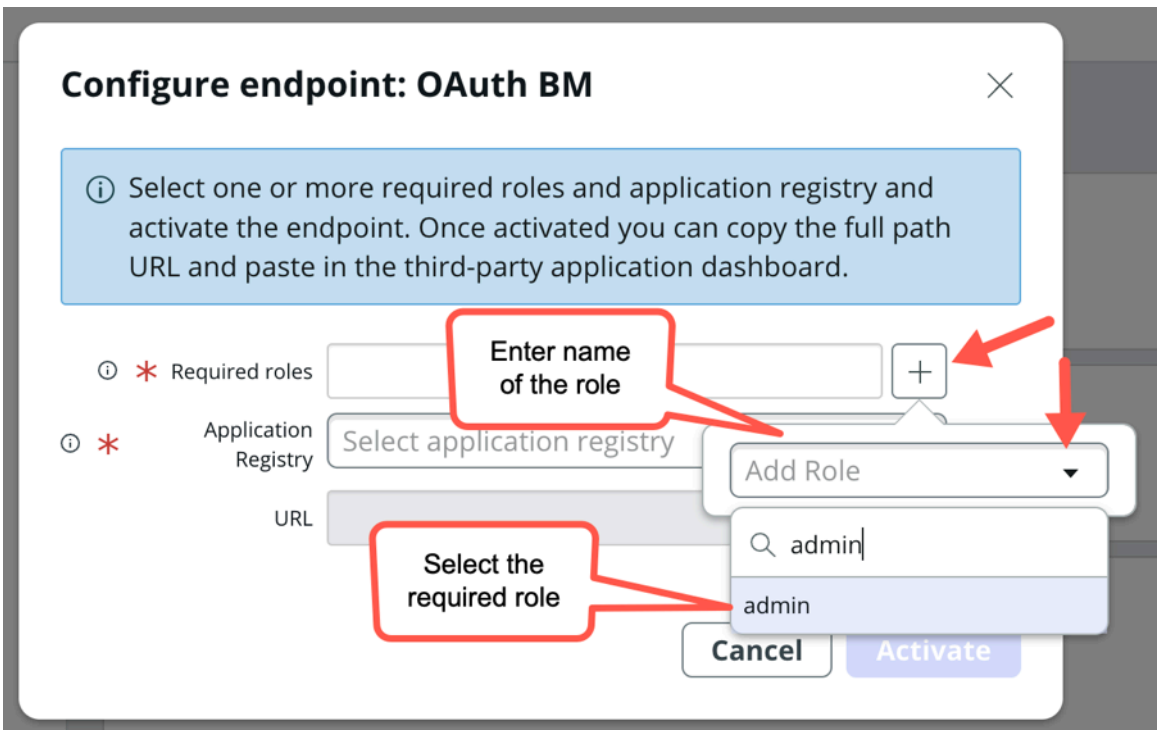
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Prozedur

1. Wählen Sie unter der Überschrift Endpunkte für die Verbindung **Konfigurieren** aus, um einen Endpunkt mit Unterstützung für die OAuth-Authentifizierung einzurichten.



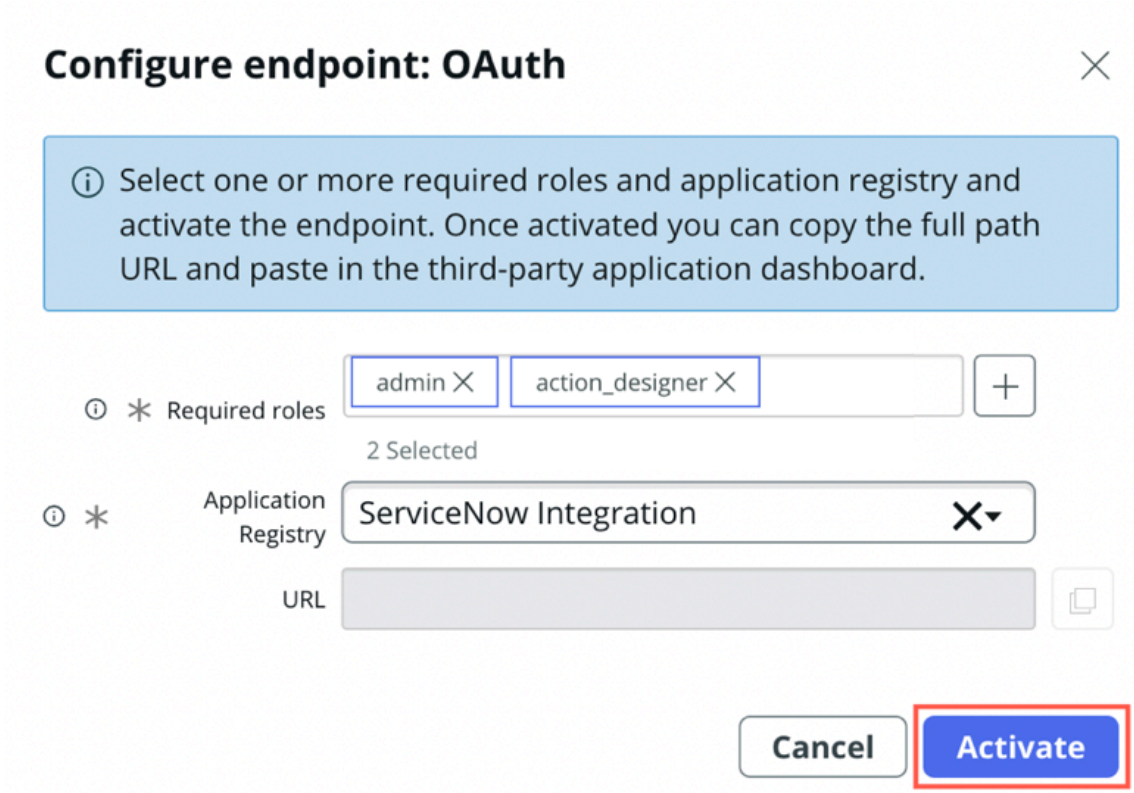
2. Klicken Sie im Formular „Endpunkt konfigurieren“ auf das + um eine Rolle unter **Erforderliche Rollen**hinzuzufügen.
   Um eine oder mehrere Rollen auszuwählen, wählen Sie das ▾ oder geben Sie den Namen einer oder mehrerer Rollen ein.



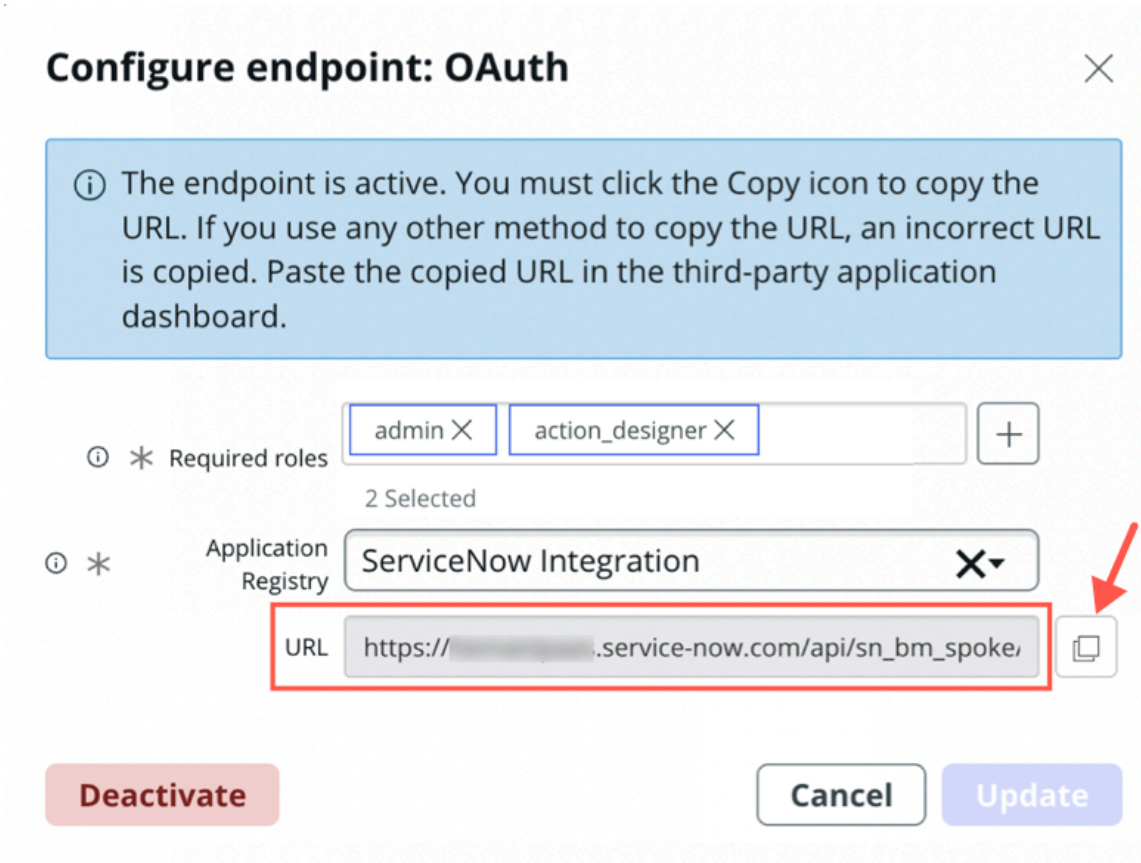
3. Wählen Sie den gewünschten Anwendungsregistrierungsdatensatz aus.
4. Um den Endpunkt zu generieren, wählen Sie **Aktivieren**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Endpunkt-URL wird in **URL**generiert.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um den Endpunkt zu kopieren, wählen Sie das Symbol „).

> **Tipp:**
> Bewahren Sie den Endpunkt an einem sicheren Ort auf, um ihn später im Webhook für Drittanbieteranwendungen zu verwenden.

Deaktivieren Sie -Endpunkte mit OAuth 2.0-Unterstützung

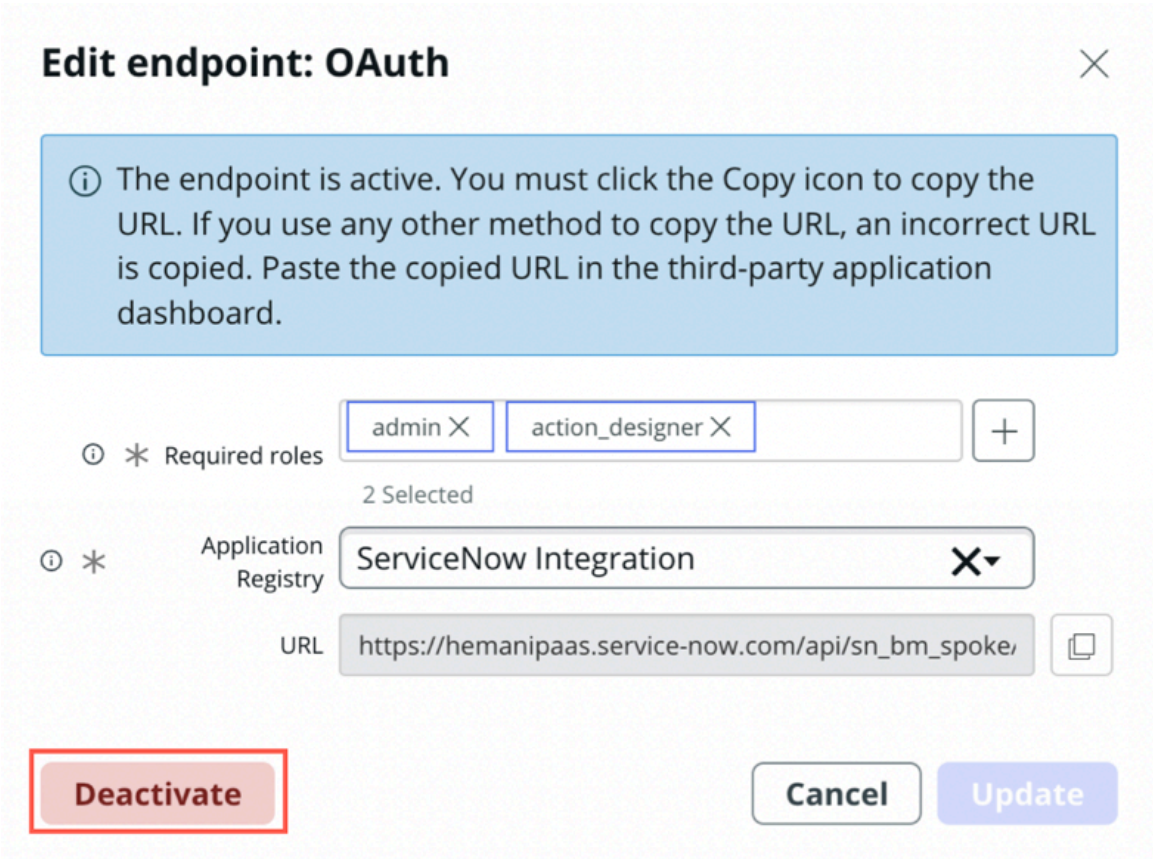
Deaktivieren Sie einen aktiven Endpunkt mit OAuth 2.0-Unterstützung unter Beibehaltung der Konfigurationen, um ihn später bei Bedarf zu aktivieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

Prozedur

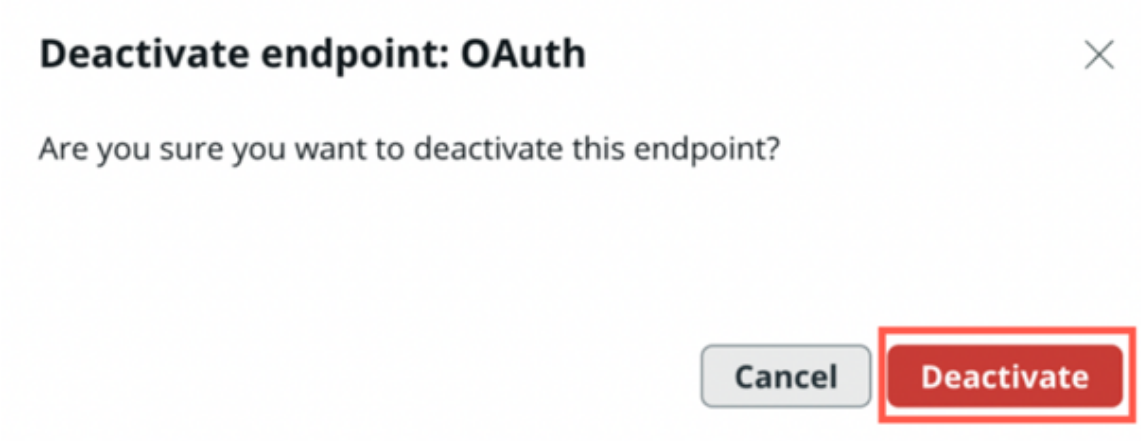
1. Klicken Sie unter der Überschrift Endpunkte für den gewünschten Endpunkt auf **Bearbeiten**

2. Klicken Sie auf **Deaktivieren**.

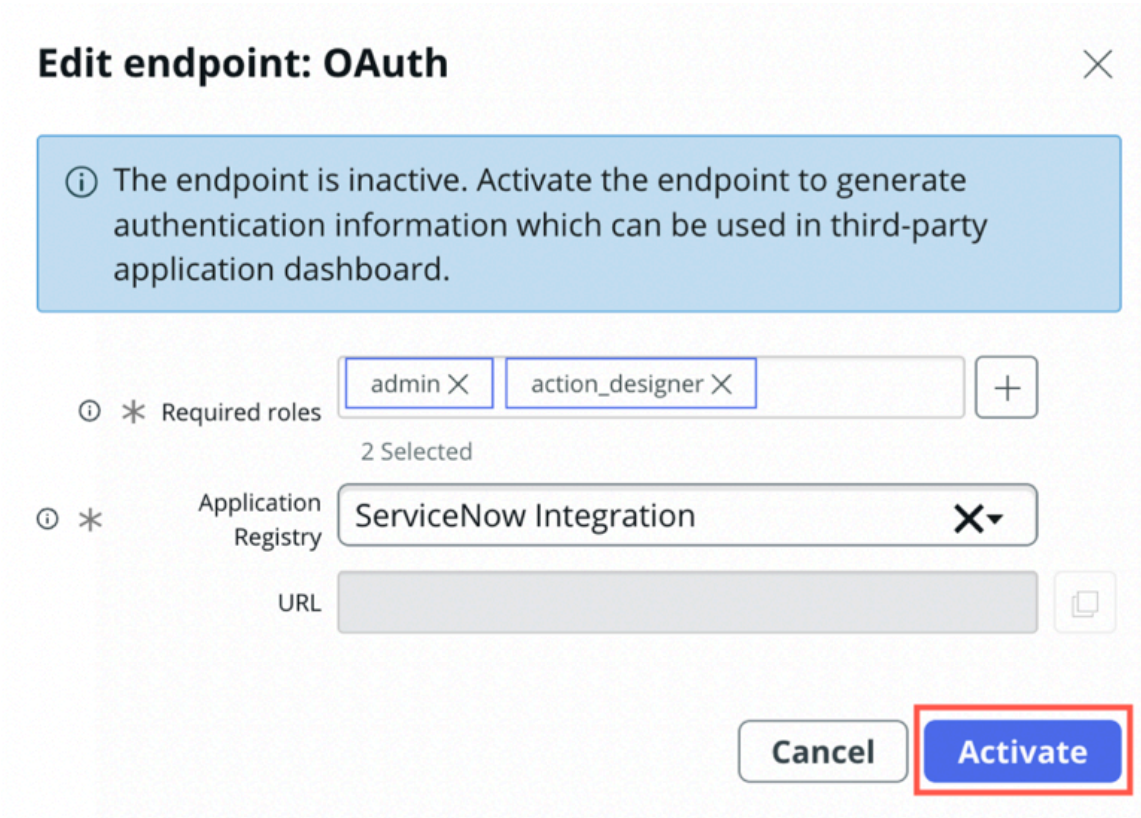


3. Um die Deaktivierung zu bestätigen, wählen Sie **Deaktivieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Um erneut zu aktivieren, wählen Sie im Verbindungsdatensatz **Bearbeiten**aus.
5. Wählen Sie **Aktivieren**.



Automatische Übersetzung

Konfigurieren Sie den Endpunkt mit OAuth 2.0-Unterstützung

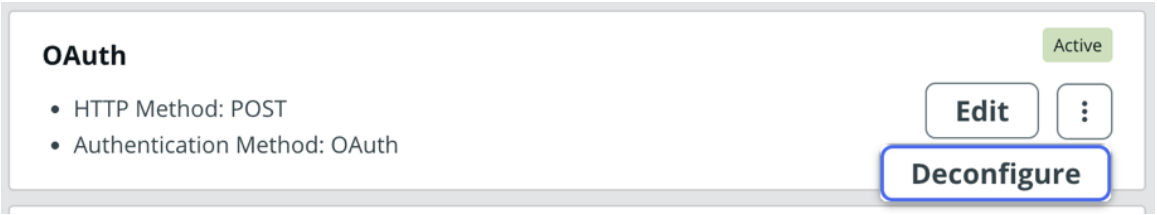
Deaktivieren Sie einen Endpunkt mit OAuth 2.0-Unterstützung, um die vorhandenen Konfigurationen zu entfernen. Aktivieren und konfigurieren Sie den Endpunkt später bei Bedarf.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer und connection_admin

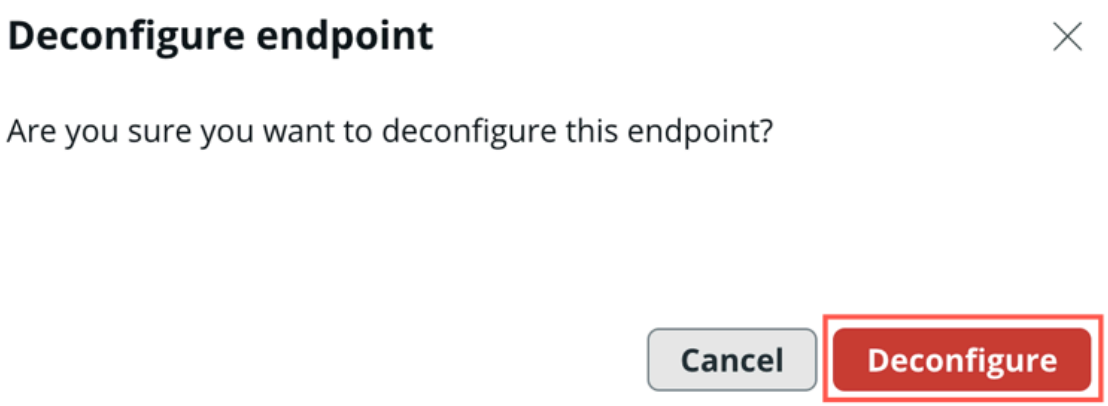
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie unter der Überschrift Endpunkte auf das Symbol „Weitere Optionen“ ( ).



2. Klicken Sie auf Deconfigure (**Dekonfigurieren)**.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, um die Konfiguration aufzuheben, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



Die Konfiguration für den Endpunkt wird aus der Verbindung entfernt.

Integrationsschritte

Aktivieren Sie benutzerdefinierte Aktionen zur Integration in externe Systeme, indem Sie IntegrationHub aktivieren. Damit werden Integrationsschritte zur Workflow-Studio-Schnittstelle hinzugefügt.

Integrationsschritte können auf der Instanz oder auf einem MID-Server ausgeführt werden. Ein MID-Server ist erforderlich, um mit Daten zu kommunizieren oder Daten zwischen einer ServiceNow-Instanz und externen Anwendungen, Datenquellen und Diensten im Netzwerk zu verschieben.

Hinweis:
Nur der Flow Designer-Administrator und der Verbindungsadministrator können Flows mit IntegrationHubausführen.

Schritte, die Vorgänge für Datensatzdaten ausführen, werden auf der Instanz ausgeführt, während Schritte, die in Systeme in Ihrem Netzwerk integriert werden, auf einem MID-Server ausgeführt werden. Wenn für einen Schritt ein MID-Server ausgeführt werden muss, delegiert die Instanz die Flow-Verarbeitung an den entsprechenden MID-Server, indem der Prozessplan in einem REST-Aufruf gesendet wird. Der MID-Server führt die Aktion oder den Schritt im Prozessplan aus und gibt Ergebnisse zurück. Zeigen Sie Protokollnachrichten und den Ausführungsstatus von der Instanz oder vom MID-Server an.

Verfügbare Integrationsschritte

Diese Integrationsschritte sind ab verfügbar Workflow-Studio : Erstellen von anwenderdefinierten Aktionen .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrationsschritt	Beschreibung	Schrittausführung über
JDBC-Schritt	Erstellen Sie eine wiederverwendbare Aktion, um SQL-Befehle an eine relationale Datenbank zu senden.	MID-Server
JSON Builder-Schritt	Erstellen Sie eine JSON-Nutzlast, die in einem anderen Schritt verwendet werden soll. Geben Sie Werte ein, oder verwenden Sie Datenpillen, um eine dynamische Nutzlast zu erstellen. Dieser Schritt unterstützt mehrere Datentypen, einschließlich Objekte und Arrays für geschachtelte Strukturen.	Instanz
Nutzlastgenerator-Schritt	Ermöglichen Sie Aktionsdesignern, Name-/Wert-Paare mit dynamischen Daten einfach in JSON- und XML-Nutzlasten zu erstellen.	• Instanz • MID Server
PowerShell-Schritt	Führen Sie PowerShell-Skripts auf Remote-Computern von Ihrer ServiceNow-Instanz über ein MID-Server aus.	MID Server
REST-Schritt	Senden Sie eine ausgehende REST-Webdienstanforderung an ein externes System.	• Instanz • MID Server
SOAP-Schritt	Ermöglichen Sie Aktionsdesignern, ausgehende SOAP-Web Service-Anfragen an externe Systemen zu senden.	• Instanz • MID Server
SSH-Schritt	Der SSH-Schritt führt über einen ServiceNow® MID-Server SSH-Befehle für ein externes *nix-System aus. Der Schritt speichert auch Skripts und Befehle für die *nix-Systeme.	MID Server
XML-Parser-Schritt	Identifizieren Sie strukturierte Daten aus einer XML-Nutzlast, ohne ein Skript schreiben zu müssen. Ordnen Sie eingehende XML-Elemente einer komplexen Objektausgabe zu, die Sie in anderen Schritten oder Aktionen verwenden können. Zur Laufzeit füllen Werte einer XML-Nutzlast die Ausgabe des komplexen Objekts aus.	• Instanz • MID-Server

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Training

Absolvieren Sie eine Schritt-für-Schritt-Schulung zur Verwendung des REST-Schritts in der REST in IntegrationHub-Entwicklerschulung .

Verbindungsattribute

Definieren Sie verbindungsspezifische Variablen, die Sie in IntegrationHub-Integrationsschritten verwenden können. Wenn Sie einen Integrationsschritt verwenden, müssen Sie eine Verbindung mit einem externen System herstellen. Verwenden Sie einen Alias für Verbindungen und Berechtigungen, anstatt die Verbindung inline zu definieren. Mit einem Alias können Sie die Verbindungsdetails einmal aktualisieren, ohne jede Aktion neu konfigurieren zu müssen. Jeder Aktionsschritt, bei dem ein Alias verwendet wird, erbt die ihm zugeordneten Attribute. Vom Workflow-Studio werden Attribute als Datenpillen angezeigt, die Sie in Ihren Aktionsschritt ziehen können. Sie können beispielsweise ein Seitengrößenattribut erstellen, das zu einem Abfrageparameter für den REST-Schritt wird. Weitere Informationen zu Verbindungsattributen finden Sie unter Verbindungsattribute für IntegrationHub erstellen .

MID-Server Verbindungsaliase

Aktionsdesigner können MID-Server-Auswahlattribute mithilfe eines Verbindungsdatensatzes festlegen, der einem Alias zugeordnet ist, und den Alias einem Integrationsschritt zuordnen. Wenn der Flow ausgeführt wird, bestimmt das System anhand der Attribute, welcher MID-Server den Schritt ausführt. Erfahren Sie mehr über die Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .

MID-Server und MID-Cluster-Auswahl

Für die meisten Integrationsschritte können Sie einen MID-Server - oder MID-Cluster angeben, den der Schritt bei der Ausführung verwenden soll. Für MID-Serverkönnen Sie einen bereits konfigurierten Server auswählen oder einen vom System auswählen lassen, indem **Sie MID-Server automatisch** auswählen in der Liste MID-Auswahl des Schritts auswählen. Weitere Informationen darüber, wie ein MID-Server während der Laufzeit ausgewählt wird, finden Sie unter MID-Server-Auswahl . Bei MID-Clustern können Sie einen Lastenausgleichs- oder Failover-Cluster für den Schritt auswählen. Weitere Informationen zu MID-Clustern finden Sie unter MID-Server-Cluster konfigurieren . Der Nutzlastgenerator-Schritt und der XML-Parser-Schritt unterstützen die MID-Server-Auswahl nicht.

Wenn MID-Serverangegeben wird, sollten Flow-Designer vermeiden, die Ausführungsumgebung von einer MID-Server zu einer anderen zu wechseln, während ein Flow ausgeführt wird. Konfigurieren Sie entweder jeden MID-Server so, dass Vorgänge an mehreren Endpunkten ausgeführt werden, oder stellen Sie jedem MID-Server in Ihrem Netzwerk mehrere Fähigkeiten zur Verfügung. Möglicherweise benötigen Sie einen Benutzer mit der Rolle „connection_admin“, um die einer Aktion zugeordneten Verbindungsdatensätze zu aktualisieren, oder einen Netzwerkadministrator, um die MID-Server-Netzwerkkonfiguration zu aktualisieren.

Design Überlegungen

Entwerfen Sie die Integrationsschritte anhand der folgenden Richtlinien.

- Vermeiden Sie es, die Ausführungsumgebung zwischen der Instanz und dem MID-Server mehrmals zu wechseln. Wenn möglich, gruppieren Sie ähnliche Aktionsschritte. Gruppieren Sie beispielsweise Kernschritte, die Datensatzvorgänge ausführen, und Integrationsschritte, die auf dem MID-Server ausgeführt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügen Sie beim Erstellen einer Spoke, der einen Integrationsschritt verwendet, einen Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen mit dem entsprechenden Verbindungstyp ein. Bevor ein Benutzer die Spoke verwenden kann, muss ein Benutzer mit der Rolle connection_admin den Aliasdatensatz einem Verbindungsdatensatz zuordnen, der den Verbindungstyp unterstützt. Wenn Sie die Verbindung inline definieren, verwenden Sie Eingaben, damit der Prozessanalytiker beim Hinzufügen der Aktion zum Ablauf die Verbindungsinformationen definieren kann.
- Der MID-Server hat keinen Zugriff auf alle Werte in einem GlideRecord-Objekt, es besteht nur Zugriff auf die Referenz sys_id. Eingaben vom Typ „Referenz“ funktionieren nicht bei MID-Server. Erstellen Sie stattdessen Aktionseingaben, die die erforderlichen GlideRecord-Werte enthalten.

Rollen

Um Integrationsschritte erstellen zu können, muss ein Benutzer über die Rolle „action_designer“ oder „admin“ verfügen. Wenn Sie Schritte auf einem MID-Server] ausführen, muss der Benutzer MID-Server über die Rollen connection_admin undarten admin verfügen, um auf die mit dem Schritt verknüpften Verbindungs- und Anmeldeinformationen zugreifen zu können.

JDBC-Schritt

Erstellen Sie eine wiederverwendbare Aktion, um SQL-Befehle an eine relationale Datenbank zu senden.

Hinweis:

- Dieser Schritt erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # Integrations-Hub # Übersicht . Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, wird der Schritt unter Integrationen angezeigt.
- JDBC-Schritt wird nur auf einem ServiceNow® MID-Server mit JDBC-Schritt -Fähigkeiten ausgeführt. Aktivieren Sie das Plugin IntegrationHub Standard Pack Installer (com.glide.hub.integrations.standard) oder höher, um die JDBC-Fähigkeit für MID-Serverzu verwenden.

Rollen und Verfügbarkeit

JDBC-Schritt ist als Workflow-Studio -Aktionsschritt verfügbar. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Eingaben werden bereinigt

Escapen Sie alle Anwendereingaben, um zu verhindern, dass ein böswilliger Anwender schädliche SQL-Anweisungen ausführt, die zu einer SQL-Einschleusung in Ihrer Zieldatenbank führen können. Wenn Sie Datenpillen in JDBC-Schritt SQL-Anweisungen verwenden, bereinigen Sie sie zuerst mit SQL-Transformationsfunktionen bereinigen . Diese Transformationsfunktionskategorie wird automatisch angezeigt, wenn eine Datenpille in der Eingabe für die SQL-Anweisung abgelegt wird.

Aufnahmeliste für SQL-Vorgänge

Standardmäßig können Sie die folgenden SQL-Vorgänge ausführen.

- SELECT
- EINFÜGEN
- AKTUALISIEREN

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- LÖSCHEN
- ANZEIGEN
- BESCHREIBEN

Um nur einige der SQL-Vorgänge zu aktivieren, die von JDBC-Schritt ausgeführt werden können, erstellen Sie eine MID-Server -Eigenschaft, *`mid.property.jdbc_operations`*, und geben Sie die SQL-Vorgänge durch Kommas getrennt ein. Weitere Informationen zu den Eigenschaften MID-Server finden Sie unter MID-Server-Eigenschaften .

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungsdetails	
Verbindung	Art der zu verwendenden Verbindung. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung zu Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliassen .
Verbindungsalias	Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (zweifach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindungsalias verwenden** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Auch wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (zweifach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung inline definieren** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen des spezifischen MID-Servers oder MID-Clusters. • MID-**Server automatisch auswählen**: Wählt den MID-Server automatisch aus. • **Spezifischer MID-Server**: Verwendet den ausgewählten MID-Server. • **Spezifischer MID-Cluster**: Verwendet den ausgewählten MID-Cluster. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung inline definieren** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste und **Spezifischer MID-Cluster** in der MID-Auswahlliste ausgewählt werden.
Datenbanktyp	Datenbanktyp für diese Verbindung. Die Auswahlmöglichkeiten sind: • **MySQL** • **Oracle** • **SQL Server** • **Benutzerdefiniert** Die Standardauswahl ist **Anwenderdefiniert**. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung inline definieren** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.
JDBC-Treiber	Für diese Verbindung zu verwendender Treiber, wenn es sich nicht um einen Standarddatenbanktyp wie DB2 Universal und Sybase handelt. Der Datenbanktyp ist **Anwenderdefiniert**. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste und **Anwenderdefiniert** in der Liste Datenbanktyp ausgewählt wird.
Verbindungs-URL	URL, die von MID-Server zum Herstellen einer Verbindung mit der angegebenen Datenbank verwendet wird. Die URL wird beim Speichern des Formulars automatisch erstellt und ist für die Standarddatenbanken schreibgeschützt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste und **Anwenderdefiniert** in der Liste Datenbanktyp ausgewählt wird.
MID-Applikation	Anwendung, die der MID-Server unterstützen muss, um ausgewählt zu werden. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung inline definieren** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.
Funktionen	Fähigkeit des MID-Server. Wählen Sie**JDBC aus**. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung inline definieren** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.
Verbindungszeitüberschreitung	Maximale verstrichene Zeit in Sekunden, die die Aktivität warten muss, während versucht wird, eine Verbindung zur Zieldatenbank herzustellen. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung inline definieren** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeitüberschreitung bei Abfrage	Maximale verstrichene Zeit in Sekunden, die die Abfrage ohne Antwort ausgeführt werden darf. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung inline definieren** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.
JDBC-Konfiguration	
SQL-Anweisung	SQL-Anweisung, die der Schritt ausführt. **Hinweis:** Wenn Sie Datenpillen in Schritt-SQL-Anweisungen verwenden, bereinigen Sie sie zuerst mit einem Vorverarbeitungsskriptschritt. Weitere Informationen finden Sie unter Eingaben mit Escape-Funktionen bereinigen.
Maximale Zeilen	Maximale Anzahl von Zeilen, die von der SQL-Anweisung zurückgegeben werden sollen. Der Standardwert ist **1000**.
Maximale Nutzlastgröße (KB)	Maximal zulässige Nutzlastgröße in KB, die von der SQL-Anweisung zurückgegeben werden soll. Die Standardnutzlastgröße beträgt **5120 KB**. Die maximale Nutzlastgröße beträgt **10 MB**.
JDBC-Testschritt	Testen Sie den JDBC-Schritt. Zeigen Sie Testergebnisse direkt im Fenster „JDBC-Testschritt“ an. Weitere Informationen finden Sie unter JDBC-Testschritt.
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Diese Option ist nicht anwendbar, wenn „ **Verbindung inline definieren** “ in der Liste „Verbindung“ ausgewählt ist.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.

Fehlerbewertung der Aktion

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt auszuführen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Nachricht für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Action error evaluation.

JDBC-Testschritt

Testen Sie JDBC-Schritt, bevor Sie eine Aktion testen oder veröffentlichen, die JDBC-Schrittenthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

JDBC-Schritt muss vor dem Testen der Aktion getestet werden. Durch Tests wird sichergestellt, dass das relevante komplexe Objektausgabeschema aus Tabellenspalten erstellt wird, die in den nachfolgenden Schritten als Datenpillen verwendet werden können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Erstellen Sie eine Aktion mit einem JDBC-Schritt.
3. Klicken Sie **auf JDBC-Schritt testen**.
   Das Popup-Fenster **„JDBC** -Testschritt“ wird angezeigt.
4. Wenn JDBC-Schritt eine Aktionseingabe oder -ausgabe des vorherigen Schritts als Eingabe verwendet, geben Sie die erforderlichen Eingabewerte im Feld**Schritteingabepillen** an, um den JDBC-Schritt zu testen.

   Hinweis:
   Eingabewerte in den Feldern **„Schritteingabepillen“** sind nicht erforderlich, wenn Datensätze aktualisiert, eingefügt oder gelöscht werden.

5. Klicken Sie auf **Test ausführen**.
   - Wenn eine SELECT-Abfrage ausgeführt wird, wird im Popup-Fenster **„JDBC-Testschritt** “ das **Beispielergebnis** angezeigt. **Beispielergebnis** enthält Spaltennamen, Spaltentypen und die Werte der ersten Zeile.
   - Wenn eine UPDATE-, INSERT- oder DELETE-Abfrage ausgeführt wird, wird eine Meldung angezeigt, die die Anzahl der betroffenen Zeilen angibt.
6. Um das Beispielergebnis als Ausgabe JDBC-Schritt zu verwenden, klicken Sie auf **Use Result**(Ergebnis verwenden).

   Hinweis:
   Ergebnis wird nicht angezeigt, wenn Datensätze aktualisiert, eingefügt oder gelöscht werden.

7. Um das Schema einer anderen Tabelle abzurufen, wenn eine SELECT-Abfrage in JDBC-Schrittausgeführt wird, geben Sie den erforderlichen Wert in das Feld **Schritteingabepillen** ein, und klicken Sie auf **Test ausführen**.

Ergebnisse

Wenn in JDBC-Schritteine SELECT-Abfrage ausgeführt wird, wird unter „ **Ausgaben** “ ein **Ergebnis**angezeigt. Die relevante komplexe Objektausgabe wird ausgefüllt. Weitere Informationen zu komplexen Objekten finden Sie unter Komplexe Daten .

Nächste Maßnahme

Testen und veröffentlichen Sie die Aktion.

JSON Builder-Schritt

Erstellen Sie eine JSON-Nutzlast, die in einem anderen Schritt verwendet werden soll. Geben Sie Werte ein, oder verwenden Sie Datenpillen, um eine dynamische Nutzlast zu erstellen. Dieser Schritt unterstützt mehrere Datentypen, einschließlich Objekte und Arrays für geschachtelte Strukturen.

Rollen und Verfügbarkeit

Dieser Schritt erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # Integrations-Hub # Übersicht . Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, wird der Schritt unter Integrationen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Name

Datentyp: *String*

Namensteil eines Name-Wert-Paares. Geben Sie einen Wert ein, oder verwenden Sie eine Datenpille, um eine dynamische Nutzlast zu erstellen.

Wert

Datentyp: *String*

Wertteil eines Name-Wert-Paares. Geben Sie einen Wert ein, oder verwenden Sie eine Datenpille, um eine dynamische Nutzlast zu erstellen. Sie können eine komplexe Objektpille verwenden, um eine Zeile mit einem Objektdatentyp zu füllen. Dadurch werden jedoch alle untergeordneten Elemente gelöscht, die die komplexe Objektpille bereits enthält.

Typ

Datentyp: *Choice*

Datentyp für das Name-Wert-Paar. Wenn Sie eine Datenpille für den Namen oder Wert verwenden, stellen Sie sicher, dass der Datentyp für die Pille mit dem hier ausgewählten Datentyp übereinstimmt. Die Optionen sind:

- **Zeichenfolge**
- **Objekt**
- **Nummer**
- **Boolean**
- **Array**

Verwenden Sie für Arrays und Objekte das Plus-Symbol (⊕), um dem Array oder Objekt Name/Wert-Paare hinzuzufügen.

Wenn der Wert leer ist

Datentyp: *Choice*

Option zum Festlegen der Aktion, wenn ein Name-Wert-Paar einen leeren oder NULL-Wert hat.

- **Unverändert lassen**: Behält den leeren oder Null-Wert als leere Zeichenfolge bei.
- **Eigenschaft auslassen**: Schließt ein Name-Wert-Paar aus, wenn der Wert leer oder null ist.
- **Als NULL festlegen**: Gibt einen leeren oder NULL-Wert als NULL-Datentyp zurück.
- **Fehler auslösen**: Gibt einen Fehler zurück, wenn ein Name-Wert-Paar einen leeren oder Null-Wert hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Äußere Struktur einschließen

Datentyp: *True/False*

Option zum Einschließen der geschweiften Klammern für einen JSON-Container der obersten Ebene.

Leere Struktur auslassen

Datentyp: *True/False*

Option zum Auslassen einer leeren Nutzlast. Leere Nutzlasten können auftreten, wenn Sie die **Eigenschaft Auslassen** für die Option **Im Falle einer leeren** Werteingabe für jedes Name-Wert-Paar auswählen, und alle Name-Wert-Paare in der Nutzlast erzeugen leere Werte.

Struktur

Datentyp: *Structure*

Schreibgeschützte Nutzlast, die der Schritt erzeugt.

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt auszuführen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Nachricht für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Action error evaluation .

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrer Aktion als Eingaben verwenden.

Ausgabe

Datentyp: *String*

JSON-Nutzlast als Zeichenfolge. Wenn Sie die Nutzlast als Objekt verwenden möchten, können Sie den JSON-Parser-Schritt verwenden, um die Zeichenfolge zu analysieren.

Schrittstatus

Datentyp: *Object*

Objektdatenpille, die Laufzeitdetails zum Schritt enthält. Jeder Schritt in einer Aktion gibt einen Schrittstatus zurück.

Schrittstatus > Code

Datentyp: *Integer*

Ganzzahlige Datenpille, die angibt, ob bei dem Schritt ein Fehler aufgetreten ist. Standardmäßig gibt der Wert 1 an, dass bei dem Schritt ein Fehler aufgetreten ist. Der Wert 0 zeigt an, dass der Schritt erfolgreich ausgeführt wurde. Sie können diese Codes nicht anpassen.

Schrittstatus > Nachricht

Datentyp: *String*

Zeichenfolgendatenpille, die die vom Schritt oder Systemvorgang erzeugte Fehlermeldung enthält. Sie können diese Nachricht nicht anpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Generieren Sie eine JSON-Payload

Generiert automatisch eine JSON-Payload mit der Schaltfläche **JSON für Payload** hinzufügen. Diese Schaltfläche öffnet den Skript-Editor zum Hinzufügen von Nutzlast, in dem Sie eine JSON-Nutzlast eingeben können, die automatisch in eine strukturierte Eingabe deserialisiert werden soll.

Bei der Verwendung des JSON-Nutzlastgenerators sind einige Details zu beachten.

- Wenn die JSON leere Schlüssel enthält, wird die Nutzlast trotzdem generiert.
- Wenn im Skript-Editor doppelte Schlüssel vorhanden sind, überschreibt der letzte Schlüsseleintrag im Objekt den Wert aller vorherigen Schlüssel mit demselben Namen.
- Wenn das Stammobjekt ein Array ist, wird das Stamm-Array in ein Stammobjekt eingeschlossen.
- Wenn ein Array mehrere Objekte enthält, werden alle Schlüssel in den Objekten zu einem übergeordneten Objekt zusammengefügt.

Der JSON-Nutzlastgenerator unterstützt Folgendes nicht.

- leere Nutzlasten
- nicht komplexe Objekttypen
- ungültiges JSON
- leere Stammobjekte, z. B. ein leeres Array
- Nutzlasten größer als 65.000 Byte

Hinweis:
Durch das Generieren einer JSON-Payload werden vorhandene Strukturen im JSON Builder-Schritt überschrieben.

JSON-Parser-Schritt

Identifizieren Sie strukturierte Daten aus einer JSON-Nutzlast, ohne ein Skript schreiben zu müssen. Ordnen Sie eingehenden JSON-Inhalt einer komplexen Objektausgabe zu, die Sie in anderen Schritten oder Aktionen verwenden können. Zur Laufzeit füllen Werte aus einer JSON-Nutzlast die komplexe Objektausgabe.

Weitere Informationen zu komplexen Objekten finden Sie unter Komplexe Daten .

Hinweis:
Dieser Schritt erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # Integrations-Hub # Übersicht . Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, wird der Schritt unter Integrationen angezeigt.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Größenbeschränkung für Nutzlast

Zur Laufzeit unterstützt JSON-Parser-Schritt Nutzlasten von bis zu 10 MB. Erstellen Sie für größere Nutzlasten eine Datenstrom -Aktion. Weitere Informationen zu Datenstromaktionen finden Sie unter Datenstromaktionen und -paginierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Feld	Beschreibung
Quelle	Wählen oder ziehen Sie im Feld **Quelldaten** eine Datenpille, die die JSON-Quellnutzlast enthält. Zum Beispiel eine Datenpille des REST-Schritts **Antworttext**. Zur Laufzeit füllen Werte aus der Datenquelle die komplexe Objektausgabe. Geben Sie unter **Quelldaten** und im Skriptfenster eine Beispielnutzlast ein, um Ihr komplexes Objekt zu generieren. Wenn Sie beispielsweise die Antwort eines REST-Schritts analysieren, der eine Liste von Benutzern zurückgibt, geben Sie das erwartete JSON-Objekt für einen einzelnen Benutzer ein. Sie können jede JSON-Beispielnutzlast mit den folgenden Einschränkungen erstellen: • Mehrdimensionale Arrays werden nicht unterstützt. • Bindestriche, Punkte, Leerzeichen, Doppelpunkte und das @-Symbol in JSON-Schlüsseln werden nicht unterstützt. • Ihre Beispielnutzlast darf 2 MB nicht überschreiten.
Strukturierte Payload-Ansicht	Zeigen Sie Ihre Beispielnutzlast als normales JSON-Objekt an, oder schalten Sie die Option für die Ansicht der **strukturierten Nutzlast** um, um die Nutzlast in einer strukturierten Knotenstruktur anzuzeigen. Wählen Sie einen Knoten in der Struktur aus, um den JSONPath des Elements zu kopieren. Wenn Sie im Feld **Ziel** manuell neue Elemente hinzufügen, können Sie diesen JSONPath unter den erweiterten Optionen eines Elements einfügen.
Ziel generieren	Wählen **Sie Ziel generieren** aus, um die Ausgabestruktur des Schritts aus Ihrer Beispielnutzlast zu erstellen. Ihre Ausgabedatenstruktur wird im Feld **Ziel** angezeigt. Untergeordnete Elemente für jedes Objekt werden automatisch als Typ „Zeichenfolge“ generiert. Alternativ können Sie Ihr komplexes Zielobjekt manuell erstellen, indem Sie Elemente im Feld **Ziel** hinzufügen.
Ziel	Zeigen Sie die Ausgabestruktur der JSON-Nutzlast an, oder bearbeiten Sie sie. Erstellen Sie eine strukturierte Ausgabe, indem Sie auf **Ziel generieren**klicken, oder fügen Sie Elemente manuell hinzu. Jedes Element enthält in der Ansicht „Objekt bearbeiten“ die folgenden Informationen: • Bezeichnung: Bezeichnung der**Datenpille**. Standardmäßig verwendet das System den JSON-Schlüsselnamen. • **Name**: Interner Name für das Ausgabeelement. **Hinweis:** Ausrufezeichen, doppelte Doppelpunkte, das @-Symbol oder nur Zahlen sind keine gültigen Werte für den Namen eines Elements. • **Typ**: Datentyp, der „String“, „Object“, „Array.String“ oder „Array.Object“ sein muss. Das Element der obersten Ebene muss ein Objekt sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

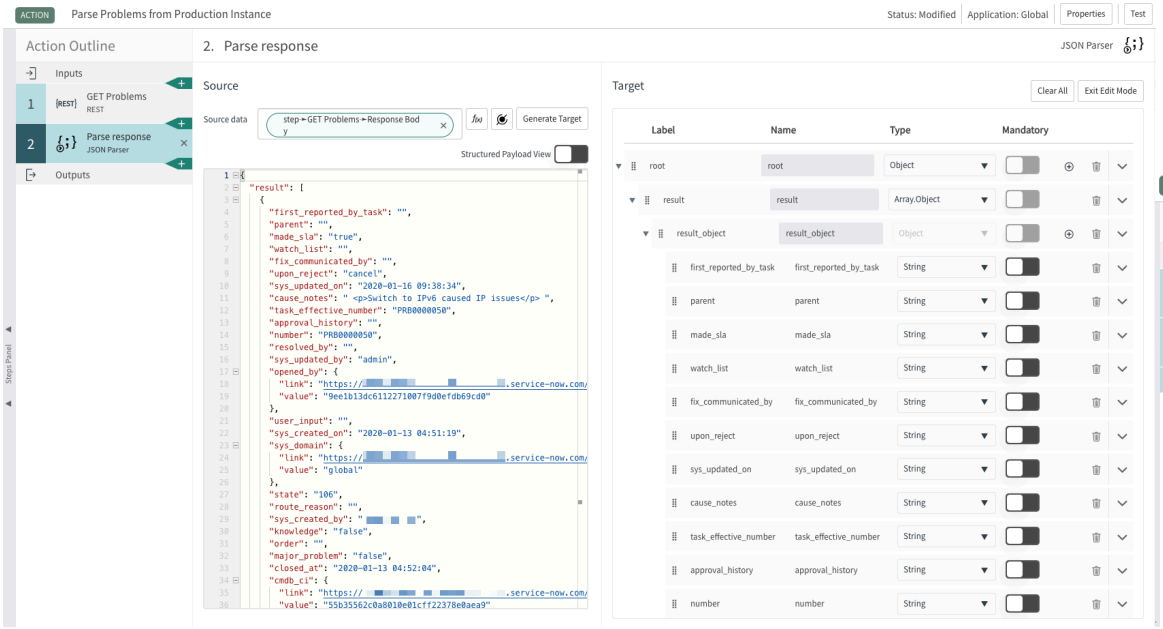
Feld	Beschreibung
	• **Obligatorisch**: Umschalten, um das Element obligatorisch zu machen. Dies gilt nur für Elemente vom Typ „Zeichenfolge“. • **Untergeordnetes Element**hinzufügen: Wählen Sie das Symbol zum Hinzufügen eines untergeordneten Elements (⊕ zum Hinzufügen eines untergeordneten Elements), um ein geschachteltes untergeordnetes Element hinzuzufügen. Elemente vom Typ „Objekt“ enthalten die erweiterte Option „ **Als Vorlage** speichern“, mit der Sie die Struktur Ihres Objekts als komplexe Objektvorlage speichern können. Sie können diese Vorlage dann verwenden, um das Schema einer Objektausgabe für Ihre Aktion zu definieren. Für Elemente vom Typ „Zeichenfolge“ können Sie auch eine maximale Länge, einen Hinweis und einen Standardwert als erweiterte Optionen hinzufügen. Wählen Sie im Header Ziel die **Option Bearbeitungsmodus beenden** aus, wenn Sie mit den Änderungen an der Struktur Ihrer Ausgabe fertig sind. Sie können dann das Symbol zum Umschalten erweiterter Eingaben (⌄ zum Umschalten erweiterter Eingaben) wählen, um die Option **JSONPath anzuzeigen**. Der JSONPath ist der Pfad zum Element. Ändern Sie den JSONPath, um die Zuordnung Ihrer Quelldatenelemente zu Elementen in Ihrer Ausgabe zu ändern. Wenn Sie Elemente manuell hinzufügen, können Sie den JSONPath aus einem Knoten in Ihrer Beispielnutzlast kopieren und unter den erweiterten Optionen eines Elements einfügen.

Beispiel für JSON-Parser-Schritt

In diesem Beispiel werden neu erstellte Probleme aus einer Produktionsinstanz als Fehler in einer Testinstanz nachverfolgt. Erstellen Sie zuerst eine neue Aktion mit dem Namen *`Parse Problems from Production`*. Fügen Sie einen REST-Schritt hinzu, um eine Liste von Problemen aus der Produktionsinstanz abzurufen. Fügen Sie dann den JSON-Parser-Schritt hinzu, um *`Response Body`* des REST-Schritts zu analysieren und eine komplexe Objektausgabe bereitzustellen, die das Schema der Problemtabelle [problem] darstellt. Erstellen Sie abschließend eine Aktionsausgabe vom Typ Objekt mit dem Namen *`Problems from Production`*. Ziehen Sie die Datenpille *`root`* aus dem JSON-Parser-Schritt in das Wertfeld dieser Ausgabe.

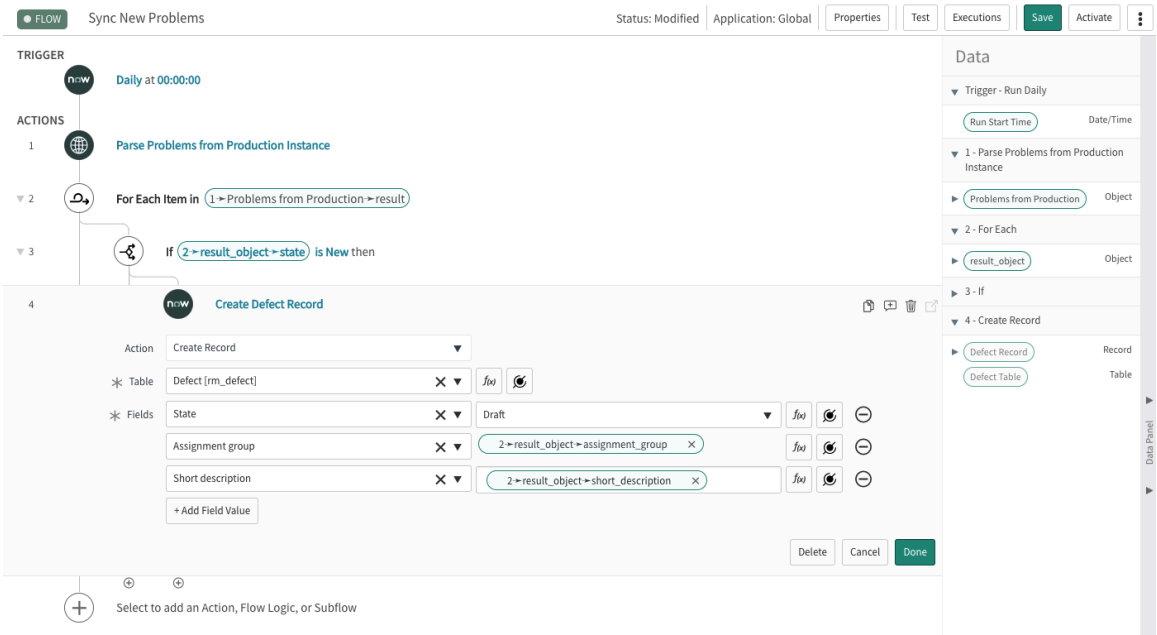
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analysieren Sie Probleme aus der Produktionsaktion



Als Nächstes erstellen Sie einen neuen Flow mit dem Namen *`Sync New Problems`*, der täglich um Mitternacht ausgelöst wird. Die erste Aktion im Flow ist die Aktion *`Parse Problems from Production`*. Fügen Sie dann einen Flow-Logikblock *`For Each`* hinzu, und löschen Sie den **Probleme aus der Produktion** > **response Datenpille** in das Feld Element. Fügen Sie im Block „ **Für jeden** “ einen Flow-Logikblock *`If`* hinzu, der überprüft, ob der Status jedes Problems neu ist, und dann einen Fehlerdatensatz in der Testinstanz erstellt, dessen Zuweisungsgruppe und Kurzbeschreibung jedem neuen Problem aus der Produktionsinstanz zugeordnet wird.

Flow „Neue Probleme synchronisieren“.



Nutzlastgenerator-Schritt

Ermöglichen Sie Aktionsdesignern, Name-/Wert-Paare mit dynamischen Daten einfach in JSON- und XML-Nutzlasten zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Hinweis:
Für JSON ist dieser Schritt veraltet und wird durch JSON Builder-Schrittersetzt.

Felder

Felder	Beschreibung

Name/Wert-Paare	Die in die Nutzlast einzubeziehenden Name/Wert-Paare. Klicken Sie auf das Pluszeichen, um Name/Wert-Paare hinzuzufügen. Ziehen Sie Datenpillen in eines der beiden Felder, um dynamische Nutzlasten zu erzeugen.
	
	Der **Name** wird zu einem Schlüssel in JSON und einem Element in XML. Angenommen, Sie erstellen dieses Name/Wert-Paar.
	• **Name**: short_description
	• **Wert**: [action]->[short_description]
	
	Wenn das System das Name/Wert-Paar als JSON formatiert:
	`"short_description": "[action]->[short_description]"`
	
	Wenn das System das Name/Wert-Paar als XML formatiert:
	`<short_description>[action]->[short_description]</short_description>`

Wenn leer, auslassen	Die Möglichkeit, ein Name/Wert-Paar auszuschließen, wenn der Wert leer oder null ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, nachdem Sie auf den Abwärtspfeil geklickt haben, um erweiterte Optionen anzuzeigen.
Ausgabeformat	Das Nutzlast-Dateiformat. • **JSON**: Wählen Sie diese Option aus, um die Nutzlast als JSON-Dokument zu formatieren. • **XML**: Wählen Sie diese Option aus, um die Nutzlast als XML-Dokument zu formatieren.
Namespace	Auf die einzelnen Elemente anzuwendender XML-Namespace. Beispielsweise wenn der Namespace auf incident festgelegt ist: `<incident:short_description>[action]->[short_description]</incident:short_description>` **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das **Ausgabeformat** auf **XML**festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung

Äußere Struktur einschließen	Die Option zum Einbeziehen oder Ausschließen eines Containers auf oberster Ebene entsprechend dem Ausgabeformat. Wenn das **Ausgabeformat** JSON lautet, enthalten geschweifte Klammern die Name/Wert-Paare. Wenn XML als **Ausgabeformat ausgewählt** ist, enthält ein angegebenes XML-Element die Name/Wert-Paare.
	
	Wenn das System das Name/Wert-Paar z. B. als JSON formatiert:
	`{ "short_description": "[action]->[short_description]" }`
	
	Wenn das System das Name/Wert-Paar als XML formatiert:
	`<xml> <short_description>[action]->[short_description]</short_description> </xml>`

Leere Struktur senden	Die Option, gültige JSON- oder XML-Strukturen zu senden, wenn die Nutzlast leer ist. Aktivieren Sie diese Option, um strukturellen JSON- oder XML-Text in die Nutzlast aufzunehmen.
	
	Wenn das System z. B. eine leere Struktur im JSON-Format formatiert:
	`{}`
	
	Wenn das System eine leere Struktur im XML-Format formatiert:
	`<xml></xml>`
	
	Deaktivieren Sie diese Option, um eine leere Nutzlast zu erstellen.
	
	Leere Nutzlasten können auftreten, wenn Sie für jedes Name/Wert-Paar die Option **Auslassen wenn leer** auswählen und alle Name/Wert-Paare in der Nutzlast leere Werte erzeugen.

Übergeordneter Knoten	Der Name des XML-Elements, das die Name/Wert-Paare enthält. Das standardmäßige übergeordnete Knotenelement ist xml. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das **Ausgabeformat** auf **XML** festgelegt und die Option zum **Einbeziehen der äußeren Struktur** aktiviert ist.
Vorschau	Die schreibgeschützte Nutzlast, die der Schritt erzeugt.

Fehlerbewertung der Aktion

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt auszuführen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Nachricht für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Action error evaluation .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PowerShell-Schritt

Führen Sie PowerShell-Skripts auf Remote-Computern von Ihrer ServiceNow-Instanz über ein MID-Server aus.

PowerShell basiert auf dem Windows .NET Framework und wurde entwickelt, um die Verwaltung von Windows-Computern und -Anwendungen zu steuern und zu automatisieren. ServiceNow unterstützt PowerShell 3.0 bis 5.1. PowerShell 3.0 unterstützt Windows 2003 Server nicht.

Hinweis:
Dieser Schritt erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # Integrations-Hub # Übersicht .

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindung	Art der zu verwendenden Verbindung. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung zu Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliassen .
Verbindungsalias	Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (zweifach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindungsalias verwenden** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Auch wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (zweifach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung inline definieren** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.
Host	Geben Sie den vollständig qualifizierten Domänennamen des Zielhosts an, auf dem das System den Aktionsschritt ausführt. Zum Beispiel host.domain.com. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn die **Verbindung Verbindung inline definieren** lautet.
Port	Geben Sie den Kommunikationsport an, an dem der Zielhost auf Verbindungen wartet. Zum Beispiel 5985. Leer lassen, um den Standardport zu verwenden. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn die **Verbindung Verbindung inline definieren** lautet.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen des spezifischen MID-Servers oder MID-Clusters. • MID-**Server automatisch auswählen**: Wählt den MID-Server automatisch aus. • **Spezifischer MID-Server**: Verwendet den ausgewählten MID-Server. • **Spezifischer MID-Cluster**: Verwendet den ausgewählten MID-Cluster. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung inline definieren** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.
MID-Anwendung	Geben Sie die Anwendung an, die der MID Server unterstützen muss, um ausgewählt zu werden. Das System führt den Aktionsschritt von einem MID-Server aus, der die ausgewählte Anwendung unterstützt. Wenn Sie eine Datenpille für dieses Feld verwenden, muss die Pille auf den Namen der MID-Anwendung verweisen, nicht auf den MID-Anwendungsdatensatz. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste und **MID-Server automatisch** auswählen in der Liste MID-Auswahl ausgewählt wird.
Fähigkeiten	Fähigkeiten, die die MID-Server unterstützen müssen, um ausgewählt zu werden. Das System führt den Aktionsschritt über einen MID-Server aus, der die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Inline-Verbindung definieren in der Verbindungsliste und **MID-Server automatisch** auswählen in der Liste MID-Auswahl ausgewählt wird.
MID-Server	Datenpille, die eine sys_id-Referenz zu einem MID-Server [ecc_agent_list]-Datensatz enthält. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste und **Spezifischer MID-Server** in der MID-Auswahlliste ausgewählt werden.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste und **Spezifischer MID-Cluster** in der MID-Auswahlliste ausgewählt werden.
Remotingtyp	Der Speicherort, an dem das PowerShell-Skript ausgeführt wird, z. B. der MID oder ein Remote-Server. • **Explizites Remoting (am häufigsten)**: Stellen Sie eine Verbindung mit einem Remote-Server her und führen Sie das Skript aus. • **Implizites Remoting (Erweitert)**: Führen Sie ein Skript auf einem MID-Server beim Importieren notwendiger Module von einem Remote-Server. Wenn ausgewählt, definieren Sie das **Präfix für Remote-Namen** und Felder **Module zum Importieren** . Für eine optimale Leistung müssen nur die für den Schritt erforderlichen Module importiert werden. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle verfügbaren Module vom Server importiert. • **Auf einem MID-Server ausführen oder mit Ihrem Skript eine Remote-Sitzung einrichten**: Führen Sie ein Skript direkt auf einem aus MID-Server oder definieren Sie die Remotespezifikationen im Skript. Dieser Wert ist der Standard. **Hinweis:** Um eine Funktion in einem PowerShell-Skript-Befehl oder einer PowerShell-Skriptdatei aufzurufen, muss der Befehl den Funktionsparam-Block definieren, wenn die Funktion Eingabeparameter aufweist. Diese Anforderung gilt für explizites und implizites Remoting. Zusätzliche Informationen zum param-Block finden Sie in der Microsoft-Dokumentation zu Windows Powershell-Parametern unter https://technet.microsoft.com/ .
Präfix des Remotenamens	Der Dateipfad mit Ausnahme der Dateinamen zu den vom Remote-Server zu ladenden Modulen. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **Remoting-Typ Implizites Remoting (Erweitert)** ist.
Zu importierende Module	Die durch Kommas getrennte Liste der Module, die vom Remote-Server unter dem definierten Dateipfad importiert werden sollen. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **Remoting-Typ Explizites Remoting (am häufigsten)** oder **Implizites Remoting (Erweitert)** ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Schritt „PowerShell testen“.	Schaltfläche zum Testen der konfigurierten Anmeldeinformationen für den PowerShell-Schritt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Schritt „Anmeldeinformationen für PowerShell testen“.
Skripttyp	Der Typ des Skripts, das auf dem PowerShell-Host ausgeführt werden soll. • **Inline-Skript**: Geben Sie das Skript ein, in dem das Feld **Befehl** des Schrittes ausgeführt werden soll. • **MID-Server-Skriptdatei**: Wählen Sie das PowerShell-Skript zum Ausführen aus der Tabelle MID-Server der Skriptdateien [ecc_agent_script_file] aus. Dies ist der Standardwert und trennt die Skriptlogik von der Aktion, sodass Sie das Skript aktualisieren können, ohne die Aktion ändern und erneut implementieren zu müssen.
MID-Server Skript	Vordefiniertes PowerShell-Skript aus der MID-Server Tabelle der Skriptdateien [ecc_agent_script_file]. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **Skripttyp MID-Server-Skriptdatei** ist.
Skriptpfad	Schreibgeschützter Pfad zum ausgewählten MID-Server Skript. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **Skripttyp MID-Server-Skriptdatei** ist.
Eingabevariablen	Die optionalen Name-Wert-Paare, die die Werte der PowerShell-Skriptvariablen darstellen. Sie können Aktionseingaben und -daten aus anderen Schritten innerhalb des PowerShell-Skripts verwenden. Definieren Sie für jede Variable die folgenden Felder: • **Name**: Der Name der Skriptvariablen, an die ein Wert übergeben werden soll. Der Name kann nicht mit einer reservierten oder verbotenen PowerShell-Variablen übereinstimmen. Einige Variablennamen sind für die interne Verarbeitung reserviert und sollten nicht als Eingangsvariablen verwendet werden. Sehen Sie sich **Reservierte Variablen** im **PowerShell-Skriptvariablen** an. • **Art**: Der Typ der PowerShell-Variablen. Wählen Sie Nur-Text, verschlüsselt oder boolesch aus. Wenn verschlüsselt ausgewählt ist, wird der Wert in diesem Feld als Nur-Text angezeigt und nur verschlüsselt, wenn er an die ECC-Warteschlange übergeben wird. • **Wert**: Der Wert, der der Variablen zugeordnet werden soll. Geben Sie manuell einen Wert ein oder ziehen Sie ein Data-Pill in das Feld.
Befehl	Das Inline-PowerShell-Skript, das auf dem Ziel-Host ausgeführt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn der **Skripttyp Inline-Skript** ist.

Fehlerbewertung der Aktion

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt auszuführen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Nachricht für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Action error evaluation .

PowerShell-Skriptvariablen

Zugriff auf Eingabevariablen über das Feld **Befehl** müssen Sie sie mit einer speziellen Syntax aufrufen. Die von Ihnen verwendete Syntax hängt vom Wert einer Systemeigenschaft ab. Wenn **Remoting-Typ Auf einem MID-Server ausführen oder mit Ihrem Skript eine Remote-Sitzung einrichten** ist, stehen einige reservierte Variablen zusätzlich zu den Eingangsvariablen zur Verfügung.

Syntax der Eingabevariablen

Präfix für Variablennamen haben standardmäßig ein *$*-Zeichen. Wenn zum Beispiel eine Eingabevariable als **Meldung** bezeichnet wird, verwenden Sie *$message*, um auf die Variable im Skript zuzugreifen.

Wenn der Parameter *mid.powershell.command.script.parameter_passing* auf „false“ gesetzt wurde, muss dem Variablennamen *$env:SNC_* vorangestellt werden. Wenn eine Eingabevariable zum Beispiel als **Meldung** bezeichnet wird, benutzen Sie *$env:SNC_message*, um auf die Variable im Skript zuzugreifen. Weitere Informationen zum Parameter *mid.powershell.command.script.parameter_passing* finden Sie unter MID-Server-Parameter .

Reservierte Variablen

Wenn der **Remoting-Typ Auf einem MID-Server ausführen oder mit Ihrem Skript eine Remote-Sitzung einrichten** ist, sind die folgenden Variablen für die Verwendung in Skripts verfügbar. Reservierte Variablen können nicht als benutzerdefinierte Eingangsvariablennamen verwendet werden.

Reservierte Variable	Beschreibung
$computer	Host-IP-Adresse, die im Connection-Alias-Datensatz definiert ist.
$cred	Anmeldeinformationsobjekt, das die im Verbindungsdatensatz definierten Anmeldeinformationen enthält. Verwenden Sie diese Variable mit einem beliebigen PowerShell-Cmdlet, das den Credential-Parameter unterstützt. Zum Beispiel: `New-PSSession -credential $cred`.
$log_info	Wenn die Eigenschaft *mid.property.powershell.log_info* auf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reservierte Variable	Beschreibung
	„true“ festgesetzt ist, werden einem PowerShell-Skript Protokollierungsinformationen hinzugefügt.

Die folgenden Variablennamen sind für die interne Verarbeitung reserviert und sollten nicht als Eingabevariablen verwendet werden.

- `Skript`
- `useCred`
- `isMid`
- `isDiscovery`
- `debuggen`
- `Anwender`
- `Passwort`
- `executingScriptDirectory`
- `midScriptDirectory`
- `hresult`

Konfigurieren Sie die Protokollierung für den PowerShell-Schritt

Fügen Sie den Skripts in Ihrem PowerShell-Schritt Protokollnachrichten hinzu. Verwenden Sie Protokollebenen, um die Protokollierung und das Debugging zu verbessern.

Vorbereitungen

Um Ihrem Skript Protokollnachrichten hinzuzufügen, müssen Sie die Funktion `Write-SNCLog` verwenden. Diese Funktion ist im Modul IH\Logging.psm1 definiert. Verwenden Sie PSScript.ps1, um dieses Modul zu importieren, damit Inline-Skripts Zugriff auf `Write-SNCLog`haben. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server-PowerShell-Dateien .

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **MID-Server** > **Eigenschaften**.
2. Legen Sie `mid.property.powershell.log_info` auf „ **true**“ fest.
   Diese Eigenschaft aktiviert oder deaktiviert die Protokollierung. Weitere Informationen finden Sie unter PowerShell-Protokolleigenschaft .
3. Legen Sie `mid.property.powershell.ih.log_level` auf die gewünschte Protokollebene fest.
   Die Protokollebene gibt den Schwellenwert an, der zum Protokollieren einer Nachricht erforderlich ist. Nachrichten werden ab der angegebenen Ebene protokolliert. Wenn diese Eigenschaft beispielsweise auf WARN festgelegt ist, werden Nachrichten mit der Stufe WARN oder FEHLER protokolliert. Nachrichten mit den Stufen „INFO“, „DEBUG“ oder „TRACE“ werden nicht protokolliert. Die Ebenen sind, von niedrig nach hoch, aufgelistet:
   - TRACE
   - DEBUG
   - INFO
   - WARN
   - FEHLER

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Standardwert ist INFO.

4. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie eine Systemeigenschaft, damit Sie die Protokolle in der -Instanz anzeigen können.

   a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer** > **Eigenschaften**.

   b. Suchen **Geben Sie die Protokollebene der Systemprotokolleinträge an, die im Flow-Protokoll repliziert werden sollen. Das System repliziert nur Protokolleinträge ab der angegebenen -Ebene** und legt sie auf **INFO** oder **DEBUG**fest.

   (Optional) Nachdem Sie das PowerShell-Skript erstellt und ausgeführt haben, sind die Protokolle im MID-Agent-Protokoll verfügbar. Wenn Sie diese Eigenschaft konfigurieren, können Sie sie auch direkt in der -Instanz anzeigen.

   Dieser Schritt legt die Eigenschaft `com.glide.hub.flow_engine.listener_trace.threshold` fest. Die Protokolle werden in der Tabelle „Flow-Engine-Protokolleinträge“ [sys_flow_log] repliziert.

5. Fügen Sie in Ihrem PowerShell-Skript Protokollnachrichten und -ebenen mit der Funktion `Write-SNCLog` hinzu.

Write-SNCLog-Funktion und -Parameter

Name	Beschreibung
`Write-SNCLog-` Funktion	Protokollieren Sie eine Nachricht für den PowerShell-Schritt. `Write-SNCLog` verfügt über die beiden Parameter `-Level` und `-Message`. Beide Parameter sind erforderlich, die Parameternamen jedoch nicht. Wenn die Namen weggelassen werden, wird die Position verwendet, um die Ebene und die Nachricht zu bestimmen. Beispiele: ○ `Write-SNCLog -Level-WARNUNG -Meldung „Protokollwarnung“` ○ `Write-SNCLog WARN „Protokollwarnung“` Beide Beispiele protokollieren `WARN: protokollieren Warnung`.
`-Level` Parameter	Geben Sie die Ebene für die Protokollnachricht an. Gültige Werte sind: ○ FEHLER ○ WARN ○ INFO ○ DEBUG ○ TRACE Dieser Parameter ist erforderlich.
`-Message` Parameter	Geben Sie die zu protokollierende Nachricht an. Als Zeichenfolge eingegeben. Dieser Parameter ist erforderlich.

6. Erstellen Sie Ihre Aktion oder Ihren Flow weiter, testen Sie sie dann, und führen Sie sie dann aus.

Nächste Maßnahme

Die neuen Protokolle sind im MID-Agent-Protokoll verfügbar und können vom MID-Server heruntergeladen werden. Weitere Informationen finden Sie unter MID-Server-Dateien herunterladen .

Wenn Sie die Systemeigenschaft so festlegen, dass die Protokolle in der Instanz angezeigt werden, werden sie auf der Registerkarte **Flow-Engine-Protokolleinträge** des Flow-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Engine-Kontextdatensatzes angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Ausführungsdetails .

Testen Sie Anmeldeinformationen für den PowerShell-Schritt

Testen Sie im PowerShell-Schritt konfigurierte Anmeldeinformationen. Stellen Sie sicher, dass die Anmeldeinformationen funktionieren, bevor Sie den Rest Ihres Schritts erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

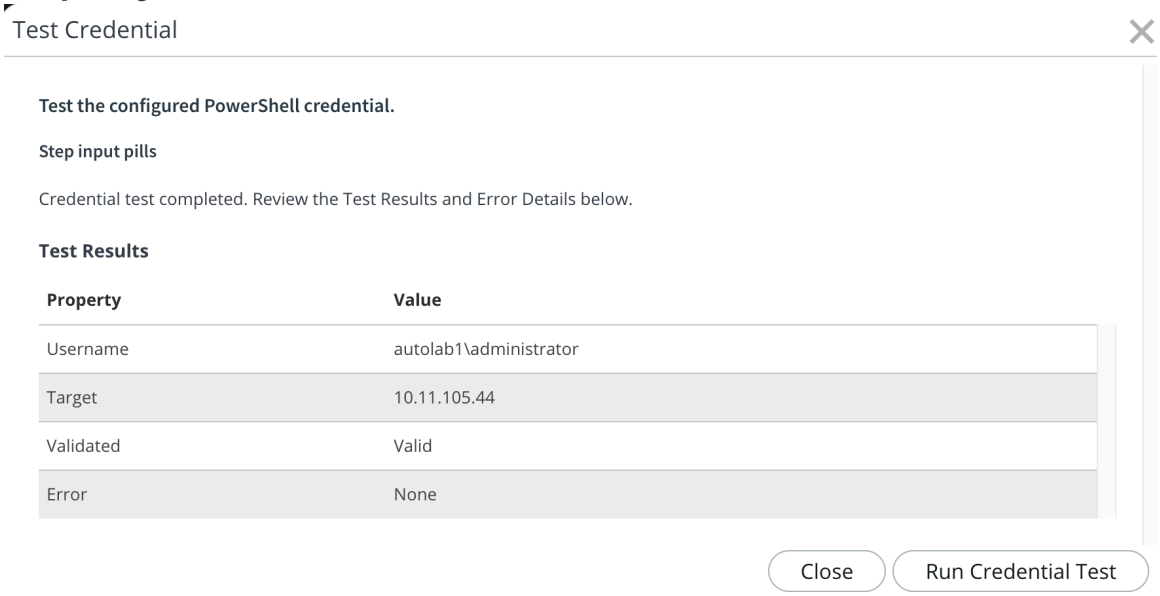
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Öffnen Sie die Aktion mit dem PowerShell-Schritt, der die zu testenden Anmeldeinformationen enthält. Wenn Sie bereits mit einem PowerShell-Schritt arbeiten, können Sie eine Aktion mit einem neuen PowerShell-Schritterstellen.
3. Geben Sie im Abschnitt „Verbindungsdetails“ die Verbindungsinformationen ein.
4. Klicken Sie **auf Schritt PowerShell testen**.
5. Wenn der Schritt Datenpillen als Eingabe enthält, geben Sie die erforderliche Eingabe im Feld **Schritteingabepillen** an.
6. Klicken Sie auf **Test ausführen**.

Ergebnisse

Nach Abschluss des Tests können Sie im Abschnitt Testergebnisse Informationen zu den getesteten Anmeldeinformationen anzeigen. In diesem Abschnitt werden der Anwendername und das Ziel für die Anmeldeinformationen, deren Validierungsstatus und Fehlermeldungen angezeigt.

Beispielergebnis des Anmeldeinformationstests im PowerShell-Schritt



REST-Schritt

Senden Sie eine ausgehende REST-Webdienstanforderung an ein externes System.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
REST-Schritt ist im Basissystem nicht verfügbar und erfordert das -Abonnement ServiceNow® IntegrationHub. Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, wird der Schritt unter Integrationen angezeigt.

Der ausgehende REST-Webservice ist eine Plattformfunktion, mit der Sie Daten auf einem Webdienstserver, der die REST-Architektur unterstützt, abrufen, erstellen, aktualisieren oder löschen können.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindung	Art der zu verwendenden Verbindung. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung zu Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliassen .
Verbindungsalias	Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (zweifach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindungsalias verwenden** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Auch wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (zweifach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung inline definieren** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.
MID verwenden	Option zur Verwendung eines ServiceNow® MID-Server zum Ausführen des REST-Schritt . Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Felder „ **MID-Anwendung** “ und „ **Fähigkeiten** “ anzuzeigen. **Hinweis:** Das System protokolliert REST-Anforderungs-, Antwort- und Parameterlaufzeitdaten, die über einen MID-Server gesendet werden, nicht auf die gleiche Weise wie die Protokollierung ausgehender Webservices . Stattdessen können Sie diese Daten in den Flow-Ausführungsdetails anzeigen.
Basis-URL	Basis-URL für die REST-Anforderung. • Wenn **Use Connection Alias** (Verbindungsalias verwenden) ausgewählt ist, zeigt dieses Feld die Basis-URL an, die dem Alias zugeordnet ist. Sie können die Basis-URL überschreiben, indem Sie auf das Sperrsymbol ( ) klicken und eine eigene URL eingeben. • Wenn **Verbindung Inline definieren** ausgewählt ist, geben Sie eine Basis-URL für die Verbindung ein.
REST-Schritt testen	Schaltfläche zum Testen des REST-Schritts. Wählen Sie zum **Testen die Schaltfläche REST-Schritt** testen aus. Geben Sie die erforderlichen Eingabewerte ein, und wählen Sie die Schaltfläche **Run Test** (Test ausführen). Nach dem Ausführen des Tests werden im Abschnitt „Testergebnisse“ des Testfensters alle Schrittausgaben oder Fehlermeldungen angezeigt.
Verbindungszeitüberschreitung	Anzahl der Millisekunden, die das System auf eine erfolgreiche Hostverbindung wartet. Wenn der Schritt während dieser Zeit keine erfolgreiche Verbindung herstellt, kommt es zu einer Zeitüberschreitung der Verbindungsanforderung. Wenn **„Verbindung inline definieren“** ausgewählt ist, geben Sie einen Timeout-Wert für die Verbindung ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Lassen Sie dieses Feld leer, um den Standard-Zeitüberschreitungswert für Verbindungen zu verwenden.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen des spezifischen MID-Servers oder MID-Clusters. • MID-**Server automatisch auswählen**: Wählt den MID-Server automatisch aus. • **Spezifischer MID-Server**: Verwendet den ausgewählten MID-Server. • **Spezifischer MID-Cluster**: Verwendet den ausgewählten MID-Cluster. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **„Inline definieren" in der Verbindungsliste** ausgewählt wird und **„MID verwenden" aktiviert** ist.
MID-Anwendung	Fähigkeiten, die die MID-Server unterstützen müssen, um ausgewählt zu werden. Das System führt den Aktionsschritt über einen MID-Server aus, der die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste ausgewählt ist, das Kontrollkästchen **MID** verwenden aktiviert ist und **MID-Server automatisch** auswählen in der Liste MID-Auswahl ausgewählt ist.
Fähigkeiten	Fähigkeiten, die die MID-Server unterstützen müssen, um ausgewählt zu werden. Das System führt den Aktionsschritt über einen MID-Server aus, der die ausgewählten Fähigkeiten unterstützt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste ausgewählt ist, das Kontrollkästchen **MID** verwenden aktiviert ist und **MID-Server automatisch** auswählen in der Liste MID-Auswahl ausgewählt ist.
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste ausgewählt ist, das Kontrollkästchen **MID** verwenden aktiviert ist und **Spezifischer MID-Server** in der Liste MID-Auswahl ausgewählt ist.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste ausgewählt ist, **MID verwenden aktiviert** ist und **Spezifischer MID-Cluster** in der Liste MID-Auswahl ausgewählt ist.
Build-Anforderung	Option zum manuellen Erstellen der Anforderung, zum Importieren einer OpenAPI-Spezifikation oder zum Importieren einer REST-Nachricht. • **Manuell**: Erstellen Sie Aktionseingaben, und füllen Sie das REST-Schrittformular manuell aus. • **Aus OpenAPI-Spezifikation**: Importieren Sie eine OpenAPI-Spezifikation, um Aktionseingaben zu generieren und das REST-Schrittformular auszufüllen. Weitere Informationen finden Sie unter OpenAPI-Unterstützung im REST-Schritt. • **Aus REST-Nachricht**: Importieren Sie eine Plattform-REST-Nachricht. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter REST-Nachricht in einen REST-Schritt importieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
API-Quelle	Option zur Auswahl einer OpenAPI-Spezifikation, die zum Erstellen der Anforderung verwendet wird, oder zur Auswahl von **OpenAPI** importieren, um eine neue OpenAPI-Spezifikation zu importieren. Sie können Spezifikationen importieren, indem Sie eine URL für YAML oder JSON angeben oder Inhalt kopieren und einfügen. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **Aus OpenAPI-Spezifikation** in der Liste Build-Anforderung auswählen.
API-Vorgang	Option zum Auswählen eines Vorgangs aus der Liste. Verfügbare Vorgänge werden von der OpenAPI-Spezifikation im Feld **API-Quelle** bereitgestellt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **Aus OpenAPI-Spezifikation** in der Liste Build-Anforderung auswählen.
REST-Nachricht	Name der zu importierenden REST-Nachricht. Wählen Sie eine REST-Nachricht aus der Liste aus. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **Aus REST-Nachricht** in der Liste Build-Anforderung auswählen.
REST-Nachrichtenfunktion	Name der Funktion, aus der die REST-Nachricht importiert werden soll. Die verfügbaren Optionen hängen von den HTTP-Methoden ab, die der ausgewählten REST-Nachricht zugeordnet sind. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **Aus REST-Nachricht** in der Liste Build-Anforderung auswählen.
REST-Nachricht importieren	Schaltfläche zum Importieren der REST-Nachricht. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie eine REST-Nachricht im Feld **REST** -Nachricht auswählen.
Ressourcenpfad	Pfad für die Ressource.
HTTP-Methode	Zur Verarbeitung der Anforderung verwendete HTTP-Methode. • **GET** • **POST** • **PUT** • **PATCH** • **LÖSCHEN**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Abfrageparameter	Name-Wert-Paare, die an den REST-Endpunkt übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Unterstützen Sie REST-Schrittanforderungen, die doppelte Abfrageparameternamen enthalten. Wenn Sie eine REST-Anforderung erstellen, die doppelte Abfrageparameternamen enthält, fügt Workflow-Studio der Anforderung die Abfrageparameter in der Reihenfolge hinzu, in der Sie sie definiert haben. **Hinweis:** Beim Importieren einer OpenAPI-Spezifikation fügt das System dem REST-Schritt alle in der Spezifikation enthaltenen Parameter und Header hinzu. Überprüfen Sie die endgültigen REST-Schrittwerte, und entfernen Sie Parameter, die Sie in der Anforderung nicht senden möchten. Wenn die API beispielsweise Inhaltstypheader für JSON und XML akzeptiert, fügt das System beide Header dem REST-Schritt hinzu. Entfernen Sie je nach Inhaltstyp, den Sie in der Antwort erhalten möchten, einen der Header.
Header	Header, die mit der Anforderung gesendet werden sollen. Sie können Header manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Unterstützen Sie REST-Schrittanforderungen, die doppelte Anforderungsheader enthalten. Wenn Sie eine REST-Anforderung erstellen, die doppelte Anforderungsheader enthält, werden die Header in der von Ihnen definierten Reihenfolge gesendet. **Hinweis:** Beim Importieren einer OpenAPI-Spezifikation fügt das System dem REST-Schritt alle in der Spezifikation enthaltenen Parameter und Header hinzu. Überprüfen Sie die endgültigen REST-Schrittwerte, und entfernen Sie Parameter, die Sie in der Anforderung nicht senden möchten. Wenn die API beispielsweise Inhaltstypheader für JSON und XML akzeptiert, fügt das System beide Header dem REST-Schritt hinzu. Entfernen Sie je nach Inhaltstyp, den Sie in der Antwort erhalten möchten, einen der Header.
Anforderungstyp	Format der Anforderung. Verfügbare Optionen: • **Text**: Eine Anforderung in JSON, XML oder einem anderen Textformat. • **Binär**: Eine Anfrage in einem binären Dateiformat. • **Multipart**: Eine Anforderung, die aus mehreren Inhaltstypen besteht. • **Formular-URL-kodiert**: Eine Anforderung in einer URL-kodierten Abfrage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld kann bearbeitet werden, wenn die **HTTP-MethodePOST**, **PUT**, **PATCH**oder **DELETE**ausgewählt ist.
Anforderungstext [Text]	Textkörper der Anforderung im JSON- oder XML-Format. In den Flow-Ausführungsdetails wird der Antworttext entweder als Link zum eingebetteten Text-Viewer oder als sys_id des Anhangdatensatzes angezeigt, der die Antwort enthält. **Hinweis:** Dieses Feld kann bearbeitet werden, wenn Sie in der Liste Anforderungstyp die Option **Text** auswählen.
Anhang	Anhangsdatensatz, der die Anforderung enthält. Sie können diesen Datensatz in einem vorherigen Schritt suchen oder erstellen und als Eingabevariable definieren. Erstellen Sie sie mithilfe der APIs JSONStreamingBuilder und XMLStreamingBuilder im Schritt Skript. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie in der Liste Anforderungstyp die Option **Binär** auswählen.
Name, Teiletyp, Wert	Inhalt einer mehrteiligen Anforderung. Geben Sie für jedes Teil den Namen, den Teiletyp und den Wert an, indem Sie entweder die Felder einzeln oder ein Inline-Skript für alle Teile verwenden. Sie können die mehrteiligen Werte angeben, indem Sie auf das Symbol zum Umschalten der Skripterstellung klicken (Symbol zum Umschalten der) und das Skript bearbeiten. Weitere Informationen zum Inline-Skripting finden Sie unter Inline scripts. • **Name**: Der Name des Teils. Es kann sich um eine beliebige gültige Zeichenfolge handeln. • **Teiletyp**: Der Typ des Teils. Wählen Sie entweder **Text** oder **Datei aus**. ○ **Text**: Der Text für das Teil. Sobald **Text** ausgewählt ist, können Sie den Inhaltstyp angeben. ○ **Datei**: Die Datei für das Teil. Wenn „ **Datei** “ ausgewählt ist, muss der **Wert** die sys_id des Anhangdatensatzes sein, der den Inhalt enthält. Sie können diesen Datensatz in einem vorherigen Schritt suchen oder als Eingabewert definieren. Sobald **Datei** ausgewählt ist, können Sie den Dateinamen und den Inhaltstyp angeben. ▪ Wählen Sie für **Dateiname festlegen die Option Aus Anhang aus, um den Dateinamendes** angehängten Datensatzes zu verwenden, oder wählen **Sie Eingabe Aus Dateiname**, um einen eigenen Namen einzugeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	▪ Wählen Sie für **Inhaltstyp festlegen**die Option **Aus Anhang** aus, um den Inhaltstyp des angehängten Datensatzes zu verwenden, oder wählen Sie die **Eingabe Aus Inhaltstyp aus**, um einen eigenen einzugeben. • **Wert**: Der Inhalt des Teils. Bei Text entspricht der Wert dem Textinhalt. Bei einer Datei ist der Wert die sys_id des Anhangsdatensatzes, der den Inhalt enthält. **Hinweis:** Diese Felder sind verfügbar, wenn Sie **Multipart** in der Liste Anforderungstyp auswählen.
Name, Wert	Inhalt einer URL-codierten Formularanforderung. Geben Sie jeden Teil der URL-codierten Anforderung mit einem Name-Wert-Paar an, indem Sie die Felder einzeln oder ein Inline-Skript für alle Teile verwenden. Sie können das Inline-Skript für URL-codierte Werte des Formulars angeben, indem Sie auf das Symbol zum Umschalten der Skripterstellung klicken (Symbol zum Umschalten der) und das Skript bearbeiten. Weitere Informationen zum Inline-Skripting finden Sie unter Inline scripts . **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **Formular URL-codiert** in der Liste Anforderungstyp auswählen.
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie .
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Dieses Kontrollkästchen ist nicht verfügbar, wenn in der Verbindungsliste die Option **Verbindung inline definieren** ausgewählt ist.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.
Als Anhang speichern	Option zum Festlegen, ob die Antwort als Datensatz in der Tabelle „Anhang“ [sys_attachment] gespeichert werden soll.
Dateiname der Anlage	Name des von der REST-Antwort erstellten Anhangs. Zum Beispiel: `rest-response.txt`. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Als Anhang speichern** ausgewählt ist.
Datensatz der Anhangdatei	Zieldatensatz, dem der Anhang zugeordnet ist. Der Zieldatensatz muss eine Datenpille vom Typ **Datensatz**sein. Zum Beispiel einen spezifischen Incident-Datensatz. Sie können diesen Datensatz in einem vorherigen Schritt nachschlagen oder als Eingabevariable definieren. In den Flow-Ausführungsdetails wird die sys_id des zugeordneten Datensatzes angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Als Anhang speichern** ausgewählt ist.

Fehlerbewertung der Aktion

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt auszuführen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Nachricht für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Action error evaluation .

Größenbeschränkungen für REST-Antworten

Standardmäßig begrenzt das System die Größe von REST-Antworten, die nicht als Anlagen gespeichert werden, auf 5 MB. Direkte REST-Antworten, die diesen Grenzwert überschreiten, erzeugen einen Fehler. Um größere Antwortgrößen zu unterstützen, speichern Sie die Antwort entweder als Anhang, oder erhöhen Sie die Antwortgrößenbegrenzung mit der Systemeigenschaft `glide.pf.rest.response_payload_max_size`. Diese Systemeigenschaft unterstützt einen maximalen Wert von 10240 KB, wodurch die Größe der REST-Antwort auf 10 MB begrenzt wird.

Eine REST-Antwort wird analysiert

REST-API-Aufrufe geben Daten im Antworttext zurück. Die Daten des Antworttexts sind normalerweise im JSON- oder XML-Format strukturiert. Sie können Script step verwenden, um die strukturierten Daten in Variablen zu analysieren, die an anderer Stelle in der Aktion oder im Flow verwendet werden können. Es gibt auch einen XML-Parser-Schritt zum Analysieren eines Antworttexts, der im XML-Format vorliegt.

Die allgemeine Strategie zum Abrufen extrahierter Daten aus der Antwort besteht darin, Folgendes zu tun.

1. Überprüfen Sie den Antworttext, um die zurückzugebenden Daten auszuwählen.
2. Erstellen Sie Eingabe- und Ausgabevariablen im Skriptschritt.
   - Erstellen Sie eine Eingabevariable, um den Antworttext vom REST-Schritt zu übergeben.
   - Erstellen Sie Ausgabevariablen, um Daten aus der Antwort zurückzugeben.
3. Erstellen Sie ein Skript zum Analysieren und Zuordnen von Daten.
   - Verwenden Sie die Methode `JSON.parse()` in einem Skriptschritt, um einen JSON-Antworttext zu analysieren.
   - Ordnen Sie die analysierten Daten den Ausgabevariablen zu.
4. Erstellen Sie Aktionsausgaben für die Ausgabevariablen, um die Daten für einen Flow verfügbar zu machen.

Ein detailliertes Beispiel finden Sie im Abschnitt zum Analysieren einer REST-Antwort in der REST in IntegrationHub-Entwicklerschulung .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importieren Sie eine REST-Nachricht in einen REST-Schritt

Übertragen Sie Daten aus einer vorhandenen Plattform-REST-Nachricht in einen REST-Schritt.

Vorbereitungen

- Dieser Import erfolgt aus einem REST-Schritt in Workflow-Studio. Um einen REST-Schritt zu erstellen, erstellen Sie eine Aktion , und fügen Sie ihr REST-Schritt hinzu.
- Der REST-Schritt verwendet Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen für Authentifizierungsdetails. Wenn Ihre REST-Nachricht Authentifizierungsdetails speichert, erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie auf der Zielseite Workflow-Studio**Aktionen** aus, und öffnen Sie die Aktion mit dem REST-Schritt, den Sie für den Import verwenden möchten.
3. Suchen Sie im REST-Schritt das Feld **Build-Anforderung**, und wählen **Sie Aus REST-Nachricht aus**.
4. **Wählen** Sie im Feld REST-Nachricht die zu importierende REST-Nachricht aus.
5. Wählen Sie im Feld **REST-Nachrichtenfunktion** die Funktion aus.
   Die verfügbaren Optionen hängen von den HTTP-Methoden ab, die der ausgewählten REST-Nachricht zugeordnet sind.
6. Wählen Sie die Schaltfläche **REST-Nachricht** importieren aus.
   Im Fenster „Import ServiceNow REST-Nachricht“ werden die Daten aus der ausgewählten REST-Nachricht angezeigt.
7. Wählen Sie die Schaltfläche **Konfigurieren Schritt** aus.

Ergebnisse

Die Daten aus der REST-Nachricht werden in den REST-Schritt geladen. Keine zukünftigen Änderungen an der REST-Nachricht werden in die abgeleiteten REST-Schritte kopiert. Anstatt zwei Versionen Ihrer REST-Logik zu verwalten, sollten Sie nur den REST-Schritt verwalten und aktualisieren.

Wenn in einer seiner Funktionen ein MID-Server der importierten REST-Nachricht konfiguriert ist, wird das Kontrollkästchen **MID** verwenden im Abschnitt „Verbindungsdetails“ aktiviert und eine Datenpille für den MID-Server bereitgestellt.

Nächste Maßnahme

Füllen Sie alle anderen Pflichtfelder aus, und testen Sie den Schritt mit der Schaltfläche **Test-REST-Schritt**.

OpenAPI-Unterstützung im REST-Schritt

Füllen Sie REST-Schrittfelder und Aktionseingaben mit aus einer OpenAPI-Spezifikation importierten Informationen aus. Importieren Sie Spezifikationen, indem Sie eine URL für YAML oder JSON bereitstellen oder Inhalte kopieren und einfügen.

Vorteile

OpenAPI-Unterstützung im REST-Schritt bietet diese Vorteile.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwenden Sie Informationen, die aus einer OpenAPI-Spezifikation importiert wurden, um REST-Schrittvorgänge, HTTP-Methoden, Parameter, Anforderungstext, Pfad und Header zu konfigurieren.
- Überprüfen Sie verfügbare API-Vorgänge, ohne die Flow Designer-Schnittstelle zu verlassen.
- Generieren Sie Eingaben, die für den REST-Schritt erforderlich sind, um gültige Anforderungen an einen OpenAPI-Service zu senden, und fügen Sie sie dem REST-Schritt an der richtigen Stelle hinzu.

Hinweis:
Überprüfen Sie vor dem Senden einer Anforderung immer die aus einer OpenAPI-Spezifikation importierten REST-Schrittwerte. Entfernen Sie Parameter, Header und Eingaben, die die API nicht benötigt.

Generierte Eingaben

Wenn Sie eine OpenAPI-Spezifikation importieren, erstellt das System die erforderlichen Eingaben und fügt sie gegebenenfalls dem REST-Schrittformular hinzu. Zur Laufzeit sendet das System eine REST-Anforderung, die Eingabewerte enthält, die für die Aktion bereitgestellt werden. Wenn für eine API beispielsweise die Übergabe eines Namensparameters in der Anforderung erforderlich ist, erstellt das System eine **Namenseingabe** und fügt sie dem REST-Schritt hinzu. Wenn Sie die Aktion dem Flow hinzufügen, wird der Name zu einer Eingabe für die Aktion.

Das System ordnet OpenAPI-Datentypen den Datentypen Workflow-Studio zu. Wenn beispielsweise die OpenAPI-Spezifikation ein Benutzerobjekt erfordert, erstellt das System ein komplexes Datenobjekt als Eingabe. Weitere Informationen finden Sie unter Komplexe Daten .

Größenbeschränkung für Spezifikation

Standardmäßig kann das System OpenAPI-Spezifikationen mit bis zu 10 MB importieren. Um die Importgröße zu erhöhen, aktualisieren Sie die Systemeigenschaft `glide.rest.openapi.max_request_size`. Der Höchstwert beträgt 100 MB.

Spezifikationsverwaltung

Importieren Sie eine OpenAPI-Spezifikation, indem Sie im REST-Schritt Optionen auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter REST-Schritt. Durch das Importieren einer OpenAPI-Spezifikation wird ein Datensatz in der Tabelle „OpenAPIs“ [sys_openapi] erstellt. Sie können Spezifikationsdatensätze direkt in dieser Tabelle anzeigen oder löschen. Um eine Spezifikation zu aktualisieren, löschen Sie sie, und importieren Sie sie erneut.

Design Überlegungen

Beachten Sie beim Erstellen eines REST-Schritts aus einer OpenAPI-Spezifikation die folgenden Überlegungen.

Entfernen Sie unnötige REST-Schrittparameter

Beim Importieren einer OpenAPI-Spezifikation fügt das System dem REST-Schritt alle in der Spezifikation enthaltenen Parameter und Header hinzu. Überprüfen Sie die endgültigen REST-Schrittwerte, und entfernen Sie Parameter, die Sie in der Anforderung nicht senden möchten. Wenn die API beispielsweise Inhaltstypheader für JSON und XML akzeptiert, fügt das System beide Header dem REST-Schritt hinzu. Entfernen Sie je nach Inhaltstyp, den Sie in der Antwort erhalten möchten, einen der Header.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Machen Sie Eingabebezeichnungen anwenderfreundlich

Stellen Sie sicher, dass für den REST-Schritt erforderliche Eingabebezeichnungen klar und verständlich sind. Eindeutige Bezeichnungen ermöglichen es Flow Designern, die erforderlichen Eingaben leicht zu verstehen, wenn sie die Aktion in einem Flow verwenden.

Entfernen Sie Eingaben, für die keine Flow Designer-Konfiguration erforderlich ist

Beim Importieren einer OpenAPI-Spezifikation fügt das System alle in der Spezifikation vorhandenen Eingaben dem Aktionseingabeabschnitt hinzu. Entfernen Sie alle Eingaben, für die kein Flow Designer konfiguriert werden muss. Wenn beispielsweise eine REST-Schrittvariable einen Wert von einem anderen Schritt in der Aktion erhält, ist keine Aktionseingabe erforderlich.

Vermeiden Sie es, den API-Vorgang zu ändern

Durch Ändern des Werts des Felds „ **API-Vorgang** “ werden alle von diesem Vorgang abhängigen Werte entfernt. Wenn Sie die OpenAPI-Spezifikationswerte im REST-Schrittformular konfigurieren und dann den Vorgang ändern, speichert das System Ihre Konfiguration nicht. Werte, die manuell von einem Benutzer eingegeben werden, sind nicht betroffen.

Einschränkungen

Erstellen Sie einen REST-Schritt aus einer OpenAPI-Spezifikation mit diesen Einschränkungen.

Medientypen des Anforderungstexts

Der Anforderungstext unterstützt nur JSON- und XML-basierte Medientypen. Wenn der ausgewählte Vorgang aus der importierten OpenAPI-Spezifikation einen Anforderungstext mit einem anderen Medientyp enthält, fügt das System dem Feld Anforderungstext eine **Datenpille** vom Typ „Zeichenfolge“ hinzu.

OpenAPI 3.0-Komponenten

OpenAPI 3.0 fügt zu „Swaiger 2.0“ neue Komponenten hinzu, um eine API detaillierter zu beschreiben. Die OpenAPI-Unterstützung im REST-Schritt unterstützt einige, aber nicht alle dieser Komponenten. Der REST-Schritt unterstützt diese Komponenten derzeit nicht.

- Schemaobjekt: Eigenschaften „oneOf“, „anyOf“.
- Unterscheidungsmerkmalobjekt
- Info-Objekt: „termsOfService“, „Kontakt“, „Lizenz“-Felder
- Beispielobjekt
- Link-Objekt
- Rückrufobjekt
- Sicherheitsschemaobjekt
- Sicherheitsanforderungsobjekt
- Tag-Objekt
- Externes Dokumentationsobjekt
- Serverobjekt
- Spezifikationserweiterungen
- Rekursive Verweise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu diesen Komponenten finden Sie in der OpenAPI-Dokumentation. Siehe OpenAPI-Spezifikation .

SOAP-Schritt

Ermöglichen Sie Aktionsdesignern, ausgehende SOAP-Web Service-Anfragen an externe Systemen zu senden.

Hinweis:
SOAP-Schritt ist im Basissystem nicht verfügbar und erfordert das -Abonnement ServiceNow® IntegrationHub. Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, wird der Schritt unter Integrationen angezeigt.

Rollen und Verfügbarkeit

- Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.
- Aktionsdesigner benötigen die Rolle „web_service_admin“, um diese Webservice-Aufgaben auszuführen.
  - WSDL auswählen
  - Neue WSDL laden
  - WS-SecurityPolicy auswählen
- ServiceNow® MID-Server unterstützt keine WS-Security-Richtlinien.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungsdetails	
Verbindung	Die Art der zu verwendenden Verbindung. • **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung zu Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliassen .
Verbindungsalias	Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (zweifach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindungsalias verwenden** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Auch wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (zweifach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung inline definieren** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.
MID verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Server zum Ausführen des SOAP-Schritt. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Felder **MID-Auswahl**,**MID-Anwendung**und **Fähigkeiten** anzuzeigen. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindungsalias verwenden** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Endpunkt	Der URL-Endpunkt für die SOAP-Anforderung. Wenn **„Verbindungsalias verwenden“** ausgewählt ist, ist dieses Feld schreibgeschützt und zeigt die dem Alias zugeordnete Endpunkt-URL an. Wenn **„Verbindung inline definieren** “ ausgewählt ist, geben Sie eine Endpunkt-URL für die Verbindung ein.
SOAP-Schritt testen	Schaltfläche zum Testen des SOAP-Schritts. Wählen Sie zum **Testen die Schaltfläche SOAP-Schritt** testen aus. Geben Sie die erforderlichen Eingabewerte ein, und wählen Sie die Schaltfläche **Run Test** (Test ausführen). Nach dem Ausführen des Tests werden im Abschnitt „Testergebnisse“ des Testfensters alle Schrittausgaben oder Fehlermeldungen angezeigt.
Verbindungszeitüberschreitung	Anzahl der Millisekunden, die das System auf eine erfolgreiche Hostverbindung wartet. Wenn der Schritt während dieser Zeit keine erfolgreiche Verbindung herstellt, kommt es zu einer Zeitüberschreitung der Verbindungsanforderung. Wenn **„Verbindung inline definieren“** ausgewählt ist, geben Sie einen Timeout-Wert für die Verbindung ein. Lassen Sie dieses Feld leer, um den Standard-Zeitüberschreitungswert für Verbindungen zu verwenden.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen des spezifischen MID-Servers oder MID-Clusters. • MID**-Server automatisch auswählen**: Wählt den MID-Server automatisch aus. • **Spezifischer MID-Server**: Verwendet den ausgewählten MID-Server. • **Spezifischer MID-Cluster**: Verwendet den ausgewählten MID-Cluster. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **„Inline definieren“ in der Verbindungsliste** ausgewählt wird und **„MID verwenden“ aktiviert** ist.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste ausgewählt ist, **MID verwenden aktiviert** ist und **Spezifischer MID-Cluster** in der Liste MID-Auswahl ausgewählt ist.
Details anfordern	
Umschlag erstellen	Die beim Erstellen des SOAP-Umschlags zu verwendende Methode.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Aus WSDL**: Wählen Sie diese Option, um die Felder **WSDL auswählen** und **Operation** anzuzeigen. • **Manuell**: Wählen Sie diese Option aus, um WSDL-Text manuell einzugeben oder einzufügen.
WSDL auswählen	Die zum Erstellen des SOAP-Umschlags zu verwendende WSDL. Wählen Sie einen vorhandenen WSDL-Datensatz aus, oder klicken Sie auf **Neue WSDL** laden, um eine WSDL-Datei herunterzuladen oder manuell einzugeben. Die ausgewählte WSDL füllt die Werte der Felder **Vorgang**, **SOAP-Aktion**und **SOAP-Umschlag** aus. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **Aus WSDL** in der Liste Build-Umschlag auswählen.
Neues WSDL laden	Option zum Herunterladen oder manuellen Eingeben einer WSDL-Datei.
Vorgang	Der über die ausgewählte WSDL auszuführende Vorgang. Jede WSDL hat eine eigene Liste von verfügbaren Vorgängen.
SOAP-Aktion	Die URL zum Ausführen der SOAP-Aktion. Wenn **„Umschlag** erstellen“ auf „ **Aus WSDL**“ festgelegt ist, ist dieses Feld schreibgeschützt und zeigt die URL zum Ausführen der SOAP-Aktion an. Wenn **„Umschlag** erstellen“ auf **Manuell**festgelegt ist, geben Sie eine URL ein, um die SOAP-Aktion auszuführen.
Anforderungstyp	Format der Anforderung. Verfügbare Optionen: • **Text**: Eine Anforderung in JSON, XML oder einem anderen Textformat. • **Binär**: Eine Anfrage in einem binären Dateiformat.
SOAP-Umschlag	Der an den Endpunkt gesendete XML-Text. Wenn **„Umschlag** erstellen“ auf **Aus WSDL**festgelegt ist, fügt das System die erforderliche XML-Datei für den von Ihnen ausgewählten **Vorgang** hinzu. Wenn **„Umschlag** erstellen“ auf **Manuell**festgelegt ist, geben Sie den XML-Text ein, den Sie verwenden möchten. Geben Sie die Werte des Datensatzes in die entsprechenden Elemente des SOAP-Umschlags ein. Geben Sie beispielsweise eine Incident-Kurzbeschreibung in das Element `<short_description>` ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Anforderungstyp** auf **Text**festgelegt ist.
Anhang	Anhangsdatensatz, der die Anforderung enthält. Sie können diesen Datensatz in einem vorherigen Schritt suchen oder erstellen und als Eingabevariable definieren. Erstellen Sie sie mithilfe der APIs JSONStreamingBuilder und XMLStreamingBuilder im Schritt Skript. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Anforderungstyp** auf **Binär**festgelegt ist.
Umschlag zurücksetzen	Option zum Verwerfen aller manuellen Änderungen, die Sie am SOAP-Umschlag vorgenommen haben. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den SOAP-Umschlag in seinen ursprünglichen Status zurückzusetzen. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **Aus WSDL** in der Liste Build-Umschlag auswählen.
Neue WSDL	
Name	Der Name des WSDL-Datensatzes, den Sie erstellen möchten.
Importmethode	Die Methode zum Eingeben von WSDL. • **Von URL herunterladen**: Wählen Sie diese Option, um die Felder **WSDL-URL**, **Anwendername**und **Passwort** anzuzeigen, um die WSDL von einer externen Quelle abzurufen, in der Regel vom Webservice-Provider. • **WSDL-Inhalt manuell ausfüllen**: Wählen Sie diese Option aus, um das Feld **WSDL-Inhalt** anzuzeigen und WSDL-Text manuell einzugeben oder einzufügen.
WSDL-URL	Die URL des SOAP Web Service. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **Von URL herunterladen in** der Liste Importmethode auswählen.
Anwendername	Der Benutzername zur Authentifizierung mit dem SOAP Web Service.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **Von URL herunterladen in** der Liste Importmethode auswählen.
Passwort	Das Passwort zur Authentifizierung mit dem SOAP Web Service. Das System maskiert Passwörter in der Benutzeroberfläche immer und verhindert, dass sie als Nur-Text exportiert werden. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **Von URL herunterladen in** der Liste Importmethode auswählen.
WSDL-Inhalt	Das XML-Dokument zur Beschreibung des SOAP Web Service und der zugehörigen Vorgänge. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie **WSDL-Inhalt manuell ausfüllen** in der Liste Importmethode auswählen.
Import	Option zum Hinzufügen der SOAP-Webservice-WSDL zur Instanz.
WS-Sicherheit verwenden	
WS-Sicherheitsrichtlinie aktivieren	Option, den SOAP-Webservice auf eine Sicherheitsrichtlinie zu beschränken. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Feld **Richtlinie** anzuzeigen.
Richtlinie	Der Richtliniendatensatz, den Sie zum Einschränken von Webdienstverbindungen verwenden möchten. Wählen Sie einen vorhandenen Richtliniendatensatz aus.
Wiederholungsrichtlinie	
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie .
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Dieses Kontrollkästchen ist nicht verfügbar, wenn in der Verbindungsliste die Option **Verbindung inline definieren** ausgewählt ist.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.
Erweiterte Optionen	
Header	Die Name/Wert-Paare, die als HTTP-Header in die SOAP-Nachricht aufgenommen werden sollen. Klicken Sie auf das Plussymbol ⊕, um Header hinzuzufügen. Fügen Sie für jeden HTTP-Header einen **Namen** und einen **Wert** hinzu.
Header > **Wenn leer, auslassen**	Option zum Ausschließen eines Headers, wenn der Wert leer oder NULL ist. **Hinweis:** Dieses Kontrollkästchen ist verfügbar, nachdem Sie auf den Abwärtspfeil geklickt haben, um die erweiterten Optionen anzuzeigen.

Fehlerbewertung der Aktion

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: *Choice*

Option, um den nächsten Schritt auszuführen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Nachricht für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Action error evaluation .

Größenbeschränkungen für SOAP-Antworten

Das System schränkt die Größe von SOAP-Antworten auf 5 MB ein. Direkte SOAP-Antworten, die diesen Grenzwert überschreiten, erzeugen einen Fehler. Um größere Antworten zu unterstützen, erhöhen Sie die Größenbeschränkung für Antworten mit der Systemeigenschaft *glide.pf.soap.response_payload_max_size*. Diese Systemeigenschaft unterstützt einen maximalen Wert von 10 MB.

OpenAPI-/Postman-Schritt

Importieren Sie die OpenAPI-Spezifikation oder eine Postman-Sammlung eines ausgehenden REST-Webservice einer Drittpartei, und erstellen Sie eine Integration für den Webservice. Die Anforderungsdetails für den zugrunde liegenden REST-API-Vorgang werden von der OpenAPI-Spezifikation oder der Postman-Sammlung abgeleitet.

Für den JSON-Ausgabeantworttext erstellt das System ein komplexes Datenobjekt, das aus der OpenAPI-Spezifikation oder der Postman-Sammlung ausgegeben wird.

Hinweis:
OpenAPI-/Postman-Schritt ist im Basissystem nicht verfügbar und erfordert das -Abonnement ServiceNow® IntegrationHub. Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, wird der Schritt unter Integrationen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Aktionsdesigner-Aktionsschritt. Benutzer mit den Rollen action_designer und open_api_admin oder admin können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungsalias	Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit den Rollen action_designer und connection_admin oder admin können einen zugehörigen Verbindungsalias-Datensatz auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen .
Basis-URL	Basis-URL aus dem Verbindungsalias für die REST-Anforderung.
Erweiterte Ansicht ein/aus	Option zum Anzeigen oder Ausblenden der Anforderungsdetails. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie den Ressourcenpfad, die HTTP-Methode, Abfrageparameter, Header und Aktionsausgaben der Anforderung anzeigen und konfigurieren.
API-Quelle	Option zum Auswählen einer API aus der Liste der verfügbaren importierten APIs.
Importspezifikation	Option, mit der Sie eine OpenAPI-Spezifikation (v2.0 oder v3.0) oder eine Postman-Sammlung (Version 2.0.0 oder 2.1.0) importieren können. Sie können eine OpenAPI-Spezifikation oder eine Postman-Sammlung importieren, indem Sie eine URL und Anmeldeinformationen für die Spezifikation oder Sammlung angeben oder JSON-Inhalte manuell kopieren und einfügen.
API-Vorgang	Option zum Auswählen eines Vorgangs aus der Liste. Verfügbare Vorgänge werden von der OpenAPI-Spezifikation oder der Postman-Sammlung im Feld **API-Quelle** bereitgestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Als Anhang speichern	Option zum Festlegen, ob die Antwort als Datensatz in der Tabelle „Anhang“ [sys_attachment] gespeichert werden soll.
Ressourcenpfad	Pfad für die Ressource.
HTTP-Methode	Zur Verarbeitung der Anforderung verwendete HTTP-Methode. • **GET** • **POST** • **PUT** • **PATCH** • **LÖSCHEN**
Abfrageparameter	Name-Wert-Paare, die an den REST-Endpunkt übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Unterstützen Sie REST-Schrittanforderungen, die doppelte Abfrageparameternamen enthalten. Wenn Sie eine REST-Anforderung erstellen, die doppelte Abfrageparameternamen enthält, fügt Workflow-Studio der Anforderung die Abfrageparameter in der Reihenfolge hinzu, in der Sie sie definiert haben. **Hinweis:** Beim Importieren einer OpenAPI-Spezifikation fügt das System dem REST-Schritt alle in der Spezifikation enthaltenen Parameter und Header hinzu. Überprüfen Sie die endgültigen REST-Schrittwerte, und entfernen Sie Parameter, die Sie in der Anforderung nicht senden möchten. Wenn die API beispielsweise Inhaltstypheader für JSON und XML akzeptiert, fügt das System beide Header dem REST-Schritt hinzu. Entfernen Sie je nach Inhaltstyp, den Sie in der Antwort erhalten möchten, einen der Header.
Header	Header, die mit der Anforderung gesendet werden sollen. Sie können Header manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Unterstützen Sie REST-Schrittanforderungen, die doppelte Anforderungsheader enthalten. Wenn Sie eine REST-Anforderung erstellen, die doppelte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Anforderungsheader enthält, werden die Header in der von Ihnen definierten Reihenfolge gesendet. **Hinweis:** Beim Importieren einer OpenAPI-Spezifikation fügt das System dem REST-Schritt alle in der Spezifikation enthaltenen Parameter und Header hinzu. Überprüfen Sie die endgültigen REST-Schrittwerte, und entfernen Sie Parameter, die Sie in der Anforderung nicht senden möchten. Wenn die API beispielsweise Inhaltstypheader für JSON und XML akzeptiert, fügt das System beide Header dem REST-Schritt hinzu. Entfernen Sie je nach Inhaltstyp, den Sie in der Antwort erhalten möchten, einen der Header.
Anhang	Anhangsdatensatz, der die Anforderung enthält. Sie können diesen Datensatz in einem vorherigen Schritt suchen oder erstellen und als Eingabevariable definieren. Erstellen Sie sie mithilfe der APIs JSONStreamingBuilder und XMLStreamingBuilder im Schritt Skript. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn Sie in der Liste Anforderungstyp die Option **Binär** auswählen.
Wiederholungsrichtlinie aktivieren	Option zum Aktivieren der Wiederholungsrichtlinie. Weitere Informationen finden Sie unter Wiederholungsrichtlinie.
Standardrichtlinie für Alias überschreiben	Option zum Überschreiben der Standardwiederholungsrichtlinie. Dieses Kontrollkästchen ist nicht verfügbar, wenn in der Verbindungsliste die Option **Verbindung inline definieren** ausgewählt ist.
Wiederholungsrichtlinie	Standardwiederholungsrichtlinie, die dem **Verbindungsalias** zugeordnet ist. Wenn **Standardrichtlinie für Alias überschreiben** ausgewählt ist, können Sie die Standardwiederholungsrichtlinie überschreiben und eine andere vorhandene Neuversuchsrichtlinie basierend auf Ihrer Anforderung auswählen.

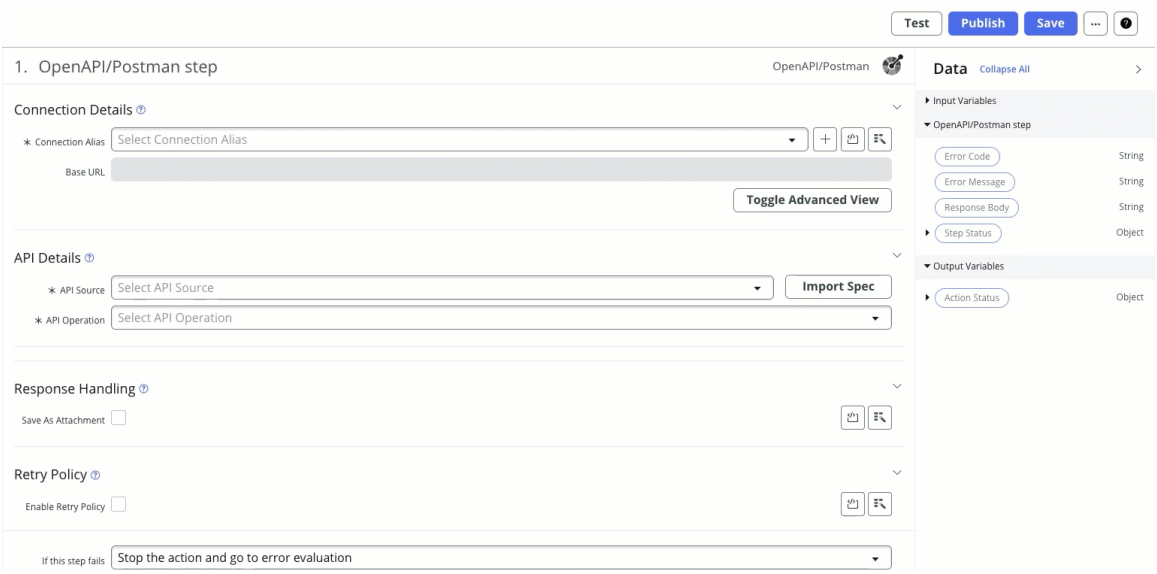
Fehlerbewertung der Aktion

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt auszuführen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Nachricht für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Action error evaluation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Fehlerbewertung der Aktion

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt auszuführen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Nachricht für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Action error evaluation .

Bekannte Einschränkungen

Erstellen Sie einen OpenAPI-Schritt aus einer OpenAPI-Spezifikation mit diesen Einschränkungen.

Medientypen des Anforderungstexts

Der Anforderungstext unterstützt nur JSON-Medientypen.

Hinweis:
Ein Ausgabeobjekt vom Typ Zeichenfolge wird erstellt, wenn das OpenAPI-Schema zusätzlicheEigenschaften oder keine Eigenschaften aufweist.

OpenAPI 3.0-Komponenten

OpenAPI 3.0 fügt zu „Swaiger 2.0“ neue Komponenten hinzu, um eine API detaillierter zu beschreiben. Die OpenAPI-Unterstützung im OpenAPI-Schritt unterstützt einige, aber nicht alle dieser Komponenten. Der OpenAPI-Schritt unterstützt diese Komponenten derzeit nicht.

- Schemaobjekt: zusätzlicheEigenschaften
- Unterscheidungsmerkmalobjekt
- Info-Objekt: „termsOfService“, „Kontakt“, „Lizenz“-Felder
- Beispielobjekt
- Link-Objekt
- Rückrufobjekt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sicherheitsschemaobjekt
- Sicherheitsanforderungsobjekt
- Tag-Objekt
- Externes Dokumentationsobjekt
- Serverobjekt
- Spezifikationserweiterungen
- Rekursive Verweise

Weitere Informationen zu diesen Komponenten finden Sie in der OpenAPI-Dokumentation. Siehe OpenAPI-Spezifikation .

Maximale Anzahl der unterstützten Vorgänge

Die Anzahl der API-Vorgänge ist standardmäßig auf 500 beschränkt. Mit der Systemeigenschaft `glide.rest.openapi.max_operation_limit` können Sie jedoch eine Anzahl von Vorgängen zwischen 1 und 1000 konfigurieren.

SSH-Schritt

Der SSH-Schritt führt über einen ServiceNow® MID-Server SSH-Befehle für ein externes *nix-System aus. Der Schritt speichert auch Skripts und Befehle für die *nix-Systeme.

Hinweis:

- Dieser Schritt erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # Integrations-Hub # Übersicht .
- IntegrationHub unterstützt nur ServiceNow SSH.

Rollen und Verfügbarkeit

Der SSH-Schritt ist als Workflow-Studio -Aktionsschritt verfügbar. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Eingaben werden bereinigt

Escapen Sie alle Anwendereingaben mit Escape-Zeichen, um zu verhindern, dass ein böswilliger Anwender beliebige Befehle auf dem Zielserver ausführt. Escapen und validieren Sie Datenpillen, bevor das Befehlsfeld sie verwendet, indem Sie Argumente mit den Transformationsfunktionen für Shell-Argumente bereinigen . Diese Transformationsfunktionskategorie wird automatisch angezeigt, wenn eine Datenpille in der **Befehlseingabe** abgelegt wird.

Felder

Feld	Beschreibung
Verbindungsdetails	
Verbindung	Art der zu verwendenden Verbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• **Verbindung Inline definieren**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen innerhalb des Aktionsschritts. • **Verbindungs-Alias verwenden**: Definieren Sie die Verbindungsinformationen mithilfe der Tabelle „Verbindungsalias“. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre benutzerdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Einführung zu Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliassen .
Verbindungsalias	Aliasdatensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformations- und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Ebenso müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren, wenn sich die Verbindungsinformationen ändern. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (zweifach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindungsalias verwenden in der Verbindungsliste** ausgewählt wird.
Anmeldeinformationsalias	Anmeldeinformationsalias, den das System zum Ausführen des Aktionsschritts verwendet. Benutzer mit der Rolle „flow_designer“ oder „admin“ können einen zugehörigen Verbindungsdatensatz erstellen oder auswählen. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehr mehrere Anmeldeinformationen konfigurieren, wenn Sie eine Aktion in mehreren Umgebungen verwenden. Auch wenn sich die Anmeldeinformationen ändern, müssen Sie Ihre anwenderdefinierte Aktion nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Anmeldeinformationen, Verbindungen und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Aliasnamen . Der Wert der Anmeldeinformationen wird als Datenpille Passwort (zweifach verschlüsselt) im Datenbereich angezeigt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung inline definieren** aus der Liste Verbindung ausgewählt wird. **Hinweis:** Der SSH-Schritt erfordert einen Anmeldeinformationsdatensatz, der entweder Anmeldeinformationen für private SSH-Schlüssel oder SSH-Anmeldeinformationen unterstützt. Dieser Schritt unterstützt keine Windows-Anmeldeinformationen, wenn die Option **MID-Server-Servicekonto verwenden** ausgewählt ist.
Host	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung inline definieren** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.
Port	Portnummer für die Kommunikation mit dem Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung inline definieren** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.
MID-Auswahl	Option zum Auswählen des spezifischen MID-Servers oder MID-Clusters. • MID-**Server automatisch auswählen**: Wählt den MID-Server automatisch aus. • **Spezifischer MID-Server**: Verwendet den ausgewählten MID-Server. • **Spezifischer MID-Cluster**: Verwendet den ausgewählten MID-Cluster. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung inline definieren** aus der Verbindungsliste ausgewählt wird.
MID-Anwendung	Option zur Verwendung von MID-Server zum Ausführen des SSH-Schritts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste und **MID-Server automatisch** auswählen in der MID-Auswahllisteausgewählt werden.
Fähigkeiten	Fähigkeit des MID-Server. Wählen Sie **SSH aus**. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste und **MID-Server automatisch** auswählen in der MID-Auswahllisteausgewählt werden.
MID-Server	Datenpille des erforderlichen MID-Server. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Spezifischer MID-Server in der MID-Auswahlliste ausgewählt werden.
MID-Cluster	Datenpille für den MID-Cluster, den Sie verwenden möchten. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Inline-Verbindung definieren** in der Verbindungsliste und **Spezifischer MID-Cluster** in der MID-Auswahlliste ausgewählt werden.
SSH-Konfiguration	
Arbeitsverzeichnis	Optionales Zielverzeichnis auf dem Zielhost, auf dem der Befehl ausgeführt wird.
Befehl	Befehl, der im Zielverzeichnis ausgeführt wird. Der Befehl kann auch MID-Server -Skripts enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte SSH-Skriptoptionen. **Hinweis:** Escapen und validieren Sie Datenpillen, bevor das Befehlsfeld sie verwendet, indem Sie Argumente mithilfe eines Vorverarbeitungsskriptschritts bereinigen . Weitere Informationen finden Sie unter Argumente mit Escape-Klasse und -Funktion bereinigen.
Lange Ausführung	Option zum Deaktivieren der SSH-Verbindungs-Zeitüberschreitung für Befehle, deren Ausführung länger als die Standardzeit von 120 Sekunden dauern kann. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Engine bis zum Abschluss vom Ausführungsthread getrennt.
Sudo-Modus	Option zum Erhöhen von Berechtigungen zum Ausführen des Skripts.

Weitere Informationen finden Sie unter SSH-Anmeldeinformationen .

Fehlerbewertung der Aktion

Wenn dieser Schritt fehlschlägt

Datentyp: `Choice`

Option, um den nächsten Schritt auszuführen oder zur Fehlerauswertung zu wechseln. Informationen zur Verwendung des Schrittstatuscodes oder der Nachricht für eine anwenderdefinierte Aktionsfehlerbedingung finden Sie unter Action error evaluation .

Erweiterte SSH-Skriptoptionen

Um ein MID-Server -Skript auf dem Zielhost auszuführen, geben Sie den Skripttyp an, und übergeben Sie den Namen des Skripts an den Parameter ${syncFile()}. Das System verwendet diesen Parameter, um das benannte Skript in der Tabelle MID-Server Skriptdatei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

[ecc_agent_script_file] zu finden und auf dem Zielhost auszuführen. Beispielsweise kann ein Bash-Skript wie folgt ausgedrückt werden:

```
bash ${syncFile("<MID script name>")} argument1 argument2 argument3
```

Ein Basisskript (main_script.bash) kann auf ein anderes Skript (my_include.bash) sowie auf eine andere Datei (.my_profile) verweisen, die sich auf dem Ziel-Host befindet. Sowohl das Skript als auch die Datei, auf die verwiesen wird, müssen mithilfe des Parameters ${syncFile()} mit MID-Serversynchronisiert werden, um ordnungsgemäß ausgeführt zu werden.

```
source ${syncFile(".my_profile")}
cp ${syncFile("my_include.bash")} /usr/ssmith/my_include.bash
bash ${syncFile("main_script.bash")} one two three four five six
rm /usr/ssmith/my_include.bash
```

Ein Python-Beispiel mit Inline-Kommentaren könnte wie folgt aussehen:

```
set $LIB_DIR=/usr/bin;.
# Sync a file that is referenced inside myF5CreateLBPool.py
cp ${syncFile("specialFunctions.py")} ~/specialFunctions.py
# set up environment variables
source ${syncFile(".python_profile")}
# call script that sets up dependencies on the box from remote package repos
python ${syncFile("setupPythonDependencies.py")} pycontrol
# call a script that requires functions from the package as well as a function from
 myIncludedFile
python ${syncFile("myF5CreateLBPool.py")} snow_pool myActualValue
# user is responsible for their own cleanup
rm ~/specialFunctions.py
```

Um die Liste der verfügbaren MID-Server -Skripts anzuzeigen, navigieren Sie zu **MID-Server** > **Skriptdateien**.

XML-Parser-Schritt

Identifizieren Sie strukturierte Daten aus einer XML-Nutzlast, ohne ein Skript schreiben zu müssen. Ordnen Sie eingehende XML-Elemente einer komplexen Objektausgabe zu, die Sie in anderen Schritten oder Aktionen verwenden können. Zur Laufzeit füllen Werte einer XML-Nutzlast die Ausgabe des komplexen Objekts aus.

Weitere Informationen zu komplexen Objekten finden Sie unter Komplexe Daten .

Hinweis:
Dieser Schritt erfordert ein IntegrationHub-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # Integrations-Hub # Übersicht . Nachdem das erforderliche Plugin aktiviert wurde, wird der Schritt unter Integrationen angezeigt.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Workflow-Studio-Aktionsschritt. Benutzer mit der Rolle „action_designer“ können eine anwenderdefinierte Aktion mit einem oder mehreren Aktionsschritten erstellen.

Größenbeschränkung für Nutzlast

Zur Laufzeit unterstützt XML-Parser-Schritt Nutzlasten von bis zu 10 MB. Erstellen Sie für größere Nutzlasten eine Datenstrom -Aktion. Weitere Informationen finden Sie unter Datenstromaktionen und -paginierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zur Entwurfszeit unterstützt XML-Parser-Schritt Beispielnutzlasten mit bis zu 64.000 Zeichen.

Felder

Feld	Beschreibung
Quelle	Wählen oder ziehen Sie im Feld **Quelldaten** eine Datenpille, die die XML-Quelldaten enthält. Zum Beispiel eine Datenpille des REST-Schritts **Antworttext**. Zur Laufzeit füllen Werte aus der Datenquelle die komplexe Objektausgabe. Geben Sie unter Quelldaten und im Skripterstellungsfenster eine Beispielnutzlast ein, um ein komplexes Objekt zu generieren. Wenn Sie beispielsweise die Antwort eines REST-API-Schritts analysieren, der eine Liste von Benutzern zurückgibt, geben Sie die erwartete XML für einen einzelnen Benutzer ein. Dieses Feld akzeptiert XML mit den folgenden Einschränkungen: • XML-Namespaces werden nicht auf das komplexe Objekt angewendet. Mehr als ein Namespace in einer XML-Datei wird nicht unterstützt und generiert eine Fehlermeldung. • Mehrdimensionale Arrays werden nicht unterstützt. • Einige Sonderzeichen werden nicht unterstützt, z. B. Bindestrich und Punkt. Doppelte Doppelpunkte (::) werden in Attributwerten nicht unterstützt. • Nutzlasten, die größer als 2 MB sind, können nicht gespeichert werden und generieren eine Fehlermeldung. Wenn Sie jedoch mit einem großen Beispiel arbeiten, können Sie das komplexe Objekt generieren und die Beispielnutzlast löschen, bevor Sie den Schritt speichern.
Strukturierte Payload-Ansicht	Wählen Sie eine Ansicht für die Beispielnutzlast aus. • **Raw (Bearbeitungsmodus)**: Zeigt bearbeitbare XML an. • **Strukturiert**: Zeigt XML in einer Baumansicht an. Klicken Sie auf ein Element in der Struktur, um das XPath-Element zu kopieren. Wenn Sie komplexe Daten manuell im Feld „ **Ziel** “ erstellen, können Sie den XPath in das Feld „Ziel-XPath“ einfügen.
Ziel generieren	Wählen **Sie Ziel generieren** aus, um die Ausgabestruktur des Schritts aus Ihrer Beispielnutzlast zu erstellen. Ihre Ausgabedatenstruktur wird im Feld **Ziel** angezeigt. Untergeordnete Elemente für jedes Objekt werden automatisch als Typ „Zeichenfolge“ generiert. Alternativ können Sie Ihr komplexes Zielobjekt manuell erstellen, indem Sie Elemente im Feld **Ziel** hinzufügen.
Ziel	Zeigen Sie die Ausgabestruktur der XML-Nutzlast an, oder bearbeiten Sie sie. Erstellen Sie eine strukturierte Ausgabe, indem Sie auf **Ziel generieren**klicken, oder fügen Sie Elemente manuell hinzu. Jedes Element enthält in der Ansicht „Objekt bearbeiten“ die folgenden Informationen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Bezeichnung: Bezeichnung der**Datenpille**. Standardmäßig verwendet das System den Namen des XML-Elements. • **Name**: Interner Name für das Ausgabeelement. **Hinweis:** Ausrufezeichen, doppelte Doppelpunkte, das @-Symbol oder nur Zahlen sind keine gültigen Werte für den Namen eines Elements. • **Typ**: Datentyp, der „String“, „Object“, „Array.String“ oder „Array.Object“ sein muss. Das Element der obersten Ebene muss ein Objekt sein. • **Obligatorisch**: Umschalten, um das Element obligatorisch zu machen. Dies gilt nur für Elemente vom Typ „Zeichenfolge“. • **Untergeordnetes Element**hinzufügen: Wählen Sie das Symbol zum Hinzufügen eines untergeordneten Elements (zum Hinzufügen eines untergeordneten Elements), um ein geschachteltes untergeordnetes Element hinzuzufügen. Elemente vom Typ „Objekt“ enthalten die erweiterte Option „ **Als Vorlage** speichern“, mit der Sie die Struktur Ihres Objekts als komplexe Objektvorlage speichern können. Sie können diese Vorlage dann verwenden, um das Schema einer Objektausgabe für Ihre Aktion zu definieren. Für Elemente vom Typ „Zeichenfolge“ können Sie auch eine maximale Länge, einen Hinweis und einen Standardwert als erweiterte Optionen hinzufügen. Wählen Sie im Header Ziel die **Option Bearbeitungsmodus beenden** aus, wenn Sie mit den Änderungen an der Struktur Ihrer Ausgabe fertig sind. Sie können dann das Symbol zum Umschalten erweiterter Eingaben (zum Umschalten erweiterter Eingaben) wählen, um die **XPath-** Option anzuzeigen. Der XPath ist der Pfad zum Element. Ändern Sie den XPath, um die Zuordnung von Quelldatenelementen zu komplexen Datenvariablen zu ändern. Wenn Sie komplexe Datenvariablen manuell hinzufügen, können Sie den XPath aus dem **Payload-Ansichtsfeld** kopieren und in ein XPath-Feld für komplexe Datenvariablen einfügen, um die richtige Hierarchie sicherzustellen. Bedingte XPath-Ausdrücke werden nicht unterstützt.

REST API-Auslöser

Starten Sie einen Flow über einen eingehenden API-Aufruf oder einen Webhook über ein externes System. Konfigurieren Sie die Startbedingungen für Auslöser, ohne anwenderdefinierten Code schreiben oder pflegen zu müssen.

Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, der startet, wenn das IT-Ticketnachverfolgungssystem eines Drittanbieters eine eingehende Anforderung an die -Instanz sendet. Anschließend können Sie die Daten aus der eingehenden REST-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderung in ein komplexes Datenobjekt analysieren und die Werte verwenden, um einen Incident in Ihrer -Instanz zu öffnen.

Sobald Sie den Flow aktiviert haben, wird der von Ihnen erstellte Endpunkt im API-Explorer unter dem von Ihnen erstellten Namespace angezeigt. Auf dieser Seite können Sie den Webhook in Ihrem Drittparteisystem definieren und Ihren Flow testen.

Weitere Informationen zu Flow-Auslösern finden Sie unter Workflow-Studio Auslösertypen .

Hinweis:
Verwenden Sie den REST-API-Auslöser, um Flows über REST-Aufrufe von externen Systemen zu starten. Um einen Flow aus einem Skript oder API-Aufruf derselben Instanz zu starten, verwenden Sie einen Subflow, ein Codefragment oder die Workflow-Studio API. Siehe API-Zugriff auf Workflow-Studio und Code-Fragmente für Flows, Subflows und Aktionen erstellen .

Verfügbare Datenpillen

Je nachdem, wie Sie den Endpunkt konfigurieren, haben Flow Designer über den Auslöser Zugriff auf diese Datenpillen:

Pfadparameter

Ein Objekt, das Pfadparameter in der eingehenden Anforderung enthält.

Abfrageparameter

Ein Objekt, das Abfrageparameter in der eingehenden Anforderung enthält.

Anforderungsheader

Ein Objekt, das Header in der eingehenden Anforderung enthält.

Anforderungstext

Komplexes Datenobjekt, das die Textstruktur der eingehenden Anforderung definiert. Weitere Informationen zu komplexen Objekten finden Sie unter Complex data .

Definieren Sie beim Einrichten des Auslösers, wie die eingehenden Daten aussehen. Sie können dann die zugehörigen Datenpillen innerhalb der Aktionen in Ihrem Flow verwenden. Wenn das System eine eingehende Anforderung erhält, die den Flow startet, verwendet es die in der Anforderung gesendeten Laufzeitwerte.

Erstellen Sie einen Flow mit dem REST-API-Auslöser

Erstellen Sie einen Flow, der startet, wenn ein Drittanbietersystem eine REST-Anforderung an Ihre -Instanz sendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin.

Hinweis:
Diese Funktion erfordert ein IntegrationHub Enterprise-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Prozedur

1. Öffnen Sie Workflow-Studio, und erstellen Sie einen Flow.

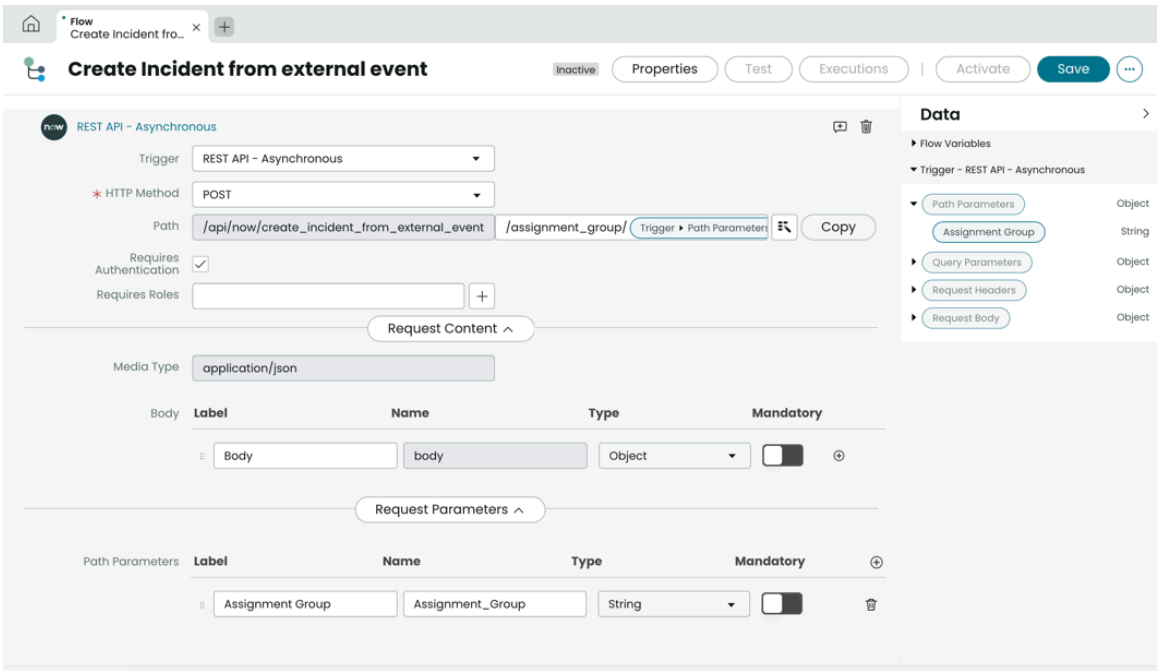
   Weitere Informationen finden Sie unter Flow erstellen .

   Denken Sie daran, dass der Umfang Ihres Flows in dem von Ihnen erstellten REST-Endpunkt enthalten ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie im Abschnitt **TRIGGER** die Option **REST API – Asynchronous** trigger (REST-API – Asynchroner Auslöser) aus.
3. **Legen Sie** im Feld HTTP-Methode die HTTP-Methode für den Endpunkt fest.
   Verfügbare Optionen:
   - POST
   - GET
   - LÖSCHEN
   - PUT
   - PATCH
4. Erstellen Sie alle für den Endpunkt erforderlichen Pfadparameter, und fügen Sie sie dem relativen Pfad im Feld **Pfad** hinzu.
   Der relative Pfad zum Endpunkt hat das Format „/api/“.<flow-application-scope> /<flow-name> /<path-parameters> .

   Sie können auf **Kopieren** klicken, um den vollständigen Pfad zum Endpunkt zu kopieren. Verwenden Sie diesen Pfad, wenn Sie den Endpunkt für den REST-Aufruf in Ihrem Drittparteisystem konfigurieren.

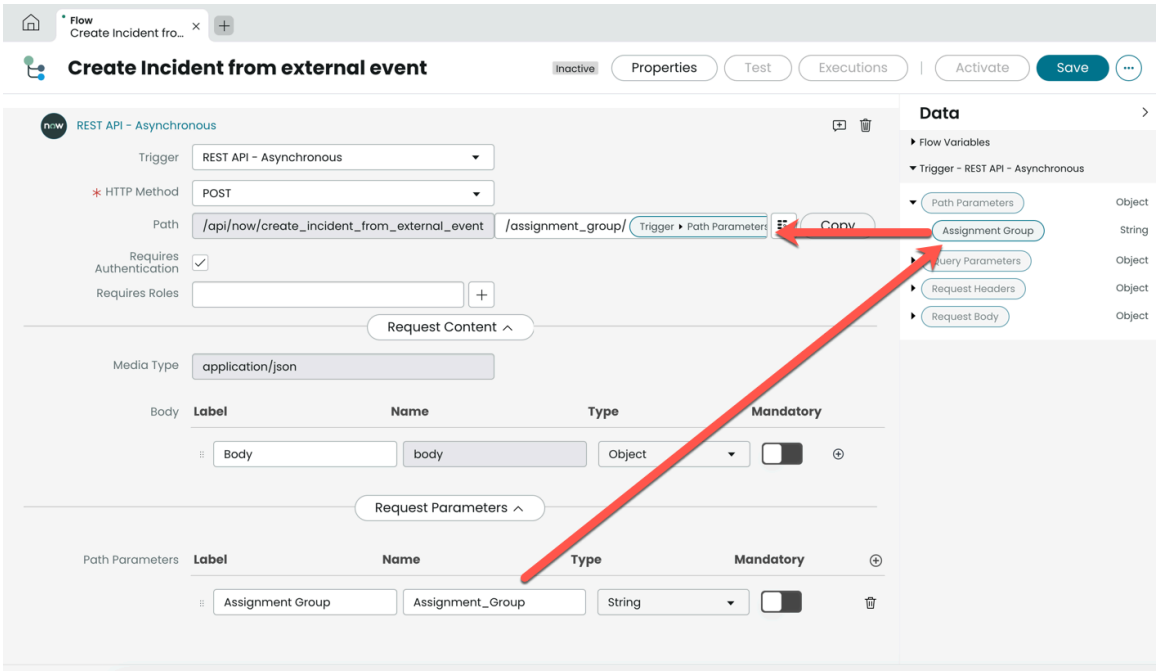


   a. Erstellen Sie Variablen im Abschnitt **Pfadparameter**.

   b. Ziehen Sie die Datenpille, die den Pfadparameter darstellt, in die leere Eingabe im Feld **Pfad**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Feld akzeptiert nur Datenpillen aus dem Abschnitt „ **Pfadparameter** “.



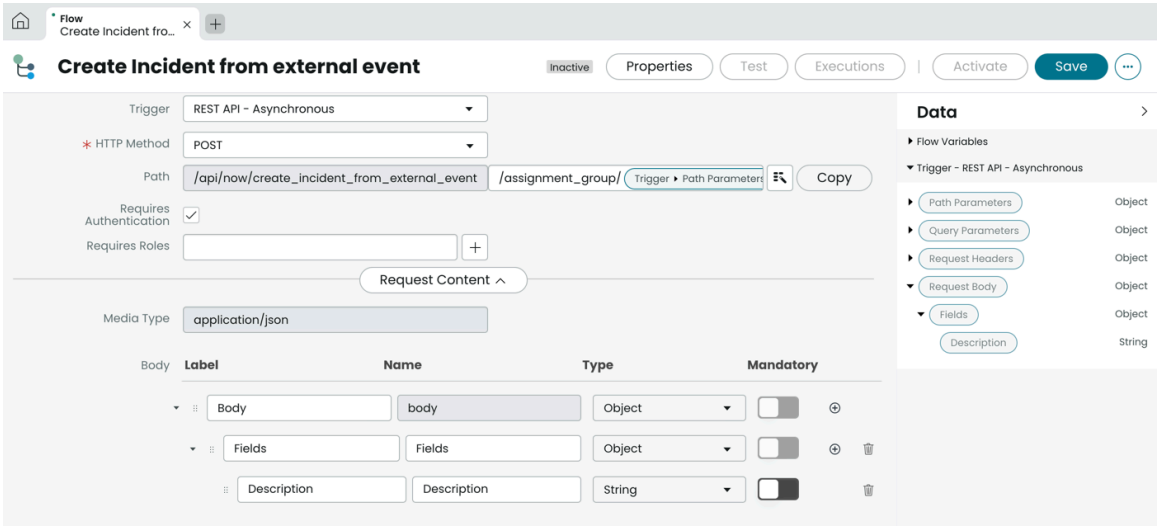
5. Wählen Sie **Erfordert Authentifizierung** aus, um Authentifizierungsheader in der eingehenden REST-Anforderung erforderlich zu machen.
6. Wenn **Erfordert Authentifizierung** ausgewählt ist, fügen Sie im Feld **Erfordert Rollen** die Rollen hinzu, die zum Autorisieren der Anforderung erforderlich sind.
7. Erstellen Sie im Feld **Textkörper** unter dem Abschnitt **Anforderungsinhalt** ein komplexes Datenobjekt, das die Textstruktur der eingehenden Anforderung definiert.

   Weitere Informationen zum Erstellen eines komplexen Objekts finden Sie unter Komplexe Daten .

   Hinweis:
   Der Abschnitt „ **Inhalt anfordern** “ wird nur angezeigt, wenn die **HTTP-Methode** POST, PUT oder PATCH ausgewählt ist.

   In diesem Beispieltext findet sich das Beschreibungsfeld in einer eingehenden Nutzlast, die Ticketinformationen aus einem Ticketnachverfolgungssystem eines Drittanbieters enthält.

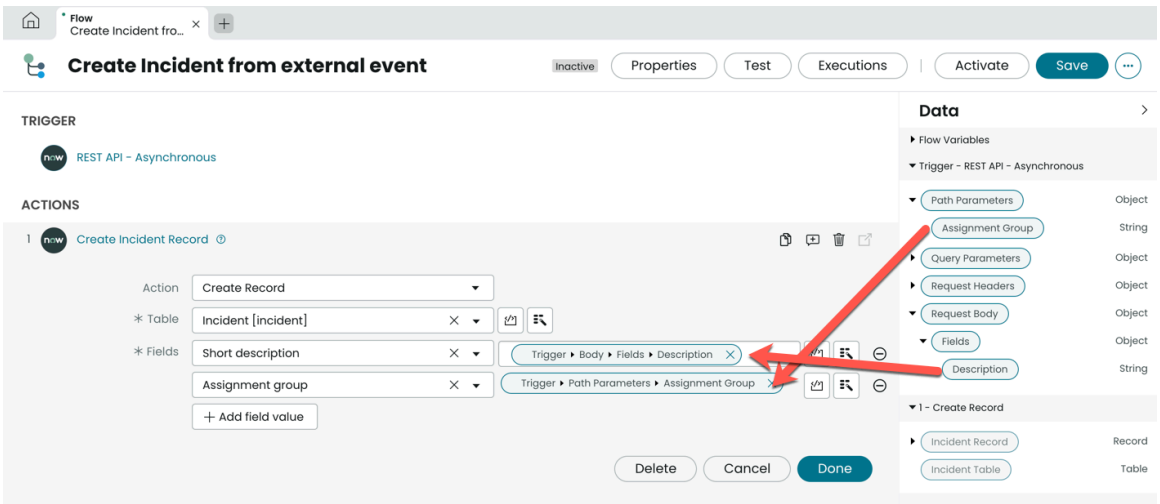
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Definieren Sie im Feld **Header** die Header, die in der eingehenden Anforderung gesendet werden sollen. Sie können **Erforderlich** auswählen, um festzulegen, dass die eingehende Anforderung sie enthält.
9. Definieren Sie im Feld Abfrageparameter die **Abfrageparameter**, die in der eingehenden Anforderung gesendet werden sollen.
   Sie können **Erforderlich** auswählen, um festzulegen, dass die eingehende Anforderung sie enthält.
10. Fügen Sie Ihrem Flow Aktionen hinzu, die ausgeführt werden, wenn der Endpunkt aufgerufen wird.

    Sie können die Datenpillen aus dem REST-API-Auslöser in Ihren Flow-Aktionen verwenden.

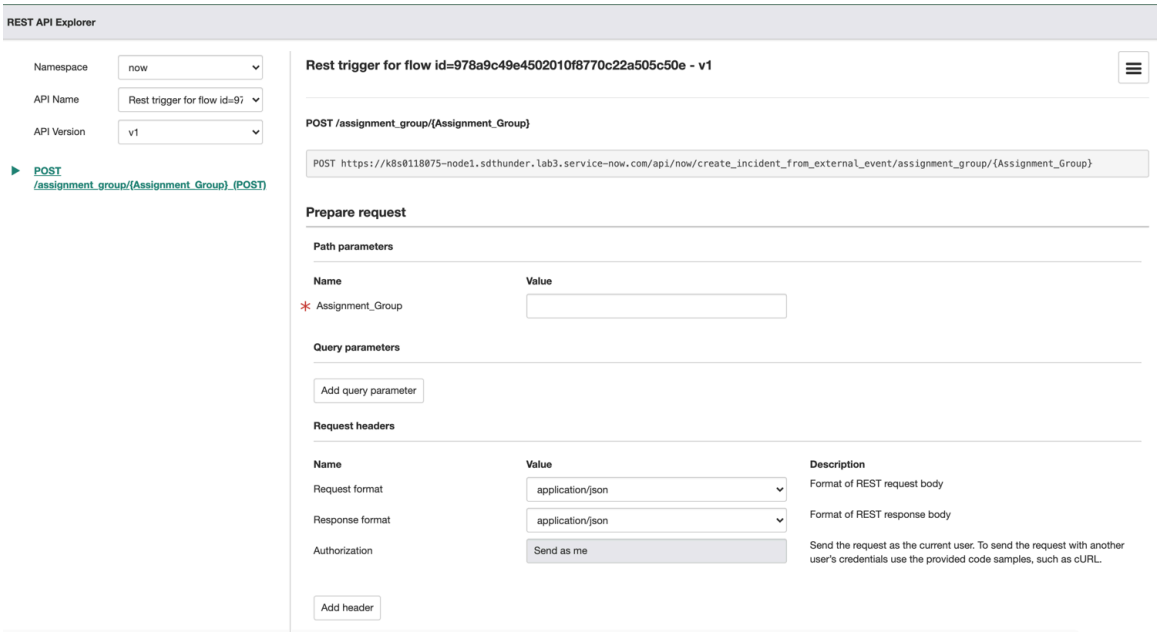
    Diese Aktion erstellt einen Incident-Datensatz und ordnet die Felder Beschreibung und Zuweisungsgruppe aus der eingehenden Nutzlast dem Incident zu.



11. Testen und aktivieren Sie den Flow.
    Weitere Informationen finden Sie unter Flow testen und Flow aktivieren .

    Nach der Aktivierung wird der Endpunkt im REST-API-Explorer angezeigt. Sie können diese Seite verwenden, um Ihren Endpunkt weiter zu testen oder die Anforderung von Ihrem Drittparteisystem aus zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



12. Konfigurieren Sie die REST-Anforderung von Ihrem Drittparteisystem aus.

Example

Sie können beispielsweise diese cURL-Anforderung senden, um den in den vorherigen Schritten definierten Flow auszulösen.

```
curl
 "https:your-instance.servicenow.com/api/now/create_incident_from_external_event/assign
ment_group/287ebd7da9fe198100f92cc8d1d2154e" \
--request POST \
--header "Accept:application/json" \
--header "Content-Type:application/json" \
--data "{
fields: {
  description: \"Major outage with data loss\"
  }
}" \
--user 'username':'password'
```

Ergebnisse

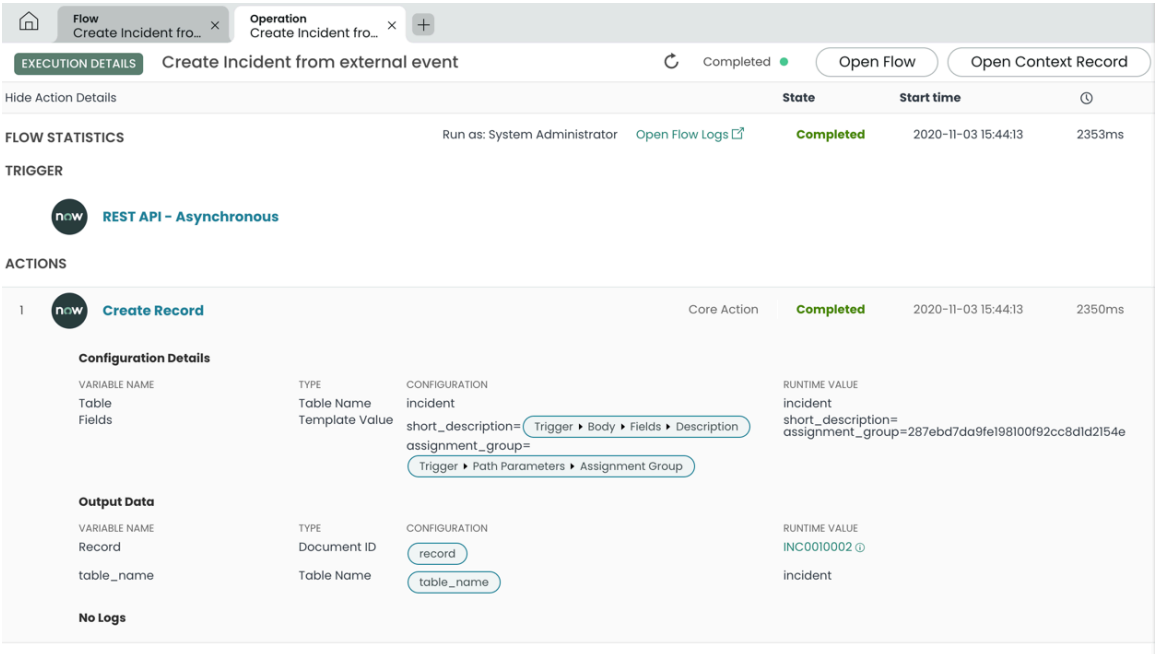
Der Flow wird ausgeführt, und die REST-Anforderung gibt die Ausführungs-ID zurück.

```
{
 "result": {
  "executionId": "ndoxeRhshDSezIdeGfbYlviFSeFnBjCO"
 }
}
```

Nächste Maßnahme

Kopieren Sie die Ausführungs-ID im Ergebnis, und navigieren Sie in Flow Designer zur Registerkarte Ausführungen. Sie können nach Ausführungs-ID filtern, um die Ausführungsdetails zu finden und den Status der Ausführung anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zur Behebung von Problemen können Sie die REST-Abfrage debuggen oder die Flow-Ausführungsdetails überprüfen. Siehe REST-Abfragen debuggen und Flow-Ausführungsdetails .

Passwortzurücksetzung mithilfe von IntegrationHub

Erstellen Sie Subflows in IntegrationHub, um den Password Reset-Prozess für Benutzer zu automatisieren und anzupassen, die von Drittanbieteranwendungen wie Okta oder Microsoft Azure AD verwaltet werden.

Erstellen Sie Subflows in IntegrationHub, um Prozesse zum Zurücksetzen des Passworts zu automatisieren. Verwenden Sie Passwortzurücksetzung , um einem Endanwender einen Selfservice-Prozess zum Zurücksetzen oder Ändern des Passworts zu ermöglichen. Alternativ kann Ihre Organisation einen Prozess implementieren, bei dem ein Service-Desk-Mitarbeiter zum Zurücksetzen der Passwörter für Endbenutzer erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter Prozesse zum Zurücksetzen des Passworts anpassen und Anmeldeinformationsservices von Drittparteien integrieren .

Übersicht über die Nutzung von Passwortzurücksetzung IntegrationHub.

Navigieren zu **Passwortzurücksetzung** > **Nutzungsübersicht** zeigen Sie die Anzahl der Transaktionen zum Zurücksetzen des Passworts an, die mit IntegrationHub für Ihre Instanz durchgeführt wurden.

Hinweis:
Der Administrator muss das Plugin „Password Reset – Orchestration Add-on“ (com.glideapp.password_reset.addon.orchestration) aktivieren, um das Dashboard anzuzeigen.

Importieren und Streaming von Daten in IntegrationHub

Datenimport mit IntegrationHub : Sie können Daten aus Ihrer Apache Kafka -Umgebung mit Stream Connectimportieren oder streamen.

Datenimport mit IntegrationHub - Importieren

IntegrationHub Mit Import können Sie Ihre Datenimporte über eine einzige vereinfachte Schnittstelle konfigurieren, ausführen und planen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub „ – Import fasst mehrere Datenintegrationsfunktionen in einer einzigen Umgebung zusammen, sodass Sie nicht mehrere Formulare auf der gesamten Plattform erstellen und verwalten müssen. Die Schritt-für-Schritt-Experience von führt Sie durch die Konfiguration von Datenquellen, Zieltabellen und Datenzuordnungen. Sie können Ihre Datenimporte planen oder bei Bedarf ausführen.

Streamen Sie Daten mit Stream Connect

Stream Connect verknüpft Ihre Kafka-Umgebung mit Ihrer Instanz ServiceNow, sodass Sie Daten zwischen Ihrer Instanz und Ihren externen Systemen streamen können.

Stream Connect ist in Workflow-Studiointegriert, sodass Sie Flows erstellen können, die Kafka-Ereignisse produzieren und verbrauchen. Stream Connect bietet auch mehrere Verbraucher, mit denen Sie Daten mit Skripts oder mithilfe Ihrer vorhandenen RTE- oder Transformationszuordnungskonfigurationen streamen und verarbeiten können.

IntegrationHub Import

Automatisieren Sie Datenimportaufgaben über eine konsolidierte Schnittstelle, die eine geführte Schritt-für-Schritt-Experience bietet. Definieren Sie externe Datenquellen, geben Sie Zieltabellen an, ordnen Sie zu, wie Quelldaten zu Zieldaten werden, und planen Sie regelmäßige Importe.

Die Verwaltung von Importen über IntegrationHub vereinfacht den Prozess des Imports von Daten aus externen Quellen und deren Umwandlung in ServiceNow -Tabellen. Sie können Ihre Datenimporte über eine einzige Schnittstelle konfigurieren, ausführen und planen.

Sie können direkt über App Engine Studio auf IntegrationHub - Import zugreifen, um Datenintegrationen für Ihre anwenderdefinierten Anwendungen zu erstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Daten in App Engine Studio hinzufügen .

Vorteile

Die Verwaltung Ihrer Importe über IntegrationHub bietet folgende Vorteile.

- Fasst mehrere Datenintegrationsfunktionen in einer einzigen Umgebung zusammen, sodass nicht mehrere Formulare auf der gesamten Plattform erstellt und verwaltet werden müssen.
- Ermöglicht Ihnen die Verwaltung mehrerer Integrationen über eine einzige Schnittstelle.
- Führt Sie durch die Konfiguration von Datenquellen und Zieltabellen.
- Ermöglicht das Zuordnen und Transformieren von Daten über eine einzige vereinfachte Schnittstelle.
- Ermöglicht Ihnen, Datenimporte zu planen oder Daten manuell bei Bedarf zu importieren.
- Stellt Nutzungsinformationen zu ausgeführten Datenimporten und Details zu importierten Zeilen, Aktualisierungen und Fehlern bereit.

Übersicht über den Importvorgang

Das Importieren von Daten erfolgt in drei Schritten.

1. **Konfigurieren Sie eine Datenquelle.**

   Die Datenquelle gibt an, wie und wo die zu importierenden Daten abgerufen werden. In IntegrationHubverwendet die Datenquelle eine Excel-Datei, eine CSV-Datei oder eine Datenstromaktion, um Daten aus einer externen Quelle abzurufen. Eine Datenstromaktion sendet eine REST-, SOAP- oder JDBC-Anforderung an eine API und gibt einen Datenstrom zurück.

2. **Ordnen Sie die Daten den Zieltabellen zu.**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Zieltabellen sind die Tabellen, in die Sie die Daten umwandeln möchten. Nachdem Sie die Zieltabellen ausgewählt haben, können Sie angeben, wie die Quelldaten in sie umgewandelt werden sollen. Das Erstellen einer Datenzuordnung beschreibt, wie die Daten transformiert werden. Die Daten werden erst transformiert, wenn Sie den Import ausführen.

3. **Führen Sie den Import aus, oder planen Sie ihn.**

   Nachdem Sie die Datenquelle konfiguriert und die Datenzuordnung festgelegt haben, können Sie den Import ausführen. Sie können den Import auch für eine spätere Ausführung planen. Wenn der Import ausgeführt wird, werden Daten aus der Quelle gesammelt, in eine Bereitstellungstabelle verschoben und gemäß den Spezifikationen in Ihrer Zuordnung in die Zieltabellen transformiert.

Weitere Informationen zur Funktionsweise des Datenimports finden Sie unter Importsätze.

IntegrationHub Importumgebung

Die IntegrationHub Importumgebung enthält die folgenden Schnittstellen.

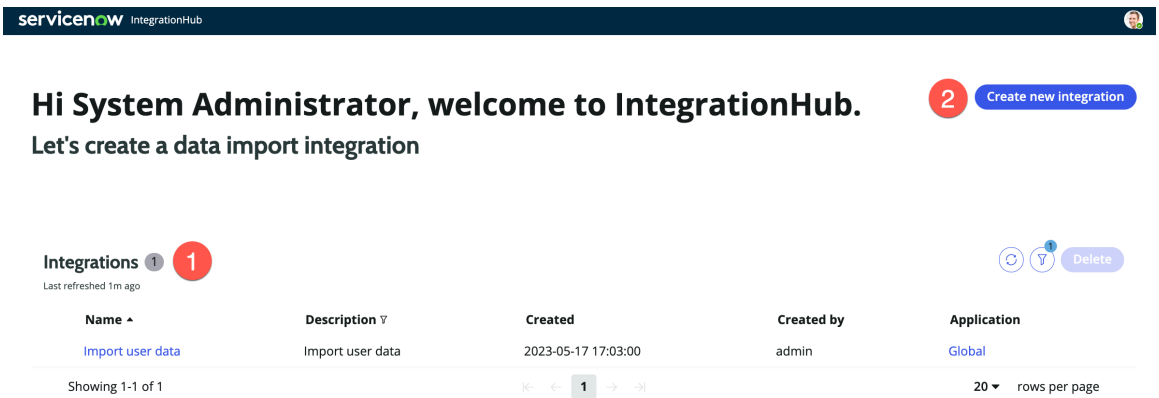
- Zielseite
- Quellkonfiguration
- Zuordnen zu Ziel
- Importe planen
- Ausführungsdetails

In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen Schnittstellen ausführlicher erläutert.

Zielseite

Erstellen Sie Integrationen und greifen Sie über die -Zielseite auf Integrationen zu.

Anwenderoberfläche der Zielseite



Die Zielseite enthält die folgenden Komponenten.

1. **Liste der Integrationen**

   Hier können Sie auf Integrationen zugreifen, die über die Importschnittstelle IntegrationHub erstellt wurden.

2. **Schaltfläche „Neue Integration erstellen“.**

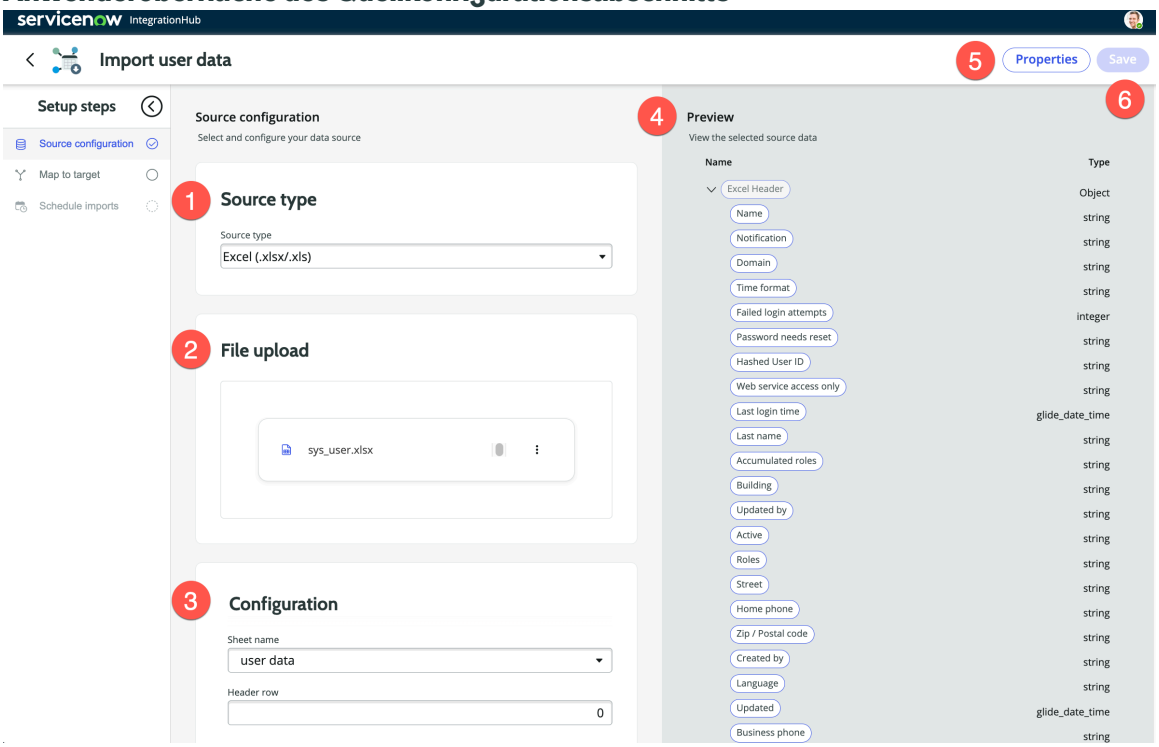
   Schaltfläche zum Starten der Erstellung einer neuen Integration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Quellkonfiguration

Definieren Sie eine Datenquelle für einen Import über die Quellkonfigurationsseite. Die Datenquelle muss eine Excel-Datei, eine CSV-Datei oder eine Datenstromaktion sein.

Anwenderoberfläche des Quellkonfigurationsabschnitts



Der Quellkonfigurationsabschnitt enthält die folgenden Komponenten.

1. **Quelltypauswahl**

   Menü zum Auswählen des Datenquellentyps. Sie enthält die folgenden Abschnitte.

   - AD-HOC: Wählen Sie eine Excel- oder CSV-Datei als Datenquelle aus.
   - SPOKES: Wählen Sie eine Datenstromaktion als Datenquelle aus. Zeigt aktive -Datenströme nach Spoke geordnet und alphabetisch sortiert an.

2. **Datei-Upload oder Abschnitt „Verbindung“ (Abschnitt „Verbindung“ wird nicht angezeigt)**

   Wenn die Datenquelle eine Excel- oder CSV-Datei ist, wird hier der Abschnitt „Datei hochladen“ angezeigt. Sie können eine Datei über ziehen oder navigieren, um sie hochzuladen. Akzeptiert XLSX-, XLS-, CSV- und ZIP-Dateien.

   Wenn die Datenquelle eine Datenstromaktion ist, wird hier der Abschnitt „Verbindung“ angezeigt. Bei Datenstromaktionen, die einen Verbindungsalias verwenden, können Sie den Standardverbindungsalias mit jedem der Aliasse der untergeordneten Elemente überschreiben. Wählen Sie den Verbindungsalias aus dem Menü aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .

3. **Konfigurationsabschnitt**

   Abschnitt zum Konfigurieren der ausgewählten Datenquelle. Die verfügbaren Felder hängen vom Typ der Datenquelle ab, die Sie verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bei einer Excel-Datei können Sie das Blatt auswählen und angeben, welche Zeilennummer für den Header verwendet werden soll.
- Wählen Sie für eine CSV-Datei das Trennzeichen aus.
- Geben Sie für eine Datenstromaktion hier die Eingaben ein. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Datenstromaktion Eingaben enthält. Datenstromaktionen mit Eingaben haben eindeutige Eingaben, daher hängen die hier angezeigten Felder davon ab, welche Datenstromaktion ausgewählt ist und welche Konfiguration sie hat. Alle bereits von den Spoke-Eingaben konfigurierten Standardwerte werden vorab ausgefüllt.

4. **Vorschau der Quelldatenstruktur**

   Abschnitt, der die Struktur der Quelldaten zeigt. Für eine Excel- oder CSV-Datei zeigt die Vorschau die Spalten-Header an. Bei einer Datenstromaktion wird die komplexe Objektausgabe angezeigt.

5. **Schaltfläche „Eigenschaften“.**

   Schaltfläche zum Anzeigen des Namens der Integration, ihrer Beschreibung und des Anwendungsbereichs. Sie können den Namen und die Beschreibung jederzeit bearbeiten. Der Anwendungsbereich kann nicht bearbeitet werden und muss beim Erstellen der Integration ausgewählt werden.

6. **Schaltfläche „Speichern“.**

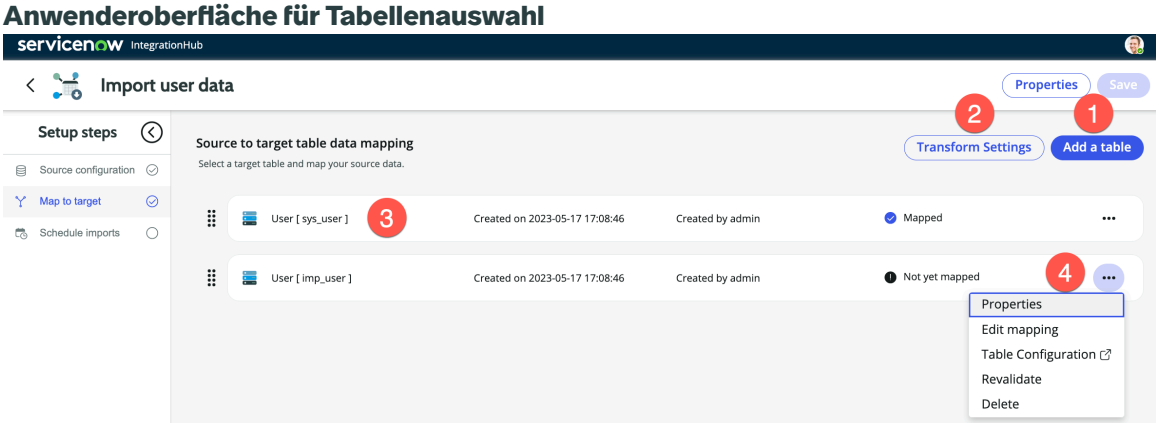
   Schaltfläche zum Speichern der Quellkonfiguration. Diese Schaltfläche ist nur aktiviert, wenn die Quellkonfiguration aktualisiert wird. Wenn Sie einen Quelltyp auswählen, wird die Struktur der Quelldaten automatisch im Vorschaufenster Quelldatenstruktur geladen. Wenn Sie die Quellkonfiguration bearbeiten, klicken Sie auf **Speichern**, um die Quelldaten neu zu laden. Die Daten müssen mindestens einmal in der Vorschau angezeigt werden, bevor Sie sie einer Zieltabelle zuordnen können.

Zuordnen zu Ziel

Wählen Sie die Zieltabellen aus, und legen Sie fest, wie ihnen die Quelldaten zugeordnet werden. Ordnen Sie Daten zu, indem Sie Datenpillen aus der Quelle auf das Ziel ziehen, die **Pillenauswahl**verwenden oder Automatische Zuordnung auswählen. Transformieren Sie die Daten in den Zieltabellen, indem Sie Transformationsfunktionen anwenden.

Der Abschnitt Dem Ziel zuordnen besteht aus zwei Teilen. Wählen Sie im ersten Teil die Zieltabellen aus. Im zweiten Teil ordnen Sie die Daten den Zieltabellen zu.

Anwenderoberfläche für Tabellenauswahl



Der Tabellenauswahlabschnitt enthält die folgenden Komponenten.

1. **Fügen Sie eine Tabelle hinzu**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schaltfläche zum Hinzufügen von Zieltabellen.

2. Transformieren Sie die Einstellungen

Schaltfläche zum Konfigurieren der Transformationseinstellungen für Ihre Integration. Sie können die Batchgröße und die Verarbeitung leerer Felder angeben, den ausführlichen Modus aktivieren oder vor oder nach der Integration ein Skript ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen umwandeln.

Die Schaltfläche „ **Transformationseinstellungen** “ wird erst angezeigt, wenn Sie mindestens eine Zieltabelle hinzugefügt haben.

3. Zieltabellenkarten

Jede Karte enthält den Namen der Zieltabelle, ihre Erstellungsdetails und ob sie zugeordnet wurde. Wählen Sie die Karte aus, um die Datenzuordnungsschnittstelle zu öffnen.

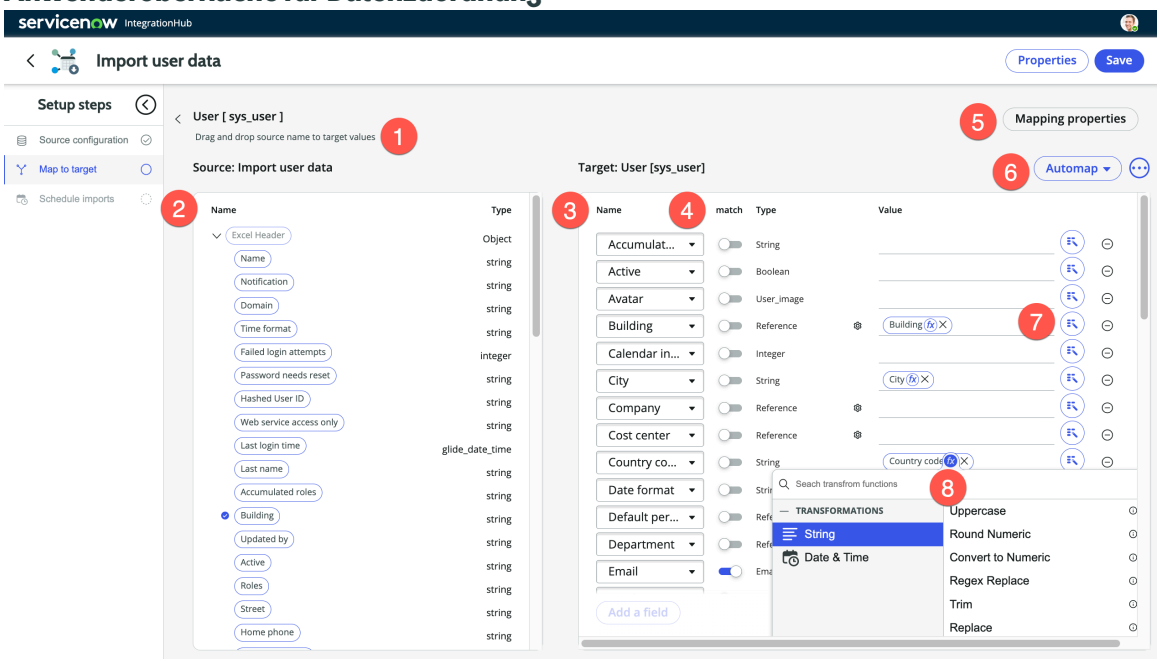
4. Dropdown-Liste der Zieltabelle

Liste der Optionen für die Zieltabelle. Enthält Folgendes.

- **Eigenschaften**: Öffnet das Fenster „Zuordnungseigenschaften“, in dem Sie die Optionen zum Ausführen der Business-Regeln der Tabelle beim Import und zum synchronen Ausführen des Imports anzeigen oder bearbeiten können.
- **Zuordnung bearbeiten**: Öffnet den Abschnitt für Datenzuordnungen, in dem Sie Ihre Datenzuordnung erstellen oder bearbeiten können.
- **Tabellenkonfiguration**: Öffnet Tabellen-Generator, wo Sie die Zieltabelle konfigurieren können. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Tabellen-Generator installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Table Builder .
- Erneut validieren:**Prüft**, ob Änderungen am Schema der Zielentität vorhanden sind. Wenn Änderungen erkannt werden, zeigt die Zieltabellenkarte eine Meldung an, dass sich das Zielschema geändert hat. Durch Auswahl der Zieltabellenkarte wird ein Fenster geöffnet, in dem Sie das Schema der **Zielentität** aktualisieren oder **Abbrechen** können, um das Schema beizubehalten. Validieren Sie Ihre Tabelle erneut, wenn Sie die Konfiguration der Zieltabelle bearbeiten.
- **Löschen**: Löscht die Zieltabelle aus der Integration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderoberfläche für Datenzuordnung



Der Datenzuordnungsabschnitt enthält die folgenden Komponenten.

1. **Name der Zieltabelle**

   Name der Zieltabelle, die derzeit zugeordnet wird.

2. **Quelldatenabschnitt**

   Abschnitt, in dem die Quelldaten als Datenpillen angezeigt werden. Zum Zuordnen der Daten ziehen Sie die Datenpillen in den Datenabschnitt der Zieltabelle. Sie können auch die Pillenauswahl verwenden. Nachdem Sie ein Quellfeld einem Zielfeld zugeordnet haben, wird neben dem Quellfeldnamen ein kleines Häkchensymbol ( ) angezeigt. Wenn Sie den Cursor auf das Häkchen bewegen, listet der Tooltip die Zielfelder auf, denen das Quellfeld zugeordnet wurde, und zwar bis zu fünf Felder.

3. **Abschnitt mit Zieltabellendaten**

   Abschnitt, der anzeigt, wie die Quelldaten jedem Feld in der ausgewählten Zieltabelle zugeordnet werden. Sie können alle Felder in der Zieltabelle anzeigen oder einzelne Felder mit der Schaltfläche **Ein Feld** hinzufügen auswählen. Für Auswahl- und Referenzfelder können Sie angeben, welcher Spalte Daten zugeordnet werden sollen, oder Sie können die Standardanzeigespalte verwenden.

4. **Wechseln Sie mit dem Umschalter**

   Schalten Sie den Schalter um, um Felder anzugeben, in denen das System nach übereinstimmenden Daten suchen und, falls gefunden, vorhandene Datensätze aktualisieren soll, anstatt neue zu erstellen. In dieser Abbildung ist der **Umschalter „** Übereinstimmen“ für das Feld **„Benutzer-ID“** aktiviert. Wenn ein Datensatz in den Quelldaten eine Anwender-ID hat, die mit der Anwender-ID für einen Datensatz in der Zieltabelle übereinstimmt, aktualisiert das System den vorhandenen Datensatz in der Zieltabelle, anstatt einen neuen zu erstellen.

5. **Schaltfläche für Zuordnungseigenschaften**

   Schaltfläche zum Anzeigen oder Bearbeiten der Optionen zum Ausführen der Business-Regeln der Tabelle beim Importieren und zum synchronen Ausführen des Imports.

6. **Schaltfläche „Automatisch zuordnen“.**

   Schaltfläche zum automatischen Zuordnen von Quellentitäten zu ähnlich benannten Zielentitäten.

7. **Datenpillenauswahl**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schaltfläche zum Öffnen der Datenpillenauswahl. Sie können die Pillenauswahl verwenden, um Quelldatenpillen Feldwerten in der Zieltabelle zuzuordnen.

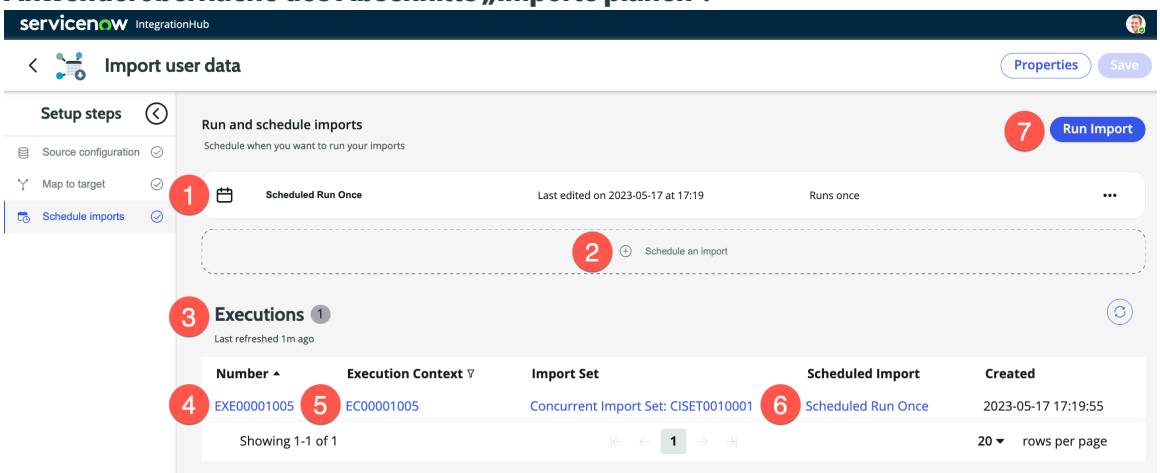
8. **Transformationsfunktionssymbol**

   Schaltfläche zum Öffnen der Liste der verfügbaren Transformationsfunktionen. Verwenden Sie Transformationsfunktionen, um Ihre Daten zu ändern. Beispielsweise entfernt die Transformationsfunktion Kürzen Leerzeichen am Anfang und Ende einer Eingabezeichenfolge.

Importe planen

Führen Sie einen Import sofort aus, oder planen Sie ihn so, dass er zu einem bestimmten Zeitpunkt, in regelmäßigen Intervallen oder nach einem übergeordneten Import ausgeführt wird. Planen Sie große Importe so, dass sie gleichzeitig ausgeführt werden, um die Verarbeitungszeit zu verkürzen.

Anwenderoberfläche des Abschnitts „Importe planen“.



Der Abschnitt „Zeitplanimporte“ enthält die folgenden Komponenten.

1. **Geplante Importe**

   Liste der Importzeitpläne. Jeder Importzeitplan wird auf einer eigenen Schaltfläche angezeigt.

2. **Planen Sie eine Importschaltfläche**

   Schaltfläche zum Erstellen eines Importzeitplans.

3. **Abschnitt „Ausführungsstatus“.**

   Abschnitt mit Informationen zu ausgeführten Importen. Enthält Links zu Ausführungsdatensätzen, Ausführungskontextdatensätzen und Datensätzen für geplante Importe. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, nachdem ein Import ausgeführt wurde.

4. **Ausführungsdatensätze**

   Liste der Ausführungsdatensätze. Jeder Ausführungsdatensatz enthält Informationen zu einer Ausführung, einschließlich der importierten Zeilen, Fehler und Protokollnachrichten.

5. **Ausführungskontextdatensätze**

   Liste der Ausführungskontextdatensätze. Jeder Ausführungskontextdatensatz gibt den nächsten geplanten Import an, der bei der Verarbeitung eines hierarchischen geplanten Imports verwendet werden soll.

6. **Datensätze für geplante Importe**

   Liste der geplanten Importdatensätze. Jeder Datensatz enthält den Namen, die Datenquelle, den Zeitplan und die Partitionsmethode für den geplanten Import.

7. **Schaltfläche Import ausführen**

   Schaltfläche zum einmaligen Ausführen des Imports.

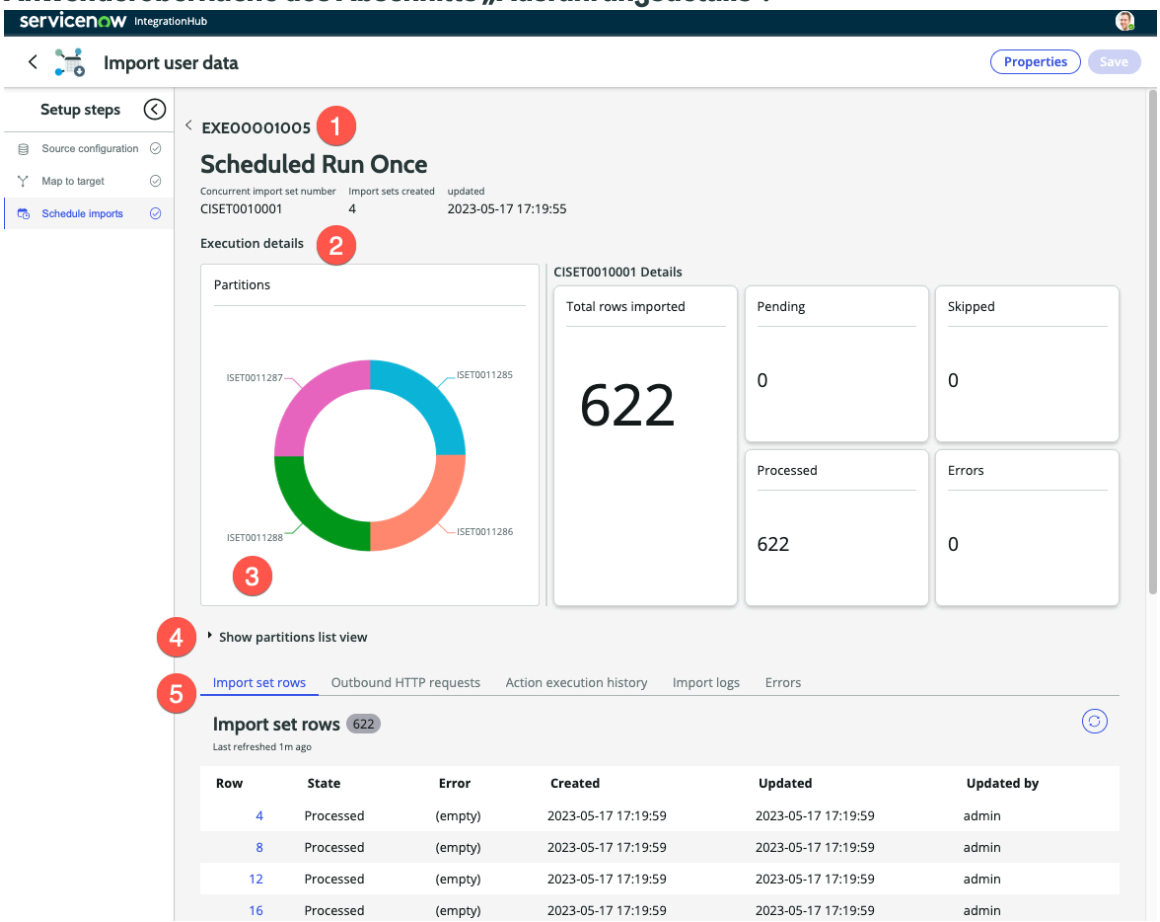
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungsdetails

Zeigen Sie Details für jeden Import an, z. B. Ausführungszeit und -datum sowie den Ausführungskontext. Öffnen Sie die Ausführungsdatensätze des Imports, um den Importstatus sowie die importierten Zeilen, Fehler und Protokolle anzuzeigen.

Anwenderoberfläche des Abschnitts „Ausführungsdetails“.



Der Abschnitt „Ausführungsdetails“ enthält die folgenden Komponenten.

1. **Ausführungsinformationen**

   Abschnitt mit Details zur Ausführung, einschließlich der Nummer des Ausführungsdatensatzes, des Namens des geplanten Imports, der Importsatznummer und des Aktualisierungsdatums.

2. **Ausführungsdetails**

   Abschnitt mit Karten, die die Gesamtzahl der importierten, verarbeiteten, ausstehenden oder übersprungenen Zeilen und die Anzahl der aufgetretenen Fehler anzeigen. Wenn der Import gleichzeitig verarbeitet wird, enthält dieser Abschnitt auch eine Karte „Partitionen“. Weitere Informationen finden Sie unter Gleichzeitige Importe.

   Sie können auf die Karten klicken, um die Ergebnisse zu filtern. Gefilterte Ergebnisse werden auf der Registerkarte Importsatzzeilen unten auf der Seite angezeigt. Wenn Sie beispielsweise auf die Karte **Ausstehend** klicken, werden die ausstehenden Zeilen angezeigt. Durch Klicken auf „ **Insgesamt importierte Zeilen“** oder **„Auswahl** löschen“ werden die Filter gelöscht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Kartenfilterung ist nur für Importsatzzeilen verfügbar. Um die gefilterte Liste anzuzeigen, stellen Sie sicher, dass Sie sich auf der Registerkarte Importsatzzeilen befinden.

3. Partitionskarte

Grafische Ansicht der Importsatzpartitionen. Die Partitionskarte wird nur für gleichzeitige Importsätze angezeigt. Sie können auf eine Partition klicken, um ihre Details anzuzeigen. Sie können auch die Karten mit den Ausführungsdetails für zusätzliche Filter verwenden. Wenn Sie den Partitionsfilter mit den Kartenfiltern kombinieren, verwendet das System eine UND-Operation zum Filtern. Wenn Sie beispielsweise auf eine Partition klicken und dann auf die Karte Fehler klicken, werden auf der Registerkarte Importsatzzeilen nur die Fehler für diese Partition angezeigt.

4. Partitionslistenansicht

Option zum Anzeigen der Details für jede Partition, einschließlich der Importsatznummer sowie des Typs und Status für jeden Importsatzauftrag. Die Partitionslistenansicht wird nur für gleichzeitige Importsätze angezeigt. Die Partitionslistenansicht bietet dieselben Filterfunktionen wie die Karte Partitionen, sodass Sie eine Partition mit beiden Filtern filtern können.

5. Importieren Sie die Details

Abschnitt, in dem die Importsatzzeilen, ausgehenden HTTP-Anforderungen, der Verlauf der Aktionsausführung, die Importprotokolle und die Fehler für jeden Ausführungsdatensatz beschrieben werden.

IntegrationHub Importbegriffe

Importe in IntegrationHub weisen die folgenden Komponenten auf.

Datenquelle

Eine *Datenquelle* ist ein Konfigurationsdatensatz, der den Typ der zu importierenden Daten und den Endpunkt definiert, an dem Ihre Instanz sie abrufen kann.

Datenstromaktion

Eine *Datenstromaktion* ist eine Aktion, die REST-, SOAP- oder JDBC-Anforderungen von Workflow-Studio an APIs sendet und einen Stream von Antwortdaten zurückgibt. Verwenden Sie Datenstromaktionen, um Daten abzurufen, die größer als 10 MB sind, oder wenn Sie mit APIs arbeiten, die paginierte Ergebnisse zurückgeben.

Zieltabelle

Eine *Zieltabelle* ist die Tabelle, in die Ihre Quelldaten transformiert werden sollen.

Funktion umwandeln

Eine *Transformationsfunktion* ist eine Funktion, die Ihre Daten ändert oder modifiziert. Zum Beispiel eine Funktion, die eine Eingabezeichenfolge in Großbuchstaben umwandelt.

Ausführung

Eine *Ausführung* ist ein Laufzeitdatensatz, der die Ausführungsdetails für einen einzelnen Import enthält. Jede Ausführung von bietet Importdetails für ein bestimmtes Ziel, einschließlich importierter Zeilen, Protokollnachrichten und Fehler.

Ausführungskontext

Ein *Ausführungskontext* ist ein Datensatz, der den nächsten geplanten Import angibt, der bei der Verarbeitung eines hierarchischen geplanten Imports verwendet werden soll.

Importsatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein *Importsatz* ist ein Satz von Laufzeitdatensätzen, die die aus einer Datenquelle importierten Rohdaten enthalten. Das System speichert importierte Datensätze in einer Importsatz-Bereitstellungstabelle.

Design Überlegungen

Befolgen Sie diese Richtlinien, um die Vorteile von IntegrationHub -Importen zu nutzen.

Alle IntegrationHub -Importe aus in IntegrationHuberstellen

Nur Integrationen, die in der IntegrationHub Importumgebung erstellt wurden, sind dort zugänglich. Sie können beispielsweise eine Datenquelle und die Zuordnung nicht über Plattformformulare konfigurieren, sondern den Import dann aus IntegrationHubplanen. Auf der Zielseite werden nur Integrationen angezeigt, die in IntegrationHub erstellt wurden.

Ändern Sie keine Konfigurationsdatensätze außerhalb von IntegrationHub

Durch eine direkte Änderung von Konfigurationsdatensätzen ändert sich möglicherweise, ob und wie Daten importiert und zugeordnet werden. Wenn Sie die Konfiguration der Datenquelle, der Zuordnung oder des Importzeitplans ändern müssen, tun Sie dies über die Importschnittstelle IntegrationHub.

Vermeiden Sie das Ändern von Datenstromaktionen, die in Datenquellen verwendet werden

Durch das Ändern von Datenstromaktionen, die als Datenquellen verwendet werden, kann die Zuordnung von Quelle zu Ziel geändert werden. Wenn sich die Ausgabe für eine Datenstromaktion ändert, wird auf der Seite „Zu Ziel zuordnen“ eine Warnung angezeigt, dass das komplexe Objektschema geändert wurde. Möglicherweise müssen Sie die Zuordnung neu konfigurieren.

Konfigurieren Sie eine Datenquelle

Beginnen Sie den Datenimport mit IntegrationHub, indem Sie eine Datenquelle erstellen. Eine Datenquelle gibt an, wie und wo die zu importierenden Daten abgerufen werden.

Vorbereitungen

- Für Importe in IntegrationHub ist das Plugin ServiceNow „ IntegrationHub Action Template – Data Stream“ [com.glide.hub.action_type.datastream] erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.
- Eine Datenquelle in IntegrationHub verwendet eine Excel-Datei, eine CSV-Datei oder eine Datenstromaktion. Datenstromaktionen haben eindeutige Eingaben. Wenn Sie also eine verwenden möchten, machen Sie sich zuerst damit vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Datenstromaktionen und -paginierung. Sie können Datenstromaktionen mit dynamischen Ausgaben verwenden, dynamische Eingaben werden jedoch nicht unterstützt.
- Erforderliche Rolle: admin oder ih_import.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Konfigurieren einer Datenquelle ist der erste Schritt zum Importieren von Daten in IntegrationHub. Nachdem Sie die Datenquelle eingerichtet haben, können Sie eine Zieltabelle auswählen, bestimmen, wie Daten in die Zieltabelle transformiert werden, und den Import ausführen und planen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **IntegrationHub: Import**.
2. Wählen **Sie Neue Integration erstellen aus**.
   Der Bildschirm Neue Datenimport-Integration wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Konfigurieren Sie Ihre Datenquelle.

a. Füllen Sie die Felder für die Datenintegration aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Integration.
Kurzbeschreibung	Beschreibung Ihrer Integration.
Anwendung	Name des Anwendungsbereichs für Ihre Integration.

b. Wählen **Sie Speichern und fortfahren aus**.

c. Verwenden Sie das Menü **Quelltyp**, um einen Datenquellentyp auszuwählen.

- Um eine Excel- oder CSV-Datei auszuwählen, wählen Sie **AD-HOC** > > **Datei**, dann entweder **Excel** oder **CSV**. Laden Sie im Abschnitt „Datei hochladen“ eine XLSX-, XLS-, CSV- oder ZIP-Datei hoch.
- Um eine Datenstromaktion auszuwählen, wählen Sie **Spokes**aus. Aktive Datenströme werden nach Spoke organisiert und alphabetisch aufgelistet. Wählen Sie im Abschnitt Verbindung den Verbindungsalias aus. Bei Datenstromaktionen, die einen Verbindungsalias verwenden, können Sie den Standardverbindungsalias mit jedem der Aliasse der untergeordneten Elemente überschreiben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .

d. Konfigurieren Sie die Datenquelle.

- Geben Sie zum Konfigurieren einer Excel-Tabelle an, welches Blatt und welche Zeilennummer für den Header verwendet werden sollen. Es kann nur ein Blatt und ein Header angegeben werden.
- Um eine CSV-Datei zu konfigurieren, wählen Sie das Trennzeichen.
- Um eine Datenstromaktion zu konfigurieren, geben Sie die erforderlichen Eingaben ein. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Datenstromaktion Eingaben zur Eingabe enthält. Datenstromaktionen mit Eingaben haben eindeutige Eingaben, daher hängen die Felder in diesem Abschnitt davon ab, welche Datenstromaktion ausgewählt ist und welche Konfiguration sie hat. Alle bereits von den Spoke-Eingaben konfigurierten Standardwerte werden vorab ausgefüllt. Sie können die Details der Datenstromaktion anzeigen, indem Sie auf das Informationssymbol ( ) daneben klicken. Durch Klicken auf das Symbol wird die Konfiguration der Datenstromaktion geöffnet.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Die Struktur der Quelldaten wird im Vorschaufenster Quelldatenstruktur angezeigt. Für eine Excel- oder CSV-Datei zeigt die Vorschau die Spalten-Header an. Bei einer Datenstromaktion wird die komplexe Objektausgabe angezeigt. Wenn Sie die Quellkonfiguration bearbeiten, klicken Sie auf **Speichern**, um die Quelldaten neu zu laden. Die Daten müssen mindestens einmal in der Vorschau angezeigt werden, bevor Sie sie einer Zieltabelle zuordnen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie Ihre Quelldaten Zieltabellen zu. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie Quelldaten einer Zieltabelle zu.

Ordnen Sie Quelldaten einer Zieltabelle zu

Geben Sie an, wie Quelldaten in Ihre Zieltabellen umgewandelt werden.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Datenquelle.

Erforderliche Rolle: admin oder ih_import.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **IntegrationHub: Import**.
2. Wählen Sie auf der Zielseite Ihre Integration aus.
3. Wählen Sie im linken Navigationsbereich Dem **Ziel zuordnen aus**.
4. Fügen Sie Ihre Zieltabellen hinzu.
   a. Wählen Sie auf der Seite „Zuordnung von Quell- zu **Zieltabellendaten“ Tabelle hinzufügen**.
   b. Füllen Sie die Felder im Fenster „Zuordnungseigenschaften“ aus.

Feld	Beschreibung
Zieltabelle	Name der Tabelle, in die Ihre Daten umgewandelt werden sollen.
Beim Import die Business-Regeln der Tabelle ausführen	Option zum Ausführen der Business-Regeln der Zieltabelle beim Importieren von Daten.
Import synchron ausführen	Option zum synchronen Ausführen des Imports. Wenn Daten parallel transformiert werden und mehrere Quelldatensätze mit einem bestimmten Zusammenfügungswert vorhanden sind, wird durch Aktivieren dieser Option sichergestellt, dass jeweils nur ein Datensatz mit diesem Zusammenfügungswert eingefügt wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Synchronisierte Einfügungen“ auf der Seite „ Gleichzeitige Importe “.

   c. Wählen Sie **Speichern**.

   Sie können Ihrer Integration mehrere Zieltabellen hinzufügen. Wiederholen Sie die Schritte 4a bis 4c für jede Zieltabelle, die Sie hinzufügen möchten.

   Tabellen werden in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie hinzugefügt wurden. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie das Ziehsymbol links neben jeder Tabellenkarte verwenden, um die Karte an eine andere Position zu ziehen. Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reihenfolge der Tabellenkarten bestimmt die Reihenfolge, in der Daten zur Laufzeit in die Zieltabellen umgewandelt werden.

Hinweis:
Sie können dieselbe Tabelle nicht mehrmals auswählen, und Sie können keine erweiterte Tabelle oder übergeordnete Tabelle einer bereits in der Integration enthaltenen Tabelle auswählen.

5. Ordnen Sie die Felder aus Ihren Quelldaten einer Zieltabelle zu.

   a. Wählen Sie auf der Seite „Zuordnung von Quell- zu Zieltabellendaten“ die Schaltfläche mit der Zieltabelle aus, die Sie zuordnen möchten.
   Dadurch wird der Datenzuordnungsabschnitt für die Tabelle geöffnet. Auf der linken Seite werden die Quelldaten angezeigt. Die rechte Seite ist für die Zieltabelle vorgesehen.

   b. Verwenden Sie die Schaltfläche **Ein Feld**hinzufügen, **Alle Felder**hinzufügen oder **Automatisch zuordnen**, um die Zielseite zu konfigurieren und mit der Zuordnung von Daten zu beginnen.

   - Um alle Felder in der Zieltabelle hinzuzufügen, wählen **Sie Alle Felder**hinzufügen . Felder werden in alphabetischer Reihenfolge hinzugefügt.
   - Um Felder einzeln hinzuzufügen, wählen **Sie Feld** hinzufügen, und wählen Sie den Feldnamen aus der Liste aus. Ein Feld kann nur einmal hinzugefügt werden.
   - Um Felder hinzuzufügen und automatisch zuzuordnen, wählen Sie Automatische **Zuordnung aus**. Die automatische Zuordnung ordnet Quelletitäten ähnlich benannten Zielentitäten zu. Die **Schaltfläche Automatisch zuordnen** bietet zwei Optionen.
     - **Alle übereinstimmenden Felder in der Zieltabelle** addiert alle Felder und ordnet die übereinstimmenden Felder zu.
     - **Alle nicht zugeordneten Felder in der Zielauswahl** werden nur den Feldern zugeordnet, die Sie bereits hinzugefügt, aber noch nicht zugeordnet haben. Wenn Sie noch keine Felder hinzugefügt haben, ist diese Option nicht verfügbar.
   - Bei einer **Zielentität**, die bereits zugeordnet wurde, ändert sich der Wert durch Auswahl von „Automatisch zuordnen“ nicht. Ein automatisch zugeordnetes Feld hat ein Handsymbol auf der Datenpille.

     Standardmäßig ordnet die automatische Zuordnung einer Zielentität maximal eine Quellentität zu. Sie können dies ändern, indem Sie die Eigenschaft `glide.ih.automap.extractone` auf „false“ setzen.

     Die automatische Zuordnung entspricht Quelle zu Zielentitäten, indem nach Spaltennamen gesucht wird, die zu mindestens 80 % übereinstimmen. Sie können dies mit der Eigenschaft `glide.ih.automap.minimum.score` ändern. Um beispielsweise Übereinstimmungen basierend auf einer Ähnlichkeit von 60 % vorzunehmen, können Sie `glide.ih.automap.minimum.score` auf 60 setzen.

   c. Ordnen Sie Daten zu, indem Sie Datenpillen aus der Quelle in die Spalte **„Wert“** der Zieltabelle ziehen.

   Sie können Daten auch mithilfe der Pillenauswahl (Symbol für) auf der rechten Seite der Zieltabelle zuordnen. Sie können mehr als einen Wert in die Spalte „Wert“ eingeben. Sie können auch Text eingeben.

   Nachdem Sie ein Quellfeld einem Zielfeld zugeordnet haben, wird neben dem Quellfeldnamen ein kleines Häkchensymbol ( ) angezeigt. Wenn Sie den Cursor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auf das Häkchen bewegen, listet der Tooltip die Zielfelder auf, denen das Quellfeld zugeordnet wurde, und zwar bis zu fünf Felder.

d. Wahlweise: Verwenden Sie den **Umschalter** Abgleichen, um Felder anzugeben, in denen das System nach übereinstimmenden Daten suchen und, falls gefunden, vorhandene Datensätze aktualisieren soll, anstatt neue zu erstellen.

(Optional) Wenn eine **Zieltabelle** beispielsweise ein Feld „Reihenfolgenummer“ und einen Datensatz mit der Reihenfolgenummer 743 hat, gibt es zwei Optionen für die Verarbeitung potenzieller Übereinstimmungen.

- Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** aktiviert ist, sucht das System nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Ordnungszahl haben, aktualisiert das System den vorhandenen Datensatz in der Zieltabelle.
- Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** deaktiviert ist, sucht das System nicht nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Ordnungszahl haben, erstellt das System einen neuen Datensatz in der Zieltabelle. In diesem Fall enthält die Zieltabelle zwei Datensätze, beide mit der Ordnungszahl 743.

e. Wahlweise: Geben Sie für Auswahl- und Referenzfelder die Spalte an, der Daten zugeordnet werden sollen.

i. Wählen Sie das Zahnradsymbol (⚙).

ii. Wählen Sie unter **Feld**die Spalte aus, die zugeordnet werden soll.

iii. Geben Sie im Feld Wenn kein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist, gehen Sie wie folgtvor an, was geschehen soll, wenn diese Spalte nicht verfügbar ist.

- **Neue Auswahl/Datensatz erstellen**: Erstellt die Auswahl oder den Datensatz in der Zieltabelle.
- **Dieses Feld ignorieren**: Ignoriert nur das Feld in der Zieltabelle.
- **Diesen Datensatz überspringen**: Überspringt den gesamten Datensatz in der Zieltabelle.

iv. Wählen Sie **Fertig**.

f. Wahlweise: Ändern oder modifizieren Sie Ihre Daten, indem Sie Transformationsfunktionen anwenden. Sie können beispielsweise die Transformationsfunktion für Großbuchstaben verwenden, um eine Eingabezeichenfolge in Großbuchstaben zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationsfunktionen .

Hinweis:
Nicht alle Transformationsfunktionen, die beim Erstellen von Flows und Subflows verfügbar sind, sind in IntegrationHub – Import verfügbar.

i. Wählen Sie das Transformationsfunktionssymbol (fx).

ii. Wählen Sie eine Transformationsfunktion aus dem Menü und dann **OK**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

iii. Um zusätzliche Transformationsfunktionen anzuwenden, wählen **Sie Neue Transformation hinzufügen**aus. Transformationsfunktionen werden in der Reihenfolge angewendet, in der sie ausgewählt wurden.

iv. Nachdem Sie alle Ihre Transformationsfunktionen hinzugefügt haben, wählen Sie **Fertig**aus.

6. Wenn Sie mit der Zuordnung fertig sind, wählen **Sie Speichern**aus.
   Wenn Sie die Zuordnung zu mehr als einer Zieltabelle vornehmen, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für jede Tabelle.

Nächste Maßnahme

Führen Sie einen Datenimport aus, oder planen Sie einen Datenimport.

Führen Sie einen Datenimport aus, oder planen Sie einen Datenimport

Geben Sie an, wann ein Datenimport ausgeführt werden soll, indem Sie einen Zeitplan erstellen. Planen Sie einen Import so, dass er zu einem bestimmten Zeitpunkt, in regelmäßigen Intervallen oder nach einem übergeordneten Import ausgeführt wird. Sie können Ihren Import auch sofort ausführen.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Datenquelle, dann Ordnen Sie Quelldaten einer Zieltabelle zu.

Erforderliche Rolle: admin oder ih_import.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **IntegrationHub: Import**.
2. Wählen Sie auf der Zielseite Ihre Integration aus.
3. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Importe planen**.
4. Klicken Sie auf der Seite Importe ausführen und planen auf **Import**planen .
5. Füllen Sie die Felder des Formulars „Neuer Zeitplan“ aus.

Feld	Beschreibung
Geplanter Datenimport	
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung des Importzeitplans.
Datenquelle	Datenquelle für den Import Dieses Feld wird automatisch auf den Namen Ihrer Integration festgelegt.
Ausführen als	Name des Anwenders oder der Anwenderrolle, mit der der Import ausgeführt wird. Beispielsweise kann der Import als Systemadministrator oder mit den Rollen eines angegebenen Benutzers ausgeführt werden.
Anwendung	Anwendungsbereich für den Importzeitplan.
Ausführen	Option zum Festlegen, wann der Import ausgeführt wird. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Täglich**: Wird jeden Tag ausgeführt. ○ **Wöchentlich**: Wird jede Woche ausgeführt. ○ **Monatlich**: Wird jeden Monat ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Regelmäßig**: Wird in regelmäßigen Abständen ausgeführt. ○ **Nach übergeordneten Ausführungen**: Wird nach einem anderen Import ausgeführt.
Tag	Wochentag oder Monat, für den der Import ausgeführt werden soll. Als Zahl eingegeben. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Wöchentlich** oder **Monatlich** als **Ausführen**ausgewählt wird.
Wiederholungsintervall	Wartezeit zwischen Importen. Eingegeben in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Regelmäßig** unter **Ausführen**ausgewählt wird.
Übergeordnet	Name des übergeordneten Imports Der übergeordnete Import muss abgeschlossen werden, bevor der aktuelle Import beginnt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Nach übergeordneten Ausführungen** unter **Ausführen**ausgewählt wird.
Zeit	Uhrzeit für die Ausführung des Imports. Eingegeben in Stunden, Minuten und Sekunden.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Importzeitplans.
Erweitert	
Gleichzeitiger Import	Option, die Daten in mehrere Importsätze aufzuteilen und gleichzeitig zu verarbeiten.
Partitionsmethode	Option zum Angeben, wie die Daten partitioniert werden. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Anwenderdefinierte Größe** ○ **Round Robin** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gleichzeitiger Import** ausgewählt ist.
Partitionsgröße	Anzahl der Datensätze für die Partitionsgröße. Muss größer oder gleich 1000 sein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Anwenderdefinierte Größe** als **Partitionsmethode**ausgewählt wird.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Um ein Vor- oder Postskript hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol „ ••• “), und wählen Sie **Erweiterte Einrichtung**aus.
   Diese Option öffnet das Formular für den geplanten Datenimport, in dem Sie ein Skript hinzufügen können, das vor oder nach dem Import ausgeführt werden soll.
8. **Wahlweise:** Führen Sie Ihren geplanten Import sofort aus, indem Sie auf die Schaltfläche **„Import** ausführen“ klicken, und aktualisieren Sie die Liste der Ausführungen, um den Ausführungsdatensatz anzuzeigen.

Nächste Maßnahme

Der Import wird zur geplanten Zeit ausgeführt. Nach der Ausführung wird auf der Seite „Importe ausführen und planen“ ein Abschnitt „Ausführungen“ angezeigt. Der Abschnitt „Ausführung“ enthält Ausführungsdatensätze, in denen Sie Details zu Ihrem Import anzeigen können, einschließlich Laufzeit, Anzahl der importierten Zeilen und Fehler oder Protokollnachrichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellungen umwandeln

Konfigurieren Sie die Transformationseinstellungen für die Integration IntegrationHub – Import. Geben Sie die Batchgröße und die Behandlung leerer Felder an, aktivieren Sie den ausführlichen Modus, oder führen Sie vor oder nach der Integration ein Skript aus.

Konfigurieren Sie die Transformationseinstellungen

Sie können die Transformationseinstellungen für Ihre Integration konfigurieren, indem Sie oben auf der Seite „Zu Ziel zuordnen“ in IntegrationHub – Import die Schaltfläche **Transformationseinstellungen** wählen.

Hinweis:
Die Schaltfläche „ **Transformationseinstellungen** “ wird erst angezeigt, wenn Sie der Seite „Zu Ziel zuordnen“ mindestens eine Zieltabelle hinzugefügt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie Quelldaten einer Zieltabelle zu.

Feld	Beschreibung
Allgemein	
Batchgröße	Anzahl der in jedem Batch zu transformierenden Elemente. Standardwert: 10
Ausführlich	Option zum Aktivieren von Transformationsprotokollen mit Details zu Transformationsvorgängen, Transformatorregeln und Transformationen mit mehreren Zieltabellen. Standardwert: falsch
Leere Felder kopieren	Option zum Kopieren leerer Werte in den Quellfeldern in die Zielfelder. Wenn dieses Feld ausgewählt ist, werden leere Quellwerte kopiert. Wenn die Option nicht ausgewählt ist, werden leere Quellwerte nicht in die Zielfelder kopiert. Standardwert: wahr
Skripts	
OnBefore-Skript ausführen	Option zum Ausführen eines Skripts vor dem Einfügen oder Aktualisieren von Daten. Senden Sie Benachrichtigungen, ändern Sie Daten, oder führen Sie andere Aktionen aus, bevor die Integration beginnt. Das Skript onBefore hat drei Parameter. • `source`: Die Quelldaten aus dem Importdatensatz. • `target`: Die transformierten Daten aus dem Importdatensatz. Im onBefore-Skript greift dieser Parameter auf transformierte Daten zu, bevor sie in die Zieltabelle eingefügt werden. • `importLog`: Das Protokoll, das Informationen zur Datenimportaktivität aufzeichnet. Das Skript onBefore enthält zwei Variablen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• *ignore*. Typ: Boolesch. Bei **„wahr“**wird die angegebene Importsatzzeile ignoriert. • *ignore_reason*. Typ: Zeichenfolge Meldung, in der beschrieben wird, warum die Importsatzzeile ignoriert wurde.
OnAfter-Skript ausführen	Option zum Ausführen eines Skripts nach dem Einfügen oder Aktualisieren von Daten. Senden Sie Benachrichtigungen, berechnen Sie Zusammenfassungen, oder führen Sie andere Aktionen aus, nachdem die Integration abgeschlossen ist. Das Skript onAfter hat drei Parameter. • *source*: Die Quelldaten aus dem Importdatensatz. • *target*: Die transformierten Daten aus dem Importdatensatz. Im onAfter-Skript greift dieser Parameter auf transformierte Daten zu, nachdem sie in die Zieltabelle eingefügt wurden. Sobald ein Datensatz eingefügt oder aktualisiert wird, hat er eine sys_id. • *importLog*: Das Protokoll, das Informationen zur Datenimportaktivität aufzeichnet.

Stream Connect für Apache Kafka verwenden

Verbinden Sie Ihre Apache Kafka -Umgebung mit Ihrer ServiceNow -Instanz mit ServiceNow® Stream Connect für Apache Kafka.

Apache Kafka ist eine verteilte Event-Streaming-Plattform, die eine einheitliche Möglichkeit zum Austausch von Daten über mehrere Systeme hinweg bietet. Stream Connect verknüpft Ihre Kafka-Umgebung mit Ihrer Instanz ServiceNow, sodass Sie Daten zwischen Ihrer Instanz und Ihren externen Systemen streamen können.

Hinweis:
Stream Connect für Apache Kafka erfordert ein Automation Engine -Abonnement und ein Stream Connect für ein Apache Kafka -Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/automation-engine.html .

Vorteile

- Veröffentlichen und verarbeiten Sie Kafka-Ereignisse im großen Rahmen. Veröffentlichen Sie Ereignisse aus Ihrer Instanz ServiceNow in Ihrer Kafka-Umgebung, und verbrauchen Sie Kafka-Ereignisse aus Ihren externen Systemen mit hohem Volumen und niedriger Latenz.
- Erstellen Sie Flows, die Kafka-Ereignisse erzeugen und verbrauchen. Stream Connect ist in Workflow-Studiointegriert und bietet eine Low-Code-Methode zum Veröffentlichen und Verarbeiten von Kafka-Nachrichten.
- Importieren Sie Daten aus Ihrer Kafka-Umgebung, und verarbeiten Sie diese Daten mit Ihrer vorhandenen robusten Transformations-Engine (RTE) oder Transformationszuordnungskonfigurationen.
- Konfigurieren Sie einen Verbraucher, der Ihre eigenen Skripts verwendet, um Daten aus einem Kafka-Thema zu verarbeiten.
- Überwachen Sie die Leistung Ihrer Verbraucher mit detaillierten Berichten zu Statistiken und Leistungsmetriken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten

Stream Connect weist die folgenden Komponenten auf.

Hersteller

Ein Ersteller veröffentlicht Ereignisse in einer Kafka-Umgebung. Stream Connect hat zwei Ersteller.

- Kafka-Ersteller-Schritt in Workflow-Studio
- BuilderV2-API

Verbraucher

Ein Verbraucher liest und verarbeitet Ereignisse in einer Kafka-Umgebung. Stream Connect hat mehrere Verbraucher.

- Kafka-Nachrichtenauslöser in Workflow-Studio
- ETL-Verbraucher (Transform Load) extrahieren
- Verbraucher der Transformationszuordnung
- Skript-Verbraucher

Themen und Themen-Namespaces

Ereignisse werden in Themen organisiert und gespeichert. Ein Thema speichert Ereignisse des gleichen Typs. Themen sind partitioniert. Ereignisse haben einen Schlüssel. Ereignisse mit demselben Schlüssel werden in derselben Partition gespeichert.

Themen werden mit einem Themen-Namespace verknüpft. Sie können Namespaces verwenden, um Themen auf logische Weise zu organisieren. Sie können beispielsweise Themen basierend darauf gruppieren, aus welchem Kafka-Cluster sie stammen. Sie können Namespaces auch verwenden, um zu konfigurieren, welche Domänen auf welche Themen in einer domänengetrennten Instanz zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter Managing namespaces and topics in Hermes .

Abonnements

Ein Abonnement ist ein Datensatz, der einem Verbraucher zugeordnet ist. Sie speichert Konfigurationsinformationen über den Verbraucher, z. B. den Namen des Kafka-Themas, von dem Nachrichten verbraucht werden sollen, und die Anzahl der Partitionen, die das Thema hat. Der Abonnementdatensatz wird erstellt, wenn ein Kafka-Stream aktiviert wird.

Jeder Abonnementdatensatz verfügt über mehrere Metriken, mit denen Sie die Leistung des Verbrauchers anzeigen können, der das Thema liest. Weitere Informationen finden Sie unter Kafka-Abonnements und -Statistiken anzeigen.

Partitionsgruppen

Eine Partitionsgruppe ist ein Satz von Themenpartitionen. Wenn ein Thema beispielsweise sechs Partitionen hat, können diese in drei Partitionsgruppen mit zwei Partitionen in jeder Gruppe unterteilt werden.

Kafka-Verbraucherauftrag

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Auftrag, der Hermes regelmäßig auf neue Ereignisse in einem Thema überprüft. Die Aufgabe wählt eine freie Partitionsgruppe aus und ruft deren Abonnement ab. Das Abonnement gibt den Themennamen an, und die Aufgabe überprüft die Partitionen auf Nachrichten für dieses Thema.

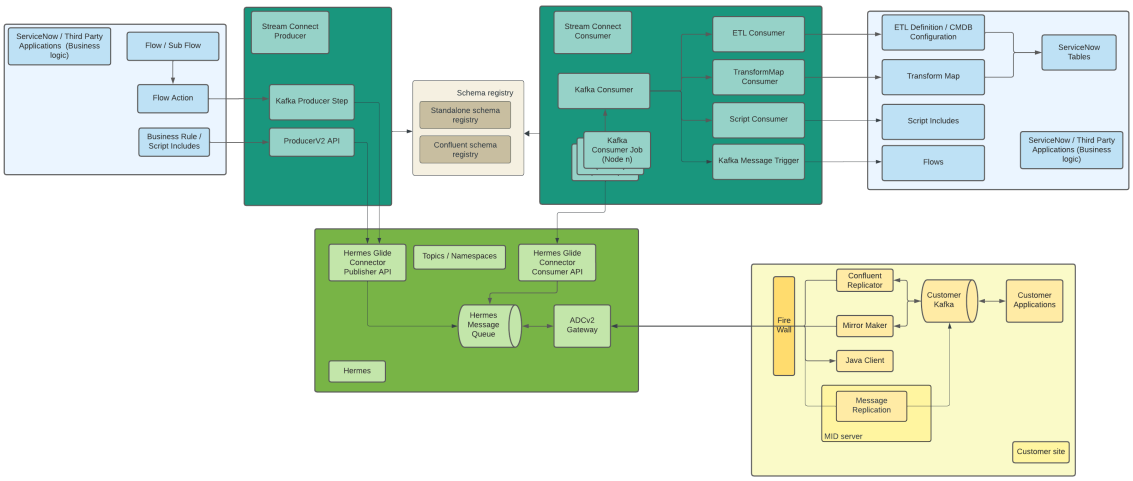
Kafka-Streams (in der folgenden Abbildung nicht dargestellt)

Ein Kafka-Stream ist ein Datensatz, der den Datenstrom für einen Verbraucher definiert. Wenn Sie den Auslöser „Kafka-Nachricht“ in Workflow-Studioverwenden, wird der Kafka-Stream automatisch für Sie erstellt. Wenn Sie einen anderen Verbraucher verwenden, müssen Sie einen manuell erstellen.

Um Ihre Kafka-Umgebung mit Ihrer Instanz ServiceNow zu verknüpfen, verwendet Stream Connect Hermes Messaging-Service. Mit Hermes Messaging-Service kann Ihre -Instanz große Mengen von Kafka-Ereignissen produzieren und verbrauchen. Verwaltet den Datenfluss zwischen Ihrer Kafka-Umgebung und Ihrer -Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Hermes Messaging Service .

Das folgende Diagramm zeigt die wichtigsten Komponenten von Stream Connect, wie sie sich auf ServiceNow und Anwendungen von Drittanbietern beziehen und wie sie über Hermes eine Verbindung zu Ihrer Kafka-Umgebung herstellen.

Übersicht über Stream Connect-Komponenten



Stream Connect und Workflow-Studio

Erstellen Sie mit Stream Connect und Workflow-Studio Flows, die Kafka-Ereignisse erzeugen und verbrauchen. Stream Connect verfügt über einen Flow-Auslöser zum Verwenden von Kafka-Ereignissen und einen Aktionsschritt zu ihrer Erstellung.

Verwenden Sie den Auslöser „Kafka-Nachricht“ , um Flows zu erstellen, die Kafka-Ereignisse verarbeiten. Sie können einen Flow erstellen, der Daten aus Kafka verbraucht und in eine Tabelle einfügt oder Spokes verwendet, um die Daten an Drittparteiumgebungen zu übermitteln.

Der Auslöser wird aktiviert, wenn der Flow aktiviert wird. Nach der Aktivierung startet der Auslöser den Flow, wenn im angegebenen Kafka-Thema eine Nachricht vorhanden ist. Wenn Sie den Auslöser „Kafka-Nachricht“ verwenden, müssen Sie keinen Kafka-Stream oder Abonnementdatensatz erstellen. Beides wird vom System automatisch erstellt, wenn der Flow aktiviert wird. Nachrichten werden aus dem Thema gelesen, solange der Flow aktiv ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie den Schritt „Kafka- Ersteller“, um Aktionen zu erstellen, die Ereignisse zu einem Thema in Ihrer Kafka-Umgebung veröffentlichen. Beispielsweise können Sie den Schritt verwenden, um eine Nachricht über ein Update für einen Incident in ServiceNowzu erstellen und die Nachricht dann an ein Thema in Ihrer Kafka-Umgebung zu übertragen.

Unterstützung für Nachrichten in einem AVRO-Format

Importieren und erstellen Sie Schemas zum Senden und Empfangen von Nachrichten im AVRO-Format Apache. Die Verwendung eines AVRO-Formats kann die Größe der Nutzlast reduzieren und die Integration in Ihre lokale Kafka-Instanz vereinfachen.

Sie können AVRO-Schemata direkt aus der Confluent-Registrierung importieren oder eigene Schemas mit einer JSON-Datei oder einer JSON-formatierten Zeichenfolge erstellen. Die Schemas werden in ServiceNow gespeichert und ermöglichen Ihren Erstellern und Verbrauchern das Konvertieren von Nur-Text-Nachrichten in ein AVRO-Format und zurück. Details finden Sie unter Schemaverwaltung in Stream Connect.

ETL, Transformationszuordnung und Skriptverbraucher

Importieren Sie Daten aus Ihrer Kafka-Umgebung mit Ihren vorhandenen RTE- oder Transformationszuordnungskonfigurationen. Die Verbraucher zum Extrahieren der Transformationslast (ETL) und der Transformationszuordnung vereinfachen Ihre Datenimporte, indem sie eine effiziente Möglichkeit bieten, eine Nutzlast aus einer Kafka-Nachricht zu übernehmen, die Daten umzuwandeln und einen Datensatz in eine Tabelle einzufügen oder zu aktualisieren. Sie können von einem geplanten Datenimport zu einem Import mit Stream Connect wechseln und die Daten mit denselben Konfigurationen verarbeiten.

Sie können auch den Skript-Verbraucher verwenden, um Daten aus Ihrer Kafka-Umgebung zu verarbeiten. Der Skriptverbraucher ist für erweiterte Anwendungsfälle vorgesehen, z. B. wenn die Daten in der Nachricht nicht strukturiert sind oder Datensuchen mit Code erforderlich sind.

Wenn Sie Konfigurieren Sie einen ETL-Verbraucher (Extract Transform Load)., Konfigurieren Sie einen Transformationszuordnungs-Verbraucheroder Konfigurieren Sie einen Skript-Verbraucherverwenden , müssen Sie auch Erstellen Sie einen Kafka-Streamverwenden .

BuilderV2-API

Veröffentlichen Sie Ereignisse in einem Kafka-Thema mit der BuilderV2-API .

Stream Connect-Nachrichtenreplikation

Sie können Daten zwischen Ihrer Kafka-Umgebung und ServiceNow mit Stream Connect-Nachrichtenreplikation replizieren.

Mit der Stream Connect-Nachrichtenreplikation können Sie Nachrichtenreplikationen direkt von Ihrer ServiceNow -Instanz aus konfigurieren und verwalten. Für die Ausführung der Datenreplikationen wird ein MID-Server verwendet, sodass Sie keine zusätzlichen Replikationsservices konfigurieren oder hosten müssen. Außerdem vereinfacht sie das Setup der Nachrichtenreplikation, indem die erforderlichen Zertifikate automatisch generiert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Stream Connect-Nachrichtenreplikation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unverarbeitete und nicht zugestellte Nachrichten

Wenn eine Nachricht nicht zugestellt werden kann, wird sie in der Tabelle „Nicht zugestellte Kafka-Nachrichten“ [sys_kafka_undelivered_messages] gespeichert. Die geplante Aufgabe „Kafka-Ersteller-Wiederholung“ liest diese Tabelle regelmäßig und versucht, Nachrichten erneut zu übermitteln.

Wenn ein Nachrichten-Batch aufgrund einer Zeitüberschreitung nicht verarbeitet werden kann, wird er in der Tabelle „Unverarbeitete Kafka-Nachrichten“ [sys_kafka_unprocessed_messages] gespeichert. Die Zeitüberschreitung für einen Nachrichten-Batch kann mit der Eigenschaft `com.glide.kafka_consumer.timeout` festgelegt werden. Der Standardwert beträgt 60 Sekunden. Diese Tabelle ist eine rotierte Tabelle, daher werden Datensätze automatisch bereinigt.

Domänentrennung

Verwenden Sie Stream Connect-Themennamespaces, um zu konfigurieren, welche Domänen auf ein Kafka-Thema in einer domänengetrennten Instanz zugreifen können. Gruppieren Sie Themen in Namespaces ServiceNow, und verknüpfen Sie die Namespaces dann mit bestimmten Domänen. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung und Stream Connect.

Plugin

Stream Connect erfordert das Plugin ServiceNow Stream Connect Installer [com.glide.hub.stream_connect.installer]. Dieses Plugin aktiviert die lizenzierten Komponenten für die Arbeit mit nachrichtenbasierten Streaming-Daten in Stream Connect.

Stream Connect-Nachrichtenreplikation

Replizieren Sie Daten zwischen Ihrer Apache Kafka -Umgebung und ServiceNow.

Mit Stream Connect-Nachrichtenreplikation können Sie Nachrichtenreplikationen direkt in Ihrer -Instanz ServiceNow konfigurieren und verwalten.

Die Stream Connect-Nachrichtenreplikation verwendet MID-Server zum Ausführen der Datenreplikationen, sodass Sie keine zusätzlichen Replikationsservices konfigurieren oder hosten müssen. Außerdem vereinfacht sie das Setup der Nachrichtenreplikation, indem die erforderlichen Zertifikate automatisch generiert werden.

MID-Server zum Replizieren von Daten aktivieren

Die Stream Connect-Nachrichtenreplikation verwendet MID-Server mit einer Replikatorerweiterung, um Daten in und aus Ihrem lokalen Kafka zu replizieren. Anweisungen zur Konfiguration von MID-Serverfinden Sie unter Configuring MID Servers .

MID-Server muss in der Lage sein, über die Firewall auf Hermes -Endpunkte zuzugreifen. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass die folgenden Portbereiche geöffnet sind.

- Hersteller: 4000–4050
- Verbraucher1: 4100–4150
- Verbraucher2: 4200–4250

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindungen und Anmeldeinformationen für Kafka konfigurieren

Die Stream Connect-Nachrichtenreplikation verwendet einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zu Ihrem lokalen Kafka herzustellen. So konfigurieren Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen:

1. Erstellen Sie Kafka SSL-Anmeldeinformationen mit den für die Verbindung erforderlichen Authentifizierungsdaten.
2. Konfigurieren Sie eine Kafka-Verbindung um eine Verbindung zu Ihrer Kafka-Umgebung herzustellen.
3. Create a Connection & Credential alias , um die Verbindungsinformationen und Anmeldeinformationen zuzuordnen. Der Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen muss den **Verbindungstyp „Kafka** “ haben und muss über MID-Serverzugänglich sein.

Diese Schritte dienen zum Konfigurieren eines Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen für die Verbindung mit Kafka. Sie müssen keine Verbindungen oder Anmeldeinformationen einrichten, um eine Verbindung zu Hermesherzustellen, da MID-Server die Erstellung des erforderlichen Schlüsselspeichers, Truststores und der Zertifikate automatisch übernimmt.

Erstellen von Nachrichten- und Themenreplikationen

Die Nachrichtenreplikation erfordert Nachrichtenreplikationsdatensätze und Kafka-Themenreplikationsdatensätze.

Ein Nachrichtenreplikationsdatensatz stellt einen einzelnen Kafka-Cluster dar. Wenn Sie beispielsweise zwei Kafka-Cluster haben, erstellen Sie zwei verschiedene Datensätze für die Nachrichtenreplikation – einen für jeden Cluster. Ein Nachrichtenreplikationsdatensatz ist der übergeordnete Datensatz für alle Themen, die in oder aus diesem Cluster repliziert werden. Nachrichtenreplikationsdatensätze werden in der Tabelle „Nachrichtenreplikationen“ [sys_sc_message_replication] gespeichert.

Ein Kafka-Themenreplikationsdatensatz gibt die Replikation von einem einzelnen Quellthema zu einem einzelnen Zielthema an. Sie können ein einzelnes Quellthema nicht an mehrere Ziele replizieren. Sie können pro Ziel nur einmal replizieren. Kafka-Themenreplikationsdatensätze werden in der Tabelle „Kafka-Themenreplikationen“ [sys_kafka_topic_replication] gespeichert.

Eine Schrittanleitung zum Erstellen von Nachrichten- und Themenreplikationsdatensätzen finden Sie unter Erstellen Sie Nachrichten- und Kafka-Themenreplikationen in Stream Connect.

Statistiken zur Nachrichtenreplikation werden angezeigt

Sobald die Replikationen ausgeführt werden, erstellt das System alle 60 Sekunden einen Metrikdatensatz für jede aktive Themenreplikation. Metrikdatensätze enthalten Informationen zu Themenreplikationen, einschließlich **Nachrichtenanzahl**, die die Anzahl der in jedem Sammlungsintervall replizierten Nachrichten anzeigen.

Sie können Metrikdatensätze in der Tabelle „Statistiken der Nachrichtenreplikation“ [sys_sc_channel_replication_metric] anzeigen. Sie können auch Metrikdatensätze für ein bestimmtes Thema anzeigen, indem Sie die Nachrichtenreplikationsstatistiken im zugehörigen Kafka-Themenreplikationsdatensatz überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Liste der Nachrichtenreplikationsmetriken und ihre Beschreibungen finden Sie unter Statistiken zur Stream Connect-Nachrichtenreplikation werden angezeigt.

Erforderliches Plugin

Die Stream Connect-Nachrichtenreplikation erfordert das Plugin ServiceNow Stream Connect Installer [com.glide.hub.stream_connect.installer].

Rollen

Die Rolle „message_replication_admin“ kann Datensätze in allen Tabellen der Nachrichtenreplikation erstellen, ändern und löschen, einschließlich der Tabellen für Verbindungen und Anmeldeinformationen sowie der Tabellen der Nachrichten- und Themenreplikation.

Die Rolle „message_replication_user“ kann Datensätze in den Nachrichtenreplikationstabellen anzeigen.

Protokollierung

Die meisten Probleme werden im Protokoll MID-Server protokolliert. Zusätzliche Debug-Protokollierung kann aktiviert werden, indem die Eigenschaft *glide.stream_connect.message_replication.debug* MID-Server auf **true festgelegt**wird.

Erstellen Sie Nachrichten- und Kafka-Themenreplikationen in Stream Connect

Richten Sie Nachrichten- und Themenreplikationen ein, um Daten zwischen Ihrer -Umgebung [Apache Kafka und ServiceNowzu replizieren.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: message_replication_admin
- Diese Funktion erfordert ein -Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Stream Connect für Apache Kafka verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass Hermes Messaging-Service und der Zertifikatgenerator für Instanz-PKI funktionieren.
  - Check the status of and connection to the Hermes Kafka cluster .
  - Überprüfen Sie mit Key Management Framework Health , ob alle drei Elemente im Abschnitt „Instance PKI“ (Instanz-PKI) betriebsbereit sind.
- Konfigurieren und starten Sie ein MID-Server. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring MID Servers . MID-Server muss in der Lage sein, über die Firewall auf Hermes -Endpunkte zuzugreifen. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um sicherzustellen, dass die folgenden Portbereiche geöffnet sind.
  - Hersteller: 4000–4050
  - Verbraucher1: 4100–4150
  - Verbraucher2: 4200–4250
- Die Stream Connect-Nachrichtenreplikation verwendet einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zu Ihrem lokalen Kafka herzustellen. Create a Connection & Credential alias mit dem **VerbindungstypKafka**. Für einen Alias für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindungen und Anmeldeinformationen sind eine Kafka-Verbindung und Kafka SSL-Anmeldeinformationenerforderlich.

- Die Stream Connect-Nachrichtenreplikation erfordert das Plugin ServiceNow Stream Connect Installer [com.glide.hub.stream_connect.installer].

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Auf dieser Seite erfahren Sie, wie Sie einen Nachrichtenreplikationsdatensatz und einen zugehörigen Kafka-Themenreplikationsdatensatz erstellen.

Ein Nachrichtenreplikationsdatensatz stellt einen einzelnen Kafka-Cluster dar. Wenn Sie beispielsweise zwei Kafka-Cluster haben, erstellen Sie zwei verschiedene Datensätze für die Nachrichtenreplikation, einen für jedes Cluster. Ein Nachrichtenreplikationsdatensatz ist der übergeordnete Datensatz für alle Themen, die in oder aus diesem Cluster repliziert werden. Nachrichtenreplikationsdatensätze werden in der Tabelle „Nachrichtenreplikationen“ [sys_sc_message_replication] gespeichert.

Ein Kafka-Themenreplikationsdatensatz gibt die Replikation von einem einzelnen Quellthema zu einem einzelnen Zielthema an. Sie können ein einzelnes Quellthema nicht an mehrere Ziele replizieren. Sie können pro Ziel nur einmal replizieren. Kafka-Themenreplikationsdatensätze werden in der Tabelle „Kafka-Themenreplikationen“ [sys_kafka_topic_replication] gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Stream Connect** > **Nachrichtenreplikationen** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Füllen Sie die Felder im Formular „Nachrichtenreplikation“ aus.

Formular „Nachrichtenreplikation“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Nachrichtenreplikation.
Messaging-Service-Verbindung	Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, der angibt, mit welchem Messaging-Service eine Verbindung hergestellt werden soll.
Status	Letzter bekannter Status der Nachrichtenreplikation. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Fehlermeldung	Fehlermeldung basierend auf dem letzten bekannten Status der Nachrichtenreplikation. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Anwendung	Anwendungsbereich für die Nachrichtenreplikation. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Nachrichtenreplikation.

3. Wählen Sie **Speichern**.
   Nachdem Sie das Formular gespeichert haben, wird die Registerkarte Kafka-Themenreplikationen unten auf der Seite angezeigt.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Kafka-Themenreplikationen **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder im Formular „Kafka-Themenreplikation“ aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kafka-Themenreplikation“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Themenreplikation. Der Name wird basierend auf den Werten in anderen Feldern automatisch generiert. Um den **Namen**zu generieren, geben Sie die Werte für die Felder **Richtung**, **ServiceNow-Thema**und **Themenname** ein, und wählen **Sie Speichern**aus. Wenn für die **RichtungAn ServiceNow festgelegt**ist, weist der **Name** das folgende Format auf: Themenname [Replikationsname] -> ServiceNow Themenname [SN]. Wenn die **RichtungVon ServiceNow**lautet, hat der **Name** das folgende Format: ServiceNow Themenname [SN] -> Themenname [Replikationsname].
Richtung	Richtung der Themenreplikation. ○ **ServiceNow** repliziert ein Thema aus Ihrer lokalen Kafka-Umgebung in ServiceNow. ○ **Von ServiceNow** wird ein Thema von ServiceNow in Ihre lokale Kafka-Umgebung repliziert.
ServiceNow Thema	Verweis auf die Tabelle „Kafka-Themen“ [sys_kafka_topic].
Replizierung	Nachrichtenreplikation, die diese Themenreplikation verwaltet.
Themenname	Name des Themas in Ihrer lokalen Kafka-Umgebung.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Themenreplikation.
Status	Letzter bekannter Status der Themenreplikation. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Fehlermeldung	Fehlermeldung basierend auf dem letzten bekannten Status der Themenreplikation. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
In aktuellem Update Set nachverfolgen	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Themenreplikation dem aktuellen Update Set hinzugefügt, sodass sie einfacher von Test- und Entwicklungsumgebungsinstanzen auf Produktionsinstanzen hochgestuft werden kann. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld hinzuzufügen.

6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Führen Sie die Schritte 1–6 aus, um Nachrichten- und Themenreplikationen für alle Ihre Kafka-Cluster und -Themen zu erstellen.

Ergebnisse

Nachdem Sie alle Ihre Replikationsdatensätze für Nachrichten und Themen erstellt haben, sollten die Nachrichten repliziert werden. Sie können die Felder **Status** und **Fehlermeldung** im Datensatz der Nachrichtenreplikation überprüfen, um einen allgemeinen Status der Funktionsweise der Replikation zu erhalten.

Sie können auch die Felder „ **Status** “ und **„Fehlermeldung** “ in jedem einzelnen Datensatz der Kafka-Themenreplikation auf den Status einer bestimmten Themenreplikation überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jeder Kafka-Themenreplikationsdatensatz verfügt auch über eine zugehörige Liste mit dem Namen „Statistiken der Nachrichtenreplikation“. Sobald Replikationen ausgeführt werden, werden in dieser Liste Metrikdatensätze angezeigt, die alle 60 Sekunden für jede Themenreplikation erstellt werden. Jeder Metrikdatensatz enthält Informationen zur Themenreplikation, einschließlich **Nachrichtenanzahl**, die die Anzahl der in jedem Sammlungsintervall replizierten Nachrichten anzeigt.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie Nachrichten aus Ihrem lokalen Kafka-Server in ServiceNowreplizieren, können Sie einen Skript-, ETL-oder Transformationszuordnungs -Verbraucher für die Verarbeitung der Nachrichten konfigurieren oder einen Kafka-Nachrichtenauslöser einrichten, um einen Flow zu starten.

Wenn Sie Nachrichten von ServiceNow in Ihren lokalen Kafka replizieren, können Sie einen Kafka Producer step in Workflow-Studio verwenden oder die BuilderV2-API verwenden, um Nachrichten im Thema Hermes und in Ihrem lokalen Kafka zu veröffentlichen.

Erstellen Sie Kafka SSL-Anmeldeinformationen

Konfigurieren Sie SSL-Anmeldeinformationen für Ihre Apache Kafka -Verbindung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: connection_admin oder message_replication_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für die Verbindung mit Ihrer lokalen Apache Kafka -Umgebung.

- Der Verbindungsdatensatz enthält die Informationen, die zum Herstellen der Verbindung zu Ihrem lokalen Kafka erforderlich sind. Verbindungsdatensätze werden in der Tabelle „Kafka-Verbindungen“ [kafka_connection] gespeichert.
- Der Anmeldeinformationsdatensatz speichert die für die Verbindung erforderlichen Authentifizierungsdaten. Anmeldeinformationsdatensätze werden in der Tabelle für Kafka-SSL-Anmeldeinformationen [kafka_ssl_credentials] gespeichert.

Nachdem Sie sowohl den Verbindungsdatensatz als auch den Anmeldeinformationsdatensatz erstellt haben, können Sie Create a Connection & Credential alias , wodurch Ihre Verbindungsinformationen und die Anmeldeinformationsdaten unter einem einzigen Namen verknüpft werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie im Formular, in dem Sie gefragt werden, welche Art von Anmeldeinformationen Sie erstellen möchten, **Kafka SSL-Anmeldeinformationen**aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular für Kafka-SSL-Anmeldeinformationen aus.
   Feldbeschreibungen finden Sie unter Kafka SSL credentials fields .
5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie eine Kafka-Verbindung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie eine Kafka-Verbindung

Konfigurieren Sie eine Verbindung zu Ihrer Apache Kafka -Umgebung.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: connection_admin oder message_replication_admin
- Erstellen Sie Kafka SSL-Anmeldeinformationen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze für die Verbindung mit Ihrer lokalen Apache Kafka -Umgebung.

- Der Verbindungsdatensatz enthält die Informationen, die zum Herstellen der Verbindung zu Ihrem lokalen Kafka erforderlich sind. Verbindungsdatensätze werden in der Tabelle „Kafka-Verbindungen“ [kafka_connection] gespeichert.
- Der Anmeldeinformationsdatensatz speichert die für die Verbindung erforderlichen Authentifizierungsdaten. Anmeldeinformationsdatensätze werden in der Tabelle für Kafka-SSL-Anmeldeinformationen [kafka_ssl_credentials] gespeichert.

Nachdem Sie sowohl den Verbindungsdatensatz als auch den Anmeldeinformationsdatensatz erstellt haben, können Sie Create a Connection & Credential alias , wodurch Ihre Verbindungsinformationen und die Anmeldeinformationsdaten unter einem einzigen Namen verknüpft werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Verbindungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie im Formular, in dem Sie gefragt werden, welche Art von Verbindung Sie erstellen möchten, **Kafka-Verbindung**aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Kafka-Verbindung“ aus.

Formular „Kafka-Verbindung“.

Name	Name für die Verbindung.
Anmeldeinformationen	Name der zum Autorisieren dieser Verbindung verwendeten Anmeldeinformationen.
Anwendung	Anwendungsbereich für die Nachrichtenreplikation. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Verbindung
Verbindungsalias	Name des Verbindungsalias, der dieser Verbindung zugeordnet werden soll.
Bootstrap-Server	Kommagetrennte Liste im Format HOST:PORT,HOST:PORT. Die Liste muss nicht alle Apache Kafka -Clusterserver enthalten.
Verbrauchergruppen-ID	Kafka-Verbraucher-group.id Wenn nicht angegeben, wird der Wert im Format {instance_name}-consumer-{kafka_connection.sys_id} erstellt.
Zusätzliche Client-Eigenschaften	Alle zusätzlichen Client-Eigenschaften, die beim Herstellen einer Verbindung mit Kafka angegeben werden sollten. Eine vollständige Liste und Beschreibung der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	verfügbaren Eigenschaften finden Sie in der Kafka-Dokumentation unter https://kafka.apache.org/documentation/ .
MID-Server verwenden	Option zur Verwendung eines MID-Servers. Dieses Feld ist automatisch ausgewählt.
Erweiterte Konfiguration MID-Server	
MID-Auswahl	Option zur Auswahl des spezifischen MID-Server oder MID-Clusters. Dieses Feld wird automatisch auf **Spezifischer MID-Server**gesetzt.
MID-Server	Name des zu verwendenden MID-Server.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Create a Connection & Credential alias mit dem **VerbindungstypKafka**.

Statistiken zur Stream Connect-Nachrichtenreplikation werden angezeigt

Wenn Nachrichtenreplikationen ausgeführt werden, erstellt das System alle 60 Sekunden einen Metrikdatensatz für jede aktive Themenreplikation. Metrikdatensätze enthalten Informationen zu Themenreplikationen. Sie können Metrikdatensätze in der Tabelle „Statistiken der Nachrichtenreplikation“ [sys_sc_channel_replication_metric] anzeigen. Sie können auch Metrikdatensätze für ein Thema anzeigen, indem Sie die Nachrichtenreplikationsstatistiken im zugehörigen Kafka-Themenreplikationsdatensatz überprüfen.

Nachrichtenreplikationsstatistiken

Metrik	Beschreibung
Sammlungszeit	Zeitpunkt, zu dem die Metriksammlung beendet wurde. Formatiert als jjjj-MM-tt und HH:mm:ss.
Sammlungsintervall	Dauer des Sammlungsintervalls in Sekunden.
Kanalreplikation	Verweis auf den Datensatz der Kafka-Themenreplikation.
Nachrichtenanzahl	Anzahl der während des Sammlungsintervalls replizierten Nachrichten.
Byte-Anzahl	Anzahl der während des Sammlungsintervalls replizierten Bytes.
Verzögerungsnachrichten	Die Anzahl der Nachrichten, die am Ende des Sammlungsintervalls noch an der Quelle zu verarbeiten sind.
Quelle	Name des als Quelle verwendeten Themas.
Ziel	Name des als Ziel verwendeten Themas.
Richtung	Richtung der Replikation, entweder **Nach ServiceNow** oder **Von ServiceNow**.

Stream Connect Schnellstarthandbuch

Diese Schnellstartanleitung gibt Ihnen einen Überblick über die Einrichtung und Verwendung der sechs Stream Connect-Ersteller und -Verbraucher für den Datenaustausch zwischen Ihrer Instanz ServiceNow und einer Kafka-Umgebung.

Stream Connect hat zwei Ersteller, die Daten von ServiceNow an eine Kafka-Umgebung senden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

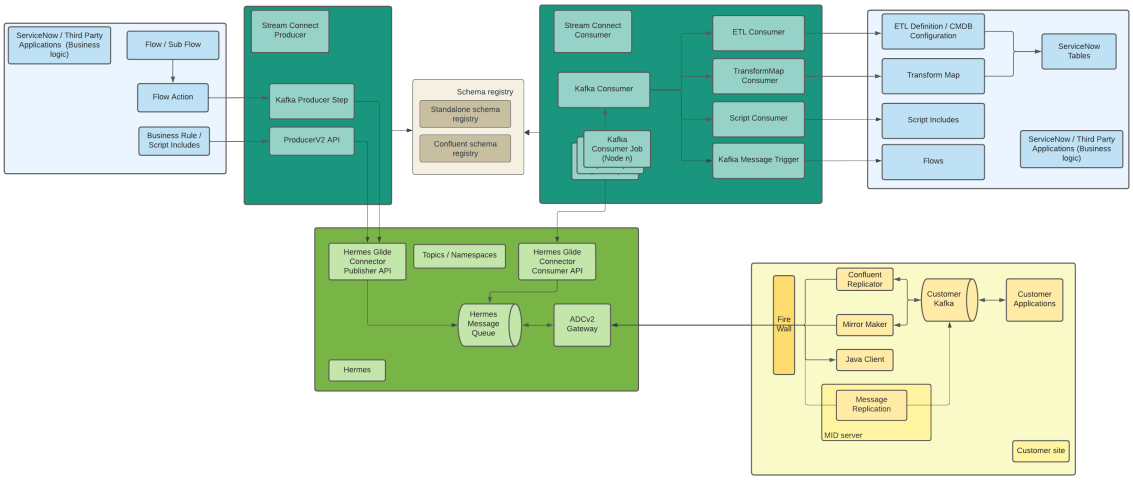
- Kafka-Ersteller-Schritt in Workflow-Studio
- BuilderV2-API

Stream Connect verfügt außerdem über vier Verbraucher, die Daten aus einer Kafka-Umgebung abrufen.

- Kafka-Nachrichtenauslöser in Workflow-Studio
- ETL-Verbraucher (Extract Transform Load).
- Verbraucher der Transformationszuordnung
- Skript-Verbraucher

Um Ihre Instanz ServiceNow mit einer Kafka-Umgebung zu verknüpfen, verwendet Stream Connect Hermes Messaging-Service. Das folgende Diagramm zeigt die einzelnen Ersteller und Verbraucher und wie sie über Hermes eine Verbindung zu Ihrer Kafka-Umgebung herstellen, die hier als *Kundenstandort*dargestellt ist.

Stream Connect-Ersteller und -Verbraucher



Weitere Informationen finden Sie unter Stream Connect für Apache Kafka verwenden und Hermes Messaging Service .

Erste Schritte

Zur Darstellung der Kundenwebsite werden in diesem Handbuch die Befehlszeilentools Apache Kafka verwendet, die auf Ihrem Computer ausgeführt werden. Die mit diesem Tool verwendeten Konfigurationsparameter können verwendet werden, um jede Clientverbindung mit dem ADCv2-Gateway (Application Delivery Controller, Version 2) unter Verwendung des Kafka-Protokolls zu konfigurieren.

Alle angegebenen Befehle wurden mit der OpenSSL-Version (LibreSSL 2.8.3) und der Apache Kafka Binärverteilung Version kafka_2.13-3.4.0.tgz getestet. Alle Befehle sollten jedoch mit jeder Version funktionieren, die Sie in Ihrer lokalen Umgebung haben.

Schnellstartschritte

Diese Schnellstartanleitung besteht aus fünf Schritten. Die Schritte 1 und 2 behandeln, wie Sie eine Verbindung zu Hermes einrichten und testen. Die Schritte 3 bis 5 zeigen, wie Sie die einzelnen Stream Connect-Ersteller und -Verbraucher zum Senden und Empfangen von Daten konfigurieren und verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Das ADCv2-Gateway authentifiziert Anforderungen mithilfe der gegenseitigen Authentifizierung. Der erste Schritt besteht daher in der Erstellung eines Schlüsselspeichers und eines Truststores zur Verwendung mit Ihrem bevorzugten Kafka-Client. Auf der folgenden Seite erfahren Sie, wie Sie die erforderlichen Zertifikate erstellen: Set up a secure connection to the Hermes Messaging Service .
2. Nachdem Sie eine sichere Verbindung zu Hermes hergestellt haben, überprüfen Sie, ob der Schlüsselspeicher und der Truststore ordnungsgemäß generiert wurden, indem Sie die Verbindung zu Hermes über das ADCv2-Gateway testen.
3. Jetzt können Sie Verwenden Sie den Kafka-Nachrichtenauslöser und den Skriptverbraucher, um Nachrichten zu verbrauchen. Im ersten Teil dieser Seite erfahren Sie, wie Sie den Kafka-Nachrichtenauslöser in Workflow-Studio verwenden, um Nachrichten von Kafka abzurufen. Im zweiten Teil erfahren Sie, wie Sie mit dem Skript-Verbraucher Nachrichten abrufen.
4. Und Verwenden Sie die ETL- und Transformationszuordnungs-Verbraucher, um Daten zu importieren. ETL-Definitionen und Transformationszuordnungen geben die Transformationslogik an, die beim Abrufen von Daten über geplante Importe verwendet werden soll. Sie können dieselben ETL-Definitionen und Transformationszuordnungen verwenden, um die über Kafka empfangenen Ereignisse zu transformieren.

   Hinweis:
   Zur Verwendung des -ETL-Verbrauchers benötigen Sie einen robusten Importsatz-Umwandler. Um den Verbraucher der Transformationszuordnung zu verwenden, benötigen Sie ebenfalls eine Transformationszuordnung.

5. Schließlich können Sie Verwenden Sie den Kafka-Ersteller-Schritt und die ProduzentenV2-API, um Nachrichten zu veröffentlichen. Auf dieser Seite erfahren Sie, wie Sie sowohl den Kafka-Ersteller-Schritt in Workflow-Studio als auch die Produzenten-V2-API verwenden, um Nachrichten an Kafka zu übertragen.

Testen Sie die Verbindung zu Hermes über das ADCv2-Gateway

Stellen Sie sicher, dass der Schlüsselspeicher und der Truststore ordnungsgemäß generiert wurden, indem Sie die Verbindung zu Hermes über das ADCv2-Gateway testen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Diese Seite ist Teil von Stream Connect Schnellstarthandbuch.
- In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie eine Verbindung zu Hermes testen. Informationen zum Erstellen der Verbindung finden Sie unter Set up a secure connection to the Hermes Messaging Service .

Prozedur

1. Laden Sie Apache Kafkaherunter, und installieren Sie es.

   a. Laden Sie die herunter Apache Kafka Binärdateien.

   b. Entpacken Sie das Kafka-Paket, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

   ```
   tar -zxvf kafka_2.13-3.1.2.tgz
   ```

2. Navigieren Sie zum Kafka-Verzeichnis, indem Sie den folgenden Befehl ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
cd kafka_2.13-3.1.2
```

3. Konfigurieren Sie einen Ersteller.

   a. Öffnen Sie die Datei config/producer.properties.

   b. Konfigurieren Sie die folgenden SSL-Eigenschaften:

```
security.protocol=SSL

ssl.truststore.password=<truststore password>

ssl.truststore.location=<path to truststore.p12>

ssl.truststore.type=PKCS12

ssl.keystore.password=<keystore password>

ssl.keystore.location=<path to keystore.p12>

ssl.keystore.type=PKCS12

ssl.key.password=<keystore password>
```

   Ersetzen Sie die folgenden Platzhaltervariablen:

   - <truststore password>mit Ihrem Truststore-Passwort.
   - <path to truststore.p12>mit dem Pfad zu Ihrer Truststore-Datei.
   - <keystore password>mit Ihrem Schlüsselspeicher-Passwort.
   - <path to keystore.p12>mit dem Pfad zu Ihrer Schlüsselspeicherdatei.

   Nachdem Sie die Schritte 1 bis 3 ausgeführt haben, sollten Sie Apache Kafka heruntergeladen und die Erstellereigenschaften korrekt konfiguriert haben. Alle in den nächsten Schritten angegebenen Befehle sollten im Stammverzeichnis Apache Kafka ausgeführt werden.

4. Kopieren Sie die Datei config/producer.properties nach config/bootcamp.properties.
   In diesem Beispiel wird `Bootcamp` als generischer Name verwendet.

```
cp config/producer.properties config/bootcamp.properties
```

5. Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die Themen aufzulisten.

```
bin/kafka-topics.sh --list --command-config config/bootcamp.properties  --bootstrap-server
 <instance name>.service-now.com:4000,<instance name>.service-now.com:4001,<instance
 name>.service-now.com:4002,<instance name>.service-now.com:4003
```

   Ersetzen Sie unbedingt<instance name> mit dem Namen Ihrer Instanz.
   Wenn in der Instanz Themen vorhanden sind, sollten sie hier aufgelistet werden.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie den Kafka-Nachrichtenauslöser und den Skriptverbraucher, um Nachrichten zu verbrauchen.

Verwenden Sie den Kafka-Nachrichtenauslöser und den Skriptverbraucher, um Nachrichten zu verbrauchen

Rufen Sie Nachrichten aus Hermes mit dem Auslöser „Kafka-Nachricht“ in Workflow-Studio und dem Skript-Verbraucher ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Diese Seite ist Teil von Stream Connect Schnellstarthandbuch.
- In diesem Dokument erfahren Sie, wie Sie Nachrichten über Ihre Verbindung zu Hermes verbrauchen. Informationen zum Einrichten und Testen Ihrer Verbindung finden Sie unter Set up a secure connection to the Hermes Messaging Service und Verbindung mit Hermes über das ADCv2-Gateway testen.
- Im ersten Teil dieser Seite erfahren Sie, wie Sie den Kafka-Nachrichtenauslöser in Workflow-Studio verwenden, um Nachrichten zu verbrauchen. Weitere Informationen zum Auslöser finden Sie unter Create a flow with a Kafka Message trigger. Weitere Informationen zu Workflow-Studio und zum Konfigurieren von Flows finden Sie unter .
- Im zweiten Teil dieser Seite erfahren Sie, wie Sie mit dem Skriptverbraucher Nachrichten verbrauchen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Skript-Verbraucher.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Thema, um Nachrichten zu verarbeiten.

a. Verwenden Sie den folgenden Befehl, um ein Thema in Hermes zu erstellen.

```
bin/kafka-topics.sh --create --command-config config/bootcamp.properties
 --bootstrap-server <instance name>.service-now.com:4000,<instance
name>.service-now.com:4001,<instance name>.service-now.com:4002, <instance
name>.service-now.com:4003 --topic snc.<instance name>.topic1
```

Ersetzen Sie unbedingt<instance name> mit dem Namen Ihrer Instanz.

b. Um das Thema anzuzeigen, melden Sie sich bei der Instanz an, und navigieren Sie zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Stream Connect** > **Themen**.

Hinweis:
Das Erstellen eines Themas dauert ungefähr 10 Minuten.

2. Erstellen Sie einen Flow-Auslöser, um Nachrichten aus dem Thema zu verarbeiten.

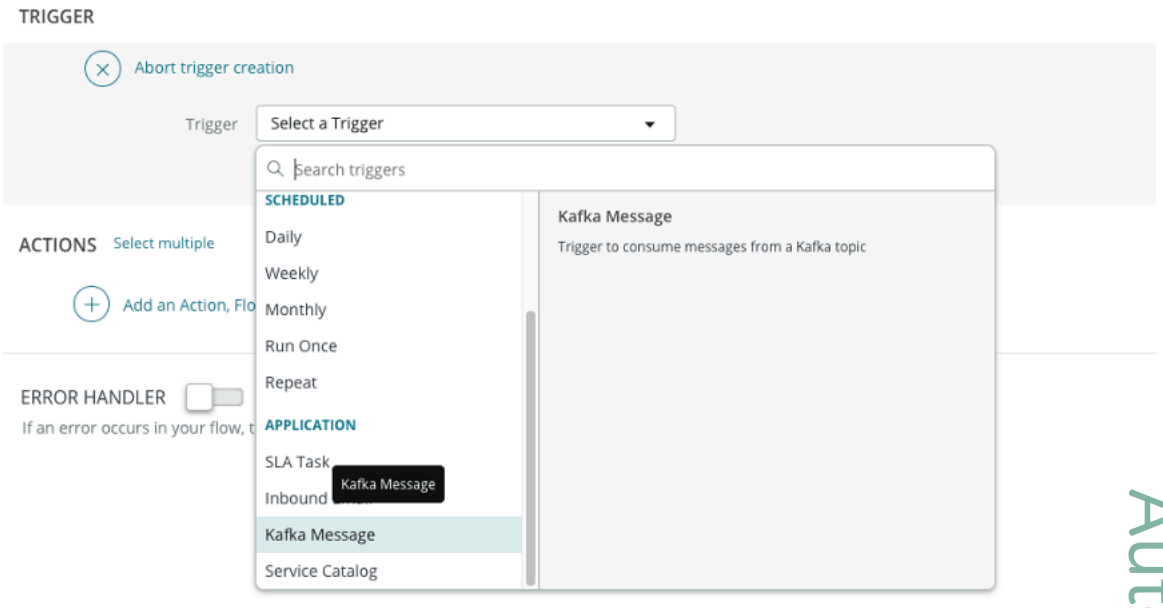
a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

b. Auswahlvorgang **Neu erstellen** > **Flow**.

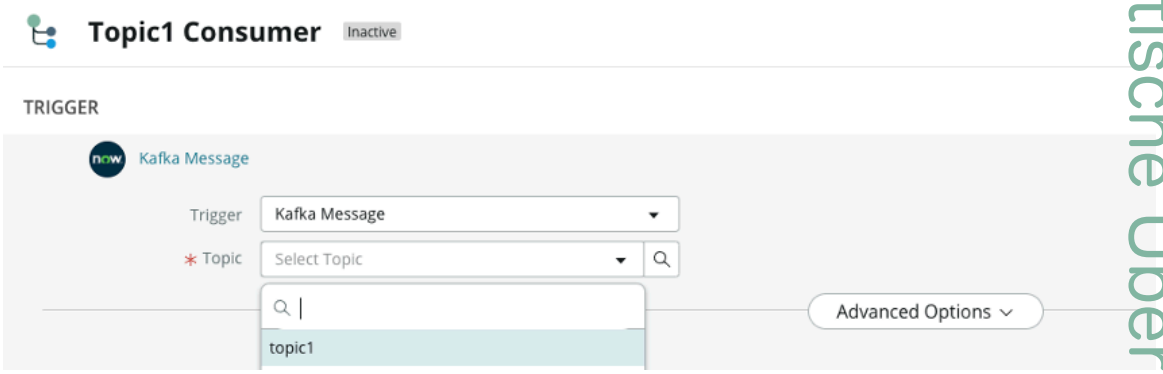
c. Geben Sie im Formular „Flow-Eigenschaften“ einen Namen für Ihren Flow ein, und geben Sie dann **Absenden**ein.
In diesem Beispiel wird der Name `Topic1 Consumer`verwendet.

d. Wählen Sie im Abschnitt „Auslöser“ Auslöser **hinzufügen**und dann **Kafka-Nachricht** als Auslösertyp aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Wählen Sie das Thema 1 aus.



Sie können das Lupensymbol verwenden, um die Liste der verfügbaren Themen anzuzeigen.

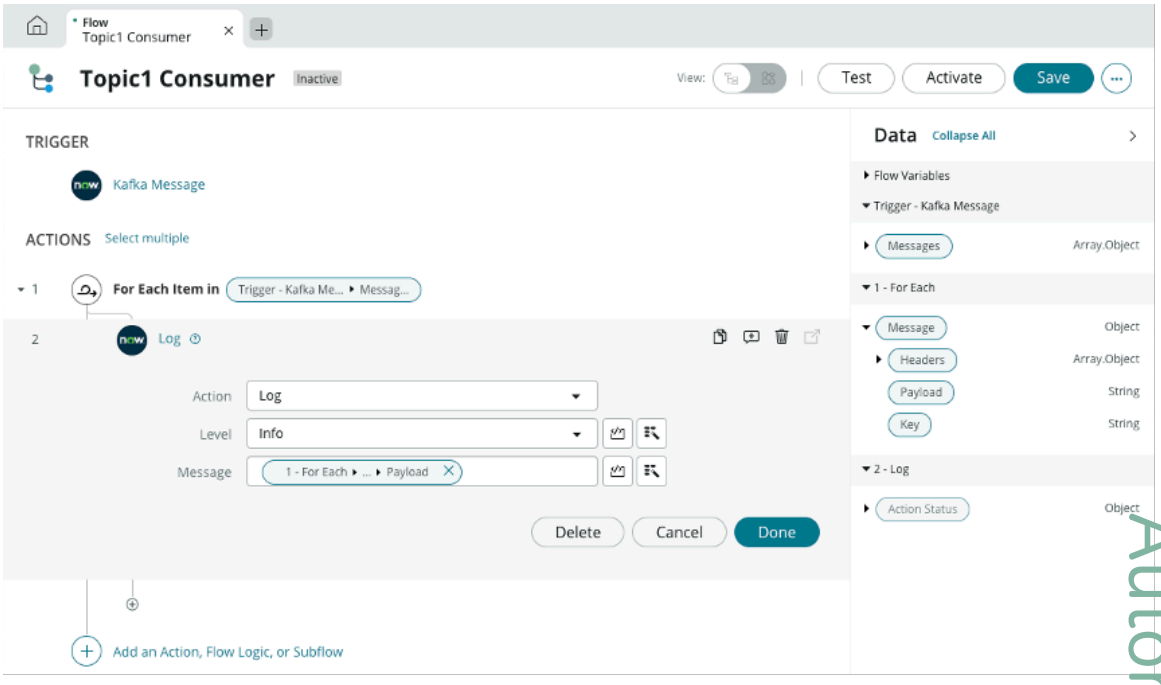
f. Navigieren Sie im Abschnitt Aktionen des Flows zu **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen** > **Flow-Logik** > **For Each**.

g. Ziehen Sie die **Datenpille Nachrichten** in das Feld **Elemente**, und wählen Sie **Fertig**aus.

h. Navigieren Sie im Abschnitt Aktionen des Flows zu **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen** > **Aktion** > **ServiceNow Core** > **Protokoll**.

i. Ziehen Sie die **Datenpille Nutzlast** in das Feld **Nachricht**, und wählen Sie **Fertig**aus.

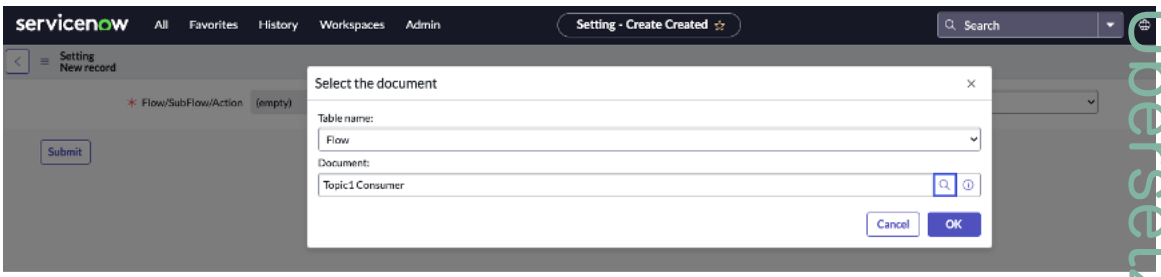
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



j. **Speichern Sie** den Flow-Auslöser.

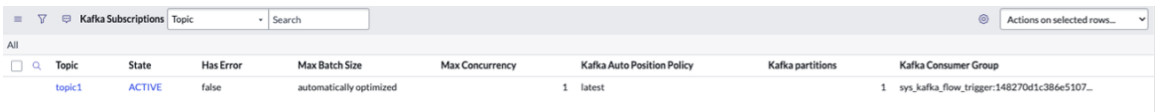
k. Wechseln Sie zur Tabelle „Einstellungen“ [sys_flow_execution_setting], um die Berichterstellung für diesen Flow zu aktivieren.

l. Erstellen Sie einen neuen Eintrag, und aktivieren Sie die Berichterstellung für den oben erstellten Flow.



m. Navigieren Sie zurück zu Ihrem Flow, und wählen Sie **Aktivieren**aus.

n. Um Ihr Themenabonnement anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Stream Connect** > **Abonnements**.



3. Veröffentlichen Sie mit dem Kafka-Befehlszeilentool Nachrichten im Thema.

a. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um Nachrichten für das Thema zu veröffentlichen.

```
bin/kafka-console-producer.sh --topic snc.<instance name>.topic1
 --producer.config  config/bootcamp.properties  --bootstrap-server <instance
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
name>.service-now.com:4000,<instance name>.service-now.com:4001,<instance
name>.service-now.com:4002,<instance name>.service-now.com:4003
```

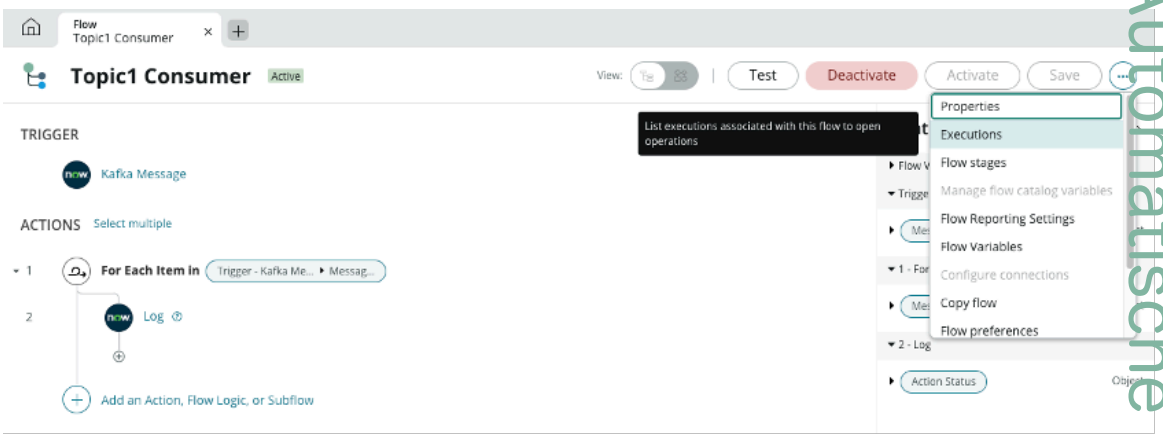
Ersetzen Sie unbedingt<instance name> mit dem Namen Ihrer Instanz.

Dieser Befehl fordert Sie zur Eingabe von Nachrichten auf. Fügen Sie einige Beispielnachrichten hinzu. In diesem Beispiel werden die folgenden Nachrichten verwendet.

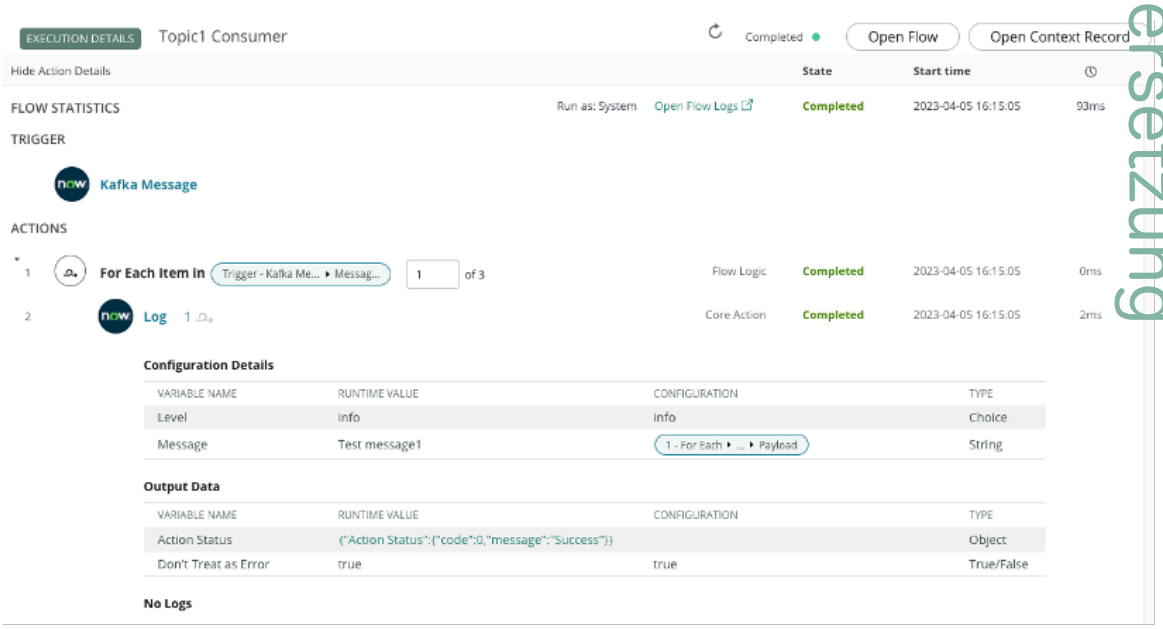
- Testnachricht1
- Testnachricht2
- Testnachricht3

Sie sollten die Nachrichten in etwa einer Minute erhalten.

b. Navigieren Sie zurück zum Flow, und wählen Sie **Ausführungen**aus.



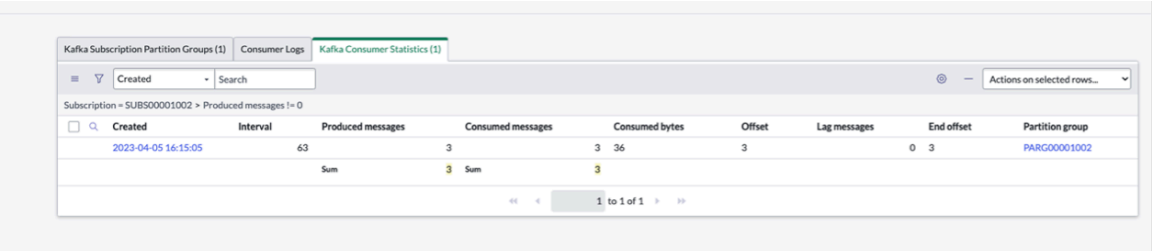
c. Öffnen Sie die Flow-Ausführung.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Um die Statistiken für dieses Abonnement anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Stream Connect** > **Abonnements**, öffnen Sie das Abonnement, und wechseln Sie zur Statistikansicht.



4. Erstellen Sie einen Skript-Verbraucher, um Nachrichten aus dem Thema zu verarbeiten.

a. Navigieren zu **IntegrationHub** > **Verbraucher** > **Skript-Verbraucher**.

b. Wählen Sie **Neu**.

c. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für Ihren Skriptverbraucher ein.
In diesem Beispiel wird `Topic1 Consumer` verwendet.

d. Legen Sie das Skript so fest, dass die Nachricht protokolliert wird, indem Sie im Skriptfeld die folgende Logik hinzufügen.

```
for (var i = 0; i < messages.length; i++) {
    gs.info('Received message ' + JSON.stringify(messages[i].message));
}
```

e. Speichern Sie das Formular.

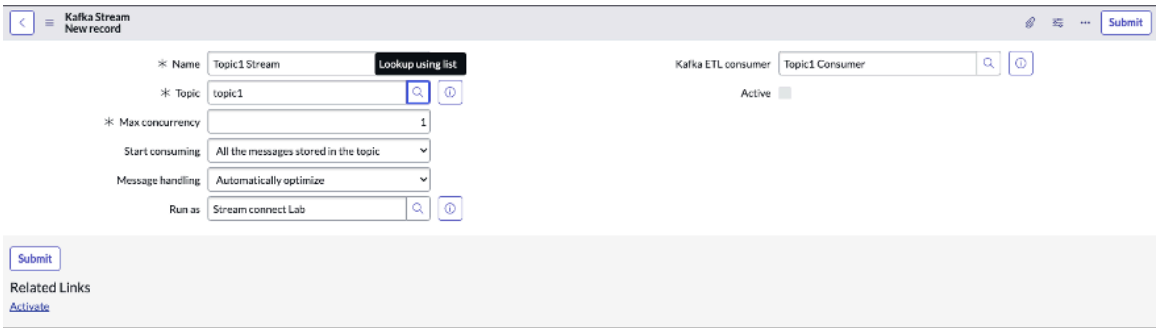
f. Wählen Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ **Neu**, um einen Kafka-Stream zum Verwenden der Nachrichten hinzuzufügen.

g. Legen Sie im Formular „Kafka-Stream“ die folgenden Feldwerte fest.

- **Name** des Streams „`Thema1`“
- **Thema** zum zuvor erstellten Thema, `topic1`.
- **Max. Gleichzeitigkeit** bis `1`.
- Verwendung von für **alle im Thema gespeicherten Nachrichtenstarten**. Mit dieser Option können Sie die bereits in diesem Thema veröffentlichten Nachrichten lesen.
- **Nachrichtenverarbeitungautomatisch optimieren**.

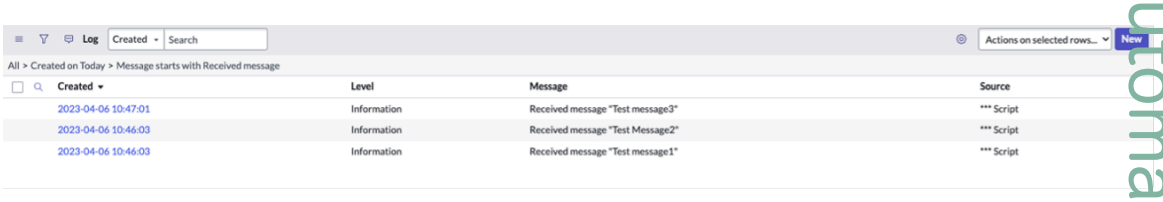
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



h. Wählen Sie unter Zugehörige Links den Link **Aktivieren** aus.
Sie sollten das aktivierte Abonnement sehen können.

i. Um die Nachrichten anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** und filtern Sie Nachrichten, die mit Nachricht Empfangen beginnen.



j. Sie sollten alle Nachrichten nach 1 Minute sehen.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie die ETL- und Transformationszuordnungs-Verbraucher, um Daten zu importieren.

Verwenden Sie die ETL- und Transformationszuordnungs-Verbraucher, um Daten zu importieren

Verwenden Sie ETL-Definitionen und Transformationszuordnungen, um Kafka-Ereignisse zu verarbeiten. ETL-Definitionen und Transformationszuordnungen geben die Transformationslogik an, die beim Abrufen von Daten über geplante Importe verwendet werden soll. Sie können dieselben ETL-Definitionen und Transformationszuordnungen verwenden, um die über Kafka empfangenen Ereignisse zu transformieren.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Diese Seite ist Teil von Stream Connect Schnellstarthandbuch.
- In diesem Dokument erfahren Sie, wie Sie Nachrichten über Ihre Verbindung zu Hermes verbrauchen. Informationen zum Einrichten und Testen Ihrer Verbindung finden Sie unter Set up a secure connection to the Hermes Messaging Service und Verbindung mit Hermes über das ADCv2-Gateway testen.
- Im ersten Teil dieser Seite erfahren Sie, wie Sie mit dem -ETL-Verbraucher Nachrichten verbrauchen. Zur Verwendung des -ETL-Verbrauchers benötigen Sie einen robusten Importsatz-Umwandler.
- Im zweiten Teil dieser Seite erfahren Sie, wie Sie mit einem Transformationszuordnungs-Verbraucher Nachrichten verbrauchen. Zur Verwendung des Transformationszuordnungsverbrauchers benötigen Sie eine Transformationszuordnung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein Thema, um ETL zu verbrauchen und Verbrauchernachrichten für Transformationszuordnungen zu transformieren.

   a. Verwenden Sie den folgenden Befehl, um ein Thema in Hermes zu erstellen.
   In diesem Beispiel lautet der Themenname topic2.

   ```
   bin/kafka-topics.sh --create --command-config config/bootcamp.properties
    --bootstrap-server <instance name>.service-now.com:4000,<instance
   name>.service-now.com:4001,<instance name>.service-now.com:4002, <instance
   name>.service-now.com:4003 --topic snc.<instance name>.topic2
   ```

   Ersetzen Sie unbedingt<instance name> mit dem Namen Ihrer Instanz.

   b. Um das Thema anzuzeigen, melden Sie sich bei der Instanz an, und navigieren Sie zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Stream Connect** > **Themen**.

   Hinweis:
   Das Erstellen eines Themas dauert ungefähr 10 Minuten.

2. Erstellen Sie einen -ETL-Verbraucher, um Daten aus dem Thema zu verbrauchen.

   a. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbraucher** > **ETL-Verbraucher**.

   b. Wählen Sie **Neu**.

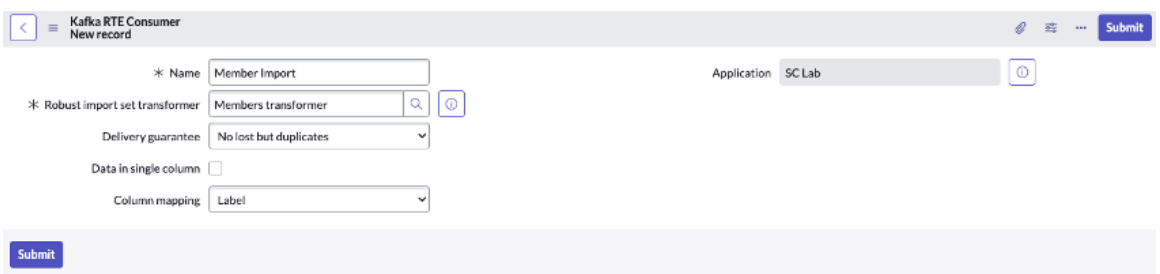
   c. Geben Sie im Formular „Kafka-Verbraucher“ im Feld **Name** einen Namen ein.
   In diesem Beispiel wird der Name Mitgliedsimport verwendet.

   d. Wählen Sie für das Feld „ **Robuster Importsatz-Umwandler** “ einen vorhandenen robusten Importsatz-Umwandler aus.
   Wählen Sie für den robusten Transformator für Importsatz einen Umwandler aus, bei dem die Option zum Speichern von Daten in einer einzelnen Spalte nicht verwendet wird. Um die Nachrichten sehen zu können, stellen Sie sicher, dass für den robusten **Importsatz** -Umwandler die Option Ausführlich aktiviert ist.

   e. Deaktivieren Sie die Option **Daten in einzelner Spalte**.
   Diese Option sollte nur für Importsatztabellen mit Daten in einer einzelnen Spalte ausgewählt werden.

   f. Legen Sie die **Spaltenzuordnung** auf **Bezeichnung fest**.

   Dies bedeutet, dass die JSON-Schlüssel der Eingabenachricht den Spaltenbezeichnungen der Importsatztabelle zugeordnet sind.

   g. Speichern Sie das Formular.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

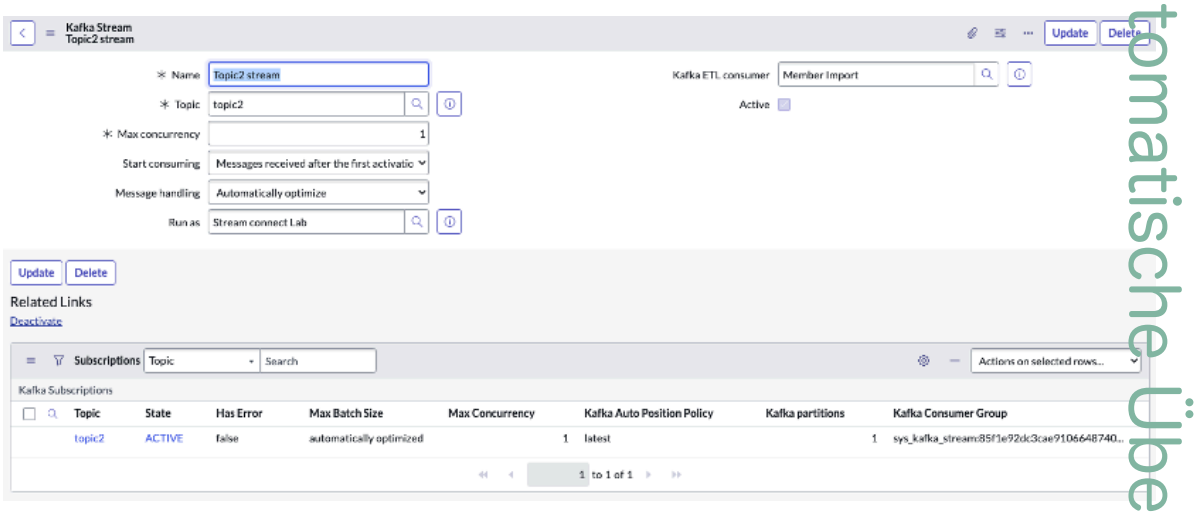
h. Erstellen Sie einen Kafka-Stream für den Verbraucher.

i. Legen Sie im Formular „Kafka-Stream“ die folgenden Feldwerte fest.

- **Name** des Streams „Thema2“.
- **Thema** zum zuvor erstellten Thema, topic2.
- **Max. Gleichzeitigkeit** bis 1.
- Verwendung von für Nachrichten**starten**, **die nach der ersten Aktivierung empfangen wurden**.
- **Nachrichtenverarbeitungautomatisch optimieren**.

j. Wählen Sie unter Zugehörige Links den Link **Aktivieren** aus.

Sie sollten das aktivierte Abonnement sehen können.



3. Veröffentlichen Sie Nachrichten in topic2.

a. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um Nachrichten in topic2 zu veröffentlichen.

```
bin/kafka-console-producer.sh --topic snc.<instance name>.topic2
 --producer.config  config/bootcamp.properties  --bootstrap-server <instance
 name>.service-now.com:4000,<instance name>.service-now.com:4001,<instance
 name>.service-now.com:4002,<instance name>.service-now.com:4003
```

Ersetzen Sie unbedingt<instance name> mit dem Namen Ihrer Instanz.

Dieser Befehl fordert Sie zur Eingabe von Nachrichten auf.

b. Senden Sie die folgende JSON-Nachricht.

```
{"city":"San Diego","name":"Jhon","id":"SN001","state":"California"}
```

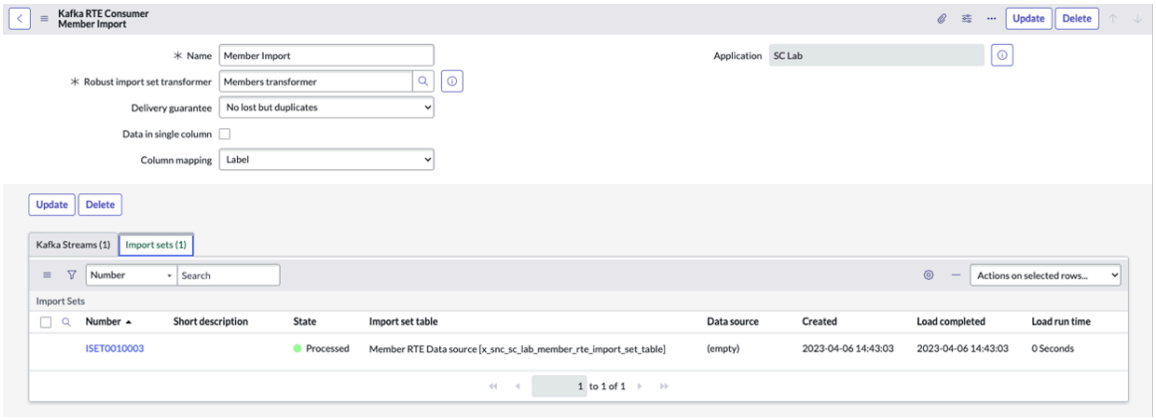
Sie können diese Nachricht mit beliebigen Werten senden, aber der JSON-Nachrichtenschlüssel muss mit den Tabellenbezeichnungen des Importsatzes übereinstimmen.

c. Navigieren Sie zurück zu dem von Ihnen erstellten -ETL-Verbraucher.

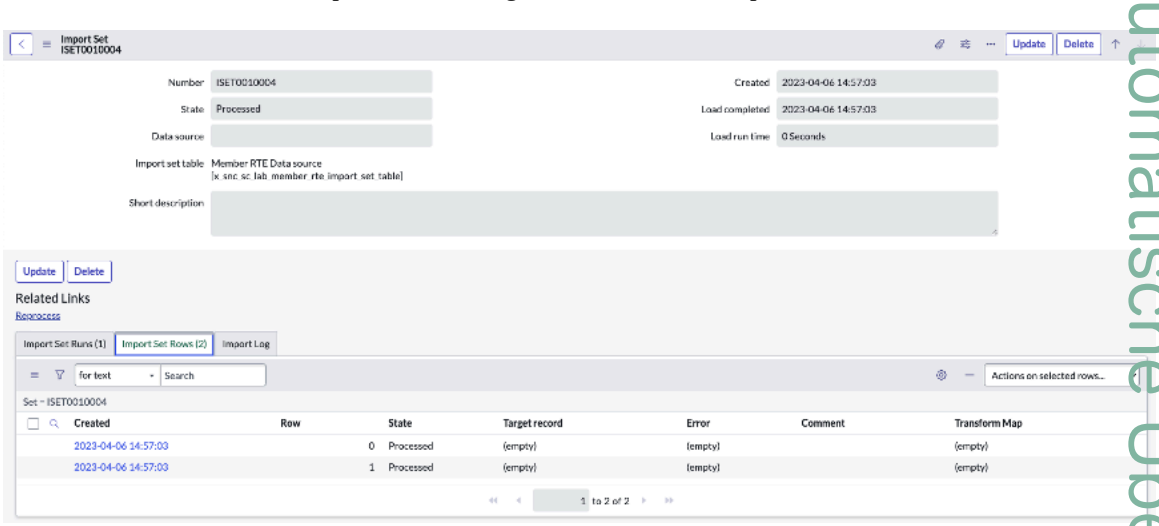
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

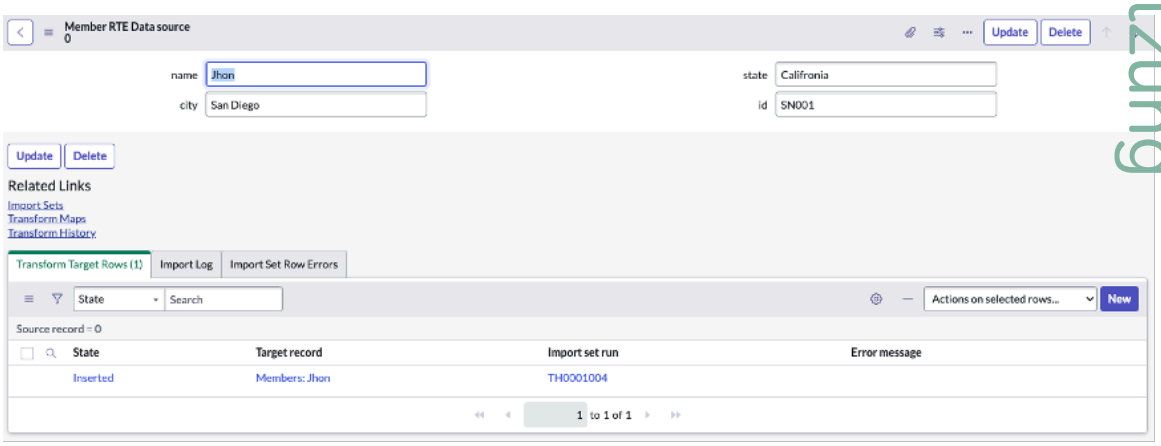
Nach etwa einer Minute sollten die Daten über den Importsatz importiert worden sein.



d. Um detaillierte Informationen zum Importsatz anzuzeigen, wählen Sie die Importsatznummer aus.



e. Um detaillierte Informationen zu einer Importsatzzeile anzuzeigen, wählen Sie die Nummer der Importsatzzeile aus.



4. Erstellen Sie einen Transformationszuordnungsverbraucher, um Daten zu verbrauchen.

Automatische Übersetzung

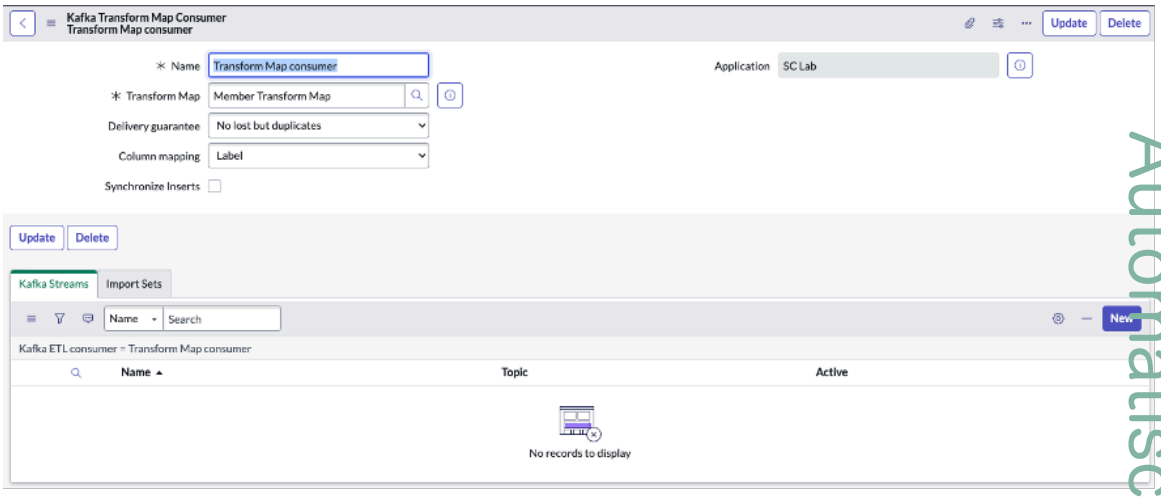
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbraucher** > **Verbraucher der Transformationszuordnung**.

b. Wählen Sie **Neu**.

c. Geben Sie im Formular „Verbraucher der Kafka-Transformationszuordnung“ im Feld **Name** einen Namen ein.

d. Wählen Sie im Feld Transformationszuordnung eine vorhandene Transformationszuordnung aus.



e. Speichern Sie das Formular.

f. Erstellen Sie einen Kafka-Stream für den Verbraucher.

g. Legen Sie im Formular „Kafka-Stream“ die folgenden Feldwerte fest.

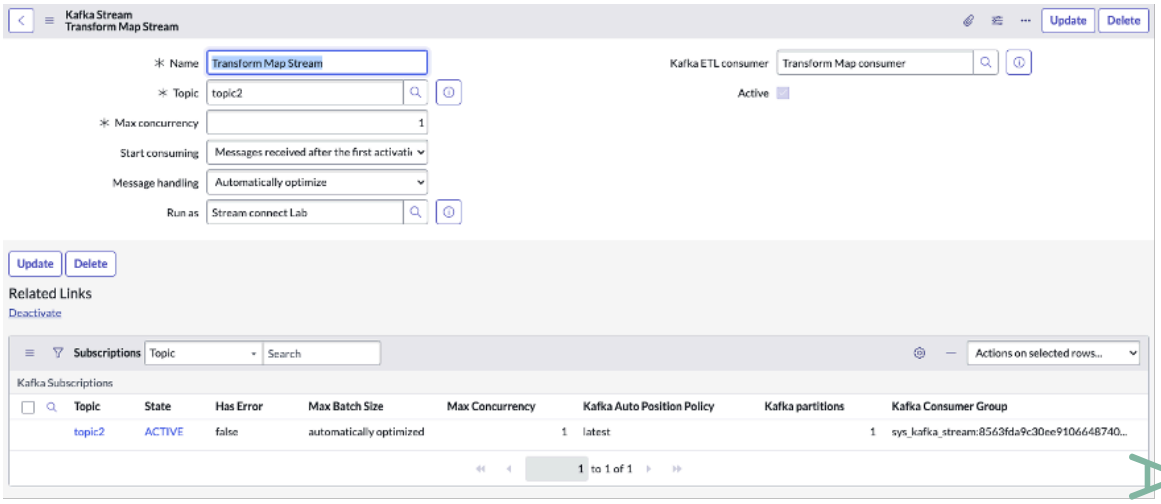
- **Name** für die Transformation des Zuordnungs-Streams.
- **Thema** zum zuvor erstellten Thema, topic2.
- **Max. Gleichzeitigkeit** bis 1.
- Verwendung von für Nachrichten**starten**, **die nach der ersten Aktivierung empfangen wurden**.
- **Nachrichtenverarbeitungautomatisch optimieren**.

h. Wählen Sie unter Zugehörige Links den Link **Aktivieren** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie sollten das aktivierte Abonnement sehen können.



5. Veröffentlichen Sie Nachrichten in topic2.

a. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um Nachrichten in topic2 zu veröffentlichen.

```
bin/kafka-console-producer.sh --topic snc.<instance name>.topic2
 --producer.config  config/bootcamp.properties  --bootstrap-server <instance
 name>.service-now.com:4000,<instance name>.service-now.com:4001,<instance
 name>.service-now.com:4002,<instance name>.service-now.com:4003
```

Ersetzen Sie unbedingt<instance name> mit dem Namen Ihrer Instanz.

Dieser Befehl fordert Sie zur Eingabe von Nachrichten auf.

b. Senden Sie die folgende JSON-Nachricht.

```
{"city":"San Diego","name":"Jhon","id":"SN001","state":"California"}
```

Sie können diese Nachricht mit beliebigen Werten senden, aber der JSON-Nachrichtenschlüssel muss mit den Tabellenbezeichnungen des Importsatzes übereinstimmen.

c. Wechseln Sie zu dem von Ihnen erstellten Verbraucher der Transformationszuordnung.
Nach etwa einer Minute sollten die Daten über den Importsatz importiert worden sein.

d. Um detaillierte Informationen zum Importsatz anzuzeigen, wählen Sie die Importsatznummer wie in Schritt 3d oben beschrieben aus.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie den Kafka-Ersteller-Schritt und die ProduzentenV2-API, um Nachrichten zu veröffentlichen.

Verwenden Sie den Kafka-Ersteller-Schritt und die ProduzentenV2-API, um Nachrichten zu veröffentlichen

Übertragen Sie Daten aus ServiceNow an Hermes, damit die Kafka-Verbraucher sie lesen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Diese Seite ist Teil von Stream Connect Schnellstarthandbuch.
- In diesem Dokument erfahren Sie, wie Sie Nachrichten über Ihre Verbindung zu Hermes veröffentlichen. Informationen zum Einrichten und Testen Ihrer Verbindung finden Sie unter Set up a secure connection to the Hermes Messaging Service und Verbindung mit Hermes über das ADCv2-Gateway testen.
- Im ersten Teil dieser Seite erfahren Sie, wie Sie den Kafka-Ersteller-Schritt in Workflow-Studio verwenden, um Nachrichten in Hermes zu veröffentlichen. Weitere Informationen zum Schritt finden Sie unter Kafka Producer step.
- Im zweiten Teil dieser Seite erfahren Sie, wie Sie die ProduzentenV2-API zum Veröffentlichen von Nachrichten verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter ProduzentenV2-API.
- Um alle Nachrichten zu empfangen, müssen Sie zwei Verbraucher für verschiedene Rechenzentren ausführen. Details siehe Consume test messages from a Hermes topic using the Kafka client.

Prozedur

1. Starten Sie zwei Verbraucher, um Nachrichten zu empfangen.

   a. Führen Sie in der Befehlszeile die folgenden Befehle aus, um die Nachrichten zu erhalten.

   ```
   bin/kafka-console-consumer.sh --consumer.config config/bootcamp.properties
   --topic snc.<instance name>.topic1 --group snc.<instance name>.consumer_group1
   --from-beginning --bootstrap-server <instance name>.service-now.com:4100,<instance
   name>.service-now.com:4101,<instance name>.service-now.com:4102,<instance
   name>.service-now.com:4103
   ```

   ```
   bin/kafka-console-consumer.sh --consumer.config config/bootcamp.properties
   --topic snc.<instance name>.topic1 --group snc.<instance name>.consumer_group1
   --from-beginning --bootstrap-server <instance name>.service-now.com:4200, <instance
   name>.service-now.com:4201, <instance name>.service-now.com:4202, <instance
   name>.service-now.com:4203
   ```

   Ersetzen Sie unbedingt<instance name> mit dem Namen Ihrer Instanz.

2. Veröffentlichen Sie Nachrichten aus der -Instanz mithilfe eines Flow-Schritts.

   a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.

   b. Erstellen Sie eine neue Aktion, indem Sie auswählen **Neu erstellen** > **Aktion**.

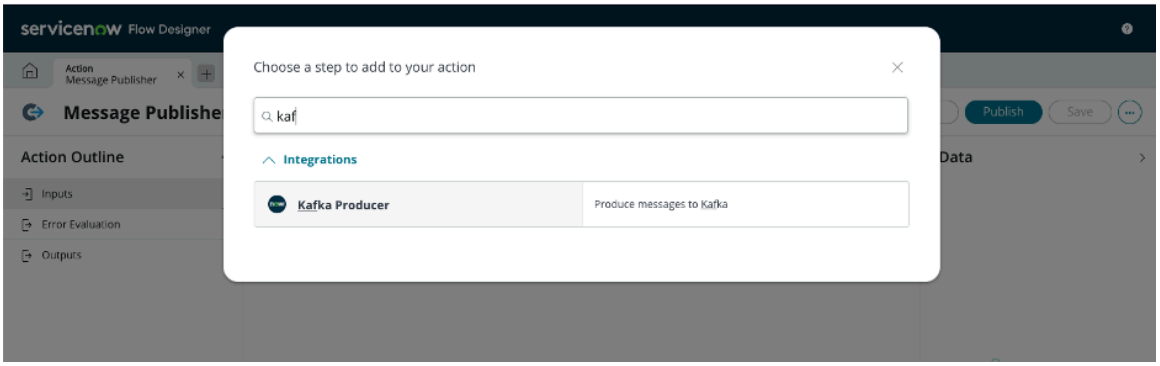
   c. Geben Sie Ihrer Aktion im Formular Aktionseigenschaften einen Namen, und wählen Sie **Absenden**aus. In diesem Beispiel wird der Name Nachrichtenherausgeber verwendet.

   d. Fügen Sie der Aktion einen **Kafka-Ersteller** -Schritt hinzu.

   Um einen Aktionsschritt hinzuzufügen, wählen Sie das Pluszeichen zwischen **Eingaben** und **Fehlerauswertung** in der Aktionsgliederung.

Automatische Übersetzung

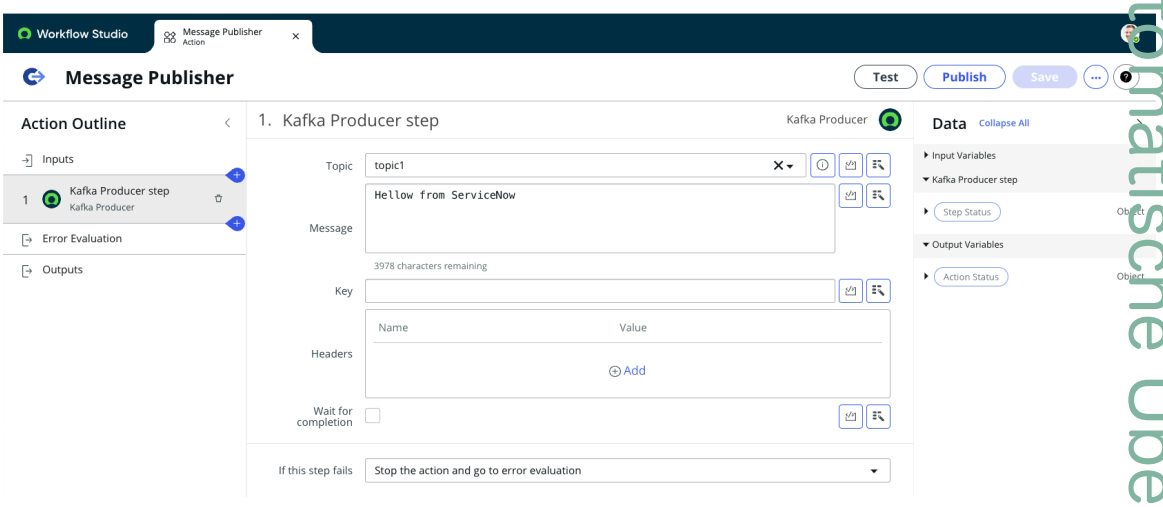
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Legen Sie im -Schritt das Feld **Thema** auf `topic1 fest`.

f. Geben Sie im Feld **Nachricht** eine Nachricht ein.

Sie müssen keine anderen Felder ändern.



g. Wählen **Sie Speichern** aus, um die Aktion zu speichern.

h. Wählen Sie die Schaltfläche **Testen** aus, um die Aktion zu testen.
Beim Testen der Aktion wird die Nachricht im Thema veröffentlicht.

i. Um die Nachricht anzuzeigen, wechseln Sie zu den in Schritt 1 erstellten Befehlszeilenkonsolen.
Die Nachricht sollte in einem der Terminals vorhanden sein.

3. Veröffentlichen Sie Nachrichten aus der -Instanz mithilfe eines Skripts.

a. Führen Sie das folgende Skript mit dem Skripthintergrund aus, um von der -Instanz aus Nachrichten zu diesem Thema zu veröffentlichen.

```
var producer = new sn_ih_kafka.ProducerV2();
producer.send('<sys id of the topic record>', gs.generateGUID(), 'Test message from
 ServiceNow', false, null);
```

Ersetzen Sie unbedingt<sys id of the topic record> Durch die sys_id des Themendatensatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Um die Nachricht anzuzeigen, wechseln Sie zu den in Schritt 1 erstellten Befehlszeilenkonsolen. Die Nachricht sollte in einem der Terminals vorhanden sein.

Über das Dashboard Stream Connect

Zeigen Sie im Dashboard ServiceNow® Stream Connect detaillierte Statistiken für Ihre Stream Connect -Integrationen an, und erstellen oder bearbeiten Sie Themen, Replikatoren und Verbraucher.

Das Dashboard Stream Connect kombiniert mehrere Funktionen in einer einzigen Umgebung, sodass Sie folgende Möglichkeiten haben:

- Verwalten Sie mehrere Stream Connect -Integrationen über eine einzige -Anwendung.
- Erhalten Sie mit detaillierten Diagrammen, Listen und Statistiken Einblicke in die Verwendung und Verarbeitung von Daten durch Ihre Integrationen.
- Erstellen und bearbeiten Sie Themen, Replikatoren und Verbraucher über eine vereinfachte Schnittstelle.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Automation Engine-Abonnement

Diese Anwendung erfordert ein Abonnement Automation Engine und ein Abonnement Stream Connect. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/automation-engine.html .

Organisation des Stream Connect-Dashboards

Um das Dashboard anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Integrations-Hub** > **Stream Connect** > **Stream Connect-Startseite**.

Das Dashboard besteht aus den folgenden Komponenten.

- Übersichtsbereich
- Themen
- Verbraucher
- Nachrichtenreplikationen
- Themenreplikationen

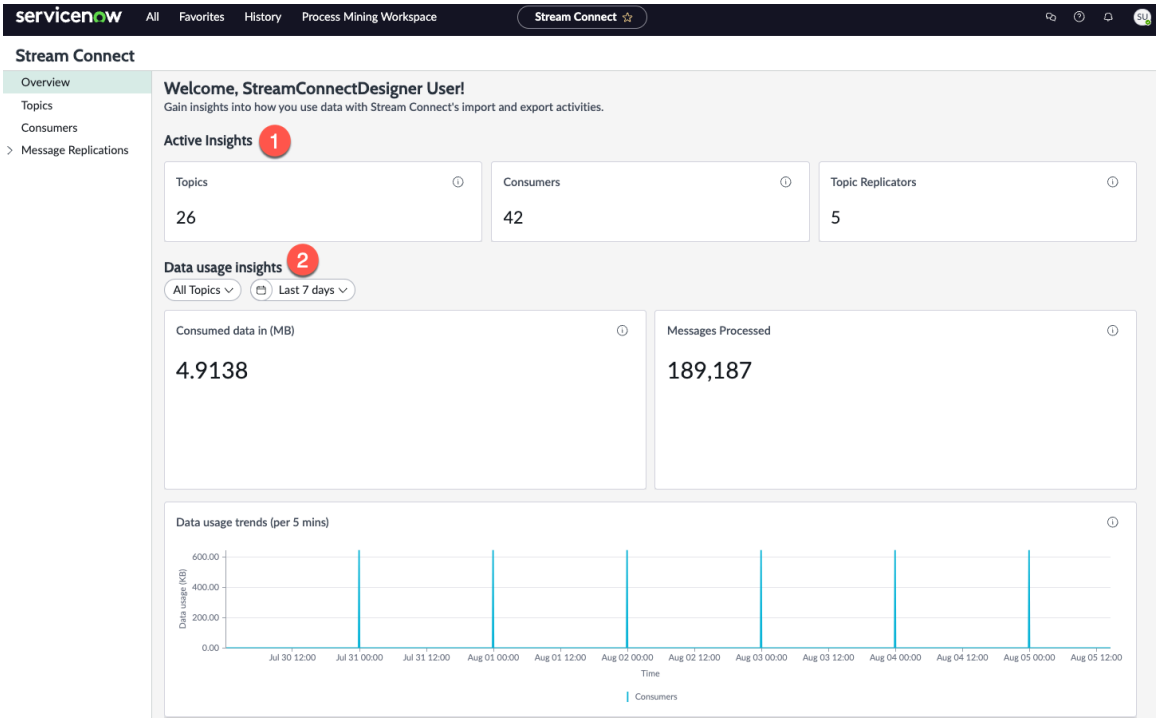
In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen Komponenten ausführlicher erläutert.

Übersichtsbereich

Zeigen Sie detaillierte Informationen zu Ihren Stream Connect -Integrationen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsseite des Stream Connect-Dashboards



Die Übersicht enthält die folgenden Komponenten.

1. **Abschnitt „Aktive Einblicke“.**

   Zeigt die Anzahl der erstellten Themen, Verbraucher und Themenreplikatoren an.

2. **Abschnitt „Einblicke in die Datennutzung“.**

   Zeigt die folgenden Diagramme an.

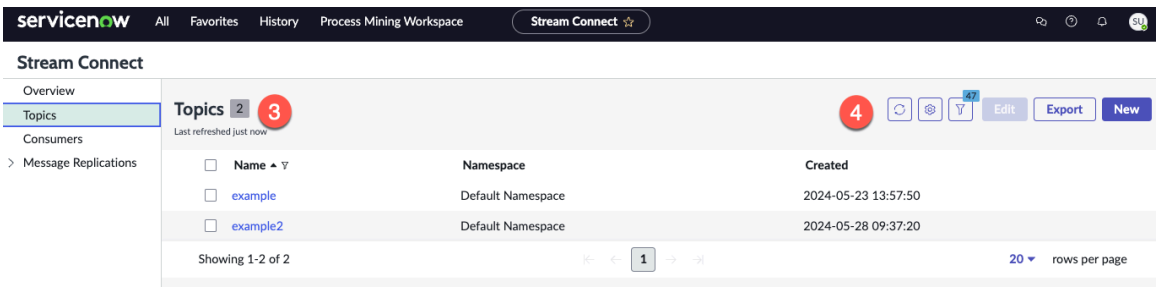
   - Verbrauchte Daten: Die Gesamtmenge der verbrauchten Daten (in MB).
   - Verarbeitete Nachrichten: Die Gesamtzahl der verarbeiteten Nachrichten.
   - Datennutzungstrends: Die Menge der Daten (in KB), die alle fünf Minuten verwendet werden.

   Sie können Daten für ein einzelnes, ausgewähltes Thema oder für **alle Themen** zusammen anzeigen. Sie können die Daten auch nach Zeit organisieren und Daten für die **letzten 24 Stunden**, die **letzten 2 Tage**, die **letzten 7 Tage**anzeigen oder indem Sie einen **anwenderdefinierten Bereich festlegen**.

Themen

Sie können Themen anzeigen und auf dieser Seite ein Thema hinzufügen, bearbeiten oder exportieren.

Seite mit Stream Connect-Dashboard-Themen



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Seite „Themen“ enthält die folgenden Komponenten.

3. **Themenliste**

   Zeigt alle Themen und jedes Thema mit Namen, Namespace und Erstellungsdatum an.

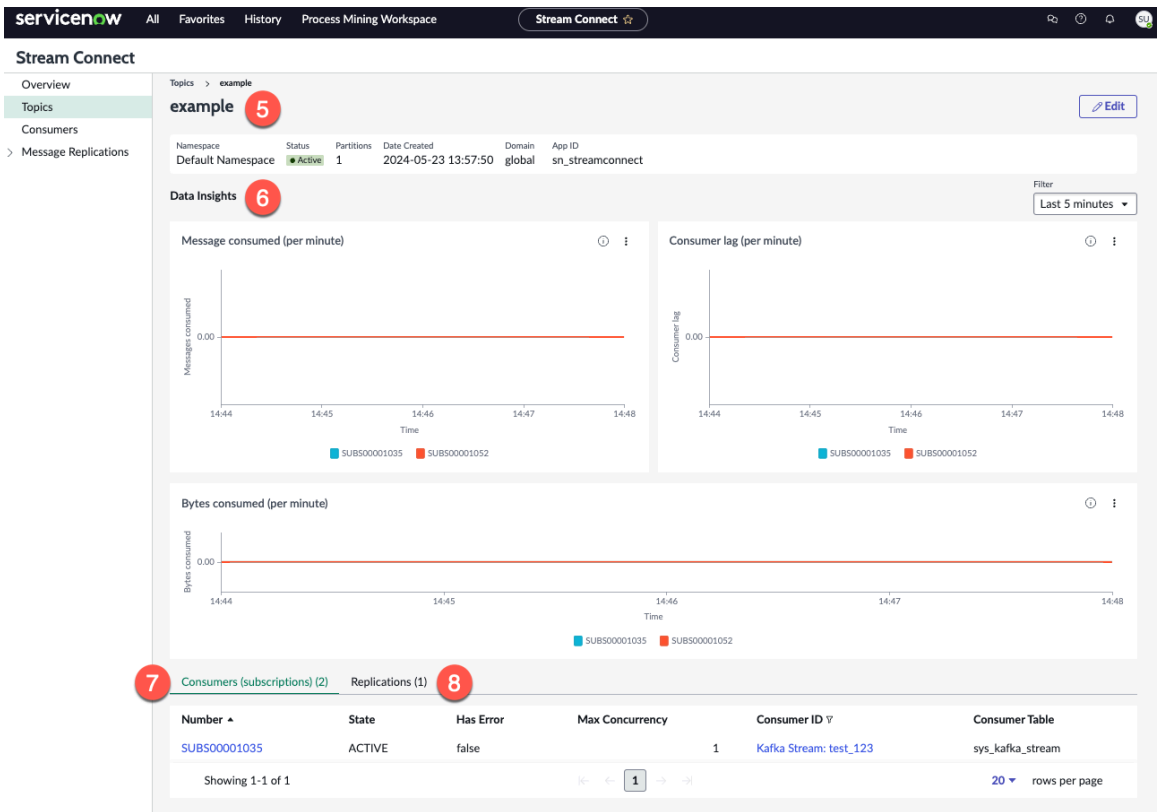
4. **Aktionsschaltflächen**

   Enthält mehrere Schaltflächen, mit denen Sie verschiedene Aufgaben ausführen können. Aktualisieren Sie die Liste der Themen, bearbeiten Sie die Listenspalten, oder setzen Sie die Spaltenbreiten zurück, und zeigen Sie die Listenfilter an oder bearbeiten Sie sie. Es gibt auch Schaltflächen zum **Bearbeiten** eines Themas, zum **Exportieren** eines Themas und zum Erstellen eines **neuen** Themas.

   - Um ein Thema zu bearbeiten, wählen Sie das Thema aus der Liste aus, wählen Sie die Schaltfläche **Bearbeiten**, und füllen Sie dann die Felder im Formular „Kafka-Thema bearbeiten“ aus.
   - Um ein neues Thema zu erstellen, wählen Sie **Neu**aus, und füllen Sie dann die Felder im Formular „Neues Kafka-Thema erstellen“ aus.

Sie können ein Thema aus der Liste auswählen, um detaillierte Informationen zu diesem Thema anzuzeigen.

Einzelne Themenseite



Jede einzelne Themenseite weist außerdem die folgenden Komponenten auf.

5. **Abschnitt mit Themeninformationen**

   Zeigt Details zum Thema an, einschließlich Name, Namespace, Status, Anzahl der Partitionen, Erstellungsdatum, Domäne und App-ID. Es gibt auch eine Schaltfläche „ **Bearbeiten** “, sodass Sie das Thema direkt von dieser Seite aus bearbeiten können.

6. **Dateneinblicke**

   Zeigt die folgenden Diagramme an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verbrauchte Nachrichten (pro Minute): Gesamtanzahl der von Verbrauchern im ausgewählten Thema verbrauchten Nachrichten.
- Verbraucherverzögerung (pro Minute): Die Verbraucherverzögerung in dieser Themengruppe nach Verbraucher.
- Verbrauchte Bytes (pro Minute): Die Gesamtzahl der verbrauchten Bytes.

Alle drei Diagramme können gefiltert werden, um Daten für die **letzten 5 Minuten**, die **letzte Stunde**oder die **letzten 24 Stunden**anzuzeigen. Wenn **Letzte 24 Stunden** ausgewählt ist, werden die Daten für alle fünf Minuten anstatt für jede Minute angezeigt.

7. **Registerkarte „Verbraucher (Abonnements)“.**

   Zeigt die dem Thema zugeordneten Verbraucher sowie die Nummer, den Status, den Fehlerstatus, die maximale Gleichzeitigkeit und die Verbrauchertabelle jedes Verbrauchers an. Sie können die Verbrauchernummer auswählen, um zusätzliche Details für diesen Verbraucher anzuzeigen.

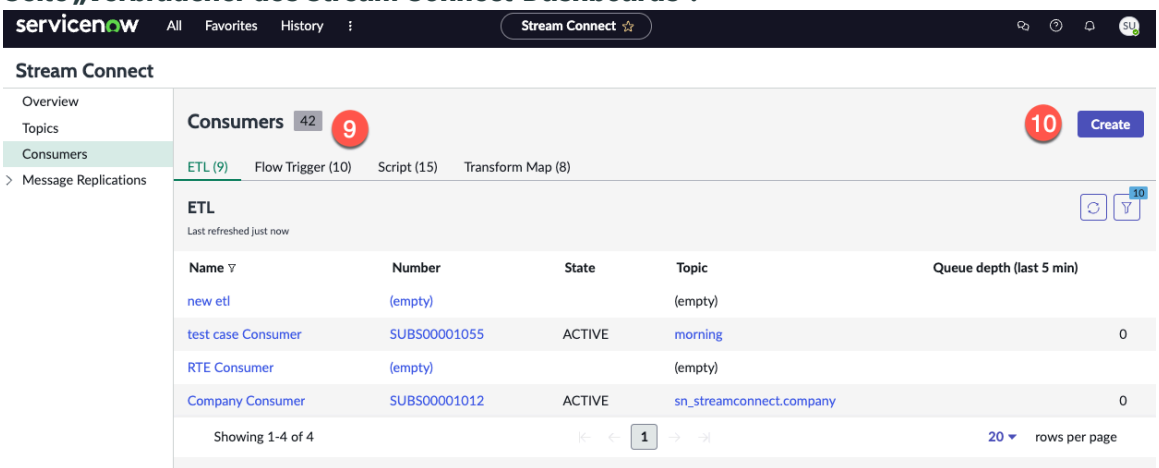
8. **Registerkarte „Replikationen“.**

   Zeigt die dem Thema zugeordneten Themenreplikationen sowie den Namen, den Themennamen, die Richtung, den Status, die Aktivität und die Fehlermeldung jeder Replikation an. Sie können den Replikationsnamen auswählen, um zusätzliche Details für diese Themenreplikation anzuzeigen.

Verbraucher

Zeigen Sie auf dieser Seite alle Verbraucher an, und erstellen Sie neue Verbraucher.

Seite „Verbraucher des Stream Connect-Dashboards“.



Die Seite „Verbraucher“ enthält die folgenden Komponenten.

9. **Verbraucherliste**

   Zeigt alle Verbraucher nach Typ geordnet an. Mögliche Typen sind:

   - ETL
   - Flow-Auslöser
   - Skript
   - Transform Map

   Jeder Verbraucher wird mit seinem Namen, der Nummer, dem Status, dem zugehörigen Thema, dem Aktualisierungsdatum und dem Benutzer aufgelistet, der ihn aktualisiert hat.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

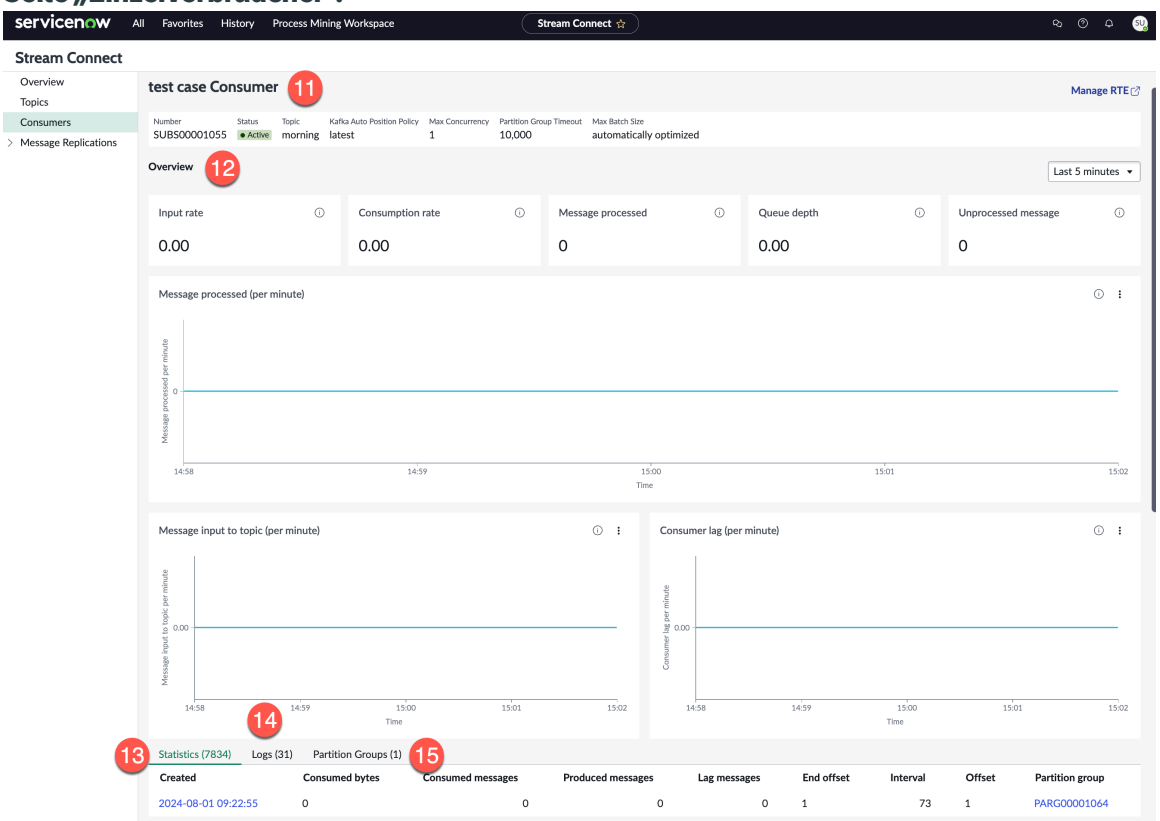
10. Schaltfläche „Erstellen“.

Um einen neuen Verbraucher zu **erstellen**, wählen Sie diese Schaltfläche, wählen Sie den Verbrauchertyp aus, den Sie erstellen möchten, und füllen Sie dann die Felder im Formular des Verbrauchers aus. Beschreibungen der Formularfelder finden Sie auf der Seite -ETL-Verbraucher, Transformationszuordnungsverbraucheroder Skriptverbraucher.

Hinweis:
Wenn Sie einen Flow-Auslöser-Verbraucher erstellen, müssen Sie kein Formular ausfüllen. Stattdessen wird das Dashboard Workflow-Studio geöffnet, sodass Sie dort Ihren Flow-Auslöser erstellen können. Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter Create a flow with a Kafka Message trigger .

Sie können einen Verbraucher aus der Liste auswählen, um detaillierte Informationen für ihn anzuzeigen.

Seite „Einzelverbraucher“.



Jede einzelne Verbraucherseite weist die folgenden Komponenten auf.

11. Abschnitt „Verbraucherinformationen“.

Zeigt Details zum Verbraucher an, einschließlich Nummer, Status, zugeordnetes Thema, Kafka-Richtlinie für automatische Positionsbestimmung, maximale Gleichzeitigkeit, Zeitüberschreitung der Partitionsgruppe, maximale Batch-Größe, Partitionen und eine Fehlerkennzeichnung.

12. Übersicht

Zeigt die Eingabe- und Verbrauchsrate des Verbrauchers, die verarbeiteten Nachrichten, die Warteschlangentiefe und alle unverarbeiteten Nachrichten an. Außerdem werden die folgenden Diagramme angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verarbeitete Nachrichten (pro Minute): Die Gesamtzahl der verarbeiteten Nachrichten.
- Nachrichteneingabe in Thema (pro Minute): Die Gesamtzahl der Nachrichten, die in das Thema eingegeben wurden.
- Verbraucherverzögerung (pro Minute): Die Verzögerung für den ausgewählten Verbraucher.

Alle drei Diagramme können gefiltert werden, um Daten für die **letzten 5 Minuten**, die **letzte Stunde**oder die **letzten 24 Stunden**anzuzeigen. Wenn **Letzte 24 Stunden** ausgewählt ist, werden die Daten für alle fünf Minuten anstatt für jede Minute angezeigt.

13. **Registerkarte „Statistiken“.**

    Zeigt Verbraucherstatistiken an, einschließlich Erstellungsdatum, verbrauchte Bytes, verbrauchte Nachrichten, erzeugte Nachrichten, Verzögerungsnachrichten, End-Offset, Intervall, Offset und Partitionsgruppe.

14. **Registerkarte „Protokolle“.**

    Zeigt die erstellten Protokolle und die Ebene, Nachricht und Quelle jedes Protokolls an.

15. **Registerkarte „Partitionsgruppen“.**

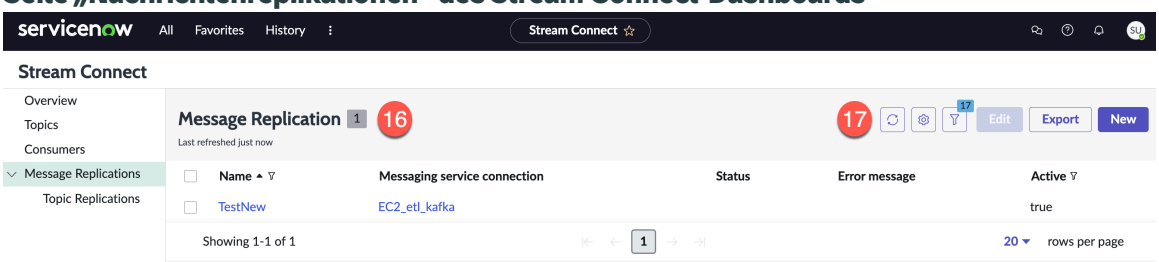
    Zeigt Partitionsgruppen mit der Nummer der einzelnen Partitionen, der ersten und letzten Partition, der Abfragezeit, der pro Sekunde erzeugten Anzahl, der Warteschlangentiefe und der Eingaberate an.

Eine detaillierte Erklärung zu Verbraucherdaten und -statistiken, einschließlich Protokoll- und Partitionsgruppeninformationen, finden Sie unter Kafka-Abonnements und -Statistiken anzeigen.

Nachrichtenreplikationen

Auf dieser Seite können Sie Nachrichtenreplikationen anzeigen und Nachrichtenreplikationen hinzufügen, bearbeiten oder exportieren.

Seite „Nachrichtenreplikationen“ des Stream Connect-Dashboards



Die Seite „Nachrichtenreplikationen“ enthält die folgenden Komponenten.

16. **Liste der Nachrichtenreplikationen**

    Zeigt alle Nachrichtenreplikationen und den Namen jeder Replikation, die Messaging-Service-Verbindung, den Status, die Fehlermeldung (falls vorhanden) und ob sie aktiv ist.

17. **Aktionsschaltflächen**

    Enthält mehrere Schaltflächen, mit denen Sie verschiedene Aufgaben ausführen können. Aktualisieren Sie die Liste der Nachrichtenreplikationen, bearbeiten Sie die Listenspalten, oder setzen Sie die Spaltenbreiten zurück, und zeigen Sie die Listenfilter an oder bearbeiten Sie sie. Es gibt auch Schaltflächen zum **Bearbeiten** einer Nachrichtenreplikation, zum **Exportieren** einer Nachrichtenreplikation und zum Erstellen einer **neuen** Nachrichtenreplikation.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

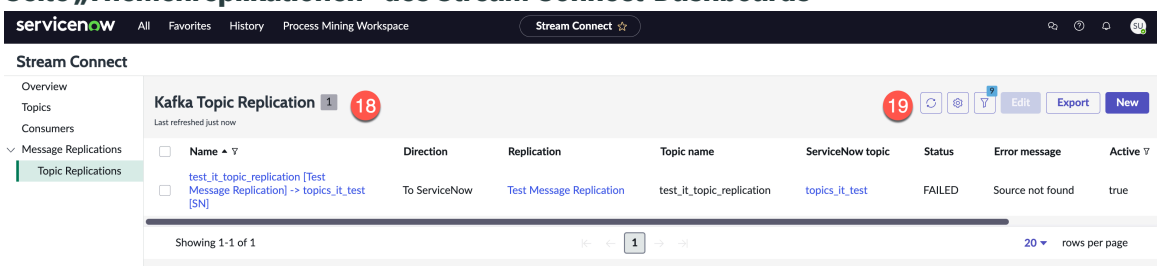
- Um eine Nachrichtenreplikation zu bearbeiten, wählen Sie die Replikation aus der Liste aus, wählen Sie die Schaltfläche **Bearbeiten** aus, und füllen Sie dann die Felder im Formular „Nachrichtenreplikationbearbeiten“ aus.
- Um eine neue Nachrichtenreplikation zu erstellen, wählen Sie **Neu**aus, und füllen Sie dann die Felder im Formularzum Erstellen einer neuen Nachrichtenreplikation aus.

Sie können eine Nachrichtenreplikation auswählen, um den Namen der Replikation, die Messaging-Service-Verbindung, den Status, die Fehlermeldung (falls vorhanden) und ihre Aktivität anzuzeigen. Sie können auch alle zugehörigen Kafka-Themenreplikationen anzeigen.

Themenreplikationen

Zeigen Sie Themenreplikationen an, und fügen Sie auf dieser Seite eine Themenreplikation hinzu, bearbeiten oder exportieren Sie sie.

Seite „Themenreplikationen“ des Stream Connect-Dashboards



Die Seite „Themenreplikationen“ enthält die folgenden Komponenten.

18. Liste der Themenreplikationen

Zeigt alle Themenreplikationen und für jede Replikation den Namen, die Richtung, die Replikation, den Themennamen, das Thema ServiceNow, den Status, die Fehlermeldung (falls vorhanden), an, ob sie aktiv ist und ob sie im aktuellen Update Set nachverfolgt wird.

19. Aktionsschaltflächen

Enthält mehrere Schaltflächen, mit denen Sie die Liste der Themenreplikationen aktualisieren, die Listenspalten bearbeiten oder die Spaltenbreiten zurücksetzen und die Listenfilter anzeigen oder bearbeiten können. Es gibt auch Schaltflächen zum **Bearbeiten** einer Themenreplikation, zum **Exportieren** einer Themenreplikation und zum Erstellen einer **neuen** Themenreplikation.

- Um eine Themenreplikation zu bearbeiten, wählen Sie die Replikation aus der Liste aus, wählen Sie die Schaltfläche **Bearbeiten** aus, und füllen Sie dann die Felder im Formular „Themenreplikation bearbeiten“ aus.
- Um eine neue Themenreplikation zu erstellen, wählen Sie **Neu**aus, und füllen Sie dann die Felder im Formular„Neue Themenreplikation erstellen“ aus.

Sie können eine Themenreplikation auswählen, um deren Name, Richtung, Replikation, Themenname, ServiceNow -Thema, Status, Fehlermeldung (falls vorhanden) anzuzeigen, ob sie aktiv ist und ob sie im aktuellen Update Set nachverfolgt wird. Sie können auch alle zugehörigen Statistiken zur Nachrichtenreplikation anzeigen.

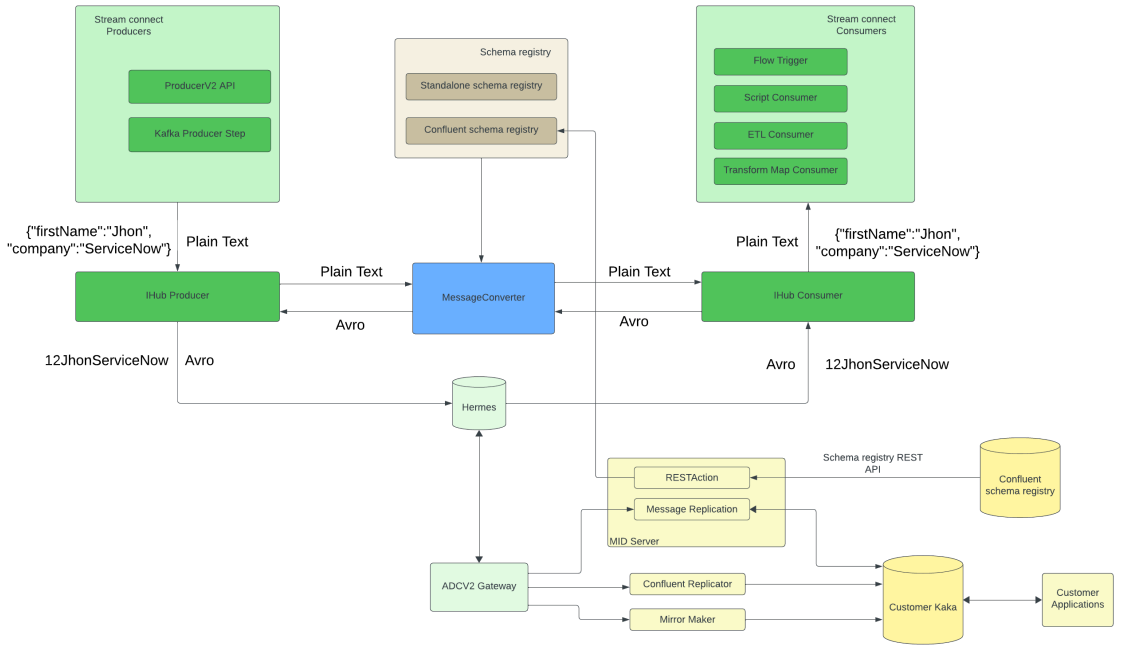
Schemaverwaltung in Stream Connect

Importieren und erstellen Sie Schemas zum Senden und Empfangen von Nachrichten im AVRO-Format Apache. Die Verwendung eines AVRO-Formats kann die Größe der Nutzlast reduzieren und die Integration in Ihre lokale Kafka-Instanz vereinfachen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AVRO ist ein Open-Source-Datenserialisierungssystem, das Schemas zur Strukturierung codierter Daten verwendet. Mit einem AVRO-Schema können Daten von Nur-Text-JSON in ein AVRO-Binärformat und zurück konvertiert werden. Sie können Schemas in ServiceNowspeichern, damit Ihre Stream Connect-Ersteller und -Verbraucher die Schemas zum Serialisieren von AVRO-Nachrichten verwenden können.

Die folgende Abbildung zeigt eine Übersicht über die Schemaverwaltung in Stream Connect. Schemas, die in Schemaregistrierungen gespeichert sind, ermöglichen die Konvertierung von Nachrichten in Erstellern und Verbrauchern von Nur-Text in ein AVRO-Format und zurück.



Schemen

Sie können ein Schema aus der Confluent-Registrierung importieren oder ein eigenes eigenständiges Schema erstellen, indem Sie eine JSON-Datei hochladen oder ein Schema direkt als JSON-formatierte Zeichenfolge eingeben.

Nachdem Ihr Schema importiert oder erstellt wurde, wird es in der Tabelle „Stream Connect-Schemas“ [stream_connect_schema] angezeigt, in der sowohl Confluent- als auch eigenständige Schemas gespeichert werden. Darüber hinaus sind Confluent-Schemata in der Tabelle „Confluent Stream Connect-Schema“ [confluent_stream_connect_schema] sichtbar. Eigenständige Schemas befinden sich in der Tabelle „Eigenständiges Stream-Connect-Schema“ [standalone_stream_connect_schema].

Alle Schemas haben eine Schema-ID, einen global eindeutigen Bezeichner des Schemas. Bei Confluent-Schemata wird die Schema-ID aus der Confluent-Registrierung importiert. Bei eigenständigen Schemas wird die Schema-ID lokal generiert und ist für die Instanz eindeutig. Standardmäßig ist der generierte Schema-ID-Wert die nächsthöhere verfügbare Schema-ID in der Instanz. Wenn Ihre Schemas beispielsweise die ID-Nummern eins bis fünf haben, hat das nächste von Ihnen erstellte Schema eine Schema-ID von sechs. Sie können den Standardwert ändern.

Schema-IDs sind pro Registrierung eindeutig. Beispielsweise können zwei Schemas die ID 1 haben, solange sie sich in unterschiedlichen Registrierungen befinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schemaregistrierungen

Jedes Schema gehört zu einer Registry. Es gibt zwei Arten von Schemaregistrierungen in ServiceNow: die Confluent Schema Registry und die Standalone Schema Registry.

Beide Schemaregistrierungen bieten **im Update Set**die Option Nachverfolgen. Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Schemata in dieser Registrierung im Update Set gespeichert. Durch Speichern der Schemas im Update Set können Sie sie zwischen Umgebungen verschieben. Standardmäßig ist diese Option für die Confluent Schema Registry deaktiviert, da sich Schema-IDs je nach Umgebung ändern können. Diese Option ist für die eigenständige Schemaregistrierung aktiviert, da bei der manuellen Erstellung von Schemas die Schema-ID weniger wahrscheinlich von einer Umgebung in eine andere geändert wird. Um die Standardeinstellung für eine der Registrierungen zu ändern, navigieren Sie zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Schemaregistrierungen**, wählen Sie die Registrierung aus, und ändern Sie die Option **Nachverfolgung im Update-Satz**.

Nachrichtenformat auf Draht-Ebene

Aus Gründen der Interoperabilität verwendet ServiceNow ein Nachrichtenformat auf Drahtebene, das dem Format anderer Systeme ähnelt. Das erste Byte wird auf 0 festgelegt. Die nächsten 4 Byte werden für die Schema-ID verwendet. Die verbleibenden Byte werden für die Daten verwendet, die im AVRO-Format serialisiert sind.

Byte 0	Magisches Byte.
Byte 1–4	Schema-ID
Verbleibende Byte	Daten, serialisiert im AVRO-Format.

Produzenten und Verbraucher

Stream Connect-Ersteller und -Verbraucher können für die Verwendung eines AVRO-Formats konfiguriert werden.

Geben Sie beim Konfigurieren eines Erstellers einfach an, welches Schema Sie verwenden möchten. Wenn Sie dann den Ersteller ausführen, wird die Nutzlast der Nachricht in JSON generiert und unter Verwendung des angegebenen Schemas automatisch in ein AVRO-Format konvertiert. Weitere Informationen zu Erstellern finden Sie in der Kafka Producer step oder in der BuilderV2-API .

Das Konfigurieren eines Verbrauchers erfolgt ähnlich. Geben Sie das Serialisierungsformat als **Codiert** an, und wählen Sie eine Schemaregistrierung aus. Wenn der Verbraucher eine Nachricht im AVRO-Format erhält, wird sie gemäß dem Schema für die in der Nachricht empfangene Schema-ID automatisch in ein JSON-Format konvertiert. Weitere Informationen finden Sie unter Kafka-Nachrichtenauslöser oder ETL-, Transformationszuordnungs-oder Skript- Verbraucher.

Plugin

Für die Schemaverwaltungsfunktionen ist das Plugin ServiceNow Stream Connect Installer [com.glide.hub.stream_connect.installer] erforderlich.

Importieren Sie ein Schema aus der Confluent-Registrierung

Importieren Sie ein Schema aus der Confluent-Registrierung, damit Ihre Stream Connect-Ersteller und -Verbraucher Kafka-Nachrichten im AVRO-Format Apache senden und empfangen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: kafka_admin
- Diese Funktion ist Teil der Schemaverwaltung in Stream Connect. Weitere Informationen finden Sie unter Schemaverwaltung in Stream Connect.
- Das Plugin ServiceNow Stream Connect-Installationsprogramm [com.glide.hub.stream_connect.installer] ist erforderlich.
- Zum Importieren eines Schemas benötigen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zu Ihrer Confluent-Registrierung herzustellen. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Schemaverwaltung** > **Verbindung konfigurieren** um Ihren Alias zu konfigurieren. Anweisungen dazu finden Sie unter Create a Connection & Credential alias .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Stream Connect verwendet Schemas, um Nachrichten von Nur-Text in ein AVRO-Format und zurück zu konvertieren. Die Verwendung eines AVRO-Formats kann die Größe der Nutzlast reduzieren und die Integration in Ihre lokale Kafka-Instanz vereinfachen.

In diesem Dokument erfahren Sie, wie Sie ein Schema aus der Confluent-Registrierung importieren. Sie können auch Erstellt ein eigenständiges Schema in Stream Connect.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Schemaverwaltung** > **Schema aus Confluent-Registrierung importieren**.
2. Wählen Sie den **Betreff** des Schemas aus, das Sie aus der Confluent-Registrierung importieren möchten.
3. Wählen Sie die **Version** des zu importierenden Schemas aus.
   Die neueste Version ist der Standard.
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Im Formular „Confluent Stream Connect Schema“ enthält das Feld **Schema** das JSON-formatierte Schema, das Sie aus der Registry importiert haben, und das Feld **Schema** -ID enthält die ID des Schemas.

Ergebnisse

Ihr Schema ist in der Tabelle „Stream Connect-Schemas“ [stream_connect_schema] und in der Tabelle „Confluent Stream Connect-Schema“ [confluent_stream_connect_schema] sichtbar.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie Stream Connect-Ersteller und -Verbraucher, um Nachrichten im AVRO-Format zu senden und zu empfangen.

Erstellt ein eigenständiges Schema in Stream Connect

Erstellen Sie ein Schema, damit Ihre Stream Connect-Ersteller und -Verbraucher Kafka-Nachrichten im AVRO-Format Apache senden und empfangen können.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: kafka_admin
- Diese Funktion ist Teil der Schemaverwaltung in Stream Connect. Weitere Informationen finden Sie unter Schemaverwaltung in Stream Connect.
- Das Plugin ServiceNow Stream Connect-Installationsprogramm [com.glide.hub.stream_connect.installer] ist erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Stream Connect verwendet Schemas, um Nachrichten von Nur-Text in ein AVRO-Format und zurück zu konvertieren. Die Verwendung eines AVRO-Formats kann die Größe der Nutzlast reduzieren und die Integration in Ihre lokale Kafka-Instanz vereinfachen.

In diesem Dokument erfahren Sie, wie Sie ein eigenes eigenständiges Schema erstellen, indem Sie eine JSON-Datei hochladen oder ein Schema direkt als JSON-formatierte Zeichenfolge eingeben. Sie können auch Importieren Sie ein Schema aus der Confluent-Registrierung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Schemaverwaltung** > **Eigenständiges Schema erstellen**.

   Im Formular zum Erstellen eines AVRO-Schemas wird der Wert der **Schema-ID** automatisch ausgefüllt. Sie können den vorgeschlagenen Wert beibehalten oder ändern.

   Alle Schemas haben eine Schema-ID, einen global eindeutigen Bezeichner des Schemas. Bei eigenständigen Schemas wird die Schema-ID lokal generiert und ist für die Instanz eindeutig. Standardmäßig ist der generierte Schema-ID-Wert die nächsthöhere verfügbare Schema-ID in der Instanz. Wenn Ihre Schemas beispielsweise die ID-Nummern eins bis fünf haben, hat das nächste von Ihnen erstellte Schema eine Schema-ID von sechs. Schema-IDs sind pro Registrierung eindeutig. Beispielsweise können zwei Schemas die ID 1 haben, solange sie sich in unterschiedlichen Registrierungen befinden.

2. Wählen Sie im Feld **Quelle** eine der folgenden Optionen aus.

Option	Beschreibung
Datei	Wählen Sie eine JSON-Datei aus, um das Schema zu importieren. Nach dem Import wird der Inhalt der Datei im **JSON-Schemafeld** angezeigt.
AVRO-formatierte Zeichenfolge (JSON)	Geben Sie ein Schema im JSON-Zeichenfolgenformat ein.

3. Wählen Sie **Absenden**.
   Im Formular „Eigenständiges Stream-Verbindungsschema“ enthält das Feld **Schema** das JSON-formatierte Schema, das Sie hochgeladen oder eingegeben haben.

Ergebnisse

Ihr Schema ist in der Tabelle „Eigenständiges Stream-Verbindungsschema“ [standalone_stream_connect_schema] und in der Tabelle „Stream Connect-Schemas“ [stream_connect_schema] sichtbar.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie Stream Connect-Ersteller und -Verbraucher, um Nachrichten im AVRO-Format zu senden und zu empfangen.

Konfigurieren Sie einen ETL-Verbraucher (Extract Transform Load).

Importieren und verarbeiten Sie Daten aus Ihrer Kafka-Umgebung mit Ihren vorhandenen RTE-Konfigurationen (Robust Transform Engine).

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Dieser Verbraucher benötigt ein Abonnement Stream Connect. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/automation-engine.html .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Plugin ServiceNow Stream Connect-Installationsprogramm [com.glide.hub.stream_connect.installer] ist erforderlich.
- Dieser Verbraucher erfordert einen robusten Importsatz-Umwandler.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um einen Verbraucher zu konfigurieren, müssen Sie zwei Datensätze erstellen.

1. Der Verbraucherdatensatz, der angibt, wie Daten importiert und verarbeitet werden.
2. Ein Datensatz für den Kafka-Stream, der den Datenstrom an Ihren Verbraucher definiert.

Diese Aufgabe umfasst die Erstellung des Verbrauchers. Anweisungen zum Erstellen eines Kafka-Streams finden Sie unter Erstellen Sie einen Kafka-Stream.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbraucher** > **ETL-Verbraucher**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Kafka-ETL-Verbraucher

Feld	Beschreibung
Name	Name des ETL-Verbrauchers
Robuster Transformator für Importsatz	Name des robusten Importsatz-Umwandlers, der zur Verarbeitung von Daten verwendet werden soll.
Liefergarantie	Bei einem Knotenausfall Option zum Angeben der Zustellgarantie für eingehende Nachrichten. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Keine verlorenen, aber doppelte**: Alle Nachrichten werden mindestens einmal zugestellt. Einige Nachrichten können mehrmals zugestellt werden. ○ **Einmal oder gar nicht**: Eine Nachricht wird nur einmal zugestellt. Einige Nachrichten werden möglicherweise überhaupt nicht zugestellt.
Serialisierungsformat	Das Serialisierungsformat für die Nachricht. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Nur-Text**: Wählen Sie diese Option für Nur-Text-Nachrichten. Dies ist das Standardformat. ○ **Codiert**: Wählen Sie diese Option für Nachrichten im AVRO-Format Apache aus. Zum Konvertieren von Nur-Text-Nachrichten in ein AVRO-Format ist ein Schema erforderlich. Wählen Sie die Schemaregistrierung im Feld **Schemaregistrierung** aus. Weitere Informationen zu Schemas finden Sie unter Schemaverwaltung in Stream Connect.
Daten in einzelner Spalte	Mit dieser Option werden Daten in der Importsatztabelle in einer einzelnen Spalte gespeichert.
Spaltenzuordnung	Option, um anzugeben, ob der JSON-Schlüssel der Nachricht die Daten dem Namen oder der Bezeichnung der Spalte in der Importsatztabelle zuordnet. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Bezeichnung** ○ **Spaltenname** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Daten in einer einzelnen Spalte** deaktiviert ist.
Anwendung	Anwendungsbereich für den ETL-Verbraucher.
Schemaregistrierung	Registrierung für das ausgewählte Schema. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Eigenständige Schemaregistrierung** ○ **Confluent Schema-Registrierung** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das **Serialisierungsformat** auf **Codiert**festgelegt ist. Wenn bei der Confluent Schema Registry die Schema-ID der empfangenen Nachricht nicht in der Schematabelle enthalten ist, importiert das System das Schema dynamisch über die konfigurierte REST-Verbindung.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen Kafka-Stream für diesen Verbraucher. Nachdem der Stream aktiviert wurde, können Sie Nachrichten aus Ihrer Kafka-Umgebung empfangen.

Konfigurieren Sie einen Transformationszuordnungs-Verbraucher

Importieren und verarbeiten Sie Daten aus Ihrer Kafka-Umgebung mit Ihren vorhandenen Transformationszuordnungskonfigurationen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Dieser Verbraucher benötigt ein Abonnement Stream Connect. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/automation-engine.html .
- Das Plugin ServiceNow Stream Connect-Installationsprogramm [com.glide.hub.stream_connect.installer] ist erforderlich.
- Dieser Verbraucher benötigt eine Transformationszuordnung.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um einen Verbraucher zu konfigurieren, müssen Sie zwei Datensätze erstellen.

1. Der Verbraucherdatensatz, der angibt, wie Daten importiert und verarbeitet werden.
2. Ein Datensatz für den Kafka-Stream, der den Datenstrom an Ihren Verbraucher definiert.

Diese Aufgabe umfasst die Erstellung des Verbrauchers. Anweisungen zum Erstellen eines Kafka-Streams finden Sie unter Erstellen Sie einen Kafka-Stream.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbraucher** > **Verbraucher der Transformationszuordnung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Verbraucher der Kafka-Transformationszuordnung

Feld	Beschreibung
Name	Name des Verbrauchers der Transformationszuordnung.
Transform Map	Name der Transformationszuordnung, die zum Verarbeiten von Daten verwendet werden soll.
Liefergarantie	Bei einem Knotenausfall Option zum Angeben der Zustellgarantie für eingehende Nachrichten. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Keine verlorenen, aber doppelte**: Alle Nachrichten werden mindestens einmal zugestellt. Einige Nachrichten können mehrmals zugestellt werden. ○ **Einmal oder gar nicht**: Eine Nachricht wird nur einmal zugestellt. Einige Nachrichten werden möglicherweise überhaupt nicht zugestellt.
Serialisierungsformat	Das Serialisierungsformat für die Nachricht. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Nur-Text**: Wählen Sie diese Option für Nur-Text-Nachrichten. Dies ist das Standardformat. ○ **Codiert**: Wählen Sie diese Option für Nachrichten im AVRO-Format Apache aus. Zum Konvertieren von Nur-Text-Nachrichten in ein AVRO-Format ist ein Schema erforderlich. Wählen Sie die Schemaregistrierung im Feld **Schemaregistrierung** aus. Weitere Informationen zu Schemas finden Sie unter Schemaverwaltung in Stream Connect.
Spaltenzuordnung	Option, um anzugeben, ob der JSON-Schlüssel der Nachricht die Daten dem Namen oder der Bezeichnung der Spalte in der Importsatztabelle zuordnet. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Bezeichnung** ○ **Spaltenname**
Einfügungen synchronisieren	Option, um sicherzustellen, dass nur ein Datensatz mit eindeutigen zusammengefügten Feldwerten vorhanden ist, indem Datensatzeinfügungen synchronisiert werden.
Anwendung	Anwendungsbereich für den Transformationszuordnungsverbraucher.
Schemaregistrierung	Registrierung für das ausgewählte Schema. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Eigenständige Schemaregistrierung** ○ **Confluent Schema-Registrierung**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das **Serialisierungsformat** auf **Codiert**festgelegt ist. Wenn bei der Confluent Schema Registry die Schema-ID der empfangenen Nachricht nicht in der Schematabelle enthalten ist, importiert das System das Schema dynamisch über die konfigurierte REST-Verbindung.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen Kafka-Stream für diesen Verbraucher. Nachdem der Stream aktiviert wurde, können Sie Nachrichten aus Ihrer Kafka-Umgebung empfangen.

Konfigurieren Sie einen Skript-Verbraucher

Verwenden Sie ein Skript zum Importieren und Verarbeiten von Daten aus Ihrer Kafka-Umgebung.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Dieser Verbraucher benötigt ein Abonnement Stream Connect. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/automation-engine.html .
- Das Plugin ServiceNow Stream Connect-Installationsprogramm [com.glide.hub.stream_connect.installer] ist erforderlich.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um einen Verbraucher zu konfigurieren, müssen Sie zwei Datensätze erstellen.

1. Der Verbraucherdatensatz, der angibt, wie Daten importiert und verarbeitet werden.
2. Ein Datensatz für den Kafka-Stream, der den Datenstrom an Ihren Verbraucher definiert.

Diese Aufgabe umfasst die Erstellung des Verbrauchers. Anweisungen zum Erstellen eines Kafka-Streams finden Sie unter Erstellen Sie einen Kafka-Stream.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbraucher** > **Skript-Verbraucher**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Kafka-Skript-Verbraucher

Feld	Beschreibung
Name	Name des Skriptverbrauchers
Liefergarantie	Bei einem Knotenausfall Option zum Angeben der Zustellgarantie für eingehende Nachrichten. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Keine verlorenen, aber doppelte**: Alle Nachrichten werden mindestens einmal zugestellt. Einige Nachrichten können mehrmals zugestellt werden. ○ **Einmal oder gar nicht**: Eine Nachricht wird nur einmal zugestellt. Einige Nachrichten werden möglicherweise überhaupt nicht zugestellt.
Serialisierungsformat	Das Serialisierungsformat für die Nachricht. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Nur-Text**: Wählen Sie diese Option für Nur-Text-Nachrichten. Dies ist das Standardformat. ○ **Codiert**: Wählen Sie diese Option für Nachrichten im AVRO-Format Apache aus. Zum Konvertieren von Nur-Text-Nachrichten in ein AVRO-Format ist ein Schema erforderlich. Wählen Sie die Schemaregistrierung im Feld **Schemaregistrierung** aus. Weitere Informationen zu Schemas finden Sie unter Schemaverwaltung in Stream Connect.
Ereignis-Verbraucher	Skript, das zum Verarbeiten der vom Kafka-Thema empfangenen Nachrichten verwendet wird.
Anwendung	Anwendungsbereich für den Transformationszuordnungsverbraucher.
Schemaregistrierung	Registrierung für das ausgewählte Schema. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Eigenständige Schemaregistrierung** ○ **Confluent Schema-Registrierung** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das **Serialisierungsformat** auf **Codiert**festgelegt ist. Wenn bei der Confluent Schema Registry die Schema-ID der empfangenen Nachricht nicht in der Schematabelle enthalten ist, importiert das System das Schema dynamisch über die konfigurierte REST-Verbindung.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Example:
Dieses Beispiel zeigt ein Beispielskript für die Verarbeitung von -Nachrichten.

```
(function process(messages) {
 // Add your code here to consume kafka messages
 // sample message [ { 'key' : 'message_key' , 'message' : 'message' , 'headers' : [ { 'key' :
'header_key' , 'value' : 'header_value' } ] } ]

 for (var i = 0; i < messages.length; i++) {
    var message = JSON.parse(messages[i].message);
    gs.info('Number ' + message.number + ', short description ' + message.short_description +
       ', headers ' + JSON.stringify(messages[i].headers));
 }
})(messages);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen Kafka-Stream für diesen Verbraucher. Nachdem der Stream aktiviert wurde, können Sie Nachrichten aus Ihrer Kafka-Umgebung empfangen.

Erstellen Sie einen Kafka-Stream

Definieren Sie einen Datenstrom für einen Extraktor der Transformationslast (ETL), eine Transformationszuordnung oder einen Skript-Verbraucher. Ein Kafka-Stream definiert den Datenstrom zu Ihrem Verbraucher.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: integration_hub_admin
- Kafka-Streams sind Teil von Stream Connect, was ein Abonnement Stream Connect] erfordert. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/automation-engine.html .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen einen Kafka-Stream erstellen, um eine ETL-, eine Transformationszuordnungs- oder einen Skript-Verbraucher zu verwenden. Nachdem Sie einen Verbraucher konfiguriert und einen Stream erstellt und aktiviert haben, können Sie Nachrichten von Ihrer Kafka-Umgebung empfangen.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Datensatz für Ihren ETL-, Transformationszuordnungs- oder Skript-Verbraucher.
   Um einen Verbraucherdatensatz zu finden, navigieren Sie zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbraucher** und wählen Sie **ETL-Verbraucher**, **Transformationszuordnungsverbraucher**oder **Skriptverbraucher**aus.
2. Suchen Sie den Abschnitt Kafka Streams, und wählen Sie **Neu**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Kafka-Stream

Felder	Beschreibung
Name	Name des Kafka-Streams.
Thema	Name des Themas, das auf Nachrichten überwacht werden soll.
Max. Gleichzeitigkeit	Maximale Anzahl paralleler Prozessoren für die Verarbeitung von Nachrichten und Anzahl der zu erstellenden Partitionsgruppen. Standardwert: 1
Relative Gewichtung	Für jeden Zyklus die maximale Zeit, die dem Verbraucher für die Verarbeitung von Nachrichten im Vergleich zu anderen Verbrauchern zugewiesen wird. Beispiel: Ein Verbraucher mit einer relativen Gewichtung, die doppelt so hoch ist wie die eines anderen Verbrauchers, erhält doppelt so viel Zeit. Verbraucher mit dem gleichen relativen Gewicht erhalten den gleichen Zeitraum. Der Mindestwert ist 5. Der Höchstwert ist 2000. Der Standardwert entspricht der maximalen Gleichzeitigkeit multipliziert mit dem Wert der Eigenschaft `glide.ih.kafka.consumer.max_seconds_per_partition_group`.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
	Die Eigenschaft *glide.ih.kafka.consumer.max_seconds_per_partition_group* gibt die maximale Zeit in Sekunden an, die jeder Partitionsgruppe zugewiesen ist. Der Standardwert ist 10. Das System verwendet die relative Gewichtung, um die Zeitüberschreitung der Partitionsgruppe für das Abonnement zu berechnen. Die Zeitüberschreitung für Partitionsgruppen gibt die maximale Zeit in Millisekunden an, die jeder Partitionsgruppe in einem bestimmten Abonnement zugewiesen ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Erweitert** ausgewählt ist.
Verwendung beginnen	Option zum Angeben, wo mit der Verwendung von Nachrichten aus dem Thema begonnen werden soll. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Nach der ersten Aktivierung empfangene**Nachrichten: Verbraucht nur Nachrichten, die das Thema nach der Aktivierung des Streams empfangen hat. ○ **Alle im Thema gespeicherten Nachrichten**: Verbraucht alle Nachrichten im Thema, auch Nachrichten, die vor der Aktivierung des Streams empfangen wurden.
Nachrichtenverarbeitung	Option, um die Anzahl der pro Ausführung verarbeiteten Nachrichten anzugeben oder das System die Anzahl der Nachrichten bestimmen zu lassen. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ○ **Automatisch optimieren**: Das System bestimmt die Anzahl der pro Ausführung zu verarbeitenden Nachrichten. ○ **Manuelle Überschreibung**: Sie geben die Anzahl der Nachrichten an, die pro Ausführung verarbeitet werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Erweitert** ausgewählt ist.
Maximale Nachrichten	Maximale Anzahl der pro Ausführung zu verarbeitenden Nachrichten. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Manuelle Überschreibung** unter **Nachrichtenverarbeitung**ausgewählt ist.
Ausführen als	Option zum Ausführen des Verbrauchers mit den Anmeldeinformationen eines angegebenen Anwenders.
Kafka-ETL-Verbraucher	Der Name des Verbrauchers, an den Daten gestreamt werden sollen. Dieses Feld wird automatisch auf den Namen des Verbrauchers festgelegt, ab dem Sie das Hinzufügen des Streams gestartet haben.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Streams.
Erweitert	Option zum Anzeigen der erweiterten Felder **Relative Gewichtung** und **Nachrichtenverarbeitung**.

4. Wählen Sie unter Zugehörige Links die Option **Aktivieren**aus.
   Nachdem der Stream aktiviert wurde, erstellt das System automatisch ein Kafka-Abonnement für den zugehörigen Verbraucher.
5. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Wenn Sie den Stream aktivieren, beginnt der Verbraucher mit der Suche nach Nachrichten, die im angegebenen Thema verarbeitet werden sollen. Detaillierte Informationen zum Verbraucher und seiner Leistung können Sie auf der Abonnementseite anzeigen. Details finden Sie unter Kafka-Abonnements und -Statistiken anzeigen.

Kafka-Abonnements und -Statistiken anzeigen

Zeigen Sie detaillierte Informationen zu einem Kafka-Verbraucher und seiner Leistung an, einschließlich der Anzahl der dem Thema hinzugefügten Datensätze, der Anzahl der verarbeiteten Datensätze und der Anzahl der verbleibenden zu verarbeitenden Datensätze.

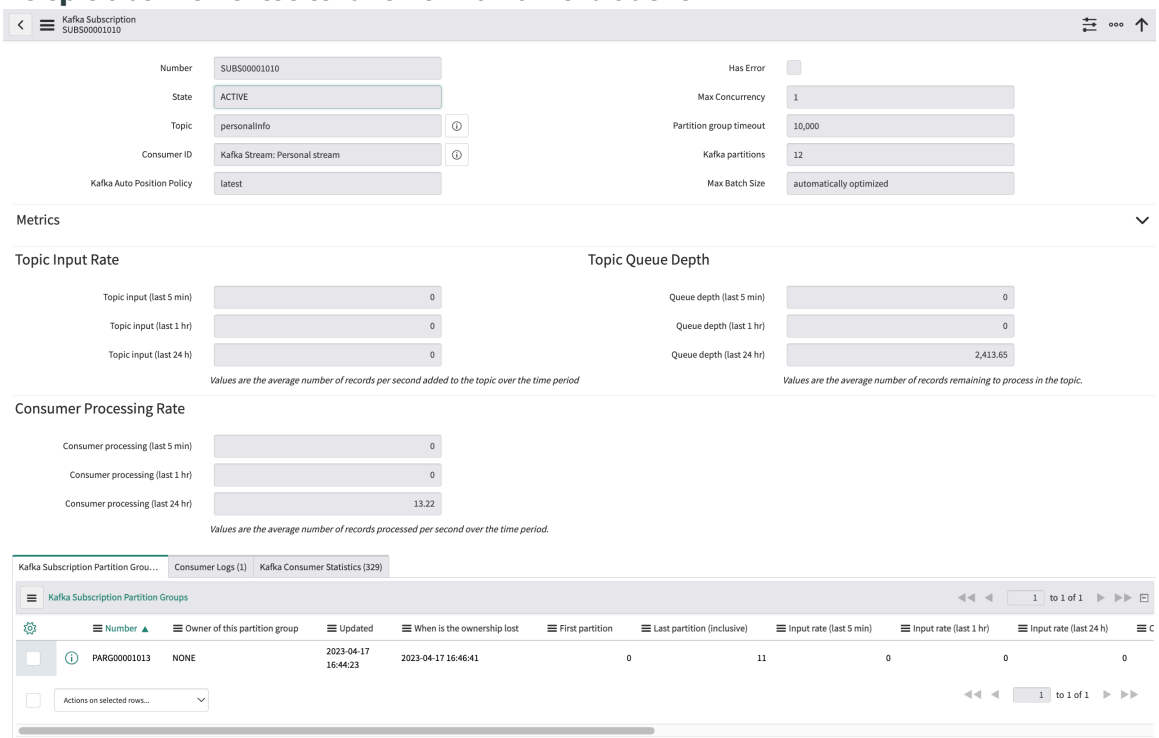
Ein Abonnement ist ein Datensatz, der einem Verbraucher zugeordnet ist. Sie speichert Konfigurations- und Leistungsdetails des Verbrauchers. Ein Abonnement wird erstellt, wenn ein Kafka-Stream aktiviert wird.

Jede Abonnementseite enthält die folgenden Abschnitte.

- Kafka-Abonnement
- Metriken
- Partitionsgruppen für Kafka-Abonnements
- Verbraucherprotokolle
- Kafka-Verbraucherstatistiken

Um einen Abonnementdatensatz anzuzeigen, navigieren Sie zu **IntegrationHub** > **Stream Connect** > **Abonnements**. Wählen Sie das Infosymbol (ⓘ) für das Abonnement aus, das Sie anzeigen möchten, und wählen Sie dann **Datensatz öffnen**aus.

Beispielabonnementseite für einen Kafka-Verbraucher



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kafka-Abonnement

Im Abschnitt „Kafka-Abonnement“ werden Konfigurationsdetails für den Verbraucher und das Abonnement angezeigt.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer des Abonnementdatensatzes.
Status	Status des Verbrauchers Die Optionen sind: • AKTIV • WIRD AKTUALISIERT • WIRD GESTOPPT
Thema	Thema, aus dem der Verbraucher Nachrichten verarbeitet.
Verbraucher-ID	Eindeutiger Bezeichner für den Verbraucher
Kafka-Richtlinie für automatische Position	Gibt an, wo der Verbraucher mit dem Lesen von Nachrichten aus dem Thema beginnt. Die Optionen sind: • frühesten: Der Verbraucher beginnt mit dem Lesen ab der frühesten verfügbaren Nachricht im Thema. • current: Der Verbraucher liest nur die Nachrichten, die an das Thema übermittelt wurden, nachdem er gestartet wurde.
Fehler ausgelöst	Gibt an, ob das Abonnement Fehler aufweist.
Max. Gleichzeitigkeit	Maximale Anzahl paralleler Prozessoren, die zum Verarbeiten von Nachrichten verwendet werden, und Anzahl der Partitionsgruppen.
Partitionsgruppen-Timeout	Maximale Zeit, in Millisekunden, die jeder Partitionsgruppe im Abonnement zugewiesen ist.
Kafka-Partitionen	Anzahl der Partitionen im Thema.
Max. Batchgröße	Maximale Anzahl der pro Ausführung verarbeiteten Nachrichten. Die Optionen sind: • automatisch optimiert: Das System wählt die Anzahl der Nachrichten. • Nummer: Der Benutzer hat manuell eine Nummer ausgewählt.

Metriken

Jede Metrik wird über drei Zeitintervalle gemessen: die letzten fünf Minuten, die vorherige Stunde und die letzten 24 Stunden.

- Themeneingaberate: Die durchschnittliche Anzahl der Datensätze, die dem Thema pro Sekunde hinzugefügt werden.
- Verbraucherverarbeitungsrate: Die durchschnittliche Anzahl der pro Sekunde verarbeiteten Datensätze.
- Themenwarteschlangentiefe: Die durchschnittliche Anzahl der Datensätze, die im Thema noch zu verarbeiten sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Partitionsgruppen für Kafka-Abonnements

Auf der Registerkarte Kafka-Abonnementpartitionsgruppen werden die folgenden Details angezeigt.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer für die Partitionsgruppe.
Besitzer dieser Partitionsgruppe	Besitzstatus der Partitionsgruppe. Die Optionen sind: • NONE: Die Partitionsgruppe gehört keinen Kafka-Verbraucheraufträgen. Es ist zum Abholen und Verarbeiten verfügbar. • VERARBEITUNG: Die Partitionsgruppe gehört einem Kafka-Verbraucherauftrag und verarbeitet Nachrichten. • GESPERRT: Die Partitionsgruppe gehört keinem Kafka-Verbraucherauftrag und kann nicht abgerufen werden. Wenn ein Kafka-Verbraucherauftrag aktiviert wird, sucht er nach dem frühesten aktualisierten Datensatz mit dem Besitzer KEINE und wählt einen aus. Dann ändert der Verbraucherauftrag den Besitzer in PROCESSING (Verarbeitung) und verarbeitet ihn 10 Sekunden lang. Wenn die Verarbeitung abgeschlossen ist, wird der Status zurück in KEINE geändert, damit er später aufgenommen und erneut verarbeitet werden kann. Wenn der Verbraucherauftrag alle Nachrichten verarbeitet, wird der Besitzer für 10 Sekunden auf GESPERRT gesetzt und anschließend wieder auf KEINE gesetzt.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Partitionsgruppe.
Wann der Besitz verlorengeht	Datum und Uhrzeit des Eigentumsverlusts.
Erste Partition	Nummer der ersten Partition für die Partitionsgruppe.
Letzte Partition (inklusive)	Nummer der letzten Partition für die Partitionsgruppe.
Eingaberate Angegeben für die letzten fünf Minuten, die letzte Stunde und die letzten 24 Stunden.	Durchschnittliche Anzahl der Datensätze, die der Partitionsgruppe pro Sekunde hinzugefügt werden.
Verbraucherverarbeitung Angegeben für die letzten fünf Minuten, die letzte Stunde und die letzten 24 Stunden.	Durchschnittliche Anzahl der pro Sekunde von der Partitionsgruppe verbrauchten Nachrichten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Warteschlangentiefe Angegeben für die letzten fünf Minuten, die letzte Stunde und die letzten 24 Stunden.	Durchschnittliche Anzahl der in der Partitionsgruppe noch zu verarbeitenden Datensätze.

Verbraucherprotokolle

Auf der Registerkarte Verbraucherprotokolle werden die Protokolleinträge für den zugehörigen Verbraucher angezeigt. Es zeigt an, wann jeder Eintrag erstellt wurde, seine Protokollebene, die Nachricht und die Quelle. Verbraucherprotokolle werden in der Tabelle „Verbraucherprotokolle“ [sys_consumer_log] gespeichert.

Sie können die Anzahl der Protokollnachrichten erhöhen, die den Verbraucherprotokollen hinzugefügt werden, indem Sie die Eigenschaft `glide.ih.kafka.debug.consume` aktivieren.

Kafka-Verbraucherstatistiken

Auf der Registerkarte „Kafka-Verbraucherstatistiken“ werden die folgenden Details angezeigt.

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Verbraucherstatistikdatensatzes.
Intervall	Dauer für den Verbraucherstatistikdatensatz in Sekunden. Mit der Eigenschaft `glide.ih.kafka.consumer.log_interval` können Sie die Länge des Intervalls ändern. Der Standardwert beträgt 60 Sekunden. Mit der Eigenschaft `glide.ih.kafka.consumer.log_empty_stats` können Sie angeben, ob Nachrichten im Verbraucherprotokoll protokolliert werden sollen, wenn während des Intervalls keine erzeugten oder konsumierten Kafka-Nachrichten erzeugt oder konsumiert werden. Der Standardwert ist „true“.
Erzeugte Nachrichten	Anzahl der Nachrichten, die während der Intervallzeit für das Thema erzeugt wurden.
Verbrauchte Nachrichten	Anzahl der vom Verbraucher während der Intervallzeit verarbeiteten Nachrichten.
Verbrauchte Byte	Anzahl der vom Verbraucher während der Intervallzeit verarbeiteten Bytes.
Offset	Summe aller Offsets für die Partitionsgruppe.
Verzögerungsnachrichten	Differenz zwischen dem End-Offset und dem aktuellen Offset.
Ende-Offset	Summe aller End-Offsets für die Partitionsgruppe.
Partitionsgruppe	Datensatz für die Partitionsgruppe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindungen in verwalten IntegrationHub

Erstellen Sie mehrere Verbindungen zu einem einzelnen Integrationsanbieter. Zeigen Sie Verbindungen in einer vereinfachten Schnittstelle mit dem Dashboard „Verbindungen“ an, und konfigurieren Sie sie.

IntegrationHub verwendet Aliasse, um bei der Integration mit externen Systemen Verbindungsinformationen und Anmeldeinformationen zu verwalten. Wenn Sie einen Alias verwenden, müssen Sie nicht mehrere Anmeldeinformationen und Verbindungsinformationsprofile konfigurieren, wenn Sie mehrere Umgebungen verwenden. IntegrationHub erfordert nur einen Alias, der dann zur Laufzeit zur Verwendung der richtigen Anmeldeinformationen und Verbindungsinformationen aufgelöst wird. Erfahren Sie mehr über Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasse .

Unterstützung für mehrere Verbindungen

IntegrationHub unterstützt mehrere Verbindungen mit einem einzelnen Integrationsanbieter. Beispielsweise können Sie Verbindungen zu mehreren verschiedenen Jira -Umgebungen haben.

Sie können auswählen, welche Verbindung Sie in einem Flow verwenden möchten, und voreingestellte Verbindungen für Flows, Subflows und Aktionen direkt über Workflow-Studioüberschreiben. Wenn ein Flow in die Produktion hochgestuft wird, können Sie eine Verbindung zu jedem Account herstellen, ohne den Flow ändern zu müssen.

Verbindungs-Dashboard

Sie können Ihre Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen im Dashboard „Verbindungen“ anzeigen und konfigurieren. Über das Dashboard „Verbindungen“ können Sie mehrere Verbindungen über eine einzige Schnittstelle verwalten. Es bietet vereinfachte Prozesse zum Hinzufügen, Bearbeiten und Konfigurieren von Verbindungen. Mit dem Dashboard „Verbindungen“ können Sie Details zu einem Alias und allen zugehörigen untergeordneten Verbindungen an zentraler Stelle anzeigen.

Über das Dashboard „Persönliche Authentifizierung“

Verwenden Sie Ihre persönlichen Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zu Drittanbieterintegrationen herzustellen. Sie können Ihre persönlichen Authentifizierungen über eine vereinfachte, konsolidierte Schnittstelle anzeigen, authentifizieren, widerrufen und verlängern.

Das Dashboard „Persönliche Authentifizierung“ bietet eine optimierte Möglichkeit zur Verwaltung Ihrer persönlichen Authentifizierungsintegrationen. Mit der persönlichen Authentifizierung können mehrere Benutzer IntegrationHub verwenden, ohne dass die Anmeldeinformationen des Superusers gemeinsam genutzt werden müssen. Sie erhöht auch die Sicherheit, da die Notwendigkeit der Verwaltung von ACLs für Drittparteisysteme entfällt.

Diese Funktion erfordert ein -Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Dashboard-Übersicht

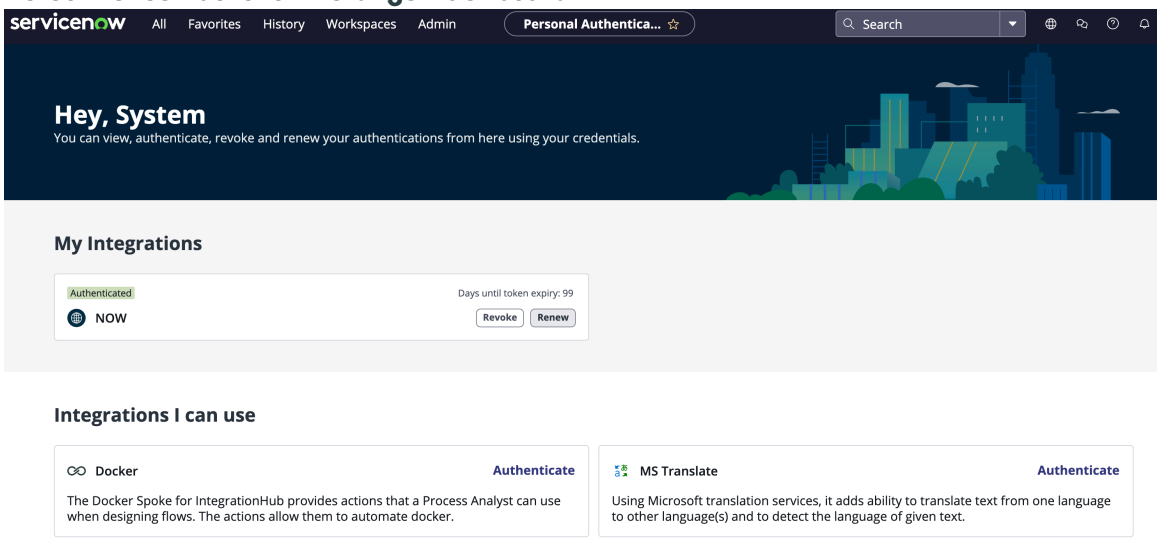
Das Dashboard „Persönliche Authentifizierung“ besteht aus zwei Hauptabschnitten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- den Abschnitt „My Integrations“ (Meine Integrationen) oben auf der Seite, in dem Ihre authentifizierten Integrationen angezeigt werden.
- den Abschnitt Integrations I can use (Integrationen, die ich verwenden kann) unten auf der Seite, in dem die für Sie verfügbaren Integrationen angezeigt werden.

Persönliches Authentifizierungs-Dashboard



Abschnitt „Meine Integrationen“.

Zeigt authentifizierte Integrationen an. Jede Integration hat eine eigene Karte. Auf der Karte können Sie die Authentifizierung **widerrufen** oder **verlängern**.

Wenn Sie eine Authentifizierung widerrufen, widerrufen Sie alle relevanten Zugriffs- oder Aktualisierungstoken für die persönlichen Authentifizierungsanmeldeinformationen, die der Integration zugeordnet sind. Durch das Widerrufen wird die vorhandene Authentifizierung ungültig. Sie können sich später erneut authentifizieren, um die Verbindung wiederherzustellen. Sobald die Authentifizierung widerrufen wurde, wird die Integrationskarte in den Abschnitt Integrationen I can use (Integrationen, die ich verwenden kann) des Dashboards verschoben.

Durch das Erneuern einer Authentifizierung wird das zugeordnete Token verlängert und das Ablaufdatum aktualisiert. Zum Verlängern wählen Sie auf der Integrationskarte die **Schaltfläche** Verlängern. Diese Schaltfläche öffnet ein Popup-Fenster, in dem Sie die Anmeldeinformationen erneut authentifizieren können. Der Inhalt des Popup-Fensters hängt von der Integration ab.

- Bei ServiceNow -Integrationen enthält das Popup-Fenster Felder, in die Sie den **Anwendernamen** und das **Passwort** für die Anmeldeinformationen eingeben und dann **OAuth-Token abrufen**auswählen können.
- Bei allen anderen Integrationen zeigt das Popup-Fenster Ihre OAuth-Anmeldeinformationsseite für diese Anwendung an.

Abschnitt „Integrationen, die ich verwenden kann“.

Zeigt die Integrationen an, die verfügbar, aber nicht authentifiziert sind. Um sich zu authentifizieren, wählen Sie auf der Integrationskarte die Schaltfläche **Authentifizieren**. Bei der Authentifizierung wird dasselbe Popup-Fenster geöffnet wie beim **Verlängern** einer Integration: Bei ServiceNow -Integrationen enthält das Popup-Fenster die Schaltflächen **Anwendername**, **Passwort**und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

OAuth-Token abrufen. Bei allen anderen Integrationen zeigt das Popup-Fenster Ihre OAuth-Anmeldeinformationsseite für diese Anwendung an.

Sobald die Anmeldeinformationen authentifiziert sind, wird die Integrationskarte in den Abschnitt „My Integrations“ (Meine Integrationen) oben im Dashboard verschoben.

Erforderliches Dashboard-Setup

Wenn Sie bereits den Anmeldeinformationstyp für die persönliche Authentifizierung verwenden, können Sie ein Upgrade auf das Dashboard durchführen, indem Sie das Plugin „Persönliche Authentifizierung“ [com.snc.sn_ihub_personal_auth] installieren. Navigieren Sie nach der Installation des Plugins zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Persönliche Authentifizierung** > **Persönliche Integrationen** um das Dashboard anzuzeigen.

Die Integrationen im Dashboard stammen alle aus der Tabelle „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ [sys_alias]. Jeder Alias, bei dem die Anmeldeinformationen über einen persönlichen Integrationstyp verfügen, wird im Dashboard gemäß den folgenden Richtlinien angezeigt.

- Wenn die Anmeldeinformationen derzeit über ein gültiges Token verfügen, wird dies im Abschnitt „My Integrations“ (Meine Integrationen) des Dashboards aufgeführt.
- Wenn die Anmeldeinformationen derzeit nicht über ein gültiges Token verfügen, werden sie im Abschnitt „Integrationen, die ich verwenden kann“ des Dashboards aufgeführt.

Wenn Sie noch nicht den Anmeldeinformationstyp für die persönliche Authentifizierung verwenden, können Sie einen konfigurieren, indem Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen, der OAuth 2.0-Anmeldeinformationen mit dem **IntegrationstypPersönlich**verwendet. Weitere Informationen und Anweisungen finden Sie unter Create a Connection & Credential alias .

Token-Sperr-URL

Durch das Widerrufen einer Authentifizierung werden alle zugehörigen aktiven Token widerrufen, die in der Instanz für den Benutzer gespeichert sind, der die Sitzung initiiert hat. Sie können die Token-Sperrung auch auf dem OAuth-Server aktivieren, indem Sie den Token-Sperrendpunkt des Servers im Feld Token-Sperr- **URL** angeben.

Um den Widerruf der Authentifizierung auf dem OAuth-Server zu aktivieren, füllen Sie im Formular „Anwendungsregistrierungen“ für den OAuth-Provider der Integration das Feld „ **Token-Sperr-URL** “ aus. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dieses Feld auszufüllen.

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Wählen Sie das Formular für den entsprechenden OAuth-Provider aus der Tabelle „Anwendungsregistrierungen“ [oauth_entity] aus.
3. Geben Sie im Feld Token-Sperr- **URL den OAuth-Server-Endpunkt für die Token-Sperrung** ein.

Rollen

Für das Dashboard „Persönliche Authentifizierung“ ist die Rolle sn_personal_auth.personal_auth_user erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unter Verwendung des mTLS-Protokolls mit einem MID-Server

Tätigen Sie ausgehende REST- und SOAP-Aufrufe über einen MID-Server mit mTLS. Speichern Sie die mTLS-Anmeldeinformationen und -Zertifikatinformationen in der Instanz, in einer Konfigurationsdatei oder in einem externen Tresor. MID-Server ruft die Anmeldeinformationen und Zertifikatinformationen ab und führt ausgehende REST- und SOAP-Aufrufe unter Verwendung des mTLS-Protokolls durch.

Die gegenseitige Authentifizierung mit dem Transport Layer Security-Protokoll (mTLS) ist ein sicheres, zertifikatbasiertes Authentifizierungsschema, bei dem sich Server und Client gegenseitig authentifizieren. Bei mTLS legt der Client dem Server ein Zertifikat oder eine Zertifikatkette vor, und der Server authentifiziert den Client auf die gleiche Weise, wie der Client den Server authentifiziert (gegenseitige Authentifizierung).

Sie können mTLS mit einem MID-Server verwenden, indem Sie ein MID-Protokollprofil für Verbindungen definieren, die gegenseitige Authentifizierung verwenden. Das MID-Protokollprofil gibt die für die Verbindung erforderlichen mTLS-Anmeldeinformationen und Zertifikatinformationen an. MID-Server verwendet die Informationen im MID-Protokollprofil, um den Schlüsselspeicher abzurufen, Protokolle beim HTTP-Client zu registrieren und ausgehende Aufrufe mit mTLS zu tätigen.

Hinweis:
Diese Funktion erfordert ein -Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # IntegrationHub # Übersicht .

Erstellen Sie ein MID-Protokollprofil zur Verwendung von mTLS auf einem MID-Server

Mit einem MID-Protokollprofil können Sie das mTLS-Protokoll mit MID-Serververwenden. Mit einem MID-Protokollprofil können Sie Ihr mTLS-Passwort und Ihre Zertifikatinformationen direkt in der Instanz, in einer Konfigurationsdatei oder in einem externen Tresor speichern. MID-Server verwendet diese Informationen, um ausgehende REST- und SOAP-Aufrufe mit mTLS zu tätigen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder action_designer.
- Konfigurieren und starten Sie ein MID-Server. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring MID Servers .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Aufgabe ist in vier Schritte unterteilt.

1. Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen. Diese Aufgabe zeigt, wie Sie einen einfachen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen. Ausführliche Informationen finden Sie unter Create a Connection & Credential alias .
2. Erstellen Sie eine Verbindung. Diese Aufgabe zeigt, wie Sie eine einfache HTTP(s)-Verbindung erstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Create an HTTP(s) connection .
3. Erstellen Sie ein MID-Protokollprofil. Der mTLS-Schlüsselspeicher und das Passwort können in der Instanz (im MID-Protokollprofil), außerhalb der Instanz (in der Datei „ config.xml “ des MID-Servers) oder in einem externen Tresor gespeichert werden. ServiceNow unterstützt CyberArk Password Vault für Tresorspeicher.
   - Wenn Sie sie in der -Instanz speichern, müssen sich der Schlüsselspeicher und das Passwort auch in MID-Serverbefinden.
   - Wenn Sie sie in der Datei „config. xml“ speichern, müssen Sie die mTLS-Protokollparameter zur Datei hinzufügen, bevor Sie das MID-Protokollprofil konfigurieren. Die Datei config.xml befindet sich im Verzeichnis /agent im

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installationsverzeichnis MID-Server. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server parameters.

- Wenn Sie sie in einem externen Tresor speichern, müssen Sie CyberArk integration configuration einrichten, bevor Sie ein MID-Protokollprofil erstellen.

4. Testen Sie Ihre Verbindung mit einem REST-Schritt. Dieser Schritt ist optional.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen.
   a. Navigieren zu **Alle** > **IntegrationHub** > **Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias** und wählen Sie **Neu**aus.
   b. Geben Sie im Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ im Feld **Name** einen Namen ein, und bestätigen Sie, dass **Verbindungstyp** auf **HTTP**festgelegt ist.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
2. Erstellen Sie eine Verbindung.
   a. Wählen Sie im Formular „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ auf der Registerkarte Verbindungen die Option **Neu**aus.
   b. Geben Sie im Formular „HTTP(s)-Verbindung“ einen **Namen**ein.
   c. Wählen Sie **URL-Generator**, **Gegenseitige Authentifizierung**und **MID-Server verwenden**aus.
   d. Verwenden Sie im Feld **MID-Protokollprofil** das Lupensymbol, um das Formular „MID-Protokollprofile“ zu öffnen, und wählen Sie **Neu**aus.
3. Erstellen Sie ein MID-Protokollprofil.
   a. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „MID-Protokollprofil“.

Feld	Beschreibung
Protokoll	Name für das Protokollprofil.
Schlüsselspeicherpfad	Pfad zum Schlüsselspeicher auf dem MID-Host. Der Pfad kann absolut oder relativ sein. Wenn Sie mTLS-Anmeldeinformationen in der Instanz speichern, geben Sie in dieses Feld Ihren Schlüsselspeicherpfad ein. Der Schlüsselspeicher muss sich auch auf MID-Serverbefinden. Wenn Sie mTLS-Anmeldeinformationen in der Datei config.xml für MID-Serverspeichern, lassen Sie dieses Feld leer. Stellen Sie sicher, dass Sie die mTLS -Protokollparameter der Datei config. xml hinzugefügt haben.
Betrifft	Bestimmt, ob diese Anmeldeinformationen für alle MID-Server gelten oder nur für bestimmte. Wählen Sie eine der folgenden Antworten aus. ▪ **Alle MID-Server** ▪ **Spezielle MID-Server**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
MID-Server	MID-Server, für die diese Anmeldeinformationen gelten. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn **für BestimmteMID-Server**für Bestimmte festgelegt ist.
Standard-Port	Standardport für das Protokoll. Der Standardwert ist 443.
Externer Anmeldeinformationsspeicher	Option zur Verwendung eines externen Anmeldeinformationsspeichersystems. Wählen Sie diese Option nur aus, wenn Sie CyberArk zum Speichern Ihrer Anmeldeinformationen verwenden. Möglicherweise müssen Sie das Formularlayout konfigurieren , um diese Option anzuzeigen.
Passwort	Passwort für das mTLS-Protokoll. Wird in verschlüsselter Form in der Datenbank gespeichert. Wenn Sie mTLS-Anmeldeinformationen in der Instanz speichern, geben Sie Ihr Passwort in dieses Feld ein. Das Passwort muss auch auf MID-Serverliegen . Wenn Sie mTLS-Anmeldeinformationen in der Datei config.xml für MID-Serverspeichern, lassen Sie dieses Feld leer. Stellen Sie sicher, dass Sie die mTLS -Protokollparameter der Datei config. xml hinzugefügt haben. Wenn Sie mTLS-Anmeldeinformationen in CyberArk speichern, geben Sie die CyberArk-ID für die Anmeldeinformationen ein.

b. Wählen Sie **Absenden**.

c. Geben Sie im Formular „HTTP(s)-Verbindung“ im Feld **Host** den Zielhost für die Verbindung ein, und **speichern Sie** das Verbindungsformular.
Im Formular „HTTP(s)-Verbindung“ wird das Feld „Verbindungs-URL“ mit der Verbindungs- **URL** ausgefüllt.

4. **Wahlweise:** Testen Sie Ihre Verbindung mit einem REST-Schritt.

a. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.

b. Wählen Sie auf der Zielseite Workflow-Studio die Option aus **Neu** > **Aktion**.

c. Geben Sie Ihrer Aktion im Feld **Aktionsname einen Namen**, und wählen Sie **Build-Aktion**aus.

d. Wählen Sie im Abschnitt „Aktionsgliederung“ **REST**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie im REST-Schritt im Feld **Verbindung** die Option **Verbindungsalias** verwenden aus, und wählen **Sie** im Feld Verbindungsalias den von Ihnen erstellten Verbindungsalias aus.
Das Feld **Basis-URL** muss mit der in Schritt 2 erstellten Verbindungs-URL ausgefüllt werden.

f. **Speichern Sie** den REST-Schritt, und wählen Sie **Test**aus.

g. Wählen Sie im Popup-Fenster **Test ausführen**aus.
Nach dem Ausführen des Tests wird die Seite AUSFÜHRUNGSDETAILS angezeigt. Erweitern Sie im Abschnitt AKTION den Abschnitt Schritte. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt Schrittausgabedaten, um den Statuscode anzuzeigen. Er sollte **200**lauten. Dies zeigt an, dass Sie mit mTLS einen erfolgreichen MID-Anruf durchgeführt haben.

Unterstützt mehrere Verbindungen

Unterstützen Sie mehrere Verbindungen zu einem einzelnen Integrationsanbieter. Wählen Sie Verbindungen für Flows, Subflows und Aktionen direkt aus einem Flow aus.

Vorteile

Die Unterstützung mehrerer Verbindungen bietet die folgenden Vorteile.

- Sie müssen mehr als eine Verbindung zum selben Integrationsanbieter haben. Sie können beispielsweise Verbindungen zu verschiedenen Jira-Umgebungen herstellen.
- Wählen Sie aus, welche Verbindung Sie in einem Flow verwenden möchten. Überschreiben Sie voreingestellte Verbindungen für Flows, Subflows und Aktionen direkt über Workflow-Studio.
- Wenn ein Flow in die Produktion heraufgestuft wird, stellen Sie eine Verbindung zu jedem Account her, ohne den Flow ändern zu müssen.

Weitere Informationen zu Verbindungen finden Sie unter Verbindungen und Anmeldeinformationen .

Erstellen Sie Verbindungen

Es gibt zwei Möglichkeiten, einem übergeordneten Alias eine untergeordnete Verbindung hinzuzufügen.

Über das Dashboard „Verbindungen“

Das Dashboard „Verbindungen“ bietet eine vereinfachte Möglichkeit, einem Alias eine Verbindung hinzuzufügen. Weitere Informationen zum Dashboard Verbindungen, einschließlich Informationen zum Hinzufügen einer Verbindung, finden Sie unter Über das Dashboard „Verbindungen“.

Über die Benutzeroberfläche der Plattform

Erstellen Sie manuell eine untergeordnete Verbindung, indem Sie Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze einrichten. Informationen zum Erstellen einer Verbindung mit dieser Methode finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .

Verbindungsauswahl auf Flow-Ebene

Sie können eine Verbindung für einen Flow oder Subflow direkt auf der Hauptseite des Flows auswählen. Wenn Sie eine neue Verbindung auswählen, überschreibt sie alle vorkonfigurierten Verbindungen für diesen Flow. Um eine Verbindung auszuwählen, klicken Sie auf das Menüsymbol „Weitere Aktionen“ (Symbol „ ⋮ “), und wählen Sie die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option **Verbindungen konfigurieren** aus. Diese Option öffnet das Fenster Verbindungen konfigurieren, in dem Sie die Verbindungen für Ihren Flow auswählen können. Im Fenster „Verbindungen konfigurieren“ wird Folgendes angezeigt:

- Alle im Flow verwendeten Aliasse.
- Das Symbol und der Name für jeden Alias.
- Eine Liste der konfigurierten Verbindungen für jeden Alias. Die Standardverbindung wird zuerst aufgeführt. Andere Verbindungen sind alphabetisch aufgelistet.
- Ein Informationssymbol für jeden Alias. Durch Klicken auf das Symbol wird der Datensatz „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ für die in der Liste angezeigte Standardverbindung geöffnet.
- Option Verbindungen **verwalten**, mit der das Verbindungs-Dashboard geöffnet wird
- Optionen zum **Abbrechen** der Verbindungsauswahl oder zum **Aktualisieren** Ihrer Verbindungsauswahl.

Jeder Alias hat einen Eintrag im Fenster Verbindungen konfigurieren, unabhängig davon, wie viele Aktionen oder Subflows diesen Alias verwenden können. Wenn Sie eine Verbindung auf Flow-Ebene auswählen, gilt die neue Verbindung für alle Aktionen und Subflows, die diesen Alias verwenden. Wenn ein Flow beispielsweise mehrere Aktionen enthält, die einen Slack-Service verwenden, ändert sich durch das Ändern der Verbindung für den Slack-Service die Verbindung für alle Slack-Serviceaktionen innerhalb des Flows.

Sie können sehen, auf welche Teile eines Flows sich eine Verbindungsänderung auswirkt, indem Sie die Aliassymbole im Flow mit denen im Fenster Verbindungen konfigurieren abgleichen. Eine Aktion, die sich auf einen Slack-Service auswirkt, wird neben der Aktion im Flow durch ein Slack-Symbol gekennzeichnet. Das Slack-Symbol wird auch neben dem Aliasnamen im Fenster Verbindungen konfigurieren angezeigt.

Das Fenster „Verbindungen konfigurieren“ wird automatisch aktualisiert, wenn Sie eine Flow-Komponente mit Verbindungen hinzufügen oder löschen. Wenn Sie einem Flow eine Aktion oder einen Subflow hinzufügen, werden im Fenster Verbindungen konfigurieren die Verbindungen für die gerade hinzugefügte Aktion oder den Subflow angezeigt. Wenn Sie eine Aktion oder einen Subflow entfernen, werden die Verbindungsinformationen aus dem Fenster „Verbindungen konfigurieren“ entfernt.

Sie können auswählen, ob die Option **Verbindungen konfigurieren** mit der Systemeigenschaft *`sn_flow_designer.connections_override_enabled`* angezeigt werden soll. Wenn Sie die Eigenschaft auf „ **wahr** “ setzen, wird die Option **Verbindungen konfigurieren** angezeigt, während Sie auf „ **falsch** “ setzen und sie ausblenden. Wenn Sie die Systemeigenschaft löschen oder sie nicht vorhanden ist, wird standardmäßig die Option **Verbindungen konfigurieren** angezeigt.

Zeigen Sie im Abschnitt „Schrittkonfiguration“ in den Ausführungsdetails des Flow an, mit welcher Verbindung Ihr Flow ausgeführt wurde. Der in der Spalte KONFIGURATION aufgeführte Verbindungsalias ist der Alias, für den der Flow ursprünglich entwickelt wurde. Der Alias, der in der Spalte „LAUFZEITWERT“ aufgeführt ist, ist der Alias, mit dem der Flow tatsächlich ausgeführt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seite mit Ausführungsdetails

Verbindungsauswahl auf Aktionsebene

Sie können Verbindungen für einzelne Aktionen innerhalb eines Flows auswählen. Diese Funktionalität ist nützlich, wenn ein Flow mit mehreren Konfigurationen desselben Anbieters interagieren muss. Beispiel: Herunterladen einer Datei aus einer Konfiguration eines Dateispeicheranbieters und anschließendes Hochladen der Datei in eine andere Konfiguration desselben Dateispeicheranbieters.

Um eine Verbindung für eine einzelne Aktion in einem Flow oder Subflow auszuwählen, klicken Sie auf **Erweiterte Optionen**. Diese Option zeigt den Namen des von der Aktion verwendeten Alias und eine Liste aller Verbindungen an, die dem Alias zugeordnet sind. Die erste Verbindung in der Liste ist die Standardverbindung. Andere Verbindungen sind alphabetisch aufgelistet. Wenn Sie eine Verbindung aus der Liste auswählen, wird die Verbindung für diese Aktion und für alle dynamischen Eingaben in der Aktion überschrieben.

Sie können Überschreibungen auf Aktionsebene aktivieren oder deaktivieren, indem Sie auf das Symbol „ ⋮ “) klicken und **Flow**-Einstellungen auswählen. Im Konfigurationsfenster gibt es die Option **Erweiterte Verbindungsoptionen anzeigen**. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert, sodass für Aktionen die Schaltfläche **Erweiterte Optionen** nicht angezeigt wird. Wenn diese Option aktiviert ist, ist sie verfügbar, wenn die Aktion über einen Verbindungsalias verfügt, der überschrieben werden kann.

Dynamische Eingaben

Sie können Verbindungen für Flows und Subflows auswählen, die Aktionen mit dynamischen Eingaben enthalten. Wenn eine Verbindungsüberschreibung auf Flow-Ebene angegeben ist, verwendet die dynamische Aktion die Überschreibung auf Flow-Ebene. Beispiel: In einem Flow mit einer Datensammlungsaktion verwendet die Aktion für den Datensammlungsschritt die Überschreibungsverbindung des Flows und nicht die Standardverbindung der Aktion. Wenn eine Überschreibung auf Aktionsebene angegeben ist, verwendet die dynamische Aktion die Überschreibung auf Aktionsebene.

Mehrere Überschreibungen innerhalb eines Flows

Wenn in einem Flow mehrere Überschreibungen vorhanden sind, werden sie gemäß den folgenden Regeln angewendet:

- Überschreibungen auf Aktionsebene gelten immer.
- Überschreibungen auf Subflow-Ebene gelten immer für den Subflow. Die Überschreibung gilt auch für Aktionen im Subflow, für die keine eigenen Überschreibungen konfiguriert sind.
- Überschreibungen auf Flow-Ebene gelten für Subflows und Aktionen, für die keine eigenen Überschreibungen konfiguriert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Heraufstufung

Wenn Sie einen Flow in eine Produktionsinstanz verschieben, werden die Aliasinformationen mit übertragen, die zugrunde liegenden Verbindungsinformationen jedoch nicht. Ein Alias fungiert als eine Art Container für Verbindungen. Der Container wird mit dem Flow verschoben, die spezifischen Verbindungsinformationen jedoch nicht. Alle mit dem Alias verknüpften Verbindungen werden nicht konfiguriert und müssen neu konfiguriert werden, bevor Sie sie in der neuen Umgebung verwenden können.

Sie können Verbindungen konfigurieren, ohne den Flow ändern zu müssen, da Sie den Basisalias bereits eingerichtet haben. So konfigurieren Sie eine Verbindung:

- Wenn der Alias über eine Vorlage verfügt, konfigurieren Sie die Verbindung über das Dashboard „Verbindungen“. Siehe Konfigurieren Sie eine Verbindung im Dashboard Verbindungen für Anweisungen.
- Wenn ein Alias keine Vorlage hat, konfigurieren Sie ihn über die Anwenderoberfläche der Plattform. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Verbindung ohne Vorlage finden Sie unter Erste Schritte mit Verbindungen .

Zusätzliche Überlegungen

Um eine Verbindung über das Dashboard „Verbindungen“ hinzuzufügen, muss der übergeordnete Alias eine Konfigurationsvorlage haben. Vorlagen wurden erstmals im Release Orlando verfügbar, daher verfügen Aliasse aus früheren Releases möglicherweise noch nicht über Vorlagen. Weitere Informationen zu Konfigurationsvorlagen finden Sie unter Konfigurationsvorlagen für Verbindungen und Anmeldeinformationen .

Überschreibt eine Verbindung in einem Flow

Überschreiben Sie eine Verbindung für einen Flow, einen Subflow oder eine Aktion.

Vorbereitungen

Weitere Informationen zu Flow-Überschreibungen, einschließlich ihrer Auswirkungen auf Aktionen mit dynamischen Eingaben und zur Anwendung mehrerer Überschreibungen, finden Sie unter Unterstützt mehrere Verbindungen.

Erforderliche Rolle: flow_designer oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer**.
2. Wählen Sie den Flow oder Subflow mit der Verbindung aus, die Sie ändern möchten.
3. Klicken Sie auf das Symbol „ “), und wählen Sie **Verbindungen konfigurieren**aus.
4. Identifizieren Sie im Fenster Konfigurieren von Verbindungen den Alias, der der Verbindung zugeordnet ist, die Sie überschreiben möchten, und wählen Sie in der Liste eine neue Verbindung aus.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Hinweis:
Wenn die Option aktiviert ist, können Sie eine Verbindung auch auf Aktionsebene überschreiben. Klicken Sie unter der Aktion auf **Erweiterte Optionen**. Wählen Sie die neue Verbindung aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Fertig**. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Aktion über eine überschreibbare Verbindung verfügt.

Nächste Maßnahme

Testen Sie den Flow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Über das Dashboard „Verbindungen“

Zeigen Sie Ihre Aliasse für Verbindungen und Berechtigungen über eine vereinfachte Oberfläche an, und konfigurieren Sie sie. Fügen Sie neue Verbindungen hinzu, bearbeiten Sie bestehende Verbindungen und zeigen Sie Verbindungsdetails an.

Vorteile

Das Dashboard „Verbindungen“ bietet folgende Vorteile:

- Ermöglicht Verbindungsadministratoren das Verwalten mehrerer Verbindungen über eine einzige Schnittstelle.
- Vereinfachte Prozesse zum Hinzufügen, Bearbeiten und Konfigurieren von Verbindungen.
- Zeigt Details zu einem Alias und allen zugehörigen untergeordneten Verbindungen an zentraler Stelle an.

Zielseite

Auf der Zielseite des Dashboards werden alle in Ihrer Instanz verfügbaren Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen angezeigt. Sie können Aliasse anhand des Namens suchen, Aliasse nach Erstellungsdatum sortieren oder alphabetisch in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Jeder Alias wird in einem Kartenformat angezeigt. Karten zeigen Folgendes an:

- Symbol der Anwendung.
- Name und Bereich des übergeordneten Alias.
- Eine Kurzbeschreibung der Anwendung, die dem Alias zugeordnet ist. Diese Option wird nur angezeigt, wenn keine Verbindungen vorhanden sind.
- Die Gesamtzahl der Verbindungen.
- Eine Liste aller Verbindungen, die dem Alias zugeordnet sind. Die erste Verbindung ist die übergeordnete Standardverbindung.
- Die Option **Details** anzeigen, mit der bestimmte Informationen zum Alias und zu untergeordneten Verbindungen angezeigt werden.
- Option „ **Erweitertes Setup** “. Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein Alias keine Konfigurationsvorlage hat.
- Option „ **Verbindung** hinzufügen“ Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein Alias über eine Konfigurationsvorlage verfügt.

Auf jeder Seite des Dashboards „Verbindungen“ werden maximal 12 Aliasse angezeigt. Durchblättern, um zusätzliche Aliasse anzuzeigen.

Detaillierte Ansicht

Zeigen Sie Details zu einem Alias und allen untergeordneten Verbindungen an, indem Sie auf der Aliaskarte auf die Option **Details** anzeigen klicken. Die Detailseite hat zwei Spalten. In der ersten Spalte wird Folgendes angezeigt:

- Symbol der Anwendung.
- Name und Bereich des übergeordneten Alias.
- Eine Option zum Anzeigen des **Verbindungsalias**, die den zugehörigen Datensatz für Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen öffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der zweiten Spalte der Detailansicht wird Folgendes angezeigt:

- Je nachdem, ob der Alias über eine Konfigurationsvorlage verfügt, wird eine Option „ **Verbindung** hinzufügen“ oder „ **Erweitertes Setup** “ angezeigt.
- Die Anzahl der dem Alias zugeordneten Verbindungen.
- Eine Liste der dem Alias zugeordneten Verbindungen. Die Standardverbindung ist markiert.

Nicht konfigurierte Verbindungen verfügen über die Option **Konfigurieren**. Konfigurierte Verbindungen haben eine **Bearbeitungsoption**. Für jede konfigurierte Verbindung werden der Verbindungsname, der Endpunkt, der Anmeldeinformationsname und der Anmeldeinformationstyp angezeigt.

Wenn ein Alias OAuth-Anmeldeinformationen verwendet, wird der Status des OAuth-Zugriffs- oder Aktualisierungstokens für jede Verbindung angezeigt. Bei Verbindungen, die ein neues Token erfordern, können Sie eines anfordern, indem Sie auf **OAuth-Token abrufen**klicken.

Konfigurationsvorlagen

Mit Konfigurationsvorlagen können Sie komplexe Integrationen mit einem einzigen Formular einrichten. Beispielsweise erfordert eine OAuth-Integration die Registrierung eines OAuth-Anbieters, das Generieren eines Tokens und das Erstellen mehrerer Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze. Wenn Sie jedoch eine Konfigurationsvorlage zum Einrichten einer OAuth-Integration verwenden, müssen Sie nur ein Formular ausfüllen. Das System erstellt die zugehörigen Datensätze. Weitere Informationen zu Vorlagen finden Sie unter Konfigurationsvorlagen für Verbindungen und Anmeldeinformationen .

Um Verbindungen direkt über das Dashboard hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu konfigurieren, muss ein Alias über eine Konfigurationsvorlage verfügen. Nicht alle Aliasse verfügen über Vorlagen. Vorlagen wurden zuerst in der Version Orlando eingeführt. Daher verfügen Aliasse aus vorherigen Versionen möglicherweise noch nicht darüber. Für einen Alias ohne Vorlage wird sowohl im Dashboard als auch in der Detailansicht die Option **Erweiterte Einrichtung** angezeigt. Durch Klicken auf **Erweiterte Einrichtung** werden die Verbindungs- und Anmeldeinformationsdatensätze des Alias geöffnet, in denen Sie den Alias einrichten können. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Aliassen, die keine Vorlagen enthalten, finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .

Nicht konfigurierte Verbindungen

Wenn Sie einen Alias übertragen oder zur Produktion hochstufen, werden die zugrundeliegenden Verbindungsinformationen nicht mit übertragen. In dieser Situation befindet sich die Verbindung in einem nicht konfigurierten Zustand und muss neu konfiguriert werden, bevor Sie sie verwenden können. Sie können die zugrunde liegenden Verbindungen entweder über das Dashboard oder über die Benutzeroberfläche der Plattform wiederherstellen.

- Wenn der Alias über eine Vorlage verfügt, können Sie die Verbindung über das Dashboard konfigurieren.
- Wenn keine Vorlage vorhanden ist, konfigurieren Sie sie über die Plattform-Anwenderoberfläche. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Verbindung ohne Vorlage finden Sie unter Erste Schritte mit Verbindungen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen

Für den Zugriff auf das Dashboard „Verbindungen“ benötigen Sie die Rolle connection_admin oder admin.

Fügen Sie im Dashboard Verbindungen eine Verbindung hinzu

Fügen Sie eine Verbindung über das Dashboard „Verbindungen“ hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: connection_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer** und klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
2. Suchen Sie den Alias, dem Sie eine Verbindung hinzufügen möchten, und wählen **Sie Verbindung**hinzufügen.
   Wenn es keine Option „ **Verbindung** hinzufügen“ gibt, verfügt der Alias nicht über eine Konfigurationsvorlage. Um eine Verbindung über das Dashboard hinzuzufügen, muss der übergeordnete Alias eine Vorlage haben. Nicht alle Aliasse verfügen über Vorlagen. Vorlagen wurden zuerst in der Version Orlando eingeführt. Daher verfügen Aliasse aus vorherigen Versionen möglicherweise noch nicht darüber. Wenn dies bei Ihnen nicht der Fall ist, können Sie Ihren Alias stattdessen über die Anwenderoberfläche der Plattform einrichten. Wählen Sie die Option **Erweiterte Einrichtung** aus, um zu beginnen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen . Weitere Informationen zu Vorlagen finden Sie unter Konfigurationsvorlagen für Verbindungen und Anmeldeinformationen .
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Die Felder, die im Formular angezeigt werden, hängen davon ab, über welche Konfigurationsvorlage der übergeordnete Alias verfügt. Einzelheiten zu den einzelnen spezifischen Vorlagen finden Sie unter Konfigurationsvorlagen für Verbindungen und Anmeldeinformationen .
4. Klicken Sie auf **Verbindung erstellen**, um das Formular zu übermitteln.

Ergebnisse

Auf der Aliaskarte wird die neue Verbindung in der Liste „Verbindungen“ angezeigt.

Konfigurieren Sie eine Verbindung im Dashboard Verbindungen

Konfigurieren Sie eine Verbindung über das Dashboard „Verbindungen“.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: connection_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Alias übertragen oder zur Produktion hochstufen, werden die zugrundeliegenden Verbindungsinformationen nicht mit übertragen. In dieser Situation befindet sich die Verbindung in einem nicht konfigurierten Zustand und muss neu konfiguriert werden, bevor Sie sie verwenden können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Flow Designer** > und klicken Sie auf die Registerkarte **Verbindungen**.
2. Suchen Sie den Alias, dem Sie eine Verbindung hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **Details anzeigen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Suchen Sie in der Detailansicht nach der Verbindung, die Sie konfigurieren möchten, und klicken Sie auf **Konfigurieren**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Verbindung konfigurieren“ aus.
   Die Felder, die im Formular angezeigt werden, hängen davon ab, über welche Konfigurationsvorlage der übergeordnete Alias verfügt. Einzelheiten zu den einzelnen spezifischen Vorlagen finden Sie unter Konfigurationsvorlagen für Verbindungen und Anmeldeinformationen .

   Zum Konfigurieren einer Verbindung über das Dashboard muss der übergeordnete Alias über eine Konfigurationsvorlage verfügen. Andernfalls wird durch Klicken auf **Konfigurieren** der Datensatz „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ für Ihren Alias anstelle des Formulars „Verbindung konfigurieren“ geöffnet. Weitere Informationen zum Konfigurieren Ihrer Verbindung im Datensatz „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .
5. Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um das Formular zu übermitteln.

Ergebnisse
In der Detailansicht wird die neue Verbindung in der Liste Verbindungen angezeigt.

IntegrationHub – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu IntegrationHub und Domain Separation.

Domänentrennung und IntegrationHub

Domänentrennung wird für IntegrationHub unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard*

Die Supportstufe ist „Standard“, weist jedoch einige Ausnahmen oder besondere Bedingungen auf.

- Umfasst die **Basis**-Stufe
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss in der Lage sein, die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter zu konfigurieren. Diese Konfiguration erfolgt für jeden Mandanten einzeln, wie es den Erwartungen bei der betreffenden Anwendung entspricht.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

Im Allgemeinen erbt IntegrationHub die Domänentrennungsfunktionen von Workflow-Studio. Da jede Spoke (Anwendung) eine eigene Domain Separation-Beziehung haben kann, gibt es keine bestimmte Supportstufe, die IntegrationHub zugeordnet werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung und Flow Designer .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Domänentrennung und Stream Connect

Domänentrennung wird für Stream Connect unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard

- Umfasst die **Basis**-Support-Stufe.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung konfigurieren.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Nachrichtenreplikation

Die Datensätze in den folgenden Tabellen der Stream Connect-Nachrichtenreplikation sind domänengetrennt.

- Nachrichtenreplikationen [sys_sc_message_replication]
- Kanalreplikationen [sys_sc_channel_replication]
- Nachrichtenreplikationsstatistiken [sys_sc_channel_replication_metric]
- Kafka-Themenreplikationen [sys_kafka_topic_replication]

Die Domäne für einen Nachrichtenreplikationsdatensatz wird im Feld „ **sys_domain** “ des Datensatzes angegeben.

Bei der Kanalreplikation und den Replikationsmetrikdatensätzen wird die Domäne durch das Attribut *`domain_master`* bestimmt. Das Attribut *`domain_master`* verwendet die Domäne eines Referenzfelds, um die Domäne für den aktuellen Datensatz zu bestimmen. Ein Kanalreplikationsdatensatz erhält seine Domäne aus dem referenzierten Nachrichtenreplikationsdatensatz. Ein Datensatz mit Replikationsmetriken erhält seine Domäne aus dem referenzierten Kanalreplikationsdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Kafka-Themenreplikationsdatensatz hat dieselbe Domäne wie der zugehörige Kanalreplikationsdatensatz, da die Tabelle „Kanalreplikationen“ der Tabelle „Kafka-Themenreplikationen“ übergeordnet ist.

Themennamespaces

Sie können Themen-Namespaces verwenden, um zu konfigurieren, welche Domänen auf ein Kafka-Thema in einer domänengetrennten Instanz zugreifen können. In ServiceNowsind Kafka-Themen mit einem Namespace verknüpft. Namespaces können mit Domänen ServiceNow verknüpft werden. Wenn ein Namespace einer bestimmten Domäne zugewiesen wird, werden alle mit diesem Namespace erstellten Themen auch der Domäne des Namespace zugewiesen. Benutzer können nur die Themen sehen und mit ihnen interagieren, auf die sie Zugriff haben, basierend auf der Domänentransparenz und den Zugriffssteuerungslisten (ACLs).

Weitere Informationen finden Sie unter Managing namespaces and topics in Hermes .

Produzenten und Verbraucher

Stream Connect-Ersteller und -Verbraucher sind auch domänengetrennt. Für Ersteller können Sie Daten nur zu Themen erstellen, die für die Domäne sichtbar sind.

Für Verbraucher sind alle Tabellen, die zur Verwaltung von Laufzeitdaten verwendet werden, domänengetrennt. Diese Tabellen umfassen Folgendes.

- Kafka-Streams [sys_kafka_stream]
- Kafka-Abonnements [sys_kafka_subscription]
- Kafka-Abonnementpartitionsgruppen [sys_kafka_partition_group]
- Kafka-Verbraucherstatistiken [sys_kafka_consumer_statistik]
- Unverarbeitete Kafka-Nachrichten [sys_kafka_unprocessed_messages]

Domänenbenutzer können domänenspezifische Kafka-Streams mit Themen erstellen, die für die Domäne sichtbar sind. Beim Aktivieren eines Kafka-Streams werden Abonnement- und Partitionsgruppen innerhalb derselben Domäne erstellt. Zur Laufzeit wird die Domäne der Partitionsgruppe vom Verbraucher-Thread festgelegt, sodass alle Daten in die richtige Domäne importiert werden. Weitere Informationen zu Erstellern, Verbrauchern und Kafka-Streams finden Sie unter Stream Connect für Apache Kafka verwenden.

Schemaverwaltung

Tabellen für Schemata und Schemaregistrierungen sind domänengetrennt. Dazu gehören die folgenden.

- Stream Connect-Schemas [stream_connect_schema]
- Eigenständiges Stream Connect-Schema [standalone_stream_connect_schema]
- Verbindungsschema für Confluent-Stream [confluent_stream_connect_schema]
- Stream Connect-Schemaregistrierung [stream_connect_schema_registry]
- Verbindungsschema für Confluent-Stream [confluent_stream_connect_schema]
- Eigenständiges Stream Connect-Schema [standalone_stream_connect_schema]

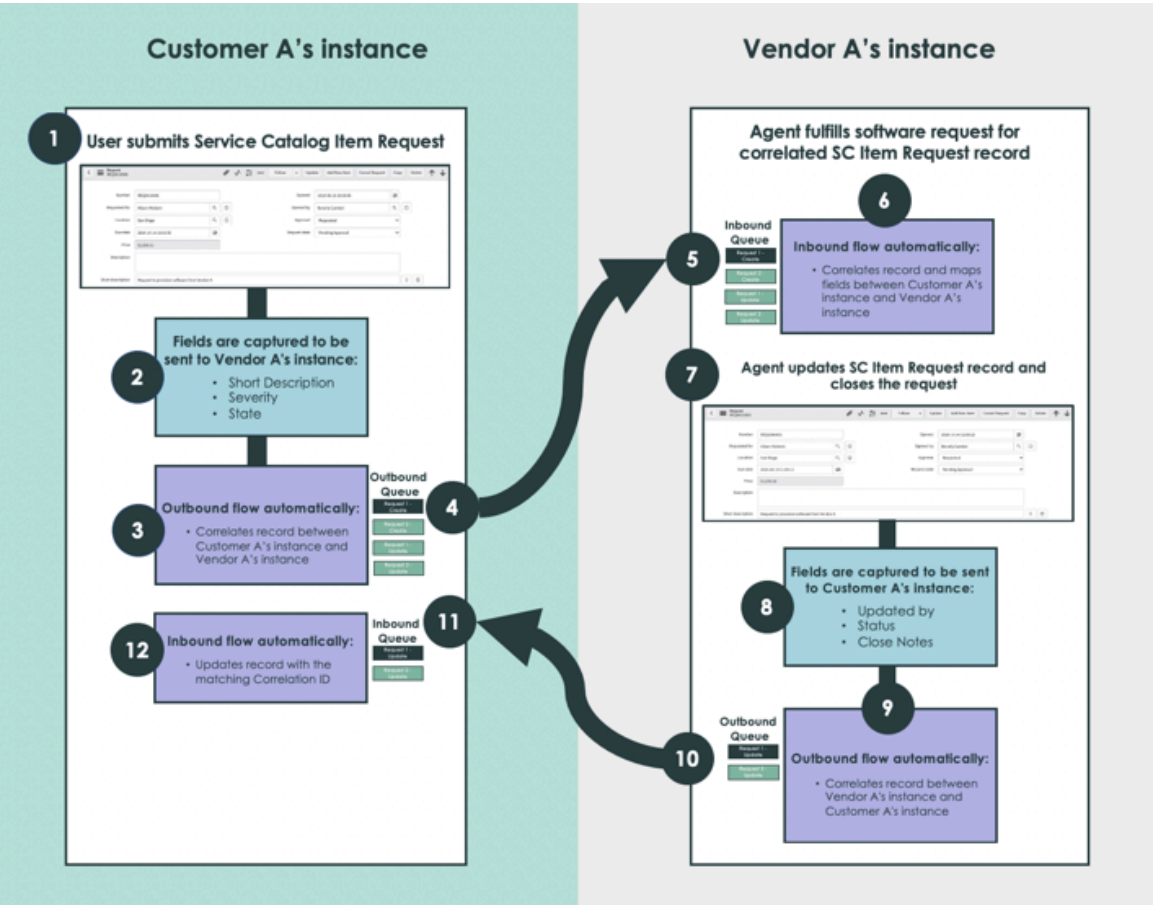
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IntegrationHub Remote-Prozesssynchronisierung

IntegrationHub Mit der Remote-Prozesssynchronisierung können Sie unidirektionale oder bidirektionale Integrationen zwischen mehreren ServiceNow -Instanzen einrichten, sodass Ihre Prozess-Flows synchron bleiben.

Hinweis:
IntegrationHub Remote-Prozesssynchronisierung erfordert ein Integration Hub- oder Automation Engine-Abonnement. Weitere Informationen finden Sie unter Gesetzliche Zeitpläne # Integrations-Hub # Übersicht .

Mit einer IntegrationHub -Integration zur Remote-Prozesssynchronisierung können Sie automatisierte Workflows für Ihren Geschäftsprozess über mehrere ServiceNow -Instanzen hinweg umspannen. Halten Sie als Service Provider mehrere Kundeninstanzen automatisch synchron, indem Sie Subflows von Workflow-Studio verwenden, um die Workflows Ihres Prozesses für alle Ihre Kunden zu automatisieren.



Vorteile

IntegrationHub Die Prozesssynchronisierung bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Automatisieren Sie unternehmensübergreifende automatisierte Prozesse, die sich über mehrere Instanzen erstrecken, und halten Sie verschiedene Prozess-Stakeholder auf dem neuesten Stand
- Verwalten Sie die Synchronisierung und Korrelation Ihrer Datensatz-, Anhangs- und Journalfelddaten über mehrere Instanzen hinweg

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Stellen Sie mithilfe einer eigenständigen Korrelations-Engine und eines Warteschlangensystems die Auftragsbereitstellung für Datenaktualisierungen in Remoteinstanzen sicher
- Verwalten und beheben Sie Fehler und Ausfälle in Ihren automatisierten Mehrinstanzprozessen mit der integrierten Ausführungs-Engine in Workflow-Studio.

Rollen

Standardmäßig bietet die Remote-Prozesssynchronisierung die folgenden Rollen, die Sie Anwendern zuweisen können:

Rolle	Benutzer mit dieser Rolle können
ih_process_sync	Erstellen, aktualisieren oder löschen Sie Prozesssynchronisierungsdefinitionen und zugehörige Datensätze.
ih_process_sync_api	Greifen Sie nur auf APIs für die Remote-Prozesssynchronisierung zu.
ih_process_sync_run_as	Führen Sie ausgehende und eingehende Flows aus, die einer Definition der Prozesssynchronisierung zugeordnet sind. Dieser Anwender muss Zugriff auf die Tabellen haben, für die im Flow Datensätze erstellt oder aktualisiert werden.

Domäne Trennung

Sie können die Remote-Prozesssynchronisierung verwenden, um Prozess-Flows zwischen mehreren domänengetrennten Instanzen zu synchronisieren. In einer domänengetrennten Umgebung gelten die folgenden Bedingungen:

1. Beim Erstellen Ihrer Integration
   - Konfigurationstabellen haben eine sys_domain, und Daten sind domänengetrennt.
   - Konfigurationstabellen müssen sich in derselben Domäne wie der übergeordnete Konfigurationsdatensatz befinden.
   - Subflows können aus der aktuellen oder einer beliebigen übergeordneten Domäne ausgewählt werden.
   - Keine Tabelle hat sys_overrides und kann daher keine Business-Regeln oder UI-Aktionen von übergeordneten Domänen überschreiben.
2. Wenn Ihre Integration ausgeführt wird
   - Nur Datensätze aus der Konfigurationsdomäne und den zugehörigen untergeordneten Domänen werden erfasst.
   - Warteschlangentabellen haben eine sys_domain. Der ausgehende Datensatz wird in derselben Domäne wie der erfasste Quelldatensatz gespeichert. Der eingehende Datensatz wird in derselben Domäne gespeichert wie der eingehende API-Benutzer im Remotesystem-Datensatz.
   - Der ausgehende Subflow wird in derselben Domäne wie der Datensatz in der Warteschlange ausgeführt.
   - Der eingehende Subflow wird in der gleichen Domäne wie der Benutzer ausgeführt, der im Feld Eingehende Flows ausführen als des Remotesystem-Datensatzes angegeben ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Bevor Sie sich für die Remote-Prozesssynchronisierung als Ihr Integrations-Framework entscheiden, sollten Sie dieses Framework mit anderen Now Platform®-Mehrinstanz-Integrationen vergleichen. Während Lösungen wie Instance Data Replication und Remoteinstanz-Spoke einfache Mehrinstanz-Integrationen unterstützen, unterstützt die Remote-Prozesssynchronisierung komplexere Anwendungsfälle. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Integration von mehreren Instanzen durch übergeordnete Geschäftsprozesse.

Hinweis:
Die Remote-Prozesssynchronisierung ersetzt die eBonding-Spoke für die Integration von Instanzen.

Instanzübergreifende Datenreplikation, Remoteinstanz-Spoke und Remote-Prozesssynchronisierung im Vergleich

Instance Data Replication	Remote Instance spoke	Remote Process Sync

• Is optimized for **replicating an entire table** from one instance to another instance
• Supports **syncing of data in bulk** to build foundation for your integration
• Business rules can trigger **post-replication workflows**, such as send notifications or updating records
• Data that is in transit during a crash is **recoverable**
• Supports **data transformations and mapping**
	• Supports **ad-hoc integrations** in Flow Designer
	• Export, import, and manage data **in a single environment**
	• Queries data from remote instances **on-demand**
	• Interacts with **standard Platform APIs**, such as:
	  • Import Set
	  • Table
	  • Attachment
	• **Requires full privileges** when local and remote instances connect
		• Is **process-oriented**
		• Supports data transformations and mapping **via Flow Designer**
		• Focuses on executing **cross-instance workflows**
		• Has a standalone correlation framework that supports **multi-record and multi-instance correlation**
		• Supports **domain separation**
		• **Minimizes integration privileges** for secure data exchange

Wenn Sie bereit sind, mit der Erstellung und Verwaltung einer Integration für die Remote-Prozesssynchronisierung zu beginnen, lernen Sie die Grundlagen von Erste Schritte mit der Remote-Prozesssynchronisierungkennen.

Erste Schritte mit der Remote-Prozesssynchronisierung

Lernen Sie die Grundlagen der Einrichtung einer Remote Process Sync-Integration kennen, um die automatisierten Prozesse zwischen zwei oder mehr ServiceNow® Instanzen miteinander zu verknüpfen.

Hinweis:
IntegrationHub Remote-Prozesssynchronisierung erfordert ein Abonnement für das Paket IntegrationHub Enterprise. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Bevor Sie mit der Integration der Remote-Prozesssynchronisierung beginnen

Bevor Sie sich für die Remote-Prozesssynchronisierung als Ihr Integrations-Framework entscheiden, sollten Sie dieses Framework mit anderen Now Platform®-Mehrinstanz-Integrationen vergleichen. Während Lösungen wie Instance Data Replication und Remoteinstanz-Spoke einfache Mehrinstanz-Integrationen unterstützen, unterstützt die Remote-Prozesssynchronisierung komplexere Anwendungsfälle. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Integration von mehreren Instanzen durch übergeordnete Geschäftsprozesse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Remote-Prozesssynchronisierung ersetzt die eBonding-Spoke für die Integration von Instanzen.

Instanzübergreifende Datenreplikation, Remoteinstanz-Spoke und Remote-Prozesssynchronisierung im Vergleich

Instance Data Replication	Remote Instance spoke	Remote Process Sync

• Is optimized for **replicating an entire table** from one instance to another instance
• Supports **syncing of data in bulk** to build foundation for your integration
• Business rules can trigger **post-replication workflows**, such as send notifications or updating records
• Data that is in transit during a crash is **recoverable**
• Supports **data transformations and mapping**
	• Supports **ad-hoc integrations** in Flow Designer
	• Export, import, and manage data **in a single environment**
	• Queries data from remote instances **on-demand**
	• Interacts with **standard Platform APIs**, such as:
	  ◦ Import Set
	  ◦ Table
	  ◦ Attachment
	• **Requires full privileges** when local and remote instances connect
		• Is **process-oriented**
		• Supports data transformations and mapping **via Flow Designer**
		• Focuses on executing **cross-instance workflows**
		• Has a standalone correlation framework that supports **multi-record and multi-instance correlation**
		• Supports **domain separation**
		• **Minimizes integration privileges** for secure data exchange

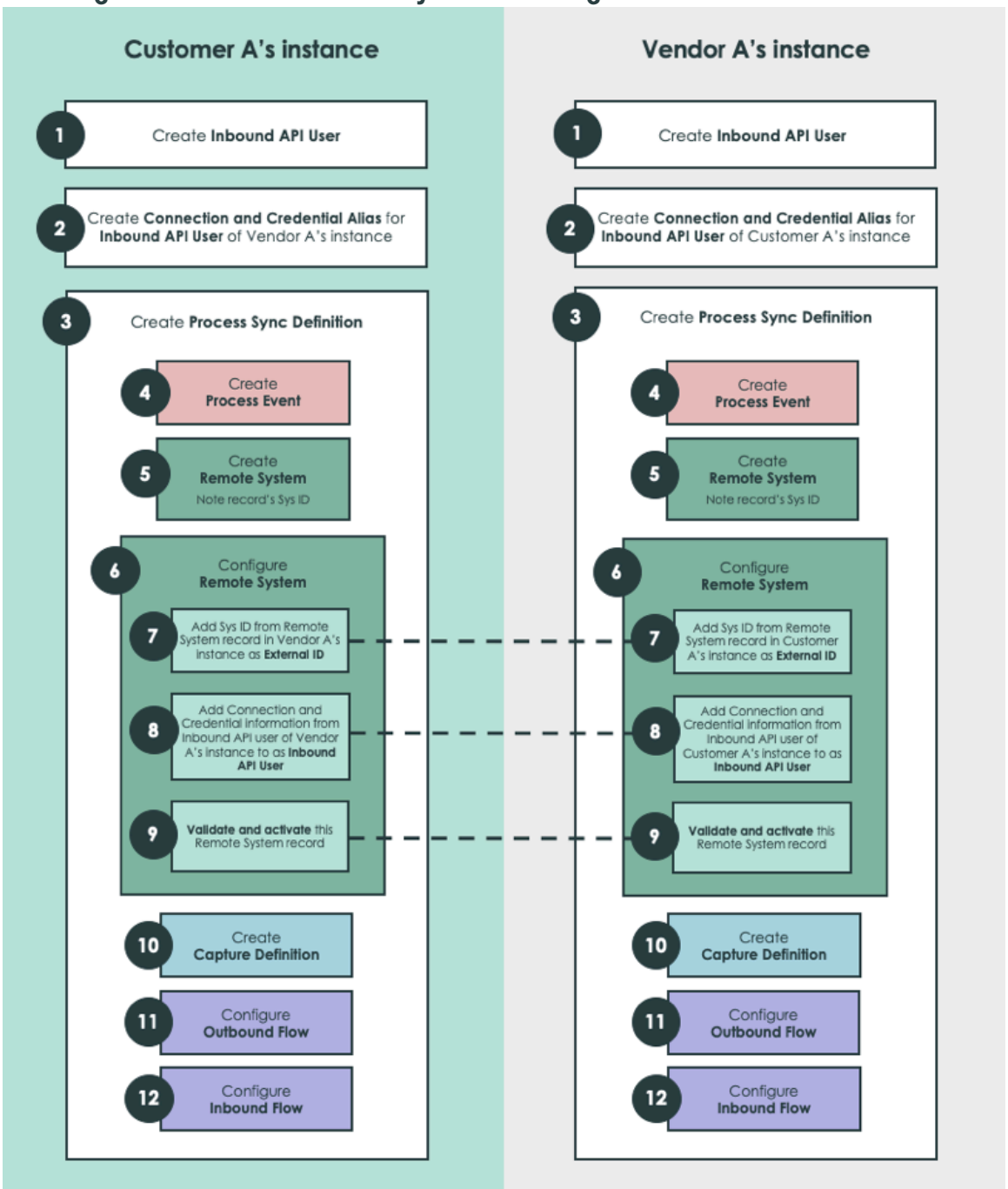
Wenn Sie Remote Process Sync als Framework für Mehrinstanzintegrationen verwenden, erfahren Sie im nächsten Schritt, was der Unterschied ist zwischen:

1. Erstellen Sie Ihre -Integration, und
2. Verwalten Ihrer Integration

Das Erstellen*Ihrer Integration* umfasst das Erstellen und Konfigurieren einer Definition für die Prozesssynchronisierung und der zugehörigen Datensätze. Weitere Informationen zu den ersten Schritten beim Erstellen Ihrer Integration für die Remote-Prozesssynchronisierung finden Sie in einem Beispiel für Erstellen Sie Ihre erste Remote Process Sync-Integration, oder Sie erfahren mehr über Prozesssynchronisierungsdefinitionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihre Integration zur Remote-Prozesssynchronisierung wird erstellt



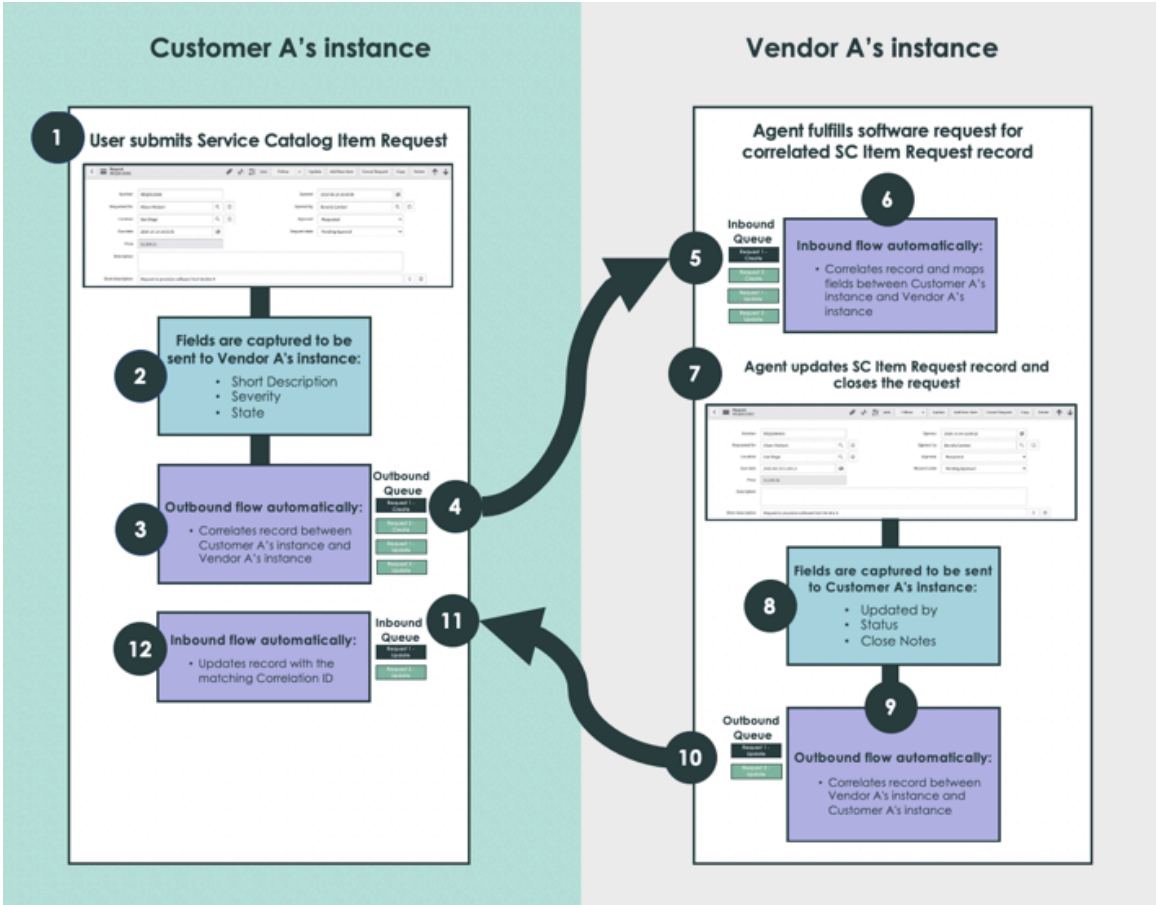
Automatische Übersetzung

Die*Verwaltung Ihrer Integration* umfasst die Überwachung der ausgehenden und eingehenden Warteschlangen und die Prüfung auf Fehler im Zusammenhang mit ausgelösten Prozesssynchronisierungsdefinitionen. Weitere Informationen zum Überwachen und Überprüfen auf Fehler mit der Integration der Remoteprozesssynchronisierung finden Sie unter Ausgehende Warteschlangen und eingehende Warteschlangen und Überwachung und Fehlerbehebung bei der -Integration. Sie können auch regelmäßig die ausgehenden und eingehenden Flows auswerten, die automatisch für Ihre Integration ausgeführt werden, und feststellen, ob Sie in Änderungen an diesen Flows vornehmen sollten Workflow-Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sowohl das Erstellen als auch das Verwalten einer Remote Process Sync-Integration in Ihrer Instanz erfordert eine effektive Zusammenarbeit mit Benutzern der Remote-Instanz bzw. der Remote-Instanzen. Treffen Sie sich regelmäßig mit den an Ihrer Integration beteiligten Stakeholdern, um die automatisierten Geschäftsprozesse, die Ihre Mehrinstanzintegration verarbeitet, zu planen, zu verwalten und kontinuierlich zu verbessern.

Integration der Remote-Prozesssynchronisierung verwalten



Prozesssynchronisierungsdefinitionen

Eine *Definition der Prozesssynchronisierung* enthält alle Konfigurationen für die Integration der Remoteprozesssynchronisierung. Erstellen Sie zunächst einen neuen Datensatz für die Definition der Prozesssynchronisierung für Ihre Integration. Navigieren zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Prozesssynchronisierungsdefinitionen**und klicken Sie dann auf **Neu**. Füllen Sie im Formular „Definition der Prozesssynchronisierung“ die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, der genau beschreibt, welchen Teil des Geschäftsprozesses Ihre Instanz verarbeitet. Wenn beispielsweise Benutzer in Ihrer Instanz daran arbeiten, Servicekatalog-Anforderungen für Ihre Kunden zu erfüllen, geben Sie einen Namen wie „Servicekatalog-Anforderungserfüllung“ ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreiben Sie optional, welchen Teil Ihres Geschäftsprozesses diese Definition der Prozesssynchronisierung behandelt.
Anwendung	Automatisch auf Ihren aktuellen Anwendungsbereich festlegen.
Domäne	Wenn sich Ihr Prozess auf eine bestimmte Domäne bezieht, wählen Sie eine andere Domäne als globaleaus. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung für Service Provider .

Klicken Sie auf **Absenden**. Anschließend wird der neu erstellte Datensatz für die Definition der Prozesssynchronisierung in der Liste angezeigt. Wählen Sie als Nächstes den Datensatz für die Definition der Prozesssynchronisierung aus, den Sie gerade erstellt haben. Sie können sehen, dass Ihr Datensatz für die Definition der Prozesssynchronisierung die folgenden zugehörigen Listen enthält:

- Erfassungsdefinitionen
- Prozess-Ereignisse
- Remotesysteme
- Ausgehende Flows
- Eingehende Flows

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie die Konfigurationen für die einzelnen zugehörigen Elemente festlegen.

Erfassungsdefinitionen

Eine *Erfassungsdefinition* gibt an, wann und welche Daten Ihre Instanz Daten an eine Remote-Instanz senden soll. Eine Erfassungsdefinition enthält die Konfigurationen für *die Felder „ Auslöser*“ und „Erfasst“ Ihrer Prozesssynchronisierungsdefinition. Der Auslöser gibt an, welcher Datensatzvorgang (z. B. Erstellen, Aktualisieren oder Löschen eines Datensatzes) dazu führt, dass Ihre -Instanz Daten an eine Remote-Instanz sendet. Wenn eine Erfassungsdefinition ausgelöst wird, erstellt sie ein Objekt aus einem Quelldatensatz, der erfasste Felder enthält. Dann wird der ausgehende Flow ausgeführt, und er korreliert die erfassten Felder aus dem Quelldatensatz mit Feldern in einem zugehörigen Datensatz auf dem Remote-System.

Ein Erfassungsdefinitionsdatensatz weist die folgenden Felder auf:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungsereignis	Verwenden Sie im Formular „Erfassungsdefinition“ das Symbol „ “), um den Prozessereignis-Datensatz auszuwählen, den Sie dieser Erfassungsdefinition zuordnen möchten. Wenn noch kein Prozessereignis vorhanden ist, geben Sie einen Namen für Ihr Prozessereignis ein. Das System erstellt dann automatisch einen Prozessereignis-Datensatz und ordnet den Datensatz Ihrer Erfassungsdefinition an. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessereignisse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Wählen Sie **Aktiv** aus, um diese Erfassungsdefinition zu aktivieren, damit die Synchronisierungsdefinition des übergeordneten Prozesses ausgelöst wird, wenn die von Ihnen im Abschnitt „Auslöser“ dieses Formulars festgelegten Bedingungen erfüllt sind.
Bestellung	Geben Sie einen Wert für die Reihenfolge ein, in der Ihre Erfassungsdefinition relativ zu anderen Erfassungsdefinitionen ausgelöst werden soll. Niedrigere Reihenfolgenwerte werden vor höheren Reihenfolgenwerten berücksichtigt.
Anwendung	Automatisch auf Ihren aktuellen Anwendungsbereich festlegen.
Domäne	Wenn sich Ihr Prozess auf eine bestimmte Domäne bezieht, wählen Sie eine andere Domäne als globaleaus. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung für Service Provider .

Wählen Sie im Abschnitt Auslöser eine autorisierte Quelltabelle aus, für deren Datensätze die Definition der Prozesssynchronisierung ausgelöst werden soll. Sie können auch Feldbedingungen hinzufügen, bei deren Erfüllung die Definition der Prozesssynchronisierung ausgelöst wird. Wenn die Bedingungen für den in Ihrer Erfassungsdefinition angegebenen Auslöser erfüllt sind, werden alle ausgehenden Flows ausgeführt, die Ihrer Prozesssynchronisierungsdefinition zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Ausgehende Flows und eingehende Flows.

Feld	Beschreibung
Quelltabellenname	Wählen Sie eine autorisierte Tabelle, deren Datensätze die Definition der Prozesssynchronisierung jedes Mal auslösen, wenn die Datensätze erstellt, aktualisiert und gelöscht werden.
Filter	Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um Bedingungen hinzuzufügen, die bei Erfüllung die Definition der Prozesssynchronisierung auslösen. Beispiel: Auswählen von **[Status]** > **[ist]** > **[In Arbeit]** bewirkt, dass Ihre Definition der Prozesssynchronisierung jedes Mal ausgelöst wird, wenn ein Datensatz im Status der ausgewählten Tabelle auf „In Bearbeitung“ aktualisiert wird.

Zuletzt fügen Sie im Abschnitt „Erfassen“ der Liste Ausgewählt Felder hinzu, die Sie in die Nutzlast für Ihren ausgehenden Flow aufnehmen möchten.

Feld	Beschreibung
Felder einschließen	Fügen Sie der Liste Ausgewählt Felder hinzu, die Sie jedes Mal mit Feldern in der Remote-Instanz synchronisieren möchten, wenn Ihre Prozesssynchronisierungsdefinition ausgelöst wird. Verwenden Sie das Symbol zum Hinzufügen von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Elementen (zum Hinzufügen von Elementen), um Felder aus der Liste Verfügbar zur Liste Ausgewählt hinzuzufügen. **Hinweis:** • Wenn Ihre Integration ausgeführt wird, enthält die ausgehende Nutzlast, die an Remote-Instanzen gesendet wird, immer diese erfassten Felder, unabhängig davon, ob sie aktualisiert wurden oder nicht. • Sie können diese erfassten Felder Feldern in der Remote-Instanz zuordnen, indem Sie Zuordnungen im eingehenden Flow der Remote-Instanz konfigurieren, der dem gleichen Prozessereignis zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Ausgehende Flows und inbound Flows.
Anhänge hinzufügen	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden alle Anhänge, die auslösenden Datensätzen in Ihrer lokalen Instanz zugeordnet sind, mit Anhängen in zugehörigen Datensätzen in der Remote-Instanz synchronisiert. Weitere Informationen finden Sie unter

Hinweis:
RPS erfasst sowohl interaktive als auch nicht interaktive Änderungen. Sie können RPS so konfigurieren, dass nicht interaktive Changes ignoriert werden, z. B. Changes, die über eine geplante Aufgabe vorgenommen werden, indem Sie die Eigenschaft `glide.hub.process.sync.capture.non_interactive.changes` auf **false**setzen. Weitere Informationen finden Sie im Artikel How to Configure Remote Process Synchronization (RPS) Framework to Ignorieren nicht interaktiver Änderungen an Datensätzen [KB1565025] in der Knowledge Base Now Support.

Ereignisse verarbeiten

Ein *Prozessereignis* gibt an, welcher Teil Ihres Geschäftsprozesses in Ihrer lokalen Instanz beginnt und in der Remote-Instanz endet. Der Prozessereignisdatensatz in Ihrer lokalen Instanz und in der Remoteinstanz sollten denselben Namen haben, da das Prozessereignis die Verknüpfung zwischen diesen Instanzen darstellt, die es ihnen ermöglicht, Teile desselben Geschäftsprozesses gemeinsam zu nutzen. Ein Prozessereignis-Datensatz weist die folgenden Felder auf:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, der den Teil Ihres Geschäftsprozesses beschreibt, der in Ihrer lokalen Instanz beginnt und in der Remote-Instanz endet. Wenn Benutzer in Ihrer Instanz beispielsweise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Software anfordern, die in der Remote-Instanz bereitgestellt wird, können Sie das Prozess-Event Benutzeranforderungen Softwarenennen. **Hinweis:** Ein Administrator für die Remote-Instanz(en) muss auch ein Prozessereignis mit dem hier verwendeten Namen erstellen. Durch das Erstellen dieser Prozessereignisse in separaten Instanzen wird die logische Verknüpfung erstellt, mit der Sie Daten zwischen mehreren Instanzen integrieren können.
Anwendung	Automatisch auf Ihren aktuellen Anwendungsbereich festlegen.
Domäne	Wenn sich Ihr Prozess auf eine bestimmte Domäne bezieht, wählen Sie eine andere Domäne als globaleaus. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung für Service Provider .

Remotesysteme

Ein *Remote-System* enthält die Konfigurationen für die ausgehenden und eingehenden Verbindungen, die sich auf eine andere ServiceNow -Instanz beziehen. Ein Remotesystem-Datensatz weist die folgenden Felder auf:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen ein, der die Remote-Instanz beschreibt. Beispiel: Wenn die Instanz von einem Ihrer Kunden, Kunde A, verwaltet wird, geben Sie im Namensfeld „Instanz von Kunde A“ ein.
Beschreibung	Geben Sie optional weitere Details ein, die den allgemeinen Zweck der Remote-Instanz in Ihrem Geschäftsprozess beschreiben.
Externe ID	Geben Sie die Sys-ID für den Remotesystem-Datensatz ein, der dasselbe Prozessereignis mit Ihrer -Instanz teilt. Um die Sys-ID eines Datensatzes abzurufen, wählen Sie in der Formularansicht des Datensatzes im Kontextmenü ( ) die **Option sys_id kopieren** aus. Wenn Ihre Remote Process Sync-Integration beispielsweise zwei Instanzen umfasst, Instanz A und Instanz B, verwenden Sie die Sys-ID aus dem Remote-Systemdatensatz von Instanz A als externe ID in Instanz B und umgekehrt. Wenn Sie die Sys-IDs und externen IDs auf diese Weise verbinden, wissen mehrere Instanzen, mit welcher Instanz eine Verbindung hergestellt werden soll, wenn die automatisierten ausgehenden und eingehenden Flows ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwendung	Automatisch auf Ihren aktuellen Anwendungsbereich festlegen.
Domäne	Wenn sich Ihr Prozess auf eine bestimmte Domäne bezieht, wählen Sie eine andere Domäne als globaleaus. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung für Service Provider .
Fehler-Subflow	Wählen Sie das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ (Symbol „ “), um einen Subflow zu suchen und auszuwählen, den Sie ausführen möchten, wenn die Verbindung zur Remote-Instanz fehlschlägt. Der von Ihnen ausgewählte Subflow wird immer dann ausgeführt, wenn Ihre lokale Instanz keine Verbindung zur Remote-Instanz herstellen kann, nachdem Ihre Prozesssynchronisierungsdefinition ausgelöst wurde. Sie können Remotesysteme anzeigen, zu denen Ihre Instanz keine Verbindung herstellen kann, indem Sie zu navigieren **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Remotesysteme – Mit Fehlern**.
Verbindungsalias	Wählen Sie das Symbol „ “), um einen Datensatz des Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen zu suchen und auszuwählen, den Sie zur Authentifizierung bei der Remote-Instanz verwenden möchten. Wenn Sie zu diesem Zweck noch keinen Alias-Datensatz für Verbindungen und Anmeldeinformationen eingerichtet haben, erstellen Sie einen neuen Datensatz mit Verbindungen und Anmeldeinformationen im Feld Typ. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .
Ausgehender Status	Standardmäßig auf Deaktiviert festgelegt. Sie können den Wert dieses Felds in „ Aktiv “ ändern, indem Sie in der Formularansicht dieses Remotesystem-Datensatzes den zugehörigen Link **„Remotesystem validieren und aktivieren“** auswählen, nachdem Sie das Erstellen des Datensatzes abgeschlossen haben.
Eingehender API-Anwender	Benutzer, der eine Verbindung zur Remote-Instanz herstellen kann. Die Anmeldeinformationen dieses Benutzers müssen mit denen des Benutzers mit der Rolle „ih_process_sync_api“ in der Remote-Instanz übereinstimmen.
Führen Sie eingehende Flows aus als	Wählen Sie das Symbol „ “), um einen Benutzer zu suchen und auszuwählen, für den der eingehende Flow für das zugehörige Prozessereignis ausgeführt werden soll. Option, die Sie auswählen können, um anzugeben, dass der Flow als Systembenutzer oder als Anwender, der die Sitzung initiiert, ausgeführt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	wird. Wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen vom Anwender stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn die Kommentare zum Incident-Datensatz vom aktuellen Benutzer oder die Genehmigungs-E-Mails vom Genehmiger stammen sollen. Einstellungen für die Option Ausführen als in einem Flow gelten nicht für untergeordnete Subflows.
Eingehender Status	Standardmäßig auf Deaktiviert festgelegt. Sie können den Wert dieses Felds in „ Aktiv “ ändern, indem Sie in der Formularansicht dieses Remotesystem-Datensatzes den zugehörigen Link **„Remotesystem validieren und aktivieren“** auswählen, nachdem Sie das Erstellen des Datensatzes abgeschlossen haben.

Hinweis:
Nachdem Sie einen Remotesystem-Datensatz mit ausgefüllten entsprechenden Feldern erstellt haben, müssen Sie auf den zugehörigen Link **Remotesystem validieren und aktivieren** klicken. Durch Klicken auf diesen Link wird überprüft, ob Sie erfolgreich eine Verbindung zur Remote-Instanz herstellen können, und aktiviert dann die ausgehenden und eingehenden Verbindungen.

Nachdem Sie einen Prozessereignisdatensatz und einen Remotesystem-Datensatz erstellt haben, können Sie diesen Datensätzen Subflows Workflow-Studio zuordnen, sodass automatisierte Aktionen ausgeführt werden, wenn Ihre Prozesssynchronisierungsdefinition ausgelöst wird.

Ausgehende Flows und inbound Flows

Ein *ausgehender Flow* gibt an, welchen Workflow-Studio -Subflow Ihre Instanz von für Folgendes verwendet:

1. Verarbeiten Sie lokale Daten als in der Erfassungsdefinition erfasste Felder, die an die Remote-Instanz gesendet werden
2. Korrelieren Sie diese Daten mit Daten in der Remote-Instanz
3. Senden Sie diese Daten an die Remote-Instanz

Ein ausgehender Flow-Datensatz weist die folgenden Felder auf:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungsereignis	Wählen Sie das Symbol „ “), um den Prozessereignis-Datensatz zu suchen und auszuwählen, den Sie diesem ausgehenden Flow zuordnen möchten. Das von Ihnen ausgewählte Prozessereignis sollte sich logisch auf die automatisierten Aktionen beziehen, die der ausgehende Flow ausführt, wenn Ihre Definition der Prozesssynchronisierung ausgelöst wird. Wenn Ihr ausgehender Flow beispielsweise Felder aus einem Datensatz für die Anforderung eines Servicekatalogelements, der von Anwendern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	in Ihrer lokalen Instanz übermittelt wurde, zugehörigen Feldern in der Remoteinstanz zuordnet, wählen Sie ein Prozessereignis aus, das sich auf Anwender bezieht, die Anforderungen für Servicekatalogelemente stellen.
Ausgehender Subflow	Wählen Sie das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ (Symbol „ “), um den Subflow Workflow-Studio zu suchen und auszuwählen, den Sie beim Auslösen der Definition der Prozesssynchronisierung ausführen möchten. Ihre Instanz stellt Ihnen den Subflow Remote Process Sync Outbound Flow Template - Basic (Remoteprozesssynchronisierung ausgehende Flow-Vorlage – Standard) zur Verfügung, den Sie als Vorlage in jedem ausgehenden Flow-Datensatz verwenden können. Sie können jedoch den Subflow Remote-Prozesssynchronisierung Ausgehende Flow-Vorlage – Standard so anpassen, dass er den Anforderungen Ihres Geschäftsprozesses entspricht. Sie können diesen Subflow mit den ausgehenden Aktionen für die Remote-Prozesssynchronisierung anpassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie Ihre erste Integration für die Remote-Prozesssynchronisierung.
Remotesystem	Wählen Sie das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ (Symbol „ “), um den Remotesystem-Datensatz zu suchen und auszuwählen, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, wenn Ihr ausgehender Flow automatisierte Aktionen ausführt, die eine Authentifizierung bei der Remote-Instanz erfordern. Der von Ihnen ausgewählte Remote-Systemdatensatz sollte die Remote-Instanz sein, die den eingehenden Teil Ihrer Remote Process Sync-Integration verarbeitet.
Anwendung	Automatisch auf Ihren aktuellen Anwendungsbereich festlegen.
Domäne	Wenn sich Ihr Prozess auf eine bestimmte Domäne bezieht, wählen Sie eine andere Domäne als globaleaus. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung für Service Provider .

Ein *eingehender Flow* gibt an, welchen Workflow-Studio -Subflow Ihre Instanz von für Folgendes verwendet:

1. Korrelieren Sie Daten in der lokalen Instanz mit den von der Remote-Instanz gesendeten Daten
2. Ordnen Sie Felder, die von der Remote-Instanz gesendet werden, Feldern in der lokalen Instanz zu
3. Verarbeiten Sie Daten, die von der Remote-Instanz an die lokale Instanz gesendet werden

Ein eingehender Flow-Datensatz weist die folgenden Felder auf:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verarbeitungsereignis	Wählen Sie das Symbol „ “), um den Prozessereignis-Datensatz zu suchen und auszuwählen, den Sie diesem eingehenden Flow zuordnen möchten. Das von Ihnen ausgewählte Prozessereignis sollte sich logisch auf die automatisierten Aktionen beziehen, die der eingehende Flow ausführt, wenn Ihre lokale Instanz zur Verarbeitung der von der Remote-Instanz gesendeten Nutzlast bereit ist. Wenn Ihr eingehender Flow beispielsweise Felder aus einem Datensatz für die Anforderung eines Servicekatalogelements zuordnet, den Anwender in der Remote-Instanz zugehörigen Feldern in Ihrer lokalen Instanz übermittelt haben, wählen Sie ein Prozessereignis aus, das sich auf Anwender bezieht, die Anforderungen für Servicekatalogelemente stellen.
Eingehender Subflow	Wählen Sie das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ (Symbol „ “), um den Subflow Workflow-Studio zu suchen und auszuwählen, den Sie ausführen möchten, wenn Ihre Instanz Daten verarbeitet, die von einer Remote-Instanz gesendet wurden. Ihre Instanz stellt Ihnen den Subflow Remote Process Sync Inbound Flow Template - Basic (Eingehende Flow-Vorlage für Remote-Prozesssynchronisierung – Standard) zur Verfügung, den Sie als Vorlage in jedem Datensatz für eingehende Flows verwenden können. Sie können jedoch den Subflow Remote-Prozesssynchronisierung Eingehende Flow-Vorlage Standard so anpassen, dass er den Anforderungen Ihres Geschäftsprozesses entspricht. Sie können diesen Subflow mit den eingehenden Aktionen für die Remote-Prozesssynchronisierung anpassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie Ihre erste Integration für die Remote-Prozesssynchronisierung.
Remotesystem	Wählen Sie das Symbol „Nachschlagen mit Liste“ (Symbol „ “), um den Remotesystem-Datensatz zu suchen und auszuwählen, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, wenn Ihr eingehender Flow automatisierte Aktionen ausführt, die eine Authentifizierung bei der Remote-Instanz erfordern. Der von Ihnen ausgewählte Remote-Systemdatensatz sollte die Remote-Instanz sein, die den ausgehenden Teil Ihrer Remote Process Sync-Integration verarbeitet.
Anwendung	Automatisch auf Ihren aktuellen Anwendungsbereich festlegen.
Domäne	Wenn sich Ihr Prozess auf eine bestimmte Domäne bezieht, wählen Sie eine andere Domäne als

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	globaleaus. Weitere Informationen finden Sie unter Domänentrennung für Service Provider .

Hinweis:
Jeder ausgehende und eingehende Flow darf nur einem Prozessereignis und einem Remotesystem zugeordnet sein.

Bevor Sie einfach die vom System bereitgestellten Subflows für ausgehende Flow-Vorlage für Remote-Prozesssynchronisierung – Standard oder eingehende Flow-Vorlage für Remote-Prozesssynchronisierung – Standard für Ihre Definition der Prozesssynchronisierung auswählen, können Sie diese Subflows in Workflow-Studioanpassen.

Anhänge werden synchronisiert

Sie können Anhänge senden, die Ihrem lokalen Datensatz zugeordnet sind, indem Sie die Option Anhänge einbeziehen in Ihrer Erfassungsdefinition verwenden. Die Remote-Prozesssynchronisierung behandelt Anhänge jedoch aufgrund von Sicherheitsproblemen und Problemen mit der Dateigröße anders als andere Daten in Ihrer Integration:

- Bei der ersten Synchronisierung eines Datensatzes in Ihrer Integration werden alle Anhänge in der ausgehenden Nutzlast gesendet. Nachfolgende Synchronisierungen können entweder Änderungen an Anhängen oder an alle Anhänge senden.
- Anhangmetadaten werden immer mit der ausgehenden Nutzlast gesendet. Diese Metadaten enthalten einen verschlüsselten synthetischen Schlüssel, einen Hash, einen Dateinamen, einen Inhaltstyp und eine Größe.
- Die Remote-Instanz entscheidet, welche Anhänge empfangen werden sollen, indem sie jeden Hash und Dateinamen aus der eingehenden Nutzlast mit denen in der Instanz vergleicht. Dann wird der folgende Prozess ausgeführt:
  1. Das Ursprungssystem validiert den Schlüssel und sendet Anhänge an den Korrelationsdatensatz.
  2. Das Ursprungssystem benachrichtigt das Remotesystem, dass die Anhänge abgeschlossen sind.
  3. Das Remotesystem verschiebt die Anhänge aus dem Korrelationsdatensatz in den Zieldatensatz.

Kommentare und Arbeitsnotizen werden synchronisiert

In Ihrer Integration werden Kommentare und Arbeitsnotizen nur dann zwischen Instanzen synchronisiert, wenn Änderungen an diesen Journalfeldern auftreten. Change-Metadaten sind in Nutzlasten enthalten, damit Remote-Systeme erkennen können, welcher Benutzer den Kommentar oder die Arbeitsnotiz erstellt hat und wann er erstellt wurde.

Ausgehende Warteschlangen und eingehende Warteschlangen

Nachdem Sie Ihre Integration für die Remote-Prozesssynchronisierung durch Erstellen und Konfigurieren der in den vorherigen Abschnitten genannten Datensätze erstellt haben, können Sie Ihre Integration verwalten, indem Sie die ausgehende und eingehende Warteschlange in Ihrer Instanz überwachen.

Eine *ausgehende Warteschlange* enthält den Status, Fehlerinformationen, Wiederholungsdaten und Flow-Kontextinformationen für ausgehende Subflows, die für von Ihrer Instanz gesendete Daten ausgeführt wurden. Um die Datensätze in Ihrer ausgehenden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warteschlange anzuzeigen, navigieren Sie zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Status der ausgehenden Warteschlange**.

Ein Datensatz für den Status der ausgehenden Warteschlange enthält die folgenden Felder:

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum, an dem die automatisierte Aktion in Ihrer Integration stattgefunden hat
Fehlerinformationen	Statusnachricht für die ausgehende Nutzlast
Verarbeitungsereignis	Ereignis verarbeiten
Remotesystem	Remotesystem
Metadaten erneut versuchen	Metadaten für alle Wiederholungsrichtlinien, die für Ihre ausgehende Nutzlast konfiguriert sind
Status	Verarbeitungsstatus der Nutzlast in der ausgehenden Warteschlange. Verfügbare Optionen: • Bereit • Verarbeitet • Fehler • Übersprungen
Domäne	Domäne, in der die automatisierte Aktion für Ihre Integration ausgeführt wurde
Ausgehender Subflow-Kontext	Sys-ID des Ausführungsdatensatzes für den ausgehenden Flow, der die Nutzlast verarbeitet hat

Hinweis:
Ausführlichere Informationen zur Problembehandlung für ausgehende Nutzlasten finden Sie in den zugehörigen Datensätzen der ausgehenden Warteschlange. Um auf diese Datensätze zuzugreifen, navigieren Sie zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Ausgehende Warteschlange**.

Eine *eingehende Warteschlange* enthält den Status, die Verarbeitungsreihenfolge und Korrelationsinformationen für eingehende Subflows, die für Daten ausgeführt wurden, die von einer Remote-Instanz an Ihre lokale Instanz gesendet wurden. Um die Datensätze in Ihrer eingehenden Warteschlange anzuzeigen, navigieren Sie zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Eingehende Warteschlange**.

Ein Datensatz einer eingehenden Warteschlange weist die folgenden Felder auf:

Feld	Beschreibung
Sequenz	Reihenfolge in der Warteschlange. Eine niedrigere Anzahl wird vor einer höheren Anzahl verarbeitet.
Status	Verarbeitungsstatus der Nutzlast in der eingehenden Warteschlange. Verfügbare Optionen: • Bereit • Verarbeitet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Fehler • Übersprungen **Hinweis:** Wenn ein Datensatz in einer eingehenden Warteschlange den Status „Fehler“ aufweist, ändern Sie den Status in „Bereit“, um die Verarbeitung der eingehenden Nutzlast zu wiederholen.
Verarbeitungsereignis	Prozessereignis, das der Integrationsaktion zugeordnet ist
Vorgang	Typ des von der Remote-Instanz ausgeführten Datensatzvorgangs, der dazu führten, dass die Remote-Instanz Daten auslöste und Daten sendete. Verfügbare Optionen: • Erstellen • Aktualisieren • Löschen
Transformationskontext	Sys-ID des Ausführungsdatensatzes für den eingehenden Flow, der die Nutzlast verarbeitet hat
ID für lokale Korrelation	Korrelations-ID in der lokalen Instanz
ID für Remotekorrelation	Korrelations-ID in der Remote-Instanz
Remotesystem	Remotesystem- Datensatz, der der Instanz zugeordnet ist, von der die Daten gesendet wurden
Domäne	Domäne, in der die automatisierte Aktion für Ihre Integration ausgeführt wurde
Nutzlast	Zeichenfolge als JSON-Nutzlast für eingehende Daten

Hinweis:
Sowohl die Tabellen „Ausgehende“ als auch „Eingehende Warteschlange“ werden von Tabellenbereinigungen verwaltet, die alle 30 Tage Datensätze aus diesen Tabellen entfernen.

Überwachung und Fehlerbehebung bei der -Integration

Sie können die folgenden Tabellen zur Überwachung der Integration der Remoteprozesssynchronisierung verwenden, sobald sie erstellt wurde und ausgeführt wird:

Tabelle	Beschreibung
XML-Statistiken	Zeigen Sie den Abschnitt `process_sync_queue` an, um Informationen zu den ausgehenden und eingehenden Warteschlangen für Ihre Integration zu erhalten, einschließlich der Größe der Warteschlange sowie der Fehler- und Verarbeitungsraten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Ausgehende Warteschlange	Zeigen Sie die Erfassungsdaten für Datensätze an, die bereitgestellt werden, um von Ihrer -Instanz gesendet zu werden.
Status der ausgehenden Warteschlange	Zeigen Sie den Status der Datensätze in der Tabelle „Ausgehende Warteschlange“ an.
Eingehende Warteschlange	Zeigen Sie die kombinierte eingehende Warteschlange und Datensatztabelle an.
Protokolle	Aktivieren Sie zunächst das Debugging, indem Sie die Systemeigenschaft `glide.ih.process.sync.debug` auf den Wert `true` festlegen. Scannen Sie dann die Protokolle auf Fehlermeldungen, die mit „ OutboundQueueDao “ und „InboundQueueDao“ beginnen, um Protokollnachrichten mit weiteren Informationen zu potenziellen Problemen mit Ihrer Integration zu finden.

Wenn bei Ihrer Remote Process Sync-Integration ein Fehler auftritt, bestätigen Sie zunächst, ob es sich um einen Verbindungsfehler oder einen Datenverarbeitungsfehler handelt:

Verbindungsfehler

Ausgehende Verbindungsfehler werden automatisch mehrmals wiederholt, bevor der ausgehende Status des Remotesystem-Datensatzes auf „Fehler“ gesetzt wird. Wenn bei einer ausgehenden Verbindung weiterhin Fehler auftreten, vergewissern Sie sich, dass sich beim eingehenden API-Benutzer des Remotesystems nichts geändert hat, z. B. bei einer Änderung der Anmeldeinformationen des Benutzers. Validieren und aktivieren Sie dann den Remotesystem-Datensatz erneut.

Datenverarbeitungsfehler

Datenverarbeitungsfehler treten normalerweise als Ergebnis von Fehlern in einem ausgehenden oder eingehenden Flow auf. Um diese Fehler zu beheben, können Sie Ihrem Flow Fehlerbehandlungsaktionen hinzufügen, z. B. eine Protokollaktion oder eine Aktion E-Mail senden, wenn sich der Status des Flows in Fehler ändert. Sie können auch Aktionen hinzufügen, die die Verarbeitung von Datensätzen in den Tabellen „Ausgehende Warteschlange“ oder „Eingehende Warteschlange“ überspringen, wenn ein Fehler mit dem Flow auftritt.

Erstellen Sie Ihre erste Remote Process Sync-Integration

Schritt für Schritt durch ein Beispiel für den Aufbau einer Integration für die Remote-Prozesssynchronisierung, um die automatisierten Prozesse von zwei ServiceNow® -Instanzen miteinander zu verknüpfen.

Vorbereitungen

- Aktivieren Sie die Remote-Prozesssynchronisierung auf jeder Instanz in Ihrer Integration, indem Sie das Enterprise-Paket IntegrationHub erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.
- Aktivieren Sie die Sicherheitsfunktion für explizite Rollen auf jeder Instanz in Ihrer Integration. Weitere Informationen finden Sie unter Plugin „Explicit Role“.
- Erfahren Sie, wie Sie eine IntegrationHub Remote Process Sync-Integration erstellen und verwalten, indem Sie sich Erste Schritte mit der Remote-Prozesssynchronisierungansehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bestätigen Sie, dass es sich bei den Instanzen, die Sie im folgenden Beispiel miteinander verknüpfen, nicht um Produktionsinstanzen handelt. Es wird empfohlen, dieses Beispiel nur in Test- und Entwicklungsumgebungsinstanzen zu testen, um zu vermeiden, dass wichtige Daten in einer der Instanzen überschrieben werden. Sie können diese Beispielintegration auch mit einer persönlichen Entwicklerinstanz testen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie keine vorhandenen Business-Regeln, Workflows oder Workflow-Studio -Flows haben, deren Logik mit den Flows in Konflikt steht, die im folgenden Beispiel erstellt werden.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im folgenden Beispiel zeigen Sie, wie Sie die automatisierten Prozesse zweier Instanzen ServiceNow miteinander verknüpfen. Der Anwendungsfall für dieses Beispiel besteht darin, dass ein Kunde Anforderungen für Hardware erstellt, die von einem Lieferanten erfüllt werden. Wir bezeichnen die Instanz des Kunden als Instanz A und die Instanz des Lieferanten als Instanz B. Wir beginnen mit der Einrichtung von Anmeldeinformationen für jede Instanz, die auf die Remote-Instanz zugreifen kann. Außerdem erstellen wir in jeder Instanz einen Anwender, der die ausgehenden und eingehenden Flows ausführen kann.

Prozedur

1. Stellen Sie in Instanz A sicher, dass Ihre Domäne auf globalfestgelegt ist, und navigieren Sie dann zu **Systemsicherheit** > **Anwender und Gruppen** > **Anwender**.
2. Wählen Sie **Neu** aus, um eine neue Benutzerformularansicht zu öffnen, und füllen Sie dann die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Anwender-ID	Geben Sie rps.api.instance.a ein
Vorname	Geben Sie den RPS-API-Anwender für Instanz A ein

   Wählen Sie **Speichern**.
3. Wählen Sie noch im Benutzerformular die **Option Passwort** festlegen aus, um ein Passwort festzulegen. Einzelheiten hierzu finden Sie in den Schritten 4 und 5 in Configuring password for a user .
4. Setzen Sie das Passwort des RPS-API-Anwenders für Instanz A zurück.
5. Navigieren Sie zurück zu **Systemsicherheit** > **Anwender und Gruppen** > **Anwender** und wählen Sie den soeben erstellten Benutzerdatensatz aus.

   a. Navigieren Sie zu, und wählen Sie die zugehörige Liste Rollen aus.

   b. Wählen Sie **Bearbeiten...** aus, um die Rollen des Anwenders zu konfigurieren.

   c. Geben Sie im Suchfenster über Sammlung den Wert ih_process_sync_apiein.

   d. Wählen **Sie ih_process_sync_api** und **snc_external** in der Liste Sammlung aus, und wählen Sie dann die Schaltfläche Hinzufügen ( ), um diese Rollen der Rollenliste hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Rolle „snc_external“ beschränkt den Zugriff externer Benutzer auf die Ressourcen, auf die ihnen explizit der Zugriff gewährt wurde.

e. Wählen Sie **Speichern**.

6. Wählen Sie **Neu** aus, um eine neue Benutzerformularansicht zu öffnen, und füllen Sie dann die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Anwender-ID	Geben Sie rps.run.as ein
Vorname	Geben Sie „RPS-Ausführung als Anwender A“ ein

Wählen Sie **Speichern**.

7. Wählen Sie noch im Benutzerformular die **Option Passwort** festlegen aus, um ein Passwort festzulegen. Einzelheiten hierzu finden Sie in den Schritten 4 und 5 in Configuring password for a user .
8. Setzen Sie das Passwort für RPS Run as User A zurück.
9. Navigieren Sie zurück zu **Systemsicherheit** > **Anwender und Gruppen** > **Anwender** und wählen Sie den soeben erstellten Benutzerdatensatz aus.
   a. Navigieren Sie zu, und wählen Sie die zugehörige Liste Rollen aus.
   b. Wählen Sie **Bearbeiten...** aus, um die Rollen des Anwenders zu konfigurieren.
   c. Geben Sie im Suchfenster über Sammlung den Wert ih_process_sync_run_asein.
   d. Wählen **Sie ih_process_sync_run_as** in der Liste Sammlung aus, und wählen Sie dann die Schaltfläche „ > “), um diese Rolle der Rollenliste hinzuzufügen.
   e. Geben Sie im Suchfenster über Sammlung incident_managerein.
   f. Wählen Sie **incident_manager** in der Liste Sammlung aus, und wählen Sie dann die Schaltfläche Hinzufügen (>), um diese Rolle der Rollenliste hinzuzufügen.
   g. Wählen Sie **Speichern**.
10. Stellen Sie in Instanz B sicher, dass Ihre Domäne auf globalfestgelegt ist, und navigieren Sie dann zu **Systemsicherheit** > **Anwender und Gruppen** > **Anwender**.
11. Wählen Sie **Neu** aus, um eine neue Benutzerformularansicht zu öffnen, und füllen Sie dann die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Anwender-ID	Geben Sie rps.api.instance.b ein
Vorname	Geben Sie den RPS-API-Anwender für Instanz B ein

Wählen Sie **Speichern**.

12. Wählen Sie noch im Benutzerformular die **Option Passwort** festlegen aus, um ein Passwort festzulegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einzelheiten hierzu finden Sie in den Schritten 4 und 5 in Configuring password for a user .

13. Setzen Sie das Passwort des RPS-API-Anwenders für Instanz B zurück.
14. Navigieren Sie zurück zu **Systemsicherheit** > **Anwender und Gruppen** > **Anwender** und wählen Sie den soeben erstellten Benutzerdatensatz aus.
    a. Navigieren Sie zu, und wählen Sie die zugehörige Liste Rollen aus.
    b. Wählen Sie **Bearbeiten...** aus, um die Rollen des Anwenders zu konfigurieren.
    c. Geben Sie im Suchfenster über Sammlung den Wert `ih_process_sync_api` ein.
    d. Wählen **Sie ih_process_sync_api** und **snc_external** in der Liste Sammlung aus, und wählen Sie dann die Schaltfläche Hinzufügen ( ), um diese Rollen der Rollenliste hinzuzufügen.

       Hinweis:
       Die Rolle „snc_external“ beschränkt den Zugriff externer Benutzer auf die Ressourcen, auf die ihnen explizit der Zugriff gewährt wurde.

    e. Wählen Sie **Speichern**.
15. Wählen Sie **Neu** aus, um eine neue Benutzerformularansicht zu öffnen, und füllen Sie dann die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung
Anwender-ID	Geben Sie `rps.run.as` ein
Vorname	Geben Sie „RPS-Ausführung als Anwender B“ ein

    Wählen Sie **Speichern**.
16. Wählen Sie noch im Benutzerformular die **Option Passwort** festlegen aus, um ein Passwort festzulegen. Einzelheiten hierzu finden Sie in den Schritten 4 und 5 in Configuring password for a user .
17. Setzen Sie das Passwort für die RPS-Ausführung als Anwender B von Instanz B zurück.
18. Navigieren Sie zurück zu **Systemsicherheit** > **Anwender und Gruppen** > **Anwender** und wählen Sie den soeben erstellten Benutzerdatensatz aus.
    a. Navigieren Sie zu, und wählen Sie die zugehörige Liste Rollen aus.
    b. Wählen Sie **Bearbeiten...** aus, um die Rollen des Anwenders zu konfigurieren.
    c. Geben Sie im Suchfenster über Sammlung den Wert `ih_process_sync_run_as` ein.
    d. Wählen **Sie ih_process_sync_run_as** in der Liste Sammlung aus, und wählen Sie dann die Schaltfläche „ “), um diese Rolle der Rollenliste hinzuzufügen.
    e. Geben Sie im Suchfenster über Sammlung `incident_manager` ein.
    f. Wählen Sie **incident_manager** in der Liste Sammlung aus, und wählen Sie dann die Schaltfläche Hinzufügen ( ), um diese Rolle der Rollenliste hinzuzufügen.
    g. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

19. Navigieren Sie in Instanz A zu **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**und wählen Sie **Neu**.

    a. Wählen Sie in der Liste der Verbindungsoptionen **Anmeldeinformationen**für Standardauthentifizierung aus.

    b. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie die Anmeldeinformationen des RPS-Lieferanten ein
Anwendername	Geben Sie rps.api.instance.b ein
Passwort	Geben Sie das Passwort für den RPS-API-Anwender für Instanz B ein.

> **Hinweis:**
> Die eingegebenen Anmeldeinformationen müssen mit den Anmeldeinformationen für den RPS-API-Anwender übereinstimmen, den Sie in Instanz B erstellt haben.

    c. Wählen Sie **Absenden**.

20. Navigieren Sie noch in Instanz A zu **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**und wählen Sie **Neu**.

    a. Geben Sie im Feld Name RPS-Lieferantendemoein.
    Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

    b. Wählen Sie in der Liste den soeben erstellten RPS-Lieferantendemo -Datensatz aus.

    c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ **Neu**.

    d. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie den RPS-Lieferanten ein.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie das Symbol „ “) und anschließend den Datensatz RPS -Lieferantenanmeldeinformationen aus der Liste.
Verbindungs-URL	Geben Sie die Basis-URL von Instanz B ein. Die URL muss mit https:// beginnen und mit .service-now.com/ enden.

    e. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

21. Navigieren Sie in Instanz B zu **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Akadem. Grade**und wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie in der Liste der Verbindungsoptionen **Anmeldeinformationen**für Standardauthentifizierung aus.

b. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie die RPS-Kundenanmeldeinformationen ein
Anwendername	Geben Sie rps.api.instance.a ein
Passwort	Geben Sie das Passwort für den RPS-API-Anwender für Instanz A ein.

Hinweis:
Die eingegebenen Anmeldeinformationen müssen mit den Anmeldeinformationen für den RPS-API-Anwender übereinstimmen, den Sie in Instanz A erstellt haben.

c. Wählen Sie **Absenden**.

22. Navigieren Sie noch in Instanz B zu **IntegrationHub** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**und wählen Sie **Neu**.

a. Geben Sie im Feld Name RPS-Kundendemoein.
Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

b. Wählen Sie in der Liste den soeben erstellten RPS-Kundendemo -Datensatz aus.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ **Neu**.

d. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie RPS-Kunde ein.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie das Symbol „ “) und anschließend den Datensatz RPS-Kundenanmeldeinformationen aus der Liste.
Verbindungs-URL	Geben Sie die Basis-URL von Instanz A ein. Die URL muss mit https:// beginnen und mit .service-now.com/ enden.

e. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

Wir haben erfolgreich Anmeldeinformationen erstellt, die für den Zugriff auf jede Remote-Instanz verwendet werden können. Stellen Sie nun sicher, dass Daten zwischen Instanzen gesendet und empfangen werden können, indem Sie den Remotesystem-Datensatz für eine Prozesssynchronisierungsdefinition in jeder Instanz konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

23. Navigieren Sie in Instanz A zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Prozesssynchronisierungsdefinitionen**und wählen Sie **Neu**.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie den Hardware-Anforderungsprozess ein
Beschreibung	Geben Sie den Prozess für die Anforderung von Hardware und die Verarbeitung von abgeschlossenen Hardwareanforderungen ein

b. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

c. Wählen Sie in der Liste den Datensatz „ Hardware-Anforderungsprozess “ aus, den Sie gerade erstellt haben.

24. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Remotesysteme“ **Neu**.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie die Lieferanteninstanz ein – Instanz B
Beschreibung	Geben Sie die Lieferanteninstanz ein, die Hardwareanforderungen erfüllt
Verbindungsalias	Wählen Sie das Symbol „ “) und wählen Sie dann den Datensatz RPS_Vendor_Demo aus der Liste aus.
Eingehender API-Anwender	Wählen Sie das Symbol „ “) und dann den Datensatz „ RPS-API-Benutzer“ für Instanz A aus der Liste.
Ausführen als	Wählen Sie das Symbol „ “), und wählen Sie dann in der Liste den Datensatz RPS Run as User (Als Benutzer ausführen) aus.

b. Wählen Sie im Kontext-Header das Symbol für) und wählen Sie dann **sys_id kopieren aus**.
Sie benötigen diese Sys-ID als Wert für das Feld „Externe ID“ des Remotesystem-Datensatzes in Instanz B.

c. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

25. Navigieren Sie in Instanz B zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Prozesssynchronisierungsdefinitionen**und wählen Sie **Neu**.

    a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie den Hardware-Erfüllungsprozess ein
Beschreibung	Geben Sie den Prozess zur Erfüllung von Hardwareanforderungen ein

    b. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

    c. Wählen Sie in der Liste den Datensatz des Hardware-Erfüllungsprozesses aus, den Sie gerade erstellt haben.

26. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Remotesysteme“ **Neu**.

    a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Name	Kundeninstanz eingeben – Instanz A
Beschreibung	Geben Sie die Kundeninstanz ein, die Hardware anfordert
Externe ID	Fügen Sie den Wert der Sys-ID ein, die Sie aus dem Remotesystem-Datensatz in Instanz A kopiert haben.
Verbindungsalias	Wählen Sie das Symbol „ “), und wählen Sie dann den Datensatz RPS_Customer_Demo aus der Liste aus.
Eingehender API-Anwender	Wählen Sie das Symbol „ “) und dann den Datensatz „ RPS-API-Anwender für Instanz B “ aus der Liste.
Ausführen als	Wählen Sie das Symbol „ “), und wählen Sie dann in der Liste den Datensatz RPS Run as User (Als Benutzer ausführen) aus.

    b. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

    c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Remotesysteme“ den Datensatz Kundeninstanz – Instanz A aus.

    d. Wählen Sie im Kontext-Header das Symbol für) und wählen Sie dann **sys_id kopieren aus**.
    Sie benötigen diese Sys-ID als Wert für das Feld „Externe ID“ des Remotesystem-Datensatzes in Instanz A.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

27. Navigieren Sie in Instanz B zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Remotesysteme – Alle**, und wählen Sie dann den Datensatz Kundeninstanz - Instanz A aus der Liste aus.

    a. Fügen Sie im Feld Externe ID den Wert der Sys-ID ein, die Sie aus dem Remotesystem-Datensatz in Instanz A kopiert haben.

    b. Wählen Sie Aktualisieren aus, um Ihre Änderungen am Datensatz zu speichern.

    c. Wählen Sie in der Liste den Datensatz Kundeninstanz – Instanz A aus.

    d. Wählen Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ Remotesystem **validieren und aktivieren**aus.
    Es sollte eine Meldung angezeigt werden, dass Remotesystem erfolgreich validiert und aktiviert wurde. Wenn stattdessen eine Fehlermeldung angezeigt wird, gehen Sie zurück und überprüfen Sie die Konfiguration für den Remotesystem-Datensatz.

    Wir haben Instanz A und Instanz B erfolgreich miteinander verbunden, sodass sie Daten über ihre Prozess-Workflows hinweg gemeinsam nutzen können. Jetzt definieren wir, wie unsere Integration automatisch ausgelöst und ausgeführt wird und welche Felder erfasst und zwischen Instanzen synchronisiert werden sollen.

28. Navigieren Sie in Instanz A zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Prozesssynchronisierungsdefinitionen**, und wählen Sie dann den Datensatz Hardwareanforderungsprozess aus der Liste aus.

29. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozessereignisse **Neu**.

    a. Im Feld Name geben Sie Hardware anfordernein.

    > **Hinweis:**
    > Bei diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Er funktioniert ähnlich wie ein API-Endpunkt-Methodenname.

    b. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

30. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozessereignisse **Neu**.

    a. Geben Sie im Feld Name Hardwareanforderung erfülltein.

    b. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

31. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Definitionen erfassen“ **Neu**.

    a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungsereignis	Wählen Sie das Symbol „ “) und wählen Sie dann den Datensatz „ Hardware anfordern“ aus der Liste aus.
Status	Wählen Sie **Aktiv aus**
Quelltabellenname	Wählen Sie **Incident [incident]** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Filter	Wählen Sie im Bedingungsgenerator aus **Zuweisungsgruppe** > **ist** und wählen Sie dann das Nachschlagen mit Listensymbol ( ). Wählen Sie den Hardware -Datensatz aus der Liste aus.
Felder einschließen	Wählen Sie die folgenden Felder und anschließend die Schaltfläche „Element hinzufügen“ (Schaltfläche „ hinzufügen“), um sie der Liste Ausgewählt hinzuzufügen: ▪ Nummer ▪ Kurzbeschreibung ▪ Zuweisungsgruppe ▪ Schweregrad ▪ Status **Hinweis:** Sys-ID ist bereits in der Liste „Ausgewählt“ enthalten. Belassen Sie dieses Feld auch in der Liste Ausgewählt.

b. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

32. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Ausgehende Flows **Neu**.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungsereignis	Wählen Sie in der Liste **Hardware anfordern**aus.
Ausgehender Subflow	Wählen Sie Kopie der Vorlage für ausgehenden Flow für Remote-Prozesssynchronisierung – Standarddatensatz aus. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Kopie zu erstellen. **i.** Verwenden Sie die Schaltfläche **Subflow konfigurieren** neben dem Feld **Ausgehender Subflow**, um zu Workflow-Studiozu navigieren. **ii.** Wählen Sie in Workflow-Studiodie Registerkarte Subflows. **iii.** Filtern Sie die Spalte „ **Name** “, um den Datensatz „Remote-Prozesssynchronisierung ausgehender

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Flow-Vorlage – Standard“ zu finden und auszuwählen. **iv.** Wählen Sie im Subflow das Menü Weitere Aktionen und dann **Subflow kopieren aus**. **v.** Veröffentlichen Sie die**Subflow** -Kopie. Dieser Vorlagen-Subflow verarbeitet die Korrelation von lokalen und Remote-Datensätzen und sendet die erfasste Nutzlast an die Remote-Instanz. **Hinweis:** Wenn Sie Ihre eigene Integration erstellen, können Sie Remoteprozess-Synchronisierungsaktionen hinzufügen, um diesen Vorlagen-Subflow an Ihre Anforderungen anzupassen. Um diesen Vorlagen-Subflow in Workflow-Studiozu bearbeiten, wählen Sie das Symbol Subflow konfigurieren (Symbol Subflow).
Remotesystem	Wählen Sie das Symbol „ “) und dann den Datensatz Lieferanteninstanz – Instanz B aus der Liste.

b. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

33. Navigieren Sie in Instanz B zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Prozesssynchronisierungsdefinitionen**, und wählen Sie dann den Datensatz Hardware-Erfüllungsprozess aus der Liste aus.

34. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozessereignisse **Neu**.

a. Im Feld Name geben Sie Hardware anfordernein.

b. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

35. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Prozessereignisse **Neu**.

a. Geben Sie im Feld Name Hardwareanforderung erfülltein.

b. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

Hinweis:
Erstellen Sie Prozessereignis-Datensätze in beiden Instanzen mit übereinstimmenden Namen. Auf diese Weise können Sie die verknüpften Prozess-Workflows zwischen Instanzen nachverfolgen.

36. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Definitionen erfassen“ **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungsereignis	Wählen Sie das Symbol „ “) und wählen Sie dann den Datensatz „ Hardwareanforderung erfüllt “ aus der Liste aus.
Status	Wählen Sie **Aktiv aus**
Quelltabellenname	Wählen Sie **Incident [incident]** aus.
Filter	Wählen Sie im Bedingungsgenerator aus **Zuweisungsgruppe** > **ist** und wählen Sie dann das Nachschlagen mit Listensymbol ( ). Wählen Sie den Hardware -Datensatz aus der Liste aus. Wählen Sie dann **AND** aus, um eine weitere Bedingung hinzuzufügen, und wählen Sie **Incident-Status** > **ist** > **Gelöst**.
Felder einschließen	Wählen Sie die folgenden Felder und anschließend die Schaltfläche „Element hinzufügen“ (Schaltfläche „ hinzufügen“), um sie der Liste Ausgewählt hinzuzufügen: ▪ Nummer ▪ Status ▪ Gelöst von ▪ Lösungsnotizen ▪ Lösungscode **Hinweis:** Sys-ID ist bereits in der Liste „Ausgewählt“ enthalten. Belassen Sie dieses Feld auch in der Liste Ausgewählt.

b. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

37. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Ausgehende Flows **Neu**.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungsereignis	Wählen Sie in der Liste **Hardwareanforderung erfüllt**aus.
Ausgehender Subflow	Wählen Sie Kopie der Vorlage für ausgehenden Flow für Remote-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Prozesssynchronisierung – Standarddatensatz aus. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Kopie zu erstellen. **i.** Verwenden Sie die Schaltfläche **Subflow konfigurieren** neben dem Feld **Ausgehender Subflow**, um zu Workflow-Studiozu navigieren. **ii.** Wählen Sie in Workflow-Studiodie Registerkarte Subflows. **iii.** Filtern Sie die Spalte „ **Name** “, um den Datensatz „Remote-Prozesssynchronisierung ausgehender Flow-Vorlage – Standard“ zu finden und auszuwählen. **iv.** Wählen Sie im Subflow das Menü Weitere Aktionen und dann **Subflow kopieren aus**. **v.** Veröffentlichen Sie die**Subflow** -Kopie. Dieser Vorlagen-Subflow verarbeitet die Korrelation von lokalen und Remote-Datensätzen und sendet die erfasste Nutzlast an die Remote-Instanz. **Hinweis:** Wenn Sie Ihre eigene Integration erstellen, können Sie Remoteprozess-Synchronisierungsaktionen hinzufügen, um diesen Vorlagen-Subflow an Ihre Anforderungen anzupassen. Um diesen Vorlagen-Subflow in Workflow-Studiozu bearbeiten, wählen Sie das Symbol Subflow konfigurieren (Symbol Subflow).
Remotesystem	Wählen Sie das Symbol „ “) und anschließend Kundeninstanz – Instanz A aus der Liste.

b. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

Wir haben erfolgreich eingerichtet, wie die Integration der Remote-Prozesssynchronisierung ausgelöst wird und welche Felder erfasst und an eine der Remote-Instanzen gesendet werden. In diesem letzten Abschnitt passen wir die eingehenden Flows in Workflow-Studio so an, dass eingehende Daten ordnungsgemäß transformiert werden.

38. Navigieren Sie in Instanz B zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Prozesssynchronisierungsdefinitionen**, und wählen Sie dann den Datensatz Hardware-Erfüllungsprozess aus der Liste aus.

39. Erstellen Sie eine Kopie des Datensatzes „ Remote-Prozesssynchronisierung eingehender Flow-Vorlage – Standard “.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie zu Workflow-Studio, und wählen Sie die Registerkarte Subflows.

b. Filtern Sie die Spalte **Name**, um den Datensatz Remote-Prozesssynchronisierung Eingehende Flow-Vorlage Standard zu finden und auszuwählen.

c. Wählen Sie im Subflow das Menü Weitere Aktionen und dann **Subflow kopieren aus**.

40. Aktualisieren Sie im Subflow die Nutzlast.

a. Erweitern Sie die Aktion Payload aus eingehendem Beispiel transformieren.

b. Geben Sie im Feld Beispielnutzlast die folgende Beispielnutzlast ein:

```
{"capture_metadata":{"changed_by":"admin","timestamp":"2020-09-24 19:26:59"},
"changed_fields":[
  {"display_value":"","value":"incident","key":"sys_class_name"},
  {"display_value":"","value":"552c48888c033300964f4932b03eb092","key":"sys_id"},
  {"display_value":"","value":"INC0040015","key":"number"},
  {"display_value":"","value":"","key":"short_description"},

 {"display_value":"Hardware","value":"9f5b572d9cd82010f877a5cfd1fdce30","key":"assignment_group"},
  {"display_value":"","value":"1","key":"severity"},
  {"display_value":"","value":"2","key":"state"}]}
```

Hinweis:
Diese Nutzlast ist ein komplexes Objekt, das die erfassten Metadaten und Felder darstellt, die von Instanz A an Instanz B gesendet werden.

c. Wählen Sie **Fertig**.

41. Wählen Sie im Subflow unter der Flow-Logik Else die Option **Incident-Datensatz erstellen**aus.

a. Fügen Sie die folgenden Felder und zugehörigen Werte hinzu:

Feld	Wert
Kurzbeschreibung	Wählen Sie das Datenpillen-Auswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu und wählen Sie dann aus **1: Payload aus eingehendem Muster transformieren** > **Geänderte Felder** > **short_description**.
Beschreibung	Wählen Sie das Datenpillen-Auswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu und wählen Sie dann aus **1: Payload aus eingehendem Muster transformieren** > **Geänderte Felder** > **short_description**.
Zuweisungsgruppe	Wählen Sie das Datenpillen-Auswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu und wählen Sie dann aus **1: Payload aus eingehendem Muster transformieren** > **Geänderte Felder** > **assignment_group**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Dringlichkeit	Wählen Sie das Datenpillen-Auswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu und wählen Sie dann aus **1: Payload aus eingehendem Muster transformieren** > **Geänderte Felder** > **Schweregrad**.
Status	Wählen Sie das Datenpillen-Auswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu und wählen Sie dann aus **1: Payload aus eingehendem Muster transformieren** > **Geänderte Felder** > **Staat**.

b. Wählen Sie **Fertig**.

42. Wählen Sie unter Flow-Logik, wenn neben dem, danndie **Option Incident-Datensatz aktualisieren**aus.

a. Fügen Sie in der Eingabe Felder die folgenden Felder und zugehörigen Werte hinzu:

Feld	Wert
Kurzbeschreibung	Wählen Sie das Datenpillen-Auswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu und wählen Sie dann aus **1: Payload aus eingehendem Muster transformieren** > **Geänderte Felder** > **short_description**.
Beschreibung	Wählen Sie das Datenpillen-Auswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu und wählen Sie dann aus **1: Payload aus eingehendem Muster transformieren** > **Geänderte Felder** > **short_description**.
Zuweisungsgruppe	Wählen Sie das Datenpillen-Auswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu und wählen Sie dann aus **1: Payload aus eingehendem Muster transformieren** > **Geänderte Felder** > **assignment_group**.
Dringlichkeit	Wählen Sie das Datenpillen-Auswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu und wählen Sie dann aus **1: Payload aus eingehendem Muster transformieren** > **Geänderte Felder** > **Schweregrad**.
Status	Wählen Sie das Datenpillen-Auswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu und wählen Sie dann aus **1: Payload aus eingehendem Muster transformieren** > **Geänderte Felder** > **Staat**.

b. Wählen Sie **Fertig**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

43. Veröffentlichen Sie den**Subflow**.
44. Wählen Sie im Datensatz „Hardware-Fulfillment-Prozess“ in der zugehörigen Liste „Eingehende Flows“ **Neu**aus.
    a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungsereignis	Wählen Sie in der Liste **Hardware anfordern**aus.
Eingehender Subflow	Wählen Sie Kopie von Eingehende Flow-Vorlage für Remote-Prozesssynchronisierung – Standard aus.
Remotesystem	Wählen Sie das Symbol „ “) und anschließend Kundeninstanz – Instanz A aus der Liste.

    b. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.
45. Navigieren Sie in Instanz A zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Prozesssynchronisierungsdefinitionen**, und wählen Sie dann den Datensatz Hardwareanforderungsprozess aus der Liste aus.
46. Erstellen Sie eine Kopie des Datensatzes „ Remote-Prozesssynchronisierung eingehender Flow-Vorlage – Standard “.
    a. Navigieren Sie zu Workflow-Studio, und wählen Sie die Registerkarte Subflows.
    b. Filtern Sie die Spalte **Name**, um den Datensatz Remote-Prozesssynchronisierung Eingehende Flow-Vorlage Standard zu finden und auszuwählen.
    c. Wählen Sie im Subflow das Menü Weitere Aktionen und dann **Subflow kopieren aus**.
47. Aktualisieren Sie im Subflow die Nutzlast.
    a. Erweitern Sie die Aktion Payload aus eingehendem Beispiel transformieren.
    b. Geben Sie im Feld Beispielnutzlast die folgende Beispielnutzlast ein:

```
{"capture_metadata":{"changed_by":"admin","timestamp":"2020-10-26 14:18:45"},
"changed_fields":[
 {"display_value":"","value":"incident","key":"sys_class_name"},
 {"display_value":"","value":"d4cdfce8db4c2410cfe4d9595e96197b","key":"sys_id"},
 {"display_value":"","value":"INC0040014","key":"number"},
 {"display_value":"","value":"101","key":"state"},
 {"display_value":"","value":"Resolved by caller","key":"close_code"},
 {"display_value":"System
Administrator","value":"6816f79cc0a8016401c5a33be04be441","key":"resolved_by"},
 {"display_value":"","value":"","key":"close_notes"}]}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Diese Nutzlast ist ein komplexes Objekt, das die erfassten Metadaten und Felder darstellt, die von Instanz B an Instanz A gesendet werden.

c. Wählen Sie **Fertig**.

48. Wählen Sie unter Flow-Logik, wenn neben dem, danndie **Option Incident-Datensatz aktualisieren**aus.

a. Fügen Sie in der Eingabe Felder die folgenden Felder und zugehörigen Werte hinzu:

Feld	Wert
Status	Wählen Sie das Datenpillen-Auswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu und wählen Sie dann aus **1: Payload aus eingehendem Muster transformieren** > **Geänderte Felder** > **Staat**.
Gelöst von	Wählen Sie das Datenpillen-Auswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu und wählen Sie dann aus **1: Payload aus eingehendem Muster transformieren** > **Geänderte Felder** > **resolved_by**.
Lösungsnotizen	Wählen Sie das Datenpillen-Auswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu und wählen Sie dann aus **1: Payload aus eingehendem Muster transformieren** > **Geänderte Felder** > **close_notes**.
Lösungscode	Wählen Sie das Datenpillen-Auswahl-Symbol ( ). Gehen Sie zu und wählen Sie dann aus **1: Payload aus eingehendem Muster transformieren** > **Geänderte Felder** > **close_code**.

b. Wählen Sie **Fertig**.

49. Löschen Sie im Subflow die Else -Anweisung.

50. Veröffentlichen Sie den**Subflow**.

51. Wählen Sie im Datensatz „Hardware-Fulfillment-Prozess“ in der zugehörigen Liste „Eingehende Flows“ **Neu**aus.

a. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Feld	Beschreibung
Verarbeitungsereignis	Wählen Sie in der Liste **Hardwareanforderung erfüllt**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Eingehender Subflow	Wählen Sie Kopie von Eingehende Flow-Vorlage für Remote-Prozesssynchronisierung – Standard aus.
Remotesystem	Wählen Sie das Symbol „ “) und dann den Datensatz Lieferanteninstanz – Instanz B aus der Liste.

b. Lassen Sie alle anderen Felder unverändert, und wählen Sie **Absenden**aus.

Ergebnisse

Wir haben die Erstellung unserer Integration für die Remote-Prozesssynchronisierung abgeschlossen. Die Integration wird jetzt ausgelöst, wenn ein Benutzer in Incident A einen Incident-Datensatz mit der Zuweisungsgruppe „Hardware“ erstellt. In diesem Fall:

- Die in der Erfassungsdefinition von Instanz A angegebenen Felder werden erfasst und in einem lokalen Datensatz gespeichert.
- Der lokale Datensatz wird mit einem Remote-Datensatz in Instanz B korreliert.
- Die erfassten Felder werden den Feldern zugeordnet, die im eingehenden Flow von Instanz B angegeben wurden.

Wenn ein Benutzer dann den zugehörigen Incident-Datensatz in Instanz B auflöst:

- Die in der Erfassungsdefinition von Instanz B angegebenen Felder werden erfasst und in einem lokalen Datensatz gespeichert.
- Der lokale Datensatz wird mit dem Remote-Datensatz in Instanz A korreliert.
- Die erfassten Felder werden den Feldern zugeordnet, die im eingehenden Flow von Instanz A angegeben wurden.

Nächste Maßnahme

Testen Sie die Integration der Remote-Prozesssynchronisierung, indem Sie in Instanz A einen Incident-Datensatz mit der Zuweisungsgruppe „Hardware“ erstellen. Lösen Sie dann den zugehörigen Incident-Datensatz in Instanz B auf. Wenn Ihre zugehörigen Datensätze nicht wie erwartet synchronisiert werden, überprüfen Sie die Anmeldeinformationen Ihres eingehenden API-Anwenders und die Konfiguration der Prozesssynchronisierungsdefinition in jeder Instanz. Wenn weiterhin Probleme mit Ihrer Beispielintegration auftreten, lesen Sie unter Überwachung und Fehlerbehebung bei der -Integrationnach.

Aktionen für die Remote-Prozesssynchronisierung

Erfahren Sie, wie Sie -Aktionen in ausgehenden und eingehenden Flows für Ihre IntegrationHub Remote Process Sync-Integration verwenden.

Die Remote-Prozesssynchronisierung bietet Ihnen eine Sammlung von Workflow-Studio -Aktionen, mit denen Sie die standardmäßigen ausgehenden und eingehenden Flow- Vorlagen anpassen können. Mit diesen Aktionen können Sie:

- Erstellen Sie Korrelationen zwischen Datensätzen in lokalen und Remote-Instanzen
- Verwalten Sie Anhänge zwischen lokalen und Remote-Instanzen
- Senden Sie erfasste Nutzlasten an eine Remote-Instanz
- Transformieren Sie eingehende Nutzlasten in komplexe Objekte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abhängigkeiten der Aktion „Remote-Prozesssynchronisierung“.

Bestimmte Aktionen für die Remoteprozesssynchronisierung sind von anderen Aktionen abhängig und sollten daher zusammen verwendet werden. Die folgenden Anwendungsfälle beschreiben Situationen, in denen Sie in Betracht ziehen können, abhängige Remoteprozess-Synchronisierungsaktionen in Ihren ausgehenden und eingehenden Flows zu verwenden.

Datensatz mit einer erfassten Nutzlast korrelieren: Verwenden Sie diese Aktionen in der folgenden Reihenfolge, um einen Datensatz automatisch mit einer erfassten Nutzlast zu korrelieren, die an ein Remote-System gesendet werden soll:

1. Korrelation nach lokaler Korrelations-ID suchen : Verwenden Sie diese Aktion, um zu bestimmen, ob ein korrelierter Datensatz zwischen Ihrem bereitgestellten lokalen Datensatz und einem Datensatz auf dem Remote-System vorhanden ist.
2. Erfasste Nutzlast an Remote-System senden : Verwenden Sie die Ausgabedatenpille „ Korrelationsdetail “ aus dem Datensatz **„Korrelation nach lokaler Korrelations-ID** suchen“ als Wert für die Eingabe „Korrelationsdetail“ in dieser Aktion. Auf diese Weise können Sie den lokalen Datensatz, der die ausgehende Nutzlast enthält, mit einem Datensatz auf dem Remote-System korrelieren.

Hinweis:
`Remote Process Sync Outbound Flow Template - Basic` stellt Ihnen diese beiden Aktionen zur Verfügung, sodass Sie diese Korrelation nicht selbst einrichten müssen.

Fehlende Anhänge identifizieren und von einem Remote-System anfordern: Verwenden Sie diese Aktionen in der folgenden Reihenfolge, um automatisch Anhänge von einem Remote-System zu suchen und anzufordern, die in Ihrem lokalen System nicht vorhanden sind:

1. Neue Anhänge identifizieren – Verwenden Sie diese Aktion, um nach Anhängen zu suchen, die auf dem Remote-System, aber nicht auf Ihrem lokalen System vorhanden sind, nach zugehörigen Datensätzen zu suchen.
2. Anhänge vom Remote-System anfordern: Verwenden Sie diese Aktion, um die Übertragung identifizierter Anhänge vom Remote-System auf Ihr lokales System anzufordern.

Erstellen Sie eine Korrelationsaktion

Erstellen Sie eine Korrelation zwischen einem Datensatz in der lokalen Instanz und einem Datensatz in einer Remote-Instanz. Eine Korrelation identifiziert ein Remotesystem und einen zu synchronisierenden lokalen Datensatz. Jede Instanz verwaltet eine Kopie der Korrelation, die einen Satz gemeinsam genutzter Korrelationsbezeichner enthält. Aktionen und Flows zur Remote-Prozesssynchronisierung verwenden die Korrelations-IDs, um Datensätze zu synchronisieren.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core - Remote-Prozesssynchronisierungsaktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein Enterprise-Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

ID für Remotekorrelation

Datentyp: *String*

Global eindeutige ID einer Korrelation auf einer Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Diese ID identifiziert die Korrelation für ausgehende Transaktionen eindeutig.

ID für lokale Korrelation

Datentyp: *String*

Global eindeutige ID einer Korrelation auf der lokalen Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Diese ID identifiziert die Korrelation für eingehende Transaktionen eindeutig.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Datensatz des Remote-Systems der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

Lokalen Datensatz

Datentyp: *Record*

Verweis auf einen Datensatz in der lokalen Instanz, die Sie mit einer anderen Instanz synchronisieren. Die Datenpille enthält alle Feldwerte für den angegebenen Datensatz. Zum Beispiel ein Falldatensatz in der lokalen Instanz.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt, das Korrelationsinformationen zu einem Datensatz enthält. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Status

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Statuscode.

Fehler

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Fehler.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion „Anhangsmetadaten für lokalen Datensatz abrufen“.

Ruft die Liste der Anhänge ab, die einem angegebenen lokalen Datensatz zugeordnet sind. Verwenden Sie die Ausgabe dieser Aktion, um die Anhänge eines lokalen Datensatzes mit den Anhängen eines Remote-Datensatzes zu synchronisieren.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core - Remote-Prozesssynchronisierungsaktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein Enterprise-Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Lokalen Datensatz

Datentyp: *Record*

Verweis auf einen Datensatz in der lokalen Instanz, die Sie mit einer anderen Instanz synchronisieren. Die Datenpille enthält alle Feldwerte für den angegebenen Datensatz. Zum Beispiel ein Falldatensatz in der lokalen Instanz.

Strategie

Datentyp: *Choice*

Ebene der zu erfassenden Anhangdetails. Die verfügbaren Optionen sind Alle oder Deltas. Verwenden Sie die Option Alle, um alle synchronisierten Anhänge zu sammeln. Verwenden Sie die Option Deltas, um nur Anhänge zu sammeln, die sich seit der letzten Synchronisierung geändert haben.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Datensatz des Remote-Systems der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt mit Korrelationsinformationen zu einem synchronisierten Datensatz. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Anhänge

Datentyp: *Array of Objects*

Array, das eine Liste der auszuwertenden Anhangsobjekte enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Anhänge: Datentyp: *Array of Objects*

Array, das Informationen zu den zu synchronisierenden Anhängen enthält.

Aktion „Neue Anhänge identifizieren“.

Identifizieren Sie die Anhänge, die ein lokaler Datensatz bereits hat, um zu bestimmen, welche Remote-Anhänge synchronisiert werden müssen. Verwenden Sie die Ausgabe dieser Aktion, um fehlende Anhänge von einem Remote-System anzufordern.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core - Remote-Prozesssynchronisierungsaktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein Enterprise-Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Pillen aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Anhänge

Datentyp: *Array of Objects*

Array, das eine Liste der auszuwertenden Anhangsobjekte enthält.

Lokalen Datensatz

Datentyp: *Record*

Verweis auf einen Datensatz in der lokalen Instanz, die Sie mit einer anderen Instanz synchronisieren. Die Datenpille enthält alle Feldwerte für den angegebenen Datensatz. Zum Beispiel ein Falldatensatz in der lokalen Instanz.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Anhänge

Datentyp: *Array of Objects*

Array, das Informationen zu den zu synchronisierenden Anhängen enthält.

Anzahl

Datentyp: *Integer*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzahl der identifizierten Anhänge.

Aktion „Korrelation nach lokaler Korrelations-ID suchen“.

Sucht anhand einer angegebenen lokalen Korrelations-ID nach einer aktiven Korrelation. Die lokale Korrelations-ID identifiziert die Korrelation in der lokalen Instanz. Aktionen und Flows zur Remote-Prozesssynchronisierung verwenden die zurückgegebene Korrelation, um einen lokalen Datensatz mit einem Datensatz auf einem Remote-System zu synchronisieren.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core - Remote-Prozesssynchronisierungsaktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein Enterprise-Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Datensatz des Remote-Systems der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

ID für lokale Korrelation

Datentyp: *String*

Global eindeutige ID einer Korrelation auf der lokalen Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Diese ID identifiziert die Korrelation für eingehende Transaktionen eindeutig.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt, das Korrelationsinformationen zu einem Datensatz enthält. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Status

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Statuscode.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion „Korrelation nach lokalem Datensatz suchen“.

Sucht anhand der angegebenen sys_id eines lokalen Datensatzes nach einer aktiven Korrelation. Der lokale Datensatz ist der Datensatz, den die Korrelation in der lokalen Instanz synchronisiert. Aktionen und Flows zur Remote-Prozesssynchronisierung verwenden die zurückgegebene Korrelation, um einen lokalen Datensatz mit einem Datensatz auf einem Remote-System zu synchronisieren.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core - Remote-Prozesssynchronisierungsaktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein Enterprise-Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Datensatz des Remote-Systems der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

Lokalen Datensatz

Datentyp: *Record*

Verweis auf einen Datensatz in der lokalen Instanz, die Sie mit einer anderen Instanz synchronisieren. Die Datenpille enthält alle Feldwerte für den angegebenen Datensatz. Zum Beispiel ein Falldatensatz in der lokalen Instanz.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt, das Korrelationsinformationen zu einem Datensatz enthält. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Status

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Statuscode.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion „Anhänge verschieben“.

Verschieben Sie Anhänge aus einem Korrelationsdatensatz in den lokalen Datensatz, der synchronisiert wird. Diese Aktion sucht den Korrelationsdatensatz anhand seiner sys_id.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core - Remote-Prozesssynchronisierungsaktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein Enterprise-Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Korrelations-ID: Datentyp: *String*

Weltweit eindeutige ID eines Korrelationsdatensatzes in der lokalen Instanz.

Ausgaben

Diese Aktion hat keine Ausgaben.

Aktion „Anhänge vom Remote-System anfordern“.

Fordern Sie die Übertragung der identifizierten Anhänge mit der angegebenen Korrelation an. Das System verschiebt Anhänge, die dem Datensatz auf dem Remote-System zugeordnet sind, in das lokale System.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core - Remote-Prozesssynchronisierungsaktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein Enterprise-Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Anhänge

Datentyp: *Array of Objects*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Array, das eine Liste der auszuwertenden Anhangsobjekte enthält.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Datensatz des Remote-Systems der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt mit Korrelationsinformationen zu einem synchronisierten Datensatz. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Status: Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Statuscode.

Erfasste Nutzlast an Remotesystem senden

Generieren Sie eine erfasste Nutzlast, und senden Sie sie an ein Remote-System. Diese Aktion sollte auf eine Aktion zum Suchen einer Korrelation folgen. Remote-Prozesssynchronisierungs-Flows verwenden die zurückgegebene Korrelation, um zu überprüfen, ob eine neue Korrelation erstellt werden sollte.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core - Remote-Prozesssynchronisierungsaktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein Enterprise-Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Datensatz des Remote-Systems der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CRUD-Operation

Datentyp: *Choice*

Datenbankvorgang, der das Prozessereignis ausgelöst hat. Die verfügbaren Optionen sind Erstellen, Aktualisieren und Löschen.

Verarbeitungsereignis

Datentyp: *String*

Name des auszuführenden Prozessereignisses Der Name ist für jede Instanz, die an der Prozesssynchronisierung teilnimmt, derselbe. Beispiel: Fall-zu-Incident.

Nutzlast

Datentyp: *Object*

Objekt mit Changes, die von einer Erfassungsdefinition generiert wurden. Zum Beispiel eine Liste von Feldänderungen für einen Falldatensatz in einer lokalen Instanz. Das System wandelt dieses Objekt in eine JSON-Zeichenfolge um, um es an eine Remote-Instanz zu senden.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt mit Korrelationsinformationen zu einem synchronisierten Datensatz. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Status

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Statuscode.

Fehlermeldung

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Fehler.

ID für lokale Korrelation

Datentyp: *String*

Global eindeutige ID einer Korrelation auf der lokalen Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Diese ID identifiziert die Korrelation für eingehende Transaktionen eindeutig.

ID für Remotekorrelation

Datentyp: *String*

Global eindeutige ID einer Korrelation auf einer Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Diese ID identifiziert die Korrelation für ausgehende Transaktionen eindeutig.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transformieren Sie die Nutzlast aus der Aktion „Eingehendes Beispiel“.

Transformiert eine Remote-Prozesssynchronisierungs-Nutzlast von einer JSON-Zeichenfolge in ein komplexes Objekt. Generieren Sie die Objektstruktur aus einem Beispiel der eingehenden Nutzlast.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core - Remote-Prozesssynchronisierungsaktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein Enterprise-Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Nutzlast

Datentyp: *String*

JSON-Zeichenfolge, die auf einer Remote-Instanz generierte Changes enthält. Zum Beispiel eine Liste von Feldänderungen für einen Falldatensatz von einer Remote-Instanz. Das System wandelt diese JSON-Zeichenfolge in ein Objekt in der lokalen Instanz um.

Beispielnutzlast

Datentyp: *String*

Teil einer JSON-Nutzlast, die Sie zum Generieren einer Objektstruktur verwenden möchten. Wählen Sie die Elemente der JSON-Struktur aus, die Sie Elementen einer Objektstruktur zuordnen möchten.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Metadaten erfassen

Datentyp: *Object*

Objekt mit Informationen zur Erfassungsdefinition, die die Nutzlast erstellt hat.

Geänderte Felder

Datentyp: *Dynamic Object*

Objekt, das Informationen zu den Feldwertänderungen enthält. Das System verwendet diese Änderungen, um Korrelation und lokale Datensätze zu synchronisieren.

Anhangsmetadaten

Datentyp: *Array of Object*

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Array, das Informationen zu den zu synchronisierenden Anhängen enthält.

Fehlermeldung

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Fehler.

Aktion „Korrelationsstatus aktualisieren“.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Synchronisierung von Datensätzen nach der angegebenen Korrelation. Legen Sie eine aktive Korrelation auf inaktiv fest, um die Synchronisierung von Datensätzen zu deaktivieren. Setzen Sie eine inaktive Korrelation auf aktiv, um die Synchronisierung von Datensätzen fortzusetzen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als ServiceNow Core - Remote-Prozesssynchronisierungsaktion.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein Enterprise-Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt mit Korrelationsinformationen zu einem synchronisierten Datensatz. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Status

Datentyp: *Choice*

Synchronisierungsstatus der Datensätze. Die verfügbaren Optionen sind Aktiv oder Inaktiv. Aktive Datensätze werden synchronisiert. Inaktive Datensätze werden nicht synchronisiert.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Korrelationsdetail

Datentyp: *Object*

Objekt, das Korrelationsinformationen zu einem Datensatz enthält. Das Objekt identifiziert die lokalen und Remote-Korrelations-IDs, die einem lokalen Datensatz zugeordnet sind.

Status

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp: *Choice*

Synchronisierungsstatus der Datensätze. Die verfügbaren Optionen sind Aktiv oder Inaktiv. Aktive Datensätze werden synchronisiert. Inaktive Datensätze werden nicht synchronisiert.

Fehler

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Fehler.

Beispiel-Subflows für die Remote-Prozesssynchronisierung

Kopieren und konfigurieren Sie die Beispiel-Subflows, um Prozesse zwischen mehreren Instanzen zu synchronisieren. Verwenden Sie einen eingehenden Subflow, um eingehende Datensatzdaten zu analysieren. Verwenden Sie einen ausgehenden Subflow, um Datensatzdaten an eine Remote-Instanz zu senden.

Die Remote-Prozesssynchronisierung bietet eingehenden und ausgehenden Beispiel-Subflows, die Sie als Vorlagen verwenden können. Mit diesen Subflows können Sie:

- Empfangen Sie Datensatzdaten von einer Remoteinstanz, und verarbeiten Sie sie als Incidents
- Senden Sie Incident-Datensatzdaten zur Verarbeitung an eine Remote-Instanz

Eingehende Flow-Vorlage für Remote-Prozesssynchronisierung – Standard

Beispiel für den Subflow „Remote-Prozesssynchronisierung“ zur Verarbeitung eingehender Nutzlasten, die von einer Remote-Instanz empfangen werden. Dieser Subflow erstellt eine Korrelation zwischen einem Remote-Datensatz und einem lokalen Incident-Datensatz. Kopieren Sie diesen Subflow, und bearbeiten Sie die Aktionen, die sich auf die Incident-Tabelle beziehen.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Subflow für die globale Remote-Prozesssynchronisierung.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein Enterprise-Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Warten auf Abschluss

Datentyp: *True/False*

Mit dieser Option wird festgelegt, dass der übergeordnete Flow wartet, bis der Subflow abgeschlossen ist. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der übergeordnete Flow erst mit der nächsten Aktion fortfahren, wenn der Subflow abgeschlossen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Datensatz des Remote-Systems der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

ID für Remotekorrelation

Datentyp: *String*

Global eindeutige ID einer Korrelation auf einer Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Diese ID identifiziert die Korrelation für ausgehende Transaktionen eindeutig.

ID für lokale Korrelation

Datentyp: *String*

Global eindeutige ID einer Korrelation auf der lokalen Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Diese ID identifiziert die Korrelation für eingehende Transaktionen eindeutig.

Verarbeitungsereignis

Datentyp: *String*

Name des auszuführenden Prozessereignisses Der Name ist für jede Instanz, die an der Prozesssynchronisierung teilnimmt, derselbe. Beispiel: Fall-zu-Incident.

Nutzlast

Datentyp: *String*

JSON-Zeichenfolge, die auf einer Remote-Instanz generierte Changes enthält. Zum Beispiel eine Liste von Feldänderungen für einen Falldatensatz von einer Remote-Instanz. Das System wandelt diese JSON-Zeichenfolge in ein Objekt in der lokalen Instanz um.

CRUD-Operation

Datentyp: *Choice*

Datenbankvorgang, der das Prozessereignis ausgelöst hat. Die verfügbaren Optionen sind Erstellen, Aktualisieren und Löschen.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Fehlermeldung

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Fehler.

Status

Datentyp: *Choice*

Synchronisierungsstatus der Datensätze. Die verfügbaren Optionen sind Aktiv oder Inaktiv. Aktive Datensätze werden synchronisiert. Inaktive Datensätze werden nicht synchronisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgehende Flow-Vorlage für Remote-Prozesssynchronisierung – Standard

Beispiel-Subflow für Remote-Prozesssynchronisierung zum Senden ausgehender Nutzlasten an eine Remote-Instanz Dieser Subflow erstellt eine Korrelation zwischen einem Remote-Datensatz und einem lokalen Incident-Datensatz. Kopieren Sie diesen Subflow, und bearbeiten Sie die Eingabe für den lokalen Datensatz in der Tabelle Ihrer Wahl.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Subflow für die globale Remote-Prozesssynchronisierung.

Abonnementanforderungen

Diese Aktion erfordert ein Enterprise-Abonnement IntegrationHub. Weitere Informationen finden Sie unter IntegrationHub anfordern.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie Pillen auch aus dem Datenbereich ziehen oder in der Pillenauswahl auswählen.

Warten auf Abschluss

Datentyp: *True/False*

Mit dieser Option wird festgelegt, dass der übergeordnete Flow wartet, bis der Subflow abgeschlossen ist. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der übergeordnete Flow erst mit der nächsten Aktion fortfahren, wenn der Subflow abgeschlossen ist.

Lokalen Datensatz

Datentyp: *Record*

Verweis auf einen Datensatz in der lokalen Instanz, die Sie mit einer anderen Instanz synchronisieren. Die Datenpille enthält alle Feldwerte für den angegebenen Datensatz. Zum Beispiel ein Falldatensatz in der lokalen Instanz.

Remotesystem

Datentyp: *Record*

Verweis auf den Datensatz des Remote-Systems der Prozesssynchronisierung für die Remote-Instanz, mit der Sie Prozesse synchronisieren. Dieser Datensatz identifiziert die Instanz, die ausgehende Synchronisierungsänderungen empfängt oder eingehende Synchronisierungsänderungen gesendet hat.

CRUD-Operation

Datentyp: *Choice*

Datenbankvorgang, der das Prozessereignis ausgelöst hat. Die verfügbaren Optionen sind Erstellen, Aktualisieren und Löschen.

Auslöser-/Erfassungsdefinition

Datentyp: *Record*

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verweis auf den Erfassungsdefinitions-Datensatz, den das System zum Erstellen einer ausgehenden Nutzlast verwendet. Die Datenpille enthält alle Feldwerte für den angegebenen Datensatz. Zum Beispiel eine Erfassungsdefinition für Falldatensätze.

Verarbeitungsereignis

Datentyp: *String*

Name des auszuführenden Prozessereignisses Der Name ist für jede Instanz, die an der Prozesssynchronisierung teilnimmt, derselbe. Beispiel: Fall-zu-Incident.

Nutzlast

Datentyp: *Object*

Objekt mit Changes, die von einer Erfassungsdefinition generiert wurden. Zum Beispiel eine Liste von Feldänderungen für einen Falldatensatz in einer lokalen Instanz. Das System wandelt dieses Objekt in eine JSON-Zeichenfolge um, um es an eine Remote-Instanz zu senden.

Ausgaben

Diese Ausgaben werden im Datenbereich angezeigt. Sie können sie an anderer Stelle in Ihrem Flow als Eingaben verwenden.

Status

Datentyp: *Choice*

Synchronisierungsstatus der Datensätze. Die verfügbaren Optionen sind Aktiv oder Inaktiv. Aktive Datensätze werden synchronisiert. Inaktive Datensätze werden nicht synchronisiert.

Fehlermeldung

Datentyp: *String*

Von der Aktion zurückgegebener Fehler.

Korrelation

Richten Sie eine Synchronisierungsbeziehung zwischen Datensätzen ein, die sich in separaten Instanzen befinden.

Eine Korrelation identifiziert Datensatzdaten aus einer Remote-Instanz, die Sie in einer lokalen Instanz verwenden möchten. Eine Integration kann Daten aus einem zugehörigen Remote-Datensatz verwenden, um einen lokalen Datensatz zu aktualisieren. Normalerweise korrelieren Integrationen Datensätze, um sie zu synchronisieren und sicherzustellen, dass Datensatzänderungen über Instanzen hinweg verbreitet werden.

Es sind zwei Arten von Korrelationen verfügbar.

- Klassisches Korrelationsfeld
- IntegrationHub Korrelationsdatensätze

Klassisches Korrelationsfeld

Vor IntegrationHub Remote-Prozesssynchronisierung konnten Sie Korrelationen nur mit einer begrenzten Anzahl von Datensatztypen erstellen, die über ein Korrelations-ID-Feld verfügten. Standardmäßig ist das Feld Korrelations-ID nur für Konfigurationselement-,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service- und Aufgabendatensätze verfügbar. Das Feld Korrelations-ID speichert die global eindeutige ID eines übereinstimmenden Remote-Datensatzes. Die Korrelations-ID identifiziert den Remote-Datensatz, dessen Datenwerte zum Aktualisieren des lokalen Datensatzes verwendet werden sollen. Angenommen, der Incident-Datensatz INC100001 korreliert mit dem Problemdatensatz PRB123456 in einer Remote-Instanz. Immer wenn Änderungen an Feldern im Remoteproblem PRB123456 vorgenommen werden, verwendet das System die Korrelations-ID, um zu identifizieren, dass der lokale Incident INC100001 die gleichen Feldaktualisierungen erhält.

Eine klassische Korrelation erstellt eine 1:1-Beziehung zwischen einem Datensatz auf dem lokalen System und einem Datensatz auf einem Remotesystem. Ein lokaler Datensatz kann nur mit einem Remote-Datensatz korrelieren. Die Korrelation liefert keine Informationen über das Remotesystem oder den aktuellen Status der Korrelation. Administratoren verwalten klassische Korrelationen manuell über die zu aktualisierenden Datensätze.

Beispiel für ein Feld für klassische Korrelation

Local Instance

Number	Short Description	State	Correlation ID
INC100001	Cannot connect to network	Work In Progress	sys_id of PRB123456

Remote Instance

Number	Short Description	State	Correlation ID
PRB123456	Cannot connect to network	Complete	sys_id of INC100001

IntegrationHub Korrelationsdatensätze

IntegrationHub Remote Process Sync erweitert die Funktionalität der klassischen Korrelation durch die Einführung dedizierter Korrelationsdatensätze [ih_sync_correlation].

Ein Korrelationsdatensatz enthält diese Felder.

ID für lokale Korrelation

Die global eindeutige ID, die die Korrelation auf dem lokalen System identifiziert. Standardmäßig generiert IntegrationHub Remote Process Sync einen eindeutigen sys_id-Wert für dieses Feld. Die eindeutige sys_id fungiert als Alias, der verhindert, dass die Korrelation aufgrund von Änderungen im lokalen Datensatz unterbrochen wird. Wenn IntegrationHub Remote Process Sync diesen ID-Wert an ein Remotesystem sendet, wird er von der empfangenden Instanz als Remote-Korrelations-ID verwendet.

ID für Remotekorrelation

Die global eindeutige ID, die die Korrelation auf dem Remotesystem identifiziert Standardmäßig generiert IntegrationHub Remote Process Sync einen eindeutigen sys_id-Wert für dieses Feld. Die eindeutige sys_id fungiert als Alias, der verhindert, dass die Korrelation aufgrund von Änderungen im Remote-Datensatz unterbrochen wird. Wenn IntegrationHub Remote Process Sync diesen ID-Wert an ein Remotesystem sendet, wird er von der empfangenden Instanz als ID für die lokale Korrelation verwendet.

Lokale Tabelle

Die Tabelle, in der die Korrelation Datensätze erstellt oder aktualisiert. Eine Erfassungsdefinition für die Remote-Prozesssynchronisierung IntegrationHub überwacht diese Tabelle auf Datensatzänderungen. IntegrationHub Die Remote-Prozesssynchronisierung verwendet dieses Feld, um Korrelationen anhand des Tabellennamens zu suchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lokalen Datensatz

Der Datensatz, der durch eine Korrelation erstellt oder aktualisiert wurde. Dieses Feld speichert den gleichen Wert wie das Feld „Korrelations-ID“ aus einer klassischen Korrelation. Wenn andere Geschäftslogik Änderungen an diesem Datensatz vornimmt, überschreiben die Änderungen die Korrelation nicht.

Remotesystem

Die Remote-Instanz, in der die IntegrationHub Remote-Prozesssynchronisierung Datensatzänderungen sendet und empfängt. Jeder Korrelationsdatensatz kann sich nur auf eine Remote-Instanz beziehen. Um denselben lokalen Datensatz mit mehreren Remote-Systemen gleichzeitig zu korrelieren, können Sie mehrere Korrelationsdatensätze erstellen.

Status

Der Synchronisierungsstatus der Korrelation. Aktive Korrelationen erhalten Ergänzungen und Aktualisierungen. Inaktive Korrelationen erzeugen keine Ergänzungen oder Aktualisierungen, können jedoch zu Auditzwecken abgefragt und bei Bedarf reaktiviert werden.

Gefahr:
IntegrationHub Die Remote-Prozesssynchronisierung verwaltet Korrelationsdatensätze für Sie. Das direkte Bearbeiten von Korrelationsdatensätzen kann die Synchronisierung von Datensätzen verhindern und zu Datenverlust führen.

Beispiel für einen IntegrationHub Korrelationsdatensatz

Customer

Local Correlation ID	Remote Correlation ID	Local Table	Local Record	Remote System	State
COR1	COR5	Incident	INC1	Vendor	Active
COR2	COR6	Incident	INC1	Vendor	Active

Vendor

Local Correlation ID	Remote Correlation ID	Local Table	Local Record	Remote System	State
COR5	COR1	Problem	PRB1	Customer	Active
COR6	COR2	Problem	PRB2	Customer	Active

Korrelationsdatensätze bieten gegenüber einem einzelnen Korrelationsfeld mehrere Vorteile.

- Verwaltung von Korrelationen durch Remote-Prozesssynchronisierung zulassen
- Identifizieren Sie das Remotesystem, das einer Korrelation zugeordnet ist
- Geben Sie separate Korrelations-ID-Werte für das lokale und das Remote-System an
- Ermöglicht die Korrelation eines einzelnen lokalen Datensatzes mit mehreren Remote-Systemen
- Zulassen, dass Korrelationen bei Bedarf deaktiviert und erneut aktiviert werden
- Zulassen, dass sich Korrelations-ID-Werte von der sys_id eines Remote-Datensatzes unterscheiden

Systemeigenschaften für die Remote-Prozesssynchronisierung

Sehen Sie sich die Liste der Systemeigenschaften für die Remote-Prozesssynchronisierung an, um zu erfahren, wie Sie Ihre prozessorientierte Mehrinstanzintegration verwalten können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Systemeigenschaften für die Remote-Prozesssynchronisierung festzulegen, navigieren Sie zu **IntegrationHub** > **Synchronisierung von Remote-Prozessen** > **Eigenschaften** oder legen Sie sie in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] fest.

Systemeigenschaft	Beschreibung
glide.hub.process.sync.jobs.outbound.context_reporting	Wenn auf „ true“ festgelegt, erfolgen ausgehende geplante Aufgaben: • Standard *FlowAPI* anstelle der Schnell-API verwenden (Standard) • Schreiben Sie Flow-Kontexte in die ausgehende Warteschlange • Schreiben Sie ausgehende Datensätze in die Tabelle „Ausgehende Warteschlangenstatus“ [ih_sync_ou • Standardwert: false • Mindestwert: Nicht zutreffend • Höchstwert: Nicht zutreffend
glide.hub.process.sync.jobs.inbound.context_reporting	Wenn auf „ true“ festgelegt, eingehende geplante Aufgaben: • Standard *FlowAPI* anstelle der Schnell-API verwenden (Standard) • Schreiben Sie Flow-Kontexte in die eingehende Warteschlange • Schreiben Sie eingehende Datensätze in die Tabelle „Eingehende Datensätze“ [ih_sync_inbound_reco • Standardwert: false • Mindestwert: Nicht zutreffend • Höchstwert: Nicht zutreffend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
glide.hub.process.sync.jobs.outbound.process_maxtime	Maximale Zeit in Sekunden, die eine ausgehende geplante Aufgabe ausgeführt wird, bevor eine Zeitüberschreitung auftritt. • Standardwert: 300 • Mindestwert: 60 • Höchstwert: 1800
glide.hub.process.sync.jobs.inbound.process_maxtime	Maximale Zeit in Sekunden, die eine eingehende geplante Aufgabe ausgeführt wird, bevor eine Zeitüberschreitung auftritt. • Standardwert: 300 • Mindestwert: 60 • Höchstwert: 1800
glide.hub.process.sync.jobs.outbound.subflow.execution_timeout	Zeit (in Millisekunden), die ein ausgehender Subflow ausgeführt wird, bevor eine Zeitüberschreitung auftritt. • Standardwert: 30.000 • Mindestwert: Keine • Höchstwert: Keine
glide.hub.process.sync.jobs.inbound.subflow.execution_timeout	Zeit (in Millisekunden), die ein eingehender Subflow ausgeführt wird, bevor eine Zeitüberschreitung auftritt. • Standardwert: 30.000 • Mindestwert: Keine • Höchstwert: Keine
glide.hub.process.sync.retry.times	Anzahl der Wiederholungen der Verarbeitung einer ausgehenden oder eingehenden Warteschlange, bevor der Status der Warteschlange auf „Fehler“ festgelegt wird. • Standardwert: 3 • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 10
glide.hub.process.sync.retry.interval.seconds	Zeitintervall in Sekunden zwischen jedem Wiederholungsversuch,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	eine ausgehende oder eingehende Warteschlange zu verarbeiten. • Standardwert: 60 • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 300
glide.hub.process.sync.debug	Bei Festlegung auf „ wahr“ werden Protokolleinträge in erstellt **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll** > **Alle** für Tabellen zur Remote-Prozesssynchronisierung. • Standardwert: false • Mindestwert: Nicht zutreffend • Höchstwert: Nicht zutreffend
glide.hub.process.sync.record.erfolgreich.status	Bei Festlegung auf wahrwird das Feld Status für ausgehende Warteschlangen auf Erfolg aktualisiert, wenn bei der Verarbeitung des Datensatzes in der Warteschlange keine Fehler auftreten. • Standardwert: false • Mindestwert: Nicht zutreffend • Höchstwert: Nicht zutreffend
glide.hub.process_sync.inbound_queue.error.ttl.seconds	Anzahl der Sekunden, in der Datensätze im Fehlerstatus in der eingehenden Warteschlange vorhanden sein können, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal pro Tag aus der Warteschlange.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	Wichtig: Datensätze im Fehlerstatus wurden nicht verarbeitet. Überprüfen und korrigieren Sie die Prozessdefinition und die zugehörigen Datensätze. Um Datensätze in der eingehenden Warteschlange erneut zu verarbeiten, legen Sie den Status auf Bereit fest. Um diese Datensätze zu ignorieren, legen Sie den Status auf „Übersprungen“ fest. • Standardwert: 2592000 (30 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)
glide.hub.process_sync.inbound_queue.processed.ttl.seconds	Anzahl der Sekunden, in der Datensätze im Status „Verarbeitet“ in der eingehenden Warteschlange vorhanden sein können, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal pro Tag aus der Warteschlange. • Standardwert: 604800 (7 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)
glide.hub.process_sync.inbound_queue.ready.ttl.seconds	Anzahl der Sekunden, in der Datensätze im Status „Bereit“ in der eingehenden Warteschlange vorhanden sein können, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal pro Tag aus der Warteschlange.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	Wichtig: Datensätze im Status „Bereit“ wurden nicht verarbeitet. Überprüfen Sie die Einstellungen für die Batch-Größe des Systems, um sicherzustellen, dass alle eingehenden Datensätze verarbeitet werden können, bevor sie ablaufen. • Standardwert: 2592000 (30 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)
glide.hub.process_sync.inbound_queue.übersprungen.ttl.sekunden	Anzahl der Sekunden, in der Datensätze mit dem Status „Übersprungen“ in der eingehenden Warteschlange vorhanden sein können, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal pro Tag aus der Warteschlange. **Wichtig:** Datensätze im Status „Übersprungen“ werden nicht verarbeitet. Überprüfen und korrigieren Sie die Prozessdefinition und die zugehörigen Datensätze. Um Datensätze in der eingehenden Warteschlange erneut zu verarbeiten, legen Sie den Status auf Bereit fest. Um diese Datensätze zu ignorieren, belassen Sie den Status „Übersprungen“. • Standardwert: 604800 (7 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)
glide.hub.process_sync.inbound_queue.table_cleaner_batch_size	Anzahl der Datensätze der eingehenden Warteschlange, die pro Batch verarbeitet werden

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	sollen, wenn abgelaufene Datensätze gelöscht werden. • Standardwert: 10000 • Mindestwert: 1000 • Höchstwert: 500000
glide.hub.process_sync.outbound_queue.error.ttl.seconds	Anzahl der Sekunden, in der Datensätze im Fehlerstatus in der ausgehenden Warteschlange vorhanden sein können, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal pro Tag aus der Warteschlange. **Wichtig:** Datensätze im Fehlerstatus wurden nicht verarbeitet. Überprüfen und korrigieren Sie die Prozessdefinition und die zugehörigen Datensätze. Um Datensätze in der ausgehenden Warteschlange erneut zu verarbeiten, legen Sie den Status auf Bereit fest. Um diese Datensätze zu ignorieren, legen Sie den Status auf „Übersprungen“ fest. • Standardwert: 2592000 (30 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)
glide.hub.process_sync.outbound_queue.processed.ttl.seconds	Anzahl der Sekunden, in der Datensätze im Status „Verarbeitet“ in der ausgehenden Warteschlange vorhanden sein können, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal pro Tag aus der Warteschlange. • Standardwert: 604800 (7 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
glide.hub.process_sync.outbound_queue.ready.ttl.seconds	Anzahl der Sekunden, in der Datensätze im Status „Bereit“ in der ausgehenden Warteschlange vorhanden sein können, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal pro Tag aus der Warteschlange. **Wichtig:** Datensätze im Status „Bereit“ wurden nicht verarbeitet. Überprüfen Sie die Einstellungen für die Batch-Größe des Systems, um sicherzustellen, dass alle ausgehenden Datensätze verarbeitet werden können, bevor sie ablaufen. • Standardwert: 2592000 (30 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)
glide.hub.process_sync.outbound_queue.übersprungen.ttl.sekunden	Anzahl der Sekunden, in der Datensätze mit dem Status „Übersprungen“ in der ausgehenden Warteschlange vorhanden sein dürfen, bevor sie ablaufen. Das System löscht abgelaufene Datensätze einmal pro Tag aus der Warteschlange. **Wichtig:** Datensätze im Status „Übersprungen“ werden nicht verarbeitet. Überprüfen und korrigieren Sie die Prozessdefinition und die zugehörigen Datensätze. Um Datensätze in der ausgehenden Warteschlange erneut zu verarbeiten, legen Sie den Status auf Bereit fest. Um diese Datensätze zu ignorieren, belassen Sie den Status „Übersprungen“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	• Standardwert: 604800 (7 Tage) • Mindestwert: 0 • Höchstwert: 5184000 (60 Tage)
glide.hub.process_sync.outbound_queue.table_cleaner_batch_size	Anzahl der Datensätze der ausgehenden Warteschlange, die pro Batch verarbeitet werden sollen, wenn abgelaufene Datensätze gelöscht werden. • Standardwert: 10000 • Mindestwert: 1000 • Höchstwert: 500000

Robotic Process Automation (RPA) Hub

Verwenden Sie den ServiceNow® Robotic Process Automation (RPA-)Hub, um die End-to-End-Automatisierung für Ihre Organisation zu aktivieren. Mit einer Kombination aus UI-Interaktionen und elementbasierten Automatisierungen, die zwischen den verschiedenen Geschäftsanwendungen interagieren, können Sie Benutzeraktionen emulieren und alltägliche und sich wiederholende menschliche Aktivitäten eliminieren.

Sehen Sie sich dieses Video an, um eine Übersicht über RPA-Hub zu erhalten.

Übersicht über RPA Hub

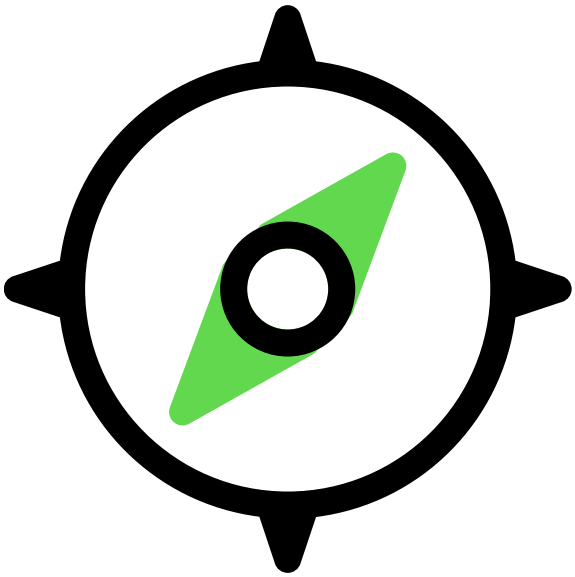
Sehen Sie sich dieses Video an, um zu erfahren, wie Sie in RPA Desktop Design Studio einen Workflow mit Automatisierungskomponenten einrichten.

Erste Schritte mit RPA Hub

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

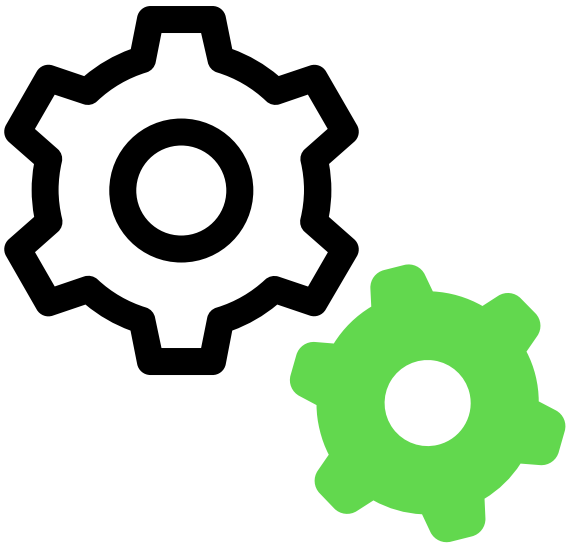
Erste Schritte

Untersuchen



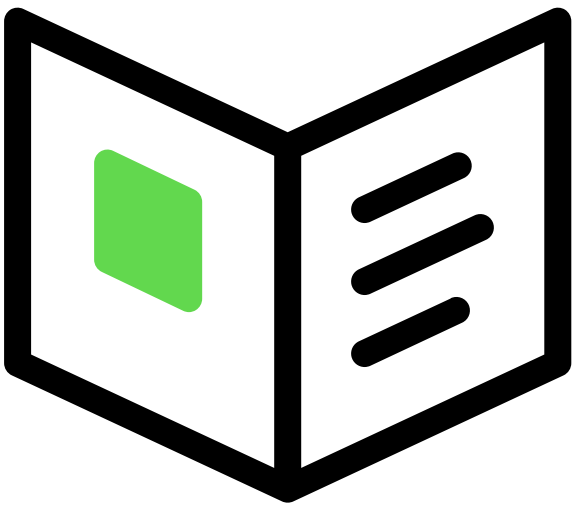
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von Robotic Process Automation (RPA)-Hub.

Konfigurieren



Installieren Sie Robotic Process Automation (RPA) Hub, und generieren Sie ein Anwenderzertifikat.

Referenz



Rufen Sie Detailinformationen zum Robotic Process Automation (RPA)-Hub ab, z. B. ein Glossar und Informationen zur Problembehandlung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Problembehandlung und Hilfe

- Behebung von Problemen mit der Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub
- Fragen im Community-Forum stellen oder beantworten
- Entwicklerdokumentation
- Kontakt Kundenservice und Support
- Robotic Process Automation RPA – Hub-Glossar
- Allgemeine RPA-Leitlinien

Robotic Process Automation (RPA)-Hub erkunden

Erfahren Sie mehr über die Robotic Process Automation (RPA) Hub-Anwendungen, Automatisierungstypen, Vorteile, allgemeine Architektur und Workflows.

Robotic Process Automation-Anwendungen

Die Plattform RPA-Hub besteht aus vier Anwendungen:

RPA-Hub

Die Anwendung ServiceNow® RPA-Hub bietet eine zentralisierte Orchestrierung zum Bereitstellen, Überwachen, Verwalten, Messen und Überprüfen der Compliance aller Robots auf Unternehmensebene.

Unattended Robot

ServiceNow® Unattended Robot ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer installieren. Unattended Robot kann unbeaufsichtigte Automatisierungen ausführen, ohne dass ein menschliches Eingreifen erforderlich ist.

Der ServiceNow® Unattended Robot Login Agent ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer mit Unattended Robot installieren. Sie können diese Anwendung verwenden, um den Robot-Computer zu entsperren oder sich selbst bei ihm anzumelden, wenn ein unbeaufsichtigter Bot-Prozess ausgelöst wird.

Attended Robot

ServiceNow® Attended Robot ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer installieren. Attended Robot kann beaufsichtigte Automatisierungen ausführen, bei denen ein menschliches Eingreifen erforderlich ist.

RPA Desktop Design Studio

ServiceNow® RPA Desktop Design Studio ist eine native Windows-Anwendung, die von RPA-Entwicklern zum Entwerfen oder Konfigurieren von Automatisierungs-Workflows verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Automatisierungen

Sie können zwei Arten von Automatisierungen mit RPA Desktop Design Studio erstellen und mit Unattended Robot oder Attended Robotausführen:

- Unbeaufsichtigte Automatisierung:

  Bei dieser Automatisierung werden Aufgaben, Prozesse oder Workflows von den Robots ausgeführt, ohne dass ein direktes menschliches Eingreifen oder eine direkte Aufsicht erforderlich ist. Sie können diese Art der Automatisierung verwenden, um sich häufig wiederholende Aufgaben zu automatisieren.

  Beispiel: Berichterstellung. In diesem Anwendungsfall werden die Berichte automatisch generiert und an relevante Stakeholder verteilt.

  Die unbeaufsichtigte Automatisierung bietet in Unternehmen erhebliche Effizienzsteigerungen, reduzierte Betriebskosten und eine höhere Genauigkeit.

- Beaufsichtigte Automatisierung:

  Wird auch als von Menschen unterstützte Automatisierung bezeichnet. Bei dieser Automatisierung arbeiten die Robots mit menschlichen Anwendern zusammen, um ihre Aufgaben und Aktivitäten zu verbessern. Sie können diese Art der Automatisierung unter menschlicher Aufsicht verwenden.

  Beispiel: Kundenservice. In diesem Anwendungsfall können Robots Kundenservicemitarbeiter unterstützen, indem sie relevante Informationen bereitstellen, Antworten vorschlagen und die Dateneingabe automatisieren. Die Robots sind an den Workstations des Bedieners installiert und werden bei Bedarf von menschlichen Bedienern ausgelöst.

  Die beaufsichtigte Automatisierung eignet sich häufig für Szenarien, in denen eine Kombination aus Automatisierung und menschlichem Urteilsvermögen erforderlich ist, um komplexe, dynamische oder nicht standardmäßige Aufgaben zu bearbeiten.

RPA-Hub – Vorteile

- Steigert die Produktivität und sorgt für eine höhere betriebliche Effizienz.
- Verbessert die Genauigkeit durch die Eliminierung von Verarbeitungsfehlern
- Verbessert den Kundenservice und erfüllt die unterschiedlichsten Kundenanforderungen.

Integration mit Workflow-Studio

Robotic Process Automation (RPA) Hub bietet eine Integration mit der Anwendung Workflow-Studio. Mit dieser Integration können Sie ServiceNow-Workflows mit Robotic Process Automation integrieren, indem Sie ServiceNow-Komponenten für Workflow-Studio verwenden. Weitere Informationen zu RPA-Hub-Aktionen und Subflows finden Sie unter RPA-Aktionen und Subflow.

Key Management Framework

RPA-Hub verwendet das Key Management Framework ServiceNow® für alle vertraulichen Daten, die in der Anwendung gespeichert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Key Management Framework verstehen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtige Informationen zum Upgrade von RPA-Hub auf Xanadu

Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuell installierten Microsoft Software Installers (MSIs) (RPA Desktop Design Studio, Attended Robot, Unattended Robotund Unattended Robot Login Agent) aktualisieren, indem Sie die RPA-Anwendungen herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie die RPA-Anwendungen von herunter RPA-Hub.

Wichtig:
Die folgenden Upgradeschritte gelten nur, wenn Sie ein Upgrade von San Diego oder Tokyo auf Xanadudurchführen .

Basierend auf der Anzahl der Datensätze in der Anwendungsdateitabelle kann es beim Upgrade der RPA-Hub -Anwendungen von Tokyo oder früher auf Xanaduzu einer Verzögerung kommen.

Vor dem Upgrade von RPA-Hub auf Xanadumüssen Sie den Wert der Systemeigenschaft *glide.rollback.blacklist.TableParentChange.change* auf **false**festlegen. Wenn diese Eigenschaft in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] nicht vorhanden ist, fügen Sie sie hinzu, und legen Sie ihren Wert auf „false“ fest.

Nach dem Upgrade auf Xanaduändern sich die Bot-Prozessdefinitionen in die neue Struktur, d. h. in die Bot-Prozesskonfiguration. Obwohl die Bot-Prozesskonfiguration den Bot-Prozess nicht vollständig ersetzt. Die meisten Felder werden vom Bot-Prozess in die Bot-Prozesskonfiguration verschoben.

Wenn Sie ein Upgrade auf die Version Utah durchführen, ohne den Wert der Systemeigenschaft zu aktualisieren, erweitern die Tabellen die Anwendungsdateitabelle nicht. Informationen zur manuellen Aktualisierung der Tabellenänderungen finden Sie im Artikel Restrukturierung von RPA-Hub-Tabellen zu sys_metadata in Utah in der Knowledge Base Now Support.

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen zum Konfigurieren von Robotic Process Automationfinden Sie unter:

- Robotic Process Automation (RPA)-Hub konfigurieren
- Robotic Process Automation RPA-Hub-Referenz

RPA-Hub Architektur und Prozessausführung des Flows

Erfahren Sie mehr über die Architektur des Robotic Process Automation (RPA)-Hub und den Prozessausführungs-Flow.

Architektur auf hoher Ebene

Die Architektur der Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub besteht aus verschiedenen Komponenten:

- RPA Desktop Design Studio, Unattended Robotund Attended Robot sind die drei Anwendungen, die Sie installieren, um die Kundenumgebung zu bilden.
- Der Unattended Robot Login Agent ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows -Computer mit Unattended Robotinstallieren. Sie können diese Anwendung verwenden, um den Robot-Computer zu entsperren oder sich selbst bei ihm anzumelden, wenn ein unbeaufsichtigter Bot-Prozess ausgelöst wird.
- Unattended Robots arbeiten autonom und ohne menschliches Eingreifen. Sie werden auf -Computern oder Virtual Desktop Infrastructures (VDIs) Windows installiert. Um

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

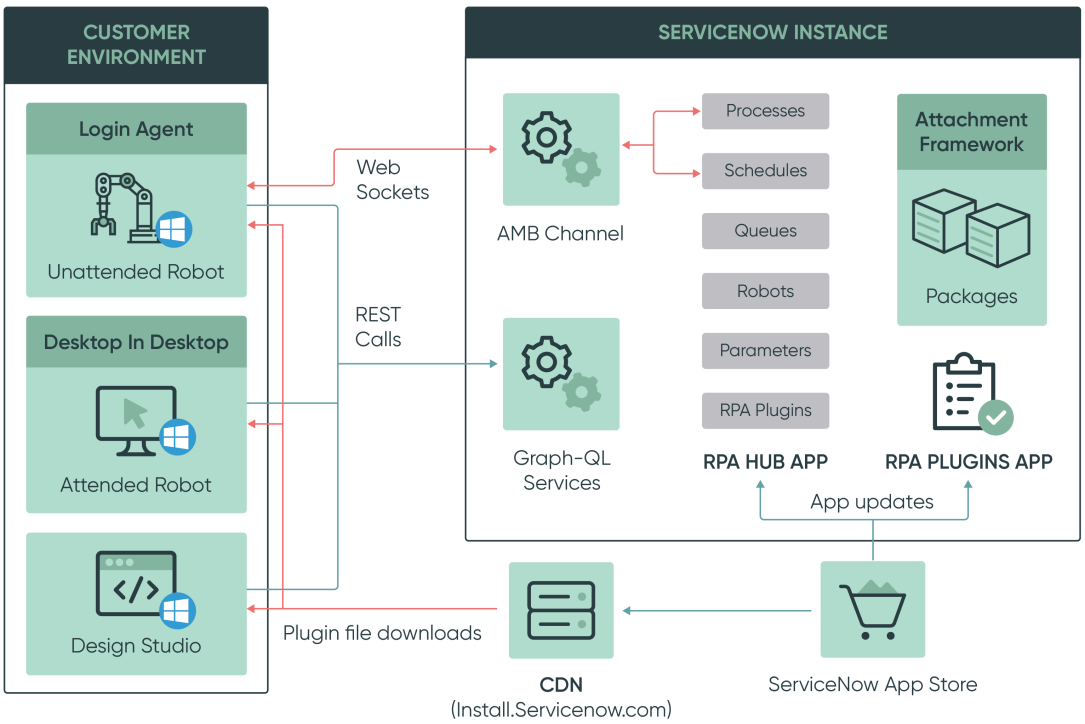
beispielsweise einen Unattended Robot zu erstellen, müssen Sie den Namen des Computers angeben, auf dem der Robot installiert ist. Die Automatisierung wird hier ausgeführt.

- Attended Robots arbeiten mit Menschen zusammen, um die Effizienz eines Bot-Prozesses zu verbessern. Sie werden auf Benutzerdesktops installiert.
- Nachdem die Automatisierung in RPA Desktop Design Studioerstellt wurde, testet ein Entwickler sie lokal und veröffentlicht sie dann zur weiteren Orchestrierung in der Instanz ServiceNow® RPA-Hub.
- RPA-Hub ist eine bereichsbezogene Anwendung in der Instanz ServiceNow. Sie ist das Befehls- und Kontrollzentrum für die Verwaltung der Robots, Pakete und Bot-Prozesse. Weitere Informationen zu diesen Begriffen finden Sie unter Robotic Process Automation RPA – Hub-Glossar.
- Die Automatisierung, die aus RPA Desktop Design Studio hochgeladen wird, befindet sich im Abschnitt „packages“, der auch als Build-Repository fungiert.
- Sie können die Anwendung RPA-Hub und die Plugins aus dem ServiceNow Storeinstallieren. ServiceNow Store sucht im Content Delivery Network (CDN) nach Updates. RPA-Plugins bilden die Bausteine, die zum Erstellen einer Automatisierung verwendet werden. Die Plugin-Dateien werden über die CDN-Anwendung an RPA Desktop Design Studio, Unattended Robotund Attended Robotbereitgestellt . Der Plugin-Bestand wird innerhalb des RPA-Plugins verwaltet.
- In einem Bot-Prozessdatensatz definieren Sie die Reihenfolge der Aktionen, die ein Robot ausführt, um eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen, sowie den Zeitplan. Diese Informationen werden an die Robots übergeben. Wenn die Automatisierung ausgelöst wird, wird sie ausgeführt.
- In der Anwendung RPA-Hub zusätzliche Fähigkeiten, wie die Warteschlange. Eine Warteschlange ist ein strukturierter Datenspeichermechanismus, der zum Verwalten und Steuern der Verteilung von Aufgaben, Arbeitselementen oder Fällen an verschiedene Robots zur Verarbeitung verwendet wird.
- Die gesamte bereichsbezogene Anwendung wird durch Zugriffssteuerungslisten (ACLs) geschützt.

Das folgende Diagramm zeigt, wie die Instanz ServiceNow mit der Kundenumgebung kommuniziert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Architektur der Robotic Process Automation (RPA)-Hub-Anwendung



ServiceNow, the ServiceNow logo, Now, Now Platform, and other ServiceNow marks are trademarks and/or registered trademarks of ServiceNow, Inc. in the United States and/or other countries.
Other company names, product names, and logos may be trademarks of the respective companies with which they are associated.

Prozessausführungs-Flow

Die drei Hauptteile eines Prozessausführungs-Flows sind RPA Desktop Design Studio, RPA-Hubund Robot-Computer (virtueller Computer oder Benutzerdesktop).

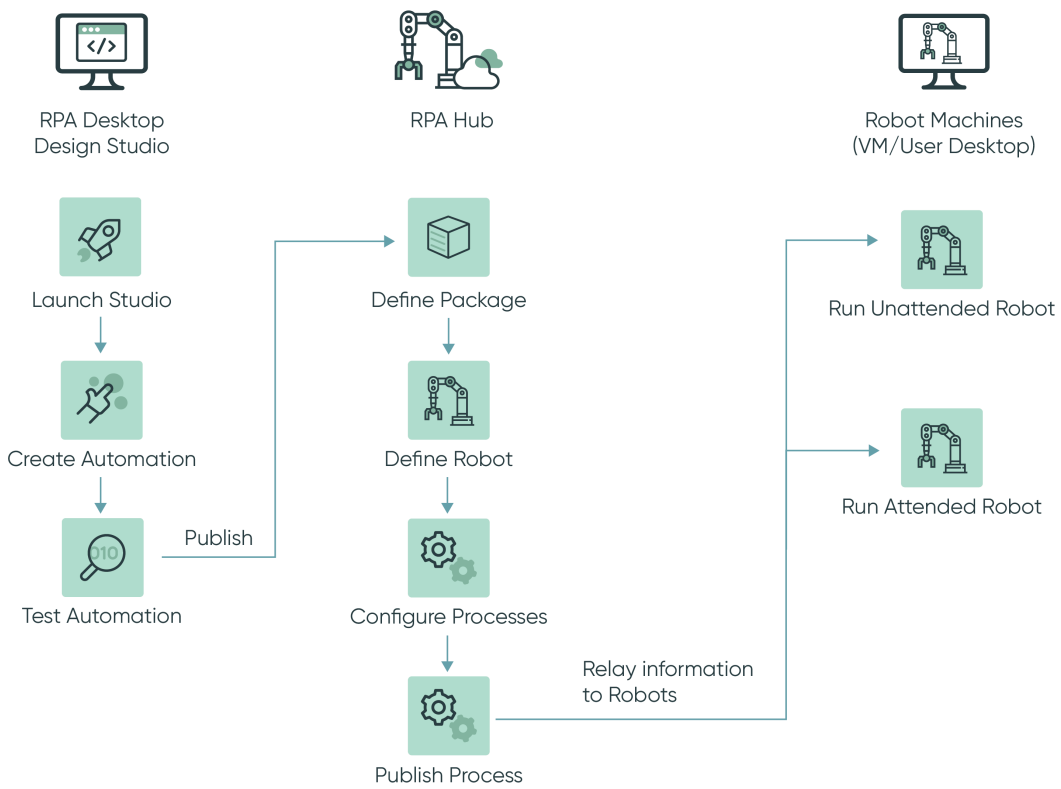
Nachdem Sie RPA Desktop Design Studiogestartet haben, erstellen Sie eine Automatisierung, testen sie und veröffentlichen sie dann im RPA-Hub.

In RPA-Hubdefinieren Sie ein Paket und einen Robot. Als Nächstes konfigurieren und veröffentlichen Sie den Bot-Prozess. Diese Informationen werden jeweils an die unbeaufsichtigten und beaufsichtigten Robots weitergeleitet.

Das folgende Diagramm zeigt den Prozessausführungs-Flow der Anwendung RPA-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozessausführungs-Flow der Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub



Note: In general, unattended robots run on a VDI and Attended robots run on user machines.

Robotic Process Automation (RPA)-Hub konfigurieren

Planen und konfigurieren Sie die Implementierung des Robotic Process Automation (RPA)-Hubs.

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um Robotic Process Automation (RPA) Hub zu installieren, ein Benutzerzertifikat zu generieren und das generierte Benutzerzertifikat zu installieren.

Prüflisten für die Implementierung von RPA-Hub .

Verwenden Sie die Prüflisten, um sich durch alle Aufgaben der RPA-Hub -Implementierung führen zu lassen. Die folgenden Prüflisten umfassen Setup-, Installations- und Konfigurationsaufgaben.

Schließen Sie alle Aufgaben für einen Schritt ab, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Jede Zeile der Tabelle listet Aufgaben auf und gibt die Rollen an, die zum Ausführen der Aufgaben erforderlich sind. Außerdem wird auf nummerierte Themen im Installations- und Konfigurationsleitfaden verwiesen.

Prüfliste für Instanz RPA-Hub .

Befolgen Sie die Schritte in der Reihenfolge, in der sie für die Instanz RPA-Hub dargestellt werden.

1. Installieren Sie Robotic Process Automation (RPA) Hub.
2. Erstellen Sie einen Robot-Lizenzverteilungs-Datensatz in RPA-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren.
4. Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.
5. Erstellen Sie einen Robot in RPA-Hub.
6. Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe in RPA-Hub.
7. Konfigurieren Sie einen Bot-Prozessdatensatz.
8. Veröffentlichen Sie einen RPA-Hub -Bot-Prozess.

Prüfliste für RPA Desktop Design Studio

Befolgen Sie die Schritte in der Reihenfolge, in der sie für RPA Desktop Design Studioangegeben sind.

1. Herunterladen RPA Desktop Design Studio von RPA-Hub.
2. RPA Desktop Design Studio installieren.
3. RPA Desktop Design Studio einrichten.
4. Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.
5. Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.
6. Führen Sie eine Automatisierung in aus RPA Desktop Design Studio.
7. Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA-Hub von RPA Desktop Design Studio.

Prüfliste für Unattended Robot

Befolgen Sie die Schritte in der Reihenfolge, in der sie für Unattended Robotangegeben sind.

1. Herunterladen Unattended Robot von RPA-Hub.
2. Installieren Sie Unattended Robot Login Agent
3. Unattended Robot installieren.
4. Unattended Robot einrichten.
5. Führen Sie eine Automatisierung mit aus Unattended Robot.

Prüfliste für Attended Robot

Befolgen Sie die Schritte in der Reihenfolge, in der sie für Attended Robotangegeben sind.

1. Herunterladen Attended Robot von RPA-Hub.
2. Attended Robot installieren.
3. Attended Robot einrichten.
4. Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von Attended Robotherstellen.
5. Führen Sie eine Automatisierung mit aus Attended Robot.

Installieren Sie Robotic Process Automation (RPA) Hub

Wenn Sie die Administratorrolle innehaben, können Sie die Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub (sn_rpa_fdn) installieren. Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigungen für ein Produkt oder eine Anwendung von ServiceNow anfordern .
- Überprüfen Sie die RPA-Hub- Anwendungsliste in ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen sowie zur Releasekompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

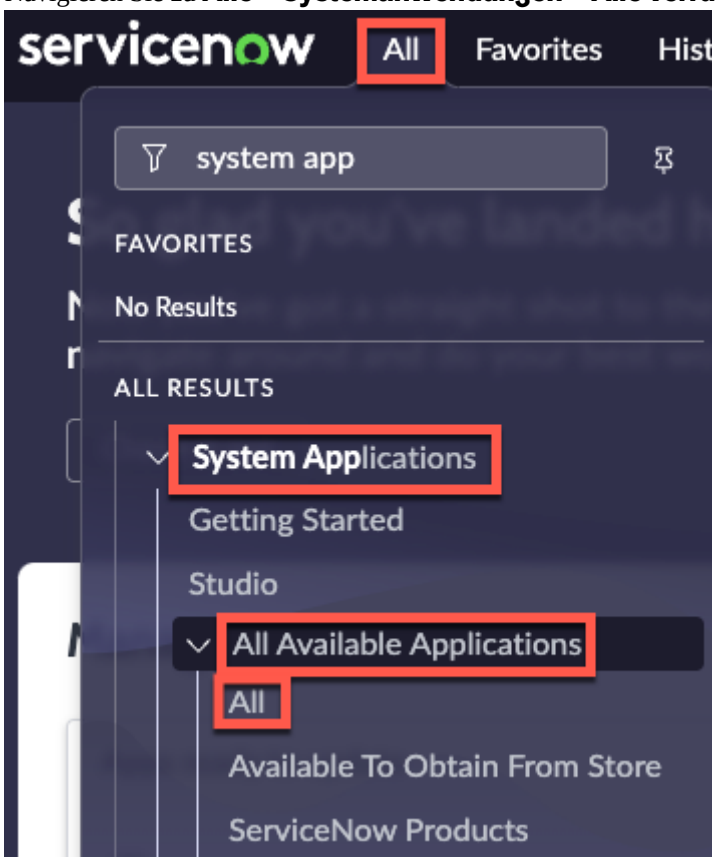
Die folgenden Elemente werden mit Robotic Process Automation (RPA) Hub installiert:

- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen
- Aktionen und Subflow

Weitere Informationen finden Sie unter Mit RPA-Hub installierte Komponenten und RPA-Aktionen und Subflow.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub (sn_rpa_fdn).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation" die Anwendungsabhängigkeiten.

   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn Plugins oder Anwendungen installiert werden müssen, müssen Sie sie installieren, bevor Sie den Robotic Process Automation (RPA)-Hub installieren können.

4. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Wichtig:
   Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie das geführte Setup Robotic Process Automation (RPA), um die Anwendung in Ihrer -Instanz zu konfigurieren.

Um auf das geführte Setup für Robotic Process Automation (RPA) zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Geführtes Setup**. Mehr Informationen zur Nutzung der Guided Setup-Benutzeroberfläche finden Sie unter Guided Setup verwenden .

Tabellen RPA-Hub werden umstrukturiert

Ab dem Release Robotic Process AutomationUtah werden die Tabellen (RPA) [] in eine Anwendungsdatei umstrukturiert, sodass Änderungen, die Sie an diesen Tabellen vornehmen, in den Update-Sätzen erfasst werden und nahtlos zwischen Umgebungen verschoben werden können. Bei diesem Prozess müssen Sie die Datensätze in der Zielumgebung nicht neu erstellen.

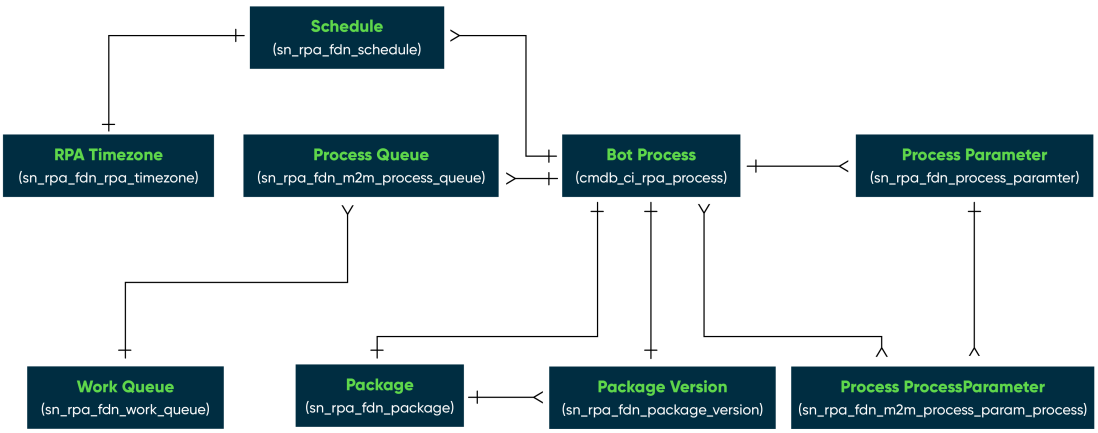
Die Tabellenarchitektur, die die Anwendung RPA-Hub unterstützt, wurde umstrukturiert, um die Anwendungsdatei (sys_metadata) zu erweitern. Mit dieser Aktion werden automatisch alle Daten in den Update Sets erfasst.

Wenn Sie ein Upgrade von Tokyo oder älter auf Xanadudurchführen, werden die Bot-Prozessdefinitionen in die neue Struktur geändert, d. h. in der Bot-Prozesskonfiguration.

Das folgende Diagramm zeigt die Tabellen von RPA-Hub vor der Umstrukturierung.

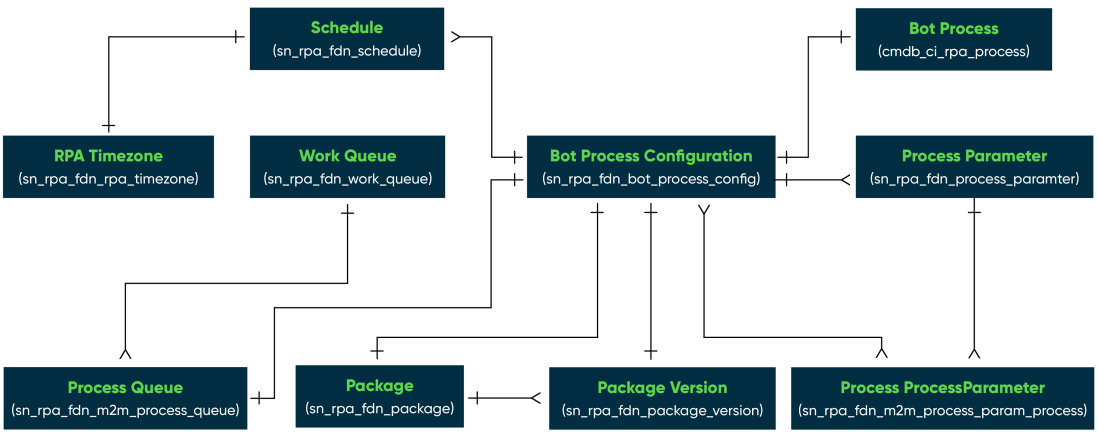
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Hub Tabellen vor der Umstrukturierung



Das folgende Diagramm zeigt die Tabellen von RPA-Hub nach der Umstrukturierung.

RPA-Hub Tabellen nach der Umstrukturierung



Ausführliche Informationen zu dem Skript, das die Tabellen während eines Upgrades umstrukturiert, finden Sie im Artikel Restrukturieren von RPA-Hub-Tabellen zu sys_metadata in Utah in der Now Support Knowledge Base.

Ihre Daten werden in aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung migriert RPA-Hub

Als Systemadministrator können Sie, nachdem Sie die Tabellen RPA-Hub neu strukturiert haben, um die Anwendungsdatei (sys_metadata) zu erweitern, mithilfe der Update-Satz-Fähigkeit Ihre Daten aus einer niedrigeren Umgebung (Nicht-Produktionsumgebung) in eine höhere Umgebung (Produktionsumgebung) migrieren Zeitverwendung

Es gibt zwei Möglichkeiten, Ihre Daten aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung zu migrieren:

- Mit der auf dieser Seitebeschriebenen Update-Satz-Fähigkeit [] können Sie Ihre Daten von einer Umgebung in eine andere migrieren
- Über die Schaltfläche „ **Migrieren** “ in RPA-Hub

  In RPA-Hubkönnen Sie die Bot-Prozesskonfiguration und die zugehörigen Assets mit nur einem Mausklick auf eine Schaltfläche von einer Umgebung in eine andere migrieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nach Abschluss der Migration müssen Sie einen Bot-Prozessdatensatz erstellen, Anmeldeinformationen erstellen, die erforderlichen Änderungen vornehmen und dann den Bot-Prozess veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren der Bot-Prozesskonfiguration in RPA-Hub.

Umstrukturierte RPA-Hub Tabellen (Tokyo und frühere Releases)

Weitere Informationen zur Umstrukturierung der Tabellen RPA-Hub finden Sie unter Tabellen RPA-Hub werden umstrukturiert.

Weitere Informationen zu Update-Sätzen finden Sie unter Erste Schritte mit Update-Sätzen .

Funktionalität

Die Metadaten der Automatisierung (Paket, Paketversion, Zeitpläne usw.) werden im Update Set erfasst. Der Systemadministrator verschiebt das Update Set dann in eine höhere Umgebung (Produktionsumgebung).

Die Metadatendatensätze werden in die höhere Umgebung (Produktionsumgebung) verschoben, die Paketversion enthält jedoch keine Automatisierungs-ZIP-Datei.

Der RPA-Release Manager lädt die ZIP-Datei manuell aus der niedrigeren Umgebung (außerhalb der Produktion) herunter und lädt sie dann in eine höhere Umgebung (Produktionsumgebung). Der RPA-Administrator kann diese Aktion auch ausführen. Diese Aufgabe ist jedoch auf die klassische Umgebung beschränkt.

Der RPA-Release Manager importiert automatisch Paketversionsanhänge, indem für eine Paketversion die **Schaltfläche** Anhang importieren ausgewählt wird. Der RPA-Administrator kann diese Aktion auch ausführen. Ein Flow wird dann asynchron ausgelöst und ruft den Anhang mithilfe der API aus der konfigurierten Verbindung ab. Die ZIP-Datei der Automatisierung wird an die Paketversion angehängt, und die HashCode-Validierung wird automatisch durchgeführt. Eine E-Mail wird auch an den Benutzer gesendet, der die Aktion zum Importieren von Anhängen ausführt.

Um die Orchestration der Update-Sätze RPA-Hub von Drittanbieter-Tools auszuführen, ist es wichtig, den Bot-Prozess in der höheren Umgebung neu zu erstellen. Die Aktion „ **Status der Lebenszyklusphase eines Bot-Prozesses** “ in Workflow-Studio ändern, trägt dazu bei, dass die Bereitstellung und Aktivierung des Prozesses RPA-Hub automatisiert ist. Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie unter RPA-Aktionen und Subflow.

Liste der Schritte für die Migrationsaufgaben

Verwenden Sie diese Liste von Schritten, um sich durch alle Aufgaben der Migration zu führen.

Schließen Sie alle Aufgaben für einen Schritt ab, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Führen Sie die Schritte in der Reihenfolge aus, in der sie angezeigt werden.

Prüfliste

Aufgabe	Umgebung
1. Erstellen Sie ein Update Set, und wählen Sie es als aktuelles Set aus .	Untere Umgebung (Nicht-Produktionsumgebung).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste (Fortsetzung)

Aufgabe	Umgebung
2. Erstellen Sie einen Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz in RPA-Hub.	Untere Umgebung (Nicht-Produktionsumgebung).
3. Hinzufügen von Details für Ihren Bot-Prozess in RPA-Hub.	Untere Umgebung (Nicht-Produktionsumgebung).
4. Markieren Sie Ihr aktuelles Update Set als abgeschlossen.	Untere Umgebung (Nicht-Produktionsumgebung).
5. Exportieren Sie als XML.	Untere Umgebung (Nicht-Produktionsumgebung).
6. Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA-Hub Führen Sie diese Aufgabe aus, wenn Sie den Paketanhang (Automatisierungs-ZIP-Datei) manuell aus einer niedrigeren Umgebung (Nicht-Produktionsumgebung) in eine höhere Umgebung (Produktionsumgebung) migrieren. Sie können Schritt 12 überspringen.	Untere Umgebung (Nicht-Produktionsumgebung).
7. Wechseln Sie zu einer höheren Instanz. Ruft ein Update Set ab.	Höhere (Produktions-)Umgebung
8. Zeigen Sie die Vorschau eines Remote-Update Set an.	Höhere (Produktions-)Umgebung
9. Committen Sie ein Update Set.	Höhere (Produktions-)Umgebung
10. Ordnen Sie einem Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz einen Bot-Prozess zu.	Höhere (Produktions-)Umgebung
11. Überprüfen Sie die zugehörigen Zeitpläne, Parameter, Pakete und Warteschlangen in RPA-Hub.	Höhere (Produktions-)Umgebung
12. Wenn die Instanzverbindung mit einer erforderlichen niedrigeren Instanz (außerhalb der Produktion) hergestellt wird, führen Sie diese Importaufgabe aus. Um eine Instanzverbindung herzustellen, erstellen Sie eine aktive Verbindung im Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen des **RPA-Automatisierungspakets**. Stellen Sie sicher, dass Sie die niedrigere Umgebung (Nicht-Produktionsumgebung) im Feld „ **Verbindungs-URL** “ angeben. Weitere Informationen finden Sie unter Create an HTTP(s) connection. Führen Sie diese Aufgabe aus, wenn Sie den Paketanhang (ZIP-Datei der Automatisierung) automatisch aus	Höhere (Produktions-)Umgebung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste (Fortsetzung)

Aufgabe	Umgebung
einer niedrigeren Umgebung (Nicht-Produktionsumgebung) in eine höhere Umgebung (Produktionsumgebung) migrieren. Importieren Sie einen Paketversionsanhang in RPA-Hub. Sie können die Schritte 13 und 14 überspringen.	
13. Laden Sie einen Automatisierungspaketanhang in hoch RPA-Hub. Führen Sie diese Aufgabe in der klassischen Umgebung aus.	Höhere (Produktions-)Umgebung
14. Verifiziert den HashCode einer Paketversion in RPA-Hub.	Höhere (Produktions-)Umgebung
15. Weisen Sie eine Geschäftsanwendung mit einem Bot-Prozess zu.	Höhere (Produktions-)Umgebung
16. Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe in RPA-Hub.	Höhere (Produktions-)Umgebung
17. Weisen Sie einem Bot-Prozess in einen Robot zu RPA-Hub.	Höhere (Produktions-)Umgebung
18. Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen innerhalb eines Bot-Prozesses zu.	Höhere (Produktions-)Umgebung
19. Weisen Sie einen beaufsichtigten Anwender oder eine beaufsichtigte Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu.	Höhere (Produktions-)Umgebung

Client-Authentifizierung und Codesignaturzertifikate

Sie können eine Client-Authentifizierung und ein Codesignaturzertifikat auf zwei Arten generieren. Sie können entweder Anwenderzertifikate generieren und installieren oder Active Directory-Zertifikate exportieren.

Für Authentifizierungszwecke in der Anwendung Unattended Robot wird eine Clientauthentifizierung verwendet. Ein Codesignaturzertifikat wird zum Veröffentlichen eines Automatisierungsprojekts von RPA Desktop Design Studioverwendet.

Wenn Sie die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.code_signing_required*] in der bereichsbezogenen Anwendung RPA-Hub] auf true festlegen, ist beim Veröffentlichen eines Automatisierungsprojekts ein Codesignaturzertifikat erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren und Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Das Codesignaturzertifikat wird während der Ausführungen Unattended Robot und Attended Robot validiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkunden Sie die folgenden Themen, um eine Client-Authentifizierung und ein Codesignaturzertifikat zu generieren.

Anwenderzertifikate werden generiert und installiert

Mit der Administratorrolle können Sie ein Anwenderzertifikat für die Client-Authentifizierung und Codesignatur auf dem Computer Windows generieren und installieren.

Ein Client-Authentifizierungszertifikat wird für Authentifizierungszwecke in der Anwendung Unattended Robot verwendet. Ein Codesignaturzertifikat wird zum Veröffentlichen eines Automatisierungsprojekts von RPA Desktop Design Studioverwendet.

Wenn Sie nicht über die Active Directory-Zertifikate verfügen, führen Sie die Aufgaben in den folgenden Themen aus, um Benutzerzertifikate zu generieren und zu installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Active Directory-Zertifikate werden exportiert.

Generieren Sie ein Benutzerzertifikat

Generieren Sie ein Anwenderzertifikat für die Client-Authentifizierung und Codesignatur auf dem Computer Windows, wenn Sie die Administratorrolle innehaben.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe auf dem Computer Windows aus.

Führen Sie diese Aufgabe aus, wenn Sie nicht über die Active Directory-Zertifikate verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Active Directory-Zertifikate werden exportiert.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie installieren die Anwendung „KeyStore Explorer“ auf dem Computer Windows und generieren dann eine Client-Authentifizierung und ein Codesignaturzertifikat aus der Anwendung „KeyStore Explorer“. Überspringen Sie diese Aufgabe, wenn Sie bereits über diese Zertifikate verfügen.

Generieren Sie ein Client-Authentifizierungszertifikat zu Authentifizierungszwecken in der Anwendung Unattended Robot.

Generieren Sie ein Codesignaturzertifikat zum Veröffentlichen eines Automatisierungsprojekts aus RPA Desktop Design Studio.

Wichtig:
Das folgende Verfahren dient nur zur Referenz. Die Schritte können variieren, je nachdem, wie die in Ihrer Organisation verwendeten Zertifikate generiert werden. Wenden Sie sich an Ihren IT-Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://github.com/kaikramer/keystore-explorer/releases/download/v5.4.4/kse-544-setup.exe , um kse-544-setup.exe herunterzuladen.
2. Um den KeyStore-Explorer zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Öffnen Sie die Datei kse-544-setup.exe.
   b. Wählen Sie im Dialogfeld „Setup-Sprache auswählen“ eine Sprache aus, die während der Installation verwendet werden soll, und wählen Sie **OK**.
   c. Wählen Sie im Dialogfeld Willkommen beim Setup-Assistenten des KeyStore-Explorer die Option **Weiter**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie im Dialogfeld „Zielspeicherort auswählen“ einen Ordner aus, um den KeyStore-Explorer zu installieren, und wählen Sie **Weiter**.

e. Wählen Sie im Dialogfeld „Startmenü-Ordner auswählen“ **Weiter**aus, um Verknüpfungen des Programms im Standardordner zu erstellen.

f. Wählen Sie im Dialogfeld „Zusätzliche Aufgaben auswählen“ die zusätzlichen Aufgaben aus, die das Setup bei der Installation des Schlüsselspeicher-Explorers ausführen soll, und wählen Sie dann **Weiter**aus.

g. Wählen Sie im Dialogfeld „Bereit für Installation“ **Installieren**aus.

h. Wählen Sie nach Abschluss der Installation Fertigstellen aus, um den **Vorgang** zu beenden.

3. Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol KeyStore Explorer, und wählen **Sie Neuen Schlüsselspeicher erstellen aus**.
4. Wählen Sie im Dialogfeld Neuer KeyStore-Typ **JKS** als Typ des neuen KeyStore aus, und wählen Sie **OK**. Der neue KeyStore wird als zusätzliche Registerkarte **ohne Titel** angezeigt.
5. Klicken Sie auf der Registerkarte **Unbenannt** mit der rechten Maustaste auf den Bildschirm, und wählen **Sie Schlüsselpaar generieren**aus.
6. Wählen Sie im Dialogfeld „Schlüsselpaar generieren“ die Option **OK**aus.
7. Um ein Codesignaturzertifikat oder Client-Authentifizierungszertifikat zu generieren, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie im Dialogfeld „Schlüsselpaarzertifikat generieren“ die **Option Erweiterungen hinzufügen**aus.
   b. Wählen Sie im Dialogfeld „Zertifikaterweiterungen hinzufügen“ die **Option Standardvorlage verwenden**aus.
   c. Wählen Sie im Dialogfeld „Standardzertifikat auswählen“ die Option Codesignatur aus, um ein **Codesignaturzertifikat** zu generieren, oder wählen Sie **Client-Authentifizierung, um ein Client-Authentifizierungszertifikat** zu generieren.
   d. Wählen Sie **OK**.
   e. Wählen Sie im Dialogfeld „Zertifikaterweiterungen hinzufügen“ die Option **OK**aus.
8. Wählen Sie im Dialogfeld „Schlüsselpaarzertifikat generieren“ das Buchsymbol im Feld **Name** aus, und führen Sie dann die folgenden Aktionen aus:
   a. Geben Sie im Dialogfeld „Name“ die Details zu Ihrer Organisation ein.
   b. Wählen Sie **OK**.
9. Wählen Sie im Dialogfeld „Schlüsselpaarzertifikat generieren“ die Option **OK**aus.
10. **Geben Sie** im Dialogfeld Neuer Alias für den Schlüsselpaareintrag im Feld Alias eingeben einen Aliasnamen ein, und wählen Sie **OK**.
11. Führen Sie im Dialogfeld „Neues Passwort für den Schlüsselpaar-Eintrag“ die folgenden Aktionen aus, um ein Schlüsselpaar zu generieren:
    a. **Geben Sie im Feld Neues Passwort** eingeben ein neues Passwort für das Schlüsselpaar ein.
    b. **Bestätigen Sie im Feld Neues Passwort bestätigen:** das neue Passwort.
    c. Wählen Sie **OK**.
    d. Nachdem das Schlüsselpaar generiert wurde, wählen Sie **OK**.
12. Klicken Sie auf der Registerkarte **Unbenannt** mit der rechten Maustaste auf diesen Schlüssel, wählen Sie **Details anzeigen**und dann **Zertifikatkettendetails**aus.
13. Wählen Sie im Dialogfeld „Zertifikatdetails für Eintrag“ die Schaltfläche **PEM** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

14. Wählen Sie im Dialogfeld „Certificate PEM“ (Zertifikat-PEM) **Export**aus.
15. Wählen Sie einen Speicherort aus, um diese Datei als PEM -Datei zu speichern, und wählen **Sie Speichern**aus.
    Verwenden Sie diese Datei zum Hochladen in die Instanz, um einen CA-Kettendatensatz (Certificate Authority) und einen Anwenderdatensatz zu erstellen.
16. Nachdem das PEM erfolgreich exportiert wurde, wählen Sie **OK**, und schließen Sie alle Registerkarten.
17. Führen Sie auf der Registerkarte **Unbenannt** die folgenden Aktionen aus, um eine P12 -Datei zu generieren:

    a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Schlüsseleintrag, wählen Sie **Exportieren**und dann **Schlüsselpaar exportieren**aus.

    b. Geben Sie im Dialogfeld „Schlüsselpaar aus KeyStore-Eintrag exportieren“ im Feld **Passwort für Ausgabedatei:** ein Passwort ein.

    c. **Bestätigen Sie im Feld Passwort** bestätigen das Passwort.

    d. Wählen Sie **Exportieren**.
    Diese Datei wird als .p12 -Datei gespeichert und wird in Unattended Robot zur Authentifizierung verwendet.

    e. Nachdem das Schlüsselpaar erfolgreich exportiert wurde, wählen Sie im Dialogfeld „Schlüsselpaar exportieren“ die Option **OK**aus.

Nächste Maßnahme

Aktivieren Sie das Plugin „Zertifikatbasierte Authentifizierung“, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Dies ist eine Voraussetzung für die Registrierung der Zertifikate in der Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Zertifikatbasierte Authentifizierung aktivieren .

Registrieren Sie das vom Anwender generierte Client-Authentifizierungszertifikat, um es für die Authentifizierung verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter CA-Zertifikat registrieren .

Ordnen Sie dem Anwender das vom Anwender generierte Client-Authentifizierungszertifikat zu. Weitere Informationen finden Sie unter PEM-Zertifikat dem Benutzer zuordnen .

Installieren Sie die generierte Clientauthentifizierung und das Codesignaturzertifikat. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die vom Anwender generierten Zertifikate.

Installieren Sie die vom Anwender generierten Zertifikate

Installieren Sie die vom Anwender generierten Zertifikate (Client-Authentifizierung und Codesignatur) auf dem Computer Windows, wenn Sie die Administratorrolle innehaben.

Vorbereitungen

Generieren Sie eine Client-Authentifizierung und ein Codesignaturzertifikat. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie ein Benutzerzertifikat.

Aktivieren Sie das Plugin „Zertifikatbasierte Authentifizierung“, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Dies ist eine Voraussetzung für die Registrierung der Zertifikate in der Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Zertifikatbasierte Authentifizierung aktivieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registrieren Sie das vom Anwender generierte Client-Authentifizierungszertifikat, um es für die Authentifizierung verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter CA-Zertifikat registrieren .

Ordnen Sie dem Anwender das vom Anwender generierte Client-Authentifizierungszertifikat zu. Weitere Informationen finden Sie unter PEM-Zertifikat dem Benutzer zuordnen .

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Doppelklicken Sie auf die Zertifikatdatei, um das Dialogfeld „Zertifikatimport-Assistent“ zu öffnen.
2. Wählen Sie in der Liste „Store-Standort“ eine der folgenden Optionen aus:
   - Wenn Sie ein Client-Authentifizierungszertifikat installieren, wählen Sie **Lokaler Computer**, um einen Speicherort für das Zertifikat zu speichern.
   - Wenn Sie ein Codesignaturzertifikat installieren, wählen Sie **Aktueller Anwender** aus, um einen Speicherort für das Zertifikat zu speichern.
3. Wählen Sie **Weiter**.
4. Geben Sie im Dialogfeld „Zu importierende Datei“ im Feld Dateiname die zu importierende **Datei** an.
5. Wählen Sie **Weiter**.
6. Geben Sie im Dialogfeld „Schutz für den privaten Schlüssel“ im Feld Passwort ein **Passwort** für den privaten Schlüssel ein.
7. Wählen Sie im Abschnitt „ **Importoptionen“ die Option Alle erweiterten Eigenschaften** einbeziehen aus.
8. Wählen Sie **Weiter**.
9. Wählen Sie im Dialogfeld „Zertifikatspeicher“ die Option **Zertifikatspeicher automatisch auswählen (auf dem Zertifikattyp basierend) aus**, damit der Computer Windows automatisch einen Zertifikatspeicher auswählen kann.
10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Wählen Sie im Dialogfeld „Fertigstellen des Assistenten“ **Fertig stellen**aus.
12. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **OK**aus.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie den Anwender hinzu, um private Schlüssel zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwender hinzu, um private Schlüssel zu verwalten.

Fügen Sie Anwender hinzu, um private Schlüssel zu verwalten

Fügen Sie den Anwender hinzu, um private Schlüssel auf dem Computer Windows zu verwalten (wenn Sie über die Administratorrolle verfügen), und schließen Sie die Zertifikatgenerierung ab.

Vorbereitungen

Installieren Sie die vom Anwender generierten Zertifikate (Client-Authentifizierung und Codesignatur) auf dem Computer Windows, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die vom Anwender generierten Zertifikate.

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Geben Sie auf Ihrem Computer Windows im Menü Suchen den Wert Computerzertifikate verwaltenein.
2. Navigieren Sie im Zertifikat-Manager-Tool zu **Zertifikate: Lokaler Computer** > **Persönlich** > **Zertifikate**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld „Zertifikatimport-Assistent“ mit der rechten Maustaste auf das installierte Zertifikat, und navigieren Sie dann zu **Alle Aufgaben** > **Private Schlüssel verwalten**.
4. Wählen Sie im Dialogfeld „Berechtigungen“ **Hinzufügen**.
5. **Geben Sie im Dialogfeld „Benutzer, Computer, Service-Accounts oder Gruppen auswählen“ im Feld „Zu wählende Objektnamen** eingeben“ das Benutzerkonto ein, das der Robot für die Anmeldung beim Computer verwendet.
6. Wählen **Sie Namen überprüfen aus**.
7. Wählen Sie den Benutzeraccount und dann **OK**aus.
8. Wählen Sie im Dialogfeld „Berechtigungen“ den hinzugefügten Benutzer aus, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Lesen**, und deaktivieren Sie das **Kontrollkästchen Vollständige Kontrolle**.
9. Wählen **Sie Übernehmen** und dann **OK**aus.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie das installierte Zertifikat im Feld **Zertifikat** aus, um eine der folgenden Aktionen auszuführen:

- So richten Sie Unattended Robotein. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot einrichten.
- Veröffentlichen eines Automatisierungsprojekts in RPA Desktop Design Studio. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Active Directory-Zertifikate werden exportiert

Sie können Active Directory-Zertifikate, z. B. Stamm-, Zwischen- und Client-Authentifizierungszertifikate, zu Authentifizierungszwecken exportieren. Anschließend registrieren Sie das exportierte Stamm- und das Zwischenzertifikat in der Instanz ServiceNow und ordnen das exportierte Client-Authentifizierungszertifikat dem -Benutzer zu.

Sie müssen diese Aufgaben auf dem Computer Windows ausführen.

Wenn Sie nicht über die vom Anwender generierten Zertifikate (Client-Authentifizierung und Codesignatur) verfügen, führen Sie die Aufgaben in den folgenden Themen aus, um Active Directory-Zertifizierungen zu exportieren. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderzertifikate werden generiert und installiert.

Exportieren Sie ein Stammzertifikat

Exportieren Sie ein Active Directory(AD)-Stammzertifikat auf dem Computer Windows, um das exportierte Zertifikat auf der Instanz ServiceNow] zu registrieren.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe auf dem Computer Windows aus.

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Geben Sie auf Ihrem Computer Windows im Menü Suchen den Wert Computerzertifikate verwaltenein.
2. Um das Stammzertifikat zu exportieren, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
   a. Navigieren Sie im Zertifikat-Manager-Tool zu **Zertifikate: Lokaler Computer** > **Persönlich** > **Zertifikate**.
   b. Doppelklicken Sie auf das erforderliche auf der Clientauthentifizierung basierende Zertifikat.
   c. Doppelklicken Sie auf der Registerkarte **Zertifizierungspfad** auf das Stammzertifikat.
   d. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Details** die Seriennummer, und wählen Sie **OK**.
   e. Navigieren zu **Zertifikate: Lokaler Computer** > **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** > **Zertifikate**.
   f. Um das Stammzertifikat mit der Seriennummer abzugleichen, doppelklicken Sie auf ein Stammzertifikat.
   g. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Details**, ob die Seriennummer übereinstimmt, und wählen Sie **OK**. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie eine Übereinstimmung gefunden haben.
   h. Nachdem Sie das Stammzertifikat identifiziert haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, wählen Sie **Alle Aufgaben**und dann **Exportieren...**aus.
   i. Wählen Sie im Dialogfeld „Willkommen beim Assistenten für den Zertifikatexport“ **Weiter**aus.
   j. Wählen Sie im Dialogfeld „Exportdateiformat“ das Dateiformat **Base-64 encoded X.509 (.cer)** aus, und wählen Sie dann **Weiter**aus.
   k. Wählen Sie im Dialogfeld „Zu exportierende Datei“ im Feld Dateiname den Speicherort für den **Dateinamen** aus, oder wählen Sie **Durchsuchen**, um die Zertifikatdatei zu speichern, und wählen Sie dann **Weiter**aus.
   l. Wählen Sie im Dialogfeld „Fertigstellen des Zertifikatexport-Assistenten“ **Fertig stellen**aus.
   m. Wählen Sie nach Abschluss des Exports im Dialogfeld „Zertifikatexport-Assistent“ **OK**aus.
3. Um die Dateierweiterung des exportierten Stammzertifikats umzubenennen, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Suchen Sie die exportierte Zertifikatdatei.
   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zertifikatdatei, und wählen Sie **Umbenennen**aus.
   c. Benennen Sie im Dateinamen die Dateierweiterung von **„.cer“** in **„.pem**“ um. Ändern Sie beispielsweise den Dateinamen Root CA.cer in Root CA.pem.
   d. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Ja**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Registrieren Sie das Stammzertifikat, um es für die Authentifizierung verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter CA-Zertifikat registrieren .

Exportieren Sie ein Zwischenzertifikat

Exportieren Sie ein Active Directory(AD)-Zwischenzertifikat auf dem Computer [], um das exportierte Zertifikat auf der Instanz ServiceNowWindows zu registrieren.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe auf dem Computer Windows aus.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Ihre Organisation kein Zwischenzertifikat benötigt, überspringen Sie diese Aufgabe.

Prozedur

1. Geben Sie auf Ihrem Computer Windows im Menü Suchen den Wert Computerzertifikate verwaltenein.
2. Um das Zwischenzertifikat basierend auf Ihren Geschäftsanforderungen zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Navigieren Sie im Zertifikat-Manager-Tool zu **Zertifikate: Lokaler Computer** > **Persönlich** > **Zertifikate**.
   b. Doppelklicken Sie auf das erforderliche auf der Clientauthentifizierung basierende Zertifikat.
   c. Doppelklicken Sie auf der Registerkarte **Zertifizierungspfad** auf das Zwischenzertifikat.
   d. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Details** die Seriennummer, und wählen Sie **OK**.
   e. Navigieren zu **Zertifikate: Lokaler Computer** > **Zwischenzertifizierungsstellen** > **Zertifikate**.
   f. Um das Zwischenzertifikat mit der Seriennummer abzugleichen, doppelklicken Sie auf ein Zwischenzertifikat.
   g. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Details**, ob die Seriennummer übereinstimmt, und wählen Sie **OK**. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie eine Übereinstimmung gefunden haben.
   h. Nachdem Sie das Zwischenzertifikat identifiziert haben, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, wählen Sie **Alle Aufgaben**und dann **Exportieren...**aus.
   i. Wählen Sie im Dialogfeld „Willkommen beim Assistenten für den Zertifikatexport“ **Weiter**aus.
   j. Wählen Sie im Dialogfeld „Exportdateiformat“ das Dateiformat **Base-64 encoded X.509 (.cer)** aus, und wählen Sie **Weiter**aus.
   k. Wählen Sie im Dialogfeld „Zu exportierende Datei“ im Feld Dateiname den Speicherort für den **Dateinamen** aus, oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die Zertifikatdatei zu speichern, und wählen Sie dann **Weiter**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

l. Wählen Sie im Dialogfeld „Fertigstellen des Zertifikatexport-Assistenten“ **Fertig stellen**aus.

m. Wählen Sie nach Abschluss des Exports im Dialogfeld „Zertifikatexport-Assistent“ **OK**aus.

3. Um die Dateierweiterung des exportierten Zwischenzertifikats umzubenennen, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Suchen Sie die exportierte Zertifikatdatei.

   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zertifikatdatei, und wählen Sie **Umbenennen**aus.

   c. Benennen Sie im Dateinamen die Dateierweiterung von **„.cer“** in **„.pem**“ um.
   Ändern Sie beispielsweise den Dateinamen Intermediate CA.cer in Intermediate CA.pem.

   d. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Ja**aus.

Nächste Maßnahme

Registrieren Sie das Zwischenzertifikat, um es für die Authentifizierung verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter CA-Zertifikat registrieren .

Exportieren Sie ein Client-Authentifizierungszertifikat (Active Directory).

Exportieren Sie ein Active Directory(AD)-Client-Authentifizierungszertifikat auf dem Computer [], um das exportierte Zertifikat dem Benutzer auf der Instanz ServiceNowWindows zuzuordnen.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe auf dem Computer Windows aus.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Geben Sie auf Ihrem Computer Windows im Menü Suchen den Wert Computerzertifikate verwaltenein.
2. Um das Client-Authentifizierungszertifikat zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Navigieren Sie im Zertifikat-Manager-Tool zu **Zertifikate: Lokaler Computer** > **Persönlich** > **Zertifikate**.
   b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Client-Authentifizierungszertifikat, wählen Sie **Alle Aufgaben**und dann **Exportieren...**aus.
   c. Wählen Sie im Dialogfeld „Willkommen beim Assistenten für den Zertifikatexport“ **Weiter**aus.
   d. Wählen Sie im Dialogfeld „Exportdateiformat“ das Dateiformat **Base-64 encoded X.509 (.cer)** aus, und wählen Sie dann **Weiter**aus.
   e. Wählen Sie im Dialogfeld „Zu exportierende Datei“ im Feld Dateiname den Speicherort für den **Dateinamen** aus, oder wählen Sie **Durchsuchen**, um die Zertifikatdatei zu speichern, und wählen Sie dann **Weiter**aus.
   f. Wählen Sie im Dialogfeld „Fertigstellen des Zertifikatexport-Assistenten“ **Fertig stellen**aus.
   g. Wählen Sie nach Abschluss des Exports im Dialogfeld „Zertifikatexport-Assistent“ **OK**aus.
3. Um die Dateiendung des exportierten Client-Authentifizierungszertifikats umzubenennen, gehen Sie wie folgt vor:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Suchen Sie die exportierte Zertifikatdatei.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zertifikatdatei, und wählen Sie **Umbenennen**aus.

c. Benennen Sie im Dateinamen die Dateierweiterung von **„.cer“** in **„.pem**“ um.
Ändern Sie beispielsweise den Dateinamen User CA.cer in `User CA.pem`.

d. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Ja**aus.

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie dem Benutzer das PEM-Zertifikat zu. Weitere Informationen finden Sie unter PEM-Zertifikat dem Benutzer zuordnen .

Die Richtlinien des Common Service Data Model werden auf angewendet RPA-Hub

Common Service Data Model (CSDM) auf RPA-Hubanwenden.

CSDM ist das Daten-Framework, das Sie beim Einrichten von ServiceNow -Produkten und -Anwendungen verwenden. Sie halten sich an die CSDM-Richtlinien, wenn Sie Configuration Items (CIs) und Beziehungen zwischen CIs in der CMDB definieren. Dieser Prozess stellt sicher, dass sich Ihre Daten in den entsprechenden CMDB-Tabellen befinden, um den maximalen Nutzen aus Ihren Now Platform -Anwendungen zu ziehen.

CSDM ist der Datenmodellstandard für alle Produkte, die die Configuration Management Database (CMDB) verwenden.

- Die CSDM-Richtlinien stellen einen einheitlichen Datenzugriff für Now Platform -Produkte sicher.
- Das CSDM gibt Ihnen klare, direkt verbindliche Richtlinien für die Servicemodellierung in der CMDB.
- CSDM-Begriffe und -Definitionen stellen konsistente und genaue Serviceberichte sicher.
- Das CSDM-Datenmodell unterstützt mehrere Konfigurationsstrategien und enthält Richtlinien für die Verwendung von Basissystemtabellen und -beziehungen.
- Mit dem CMDB-Abfragegenerator können Sie Berichte erstellen, die CMDB-Konfigurationselemente (CIs) und ihre Beziehungen anzeigen.

Weitere Informationen zum CSDM finden Sie unter Common Service Data Model .

Weitere Informationen zur stufenweisen Implementierung des CSDM-Frameworks finden Sie unter Implementing the CSDM framework in stages .

RPA-Hub und CSDM-Tabellen

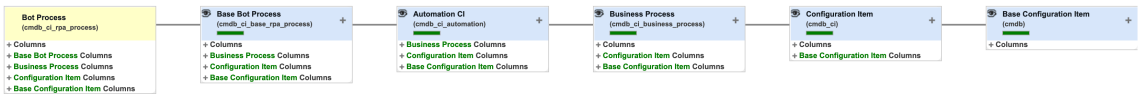
RPA-Hub verwaltet und verwendet CSDM-Tabellen. Mehrere ServiceNow-Produkte profitieren von RPA-Hub und fügen der Anwendung Mehrwert hinzu.

Von RPA-Hub verwaltete CSDM-Tabellen

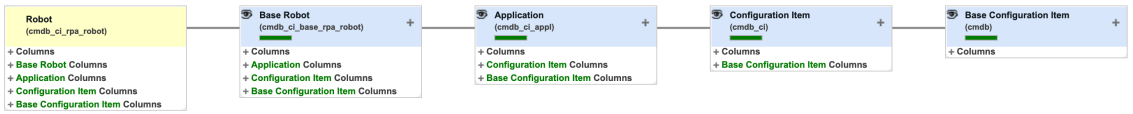
1. Bot-Prozess [cmdb_ci_rpa_process]
2. Robot [cmdb_ci_rpa_robot]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Tabelle „Bot-Prozess“ (cmdb_ci_rpa_process) enthält die Konfigurationsdetails eines Prozesses, der auf einem Robot ausgeführt wird. Diese Tabelle ist eine Erweiterung der Tabelle „Bot-Basisprozess“ (cmdb_ci_base_rpa_process).
Die folgende Abbildung zeigt die Hierarchie der Bot-Prozesstabellen.



Die Robot-Tabelle (cmdb_ci_rpa_robot) enthält die Details eines Software-Agents, der einen in RPA Desktop Design Studioerstellten Bot-Prozess (cmdb_ci_rpa_process) ausführt. Diese Tabelle ist eine Erweiterung der Tabelle „Basis-Robot“ (Tabelle „cmdb_ci_base_rpa_robot“).
Die folgende Abbildung ist eine visuelle Darstellung der Robot-Tabellenhierarchie.



Der Bot-Prozess und der Robot werden einander über die CI-Beziehung „Wird ausgeführt auf::Wird ausgeführt“ zugeordnet.

CSDM-Tabellen, die von RPA-Hub verwendet werden

1. Geschäftsanwendung [cmdb_ci_business_app]: Zum Zuordnen von Geschäftsanwendungen zu Bot-Prozessen und später zum Definieren der Anwendungsanmeldeinformationen dafür.

   Weitere Informationen zum Zuweisen einer Geschäftsanwendung zu einem Bot-Prozess finden Sie unter Weisen Sie eine Geschäftsanwendung mit einem Bot-Prozess zu.

2. Hardware [cmdb_ci_hardware]: Für die Suchfunktion des Computernamens in einem Robot-Datensatz.

   Weitere Informationen zum Feld „Computername“ finden Sie unter Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA-Hub.

Produkte, die RPA-Hub Mehrwert hinzufügen

Wenn Sie RPA-Hub mit einem der folgenden ServiceNow -Produkte verwenden, erhöhen Sie den Wert, den Sie von RPA-Huberhalten:

- Workflow-Studio
- IntegrationHub
- Automatisierungszentrale
- Document Intelligence
- Adoption-Services

Produkte, die von RPA-Hub profitieren

Die folgenden ServiceNow -Produkte gewinnen an Wert von RPA-Hub:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Automatisierungszentrale
- Document Intelligence
- ITSM

Domain Separation und Robotic Process Automation (RPA)-Hub

Domänentrennung wird für RPA-Hub unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht

Das Ziel von RPA-Hub besteht darin, eine End-to-End-Automatisierung für Ihre Organisation zu ermöglichen. Domain Separation ist für alle -Funktionen aktiviert.

Sie sollten entweder eine flache oder eine einstufige Hierarchie und mindestens eine primäre oder Domäne der obersten Ebene haben.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

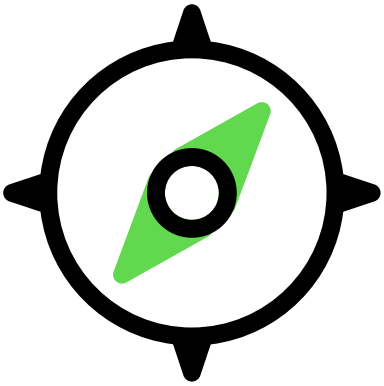
RPA-Hub

ServiceNow® Robotic Process Automation Hub (RPA-Hub) ist eine leistungsstarke Plattform für die Orchestration und Verwaltung Ihrer Robotik-Mitarbeiter, um verschiedene Geschäftsprozesse effizient auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

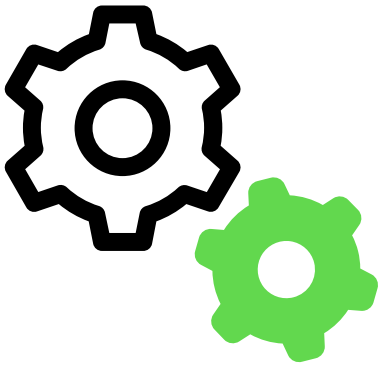
Erste Schritte

Untersuchen



Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von RPA-Hub.

Konfigurieren

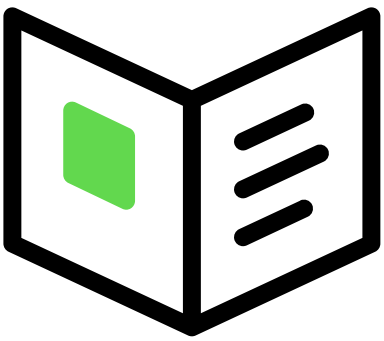


Konfiguration von Bot-Prozessen, Robots, Paketen, Warteschlangen, Warnungsregeln und Parametern.

Verwalten

Ausführen, Veröffentlichen und Stillegen von Bot-Prozessen, Paketen und Robots.

Referenz



Rufen Sie Details zu RPA-Hub -Komponenten wie Feldern, Tabellen und Eigenschaften ab.

Problembehandlung und Hilfe

- Behebung von Problemen mit der Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub
- Fragen im Community-Forum stellen oder beantworten
- Entwicklerdokumentation
- Kontakt Kundenservice und Support

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Robotic Process Automation RPA – Hub-Glossar
- Allgemeine RPA-Leitlinien

RPA-Hub erkunden

Erfahren Sie mehr über die Funktionen von RPA-Hub, mit denen Sie Ihre digitale Belegschaft steuern, verwalten und überwachen können.

RPA-Hub – Übersicht

Verwenden Sie RPA-Hub, um Automatisierungsprozesse zu rationalisieren, die Effizienz zu verbessern sowie Ihre Automatisierungsinitiativen effektiv zu überwachen und zu optimieren.

Durch die Verwendung der Mehrinstanzenfähigkeit können Sie logische Partitionen erstellen, um Ihre Robots (unbeaufsichtigt und beaufsichtigt) für verschiedene Kunden (intern oder extern) effektiv von einer einzigen Instanz aus zu verwalten. Jede logische Instanz verfügt über eine eigene Zugriffssteuerungsliste (Access Control List, ACL), Robots, Lizenzen und Ausführungsprotokolle.

RPA-Hub wichtigsten Funktionen

- Ermöglicht die Bereitstellung, Überwachung, Verwaltung und Verifizierung der Compliance aller Robots auf Unternehmensebene von einem zentralen Ort aus.
- Verwaltet die Metadaten, die Robots, Pakete, Bot-Prozesse, Warteschlangen, Zeitpläne, gemeinsam genutzte Parameter und Warnungen enthalten. Weitere Informationen zu diesen Begriffen finden Sie unter Robotic Process Automation RPA – Hub-Glossar.
- Löst Unattended Robots mit den Ausführungsdetails aus.
- Bietet Einblicke in die vollständige Robotic Process Automation (RPA)-Praxis über ein Dashboard. In diesem Dashboard können Sie den aktuellen Ausführungsstatus (Aufträge und Warteschlangen) und die Ereigniskorrelation zwischen den verschiedenen Konfigurationselementen anzeigen.

Erkunden Sie die folgenden Themen, um mehr über die Internationalisierungsunterstützung für die Arbeitsbereiche RPA-Hub und RPA-Hub zu erfahren.

Weitere Informationen zu umstrukturierten Tabellen RPA-Hub finden Sie unter Tabellen RPA-Hub werden umstrukturiert und Ihre Daten werden in aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung migriert RPA-Hub.

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwalten von RPA-Hubfinden Sie unter:

- RPA-Hub konfigurieren
- RPA-Hub verwalten
- RPA-Hub – Referenz

Internationalisierungsunterstützung für RPA-Hub

Sie können die Anwendung RPA-Hub für internationale Benutzer anpassen, indem Sie ein Sprach-Plugin mit Now Platformverwenden. Die Internationalisierung ist nur für die Instanz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

[RPA-Hub auf Now Platformaktiviert, nicht jedoch für Thick Client-Anwendungen wie RPA Desktop Design Studio, Unattended Robotund Attended Robot.

Die Unterstützung der Internationalisierung wird automatisch aktiviert und ist nicht konfigurierbar.

Die vollständige Liste der Sprachen, die als Now Platform -Plugins angeboten und in RPA-Hubunterstützt werden, finden Sie unter Sprache aktivieren .

RPA-Hub Arbeitsbereich

Erfahren Sie mehr über die digitale Belegschaft, die Sie alle über den Arbeitsbereich RPA-Hub verwalten können.

Einführung

ServiceNow® RPA-Hub Workspace ist eine webbasierte Plattform, mit der Sie Robots von ServiceNow für die Ausführung laufender Geschäftsprozesse orchestrieren können. Verwenden Sie Attended Robots und Unattended Robots in Ihrer Umgebung, um eine digitale Belegschaft zu erstellen, zu überwachen, zu verwalten und bereitzustellen.

Übersicht über RPA-Hub

RPA-Hub ist die Standardzielseite des Arbeitsbereichs RPA-Hub. Sie können auf diese Seite zugreifen:

- Durch Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich** und wählen Sie dann das Homepage-Symbol ( ).
- Durch Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.

Diese Seite enthält Beschreibungen zu den folgenden grundlegenden Bewertungskarten, Listen und Berichten, die Sie zur Verwaltung Ihrer digitalen Mitarbeiter verwenden können:

Bot-Prozesszusammenfassung

Vertikale Balkendiagramme der Incident-Datensätze, an denen Bot-Prozesse oder ein Robot beteiligt sind. Zeigen Sie im Abschnitt „Einblicke“ einen Ring-Bericht mit Robot-Status an. Sie können auch eine Übersicht über die Change-Datensätze anzeigen, die den Robots, Bot-Prozessen und Geschäftsanwendungen zugeordnet sind, die sich auf die Bot-Prozesse beziehen

Abschnitt „Robot-Nutzung“.

Diagrammlegenden der am häufigsten und am häufigsten genutzten unbeaufsichtigten und beaufsichtigten Robots für einen Zeitraum.

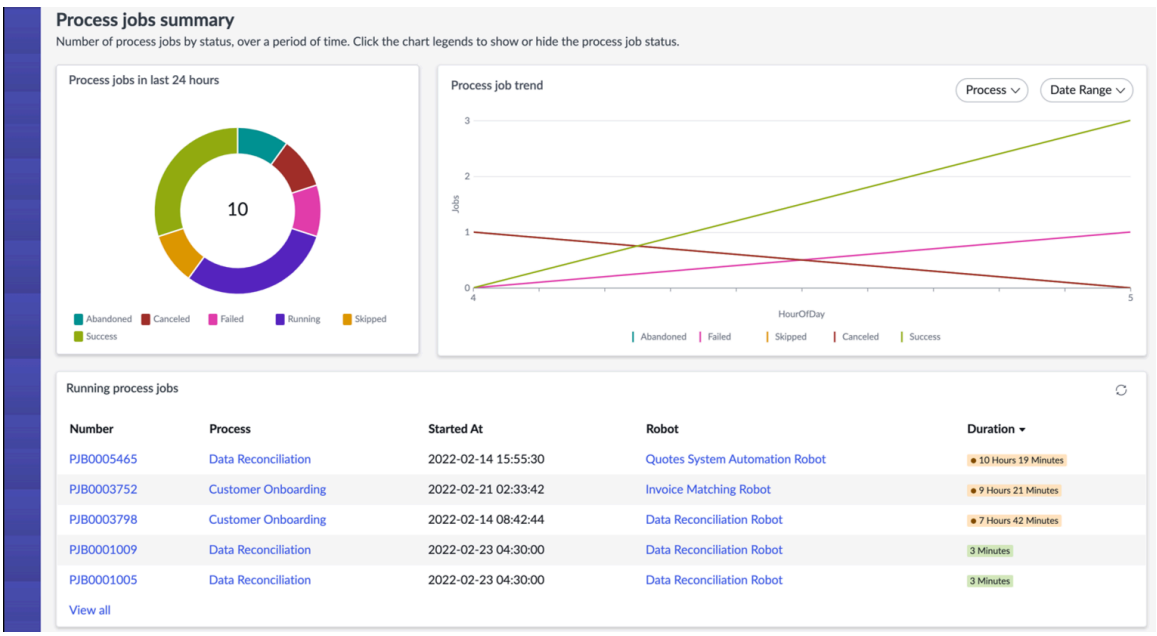
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenfassung der Prozessaufträge

Ringbericht der Prozessaufträge nach Status in den letzten 24 Stunden. Beispiel: Verworfen, Abgebrochen, Fehlgeschlagen, Wird ausgeführt, Übersprungen und Erfolg.

Spline-Bericht des Prozessauftragstrends nach Status über einen Zeitraum. Spline-Berichte zeigen an, wie sich ein oder mehrere Werte im Laufe der Zeit ändern, indem eine Reihe von bekannten Datenpunkten mit einer Kurve verbunden werden, die den Trend über einzelne Datenpunkte betont.

Liste der aktuell laufenden Prozessaufträge.

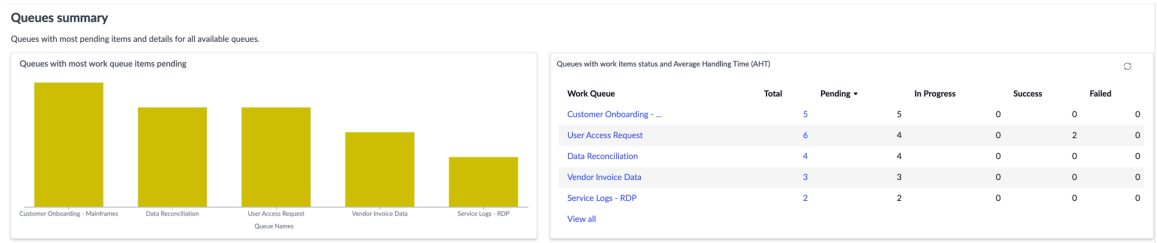


Zusammenfassung der Warteschlangen

Vertikaler Balkenbericht der Warteschlangen mit den meisten ausstehenden Arbeitselementen, des Arbeitselementstatus und der durchschnittlichen Bearbeitungszeit (AHT).

Liste der Warteschlangen mit dem Arbeitselementstatus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

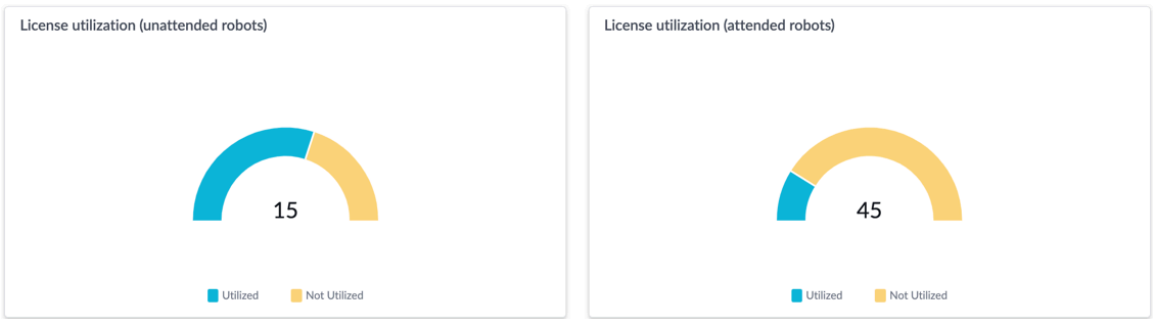


Top 5 Geschäftsanwendungen in den letzten 7 Tagen

Vertikale Balkenberichte der fünf wichtigsten Geschäftsanwendungen, die von den Bot-Prozessen Robotic Process Automation (RPA) in den letzten 7 Tagen verwendet wurden.

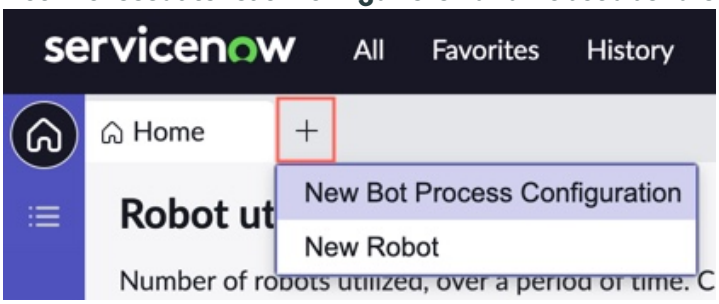
Lizenznutzung

Halbringberichte zur Lizenznutzung von unbeaufsichtigten und beaufsichtigten Robots.



Sie können einen Bot-Prozessdatensatz konfigurieren und einen Robot erstellen, indem Sie das Plus-Symbol (+) wählen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub und Erstellen eines Robots in RPA-Hub.

Bot-Prozessdatensatz konfigurieren und Robot über die Zielseite erstellen

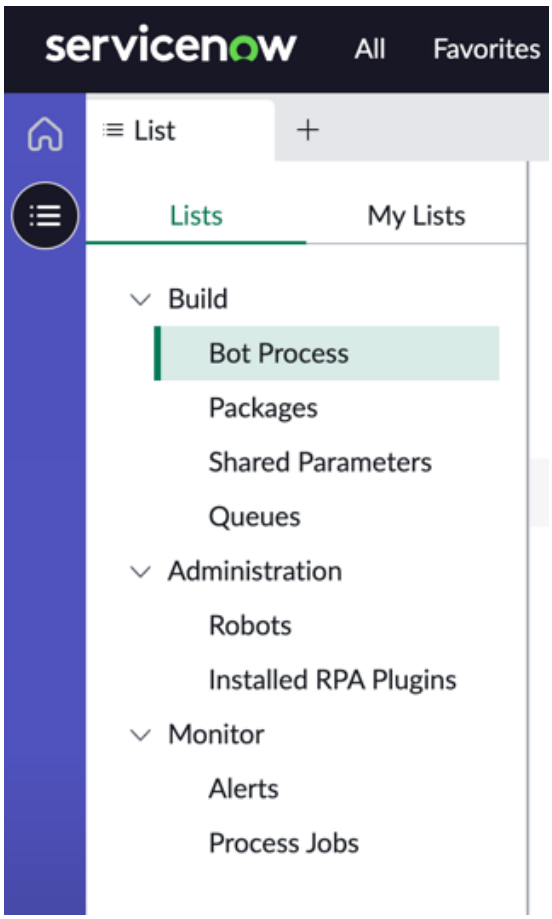


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Listenansicht

Über das Listensymbol ( ) können Sie einen Bot-Prozessdatensatz konfigurieren und ein Paket, einen gemeinsam genutzten Parameter, eine Warteschlange und einen Robot erstellen. Sie können auch die installierten RPA-Plugins, Warnungen und Prozessaufträge anzeigen.

Listenansicht



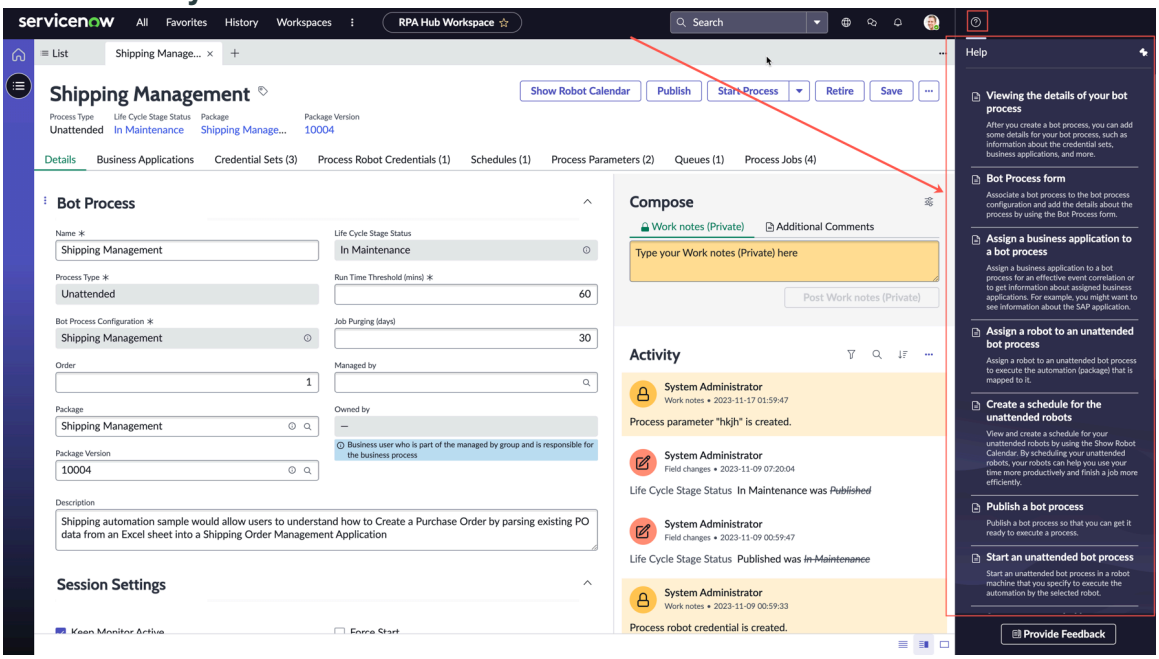
Sie können Ihre eigenen gefilterten Listen erstellen, um Ihr digitales Personal zu überwachen, indem Sie **Meine Listen**konfigurieren. Diese Listen sind nur für Sie sichtbar. Weitere Informationen finden Sie unter Meine Listen im Arbeitsbereich erstellen .

Hilfe-Center

Hilfe-Center bietet Benutzern die benötigten Informationen und zeigt ihnen, was sie mit einem konfigurierbarer Arbeitsbereicherreichen können. Der Inhalt von Hilfe-Center wird in der rechten Sidebar angezeigt, wenn der Benutzer auf das Hilfesymbol klickt. Wenn für die aktuelle UI-Seite Inhalt Hilfe-Center vorhanden ist, dann hat das Hilfesymbol einen Indikator ( ). Mehrere Hilfethemen für dieselbe Seite sind unter Hilfe-Centerverfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hilfe-Center-Symbolansicht



Dunkles Design

Entlasten Sie die Augen, indem Sie zu einem dunklen Design oder Modus wechseln, das im Arbeitsbereich [RPA-Hub für RPA-Hub, im Robot-Kalender, auf der Übersichtsseite und in den Systemeigenschaften RPA-Hub verfügbar ist. Weitere Informationen zum dunklen Design finden Sie unter Designs in Next Experience erkunden .

Lizenzverteilung in RPA-Hub

Als Administrator können Sie einen Robot-Lizenzverteilungs-Datensatz erstellen, um den Verbrauch und die Verteilung von Lizenzen in Ihrer Organisation zu definieren. In einer domänengetrennten Instanz können Sie nur einen Robot-Lizenzverteilungs-Datensatz pro Domäne erstellen. Nachdem Sie diesen Datensatz erstellt haben, können Sie ihn bearbeiten, aber nicht löschen.

Wenn die von Ihnen verwendete Instanz nicht domänengetrennt ist, können Sie nur einen Robot-Lizenzverteilungs-Datensatz in der globalen Domäne erstellen.

Weitere Informationen zum Erstellen eines Robot-Lizenzverteilungs-Datensatzes finden Sie unter Erstellen Sie einen Robot-Lizenzverteilungs-Datensatz in RPA-Hub.

Weitere Informationen zum Ausführen von RPA-Skripts finden Sie unter Führen Sie RPA-Skripts aus.

Für Unattended Robots sind Lizenzen für den Robot verfügbar, der nur in der aktuellen Domäne erstellt wird. Release-Manager oder -Administratoren erstellen Unattended Robots und ordnen sie Windows oder virtuellen Computern zu. Ein Unattended Robot ist nur einem Windows oder einem virtuellen Computer zugeordnet.

Für Attended Robots sind Lizenzen für die Domäne verfügbar, die dem Robot zugeordnet ist. Release-Manager oder -Administratoren erstellen Attended Robots und ordnen sie Benutzern zu. Wenn die automatische Zuweisung der Eigenschaft Attended Robot (sn_rpa_fdn.allow_rda_robot_auto_assignment) aktiviert ist, werden die Robot-Datensätze automatisch nach dem Filterprinzip erstellt. Ein Attended Robot ist nur einem Anwender zugeordnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Zuweisung eines Anwenders aufzuheben, müssen Sie den zugehörigen Attended Robot stilllegen. Weitere Informationen finden Sie unter Heben Sie die Zuweisung eines beaufsichtigten Anwenders oder einer beaufsichtigten Gruppe zu einem beaufsichtigten Bot-Prozess in auf RPA-Hub. Um einen Anwender aus einer Gruppe zu entfernen, wenden Sie sich an Ihre Organisation.

Um einen Robot stillzulegen, wenn die Robot-Maschine nicht ordnungsgemäß funktioniert, stilllegen Sie den zugehörigen Unattended Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Einen RPA-Hub -Robot stilllegen.

Sie können einen Robot-Lizenzverteilungsdatensatz aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren Sie einen Robot-Lizenzverteilungs-Datensatz in RPA-Hub.

Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub

Mit der eingebetteten Aufgabenautomatisierungsfunktion können Sie beaufsichtigte Bot-Prozesse (beaufsichtigte Automatisierungen) über die klassische oder Core-UI-Experience (UI 16) der Formulare ServiceNow auslösen und sie nicht über die Anwendung Attended Robot initiieren.

Wichtig:
Die eingebettete Aufgabenautomatisierung wird nur für veröffentlichte beaufsichtigte Bot-Prozesse ausgeführt.

Eingebettete Aufgabenautomatisierung über API aufrufen

Um einen Bot-Prozess (Automatisierung) über einen Arbeitsbereich, ein Playbook oder ein anderes Serviceportal auszulösen, können Sie entsprechende Aktionen erstellen und die `RPAnstanceFormHooks` Application Programming Interface (API) aufrufen. Weitere Informationen zum Aufrufen einer eingebetteten Aufgabenautomatisierung über eine API finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung über API aufrufen.

Übersicht

Verwenden Sie die eingebettete Aufgabenautomatisierungsfunktion, um eine Automatisierung nahtlos über Bildschirme ServiceNow in einem beaufsichtigten Modus zu initiieren. Sie bietet Benutzern eine transparente Ansicht des Robots, der Aufgaben direkt auf ihren Computern ausführt. Diese Funktion bietet eine anwenderfreundliche Experience, indem es Personen ermöglicht, den Automatisierungsprozess in Echtzeit zu beobachten und zu überwachen.

Warum eingebettete Aufgabenautomatisierung

Da vorhandene beaufsichtigte Automatisierungen mit Formularen interagieren, die innerhalb der Automatisierung selbst erstellt werden, ist eine Formularentwicklung erforderlich. Verwenden Sie die Funktion „Eingebettete Aufgabenautomatisierung“ für beaufsichtigte Automatisierungen, die die Bildschirme ServiceNow verwenden. Die Funktion „Eingebettete Aufgabenautomatisierung“ ermöglicht die Wiederverwendung des vorhandenen Bildschirms ServiceNow, ohne dass Formulare mit Automatisierung entwickeln müssen.

Funktionsweise von Eingebettete Aufgabenautomatisierung

Betrachten wir einen Anwendungsfall für die Erstellung von Mitarbeiterabzeichen.

1. In Servicekatalogwird eine Anforderung für die Generierung eines Mitarbeiterabzeichens erstellt. Details wie **„Angefordert für“** und „ **Standort** “ sind in diesem Anforderungsformular enthalten, um das Abzeichen in einer Drittparteianwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu drucken. Nachdem das Abzeichen in der Anwendung generiert wurde, wird die Abzeichen-ID im Anforderungsformular ausgefüllt.

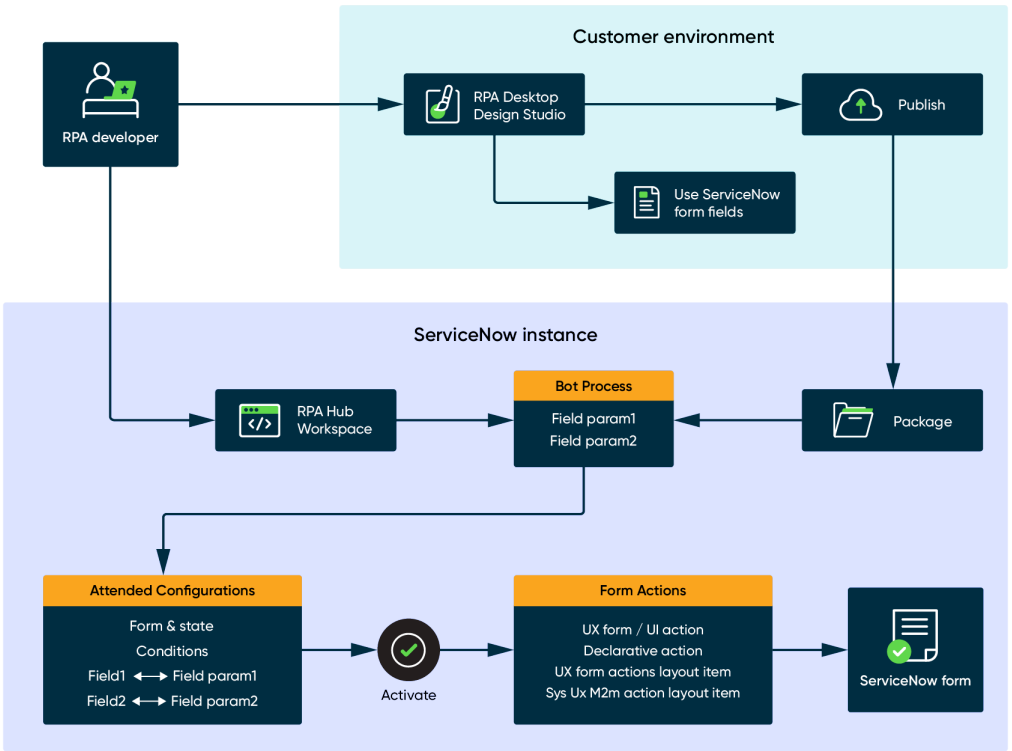
2. Erstellen Sie in RPA Desktop Design Studioeine Automatisierung mit den neuen Komponenten, und veröffentlichen Sie sie in der Instanz ServiceNow. Weitere Informationen zu den neuen Komponenten finden Sie unter Formulare. Stellen Sie sicher, dass Sie die Komponente „Beenden“ für jede Automatisierungslogik für UI-Aktionen verwenden, die beim Abschließen der Automatisierungsausführung für die jeweilige UI-Aktion hilft. Weitere Informationen zur Komponente finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente Beendigung.
3. Erstellen Sie in RPA-Hubeinen beaufsichtigten Bot-Prozess (z. B. Mitarbeiterabzeichen generieren). Weitere Informationen zum Erstellen eines beaufsichtigten Bot-Prozesses finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.
4. Um diesen Bot-Prozess (Automatisierung) über das Formular ServiceNow auszulösen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren** im zugehörigen beaufsichtigten Bot-Prozessformular. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, sind im Bot-Prozessformular zwei zusätzliche Registerkarten verfügbar: „Prozessfeldparameter“ und „Beaufsichtigte Konfiguration“. Weitere Informationen zum Bot-Prozessformular finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..
5. Erstellen Sie auf der Registerkarte Prozessfeldparameter dynamische Parameter, die in der Automatisierung verwendet werden. Prozessfeldparameter werden verwendet, um den Wert eines Felds in einem bestimmten Formular festzulegen oder abzurufen. Beispiele für Prozessfeldparameter sind Titel, Vorname, Nachname und Ort des Benutzers. Diese Details werden im Automatisierungs-Workflow beim Generieren eines Abzeichens verwendet. Weitere Informationen zum Erstellen von Prozessfeldparametern finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessfeldparameter in RPA-Hub.
6. Erstellen Sie in RPA-Hubeinen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen zum Erstellen eines beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub.
7. Wählen Sie in diesem beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz im Feld Tabelle die **Tabelle** aus, die dem erforderlichen Formular zugeordnet ist, von dem aus dieser Bot-Prozess ausgelöst werden muss. Definieren Sie dann die Kriterien im Feld **Bedingungen**, um den Bot-Prozess auszulösen. In diesem Beispiel werden die Bedingungen für genehmigte Anforderungen festgelegt, die für die Abzeichengenerierungerforderlich sind. Weitere Informationen zum Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“ finden Sie unter Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“..
8. Ordnen Sie auf der Registerkarte Feldparameterzuordnungen die Formularfelder den Prozessfeldparametern zu, die in den Automatisierungen verwendet werden. Dieser Prozess ermöglicht einen einfachen Datenfluss während der Ausführung eines Bot-Prozesses. Wenn beispielsweise „Vollständiger Name“ der in der Automatisierung verwendete Prozessfeldparameter ist, ordnen Sie ihn dem Feld „Name“ des Formulars zu. Weitere Informationen zur Zuordnung von Feldparametern finden Sie unter Ordnen Sie einem Bot-Prozessfeldparameter in ein Tabellenfeld zu RPA-Hub.
9. Auf der Registerkarte Beaufsichtigte Konfiguration wird das Formular durch Klicken auf die Schaltfläche **Aktivieren** aktiviert. Im Hintergrund wird standardmäßig eine UI-Aktion (Schaltfläche) für das Formular ServiceNow (klassische UI) im entsprechenden Anforderungsformular erstellt. Weitere Informationen zum Aktivieren einer beaufsichtigten Konfiguration finden Sie unter Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub.
10. Veröffentlichen Sie den Bot-Prozess mit dem entsprechenden Paket, das in RPA Desktop Design Studioveröffentlicht wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie einen RPA-Hub -Bot-Prozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um den Bot-Prozess zu veröffentlichen, weisen Sie den Anwender mit „RPA AU (RPA-unterstützter Anwender)“ im Feld „ **Zugewiesener Anwender** “ oder **„Zugewiesene Gruppe“** auf der Registerkarte Beaufsichtigte Anwender/Gruppen des beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatzes zu. Wenn die Systemeigenschaft für die automatische Zuweisung `sn_rpa_fdn.allow_rda_robot_auto_assignment` auf „false“ festgelegt ist, ist der Datensatz des beaufsichtigten Robots für den zugewiesenen unterstützten RPA-Benutzer verfügbar. Wenn die Systemeigenschaft für die automatische Zuweisung auf „true“ festgelegt ist, ist eine Attended Robot-Lizenz verfügbar, um einen Attended Robot zum Zeitpunkt der Auslösung automatisch zu erstellen. Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren.

11. Dann kann der zugewiesene Benutzer die UI-Aktion (Schaltfläche) (z. B. Abzeichen generieren) im entsprechenden Formular ServiceNow anzeigen. Mit dieser Schaltfläche kann der Anwender den beaufsichtigten Bot-Prozess (beaufsichtigte Automatisierung) auslösen. Es gibt bestimmte Bedingungen zum Anzeigen dieser Schaltfläche (UI-Aktion). Weitere Informationen finden Sie unter Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche).

Konfiguration der eingebetteten Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub



Eingebettete Aufgabenautomatisierung konfigurieren

Informationen zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung finden Sie unter Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung.

Neue Komponenten für die eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA Desktop Design Studio

Die folgenden vier neuen Komponenten werden dem neuen Abschnitt „ **Formulare** “ in RPA Desktop Design Studiohinzugefügt. Diese Komponenten sind unter der neuen Kategorie ServiceNow im Bereich Toolbox verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Komponente „**AttendedConfigurations** “: Trennen Sie die Ausführung der Automatisierungen in einem einzelnen Automatisierungsprojekt, und rufen Sie die jeweilige Logik gemäß der aufgerufenen Aktion auf. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die AttendedConfigurations-Komponente.
- Komponente**„GetProcessFieldParameters“** : Ruft die Werte der Formularfelder ServiceNow ab, die in der Feldparameterzuordnung des entsprechenden beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes in RPA-Hubzugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die GetProcessFieldParameters-Komponente.
- **GetRecordContextID-** Komponente: Ruft die sys_id des aktuellen Datensatzes des Formulars ServiceNow ab, von dem die Automatisierung ausgelöst wird. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente „GetRecordContextID“..
- Komponente**„SetProcessFieldParameters“** : Aktualisiert die Werte der Formularfelder ServiceNow, die in der Feldparameterzuordnung des entsprechenden beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes in RPA-Hubzugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die SetProcessFieldParameters-Komponente.

Beendet die Komponente in beaufsichtigten Automatisierungen

Verwenden Sie die Komponente „ **Beenden** “ in beaufsichtigten Automatisierungen, um die Ausführung der Automatisierung abzuschließen. Weitere Informationen zur Komponente finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente Beendigung.

Starten Sie beaufsichtigte Automatisierungen über Formulare ServiceNow .

Erfahren Sie mehr über die Einschränkungen beim Starten einer beaufsichtigten Automatisierung über die Formulare ServiceNow und über das Starten beaufsichtigter Automatisierungen. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot Authentifizierungs-Journey und Automatisierungsausführung in eingebetteter Aufgabenautomatisierung.

Attended Robot Authentifizierungs-Journey und Automatisierungsausführung

Erfahren Sie mehr über den Authentifizierungsprozess in der Anwendung Attended Robot und die Ausführung der Automatisierung. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot Authentifizierungs-Journey und Automatisierungsausführung in eingebetteter Aufgabenautomatisierung.

Wichtig:

Wenn für die vorhandene Automatisierung eine neue Version vorhanden ist, muss die Anwendung Attended Robot geschlossen werden, um diese Änderungen widerzuspiegeln. Bis dahin wird die vorhandene Version weiterhin verwendet, da die Anwendung Attended Robot bereits gestartet wurde und ausgeführt wird.

Wenn eine neue Version von RPA-Hub in der Instanz installiert wird, muss die Anwendung Attended Robot geschlossen werden, um diese Änderungen widerzuspiegeln. Bis dahin werden die vorhandenen Plugins weiterhin verwendet, da die Anwendung Attended Robot bereits gestartet wurde und ausgeführt wird.

Laufzeitphase der eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Erfahren Sie mehr über das Auslösen einer beaufsichtigten Automatisierung über ein ServiceNow -Formular. Weitere Informationen finden Sie unter Laufzeitphase der eingebetteten Aufgabenautomatisierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Bearbeiten Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Verwenden Sie diese Liste von Schritten, um sich durch alle Aufgaben zum Konfigurieren einer eingebetteten Aufgabenautomatisierung führen zu lassen.

Schließen Sie alle Aufgaben für einen Schritt ab, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Führen Sie die Schritte in der Reihenfolge aus, in der sie angezeigt werden.

Liste der Schritte zum Konfigurieren einer eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Aufgabe	Referenz
1) Machen Sie sich mit den Konzepten von „Embedded Task Automation“ vertraut.	Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.
2) Erstellen Sie eine Automatisierung mithilfe der neuen Komponenten in RPA Desktop Design Studio, und veröffentlichen Sie sie in der Instanz ServiceNow.	Weitere Informationen zu den neuen Komponenten finden Sie unter Formulare. Weitere Informationen zum Veröffentlichen der Automatisierung RPA Desktop Design Studiofinden Sie unter Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.
3) Erstellen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess. Ordnen Sie es dem in Schritt 2 veröffentlichten Paket zu.	Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.
4) Aktivieren Sie im zugehörigen beaufsichtigten Bot-Prozessformular das Kontrollkästchen **Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren**. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, sind die beiden zusätzlichen Registerkarten „ **Prozessfeldparameter** “ und „ **Beaufsichtigte Konfiguration**“ im Bot-Prozessformular verfügbar.	Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..
5) Erstellen Sie auf der Registerkarte Prozessfeldparameter dynamische Parameter, die in der Automatisierung verwendet werden.	Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessfeldparameter in RPA-Hub.
6) Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz.	Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub.
7) Ordnen Sie auf der Registerkarte „Feldparameterzuordnungen“ die Formularfelder	Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie einem Bot-Prozessfeldparameter in ein Tabellenfeld zu RPA-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Schritte zum Konfigurieren einer eingebetteten Aufgabenautomatisierung (Fortsetzung)

Aufgabe	Referenz
den Prozessfeldparametern zu, die in den Automatisierungen verwendet werden.	
8) Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz, um die UI-Aktion zu aktivieren, die die beaufsichtigte Automatisierung im zugehörigen Formular ServiceNow auslöst.	Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub.
9) Um einen Bot-Prozess (Automatisierung) über einen Arbeitsbereich, ein Playbook oder ein anderes Serviceportal auszulösen, können Sie entsprechende Aktionen erstellen und die `RPAInstanceFormHooks` Application Programming Interface (API) aufrufen.	Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung über API aufrufen.
10) Um den Bot-Prozess zu veröffentlichen, weisen Sie dem Anwender „RPA AU (RPA unterstützter Anwender)“ im Feld „ **Zugewiesener Anwender** “ oder **„Zugewiesene Gruppe“** auf der Registerkarte Beaufsichtigte Anwender/Gruppen des beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatzes zu. Wenn die Systemeigenschaft für die automatische Zuweisung `sn_rpa_fdn.allow_rda_robot_auto_assignment` auf „false“ festgelegt ist, ist der Datensatz des beaufsichtigten Robots für den zugewiesenen unterstützten RPA-Benutzer verfügbar. Wenn die Systemeigenschaft für die automatische Zuweisung auf „true“ festgelegt ist, ist eine Attended Robot-Lizenz verfügbar, um einen Attended Robot zum Zeitpunkt der Auslösung automatisch zu erstellen.	Weitere Informationen zum Zuweisen des Benutzers mit RPA AU finden Sie unter Weisen Sie einen beaufsichtigten Anwender oder eine beaufsichtigte Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu. Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren.
11) Veröffentlichen Sie den Bot-Prozess mit dem entsprechenden Paket, das von RPA Desktop Design Studioveröffentlicht wurde.	Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie einen RPA-Hub -Bot-Prozess.
12) Der zugewiesene Benutzer kann die UI-Aktion (Schaltfläche) im entsprechenden Formular ServiceNow anzeigen. Mit dieser Schaltfläche kann der Anwender den beaufsichtigten Bot-Prozess (beaufsichtigte Automatisierung) auslösen. Es gibt bestimmte Bedingungen zum Anzeigen dieser Schaltfläche (UI-Aktion).	Weitere Informationen zu den Sichtbarkeitsbedingungen finden Sie unter Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche).

Verwenden des Robot-Kalenders für RPA-Hub

Sie können den Robot-Kalender in RPA-Hub verwenden, um den Zeitplan für die Unattended Robots anzuzeigen und zu erstellen. Es ist eine einfache, effiziente und interaktive

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Möglichkeit, mit Robots und Zeitplänen zu arbeiten. Mit dem Kalender können Sie den Zeitplan eines Robots in einer einzigen Ansicht verwalten und planen.

Hinweis:

Der Robot-Kalender gilt nur für unbeaufsichtigte Robots und unbeaufsichtigte Bot-Prozesse.

Übersicht

Die Verwendung des Robot-Kalenders in RPA-Hubbietet folgende Vorteile:

- Verwalten Sie Robots mit mehreren Zeitplänen in verschiedenen Zeitzonen.
- Erstellen und verwalten Sie Robot-Zeitpläne.
- Überprüfen Sie die Robot-Verfügbarkeit, vermeiden Sie potenzielle Konflikte, und planen Sie eine Ausführung für den Bot-Prozess.
- Führen Sie eine Robot-Kapazitätsplanung mit besserer Transparenz und umfangreicher visueller Darstellung in einer einzigen Ansicht durch.
- Optimieren Sie die Robot-Auslastung, und vermeiden Sie potenzielle Probleme im Zusammenhang mit geplanten Wartungsfenstern.

Schaltfläche „Robot-Kalender“.

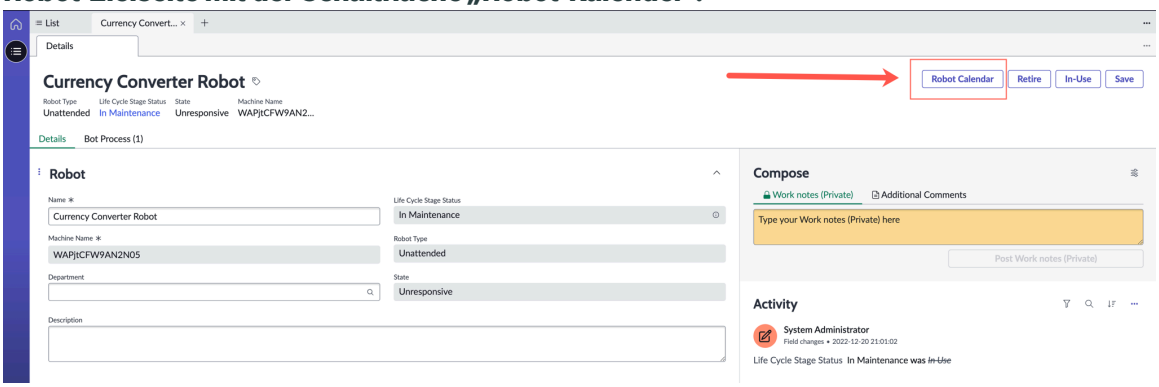
Sie können den Kalender entweder von einem Robot- oder einem Bot-Prozess im Arbeitsbereich anzeigen. Wenn der Robot einem Bot-Prozess mit aktiven, inaktiven oder keinen Zeitplänen zugeordnet ist, können Sie die Schaltfläche **Robot-Kalender** anzeigen.

Die folgenden Rollen sind erforderlich, um die Schaltfläche **„Robot-Kalender** “ anzuzeigen:

- sn_rpa_fdn.rpa_release_manager
- sn_rpa_fdn.rpa_business_user
- sn_rpa_fdn.rpa_developer
- sn_rpa_fdn.rpa_support_user
- sn_rpa_fdn.rpa_admin

Das folgende Beispiel zeigt die Robot-Zielseite mit der Schaltfläche „ **Robot-Kalender** “ bei Zugriff über einen Robot.

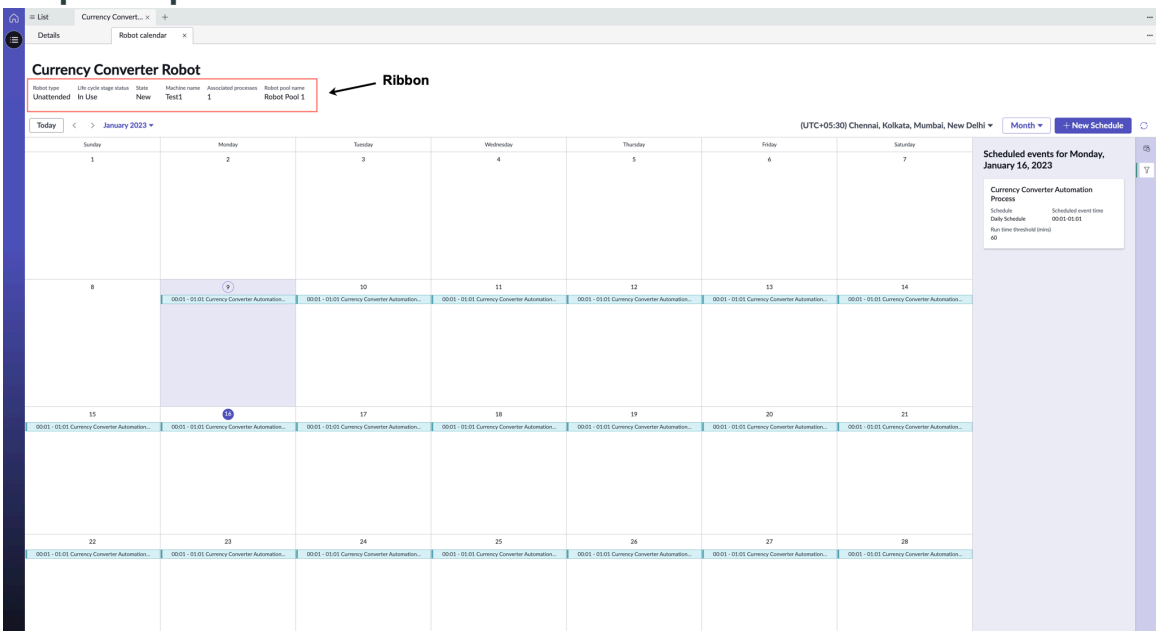
Robot-Zielseite mit der Schaltfläche „Robot-Kalender“.



Auf dem Menüband des Robot-Kalenders werden der Robot-Typ, der Status der Lebenszyklusphase, der Robot-Status, der Computername, die zugehörigen Bot-Prozesse und der Name des zugehörigen Robot-Pools angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

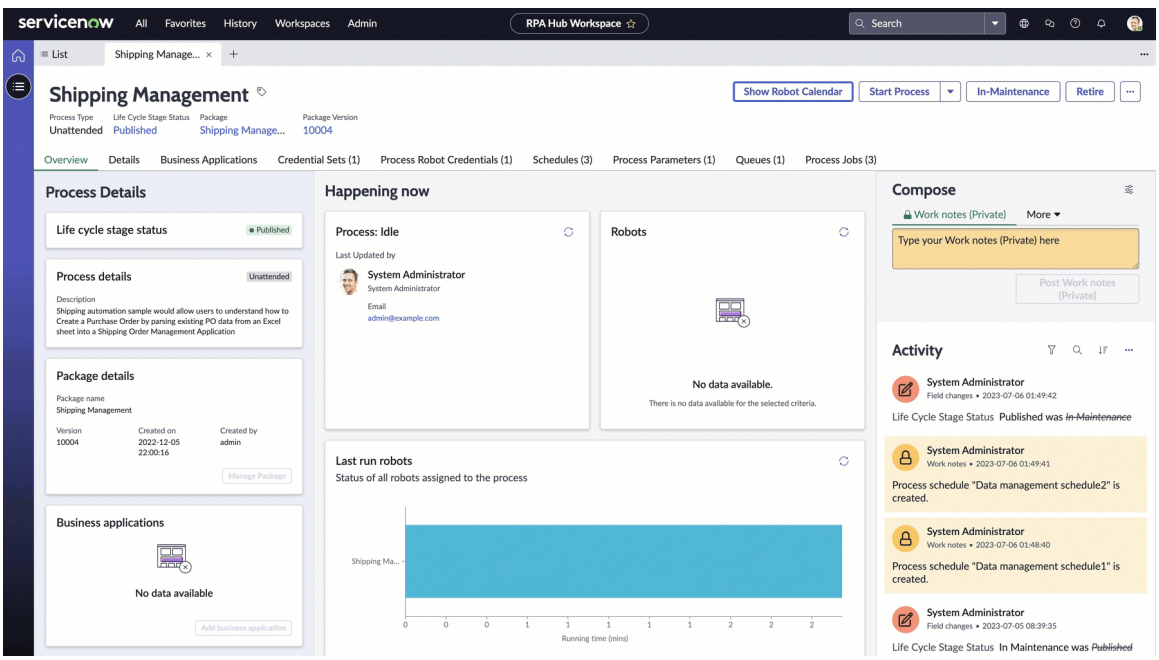
Beispiel: Snapshot des Robot-Kalendermenübands



Sie können den Kalender aus einem Bot-Prozess im Arbeitsbereich anzeigen, indem Sie die Schaltfläche **Robot-Kalender** anzeigen auswählen. Im Dialogfeld „Robot auswählen **, um den Kalender anzuzeigen** “ können Sie einen Robot aus der Liste Robot auswählen. Wählen Sie dann **Fortsetzen**aus.

Das folgende Beispiel zeigt den Robot-Kalender bei Zugriff über einen Bot-Prozess.

Robot-Kalender aus einem Bot-Prozess



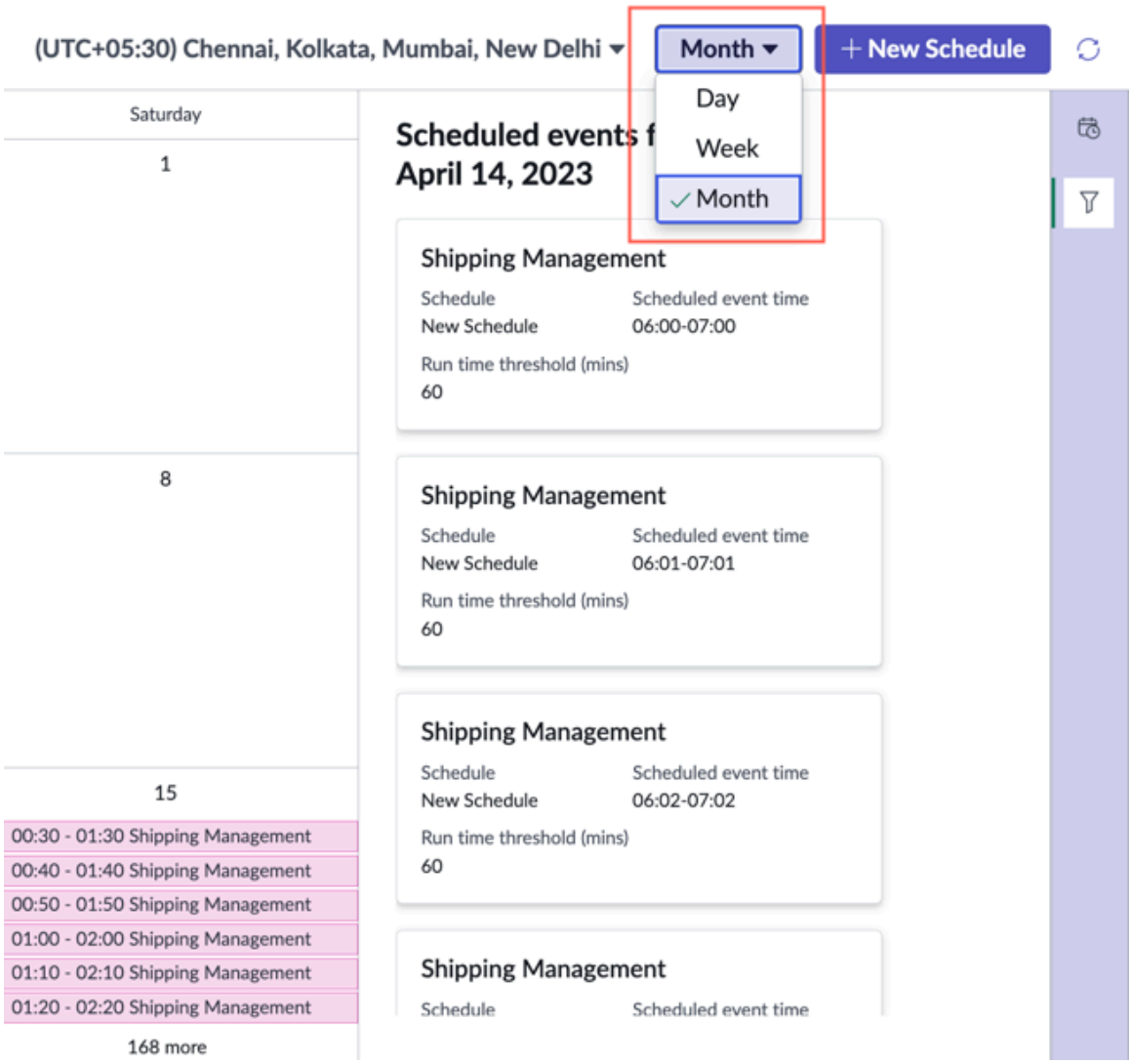
Zielseite des Robot-Kalenders

Auf der Zielseite des Robot-Kalenders können Sie die Ereignisse der Bot-Prozesse anzeigen. Die Zeitpläne gelten für verschiedene Intervalltypen wie Minuten, stündlich, täglich, wöchentlich oder monatlich. Weitere Informationen zum Anzeigen der Robot-Ereignisse finden Sie unter Zeigen Sie Robot-Ereignisse in an RPA-Hub. Sie können die vergangenen Ereignisse jedoch nicht im Robot-Kalender anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können den Robot-Kalender nach Tag, Woche oder Monat anzeigen.

Robot-Kalenderansichten – Tag, Woche und Monat



Wenn der Robot mehreren Bot-Prozessen zugeordnet ist, werden Ereignisse jedes Bot-Prozesses durch eine eindeutige Farbe unterschieden.

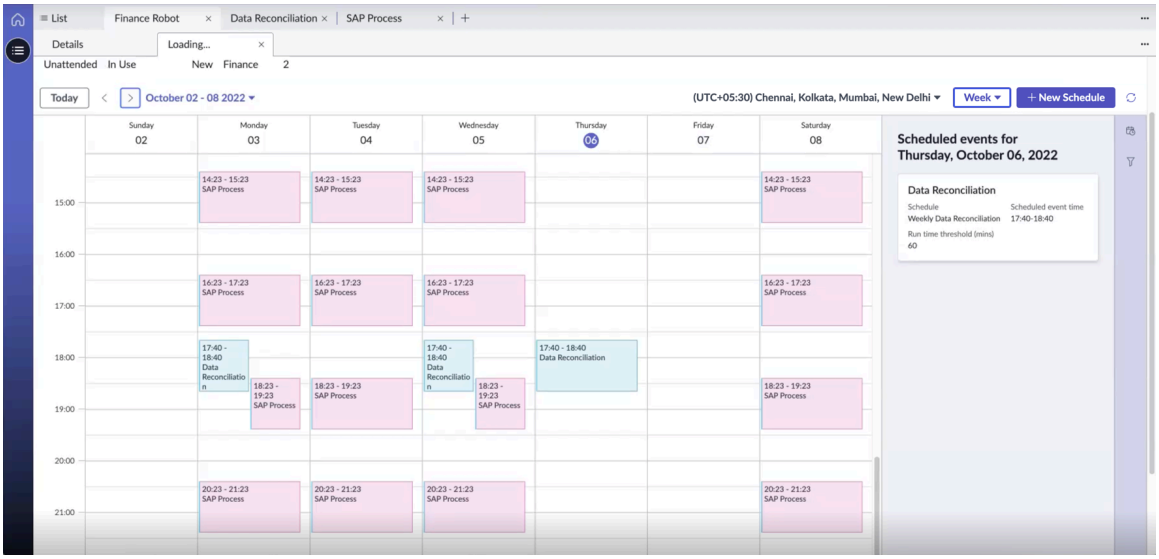
Wochenansicht

Das folgende Beispiel zeigt die Wochenansicht der Zielseite des Robot-Kalenders mit zwei Bot-Prozessen. Die Wochenansicht beginnt von Sonntag bis Samstag.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

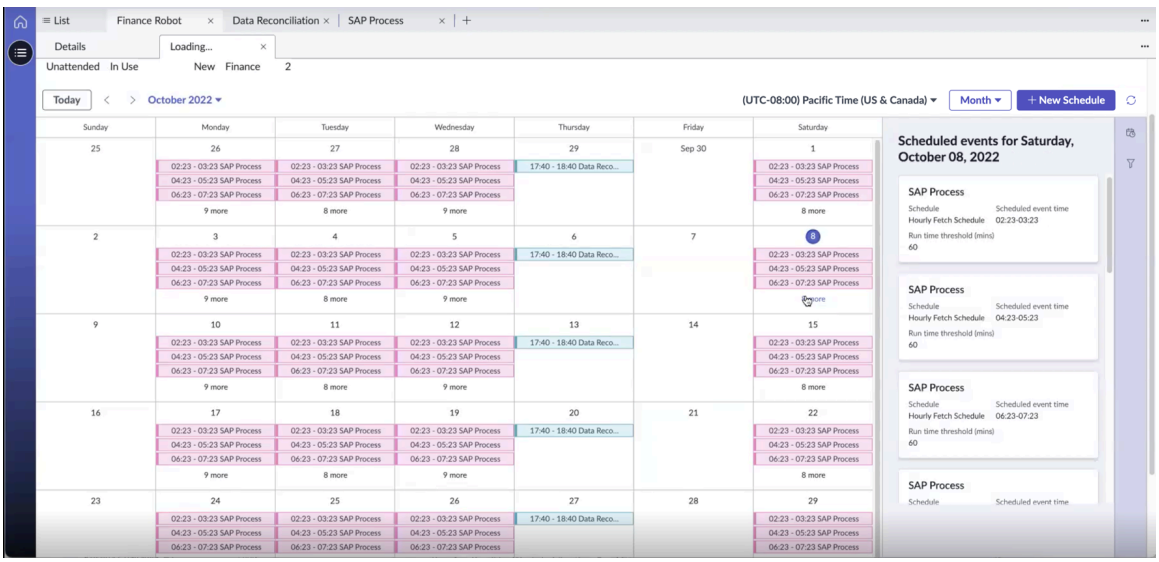
Wochenansicht der Zielseite des Robot-Kalenders



Monatsansicht

Das folgende Beispiel zeigt die Monatsansicht der Zielseite des Robot-Kalenders.

Monatsansicht der Zielseite des Robot-Kalenders



Zeitpläne verwalten

Sie können auf der Registerkarte „ **Robot-Kalender** “ in RPA-Hub einen Zeitplan erstellen, um unbeaufsichtigte Robots auszuführen. Sie können Konflikte im Zeitplan auch identifizieren, indem Sie die Schaltfläche **Vorschau** wählen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Zeitplan im Robot-Kalender.

Sie können einen Robot-Zeitplan bearbeiten, um Planungskonflikte zu beheben oder die Details im Zeitplanformular zu ändern. Sie können auch einen vorhandenen Robot-Zeitplan löschen, den Sie nicht mehr benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie einen Robot-Zeitplan in RPA-Hub und Löschen Sie einen Robot-Zeitplan in RPA-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplante Wartungstage

Sie können die Tage der geplanten Wartung (SM) im Robot-Kalender nachverfolgen, um Ihre zukünftigen Automatisierungen zu verwalten. Robotic Process Automation Release Manager von (RPA) und RPA-Administratoren haben Einblick in die potenziellen Auswirkungen aktueller oder zukünftiger Automatisierungsausführungen, um eine entsprechende Handlungsaufforderung auszuführen, z. B. das Akzeptieren oder Ablehnen einer zugehörigen SM-Ereigniskarte im Robot-Kalender.

Weitere Informationen finden Sie unter Geplante Wartungstage in RPA-Hub und Verwalten Sie geplante Wartungstage in RPA-Hub.

Darstellung der Ereignisdauer

Der Wert im Feld **Laufzeit-Schwellenwert (Min.)** im Bot-Prozessformular und die Konfiguration in der zugehörigen Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.process.runtime_threshold* werden zum Darstellen der Ereignisdauer im Robot-Kalender verwendet. Basierend auf dem Wert im Feld **Laufzeit-Schwellenwert (Min.)** zeigt der Robot-Kalender „Beschäftigt“ an. Wenn dieser Wert beispielsweise auf 60 (d. h. 1 Stunde) festgelegt ist, wird er im Robot-Kalender dieses Robots für diese Stunde als blockiert angezeigt.

Weitere Informationen zum Bot-Prozessformular finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Weitere Informationen zur Systemeigenschaft finden Sie unter RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren.

Robot-Pool in RPA-Hub

Erstellen Sie einen Robot-Pool in RPA-Hub, um die Arbeitsauslastung auf mehrere Unattended Robots für unbeaufsichtigte Bot-Prozesse zu verteilen und zu verwalten.

Hinweis:

Nachdem Sie die Robot-Pool-Option für einen Bot-Prozess aktiviert haben, können Sie Robots nicht über die Registerkarte **Robots** zuweisen zuweisen. Es ist ausgeblendet.

Die Robot-Pool-Funktion gilt nur für Unattended Robots.

Arten von Robot-Zuweisungen

Es gibt zwei Möglichkeiten, Robots zuzuweisen:

- Manuelle Robot-Zuweisung: Nachdem Sie einen Bot-Prozess erstellt haben, weisen Sie Robots über die Registerkarte **Robots** zuweisen zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einem Bot-Prozess in einen Robot zu RPA-Hub.
- Robot-Pool: Aktivieren Sie auf der Registerkarte „Details“ des Bot-Prozessformulars die Option „Robot-Pool“. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie den Robot-Pool für einen Bot-Prozess in RPA-Hub.

Herausforderungen mit manueller Robot-Zuweisung

Bei der manuellen Zuweisung von Robots müssen RPA-Release-Manager die Arbeitsauslastung für einen Prozess vorhersehen und die Robots entsprechend zuweisen.

Wenn sich die Arbeitsauslastung an bestimmten Wochentagen ändert, müssen RPA-Release-Manager Robots zwischen verschiedenen Prozessen neu zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dies kann unabhängig von der Arbeitsauslastung zu einem übermäßigen Verbrauch von Ressourcen oder Robots führen.

Vorteile des Robot-Pools

Die Verwendung des Robot-Pools in RPA-Hubbietet folgende Vorteile:

- Machen eine manuelle Neuzuweisung überflüssig, da Robots automatisch zugewiesen werden.
- Teilt Robots pro Bot-Prozess basierend auf der ausstehenden Arbeitsauslastung und der durchschnittlichen Bearbeitungszeit (AHT) zu.
- Maximiert die Robot-Auslastung durch die automatische Neuzuordnung verfügbarer Robots im Pool.

Robot-Zuweisungsprozess

Das folgende Diagramm zeigt ein Beispiel für die Zuweisung von Robots in RPA-Hub.

Wenn die Robot-Pool-Option nicht aktiviert ist, werden Robots einem Bot-Prozess direkt über die Registerkarte **Zugewiesene Robots zugewiesen**.

Beispiel: Im Bot-Prozess „Auftragsmanagement“ beginnt die Ausführung auf allen Robots, auch wenn die Anzahl der Arbeitselemente geringer ist. Die Arbeitsauslastung wird nicht berücksichtigt.

Ein weiteres Beispiel, wenn die Rechnungswarteschlange viele Arbeitselemente enthält. Er wird nur für zwei zugewiesene Robots ausgeführt, da es keine dynamische Zuteilung von Robots gibt.

Nachdem die Option „Robot-Pool“ aktiviert wurde, beginnt die Ausführung zunächst mit einem Robot. Basierend auf der Konfiguration des Zuteilungstyps (SLA oder prozentuale Reduzierung) werden die Robots automatisch abhängig von der Arbeitsauslastung zugeteilt.

Im Robot-Pool RP1 befinden sich beispielsweise zwei Robots im Status „Verfügbar“, R1 und R2. RP1 wird in zwei Bot-Prozessen verwendet: Rechnungsverarbeitung und Auftragsmanagement. Der Bot-Prozess für Auftragsmanagement verwendet einen SLA-basierten Zuteilungstyp. Wenn für diesen Bot-Prozess die Schaltfläche „ **Prozess starten“** ausgewählt wird, führen zwei Robots aus dem zugewiesenen Robot-Pool den Bot-Prozess aus. R1 und R2 befinden sich jetzt im Status „Wird ausgeführt“.

Der Rechnungs-Bot-Prozess verwendet auch einen SLA-basierten Zuteilungstyp und hat Rechnungen mit hoher Priorität, die verarbeitet werden müssen. Der Bot-Prozess für das Auftragsmanagement erfordert 2 Robots, um alle Arbeitselemente innerhalb des SLA abzuschließen. Um die Ausführung von Rechnungen mit höchster Priorität zu starten, ist ein Robot für die Rechnungsverarbeitung und ein Robot für das Auftragsmanagement erforderlich. Mithilfe der Funktion zum ordnungsgemäßen Stoppen können Sie den Bot-Prozess für das Auftragsmanagement anhalten. Wenn Sie für den Bot-Prozess „Auftragsmanagement“ die Schaltfläche „ **Prozess** anhalten“ auswählen, aktivieren Sie den Umschalter „Ordnungsgemäßes **Stoppen“**, und wählen Sie den R1-Robot aus, um ordnungsgemäß zu beenden. Dann beendet R1 den Bot-Prozess ordnungsgemäß, nachdem die aktuelle Auftragsverarbeitung ausgeführt wurde.

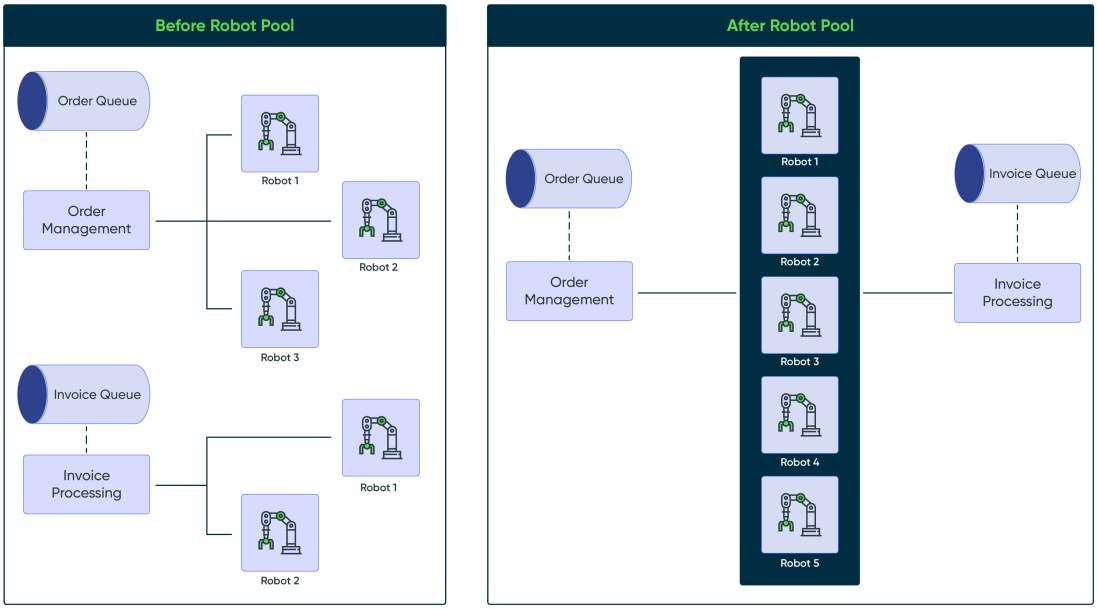
Nachdem R1 die Ausführung des Bot-Prozesses für Auftragsmanagement ordnungsgemäß abgeschlossen hat, kann es verwendet werden, um die Ausführung in der Rechnungsverarbeitung zu starten. Nachdem alle Rechnungen verarbeitet wurden, kann R1 erneut berücksichtigt werden, um den Bestellverarbeitungs-Bot-Prozess mithilfe einer neuen Ausführung auszuführen. Das heißt, indem der Bot-Prozess

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„Rechnungsverarbeitung“ über die Aktion „Prozess **starten“** manuell oder über einen Zeitplan ausgelöst wird.

Weitere Informationen zur Aktion „Prozess starten“ finden Sie unter RPA-Aktionen und Subflow. Weitere Informationen zum ordnungsgemäßen Stoppen und zum Stoppen eines Bot-Prozesses finden Sie unter Verwenden der Funktion „Ordnungsgemäßes Stoppen“ in RPA-Hub und Halten Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in an RPA-Hub.

Robot-Zuweisung in RPA-Hub



Neue Felder im Bot-Prozessformular im Zusammenhang mit dem Robot-Pool

Um die Robot-Pool-Funktion für einen Bot-Prozess in RPA-Hubzu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Erstellen Sie einen Robot-Pool. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Robot-Pool in RPA-Hub.
- Aktivieren Sie die Robot-Pool-Option für einen Bot-Prozess, um dem Robot-Pool einen Bot-Prozess zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie den Robot-Pool für einen Bot-Prozess in RPA-Hub.

Hinweis:
Eine Warteschlange muss einem Bot-Prozess zugeordnet werden, um den Robot-Pool zu aktivieren. Einem Bot-Prozess wird eine Warteschlange zugeordnet.

Sie können dem Bot-Prozess eine Warteschlange aus der zugehörigen Liste zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie dem Bot-Prozess eine Warteschlange aus der zugehörigen Liste zu.

Im Formular „Bot-Prozess“ können Sie als Releasemanager von Robotic Process Automation (RPA) oder RPA-Administrator die folgenden neuen Felder im Abschnitt „Robot-Pool“ konfigurieren:

- **Robot-Pool aktivieren**
- **Robot-Pool**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Zuordnungstyp**
- **Prozentuale Reduzierung** (wenn Sie „ **Prozentsatzliche Reduzierung** “ als **Zuteilungstyp**auswählen)

Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Berechnung durch Robots

Sie können die Anzahl der Robots berechnen, die zum Abschließen der Ausführung eines Bot-Prozesses erforderlich sind, indem Sie im Formular „Bot-Prozess“ auf die Schaltfläche **Berechnen** klicken.

Neue Felder im Formular „Warteschlange“ im Zusammenhang mit dem Robot-Pool

Im Formular „Warteschlange“ können Sie als RPA-Release Manager oder RPA-Administrator im Abschnitt „Durchschnittliche Bearbeitungszeit (AHT) – Arbeitselemente“ die folgenden neuen Felder konfigurieren:

- **Alle Arbeitselemente einschließen**
- **Anzahl der Arbeitselemente**

Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Warteschlangenformular. Konfigurieren Sie diese Felder, um die Anzahl der Robots zu berechnen, die im Robot-Pool für die erfolgreiche Ausführung eines Bot-Prozesses erforderlich sind.

Geplante Wartungstage in RPA-Hub

Verfolgen Sie die Tage der geplanten Wartung (SM) im Robot-Kalender, damit die Bot-Prozesse optimal funktionieren. Wenn ein Problem auftritt, können Sie vorbeugende Maßnahmen ergreifen. Beispielsweise können Sie vorab wissen, an welchen Tagen der Robot- oder Bot-Prozess nicht verfügbar ist, um die Anzahl der übersprungenen Prozessaufträge zu vermeiden.

Übersicht

Ein Tag der geplanten Wartung (SM) ist der Tag, an dem ein Configuration Item (CI), z. B. ein Robot oder ein Bot-Prozess, nicht zur Ausführung verfügbar ist. Wenn eine Change-Anforderung für einen Robot- oder Bot-Prozess vom Release Manager Robotic Process Automation (RPA) oder RPA-Administrator akzeptiert wird, um einen geplanten Wartungstag zu erstellen. Dann kann der Robot- oder Bot-Prozess zu diesem Zeitpunkt nicht ausgeführt werden.

Ein RPA-Supportbenutzer, RPA-Entwickler und RPA-Geschäftsbenutzer kann die geplanten Wartungstage im Robot-Kalender anzeigen. Sie können sicherstellen, dass der RPA-Geschäftsbenutzer auch der Liste Verwaltet nach Gruppe hinzugefügt wird.

Geplante Wartungstage gelten auch für die Robots im Robot-Pool.

Vorteile von Tagen für die regelmäßige Wartung

Mit den geplanten Wartungstagen im Robot-Kalender profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Führen Sie eine Robot-Kapazitätsplanung mit besserer Transparenz und umfangreicher visueller Darstellung in einer einzigen Ansicht durch.
- Optimieren Sie die Robot-Auslastung, und vermeiden Sie potenzielle Probleme im Zusammenhang mit geplanten Wartungsfenstern.
- Ermöglicht Ihnen, proaktive Maßnahmen zu ergreifen, anstatt für ein Konfigurationselement (Robot oder Bot-Prozess) reaktiv zu sein.

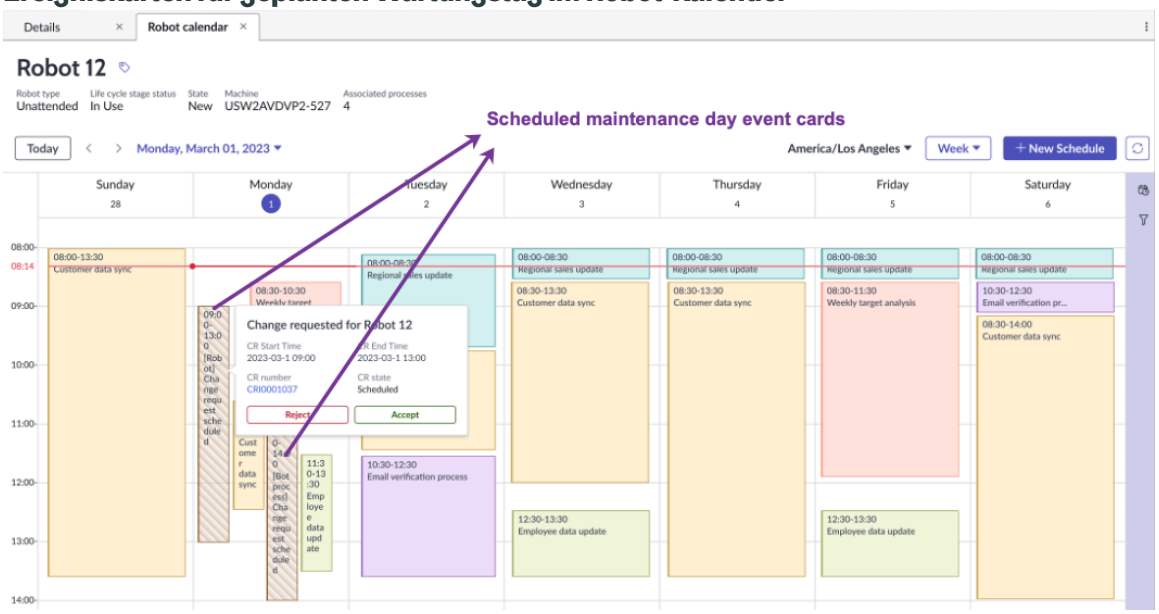
Workflow

In RPA-Hubwird eine Change-Anforderung (CR) mit Details zum geplanten Start- und Enddatum sowie der Uhrzeit erstellt. Diese CR wird nur dann als geplanter Wartungstag im Robot-Kalender angezeigt, wenn sich die Change-Anforderung im Status „Geplant“, „Implementieren“ oder „Überprüfen“ befindet. Weitere Informationen zu den CR-Status finden Sie unter State model and transitions .

Im Robot-Kalender wird eine zugehörige SM-Ereigniskarte angezeigt, um die geplanten Wartungstage anzuzeigen.

Im folgenden Beispiel finden Sie einen Snapshot von Ereigniskarten für geplante Wartungstage im Robot-Kalender.

Ereigniskarten für geplanten Wartungstag im Robot-Kalender



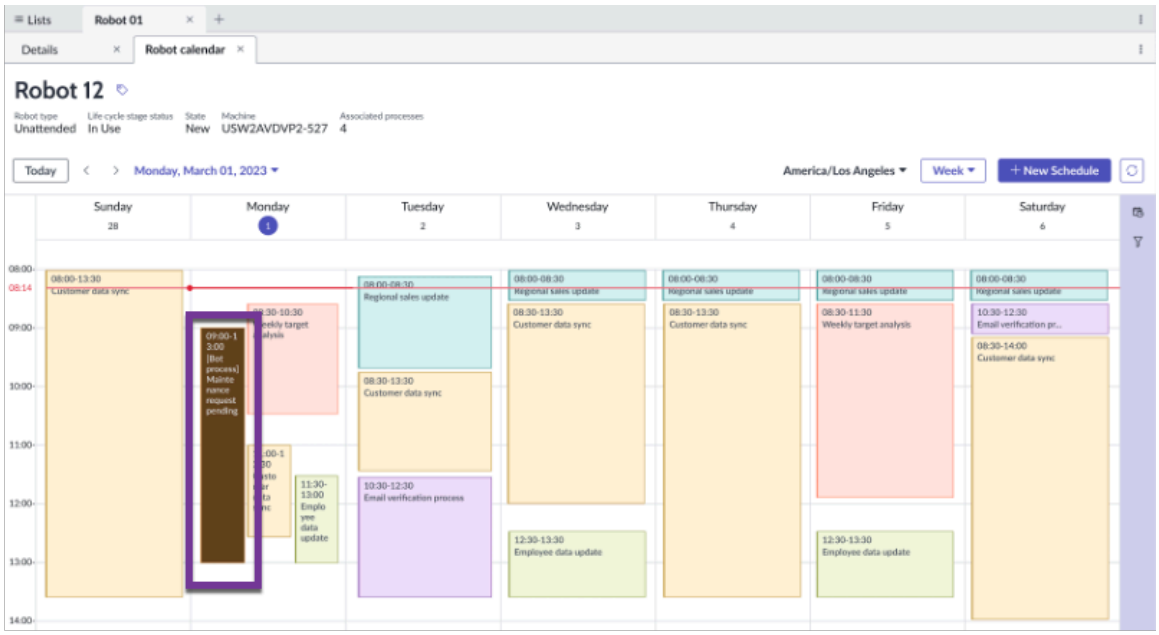
RPA-Business-Anwender, RPA-Release-Manager, RPA-Support-Anwender, RPA-Entwickler und RPA-Administratoren haben Einblick in die potenziellen Auswirkungen aktueller oder zukünftiger Automatisierungsausführungen. RPA-Release-Manager und RPA-Administratoren können eine entsprechende Handlungsaufforderung tätigen, z. B. Akzeptieren oder Ablehnen einer zugehörigen SM-Ereigniskarte für das CI im Robot-Kalender.

Wenn die SM-Ereigniskarte akzeptiert wird, wird im Robot-Kalender eine Wartungsanforderung (Maintenance Request, MR) mit dem Status Ausstehend erstellt.

Im folgenden Beispiel finden Sie einen Snapshot einer akzeptierten SM-Tagesereigniskarte im Robot-Kalender.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

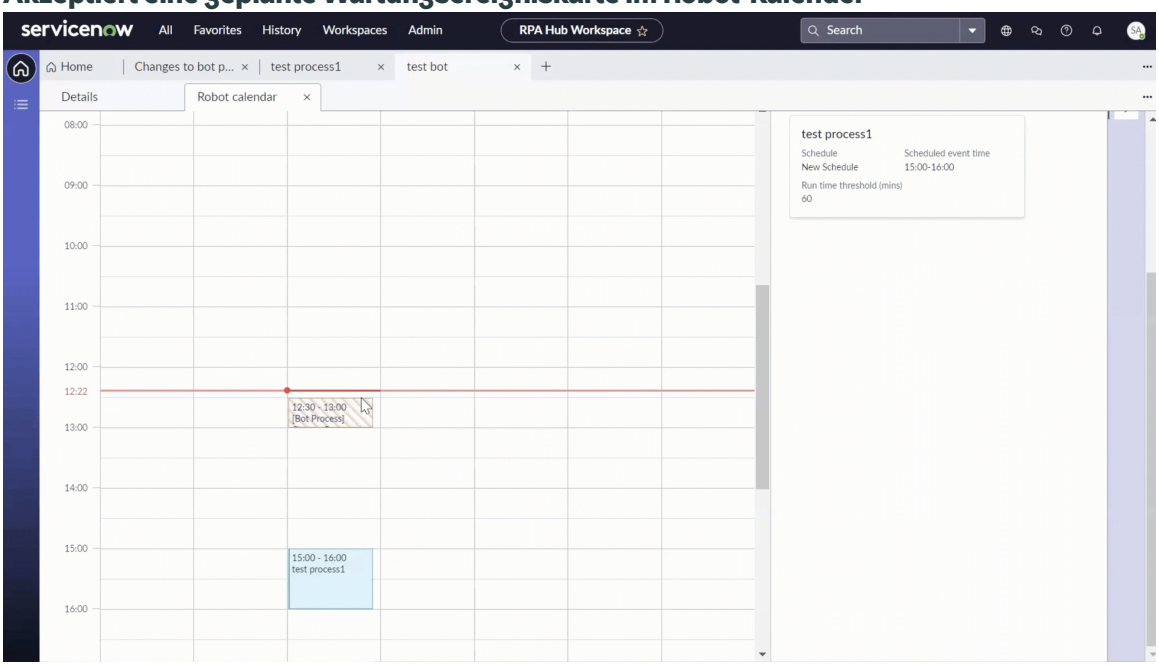
Snapshot einer akzeptierten Ereigniskarte für den geplanten Wartungstag im Robot-Kalender



Wenn sich das zugeordnete CI im Status Veröffentlicht befindet, wechselt das zugeordnete CI während des geplanten Wartungszeitraums in den Status „In Wartung“. Die Ausführungen werden angehalten, bis die CR geschlossen wird. Dann wird das CI automatisch in den Status Veröffentlicht versetzt.

Im folgenden Beispiel sehen Sie einen Snapshot vom Akzeptieren der SM-Ereigniskarte, wenn sich das zugehörige CI (Bot-Prozess) im Status Veröffentlicht befindet.

Akzeptiert eine geplante Wartungsereigniskarte im Robot-Kalender



Wenn die SM-Ereigniskarte abgelehnt wird, wird sie nicht im Robot-Kalender angezeigt. Eine MR wird mit dem Status „Abgelehnt“ erstellt.

Sie können die Wartungsanforderung anzeigen, um den Status der geplanten Wartung nachzuverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie Wartungsanforderungen in an RPA-Hub und Wartungsanforderungsformular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Verwalten von Tagen für geplante Wartungsarbeiten finden Sie unter Verwalten Sie geplante Wartungstage in RPA-Hub.

Zuordnung zwischen einer Change-Anforderung und einer Wartungsanforderung

Es gibt eine Eins-zu-eins-Zuordnung zwischen einer Change-Anforderung (CR) und einer Wartungsanforderung (MR). Wenn eine vorhandene MR einer CR zugeordnet ist und Sie eine MR für dieselbe CR erstellen möchten. Dann müssen Sie die vorherige MR abbrechen und eine MR für dieselbe CR erstellen. Beispiel: CR1 ist MR1 (CR1:MR1) zugeordnet. Um MR2 zu erstellen, müssen Sie MR1 abbrechen und CR1 zu MR2 zuordnen (CR1:MR2).

Wenn mehrere oder doppelte CRs für dasselbe CI erstellt werden, werden die MRs für eine beliebige CR berücksichtigt. Der RPA-Release Manager trifft die Entscheidung.

Verhalten der geplanten Wartungstage für verschiedene CR-Status

Wenn sich die CR im Status „Zeitplan“, „Implementieren“ oder „Überprüfung“ befindet und die Felder „ **Geplantes Startdatum“** und **„Geplantes Enddatum“** im CR-Formular angegeben sind. Dann tritt gemäß diesen Daten der geplante Wartungstag auf. Die MR wird in einer bestimmten Reihenfolge aktualisiert:

- Eine MR wird mit dem Status Ausstehend erstellt.
- Die MR wird dann auf den Status In Bearbeitung aktualisiert, nachdem das **geplante Startdatum** initiiert wurde.
- Das zugeordnete CI wechselt in den Status In Wartung.

Wenn sich die CR im Status „Zeitplan“, „Implementieren“ oder „Überprüfung“ befindet und das Feld **Geplantes Startdatum** im CR-Formular leer ist. Dann wird der SM-Tag nicht im Robot-Kalender angezeigt, und die vorhandene MR wird nicht ausgeführt.

Wenn sich die CR im Status „Zeitplan“, „Implementieren“ oder „Überprüfung“ befindet und das Feld **Geplantes Enddatum** im CR-Formular leer ist. Beispiel: Das **geplante Startdatum** ist der 21. Januar. Dann spiegelt der SM-Tag nur für einen Tag wider, beginnend mit dem geplanten Startdatum bis 23:59 Uhr am selben Tag. Für den 21. Januar wird ein MR erstellt. Das CI befindet sich bis zum Schließen der CR im Status „In Wartung“, auch wenn das Datum verstrichen ist. Die geplante Wartung wird jedoch nach Ablauf des Enddatums nicht im Robot-Kalender angezeigt.

Wenn sich die CR im Status „Zeitplan“, „Implementieren“ oder „Überprüfung“ befindet, sind die Felder **Geplantes Startdatum** und **Geplantes Enddatum** im Formular „CR“ leer. Dann wird der SM-Tag nicht im Robot-Kalender angezeigt, und die vorhandene MR wird nicht ausgeführt.

Wenn sich die CR im Status „Zeitplan“, „Implementieren“ oder „Überprüfung“ befindet und das **geplante Startdatum** und das **geplante Enddatum** im Formular „CR“ neu geplant werden. Dann wird die geplante Wartung automatisch auf das Neuplanungsdatum aktualisiert. Das vorherige MR wird storniert, und der RPA-Releasemanager erstellt ein MR für das neu geplante Datum, indem er die SM-Ereigniskarte akzeptiert.

Wenn die **Option Warten** im CR-Formular ausgewählt ist, wird der SM-Tag nicht im Robot-Kalender angezeigt, und die vorhandene MR wird nicht ausgeführt.

Wenn sich die CR des jeweiligen CI jedoch nicht im Status „Geschlossen“ befindet, ist das CI funktionsfähig. Dann kann der RPA-Release Manager den Status der Lebenszyklusphase des CI auf Veröffentlicht oder In Gebrauch aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die CR geschlossen ist, wird der Status der Lebenszyklusphase des jeweiligen CI auf Veröffentlicht oder In Gebrauch aktualisiert.

Wenn die CR abgebrochen wird und sich die MR im Status „Ausstehend“ befindet, wird sie nicht ausgeführt. Wenn MR zur Ausführung ausgewählt ist, MR abbrechen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie geplante Wartungstage in RPA-Hub.

Wenn die CR abgebrochen wird und sich die MR im Status „In Bearbeitung“ befindet. Dann wird der Status der Lebenszyklusphase des CI in den Status Veröffentlicht verschoben, und die MR wird auf den Status Abgeschlossen aktualisiert.

Die folgende Tabelle zeigt das Verhalten der geplanten Wartung an Tagen für verschiedene CR-Status.

Verhalten der geplanten Wartungstage für verschiedene CR-Status

CR Status	Geplantes Startdatum	Geplantes Enddatum	Neu geplantes geplantes Startdatum	Geplantes Enddatum für Neuplanung	Gilt für geplante Wartung	MR-Status
Planen/ Implementieren/ Überprüfen	21. Januar	22. Januar	Leer	Leer	Ja.	MR wird für den 21. Januar erstellt. Am 21. Januar wechselt er zu In Bearbeitung. Das CI wird auf In Wartung aktualisiert.
Planen/ Implementieren/ Überprüfen	Leer	22. Januar	Leer	Leer	SM-Tag wird nicht im Robot-Kalender berücksichtigt.	Nicht ausgeführt.
Planen/ Implementieren/ Überprüfen	21. Januar	Leer	Leer	Leer	SM-Tag spiegelt den 21. Januar bis 23:59 Uhr wider. Die geplante Wartung wird jedoch nach Ablauf des Enddatums nicht im Robot-	MR wird für den 21. Januar erstellt. Das CI befindet sich bis zum Schließen der CR im Status „In Wartung“, auch wenn das Datum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhalten der geplanten Wartungstage für verschiedene CR-Status (Fortsetzung)

CR Status	Geplantes Startdatum	Geplantes Enddatum	Neu geplantes geplantes Startdatum	Geplantes Enddatum für Neuplanung	Gilt für geplante Wartung	MR-Status
					Kalender angezeigt.	verstrichen ist.
Planen/ Implementieren/ Überprüfen	Leer	Leer	Leer	Leer	SM-Tag wird nicht im Robot-Kalender berücksichtigt.	Nicht ausgeführt.
Planen/ Implementieren/ Überprüfen	21. Januar	22. Januar	23. Januar	24. Januar	Die geplante Wartung wird automatisch auf das Neuplanungsdatum aktualisiert.	Die vorherige MR wird storniert (die am 21. Januar fällig ist). Der RPA-Release Manager erstellt eine MR für das Neuplanungsdatum, indem er die SM-Ereigniskarte akzeptiert.
Option Warten im CR-Formular ist ausgewählt	21. Januar	22. Januar	Leer	Leer	SM-Tag wird nicht im Robot-Kalender berücksichtigt.	Nicht ausgeführt.
Geschlossen	21. Januar	22. Januar	Leer	Leer	Nicht zutreffend	Der Status der Lebenszyklusphase des jeweiligen CI wird auf Veröffentlicht oder In Gebrauch aktualisiert
Abgebrochen	21. Januar	22. Januar	Leer	Leer	Nicht zutreffend	Wenn sich die MR im Status „Ausstehend“ befindet, wird sie nicht ausgeführt. Wenn MR zur Ausführung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhalten der geplanten Wartungstage für verschiedene CR-Status (Fortsetzung)

CR Status	Geplantes Startdatum	Geplantes Enddatum	Neu geplantes geplantes Startdatum	Geplantes Enddatum für Neuplanung	Gilt für geplante Wartung	MR-Status
						ausgewählt ist, MR abbrechen. Wenn sich die MR im Status „In Bearbeitung“ befindet. Dann wird der Status der Lebenszyklusphase des CI in den Status Veröffentlicht verschoben, und die MR wird auf den Status Abgeschlossen aktualisiert.

Verwenden der Funktion „Ordnungsgemäßes Stoppen“ in RPA-Hub

Die Funktion „Ordnungsgemäßes Stoppen“ bietet Robots die Möglichkeit, die Automatisierung reibungslos zu beenden. Sie können einen sicheren Endpunkt innerhalb eines Automatisierungsprozesses definieren. Sie können damit auch Bereinigungsaufgaben ausführen, z. B. das Schließen von verwendeten Anwendungen. Sie gilt sowohl für zugewiesene Robots als auch für Robots in einem Robot-Pool.

Herausforderungen vor der Funktionalität „Ordnungsgemäßes Stoppen“.

- Wenn Sie vor dem ordnungsgemäßen **Stoppen** in einem Bot-Prozess auf die Schaltfläche „Prozess anhalten“ klicken, beenden die Robots die Automatisierung abrupt, was zu Dateninkonsistenzen und Dateneffizienzen führt.
- RPA-Entwickler können die Reinigungsaktivitäten nicht durchführen.

Vorteile der Funktionalität für ordnungsgemäßes Stoppen

- Die Integrität der Daten wird gewahrt, wenn der Robot die vorhandenen Transaktionselemente abschließt.
- RPA-Entwickler können Verwaltungsaktivitäten ausführen, z. B. das Schließen der nachgelagerten Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsweise des ordnungsgemäßen Stopps

Betrachten wir einen Anwendungsfall für einen Versandauftrag, der 10 Bestelldetaildatensätze in einer Tabelle enthält. Diese Auftragsdetails werden in eine nachgelagerte Anwendung eingetragen, z. B. in die Anwendung Versandmanagement.

RPA-Entwickler erstellen eine Automatisierung für diesen Anwendungsfall im RPA Desktop Design Studio. Da die Tabelle 10 Datensätze enthält, werden in der Automatisierung Warteschlangen verwendet, um die Daten zu synchronisieren, die in die Anwendung Versandmanagement eingetragen werden sollen.

Jeder Robot wählt das Arbeitselement aus, führt die Logik aus und übermittelt die Daten an die Anwendung Versandmanagement.

Wenn der Bot-Prozess durch Auswählen von **Prozess** anhalten für alle oder eine Teilmenge von Robots angehalten wird und **Ordnungsgemäßes Stoppen** nicht aktiviert ist, beenden die Robots die Automatisierungsausführung abrupt. Wenn in der Kalkulationstabelle beispielsweise 6 Spalten vorhanden sind, hält der Robot bei Spalte C abrupt an, ohne die Informationen in den Spalten D, E und F auszufüllen. Die geöffnete Anwendung wird möglicherweise nicht geschlossen.

Wenn Sie in RPA-Hubden Umschalter **Ordnungsgemäßes Stoppen** im Abschnitt **Prozess stoppen** aktivieren, werden die Daten in allen Spalten (D, E, F) ausgefüllt und die nachfolgende Anwendung wird geschlossen. Weitere Informationen finden Sie unter Halten Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in an RPA-Hub.

Wenn Sie in RPA Desktop Design Studiodie Komponente „ **GracefulStop** “ in Ihrer Automatisierungslogik verwenden, wird sichergestellt, dass die Automatisierung abgeschlossen wird. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente „GracefulStop“.. Es vervollständigt die vorhandenen Arbeitselemente, füllt die Daten in die nachgelagerte Anwendung aus und hilft dem Entwickler bei der Durchführung von Organisationsaufgaben wie dem Schließen der Anwendung.

Neue MSI für Unattended Robot

Führen Sie ein Upgrade auf das neueste Washington DC Release-spezifische Unattended Robot MSI durch, damit die Funktionalität zum ordnungsgemäßen Stoppen auf Robots in einem Robot-Pool anwendbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie die RPA-Anwendungen von herunter RPA-Hub.

Wenn die aktuelle MSI nicht installiert ist und der Robot-Pool für einen bestimmten Bot-Prozess aktiviert ist, wird die Ausführung für alle Robots des Robot-Pools angehalten. Für diese Bot-Prozesse können Sie kein ordnungsgemäßes Stoppen für Robots in einem Robot-Pool verwenden.

Verwaltung von Anmeldeinformationen in RPA-Hub

Optimieren Sie die Anmeldeinformationen, mit denen Robots die Automatisierung ausführen, die Sie im Bot-Prozess definiert haben. Anstatt für jeden Bot-Prozess den gleichen Satz von Anmeldeinformationen zu erstellen, können Sie eine Anmeldeinformationsgruppe erstellen, die Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen und externe Anmeldeinformationen enthält. Anschließend können Sie die Anmeldeinformationsgruppe mehreren Bot-Prozessen zuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

Wenn Sie ein RPA-Releasemanager, RPA-Administrator oder RPA-Entwickler sind, können Sie Anmeldeinformationsgruppen erstellen und einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess zuordnen. Sie können auch einen externen Tresor für Anmeldeinformationen einrichten, um die Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder einen TOTP-Seeding (Time-based One-time Password) von einer externen Quelle abzurufen. Der Seed ist der geheime Schlüssel des Authentifikators, der zum Generieren des Einmalpassworts verwendet wird. Ein Tresor mit externen Anmeldeinformationen ist ein sicheres Speichersystem, das häufig zum Speichern und Verwalten vertraulicher Informationen wie Anwendernamen, Passwörter und anderer Anmeldeinformationen für den Zugriff für verschiedene Anwendungen, Services oder Systeme verwendet wird.

Vorteile der Verwaltung von Anmeldeinformationen

Mit der Verwaltung von Anmeldeinformationen können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Definieren Sie die Anmeldeinformationen einmal, und verwenden Sie sie in mehreren Bot-Prozessen wieder, um die Gesamtproduktivität Ihrer Ressourcen zu verbessern.
- Reduzieren Sie die Anzahl der Fehler, die auftreten, wenn Sie dieselben Anmeldeinformationsgruppen für verschiedene Bot-Prozesse konfigurieren.
- Verbessern Sie mit der zentralen Verwaltung von Anmeldeinformationen den Zugriff auf Anmeldeinformationen.
- Rufen Sie die Anmeldeinformationen sicher aus einem externen Speichersystem ab, indem Sie den Tresor mit externen Anmeldeinformationen konfigurieren.

Robot-Anmeldeinformationen

Durch das Erstellen von Robot-Anmeldeinformationen können Sie Robots ermöglichen, sich bei einem Computer Windows anzumelden und die Automatisierung durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Robot-Anmeldeinformationen in RPA-Huberstellen.

In der folgenden Tabelle erfahren Sie, was Benutzer mit verschiedenen Rollen tun können und was nicht.

Zugriffssteuerungsliste für Robot-Anmeldeinformationen

Rolle	Kann	Kann nicht
RPA-Releasemanager und RPA-Administrator	Robot-Anmeldeinformationen erstellen, anzeigen, aktualisieren oder löschen.	-
RPA-Entwickler	• Erstellen Sie die Robot-Anmeldeinformationen. • Zeigen Sie die Robot-Anmeldeinformationen an, die von ihnen erstellt wurden, oder die Robot-Anmeldeinformationen, die den Bot-Prozessen zugeordnet sind, denen sie zugewiesen sind.	Die Robot-Anmeldeinformationen des Bot-Prozesses, dem sie nicht zugewiesen sind, oder Robot-Anmeldeinformationen, die nicht von ihnen erstellt wurden, können nicht angezeigt, aktualisiert oder gelöscht werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriffssteuerungsliste für Robot-Anmeldeinformationen (Fortsetzung)

Rolle	Kann	Kann nicht
	• Aktualisieren oder löschen Sie die von ihnen erstellten Robot-Anmeldeinformationen.	
RPA-Robot-Benutzer	Alle Robot-Anmeldeinformationen anzeigen.	Die Robot-Anmeldeinformationen können nicht erstellt, aktualisiert und gelöscht werden.
RPA-Supportbenutzer	Zeigen Sie die Robot-Anmeldeinformationen an, die den Bot-Prozessen zugeordnet sind, denen sie zugewiesen sind.	Die Robot-Anmeldeinformationen können nicht erstellt, aktualisiert oder gelöscht werden.

Anmeldeinformationen für Anwendung

Durch das Erstellen von Anwendungsanmeldeinformationen können Sie den Anwendernamen und das Passwort hinzufügen, mit denen sich der Robot zum Zeitpunkt der Ausführung der Automatisierung bei einer bestimmten Anwendung anmelden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Anmeldeinformationen für die Anwendung in RPA-Hub.

In der folgenden Tabelle erfahren Sie, was Benutzer mit verschiedenen Rollen tun können und was nicht.

Zugriffssteuerungsliste für Anwendungsanmeldeinformationen

Rolle	Kann	Kann nicht
RPA-Releasemanager und RPA-Administrator	Anwendungsanmeldeinformationen erstellen, anzeigen, aktualisieren oder löschen.	-
RPA-Entwickler	• Erstellen Sie die Anmeldeinformationen für die -Anwendung, oder zeigen Sie sie an. • Die von ihnen erstellten Anwendungsanmeldeinformationen aktualisieren oder löschen	Die Anwendungsanmeldeinformationen, die nicht von ihnen erstellt wurden, können nicht angezeigt werden.
RPA-Geschäftsbenutzer	• Erstellen Sie die Anmeldeinformationen der Anwendung. • Zeigen Sie die Anwendungsanmeldeinformationen an, die von ihnen erstellt wurden, oder die Anwendungsanmeldeinformationen, die den Bot-Prozessen	Die externen Anmeldeinformationen können nicht hinzugefügt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriffssteuerungsliste für Anwendungsanmeldeinformationen (Fortsetzung)

Rolle	Kann	Kann nicht
	zugeordnet sind, denen sie zugewiesen sind. • Die von ihnen erstellten Anwendungsanmeldeinformationen aktualisieren oder löschen	
RPA-Robot-Benutzer	Zeigen Sie alle Anmeldeinformationen der -Anwendung an, oder bearbeiten Sie sie.	Die Anwendungsanmeldeinformationen können nicht erstellt oder gelöscht werden.
RPA-Supportbenutzer	Zeigen Sie die Anwendungsanmeldeinformationen an, die den Bot-Prozessen zugeordnet sind, denen sie zugewiesen sind.	Die Robot-Anmeldeinformationen können nicht erstellt, aktualisiert oder gelöscht werden.

Einmalpasswort-Authentifizierung

Durch die Einrichtung von TOTP-Seedings (Time-based One-time Password) können Sie den Unattended Robots die nahtlose Authentifizierung bei MFA-fähigen Anwendungen (Multifaktor-Authentifizierung) ermöglichen. MFA-fähige Anwendungen bieten zusätzliche Sicherheit für Benutzer und ihre Konten.

Sie können einen Einmalpasswort-Authentifikatordatensatz nicht bearbeiten. Wenn Änderungen an einem vorhandenen Einmalpasswort-Authentifikatordatensatz erforderlich sind, müssen Sie einen vorhandenen Datensatz stilllegen und dann einen Einmalpasswort-Authentifikatordatensatz erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Einmalpasswort-Authentifizierung in RPA-Hub und Erstellen Sie einen Einmalpasswort-Authentifikator in RPA-Hub.

In der folgenden Tabelle erfahren Sie, was Benutzer mit verschiedenen Rollen tun können und was nicht.

Zugriffssteuerungsliste für Einmalpasswort-Authentifizierung

Rollen	Kann	Kann nicht
RPA-Releasemanager und RPA-Administrator	Einmalpasswort-Authentifikatoren erstellen, anzeigen oder löschen.	Die Einmalpasswort-Authentifikatoren können nicht aktualisiert werden.
RPA-Entwickler	• Erstellen Sie die Einmalpasswort-Authentifikatoren. • Zeigen Sie die Einmalpasswort-Authentifikatoren an, die von ihnen erstellt werden, oder die Einmalpasswort-Authentifikatoren, die den	Die Einmalpasswort-Authentifikatoren können nicht aktualisiert oder gelöscht werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriffssteuerungsliste für Einmalpasswort-Authentifizierung (Fortsetzung)

Rollen	Kann	Kann nicht
	Bot-Prozessen zugeordnet sind, denen sie zugewiesen sind.	
RPA-Robot-Benutzer	Alle Einmalpasswort-Authentifikatoren anzeigen.	Einmalpasswort-Authentifikatoren können nicht erstellt, aktualisiert oder gelöscht werden.

Anmeldeinformationsgruppen

Durch die Konfiguration der Anmeldeinformationsgruppen können Sie die Anwendungsanmeldeinformationen und Robot-Anmeldeinformationen einem oder mehreren Bot-Prozessen zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe in RPA-Hub.

In der folgenden Tabelle erfahren Sie, was Benutzer mit verschiedenen Rollen tun können und was nicht.

Zugriffssteuerungsliste für Anmeldeinformationsgruppen

Rollen	Kann	Kann nicht
RPA-Releasemanager und RPA-Administrator	Sie können die Anmeldeinformationsgruppen erstellen, anzeigen, aktualisieren oder löschen.	-
RPA-Entwickler	• Erstellen Sie die Anmeldeinformationsgruppen. • Zeigen Sie die Anmeldeinformationsgruppen an, die von ihnen erstellt werden, oder die Anmeldeinformationsgruppen, die den Bot-Prozessen zugeordnet sind, denen sie zugewiesen sind. • Die von ihnen erstellten Anmeldeinformationsgruppen aktualisieren oder löschen	Die Anmeldeinformationsgruppen des Bot-Prozesses, denen sie nicht zugewiesen sind, oder die Anmeldeinformationsgruppen, die nicht von ihnen erstellt wurden, kann nicht angezeigt, aktualisiert oder gelöscht werden.
RPA-Robot-Benutzer	Zeigen Sie alle Anmeldeinformationsgruppen an.	Die Anmeldeinformationsgruppen können nicht erstellt, aktualisiert oder gelöscht werden.
RPA-Supportbenutzer	Zeigen Sie die Anmeldeinformationsgruppen an, die den Bot-Prozessen zugeordnet sind, denen sie zugewiesen sind.	Die Anmeldeinformationsgruppen können nicht erstellt, aktualisiert oder gelöscht werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tresor mit externen Anmeldeinformationen

Durch die Konfiguration eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen können Sie Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder einen TOTP-Seeding (Time-based One-time Password) anstelle eines ServiceNow -Anmeldeinformationsdatensatzes aus einer externen Quelle abrufen. Weitere Informationen finden Sie unter Tresor mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub und Erstellen Sie einen Datensatz für den Tresor mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub.

In der folgenden Tabelle erfahren Sie, was Benutzer mit verschiedenen Rollen tun können und was nicht.

Zugriffssteuerungsliste für den Tresor mit externen Anmeldeinformationen

Rollen	Kann	Kann nicht
RPA-Releasemanager und RPA-Administrator	Sie können die externen Anmeldeinformationen erstellen, anzeigen oder aktualisieren.	Externe Anmeldeinformationen können nicht gelöscht werden.
RPA-Entwickler	Zeigen Sie die externen Anmeldeinformationen an.	Die externen Anmeldeinformationen können nicht erstellt, aktualisiert oder gelöscht werden.
RPA-Supportbenutzer	Zeigen Sie die externen Anmeldeinformationen an.	Die externen Anmeldeinformationen können nicht erstellt, aktualisiert oder gelöscht werden.
RPA-Geschäftsbenutzer	Zeigen Sie die externen Anmeldeinformationen an.	Die externen Anmeldeinformationen können nicht erstellt, aktualisiert oder gelöscht werden.

Einmalpasswort-Authentifizierung in RPA-Hub

Sie können die Felder für zeitbasierte Einmalpasswörter (TOTP) in RPA-Hub konfigurieren, die es den Unattended Robots ermöglichen, sich nahtlos bei MFA-fähigen Anwendungen (Multifaktor-Authentifizierung) zu authentifizieren.

Übersicht

Eine Authentifikatoranwendung ist eine Drittanbietersoftware, die temporäre Passcodes generiert. Anwender können diese Passcodes mit ihrem Passwort verwenden, um sich bei einer Instanz anzumelden, die eine Multifaktor-Authentifizierung (MFA) erfordert.

Die TOTP-Authentifizierung sichert den Seed-Speicher des Authentifikators auf Instanzebene. Der Seed ist der geheime Schlüssel des Authentifikators, der zum Generieren des Einmalpassworts verwendet wird.

Machen Sie sich mit den Konzepten der Multifaktor-Authentifizierung (MFA) vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Multi-factor authentication (MFA) .

Architektur der Einmalpasswort-Authentifizierung

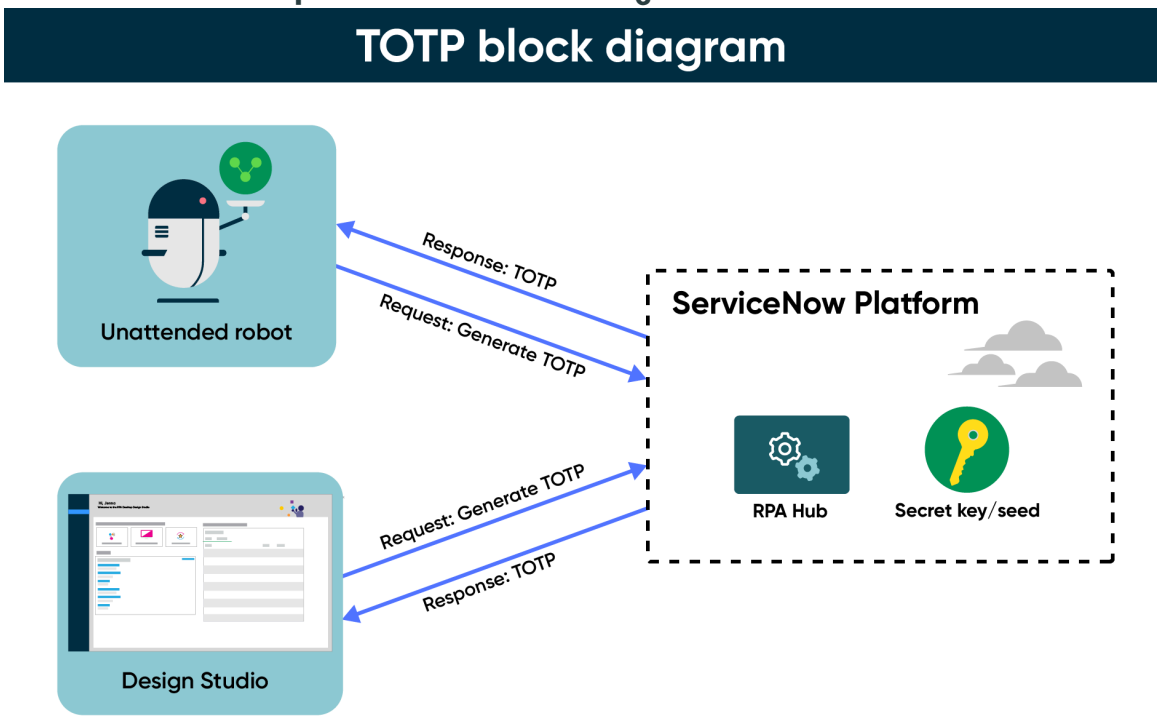
Der geheime Schlüssel (**Seed**) befindet sich auf dem Server RPA-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das entschlüsselte Einmalpasswort wird über einen sicheren Kanal an Unattended Robot und RPA Desktop Design Studio übergeben.

Das folgende Diagramm zeigt die Architektur der Einmalpasswort-Authentifizierung in RPA-Hub.

Architektur der Einmalpasswort-Authentifizierung in RPA-Hub



Neue Feld- und Tabellenkonfiguration

Um die Einmalpasswort-Authentifizierung in RPA-Hubzu aktivieren, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

- Erstellen Sie einen Authentifikatordatensatz für die Multifaktor-Authentifizierung (MFA) in der klassischen Umgebung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen MFA-Authentifikator in RPA-Hub.
- Ordnen Sie den Robot-Anmeldeinformationen mit dem geheimen Schlüssel (Seed) einen Einmalpasswort-Authentifikator zu. Sie können diese Aufgabe im Arbeitsbereich und in der klassischen Umgebung ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Einmalpasswort-Authentifikator in RPA-Hub.

In RPA Desktop Design Studiokönnen Sie als RPA-Entwickler die Komponente GetTOTP (früher bekannt als Komponente getOKTAtoken) mit AuthenticatorName als Eingabeparameter definieren. Der Authentifikatorname, den Sie aus der Komponente bereitstellen, wird mit dem eindeutigen Authentifikatornamen im Einmalpasswort-Datensatz verglichen. Wenn der Vergleich erfolgreich ist, wird das Einmalpasswort generiert. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die GetTOTP-Komponente.

Zugehörige Informationen

Löschen Sie einen Einmalpasswort-Authentifikator in RPA-Hub

Einen MFA-Authentifikator in stilllegen RPA-Hub

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tresor mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub

Mit der Funktion zum Tresor externer Anmeldeinformationen können Sie Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder TOTP-Seeding (zeitbasierte Einmalpassworteingabe) abrufen.

Integration des Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub

Das folgende Diagramm zeigt die Integration eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub.

Ein Robot befindet sich in der Umgebung des Kunden. Wenn der Robot während der Automatisierungsausführung vertrauliche Daten erfordert, führt er einen Aufruf der GraphQL Application Programming Interface (API) an RPA-Hubdurch. Ein Beispiel für vertrauliche Daten sind die Details zu Anwendername und Passwort bei der Anmeldung bei einer Anwendung SAP.

Basierend auf der Eingabe im Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen**, entweder in einem Robot-Anmeldeinformationsformular, einem Anwendungsanmeldeinformationsformular oder einem Einmalpasswort-Authentifikatorformular:

- Wenn die Eingabe „false“ lautet (wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist), werden die Anmeldeinformationen in der Instanz gespeichert oder von ihr abgerufen.
- Wenn die Eingabe „true“ ist (wenn das Kontrollkästchen im Robot-Anmeldeinformationsformular, einem Anwendungsanmeldeinformationsformular, aktiviert ist), werden die Anmeldeinformationen aus einem konfigurierten Tresor mit externen Anmeldeinformationen abgerufen. Wenn das Kontrollkästchen im Formular des Einmalpasswort-Authentifikators aktiviert ist, wird der Seed aus einem konfigurierten Tresor mit externen Anmeldeinformationen abgerufen.

Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Felder finden Sie unter Robot-Anmeldeinformationen in RPA-Huberstellen, Erstellen Sie Anmeldeinformationen für die Anwendung in RPA-Hubund Erstellen Sie einen Einmalpasswort-Authentifikator in RPA-Hub.

Beispiele für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen sind CyberArk, Azure Key Vault usw.

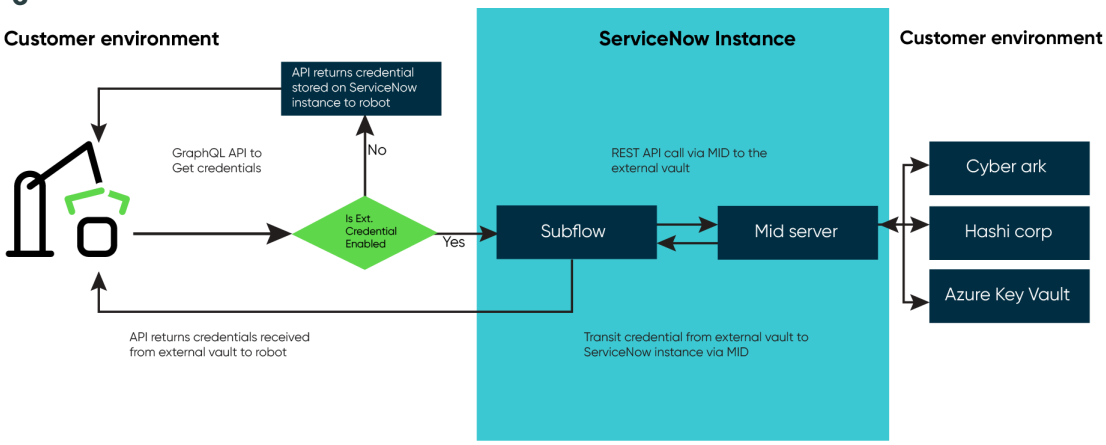
Wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** nicht aktiviert ist, gibt die API die im Feld **Password2** der Instanz ServiceNow gespeicherten Daten zurück, und der Robot verwendet die vertraulichen Daten dann für die Automatisierungsausführung.

Wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist, werden die Anmeldeinformationen aus einem konfigurierten Tresor mit externen Anmeldeinformationen abgerufen. In diesem Szenario löst die API intern einen Subflow aus. Dieser Subflow führt einen REST-API-Aufruf an den Tresor mit externen Anmeldeinformationen durch. Sie können diesen REST-API-Aufruf über den MID-Server weiterleiten. Oder Sie können direkt eine Verbindung zum Tresor mit externen Anmeldeinformationen herstellen. Diese Implementierung hängt von Ihren organisatorischen Anforderungen ab. Der MID Server befindet sich in der Umgebung des Kunden. Weitere Informationen zum MID-Server finden Sie unter MID Server.

Nachdem der REST API-Aufruf die Anmeldeinformationen aus dem Tresor abgerufen hat, werden die Anmeldeinformationen an den Robot gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub



Wichtige Informationen

Sie müssen die Einstellungen für externe Anmeldeinformationen entsprechend konfigurieren, damit die Daten nicht in der Instanz ServiceNow gespeichert oder protokolliert werden.

Stellen Sie sicher, dass der Wert des Felds **Reporting** für den **Subflow** Ihres Tresors mit externen Anmeldeinformationen, z. B. **Demo CyberArk Subflow**, auf Aus festgelegt ist. Diese Einstellung stellt sicher, dass keine vertraulichen Daten erfasst oder protokolliert werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Einstellung finden Sie unter Activate flow reporting .

Informationen zum Konfigurieren des Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hubfinden Sie unter Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub.

Mit der Protokollierung ausgehender Anforderungen können Sie nachvollziehen, auf welche Drittanbieterservices Ihre Instanz zugreift und wie hoch das Volumen der ausgehenden Anforderungen ist. Darüber hinaus kann die Protokollierung wertvolle Informationen beim Debugging von ausgehenden Integrationen liefern. Weitere Informationen zur Systemprotokollierung und ausgehenden Protokollierung finden Sie unter Configure outbound logging und Outbound web service logging properties .

Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub

Verwenden Sie diese Liste von Schritten, um sich durch alle Aufgaben zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hubführen zu lassen.

Schließen Sie alle Aufgaben für einen Schritt ab, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

Führen Sie die Schritte in der Reihenfolge aus, in der sie angezeigt werden.

Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub

Aufgabe	Referenz
1) Erstellen Sie einen Subflow, um Ihren Tresor mit externen Anmeldeinformationen zu integrieren. Weitere Informationen finden Sie unter Create a subflow in Workflow Studio .	Als Referenz können Sie sich den Beispiel **-Demo-CyberArk-Subflow** in Ihrer Instanz ServiceNow ansehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub (Fortsetzung)

Aufgabe	Referenz
1.A) Stellen Sie sicher, dass der Subflow, den Sie für die Integration in den Tresor mit externen Anmeldeinformationen erstellen, den Eingabetyp JSON haben muss. Diese Eingabe übernimmt den Wert aus dem Feld **„Subflow-Eingabe“** der Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder des TOTP-Authentifikators (Time-based One-time Password). Beispielsweise müssen die Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder TOTP-Authentifikatoren, die den Tresor mit externen Anmeldeinformationen **für Demo CyberArk** verwenden, dem folgenden JSON-Format entsprechen: `{ "appID" : "", "query" : "" }` Füllen Sie Werte für **appID** und **Abfrage**aus.	
1.B) Sie können den REST-Schritt im Subflow verwenden, um eine Verbindung zum Tresor mit externen Anmeldeinformationen herzustellen. Sie können auch andere Integrationsschritte wie z. B. SOAP verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow Studio steps .	
1.C) Stellen Sie sicher, dass die Ausgabe Ihres Subflows am folgenden JSON-Schema ausgerichtet sein muss. `{ "$schema": "http://json-schema.org/draft-07/schema#", "type": "object", "properties": { "result": { "type": "object", "properties": { "status": { "type": "string", "enum": ["success", "failure"] }, "data": { "type": "object", "properties": {`	Dieses Schema wird von den Robotic Process Automation (RPA) GraphQL APIs zum Validieren der Subflow-Ausgabe verwendet. Wenn die Ausgabe nicht an diesem Schema ausgerichtet ist, tritt ein Fehler auf. Fehlermeldung: Das vom Subflow empfangene JSON weicht vom erwarteten JSON-Schema ab. Korrigieren Sie die JSON-Struktur, indem Sie sie an dem angegebenen Schema in der Dokumentation ausrichten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub (Fortsetzung)

Aufgabe	Referenz

<pre>"username": {
"type": "string"
},
"sensitiveValue": {
"type": "string"
},
"additionalData": {
"type": "object"
}
},
"required": ["sensitiveValue"]
},
"error": {
"type": "object",
"properties": {
"errorType": {
"type": "string"
},
"errorMessage": {
"type": "string"
},
"additionalErrorData": {
"type": "object"
}
},
"required": ["errorMessage"]
}
},
"required": ["status"]
}
},
"required": ["result"]
};</pre>	

1.D) Sie können eine Ausrichtung am erwarteten JSON-Schema (in 1C erwähnt) vornehmen, indem Sie eine JSON-Ausgabe mit dem Namen „result“ für den Subflow definieren. Für den Status „Erfolg“ muss dieser Ergebnisausgabe ein JSON-Objekt mit der folgenden Struktur zugewiesen werden. Füllen Sie Werte für die in der JSON definierten Schlüssel aus. Die Schlüssel **„status“** und „ **sensitiveValue** “ sind erforderlich.
<pre>{
"status": "success", //Mandatory
"data": {
"username": "",
"sensitiveValue": "" //Mandatory
"additionalData": {}
}
}</pre>	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub (Fortsetzung)

Aufgabe	Referenz
Für den Fehlerstatus muss diese Ergebnisausgabe mit einem JSON-Objekt der folgenden Struktur zugewiesen werden. Füllen Sie Werte für die in der JSON definierten Schlüssel aus. Die Schlüssel „ **status“** und **„errorMessage“** sind erforderlich. `{ "status": "failure", //Mandatory "error": { "errorType": "", "errorMessage": "", //Mandatory "additionalErrorData": {} } }`	
2) Erstellen Sie einen Datensatz für den Tresor mit externen Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Datensatz für den Tresor mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub.	Als Referenz können Sie sich den Beispiel **-Demo-Tresor mit externen Anmeldeinformationen für CyberArk** in Ihrer Instanz ServiceNow ansehen.
3) Stellen Sie mithilfe von ServiceNow Verbindungen und Anmeldeinformationen eine Verbindung zu einem Tresor mit externen Anmeldeinformationen her. Weitere Informationen zum Erstellen einer aktiven Verbindung finden Sie unter Create an HTTP(s) connection . Achten Sie beim Konfigurieren des Verbindungsdatensatzes darauf, dass er den Sicherheitsanforderungen Ihrer Organisation entspricht.	Als Referenz sehen Sie sich den Beispiel **-Demo-CyberArk-Subflow an**, der den **RPA-CyberArk** -Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwendet. Erstellen Sie einen Verbindungsdatensatz unter diesem Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zu Ihrem externen CyberArk-Tresor herzustellen.
4) Um den Tresordatensatz für externe Anmeldeinformationen zu verwenden, den Sie in Schritt 2 erstellt haben, navigieren Sie entweder zu Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder Einmalpasswort-Authentifikator, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen**. Wählen Sie außerdem einen Datensatz im Feld „Tresor mit **externen Anmeldeinformationen** “ aus, und füllen Sie das Feld **„Subflow-Eingabe“** mit einem gültigen JSON-Objekt aus. Die JSON-Datei muss die erforderlichen Informationen zum Abrufen von	Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Felder finden Sie unter Robot-Anmeldeinformationen in RPA-Huberstellen, Erstellen Sie Anmeldeinformationen für die Anwendung in RPA-Hubund Erstellen Sie einen Einmalpasswort-Authentifikator in RPA-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub (Fortsetzung)

Aufgabe	Referenz
Anmeldeinformationen aus dem Tresor mit externen Anmeldeinformationen enthalten.	

Warteschlangenimplementierung in RPA-Hub

In RPA-Hubwerden Warteschlangen implementiert, um die Arbeitsauslastung auf verschiedene Robots zu verteilen. Arbeitselemente (WI) in einer Warteschlange werden gleichzeitig von zwei oder mehr Robots verarbeitet.

Übersicht

Eine Warteschlange ist ein Repository, das eine Reihe von Arbeitselementen enthalten kann. Arbeitselemente können mehrere Arten von Daten speichern, z. B. Transaktionsinformationen, Kundendetails oder Informationen aus einem Dokument.

Eine Warteschlange bezieht sich auf einen strukturierten Datenspeichermechanismus, der verwendet wird, um die Verteilung von Aufgaben, Arbeitselementen oder Fällen an verschiedene Robots zur Verarbeitung zu verwalten und zu steuern. RPA-Warteschlangen spielen eine entscheidende Rolle bei der Orchestrierung der Ausführung automatisierter Prozesse und bei der Sicherstellung, dass Aufgaben effizient, genau und in der gewünschten Reihenfolge verarbeitet werden.

Warteschlangen erleichtern die Verteilung, Koordination und effiziente Verarbeitung von Aufgaben über mehrere Bots oder Prozesse hinweg. Warteschlangen sind besonders nützlich in Szenarien, in denen die Automatisierung eine dynamische Arbeitsauslastung mit verschiedenen Aufgaben verarbeiten muss, die zu unterschiedlichen Zeiten eintreffen, z. B. die Verarbeitung eingehender E-Mails, Kundenaufträge oder Dateneingaben.

In RPA-Hubkönnen Sie keine Warteschlange löschen, die einem veröffentlichten Bot-Prozess zugeordnet ist.

Lebenszyklus des Arbeitselements

Der Statusübergang eines Arbeitselements führt Sie durch die Phasen seines Lebenszyklus.

1. Arbeitselemente werden aus vorgelagerten Systemen mit der Flow-Aktion **Arbeitselement zur Warteschlange hinzufügen** oder von Robots mit der Komponente **CreateStringWorkItem** oder **CreateJSONWorkItem erstellt**.
2. Mit der Komponente **„PickWorkItem“ wählen** Robots ein Arbeitselement zur Verarbeitung aus.
3. Nachdem ein Arbeitselement ausgewählt wurde, wird der Robot auf das Arbeitselement gestempelt.

   Hinweis:
   Kein anderer Robot kann dieses Arbeitselement auswählen.

4. Arbeitselemente werden nach den von Ihnen angegebenen Kriterien verarbeitet. Es gibt verschiedene Bedingungen, um zu bestimmen, welcher Artikel ausgewählt werden muss, und er variiert für jede Automatisierung. Dieses Kriterium ist die Eingabe für die Komponente **„PickWorkItem“**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Nachdem ein Arbeitselement ausgewählt wurde, aktualisiert der Robot es mehrmals, während er es mit der Komponente **UpdateWorkItem verarbeitet**.

   Dieser Robot kann dieses Arbeitselement auch durch teilweise Verarbeitung freigeben, sodass andere Robots es auswählen können. Dieser Prozess wird durch die Eingabe im Feld **ReleaseMode** in der Komponente **UpdateWorkItem durchgeführt**.

6. Nachdem der Robot die Verarbeitung abgeschlossen hat, aktualisiert er das Arbeitselement mithilfe der **UpdateWorkItem-** Komponente auf „Abgeschlossen“ und wählt das nächste Arbeitselement aus, bei dem es sich um Schritt 2 handelt.

Das folgende Diagramm zeigt den Lebenszyklus von Arbeitselementen (WI) in der Anwendung RPA-Hub.

Lebenszyklus von Arbeitselementen (WI) in RPA-Hub

Zugehörige Informationen

- Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA-Hub
- Weisen Sie im Menü „Warteschlangen“ einen Bot-Prozess einer Warteschlange zu
- Verwalten Sie Ihre Arbeitselemente
- Verwenden Sie die automatische Wiederholungsfunktion für Ihre fehlgeschlagenen Arbeitselemente in RPA-Hub
- Warteschlangenformular
- Formular „Arbeitselement“.
- Warteschlange

Verwenden Sie die automatische Wiederholungsfunktion für Ihre fehlgeschlagenen Arbeitselemente in RPA-Hub

Sie können die automatische Wiederholungsfunktion in RPA-Hub verwenden, um die fehlerhaften Elemente in Ihrer Arbeitswarteschlange automatisch zu wiederholen. Die Wiederholungsfunktion basiert nur auf dem **Anwendungsausnahmetyp**.

Übersicht

Normalerweise werden die Elemente in einer vorhandenen RPA-Arbeitswarteschlange (Robotic Process Automation) nach den von Ihnen angegebenen Kriterien verarbeitet. Die Elemente in dieser Art von Arbeitswarteschlange werden von den Robots zur Ausführung ausgewählt.

Betrachten wir ein Szenario, in dem das erste Element in Ihrer Arbeitswarteschlange erfolgreich verarbeitet wird und der Status auf „Erfolg“ aktualisiert wird. Wenn der Robot jedoch das zweite Element in der Arbeitswarteschlange zur Ausführung auswählt, erfolgt die Verarbeitung nicht erfolgreich, und der Status wird auf „Fehler“ aktualisiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie in diesem Szenario stattdessen die Funktion zur automatischen Wiederholung verwenden, werden die Arbeitselemente automatisch basierend auf dem Wert im Feld **Ausnahmetyp** im Formular „Arbeitselement“ und basierend auf den Werten, die Sie in den Feldern **Maximale Versuche** und **Versuchsverzögerung** eingeben, wiederholt im Formular „Warteschlange“.

Es gibt zwei Ausnahmetypen: Anwendung und Business.

Wenn im Formular „Arbeitselement“ der Wert des Felds **Ausnahmetyp** auf **Anwendung**festgelegt ist, der Wert des Felds **Maximale Versuche** größer als 1 ist und der aktuelle Wert im Feld Anzahl der **Versuche** kleiner als der Wert im Feld **Maximale Versuche** ist, beginnt der fehlgeschlagenes Element in der Arbeitswarteschlange wird automatisch wiederholt.

Hinweis:
Wenn der Wert im Feld **AusnahmetypGeschäft**ist, ist die automatische Wiederholungsfunktion nicht aktiviert.

Konfiguration von Warteschlangenfeldern und Systemeigenschaften

Um die automatische Wiederholungsfunktion zu aktivieren, müssen Sie die Werte in der Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.queue.maximum_attempts_max_value* definieren. Weitere Informationen zu diesen Werten finden Sie unter RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren.

Sie können die automatische Wiederholungsfunktion aktivieren, indem Sie die folgenden Felder im Formular „Warteschlange“ konfigurieren:

- **Maximale Versuche**
- **Versuchsverzögerung (Min.)**

Im Feld **Maximale Versuche** definieren Sie die Anzahl der Versuche für die fehlgeschlagenen Arbeitselemente. Unter **Versuchsverzögerung (Min.)**definieren Sie die maximale Verzögerung in Minuten, bevor das Arbeitselement erneut versucht wird. Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Warteschlangenformular und Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA-Hub.

Sie können die folgenden Felder anzeigen, die sich auf die automatische Wiederholungsfunktion im Formular „Arbeitselement“ beziehen:

- **Ausnahmetyp**
- **Anzahl der Versuche**

Basierend auf dem Wert im Feld **Ausnahmetyp** wiederholt die automatische Wiederholungsfunktion die Arbeitselemente. Im Feld Anzahl der **Versuche** können Sie anzeigen, wie oft das Arbeitselement für die automatische Wiederholung ausgewählt wurde. Weitere Informationen zu diesen Feldern finden Sie unter Formular „Arbeitselement“..

Workflow automatisch wiederholen

Wenn der Status des in der Automatisierung ausgewählten Arbeitselements **In Bearbeitung**lautet, sieht der automatische Wiederholungs-Workflow wie folgt aus:

- Wenn das Feld **Ausnahmetyp** Anwendung ist, das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird und der aktuelle Wert im Feld Anzahl der **Versuche** mit dem Wert im Feld **Maximale Versuche** übereinstimmt, wird der Status des Arbeitselements auf **Fehlgeschlagen** und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die **Ausnahme** aktualisiert Das Feld „ Typ “ wird auf „Anwendung“ aktualisiert. Das Arbeitselement ist nicht für die automatische Wiederholung verfügbar.

- Wenn das Feld **Ausnahmetyp** auf Anwendung festgelegt ist, das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird und der aktuelle Wert im Feld Anzahl der **Versuche** kleiner als der Wert im Feld **Maximale Versuche** ist, wird der Status des Arbeitselements auf **In Bearbeitung** aktualisiert **Ausnahmetyp** wird auf Anwendung aktualisiert. Das Arbeitselement ist für die automatische Wiederholung erst verfügbar, nachdem Sie die Dauer (falls vorhanden) im Feld Anzahl der **Versuche** in Minuten festgelegt haben.
- Wenn das Feld **Ausnahmetyp** auf Geschäft festgelegt ist und das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird, wird der Status des Arbeitselements auf **Fehlgeschlagen**und das Feld **Ausnahmetyp** auf Geschäft aktualisiert. Das Arbeitselement ist nicht für die automatische Wiederholung verfügbar.
- Wenn im Feld **Ausnahmetyp** kein Wert vorhanden ist und das Feld Anzahl der **Versuche** nicht um 1 erhöht wird, wird der Status des Arbeitselements in **In Bearbeitung**aktualisiert. Der **Ausnahmetyp** wird nicht aktualisiert. Das Arbeitselement ist für die automatische Wiederholung erst verfügbar, nachdem Sie die Dauer (falls vorhanden) im Feld Anzahl der **Versuche** in Minuten festgelegt haben.

Hinweis:

Wenn der Wert im Feld **ReleaseMode** gesperrt ist, können Sie den Wert im Feld Anzahl der **Versuche** nicht erhöhen, da der Robot das Arbeitselement noch ausführt. Der Wert im Feld „Anzahl der **Versuche** “ muss nur erhöht werden, wenn der Wert im Feld **„ReleaseMode“ „** Release“ lautet. Der Wert im Feld Anzahl der **Versuche** wird erhöht, wenn ein Element vom Robot freigegeben wird oder wenn der Status eines Elements auf **Fehler**festgelegt wird.

Die folgende Tabelle zeigt den Workflow der automatischen Wiederholung für ein Arbeitselement **in** Bearbeitung.

Workflow für ein in Bearbeitung befindliches Arbeitselement automatisch wiederholen

Ausnahmetyp	Anzahl der Versuche (Erhöhung um 1)	Bedingung	Status wurde auf aktualisiert	Ausnahmetyp auf aktualisiert
Anwendung	Ja	Ob der aktuelle Wert im Feld „Anzahl der **Versuche** “ dem Wert im Feld **„Maximale Versuche** “ entspricht.	Fehlgeschlagen	Anwendung
Anwendung	Ja	Wenn der aktuelle Wert im Feld „Anzahl der **Versuche“** kleiner als der Wert im Feld **„Maximale Versuche** “ ist.	In Bearbeitung	Anwendung
Geschäft	Ja	<No condition>	Fehlgeschlagen	Geschäft
<empty>	Nein	<No condition>	In Bearbeitung	<No update>

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn der Status eines in der Automatisierung ausgewählten Arbeitselements **Erfolg**ist, sieht der Workflow für die automatische Wiederholung wie folgt aus:

- Wenn das Feld **Ausnahmetyp** auf Anwendung festgelegt ist und das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird, wird der Status des Arbeitselements auf **Erfolg** aktualisiert, und der **Ausnahmetyp** wird auf leer aktualisiert. Das Arbeitselement ist nicht für die automatische Wiederholung verfügbar.
- Wenn das Feld **Ausnahmetyp** auf Geschäft festgelegt ist und das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird, wird der Status des Arbeitselements in **Erfolg**aktualisiert. Der **Ausnahmetyp** wird auf leer aktualisiert, und das Arbeitselement ist nicht für die automatische Wiederholung verfügbar.
- Wenn im Feld **Ausnahmetyp** kein Wert angegeben ist und das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird, wird der Status des Arbeitselements in **Erfolg**aktualisiert. Das Feld **Ausnahmetyp** wird auf leer aktualisiert, und das Arbeitselement ist nicht für die automatische Wiederholung verfügbar.

Die folgende Tabelle zeigt den automatischen Wiederholungs-Workflow für ein **Erfolgsarbeitselement**.

Workflow zur automatischen Wiederholung für ein Erfolgsarbeitselement

Ausnahmetyp	Anzahl der Versuche (Erhöhung um 1)	Status wurde auf aktualisiert	Ausnahmetyp auf aktualisiert
Anwendung	Ja	Erfolg	<blank>
Geschäft	Ja	Erfolg	<blank>
<blank>	Ja	Erfolg	<blank>

Wenn der Status des in der Automatisierung ausgewählten Arbeitselements „ **Fehlgeschlagen**“ ist, sieht der automatische Wiederholungs-Workflow wie folgt aus:

- Wenn der **Ausnahmetyp** Anwendung ist, das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird und der aktuelle Wert im Feld Anzahl der **Versuche** kleiner als der Wert im Feld **Maximale Versuche** ist, wird der Status des Arbeitselements auf **In Bearbeitung**aktualisiert. Das Feld **Ausnahmetyp** wird auf Anwendung aktualisiert, und das Arbeitselement ist erst nach der im Feld Anzahl der **Versuche** festgelegten Dauer für die automatische Wiederholung verfügbar.
- Wenn das Feld **Ausnahmetyp** auf Anwendung festgelegt ist, das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird und der aktuelle Wert im Feld Anzahl der **Versuche** dem Wert im Feld **Maximale Versuche** entspricht, wird der Status des Arbeitselements in **Fehlgeschlagen**aktualisiert. Das Feld **Ausnahmetyp** wird auf Anwendung aktualisiert, und das Arbeitselement ist nicht für eine automatische Wiederholung verfügbar.
- Wenn der **Ausnahmetyp** Geschäft ist, wird das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht und der Status des Arbeitselements in **Fehlgeschlagen geändert**. Das Feld **Ausnahmetyp** wird auf „Geschäft“ aktualisiert, und das Arbeitselement ist nicht für eine automatische Wiederholung verfügbar.
- Wenn das Feld **Ausnahmetyp** nicht vorhanden ist und das Feld Anzahl der **Versuche** um 1 erhöht wird, wird der Status des Arbeitselements in **Fehlgeschlagen**aktualisiert. Das Feld „ **Ausnahmetyp“** wird nicht aktualisiert, und das Arbeitselement ist nicht für eine automatische Wiederholung verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Tabelle zeigt den Workflow für die automatische Wiederholung, wenn in der Automatisierung der Status **Fehlgeschlagen** ausgewählt ist.

Workflow für automatische Wiederholung für ein fehlgeschlagenes Arbeitselement

Ausnahmetyp	Anzahl der Versuche (Erhöhung um 1)	Bedingung	Status wurde auf aktualisiert	Ausnahmetyp auf aktualisiert
Anwendung	Ja	Wenn der aktuelle Wert im Feld „Anzahl der **Versuche“** kleiner als der Wert im Feld **„Maximale Versuche** “ ist.	In Bearbeitung	Anwendung
Anwendung	Ja	Ob der aktuelle Wert im Feld „Anzahl der **Versuche** “ dem Wert im Feld **„Maximale Versuche** “ entspricht.	Fehlgeschlagen	Anwendung
Geschäft	Ja	<No condition>	Fehlgeschlagen	Geschäft
<empty>	Ja	<No condition>	Fehlgeschlagen	<No update>

Hinweis:
Der Wert im Feld **„Zurückgestellt bis“** wird von der Komponente abgerufen. Dieses Feld hat immer Vorrang vor dem Feld **Versuchsverzögerung (Min.)**. Das Feld **Zurückgestellt bis** ist ein schreibgeschütztes Feld im Arbeitselementformular. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Arbeitselement“..

Zugehörige Informationen

Warteschlangenimplementierung in RPA-Hub

Codequalität einchecken RPA-Hub

Eine Codequalitätsprüfung bezieht sich auf den Prozess der Bewertung der Automatisierungsdatei oder des Automatisierungsskripts, um die Einhaltung von Codierungsstandards, Best Practices, Wartbarkeit und Gesamtqualität zu bewerten.

Übersicht

Codequalitätsprüfungen sind im RPA-Entwicklungslebenszyklus von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Automatisierungsdatei robust, effizient und frei von häufigen Problemen ist, die in Zukunft zu Fehlern oder Schwierigkeiten führen könnten.

RPA-Release-Manager oder RPA-Administratoren wählen aus einem vordefinierten Satz von Regeln in der Instanz RPA-Hub Regeln zur Überprüfung der Codequalität aus.

Anschließend führt RPA Desktop Design Studio eine integrierte Codequalitätsprüfung durch, bevor ein Paket veröffentlicht wird. RPA-Entwickler können auch eine proaktive Codequalitätsprüfung für ein Paket in RPA Desktop Design Studio durchführen, indem sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eine Aktivität oder ein vollständiges Automatisierungsprojekt mithilfe der Funktion „ **Codequalitätsprüfung** “ auf Probleme überprüfen.

Die Probleme und ihre Details werden im Fenster **Ergebnisse** der Codequalitätsprüfung angezeigt. Doppelklicken Sie auf einen einzelnen Eintrag, um die Komponente anzuzeigen, die einen Fehler oder eine Warnung angezeigt hat. Beheben Sie die Probleme, bevor Sie das Automatisierungsprojekt in RPA-Hubveröffentlichen. Weitere Informationen zur Durchführung einer Codequalitätsprüfung in RPA Desktop Design Studiofinden Sie unter Codequalität einchecken RPA Desktop Design Studio.

Wenn in der Automatisierung ein Fehler oder eine Warnung auftritt, wird basierend auf der Konfiguration der Systemeigenschaft [*sn_rpa_fdn.restrict_package_by_severity*] (Fehler, Warnung oder keine Einschränkungen) eine Entscheidung abgeleitet, ob das Paket erfolgreich veröffentlicht werden kann oder nicht. Weitere Informationen zu Compliance-Regeln für RPA Desktop Design Studiofinden Sie unter Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Desktop Design Studio.

Wenn eine Paketversion mit einem Codequalitätsergebnis als Fehler oder Warnung markiert ist, wird basierend auf der Konfiguration der Systemeigenschaft [*sn_rpa_fdn.restrict_package_by_severity*] (Fehler, Warnung oder keine Einschränkungen) eine Entscheidung abgeleitet, ob der Bot-Prozess erfolgreich veröffentlicht werden kann oder nicht. Weitere Informationen zu Compliance-Regeln für RPA-Hubfinden Sie unter Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA-Hub.

Zeigen Sie eine Liste der vordefinierten Codequalitätsregeln in der Instanz RPA-Hub an. Weitere Informationen finden Sie unter Liste der Codequalitätsregeln.

Zeigen Sie ein Formular für eine Codequalitätsregel zusammen mit dem Typ und der Beschreibung an. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Codequalitätsregel“..

Im Formular „Codequalitätsregel“ können RPA-Releasemanager und -administratoren die Felder **Schweregrad**, **Regulärer Ausdruck**, **Aktiv**und **Wert** bearbeiten.

Zeigen Sie das Ergebnis der **Codequalitätsprüfung** im Feld Codequalitätsergebnis einer zugehörigen Paketversion in RPA-Huban. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Paketversion“.

Konfiguration

Um die Codequalitätsprüfung auf Instanzebene zu aktivieren, müssen Sie die neue Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.enable_code_quality_check* als true markieren.

Konfigurieren Sie außerdem die folgenden Systemeigenschaften:

- *sn_rpa_fdn.restrict_package_by_severity* – Zum Festlegen einer Einschränkung für die Veröffentlichung eines Pakets aus RPA Desktop Design Studio und die Veröffentlichung eines Bot-Prozesses in RPA-Hub.
- *sn_rpa_fdn.code_quality_check_timeout* Geben Sie eine maximale Dauer in Minuten für den Abschluss der Codequalitätsprüfung ein.

Diese Systemeigenschaften sind nur wirksam, wenn die Funktion zur Überprüfung der Codequalität *sn_rpa_fdn.enable_code_quality_check* aktiviert ist. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften und Werten finden Sie unter RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Migrieren der Bot-Prozesskonfiguration in RPA-Hub

In RPA-Hubkönnen Sie die Bot-Prozesskonfiguration und die zugehörigen Assets für einen beaufsichtigten oder unbeaufsichtigten Bot-Prozess von einer Umgebung in eine andere migrieren. Mit dieser Funktion können Sie eine Automatisierung erstellen, in einer niedrigeren Umgebung testen und sie dann in eine höhere Umgebung oder Produktionsumgebung migrieren.

Übersicht

Ein Benutzer kann die Bot-Prozesse aus jeder Umgebung in jede Umgebung migrieren. Wenn beispielsweise ein Bot-Prozess zur Migration aus einer Entwicklerumgebung in eine UAT-Umgebung bereit ist, kann ein RPA-Entwickler oder RPA-Administrator für einen veröffentlichten Bot-Prozess die Schaltfläche **Bereit für Migration** auswählen. Mit dieser Aktion wird die Schaltfläche **Migrieren angezeigt**. Diese Schaltfläche ist nur sichtbar, wenn die Bot-Prozessmigration nicht ausgeführt wird. Dann kann ein RPA-Release-Manager oder RPA-Administrator den Migrationsprozess initiieren, indem er auf die Schaltfläche **Migrieren klickt**. Nachdem der Bot-Prozess und die zugehörigen Assets migriert wurden, kann ein Releasemanager alle erforderlichen Änderungen vornehmen (z. B. das Erstellen weiterer Prozessparameter, gemeinsam genutzter Parameter oder die Zuordnung von Anmeldeinformationen), Anmeldeinformationen erstellen und zuordnen, einen zugehörigen Bot-Prozessdatensatz erstellen und den Bot veröffentlichen Prozess in der UAT-Umgebung (Zielumgebung)

Was mit dem Bot-Prozess migriert wird

Bei einer unbeaufsichtigten Bot-Prozessmigration werden auch die folgenden Datensätze und zugehörigen Assets migriert:

- Bot-Prozesskonfiguration
- Pakete
- Paketversionen mit Anhängen
- Prozessparameter
- Gemeinsam genutzte Prozessparameter, wenn sie dem Bot-Prozess zugewiesen sind
- Zeitpläne
- Warteschlangen
- Zugehörige Kompetenzen

Bei einer beaufsichtigten Bot-Prozessmigration werden auch die folgenden Datensätze und zugehörigen Assets migriert:

- Bot-Prozesskonfiguration
- Pakete
- Paketversionen mit Anhängen
- Prozessparameter
- Gemeinsam genutzte Prozessparameter, wenn sie dem Bot-Prozess zugewiesen sind
- Feldparameter verarbeiten, wenn eingebettete Aufgabenautomatisierung (Embedded Task Automation, ETA) aktiviert ist
- Beaufsichtigte Konfigurationen, wenn ETA aktiviert ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Warteschlangen
- Zugehörige Kompetenzen

Was nicht mit dem Bot-Prozess migriert wird

Die Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen und die Anmeldeinformationsgruppe, die der Bot-Prozesskonfiguration zugeordnet sind, werden nicht migriert. Nachdem die Bot-Prozesskonfiguration migriert wurde, müssen die Anmeldeinformationen in der Zielumgebung erstellt oder aktualisiert werden.

Wenn gemeinsam genutzte Parameter oder Prozessparameter im Bot-Prozess als vertraulich markiert sind, werden die in diesen Parametern gespeicherten vertraulichen Werte nicht migriert, und die Parameterwerte sind in der Zielumgebung leer.

Nur die Standardfeldwerte werden migriert. Die anwenderdefinierten Feldwerte werden nicht migriert.

Umstrukturierte RPA-Hub Tabellen (Tokyo und frühere Releases)

Für Tokyo und frühere Releases müssen Sie die Tabellen RPA-Hub vor der Migration neu strukturieren. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellen RPA-Hub werden umstrukturiert.

Zugehörige Informationen

Markieren Sie den Bot-Prozess als bereit für die Migration

Migrieren Sie die Bot-Prozesskonfiguration in eine andere Umgebung

RPA-Hub konfigurieren

Sie können eine RPA-Hub -Implementierung in Ihrer Organisation planen und konfigurieren.

Wichtige Informationen

Lesen Sie das Thema Prüflisten für die Implementierung von RPA-Hub ., das Sie durch alle Aufgaben der RPA-Hub -Implementierung führt. Die Prüflisten umfassen Setup-, Installations- und Konfigurationsaufgaben.

Implementieren von mithilfe des geführten Setups RPA-Hub

Das geführte Setup stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, mit denen Sie RPA-Hub in der Instanz ServiceNow® konfigurieren können. Mit dem geführten Setup können Sie Ihre abgeschlossenen Aufgaben nachverfolgen, damit Sie anhalten und wieder beginnen können, wo Sie aufgehört haben. Um das geführte Setup für RPA-Hubzu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Geführtes Setup**.

Mehr Informationen zur Nutzung der Guided Setup-Benutzeroberfläche finden Sie unter Guided Setup verwenden .

Geführte Touren verwenden, um Hilfe zu einer Konfigurationsaufgabe zu erhalten

Geführte Touren bieten Schritt-für-Schritt-Anweisungen für die Instanz ServiceNow®, die Sie beim Abschließen einer Aufgabe unterstützen. Weitere Informationen zur Verwendung von geführten Touren finden Sie unter .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfiguration – Übersicht

Führen Sie nach der Installation der Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub (sn_rpa_fdn) die folgenden Aufgaben für die Konfiguration von RPA-Hub und die Installation anderer RPA-Anwendungen aus.

Erstellen Sie einen Robot-Lizenzverteilungs-Datensatz in RPA-Hub

Definieren Sie den Verbrauch und die Verteilung von Lizenzen, indem Sie in RPA-Hubeinen Robot-Lizenzverteilungsdatensatz erstellen.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Machen Sie sich mit den Konzepten für die Lizenzverteilung in RPA-Hub vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzverteilung in RPA-Hub.

Installieren Sie RPA-Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie Robotic Process Automation (RPA) Hub.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die von Ihnen verwendete Instanz nicht domänengetrennt ist, erstellen Sie den Lizenzverteilungsdatensatz in der globalen Domäne.

Wenn die von Ihnen verwendete Instanz domänengetrennt ist, erstellen Sie einen Lizenzverteilungsdatensatz mit einem Top-Down-Ansatz, beginnend mit der Domäne der obersten Ebene oder der primären Domäne. Erstellen Sie den Lizenzverteilungsdatensatz nicht in der globalen Domäne. Wenn die übergeordnete Domäne keinen Lizenzverteilungsdatensatz hat, können Sie keinen Lizenzverteilungsdatensatz für untergeordnete Domänen erstellen.

Sie können nur einen Lizenzverteilungsdatensatz pro Domäne erstellen.

Ein Lizenzverteilungsdatensatz ist erforderlich, um Robots in der Instanz für jede Domäne zu erstellen.

Zum Beispiel hat eine domänengetrennte Instanz mit der obersten Domäne und zwei untergeordneten Domänen 20 Lizenzen für unbeaufsichtigte Robots und 45 Lizenzen für beaufsichtigte Robots. In jeder Domäne können Sie 5 Lizenzen für unbeaufsichtigte Robots und 15 Lizenzen für beaufsichtigte Robots zuweisen. Im Feld **Verfügbar von übergeordnetem** Element werden 10 Lizenzen für Unattended Robot und 15 Lizenzen für Attended Robot angezeigt, die noch nicht zugewiesen wurden. Wenn ein Robot in einer untergeordneten Domäne erstellt wird, wird in dieser Domäne automatisch eine Lizenz verwendet. In einem Lizenzverteilungsdatensatz einer untergeordneten Domäne zeigt das **Feld** Verwendet den Wert 1 und das Feld **Verfügbar zur Verwendung oder Verteilung** den Wert 4 an, was verbleibende zugewiesene Lizenzen sind, die noch nicht verwendet wurden.

Wenn Sie mehr Robots haben, als Lizenzen zugewiesen sind, wird die Instanz oder die spezifische Domäne (und ihre untergeordneten Domänen) gesperrt. Dann führen die Robots keine Automatisierungen in der aktuellen und in untergeordneten Domänen aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Robots-Lizenzverteilung**.
2. Wählen Sie **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Robot-Lizenzverteilung“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Automatisch generierte Datensatznummer für Robot-Lizenzverteilung. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Verfügbar von übergeordnetem Element (Unbeaufsichtigt)	Maximale Anzahl der Unattended Robot-Lizenzen, die von der übergeordneten Domäne verfügbar sind und noch nicht zugewiesen wurden. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Zugewiesen (Unbeaufsichtigt)	Gesamtzahl der zugewiesenen Lizenzen für Unattended Robots in der aktuellen Domäne. Dieser Wert darf den Wert im Feld **„Verfügbar von übergeordnetem Element (Unbeaufsichtigt)“** nicht überschreiten.
Verwendet (Unbeaufsichtigt)	Gesamtzahl der verwendeten Lizenzen durch die nicht stillgelegten Unattended Robots, die in der aktuellen Domäne erstellt werden. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Verfügbar zur Verwendung oder Verteilung (Unbeaufsichtigt)	Maximale Anzahl der Unattended Robot-Lizenzen, die entweder an die untergeordneten Domänen verteilt oder in der aktuellen Domäne verwendet werden können. Dieses Feld zeigt die Differenz zwischen zugewiesenen und verwendeten Lizenzen an. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Domäne	Name der aktuellen Domäne. Pro Domäne kann nur ein Datensatz erstellt werden. Nach der Erstellung kann dieser Datensatz nur bearbeitet und nicht gelöscht werden. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Verfügbar von übergeordnetem Element (Beaufsichtigt)	Maximale Anzahl der Attended Robot-Lizenzen, die von der übergeordneten Domäne verfügbar sind und noch nicht zugewiesen wurden. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Zugewiesen (Beaufsichtigt)	Gesamtzahl der zugewiesenen Lizenzen für Attended Robots in der aktuellen Domäne.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieser Wert darf den Wert im Feld **„Verfügbar von übergeordnetem Element (Beaufsichtigt)“** nicht überschreiten.
Verwendet (Beaufsichtigt)	Gesamtzahl der verwendeten Lizenzen durch die nicht stillgelegten Attended Robots, die in der aktuellen Domäne erstellt werden. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Verfügbar zur Verwendung oder Verteilung (Beaufsichtigt)	Maximale Anzahl der Attended Robot-Lizenzen, die entweder an die untergeordneten Domänen verteilt oder in der aktuellen Domäne verwendet werden können. Dieses Feld zeigt die Differenz zwischen zugewiesenen und verwendeten Lizenzen an. Dieses Feld ist schreibgeschützt.

Hinweis:
Geben Sie die Werte für die Felder **Zugewiesen (Unbeaufsichtigt)** und **Zugewiesen (Beaufsichtigt)** ein. Basierend auf diesen Werten werden die verbleibenden Felder automatisch ausgefüllt.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Aktualisieren Sie einen Robot-Lizenzverteilungs-Datensatz in RPA-Hub

Aktualisieren Sie einen Robot-Lizenzverteilungs-Datensatz in RPA-Hub

Aktualisieren Sie einen Robot-Lizenzverteilungs-Datensatz in RPA-Hub, um Verbrauch und Verteilung von Lizenzen in Ihrer Organisation auszuwerten.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten für die Lizenzverteilung in RPA-Hub vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzverteilung in RPA-Hub.

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zum Beispiel hat eine domänengetrennte Instanz mit der obersten Domäne und zwei untergeordneten Domänen 20 Lizenzen für unbeaufsichtigte Robots und 45 Lizenzen für beaufsichtigte Robots. In jeder Domäne können Sie 5 Lizenzen für unbeaufsichtigte Robots und 15 Lizenzen für beaufsichtigte Robots zuweisen. Im Feld **Verfügbar von übergeordnetem** Element werden 10 Lizenzen für Unattended Robot und 15 Lizenzen für Attended Robot angezeigt, die noch nicht zugewiesen wurden. Wenn ein Robot in einer untergeordneten Domäne erstellt wird, wird in dieser Domäne automatisch eine Lizenz verwendet. In einem Lizenzverteilungsdatensatz einer untergeordneten Domäne zeigt das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld Verwendet den Wert 1 und das Feld **Verfügbar zur Verwendung oder Verteilung** den Wert 4 an, was verbleibende zugewiesene Lizenzen sind, die noch nicht verwendet wurden.

Wenn Sie mehr Robots haben, als Lizenzen zugewiesen sind, wird die Instanz oder die spezifische Domäne (und ihre untergeordneten Domänen) gesperrt. Dann führen die Robots keine Automatisierungen in der aktuellen und in untergeordneten Domänen aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Robots-Lizenzverteilung**.
2. Öffnen Sie den Lizenzdatensatz, den Sie aktualisieren möchten.
3. Aktualisieren Sie die folgenden Felder entsprechend.

Formular „Robot-Lizenzverteilung“.

Feld	Beschreibung
Zugewiesen (Unbeaufsichtigt)	Gesamtzahl der zugewiesenen Lizenzen für Unattended Robots in der aktuellen Domäne. Dieser Wert darf den Wert im Feld **„Verfügbar von übergeordnetem Element (Unbeaufsichtigt)“** nicht überschreiten.
Zugewiesen (Beaufsichtigt)	Gesamtzahl der zugewiesenen Lizenzen für Attended Robots in der aktuellen Domäne. Dieser Wert darf den Wert im Feld **„Verfügbar von übergeordnetem Element (Beaufsichtigt)“** nicht überschreiten.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen Robot-Lizenzverteilungs-Datensatz in RPA-Hub

Führen Sie RPA-Skripts aus

Führen Sie bei Bedarf das Skript Robotic Process Automation (RPA) aus, um die Robots in einer Domäne und ihren untergeordneten Domänen zu validieren und zu entsperren.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten der Lizenzverteilung in RPA-Hub vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzverteilung in RPA-Hub.

Um die Robots in einer Domäne zu entsperren, stellen Sie sicher, dass Lizenzberechtigung und -verbrauch konform sind.

Ein Zeitplanskript wird alle 12 Stunden ausgeführt, um die verwendeten Robots zu bewerten.

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein RPA-Skript ist eine regelmäßige Aufgabe, die bei Bedarf ausgeführt wird.
Wenn Sie dieses Skript bei Bedarf ausführen möchten, führen Sie die Schritte in diesem Thema aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **RPA-Skripts**.
2. Wählen Sie **Lizenzverteilung erneut auswerten aus**.
3. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.
   Es wird eine geplante Aufgabe ausgeführt, um die Verteilung von Attended Robots und Unattended Robots über verschiedene Domänen neu zu bewerten. Bei Diskrepanzen werden diese bestimmte Domäne und zugehörige untergeordnete Domänen gesperrt.

RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren

Sie können auf die Systemeigenschaften für RPA-Hub zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Eigenschaften**.

RPA-Hub-Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Aktivieren Sie die automatische Zuweisung des Attended Robot. sn_rpa_fdn.allow_rda_robot_auto_assignment	Weist Anwendern aus dem Bot-Prozess au Lizenzen zu (je nach Verfügbarkeit). • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein Weitere Informationen finden Sie unter Fü Automatisierung mit aus Attended Robot.
Legt den Instanz- und Robot-Computer-Authentifizierungsmechanismus fest. sn_rpa_fdn.instance_authentication	Wählen Sie einen Authentifizierungstyp au • **mTLS**: Mutual Transport Layer S Installieren Sie als Voraussetzung Benutzerzertifikat. • **Standard**: Die Authentifizierung basierend auf Anwendername ur
Aktivieren Sie die automatische Wiederherstellung von Sitzungen. sn_rpa_fdn.process.auto_session_restore	Stellt die automatische Sitzung wieder her • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein Wenn die Option auf Ja festgelegt ist das Kontrollkästchen **Automatis Sitzungswiederherstellung** in einer Prozessformular standardmäßig ak hat keine Auswirkungen auf die vo Bot-Prozesse, wenn der Wert dies Systemeigenschaft geändert wird. Weitere Informationen zum Bot-Pr finden Sie unter Formular „Bot-Prozes

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Hub-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Wenn diese Option aktiviert ist und Unattended Robots beim Compute oder entsperren, um die Automatis zu starten, wird die Computersitzu nach Abschluss der Automatisierur den ursprünglichen Status zurückv (abgemeldet oder gesperrt).
Aktivieren Sie die Codequalitätsprüfung auf Instanzebene. sn_rpa_fdn.enable_code_quality_check	Aktiviert die Codequalitätsprüfung auf Ins • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Ja Wenn sie auf „Ja“ festgelegt ist, konfigurieren die Systemeigenscha *sn_rpa_fdn.restrict_package_* und *sn_rpa_fdn.code_quality_chec* entsprechend.
Legt eine Einschränkung für die Veröffentlichung des Pakets von RPA Desktop Design Studio und für die Veröffentlichung des Bot-Prozesses in RPA-Hubfest, wenn das Paket eine der definierten Auswahlmöglichkeiten enthält. Diese Eigenschaft ist nur wirksam, wenn die Funktion zur Überprüfung der Codequalität aktiviert ist. sn_rpa_fdn.restrict_package_by_severity	Legt eine Einschränkung für die Veröffent des Pakets von RPA Desktop Design Stud Veröffentlichung des Bot-Prozesses in RP Diese Eigenschaft ist nur wirksam, wenn d Überprüfung der Codequalität aktiviert ist Wählen Sie einen Einschränkungsty • **Keine Einschränkung** - ermöglich Veröffentlichung von Paketen ab Desktop Design Studio unabhängig v Codequalitätsergebnis. Die Pake oder Warnung können auch aus Design Studioveröffentlicht werden die Veröffentlichung von Bot-Pro unabhängig vom Codequalitätser zugehörigen Paketversion. • **Fehler** : Die Veröffentlichung von mit dem Codequalitätsergebnis „ ab RPA Desktop Design Studioeinges Schränkt die Veröffentlichung de Prozesses ein, wenn er die Pake verwendet, deren Codequalitätsp Fehler markiert ist. • **Fehler oder Warnung** : Die Veröff von Paketen mit dem Codequalit „Fehler“ oder „Warnung“ wird ab Design Studioeingeschränkt. Schrä Veröffentlichung des Bot-Prozes

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Hub-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	wenn er die Paketversionen verw deren Codequalitätsprüfung als „Warnung“ markiert ist. Standardwert: **Keine Einschränkun**
Maximale Dauer in Minuten für den Abschluss der Codequalitätsprüfung. Stellen Sie sicher, dass Sie einen positiven ganzzahligen Wert eingeben. Diese Eigenschaft ist nur wirksam, wenn die Funktion zur Überprüfung der Codequalität aktiviert ist. sn_rpa_fdn.code_quality_check_timeout	Begrenzen Sie die Verarbeitungszeit für d Codequalitätsprüfung. Geben Sie eine max Minuten für den Abschluss der Codequalit Stellen Sie sicher, dass Sie einen positiven Wert eingeben. Diese Eigenschaft ist nur v die Funktion zur Überprüfung der Codequ • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5
Aktivieren Sie diese Option, um die Sicherheit der veröffentlichten Pakete durch Codesignatur zu gewährleisten, wobei das Paket digital verifiziert wird. sn_rpa_fdn.code_signing_required	Gewährleistet die Sicherheit der Pa RPA Desktop Design Studioveröffentlic • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein Sie wird durch Unattended Robot und Robotvalidiert.
Markieren Sie dies als „wahr“, um das manuelle Hochladen des Automatisierungspakets zu ermöglichen. sn_rpa_fdn.allow_manual_upload_of_automation_package	Ermöglicht RPA-Release-Managern das m Hochladen des Automatisierungspakets (Z • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein Diese Eigenschaft hilft bei der Steu direkten Uploads von Anhängen im Paketversionsdatensatz.
Aktivieren Sie diese Option, um den Ablauf des Zertifikats bei der Veröffentlichung von digital signierten Paketen/Paketversionen zu ignorieren, die mit RPA Desktop Design Studioerstellt wurden. sn_rpa_fdn.ignore_certificate_expiry_date	Stellt sicher, dass das Paket auch des Codesignaturzertifikats von RP Design Studio in der Instanz veröffen • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein
Aktivieren Sie diese Option, um den Computernamen des Unattended Robot aus CMDB-Tabellen zu referenzieren. sn_rpa_fdn.enable_unattended _robot_maschine_name_lookup	Ermöglicht Ihnen die Auswahl eines der v Computer in der CMDB-Tabelle. • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Hub-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Wenn Sie diese Eigenschaft als Ja konfigurieren Sie die Systemeigens *sn_rpa_fdn.machine_name_refe* entsprechend. **Hinweis:** Wenn Sie diese Systemeigenschaft ak und Robot-Datensätze vorhanden sin verwenden, deaktivieren Sie den Rob Sie einen neuen Datensatz.
Geben Sie Namen von CI-Tabellen an, um den Computernamen des Unattended Robot zu referenzieren. sn_rpa_fdn.maschine_name_referenz_felder	CI-Tabellennamen zur Referenzierung des Computernamens eines Unattended Robot • Typ: Kommagetrennte Liste • Standardwert: cmdb_ci_hardware
Häufigkeit der Synchronisierung der Ausführungsprotokolle in Sekunden. sn_rpa_fdn.process.sync_execution_logs	Definiert die Häufigkeit der Synchronisier Ausführungsprotokollen in Sekunden. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 60 Wenn ein neuer Bot-Prozess erste wird der Standardwert, den Sie in Systemeigenschaft definieren, im **Ausführungsprotokolle synchronisi (Sekunden)** angezeigt. Es hat keine Auswirkungen auf die vorhandenen Bot-Prozesse, wenn der Wert dies Systemeigenschaft geändert wird. Diese Systemeigenschaft gilt nur f Prozesse, bei denen das Kontrollkä **Ausführungsprotokolle nachverfolg** ist. Die Protokolle werden lokal ges und basierend auf dem in dieser Ei festgelegten Intervall synchronisier Weitere Informationen zum Bot-Pr finden Sie unter Formular „Bot-Prozes
Maximaler Grenzwert für die Häufigkeit der Synchronisierung der Ausführungsprotokolle in Sekunden. sn_rpa_fdn.process.sync_execution_logs_max_value	Definiert den maximalen Grenzwert die Häufigkeit der Synchronisierun Ausführungsprotokollen in Sekund • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 300 Diese Systemeigenschaft gilt nur f Prozesse, bei denen das Kontrollkä

Automatisch übersetzt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Hub-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Ausführungsprotokolle nachverfolg ist und der Wert für das Feld **Spei** **Instanz**festgelegt ist. Weitere Informationen zum Bot-Pr finden Sie unter Formular „Bot-Prozes
Aktivieren Sie die Nachverfolgung von Ausführungsprotokollen. sn_rpa_fdn.process.track_execution_log	Verfolgt die Ausführungsprotokolle. • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein Wenn die Option auf Ja festgelegt das Kontrollkästchen **Ausführungs** **nachverfolgen** in einem neuen Bot- Prozessformular standardmäßig ak hat keine Auswirkungen auf die vo Bot-Prozesse, wenn der Wert dies Systemeigenschaft geändert wird. Nachdem Sie das Kontrollkästchen **Ausführungsprotokolle nachverfolg** einem Bot-Prozessformular aktivie werden die Protokolle erfasst, wen Automatisierung von einem Attend oder einem Unattended Robot aus Diese Protokolle helfen beim Verst Fehler und der End-to-End-Protok Automatisierungsausführung. Weitere Informationen zu Ausführungsprotokollen finden Sie „Bot-Prozess“..
Maximale Anzahl von Tagen für die Beibehaltung des Prozessauftrags. sn_rpa_fdn.max_purge_days_process_job	Definiert die maximale Anzahl von Tagen Aufbewahrung eines Prozessauftrags. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 90 In einem Bot-Prozessdatensatz we Prozessaufträge basierend auf die Systemeigenschaft gelöscht. Basierend auf dieser Systemeigens der Höchstwert für das Feld **Auftr** **(Tage)** in einem Bot-Prozess defini Weitere Informationen zum Bot-Pr finden Sie unter Formular „Bot-Prozes

Automatisierte Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Hub-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Standardwert für die Anzahl der Tage, die Prozessauftragsprotokolle aufbewahrt werden. sn_rpa_fdn.process.job_purge_days	Definiert die Anzahl der Tage für die Auft Auftragsprotokollen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 30 In einem Bot-Prozessdatensatz we Prozessaufträge basierend auf die Systemeigenschaft gelöscht. Wenn ein neuer Bot-Prozess erste wird im Feld **Auftragslöschung (Tag** Standardwert angezeigt, den Sie in Systemeigenschaft definieren. Weitere Informationen zum Bot-Pr finden Sie unter Formular „Bot-Prozes
Aktivieren Sie die Ausführung der beaufsichtigten Automatisierung in Desktop in Desktop. sn_rpa_fdn.process.rda_run_in_desktop_in_desktop	Stellt sicher, dass die beaufsichtigten Auto einem Desktop-in-Desktop-Fenster ausgef • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein Wenn die Option auf „Ja“ festgeleg das Kontrollkästchen **Desktop in De** aktivieren in einem neuen Bot-Proz standardmäßig aktiviert. Wenn sie auf „Nein“ festgelegt ist, das Kontrollkästchen **Desktop in De** aktivieren in einem neuen Bot-Proz standardmäßig nicht aktiviert. Weitere Informationen zum Bot-Pr finden Sie unter Formular „Bot-Prozes
Aktivieren Sie den Robot, um den Start zu erzwingen. sn_rpa_fdn.process.force_start	Erzwingt den Start des Robots. • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein Wenn die Option auf „Ja“ festgeleg Kontrollkästchen „ **Start** erzwingen neuen Bot-Prozessformular standa aktiviert. Weitere Informationen zum Bot-Pr finden Sie unter Formular „Bot-Prozes Beispiel: Ein Robot R1 ist mehrere Prozessen BP1 und BP2 zugewies

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Hub-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	und R1 führt derzeit BP1 aus. Dan wenn BP2, dessen Systemeigensch *sn_rpa_fdn.process.force_sta* festgelegt ist, wird erzwungen aus BP1 beendet.
Bot-Monitor aktiv lassen. sn_rpa_fdn.process.keep_monitor_active	Stellt sicher, dass der Bot-Monitor aktiv is • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Ja Diese Systemeigenschaft wird auf festgelegt. Diese Eigenschaft wird Automatisierungsebene festgelegt Wenn die Option auf „Ja“ festgeleg das Kontrollkästchen **Überwachun** lassen in einem neuen Bot-Prozess standardmäßig aktiviert. Außerdem System auch nach dem Sperren er Wenn sie auf „Nein“ festgelegt ist, der Robot-Computer gesperrt (bas auf den Leerlaufzeiteinstellungen d Organisation), wenn die Automatis Vordergrundaktionen wie SendKey Mausklick ausführt. Weitere Informationen zum Bot-Pr finden Sie unter Formular „Bot-Prozes
Liste der Bildschirmauflösungen in Desktop in Desktop. sn_rpa_fdn.process.rda_screen_resolution	Listet die Bildschirmauflösungen in einem Desktop-Fenster auf. • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: 1920 x 1080
Erwartete Dauer für die Ausführung des Bot-Prozesses. sn_rpa_fdn.process.runtime_threshold	Definiert die erwartete Dauer für die Ausf Prozesses. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 60 Wenn hier ein Wert definiert ist, w Wert im Feld **Laufzeitschwellenwe** einem neuen Bot-Prozessformular Weitere Informationen zum Bot-Pr finden Sie unter Formular „Bot-Prozes Der Wert im Feld **Laufzeit-Schwell** im Bot-Prozessformular und die Ko

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Hub-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	in dieser Systemeigenschaft werde Darstellen der Ereignisdauer im Ro verwendet. Weitere Informationen zum Robot- finden Sie unter Verwenden des Robot RPA-Hub.
Stellen Sie sicher, dass der Name des Arbeitselements eindeutig ist. sn_rpa_fdn.queue.is_queue_item_name_unique	Stellt sicher, dass der Name des Arbeitsele ist. • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Ja Wenn die Option auf „Ja“ festgeleg ist das Kontrollkästchen **Ist Name d** **Arbeitselements eindeutig** in einem Warteschlangenformular standardm aktiviert. Es gibt keine Auswirkung vorhandenen Warteschlangendaten Weitere Informationen zum Warteschlangenformular finden Sie Warteschlangenformular.
Höchstwert des Felds „Max. Versuche“ in Arbeitswarteschlangen. sn_rpa_fdn.queue.maximum_attempts_max_value	Definiert den Höchstwert des Felds „ **Max** **Versuche** “ im Formular „Warteschlange • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 99 • Höchstwert: 99
Legt die Standardanzahl von Tagen für die Aufbewahrung von Arbeitselementen fest. sn_rpa_fdn.queue.purge_days	Definiert den Standardwert der Felder **Lös** **(Tage)** im Formular „Warteschlange“. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 30
Maximale Anzahl von Tagen für die Aufbewahrung von Arbeitselementen. sn_rpa_fdn.max_purge_days_work_queue_item	Definiert den maximalen Wert des **Felds** **(Tage)** im Formular „Warteschlange“. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 90
Maximale Dauer nach dem letzten Takt, bis der Robot nicht mehr reagiert. Der Wert muss zwischen 5 und 30 Minuten liegen. sn_rpa_fdn.robot.unresponsive	Definiert die maximale Dauer nach dem le der Robot nicht mehr reagiert. Der Wert m und 30 Minuten liegen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Hub-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Ganzzahl • Standardwert: 5 Wenn ein Robot nicht reagiert, wer geplanten Automatisierungen auf d Computer nicht ausgeführt.
Legt den Standardwert des Reihenfolgenfelds im Bot-Prozess fest. 1 ist die höchste und 999999 die niedrigste Priorität. sn_rpa_fdn.process.order	Definiert den Standardwert des Felds **Rei** Bot-Prozess. 1 ist der höchste und 999999 der Standardwert. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 1
Maximale Anzahl von Tagen für die Aufbewahrung von Warnungsauslösern. Der Wert muss zwischen 1 und 30 liegen. sn_rpa_fdn.alert.trigger_purge_days	Definiert die maximale Anzahl von Tagen Aufbewahrung von Warnungsauslösern. D zwischen 1 und 30 liegen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 10
Maximale Anzahl von Tagen für die Aufbewahrung von Warnungsbenachrichtigungen. Der Wert muss zwischen 1 und 60 liegen. sn_rpa_fdn.alert.purge_days	Definiert die maximale Anzahl von Tagen Aufbewahrung von Warnungsbenachrichti Wert muss zwischen 1 und 60 liegen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 30
Maximale Anzahl von Tagen für die Aufbewahrung von Clientprotokollen. Der Wert muss zwischen 1 und 90 liegen. sn_rpa_fdn.purge_client_logs	Definiert die Grenze für die maximale An für die Aufbewahrung von Client-Protoko und Ausführungsprotokolle). Basierend au löschen Clients die Dateien auf dem Robo Wert muss zwischen 1 und 90 liegen. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 7 In diesem Szenario werden die Pro 7 Tagen automatisch aus Ihrem lok gelöscht.
Legen Sie diese Option fest, um die Robots im Abschnitt „ **Bot-Prozess zuweisen** “ von RPA Desktop Design Studioabzurufen, deren Computername mit dem Computer übereinstimmt, auf dem Studio ausgeführt wird. sn_rpa_fdn.restrict_robots_in_assign_bot_process_by_computer_name	Robots im Abschnitt „ **Bot-Prozess zuw** Computername einschränken. • Typ: Ja | Nein • Standardwert: Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Hub-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Wenn dieser Wert auf „Ja“ festgel können Sie die Identität des Robot Desktop Design Studio auf diesem bes Robot-Computer annehmen, zusam den Anwendern, die auf der Regist Zugewiesene Studio-Anwender im Formular hinzugefügt wurden, falls Wenn dieser Wert auf „Nein“ festg können die Anwender, die auf der „Zugewiesene Studio-Anwender“ in Formular hinzugefügt wurden, die Robots von RPA Desktop Design Studi Weitere Informationen zum Hinzufü zugewiesenen Studio-Benutzer find Fügen Sie einem Unattended Robot zugew Anwender hinzu. Weitere Informationen zum Zuweis Prozesses zu einem Automatisieru finden Sie unter Weisen Sie einen Bot- Automatisierungsprojekt zu.

Laden Sie die RPA-Anwendungen von herunter RPA-Hub

Wählen Sie die RPA-Anwendungen () Robotic Process Automation] aus, und laden Sie sie als Voraussetzung für die Installation der Anwendungen auf Ihren Computer [Windows von RPA-Hub herunter.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Sie müssen Zugriff auf die Instanz RPA-Hub haben, um die RPA-Anwendungen herunterladen zu können.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Aufgabe aus, um die folgenden RPA-Anwendungen herunterzuladen:

- RPA Desktop Design Studio
- Unattended Robot und Unattended Robot Login Agent
- Attended Robot

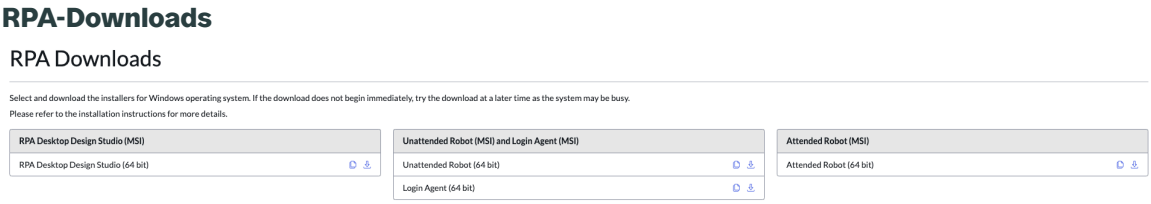
Wichtig:
Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuell installierten MSIs (RPA Desktop Design Studio, Attended Robot und Unattended Robot) aktualisieren, indem Sie die RPA-Anwendungen herunterladen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Downloads**.
2. Führen Sie auf der Seite „RPA-Downloads“ eine der folgenden Aktionen aus, um die erforderliche Anwendung herunterzuladen:
   - Wählen Sie das Download-Symbol ( ).
   - Wählen Sie den Kopierlink ( ). Klicken Sie in einem Browser mit der rechten Maustaste, und wählen Sie die Option **Einfügen und** loslegen aus.



In einem Dialogfeld werden Sie möglicherweise aufgefordert, die ZIP-Datei zu speichern oder zu öffnen.

Hinweis:
Je nach Browsereinstellung speichert der Browser die Datei möglicherweise automatisch im Ordner „Downloads“.

3. Extrahieren Sie aus der heruntergeladenen ZIP-Datei die Installationsdatei der Anwendung (.msi-Datei).

Nächste Maßnahme

Installieren Sie RPA Desktop Design Studio. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio installieren.

Zur Ausführung eines unbeaufsichtigten Bot-Prozesses installieren Sie Unattended Robot und installieren Sie Unattended Robot Login Agent. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot installieren und Installieren Sie Unattended Robot Login Agent.

Installieren Sie Attended Robot, um einen beaufsichtigten Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot installieren.

Fügen Sie Ihrem Chrome-Browser die ServiceNow RPA Chrome-Erweiterung hinzu, um die Robotic Process Automation (RPA)-Anwendungen in diesem Browser zu starten und eine Browserinteraktion herzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie die RPA-Chrome-Erweiterung ServiceNow hinzu.

Fügen Sie die RPA-Chrome-Erweiterung ServiceNow hinzu

Fügen Sie Ihrem Chrome-Browser die ServiceNow RPA Chrome-Erweiterung hinzu, um eine Interaktion mit den in diesem Browser geöffneten Anwendungen herzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://chrome.google.com/webstore/detail/servicenow-rpa-chrome-ext/bnaofpgjajbimmicdiipemhmheafhgkb .
2. Wählen **Sie Zu Chrome hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie im Dialogfeld „Add ServiceNow RPA Chrome Extension (RPA-Chrome-Erweiterung hinzufügen)“ die **Option Erweiterung**hinzufügen aus.
4. Um zu überprüfen, ob die Erweiterung hinzugefügt wurde, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
   a. Wählen Sie **Erweiterungen aus**.
   b. Wählen Sie im Dialogfeld „Erweiterungen“ **Erweiterungen verwalten**.
   c. Überprüfen Sie, ob die ServiceNow RPA-Chrome-Erweiterung aktiviert ist.
   d. **Wahlweise:** Um es zu aktivieren, schieben Sie den Umschalter.

Ergebnisse
Sie können die ServiceNow RPA-Chrome-Erweiterung auf der Seite „Erweiterungen“ sehen.

Nächste Maßnahme
Starten Sie den Chrome-Browser und die Anwendung RPA Desktop Design Studio neu.

Geführte Touren in RPA-Hub verwenden

Verwenden Sie Geführte Touren in RPA-Hub, um Anweisungen zum Ausführen einer Aufgabe zu erhalten. Geführte Touren verwenden Sie eine Reihe von Schritten, die sich über mehrere Seiten erstrecken können. Die Tour enthält Links zu einer detaillierten Dokumentation.

Vorbereitungen
Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erforderliche Rolle: Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Geführte Touren hilft beim Trainieren und Onboarden von Benutzern innerhalb der Anwenderoberfläche (UI) von RPA-Hub. Jede Tour enthält eine Reihe von interaktiven Schritten, mit denen Sie eine bestimmte Aufgabe oder einen bestimmten Prozess im selben Browserfenster abschließen können. Bei Bedarf können Administratoren weitere Touren erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Guided tours .

Wenn Sie eine Seite mit einer geführten Tour zum ersten Mal besuchen, wird ein Begrüßungsbildschirm angezeigt. Sie können die Tour entweder beginnen oder überspringen.

Die geführte Tour ist noch nicht verfügbar, wenn Next Experience aktiviert ist.

In RPA-Hubsind derzeit geführte Touren zum Erstellen von Warteschlangen und zum Konfigurieren eines Bot-Prozesses und zugehöriger Assets verfügbar.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern**.
2. Wählen Sie die Funktion aus, die Sie konfigurieren möchten.

   Example
   Wählen Sie beispielsweise aus **Build** > **Warteschlangen** um die geführte Tour zum Erstellen von Warteschlangen zu verwenden.
3. Wählen Sie das Symbol „ **Hilfe** anzeigen“ (Symbol „ “).
4. **Wahlweise:** Wählen Sie das **Menüsymbol „Hilfe-Center anheften“ Menü** „Hilfe-Center- anheften“, um den Seitenbereich „Hilfe-Center“ an der Seite anzuheften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen **Sie Tour starten**.
6. Führen Sie die erforderliche Aktion aus, und wählen Sie **Weiter**, um mit der Tour fortzufahren.
   Um die Tour an einem beliebigen Punkt zu beenden, können Sie im Seitenbereich „ **Tour** beenden“ auswählen oder im Popup-Fenster auf das Symbol „Schließen“ klicken und bestätigen, um die Tour zu beenden.
7. Wählen Sie **Abgeschlossen** aus, nachdem die Tour beendet wurde.

Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll

Erstellen Sie ein unbeaufsichtigtes oder beaufsichtigtes Paket in RPA-Hub, um es einem Bot-Prozess zum Ausführen einer Automatisierung zuzuweisen.

Vorbereitungen

(Optional) Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften im Zusammenhang mit dem **Aktivitätenstrom**, um die Felder hinzuzufügen oder zu entfernen. Die Änderungen an diesen Feldern werden in den Arbeitsnotizen erfasst. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften für einen Aktivitätenstrom in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Paket bezieht sich auf eine Reihe von Workflows, Skripts, Konfigurationen und Abhängigkeiten, die bestimmte Aufgaben oder Prozesse automatisieren sollen. Diese Pakete können auf den RPA-Plattformen veröffentlicht oder importiert werden, um Automatisierungslösungen schnell bereitzustellen.

Pakete werden verwendet, um Funktionalitäten, Bibliotheken oder Anwendungen zu kapseln und Entwicklern oder RPA-Administratoren die Bereitstellung von Softwarekomponenten zu erleichtern.

Sie können ein Paket auf zwei Arten erstellen. Befolgen Sie dieses Verfahren, um ein Paket aus RPA-Hubzu erstellen.

Um ein Paket aus RPA Desktop Design Studio zu erstellen, während Sie eine Automatisierungsdatei veröffentlichen, führen Sie die in Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studiogenannten Schritte aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **BuildPakete**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Paketformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des veröffentlichten Pakets.
Pakettyp	Typ des Pakets:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Unattended**: Unbeaufsichtigte Automatisierung ○ **Beaufsichtigt**: Beaufsichtigte Automatisierung ○ **Kompetenz**: Wiederverwendbare Automatisierung ○ **Unbeaufsichtigte Vorlage**: Vorlage zum Erstellen unbeaufsichtigter Automatisierungen in RPA Desktop Design Studio ○ **Beaufsichtigt-Vorlage**: Vorlage zum Erstellen von beaufsichtigten Automatisierungen in RPA Desktop Design Studio
Anwendung	[Automatisch generiert] Anwendung, die diesen Datensatz enthält. Zum Anzeigen dieses Felds ist die Rolle admin erforderlich.
Als Standard markieren	Option, um dieses Paket als Standardpaket für die aktuelle Domäne zu aktivieren. Für jede Domäne kann nur ein Paket als Standardpaket ausgewählt werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld Pakettyp die Option „ **Unbeaufsichtigte Vorlage** “ oder „ **Beaufsichtigte Vorlage** “ ausgewählt wird. Zum Bearbeiten dieses Felds erforderliche Rollen: RPA-Administrator und RPA-Release-Manager.
Beschreibung	Beschreibung des Pakets.

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Ergebnisse

Nachdem ein Paket erstellt wurde, veröffentlicht der RPA-Entwickler eine Automatisierung in RPA Desktop Design Studio. Dieser Prozess führt zu einer neuen Paketversion.

Zugehörige Informationen

Formular „Paketversion“

Ein RPA-Hub -Paket stilllegen

Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA-Hub

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auditverlauf anzeigen

Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio

Erstellen eines Robots in RPA-Hub

Mit der Rolle „RPA-Administrator“ oder „RPA-Release-Manager“ können Sie in RPA-Hub einen Attended Robot oder einen Unattended Robot erstellen, um den Bot-Prozess auszuführen.

Was ist ein Robot?

Ein Robot führt einen Bot-Prozess aus (Automatisierung). Robots sind so konzipiert, dass sie mit Softwareanwendungen, Datenquellen und Anwenderoberflächen wie ein menschlicher Bediener interagieren, jedoch effizienter, genauer und konsistenter.

Arten von Robots in RPA-Hub

Diese beiden Arten von Robots dienen unterschiedlichen Zwecken und wurden entwickelt, um verschiedene Arten von Aufgaben in einem Unternehmen zu automatisieren.

Unattended Robots führen unbeaufsichtigte Automatisierungen aus, die kein menschliches Eingreifen erfordern. Sie arbeiten autonom ohne menschliches Eingreifen. Diese Robots werden normalerweise auf Servern bereitgestellt und können Aufgaben ausführen, ohne dass ein menschlicher Benutzer anwesend sein muss. Unattended Robots eignen sich am besten für Aufgaben, die sich häufig wiederholen und auf Regeln basieren und bei deren Ausführung keine menschlichen Entscheidungen getroffen werden müssen. Beispiel: Rechnungsverarbeitung für Finanzabteilung.

Attended Robots führen beaufsichtigte Automatisierungen aus, die menschliche Eingriffe erfordern. Sie arbeiten mit Menschen zusammen, um sie bei ihren Aufgaben zu unterstützen. Diese Robots werden normalerweise auf den Desktops von menschlichen Anwendern bereitgestellt und arbeiten in Echtzeit mit ihnen zusammen. Attended Robots eignen sich am besten für Aufgaben, die menschliche Entscheidungen erfordern, Interaktionen mit Anwenderoberflächen beinhalten oder Eingaben von Mitarbeitern erfordern. Beispiel: Geführte Dateneingabe und Validierung für Auftragsverarbeitung.

Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA-Hub

Erstellen Sie einen Unattended Robot in RPA-Hub, um den unbeaufsichtigten Bot-Prozess auszuführen.

Vorbereitungen
Konfigurieren Sie die zugehörige Systemeigenschaft, um den Aktivitätenstrom anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie einen Aktivitätenstrom für Bot-Prozesse und Robots in an RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.enable_unattended_robot_user_mapping* auf „True“ festgelegt ist, damit nur die autorisierten Benutzer auf den Robot und die Robot-Assets zugreifen können. Diese Systemeigenschaft aktiviert das Feld „ **Benutzer** “ im Formular „Unattended Robot“. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie diese Systemeigenschaft bearbeiten. Standardmäßig ist diese Eigenschaft auf true festgelegt.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Robot führt einen Bot-Prozess aus, bei dem es sich um eine Automatisierung handelt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Unattended Robot kann einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess ausführen, bei dem es sich um eine Automatisierung handelt, die keine menschliche Eingriffe erfordert.

Mit der Anwendung Unattended Robot können Sie einem Unattended Robot die Ausführung eines unbeaufsichtigten Bot-Prozesses ermöglichen, der entweder durch einen Zeitplan, eine API oder manuell festgelegt wird.

Sie können einen Unattended Robot nur einem virtuellen Computer zuordnen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Erstellen Sie einen Unattended Robot entweder über das Listensymbol oder über das Plus-Symbol.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Robot-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Unattended Robot
Robot-Typ	Typ des Robots. **Unbeaufsichtigt**: Robot für eine unbeaufsichtigte Automatisierung.
Maschinenname	Computername des physischen oder virtuellen Computers, auf dem die Anwendung Unattended Robot installiert ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Robot-Typ** die **Option Unbeaufsichtigt** ausgewählt ist. Der Computername ist ein Feld vom Typ „Zeichenfolge“, das Sie verwenden, wenn Sie die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.enable_unattended_robot_machine_name_lookup* nicht aktivieren möchten. Wenn Sie die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.enable_unattended_robot_machine_name_lookup* aktivieren, ändert sich dieses Feld vom Typ „Zeichenfolge“ im Robot-Formular in ein Referenztypfeld. Der Computername ruft die eindeutigen Wertreferenzen aus den Configuration Item (CI)-Tabellen ab, die in der Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.machine_name_reference_fields* definiert sind. Die Bot-Prozesstabelle (cmdb_ci_rpa_process) und die Robot-Tabelle (cmdb_ci_rpa_robot) werden aus den Suchergebnissen ausgeschlossen, wenn Sie die Namen der CI-Tabellen angeben, um den Computernamen des Unattended Robot in der Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.machine_name_reference_fields* zu referenzieren. Die geplante Aufgabe *Machine Lookup value change* validiert die Werte in den Feldern [*Machine Name Lookup* und *Machine Name*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Geplante Aufgaben zur Installation in Mit RPA-Hub installierte Komponenten und RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren.
Anwender	Autorisierter Anwender, der auf diesen Robot zugreifen kann. Beim Upgrade auf Xanaduwird das Feld **Benutzer** automatisch dem Benutzernamen (dem Benutzer) zugeordnet, der kürzlich den Prozessauftrag für die ausgewählten Unattended Robots erstellt hat. Wenn für einen ausgewählten Robot keine Prozessaufträge gefunden werden, wird der Robot in den Status In Wartung versetzt. Ein RPA-Release-Manager muss den Robots manuell die entsprechenden Benutzer zuordnen. **Hinweis:** Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Systemeigenschaft `sn_rpa_fdn.enable_unattended_robot_user_mapping` aktiviert ist.
Abteilung	Zugeordnete Abteilung des Robots. Dieses Feld wird automatisch mit den Informationen gefüllt, die auf der Abteilung im Datensatz des zugehörigen Attended Robot-Anwenders basieren. Der Wert in diesem Feld entspricht dem Wert zum Zeitpunkt der Erstellung des Robot-Datensatzes und basiert nicht auf Echtzeitdaten.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Robots.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Nächste Maßnahme

Installieren Sie Unattended Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot installieren

Richten Sie die Anwendung Unattended Robot ein. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot einrichten.

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Zugehörige Informationen

Bearbeiten Sie einen Unattended Robot in RPA-Hub

Einen RPA-Hub -Robot stilllegen

Auditverlauf anzeigen

Erstellen Sie in einen Attended Robot RPA-Hub

Erstellen Sie einen Attended Robot in RPA-Hub, um den beaufsichtigten Bot-Prozess auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie die zugehörige Systemeigenschaft, um den Aktivitätenstrom anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie einen Aktivitätenstrom für Bot-Prozesse und Robots in an RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Robot führt einen Bot-Prozess aus (Automatisierung).

Attended Robots können beaufsichtigte Automatisierungen ausführen, die menschliche Eingriffe erfordern. Mit der Anwendung Attended Robot können Sie einen Attended Robot ausführen, um den beaufsichtigten Bot-Prozess (beaufsichtigte Automatisierungen) auszuführen.

Ein Attended Robot ist nur einem Anwender zugeordnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Erstellen Sie einen Robot, indem Sie eine der folgenden Aktionen ausführen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Robot-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Attended Robot.
Robot-Typ	Typ des Robots. **Beaufsichtigt**: Robot für eine beaufsichtigte Automatisierung.
Attended Robot Benutzer	Zugewiesener Anwender für den Attended Robot. Der zugewiesene Anwender muss über die Rolle des unterstützten RPA-Anwenders (sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user) verfügen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Beaufsichtigt** im Feld **Robot-Typ** ausgewählt wird.
Abteilung	Zugeordnete Abteilung des Robots. Dieses Feld wird automatisch basierend auf den Abteilungsinformationen im Datensatz des zugehörigen Attended Robot-Anwenders ausgefüllt. Der Wert in diesem Feld entspricht dem Wert zum Zeitpunkt der Erstellung des Robot-Datensatzes und basiert nicht auf Echtzeitdaten.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Robots.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Installieren Sie Attended Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot installieren.

Richten Sie die Anwendung Attended Robot ein. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot einrichten.

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Zugehörige Informationen

Einen RPA-Hub -Robot stilllegen

Auditverlauf anzeigen

Fügen Sie einem Unattended Robot zugewiesene Studio-Anwender hinzu

Weisen Sie in RPA-Hubeinem Unattended Robot mindestens einen Anwender (RPA-Entwickler oder RPA-Administratoren) zu, damit die Anwender im Abschnitt „ **Zugewiesener Bot-Prozess** “ der Anwendung RPA Desktop Design Studio auf den bestimmten Robot zugreifen können.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit der Funktion „Zugewiesener Bot-Prozess“ in RPA Desktop Design Studiovertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Nur Anwender mit der Rolle „RPA-Entwickler“ oder „RPA-Administrator“ können einem Robot zugeordnet werden.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Funktion „Bot-Prozess zuweisen“ bietet Anwendern die Möglichkeit, auf die Bot-Prozessinformationen (z. B. Warteschlangen, Prozessparameter usw.) in RPA-Hub zuzugreifen und die Automatisierung in RPA Desktop Design Studio] zu debuggen. Die auf der Registerkarte „ **Zugewiesene Studio-Anwender** “ aufgeführten Benutzer können die Robots von RPA Desktop Design Studioabhängig vom zugehörigen Bot-Prozesszugriff verwenden.

Dies hilft beim Identitätswechsel als Robot, sodass die folgenden Vorteile mit RPA Desktop Design Studioerzielt werden:

- Rufen Sie den Prozess und gemeinsam genutzte Parameter ab
- Interagieren Sie mit Arbeitselementen und anderen RPA-Hub-bezogenen Komponenten (falls zutreffend).

Sie können einen Robot, dessen Identität als Robot angenommen wird, auf zwei Arten auswählen. Eine Möglichkeit besteht darin, die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.restrict_robots_in_assign_bot_process_by_machine_name* zu aktivieren. Anschließend werden die dem Bot-Prozess zugewiesenen Robots basierend auf dem Robot-Computernamen gefiltert, auf dem RPA Desktop Design Studio gestartet wird. Wenn der Benutzer beispielsweise RPA Desktop Design Studio vom ABC -Robot-Computer aus startet, kann er nur auf den ABC -Robot-Computer zugreifen.

Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

Die auf der Registerkarte „ **Zugewiesene Studio-Anwender** “ aufgeführten Anwender werden basierend auf dem definierten Zeitintervall gelöscht. Das Standardzeitintervall beträgt 4 Stunden.

Um das Zeitintervall zu ändern, geben Sie im Navigationsfilter sys_auto_flush.LIST ein und suchen Sie nach dem Tabellennamen **sn_rpa_fdn_assigned_studio_user**. Ändern Sie den Wert im Feld **Alter in Sekunden**. Um diese Einstellung zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**. Nur Administratoren können auf die Tabelle „sys_auto_flush.LIST“ zugreifen.

Alternativ können Sie einem Unattended Robot über die Registerkarte **Zugewiesene Studio-Anwender** in RPA-Hubeinen oder mehrere Anwender hinzufügen. Führen Sie dazu diese Aufgabe aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Robots**aus.
4. Öffnen Sie den Robot, dem Sie einen Studio-Anwender zuordnen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zugewiesene Studio-Anwender** die Option **Hinzufügen**aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verfügbare Studio-Anwender** den gewünschten Anwender aus.
7. Wählen Sie **Hinzufügen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub

In RPA-Hubkönnen Sie einen Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz erstellen und Assets zuweisen, um ihn einem Bot-Prozess zuzuordnen. Oder Sie können den Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz einfach speichern, er wird jedoch keinem Bot-Prozess zugeordnet. Es bleibt verwaist.

Was ist ein Bot-Prozess?

Ein Bot-Prozess ist eine vordefinierte Folge von Aktionen, die ein Robot ausführt, um eine bestimmte Aufgabe auszuführen oder ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

Angenommen, Sie haben einen Bot-Prozess für die Aktualisierung des Buchhaltungssystems. Der zugehörige Robot meldet sich beim Buchhaltungssystem Ihres Unternehmens an, z. B. bei SAP. Der Robot gibt die extrahierten Rechnungsdaten ein, wodurch die Einträge für Ihre Kreditorenbuchhaltung erstellt werden. Der Robot hängt dann die Originalrechnung als Referenz an das Buchhaltungssystem an.

Vorteile eines Bot-Prozesses

Mit einem Bot-Prozess können Sie:

- Ihren Betrieb zu optimieren
- die Effizienz steigern
- die Gesamtproduktivität zu verbessern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Was ist eine Bot-Prozesskonfiguration?

Eine Bot-Prozesskonfiguration ist ein Datensatz, der die Bot-Prozesseinstellungen enthält. Der Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz wird einem Bot-Prozessdatensatz zugeordnet. Es handelt sich um eine Eins-zu-eins-Zuordnung.

Sie weisen ein Paket zu und planen die Ausführung des Bot-Prozesses, der vom Robot ausgeführt wird. Sie können andere Details hinzufügen, die sich auf den Bot-Prozess beziehen, z. B. Geschäftsanwendungen, Anmeldeinformationsgruppen, Robots, Prozess-Robot-Anmeldeinformationen, Prozessparameter, beaufsichtigte Anwender oder Gruppen. Weitere Informationen zu diesen Begriffen finden Sie unter Robotic Process Automation RPA – Hub-Glossar.

Erstellen Sie einen Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Erstellen Sie einen Bot-Prozess-Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub, damit Sie die vorläufigen Felder für einen Bot-Prozessdatensatz definieren können.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Erstellen Sie einen Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA-Hub.

Konfigurieren Sie die zugehörige Systemeigenschaft, um den Aktivitätenstrom anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie einen Aktivitätenstrom für Bot-Prozesse und Robots in an RPA-Hub.

Bevor Sie auf einen Bot-Prozess zugreifen können, vergewissern Sie sich, dass der RPA-Business-Anwender (sn_rpa_fdn.rpa_business_user), der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) oder der RPA-Support-Anwender (sn_rpa_fdn.rpa_support_user) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ aufgeführt sind.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Bot-Prozess ist eine vordefinierte Folge von Aktionen, die ein Robot ausführt, um eine bestimmte Aufgabe auszuführen oder ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

Ein Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz enthält die Bot-Prozesseinstellungen.

Der Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz wird einem Bot-Prozessdatensatz zugeordnet. Es handelt sich um eine Eins-zu-eins-Zuordnung.

Wenn Sie den Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz mit einem Bot-Prozessdatensatz verknüpfen, können Sie die Zuordnung unabhängig vom Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses nicht aufheben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Erstellen Sie einen Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz entweder über das Listensymbol oder über das Plus-Symbol.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular für die Bot-Prozesskonfiguration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Speichern Sie nur den Konfigurationsdatensatz, oder erstellen Sie einen Konfigurationsdatensatz und einen Bot-Prozess, und ordnen Sie den Datensatz dann dem Bot-Prozess zu.

Nächste Maßnahme

Sie können dem Bot-Prozess weitere Details hinzufügen, z. B. die Geschäftsanwendungen, Anmeldeinformationsgruppen, Robots, Prozess-Robot-Anmeldeinformationen, Zeitpläne, Prozessparameter, beaufsichtigte Anwender oder Gruppen. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen von Details für Ihren Bot-Prozess in RPA-Hub.

(Optional) Wählen Sie im **Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz** die Schaltfläche Bot-Prozess aus, um zur Registerkarte Übersicht des Bot-Prozesses zu navigieren. Sie können diese Bot-Prozessschaltfläche nicht anzeigen, wenn der Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz keinem Bot-Prozess zugeordnet ist.

Zugehörige Informationen

Bearbeiten Sie einen Bot-Prozess in RPA-Hub

Veröffentlichen Sie einen RPA-Hub -Bot-Prozess

Bot-Prozess RPA-Hub stilllegen

Auditverlauf anzeigen

Ordnen Sie einem Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz einen Bot-Prozess zu

Wählen Sie einen Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz aus, um ihn einem Bot-Prozess zuzuordnen. Mit dieser Aktion wird ein Bot-Prozessdatensatz in RPA-Huberstellt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Erstellen Sie einen Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA-Hub.

Konfigurieren Sie die zugehörige Systemeigenschaft, um den Aktivitätenstrom anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie einen Aktivitätenstrom für Bot-Prozesse und Robots in an RPA-Hub.

Bevor Sie auf einen Bot-Prozess zugreifen können, vergewissern Sie sich, dass der RPA-Business-Anwender (sn_rpa_fdn.rpa_business_user), der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) oder der RPA-Support-Anwender (sn_rpa_fdn.rpa_support_user) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ aufgeführt sind.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Bot-Prozess ist eine vordefinierte Folge von Aktionen, die ein Robot ausführt, um eine bestimmte Aufgabe auszuführen oder ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

Ein Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz enthält die Bot-Prozesseinstellungen. Der Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz wird einem Bot-Prozessdatensatz zugeordnet. Es handelt sich um eine Eins-zu-eins-Zuordnung. Sie können nur einen Bot-Prozessdatensatz auswählen, der einem Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz zugeordnet werden soll. Sie können keinen Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz bearbeiten, der einem Bot-Prozess zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen Bot-Prozessdatensatz stilllegen, können Sie den zugehörigen Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz nicht anderen Bot-Prozessen zuordnen.

Sie können einen Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz auf zwei Arten erstellen. Die erste Möglichkeit besteht darin, einen Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz zu erstellen und zu speichern.

Die zweite Möglichkeit besteht darin, dass, wenn Sie ein Update Set aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung verschieben, ein verwaister Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz erstellt wird. Nachdem Sie die Schaltfläche **Konfiguration** zuweisen und den zugehörigen Datensatz ausgewählt haben, wird der Bot-Prozessdatensatz erstellt, der der Bot-Prozesskonfiguration zugeordnet ist.

Weitere Informationen zum Migrieren Ihrer Metadaten aus einer niedrigeren -Umgebung in eine höhere -Umgebung finden Sie unter Ihre Daten werden in aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung migriert RPA-Hub.

Prozedur

Sie können einen Bot-Prozess einem Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz zuordnen, indem Sie eine dieser Optionen auswählen.

Nächste Maßnahme

Sie können andere Details hinzufügen, die sich auf den Bot-Prozess beziehen, z. B. die Geschäftsanwendungen, Anmeldeinformationsgruppen, Robots, Anmeldeinformationssätze für Prozess-Robots, Zeitpläne, Prozessparameter, beaufsichtigte Anwender oder Gruppen. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen von Details für Ihren Bot-Prozess in RPA-Hub.

Zugehörige Informationen

- Erstellen Sie einen Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz in RPA-Hub
- Formular für die Bot-Prozesskonfiguration
- Bearbeiten Sie einen Bot-Prozess in RPA-Hub
- Veröffentlichen Sie einen RPA-Hub -Bot-Prozess
- Bot-Prozess RPA-Hub stilllegen
- Auditverlauf anzeigen

Hinzufügen von Details für Ihren Bot-Prozess in RPA-Hub

Nachdem Sie einen Bot-Prozess in RPA-Huberstellt haben, können Sie einige Details für ihn hinzufügen, z. B. Informationen zu den Anmeldeinformationsgruppen, Geschäftsanwendungen und mehr.

Sie können die folgenden Details hinzufügen, die sich auf den Bot-Prozess beziehen:

- Geschäftsanwendungen
- Zuordnungen von Anmeldeinformationen verarbeiten
- Robots oder Robot-Pool
- Anmeldeinformationen des Prozess-Robots
- Zeitpläne
- Prozessparameter
- Beaufsichtigte Benutzer oder Gruppen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Warteschlangen
- Kompetenzüberschreibungen

Je nachdem, was Sie im Formular „Bot-Prozesskonfiguration“ für das Feld **Prozesstyp** ausgewählt haben, können Sie dem Bot-Prozess zugehörige Details hinzufügen.

Wenn Sie den Aktivitätenstrom nicht anzeigen können, konfigurieren Sie die Systemeigenschaft so, dass der Aktivitätenstrom angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie einen Aktivitätenstrom für Bot-Prozesse und Robots in an RPA-Hub.

Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub, Formular für die Bot-Prozesskonfiguration und Formular „Bot-Prozess“..

Rufen Sie den Snapshot eines Bot-Prozesses ab

Verschaffen Sie sich einen Snapshot Ihrer unbeaufsichtigten und beaufsichtigten Prozesse in einer Ansicht.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie die zugehörige Systemeigenschaft, um den Aktivitätenstrom anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie einen Aktivitätenstrom für Bot-Prozesse und Robots in an RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses entweder **Veröffentlicht**, **In Wartung**oder **Deaktiviert**lautet. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen zur Registerkarte „Übersicht“ finden Sie unter Verwenden Sie die Registerkarte Übersicht, um die Bot-Prozesse in anzuzeigen RPA-Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen Bot-Prozess.
5. Zeigen Sie auf der Registerkarte „ **Übersicht** “ die Zusammenfassungsdetails des Bot-Prozesses an.
6. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Weisen Sie eine Geschäftsanwendung mit einem Bot-Prozess zu

Weisen Sie einem Bot-Prozess eine Geschäftsanwendung zu, um eine effektive Ereigniskorrelation zu erhalten oder um Informationen zu zugewiesenen Geschäftsanwendungen zu erhalten. Beispielsweise können Sie Informationen zur Anwendung SAP anzeigen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Geschäftsanwendung in der Instanz ServiceNow vorhanden ist. Um eine neue Geschäftsanwendung hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Alle** > **Selfservice** > **Geschäftsanwendungen**.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können beliebige Anmeldeinformationen für zugewiesene Geschäftsanwendungen hinzufügen. Wenn Sie eine Geschäftsanwendung entfernen, werden auch die zugehörigen Anmeldeinformationen für die Anwendung entfernt.

Sie können eine zugeordnete Geschäftsanwendung für einen veröffentlichten oder stillgelegten Bot-Prozess nicht entfernen oder bearbeiten.

Ein RPA-Geschäftsbenutzer [sn_rpa_fdn.rpa_business_user] kann die Geschäftsanwendungen anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, dem Sie eine Geschäftsanwendung zuordnen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Geschäftsanwendungen** die Option **Hinzufügen**aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verfügbare Geschäftsanwendungen** die gewünschte Geschäftsanwendung aus.
7. Wählen Sie **Hinzufügen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. **Wahlweise:** Um eine Geschäftsanwendung zu entfernen, wählen Sie die Geschäftsanwendung aus, und wählen **Sie Entfernen**aus.

Ordnen Sie einem Bot-Prozess eine Anmeldeinformationsgruppe zu

Aktivieren Sie einen Robot, um eine Automatisierung in RPA-Hub auszuführen, indem Sie einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess eine Anmeldeinformationsgruppe zuordnen.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie im Bot-Prozesskonfigurationsformular das Feld **Prozesstyp** auf **Unbeaufsichtigt** auswählen, während Sie einen Bot-Prozess erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub, Formular für die Bot-Prozesskonfiguration und Formular „Bot-Prozess“..

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe in RPA-Hub.

Sie können die Anmeldeinformationsgruppe einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess zuordnen, für den der Status der Lebenszyklusphase nicht auf **Deaktiviert** oder **Veröffentlicht**festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Lebenszyklusphasenstatus eines Bot-Prozesses in RPA-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können den Datensatz „Zuordnungen von **Prozessanmeldeinformationen** verarbeiten“ nicht bearbeiten, wenn der Status der Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses auf **Veröffentlicht**festgelegt ist.

Nur die RPA-Entwickler, die die Anmeldeinformationsgruppen erstellt haben, können einem Bot-Prozess Anmeldeinformationsgruppen zuordnen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Anmeldeinformationsgruppe enthält Anwendungsanmeldeinformationen und Robot-Anmeldeinformationen.

Hinweis:
Wenn Sie ein Upgrade auf Xanadu durchführen und die Registerkarten der zugehörigen Liste für den Bot-Prozess angepasst haben, wird Ihnen die Registerkarte Zuordnungen von **Prozessanmeldeinformationen** möglicherweise nicht angezeigt. Sie können diese Registerkarte jedoch im Bot-Prozessdatensatz hinzufügen, indem Sie zu navigieren **Zusätzliche Aktionen** > **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen** in der klassischen Umgebung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Wählen Sie den Bot-Prozess aus, dem Sie eine Anmeldeinformationsgruppe zuordnen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zuordnungen zwischen Prozessen und AnmeldeinformationenHinzufügen**aus.
6. Wählen Sie die erforderlichen Anmeldeinformationsgruppen aus.
7. Wählen Sie **Hinzufügen**.
8. Gewähren Sie autorisierten Anwendern Zugriff.
   Weitere Informationen finden Sie unter Gewähren Sie Benutzern Zugriff auf eine Anmeldeinformationsgruppe.
9. Wählen Sie **Speichern**.

Weisen Sie einem Bot-Prozess in einen Robot zu RPA-Hub

Weisen Sie einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess einen Robot zu, um die ihm zugeordnete Automatisierung (Paket) auszuführen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass im Abschnitt „Robot-Pool“ der Registerkarte „Details“ des Bot-Prozesses die Option **Robot-Pool** aktivieren nicht ausgewählt ist.

Machen Sie sich mit den Konzepten von Robot-Pools vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Robot-Pool in RPA-Hub.

Sie können einem Bot-Prozess Robots mit dem Lebenszyklusphasenstatus „ **In Gebrauch** “ zuweisen.

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie im Bot-Prozesskonfigurationsformular das Feld **Prozesstyp** auf **Unbeaufsichtigt** auswählen, während Sie einen Bot-Prozess erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub, Formular für die Bot-Prozesskonfiguration und Formular „Bot-Prozess“..

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn im Bot-Prozess die Robot-Pool-Option aktiviert wurde, können Sie keine Robots zuweisen. Die Registerkarte **Zugewiesene Robots** wird ausgeblendet.

Um Robots über den Robot-Pool zuzuweisen, aktivieren Sie die Option „Robot-Pool“ im Bot-Prozessformular. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie den Robot-Pool für einen Bot-Prozess in RPA-Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, dem Sie einen Robot zuordnen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zugewiesene RobotsHinzufügen**.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verfügbare Robots** den gewünschten Robot aus.
7. Wählen Sie **Hinzufügen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen innerhalb eines Bot-Prozesses zu

Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen innerhalb eines unbeaufsichtigten Bot-Prozesses zu, damit der ausgewählte Robot die Automatisierung auf dem Computer Windows ausführen kann.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie im Bot-Prozesskonfigurationsformular das Feld **Prozesstyp** auf **Unbeaufsichtigt** auswählen, während Sie einen Bot-Prozess erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub, Formular für die Bot-Prozesskonfiguration und Formular „Bot-Prozess“..

Weisen Sie dem Bot-Prozess einen Robot zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einem Bot-Prozess in einen Robot zu RPA-Hub.

Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Anmeldeinformationsgruppe kann mehr als einem Robot zugeordnet werden, aber ein Robot kann nicht mehr als eine Anmeldeinformationsgruppe haben. Alle dem Bot-Prozess zugewiesenen Robots müssen einem Anmeldeinformationsdatensatz für einen Prozess-Robot zugeordnet werden. Wenn Sie nach der Zuordnung die Anmeldeinformationsgruppe oder den Robot löschen, wird auch der Anmeldeinformationsdatensatz des Prozess-Robots gelöscht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn ein Robot Teil eines Robot-Pools ist, müssen für jeden Robot im Robot-Pool die Anmeldeinformationen des Prozess-Robots zugeordnet werden.

Wenn ein Robot im Robot-Pool gelöscht wird, werden die zugehörigen Prozessanmeldeinformationen für alle zugehörigen Bot-Prozesse ebenfalls gelöscht.

Wenn der Bot-Prozess, der den Robot-Pool verwendet, gelöscht wird oder wenn der Robot-Pool für den Bot-Prozess deaktiviert wird, werden alle Prozessanmeldeinformationen für diesen Bot-Prozess ebenfalls gelöscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, dem Sie die Anmeldeinformationen einem Robot zuweisen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Prozess-Robot – Anmeldeinformationen** die Option **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für Prozess-Robot-Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationsgruppe	Anmeldeinformationsgruppe, die diesem Bot-Prozess und dem zugewiesenen Robot zugeordnet werden soll.
Robot	Robot, der der Kombination aus diesem Bot-Prozess und der Anmeldeinformationsgruppe zugeordnet werden soll.
Prozess	Name des Bot-Prozesses Dieses Feld ist schreibgeschützt.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Erstellen Sie innerhalb eines Bot-Prozesses in einen Zeitplan RPA-Hub

Erstellen Sie einen Zeitplan in einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess, damit Anwender Aufgaben anhand von Zeitplänen regelmäßig ausführen können. Einem Bot-Prozess können mehrere Zeitpläne zugeordnet werden.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie im Formular „Bot-Prozesskonfiguration“ für das Feld **Prozesstyp** die **Option Unbeaufsichtigt** auswählen, während Sie einen Bot-Prozess erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub, Formular für die Bot-Prozesskonfiguration und Formular „Bot-Prozess“..

(Optional) Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften im Zusammenhang mit dem **Aktivitätenstrom**, um die Felder hinzuzufügen oder zu entfernen. Die Änderungen an diesen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldern werden in den Arbeitsnotizen erfasst. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften für einen Aktivitätenstrom in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Zeitplan, der einem veröffentlichten Bot-Prozess zugeordnet ist, nicht löschen.

Sie können auch einen Zeitplan über die Registerkarte Robot-Kalender erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Zeitplan im Robot-Kalender.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, den Sie erstellen und dem Sie einen Zeitplan zuordnen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **ZeitpläneNeu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
7. Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Zugehörige Informationen

Formular „Zeitplan“.

Auditverlauf anzeigen

Erstellen Sie einen Prozessparameter innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA-Hub

Erstellen Sie einen Prozessparameter zum Speichern der Variablen, die in einem Bot-Prozess verwendet werden. Der soeben erstellte Prozessparameter kann nur von diesem Bot-Prozess verwendet werden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Bevor Sie auf einen Bot-Prozess zugreifen können, vergewissern Sie sich, dass der RPA-Business-Anwender (sn_rpa_fdn.rpa_business_user), der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) oder der RPA-Support-Anwender (sn_rpa_fdn.rpa_support_user) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ aufgeführt sind.

(Optional) Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften im Zusammenhang mit dem **Aktivitätenstrom**, um die Felder hinzuzufügen oder zu entfernen. Die Änderungen an diesen Feldern werden in den Arbeitsnotizen erfasst. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften für einen Aktivitätenstrom in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können keinen Prozessparameter löschen, der einem veröffentlichten Bot-Prozess zugeordnet ist.

Hinweis:
Um eine Variable in mehreren Prozessen zu verwenden, erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA-Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, den Sie erstellen möchten, und ordnen Sie ihm einen Prozessparameter zu.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Prozessparameter** die Option **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
7. Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Zugehörige Informationen

Formular „Prozessparameter“.

Auditverlauf anzeigen

Weisen Sie einen beaufsichtigten Anwender oder eine beaufsichtigte Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu

Weisen Sie einen beaufsichtigten Anwender oder eine beaufsichtigte Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess in RPA-Hubzu, damit Ihr Anwender oder Ihre Gruppe auf Computern vom Typ Windows auf diese Automatisierung zugreifen und sie ausführen kann.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie im Formular „Bot-Prozesskonfiguration“ beim Erstellen eines Bot-Prozesses das Feld **Prozesstyp** als **Beaufsichtigt** auswählen. Sie können diese Aufgabe nur ausführen, wenn Sie dieses Feld auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub, Formular für die Bot-Prozesskonfiguration und Formular „Bot-Prozess“..

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weisen Sie einem beaufsichtigten Bot-Prozess Anwender oder Gruppen zu. Sie dürfen nur Benutzer zuweisen, die über die Rolle „RPA Assisted User“ (sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user) verfügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, dem Sie einen beaufsichtigten Anwender oder eine Gruppe zuweisen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Beaufsichtigte Benutzer/Gruppen** die Option **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Beaufsichtigte Benutzergruppe“.

Feld	Beschreibung
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.
Zugewiesener Anwender	Zugewiesener Anwender für den beaufsichtigten Bot-Prozess.
Zugewiesene Gruppe	Zugewiesene Gruppe für den ausgewählten zugewiesenen Anwender.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

RPA-Aktionen und Subflow

Erstellen Sie einen Prozessfeldparameter in RPA-Hub

Definieren Sie Prozessfeldparameter (dynamische Parameter), die in der Automatisierung (Bot-Prozess) erforderlich sind.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten von „Embedded Task Automation“ vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Konfiguration der eingebetteten Aufgabenautomatisierung in RPA-Hubabgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung.

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess. Weitere Informationen zum Erstellen eines beaufsichtigten Bot-Prozesses finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass im zugehörigen beaufsichtigten Bot-Prozessformulardas Kontrollkästchen **Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren aktiviert** ist. Weitere Informationen zum Bot-Prozessformular finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Wichtig:
Wenn nach dem Aktivieren des Kontrollkästchens **Eingebettete Aufgabenautomatisierung** aktivieren die Registerkarte **Prozessfeldparameter** nicht im Bot-Prozess angezeigt wird, sind Ihre zugehörigen Listen möglicherweise angepasst. Fügen Sie die zugehörige Liste manuell hinzu.

Stellen Sie sicher, dass der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) in der Liste Verwaltet nach Gruppe des zugehörigen Bot-Prozesses aufgeführt ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozessfeldparameter werden verwendet, um den Wert eines Felds in einem bestimmten Formular festzulegen oder abzurufen.

Sie können einen Prozessfeldparameter auf zwei Arten erstellen. Führen Sie diese Aufgabe aus, um ihn aus einem Bot-Prozess zu erstellen.

Andernfalls erstellen Sie ihn während der Zuordnung der Feldparameter, indem Sie auf der Registerkarte **Feldparameterzuordnungen** die Schaltfläche **Parameter erstellen** wählen. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie einem Bot-Prozessfeldparameter in ein Tabellenfeld zu RPA-Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess, den Sie erstellen und dem Sie einen Prozessfeldparameter zuordnen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **ProzessfeldparameterNeu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Feldparameter für Prozess“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Prozessfeldparameters für den zugeordneten Bot-Prozess Beispiel: Standort, Vorname, Titel
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Parameters.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Um einen Prozessfeldparameter-Datensatz zu löschen, wählen Sie den Datensatz aus, und wählen Sie dann **Löschen**aus.

Hinweis:
Wenn ein Parameter im beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz zugeordnet ist, müssen Sie die Zuordnung löschen, um den Parameter zu löschen. Sie können einen Parameter nicht löschen, wenn der zugehörige Bot-Prozess veröffentlicht wird.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“.

Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Eingebettete Aufgabenautomatisierung über API aufrufen

Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnen Sie dem Bot-Prozess eine Warteschlange aus der zugehörigen Liste zu

Ordnen Sie einem Bot-Prozess in RPA-Hub eine Warteschlange zu, damit der Bot-Prozess mit dieser Warteschlange interagieren kann. Sie können einen Bot-Prozess mehreren Warteschlangen zuordnen. Wenn der Bot-Prozess für den Robot-Pool aktiviert ist, kann dem aktuellen Bot-Prozess nur eine Warteschlange (die keinem anderen Bot-Prozess zugeordnet ist) zugeordnet werden.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass sich der Bot-Prozess nicht im Status „Veröffentlicht“ befindet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Zuweisen eines Bot-Prozesses zu einer Warteschlange über das Menü „Warteschlangen“ finden Sie unter Weisen Sie im Menü „Warteschlangen“ einen Bot-Prozess einer Warteschlange zu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, dem Sie eine Warteschlange zuweisen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **WarteschlangenNeu**.
6. Wählen Sie im Feld **Arbeitswarteschlange** die gewünschte Warteschlange aus.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Warteschlangenformular

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einer Warteschlange auf

Warteschlangenimplementierung in RPA-Hub

Zeigen Sie Kompetenzpaketversionen in einem Bot-Prozess an

Zeigen Sie eine Liste der Kompetenzpaketversionen an, die in einem Bot-Prozess in RPA-Hub verwendet werden, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Version verwenden.

Vorbereitungen

Sie können auf der Registerkarte Kompetenzüberschreibungen nur Kompetenzpaketversionen anzeigen, wenn den beaufsichtigten oder unbeaufsichtigten Paketen das Kompetenzpaket zugeordnet ist.

Für Upgrade-Kunden gilt: Um die vorhandenen Kompetenzpaketversionen auf der Registerkarte „Kompetenzüberschreibungen“ eines Bot-Prozesses anzuzeigen, veröffentlichen Sie das beaufsichtigte oder unbeaufsichtigte Paket erneut und ordnen Sie das Paket dem Bot-Prozess zu.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_business_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen Bot-Prozess, für den Sie eine Kompetenzpaketversion anzeigen möchten.
5. **Zeigen** Sie auf der Registerkarte Kompetenzüberschreibungen eine Liste der Kompetenzpaketversionen an, die Ihrem Bot-Prozess zugeordnet sind.

Zugehörige Informationen

Überschreiben Sie eine Kompetenzversion für einen Bot-Prozess in RPA-Hub

Überschreiben Sie eine Kompetenzversion für einen Bot-Prozess in RPA-Hub

Überschreiben Sie eine Kompetenzpaketversion in RPA-Hub, um eine bestimmte Version eines Kompetenzpakets für einen Bot-Prozess zu verwenden. Wenn der Bot-Prozess ausgeführt wird, verwendet er die ausgewählte Version anstelle der Version, die Sie in der Automatisierung definiert haben.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass der Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses nicht auf **Veröffentlicht**festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Lebenszyklusphasenstatus eines Bot-Prozesses in RPA-Hub.

Sie können die Versionen der **Kompetenzpakete** auf der Registerkarte Kompetenzüberschreibungen des Bot-Prozesses anzeigen, wenn den beaufsichtigten oder unbeaufsichtigten Paketen das Kompetenzpaket zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können verschiedene Versionen der Kompetenz für verschiedene Bot-Prozesse verwenden, je nach Ihren spezifischen Anforderungen.

Um die aktuelle Version eines Kompetenzpakets zu verwenden, können Sie die Kompetenzpaketversion in RPA-Hub überschreiben, ohne das beaufsichtigte oder unbeaufsichtigte Paket erneut aus RPA Desktop Design Studiozu veröffentlichen.

Wenn Sie ein Upgrade auf Xanadu durchführen und die vorhandenen Kompetenzpaketversionen auf der Registerkarte „ **Kompetenzüberschreibungen** “ nicht anzeigen können, veröffentlichen Sie das beaufsichtigte oder unbeaufsichtigte Paket erneut, und ordnen Sie das Paket dem Bot-Prozess zu.

In der Kompetenzpaketversion können Sie die Bot-Prozesse auswählen, die von der Kompetenzpaketversion überschrieben werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter Überschreiben Sie eine Kompetenzpaketversion für mehrere Bot-Prozesse in RPA-Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Öffnen Sie einen Bot-Prozess, für den Sie eine Kompetenzpaketversion überschreiben möchten.
5. **Wählen** Sie auf der Registerkarte Kompetenzüberschreibungen die Kompetenzversion aus, die Sie überschreiben möchten.
6. **Wählen** Sie im Feld Überschriebene Version die zu überschreibende Version aus.

Zeigen Sie die Prozessaufträge eines Bot-Prozesses an

Zeigen Sie eine Liste der Ausführungsprotokolle eines Bot-Prozesses in RPA-Huban.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_business_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Prozessauftrag stellt die Ausführung eines Bot-Prozesses auf einem Robot dar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen Bot-Prozess, um die zugehörigen Prozessaufträge anzuzeigen.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Prozessaufträge** den Prozessauftrag aus, den Sie anzeigen möchten.
6. Öffnen Sie einen Prozessauftragsdatensatz, um ein zugehöriges Automatisierungsprotokoll anzuzeigen.
7. Zeigen Sie auf der Registerkarte Automatisierungsprotokolle die Details an

Zugehörige Informationen

Prozessauftragsformular

Zeigen Sie Prozessaufträge RPA-Hub für alle Bot-Prozesse an

Verwenden Sie die Registerkarte Übersicht, um die Bot-Prozesse in anzuzeigen RPA-Hub

Auf der Registerkarte **Übersicht** in RPA-Hubkönnen Sie die Bot-Prozessdetails schnell an einem zentralen Ort anzeigen.

Einführung in die Registerkarte „Übersicht“.

Die Registerkarte **Übersicht** wird angezeigt, nachdem sich ein Bot-Prozess in der Phase „Veröffentlicht“, „In Wartung“ oder „Stillgelegt“ befindet. Sie können den Status aller Lebenszyklusphasen (jedoch nicht für die Build-Phase) sowohl für die beaufsichtigten als auch für die unbeaufsichtigten Bot-Prozesse anzeigen.

Abschnitte der Registerkarte „Übersicht“.

Die Registerkarte „ **Übersicht** “ ist in die folgenden sechs Abschnitte unterteilt:

- Prozessinformationen
- Geschieht jetzt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bevorstehende Changes
- Leistung
- Arbeitswarteschlangen
- Kontakte

Hinweis:
Die Beschreibungen dieser Abschnitte finden Sie in einer Tabelle weiter unten in diesem Thema.

Erforderliche Rollen

Um auf die Registerkarte **Übersicht** zuzugreifen, müssen Sie eine der folgenden Rollen besitzen:

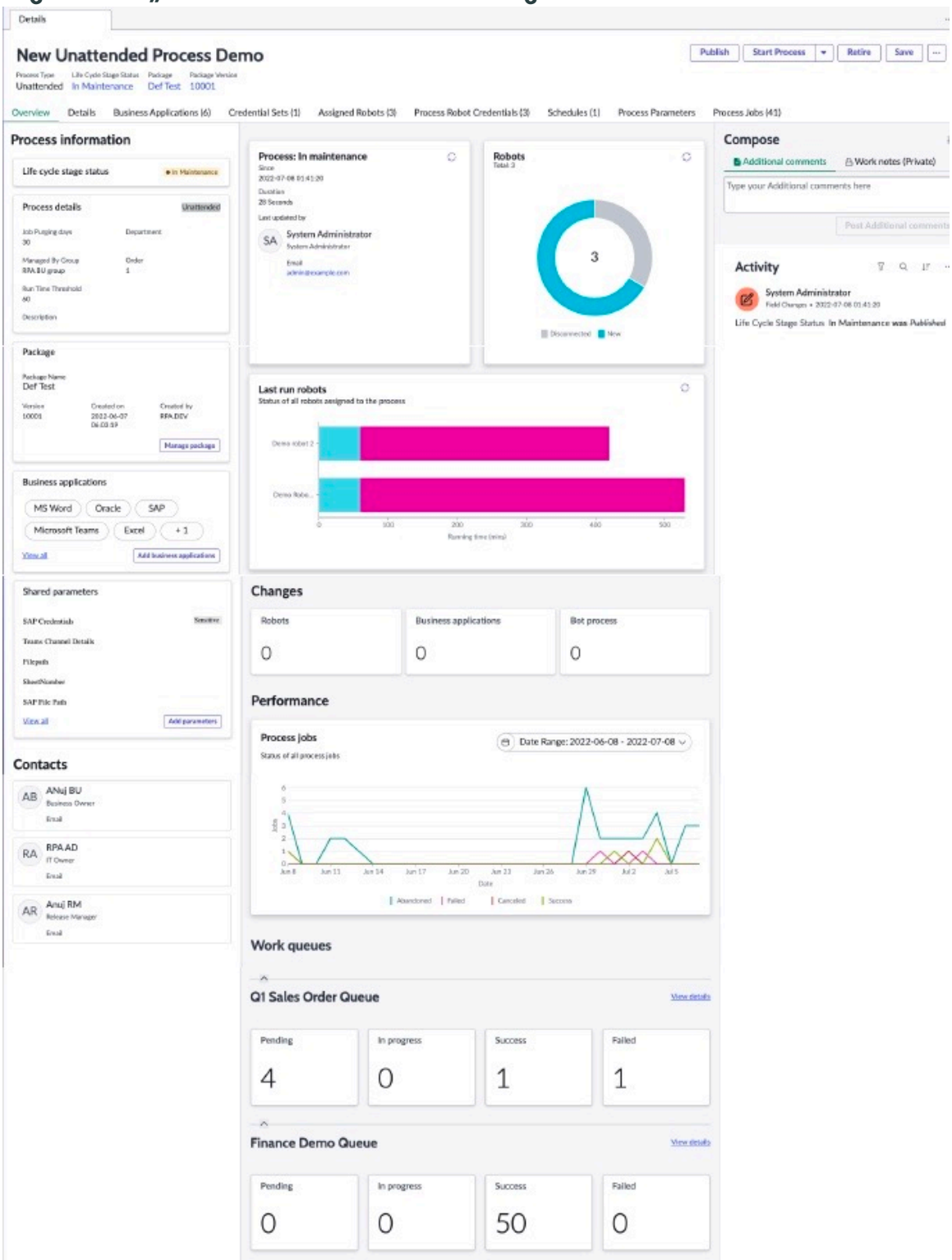
- RPA-Entwickler
- RPA-Release Manager
- RPA – Business Manager
- RPA-Supportbenutzer
- RPA-Administrator

Beispiele

Im folgenden Beispiel wird die Registerkarte „ **Übersicht** “ für einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

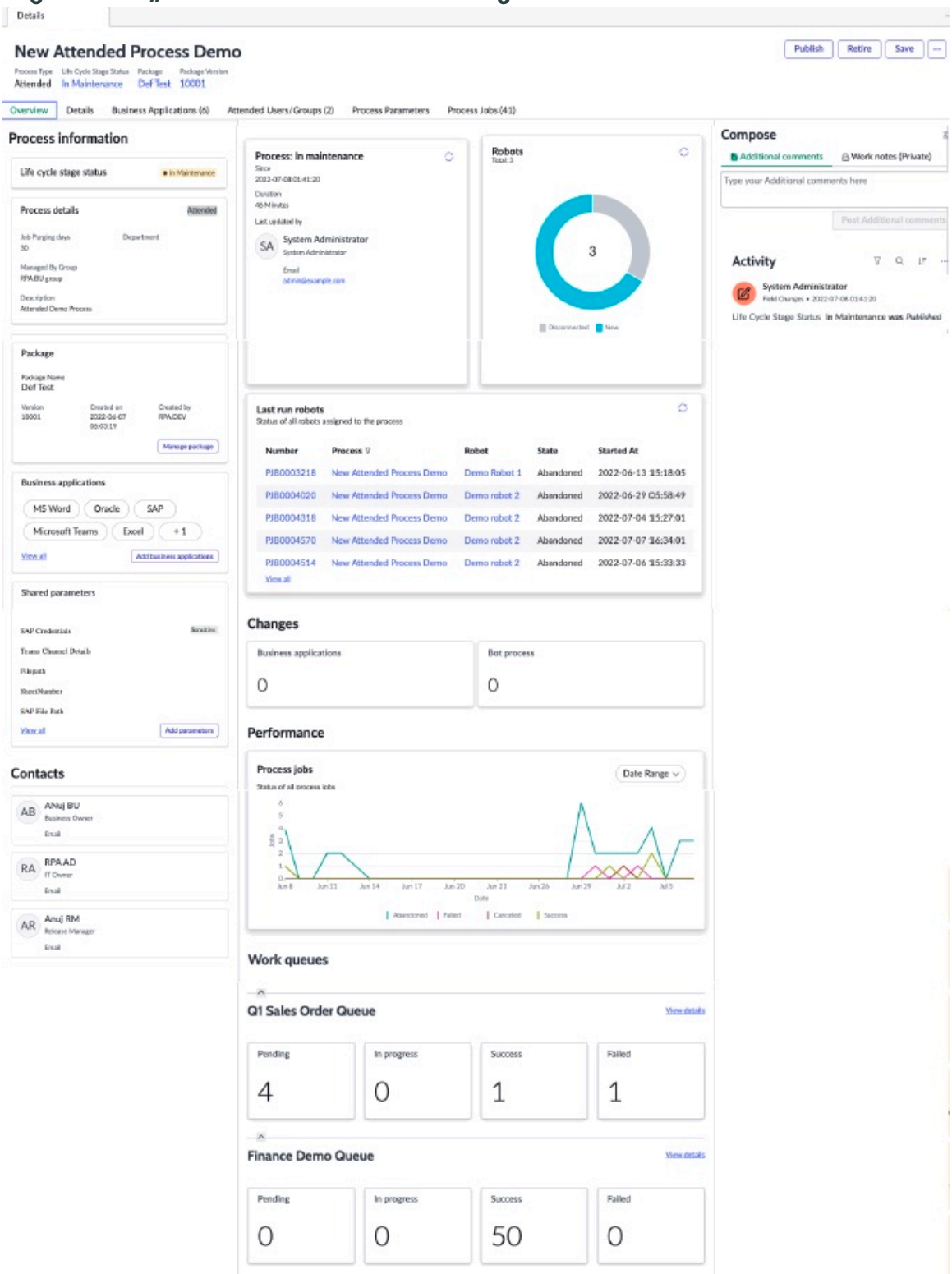
Registerkarte „Übersicht“ für einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess



Im folgenden Beispiel wird die Registerkarte „ **Übersicht** “ für einen beaufsichtigten Bot-Prozess gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Übersicht“ für einen beaufsichtigten Bot-Prozess



Details der Abschnitte auf der Registerkarte „Übersicht“.

Weitere Informationen zur Registerkarte **Übersicht** finden Sie unter Rufen Sie den Snapshot eines Bot-Prozesses ab.

Hinweis:
Wenn Sie keinen Zugriff auf eine bestimmte Tabelle haben, wird diese Tabelle nicht auf der Registerkarte „ **Übersicht** “ angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Tabelle enthält die detaillierten Beschreibungen der verfügbaren Abschnitte und Aktionen.

Visualisierte Gesamtdaten auf der Registerkarte „Übersicht“.

Visualisierung	Beschreibungen und Aktion
Prozessdetails	
Status der Lebenszyklusphase	Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses: • **Veröffentlicht** • **In Wartung** • **Deaktiviert**
Prozessdetails	Snapshot der Bot-Prozessdetails: • Bot-Prozesstyp • Auftragslöschtage • Laufzeit-Schwellenwert • Bestellung • Verwaltet nach Gruppe • Beschreibung des Bot-Prozesses
Paket	Snapshot der zugehörigen Paketdetails: • Paketname • Version • Erstellungsdatum • Erstellt von Um die Paketdetails zu aktualisieren, wählen Sie **Paket verwalten**aus. Sie können die Paketdetails nicht aktualisieren, wenn der Bot-Prozess veröffentlicht wird.
Geschäftsanwendungen	Zugehörige Geschäftsanwendungen. Beispiel: Aruba, Microsoft Excel oder Google Chrome. Um weitere Geschäftsanwendungen anzuzeigen, wählen Sie **Alle**anzeigen aus. Um eine Geschäftsanwendung hinzuzufügen, wählen **Sie Geschäftsanwendung**hinzufügen aus. Weitere Informationen zum Hinzufügen einer Geschäftsanwendung finden Sie unter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierte Gesamtdaten auf der Registerkarte „Übersicht“. (Fortsetzung)

Visualisierung	Beschreibungen und Aktion
	Weisen Sie eine Geschäftsanwendung mit einem Bot-Prozess zu. Sie können keine Geschäftsanwendung hinzufügen, wenn der Bot-Prozess veröffentlicht wird.
Gemeinsam genutzte Parameter	Zugeordnete gemeinsam genutzte Parameter. Um weitere gemeinsam genutzte Parameter anzuzeigen, wählen Sie **Alle**anzeigen aus. Um einen gemeinsam genutzten Parameter hinzuzufügen, wählen **Sie Parameter**hinzufügen . Weitere Informationen zum Hinzufügen gemeinsam genutzter Parameter finden Sie unter Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA-Hub. Sie können keinen gemeinsam genutzten Parameter hinzufügen, wenn der Bot-Prozess veröffentlicht wird.
Geschieht jetzt Diese Bezeichnung wird nur angezeigt, wenn die Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses **In Wartung**ist.	
Prozess	Status des Prozessauftrags mit Zeitstempel und Dauer: • **Wird**ausgeführt: Wenn sich mindestens ein Prozessauftrag im Status „Wird ausgeführt“ befindet. • **Leerlauf**: Es befinden sich keine Prozessaufträge im Status „Wird ausgeführt“. In diesem Status werden auch die Kontaktdetails der letzten Aktualisierung angezeigt.
Robots	Robots insgesamt: • **Gesamt**: Gesamtzahl der nicht stillgelegten Robots, die dem Bot-Prozess zugeordnet sind. • **In Wartung**: Gesamtzahl der Robots, die dem Lebenszyklusphasenstatus „In Wartung“ zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierte Gesamtdaten auf der Registerkarte „Übersicht“. (Fortsetzung)

Visualisierung	Beschreibungen und Aktion
	Die Zusammenfassung enthält einen Ringbericht von Robot-Status.
Derzeit ausgeführte Robots	Informationen zum unbeaufsichtigten Bot-Prozess. Dieser Status gilt nur für einen veröffentlichten Bot-Prozess, wenn sich der Prozessauftrag im Status „Wird ausgeführt“ befindet. Informationen zum beaufsichtigten Bot-Prozess.
Zuletzt ausgeführte Robots	Informationen zum zuletzt abgeschlossenen Prozessauftrag für den aktuellen Bot-Prozess. Dieser Status gilt sowohl für den veröffentlichten als auch für den in Wartung befindlichen Bot-Prozess, wenn sich der Prozessauftrag im Leerlauf befindet.
Bevorstehende Changes	Bevorstehende Changes für die zugehörigen Robots, Geschäftsanwendungen und Bot-Prozesse. Dieser Status gilt nur für einen veröffentlichten Bot-Prozess.
Changes	Änderungen an den zugehörigen Robots, Geschäftsanwendungenund Bot-Prozessen. Dieser Status gilt nur für einen in Wartung befindlichen Bot-Prozess.
Leistung	Leistung der zugeordneten Prozessaufträge.
Arbeitswarteschlangen	Zugeordnete Arbeitswarteschlangen für veröffentlichte und zu wartende Bot-Prozesse. Um zusätzliche Details zur Warteschlange anzuzeigen, wählen Sie **Details**anzeigen aus.
Kontakte	Kontaktkartendetails des IT-Besitzers, des Geschäftsinhabers, des Release Managers und des Support-Anwenders.
Verfassen	
Zusätzliche Kommentare oder Arbeitsnotizen (privat)	Zusätzliche Kommentare oder Arbeitsnotizen, die Sie hinzufügen können.
Aktivität	Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare, die Sie anzeigen können. Konfigurieren Sie die zugehörige Systemeigenschaft, um den Aktivitätenstrom anzuzeigen. Weitere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierte Gesamtdaten auf der Registerkarte „Übersicht“. (Fortsetzung)

Visualisierung	Beschreibungen und Aktion
	Informationen finden Sie unter Zeigen Sie einen Aktivitätenstrom für Bot-Prozesse und Robots in an RPA-Hub.

Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA-Hub

Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter, um die globalen Variablen oder konfigurierbaren Elemente an einem Ort zu speichern. Diese Variablen werden in Bot-Prozessen verwendet.

Vorbereitungen

(Optional) Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften im Zusammenhang mit dem **Aktivitätenstrom**, um die Felder hinzuzufügen oder zu entfernen. Die Änderungen an diesen Feldern werden in den Arbeitsnotizen erfasst. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften für einen Aktivitätenstrom in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anstatt diese Werte direkt in jeden einzelnen Bot-Prozess zu codieren, werden die gemeinsam genutzten Parameter an einem zentralen Ort gespeichert, wodurch sie einfacher universell aktualisiert werden können und Doppelarbeit vermieden wird.

Sie können keinen gemeinsam genutzten Parameter löschen, der einem veröffentlichten Bot-Prozess zugeordnet ist.

Gemeinsam genutzte Parameter bieten zahlreiche Vorteile wie Konsistenz und zentrale Verwaltung, die zu effizienten und wartbaren Entwicklungspraktiken beitragen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **BuildGemeinsam genutzte Parameter**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
6. Wählen Sie **Absenden**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.
8. **Wahlweise:** Um einen gemeinsam genutzten Parameter zu löschen, wählen Sie das Symbol mit den drei Punkten neben der Schaltfläche **Speichern** und dann **Löschen**aus.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass der gemeinsam genutzte Parameter keinem Bot-Prozess zugeordnet ist. Sie können einen gemeinsam genutzten Parameter löschen, der einem stillgelegten Bot-Prozess zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Formular „Prozessparameter“.

Weisen Sie einem gemeinsam genutzten Parameter einen Bot-Prozess zu

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einem gemeinsam genutzten Parameter auf

Auditverlauf anzeigen

Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA-Hub

Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA-Hub, um die Arbeitselemente zu verwalten, die der Robot verarbeiten soll.

Vorbereitungen

Um auf eine Warteschlange zuzugreifen, muss ein RPA-Business-Anwender oder ein Support-Anwender Teil von **„Verwaltet nach Gruppe“** sein und über relevante Rollen wie RPA-Business-Anwender, RPA-Entwickler oder RPA-Support-Anwender verfügen.

(Optional) Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften im Zusammenhang mit dem **Aktivitätenstrom**, um die Felder hinzuzufügen oder zu entfernen. Die Änderungen an diesen Feldern werden in den Arbeitsnotizen erfasst. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften für einen Aktivitätenstrom in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warteschlangen werden in Automatisierungen verwendet, um Transaktionsdaten oder die Arbeitsauslastung auf verschiedene Robots zu verteilen.

Eine Warteschlange ist ein Repository, das eine Reihe von Arbeitselementen enthalten kann. Arbeitselemente können mehrere Arten von Daten speichern, z. B. Transaktionsinformationen, Kundendetails oder Informationen aus einem Dokument.

Sie können keine Warteschlange löschen, die einem veröffentlichten Bot-Prozess zugeordnet ist.

Weitere Informationen zur Implementierung von Warteschlangen in RPA-Hubfinden Sie unter Warteschlangenimplementierung in RPA-Hub.

In der geführten Tour können Sie Anweisungen zum Erstellen einer Warteschlange in der klassischen Umgebung erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Geführte Touren in RPA-Hub verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die **Option Warteschlangen**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. **Wahlweise:** Um eine Warteschlange zu löschen, wählen Sie das Symbol mit den drei Punkten neben der Schaltfläche **Speichern** und dann **Löschen**aus.

> **Hinweis:**
> Stellen Sie sicher, dass die Warteschlange keinem Bot-Prozess zugeordnet ist. Sie können eine Warteschlange löschen, die einem stillgelegten Bot-Prozess zugeordnet ist. Durch das Löschen einer Warteschlange werden auch die zugehörigen Arbeitselemente gelöscht.

Zugehörige Informationen

Warteschlangenformular

Weisen Sie im Menü „Warteschlangen“ einen Bot-Prozess einer Warteschlange zu

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einer Warteschlange auf

Auditverlauf anzeigen

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub, um einen beaufsichtigten Bot-Prozess auszulösen, der durch eingebettete Aufgabenautomatisierung aktiviert ist.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten von „Embedded Task Automation“ vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Konfiguration der eingebetteten Aufgabenautomatisierung in RPA-Hubabgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung.

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess. Weitere Informationen zum Erstellen eines beaufsichtigten Bot-Prozesses finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass im zugehörigen beaufsichtigten Bot-Prozessformulardas Kontrollkästchen **Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren aktiviert** ist. Weitere Informationen zum Bot-Prozessformular finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Vergewissern Sie sich, dass der Entwickler von Robotic Process Automation (RPA) (sn_rpa_fdn.rpa_developer) in der Liste Verwaltet nach Gruppe des zugehörigen Bot-Prozesses aufgeführt ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz entweder aus der Menüliste oder aus der zugehörigen Liste eines beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatzes.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“..

5. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“.

Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Erstellen Sie einen Prozessfeldparameter in RPA-Hub

Eingebettete Aufgabenautomatisierung über API aufrufen

Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Ordnen Sie einem Bot-Prozessfeldparameter in ein Tabellenfeld zu RPA-Hub

Ordnen Sie Formularfelder der zugehörigen beaufsichtigten Konfigurationstabelle (Feld**Tabelle**) den in den Automatisierungen verwendeten Prozessfeldparametern zu. Beispiel: Wenn „Vorname“ der in der Automatisierung verwendete Prozessfeldparameter ist, wird er dem Feld „requested_for.first_name“ des Formulars zugeordnet.

Vorbereitungen
Machen Sie sich mit den Konzepten von „Embedded Task Automation“ vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Konfiguration der eingebetteten Aufgabenautomatisierung in RPA-Hubabgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung.

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess. Weitere Informationen zum Erstellen eines beaufsichtigten Bot-Prozesses finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass im zugehörigen beaufsichtigten Bot-Prozessformulardas Kontrollkästchen **Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren aktiviert** ist. Weitere Informationen zum Bot-Prozessformular finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub.

Erstellen Sie Prozessfeldparameter, die in den Automatisierungen verwendet werden.

- Weitere Informationen zum Erstellen von Prozessfeldparametern aus einem Bot-Prozess finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessfeldparameter in RPA-Hub.
- Sie können einen Prozessfeldparameter erstellen, indem Sie Schritt 7 dieser Aufgabe ausführen. Stellen Sie sicher, dass der zugehörige Bot-Prozess nicht veröffentlicht wird. Verifiziert außerdem, ob sich der zugehörige beaufsichtigte Konfigurationsdatensatz im Status **Entwurf** oder **Inaktiv** befindet.

Vergewissern Sie sich, dass der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ des zugehörigen Bot-Prozesses aufgeführt ist, der einem beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz zugewiesen ist. Stellen Sie sicher, dass sich der Datensatz „Beaufsichtigte Konfiguration“, der der angegebenen Feldparameterzuordnung zugewiesen ist, entweder im Status „ **Inaktiv** “ oder „ **Entwurf** “ befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

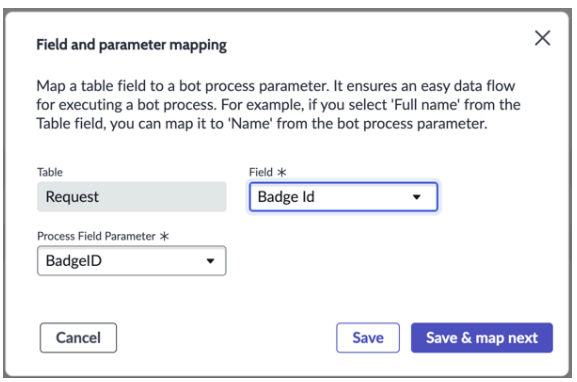
Die Feldparameterzuordnung ermöglicht einen einfachen Datenfluss während der Ausführung eines Bot-Prozesses.

Sie können denselben Prozessfeldparameter nicht mehreren Feldern zuordnen. Ein Prozessfeldparameter, z. B. „Name“, kann nicht mit mehr als einem Feld verknüpft werden, z. B. „Vorname“ und „Nachname“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Ordnen Sie einen Feldparameter entweder aus der Menüliste „Beaufsichtigte Konfiguration“ oder aus der zugehörigen Liste eines beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatzes zu.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **FeldparameterzuordnungenNeu**.
5. Füllen Sie im Dialogfeld „Feld- und Parameterzuordnung“ die Felder aus.

Dialogfeld „Feldparameterzuordnung“.

Feld	Beschreibung
Tabelle	[Automatisch generiert] Zugehörige beaufsichtigte Konfigurationstabelle.
Prozessfeldparameter	Wählen Sie einen Prozessfeldparameter aus, um den Wert eines Felds im jeweiligen Formular ServiceNow festzulegen oder abzurufen. Wenn Sie beispielsweise „BadgeID“ im **Feld** „Prozessfeldparameter“ auswählen, wählen Sie „Abzeichen-ID“ im Feld „ **Feld**“. Um den Wert im Feld „Abzeichen-ID“ der Anforderungstabelle festzulegen, können Sie den Wert des Prozessfeldparameters „BadgeID“ aktualisieren. 

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Prozessfeldparameter, die den Feldern bereits zugeordnet sind, stehen für die Zuordnung nicht zur Verfügung.
Feld	Wählen Sie ein Formularfeld aus, das einem Prozessfeldparameter zugeordnet werden soll.

6. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus, um die Zuordnung zu speichern.

7. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Prozessfeldparameter zu erstellen, der in der Automatisierung verwendet werden kann:

   a. **Wählen** Sie auf der Registerkarte Feldparameterzuordnungen die **Option Parameter erstellen**aus.

   b. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld „Parameter erstellen“ aus.

Erstellen Sie ein Parameterdialogfeld

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Formularprozess-Feldparameters. Prozessfeldparameter werden verwendet, um den Wert eines Felds in einem bestimmten Formular festzulegen oder abzurufen.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Prozessfeldparameters.

   c. Wählen Sie **Erstellen** aus.

   d. Lesen Sie Schritt 5, um diesen Prozessfeldparameter dem Formularfeld zuzuordnen.

   e. Wählen Sie **Speichern**.

8. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um weitere Feldparameter zuzuordnen.

Nächste Maßnahme

Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub.

Zugehörige Informationen

Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“.

Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Eingebettete Aufgabenautomatisierung über API aufrufen

Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Robot-Pool in RPA-Hub

Erstellen Sie einen Robot-Pool in RPA-Hub, um Robots optimal zur Ausführung der Bot-Prozesse zu nutzen.

Vorbereitungen
Machen Sie sich mit den Konzepten von Robot-Pools vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Robot-Pool in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Robot-Pool wird verwendet, um die Arbeitsauslastung auf mehrere Robots zu verteilen.

Um Robots, die einem oder mehreren veröffentlichten Bot-Prozessen zugeordnet sind, aus dem Pool hinzuzufügen oder daraus zu entfernen, versetzen Sie den Bot-Prozess in den Status In Wartung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Robot-Pool**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Geben Sie im Formular im Feld **Name** einen eindeutigen Robot-Pool-Namen für eine Domäne ein.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Um dem Robot-Pool Robots zuzuweisen, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie auf der Registerkarte Robots **Hinzufügen**.
   b. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verfügbare Robots** den gewünschten Robot aus.

      Hinweis:
      Sie können einen Unattended Robot (mit dem Status der Lebenszyklusphase nicht „Deaktiviert“ ist) jederzeit einem vorhandenen Robot-Pool hinzufügen. Robots, die keinem Bot-Prozess oder Robot-Pool zugeordnet sind, werden auf der Registerkarte **Verfügbare Robots** angezeigt.

   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   d. Wählen Sie **Speichern**.
   e. Um einen Robot zu entfernen, wählen Sie den Robot aus, und wählen **Sie Entfernen**aus.

      Hinweis:

      Wenn Sie einem Bot-Prozess einen Robot-Pool zuordnen, können Sie diesen Robot nicht entfernen, wenn er der einzige Robot im Pool ist.

      Robots mit Prozessaufträgen im Status „Wird ausgeführt“ dürfen erst aus dem Robot-Pool entfernt werden, wenn der Prozessauftrag abgeschlossen oder abgebrochen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. **Wahlweise:** Um einen Robot-Pool zu löschen, wählen Sie das Symbol mit den drei Punkten neben der Schaltfläche **Speichern** und dann **Löschen**aus.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass der Robot-Pool keinem Bot-Prozess zugeordnet ist.

9. Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Robot-Pools und Robots, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Nächste Maßnahme

Aktivieren Sie die Robot-Pool-Option für einen Bot-Prozess, um dem Robot-Pool einen Bot-Prozess zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie den Robot-Pool für einen Bot-Prozess in RPA-Hub.

(Optional) Berechnen Sie die Anzahl der Robots, die erforderlich sind, um diese Robots aus dem ausgewählten Pool für die Ausführung des Bot-Prozesses zuzuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechnen Sie die Anzahl der Robots in RPA-Hub.

Aktivieren Sie den Robot-Pool für einen Bot-Prozess in RPA-Hub

Aktivieren Sie den Robot-Pool für einen Bot-Prozess in RPA-Hub, um Robots für seine Ausführung und für die Verteilung der Arbeitslast effektiv zuzuweisen.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten von Robot-Pools vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Robot-Pool in RPA-Hub.

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Erstellen Sie einen Robot-Pool. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Robot-Pool in RPA-Hub.

Ordnen Sie dem Bot-Prozess eine Warteschlange zu. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie dem Bot-Prozess eine Warteschlange aus der zugehörigen Liste zu.

Wenn ein RPA-Entwickler und ein RPA-Support-Anwender Teil von „Verwaltet nach Gruppe“ sind, können sie diese Felder anzeigen und bearbeiten.

Ein RPA-Business-Anwender kann diese Felder anzeigen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen Bot-Prozess.
5. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** im Abschnitt „Robot Pool“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bot-Prozess“.

Feld	Beschreibung
Robot-Pool aktivieren	Option zum Aktivieren des Robot-Pools für den Bot-Prozess. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Registerkarte „ **Robots** zuweisen“ im Bot-Prozess ausgeblendet. Weitere Informationen zum Robot-Pool finden Sie unter Robot-Pool in RPA-Hub.
Robot-Pool	Robots, die Sie dynamisch aus einem ausgewählten Robot-Pool zuweisen können. Wählen Sie einen Robot-Pool aus einer Liste vorhandener Robot-Pool-Namen aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Robot-Pool** aktivieren ausgewählt ist.
Zuordnungstyp	Robots, die Sie basierend auf der Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) der Arbeitselemente oder dem Prozentsatz des Effizienzgewinns zuweisen können. Wählen Sie den Zuteilungstyp aus: ○ **SLA-basiert**: Zuteilung von Robots aus dem Pool basierend auf dem SLA des Arbeitselements. Die Arbeitselemente werden basierend auf dem SLA sortiert und priorisiert. Wenn Sie den Zuteilungstyp SLA-basiert auswählen, stellen Sie sicher, dass die Arbeitselemente eine Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) enthalten müssen. ○ **Prozentuale Reduzierung**: Zuteilung von Robots aus dem Pool basierend auf dem Effizienzprozentsatz. Der Standardwert ist SLA-basiert. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Robot-Pool** aktivieren ausgewählt ist.
Prozentuale Reduzierung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Zuteilungstyp** die Option **Prozentreduzierung** ausgewählt ist. Reduzieren Sie die Gesamtausführungszeit eines Bot-Prozesses, indem Sie um einen ausgewählten Prozentsatz mehr Robots zuweisen. Zum Beispiel, wenn einem Bot-Prozess 100 Arbeitselemente zugewiesen sind. Die Ausführung des Bot-Prozesses kann 100 Minuten dauern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie diese Zeit auf 75 Minuten reduzieren möchten, definieren Sie in diesem Feld einen Wert von 25. Nachdem Sie einen Wert in dieses Feld eingegeben haben, werden mehrere Robots zur Verteilung der Arbeitslast zugeordnet. Daher ist die Automatisierung um diesen Prozentsatz schneller. Der Standardwert ist 25. Robots werden zur Verteilung der Arbeitsauslastung basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Prozentsatz zugeordnet: ○ Wenn Sie einen Wert zwischen 5 und 50 auswählen, werden 2 Robots zugewiesen. ○ Wenn Sie 55, 60 oder 65 auswählen, werden 3 Robots zugewiesen. ○ Wenn Sie 70 oder 75 auswählen, werden 4 Robots zugewiesen. ○ Wenn Sie 80 auswählen, werden 6 Robots zugewiesen. ○ Wenn Sie 85 auswählen, werden 7 Robots zugewiesen.

Berechnen Sie die Anzahl der Robots in RPA-Hub

Berechnen Sie die Anzahl der Robots, die Sie benötigen, um die Ausführung eines unbeaufsichtigten Bot-Prozesses abzuschließen, basierend auf dem Zuteilungstyp, z. B. „SLA-basiert“ und „Prozentsatzreduzierung“.

Vorbereitungen
Machen Sie sich mit den Konzepten von Robot-Pools vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Robot-Pool in RPA-Hub.

Erstellen Sie einen Robot-Pool. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Robot-Pool in RPA-Hub.

Aktivieren Sie den Robot-Pool für den Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Ordnen Sie dem Bot-Prozess eine Warteschlange zu. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie dem Bot-Prozess eine Warteschlange aus der zugehörigen Liste zu.

Definieren Sie Details zur durchschnittlichen Bearbeitungszeit (AHT) im Warteschlangenformular. Weitere Informationen finden Sie unter Warteschlangenformular.

Stellen Sie sicher, dass einem Bot-Prozess nicht mehrere Warteschlangen zugeordnet sind.

Stellen Sie sicher, dass die ausstehenden Arbeitselemente in der Warteschlange verfügbar sind.

Wenn Sie im Formular „Bot-Prozess“ als Zuteilungstyp „SLA basierend auf“ auswählen, vergewissern Sie sich, dass die Arbeitselemente eine Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) enthalten müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie im Formular „Bot-Prozess“ den Zuteilungstyp **Prozentuale Reduzierung** auswählen, müssen Sie einen Wert im Feld **Prozentuale Reduzierung** definieren.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Wert der Berechnung in Dezimalzahlen angegeben wird, wird der Wert auf den nächsthöheren Wert abgerundet. Wenn das Berechnungsergebnis beispielsweise 2,2 Robots lautet, wird 3 als Ergebnis angezeigt. Das bedeutet, dass 3 Robots erforderlich sind, um den Bot-Prozess auszuführen.

Die in der Komponente „PickWorkItem“ enthaltenen Abfragebedingungen werden für die Berechnung der Anzahl von Robots berücksichtigt, die zum Abschließen der Ausführung eines unbeaufsichtigten Bot-Prozesses erforderlich sind, wenn der Bot-Prozess mit dem Robot-Pool aktiviert ist. Weitere Informationen zur Komponente „PickWorkItem“ finden Sie unter Warteschlangen-Connector-Methoden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen Bot-Prozess.
5. Klicken Sie im Header des Formulars auf den Abwärtspfeil auf der Schaltfläche **Prozess starten**.
6. Wählen Sie **Berechnen** aus.
   Es wird eine Meldung über die Anzahl der Robots angezeigt, die für die Ausführung des Bot-Prozesses erforderlich sind.

Anmeldeinformationen werden in konfiguriert RPA-Hub

In RPA-Hubkönnen Sie Anwendungsanmeldeinformationen, Robot-Anmeldeinformationen und TOTP-Authentifizierungen (Time-based One-time Password) erstellen und sie über eine Anmeldeinformationsgruppe mit mehreren Bot-Prozessen verknüpfen. Richten Sie einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen ein, um Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder TOTP-Seeding (zeitbasiertes Einmalpasswort) abzurufen.

Unter der Verwaltung von Anmeldeinformationen können Sie Folgendes erstellen:

- Anwendungsanmeldeinformationen für Unattended Robots zur Anmeldung bei der Anwendung.
- Robot-Anmeldeinformationen für die Anmeldung der Unattended Robots beim System.
- Seeds zeitbasierter Einmalpasswörter (Time-based One-time Password, TOTP) für Unattended Robots zur nahtlosen Authentifizierung bei MFA-fähigen Anwendungen (Multifaktor-Authentifizierung).
- Anmeldeinformationsgruppen für die Zuordnung von Anwendungsanmeldeinformationen und Robot-Anmeldeinformationen zu einem oder mehreren Bot-Prozessen.
- Externer Tresor mit Anmeldeinformationen zum Abrufen von Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder TOTP-Seeding (Time-based One-time Password) aus einer externen Quelle anstelle eines ServiceNow -Anmeldeinformationsdatensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Robot-Anmeldeinformationen in RPA-Huberstellen

Erstellen Sie Robot-Anmeldeinformationen, damit sich der Unattended Robot bei einem Computer Windows anmelden und die Automatisierung durchführen kann.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit dem Konzept der Verwaltung von Anmeldeinformationen vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung von Anmeldeinformationen in RPA-Hub.

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie im Bot-Prozesskonfigurationsformular das Feld **Prozesstyp** auf **Unbeaufsichtigt** auswählen, während Sie einen Bot-Prozess erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub, Formular für die Bot-Prozesskonfiguration und Formular „Bot-Prozess“..

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Robot-Anmeldeinformationen nicht löschen, wenn sie einer Anmeldeinformationsgruppe zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe in RPA-Hub.

Sie können das Feld „ **Robot** -Anwendername“ nicht bearbeiten, wenn der Status der Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses auf „ **Veröffentlicht**“ festgelegt ist. Sie können das Passwort unabhängig von der Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Lebenszyklusphasenstatus eines Bot-Prozesses in RPA-Hub.

Sie können das Feld „ **Externe Anmeldeinformationen** “ nicht bearbeiten, wenn der Status der Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses auf „ **Veröffentlicht**“ festgelegt ist.

Wenn Robot-Anmeldeinformationen einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass der zugehörige Tresor mit externen Anmeldeinformationen aktiv ist.

In RPA-Hubkönnen Sie die Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder einen TOTP-Seeding (Time-based One-time Password) auf zwei Arten abrufen:

- Aus einem ServiceNow -Anmeldeinformationsdatensatz (Anwendungsanmeldeinformationen, Robot-Anmeldeinformationenoder Einmalpasswort-Authentifikator).
- Aus einem Tresor mit externen Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Tresor mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Verwaltung von Anmeldeinformationen**die Option **Robot-Anmeldeinformationen**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Robot-Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der Robot-Anmeldeinformationen.
Robot-Anwendername	Anwendername des Computers Windows, der vom Robot verwendet werden soll. Geben Sie den Anwendernamen im Format DOMÄNE\ Anwendername ein. Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn die Option **Externe Anmeldeinformationen** ausgewählt ist.
Robot-Passwort	Passwort für den Computer Windows, das vom Robot verwendet werden soll. Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn die Option **Externe Anmeldeinformationen** ausgewählt ist.
Externe Anmeldeinformationen	Option, die Sie auswählen können, um die Anmeldeinformationen aus den Tresoren für externe Anmeldeinformationen abzurufen.
Tresor mit externen Anmeldeinformationen	Datensatz eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen, der zum Abrufen der Anmeldeinformationen aus einem Tresor mit externen Anmeldeinformationen verwendet wird. Verwenden Sie das Suchsymbol, um einen Datensatz für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen auszuwählen. Beispiel: DemoCyberArk. Hier werden nur aktive Datensätze des Tresors mit externen Anmeldeinformationen aufgelistet. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Externe Anmeldeinformationen** ausgewählt ist.
Subflow-Eingabe	JSON-Objekt, das als Eingabe für den im ausgewählten externen Anmeldeinformationsdatensatz zugeordneten Subflow fungiert. Diese JSON wird vom Subflow-REST-Schritt verwendet und muss die erforderlichen Informationen zum Abrufen der Anmeldeinformationen aus dem Tresor mit externen Anmeldeinformationen enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Der Wert muss im JSON-Format vorliegen. Sie können keinen leeren JSON-Wert eingeben. Weitere Informationen zu JSON finden Sie unter Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Externe Anmeldeinformationen** ausgewählt ist.

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Erstellen Sie einen Einmalpasswort-Authentifikator in RPA-Hub

Ordnen Sie einen Authentifikatordatensatz für die Multifaktor-Authentifizierung (MFA) einem Seed in Robot-Anmeldeinformationen zu. Diese Zuordnung führt zur Erstellung eines TOTP-Authentifikatordatensatzes (Time-based One-time Password) in RPA-Hub.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten der Multifaktor-Authentifizierung (MFA) vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Multi-factor authentication (MFA).

Machen Sie sich mit der Einmalpasswort-Authentifizierung in RPA-Hubvertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Einmalpasswort-Authentifizierung in RPA-Hub.

Erstellen Sie einen MFA-Authentifikatordatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen MFA-Authentifikator in RPA-Hub.

Erstellen Sie Robot-Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Robot-Anmeldeinformationen in RPA-Huberstellen.

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie im Bot-Prozesskonfigurationsformular das Feld **Prozesstyp** auf **Unbeaufsichtigt** auswählen, während Sie einen Bot-Prozess erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub, Formular für die Bot-Prozesskonfiguration und Formular „Bot-Prozess“..

Stellen Sie sicher, dass der Status der Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses entweder auf **Build** oder **In Wartung**festgelegt ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Seed ist ein geheimer Schlüssel des Authentifikators, der zum Generieren des Einmalpassworts verwendet wird.

Eine Authentifikatoranwendung ist eine Drittanbietersoftware, die temporäre Passcodes generiert. Anwender können diese Passcodes mit ihrem Passwort verwenden, um sich bei einer Instanz anzumelden, die eine Multifaktor-Authentifizierung (MFA) erfordert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit der TOTP-Authentifizierung können Sie den Seed des Authentifikators auf Instanzebene speichern, damit sich Ihre Unattended Robots nahtlos bei MFA-fähigen Anwendungen authentifizieren können.

Wenn ein TOTP-Authentifikator einen externen Tresor mit Anmeldeinformationen verwendet, stellen Sie sicher, dass der zugeordnete Tresor mit externen Anmeldeinformationen aktiv ist.

In RPA-Hubkönnen Sie Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder TOTP-Seeding auf zwei Arten abrufen:

- Aus dem Anmeldeinformationsdatensatz ServiceNow (Anwendungsanmeldeinformationen, Robot-Anmeldeinformationenoder Einmalpasswort-Authentifikator).
- Aus einem Tresor mit externen Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Tresor mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Verwaltung von Anmeldeinformationen**die Option **Robot-Anmeldeinformationen**aus.
4. Wählen Sie den Robot-Anmeldeinformationsdatensatz aus, dem Sie einen MFA-Authentifikatordatensatz zuordnen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Einmalpasswort-AuthentifikatorenNeu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Einmalpasswort-Authentifikatorformular

Feld	Beschreibung
Authentifikator	MFA-Authentifikator, der diesen Robot-Anmeldeinformationenzugeordnet werden soll. Alternativ können Sie das Suchsymbol wählen und den MFA-Authentifikator auswählen. Beispiel: Okta.
Seeding	Geheimer Schlüssel des Authentifikators, der zum Generieren des Einmalpassworts verwendet wird. Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist.
Externe Anmeldeinformationen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Seed aus Tresoren mit externen Anmeldeinformationen abzurufen.
Tresor mit externen Anmeldeinformationen	Wählen Sie einen Datensatz für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen aus, der zum Abrufen des Seeds aus einem Tresor mit externen Anmeldeinformationen verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Verwenden Sie das Suchsymbol, um einen Datensatz für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen auszuwählen. Beispiel: DemoCyberArk. Hier werden nur aktive Datensätze des Tresors mit externen Anmeldeinformationen aufgelistet. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist.
Subflow-Eingabe	Geben Sie ein JSON-Objekt an, das als Eingabe für den Subflow fungiert, der im ausgewählten externen Anmeldeinformationsdatensatz zugeordnet ist. Diese JSON wird vom Subflow-REST-Schritt verwendet und muss die erforderlichen Informationen zum Abrufen von Seed aus dem Tresor mit externen Anmeldeinformationen enthalten. Der Wert muss im JSON-Format vorliegen. Sie können keinen leeren JSON-Wert eingeben. Weitere Informationen zu JSON finden Sie unter Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie die Komponente GetTOTP in der RPA Desktop Design Studio um Einmalpasswörter zu generieren.

Zugehörige Informationen

Löschen Sie einen Einmalpasswort-Authentifikator in RPA-Hub

Einen MFA-Authentifikator in stilllegen RPA-Hub

Erstellen Sie Anmeldeinformationen für die Anwendung in RPA-Hub

Erstellen Sie Anwendungsanmeldeinformationen , um den Anwendungsanwendernamen und das Passwort hinzuzufügen. Ein Unattended Robot kann diese Anwendungsanmeldeinformationen verwenden, um sich bei einer Anwendung anzumelden, wenn die Automatisierung ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit dem Konzept der Verwaltung von Anmeldeinformationen vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung von Anmeldeinformationen in RPA-Hub.

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie im Bot-Prozesskonfigurationsformular das Feld **Prozesstyp** auf **Unbeaufsichtigt** auswählen, während Sie einen Bot-Prozess erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub, Formular für die Bot-Prozesskonfiguration und Formular „Bot-Prozess“..

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_business_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Anmeldeinformationen für eine Anwendung nicht löschen, wenn der Status der Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses auf **Veröffentlicht**festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Lebenszyklusphasenstatus eines Bot-Prozesses in RPA-Hub.

Sie können die Felder **Name** und **Anwendungsname** nicht bearbeiten, wenn der Status der Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses auf **Veröffentlicht**festgelegt ist. Sie können das Anwendungspasswort unabhängig von der Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses bearbeiten.

Sie können das Feld „ **Externe Anmeldeinformationen** “ nicht bearbeiten, wenn der Status der Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses auf „ **Veröffentlicht**“ festgelegt ist.

Wenn für Anmeldeinformationen für eine Anwendung ein Tresor mit externen Anmeldeinformationen verwendet wird, stellen Sie sicher, dass der zugehörige Tresor mit externen Anmeldeinformationen aktiv ist.

In RPA-Hubkönnen Sie die Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder einen TOTP-Seeding (Time-based One-time Password) auf zwei Arten abrufen:

- Aus dem Anmeldeinformationsdatensatz ServiceNow (Anwendungsanmeldeinformationen, Robot-Anmeldeinformationenoder Einmalpasswort-Authentifikator).
- Aus einem Tresor mit externen Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Tresor mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub.

Wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** in einem Anwendungsanmeldeinformationsdatensatz aktiviert ist, werden die Anmeldeinformationen von der Komponente **SetApplicationCredential** in RPA Desktop Design Studio nicht festgelegt, und es wird ein Fehler angezeigt. Weitere Informationen zur Komponente finden Sie unter Verwenden Sie die SetApplicationCredential-Komponente.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Verwaltung von Anmeldeinformationen**die Option **Anwendungsanmeldeinformationen aus**.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Anmeldeinformationen für die Anwendung

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name dieser Anwendungsanmeldeinformationen.
Anwendungsname	Name der Geschäftsanwendung. Alternativ können Sie das Suchsymbol verwenden und die verfügbare Geschäftsanwendung auswählen.
Anwendername	Benutzername für die Anwendung. Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn die Option **Externe Anmeldeinformationen** ausgewählt ist.
Passwort	Passwort für die Anwendung. Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn die Option **Externe Anmeldeinformationen** ausgewählt ist.
Externe Anmeldeinformationen	Option, die Sie auswählen können, um die Anmeldeinformationen aus den Tresoren für externe Anmeldeinformationen abzurufen. Dieses Feld wird einem RPA-Geschäftsanwender nicht angezeigt.
Tresor mit externen Anmeldeinformationen	Option, die Sie für einen Datensatz eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen verwenden können, der zum Abrufen der Anmeldeinformationen aus einem Tresor mit externen Anmeldeinformationen verwendet wird. Verwenden Sie das Suchsymbol, um einen Datensatz für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen auszuwählen. Beispiel: DemoCyberArk. Hier werden nur die aktiven Datensätze des Tresors mit externen Anmeldeinformationen aufgelistet. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Externe Anmeldeinformationen** ausgewählt ist. Dieses Feld wird einem RPA-Geschäftsanwender nicht angezeigt.
Subflow-Eingabe	JSON-Objekt, das als Eingabe für den im ausgewählten externen Anmeldeinformationsdatensatz zugeordneten Subflow fungiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Diese JSON wird vom Subflow-REST-Schritt verwendet und muss die erforderlichen Informationen zum Abrufen der Anmeldeinformationen aus dem Tresor mit externen Anmeldeinformationen enthalten. Der Wert muss im JSON-Format vorliegen. Sie können keinen leeren JSON-Wert eingeben. Weitere Informationen zu JSON finden Sie unter Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Externe Anmeldeinformationen** ausgewählt ist. Dieses Feld wird einem RPA-Geschäftsanwender nicht angezeigt.

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Zugehörige Informationen

Auditverlauf anzeigen

Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe in RPA-Hub

Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe, die Robot-Anmeldeinformationen und Anwendungsanmeldeinformationen enthält, die Sie in mehreren Bot-Prozessen wiederverwenden können. Unattended Robots nutzen die Anmeldeinformationsgruppe, um eine Automatisierung auszuführen, die Sie im zugehörigen Bot-Prozess definiert haben.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit dem Konzept der Verwaltung von Anmeldeinformationen vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung von Anmeldeinformationen in RPA-Hub.

Erstellen Sie Robot-Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Robot-Anmeldeinformationen in RPA-Huberstellen.

Erstellen Sie mindestens eine Anwendungsanmeldeinformation. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Anmeldeinformationen für die Anwendung in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Verwaltung**von Anmeldeinformationen die **Option Anmeldeinformationsgruppen**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anmeldeinformationsgruppe“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der Anmeldeinformationsgruppe.
Robot-Anmeldeinformationen	Robot-Anmeldeinformationen, die dieser Anmeldeinformationsgruppe zugeordnet werden sollen. Robots verwenden die Robot-Anmeldeinformationen zur Authentifizierung in einem System.

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Zugehörige Informationen

Ordnen Sie einem Bot-Prozess eine Anmeldeinformationsgruppe zu

Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen innerhalb eines Bot-Prozesses zu

Ordnen Sie der Anmeldeinformationsgruppe Anwendungsanmeldeinformationen zu

Ordnen Sie der Anmeldeinformationsgruppe in RPA-Hub eine oder mehrere Anwendungsanmeldeinformationen zu, damit ein Robot Automatisierungen durchführen kann, indem er sich bei den Anwendungen anmeldet.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit dem Konzept der Verwaltung von Anmeldeinformationen vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung von Anmeldeinformationen in RPA-Hub.

Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe in RPA-Hub.

Erstellen Sie die Anmeldeinformationen für die Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Anmeldeinformationen für die Anwendung in RPA-Hub.

Entwickler können der Anmeldeinformationsgruppe nur Anwendungsanmeldeinformationen zuordnen, die von ihnen erstellt wurden.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Verwaltung**von Anmeldeinformationen die **Option Anmeldeinformationsgruppen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in der Liste Anmeldeinformationsgruppen eine Anmeldeinformationsgruppe aus, der Anwendungsanmeldeinformationen zugeordnet werden sollen.
5. **Wählen Sie auf der Registerkarte Anwendungsanmeldeinformationen** die Option **Hinzufügen**aus.
6. Wählen Sie mindestens eine Anwendungsanmeldeinformation aus, die dieser Anmeldeinformationsgruppe zugeordnet werden soll.
7. Wählen Sie **Hinzufügen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Ordnen Sie einer Anmeldeinformationsgruppe einen Bot-Prozess zu

Ordnen Sie einer Anmeldeinformationsgruppe in RPA-Hub einen oder mehrere unbeaufsichtigte Bot-Prozesse zu, damit der zugehörige Robot die Automatisierung mit der Anmeldeinformationsgruppe durchführen kann.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit dem Konzept der Verwaltung von Anmeldeinformationen vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung von Anmeldeinformationen in RPA-Hub.

Erstellen Sie Robot-Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Robot-Anmeldeinformationen in RPA-Huberstellen.

Erstellen Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Sie können den Datensatz „Zuordnungen von **Prozessanmeldeinformationen** verarbeiten“ nicht bearbeiten, wenn der Status der Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses auf **Veröffentlicht**festgelegt ist.

Nur die Entwickler, die Teil der Gruppe „Verwaltet von“ sind, können den Bot-Prozess der Anmeldeinformationsgruppe zuordnen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Verwaltung**von Anmeldeinformationen die **Option Anmeldeinformationsgruppen**aus.
4. Wählen Sie in der Liste Anmeldeinformationsgruppen eine Anmeldeinformationsgruppe aus, für die eine Zuordnung von Prozessanmeldeinformationen erstellt werden soll.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zuordnungen zwischen Prozessen und AnmeldeinformationenHinzufügen**aus.
6. Wählen Sie einen oder mehrere Bot-Prozesse aus der Liste aus, die dieser Anmeldeinformationsgruppe zugeordnet werden sollen.

   In der Liste werden alle unbeaufsichtigten Bot-Prozesse angezeigt, deren Status der Lebenszyklusphase nicht auf **Veröffentlicht** oder **Deaktiviert**festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nach Auswahl der Bot-Prozesse und Auswahl von **Hinzufügen**werden die Datensätze für die Zuordnung von Prozessanmeldeinformationen für alle entsprechenden Bot-Prozesse erstellt.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.
9. **Wahlweise:** Um eine Zuordnung von Prozessanmeldeinformationen zu entfernen, wählen Sie die Zuordnung der Prozessanmeldeinformationen aus, und wählen **Sie Entfernen**aus.
   Sie können Zuordnungen von Prozessanmeldeinformationen, die einem veröffentlichten Bot-Prozess zugeordnet sind, nicht entfernen.

Nächste Maßnahme

Informationen zum Gewähren des Zugriffs auf diese Anmeldeinformationsgruppe für alle Benutzer in der Gruppe „Verwaltet von“ oder für bestimmte Benutzer finden Sie unter Gewähren Sie Benutzern Zugriff auf eine Anmeldeinformationsgruppe.

Gewähren Sie Benutzern Zugriff auf eine Anmeldeinformationsgruppe

Gewähren Sie allen Anwendern oder bestimmten Anwendern in der Gruppe „Verwaltet von“ der zugeordneten Bot-Prozesse in RPA-HubZugriff. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass die richtigen Benutzer Zugriff auf die Anmeldeinformationen haben.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit dem Konzept der Verwaltung von Anmeldeinformationen vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung von Anmeldeinformationen in RPA-Hub.

Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe in RPA-Hub.

Fügen Sie auf der Registerkarte „Zuordnung zwischen Prozessanmeldeinformationen“ der **Anmeldeinformationsgruppe** einen Bot-Prozess hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie einer Anmeldeinformationsgruppe einen Bot-Prozess zu.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Gewähren Sie allen Anwendern aus der Gruppe „Verwaltet von“ des zugeordneten Bot-Prozesses Zugriff auf eine Anmeldeinformationsgruppe, indem Sie die Option **Freigegeben** auswählen. Gewähren Sie bestimmten Anwendern aus der Gruppe „Verwaltet von“ des zugehörigen Bot-Prozesses Zugriff auf eine Anmeldeinformationsgruppe bis, indem Sie die Option **Freigegeben** deaktivieren.

Wenn die Option **Freigegeben** nicht ausgewählt ist, wird die Registerkarte **Autorisierte Benutzer** angezeigt. Sie können die Benutzer aus der Gruppe „Verwaltet nach“ des zugehörigen Bot-Prozesses auf der Registerkarte **Autorisierte Benutzer** hinzufügen. Diese autorisierten Anwender können die Anmeldeinformationen für den Prozess-Robot im zugehörigen Bot-Prozess erstellen.

Durch Auswahl der **Option** Freigegeben gewähren Sie allen Benutzern in der Gruppe Verwaltet Zugriff. Wenn **Freigegeben** für den Datensatz „Anmeldeinformationszuordnung verarbeiten“ ausgewählt ist, können Sie auf der Registerkarte „ **Autorisierte Anwender** “ keine Anwender hinzufügen.

Wenn Sie einen autorisierten Benutzer aus der Liste entfernen, wird der von ihm erstellte Anmeldeinformationsdatensatz für den Prozess-Robot gelöscht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Option **Freigegeben** nicht bearbeiten und die Anwender auf der Registerkarte „ **Autorisierte Anwender** “ nicht hinzufügen oder entfernen, wenn der Status der Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses auf **Veröffentlicht**festgelegt ist.

Wichtig:
Wenn Sie ein Upgrade auf Xanadudurchführen, ist die Option **Freigegeben** vorausgewählt. Wenn Sie die Option **Freigegeben** deaktivieren, werden die Anmeldeinformationsdatensätze des Prozess-Robots, die von einem RPA-Release-Manager und einem RPA-Administrator erstellt wurden, beibehalten.
Die Datensätze für Prozess-Robot-Anmeldeinformationen, die von den Entwicklern aus der Gruppe „Verwaltet von“ erstellt wurden, werden jedoch gelöscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Verwaltung**von Anmeldeinformationen die **Option Anmeldeinformationsgruppen**aus.
4. Wählen Sie in der Liste Anmeldeinformationsgruppen die Anmeldeinformationsgruppe aus.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Zuordnungen zwischen Prozessen und Anmeldeinformationen** den Datensatz aus, den Sie ändern möchten.
6. Erteilen Sie Benutzern Zugriff.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie einen Datensatz für den Tresor mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub

Erstellen Sie einen Datensatz für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub, um Ihren Tresor mit externen Anmeldeinformationen für die weitere Verwendung durch den Robot zu registrieren.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten für externe Anmeldeinformationen vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Tresor mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Konfiguration der externen Anmeldeinformationen in RPA-Hubabgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Schritte zum Konfigurieren eines Tresors mit externen Anmeldeinformationen in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Tresor mit externen Anmeldeinformationen ist ein sicheres Speichersystem, das häufig zum Speichern und Verwalten vertraulicher Informationen verwendet wird. Zum Beispiel Anwendernamen, Passwörter und andere Anmeldeinformationen für den Zugriff für verschiedene Anwendungen, Services oder Systeme.

Um einen vorhandenen Datensatz für den Tresor mit externen Anmeldeinformationen zu bearbeiten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.

Sie können einen Datensatz für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen nicht deaktivieren, wenn er einem veröffentlichten Bot-Prozess zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Verwaltung**von Anmeldeinformationen die Option Tresore mit **externen Anmeldeinformationen aus**.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie im Formular „Tresor mit externen Anmeldeinformationen“ die Felder aus.

Formular „Tresor mit externen Anmeldeinformationen“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Tresors mit externen Anmeldeinformationen. Beispiel: Demo CyberArk.
Subflow	Zugehöriger Subflow, der die Anmeldeinformationen aus dem Tresor mit externen Anmeldeinformationen abruft. Hier werden nur veröffentlichte und aktive Subflows aufgelistet, die keinem vorhandenen Datensatz für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen zugeordnet sind. Die Namen von Subflow und Tresor mit externen Anmeldeinformationen haben eine 1:1-Zuordnung.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Tresors mit externen Anmeldeinformationen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „ **Aktiv** “, um einen vorhandenen Datensatz für einen Tresor mit externen Anmeldeinformationen zu bearbeiten.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Tresors mit externen Anmeldeinformationen.

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Erstellen Sie einen MFA-Authentifikator in RPA-Hub

Definieren Sie den Authentifikator und die Tokenlänge, die als Befähiger für die TOTP-Authentifizierung (Time-based One-time Password) in RPA-Hub fungieren, damit sich die Unattended Robots nahtlos bei MFA-fähigen Anwendungen (Multifaktor-Authentifizierung) authentifizieren können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten der Multifaktor-Authentifizierung (MFA) vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Multi-factor authentication (MFA).

Machen Sie sich mit der Einmalpasswort-Authentifizierung in RPA-Hubvertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Einmalpasswort-Authentifizierung in RPA-Hub.

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Authentifikatoranwendung ist eine Drittanbietersoftware, die temporäre Passcodes generiert. Anwender können diese Passcodes zusammen mit ihrem Passwort verwenden, um sich bei einer Instanz anzumelden, die eine Multifaktor-Authentifizierung (MFA) erfordert. Beispielsweise unterstützen die folgenden Anwendungen zeitbasierte Einmalpasswörter (Time-based One-time Passwords, TOTP):

- Google Authentifikator
- Microsoft Authentifikator
- Okta Überprüfen Sie

Weitere Informationen zu diesen Anwendungen finden Sie unter Authenticator Applications.

Der MFA-Authentifikatordatensatz dient als Eingabe für den TOTP-Authentifikator (Time-based One-time Password).

Nachdem Sie einen MFA-Authentifikatordatensatz erstellt haben, sind alle Felder schreibgeschützt.

Sie können einen MFA-Authentifikatordatensatz nicht bearbeiten. Wenn Änderungen an einem vorhandenen MFA-Datensatz erforderlich sind, müssen Sie einen vorhandenen Datensatz stilllegen und dann einen MFA-Authentifikatordatensatz erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Authentifikatoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „MFA-Authentifikator“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des MFA-Authentifikators. Beispiel: Google Authenticator.
Tokenlänge	Länge des generierten zeitbasierten Einmalpassworts (Time-based One-time Password, TOTP), die vom von Ihnen ausgewählten Authentifikator abhängt: ○ **6**: Die Mindestlänge des generierten Einmalpassworts. ○ 7

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ 8 ○ **9**– Die maximale Länge des generierten Einmalpassworts.
Status der Lebenszyklusphase	Status der Lebenszyklusphase des MFA-Authentifikators: ○ **In Gebrauch**: Dies ist der Standardwert. ○ **Deaktiviert**

4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie einen Einmalpasswort-Authentifikator. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Einmalpasswort-Authentifikator in RPA-Hub.

Zugehörige Informationen

Einen MFA-Authentifikator in stilllegen RPA-Hub

Löschen Sie einen Einmalpasswort-Authentifikator in RPA-Hub

Erstellen Sie eine Warnungsregel, um anwenderdefinierte Benachrichtigungen in zu generieren RPA-Hub

Erstellen Sie eine Warnungsregel, um anwenderdefinierte Benachrichtigungen für Robots, Zeitpläne, Prozessaufträge und andere RPA-Hub -bezogene Tabellen zu generieren.

Vorbereitungen
Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Warnungsregeln sind Konfigurationen, die Bedingungen definieren, unter denen eine Warnung oder Benachrichtigung ausgelöst werden muss. Diese Regeln helfen bei der Verwaltung und Reaktion auf Probleme, die in Automatisierungen identifiziert wurden. Diese Warnungsregeln geben die Bedingung(en) an, die erfüllt sein müssen, damit eine Warnung ausgelöst wird. Eine Auslöserbedingung kann beispielsweise eine bestimmte Fehlermeldung, eine Leistungsmetrik, die einen Schwellenwert überschreitet, oder das Fehlen der erwarteten Daten sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Monitor** > **Warnungsregeln**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Formular „Warnungsregel“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Warnungsvariable für eine Warnungsregel in RPA-Hub

Erstellen Sie eine Variable, um die Nachrichten einer Warnungsregel zu konfigurieren.

Vorbereitungen
Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erstellen Sie eine Warnungsregel. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Warnungsregel, um anwenderdefinierte Benachrichtigungen in zu generieren RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Warnungsvariable bezieht sich auf eine Variable oder einen Parameter, die Warnungen von RPA-Hubzugeordnet sind. Es dient als dynamisches Token in Warnungsnachrichten, und sein Wert kann mit einem Tabellenfeld verknüpft oder durch bedingtes Skripting bestimmt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Monitor** > **Warnungsregeln**.
2. Öffnen Sie eine Warnungsregel, für die Sie eine Warnungsvariable erstellen und ihr eine Warnungsvariable zuordnen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Warnungsvariablen“ **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Formular für Warnungsvariablen

RPA-Hub verwalten

Entwickler, Supportbenutzer, Releasemanager und Administratoren können mit der Anwendung RPA-Hub einen Bot-Prozess starten und anhalten, einen Bot-Prozess in RPA Desktop Design Studiostarten, Kompetenzen ausführen, den HashCode einer Paketversion anzeigen und einen Bot-Prozess stilllegen. Paket und einen Robot.

Weisen Sie im Menü „Warteschlangen“ einen Bot-Prozess einer Warteschlange zu

Weisen Sie einen Bot-Prozess einer Warteschlange in RPA-Hub zu, damit er mit dieser Warteschlange interagieren kann. Sie können einer Warteschlange mehr als einen Bot-Prozess zuweisen. Jeder Robot, der dem zugewiesenen Bot-Prozess zugeordnet ist, kann das Arbeitselement einfügen, auswählen und aktualisieren.

Vorbereitungen
Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Erstellen Sie eine Queue. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Bot-Prozess für den Robot-Pool aktiviert ist, kann dem aktuellen Bot-Prozess nur eine Warteschlange (die keinem anderen Bot-Prozess zugeordnet ist) zugeordnet werden.

Informationen zum Zuordnen eines Bot-Prozesses zu einem Bot-Prozess aus der zugehörigen Liste des Bot-Prozesses finden Sie unter Ordnen Sie dem Bot-Prozess eine Warteschlange aus der zugehörigen Liste zu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die **Option Warteschlangen**aus.
4. Öffnen Sie die Warteschlange, der Sie einen Bot-Prozess zuweisen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Bot-Prozesskonfiguration** die Option **Hinzufügen**aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verfügbarer Bot-Prozess** den gewünschten Bot-Prozess aus.
7. Wählen Sie **Hinzufügen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Warteschlangenformular

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einer Warteschlange auf

Warteschlangenimplementierung in RPA-Hub

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einer Warteschlange auf

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einer Warteschlange in RPA-Hub auf, um eine Interaktion mit dieser Warteschlange zu beenden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Erstellen Sie eine Queue. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA-Hub.

Weisen Sie einer Warteschlange einen Bot-Prozess zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie im Menü „Warteschlangen“ einen Bot-Prozess einer Warteschlange zu.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die **Option Warteschlangen**aus.
4. Öffnen Sie die Warteschlange, der Sie einen Bot-Prozess zuweisen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Bot-Prozesskonfiguration** den gewünschten Bot-Prozess aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie **Entfernen**.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Warteschlangenformular

Warteschlangenimplementierung in RPA-Hub

Verwalten Sie Ihre Arbeitselemente

Verwalten Sie Ihre Arbeitselemente in RPA-Hubeffizienter. Sie können Ihre Arbeitselemente anzeigen, sie als abgeschlossen markieren und Arbeitselemente neu zuweisen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie eine Queue. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die **Option Warteschlangen**aus.
4. Öffnen Sie die Warteschlange, um Ihre Arbeitselemente anzuzeigen.
5. **Wahlweise:** Um ein Arbeitselement als abgeschlossen zu markieren oder neu zuzuweisen, wählen Sie die entsprechende Aktion auf der Registerkarte **Arbeitselemente** aus.
6. Öffnen Sie auf der Registerkarte **Arbeitselemente** ein Arbeitselement, um die Details im Formular anzuzeigen.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Zugehörige Informationen

Formular „Arbeitselement“.

Warteschlangenimplementierung in RPA-Hub

Auditverlauf anzeigen

Weisen Sie einem gemeinsam genutzten Parameter einen Bot-Prozess zu

Weisen Sie einem gemeinsam genutzten Parameter in RPA-Hub einen Bot-Prozess zu, damit er mit diesem gemeinsam genutzten Parameter interagieren kann. Sie können einem gemeinsam genutzten Parameter mehr als einen Bot-Prozess zuweisen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **BuildGemeinsam genutzte Parameter**aus.
4. Öffnen Sie den gemeinsam genutzten Parameter, dem Sie einen Bot-Prozess zuweisen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Bot-Prozesskonfiguration** die Option **Hinzufügen**aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Verfügbare Bot-Prozesse** den gewünschten Bot-Prozess aus.
7. Wählen Sie **Hinzufügen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Formular „Prozessparameter“.

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einem gemeinsam genutzten Parameter auf

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einem gemeinsam genutzten Parameter auf

Heben Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses zu einem gemeinsam genutzten Parameter in RPA-Hub auf, um eine Interaktion mit diesem freigegebenen Parameter zu beenden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA-Hub.

Weisen Sie einem gemeinsam genutzten Parameter einen Bot-Prozess zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einem gemeinsam genutzten Parameter einen Bot-Prozess zu.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **BuildGemeinsam genutzte Parameter**aus.
4. Öffnen Sie den gemeinsam genutzten Parameter, für den Sie die Zuweisung eines Bot-Prozesses aufheben möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Bot-Prozesskonfiguration** den gewünschten Bot-Prozess aus.
6. Wählen Sie **Entfernen**.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Formular „Prozessparameter“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Robot-Ereignisse in an RPA-Hub

Zeigen Sie die aktuellen Robot-Ereignisse auf der Registerkarte „ **Robot-Kalender** “ in RPA-Hub für Unattended Robots an. Mit dem Kalender können Sie den Zeitplan eines Robots in einer einzigen Ansicht verwalten und planen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Unattended Robot. Achten Sie im Robot-Formular darauf, dass Sie im Feld **Robot-TypUnattended**(Unbeaufsichtigt) auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA-Hub.

Stellen Sie die Robot-Verbindung zu einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess her. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einem Bot-Prozess in einen Robot zu RPA-Hub.

Erstellen Sie einen Zeitplan in einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess, um einige Zeitpläne im Robot-Kalender anzuzeigen. Stellen Sie sicher, dass dem Robot mindestens ein aktiver Zeitplan zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie innerhalb eines Bot-Prozesses in einen Zeitplan RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses nicht auf **Deaktiviert**festgelegt ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Robot mehreren Bot-Prozessen zugeordnet ist, ist die Zielseite des Robot-Kalenders die Zeitplanansicht eines veröffentlichten Bot-Prozesses. Einem Robot kann mehr als ein veröffentlichter Bot-Prozess zugeordnet sein.

Um weitere Robot-Ereignisse anzuzeigen, fügen Sie im Robot-Kalender den entsprechenden Filter **„Lebenszyklusphasenstatus** “ hinzu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Zeigen Sie einen Robot-Kalender entweder über einen Robot- oder einen Bot-Prozess an.
4. Führen Sie auf der Registerkarte **Robot-Kalender** eine der folgenden Aktionen aus.

Erstellen Sie einen Zeitplan im Robot-Kalender

Erstellen Sie auf der Registerkarte „ **Robot-Kalender** “ in RPA-Hub einen Zeitplan, um unbeaufsichtigte Robots auszuführen. Sie können Konflikte im Zeitplan auch identifizieren, indem Sie die Schaltfläche **Vorschau** wählen.

Vorbereitungen

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, bevor Sie einen Zeitplan im Robot-Kalender erstellen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten des Robot-Kalenders vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Robot-Kalenders für RPA-Hub und Zeigen Sie Robot-Ereignisse in an RPA-Hub.
- Erstellen Sie einen Unattended Robot. Achten Sie im Robot-Formular darauf, dass Sie im Feld **Robot-Typ**Unattended(Unbeaufsichtigt) auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA-Hub.
- Stellen Sie die Robot-Verbindung zu einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess her. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einem Bot-Prozess in einen Robot zu RPA-Hub.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses nicht auf **Deaktiviert**festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) oder der RPA-Support-Anwender (sn_rpa_fdn.rpa_support_user) sich in der Liste Verwaltet nach Gruppe des zugehörigen Bot-Prozesses befindet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Erstellen eines Zeitplans innerhalb eines unbeaufsichtigten Bot-Prozesses finden Sie unter Erstellen Sie innerhalb eines Bot-Prozesses in einen Zeitplan RPA-Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Zeigen Sie einen Robot-Kalender entweder über einen Robot- oder einen Bot-Prozess an.
4. Um einen neuen Zeitplan zu erstellen, führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:
   - Wählen Sie auf der Registerkarte **Robot-Kalender** die Option **Neuer Zeitplan**aus.
   - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen leeren Slot des Kalenders. Wählen Sie dann **Neuer Zeitplan**aus.
   - Doppelklicken Sie auf einen leeren Slot des Kalenders.

   Der kontextbezogene Seitenbereich **Neuen Zeitplan erstellen** wird geöffnet.
5. **Wahlweise:** Um weitere Bot- **Prozesse** anzuzeigen, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und fügen Sie die entsprechenden Filter für Prozessnamen und **Lebenszyklusphasenstatus** hinzu.
6. Wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich **Neuen Zeitplan erstellen** einen Bot-Prozess aus, für den Sie einen Zeitplan erstellen möchten.
7. Wählen Sie je nach Status der Lebenszyklusphase Ihres Bot-Prozesses eine der folgenden Optionen aus:
   - Wenn der Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses entweder Build oder In Wartung ist, wählen **Sie Fortsetzen**aus.
   - Wenn der Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses Veröffentlicht lautet, ändern Sie den Status in In Wartung, indem Sie im Dialogfeld „Bestätigung“ **Fortsetzen**wählen.
8. Aktualisieren Sie im Formular „Zeitplan“ die Felder entsprechend.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Zeitplan“..

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. **Wahlweise:** Um Konflikte im Zeitplan zu identifizieren oder eine Vorschau des Zeitplans anzuzeigen, wählen Sie **Vorschau**aus.

   (Optional) Informationen zum Bearbeiten oder Löschen eines Zeitplans finden Sie unter Bearbeiten Sie einen Robot-Zeitplan in RPA-Hub und Löschen Sie einen Robot-Zeitplan in RPA-Hub.

10. **Wahlweise:** Um weitere Details zu einem Ereignis anzuzeigen, führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:
    - Wählen Sie im Popup-Fenster für das Ereignis das Symbol zum Anzeigen von Ereignisdetails (Symbol zum Anzeigen von Ereignisdetails).
    - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Ereignis, und wählen Sie **Ereignisdetails anzeigen**aus.

    Im kontextbezogenen Seitenbereich wird eine Ereigniskarte mit Details zum Zeitplan angezeigt.

11. **Wahlweise:** Um die Bot-Prozessdetails auf einer neuen Registerkarte anzuzeigen, wählen Sie im Ereignis-Popup-Fenster das Symbol zum Anzeigen von Bot-Prozessdetails (Symbol zum Anzeigen von Bot-Prozessdetails).

12. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus, um den Zeitplan zu speichern.

Bearbeiten Sie einen Robot-Zeitplan in RPA-Hub

Bearbeiten Sie einen Robot-Zeitplan eines Bot-Prozesses auf der Registerkarte „ **Robot-Kalender** “ in RPA-Hub, um Zeitplankonflikte zu beheben oder die Details im Zeitplanformular zu ändern.

Vorbereitungen

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, bevor Sie einen Robot-Zeitplan bearbeiten:

- Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten des Robot-Kalenders vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Robot-Kalenders für RPA-Hub und Zeigen Sie Robot-Ereignisse in an RPA-Hub.
- Erstellen Sie einen Unattended Robot. Achten Sie im Robot-Formular darauf, dass Sie im Feld **Robot-TypUnattended**(Unbeaufsichtigt) auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA-Hub.
- Stellen Sie die Robot-Verbindung zu einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess her. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einem Bot-Prozess in einen Robot zu RPA-Hub.
- Erstellen Sie einen Zeitplan für einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess, um einige Zeitpläne im Robot-Kalender anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Zeitplan im Robot-Kalender oder Erstellen Sie innerhalb eines Bot-Prozesses in einen Zeitplan RPA-Hub.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses nicht auf **Deaktiviert**festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) oder der RPA-Support-Anwender (sn_rpa_fdn.rpa_support_user) sich in der Liste Verwaltet nach Gruppe des zugehörigen Bot-Prozesses befindet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Zeigen Sie einen Robot-Kalender entweder über einen Robot- oder einen Bot-Prozess an.

4. **Wahlweise:** Um weitere Bot- **Prozesse** anzuzeigen, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und fügen Sie die entsprechenden Filter für Prozessnamen und **Lebenszyklusphasenstatus** hinzu.

5. Um einen Zeitplan zu bearbeiten, führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus.

6. **Wahlweise:** Wenn der Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses auf **Veröffentlicht** festgelegt ist und Sie den Status in **In Wartung**ändern möchten, wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung“ die Option **Fortfahren** aus.

7. Aktualisieren Sie im Formular „Zeitplan bearbeiten“ die Felder entsprechend.

8. **Wahlweise:** Um weitere Konflikte im Zeitplan zu identifizieren oder eine Vorschau des Zeitplans anzuzeigen, wählen Sie **Vorschau**aus.

9. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus, um den Zeitplan zu speichern:
   - Um den Zeitplan zu speichern, wählen **Sie Speichern**.
   - Um den Zeitplan zu speichern und den Bot-Prozess zu veröffentlichen, wählen Sie den Abwärtspfeil auf der Schaltfläche **Speichernund dann Speichern und veröffentlichen**aus.

Zugehörige Informationen

Formular „Zeitplan“.

Löschen Sie einen Robot-Zeitplan in RPA-Hub

Löschen Sie einen Robot-Zeitplan in RPA-Hub

Löschen Sie einen vorhandenen Robot-Zeitplan eines Bot-Prozesses auf der Registerkarte „ **Robot-Kalender** “ in RPA-Hub, den Sie nicht mehr benötigen.

Vorbereitungen

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, bevor Sie einen Robot-Zeitplan löschen:

- Erstellen Sie einen Unattended Robot. Achten Sie im Robot-Formular darauf, dass Sie im Feld **Robot-TypUnattended**(Unbeaufsichtigt) auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA-Hub.
- Stellen Sie die Robot-Verbindung zu einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess her. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einem Bot-Prozess in einen Robot zu RPA-Hub.
- Erstellen Sie einen Zeitplan für einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess, um einige Zeitpläne im Robot-Kalender anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Zeitplan im Robot-Kalender oder Erstellen Sie innerhalb eines Bot-Prozesses in einen Zeitplan RPA-Hub.
- Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses nicht auf **Deaktiviert**festgelegt ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Zeigen Sie einen Robot-Kalender entweder über einen Robot- oder einen Bot-Prozess an.

4. **Wahlweise:** Um weitere Bot- **Prozesse** anzuzeigen, wählen Sie das Filtersymbol ( ), und fügen Sie die entsprechenden Filter für Prozessnamen und **Lebenszyklusphasenstatus** hinzu.

5. Um einen Zeitplan zu löschen, führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus.
   Wenn Sie einen veröffentlichten Bot-Prozess löschen, wird der Status des Lebenszyklus-Change in **In Wartung**geändert.

Zugehörige Informationen

Formular „Zeitplan“.

Bearbeiten Sie einen Robot-Zeitplan in RPA-Hub

Zeigen Sie Robot-Ereignisse in an RPA-Hub

Verwenden des Robot-Kalenders für RPA-Hub

Verwalten Sie geplante Wartungstage in RPA-Hub

Verfolgen Sie die geplanten Wartungstage auf der Registerkarte „ **Robot-Kalender** “, um Ihre aktuellen und zukünftigen Automatisierungen zu verwalten.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten für geplante Wartungstage vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Geplante Wartungstage in RPA-Hub.

Erstellen Sie eine Change-Anforderung im **Change** -Modul. Weitere Informationen finden Sie unter Create a change request . Stellen Sie sicher, dass Sie beim Erstellen einer Change-Anforderung die folgenden Aufgaben ausführen:

- Wählen Sie im Formular „Change-Anforderung (CR)“ im Feld **Konfigurationselement** den zugehörigen Bot-Prozess, Robot oder Computer aus (dem der Robot zugeordnet ist, wenn die Suche nach einem Computernamen aktiviert ist). Wählen Sie außerdem eine Zuweisungsgruppe aus.
- Geben Sie auf der Registerkarte Zeitplan das Start- und Enddatum der geplanten Wartung zusammen mit der Zeit in die Felder **Geplantes Startdatum** und **Geplantes Enddatum** ein. Stellen Sie sicher, dass das **Feld Geplantes Startdatum** nicht leer ist.
- Nachdem Sie den Change **Request gespeichert haben, wählen Sie Genehmigung** anfordern, um ihn in den Status Bewerten zu versetzen.
- Genehmigen Sie als Nächstes die Change-Anforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Process a change request . Um die geplante Wartung in einem Robot-Kalender anzuzeigen, kann die Change-Anforderung entweder den Status „Geplant“, „Implementieren“ oder „Überprüfen“ aufweisen.

Stellen Sie sicher, dass die Systemeigenschaft *`sn_rpa_fdn.enable_unattended_robot_machine_name_lookup`* aktiviert ist, um den Robot der VM zuzuordnen.

Stellen Sie sicher, dass die Zeitzone des angemeldeten Anwenders der RPA-Zeitzone zugeordnet wird, damit die geplante Wartung im Robot-Kalender berücksichtigt wird.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der Startseite des RPA-Hub -Arbeitsbereichs eine Change-Anforderung abhängig vom Konfigurationselement (Configuration Item, CI) aus:
   - Wenn das CI ein Robot ist, wählen Sie im Abschnitt **Changes to Robots** (Changes an Robots) eine Change-Anforderung aus.
   - Wenn das CI ein Bot-Prozess ist, wählen Sie eine Change-Anforderung im Abschnitt „ **Changes an Bot-Prozessen** “ aus.
3. Wählen Sie in der Spalte Configuration Item den zugehörigen Robot- oder Bot-Prozess aus.
   Das zugehörige Robot-Formular oder das Bot-Prozessformular wird geöffnet.
4. Navigieren Sie je nach CI vom Formularheader zum Robot-Kalender:
   - Wenn das CI ein Robot ist, wählen Sie **Robot-Kalender**aus.
   - Wenn das CI ein Bot-Prozess ist, wählen Sie **Robot-Kalender anzeigen aus**.
5. **Wahlweise:** Handelt es sich bei dem CI um einen Bot-Prozess, wählen Sie im Dialogfeld **Robot zum Anzeigen des Kalenders** auswählen einen Robot aus der Liste Robot aus, und wählen Sie dann **Fortsetzen**aus.
   Wenn die Robot-Pool-Funktion aktiviert ist, werden alle Robots, die diesem Pool zugeordnet sind, in der Robots-Liste angezeigt. Andernfalls werden alle Robots in den zugewiesenen Robots in der Robots-Liste angezeigt.
6. Führen Sie auf der Registerkarte **Robot-Kalender** eine der folgenden Aufgaben aus:

Option	Aktion	Ergebnis
Zum Erstellen einer geplanten Wartung im Robot-Kalender, wenn sich das zugehörige CI im Status „Build“ oder „In Wartung“ befindet.	Wählen Sie eine Ereigniskarte für die geplante Wartung (SM) aus, und wählen Sie **Akzeptieren**aus.	Eine Wartungsanforderung (MR) wird mit dem Status Ausstehend erstellt. Die Ausführungen werden angehalten, bis die CR geschlossen wird.
Zum Erstellen einer geplanten Wartung im Robot-Kalender, wenn das zugehörige CI den Status Veröffentlicht aufweist.	○ Wählen Sie eine SM-Ereigniskarte und anschließend **Akzeptieren**aus. ○ Im **Feld Möchten Sie die CR akzeptieren?** Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Akzeptieren**aus.	Eine MR wird mit dem Status Ausstehend erstellt. Das zugeordnete CI wechselt während des geplanten Wartungszeitraums in den Status „In Wartung“. Die Ausführungen werden angehalten, bis die CR geschlossen wird. Dann wird das CI automatisch in den Status Veröffentlicht versetzt.
Entfernt eine geplante Wartung aus dem Robot-Kalender.	Wählen Sie eine SM-Ereigniskarte und dann **Ablehnen**aus.	Eine MR wird mit dem Status „Abgelehnt“ erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Aktion	Ergebnis
Zum Abbrechen eines geplanten Wartungstags im Robot-Kalender.	○ Wählen Sie eine akzeptierte SM-Ereigniskarte und **dann Wartung abbrechen**aus. ○ Im **Feld „Wartungsanforderung abbrechen“?** Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Abbrechen**aus.	Wenn sich die MR im Status „In Bearbeitung“ befindet, wird sie auf den Status „Abgeschlossen“ aktualisiert. Wenn sich die MR im Status Ausstehend befindet, wird sie abgebrochen. Das CI wechselt dann automatisch in den Status Veröffentlicht.

7. **Wahlweise:** Um die Wartungsanforderung zur Nachverfolgung anzuzeigen, wählen Sie die Wartungsanforderung aus.
8. **Wahlweise:** Um die Aktualisierungen des CI anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Navigieren Sie zum CI (Robot oder Bot-Prozess).
   b. Öffnen Sie den Datensatz.
   c. Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Benachrichtigungen der Quelle des CI an, von der es veröffentlicht oder verwendet wird.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie Wartungsanforderungen in an RPA-Hub

Wartungsanforderungsformular

Zeigen Sie die Liste der Codequalitätsregeln in an RPA-Hub

Zeigen Sie eine Liste der vordefinierten Regeln zur Codequalitätsprüfung sowie deren Aktivitätsstatus und Schweregrad an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_robot oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die **Option Codequalitätsregeln**aus.
4. Öffnen Sie eine Regel, um die Details anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Liste der Codequalitätsregeln

Formular „Codequalitätsregel“.

Aktualisiert ein Formular für Codequalitätsregeln in RPA-Hub

Aktualisieren Sie einige Felder im Formular für die Codequalitätsregel, um den Standard für die Codequalitätsprüfung festzulegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die **Option Codequalitätsregeln**aus.
4. Öffnen Sie eine Regel, die Sie ändern möchten.
5. Aktualisieren Sie gegebenenfalls die folgenden Felder:
   - **Schweregrad**
   - **Regulärer Ausdruck** oder **Wert**
   - **Aktiv**
6. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Formular „Codequalitätsregel“.

Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA-Hub

Laden Sie eine Paketversion in RPA-Hub herunter, damit Sie sie aus dem RPA Desktop Design Studio öffnen können, um die Automatisierung zu erstellen, zu debuggen oder zu ändern.

Vorbereitungen
Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_robot, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Paketversionsdatei ist eine ibot-Datei, die die Automatisierungslogik enthält, die Sie in RPA Desktop Design Studioöffnen können. Um diese Automatisierungsdatei (ibot) anzuzeigen, installieren Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio auf Ihrem Computer. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio installieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **BuildPakete**aus.
4. Öffnen Sie ein Paket, dessen Paketversion Sie herunterladen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Paketversionen** eine Version aus, die Sie herunterladen möchten.
6. Wählen Sie im Abschnitt Anhänge einen Anhang aus, wählen Sie das Menü mit den drei Punkten aus, und wählen Sie **Herunterladen**aus.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Laden Sie einen Automatisierungspaketanhang in hoch RPA-Hub

Laden Sie eine ZIP-Datei des Automatisierungspakets in RPA-Hub hoch, um das Paket manuell aus einer niedrigeren Umgebung (Nicht-Produktion) in eine höhere Umgebung (Produktion) zu migrieren.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Migration Ihrer Daten aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung abgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre Daten werden in aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung migriert RPA-Hub.

Laden Sie den Paketversionsanhang aus einer niedrigeren Instanz herunter. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.allow_manual_upload_of_automation_package* als „true“ markiert ist. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie diese Systemeigenschaft bearbeiten.

Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase der Paketversion nicht auf **Deaktiviert**festgelegt ist.

Stellen Sie sicher, dass dem Paketversionsdatensatz kein gültiger Anhang zugeordnet ist.

Stellen Sie für eine schnelle Integritätsprüfung sicher, dass der HashCode einer Paketversion korrekt ist. Wenn die Validierung fehlschlägt, entfernen Sie den falschen Anhang, den Sie zuvor hochgeladen haben, indem Sie **Anhänge verwalten**auswählen. Fahren Sie dann mit dieser Aufgabe fort, um einen korrekten Anhang hochzuladen. Weitere Informationen zum Überprüfen des HashCode finden Sie unter Verifiziert den HashCode einer Paketversion in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können den gültigen Anhang nur einmal hochladen. Die Schaltfläche „Anhang hochladen“ zum **Hochladen** von Anhängen wird deaktiviert, nachdem Sie einen gültigen Anhang hochgeladen haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Pakete**.
2. Öffnen Sie ein Paket, für das Sie eine Paketversion hochladen möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Paketversionen** eine Version aus.
4. Wählen Sie im Formularheader **Anhang** hochladen, um eine ZIP-Datei des Automatisierungspakets hochzuladen.
5. **Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld Datei**auswählen aus.

Nächste Maßnahme

Für eine schnelle Integritätsprüfung überprüfen Sie den HashCode einer Paketversion erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Verifiziert den HashCode einer Paketversion in RPA-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importieren Sie einen Paketversionsanhang in RPA-Hub

Importieren Sie Paketversionsanhänge automatisch, anstatt einen Paketversionsanhang manuell hochzuladen, indem Sie für eine Paketversion die Schaltfläche Anhang importieren wählen.

Vorbereitungen

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, bevor Sie einen Paketversionsanhang importieren:

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Migration Ihrer Daten aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung abgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre Daten werden in aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung migriert RPA-Hub.
- Stellen Sie sicher, dass die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.allow_manual_upload_of_automation_package* als „true“ markiert ist. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie diese Systemeigenschaft bearbeiten.
- Stellen Sie sicher, dass der Paketversion kein gültiger Anhang zugeordnet ist☒
- Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase der Paketversion nicht auf **Deaktiviert**festgelegt ist.
- Erstellen Sie eine aktive Verbindung im Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen des **RPA-Automatisierungspakets**. Stellen Sie sicher, dass Sie die niedrigere Umgebung (Nicht-Produktionsumgebung) im Feld „ **Verbindungs-URL** “ angeben. Weitere Informationen finden Sie unter Create an HTTP(s) connection .

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die maximale Paketgröße wird durch die Systemeigenschaft *com.glide.attachment.max_size* bestimmt. Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter Maximum allowed attachment size [Updated in Security Center 1.3] .

Führen Sie diese Aufgabe aus, wenn Sie den Paketanhang (ZIP-Datei der Automatisierung) automatisch aus einer niedrigeren Umgebung (Nicht-Produktionsumgebung) in eine höhere Umgebung (Produktionsumgebung) migrieren.

Eine andere Möglichkeit, Paketversionsanhänge automatisch zu importieren, besteht darin, den **Subflow** „Paketversionsanhang importieren“ in Workflow-Studioauszulösen. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Aktionen und Subflow.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **BuildPakete**aus.
4. Öffnen Sie ein Paket, dessen Paketversion Sie importieren möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Paketversionen** eine Version aus, die Sie importieren möchten.
6. Wählen Sie **Importanhang**.
7. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Anhang importieren**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Nachdem der Anhang erfolgreich hochgeladen wurde oder wenn beim Hochladen des Anhangs ein Fehler auftritt, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Benutzer gesendet, der diese Aktion zum Importieren eines Anhangs ausführt.

Nächste Maßnahme
Für eine schnelle Integritätsprüfung überprüfen Sie den HashCode einer Paketversion erneut. Weitere Informationen finden Sie unter Verifiziert den HashCode einer Paketversion in RPA-Hub.

Überschreiben Sie eine Kompetenzpaketversion für mehrere Bot-Prozesse in RPA-Hub

Überschreiben Sie eine Kompetenzpaketversion in RPA-Hub für mehrere Bot-Prozesse, die demselben beaufsichtigten oder unbeaufsichtigten Paket zugeordnet sind. Sie können die aktuelle Version des Kompetenzpakets auswählen, ohne das beaufsichtigte oder unbeaufsichtigte Paket erneut unter RPA Desktop Design Studiozu veröffentlichen.

Vorbereitungen
Wenn Sie ein Upgrade auf Xanadudurchführen, veröffentlichen Sie die beaufsichtigten oder unbeaufsichtigten Pakete erneut und ordnen Sie die Pakete den Bot-Prozessen zu, um die zugeordneten Bot-Prozesse auf der Registerkarte **Bot-Prozess** des Formulars „Kompetenzpaketversion“ anzuzeigen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Auf der Registerkarte **Bot-Prozess** des Formulars „Kompetenzpaketversion“ können Sie eine Kompetenzpaketversion für mehrere Bot-Prozesse überschreiben, anstatt die Version für jeden Bot-Prozess einzeln zu überschreiben.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **BuildPakete**aus.
4. Wählen Sie das Kompetenzpaket aus.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Paketversionen** die Version aus, die Sie überschreiben möchten.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Bot-Prozess** die Option **Bearbeiten**aus.
7. Wählen Sie aus der Liste die Bot-Prozesse aus, die diese Kompetenzversion überschreiben möchten.
   Die Liste zeigt die Bot-Prozesse für die beaufsichtigten oder unbeaufsichtigten Pakete, die dem ausgewählten Kompetenzpaket zugeordnet sind.

Verifiziert den HashCode einer Paketversion in RPA-Hub

Verifizieren Sie den HashCode einer Paketversion in RPA-Hub, um den HashCode der manuell hochgeladenen Automatisierungs-ZIP-Datei mit dem zugehörigen Paketversionsdatensatz zu validieren.

Vorbereitungen
Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Migration Ihrer Daten aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung abgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre Daten werden in aus einer niedrigeren Umgebung in eine höhere Umgebung migriert RPA-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie sicher, dass die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.allow_manual_upload_of_automation_package* als „true“ markiert ist. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie diese Systemeigenschaft bearbeiten.

Laden Sie ein Automatisierungspaket hoch. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie einen Automatisierungspaketanhang in hoch RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase der Paketversion nicht auf **Deaktiviert**festgelegt ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein HashCode ist ein eindeutiger, automatisch generierter alphanumerischer Wert einer veröffentlichten Paketversion, der zum Validieren der Integrität der Paketversion verwendet wird. Das System verifiziert den HashCode des ersten Anhangs, der in den Paketversionsdatensatz hochgeladen wird. Laden Sie nur den richtigen Anhang hoch, um eine erfolgreiche Validierung sicherzustellen.

Eine andere Möglichkeit, den HashCode einer Paketversion zu überprüfen, ist das Auslösen der Aktion „ **HashCode** verifizieren“ einer Paketversion in Workflow-Studio. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Aktionen und Subflow.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Build** > **Pakete**.
2. Öffnen Sie ein Paket, um den HashCode anzuzeigen.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Paketversionen** eine Version aus.
4. Wählen Sie im Header des Formulars **Hashcode verifizieren**aus.

Nächste Maßnahme

Wenn die HashCode-Validierung fehlschlägt, entfernen Sie den ungültigen Anhang, und laden Sie das richtige Automatisierungspaket hoch. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie einen Automatisierungspaketanhang in hoch RPA-Hub.

Bearbeiten Sie einen Unattended Robot in RPA-Hub

Bearbeiten Sie einen vorhandenen Unattended Robot in RPA-Hub, um einige Details des Robots zu ändern und den Robot-Status anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Unattended Robot. Stellen Sie sicher, dass das Feld **Robot-Typ** als **Unattended**(Unbeaufsichtigt) ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA-Hub.

Sie können einen Attended Robot nicht bearbeiten.

Stellen Sie sicher, dass die Lebenszyklusphase des Robots im Robot-Formular **In Wartung** lautet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Robots**aus.
4. Öffnen Sie den Robot, den Sie ändern möchten.
5. Aktualisieren Sie auf der Registerkarte **Details** die folgenden Felder entsprechend.

Robot-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Robots
Abteilung	Zugeordnete Abteilung des Robots. Dieses Feld wird automatisch basierend auf den Abteilungsinformationen im Datensatz des zugehörigen Attended Robot-Anwenders gefüllt. Der Wert in diesem Feld entspricht dem Wert zum Zeitpunkt der Erstellung des Robot-Datensatzes und nicht den Echtzeitdaten.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Robots.

6. Zeigen Sie im Formular die Status der Unattended Robots und Attended Robots an.

Formular „Robot-Status“.

Status	Beschreibung für Unattended Robot	Beschreibung für Attended Robot
Neu	Standardwert, wenn ein neuer Robot erstellt oder gespeichert wird.	Standardwert, wenn ein neuer Robot erstellt oder gespeichert wird.
Verfügbar	Robot ist mit der Anwendung Unattended Robot verbunden.	Beaufsichtigter Benutzer ist mit der Anwendung Attended Robot verbunden.
Beschäftigt	Robot hat die Ausführung der Automatisierung ausgeführt.	Der beaufsichtigte Anwender startete die Automatisierung durch Auswahl des Ausführungssymbols (Ausführungssymbol) oder des Desktop-in-Desktop-Symbols (.
Verbindung getrennt	Robot wird von der Anwendung Unattended Robot getrennt.	Der beaufsichtigte Benutzer hat die Anwendung Attended Robot geschlossen oder sich von ihr abgemeldet.
Reagiert nicht	Die Robot-Laufzeit reagiert nicht.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status	Beschreibung für Unattended Robot	Beschreibung für Attended Robot
	Dieser Status tritt auf, wenn die Differenz zwischen der aktuellen Zeit und der Zeit des letzten Takts gleich oder größer als der in der Eigenschaft `sn_rpa_fdn.robot.unresponsive` angegebene Wert ist.	

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Bearbeiten Sie ein Paket in RPA-Hub

Bearbeiten Sie ein vorhandenes Paket in RPA-Hub, um Details wie den Namen oder die Beschreibung zu ändern.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Stellen Sie sicher, dass das Paket keinem Bot-Prozess zugeordnet ist. Vergewissern Sie sich, dass die Lebenszyklusphase des Pakets im Paketformular „ **In Wartung** “ lautet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **BuildPakete**aus.
4. Öffnen Sie das Paket, das Sie bearbeiten möchten.
5. Aktualisieren Sie gegebenenfalls die folgenden Felder:
   - Name
   - Beschreibung
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Zugehörige Informationen

Formular „Bot-Prozess“.

Bearbeiten Sie einen Bot-Prozess in RPA-Hub

Bearbeiten Sie einen vorhandenen Bot-Prozess in RPA-Hub, um einige Details zu ändern.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses im Bot **-Prozessformular „In Wartung** “ lautet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, den Sie ändern möchten.
5. Aktualisieren Sie auf der Registerkarte **Details** je nach Bedarf die folgenden Felder:
   - Name
   - Bestellung
   - Paket
   - Paketversion
   - Laufzeit-Schwellenwert (Min.)
   - Auftragslöschung (Tage)
   - Beschreibung
   - Monitor aktiv lassen
   - Start erzwingen
   - Automatische Sitzungswiederherstellung
   - Ausführungsprotokolle nachverfolgen
   - Verwaltet nach Gruppe
   - Desktop in Desktop aktivieren
   - Desktop in Desktop bei Abschluss beenden
   - Bildschirmauflösung
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Zugehörige Informationen

Formular „Bot-Prozess“.

Starten Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in RPA-Hub

Starten Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess auf dem angegebenen Robot-Computer, um die Automatisierung durch den ausgewählten Robot auszuführen.

Vorbereitungen

Ordnen Sie dem Bot-Prozess ein Paket und eine Paketversion zu. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Vergewissern Sie sich, dass der Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses entweder **Veröffentlicht**, **In Wartung**oder **Build**lautet. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** in einem Robot-Anmeldeinformationsdatensatz aktiviert ist, stellen Sie sicher, dass der zugehörige Datensatz des Tresors mit externen Anmeldeinformationen aktiv ist. Weitere Informationen finden Sie unter Robot-Anmeldeinformationen in RPA-Huberstellen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_business_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Robot-Pool aktiviert ist, führt eine bestimmte Anzahl von Robots aus dem zugewiesenen Robot-Pool den Bot-Prozess basierend auf den folgenden Bedingungen aus, nachdem Sie die Schaltfläche **Prozess starten** ausgewählt haben:

- Basierend auf dem Wert, der im Feld **„Zuteilungstyp“** im Formular „Bot-Prozess“ ausgewählt ist.
- Berechnen Sie basierend auf den ausstehenden Arbeitselementen und der durchschnittlichen Bearbeitungszeit vorheriger erfolgreich abgeschlossener Arbeitselemente die Anzahl der benötigten Robots.
- Der Mindestwert der berechneten Robots ist 1.
- Der Höchstwert der berechneten Robots entspricht der Anzahl der Robots im Pool.

Hinweis:
Wenn sich ein Bot-Prozess im Status der Lebenszyklusphase „ **In Wartung** “ oder „ **Build** “ befindet und einen Robot-Pool verwendet, werden keine neuen Robots für die dynamische Zuteilung bereitgestellt. Die dynamische Zuordnung im Robot-Pool ist nur für veröffentlichte Bot-Prozesse aktiviert.

Hier werden nur Robots mit zugewiesener Anmeldeinformationsgruppe und in den Status „ **Verfügbar** “ und „ **Beschäftigt** “ angezeigt, um das Einreihen von Prozessaufträgen in die Warteschlange zu erleichtern. Eine Auftragswarteschlange enthält Prozesse, die in einer festgelegten Reihenfolge ausgeführt werden.

Sie können auch eine unbeaufsichtigte Automatisierung mit Unattended Robotausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine Automatisierung mit aus Unattended Robot.

Eine andere Möglichkeit, einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess zu starten, ist das Auslösen der Aktion **Prozess starten** in Workflow-Studio. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Aktionen und Subflow.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, um die unbeaufsichtigte Automatisierung auszuführen.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Prozess starten**aus.
6. Wählen Sie den Robot aus, der dem aktuellen Bot-Prozess zugewiesen ist, den Sie starten möchten. Robots, die sich im Status der Lebenszyklusphase „ **In Wartung** “ befinden, werden nicht in der Liste angezeigt.
7. Wählen **Sie Prozess starten aus**.
   Die Sicherheitsrichtlinie Ihrer Organisation kann die Ausführung der Automatisierung kennzeichnen oder verhindern. Um dies zu vermeiden, sollten Sie in Betracht ziehen, die Liste der Ordner zuzulassen, in denen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Binärdateien, Anwender-Plugins und Skript-Connectors auf Ihrem Computer gespeichert werden. Beispiel:

- Bei Binärdateien können Sie den ServiceNowRPA-Ordner im Pfad „ Anwender\“ auf die Zulassungsliste setzen.<username> \AppData\Lokal
- Für Anwender-Plugins können Sie den Ordner für Anwender-Plugins im Pfad auflisten<project folder name> \UserPlugins\<User plugin name>
- Bei Skript-Connectors können Sie den Ordner „Abhängigkeiten“ im Pfad auflisten<project folder name> \Abhängigkeiten

Zugehörige Informationen

Bearbeiten Sie einen Bot-Prozess in RPA-Hub

Halten Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in an RPA-Hub

Starten Sie in Studio aus RPA-Hub

Veröffentlichen Sie einen RPA-Hub -Bot-Prozess

Bot-Prozess RPA-Hub stilllegen

Halten Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in an RPA-Hub

Stoppen Sie den unbeaufsichtigten Bot-Prozess, um die Automatisierung durch den ausgewählten Robot abzubrechen. Wenn der Robot-Pool für einen bestimmten Bot-Prozess aktiviert ist, wird die Ausführung für alle Robots des Robot-Pools angehalten.

Vorbereitungen

Starten Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Starten Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in RPA-Hub.

Vergewissern Sie sich, dass der Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses entweder **Veröffentlicht**, **In Wartung**oder **Build**lautet. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Vergewissern Sie sich, dass der Status der Lebenszyklusphase des zugewiesenen Robots „ **In Gebrauch** “ und der Status des Robots „ **Beschäftigt**“ lautet.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten für ordnungsgemäßes Stoppen vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Funktion „Ordnungsgemäßes Stoppen“ in RPA-Hub.

Um den Umschalter **„Ordnungsgemäßes Stoppen“** zu verwenden, stellen Sie sicher, dass die Komponente „Ordnungsgemäßes Stoppen“ in der ausgewählten Paketversion in RPA Desktop Design Studioverwendet wird. Das ordnungsgemäße Stoppen gilt für zugewiesene Robots sowie für Robots im Robot-Pool.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_business_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine andere Möglichkeit, einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess zu stoppen, ist das Auslösen der Aktion **Prozess stoppen** in Workflow-Studio. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Aktionen und Subflow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Um die unbeaufsichtigte Automatisierung zu stoppen, öffnen Sie den Bot-Prozess.
5. Klicken Sie im Header des Formulars auf den Abwärtspfeil auf der Schaltfläche **Prozess starten**.
6. Wählen **Sie Prozess anhalten aus**.
7. **Wahlweise:** Um den Bot-Prozess ordnungsgemäß zu beenden, aktivieren Sie den Umschalter **Ordnungsgemäßes Stoppen**.
8. Wählen Sie den Robot aus, der dem aktuellen Bot-Prozess zugewiesen ist, den Sie anhalten möchten.

   Hinweis:
   Es werden nur Robots angezeigt, die dem aktuellen Bot-Prozess zugewiesen sind und denselben Bot-Prozess ausführen.

9. Wählen **Sie Prozess anhalten aus**.

Zugehörige Informationen

Bearbeiten Sie einen Bot-Prozess in RPA-Hub

Starten Sie in Studio aus RPA-Hub

Veröffentlichen Sie einen RPA-Hub -Bot-Prozess

Bot-Prozess RPA-Hub stilllegen

Starten Sie in Studio aus RPA-Hub

Überprüfen, bearbeiten und debuggen Sie Automatisierungen, indem Sie die zugehörige Paketversion des Bot-Prozesses in RPA Desktop Design Studioöffnen.

Vorbereitungen

Ordnen Sie dem Bot-Prozess ein Paket und eine Paketversion zu. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen Bot-Prozess.
5. Klicken Sie im Header des Formulars auf den Abwärtspfeil auf der Schaltfläche **Prozess starten**.
6. Wählen Sie **In Studio starten**.
7. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, je nachdem, ob Sie sich auf einem Remote-Computer oder auf einem lokalen Computer befinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Veröffentlichen Sie einen RPA-Hub -Bot-Prozess

Veröffentlichen Sie einen Bot-Prozess, um ihn zur Ausführung eines Prozesses vorzubereiten.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass die zugehörige Paketversion die Systemeigenschaft zur Codequalitätsprüfung *sn_rpa_fdn.restrict_package_by_severity*erfüllt, um zu überprüfen, ob die Codequalitätsprüfung in der Instanz RPA-Hub aktiviert ist. Weitere Informationen zur Systemeigenschaft finden Sie unter RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren. Weitere Informationen zu Compliance-Regeln finden Sie unter Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Aufgaben ausführen, um einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in der Reihenfolge zu veröffentlichen, in der sie angezeigt werden.

1. Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.
2. Ordnen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe zu. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie einem Bot-Prozess eine Anmeldeinformationsgruppe zu.
3. Weisen Sie einem Bot-Prozess einen Robot zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einem Bot-Prozess in einen Robot zu RPA-Hub.
4. Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen innerhalb eines Bot-Prozesses zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen innerhalb eines Bot-Prozesses zu.
5. Stellen Sie sicher, dass alle zugewiesenen Robots einer Anmeldeinformationsgruppe zugeordnet sind.

Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Aufgaben ausführen, um einen beaufsichtigten Bot-Prozess in der Reihenfolge zu veröffentlichen, in der sie angezeigt werden.

1. Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.
2. Weisen Sie einen beaufsichtigten Anwender oder eine beaufsichtigte Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen beaufsichtigten Anwender oder eine beaufsichtigte Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu.

Wenn Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess veröffentlichen, der einem Robot-Pool zugewiesen ist, stellen Sie sicher, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Ordnen Sie dem Bot-Prozess eine Warteschlange zu. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie dem Bot-Prozess eine Warteschlange aus der zugehörigen Liste zu.
- Die Warteschlange ist keinem anderen Bot-Prozess zugeordnet.
- Der Bot-Prozess ist nicht mit mehreren Warteschlangen verknüpft.
- Weisen Sie jedem Robot des Robot-Pools in einem Bot-Prozess Prozess-Robot-Anmeldeinformationen zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen innerhalb eines Bot-Prozesses zu.

Wenn Sie einen Bot-Prozess veröffentlichen, der mit externen Anmeldeinformationen aktiviert ist, stellen Sie sicher, dass der zugehörige Tresor mit externen Anmeldeinformationen aktiv ist. Dieses Szenario ist gültig, wenn ein oder mehrere Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen oder TOTP-Authentifikatoren einem inaktiven Datensatz für den Tresor mit externen Anmeldeinformationen zugeordnet sind. Weitere Informationen zu den Einstellungen für externe Anmeldeinformationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in Robot-Anmeldeinformationen, Anwendungsanmeldeinformationen und Einmalpasswort-Authentifikatoren finden Sie unter Robot-Anmeldeinformationen in RPA-Huberstellen, Erstellen Sie Anmeldeinformationen für die Anwendung in RPA-Hubund Erstellen Sie einen Einmalpasswort-Authentifikator in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Veröffentlichen eines Bot-Prozesses ist eine der Lebenszyklusphasen eines Bot-Prozesses. Weitere Informationen finden Sie unter Lebenszyklusphasenstatus eines Bot-Prozesses in RPA-Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen Bot-Prozess, den Sie veröffentlichen möchten.

Tipp:
Um die Details eines Bot-Prozesses zu ändern, ändern Sie die Lebenszyklusphase des Bot **-Prozesses in In Wartung**. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie einen Bot-Prozess in RPA-Hub.

5. Wählen Sie im Formularheader **Veröffentlichen**.

Warnung:
Nachdem Sie einen Bot-Prozess veröffentlicht haben, können Sie die Einträge im Bot-Prozessformular, die zugehörigen Geschäftsanwendungen, Robots, Zuordnungen von Prozessanmeldeinformationen, Anmeldeinformationssätze für Prozess-Robots und Zeitpläne nicht mehr ändern oder löschen.

Ergebnisse

Nachdem Sie einen Bot-Prozess veröffentlicht haben, wird der hinzugefügte Zeitplan (falls vorhanden) wirksam.

Wenn kein Zeitplan vorhanden ist, kann der veröffentlichte Bot-Prozess von der API ausgelöst werden.

Heben Sie die Zuweisung eines beaufsichtigten Anwenders oder einer beaufsichtigten Gruppe zu einem beaufsichtigten Bot-Prozess in auf RPA-Hub

Heben Sie die Zuweisung eines beaufsichtigten Anwenders oder einer Gruppe zu einem beaufsichtigten Bot-Prozess auf, wenn der Anwender den Geschäftsprozess verlässt.

Vorbereitungen

Führen Sie diese Aufgabe nur aus, wenn Sie im Formular „Bot-Prozesskonfiguration“ beim Erstellen eines Bot-Prozesses das Feld **Prozesstyp** als **Beaufsichtigt** auswählen. Sie können diese Aufgabe nur ausführen, wenn Sie dieses Feld auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub, Formular für die Bot-Prozesskonfiguration und Formular „Bot-Prozess“..

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess, für den Sie die Zuweisung eines beaufsichtigten Anwenders oder einer Gruppe aufheben möchten.
5. Führen Sie auf der Registerkarte **Beaufsichtigte Benutzer/Gruppen** eine der folgenden Aktionen aus.

Zugehörige Informationen

Lizenzverteilung in RPA-Hub

Eingebettete Aufgabenautomatisierung über API aufrufen

Rufen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess (beaufsichtigte Automatisierung) aus den UI-Experiences auf, indem Sie eine Aktion erstellen.

Die Einschränkung, den beaufsichtigten Bot-Prozess (beaufsichtigte Automatisierung) über andere UI-Experiences wie Playbook und Arbeitsbereiche auszulösen, kann durch die folgende Anpassung gelöst werden. Standardmäßig wird die UI-Aktion für die klassische oder Core-UI-Experience (UI 16) erstellt, um den beaufsichtigten Bot-Prozess (beaufsichtigte Automatisierung) auszulösen, wenn die beaufsichtigte Konfiguration aktiviert ist.

Informationen zum Erstellen oder Bearbeiten einer vorhandenen UI-Aktion finden Sie unter Create a UI action .

Überprüfen Sie in der entsprechenden Aktion, ob die Sichtbarkeit der Aktion `new sn_rpa_fdn.RPAInstanceFormHooks().canTriggerAutomation(current,')` ist.<attended_config_sys_id> .

Füllen Siedas Feld < beaufsichtigte Konfiguration_sys_id > mit der zugehörigen Sys-ID der beaufsichtigten Konfiguration aus.

Der folgende Code muss dem Abschnitt **Skript** des entsprechenden Aktionsformulars hinzugefügt werden:

```
var rpaFormHooks = new GlideAjax('sn_rpa_fdn.RPAInstanceFormHooks');

rpaFormHooks.addParam('sysparm_name', 'generateRuntimeLaunchUrl');

rpaFormHooks.addParam('attendedConfigId', '<attended_config_sys_id>');

rpaFormHooks.addParam('recordId', g_form.getUniqueValue());

rpaFormHooks.getXMLAnswer(function(response) {

var result = JSON.parse(response);

if (!result.error)

top.window.open(result.url);

});
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub

Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz, um die UI-Aktion zu aktivieren, die die beaufsichtigte Automatisierung im zugehörigen Formular ServiceNow auslöst.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten von „Embedded Task Automation“ vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass sich der beaufsichtigte Konfigurationsdatensatz entweder im Status **Entwurf** oder **inaktiv** befindet.

Vergewissern Sie sich, dass der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ des zugehörigen Bot-Prozesses aufgeführt ist, der einem beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz zugewiesen ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren Sie zum Datensatz „Beaufsichtigte Konfiguration“ entweder über die Menüliste „Beaufsichtigte Konfiguration“ oder über die zugehörige Liste eines beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatzes.
4. Wählen Sie im Header des Formulars **Aktivieren**aus.

Ergebnisse

Die entsprechende UI-Aktion wird im Formular ServiceNow erstellt. Wenn Sie diese UI-Aktion auswählen und nicht gespeicherte Änderungen vorhanden sind, wird das Bestätigungsdialogfeld zum Speichern angezeigt. Andernfalls wird der entsprechende Bot-Prozess (Automatisierung) ausgelöst. Wenn die UI-Aktion nicht sichtbar ist, lesen Sie die Sichtbarkeitsbedingungen. Weitere Informationen finden Sie unter Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche).

Zugehörige Informationen

Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Bearbeiten Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Eingebettete Aufgabenautomatisierung über API aufrufen

Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Deaktivieren Sie eine beaufsichtigte Konfiguration, um den Datensatz in den Status „Inaktiv“ zu versetzen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten von „Embedded Task Automation“ vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass sich der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ des zugehörigen Bot-Prozesses befindet, der einem beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz zugewiesen ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Deaktivieren eines beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes wird der Status von **Aktiv** in **Inaktiv geändert**, das Formular wird zur Bearbeitung geöffnet, und die Konfiguration wird vom zugehörigen Formular ServiceNow getrennt. Die erstellte UI-Aktion im zugeordneten Formular ServiceNow ist nicht sichtbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren Sie zum Datensatz „Beaufsichtigte Konfiguration“ entweder über die Menüliste „Beaufsichtigte Konfiguration“ oder über die zugehörige Liste eines beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatzes.
4. Wählen Sie im Formularheader **Deaktivieren**aus.

Zugehörige Informationen

- Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub
- Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub
- Bearbeiten Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub
- Eingebettete Aufgabenautomatisierung über API aufrufen
- Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Bearbeiten Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Bearbeiten Sie einen vorhandenen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub, um einige Details des Datensatzes zu ändern.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten von „Embedded Task Automation“ vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie sicher, dass sich der beaufsichtigte Konfigurationsdatensatz im Status „ **Aktiv** “ befindet.

Stellen Sie sicher, dass sich der RPA-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ des zugehörigen Bot-Prozesses befindet, der einem beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz zugewiesen ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Bearbeiten eines beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes wird der Status von **Aktiv** in **Inaktiv geändert**, das Formular wird zur Bearbeitung geöffnet, und die Konfiguration wird vom zugehörigen Formular ServiceNow getrennt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren Sie zum Datensatz „Beaufsichtigte Konfiguration“ entweder über die Menüliste „Beaufsichtigte Konfiguration“ oder über die zugehörige Liste eines beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatzes.
4. Wählen Sie im Header des Formulars **Bearbeiten**aus.
5. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Bearbeiten**aus.
6. Aktualisieren Sie die folgenden Felder entsprechend.
   Tabelle, **Bot-Prozesskonfiguration**, **Aktionsbezeichnungsfelder** können nicht bearbeitet werden.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Eingebettete Aufgabenautomatisierung über API aufrufen

Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Löschen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz, den Sie nicht mehr benötigen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten von „Embedded Task Automation“ vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass sich der beaufsichtigte Konfigurationsdatensatz entweder im Status **Entwurf** oder **inaktiv** befindet.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz löschen, werden auch die zugehörigen Zuordnungsdatensätze und (falls vorhanden) UI-Aktionen gelöscht, die bei der Aktivierung für das Formular ServiceNow erstellt wurden. Die erstellte UI-Aktion im zugeordneten Formular ServiceNow ist nicht sichtbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren Sie zum Datensatz „Beaufsichtigte Konfiguration“ entweder über die Menüliste „Beaufsichtigte Konfiguration“ oder über die zugehörige Liste eines beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatzes.
4. Wählen Sie im Formularheader **Löschen**aus.

Zugehörige Informationen

Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Deaktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Bearbeiten Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Eingebettete Aufgabenautomatisierung über API aufrufen

Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Laufzeitphase der eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Erfahren Sie mehr über das Auslösen einer beaufsichtigten Automatisierung über ein ServiceNow -Formular.

Workflow der Laufzeitphase einer eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Machen Sie sich mit den Konzepten von „Embedded Task Automation“ vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Ein -Benutzer mit der Rolle „RPA – Unterstützter Benutzer“ meldet sich bei der Instanz ServiceNow an.

Navigiert zum entsprechenden Formular ServiceNow, von dem aus die Automatisierung ausgelöst werden muss.

Der Benutzer wählt die Formularaktion aus, die erstellt wird, wenn Sie die beaufsichtigte Konfiguration aktivieren.

- Wenn im Formular ServiceNow Änderungen vorgenommen werden, wird eine Bestätigungsmeldung zum Speichern angezeigt, bevor die UI-Aktion ausgelöst wird. Wenn der Benutzer **Fortfahren** oder **OK**auswählt, wird das Formular gespeichert. Die Automatisierung wird ausgelöst. Wenn der Anwender **Abbrechen**auswählt, wird die Automatisierung nicht ausgelöst und das Formular ServiceNow wird nicht gespeichert.
- Wenn der Benutzer die UI-Aktion auswählt und diese erfolgreich ist, wird versucht, die beaufsichtigte Automatisierung zu starten. Stellen Sie sicher, dass Attended Robot auf dem Computer installiert ist. Wenn dies nicht erfolgreich ist, wird keine Verbindung zum Initiieren des Attended Robot hergestellt. Es wird eine Informationsnachricht angezeigt, und Sie werden aufgefordert, es erneut zu versuchen, oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es wird eine URL generiert, die Attended Robot mit Details wie OAuth-Entitäts-ID, Codeabfrage, SysID des Formulardatensatzes ServiceNow (von der die Automatisierung ausgelöst wird), Sys-ID des Bot-Prozesses und SysID des Pakets (Automatisierungs-SysID) initiiert.

Mit diesen Details ruft Attended Robot einen Aufruf an OAuth aus, um das Zugriffs- und Aktualisierungstoken abzurufen. Erfahren Sie mehr über den Authentifizierungsvorgang in der Anwendung Attended Robot und die Automatisierungsausführung. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot Authentifizierungs-Journey und Automatisierungsausführung in eingebetteter Aufgabenautomatisierung.

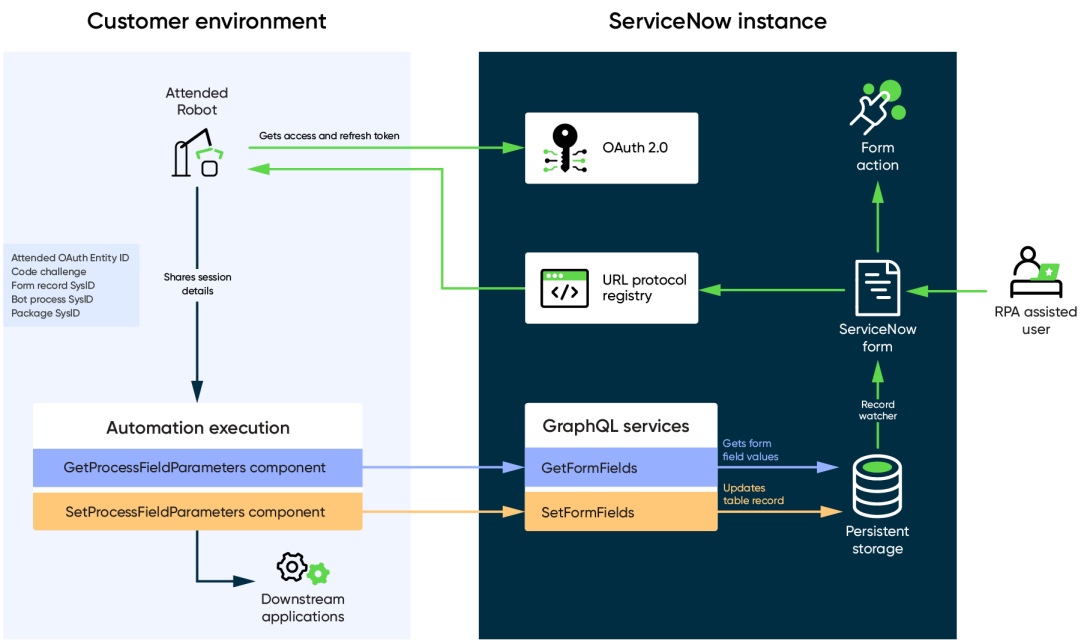
Mit diesen Tokendetails gibt Attended Robot die Sitzungsdetails für das Formular ServiceNow frei und beginnt mit der Ausführung der Automatisierung.

Die Komponente „ **GetProcessFieldParameters“** stellt eine GraphQL-API für die Instanz ServiceNow bereit, um die Formularfeldwerte zu lesen, die den dynamischen Prozessfeldparametern zugeordnet sind. Weitere Informationen zur Komponente „ **GetProcessFieldParameters“** finden Sie unter Verwenden Sie die GetProcessFieldParameters-Komponente.

Nachdem die Automatisierung ausgeführt wurde, werden die Daten an die nachgelagerten Anwendungen übergeben.

Die **SetProcessFieldParameters-** Komponente erstellt eine GraphQL-API für die Instanz ServiceNow, um die Formularfeldwerte festzulegen, die den dynamischen Prozessfeldparametern zugeordnet werden. Weitere Informationen zur Komponente **SetProcessFieldParameters** finden Sie unter Verwenden Sie die SetProcessFieldParameters-Komponente.

Workflow der Laufzeitphase einer eingebetteten Aufgabenautomatisierung



Starten Sie beaufsichtigte Automatisierungen über Formulare ServiceNow .

Erfahren Sie mehr über die Einschränkungen beim Starten einer beaufsichtigten Automatisierung über Formulare ServiceNow und beim Starten beaufsichtigter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungen. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot Authentifizierungs-Journey und Automatisierungsausführung in eingebetteter Aufgabenautomatisierung.

Zugehörige Informationen

Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Zeigen Sie eine Paketversion in an RPA-Hub

Zeigen Sie eine Paketversion in RPA-Hub an, damit sie vom RPA Desktop Design Studio aus geöffnet werden kann, um die Automatisierung zu erstellen, zu debuggen oder zu ändern.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_robot, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **BuildPakete**aus.
4. Öffnen Sie ein Paket, dessen Paketversion Sie anzeigen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Paketversionen** eine Version aus, die Sie anzeigen möchten.

Zugehörige Informationen

Formular „Paketversion“

Ein RPA-Hub -Paket stilllegen

Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA-Hub

Zeigen Sie Warnungen in an RPA-Hub

Zeigen Sie Benachrichtigungen an, die von Warnungsregeln generiert werden. Sie können beispielsweise Warnungen anzeigen, die sich auf Robots, Zeitpläne, Prozessaufträge usw. beziehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Überwachen**die **Option Warnungen**aus.
4. Öffnen Sie eine Warnung, um die Details anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Warnungsformular

Formular „Warnungsregel“.

Zeigen Sie installierte RPA-Hub Plugins an

Zeigen Sie eine Liste der verfügbaren RPA-Hub -Plugins, der Plugin-Versionen und der Abhängigkeitspakete an, um die Verfügbarkeit einer bestimmten Version zu überprüfen, die Sie installieren und unter RPA Desktop Design Studioverwenden möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager, sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_robot oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Plugin ist eine Softwarekomponente, die eine bestimmte Funktion für die Interaktion mit Anwendungen von Drittparteien wie Microsoft Office 365, Google Chrome, Windowsusw. hinzufügt.

Diese Plugins werden automatisch über APIs von heruntergeladen und dann in der Automatisierung verwendet. Sie werden als ZIP-Dateien heruntergeladen, die die erforderlichen DLLs enthalten.

Robotic Process Automation (RPA)-Plugins sind nützlich, da sie den Entwicklungsaufwand, die Fehlerrate und die Implementierungszeit reduzieren. Diese Plugins erweitern die Funktionalität des RPA-Produkts. Beispielsweise ermöglicht das RPA Chrome-Plugin der RPA-Anwendung, Aufgaben im Browser Google Chrome zu automatisieren. In ähnlicher Weise ermöglicht das RPA Excel-Plugin RPA-Anwendungen die Interaktion mit Excel-Dateien.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Installierte RPA-Plugins**aus.
4. Öffnen Sie ein installiertes Plugin RPA-Hub, um die Details anzuzeigen.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Installiertes RPA-Plugin – Version** eine Version aus, um die Details der Plugin-Version anzuzeigen.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Installiertes RPA-Plugin – Abhängigkeitspaket** ein Abhängigkeitspaket aus, um die Details anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Formular für installierte RPA-Plugins

Zeigen Sie Prozessaufträge RPA-Hub für alle Bot-Prozesse an

Zeigen Sie eine Liste der Ausführungsprotokolle für alle Bot-Prozesse an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_robot oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Prozessauftrag stellt die Ausführung eines Bot-Prozesses durch einen Robot dar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Überwachen**die Option **Prozessaufträge**aus.
4. Öffnen Sie einen Prozessauftrag, um die Details anzuzeigen.
5. **Wahlweise:** Zeigen Sie in den Feldern **Aktivität** und **Verfassen** die Aktivität des Formulars, Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare an.

Zugehörige Informationen

Prozessauftragsformular

Zeigen Sie die Prozessaufträge eines Bot-Prozesses an

Zeigen Sie Wartungsanforderungen in an RPA-Hub

Nachdem eine Ereigniskarte für die geplante Wartung im Robot-Kalender akzeptiert oder abgelehnt wurde, wird eine Wartungsanforderung zur Nachverfolgung erstellt.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass der RPA-Geschäftsanwender, der RPA-Entwickler und der RPA-Supportanwender in der Liste „Verwaltet nach Gruppe“ des Bot-Prozesses aufgeführt sind, der der Anforderung zugeordnet ist. Dies gilt, wenn das zugehörige CI ein Bot-Prozess ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Überwachen**die Option **Wartungsanforderungen**aus.
4. Öffnen Sie eine Wartungsanforderung, um die Details anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Wartungsanforderungsformular

Verwalten Sie geplante Wartungstage in RPA-Hub

Geplante Wartungstage in RPA-Hub

Zeigen Sie Automatisierungsprotokolle in an RPA-Hub

Automatisierungsprotokolle sind eine Reihe von Nachfolgephasen oder eine Reihe von Prüfpunkten, die während der Ausführung eines Bot-Prozesses auftreten. Sie ermöglicht die Überwachung und Auditierung des Automatisierungsprozesses. Diese Protokolle werden vom Robot für unbeaufsichtigte und beaufsichtigte Bot-Prozesse generiert.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Automatisierungsprotokolle nachverfolgen** im Formular „Bot-Prozess“ aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Protokollkomponente in der zugehörigen Automatisierung verwenden, und füllen Sie die erforderlichen Details in RPA Desktop Design Studioaus. Weitere Informationen zur Komponente finden Sie unter Verwenden Sie die Protokollkomponente.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_business_user, sn_rpa_fdn.rpa_support_user, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Automatisierungsprotokolle helfen bei der Nachverfolgung des Ausführungsstatus von Robots, um sicherzustellen, dass Automatisierungsprozesse reibungslos ablaufen. Die detaillierten Protokolle zeigen jeden vom Robot abgeschlossenen Schritt und alle aufgetretenen Fehler. Berichte werden in Echtzeit generiert.

Wenn ein Robot beispielsweise einen Bot-Prozess für die Rechnungsverarbeitung ausführt, werden im Feld **Nachricht** eines Automatisierungsprotokolls die folgenden Nachrichten angezeigt:

- Der Bot hat die Automatisierung der Rechnungsverarbeitung gestartet.
- E-Mails erfolgreich abgerufen.
- Rechnungsdatenextraktion wird ausgeführt.
- Rechnungskategorisierung initiiert.
- Aktualisierung auf Buchhaltungssystem in Bearbeitung.
- Rechnung erfolgreich verarbeitet.

Die Kapazität von Automatisierungsprotokollen beträgt 8000. Die ältesten 3000 Automatisierungsprotokolle zum Zeitpunkt der Erstellung sollen alle 5 Minuten gelöscht werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Navigieren Sie auf eine der folgenden Arten zu den Automatisierungsprotokollen.

Zugehörige Informationen

Formular „Automatisierungsprotokolle“.

Löschen Sie einen Einmalpasswort-Authentifikator in RPA-Hub

Löschen Sie den Datensatz eines TOTP-Authentifikators (Time-based One-time Password) in RPA-Hub, damit Sie ihn von einem Bot-Prozess trennen können.

Vorbereitungen
Machen Sie sich mit den Konzepten der Multifaktor-Authentifizierung (MFA) vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Multi-factor authentication (MFA) .

Machen Sie sich mit der Einmalpasswort-Authentifizierung in RPA-Hubvertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Einmalpasswort-Authentifizierung in RPA-Hub.

Erstellen Sie einen Authentifikatordatensatz für die Multifaktor-Authentifizierung (MFA). Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen MFA-Authentifikator in RPA-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnen Sie einen Einmalpasswort-Authentifikator einer Robot-Anmeldeinformation in RPA-Hubzu. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Einmalpasswort-Authentifikator in RPA-Hub.

Überprüfen Sie, ob der Status der Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses entweder auf **Build** oder **In Wartung**festgelegt ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Verwaltung von Anmeldeinformationen**die Option **Robot-Anmeldeinformationen**aus.
4. Öffnen Sie den Robot-Anmeldeinformationsdatensatz, von dem Sie den Einmalpasswort-Authentifikatordatensatz trennen möchten.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Einmalpasswort-Authentifikatoren** den Einmalpasswort-Authentifikator aus, den Sie löschen möchten.
6. Wählen Sie **Löschen**.

Zugehörige Informationen

Einen MFA-Authentifikator in stilllegen RPA-Hub

Einen MFA-Authentifikator in stilllegen RPA-Hub

Deaktivieren Sie einen MFA-Authentifikator (Multifaktor-Authentifizierung) in RPA-Hub, um die Authentifizierung zu deaktivieren. Nachdem Sie einen MFA-Authentifikator stillgelegt haben, kann er nicht mehr verwendet werden.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit den Konzepten der Multifaktor-Authentifizierung (MFA) vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Multi-factor authentication (MFA) .

Machen Sie sich mit der Einmalpasswort-Authentifizierung in RPA-Hubvertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Einmalpasswort-Authentifizierung in RPA-Hub.

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erstellen Sie einen MFA-Authentifikatordatensatz. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen MFA-Authentifikator in RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass der Datensatz des MFA-Authentifikators nicht mit einem Bot-Prozess verknüpft ist, dessen Lebenszyklusphasenstatus **Build**, **Veröffentlicht**oder **Deaktiviert**lautet. Wenn er keinem dieser Status zugeordnet ist, heben Sie die Zuordnung auf, um den MFA-Authentifikator stillzulegen.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Authentifikatoren**.
2. Öffnen Sie den MFA-Authentifikator, den Sie stilllegen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie im Header des Formulars **Stilllegen**aus.
4. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung“ die **Option Stilllegen**aus.

Zugehörige Informationen

Bot-Prozess RPA-Hub stilllegen

Bot-Prozess RPA-Hub stilllegen

Beenden Sie einen Bot-Prozess, um ihn zu deaktivieren. Sie ist eine der Lebenszyklusphasen eines Bot-Prozesses. Nachdem Sie einen Bot-Prozess stillgelegt haben, können Sie ihn nicht mehr verwenden.

Vorbereitungen
Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess stilllegen, der mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung aktiviert ist, werden die folgenden Konfigurationen gelöscht:

- Alle zugehörigen beaufsichtigten Konfigurationen.
- Entsprechende Schaltflächen (UI-Aktionen), die der beaufsichtigten Konfiguration in den zugehörigen Formularen zugeordnet sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Wenn Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess stilllegen, werden die zugehörigen Anmeldeinformationsgruppen und die Zuordnungen der Anmeldeinformationen des Prozess-Robots entfernt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, den Sie stilllegen möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Stilllegen**aus.
6. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung“ die **Option Stilllegen**aus.

Zugehörige Informationen

Einen MFA-Authentifikator in stilllegen RPA-Hub

Ein RPA-Hub -Paket stilllegen

Beenden Sie ein Paket, um es zu deaktivieren. Sie ist eine der Lebenszyklusphasen eines Pakets. Nachdem Sie ein Paket stillgelegt haben, kann es nicht mehr verwendet werden.

Vorbereitungen
Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie sicher, dass das Paket und die zugehörigen Paketversionen keinem anderen Bot-Prozess zugewiesen sind.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warnung:
Wenn Sie ein Paket stilllegen, werden alle zugehörigen Paketversionen automatisch ebenfalls stillgelegt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **BuildPakete**aus.
4. Öffnen Sie das Paket, das Sie stilllegen möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Stilllegen**aus.
6. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung“ die **Option Stilllegen**aus.

Zugehörige Informationen

Setzen Sie eine Paketversion in still RPA-Hub

Setzen Sie eine Paketversion in still RPA-Hub

Eine Paketversion in RPA-Hub stilllegen, damit die Version nicht erneut verwendet werden kann. Nachdem eine Paketversion stillgelegt wurde, kann sie nicht erneut verwendet werden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Stellen Sie sicher, dass das Paket und die zugehörigen Paketversionen keinem nicht stillgelegten Bot-Prozess zugewiesen sind.

Stellen Sie für eine Kompetenzpaketversion sicher, dass die Version keinen beaufsichtigten oder unbeaufsichtigten Paketversionen oder einem Bot-Prozess zugeordnet ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können ein Paket auf zwei Arten stilllegen:

- Wenn Sie ein Paket stilllegen, werden alle zugehörigen Paketversionen automatisch stillgelegt. Weitere Informationen zum Stilllegen eines Pakets finden Sie unter Ein RPA-Hub -Paket stilllegen.
- Legen Sie nur die Paketversion still, indem Sie die in dieser Aufgabe genannten Schritte ausführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **BuildPakete**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Öffnen Sie das Paket, um die zugehörige Paketversion stillzulegen.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Stilllegen**aus.
6. Wenn die Bestätigungsaufforderung angezeigt wird, wählen Sie **Stilllegen**aus.

Einen RPA-Hub -Robot stilllegen

Beenden Sie einen Robot, um ihn zu deaktivieren. Sie ist eine der Lebenszyklusphasen eines Robots. Nachdem Sie einen Robot stillgelegt haben, kann er nicht weiter verwendet werden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass der Robot keinem Bot-Prozess oder Robot-Pool zugewiesen ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Deaktivieren eines Attended Robot wird der zugehörige Anwender aus allen zugehörigen Bot-Prozessen entfernt.

Wenn der zugeordnete Anwender Teil eines Bot-Prozesses unter „Zugewiesene Anwender“ ist, wird dieser Datensatz gelöscht.

Wenn einem Attended Robot keine beaufsichtigten zugewiesenen Benutzer oder Gruppen zugewiesen sind, wird der Status der Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses von Veröffentlichen in In Wartung verschoben.

Sie können einen Unattended Robot nicht stilllegen, wenn er einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Administration**die Option **Robots**aus.
4. Öffnen Sie den Robot, den Sie stilllegen möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Stilllegen**aus.
6. Wählen Sie im Dialogfeld „Bestätigung“ die **Option Stilllegen**aus.

Option „Vom Client aufrufbar“ für einen RPA-Hub -Flow oder -Subflowaktivieren

Aktivieren Sie ein Client-Skript, um einen RPA-Hub -Flow oder -Subflow auszulösen.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Aktionen und dem Subflow RPA-Hub vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Aktionen und Subflow.

Rufen Sie mithilfe der Komponente „InvokeFlow“ oder „InvokeSubFlow“ einen Flow oder einen Subflow aus Workflow-Studio auf. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente InvokeFlow und Verwenden Sie die Komponente „InvokeSubFlow“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßig können die Abläufe, Unterabläufe und Aktionen nur von der FlowAPI in einem Serverskript aufgerufen werden. Flow- und Aktionsdesigner können einzelne Flows, Subflows oder Aktionen für Client-Aufrufe verfügbar machen, indem sie während des Designs die Option Vom Client aufrufbar aktivieren.

Überlegen Sie, welche Auswirkungen es hat, wenn Sie einen Flow oder Subflow vom Client aufrufbar machen, z. B. ob geschützte Daten verfügbar gemacht oder die Validierungslogik umgangen wird.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_robot, sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**Workflow-Studio.
2. Öffnen Sie den Flow oder Subflow, für den Sie den Client aufrufbar machen möchten.
3. Wählen Sie im Menü „Weitere Aktionen“ die **Option Sicherheit verwalten**aus.
4. Wählen **Sie Von Client-API aufrufbar aus**.
5. Fügen Sie den zuvor erstellten Zugriffssteuerungsdatensatz dem Feld **ACLs hinzu**.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften für einen Aktivitätenstrom in RPA-Hub

Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften für einen Aktivitätenstrom von Arbeitswarteschlangen, Zeitplänen, Paketen, Prozessparametern und gemeinsam genutzten Parametern in RPA-Hub. Sie können die Felder, die in den Arbeitsnotizen eines Aktivitätenstroms erfasst werden, hinzufügen oder entfernen.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Arbeitsnotizen anzeigen, die für einige Felder erfasst wurden, die standardmäßig konfiguriert sind.

Prozedur

1. Geben Sie im Menüfilter **Alle**sys_properties.LISTein.
2. Suchen Sie in der Suchleiste nach den Systemeigenschaften, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind.

Systemeigenschaften

Systemeigenschaft	Beschreibung	Vorhandene Werte (im CSV-Format)
sn_rpa_fdn.work_queue_work_note_fields	Liste der Arbeitswarteschlangenfelder, die in den Arbeitsnotizen erfasst werden.	Name,is_queue_item_name_unique,max_atte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung	Vorhandene Werte (im CSV-Format)
sn_rpa_fdn.process_schedule_work_note_fields	Liste der Prozesszeitplanfelder, die in den Arbeitsnotizen erfasst werden.	name,start_date,end_date,active,start_time,w
sn_rpa_fdn.package_work_note_fields	Liste der Paketfelder, die in den Arbeitsnotizen erfasst sind.	name
sn_rpa_fdn.process_parameter_work_note_fields	Liste der Prozessparameterfelder, die in den Arbeitsnotizen für die gemeinsam genutzten Parameter und Prozessparameter erfasst werden.	Name,Wert,is_sensitive

3. Wählen Sie die Systemeigenschaft aus, die Sie ändern möchten.
4. Fügen Sie im Formular „Systemeigenschaft“ die Werte im Feld **Wert** hinzu, oder entfernen Sie sie.

   Um beispielsweise die Änderungen für das Feld **Intervalltyp** im Formular „Zeitplan“ anzuzeigen, öffnen Sie die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.process_schedule_work_note_fields*, und fügen Sie im Feld Wert den **Wert „**intervall_type “ hinzu.

   Stellen Sie sicher, dass die Werte im CSV-Format (Comma-Separated Values) im Feld **Wert** hinzugefügt werden.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Erstellen eines Robots in RPA-Hub

Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub

Zeigen Sie einen Aktivitätenstrom für Bot-Prozesse und Robots in an RPA-Hub

Konfigurieren Sie die Systemeigenschaft, um einen Aktivitätenstrom für Bot-Prozesse und Robots in RPA-Hubanzuzeigen.

Vorbereitungen

Sie müssen diese Aufgabe in der klassischen Umgebung ausführen.

Erforderliche Rolle: admin

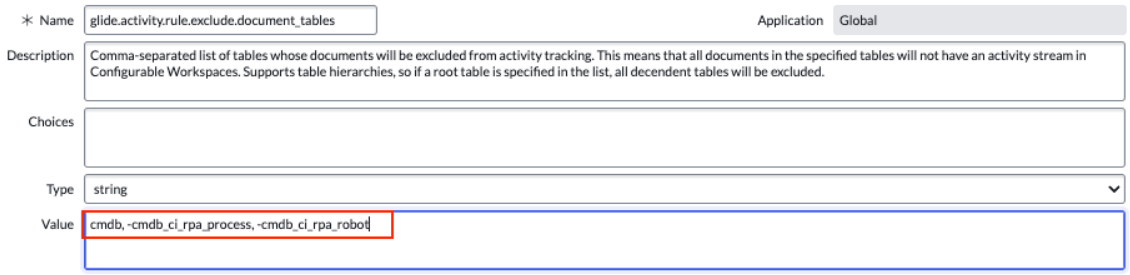
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Geben Sie im Menüfilter **Alle**sys_properties.listein.
2. Suchen Sie in der Spalte **Name** nach der Systemeigenschaft *glide.activity.rule.exclude.document_tables*.
3. Fügen Sie im Feld **Wert** die Tabellennamen -cmdb_ci_rpa_process und -cmdb_ci_rpa_robot hinzu, getrennt durch ein Komma.
   Durch Hinzufügen des Präfix (-) zum Tabellennamen werden die Dokumente der Tabelle in den Aktivitätenstrom aufgenommen.

   Example

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Überprüfen Sie die zugehörigen Zeitpläne, Parameter, Pakete und Warteschlangen in RPA-Hub

Vergewissern Sie sich, dass der Bot-Prozess über den Zeitplan, die Prozessparameter, die gemeinsam genutzten Parameter, das Paket, die Paketversion und die Arbeitswarteschlangen in RPA-Hubverfügt. Diese Aufgabe führen Sie aus, wenn Sie Ihre Daten aus einer niedrigeren Umgebung (Nicht-Produktionsumgebung) in eine höhere Umgebung (Produktionsumgebung) migrieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Öffnen Sie den Bot-Prozess, den Sie verifizieren möchten, und wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Optionen aus.

5. Um die Warteschlangen zu verifizieren, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
   a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die **Option Warteschlangen**aus.
   b. Öffnen Sie die Warteschlange, die Sie überprüfen möchten.
   c. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Bot-Prozesskonfiguration** die Zuordnung.
6. Um die gemeinsam genutzten Parameter zu überprüfen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **BuildGemeinsam genutzte Parameter**aus.

b. Öffnen Sie den freigegebenen Parameter, den Sie überprüfen möchten.

c. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **Bot-Prozesskonfiguration** die Zuordnung.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll

Erstellen Sie innerhalb eines Bot-Prozesses in einen Zeitplan RPA-Hub

Erstellen Sie einen Prozessparameter innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA-Hub

Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA-Hub

Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA-Hub

Weisen Sie im Menü „Warteschlangen“ einen Bot-Prozess einer Warteschlange zu

Weisen Sie einem gemeinsam genutzten Parameter einen Bot-Prozess zu

Formular „Zeitplan“.

Formular „Prozessparameter“.

Markieren Sie den Bot-Prozess als bereit für die Migration

Markieren Sie den Bot-Prozess in RPA-Hub als bereit für die Migration, damit die Bot-Prozesskonfiguration und die zugehörigen Assets in eine andere Umgebung migriert werden können. Mit dieser Funktion können Sie eine Automatisierung erstellen, in einer niedrigeren Umgebung testen und sie dann in eine höhere Umgebung oder Produktionsumgebung migrieren.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit dem Konzept der Bot-Prozessmigration vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren der Bot-Prozesskonfiguration in RPA-Hub.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Aufgaben zum Einrichten der Zielumgebung abgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die ServiceNow-Remote-Instanz-Spokeein.

Stellen Sie sicher, dass der Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses in der Quellumgebung auf **Veröffentlicht**festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Lebenszyklusphasenstatus eines Bot-Prozesses in RPA-Hub.

Vergewissern Sie sich, dass der Robotic Process Automation (RPA)-Entwickler (sn_rpa_fdn.rpa_developer) in der Liste Verwaltet nach Gruppe des Bot-Prozesses aufgeführt ist.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.

2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.

3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.

4. Wählen Sie den Bot-Prozess aus, den Sie als bereit für die Migration markieren möchten.

5. Wählen Sie im Header des Formulars **Bereit für Migration aus**.
Die Schaltfläche „ **Bereit für Migration** “ wird nicht angezeigt, wenn die Bot-Prozessmigration ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Migrieren Sie die Bot-Prozesskonfiguration in eine andere Umgebung

Migrieren Sie die Bot-Prozesskonfiguration und die zugehörigen Assets in eine andere Umgebung in RPA-Hub. Mit dieser Funktion können Sie eine Automatisierung erstellen, in einer niedrigeren Umgebung testen und sie dann in eine höhere Umgebung oder Produktionsumgebung migrieren.

Vorbereitungen

Machen Sie sich mit dem Konzept der Bot-Prozessmigration vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren der Bot-Prozesskonfiguration in RPA-Hub.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Aufgaben zum Einrichten der Zielumgebung abgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die ServiceNow-Remote-Instanz-Spokeein.

Der Bot-Prozess muss als bereit für die Migration markiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Markieren Sie den Bot-Prozess als bereit für die Migration.

Stellen Sie sicher, dass der Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses in der Quellumgebung auf **Veröffentlicht**festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Lebenszyklusphasenstatus eines Bot-Prozesses in RPA-Hub.

Stellen Sie bei der erneuten Migration sicher, dass der Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses in der Zielumgebung nicht auf **Veröffentlicht** oder **Deaktiviert**festgelegt ist. Bei **Veröffentlicht**werden die Werte in der Zielumgebung überschrieben.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **RPA-Hub – Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** unter **Build**die Option **Bot-Prozess**aus.
4. Wählen Sie den Bot-Prozess aus, den Sie migrieren möchten.
5. Wählen Sie im Header des Formulars **Migrieren aus**.
   Die Schaltfläche **„Migrieren“** wird nicht angezeigt, wenn die Bot-Prozessmigration ausgeführt wird.
6. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Migrieren aus**.

Ergebnisse

Nach erfolgreichem Abschluss der Migration oder wenn ein Fehler auftritt, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Benutzer gesendet, der die Migration durchführt. Um die E-Mail-Benachrichtigung zu erhalten, muss die E-Mail-Adresse des Benutzers dem Benutzerprofil hinzugefügt werden.

Nächste Maßnahme

- Ordnen Sie einem Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz einen Bot-Prozess zu
- Anmeldeinformationen werden in konfiguriert RPA-Hub
- Hinzufügen von Details für Ihren Bot-Prozess in RPA-Hub
- Veröffentlichen Sie einen RPA-Hub -Bot-Prozess

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Hub – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten von RPA-Hubverwenden.

Mit RPA-Hub installierte Komponenten

Mit der Aktivierung des Plugins RPA-Hub werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Tabellen, Anwenderrollen und geplanten Aufgaben.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Für dieses Plugin sind Demodaten verfügbar.

Installierte Rollen

Hinweis:
Die RPA-Rolle erfordert Zugriff auf die Tabelle „cmdb_rel_ci“. Wenn Anpassungen an den cmdb_rel_ci-ACLs vorgenommen wurden, stellen Sie die entsprechende Lesezugriffsrolle für die folgenden RPA-Rollen bereit.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
RPA-Administrator [sn_rpa_fdn.rpa_admin]	Richtet Anwendungskonfigurationen für RPA-Hub ein und verwaltet Systemeigenschafteneinstellungen für RPA-Hub in verschiedenen Umgebungen.	• fd_read • ITIL • sn_rpa_fdn.rpa_user • cmdb_read
Unterstützter RPA-Benutzer [sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user] **Hinweis:** Unterstützter Benutzer ist beaufsichtigter Benutzer.	Führt beaufsichtigte Automatisierungen aus.	Keine
RPA-Geschäftsbenutzer [sn_rpa_fdn.rpa_business_user]	Verwaltet Daten wie Arbeitselemente, Anmeldeinformationen usw. Extrahiert Berichte.	• sn_rpa_fdn.rpa_user • cmdb_read
RPA-Entwickler [sn_rpa_fdn.rpa_developer]	Erstellt Automatisierungspakete, testet die Automatisierungsprojekte und behandelt Ausnahmen in RPA Desktop Design Studio. Veröffentlicht Pakete in RPA-Hub.	• fd_read • sn_rpa_fdn.rpa_user • cmdb_read

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Erstellt Automatisierungen in einer Low-Code-Umgebung und stellt sie bereit.	
RPA – Erhöhte Berechtigungen [sn_rpa_fdn.rpa_elevated_privileges]	Anwender mit dieser Rolle können zusammen mit anderen Rollen (RPA-Entwickler, RPA-Supportbenutzer oder RPA-Administrator) auf vertrauliche Protokolle zugreifen, die in der Tabelle „Prozessausführungsprotokoll“ erfasst sind.	Keine
RPA-Release Manager [sn_rpa_fdn.rpa_release_manager]	Verwaltet Daten, Zeitpläne und andere Konfigurationsparameter.	• ITIL • sn_rpa_fdn.rpa_user • cmdb_read
RPA-Robot [sn_rpa_fdn.rpa_robot]	Rolle, die einem Servicekonto zugewiesen ist, damit der Unattended Robot Automatisierungen erfolgreich ausführt.	cmdb_read
RPA-Supportbenutzer [sn_rpa_fdn.rpa_support_user]	Identifiziert, analysiert und löst Probleme im Zusammenhang mit Bot-Prozessen. Führt eine Problembehandlung auf erster Ebene durch.	• sn_rpa_fdn.rpa_user • cmdb_read
RPA-Benutzer [sn_rpa_fdn.rpa_user]	Qualifiziererrolle, die für den Zugriff von Anwendern auf RPA-Huberforderlich ist.	• canvas_user • sn_change_read • fd_read • uxframework_user

Installierte geplante Aufgaben

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
Wertänderung für maschinelle Suche	Validiert die Werte in den Feldern **„Computernamensuche** “ und **„Computername“**. Wenn der Wert abweicht, aktualisiert die geplante Aufgabe den **Computernamen** (Feld Zeichenfolge) mit dem Wert des Felds **Suche** nach Computernamen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
	Der Zeitplan wird alle 3 Stunden und nur dann ausgeführt, wenn die Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.enable_unattended_robot_machine_name_lookup* auf **Ja**festgelegt ist. Wenn die geplante Aufgabe das Feld Computername aktualisiert, wird der Status der Lebenszyklusphase des **Robots** in **In Wartung**verschoben.
RPA: Prozessaufträge löschen	Der Zeitplan wird täglich ausgeführt, um Prozessaufträge und zugehörige Ausführungsprotokolle zu löschen, die auf den Informationen aus den Löschtagen und dem Erstellungsdatum eines Auftrags basieren.
RPA: Arbeitselemente löschen	Der Zeitplan wird täglich ausgeführt, um Warteschlangenelemente zu löschen, die auf der Löschung einer Warteschlange nach Tagen und dem Löschstatus basieren. „Löschen nach Tagen“ ist die Anzahl der Tage, nach denen die Arbeitselemente basierend auf dem Erstellungsdatum gelöscht werden.
RPA: Auslöser für Warnungsregel bereinigen	Der Zeitplan wird täglich ausgeführt, um die Datensätze für Auslöser von Warnungsregeln zu löschen.
RPA: Warnungen löschen	Der Zeitplan wird jeden Tag ausgeführt, um Warnungen zu löschen.
Werten Sie die Lizenzverteilung neu aus	Der Zeitplan wird bei Bedarf ausgeführt, um die Verteilung von Lizenzdatensätzen zu validieren. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie RPA-Skripts aus.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung	Erweitert
Warnungen sn_rpa_fdn_alert	Enthält die Warnungen, die aus den Warnungsregeln generiert werden, sowie Informationen zur Warnungsnachricht, zum Namen der zugehörigen Warnungsregel und zum Auslösertyp.	
Warnungsregel sn_rpa_fdn_alert_rule	Enthält die Regeln, die für die zu generierenden Warnungen definiert sind, sowie Informationen zu Typ und Priorität der Warnungsregel, dem Warnungsauslöser und der Warnungsnachricht.	Anwendungsdatei
Anmeldeinformationen für Anwendung [sn_rpa_fdn_application_credentials]	Enthält den Anwendernamen und das Passwort der Geschäftsanwendung, die vom	Akadem. Grade

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Erweitert
	Bot-Prozess zum Zeitpunkt der Ausführung auf einem Robot verwendet werden.	
Beaufsichtigte Konfiguration [sn_rpa_fdn_attended_configuration]	Enthält die Details wie den zugehörigen Bot-Prozessnamen, die Tabelle, die Aktionsbezeichnung und die Bedingungen zum Auslösen des beaufsichtigten Bot-Prozesses (Automatisierung) über das entsprechende Formular ServiceNow.	Anwendungsdatei
Beaufsichtigte Anwendergruppe [sn_rpa_fdn_rda_user_group]	Enthält die Details wie den zugehörigen Bot-Prozessnamen, den zugewiesenen Anwender für den beaufsichtigten Bot-Prozess und die zugewiesene Gruppe für den ausgewählten zugewiesenen Anwender.	
Autorisierter Anwender [sn_rpa_fdn_authorized_user]	Enthält Details zur Zuordnung zwischen der Zuordnung von Prozessanmeldeinformationen und einem autorisierten Benutzer, der auf die zugeordnete Anmeldeinformationsgruppe zugreifen kann.	
Automatisierungsprotokoll sn_rpa_fdn_automation_log	Enthält das Live-Protokoll und bietet Echtzeittransparenz des Status der laufenden Prozessaufträge.	
Zugewiesener Studio-Anwender sn_rpa_fdn_assigned_studio_user	Definiert, ob ein Robot für den Identitätswechsel in RPA Desktop Design Studio für einen zugewiesenen Anwender verfügbar ist. RPA-Release-Manager und RPA-Administrator können diesen Datensatz erstellen und zugewiesene Anwender hinzufügen.	
Bot-Prozesskonfiguration sn_rpa_fdn_bot_process_config]	Enthält die Bot-Prozesseinstellungen.	Anwendungsdatei
Bot-Prozess [cmdb_ci_rpa_process]	Enthält die Konfigurationsdetails eines Prozesses, der auf einem	Base-Bot-Prozess

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Erweitert
	Robot ausgeführt wird. Zu den Details gehören das Paket, die Paketversion, die zugewiesenen Robots, die Zuordnungen von Prozessanmeldeinformationen, die Anmeldeinformationssätze fürProzess-Robots, die zugewiesenen Geschäftsanwendungen, die Prozessparameter und die beaufsichtigten Benutzer oder Gruppen.	
Anmeldeinformationsgruppe [sn_rpa_fdn_credential_group]	Enthält Details wie den Namen der Anmeldeinformationsgruppe und die zugehörigen Robot-Anmeldeinformationen.	
Anwendungsanmeldeinformationen für Anmeldeinformationsgruppe [sn_rpa_fdn_m2m_credential_group_application]	Enthält Details wie die Anmeldeinformationsgruppe und die Anmeldeinformationen der zugehörigen Anwendung.	
Codequalitätsregel [sn_rpa_fdn_code_quality_rule]	Enthält die Details der Compliance-Regeln für die Funktion zur Codequalitätsprüfung.	
Tresor mit externen Anmeldeinformationen [sn_rpa_fdn_external_credential_vault]	Enthält die Details, mit denen Sie Ihren Tresor mit externen Anmeldeinformationen für die weitere Verwendung durch den Unattended Robot registrieren können.	
Feldparameterzuordnung [sn_rpa_fdn_field_parameter_mapping]	Enthält die Details, mit denen Sie die Formularfelder ServiceNow der zugehörigen beaufsichtigten Konfigurationstabelle den Prozessfeldparametern zuordnen können, die in den beaufsichtigten Automatisierungen verwendet werden.	Anwendungsdatei
Installiertes RPA-Plugin [sn_rpa_fdn_rpa_plugin]	Enthält die Details der Plugins, die in der Instanz verfügbar sind und mit RPA Desktop Design Studio, Attended Robotund Unattended Robotverwendet werden können.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Erweitert
Installiertes RPA-Plugin – Version [sn_rpa_fdn_rpa_plugin_version]	Enthält die Details der verschiedenen Versionen, die für die installierten RPA-Plugins verfügbar sind.	
Wartungsanforderung sn_rpa_fdn_maintenance_request	Enthält die Details, die den Status der geplanten Wartungstage im Robot-Kalender nachverfolgen.	
MFA-Authentifikator [sn_rpa_fdn_mfa_authenticator]	Enthält die Details des Authentifikators und der Tokenlänge, die als Befähiger für die TOTP-Authentifizierung (Time-based One-time Password) fungieren.	
Paket sn_rpa_fdn_package	Enthält eine Reihe von Ressourcendateien, die die Robot-Dateien enthalten, die für eine Automatisierungsausführung erforderlich sind.	Anwendungsdatei
Paketversion [sn_rpa_fdn_package_version]	Enthält die Versionsdetails eines Pakets.	Anwendungsdatei
Zuordnung zwischen Prozess und Anmeldeinformationen [sn_rpa_fdn_process_credential_mapping]	Enthält Details einer Anmeldeinformationsgruppe und des zugehörigen Bot-Prozesses.	
Prozessausführungsprotokoll [sn_rpa_fdn_execution_log]	Enthält den Ausführungstyp und die zugehörigen Prozessauftragsdetails.	
Prozessauftrag [sn_rpa_fdn_process_job]	Enthält die Details zur Ausführung eines Prozesses auf einem Robot. Zu den Details gehören der Name des Prozessauftrags, der Status des Prozessauftrags, der zugehörige Bot-Prozessname, der zugewiesene Robot des Bot-Prozesses, der Status des Ausführungsprotokolls, die Start- und Endzeit und das Datum des Prozessauftrags.	
Prozessfeldparameter [sn_rpa_fdn_process_field_parameter]	Enthält die Details, mit denen Sie dynamische Parameter erstellen können, die in den beaufsichtigten Automatisierungen erforderlich sind.	Anwendungsdatei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Erweitert
Prozessparameter [sn_rpa_fdn_process_parameter]	Enthält die Details der Variablen, die innerhalb eines Bot-Prozesses und in anderen Bot-Prozessen verwendet werden.	Anwendungsdatei
Prozess-Robot – Anmeldeinformationen [sn_rpa_fdn_process_robot_cred]	Enthält die Details einer Anmeldeinformationsgruppe, die ein Robot verwendet, um die Automatisierung für den angegebenen Bot-Prozess durchzuführen.	
Prozesszeitplan sn_rpa_fdn_schedule	Enthält die Details, die es Benutzern ermöglichen, Aufgaben in regelmäßigen Intervallen geplant auszuführen. Zu den Details gehören der Name und der Intervalltyp des Zeitplans sowie das Start- und Enddatum des Zeitplans.	Anwendungsdatei
Prozess-Kompetenzzuordnung [sn_rpa_fdn_m2m_process_skill_mapping]	Enthält Details zur zugeordneten Paketversion und zur überschriebenen Version des Kompetenzpakets für eine Bot-Prozesskonfiguration.	
Robot [cmdb_ci_rpa_robot]	Enthält die Details eines Software-Agents, der einen in RPA Desktop Design Studioerstellten Bot-Prozess ausführt. Zu den Details gehören der Name, der Typ und die Abteilung des Robots, der Computername, der zur Installation von Unattended Robotverwendet wird, und der beaufsichtigte Benutzer.	Basis-Robot
Robot-Anmeldeinformationen [sn_rpa_fdn_credentials_set]	Enthält die Anmeldeinformationen, die der Robot zur Anmeldung bei einem Computer Windows und zum Durchführen der Automatisierung verwendet.	Akadem. Grade
Robots-Lizenzverteilung [sn_rpa_fdn_license_distribution]	Enthält die Details zu Verbrauch und Verteilung von Lizenzen in Ihrer Organisation.	
Robots-Pool sn_rpa_fdn_robot_pool]	Enthält die Details zur Anzahl der Robots, die für die Robot-Pool-Option ausgewählt wurden.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Erweitert
Kompetenzzuordnung [sn_rpa_fdn_m2m_package_version_skill_mapping]	Enthält Details zur beaufsichtigten und unbeaufsichtigten Paketversion sowie zugehörige Kompetenzpaketversionen.	
Einmalpasswort-Authentifikator [sn_rpa_fdn_totp_authenticator]	Enthält die Details des MFA-Authentifikators und des Seeds. Dies ist der geheime Schlüssel des Authentifikators, der zum Generieren des Einmalpassworts verwendet wird.	
Arbeitswarteschlange sn_rpa_fdn_work_queue	Enthält die Details eines Repositorys, das eine Reihe von Arbeitselementen enthalten kann. Zu den Details gehören der Name, die Abteilung und die Beschreibung der Arbeitswarteschlange sowie Details zum gelöschten Arbeitselement.	Anwendungsdatei
Arbeitselement [sn_rpa_fdn_work_queue_item]	Enthält die Details zu den verschiedenen Arten von gespeicherten Daten, z. B. die Transaktionsinformationen, die Kundendetails oder die Informationen aus einem Dokument. Zu den Details gehören der Name, der Status und die Priorität des Arbeitselements sowie der Name der zugehörigen Arbeitswarteschlange.	

RPA-Aktionen und Subflow

Bidirektionale Integration von Aktionen und Subflows in Workflow-Studio und RPA-Hub für eine nahtlose Robot-Ausführung.

Übersicht

Die Flows und Aktionen werden mithilfe von ServiceNow Workflow-Studioerstellt. Stellen Sie daher sicher, dass Sie mit den Erstellungsaktionen in Workflow- Studio und den Erstellungs-Subflows in Workflow-Studio- Grundlagen vertraut sind.

Rufen Sie Flows oder Subflows auf

Rufen Sie den Flow oder Subflow über RPA Desktop Design Studio, Unattended Robotoder Attended Robotauf. Weitere Informationen finden Sie in den in Flow Designer-Komponentenaufgeführten Themen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie die Option Client-aufrufbar für einen Flow oder Subflow

Aktivieren Sie ein Client-Skript, um einen RPA-Hub -Flow oder -Subflow auszulösen. Weitere Informationen finden Sie unter Option „Vom Client aufrufbar“ für einen RPA-Hub -Flow oder -Subflowaktivieren.

RPA-Aktionen

Die folgende Tabelle enthält die detaillierten Beschreibungen, Aktionseingaben und Aktionsausgaben von RPA-Aktionen.

RPA-Aktionen

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
Aktion „Arbeitselement zur Warteschlange hinzufügen“.	Fügt einer angegebenen Warteschlange in der Anwendung RPA-Hub ein Arbeitselement hinzu und gibt die Arbeitselement-ID zurück.	• **Warteschlangenname**: Datensatz • **Name**: Zeichenfolge • **Inhalt**: Zeichenfolge • **Typ**: Zeichenfolge • **Priorität**: Zeichenfolge.Auswahl • **Phase**: Zeichenfolge • **SLA**: Datum/Uhrzeit Der maximale Grenzwert für das Feld „ **Inhalt** “ (Anforderungsinhalt und Antwortinhalt) beträgt 8000 Zeichen. Wenn das Kontrollkästchen **Ist Name des Arbeitselements vertraulich** auf dem zugehörigen Arbeitswarteschlangenformular aktiviert ist, werden die Daten im Feld **Anforderungsinhalt** verschlüsselt. Vertrauliche Daten mit Verschlüsselung werden im Arbeitselement gespeichert, sodass sie an RPA Desktop Design Studio oder Robots übergeben werden können.	• **Aktionsstatus**: Objekt • **WorkItemID**: GUID • **IsNameExists**: Boolescher Wert • **status**: Zeichenfolge • **Nachricht**: Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
Weisen Sie der Aktion „Beaufsichtigter Automatisierungsprozess“ einen Anwender zu	Weist dem beaufsichtigten Automatisierungsprozess einen Anwender zu.	• **Prozessname**: Datensatz • **Anwendername**: Datensatz	• **Aktionsstatus**: Objekt • **status**: Zeichenfolge • **Nachricht**: Zeichenfolge
Weisen Sie der Aktion Attended Robot den Anwender zu	Weist dem Attended Robot einen Anwender zu.	**Anwendername**: Datensatz	• **Aktionsstatus**: Objekt • **status**: Zeichenfolge • **Nachricht**: Zeichenfolge
Ändert den Status der Lebenszyklusphase einer Bot-Prozessaktion	Ändert den Status der Lebenszyklusphase eines Bot-Prozesses, der nicht stillgelegt ist. Wenn sich ein Bot-Prozess im Status der Lebenszyklusphase **Build** befindet und Sie über die erforderliche Rolle verfügen, können Sie ihn auf den Status **Veröffentlicht** aktualisieren, Sie können ihn jedoch nicht auf **In Wartung**aktualisieren. Wenn sich ein Bot-Prozess im Status der Lebenszyklusphase „ **Veröffentlicht** “ befindet und Sie über die erforderliche Rolle verfügen, können Sie ihn auf den Status „ **In Wartung** “ aktualisieren und umgekehrt.	• **Prozessname**: Datensatz • **Status der Lebenszyklusphase**: Auswahl	• **Ergebnis**: Zeichenfolge • **Nachricht**: Zeichenfolge • **Aktionsstatus**: Objekt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
Aktion zum Abrufen erstellter Aufträge	Ruft die Prozessaufträge in RPA-Hubab.	• **Prozessnummer**: Zeichenfolge • **Robots**: Array[String]	• **Aktionsstatus**: Objekt • **Ergebnis**: Zeichenfolge • **Aufträge**: Array[Zeichenfolge] • **GestarteteRobots**: Array[Zeichenfolge] • **pendingRobots**: Array[Zeichenfolge]

Aktion zum Abrufen des Ausführungsstatus	Ruft den Ausführungsstatus eines bestimmten Prozessauftrags in RPA-Hubab.	**Prozessauftragsnummer**: Zeichenfolge	• **Aktionsstatus**: Objekt
			• **ProcessJob**: Objekt
			  ○ **Prozessname**: Zeichenfolge
			  ○ **Robot-Name**: Zeichenfolge
			  ○ **Status**: Zeichenfolge
			  ○ **Gestartet um**: Datum/Uhrzeit
			  ○ **Abgeschlossen am**: Datum/Uhrzeit
			  ○ **Nachricht**: Zeichenfolge
			• **status**: Zeichenfolge
			• **Nachricht**: Zeichenfolge

Aktion zum Abrufen des Arbeitselementstatus	Ruft den Status bestimmter Arbeitswarteschlangenelemente asynchron ab.	**Arbeitswarteschlangenelement-ID**: GUID	• **Aktionsstatus**: Objekt
			  ○ **Code**: Ganzzahl
			  ○ **Nachricht**: Zeichenfolge
			• **Arbeitselement**: Objekt
			  ○ **sysId**: Zeichenfolge
			  ○ **Name**: Zeichenfolge
			  ○ **Typ**: Zeichenfolge
			  ○ **Priorität**: Zeichenfolge
			  ○ **status**: Zeichenfolge
			  ○ **lockedBy**: Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
			○ **zusätzlicheKommentare**: Zeichenfolge ○ **requestContent**: Zeichenfolge ○ **responseContent**: Zeichenfolge ○ **deferredTill**: Datum/Uhrzeit ○ **sla**: Datum/Uhrzeit ○ **erstellt**: Datum/Uhrzeit ○ **gestartet am**: Datum/Uhrzeit ○ **completedOn**: Datum/Uhrzeit ○ **lastStartedTime**: Datum/Uhrzeit • **status**: Zeichenfolge • **Nachricht**: Zeichenfolge
Aktion „Prozess starten“.	Löst einen bestimmten Bot-Prozess in RPA-Hub aus und gibt den Status zurück.	• **Prozessname**: Datensatz • **Robots**: Array[String] Ignorieren Sie einen Eintrag in diesem Feld, wenn dem Bot-Prozess ein Robot-Pool zugewiesen ist. Beim Aufrufen der Aktion „ **Prozess starten** Workflow-Studio “ werden die Robots, die sich im Status der Lebenszyklusphase „ **In Wartung** “ befinden, als fehlgeschlagene Robots behandelt.	• **Aktionsstatus**: Objekt • **Ergebnis**: Zeichenfolge • **Robots**: Array[String] • **Prozess**: Zeichenfolge • **Fehlgeschlagene Robots**: Array[Objekt]
Prozessaktion anhalten	Stoppt einen Bot-Prozess. Wenn „Ordnungsgemäßes Stoppen“ aktiviert ist, hält diese Aktion	• **Prozessname**: Datensatz • **Robots**: Array[String]	• **Ergebnis**: Zeichenfolge • **Aktionsstatus**: Objekt • **Robots**: Array[String]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
	den Bot-Prozess ordnungsgemäß an.	• **Warten auf ordnungsgemäßes Stoppen**: Wahr/Falsch Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, muss der Bot-Prozess ordnungsgemäß angehalten werden. Weitere Informationen zum Anhalten eines Bot-Prozesses finden Sie unter Halten Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in an RPA-Hub. Weitere Informationen zu ordnungsgemäßem Stoppen finden Sie unter Verwenden der Funktion „Ordnungsgemäßes Stoppen“ in RPA-Hub. Weitere Informationen zum Robot-Pool finden Sie unter Robot-Pool in RPA-Hub.	• **Prozess**: Zeichenfolge • **Fehlgeschlagene Robots**: Array[Objekt]
Heben Sie die Zuweisung des Anwenders zur Aktion des beaufsichtigten Automatisierungsprozesses auf	Hebt die Zuweisung des Anwenders zum beaufsichtigten Automatisierungsprozess auf.	• **Prozessname**: Datensatz • **Anwendername**: Datensatz	• **status**: Zeichenfolge • **Nachricht**: Zeichenfolge • **Aktionsstatus**: Objekt
Heben Sie die Zuweisung des Anwenders zur Aktion Attended Robot auf	Hebt die Zuweisung des Anwenders zum Attended Robot auf und legt den Attended Robot still.	**Anwendername**: Datensatz	• **Aktionsstatus**: Objekt • **Status**: Zeichenfolge • **Nachricht**: Zeichenfolge
Prozessparameteraktu aktualisieren	Aktualisiert das Feld **„Wert“** für den Prozessparameter.	• **Prozess**: Datensatz • **Parametername**: Zeichenfolge • **Wert**: Zeichenfolge	• **status**: Zeichenfolge • **Aktionsstatus**: Objekt • **Nachricht**: Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
Aktualisieren Sie die Arbeitselementaktion	Aktualisiert Elemente der Arbeitswarteschlange.	• **Warteschlangenname**: Datensatz • **WorkItemID**: Zeichenfolge • **Phase**: Zeichenfolge • **DefferedTill**: Datum/Uhrzeit • **Name**: Zeichenfolge • **Priorität**: Auswahl • **Status**: Auswahl • **Anforderungsinhalt**: Zeichenfolge • **Typ**: Zeichenfolge • **Anmerkungen**: Zeichenfolge • **SLA**: Datum/Uhrzeit • **Antwortinhalt**: Zeichenfolge Der maximale Grenzwert für die Felder „**Anforderungsinhalt“** und **„Antwortinhalt“** beträgt 8000 Zeichen. Wenn das Kontrollkästchen **Ist Name des Arbeitselements vertraulich** auf dem zugehörigen Arbeitswarteschlangenformular aktiviert ist, werden die Daten im Feld **Anforderungsinhalt** verschlüsselt. Vertrauliche Daten mit Verschlüsselung werden im Arbeitselement gespeichert, sodass sie an RPA Desktop Design Studio oder Robots übergeben werden können.	• **IsNameExist**: Wahr/Falsch • **Status**: Zeichenfolge • **Nachricht**: Zeichenfolge • **Aktionsstatus**: Objekt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung	Aktionseingaben	Aktionsausgaben
Verifiziert den HashCode einer Paketversion	Verifiziert den HashCode einer Paketversion in RPA-Hub, um den HashCode der manuell hochgeladenen Automatisierungs-ZIP-Datei mit dem zugehörigen Paketversionsdatensatz zu validieren. Weitere Informationen zum Überprüfen des HashCode einer Paketversion finden Sie unter Verifiziert den HashCode einer Paketversion in RPA-Hub.	**Paketversion**: Datensatz	• **Aktionsstatus**: Objekt • **Nachricht**: Zeichenfolge • **isAttachmentValid**: Wahr/Falsch

RPA-Subflow

Die folgende Tabelle zeigt die detaillierte Beschreibung, Aktionseingabe und Aktionsausgabe des RPA-Subflows.

RPA-Subflow

Subflow	Beschreibung	Subflow-Eingaben	Unterablauf-Ausgaben
Subflow des Anhangs der Paketversion importieren	Importiert die Paketversionsanhänge für eine Paketversion automatisch. Zur automatischen Migration des Paketanhangs (ZIP-Datei der Automatisierung) aus einer niedrigeren Umgebung (Nicht-Produktionsumgebung) in eine höhere Umgebung (Produktionsumgebung). Weitere Informationen zum Importieren eines Paketversionsanhangs in RPA-Hubfinden Sie unter Importieren Sie einen Paketversionsanhang in RPA-Hub.	• E-**Mail**: E-Mail • **Paketversion**: Datensatz	Nachdem der Anhang erfolgreich hochgeladen wurde oder wenn beim Hochladen des Anhangs ein Fehler auftritt, wird eine E-Mail-Benachrichtigung (wenn E-Mail als Eingabe angegeben ist) an den Anwender gesendet,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Subflow (Fortsetzung)

Subflow	Beschreibung	Subflow-Eingaben	Unterablauf-Ausgaben
			der diese Aktion zum Importieren eines Anhangs ausführt.
Prozess-Subflow starten	Löst einen bestimmten Bot-Prozess in RPA-Hubaus. Gibt Details zum Prozessauftrag zurück.	• **Prozessname**: Datensatz • **Robots**: Array[String] Ignorieren Sie einen Eintrag in diesem Feld, wenn dem Bot-Prozess ein Robot-Pool zugewiesen ist. Wenn sich ein Prozessauftrag nicht im Status „Wird ausgeführt“ befindet, wird der Robot, der dem Prozessauftrag zugeordnet ist, in der **Subflow** -Ausgabe „ **Prozess** starten“ als **Fehlgeschlagen** behandelt.	• **Fehlgeschlagene Robots**: Array[Objekt] • **Angehaltene Robots**: Array[Zeichenfolge] • **Ausstehende Robots**: Array[Zeichenfolge] • **Prozessaufträge**: Array[Zeichenfolge] • **Ergebnis**: Zeichenfolge • **Nachricht**: Zeichenfolge
Prozess-Subflow stoppen	Löst einen bestimmten Bot-Prozess so aus, dass er in RPA-Hubangehalten wird. Gibt Robots-Details und Status des Prozessauftrags zurück. Wenn „Ordnungsgemäßes Stoppen“ aktiviert ist, hält dieser Subflow den Bot-Prozess ordnungsgemäß an.	• **Ordnungsgemäßes Stoppen**: Wahr/ Falsch • **Prozessname**: Datensatz • **Robots**: Array[String]	• **Fehlgeschlagene Robots**: Array[Objekt] • **Angehaltene Robots**: Array[Zeichenfolge] • **Ausstehende Robots**: Array[Zeichenfolge] • **Prozessaufträge**: Array[Zeichenfolge]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RPA-Subflow (Fortsetzung)

Subflow	Beschreibung	Subflow-Eingaben	Unterablauf-Ausgaben
			• **Nachricht**: Zeichenfolge • **Ergebnis**: Zeichenfolge

Warnungsformular

Verwenden Sie das Formular „Warnungen“, um die Benachrichtigungen anzuzeigen, die von den Warnungsregeln generiert werden.

Warnungsformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Warnung.
Warntyp	Typ der Warnung: • **Info** • **Warnung** • **Fehler**
Quelldatensatz	Name des Bot-Prozesses
Warnungsregel	Name der Warnungsregel.
Warnungspriorität	Priorität der Warnung: • **Kritisch** • **Hoch** • **Zuverlässige Anzeige** • **Niedrig**
Warnungsnachricht	Nachricht, die die Warnung beschreibt.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie Warnungen in an RPA-Hub

Formular „Warnungsregel“.

Verwenden Sie das Formular „Warnungsregel“, um eine Warnungsregel zu erstellen.

Formular „Warnungsregel“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der Warnungsregel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsregel“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Überprüfen der Verwendbarkeit der Warnungsregel. Wenn Sie diese Option deaktivieren, werden die Benachrichtigungen nicht aus dieser Warnungsregel generiert.
Anwendung	Feld, das angibt, welche Anwendungen diese Warnungsregel verwenden können. Zum Anzeigen dieses Felds ist die Rolle admin erforderlich.
Warnungspriorität	Priorität der Warnung: • **Kritisch** • **Hoch** • **Zuverlässige Anzeige** • **Niedrig** Der Standardwert ist auf **Mittel**festgelegt.
Warntyp	Typ der Warnung: • **Info** • **Warnung** • **Fehler**
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Warnungsregel.
Warnungsauslöser	
Betrifft	Tabelle, auf die die Warnungsregel angewendet wird. Beispiel: Bot-Prozess [cmdb_ci_rpa_process]. Basierend auf der ausgewählten Tabelle wird nach dem Speichern des Datensatzes eine neue zugehörige Registerkarte in der zugehörigen Liste angezeigt. Wenn Sie in diesem Feld beispielsweise eine zugehörige Tabelle für einen Bot-Prozess auswählen, wird in der zugehörigen Liste die Registerkarte Bot- **Prozess** angezeigt.
Auslösertyp	Auslösertyp der Warnungsregel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsregel“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Regelmäßig prüfen**: Die Warnungsregel wird basierend auf den Einstellungen in der Liste Zeitdauer (Stunden) regelmäßig ausgelöst. • **Wenn etwas passiert**: Die Warnungsregel wird ausgelöst, wenn etwas in einem Datensatz geschieht, der in der Tabelle Gilt für ausgewählt ist. Wenn beispielsweise ein **Bot-Prozess** in der Liste Gilt für ausgewählt ist, wird eine Warnungsregel ausgelöst, wenn ein Datensatz im Bot-Prozess aktualisiert wird.
Zeitdauer (Stunden)	Häufigkeit in Stunden, mit der die Warnungsregel ausgelöst wird. Wenn beispielsweise **Bot-Prozess** in der Liste Gilt für ausgewählt ist, wird eine Warnungsregel ausgelöst, wenn alle **24** Stunden ein Datensatz im Bot-Prozess aktualisiert wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn In der Liste „Auslösertyp“ die **Option „Regelmäßig prüfen** “ ausgewählt wird.
Auslöserbedingungen	Bedingungen, unter denen die Warnungen ausgelöst werden. Wählen Sie eine Tabelle aus der Liste „Betrifft“ aus, bevor Sie dieses Feld ändern. Im Abschnitt „ **Auslöserbedingungen** “ können **Sie Filterbedingung** hinzufügen verwenden, um eine Auslöserbedingung hinzuzufügen. Beispielsweise können Sie eine Warnungsregel generieren, wenn der Status der Lebenszyklusphase eines Bot-Prozesses nicht „Stillgelegt“ lautet. Wählen Sie in diesem Fall den **Status der Lebenszyklusphase** aus der Liste – Feld auswählen –, **ist nicht** aus der Liste – Betrieb – und **Deaktiviert** aus der Liste – Wert – aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsregel“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Ausgewählte Filterbedingung zum Auslösen der Warnungsregel
Schwellenwert anwenden	Option zum Überprüfen der Verwendbarkeit des Schwellenwerts. Wenn beispielsweise ein **Prozessauftrag** aus der Liste Gilt für ausgewählt wird und ein Prozentsatz oder eine Anzahl von Prozessaufträgen in einem bestimmten Zeitraum fehlschlägt, muss diese Option für die Konfiguration von ausgewählt werden, um eine Warnungsregel für die Fehlermeldung auszulösen Schwellenwertbedingung.
Schwellenwerttyp	Typ des Schwellenwerts: • **Anzahl** • **Prozentsatz** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Schwellenwert anwenden** ausgewählt ist.
Bedingung festlegen (Schwellenwert)	Schwellenwertbedingungen zum Auslösen von Warnungen. Wählen Sie eine Tabelle aus der Liste „Betrifft“ aus, bevor Sie dieses Feld ändern. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** aus der Liste Schwellenwerttyp ausgewählt wird. Beispielsweise können Sie eine Warnungsregel generieren, wenn ein Prozentsatz der Prozessaufträge in einem bestimmten Zeitraum fehlschlägt. Wählen Sie in diesem Fall **Erstellt** in der Liste – Feld auswählen –, **ein** in der Liste – Oper – und **Heute** in der Liste – Wert – aus. **Legen Sie die Schwellenwertbedingung fest, um Warnungen auszulösen**
Vergleich	Qualifizierer zum Auslösen von Warnungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsregel“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ist gleich** • **Ist kleiner als** • **Ist größer als** • **Ist kleiner oder gleich** • **Ist größer oder gleich** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Schwellenwert anwenden** ausgewählt ist.
Schwellenwert	Wert, mit dem bestimmt wird, ob eine Warnungsregel basierend auf dem im Feld **Vergleich** ausgewählten Qualifizierer ausgelöst werden muss. Zum Beispiel, wenn einige Prozessaufträge an einem Tag fehlschlagen. Um eine Bedingung festzulegen, wählen **Sie** in der Liste „Schwellenwerttyp“ Anzahl, in der Liste Vergleich **„Ist größer als“** und in der Liste „Schwellenwert“ **10** aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Schwellenwert anwenden** ausgewählt ist.
Warnungsnachricht	
Nachricht	Warnmeldung. Beispiel: {0} % der Prozessaufträge an einem Tag sind fehlgeschlagen. Informationen zur Konfiguration von Variablen wie {0} finden Sie unter Erstellen Sie eine Warnungsvariable für eine Warnungsregel in RPA-Hub.
E-Mail senden	Option zum Senden einer E-Mail-Benachrichtigung über die Warnungsnachricht.
Anwender	Benutzer, die die Warnungsmeldungs-E-Mail erhalten können. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie die Option E- **Mail senden** auswählen.
Gruppen	Gruppen, die die Warnungsmeldungs-E-Mail erhalten können. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie die Option E- **Mail senden** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine Warnungsregel, um anwenderdefinierte Benachrichtigungen in zu generieren RPA-Hub

Formular für Warnungsvariablen

Verwenden Sie das Formular für Warnungsvariablen, um eine Variable für die Konfiguration einer Warnungsregel zu erstellen.

Formular für Warnungsvariablen

Feld	Beschreibung
Variablenname	Name der Warnungsvariablen.
Warnungsregel	Name der Warnungsregel.
Index	Reihenfolge der Warnungsvariablen in der Nachricht. Die Standardsortierreihenfolge für Warnungsvariablen ist die aufsteigende Reihenfolge.
Ist geskriptet	Option zum Überprüfen der Verwendbarkeit des Skripts. Diese Option fügt ein erweitertes Skript zum Abrufen von Daten hinzu.
Ist Schwellenwert	Option zum Überprüfen der Verwendbarkeit des Schwellenwerts.
Tabelle	Feld, das die Tabelle angibt, die für diese Warnungsvariable ausgewählt ist. Beispiel: Bot-Prozess.
Feld	Feld der zuzuordnenden Tabelle. Zum Beispiel der Name des Bot-Prozesses.
Skript	Textfeld, das JavaScript-Code akzeptiert und Prüfungen bietet, wie die Syntax- und Formatierungsprüfung. Um beispielsweise einen Wert zurückzugeben, der Daten für eine Warnungsvariable entspricht, geben Sie Daten wie folgt ein: `return { value: data};` . Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Option **Ist geskriptet** ausgewählt ist.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine Warnungsvariable für eine Warnungsregel in RPA-Hub

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“.

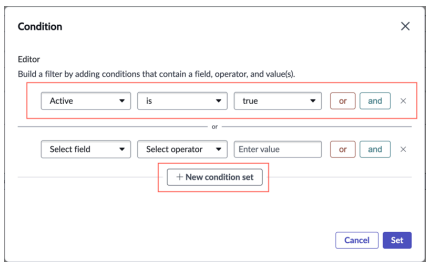
Verwenden Sie das Formular „Beaufsichtigte Konfigurationen“, um das Tabellenformular zuzuordnen, von dem aus die Automatisierung initiiert werden muss, den jeweiligen beaufsichtigten Bot-Prozess und andere zugehörige Bedingungen.

Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der beaufsichtigten Konfiguration
Bot-Prozesskonfiguration	Wählen Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess aus, der die Automatisierung ausführt. Hier werden beaufsichtigte Bot-Prozesse angezeigt, die nicht stillgelegt sind und bei denen im Bot-Prozessformular die Option **„Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren** “ ausgewählt ist.
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle für das Formular aus, von der aus die Automatisierung (Bot-Prozess) ausgelöst wird. Beispiel: Anforderung [sc_request]. Dann wird die Automatisierung (Bot-Prozess) über das Anforderungsformular ausgelöst.
Aktionsbezeichnung	Geben Sie eine Bezeichnung für die Aktion (UI-Schaltfläche) an, die die Anwender im zugehörigen Tabellenformular anzeigen würden. Der Wert, den Sie im Feld **Name** eingegeben haben, ist der Standardwert. Die Aktionsbezeichnung muss für eine Tabelle in einer bestimmten Domäne eindeutig sein, wenn die Instanz domänengetrennt ist.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der beaufsichtigten Konfiguration.
Auslöser definieren Geben Sie die Kriteriendetails an, die die Aktion (UI-Schaltfläche) im zugehörigen Tabellenformular aktivieren, das den Bot-Prozess nur auslöst, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind. Wenn keine Kriterien definiert sind, kann die Automatisierung von allen zugehörigen Tabellenformularen ausgelöst werden.	
Bedingungen festlegen	Definieren Sie die Kriterien, die die UI-Aktion für das zugeordnete Tabellenformular aktivieren, das im Feld **Tabelle** ausgewählt ist. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und Werte enthalten. Um beispielsweise die UI-Aktion anzuzeigen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	wenn das zugehörige Formular aktiv ist. **Wählen** Sie in diesem Fall in der Liste Auswahlfeld die Option **Aktiv** aus, in der Liste **Auswahloperatorist** und in der Liste **Eingabewertwahr**. Im Abschnitt „ **Bedingung** “ können Sie mit dem **Bedingungssatz +Neu** eine neue Bedingung hinzufügen. Nachdem Sie einen Filter erstellt haben, wählen Sie **Festlegen**aus. **Beispiel: Ausgewählte Filterbedingung zum Aktivieren der UI-Aktion** 

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub

Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Formular „Automatisierungsprotokolle“.

Verwenden Sie das Formular „Automatisierungsprotokolle“, um eine Liste der Automatisierungsprotokolle anzuzeigen, die für einen Bot-Prozess erfasst wurden.

Übersicht

Automatisierungsprotokolle helfen bei der Nachverfolgung des Ausführungsstatus von Robots, um sicherzustellen, dass Automatisierungsprozesse reibungslos ablaufen. Die detaillierten Protokolle zeigen jeden vom Robot abgeschlossenen Schritt und alle aufgetretenen Fehler. Berichte werden in Echtzeit generiert.

Formular „Automatisierungsprotokoll“.

Feld	Beschreibung
Protokollebene	Typ der Protokollebene: • Fehler • Ausnahme

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Automatisierungsprotokoll“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Info • Warnung
Sequenznummer	Automatisch generierte Nummer gemäß der Reihenfolge des Automatisierungsprotokolldatensatzes, die während der Ausführung des aktuellen Prozessauftrags für alle Prozessaufträge erstellt wurde. Beispiel: Ein für den Prozessauftrag PJ1 erstelltes Automatisierungsprotokoll ist 1, und das für den Prozessauftrag PJ2 erstellte Automatisierungsprotokoll ist 2.
Nachricht	Nachricht aus den Automatisierungsprotokollen.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Automatisierungsprotokolldatensatzes in RPA-Hub.
Prozessauftrag	Zugehörige Prozessauftragsnummer.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie Automatisierungsprotokolle in an RPA-Hub

Formular für die Bot-Prozesskonfiguration

Verwenden Sie das Formular „Bot-Prozesskonfiguration“, um die vorläufigen Felder für einen Bot-Prozessdatensatz zu definieren.

Formular „Bot-Prozesskonfiguration“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der Bot-Prozesskonfiguration. Der Name der Bot-Prozesskonfiguration wird für den Bot-Prozess wiederverwendet, der diesem Konfigurationsdatensatz zugeordnet ist.
Prozesstyp	Typ des Bot-Prozesses: • **Unbeaufsichtigt**: Automatisierungen, die keine menschliche Eingriffe erfordern. • **Beaufsichtigt**: Automatisierungen, die menschliche Eingriffe erfordern.
Bestellung	Ausführungspriorität des Bot-Prozesses: • **1**: Höchste Priorität • **999999**: Geringste Priorität

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bot-Prozesskonfiguration“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Der Standardwert ist 1. Der RPA-Business-Anwender kann dieses Feld anzeigen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Unbeaufsichtigt** im Feld **Prozesstyp** ausgewählt wird.
Paket	Zugehöriges Paket des Bot-Prozesses. Ordnen Sie für einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess ein Paket vom Typ „Unbeaufsichtigt“ zu. Ordnen Sie für einen beaufsichtigten Bot-Prozess ein beaufsichtigtes Typpaket zu. Nur veröffentlichte Pakete können zugeordnet werden.
Paketversion	Version des verwendeten aktiven Pakets. Nur veröffentlichte Paketversionen können zugeordnet werden. Stellen Sie sicher, dass die Version zum ausgefüllten Paket gehört.
Anwendung	Anwendung, die diesen Datensatz enthält. Dieses Feld wird automatisch generiert. Zum Anzeigen dieses Felds ist die Rolle admin erforderlich.
Laufzeit-Schwellenwert (Min.)	Erwartete Dauer für die Ausführung des Bot-Prozesses. Der Standardwert beträgt 60 Minuten. Der RPA-Business-Anwender kann dieses Feld anzeigen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Unbeaufsichtigt** im Feld **Prozesstyp** ausgewählt wird. Dies ist ein Pflichtfeld.
Auftragslöschung (Tage)	Anzahl der Tage, nach denen die Auftragsdaten gelöscht werden.
Beschreibung	Beschreibung des Bot-Prozesses.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz in RPA-Hub

Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub

Formular „Bot-Prozess“.

Verwenden Sie das Formular „Bot-Prozess“, um ihn der Bot-Prozesskonfiguration zuzuordnen und die verbleibenden Felder auszufüllen, die für einen Bot-Prozess erforderlich sind.

Bot-Prozessformular

Feld	Beschreibung
Bot-Prozess	
Name	Eindeutiger Name des Bot-Prozesses
Prozesstyp	Typ des Bot-Prozesses: • **Unbeaufsichtigt**: Automatisierungen, die keine menschliche Eingriffe erfordern. • **Beaufsichtigt**: Automatisierungen, die menschliche Eingriffe erfordern.
Bot-Prozesskonfiguration	[Automatisch generiert] Zugeordnete Bot-Prozesskonfiguration des Bot-Prozesses.
Bestellung	Prioritätsreihenfolge der Ausführung des Bot-Prozesses. • **1**: Höchste Priorität • **999999**: Geringste Priorität Wenn der Start mehrerer unbeaufsichtigter Bot-Prozesse gleichzeitig geplant ist, wird der mit der höchsten Priorität ausgeführt, und die anderen werden als **Übersprungen**markiert. Wenn mehrere Bot-Prozesse dieselbe Priorität und denselben Zeitplan haben, wird zufällig ein Bot-Prozess zur Ausführung ausgewählt. Der Standardwert ist 1. Der RPA-Business-Anwender kann dieses Feld anzeigen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Unbeaufsichtigt** im Feld **Prozesstyp** ausgewählt wird.
Paket	Zugehöriges Paket des Bot-Prozesses. Ordnen Sie für einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess ein Paket vom Typ „Unbeaufsichtigt“ zu. Ordnen Sie für einen beaufsichtigten Bot-Prozess ein beaufsichtigtes Typpaket zu. Nur veröffentlichte Pakete können zugeordnet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Paketversion	Version des verwendeten aktiven Pakets. Nur veröffentlichte Paketversionen können zugeordnet werden.
Status der Lebenszyklusphase	[Automatisch generiert] Status der Lebenszyklusphase der Bot-Prozesskonfiguration.
Laufzeit-Schwellenwert (Min.)	Erwartete Dauer für die Ausführung des Bot-Prozesses. Der Standardwert beträgt 60 Minuten. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Unbeaufsichtigt** im Feld **Prozesstyp** ausgewählt wird. Der RPA-Business-Anwender kann dieses Feld anzeigen. Dies ist ein Pflichtfeld.
Auftragslöschung (Tage)	Anzahl der Tage, nach denen die Auftragsdaten gelöscht werden.
Verwaltet von	IT-Besitzer des Geschäftsprozesses. Dieses Feld wird nur für einen vorhandenen Datensatz angezeigt. Zum Bearbeiten dieses Felds erforderliche Rollen: RPA-Release-Manager und RPA-Administrator.
Eigentum von	Geschäftsbenutzer, der Teil des von einer Gruppe verwalteten und für den Geschäftsprozess verantwortlichen ist. Dieses Feld wird nur für einen vorhandenen Datensatz angezeigt. Dieses Feld hängt davon ab, was Sie im Feld **„Verwaltet nach Gruppe** “ eingegeben haben. Wenn ein Eintrag im Feld **„Verwaltet von Gruppe“** ausgefüllt ist, können nur die Benutzer, die Teil des Felds **„Verwaltet von Gruppe“** sind und über eine RPA-Geschäftsbenutzerrolle verfügen, dem Feld „ **Eigentum von** “ hinzugefügt werden. Wenn das Feld **Verwaltet von Gruppe** leer ist, ist das Feld Eigentum **von** schreibgeschützt. Zum Bearbeiten dieses Felds erforderliche Rollen: RPA-Release-Manager und RPA-Administrator.
Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren	Option zum Auslösen des beaufsichtigten Bot-Prozesses (Automatisierung) über das zugeordnete Formular ServiceNow, das im beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz zugeordnet ist. Weitere Informationen zum beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz finden Sie unter Formular „Beaufsichtigte Konfiguration“.. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Eingebettete Aufgabenautomatisierung** aktivieren, werden im Bot-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Prozessformular die beiden zusätzlichen Registerkarten **Prozessfeldparameter** und **Beaufsichtigte Konfiguration**angezeigt. Weitere Informationen zu eingebetteter Aufgabenautomatisierung finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.
Beschreibung	Beschreibung des Bot-Prozesses.
Sitzungseinstellungen	
Monitor aktiv lassen	Option, um die Überwachung des Computers, auf dem der Robot den Bot-Prozess ausführt, aktiviert zu lassen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Unbeaufsichtigt** im Feld **Prozesstyp** ausgewählt wird.
Automatische Sitzungswiederherstellung	Mit dieser Option wird der Status des Robots auf die Anfangsphase zurückgesetzt, bevor die Automatisierung ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Unbeaufsichtigt** im Feld **Prozesstyp** ausgewählt wird.
Start erzwingen	Option, um den Start eines Bot-Prozesses auf einem Robot zu erzwingen, um alle anderen bereits darauf ausgeführten Bot-Prozesse zu überschreiben. Wenn die Option „ **Start** erzwingen“ für den Bot-Prozess P1 aktiviert ist und der Bot-Prozess P2 auf demselben Robot ausgeführt wird, wird P2 angehalten und P1 ausgeführt. Dann wechselt der Prozessauftrag von P2 in den Status **Abgebrochen**. Die Option „ **Start** erzwingen“ überschreibt das Feld „ **Reihenfolge** “ nicht. Die Option „ **Start** erzwingen“ gilt für die vorhandenen laufenden Bot-Prozesse und nicht für die Bot-Prozesse, die noch gestartet werden müssen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Unbeaufsichtigt** im Feld **Prozesstyp** ausgewählt wird.
Desktop in Desktop aktivieren	Option zum Aktivieren der Ausführung der beaufsichtigten Automatisierung in einem Desktop-in-Desktop-Fenster. Mit dieser Option wird eine neue Sitzung auf demselben Computer erstellt, und die Automatisierung kann in dieser Sitzung ausgeführt werden, ohne die tatsächliche manuelle Arbeit in der Hauptsitzung zu unterbrechen. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird auch das Kontrollkästchen **Desktop in Desktop beenden bei Abschluss** aktiviert. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Beaufsichtigt** im Feld **Prozesstyp** ausgewählt wird.
Desktop in Desktop bei Abschluss beenden	Option zum Schließen des Fensters „Desktop in Desktop“, nachdem die Ausführung des Bot-Prozesses abgeschlossen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Diese Option ist automatisch ausgewählt, wenn Sie **Desktop in Desktop aktivieren**auswählen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Fenster „Desktop in Desktop“ geöffnet zu lassen, nachdem der Bot-Prozess abgeschlossen wurde. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Beaufsichtigt** im Feld **Prozesstyp** ausgewählt wird.
Bildschirmauflösung	Bildschirmauflösung für das Desktop-in-Desktop-Fenster. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Beaufsichtigt** im Feld **Prozesstyp** ausgewählt wird.
Protokolleinstellungen	
Ausführungsprotokolle nachverfolgen	Option zum Aktivieren der Nachverfolgung von Prozessausführungsprotokollen. Nachdem Sie dieses Kontrollkästchen aktiviert haben, werden die Protokolle erfasst, wenn eine Automatisierung von einem beaufsichtigten oder einem unbeaufsichtigten Robot ausgeführt wird. Diese Protokolle helfen beim Verständnis der Fehler und der End-to-End-Protokollierung der Automatisierungsausführung. Wenn Prozessaufträge gelöscht werden, werden die entsprechenden Ausführungsprotokolle gelöscht. Mithilfe der Funktion Anfügen in RPA Desktop Design Studiokönnen diese Ausführungsprotokolle zur Wiederholung der Automatisierung verwendet werden, um zu verstehen, wo ein Fehler bei der Automatisierung aufgetreten ist. Zum Beispiel, bei welcher Komponente die Automatisierung fehlgeschlagen ist oder Details der Eingaben, die an diese Komponente übergeben wurden. **Hinweis:** Die Funktion „ **Anfügen** “ unterstützt den Ausgabetyp „Flatfile“ nicht.
Ausführungsprotokolle synchronisieren (Sekunden)	Häufigkeit der Synchronisierung von Ausführungsprotokollen in Sekunden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Ausführungsprotokolle nachverfolgen** ausgewählt ist. Wenn Sie **Robot** -Computer im Feld **Speicher** auswählen, wird dieses Feld ausgeblendet.
Speicher	**Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Ausführungsprotokolle nachverfolgen** ausgewählt ist. Speicherortoptionen für die Ausführungsprotokolle:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Instanz**: Im Ausführungsprotokoll werden nur Fehlerinformationen in der Instanz protokolliert. Wenn Sie **Instanz**auswählen, wird der Wert für das Feld **Protokollebene** auf Fehler festgelegt und kann nicht bearbeitet werden. • **Robot**-Computer: Die Protokolldateien werden auf dem Robot-Computer gespeichert, auf dem die Automatisierung ausgeführt wird. Wenn Sie **Robot**-Computer auswählen, können Sie zwei Optionen anzeigen, die Sie aus dem Feld **Protokollebene** auswählen können: **Fehler** oder **Ausführlich**. Um die End-to-End-Ausführungsprotokolle aller Komponenten anzuzeigen, wählen Sie **Robot** -Computer im Feld **Speicher** und dann **Ausführlich** im Feld **Protokollebene** aus. Um den Speicherplatz auf dem Robot-Computer optimal zu nutzen, werden die vorhandenen Protokolle basierend auf der Einstellung der Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.purge_client_logs* gelöscht. Wenn Sie **Robot-Computer**auswählen, dann • Das Feld**„Ausführungsprotokolle synchronisieren“** ist ausgeblendet. • Die Ausführungsprotokolle werden auf dem Computer gespeichert, auf dem der Attended Robot oder Unattended Robot installiert ist.
Ausgabetyp	Ausgabetyp der Ausführungsprotokolldatei. Diese Protokolldatei wird während der Robot-Ausführung auf dem Computer generiert. Es gibt zwei Arten von Ausgabe: • **DB-Datei**: Standardwert. Es handelt sich um eine Lite-Datenbankdatei, in der die Metadaten des Prozessauftrags und die Ausführungsdetails der Prozessautomatisierung gespeichert werden. Nach Abschluss des Prozesses können Sie die DB-Datei mit der Option **Anfügen** im Projekt RPA Desktop Design Studio anhängen, um die Automatisierung auf der Designoberfläche wiederzugeben. • **Flatfile**: Dies ist ein Dateiformat, das die Metadaten des Prozessauftrags und die Ausführungsdetails der Prozessautomatisierung im Nur-Text-Format speichert. Die Ausführungsdaten werden im JSON-Format gespeichert. Dieses Feld „ **Ausgabetyp** “ wird angezeigt, wenn die Option „ **Ausführungsprotokolle nachverfolgen** “ und wenn der **Robot** -Computer im Feld **Speicher** ausgewählt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn ein Bot-Prozess mit Flatfile als Ausgabetyp ausgelöst wird, wird die Ausführungsprotokolldatei dem Prozessauftragsordner im TXT-Format an den angegebenen Speicherorten hinzugefügt. Ebenso wird für den DB-Ausgabetyp das .db-Format an den angegebenen Stellen angezeigt. Der Speicherort der Flat-Dateien und der DB-Dateien befindet sich auf dem Computer, auf dem der Attended Robot oder Unattended Robot installiert ist. • Während der Ausführung: Anwender\<Userprofile> \ServiceNow RPA-Protokolle\.executionlogs \{InstanceName}\{ProcessJob-Nummer} . Beispiel: Users\john.smith\ServiceNow RPA Logs\.executionlogs \{InstanceName}\PJB0001165. • Nach Abschluss der Ausführung: Benutzer\<Userprofile> \ServiceNow RPA-Protokolle\.executionlogs \{InstanceName}\.archive\{ProcessJob-Nummer} . Beispiel: Users\john.smith\ServiceNow RPA Logs\.executionlogs \{InstanceName}\.archive\PJB0001165. Der Inhalt in den Flatfiles liegt im JSON-Format vor. Die folgende Abbildung zeigt die Inhaltsstruktur. Wenn Sie die Option **Flatfile** zum Speichern der Ausführungsprotokolle wählen, werden zwei Flatfiles generiert und an den angegebenen Speicherorten gespeichert. • ExecutionJobMetadata.txt: Enthält Informationen zum Prozessauftrag, z. B. Prozess-ID, Robot-ID und Protokollebene. Die Abbildung zeigt die Struktur des Inhalts in der Datei. **Struktur des Inhalts in einer Flatfile** • Dateiname im Format ddMMMyyyy HHmmss.txt (z. B. 28Dec2023 125036.txt): Enthält die Ausführungsprotokolleinträge. Die Datei gibt beispielsweise den Namen der Aktivität, die Start- und Endzeit der Komponentenausführung, die Dauer und ggf. das Ergebnis als booleschen Wert an. Die Flat-Dateien folgen den Regeln für die Datenbereinigung, die in der Systemeigenschaft *sn_rpa_fdn.purge_client_logs* festgelegt sind. Weitere Informationen zur Systemeigenschaft finden Sie unter RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wichtig: Wenn Sie in RPA Desktop Design Studioeinen oder mehrere Eingabe- oder Ausgabeports einer oder mehrerer Komponenten oder Methoden in einer Automatisierung als **Daten als vertraulich**markieren markieren, protokolliert die Flatfile die Ausführungsdaten des entsprechenden Prozessauftrags nicht. Stattdessen werden in der JSON-Datei die dem Port entsprechenden Daten als **SENSITIVE angezeigt**. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel. **Port als vertraulich angegeben** Weitere Informationen zum Markieren von Eingabe- oder Ausgabeports als **Daten als vertraulich**markieren finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren Da die tatsächlichen Daten für die Ausführungsprotokolle zahlreiche Daten enthalten, werden nur die erforderlichen Daten beibehalten. Der Inhalt in der Textdatei ist vom Typ JSON. Um den Wert dieses Felds für einen vorhandenen Bot-Prozess zu ändern, stellen Sie sicher, dass der zugehörige Bot-Prozess den Status **In Wartung** aufweist.
Protokollebene	Wählen Sie eine zu erfassende Protokollebene aus: • **Fehler**: Während der Automatisierungsausführung werden nur Fehlerinformationen gespeichert. • **Ausführlich**– Während der Automatisierungsausführung werden Fehlerinformationen und End-to-End-Komponentenausführungsprotokolle wie Eingaben und Ausgaben sowie Ausführungsschritte mit Zeitstempeln gespeichert. Wenn Sie Ausführlich auswählen, zeichnen die **Flatfiles**Details zur Ausführung aller Komponenten in der Automatisierung auf. Wenn die Größe der Flatfile während der Ausführung des Prozessauftrags 10 MB überschreitet, wird die Flatdatei weiterhin in mehrere Flatdateien aufgeteilt, wobei die Protokollsequenz in der Dateibenennungskonvention angehängt wird, bis die vollständige Automatisierung ausgeführt wird. Die Namenskonventionen für solche Dateien lauten<timestamp> _<LogSequence> . Diese Option wird nur angezeigt, wenn ein Robot-Computer als Speichertyp ausgewählt ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Ausführungsprotokolle nachverfolgen** ausgewählt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Automatisierungsprotokolle verfolgen	Verfolgen Sie Automatisierungsprotokolle, die vom Robot generiert werden. Der Robot protokolliert die Automatisierungsausführung in Automatisierungsprotokollen. Die Protokolle helfen den RPA-Anwendern, den Automatisierungsfortschritt nachzuverfolgen. Weitere Informationen zum Anzeigen der Automatisierungsprotokolle finden Sie unter Zeigen Sie Automatisierungsprotokolle in an RPA-Hub. Um Automatisierungsprotokolle eines Bot-Prozesses anzuzeigen, verwenden Sie in RPA Desktop Design Studiodie Komponente Protokoll in der zugehörigen Automatisierung, und füllen Sie die erforderlichen Details aus. Weitere Informationen zur Protokollkomponente finden Sie unter Verwenden Sie die Protokollkomponente.
Zugriff	
Verwaltet nach Gruppe	Gruppe, die auf den Bot-Prozess zugreifen kann.
Robot-Pool Zum Bearbeiten dieses Felds erforderliche Rollen: RPA-Release-Manager und RPA-Administrator. Wenn ein RPA-Entwickler und ein RPA-Support-Anwender Teil von „Verwaltet nach Gruppe“ sind, können sie diese Felder anzeigen und bearbeiten. Ein RPA-Business-Anwender kann diese Felder anzeigen.	
Robot-Pool aktivieren	Option zum Aktivieren des Robot-Pools für den Bot-Prozess. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Registerkarte „ **Robots** zuweisen“ im Bot-Prozess ausgeblendet. Weitere Informationen zum Robot-Pool finden Sie unter Robot-Pool in RPA-Hub.
Robot-Pool	Robots, die Sie dynamisch aus einem ausgewählten Robot-Pool zuweisen können. Wählen Sie einen Robot-Pool aus einer Liste vorhandener Robot-Pool-Namen aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Robot-Pool** aktivieren ausgewählt ist.
Zuordnungstyp	Robots, die Sie basierend auf der Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) der Arbeitselemente oder dem Prozentsatz des Effizienzgewinns zuweisen können. Wählen Sie den Zuteilungstyp aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **SLA-basiert**: Zuteilung von Robots aus dem Pool basierend auf dem SLA des Arbeitselements. Die Arbeitselemente werden basierend auf dem SLA sortiert und priorisiert. Wenn Sie den Zuteilungstyp SLA-basiert auswählen, stellen Sie sicher, dass die Arbeitselemente eine Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) enthalten müssen. • **Prozentuale Reduzierung**: Zuteilung von Robots aus dem Pool basierend auf dem Effizienzprozentsatz. Der Standardwert ist SLA-basiert. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Robot-Pool** aktivieren ausgewählt ist.
Prozentuale Reduzierung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Zuteilungstyp** die Option **Prozentreduzierung** ausgewählt ist. Reduzieren Sie die Gesamtausführungszeit eines Bot-Prozesses, indem Sie um einen ausgewählten Prozentsatz mehr Robots zuweisen. Zum Beispiel, wenn einem Bot-Prozess 100 Arbeitselemente zugewiesen sind. Die Ausführung des Bot-Prozesses kann 100 Minuten dauern. Wenn Sie diese Zeit auf 75 Minuten reduzieren möchten, definieren Sie in diesem Feld einen Wert von 25. Nachdem Sie einen Wert in dieses Feld eingegeben haben, werden mehrere Robots zur Verteilung der Arbeitslast zugeordnet. Daher ist die Automatisierung um diesen Prozentsatz schneller. Der Standardwert ist 25. Robots werden zur Verteilung der Arbeitsauslastung basierend auf dem von Ihnen ausgewählten Prozentsatz zugeordnet: • Wenn Sie einen Wert zwischen 5 und 50 auswählen, werden 2 Robots zugewiesen. • Wenn Sie 55, 60 oder 65 auswählen, werden 3 Robots zugewiesen. • Wenn Sie 70 oder 75 auswählen, werden 4 Robots zugewiesen. • Wenn Sie 80 auswählen, werden 6 Robots zugewiesen. • Wenn Sie 85 auswählen, werden 7 Robots zugewiesen.
Verfassen	
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für den Bot-Prozess. Zeigen Sie die Changes an, die für das zugeordnete Paket, die Paketversion, den Prozessparameter, den gemeinsam genutzten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bot-Prozessformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Parameter, die Warteschlange und den Zeitplan ausgeführt wurden.
Weitere Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare, die sich auf den Bot-Prozess beziehen.

Zugehörige Informationen

- Erstellen Sie einen Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz in RPA-Hub
- Ordnen Sie einem Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz einen Bot-Prozess zu
- Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub

Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Desktop Design Studio

Zeigen Sie eine Liste der Compliance-Regeln an, denen die Funktion zur Codequalitätsprüfung folgt, wenn ein Paket von RPA Desktop Design Studioveröffentlicht wird.

Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Desktop Design Studio

Status der Codequalitätsprüfung des Automatisierungsprojekts	Einschränkung beim Veröffentlichen (basierend auf der Systemeigenschaft `sn_rpa_fdn.restrict_package_by_s`	Veröffentlichen des Pakets in verbundener Instanz
Fehler	Fehler	Fehler beim Veröffentlichen
Fehler	Fehler oder Warnung	Fehler beim Veröffentlichen
Fehler	Keine Einschränkung	Erfolg
Warnung	Fehler	Erfolg
Warnung	Fehler oder Warnung	Fehler beim Veröffentlichen
Warnung	Keine Einschränkung	Erfolg
Bestanden	Fehler	Erfolg
Bestanden	Fehler oder Warnung	Erfolg
Bestanden	Keine Einschränkung	Erfolg

Zugehörige Informationen

- Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio
- Codequalität einchecken RPA Desktop Design Studio
- Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA-Hub
- Codequalität einchecken RPA-Hub

Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA-Hub

Zeigen Sie eine Liste der Compliance-Regeln an, denen die Funktion zur Codequalitätsprüfung folgt, wenn ein Bot-Prozess von RPA-Hubveröffentlicht wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA-Hub

Status der Codequalitätsprüfung der Paketversion	Einschränkung beim Veröffentlichen (basierend auf der Systemeigenschaft `sn_rpa_fdn.restrict_package_by_s`	Veröffentlichen Sie den Bot-Prozess, der aus der Paketversion erstellt wurde
Fehler	Fehler	Fehler beim Veröffentlichen
Fehler	Fehler oder Warnung	Fehler beim Veröffentlichen
Fehler	Keine Einschränkung	Erfolg
Warnung	Fehler	Erfolg
Warnung	Fehler oder Warnung	Fehler beim Veröffentlichen
Warnung	Keine Einschränkung	Erfolg
Bestanden	Fehler	Erfolg
Bestanden	Fehler oder Warnung	Erfolg
Bestanden	Keine Einschränkung	Erfolg

Zugehörige Informationen

Veröffentlichen Sie einen RPA-Hub -Bot-Prozess

Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Desktop Design Studio

Codequalität einchecken RPA-Hub

Formular „Codequalitätsregel“.

Verwenden Sie das Formular Codequalitätsregel, um eine Regel zusammen mit Beschreibung und Typ anzuzeigen.

Formular „Codequalitätsregel“.

Name der Regel	Beschreibung
Code	Eindeutige Nummer der Regel.
Name	Kurzbeschreibung der Regel.
Typ	Typ der Regel. • Regulärer Ausdruck • Ganzzahl • Keine
Aktiv	Legt die Regel als aktiv oder inaktiv fest. Wenn Sie diese Option deaktivieren, berücksichtigt die Funktion zur Überprüfung der **Codequalität** in RPA Desktop Design Studio diese Regel nicht, während eine Automatisierung oder Aktivität auf eine Codequalitätsprüfung überprüft wird.
Schweregrad	Schweregradtyp der Regel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Codequalitätsregel“. (Fortsetzung)

Name der Regel	Beschreibung
	• Fehler • Warnung • Informationen
Regulärer Ausdruck	Ausdruck zum Definieren von Namenskonventionen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Typ **Regulärer Ausdruck**ist.
Wert	Wert basierend auf dem Typ der Regel und der Beschreibung. Dieses Feld wird angezeigt, wenn der Typ **Ganzzahl**ist.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Regel.

Zugehörige Informationen

Aktualisiert ein Formular für Codequalitätsregeln in RPA-Hub

Codequalität einchecken RPA-Hub

Zeigen Sie die Liste der Codequalitätsregeln in an RPA-Hub

Liste der Codequalitätsregeln

Liste der Codequalitätsregeln

Zeigen Sie eine Liste vordefinierter Regeln an, die RPA-Administratoren für die RPA-Entwickler als Codequalitätsstandard festlegen können.

Codequalitätsregel-Liste

	Name der Regel	Beschreibung
CQR0011	Namenskonvention der Aktivität	Überprüft, ob die Namenskonvention für Aktivitäten dem definierten regulären Ausdruck entspricht.
CQR0002	Leere Aktivitäten	Überprüft, ob in der Automatisierung leere Aktivitäten vorhanden sind.
CQR0005	Hartcodierte Passwörter	Überprüft, ob in der Automatisierung hartcodierte Passwörter vorhanden sind.
CQR0009	Endlosschleife	Überprüft die Möglichkeit einer Endlosschleifensequenz in der Automatisierung.
CQR0012	Verschachtelte Aktivitäten	Überprüft, ob die Tiefe der geschachtelten Aktivitäten dem definierten Wert entspricht. Aktivitäten werden verschachtelt, wenn Sie innerhalb der Aktivität eine weitere Aktivität hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Codequalitätsregel-Liste (Fortsetzung)

	Name der Regel	Beschreibung
		Beispiel: „Aktivität A“ ruft „Aktivität B“ an, „Aktivität B“ ruft „Aktivität C“ an usw.
CQR0006	Startaktivität	Überprüft, ob eine Aktivität als Startaktivität für die Automatisierung markiert ist.
CQR0001	Try Catch – Ausnahmebehandlung	Überprüft, ob die Ausgabeports „Bei Fehler“ und „Fehlermeldung“ der Try Catch-Komponente in der Automatisierung nicht verwendet werden.
CQR0003	Nicht referenzierte Aktivitäten	Überprüft, ob Aktivitäten vorhanden sind, auf die in der Automatisierung nicht verwiesen wird.
CQR0004	Nicht verwendete Komponenten	Überprüft, ob Komponenten vorhanden sind, auf die in der Automatisierung nicht verwiesen wird.
CQR0008	Nicht verwendete Plugins oder Anwender-Plugins	Überprüft, ob Plugins oder Anwender-Plugins vorhanden sind, auf die in der Automatisierung nicht verwiesen wird.
CQR0007	Nicht verwendete Variablen oder globale Objekte	Überprüft, ob Variablen oder globale Objekte vorhanden sind, auf die in der Automatisierung nicht verwiesen wird.
CQR0010	Namenskonvention für Variablen	Überprüft, ob die Namenskonvention für Variablen dem definierten regulären Ausdruck entspricht.

Zugehörige Informationen

Codequalität einchecken RPA-Hub

Zeigen Sie die Liste der Codequalitätsregeln in an RPA-Hub

Formular „Codequalitätsregel“.

Formular für installierte RPA-Plugins

Verwenden Sie das Formular für installierte RPA-Plugins, um eine Liste der verfügbaren RPA-Hub -Plugins, der Plugin-Versionen und der Abhängigkeitspakete anzuzeigen und so die Verfügbarkeit einer bestimmten Version zu überprüfen, die Sie installieren und auf dem RPA Desktop Design Studioverwenden möchten.

Formular für installierte RPA-Plugins

Feld	Beschreibung
Name	Name des installierten RPA-Plugins.
Letzte installierte Version	Aktuelle Version des installierten RPA-Plugins.
Verfügbar für Projekttyp	Typ des installierten RPA-Plugins.
Autor	Autor des installierten RPA-Plugins.
Installationsreihenfolge	Reihenfolge der Installation des installierten RPA-Plugins.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für installierte RPA-Plugins (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Standard laden	Option, wenn das installierte RPA-Plugin standardmäßig geladen wird.
Veraltet	Option, wenn das installierte RPA-Plugin unterstützt wird.
Verworfen	Option, wenn das installierte RPA-Plugin nicht verfügbar ist.
Sichtbar	Option, wenn das installierte RPA-Plugin sichtbar ist.
Obligatorisch	Option, wenn das installierte RPA-Plugin erforderlich ist.
Beschreibung	Beschreibung des installierten RPA-Plugins.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie installierte RPA-Hub Plugins an

Lebenszyklusphasenstatus eines Bot-Prozesses in RPA-Hub

Der Statusübergang eines Bot-Prozesses führt Sie durch die Phasen seines Lebenszyklus.

Status der Lebenszyklusphase des Bot-Prozesses

Status der Lebenszyklusphase	Beschreibung
Build	Standardwert für einen neuen Bot-Prozess.
Veröffentlicht	Der Bot-Prozess ist bereit, aktiv zu werden.
In Wartung	Wann Changes im Bot-Prozess durchgeführt werden sollen. Wenn sich ein Bot-Prozess im Status „ **In Wartung** “ befindet, können Sie ihn nicht in RPA Desktop Design Studiostarten oder anhalten oder starten.
Stillgelegt	Bot-Prozess ist inaktiv. Nachdem Sie einen Bot-Prozess stillgelegt haben, können Sie die Phase nicht mehr ändern.

Zugehörige Informationen

Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub

Lebenszyklusphasenstatus eines Pakets in RPA-Hub

Der Statusübergang eines Pakets führt Sie durch die Phasen des Lebenszyklus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Paketlebenszyklusphasen

Status der Lebenszyklusphasen	Beschreibung
Veröffentlicht	Standardwert für ein neues Paket.
In Wartung	Paket wird gewartet. Wenn sich ein Paket im Status „ **In Wartung** “ befindet, kann es keinem Bot-Prozessdatensatz zugeordnet werden.
Stillgelegt	Paket ist inaktiv. Nachdem Sie ein Paket stillgelegt haben, können Sie die Phase nicht mehr ändern. Wenn Sie ein Paket stilllegen, werden die zugehörigen Paketversionen ebenfalls stillgelegt.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll

Lebenszyklusphasenstatus eines Robots in RPA-Hub

Der Statusübergang eines Robots führt Sie durch die Phasen seines Lebenszyklus.

Status der Robot-Lebenszyklusphase

Status der Lebenszyklusphase	Beschreibung
In Gebrauch	Standardwert, wenn ein neuer Robot erstellt oder gespeichert wird.
In Wartung	Robot oder eine Robot-Maschine, die gewartet wird.
Stillgelegt	Robot ist inaktiv. Nachdem Sie einen Robot stillgelegt haben, können Sie die Phase nicht mehr ändern. Sie können einen Robot, der einem Bot-Prozess zugewiesen ist, nicht stilllegen.

Zugehörige Informationen

Erstellen eines Robots in RPA-Hub

Wartungsanforderungsformular

Verwenden Sie das Formular „Wartungsanforderungen“, um den Status der Tage der geplanten Wartung (SM) im Robot-Kalender zu verfolgen. Nachdem eine Ereigniskarte für die geplante Wartung im Robot-Kalender von einem RPA-Release-Manager oder einem Administrator akzeptiert oder abgelehnt wurde, wird eine Wartungsanforderung zur Nachverfolgung erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wartungsanforderungsformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Automatisch generierte Nummer der Wartungsanforderung.
Change-Anforderung	Zugehörige Change-Anforderung.
Geplantes Startdatum	Geplantes Startdatum und -uhrzeit für die geplante Wartung.
Geplantes Enddatum	Geplantes Enddatum und -uhrzeit für die geplante Wartung.
Status	Status der Wartungsanforderung: • **Ausstehend** – Eine MR wird erstellt, wenn Sie die zugehörige SM-Ereigniskarte akzeptieren. • **In Bearbeitung** : Wenn das geplante Startdatum beginnt, wird die MR ausgeführt. Der Status der Lebenszyklusphase des Konfigurationselements (Robot- oder Bot-Prozess) wird in den Status „In Wartung“ geändert. • **Abgeschlossen** – Wenn die MR die Ausführung des Konfigurationselements (Robot oder Bot-Prozess) abschließt. Wenn die zugeordnete CR geschlossen wird, wird der Status der Lebenszyklusphase des Configuration Item (CI) in den Status Veröffentlicht verschoben. • **Abgebrochen** : Wenn eine MR abgebrochen wird. Weitere Informationen zum Abbrechen einer MR finden Sie unter Geplante Wartungstage in RPA-Hub und Verwalten Sie geplante Wartungstage in RPA-Hub. • **Fehlgeschlagen** – Wenn ein CI (Robot- oder Bot-Prozess) aufgrund eines Problems fehlschlägt. Wenn das System versucht, das CI auf den Status „Veröffentlicht“ oder „In Wartung“ zu aktualisieren, dies jedoch nicht möglich ist. Dann schlägt MR fehl. • **Abgelehnt** – Wenn Sie die zugehörige SM-Ereigniskarte ablehnen.
Konfigurationselement	Name des zugeordneten Bot-Prozesses oder Robots.
Klasse	Typ des Configuration Items. Zum Beispiel Bot-Prozess oder Robot.

Hinweis:
Die Wartungsanforderung (MR) ist für die Change-Anforderung (CR) eindeutig, mit Ausnahme der Status „ **Abgebrochen** “ und „ **Fehlgeschlagen** “.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie Wartungsanforderungen in an RPA-Hub

Verwalten Sie geplante Wartungstage in RPA-Hub

Formular „Paketversion“

Verwenden Sie das Formular „Paketversion“, um das Codequalitätsergebnis anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Paketversion“

Name der Regel	Beschreibung
Paket	Zugeordnetes Paket der Paketversion.
Version	Versionsnummer, die den Satz der in einem Paket hochgeladenen Komponenten identifiziert
Anwendung	Anwendung, die diesen Datensatz enthält. Dieses Feld wird automatisch generiert. Zum Anzeigen dieses Felds ist die Rolle admin erforderlich.
Status der Lebenszyklusphase	Lebenszyklusphasenstatus einer Paketversion.
Aktiv	Option zum Festlegen dieser Paketversion als aktiv. Die aktive Version der Vorlage wird verwendet, wenn eine Vorlage zum Erstellen der Automatisierung in RPA Desktop Design Studioausgewählt wird. Nur eine Paketversion kann als aktiv festgelegt werden. Dieses Feld gilt nur für die Pakettypen **„Unbeaufsichtigte Vorlage“** und **„Beaufsichtigte Vorlage** “. Weitere Informationen zu Pakettypen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll. Zum Bearbeiten dieses Felds erforderliche Rollen: RPA-Administrator und RPA-Release-Manager.
Codequalitätsergebnis	Gibt an, ob die Funktion zur **Codequalitätsprüfung** in RPA Desktop Design Studio Fehler, Warnungen oder Informationen im Paket erkannt hat. • **Fehler** : Wenn ein Paket, das von RPA Desktop Design Studio veröffentlicht wird, bei der Codequalitätsprüfung einen Fehler aufweist. Wenn für ein Paket sowohl ein Fehler als auch eine Warnung angezeigt wird, lautet das Ergebnis der Codequalitätsprüfung „Fehler“. Wenn ein Paket sowohl Fehler als auch Informationen enthält, ist das Ergebnis der Codequalitätsprüfung ein Fehler. • **Warnung** : Wenn ein von RPA Desktop Design Studio veröffentlichtes Paket mit Warnung bei der Codequalitätsprüfung angezeigt wird. Wenn ein Paket sowohl Warnungen als auch Informationen enthält, lautet das Ergebnis der Codequalitätsprüfung „Warnung“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Paketversion“ (Fortsetzung)

Name der Regel	Beschreibung
	• **Bestanden** – Wenn ein Paket, das von RPA Desktop Design Studio ohne Fehler oder Warnungen oder Informationen bei der Codequalitätsprüfung veröffentlicht wird. Wenn die Funktion „Codequalitätsprüfung“ nicht aktiviert ist, lautet der Wert in diesem Feld **„Nicht anwendbar“**. Der Codequalitätsstatus der Paketversionen wird mit dem höchsten Schweregrad festgelegt. Um den Fehler oder die Warnung zu überprüfen, öffnen Sie die Paketversionsdatei in RPA Desktop Design Studio. Weitere Informationen zur Funktion zur Überprüfung der Codequalität finden Sie unter Codequalität einchecken RPA-Hub.
Kommentare	Kurze Beschreibung der Paketversion.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie eine Paketversion in an RPA-Hub

Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll

Prozessauftragsformular

Verwenden Sie das Formular „Prozessauftrag“, um eine Liste der Ausführungsprotokolle eines Bot-Prozesses anzuzeigen.

Prozessauftragsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Prozessauftrags
Prozess	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.
Robot	Zugewiesener Robot, der für den Bot-Prozess ausgeführt wird.
Status	Status des Prozessauftrags: • **Erfolg** • **Fehlgeschlagen** • **Wird ausgeführt** • **Übersprungen** • **Abgebrochen** • **Verworfen**– Tritt in einem der folgenden Szenarien auf:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozessauftragsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	○ Wenn bei einem beliebigen Robot-Typ zuvor ein Prozessauftrag ausgeführt wurde und der Status des Prozessauftrags nicht auf **Abgeschlossen** oder **Verworfen**aktualisiert wurde und ein neuer Prozessauftrag erstellt wird, ändert RPA-Hub den Status des zuvor ausgeführten Prozessauftrags in **Verworfen**. Wenn beispielsweise ein Prozessauftrag lokal auf dem Robot-Computer ausgeführt wird, kann ein Robot RPA-Hub aufgrund eines Netzwerkfehlers, eines Fehlers bei der Zertifikatauthentifizierung, eines beschädigten Anwenderprofils usw. möglicherweise nicht mit seinem Heartbeat-Aufruf aktualisieren. In all diesen Szenarien, wenn der Robot nach einer Unterbrechung RPA-Hub aufruft und dann seinen Status von **Beschäftigt** oder **Nicht verbunden** in **Verfügbar**aktualisiert. Dann wird der Status des letzten bekannten Prozessauftrags in **Verworfen**geändert. ○ Wenn ein Prozessauftrag ausgeführt wird, wird der Robot-Status vom Status **„Beschäftigt“** in einen anderen Status verschoben.
Speicher	Speicherort der Protokolle: • **Instanz** • **Robot-Computer**
Ausgelöst durch	Quelle des Auslösers. • **Zeitplan**: Gibt an, ob die Automatisierung über einen Zeitplan ausgelöst wird. • **API**: Gibt an, ob die Automatisierung von einem Flow ausgelöst wird • **Manuell**– Gibt an, ob die beaufsichtigte Automatisierung von einem Anwender oder ob die unbeaufsichtigte Automatisierung durch **„Prozess starten“**ausgelöst wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozessauftragsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Eingebettete Aufgabenautomatisierung**: Wenn die beaufsichtigte Automatisierung über das Formular ServiceNow ausgelöst wird. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.
Ausführungsprotokollstatus	Status der Verfügbarkeit der Ausführungsprotokolle: • **Keine Protokolle** • **Synchronisierung in Bearbeitung** • **Abgeschlossen** Die verfügbaren Protokolle werden unter RPA Desktop Design Studioangezeigt.
Ordnungsgemäßes Stoppen	Gibt an, ob das ordnungsgemäße Stoppen ausgeführt wird oder nicht. Wenn sie als „wahr“ markiert ist, wird der zugehörige Bot-Prozess ordnungsgemäß anstatt abrupt beendet.
Gestartet um	Startdatum und -uhrzeit des Prozessauftrags.
Abgeschlossen um	Enddatum und -uhrzeit des Prozessauftrags.
Dauer	Zeit, die für den Abschluss der Automatisierung benötigt wurde.
Nachricht	Alle vom Robot zurückgegebenen Informations- oder Fehlermeldungen.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie die Prozessaufträge eines Bot-Prozesses an

Zeigen Sie Prozessaufträge RPA-Hub für alle Bot-Prozesse an

Formular „Prozessparameter“.

Verwenden Sie das Formular „Prozessparameter“, um einen Prozessparameter und einen gemeinsam genutzten Parameter zu erstellen.

Formular „Prozessparameter“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Prozessparameters.
Wert	Wert des Prozessparameters.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Prozessparameter“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anwendung	[Automatisch generiert] Anwendung, die diesen Datensatz enthält. Zum Anzeigen dieses Felds ist die Rolle admin erforderlich.
Sensibel	Option zum Ausblenden der Daten des Felds **„Wert“**.
Beschreibung	Beschreibung des Prozessparameters.
Verfassen	
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für den Prozessparameter.
Weitere Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit dem Prozessparameter.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen Prozessparameter innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA-Hub

Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA-Hub

Warteschlangenformular

Verwenden Sie das Formular „Arbeitswarteschlange“, um eine Warteschlange zu erstellen. Eine Warteschlange listet die Arbeitselemente auf, die der Robot verarbeiten soll.

Formular „Arbeitswarteschlange“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Arbeitswarteschlange.
Ist der Name des Arbeitselements eindeutig	Option zum Auswählen, ob der Name jedes Elements in dieser Warteschlange eindeutig ist.
Anwendung	[Automatisch generiert] Anwendung, die diesen Datensatz enthält. Zum Anzeigen dieses Felds ist die Rolle admin erforderlich.
Maximale Versuche	Anzahl der Versuche für fehlgeschlagene Arbeitselemente. Geben Sie einen Wert zwischen 1 und 99 [Maximalwert aus den Systemeigenschaften] ein. Der Standardwert ist 1. Zum Bearbeiten dieses Felds erforderliche Rollen: RPA-Release-Manager und RPA-Administrator.
Versuchsverzögerung (Min.)	Maximale Verzögerung in Minuten, bevor das Arbeitselement erneut versucht wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Arbeitswarteschlange“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Der Standardwert ist 0. Zum Bearbeiten dieses Felds erforderliche Rollen: RPA-Release-Manager und RPA-Administrator. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Wert des Felds **Maximale Versuche** größer als 1 ist.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Arbeitswarteschlange.
Arbeitselemente löschen	
Löschstatus	Status der Arbeitselemente, die gelöscht werden müssen.
Löschen nach (Tage)	Anzahl der Tage, nach denen die Arbeitselemente basierend auf dem Erstellungsdatum gelöscht werden.
Durchschnittliche Bearbeitungszeit für Arbeitselemente Arbeitselemente mit dem Status „Erfolg“, die nicht gelöscht wurden, werden für die AHT-Berechnung berücksichtigt.	
Alle Arbeitselemente einschließen	Erfolgreiche Arbeitselemente, die für die Berechnung der durchschnittlichen Bearbeitungszeit berücksichtigt werden. Weitere Informationen zum Robot-Pool finden Sie unter Robot-Pool in RPA-Hub.
Anzahl der Arbeitselemente	Anzahl der kürzlichen erfolgreichen Arbeitselemente, die für die Berechnung der durchschnittlichen Bearbeitungszeit berücksichtigt werden. Geben Sie einen Wert zwischen 20 und 1000 ein. Der Standardwert ist 100. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Wert der Option **Alle Arbeitselemente einschließen** gelöscht wird. Weitere Informationen zum Robot-Pool finden Sie unter Robot-Pool in RPA-Hub.
Verfassen	
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für die Arbeitswarteschlange.
Weitere Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Arbeitswarteschlange.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

- Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA-Hub
- Verwenden Sie die automatische Wiederholungsfunktion für Ihre fehlgeschlagenen Arbeitselemente in RPA-Hub
- Formular „Arbeitselement“.
- Warteschlangenimplementierung in RPA-Hub

Formular „Zeitplan“.

Verwenden Sie das Formular „Zeitplan“, um einen Zeitplan innerhalb eines Unattended Robot -Bot-Prozesses zu erstellen. Ein Zeitplan ermöglicht es den Benutzern, Aufgaben in regelmäßigen Abständen auszuführen. Einem Bot-Prozess können mehrere Zeitpläne zugeordnet werden.

Formular „Zeitplan“.

Feld	Beschreibung
Prozesszeitplan	
Name	Name des Prozesszeitplans
Startdatum	Startdatum des Zeitplans.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Zeitplans. Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird der Zeitplan inaktiv.
Anwendung	[Automatisch generiert] Anwendung, die diesen Datensatz enthält. Zum Anzeigen dieses Felds ist die Rolle admin erforderlich.
Bot-Prozesskonfiguration	Name des zugeordneten Bot-Prozesses.
Enddatum	Das Enddatum des Zeitplans.
Häufigkeit und Zeit	
Intervalltyp	Ausführungsintervall planen: • **Minuten**: Der Bot-Prozess wird alle n Minuten ausgeführt, die im Feld **Häufigkeit** angegeben sind. • **Stunden**: Der Bot-Prozess wird alle n Stunden ausgeführt, die im Feld **Häufigkeit** angegeben sind. • **Täglich**: Der Bot-Prozess wird jeden Tag zu der im Feld **Startzeit** angegebenen Zeit ausgeführt. • **Wöchentlich**: Der Bot-Prozess wird an bestimmten Tagen, die im Feld **Wochentage** ausgewählt sind, zu einer angegebenen Zeit im Feld **Startzeit** ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zeitplan“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Monatlich**: Der Bot-Prozess wird alle n Tage zur t-Zeit basierend auf dem Wert ausgeführt, der im Feld **Ein** ausgewählt ist. „t“ ist die Zeit, die im Feld **Startzeit** angegeben ist. „n“ ist der Wert des Felds **Häufigkeit**. Der Standardwert ist Täglich.
Häufigkeit	Häufigkeit des Intervalls für die Zeitplanausführung. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Minuten**, **Stunden**oder **Monatlich** im Feld **Intervalltyp** ausgewählt sind. Wenn die Häufigkeit zu niedrig ist, kann die Leistung im Robot-Kalender beeinträchtigt werden.
An Wochentagen	Bestimmte Wochentage, an denen der Robot ausgeführt werden soll. Wenn der Robot beispielsweise montags ausgeführt werden muss, wählen Sie in diesem Feld **Montag** aus. Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn Sie im Feld **Ein** entweder **Monatstage** oder **Wochenvorkommen** auswählen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Minuten**, **Stunden**, **Wöchentlich**oder **Monatlich** im Feld **Intervalltyp** ausgewählt ist.
Zeitzone der Workstation	Option zur Berücksichtigung der Zeitzone des Robot-Computers. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird das Feld „ **Zeitzone** “ nicht angezeigt.
Zeitzone	Zeitzone des Zeitplans.
Startzeit	Uhrzeit, zu der der Zeitplan starten soll.
Endzeit erforderlich	Option, die berücksichtigt werden soll, wenn der Robot nach einer bestimmten Zeit keinen neuen Auftrag annehmen soll. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird das Feld „ **Endzeit** “ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zeitplan“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Diese Option wird nur angezeigt, wenn im Feld **IntervalltypMinuten** oder **Stunden** ausgewählt sind.
Endzeit	Uhrzeit, zu der der Zeitplan enden soll. Der vor diesem Zeitpunkt ausgelöste Bot-Prozess setzt die Ausführung fort. Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Feld **Erforderliche Endzeit** ausgewählt ist.
An	Häufigkeit der Ausführung: • An Wochentagen • Tage des Monats • Wochenvorkommen Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Monatlich** im Feld **Intervalltyp** ausgewählt wird.
Tage des Monats	Bestimmte Tage im Monat, an denen der Zeitplan ausgeführt werden soll. Wenn der Robot beispielsweise am 5., 6. und 7. Tag des Monats ausgeführt werden muss, wählen Sie in diesem Feld **5**, **6**und **7** aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Am** die Option **Tage des Monats** ausgewählt wird.
Vorkommen am	Bestimmte Woche eines Monats, für die der Robot ausgeführt werden soll. Wenn der Robot beispielsweise am ersten Freitag eines Monats ausgeführt werden muss, wählen Sie in diesem Feld „ **Erster** “ aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Am** die **Option Wochenvorkommen** ausgewählt wird.
Tag	Bestimmter Tag eines Monats, an dem der Robot ausgeführt werden soll Wenn der Robot beispielsweise am ersten Freitag eines Monats ausgeführt werden muss, wählen Sie in diesem Feld **Freitag** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zeitplan“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Am** die **Option Wochenvorkommen** ausgewählt wird.
Verfassen	
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für den Prozesszeitplan.
Weitere Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare zum Zeitplan.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie innerhalb eines Bot-Prozesses in einen Zeitplan RPA-Hub

Formular „Arbeitselement“.

Verwenden Sie das Formular „Arbeitselement“, um weitere Details zu den ausgeführten Arbeitselementen anzuzeigen.

Formular „Arbeitselement“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Arbeitselements.
Arbeitswarteschlange	Name der Warteschlange.
Status	Status des Arbeitselements.
Ausnahmetyp	Typ der Ausnahme: • **Anwendung** : Zum Beispiel, wenn ein Problem mit einer zugeordneten Anwendung wie z. B. SAPweiterhin besteht. • **Geschäft** : Zum Beispiel, wenn ein Problem einen manuellen Eingriff erfordert, um es zu beheben. Die Funktion zur automatischen Wiederholung wiederholt die Arbeitselemente basierend auf dem Ausnahmetyp. Wenn das Feld **Ausnahmetyp** auf **Anwendung**festgelegt ist, wird das Arbeitselement automatisch wiederholt. Zum Bearbeiten dieses Felds erforderliche Rollen: RPA-Robot.
Gestartet am	Startdatum und -uhrzeit des Arbeitselements.
Abgeschlossen am	Abschlussdatum und -uhrzeit des Arbeitselements.
Anzahl der Versuche	Anzahl der Auswahlen des Arbeitselements für die automatische Wiederholung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Arbeitselement“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Der Mindestwert ist 0.
Details	
Priorität	Priorität des Arbeitselements: • **Kritisch** • **Hoch** • **Zuverlässige Anzeige** • **Niedrig** Der zugewiesene Robot führt den Bot-Prozess gemäß der in der Arbeitswarteschlange definierten Priorität aus.
Typ	Zeichenfolgenfeld zum Definieren des Typs des Arbeitselements.
Stufe	Anwenderdefiniertes Feld für den Robot zur Verwaltung verschiedener Phasen der Transaktion.
SLA	Uhrzeit und Datum des Starts des SLA.
Robot	Name des Robots, der der Arbeitswarteschlange zugewiesen ist.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Arbeitselements.
Letzte Startzeit	Letzte Startzeit des Arbeitselements.
Zurückgestellt bis	Arbeitselement, das vor dem angegebenen Datum und der angegebenen Uhrzeit nicht ausgewählt wird.
Abgeschlossen von	Name des Robots, der das Arbeitselement abgeschlossen hat.
Anmerkungen	Anmerkungen, die von den Robot-Laufzeiten aktualisiert werden.
Inhalt	
Anforderungsinhalt	Nicht vertrauliche Inhalte, die im Formular „Arbeitselement“ im Nur-Text-Format angezeigt werden und für die Verarbeitung von Arbeitselementen verwendet werden können.
Vertraulicher Anforderungsinhalt	Vertrauliche Anforderungsinhalte, die im Arbeitselementformular verschlüsselt und maskiert werden und für die Verarbeitung von Arbeitselementen verwendet werden können. Wenn das Arbeitselement ausgewählt wird, werden die vertraulichen Daten entschlüsselt und an RPA Desktop Design Studio oder Robots übergeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Arbeitselement“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Mit dieser Option können Sie vertrauliche Informationen über Warteschlangen übergeben. Beispielsweise werden Kreditkartendetails verschlüsselt.
Antwortinhalt	Inhalt, der hinzugefügt oder aktualisiert wird, wenn ein Arbeitselement nach der Transaktion ausgewählt wird.
Transaktionsaktivität	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für das Arbeitselement.
Weitere Anmerkungen	Kommentare zum Aktualisieren dieses Arbeitselements.
Aktivität	Transaktionsprotokolle für das ausgewählte Arbeitselement.

Zugehörige Informationen

Verwalten Sie Ihre Arbeitselemente

Warteschlangenformular

Verwenden Sie die automatische Wiederholungsfunktion für Ihre fehlgeschlagenen Arbeitselemente in RPA-Hub

Warteschlangenimplementierung in RPA-Hub

Sichtbarkeitsbedingungen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind, um die UI-Aktion (Schaltfläche) im entsprechenden Formular ServiceNow für die zugeordnete Tabelle anzuzeigen, die im Datensatz der beaufsichtigten Konfiguration ausgewählt ist. Die Sichtbarkeit der UI-Aktion ist auf die klassische Umgebung beschränkt.

Für andere Bildschirme wie Arbeitsbereiche und Playbook muss die UI-Aktion manuell erstellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung über API aufrufen.

Machen Sie sich mit den Konzepten von „Embedded Task Automation“ vertraut. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Liste der Bedingungen zum Anzeigen der UI-Aktion (Schaltfläche)

Bedingung	Referenz
Der Status der Lebenszyklusphase des zugehörigen Bot-Prozesses, der im Datensatz „Beaufsichtigte Konfiguration“ ausgewählt ist, lautet **Veröffentlicht**. Sie können die zugehörige UI-Aktion im Formular ServiceNow nicht anzeigen, wenn der zugehörige Bot-Prozess nicht verfügbar	Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Bedingungen zum Anzeigen der UI-Aktion (Schaltfläche) (Fortsetzung)

Bedingung	Referenz
ist oder sich im Status „ **In Wartung** “ befindet.	
Im zugehörigen beaufsichtigten Bot-Prozessdatensatz muss das Kontrollkästchen **Eingebettete Aufgabenautomatisierung aktivieren** ausgewählt sein.	Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..
Der Datensatz „Beaufsichtigte Konfiguration“ muss aktiviert sein.	Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub.
Der Anwender muss über die Anwenderrolle „RPA Assist“ verfügen.	Weitere Informationen finden Sie unter Mit RPA-Hub installierte Komponenten.
Der Robot-Datensatz für diesen Anwender muss verfügbar sein, wenn die Systemeigenschaft `sn_rpa_fdn.allow_rda_robot_auto_assignment` für die automatische Zuweisung auf „falsch“ festgelegt ist.	Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren.
Wenn die Systemeigenschaft für automatische Zuweisungen `sn_rpa_fdn.allow_rda_robot_auto_assignment` auf „true“ festgelegt ist, benötigen Sie die Lizenz zum Erstellen eines Attended Robot.	Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren. Weitere Informationen zur Lizenz finden Sie unter Lizenzverteilung in RPA-Hub und Erstellen Sie einen Robot-Lizenzverteilungs-Datensatz in RPA-Hub.
Der Anwender muss der Registerkarte „ **Zugewiesene Anwender/Gruppen** “ des entsprechenden beaufsichtigten Bot-Prozesses zugeordnet sein, der im Datensatz „Beaufsichtigte Konfiguration“ ausgewählt ist.	Weitere Informationen zur Lizenz finden Sie unter Weisen Sie einen beaufsichtigten Anwender oder eine beaufsichtigte Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu.
Vorhandener Formulardatensatz ServiceNow muss den im beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz ausgewählten Bedingungen entsprechen.	Weitere Informationen zum Erstellen eines beaufsichtigten Konfigurationsdatensatzes finden Sie unter Erstellen Sie einen beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz in RPA-Hub.

Zugehörige Informationen

Liste der Schritte zum Konfigurieren der eingebetteten Aufgabenautomatisierung

Unattended Robot

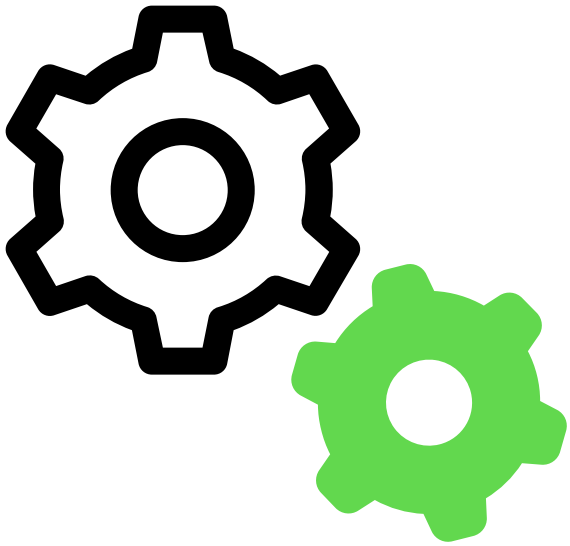
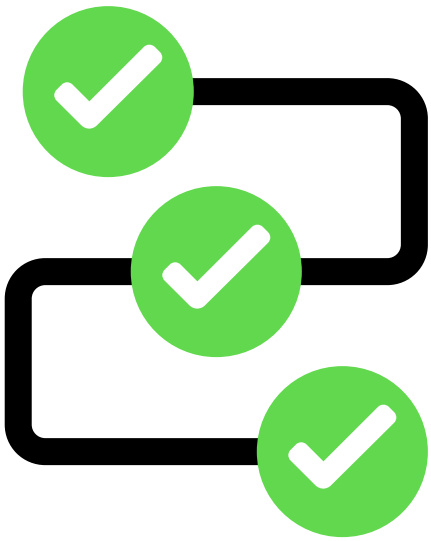
Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Unattended Robot, um unbeaufsichtigte Automatisierungen auszuführen. Unattended Robot, ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer installieren, erfordert kein menschliches Eingreifen, um Automatisierungen auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtige Informationen

Lesen Sie das Thema Prüflisten für die Implementierung von RPA-Hub ., das Sie durch alle Aufgaben der Unattended Robot -Implementierung führt. Die Prüflisten umfassen Setup-, Installations- und Konfigurationsaufgaben.

Erste Schritte

Konfigurieren	Verwenden
	
Installieren und einrichten Sie Unattended Robot.	Führen Sie einen Unattended Robotaus .

Problembehandlung und Hilfe

- Behebung von Problemen mit der Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub
- Fragen im Community-Forum stellen oder beantworten
- Entwicklerdokumentation
- Kontakt Kundenservice und Support
- Robotic Process Automation RPA – Hub-Glossar
- Allgemeine RPA-Leitlinien

Unattended Robot konfigurieren

Sie können eine Implementierung des Login Agent für Unattended Robot und Unattended Robot in Ihrer Organisation planen und konfigurieren.

ServiceNow® Unattended Robot ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer installieren. Unattended Robot kann unbeaufsichtigte Automatisierungen ausführen, ohne dass ein menschliches Eingreifen erforderlich ist.

Der ServiceNow® Unattended Robot Login Agent ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer mit Unattended Robot installieren. Sie können diese Anwendung verwenden,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

um den Robot-Computer zu entsperren oder sich selbst bei ihm anzumelden, wenn ein unbeaufsichtigter Bot-Prozess ausgelöst wird.

Wichtige Informationen

Lesen Sie das Thema Prüflisten für die Implementierung von RPA-Hub ., das Sie durch alle Aufgaben der Implementierung von Unattended Robot und Unattended Robot Login Agent führt. Die Prüflisten umfassen Setup-, Installations- und Konfigurationsaufgaben.

Unattended Robot und Unattended Robot Login Agent mithilfe des geführten Setups implementieren

Das geführte Setup stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, die Sie bei der Konfiguration von Unattended Robot und dem Unattended Robot Login Agent unterstützen. Mit dem geführten Setup können Sie Ihre abgeschlossenen Aufgaben nachverfolgen, damit Sie anhalten und wieder beginnen können, wo Sie aufgehört haben. Um das geführte Setup für RPA-Hubzu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Geführtes Setup**.

Mehr Informationen zur Nutzung der Guided Setup-Benutzeroberfläche finden Sie unter Guided Setup verwenden .

Konfiguration – Übersicht

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um das Installationspaket für den Login Agent für Unattended Robot und Unattended Robot herunterzuladen und den Unattended Robot nach der Installation zu konfigurieren.

Unattended Robot installieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Windows auf dem Computer Unattended Robot installieren.

Vorbereitungen
Vergewissern Sie sich, dass die Infrastrukturanforderungen erfüllt sind.

Die Mindestanforderungen lauten wie folgt:

- Intel Prozessor (1 vCPU).
- 4 GB RAM.
- Mindestens 20 GB freier Festplattenspeicher nach der Installation des Betriebssystems, der Patches und der Basissoftware.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- Mindestens .NET Framework 4.7.1
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Die empfohlenen Anforderungen lauten wie folgt:

- Intel Prozessor (4 vCPU).
- 8 GB RAM.
- Mindestens 50 GB freier Festplattenspeicher nach der Installation des Betriebssystems, der Patches und der Basissoftware.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

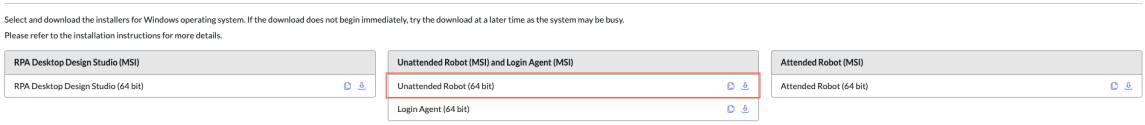
- Mindestens .NET Framework 4.7.1
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Setup-Anforderungen erfüllt sind:

- Ein Unattended Robot ist nur einem Computer zugeordnet.
- Der Windows-Computer bzw. die virtuelle Maschine (VM) ist persistent und wird ständig für die Ausführung von Unattended Robots verwendet.
- Bei einer Verbindung über Citrix darf der Windows-Computer bzw. die VM nicht in den Energiesparmodus wechseln.
- Rechtliche Hinweise auf den VDIs sind deaktiviert. RPA-Hub kann nur anmeldebezogene Bildschirme verarbeiten, z. B. den Bildschirm Strg + Alt + Entf und den Bildschirm „Anwendername und Passwort“. RPA-Hub kann den rechtlichen Hinweis nicht verarbeiten, da dies eine organisationsspezifische Einstellung ist. Daher muss sie über die Richtlinie Active Directory Organizational (AD OU) deaktiviert werden.
- Die Einstellung für die Zeitüberschreitung im Leerlauf ist für den VDI-Pool deaktiviert.
- Die Kommunikation mit dem ServiceNow Instanzhost ist aktiviert.
- Vergewissern Sie sich, dass die Systemeigenschaft `glide.cometd.websocket.enabled`] in der Instanz ServiceNow auf true festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Websockets auch auf dem Client-Computer aktiviert sind, auf dem der Unattended Robot ausgeführt wird.

Laden Sie die Installationsdatei für die Anwendung Unattended Robot herunter, und entpacken Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie die RPA-Anwendungen von herunter RPA-Hub.

Laden Sie die Anwendung Unattended Robot herunter



Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Suchen und öffnen Sie die Datei Unattended Robot.msi.
2. Wählen Sie im Dialogfeld Willkommen beim Setup-Assistenten Unattended Robot die Option **Weiter**aus.
3. Führen Sie im Dialogfeld „Installationsordner auswählen“ eine der folgenden Aktionen aus, um einen Ordner auszuwählen:
   - Um die Anwendung im Standardordner zu installieren, wählen Sie **Weiter**.
   - Um die Anwendung in einem anderen Ordner zu installieren, wählen Sie den Speicherort des Ordners im Feld **Ordner** aus, oder wählen Sie **Durchsuchen**, um den Ordner auszuwählen, und wählen Sie dann **Weiter**aus.
4. Wählen Sie im Dialogfeld „Installation bestätigen“ die Option **Weiter** aus, um die Installation zu starten.
5. Wählen Sie nach Abschluss der Installation im Dialogfeld „Installation abgeschlossen“ zum Beenden **Schließen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Sie können das Symbol Unattended Robot auf Ihrem Desktop sehen.

Nächste Maßnahme
Richten Sie die Anwendung Unattended Robot ein. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot einrichten.

Installieren Sie Unattended Robot Login Agent

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Unattended Robot Login Agent auf dem Computer Windows] installieren.

Vorbereitungen
Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Setup-Anforderungen erfüllt sind:

- Ein Unattended Robot ist nur einem Computer zugeordnet.
- Der Windows-Computer bzw. die virtuelle Maschine (VM) ist persistent und wird ständig für die Ausführung von Unattended Robots verwendet.
- Bei einer Verbindung über Citrix darf der Windows-Computer bzw. die VM nicht in den Energiesparmodus wechseln.
- Rechtliche Hinweise auf den VDIs sind deaktiviert. RPA-Hub kann nur anmeldebezogene Bildschirme verarbeiten, z. B. den Bildschirm Strg + Alt + Entf und den Bildschirm „Anwendername und Passwort“. RPA-Hub kann den rechtlichen Hinweis nicht verarbeiten, da dies eine organisationsspezifische Einstellung ist. Daher muss sie über die Richtlinie Active Directory Organizational (AD OU) deaktiviert werden.
- Die Einstellung für die Zeitüberschreitung im Leerlauf ist für den VDI-Pool deaktiviert.
- Die Kommunikation mit dem ServiceNow Instanzhost ist aktiviert.

Laden Sie die Installationsdatei für die Anwendung Unattended Robot herunter, und entpacken Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie die RPA-Anwendungen von herunter RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Unattended Robot Login Agent ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows -Computer mit Unattended Robotinstallieren.

Diese Login Agent-Anwendung wird zum Entsperren des Robot-Computers oder zur Selbstanmeldung beim Robot-Computer verwendet, wenn ein unbeaufsichtigter Bot-Prozess ausgelöst wird.

Unattended Robot Der Anmelde-Agent unterstützt keine MFA-Anmeldung (Multi-Faktor-Authentifizierung).

Prozedur

1. Suchen und öffnen Sie die Datei „Unattended Robot Login Agent.msi “.
2. Wählen Sie im Dialogfeld Willkommen beim Setup-Assistenten für Agent-Anmeldung Unattended Robot die Option **Weiter**aus.
3. Wählen Sie nach Abschluss der Installation im Dialogfeld „Installation abgeschlossen“ zum Beenden **Schließen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Nach der Installation sehen Sie die folgende Abbildung auf Ihrem Sperrbildschirm Windows.

Unattended Robot Symbol Agent für Anmeldung, das auf Ihrem Sperrbildschirm Windows angezeigt wird

Nächste Maßnahme

Richten Sie die Anwendung Unattended Robot ein. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot einrichten.

Unattended Robot einrichten

Richten Sie die Anwendung Unattended Robot ein, um eine Verbindung zwischen einem Robot und der Instanz ServiceNow RPA-Hub] herzustellen.

Vorbereitungen

Installieren Sie Unattended Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot installieren.

Installieren Sie den Unattended Robot Login Agent. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie Unattended Robot Login Agent.

Wenn Sie **mTLS** als Typ der Authentifizierung in der folgenden Aufgabe auswählen, installieren Sie ein Benutzerzertifikat, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie die vom Anwender generierten Zertifikate.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_robot (für Verbindung); sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin (für Setup)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Aufgabe aus, wenn Sie die Anwendung Unattended Robot zum ersten Mal einrichten, es sei denn, Sie ändern die Instanz RPA-Hub.

Prozedur

1. Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol Unattended Robot (Symbol).
   Das Dialogfeld Unattended Robot wird angezeigt.
2. Klicken Sie in der Taskleiste im Benachrichtigungsbereich (Taskleiste) auf das Symbol Unattended Robot (Symbol), und halten Sie es (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), und wählen Sie **Einstellungen**aus.
3. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld ServiceNow Unattended Robot aus.

Unattended Robot Dialogfeld

Feld	Aktion
RPA-Hub	Geben Sie die Instanz-URL ServiceNow RPA-Hub ein. Zum Beispiel https://<Instanzname>.service-now.com.
Authentifizierung	Wählen Sie den Typ der Authentifizierung aus, den Sie verwenden möchten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
	○ **mTLS**: Mutual Transport Layer Security. Installieren Sie als Voraussetzung das Benutzerzertifikat. ○ **Standard**: Die Authentifizierung erfolgt basierend auf dem Anwendernamen und dem Passwort. In der Taskleiste wird ein **Warnsymbol** angezeigt, um anzuzeigen, dass der Robot über den Standardauthentifizierungstyp verbunden ist.
Zertifikat	Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um ein Zertifikat auszuwählen: **a.** Wählen Sie das Dreipunktmenü ( ) neben dem Feld **Zertifikat** aus. **b.** Wählen Sie das installierte Client-Authentifizierungszertifikat aus. **Hinweis:** Sie können nur ein Zertifikat auswählen, das den beabsichtigten Zweck der Client-Authentifizierung erfüllt. Wenn Sie ein Zertifikat mit einem anderen Zweck auswählen, wird ein Fehler angezeigt. **c.** Wählen Sie **OK**. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **mTLS** im Feld **Authentifizierung** ausgewählt ist.
Anwendername	Geben Sie Ihren Anwendernamen ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Authentifizierung** die Option **Standard** ausgewählt wurde.
Passwort	Geben Sie das Passwort ein. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Authentifizierung** die Option **Standard** ausgewählt wurde.

4. **Wahlweise:** Um die Einstellungen für eine Internetverbindung gemäß Ihren Unternehmensrichtlinien hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Füllen Sie im Dialogfeld ServiceNow Unattended Robot im Abschnitt „Proxy-Einstellungen“ die Felder aus.

Unattended Robot Dialogfeld

Feld	Aktion
Serveradresse	Geben Sie die URL des Proxy-Servers ein.
Name	Geben Sie Ihren Anwendernamen ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort ein.

b. Wählen Sie **Speichern**.

5. Wählen Sie **Verbinden**.

Nächste Maßnahme

Führen Sie einen Unattended Robot aus, um den unbeaufsichtigten Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine Automatisierung mit aus Unattended Robot.

Zugehörige Informationen

Installieren Sie die vom Anwender generierten Zertifikate

Unattended Robot verwenden

Sie können die Anwendung Unattended Robot verwenden, um unbeaufsichtigte Automatisierungen auszuführen, die entweder durch einen Zeitplan, eine API oder manuell ausgelöst werden.

Das Feld**Ausgelöst durch** im Formular „Prozessauftrag“ bestimmt, ob ein Bot-Prozess über Zeitplan, Manuell oder API ausgelöst wird. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessauftragsformular.

Führen Sie eine Automatisierung mit aus Unattended Robot

Führen Sie einen Unattended Robot aus, um die unbeaufsichtigten Automatisierungen auszuführen, die entweder durch einen Zeitplan, eine API oder manuell ausgelöst werden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Erstellen Sie einen Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Robots in RPA-Hub.

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Wählen Sie im Bot-Prozessformular das Feld **Prozesstyp** als **Unbeaufsichtigt** aus, während Sie einen Bot-Prozess erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub und Formular „Bot-Prozess“..

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind, um einen Robot auszuführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Status der Lebenszyklusphase des zugeordneten Bot-Prozesses muss **Veröffentlicht**lauten.
- Der Status der Lebenszyklusphase des ausführenden Robots muss „ **In Gebrauch**“ sein.

(Optional) Um Ihren Bot-Prozess in regelmäßigen Abständen auszuführen, erstellen Sie einen Zeitplan innerhalb eines Bot-Prozesses. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie innerhalb eines Bot-Prozesses in einen Zeitplan RPA-Hub.

Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe, und weisen Sie sie einem Bot-Prozess zu. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anmeldeinformationsgruppe in RPA-Hub und Ordnen Sie einem Bot-Prozess eine Anmeldeinformationsgruppe zu.

Weisen Sie einem Bot-Prozess einen Robot zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einem Bot-Prozess in einen Robot zu RPA-Hub.

Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen innerhalb eines Bot-Prozesses zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Prozess-Robot-Anmeldeinformationen innerhalb eines Bot-Prozesses zu.

Stellen Sie sicher, dass -Lizenzen verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzverteilung in RPA-Hub.

Stellen Sie eine Verbindung zwischen einem Robot und der Instanz ServiceNow RPA-Hub her. Weitere Informationen finden Sie unter Unattended Robot einrichten.

(Optional) Erstellen Sie einen Prozessparameter in einem Bot-Prozess. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessparameter innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_robot und snc_internal

Hinweis:
Wenn Attended Robot versucht, eine Verbindung zu einer FIPS-konformen Instanz (Federal Information Processing Standards) herzustellen, muss der Robot-Benutzer über die Rolle `snc_internal` verfügen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess auch manuell über RPA-Hubstarten. Weitere Informationen finden Sie unter Starten Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in RPA-Hub.

In dieser Aufgabe können Sie einen Unattended Robot auf zwei Arten ausführen.

Prozedur

Um einen Unattended Robot auszuführen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Wichtig:
Ein Prozessauftragsdatensatz wird erstellt, sobald der Unattended Robot mit der Initiierung des Bot-Prozesses auf dem Robot-Computer beginnt. Das Feld **Nachricht** wird während der verschiedenen Phasen des Prozesses aktualisiert, die Einblicke und Transparenz in den Status Ihres Bot-Prozesses bieten. Weitere Informationen zu den verschiedenen Feldern eines Prozessauftragsdatensatzes finden Sie unter Prozessauftragsformular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attended Robot

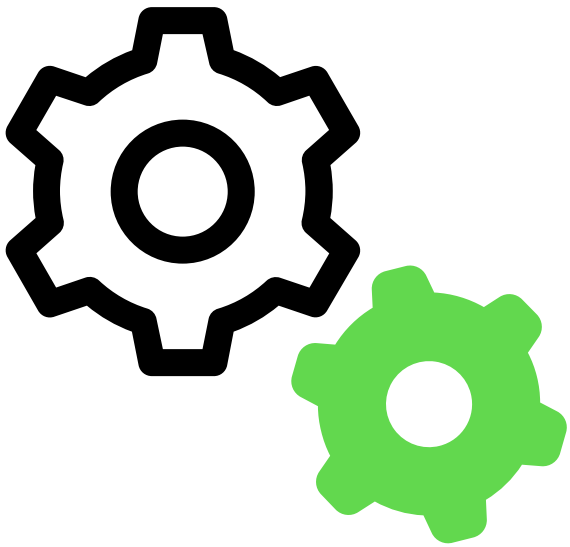
Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Attended Robot, um beaufsichtigte Automatisierungen auszuführen. Attended Robot, ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer installieren, erfordert das Eingreifen eines Benutzers, um Automatisierungen auszuführen.

Wichtige Informationen

Lesen Sie das Thema Prüflisten für die Implementierung von RPA-Hub ., das Sie durch alle Aufgaben der Attended Robot -Implementierung führt. Die Prüflisten umfassen Setup-, Installations- und Konfigurationsaufgaben.

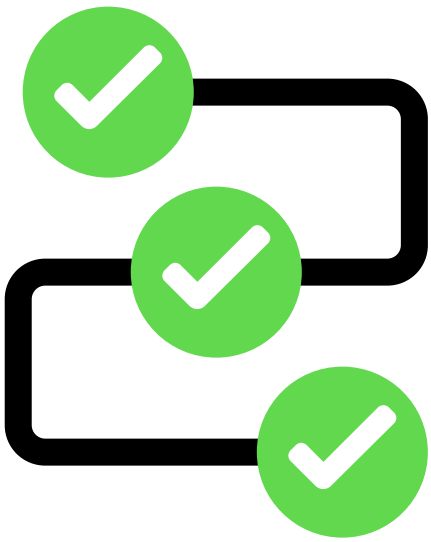
Erste Schritte

Konfigurieren



Installieren und einrichten Sie Attended Robot.

Verwenden



Führen Sie eine Automatisierung mit Attended Robotaus.

Problembehandlung und Hilfe

- Behebung von Problemen mit der Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub
- Fragen im Community-Forum stellen oder beantworten
- Entwicklerdokumentation
- Kontakt Kundenservice und Support
- Robotic Process Automation RPA – Hub-Glossar
- Allgemeine RPA-Leitlinien

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attended Robot konfigurieren

Sie können eine Attended Robot -Implementierung in Ihrer Organisation planen und konfigurieren.

ServiceNow® Attended Robot ist ein Software-Agent, den Sie auf einem Windows-Computer installieren. Attended Robot kann beaufsichtigte Automatisierungen ausführen, bei denen ein menschliches Eingreifen erforderlich ist.

Wichtige Informationen

Lesen Sie das Thema Prüflisten für die Implementierung von RPA-Hub ., das Sie durch alle Aufgaben der Attended Robot -Implementierung führt. Die Prüflisten umfassen Setup-, Installations- und Konfigurationsaufgaben.

Implementieren von mithilfe des geführten Setups Attended Robot

Das geführte Setup stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, die Sie bei der Konfiguration von Attended Robotunterstützen. Mit dem geführten Setup können Sie Ihre abgeschlossenen Aufgaben nachverfolgen, damit Sie anhalten und wieder beginnen können, wo Sie aufgehört haben. Um das geführte Setup für RPA-Hubzu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Geführtes Setup**.

Mehr Informationen zur Nutzung der Guided Setup-Benutzeroberfläche finden Sie unter Guided Setup verwenden .

Konfiguration – Übersicht

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um das Installationspaket herunterzuladen und Attended Robot nach der Installation zu konfigurieren.

Attended Robot installieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Windows auf dem Computer Attended Robot installieren.

Vorbereitungen
Vergewissern Sie sich, dass die Infrastrukturanforderungen erfüllt sind.

Die Mindestanforderungen lauten wie folgt:

- Intel Prozessor (1 vCPU).
- 4 GB RAM.
- Mindestens 20 GB freier Speicherplatz nach der Installation von Betriebssystem, Patches und Basissoftware.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- Mindestens .NET Framework 4.7.1
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Die empfohlenen Anforderungen lauten wie folgt:

- Intel Prozessor (4 vCPU).
- 8 GB RAM.
- Mindestens 50 GB freier Festplattenspeicher nach der Installation des Betriebssystems, der Patches und der Basissoftware.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- Mindestens .NET Framework 4.7.1
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Ein Attended Robot ist nur einem Anwender zugeordnet.

Laden Sie die Installationsdatei für die Anwendung Attended Robot herunter, und entpacken Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie die RPA-Anwendungen von herunter RPA-Hub.

Die WebView2-LaufzeitMicrosoft Edge ist eine Voraussetzung dafür, dass der Anmeldebildschirm ServiceNow mit RPA-Benutzern funktioniert. Die WebView2-Runtime Microsoft Edge wird standardmäßig nur mit bestimmten Releases von Windows 10 BS installiert. Wenn sie nicht verfügbar ist, müssen Sie die WebView2-Runtime Microsoft Edge installieren.

Weitere Informationen zur WebView2-Runtime Microsoft Edge finden Sie unter Microsoft Edge WebView2-Runtime an verwaltete Windows 10-Geräte bereitstellen . Weitere Informationen zum Herunterladen von Microsoft Edge WebView2 Runtime MSI finden Sie unter Microsoft Edge WebView2 .

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Suchen und öffnen Sie die Datei Attended Robot.msi.
2. Wählen Sie im Dialogfeld Willkommen beim Setup-Assistenten Attended Robot die Option **Weiter**aus.
3. Führen Sie im Dialogfeld „Installationsordner auswählen“ eine der folgenden Aktionen aus, um einen Ordner auszuwählen:
   - Um die Anwendung im Standardordner zu installieren, wählen Sie **Weiter**.
   - Um die Anwendung in einem anderen Ordner zu installieren, wählen Sie den Speicherort des Ordners im Feld **Ordner** aus, oder wählen Sie **Durchsuchen**, um den Ordner auszuwählen, und wählen Sie dann **Weiter**aus.
4. Wählen Sie im Dialogfeld „Installation bestätigen“ die Option **Weiter** aus, um die Installation zu starten.
5. Wählen Sie nach Abschluss der Installation im Dialogfeld „Installation abgeschlossen“ zum Beenden **Schließen** aus.

Ergebnisse

Sie können das Symbol Attended Robot auf Ihrem Desktop sehen.

Nächste Maßnahme

Richten Sie die Anwendung Attended Robot ein. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot einrichten.

Attended Robot einrichten

Stellen Sie eine Verbindung zwischen den Instanzen Attended Robot und ServiceNow RPA-Hub her.

Vorbereitungen

Installieren Sie Attended Robot. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Führen Sie diese Aufgabe aus, wenn Sie Attended Robot zum ersten Mal einrichten, es sei denn, Sie ändern die Instanz RPA-Hub.

Wenn Attended Robot gestartet wird, wenn RPA Desktop Design Studio auf Ihrem Computer Windows] geöffnet ist und ein neues Profil zum Verbindungsmanager Attended Robot hinzugefügt wird, wird dies nicht im Verbindungsmanager RPA Desktop Design Studio angezeigt. Wenn dem Verbindungsmanager RPA Desktop Design Studio ein neues Profil hinzugefügt wird, wird der von Ihnen im Verbindungsmanager Attended Robot hinzugefügte Eintrag überschrieben. Starten Sie in solchen Szenarien RPA Desktop Design Studio neu, wenn im Verbindungsmanager Attended Robot] ein Profil hinzugefügt wird.

Prozedur

1. Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol Attended Robot (Symbol des).
2. Um ein neues RPA-Hubhinzuzufügen, wählen **Sie**im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ Neu hinzufügen . Führen Sie diesen Schritt aus, wenn Sie Attended Robot zum ersten Mal einrichten, es sei denn, Sie ändern die Instanz RPA-Hub.
3. Füllen Sie im Dialogfeld „Add ServiceNow Instance Details“ (Instanzdetails hinzufügen) die Felder aus.

ServiceNow Dialogfeld „Instanzdetails“.

Feld	Aktion
Name	Geben Sie den Namen Ihrer ServiceNow RPA-Hub -Instanz ein. Beispiel: Neue Instanz
URL	Geben Sie die Instanz-URL ServiceNow RPA-Hub ein. Zum Beispiel https://<Instanzname>.service-now.com.
Als Standard markieren	Aktivieren Sie diese Instanz als Standardinstanz. Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird das Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ bei jedem Doppelklick auf das Symbol Attended Robot geöffnet.
Im Standardbrowser starten	Starten Sie diese Instanz im Standardbrowser.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. **Wahlweise:** Um die Einstellungen für eine Internetverbindung gemäß Ihren Unternehmensrichtlinien hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Füllen Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ im Abschnitt „Proxy-Einstellungen“ die Felder aus.

Dialogfeld „Verbindungs-Manager“.

Feld	Aktion
Serveradresse	Geben Sie die URL des Proxy-Servers ein.
Name	Geben Sie Ihren Anwendernamen ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
Passwort	Geben Sie das Passwort ein.
Passwort speichern	Option zum Speichern des Passworts.

b. Wählen Sie **Speichern**.

6. Wählen Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ im Abschnitt RPA-HubRPA-Hub eine Instanz [] aus.
7. Führen Sie im Dialogfeld ServiceNow eine der folgenden Aktionen aus:
   - Um Attended Robot zum ersten Mal einzurichten, wählen Sie **Fortfahren**.
   - Um die Instanz RPA-Hub zu ändern, wählen Sie **Verbinden**aus.
8. Geben Sie Ihren Anwendernamen und Ihr Passwort ein.
9. **Wahlweise:** Wählen Sie in der Liste Domäne eine Domäne aus.
10. Wählen Sie **Anmelden**.
11. Legen Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ die Berechtigung für die Anwendung Attended Robot fest, um eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herzustellen und auf Daten zuzugreifen.
    - Damit Attended Robot eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herstellen und auf Daten zugreifen kann, wählen **Sie Zulassen**aus.
    - Um zu verhindern, dass Attended Robot eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herstellt und auf Daten zugreift, wählen Sie **Ablehnen**aus. Sie können nicht fortfahren.

Nächste Maßnahme

Führen Sie Attended Robot aus, um den beaufsichtigten Bot-Prozess auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine Automatisierung mit aus Attended Robot.

Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von Attended Robotherstellen

Stellen Sie mithilfe des Verbindungsmanagers auf drei Arten eine Verbindung zu einer RPA-Hub -Instanz her, sodass Sie eine Verbindung zwischen der Instanz Attended Robot und der Instanz ServiceNow RPA-Hub herstellen können.

Vorbereitungen

Stellen Sie eine Verbindung zwischen den Instanzen Attended Robot und ServiceNow RPA-Hub her. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot einrichten.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Um eine Verbindung zu einer Instanz RPA-Hub herzustellen, führen Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ eine der folgenden Aktionen aus.
2. Legen Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ die Berechtigung für die Anwendung Attended Robot fest, um eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herzustellen und auf Daten zuzugreifen.
   - Damit Attended Robot eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herstellen und auf Daten zugreifen kann, wählen **Sie Zulassen**aus.
   - Um zu verhindern, dass Attended Robot eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herstellt und auf Daten zugreift, wählen Sie **Ablehnen**aus. Sie können nicht fortfahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindung zu einer Instanz vom Typ RPA-Hub in Attended Robottrennen

Während der Verwendung von RPA-Hub können Sie die Verbindung zu einer Instanz vom Typ Attended Robotjederzeit trennen.

Vorbereitungen
Stellen Sie eine Verbindung zu einer Instanz RPA-Hub her. Weitere Informationen finden Sie unter Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von Attended Robotherstellen.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

Wählen Sie im Dialogfeld Attended Robot die Option **Trennen**aus.

Attended Robot Authentifizierungs-Journey und Automatisierungsausführung in eingebetteter Aufgabenautomatisierung

Erfahren Sie mehr über den Authentifizierungsprozess in der Anwendung Attended Robot und die Ausführung der Automatisierung, wenn die Automatisierung über Formulare ServiceNow® ausgelöst wird.

Eingebettete Aufgabenautomatisierungsfunktion

Mit der eingebetteten Aufgabenautomatisierungsfunktion können Sie beaufsichtigte Bot-Prozesse (beaufsichtigte Automatisierungen) über die Formulare ServiceNow auslösen und nicht über die Anwendung Attended Robot initiieren. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Attended Robot Authentifizierungs-Journey in Eingebettete Aufgabenautomatisierung

Nachdem Sie die Anwendung Attended Robot auf einem Computer Windows] installiert haben, registriert sie ab Release Washington DC] das URL-Schema „snrdaforms“ bei Attended Robot. Dieses URL-Schema wird immer dann verwendet, wenn eine Umleitung von OAuth erfolgt. Weitere Informationen zu OAuth finden Sie unter OAuth Inbound and Outbound authentication .

Der unterstützte RPA-Anwender wählt die Formularaktion aus, und diese Aktion leitet den Anwender zur OAuth-Authentifizierung weiter.

Nach der erfolgreichen Authentifizierung wird die Rückruf-URL generiert, die die Informationen enthält, die zum Starten des Bot-Prozesses erforderlich sind. Beispiel: Für einen Bot-Prozess, der einer beaufsichtigten Konfiguration zugeordnet ist, werden diese Informationen an die Rückruf-URL übergeben.

Die Rückruf-URL initiiert Attended Robot. Attended Robot empfängt alle von der Rückruf-URL gesendeten Informationen. Im Verbindungsmanager wird lokal ein Profil (Instanzdetails wie Hostname, Instanz-URL) erstellt, wenn es nicht vorhanden ist. Es ist für die Synchronisierung der Plugins erforderlich und stellt den Anwenderkontext für weitere Authentifizierungszwecke her.

Es gibt drei Szenarien für den Benutzerkontext.

- Wenn die Anwendung Attended Robot bereits mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung gestartet wird und derselbe Benutzer, z. B. Benutzer A, verwendet wird, um die Automatisierung erneut auszulösen. Dann wird die nächste Automatisierung ausgeführt, ohne die Anwendung Attended Robot neu zu starten. Die Anwendung „Attended Robot“ wird nicht geschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die Anwendung Attended Robot bereits mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung von Anwender A gestartet wird, werden der andere Anwender, Anwender B und dieselbe Instanz verwendet, um die Automatisierung erneut auszulösen. Anschließend verwendet er die Anwendung Attended Robot weiter, meldet Benutzer A ab und stellt erneut eine Verbindung zu Benutzer B her, ohne die Anwendung Attended Robot zu schließen und neu zu starten.
- Wenn die Anwendung Attended Robot bereits mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung aus Instanz1 gestartet wird und der Benutzer versucht, die eingebettete Aufgabenautomatisierung aus Instanz2 zu starten. Anschließend wird die Anwendung „Attended Robot“ neu gestartet.

Wenn im Fenster „Verbindungs-Manager“ der Anwendung Attended Robot ein Standardprofil gespeichert ist, verwendet der Robot weiterhin das URL-Profil, von dem aus die Automatisierung ausgelöst wird.

Wenn für die vorhandene Automatisierung eine neue Version vorhanden ist, muss die Anwendung Attended Robot geschlossen werden, um diese Änderungen widerzuspiegeln. Bis dahin wird die vorhandene Version weiterhin verwendet, da die Anwendung Attended Robot bereits gestartet wurde.

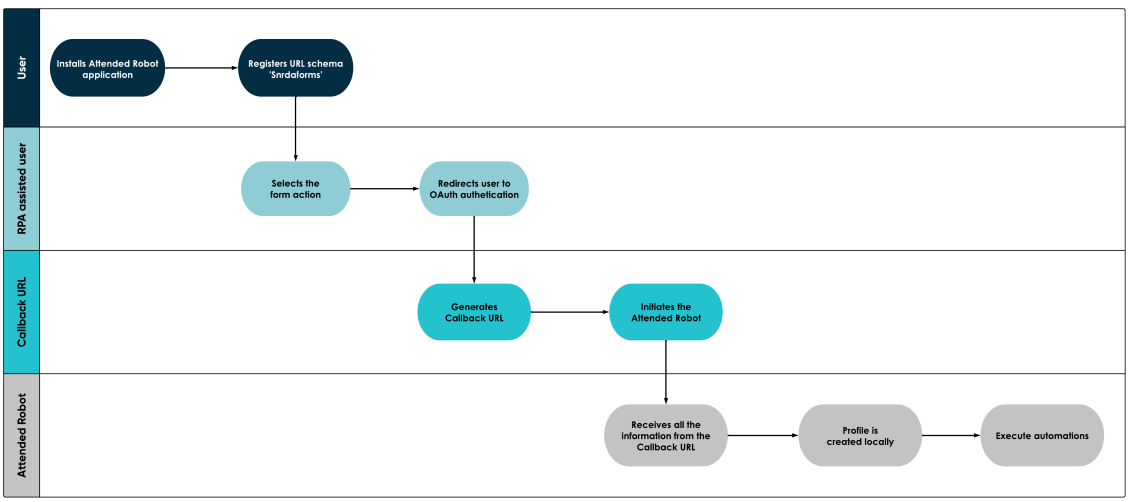
Wenn eine neue Version von RPA-Hub in der Instanz installiert wird, muss die Anwendung Attended Robot geschlossen werden, um diese Änderungen widerzuspiegeln. Bis dahin wird der vorhandene Satz von Plugins weiterhin verwendet, da die Anwendung Attended Robot bereits gestartet wurde.

Attended Robot ist dann bereit zum Starten von Automatisierungen und fragt nicht mit dem Verbindungsmanager von Attended Robot ab, wenn die Automatisierung über das Formular ServiceNow®] aufgerufen wird.

Wenn der unterstützte RPA-Benutzer Attended Robotdirekt startet, wird der Verbindungsmanager angezeigt, um Instanz- und Anmeldedetails zu überprüfen.

Wenn der Benutzer im Verbindungsmanager zum ersten Mal versucht, eine Verbindung zu einer Instanz herzustellen, wird eine Warnung angezeigt, dass er diese Instanz noch nicht verwendet hat.

Attended Robot Authentifizierungs-Journey



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsausführung in einer lokalen Sitzung und in einer Bot-Sitzung

Nach der Authentifizierung wird die Prozesskonfiguration von RPA-Hubabgerufen.

Wenn das Kontrollkästchen **Desktop in Desktop** aktivieren im Bot-Prozessformular nicht aktiviert ist, wird die Ausführung der Automatisierung in einer lokalen Sitzung gestartet. Nach Abschluss der Ausführung bleibt die Anwendung Attended Robot auf dem Computer aktiv und wartet auf die bevorstehenden Automatisierungsauslöser. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Beaufsichtigte Automatisierung aus ServiceNow-Formularen starten** in den folgenden Abschnitten. Weitere Informationen zu den Kontrollkästchen **Desktop in Desktop aktivieren** und **Desktop in Desktop** beenden bei Abschluss finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Wenn im Bot-Prozessformular das Kontrollkästchen **Desktop aktivieren in Desktop** aktiviert ist, wird die Ausführung der Automatisierung in einer Bot-Sitzung gestartet. Nach Abschluss der Ausführung geschieht je nach der Einstellung **Desktop in Desktop** beenden nach Abschluss eine der folgenden Aktionen:

- Wenn das Kontrollkästchen **Desktop in Desktop beenden bei Vollständigkeit** aktiviert ist, schließt die Anwendung Attended Robot die Bot-Sitzung, und die Anwendung Attended Robot bleibt mit deaktivierten UI-Schaltflächen bestehen.

  Die Anwendung Attended Robot wird nicht geschlossen, wenn die Ausführung abgeschlossen ist oder wenn der Anwender die Schaltfläche **Stopp** auswählt oder während der Initiierung der Automatisierung ein Fehler auftritt.

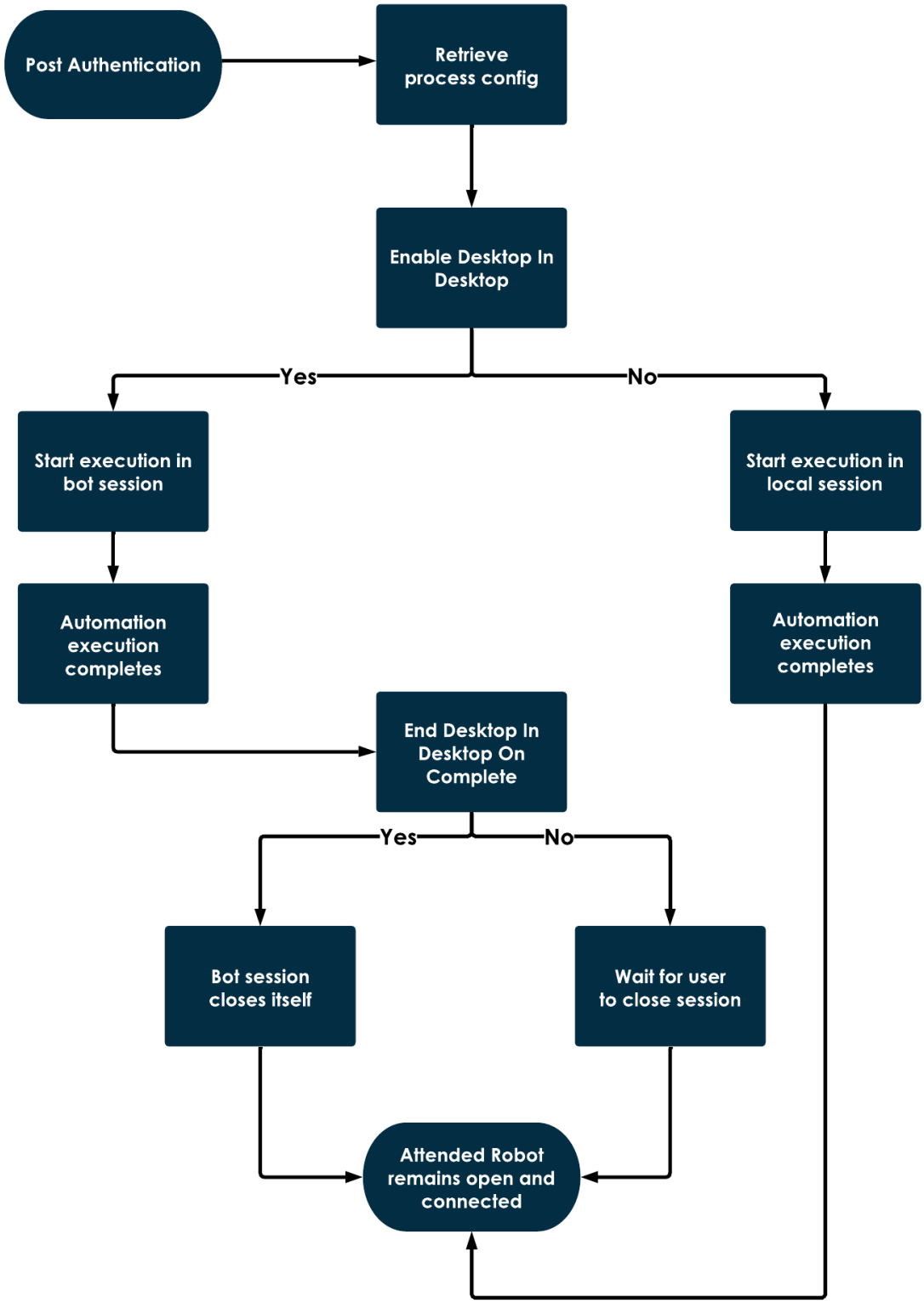
  Nach Abschluss der Ausführung wechselt der Robot vom Status **Beschäftigt** in den Status **Verfügbar**.

- Wenn das Kontrollkästchen **Desktop in Desktop beenden bei Vollständigkeit** nicht aktiviert ist, muss der Benutzer die Sitzung schließen. Solange der Benutzer die Sitzung nicht schließt, wird die Anwendung Attended Robot ausgeführt, und der zugehörige Robot-Status wird als **Beschäftigt angezeigt**. Nachdem der Benutzer die Bot-Sitzung geschlossen hat, bleibt die Anwendung Attended Robot geöffnet.

  Wenn die Sitzung des Anmeldebenutzers Attended Robot abläuft, wird die Instanz Attended Robot zusammen mit der Bot-Sitzung geschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsausführung in einer lokalen Sitzung und in einer Bot-Sitzung



Starten Sie eine beaufsichtigte Automatisierung aus ServiceNow Formularen

Attended Robot führt eine beaufsichtigte Automatisierung aus, wenn sie über ServiceNow]-Formulare ausgelöst wird. Weitere Informationen finden Sie unter Laufzeitphase der eingebetteten Aufgabenautomatisierung. Weitere Informationen zum Aufrufen einer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

beaufsichtigten Automatisierung für andere Formulartypen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung über API aufrufen.

Wenn Ihre Organisation mit Proxy-Einstellungen konfiguriert ist, muss für diese Aufgabe der Proxy konfiguriert werden. Konfigurieren Sie im Abschnitt „Proxy-Einstellungen“ des Verbindungsmanagers den Proxy, wenn Sie Attended Robot aus ServiceNow -Formularen zum ersten Mal starten. Weitere Informationen zum Verbindungsmanager finden Sie unter Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von Attended Robotherstellen. Weitere Informationen zum Festlegen eines Proxy finden Sie unter Attended Robot einrichten.

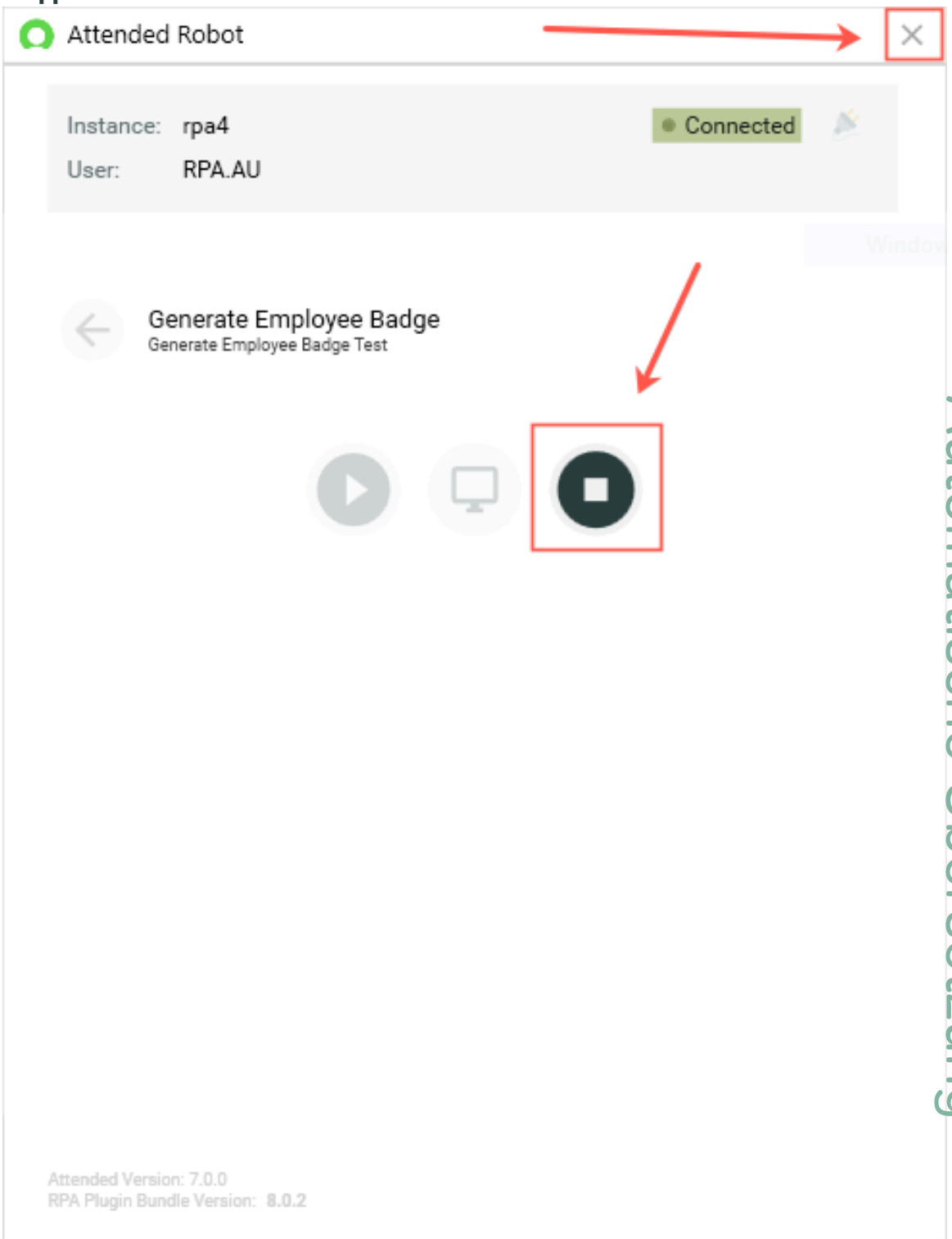
Bei einer erfolgreichen Authentifizierung treten die folgenden Szenarien auf:

1. Verschiebt den zugeordneten Robot-Status in **„Verfügbar“**, wenn er sich nicht bereits im Status „Verfügbar“ befindet.
2. Erstellt einen **Prozessauftragsdatensatz** mit dem Status „Wird ausgeführt“.

   Im Prozessauftrags-Datensatz wird das Feld **Ausgelöst von** mit dem Wert der **eingebetteten Aufgabenautomatisierung** aktualisiert.
3. Verschiebt den zugeordneten Robot-Status in **Beschäftigt**, startet die Synchronisierung und lädt das Paket herunter, wenn es lokal nicht verfügbar ist.
4. Initiiert die Automatisierung in einer lokalen Sitzung oder Bot-Sitzung, je nachdem, welche Option im Kontrollkästchen **Desktop in Desktop aktivieren** ausgewählt ist.
5. Nach Abschluss der Automatisierungsausführung wird der Robot-Status auf „ **Verfügbar**“ aktualisiert.
6. Wenn die Automatisierungsausführung initiiert wurde und der Anwender bei Attended Robotdie Schaltfläche **Stopp** auswählt, wird die Automatisierung beendet, und der Robot-Status wird auf **Verfügbar**festgelegt. Der Prozessauftragsdatensatz wird als Status **Abgebrochen** markiert.
7. Wenn die Automatisierungsausführung initiiert wurde und der Anwender nach einigen Vorabvalidierungen die Schaltfläche **Schließen** in Attended Robotwählt, wird der Bot-Prozess angehalten, die Anwendersitzung abgemeldet und Attended Robotgeschlossen. Weitere Informationen zu Stopp- und Schließaktionen finden Sie unter Führen Sie eine Automatisierung mit aus Attended Robot.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

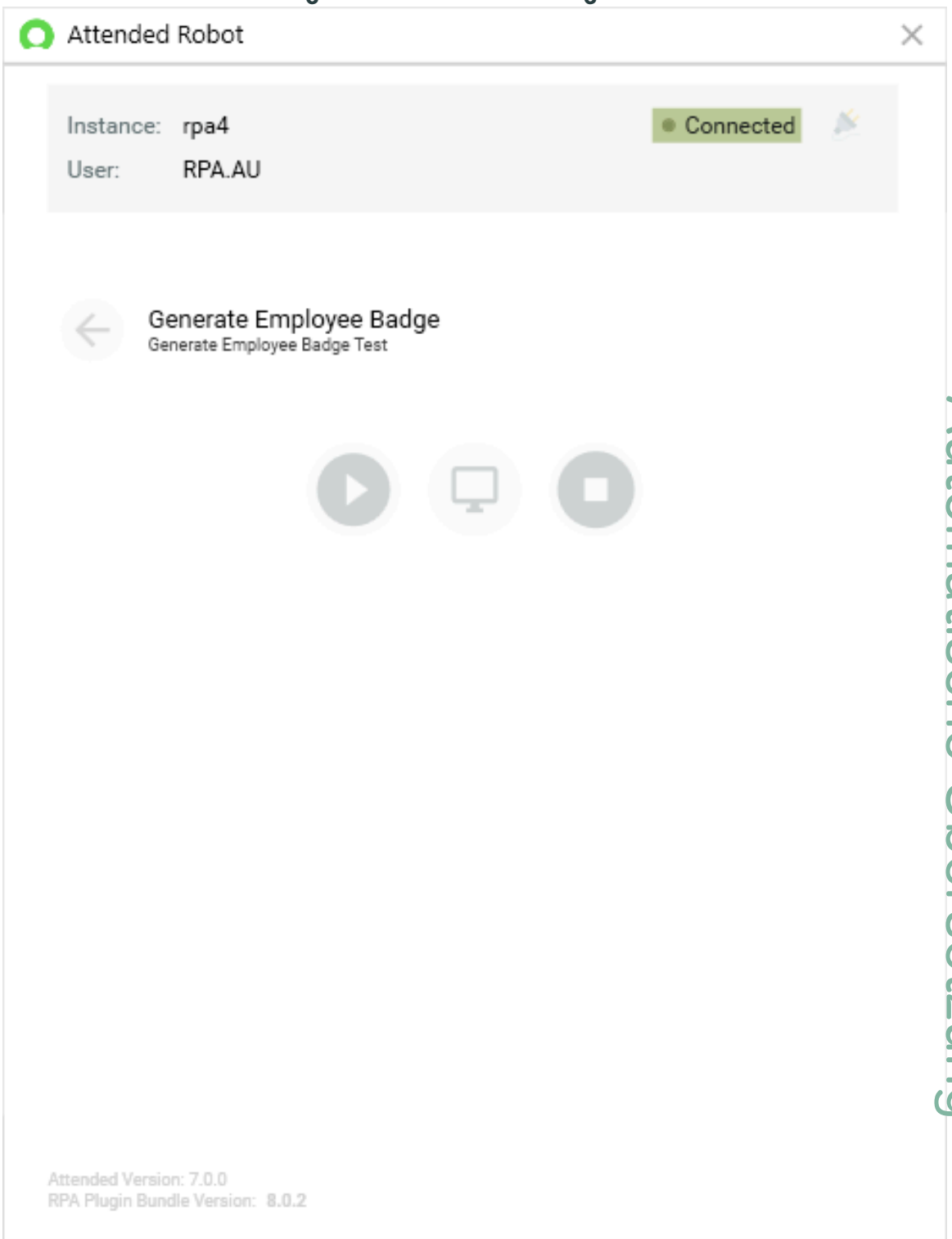
Stopp- und Schließaktionen in Attended Robot



8. Nachdem die Automatisierung ausgeführt wurde, wird der Prozessauftragsdatensatz nach Beendigung des Automatisierungs-Flows als Erfolg oder Fehler markiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bildschirm für die Ausführung nach der Automatisierung in Attended Robot



9. Fährt den Attended Robotherunter, wenn die Sitzung abgelaufen ist.

Wenn die Authentifizierung fehlschlägt, wird ein Fehler angezeigt: Die Automatisierung kann nicht ausgeführt werden, da die Authentifizierung fehlgeschlagen ist. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente „ **Beenden** “ in beaufsichtigten Automatisierungen, um die Ausführung der Automatisierung abzuschließen. Weitere Informationen zur Komponente finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente Beendigung.

Detaillierte Produktprotokolle finden Sie in den Produktprotokollen.

Einschränkungen beim Starten einer beaufsichtigten Automatisierung über ServiceNow -Formulare

In den folgenden Szenarien ist die Ausführung von beaufsichtigten Automatisierungen über ServiceNow -Formulare eingeschränkt, wenn Sie die UI-Aktion im ServiceNow -Formular auswählen:

- Wann eine Automatisierung ausgeführt wird
- Wenn eine aktive untergeordnete Sitzung (Desktop In Desktop) vorhanden ist.
- Wenn die Automatisierung von demselben Anwender und demselben Bot-Prozess ausgelöst wird, wird der lokale Cache verwendet. Wenn ein Change vorgenommen wird, schließen Sie die Anwendung Attended Robot, und starten Sie sie neu, damit der neue Change übernommen wird.

Attended Robot verwenden

Sie können Attended Robot verwenden, um die beaufsichtigten Automatisierungen auszuführen.

Führen Sie eine Automatisierung mit aus Attended Robot

Führen Sie einen Attended Robot aus, um den beaufsichtigten Bot-Prozess (beaufsichtigte Automatisierungen) auszuführen.

Vorbereitungen
Erstellen Sie ein Paket. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Paket, das einem Bot-Prozess zugewiesen werden soll.

Stellen Sie sicher, dass -Lizenzen verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzverteilung in RPA-Hub.

Wenn die Systemeigenschaft für die automatische Zuweisung `sn_rpa_fdn.allow_rda_robot_auto_assignment` auf „false“ festgelegt ist, muss der Datensatz des beaufsichtigten Robots für den zugewiesenen unterstützten RPA-Benutzer verfügbar sein. Wenn die Systemeigenschaft für die automatische Zuweisung auf „wahr“ festgelegt ist, muss eine Lizenz für beaufsichtigte Robots verfügbar sein, um zum Zeitpunkt der Automatisierungsausführung automatisch einen Datensatz für beaufsichtigte Robots zu erstellen. Weitere Informationen zu dieser Systemeigenschaft finden Sie unter RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren.

Erstellen Sie einen Bot-Prozess. Wählen Sie im Bot-Prozessformular das Feld **Prozesstyp** als **Beaufsichtigt** aus, während Sie einen Bot-Prozess erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Bot-Prozessdatensatz in konfigurieren RPA-Hub und Formular „Bot-Prozess“..

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Bedingungen erfüllt sind, um einen Robot auszuführen:

- Der Status der Lebenszyklusphase des zugeordneten Bot-Prozesses muss **Veröffentlicht**lauten.
- Der Status der Lebenszyklusphase des ausführenden Robots muss „ **In Gebrauch**“ sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weisen Sie einem beaufsichtigten Bot-Prozess einen beaufsichtigten Anwender oder eine Gruppe zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen beaufsichtigten Anwender oder eine beaufsichtigte Gruppe einem beaufsichtigten Bot-Prozess zu.

Stellen Sie eine Verbindung zwischen den Instanzen Attended Robot und ServiceNow RPA-Hub her. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot einrichten.

Vergewissern Sie sich, dass die Infrastrukturanforderungen für die Ausführung von Desktop in Desktop erfüllt sind:

Die Mindestanforderungen lauten wie folgt:

- Intel-Prozessor (1 vCPU)
- 8 GB RAM
- Mindestens 20 GB freier Festplattenspeicher (nach der Installation von Betriebssystem, Patches und Basissoftware).
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Die empfohlenen Anforderungen lauten wie folgt:

- Intel-Prozessor (4 vCPU)
- 16 GB RAM
- Mindestens 50 GB freier Festplattenspeicher (nach der Installation von Betriebssystem, Patches und Basissoftware).
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019
- .NET Framework 4.7.1 oder höher
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user und snc_internal

Hinweis:
Wenn Attended Robot versucht, eine Verbindung zu einer FIPS-konformen Instanz (Federal Information Processing Standards) herzustellen, muss der Robot-Benutzer über die Rolle `snc_internal` verfügen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Automatisierung mit einem Attended Robot auf zwei Arten ausführen. Führen Sie diese Aufgaben aus, nachdem Sie eine Verbindung zwischen den Instanzen Attended Robot und ServiceNow RPA-Hub hergestellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Attended Robot einrichten.

Prozedur

1. Wählen Sie im Dialogfeld Attended Robot den beaufsichtigten Bot-Prozess aus, den Sie ausführen möchten. Bot-Prozesse mit aktivierter eingebetteter Aufgabenautomatisierung werden in dieser Liste nicht angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.
2. Um einen Attended Robot auszuführen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
3. **Wahlweise:** Um einen Attended Robot zu stoppen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

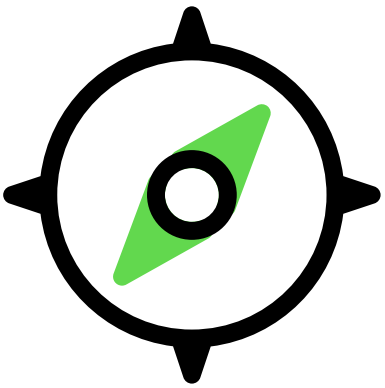
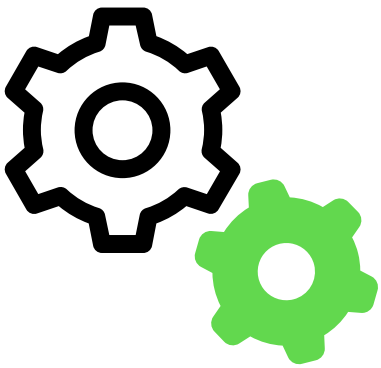
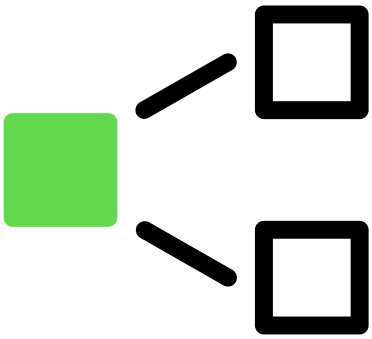
a. Wählen Sie das Stopp-Symbol (Symbol zum Anhalten des Attended).

b. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Ja**aus.

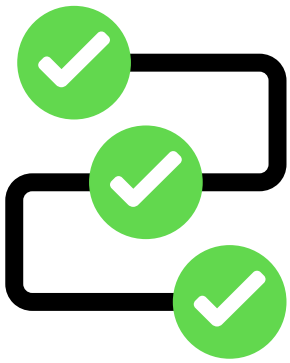
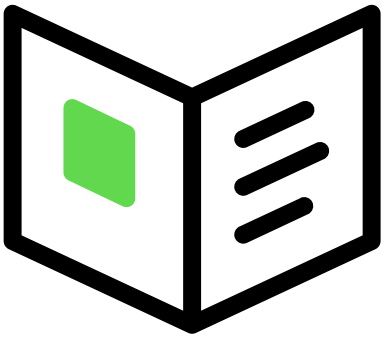
RPA Desktop Design Studio

Verwenden Sie das ServiceNow® Robotic Process Automation (RPA) Desktop Design Studio, eine integrierte Entwicklungsumgebung (Integrable Development Environment, IDE) mit geringem Code, in der Sie Automatisierungs-Workflows entwerfen oder konfigurieren können, indem Sie Komponenten per Drag-and-Drop auf die Designoberfläche ziehen. RPA Desktop Design Studio ist eine native Windows -Anwendung.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	Build
		
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von RPA Desktop Design Studio.	RPA Desktop Design Studio installieren und konfigurieren	Erstellen von Automatisierungsprojekten. Kenntnisse über die Verwendung von Komponenten und Ports.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden	Automatisierungskomponenten	Referenz
		
Vorschau, Umwandlung und Validierung von Daten. Automatisierungen ausführen, veröffentlichen und überprüfen.	Automatisierungen mit verschiedenen Komponenten erstellen.	Rufen Sie Details zu RPA Desktop Design Studio -Komponenten wie Ports, Methoden, Ereignisse und Eigenschaften ab.

Problembehandlung und Hilfe

- Behebung von Problemen mit der Anwendung Robotic Process Automation (RPA) Hub
- Fragen im Community-Forum stellen oder beantworten
- Entwicklerdokumentation
- Kontakt Kundenservice und Support
- Robotic Process Automation RPA – Hub-Glossar
- Allgemeine RPA-Leitlinien

RPA Desktop Design Studio erkunden

Erfahren Sie mehr über die Funktionen von RPA Desktop Design Studio, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozessautomatisierungen entwerfen und erstellen können.

RPA Desktop Design Studio wichtigsten Funktionen

- Stellt eine große Auswahl vorgefertigter Komponenten bereit, die Sie zum Erstellen und Entwerfen von Automatisierungen verwenden können.
- Bietet Anwenderfreundlichkeit, Skalierbarkeit und Effizienz.
- Ermöglicht das Entwerfen von Automatisierungen in einer codefreien Umgebung.
- Stellt Erklärungen zu den Fehlern bereit und wird in leicht verständlichen Benachrichtigungen angezeigt.

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen über die Konfiguration und den Einsatz von RPA Desktop Design Studio finden Sie unter:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- RPA Desktop Design Studio konfigurieren
- Gebäudeautomatisierungen
- Mithilfe von Automatisierungen
- Automatisierungskomponenten
- RPA Desktop Design Studio – Referenz

RPA Desktop Design Studio-Benutzeroberfläche

Erfahren Sie mehr über die -Benutzeroberfläche RPA Desktop Design Studio.

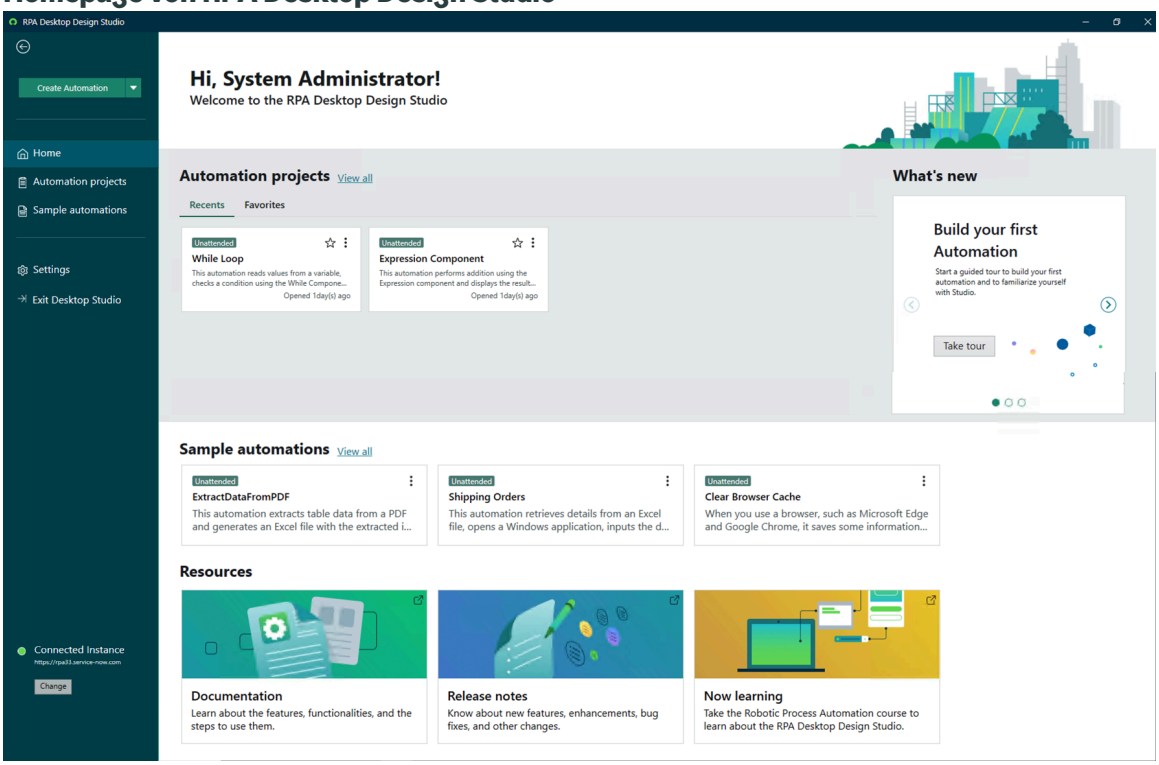
Übersicht

Verwenden Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio zum Erstellen und Aktualisieren von Automatisierungs-Workflows. Sie können Komponenten ziehen und in einer logischen Reihenfolge verbinden, um sie auf der Designoberfläche auszuführen. RPA Desktop Design Studio ist eine native Windows -Anwendung.

RPA Desktop Design Studio Startseite

Auf der Homepage RPA Desktop Design Studio können Sie Ihre Automatisierungsprojekte erstellen und öffnen, Ihre Arbeit in diesen Projekten überprüfen und auf Ressourcen zugreifen, die Sie beim Entwerfen von Automatisierungen unterstützen. Die Standard-Homepage von RPA Desktop Design Studio wird im folgenden Beispiel gezeigt.

Homepage von RPA Desktop Design Studio



Wenn Sie RPA Desktop Design Studio zum ersten Mal starten, wird ein Willkommensbildschirm angezeigt, auf dem Sie einen kurzen Überblick über Desktop-Studio und mehr über die Funktionen erhalten. Um eine Tour zu beginnen, wählen Sie auf dem Begrüßungsbildschirm **Weiter**. Die geführte Tour hilft Ihnen, Ihre erste Automatisierung zu erstellen. Sie können Ihre bevorzugte Journey auswählen, um eine Automatisierung zu erstellen. Sie können eine

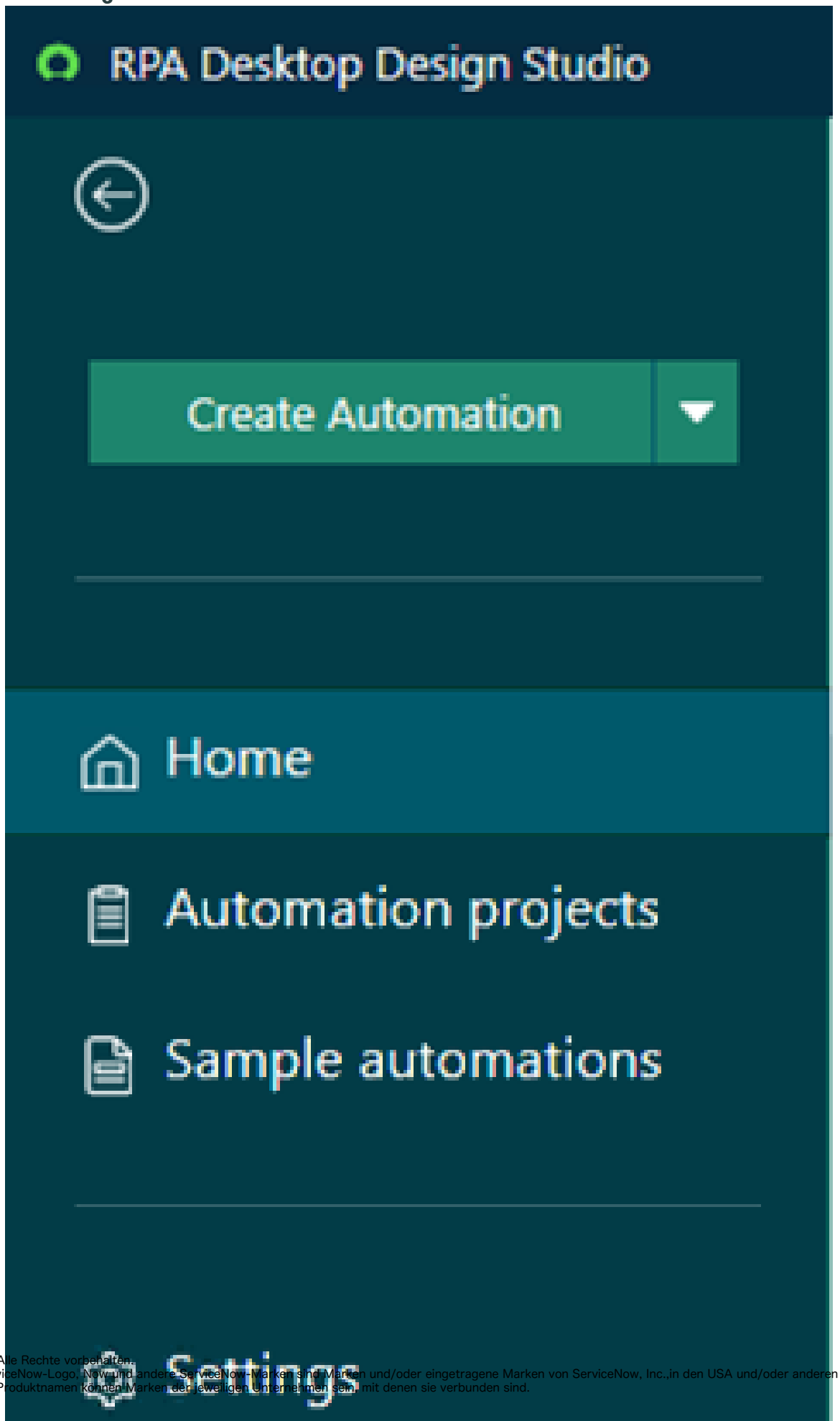
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierung mit oder ohne Anwendungsfall erstellen. Wählen Sie **Start** aus, um die geführte Tour zu beginnen.

Über die linke Navigationsleiste der Homepage RPA Desktop Design Studio, die im folgenden Beispiel zu sehen ist, können Sie die folgenden Aktionen ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Linke Navigationsleiste



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Linke Navigationsleiste der Homepage RPA Desktop Design Studio

Feld	Beschreibung
Automatisierung erstellen	Erstellen Sie ein unbeaufsichtigtes und beaufsichtigtes Automatisierungsprojekt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.
Kompetenz erstellen	Ein Kompetenzautomatisierungsprojekt erstellen Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio. Eine Kompetenzautomatisierung ist eine wiederverwendbare Komponente. Sie können eine -Kompetenz erstellen, um vordefinierte Fähigkeiten für andere Automatisierungsprozesse bereitzustellen. Wenn beispielsweise eine Anmeldefunktion in vier verschiedenen Automatisierungen verwendet wird, kann diese Anmeldefunktion als Kompetenz erstellt werden, die Sie in allen Automatisierungen wiederverwenden können.
Homepage	Homepage der Anwendung RPA Desktop Design Studio.
Automatisierungsprojekte	Zeigen Sie die Liste der Automatisierungsprojekte an, die Sie kürzlich erstellt haben. Sie können ein lokales Projekt oder ein Cloud-Projekt öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein Cloud-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio. Sie können die erforderlichen Projekte als Favoriten markieren. Wählen Sie das Symbol mit den drei Punkten neben einem Automatisierungsprojekt aus, und greifen Sie auf die folgenden Optionen zu: • **Öffnen** – Öffnet das Automatisierungsprojekt in der Designoberfläche. • **Als Favoriten** markieren: Markiert das ausgewählte Automatisierungsprojekt als Favoriten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Linke Navigationsleiste der Homepage RPA Desktop Design Studio (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Aus Favoriten entfernen** : Entfernt das ausgewählte Automatisierungsprojekt aus den Favoriten. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Automatisierung als Favorit markiert ist. • **Details anzeigen** – Zeigen Sie die Details der Automatisierungsprojekte an, z. B. Name, Beschreibung und Speicherort des Projekts. • **Entfernen** : Entfernt das ausgewählte Automatisierungsprojekt aus der Liste der Automatisierungsprojekte.
Beispielautomatisierungen	Eine Beispielautomatisierung ist eine vordefinierte Automatisierung, die zeigt, wie eine Automatisierung in RPA Desktop Design Studiofunktioniert. RPA Desktop Design Studio bietet mehrere Beispielautomatisierungen für verschiedene Anwendungsfälle. Beispiel: Extrahieren von Daten aus einer PDF-Datei und Einfügen in eine Excel-Datei. Wählen Sie das Symbol mit den drei Punkten neben einer Beispielautomatisierung aus, und greifen Sie auf die folgenden Optionen zu: • **Öffnen**– Öffnet eine ausgewählte Beispielautomatisierung. • **In neuem Fenster öffnen**– öffnet eine ausgewählte Beispielautomatisierung in einem neuen Fenster. • **Kopie erstellen**– Erstellt eine Kopie der ausgewählten Beispielautomatisierung. • **Details anzeigen**– Zeigen Sie die Details der ausgewählten Beispielautomatisierung an, z. B. Name, Beschreibung und Speicherort des Projekts. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Beispielautomatisierungen in RPA Desktop Design Studio.
Einstellungen	Geben Sie den Speicherort für die Automatisierungsprojekte an, die im **Feld** Speicherort heruntergeladen werden sollen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Jedes Mal vor dem Download anfragen**, um den Speicherort der Automatisierungsprojekte während des Downloads zu ändern.

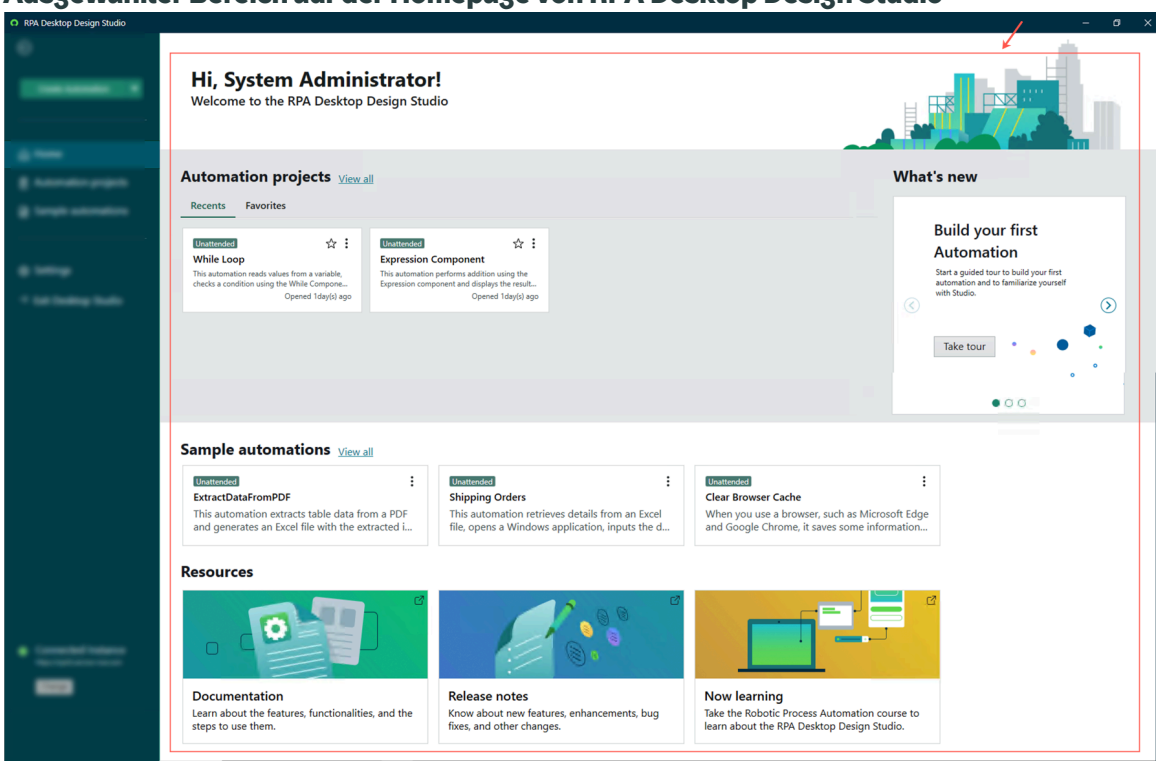
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Linke Navigationsleiste der Homepage RPA Desktop Design Studio (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Zeigen Sie die Version RPA Desktop Design Studio und die Version des Plugin-Pakets an.
Desktop-Studio beenden	Beendet die Anwendung RPA Desktop Design Studio.
Change	Startet das Verbindungs-Manager-Fenster. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen. Sie können keine Verbindung zu einer anderen Instanz herstellen, nachdem RPA Desktop Design Studio gestartet wurde. Um eine Verbindung zu einer anderen Instanz herzustellen, müssen Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio schließen und erneut öffnen.

Sie können die folgenden Aktionen in dem im folgenden Beispiel rot markierten Bereich der Homepage von RPA Desktop Design Studioausführen.

Ausgewählter Bereich auf der Homepage von RPA Desktop Design Studio



- **Automatisierungsprojekte**– Zeigen Sie die Liste der Automatisierungsprojekte an, die Sie kürzlich erstellt haben, indem Sie **Alle**anzeigen auswählen. Zeigen Sie die neuesten Automatisierungsprojekte auf der Registerkarte **Zuletzt verwendet** an. Markieren Sie die erforderlichen Projekte als Favoriten. Zeigen Sie die bevorzugten Automatisierungsprojekte auf der Registerkarte „ **Favoriten** “ für den Schnellzugriff an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie auf der Automatisierungskarte den Typ, den Namen und die Beschreibung der Automatisierung zusammen mit dem Zeitstempel des letzten Öffnens an.

- **Beispielautomatisierungen**– Zeigen Sie die Liste aller Beispielautomatisierungen an, indem Sie **Alle**anzeigen auswählen.

  Zeigen Sie auf der Karte mit Beispielautomatisierungen den Typ, den Namen und die Beschreibung der Automatisierung an.

  Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Beispielautomatisierungen in RPA Desktop Design Studio.

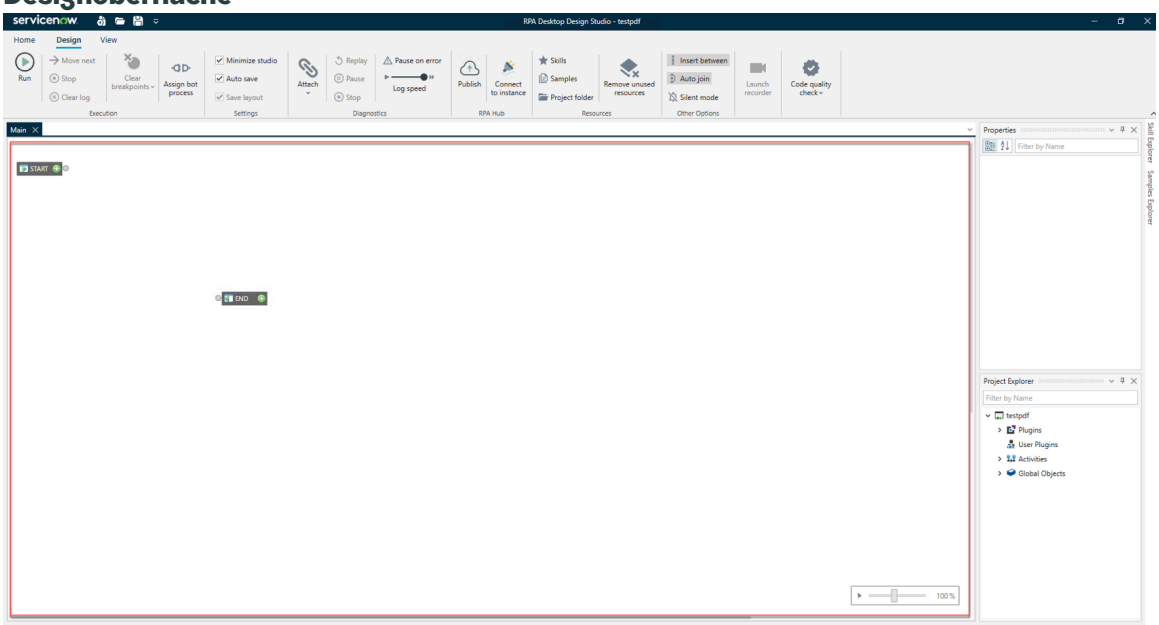
- **Ressourcen**: Erfahren Sie mehr über die Dokumentation, Versionshinweise und die Kurse von RPA Desktop Design StudioServiceNow University. Wählen Sie eine Karte aus, um zur entsprechenden Webseite zu navigieren.
- **Neuigkeiten:**Zeigen Sie die neuen Funktionen an RPA Desktop Design Studio. Sie können beispielsweise Ihre erste Automatisierung erstellen, indem Sie eine geführte Tour starten. Wählen **Sie Tour** starten aus, um die geführte Tour zu beginnen.

Designoberfläche

Der im folgenden Beispiel rot markierte Bereich ist die Designoberfläche. Sie erstellen Automatisierungen, indem Sie die Komponenten aus dem Toolbox-Bereich auf die Designoberfläche ziehen.

Sie können Automatisierungen auch erstellen, indem Sie die Aktivitäten und Variablen aus dem Projekt-Explorer-Bereich oder Methoden und Ereignisse aus dem Objekt-Explorer-Bereich ziehen.

Designoberfläche



Die Start- und Endkomponenten sind die Standardkomponenten in jeder Aktivität. Sie sind der Start- und Endpunkt einer Aktivität. Sie können diese Komponenten nicht löschen.

Wenn Sie diese Anwendung schließen, werden Sie von der Instanz RPA Desktop Design Studio und der Instanz ServiceNow abgemeldet.

Hier ist eine Liste der Aktionen, die Sie in der Designoberfläche ausführen können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie mehrere Komponenten aus

Um mehrere Komponenten auszuwählen, können Sie eine oder mehrere Komponenten auswählen, indem Sie die **Strg** -Taste gedrückt halten und dann die Titelleiste der Komponente auswählen.

Alternativ können Sie die Maus auswählen und über den Satz der auszuwählenden Komponenten ziehen.

Kopieren Sie Komponenten oder Methoden, fügen Sie sie ein, undschneiden Sie sie aus

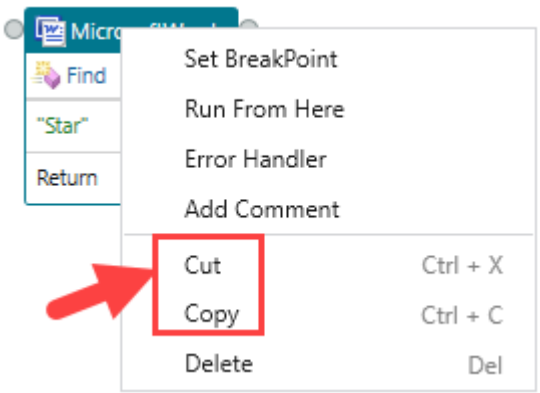
Sie können Komponenten oder Methoden kopieren, ausschneiden und einfügen, indem Sie die Tastenkombinationen oder das Kontextmenü verwenden.

Um die Tastenkombinationen zu verwenden, führen Sie die folgenden Aktionen aus.

- Wählen Sie die Komponenten aus, die Sie kopieren möchten, und drücken Sie die Tasten Strg + C gefolgt von Strg + V.
- Wählen Sie die Komponenten aus, die Sie ausschneiden möchten, und drücken Sie die Tasten Strg + X gefolgt von Strg + V.

Um das Kontextmenü zu verwenden, führen Sie die folgenden Aktionen aus.

1. Wählen Sie die Komponenten aus, die Sie kopieren oder ausschneiden möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste einer beliebigen Komponente.
3. Wählen Sie **Ausschneiden** oder **Kopieren**



aus.

Um die Komponenten an derselben Position auf der Designoberfläche einzufügen, von der sie kopiert wurden, verwenden Sie die Tastenkombination Strg + V.

Sie können auch Komponenten zwischen verschiedenen Aktivitäten und Instanzen von RPA Desktop Design Studiokopieren und einfügen.

Alternativ können Sie nach dem Kopieren der Komponenten mit der rechten Maustaste klicken und **Einfügen** wählen, um die Komponenten an der gewünschten Position einzufügen.

Löschen Sie Komponenten

Um Komponenten zu löschen, wählen Sie die zu löschenden Komponenten aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der ausgewählten Komponenten, und wählen Sie **Löschen**aus.

Alternativ können Sie nach dem Auswählen der Komponenten die **Entf** -Taste drücken, um die Komponenten zu löschen. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Zoomeinstellungen

Auf der Designoberfläche können Sie vergrößern oder verkleinern, um die Ansicht einer bestimmten Aktivität zu vergrößern oder zu verkleinern.

Die Zoomeinstellungen befinden sich in der rechten unteren Ecke der Designoberfläche, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Zoom-Einstellungen

Ziehen Sie den Balken nach links, um ihn zu verkleinern. Zum Vergrößern ziehen Sie den Balken nach rechts.

Alternativ können Sie auch die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten mit dem Mausrad oder Trackpad verwenden, während Sie die **Strg** -Taste gedrückt halten, um die Zoomeinstellungen anzupassen.

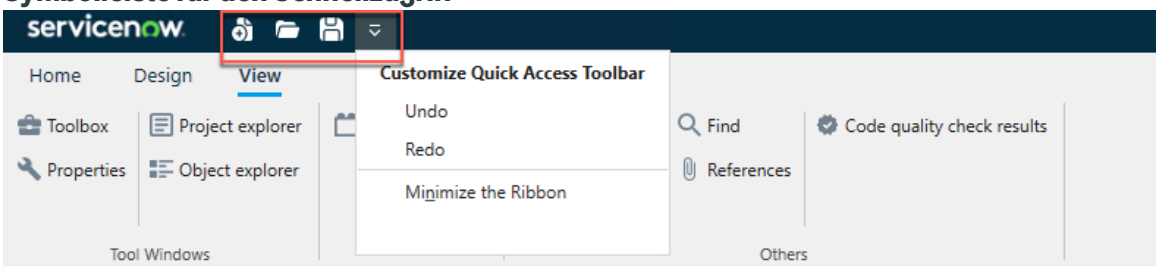
Tastenkürzel zum Scrollen

Um auf der Designoberfläche horizontal zu scrollen, drücken Sie die **Umschalttaste**, und scrollen Sie mit der Maus.

Symbolleiste für den Schnellzugriff

Über die Symbolleiste für den Schnellzugriff, die im folgenden Beispiel dargestellt wird, können Sie Ihre Automatisierungsprojekte erstellen, öffnen, speichern, rückgängig machen und wiederholen. Sie können das Menüband auch minimieren oder die Position des Menübands ändern, indem Sie die Optionen in der Symbolleiste verwenden.

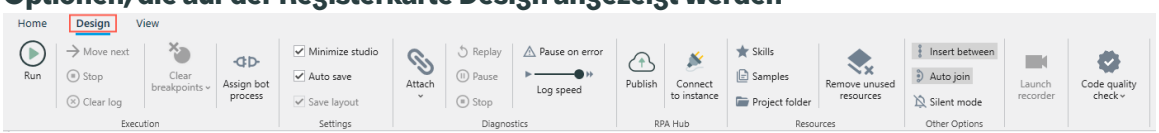
Symbolleiste für den Schnellzugriff



Registerkarte „Design“.

Die Registerkarte „ **Design** “ bietet Ihnen Optionen, mit denen Sie eine Automatisierung ausführen, die Einstellungen von RPA Desktop Design Studiokonfigurieren, Ihnen bei der Diagnose helfen, Optionen veröffentlichen, eine Verbindung zu einer Instanz ServiceNow herstellen und auf andere Ressourcen zugreifen können, z. B. Starten des Rekorders. Das folgende Beispiel zeigt die Optionen, die auf der Registerkarte **Design** angezeigt werden.

Optionen, die auf der Registerkarte Design angezeigt werden



Auf die folgenden Abschnitte können Sie zugreifen, indem Sie die Registerkarte **Design** in RPA Desktop Design Studioverwenden:

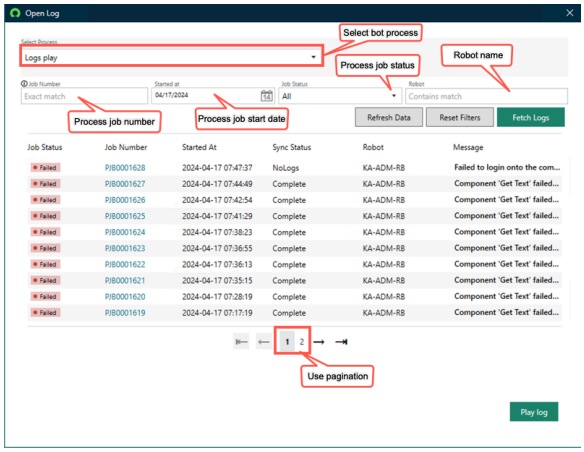
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte auf der Registerkarte Design

Feld	Beschreibung
Ausführungsabschnitt	
Ausführen	Verwenden Sie die Schaltfläche **Ausführen**, um die Workflow-Ausführung eines Automatisierungsprojekts zu starten.
Als Nächstes verschieben	Verwenden Sie die Schaltfläche Weiter verschieben, um zur **nächsten** Komponente zu wechseln, an der ein Haltepunkt erreicht wurde. Diese Option ist nur aktiviert, wenn der Ausführungs-Flow auf einen Haltepunkt trifft.
Stoppen	Verwenden Sie die Schaltfläche **Stopp**, um die Workflow-Ausführung eines Automatisierungsprojekts zu stoppen.
Protokoll leeren	Verwenden Sie die Schaltfläche **Protokoll** löschen, um das Laufzeitprotokoll zu löschen.
Löschen Sie Haltepunkte	Verwenden Sie die Schaltfläche **Haltepunkte** löschen, um alle Haltepunkte aus der Automatisierung zu entfernen. Diese Option ist aktiviert, wenn mindestens ein Haltepunkt festgelegt ist. Klicken Sie auf den **Abwärtspfeil** neben der Schaltfläche Haltepunkte löschen, und wählen **Sie Alle finden** aus, um die bestimmten Haltepunkte im Abschnitt „Alle Referenzen suchen“ zu suchen.
Weisen Sie den Bot-Prozess zu	Weisen Sie das Automatisierungspaket einem Bot-Prozess zu, und nutzen Sie die Ressourcen der Automatisierung. Weitere Informationen zum Zuweisen eines Bot-Prozesses finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.
Abschnitt Einstellungen	
Minimieren Sie Studio	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Studio** minimieren, um RPA Desktop Design Studio während einer Automatisierungsausführung zu minimieren. Sie können RPA Desktop Design Studio minimieren, wenn Sie die Schaltfläche **Ausführen** wählen, um die Automatisierung auszuführen.
Automatisch speichern	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Automatisch **speichern**, um Ihre Automatisierungsprojektdatei während der Arbeit automatisch zu speichern.
Speichern Sie das Layout	Aktivieren Sie die **Checkbox Layout** speichern, um das Bereichslayout von RPA Desktop Design Studiozu speichern.
Abschnitt „Diagnose“.	
Anhängen	Sie können die Ausführungsprotokolle eines bereits ausgeführten Prozesses überprüfen. Verwenden Sie zur Überprüfung die Schaltfläche **Anfügen**, um entweder eine lokale Ausführungsprotokolldatei oder eine Remote-Ausführungsprotokolldatei anzuhängen, die in der Instanz ServiceNow gespeichert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte auf der Registerkarte Design (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Um ein Remote-Ausführungsprotokoll zu finden, geben Sie Ihre Kriterien an, oder verwenden Sie die Paginierung, um zur gewünschten Seite im Fenster „ **Protokoll öffnen** “ zu navigieren.  Führen Sie nach dem Festlegen der Kriterien die folgenden Schritte aus. **1.** Wählen Sie **Protokolle abrufen** aus, um die Remote-Ausführungsprotokolle abzurufen und anzuzeigen. **2.** Um das Protokoll wiederzugeben, wählen Sie das gewünschte Protokoll und dann **Protokoll wiedergeben**aus. Die folgenden Prozessauftragsdatensätze werden im Fenster „Protokoll anhängen“ nicht angezeigt: • Verarbeitet Auftragsdatensätze ohne Protokolle. • Verarbeiten Sie Auftragsdatensätze, die auf dem Robot-Computer gespeichert sind.
Wiedergeben	Verwenden Sie die **Schaltfläche „** Wiedergeben“, um die angehängte Protokollausführung wiederzugeben.
Pause	Verwenden Sie die Schaltfläche **Pause**, um die Ausführung des angehängten Protokolls anzuhalten.
Stoppen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stopp**, um die Ausführung des angehängten Protokolls zu stoppen.
Bei Fehler anhalten	Verwenden Sie die Schaltfläche Bei **Fehler** anhalten, um die Ausführung des angehängten Protokolls anzuhalten, wenn während der Ausführung ein Fehler auftritt.
Protokollgeschwindigkeit	Passen Sie den Schieberegler **Protokollgeschwindigkeit** an, um die Geschwindigkeit zu steuern, wenn Sie die Automatisierung mithilfe von Protokollen wiedergeben. Standardmäßig ist der Schieberegler auf die Mitte eingestellt, wo die Ausführung jeder Komponente eine Sekunde dauert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte auf der Registerkarte Design (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie die Protokollgeschwindigkeit verringern, nimmt jede Komponente genauso viel Zeit in Anspruch wie bei der Ausführung. Wenn Sie die Protokollgeschwindigkeit erhöhen, werden alle Komponenten bei der Wiedergabe sofort ausgeführt.
RPA-Hub	
Veröffentlichen	Verwenden Sie die **Schaltfläche** Veröffentlichen, um das Automatisierungsprojekt in RPA-Hubzu veröffentlichen.
Verbindung mit Instanz herstellen	Verwenden Sie die Schaltfläche Mit **Instanz** verbinden, um eine Verbindung zu einer vorhandenen Instanz ServiceNow herzustellen oder um Details der Instanz ServiceNow hinzuzufügen.
Abschnitt „Ressourcen“.	
Kompetenzen	Verwenden Sie die Schaltfläche **Kompetenzen**, um die Kompetenzautomatisierungsprojekte im Kompetenz-Explorer-Bereich anzuzeigen. Sie können diese Kompetenzautomatisierungsprojekte wiederverwenden, indem Sie das Kompetenzautomatisierungsprojekt aus dem Bereich Kompetenz-Explorer in die Designoberfläche ziehen. Sie wird als Remote-Aktivität angezeigt.
Muster	Wählen Sie die **Schaltfläche Beispiele**, um auf die Beispielautomatisierungen im Bereich Beispiel-Explorer zu verweisen. Eine Beispielautomatisierung zeigt, wie RPA Desktop Design Studio ein Automatisierungsprojekt ausführt. Die Beispielautomatisierungen sind basierend auf der Komplexität und den Anwendungsfällen der Automatisierungen in die Kategorien **Anfänger**, **Fortgeschritten**, **Fortgeschritten**, **Referenzen**und **Beaufsichtigt** unterteilt. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie Beispielautomatisierungen in RPA Desktop Design Studio.
Projektordner	Verwenden Sie die Schaltfläche **Projektordner**, um den aktuellen Automatisierungsprojektordner zu öffnen.
Entfernen Sie nicht verwendete Ressourcen	Verwenden Sie die Schaltfläche Nicht verwendete **Ressourcen** entfernen, um nicht verwendete Variablen, Referenzen und Anwender-Plugins zu entfernen.
Abschnitt „Weitere Optionen“.	
Einfügen zwischen	Verwenden Sie die Schaltfläche **Einfügen zwischen**, um eine Verbindung zur nächstgelegenen Komponente mit einem freien Steuerungsport links neben der neu eingefügten Komponente herzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

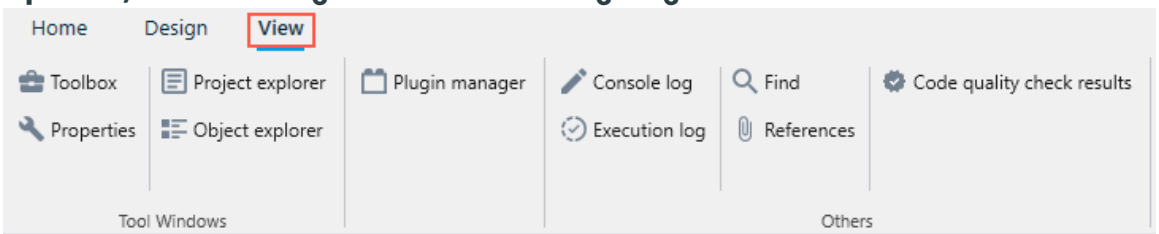
Abschnitte auf der Registerkarte Design (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Automatisch beitreten	Verwenden Sie die Schaltfläche Automatisch **verbinden**, um die Verbindungen zwischen den beiden Komponenten neu zuzuordnen, wenn eine Komponente gelöscht wird.
Lautloser Modus	Verwenden Sie die Schaltfläche **Unbeaufsichtigter Modus**, um das Automatisierungsprojekt auszuführen, ohne weitere Aktivitätsregisterkarten zu öffnen.
Starten Sie den Rekorder	Erfassen Sie Ihre Aktionen aus Ihren Desktop- oder Webanwendungen, und konvertieren Sie sie mithilfe der Aufzeichnungsoption in einen Automatisierungs-Flow. Weitere Informationen zu Aufzeichnungsautomatisierungen finden Sie unter Aufzeichnungsautomatisierungen.
Codequalitätsprüfung	Untersuchen Sie ein Aktivitäts- oder Abschlussautomatisierungsprojekt mithilfe der Funktion zur Überprüfung der Codequalität auf Automatisierungsprobleme, die ein Fortschreiten der Automatisierung verhindern. Weitere Informationen zur Durchführung der Codequalitätsprüfung in RPA Desktop Design Studiofinden Sie unter Codequalität einchecken RPA Desktop Design Studio.

Registerkarte „Ansicht“.

Auf der Registerkarte **Ansicht**, die im folgenden Beispiel zu sehen ist, können Sie die Toolfenster anzeigen, wenn sie geschlossen werden, zusätzliche Plugins mithilfe der Plugin-Manager-Option installieren, das Konsolenprotokoll und das Ausführungsprotokoll anzeigen, nach Komponenten suchen und alle Referenzen finden .

Optionen, die auf der Registerkarte Ansicht angezeigt werden



Auf die folgenden Abschnitte können Sie zugreifen, wenn Sie die Registerkarte **Ansicht** in RPA Desktop Design Studioverwenden:

Abschnitte auf der Registerkarte Ansicht

Abschnitt oder Feld	Beschreibung
Abschnitt „**Tool Windows** “.	Klicken Sie auf die einzelnen Bereiche des Toolfensters (Toolbox, Projekt-Explorer, Eigenschaften und Objekt-Explorer), um diese Bereiche erneut zu öffnen, wenn sie geschlossen wurden.
Plugin-Manager	Verwenden Sie die Schaltfläche **Plugin-Manager**, um zusätzliche Plugins für Designautomatisierungen zu installieren, die zum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte auf der Registerkarte Ansicht (Fortsetzung)

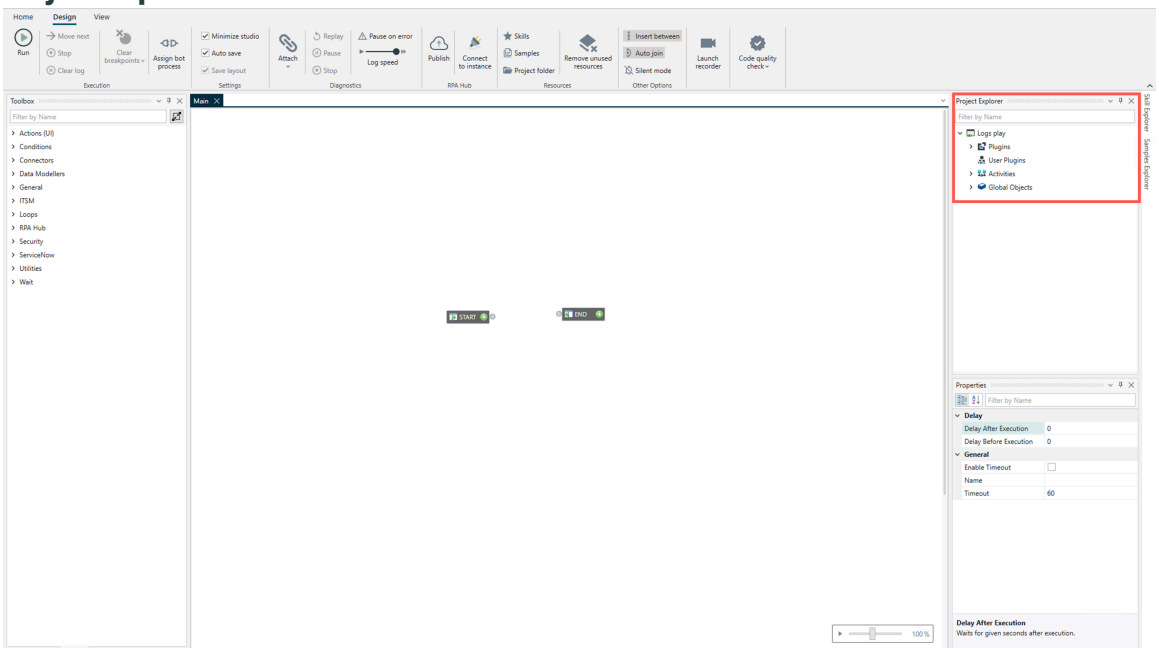
Abschnitt oder Feld	Beschreibung
	Erstellen von Automatisierungsprojekten erforderlich sind.
Abschnitt „Andere“.	
Konsolenprotokoll	Verwenden Sie die Schaltfläche **Konsole**, um den Konsolenabschnitt zu öffnen, falls er geschlossen ist. Dieser Abschnitt enthält die Informationen zur Komponente „Konsolenprotokoll“.
Ausführungsprotokoll	Verwenden Sie die Schaltfläche **Ausführungsprotokoll**, um den Abschnitt „Ausführungsprotokoll“ zu öffnen, falls er geschlossen wird. Sie können die Fehlerprotokolle der Automatisierungsausführung in diesem Abschnitt anzeigen, wenn Sie die Protokolle anhängen.
Suchen	Verwenden Sie die Schaltfläche **Suchen**, um Komponenten im Automatisierungsprojekt zu finden.
Referenzen	Verwenden Sie die Schaltfläche **Referenzen**, um den Navigationsbereich anzuzeigen, wenn er geschlossen ist.
Ergebnisse der Codequalitätsprüfung	Zeigt die Details zur Ausführung der Codequalitätsprüfung an.

Projekt-Explorer-Fenster

Der im folgenden Beispiel rot markierte Bereich ist der Projekt-Explorer-Bereich. In diesem Bereich werden alle Artefakte angezeigt, die im aktuellen Automatisierungsprojekt verwendet werden. Zu Artefakten gehören Aktivitäten, Plugins, Anwender-Plugins, globale Objekte und Formulare (wenn Sie ein beaufsichtigtes Automatisierungsprojekt erstellen).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

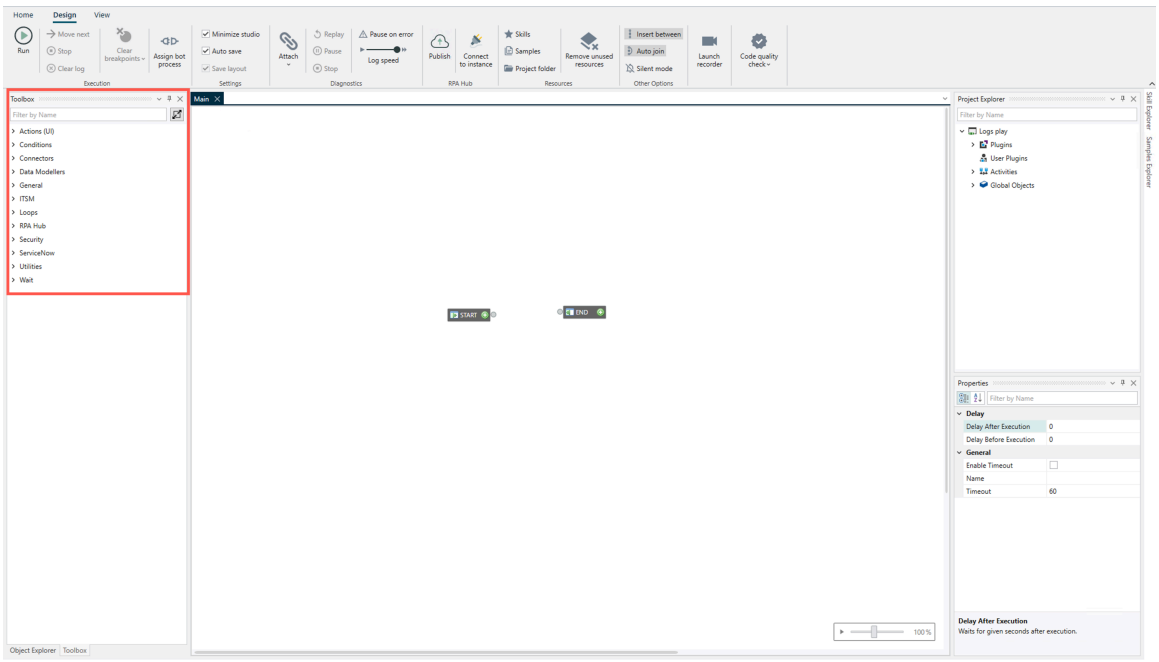
Projekt-Explorer-Fenster



Toolbox-Bereich

Der im folgenden Beispiel rot markierte Bereich ist der Bereich Toolbox. In diesem Bereich können Sie alle verfügbaren Komponenten und Connectors in RPA Desktop Design Studioanzeigen .

Toolbox-Bereich



Komponenten sind unter mehreren Kategorien aufgeführt. Sie können jede Komponentengruppe erweitern, um einzelne Komponenten anzuzeigen, die auf der Designoberfläche verwendet werden können.

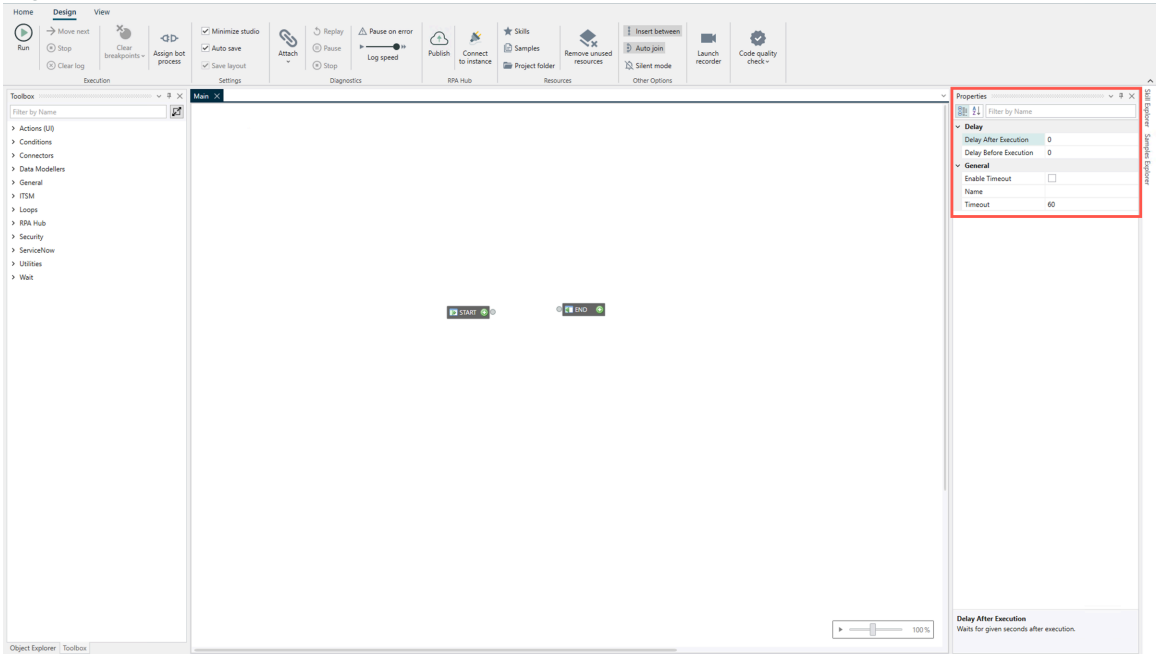
Suchen Sie nach den Komponenten, die in der Toolbox verfügbar sind, indem Sie den Text in das Feld **Nach Name filtern eingeben**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaftsbereich

Der im folgenden Beispiel rot markierte Bereich ist der Bereich Eigenschaften. Jede Komponente, jeder Konnektor, jede Aktivität oder jedes globale Objekt verfügt über mehrere Eigenschaften, die im Bereich Eigenschaften angezeigt werden.

Eigenschaftsbereich

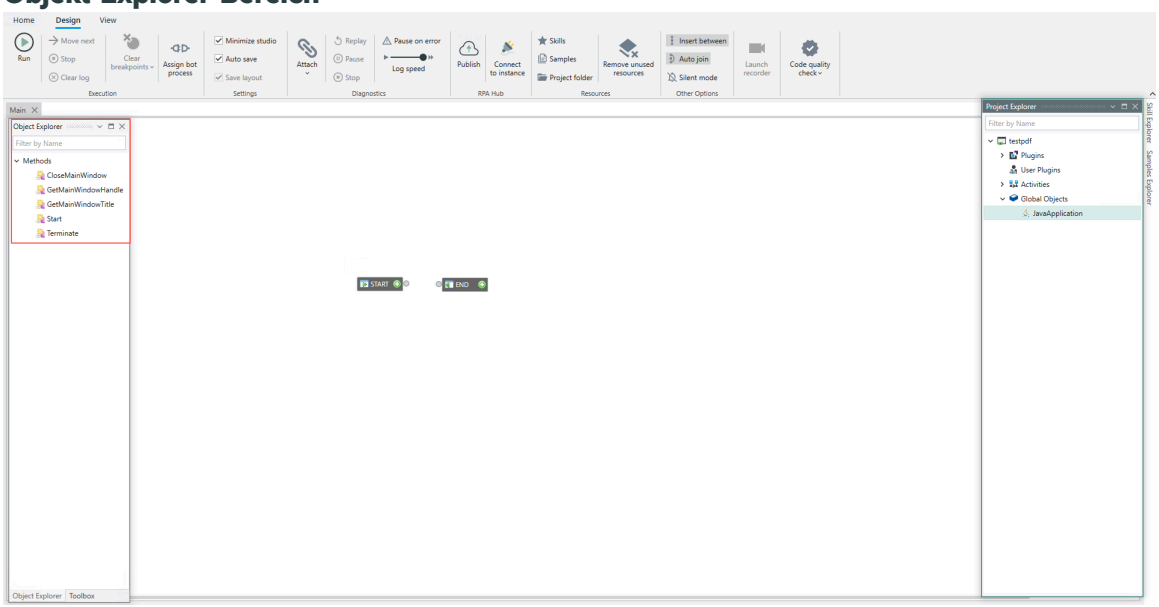


Mithilfe von Eigenschaften können Sie die Funktionalität der Objekte optimieren.

Objekt-Explorer-Bereich

Der im folgenden Beispiel rot markierte Bereich ist der Objekt-Explorer. In diesem Bereich werden die Methoden und Ereignisse angezeigt, die den Objekten im Bereich „Projekt-Explorer“ zugeordnet sind.

Objekt-Explorer-Bereich



Doppelklicken Sie im Projekt-Explorer auf das entsprechende Objekt, um die zugehörigen Methoden und Ereignisse anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können beispielsweise auf einen Listen-Connector klicken, den Sie im Knoten „Globale Objekte“ hinzugefügt haben, um die zugehörigen Methoden im Objekt-Explorer anzuzeigen.

Globale Objekte ist ein Abschnitt im Projekt-Explorer-Bereich, der ein Platzhalter für Objekte ist, auf die in allen Aktivitäten wie Connectors und globale Variablen zugegriffen werden kann. Sie können die Objekte weiter organisieren, indem Sie Ordner innerhalb globaler Objekte erstellen.

RPA Desktop Design Studio-Tastenkürzel

Sie können Tastenkombinationen verwenden, um die folgenden Aktionen schnell in RPA Desktop Design Studioauszuführen.

RPA Desktop Design Studio-Tastenkürzel

Aktion	Windows Tastenkürzel
Projekt erstellen	Strg+N
Öffnen Sie ein Projekt	Strg+O
Speichern Sie ein Projekt	Strg+S
Rückgängig machen	Strg+Z
Erneut ausführen	Strg+Y
Ausführen	F5
Globale Ausführung	Strg+F5
Globaler Stopp	Strg+Umschalt+F5
Protokolle leeren	Strg+F8
Schritt für Schritt	Strg+F10
Kopieren	Strg+C
Schneiden	Strg+X
Einfügen	Strg+V
Alle auswählen	Strg+A
Projektexplorer	Strg+R
Objekt-Explorer	Strg+Alt+J
Toolbox	Strg+Alt+X
Eigenschaften	F4
Fenster suchen	Strg+F
Löschen	Löschen

RPA Desktop Design Studio konfigurieren

Sie können eine RPA Desktop Design Studio -Implementierung in Ihrer Organisation planen und konfigurieren.

ServiceNow® RPA Desktop Design Studio ist eine native Windows-Anwendung, die von RPA-Entwicklern zum Entwerfen oder Konfigurieren von Automatisierungs-Workflows verwendet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtige Informationen

Lesen Sie das Thema Prüflisten für die Implementierung von RPA-Hub ., das Sie durch alle Aufgaben der RPA Desktop Design Studio -Implementierung führt. Die Prüflisten umfassen Setup-, Installations- und Konfigurationsaufgaben.

Unter dem Thema Liste der mit der aktuellen Version kompatiblen Komponenten finden Sie eine Liste der Komponenten, die in ihren aktuellen Versionen in den Robots RPA Desktop Design Studio und Robots ausgeführt werden, unabhängig davon, welche Version sie während des Automatisierungsentwurfs verwendet haben.

Implementieren von mithilfe des geführten Setups RPA Desktop Design Studio

Das geführte Setup stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, die Sie bei der Konfiguration von RPA Desktop Design Studiounterstützen. Mit dem geführten Setup können Sie Ihre abgeschlossenen Aufgaben nachverfolgen, damit Sie anhalten und wieder beginnen können, wo Sie aufgehört haben. Um das geführte Setup für RPA-Hubzu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Prozessautomatisierung mit Robotern** > **Administration** > **Geführtes Setup**.

Mehr Informationen zur Nutzung der Guided Setup-Benutzeroberfläche finden Sie unter Guided Setup verwenden .

Konfiguration – Übersicht

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um das Installationspaket herunterzuladen und RPA Desktop Design Studio nach der Installation zu konfigurieren.

RPA Desktop Design Studio installieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Windows auf dem Computer RPA Desktop Design Studio installieren.

Vorbereitungen
Vergewissern Sie sich, dass die Infrastrukturanforderungen erfüllt sind.

Die Mindestanforderungen lauten wie folgt:

- Intel Prozessor (mindestens Core i5)
- 4 GB RAM.
- 20 GB freier Speicherplatz.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- Mindestens .NET Framework 4.7.1
- Monitor mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln.
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Die empfohlenen Anforderungen lauten wie folgt:

- Intel-Prozessor (Core i7).
- 8 GB RAM.
- 50 GB freier Speicherplatz.
- Microsoft Windows 10 oder Windows Server 2016 oder Windows Server 2019.
- Mindestens .NET Framework 4.7.1

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Monitor mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln.
- Die DPI-Skalierungseinstellung muss deaktiviert sein.

Laden Sie die Installationsdatei für die Anwendung RPA Desktop Design Studio herunter, und entpacken Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie die RPA-Anwendungen von herunter RPA-Hub.

Die WebView2-LaufzeitMicrosoft Edge ist eine Voraussetzung dafür, dass der Anmeldebildschirm ServiceNow mit RPA-Benutzern funktioniert. Die WebView2-Runtime Microsoft Edge wird standardmäßig nur mit bestimmten Releases von Windows 10 BS installiert. Wenn sie nicht verfügbar ist, müssen Sie die WebView2-Runtime Microsoft Edge installieren.

Weitere Informationen zur WebView2-Runtime Microsoft Edge finden Sie unter Microsoft Edge WebView2-Runtime an verwaltete Windows 10-Geräte bereitstellen. Weitere Informationen zum Herunterladen von Microsoft Edge WebView2 Runtime MSI finden Sie unter Microsoft Edge WebView2.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Suchen und öffnen Sie die Datei Robotic Process Automation Desktop Design Studio.msi.
2. Klicken Sie im Dialogfeld Willkommen beim Setup-Assistenten RPA Desktop Design Studio auf **Weiter**.
3. Führen Sie im Dialogfeld „Installationsordner auswählen“ eine der folgenden Aktionen aus, um einen Ordner auszuwählen:
   - Klicken Sie auf **Weiter**, um die Anwendung im Standardordner zu installieren.
   - Um die Anwendung in einem anderen Ordner zu installieren, wählen Sie den Speicherort des Ordners im Feld **Ordner** aus, oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ordner auszuwählen. Klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld „Installation bestätigen“ auf **Weiter**, um die Installation zu starten.
5. Klicken Sie nach Abschluss der Installation im Dialogfeld „Installation abgeschlossen“ auf **Schließen**.

Ergebnisse

Sie können das Symbol RPA Desktop Design Studio auf Ihrem Desktop sehen.

Nächste Maßnahme

Richten Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio ein. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio einrichten.

RPA Desktop Design Studio einrichten

Richten Sie RPA Desktop Design Studio ein, um Ihre Instanzdetails für ServiceNow RPA-Hub im Verbindungsmanager hinzuzufügen und die Anwendung zu verwenden.

Vorbereitungen

Installieren Sie RPA Desktop Design Studio. Weitere Informationen zur Installation finden Sie unter RPA Desktop Design Studio installieren.

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

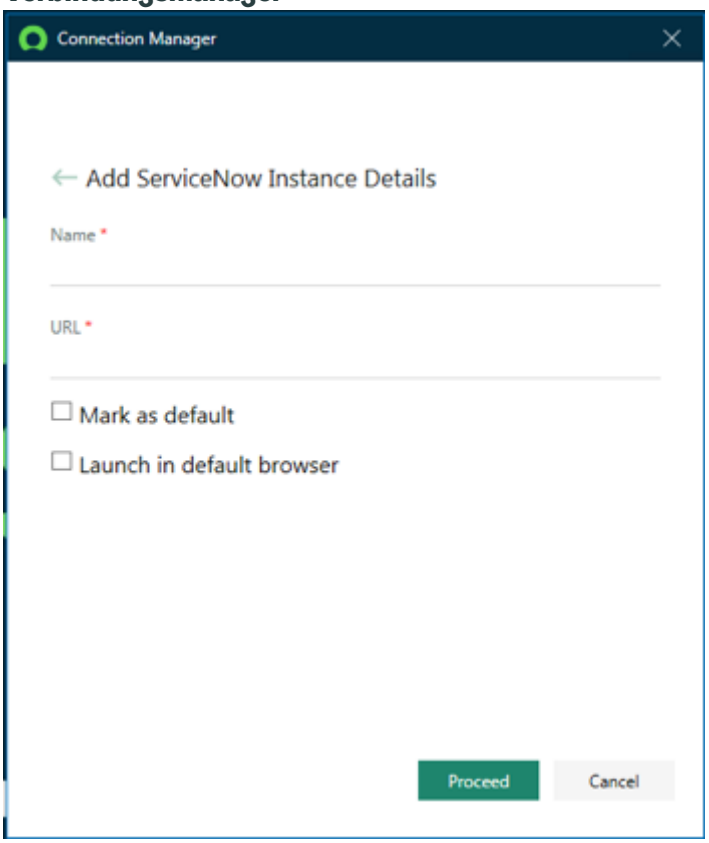
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können diese Aufgabe ausführen, wenn Sie RPA Desktop Design Studio zum ersten Mal einrichten oder wenn Sie eine Instanz RPA-Hub hinzufügen.

Prozedur

1. Doppelklicken Sie auf Ihrem Desktop auf das Symbol RPA Desktop Design Studio ( ).
   Wenn Sie RPA Desktop Design Studio zum ersten Mal verwenden, können Sie die Instanzdetails im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ hinzufügen.

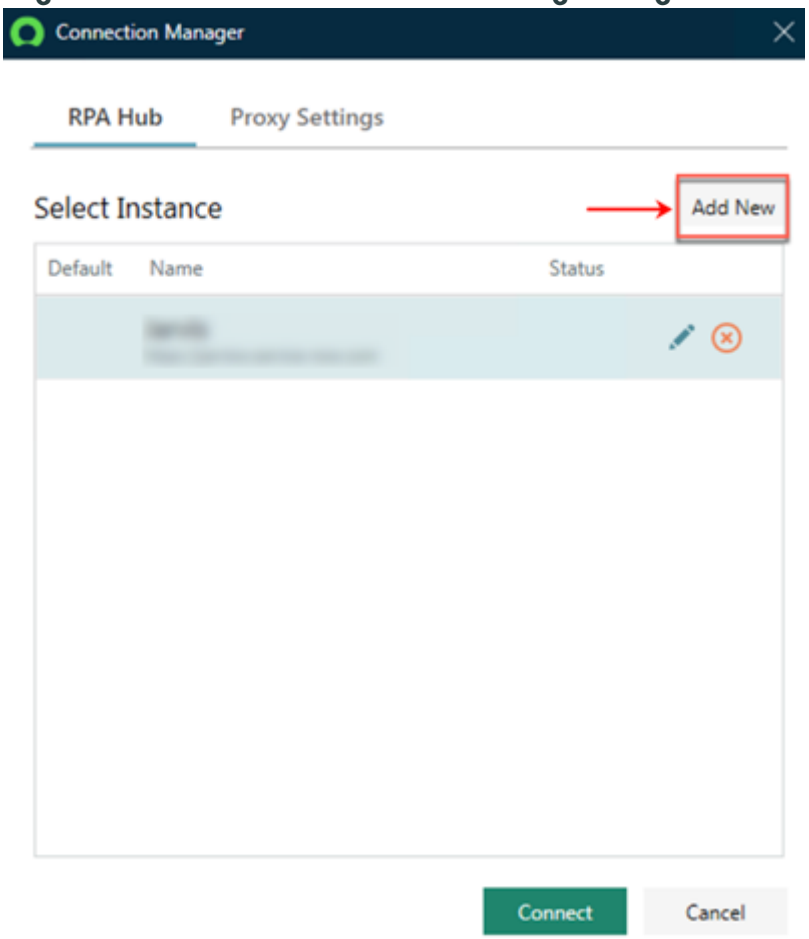
Verbindungsmanager



2. **Wahlweise:** Wenn Sie RPA Desktop Design Studio verwenden und eine Instanz aus dem Verbindungsmanager hinzufügen möchten, wählen **Sie Neu**hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie eine neue Instanz des Verbindungsmanagers hinzu



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular ServiceNow „ Instanzdetails hinzufügen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name Ihrer ServiceNow RPA-Hub -Instanz zur einfachen Identifizierung der Instanz. Beispiel: Dev-Instanz.
URL	ServiceNow RPA-Hub Instanz-URL. Zum Beispiel https://<Instanzname>.service-now.com.
Als Standard markieren	Option zum Aktivieren dieser Instanz als Standard. RPA Desktop Design Studio wird jedes Mal gestartet, wenn diese Standardinstanz verwendet wird. Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird das Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ bei jedem Doppelklick auf das Symbol RPA Desktop Design Studio ( ) geöffnet.
Im Standardbrowser starten	Option zum Starten der Instanz im Standardbrowser Ihres Computers.

Automatische Übersetzung

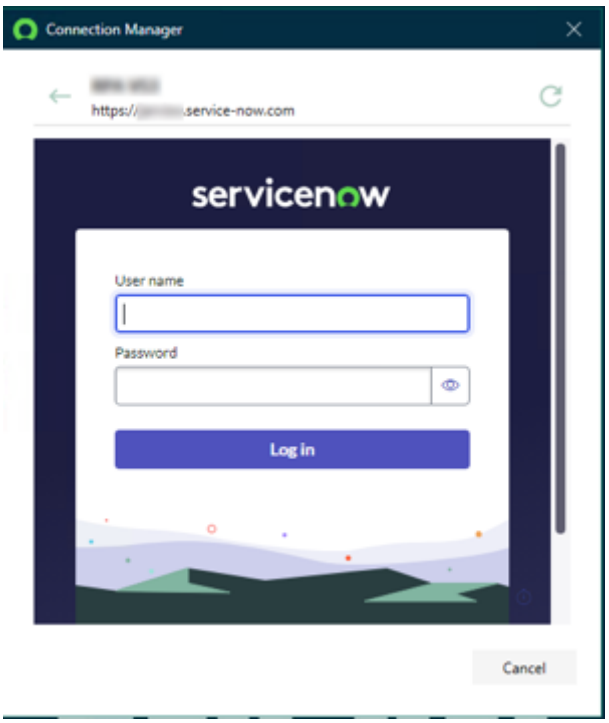
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. **Wahlweise:** Wenn Sie Proxy-Einstellungen für Ihre Internetverbindung gemäß den Unternehmensrichtlinien hinzufügen möchten, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Füllen Sie auf der Registerkarte „ **Proxy-Einstellungen** “ des Dialogfelds „Verbindungs-Manager“ die Felder für die Serveradresse, den Anwendernamen und das Passwort aus, und aktivieren Sie die **Checkbox Passwort** speichern, um das Passwort zu speichern.
   b. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie **Fortfahren**, und die Plugins werden aus der Instanz RPA-Hub auf Ihren Computer heruntergeladen.

Plugins werden von der RPA-Hub-Instanz heruntergeladen

Wenn die Plugins heruntergeladen werden, wird die Anmeldeseite Ihrer Instanz RPA-Hub angezeigt.

Anmeldeseite für die RPA-Hub-Instanz



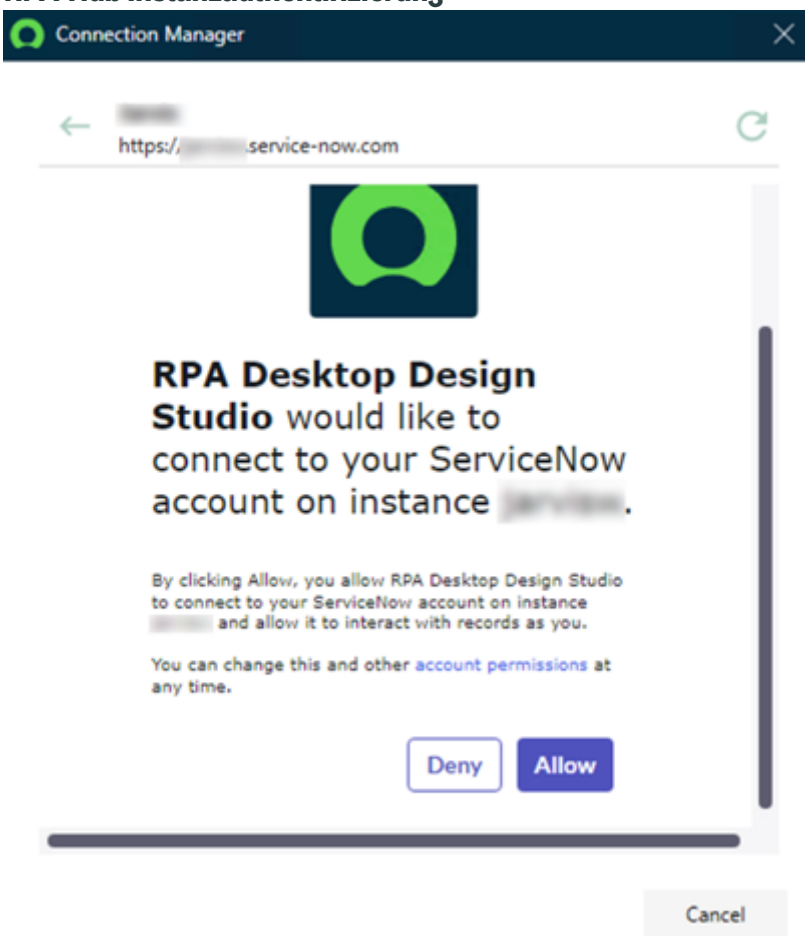
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn der Fehler Verbindung fehlgeschlagen. Verifiziert, ob die RPA-Plugins in der ServiceNow-Instanz verfügbar sind. wird angezeigt, wenn Sie RPA Desktop Design Studiostarten, **OK** auswählen und eine Instanz-URL ServiceNow konfigurieren, auf der die RPA-Plugins installiert sind. Starten Sie RPA Desktop Design Studio neu, und versuchen Sie es erneut.

6. Authentifizieren Sie Ihre Verbindung, indem Sie den Anwendernamen und das Passwort Ihrer Instanz RPA-Hub eingeben und dann **Anmelden**auswählen.
Die Seite für die Instanzauthentifizierung RPA-Hub wird angezeigt.

RPA-Hub Instanzauthentifizierung



Wichtig:
- Wenn Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ Anmeldeinformationen eingeben, im nächsten Bildschirm jedoch nicht auf die Schaltfläche **Zulassen** klicken, kommt es zu einer Zeitüberschreitung der Sitzung.
- Sie müssen Ihre Instanz RPA-Hub bei jedem Start von RPA Desktop Design Studioauthentifizieren. Wenn Sie sich nicht authentifizieren und den Anmeldevorgang abbrechen, wird RPA Desktop Design Studio nicht gestartet.

7. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
Die Authentifizierung ist abgeschlossen, und die Homepage von RPA Desktop Design Studio wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Sie können mit der Erstellung von Automatisierungen auf der Startseite RPA Desktop Design Studio beginnen. Weitere Informationen zum Erstellen von Automatisierungen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen

Stellen Sie mit dem Verbindungsmanager auf drei Arten eine Verbindung zu einer RPA-Hub -Instanz her, sodass Sie eine Verbindung zwischen den Instanzen RPA Desktop Design Studio und ServiceNow RPA-Hub herstellen können.

Vorbereitungen

Richten Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio ein, um die Instanzdetails ServiceNow hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio einrichten.

Öffnen Sie ein Automatisierungsprojekt. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio und Öffnen Sie ein Cloud-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie RPA Desktop Design Studiogestartet haben, können Sie mit anderen Anmeldeinformationen eine Verbindung zu derselben Instanz herstellen.

Sie können keine Verbindung zu einer anderen Instanz herstellen, nachdem RPA Desktop Design Studio gestartet wurde.

Um eine Verbindung zu einer anderen Instanz herzustellen, müssen Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio schließen und erneut öffnen.

Prozedur

1. Um eine Verbindung zu einer Instanz RPA-Hub herzustellen, führen Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ eine der folgenden Aktionen aus.

2. Legen Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ die Berechtigung für die Anwendung RPA Desktop Design Studio fest, um eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herzustellen und auf die Daten zuzugreifen:
   - Damit RPA Desktop Design Studio eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herstellen und auf die Daten zugreifen kann, wählen **Sie Zulassen**aus.

     Hinweis:
     Wenn Sie im Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ Anmeldeinformationen eingeben, aber nicht auf die Schaltfläche **Zulassen** klicken, tritt nach 30 Minuten ein Fehler auf. Schließen Sie das Dialogfeld „Verbindungs-Manager“, und öffnen Sie es erneut.

   - Um zu verhindern, dass RPA Desktop Design Studio eine Verbindung zu Ihrer Instanz ServiceNow herstellt und auf die Daten zugreift, wählen Sie **Ablehnen**aus. Sie können nicht fortfahren.

Verbindung zu einer Instanz vom Typ RPA-Hub in RPA Desktop Design Studiotrennen

Trennen Sie eine verbundene RPA-Hub -Instanz, während Sie RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie können sich dann bei derselben Instanz mit anderen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationen anmelden. Beispielsweise können Sie die Anmeldeinformationen wechseln, wenn Sie die Funktion „Bot-Prozess zuweisen“ verwenden.

Vorbereitungen

Stellen Sie eine Verbindung zu einer Instanz RPA-Hub her. Weitere Informationen finden Sie unter Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Verbindung zu einer mit RPA-Hub verbundenen Instanz nicht trennen und dann eine Verbindung zu einer anderen Instanz von RPA-Hub herstellen, wenn Sie den Verbindungsmanager in RPA Desktop Design Studioverwenden. Wenn Sie mit einer anderen Anwenderrolle eine Verbindung zu derselben Instanz RPA-Hub herstellen möchten, können Sie im Verbindungsmanager die Option **Trennen** wählen, um die Verbindung zur Instanz zu trennen. Betrachten wir beispielsweise ein Szenario, in dem Sie als Entwicklerbenutzer mit der Instanz RPA-Hub verbunden waren. Wenn Sie als Administratorbenutzer eine Verbindung zur Instanz herstellen möchten, können Sie im Verbindungs-Manager die Option Verbindung trennen auswählen und sich dann mit den **Anmeldeinformationen** des Administratorbenutzers bei derselben Instanz anmelden.

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Design** die Option Mit **Instanz verbinden**.
   Das Dialogfeld „Verbindungs-Manager“ wird angezeigt.
2. **Trennen**Sie die Verbindung zur verbundenen Instanz, indem Sie Verbindung trennen auswählen.

Nächste Maßnahme

Melden Sie sich mit neuen Anmeldeinformationen an. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit einer -Instanz finden Sie unter Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

Zugehörige Informationen

Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu

Gebäudeautomatisierungen

Erstellen Sie Automatisierungsprojekte, verwenden Sie Komponenten, und erstellen Sie die Aktivitäten und Variablen, die zum Entwerfen von Automatisierungen in RPA Desktop Design Studioerforderlich sind.

Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio

Erstellen Sie in RPA Desktop Design Studio ein beaufsichtigtes, unbeaufsichtigtes oder Kompetenzautomatisierungsprojekt, mit dem Sie Aufgaben automatisieren können. Sie können ein Automatisierungsprojekt erstellen, das auf einer vordefinierten Vorlage basiert und auf einen Anwendungsfall ausgerichtet ist, oder Sie können ein Automatisierungsprojekt erstellen, ohne eine Vorlage zu verwenden.

Vorbereitungen

Richten Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio ein, und fügen Sie die Instanzdetails ServiceNow hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio einrichten.

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine unbeaufsichtigte Automatisierung erfordert keine menschliche Aufsicht und kann für sich häufig wiederholende Aufgaben verwendet werden. Beispielsweise kann in einem CRM-System (Customer Relationship Management) ein unbeaufsichtigter Robot das Kopieren und Einfügen in eine Datei Microsoft Excel ohne menschliche Eingaben ausführen.

Eine beaufsichtigte Automatisierung erfordert die Aufsicht durch eine Person. In einem Contact Center werden Robots beispielsweise als Benutzerassistenten verwendet. Sie sind auf der Workstation des Bedieners installiert und werden bei Bedarf von menschlichen Bedienern ausgelöst.

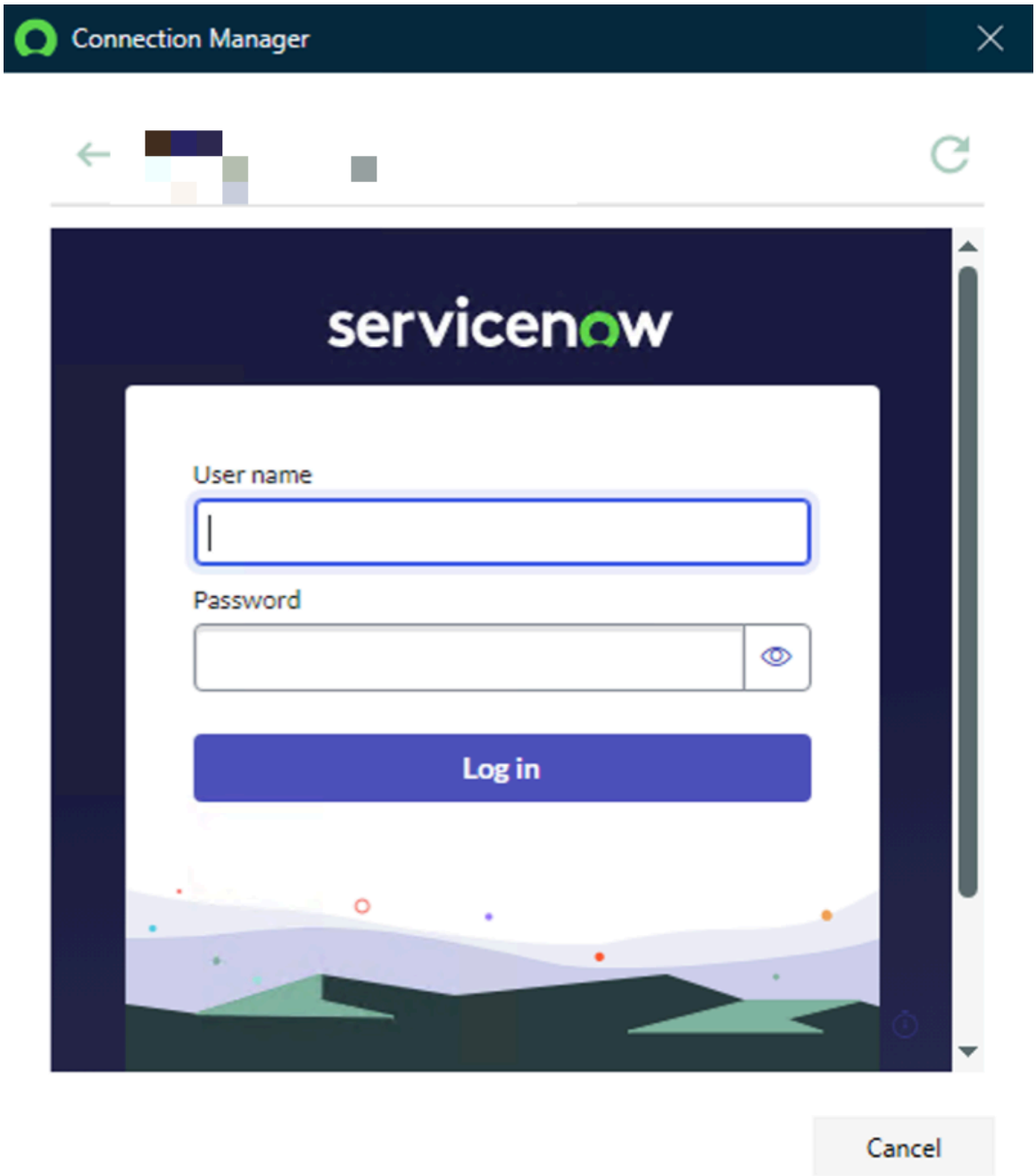
Eine Kompetenzautomatisierung ist eine wiederverwendbare Komponente. Sie können eine -Kompetenz erstellen, um vordefinierte Fähigkeiten für andere Automatisierungsprozesse bereitzustellen. Wenn beispielsweise eine Anmeldefunktion in vier verschiedenen Automatisierungen verwendet wird, kann diese Anmeldefunktion als Kompetenz erstellt werden, die Sie in allen Automatisierungen wiederverwenden können.

Um Automatisierungsprojekte zu erstellen, können Sie die von RPA Desktop Design Studio bereitgestellten Standardvorlagen oder die anwenderdefinierten Automatisierungsvorlagen verwenden, die Sie erstellt und im RPA-Hubveröffentlicht haben. Eine Automatisierungsvorlage behandelt einen Anwendungsfall und bietet ein Framework für die Automatisierung. Automatisieren Sie beispielsweise einen manuellen Mitarbeiter-Onboarding-Prozess. Die von RPA Desktop Design Studio bereitgestellten Standardvorlagen sind „ Unbeaufsichtigter nicht-transaktionaler Workflow“, „ Unbeaufsichtigter Transaktions-Workflow“ und „ Beaufsichtigter Workflow“. Sie können Automatisierungen auch ohne Vorlage erstellen.

Prozedur

1. Starten Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio.
2. Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort der Instanz ein, um RPA Desktop Design Studio mit einer Instanz zu verbinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. **Wahlweise:** Wählen Sie im Fenster „Verbindungs-Manager“ **Zulassen**.
4. Erstellen Sie ein unbeaufsichtigtes, beaufsichtigtes oder Kompetenzautomatisierungsprojekt.

Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt aus einer Vorlage

Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt aus den standardmäßigen Automatisierungsvorlagen, die RPA Desktop Design Studio bereitstellt, oder aus den Vorlagen, die Sie in RPA Desktop Design Studio entworfen und in RPA-Hubveröffentlicht haben. Eine Automatisierungsvorlage behandelt einen Anwendungsfall und bietet ein Framework für die Automatisierung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

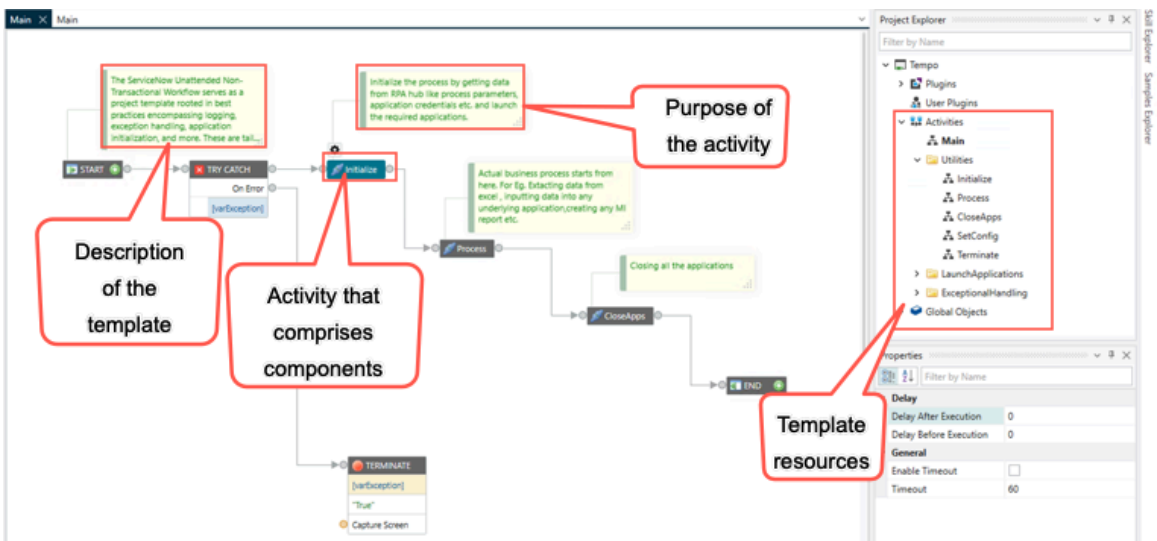
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die von RPA Desktop Design StudioRPA Desktop Design Studio bereitgestellten Standardvorlagen sind „ Unbeaufsichtigter nicht-transaktionaler Workflow“, „ Unbeaufsichtigter Transaktions-Workflow“ und „ Beaufsichtigter Workflow“. Verwenden Sie diese Vorlagen als Framework für Ihre Automatisierungsprojekte. Sie können auch ein Automatisierungsprojekt erstellen und als Vorlage im RPA-Hub veröffentlichen, damit es als Automatisierungs-Framework verfügbar ist.

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Homepage RPA Desktop Design Studio die **Option Automatisierung erstellen**aus.
2. Wählen Sie **Unbeaufsichtigte Automatisierung** oder **Beaufsichtigte Automatisierung aus**.
3. Geben Sie im Feld **Name** den Namen des unbeaufsichtigten oder beaufsichtigten Automatisierungsprojekts ein.
4. **Wahlweise: Geben Sie** im Feld Beschreibung die Beschreibung des unbeaufsichtigten oder beaufsichtigten Automatisierungsprojekts ein.
5. Geben Sie im Feld **Standort** den Speicherort des Automatisierungsprojekts ein, oder behalten Sie den Standardspeicherort bei.
   Stellen Sie sicher, dass sich die Automatisierungsprojektdatei in einem separaten Ordner befindet. Alle Dateien und Ordner im aktuellen Projektspeicherort werden im RPA-Hubveröffentlicht.
6. Wählen Sie **Weiter**.
7. **Wählen**Sie im Dialogfeld Möchten Sie eine Vorlage auswählen die Option Vorlage auswählen aus.
   Der Bildschirm zeigt sowohl die von RPA Desktop Design Studio bereitgestellten Standardvorlagen als auch anwenderdefinierte Vorlagen, falls vorhanden. Diese Vorlage basiert auf den geladenen Plugin-Versionen.
8. Wählen Sie eine Vorlage aus den Standardvorlagen aus.
9. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Das Automatisierungsprojekt wird erstellt.



Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio

Öffnen Sie ein Automatisierungsprojekt aus dem lokalen Dateisystem in RPA Desktop Design Studio, um die Automatisierung zu debuggen, zu erstellen oder zu ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Laden Sie die Automatisierungspaketdatei herunter, indem Sie auf die zugehörige Paketdatei in RPA-Hubzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine Paketversion in herunter RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie in RPA Desktop Design Studiozu **Homepage** > **Automatisierungsprojekte**.
2. Wählen Sie **Lokales Projekt öffnen aus**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Automatisierungsprojekt öffnen ServiceNow ein Projekt aus.
4. Wählen Sie **Öffnen**.
5. **Wahlweise:** Wenn die Plugin-Versionen, die im Projekt verwendet werden, nicht im lokalen Framework gefunden werden, wechseln Sie zum Dialogfeld Plugin-Version wählen, wählen Sie die zu verwendenden Plugin-Versionen aus, und wählen Sie **OK**.

> **Wichtig:**
> Wenn Sie ein älteres Automatisierungsprojekt in der aktuellen Version von RPA Desktop Design Studio einrichtenöffnen, wird das Dialogfeld „Plugin-Version upgraden“ angezeigt. Wenn Sie mit dem Upgrade der Plugin-Version fortfahren und Automatisierungskomponenten nach dem Upgrade nicht verfügbar sind, werden diese Komponenten im Automatisierungsprojekt als **Unbekannt** markiert.

Öffnen Sie ein Cloud-Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio

Öffnen Sie ein Automatisierungsprojekt remote über RPA-Hub in RPA Desktop Design Studio, um die Automatisierung zu debuggen, zu erstellen oder zu ändern.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass das Paket (Automatisierungsprojekt), das Sie öffnen möchten, unter RPA-Hubveröffentlicht ist. Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer, sn_rpa_fdn.rpa_support_user oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in RPA Desktop Design Studiozu **Homepage** > **Automatisierungsprojekte**.
2. Wählen Sie **Cloud-Projekt öffnen aus**.
   Wenn die ausgewählte Sitzung der Instanz ServiceNow abgelaufen ist, fügen Sie die Instanzdetails ServiceNow hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio einrichten.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Projekt öffnen“ einen Paketnamen und eine Version aus.
4. Wählen Sie **Öffnen**.
5. Speichern Sie das Projekt ServiceNow am Standardspeicherort, indem Sie **Speichern**wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. **Wahlweise:** Wenn die Plugin-Versionen, die im Projekt verwendet werden, nicht im lokalen Framework gefunden werden, wechseln Sie zum Dialogfeld Plugin-Version wählen, wählen Sie die zu verwendenden Plugin-Versionen aus, und wählen Sie **OK**.

> **Wichtig:**
> Wenn Sie ein älteres Automatisierungsprojekt in der aktuellen Version von RPA Desktop Design Studio einrichtenöffnen, wird das Dialogfeld „Plugin-Version upgraden“ angezeigt. Wenn Sie mit dem Upgrade der Plugin-Version fortfahren und Automatisierungskomponenten nach dem Upgrade nicht verfügbar sind, werden diese Komponenten im Automatisierungsprojekt als Unbekannt markiert.

Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio

Installieren, aktualisieren oder entfernen Sie Plugins für Designautomatisierungen, während Sie unbeaufsichtigte und beaufsichtigte Automatisierungsprojekte in RPA Desktop Design Studioerstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein RPA-Plugin ist ein Bündel von Windows -Bibliotheksdateien, die von der Anwendung RPA Desktop Design Studio genutzt werden. Diese Plugins erweitern die Funktionalität des Produkts Robotic Process Automation (RPA). Beispielsweise ermöglicht das Plugin „Universal App Connector“ der RPA-Anwendung, Aufgaben in einem Google Chrome -Browser zu automatisieren.

Die Plugins für Internet Explorer, Essential Connectors, Essential Toolkit und Universal App Connector sind standardmäßig im Projekt RPA Desktop Design Studio verfügbar.

Installieren, aktualisieren oder entfernen Sie alle Plugins aus einem RPA Desktop Design Studio -Projekt über den **Plugin-Manager** auf der Registerkarte **Ansicht** oder den Knoten **Plugins** unter **Projekt-Explorer** in RPA Desktop Design Studio.

Prozedur

1. Um zum Fenster „Plugins Manager“ des Projekts RPA Desktop Design Studio zu navigieren, führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
   - Navigieren zu **Ansicht** > **Plugin-Manager**.
   - Klicken Sie im **Projekt-Explorer** mit der rechten Maustaste auf **Plugins**, und wählen **Sie Add Plugin**(Plugin hinzufügen) aus.

   Die Registerkarte **Verfügbar** zeigt die Plugins, die Sie installieren können, und die Registerkarte **Installiert** zeigt die Plugins, die für das aktuelle RPA Desktop Design Studio -Projekt verfügbar sind.
2. Um ein Plugin hinzuzufügen, wählen Sie im Fenster „Plugins Manager“ die Registerkarte **Verfügbar**.
3. Wählen Sie das Plugin aus, das Sie hinzufügen möchten.

> **Tipp:**
> Um das Plugin zu finden, geben Sie den Namen des Plugins in das Feld Filter ein.

4. Wählen Sie **HINZUFÜGEN aus**.
   Standardmäßig zeigt RPA Desktop Design Studio die aktuelle Version des Plugins an. Um die vorherigen Versionen anzuzeigen, wählen Sie die Dropdown-Liste aus.
   Das Plugin wird dem aktuellen Projekt RPA Desktop Design Studio hinzugefügt und erscheint unter der Registerkarte **INSTALLIERT** im Fenster „Plugins-Manager“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **OK**.
6. **Wahlweise:** Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Plugins hinzuzufügen.
7. Um eine Plugin-Version zu aktualisieren, öffnen Sie das Fenster „Plugins Manager“.
8. Wählen Sie die Registerkarte **VERFÜGBAR** oder **INSTALLIERT aus**.
9. Wählen Sie das Plugin aus.
10. Wählen Sie **UPDATE aus**.
11. Wählen Sie **OK** aus.
12. Speichern, schließen und öffnen Sie das Projekt, um die aktualisierten Plugins in das aktuelle Projekt zu laden.
13. Um ein Plugin zu entfernen, öffnen Sie das Fenster „Plugins Manager“.
14. Wählen Sie die Registerkarte **VERFÜGBAR** oder **INSTALLIERT aus**.
15. Wählen Sie das Plugin und **dann ENTFERNEN aus**.
16. Wählen Sie **Ja**.
17. Wählen Sie **OK**.
    Das Plugin ist für das aktuelle RPA Desktop Design Studio -Projekt nicht mehr verfügbar und wird von der Registerkarte **INSTALLIERT** entfernt.

Erstellen Sie Anwender-Plugins für RPA Desktop Design Studio

Erstellen Sie Anwender-Plugins mit Microsoft Visual Studio, damit RPA-Entwickler komplexe .NET-Komponenten oder -Bibliotheken in RPA Desktop Design Studio nahtlos verwenden können.

Vorbereitungen

Verwenden Sie entweder Microsoft Visual Studio Pro, Community oder Enterprise, um diese Aufgabe auszuführen.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

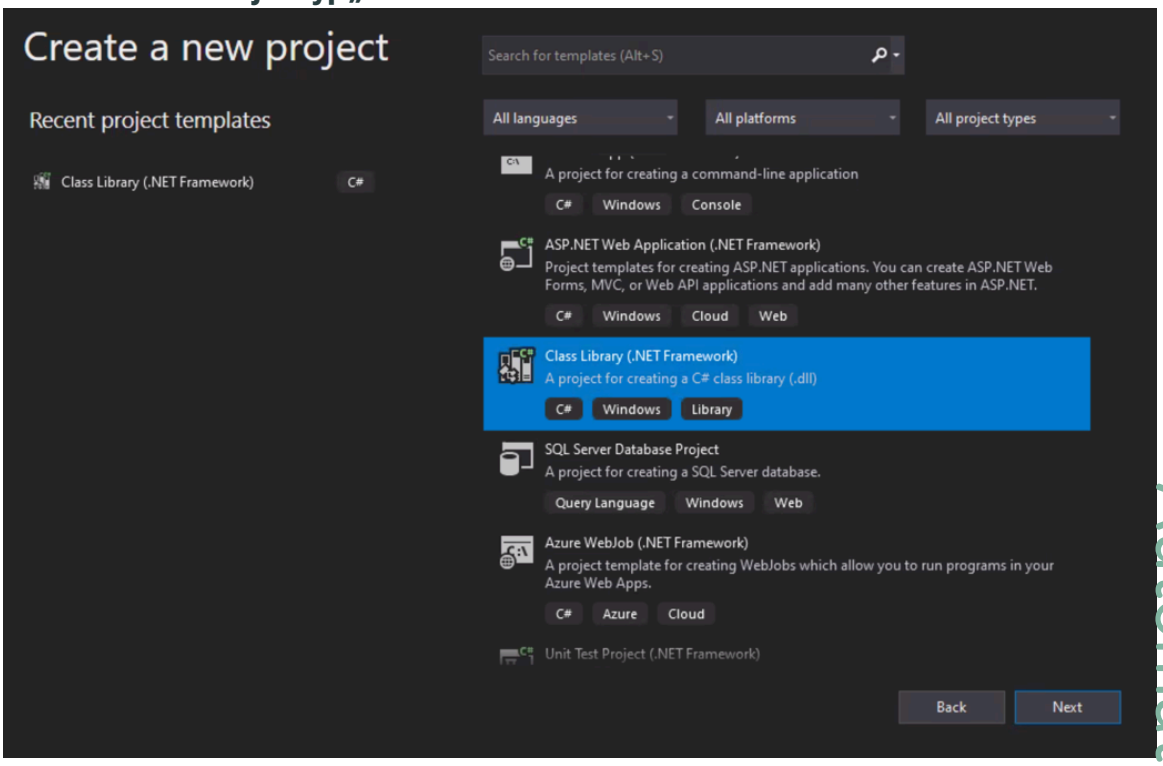
Im folgenden Verfahren wird beschrieben, wie Sie mit C#.NET ein Anwender-Plugin erstellen.

Prozedur

1. Öffnen Sie Microsoft Visual Studio, und klicken Sie auf **Ein neues Projekt erstellen**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld „Neues Projekt erstellen“ die Vorlage Klassenbibliothek (.NET Framework) aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie den Projekttyp „Klassenbibliothek – DOT NET Framework“ aus



3. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
4. Füllen Sie im Dialogfeld „Configure your new project (Neues Projekt konfigurieren)“ die folgenden Felder aus:

Feld	Beschreibung und Aktion
Projektname	Name Ihres Projekts Beispiel: `MyFirstPlugin`.
Standort	Standort Ihres Projekts. Wählen Sie einen Datenträgerspeicherort aus.
Lösungsname	Name der Lösung Ihres Projekts.
Framework	Wählen Sie eine Framework-Version aus. Wählen Sie die Version **.NET Framework 4.7** aus.

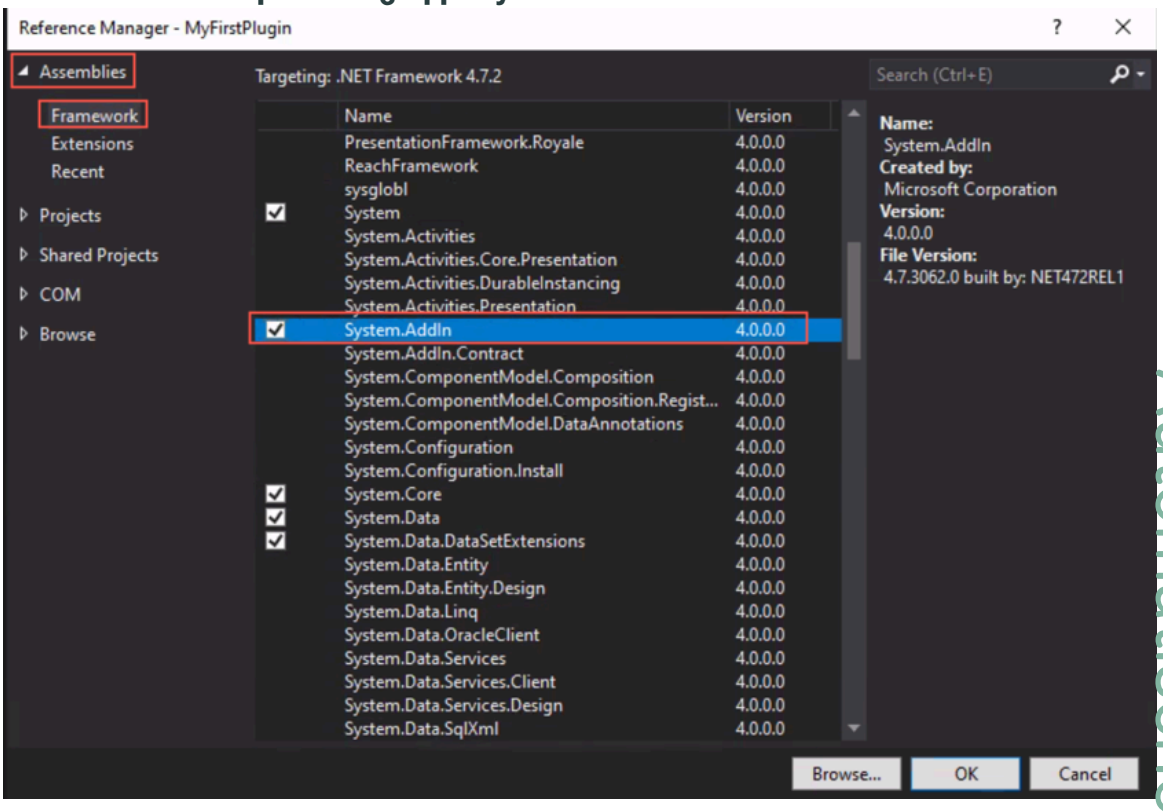
5. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   Die Datei Class1.cs wird geöffnet.
6. Klicken Sie im Fenster „Lösungs-Explorer“ mit der rechten Maustaste auf **Referenzen**, und wählen **Sie Referenz hinzufügen**aus.
7. Navigieren Sie im Dialogfeld „Referenzmanager“ zu **Komponentengruppen** > **Framework**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie die **Komponentengruppe „System.AddIn“** aus, um eine Anmerkung zu diesem Add-in hinzuzufügen.

Wählen Sie die Komponentengruppe System.AddIn aus



9. Klicken Sie auf **OK**.

10. Fügen Sie in der Datei Class1.cs das Codefragment `System.AddIn.AddIn("MyFirstPlugin",Description = "Lernen, um benutzerdefinierte Komponenten zu erstellen", Version = "1.0")` über der Klasse hinzu.

11. Erstellen Sie in der Datei Class1.cs eine oder mehrere öffentliche statische Methoden für Ihren Code.

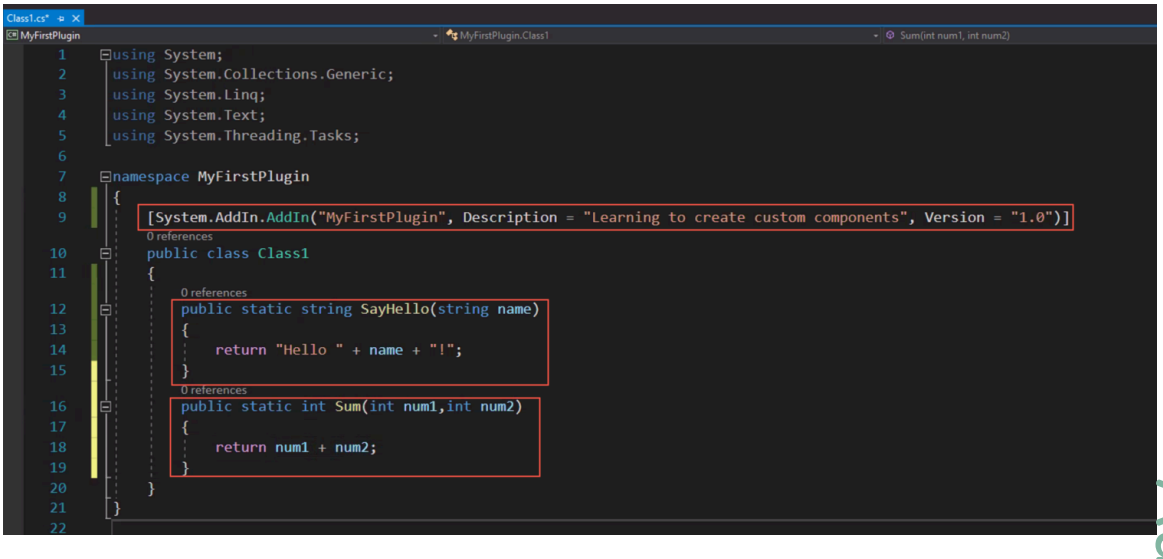
    In diesem Beispiel werden dem Code zwei Methoden hinzugefügt:

    - Methode „**SayHello** “: Der Name wird als Eingabe verwendet und gibt „Hello“ mit einem Namen und gefolgt von einem Ausrufezeichen zurück. Wenn die Eingabe beispielsweise `User`ist, wird „Hello User!“ zurückgegeben.
    - **Summenmethode** : Zwei Zahlen werden als Eingabe verwendet und gibt die Summe dieser beiden Zahlen zurück. Wenn die Eingaben beispielsweise `5` und `12`sind, wird „17“ zurückgegeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Öffentliche statische Methoden



12. Klicken Sie auf **Speichern**.
13. Klicken Sie im Fenster „Lösungs-Explorer“ mit der rechten Maustaste auf Ihr Projekt, und wählen Sie **Build**aus.
14. Führen Sie nach einem erfolgreichen Build die folgenden Aktionen aus, um die DLL-Dateien zu kopieren und einzufügen:
    a. Klicken Sie im Bereich Lösungs-Explorer mit der rechten Maustaste auf Ihr Projekt, und wählen Sie **Ordner in Datei-Explorer öffnen aus**.
    b. Navigieren zu **Ablage** > **Debuggen** und kopieren Sie die DLL-Dateien.
    c. Wechseln Sie zu Ihrem Automatisierungsprojektordner RPA Desktop Design Studio, und erstellen Sie einen neuen Ordner als **UserPlugins**.

    Wichtig:
    Stellen Sie sicher, dass die Schreibweise dieses Ordners korrekt eingegeben wurde.

    d. Erstellen Sie im Ordner „UserPlugins“ einen Ordner, und geben Sie einen Namen für den Ordner ein.

    Example
    Beispiel: `MyFirstPlugin`.

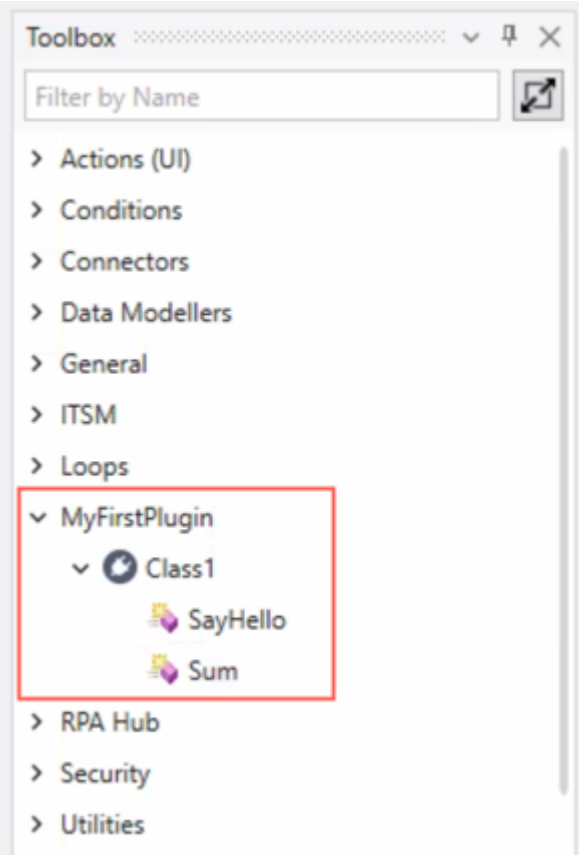
    e. Fügen Sie die DLL-Dateien in diesen Ordner ein.
15. Führen Sie in RPA Desktop Design Studiodie folgenden Aktionen aus, um das Plugin Ihrem Automatisierungsprojekt hinzuzufügen:
    a. Klicken Sie im Projekt-Explorer mit der rechten Maustaste auf **Benutzer-Plugins**, und wählen **Sie Benutzer-Plugin hinzufügen**aus.
    b. Wählen Sie im Dialogfeld „Verfügbare Anwender-Plugins“ das Plugin aus.
    c. Klicken Sie auf **OK**.
    Im Bereich Toolbox wird das von Ihnen erstellte Anwender-Plugin angezeigt.
16. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, um das Benutzer-Plugin zu verwenden:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zur Kategorie der Anwender-Plugin-Komponenten, um eine Methode auszuwählen.

Zwei Methoden, die in der Kategorie der Anwender-Plugin-Komponenten angezeigt werden



b. Ziehen Sie eine Methode auf die Designoberfläche.

c. Um den Wert des Eingabeparameters manuell anzugeben, doppelklicken Sie auf das Feld „Eingabeparameter“ unter der Methode, und geben Sie den Wert ein.

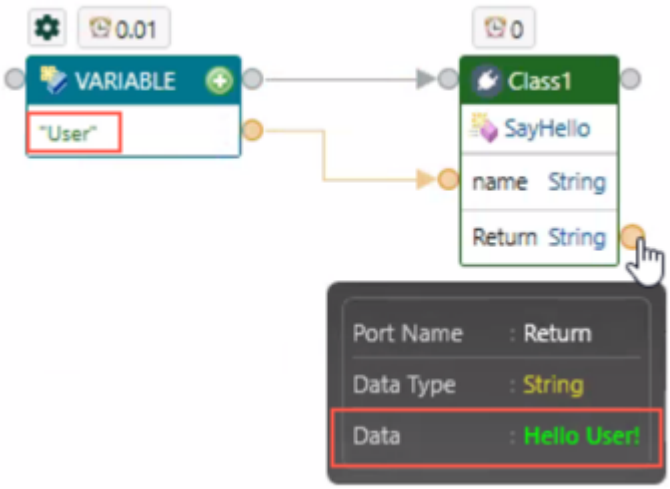
d. Um den Eingabeparameterwert aus einer anderen Methode oder Komponente bereitzustellen, verbinden Sie den Dateneingang der Methode mit dem Datenausgang einer anderen Methode oder Komponente.

e. Verbinden Sie die Steuerungsports der Methode mit den entsprechenden Ports einer anderen Methode oder Komponente.

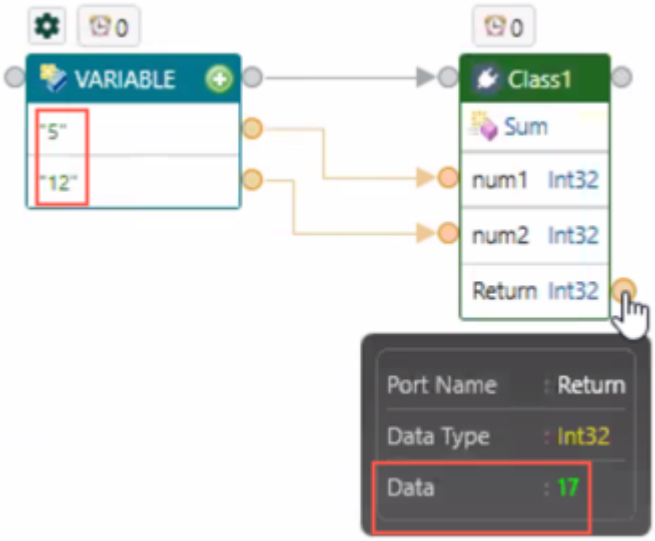
f. Klicken Sie in der Designoberfläche mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste der Komponente, ab der Sie die Ausführung starten möchten, und wählen **Sie Von hier**ausführen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabe der „SayHello“-Methode



Ausgabe der Summenmethode



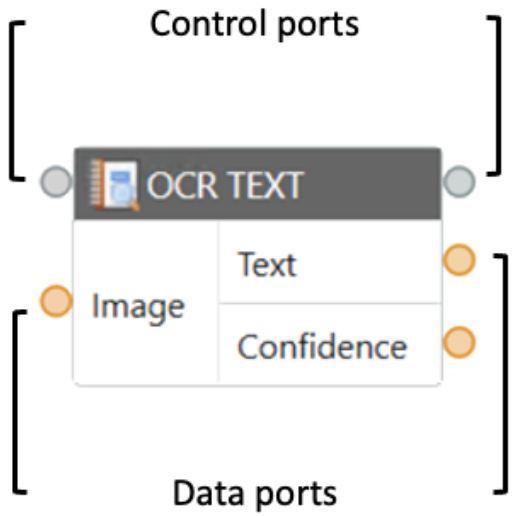
RPA Desktop Design Studio Ports

Komponenten in RPA Desktop Design Studio verfügen über Ports, die beim Erstellen eines Automatisierungs-Workflows verwendet werden.

Die Ports werden als Steuerungsports und Datenports kategorisiert.

Die grauen Ports werden als Steuerungsports und die orangefarbenen Ports als Datenports bezeichnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Ports sind in Eingabeports und Ausgabeports unterteilt.

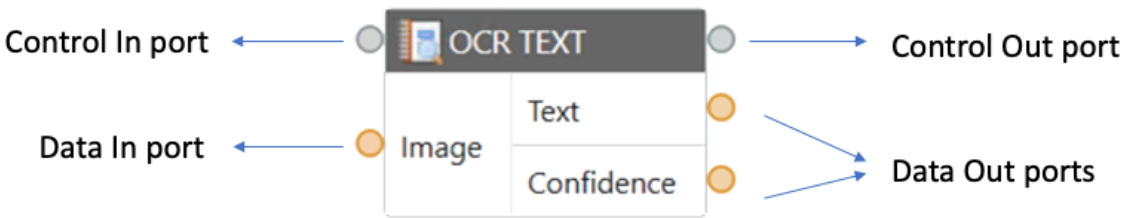
Steuerungsports sind in Steuerungseingangs- und Steuerungsausgangsports unterteilt. Steuerungsports bestimmen den Flow der Automatisierungsausführung (welche Komponente als Nächstes ausgeführt werden soll).

Datenports sind in Dateneingangs- und Datenausgangsports unterteilt. Datenports übertragen Daten zwischen Komponenten.

Die Pfeilspitzen auf den Verbindungslinien zeigen den Flow in der Richtung an.

Eingabeports werden immer links von der Komponente und Ausgabeports rechts von der Komponente angezeigt.

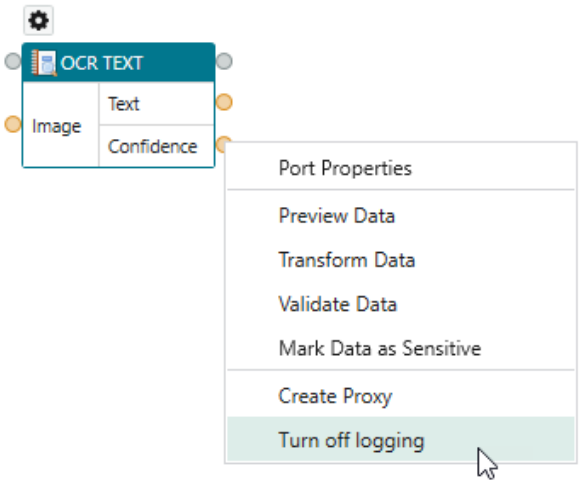
Bewegen Sie den Mauszeiger über den Port, um die Funktion des Ports anzuzeigen.



Ein Datenport wird rot angezeigt, wenn Sie die Protokollierung an diesem Port deaktivieren. Wählen Sie diese Option beispielsweise aus, wenn Sie vertrauliche Informationen wie Passwörter oder Bankdetails nicht protokollieren möchten. Klicken Sie dazu mit der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

rechten Maustaste auf den Port „Dateneingang“ oder „Datenausgang“, und wählen **Sie**



Protokollierung deaktivieren aus.

Um die Protokollierung zu aktivieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den inaktiven Datenport, und wählen **Sie Protokollierung aktivieren aus**.

Ein Datenport wird grün, wenn die Daten transformiert werden. Beispielsweise wird sie grün, wenn Informationen aus einem Datenport von einem Format in ein anderes konvertiert werden. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf den Port „Dateneingang“ oder „Datenausgang“, und wählen Sie **Daten transformieren**aus. Weitere Informationen finden Sie unter Transformieren Sie die Daten in RPA Desktop Design Studio.

Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio

Entwerfen Sie Automatisierungsprojekte mithilfe von Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Komponenten sind wiederverwendbare Blöcke, die zum Entwerfen von Automatisierungen und zum Abstrahieren von Funktionen verwendet werden.

RPA Desktop Design Studio hostet eine Vielzahl von Komponenten, die Sie beim Erstellen von Automatisierungsprojekten verwenden können.

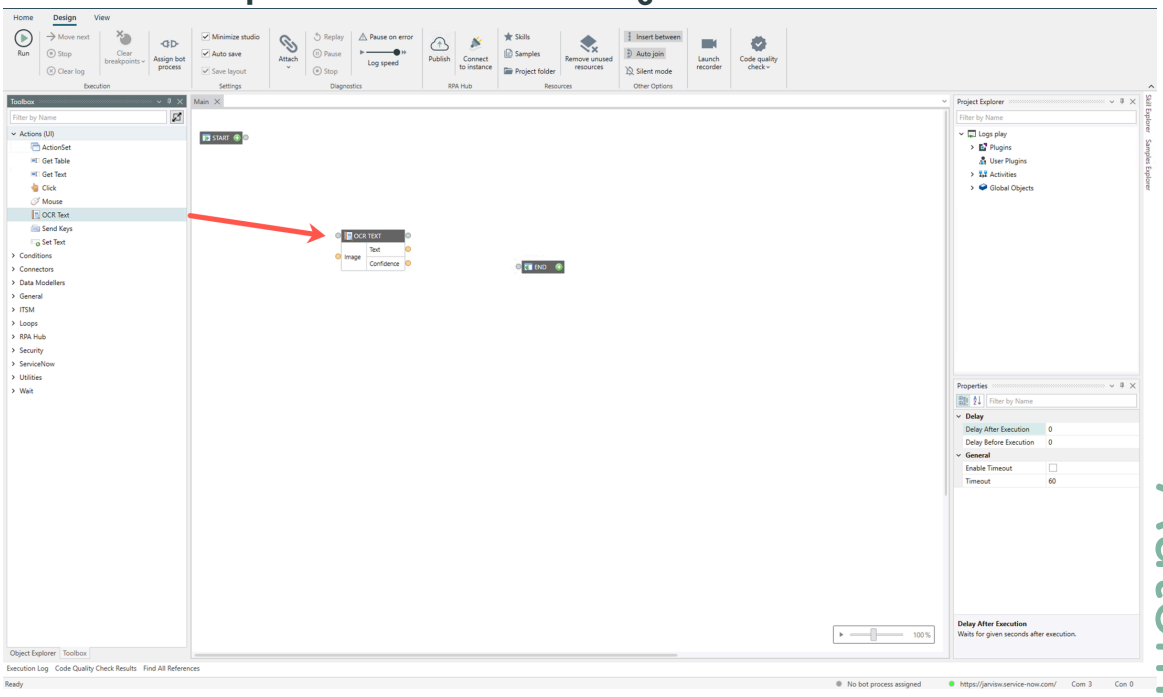
Jede Komponente verfügt über Ports, die beim Erstellen eines Automatisierungs-Workflows verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio Ports.

Prozedur

1. Navigieren Sie in RPA Desktop Design Studioim Bereich Toolbox zu einer übergeordneten Komponentenkategorie, um eine Komponente auszuwählen.
2. Um eine Komponente zu verwenden, ziehen Sie eine Komponente auf die Design-Oberfläche, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ziehen Sie die Komponente OCR-Text auf die Designoberfläche



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Die folgenden Verhaltensweisen können auftreten, wenn Sie eine Automatisierungskomponente per Drag-and-Drop aus der Toolbox, dem Objekt-Explorer, dem Projekt-Explorer und dem Kompetenz-Explorer in die Designoberfläche ziehen:

- Wenn Sie eine Komponente per Drag-and-Drop zu derselben Komponente in der Designoberfläche ziehen, ersetzt die neue Komponente die vorhandene Komponente. Wenn Sie beispielsweise die **ActionSet-** Komponente bereits auf der Designoberfläche haben und Sie eine weitere **ActionSet** -Komponente per Drag-and-Drop in das vorhandene **ActionSet**ziehen, ersetzt die neue Version die vorhandene Komponente.

  Alle Verbindungen (Steuerungs- und Datenverbindungen), Variablen oder statischen Daten, die der vorhandenen Komponente zugeordnet sind, werden der neu gelöschten Komponente zugeordnet, wenn der Portname und der Portdatentyp identisch sind.

- Wenn Sie eine neue Komponente per Drag-and-Drop zu einer anderen Komponente oder Methode in der Designoberfläche ziehen, ersetzt die neue Komponente die vorhandene Komponente.

  Alle Verbindungen, Variablen oder statischen Daten, die der vorhandenen Komponente zugeordnet sind, werden der neu gelöschten Komponente zugeordnet, wenn die Portnamen und Portdatentypen identisch sind.

- Wenn Sie eine Komponente per Drag-and-Drop zwischen zwei Komponenten ziehen, die bereits in der Designoberfläche verbunden sind, wird die Komponente zwischen den vorhandenen Komponenten platziert. Wenn Sie eine Komponente per Drag-and-Drop zwischen zwei Komponenten ziehen, können die folgenden Verhaltensweisen auftreten:
  - Wenn die Portnamen und Portdatentypen der neu gelöschten Komponente mit den verbundenen Komponenten übereinstimmen, werden die Datenverbindungen erstellt.
  - Wenn die Portnamen identisch sind und die Portdatentypen unterschiedlich sind, werden die Datenverbindungen nur erstellt, wenn der Portdatentyp konvertierbar ist (die Quellportdaten müssen in den Zieldatentyp konvertiert werden). Dies wird als Typecasting oder Typkonvertierung bezeichnet. Weitere Informationen zur Typumwandlung finden Sie unter Java- Typumwandlung). Beispiel: Ganzzahl an Objekt, aber nicht Objekt an Ganzzahl.
  - Wenn die Portnamen identisch sind und der Portdatentyp konvertiert werden kann, aber bereits eine Datenverbindung zwischen den beiden Komponenten besteht, wird keine neue Datenverbindung erstellt.

3. Verbinden Sie die folgenden Ports:
   a. Verbinden Sie den Steuerungseingabe-Port der OCR-Textkomponente mit dem Steuerungsausgangs-Port einer anderen Komponente.
   b. Verbinden Sie den Steuerungsausgangs-Port der OCR-Textkomponente mit dem Steuerungseingangs-Port der nächsten Komponente.
   c. Verbinden Sie den Dateneingabeport (Bitmap) der OCR-Textkomponente mit dem Datenausgabeport einer anderen Komponente.
   d. Verbinden Sie den Datenausgang (Zeichenfolge) mit dem Dateneingang einer anderen Komponente.
4. Führen Sie eine der folgenden Optionen für eine gewünschte Aktion aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Wahlweise:** Um nach einer Komponente zu suchen, die in der Toolbox verfügbar ist, geben Sie den Text in das Feld Nach **Name** filtern ein.

Zugehörige Informationen

Legen Sie einen Haltepunkt fest, um eine Komponente in anzuhalten RPA Desktop Design Studio

Starten Sie eine Workflow-Ausführung über eine ausgewählte Komponente in RPA Desktop Design Studio

Behandeln Sie Fehler in RPA Desktop Design Studio

Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio

Stellen Sie eine Verbindung zu den verschiedenen Datenquellen und Tools her, um Automatisierung zu erstellen, indem Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass das Connector-Plug-in installiert und der Anwendung RPA Desktop Design Studio hinzugefügt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Liste der Connectors und ihrer Methoden finden Sie unter Connectors in RPA Desktop Design Studio.

Weitere Informationen zu den Problemen im Zusammenhang mit Connectors finden Sie im KB-Artikel KB1123555 .

Prozedur

1. Klicken Sie im Projekt-Explorer mit der rechten Maustaste auf **Globale Objekte**, und wählen **Sie Connectors hinzufügen**aus.
   Das Dialogfeld „Connector hinzufügen“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie die erforderlichen Connectors aus, und klicken Sie auf **Connectors hinzufügen**.
   Die Connectors werden globalen Objekten hinzugefügt. Sie können den erforderlichen Connector auch per Drag-and-Drop aus dem Bereich Toolbox zu Global Objects ziehen.

   Hinweis:
   Wenn Sie mehrere Instanzen desselben Connectors zu globalen Objekten hinzufügen, wird an jede doppelte Instanz der numerische Wert der Duplizierung angehängt. Wenn Sie beispielsweise 3 Instanzen des E-Mail-Connectors zu globalen Objekten hinzufügen, werden sie als E-Mail, E-Mail_2 und E-Mail_3 angezeigt.

3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um dem Connector einen anwenderdefinierten Namen zuzuweisen.
   a. Doppelklicken Sie auf den Connector unter Globale Objekte.
   b. Geben Sie im Feld Name im Bereich Eigenschaften einen anwenderdefinierten Namen des Connectors ein.
4. Doppelklicken Sie im Bereich Projektexplorer auf den Connector unter Globale Objekte.
   Einige Connectors bieten zusätzliche Ebenen und Methoden für jede Ebene. Weitere Informationen zu den Ebenen finden Sie unter Ebenen von Connector-Methoden verstehen.
   Der Objekt-Explorer listet alle Methoden des Connectors auf.
5. Ziehen Sie eine Methode auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Konfigurieren Sie die Eingabefelder.
   Weitere Informationen finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
7. Verbinden Sie die Steuerungsports der Methode mit den entsprechenden Ports einer anderen Methode oder Komponente.

Connectors in RPA Desktop Design Studio

Erfahren Sie mehr über die Connectors, die Sie in RPA Desktop Design Studio zum Erstellen einer Automatisierung verwenden können.

Connectors

In der folgenden Tabelle sind die Connectors aufgeführt, die in RPA Desktop Design Studioverfügbar sind.

Connectors

Connector	Methoden
Zähler	Zähler-Connector-Methoden
E-Mail	E-Mail-Connector-Methoden
Ereignisprotokoll	Ereignis und Methoden des EventLog-Connectors
FTP	FTP-Connector-Methoden
KeyValuePair	KeyValuePair-Connector-Methoden
Liste	Listen Sie die Connector-Methoden auf
Microsoft Excel	Microsoft Excel-Connector-Methoden
Microsoft Outlook	Microsoft Outlook-Connector-Methoden
Microsoft Wort	Microsoft Word-Connector-Methoden
StringBuilder	StringBuilder-Connector-Methoden
Systemereignisse	SystemEvents-Connector-Methoden
Tabelle	Tabellen-Connector-Methoden
Terminal-Connector (Mainframe).	Terminal-Connector-Methoden
IE Connector	IE Connector-Methoden
Chrome-Connector	Chrome-Connector-Methoden
Windows Connector	Windows Connector-Methoden

Ebenen von Connector-Methoden verstehen

Einige Connectors in RPA Desktop Design Studio bieten Methoden, die mit verschiedenen Anwendungen auf verschiedenen Ebenen interagieren. Beispielsweise stellt der Chrome-Connector Methoden bereit, die mit -Anwendungen interagieren. Ihre Elemente werden in einem Browser Google Chrome geöffnet, um bestimmte Robotic Process Automation -Aufgaben auszuführen.

Connectors mit unterschiedlichen Methodenebenen

RPA Desktop Design Studio stellt Connectors bereit, die mit verschiedenen Anwendungen auf verschiedenen Ebenen interagieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Connectors mit unterschiedlichen Methodenebenen

Konnektorname	Was bewirkt es?
Chrome	Stellt Methoden bereit, die mit Anwendungen interagieren, die im Browser Google Chrome geöffnet sind.
Internet Explorer (IE)	Stellt Methoden bereit, die mit Anwendungen interagieren, die im IE-Browser geöffnet sind.
Java	Stellt Methoden bereit, die mit Java-basierten Anwendungen interagieren.
Windows	Stellt Methoden bereit, die mit Windows -Anwendungen interagieren.
Terminal (Mainframe)	Stellt Methoden bereit, die mit Mainframe-Anwendungen interagieren.

Mit den verschiedenen Methodenebenen vertraut machen

Die Methoden in den Connectors interagieren auf verschiedenen Ebenen in den Anwendungen.

Machen Sie sich mit den Methodenebenen vertraut

Methodenebene	Was bewirkt es?	Beispiel
Connector	Interagiert mit dem Connector.	Der Chrome-Connector interagiert mit dem Connector unter den globalen Objekten im Projektexplorer und macht die Methoden verfügbar.
Bildschirm	Interagiert mit der Anwendung.	Die ServiceNow-Website wird im Browser Google Chrome geöffnet.
Element	Interagiert mit Elementen in der Anwendung.	Ein Textfeld auf der ServiceNow-Website, die im Browser Google Chrome geöffnet wird.

Konfigurieren Sie die Connectors

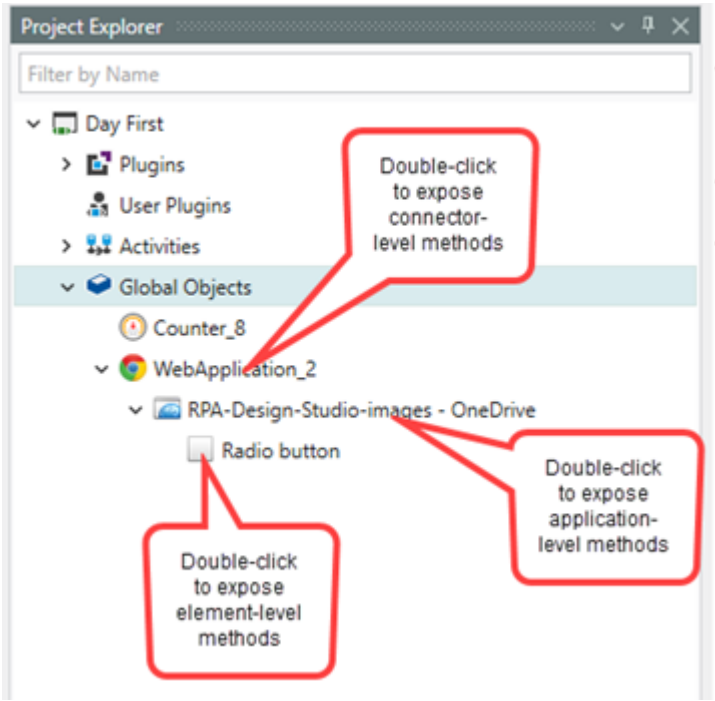
Um auf die verschiedenen Methoden von zuzugreifen, müssen Sie zuerst die Connectors konfigurieren.

- Konfigurieren Sie den Chrome-Connector
- Konfigurieren Sie den Internet Explorer-Connector
- Konfigurieren Sie den Java-Connector
- Konfigurieren Sie den Terminal-Connector
- Konfigurieren Sie den Connector Windows

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie die Methoden auf verschiedenen Ebenen bereit

Nach der Konfiguration können Sie die Methoden auf verschiedenen Ebenen verfügbar machen. Die Methoden werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.



Verwenden Sie die Connector-Methode

Machen Sie die Methoden in einem Connector verfügbar, und verwenden Sie dann, um alle Aktionen auszuführen, die der Connector ausführen kann.

Vorbereitungen

Sie müssen das Connector-Plugin installieren. Informationen zur Installation finden Sie unter Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Connectors**.
2. Ziehen Sie einen Connector unter „Globale Objekte“ im Bereich „Projektexplorer“.
3. Machen Sie die Methoden wie angegeben verfügbar.
   Einige Connectors stellen die Methoden auf Connector-Ebene bereit, während andere die Methoden auf mehreren Ebenen verfügbar machen. Für Letzteres müssen Sie zuerst den Connector konfigurieren. Um einen Connector zu finden, der zuerst konfiguriert werden muss, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Connector, und prüfen Sie, ob das Kontextmenü die Option **Konfigurieren** anzeigt.
   Die -Methoden werden im Bereich „Objekt-Explorer“ angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Ziehen Sie die Methode in die Designoberfläche.

Wichtig:
Die folgenden Verhaltensweisen können auftreten, wenn Sie eine Automatisierungskomponente per Drag-and-Drop aus der Toolbox, dem Objekt-Explorer, dem Projekt-Explorer und dem Kompetenz-Explorer in die Designoberfläche ziehen:

- Wenn Sie eine Komponente per Drag-and-Drop zu derselben Komponente in der Designoberfläche ziehen, ersetzt die neue Komponente die vorhandene Komponente. Wenn Sie beispielsweise die **ActionSet-** Komponente bereits auf der Designoberfläche haben und Sie eine weitere **ActionSet** -Komponente per Drag-and-Drop in das vorhandene **ActionSet**ziehen, ersetzt die neue Version die vorhandene Komponente.

  Alle Verbindungen (Steuerungs- und Datenverbindungen), Variablen oder statischen Daten, die der vorhandenen Komponente zugeordnet sind, werden der neu gelöschten Komponente zugeordnet, wenn der Portname und der Portdatentyp identisch sind.

- Wenn Sie eine neue Komponente per Drag-and-Drop zu einer anderen Komponente oder Methode in der Designoberfläche ziehen, ersetzt die neue Komponente die vorhandene Komponente.

  Alle Verbindungen, Variablen oder statischen Daten, die der vorhandenen Komponente zugeordnet sind, werden der neu gelöschten Komponente zugeordnet, wenn die Portnamen und Portdatentypen identisch sind.

- Wenn Sie eine Komponente per Drag-and-Drop zwischen zwei Komponenten ziehen, die bereits in der Designoberfläche verbunden sind, wird die Komponente zwischen den vorhandenen Komponenten platziert. Wenn Sie eine Komponente per Drag-and-Drop zwischen zwei Komponenten ziehen, können die folgenden Verhaltensweisen auftreten:
  - Wenn Portnamen und Portdatentypen der neu gelöschten Komponente mit den verbundenen Komponenten übereinstimmen, werden die Datenverbindungen erstellt.
  - Wenn die Portnamen identisch sind und die Portdatentypen unterschiedlich sind, werden die Datenverbindungen nur erstellt, wenn der Portdatentyp konvertierbar ist (die Quellportdaten müssen in den Zieldatentyp konvertiert werden). Dies wird als Typecasting oder Typkonvertierung bezeichnet. Weitere Informationen zur Typumwandlung finden Sie unter Java- Typumwandlung). Beispiel: Ganzzahl an Objekt, aber nicht Objekt an Ganzzahl.
  - Wenn die Portnamen identisch sind und der Portdatentyp konvertiert werden kann, aber bereits eine Datenverbindung zwischen den beiden Komponenten besteht, wird keine neue Datenverbindung erstellt.

Verwenden Sie Beispielautomatisierungen in RPA Desktop Design Studio

Verwenden Sie eine vordefinierte Automatisierungsbeispielautomatisierung, die zeigt, wie eine Automatisierung in RPA Desktop Design Studiofunktioniert.

Vorbereitungen
Richten Sie die Anwendung RPA Desktop Design Studio ein, und fügen Sie die Instanzdetails ServiceNow hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio einrichten.

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

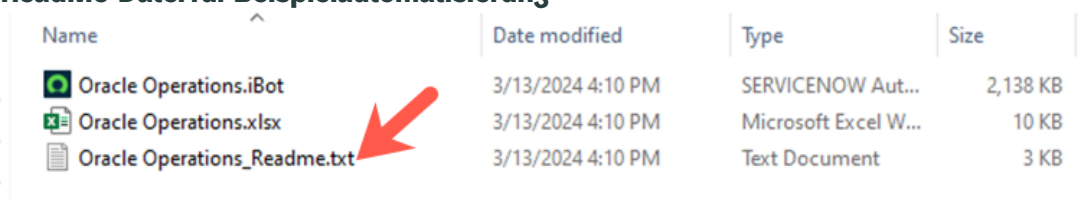
RPA Desktop Design Studio bietet mehrere Beispielautomatisierungen für verschiedene Anwendungsfälle. Beispiel: Extrahieren von Daten aus einer PDF-Datei und Einfügen in eine Excel-Datei.

Die Beispielautomatisierungen sind basierend auf der Komplexität und den Anwendungsfällen der Automatisierungen in die Kategorien **Anfänger**, **Fortgeschritten**, **Fortgeschritten**, **Referenzen**und **Beaufsichtigt** unterteilt.

Prozedur

1. Wählen Sie in RPA Desktop Design Studioim Abschnitt Ressourcen die Option **Beispiele**aus.
2. Um auf die Beispielautomatisierungen in den Kategorien **Anfänger**, **Fortgeschrittener**, **Fortgeschrittener**, **Referenz**oder **Beaufsichtigt** zuzugreifen, führen Sie die folgenden Aufgaben aus:
   a. Erweitern Sie im Beispielexplorer einen dieser Ordner.
   b. Doppelklicken Sie auf die Beispielautomatisierung.
   c. Wählen Sie auf der Registerkarte Design die Option **Ausführen**aus.
3. Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um die Projektdateien für die jeweilige Beispielautomatisierung in den Kategorien **Erweitert**, **Referenz**oder **Beaufsichtigt** anzuzeigen:
   a. Erweitern Sie im Beispielexplorer einen dieser Ordner.
   b. Doppelklicken Sie auf die Beispielautomatisierung.
   c. Wählen Sie im Abschnitt „Ressourcen“ **Projektordner**aus.
   d. Öffnen Sie die Readme-Datei, um die detaillierten Informationen zur Beispielautomatisierung anzuzeigen, und befolgen Sie die Anweisungen.
   Die folgende Abbildung zeigt beispielsweise die ReadMe-Datei für die Beispielautomatisierung für Vorgänge Oracle.

ReadMe-Datei für Beispielautomatisierung



Universeller App-Connector

Erstellen Sie Automatisierungen für Windows, Java- und Webanwendungen mit dem Universal App Connector (UAC) von RPA Desktop Design Studio. Konfigurieren Sie die Anwendungsbildschirme und ihre Elemente über einen einzigen, einheitlichen Connector, anstatt die einzelnen Connectors dieser Anwendungen zu verwenden.

UAC wird automatisch als Standard-Connector zu jedem beaufsichtigten, unbeaufsichtigten oder qualifizierten Automatisierungsprojekt von RPA Desktop Design Studiohinzugefügt.
UAC unterstützt derzeit Windows, Java und Webanwendungen (nur Google Chrome- und Microsoft Edge-Browser).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Es wird empfohlen, Automatisierungen für Windows-, Java- und Webanwendungen mit UAC zu erstellen, anstatt ihre einzelnen Connectors zu verwenden. RPA Desktop Design Studio unterstützt jedoch weiterhin Automatisierungsprojekte, die mit den einzelnen Connectors entworfen wurden.

UAC wird als Objekt zu globalen Objekten im Projektexplorer hinzugefügt, ähnlich wie die anderen Connectors hinzugefügt werden. Weitere Informationen zur Verwendung von Connectors finden Sie unter Connector-Methode verwenden.

Fügen Sie die Bildschirme und Elemente von Windows, Java- und Webanwendungen hinzu, die auf Ihrem Computer geöffnet sind, während Sie UAC konfigurieren. Ändern Sie die Übereinstimmungsregeln für Bildschirme und Elemente während der Konfiguration. Fügen Sie die Methoden im Zusammenhang mit den Bildschirmen und Elementen aus der Designoberfläche hinzu, und erstellen Sie dann Ihre Automatisierung.

Verwenden Sie den Universal App Connector

Erstellen Sie Automatisierungen für Ihre browserbasierten Anwendungen Windows, Java, Google Chromeund Edge mit dem Universal App Connector (UAC). Konfigurieren Sie die Anwendungen über einen einzigen, einheitlichen Connector, und erfassen Sie die Bildschirme und Elemente oder Bildschirmsteuerelemente wie Kontrollkästchen und Schaltflächen. Verwenden Sie die Methoden dieser Bildschirme und Elemente, um Ihre Automatisierung zu erstellen.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass die Anwendungen Windows, Java, Google Chromeoder Edge geöffnet oder aktiv sind.

Erforderliche Rolle: keine

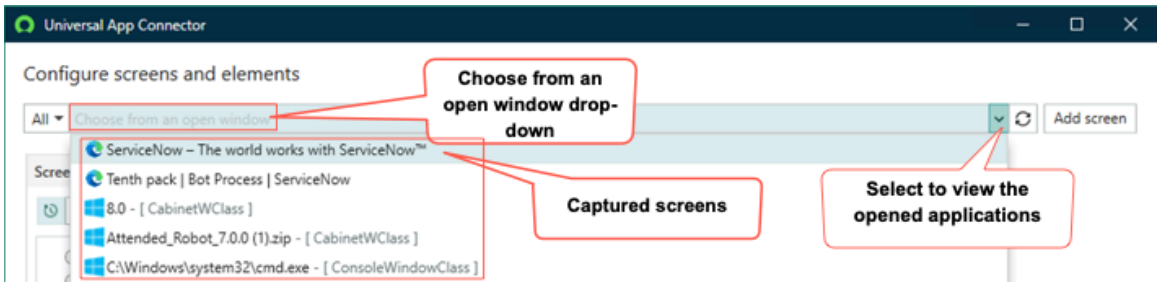
Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Connectors**, und ziehen Sie **Universal App Connector** im Projekt-Explorer auf **Globale Objekte**.
   Der Connector wird als **UniversalApplication** -Objekt unter **Globale Objekte**hinzugefügt.
2. **Wahlweise:** Um **UniversalApplication**umzubenennen, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Umbenennen**aus.
3. Um die Methoden auf Connector-Ebene des **Universal-App-Connectors** zu verwenden, doppelklicken Sie auf das Objekt **UniversalApplication**.
   Beispielsweise wird die Start-Methode verwendet, wenn der Browser oder die Anwendung gestartet werden soll, bevor Sie mit Anwendungsbildschirmen oder -elementen interagieren. Weitere Informationen zur Verwendung der Start-Methode finden Sie unter Start-Methode verwenden.
   Die Methoden werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.
4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Bildschirme und Elemente in der UAC zu konfigurieren.

   a. Klicken Sie unter Globale Objekte mit der rechten Maustaste auf **UniversalAnwendung**, und wählen Sie **Konfigurieren**aus.

   b. Wählen Sie im Fenster Bildschirme und Elemente konfigurieren die Dropdownliste Aus geöffnetem Fenster auswählen (Dropdownliste), und wählen Sie einen Anwendungsbildschirm aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

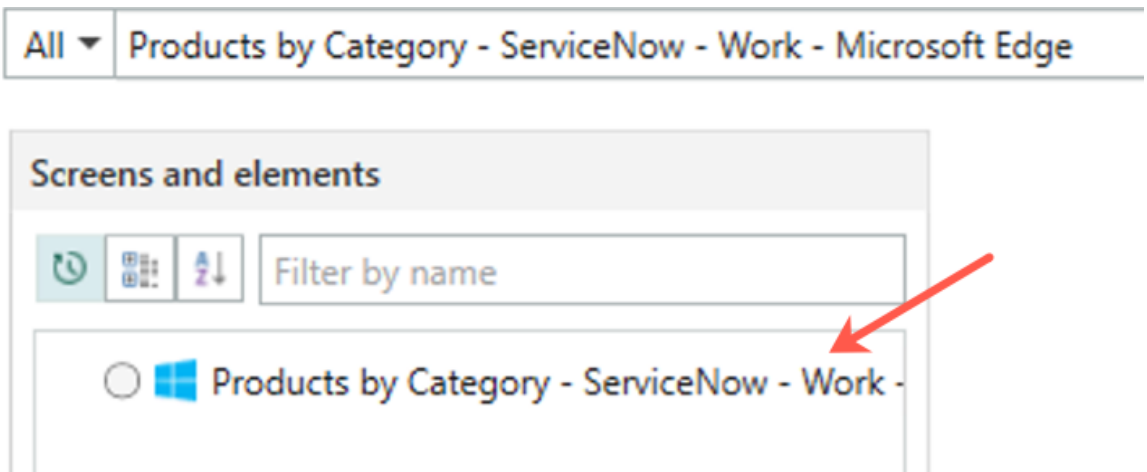


Hinweis:

- Wenn keine unterstützten Anwendungen geöffnet sind, wird die Meldung angezeigt, dass das App-Fenster nicht gefunden wurde.
- Um neu geöffnete Anwendungsbildschirme in der Liste anzuzeigen, wählen Sie das Symbol Zum Aktualisieren von).

c. Wahlweise: Um die geöffneten Anwendungen nach ihrem Typ zu filtern, wählen Sie das Symbol zum Filtern des Anwendungstyps (Symbol zum Filtern des All), und wählen Sie Alle oder den Anwendungstyp aus.
Wenn Sie beispielsweise **Chrome**auswählen, werden in der Liste **Aus geöffnetem Fenster** auswählen nur Google Chrome-Webseiten angezeigt.

d. Um den ausgewählten Anwendungsbildschirm hinzuzufügen, wählen **Sie Bildschirm**hinzufügen.
Nachdem Sie diesen Schritt ausgeführt haben, können Sie die Bildschirmelemente erfassen, um Aktionen auszuführen.
Der Anwendungsbildschirm wird im Bereich Bildschirme und Elemente angezeigt.

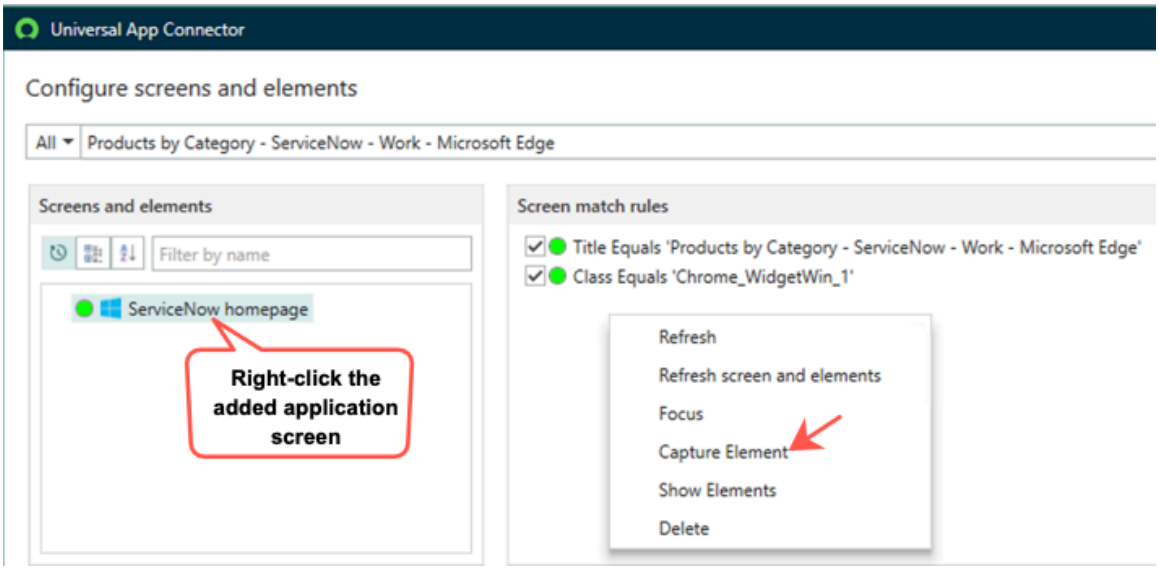


e. Wahlweise: Um den Namen des Bildschirms zu ändern, wählen Sie den Namen des Anwendungsbildschirms im Bereich Bildschirme und Elemente aus.
Die Informationen des ausgewählten Anwendungsbildschirms werden im Eigenschaftenbereich angezeigt.

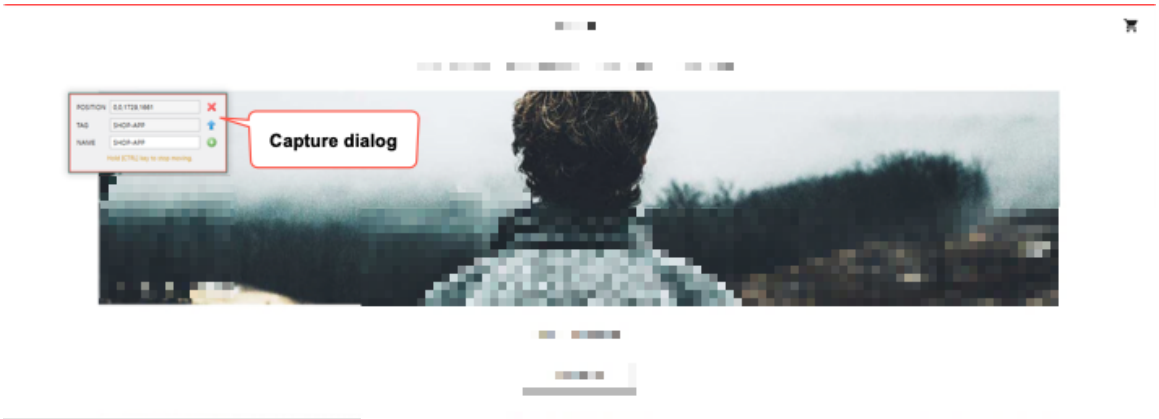
f. Wahlweise: Aktualisieren Sie den Namen des Anwendungsbildschirms im Feld **Name**, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
Der Name der Anwendung wird im Bereich Bildschirme und Elemente aktualisiert.

g. Um die Elemente aus dem Bildschirm zu erfassen, klicken Sie im Bereich Bildschirm und Elemente mit der rechten Maustaste auf den hinzugefügten Bildschirm, und wählen Sie **Element**erfassen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Fokus wird auf den erfassten Anwendungsbildschirm gesetzt, und das Dialogfeld „Elemente erfassen“ wird angezeigt.

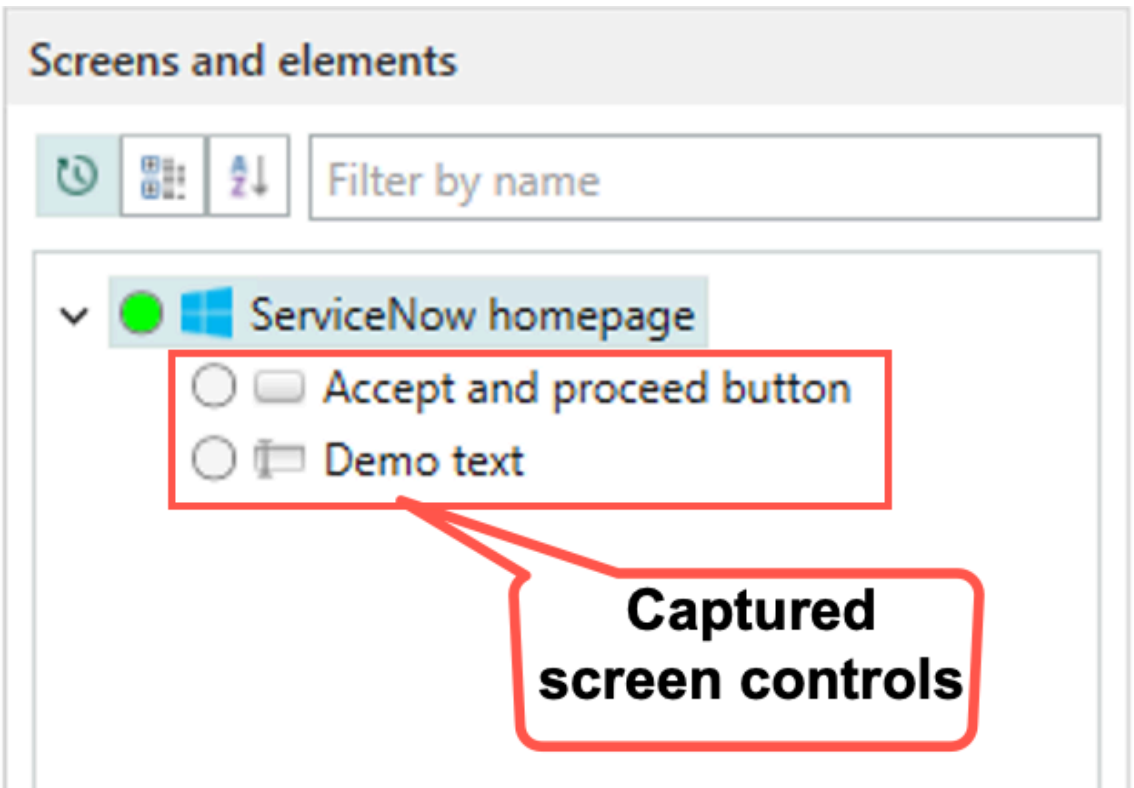


h. Erfassen Sie mit dem Dialogfeld „Element erfassen“ beliebig viele Bildschirmelemente.

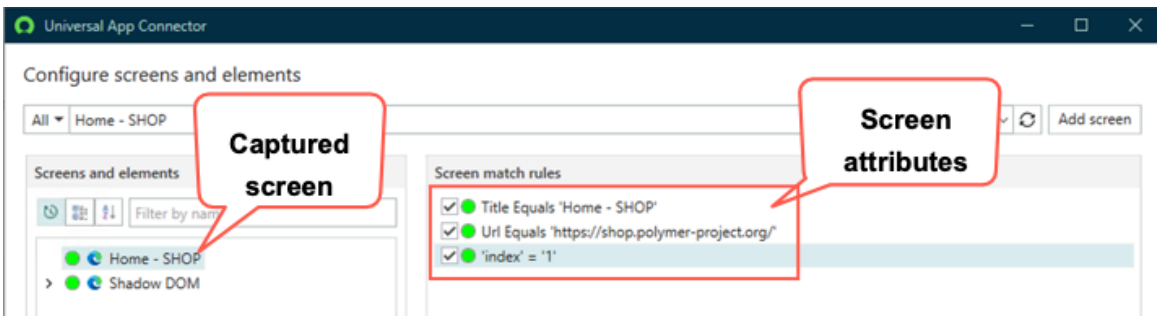
Informationen zur Verwendung des Dialogfelds „Erfassungselement“ finden Sie unter Dialogfeld „Erfassungselement verwenden“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die erfassten Bildschirmelemente werden unter dem erfassten Anwendungsbildschirm als Elemente angezeigt.

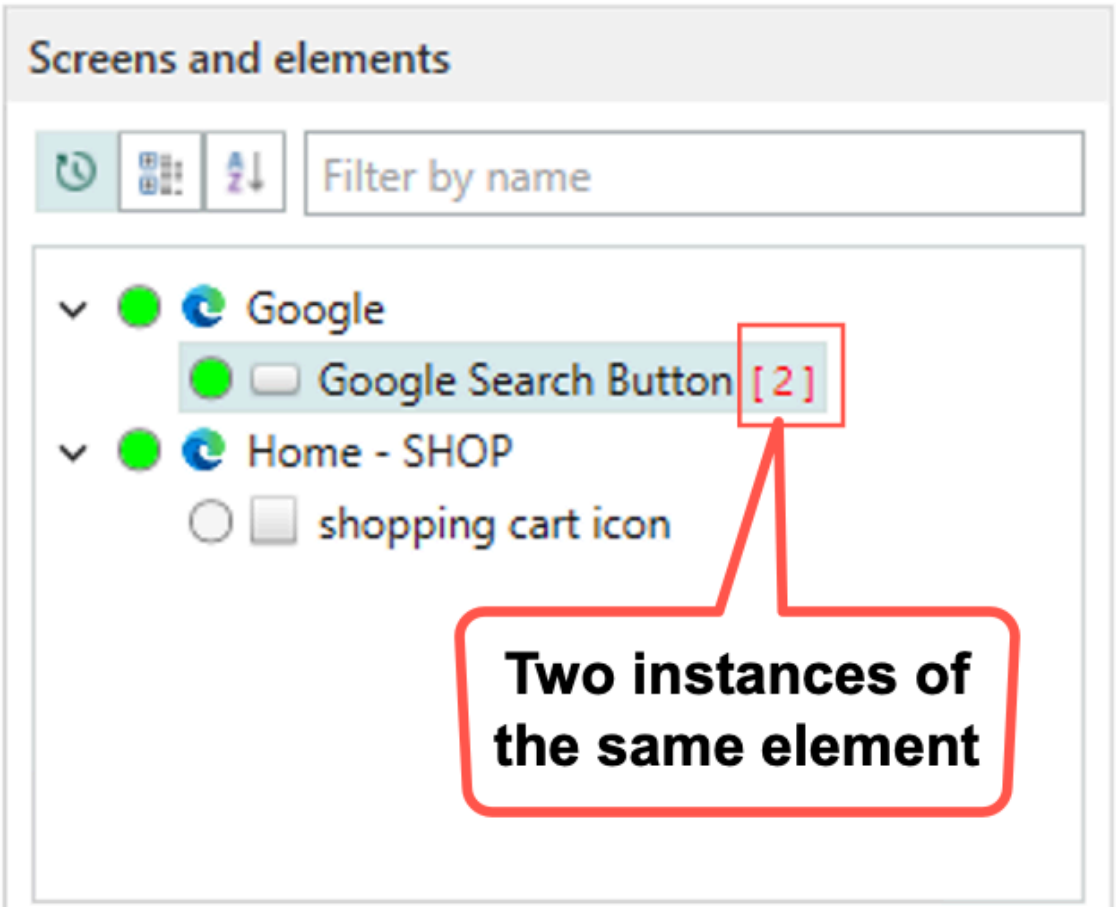


5. **Wahlweise:** Verwenden Sie die Bildschirm-Übereinstimmungsregeln, um die Werte in den bereitgestellten Übereinstimmungsregeln zu bearbeiten und den Bildschirm eindeutig zu identifizieren.
Während der Ausführung muss das Plugin den Zielbildschirm eindeutig identifizieren, um Aktionen auf dem Bildschirm zu automatisieren. Beispiele für Attribute sind der Titel oder die URL des Anwendungsbildschirms. Die Attribute werden unter dem **Bereich Bildschirm-Übereinstimmungsregeln** im Fenster **Elemente und Bildschirme konfigurieren angezeigt**. Die UAC verwendet diese Attribute, um zuerst den Bildschirm zu identifizieren und Aktionen für Elemente wie Klicken oder Text abrufen auszuführen.



Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für mehrere Elemente, die denselben Kriterien entsprechen, die im Abschnitt „Übereinstimmungsattribute“ angegeben sind. Wenn Sie das erfasste Element aktualisieren, werden ggf. mehrere Instanzen angezeigt, die in den Klammern rot angezeigt werden. In solchen Fällen müssen Sie die Attribute optimieren, um genau das Element auszuwählen, das automatisiert werden muss. Der Anwender kann aktualisieren, um zu überprüfen, ob die ausgewählten Kriterien mit genau einem Element übereinstimmen.

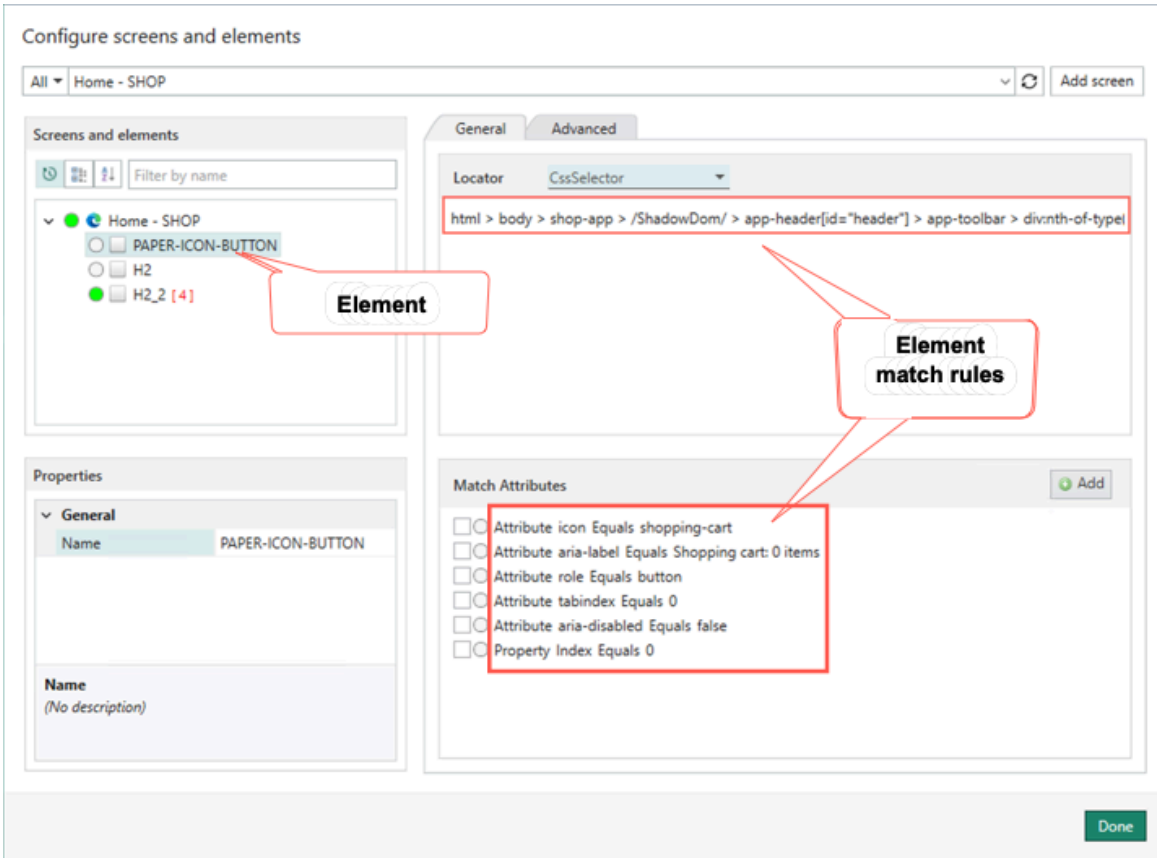
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



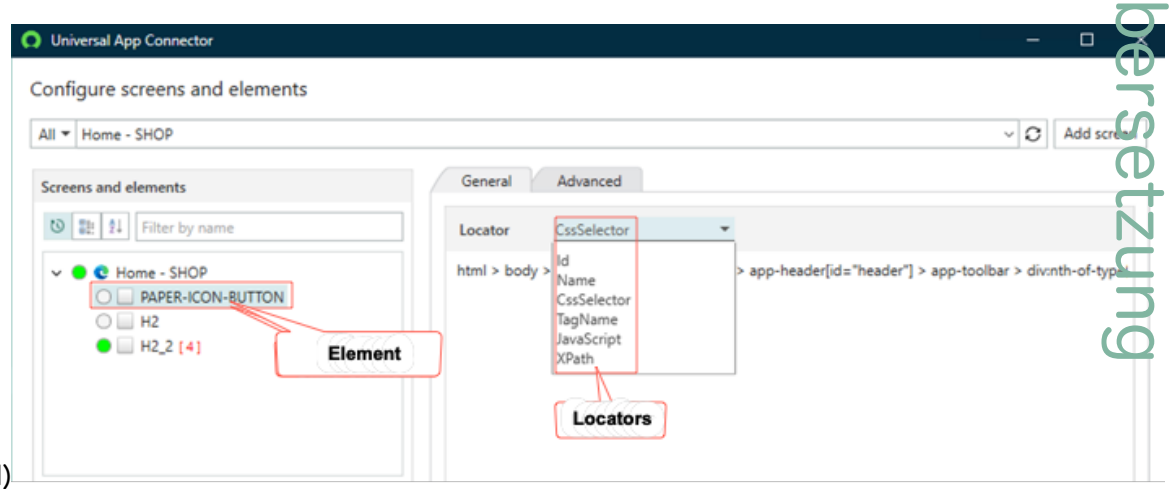
6. **Wahlweise:** Verwenden Sie die **Elementübereinstimmungsregeln**, um die Werte in den bereitgestellten Abschnitten „ **Locator** “ und „Übereinstimmungsattribute“ zu bearbeiten und ein Element eindeutig zu identifizieren.
   Während der Ausführung muss das Plugin das Zielelement eindeutig identifizieren, um Aktionen für das Element zu automatisieren. Die Attribute werden im **Bereich „Attribute** abgleichen“ im Fenster **„Elemente und Bildschirme konfigurieren“ angezeigt**. Die UAC verwendet diese Attribute, um zuerst den Bildschirm zu identifizieren und Aktionen für Elemente wie Klicken oder Text abrufen auszuführen.

   Die Abbildung zeigt die Abgleichregeln eines erfassten Elements.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. **Wahlweise:** Verwenden Sie die Locatoren der erfassten Elemente, um die Elemente auf dem Anwendungsbildschirm zu finden.
   Die UAC stellt mehrere Locator-Typen bereit. Beispielsweise stellt der XPath-Locator dem Element den XPath bereit.



(Optional)

a. Wählen Sie im Bereich Bildschirme und Elemente ein Element unter einem Bildschirm aus.

b. Wählen Sie in der Liste **„Locator** “ einen der Element-Locators aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bildschirmelement-Locators

Locator-Typ	Anwendungstyp	Beschreibung
ID	Web, Java und Windows	Eindeutiger Bezeichner des Elements, wenn es in der Zielanwendung definiert ist.
Name	Web, Java und Windows	Eindeutiger Name des Elements, wenn es in der Zielanwendung definiert ist.
CSSSelector	Web	Die CSS-Auswahl, die das erfasste Webelement sucht. Beispiel: `div#navbarNav > ul > li > a`. Wenn eine Webanwendung Schatten-DOM unterstützt, zeigt die CSS-Auswahl den Pfad mit den Schatten-DOM-Elementen an. Beispiel: `html >body >shop-app > /ShadowDom/ > app-header[id="header"] > app-toolbar > div:nth-of-type(3) > a > work-icon-button > / Schattendom/ > „Iron-icon[id="icon"]“`
Tag-Name	Web	Eindeutiger Tag-Name des Webelements.
JavaScript	Web	Ermöglicht dem Anwender, einen anwenderdefinierten JavaScript-Code zu definieren, um ein Element zu finden.
XPath	Web	XPath zum Suchen des Webelements. Wenn eine Webanwendung Schatten-DOM unterstützt, zeigt dieser Locator den vollständigen XPath mit den Schatten-DOM-Elementen an. Beispiel: `html >body >shop-app > /ShadowDom/ >Iron-pages >shop-home > / ShadowDom/ > div > h2`.
Typ	Java und Windows	Ermöglicht Ihnen, ein Bildschirmelement anhand seines Typs zu finden. Zum Beispiel Schaltfläche oder Textfeld. (Optional) Wenn Sie den Typ- Locator auswählen, füllt der UAC-Connector das Feld **Wert** mit dem Typ des Elements.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

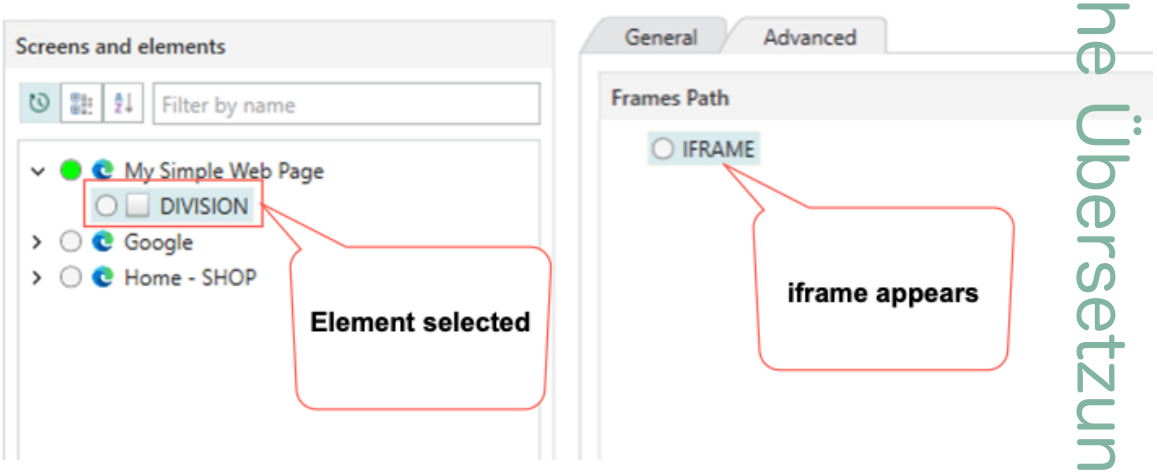
Locator-Typ	Anwendungstyp	Beschreibung
Pfad	Java und Windows	Ermöglicht Ihnen, ein Bildschirmelement durch Angabe seiner Position in der Hierarchie der Bildschirmelemente zu finden. (Optional) Wenn Sie den Pfad -Locator auswählen, füllt der UAC-Connector das Feld **Wert** mit dem Pfad des Elements aus.
BenutzerdefinierterPfad	Windows	Ermöglicht das Optimieren oder Kürzen des Pfads zu einem Element.

8. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Pfad zu einem IFrame in einem erfassten Element anzuzeigen, falls vorhanden.

   a. Wählen Sie im **Bereich Bildschirme und Elemente** das Element aus.

   b. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert** aus.
   Der IFrame wird angezeigt.

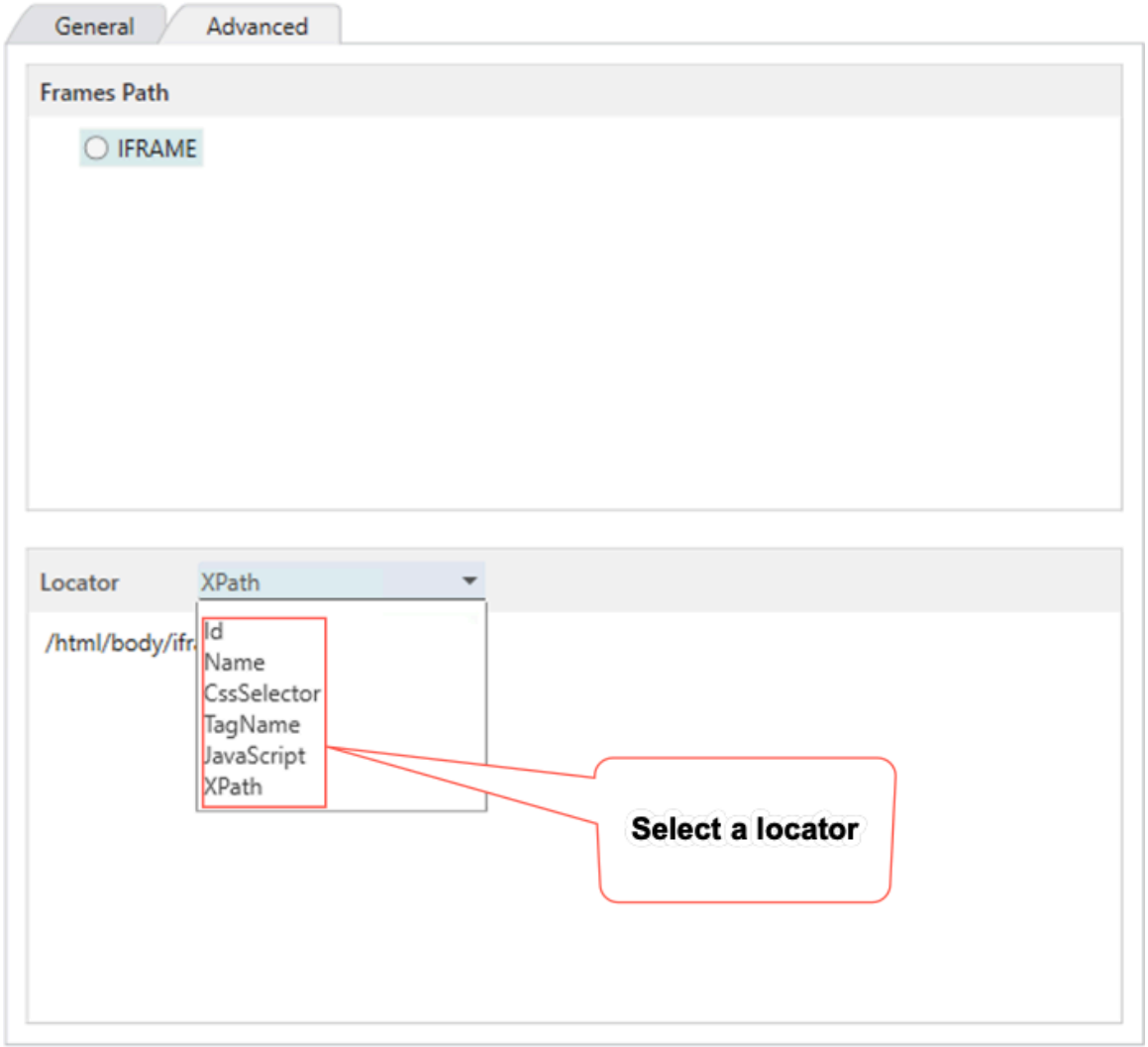
(Optional)



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie in der Liste „ **Locator** “ einen Locator aus, um den Pfad zum IFrame zu finden.



9. **Wahlweise:** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anwendungsbildschirm oder das Element, um zusätzliche Vorgänge auszuführen.
   Informationen zu den verschiedenen zusätzlichen Vorgängen, die für die Anwendungsbildschirme und -elemente verfügbar sind, finden Sie unter Zusätzliche Optionen für Anwendungsbildschirme und -elemente in Universal App Connector.
10. Wählen Sie **Fertig**, nachdem Sie die Konfiguration Ihrer Anwendungsbildschirme oder -elemente abgeschlossen haben.
    Die Anwendungsbildschirme und ihre Elemente werden unter dem UAC-Objekt in **Globale Objekte**angezeigt.
11. Doppelklicken Sie auf den gewünschten Anwendungsbildschirm oder das gewünschte Element, um den Objekt-Explorer mit den zugehörigen Methoden aufzulisten.
    Wenn Sie beispielsweise einen Java-Anwendungsbildschirm oder ein Java-Element auswählen, werden die Java-Connector-Methoden im Objekt-Explorer angezeigt.
    - Weitere Informationen zu Java-Connector-Methoden finden Sie unter Java-Connector-Methoden.
    - Weitere Informationen zu den Connector-Methoden von Google Chrome und Microsoft Edge finden Sie unter Chrome- Connector-Methoden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Weitere Informationen zu Windows-Connector-Methoden finden Sie unter Windows Connector-Methoden.

- Wenn Sie den Bildschirm einer Webanwendung erfasst haben und darauf ein anwenderdefiniertes JavaScript ausführen möchten, können Sie die ExecuteJavascript-Methode verwenden.

12. Ziehen Sie die gewünschte Methode aus dem Bereich Objekt-Explorer auf die Designoberfläche.

    Die Methode wird mit dem Anwendungsbildschirm oder Elementnamen in der Designoberfläche angezeigt.

Nächste Maßnahme
Entwerfen Sie die Automatisierung, indem Sie die verschiedenen Methoden für die Anwendungsbildschirme und -elemente verwenden, und speichern Sie die Automatisierung.

Verwenden Sie die Start-Methode für den Universal App Connector

Verwenden Sie die Start-Methode, um einen Browser oder eine Anwendung für das UAC-Objekt (Universal App Connector) zu starten. Sie können diese Methode verwenden, wenn ein Browser oder eine Anwendung gestartet werden soll, bevor Sie mit Anwendungsbildschirmen oder -elementen interagieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Hinweis:
Wenn der Anwendungstyp, den Sie für die Startmethode auswählen, der Browser Google Chrome oder Microsoft Edge ist, muss derselbe Browser aus der Liste **Browser** im Bildschirm und Elementfenster Konfigurieren von UAC ausgewählt werden.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Connectors**, und ziehen Sie **Universal App Connector** zu **Global Objects** in Project Explorer.
   Der Connector wird als **universelles Anwendungsobjekt** in „Globale Objekte“ hinzugefügt. Sie können dieses UAC-Objekt hier umbenennen.
2. Doppelklicken Sie auf das UAC-Objekt, und ziehen Sie die **Startmethode** aus dem Objekt-Explorer auf die Designoberfläche.
3. Geben Sie in der Komponente Start die folgenden Parameter ein:

Parameter der Start-Methode

Parametername	Parameterbeschreibung	Erforderlich?
AppType	Öffnet das Dialogfeld „Porteigenschaften“. Die verfügbaren Optionen sind **Chrome**, **Edge**und **Anwendung**. Wenn Sie in der Liste der **statischen Werte** **Chrome** oder **Edge** auswählen, wird der ausgewählte Browser in einer neuen Registerkarte geöffnet. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Porteigenschaften finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parametername	Parameterbeschreibung	Erforderlich?
	Wenn Sie in der Liste „ **Statischer Wert** “ **Anwendung** auswählen, müssen Sie den vollständigen Pfad der Anwendung im Parameter „ **Pfad** “ der Start-Methode angeben.	
Pfad	Vollständiger Navigationspfad der Anwendung, die Sie öffnen möchten. Der Pfad wird im Zeichenfolgenformat eingegeben. Beispiel: D:\TestApps\JavaTest.jar	Nein
StartParameter	Argumente für die Startanwendung. Wenn Sie beispielsweise Google Chrome als Anwendung auswählen und google.com als Argument angeben, wird die Google-Webseite beim Starten des Browsers geöffnet.	Nein

Verwenden Sie die Methode „WaitForAnyScreen“ für den universellen App-Connector

Suchen Sie innerhalb eines von Ihnen angegebenen Zeitraums nach einem oder mehreren Anwendungsbildschirmen und optional deren untergeordneten Elementen, und führen Sie dann die von Ihnen angegebenen Aktionen aus.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie die Methode „WaitForAnyScreen“ verwenden, versucht sie, einen Bildschirm zu finden, indem sie die Bildschirm-Übereinstimmungsregeln innerhalb einer angegebenen Dauer abgleicht. Wenn der Bildschirm innerhalb dieser Dauer nicht gefunden wird, können Sie ihn optional aktivieren, um eine Aktion auszuführen, indem Sie die Steuerung über den ELSE-Port an eine andere Komponente übergeben. Andernfalls wird die Ausführung der MethodeWaitForAnyScreen abgeschlossen. Damit die MethodeWaitForAnyScreen einen Bildschirm findet, muss sich der Bildschirm im Status „Geöffnet“ befinden.

Prozedur

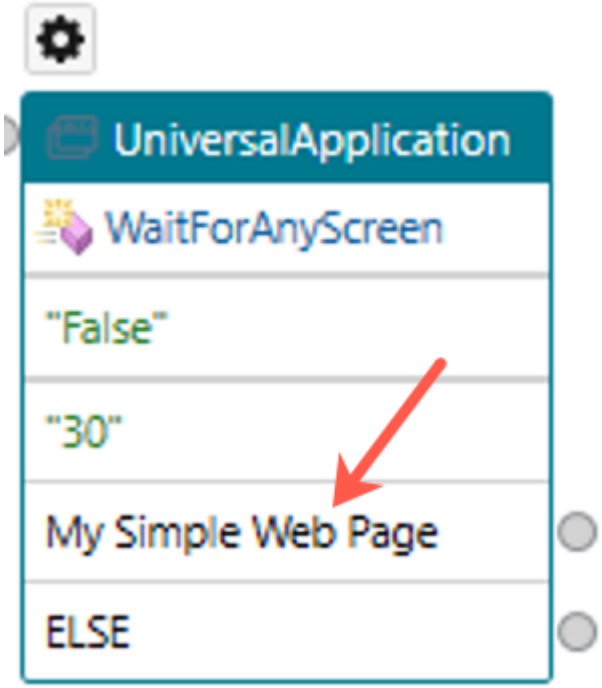
1. Konfigurieren Sie die UAC.
   Informationen zum Konfigurieren der Anwendungsbildschirme und untergeordneten Elemente finden Sie unter Verwenden Sie den Universal App Connector.
2. Doppelklicken Sie unter Globale Objekte auf das Objekt **UniversalAnwendung**.
   Im Objekt-Explorer wird die MethodeWaitForAnyScreen angezeigt.
3. Ziehen Sie die MethodeWaitForAnyScreen auf die Designoberfläche.
4. Konfigurieren Sie die MethodeWaitForAnyScreen.

   a. Wählen Sie das Einstellungssymbol (Symbol für Einstellungen für die).

   b. Wählen Sie im Fenster BILDSCHIRME AUSWÄHLEN einen oder mehrere Anwendungsbildschirme aus.

   c. Wählen Sie **OK**.
   Der von Ihnen ausgewählte Anwendungsbildschirm wird in der Methode „WaitForAnyScreen“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Konfigurieren Sie die Parameter für die Methode „WaitForAnyScreen“.

Parameter der Methode „WaitForAnyScreen“.

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
AlleUntergeordneten	Bei Festlegung auf Truefindet die Methode auch die untergeordneten Elemente des übergeordneten Bildschirms, den Sie durch Abgleichen der Attribute der untergeordneten Elemente erfasst haben.	Dateneingang	Boolean	Falsch	Nein	⚠ **Warnung:** Wenn Sie diesen Parameter auf „ Wahr “ festlegen, kann dies die Ausführung der Komponente verlangsamen.
Zeitüberschreitung	Dauer in Sekunden, innerhalb derer die Methode „WaitForAnyScreen“ versucht, den Bildschirm	Dateneingang	Ganzzahl	30 Sekunden	Ja	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwer	Obligatorisch	Notizen
	und (optional) die untergeordneten Elemente zu finden.					
Anwendungsbildschirm	Ein Index des Anwendungsbildschirms, den Sie im Fenster „BILDSCHIRME AUSWÄHLEN“ ausgewählt haben. Die Komponente ermöglicht mehrere Fenstereinträge abhängig von der Anzahl der Bildschirme, die Sie im Fenster „BILDSCHIRME AUSWÄHLEN“ ausgewählt haben.	Daten aus	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Wenn die MethodeWaitForAnyScreen den ersten aufgelisteten Bildschirm findet, wird die Ausführung der MethodeWaitForAnyScreen abgeschlossen.
SONST	Führt eine andere Komponente oder Methode aus, wenn die Methode „WaitForAnyScreen“ innerhalb der im Timeout -Port angegebenen Dauer keinen Bildschirm findet.	Daten aus	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nein	

Automatische Übersetzung

Zusätzliche Optionen für Anwendungsbildschirme und -elemente in Universal App Connector

Validiert und führt zusätzliche Vorgänge für die hinzugefügten Anwendungsbildschirme und ihre erfassten Elemente durch. Die zusätzlichen Optionen für die Anwendungsbildschirme sind nach Anwendungstyp kategorisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Anwendungsbildschirmen und ihre zusätzlichen Optionen

Typ der Anwendung	Weitere Optionen
Java	• Bildschirm neu laden • Bildschirm und Elemente neu laden • Fokus • Erfassungselement • Löschen
Windows	• Bildschirm neu laden • Bildschirm und Elemente neu laden • Fokus • Erfassungselement • Elemente anzeigen • Löschen
Google Chrome oder Microsoft Edge	• Bildschirm neu laden • Bildschirm und Elemente neu laden • Fokus • Erfassungselement • Fügen Sie ein anwenderdefiniertes Element hinzu • Löschen

Beschreibung zusätzlicher Optionen für die Anwendungsbildschirme

Zusätzliche Aktion	Beschreibung
Bildschirm neu laden	Gleicht den ausgewählten Bildschirm basierend auf den von Ihnen definierten Bildschirm-Übereinstimmungsregeln oder Locators ab.
Bildschirm und Elemente neu laden	Gleicht den ausgewählten Bildschirm und seine untergeordneten Elemente basierend auf den von Ihnen definierten Bildschirm-Übereinstimmungsregeln oder Locators neu ab.
Fokus	Legt den Zielanwendungsbildschirm fest.
Erfassungselement	Erfasst Elemente aus dem Anwendungsbildschirm.
Fügen Sie ein anwenderdefiniertes Element hinzu	Fügt dem Anwendungsbildschirm ein anwenderdefiniertes Element hinzu. Sie können beispielsweise mit ausgeblendeten Elementen interagieren, die Sie nicht direkt von der Webseite aus erfassen können.
Elemente anzeigen	Zeigt das Dialogfeld „Fensterelemente“ an, in dem alle im Zielanwendungsbildschirm vorhandenen Elemente in einer Strukturansicht angezeigt werden. Sie können das erforderliche Element hier auswählen und dem Anwendungsbildschirm hinzufügen.
Löschen	Löscht den Anwendungsbildschirm.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Optionen für Elemente und ihre Beschreibung

Zusätzliche Option	Beschreibung
Neu laden	Gleicht das ausgewählte Element basierend auf den von Ihnen definierten Elementübereinstimmungsattributen oder Locators erneut ab.
Hervorhebung	Hebt das Element auf dem Bildschirm der Zielanwendung hervor.
Erneut erfassen	Erfasst ein Element aus dem Anwendungsbildschirm unter Beibehaltung des gleichen Namens erneut.
Löschen	Löscht das Element.
Text festlegen	Legt ggf. Text für das Element fest.
Text abrufen	Ruft ggf. Text aus dem Element ab.
Klicken	Klickt ggf. auf die Elemente.

Erstellen und verwenden Sie eine Aktivität in RPA Desktop Design Studio

Erstellen und verwenden Sie eine Aktivität, um einem Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design StudioModularität bereitzustellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Aktivitäten sind wiederverwendbare Anweisungen, die für eine Automatisierung auf der Designoberfläche von RPA Desktop Design Studioentworfen wurden.

Sie können Automatisierungs-Workflows in einer Aktivität auf der Designoberfläche mithilfe verschiedener Komponenten entwerfen.

Jede Aktivität enthält standardmäßig zwei Komponenten: Start und Ende. Diese Komponenten können nicht gelöscht werden, da sie der Start- und Endpunkt der Aktivität sind.

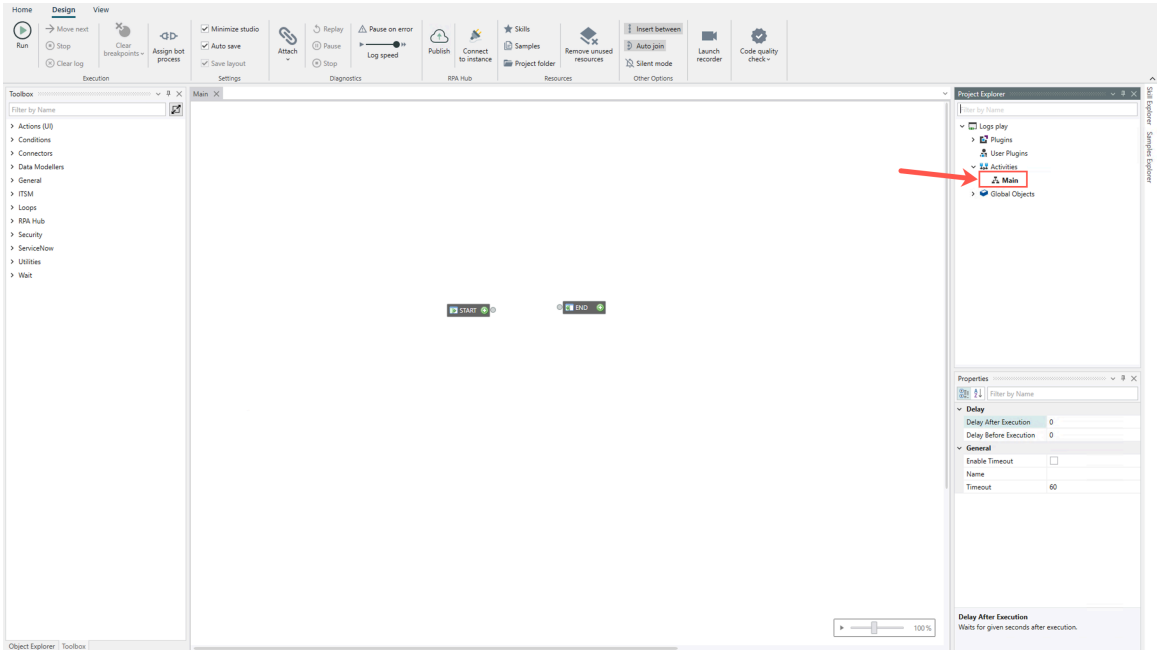
Sie können jede Aktivität innerhalb desselben Automatisierungsprojekts mehrmals wiederverwenden, indem Sie die Aktivität auf die Designoberfläche ziehen. Sie können auch Aktivitäten in andere Automatisierungsprojekte importieren.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Projektexplorer zu **Aktivitäten**.

   Im Abschnitt „Aktivitäten“ werden alle Aktivitäten aufgelistet, die unter jedem Projekt erstellt werden. Standardmäßig wird eine Hauptaktivität erstellt, wenn ein neues Projekt initiiert wird. Die Ausführung der Automatisierung beginnt mit der Aktivität Main (Hauptaktivität), wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Führen Sie eine der folgenden Optionen für eine gewünschte Aktion aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Behandeln Sie Fehler in RPA Desktop Design Studio

Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio

Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio

Erstellen Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt zwei Arten von Variablen:

- Lokal: Diese Variable wird in einer Aktivität deklariert und kann nur innerhalb der deklarierten Aktivität verwendet werden.
- Global: Diese Variable wird auf Projektebene deklariert und kann in jeder Aktivität innerhalb des Automatisierungs-Workflows verwendet werden.

  Variablen haben vier Attribute und werden während einer Automatisierungsausführung zu verschiedenen Zeiten zugewiesen:

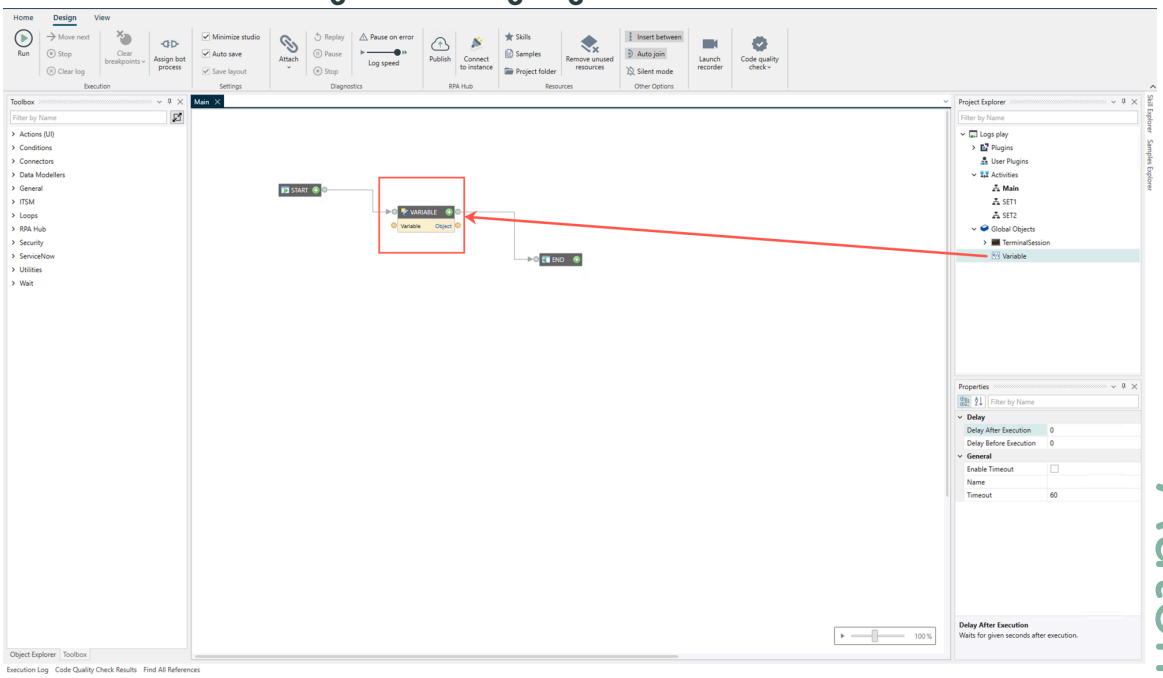
  - Identifier
  - Datenspeicherort
  - Typ
  - Wert

Prozedur

1. Um eine lokale Variable zu erstellen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein**, und ziehen Sie die Komponente Variable auf die Designoberfläche.
   - Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein**, und ziehen Sie die Komponente Variable auf die Aktivität im Bereich Projekt-Explorer.
   - Klicken Sie im Projekt-Explorer mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Aktivität, und wählen **Sie Create a Variable (Variable erstellen**) aus.
2. Um eine globale Variable zu erstellen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Klicken Sie im Projekt-Explorer mit der rechten Maustaste auf **Globale Objekte**, und wählen **Sie Variable erstellen**aus.
   - Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein**, und ziehen Sie die Komponente Variable zu **Globale Objekte** in den Projekt-Explorer.
3. **Wahlweise:** Wenn Sie eine lokale Variable in eine globale konvertieren möchten, klicken Sie im Projektexplorer mit der rechten Maustaste auf die lokale Variable, und wählen Sie **In global konvertieren aus**.
   Sie können diese Option verwenden, wenn Sie eine lokale Variable erstellt haben.
4. Nachdem die Variable erstellt wurde, ziehen Sie die Variable auf die Design-Oberfläche, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Variable wird auf die Designoberfläche gezogen



5. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Variablen mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.
6. **Wahlweise:** Um eine Variable entweder dem Dateneingangs- oder dem Datenausgangsport zuzuweisen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

   a. Klicken Sie in der Designoberfläche mit der rechten Maustaste auf den Port „Dateneingang“ oder „Datenausgang“ der Variablen, und wählen Sie **Überschreiben**aus.

   b. Klicken Sie im Dialogfeld „PORT-Eigenschaften“ neben dem Feld „ **Zugeordnete Variable** “ auf **Auswählen**, um die gewünschte Variable auszuwählen.

   > **Hinweis:**
   > Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Dateneingangs-Port der Komponente ausgeblendet, und der Variablenname wird am Port angezeigt.

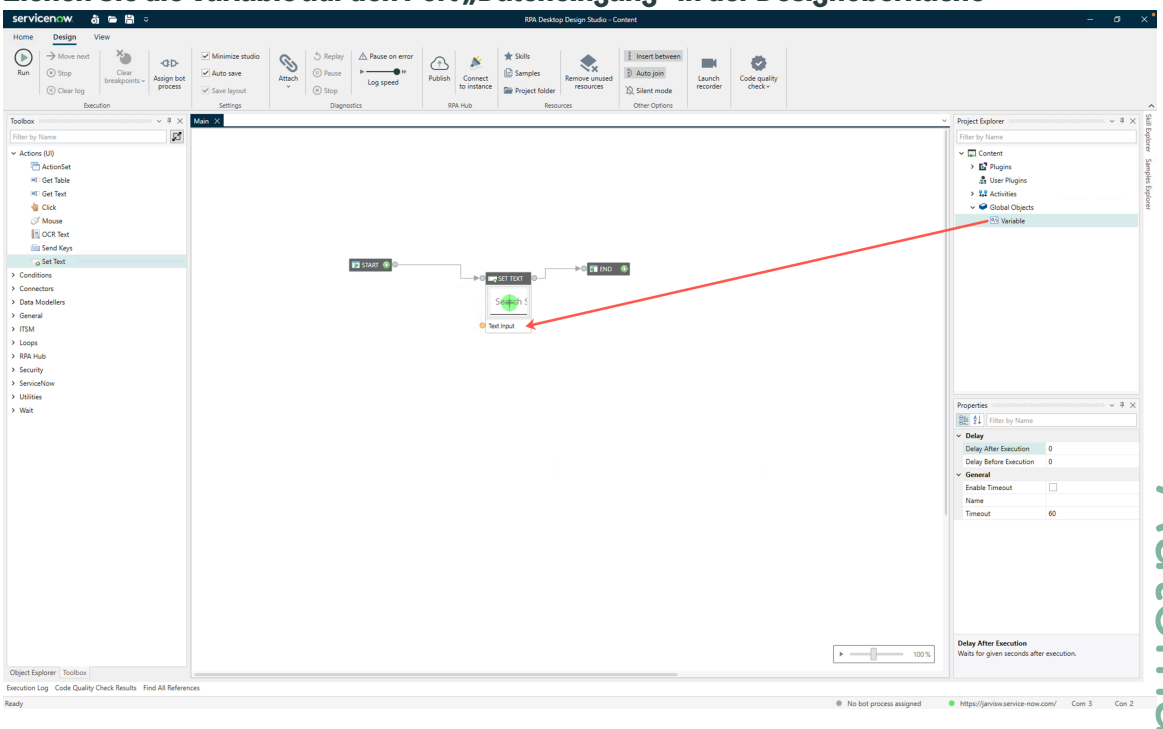
   c. Wählen Sie im Dialogfeld „VARIABLE AUSWÄHLEN“ eine zugeordnete globale oder eine lokale Variable aus, um Daten zu lesen oder zu speichern, je nachdem, ob Sie den Dateneingangs- oder den Datenausgangsport überschreiben möchten.

   d. Klicken Sie auf **OK**.

7. **Wahlweise:** Um Variablen in einem Dateneingangs- oder einem Datenausgangsport zu verwenden, ziehen Sie die Variable auf den Dateneingangs- oder Datenausgangsport der Designoberfläche, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

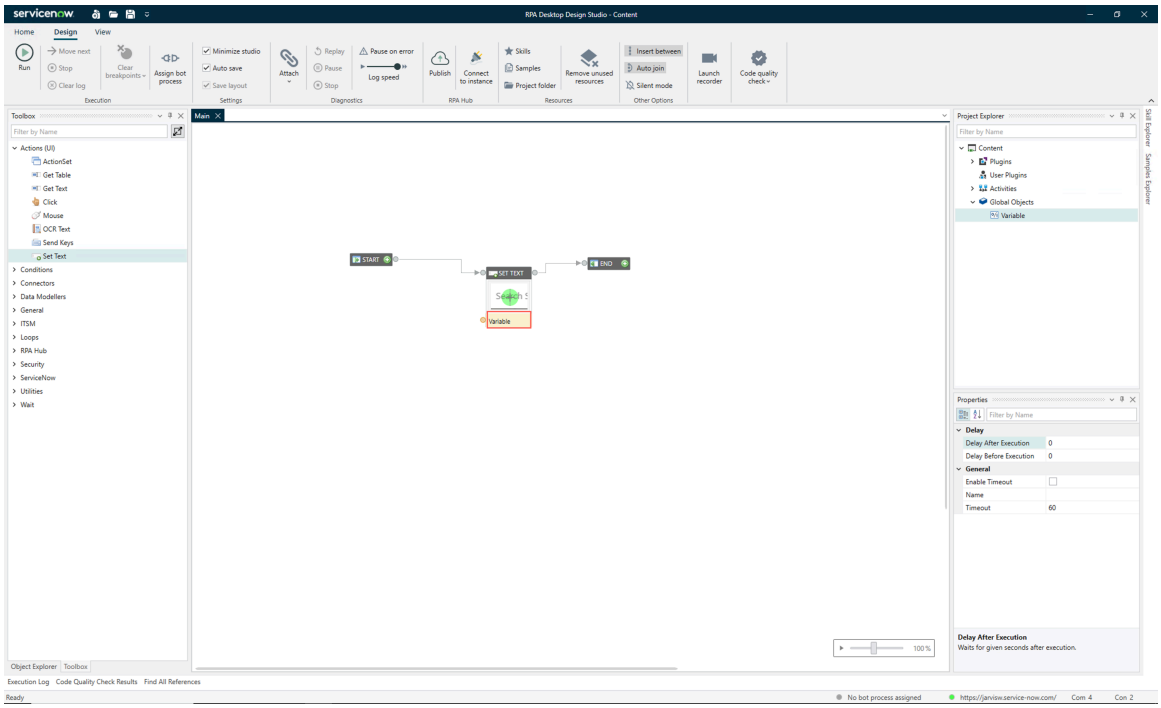
Ziehen Sie die Variable auf den Port „Dateneingang“ in der Designoberfläche



Das folgende Beispiel zeigt die Ausgabe, wenn die Variable auf den Dateneingangsport gezogen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabe, wenn die Variable auf den Dateneingangsport gezogen wird



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Die folgenden Verhaltensweisen können auftreten, wenn Sie eine Automatisierungskomponente per Drag-and-Drop aus der Toolbox, dem Objekt-Explorer, dem Projekt-Explorer und dem Kompetenz-Explorer in die Designoberfläche ziehen:

- Wenn Sie eine Komponente per Drag-and-Drop zu derselben Komponente in der Designoberfläche ziehen, ersetzt die neue Komponente die vorhandene Komponente. Wenn Sie beispielsweise die **ActionSet-** Komponente bereits auf der Designoberfläche haben und Sie eine weitere **ActionSet** -Komponente per Drag-and-Drop in das vorhandene **ActionSet**ziehen, ersetzt die neue Version die vorhandene Komponente.

  Alle Verbindungen (Steuerungs- und Datenverbindungen), Variablen oder statischen Daten, die der vorhandenen Komponente zugeordnet sind, werden der neu gelöschten Komponente zugeordnet, wenn der Portname und der Portdatentyp identisch sind.

- Wenn Sie eine neue Komponente per Drag-and-Drop zu einer anderen Komponente oder Methode in der Designoberfläche ziehen, ersetzt die neue Komponente die vorhandene Komponente.

  (Optional) Alle Verbindungen, Variablen oder statischen Daten, die der vorhandenen Komponente zugeordnet sind, werden der neu gelöschten Komponente zugeordnet, wenn die Portnamen und Portdatentypen identisch sind.

- Wenn Sie eine Komponente per Drag-and-Drop zwischen zwei Komponenten ziehen, die bereits in der Designoberfläche verbunden sind, wird die Komponente zwischen den vorhandenen Komponenten platziert. Wenn Sie eine Komponente per Drag-and-Drop zwischen zwei Komponenten ziehen, können die folgenden Verhaltensweisen auftreten:
  - Wenn Portnamen und Portdatentypen der neu gelöschten Komponente mit den verbundenen Komponenten übereinstimmen, werden die Datenverbindungen erstellt.
  - Wenn die Portnamen identisch sind und die Portdatentypen unterschiedlich sind, werden die Datenverbindungen nur erstellt, wenn der Portdatentyp konvertierbar ist (die Quellportdaten müssen in den Zieldatentyp konvertiert werden). Dies wird als Typecasting oder Typkonvertierung bezeichnet. Weitere Informationen zur Typumwandlung finden Sie unter Java- Typumwandlung). Beispiel: Ganzzahl an Objekt, aber nicht Objekt an Ganzzahl.
  - Wenn die Portnamen identisch sind und der Portdatentyp konvertiert werden kann, aber bereits eine Datenverbindung zwischen den beiden Komponenten besteht, wird keine neue Datenverbindung erstellt.

Erstellen Sie ein Formular für beaufsichtigte Automatisierung in RPA Desktop Design Studio

Entwerfen Sie beaufsichtigte Automatisierungen, indem Sie in RPA Desktop Design Studioein Formular für eine beaufsichtigte Benutzeroberfläche erstellen.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass der Projekttyp **Beaufsichtigte Automatisierung**ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein beaufsichtigtes Automatisierungsformular ist ein Container für alle Elemente, aus denen die Anwenderoberfläche besteht. Ein Formular ist eine anwenderdefinierte Schnittstelle, die Sie für die Interaktion mit mehreren Anwendungen in RPA Desktop Design Studioverwenden können. Sie können Formulare verwenden, um verschiedene Elemente einzufügen und in Layouts anzuordnen.

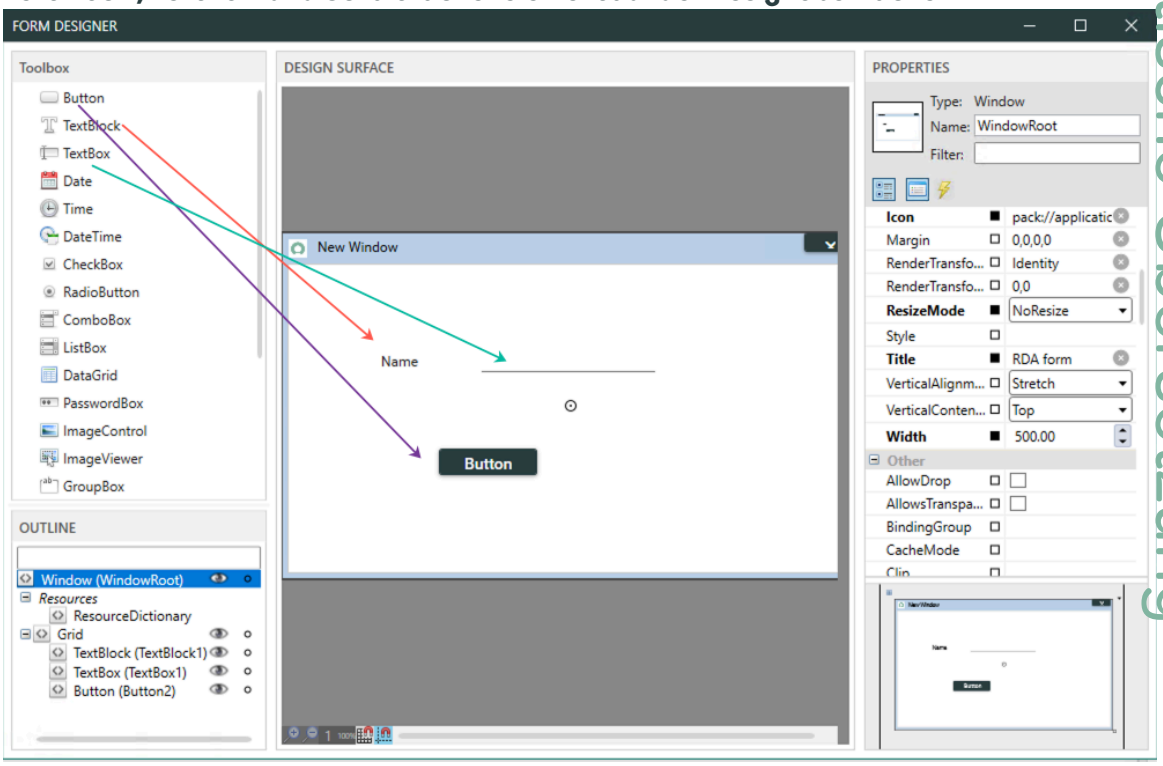
Prozedur

1. Navigieren Sie in RPA Desktop Design Studioim Bereich Projekt-Explorer zu **Formulare**, und erweitern Sie das Feld.
2. Wählen Sie eine Option aus, und schließen Sie die Aktion ab.
3. Wählen Sie im Formulardesigner im Bereich Toolbox ein Element aus, das Sie dem Formular hinzufügen möchten, und zeichnen Sie es auf der Designoberfläche.

Example

Um beispielsweise einen Textblock auf dem Formular zu zeichnen, wählen Sie im Bereich Toolbox das Element TextBlock aus, und zeichnen Sie es in die Designoberfläche. Wählen Sie in ähnlicher Weise die Elemente TextBox und Schaltfläche aus, und zeichnen Sie sie auf der Designoberfläche, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

TextBlock-, TextBox- und Schaltflächenelement auf der Designoberfläche

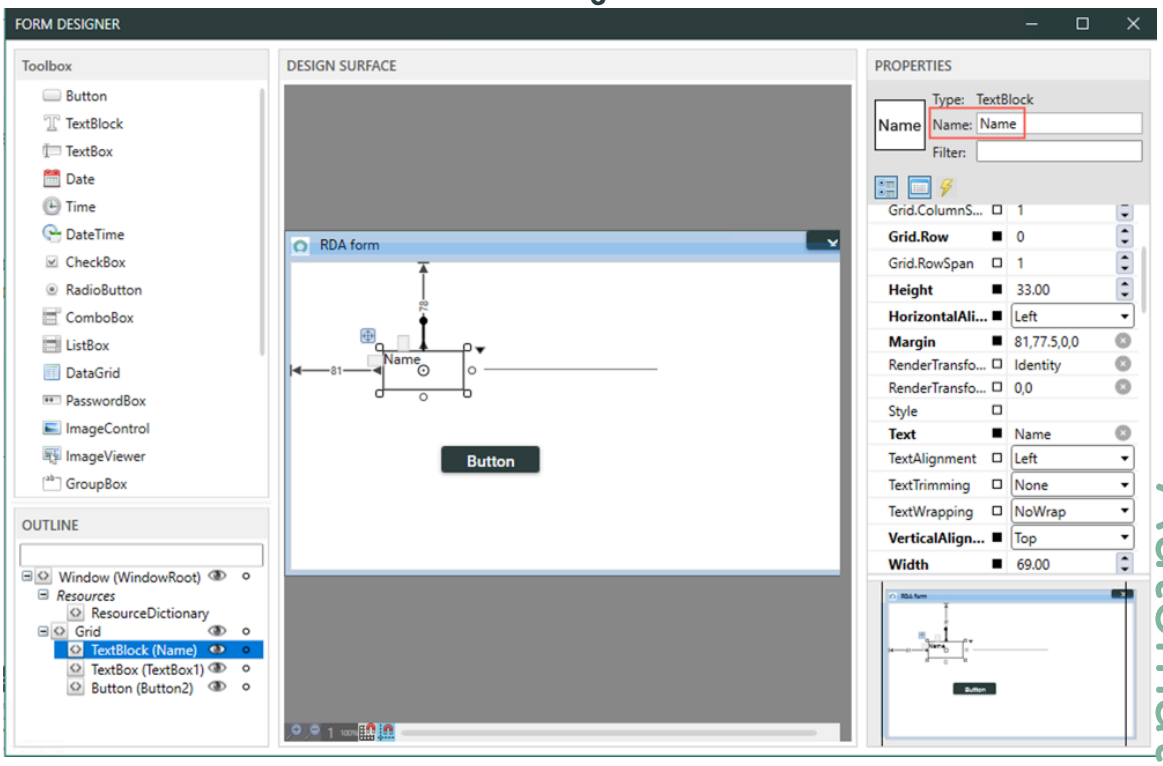


4. Aktualisieren Sie im Formulardesigner im Bereich Eigenschaften den Namen eines Elements im Feld **Name**, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisieren Sie das Feld Name im Bereich Eigenschaften



5. Wählen Sie eine Option aus, und schließen Sie die Aktion ab.

Zugehörige Informationen

Methoden und Ereignisse eines beaufsichtigten Automatisierungsformulars

Methoden und Ereignisse von Elementen

Formulardesigner zum Erstellen von beaufsichtigten Automatisierungsformularen

Form Designer ist eine integrierte Entwicklungsumgebung (Integrated Development Environment, IDE) zum Erstellen von beaufsichtigten Automatisierungsformularen in RPA Desktop Design Studio.

Übersicht

Ein Formular ist eine anwenderdefinierte Schnittstelle für die Interaktion mit mehreren Anwendungen mithilfe der Formularfunktionalität von RPA Desktop Design Studio. Formulare können verwendet werden, um verschiedene Elemente einzufügen und sie entsprechend dem gewünschten Layout anzuordnen.

Greifen Sie auf den Formulardesigner zu

Um auf den Formulardesigner zuzugreifen, klicken Sie im Projektexplorer mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Formular, und wählen Sie **Design**aus.

Abschnitte des Formulardesigners

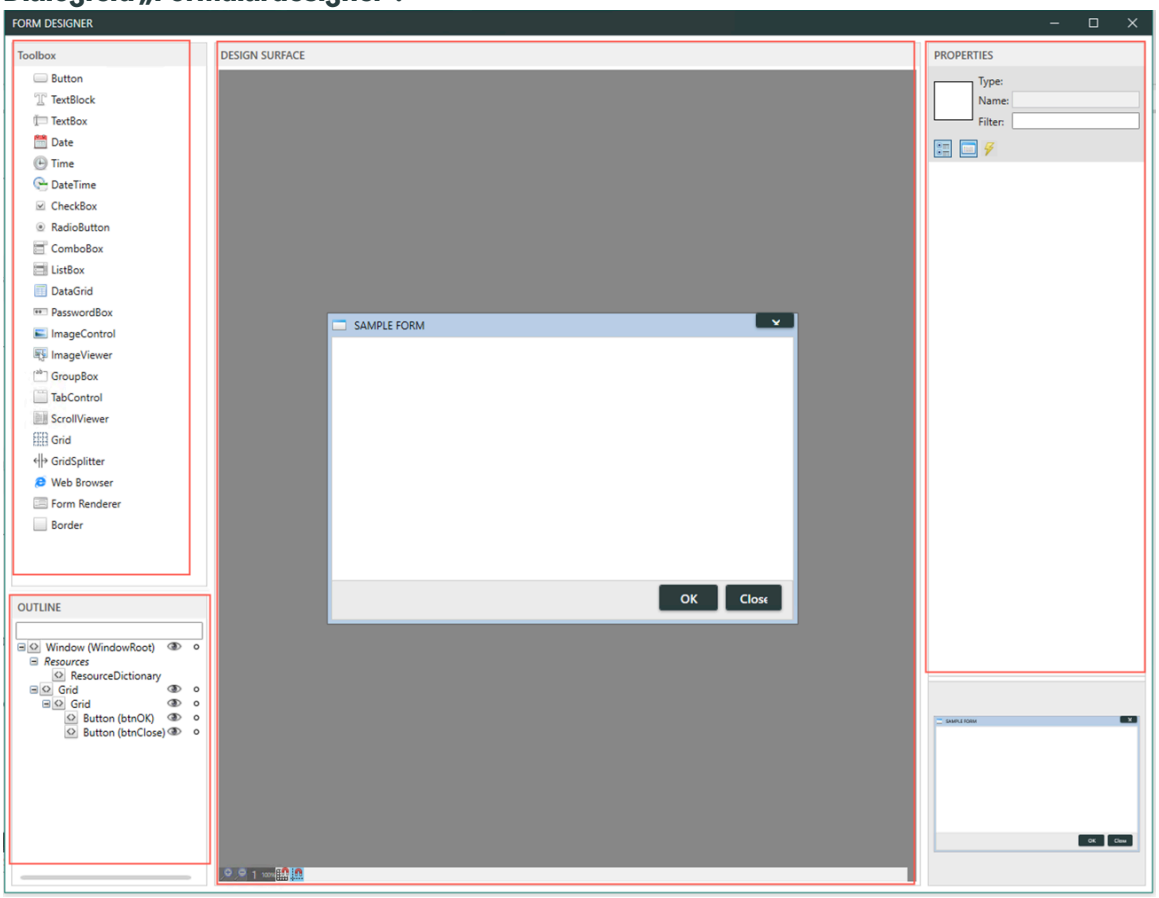
Form Designer besteht aus vier Teilen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Toolbox-Bereich: Die zum Entwerfen des Formulars verwendeten Elemente werden im Beispiel angezeigt.
- Gliederungsbereich: Listet die Elemente und Ressourcen im Formular auf. Sie können ein bestimmtes Element des Formulars anzeigen und sich darauf konzentrieren, während Sie das Formular entwerfen.
- Designoberfläche: Erstellen Sie Designs, indem Sie Elemente aus dem Bereich Toolbox auswählen und in der Designoberfläche auf dem Formular zeichnen.
- Eigenschaftenbereich: Zeigen Sie die Eigenschaften eines Elements oder eines Fensters im Formular an, und bearbeiten Sie sie, um die Funktionalität zu optimieren. Die wichtigen Eigenschaften sind fett hervorgehoben.

Dialogfeld „Formulardesigner“.



Details der Elemente des Toolbox-Bereichs

Die folgenden Elemente aus dem Bereich Toolbox können zum Entwerfen des Formulars verwendet werden.

Elemente des Toolbox-Bereichs

Element	Beschreibung
Schaltfläche	Hilft Ihnen, dem Formular eine oder mehrere Schaltflächen hinzuzufügen. Ermöglicht dem Anwender, darauf zu klicken, um eine Aktion auszuführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Elemente des Toolbox-Bereichs (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
TextBlock	Hilft Ihnen, dem Formular eine Bezeichnung hinzuzufügen. Ermöglicht dem Anwender das Anzeigen eines Textblocks als schreibgeschützte Informationen.
TextBox	Hilft Ihnen, dem Formular ein Textfeld hinzuzufügen. Ermöglicht dem Anwender, Informationen für das Formular innerhalb eines Textfelds anzugeben.
Datum	Hilft Ihnen, eine Datumsauswahl im Formular bereitzustellen. Ermöglicht dem Anwender, ein bestimmtes Datum im Formular auszuwählen.
Zeit	Hilft Ihnen, eine Zeitauswahl im Formular bereitzustellen. Ermöglicht dem Anwender, eine bestimmte Zeit im Formular auszuwählen.
DateTime	Hilft Ihnen, eine Datums- und Uhrzeitauswahl im Formular bereitzustellen. Ermöglicht dem Anwender, ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit im Formular auszuwählen.
Kontrollkästchen	Hilft Ihnen, eine Auswahl vom Typ „Ja“, „Nein“, „Wahr“ oder „Falsch“ anzuzeigen. Sie können das Kontrollkästchenelement auch in Gruppen verwenden, um mehrere Auswahlmöglichkeiten in einem Formular anzuzeigen.
Auswahlschaltfläche	Ermöglicht Ihnen, eine Option aus der Auswahlgruppe auszuwählen.
Kombinationsfeld	Zeigt die Daten in einem Dropdown-Kombinationsfeld an. Standardmäßig wird das Element „ComboBox“ in zwei Teilen angezeigt. Der obere Teil ist ein Textfeld, in das Sie ein Listenelement eingeben können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Elemente des Toolbox-Bereichs (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
	Der zweite Teil ist ein Listenfeld, in dem eine Liste von Elementen angezeigt wird, aus denen Sie auswählen können.
Listenfeld	Zeigt eine Liste von Elementen an, aus der Sie einen oder mehrere Artikel auswählen können.
Datenraster	Ermöglicht Ihnen das Anzeigen und Bearbeiten der Tabellendaten.
PasswordBox	Zeigt Platzhalterzeichen an, während Sie eine Zeichenfolge eingeben.
ImageControl	Zeigt Bilder im Formular an.
ImageViewer	Ermöglicht das Öffnen und Anzeigen von Bilddateien wie JPEG, GIF, WMF und anderen Bildformaten. Es bietet auch Optionen zum Dehnen, Verkleinern und Rotieren der Bilder in verschiedenen Winkeln um alle Achsen.
GroupBox	Stellt eine identifizierbare Gruppierung für andere Elemente bereit. Normalerweise verwenden Sie Gruppenfelder, um ein Formular nach Funktion zu unterteilen.
TabControl	Unterstützt Sie beim Hinzufügen einer oder mehrerer Registerkarten in Ihrem Formular.
ScrollViewer	Ermöglicht das Hinzufügen einer Bildlauffunktion zum Formular.
Raster	Definiert einen flexiblen Rasterbereich, der aus Spalten und Zeilen besteht.
Rasterspalter	Hilft Ihnen, ein Rasterelement in mehrere Teile aufzuteilen.
Webbrowser	Hostet Webseiten und stellt Ihrer Anwendung Webbrowsing-Funktionen bereit.
Formular-Renderer	Ermöglicht Ihnen das schnelle Erstellen von Formularen mit den folgenden Steuerelementen: • TextBox • Kombinationsfeld • Kontrollkästchen • Auswahlschaltfläche • Umschaltfläche • Datum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Elemente des Toolbox-Bereichs (Fortsetzung)

Element	Beschreibung
	• Zeit • PasswordBox
Rahmen	Ermöglicht das Zeichnen eines Rahmens und/oder Hintergrunds mit dem Formular.

Zugehörige Informationen

Methoden und Ereignisse eines beaufsichtigten Automatisierungsformulars

Methoden und Ereignisse von Elementen

Konfigurieren Sie die Formularfelder für das Element Formular-Renderer

Konfigurieren Sie die Formularfelder im Element „Formular-Renderer“, während Sie in RPA Desktop Design Studioein beaufsichtigtes Automatisierungsformular erstellen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Formular für beaufsichtigte Automatisierung in RPA Desktop Design Studio. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Formular für beaufsichtigte Automatisierung in RPA Desktop Design Studio.

Stellen Sie sicher, dass Ihr beaufsichtigtes Automatisierungsformular ein Formular-Renderer-Element enthält. Weitere Informationen finden Sie unter Formulardesigner zum Erstellen von beaufsichtigten Automatisierungsformularen.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem Element „Formular-Renderer“ können Sie mit den verfügbaren Steuerelementen schnell Formulare erstellen.

Prozedur

1. Navigieren Sie in RPA Desktop Design Studioim Bereich Projekt-Explorer zu **Formulare**, und erweitern Sie das Feld.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element Formular-Renderer, und wählen Sie **Konfigurieren** aus, um die Formularfelder zu konfigurieren.
3. Klicken Sie im Dialogfeld „FORMULARFELDER KONFIGURIEREN“ auf das Symbol zum Hinzufügen (+), um eine neue Registerkarte „ **Feld** “ hinzuzufügen.
4. Erweitern Sie im Abschnitt Felder die Option Feld, und geben Sie die folgenden Details ein:

Feldformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Felds, das als Bezeichnungsname im Formular angezeigt wird.
Typ	Typ des Felds:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ TextBox ○ Kombinationsfeld ○ Kontrollkästchen ○ Auswahlschaltfläche ○ Umschaltfläche ○ Datum ○ Zeit ○ PasswordBox
Erforderlich	Option zum Aktivieren dieses Felds als Pflichtfeld im Formular.
Schreibgeschützt	Option zum Aktivieren dieses Felds als schreibgeschütztes Feld im Formular.
Feldhilfe	Hilfeinformationen für das Feld: ○ Keine ○ Text ○ Verknüpfung
Hilfetext	Hilfetextinformationen für das Feld. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im **Feld FeldhilfeText** ausgewählt wird.
Hilfe-Link	Hilfe-Link-URL für das Feld. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im **Feld Feldhilfe** die Option **Link** ausgewählt wird.

5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um ein neues Feld hinzuzufügen.
7. **Wahlweise:** Um ein Feld zu löschen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
   a. Erweitern Sie die Feldoption, die Sie löschen möchten, und klicken Sie auf das Löschsymbol ( ).
   b. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**.
8. Füllen Sie im Abschnitt „Formulareinstellungen“ die Felder aus.

Formular „Formulareinstellungen“

Feld	Beschreibung
Name	Titel des Formulars.
Feldhilfe	Hilfeinformationen für das Formular:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Keine ○ Text ○ Verknüpfung
Hilfetext	Hilfetextinformationen für das Formular. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im **Feld FeldhilfeText** ausgewählt wird.
Hilfe-Link	Hilfe-Link-URL für das Formular. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im **Feld Feldhilfe** die Option **Link** ausgewählt wird.
Popups darin anzeigen	Option zum Aktivieren von Popup-Fenstern im Formular.

9. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

Formulardesigner zum Erstellen von beaufsichtigten Automatisierungsformularen

Methoden und Ereignisse des Formular-Renderer-Elements

Öffnen Sie Service- und Laufzeitprotokolle

Protokolle zeichnen Ereignisse auf, die während der Ausführung eines Automatisierungsprozesses auftreten. Diese Protokolle sind wichtig für das Debugging und die Überwachung der Leistung der Robots.

Vorbereitungen

Schließen Sie das vorhandene Fenster Unattended Robot oder Attended Robot.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Protokolle enthalten detaillierte Informationen über die vom Robot ausgeführten Aktionen, einschließlich aufgetretener Fehler oder Ausnahmen. Diese Protokolle helfen Entwicklern, das Verhalten des Robots zu verstehen und Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren.

Es gibt verschiedene Arten von Protokollen: Serviceprotokolle und Laufzeitprotokolle. Serviceprotokolle enthalten die servicebezogenen Vorgangsprotokolle von Windows. Laufzeitprotokolle enthalten die automatisierungsbezogenen Protokolle.

Unattended Robot verfügt über einen Windows-Service für die Kernvorgänge, z. B. Aufrufen einer Automatisierung, Aktualisieren des Robot-Status, Erstellen von Prozessaufträgen. Dieser Windows-Service wird in einem Systemkontext ausgeführt. Alle Protokolle, die in diesem Kontext erfasst werden, werden an einem Programmdatenspeicherort gespeichert. Bestätigen Sie, um den Ordner „Programmdaten“ auf Ihrem Computer Windows einzublenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jedes Protokoll hat eine Namenskonvention. Handelt es sich um ein laufzeitbezogenes Protokoll, beginnt der Protokollname mit „Runtime“. Wenn es sich um ein RPA Desktop Design Studio -bezogenes Protokoll handelt, beginnt der Protokollname mit Studio.

Prozedur

1. Klicken Sie in der Taskleiste im Benachrichtigungsbereich (Taskleiste) auf das Symbol Unattended Robot (Symbol), und halten Sie es (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf).
2. Wählen Sie **Protokolle** anzeigen und dann entweder **Serviceprotokolle** oder **Laufzeitprotokolle**aus, um die zugehörigen Protokolle anzuzeigen.

Mithilfe von Automatisierungen

Sie können Daten in den Automatisierungen in der Vorschau anzeigen, transformieren und validieren. Sie können Automatisierungen auch in RPA Desktop Design Studioausführen, veröffentlichen und überprüfen.

Aufzeichnung von Automatisierungen

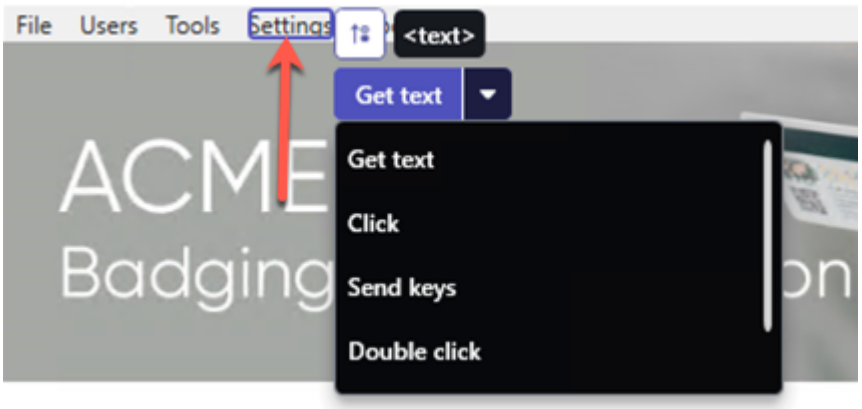
Erfassen Sie Ihre Aktionen aus Ihren Desktop- oder Webanwendungen, und konvertieren Sie sie mithilfe der Aufzeichnungsoption in der Anwendung RPA Desktop Design Studio in einen Automatisierungs-Flow. Mit dieser Funktion können Sie beaufsichtigte und unbeaufsichtigte Automatisierungen aufzeichnen. Wenn Sie eine Automatisierung aufzeichnen, müssen Sie sie nicht manuell erstellen, indem Sie Connectors oder Komponenten verwenden.

Wichtig:
Die Rekorderfunktion unterstützt die Anwendungen, die mit dem Universal App Connector abgefragt werden können.

Ein Element wird hervorgehoben

Wenn Sie den Rekorder verwenden, können Sie die verschiedenen Elemente in einer Anwendung hervorheben. Anhand dieser Hervorhebungen können Sie die verschiedenen Arten von Elementen unterscheiden. Sie können dann die erforderliche Aktion für jedes Element ausführen. Jedes Element hat eine Standardaktion und eine Liste von Unteraktionen.

Hervorheben eines Elements mit dem Rekorder



Bereich „Aufgezeichnete Aktionen“.

Die Aktion, die Sie für jedes Element ausführen, wird im Bereich Aufgezeichnete Aktionen erfasst. Die aufgezeichnete Aktion im Bereich Aufgezeichnete Aktionen zeigt den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionstyp und das Element an, für das die Aktion ausgeführt wird. Die aufgezeichneten Aktionen werden auch entsprechend den Anwendungsbildschirmen aufgelistet.

Automatisierungs-Flow-Generierung

Wenn eine Aufzeichnung gespeichert wird, generiert die Anwendung RPA Desktop Design Studio einen Automatisierungs-Flow als Aktivität für das Automatisierungsprojekt. Die Aufzeichnung wird auch automatisch als Objekt konfiguriert und unter der Option **Globale Objekte** im Projekt-Explorer-Bereich aufgeführt. Sie können den generierten Automatisierungs-Flow über die Designoberfläche verbessern, indem Sie weitere Komponenten hinzufügen.

Konfigurieren der Regeln zur Bildschirmübereinstimmung

Die Bildschirme und Elemente der Aufzeichnung werden auch als Objekte für **globale Objekte**konfiguriert. Sie können die Regeln für die Bildschirmübereinstimmung und die Elementattribute nach Ihren Wünschen konfigurieren, indem Sie den Universal-App-Connector verwenden. Weitere Informationen zur Verwendung des Universal App Connector finden Sie unter Universeller App-Connector.

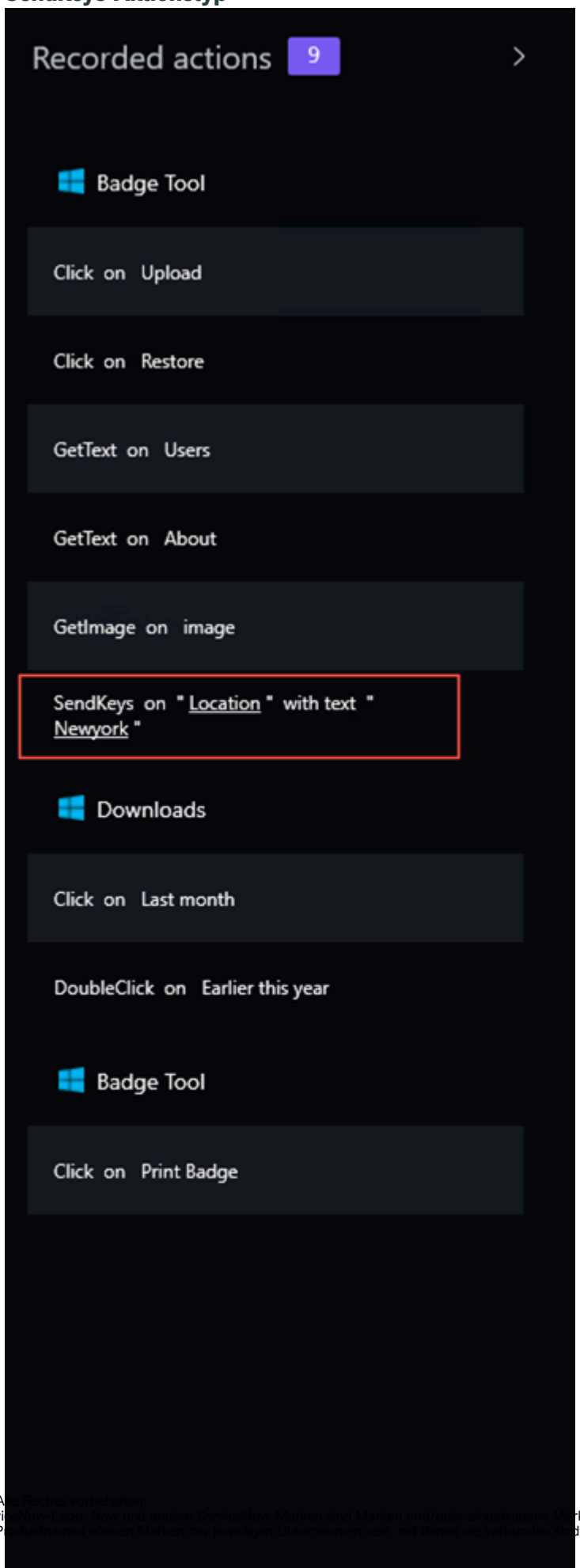
Erweiterte Elementabfragen

Geben Sie den Elementnamen ein

Wenn Sie eine Aktion in der Anwendung aufzeichnen, wird der Elementname automatisch im Bereich Aufgezeichnete Aktionen eingetragen. Der Elementname wird aus der Zielanwendung erfasst. Im folgenden Beispiel wird während der Aufzeichnung der Aktion SendKeys der Elementname „Ort“ automatisch ausgefüllt, gefolgt von „mit Text“ und den Schlüsseln oder dem Textwert, der vom Anwender während der Aufzeichnungsphase eingegeben wurde. Wenn in der Zielanwendung kein Standardelementname verfügbar ist, wird der Elementtyp als Name verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SendKeys-Aktionstyp



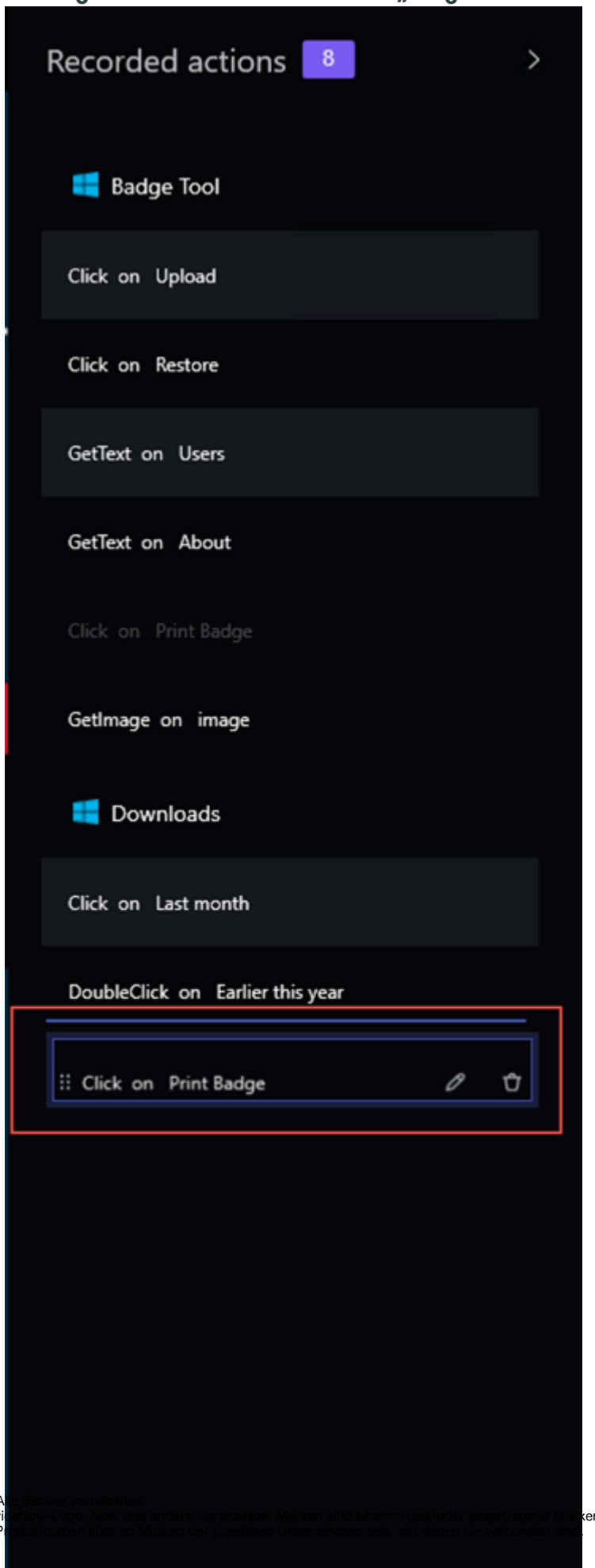
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnen Sie aufgezeichnete Aktionen neu an

Sie können Ihre aufgezeichneten Aktionen und Bildschirme im Bereich Aufgezeichnete Aktionen verschieben und positionieren. Sie können aufgezeichnete Elemente auch im Bereich Aufgezeichnete Aktionen neu anordnen. Das aufgezeichnete Bildschirmsegment wird geteilt, wenn eine aufgezeichnete Aktion aus einem Bildschirmsegment auf einem anderen Bildschirmsegment abgelegt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

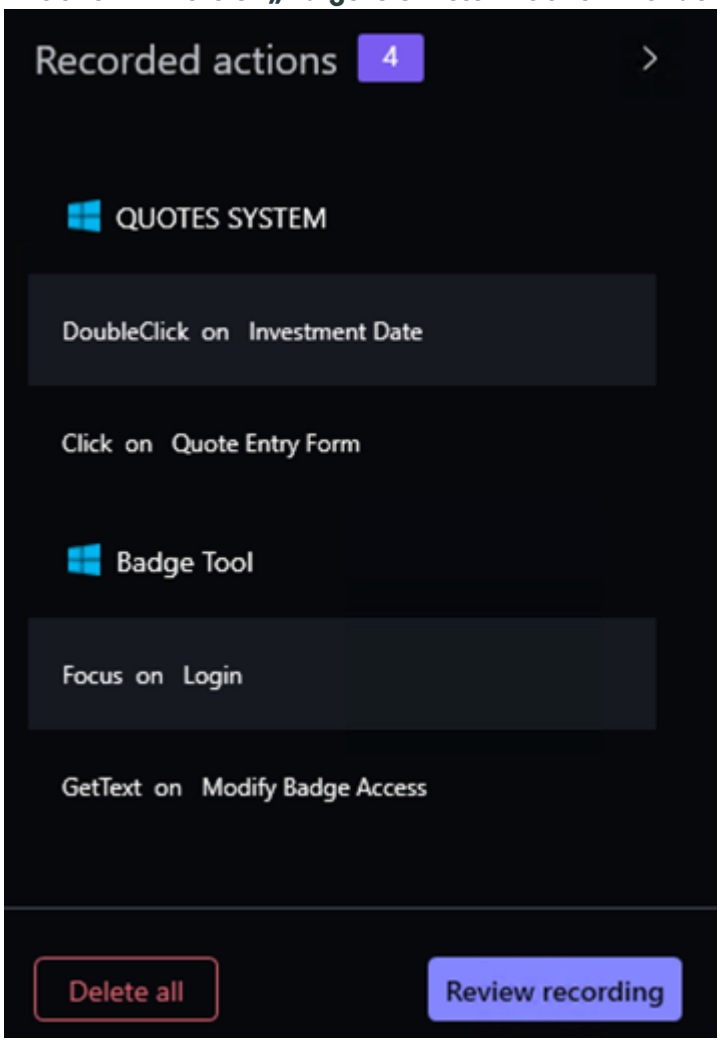
Neu angeordnete Elemente im Bereich „Aufgezeichnete Aktionen“.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zum Beispiel, wenn Sie zwei Aktionen der Anwendung „QUOTESSYSTEM“ (Doppelklick und Klicken) und zwei Aktionen der Anwendung „Abzeichentool“ (Fokus und GetText) aufzeichnen. Anschließend wird im Bereich Aufgezeichnete Aktionen die Liste der Aktionen in der Reihenfolge angezeigt, in der sie aufgezeichnet wurden.

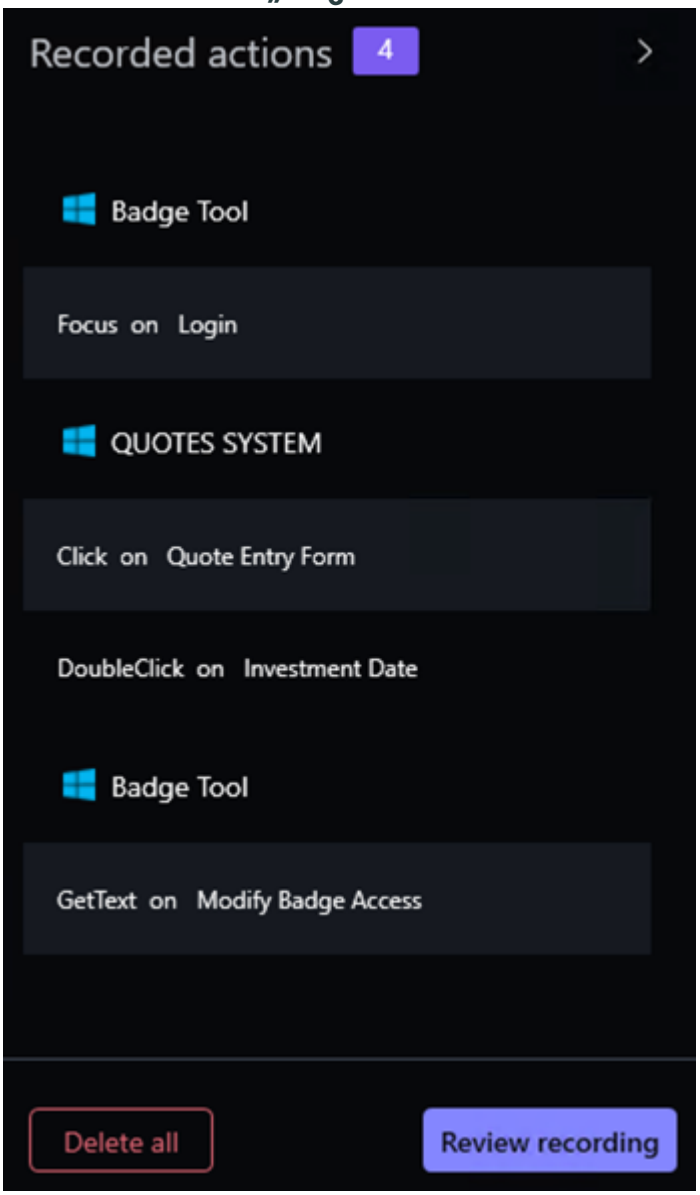
Aktionen im Bereich „Aufgezeichnete Aktionen“ vor dem Neuanordnen



Wenn Sie die Aktion „Fokus“ aus der Anwendung „Abzeichentool“ an den Anfang der Liste und oberhalb der Anwendung „ANGEBOTESYSTEM“ verschieben. Anschließend wird die Liste der Aktionen im Bereich Aufgezeichnete Aktionen wie folgt angezeigt, nachdem die Hierarchie neu angeordnet wurde. Die Aufzeichnungen der Anwendung Qquotes System sind aufgeteilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen im Bereich „Aufgezeichnete Aktionen“ nach der Neuanordnung



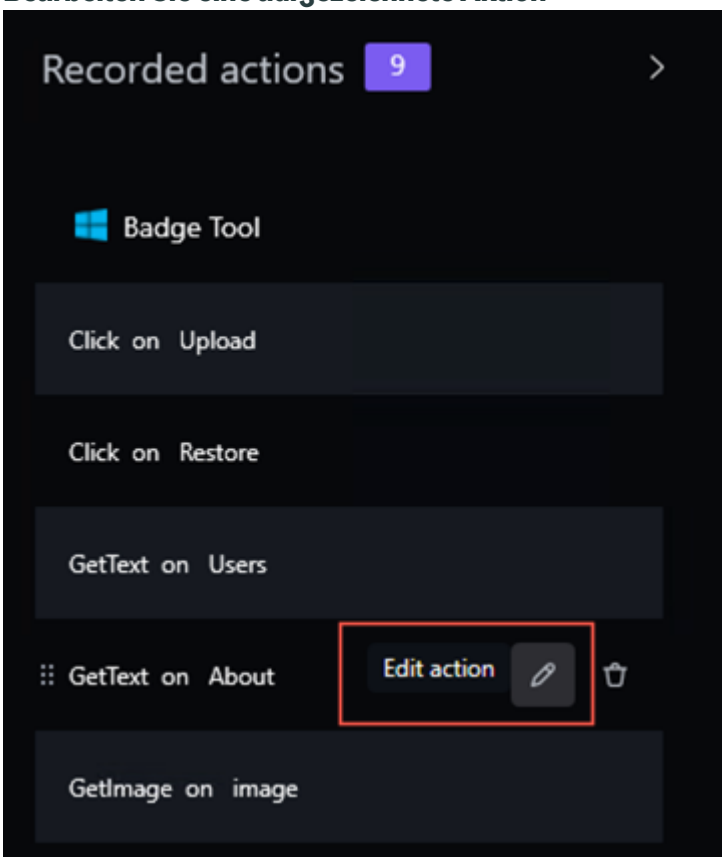
Wenn Sie die Aufzeichnung speichern, wird die Automatisierung entsprechend generiert. Der Automatisierungs-Flow wird basierend auf der neuen Folge von Aktionen im Bereich Aufgezeichnete Aktionen generiert.

Bearbeiten einer aufgezeichneten Aktion

Anstatt eine Aktion zu löschen und erneut aufzuzeichnen, können Sie den Aktionstyp oder die Elementdetails aktualisieren, indem Sie die aufgezeichnete Aktion über das Symbol Aktion bearbeiten im Bereich Aufgezeichnete Aktionen bearbeiten. Sie können beispielsweise den Aktionstyp „GetText“ im Namen des Elements „Über“ in der folgenden Abbildung bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

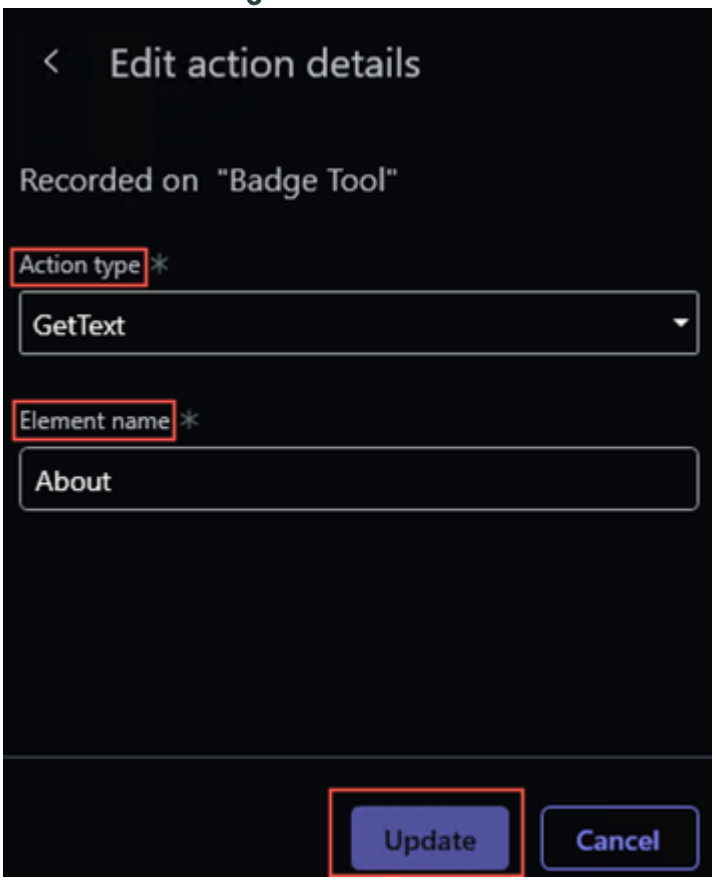
Bearbeiten Sie eine aufgezeichnete Aktion



Nachdem Sie die Bearbeitungsaktion ausgewählt haben, können Sie den Aktionstyp in „SetText“ oder den Elementnamen von „Über“ in „Tools“ ändern und **Aktualisieren**auswählen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisiert die aufgezeichnete Aktion nach der Bearbeitung



Starten Sie die Anwendung

Im Design-Canvas wird die Komponente zum Starten einer Anwendung jetzt automatisch dem vom Rekorder generierten Automatisierungs-Flow hinzugefügt.

Vorteile der Erstellung von Automatisierungen mit dem Rekorder

Die Verwendung eines Rekorders zum Erstellen einer Automatisierung bietet folgende Vorteile:

- Low-Code-Benutzer können Automatisierungen einfacher erstellen. Das manuelle Erstellen einer Automatisierung mit einem Connector oder einer Komponente ist kompliziert.
- Das Erstellen einer Automatisierung mit dem Rekorder erfordert weniger Zeit und Aufwand.

Einschränkungen

Informationen zu den bekannten Problemen und Einschränkungen bei der Aufzeichnung von Automatisierungen finden Sie unter Bekannte Probleme und Einschränkungen bei der Aufzeichnung von Automatisierungen durch RPA Desktop Design Studio [KB1225708] .

Zeichnen Sie eine Automatisierung auf

Zeichnen Sie eine Automatisierung mithilfe der Rekorderoption in der Anwendung RPA Desktop Design Studio auf. Die Aktionen, die Sie für die Anwendungselemente ausführen, können als Automatisierungs-Flow im Automatisierungsprojekt gespeichert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Bevor Sie die erste Aufzeichnung einer Automatisierung mit dem Rekorder starten, müssen Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Installieren und aktivieren Sie die ServiceNow RPA Chrome-Erweiterung für Ihren Google Chrome -Browser. Weitere Informationen zum Hinzufügen der RPA-Erweiterung Google Chrome finden Sie unter Fügen Sie die RPA-Chrome-Erweiterung ServiceNow hinzu.
- Installieren und aktivieren Sie die ServiceNow RPA Edge-Erweiterung für Ihren Microsoft Edge -Browser. Weitere Informationen zum Hinzufügen der RPA-Edge-Erweiterung finden Sie unter Fügen Sie die Erweiterung ServiceNow RPA Edge hinzu.
- Stellen Sie sicher, dass im Bereich Site-Zugriff der Browsererweiterungen ServiceNow RPA Google Chrome und Microsoft Edge die Option **Zulassen, dass diese Erweiterung alle Ihre Daten auf den von Ihnen besuchten Websites liest und ändert,aktiviert** ist.
- Aktivieren Sie die Java Access Bridge auf dem Computer Windows. Weitere Informationen zum Aktivieren von Java Access Bridge finden Sie unter Java Access Bridge aktivieren und testen .

Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Einstellungen und Aufgaben konfigurieren, bevor Sie eine Webanwendung aufzeichnen:

- Stellen Sie die Zoomstufe des Browsers auf 100 % ein.
- Schließen Sie die Entwicklertools des Browsers.
- Warten Sie, bis die Webseite vollständig im Browser geladen ist.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Wählen Sie in der Symbolleiste der Registerkarte **Design** die Option **Rekorder** starten aus.
   Das Fenster RPA Desktop Design Studio wird minimiert, und der Rekorderbereich wird gestartet.

   > **Wichtig:**
   > Wenn das Plugin Universal App Connector (UAC) nicht verfügbar ist oder aus dem Automatisierungsprojekt entfernt wird, ist die Schaltfläche **Rekorder** starten in RPA Desktop Design Studioausgegraut.

2. Öffnen Sie die Anwendung, die Sie aufzeichnen möchten, und wählen Sie das Symbol „Aufzeichnung **starten** “ (Symbol „Aufzeichnung “).

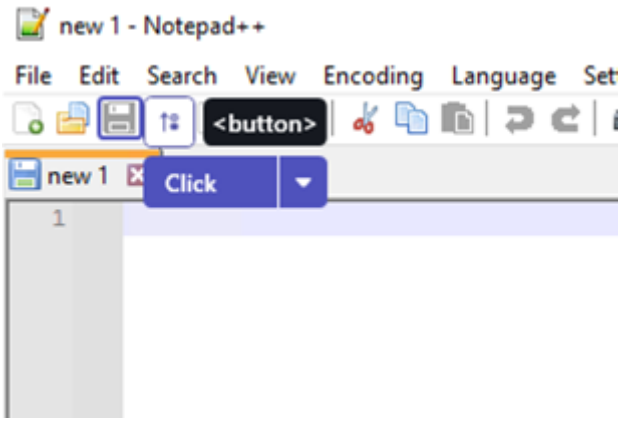
3. Zeigen Sie auf das Element, in dem Sie eine Aktion ausführen möchten.

   Die Standardaktion, die sich auf den Elementtyp bezieht, wird angezeigt.

   Wenn Sie beispielsweise auf **Speichern**zeigen In Notepad ML wird der Elementtyp als <button> angezeigt, und die Standardaktion für dieses Element ist **Klicken Sie auf**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Elementtyp und Standardaktion für Schaltfläche „Speichern“.



4. Wählen Sie die Dropdown-Schaltfläche neben der Standardaktion aus, um die Liste der zugehörigen Aktionen für das Element anzuzeigen.

   Die Liste der zugehörigen Aktionen für den Elementtyp „Schaltfläche“ lautet beispielsweise „SendKeys“, „GetText“, „DualClick“ und „Fokus“.

   Weitere Informationen zu den verschiedenen Arten von Aktionen und Elementen finden Sie unter Arten von Elementen und Aktionen für den Rekorder.

5. Wählen Sie die erforderliche Aktion aus, die für das Element ausgeführt werden soll.
   Jede von Ihnen ausgeführte Aktion wird der Reihe nach im Bereich Aufgezeichnete Aktionen erfasst.
6. Führen Sie eine der folgenden Optionen für eine gewünschte Aktion aus.
7. Wählen Sie **Aufzeichnung überprüfen aus**.
8. Überprüfen Sie im Bereich App-Pfad und URL überprüfen die Liste der Anwendungen und ihre Anwendungspfade.
9. Wählen Sie **Fortsetzen**.
10. Füllen Sie im Bereich „Aufzeichnung speichern“ die Felder aus.

Speichern Sie den Aufnahmebereich

Feld	Beschreibung
Name der Aktivität	Name der Automatisierungsaktivität, in der die aufgezeichneten Aktionen als Automatisierungs-Flow gespeichert werden. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie nicht den Namen einer vorhandenen Aktivität angeben.
Speichern Sie das globale Objekt in	Option zum Speichern der aufgezeichneten Elemente in einem vorhandenen UAC-Objekt oder einem neuen globalen UAC-Objekt. Wenn Sie **Neues globales Objekt**auswählen, müssen Sie den Namen für das Objekt in das Feld **Globaler Objektname** eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie das **vorhandene globale** Objekt auswählen, müssen Sie ein vorhandenes globales UAC-Objekt aus der Liste Aus vorhandenen globalen Objekten auswählen auswählen.

11. Wählen **Sie Aufnahme speichern aus**.
    Die aufgezeichneten Aktionen werden als Automatisierungsaktivität im Automatisierungsprojekt gespeichert. Sie können die aufgezeichnete Automatisierungsaktivität über die Designoberfläche ändern.

Nächste Maßnahme

Sie können die aufgezeichneten Elemente als UAC-Objekt unter **Globale Objekte** im Projektexplorer anzeigen. Erweitern Sie die UAC-Objekte, und zeigen Sie alle Bildschirme und Elemente an, die vom Rekorder erfasst werden. Führen Sie die folgenden Aktionen aus, wenn Sie die Bildschirme und Elementübereinstimmungsregeln in UAC ändern möchten:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das generierte UAC-Objekt unter **Globale Objekte**, und wählen Sie **Konfigurieren**aus.

   Das Fenster Bildschirme und Elemente konfigurieren wird angezeigt.

2. Konfigurieren Sie die Bildschirme und die Elemente der Aufzeichnung im Bereich Bildschirme und Elemente.

   Weitere Informationen zum Konfigurieren der Übereinstimmungsregeln für Bildschirme und Elemente finden Sie unter Universal App Connector verwenden.

Arten von Elementen und Aktionen für den Rekorder

Die Aktionen sind die Aktivitäten, die Sie für ein Anwendungselement wie ein Textfeld, eine Schaltfläche, Hyperlinks usw. ausführen können. Mit diesen Aktionen können Sie einen Automatisierungs-Flow im RPA Desktop Design Studio -Recorder erstellen.

Typ der Elemente und ihre Aktionen

Typ des Elements	Aktionen
Schaltfläche	• Klicken (Standard) • SendKeys • GetText • Doppelklicken • Fokus
Tabelle	• GetTable (Standard) • Klicken • SendKeys • GetText • Doppelklicken • Fokus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Elemente und ihre Aktionen (Fortsetzung)

Typ des Elements	Aktionen
Hyperlink	• Klicken (Standard) • SendKeys • GetText • Doppelklicken • Fokus
Textfeld	• Text festlegen (Standard) • GetText • SendKeys • Doppelklicken • Fokus
Textbereich	• Text festlegen (Standard) • GetText • SendKeys • Doppelklicken • Fokus
Dropdown-Liste	• SelectItem (Standard) • Klicken • SendKeys • GetText • Doppelklicken • Fokus
Checkbox	• Überprüfen (Standard) • Deaktivieren • Klicken • SendKeys • GetText • Doppelklicken • Fokus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Elemente und ihre Aktionen (Fortsetzung)

Typ des Elements	Aktionen
Auswahlschaltfläche	• Klicken (Standard) • SendKeys • GetText • Doppelklicken • Fokus
Bild	• GetImage (Standard) • SendKeys • GetText • Doppelklicken • Fokus

Definition von Aktionen

Aktion	Beschreibung
Klicken	Führt den Gerätevorgang aus, indem Sie mit der linken Maustaste auf ein Element klicken.
Überprüfen	Führt den Auswahlvorgang für ein Kontrollkästchen aus.
Doppelklicken	Führt den Doppelklick-Mausvorgang für ein Element aus. Wenn das Element über ein damit zusammenhängendes Doppelklick-Ereignis verfügt, wird die Doppelklick-Aktion ausgeführt.
Fokus	Legt den Fokus auf das Element fest.
GetImage	Ruft das Bild aus einem Bildelement ab. Zum Beispiel ein Symbolbild.
GetTable	Ruft die Tabellendaten in einem Tabellenformat aus einem Tabellenelement ab.
GetText	Ruft den Text aus einem Element ab. Zum Beispiel Text aus dem Hausadressfeld auf einer Webseite.
SendKeys	Simuliert die Tastaturtaste oder Tastenkombinationen, die für ein Element ausgeführt werden.
SelectItem	Wählt das Element in einem Element aus.
Text festlegen	Legt den angegebenen Text auf das Element fest.
Deaktivieren	Löscht ein Kontrollkästchenelement.

Überschreiben Sie einen Datenport

Überschreiben Sie einen Datenport einer Komponente in RPA Desktop Design Studio, damit Sie das Standardverhalten der eingehenden und ausgehenden Datenports ändern können. Durch Überschreiben eines Datenports können Sie die Entwicklung und das Testen von Automatisierungs-Workflows vereinfachen.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Klicken Sie in der Designoberfläche von RPA Desktop Design Studiomit der rechten Maustaste auf den Port für Dateneingang oder Datenausgang einer Komponente, die Sie überschreiben möchten, und wählen Sie **Porteigenschaften**aus.
2. Bearbeiten Sie im Dialogfeld PORT PROPERTIES (Porteigenschaften) die Details nach Bedarf.

Dialogfeld „Port-Eigenschaften“.

Feld	Beschreibung
Portname	Name des Ports. Dieses Feld können Sie nicht bearbeiten.
Datentyp	Eingabe- oder Ausgabedatentyp der Komponente: ○ **Objekt** ○ **Zeichenfolge** ○ **Ganzzahl** ○ **Lang** ○ **Boolean** ○ **Gleitkommazahl** ○ **Doppelt** ○ **DateTime** ○ **Bild** ○ **Liste** ○ **Tabelle** ○ **Sichere Zeichenfolge**
Sensible Daten	Option zum Ausblenden der Daten in der Standardansicht der Designoberfläche. Sie können die Daten auch als vertraulich markieren, indem Sie die folgenden Schritte ausführen: **a.** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dateneingangs- oder Datenausgangsport. **b.** Klicken Sie **auf Daten als vertraulich markieren**.
Daten lesen aus	Feld, das nur für die Dateneingangsports angezeigt wird. Es gibt drei Optionen: ○ **Verbindung**: Übergeben Sie die Daten von einer anderen Komponente. ○ **Statisch**: Definieren Sie einen statischen Wert, oder wählen Sie eine statische

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Option aus, die der Komponente zugeordnet ist. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Port „Dateneingang“ für die Komponente ausgeblendet. ○ **Variable**: Ordnen Sie eine globale oder eine lokale Variable zu, aus der die Daten gelesen werden müssen. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Dateneingangs-Port der Komponente ausgeblendet, und der Variablenname wird am Port angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.
Daten aus schreiben	Feld, das nur für Datenausgangsports angezeigt wird. Es gibt zwei Optionen: ○ **Verbindung**: Übergeben Sie die Daten an eine andere Komponente. ○ **Variable**: Ordnen Sie eine globale oder eine lokale Variable zu, aus der die Daten geschrieben werden müssen. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Datenausgangsport der Komponente ausgeblendet, und der Variablenname wird am Port angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.
Statischer Wert	Wert des spezifischen Datenports Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie im Feld **Daten lesen von** die Option **Statisch** auswählen.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Zeigen Sie eine Vorschau der Daten eines Datenports in an RPA Desktop Design Studio

Zeigen Sie eine Vorschau der Daten eines Datenports in RPA Desktop Design Studio an, um anzuzeigen und zu überprüfen, ob das Ergebnis eines Ports korrekt und wie erwartet ist.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass die Komponente, für die Sie die Daten anzeigen möchten, ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine Automatisierung in aus RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

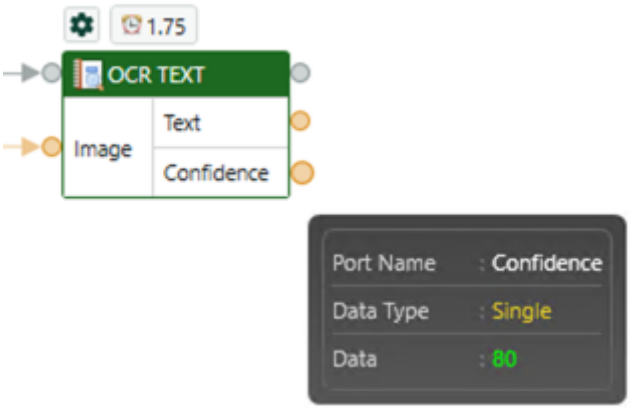
Prozedur

Führen Sie in RPA Desktop Design Studioauf der Designoberfläche eine der folgenden Aktionen aus, um eine Vorschau der Daten anzuzeigen:

- Wenn der Datentyp einfacher Text ist, bewegen Sie den Mauszeiger über den Datenausgangsport einer Komponente (siehe folgendes Beispiel).

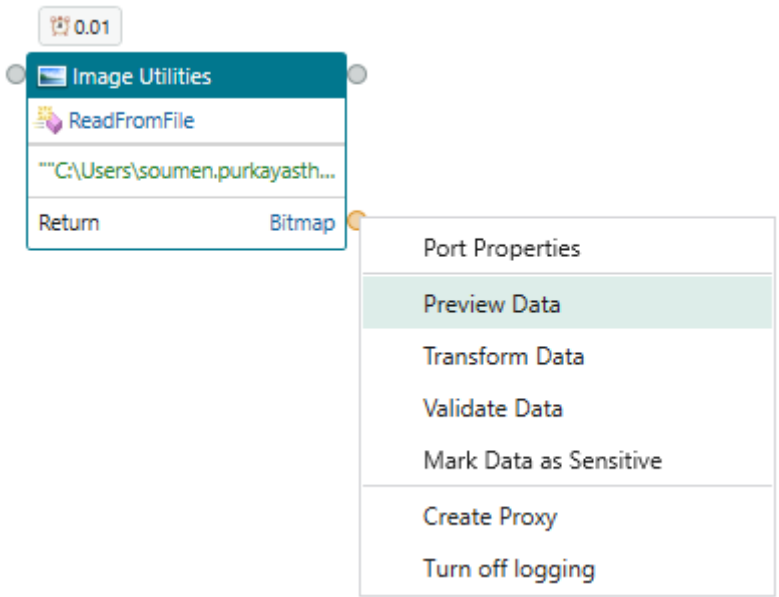
  Im Tooltip werden partielle Daten angezeigt.

Bewegen Sie den Mauszeiger über die Option am Datenausgangsport



- Um die vollständige Datenausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Datenport, für den Sie Daten anzeigen möchten, und wählen Sie **Vorschaudaten** aus (siehe folgendes Beispiel).

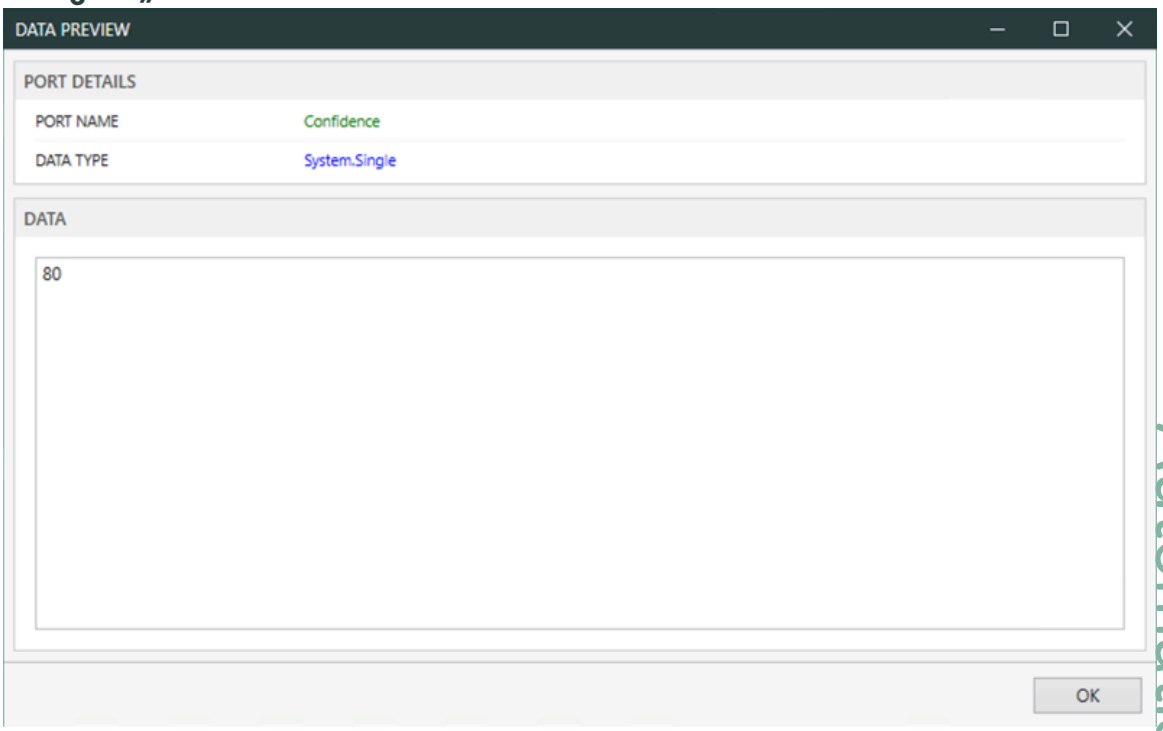
Option Vorschaudaten



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Dialogfeld „DATENVORSCHAU“ wird angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Dialogfeld „Datenvorschau“.



In diesem Dialogfeld können Sie den Namen des Ports, den Datentyp und die Daten anzeigen.

Transformieren Sie die Daten in RPA Desktop Design Studio

Transformieren Sie die Daten in RPA Desktop Design Studio mithilfe der Option **Daten transformieren** auf Komponentenebene. Mit dieser Option können Sie den Ausgabewert des Datenports mit VB.NET, C#.NET oder JavaScript bearbeiten.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Option „ **Daten transformieren** “ können alle Daten geändert werden, die vom Dateneingangsport stammen oder vom Datenausgangsport zurückgegeben werden.

Prozedur

1. Klicken Sie in der Designoberfläche von RPA Desktop Design Studiomit der rechten Maustaste auf den Dateneingangs- oder Datenausgangsport, den Sie umwandeln möchten, und wählen Sie **Daten**umwandeln aus.
2. Aktivieren Sie im Dialogfeld „ **DATENTRANSFORMATIONS** -EDITOR“ das Kontrollkästchen Aktiviert, um den Code im Abschnitt „Skript“ einzugeben.
   Der Datenport wird grün, um die Datentransformation im Automatisierungs-Flow zu überprüfen.
3. Wählen Sie aus der folgenden Liste SKRIPTSPRACHE Ihre bevorzugte Skriptsprache aus, um den Code für die Datentransformation zu schreiben:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **VB.NET**
- **C#**
- **JavaScript**

4. Geben Sie im Abschnitt Skript den Code ein.
   Sie können die Variable „Wert“ verwenden, um die eingehenden Daten für den Dateneingangs-Port oder die ausgehenden Daten für den Datenausgangs-Port in Ihrem Skript zu verwenden.
5. Klicken Sie nach der Eingabe des Skripts auf **OK**.
   Das System validiert das Skript.
6. Wenn im Abschnitt Skript Fehler auftreten, beheben Sie die im Abschnitt FEHLER angezeigten Fehler, und klicken Sie dann auf **OK**.

Validieren Sie die Daten in RPA Desktop Design Studio

Validieren Sie Ihre Daten mithilfe der Option Daten **validieren** auf Komponentenebene in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

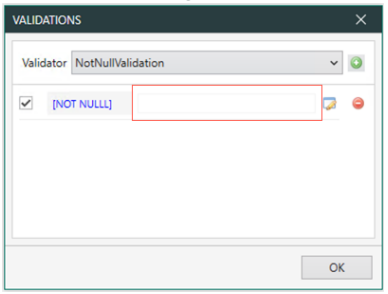
Sie können sicherstellen, dass die Daten, die von einem Datenausgangsport kommen, nicht NULL sind, indem Sie den Validierungstyp NotNullValidation verwenden. Sie können anwenderdefinierte Validierungen auch mithilfe eines Skripts schreiben.

Prozedur

1. Klicken Sie in RPA Desktop Design Studioauf der Designoberfläche mit der rechten Maustaste auf den Port für Dateneingang oder Datenausgang einer Komponente, und wählen Sie **Daten validieren**aus.
2. Wählen Sie im Dialogfeld VALIDIERUNGEN aus der Liste Validierer einen der folgenden Validierungstypen aus:

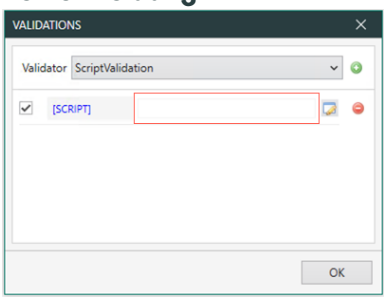
Typ	Beschreibung und Aktion
NotNullValidation	Überprüft, ob die angegebene Eingabe NULL ist. Zur Validierung und Fehlerbehandlung kann eine anwenderdefinierte Nachricht eingegeben werden. **a.** Klicken Sie auf das Plus-Symbol ( ), um eine Validierung hinzuzufügen. **b.** Geben Sie im Textfeld neben **[NOT NULL]**die anwenderdefinierte Fehlermeldung ein (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ	Beschreibung und Aktion
	Textfeld zum Eingeben der Fehlermeldung  **c.** Klicken Sie auf **OK**.
ScriptValidation	Ermöglicht Ihnen, aus einer Liste von Programmiersprachen auszuwählen und ein Validierungsskript zu schreiben, um sicherzustellen, dass die Daten, die in den oder aus dem Datenport fließen, anhand der genannten Bedingungen validiert werden. Andernfalls wird die Ausführung angehalten und ein Fehler ausgelöst. **a.** Klicken Sie auf das Plus-Symbol ( ), um eine Validierung hinzuzufügen. **b.** Klicken Sie auf das Skriptsymbol (Skriptsymbol), um das Dialogfeld „ “ zu öffnen. **c.** Wählen Sie aus der folgenden Liste SKRIPTSPRACHE Ihre bevorzugte Skriptsprache aus, um Ihre anwenderdefinierte Validierung zu schreiben: ▪ **VB.NET** ▪ **C#** ▪ **JavaScript** **d.** Geben Sie im Abschnitt Skript den Code ein. Beispiel: Rückgabewert > 300. **e.** Klicken Sie auf **OK**. **f.** Geben Sie im Textfeld neben **[SKRIPT]**die anwenderdefinierte Fehlermeldung ein (siehe folgendes Beispiel).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ	Beschreibung und Aktion
	Feld zum Eingeben der Fehlermeldung  **g.** Klicken Sie auf **OK**.

3. **Wahlweise:** Um eine Validierungsregel zu löschen, klicken Sie auf das Löschsymbol ( ), und klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**.

Erstellen Sie einen Proxy in RPA Desktop Design Studio

Erstellen Sie einen Proxy auf Komponentenebene in RPA Desktop Design Studio, um die zusätzlichen Eigenschaften dieser Komponente zu extrahieren.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Option „ **Proxy erstellen** “, um einige Funktionen einer bereits vorhandenen Klasse hinzuzufügen oder zu ändern.

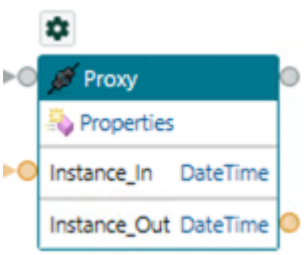
Prozedur

1. Klicken Sie in RPA Desktop Design Studioauf der Designoberfläche mit der rechten Maustaste auf den Port für Dateneingang oder Datenausgang einer Komponente, und wählen **Sie Proxy erstellen**aus.

Example

Der Proxy der DateTime-Komponente wird beispielsweise wie im Beispiel dargestellt angezeigt.

Proxy-Komponente



2. Doppelklicken Sie auf die Titelleiste der Proxy-Komponente, um das Dialogfeld „EIGENEN AUSWÄHLEN“ zu öffnen.

Automatische Übersetzung

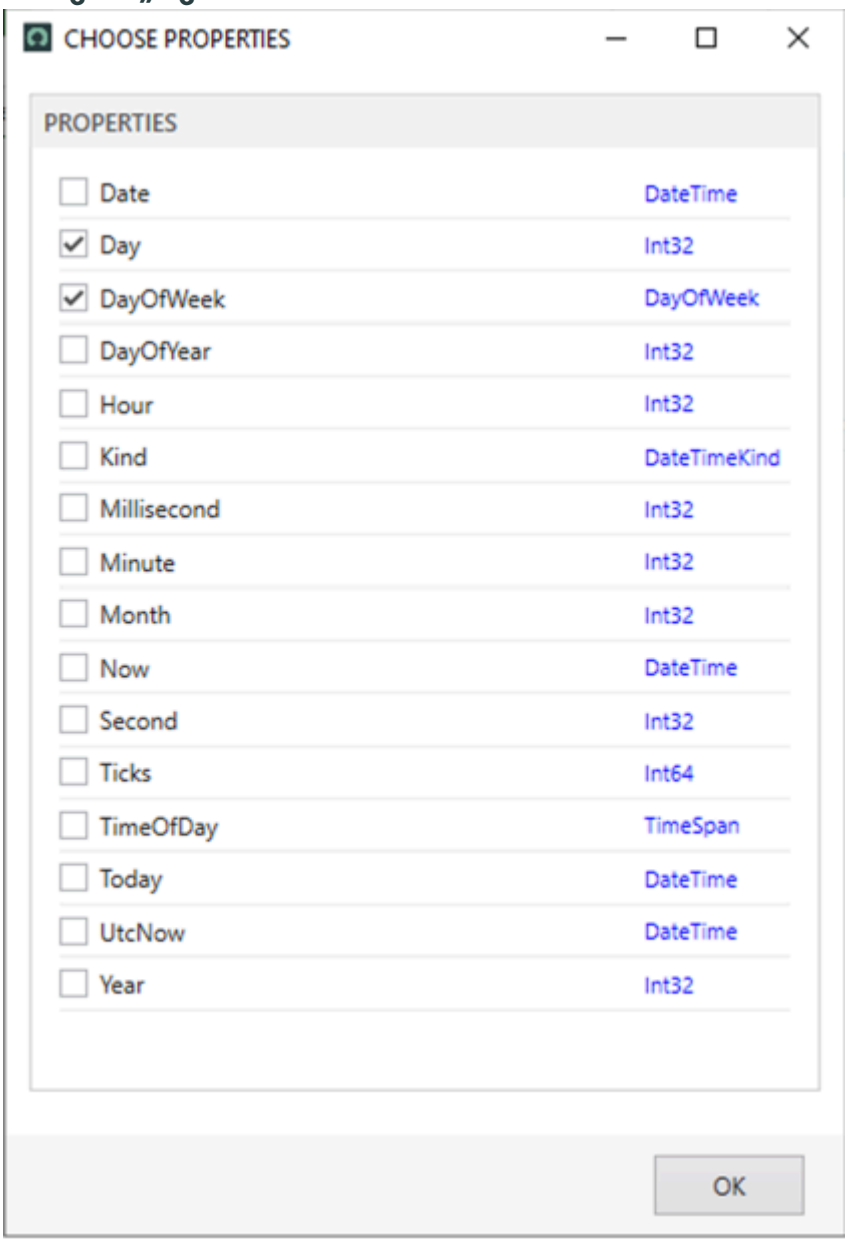
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Aktivieren Sie im Dialogfeld „EIGENEN AUSWÄHLEN“ die entsprechenden Kontrollkästchen für die zu verwendenden Eigenschaften.

Example

Wählen Sie beispielsweise die Eigenschaften Day und DayOfWeek aus (siehe Beispiel).

Dialogfeld „Eigenschaften wählen“.



4. Klicken Sie auf **OK**.

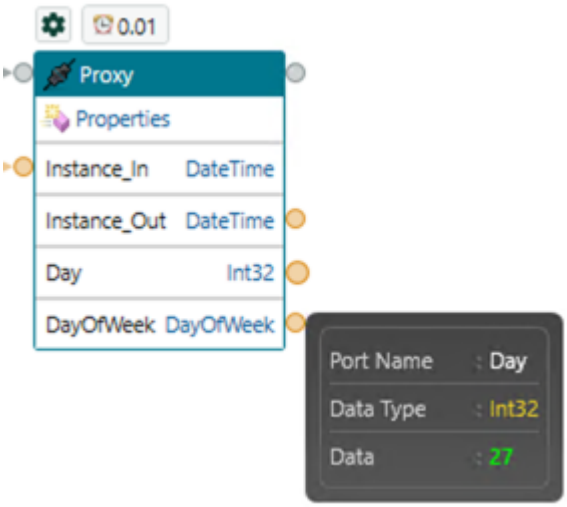
Example

Wenn Sie den Mauszeiger über den Datenausgangsport der DateTime-Komponente bewegen, nachdem Sie die Komponente ausgeführt haben, können Sie in den folgenden Beispielen den Tag als 27 und den Wochentag als Samstag sehen.

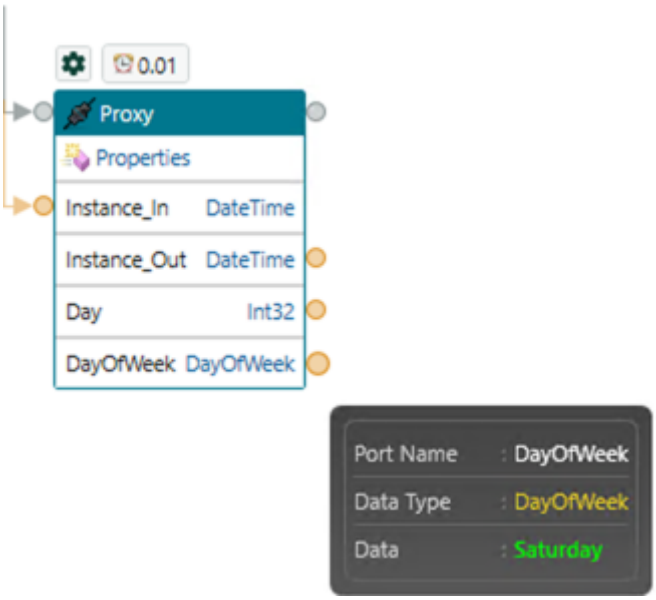
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tag als 27 in der DateTime-Komponente



Wochentag als Samstag in der DateTime-Komponente



Legen Sie einen Haltepunkt fest, um eine Komponente in anzuhalten RPA Desktop Design Studio

Legen Sie einen Haltepunkt für eine Komponente in RPA Desktop Design Studio fest, damit Sie sie während einer Automatisierungsausführung zu Debugging-Zwecken anhalten können. Sie können einen Haltepunkt für eine beliebige Anzahl von Komponenten festlegen.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass die Komponente(n), in der Sie einen Haltepunkt festlegen möchten, Teil Ihrer Automatisierung sind.

Konfigurieren Sie eine Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

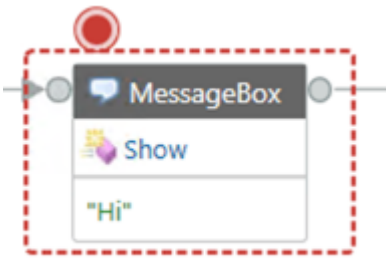
1. Klicken Sie in der Designoberfläche von RPA Desktop Design Studiomit der rechten Maustaste auf die Titelleiste der Komponente, für die Sie den Haltepunkt festlegen möchten, und wählen Sie **Haltepunkt**aus.

   Nachdem ein Haltepunkt für eine Komponente festgelegt wurde, wird ein rotes Symbol angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

   Rotes Symbol, das angezeigt wird, nachdem ein Haltepunkt für eine Komponente festgelegt wurde

   Wenn der Robot während der Ausführung der Automatisierung eine Komponente mit einem Haltepunkt erreicht, wird die Ausführung angehalten und die Komponente mit einem roten Rahmen hervorgehoben (siehe folgendes Beispiel).

   Roter Rahmen, der angezeigt wird, wenn der Robot eine Komponente mit einem Haltepunkt erreicht

2. Wählen Sie eine Option aus, und schließen Sie die Aktion ab.

Starten Sie eine Workflow-Ausführung über eine ausgewählte Komponente in RPA Desktop Design Studio

Starten Sie eine Workflow-Ausführung mit der Option **Von hier** ausführen in RPA Desktop Design Studioaus einer Komponente anstatt am Anfang des Workflows. Mit dieser Funktionalität können Sie die Automatisierungs-Workflows schnell entwickeln und testen.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Klicken Sie in RPA Desktop Design Studioauf der Designoberfläche mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste der Komponente, ab der Sie die Ausführung starten möchten.
2. Wählen **Sie Von hier**ausführen aus.

Führen Sie eine Automatisierung in aus RPA Desktop Design Studio

Führen Sie eine Automatisierung aus, um den Workflow in RPA Desktop Design Studioauszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Option **Ausführen** startet die Ausführung ab der Startkomponente der Aktivität, die als Start markiert ist.

Prozedur

1. Navigieren Sie in RPA Desktop Design Studiozur Registerkarte **Design**.
2. Klicken Sie auf **Ausführen**.
3. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Protokoll**löschen, um das Laufzeitprotokoll zu löschen.

Codequalität einchecken RPA Desktop Design Studio

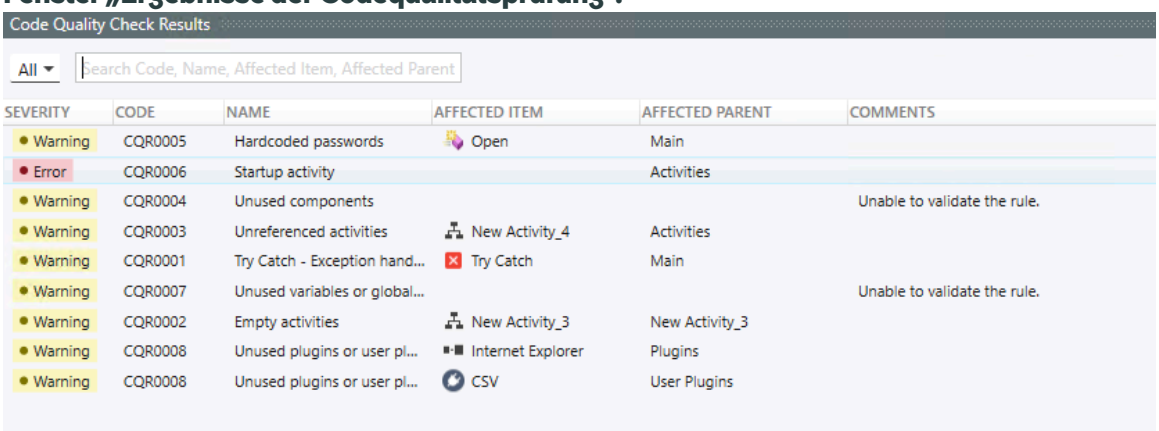
Sie können die Codequalitätsprüfung in RPA Desktop Design Studio verwenden, um proaktiv die Probleme in einer Automatisierungsaktivität oder im gesamten Automatisierungsprojekt zu finden. Wenn Sie ein Automatisierungsprojekt veröffentlichen, wird auch eine integrierte Codequalitätsprüfung durchgeführt. Mit der Codequalitätsprüfung können Sie die Anzahl der Fehler reduzieren und potenzielle Probleme vermeiden, die Ihre Automatisierung behindern könnten.

Übersicht

Die Codequalitätsprüfung in RPA Desktop Design Studio basiert auf dem vordefinierten Satz von Regeln, die über die Instanz RPA-Hub aktiviert werden. Sie müssen eine Verbindung zu der Instanz herstellen, für die die Codequalitätsprüfung auf RPA Desktop Design Studio festgelegt ist, bevor Sie die Codequalitätsprüfung verwenden. Weitere Informationen zur Konfiguration der Codequalitätsprüfung von RPA-Hubfinden Sie unter Codequalität einchecken RPA-Hub RPA Desktop Design Studio. Weitere Informationen zum vordefinierten Regelsatz finden Sie unter Liste der Codequalitätsregeln.

Wenn Sie eine Aktivität oder das vollständige Automatisierungsprojekt mit der Codequalitätsprüfung überprüfen, werden die Problemergebnisse und Details als Liste von Einträgen im Fenster „Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“ angezeigt. Das folgende Beispiel zeigt das -Fenster.

Fenster „Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“.

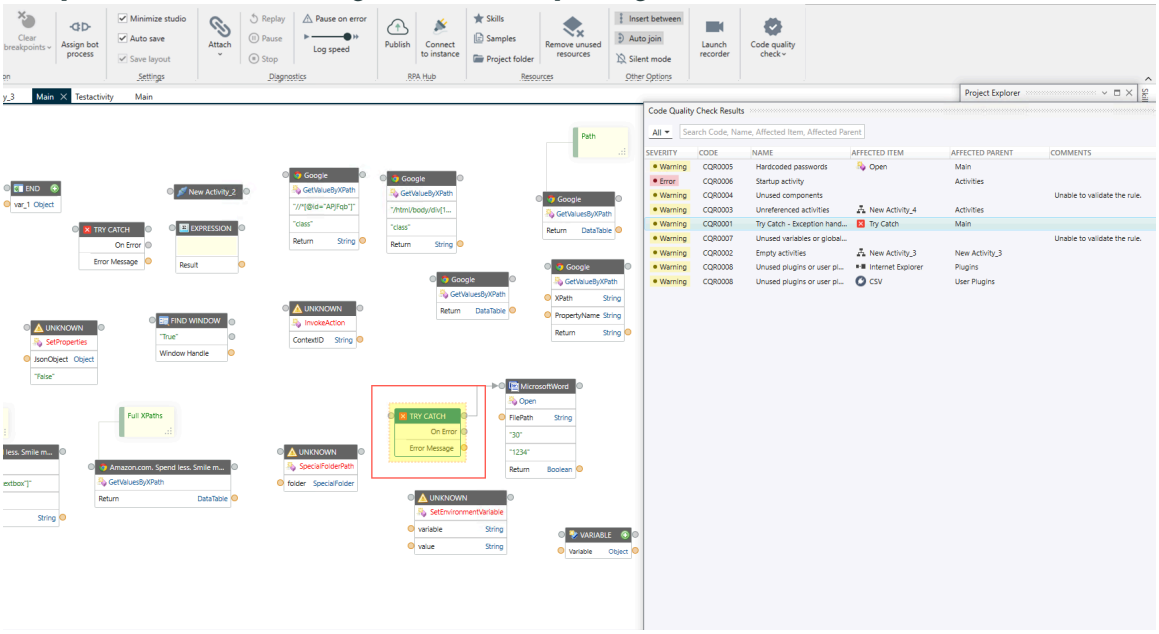


Für die folgenden Szenarien können Sie im Fenster mit den Ergebnissen der Codequalitätsprüfung auf die Ergebnisseinträge für Komponenten doppelklicken:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn sich eine betroffene Komponente in der aktuellen Aktivität befindet, wird sie in der aktuellen Aktivität hervorgehoben.
- Wenn sich die betroffene Komponente in einer anderen Aktivität befindet, können Sie zur Aktivität navigieren. Die Komponente wird hervorgehoben. Im folgenden Beispiel sehen Sie, wie die Komponente in RPA Desktop Design Studiohervorgehoben wird.

Komponentenhervorhebung in RPA Desktop Design Studio



Codequalitätsprüfung beim Veröffentlichen eines Automatisierungsprojekts

Die Codequalitätsprüfung wird automatisch durchgeführt, wenn Sie das Automatisierungsprojekt veröffentlichen. Wenn bei Ihrem Projekt Probleme bei der Codequalitätsprüfung auftreten, wird das Fenster „Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“ mit den Ergebnisseinträgen angezeigt. Weitere Informationen zum Veröffentlichen von Automatisierungsprojekten finden Sie unter Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
Sie können ein Paket mit Fehlern oder einer Kombination aus Fehlern und Warnungen nur veröffentlichen, wenn die Eigenschaft `sn_rpa_fdn.restrict_package_by_severity` auf **Keine Einschränkung** in RPA-Hubfestgelegt ist. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren. Weitere Informationen zu den Compliance-Regeln, denen die Funktion zur Codequalitätsprüfung folgt, wenn ein Paket von RPA Desktop Design Studioveröffentlicht wird, finden Sie unter Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Desktop Design Studio in RPA Desktop Design Studio.

Sie können die Liste der aktiven und inaktiven Regeln im Fenster „Regeln anzeigen“ anzeigen. In diesem Fenster können Sie die Regeln nach ihrem Schweregrad filtern.

Beheben Sie Automatisierungsprobleme mit der Überprüfung der Codequalität in RPA Desktop Design Studio

Beheben Sie die Automatisierungsprobleme in Ihrer Automatisierungsaktivität, oder schließen Sie ein Automatisierungsprojekt proaktiv ab, indem Sie die Funktion zur Codequalitätsprüfung in RPA Desktop Design Studioverwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

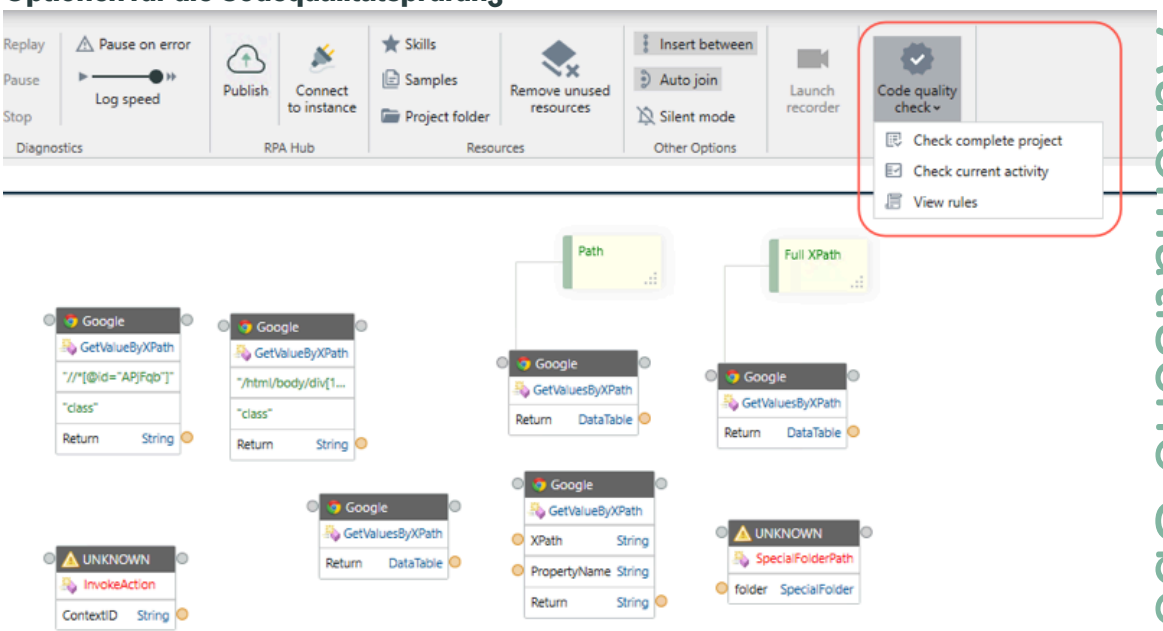
Stellen Sie eine Verbindung mit der RPA-Hub-Instanz her, für die die Funktion zur Codequalitätsprüfung aktiviert ist. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung zu einer Instanz RPA-Hub finden Sie unter Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

Erforderliche Rolle: RPA-Entwickler

Prozedur

1. Wählen Sie in der Symbolleiste der Registerkarte **Design** in RPA Desktop Design Studiodie **Option Codequalitätsprüfung**aus.
   Die Optionen für die **Codequalitätsprüfung** werden angezeigt.

Optionen für die Codequalitätsprüfung



Hinweis:
Wenn Sie nicht mit einer Instanz verbunden sind und die Option **Codequalitätsprüfung** auswählen, wird das Fenster „Verbindungs-Manager“ angezeigt. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung zu einer Instanz RPA-Hub finden Sie unter Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

2. Führen Sie eine Codequalitätsprüfung für die folgenden Optionen durch.
   Die Ergebnisse werden im Fenster Ergebnisse der Codequalitätsprüfung angezeigt.

Hinweis:
Wenn Sie die Option **Abgeschlossenes Projekt überprüfen** oder die Option **Aktuelle Aktivität** überprüfen auswählen und ein Verbindungsproblem vorliegt, wird ein Zeitüberschreitungsfehler angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren RPA-Administrator, um weitere Informationen zu erhalten.

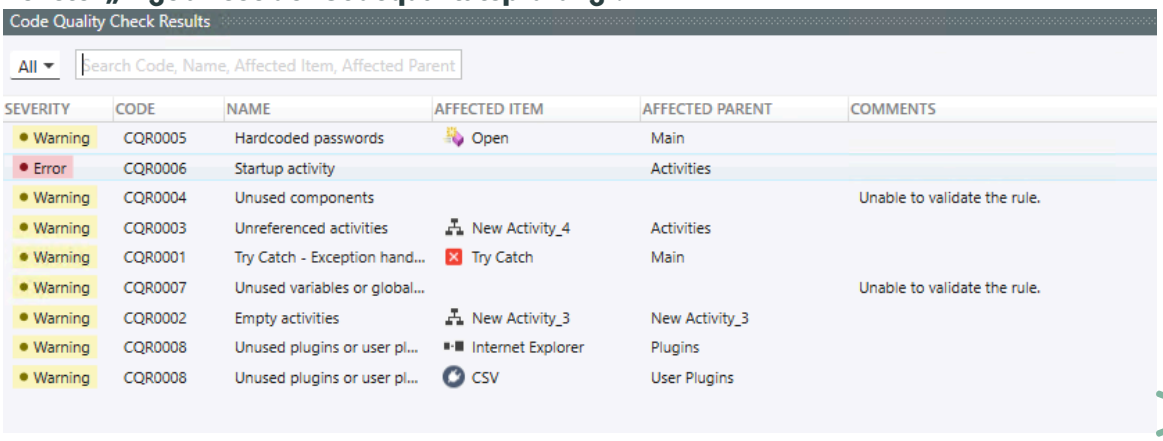
3. Zeigen Sie im Fenster „Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“ die Problemergebnisse und die zugehörigen Details als Liste an.
   Die Ergebnisse werden basierend auf dem vom RPA-Administrator oder Release Manager festgelegten Schweregrad als Fehler, Warnung und Informationen klassifiziert. Sie können die Ergebnisse nach Schweregrad filtern, indem Sie die Schaltfläche **Alle** wählen. Das Feld **Name** gibt die Art des Problems

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

an, das auf den in RPA-Hubkonfigurierten Codequalitätsregeln basiert. Weitere Informationen zur Liste der Codequalitätsregeln finden Sie unter Liste der Codequalitätsregeln.

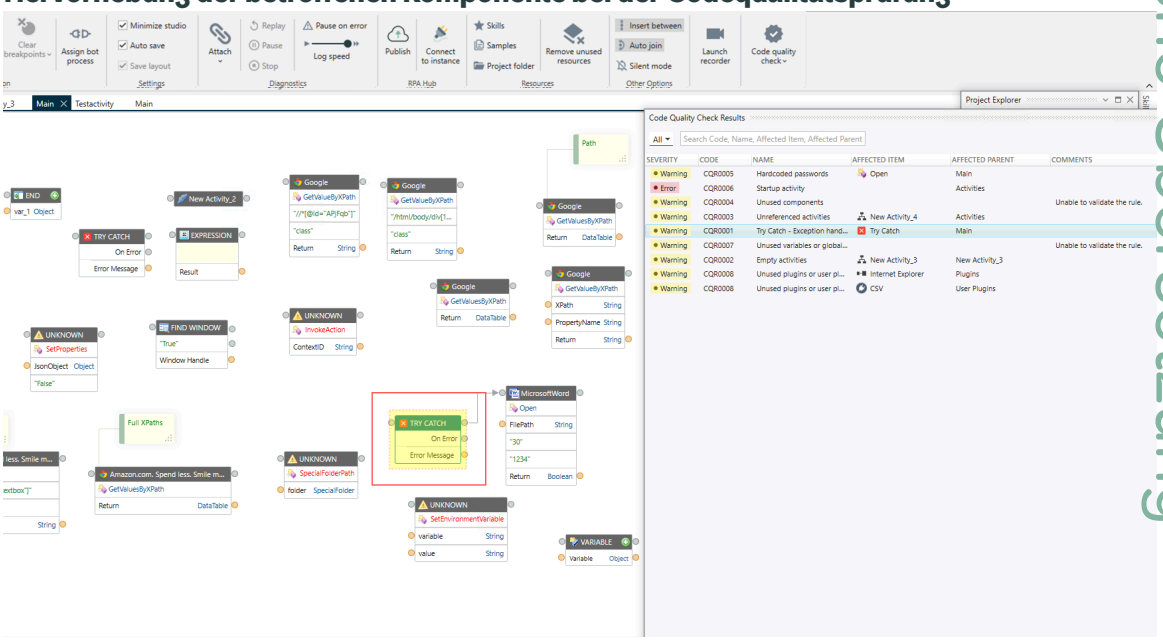
Fenster „Ergebnisse der Codequalitätsprüfung“.



Für die folgenden Szenarien können Sie im Fenster mit den Ergebnissen der Codequalitätsprüfung auf die Ergebnisseinträge für Komponenten doppelklicken:

- Wenn sich eine betroffene Komponente in der aktuellen Aktivität befindet, wird sie in der aktuellen Aktivität hervorgehoben.
- Wenn sich die betroffene Komponente in einer anderen Aktivität befindet, können Sie zu dieser Aktivität navigieren. Die betroffene Komponente ist hervorgehoben.

Hervorhebung der betroffenen Komponente bei der Codequalitätsprüfung

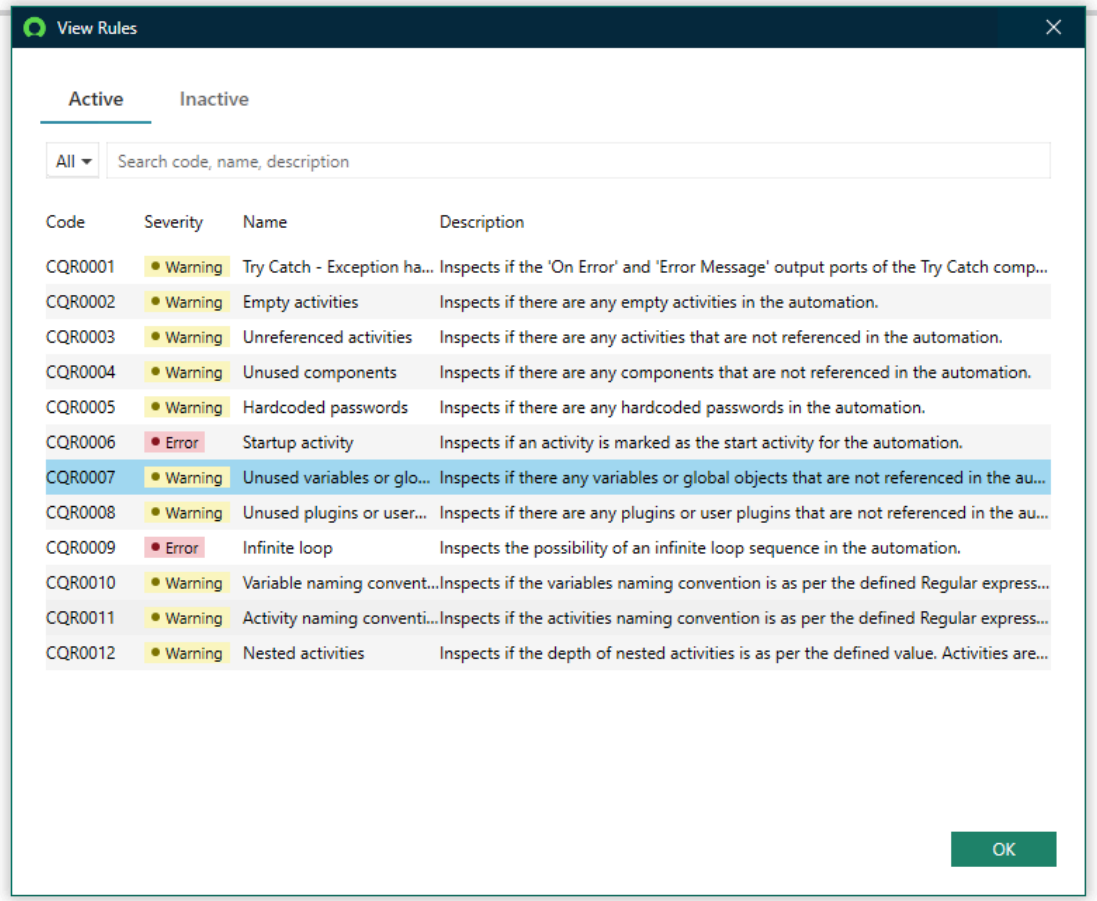


4. Zeigen Sie die Liste der aktiven und inaktiven Regeln an, die über die RPA-Hub-Instanz konfiguriert wurden, indem Sie **Regeln**anzeigen auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fenster „Regeln anzeigen“ für die Codequalitätsprüfung



5. Beheben Sie die Probleme, die sich auf die Codequalitätsprüfung beziehen, und Ihr Automatisierungsprojekt ist zur Veröffentlichung bereit.

Nächste Maßnahme

Das Automatisierungsprojekt ist zur Veröffentlichung bereit. Die Codequalitätsprüfung wird auch automatisch durchgeführt, wenn Sie ein Projekt veröffentlichen. Weitere Informationen zum Veröffentlichen von Projekten finden Sie unter Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu

Weisen Sie einem Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio einen Bot-Prozess zu, um mit der Verwendung der Bot-Prozessressourcen zu beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin, wenn über ausgeführt RPA Desktop Design Studio

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Funktion „Bot-Prozess zuweisen“ ist für alle Automatisierungsprojekte einschließlich Kompetenzen aktiviert. Es zeigt sowohl beaufsichtigte als auch unbeaufsichtigte Bot-Prozesse im Feld **Bot-Prozess**.

Für den Zugriff auf Ressourcen (Warteschlangen, Prozessparameter usw.), die auf einen bestimmten Bot-Prozess innerhalb der Automatisierung von RPA Desktop Design

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Studiobeschränkt sind, hilft die Option **Bot-Prozess** zuweisen bei der Auswahl des Bot-Prozesses und dort durch den Zugriff auf Ressourcen, um die Automatisierung in RPA Desktop Design Studioerfolgreich auszuführen. .

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Design** von RPA Desktop Design Studiodie **Option Bot-Prozess zuweisen aus**.
   Das Dialogfeld „Bot-Prozess zuweisen“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie in der Liste „Bot- **Prozess** “ den gewünschten Bot-Prozess aus.

   Hinweis:
   Die Anwender, die Teil von „Verwaltet nach Gruppe“ für den jeweiligen Bot-Prozess sind; diese Bot-Prozesse werden auch in dieser Liste angezeigt.

3. Wenn der ausgewählte Bot-Prozess mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung aktiviert ist, füllen Sie die folgenden Pflichtfelder aus.

Bot-Prozess zuweisen

Beaufsichtigte Konfig	Die beaufsichtigten Konfigurationen, die dem in Schritt 2 ausgewählten Bot-Prozess zugeordnet sind, werden hier angezeigt. Wählen Sie eine beaufsichtigte Konfiguration aus.
Datensatzkontext	Geben Sie die Sys-ID oder URL des Formulardatensatzes ServiceNow ein. Dies hilft Ihnen, Feldwerte mit der Komponente „GetProcessFieldParameters“ abzurufen und Feldwerte mit der Komponente „SetProcessFieldParameters“ der ausgewählten Sys-ID zu aktualisieren. Weitere Informationen zum Abrufen der Sys-ID oder URL finden Sie unter Unique record identifier (sys_id) .

   Hinweis:
   Weitere Informationen zur Funktion „Eingebettete Aufgaben“ finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

4. **Wahlweise:** Wählen Sie für einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess den erforderlichen Robot aus der Liste **Robot** aus.

   (Optional) Sie können die Robots auswählen, die dem Bot-Prozess zugewiesen sind.

   Hinweis:
   Ab dem Release [Vancouver von RPA Desktop Design Studiokönnen Sie für unbeaufsichtigte Automatisierungen nur die Robots aus dem Bot-Prozess anzeigen, die Ihrer Anwenderrolle zugeordnet sind. Der Robot muss auch Ihren Computernamen haben, wobei RPA Desktop Design Studio ausgeführt wird. Wenn dem Bot-Prozess keine Robots zugeordnet sind, wird ein Fehler angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **OK**.
   Wenn eine oder mehrere Kompetenzen im Bot-Prozess überschrieben werden, verwendet die Automatisierung während der aktuellen Ausführung die aktualisierte Kompetenzversion. Weitere Informationen zu überschriebenen Kompetenzversionen finden Sie unter Überschreiben Sie eine Kompetenzversion für einen Bot-Prozess in RPA-Hub.

Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio

Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA-Hub aus RPA Desktop Design Studio als Paket oder als Vorlage. Nach der Veröffentlichung können Sie Automatisierungslösungen schnell auf den RPA-Plattformen bereitstellen, indem Sie die -Pakete verwenden oder eine Vorlage als Framework für die Erstellung von Automatisierungen verwenden.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die Automatisierungsprojektdatei in RPA Desktop Design Studiogeöffnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie ein lokales Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Stellen Sie sicher, dass sich die Automatisierungsprojektdatei in einem separaten Ordner befindet. Alle Dateien und Ordner im aktuellen Projektspeicherort werden im RPA-Hubveröffentlicht.

Überprüfen Sie das Setup des Verbindungsmanagers in RPA Desktop Design Studio. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio einrichten.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch die Veröffentlichung eines Automatisierungsprojekts als Paket kann RPA-Hub einen Prozessauftrag ausführen, der den Workflow im Automatisierungsprojekt ausführt. Sie können ein Automatisierungsprojekt als neues Paket oder als Version eines vorhandenen Pakets veröffentlichen.

Durch die Veröffentlichung eines Automatisierungsprojekts als Vorlage wird es zum Framework für die spätere Erstellung von Automatisierungsprojekten. Sie können ein Automatisierungsprojekt als neue Vorlage oder als Version einer vorhandenen Vorlage veröffentlichen.

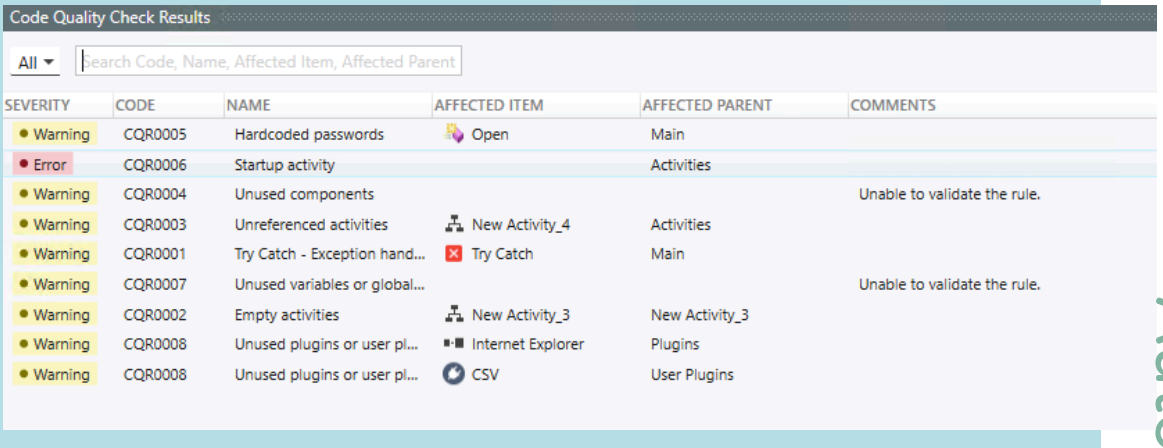
Prozedur

1. Öffnen Sie RPA Desktop Design Studiodas Automatisierungsprojekt, das Sie veröffentlichen möchten.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Veröffentlichen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

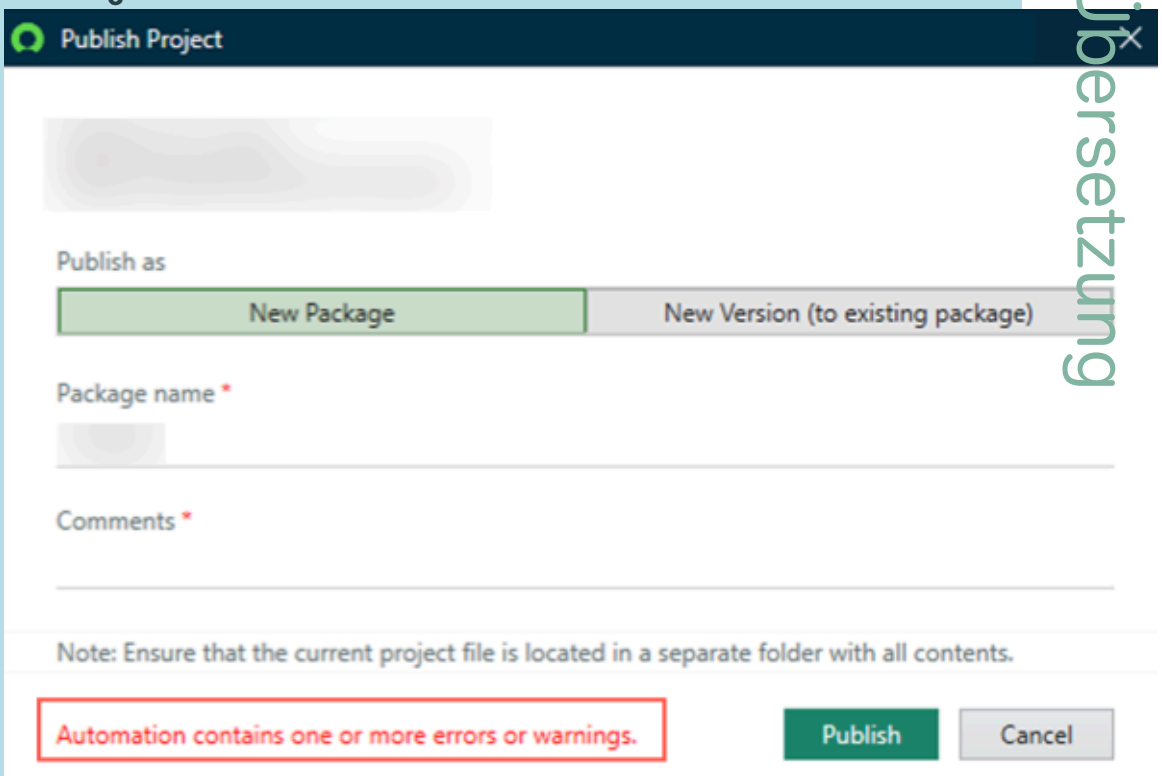
Wichtig:

- Wenn die Funktion zur Codequalitätsprüfung über Ihre Instanz RPA-Hub aktiviert wird und in Ihrem Automatisierungsprojekt Probleme bei der Codequalitätsprüfung auftreten, wird im Fenster mit den Ergebnissen der Codequalitätsprüfung eine Fehlermeldung angezeigt.



Sie können ein Paket mit Fehlern oder mit Fehlern und Warnungen nur veröffentlichen, wenn die Eigenschaft *sn_rpa_fdn.restrict_package_by_severity* als **Keine Einschränkung** in RPA-Hubfestgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter RPA-Hub-Eigenschaften konfigurieren. Wie im folgenden Beispiel gezeigt, werden diese Pakete mit der Meldung „ Automatisierung enthält mindestens einen Fehler oder eine Warnung “ hervorgehoben, wenn Sie mit der Veröffentlichung eines Projekts beginnen.

Fehler, der angezeigt wird, wenn Sie ein Projekt mit Fehlern oder Warnungen veröffentlichen



Weitere Informationen zu den Compliance-Regeln, denen die Codequalitätsprüfung folgt, wenn ein Paket von RPA Desktop Design Studioveröffentlicht wird, finden Sie unter Compliance der Codequalitätsprüfung für RPA Desktop Design Studio.

- Wenn Sie die Systemeigenschaft*sn_rpa_fdn.code_signing_required*in der Instanz aktivieren, wirkt sich dies auf die vorhandenen Bot-Prozesse aus

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt als Paket oder Vorlage.

4. **Wahlweise:** Wenn Ihre Organisation die Codesignatur vorschreibt und Sie das Automatisierungsprojekt als Paket veröffentlichen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

   a. Wählen Sie im Feld **Zertifikatspeicherort** entweder **Datei** oder Zertifikatspeicher als **Speicherort** des Zertifikats aus.

   b. Wählen Sie das Dreipunktmenü ( ) neben dem Feld **Zertifikat** aus.

   c. Wählen Sie das installierte Codesignaturzertifikat aus.

   Hinweis:
   Sie können nur ein Zertifikat auswählen, das den beabsichtigten Zweck der Codesignatur hat. Wenn Sie ein Zertifikat mit einem anderen Zweck auswählen, wird ein Fehler angezeigt.

   d. Wählen Sie **OK**.

Hinweis:
Dieser Schritt ist nur zutreffend, wenn Sie das Automatisierungsprojekt als Paket veröffentlichen.

Lösen Sie Konflikte, wenn Sie Changes aus mehreren Quellen derselben Aktivität zusammenführen

Lösen Sie Konflikte, wenn Sie Changes aus mehreren Quellen derselben Aktivität zusammenführen, indem Sie die Option **Quellcodeverwaltung** in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Wenn Sie nicht mit einer Instanz ServiceNow verbunden sind, klicken Sie auf das Symbol Verbindungsmanager auf der Registerkarte **Design**, um eine Verbindung zu einer vorhandenen Instanz herzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Desktop Design Studio einrichten.

Erstellen Sie eine Aktivität. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Aktivität in RPA Desktop Design Studio.

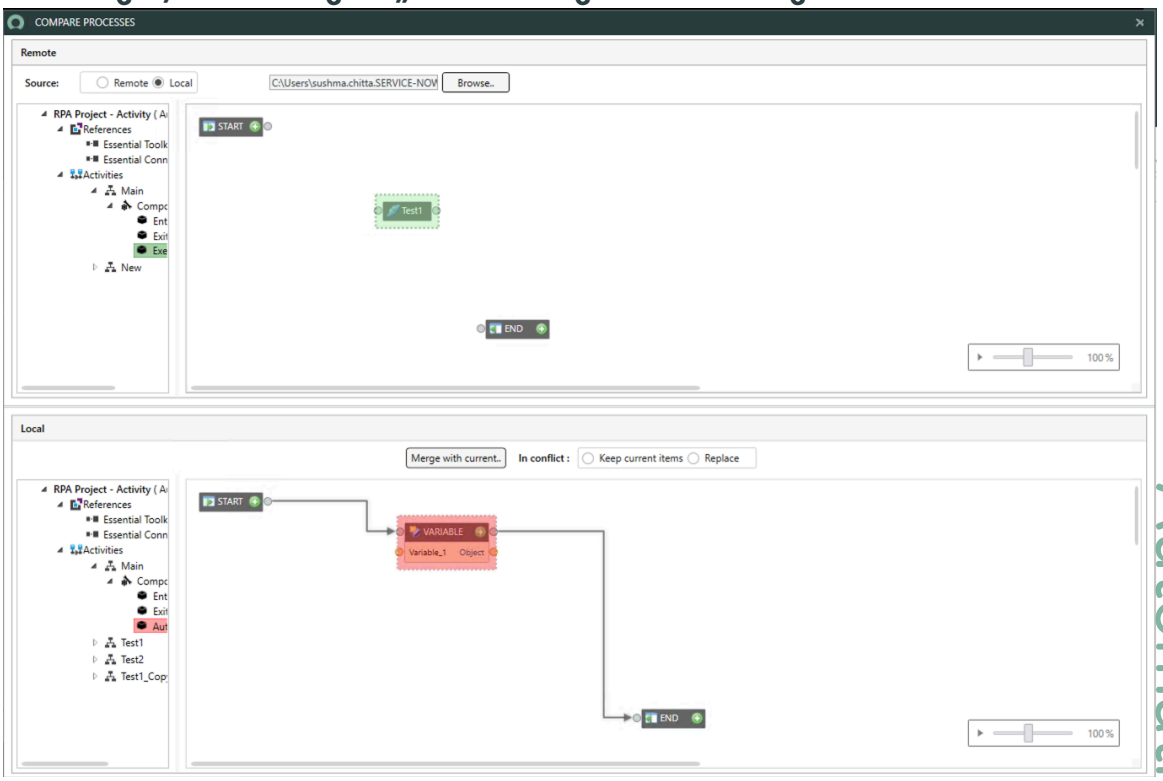
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Öffnen Sie das Projekt mit der Aktivität, in der Sie Konflikte lösen möchten.
2. Navigieren Sie im Projektexplorer zu **Aktivitäten**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Aktivität, und wählen Sie **Quellcodeverwaltung**aus.
4. Wählen Sie im Dialogfeld „Vergleichsprozesse“ im Abschnitt „Remote“ einen der folgenden Quelltypen aus, um das Automatisierungsprojekt aus dem Feld **Quelle** zu öffnen.
   Die Änderungen werden im Dialogfeld COMPARE PROCESSES (Prozesse vergleichen) hervorgehoben (siehe folgendes Beispiel). Wenn Änderungen hinzugefügt werden, werden sie grün angezeigt. Wenn die Änderungen entfernt werden, werden sie rot angezeigt. Wenn die Änderungen geändert werden, werden sie gelb angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Änderungen, die im Dialogfeld „Prozesse vergleichen“ hervorgehoben sind



5. Wählen Sie im Abschnitt Lokal eine der folgenden Optionen aus, um Konflikte im Feld **In Konflikt** zu lösen:
   - Wählen **Sie Aktuelle Elemente** beibehalten aus, um die Änderungen im Abschnitt „Lokal“ beizubehalten.
   - Wählen **Sie Ersetzen** aus, um die hervorgehobenen Änderungen im Abschnitt „Lokal“ durch die hervorgehobenen Änderungen im Abschnitt „Remote“ zu ersetzen.
6. Klicken Sie im Dialogfeld BESTÄTIGEN auf **OK**.
7. Klicken Sie **auf Mit aktuellem zusammenfügen**.

Importieren Sie das Projekt in RPA Desktop Design Studio

Importieren Sie ein Projekt, um Ressourcen wie Aktivitäten, Variablen, Formulare für beaufsichtigte Automatisierung und andere globale Objekte aus einem anderen Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studiowiederzuverwenden.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Erstellen Sie eine Aktivität. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Aktivität in RPA Desktop Design Studio.

Erstellen Sie eine Variable. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.

Erstellen Sie ein Formular für beaufsichtigte Automatisierung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Formular für beaufsichtigte Automatisierung in RPA Desktop Design Studio.

Installieren Sie Plugins, um Automatisierungen zu entwerfen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Öffnen Sie das Projekt, für das Sie Ressourcen aus einer anderen Automatisierung wiederverwenden möchten.
2. Klicken Sie im Projektexplorer mit der rechten Maustaste auf das Projekt, und wählen Sie **Importieren**aus.
3. Um ein Projekt auszuwählen, das die zu importierenden Ressourcen enthält, wechseln Sie zum Dialogfeld „Projekt importieren“, und klicken Sie auf das Menü mit den drei Punkten neben **Projektdatei (.iBot)**.
4. Klicken Sie auf **Öffnen**.
5. Klicken Sie auf **Laden**.
6. Aktivieren Sie im Abschnitt „Projektelemente“ die Kontrollkästchen neben den Optionen, die Sie importieren möchten, damit Sie Konflikte zusammenführen oder überschreiben können.
   Wenn mit einer von Ihnen importierten Ressource ein Konflikt auftritt, wählen Sie eine Option aus, um sie entweder zusammenzuführen oder mit dem Konflikt in Ihrem Projekt zu überschreiben.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Behandeln Sie Fehler in RPA Desktop Design Studio

Behandeln Sie Fehler auf Komponenten- und Aktivitätsebene in RPA Desktop Design Studio. Sie können die Option **Fehler-Handler** verwenden, um die Fehler zu behandeln, die während der Ausführung einer Automatisierung auftreten.

Vorbereitungen

Konfigurieren Sie eine Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Erstellen Sie eine Aktivität. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Aktivität in RPA Desktop Design Studio.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Wählen Sie in RPA Desktop Design Studioeine der folgenden Optionen aus, um Fehler entweder auf Komponentenebene oder auf Aktivitätsebene zu behandeln.
2. Wählen Sie im Dialogfeld „FEHLER-HANDLER“ in der Liste „Bei Fehler“ einen der folgenden Fehler-Handler-Typen aus:

Typ	Beschreibung
Übernahme	Erbt die Fehlerbehandlungseinstellungen, die auf der übergeordneten Ebene konfiguriert sind. Innerhalb einer Komponente ist eine Aktivität, zu der diese Komponente gehört, das übergeordnete Element. Innerhalb einer Aktivität ist das übergeordnete Element die Aktivität, von der aus die Aktivität aufgerufen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ	Beschreibung
	Diese Option ist der Standardwert für die Fehlerbehandlung auf Komponentenebene.
Stoppen	Stoppt die Ausführung, wenn ein Fehler auftritt. Diese Option ist der Standardwert für die Fehlerbehandlung auf Aktivitätsebene.
Fortsetzen	Setzt die Ausführung fort, wenn ein Fehler auftritt.
Neuversuch	Wiederholt die Ausführung der Komponente, in der der Fehler auftritt. Nach Auswahl der Option **Wiederholen** werden die folgenden Felder angezeigt: ○ Im Feld **Max. Wiederholungen** können Sie die Anzahl der Wiederholungen definieren. ○ Im Feld Wiederholungsverzögerung können Sie die **Verzögerung** zwischen den einzelnen Versuchen definieren. Die Automatisierung wird mit einem Fehler angehalten, wenn die Anzahl der maximalen Stilllegungen während einer Ausführung erreicht wird. Im Feld **Bei Fehler nach Wiederholung** können Sie eine Option wie **Vererben**, **Stoppen**und **Fortfahren** auswählen, um weitere Schritte anzugeben, wenn ein Fehler weiterhin besteht, nachdem eine definierte Wiederholung fehlgeschlagen ist.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Porteigenschaften konfigurieren

Konfigurieren Sie, wie Daten an die Eingabefelder einer Komponente oder Methode in RPA Desktop Design Studioübergeben werden.

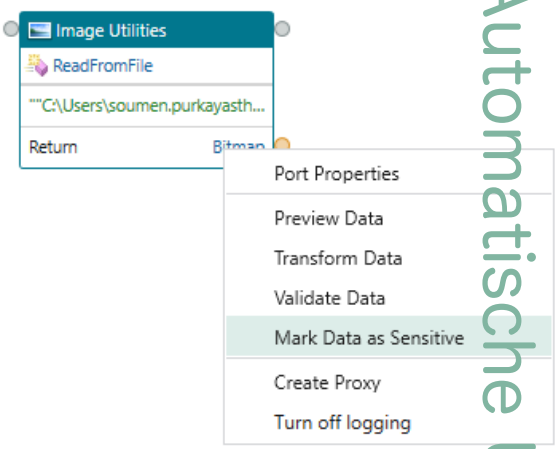
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Klicken Sie in der Designoberfläche mit der rechten Maustaste auf einen Port oder das zugehörige Feld einer Methode oder Komponente.
2. Klicken Sie **auf Porteigenschaften**.
3. Konfigurieren Sie im Dialogfeld „Porteigenschaften“ die Porteigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „PORT-Eigenschaften“.

Feld	Beschreibung
Datentyp	Gibt den Datentyp der Eingabe an, die Sie an die Komponente oder Methode übergeben. Diese Option ist aktiviert, wenn das Eingabefeld erfordert, dass Sie eine Variable oder einen Parameter an das Feld übergeben.
Sensible Daten	Option zum Ausblenden der Daten aus der Ansicht auf der Designoberfläche. Sie können diese Option auch festlegen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Port klicken und **Daten als vertraulich**markieren  auswählen.
Daten lesen aus	Das Feld **Daten lesen von** wird nur für Daten-Eingangs-Ports angezeigt und enthält die folgenden Optionen: ○ **Verbindung**: Übergeben Sie die Daten von einer anderen Komponente. ○ **Statisch**: Ein unveränderlicher Wert, der der Komponente zugeordnet ist. Verwenden Sie die im Feld Statischer Wert dieses Dialogfelds angegebenen Daten. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Daten im Port für die Komponente ausgeblendet. **Hinweis:** Diese Option wird in einigen Komponenten und Methoden nicht angezeigt. ○ **Variable**: Eine globale oder eine lokale Variable, aus der die Daten gelesen werden müssen. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Daten im Port für die Komponente ausgeblendet, und der Variablenname wird am Port angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zu Variablen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.
Daten in schreiben	Das Feld **Daten schreiben in** wird nur für Datenausgangsports angezeigt und enthält die folgenden Optionen: ○ **Verbindung**: Daten werden an eine andere Komponente gesendet. ○ **Variable**: Verwenden Sie Daten aus einer globalen oder einer lokalen Variablen. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Variablenname am Port angezeigt, und der Datenausgangsport ist nicht vorhanden. Weitere Informationen zu Variablen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.
Statischer Wert	Der Wert, der an den Port angehängt ist. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie im Feld **Daten lesen von** die Option **Statisch** auswählen.
Zugeordnete Variable	Die Variable, die dem Port zugeordnet ist. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie im Feld **Daten lesen** aus die Option **Variable** auswählen.

Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports

Konfigurieren Sie, wie die Ausgabeports oder Felder von Komponenten oder Methoden Ausgaben in RPA Desktop Design Studiozurückgeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Ausgabefeld oder den Datenausgangsport der Komponente oder Methode.
2. Klicken Sie **auf Überschreiben**.
3. Konfigurieren Sie, wie die Methode oder Komponente die Ausgabe wie in der Tabelle angegeben verarbeitet.

Dialogfeld „Port-Eigenschaften“.

Feld	Beschreibung
Sensible Daten	Option zum Ausblenden der Daten in der Standardansicht der Designoberfläche.
Daten in schreiben	Feld, das nur für Datenausgangsports angezeigt wird. Es gibt zwei Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Verbindung**: Übergeben Sie die Daten an eine andere Komponente. ○ **Variable**: Ordnen Sie eine globale oder eine lokale Variable zu, aus der die Daten geschrieben werden müssen. Wenn Sie diese Option auswählen, wird der Datenausgangsport der Komponente ausgeblendet, und der Variablenname wird am Port angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.

Automatisierungskomponenten

Entwerfen Sie Automatisierungen mit verschiedenen Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Grundlagen der Verwendung von Komponenten, Connectors, Aktivitäten, Variablen und den verschiedenen Aktionen mithilfe von Automatisierungen vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie in den unter Gebäudeautomatisierungen und Mithilfe von Automatisierungenaufgeführten Themen.

Liste der mit der aktuellen Version kompatiblen Komponenten

Erfahren Sie mehr über die Liste der Komponenten, die in ihren aktuellen Versionen in RPA Desktop Design Studio und Robots ausgeführt werden, unabhängig davon, welche Version sie während des Automatisierungsdesigns verwendet haben.

Übersicht

Robotic Process Automation Die RPA-Lösung () wird mit Abwärtskompatibilität von Plugins erstellt.

Eine Automatisierung, die mit früheren Plugin-Versionen erstellt wurde, ist mit einer aktuellen Version kompatibel. Wenn beispielsweise eine Automatisierung mit einer früheren Version eines Plugins, 1.0, erstellt wird, führen die Anwendungen RPA Desktop Design Studio, Attended Robotund Unattended Robot die Automatisierung aus, indem sie das Plugin Version 1.0 laden.

Wenn eine neuere Version einer Komponente nicht mehr mit ihren älteren Versionen kompatibel ist, wird sie in den Versionshinweisen dokumentiert. Weitere Informationen finden Sie unter RPA Hub release notes und in den Versionshinweisen zum RPA-Plugin-Paket .

Darüber hinaus sind alle Automatisierungskomponenten, die mit RPA-Hub APIs interagieren, nur mit ihrer eigenen Version RPA-Hub kompatibel. Wenn die Komponente beispielsweise als Teil von Utah 4.1 veröffentlicht wurde, ist sie nur mit dieser Version kompatibel.

Verwenden Sie während des Infrastruktur-Upgrades für jede Familien- oder Store-Version (z. B.Vancouver) die MSI-Pakete, die den jeweiligen Releases entsprechen.

In der folgenden Tabelle ist die Matrix aufgeführt, die die Abwärtskompatibilität definiert. In dieser Tabelle bezeichnet N die aktuelle Release-Version der Software und N-2 die zwei vorherigen Versionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Matrix, die die Abwärtskompatibilität definiert

Plugins	Abwärtskompatibilität	Kommentare
RPA Desktop Design Studio	N	
Unattended Robot	N	
Attended Robot	N	
Essential Toolkit	N-2	Mit Ausnahme von RPA-Hub-Komponenten
Wichtige Connectors	N–2	Mit Ausnahme von RPA-Hub-Komponenten
Windows	N–2	
Java	N–2	
Chrome (Google und Edge)	N–2	
Mainframe (PCOMM)	N–2	
FTP	N–2	
Barcodeleser	N–2	
Skripterstellung	N–2	
Universeller App-Connector	N–2	

Einige grundlegende Komponenten, die zum Erstellen der Automatisierungslogik wichtig sind, sind ausgeschlossen, da diese Komponenten Teil von RPA Desktop Design Studiosind.

Liste der Komponenten

Die folgende Liste von Komponenten wird in ihren aktuellen Versionen in RPA Desktop Design Studio und Robots ausgeführt, unabhängig davon, welche Version sie während des Automatisierungsdesigns verwendet wurden.

Kategorie	Komponente
Bedingungen	Entscheidung
	Switch
Connectors	LeerlaufTimer
	Systemereignisse
	Timer
Allgemein	Variable
	Versuchen Sie es mit Catch
	Ausdruck
	Parallel
	Beenden
	MessageBox
Schleifen	Pause

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Komponente
	For Each
	For-Schleife
	Während
RPA-Hub	Protokoll
Sicherheit	DPAPI
Dienstprogramme	Debuggen
Intern	Ausführungspunkt
	Start
	Ende
	UnknownComponent
	RemoteActivity
	VariableContainer

Aktionen (UI)

Die Komponentengruppe „Aktionen (UI)“ funktioniert in und mit Browsern, Browserelementen, Anwendungen und dem Desktop im RPA Desktop Design Studio.

Sie können beispielsweise die folgenden Aktionen ausführen.

- Führt ein JavaScript auf einer Webseite aus
- Extrahieren Sie Text mithilfe der OCR-Technologie (Optical Zeichenerkennung).
- Simulieren Sie die Klicks des Mausgeräts
- Extrahieren Sie Daten aus einer Tabelle

Mithilfe von Aktionskomponenten (UI) kann Ihre Automatisierung mit Browsern, Formularen, Anwendungen und Objekten auf ähnliche Weise interagieren, wie ein Benutzer mit Maus und Tastatur mit ihnen interagieren könnte.

Verwenden Sie die ActionSet-Komponente

Mit der ActionSet-Komponente in RPA Desktop Design Studiokönnen Sie klicken, ziehen, Text lesen und festlegen, mit Tabellen interagieren und vieles mehr, indem Sie mehrere Benutzeraktionen in einer einzigen Aufgabe kombinieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit der ActionSet-Komponente können Sie eine Benutzerinteraktion in einer Automatisierung simulieren, indem Sie mehrere Benutzeraktionen angeben.

Sie können die Eigenschaften für die ActionSet-Komponenteneinstellungen konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Mit den Steuerelementen im Fenster erfassen Sie einen Bereich eines Anwendungsfensters, legen einen oder mehrere Anker fest und definieren die Benutzerinteraktionen, die in diesem Fenster simuliert werden sollen. Ein Anker hilft beim Festlegen des Zielbereichs

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für die Interaktion, indem er einen statischen Bereich definiert, von dem Aktionen in einem relativen Abstand definiert werden können. Weitere Informationen zu Ankern finden Sie unter Anker.

Hinweis:
Die ActionSet-Komponente ist mit den Anwendungen Internet Explorer sowie Windowsund Citrix kompatibel.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Aktionen (UI)** > **Aktionssatz**.
2. Ziehen Sie die ActionSet-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für Komponenteneinstellungen (Symbol für), oder doppelklicken Sie auf den Header der Komponente.
   Das Fenster „AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN“ wird angezeigt.
4. Führen Sie die folgenden Aktionen aus:
   Erfassen Sie den Bereich des Fensters der externen Anwendung, mit dem die Automatisierung interagieren soll. Erfassen Sie beispielsweise den Bereich um eine Schaltfläche oder ein Textfeld in einem Webbrowser.

   a. Klicken Sie **auf Image erfassen**.
      Die Meldung Drücken Sie „STRG+UMSCHALT“, um auszuwählen, wird angezeigt.

   b. Wechseln Sie zur externen Anwendung.

   c. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **Strg + Umschalt**, und lassen Sie sie dann los.
      Die Gerätemaus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).

   d. Ziehen Sie die Maus über das Element, für das die ActionSet-Komponente eine Aktion ausführen soll, und den umgebenden Bereich, und lassen Sie sie los.
      Wenn die Komponente beispielsweise auf eine Schaltfläche klicken soll, ziehen Sie die Maus, um die Schaltfläche und die sie umgebenden Bereiche zu erfassen.
      Der ausgewählte Bereich wird als Bild im Fenster ACTIONSET SETTINGS erfasst.

      Um Aktionen in mehr als einem Fenster auszuführen, verwenden Sie mehr als eine ActionSet-Komponente in Ihrem Workflow.

5. Um einen oder mehrere Anker hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Kehren Sie zu RPA Desktop Design Studio zurück, und klicken Sie im Fenster ACTIONSET SETTINGS (AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN) auf **ADD ANCTOR**(Anker hinzufügen).
      Der Anker wird als gelbes Rechteck mit roten Umrandungen angezeigt.

   b. Verschieben Sie bei Bedarf den Anker in einen Teil des aufgenommenen Bildes, der sich nicht ändert. Verschieben Sie den Anker beispielsweise zu einem Titel oder einer Feldbezeichnung.

      Wenn der Bereich unter dem Anker nicht genau mit dem entsprechenden Bereich des aufgenommenen Bildes übereinstimmt, wird der Anker nicht erkannt, und die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ActionSet-Komponente funktioniert nicht wie vorgesehen. Wählen Sie einen statischen Bereich des Bilds, um Ihren Anker zu setzen.

Sie können mehr als einen Anker definieren. Mit mehreren Ankern können Sie die geografische Beziehung zwischen Anker und Ziel mit größerer Genauigkeit definieren, wenn Sie verschiedene Standorte im Bild als Ziel festlegen.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker, und wählen Sie im Kontextmenü eine auszuführende Aktion aus.
7. Um die Aktionen auszuführen, die die ActionSet-Komponente ausführen kann, konfigurieren Sie die Aktion mit den folgenden Schritten im entsprechenden Thema:

ActionSet-Komponentenaktionen

Aktion	Referenz
Simulieren Sie einen Mausklick	Verwenden Sie die Aktionsset-Klickaktion)
Geben Sie Text in ein Feld ein	Verwenden Sie die Aktion ActionSetText festlegen
Erfassen Sie Text aus einem Fenster oder einer Webseite	Verwenden Sie die Aktion ActionSet GetText
Erfassen Sie eine Tabelle	Verwenden Sie die Aktion „Tabelle abrufen“ von ActionSet
Wählen, kopieren oder löschen Sie Text	Verwenden Sie die Aktion Textauswahl festlegen
Text in einem Bild lesen	Verwenden Sie die AktionAktion „OCR-Text lesen“ festlegen
Liest eine Tabelle in einem Bild	Verwenden Sie die Aktion ActionSet OCR Read Table (OCR-Lesetabelle festlegen).
Lesen Sie den Text in einem Bild, und klicken Sie darauf, wenn Sie gefunden werden	Verwenden Sie die AktionAktion „OCR-Text lesen“ festlegen
Simulieren Sie das Drücken einer Taste oder eine Tastenfunktion	Verwenden Sie die Aktion ActionSet SendKeys
Alternative Mausaktion simulieren (z. B. Klicken mit der rechten Maustaste, Ziehen, Scrollen oder Einfügen)	Verwenden Sie die Mausaktion ActionSet

8. **Wahlweise:** Wiederholen Sie zum Hinzufügen weiterer Aktionen die Schritte 6 und 7.
9. **Wahlweise:** Um den Anker zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker, und wählen Sie **Löschen**aus.
10. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ActionSet-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

(Optional) Die ActionSet-Komponente verfügt über einen optionalen Parameter, mit dem Sie das Handle des Fensters angeben können, in dem die Aktion stattfindet. Ein Fenster-Handle kann ein bestimmtes Fenster schneller identifizieren, als dies mit dem Bildabgleich möglich ist. Sie können auch Übereinstimmungsregeln angeben, damit die Automatisierung das Zielfenster finden kann, indem Sie verfügbare Fenster mit den von Ihnen angegebenen Regeln testen.

Um das Fenster-Handle anzugeben, verbinden Sie den Port „Fenster-Handle-Datenausgang“ einer anderen Komponente (z. B. der Komponente „Start App“) mit dem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Port „Fenster-Handle-Dateneingang“ der ActionSet-Komponente. Weitere Informationen zum Parameter „Fenster-Handle“ finden Sie in der folgenden Tabelle.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Dateneingang	Fenster-Handle	Ganzzahl	Das numerische Handle des Fensters, in dem die Aktion ausgeführt wird. Dies muss das Fenster sein, aus dem das Bild im Fenster „ACTIONSET SETTINGS“ erfasst wurde.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.	Sie müssen das Handle des Fensters angeben, aus dem Sie das Bild des Bildschirms erfasst haben.

Verwenden Sie die Aktionsset-Klickaktion

Simulieren Sie die Gerätemausklicks auf den Desktop, die Anwendungen Windows und die Webseitenelemente im Internet Explorer-Browser, indem Sie die Komponente „Klicken“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Klickaktion konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet Click-Eigenschaften.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zu einem Anker finden Sie unter Anker.
2. Klicken Sie auf **Klicken**.
3. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) an die Stelle im aufgenommenen Bild, an der die Klickaktion ausgeführt wird.
4. Schließen Sie das Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN.
5. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Click-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Dateneingang	Klicken	Boolean	Bei „wahr“ wird die Klickaktion ausgeführt, andernfalls nicht.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.	Der Dateneingangsport ist verfügbar, wenn Sie im Abschnitt „Eigenschaften“ das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
					Kontrollkästchen Port verfügbar machen aktivieren. Der boolesche Standardwert ist true.

6. Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Aktion ActionSetText festlegen

Legen Sie Text für Felder in den Anwendungen Windows oder im Browser Internet Explorer fest, indem Sie die Aktion Text festlegen in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Text festlegen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet-Texteigenschaften festlegen.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zu einem Anker finden Sie unter Anker.
2. Klicken **Sie auf Text festlegen**.
3. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) auf das aufgenommene Bild und an die Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. Schließen Sie das Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN.
5. **Wahlweise:** Informationen zur Eingabe von Daten in den SetText-Port finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
6. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente Text festlegen mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Dateneingang	Text festlegen	Zeichenfolge	Übernimmt den Text aus einer anderen Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.	Der Dateneingangsport ist standardmäßig aktiviert. Sie können sie im Bereich EIGENTUMSRECHTE deaktivieren.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Aktion ActionSet GetText

Erfassen Sie Text aus den Anwendungen Windows und Webseiten im Internet Explorer, indem Sie die Aktion Text abrufen in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet-Get-Texteigenschaften.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.
2. Klicken **Sie auf Text abrufen**.
3. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und an die Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. Schließen Sie das Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN.
5. **Wahlweise:** Informationen zum Konfigurieren der Anzeige der Ausgabe finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports.
6. Verbinden Sie den Datenport der GetText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Daten aus	Text abrufen	Nicht zutreffend	Gibt den erfassten Text zurück.	Nicht zutreffend	Der Datenausgangsport ist standardmäßig aktiviert. Sie können sie im Bereich EIGENTUMSRECHTE deaktivieren.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Aktion Textauswahl festlegen

Wählen, kopieren oder löschen Sie Text aus den Anwendungen Desktop und Windows sowie dem Internet Explorer, indem Sie die Aktion Textauswahl in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Textauswahl“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet-Textauswahl – Eigenschaften.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.
2. Klicken Sie **auf Textauswahl**.
3. Ziehen Sie das grüne Rechtecksymbol ( ) über das aufgenommene Bild, und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. **Wahlweise:** Zum Vergrößern oder Verkleinern des Bereichs im erfassten Bild, der vom Symbol für das grüne Rechteck (Symbol für) abgedeckt wird, ziehen Sie die Ränder.
5. **Wahlweise:** Wählen Sie im Bereich Eigenschaften aus der Liste Typ im Abschnitt Allgemein die Option **Kopieren** oder **Löschen** aus.
   Die Standardaktion ist Keine, mit der der Text ausgewählt wird.
6. Schließen Sie das Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN.
7. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Textauswahl“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	Textauswahl	Nicht zutreffend	Gibt den Text zurück, den die Komponente ausgewählt hat.	Nicht zutreffend

8. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Aktion „Tabelle abrufen“ von ActionSet

Erfassen Sie Tabellen aus den Anwendungen Windows und Webseiten im Internet Explorer mithilfe der Komponente „Tabelle abrufen“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Aktion Tabelle abrufen konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet – Tabelleneigenschaften abrufen.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.
2. Klicken **Sie auf Tabelle abrufen**.
3. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild, und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. Schließen Sie das Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN.
5. **Wahlweise:** Um zu konfigurieren, wie die Komponente die Ausgabe zurückgibt, lesen Sie unter Porteigenschaften konfigurierennach.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Tabelle abrufen“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle gezeigt.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Daten aus	Tabelle	Nicht zutreffend	Gibt die erfasste Tabelle zurück.	Nicht zutreffend	Der Datenausgangsport ist standardmäßig aktiviert. Sie können sie im Bereich EIGENTUMSRECHTE deaktivieren.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Aktion ActionSet GetImage

Erfassen Sie mithilfe der GetImage-Komponente in RPA Desktop Design StudioBilder vom Desktop, von Windows -Anwendungen und von Webseiten im Internet Explorer.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetImage-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet – Bildeigenschaften abrufen.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.
2. Klicken **Sie auf Bild abrufen**.
3. Ziehen Sie das grüne Rechtecksymbol ( ) über das aufgenommene Bild, und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Standardbereich im Bild zu ändern, der durch das grüne Rechtecksymbol ( ) abgedeckt wird.
   a. Platzieren Sie die Maus an den Rändern des grünen Rechtecksymbols ( ).
      Die Gerätemaus wird zu einem zweiseitigen Pfeil ( ).
   b. Ziehen Sie die Ränder des grünen Rechtecksymbols ( ).
5. Schließen Sie das Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN.
6. **Wahlweise:** Um zu konfigurieren, wie die Komponente die Ausgabe zurückgibt, lesen Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeportsnach.
7. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetImage-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	Tabelle	Nicht zutreffend	Gibt das erfasste Bild zurück.	Nicht zutreffend

8. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und anschließend auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die AktionAktion „OCR-Text lesen“ festlegen

Extrahieren Sie Text aus Bildern auf dem Desktop, in Windows -Anwendungen und im Browser Internet Explorer, indem Sie die Aktion OCR-Text lesen in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „OCR-Text lesen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet OCR Read Text properties(Eigenschaften von ActionSet OCR Read Text).

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.
2. Navigieren zu **OCR** > **Text lesen**.
3. Ziehen Sie das grüne Rechtecksymbol ( ) über das aufgenommene Bild, und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Bereich im Bild zu ändern, der vom Symbol für das grüne Rechteck (Symbol für) abgedeckt wird.

   a. Platzieren Sie die Maus an den Rändern des grünen Rechtecksymbols ( ).
      Die Gerätemaus wird zu einem zweiseitigen Pfeil ( ).

   b. Ziehen Sie die Ränder des grünen Rechtecksymbols ( ).

5. Schließen Sie das Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN.
6. **Wahlweise:** Um zu konfigurieren, wie die Aktion die Ausgabe anzeigt, lesen Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeportsnach.
7. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Aktion „OCR Text lesen“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	OCR	Zeichenfolge	Gibt den Text aus dem Bild zurück.	Nicht zutreffend

8. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Aktion ActionSet OCR Read Table (OCR-Lesetabelle festlegen).

Extrahieren Sie eine Tabelle aus Bildern auf dem Desktop, Windows -Anwendungen und Webseiten im Internet Explorer-Browser, indem Sie die Aktion OCR-Tabelle lesen in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Aktion OCR-Tabelle lesen konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet-OCR-Lesetabelleneigenschaften.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.
2. Navigieren zu **OCR** > **Tabelle lesen**.
3. Klicken **Sie auf Tabelle lesen**.
4. Ziehen Sie das OCR-Tabellenlesesymbol ( ) über das erfasste Bild an die Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
5. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Bereich im Bild zu ändern, der vom Symbol für OCR-Tabellen (Symbol für OCR-) abgedeckt wird.
   a. Platzieren Sie die Maus an den Rändern des Symbols für OCR-Tabellenlese (Symbol für).
      Die Gerätemaus wird zu einem zweiseitigen Pfeil ( ).
   b. Ziehen Sie die Ränder des OCR-Lesetabellensymbols ( ).
6. Schließen Sie das Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN.
7. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „OCR-Lesetabelle“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	OCR-Tabelle	Zeichenfolge	Gibt den Text aus der Tabelle zurück.	Nicht zutreffend

8. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die AktionOCR-ClickText-Aktion festlegen

Führen Sie eine Mausgeräteaktion auf einen Text in einem Bild im Internet Explorer-Browser oder in Windows-Anwendungen aus, indem Sie den Text mit der OCR-ClickText-Aktion angeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die OCR ClickText-Aktion konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter OCR-Klicktext.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.
2. Navigieren zu **OCR** > **Klicken Sie auf Text**.
3. Ziehen Sie das Symbol zum Lesen der OCR-Tabelle (Symbol mit) über das aufgenommene Bild an die Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. Zum Vergrößern oder Verkleinern des Bereichs im erfassten Bild, der vom Symbol für das grüne Rechteck (Symbol für) abgedeckt wird, ziehen Sie die Ränder.
5. Wählen Sie im Bereich Eigenschaften aus der Liste Typ im Abschnitt Allgemein die gewünschte Aktion aus.
6. Schließen Sie das Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN.
7. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von OCR ClickText mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang	OCR Klicken	Zeichenfolge	Übernimmt den Text, dem die Aktion in der Anwendung entspricht.	Ja

8. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Aktion ActionSet SendKeys

Legen Sie Text fest, oder führen Sie Tastenkürzel für Felder und Elemente auf dem Desktop, Windows -Anwendungen und Webseiten im Internet Explorer-Browser aus, indem Sie die AktionSchlüssel senden in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Konfigurieren Sie die Eigenschaften für die Aktion ActionSet SendKeys. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter ActionSet-Eigenschaftenvon „Schlüssel senden“ .

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Informationen zum Anker finden Sie unter Anker.
2. Klicken **Sie auf Schlüssel senden**.
3. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) an die Stelle im erfassten Bild, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. Schließen Sie das Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN.
5. **Wahlweise:** Verbinden Sie den Datenport der Komponente „ActionSet Send Keys“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Dateneingang	SendKeys	Zeichenfolge	Verwendet die Zeichenfolge oder Tastenkombination	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.	

6. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Mausaktion ActionSet

Führen Sie mit der AktionMausaktion festlegen in RPA Desktop Design Studioverschiedene Mausgeräteaktionen auf dem Desktop, in Windows -Anwendungen und auf Webseiten im Internet Explorer-Browser aus.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Konfigurieren Sie die Eigenschaften für die Aktion ActionSet Maus. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von ActionSet-Mouse-Aktionen.

Prozedur

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anker.
   Informationen zum Anker finden Sie unter Anker.
2. Klicken Sie **auf Mausaktion**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) an die Stelle im erfassten Bild, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
4. **Wahlweise:** Um eine Mausgeräteaktion anzugeben, wählen Sie die Aktion aus der Liste Typ im Bereich EIGENTUMSREICH aus.
   Die Standardaktion ist Linksklick.
5. Schließen Sie das Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN.
6. **Wahlweise:** Verbinden Sie den Datenport der Aktion ActionSet Maus mit dem entsprechenden Port der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Dateneingang	Mausaktion	Boolean	Bei „wahr“ wird die Mausaktion ausgeführt, andernfalls nicht.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.	Dieser Port wird verfügbar gemacht, wenn die Option Port verfügbar machen im Bereich PROPERTIES aktiviert ist.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Tabelle abrufen“.

Daten und die Anzahl der Zeilen aus Rastern, Listen, Kombinationsfeldern und HTML-Tabellen extrahieren und anzeigen, indem Sie die Komponente „Tabelle abrufen“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Viele Eigenschaften der Komponente „Tabelle abrufen“ entsprechen anderen UI-Komponenten von Aktionen. Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Es werden die Eigenschaften angegeben, die für die Komponente „Tabelle abrufen“ eindeutig sind.

Ruft Eigenschaften der Tabellenkomponente ab

Eigenschaft	Beschreibung
Ignorieren Sie den Header	Option, um anzugeben, ob die Automatisierung den Header der Tabelle erfasst oder ignoriert. Der Standardwert ist False.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Aktionen (UI)** > **Tabelle abrufen**.
2. Ziehen Sie die Komponente Tabelle abrufen auf die Designoberfläche.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie in der Komponente „Tabelle abrufen“ auf das Kamerasymbol (Kamerasymbol).
   Die Meldung Drücken Sie „STRG+UMSCHALT“, um auszuwählen, wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Gerätemaus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).
5. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um die Tabelle abzudecken, und lassen Sie sie los.
   Der ausgewählte Bereich des Elements wird als Bild in der Komponente „Tabelle abrufen“ erfasst.
6. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführen soll.
7. **Wahlweise:** Fügen Sie dem erfassten Bild einen Anker hinzu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
   Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, mit dem die Komponente „Tabelle abrufen“ die Anwendung identifizieren kann, in der die Komponente eine Aktion ausführt. Das Hinzufügen eines Ankers ist zwar ein guter Ansatz, aber optional. Wenn Sie keinen Anker hinzufügen, behandelt die Komponente „Tabelle abrufen“ das gesamte erfasste Bild als Anker. Weitere Informationen zu einem -Anker finden Sie in den Schritten zur Verwendung von Anker.

   a. Klicken Sie in der Komponente „Tabelle abrufen“ mit der rechten Maustaste auf das Bild, und klicken Sie auf **Anker hinzufügen**.
      Der Anker wird als gelbes Rechteck mit roten Umrandungen angezeigt.

   b. Ziehen Sie den Anker, und platzieren Sie ihn auf dem erfassten Bild.

   Tipp:

   (Optional) Um die Abmessungen des Ankers zu ändern, positionieren Sie die Maus am Rand des Ankers, bis die Maus zu einem zweiseitigen Pfeil wird ( ), und ziehen Sie dann den Anker.

8. **Wahlweise:** Erfassen Sie alternative Bilder, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
   Alternative Bilder verhindern einen Ausführungsfehler, wenn die Komponente „Tabelle abrufen“ das zuerst erfasste Bild nicht findet. In diesem Fall sucht die Komponente „Tabelle abrufen“ nach alternativen Bildern zur Ausführung. Sie können beliebig viele alternative Bilder hinzufügen.

   a. Klicken Sie im Fenster „ALTERNATE BILDER“ auf das Symbol zum Hinzufügen von Bildern (Symbol zum Hinzufügen von Bildern).

   b. Klicken Sie auf das Kamerasymbol ( ).
      Die Meldung Drücken Sie „STRG+UMSCHALT“, um auszuwählen , wird angezeigt.

   c. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um die Tabelle abzudecken, und lassen Sie sie los.
      Der ausgewählte Bereich wird als Bild im Fenster „ALTERNATE BILDER“ erfasst.

   d. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführen soll.

   e. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster „ALTERNATE BILDER“ zu schließen.

9. **Wahlweise:** Informationen zum Konfigurieren der Art und Weise, wie die Ausgabe in den Ausgabefeldern angezeigt wird, finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Ports wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	Anzahl	Ganzzahl	Gibt die Gesamtanzahl der Zeilen zurück.	Nicht zutreffend
Daten aus	Datentabelle	Nicht zutreffend	Gibt die Tabelle zurück.	Nicht zutreffend.

11. Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Extrahieren Sie Daten aus einer HTML-Tabelle in eine Excel-Datei

Die Komponente „Tabelle abrufen“ extrahiert Daten aus einer HTML-Tabelle und übergibt die Daten über den DataTable-Datenausgabeport. Die Daten werden über den Dateneingang der Komponente „WriteToExcel“ übergeben (Informationen zur Verwendung der Komponente „WriteToExcel“ finden Sie unter Verwenden Sie die WriteToExcel-Komponente). Die Daten werden in das Blatt geschrieben, das im Feld SheetName des im Feld Dateipfad angegebenen Excel-Dokuments angegeben ist

.

Verwenden Sie die Komponente „Text abrufen“.

Extrahieren Sie Text aus Webseiten in Internet Explorer und standardmäßigen Windows -Steuerelementen mithilfe der Komponente „Text abrufen“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Eigenschaften der Komponente „Text abrufen“ entsprechen denen anderer UI-Komponenten für Aktionen. Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Aktionen (UI)** > **Text abrufen**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Text abrufen“ auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der Komponente „Text abrufen“ auf das Kamerasymbol (Kamerasymbol).
   Die Meldung Drücken Sie „STRG+UMSCHALT“, um auszuwählen, wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Gerätemaus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).
5. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um den Bereich zu erfassen, in dem die Komponente eine Aktion ausführen und loslassen soll.
   Der ausgewählte Bereich wird als Bild in der Komponente „Text abrufen“ erfasst.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild, und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.

7. **Wahlweise:** Fügen Sie dem erfassten Bild einen Anker hinzu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen: Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, mit dem die Komponente „Text“ die Anwendung identifizieren kann, in der die Komponente eine Aktion ausführt. Das Hinzufügen eines Ankers ist zwar ein guter Ansatz, aber optional. Wenn Sie keinen Anker hinzufügen, behandelt die Komponente „Text abrufen“ das gesamte erfasste Bild als Anker. Weitere Informationen zu einem -Anker finden Sie in den Schritten zur Verwendung von Anker.

   a. Klicken Sie in der Komponente „Text abrufen“ mit der rechten Maustaste auf das Bild, und klicken Sie auf **Anker hinzufügen**.
   Der Anker wird als gelbes Rechteck mit roten Umrandungen angezeigt.

   b. Um den Teil des Bildes für die Komponente „Text abrufen“ zu identifizieren, ziehen Sie den Anker, und platzieren Sie ihn an der eindeutigen Stelle im Bild.

   Tipp:

   (Optional) Um die Abmessungen des Ankers zu ändern, positionieren Sie die Maus am Rand des Ankers, bis die Maus zu einem zweiseitigen Pfeil wird ( ), und ziehen Sie dann den Anker.

8. **Wahlweise:** Erfassen Sie alternative Bilder, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
Alternative Bilder verhindern einen Ausführungsfehler, wenn die Komponente „Text abrufen“ das zuerst erfasste Bild nicht findet. In diesem Fall sucht die Komponente „Text abrufen“ nach alternativen Bildern zur Ausführung. Sie können beliebig viele alternative Bilder hinzufügen.

   a. Klicken Sie im Fenster „ALTERNATE BILDER“ auf das Symbol zum Hinzufügen von Bildern ( )

   b. Klicken Sie auf das Kamerasymbol ( ).
   Die Meldung Drücken Sie „STRG+UMSCHALT“, um auszuwählen, wird angezeigt.

   c. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Gerätemaus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).

   d. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um den Bereich zu erfassen, in dem die Komponente eine Aktion ausführen und loslassen soll.
   Der ausgewählte Bereich wird als Bild im Fenster „ALTERNATE BILDER“ erfasst.

   e. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführen soll.

   f. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster „ALTERNATE BILDER“ zu schließen.

9. **Wahlweise:** Informationen zum Konfigurieren der Art und Weise, wie die Ausgabe in den Ausgabefeldern angezeigt wird, finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports.

10. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Text abrufen“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	Extrahierte Daten	Zeichenfolge	Gibt den extrahierten Text zurück.	Nicht zutreffend

11. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Extrahieren Sie eine Textzeile aus einem Fenster, und zeigen Sie sie mit der Komponente „Anzeigen“ an

Die Komponente „Text abrufen“ extrahiert den Text „Die Welt arbeitet mit ServiceNow“ und übergibt den Text über den Datenausgangsport an die Komponente „Anzeigen“ (Informationen zur Verwendung der Komponente „Anzeigen“ finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente Anzeigen). Die Komponente „Anzeigen“ zeigt denselben Text in einem Popup-Fenster an.

Verwenden Sie die Komponente „Klicken“.

Simulieren Sie die Klickaktionen eines Mausgeräts mithilfe der Click-Komponente in RPA Desktop Design Studio. Die Click-Komponente nutzt die Interprozesskommunikation (IPC), um die Klickereignisse an eine Anwendung zu senden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Eigenschaften der Click-Komponente entsprechen denen anderer UI-Komponenten für Aktionen. Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Aktionen (UI)** > **Klicken**.
2. Ziehen Sie die Komponente Klicken auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der Komponente „Klicken“ auf das Kamerasymbol (Kamerasymbol).
   Die Meldung Drücken Sie „STRG+UMSCHALT“, um auszuwählen, wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Gerätemaus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).
5. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um den Bereich zu erfassen, in dem die Aktion ausgeführt wird, und lassen Sie dann los.
   Der ausgewählte Bereich wird als Bild in der Klickkomponente erfasst.
6. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
7. **Wahlweise:** Fügen Sie dem erfassten Bild einen Anker hinzu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, mit dem die Click-Komponente den Inhalt identifizieren kann, in dem die Mausgeräteaktionen simuliert werden. Das Hinzufügen eines Ankers ist zwar ein guter Ansatz, aber optional. Wenn Sie keinen Anker hinzufügen, behandelt die Click-Komponente das gesamte erfasste Bild als Anker. Weitere Informationen zum Anker finden Sie in den Schritten zur Verwendung von Anker.

a. Klicken Sie in der Komponente „Klicken“ mit der rechten Maustaste auf das Bild, und klicken Sie auf **Anker hinzufügen**.
Der Anker wird als gelbes Rechteck mit roten Umrandungen angezeigt.

b. Ziehen Sie den Anker, und platzieren Sie ihn an der eindeutigen Position im erfassten Bild.

Tipp:
Um die Abmessungen des Ankers zu ändern, positionieren Sie die Maus am Rand des Ankers, bis die Maus zu einem zweiseitigen Pfeil wird ( ), und ziehen Sie dann den Anker.

8. **Wahlweise:** Erfassen Sie alternative Bilder, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
Alternative Bilder verhindern einen Ausführungsfehler, wenn die Click-Komponente das zuerst erfasste Bild nicht findet. In diesem Fall sucht die Click-Komponente nach alternativen Bildern zur Ausführung. Sie können beliebig viele alternative Bilder hinzufügen.

a. Klicken Sie in der Komponente „Klicken“ auf das Symbol für).

b. Klicken Sie im Fenster „ALTERNATE BILDER“ auf das Symbol zum Hinzufügen von Bildern (Symbol zum Hinzufügen von Bildern).

c. Klicken Sie auf das Kamerasymbol ( ).
Die Meldung Drücken Sie „STRG+UMSCHALT“, um auszuwählen, wird angezeigt.

d. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
Die Gerätemaus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).

e. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um den Bereich zu erfassen, in dem die Komponente eine Aktion ausführen und loslassen soll.
Der ausgewählte Bereich wird als Bild im Fenster „ALTERNATE BILDER“ erfasst.

f. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführen soll.

g. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster „ALTERNATE BILDER“ zu schließen.

9. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Automatisieren Sie das Klicken auf eine HTML-Schaltfläche

Die Komponente „Klicken“ automatisiert das Klicken auf die Schaltfläche HTML- **Homepage** im Fenster. Daher navigiert der Benutzer zum Startbildschirm oder zum Startfenster.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Java Script-Komponente

Fügen Sie mithilfe der Java Script-Komponente in RPA Desktop Design Studioein JavaScript-Element in eine Webseite ein. Verwenden Sie die Komponente, um das Document Object Model (DOM) des Browsers zu bearbeiten, HTML-Tags zu lesen oder HTML-Tags festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Eigenschaften der JavaScript-Komponente entsprechen denen anderer UI-Komponenten für Aktionen. Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Aktionen (UI)** > **Java Script**.
2. Ziehen Sie die Java Script-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der Java Script-Komponente auf das Kamerasymbol (Kamerasymbol).
   Die Meldung Drücken Sie „STRG+UMSCHALT“, um auszuwählen, wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Gerätemaus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).
5. Ziehen Sie die Maus über den Teil der Anwendung, an dem die Komponente eine Aktion ausführt, und lassen Sie die Maus los.
   Der ausgewählte Bereich wird als Bild in der Java Script-Komponente erfasst.
6. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild, und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
7. **Wahlweise:** Fügen Sie dem erfassten Bild einen Anker hinzu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen: Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, mit dem die Java Script-Komponente die Anwendung identifizieren kann, in der die Komponente eine Aktion ausführt. Das Hinzufügen eines Ankers ist zwar ein guter Ansatz, aber optional. Wenn Sie keinen Anker hinzufügen, behandelt die Java Script-Komponente das gesamte erfasste Bild als Anker. Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Ankerverwenden.

   a. Klicken Sie in der Komponente „Java Script“ mit der rechten Maustaste auf das Bild, und klicken Sie auf **Anker hinzufügen**.

   b. Um den Teil des Bildes für die Java Script-Komponente zu identifizieren, ziehen Sie den Anker, und platzieren Sie ihn an der eindeutigen Stelle im Bild.

   Tipp:

   (Optional) Um die Abmessungen des Ankers zu ändern, positionieren Sie die Maus am Rand des Ankers, bis die Maus zu einem zweiseitigen Pfeil wird ( ), und ziehen Sie dann den Anker.

8. Klicken Sie in der Leiste der Java Script-Komponente auf das Symbol).
9. Fügen Sie im Fenster JAVA SCRIPT EDITOR das anwenderdefinierte JavaScript unter der Überschrift JAVA SCRIPT hinzu.
10. **Wahlweise:** Um einen Parameter hinzuzufügen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie unter der Überschrift PARAMETER auf das Symbol zum Hinzufügen von Parametern (Symbol zum Hinzufügen von).

b. Legen Sie den Parameterdatentyp fest.
Mit jedem Datenparameter-Datentypsatz wird ein „Dateneingang“ hinzugefügt.

c. Legen Sie den Ausgabedatentyp unter der Überschrift RETURN TYPE fest.

11. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster JAVA SCRIPT EDITOR zu schließen.
12. **Wahlweise:** Informationen zum Konfigurieren der Eingaben finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Hinweis:
Die Dateneingangsports werden nur angezeigt, wenn Sie Parameter im Fenster JAVA SCRIPT EDITOR festlegen.

13. **Wahlweise:** Informationen zum Konfigurieren der Anzeige der Ausgabe im Ausgabefeld finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports.
14. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Java Script-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	Zurück	Objekt	Gibt die Ausgabe von JavaScript zurück.	Nicht zutreffend

15. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Mauskomponente

Automatisieren Sie mehrere Benutzeraktionen, die vom Mausgerät mithilfe der Mauskomponente in RPA Desktop Design Studioausgeführt werden. Sie können Aktionen wie Verschieben, Linksklicken, Rechtsklick, Mittelklick, Doppelklicken, Ziehen, Ablegen und Einfügen automatisieren. Die Komponente „Maus“ verwendet Hardware-Unterbrechungen, um Gerätemäuse zu simulieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Viele Eigenschaften der Mauskomponente entsprechen anderen UI-Komponenten von Aktionen. Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Die für die Maus-Komponente eindeutigen Eigenschaften werden angegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Mauskomponente

Eigenschaft	Beschreibung
Mausaktionstyp	Typ der Mausgeräteaktion, die von der Komponente ausgeführt wird. Die Standardaktion ist Linksklick.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Aktionen (UI)** > **Maus**.
2. Ziehen Sie die Komponente Maus auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der Mauskomponente auf das Kamerasymbol (Kamerasymbol).
   Die Meldung Drücken Sie „STRG+UMSCHALT“, um auszuwählen, wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Computermaus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).
5. Ziehen Sie den Cursor über die Anwendung, um den Bereich zu erfassen, in dem die Komponente eine Aktion ausführen soll.
   Der ausgewählte Teil des Programms wird als Bild in der Mauskomponente erfasst.
6. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.
7. **Wahlweise:** Wählen Sie im Bereich Eigenschaften aus der Liste Typ die Geräteaktion Maus aus.
   Die Liste „Typ“ befindet sich unter „Verschiedenes“. Überschrift. Die Standardmausaktion ist Linksklick.
8. **Wahlweise:** Fügen Sie dem erfassten Bild einen Anker hinzu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
   Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, mit dem die Mauskomponente die Anwendung identifizieren kann, in der die Komponente eine Aktion ausführt. Das Hinzufügen eines Ankers ist zwar ein guter Ansatz, aber optional. Wenn Sie keinen Anker hinzufügen, behandelt die Mauskomponente das gesamte erfasste Bild als Anker. Weitere Informationen zum Anker finden Sie in den Schritten zur Verwendung von Anker.

   a. Klicken Sie in der Mauskomponente mit der rechten Maustaste auf das Bild, und klicken Sie auf **Anker hinzufügen**.
      Der Anker wird als gelbes Rechteck mit roten Umrandungen angezeigt.

   b. Um den Inhalt für die Mauskomponente zu identifizieren, ziehen Sie den Anker, und platzieren Sie ihn an der eindeutigen Position im Bild.

   Tipp:

   (Optional) Um die Abmessungen des Ankers zu ändern, positionieren Sie die Maus am Rand des Ankers, bis die Maus zu einem zweiseitigen Pfeil wird ( ), und ziehen Sie dann den Anker.

9. **Wahlweise:** Erfassen Sie alternative Bilder, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
   Alternative Bilder verhindern einen Ausführungsfehler, wenn die Mauskomponente das zuerst aufgenommene Bild nicht findet. In diesem Fall sucht die Mauskomponente nach alternativen Bildern zur Ausführung. Sie können beliebig viele alternative Bilder hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie in der Mauskomponente auf das Symbol).

b. Klicken Sie im Fenster „ALTERNATE BILDER“ auf das Symbol zum Hinzufügen von Bildern (Symbol zum Hinzufügen von Bildern).

c. Klicken Sie auf das Kamerasymbol ( ).
Die Meldung Drücken Sie „STRG+UMSCHALT“, um auszuwählen, wird angezeigt.

d. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
Der Cursor wird zu einem Crossover-Symbol ( ).

e. Ziehen Sie den Cursor über den Teil des Anwendungsprogramms, für den Sie eine Mausgeräteaktion ausführen möchten, und lassen Sie dann los.
Der ausgewählte Teil des Programms wird als Bild in der Mauskomponente erfasst.

f. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente eine Aktion ausführt.

g. Navigieren Sie zum Bereich Eigenschaften.

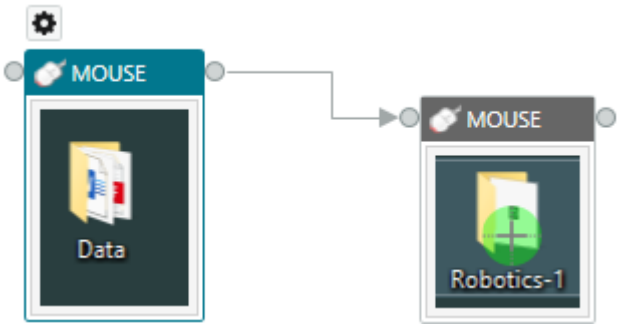
h. Wählen Sie in der Überschrift Verschiedenes die Maus-Geräteaktion aus der Liste Typ aus.

i. Klicken Sie auf **OK**.

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Ziehen Sie einen Ordner in einen anderen Ordner

In diesem Beispiel werden zwei Mauskomponenten verwendet. Der erste identifiziert den Ordner und zieht ihn. Der zweite identifiziert den Zielordner und verschiebt den Ordner darin.



Verwenden Sie die OCR-Textkomponente

Extrahieren Sie den Text aus einem Bild, indem Sie die Komponente OCR-Text in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Viele Eigenschaften der OCR-Textkomponente entsprechen anderen UI-Komponenten für Aktionen. Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Die für die OCR-Textkomponente eindeutigen Eigenschaften werden angegeben.

OCR-Textkomponenteneigenschaften

Eigenschaft	Text
Bildquelle	Quelle, aus der die Komponente das Bild nimmt.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Aktionen (UI)** > **OCR-Text**.
2. Ziehen Sie die Komponente OCR-Text auf die Designoberfläche.
3. **Wahlweise:** Um die Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf das Symbol für).
   Die Komponente verfügt über Standardeinstellungen, die Sie überprüfen und verwenden können.
4. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Einstellungen wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

OCR-Einstellungen

Feld	Beschreibung
Engine	Name der Engine, die zum Extrahieren der OCR-Felder verwendet wird.
Sprache	Teseract-Engine, die mehrere Sprachen unterstützen kann. Der Anwender kann jede hier aufgeführte Sprache auswählen.
Toleranz für Zeilenhöhe	Schriftzeilenhöhe.
ChangeDPI	Ändert die Dots Per Zoll (DPI) des Bildes wie in der DPI-Eigenschaft erwähnt.
DPI	DPI-Wert.
Wörter extrahieren	Text, der in einem Wortformat extrahiert wird. Andernfalls handelt es sich um Nur-Text.
Umkehren	Bildfarbe, die invertiert ist. Beispielsweise wird Schwarz in Weiß invertiert.
Sprache	Sprache, die zum Extrahieren verwendet wird.
Bild skalieren	Skaliert das Bild um die angegebene Zahl.
Schwellenwert	Bild, das aus einem Graustufenbild oder Rauschen konvertiert wird, das gemäß dem Schwellenwert entfernt wird.
Schwellenwert	Schwellenwert
Zeitüberschreitung	Zeit, nach der der Komponentenvorgang abläuft.

5. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster mit den OCR-Einstellungen zu schließen.
6. Informationen zum Konfigurieren der Eingabe finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Informationen zum Konfigurieren der Ausgabe finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports.
8. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Ports wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck	Obligatorisch?	Notizen
Dateneingang	Bild-/Dateipfad	Bitmap/ Zeichenfolge	Übernimmt das Image oder den Pfad zum Image.	Ja	Die Eingabe hängt von der **Option**ab, die in den Eigenschaften unter Bildquelle ausgewählt wurde. ○ **Port**: Der Datentyp ist Bitmap. ○ **Dateipfad**: Der Datentyp ist „Zeichenfolge“.
Daten aus	Text	Zeichenfolge	Gibt den extrahierten Text aus dem Bild zurück.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.	
Daten aus	Vertrauen	Einzeln	Gibt die Zahl der extrahierten Textgenauigkeit zurück.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.	

9. Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Extrahieren Sie Text aus Bildern, und zeigen Sie ihn mit der Komponente „Anzeigen“ an

Die OCR-Textkomponente verwendet einen Pfad zu einem Bild. Das Bild enthält den Text „servicenow“. Die Komponente extrahiert den Text aus dem Bild und übergibt die Zeichenfolge an die Show-Komponente (Informationen zur Verwendung der Show-Komponente finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente Anzeigen). Die Komponente „Anzeigen“ leitet den Text durch den Nachrichtendateneingang ein und zeigt den Text dann in einem Fenster an.

Verwenden Sie die Komponente „Schlüssel senden“.

Simulieren Sie die Tastaturanschläge mit der Komponente „Schlüssel senden“ in RPA Desktop Design Studio. Verwenden Sie die Komponente, um Daten in Felder wie Textfelder und Listen einzugeben und Spezialschlüssel an Anwendungen wie Schicht, Steuerung, F1 und F2 zu senden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um alle unterstützten Sondertasten und Funktionen anzuzeigen, klicken Sie auf Unterstützte Schlüssel und Funktionen.

Viele Eigenschaften der Komponente „Schlüssel senden“ entsprechen anderen UI-Komponenten von Aktionen. Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Es werden die Eigenschaften angegeben, die für die Komponente „Schlüssel senden“ eindeutig sind.

Eigenschaften der Komponente „Schlüssel senden“

Eigenschaft	Beschreibung
Inputtyp	Typ der Tastatureingabe, die an die Anwendung gesendet wird. Die Standardeingabe ist SendInput. • **SendInput**: Simulation von Tastenanschlägen für die Zielanwendung. • **SendKeys**: Simuliert Tastenanschläge für die Zielanwendung, weist jedoch bestimmte Einschränkungen auf. Beispielsweise funktioniert es nicht mit RDP-Sitzungen.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Aktionen (UI)** > **Schlüssel senden**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Schlüssel senden“ auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Kamerasymbol ( ).
   Die Meldung Drücken Sie „STRG+UMSCHALT“, um auszuwählen, wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Gerätemaus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).
5. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um den Bereich zu erfassen, in dem die Komponente eine Aktion ausführt und freigibt.
   Der ausgewählte Bereich wird als Bild in der Komponente „Schlüssel senden“ erfasst.
6. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente „Schlüssel senden“ eine Aktion ausführt.
7. **Wahlweise:** Fügen Sie dem erfassten Bild einen Anker hinzu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen: Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, mit dem die Komponente „Schlüssel senden“ den Teil identifizieren kann, in dem die Komponente eine Aktion ausführt. Das Hinzufügen eines Ankers ist zwar ein guter Ansatz, aber optional. Wenn Sie keinen Anker hinzufügen, behandelt die Komponente „Schlüssel senden“ das gesamte erfasste Bild als Anker. Informationen zur Verwendung des Ankers finden Sie in den Schritten zur Verwendung von Anker.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie in der Komponente „Schlüssel senden“ mit der rechten Maustaste auf das Bild, und klicken Sie auf **Anker hinzufügen**.
Der Anker wird als gelbes Rechteck mit roten Umrandungen angezeigt.

b. Um den Teil des Bildes für die Komponente „Schlüssel senden“ zu identifizieren, ziehen Sie den Anker, und platzieren Sie ihn an der eindeutigen Stelle im Bild.

Tipp:

(Optional) Um die Abmessungen des Ankers zu ändern, positionieren Sie die Maus am Rand des Ankers, bis die Maus zu einem zweiseitigen Pfeil wird ( ), und ziehen Sie dann den Anker.

8. Wahlweise: Erfassen Sie alternative Bilder, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
Alternative Bilder verhindern einen Ausführungsfehler, wenn die Komponente „Schlüssel senden“ das zuerst erfasste Bild nicht findet. In diesem Fall sucht die Komponente „Schlüssel senden“ nach alternativen Bildern zur Ausführung. Sie können beliebig viele alternative Bilder hinzufügen.

a. Klicken Sie im Fenster „ALTERNATE BILDER“ auf das Symbol zum Hinzufügen von Bildern ( )

b. Klicken Sie auf das Kamerasymbol ( ).
Die Meldung Drücken Sie „STRG+UMSCHALT“, um auszuwählen, wird angezeigt.

c. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
Die Gerätemaus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).

d. Ziehen Sie die Maus über den Teil des Bereichs, in dem die Komponente ausgeführt werden soll, und lassen Sie sie dann los.
Der ausgewählte Bereich wird als Bild in der Komponente „Schlüssel senden“ erfasst.

e. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das aufgenommene Bild und platzieren Sie es an der Stelle, an der die Komponente „Schlüssel senden“ eine Aktion ausführt.

f. Klicken Sie auf **OK**.

9. Wahlweise: Wählen Sie im Bereich Eigenschaften unter **Allgemein**aus der Liste Eingabetyp **SendInput** oder **SendKeys** aus.
Die Standardaktion ist **SendInput**.

10. Informationen zum Festlegen der Schlüssel im Feld **Texteingabe** finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

11. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Schlüssel senden“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang	Texteingabe	Zeichenfolge	Verwendet die Schlüssel oder die Spezialschlüssel,	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
			die eine Aktion ausführen.	

12. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Senden Sie den Namen des Mitarbeiters in einer Abzeichen-App

Die Komponente „Schlüssel senden“ hat das Bild der Abzeichen-App erfasst. Jetzt sendet der Anwender die Schlüssel „Abel Tuter“ an die Komponente. Das grüne Plus-Symbol ( ) ist die Stelle, an der der Text eingegeben wird. Führen Sie nun die Komponente aus.

Während der Benutzer die Komponente ausführt, wird in das Feld Name der Text „Abel Tuter“ eingegeben.

Verwenden Sie die Komponente „Schlüssel senden“, um auf die Schaltfläche **„Abzeichen** drucken“ zu klicken und die Komponente auszuführen. Der Mitarbeitername wird zum Abzeichen übermittelt.

Verwenden Sie die Komponente „Text festlegen“.

Legen Sie Text in Textfeldern und Dropdown-Listen in Anwendungen, Kontrollkästchen, Auswahlschaltflächen-Steuerelementen, Webseiten im Browser Internet Explorer oder Windows -Anwendungen fest, indem Sie die Komponente „Text festlegen“ in RPA Desktop Design Studioverwenden. Die Komponente nutzt die Interprozesskommunikation (IPC) für die Interaktion mit Anwendungssteuerelementen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Text festlegen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI)..

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Aktionen (UI)** > **Text festlegen**.
2. Ziehen Sie die Komponente Text festlegen auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der Komponente „Text festlegen“ auf das Kamerasymbol (Kamerasymbol).
   Die Meldung Drücken Sie „STRG+UMSCHALT“, um auszuwählen, wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Gerätemaus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).
5. Ziehen Sie die Maus über die Anwendung, um den Bereich zu erfassen, in dem die Aktion ausgeführt wird, und lassen Sie dann los.
   Der ausgewählte Bereich wird als Bild in der Komponente „Text festlegen“ erfasst.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Ziehen Sie das grüne Plus-Symbol ( ) über das erfasste Bild, und platzieren Sie es an der Stelle im erfassten Bild, an der die Komponente eine Aktion ausführt.

7. **Wahlweise:** Fügen Sie dem erfassten Bild einen Anker hinzu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, mit dem die Komponente „Text festlegen“ die Position identifizieren kann, an der der Text festgelegt ist. Das Hinzufügen eines Ankers ist zwar ein guter Ansatz, aber optional. Wenn Sie keinen Anker hinzufügen, behandelt die Komponente „Text festlegen“ das gesamte erfasste Bild als Anker. Weitere Informationen zum Anker finden Sie unter Anker.

   a. Klicken Sie in der Komponente Text festlegen mit der rechten Maustaste auf das Bild, und klicken Sie auf **Anker hinzufügen**.
   Der Anker wird als gelbes Rechteck mit roten Umrandungen angezeigt.

   b. Um die Position für die Komponente „Text festlegen“ zu identifizieren, ziehen Sie den Anker und platzieren Sie ihn an der eindeutigen Position im Bild.

   Tipp:

   (Optional) Um die Abmessungen des Ankers zu ändern, positionieren Sie die Maus am Rand des Ankers, bis die Maus zu einem zweiseitigen Pfeil wird ( ), und ziehen Sie dann den Anker.

8. Erfassen Sie alternative Bilder, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen:
Alternative Bilder verhindern einen Ausführungsfehler, wenn die Komponente „Text festlegen“ das zuerst erfasste Bild nicht findet. In diesem Fall sucht die Komponente Text festlegen nach alternativen Bildern zur Ausführung. Sie können beliebig viele alternative Bilder hinzufügen.

   a. Klicken Sie in der Komponente Text festlegen auf das Symbol).

   b. Klicken Sie im Fenster „ALTERNATE BILDER“ auf das Symbol zum Hinzufügen von Bildern (Symbol zum Hinzufügen von Bildern).

   c. Klicken Sie auf das Kamerasymbol ( ).
   Die Meldung Drücken Sie „STRG+UMSCHALT“, um auszuwählen, wird angezeigt.

   d. Drücken Sie die Tasten **Strg + Umschalt**.
   Die Gerätemaus wird zu einem Crossover-Symbol ( ).

   e. Ziehen Sie die Maus über den Teil der Anwendung, an dem die Komponente „Text festlegen“ Text anhängt.
   Der ausgewählte Bereich wird als alternatives Bild in der Komponente „Text festlegen“ erfasst.

9. Informationen zum Konfigurieren der Texteingabe finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

10. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente Text festlegen mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang	Texteingabe	Zeichenfolge	Verwendet die in der Anwendung	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
			festgelegte Texteingabe.	

11. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Example: Geben Sie im Feld Name einer Abzeichen-App einen Namen ein

In diesem Beispiel wird die Komponente Text festlegen verwendet, um im Feld Name der Abzeichen-App einen Namen einzugeben.

Legen Sie den Namen im Feld Texteingabe fest (siehe Abbildung), und führen Sie die Komponente aus.

Der Name wird im Feld Name festgelegt (siehe Abbildung).

Unterstützte Schlüssel und Funktionen

Die Komponente „Schlüssel senden“ in RPA Desktop Design Studio unterstützt mehrere Schlüssel, Sonderschlüssel und Funktionen. Die Tastaturtasten müssen in [] eingeschlossen werden. Beispiel: [Zurück].

Unterstützte Schlüssel und Funktionen

Unterstützte Tastaturtasten	Beschreibung
A	Ein Schlüssel
AbntC1	Schlüssel ABNT_C2 (Brasilien).
Hinzufügen	Schlüssel hinzufügen.
Apps	Anwendungsschlüssel (Microsoft Natural-Tastatur).
Attn	ATTN-Schlüssel.
B	B-Schlüssel.
Zurück	Rücktaste.
BrowserBack	Zurück-Taste des Browsers.
Browserfavoriten	Browserfavoritenschlüssel.
BrowserForward	Weiterleitungsschlüssel des Browsers.
BrowserHomepage	Starttaste des Browsers.
BrowserRefresh	Browser-Aktualisierungsschlüssel
BrowserSearch	Browsersuchschlüssel.
BrowserStop	Browser-Stopp-Taste.
C	C-Taste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Schlüssel und Funktionen (Fortsetzung)

Unterstützte Tastaturtasten	Beschreibung
Abbrechen	Abbruchschlüssel.
Capital	Feststelltaste.
Feststelltaste	Feststelltaste.
Löschen	Schlüssel löschen.
CRSEL	CRSEL-Schlüssel.
D	D-Taste.
D0	Schlüssel 0 (Null).
D1	1 (ein) Schlüssel
D2	Schlüssel 2.
D3	Schlüssel 3.
D4	Schlüssel 4.
D5	Schlüssel 5.
D6	Schlüssel 6.
D7	Schlüssel 7.
D8	Schlüssel 8.
D9	Schlüssel 9.
DbeAlphanumeric	Schlüssel „DBE_ALPHANUMERIC“.
DbeCodeInput	Schlüssel DBE_CODEINPUT
DbeDbcsChar	Schlüssel DBE_DBCSCHAR.
DbeDetermineString	Schlüssel „DBE_DETERMINESTRING“.
DbeEnterDialogConversionMode	Schlüssel „DBE_ENTERDLGCONVERSIONMODE“.
DbeEnterImmeConfigureMode	Schlüssel DBE_ENTERIMECONFIGMODE.
DbeEnterWordRegisterMode	Schlüssel „DBE_ENTERWORDREDISTERMODE“.
DbeFlushString	Schlüssel DBE_FLUSHSTRING.
DbeHiragana	Schlüssel DBE_HIRAGANA
DbeKatakana	Schlüssel DBE_KATAKANA.
DbeNoCodeInput	Schlüssel DBE_NOCODEINPUT
DbeNoRomisch	Schlüssel DBE_NOROMAN.
DbeRömisch	Schlüssel DBE_ROMAN.
DbeSbcsChar	Schlüssel DBE_SBCSCHAR.
„DeadCharProcessed“	Schlüssel, der mit einem anderen Schlüssel zum Erstellen eines einzelnen kombinierten Zeichens verwendet wird.
Dezimalzahl	Dezimalschlüssel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Schlüssel und Funktionen (Fortsetzung)

Unterstützte Tastaturtasten	Beschreibung
Löschen	Löschen Sie den Schlüssel.
Teilen	Schlüssel teilen.
Ausgeschaltet	Pfeiltaste nach unten.
E	E-Taste.
Ende	Endschlüssel.
Eingabetaste	Eingabetaste.
EraseEof	EOF-Schlüssel ERASE.
Escape-Taste	ESC-Taste.
Ausführen	Schlüssel ausführen.
ExSel	EXSEL-Schlüssel.
F	F-Taste.
F1	F1-Taste.
F11	F11-Taste.
F12	F12-Taste.
F13	F13-Taste.
F14	F14-Taste.
F15	F16-Taste.
F16	F16-Taste.
F17	F17-Taste.
F18	F18-Taste.
F19	F19-Taste.
F20	F20-Taste.
F21	F21-Taste.
F22	F22-Taste.
F23	F23-Taste.
F24	F24-Taste.
F3	F3-Taste.
F4	F4-Taste.
F5	F5-Taste.
F6	F6-Taste.
F7	F7-Taste.
F8	F8-Taste.
F9	F9-Taste.
FinalMode	IME – Schlüssel für den endgültigen Modus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Schlüssel und Funktionen (Fortsetzung)

Unterstützte Tastaturtasten	Beschreibung
G	G-Taste.
H	H-Schlüssel.
Hangul-Modus	Schlüssel für IME-Hangul-Modus.
Handja-Modus	IME-Handja-Modusschlüssel.
Hilfe	Hilfe-Taste.
Homepage	Starttaste.
I	I-Schlüssel.
ImAkzeptieren	IME-Akzeptanzschlüssel.
ImeConvert	IME-Konvertierungsschlüssel.
ImeModeChange	Change-Anforderung im IME-Modus.
ImeNonConvert	IME NonConvert-Schlüssel.
ImeProcessed	Spezieller Schlüssel, der den tatsächlichen Schlüssel maskiert, der von einem IME verarbeitet wird.
Einfügen	Schlüssel einfügen.
J	J-Schlüssel.
Junja-Modus	Schlüssel für den IME-Jungja-Modus.
K	K-Taste.
Kana-Modus	IME-Kana-Modusschlüssel.
Kanji-Modus	IME-Kanji-Modusschlüssel.
L	L-Taste.
Starten Sie Anwendung1	Starten Sie den Schlüssel Application1.
StartenAnwendung2	Starten Sie den Application2-Schlüssel.
LaunchMail	E-Mail-Schlüssel starten.
Links	Linke Pfeiltaste.
Alt. Alt	Linke ALT-Taste.
LinksStrg	Linke STRG-Taste.
Linke Schicht	Linke Umschalttaste.
LineFeed	Zeilenvorschubschlüssel.
LWin	Linke Windows-Logo-Taste (Microsoft Natural-Tastatur).
M	M-Taste.
MediaNextTrack	Schlüssel für „Nächster Medientitel“.
MediaPlayPause	Taste zum Anhalten der Medienwiedergabe.
MediaPrevionsTrack	Schlüssel für vorherigen Medientitel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Schlüssel und Funktionen (Fortsetzung)

Unterstützte Tastaturtasten	Beschreibung
MediaStop	Medienstopp-Taste.
Multiplizieren	Multiplikationsschlüssel.
N	N-Schlüssel.
Weiter	Bild-ab-Taste.
NoName	Konstante für zukünftige Verwendung reserviert.
Keine	Keine Taste gedrückt.
Nummernsperre	Num-Lock-Taste.
Nummernblock0	0-Taste auf dem Ziffernblock.
Nummernblock1	1 Taste auf dem Ziffernblock.
Nummernblock2	Taste 2 auf dem Ziffernblock.
Nummernblock3	3-Taste auf dem Ziffernblock.
Nummernblock4	Taste 4 auf dem Ziffernblock.
Nummernblock5	Taste 5 auf dem Ziffernblock.
Nummernblock6	6-Taste auf dem Ziffernblock.
NumPad7	7-Taste auf dem Ziffernblock.
NumPad8	8-Taste auf dem Ziffernblock.
Nummernblock9	9-Taste auf dem Ziffernblock.
O	O Schlüssel.
Oem1	OEM 1-Schlüssel.
Oem102	OEM 102-Schlüssel.
Oem2	OEM 2-Schlüssel.
Oem3	OEM 3-Schlüssel.
Oem4	OEM 4-Schlüssel.
Oem5	OEM 5-Schlüssel.
OEM6	OEM 6-Schlüssel.
Oem7	OEM 7-Schlüssel.
OEM8	OEM 8-Schlüssel.
OemAttn	OEM ATTN-Schlüssel.
OemAuto	OEM-AUTO-Schlüssel.
OemBackslash	OEM-Backslash-Schlüssel.
OemBackTab	OEM-BACKTAB-Schlüssel.
OemClear	OEM-Schlüssel löschen.
OemCloseBrakets	OEM-Schlüssel zum Schließen von Klammern.
OemComma	OEM-Kommaschlüssel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Schlüssel und Funktionen (Fortsetzung)

Unterstützte Tastaturtasten	Beschreibung
OemCopy	OEM COPY-Schlüssel.
OemEnlw	OEM ENLW-Schlüssel.
OemFinish	OEM-FINIST-Schlüssel.
OemMinus	OEM Minus-Schlüssel.
OemOffeneKlammern	OEM-Schlüssel mit offenen Klammern.
Oem-Zeitraum	OEM-Zeitraumschlüssel.
OemPipe	OEM-Pipe-Schlüssel.
OemPlus	OEM-Zusatzschlüssel.
OemFrage	OEM-Frageschlüssel.
OemQuotes	OEM-Angebotsschlüssel.
OemSemikolon	OEM-Semikopunktschlüssel.
OemTilde	OEM-Tilde-Schlüssel.
P	P-Taste.
Pa1	PA1-Schlüssel.
PageDown	Bild-ab-Taste.
PageUp	Bild-auf-Taste.
Pause	Pause-Taste.
Wiedergabe	PLAY-Taste.
Drucken	Schlüssel drucken.
Druckbildschirm	Bildschirmschlüssel drucken.
Prior	Bild-auf-Taste.
Q	Q-Taste.
R	R-Taste.
Zurück	Rückgabeschlüssel.
Rechts	Rechte Pfeiltaste.
Alt Alt	Rechte ALT-Taste.
RechteStrg	Rechte STRG-Taste.
Rechtsschicht	Rechte Umschalttaste.
RWin	Rechte Windows-Logo-Taste (Microsoft Natural-Tastatur).
S	S-Schlüssel.
Bildlauf	Scrollsperre-Taste.
Auswahlvorgang	Wählen Sie den Schlüssel aus.
Wählen SieMedienaus	Wählen Sie die Medientaste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Schlüssel und Funktionen (Fortsetzung)

Unterstützte Tastaturtasten	Beschreibung
Trennzeichen	Trennzeichenschlüssel.
Ruhezustand	Schlüssel für den Ruhezustand des Computers.
Snapshot	Bildschirmschlüssel drucken.
Raum	Leertaste.
Abziehen	Schlüssel abziehen.
System	Spezieller Schlüssel, der den echten Schlüssel maskiert, der als Systemschlüssel verarbeitet wird.
T	T-Schlüssel.
Registerkarte	Tabulatortaste.
U	U-Schlüssel.
In Betrieb	Pfeiltaste nach oben.
V	V-Taste.
VolumeDown	Leiser-Taste.
VolumeStummschalten	Stummschalttaste für Volume.
VolumeUp	Lauter-Taste.
W	W-Schlüssel.
X	X-Taste.
Y	Y-Schlüssel.
Z	Z-Taste.
Zoom	Zoom-Taste.

Eigenschaften von Aktionskomponenten (UI).

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Komponenten von Aktionsgruppen (UI). Alle Komponenten unter der Gruppe „Aktionen (UI)“ haben eindeutige und gemeinsame Eigenschaften.

Allgemeine Eigenschaften der UI-Komponenten von Aktionen

Eigenschaft	Beschreibung
Verzögerung nach der Ausführung	Option zum Angeben einer Verzögerung in Sekunden nach der Ausführung der Komponente. Die Automatisierung wartet, bis die angegebene Zeit verstrichen ist, bevor die nächste Komponente ausgeführt wird.
Verzögerung vor der Ausführung	Option zum Angeben einer Verzögerung in Sekunden, bevor die Komponente ausgeführt wird. Die Automatisierung wartet, bis die angegebene Zeit verstrichen ist, bevor die Komponente ausgeführt wird.
Name	Name der Komponente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Eigenschaften der UI-Komponenten von Aktionen (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
X	Position des grünen Plus-Symbols ( ) auf der Komponente entlang der X-Achse.
Y	Position des grünen Plus-Symbols ( ) auf der Komponente entlang der Y-Achse.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.
Skalierte Suche	Option zum Festlegen, ob die Komponente das Zielbild skaliert, bevor versucht wird, das Quellbild abzugleichen. Die Skalierung erfolgt in Schritten von jeweils 10 % zwischen 100 % und 150 %. Die Standardoption ist False.
Als Graustufenbild suchen	Option zum Definieren und Durchsuchen des erfassten Bereichs als Graustufenbild. Standardmäßig ist diese Option aktiviert.
Target Platform (Zielplattform)	Option zum Auswählen der Anwendungsplattform.
Schwellenwert	Gibt die Genauigkeit beim Abgleichen des Bildes an, das erfasst wurde, bevor die Komponente eine Aktion ausführt. Der Wert 1 definiert eine 100-%-Übereinstimmung, während 0,5 eine 50-%-Übereinstimmung definiert. Der Standardwert ist 0,9 oder 90 % Übereinstimmung.
Max Wait Time in Seconds (Max. Wartezeit in Sekunden)	Definiert die Anzahl von Sekunden, die gewartet werden soll, bis das Bild oder die Anwendung auf dem Bildschirm angezeigt wird.
Wait After Image Found (Warten, nachdem Bild gefunden wurde)	Gibt die Wartezeit (in Sekunden) an, nachdem das Bild oder die Anwendung auf dem Bildschirm angezeigt wird.
Wait For Create (Warten auf Erstellung)	Option zum Festlegen, ob die Komponente wartet, bis das Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird. Der Standardwert ist „True“.

AktionLegen Sie Aktionseigenschaften fest

Die ActionSet-Komponente führt mehrere Aktionen aus, und jede Aktion verfügt über unterschiedliche Eigenschaften. Sie können die Eigenschaften aktualisieren, um das Verhalten der Aktionen zu ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Klicken

Klicken Sie auf Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Klickaktion in festgelegt wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Klickaktion aktiviert wird.
Ausführungsreihenfolge	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet sind. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter den Anker ziehen und an der gewünschten Stelle im Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Verfügbarmachen eines Dateneingangsports, der den booleschen Wert annimmt. Bei „wahr“ wird die Klickaktion ausgeführt, bei „falsch“ wird die Klickaktion nicht ausgeführt. Standardmäßig ist die Option nicht ausgewählt.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist Click. Der aktualisierte Name wird im Abschnitt „AKTIONSLISTE“ des Fensters „AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN“ angezeigt.
X	Option zum Festlegen der anwenderdefinierten Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Festlegen der anwenderdefinierten Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.

Text festlegen

Legen Sie Texteigenschaften fest

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion aktiviert wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion einsetzt.
Ausführungsreihenfolge	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet sind. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter den Anker ziehen und an der gewünschten Stelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen Sie Texteigenschaften fest (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	im Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Dateneingangsports, der den Text akzeptiert, den die Komponente im Feld festlegt. Standardmäßig ist der Port aktiviert.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist „SetText“. Der aktualisierte Name wird im Abschnitt „AKTIONSLISTE“ des Fensters „AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN“ angezeigt.
X	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.

Text abrufen

Ruft Texteigenschaften ab

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion aktiviert wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion einsetzt.
Ausführungsreihenfolge	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet sind. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter den Anker ziehen und an der gewünschten Stelle im Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Datenausgangsports, der den erfassten Text zurückgibt. Standardmäßig ist der Port aktiviert.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist GetText. Der Name wird im Abschnitt „AKTIONSLISTE“ des Fensters „AKTIONSSATZ-EINSTELLUNGEN“ angezeigt.
X	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der X-Achse relativ zum Anker.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ruft Texteigenschaften ab (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Y	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.

Tabelle abrufen

Ruft Texteigenschaften ab

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion aktiviert wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion einsetzt.
Ausführungsreihenfolge	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet sind. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter den Anker ziehen und an der gewünschten Stelle im Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Datenausgangsports, der die erfasste Tabelle zurückgibt. Standardmäßig ist der Port aktiviert.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist „Tabelle“. Der Name wird im Abschnitt „AKTIONSLISTE“ des Fensters „AKTIONSSATZ-EINSTELLUNGEN“ angezeigt.
X	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.
IgnorierenHeader	Option zum Ignorieren des Headers der Tabelle während der Erfassung.

Image abrufen

Bildeigenschaften abrufen

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion aktiviert wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion einsetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bildeigenschaften abrufen (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet sind. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter den Anker ziehen und an der gewünschten Stelle im Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Datenausgangsports, der das erfasste Bild zurückgibt. Standardmäßig ist der Port aktiviert.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist GetImage. Der Name wird im Abschnitt „AKTIONSLISTE“ des Fensters „AKTIONSSATZ-EINSTELLUNGEN“ angezeigt.
Höhe	Option zum Festlegen der Höhe des Symbols für ein grünes Rechteck (Symbol für).
Breite	Option zum Festlegen der Breite des Symbols für das grüne Rechteck (Symbol für).
X	Option zum Angeben der Position des Symbols mit grünem Rechteck (Symbol für) entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Angeben der Position des Symbols mit grünem Rechteck (Symbol für) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.

OCR-Lesetext

OCR-Lesetexteigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion aktiviert wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion einsetzt.
Ausführungsreihenfolge	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet sind. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter den Anker ziehen und an der gewünschten Stelle im Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Deaktivieren des Datenausgangsports, der den extrahierten Text zurückgibt. Standardmäßig ist der Port aktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

OCR-Lesetexteigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist OCR. Der Name wird im Abschnitt „AKTIONSLISTE“ des Fensters „AKTIONSSATZ-EINSTELLUNGEN“ angezeigt.
Höhe	Option zum Festlegen der Höhe des Symbols für ein grünes Rechteck (Symbol für).
Breite	Option zum Festlegen der Breite des Symbols für das grüne Rechteck (Symbol für).
X	Option zum Angeben der Position des Symbols mit grünem Rechteck (Symbol für) entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Angeben der Position des Symbols mit grünem Rechteck (Symbol für) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.
Engine	Name der Engine, die zum Extrahieren der OCR-Felder verwendet wird.
Sprache	Teseract-Engine, die mehrere Sprachen unterstützen kann. Sie können jede hier aufgeführte Sprache auswählen.
Toleranz für Zeilenhöhe	Schriftzeilenhöhe.
ChangeDPI	Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Punkte pro Zoll (DPI) des Bildes wie in der DPI-Eigenschaft erwähnt geändert.
DPI	DPI-Wert.
Wörter extrahieren	Text, der im Word-Format extrahiert wird. Andernfalls ist es Nur-Text.
Umkehren	Bildfarbe, die invertiert ist. Beispielsweise wird Schwarz in Weiß invertiert.
Sprache	Zum Extrahieren von verwendeter Sprache.
Bild skalieren	Skaliertes Bild um die angegebene Zahl.
Schwellenwert	Aus einem Graustufenbild oder Rauschen konvertiertes Bild, das gemäß dem Schwellenwert entfernt wird.
Schwellenwert	Schwellenwert
Zeitüberschreitung	Zeit, nach der der Vorgang abläuft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

OCR-Lesetabelle

Bildeigenschaften abrufen

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion aktiviert wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion einsetzt.
Ausführungsreihenfolge	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet sind. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter den Anker ziehen und an der gewünschten Stelle im Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Verfügbarmachen des Datenausgangsports, der die erfasste Tabelle als Ausgabe zurückgibt. Standardmäßig ist der Port aktiviert.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist OcrTable. Der Name wird im Abschnitt „AKTIONSLISTE“ des Fensters „AKTIONSSATZ-EINSTELLUNGEN“ angezeigt.
Höhe	Option zum Festlegen der Höhe des Symbols für OCR-Tabellenlesung (Symbol für).
Breite	Option zum Angeben der Breite des Symbols für OCR-Tabellenlesung (Symbol für).
X	Option zum Angeben der Position des OCR-Lesetabellensymbols ( ) entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Angeben der anwenderdefinierten Position des Symbols für OCR-Lesetabelle (Symbol für) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.
ErsterRowHeader	Option zum Angeben, ob die erste Zeile der erfassten Tabelle ein Header ist.
Engine	Name der Engine, die zum Extrahieren der OCR-Felder verwendet wird.

OCR-Klicktext

Eigenschaften für OCR-Klicktext

Eigenschaft	Beschreibung
Typ	Typ der Aktion, die das Mausgerät ausführt, nachdem der Text identifiziert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für OCR-Klicktext (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion aktiviert wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion einsetzt.
Ausführungsreihenfolge	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet sind. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter den Anker ziehen und an der gewünschten Stelle im Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Verfügbarmachen des Datenausgangsports, der die erfasste Tabelle als Ausgabe zurückgibt. Standardmäßig ist der Port aktiviert.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist OCR-Klick. Der Name wird im Abschnitt „AKTIONSLISTE“ des Fensters „AKTIONSSATZ-EINSTELLUNGEN“ angezeigt.
Höhe	Option zum Festlegen der Höhe des OCR-Klicktext-Symbols.
Breite	Option zum Angeben der Breite des Symbols für OCR-Lesetabelle.
X	Option zum Angeben der Position des OCR-Klicktext-Symbols entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Angeben der Position des OCR-Klicktext-Symbols entlang der Y-Achse relativ zum Anker.
Engine	Name der Engine, die zum Extrahieren der OCR-Felder verwendet wird.

Textauswahl

Eigenschaften der Textauswahl

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion aktiviert wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion einsetzt.
Ausführungsreihenfolge	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie im Fenster ACTIONSET SETTINGS (Aktionssatzeinstellungen) eine Aktion vom Anker aus hinzufügen. Sie können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Textauswahl (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion ziehen und an der gewünschten Stelle platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Verfügbarmachen des Dateneingangsports, der den booleschen Wert übergibt, um die Aktion „Text festlegen“ zu aktivieren oder zu deaktivieren.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist Textauswahl. Der Name wird im Abschnitt „AKTIONSLISTE“ des Fensters „AKTIONSSATZ-EINSTELLUNGEN“ angezeigt.
Beschneiden	Option zum Kürzen der Leerzeichen am Anfang und Ende des Texts.
Typ	Typ der auszuführenden Aktion
Höhe	Option zum Festlegen der Höhe des Symbols für ein grünes Rechteck (Symbol für).
Breite	Option zum Festlegen der Breite des Symbols für das grüne Rechteck (Symbol für).
X	Option zum Angeben der Position des Symbols mit grünem Rechteck (Symbol für) entlang der X-Achse.
Y	Option zum Angeben der Position des Symbols mit grünem Rechteck (Symbol für) entlang der Y-Achse.

Schlüssel senden

Eigenschaften von „Schlüssel senden“.

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion aktiviert wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion einsetzt.
Verzögerung zwischen jedem Tastendruck (Sekunden)	Angegebene Verzögerung zwischen den einzelnen Tastendrückaktionen.
Löschen Sie den vorhandenen Wert	Option zum Festlegen, ob die Aktion den vorhandenen Wert in einem Feld löscht, bevor der Text festgelegt wird.
Ausführungsreihenfolge	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet sind. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter den Anker ziehen und an der gewünschten Stelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von „Schlüssel senden“. (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	im Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Dateneingangsports, der die Zeichenfolge akzeptiert. Standardmäßig ist der Port aktiviert.
Inputtyp	Sie können aus den folgenden Optionen auswählen: • SendInput: Legt Text in den Feldern fest. • SendKeys: Sendet die Tastenkombinationen.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname lautet SendKeys. Der Name wird im Abschnitt „AKTIONSLISTE“ des Fensters „AKTIONSSATZ-EINSTELLUNGEN“ angezeigt.
Zum Fokussieren Mausklick verwenden	Option, um per Mausklick den Fokus auf den Bereich in der Anwendung zu richten, an den die Eingaben des Mausgeräts übergeben werden.
X	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.

Mausaktionen

Eigenschaften von Mausaktionen

Eigenschaft	Beschreibung
Nach Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, nachdem die Aktion aktiviert wurde.
Vor Verzögerung in Sekunden	Angegebene Verzögerung, bevor die Aktion einsetzt.
Ausführungsreihenfolge	Reihenfolge, in der die Aktion ausgeführt wird, wenn mehrere Aktionen eingerichtet sind. Diese Reihenfolge wird zugewiesen, wenn Sie eine Aktion aus dem Anker hinzufügen. Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie die Aktion unter den Anker ziehen und an der gewünschten Stelle im Fenster AKTIONSSATZEINSTELLUNGEN platzieren.
Port verfügbar machen	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Dateneingangsports, der den booleschen Wert annimmt. Bei „wahr“ wird die Mausaktion

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

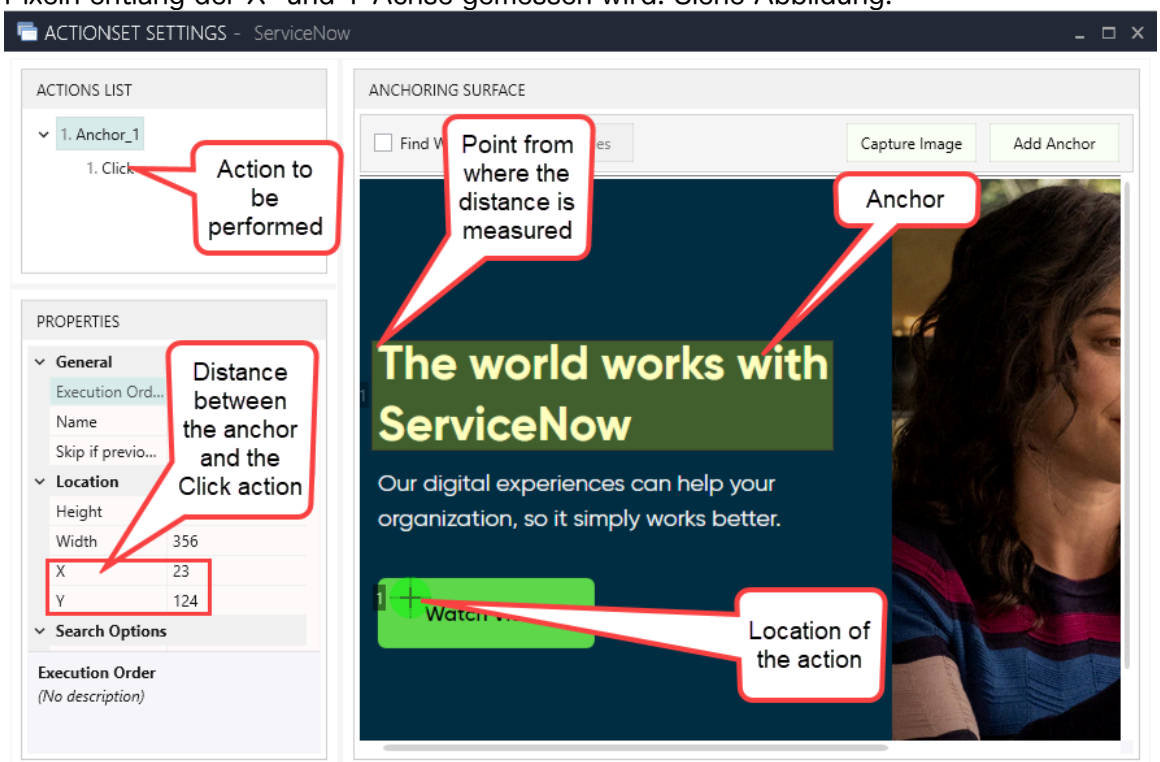
Eigenschaften von Mausaktionen (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	ausgeführt, bei „falsch“ wird die Mausaktion nicht ausgeführt. Standardmäßig ist die Option deaktiviert.
Name	Option zum Aktualisieren des Standardnamens der Aktion. Der Standardname ist MouseAction. Der Name wird im Abschnitt „AKTIONSLISTE“ des Fensters „AKTIONSSATZ-EINSTELLUNGEN“ angezeigt.
Typ	Typ der Mausgeräteaktion. Beispiel: Einfügen.
X	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der X-Achse relativ zum Anker.
Y	Option zum Angeben der Position des grünen Plus-Symbols ( ) entlang der Y-Achse relativ zum Anker.

Anker

Ein Anker ist ein eindeutiger Bezeichner, der auf dem Bildschirm identifiziert wird. Basierend auf dem Anker wird die Position anderer Aktionen berechnet, und die Aktionen werden relativ zum Anker ausgeführt.

Ein Anker identifiziert einen Bildschirm für die Aktionen. Basierend auf der Identifizierung werden die Aktionen auf dem Bildschirm ausgeführt. Die Aktionen erfolgen in einem relativen Abstand vom Anker, der in Pixeln entlang der X- und Y-Achse gemessen wird. Siehe Abbildung.

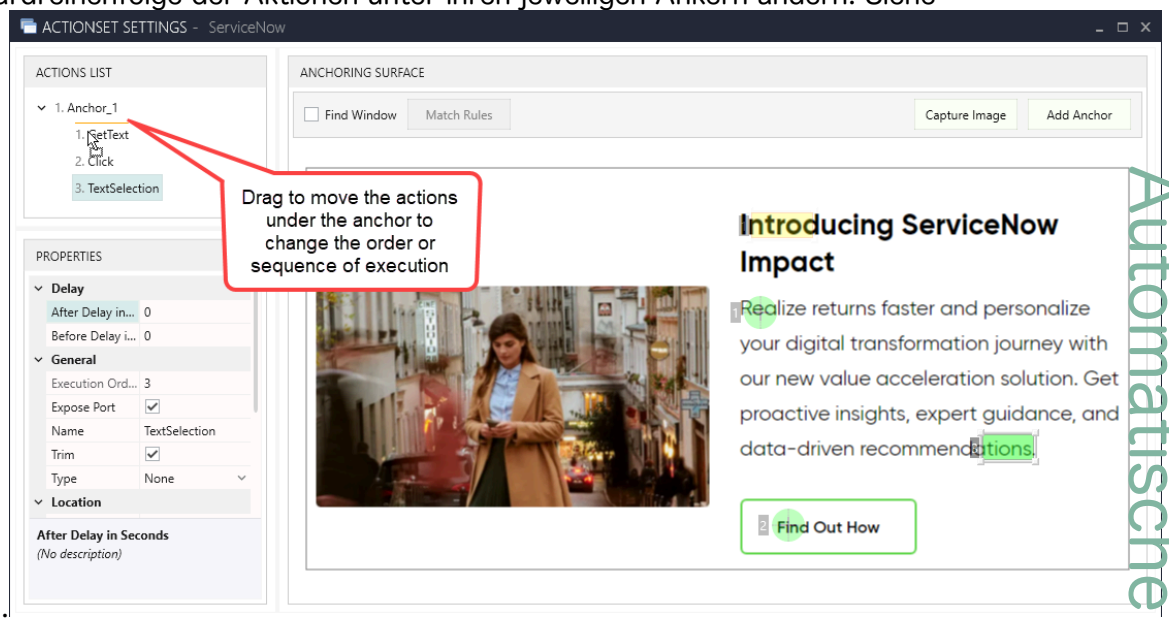


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können einen einzelnen Anker verwenden, um mehrere Aktionen auszuführen. Jede Aktion hat ihre eigene relative Entfernung vom Anker.

Wenn sich jedoch die Positionen der Elemente ändern, für die Aktionen ausgeführt werden, kann die Aktion an einer unbeabsichtigten Position ausgeführt werden. Um zu verhindern, dass die Aktion an einem unbeabsichtigten Ort ausgeführt wird, können Sie mehrere Anker verwenden.

Wenn Sie mehrere Anker und Aktionen hinzufügen, führt die Komponente die Aktionen in der Reihenfolge aus, in der die Anker und Aktionen hinzugefügt wurden. Sie können die Standardreihenfolge der Aktionen unter ihren jeweiligen Ankern ändern. Siehe Abbildung.



Ziehen Sie die Aktion, die Sie neu anordnen möchten, und lassen Sie die Maus los, wenn ( ) angezeigt wird.

Bedingungen

Die Bedingungen stellen eine Gruppe von Komponenten dar, mit denen Sie die Entscheidungsfindung automatisieren können. Diese Entscheidungen basieren auf dem Wert, der Eingabe oder den Datenübereinstimmungen mit Bedingungen oder mehreren Werten.

Mit den Komponenten in der Gruppe „Bedingungen“ können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Ordnen Sie eine Eingabe oder Daten einer Bedingung zu, um herauszufinden, ob die Eingabe die Bedingung erfüllt.
- Ordnen Sie einen Wert mit mehreren Werten zu, bis eine genaue Übereinstimmung gefunden wird. Wenn Sie keine genaue Übereinstimmung finden, geben Sie eine andere Aktion an.

Verwenden Sie die Entscheidungskomponente

Automatisieren Sie den Entscheidungsprozess mithilfe der Entscheidungskomponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

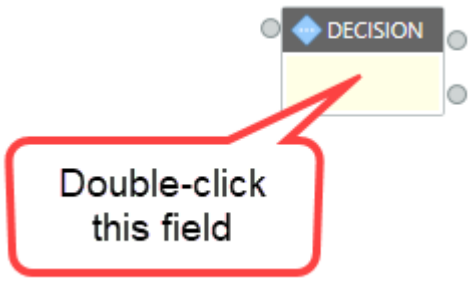
Sie können einen bedingten Ausdruck in der Komponente angeben. Wenn der Ausdruck Parameter enthält, werden diese als Eingabeports angezeigt. Wenn der Ausdruck basierend auf den bereitgestellten Eingaben korrekt ist, übernimmt der True-Ausgabeport die Kontrolle. Andernfalls übernimmt der Port „Falsche Ausgabe“ die Kontrolle und führt die Automatisierung aus.

Zum Definieren von Bedingungen bietet die Entscheidungskomponente viele Funktionen und Operatoren. Weitere Informationen finden Sie unter Funktionen, Datentypen und Operatoren.

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die Entscheidungskomponente finden Sie unter Eigenschaften der Bedingungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Bedingungen** > **Entscheidung**.
2. Ziehen Sie die Entscheidungskomponente auf die Designoberfläche.
3. Doppelklicken Sie auf das Feld unter der Komponentenleiste DECISION



(Entscheidung).

4. Geben Sie die Bedingung in das Feld ein, z. B. a=5, wobei „a“ für den Parameter steht. Ein Dateneingangsport wird dynamisch erstellt.
5. Informationen zum Eingeben eines Werts in das Feld „Dateneingang“ finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
6. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Entscheidungskomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Dateneingang	Der Name entspricht dem Namen des Parameters. Beispiel: In der Bedingung a=5 ist „a“ der Portname.	Objekt	Übernimmt die Eingabe oder Daten für die Parameter, die in der Bedingung erstellt werden.	Keine	Sie ist obligatorisch, wenn Sie Parameter definieren. Andernfalls ist es optional.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Akzeptieren Sie eine Eingabe und gleichen Sie sie mit einer Bedingung ab

In der DECISION-Komponente wird ein bedingter Ausdruck „i=10“ festgelegt. Da der Parameter „i“ ist, wird in der Komponente dynamisch ein Eingabeport erstellt. Die Komponente „Variable“ (Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio) stellt der Komponente „Entscheidung“ die Eingabe „5“ bereit, die „Falsch“ ist. Daher übernimmt der False-Ausgabeport die Kontrolle, und die Komponente Show (Verwenden Sie die Komponente Anzeigen) zeigt die Meldung „False“ an.

Verwenden Sie die Komponente „Switch“.

Suchen Sie mit der Komponente „Switch“ in RPA Desktop Design Studionach der genauen Übereinstimmung eines Werts unter mehreren Werten als Teil einer Automatisierung Workflow].

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Komponente Switch können Sie mehrere Werte festlegen, die mit dem Wert übereinstimmen, den sie von einer anderen Komponente oder Methode übernimmt. Sie wechselt zwischen den Werten, bis eine exakte Übereinstimmung gefunden wird. Wenn keine Übereinstimmung gefunden wird, können Sie eine alternative Aktion ausführen.

Die Switch-Komponente kann mit anderen Komponenten oder Methoden zusammenarbeiten, um eine Automatisierung Workflowauszuführen.

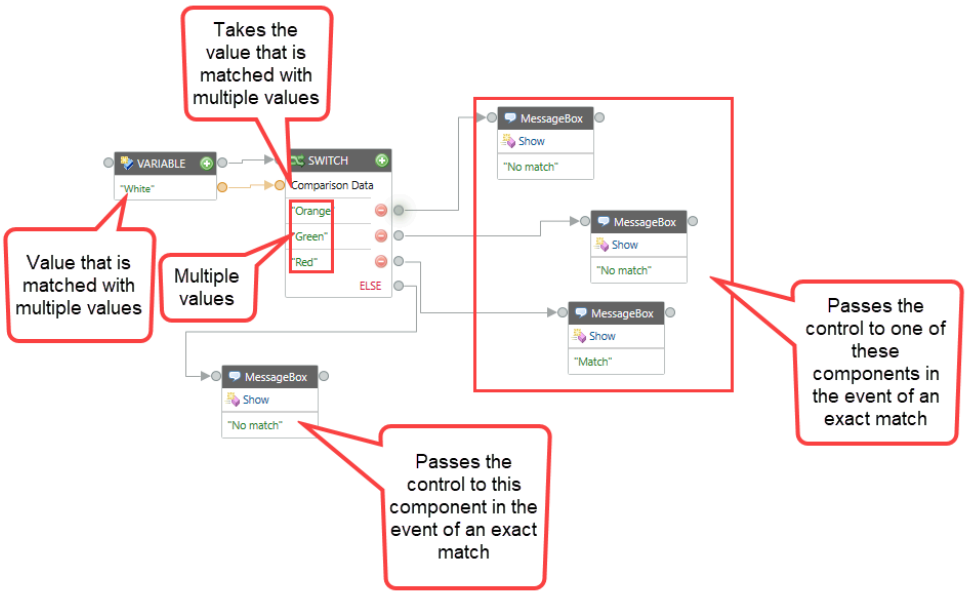
Sie können die Eigenschaften für die Switch-Komponente konfigurieren.
Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Bedingungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Bedingungen** > **Switch**.
2. Ziehen Sie die Komponente Switch auf die Designoberfläche.
3. Um die Werte für den Abgleich festzulegen, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Werts (Symbol zum).
   b. **Wahlweise:** Wiederholen Sie Schritt 3, um so viele Felder für die Werte hinzuzufügen, wie Sie benötigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateneingangsports werden dynamisch erstellt, um Werte zu



akzeptieren.

c. Informationen zum Konfigurieren der Eingabemethode für die Felder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Switch-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang	Vergleichsdaten	Objekt	Nimmt den Wert, der den in der Komponente eingerichteten Werten entspricht.	Ja
Dateneingang	Wert	Zeichenfolge	Nimmt den Wert, der mit dem Wert übereinstimmt, der durch den Vergleichsdatenport übergeben wird.	Ja
Daten aus	SONST	Nicht zutreffend	Wenn es keine Übereinstimmung gibt, übergibt die Komponente die Kontrolle an die nächste Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. Wahlweise: Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen, Datentypen und Operatoren

Die Entscheidungskomponente unterstützt bestimmte Funktionen und Operatoren, die im Thema beschrieben werden. Verwenden Sie dieses Thema als Referenz.

Unterstützte Funktionen und Operatoren

Unterstützte Funktionen und Operatoren

Typ	Beispiel	Ausgewertet als
Werte	• Ganzzahl • Gleitkommazahl • Datum und Uhrzeit • Boolean • Zeichenfolge • Funktion • Parameter	Nicht zutreffend
Ganzzahlen	Dargestellt durch Zahlen. Beispiel: 443, 124 und 665.	Int32
Gleitkommazahlen	221.12, 43.76 und 5.9	Dezimalzahl
Wiss. Notation	Mit e können Sie die Potenz von 10 (10^) definieren. • 1.22e1 • 1e2 • 1e+2 • 1e–2 • .1e-2 • 1e10	Doppelt
Daten und Uhrzeiten	Muss in die strengen Zeichen eingeschlossen werden. #2008/01/31# // für die Kultur „en-US“.	DateTime
Boolean	Wahr oder Falsch	Boolean
Zeichenfolgen	Jedes Zeichen zwischen einfachen Anführungszeichen „“ wird als Zeichenfolge ausgewertet.	ServiceNow

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Funktionen und Operatoren (Fortsetzung)

Typ	Beispiel	Ausgewertet als
Parameter	Ein Parameter als Name und kann optional in Klammern enthalten sein. 2 + x, 2 + [x]	
Funktion	Eine Funktion besteht aus einem Namen gefolgt von geschweiften Klammern und enthält optional einen beliebigen Wert als Argumente. Abs(1), doSomething(1, „dummy“)	
Operatoren	Ausdrücke können mithilfe von Operatoren kombiniert werden. Jeder Operator hat eine Vorrangpriorität. Hier ist die Liste der Priorität dieses Ausdrucks. **1.** primär **2.** unär **3.** Strom **4.** multiplikativ **5.** Additiv **6.** relational **7.** logisch	
Logisch	Diese Operatoren können einen logischen Vergleich zwischen anderen Ausdrücken durchführen: • oder • || • && • „true“ oder „false“ Der Operator „and“ hat eine höhere Priorität als der Operator „Or“, daher werden im obigen Beispiel zuerst „false“ und „true“ ausgewertet.	
Relational	Beziehungsoperatoren werden zum Vergleichen von Werten verwendet. Diese Operatoren	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Funktionen und Operatoren (Fortsetzung)

Typ	Beispiel	Ausgewertet als
	ergeben immer einen booleschen Wert. • =, ==, !=, <> • <, <=, >, >= • 1 < 2	

Eigenschaften der Bedingungskomponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften für die Bedingungen-Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften

Die Eigenschaften in der folgenden Tabelle gelten für die Komponenten Bedingungen.

Eigenschaften der Bedingungskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Name	Name zur Identifizierung der Komponente. Wählen Sie einen Namen, der dem Anwendungsfeld entspricht, mit dem Sie arbeiten.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Connectors

Die Connectors bieten spezielle Fähigkeiten, z. B. die Automatisierung von Aufgaben mit Microsoft Excel-Tabellen und Microsoft Word-Dokumenten. Connectors unterscheiden sich von Komponenten dadurch, dass sie mehrere Methoden verfügbar machen und unterschiedlich verwendet werden.

Connectors befinden sich im App Store ServiceNow® und werden für Sie verfügbar, wenn RPA Desktop Design Studio eine Verbindung zu der entsprechenden Instanz RPA-Hub herstellt.

Einige Connectors sind standardmäßig im Bereich Toolbox verfügbar, während Sie den Rest installieren müssen. Informationen zur Installation finden Sie unter Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei der Einrichtung von funktionieren Connector-Methoden genau wie die Komponenten. Sie verbinden Methoden mit Connectors und umgekehrt, um eine Automatisierung zu erstellen.

Ein Beispiel für einen Connector ist Google Chrome. Der Chrome-Connector führt verschiedene Aufgaben im Chrome-Browser aus.

Wenn Sie einen Connector einrichten, stellt er mehrere Methoden zur Ausführung bestimmter Funktionen bereit. Beispielsweise stellt der Connector Google Chrome die folgenden und weitere Methoden bereit:

- Rufen Sie den Screenshot einer Webseite ab, die im Google Chromegeöffnet ist.
- Legen Sie den Fokus auf ein Google Chrome -Fenster fest, das inaktiv ist oder im Hintergrund ausgeführt wird.

Das Beispiel zeigt den Word-Connector Microsoft und seine Methoden.

Informationen zur Verwendung eines Connectors finden Sie unter

- Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio
- Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio
- Verwenden Sie die Connector-Methode

Chrome-Connector

Über den Chrome-Connector können Sie mit verschiedenen Elementen in Webanwendungen interagieren, die unter Google Chrome oder Microsoft Edge Edge ausgeführt werden, und Automatisierungen um sie herum erstellen.

Um den Chrome-Connector zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Aktivieren Sie die neuesten Versionen der ServiceNow RPA-Edge-Erweiterung und der ServiceNow RPA-Chrome-Erweiterung. Informationen zum Aktivieren finden Sie unter Fügen Sie die RPA-Chrome-Erweiterung ServiceNow hinzu und Fügen Sie die Erweiterung ServiceNow RPA Edge hinzu.
- Informationen zur Verwendung des Chrome-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zur Konfiguration des Connectors Google Chrome finden Sie unter Konfigurieren Sie den Chrome-Connector.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Chrome-Connector-Methoden sind auf den folgenden Ebenen verfügbar:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anwendung
- Bildschirm
- Element

Arten von Chrome-Connector-Methoden

Methodenebene	Beschreibung
Anwendung	Diese Methoden können eine Website im Browser Google Chrome öffnen. Der Connector richtet den Browser und die Anwendung für die Ausführung der anderen Methoden ein.
Bildschirm	Mit diesen Methoden werden verschiedene Aktionen in den von Ihnen konfigurierten Bildschirmen ausgeführt. Klicken Sie beispielsweise auf eine Schaltfläche.
Element	Diese Methoden führen verschiedene Aufgaben für die verschiedenen Elemente auf dem Bildschirm aus.

Hinweis:
Seiten mit domänenübergreifenden iFrames werden in den Browsern Google Chrome und Edge nicht unterstützt.

Konfigurieren Sie den Chrome-Connector

Erfassen Sie eine oder mehrere Webseiten aus dem Browser Google Chrome oder Microsoft Edge und dann die Elemente auf den Webseiten, indem Sie den Chrome-Connector konfigurieren.

Vorbereitungen

Softwarevoraussetzungen: Die Erweiterungen ServiceNow, Inc. RPA Google Chrome und ServiceNow® Store RPA Microsoft Edge werden hinzugefügt. Informationen zum Hinzufügen der Erweiterungen finden Sie unter:

- Fügen Sie die Erweiterung ServiceNow RPA Edge hinzu.
- Fügen Sie die RPA-Chrome-Erweiterung ServiceNow hinzu.

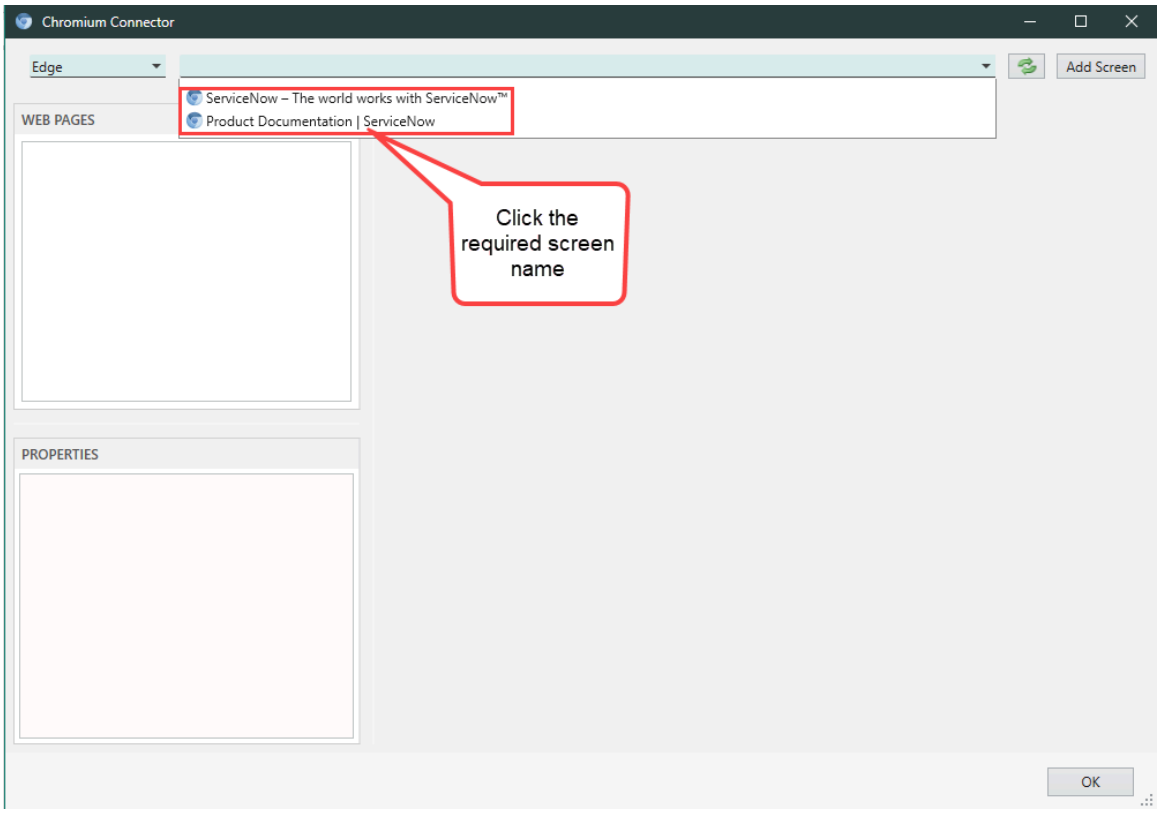
Stellen Sie sicher, dass mindestens eine Website oder Anwendung in den Browsern Microsoft Edge und Google Chrome geöffnet oder aktiv ist.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Connectors** > **Chrome-Connector**.
2. Ziehen Sie den Chrome-Connector im Projekt-Explorer unter Globale Objekte.
3. Klicken Sie unter Globale Objekte mit der rechten Maustaste auf den Chrome-Connector.
4. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
5. Wählen Sie im Fenster „Chromium Connector“ **Edge** oder **Chrome**aus.
6. Klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol (Aktualisierungssymbol), um das Fenster zu laden.
7. Wählen Sie in der Liste den gewünschten Bildschirm aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Klicken **Sie auf Bildschirm hinzufügen**.
   Der Bildschirm wird im Abschnitt WEBSEITEN erfasst.
9. Klicken Sie im Abschnitt WEBSEITEN mit der rechten Maustaste auf den Namen der Webseite.
10. Klicken Sie **auf Element erfassen**.
11. Verwenden Sie das Kontextdialogfeld, um die Elemente zu erfassen.
    Informationen zur Verwendung des Kontextdialogfelds finden Sie unter Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“..

Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“.

Identifizieren und erfassen Sie die Elemente auf dem Bildschirm einer webbasierten, Java- oder Windows-Anwendung mithilfe des Dialogfelds „Element erfassen“.

Vorbereitungen

Das Dialogfeld „Element erfassen“ ist in den folgenden Connectors verfügbar:

- Java
- Chrome
- IE
- Windows
- Universeller App-Connector

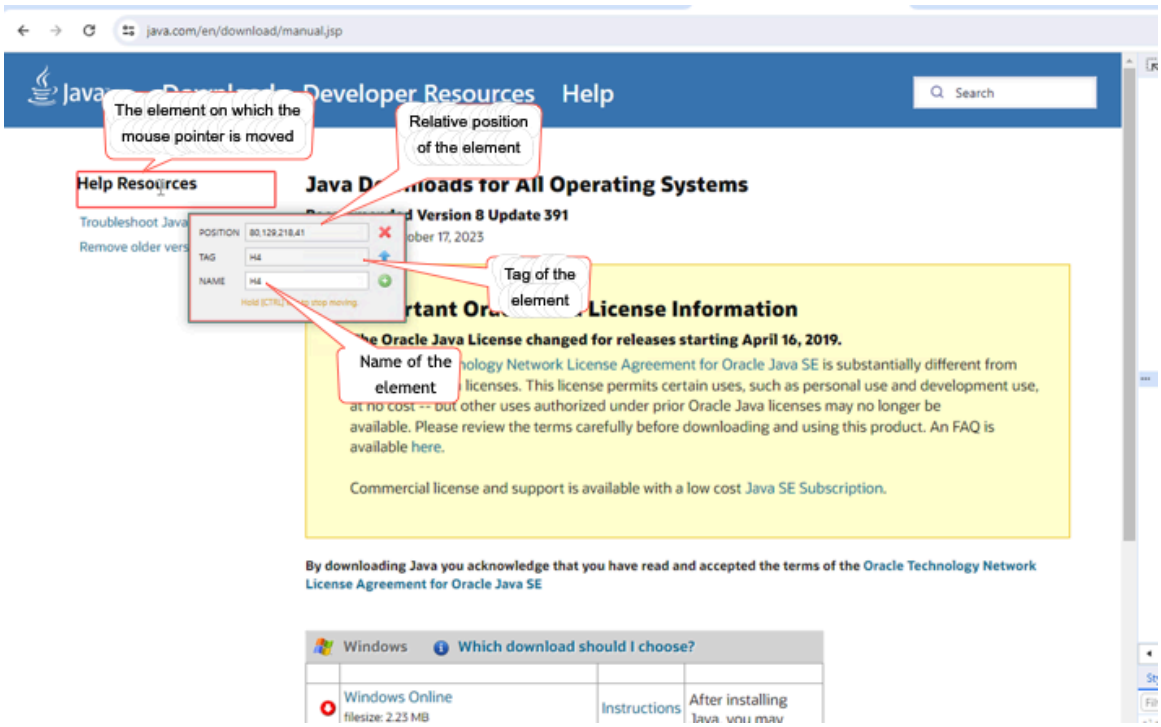
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Bewegen Sie die Maus auf das Element, das Sie erfassen möchten.
   Das Dialogfeld „Element erfassen“ zeigt Informationen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Standardmäßig wird der Name des Elements im Feld **Name** des Dialogfelds „Element erfassen“ angezeigt. Wenn der Name des Elements nicht verfügbar ist, wird seine ID im Feld **Name** angezeigt. Andernfalls wird der Elementtyp im Feld **Name** angezeigt.

2. Um das Element zu erfassen, wählen Sie das Symbol „Element hinzufügen“ (Symbol „).

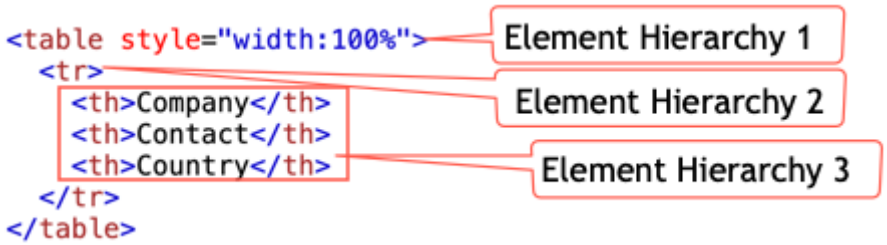
Hinweis:

- Drücken Sie die STRG-Taste, um zu verhindern, dass das Dialogfeld „Element erfassen“ verschoben wird, nachdem Sie den Mauszeiger über das Bildschirmelement bewegt haben, das Sie erfassen möchten.
- Sie können dem Element optional einen anwenderdefinierten Namen im Feld **NAME** geben. In diesem Fall wird das Element mit dem anwenderdefinierten Namen im **Bereich Bildschirme und Elemente** sowie unter dem Connector-Objekt in den globalen Objekten erfasst. Andernfalls wird es mit dem von der Zielanwendung angegebenen Standardnamen erfasst.
- Wenn Sie dasselbe Element mehrmals erfassen, gibt das Dialogfeld „Erfassen“ jeder Instanz des Elements einen eindeutigen Namen. Wenn Sie beispielsweise ein H4-Element dreimal erfassen, kann seine Namenskonvention H4, H4_1 und H4_2 lauten.

3. **Wahlweise:** Um Elemente zu erfassen, die sich in der Hierarchie des aktuellen Elements höher befinden, wählen Sie das Symbol zum Verschieben zum übergeordneten Element (Symbol).
Beispielsweise werden die Elemente in einer HTML-Tabelle in einer hierarchischen Reihenfolge angezeigt. Das `Tabellenelement` ist das höchste und das `Element` das niedrigste. Wenn Sie versuchen, ein HTML-Tabellenelement zu erfassen, wird das Dialogfeld „Element erfassen“ von „ `th` “ nach „ `true` “ zum `Tabellenelement` verschoben. Die Abbildung zeigt die Hierarchie der Elemente.

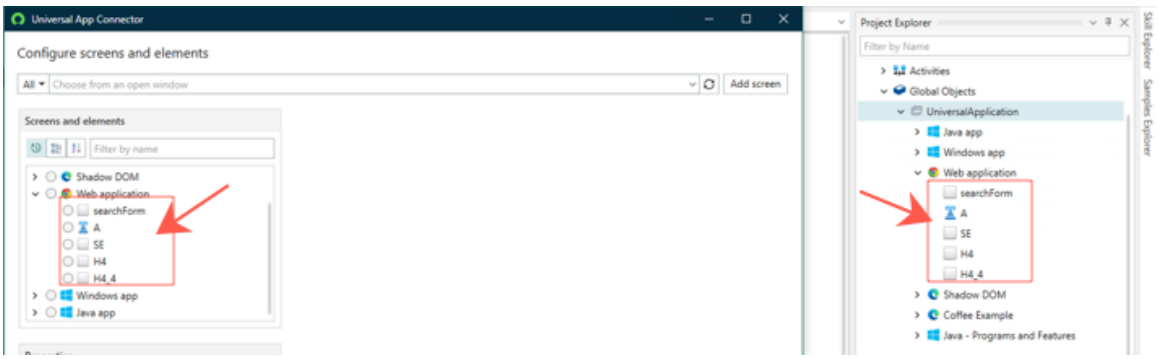
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. **Wahlweise:** Um weitere Elemente zu erfassen, bewegen Sie den Mauszeiger über andere Elemente, und wiederholen Sie die vorherigen Schritte.

5. Um das Dialogfeld „Erfassungselement“ zu schließen, wählen Sie das Symbol zum Schließen des .
Die erfassten Elemente werden im **Bereich Bildschirme und Elemente** und unter dem Connector-Objekt in den globalen Objekten angezeigt.



Chrome-Connector-Methoden

Die Chrome-Connector-Methoden führen unterschiedliche Aufgaben in den Anwendungen, Bildschirmen und Elementen auf den Bildschirmen der Browser Google Chrome und Microsoft Edge aus.

Ebenen der Chrome-Connector-Methode

Methoden auf Anwendungsebene

Methoden auf Bildschirmebene

Methoden auf Elementebene

Methoden auf Anwendungsebene

Navigieren

Startet die Webseite unter der angegebenen URL.

Informationen zur Eingabe finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren

Navigieren Sie zu den Methodenparametern

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
URL	URL der Webseite.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren Sie zu den Methodenparametern (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zeitüberschreitung	Option zur Angabe der Zeit in Sekunden, nach der der Vorgang abläuft.	Dateneingang	Ganzzahl	Kein Standardwert	Nein
Zurück	Bei „Wahr“ wurde die Webseite gestartet. Andernfalls wurde bei „Falsch“ die Webseite nicht gestartet.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

WartenAufBeliebigenBildschirm

Legt eine Verzögerung vor dem Laden der angegebenen Bildschirme fest.

Um den Bildschirm anzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie im Fenster „Bildschirme auswählen“ den gewünschten Bildschirm aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Informationen zur Eingabe in die Felder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Navigieren Sie zu den Methodenparametern

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
AlleUntergeordneten	Bei „Wahr“ gleicht die Methode vor dem Laden des Bildschirms die erfassten Elemente von der Webseite ab. Andernfalls stimmt die Methode bei „falsch“ mit keinem Element überein.	Dateneingang	Boolean	Kein Standardwert	Nein	Die Elemente sind im Abschnitt MATCH CHILDREN des Fensters „Chromium Connector“ zu finden.
Zeitüberschreitung	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der	Dateneingang	Ganzzahl	Kein Standardwert	Nein	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren Sie zu den Methodenparametern (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	der Vorgang abläuft.					

Methoden auf Bildschirmebene

Schließen

Schließt das erfasste Bildschirmfenster.

Fokus

Legt den Fokus auf das erfasste Fenster fest.

Navigieren Sie zu den Methodenparametern

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Bei „Wahr“ wurde der Fokus auf das erfasste Fenster festgelegt. Andernfalls wurde bei „falsch“ der Fokus nicht auf das erfasste Fenster festgelegt.	Daten aus	Boolean	Kein Standardwert	Nicht zutreffend

GetFields

Gibt die Werte der angegebenen Felder oder Elemente zurück. Beispielsweise kann der Text in einer Schaltfläche zurückgegeben werden.

Um die Felder anzugeben, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie im Fenster „FORMULARELEMENTE AUSWÄHLEN“ die erforderlichen Felder aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Parameter der GetFields-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Name des Felds oder Elements	Feld oder Element, für das die Methode den Wert zurückgibt.	Daten aus	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetInnerHtml

Gibt den inneren HTML-Code des erfassten Bildschirms zurück.

GetInnerHtml-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt den inneren HTML-Code des erfassten Bildschirms zurück.	Daten aus	Objekt	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

GetPageSource

Gibt die Seitenquelle des erfassten Bildschirms zurück.

Parameter der GetPageSource-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt die Seitenquelle des erfassten Bildschirms zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

GetScreenSshot

Gibt den Screenshot des konfigurierten Bildschirms zurück.

Parameter der GetScreenSshot-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt den Screenshot des konfigurierten Bildschirms zurück.	Daten aus	Bitmap	Kein Standardwert	Nicht zutreffend

GetTitle

Gibt den Titel der erfassten Webseite zurück.

Parameter der GetTitle-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt den Titel der erfassten Webseite zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetURL

Gibt die URL der erfassten Webseite zurück.

Parameter der GetURL-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt die URL der erfassten Webseite zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend

GetValueByXPath

Gibt den Wert innerhalb eines XML-Knotens aus dem angegebenen XML-Pfad zurück.

Eingaben für die Felder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der GetValueByXPath-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
XPath	XPath der erfassten Webseite.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nein
Zurück	Gibt den Wert aus dem XML-Knoten zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

IstErstellt

Gibt den booleschen Wert basierend darauf zurück, ob der Bildschirm in der Webanwendung erfolgreich gerendert wurde.

Eingaben für die Felder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der IsCreated-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardtyp	Obligatorisch?	Notizen
AlleUntergeordneten	Bei „Wahr“ versucht die Methode, bevor der Bildschirm gerendert wird, alle erfassten Elemente abzugleichen. Andernfalls wird bei „falsch“ keine Übereinstimmung durchgeführt.	Dateneingang	Boolean	Kein Standardwert	Nein	Sie finden die erfassten Elemente im Abschnitt MATCH CHILDREN des Fensters „Chromium Connector“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der IsCreated-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardtyp	Obligatorisch?	Notizen
Zurück	Bei „Wahr“ wird der Bildschirm erfolgreich gerendert. Andernfalls konnte bei „falsch“ der Bildschirm nicht erfolgreich gerendert werden.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	

Methoden auf Elementebene

Klicken

Führt einen Klickvorgang für das Element aus.

Fokus

Legt den Fokus auf das Element fest.

Eingaben für die Felder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der Fokusmethode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
scrollIntoView	Bei „true“ verwendet die Methode die Bildlaufleiste, um zu dem erfassten Element auf der Webseite zu navigieren. Andernfalls wird bei „falsch“ nicht zum erfassten Element gescrollt.	Dateneingang	Boolean	Kein Standardwert	Nein
Zurück	Bei „Wahr“ legt die Methode den Fokus auf das Element fest. Andernfalls konnte bei „falsch“ die	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Fokusmethode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
	Methode den Fokus nicht auf das Element festlegen.				

GetInnerHTML

Gibt den inneren HTML-Code des erfassten Elements zurück.

GetInnerHTML-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt den inneren HTML-Code des erfassten Elements zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Kein Standardtyp	Nicht zutreffend

GetInnerText

Gibt den inneren Text im erfassten Element zurück.

Parameter der GetInnerText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt den inneren Text im erfassten Element zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

GetOuterHTML

Gibt das HTML-Element und seine Attribute, Start- und End-Tags des erfassten Elements zurück.

GetOuterHTML-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt den äußeren HTML-Code des erfassten Elements zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend

GetOuterText

Gibt den Textinhalt des erfassten Elements zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der GetOuterText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt den Textinhalt des erfassten Elements zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend

IstErstellt

Gibt den booleschen Status zurück, der angibt, ob das erfasste Element geladen wurde.

Methodenparameter „IsCreated".

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Bei „Wahr" wurde das erfasste Element geladen. Andernfalls konnte bei „falsch" das erfasste Element nicht geladen werden.	Daten aus	Boolean	Kein Standardwert	Nicht zutreffend

Passwortfestlegen

Automatisieren Sie die sichere Eingabe von Passwörtern in das Passwortfeld einer webbasierten Anwendung, z. B. die sichere Eingabe von Passwörtern in das Passwortfeld eines Anmeldeformulars.

Eingaben für die Felder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der SetPassword-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Passwort	Akzeptiert das Passwort als gesicherte Zeichenfolge.	Dateneingang	Gesicherte Zeichenfolge	Keine	Ja	Da das Passwort als gesicherte Zeichenfolge akzeptiert wird, wird die Länge der Zeichenfolge nur angezeigt, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf den Parameter klicken und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SetPassword-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
						dann auf **Vorschaudaten** klicken.
VerwendenSendKeys	SendKeys ist eine Methode zum Senden von Tastatureingaben wie Zeichen, Ziffern und Symbole an Textfelder in einer Anwendung.	Dateneingang	Boolean	Falsch	Ja	**Tipp:** Wenn die Methode **SetPassword** das Passwort nicht in das Passwortfeld eingibt, legen Sie den Wert auf **true** fest, und führen Sie die Methode erneut aus.

SendKeys

Übergibt Tastenkürzel an das erfasste Element.

Eingaben für die Felder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der SendKeys-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schlüssel	Verwendet die Tastenkürzel.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nein
ClearExistingValue	Bei „Wahr“ löscht die Methode jeden vorhandenen Wert im Feld. Andernfalls wird bei „falsch“ der vorhandene Wert nicht gelöscht.	Dateneingang	Boolean	Kein Standardwert	Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SendKeys-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
TypeDelay	Legt die Eingabeverzögerung zwischen den einzelnen Tasten fest.	Dateneingang	Doppelt	Kein Standardwert	Nein

GetInstanceCount

Gibt die Anzahl der Instanzen zurück, in denen das Element verfügbar ist.

GetOuterHTML

Ruft den äußeren HTML-Code des erfassten Elements ab.

SendKeys

Simuliert Tastenanschläge auf Webseiten und Fenstern.

Eingaben

ClearExistingValue

TypeDelay

Simulieren SieMouseEvent

Simuliert das Mausereignis, das Sie für ein Element in einer webbasierten Anwendung angeben. Simulieren Sie beispielsweise einen Klick mit der rechten Maustaste auf ein Element.

Wichtig:
Um ein Mausereignis auf einem Element zu simulieren, muss dieses bestimmte Ereignis bereits im HTML-Code der Webseite definiert sein. Um beispielsweise das `Kontextmenüereignis` für ein Element zu simulieren, muss das Kontextmenüereignis für das Element bereits im HTML `-Code` definiert sein.

Eingaben für die Felder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren

Parameter der SimulateMouseEvent-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
MouseEvent	Mausereignis, das auf dem erfassten Webseitenelement auftritt. Zum Zeitpunkt des Auftretens des Mausereignisses auf einem Webseitenelement muss für dieses	Dateneingang	MouseEventType	klicken	Ja	Die -Methode unterstützt diese Mausereignisse. • klicken • dblclick • mousedown • mouseup • Mouseover • mousemove

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SimulateMouseEvent-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?	Notizen
	Element das Mausereignis bereits im HTML-Code definiert sein.					• mouseout • Kontextmenü
MouseButton	Simuliert den Klick mit der Maustaste auf das erfasste Webseitenelement.	Dateneingang	MouseButtonTyp	links	Ja	Die -Methode unterstützt diese Maustastenaktionen. • Links • Mitte • Rechts

SimulateEvent

Simuliert das HTML-Ereignis, das Sie auf einer Chrome-Seite Google oder einem Element auf der Seite angeben.

Eingaben für die Felder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren

Parameter der SimulateEvent-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
EventName	Name des HTML-Ereignisses. Die -Methode unterstützt die angegebenen Ereignisse, und Sie müssen den Namen des Ereignisses genau wie angegeben eingeben. HTML-Ereignisse • laden • entladen • abbrechen • Fehler • auswählen • Change	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SimulateEvent-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
	• absenden • zurücksetzen • Fokus • Weichzeichnen • Größe ändern • scrollen				

Fügen Sie die Erweiterung ServiceNow RPA Edge hinzu

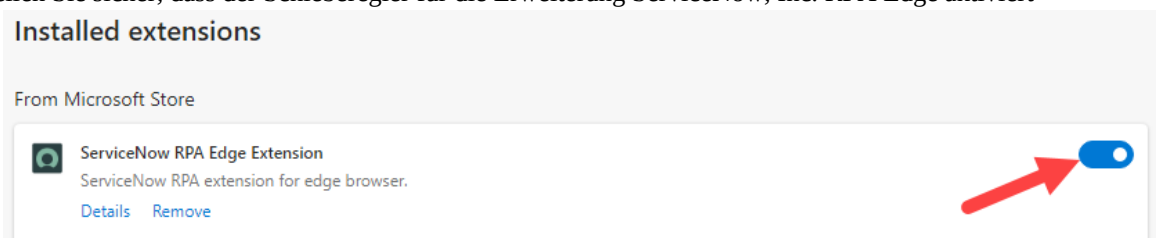
Fügen Sie Ihrem Browser Edge] die Erweiterung ServiceNow RPA Edge hinzu, damit der Chrome Connector mit den Elementen in Webanwendungen interagieren kann, die in diesem Browser geöffnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://microsoftedge.microsoft.com/addons/detail/servicenow-rpa-edge-exten/cdbeoliogepmegmacldfbklgboifhkhg .
2. Klicken Sie auf **Abrufen**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld „ ServiceNow, Inc. [RPA-Edge-Erweiterung“ zu Microsoft Edge hinzufügen auf **Erweiterung hinzufügen**.
4. Um zu überprüfen, ob die Erweiterung hinzugefügt wurde, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
   a. Öffnen Sie den Browser Edge.
   b. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf das Symbol mit den drei Punkten (···).
   c. Klicken Sie auf **Erweiterungen**.
   d. Klicken Sie im Popup-Fenster „Erweiterungen“ auf **Erweiterungen verwalten**.
   e. Stellen Sie sicher, dass der Schieberegler für die Erweiterung ServiceNow, Inc. RPA Edge aktiviert ist.



Zähler

Der Zähler-Connector erhöht oder verringert Ganzzahlen als Teil einer Automatisierung Workflow in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zur Verwendung des Zähler-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Zähler-Connector-Methoden

Die Zähler-Connector-Methoden erhöhen, verringern oder setzen Ganzzahlen als Teil einer Automatisierung Workflow in RPA Desktop Design Studiozurück. Alle Methoden haben Eigenschaften, die Sie aktualisieren können.

In Betrieb

Erhöht eine Ganzzahl um den von Ihnen angegebenen Wert.

Informationen zur Eingabe finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Up-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Wert	Anwenderdefinierter ganzzahliger Wert	Dateneingang	Ganzzahl	1	Ja

Informationen zum Anzeigen oder Aktualisieren der Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zählermethode.

Ausgeschaltet

Verringert eine Ganzzahl um den von Ihnen angegebenen Wert. Die standardmäßige Ganzzahl ist 1.

Informationen zur Eingabe finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Up-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch
Wert	Anwenderdefinierter ganzzahliger Wert	Dateneingang	Ganzzahl	1	Ja

Informationen zum Anzeigen oder Aktualisieren der Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zählermethode.

Wert

Gibt den Wert zurück, nachdem eine Ganzzahl in der Up- oder Down-Methode erhöht oder verringert wurde.

Hinweis:
Sie müssen die Up- oder Down-Methode ausführen, bevor Sie die Wertmethode ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Up-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch
Zurück	Erhöhter oder verringerter Wert	Daten aus	Ganzzahl	0	Ja

Informationen zum Aktualisieren der Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zählermethode.

Zurücksetzen

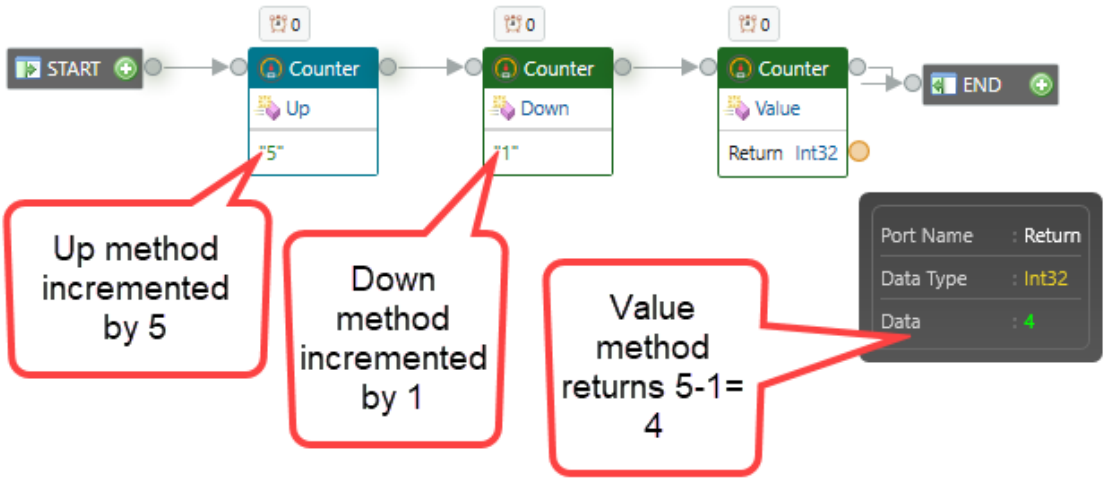
Setzt den aktuellen Wert in der Value-Methode auf nullzurück.

Hinweis:
Sie müssen die Reset-Methode nach der Ausführung der Value-Methode ausführen.

Informationen zum Anzeigen oder Aktualisieren der Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zählermethode.

Beispiel

Das folgende Beispiel zeigt die Verwendung der Zähler-Connector-



Methoden.

Eigenschaften der Zählermethode

Zeigen Sie die Eigenschaften der Zählermethode an, oder aktualisieren Sie sie.

Eigenschaften der Zählermethode

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Zählermethode (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

C#.Net

Mit dem C#.Net-Connector können Sie anwenderdefinierte C#.Net-Skripts erstellen und ausführen, indem Sie anwenderdefinierte Klassen und Methoden festlegen und sie als Teil einer Automatisierung in RPA Desktop Design Studioeinschließen.

- Informationen zur Installation des C#.Net-Connectors finden Sie unter Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zur Verwendung des C#.Net-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zur Konfiguration des C#.Net-Connectors finden Sie unter Konfigurieren Sie den C#.Net-Connector.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Konfigurieren Sie den C#.Net-Connector

Schreiben und validieren Sie anwenderdefinierte C#.Net-Skripts, und führen Sie sie als Teil Ihrer Automatisierung mithilfe des C#.Net-Connectors in RPA Desktop Design Studioaus.

Vorbereitungen

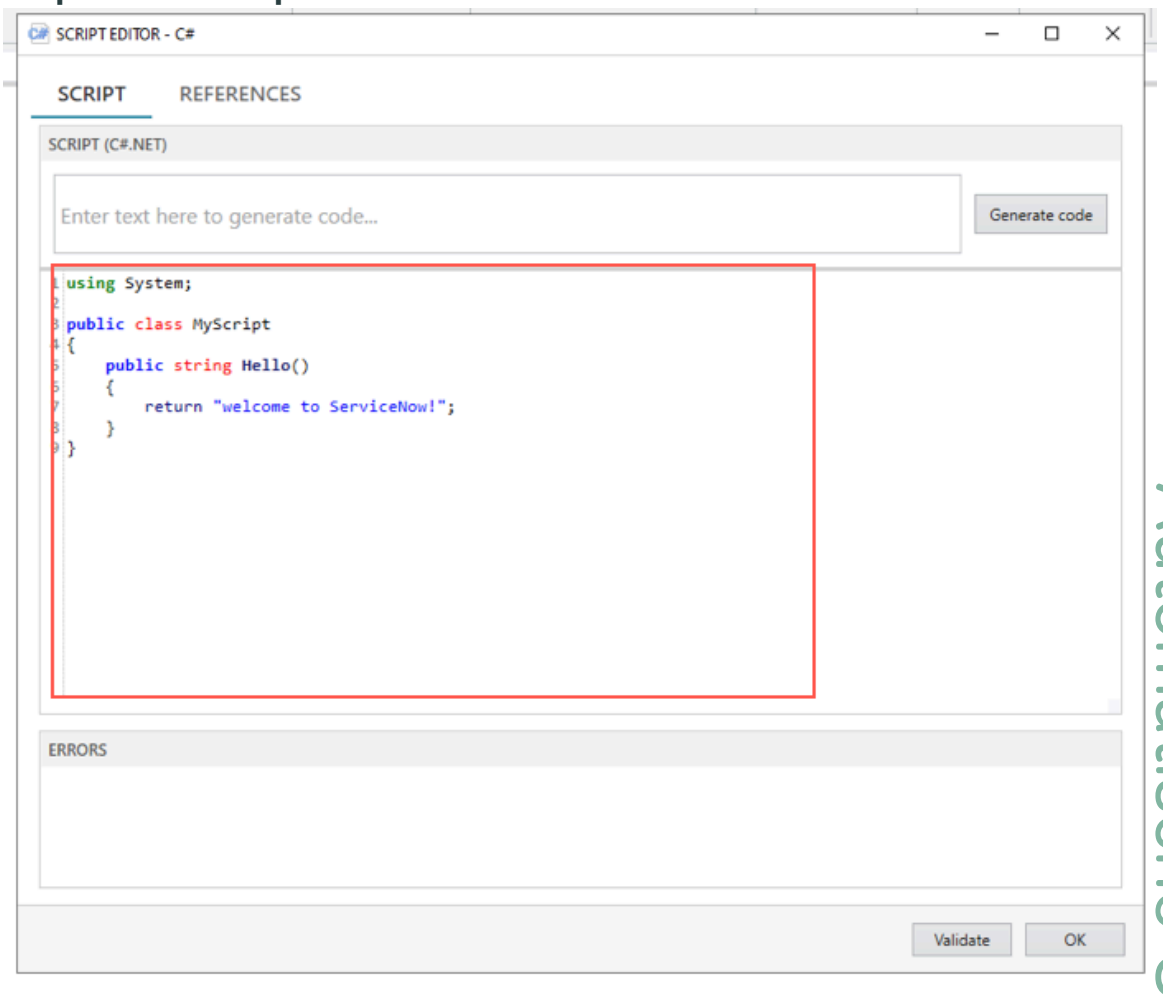
Erforderliche Rolle: Entwickler

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Connectors** > **C#.NET**.
2. Ziehen Sie den C#.Net-Connector im Projekt-Explorer zu **Global Objects** (Globale Objekte).
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Connector C#.Net unter **Globale Objekte**, und wählen Sie **Konfigurieren**aus.
   Das Fenster Skript-Editor wird angezeigt.
4. Geben Sie im Skriptbereich das anwenderdefinierte Skript ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skriptbereich im Skript-Editor



5. **Wahlweise:** [store-future: BEGIN review] Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für die Codegenerierung als Teil Ihrer Automatisierung, indem Sie auf die Schaltfläche **Code generieren** klicken.
Verwenden Sie diese Schaltfläche, um KI-Code zum schnellen Schreiben anwenderdefinierter Skripts zu generieren. Der Code wird aus einer aufforderungsbasierten Eingabe generiert.

Schaltfläche „Code generieren“ und Eingabeaufforderung im Skript-Editor

Automatische Übersetzung

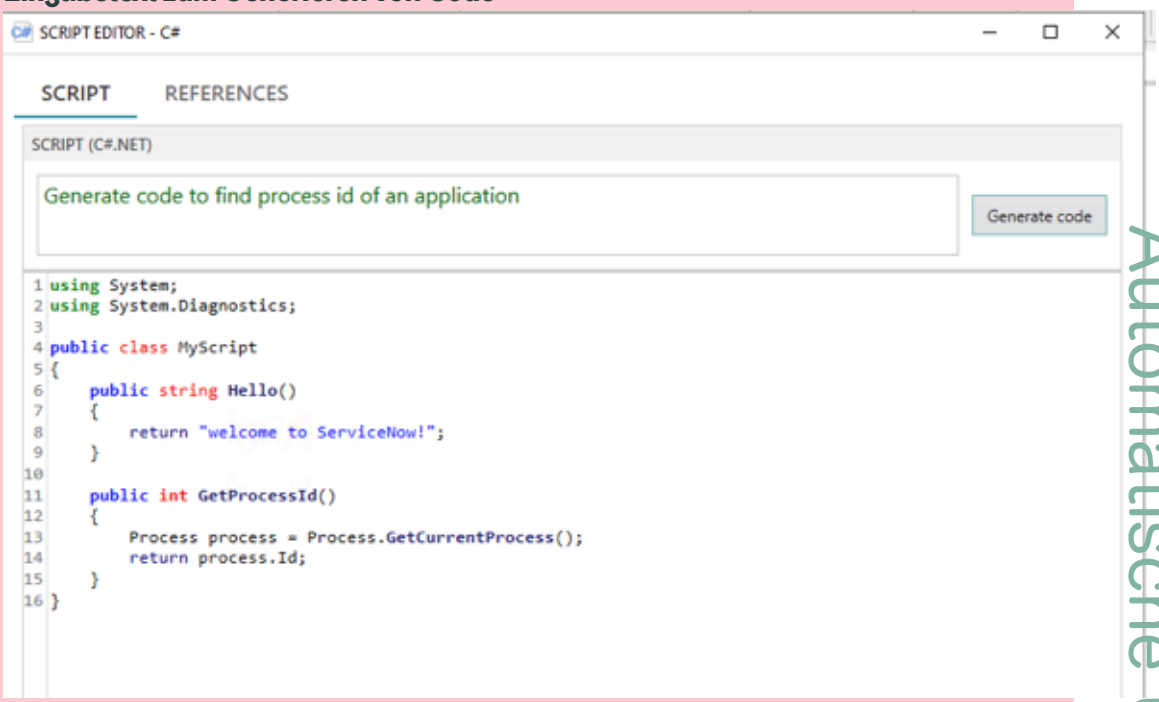
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um KI-Code zu generieren, gehen Sie wie folgt vor:

a. Geben Sie den Eingabetext in die Eingabeaufforderung ein. Stellen Sie sicher, dass Sie eine aussagekräftige Texteingabe angeben, um den Code Ihrer Wahl zu generieren. Generieren Sie beispielsweise Code, um die Prozess-ID einer Anwendung zu finden.

b. Wählen **Sie Code generieren aus**. Der C#-Code wird im Skriptbereich gemäß Ihrer Eingabe generiert.

Eingabetext zum Generieren von Code



Hinweis:
Wenn Sie nicht mit einer Instanz verbunden sind und **Code generieren**auswählen, wird die Meldung **Keine Instanz ist verbunden** angezeigt.

[End]

6. **Wahlweise:** Wählen **Sie** im Registerkartenabschnitt **Referenzen die Option Referenz** hinzufügen aus, wenn Sie Ihrem anwenderdefinierten Skript DLL-Referenzen (Dynamic Link Library) hinzufügen möchten. Sie können die Referenzen im Fenster „Referenzmanager“ und auch auf Ihrem Computer auswählen.

7. Wählen Sie **Validieren aus**.
Wenn im anwenderdefinierten Skript Fehler auftreten, werden diese im Fehlerbereich angezeigt. Beheben Sie die Fehler, und wählen Sie **Validieren**, um erneut nach Fehlern zu suchen.

Fehlerbereich für Skript-Editor

8. Klicken Sie auf **OK**.
Wenn Sie die Änderungen speichern möchten, wählen Sie **Ja**aus. Eine Fehlervalidierung wird erneut durchgeführt, und die Änderungen werden gespeichert. Wenn Sie die Änderungen verwerfen möchten, wählen Sie **No**(Nein).

Nächste Maßnahme

Das anwenderdefinierte Skript, das Sie mit dem C#.Net-Connector erstellt haben, kann jetzt in Ihrer Automatisierung verwendet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

C#-Connector-Methoden

Mit der C#-Connector-Methode können Sie die anwenderdefinierten C#-Skripts ausführen, die Sie bei der Konfiguration des C#.Net-Connectors geschrieben haben.

Ausführen

Führt C#-Skripts aus, die im Konfigurationsfenster eingerichtet wurden. Bevor Sie die -Methode ausführen, müssen Sie den Connector konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie den C#.Net-Connector.

Führen Sie zum Ausführen die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für (Symbol für Methodeneinstellungen).
2. Wählen Sie in der Liste „ **Klassen** “ die Klasse aus, die während der Konfiguration des C#.NET-Connectors definiert wurde.
3. Wählen Sie in der Liste „ **Methoden** “ die Methode aus, die während der Konfiguration des C#.NET-Connectors definiert wurde.
4. Klicken Sie auf **OK**.

   Ein Datenausgabeport wird erstellt, um die Ausgabe zurückzugeben.
5. Um die Methode zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Führen Sie Methodenparameter aus

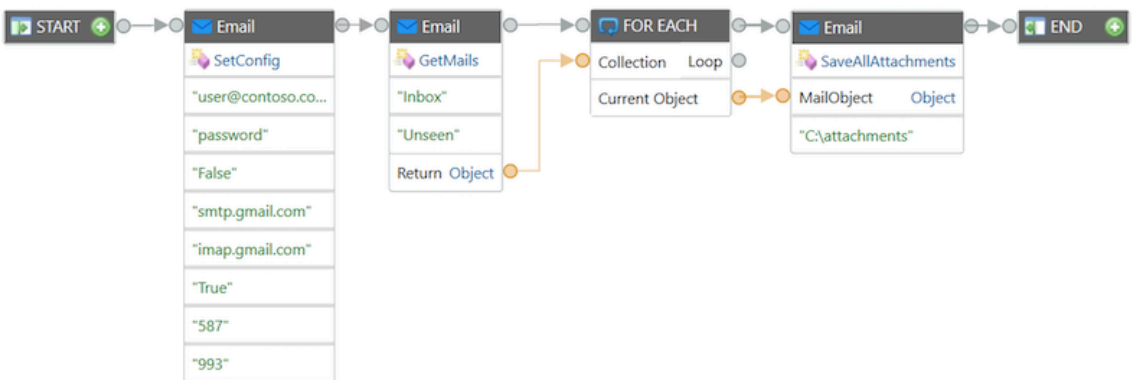
Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch
Ergebnis	Gibt die Ausgabe des Skripts zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

E-Mail-Connector

Mit dem E-Mail-Connector kann eine RPA Desktop Design Studio -Automatisierung mit E-Mails arbeiten. Beispielsweise kann eine Automatisierung E-Mail-Nachrichten senden, abrufen und beantworten und Anhänge automatisch herunterladen.

Hinweis:
Der E-Mail-Connector funktioniert nur mit IMAP-E-Mail-Servern, einschließlich Microsoft Outlook, Yahoo! Mailund vielen anderen. Der Zugriff auf Gmail ist derzeit nicht möglich.

Beispielautomatisierung mit dem E-Mail-Connector



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In dieser Beispielautomatisierung meldet sich die SetConfig-Methode des E-Mail-Connectors mit den Anmeldeinformationen des Kontoinhabers beim E-Mail-Server an. Die GetMail-Methode ruft dann alle ungelesenen Nachrichten aus dem Posteingang des Accounts ab. Durch die Verwendung einer For each-Schleife durchläuft die Automatisierung die abgerufenen Nachrichten und speichert die Anhänge jeder Nachricht an einem angegebenen Ort auf dem lokalen Laufwerk.

- Informationen zur Verwendung von Connectors in RPA Desktop Design Studiofinden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zum Sichtbarmachen von Connector-Methoden in RPA Desktop Design Studiofinden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung von Connector-Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

E-Mail-Connector-Methoden

Die -Methoden im E-Mail-Connector rufen E-Mail-Nachrichten ab, senden und beantworten sie und können Anhänge herunterladen. Verwenden Sie zuerst die SetConfig-Methode, um die Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server einzurichten.

Verwenden Sie die SetConfig-Methode, um die E-Mail-Server-Eigenschaften und Anmeldeinformationen zu konfigurieren. Diese Methode muss allen anderen E-Mail-Connector-Methoden in der Automatisierung vorausgehen.

Die GetMails-Methode ruft Nachrichten vom E-Mail-Server ab und übergibt sie als Objekt, das eine oder mehrere Nachrichten enthält, an andere Methoden. Die Methoden „ReadMail“, „ReplyMail“ und „SaveAllAttachments“ werden jeweils für eine einzelne Nachricht ausgeführt. Wenn diese Methoden ein Objekt empfangen, das mehr als eine Nachricht enthält, muss die Automatisierung eine For-Each-Methode oder eine For-Loop-Methode verwenden, um jede Nachricht in der Sammlung zu iterieren.

- Informationen zur Verwendung der For-Each-Methode finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente „Für alle“..
- Informationen zur Verwendung der For-Schleifenmethode finden Sie unter Verwenden Sie die For-Schleifenkomponente.

Legen Sie die Konfiguration fest

Richtet die Verbindung zum E-Mail-Server ein, damit die Automatisierung mit Nachrichten arbeiten kann.

Hinweis:
Sie müssen diese Methode ausführen, bevor Sie andere Methoden im E-Mail-Connector ausführen.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

SetConfig-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung beim E-Mail-Server	Dateneingang	Zeichenfolge	(keine)	Ja	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SetConfig-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
Passwort	Passwort für die Anmeldung beim E-Mail-Server	Dateneingang	Zeichenfolge	(keine)	Ja	
Standardanmeldeinformationen verwenden	Standardanmeldeinformationen des aktuell angemeldeten Anwenders an den SMTP-Server.	Dateneingang	Boolean	Falsch	Nein	
SMTPMailServer	Name des SMTP-Servers	Dateneingang	Zeichenfolge	smtp.gmail.com	Nein	Der Zugriff auf Gmail über den E-Mail-Connector wird derzeit nicht unterstützt. Stellen Sie sicher, dass Sie den Standardwert ändern.
ImapMailServer	Name des IMAP-Servers	Dateneingang	Zeichenfolge	imap.gmail.com	Nein	Der Zugriff auf Gmail über den E-Mail-Connector wird derzeit nicht unterstützt. Stellen Sie sicher, dass Sie den Standardwert ändern.
SSL	Verwenden Sie das Secure Socket Layer-Protokoll	Dateneingang	Boolean	True	Nein	
SMTPPort	SMTP-Portnummer	Dateneingang	Ganzzahl	587	Nein	
ImapPort	IMAP-Portnummer	Dateneingang	Ganzzahl	993	Nein	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetMails

Gibt Nachrichten vom E-Mail-Server zurück, um sie mit anderen Methoden zu verwenden. Sie können die Methode so festlegen, dass entweder gelesene (gesehene) oder ungelesene (unsichtbare) Nachrichten abgerufen werden, und den Ordner angeben, in dem sie gesammelt werden.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der GetMails-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
Ordnername	Name des IMAP-Ordners, für den die Methode die Sammlung abruft (z. B. „**Posteingang**“)	Daten in	Zeichenfolge	Posteingang	Ja	Um einen geschachtelten IMAP-Ordner anzugeben, geben Sie die Ordnerhierarchie mithilfe von umgekehrten Schrägstrichen ein (z. B. „Projekt \Besprechungen“)
Filter	Legen Sie diese Option fest, um nur ungelesene (**Ungesehen**) oder gelesene (**Gesehen**) Nachrichten abzurufen	Daten in	Filtermodus	Ungesehen	Ja	
Zurück	Gibt die E-Mail-Sammlung als Objekt zurück	Daten aus	Objekt	Objekt	Ja	

MarkAsRead

Markiert Nachrichten aus einem angegebenen Ordner als gelesen.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der MarkAsRead-Methode

Parameter	Beschreibung	Porttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
MailObject	Das E-Mail-Objekt, auf dessen Grundlage die entsprechende Nachricht	Daten in	Objekt	Objekt	Ja	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der MarkAsRead-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Porttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
	als gelesen markiert wird					
Ordnername	Name des IMAP-Ordners, für den das E-Mail-Objekt abgerufen wird	Daten in	Zeichenfolge	Posteingang	Ja	Um einen geschachtelten IMAP-Ordner anzugeben, geben Sie die Ordnerhierarchie mithilfe von umgekehrten Schrägstrichen ein (z. B. „Projekt \Besprechungen“)

Als ungelesen markieren

Markiert Nachrichten aus einem angegebenen Ordner als ungelesen.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der MarkAsRead-Methode

Parameter	Beschreibung	Porttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
MailObject	Das E-Mail-Objekt basierend auf der entsprechenden E-Mail, die als ungelesen markiert ist.	Daten in	Objekt	Objekt	Ja	
Ordnername	Name des IMAP-Ordners, für den das E-Mail-Objekt abgerufen wird.	Daten in	Zeichenfolge	Posteingang	Ja	Um einen geschachtelten IMAP-Ordner anzugeben, geben Sie die Ordnerhierarchie mithilfe von umgekehrten Schrägstrichen ein (z. B. „Projekt \Besprechungen“)

ReadMail

Liest eine Nachricht und gibt deren Details zurück, einschließlich Betreff, Text, Absender (Von), Empfänger im Feld „CC“, Empfänger im Feld „BCC“ und Anzahl der Anhänge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der ReadMail-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?
MailObject	MailObject, das die Details der letzten empfangenen Nachricht angibt	Daten in	Objekt	Objekt	Ja
Betreff	Betreff der Nachricht	Daten aus	Zeichenfolge	Keine	Nein
Textkörper	Textkörper der Nachricht	Daten aus	Zeichenfolge	Keine	Nein
Absender	Absender der Nachricht	Daten aus	Zeichenfolge	Keine	Nein
CC	In CC markierte Empfänger	Daten aus	Zeichenfolge	Keine	Nein
BCC	In BCC markierte Empfänger	Daten aus	Zeichenfolge	Keine	Nein
AttachmentsCount	Anzahl der Anhänge in der Nachricht	Daten aus	Ganzzahl	Keine	Nein

Antwortmail

Antwortet automatisch auf eine Nachricht. Verwenden Sie die Parameter, um den Textkörper der Nachricht und andere Details festzulegen. Sie können Anhänge einfügen.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der PayMail-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
MailObject	Nachrichtenobjekt, das die Nachrichtendetails enthält	Daten in	Objekt	Objekt	Ja	
Alle Antworten	Antwort an alle Empfänger in den Feldern An und CC der Nachricht	Daten in	Boolean	Falsch	Nein	
BCC	Antwort an alle Empfänger im BCC-Feld der Nachricht	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der PayMail-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
Textkörper	Textkörper der Antwortnachricht	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	
IsHtmlBody	Option, um anzugeben, ob der Antworttext im HTML-Format vorliegt	Daten in	Boolean	Falsch	Nein	
Anhänge	Anhänge an die Antwortnachricht	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	So hängen Sie eine Datei an: 1. Fügen Sie den Pfad zu der Datei in das Feld ein. 2. Entfernen Sie die Anführungszeichen, die den Pfad einschließen. Um mehrere Anhänge einzubeziehen, trennen Sie die Pfade durch Kommas.

AlleAnhänge speichern

Speichert alle Anhänge einer Nachricht auf dem lokalen Laufwerk.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der SaveAllAttachments-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?
MailObject	Nachricht, von der die Methode die Anhänge herunterladt	Dateneingang	Objekt	Objekt	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SaveAllAttachments-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?
Ordnerpfad	Pfad des Verzeichnisses, in das die Anhänge heruntergeladen werden	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

SendMail

Sendet eine Nachricht. Verwenden Sie die Parameter, um den Textkörper der Nachricht und andere Details festzulegen. Sie können Anhänge einfügen.

Hinweis:
Verwenden Sie die SetConfig-Methode, um die Absenderadresse festzulegen.

Informationen zum Festlegen der Parameter finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der SendMail-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
AnAdresse	Adresse, an die die Nachricht gesendet werden soll	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	
CC	Adressen, die in das CC-Feld aufgenommen werden sollen	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	
BCC	Adressen, die in das BCC-Feld aufgenommen werden sollen	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	
Betreff	Nachrichtenbetreff	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	
Textkörper	Nachrichtentext	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	
IsHtmlBody	Option, um anzugeben, ob der Antworttext im HTML-Format vorliegt	Daten in	Zeichenfolge	Falsch	Nein	
Anhänge	Nachrichtenanhänge	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein	So hängen Sie eine Datei an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SendMail-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Erforderlich?	Notizen
						1. Fügen Sie den Pfad zu der Datei in das Feld ein. 2. Entfernen Sie die Anführungszeichen, die den Pfad einschließen. Um mehrere Anhänge einzubeziehen, trennen Sie die Pfade durch Kommas.

E-Mail-Methodeneigenschaften

Die folgenden Eigenschaften können für jede der E-Mail-Connector-Methoden festgelegt werden. Um die Eigenschaften festzulegen, doppelklicken Sie auf eine Methode, und geben Sie die Werte im Bereich *Eigenschaften* ein.

E-Mail-Methodeneigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Ereignisprotokoll

Der Ereignisprotokoll-Connector lauscht aus verschiedenen Quellen und schreibt Ereignisse und anwenderdefinierte Nachrichten in die Microsoft Ereignisanzeige.

Der Ereignisprotokoll-Connector bietet Methoden und Ereignisse zum Belauschen und Schreiben von Ereignissen und Nachrichten in der Microsoft Ereignisanzeige sowie eine Methode zum Abbestellen von Abonnements für Ereignisse.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zur Verwendung des Ereignisprotokoll-Connectors und des Ereignisse finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Ereignis und Methoden des EventLog-Connectors

Der Eventlog-Connector bietet Methoden und ein Ereignis, um Ereignisse aus Quellen abzuhören und sie im Rahmen einer Automatisierung in die Ereignisanzeige Microsoft zu schreiben. Die Methoden und Ereignisse haben Eigenschaften, die Sie aktualisieren können.

OnEntryWritten

Dies ist ein vordefiniertes Ereignis, das auftritt, wenn ein Eintrag in das Ereignisprotokoll Ihres lokalen Computers geschrieben wird.

Ereignisausgabe

Typ

Quelle

Nachricht

Schreiben

Schreibt Warnungen, Informationen oder Fehler in die Ereignisanzeige Microsoft, die eine Nachricht und die Quelle des Ereignisses enthalten.

Eingaben

Typ

Quelle

Nachricht

Entsorgen

Wenn Sie die Methode Write ausführen, wird ein Objekt in die Ereignisanzeige Microsoft geschrieben und eine Verbindung mit RPA Desktop Design Studiohergestellt. Wenn Sie die Methode „Entsorgen“ mit der Methode „Schreiben“ verbinden, wird das Objekt getrennt.

ListenEvents

Belauscht die Ereignisse, die im Ereignis „OnEntryWritten“ angegeben sind.

UnsubscribeToEvents

Beendet das Abhören der Ereignisse aus dem Ereignis „OnEntryWritten“.

OnEntryWritten

Stellt als Ausgaben den Ereignistyp, die beschreibende Nachricht und die Quelle des Ereignisses bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der EventLog-Connector-Methoden

Weitere Informationen zu den Parametern der EventLog-Connector-Methoden finden Sie unter RPA Desktop Design Studio.

Parameter der Ereignisprotokoll-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Typ	Typ der Ereignisse, die protokolliert werden können. Alle Ereignisse haben definierte allgemeine Informationen und können ereignisspezifische Daten enthalten. Es werden drei Arten von Informationen geschrieben: • Informationen • Fehler • Warnung	Ja
Nachricht	Beschreibende Meldung für jedes Ereignis, das in der Microsoft Ereignisanzeige protokolliert wird.	Ja
Quelle	Der Name der Software, die das Ereignis protokolliert.	Ja

Geben Sie Eingaben für Parameter ein

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

FTP

Mit dem FTP-Connector können Sie verschiedene Aktionen auf FTP-Servern ausführen. Sie können beispielsweise Dateien von einem FTP-Server hochladen oder herunterladen. Der -Connector bietet mehrere Methoden, mit denen diese Aktionen als Teil einer Automatisierung in RPA Desktop Design Studioausgeführt werden.

Informationen zur Verwendung des FTP-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.

Informationen zur Verwendung der Methoden im FTP-Connector finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.

Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.

Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

FTP-Connector-Methoden

Mit den FTP-Connector-Methoden werden im Rahmen einer Automatisierung verschiedene Aktionen auf dem Server File Transfer Protocol ausgeführt. Um die -Methoden zu aktivieren, müssen Sie die entsprechenden Parameter angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen SieKonfiguration fest

Legt die Zugriffsdetails für den File Transfer Protocol -Server fest. Sie müssen diese Methode zuerst ausführen.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der Methode „SetConfiguration“

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
URL	URL des File Transfer Protocol	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Anwendername	Anwendername für den Zugriff auf den Server File Transfer Protocol.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Passwort	Passwort für den Zugriff auf den Server File Transfer Protocol.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja

Ordner erstellen

Erstellt einen Ordner auf dem Server File Transfer Protocol.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der CreateFolder-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Ordnername	Pfad auf dem Server File Transfer Protocol, in dem der Ordner mit dem Ordnernamen erstellt wird.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Zurück	Gibt „Wahr“ zurück, wenn der Ordner erstellt wird, andernfalls wird „Falsch“ zurückgegeben.	Daten aus	Boolean	Keine	Nicht zutreffend

DeleteFile

Löscht eine Datei auf dem FTP-Server.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der DeleteFile-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
RemoteFilePath	Pfad zu der Datei, die Sie auf dem Server File Transfer Protocol entfernen möchten.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Zurück	Gibt „Wahr“ zurück, wenn die Datei gelöscht wird, andernfalls wird „Falsch“ zurückgegeben.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Ordner löschen

Löscht den angegebenen Ordner auf dem Server File Transfer Protocol.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der DeleteFolder-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
RemoteOrdnerPfad	Pfad zu dem Ordner auf dem Server File Transfer Protocol, einschließlich des Ordnernamens.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Zurück	Gibt „Wahr“ zurück, wenn der Ordner gelöscht wird, andernfalls wird „Falsch“ zurückgegeben.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Datei herunterladen

Lädt eine Datei vom Server File Transfer Protocol auf das lokale Laufwerk herunter.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

DownloadFile-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
RemoteFile	Pfad zur Datei in File Transfer Protocol und der Name der Datei.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
LokaleDatei	Pfad auf dem lokalen Laufwerk, auf das die Datei heruntergeladen wird.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Zeitüberschreitung	Zeit, nach der die Anforderung an den Server File Transfer Protocol abläuft.	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein
Zurück	Gibt „Wahr“ zurück, wenn die Datei heruntergeladen wird, andernfalls wird „Falsch“ zurückgegeben.	Daten aus	Boolean	Keine	Nicht zutreffend

DownloadOrdner

Lädt einen Ordner vom Server File Transfer Protocol auf das lokale Laufwerk herunter.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

DownloadFolder-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
RemoteOrdnerPfad	Pfad zu dem Ordner in File Transfer Protocol und Name des Ordners.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
LokalerOrdnerpfad	Pfad auf dem lokalen Laufwerk, auf den der Ordner heruntergeladen wird.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Zeitüberschreitung	Zeit, nach der die Anforderung an den Server	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

DownloadFolder-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
	File Transfer Protocol abläuft.				
Zurück	Gibt „Wahr“ zurück, wenn der Ordner heruntergeladen wird, andernfalls wird „Falsch“ zurückgegeben.	Daten aus	Boolean	Keine	Nicht zutreffend

GetFileList

Gibt die Liste der Dateien in einem Ordner auf dem Server File Transfer Protocol zurück.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der GetFileList-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
RemoteOrdnerPfad	Pfad zu dem Ordner in File Transfer Protocol und Name des Ordners.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Zurück	Gibt die Liste der Dateien im Ordner zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Datei umbenennen

Benennt eine Datei auf dem Server File Transfer Protocol um.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

RenameFile-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
RemoteFilePath	Pfad zu der Datei auf dem Server File Transfer Protocol und der Name der Datei.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
NeuerNamederDatei	Pfad zur Datei auf dem Server File Transfer Protocol und der	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RenameFile-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
	neue Name der Datei.				
Zurück	Gibt „Wahr“ zurück, wenn der Name der Datei geändert wird, andernfalls wird „Falsch“ zurückgegeben.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Ordner umbenennen

Benennt einen Ordner auf dem Server File Transfer Protocol um.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der RenameFolder-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
RemoteOrdner	Pfad zu dem Ordner auf dem Server File Transfer Protocol und Name des Ordners.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
NeuerOrdnername	Pfad zu dem Ordner auf dem Server File Transfer Protocol und der neue Name des Ordners.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Zurück	Gibt „Wahr“ zurück, wenn der Name des Ordners geändert wird, andernfalls wird „Falsch“ zurückgegeben.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

UploadFile

Lädt eine Datei vom lokalen Laufwerk auf den Server File Transfer Protocol hoch.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der UploadFile-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
LokalerDateipfad	Pfad zur Datei auf dem lokalen Laufwerk.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
RemoteFilePath	Pfad zum Speicherort auf dem Server File Transfer Protocol.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Zurück	Gibt „wahr“ zurück, wenn die Datei hochgeladen wird, andernfalls wird „falsch“ zurückgegeben.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

UploadOrdner

Lädt einen Ordner vom lokalen Laufwerk auf den Server File Transfer Protocol hoch.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der UploadFolder-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
LokalerOrdnerpfad	Pfad zum Ordner auf dem lokalen Laufwerk.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
RemoteOrdnerPfad	Pfad zum Speicherort auf dem Server File Transfer Protocol.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Zurück	Gibt „Wahr“ zurück, wenn der Ordner hochgeladen wird, andernfalls wird „Falsch“ zurückgegeben.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Eigenschaften der FTP-Methode

Zeigen Sie die Eigenschaften der FTP-Methode an, oder aktualisieren Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der FTP-Methode

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

IdleTimer-Connector

Der IdleTimer-Connector legt eine Leerlaufzeit innerhalb einer beaufsichtigten Automatisierung fest, startet und beendet sie.

Um die zugehörigen Methoden verwenden zu können, müssen Sie zuerst die Methoden im IdleTimer-Connector verwenden und dann verfügbar machen.

- Informationen zur Verwendung des -Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Methoden und Ereignisse des IdleTimer-Connectors

Erfahren Sie mehr über die Methoden und Ereignisse des IdleTimer-Connectors.

Startmethode

Legt die maximale Leerlaufzeit in Sekunden fest.

Startmethodenparameter

Parametername	Porttyp	Datentyp	Beschreibung	Obligatorisch?
Maximale Leerlaufzeit	Dateneingang	Ganzzahl	Maximale Leerlaufzeit in Sekunden.	Ja

Stopp-Methode

Stoppt den Timer.

OnIdleStart

Löst die Automatisierung aus, wenn die Start-Methode ausgeführt wird.

OnLeerlaufStopp

Stoppt die Automatisierung, wenn die Start-Methode ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IE-Connector

Mit dem Internet Explorer (IE)-Connector können Sie verschiedene Aktionen im IE-Browser, in Anwendungen und auf deren Bildschirmelementen im Browser ausführen. Sie können beispielsweise eine -Methode zum Öffnen einer Website ausführen. Sie führen die Aktionen mithilfe der -Methoden aus.

Sie müssen die Methoden im IE-Connector zuerst verwenden, konfigurieren und dann verfügbar machen, um ihre Methoden verwenden zu können.

- Informationen zur Verwendung des IE-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zur Konfiguration des IE-Connectors finden Sie unter Konfigurieren Sie den Internet Explorer-Connector.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

IE-Connector-Methoden sind auf den folgenden Ebenen verfügbar:

- Connector
- Bildschirm
- Element

Arten von IE-Connector-Methoden

Methodenebene	Beschreibung
Connector	Diese Methoden können eine Website im IE-Browser öffnen. Richtet den Browser und die Anwendung für die Ausführung der anderen Methoden ein.
Bildschirm	Mit diesen Methoden werden verschiedene Aktionen in den von Ihnen konfigurierten Bildschirmen ausgeführt. Klicken Sie beispielsweise auf eine Schaltfläche.
Element	Diese Methoden führen verschiedene Aufgaben für die verschiedenen Elemente auf dem Bildschirm aus.

Hinweis:
Seiten mit domänenübergreifenden iFrames werden in den Internet Explorer-Browsern nicht unterstützt.

Konfigurieren Sie den Internet Explorer-Connector

Greifen Sie auf alle Ebenen auf die IE-Connector-Methoden zu, indem Sie den IE-Connector konfigurieren. Wenn Sie den IE-Connector konfigurieren, erfassen Sie einen Bildschirm und seine Elemente.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass im Internet Explorer-Browserfenster mindestens eine Website oder eine Anwendung geöffnet oder aktiv ist.

Erforderliche Rolle: keine

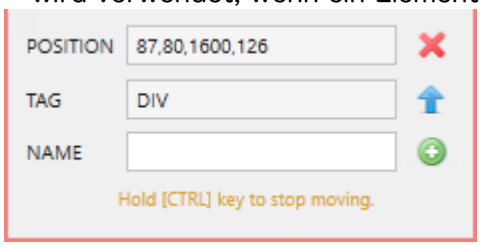
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Connectors** > **IE Connector**.
2. Ziehen Sie den IE-Connector im Projektexplorer unter Globale Objekte.
3. Klicken Sie unter Globale Objekte mit der rechten Maustaste auf den IE-Connector.
4. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
5. Wählen Sie in der Liste VERFÜGBARE WEBSEITEN die gewünschte Webseite aus.

   Tipp:
   Wenn das Fenster nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol (Aktualisierungssymbol).

6. Klicken **Sie auf Bildschirm hinzufügen**.
   Die Webseite wird im Abschnitt WEBSEITEN angezeigt.
7. Klicken Sie im Abschnitt WEBSEITEN mit der rechten Maustaste auf den Namen der Webseite.
   Der Bildschirm wird erfasst.
8. Klicken Sie **auf Element erfassen**.
   Weitere Informationen zum Kontextdialogfeld finden Sie unter Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“..
9. Bewegen Sie die Maus über die Webseite, um das Element zu erfassen.
   Während Sie die Maus über die Webseite bewegen, zeigt das Kontextdialogfeld für jedes übergebene Element die folgenden Informationen an.
   - POSITION: Position des Elements auf der Webseite.
   - TAG: Name des Element-Tags.
   - NAME: Benutzerdefinierter Name des Elements, den der Anwender eingibt. Dieses Feld wird verwendet, wenn ein Element erfasst wird.

   Wenn Sie die Maus über ein Element platzieren, wird das Element durch ein rotes Begrenzungssymbol ( ) angezeigt.
10. Geben Sie im Kontextfenster im Feld **NAME** einen anwenderdefinierten Namen des Elements ein.

    Tipp:
    Um das Verschieben des Kontextfensters zu stoppen, drücken und halten Sie die **Strg** -Taste.

11. Um den anwenderdefinierten Namen hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Namens (Symbol zum).
    Das Element wird erfasst.
12. Um das Kontextfenster zu schließen, klicken Sie auf das Schließen-Symbol ( ).
    Methoden auf Connector-, Anwendungs- und Elementebene werden erfasst.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Um die Methoden auf Connector-, Anwendungs- und Elementebene anzuzeigen, doppelklicken Sie auf die gewünschte Connector-Ebene unter „Globale Objekte“ im Bereich „Projekt-Explorer“.
14. Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Elemente zu erfassen.

IE Connector-Methoden

Die IE-Connector-Methoden führen verschiedene Aufgaben im IE-Connector, auf Bildschirmen und den Elementen in den Bildschirmen aus. Die Methoden sind auf Connector-, Bildschirm- und Elementebene verfügbar. Sie können die Methoden verfügbar machen, indem Sie die entsprechenden Schritte ausführen.

IE-Connector-Methodenebenen

Methoden auf Connector-Ebene

Methoden auf Bildschirmebene

Methoden auf Elementebene

Methoden auf Connector-Ebene

Navigieren

Öffnet eine Webseite basierend auf der von Ihnen angegebenen URL und gibt die boolesche Antwort zurück.

Eingabe

URL

Ausgabe

Rückgabe (Boolean)

WartenAufBeliebigenBildschirm

Die Methode führt eine Wartezeit aus, bevor ein Bildschirm geladen wird. Sie können eine Zeitüberschreitung angeben, nach der die Methode die Anforderung beendet.

Input

AlleUntergeordnetenAbgleichen

Zeitüberschreitung

Methoden auf Bildschirmebene

Datei herunterladen

Lädt eine Datei basierend auf der von Ihnen angegebenen URL und dem von Ihnen angegebenen Dateinamen vom Bildschirm oder von der Webseite herunter.

Eingabe

URL

fileName

Ausgabe

Rückgabe (Boolean)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JavaScript ausführen

Führt anwenderdefiniertes JavaScript in einer Anwendung oder Website aus, die im IE-Browser geöffnet ist. Sie müssen die Methode vor der Ausführung konfigurieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um JavaScript zu konfigurieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Geben Sie das anwenderdefinierte Skript im Abschnitt JAVA-SKRIPT ein.
3. Um dem Skript Parameter hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Parametern (Symbol zum Hinzufügen von) unter der Überschrift PARAMETER.

   Hinweis:
   Mit jedem Parameter wird ein Dateneingangsport hinzugefügt.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Eingabe

Parameter

Ausgabe

Rückgabe (Objekt)

GetValueByXPath

Konvertiert einen XPath und gibt die Ausgabe als Zeichenfolge zurück.

Eingabe

XPath (Zeichenfolge)

Ausgabe

Rückgabe (Zeichenfolge)

GetValuesByXPath

Gibt die Werte in Spalten basierend auf dem angegebenen XPath-Ausdruck zurück.

Input

Sie müssen die XPath-Ausdrücke konfigurieren, bevor Sie die Methode ausführen. Führen Sie zum Konfigurieren die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Aktualisieren Sie den Namen der Spalte.
3. Definieren Sie den XPath-Ausdruck.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Output

Rückgabe (DataTable)

Ausblenden

Blendet das aktive Browserfenster aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wiederherstellung

Stellt das Browserfenster wieder her, das mit der Methode Ausblenden ausgeblendet wurde.

GetURL

Gibt die URL der Website oder Webseite zurück.

Output

Rückgabe (Zeichenfolge)

WartenAufErstellen

Legt eine Verzögerung fest, bevor eine Webseite oder ein Fenster geladen wird.

Inputs

timeoutInSeconds

AlleUntergeordnetenAbgleichen

Outputs

Rückgabe (Boolean)

Felder festlegen

Legt die Daten in Formularfeldtypen fest.

SendKeys

Simuliert die Tastenanschläge auf Webseiten und Fenstern.

Inputs

Schlüssel

AlleUntergeordnetenAbgleichen

TypeDelay

Minimieren

Minimiert das Fenster.

Maximieren

Maximiert das Fenster.

IstBereit

Gibt die boolesche Antwort auf die Anforderung zurück, um zu überprüfen, ob die Website bereit ist, Anforderungen von Methoden zu akzeptieren.

Output

Rückgabe (Boolean)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ÜbereinstimmendeUntergeordnete Elemente

Entspricht allen von Ihnen erfassten Elementen einer Webseite und gibt entsprechend eine boolesche Antwort zurück. Sie können konfigurieren, ob die Methode mit allen untergeordneten Elementen übereinstimmen soll.

Input

ÜbereinstimmenAlleUntergeordneten

Output

Rückgabe (Boolean)

IstErstellt

Gibt die boolesche Antwort auf die Anforderung zurück, um herauszufinden, ob eine Website in einem Internet Explorer-Browser geöffnet ist. Optional können Sie mit der Methode überprüfen, ob alle erfassten Elemente der Website übereinstimmen.

Eingaben

AlleUntergeordnetenAbgleichen

Ausgabe

Rückgabe (Boolean)

Neu laden

Lädt den Inhalt der aktiven Webseite neu.

Speichern unter

Speichert die aktive Webseite auf dem lokalen Datenträger.

Drucken

Druckt die aktive Webseite im Browser.

Input

NoPrompt

GetPageSource

Gibt die Seitenquelle des aktiven Fensters zurück, das im IE-Browser geöffnet ist.

Output

Rückgabe (Zeichenfolge)

GetScreenSshot

Gibt den Screenshot eines Fensters oder Bereichs in einem Fenster zurück.

Output

Rückgabe (Bitmap)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetTitle

Gibt den Titel eines im IE-Browser geöffneten Fensters zurück.

Output

Rückgabe (Zeichenfolge)

GetFields

Greift auf Daten in den Formularen zu und gibt die Daten als Ausgabe zurück. Sie müssen die Methode vor der Ausführung konfigurieren.

Führen Sie zum Konfigurieren die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie die Formularelemente aus.
3. Aktualisiert den Datentyp des Formularelements.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Output

Formularfeld

Fokus

Legt den Fokus auf ein Fenster fest, das im Hintergrund ausgeführt oder minimiert wird, und aktiviert es.

Output

Rückgabe (Boolean)

Schließen

Schließt das aktive Fenster.

Methoden auf Elementebene

Diese Methoden werden verfügbar gemacht, wenn Sie im Projektexplorer unter „Globale Objekte“ auf ein Anwendungselement doppelklicken.

Klicken

Führt einen Klickvorgang für das Element aus.

GetInnerHTML

Ruft den inneren HTML-Code des Elements ab.

Output

Rückgabe (Zeichenfolge)

GetInnerText

Ruft den inneren Text eines Elements ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Output

Rückgabe (Zeichenfolge)

GetOuterHTML

Ruft den äußeren HTML-Code des Elements ab.

Output

Rückgabe (Zeichenfolge)

GetURL

Ruft die URL des Elements ab.

Output

Rückgabe (Zeichenfolge)

Parameter der IE-Connector-Methoden

Erfahren Sie mehr über die Parameter der Methoden des Microsoft IE Connector (Internet Explorer) in RPA Desktop Design Studio.

Parameter der IE-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
AlleUntergeordnetenAbgleichen	Option, um in booleschen Werten anzugeben, ob die Methode vor dem Laden eines Bildschirms alle erfassten untergeordneten Bildschirme und Elemente mit dem Bildschirm abgleicht. Sie finden die untergeordneten Bildschirme und Elemente im Abschnitt MATCH CHILDREN des Konfigurationsfensters.	Nein
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Wert zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt die URL der Webseite oder Website zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Titel der Webseite zurück.	Nicht zutreffend
XPath	XPath-Wert	Ja
Rückgabe (Bitmap)	Gibt den Screenshot der Webseite im Bitmap-Format zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Boolesch)	Boolesche Antwort auf die Anforderung, den Fokus auf ein Fenster zu setzen und es zu aktivieren.	Nicht zutreffend
Formularfelder	Gibt die Daten in den Formularen zurück.	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der IE-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Zurück	Gibt die Seitenquelle der Webseite zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Objekt)	Gibt die Ausgabe als Objekt zurück, nachdem JavaScript ausgeführt wurde.	Nicht zutreffend
URL	URL der herunterzuladenden Datei.	Ja
fileName	Name der herunterzuladenden Datei	Ja
Rückgabe (Boolesch)	Boolesche Antwort auf die Anforderung zum Dateidownload.	Nicht zutreffend
Parameter	Wert des Parameters, den Sie beim Konfigurieren der Methode hinzugefügt haben.	Nein
Rückgabe (Boolesch)	Boolescher Wert, der angibt, ob die Website oder der Bildschirm im IE-Browser für Anforderungen von Methoden bereit ist.	Nicht zutreffend
Zeitüberschreitung	Zeit in Sekunden, nach der die Anforderung für Wartezeit abläuft. Der Standardwert beträgt 30 Sekunden.	Nein
GetOuterHTML	gibt den äußeren HTML-Code in einem Zeichenfolgenformat zurück,	Nicht zutreffend
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den inneren HTML-Code des Elements in einer Zeichenfolge zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt die URL des Elements in einem Zeichenfolgenformat zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Boolesch)	Boolesche Antwort darauf, ob die Methode auf das Laden des Bildschirms gewartet hat.	Nicht zutreffend
Keys	Gibt die Tasten an, die auf der im Browser geöffneten Webseite funktionieren.	Ja
GetInnerText	Gibt den inneren HTML-Code des Elements in einer Zeichenfolge zurück.	Nicht zutreffend
AlleUntergeordnetenAbgleichen	Boolesche Option, um anzugeben, ob die Methode alle untergeordneten Elemente der Webseite abgleicht, bevor Schlüssel gesendet werden.	Nein
TypeDelay	Verzögerung, bevor die Methode die Anforderung sendet.	Nein
timeoutInSeconds	Zeit in Sekunden, bevor die Anforderung abläuft.	Ja
NoPrompt	Boolesche Option, die angibt, ob eine Eingabeaufforderung durch die Methode zum Drucken der Webseite übergeben wird.	Ja
ÜbereinstimmenAlleUntergeordneten	Boolesche Option, die angibt, ob die Methode alle untergeordneten Elemente des Bildschirms abgleicht.	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der IE-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Rückgabe (Boolesch)	Gibt die boolesche Antwort auf die Anforderung des Öffnens einer Webseite zurück.	Nicht zutreffend
URL	Adresse einer zu öffnenden Webseite	Ja
Rückgabe (Boolesch)	Boolesche Antwort auf die Anforderung, zu überprüfen, ob eine Website oder ein Bildschirm im Browser geöffnet ist.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Boolesch)	Boolesche Antwort, die angibt, ob alle untergeordneten Elemente übereinstimmen.	Nicht zutreffend
XPath (Zeichenfolge)	Option zum Bereitstellen des XPath, den die Methode in eine Zeichenfolge konvertiert.	Ja
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den konvertierten XPath als Zeichenfolge zurück.	Nicht zutreffend

Geben Sie Eingaben für Parameter ein

Informationen zur Eingabe von finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Java

Mit dem Java-Connector können Sie verschiedene Aktionen für Java-Anwendungen als Teil einer Automatisierung in ausführen RPA Desktop Design Studio

Wichtig:
Der Java Connector verwendet intern die Java Access Bridge Oracle, um mit Anwendungen zu interagieren, die für den Desktop Windows erstellt wurden. Alle bekannten Probleme oder Einschränkungen, die von Oracle für diese Bibliothek veröffentlicht wurden, gelten.

Im Kontext von RPA Desktop Design Studiobesitzt eine Java-Anwendung drei Ebenen: Connector, Bildschirm und Element. Der Java Connector stellt Methoden auf allen drei Ebenen bereit. Diese Methoden ermöglichen es Ihnen, verschiedene Aktionen auf allen drei Ebenen auszuführen. Beispielsweise kann eine Methode auf einen minimierten Bildschirm klicken und ihn wieder in den Fokus bringen, und eine andere Methode kann auf eine Schaltfläche auf dem Bildschirm klicken, um Daten in dieser Reihenfolge zu übermitteln.

Um den Java-Connector zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Verwenden Sie den Java-Connector. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
2. Konfigurieren Sie den Connector. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie den Java-Connector.
3. Machen Sie die Methoden verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
4. Verwenden Sie die -Methoden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Java-Connector-Methoden sind auf den folgenden Ebenen verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Connector
- Bildschirm
- Element

Arten von Java-Connector-Methoden

Methodenebene	Beschreibung
Connector	Diese Methoden führen verschiedene Aktionen in der Java-Anwendung aus. Sie können beispielsweise das Arbeitsverzeichnis der Anwendung festlegen.
Bildschirm	Diese Methoden führen verschiedene Aufgaben auf dem Bildschirm der Java-Anwendung aus. Beispielsweise kann eine Methode auf einen minimierten Bildschirm klicken und ihn wieder in den Fokus bringen.
Element	Diese Methoden führen verschiedene Aufgaben für die Elemente auf dem Bildschirm der Java-Anwendung aus. Zum Beispiel könnte eine Methode auf eine Schaltfläche klicken.

Warnung:
Der Java Connector funktioniert nicht auf Computern mit 32-Bit-Java-Installationen.

Um dieses Problem zu umgehen, kopieren Sie die Datei „WindowsAccessBrücke-64.dll“, die auf der Website Oracle für die jeweilige Java-Version verfügbar ist, in den Ordner „C:\Windows\System32“ auf dem Zielcomputer.

Konfigurieren Sie den Java-Connector

Konfigurieren Sie den Java-Connector, um die Java-Anwendungsbildschirme und -elemente einzurichten, für die die Automatisierung ausgeführt wird. Nach dem Setup von können Sie Methoden auf Connector-, Bildschirm- und Elementebene verfügbar machen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass das Java-Plugin auf RPA Desktop Design Studioinstalliert ist. Informationen zur Installation finden Sie unter Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio.

Stellen Sie sicher, dass Java auf dem Computer installiert ist.

Stellen Sie sicher, dass mindestens ein Java-Anwendungsfenster aktiv oder geöffnet ist.

Erforderliche Rolle: keine

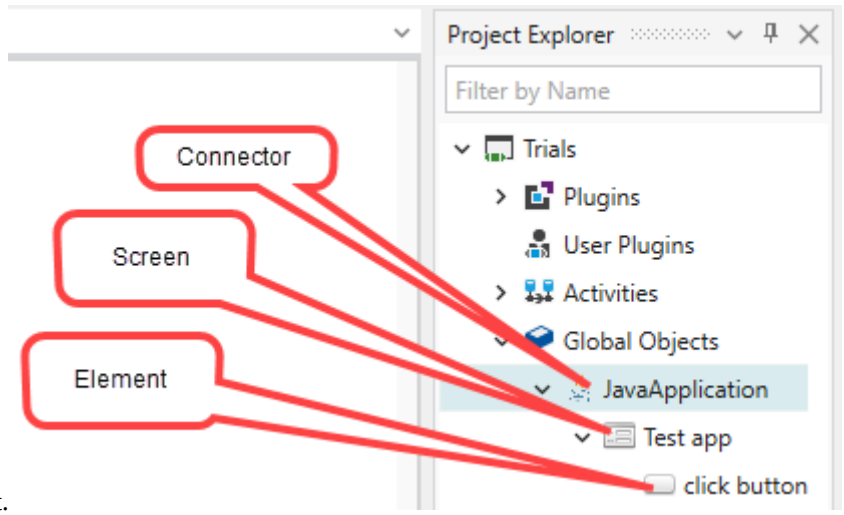
Prozedur

1. Navigieren zu **Connectors** > **Java Connector**.
2. Ziehen Sie den Java-Connector im Projekt-Explorer unter Globale Objekte.
3. Klicken Sie unter Globale Objekte mit der rechten Maustaste auf den Java-Connector.
4. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
5. Wählen Sie in der Liste AVAILABLE WINDOWS (Verfügbare Fenster) eine Java-Anwendung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp:
Wenn das Fenster nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol (Aktualisierungssymbol).

6. Klicken **Sie auf Fenster hinzufügen**.
   Der Bildschirm wird im Abschnitt WINDOWS erfasst.
7. **Wahlweise:** Wiederholen Sie zum Hinzufügen weiterer Anwendungen die Schritte.
   Weitere Informationen zum Fenster „Java Connector“ finden Sie unter
8. Klicken Sie im Abschnitt WINDOWS mit der rechten Maustaste auf den Namen des Fensters.
9. Klicken **Sie auf Element hinzufügen**.
10. Um -Elemente zu erfassen, verwenden Sie das Kontextdialogfeld.
    Informationen zur Verwendung des Kontextdialogfelds finden Sie unter Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“..
11. Klicken Sie auf **OK**, um das Java Connector-Fenster zu schließen.
    Der Connector, der Bildschirm und seine Elemente sind



konfiguriert.

Java-Connector-Methoden

Der Java-Connector stellt Methoden auf Connector-, Bildschirm- und Elementebene bereit. Obwohl alle Arten von Elementen gemeinsame Methoden verwenden, gibt es auch unterschiedliche Methoden.

Methoden auf Connector-Ebene

Start

Startet die Java-Anwendung an ihrem Speicherort und rückt sie in den Fokus.

Hinweis:
Sie müssen diese Methode zuerst ausführen.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Startmethodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Pfad	Pfad zur Java-Anwendung auf dem lokalen Laufwerk.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Argumente	Argumente für den Pfad.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein

GetMainWindowHandle abrufen

Gibt das Fenster-Handle der Java-Anwendung zurück, die mit der Start-Methode gestartet wurde.

Parameter der GetMainWindowHandle-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt das Fenster-Handle der Anwendung zurück.	Daten aus	Ganzzahl	Keine	Nicht zutreffend

Rufen Sie den Hauptfenstertitel ab

Gibt den Titel des Java-Anwendungsfensters zurück.

Parameter der GetMainWindowTitle-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt den Titel des Fensters der Anwendung zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Keine	Nicht zutreffend

Hauptfenster schließen

Schließt das Hauptfenster der Java-Anwendung.

Beenden

Beendet das Hauptfenster der Java-Anwendung.

Methoden auf Bildschirmebene

Schließen

Schließt das aktive Java-Anwendungsfenster.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fokus

Wenn das Java-Anwendungsfenster minimiert ist oder im Hintergrund ausgeführt wird, stellt die -Methode den Fokus wieder her.

GetFields

Ruft die Daten aus den Textfeldern in einer Java-Anwendung ab. Sie müssen zuerst die Textfelder konfigurieren. Führen Sie zum Konfigurieren die folgenden Schritte aus.

1. Konfigurieren Sie den Java-Connector und erfassen Sie ein oder mehrere Textfelder.
2. Machen Sie die Methoden auf Bildschirmebene verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
3. Ziehen Sie aus dem Objekt-Explorer die Methode GetFields auf die Designoberfläche.
4. Klicken Sie auf das Symbol für).
5. Wählen Sie ein oder mehrere Textfelder aus.
6. Aktualisiert den Datentyp des Textfelds.
7. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster „FORMULARELEMENTE AUSWÄHLEN“ zu schließen.

   Für jedes ausgewählte Textfeld wird ein Datenausgangsport erstellt.

Die GetFields-Methode kann jetzt die in den Textfeldern enthaltenen Daten zurückgeben.

GetInstanceCount

Gibt die Gesamtzahl der Instanzen der geöffneten Java-Anwendung zurück.

Parameter der GetInstanceCount-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt die Gesamtzahl der Instanzen der geöffneten Java-Anwendung zurück.	Daten aus	Ganzzahl	Keine	Nicht zutreffend

GetScreenSshot

Erfasst den Screenshot des Java-Anwendungsbildschirms und gibt ihn zurück.

Parameter der GetInstanceCount-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt den Screenshot des Java-Anwendungsbildschirms zurück.	Daten aus	Bitmap	Keine	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetWindowHandle

Gibt die Handle-Nummer Windows des Bildschirmfensters der Java-Anwendung zurück.

Parameter der GetInstanceCount-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt die Handle-Nummer Windows des Bildschirmfensters der Java-Anwendung zurück.	Daten aus	Ganzzahl	Keine	Nicht zutreffend

IstErstellt

Gibt die boolesche Antwort basierend darauf zurück, ob die Regeln für ein konfiguriertes Fenster übereinstimmen. Wenn Sie einen Java-Anwendungsbildschirm konfigurieren, werden im Abschnitt MATCH RULES des Java Connector-Fensters bestimmte Regeln angezeigt, die dem konfigurierten Bildschirm entsprechen. Die Methode entspricht denselben Regeln.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der IsCreated-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
AlleUntergeordneten	Gibt die boolesche Antwort zurück, nachdem die Regeln der Elemente des Bildschirms abgeglichen wurden.	Daten in	Boolean	Keine	Nein	Dieser Parameter ist relevant, wenn Sie ein oder mehrere Elemente erfassen.
Zurück	Gibt die boolesche Antwort darauf zurück, ob die Regeln des von Ihnen konfigurierten Java-Anwendungsbildschirms übereinstimmen.	Daten aus	Boolean	NULL	Nicht zutreffend	

Maximieren

Maximiert das Java-Anwendungsfenster.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Minimieren

Minimiert das Java-Anwendungsfenster.

Mausaktion

Führt verschiedene Mausgeräteaktionen in der Java-Anwendung aus, z. B. Linksklick, Rechtsklick und Mittelklick.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der MouseAction-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Aktion	Gibt die Mausgeräteaktion an.	Daten in	Mausgeräteeingabe	Keine	Ja
Klicken Sie auf Mitte	Ob ein Klick mit der mittleren Maustaste ausgeführt wird.	Daten in	Boolean	Keine	Nein

Größe ändern

Ändert die Breite, Höhe und Position des Java-Anwendungsfensters entlang der X- und Y-Achse.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Ändern Sie die Größe der Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
xPos	Position des Fensters auf dem Bildschirm entlang der X-Achse.	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein
yPos	Position des Fensters auf dem Bildschirm entlang der Y-Achse.	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein
Breite	Breite des Fensters.	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein
Höhe	Höhe des Fensters.	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein

Wiederherstellung

Stellt die ursprünglichen Abmessungen des Java-Anwendungsfensters wieder her. Sie können die -Methode verwenden, nachdem Sie Methoden wie Maximieren und Minimieren ausgeführt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SendKeys

Senden Sie Daten oder Tastatureingaben an das aktive Feld in der Java-Anwendung. Sie können beispielsweise Zeichenfolgendaten „RPA“ oder eine Tastatureingabe [Leertaste] senden, um ein Kontrollkästchen zu deaktivieren.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schlüssel	Sendet die Daten- oder Tastatureingabe an das aktive Feld.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
ClearExistingValue	Vor dem Senden von Daten oder Tastatureingaben löscht alle vorhandenen Werte im Feld „Aktiv“.	Daten in	Boolean	Keine	Nein
TypeDelay	Legt eine Verzögerung fest, bevor Daten oder Tastatureingaben an das aktive Feld gesendet werden.	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein

Felder festlegen

Legen Sie anwenderdefinierten Text in den Textfeldelementen fest, die im Java-Anwendungsbildschirm erfasst wurden.

Um die Methode zu verwenden, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Ziehen Sie die SetFields-Methode aus dem Objekt-Explorer auf die Designoberfläche.
2. Klicken Sie auf das Symbol für).
3. Wählen Sie ein oder mehrere Textfelder aus.
4. Aktualisiert den Datentyp des Textfelds.
5. Klicken Sie auf **OK**.

   Für jedes ausgewählte Textfeld wird ein Dateneingangsport erstellt. Sie können die in den Feldern der Java-Anwendung festzulegende Zeichenfolge übergeben.

   Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

WartenAufErstellen

Jeder Bildschirm, den Sie im Java-Connector konfigurieren, wird durch bestimmte Regeln identifiziert, die im Abschnitt MATCH RULES des Java-Connector-Fensters angezeigt werden. Die Methode gibt eine boolesche Antwort basierend darauf zurück, ob die Regeln des von Ihnen konfigurierten Bildschirms übereinstimmen.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutinSekunden	Zeit, nach der der Vorgang der Methode abläuft.	Daten in	Ganzzahl	Keine	Nein
AlleUntergeordnetenAbgle	Gibt die boolesche Antwort zurück, nachdem die Regeln der Elemente des Bildschirms abgeglichen wurden.	Daten in	Boolean	Keine	Nein
Zurück	Gibt die boolesche Antwort darauf zurück, ob die Regeln des von Ihnen konfigurierten Java-Anwendungsbildschirms übereinstimmen.	Daten aus	Boolean	Keine	Nein

Methoden auf Elementebene

GetAccessibleActions

Gibt die Liste der Aktionen zurück, die Sie für ein Element ausführen können. Für eine Schaltfläche wird beispielsweise Clickzurückgegeben.

Parameter der GetText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt die Liste der Aktionen zurück, die Sie für ein Element ausführen können.	Daten aus	Liste	Keine	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetInstanceCount

Gibt die Gesamtanzahl eines Elementtyps in der Java-Anwendung zurück. Wenn beispielsweise drei Textfelder in einer Anwendung vorhanden sind, beträgt die Anzahl der Instanzen 3.

Parameter der GetText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt die Instanzanzahl eines Elementtyps in der Anwendung zurück.	Daten aus	Ganzzahl	Keine	Nicht zutreffend

GetText

Gibt den Text aus dem erfassten Textfeldelement in der Java-Anwendung zurück. Um mehrere Texte aus mehreren Textfeldern zu erfassen, müssen Sie mehrere Textfeldelemente konfigurieren.

Parameter der GetText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Text	Gibt den Text zurück, der im Textfeld der Java-Anwendung enthalten ist.	Daten aus	Zeichenfolge	Keine	Nicht zutreffend

IstErstellt

Gibt die boolesche Antwort in Abhängigkeit davon zurück, ob die Regeln des von Ihnen konfigurierten Elements übereinstimmen.

Parameter der IsCreated-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt die boolesche Antwort in Abhängigkeit davon zurück, ob die Regeln des von Ihnen konfigurierten Elements übereinstimmen.	Daten aus	Boolean	Null	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mausklick

Klickt mit der linken Maustaste auf das erfasste Element.

AusführenAktion

Führt die angegebene Aktion für ein Element aus. Klicken Sie beispielsweise auf eine Schaltfläche. Jedes Element lässt eine Reihe von Aktionen zu, die Sie durch Ausführen der GetAccessibleActions-Methode abrufen können.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der IsCreated-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Aktion	Akzeptiert die Aktion, die für das Element ausgeführt werden soll.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja	Sie müssen die Aktion genau in dem Format angeben, das von der GetAccessibleActions-Methode angegeben wird.
Zurück	Gibt „Wahr“ zurück, wenn die Aktion ausgeführt wurde, andernfalls „Falsch“.	Daten aus	Boolean	Keine	Nicht zutreffend	

Passwortfestlegen

Automatisieren Sie die sichere Eingabe von Passwörtern im Passwortfeld einer Java-Anwendung.

Eingaben für die Felder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der SetPassword-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Passwort	Akzeptiert das Passwort als gesicherte Zeichenfolge.	Dateneingang	Gesicherte Zeichenfolge	Keine	Ja	Da das Passwort als gesicherte Zeichenfolge akzeptiert wird, wird die Länge der Zeichenfolge

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SetPassword-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
						nur angezeigt, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf den Parameter klicken und dann auf **Vorschaudaten** klicken.
VerwendenSendKeys	SendKeys ist eine Methode zum Senden von Tastatureingaben wie Zeichen, Ziffern und Symbole an Textfelder in einer Anwendung.	Dateneingang	Boolean	Falsch	Ja	**Tipp:** Wenn die Methode **SetPassword** das Passwort nicht in das Passwortfeld eingibt, legen Sie den Wert auf **true** fest, und führen Sie die Methode erneut aus.

Automatische Übersetzung

Eigenschaften des Java-Connectors

Zeigen Sie Java-Connector-Eigenschaften an, oder aktualisieren Sie sie.

Eigenschaften des Java-Connectors

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften des Java-Connectors (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

JavaScript

Mit dem JavaScript-Connector können Sie anwenderdefiniertes JavaScript ausführen, indem Sie anwenderdefinierte Klassen und Methoden schreiben und sie als Teil Ihrer Automatisierung in RPA Desktop Design Studioeinschließen.

Um den Connector zu verwenden, müssen Sie ihn zuerst konfigurieren, indem Sie anwenderdefinierte Klassen und Methoden schreiben und validieren. Danach müssen Sie die vom Connector verfügbare Methode verwenden. Verwenden Sie die Links.

- Informationen zur Verwendung des JavaScript-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zur Konfiguration des JavaScript-Connectors finden Sie unter Konfigurieren Sie den JavaScript-Connector.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Konfigurieren Sie den JavaScript-Connector

Konfigurieren Sie den JavaScript-Connector, indem Sie anwenderdefinierte Skripts schreiben und anwenderdefinierte Klassen und Funktionen validieren. Anschließend führen Sie das Skript aus, indem Sie Werte für die Funktionen angeben.

Vorbereitungen

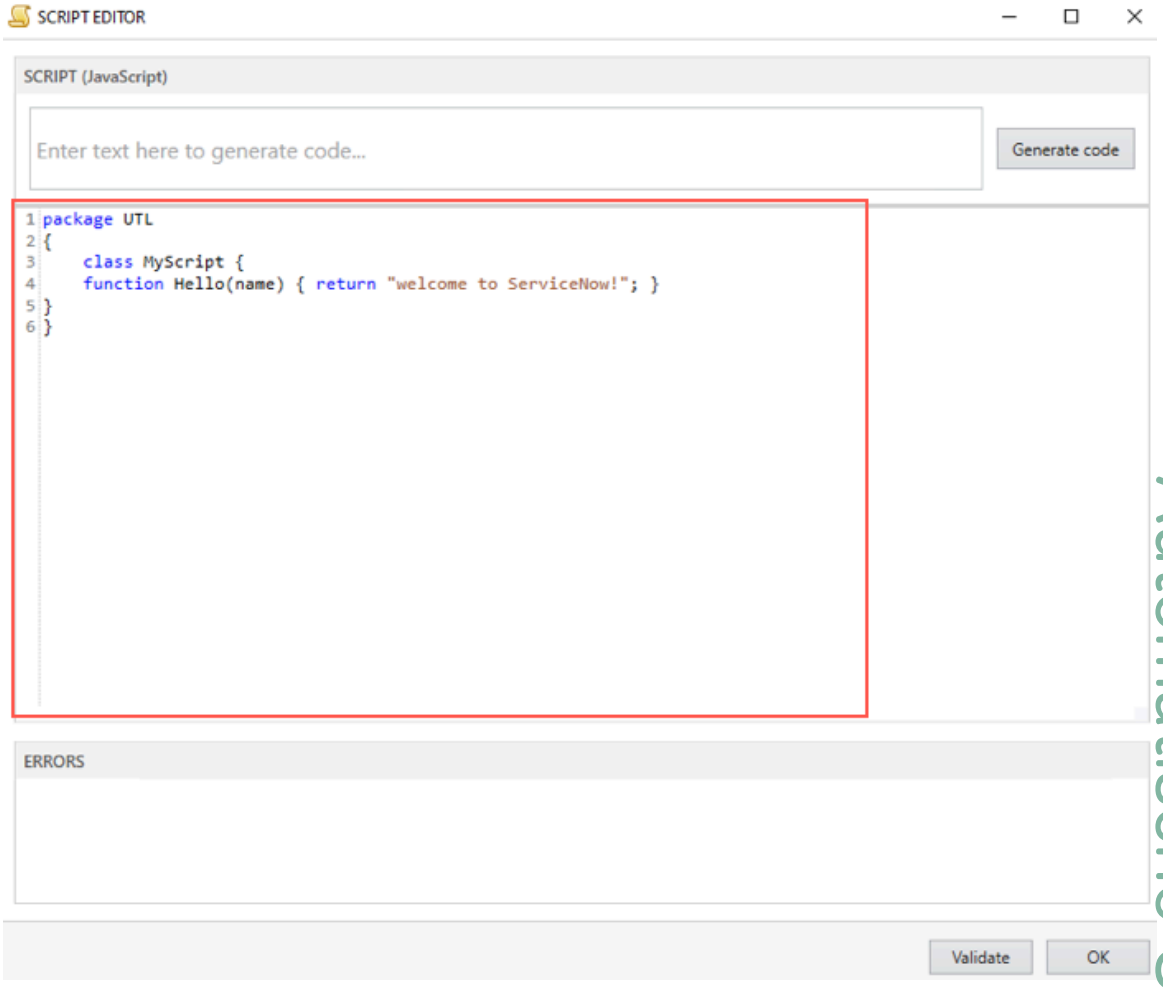
Erforderliche Rolle: Entwickler

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Connectors** > **JavaScript** .
2. Ziehen Sie den **JavaScript** -Connector im Projekt-Explorer auf **Globale Objekte**.
3. Klicken Sie unter „ **Globale Objekte** “ mit der rechten Maustaste auf den **JavaScript** -Connector, und wählen Sie **Konfigurieren**aus.
   Das Fenster Skript-Editor wird angezeigt.
4. Geben Sie im Skriptbereich das anwenderdefinierte JavaScript ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skriptbereich im Skript-Editor



5. **Wahlweise:** [store-future: BEGIN review] Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für die Codegenerierung als Teil Ihrer Automatisierung, indem Sie auf die Schaltfläche **Code generieren** klicken.
Verwenden Sie diese Schaltfläche, um KI-Code zum schnellen Schreiben anwenderdefinierter Skripts zu generieren. Der Code wird aus einer aufforderungsbasierten Eingabe generiert.

Schaltfläche „Code generieren“ und Eingabeaufforderung im Skript-Editor

Um KI-Code zu generieren, gehen Sie wie folgt vor:

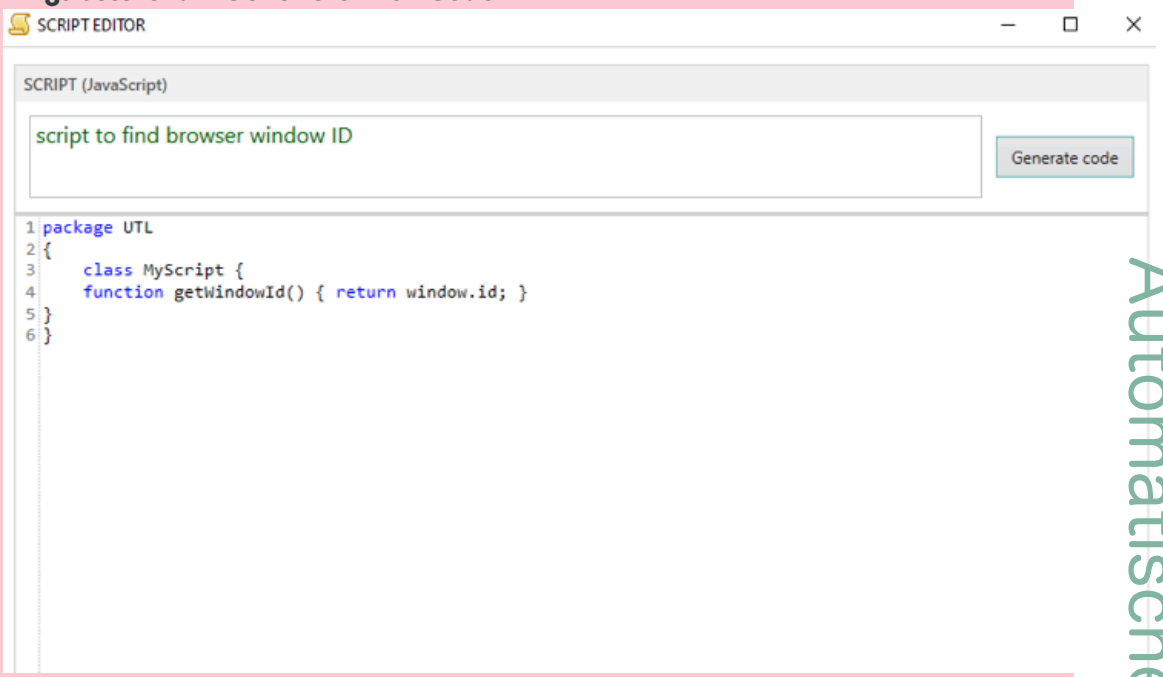
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie den Eingabetext in die Eingabeaufforderung ein. Stellen Sie sicher, dass Sie eine aussagekräftige Texteingabe angeben, um den Code Ihrer Wahl zu generieren. Generieren Sie beispielsweise Code, um die Prozess-ID einer Anwendung zu finden.

b. Wählen **Sie Code generieren aus**. Der JavaScript-Code wird im Skriptbereich entsprechend Ihrer Eingabe generiert.

Eingabetext zum Generieren von Code

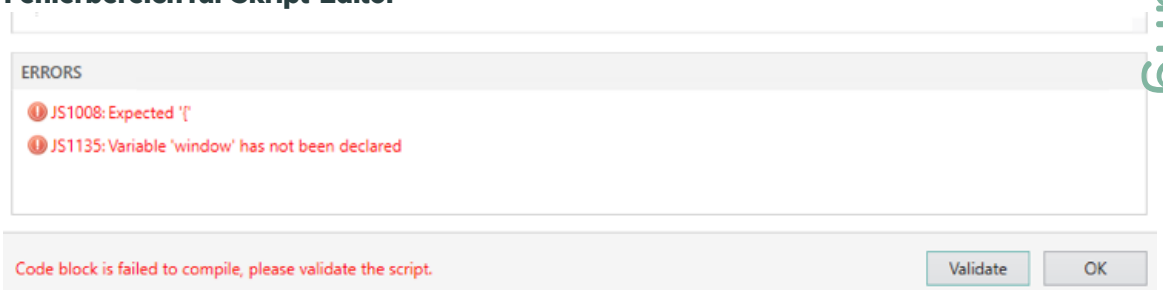


Hinweis:
Wenn Sie nicht mit einer Instanz verbunden sind und **Code generieren**auswählen, wird die Meldung **Keine Instanz ist verbunden** angezeigt.

[End]

6. Wählen Sie **Validieren aus**.
Wenn im anwenderdefinierten Skript Fehler auftreten, werden diese im Fehlerbereich angezeigt. Beheben Sie die Fehler, und wählen Sie **Validieren**, um erneut nach Fehlern zu suchen.

Fehlerbereich für Skript-Editor



7. Klicken Sie auf **OK**.
Wenn Sie die Änderungen speichern möchten, wählen Sie **Ja**aus. Eine Fehlervalidierung wird erneut durchgeführt, und die Änderungen werden gespeichert. Wenn Sie die Änderungen verwerfen möchten, wählen Sie **No**(Nein).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Das anwenderdefinierte Skript, das Sie mit dem JavaScript-Connector erstellt haben, kann jetzt in Ihrer Automatisierung verwendet werden.

JavaScript-Connector-Methoden

Führen Sie anwenderdefiniertes JavaScript mit der Execute-Methode als Teil einer Automatisierung in RPA Desktop Design Studioaus.

Ausführen

Führt das von Ihnen geschriebene anwenderdefinierte JavaScript aus. Vor der Ausführung von

- Konfigurieren Sie den JavaScript-Connector, bevor Sie die -Methode ausführen. Informationen zur Konfiguration von finden Sie unter Konfigurieren Sie den JavaScript-Connector.
- Konfigurieren Sie die Ausführungsmethode.

Konfigurieren Sie die Ausführungsmethode

1. Klicken Sie auf das Symbol für (Symbol für Methodeneinstellungen).
2. Wählen Sie die Klasse aus der Liste „ **Klassen** “ aus, wie sie in dem von Ihnen geschriebenen anwenderdefinierten JavaScript festgelegt ist.
3. Wählen Sie die Methode aus der Liste „ **Methoden** “ aus, wie sie in dem von Ihnen geschriebenen anwenderdefinierten JavaScript festgelegt ist.
4. Klicken Sie auf **OK**.

   Ein Dateneingangsport wird erstellt, um den Wert für die von Ihnen erstellte Funktion zu akzeptieren.

Führen Sie Methodenparameter aus

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Funktionswert	Akzeptiert den Wert für die von Ihnen erstellte Funktion.	Daten in	Objekt	Keine	Ja
Ergebnis	Gibt die Ausgabe der anwenderdefinierten JavaScript-Ausführung zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Keine	Nicht zutreffend

KeyValue-Paar

Mit dem KeyValuePair-Connector können Sie mehrere Aktionen für Schlüsselwertepaare als Teil einer Automatisierung in RPA Desktop Design Studioausführen. Sie können beispielsweise Schlüssel-Wert-Paare erstellen, suchen, zählen oder löschen.

Der KeyValue-Paar-Connector stellt Methoden zum Ausführen verschiedener Aktionen für KeyValue-Paare bereit. Diese Methoden können in Verbindung mit anderen Methoden oder Komponenten in einer Automatisierung arbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zur Verwendung des Schlüsselwertpaar-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Weitere Informationen zu den Problemen im Zusammenhang mit der Keyvalue-Paar-Komponente finden Sie im KB-Artikel KB1123557 .

KeyValuePair-Connector-Methoden

Die Connector-Methoden für Schlüsselwertpaare führen verschiedene Aktionen für Schlüsselwertpaare aus. In einem Automatisierungs-Flow werden die Methoden mit anderen Methoden und Komponenten verbunden. Um die -Methoden verwenden zu können, müssen Sie sie zuerst verfügbar machen.

Hinzufügen

Fügt ein KeyValue-Paar hinzu.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Fügen Sie Methodenparameter hinzu

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Key	Name des Schlüssels.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Wert	Wert des Schlüssels.	Daten in	Objekt	Keine	Ja
Duplikate ignorieren	Wenn der Wert true ist, ignoriert die Methode einen doppelten Schlüssel. Andernfalls gibt die Methode eine Fehlermeldung zurück, wenn der Wert False ist.	Daten in	Boolean	Keine	Nein

Löschen

Löscht alle Schlüssel-Wert-Paare.

EnthältSchlüssel

Gibt „Wahr“ zurück, wenn der angegebene Schlüssel vorhanden ist. Andernfalls wird „Falsch“ zurückgegeben.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ContainsKey-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Key	Name des Schlüssels.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Zurück	Gibt „Wahr“ zurück, wenn der angegebene Schlüssel vorhanden ist. Andernfalls wird „Falsch“ zurückgegeben.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

EnthältWert

Gibt „Wahr“ zurück, wenn der angegebene Schlüsselwert vorhanden ist, andernfalls wird „Falsch“ zurückgegeben.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

ContainsValue-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Wert	Name des Schlüsselwerts	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Zurück	Gibt „Wahr“ zurück, wenn der angegebene Schlüsselwert vorhanden ist, andernfalls wird „Falsch“ zurückgegeben.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Anzahl

Gibt die Gesamtanzahl der KeyValue-Paare zurück.

Parameter der Zählungsmethode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt die Gesamtanzahl der KeyValue-Paare zurück.	Daten aus	Ganzzahl	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Löschen

Entfernt den angegebenen Schlüssel.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Löschen Sie die Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Key	Name des Schlüssels.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja

GetItem

Gibt den Wert des angegebenen Schlüssels zurück.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der GetItem-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Key	Name des Schlüssels.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Zurück	Gibt den Wert des Schlüssels zurück.	Daten aus	Objekt	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

GetItems

Gibt die Werte mehrerer Schlüssel zurück. Sie müssen zuerst die Schlüssel in der -Methode konfigurieren.

Führen Sie zum Konfigurieren die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Schlüsseln (Symbol zum Hinzufügen von).
3. Geben Sie den Schlüsselnamen ein.
4. Aktualisieren Sie den Schlüsseldatentyp aus der Liste.
5. Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Schlüsselnamen festzulegen.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Mit jedem von Ihnen festgelegten Schlüsselnamen wird ein Datenausgangsport erstellt.

Parameter der GetItems-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Key	Gibt den Wert des Schlüssels zurück.	Daten aus	Objekt	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

GetItemsByIndex

Gibt die Schlüsselwerte basierend auf ihrem Index zurück. Sie müssen zuerst die Indizes in der -Methode konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie zum Konfigurieren die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Indizes (Symbol zum).
3. Geben Sie den Schlüsselindex ein.
4. Aktualisieren Sie den Schlüsseldatentyp aus der Liste.
5. Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Schlüsselindizes festzulegen.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Mit jedem von Ihnen festgelegten Schlüsselindex wird ein Datenausgangsport erstellt.

Parameter der GetItemsByIndex-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schlüsselindex	Gibt den Wert des Schlüssels zurück.	Daten aus	Objekt	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

ParseFromText

Analysiert den angegebenen Text in Schlüssel-Wert-Paare. Es können mehrere Schlüssel-Wert-Paare erstellt werden.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der ParseFromText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Text	Text mit den Schlüsseln und Werten, die von der Methode analysiert werden.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
ItemSeparator	Trennzeichen zwischen zwei KeyValue-Paaren.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
KeyValueTrennzeichen	Trennzeichen zwischen dem Schlüssel und seinem Wert.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
ClearBeforeParse	Bei „Wahr“ werden vorhandene Schlüssel-Wert-Paare vor der Analyse gelöscht.	Daten in	Boolean	Keine	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Umkehren

Kehrt die Schlüsselindizes um.

Tipp:
Nach Ausführung der Methode können Sie die Ausgabe anzeigen, indem Sie die Methode GetItemsByIndex ausführen.

Daten festlegen

Informationen erforderlich.

Element festlegen

Aktualisiert den Wert eines Schlüssels.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der SetItem-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Key	Name des Schlüssels.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Wert	Aktualisierter Wert des Schlüssels.	Daten in	Objekt	Keine	Ja

Tipp:
Testen Sie den aktualisierten Wert, indem Sie die GetItemsByIndex-Methode ausführen.

Elemente festlegen

Aktualisiert die Werte der angegebenen Schlüssel. Sie müssen zuerst die Schlüssel in der -Methode konfigurieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Schlüssel zu konfigurieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Schlüsseln (Symbol zum Hinzufügen von).
3. Geben Sie den Schlüsselnamen ein.
4. Aktualisieren Sie den Schlüsseldatentyp aus der Liste.
5. Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Schlüsselnamen festzulegen.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Mit jedem von Ihnen festgelegten Schlüsselnamen werden Daten im Port erstellt.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SetItems-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Key	Aktualisierter Wert des Schlüssels.	Daten in	Objekt	Keine	Ja

Tipp:
Testen Sie den aktualisierten Wert, indem Sie die GetItemsByIndex-Methode ausführen.

Elemente nach Index festlegen

Aktualisiert die Werte der Schlüssel basierend auf den angegebenen Indizes. Sie müssen zuerst die Indizes in der -Methode konfigurieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Verzeichnisse zu konfigurieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Indizes (Symbol zum).
3. Geben Sie den Schlüsselindex ein.
4. Aktualisieren Sie den Schlüsseldatentyp aus der Liste.
5. Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Schlüsselindizes festzulegen.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Mit jedem von Ihnen festgelegten Schlüsselindex werden Daten im Port erstellt.

Parameter der Methode „SetItemsByIndex“

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schlüsselindex	Index des Schlüssels.	Daten in	Objekt	Keine	Ja

Tipp:
Testen Sie den aktualisierten Wert, indem Sie die GetItemsByIndex-Methode ausführen.

ToJSON

Rendert die KeyValue-Paare im JSON-Format.

ToText

Rendert die Schlüsselwertpaare im Textformat.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

ToText-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
ValuesOnly	Bei „Wahr“ rendert die Methode nur	Daten in	Boolean	Keine	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ToText-Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
	die Werte der Schlüssel, andernfalls wird das Schlüssel-Wert-Paar gerendert.				
Zurück	Gibt das Schlüsselwertpaar an das Textformat zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Liste

Mit dem Listen-Connector können Sie im Rahmen einer Automatisierung in RPA Desktop Design StudioAktionen für Listenelemente erstellen, anzeigen, suchen und viele weitere Aktionen ausführen. Listenelemente können Schlüsselwertpaare oder ein beliebiges reguläres Listenelement umfassen, z. B. eine Liste von Mitarbeiternamen.

Der Listen-Connector stellt mehrere Methoden bereit, mit denen im Rahmen eines Automatisierungs-Workflows Aktionen für Listenelemente ausgeführt werden können.

- Informationen zur Verwendung des Listen-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Listen Sie die Connector-Methoden auf

Die Listen-Connector-Methoden führen im Rahmen eines Automatisierungs-Workflows verschiedene Aktionen für Listenelemente aus. Sie müssen die -Methoden zuerst verfügbar machen, bevor Sie verwenden.

Hinzufügen

Fügt ein einzelnes Listenelement hinzu.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Fügen Sie Methodenparameter hinzu

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Element	Name des Listenelements.	Daten in	Objekt	Keine	Ja

AddList

Fügt eine Liste von Elementen hinzu.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Parameter der AddList-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Liste	Liste der Elemente.	Daten in	Objekt	Keine	Ja	Sie können die Listenelemente von einer Variablen oder einer entsprechenden Komponente übergeben.

Enthält

Gibt den booleschen Wert basierend darauf zurück, ob ein Listenelement vorhanden ist.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Enthält Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Element	Name des Listenelements, das die Methode durchsucht.	Daten in	Objekt	Keine	Ja
Zurück	Gibt „Wahr“ zurück, wenn das Listenelement gefunden wird. Andernfalls wird „Falsch“ zurückgegeben.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Anzahl

Gibt die Gesamtanzahl der hinzugefügten Listenelemente zurück.

Parameter der Zählungsmethode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt die Gesamtanzahl der hinzugefügten Listenelemente zurück.	Daten aus	Ganzzahl	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SuchenNachEigenschaft

Sucht ein Listenelement basierend auf dem angegebenen Schlüssel und Wert. Sie müssen mindestens ein Listenelement für Schlüssel-Wert-Paare erstellen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der FindByProperty-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Prop	Der Schlüssel im Schlüssel-Wert-Paar.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Wert	Der Wert im Schlüssel-Wert-Paar.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Gefunden	Gibt „Wahr“ zurück, wenn das Listenelement gefunden wird. Andernfalls wird „Falsch“ zurückgegeben.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Element	Wenn der Parameter „Gefunden“ auf „Wahr“ festgelegt ist, gibt die Methode das Listenelement zurück.	Daten aus	Objekt	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

SuchenText

Sucht in den Listenelementen nach Text oder regulären Ausdrücken basierend auf dem angegebenen Filter und gibt die Gesamtvorkommen des Texts und des Texts selbst zurück.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der FindByProperty-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
SearchText	Text, den die Methode in den Listenelementen durchsucht.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
FindBy	Option, um anzugeben, ob die Methode nach einem	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der FindByProperty-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
	Text oder einem regulären Ausdruck sucht.				
Übereinstimmungstyp	Option zum Angeben des Übereinstimmungstyps: • Eine genaue Übereinstimmung • Fall abgleichen • Enthält die angegebenen Zeichen.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
Anzahl	gibt die Gesamtzahl der Vorkommen der Übereinstimmung zurück.	Daten aus	Ganzzahl	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Ausliste	Gibt die Liste der Übereinstimmungen zurück.	Daten aus	Liste	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

GetItem

Gibt ein Listenelement basierend auf seinem Indexwert zurück.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der GetItem-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Index	Indexwert des Listenelements.	Daten in	Ganzzahl	Keine	Ja
Zurück	Gibt das Listenelement zurück.	Daten aus	Objekt	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

GetItems

Gibt die Listenelemente basierend auf ihren Indexwerten zurück. Sie müssen zuerst die Indexwerte konfigurieren.

Führen Sie zum Konfigurieren die folgenden Schritte aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Index (Symbol zum).
3. Geben Sie den Indexwert ein.
4. Aktualisieren Sie den Datentyp des Indexwerts.
5. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Indexwerte hinzuzufügen.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Mit jedem Indexwert wird ein Datenausgangsport erstellt. Der Datenausgabeport gibt das Listenelement zurück, das dem Indexwert entspricht.

GetList

Gibt alle erstellten Listenelemente und Listen zurück.

Parameter der GetList-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt die Listenelemente und Listen zurück.	Daten aus	Array	Keine	Nicht zutreffend

Entfernen

Entfernt das angegebene Listenelement.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der GetList-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Element	Listenelement, das die Methode entfernt.	Daten in	Objekt	Keine	Ja

Alles entfernen

Entfernt alle hinzugefügten Listenelemente.

Umkehren

Kehrt die Reihenfolge der Indexwerte der Listenelemente um.

Elemente festlegen

Aktualisiert die Werte der Listenelemente. Um die -Methode verwenden zu können, müssen Sie sie zuerst konfigurieren.

Führen Sie zum Konfigurieren die folgenden Schritte aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Index (Symbol zum).
3. Geben Sie den Indexwert ein.
4. Aktualisieren Sie den Datentyp des Indexwerts.
5. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Indexwerte hinzuzufügen.
6. Klicken Sie auf **OK**.

   Mit jedem Indexwert werden Daten im Port erstellt.

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der SetItems-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Element	Akzeptiert den Wert der Listenelemente.	Daten in	Objekt	Keine	Ja

Sortieren

Sortiert die Listenelemente.

ToArray

Gibt die Listenelemente in Form eines Arrays zurück. Sie müssen mehr als ein Listenelement hinzufügen, bevor Sie diese Methode ausführen.

ToArray-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt die Listenelemente in Form einer Array-Liste zurück.	Daten aus	Array-Liste	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Methodeneigenschaften auflisten

Zeigen Sie die Eigenschaften der Listenmethode an, oder aktualisieren Sie sie.

Methodeneigenschaften auflisten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methodeneigenschaften auflisten (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Microsoft Excel

Mit dem Excel-Connector Microsoft können Sie verschiedene Aktionen für ein Microsoft Excel-Dokument als Teil von Robotic Process Automationausführen. Öffnen Sie beispielsweise eine Excel-Datei Microsoft, und exportieren Sie sie in das PDF-Format.

Der Microsoft Excel-Connector stellt Methoden zum Ausführen verschiedener Aktionen für Microsoft Excel-Dokumente bereit. Diese Methoden können in Verbindung mit anderen Methoden oder Komponenten in einer Automatisierung arbeiten.

- Informationen zur Verwendung des Excel-Connectors [Microsoft finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
32-Bit-Versionen Microsoft Office-Installationen werden nicht unterstützt.

Microsoft Excel-Connector-Methoden

Die Microsoft Excel-Connector-Methoden führen verschiedene Aktionen für Microsoft Excel-Dokumente aus. In einem Automatisierungs-Flow werden die Methoden mit anderen Methoden und Komponenten verbunden. Um die -Methoden verwenden zu können, müssen Sie sie zuerst verfügbar machen.

Offen

Erstellt oder öffnet eine vorhandene Microsoft -Datei abhängig von den Eingaben.

Hinweis:
Sie müssen diese Methode vor jeder anderen Methode ausführen.

Öffnen Sie die Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Dateipfad	Pfad zu der vorhandenen Datei, die von der -Methode geöffnet wird. Um eine Datei zu	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Öffnen Sie die Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
	erstellen, müssen Sie den Wert des Parameters CreateNewFile auf true festlegen. **Hinweis:** Der Pfad muss den Dateinamen enthalten.				
Neue Datei erstellen	Erstellt eine Datei. Um eine Datei zu erstellen, setzen Sie den Wert auf „Wahr“, und geben Sie den Dateipfad und den Dateinamen im Parameter „Dateipfad“ an.	Daten in	Boolean	Keine	Nein
Anzeigewarnungen	Zeigt eine Warnung in der Taskleiste an, wenn eine Datei geöffnet oder erstellt wird. Um eine Warnung anzuzeigen, legen Sie den Wert auf true und dann den Wert des Parameters IsVisible auf true fest.	Daten in	Boolean	Keine	Nein
IstSichtbar	Arbeitet mit dem Parameter DisplayAlerts,	Daten in	Boolean	Keine	Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Öffnen Sie die Methodenparameter (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
	um eine Warnung in der Taskleiste anzuzeigen, wenn eine Datei geöffnet oder erstellt wird. Um eine Warnung anzuzeigen, legen Sie den Wert auf true und dann den Wert des Parameters DisplayAlerts auf true fest.				
ReadOnly-Modus	Wenn der Wert true ist, öffnet die Methode die Datei in einem schreibgeschützten Modus, andernfalls öffnet die Methode die Datei in einem bearbeitbaren Modus.	Daten in	Boolean	Keine	Nein
Passwort	Verwenden Sie ein Passwort, wenn das Dokument passwortgeschützt ist.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein
Zurück	Bei „Wahr“ wird die Datei geöffnet oder erstellt, andernfalls „Falsch“.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

NeuesArbeitsblatthinzufügen

Fügt der Datei ein Arbeitsblatt hinzu.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der AddNewWorkSheet-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Arbeitsblatts, das die Methode der Datei hinzufügt.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja

GetSheetNames

gibt die Namen der Blätter im geöffneten Microsoft Excel-Dokument zurück.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Parameter der GetSheetNames-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	gibt die Namen der Blätter im geöffneten Microsoft Excel-Dokument zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend

Schließen

Schließt das aktive Microsoft Excel-Dokument.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Methodenparameter schließen

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
speichernChanges	Wenn der Wert auf true festgelegt ist, werden Änderungen an der Datei vor dem Schließen gespeichert. Andernfalls werden bei Festlegung auf False keine Änderungen gespeichert.	Daten in	Boolean	Keine	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spaltenanzahl

gibt die Gesamtanzahl der Spalten in einem Arbeitsblatt der aktiven Microsoft Excel-Datei zurück.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Parameter der Spaltenanzahl-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Blatts, das von der Methode zum Zählen der Anzahl von Spalten verwendet wird	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Zurück	Gibt die Anzahl der Spalten im Arbeitsblatt zurück.	Daten aus	Ganzzahl	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Kopieren

Kopiert den Inhalt aus einem Zellenbereich in einem Arbeitsblatt.

Tipp:
Sie können den kopierten Inhalt mit der Einfügen-Methode einfügen.

Kopieren Sie die Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Methode den Zelleninhalt kopiert.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja
Zellbereich	Zellenbereich, aus dem die Methode den Inhalt kopiert.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Ja

CreateChart

Erstellt den angegebenen Diagrammtyp im geöffneten Microsoft Excel-Dokument.

Hinweis:
Sie müssen die Methode Öffnen vor dieser Methode ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der CreateChart-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Blatts, auf dem das Diagramm erstellt wird.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Zellenbereich	Zellenbereich, aus dem die Methode die Daten zum Erstellen eines Diagramms übernimmt.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Diagrammtyp	Typ des Diagramms, das erstellt wird.	Dateneingang	ExcelChartType	Kein Standardwert	Ja
Zurück	Bei „Wahr“ wurde das Diagramm erfolgreich erstellt. Andernfalls ist bei „falsch“ die Diagrammerstellung fehlgeschlagen.	Daten aus	Boolean	Kein Standardwert	Nicht zutreffend

DeleteColumn

Löscht eine Spalte basierend auf dem angegebenen Index.

Parameter der DeleteColumn-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Spalte gelöscht wird.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Spaltenindex	Index der Spalte, die durch die Methode gelöscht wird.	Dateneingang	Ganzzahl	Kein Standardwert	Ja
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob die Spalte gelöscht wurde. Bei „Wahr“ wird die Spalte gelöscht. Andernfalls wurde bei	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der DeleteColumn-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
	„falsch“ die Spalte nicht gelöscht.				

DeleteContentFromRange

Löscht Inhalte aus dem angegebenen Zellenbereich.

Parameter der Methode „DeleteContentFromRange“

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Blatts, aus dem der Inhalt gelöscht wird.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Zellenbereich	Zellenbereich unter der Spalte.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, ob der Inhalt gelöscht wurde.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

DeleteEmptyColumns

Löscht Spalten ohne Inhalt.

Parameter der Methode „DeleteEmptyColumns“

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Blatts, das die leere Spalte enthält	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja

DeleteLeereRows

Löscht leere Zeilen aus dem angegebenen Arbeitsblatt.

Parameter der Methode „DeleteEmptyColumns“

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Blatts mit den leeren Zeilen	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

DeleteRow

Löscht die Zeile basierend auf dem angegebenen Index.

Parameter der DeleteRow-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Zeilen gelöscht werden.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Zeilenindex	Index der Zeile, die gelöscht wird.	Dateneingang	Ganzzahl	Kein Standardwert	Ja
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob die Zeile gelöscht wurde.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

DeleteWorksheet

Löscht das angegebene Arbeitsblatt.

Parameter der Methode „DeleteWorksheet“

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Blatts, das gelöscht wird.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob das Arbeitsblatt gelöscht wurde.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

ExportChartAsImages

Exportiert das Diagramm im angegebenen Arbeitsblatt als Bild an den angegebenen Speicherort.

Parameter der ExportChartAsImages-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Blatts, das das Diagramm enthält.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der ExportChartAsImages-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
SpeichertOrdnerpfad	Pfad zum lokalen Laufwerk, auf dem das Diagramm gespeichert wird.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend

ExportToPDF

Exportiert den Inhalt des geöffneten Excel-Dokuments als PDF.

Parameter der ExportChartAsImages-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Dateipfad	Pfad zum lokalen Laufwerk, auf dem die PDF-Datei exportiert wird.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja

SuchenUndErsetzen

Sucht und ersetzt Text im angegebenen Arbeitsblatt.

Parameter der FindAndReplace-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Arbeitsblatts, in dem der Text ersetzt wird.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
SuchenText	Text, der ersetzt wird.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
ErsetzenTo	Text, der den vorhandenen Text ersetzt.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob der Text ersetzt wurde.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

GetActiveSheetName

Gibt den Namen des aktiven Arbeitsblatts zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der GetActiveSheetName-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt den Namen des aktiven Arbeitsblatts zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend

EinfügenNeueSpalte

Fügt eine neue Spalte an dem angegebenen Index im Arbeitsblatt ein.

Parameter der Methode „InsertNewColumn“

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Arbeitsblatts, in das die Spalte eingefügt wird.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Spaltenindex	Index der neuen Spalte. Die neue Spalte wird am angegebenen Index eingefügt.	Dateneingang	Ganzzahl	Kein Standardwert	Ja

Neue Zeile einfügen

Fügt eine neue Zeile am angegebenen Index im angegebenen Arbeitsblatt ein.

Parameter der Methode „InsertNewRow“

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Arbeitsblatts, in das die Zeile eingefügt wird.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Zeilenindex	Index der Zeile. Die Zeile wird am angegebenen Index eingefügt.	Dateneingang	Ganzzahl	Kein Standardwert	Ja
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob eine Zeile eingefügt wurde. Bei „Wahr“ wurde die Zeile eingefügt. Andernfalls wurde bei	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Methode „InsertNewRow“ (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
	„falsch“ die Zeile nicht eingefügt.				

Objekt einfügen

Fügt ein Objekt in die angegebene Zelle eines Blatts in einer Excel-Datei ein. Beispiele für ein Objekt können eine Excel-Datei, ein Bild oder eine PDF-Datei sein.

Hinweis:
Führen Sie die **Open** -Methode aus, bevor Sie diese Methode ausführen.

Parameter der Methode „InsertObject“

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Excel-Tabelle, die die Zelle enthält, in die die Methode das Objekt einfügt.	Dateneingang	Zeichenfolge	NA	Ja
Zellenname	Name der Zelle, in die die Methode das Objekt einfügt. Beispiel: A1.	Dateneingang	Zeichenfolge	NA	Ja
Dateipfad	Dateipfad des Objekts, das von der Methode eingefügt wird.	Dateneingang	Zeichenfolge	NA	Ja

IstOffen

Gibt den booleschen Wert zurück, je nachdem, ob die angegebene Excel-Datei geöffnet ist.

Parameter der IsOpen-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Dateipfad	Pfad zur Excel-Datei auf dem lokalen Laufwerk.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob die Excel-Datei geöffnet ist.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MergeCells

Führt die im Bereich angegebenen Zellen zusammen.

Parameter der MergeCells-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Arbeitsblatts, in dem die Zellen zusammengeführt werden.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Zellenbereich	Zellenbereich. Alle Zellen innerhalb des Bereichs werden zusammengeführt.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja

ReadFromRange

Liest Daten aus dem angegebenen Arbeitsblatt und gibt die Daten zurück.

Parameter der ReadFromRange-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Arbeitsblatts, aus dem die Methode die Daten liest.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Zellenbereich	Zellenbereich. Die Methode liest Daten aus diesen Zellen.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
ErsteRowAlsHeader	Boolescher Wert, der angibt, ob die Methode die erste Zeile als Header behandelt. Bei „Wahr“ wird die erste Zeile als Header behandelt. Andernfalls wird bei „falsch“ die erste Zeile nicht als Header behandelt.	Dateneingang	Boolean	Kein Standardwert	Nein
Zurück	Gibt die Datentabelle	Daten aus	Datentabelle	Nicht zutreffend	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der ReadFromRange-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
	zurück, die die Daten aus den Zellen enthält.				

ReadFromSheet

Gibt alle Daten im angegebenen Arbeitsblatt zurück.

Parameter der MergeCells-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Arbeitsblatts, aus dem die Methode die Daten liest.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Zurück	Gibt alle Daten im angegebenen Arbeitsblatt zurück.	Daten aus	Datentabelle	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Blattname umbenennen

Benennt ein vorhandenes Arbeitsblatt um.

Parameter der RenameSheetName-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
AlterBlattname	Der Name des vorhandenen Arbeitsblatts.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
NewSheetName	Der neue Name des Arbeitsblatts.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Zurück	Gibt die boolesche Antwort zurück, die angibt, ob das Arbeitsblatt umbenannt wurde.	Daten aus	Boolean	Kein Standardwert	Nicht zutreffend

Zeilenanzahl

Gibt die Anzahl der Zeilen im angegebenen Arbeitsblatt zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der RenameSheetName-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Arbeitsblatts, aus dem die Anzahl der Zeilen zurückgegeben wird.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Zurück	Gibt die Anzahl der Zeilen zurück.	Daten aus	Ganzzahl	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Filter entfernen

Entfernt alle im Excel-Dokument festgelegten Filter.

Parameter der RemoveFilter-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Arbeitsblatts, aus dem die Methode die Filter entfernt.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja

Speichern

Speichert die Änderungen im Excel-Dokument.

WriteToRange

Schreibt Daten in einen angegebenen Bereich.

Parameter der RemoveFilter-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Blattname	Name des Arbeitsblatts, in das die Daten geschrieben werden.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Zellenname	Name der Zelle, in die die Daten geschrieben werden.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Daten	Daten, die geschrieben werden.	Dateneingang	Datentabelle	Kein Standardwert	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der RemoveFilter-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
IncludeHeaders	Boolescher Wert, der angibt, ob die Header in der Datentabelle hinzugefügt werden.	Dateneingang	Boolean	Kein Standardwert	Nein

Parameter der Microsoft Excel-Connector-Methoden

Erfahren Sie mehr über die Parameter der Microsoft Excel-Connector-Methoden in RPA Desktop Design Studio.

Parameter der Microsoft Excel-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Zellenname	Zellenname in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt zum Ausführen eines Vorgangs.	
UngefähreÜbereinstimmung	Boolesche Option zum Suchen einer genauen oder ungefähren Übereinstimmung.	Nicht zutreffend
Zellenstandort	Zellenposition in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt zum Ausführen eines Vorgangs.	Ja
Zellenbereich	Satz von einer oder mehreren fortlaufenden Zellen in einem Arbeitsblatt. Beispiel: Der Zellenbereich B2:E4 stellt die Zellen aus den Spalten B bis E und den Zeilen 2 bis 4 dar.	Ja
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Daten zum Erstellen eines Diagramms übernommen werden.	Ja
Diagrammtyp	Typ des Diagramms, das Sie in einem Microsoft Excel erstellen können, z. B. Flächendiagramm, Balkendiagramm, Liniendiagramm und Kreisdiagramm.	Ja
Farbe	Farbe, die für eine Zelle festgelegt werden soll.	
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Daten zum Erstellen einer Pivot-Tabelle übernommen werden.	
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Zeilen gelöscht werden.	Ja
Blattname	Name des Blatts, aus dem die leeren Spalten gelöscht werden.	Ja
Spaltenindex	Indexnummer der Spalte. **Hinweis:** Indexnummer muss größer als null sein.	Ja
Spaltenname	Spaltenname in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt, aus dem Werte abgerufen werden sollen.	Ja
Neue Datei erstellen	Boolesche Werte, die angeben, ob Sie eine Datei erstellen möchten. Wenn Sie möchten	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Excel-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
	• **Wahr**: Sie müssen den Dateipfad einschließlich des neuen Dateinamens angeben. • **False**: Sie erstellen keine Datei.	
Rückgabe (Ganzzahl)	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob die Spalte gelöscht wurde.	Nicht zutreffend
Anzeigewarnungen	Option zum Anzeigen von Warnungen, wenn die Datei geöffnet wird. Bei Auswahl: • **Wahr**: Warnung wird angezeigt. • **False**: Warnungen werden nicht angezeigt.	Nein
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob eine Datei geöffnet oder erstellt wurde. • **True**: Eine Datei wurde geöffnet oder erstellt. • **False**: Es wurde keine Datei geöffnet oder erstellt.	Nicht zutreffend
Eindeutig	Option zum Abrufen nur eindeutiger Werte. Setzen Sie die Option auf **Wahr**, um nur verschiedene Werte abzurufen, oder auf **Falsch**, um alle Werte aus einem Zellbereich abzurufen.	
Endspaltenname	Name der letzten Spalte in einem Spaltensatz.	Ja
EndRowIndex	Letzte Zeilennummer in einem Satz von Zeilen in einem Arbeitsblatt Microsoft Excel für einen Massenvorgang, z. B. zum Suchen, Festlegen von Werten oder Abrufen von Werten.	Ja
FileName	Name der Datei Microsoft Excel.	Ja
Dateipfad	Pfad zur Datei einschließlich des Dateinamens. Dieser Parameter wird sowohl zum Öffnen vorhandener als auch zum Erstellen neuer Dateien verwendet.	Ja
Dateipfad	Pfad, in dem die exportierte PDF-Datei gespeichert wird. Sie müssen den Namen der Datei gefolgt von der PDF-Erweiterung angeben.	Ja
Fülltyp	Einer der folgenden Werte für Fülltypen: • xlFillFormats: Kopiert nur die Formate aus dem Quellbereich in den Zielbereich und wiederholt diesen Vorgang bei Bedarf. • xlFillSeries: Erweitert die Werte im Quellbereich in den Zielbereich als Reihe (z. B. wird „1, 2“ als „3, 4, 5“ erweitert). Formate werden aus dem Quellbereich in den Zielbereich kopiert und bei Bedarf wiederholt.	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Excel-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
	• xlFillValues: Kopiert nur die Werte aus dem Quellbereich in den Zielbereich und wiederholt diesen Vorgang bei Bedarf. • xlFillCopy: Die Werte und Formate werden aus dem Quellbereich in den Zielbereich kopiert und bei Bedarf wiederholt. • xlFillDays: Erweitert die Namen der Wochentage im Quellbereich in den Zielbereich. Kopieren Sie die Formate aus dem Quellbereich in den Zielbereich, und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf. • xlFillWeekdays: Erweitert die Namen der Tage der Arbeitswoche im Quellbereich in den Zielbereich. Kopieren Sie die Formate aus dem Quellbereich in den Zielbereich, und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf. • xlFillMonths: Erweitert die Namen der Monate im Quellbereich in den Zielbereich. Kopieren Sie die Formate aus dem Quellbereich in den Zielbereich, und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf. • xlFillYears: Erweitert die Jahre im Quellbereich in den Zielbereich. Kopieren Sie die Formate aus dem Quellbereich in den Zielbereich, und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf. • xlGrowthTrend: Erweitern Sie die numerischen Werte aus dem Quellbereich in den Zielbereich unter der Annahme, dass die Beziehungen zwischen den Zahlen im Quellbereich multiplikativ sind (z. B. wird „1, 2“ als „4, 8, 16“ erweitert). (jede Zahl ist das Ergebnis der Multiplikation der vorherigen Zahl mit einem bestimmten Wert). Kopieren Sie die Formate aus dem Quellbereich in den Zielbereich, und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf. • xlLinearTrend: Erweitert die numerischen Werte aus dem Quellbereich in den Zielbereich unter der Annahme, dass die Beziehung zwischen den Zahlen additiv ist (z. B. wird „1, 2“ als „3, 4, 5“ erweitert, sofern jede Zahl gleich ist). Ergebnis der Addition eines Werts zur vorherigen Zahl). Kopieren Sie die Formate aus dem Quellbereich in den Zielbereich, und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf.	
Filterwert	Filterausdruck, der aus alphanumerischen Zeichen und einem oder mehreren der folgenden Operatoren besteht: <, >, \, &, | und =.	Ja
SuchenText	Text für die Suche in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt.	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Excel-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
StartSpaltenname	Name der ersten Spalte in einem Spaltensatz.	Ja
ErsteRowAlsHeader	Option, um anzugeben, ob die erste Zeile in einem Arbeitsblatt Microsoft Excel eine Header-Zeile ist.	Ja
FormatType	Formattyp, der in einem Microsoft Excelunterstützt wird. Beispiel: Währung, Zahl, langes Datum	Ja
Formel	Formel, die auf eine Zelle in einer Datei Microsoft Excel angewendet werden soll.	Ja
Höhe	Höhe einer Zeile in Pixel.	Ja
HorizontalAusrichtung	Formatierung der horizontalen Ausrichtung der angegebenen Zellen. Beispiel: Links, Rechts, Zentriert, Blockieren	Ja
IstSichtbar	Boolescher Wert, der angibt, ob die Datei sichtbar ist, wenn sie geöffnet wird. Bei Auswahl: • **True**: Die Datei wird angezeigt. • **False**: Die Datei wird nicht angezeigt.	Nein
IncludeHeaders	Option zum Einschließen der Headerzeile beim Abrufen eines verwendeten Zellenbereichs in einem Microsoft Excel.	Nein
Suchbereich	Bereich der Datenspalten. Die Werte in der ersten Spalte des Bereichs sind die gesuchten Werte.	Ja
AlterBlattname	Aktueller Name des Arbeitsblatts in einer Datei Microsoft Excel, die Sie umbenennen möchten.	Ja
MacroName	Name des auszuführenden Makros	Ja
NewSheetName	Neuer Name des Arbeitsblatts in einer Datei Microsoft Excel	Ja
Passwort	Passwort zum Öffnen einer geschützten Datei.	Nein
PivotTableName	Name der neuen PivotTable.	
ReadOnly-Modus	Boolescher Wert, der angibt, ob die Datei im schreibgeschützten Modus geöffnet oder erstellt wird. Bei Auswahl: • **True**: Die Datei wird im schreibgeschützten Modus geöffnet oder erstellt. • **False**: Die Datei wird im Schreibmodus geöffnet oder erstellt.	Nein
Zielbereich	Der Zellenbereich, der in der Excel-Datei Microsoft ausgefüllt werden soll.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Excel-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
ErsetzenTo	Text, durch den der gefundene Text in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt ersetzt werden soll.	Ja
Zeilenindex	Indexwert einer Zeile.	Ja
Zeilennummer	Zeilennummer in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt zum Ausführen eines Vorgangs.	Ja
SpeichertOrdnerpfad	Ordnerpfad zum Speichern der Datei.	Ja
Search-Spalte	Spaltenname in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt, in dem der angegebene Text gesucht werden soll.	Ja
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Namen des aktiven oder ausgewählten Blatts zurück.	Nicht zutreffend
Blattname	Name des Blatts, das gelöscht wird	Ja
Blattname	Name des Blatts, aus dem Daten exportiert werden.	Ja
Blattname	Der Name des Blatts, in das die Daten eingetragen werden.	Ja
SearchText	Text für die Suche in einem Microsoft Excel -Arbeitsblatt.	Ja
speichernChanges	Boolesche Werte, die angeben, ob die Änderungen beim Schließen gespeichert werden. • **True**: Die Methode fordert Eingaben dazu an, ob Änderungen gespeichert werden sollen. • **False**: Die Methode schließt die Datei, und etwaige nicht gespeicherte Änderungen gehen verloren.	Ja
Blattname	Name des Arbeitsblatts, das der Datei hinzugefügt wurde.	Ja
Blattname	Name des Blatts, auf das die Formel angewendet wird.	
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Spalte gelöscht wird.	Ja
Sortierreihenfolge	Sortierreihenfolge – aufsteigend oder absteigend – für eine Spalte festgelegt.	
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Zeile gelöscht wird.	Ja
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Zellendaten gelöscht werden.	Ja
StartRowIndex	Nummer der ersten Zeile in einem Satz von Zeilen in einem Arbeitsblatt Microsoft Excel für einen Massenvorgang, z. B. um zu suchen, Werte festzulegen, Werte abzurufen.	Ja
Blattname	Name des Blatts, aus dem die Zellen kopiert werden.	Ja
Zurück	Gibt den ganzzahligen Wert der Anzahl der gezählten Spalten zurück.	Nicht zutreffend
Blattname	Name des Blatts, auf dem die Spaltenanzahl ausgeführt wird.	Ja
Wert	Wert, der für eine Zelle festgelegt werden soll.	Ja
VertikaleAusrichtung	Vertikale Ausrichtungsformatierung der angegebenen Zellen.	Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Excel-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
	Beispiel: Oben, Mitte, Unten	
Breite	Breite einer Spalte in einem Microsoft Excel.	Ja
Passwort	Option, um die Excel-Datei passwortgeschützt zu machen. Geben Sie das Passwort im Zeichenfolgenformat an.	Nein

Geben Sie Eingaben für Parameter ein

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Microsoft Outlook

Mit dem Microsoft Outlook-Connector können Sie Standardaktionen in der Microsoft Outlook-Anwendung als Teil einer Automatisierung automatisieren. Sie können beispielsweise das Senden oder Beantworten von E-Mails automatisieren.

Der Microsoft Outlook-Connector stellt Methoden zur Automatisierung der Aktionen in Microsoft Outlook bereit. Diese Methoden können mit anderen Methoden oder Komponenten in einer Automatisierung arbeiten.

Informationen zur Verwendung des Microsoft Outlook-Connector finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.

Informationen zum Verfügbarmachen der Microsoft Outlook-Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.

Informationen zur Verwendung der Microsoft Outlook-Connector-Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
32-Bit-Versionen Microsoft Office-Installationen werden nicht unterstützt.

Microsoft Outlook-Connector-Methoden

Die Microsoft Outlook-Connector-Methoden automatisieren verschiedene Aktionen in Microsoft Outlook. In einem Automatisierungs-Flow werden die Methoden mit anderen Methoden und Komponenten verbunden. Um die -Methoden verwenden zu können, müssen Sie sie zuerst verfügbar machen.

Der Microsoft Outlook-Connector ermöglicht die Automatisierung von Routineaufgaben in der Anwendung Microsoft Outlook und integriert diese Funktionen in umfassendere automatisierte Workflows.

Sie können Prozesse wie das Senden oder Beantworten von E-Mails ohne manuelles Eingreifen automatisieren. Dieser Connector bietet verschiedene Methoden zur Vereinfachung der Automatisierung von Aktionen in Microsoft Outlook. Diese Methoden können nahtlos mit anderen Methoden oder Komponenten innerhalb eines Automatisierungs-Frameworks kombiniert werden, was komplexere und effizientere Workflow-Designs ermöglicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnerhinzufügen

Fügt dem Outlook-Kontosatz einen neuen Ordner innerhalb einer angegebenen Hierarchie und optional einen Unterordner hinzu.

Parameter der AddFolder-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
Hauptordner	Name des Ordners, den die Methode dem Outlook-Konto hinzufügt. Dieser Parameter gibt den Hauptordner an, in dem der neue Ordner hinzugefügt wird.	Daten in	Zeichenfolge
Unterordnername	Name des Unterordners, den die Methode unter dem Hauptordner hinzufügt. Dieser Parameter gibt den Namen des neu zu erstellenden Ordners an. Wenn Sie diesen Parameter verwenden, müssen Sie den Parameter „IsSubFolder“ verwenden.	Daten in	Zeichenfolge
IstUnterordner	Option, um anzugeben, dass der im Parameter „SubFolderName“ erstellte Ordner ein Unterordner unter dem Hauptordner ist. Dieser Parameter gibt an, ob der SubFolderName als Unterordner im Hauptordner hinzugefügt werden muss. Der Standardwert ist „falsch“, was bedeutet, dass „SubFolderName“ direkt unter dem Hauptordner hinzugefügt wird.	Daten in	Boolean

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schließen

Schließt den Microsoft Outlook-Explorer durch Angabe des Profilnamens.

Diese Methode kann als Bereinigungsaktivität verwendet werden, nachdem alle Automatisierungsaufgaben abgeschlossen sind.

Methodenparameter schließen

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
Profilname	Dieser Parameter gibt den Namen des Outlook-Profils an, das Sie schließen möchten.	Daten in	Zeichenfolge

Ordner löschen

Löscht den angegebenen Ordner und alle Unterordner darunter.

Parameter der DeleteFolder-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
Ordnername	Name des Ordners, den die Methode löscht.	Daten in	Zeichenfolge

DeleteMail

Löscht eine oder mehrere E-Mails. Löscht eine E-Mail basierend auf ihrer eindeutigen Eintrags-ID.

Tipp:
Verwenden Sie die GetMails-Methode, um die E-Mails bereitzustellen, die durch die DeleteMail-Methode gelöscht werden.

Parameter der DeleteMail-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
E-Mail-ID	Übernimmt die E-Mail, aus der die Methode die E-Mails löscht. Dieser Parameter gibt die eindeutige Eintrags-ID der E-Mail an, die gelöscht werden muss.	Daten in	Zeichenfolge

Weiterleitungs-E-Mail

Leitet eine E-Mail basierend auf der eindeutigen Eintrags-ID an eine angegebene E-Mail-Adresse (EmailID) weiter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der ForwardMail-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
E-Mail-ID	Dieser Parameter gibt die eindeutige Eintrags-ID der E-Mail an, die weitergeleitet werden muss.	Daten in	Zeichenfolge
EmailID	Dieser Parameter gibt die E-Mail-Adresse an, an die die E-Mail weitergeleitet werden muss.	Daten in	Zeichenfolge
CC	Dieser Parameter gibt die E-Mail-Adresse an, an die eine Kopie (CC) der weitergeleiteten E-Mail gesendet wird.	Daten in	Zeichenfolge
BCC	Dieser Parameter gibt die E-Mail-Adresse an, an die eine Blindkopie (Bcc) der weitergeleiteten E-Mail gesendet wird.	Daten in	Zeichenfolge
Betreff	Dieser Parameter gibt die Betreffzeile der weitergeleiteten E-Mail an.	Daten in	Zeichenfolge
Zurück	Diese Methode gibt einen booleschen Wert zurück, der angibt, ob die E-Mail erfolgreich weitergeleitet wurde. Der Rückgabewert true zeigt an, dass der Vorgang erfolgreich war.	Daten aus	Boolean

GetAttachmentNames abrufen

Ruft eine Liste von Anhangsnamen ab, die einer E-Mail zugeordnet sind, die durch ihre eindeutige Eintrags-ID angegeben wird.

Parameter der GetAttachmentNames-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
E-Mail-ID	Dieser Parameter gibt die eindeutige Eintrags-ID der E-Mail an, für die Anhangnamen abgerufen werden sollen.	Daten in	Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetExistingAccounts

Ruft Informationen zu konfigurierten Accounts ab, z. B. eine Liste der konfigurierten Accounts und deren Anzahl.

Dies ist hilfreich, wenn in Outlook mehrere Konten konfiguriert sind.

Parameter der GetExistingAccounts-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
Accounts	Dieser Parameter wird als Referenz übergeben und muss eine Zeichenfolgenliste sein. Beim Aufrufen dieser Methode wird sie mit der Liste der konfigurierten Account-Namen ausgefüllt.	Daten aus	Liste1
Anzahl	Dieser Parameter wird als Referenz übergeben. Beim Aufrufen dieser Methode wird dieser Parameter mit der Anzahl der konfigurierten Accounts gefüllt.	Daten aus	Int32

GetFolderNames

Ruft eine Liste von Ordnernamen aus dem aktiven Outlook-Account ab und gibt sie zurück.

Parameter der GetFolderNames-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
Zurück	Gibt die Liste der Ordnernamen aus dem aktiven Outlook-Account zurück.	Daten aus	Liste1

GetMail

Ruft alle Details einer E-Mail ab, angegeben durch ihre eindeutige Eintrags-ID (MailId).

Um zusätzliche Kriterien für das Abrufen aller Details einer E-Mail anzugeben, klicken Sie in der GetMail-Methodenleiste auf das Symbol für Methodeneinstellungen (Symbol für), und wählen Sie die erforderlichen E-Mail-Elemente wie CC, BCC, Betreff, Textkörper, Absender, An, AttachmentsCount aus , EmpfangeneZeit, Eintrags-ID.

Parameter der GetMail-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
E-Mail-ID	Dieser Parameter gibt die eindeutige Eintrags-ID	Daten in	Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der GetMail-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
	der E-Mail an, von der Details abgerufen werden sollen.		

GetMails

Ruft eine Liste von E-Mail-Eintrags-IDs aus einem angegebenen Ordner in einem E-Mail-System ab.

Die GetMails-Methode ruft eine Liste von E-Mail-Eintrags-IDs aus einem angegebenen Ordner in einem E-Mail-System ab.

Parameter der GetMails-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
Ordnername	Dieser Parameter gibt den Namen des Ordners an, aus dem E-Mail-Eintrags-IDs abgerufen werden sollen. Der Standardwert ist „Posteingang“.	Daten in	Zeichenfolge
Filter	Dieser Parameter gibt eine Filterbedingung an, die beim Abrufen von E-Mail-Eintrags-IDs angewendet werden soll.	Daten in	Zeichenfolge
NoOfMails	Dieser Parameter gibt die maximale Anzahl der abzurufenden E-Mail-Eintrags-IDs an. Der Standardwert ist 10.	Daten in	Int32
UnreadOnly	Dieser Parameter gibt an, ob nur ungelesene E-Mails (wahr) oder alle E-Mails (falsch) abgerufen werden sollen. Der Standardwert ist „Wahr“.	Daten in	Boolean
MeetingItems vermeiden	Dieser Parameter gibt an, ob Besprechungselemente von den abgerufenen E-Mail-Eintrags-IDs ausgeschlossen werden sollen. Der Standardwert ist „Wahr“.	Daten in	Boolean
Abrufreihenfolge	Dieser Parameter gibt die Reihenfolge an, in der E-	Daten in	Abrufreihenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der GetMails-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
	Mails abgerufen werden. Beispiel: FIFO, LIFO. Standard ist FIFO.		
Zurück	Dieser Parameter gibt eine Liste von E-Mails aus dem angegebenen Ordner zurück.	Daten aus	Liste1
Anzahl	Dieser Parameter gibt die Gesamtanzahl der abgerufenen E-Mail-Eintrags-IDs an.	Daten aus	Int32

GetSenderName abrufen

Ruft die E-Mail-Adresse des Absenders ab, die einer E-Mail zugeordnet ist, die durch ihre eindeutige Eintrags-ID angegeben wird.

Parameter der GetSenderName-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
E-Mail-ID	Dieser Parameter gibt die eindeutige Eintrags-ID der E-Mail an, für die die E-Mail-Adresse des Absenders abgerufen werden soll.	Daten in	Zeichenfolge
Zurück	Diese Methode gibt einen Zeichenfolgenwert zurück, der den Absendernamen angibt.	Daten aus	Zeichenfolge

MarkAlsRead

Markiert eine E-Mail basierend auf ihrer eindeutigen Eintrags-ID als gelesen.

Parameter der MarkAsRead-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
E-Mail-ID	Dieser Parameter gibt die eindeutige Eintrags-ID der E-Mail an, für die die E-Mail-Adresse des Absenders abgerufen werden soll.	Daten in	Zeichenfolge
Zurück	Diese Methode gibt einen booleschen Wert zurück, der angibt, ob die E-Mail	Daten aus	Boolean

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der MarkAsRead-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
	erfolgreich als gelesen markiert wurde. Der Rückgabewert true zeigt an, dass der Vorgang erfolgreich war.		

Als ungelesen markieren

Markiert eine E-Mail basierend auf ihrer eindeutigen Eintrags-ID als ungelesen.

Parameter der MarkAsUnread-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
E-Mail-ID	Dieser Parameter gibt die eindeutige Eintrags-ID der E-Mail an, die als ungelesen markiert werden muss.	Daten in	Zeichenfolge
Zurück	Diese Methode gibt einen booleschen Wert zurück, der angibt, ob die E-Mail erfolgreich als ungelesen markiert wurde. Der Rückgabewert true zeigt an, dass der Vorgang erfolgreich war.	Daten aus	Boolean

MoveMail

Verschiebt eine E-Mail basierend auf ihrer eindeutigen Eintrags-ID von einem Ordner in einen anderen Ordner im E-Mail-System.

Parameter der MoveMail-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
E-Mail-ID	Dieser Parameter gibt die eindeutige Eintrags-ID der E-Mail an, die verschoben werden muss.	Daten in	Zeichenfolge
Zielordner	Dieser Parameter gibt den Namen oder Pfad des Zielordners an, in den die E-Mail verschoben werden muss.	Daten in	Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ReadMsgFile

Liest den Inhalt einer MSG-Datei aus dem Dateisystem.

Parameter der ReadMsgFile-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
Dateipfad	Dieser Parameter gibt den Pfad zur MSG-Datei an, der gelesen werden muss.	Daten in	Zeichenfolge
Textkörper	Dieser Parameter wird als Referenz (ByRef) übergeben und nach dem Methodenaufruf mit dem Textinhalt der MSG-Datei gefüllt.	Daten aus	Zeichenfolge

Antworten

Generiert und sendet eine Antwort an eine E-Mail, die durch ihre eindeutige Eintrags-ID angegeben wird.

Parameter der Antwortmethode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
IsHtmlBody	Dieser Parameter gibt an, ob der Textinhalt der Antwort-E-Mail im HTML-Format vorliegt. Der Standardwert ist „Falsch“.	Daten in	Boolean
Zurück	Diese Methode gibt einen booleschen Wert zurück, der angibt, ob die Antwort erfolgreich gesendet wurde. Der Rückgabewert true zeigt an, dass der Vorgang erfolgreich war.	Daten aus	Boolean

AlleAnhänge speichern

Speichert alle Anhänge aus einer E-Mail, die durch ihre eindeutige Eintrags-ID angegeben wird, in einem angegebenen Ordnerpfad.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SaveAllAttachments-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
E-Mail-ID	Dieser Parameter gibt die eindeutige Eintrags-ID der E-Mail an, aus der Anhänge gespeichert werden müssen.	Daten in	Zeichenfolge
Ordnerpfad	Dieser Parameter gibt den Pfad des Ordners an, in dem Anhänge gespeichert werden müssen.	Daten in	Zeichenfolge

SaveAttachment

Speichert den angegebenen Anhang einer E-Mail mit der angegebenen Eintrags-ID in einer bestimmten Datei.

Parameter der SaveAttachment-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
E-Mail-ID	Dieser Parameter gibt die eindeutige Eintrags-ID der E-Mail an, aus der der Anhang gespeichert werden muss.	Daten in	Zeichenfolge
Anhangname	Dieser Parameter gibt den Namen des Anhangs an, der gespeichert werden muss.	Daten in	Zeichenfolge
Dateipfad	Dieser Parameter gibt den Pfad der Datei an, in der der Anhang gespeichert werden muss.	Daten in	Zeichenfolge

SaveMail

Speichert eine durch ihre eindeutige Eintrags-ID (MailId) angegebene E-Mail in einer Datei unter einem angegebenen Dateipfad.

Parameter der SaveMail-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
E-Mail-ID	Dieser Parameter gibt die eindeutige Eintrags-ID der zu speichernden E-Mail an.	Daten in	Zeichenfolge
Dateipfad	Dieser Parameter gibt den Pfad an, in dem die E-Mail als Datei gespeichert werden muss	Daten in	Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SaveMail-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
SaveType	Dieser Parameter gibt das Format an, in dem die E-Mail gespeichert werden muss. Der Standardwert ist „MsgSaveType.olMSG“ und gibt das MSG-Format von Microsoft Outlook an.	Daten in	MeldungSaveType

SendMail

Sendet eine E-Mail an den Empfänger. Sie bietet verschiedene optionale Parameter zum Anpassen der E-Mail, einschließlich der Möglichkeit, Bilder hinzuzufügen, die Absenderadresse festzulegen und CC- und BCC-Empfänger anzugeben.

Parameter der SendMail-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
ToEmailId	Dieser Parameter gibt die E-Mail-Adresse des Empfängers an.	Daten in	Zeichenfolge
Bild	Dieser Parameter gibt ein optionales Bild an, das in die E-Mail aufgenommen werden soll.	Daten in	Zeichnung.Bitmap
Von	Dieser Parameter gibt die E-Mail-Adresse des Absenders an. Wenn nicht angegeben, wird die Adresse des Standardabsenders verwendet.	Daten in	Zeichenfolge
CC	Dieser Parameter gibt die E-Mail-Adresse an, an die eine Kopie (CC) gesendet werden soll.	Daten in	Zeichenfolge
BCC	Dieser Parameter gibt die E-Mail-Adresse an, an die eine Blindkopie (Bcc) gesendet werden soll.	Daten in	Zeichenfolge
Betreff	Dieser Parameter gibt die Betreffzeile der E-Mail an.	Daten in	Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SendMail-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
Textkörper	Dieser Parameter gibt den Textinhalt der E-Mail an.	Daten in	Zeichenfolge
Anhänge	Dieser Parameter gibt die Dateipfade der Anhänge an, die in die E-Mail aufgenommen werden sollen. Mehrere Dateien können durch Semikolon getrennt werden.	Daten in	Zeichenfolge
IsHtmlBody	Dieser Parameter gibt an, ob der E-Mail-Text im HTML-Format vorliegt. Der Standardwert ist „Falsch“.	Daten in	Boolean
Zurück	Diese Methode gibt einen booleschen Wert zurück, der angibt, ob die E-Mail erfolgreich gesendet wurde. Der Rückgabewert true zeigt an, dass der Vorgang erfolgreich war.	Daten aus	Boolean

SentAs

Sendet eine E-Mail im Namen eines anderen E-Mail-Accounts.

Parameter der SentAs-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
ToEmailId	Dieser Parameter gibt die E-Mail-Adresse des Empfängers an.	Daten in	Zeichenfolge
SentOnBeHalfEmailID	Dieser Parameter gibt die E-Mail-Adresse an, in deren Namen die E-Mail gesendet wird.	Daten in	Zeichenfolge
Betreff	Dieser Parameter gibt die Betreffzeile der E-Mail an.	Daten in	Zeichenfolge
Textkörper	Dieser Parameter gibt den Textinhalt der E-Mail an.	Daten in	Zeichenfolge
Anhänge	Dieser Parameter gibt die Dateipfade der Anhänge an, die in die E-Mail	Daten in	Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SentAs-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
	aufgenommen werden sollen.		
IsHtmlBody	Dieser Parameter gibt an, ob der E-Mail-Text im HTML-Format vorliegt. Der Standardwert ist „Falsch“.	Daten in	Boolean

Account festlegen

Gibt den Outlook-Account an, für den Sie Vorgänge für Ihre Automatisierungsaufgaben durchführen möchten.

Die SetAccount-Methode muss anfänglich vor jeder anderen Methode dieses Connectors verwendet werden, um den Kontext oder E-Mail-Account für nachfolgende Methoden anzugeben oder festzulegen.

Parameter der SetAccount-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
AccountName	Dieser Parameter gibt die ID des Outlook-E-Mail-Kontos an, für die Sie Vorgänge ausführen möchten.	Daten in	Zeichenfolge

Microsoft Word

Mit dem Microsoft Word-Connector können Sie über seine Methoden verschiedene Aufgaben für ein Microsoft Word-Dokument ausführen. Sie können beispielsweise einem Dokument eine Fußzeile hinzufügen.

- Informationen zur Verwendung des Microsoft Word-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Hinweis:
32-Bit-Versionen Microsoft Office-Installationen werden nicht unterstützt.

Microsoft Word-Connector-Methoden

Mit den Microsoft Word-Connector-Methoden können Sie verschiedene alltägliche Aufgaben mit Microsoft Word-Dokumenten ausführen und automatisieren. Fügen Sie beispielsweise eine Fußzeile hinzu.

Offen

Öffnet eine Microsoft Word-Datei, die auf dem lokalen Datenträger gespeichert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie müssen diese Methode ausführen, bevor Sie eine andere Methode im Microsoft Word-Connector ausführen.

Öffnen Sie die Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Dateipfad	Gibt den Pfad zur Word-Datei Microsoft auf dem lokalen Datenträger an.	Daten in	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja
Zeitüberschreitung	Gibt die Zeit an, nach der der Vorgang abläuft.	Daten in	Ganzzahl	Kein Standardwert	Nein
Passwort	Verwenden Sie ein Passwort, wenn das Dokument passwortgeschützt ist.	Daten in	Zeichenfolge	Keine	Nein
Zurück	Gibt den booleschen Wert basierend auf dem Ergebnis des Vorgangs zurück. Bei „Wahr“ wird die Datei geöffnet. Andernfalls konnte bei „falsch“ die Datei nicht geöffnet werden.	Daten aus	Boolean	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Weitere Informationen zu den Problemen im Zusammenhang mit der Methode Öffnen finden Sie in den KB-Artikel KB1123558 und KB-Artikel KB1123548 .

Fußzeile hinzufügen

Fügt dem Word-Dokument Microsoft eine Fußzeile in der angegebenen Schriftgröße hinzu.

Um diese Methode zu verwenden, geben Sie den Text, der dem Parameter Text hinzugefügt werden soll, und die Schriftgröße an, in der der Fußzeilentext angezeigt werden muss, im Parameter FontSize. Der Standardwert des Parameters „FontSize“ ist 12.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der AddFooter-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
Text	Gibt den Text in der Fußzeile an.	Daten in	Zeichenfolge
Schriftgröße	Gibt die Schriftgröße des Texts in der Fußzeile an. Standardwert ist 12.	Daten in	Ganzzahl

Informationen zur Eingabe finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren

AddHeader

Fügt einem Word-Dokument Microsoft einen Header in der angegebenen Schriftgröße hinzu.

Um diese Methode zu verwenden, geben Sie den Text, der dem Parameter Text hinzugefügt werden soll, und die Schriftgröße, in der der Headertext angezeigt werden muss, im Parameter FontSize an. Der Standardwert des Parameters „FontSize“ ist 12.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Parameter der AddHeader-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
Text	Gibt den Text im Header an.	Daten in	Zeichenfolge
Schriftgröße	Gibt die Schriftgröße des Texts im Header an. Standardwert ist 12.	Daten in	Ganzzahl

Zellenkopie

Kopiert den Inhalt einer Tabellenzelle, die anhand des Zeilen- und Spaltenindex der Tabelle in einem Microsoft Wort -Dokument identifiziert wurde.

Um diese Methode zu verwenden, geben Sie den Zeilenindex für den Parameter „RowIndex“ und den Spaltenindex für den Parameter „SpalteIndex“ an. Der Standardwert für Zeilenindex und Spaltenindex ist jeweils -1.

Hinweis:
Sie müssen die SetTable-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Parameter der Zellkopie-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
Zeilenindex	Index der Zeile der Zelle, die kopiert werden muss. Der Zeilenindexwert muss größer oder gleich Null sein. Der Standardwert ist -1, was	Daten in	Ganzzahl

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Zellkopie-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
	bedeutet, dass keine Zelle verfügbar ist.		
Spaltenindex	Index der Spalte der Zelle, die kopiert werden muss. Der Spaltenindex muss größer oder gleich Null sein. Der Standardwert ist -1, was bedeutet, dass keine Zelle verfügbar ist.	Daten in	Ganzzahl

Zellpaste

Fügt den kopierten Tabellenzelleninhalt in eine Tabellenzelle ein, die anhand des Zeilen- und Spaltenindex der Tabelle in einem Microsoft Wort -Dokument identifiziert wird.

Um diese Methode zu verwenden, geben Sie den Zeilenindex für den Parameter „RowIndex“ und den Spaltenindex für den Parameter „SpalteIndex“ an. Der Standardwert für Zeilenindex und Spaltenindex ist jeweils -1.

Hinweis:
Sie müssen die Zellkopie-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Parameter der Methode „CellPaste“.

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
Zeilenindex	Index der Zeile der Zelle, in die Daten eingefügt werden müssen. Der Zeilenindexwert muss größer oder gleich Null sein. Der Standardwert ist -1, was bedeutet, dass keine Zeile zum Einfügen von Daten verfügbar ist.	Daten in	Ganzzahl
Spaltenindex	Index der Spalte der Zelle, in die Daten eingefügt werden müssen. Der Spaltenindex muss größer oder gleich Null sein. Der Standardwert ist -1, was bedeutet, dass keine Spalte zum Einfügen von Daten verfügbar ist.	Daten in	Ganzzahl

Schließen

Schließt das zuletzt geöffnete Microsoft Wort Dokument. Beim Schließen des Dokuments können Sie die Änderungen speichern (optional).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die am Word-Dokument vorgenommene Änderung gespeichert werden muss, legen Sie den booleschen Parameter „saveChanges“ auf „wahr“ fest, andernfalls setzen Sie ihn auf „falsch“. Standardmäßig ist der boolesche Parameter saveChanges auf true festgelegt.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Methodenparameter schließen

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
speichernChanges	Gibt an, ob die vor dem Schließen im Word-Dokument vorgenommenen Änderungen gespeichert werden sollen. Standardmäßig ist sie auf „Wahr“ festgelegt, was bedeutet, dass die Änderungen vor dem Schließen gespeichert werden. Wenn Änderungen vor dem Schließen nicht gespeichert werden müssen, legen Sie die Option auf Falsch fest.	Daten in	Boolean

DeleteColumn

Löscht eine Spalte aus einer Tabelle basierend auf einem angegebenen Indexwert der Spalte in einem Microsoft Wort -Dokument.

Um diese Methode zu verwenden, geben Sie den Index der Spalte an, die für den Parameter „Spaltenindex“ gelöscht werden muss. Der Standardwert ist -1.

Hinweis:
Sie müssen die SetTable-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Parameter der DeleteColumn-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
Spaltenindex	Index der Spalte, die gelöscht werden muss. Der Spaltenindex muss größer oder gleich Null sein. Der Standardwert ist -1, was bedeutet, dass keine Spalte zum Löschen verfügbar ist.	Daten in	Ganzzahl

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

DeletePage

Löscht eine Seite basierend auf einem angegebenen Indexwert aus einem Microsoft Wort -Dokument.

Um diese Methode zu verwenden, geben Sie den Indexwert der Seite an, die für den Parameter „PageIndex“ gelöscht werden muss.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Parameter der DeletePage-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
Seitenindex	Gibt die Indexnummer der Seite an, die entfernt oder gelöscht werden muss. Wenn Sie keine Indexnummer angeben, löscht die Methode standardmäßig die erste Seite.	Daten in	Ganzzahl

DeleteRow

Löscht eine Zeile basierend auf dem angegebenen Indexwert aus einer Tabelle in einem Microsoft Wort -Dokument.

Um diese Methode zu verwenden, geben Sie den Index der Zeile an, die für den Parameter „RowIndex“ gelöscht werden muss. Der Standardwert ist -1.

Hinweis:
Sie müssen die SetTable-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Parameter der DeleteRow-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp
Zeilenindex	Index der Zeile, die gelöscht werden muss. Der Zeilenindexwert muss größer oder gleich Null sein. Der Standardwert ist -1. Dies bedeutet, dass keine Zeile zum Löschen verfügbar ist.	Daten in	Ganzzahl

DeleteTable

Löscht eine Tabelle aus einem Dokument Microsoft Wort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn das Dokument mehrere Tabellen hat, löscht die -Methode die erste Tabelle im Dokument.

Hinweis:
Sie müssen die SetTable-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

ExportToPDF

Exportiert ein Microsoft Wort -Dokument in ein PDF-Dokument.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

ExportToPDF-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Dateipfad	Gibt den Pfad zu dem Speicherort an, an dem das Word-Dokument als PDF exportiert wird.	Daten in	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja

Suchen

Sucht nach dem angegebenen Text in einem Microsoft Wort -Dokument und gibt eine boolesche Antwort zurück.

Eingabe

Text

Ausgabe

Rückgabe (Boolean)

GetCellValueByIndex

Gibt den Wert in einer Zelle einer Tabelle in einem Microsoft Wort -Dokument zurück.

Eingabe

Zellenindex

GetFooterText

Gibt den Inhalt der Fußzeile in einem Microsoft Wort -Dokument zurück.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Ausgabe

Rückgabe (Zeichenfolge)

GetHeaderText

Gibt den Inhalt des Headers in einem Microsoft Wort -Dokument zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie müssen die Open-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Ausgabe

Rückgabe (Zeichenfolge)

GetPageCount

Gibt die Anzahl der Seiten in einem Dokument Microsoft Wort zurück.

Ausgabe

Rückgabe (Ganzzahl)

GetRowIndexByValue

Gibt den Zeilenindexwert einer Zeile basierend auf dem Wert in der Zeile zurück.

Hinweis:
Sie müssen die Methoden GetTable und SetTable ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Eingabe

Tabelle, Wert

GetTable

Gibt die Daten in einer Tabelle eines Word-Dokuments Microsoft als Tabellenobjekt und Datentabelle zurück. Wenn das Dokument mehrere Tabellen enthält, können Sie den Tabellenindex angeben, um die Tabelle für die Methode zu identifizieren. Bei Bedarf können Sie auch den Tabellentyp angeben.

Abhängig von der Tabellenstruktur können Sie optional den Tabellentyp für die Methode konfigurieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Tabelle zu konfigurieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie den Tabellentyp aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Eingabe

TableIndex, FirstRowIsHeader

Ausgabe

Tabelle (Objekt)

Daten (DataTable)

GetTableCellValues

Gibt die Werte in einer oder mehreren Tabellenzellen zurück.

Um die Anzahl der Zellen anzugeben, müssen Sie die Indexwerte der Zellen konfigurieren. Um zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf ( ).
3. Geben Sie die Indexwerte für die Zellen ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Indexwerte hinzuzufügen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Ausgabe

Zellenindex (Objekt)

GetTableCount

Gibt die Anzahl der Tabellen in einem Dokument Microsoft Wort zurück. Sie können optional den Tabellentyp angeben, den die Methode identifizieren soll.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Tabellentyp zu konfigurieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie den Tabellentyp aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Ausgabe

Rückgabe (Ganzzahl)

GetTableRowData

Gibt die Werte in einer oder mehreren Zellen einer Zeile in einem Word-Dokument Microsoft zurück. Sie können die Indexwerte der Zellen der Zeile angeben.

Sie können die Indexwerte der Zellen in einer Zeile konfigurieren. Führen Sie zum Konfigurieren die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Indexwerts (Symbol zum).
3. Geben Sie den Indexwert der Zelle ein.
4. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Indexwerte hinzuzufügen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Ausgabe

Zeilenindex (Objekt)

GetText

Gibt den gesamten Textinhalt in einem Word-Dokument Microsoft zurück.

Parameter der GetText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Zurück	Gibt den Text aus dem Word-Dokument zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EinfügenNeueSpalte

Fügt basierend auf dem Indexwert der angegebenen Spalte eine neue Spalte in die erste Tabelle des Dokuments ein.

Eingabe

Spaltenindex

Neue Zeile einfügen

Fügt eine neue Zeile basierend auf dem Indexwert ein.

Eingabe

Zeilenindex

Bild einfügen

Fügt ein Bild ein.

Eingabe

Bilddateipfad

Lesezeichen

InsertTable

Fügt eine Tabelle in ein Microsoft Wort -Dokument ein. Fügt eine Tabelle in ein Microsoft -Dokument ein. Sie können das Dokument optional anpassen, indem Sie es vor dem Einfügen konfigurieren.

Hinweis:
Bevor Sie diese Methode ausführen, müssen Sie die Methoden GetTable und SetTable ausführen.

Um die Tabelle vor dem Einfügen anzupassen, gehen Sie wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie Header einbeziehen.
3. Wählen Sie Rahmenstil und Verhalten für automatische Anpassung aus.
4. Wählen Sie Leere Zeilen einschließen.
5. Um bestimmte Spalten zu ignorieren, klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Indexwerts (hinzufügen).
6. Geben Sie den Indexwert der Spalte ein.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Eingabe

Lesezeichen

Daten

Text einfügen

Fügt Text am Anfang des Word-Dokuments ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der InsertText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
HTML	Übernimmt den Text.	Dateneingang	Zeichenfolge	Kein Standardwert	Ja

IstOffen

Überprüft, ob ein Dokument Microsoft Wort geöffnet ist.

Ausgabe

Rückgabe (Boolean)

MergeByCellIndices

Führt den im Formular des Indexwertbereichs angegebenen Zellenbereich zusammen.

Eingabe

StartCellIndex EndCellIndex

ZusammenführungNachRowCol

Führt einen Zellenbereich einer Tabelle in einem Microsoft Wort -Dokument zusammen.

Eingabe

StartRowIndex StartColIndex EndRowIndex EndColIndex

Ersetzen Sie das Lesezeichen

Ersetzt ein Lesezeichen in einem Microsoft Wort -Dokument durch den angegebenen Text.

Eingabe

Textmarker -Ersatztext

Ersetzen Sie Lesezeichen

Sucht und ersetzt mehrere Lesezeichen in einem Dokument Microsoft Wort durch den angegebenen Text.

Eingabe

Text

Geben Sie wie folgt weitere Details zum zu ersetzenden Lesezeichentext an:

1. Doppelklicken Sie auf die Komponente.
2. Klicken Sie im Dialogfeld PROVIDE LABELS/BOOKmarks auf das Symbol zum Hinzufügen von Bezeichnungen (Symbol zum Hinzufügen von Bezeichnungen), und geben Sie das Lesezeichen ein, um es zu ersetzen.

   Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Lesezeichen hinzuzufügen.
3. Klicken Sie auf **OK**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ErsatzFußzeilentext

Sucht und ersetzt den Fußzeilentext in einem Microsoft Wort -Dokument durch den angegebenen Text.

Eingabe

SuchenText

Text ersetzen

HeaderText ersetzen

Sucht und ersetzt den Headertext in einem Dokument Microsoft Wort durch den angegebenen Text.

Eingabe

SuchenText

Text ersetzen

Ersetzen SieStaticText

Sucht und ersetzt den Text in einem Dokument Microsoft Wort durch den angegebenen Text. Ersetzt Lesezeichen, Überschriften oder beliebigen Text basierend auf der Konfiguration.

Sie müssen die Methode vor der Ausführung konfigurieren. Führen Sie zum Konfigurieren die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Text (Symbol zum Hinzufügen von).
3. Geben Sie die Überschrift, das Lesezeichen oder den Text ein, den Sie ersetzen möchten.
4. Wiederholen Sie die Schritte, um mehr Text einzugeben.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Eingabe

Objekt

Text ersetzen

Sucht und ersetzt den Text in einem Dokument Microsoft Wort durch den angegebenen Text.

Eingabe

SuchenText

Text ersetzen

Größe ändern

Ändert die Größe des Fensters eines Microsoft Wort -Dokuments.

Eingabe

Links

Oben

Breite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Höhe

Speichern

Speichert das geöffnete Dokument Microsoft Wort.

Speichern unter

Speichert das geöffnete Microsoft Wort Dokument unter dem angegebenen Dateinamen.

Eingabe

Dateipfad

Tabelle festlegen

Legt eine Tabelle in einem Microsoft Wort -Dokument fest.

Eingabe

Tabelle

Legen SieTabelleZellenwerte fest

Legt den Inhalt einer Tabellenzelle in einem Microsoft Wort -Dokument fest.

Geben Sie einen oder mehrere Zellenindexe und Werttypen wie folgt an:

1. Doppelklicken Sie auf die Komponente.
2. Klicken Sie im Dialogfeld ZELLINDEXE BEREITSTELLEN auf das Symbol zum Hinzufügen des Zellenindex (Symbol zum Hinzufügen des), geben Sie einen Zellenindex ein, und wählen Sie einen Werttyp aus.

   Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Zellenindizes und Werttypen hinzuzufügen.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Legen SieTabellenzeilendaten fest

Legt den Inhalt in einer Tabellenzeile in einem Arbeitsblatt eines Microsoft Wort -Dokuments fest.

Eingabe

Zeilenindex

Geben Sie den Spaltenindex wie folgt an:

1. Doppelklicken Sie auf die Komponente.
2. Klicken Sie im Dialogfeld „Spaltenindizes bereitstellen“ auf das Symbol zum Hinzufügen des Zellenindex (Symbol), und geben Sie einen Spaltenindex ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Parameter der Microsoft Word-Connector-Methoden

Erfahren Sie mehr über die Parameter der Microsoft Word-Connector-Methoden in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Word-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Lesezeichen	Setzen Sie ein Lesezeichen in einem Dokument Microsoft Wort.	Ja
Zellenindex	Index einer Zelle in einer Tabelle.	Ja
Spaltenindex	Spaltensequenz in einer Tabelle.	Ja. Der Spaltenindex muss größer oder gleich Null sein.
Daten	Tabelle, die Daten enthält, die einem Microsoft Wort -Dokument hinzugefügt werden sollen.	Ja
Dateipfad	Ordnerspeicherort einschließlich des Namens des Dokuments.	Ja
EndCellIndex	Letzte Zellennummer eines Bereichs.	Ja
Bilddateipfad	Der Pfad zum Bild mit dem Dateinamen, das Sie einfügen möchten.	Ja
Dateipfad	Speicherort, an den das Dokument als PDF exportiert wird.	Ja. Sie müssen den Dateinamen und die PDF-Erweiterung angeben.
Lesezeichen	Genaue Position im Word-Dokument, an der das Bild eingefügt wird. Sie müssen zuerst ein Lesezeichen im Dokument definieren.	Ja
FilePath	Pfad zur Word-Datei Microsoft einschließlich des Dateinamens.	Ja
EndColIndex	Letzte Spaltennummer eines Bereichs für einen Massenvorgang in einer Tabelle, z. B. das Zusammenführen von Zellen, das Suchen von Text und das Festlegen oder Abrufen von Werten.	Ja
EndRowIndex	Nummer der letzten Zeile eines Bereichs für einen Massenvorgang in einer Tabelle, z. B. das Zusammenführen von Zellen, das Suchen von Text und das Festlegen oder Abrufen von Werten.	Ja
FirstRowIsHeader	Boolescher Wert, der angibt, ob die Methode die erste Zeile als Header der Tabelle behandeln soll.	Nein
Seitenindex	Seitenindexwert.	Nein.
Rückgabe (Boolean)	Boolesche Antwort, die angibt, ob die Anforderung erfolgreich war.	Nicht zutreffend
Zeitüberschreitung	Sekunden, nach denen die Anforderung zum Öffnen des Dokuments abläuft, wenn keine Antwort empfangen wird.	Nein
StartCellIndex	Erste Zellennummer eines Bereichs.	Ja
StartColIndex	Nummer der ersten Spalte eines Bereichs für einen Massenvorgang in einer Tabelle, z. B. das Zusammenführen	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Word-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
	von Zellen, das Suchen von Text und das Festlegen oder Abrufen von Werten.	
StartRowIndex	Nummer der ersten Zeile eines Bereichs für einen Massenvorgang in einer Tabelle, z. B. das Zusammenführen von Zellen, das Suchen von Text und das Festlegen oder Abrufen von Werten.	Ja
Zeilenindex	Zeilensequenz in einer Tabelle im Dokument	Ja. Der Zeilenindexwert muss größer oder gleich Null sein.
Tabelle	Die Tabellendaten.	Ja
TableIndex	Index einer Tabelle in einem Microsoft Word-Dokument.	Nein
Text Oder FindText Oder ersetzen Sie Text	Text, der in einem Microsoft Wort -Dokument mit den Methoden „AddFooter“, „AddHeader“ oder „InsertText“ hinzugefügt werden soll. Text, nach dem im Dokument mit der Suchmethode gesucht werden soll. Text, der mit den Methoden „ReplaceBookmark“, „ReplaceFooterText“, „ReplaceHeaderText“ oder „ReplaceText“ ersetzt werden soll.	Ja
Wert	Wert in einer Zelle.	Ja
Text	Text, der dem Footer hinzugefügt werden soll.	Ja
Schriftgröße	Schriftgröße des Fußzeilentexts.	Nein
Text	Benutzerdefinierter Text, der dem Header hinzugefügt werden soll.	Ja
Schriftgröße	Schriftgröße des Headertexts.	Ja
Text	Text, der im Dokument gesucht werden soll.	Ja
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Fußzeilentext zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Ganzzahl)	Gibt die Anzahl der Seiten zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Headertext zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt den Textinhalt zurück.	Nicht zutreffend
Text	Text, der in das Word-Dokument eingefügt wird.	Ja
Rückgabe (Boolean)	Gibt den booleschen Wert zurück, um anzugeben, ob ein Word-Dokument geöffnet ist.	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Microsoft Word-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
speichernChanges	Boolesche Antwort, die angibt, ob Sie die Änderungen speichern möchten, bevor Sie das Dokument schließen.	Nein
Rückgabe (Boolean)	Boolesche Antwort darauf, ob der Text im Dokument gefunden wurde.	Nicht zutreffend
Tabelle (Objekt)	Gibt die Daten in einer Tabelle als Objekt zurück.	Nicht zutreffend
Daten (DataTable)	Gibt die Daten in der Tabelle zurück.	Nicht zutreffend
Zellenindex (Objekt)	Gibt den Wert der Zelle zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Ganzzahl)	Gibt die Gesamtanzahl der Tabellen im Word-Dokument Microsoft zurück.	Nicht zutreffend
Zeilenindex (Objekt)	Gibt die Daten in der Zelle basierend auf dem Indexwert zurück.	Nicht zutreffend
Spaltenindex	Der Indexwert der Spalte, auf dessen Grundlage die Position der neuen Spalte bestimmt wird.	Nein.
Zeilenindex	Indexwert der Zeile, anhand dessen die Position der Zeile bestimmt wird.	Nein
Lesezeichen	Bestimmte Position im Word-Dokument, an der die Tabelle eingefügt wird. Bevor Sie die Tabelle einfügen, müssen Sie ein Lesezeichen hinzufügen.	Ja
Daten (DataTable)	Tabelle, die eingefügt wird.	Ja
SuchenText	Fußzeilentext, der ersetzt wird.	Ja
Text ersetzen	Text, der den Fußzeilentext ersetzt.	Ja
SuchenText	Header-Text, der ersetzt wird.	Ja
Text ersetzen	Text, der den Headertext ersetzt.	Ja
Objekt	Text, der den Text im Dokument ersetzt.	Ja
FindText (Zeichenfolge)	Zu ersetzender Text.	Ja
Text ersetzen	Text, der den vorhandenen Text ersetzt.	Ja
Links	Ändern Sie die Größe des Werts vom linken Rand.	Ja
Oben	Ändern Sie die Größe des Werts vom oberen Rand.	Ja
Breite	Ändern Sie den Breitenwert.	Ja
Höhe	Ändern Sie die Größe des Höhenwerts.	Ja

Geben Sie Eingaben für Parameter ein

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PDF-Connector

Verwenden Sie den PDF-Connector, um alle Ihre PDF-Vorgänge in einem zentralen, einheitlichen Bereich in RPA Desktop Design Studioauszuführen. Verwenden Sie diesen Connector, um die PDF-Verarbeitung für Ihre Dokumentautomatisierung zu beschleunigen.

Der PDF-Connector ist standardmäßig als Plugin in RPA Desktop Design Studioverfügbar. Verwenden Sie die verschiedenen im Connector verfügbaren Methoden, um Aktivitäten wie das Konvertieren, Teilen und Kombinieren von PDFs auszuführen.

Hinweis:
RPA Desktop Design Studio unterstützt weiterhin Automatisierungsprojekte, die mit den älteren PDF-Methoden in **Dienstprogrammen** der Toolbox entworfen wurden.

- Informationen zur Verwendung eines Connectors in RPA Desktop Design Studiofinden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zu den verschiedenen Methoden im PDF-Connector finden Sie unter PDF-Connector-Methoden.

PDF-Connector-Methoden

Beschleunigen Sie die PDF-Verarbeitung für Ihre Dokumentautomatisierung mit den verschiedenen Methoden des PDF-Connectors in RPA Desktop Design Studio.

Schließen

Schließt die dem PDF-Dokument zugeordneten Ressourcen. Verwenden Sie diese Methode, um Referenzen und Ressourcen freizugeben, nachdem Sie die Lademethode verwendet haben.

Rufen Sie diese Methode auf, wenn Sie das PDF-Dokument nicht mehr verwenden müssen oder nachdem Sie Vorgänge damit abgeschlossen haben.

KonvertierenInExcel

Konvertiert ein PDF-Dokument in ein Microsoft Excel-Dokument. Optional können nur Tabellen konvertiert werden, wenn angegeben.

Rufen Sie diese Methode mit dem Dateipfad auf, in dem das konvertierte Excel-Dokument gespeichert werden muss, und legen **Sie „ConvertTablesOnly“** optional auf „ **wahr** “ fest, wenn nur Tabellen konvertiert werden müssen.

Parameter der Methode „ConvertToExcel“

Parameter	Beschreibung	Datentyp
Excel-Dateipfad	Der Dateipfad, in dem das konvertierte Excel-Dokument (.xlsx) gespeichert wird. Stellen Sie sicher, dass der Dateipfad den Dateinamen und die Erweiterung enthält.	Zeichenfolge
Nur konvertierenTabellen	Bei Festlegung auf **true**werden nur Tabellen aus dem PDF-Dokument in Excel konvertiert. Der Standardwert ist **true**.	Boolean

KonvertierenInHTML

Konvertiert eine angegebene Seite eines PDF-Formats in ein HTML-Format. Wenn die Seitenzahl kleiner oder gleich 0 ist, werden alle Seiten der PDF-Datei in HTML konvertiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rufen Sie diese Methode mit der Seitenzahl der PDF-Datei auf, die Sie in HTML konvertieren möchten. Wenn Sie eine Seitenzahl kleiner oder gleich 0 übergeben, wird die gesamte PDF-Datei in HTML konvertiert. Die Methode gibt den HTML-Inhalt als Zeichenfolge zurück.

Parameter der Methode „ConvertToHTML“

Parameter	Beschreibung	Datentyp
PageNumber (Dateneingang)	Die Seitenzahl der PDF-Datei, die in HTML konvertiert werden soll. Wenn dieser Parameter kleiner oder gleich 0 ist, werden alle Seiten der PDF-Datei in HTML konvertiert. Seitenzahlen beginnen normalerweise mit 1.	Int32
Rückgabe (Datenausgabe)	Diese Methode gibt den HTML-Inhalt als Zeichenfolge zurück, die den Inhalt der PDF-Datei darstellt.	Zeichenfolge

Bild konvertieren

Konvertiert eine angegebene Seite eines PDF-Dokuments in ein Bild. Geben Sie optional den Bildpfad, in dem das Bild gespeichert wird, DPI (Punkte pro Zoll) und die Bildqualität an.

Rufen Sie diese Methode mit der Seitenzahl der zu konvertierenden PDF-Datei, dem Dateipfad, unter dem das Bild gespeichert werden muss, und optional die Parameter für DPI und Bildqualität an.

Parameter der Methode „ConvertToImage“

Parameter	Beschreibung	Datentyp
PageNumber	Die Seitenzahl der PDF-Datei, die in ein Bild konvertiert werden soll. Seitenzahlen beginnen normalerweise mit 1.	Int32
ImagePath	Der Dateipfad, in dem das konvertierte Bild gespeichert wird. Stellen Sie sicher, dass der Dateipfad den Dateinamen und die Erweiterung enthält	Zeichenfolge
dpi	Die DPI-Auflösung (Punkte pro Zoll) für das generierte Bild. Der Standardwert ist 200 dpi.	Int32
Qualität	Die Qualitätsstufe des generierten Bildes im Bereich von 0 (am niedrigsten) bis 100 (am höchsten). Der Standardwert ist 95.	Int32

ImagesToImages konvertieren

Konvertiert ein PDF-Dokument in Bilder. Geben Sie optional den Ordnerpfad zum Speichern der Bilder, DPI (Punkte pro Zoll), Bildqualität und eine optionale Liste zum Speichern der generierten Dateinamen an.

Rufen Sie diese Methode mit dem Ordnerpfad auf, in dem die Bilder gespeichert werden müssen. Passen Sie optional die Parameter für DPI und Bildqualität an. Wenn Sie eine Liste als Parameter **FileNames angeben**, wird sie mit den Namen der generierten Bilddateien ausgefüllt.

Parameter der Methode „ConvertToImages“

Parameter	Beschreibung	Datentyp
Ordnerpfad	Der Ordnerpfad, in dem die konvertierten Bilder gespeichert	Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Methode „ConvertToImages“ (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datentyp
	werden. Stellen Sie sicher, dass der Ordner vorhanden ist und über entsprechende Schreibberechtigungen verfügt.	
dpi	Die DPI-Auflösung (Punkte pro Zoll) für die generierten Bilder. Der Standardwert ist 200 dpi.	Int32
Qualität	Die Qualitätsstufe der generierten Bilder im Bereich von 0 (am niedrigsten) bis 100 (am höchsten). Der Standardwert ist 95.	Int32

KonvertierenZuWort

Konvertiert ein PDF-Dokument in ein Microsoft Word-Dokument.

Rufen Sie diese Methode mit dem Dateipfad auf, in dem das konvertierte Word-Dokument gespeichert werden muss. Die Methode erstellt ein Word-Dokument aus dem PDF-Inhalt unter dem angegebenen Pfad.

Parameter der Methode „ConvertToWord“

Parameter	Beschreibung	Datentyp
Word-Dateipfad	Der Dateipfad, in dem das konvertierte Word-Dokument (.doc) gespeichert wird. Stellen Sie sicher, dass der Dateipfad den Dateinamen und die Erweiterung enthält.	Zeichenfolge

KonvertierenInXml

Konvertiert eine angegebene Seite eines PDF-Dokuments in das Microsoft XML-Format. Optional können nur Tabellen konvertiert werden, wenn angegeben.

Rufen Sie diese Methode mit der Seitenzahl der zu konvertierenden PDF-Datei, dem Dateipfad, in dem die XML-Ausgabe gespeichert werden muss, und legen **Sie „ConvertTablesOnly“** optional auf „ **True** “ fest, wenn nur Tabellen konvertiert werden müssen.

Parameter der Methode „ConvertToXml“

Parameter	Beschreibung	Datentyp
PageNumber	Die Seitenzahl der PDF-Datei, die in das XML-Format konvertiert werden soll. Seitenzahlen beginnen normalerweise mit 1.	Int32
XMLFilePath	Der Dateipfad, in dem das konvertierte XML-Dokument gespeichert wird. Stellen Sie sicher, dass der Dateipfad den Dateinamen und die Erweiterung enthält	Zeichenfolge
Nur konvertierenTabellen	Bei Festlegung auf „Wahr“ werden nur Tabellen der angegebenen Seite in XML konvertiert. Der Standardwert ist „Wahr“.	Boolean

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bilder extrahieren

Extrahiert Bilder aus angegebenen Seiten eines PDF-Dokuments. Geben Sie optional den Ordnerpfad an, in dem die Bilder gespeichert werden, und eine Ausgabeliste zum Speichern der generierten Dateinamen.

Rufen Sie diese Methode mit dem Ordnerpfad, in dem die Bilder gespeichert werden müssen, den Start- und Endseitenzahlen, aus denen Bilder extrahiert werden sollen, und einer leeren Liste zum Speichern der Dateinamen der extrahierten Bilder auf.

Parameter für die Methode „ExtractImages“

Parameter	Beschreibung	Datentyp
Ordnerpfad	Der Ordnerpfad, in dem die extrahierten Bilder gespeichert werden. Stellen Sie sicher, dass der Ordner vorhanden ist und über entsprechende Schreibberechtigungen verfügt.	Zeichenfolge
VonSeite	Die Nummer der ersten Seite, ab der Bilder extrahiert werden sollen. Seitenzahlen beginnen normalerweise mit 1.	Int32
ToPage	Die Endseitenzahl, bis zu der Bilder extrahiert werden müssen. Diese Zahl muss größer als oder gleich der **„FromPage“-Zahl sein**.	Int32
Dateinamen	Ein Ausgabeparameter, der die Dateinamen der extrahierten Bilder speichert.	Liste`1

GetAllTables

Extrahiert alle Tabellen aus einem PDF-Dokument und gibt sie als Liste von Datentabellen zurück.

Verwenden Sie den **Rückgabeparameter**, um die extrahierten Tabellendaten als Liste abzurufen.

Rufen Sie diese Methode ohne Parameter auf, um alle Tabellen aus dem PDF-Dokument abzurufen. Die Methode gibt eine Liste von DataTables zurück, wobei jede DataTable eine aus der PDF-Datei extrahierte Tabelle darstellt.

Parameter der GetAllTables-Methode

Parameter	Beschreibung	Datentyp
Zurück	Diese Methode gibt eine Liste mit Datentabellen zurück, die eine aus der PDF-Datei extrahierte Tabelle darstellt.	Liste`1

GetPageAsImage

Extrahiert Daten aus einer PDF-Dokumentseite und speichert sie als speicherinternes Bild.

Gibt eine angegebene Seite eines PDF-Dokuments als speicherinternes Bild zurück.

Rufen Sie diese Methode mit der Seitenzahl der PDF-Datei auf, um die Seite als Bild abzurufen. Die Methode gibt die Seite als System.Drawing.Image-Objekt zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der GetPageAsImage-Methode

Parameter	Beschreibung	Datentyp
PageNumber	Die Seitenzahl der PDF-Datei, die in ein Bild konvertiert werden soll. Seitenzahlen beginnen normalerweise mit 1.	Int32
Zurück	Diese Methode gibt ein Bild zurück, das eine angegebene Seite der PDF-Datei darstellt.	Zeichnung.Bild

GetPageCount

Ruft die Gesamtzahl der Seiten in einem PDF-Dokument ab. Sie müssen den **Rückgabeparameter** verwenden, um die Gesamtseitenanzahl in der PDF-Datei als Ganzzahl abzurufen.

Parameter der GetPageCount-Methode

Parameter	Beschreibung	Datentyp
Zurück	Diese Methode gibt eine Ganzzahl zurück, die die Anzahl der Seiten der PDF-Datei darstellt.	Int32

GetTable

Extrahiert eine Tabelle aus einer PDF-Datei und gibt sie als DataTable zurück. Die Extraktionsmethode wird durch den Parameter **„ExtractBy“** angegeben.

Rufen Sie diese Methode mit dem Extraktionstyp und dem entsprechenden Wert auf. Die Methode gibt die extrahierte Tabelle als DataTable zurück.

Parameter der GetTable-Methode

Parameter	Beschreibung	Datentyp
ExtrahierenNach	Die zu verwendende Extraktionsmethode. Dieser Parameter muss „ExtractType“ sein, der die folgenden Optionen enthält: Index (0) – Extrahieren nach Seitenzahl und ContainsText (1) – Extrahieren nach übereinstimmendem Text.	Extrakttyp
Wert	Der Wert, der dem Extraktionstyp entspricht. Wenn beispielsweise **„ExtractBy“ auf „** Index“ festgelegt ist, ist dies die Seitenzahl als Zeichenfolge. Wenn **„ExtractBy“ auf „** ContainsText“ festgelegt ist, ist dies der abzugleichende Text.	Zeichenfolge
Zurück	Diese Methode gibt eine DataTable zurück, die eine aus der PDF-Datei extrahierte Tabelle darstellt.	Tabelle

GetText

Ruft Text aus dem angegebenen Bereich von PDF-Seiten ab.

Rufen Sie diese Methode mit den Nummern der Start- und Endseite auf, um Text von diesen Seiten abzurufen. Die Methode gibt den extrahierten Text als Zeichenfolge zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der GetText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datentyp
VonSeite	Die Nummer der ersten Seite des Bereichs, aus dem Text extrahiert werden soll. Seitenzahlen beginnen normalerweise mit 1.	Int32
ToPage	Die Seitenzahl, bis zu der Sie Text von der Startseite abrufen. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Wert „ToPage“ höher als der Wert **„FromPage“** ist.	Int32
Zurück	Diese Methode gibt eine Zeichenfolge zurück, die den Textinhalt der PDF-Datei darstellt.	Zeichenfolge

Laden

Lädt eine PDF-Datei zur Interaktion und ermöglicht so weitere Vorgänge wie das Extrahieren von Inhalten.

Rufen Sie diese Methode mit dem vollständigen Pfad zur PDF-Datei (FilePath) auf, und geben Sie optional ein Passwort (Password) an, wenn die PDF-Datei geschützt ist.

Parameter der Lademethode

Parameter	Beschreibung	Datentyp
FilePath	Der vollständige Pfad zur zu ladenden PDF-Datei. Dies muss den Dateinamen und die Erweiterung enthalten.	Zeichenfolge
Passwort	Das Passwort für die PDF-Datei, wenn diese geschützt ist. Wenn die PDF-Datei nicht passwortgeschützt ist, kann dieser Parameter eine leere Zeichenfolge sein.	Zeichenfolge

Zusammenfügen

Führt eine Liste von PDF-Dateien zu einer einzelnen PDF-Datei zusammen.

Rufen Sie diese Methode mit einer Liste der Dateipfade der zusammenzuführenden PDFs, dem Ausgabedateipfad und einer optionalen Überschreibkennzeichnung auf.

Parameter der Zusammenführungsmethode

Parameter	Beschreibung	Datentyp
Dateiliste	Eine Liste der Dateipfade für die zusammenzufügenden PDF-Dateien. Jeder Pfad muss ein gültiger Pfad zu einer PDF-Datei sein.	ArrayList
Ausgabedateipfad	Der Dateipfad, in dem die zusammengeführte PDF-Datei gespeichert wird. Dies muss den Dateinamen und die Erweiterung enthalten.	Zeichenfolge
Überschreiben	Bei Festlegung auf **true**überschreibt die Methode die vorhandene Datei im Ausgabepfad, falls sie vorhanden ist. Bei Festlegung auf **False**überschreibt die Methode die vorhandene Datei nicht. Der Standardwert ist **False**.	Boolean

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn die PDF-Dateien passwortgeschützt sind oder im Parameter **„FileList“** ein falsches Format angegeben haben, zeigt die Automatisierung einen Fehler an.

Teilen

Teilt eine einzelne PDF-Datei in mehrere Dateien auf, wobei jede Seite der PDF-Datei als separate Datei gespeichert wird.

Rufen Sie diese Methode mit dem Ausgabeordnerpfad auf, in dem die aufgeteilten PDF-Seiten gespeichert werden müssen.

Parameter der Split-Methode

Parameter	Beschreibung	Datentyp
Ausgabeordnerpfad	Der Pfad zu dem Ordner, in dem die geteilten PDF-Seiten gespeichert werden. Stellen Sie sicher, dass der Ordner vorhanden ist oder über entsprechende Berechtigungen zum Schreiben von Dateien verfügt.	Zeichenfolge

[store-future: BEGIN review]

SAP Connector

Der Connector SAP automatisiert Workflows auf den grafischen Anwenderoberflächen (GUI) von SAP. Erstellen und speichern Sie beispielsweise einen Lieferanteneintrag. Erstellen Sie anwenderdefinierte Automatisierungen mit dem Connector SAP auf RPA Desktop Design Studio. Der SAP Connector wird von Bristlecone Inc. entwickelt.

Um Automatisierungen auf grafischen Benutzeroberflächen (GUI) SAP zu erstellen, müssen Sie die vom Connector SAP bereitgestellten Methoden verbinden. Um die -Methoden verwenden zu können, müssen Sie zuerst den SAP-Connector konfigurieren.

Um den Connector SAP zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie den Connector SAP. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
2. Konfigurieren Sie den SAP-Connector. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie den Connector SAP.
3. Machen Sie die Methoden verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
4. Verwenden Sie die -Methoden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

[End]
[store-future: BEGIN review]

Konfigurieren Sie den Connector SAP

Konfigurieren Sie den Connector SAP für die Verwendung seiner Methoden. Erfassen Sie zum Konfigurieren von einen oder mehrere SAP -Anwendungsbildschirme und UI-Elemente auf dem Bildschirm, und machen Sie die Methoden dann auf Connector-, Bildschirm- oder Elementebene verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie das Plugin SAP auf dem RPA Desktop Design Studioinstalliert haben. Informationen zur Installation finden Sie unter Verwalten Sie Plugins in RPA Desktop Design Studio.

Stellen Sie sicher, dass mindestens ein SAP -Anwendungsfenster auf Ihrem Computer aktiv oder geöffnet ist.

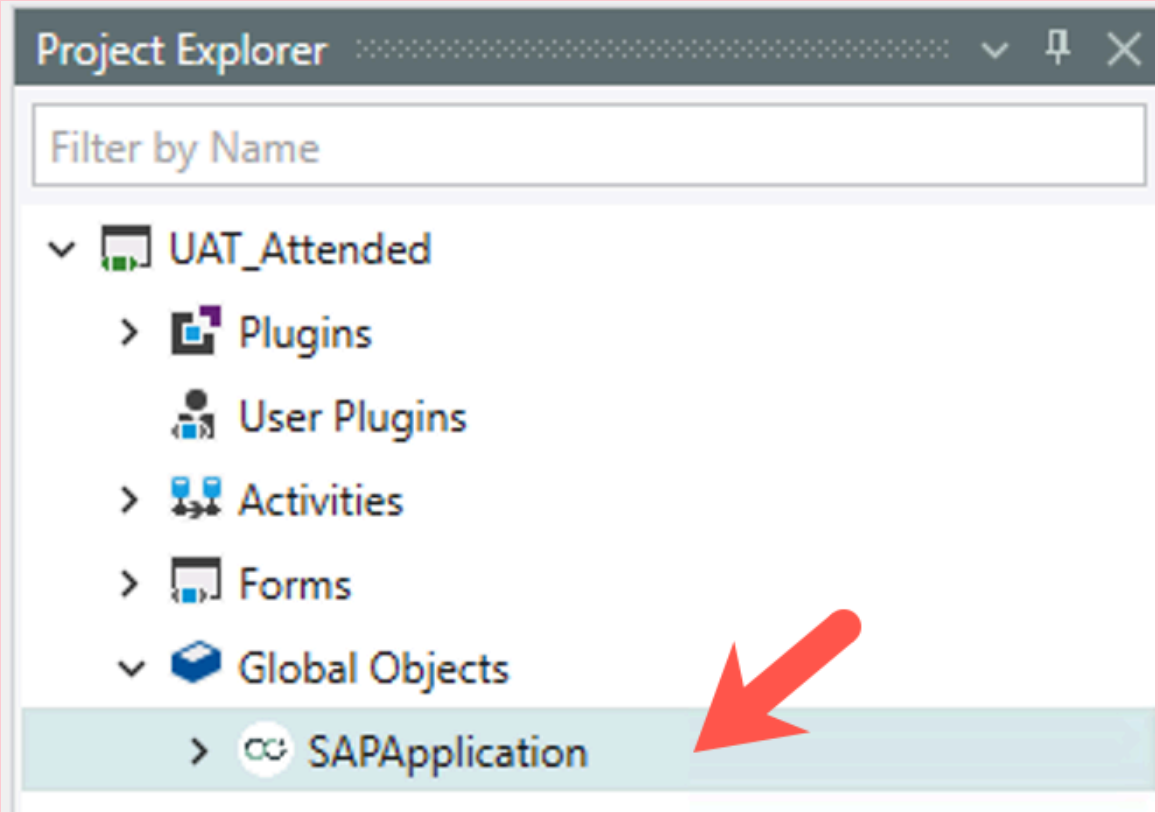
Die Anwendung SAP muss diese Umgebungen unterstützen:

- Windows – Windows 10, Windows 11, Windows Server 2016, Windows Server 2019
- SAP ECC EH8-Client
- .Net 4.7.1

Erforderliche Rolle: keine

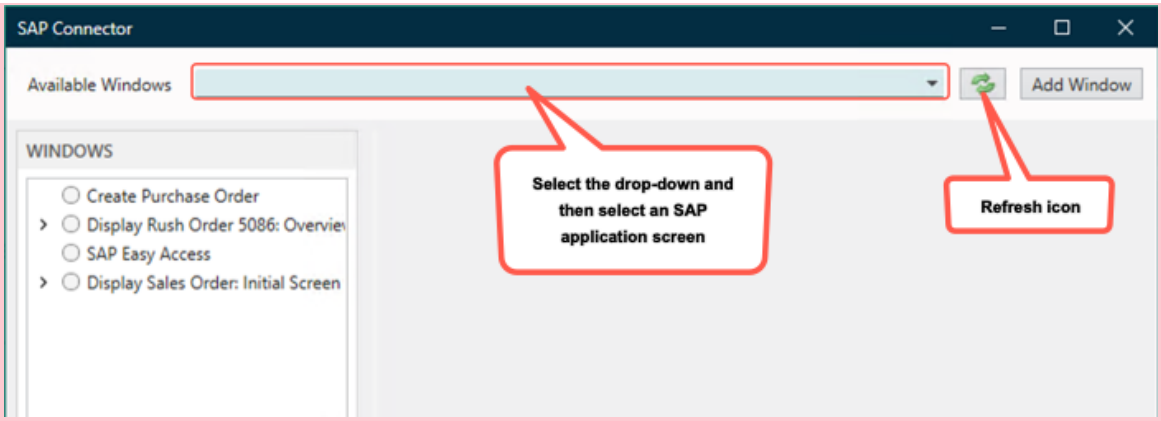
Prozedur

1. Fügen Sie den Connector SAP unter „ **Globale Objekte** “ im Bereich **„Projektexplorer“** hinzu. Informationen zum Hinzufügen des SAP-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
   Das SAP-Anwendungsobjekt wird unter den **globalen Objekten**hinzugefügt.



2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt SAP-Anwendung, und wählen Sie **Konfigurieren**aus.
3. Wählen Sie im **SAP-Connector** -Fenster die Dropdown-Liste aus, und wählen Sie dann den SAP-Anwendungsbildschirm aus.

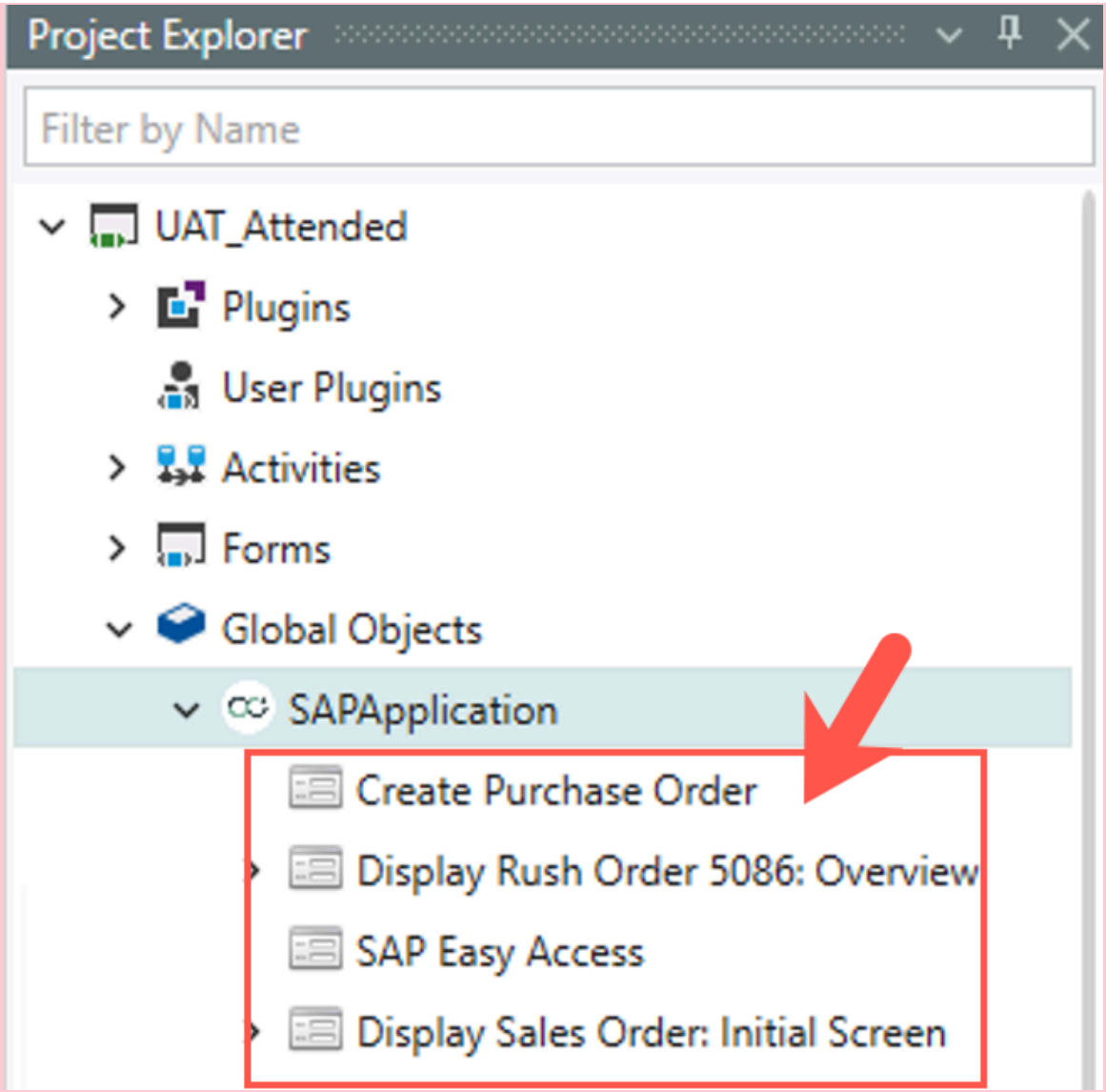
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Um ein SAP-Anwendungsfenster zu laden, das Sie nach dem Öffnen des **SAP-Connector** -Fensters geöffnet oder noch nicht geladen haben, wählen Sie das Aktualisieren-Symbol ( ).

4. Wählen **Sie Fenster hinzufügen**.
   Der Anwendungsbildschirm wird im Fenster **WINDOWS** angezeigt.
5. Um das SAP Connector-Fenster zu schließen, wählen Sie **OK**.
   Die SAP-Anwendungsbildschirme, die Sie hinzugefügt haben, werden unter „ **Globale Objekte** “ im Bereich **„Projektexplorer“** angezeigt.

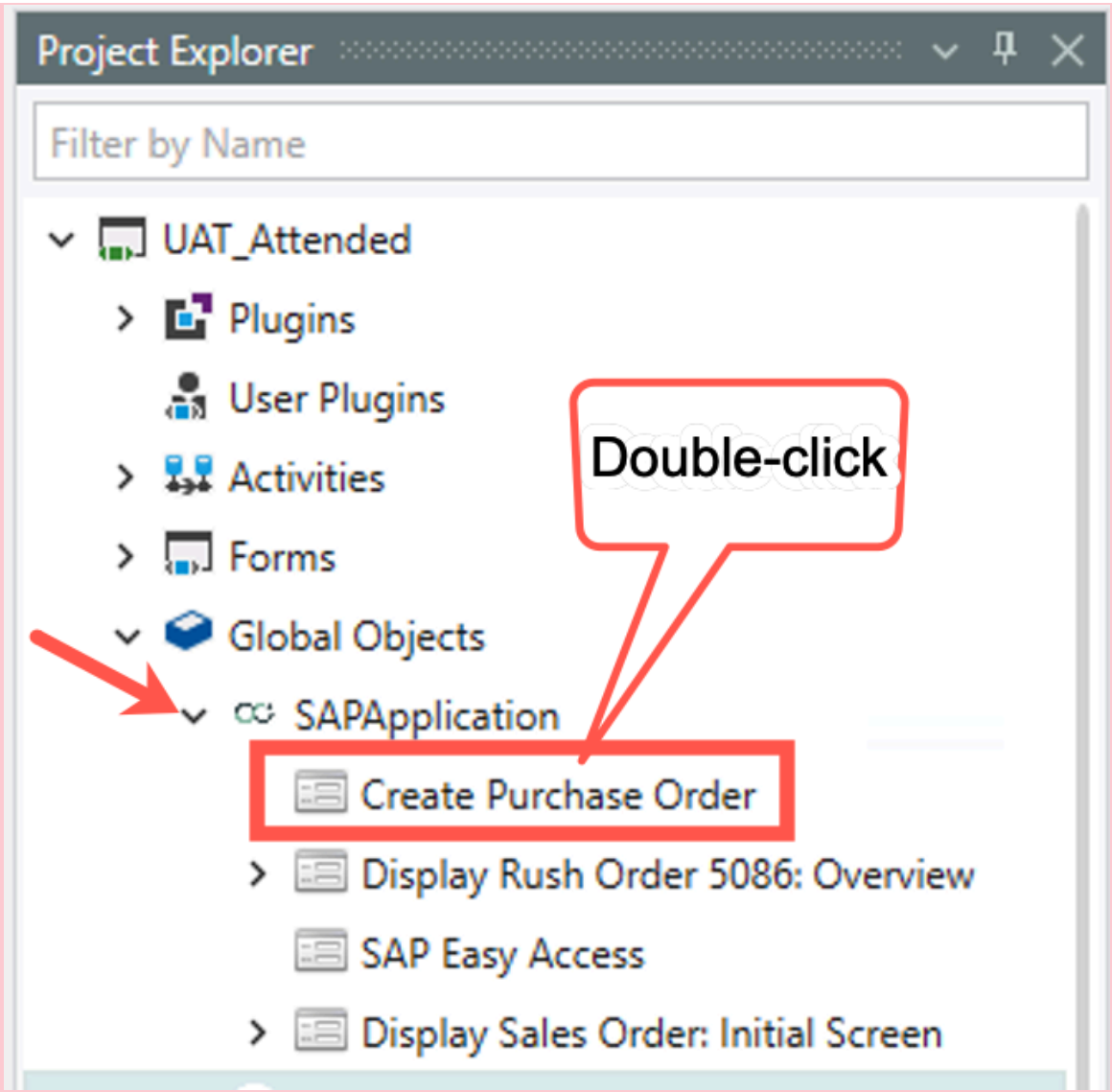
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Um die Methoden auf Connector-Ebene verfügbar zu machen, doppelklicken Sie im **Projekt-Explorer** unter **Globale Objekte** auf das SAP-Anwendungsobjekt.
   Die Methoden auf Connector-Ebene werden im Bereich Objekt-Explorer angezeigt.
7. Um die SAP-Anwendungsmethoden auf Bildschirmebene verfügbar zu machen, wählen Sie das Symbol zum Erweitern des SAP-Anwendungsobjekts (Symbol zum ›), und doppelklicken Sie auf die SAP-Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Methoden auf Bildschirmebene werden unter dem Objekt-Explorer angezeigt.

8. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Methoden auf Elementebene für den Bildschirm verfügbar zu machen.

   a. Klicken Sie im Projekt-Explorer unter Globale Objekte mit der rechten Maustaste auf das Objekt SAP Connector.

   b. Wählen Sie **Konfigurieren**.

   c. Klicken Sie im Fenster **SAP Connector** im Bereich **WINDOWS** mit der rechten Maustaste auf den hinzugefügten SAP-Anwendungsbildschirm, und wählen Sie **Element erfassen**aus.
   Das Dialogfeld „Kontext“ wird angezeigt.

   d. Verwenden Sie das Dialogfeld „Kontext“, um ein oder mehrere SAP-Anwendungsbildschirmelemente zu erfassen.
   Informationen zur Verwendung des Dialogfelds „Kontext“ finden Sie unter Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“..
   Das Bildschirmelement wird erfasst.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Um die Methoden auf Bildschirmelementebene verfügbar zu machen, erweitern Sie im Bereich Projekt-Explorer den SAP-Connector unter Globale Objekte.

f. Erweitern Sie unter SAP Connector den Namen des erfassten Bildschirms.

g. Doppelklicken Sie auf das Bildschirmelement, das Sie erfasst haben.
Die Methoden auf Elementebene für den Bildschirm werden unter dem Objekt-Explorer angezeigt.

[End]

[store-future: BEGIN review]

SAP Connector-Methoden

Der Connector SAP bietet verschiedene Methoden, mit denen Sie Workflows auf GUI-Schnittstellen (GUI) von SAP automatisieren können. SAP Connector-Methoden sind auf verschiedenen Ebenen verfügbar – Connector, Bildschirm und Element.

Connector-Methodenebenenmethoden

Die SAP Connector-Methoden sind auf drei Ebenen verfügbar.

- Connector: Sie finden diese Methoden, wenn Sie auf das Connector-Objekt SAP doppelklicken. Um auf diese Methoden zuzugreifen, führen Sie die Schritte aus.
  1. Fügen Sie den SAP-Connector unter „ **Globale Objekte** “ im Bereich **„Projektexplorer“** hinzu.

     Informationen zum Hinzufügen des SAP-Connectors finden Sie unter Konfigurieren Sie den Connector SAP.
  2. Doppelklicken Sie auf das SAP-Connector-Objekt.

     Die Methoden werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.
- Bildschirm: Verwenden Sie diese Methoden, um Aufgaben auf einem von Ihnen hinzugefügten SAP-Anwendungsbildschirm zu automatisieren. Automatisieren Sie beispielsweise das Maximieren eines Anwendungsfensters. Um auf diese Methoden zuzugreifen, führen Sie die Schritte aus.
  1. Fügen Sie einen oder mehrere SAP-Anwendungsbildschirme hinzu. Informationen zur Konfiguration von finden Sie unter Konfigurieren Sie den Connector SAP.
  2. Doppelklicken Sie auf den Bildschirm, den Sie hinzugefügt haben.

     Die Methoden werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.
- Element: Verwenden Sie diese Methoden, um Aktionen für die UI-Elemente des SAP-Bildschirms zu automatisieren, z. B. für eine Schaltfläche oder ein Kontrollkästchen. Automatisieren Sie beispielsweise das Klicken auf eine Schaltfläche. Um auf diese Methoden zuzugreifen, führen Sie die Schritte aus.
  1. Fügen Sie einen oder mehrere SAP-Anwendungsbildschirme hinzu. Informationen zur Konfiguration von finden Sie unter Konfigurieren Sie den Connector SAP.
  2. Erfassen Sie ein oder mehrere Bildschirmelemente. Informationen zum Erfassen von finden Sie unter Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“..

     Die Bildschirmelemente werden unter dem erfassten SAP-Bildschirm angezeigt.

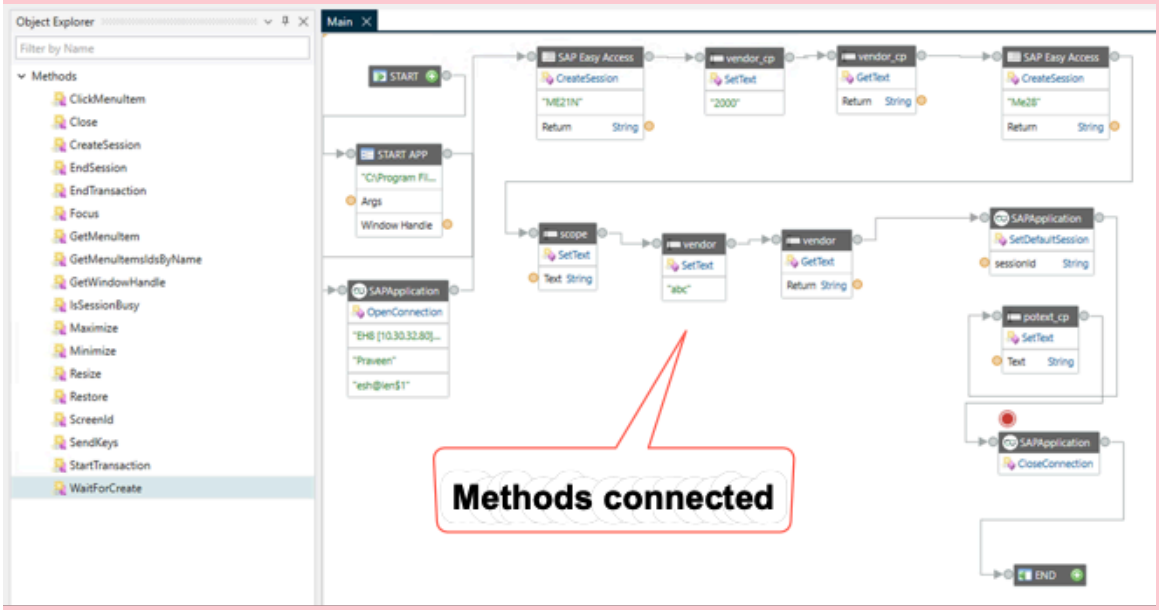
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Doppelklicken Sie auf das Bildschirmelement.

   Die Methoden werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.

Verwenden Sie die -Methoden

Um eine Automatisierung mithilfe der -Methoden zu erstellen, ziehen Sie sie aus dem Objekt-Explorer-Bereich auf die Designoberfläche, und verbinden Sie sie.



Methoden auf Connector-Ebene

OpenConnection

Stellt eine Verbindung zwischen dem Connector und der Anwendung SAP her. Sie müssen diese Methode zuerst verwenden, bevor Sie eine Automatisierung ausführen.

Parameter der OpenConnection-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
name	Name der Verbindung	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
username	Anwendername zum Erstellen der Verbindung.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
Kennwort	Passwort zum Herstellen der Verbindung.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Standardsitzung festlegen

Erstellt eine Standardsitzung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SetDefaultSession-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
sessionId	Eindeutige ID der Sitzung, die Sie als Standard festlegen möchten.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Verbindung schließen

Schließt die Verbindung zwischen Connector und SAP-Anwendung.

Methoden auf Bildschirmebene

Klicken Sie auf Menüelement

Klickt auf das von Ihnen angegebene Menüelement.

Parameter der ClickMenuItem-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Menü-ID	Angegebenes Menüelement wird angeklickt.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Schließen

Schließt die Menüleiste.

CreateSession

Erstellt eine Sitzung.

Parameter der CreateSession-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
tCode	Transaktionscode, mit dem Sie auf einen bestimmten Teil der SAP-Anwendung zugreifen können.	Dateneingang	Zeichenfolge	NA	Ja
Sitzungs-ID	ID der Sitzung	Daten aus	Zeichenfolge	NA	NA

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EndSession

Beendet eine Sitzung.

IstSitzungBeschäftigt

Gibt einen booleschen Wert zurück, der angibt, ob eine Sitzung ausgelastet ist. „Wahr“ bedeutet „Beschäftigt“ und „Falsch“ bedeutet „Nicht ausgelastet“.

StartTransaction

Startet eine Transaktion.

StartTransaction-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
tCode	Transaktionscode, mit dem Sie auf einen bestimmten Teil der SAP-Anwendung zugreifen können.	Dateneingang	Zeichenfolge	NA	Ja

EndTransaction

Beendet eine Transaktion.

Größe ändern

Ändert die Größe der Menüleiste entsprechend den angegebenen Abmessungen.

Ändern Sie die Größe der Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
xPos	Position der Menüleiste entlang der X-Achse.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Nein
yPos	Position der Menüleiste entlang der Y-Achse.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Nein
Breite	Breite der Menüleiste.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Nein
Höhe	Höhe der Menüleiste.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wiederherstellung

Setzt die Menüleiste auf ihre ursprünglichen Abmessungen zurück.

ScreenId

Gibt die ID des SAP-Anwendungsbildschirms als Zeichenfolge zurück.

Maximieren

Maximiert die Menüleiste.

Minimieren Sie

Minimiert die Menüleiste.

GetWindowHandle

Gibt das Fenster-Handle des SAP-Anwendungsbildschirms zurück.

Schließen

Schließt die Menüleiste.

Fokus

Legt den Fokus auf die Menüleiste fest.

GetMenuItemsIdsByName

Ruft alle Menüelemente anhand ihres Namens ab.

Parameter der GetMenuItemsIdsByName-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
menuItemName	Name des Manu-Elements.	Daten aus	Liste	Keine	NA

GetMenuItem

Ruft das angegebene Menüelement ab.

Parameter der GetMenuItem-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Menü-ID	ID des Menüelements.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Klicken Sie auf Menüelement

Klickt auf das angegebene Menüelement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der ClickMenuItem-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Menü-ID	ID des Menüelements.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Überprüft die Menüleiste, sobald sie nach der angegebenen Dauer angezeigt wird.

Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeOutInsecond	Dauer, nach der die Methode abläuft.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja
AlleUntergeordneten	Ob Abgleichen in booleschen Werten anzugeben, ob die Methode vor dem Laden eines Bildschirms alle erfassten untergeordneten Bildschirme und Elemente mit dem Bildschirm abgleicht.	Dateneingang	Boolean	Falsch	Nein

Hervorhebung

Hebt die Symbolleiste hervor.

IstErstellt

Gibt den booleschen Wert zurück, um anzuzeigen, abhängig davon, ob ein bestimmtes Fenster den im Abschnitt MATCH CHILDREN des Konfigurationsfensters festgelegten Regeln entspricht.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf die Symbolleiste fest.

Mausklick

Führt einen Mausklick auf die Symbolleiste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schaltflächentyp	Klickvorgang.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Überprüft die Symbolleiste, sobald sie nach der angegebenen Dauer angezeigt wird.

Parameter der Methode „WaitForCreate".

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeOutInsecond	Dauer, nach der die Methode abläuft.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja
AlleUntergeordnetenAbgleichen	Option, um in booleschen Werten anzugeben, ob die Methode vor dem Laden eines Bildschirms alle erfassten untergeordneten Bildschirme und Elemente mit dem Bildschirm abgleicht.	Dateneingang	Boolean	Falsch	Nein

GetStatus

Ruft Statusnachrichten aus der Statusleiste ab.

Hervorhebung

Hebt die Statusleiste hervor.

IstErstellt

Gibt den booleschen Wert zurück, um anzuzeigen, abhängig davon, ob ein bestimmtes Fenster den im Abschnitt MATCH CHILDREN der Statusleiste festgelegten Regeln entspricht.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf die Statusleiste fest.

Mausklick

Führt einen Mausklick auf die Statusleiste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schaltflächentyp	Klickvorgang.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Überprüft die Symbolleiste, sobald sie nach der angegebenen Dauer angezeigt wird.

Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeOutInsecond	Dauer, nach der die Methode abläuft.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja
AlleUntergeordnetenAbgleichen	Option, um in booleschen Werten anzugeben, ob die Methode vor dem Laden eines Bildschirms alle erfassten untergeordneten Bildschirme und Elemente mit dem Bildschirm abgleicht.	Dateneingang	Boolean	Falsch	Nein

Hervorhebung

Hebt die Titelleiste hervor.

IstErstellt

Gibt den booleschen Wert zurück, um anzuzeigen, abhängig davon, ob ein bestimmtes Fenster den im Abschnitt MATCH CHILDREN der Titelleiste festgelegten Regeln entspricht.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf die Titelleiste fest.

Mausklick

Führt einen Mausklick auf die Titelleiste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schaltflächentyp	Klickvorgang.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Überprüft die Titelleiste, sobald sie nach der angegebenen Dauer angezeigt wird.

Parameter der Methode „WaitForCreate".

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeOutInsecond	Dauer, nach der die Methode abläuft.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja
AlleUntergeordneten	Option, um in booleschen Werten anzugeben, ob die Methode vor dem Laden eines Bildschirms alle erfassten untergeordneten Bildschirme und Elemente mit dem Bildschirm abgleicht.	Dateneingang	Boolean	Falsch	Nein

Legen Sie Horizontal Scroll fest

Scrollt horizontal zu einem vordefinierten Wert.

Legen Sie die Parameter der HorizontalScroll-Methode fest

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
scrolVal	Numerischer Wert für Bildlaufleiste.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja

Legen SieVerticalScroll fest

Scrollt horizontal zu einem vordefinierten Wert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

LegtVerticalScroll-Methodenparameter fest

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
scrolVal	Numerischer Wert für Bildlaufleiste.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja

ScrollToNextPage

Scrollt zur nächsten Seite im Anwenderbereich.

ScrollToPreviusPage

Scrollt zur vorherigen Seite im Anwenderbereich.

Hervorhebung

Hebt den Anwenderbereich hervor.

IstErstellt

Gibt den booleschen Wert zurück, um anzuzeigen, abhängig davon, ob ein bestimmtes Fenster den im Abschnitt MATCH CHILDREN des Konfigurationsfensters festgelegten Regeln entspricht.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf den Anwenderbereich fest.

Mausklick

Führt einen Mausklick auf den Anwenderbereich aus.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schaltflächentyp	Klickvorgang.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Verifiziert den Anwenderbereich, sobald er nach der angegebenen Dauer angezeigt wird.

Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeOutInsecond	Dauer, nach der die Methode abläuft.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja
AlleUntergeordnetenAbgleichen	Optionen in booleschen	Dateneingang	Boolean	Falsch	Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Methode „WaitForCreate“. (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
	Werten anzugeben, ob die Methode vor dem Laden eines Bildschirms alle erfassten untergeordneten Bildschirme und Elemente mit dem Bildschirm abgleicht.				

Methoden auf Elementebene

Abrufen

Ruft den Wert des Kombinationsfelds ab.

Liste abrufen

Ruft alle {Schlüssel:Wert}-Paare aus der Dropdown-Liste ab.

Listenmethodenparameter abrufen

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
{Schlüssel:Wert}-Paare	Schlüssel-Wert-Paar		IListe	Keine	NA

Festlegen

Legt den Wert des Kombinationsfelds für den übergebenen Schlüssel fest/zeigt ihn an.

Legen Sie Methodenparameter fest

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Wert ausgewähltes Element	Legt den Wert für das Kombinationsfeld fest.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	NA

GetIconName

Ruft den Symbolnamen ab.

Hervorhebung

Hebt das Kombinationsfeld auf.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IstErstellt

Zeigt an, ob ein Kombinationsfeld erstellt wurde oder nicht.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf das Kombinationsfeld fest.

Mausklick

Führt einen Mausklick auf das Kombinationsfeld aus.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schaltflächentyp	Klickvorgang.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Überprüft das Kombinationsfeld, sobald es nach der angegebenen Dauer angezeigt wird.

Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeOutInsecond	Dauer, nach der die Methode abläuft.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja
AlleUntergeordneten	Ob, ich in booleschen Werten anzugeben, ob die Methode vor dem Laden eines Bildschirms alle erfassten untergeordneten Bildschirme und Elemente mit dem Bildschirm abgleicht.	Dateneingang	Boolean	Falsch	Nein

Klicken Sie auf Zelle

Klickt auf die Zelle in einer Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der ClickCell-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile in der Zelle.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja
columnCode	Codenummer der Spalte in der Zelle.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Klicken Sie auf Schaltfläche Zelle

Klickt auf eine Schaltflächenzelle in einer Ansicht.

Parameter der ClickButtonCell-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile in der Zelle.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja
columnCode	Codenummer der Spalte in der Zelle.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

AuswahlAlleZeilen aufheben

Löschen Sie Zeilen, die bereits ausgewählt sind.

GetVisibleRows

Gibt alle sichtbaren Zeilen im Raster zurück.

GetCellValue

Ruft einen Wert aus einer Tabellenzelle ab.

Parameter der GetCellValue-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile in der Zelle.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja
columnCode	Codenummer der Spalte in der Zelle.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetColumns

Ruft die Liste der aktiven Spaltenheader in der Tabelle ab.

„GetColumnsKeyValuePair“

Ruft ein Schlüsselwertpaar für eine Spalte ab.

GetSingleRow

Ruft die Daten in einer ganzen Zeile ab.

GetRows

Gibt die Werte aller Zeilen in der Tabelle zurück, beginnend mit dem Startzeilenindex.

Parameter der GetRows-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
startIndex	Wert, der die Position angibt, an der die Methode starten soll.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja
rowNumber	Nummer der Zeile in der Tabelle.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja

GetRowCount

Gibt die Anzahl der Gesamtzeilen in der Tabelle zurück.

GetRowsByColumn

Ruft alle Zeilen mit Werten in der angegebenen Spalte ab, beginnend mit dem Startzeilenindex.

Parameter der GetRowsByColumn-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
startIndex	Wert, der die Position angibt, an der die Methode starten soll.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja
rowNumber	Nummer der Zeile in der Tabelle.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja
columnCode	Codenummer der Spalte in der Zelle.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SelectSingleRow

Wählt die angegebene Zeile aus.

Parameter der GetRowsByColumn-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja

Wählen SieAlle Zeilen aus

Wählt alle Zeilen im Steuerelement aus, unabhängig davon, ob sie sichtbar sind oder nicht.

Wählen SieZelleaus

Wählt eine Zelle in der durch die Zeilennummer und den Spaltencode definierten Tabelle aus.

Parameter der SelectCell-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja
columnCode	Codenummer der Spalte in der Zelle.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen SieSymbolleisteMenüElementNachID aus

Klickt auf ein Menüelement in der Symbolleiste.

Parameter der SelectToolbarMenuItemById-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
ID	ID-Nummer des Symbolleistenmenüelements.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen SieSymbolleisteMenüelementNachPositionaus

Klickt anhand der Position auf ein Symbolleistenmenüelement.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SelectToolbarMenu ItemByPosition-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
menuItemPosition	Positionswert des Menüelements.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja

Wählen SieSymbolleisteMenüElementNachTextaus

Klickt bei Text auf ein Symbolleistenmenüelement.

Parameter der SelectToolbarMenuItemByText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
MenüelementText	Positionswert des Menüelementtexts.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen SieKontextMenüElementNachText

Wählt ein Kontextmenüelement einer ausgewählten Zelle oder Zeile anhand des Texts aus. Sie müssen die Aktivität „Zelle auswählen“ oder „Zeile auswählen“ verwenden, um eine Zelle oder Zeile auszuwählen, bevor Sie die Aktivität SelectContextMenuItemByText verwenden.

Parameter der SelectContextMenuItemByText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
MenüelementText	Positionswert des Menüelementtexts.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen SieKontextmenüElementNachID aus

Wählt ein Kontextmenüelement einer ausgewählten Zelle oder Zeile anhand ihrer ID aus. Sie müssen die Aktivität „Zelle auswählen“ oder „Zeile auswählen“ verwenden, um eine Zelle oder Zeile auszuwählen, bevor Sie die Aktivität SelectContextMenuItemByText verwenden.

Parameter der Methode „selectContextMenuItemByID“

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
ID	ID-Nummer des Menüelements.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen Sie KontextmenüelementNachPosition aus

Wählt ein Kontextmenüelement einer ausgewählten Zelle oder Zeile anhand seiner Position in der Liste aus. Sie müssen die Aktivität „Zelle auswählen“ oder „Zeile

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auswählen“ verwenden, um eine Zelle oder Zeile auszuwählen, bevor Sie die Aktivität SelectContextMenuItemByText verwenden.

Parameter der Methode „selectContextMenuItemByPosition“

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
menuItemPosition	Numerischer Indikator für die Position des Menüelements.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

GetSelectedColumns

Ruft die ausgewählten Spalten aus dem GUICTrGgridView-Steuerelement ab.

GetSelectedRows

Ruft die ausgewählten Zeilen aus dem Steuerelement „GuiStrgGridView“ ab.

Hervorhebung

Hebt die Tabelle hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob die Tabelle erstellt wurde oder nicht.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf das Raster fest.

Mausklick

Mausklick auf die Zelle.

WartenAufErstellen

Zeit, die zum Erstellen/Anzeigen des Rasters benötigt wird.

Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Überprüft, ob das richtige Raster erstellt/ angezeigt wird oder nicht.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

GetCellType

Ruft den Zellentyp ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der GetCellType-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja
columnCode	Codenummer der Spalte in der Zelle.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Zellenwert festlegen

Legt den Wert einer Tabellenzelle fest.

Parameter der SetCellValue-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Wert	Zellenwert.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
rowNumber	Nummer der Zeile	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja
columnCode	Codenummer der Spalte in der Zelle.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

SelectRow

Wählt eine bestimmte Zeile aus.

Parameter der SelectRow-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja

SelectVisibleRow

Wählt eine sichtbare Zeile aus.

SelectVisibleRow-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja

Wählen SieAlle Zeilen aus

Wählt alle Zeilen der Tabelle aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

DeselectAllVisibleRows

Löscht alle ausgewählten Zeilen.

DeselectVisibleRow

Löscht eine sichtbare Zeile.

DeselectVisibleRow-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja

DeselectRow

Löscht eine bestimmte Zeile.

DeselectRow-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja

GetAllVisibleRows

Gibt alle sichtbaren Zeilen in der Tabelle zurück.

GetVisibleRowCount

Gibt die Anzahl der sichtbaren Zeilen zurück.

GetColumnNames

Ruft die Liste der aktiven Spaltenheader in der Tabelle ab.

GetSingleRow

Ruft die Daten in einer ganzen Zeile ab.

Parameter der GetSingleRow-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
rowNumber	Nummer der Zeile	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja

GetTable

Ruft die gesamte Tabelle ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Maximalen BildlaufOffset abrufen

Ruft die maximalen Bildlaufpunkte ab.

Parameter der GetMaximumScrollOffset-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
type	Typ der Daten.	Dateneingang	GUIScrollbarType	Keine	Ja

GetScrollPosition

Ruft die Bildlaufposition ab.

Parameter der GetScrollPosition-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
type	Typ der Daten.	Dateneingang	GUIScrollbarType	Keine	Ja

ScrollUpByOneRow

Fokus verschiebt eine Zeile nach oben.

ScrollDownByOneRow

Fokus rückt eine Zeile nach unten.

ScrollToHorizontalPosition

Fokus wird an die angegebene Position verschoben.

ScrollToVerticalPosition

Fokus wird an die angegebene Position verschoben.

ScrollToPreviusPage

Der Fokus wird zur vorherigen Seite verschoben.

ScrollToNextPage

Fokus wechselt auf Nächste Seite.

Hervorhebung

Hebt die Tabelle hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob die Tabelle erstellt wurde oder nicht.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf die Tabelle fest.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mausklick

Mausklick auf die Zelle.

Überprüfen

Überprüft ein bestimmtes Element in einem Knoten.

Überprüfen Sie die Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
column	Spaltennummer	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Deaktivieren

Löscht ein bestimmtes Element in einem Knoten.

Deaktivieren Sie die Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
column	Spaltennummer	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Klicken Sie auf Knotenelement

Klickt auf ein bestimmtes Element in einem Knoten.

Parameter der ClickNodeItem-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
column	Spaltennummer	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

ReduzierenKnotenelement

Reduziert einen bestimmten Knoten.

Parameter der CollapseNodeItem-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Doppelklicken Sie auf den Knoten

Doppelklickt auf einen Knoten.

Parameter der doubleClickNode-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

DoppelklickKnotenelement

Doppelklickt auf ein bestimmtes Element in einem Knoten.

Parameter der doubleClickNodeItem-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
column	Spaltennummer	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

„GetColumnsKeyValuePair“

Gibt das Schlüssel:Wert-Paar einer Spalte zurück.

GetNodeItemCheckBoxState

Gibt den Überprüfungs-/Aktivierungsstatus eines Elements zurück.

Parameter der GetNodeItemCheckBoxState-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
column	Spaltennummer	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

AbrufenKnotenElementText

Ruft den Textwert eines bestimmten Elements ab.

GetNodeKeyByPath

Ruft den Knotenschlüssel gemäß dem übergebenen Pfad ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der GetNodeKeyByPath-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Pfad	Pfad zum Knoten.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

GetNodeKeyByText

Ruft den Knotenschlüssel gemäß dem übergebenen Text ab.

Parameter der GetNodeKeyByPath-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeText	Text des Knotens.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

AusgewähltenKnoten abrufen

Ruft die Liste der ausgewählten Knoten ab.

GetTreeType

Ruft den Typ der Struktur ab.

Wählen SieKnoten aus

Wählt einen angegebenen Knoten aus.

Parameter der SelectNode-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen SieKnotenelement aus

Wählt ein angegebenes Knotenelement aus.

Parameter der SelectNodeItem-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
column	Spaltennummer	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drücken SieKnotenElementSchaltfläche

Drückt die Schaltfläche eines angegebenen Elements.

Parameter der PushNodeItemButton-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
nodeKey	Schlüssel des Knotens.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
column	Spaltennummer	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählt Kontextmenüelement Nach ID aus

Wählt ein bestimmtes Element im Kontextmenü gemäß der Menü-ID aus.

SelectsContextMenuItemById-Methodenparameter

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
type	Typ des Menüs.	Dateneingang	ContextMenuType	Keine	Ja
Menü-ID	ID des Menüelements.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
nodeKey	Schlüsselnummer des Knotens.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
columnName	Name der Spalte	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

SelectContextMenuItemByPosition

Wählt ein bestimmtes Element im Kontextmenü entsprechend der Menüposition aus.

Parameter der SelectContextMenuItemByPosition-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
type	Typ des Menüs.	Dateneingang	ContextMenuType	Keine	Ja
menuPosition	Position des Menüelements.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
nodeKey	Schlüsselnummer des Knotens.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
columnName	Name der Spalte	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen SieKontextMenüElementNachText

Wählt ein bestimmtes Element im Kontextmenü gemäß dem Menütext aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SelectContextMenuItemByText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
type	Typ des Menüs.	Dateneingang	ContextMenuType	Keine	Ja
Menütext	Text im Menüelement.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
nodeKey	Schlüsselnummer des Knotens.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja
columnName	Name der Spalte	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Hervorhebung

Hebt die Struktur hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob die Struktur erstellt wurde oder nicht.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf die Struktur fest.

Mausklick

Mausklick auf den Knoten/das Element ausgeführt.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schaltflächentyp	Typ der Schaltfläche.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Zeit, die zum Erstellen oder Anzeigen der Struktur benötigt wurde.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Timeout nach der angegebenen Dauer.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

GetText

Ruft den Text des Textfelds ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Text festlegen

Legt einen bestimmten Wert im Textfeld fest.

CaretPosition festlegen

Legt die Position des Textfelds fest.

Parameter der SetCaretPosition-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
position	Position des Caretzeichens.	Dateneingang	Ganzzahl	Keine	Ja

Hervorhebung

Hebt das Textfeld hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob ein Textfeld erstellt wird oder nicht.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf das Textfeld fest.

Mausklick

Mausklick auf das Textfeld.

Parameter der SetCaretPosition-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schaltflächentyp	Typ der Schaltfläche.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Zeit, die zum Erstellen oder Anzeigen der Struktur benötigt wurde.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeit, die zum Erstellen/ Anzeigen des Textfelds benötigt wurde.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IstÜberprüft

Zeigt an, ob das Optionsfeld aktiviert ist.

Auswahlvorgang

Optionsschaltfläche ist ausgewählt.

Hervorhebung

Hebt das Optionsfeld hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob ein Optionsfeld erstellt wurde oder nicht.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf das Optionsfeld fest.

Mausklick

Mausklick auf die Schaltfläche.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schaltflächentyp	Typ der Schaltfläche.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Zeit, die zum Erstellen/Anzeigen des Optionsfelds benötigt wurde.

Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeit, die zum Erstellen/ Anzeigen des Optionsfelds benötigt wurde.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

IstÜberprüft

Gibt zurück, ob das Kontrollkästchen aktiviert ist oder nicht.

Überprüfen

Aktiviert die Checkbox.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Deaktivieren

Löscht die Checkbox.

Auswahlvorgang

Checkbox ist aktiviert.

Hervorhebung

Hebt die Checkbox hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob das Kontrollkästchen erstellt wurde oder nicht.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf das Kontrollkästchen fest.

Mausklick

Mausklick auf das Kontrollkästchen.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schaltflächentyp	Typ der Schaltfläche.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Zeit, die zum Erstellen/Anzeigen des Kontrollkästchens benötigt wurde.

Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeit, die zum Erstellen/ Anzeigen des Kontrollkästchens benötigt wurde.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

GetText

Ruft den Text der Bezeichnung ab.

Hervorhebung

Hebt die Bezeichnung hervor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IstErstellt

Zeigt an, ob eine Bezeichnung erstellt wird oder nicht.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf die Bezeichnung fest.

Mausklick

Mausklick auf die Bezeichnung.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schaltflächentyp	Typ der Schaltfläche.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Zeit, die zum Erstellen/Anzeigen der Bezeichnung benötigt wurde.

Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeit, die zum Erstellen/ Anzeigen der Bezeichnung benötigt wurde.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Text festlegen

Legt den angegebenen Wert als Passwort fest.

Überprüfen

Aktiviert die Checkbox.

Deaktivieren

Löscht die Checkbox.

Auswahlvorgang

Checkbox ist aktiviert.

Hervorhebung

Hebt die Checkbox hervor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IstErstellt

Zeigt an, ob das Kontrollkästchen erstellt wurde oder nicht.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf das Kontrollkästchen fest.

Mausklick

Mausklick auf das Kontrollkästchen.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schaltflächentyp	Typ der Schaltfläche.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Zeit, die zum Erstellen/Anzeigen der Bezeichnung benötigt wurde.

Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeit, die zum Erstellen/ Anzeigen des Kontrollkästchens benötigt wurde.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

GetText

Ruft den Text der Bezeichnung ab.

Hervorhebung

Hebt die Bezeichnung hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob eine Bezeichnung erstellt wird oder nicht.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf die Bezeichnung fest.

Mausklick

Mausklick auf das Kontrollkästchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schaltflächentyp	Typ der Schaltfläche.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Zeit, die zum Erstellen/Anzeigen der Bezeichnung benötigt wurde.

Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeit, die zum Erstellen/ Anzeigen des Kontrollkästchens benötigt wurde.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Text festlegen

Legt den angegebenen Wert als Passwort fest.

Hervorhebung

Hebt den Passwortbereich hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob das Passwort erstellt wurde.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf den Passwortbereich fest.

Mausklick

Mausklick auf den Passwortbereich.

Parameter der MouseClick-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
Schaltflächentyp	Typ der Schaltfläche.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

WartenAufErstellen

Zeit zum Erstellen/Anzeigen des Passworts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeit, die zum Erstellen/ Anzeigen des Kontrollkästchens benötigt wurde.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

Wählen Sie Registerkarte

Wählt die Registerkarte aus.

Hervorhebung

Hebt die Registerkarte hervor.

IstErstellt

Zeigt an, ob eine Registerkarte erstellt wird.

Fokus festlegen

Legt den Fokus auf die Registerkarte fest.

Mausklick

Mausklick auf der Registerkarte.

WartenAufErstellen

Zeit, die zum Erstellen/Anzeigen der Registerkarte benötigt wurde.

Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch?
timeoutInSeconds	Zeit, die zum Erstellen/ Anzeigen der Registerkarte benötigt wurde.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja

[End]

StringBuilder

Mit dem StringBuilder-Connector können Sie Zeichenfolgen als Teil Ihrer Automatisierung Workflow in RPA Desktop Design Studioerstellen oder ersetzen.

Um die zugehörigen Methoden verwenden zu können, müssen Sie die Methoden im StringBuilder-Connector zuerst verwenden und dann verfügbar machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zur Verwendung des -Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

StringBuilder-Connector-Methoden

Die StringBuilder-Connector-Methoden automatisieren das Erstellen, Anhängen, Aktualisieren, Ersetzen und Entfernen von Zeichenfolgen in RPA Desktop Design Studio.

Anfügen

Erstellt eine oder mehrere Zeichenfolgen. Sie können mehrere Zeichenfolgen erstellen, indem Sie mehrere Kopien der Methode verwenden. Um die Ausgabe anzuzeigen, verwenden Sie die ToString-Methode.

Hinweis:
Die Methode fügt keine Zeile zwischen den Zeichenfolgen ein.

Eingabe

Wert

AppendLine

Fügt eine Zeile zwischen Zeichenfolgen hinzu. Wenn Sie mehrere Zeichenfolgen mit mehreren Kopien der -Methode hinzufügen, wird eine Zeile zwischen den Zeichenfolgen eingefügt. Sie funktioniert genau wie die **Eingabetaste** bei einem Microsoft Word-Dokument. Um die Ausgabe anzuzeigen, verwenden Sie die ToString-Methode.

Eingabe

Wert

Ersetzen

Ersetzt eine Zeichenfolge durch die Zeichenfolge, die Sie in der Append-Methode und in der AppendLine-Methode angeben.

Eingabe

AlterWert

NewValue

Löschen

Löscht den Zeichenfolgeninhalt in den Methoden.

ToString

Gibt die Ausgabe der Methoden „Append“ und „Appendline“ zurück.

Ausgaben

Zurück

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der StringBuilder-Connector-Methoden

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Parameter der StringBuilder-Connector-Methoden von RPA Desktop Design Studio.

Parameter der StringBuilder-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Wert	Neue Zeichenfolge.	Ja
Wert	Neue Zeichenfolge. Wenn Sie mehrere Zeichenfolgen in mehreren Kopien der Methode erstellen, fügt sie Zeilen zwischen den Zeichenfolgen ein.	Ja
AlterWert	Vorhandene Zeichenfolge, die durch eine im Feld **NewValue** angegebene Zeichenfolge ersetzt wird.	Ja
NewValue	Zeichenfolge, die die im Feld **„OldValue“** angegebene Zeichenfolge ersetzt.	Ja
Rückgabe (Zeichenfolge)	Ausgabe, die nach der Ausführung der Methoden „Append“ und „Appendline“ zurückgegeben wird.	Nicht zutreffend

Konfigurieren Sie Eingaben für die Parameter

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Systemereignisse

Verfolgen Sie verschiedene Systemereignisse wie die Erstellung von Dateien oder den Verlust des Netzwerks mit dem Systemereignisse-Connector als Teil Ihrer Automatisierung Workflow. Mit dem Connector können Sie bei Bedarf auch die Nachverfolgung von Ereignissen beenden.

Der Systemereignisse-Connector bietet Methoden zur Nachverfolgung verschiedener Systemereignisse. Siehe Tabelle.

Systemereignis-Methoden und -Ereignisse

Methode	Zweck
WatchFileSystem	Verfolgt die folgenden Ereignisse: • Datei geändert • Dateigelöscht • DateiErstellt • DateiUmbenannt • FileWatchError
WatchNetworkAvailability	Verfolgt die folgenden Ereignisse:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemereignis-Methoden und -Ereignisse (Fortsetzung)

Methode	Zweck
	• NetzwerkVerfügbar • NetzwerkNicht verfügbar
WatchSessionEvents	Verfolgt die folgenden Ereignisse: • OnSessionLock • OnSessionUnlock • OnSessionRemoteControl • OnSessionLogoff
UnWatchFileSystem	Stoppt die Nachverfolgung der folgenden Ereignisse: • Datei geändert • Dateigelöscht • DateiErstellt • DateiUmbenannt • FileWatchError
UnWatchNetworkAvailability	Stoppt die Nachverfolgung der folgenden Ereignisse: • NetzwerkVerfügbar • NetzwerkNicht verfügbar
UnWatchSessionEvents	Stoppt die Nachverfolgung der folgenden Ereignisse: • OnSessionLock • OnSessionUnlock • OnSessionRemoteControl • OnSessionLogoff

Sie müssen zuerst die Methoden im SystemEvents-Connector verwenden und dann verfügbar machen, um die zugehörigen Methoden verwenden zu können.

- Informationen zur Verwendung des -Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

SystemEvents-Connector-Methoden

Die SystemEvents-Connector-Methoden überwachen verschiedene Systemereignisse und stoppen bei Bedarf die Beobachtung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methoden

Stellt die folgenden Methoden und die Ereignisse bereit, die diese Methoden nachverfolgen:

WatchFileSystem

Beobachtet die folgenden Ereignisse.

Dateisystemereignisse

Ereignis	Beschreibung	Parameter
Datei geändert	Aktualisieren Sie auf die Datei.	• **Name**: Name der Datei, die aktualisiert wird. • **Pfad**: Pfad zur Datei. • **ChangeType**: Typ des Updates für die Datei.
DateiErstellt	Neue Datei in dem von der WatchFileSystem-Methode überwachten Pfad erstellt.	• **Name**: Name der erstellten Datei. • **Pfad**: Pfad zu der erstellten Datei.
Dateigelöscht	Datei aus dem von der WatchFileSystem-Methode überwachten Pfad gelöscht.	• **Name**: Name der gelöschten Datei. • **Pfad**: Pfad zu der gelöschten Datei.
DateiUmbenannt	Name der Datei geändert.	• **OldName**: Vorheriger Name der Datei. • **OldPath**: Vorheriger Pfad zur Datei, wenn sich der Pfad ebenfalls geändert hat. • **NewName**: Neuer Name der Datei. • **NewPath**: Neuer Pfad zur Datei, falls zutreffend.
FileWatchError	Fehler bei der WatchFileSystem-Methode.	

Eingabe

Pfad

Dateitypen

Unterverzeichnisse (Boolean)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

WatchNetworkAvailability

Überwacht die Netzwerkverfügbarkeit im System. Es verwendet die folgenden Ereignisse. Sie müssen die WatchNetworkAvailability-Methode ausführen, bevor Sie eines der folgenden Ereignisse ausführen.

Verfügbarkeit von Netzwerkereignissen

Ereignis	Beschreibung	Parameter
NetzwerkVerfügbar	Beobachtet das System, wenn das Netzwerk verfügbar ist.	
NetzwerkNicht verfügbar	Überwacht das System, wenn das Netzwerk nicht verfügbar ist.	

WatchSessionEvents

Beobachtet die folgenden Ereignisse.

Sitzungsereignisse

Ereignis	Beschreibung	Parameter
OnSessionLock	Wenn eine Sitzung von einem Benutzer gesperrt wird.	
OnSessionUnlock	Wenn eine Sitzung vom Benutzer entsperrt wird.	
OnSessionRemoteControl	Wenn eine Sitzung vom Benutzer remote gesteuert wird.	
OnSessionLogoff	Wenn die Sitzung abgemeldet wird.	

UnwatchFileSystem

Stoppt oder verhindert, dass RPA Desktop Design Studio die Dateisystemereignisse beobachtet. Sie können diese Methode verwenden, bevor oder nachdem die WatchFileSystem-Methode bereits verwendet wurde.

Beobachten Sie die Netzwerkverfügbarkeit nicht mehr

Stoppt oder verhindert, dass RPA Desktop Design Studio die Netzwerkverfügbarkeitsereignisse beobachtet. Sie können diese Methode verwenden, bevor oder nachdem die WatchNetworkAvailability-Methode bereits verwendet wurde.

UnwatchSessionEvents

Stoppt oder verhindert, dass RPA Desktop Design Studio die Netzwerkverfügbarkeitsereignisse beobachtet. Sie können diese Methode verwenden, bevor oder nachdem die WatchSessionEvents-Methode bereits verwendet wurde.

Parameter der SystemEvent-Connector-Methoden

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Parameter der SystemEvent-Connector-Methoden in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SystemEvent-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Pfad	Pfad zu dem Ordner oder der Datei, den bzw. die die WatchFileSystem-Methode nachverfolgt.	Ja
Dateitypen	Dateitypen, die von WatchFileSystem nachverfolgt werden.	Ja
Unterverzeichnisse (Boolean)	Option, um anzugeben, ob WatchFileSystem Unterverzeichnisse nachverfolgt.	Nein
Name	Name einer Datei, die von SystemEvent-Methodenänderungen nachverfolgt wird.	Ja
Pfad	Pfad einer Datei, die von einer SystemEvent-Methode nachverfolgt wird.	Ja
ChangeType	Typ des Change.	Ja
Name	Name der erstellten Datei.	Ja
Pfad	Pfad der erstellten Datei.	Ja
Name	Name der gelöschten Datei.	Ja
Pfad	Pfad der gelöschten Datei.	Ja
Alter Name	Dateiname vor einer Namensänderung.	Ja
AlterPfad	Dateipfad vor einer Pfadänderung.	Ja
NewName	Neuer Dateiname.	Ja
NeuerPfad	Neuer Dateipfad.	Ja

Konfigurieren Sie Eingaben für die Parameter

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Tabelle

Mit dem Tabellen-Connector können Sie verschiedene Aktionen für eine beliebige Tabelle ausführen. Sie können beispielsweise Spalten oder Zeilen erstellen oder löschen oder die Werte aus den Zellen in einer Tabelle als Teil von Workflow in RPA Desktop Design Studioabrufen .

Sie müssen zuerst die Methoden im Tabellen-Connector verwenden und dann verfügbar machen, um die zugehörigen Methoden verwenden zu können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zur Verwendung des -Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Tabellen-Connector-Methoden

Der Tabellen-Connector bietet mehrere Methoden, die im Rahmen einer Automatisierung Workflow in RPA Desktop Design Studioverschiedene Aktionen für Tabellendaten ausführen.

Tabelle festlegen

Fügt eine Tabelle in den Workflow ein. Die SetTable-Methode muss verwendet werden, bevor Sie andere Vorgänge in einer Datentabelle ausführen.

Eingabe

table

Spalte Hinzufügen

Fügt einer Tabelle eine Spalte hinzu. Die Position der Spalte wird durch den von Ihnen angegebenen Indexwert bestimmt.

Eingabe

Name

Spaltenindex

Spalten hinzufügen

Fügt einer Tabelle mehrere Spalten hinzu, indem Spaltennamen von einer anderen Methode oder Komponente akzeptiert werden. Um die hinzugefügten Spalten anzuzeigen, verwenden Sie die GetTable-Methode.

Eingabe

Namen

AddRow

Fügt eine Zeile und ihren Inhalt am angegebenen Index hinzu. Um die Indexwerte festzulegen, in denen Sie den Inhalt der Zeile hinzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Index (Symbol zum).
3. Geben Sie den Index ein.
4. Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Indizes hinzuzufügen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:
Mit jeder Zeile, die Sie hinzufügen, wird ein Dateneingangsport hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der AddRow-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zeilenindex	Übernimmt den Index der Zeile.	Dateneingang	Ganzzahl	Kein Standardwert	Nein	
Zellenindex	Übernimmt den Inhalt der Zelle in der hinzugefügten Zeile. Die Position der Zelle in der Zeile hängt von dem eingegebenen Index ab.	Dateneingang	Objekt	Kein Standardwert	Nein	Bei einem Wert von 0 wird die erste Zelle in der Zeile von links hinzugefügt, bei einem Wert von 1 wird eine Zelle an der zweiten Position hinzugefügt usw.

GetTable

Gibt die Tabelle zurück, die Sie mit den Methoden AddColumn, AddColumns und AddRow erstellt haben.

Hinweis:
Sie müssen diese Methode nach der Ausführung der Methoden AddColumn, AddColumns und AddRow ausführen.

Ausgabe

Datentabelle

ClearColumns

Löscht alle Spaltenwerte aus einer Tabelle.

ClearRows

Löscht alle Zeilenwerte aus einer Tabelle.

DeleteColumnByIndex

Löscht eine Spalte basierend auf dem von Ihnen angegebenen Indexwert.

Eingabe

Index

DeleteColumnByName

Löscht eine Spalte basierend auf dem von Ihnen angegebenen Namen.

Eingabe

Name

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

DeleteRow

Löscht eine Zeile basierend auf dem angegebenen Indexwert. Bevor Sie diese Methode ausführen, müssen Sie den Zeilen anwenderdefinierte Indexwerte zuweisen.

Eingabe

Index

FilterUndSortieren

Filtert und sortiert die Tabellendaten anhand eines angegebenen Ausdrucks.

Eingabe

Ausdruck

Sortierspaltenname

Reihenfolge

Ausgabe

Anzahl

Rückgabe (DataTable)

FilterByRegEx

Filtert die Tabellendaten anhand der angegebenen regulären Ausdrücke.

Eingabe

Spaltenindex, regulärer Ausdruck

SuchenText

Sucht den Text in der von Ihnen angegebenen Tabelle basierend auf einem oder mehreren Kriterien.

Eingabe

Suchtext, StartPosition

Übereinstimmungstyp

Ausgabe

Zellenwert

Zeilenindex

ColIndex

GetCellValue

Gibt den Wert in einer Zelle basierend auf den von Ihnen angegebenen Zeilen- und Spaltenindexwerten zurück.

Eingabe

Zeile

Spalte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetCellValueIfRowHas

Gibt die boolesche Antwort zurück, ob die Methode den von Ihnen angegebenen Text und die Zeilenwerte basierend auf den von Ihnen angegebenen Indexwerten findet. Um die Zeilenwerte anzugeben, müssen Sie die -Methode konfigurieren.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Zeilenindex ( ).
3. Aktualisiert den Datentyp des Zeilenindexwerts.
4. Geben Sie den Zeilenindexwert ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Eingabe

SearchText

SearchColumnIndex

StartRowIndex

Ausgabe

Gefunden

GetCellValues

Gibt die Werte in den Zellen basierend auf den von Ihnen angegebenen Indexwerten zurück. Um die Indexwerte für die Zeilen anzugeben, müssen Sie die -Methode konfigurieren. Führen Sie zum Konfigurieren die folgenden Aktionen aus:

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Zeilenindex ( ).
3. Aktualisiert den Datentyp des Zeilenindexwerts.
4. Geben Sie den Zeilenindexwert ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Eingabe

Zeilenindex

GetCount

Gibt die Gesamtanzahl der erstellten Zeilen und Spalten zurück.

Ausgabe

Zeile

Spalte

GetRowData

Gibt die Daten aus allen Zeilen basierend auf dem von Ihnen angegebenen Indexwert zurück.

Eingabe

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeilenindex

Ausgabe

Zurück

GetTableAIsCSV

Speichert die Tabellendaten im CSV-Format auf dem lokalen Laufwerk.

Eingabe

Dateipfad

Trennzeichen

GetTableAIsHTML

Gibt die Tabellendaten in einem HTML-Dateiformat zurück. Bevor Sie diese Methode ausführen, müssen Sie Spalten, Zeilen und Daten erstellen und sie dann mit der GetTable-Methode ausführen.

Ausgabe

Zurück

GetTableAsJson

Gibt die Tabellendaten in einem JSON-Dateiformat zurück. Bevor Sie diese Methode ausführen, müssen Sie Spalten, Zeilen und Daten erstellen und sie dann mit der GetTable-Methode ausführen.

Ausgabe

Rückgabe (Zeichenfolge)

LoadFromExcel

Importiert das Blatt oder die Abfrage aus der angegebenen Excel-Datei in die Datentabelle. Sie können mit der GetTable-Methode testen, ob die Daten korrekt importiert wurden.

Eingabe

FilePath

SheetOrQuery

IsQuery

MatchColumn

Entspricht der Spalte basierend auf den Werten, die von einer Datentabelle übergeben werden, und dem Indexwert der Spalte. Bevor Sie diese Methode ausführen, müssen Sie die GetTable-Methode ausführen.

Eingabe

dtTabelle

Spaltenindex

Ausgabe

Rückgabe (Boolean)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entfernen Sie Leere Spalten

Entfernt alle leeren Spalten in der Tabelle und gibt die Datentabelle nach dem Vorgang zurück.

Ausgabe

Rückgabe (DataTable)

Entfernen Sie Leere Zeilen

Entfernt alle leeren Spalten in der Tabelle und gibt die Datentabelle nach dem Vorgang zurück.

Ausgabe

Rückgabe (DataTable)

Zellenwert festlegen

Fügt Zellen Daten hinzu, die auf Spalten- und Zeilenindexwerten basieren. Bevor Sie diese Methode ausführen, müssen Sie Spalten, Zeilen und Daten erstellen und sie dann mit der GetTable-Methode ausführen.

Eingabe

Zeile

Spalte

Wert

SetCellValueIfRowHas

Sucht nach Daten und fügt sie an der angegebenen Indexposition in die Tabelle ein.

Eingabe

SearchText SearchColumnIndex StartRowIndex

Legen Sie den Spaltennamen fest

Aktualisiert einen Spaltennamen basierend auf dem von Ihnen angegebenen Spaltenindex und Namen. Sie müssen zuerst eine Tabelle mit der Methode SetTable oder SetTable erstellen oder importieren.

Eingabe

Spaltenindex

Name

SetJson

Konvertiert ein JSON-Objekt in eine Zeichenfolge.

Tipp:
Um ein JSON-Objekt zu erstellen, verwenden Sie die GetTableAsJson-Methode, und übergeben Sie die Werte dann an die SetJson-Methode.

Eingabe

JSON (Zeichenfolge)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste festlegen

Konvertiert Daten in eine Liste.

Eingabe

Daten

SetRowData

Fügt die angegebenen Zeilendaten in eine Datentabelle ein.

Eingabe

Zeilenindex

Daten

ToListe

Konvertiert die angegebene Tabelle in eine Liste.

Eingabe

Rückgabe (IEnumerable)

VSuchen

Gibt die Daten aus einer angegebenen Spalte in einer Tabelle zurück.

Ausgabe

Portname Suchtext Datenspaltenindex Suchspaltenindex Startzeilenindex

Um die Werte einzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Symbol für Methodeneinstellungen (Symbol).
2. Klicken .
3. Geben Sie die Werte ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

VLookUpSet

Gibt die Daten aus einer angegebenen Spalte in einer Tabelle zurück.

Eingabe

Portname Suchtext Datenspaltenindex Suchspaltenindex Startzeilenindex

Um die Werte einzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Symbol für Methodeneinstellungen (Symbol).
2. Klicken .
3. Geben Sie die Werte ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Parameter der Tabellen-Connector-Methoden

Erfahren Sie mehr über die Parameter der Tabellen-Connector-Methoden in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Tabellen-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Tabelle	Name der Tabelle, die Sie hinzufügen oder ändern möchten.	
Namen	Akzeptiert Namen von Spalten im Format eines Arrays, einer Array-Liste oder einer Liste. Mit dem Datentyp **IEnumerable** kann der Parameter die Namen von Spalten im Format eines Arrays, einer Array-Liste oder einer Liste akzeptieren.	Ja
Zeile (Objekt)	Daten, die die Zeile enthalten soll. Wenn Sie die Ausgabe anzeigen, werden die Zeilendaten unter der entsprechenden Spalte angezeigt.	Nein
Index	Ganzzahliger Wert, der die Reihenfolge der Spalte von links angibt. Der Standardindexwert ist -1. Die Angabe eines anwenderdefinierten Indexwerts ist optional. Wenn das Feld keinen anwenderdefinierten Indexwert erhält, legt die Methode die Reihenfolge der Spalten automatisch fest.	Ja
Ausdruck	Ausdruck, auf dessen Grundlage gefiltert und sortiert wird.	Ja
Reihenfolge	Reihenfolge der Darstellung.	Ja
SearchText	Text, nach dem die Methode in den Zeilen und Spalten sucht.	Ja
StartPosition	Indexwert, der die Position der Spalte angibt, aus der die Methode den Text durchsucht.	Nein
Dateipfad	Pfad der Datei auf dem lokalen System.	Ja
Trennzeichen	Ein oder mehrere Zeichen, die Textzeichenfolgen trennen.	Ja
Portname	Name des Ports der Komponente.	Ja
dtTabelle	Name der Datentabelle. Die Details der Datentabelle werden von der Get Table-Methode übergeben.	Ja
Wert	Zeichenfolgenwert, den Sie übergeben möchten.	Ja
Datentabelle	Gibt die Tabellendaten im Tabellenformat zurück.	Nicht zutreffend
Index	Indexwert der Spalte, die entfernt wird.	Ja
Name	Name der Spalte, die gelöscht wird.	Ja
Index	Indexwert der Zeile, die gelöscht wird.	Ja
Übereinstimmungstyp	Anweisungen dazu, wie die Methode versucht, den angegebenen Text abzugleichen. Die Optionen sind: • **ExactMatch**: Der angegebene Text und der gesuchte Text müssen genau übereinstimmen. • **MatchCase**: Die Groß-/Kleinschreibung des angegebenen Texts muss der Groß-/Kleinschreibung des gesuchten Texts entsprechen. • **Enthält**: Der angegebene Text muss ein oder mehrere Zeichen des gesuchten Texts enthalten.	Nein
Zellenwert	Gibt den Wert in der Zelle basierend auf der Suche zurück.	Nicht zutreffend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Tabellen-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
ColIndex	Der Indexwert der Spalte basierend auf der Suche.	Nicht zutreffend
Zeilenindex	Der Indexwert der Zeile basierend auf der Suche.	Nicht zutreffend
Zeile	Der Indexwert der Zeile.	Ja
Spalte	Der Indexwert der Spalte.	Ja
SearchColumnIndex	Der Indexwert der Spalte, anhand dessen die Methode den Text durchsucht.	Ja
StartRowIndex	Der Indexwert der Zeile, anhand derer die Methode den Text durchsucht.	Ja
Gefunden	Boolesche Antwort darauf, ob der Text gefunden wurde.	Ja
Zeile	Gibt die Gesamtanzahl der erstellten Zeilen zurück.	Nicht zutreffend
Spalte	Gibt die Gesamtanzahl der erstellten Spalten zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt die Tabellendaten im HTML-Format zurück.	Nicht zutreffend
Spaltenindex	Indexwert der Spalte, mit der die Methode übereinstimmt.	Nein
Rückgabe (Boolean)	Gibt den booleschen Wert zurück, um anzugeben, ob die Spaltenwerte übereinstimmen.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort darauf zurück, ob die Spalte vorhanden ist.	Nicht zutreffend
Rückgabe (DataTable)	Gibt die Datentabelle zurück, nachdem die leeren Spalten oder Zeilen entfernt wurden.	Nicht zutreffend
Zeile	Indexnummer der Zeile, die von der Methode zum Ausfüllen von Daten verwendet wird.	Ja
Spalte	Indexnummer der Spalte, die von der Methode zum Füllen von Daten verwendet wird.	Ja
Wert	Wert, der in die Zeile eingetragen wird.	Ja
Spaltenindex	Indexwert der Spalte, in dem die Methode den entsprechenden Namen der Spalte ersetzt.	Ja
Name	Neuer Name der Spalte.	Ja
JSON (Zeichenfolge)	JSON-Objekt, das von der Methode in eine Zeichenfolge konvertiert wird.	Ja
Daten	Daten in einer Zeile, die in eine Datentabelle eingefügt werden. Der Eingabedatentyp **IEnumerable** akzeptiert die Daten als Array, Liste oder Array-Liste.	Ja
Name	Name der Spalte	Ja
Spaltenindex	Ganzzahliger Wert, der von links auf die Position der Spalte verweist. Standardmäßig ist -1 der Indexwert, den Sie aktualisieren	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Tabellen-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
	können. Beispielsweise können 0, 1, 2 die Positionen der Spalten von links nach rechts angeben.	
Sortierspaltenname	Spaltenname, nach dem die Methode die Daten sortiert.	Ja
Anzahl	Gesamtanzahl der Spalten.	Nicht zutreffend
Datentabelle	Gibt die Datentabelle nach dem Vorgang zurück.	Nicht zutreffend
SearchText	Text, den Sie angeben, damit die Methode in den Spalten oder Zeilen sucht.	Ja
SearchColumnIndex	Indexwert, mit dem die Methode nach dem von Ihnen angegebenen Text sucht.	Nein
StartRowIndex	Indexwert, mit dem die Methode nach dem von Ihnen angegebenen Text sucht.	Nein
Zeilenindex	Der Indexwert, auf dessen Grundlage die Methode die entsprechenden Zellendaten abruft.	Ja
Zeilenindex	Indexwert der Zeile, basierend auf dem die Methode die Zeilenwerte abruft.	Ja
Zurück	Gibt die Zeilenwertdaten als Objekt zurück. Der Datentyp **IEnumerable** akzeptiert die Zeilenwertdaten als Array, Liste oder Array-Liste und gibt sie als Objekt zurück.	Nicht zutreffend
Dateipfad	Pfad auf dem lokalen Laufwerk, in dem die Methode die Tabellendaten einschließlich des Dateinamens als CSV speichert.	Ja
Trennzeichen	Trennzeichen, das die Tabellendaten trennt.	Ja
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt die Tabellendaten als JSON-Objekt zurück.	Nicht zutreffend
FilePath	Pfad zur Excel-Datei, aus der die Daten importiert werden.	Ja
SheetOrQuery	Boolescher Wert, der angibt, ob die Daten aus einem Blatt in der Excel-Datei oder durch eine Abfrage der Datei importiert werden.	Ja
IsQuery	Boolescher Wert, der angibt, ob die Daten über eine Abfrage geladen werden.	Ja
Rückgabe (IEnumerable)	Gibt die Liste zurück. Der Datentyp **IEnumerable** akzeptiert die Daten als Array, Liste oder Array-Liste und gibt die Liste zurück.	Nicht zutreffend

Geben Sie Eingaben für Parameter ein

Informationen zur Eingabe von finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Timer

Der Timer-Connector legt einen anwenderdefinierten Timer in einem Workflow fest. Wenn der Timer anhält, wird eine Automatisierung ausgelöst.

Sie müssen zuerst die Methoden im Timer-Connector verwenden und dann verfügbar machen, um die zugehörigen Methoden verwenden zu können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zur Verwendung des -Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Timer-Connector-Methoden

Erfahren Sie mehr über die Methoden und Ereignisse des Timer-Connectors.

Startmethode

Mit der Start-Methode können Sie eine Zeit in Millisekunden festlegen.

Eingabe

Intervall

Startmethodenparameter

Parametername	Porttyp	Datentyp	Beschreibung	Obligatorisch?
Intervall	Dateneingang	Ganzzahl	Timer-Intervall in Millisekunden.	Ja

Stopp-Methode

Stoppt den Timer.

OnTimeTick-Ereignis

Das Event startet, wenn die Start-Methode startet.

OnTimeTick-Ereignisparameter

Parametername	Porttyp	Datentyp	Beschreibung	Obligatorisch?
Signalzeit	Daten aus	Ganzzahl	Systemdatum und -uhrzeit, zu der der Auslöser in Betrieb geht.	Ja
Verstrichene Zeit	Daten aus	Ganzzahl	Verstrichene Gesamtzeit im Timer.	Ja

Terminal-Connector (Mainframe).

Automatisieren Sie verschiedene Aktionen in den Emulatoren IBM Personal Communications und Robot mitdem von RPA Desktop Design Studio] bereitgestellten Terminal-Connector. Sie können beispielsweise einen Befehl auf dem Emulatorbildschirm simulieren oder Text vom Bildschirm abrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Der Terminal-Connector nutzt intern die APIs IBM „ Personal Communications und Robot für die Interaktion mit und die Automatisierung von Anwendungen, die auf Mainframe- oder AS/400-Anwendungen gehostet werden. Alle bekannten Probleme oder Einschränkungen von IBM Personal Communications und der Robot BlueZone API gelten.

Sie müssen zuerst den Terminal-Connector auf der Designoberfläche von RPA Desktop Design Studiozur Verwendung bereitstellen. Informationen zum Bereitstellen des Terminal-Connectors für die Verwendung finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.

Konfigurieren Sie den Terminal-Connector, indem Sie die Bildschirme des Emulators IBM Personal Communications und Robots und ihre Elemente erfassen, auf denen der Connector Aktionen ausführt. Informationen zur Konfiguration des Terminal-Connectors finden Sie unter Konfigurieren Sie den Terminal-Connector.

Automatisieren Sie Aktionen auf den Bildschirmen des -Emulators IBM Personal Communications (PCOMM) und des Robots mit den vom Terminal-Connector bereitgestellten Methoden. Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Konfigurieren Sie den Terminal-Connector

Erstellen Sie Automatisierungen auf den Emulatoren IBM Personal Communications (PCOMM) und Robot BlueZone, indem Sie den Terminal-Connector verwenden, den RPA Desktop Design Studio bereitstellt. Durch Erfassen dieser Emulatorbildschirme und ihrer Elemente können Sie Aktionen für sie automatisieren.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das Terminal-Connector-Objekt unter „Globale Objekte“ im Bereich „Projektexplorer“ hinzugefügt haben.

Vergewissern Sie sich, dass eine Emulatorsitzung gestartet und mit einem Server verbunden wurde.

Erforderliche Rolle: keine

Konfigurieren Sie den Personal Communications-Emulator IBM .

Konfigurieren Sie den Emulator IBM Personal Communications (PCOMM) auf dem RPA Desktop Design Studio, indem Sie die Bildschirme des PCOMM-Emulators und ihre Elemente erfassen. Nach dem Erfassen der Bildschirme können Sie die Bildschirm- und Elementmethoden verwenden, um Aktionen auf den Bildschirmen und Elementen zu automatisieren.

Vorbereitungen
Fügen Sie das Terminal-Connector-Objekt der Liste „Globale Objekte“ im Projekt-Explorer hinzu, damit der Terminal-Connector für alle Aktivitäten, Komponenten und Connectors im Automatisierungsprojekt verfügbar ist.

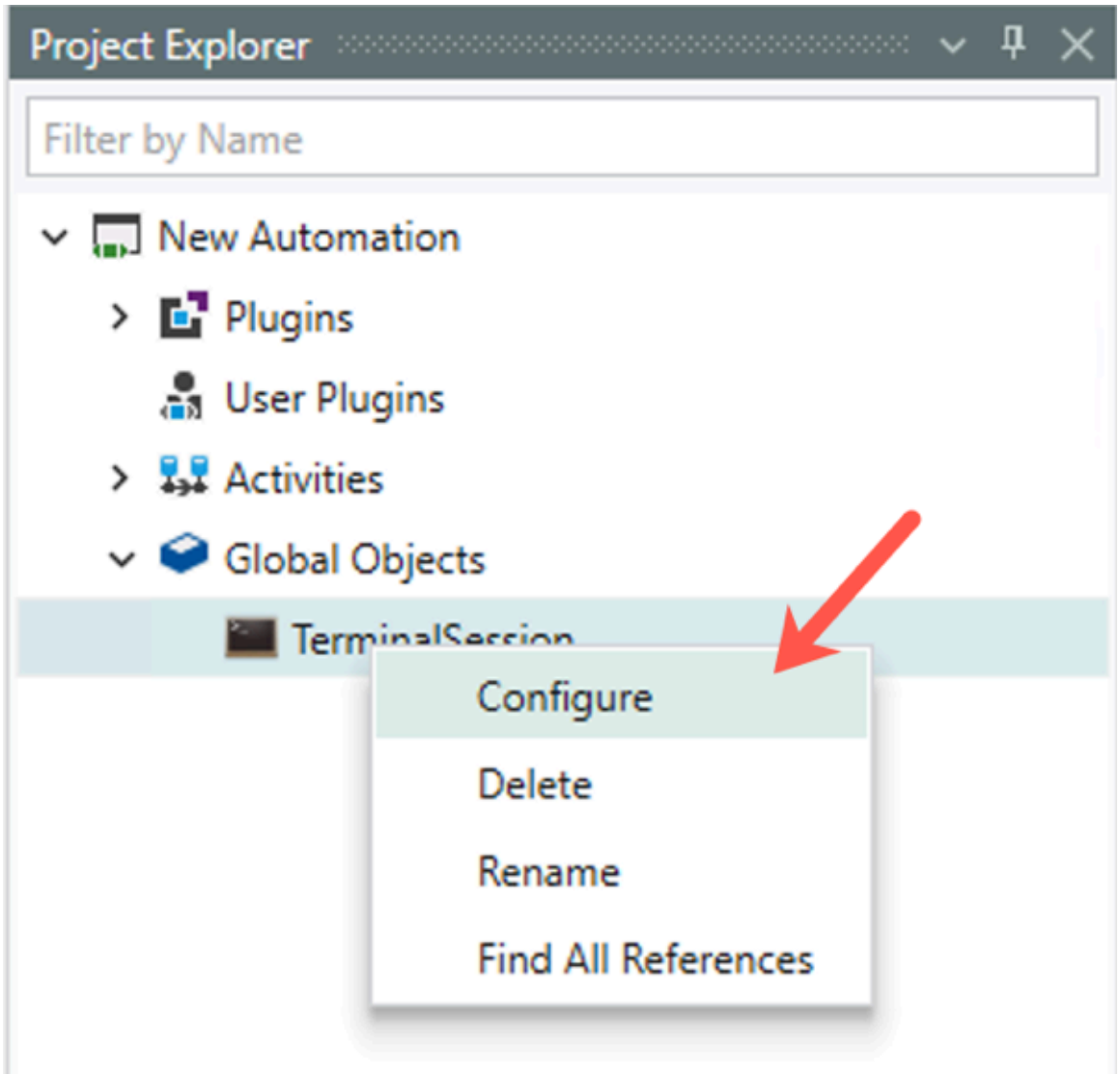
Starten Sie eine Emulatorsitzung, und verbinden Sie sie mit einem Server.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

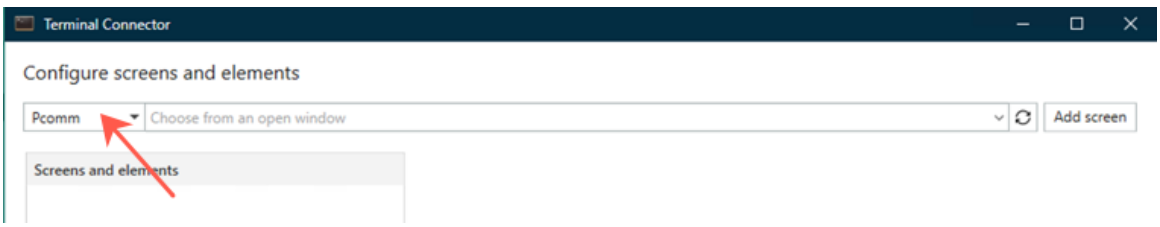
1. Navigieren Sie zu Projekt-Explorer **> Globale Objekte**, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt **TerminalSession**.
2. Wählen Sie **Konfigurieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Stellen Sie im Fenster „Terminal Connector“ sicher, dass „Pcomm“ ausgewählt ist.

Standardmäßig ist Pcomm ausgewählt.



Tipp:
Um einen PCOMM-Emulatorbildschirm zu laden, der nicht in der Liste angezeigt wird, wählen Sie das Aktualisierungssymbol (Symbol für).

4. Erfassen Sie einen PCOMM-Emulator-Bildschirm.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie in der Liste PCOMM den Bildschirm PCOMM Mainframe emulator (PCOMM-Mainframe-Emulator) aus.

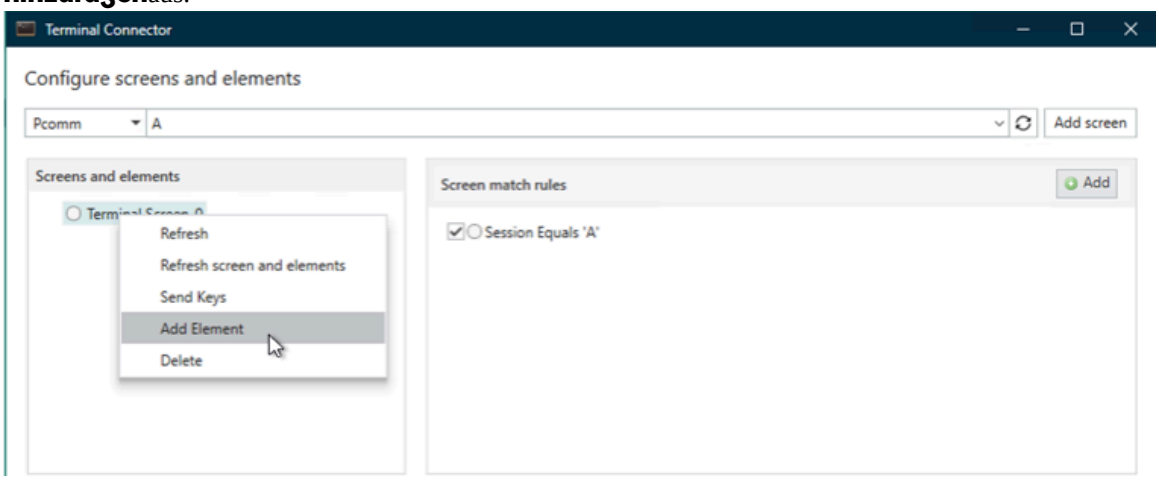
Hinweis:
Wenn der PCOMM-Emulator eine Verbindung zum Server herstellt, wird eine Sitzung mit dem Namen sitzung erstellt. Im Beispiel lautet der Name der Sitzung beispielsweise A.

b. Wählen **Sie Bildschirm hinzufügen**.
Der Bildschirm „Emulator“ wird hinzugefügt und im Bereich Bildschirme und Elemente sowie unter dem Objekt TerminalSession im Bereich Projekt-Explorer angezeigt.

Wenn Sie mehrere Bildschirme und Elemente erfassen und Aufgaben auf einem Bildschirm oder einem Element automatisieren möchten, muss der Connector den Bildschirm oder das Element zuerst mithilfe der Übereinstimmungsregeln finden. Informationen zu den Abgleichregeln finden Sie unter Verwenden Sie die Abgleichregeln für Bildschirme oder Elemente.

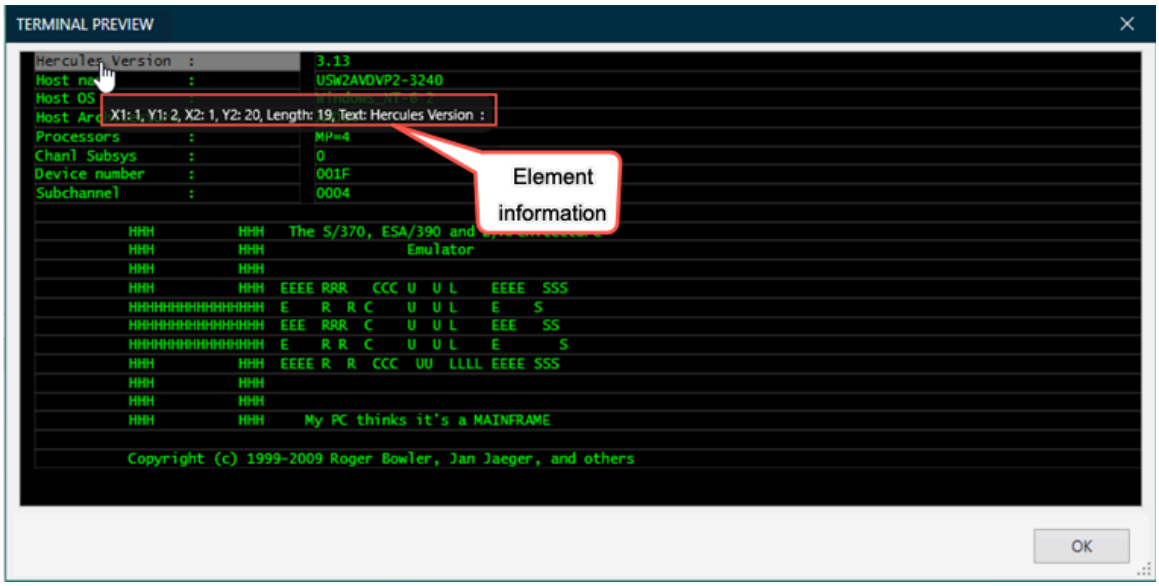
5. Erfassen Sie ein Element aus dem Pcomm-Emulator-Bildschirm.

a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den erfassten Bildschirm, und wählen **Sie Element hinzufügen**aus.



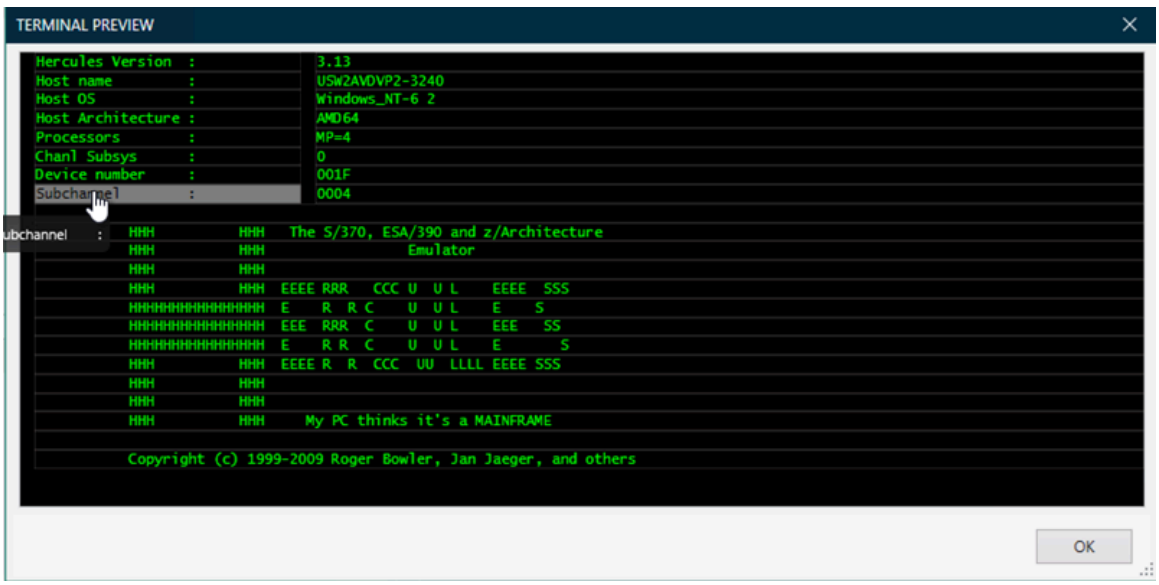
b. Bewegen Sie im Bildschirm TERMINALVORSCHAU Ihre Maus auf das Element, das Sie erfassen möchten.
Das Element zeigt seine Informationen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Fügen Sie das Element als Feld hinzu, indem Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und **Als Feld**hinzufügen auswählen.

Die Daten in einem Mainframe-Bildschirm werden innerhalb von Feldern angezeigt. Der von Ihnen in RPA Desktop Design Studio konfigurierte Emulatorbildschirm zeigt ein Feld mit einem Rechteck an. Die folgende Abbildung zeigt ein Feld innerhalb eines Rechtecks.

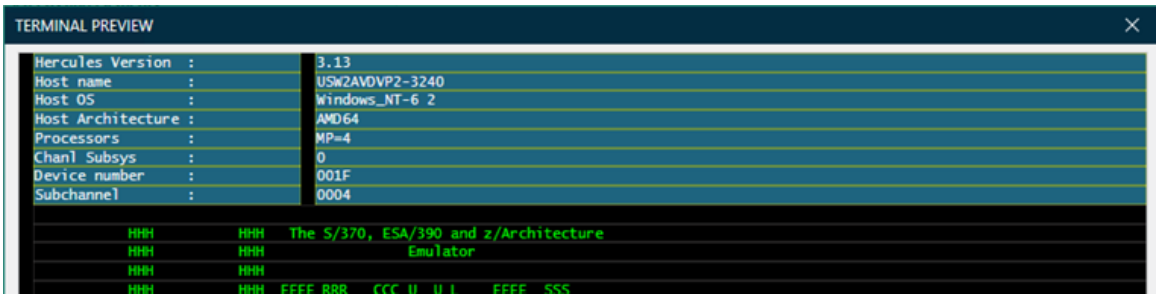


Wenn Sie **Hinzufügen als Feld**auswählen, behandelt der Connector das Element als Feld, das die Daten anzeigt oder die Dateneingabe ermöglicht. Mit dieser Option können Sie den Text oder die Daten aus einem Feld abrufen und die Daten dann in ein Formular eingeben.

d. Fügen Sie Felder hinzu, nachdem Sie sie im Tabellenformat ausgewählt haben.

Um Felder hinzuzufügen, nachdem Sie sie in einem Tabellenformat ausgewählt haben, wählen Sie die zusammenhängenden Felder aus, aus denen eine Tabelle besteht. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die Felder zum Erfassen einer Tabelle auswählen müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wählen Sie die Felder aus.

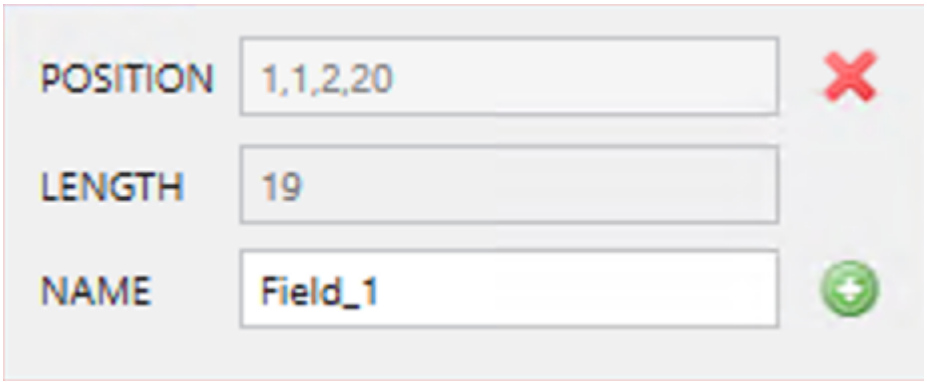
i. Wählen Sie das erste Feld in der Tabelle aus.

ii. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die **Umschalttaste**.

iii. Wählen Sie das letzte Feld in der Tabelle aus.

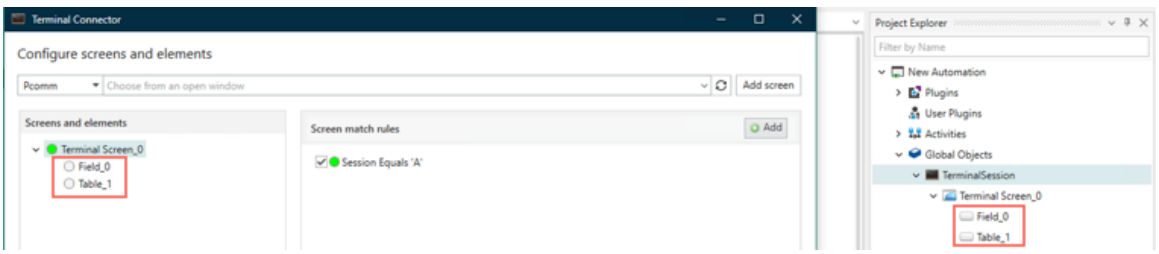
Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen **Sie Als Tabelle hinzufügen aus**.

e. Geben Sie im Kontextdialogfeld im Feld **NAME** den Namen des Felds oder der Tabelle ein.



f. Wählen Sie das Symbol .
Um weitere Elemente zu erfassen, können Sie die Schritte 5a bis 5f wiederholen.

g. Schließen Sie den Bildschirm **TERMINALVORSCHAU**, indem Sie **OK**auswählen.
Das Element wird hinzugefügt und im Bereich Bildschirme und Elemente des Bildschirms Terminal-Connector unter dem Objekt TerminalScreen_0 angezeigt.



6. **Wahlweise:** Verwenden Sie die Bildschirm-Übereinstimmungsregeln, damit der Terminal-Connector einen Bildschirm oder ein Element finden kann.
Wenn Sie mehrere Bildschirme, Felder oder Tabellen erfassen und Aufgaben auf einem Bildschirm oder einem Element automatisieren möchten, muss der Connector den Bildschirm oder das Element zuerst finden. Damit der Connector den Bildschirm oder das Element finden kann, verwenden Sie die Bildschirm-Übereinstimmungsregeln unter Verwenden Sie die Abgleichregeln für Bildschirme oder Elemente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Zeigen Sie den Bildschirm und die Elementmethoden an.

   a. Zeigen Sie die Methoden auf Bildschirmebene unter dem TerminalSession-Objekt im Projekt-Explorer an, indem Sie auf den erfassten Bildschirm doppelklicken.
   Die Methoden werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.

   b. Zeigen Sie die Methoden auf Elementebene im Bereich Projekt-Explorer an, indem Sie zu dem Element unter dem von Ihnen erfassten Bildschirm navigieren und darauf doppelklicken.
   Die Methoden werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.

Zugehörige Informationen

IBM Emulatormethoden für persönliche Kommunikation

Konfigurieren Sie den Robot BlueZone-Emulator

Konfigurieren Sie den Robot BlueZone-Emulator auf RPA Desktop Design Studio, indem Sie die Bildschirme des Robot BlueZone-Emulators und ihre Elemente erfassen. Nach dem Erfassen der Bildschirme können Sie die Bildschirm- und Elementmethoden verwenden, um Aktionen auf den Bildschirmen und Elementen zu automatisieren.

Vorbereitungen

Fügen Sie das Terminal-Connector-Objekt der Liste „Globale Objekte“ im Projekt-Explorer hinzu, damit der Terminal-Connector für alle Aktivitäten, Komponenten und Connectors im Automatisierungsprojekt verfügbar ist.

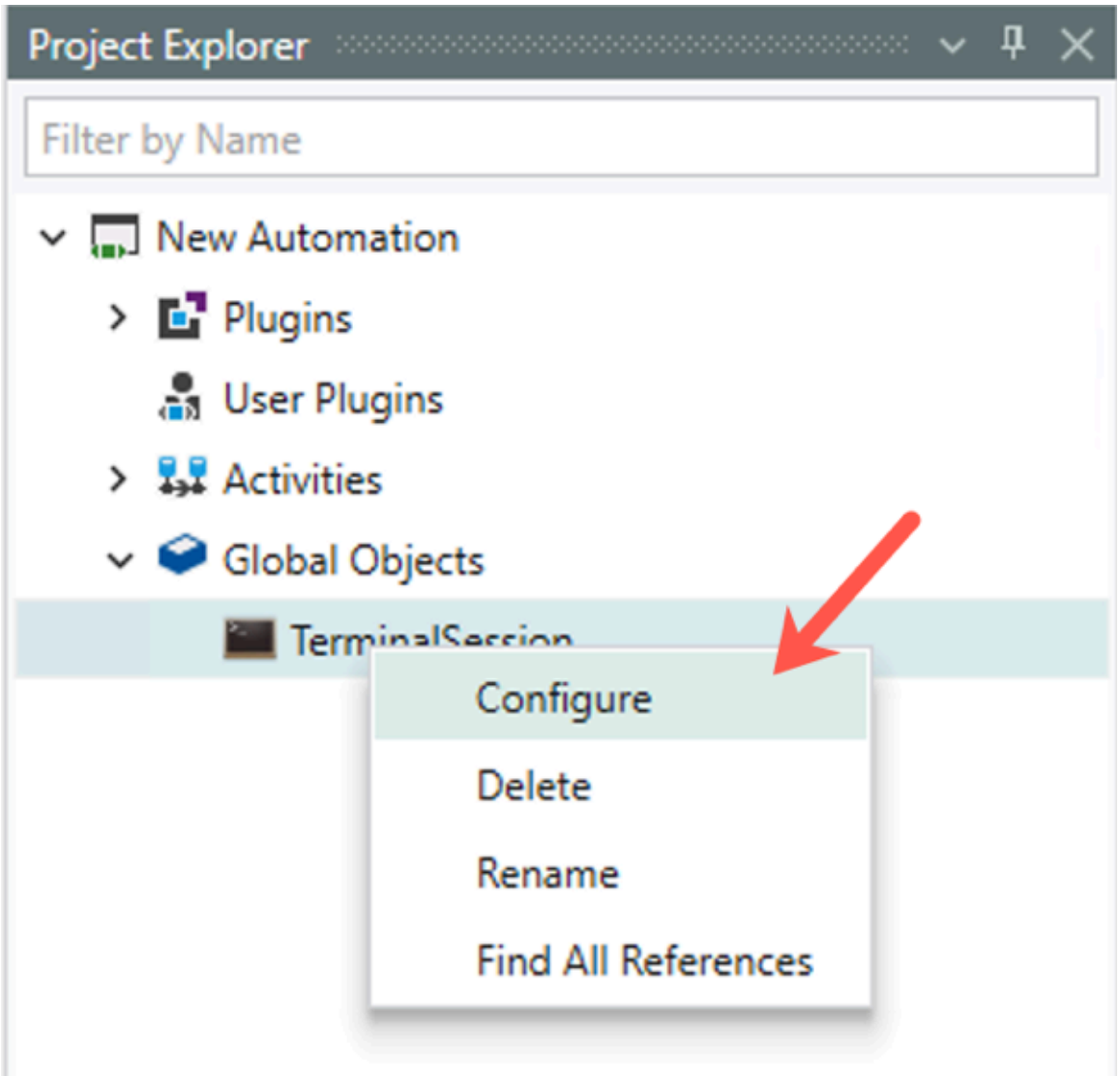
Starten Sie eine Emulatorsitzung, und verbinden Sie sie mit einem Server.

Erforderliche Rolle: keine

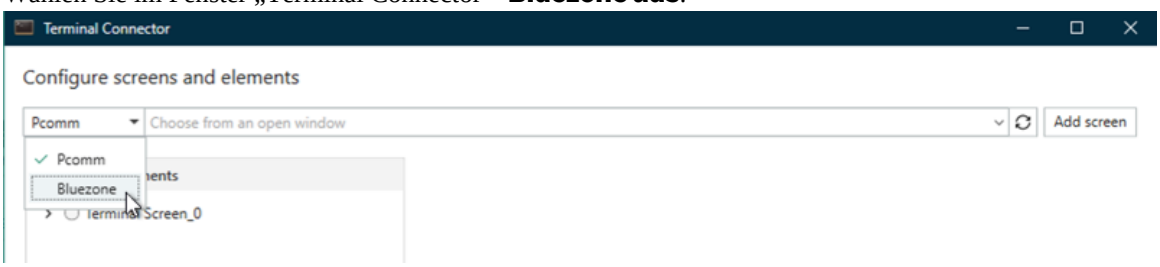
Prozedur

1. Navigieren Sie zu Projekt-Explorer **> Globale Objekte**, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt **TerminalSession**.
2. Wählen Sie **Konfigurieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie im Fenster „Terminal Connector **“ Bluezone aus**.



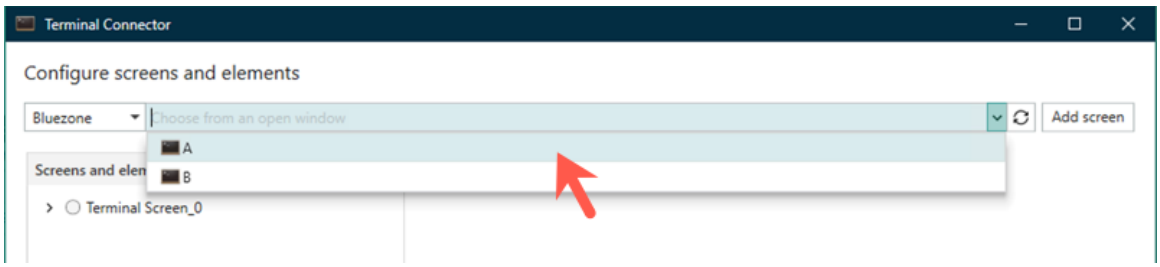
Tipp:

Um einen BlueZone-Emulator-Bildschirm zu laden, der nicht in der Liste angezeigt wird, wählen Sie das Aktualisierungssymbol ( ).

4. Erfassen Sie einen BlueZone-Emulator-Bildschirm.

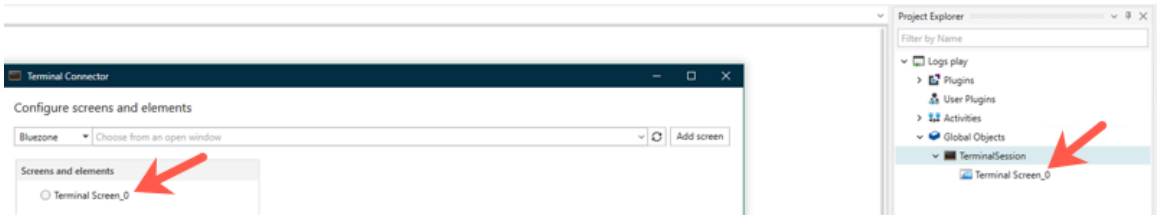
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie in der Liste BlueZone einen BlueZone-Mainframe-Emulator-Bildschirm aus.



Hinweis:
Wenn der BlueZone-Emulator eine Verbindung zum Server herstellt, wird eine Sitzung mit dem Namen „sitzung“ erstellt. Im Beispiel lautet der Name der Sitzung beispielsweise A.

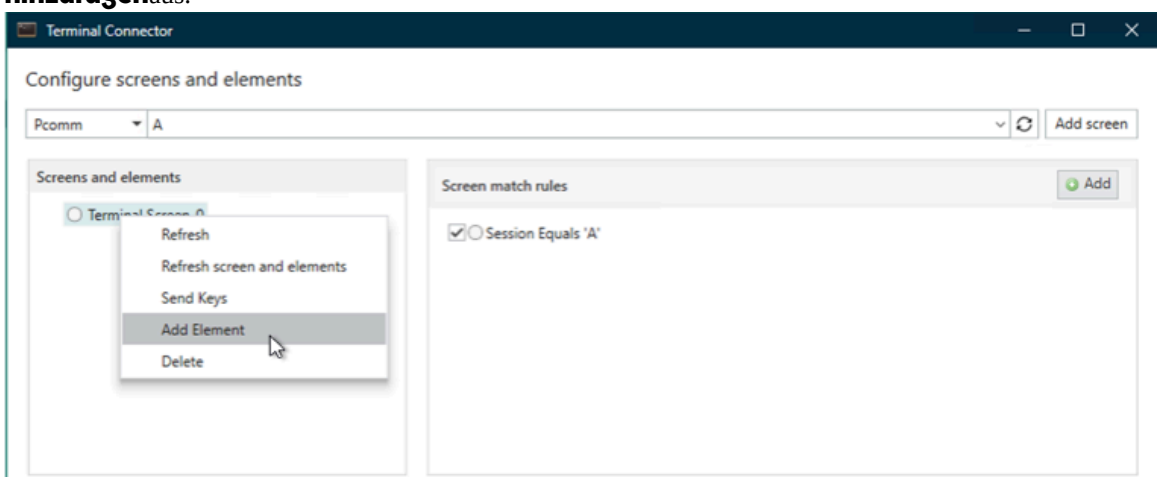
b. Wählen **Sie Bildschirm hinzufügen**.
Der Bildschirm „Emulator“ wird hinzugefügt und im Bereich Bildschirme und Elemente sowie unter dem Objekt TerminalSession im Bereich Projekt-Explorer angezeigt.



Wenn Sie mehrere Bildschirme und Elemente erfassen und Aufgaben auf einem Bildschirm oder einem Element automatisieren möchten, muss der Connector den Bildschirm oder das Element zuerst mithilfe der Übereinstimmungsregeln finden. Informationen zu den Abgleichregeln finden Sie unter Verwenden Sie die Abgleichregeln für Bildschirme oder Elemente.

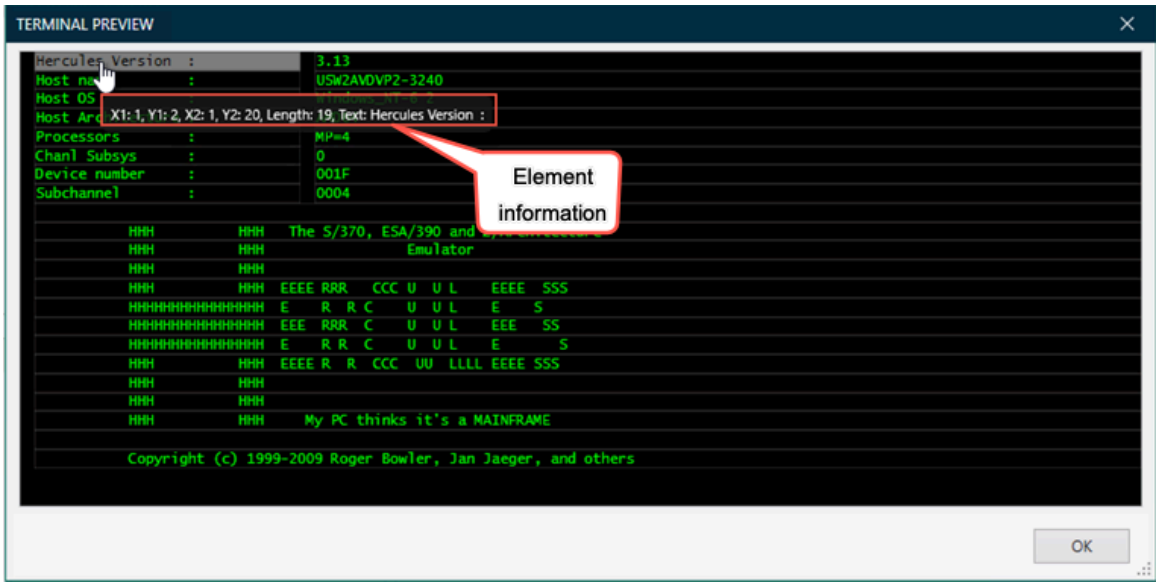
5. Erfassen Sie ein Element aus dem BlueZone-Emulator-Bildschirm.

a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den erfassten Bildschirm, und wählen **Sie Element hinzufügen**aus.



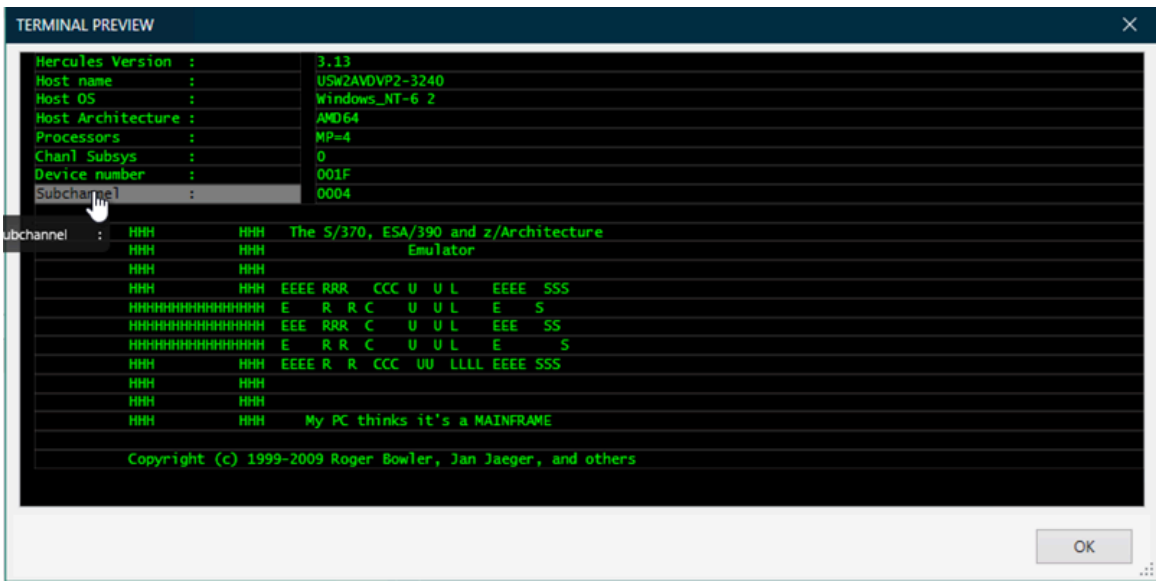
b. Bewegen Sie im Bildschirm TERMINALVORSCHAU Ihre Maus auf das Element, das Sie erfassen möchten.
Das Element zeigt seine Informationen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Fügen Sie das Element als einzelnes Feld hinzu, indem Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken und **Als Feld**hinzufügen auswählen.

Die Daten in einem Mainframe-Bildschirm werden innerhalb von Feldern angezeigt. Der BlueZone-Emulator-Bildschirm in RPA Desktop Design Studio zeigt ein Feld mit einem Rechteck an. Die folgende Abbildung zeigt ein -Feld.

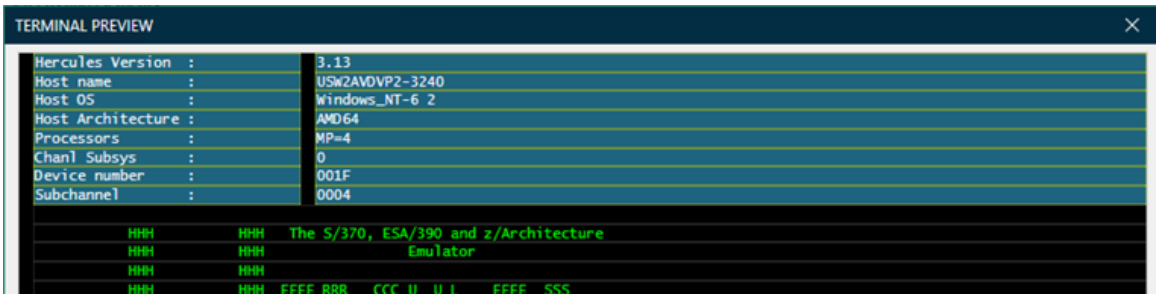


Wenn Sie **Hinzufügen als Feld**auswählen, behandelt der Connector das Element als Feld, das die Daten anzeigt oder die Dateneingabe ermöglicht. Mit dieser Option können Sie den Text oder die Daten aus einem Feld abrufen und die Daten dann in ein Formular eingeben.

d. Fügen Sie Felder hinzu, nachdem Sie sie im Tabellenformat ausgewählt haben.

Um Felder hinzuzufügen, nachdem Sie sie in einem Tabellenformat ausgewählt haben, wählen Sie die zusammenhängenden Felder aus, die ein Tabellenformat erstellen. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie die Felder auswählen müssen, um sie im Tabellenformat zu erfassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wählen Sie die Felder aus.

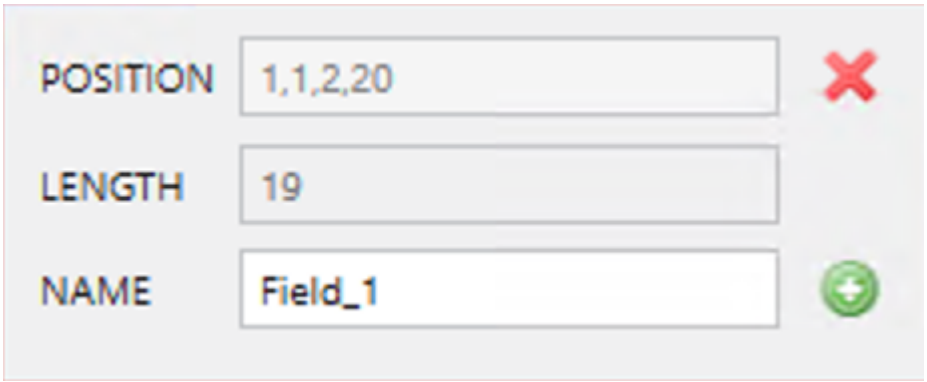
i. Wählen Sie das erste Feld im von Ihnen identifizierten tabellarischen Bereich aus.

ii. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die **Umschalttaste**.

iii. Wählen Sie das letzte Feld im tabellarischen Bereich aus, das Sie identifiziert haben.

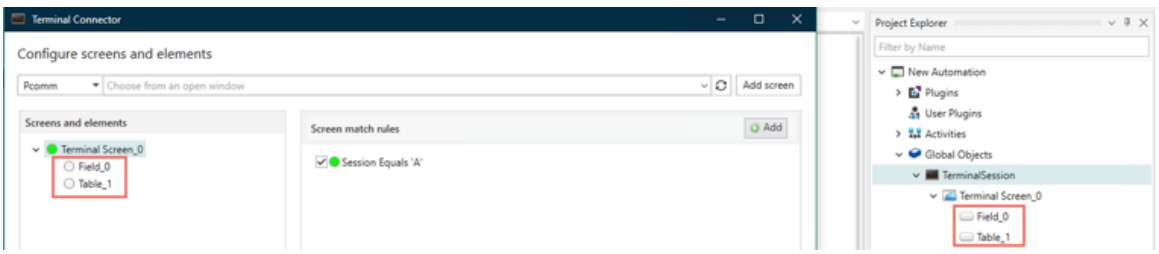
Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen **Sie Als Tabelle hinzufügen aus**.

e. Geben Sie im Kontextdialogfeld im Feld **NAME** den Namen des Felds oder der Tabelle ein.



f. Wählen Sie das Symbol .
Um weitere Elemente zu erfassen, können Sie die Schritte 5a bis 5f wiederholen.

g. Schließen Sie den Bildschirm **TERMINALVORSCHAU**, indem Sie **OK**wählen.
Das Element wird hinzugefügt und im Bereich Bildschirme und Elemente des Bildschirms Terminal-Connector unter dem Objekt TerminalScreen_0 angezeigt.



6. **Wahlweise:** Verwenden Sie die Bildschirm-Übereinstimmungsregeln, damit der Terminal-Connector einen Bildschirm oder ein Element finden kann.
Wenn Sie mehrere Bildschirme, Felder oder Tabellen erfassen und Aufgaben auf einem Bildschirm oder einem Element automatisieren möchten, muss der Connector den Bildschirm oder das Element zuerst finden. Damit der Connector den Bildschirm oder das Element finden kann, verwenden Sie die Bildschirm-Übereinstimmungsregeln unter Verwenden Sie die Abgleichregeln für Bildschirme oder Elemente.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Zeigen Sie den Bildschirm und die Elementmethoden an.

   a. Zeigen Sie die Methoden auf Bildschirmebene unter dem TerminalSession-Objekt im Projekt-Explorer an, indem Sie auf den erfassten Bildschirm doppelklicken.
   Die Methoden werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.

   b. Zeigen Sie die Methoden auf Elementebene im Bereich Projekt-Explorer an, indem Sie zu dem Element unter dem von Ihnen erfassten Bildschirm navigieren und darauf doppelklicken.
   Die Methoden werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.

Zugehörige Informationen

Methods des Robot BlueZone-Emulators

Verwenden Sie die Abgleichregeln für Bildschirme oder Elemente

Verwenden Sie die Abgleichregeln für Bildschirme oder Elemente, um einen Bildschirm oder ein Element aus mehreren Bildschirmen und Elementen mit den entsprechenden Regeln abzugleichen. Mithilfe von Abgleichregeln kann der Connector den entsprechenden Bildschirm oder das entsprechende Element identifizieren und Aufgaben ausführen.

Vorbereitungen
Erfassen Sie mindestens einen Emulatorbildschirm und ein Element.

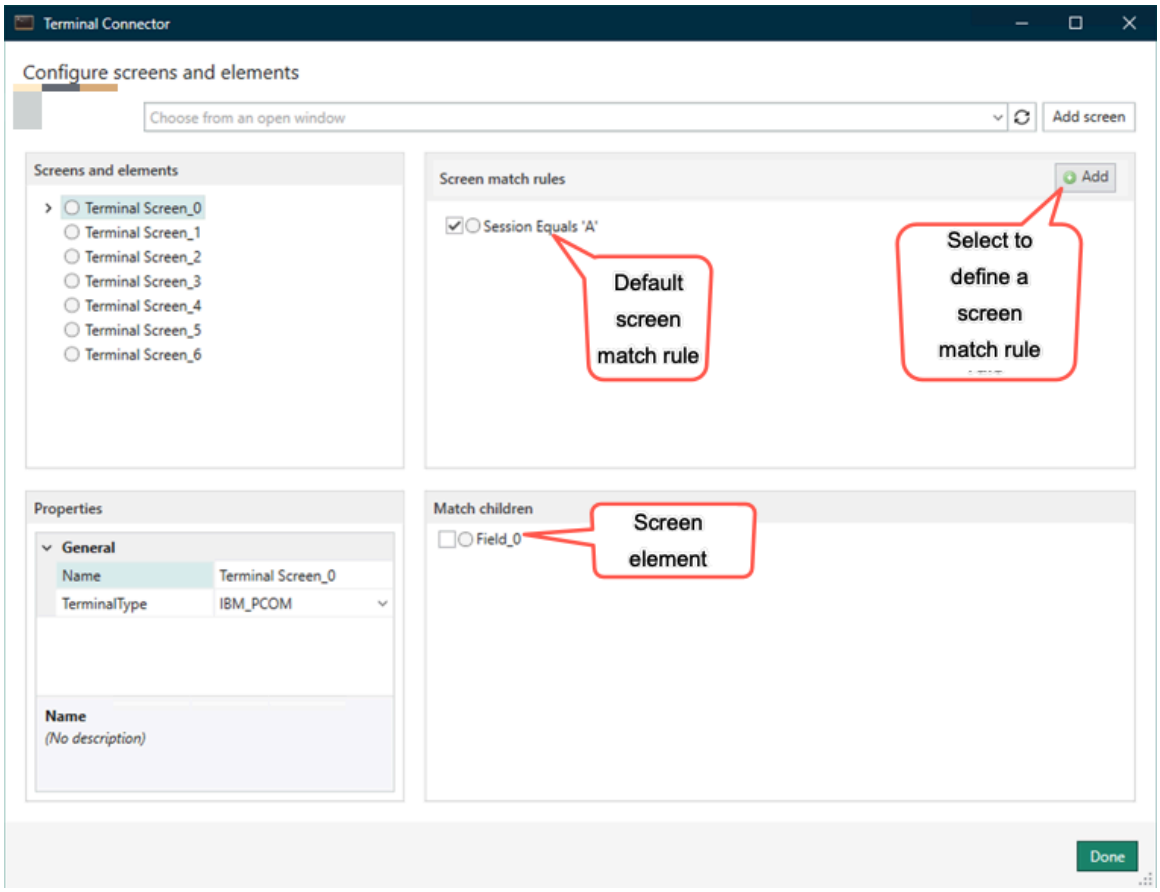
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um Aufgaben auf einem bestimmten Emulatorbildschirm oder einem Element aus mehreren Emulatorbildschirmen und -elementen auszuführen, muss der Terminal-Connector zuerst einen Bildschirm identifizieren. Um einen Bildschirm oder ein Element zu identifizieren, verwendet der Terminal-Connector die Bildschirm-Übereinstimmungsregeln, Attribute und Element-Locators. Die Übereinstimmungsregeln, Locators und Attribute von Bildschirmen bieten eindeutige Identifizierungskriterien für jeden Bildschirm und jedes Element.

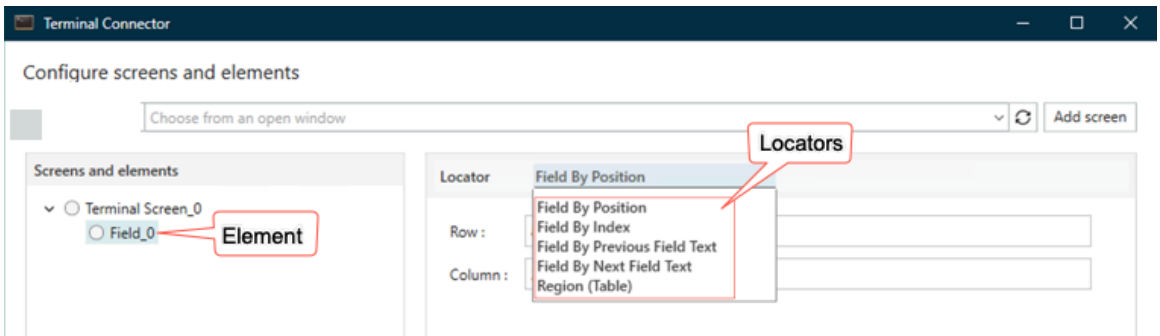
Alle erfassten Bildschirme haben eine standardmäßige Bildschirm-Übereinstimmungsregel. Darüber hinaus können Sie eine oder mehrere Regeln für die Bildschirmübereinstimmung definieren. Sie können die Standard-Bildschirmübereinstimmungsregeln oder die von Ihnen definierten Bildschirmübereinstimmungsregeln ändern oder entfernen.

Bildschirm und Elemente haben unterschiedliche Übereinstimmungsregeln. Für einen Bildschirm verwendet der Terminal-Connector Bildschirmübereinstimmungsregeln, und für ein Element verwendet er Locators.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Abbildung zeigt die Locators für ein Bildschirmelement.



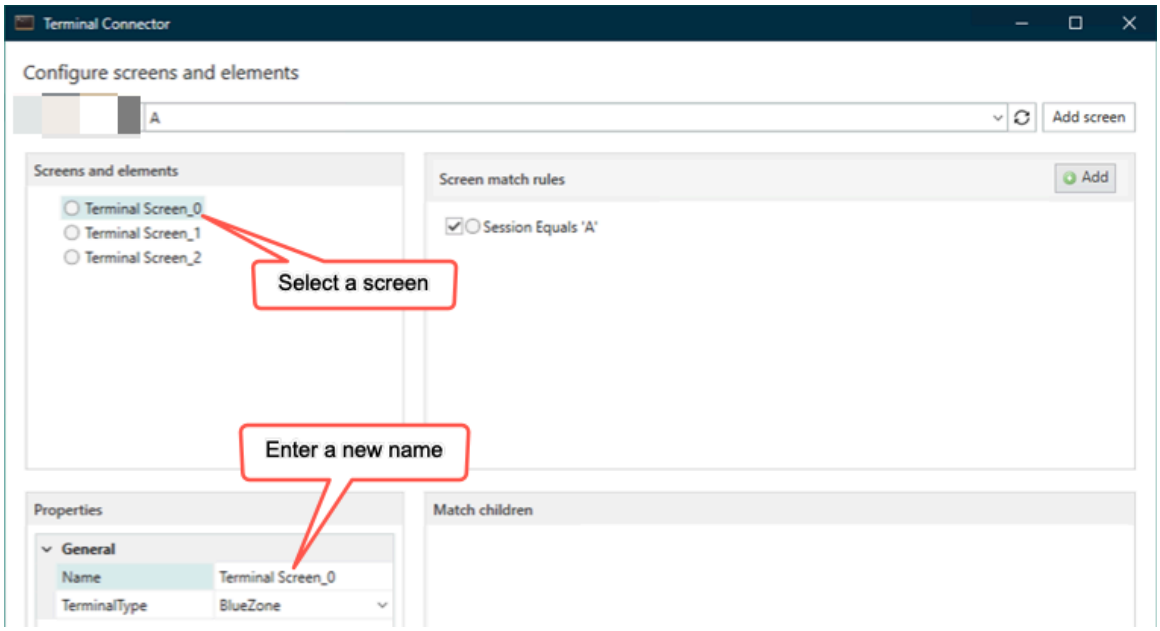
Prozedur

1. **Wahlweise:** Benennen Sie den Bildschirm mit einem eindeutigen Namen um.

   a. Wählen Sie im Bereich Bildschirm und Elemente den Bildschirm aus.

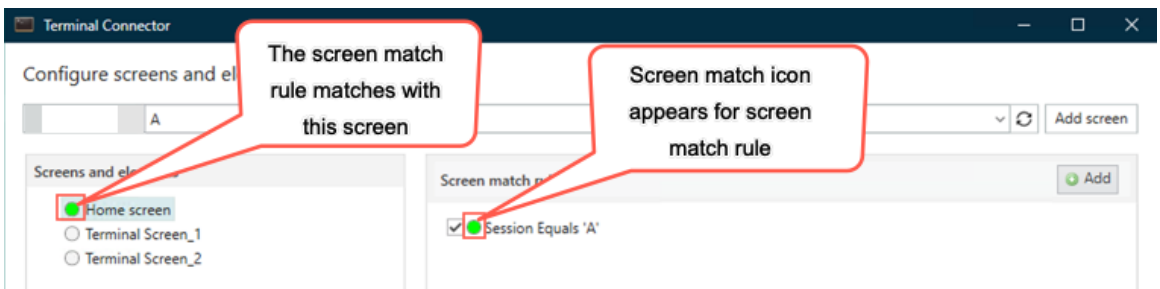
   b. Benennen Sie im Bereich **Eigenschaften** den Bildschirm um, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



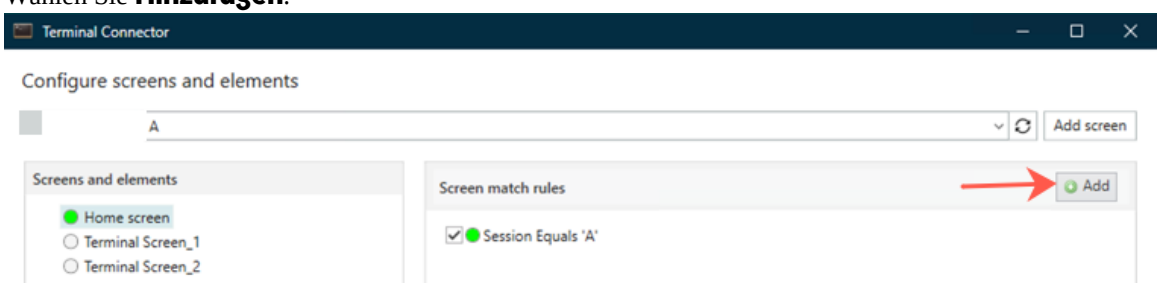
Der neue Bildschirmname wird im Bereich Bildschirm und Elemente angezeigt.

c. Klicken Sie im Bereich Bildschirm und Elemente mit der rechten Maustaste auf den Bildschirm, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.
Wenn die Bildschirm-Übereinstimmungsregel mit einem Bildschirm übereinstimmt, wird das Bildschirm-Übereinstimmungssymbol ( ) sowohl für den Bildschirm als auch für die Bildschirm-Übereinstimmungsregel angezeigt. Das Symbol zeigt an, dass die Bildschirm-Übereinstimmungsregel mit dem Bildschirm übereinstimmt.



2. Wahlweise: Definieren Sie eine Regel zur Bildschirmübereinstimmung.
Sie können ein Feld oder einen Text aus dem Emulatorbildschirm hinzufügen, das der Terminal-Connector als Bildschirm-Übereinstimmungsregel verwendet.

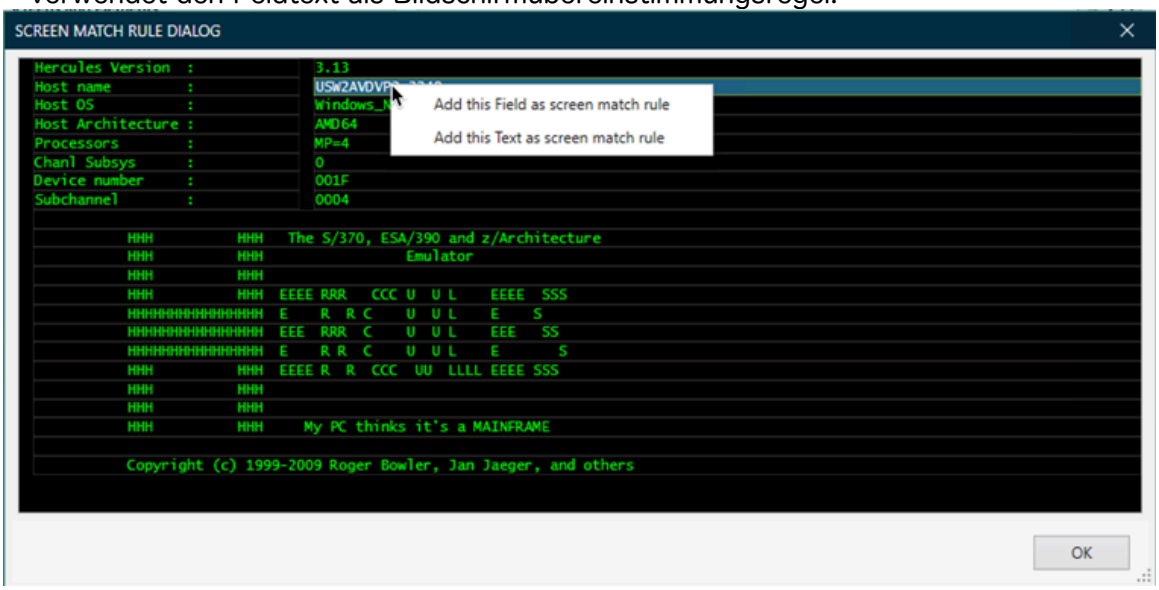
a. Wählen Sie **Hinzufügen**.



b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Pflichtfeld, und wählen Sie eine der Optionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Dieses Feld als Bildschirmübereinstimmungsregel hinzufügen**: Der Connector verwendet die Felddetails wie Zeile, Spalte und Text als Bildschirmübereinstimmungsregel.
- **Diesen Text als Bildschirmübereinstimmungsregel hinzufügen**: Der Connector verwendet den Feldtext als Bildschirmübereinstimmungsregel.



Die Bildschirm-Übereinstimmungsregel wird im Bereich Bildschirm- **Übereinstimmungsregeln** angezeigt.

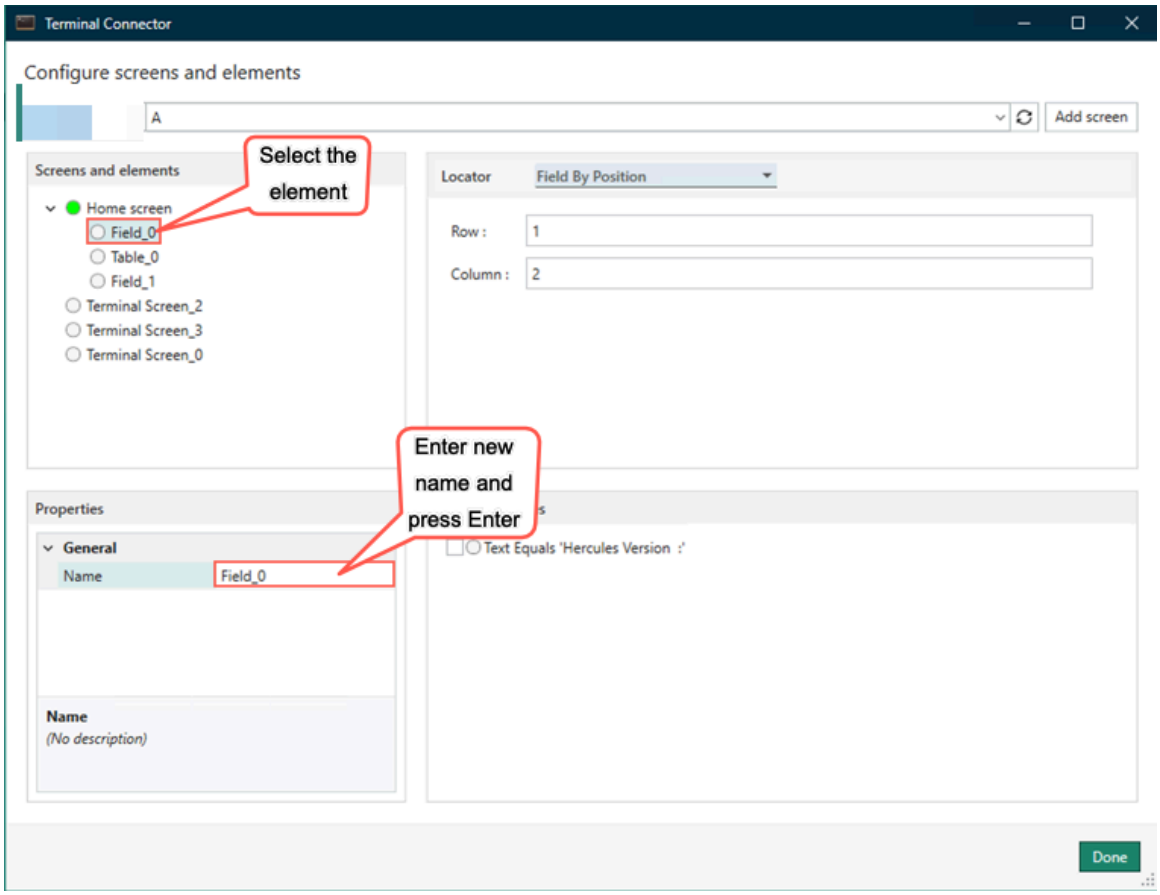
c. Wählen Sie **OK**.

3. Wahlweise: Definieren Sie ein Element und gleichen Sie Regeln ab.
Der Terminal-Connector stellt mehrere Regeln oder Locators bereit, die Informationen zu Elementen bereitstellen. Beispielsweise sind die Zeilen- und Spaltennummern des Felds auf dem Bildschirm eine der Übereinstimmungsregeln. Der Terminal-Connector bietet fünf Locator-Punkte, und Sie können einen beliebigen Locator auswählen, der dem Element entspricht.

a. Benennen Sie das Feld um.

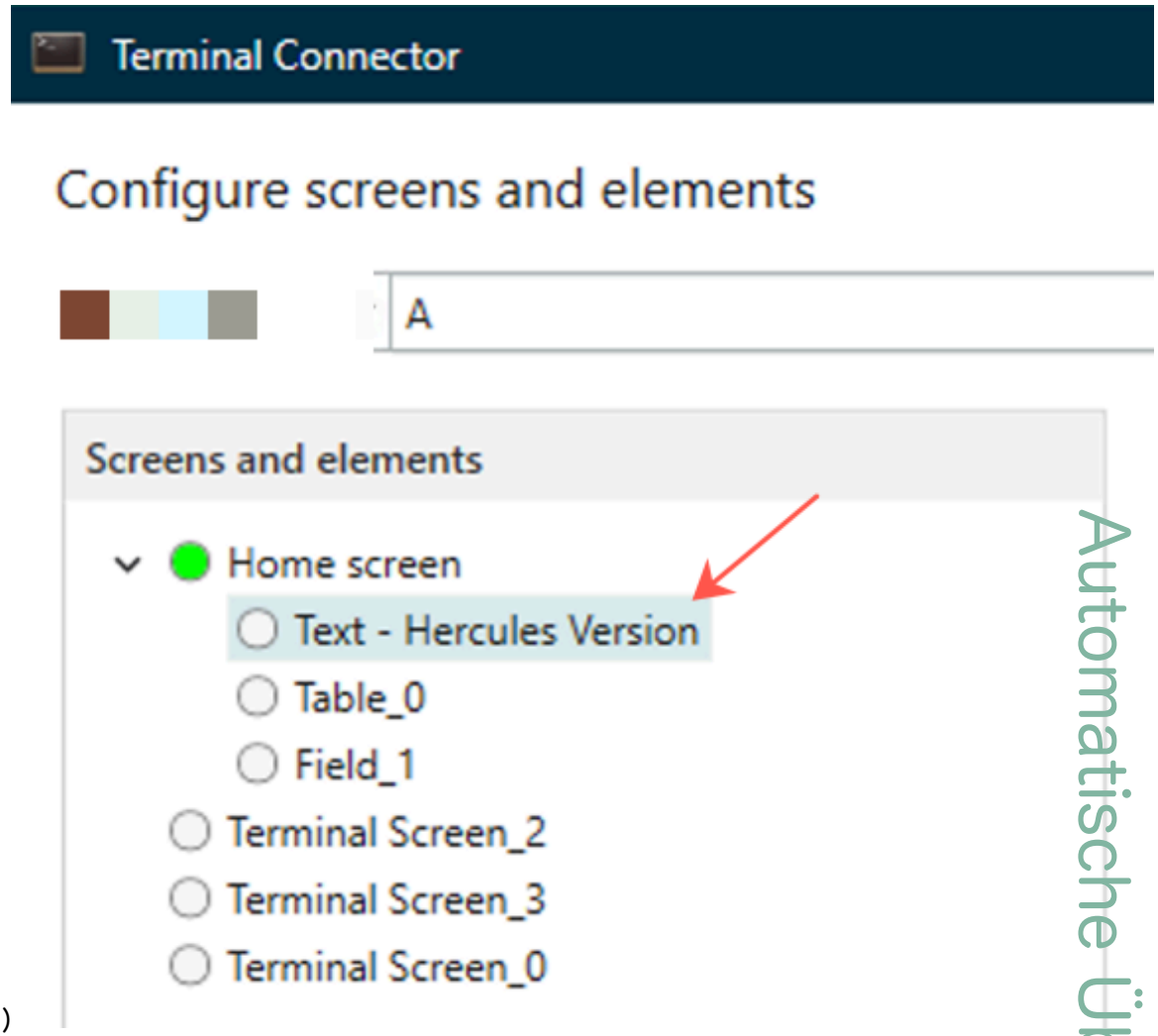
(Optional) Wenn Sie mehrere Elemente erfassen, stellt der Terminal-Connector Standardnamen bereit, z. B. Field_0, Field_1, Table_0 und Table_1. Um ein Element leicht zu identifizieren, können Sie es umbenennen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der aktualisierte Elementname wird im Bereich Bildschirme und Elemente angezeigt.

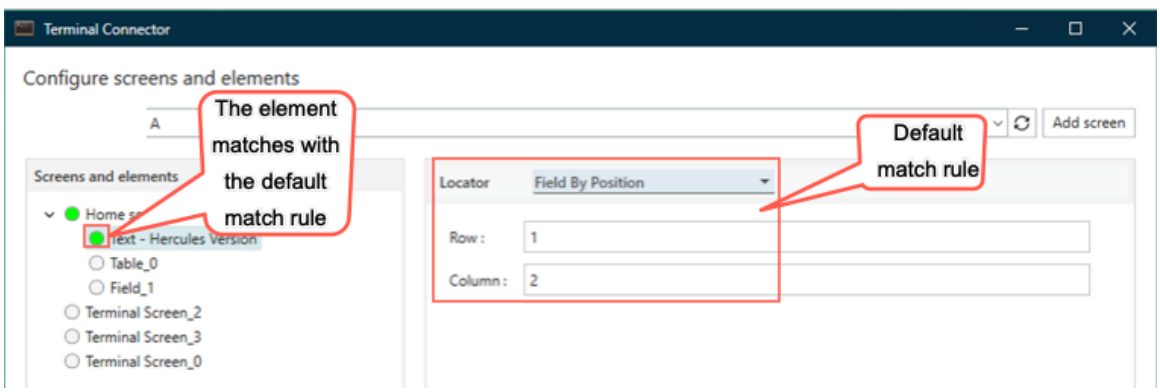
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



(Optional)

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Das Elementübereinstimmungssymbol ( ) wird für das Element angezeigt. Das Symbol zeigt an, dass der Locator mit dem Element übereinstimmt.

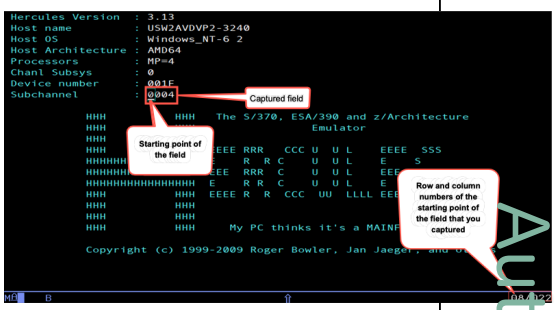
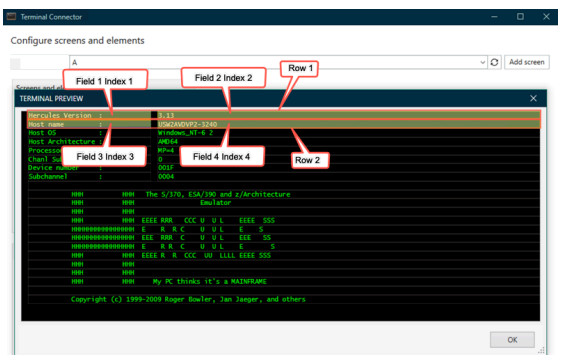


c. Wahlweise: Verwenden Sie die anderen Locator-Punkte in der Dropdown-Liste „ **Locator** “, um das Element zuzuordnen.
Die Tabelle beschreibt die Locators.

Automatische Übersetzung

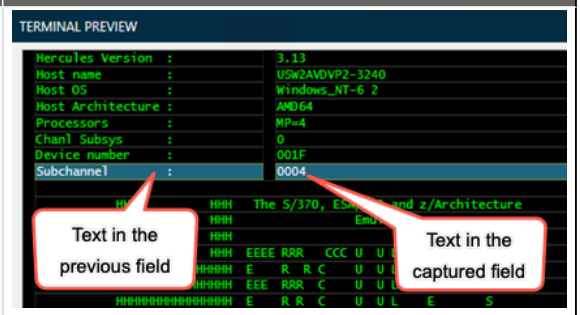
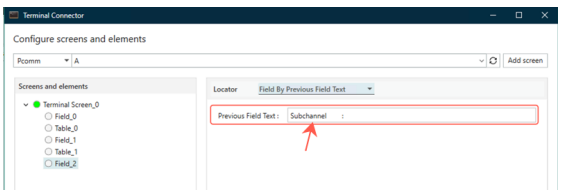
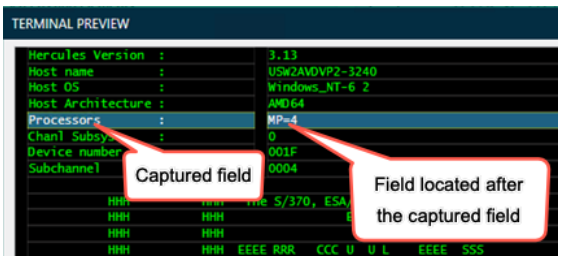
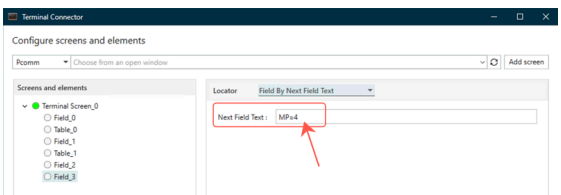
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Elementfinder

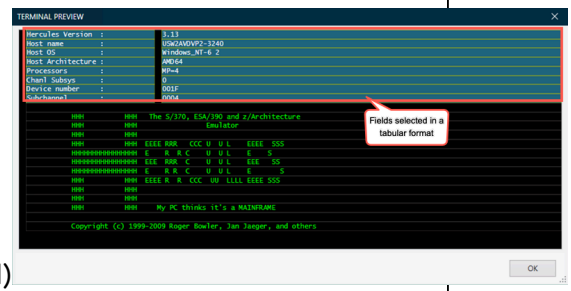
Regel	Beschreibung
Feld nach Position	Entspricht einem Feld mit seiner Zeilen- und Spaltennummer auf dem Bildschirm. Die Felder Zeile und Spalte zeigen die Zeilen- und Spaltennummern des Startpunkts des Felds an, das Sie im Bildschirm erfasst haben.  (Optional)
Feld nach Index	Entspricht einem Feld mit seiner Indexnummer auf dem Bildschirm. (Optional) Eine Indexnummer ist ein eindeutiger Bezeichner eines Felds im Mainframe-Bildschirm, mit dem der Connector ein Feld identifizieren kann. Jedes Feld auf dem Emulatorbildschirm hat eine eindeutige Indexnummer. Das erste Feld in der ersten Zeile erhält den Index 1, das zweite Feld in der ersten Zeile den Index 2 usw. Indexnummern werden zuerst den Feldern in der ersten Zeile zugewiesen und dann vom ersten Feld der zweiten Zeile, bis alle Felder im Bildschirm Indexnummern erhalten. 
Feld nach vorherigem Feldtext	Entspricht einem erfassten Feld mit dem Text in dem Feld, das sich unmittelbar vor dem von Ihnen erfassten Feld befindet. Die Übereinstimmungsregel „ **Vorheriger Feldtext“** zeigt den Text im vorherigen Feld an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

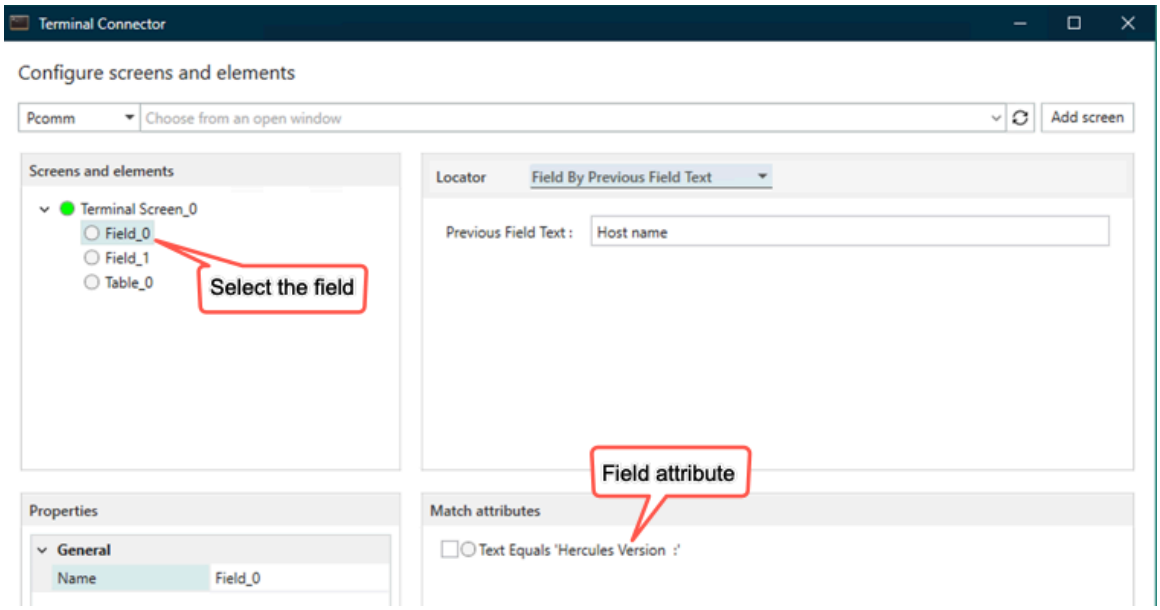
Regel	Beschreibung
	  Wenn kein vorheriges Feld vorhanden ist, zeigt das **Feld Vorheriger Feldtext** keinen Wert an.
Feld nach nächstem Feldtext	Entspricht einem Feld mit dem Text in dem Feld, das sich unmittelbar nach dem von Ihnen erfassten Feld befindet. Die Übereinstimmungsregel Text für nächstes **Feld** zeigt den Text im nächsten Feld an.   Wenn es kein nächstes Feld gibt, zeigt das **Feld Nächster Feldtext** keinen Wert an.
Region (Tabelle)	Verwenden Sie diesen Locator, wenn Sie Daten aus einem Emulatorbildschirm im Tabellenformat

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regel	Beschreibung
	erfassen möchten. Die Abbildung zeigt die ausgewählten Felder mit Daten im Tabellenformat.  (Optional)

4. Definieren Sie ein Attribut und gleichen Sie die Regeln ab.

a. Wählen Sie das Feld aus.
Das **Feldattribut** wird im Bereich Übereinstimmungsattribute angezeigt.

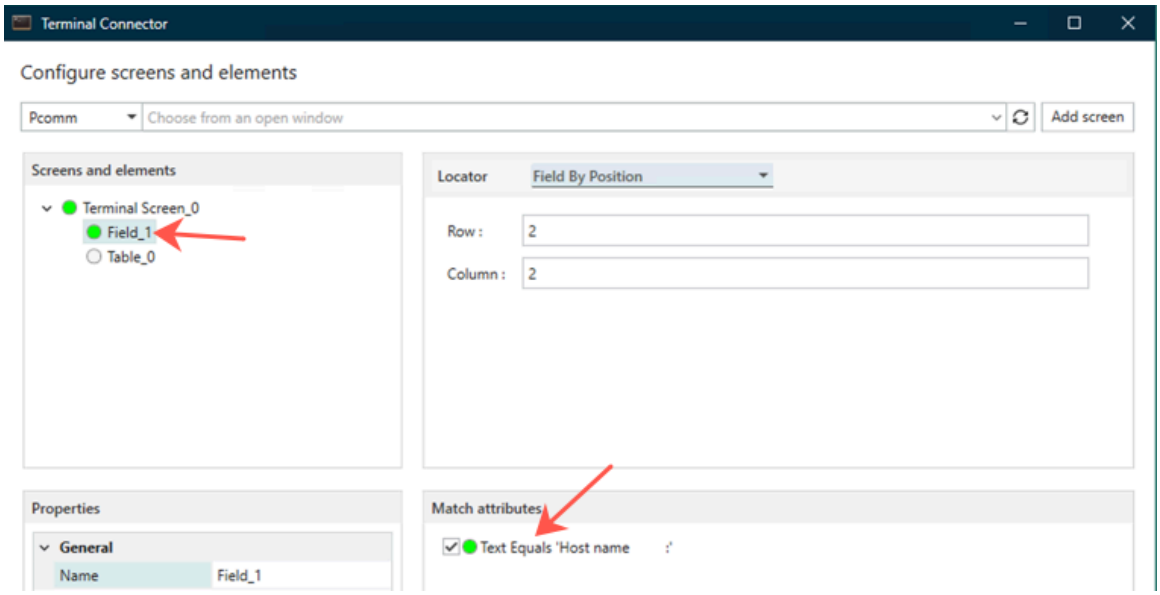


b. Wählen Sie das Attribut aus.

c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

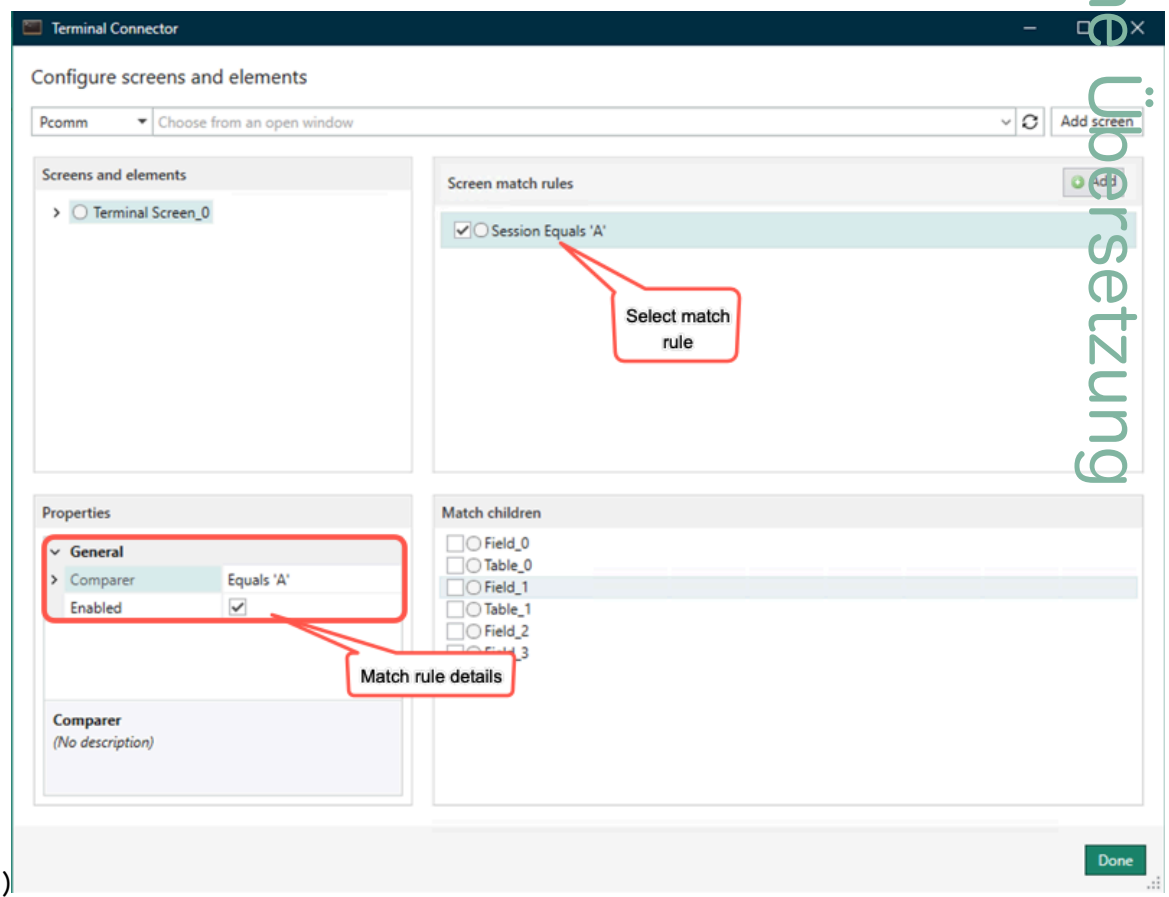
Das Symbol für Elementübereinstimmung ( ) wird für das Element und das Attribut angezeigt. Das Symbol zeigt an, dass das Attribut mit dem Element übereinstimmt.



5. Wahlweise: Bildschirm-Übereinstimmungsregeln ändern.

a. Wählen Sie im Abschnitt mit den Regeln zur Bildschirmübereinstimmung die Regel aus. Im Bereich Eigenschaften werden die Details der Übereinstimmungsregel angezeigt.

(Optional)



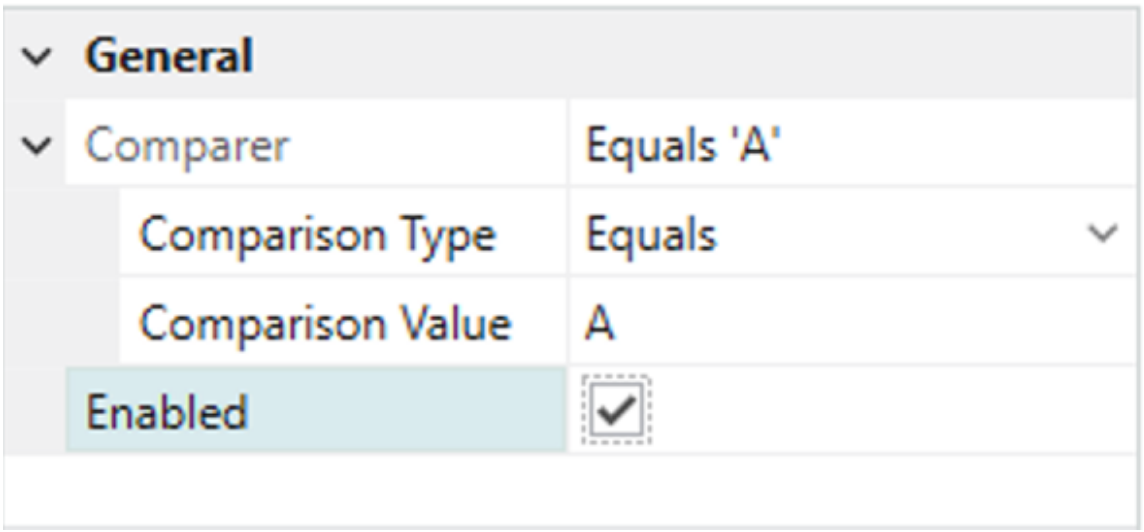
b. Wählen Sie im Bereich Eigenschaften das Symbol zum Erweitern der Übereinstimmungsregel ( ).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Aktualisieren Sie die Werte in den Feldern **Vergleichstyp** oder **Vergleichswert**.

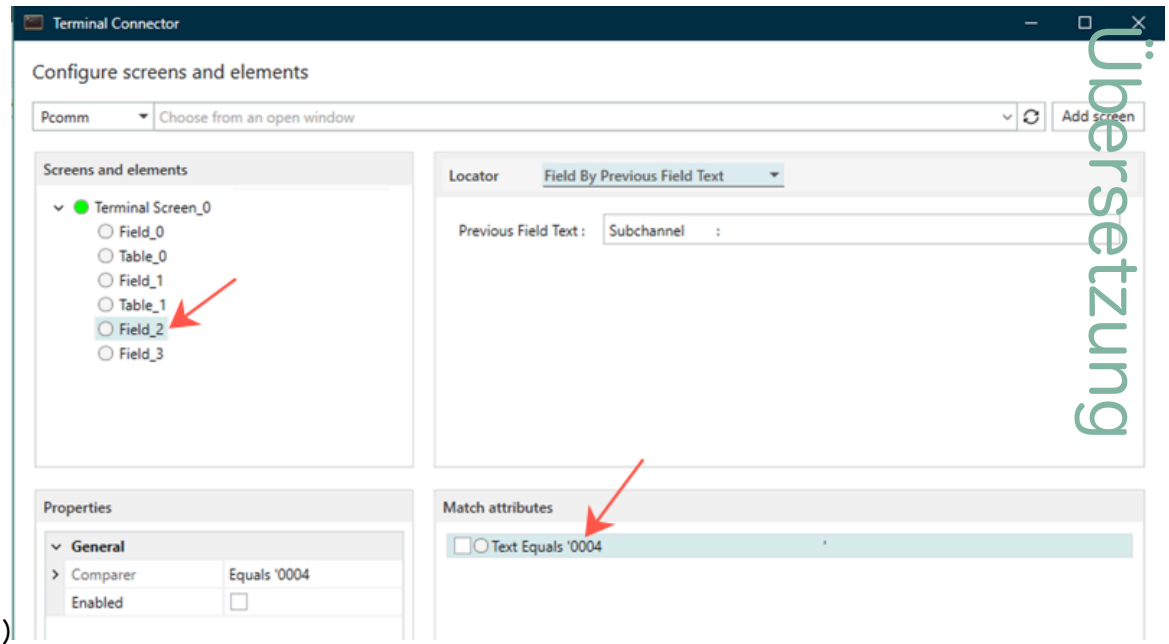
d. Deaktivieren Sie die Option **Aktiviert**.



e. Wählen Sie **Fertig**.

6. Wahlweise: Ändern Sie eine Feldübereinstimmungsregel.

a. Wählen Sie im Bereich Bildschirme und Elemente das erforderliche Feld aus, das Sie erfasst haben. Im Bereich Attribute abgleichen werden die Feldattribute angezeigt.



(Optional)

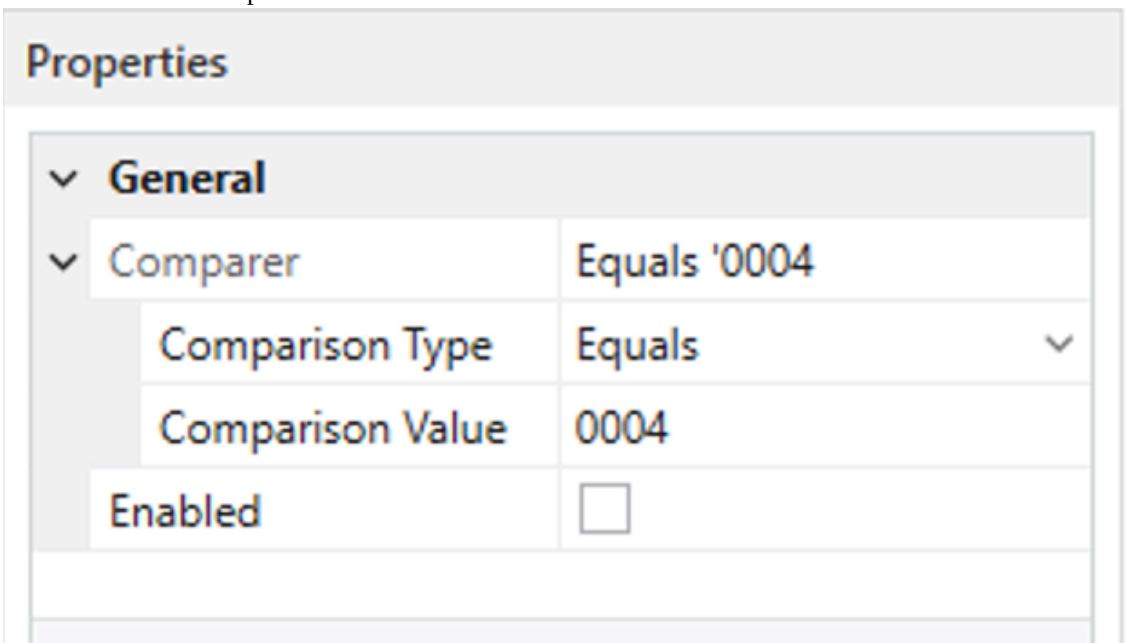
b. Wählen Sie im Bereich Eigenschaften das Symbol zum Erweitern der Übereinstimmungsregel (›

c. Aktualisieren Sie die Werte in den Feldern **Vergleichstyp** oder **Vergleichswert**.

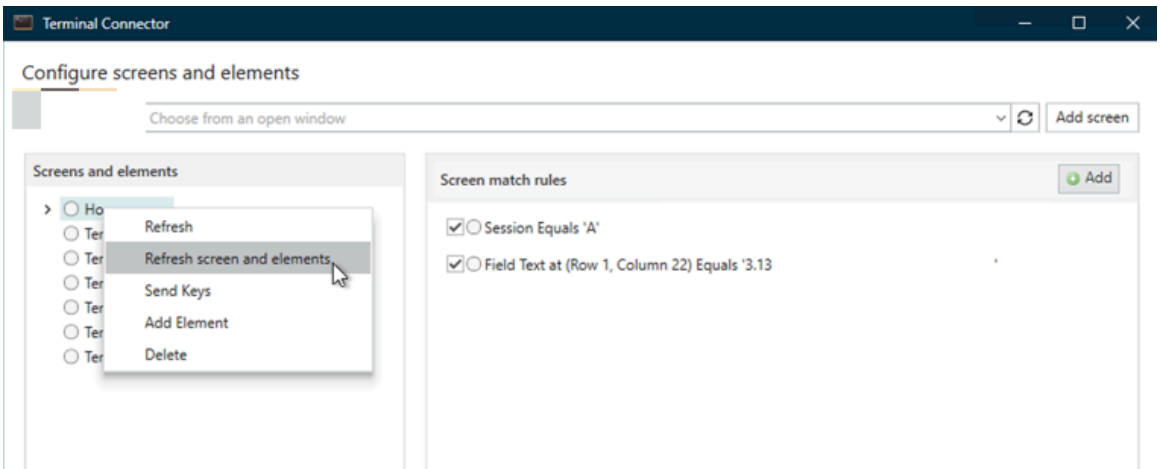
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Deaktivieren Sie die Option **Aktiviert**.



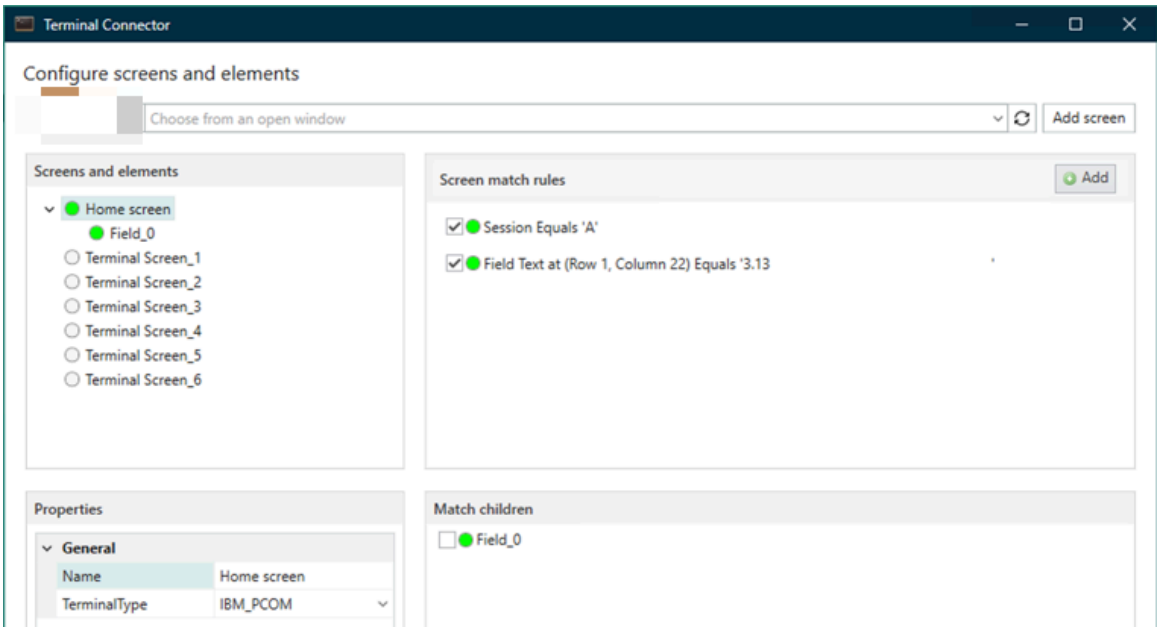
7. Um den Bildschirm und seine Elemente gleichzeitig mit den entsprechenden Regeln, Locatoren oder Attributen abzugleichen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Bildschirm, und wählen Sie **Bildschirm und Elemente neu laden**aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Symbol für die Elementübereinstimmung (Symbol für die) wird für den Bildschirm und seine Elemente sowie die entsprechenden Regeln, Locators oder Attribute angezeigt.



Terminal-Connector-Methoden

Mit den Terminal-Connector-Methoden können Sie verschiedene Aufgaben auf den Bildschirmen des Emulators ausführen. Sie können beispielsweise Anmeldedaten aus einer Variablen extrahieren und eine -Methode verwenden, um die Daten einzugeben und sich bei einer Mainframe-Anwendung anzumelden.

IBM Emulatormethoden für persönliche Kommunikation

Verwenden Sie die Methoden des IBM Personal Communications-Emulators, um verschiedene Automatisierungsaufgaben auf dem IBM Personal Communications-Emulator auszuführen.

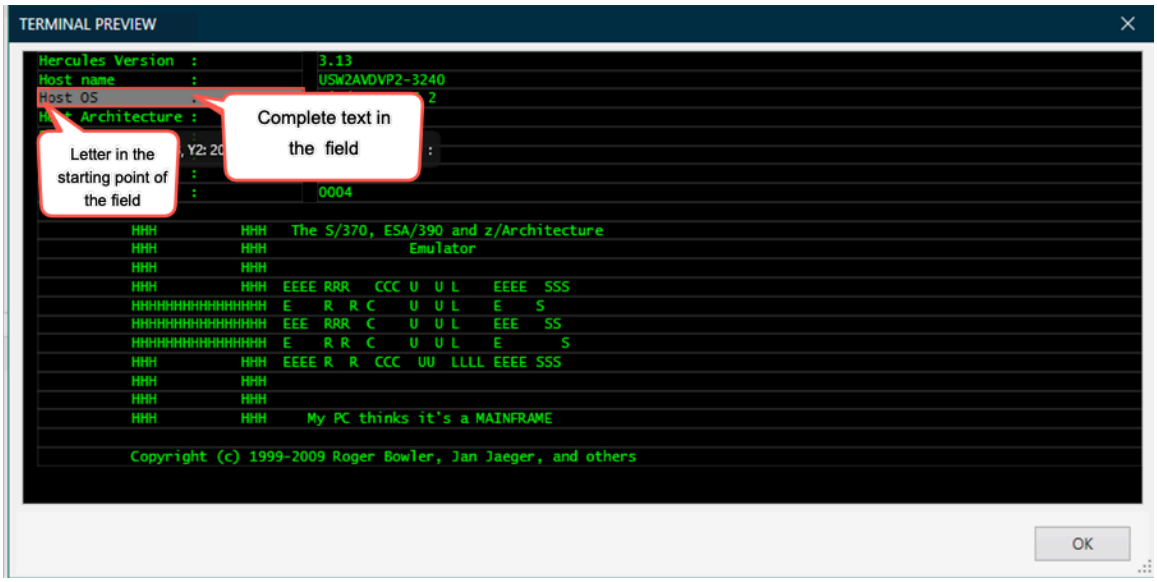
Methoden auf Bildschirmebene

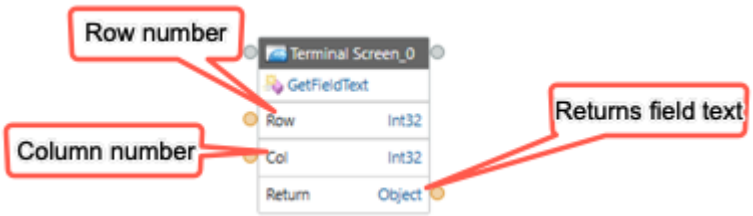
Verwenden Sie Methoden auf Bildschirmebene, um die Automatisierungsaufgaben auf dem Emulatorbildschirm auszuführen. Sie können beispielsweise einen Befehl auf dem Bildschirm simulieren oder Text aus dem Bildschirm abrufen.

GetFieldText

Gibt den Text zurück, den ein Feld enthält, nachdem das Feld anhand der von Ihnen angegebenen Zeilen- und Spaltennummer identifiziert wurde. Die von Ihnen angegebene Zeile und Spalte sind der Ausgangspunkt des Felds. Die -Methode identifiziert das gesamte Feld und gibt dann den Text im Feld zurück. Im folgenden Beispiel ist `H` der erste Buchstabe und der Startpunkt im Feld, und `Host-BS :` ist der vollständige Text im Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.





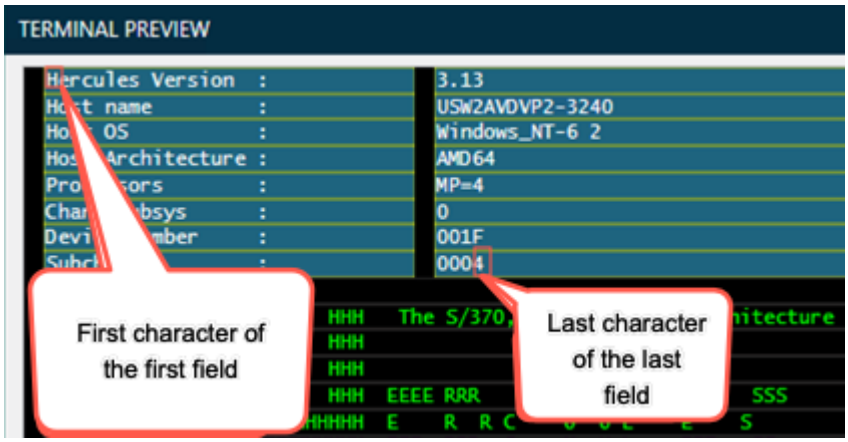
Parameter der GetFieldText-Methode

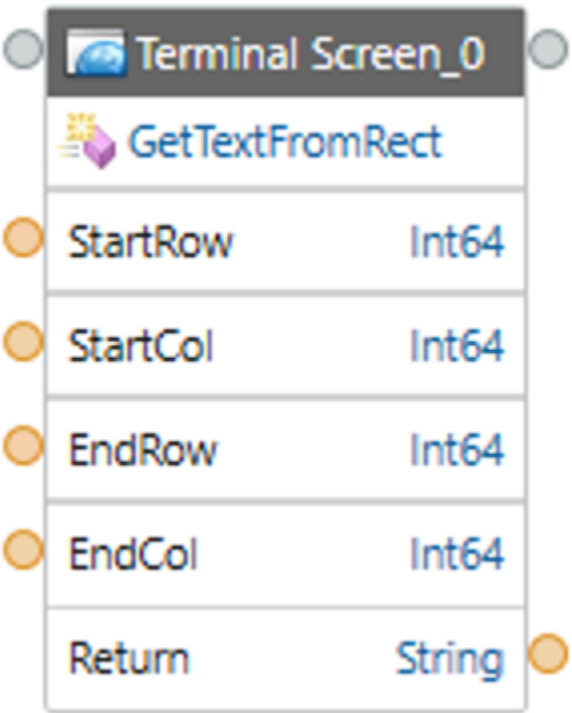
Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zeile	Feldzeilennummer, die das Feld identifiziert.	Dateneingang	Ganzzahl	NA	Ja	
Spalte	Feldspaltennummer, die das Feld identifiziert.	Dateneingang	Ganzzahl	NA	Ja	
Zurück	Gibt den Text im Feld zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	NA	NA	

GetTextFromRect

Gibt den Text in allen Feldern eines rechteckigen Bereichs zurück, den Sie auf dem Bildschirm definieren. Sie definieren einen Bereich, indem Sie die Nummern der Start- und Endzeilen und -spalten angeben. Die Methode sucht und identifiziert das erste und das letzte Feld und gibt den gesamten Text in allen Feldern innerhalb dieses Bereichs zurück. Das folgende Beispiel zeigt den von Ihnen definierten Bereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.





Parameter der GetTextFromRect-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
StartRow	Zeilennummer, die das erste Zeichen des ersten Felds im rechteckigen Bereich angibt.	Dateneingang	Ganzzahl	NA	Ja	
Startspalte	Spaltennummer, die das erste Zeichen des ersten Felds im	Dateneingang	Ganzzahl	NA	Ja	

Automatische Übersetzung

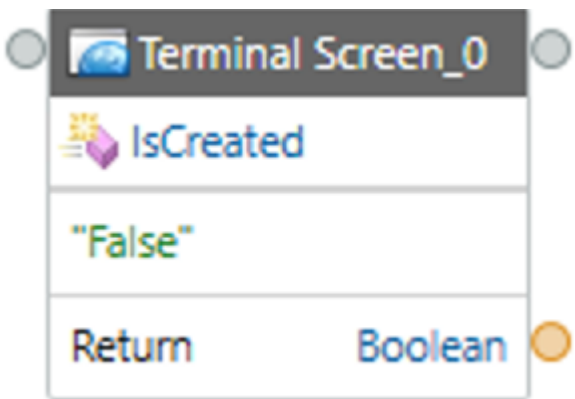
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der GetTextFromRect-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	rechteckigen Bereich enthält.					
EndRow	Zeilennummer, die das letzte Zeichen des letzten Felds im rechteckigen Bereich enthält.	Dateneingang	Ganzzahl	NA	Ja	
Endspalte	Spaltennummer, die das letzte Zeichen des letzten Felds im rechteckigen Bereich enthält.	Dateneingang	Ganzzahl	NA	Ja	
Zurück	Gibt den Text aus allen Feldern innerhalb des rechteckigen Bereichs zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	NA	NA	

IstErstellt

Überprüft, ob der Emulatorbildschirm basierend auf der Bildschirmübereinstimmungsregel vorhanden ist und Eingaben vom Anwender akzeptieren kann. Nach der Überprüfung gibt die Methode den entsprechenden booleschen Wert zurück.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der IsCreated-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
AlleUntergeordneten	Option, um den Emulatorbildschirm durch Abgleichen der von Ihnen erfassten untergeordneten Elemente zu finden.	Abgleichen	Dateneingang	Boolean	Falsch	Ja	**Warnung:** Die Verwendung dieser Option kann die -Methode verlangsamen.
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, abhängig davon, ob der Emulatorbildschirm basierend auf der Bildschirmübereinstimmungsregel vorhanden ist und Eingaben vom Anwender akzeptieren kann.	Daten aus	Boolean	NA	NA	

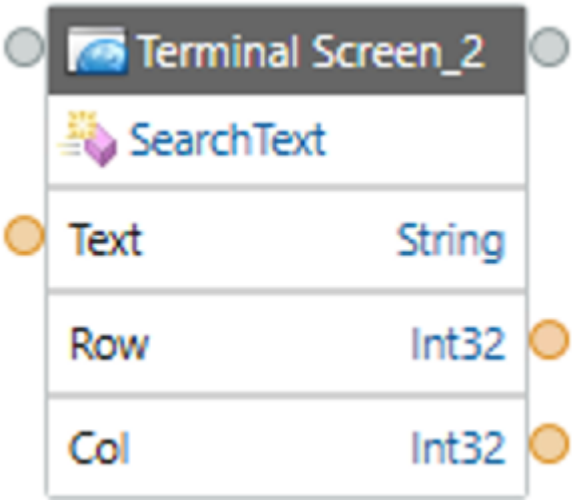
SearchText

Gibt die Nummern der Zeile und Spalte zurück, die das erste Zeichen des von Ihnen angegebenen Texts enthalten. Wenn Sie beispielsweise den Zeichenfolgenemulator angeben, gibt die Methode die Zeilen- und Spaltennummern des Startpunkts des Wortemulatorszurück, der eist.

Hinweis:
Wenn Sie den Text angeben, der mehrere Felder umfasst, geben die Zeilen- und Spaltenports 0 zurück, da die Methode nur den Text aus einem einzelnen Feld unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Parameter der SearchText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Text	Text, den die Methode durchsucht.	Dateneingang	Zeichenfolge	NA	Ja	Bei dem von Ihnen angegebenen Text kann je nach verwendetem Emulator Groß-/ Kleinschreibung beachtet werden.
Zeile	Zeilennummer, die das erste Zeichen des von Ihnen angegebenen Texts enthält.	Daten aus	Ganzzahl	NA	NA	Wenn der von Ihnen angegebene Text in mehreren Zeilen und Spalten vorkommt, gibt die Methode die erste Zeile und Spalte zurück, die den Text enthält.
Spalte	Spaltennummer, die das erste Zeichen des von Ihnen angegebenen Texts enthält.	Daten aus	Ganzzahl	NA	NA	Wenn der von Ihnen angegebene Text in mehreren Zeilen und Spalten vorkommt,

Automatische Übersetzung

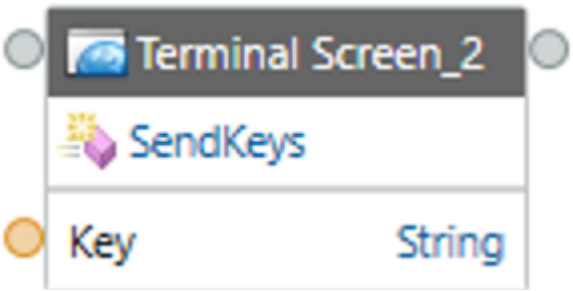
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SearchText-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
						gibt die Methode die erste Zeile und Spalte zurück, die den Text enthält.

SendKeys

Simuliert die Tastenanschläge, die Sie über die Tastatur an der Mausgeräteposition auf dem Emulatorbildschirm eingeben. Sie können beispielsweise den Tastenanschlag **[Eingabe]** auf dem Bildschirm simulieren.



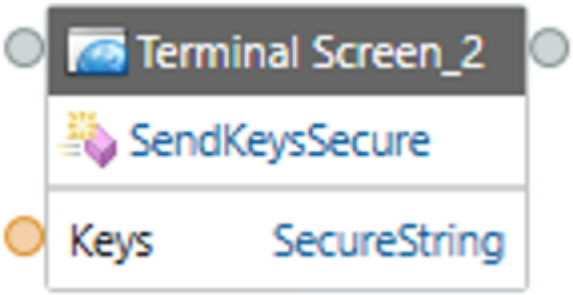
Parameter der SendKeys-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Schlüssel	Tastenanschläge, die Sie über Ihre Tastatur eingeben.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja	**Tipp:** Weitere Informationen zu den Tastenanschlägen finden Sie in der jeweiligen Terminalemulatordokumenta

SendKeys Secure

Simuliert die Tastenanschläge, die eine gesicherte Zeichenfolge an der Mausgeräteposition auf dem Emulatorbildschirm sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

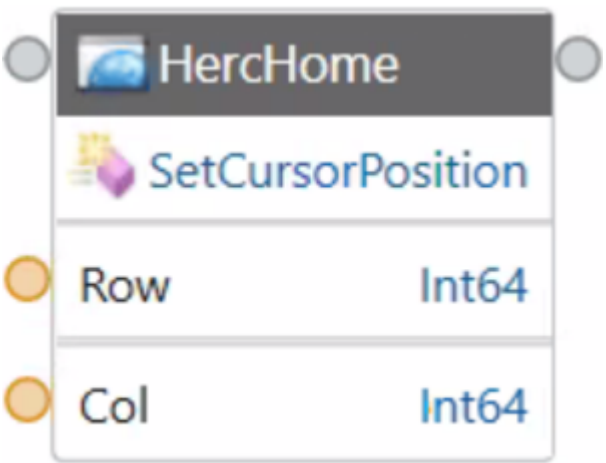


Parameter der SendKeysSecure-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Schlüssel	Tastenanschläge, die Sie als gesicherte Zeichenfolge eingeben.	Dateneingang	Gesicherte Zeichenfolge	Keine	Ja	**Tipp:** Weitere Informationen zu den Tastenanschlägen finden Sie in der jeweiligen Terminalemulatordokumenta

CursorPosition festlegen

Versucht, das Mausgerät auf die von Ihnen angegebene Zeilen- und Spaltennummer festzulegen.



Parameter der SetCursorPosition-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zeile	Option zur Angabe der Nummer der Zeile,	Dateneingang	Ganzzahl	NA	NA	Die Zeilennummer muss positiv sein und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SetCursorPosition-Methode (Fortsetzung)

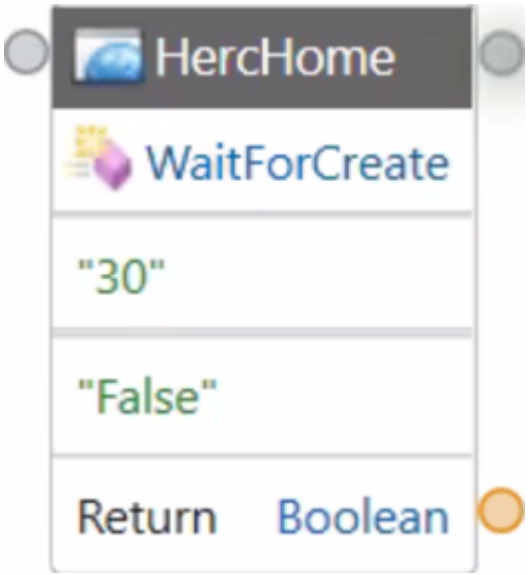
Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	auf deren Grundlage die Methode versucht, das Mausgerät auf dem Bildschirm festzulegen.					innerhalb der Größe des Emulatorbildschirms liegen. Wenn die Bildschirmgröße beispielsweise 24 x 80 beträgt, können Sie für eine Zeile maximal einen Wert von 24 angeben.
Spalte	Option zur Angabe der Nummer der Zeile, auf deren Grundlage die Methode versucht, das Mausgerät auf dem Bildschirm festzulegen.	Dateneingang	Ganzzahl	NA	NA	Die Spaltennummer muss positiv sein und innerhalb der Größe des Emulatorbildschirms liegen. Wenn die Bildschirmgröße beispielsweise 24 x 80 beträgt, können Sie für eine Spalte maximal einen Wert von 80 angeben.

WartenAufErstellen

Wartet die von Ihnen angegebene Dauer, während der Connector mithilfe der Bildschirm-Übereinstimmungsregel ermittelt, ob der Bildschirm vorhanden ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
timeoutinSekunden	Option zur Angabe der Anzahl der Sekunden, für die die Methode wartet, während der Connector die Bildschirmübereinstimmungsregel verwendet, um zu ermitteln, ob der Bildschirm vorhanden ist.	Dateneingang	Ganzzahl	30	Ja	
AlleUntergeordnetenAbgleichen	Option zum Abgleichen aller Bildschirmelemente, die Sie erfasst haben, um festzustellen, ob der Bildschirm vorhanden ist.	Dateneingang	Boolean	Falsch	Ja	**Warnung:** Die Verwendung dieser Option kann die Ausführung der Methode verzögern.
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, je nachdem,	Daten aus	Boolean	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Methode „WaitForCreate“. (Fortsetzung)

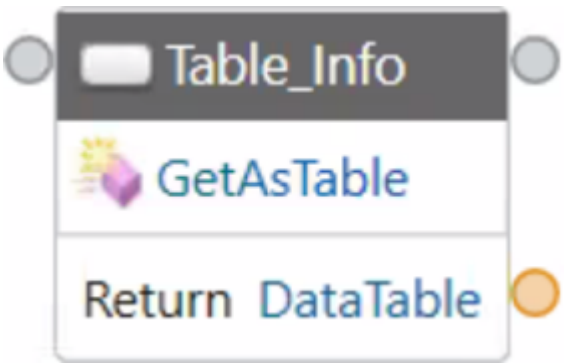
Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	ob der Emulatorbildschirm gefunden wurde.					

Methoden auf Elementebene

Methoden auf Elementebene führen Automatisierungsaufgaben für die Emulator-Bildschirmelemente aus, die Sie über den Bildschirm Terminal-Connector hinzufügen. Sie können ein Bildschirmelement als Feld oder Tabelle hinzufügen.

GetAlsTable

Gibt den Text zurück, den Sie als Datentabellenobjekt erfasst haben. Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie die Daten aus einem Bildschirm als Tabelle erfassen. Sie können die -Methode jedoch auch für die Daten verwenden, die Sie als Feld erfassen. Informationen zum Erfassen der Daten als Tabelle finden Sie unter Konfigurieren Sie den Personal Communications-Emulator IBM ..



Parameter der GetAsTable-Methode

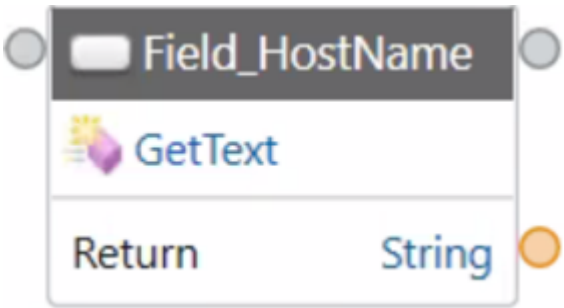
Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den erfassten Text vom Terminalbildschirm als Datentabellenobjekt zurück.	Daten aus	Datentabelle	NA	NA	Um die Tabelle anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Parameter, und wählen Sie **Vorschaudaten**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetText

Gibt den Text in dem Feld zurück, das Sie im Emulatorbildschirm erfasst haben. Wenn Sie diese Methode für eine von Ihnen erfasste Tabelle verwenden, wird der Text im ersten Feld des Rechtecks zurückgegeben.

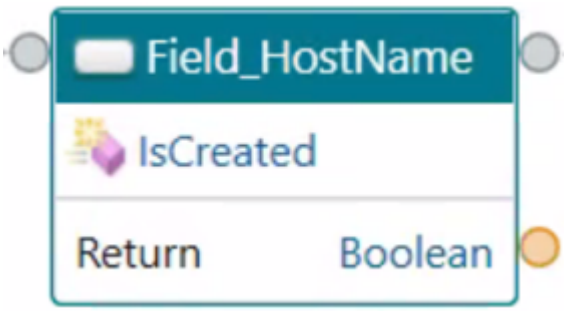


Parameter der GetText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den Text aus dem erfassten Feld zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	NA	NA	

IstErstellt

Entspricht den Regeln und überprüft, ob das erfasste Element vorhanden ist.



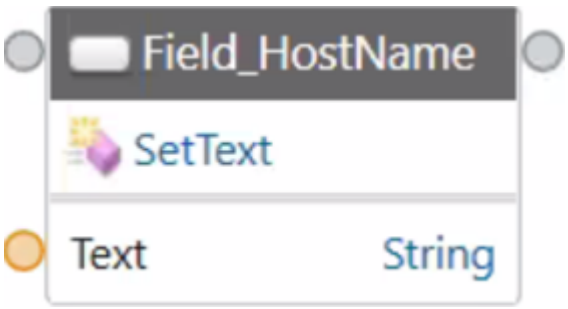
Parameter der IsCreated-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den booleschen Wert basierend darauf zurück, ob das Element aktiv ist.	Daten aus	Boolean	NA	NA	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Text festlegen

Versucht, den Text auf das Feld festzulegen.

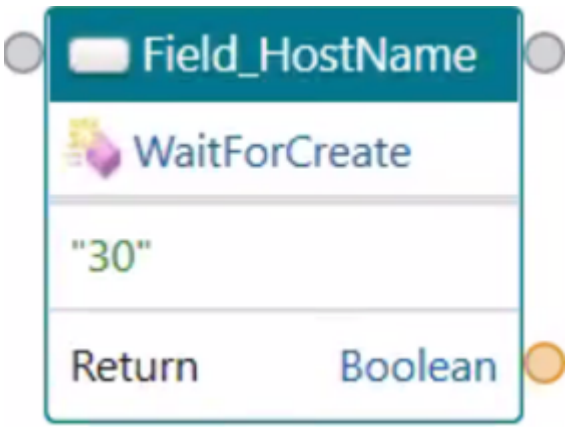


Parameter der SetText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Text	Option zum Angeben des Texts, den die Methode im Feld festzulegen versucht.	Dateneingang	Zeichenfolge	NA	Ja	Sie können diese Methode nicht auf geschützten Emulatorbildschirmen verwenden.

WartenAufErstellen

Wartet die von Ihnen angegebene Dauer, während der Connector mithilfe der Übereinstimmungsregel ermittelt, ob das Element vorhanden ist.



Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
timeoutinSekunden	Option zur Angabe der Anzahl der Sekunden, während der Methode	Dateneingang	Ganzzahl	30	Ja	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Methode „WaitForCreate“. (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	wartet, während der Connector die Übereinstimmungsregel verwendet, um herauszufinden, ob das Element vorhanden ist.					
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, je nachdem, ob das Element gefunden wurde.	Daten aus	Boolean	NA	NA	

Methods des Robot BlueZone-Emulators

Verwenden Sie die Emulatormethoden von Miss BlueZone, um verschiedene Automatisierungsaufgaben im Emulator von Robot BlueZone auszuführen.

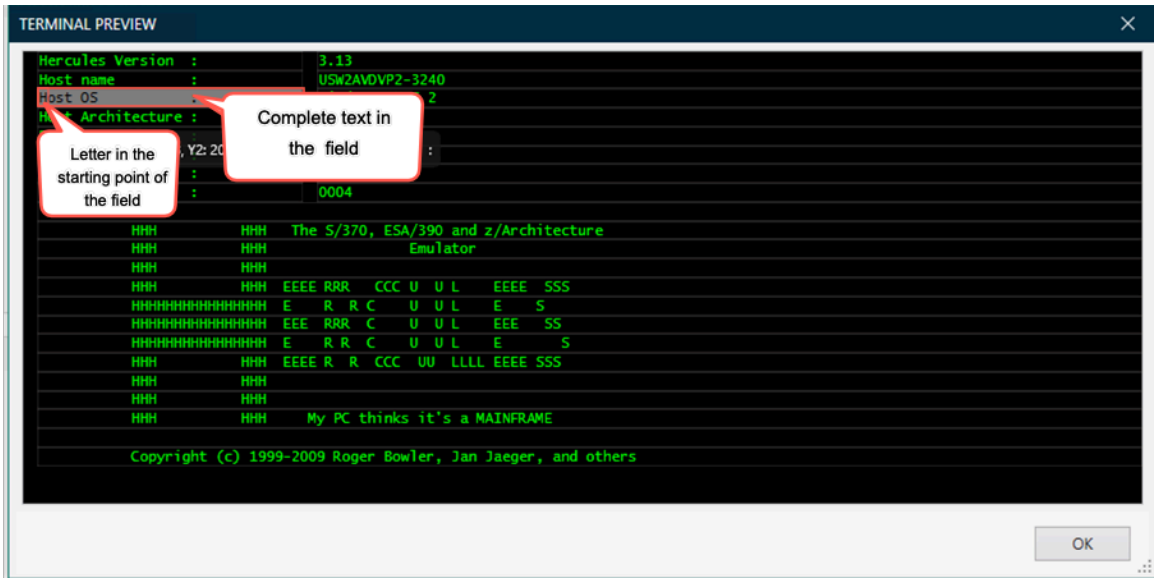
Methoden auf Bildschirmebene

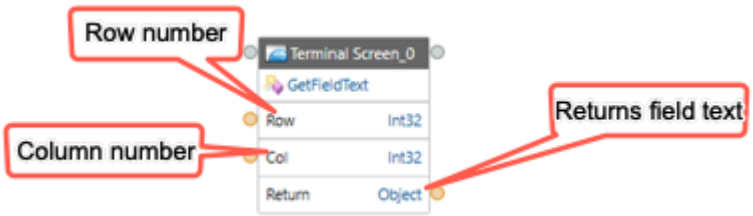
Verwenden Sie Methoden auf Bildschirmebene, um die Automatisierungsaufgaben auf dem Emulatorbildschirm auszuführen. Sie können beispielsweise einen Befehl auf dem Bildschirm simulieren oder Text aus dem Bildschirm abrufen.

GetFieldText

Gibt den Text zurück, den ein Feld enthält, nachdem das Feld anhand der von Ihnen angegebenen Zeilen- und Spaltennummer identifiziert wurde. Die von Ihnen angegebene Zeile und Spalte sind der Ausgangspunkt des Felds. Die -Methode identifiziert das gesamte Feld und gibt dann den Text im Feld zurück. Im folgenden Beispiel ist H der erste Buchstabe und der Startpunkt im Feld, und Host-BS : ist der vollständige Text im Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.





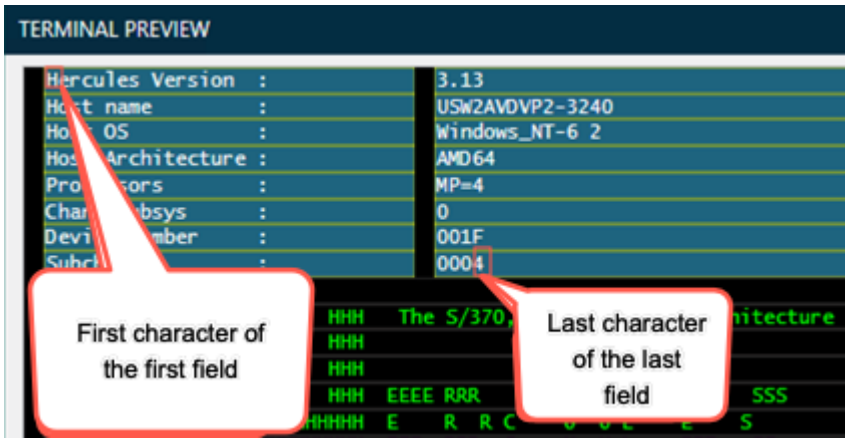
Parameter der GetFieldText-Methode

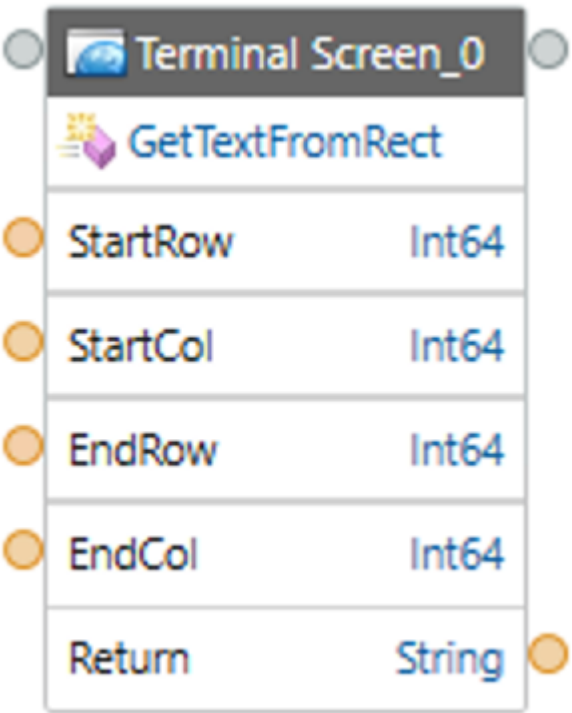
Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zeile	Feldzeilennummer, die das Feld identifiziert.	Dateneingang	Ganzzahl	NA	Ja	
Spalte	Feldspaltennummer, die das Feld identifiziert.	Dateneingang	Ganzzahl	NA	Ja	
Zurück	Gibt den Text im Feld zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	NA	NA	

GetTextFromRect

Gibt den Text in allen Feldern eines rechteckigen Bereichs zurück, den Sie auf dem Bildschirm definieren. Sie definieren einen Bereich, indem Sie die Nummern der Start- und Endzeilen und -spalten angeben. Die Methode sucht und identifiziert das erste und das letzte Feld und gibt den gesamten Text in allen Feldern innerhalb dieses Bereichs zurück. Das folgende Beispiel zeigt den von Ihnen definierten Bereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.





Parameter der GetTextFromRect-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
StartRow	Zeilennummer, die das erste Zeichen des ersten Felds im rechteckigen Bereich angibt.	Dateneingang	Ganzzahl	NA	Ja	
Startspalte	Spaltennummer, die das erste Zeichen des ersten Felds im	Dateneingang	Ganzzahl	NA	Ja	

Automatische Übersetzung

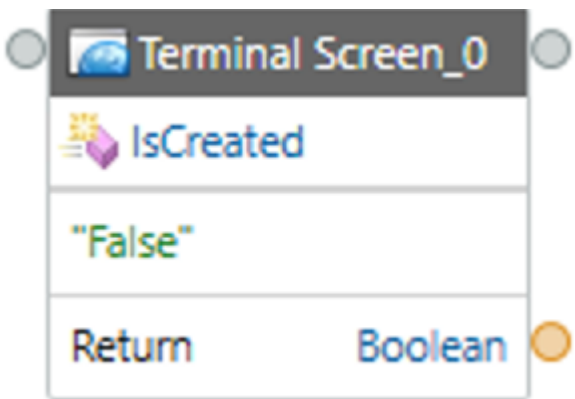
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der GetTextFromRect-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	rechteckigen Bereich enthält.					
EndRow	Zeilennummer, die das letzte Zeichen des letzten Felds im rechteckigen Bereich enthält.	Dateneingang	Ganzzahl	NA	Ja	
Endspalte	Spaltennummer, die das letzte Zeichen des letzten Felds im rechteckigen Bereich enthält.	Dateneingang	Ganzzahl	NA	Ja	
Zurück	Gibt den Text aus allen Feldern innerhalb des rechteckigen Bereichs zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	NA	NA	

IstErstellt

Überprüft, ob der Emulatorbildschirm basierend auf der Bildschirmübereinstimmungsregel vorhanden ist und Eingaben vom Anwender akzeptieren kann. Nach der Überprüfung gibt die Methode den entsprechenden booleschen Wert zurück.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der IsCreated-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
AlleUntergeordneten	Option, um den Emulatorbildschirm durch Abgleichen der von Ihnen erfassten untergeordneten Elemente zu finden.	Abgleichen	Dateneingang	Boolean	Falsch	Ja	**Warnung:** Die Verwendung dieser Option kann die -Methode verlangsamen.
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, abhängig davon, ob der Emulatorbildschirm basierend auf der Bildschirmübereinstimmungsregel vorhanden ist und Eingaben vom Anwender akzeptieren kann.	Daten aus	Boolean	NA	NA	

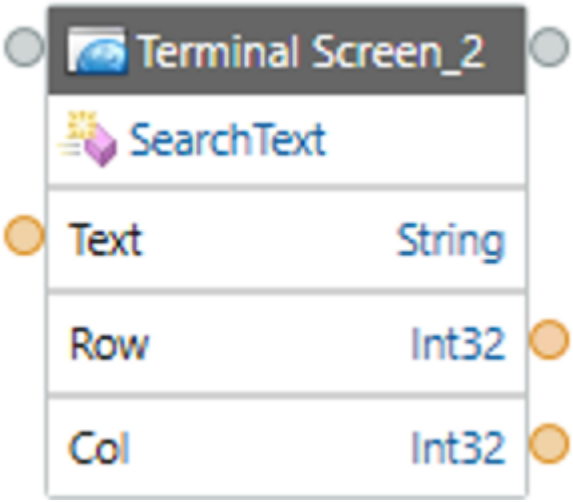
SearchText

Gibt die Nummern der Zeile und Spalte zurück, die das erste Zeichen des von Ihnen angegebenen Texts enthalten. Wenn Sie beispielsweise den Zeichenfolgenemulator angeben, gibt die Methode die Zeilen- und Spaltennummern des Startpunkts des Wortemulatorszurück, der eist.

Hinweis:
Wenn Sie den Text angeben, der mehrere Felder umfasst, geben die Zeilen- und Spaltenports 0 zurück, da die Methode nur den Text aus einem einzelnen Feld unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Parameter der SearchText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Text	Text, den die Methode durchsucht.	Dateneingang	Zeichenfolge	NA	Ja	Bei dem von Ihnen angegebenen Text kann je nach verwendetem Emulator Groß-/ Kleinschreibung beachtet werden.
Zeile	Zeilennummer, die das erste Zeichen des von Ihnen angegebenen Texts enthält.	Daten aus	Ganzzahl	NA	NA	Wenn der von Ihnen angegebene Text in mehreren Zeilen und Spalten vorkommt, gibt die Methode die erste Zeile und Spalte zurück, die den Text enthält.
Spalte	Spaltennummer, die das erste Zeichen des von Ihnen angegebenen Texts enthält.	Daten aus	Ganzzahl	NA	NA	Wenn der von Ihnen angegebene Text in mehreren Zeilen und Spalten vorkommt,

Automatische Übersetzung

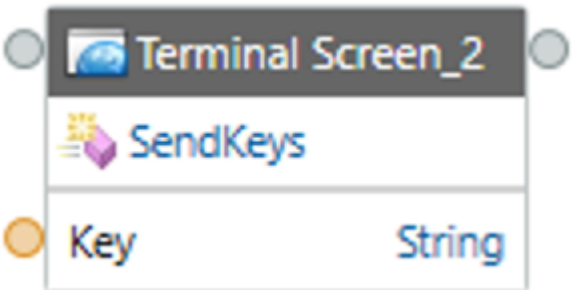
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SearchText-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
						gibt die Methode die erste Zeile und Spalte zurück, die den Text enthält.

SendKeys

Simuliert die Tastenanschläge, die Sie über die Tastatur an der Mausgeräteposition auf dem Emulatorbildschirm eingeben. Sie können beispielsweise das simulieren<enter> Tastenanschlag auf dem Bildschirm.



Parameter der SendKeys-Methode

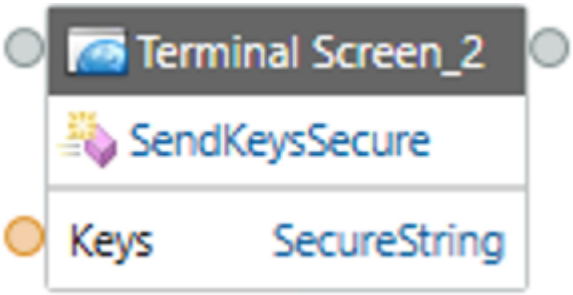
Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Schlüssel	Tastenanschläge, die Sie über Ihre Tastatur eingeben.	Dateneingang	Zeichenfolge	Keine	Ja	**Tipp:** Weitere Informationen zu den Tastenanschlägen finden Sie in der jeweiligen Terminalemulatordokumenta

SendKeys Secure

Simuliert die Tastenanschläge, die eine gesicherte Zeichenfolge an der Mausgeräteposition auf dem Emulatorbildschirm sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

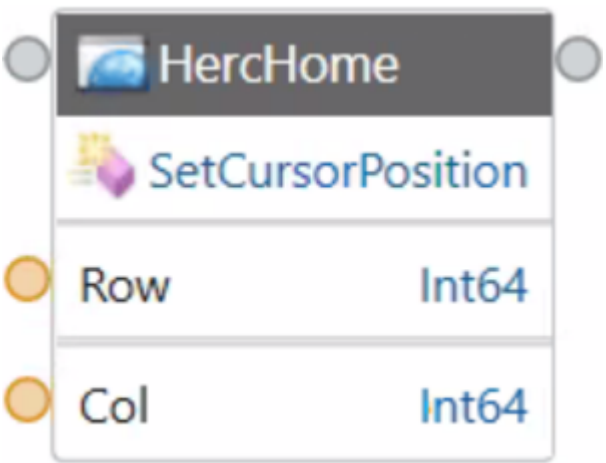


Parameter der SendKeysSecure-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Schlüssel	Tastenanschläge, die Sie als gesicherte Zeichenfolge eingeben.	Dateneingang	Gesicherte Zeichenfolge	Keine	Ja	**Tipp:** Weitere Informationen zu den Tastenanschlägen finden Sie in der jeweiligen Terminalemulatordokumenta

CursorPosition festlegen

Versucht, das Mausgerät auf die von Ihnen angegebene Zeilen- und Spaltennummer festzulegen.



Parameter der SetCursorPosition-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zeile	Option zur Angabe der Nummer der Zeile,	Dateneingang	Ganzzahl	NA	NA	Die Zeilennummer muss positiv sein und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SetCursorPosition-Methode (Fortsetzung)

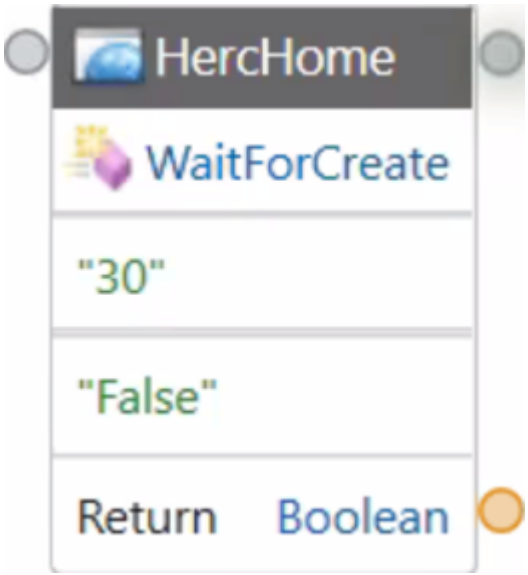
Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	auf deren Grundlage die Methode versucht, das Mausgerät auf dem Bildschirm festzulegen.					innerhalb der Größe des Emulatorbildschirms liegen. Wenn die Bildschirmgröße beispielsweise 24 x 80 beträgt, können Sie für eine Zeile maximal einen Wert von 24 angeben.
Spalte	Option zur Angabe der Nummer der Zeile, auf deren Grundlage die Methode versucht, das Mausgerät auf dem Bildschirm festzulegen.	Dateneingang	Ganzzahl	NA	NA	Die Spaltennummer muss positiv sein und innerhalb der Größe des Emulatorbildschirms liegen. Wenn die Bildschirmgröße beispielsweise 24 x 80 beträgt, können Sie für eine Spalte maximal einen Wert von 80 angeben.

WartenAufErstellen

Wartet die von Ihnen angegebene Dauer, während der Connector mithilfe der Bildschirm-Übereinstimmungsregel ermittelt, ob der Bildschirm vorhanden ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
timeoutinSekunden	Option zur Angabe der Anzahl der Sekunden, für die die Methode wartet, während der Connector die Bildschirmübereinstimmungsregel verwendet, um zu ermitteln, ob der Bildschirm vorhanden ist.	Dateneingang	Ganzzahl	30	Ja	
AlleUntergeordnetenAbgleichen	Option zum Abgleichen aller Bildschirmelemente, die Sie erfasst haben, um festzustellen, ob der Bildschirm vorhanden ist.	Dateneingang	Boolean	Falsch	Ja	**Warnung:** Die Verwendung dieser Option kann die Ausführung der Methode verzögern.
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, je nachdem,	Daten aus	Boolean	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Methode „WaitForCreate“. (Fortsetzung)

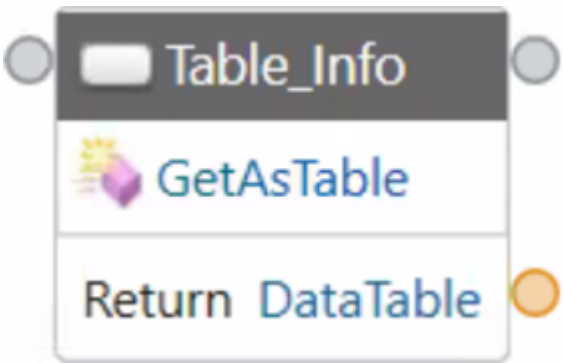
Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	ob der Emulatorbildschirm gefunden wurde.					

Methoden auf Elementebene

Methoden auf Elementebene führen Automatisierungsaufgaben für die Emulator-Bildschirmelemente aus, die Sie über den Bildschirm Terminal-Connector hinzufügen. Sie können ein Bildschirmelement als Feld oder Tabelle hinzufügen.

GetAlsTable

Gibt den Text zurück, den Sie als Datentabellenobjekt erfasst haben. Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie die Daten aus einem Bildschirm als Tabelle erfassen. Sie können die -Methode jedoch auch für die Daten verwenden, die Sie als Feld erfassen. Informationen zum Erfassen der Daten als Tabelle finden Sie unter Konfigurieren Sie den Personal Communications-Emulator IBM ..



Parameter der GetAsTable-Methode

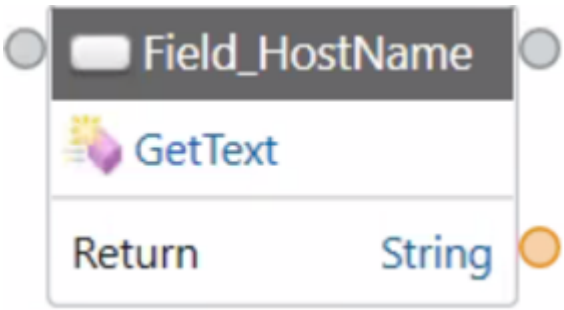
Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den erfassten Text vom Terminalbildschirm als Datentabellenobjekt zurück.	Daten aus	Datentabelle	NA	NA	Um die Tabelle anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Parameter, und wählen Sie **Vorschaudaten**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetText

Gibt den Text in dem Feld zurück, das Sie im Emulatorbildschirm erfasst haben. Wenn Sie diese Methode für eine von Ihnen erfasste Tabelle verwenden, wird der Text im ersten Feld des Rechtecks zurückgegeben.

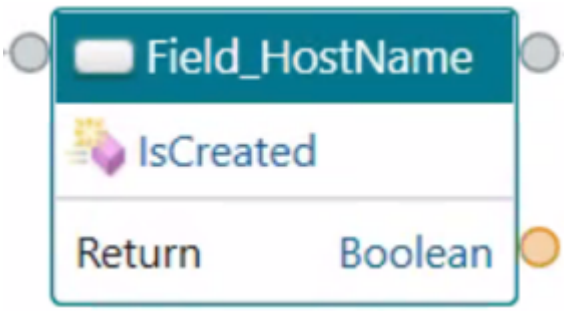


Parameter der GetText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den Text aus dem erfassten Feld zurück.	Daten aus	Zeichenfolge	NA	NA	

IstErstellt

Entspricht den Regeln und überprüft, ob das erfasste Element vorhanden ist.



Parameter der IsCreated-Methode

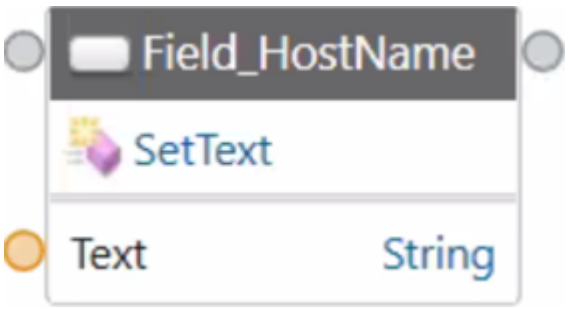
Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Zurück	Gibt den booleschen Wert basierend darauf zurück, ob das Element aktiv ist.	Daten aus	Boolean	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Text festlegen

Versucht, den Text auf das Feld festzulegen.

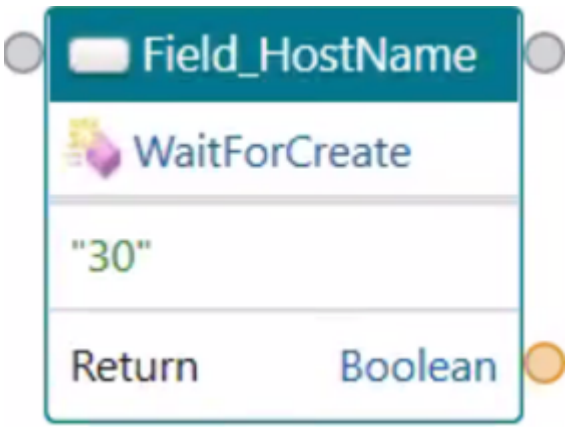


Parameter der SetText-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Text	Option zum Angeben des Texts, den die Methode im Feld festzulegen versucht.	Dateneingang	Zeichenfolge	NA	Ja	Sie können diese Methode nicht auf geschützten Emulatorbildschirmen verwenden.

WartenAufErstellen

Wartet die von Ihnen angegebene Dauer, während der Connector mithilfe der Übereinstimmungsregel ermittelt, ob das Element vorhanden ist.



Parameter der Methode „WaitForCreate“.

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
timeoutinSekunden	Option zur Angabe der Anzahl der Sekunden, während der Methode	Dateneingang	Ganzzahl	30	Ja	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der Methode „WaitForCreate“. (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenport-Eintragstyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
	wartet, während der Connector die Übereinstimmungsregel verwendet, um herauszufinden, ob das Element vorhanden ist.					
Zurück	Gibt den booleschen Wert zurück, je nachdem, ob das Element gefunden wurde.	Daten aus	Boolean	NA	NA	

VB.Net

Mit dem VB.Net-Connector können Sie VB.Net-Skripts als Teil eines Workflow in RPA Desktop Design Studioschreiben und ausführen.

Um die Methoden verwenden zu können, müssen Sie die Methoden im VB.Net-Connector zuerst verwenden und dann verfügbar machen.

- Informationen zur Verwendung des -Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zur Konfiguration des VB.Net-Connectors finden Sie unter Konfigurieren Sie den VB.Net-Connector.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Konfigurieren Sie den VB.Net-Connector

Schreiben und validieren Sie ein anwenderdefiniertes VB.Net-Skript, bevor Sie es als Teil von Workflow in RPA Desktop Design Studioausführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Entwickler

Prozedur

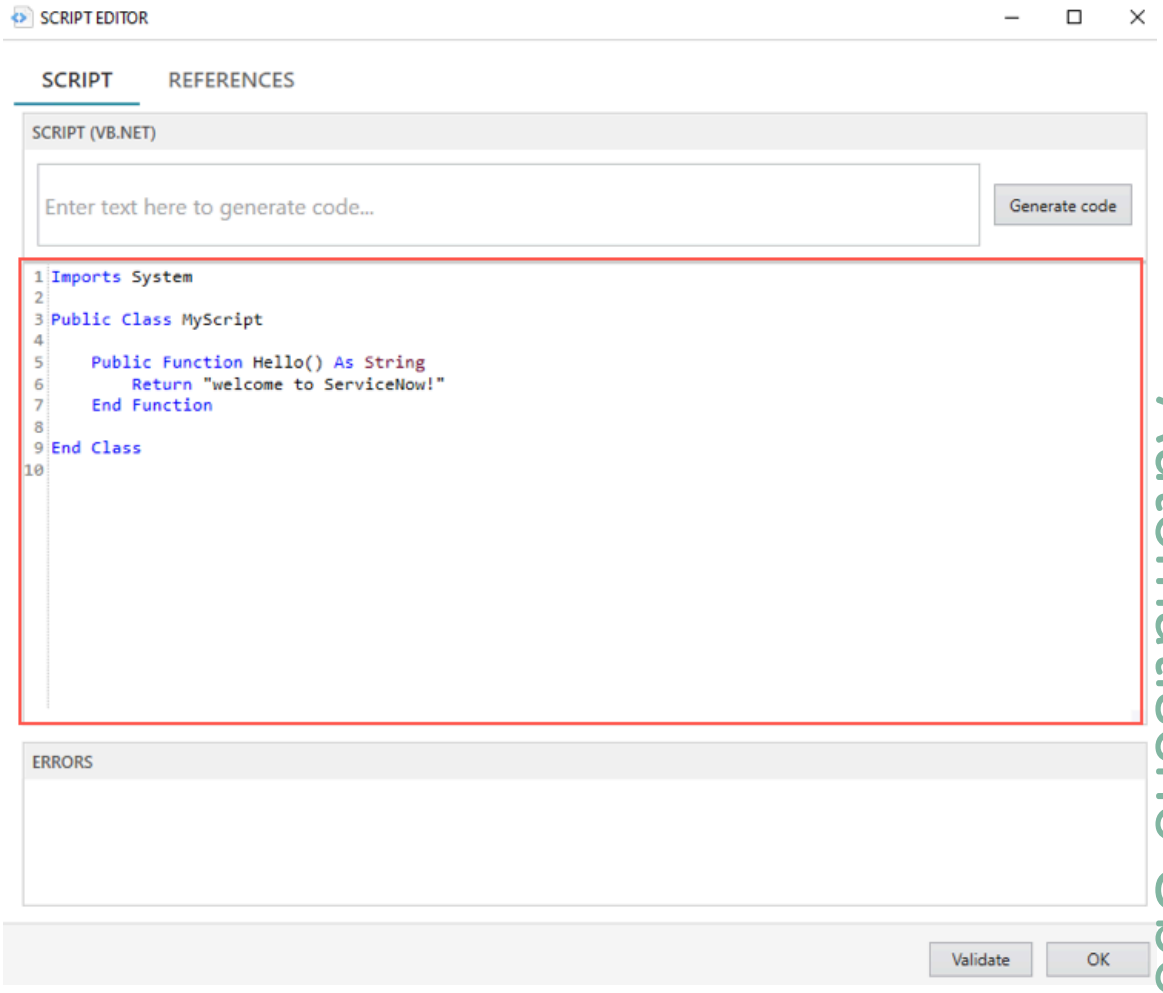
1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Connectors** > **VB.NET**.
2. Ziehen Sie den VB.NET-Connector im Projekt-Explorer zu **Globale Objekte**.
3. Klicken Sie unter „Globale Objekte“ mit der rechten Maustaste auf den **JavaScript**-Connector, und wählen Sie **Konfigurieren**aus.
   Das Fenster Skript-Editor wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

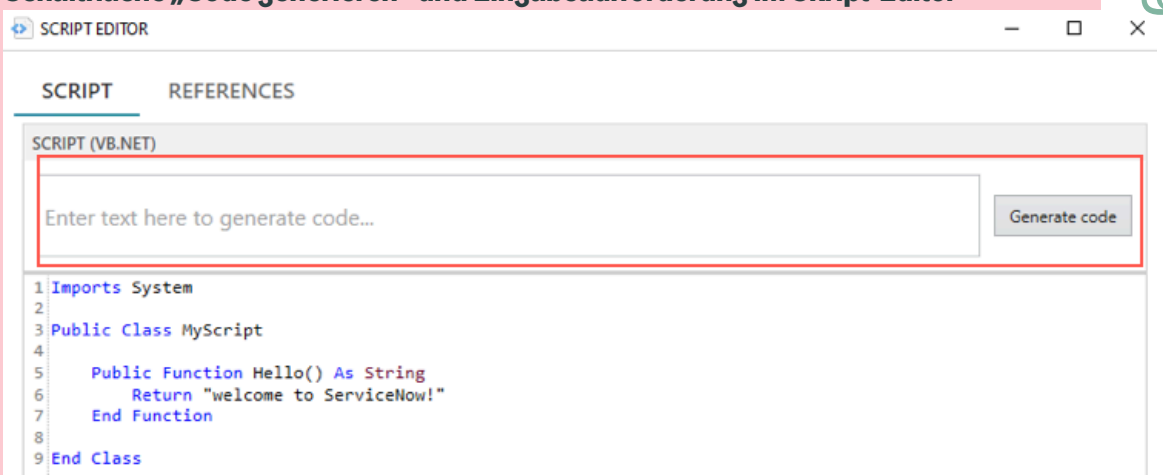
4. Geben Sie im Skriptbereich das anwenderdefinierte VB.NET-Skript ein.

Skriptbereich im Skript-Editor



5. **Wahlweise:** [store-future: BEGIN review] Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für die Codegenerierung als Teil Ihrer Automatisierung, indem Sie auf die Schaltfläche **Code generieren** klicken.
Verwenden Sie diese Schaltfläche, um KI-Code zum schnellen Schreiben anwenderdefinierter Skripts zu generieren. Der Code wird aus einer aufforderungsbasierten Eingabe generiert.

Schaltfläche „Code generieren“ und Eingabeaufforderung im Skript-Editor



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um KI-Code zu generieren, gehen Sie wie folgt vor:

a. Geben Sie den Eingabetext in die Eingabeaufforderung ein. Stellen Sie sicher, dass Sie eine aussagekräftige Texteingabe angeben, um den Code Ihrer Wahl zu generieren. Generieren Sie beispielsweise Code, um die Prozess-ID einer Anwendung zu finden.

b. Wählen **Sie Code generieren aus**. Der VB.net-Code wird im Skriptbereich entsprechend Ihrer Eingabe generiert.

Eingabetext zum Generieren von Code

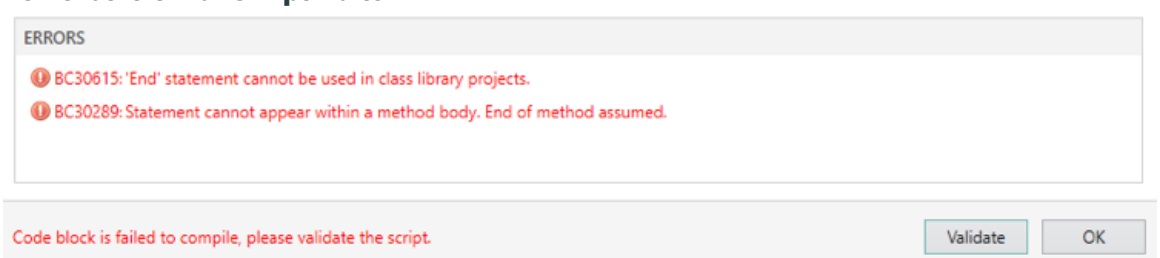
Hinweis:
Wenn Sie nicht mit einer Instanz verbunden sind und **Code generieren**auswählen, wird die Meldung **Keine Instanz ist verbunden** angezeigt.

[End]

6. Wahlweise: Wählen **Sie** im Registerkartenabschnitt **Referenzen die Option Referenz** hinzufügen aus, wenn Sie Ihrem anwenderdefinierten Skript DLL-Referenzen (Dynamic Link Library) hinzufügen möchten. Sie können die Referenzen im Fenster „Referenzmanager“ und auch auf Ihrem Computer auswählen.

7. Wählen Sie **Validieren aus**.
Wenn im anwenderdefinierten Skript Fehler auftreten, werden diese im Fehlerbereich angezeigt. Beheben Sie die Fehler, und wählen Sie **Validieren**, um erneut nach Fehlern zu suchen.

Fehlerbereich für Skript-Editor



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie auf **OK**.
   Wenn Sie die Änderungen speichern möchten, wählen Sie **Ja**aus. Eine Fehlervalidierung wird erneut durchgeführt, und die Änderungen werden gespeichert. Wenn Sie die Änderungen verwerfen möchten, wählen Sie **No**(Nein).

Nächste Maßnahme

Das anwenderdefinierte Skript, das Sie mit dem VB.net-Connector erstellt haben, kann jetzt in Ihrer Automatisierung verwendet werden.

VB-Connector-Methoden

Die VB-Connector-Methode führt das VB.Net-Skript aus, das Sie als Teil der VB.NET-Connector-Konfiguration geschrieben haben.

Ausführen

Führt VB-Skripts aus, die während der Konfiguration des VB.NET-Connectors konfiguriert wurden.

Sie müssen die Methode konfigurieren, bevor Sie sie verwenden. Führen Sie zum Konfigurieren die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie die Klasse, die während der Konfiguration des VB.NET-Connectors erstellt wurde, in der Liste **KLASSEN** aus.
3. Wählen Sie die Methode, die während der Konfiguration des VB.NET-Connectors erstellt wurde, in der Liste der **METHODEN** aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Ausgabe

Ergebnis (Zeichenfolge)

Ausgabebeschreibung der Methode ausführen

Parameter	Beschreibung	Obligatorisch?
Ergebnis (Zeichenfolge)	Gibt die Ausgabe der Ausführung der Execute-Methode zurück.	Nicht zutreffend

Windows Connector

Mit dem Connector Windows können Sie verschiedene Aktionen in den Anwendungen Windows und den zugehörigen Anwenderoberflächenelementen ausführen. Diese Aktionen werden mit den vom Connector Windows bereitgestellten Methoden ausgeführt. Sie müssen den Connector konfigurieren, um seine Methoden verfügbar zu machen.

Sie müssen die Methoden im Connector Windows zuerst verwenden, konfigurieren und dann verfügbar machen, um die zugehörigen Methoden verwenden zu können.

- Informationen zur Verwendung des Connectors Windows finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zur Konfiguration des Connectors Windows finden Sie unter Konfigurieren Sie den Connector Windows.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Windows Die Methoden für den -Connector sind auf den folgenden Ebenen verfügbar:

- Connector
- Bildschirm
- Element

Arten von Windows Connector-Methoden

Methodenebene	Beschreibung
Connector	Mit diesen Methoden können Sie Aktionen für den Connector ausführen, um ein Arbeitsverzeichnis festzulegen, das Windows-Handle abzurufen und vieles mehr.
Bildschirm	Mit diesen Methoden werden verschiedene Aktionen in den von Ihnen konfigurierten Bildschirmen ausgeführt. Klicken Sie beispielsweise auf eine Schaltfläche.
Element	Diese Methoden führen verschiedene Aufgaben für die verschiedenen Elemente auf dem Bildschirm aus.

Wichtig:
DerWindows Connector verwendet intern das UI Automation Framework von Microsoft, um mit Anwendungen zu interagieren, die für den Desktop von Windows erstellt wurden, z. B. Win32, WPF-Plattformen. Es gelten alle bekannten Probleme, die von Microsoft für dieses Framework veröffentlicht wurden.

Konfigurieren Sie den Connector Windows

Konfigurieren Sie den Connector Windows , um auf ihre Methoden und Build-Automatisierung in einer Anwendung vom Typ Windows] zuzugreifen. Es stellt Methoden auf verschiedenen Ebenen bereit und muss zuerst konfiguriert werden, damit Methoden auf allen Ebenen verfügbar sind.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass mindestens eine Anwendung Windows geöffnet oder aktiv ist.

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Connectors** > **Windows Connector**.
2. Ziehen Sie den Connector Windows unter „Globale Objekte“ im Projektexplorer.
3. Klicken Sie unter dem Knoten „Globale Objekte“ mit der rechten Maustaste auf den Connector.
4. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
5. Wählen Sie in der Liste **VERFÜGBARE FENSTER** das gewünschte Anwendungsfenster aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp:
Wenn das Fenster nicht in der Liste angezeigt wird, klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol (Aktualisierungssymbol).

6. Klicken **Sie auf Fenster hinzufügen**.
7. Klicken Sie im Abschnitt WINDOWS mit der rechten Maustaste auf den Namen des Fensters.
8. Klicken **Sie auf Element hinzufügen**.
9. Verwenden Sie das Kontextdialogfeld, um Elemente zu erfassen.
   Informationen zur Verwendung des Kontextdialogfelds finden Sie unter Verwenden Sie das Dialogfeld „Element erfassen“..

Wichtig:
Wenn die Sprache Ihres Microsoft Windows-Computers nicht Englisch ist, wird beim Klicken auf das Fenster Vorschau der Zielobjekte eine Fehlermeldung zu einer nicht behandelten Ausnahme angezeigt. **Klicken** Sie im Fehlermeldungsfeld auf OK, um mit der Konfiguration des Connectors fortzufahren.

Windows Connector-Methoden

Die Windows -Methoden in RPA Desktop Design Studio interagieren mit den Windows -Anwendungen, um verschiedene Aufgaben auszuführen. Der -Connector bietet Methoden auf verschiedenen Ebenen der Windows -Anwendungen.

Windows Ebenen der Connector-Methode

Methoden auf Connector-Ebene

Methoden auf Fensterebene

Methoden auf Elementebene

Methoden auf Connector-Ebene

Hauptfenster schließen

Schließt das aktive Fenster der Anwendung.

GetMainWindowHandle abrufen

Ruft die Handle-ID des aktiven Fensters der Anwendung ab.

Rufen Sie den Hauptfenstertitel ab

Ruft den Titel des aktiven Fensters der Anwendung ab.

Legen SieArbeitsverzeichnis fest

Legt das Arbeitsverzeichnis der Anwendung für alle Dateivorgänge fest, die über die Anwendung im angegebenen Verzeichnis ausgeführt werden sollen.

Eingabe

Pfad

Start

Startet die Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe

Pfadargumente

Beenden

Beendet die Anwendung.

Methoden auf Fensterebene

Fokus

Legt den Fokus auf ein Fenster fest, das inaktiv oder minimiert ist oder sich im Hintergrund befindet.

GetFields

Gibt die Daten in den Formularfeldern des Bildschirms zurück. Sie müssen die -Methode konfigurieren, bevor Sie verwenden.

Führen Sie zum Konfigurieren die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie die Formularelemente aus.
3. Aktualisiert den Datentyp des Formularelements.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Ausgabe

Formularelementdaten

GetScreenSshot

Erfasst den Screenshot des Bildschirms.

Ausgabe

Rückgabe (Bitmap)

IstErstellt

Gibt die boolesche Antwort zurück, abhängig davon, ob ein bestimmtes Fenster den im Abschnitt MATCH CHILDREN des Konfigurationsfensters festgelegten Regeln entspricht.

Eingaben

AlleUntergeordnetenAbgleichen

Ausgaben

Rückgabe (Boolean)

Maximieren

Maximiert das Fenster.

Minimieren

Minimiert das Fenster.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SendKeys

Simuliert Tastenanschläge auf Webseiten und Fenstern.

Eingaben

Keys

ClearExistingValue (Boolean)

TypeDelay

Felder festlegen

Legt Daten in Formularfeldtypen fest. Um die Formularfelder festzulegen, müssen Sie zuerst die Methode konfigurieren. Führen Sie zum Konfigurieren die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie die Formularelemente aus.
3. Aktualisiert den Datentyp des Formularelements.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Eingabe

Formulardatenfeld

WartenAufErstellen

Legt die Verzögerung fest, bevor eine Webseite oder ein Fenster geladen wird.

Eingaben

timeoutInSeconds

AlleUntergeordnetenAbgleichen

Ausgaben

Rückgabe (Boolean)

Methoden auf Elementebene

Diese Methoden werden verfügbar gemacht, wenn Sie im Projektexplorer unter „Globale Objekte“ auf ein Anwendungselement doppelklicken.

Klicken

Führt einen Klickvorgang aus.

IstErstellt

Überprüft, ob ein Element den im Fenster MATCH CHILDREN festgelegten Regeln entspricht.

Ausgaben

Rückgabe (Boolean)

SendKeys

Simuliert Tastenanschläge auf Webseiten und Fenstern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Schlüssel (Zeichenfolge)

ClearExistingValue

TypeDelay (doppelt)

Passwortfestlegen

Automatisieren Sie die sichere Eingabe von Passwörtern im Passwortfeld einer Windows -Anwendung.

Eingaben für die Felder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Parameter der SetPassword-Methode

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
Passwort	Akzeptiert das Passwort als gesicherte Zeichenfolge.	Dateneingang	Gesicherte Zeichenfolge	Keine	Ja	Da das Passwort als gesicherte Zeichenfolge akzeptiert wird, wird die Länge der Zeichenfolge nur angezeigt, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf den Parameter klicken und dann auf **Vorschaudaten** klicken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der SetPassword-Methode (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Standardwert	Obligatorisch	Notizen
VerwendenSendKeys	SendKeys ist eine Methode zum Senden von Tastatureingaben wie Zeichen, Ziffern und Symbole an Textfelder in einer Anwendung.	Dateneingang	Boolean	Falsch	Ja	**Tipp:** Wenn die Methode **SetPassword** das Passwort nicht in das Passwortfeld eingibt, legen Sie den Wert auf **true** fest, und führen Sie die Methode erneut aus.

Parameter der Connector-Methoden Windows

Erfahren Sie mehr über die Parameter der Windows -Connector-Methoden in RPA Desktop Design Studio.

Parameter der Connector-Methoden Windows

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Argumente	Argumente, die als Anfangswerte zum Starten einer Anwendung übergeben werden.	Nein
Formulardatenfeld	Daten, die in den Formularfeldern des Elements festgelegt werden sollen.	Ja
Rückgabe (Bitmap)	Gibt das Screenshot-Bild des Bildschirms im Bitmap-Format zurück.	Nicht zutreffend
Pfad	Verzeichnispfad, in dem die ersten Dateien zum Starten der Anwendung gespeichert sind.	Ja
Formularelementdaten	Gibt die erfassten Formularelementdaten zurück.	Nicht zutreffend

Geben Sie Eingaben für Parameter ein

Informationen zur Eingabe von finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methodenparameter auf Anwendungsebene

Diese Parameter übergeben anwenderdefinierte Spezifikationen an verschiedene Anwendungen wie Java, Google Chrome , Windows und Mainframe. Basierend auf den Spezifikationen geben die Anwendungen eine Ausgabe zurück. Der Prozess ist Teil von Robotic Process Automation .

Methodenparameter auf Anwendungsebene

Parameter	Beschreibung	Obligatorisch?
Rückgabe (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort auf die Anforderung zum Aktivieren eines inaktiven Fensters zurück. Ein erfolgreicher Vorgang gibt „Wahr“ zurück.	Nicht zutreffend
Formulardaten	Gibt die erfassten Formularelementdaten zurück.	Nicht zutreffend
AlleUntergeordnetenAbgleichen	Option, um anzugeben, ob die Methode alle Elemente der Anwendung abgleicht, während die Terminalsitzung ausgeführt wird.	Nein
Aktion (MouseAction)	Aktion, die das Mausgerät in der Java-Anwendung ausführt.	Nein
Keys	Akzeptiert Schlüssel, Schlüsselkombinationen oder Spezialschlüssel, um ihre spezifischen Aktionen auszulösen. **Mit STRG+A** wird beispielsweise der gesamte Text ausgewählt.	Ja
Rückgabe (Ganzzahl)	Gibt den ganzzahligen Wert der Anzahl der offenen Java-Anwendungsinstanzen zurück.	Nicht zutreffend
ClearExistingValue	Löscht oder behält den vorhandenen Wert in einem Feld bei, nachdem eine boolesche Antwort von „Wahr“ oder „Falsch“ akzeptiert wurde.	Nein
Schlüssel (Zeichenfolge)	Tastenkürzel, mit denen bestimmte Aktionen ausgeführt werden.	Ja
LöschenVorhandeneWerte	Option, um anzugeben, ob die Methode einen vorhandenen Wert im Feld in der Java-Anwendung löscht.	Nein
TypeDelay	Option zum Festlegen einer Verzögerung, bevor die Methode ausgeführt wird.	Nein
xPos	Position der Java-Anwendung entlang der X-Achse.	Nein
yPos	Position der Java-Anwendung entlang der Y-Achse.	Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methodenparameter auf Anwendungsebene (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Obligatorisch?
Breite	Breite der Java-Anwendung entlang der X-Achse.	Nein
Höhe	Höhe der Java-Anwendung entlang der X-Achse.	Nein
TypeDelay	Verzögert die Ausführung der SendKeys-Methode um Sekunden. Geben Sie die Sekunden an.	Nein
timeoutInSeconds	Zeit, bis zu der die Methode auf die Ausführung der Terminalsitzung wartet. Die Methode läuft ab, wenn die Terminalsitzung nach der angegebenen Zeit nicht ausgeführt wird.	Nein
Rückgabe (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort auf die Warten-für-Erstellen-Anforderung zurück. Wenn die Terminalsitzung vor der festgelegten Zeitüberschreitung ausgeführt wird, lautet der Wert **true**.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Boolean)	Boolesche Antwort, die angibt, ob ein Fenster oder eine Webseite zur Annahme von Anforderungen bereit ist.	Nein
Zeitüberschreitung	Zeit, nach der das Warten auf das Laden von Elementen abläuft.	Nein
Rückgabe (Boolean)	Boolesche Antwort, die angibt, ob die Methode auf das Laden der Elemente gewartet hat.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob alle untergeordneten Elemente übereinstimmen.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Ganzzahl)	Gibt den ganzzahligen Wert des Windows-Handles Microsoft zurück.	Nicht zutreffend
AlleUntergeordnetenAbgleichen	Option, um anzugeben, ob die Anforderung mit allen Parametern des Fensters übereinstimmt, während auf das Laden des Fensters gewartet wird	Nein
Parameter	Parameterwert für JavaScript.	Ja
Rückgabe (Bitmap)	Gibt den erfassten Screenshot des aktiven Java-Anwendungsfensters im Bitmap-Format zurück.	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methodenparameter auf Anwendungsebene (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Obligatorisch?
Rückgabe (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort darauf zurück, ob eine Java-Anwendung aktiv oder verfügbar ist.	Nicht zutreffend
Feld (Zeichenfolge)	Gibt die Daten im Formular- oder Textfeld zurück.	Nicht zutreffend
AlleUntergeordnetenAbgleichen	Option, um anzugeben, ob die Methode alle Elemente der Anwendung abgleicht, während die Terminalsitzung ausgeführt wird.	Nein

Methodenparameter auf Elementebene

Diese Parameter übergeben anwenderdefinierte Spezifikationen an Elemente in verschiedenen -Anwendungen wie Java, Google Chrome , Windows und Mainframe. Basierend auf den Spezifikationen geben die Anwendungen eine Ausgabe zurück. Der Prozess ist Teil von Robotic Process Automation .

Methodenparameter auf Elementebene

Parameter	Beschreibung	Obligatorisch?
Rückgabe (Boolesch)	Gibt die boolesche Antwort darauf zurück, ob die Regeln im Abschnitt „MATCH RULES“ (Übereinstimmung der Regeln) übereinstimmen. Die Antworten sind Wahr oder Falsch.	Nicht zutreffend
ClearExistingValue	Löscht oder behält den vorhandenen Wert in einem Feld bei, nachdem eine boolesche Antwort von „Wahr“ oder „Falsch“ akzeptiert wurde.	Nein
TypeDelay	Verzögert die Ausführung der SendKeys-Methode um Sekunden. Geben Sie die Sekunden an.	Nein
Wert (Zeichenfolge)	Akzeptiert Schlüssel, Schlüsselkombinationen oder Spezialschlüssel, um ihre spezifischen Aktionen auszulösen. **Mit STRG+A** wird beispielsweise der gesamte Text ausgewählt.	Ja
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt eine Liste von Aktionen zurück, die Sie für ein Element ausführen können.	Nicht zutreffend
Zurück	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob die Aktion erfolgreich war.	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methodenparameter auf Elementebene (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung	Obligatorisch?
Aktion (Zeichenfolge)	Option zur Angabe der Aktion, die für die Methode ausgeführt werden soll.	Ja
Schlüssel (Zeichenfolge)	Akzeptiert Schlüssel, Schlüsselkombinationen oder Spezialschlüssel, um ihre spezifischen Aktionen auszulösen. **Mit STRG+A** wird beispielsweise der gesamte Text ausgewählt.	Nein
Rückgabe (Boolesch)	Boolesche Antwort darauf, ob die Click-Methode erfolgreich war.	Nicht zutreffend

Datenmodellierer

Der Datenmodellierer erstellt Vorlagen durch Hinzufügen von Feldern oder Daten zu PDF- und XML-Dokumenten. Sie bietet auch Methoden zum Klassifizieren der Vorlagen und Verwenden der erstellten Felder oder Daten.

- Informationen zur Verwendung des Datenmodellierers finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente XmlTemplate.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Verwenden Sie die Komponente XmlTemplate

Erstellen Sie Vorlagen aus vorhandenen XML- oder PDF-Dokumenten, indem Sie den Dokumenten anwenderdefinierte Daten oder Felder hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Komponente XmlTemplate bietet auch Methoden zum Arbeiten mit den Vorlagen. Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Zeigen Sie die XmlTemplate-Methoden an.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Datenmodellierer** > **XML-Vorlage**.
2. Ziehen Sie die Komponente „XmlTemplate“ im Projektexplorer unter „Globale Objekte“.
3. Klicken Sie, um den Knoten „Globale Objekte“ zu erweitern.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf XmlTemplate.
5. Klicken Sie auf **Konfigurieren**.
6. Klicken Sie im Abschnitt **VORLAGEN** auf das Symbol zum Hinzufügen von Vorlagen (Symbol zum Hinzufügen von).
7. Klicken Sie auf die hinzugefügte Vorlage.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine neue Vorlage wird standardmäßig in der Vorlage benannt<number> -Format. Sie können sie im Feld Name im Abschnitt EIGENTUMSRECHTE im Fenster XML-VORLAGENDESIGNER umbenennen.

8. Um ein vorhandenes PDF- oder XML-Dokument auszuwählen, klicken Sie im Feld **XML/PDF-Datei** auf das Symbol zum Laden der XML- oder PDF-Datei (Symbol zum Laden der XML- oder PDF-).
9. Wählen Sie die XML- oder PDF-Datei auf dem lokalen Laufwerk aus.
   In der Vorschau werden die Dokumentdaten unter den entsprechenden XML-Tags angezeigt.
10. Um der Datei ein Feld hinzuzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte XML-Tag.
11. Klicken Sie auf eine der folgenden Feldoptionen.
    - Text
    - Text-Array
    - Tabelle
    - XPath

    Sie haben die Vorlage durch Hinzufügen von Feldern erfolgreich aktualisiert.
12. **Wahlweise:** Geben Sie im Feld Name des Abschnitts EIGENTUMSREICH einen anwenderdefinierten Namen für die hinzugefügte Vorlage an.
13. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Felder hinzuzufügen.
14. Schließen Sie das Fenster XML VORLAGENDESIGNER.

Zeigen Sie die XmlTemplate-Methoden an

Nach der Konfiguration des XmlTemplate-Connectors können Sie seine Methoden verfügbar machen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Datenmodellierer > XMLTemplate**.
2. Ziehen Sie den XmlTemplate-Connector unter „Globale Objekte“ im Projektexplorer.
3. Erweitern Sie den Knoten Globale Objekte.
4. Doppelklicken Sie auf den Connector XmlTemplate.
   Die Methoden werden unter dem Objekt-Explorer angezeigt.

XmlTemplate-Connector-Methoden

Die XMLTemplate-Methoden klassifizieren die Vorlagen und rufen die Felder ab, die den Vorlagen hinzugefügt werden.

Klassifizieren

Klassifiziert die erstellte Vorlage. Schritte zum Erstellen von Vorlagen finden Sie unter Verwenden Sie die Komponente XmlTemplate.

Sie müssen die -Methode zuerst konfigurieren, bevor Sie sie ausführen. Führen Sie zum Konfigurieren die folgenden Schritte aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie die erforderliche Vorlage aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Eingabe

FilePath

Status

Vorlage

GetFields

Gibt die Felder zurück, die der Vorlage hinzugefügt wurden. Sie müssen die Methode konfigurieren, bevor Sie sie verwenden. Führen Sie zum Konfigurieren die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf das Symbol für).
2. Wählen Sie die erforderliche Vorlage aus.
3. Wählen Sie das entsprechende Feld aus.

   Ein Feld „Datenausgabe“ wird mit jedem Feld hinzugefügt, das Sie auswählen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Parameter der XmlTemplate-Connector-Methoden

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Parameter der XmlTemplate-Connector-Methoden in RPA Desktop Design Studio.

Parameter der XmlTemplate-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
FilePath	Pfad zum PDF- oder XML-Dokument, das zum Erstellen von Vorlagen verwendet wird.	Ja
Status	Boolesche Antwort darauf, ob die Vorlage ordnungsgemäß geladen wurde.	Nicht zutreffend
Vorlage	Vorlagenname wie im XmlTemplate-Connector konfiguriert.	Ja

Eigenschaften der XmlTemplate-Methoden

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der XmlTemplate-Methoden in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der XmlTemplate-Methoden

Eigenschaftsname	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Allgemein

Die allgemeinen Komponenten von RPA Desktop Design Studio automatisieren verschiedene Anwendungsfälle. Beispiele reichen von der Ausführung einer Datenbankabfrage bis zur Übergabe einer Variablen.

Verwenden Sie die Komponente Bestätigen

Legen Sie eine Bestätigungsmeldung fest, die in einem Dialogfeld angezeigt wird, das Benutzereingaben erfordert, indem Sie die Komponente Bestätigen in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Bestätigungskomponente wird als Teil einer Attended Robot -Automatisierung verwendet. Verwenden Sie diese Komponente, um eine Bestätigung vom Anwender als Antwort auf eine Anwenderaktion anzufordern. Fordern Sie beispielsweise Benutzereingaben dazu an, ob der Benutzer eine Datei speichern möchte.

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Bestätigungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein** > **MessageBox**.
2. Ziehen Sie die Komponente Bestätigen auf die Designoberfläche.
3. Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Bestätigungskomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Bestätigen Sie die Komponentenportparameter

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten in	Nachricht	Zeichenfolge	Übernimmt die Bestätigungsnachricht von einer	Kein Standardwert	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
			anderen Komponente.		
Daten aus	Zurück	Boolean	Gibt den booleschen Wert basierend auf der Anwendereingabe zurück. Bei „Wahr“ hat der Anwender auf „OK ” **geklickt**. Andernfalls hat der Anwender bei „Falsch“ auf „ **Falsch**“ geklickt.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und anschließend auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Eingabekomponente

Richten Sie mit ein Benutzereingabedialogfeld ein, indem Sie die Komponente „Eingabe“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Eingabekomponente wird in der Automatisierung Attended Robot verwendet.

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Bestätigungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein** > **MessageBox**.
2. Ziehen Sie die Eingabekomponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Eingabekomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenportparameter der Eingabekomponente

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten in	Nachricht	Zeichenfolge	Übernimmt die Überschrift des Anwendereingabedialogfelds aus einer anderen Komponente.	Kein Standardwert	Nein
Daten aus	Zurück	Zeichenfolge	Gibt die im Formular eingegebene Eingabe zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und anschließend auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Passwort eingeben“.

Richten Sie ein Passwort-Eingabeformular ein, indem Sie die Komponente „Passwort eingeben“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Komponente „Passwort eingeben“ wird in Attended Robot Automatisierungen verwendet.

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die Komponente „Passwort eingeben“ finden Sie unter Eigenschaften von Bestätigungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein** > **MessageBox**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Passwort eingeben“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Passwort eingeben“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Datenportparameter der Komponente „Eingabepasswort“

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten in	Nachricht	Zeichenfolge	Übernimmt die Überschrift des Passworts aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Kein Standardwert	Nein
Daten aus	Zurück	Gesicherte Zeichenfolge	Gibt das im Formular	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
			eingegebene Passwort als gesicherte Zeichenfolge zurück.		

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und anschließend auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Anzeigen

Anwenderdefinierte Nachrichten als Teil einer Automatisierung Attended Robot mithilfe der Komponente „Anzeigen“ in Automatisierung RPA Desktop Design Studio] anzeigen

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In einer unterstützten Automatisierung könnte beispielsweise eine Komponente eine Benutzereingabe auswerten und über die Komponente „Anzeigen“ die Meldung Falsches Geburtsdatum anzeigen.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente Anzeigen konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein** > **MessageBox**.
2. Ziehen Sie die Komponente Anzeigen auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente Anzeigen mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Bestätigen Sie die Komponentenportparameter

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in	Nachricht	Zeichenfolge	Übernimmt die anwenderdefinierte Nachricht, die die Komponente anzeigt.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Variable-Komponente

Erstellen Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente Variable konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

Prozedur

Informationen zur Verwendung der Variablenkomponente finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie eine Variable in RPA Desktop Design Studio.

Verwenden Sie die Try Catch-Komponente

Erfassen Sie einen Fehler oder eine Ausnahme, der bzw. die in einer Komponente in einer Automatisierung auftritt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die Komponente „Try Catch“ finden Sie unter Eigenschaften der Komponente „Try Catch“.

Weitere Informationen zu den Problemen im Zusammenhang mit der Try Catch-Komponente finden Sie in den KB-Artikel KB1123551 , KB-Artikel KB1123552 und KB-Artikel KB1123556 .

Sie können mehrere Instanzen der Try Catch-Komponente in einer Automatisierung verwenden, um Fehler aus anderen Komponenten im gleichen Ausführungspfad zu behandeln. Wenn die Try Catch-Komponente einen Fehler oder eine Ausnahme in einer Komponente abfängt, wird die Automatisierung nach der fehlgeschlagenen Komponente nicht ausgeführt. Die Komponente „Try Catch“ gibt die Fehlermeldung zurück und kann optional einen alternativen Flow ausführen, der mit dem zugehörigen Port „Bei Fehler“ verbunden ist. Wenn eine Aktivität, die eine Try Catch-Komponente enthält, eine andere Aktivität ohne Try Catch-Komponente im gleichen Ausführungspfad und nach der Try Catch-Komponente aufruft, kann die Try Catch-Komponente ggf. Fehler in der aufgerufenen Aktivität abfangen.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein** > **Versuchen Sie es mit Catch**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Try Catch“ auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Ports der Komponente „Try Catch“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten oder Aktivitäten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Versuchen Sie es mit den Catch-Komponentenportparametern

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Steuerung aus	Control-Out	Nicht zutreffend	Wenn kein Fehler vorliegt, übergibt die Kontrolle an eine andere Komponente oder eine Aktivität.	Nicht zutreffend	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Steuerung aus	Bei Fehler	Nicht zutreffend	Übergibt die Steuerung an eine andere Komponente oder Aktivität, nachdem die Komponente „Try Catch“ einen Fehler erfasst hat. Verwenden Sie diesen Port, nachdem die Komponente „Try Catch“ einen Fehler oder eine Ausnahme erfasst hat und Sie eine andere Komponente in der aktuellen oder einer anderen Aktivität ausführen möchten.	Nicht zutreffend	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Daten aus	Fehlermeldung	Zeichenfolge	Gibt die Fehlermeldung zurück.	Nicht zutreffend	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste, und wählen Sie **Ausführen Von hier aus**.

Hinweis:
Die Try Catch-Komponente funktioniert mit der parallelen Komponente möglicherweise nicht wie erwartet.

Example: Die TRY CATCH-Komponente erfasst den Fehler aus der ReadFromExcel-Methode

Die Komponente „Try Catch“ erfasst den Fehler aus der ReadFromExcel-Methode. Der Port „Bei Fehler“ übergibt die Steuerung dann an die Komponente „Anzeigen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Ausdruckskomponente

Führen Sie mithilfe der Komponente „Ausdruck“ in RPA Desktop Design Studiomathematische und logische Berechnungen mit verschiedenen Operanden und Operatoren durch. Die Komponente „Ausdruck“ unterstützt mehrere Operatoren und Funktionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Ausdrücke mit Operatoren kombinieren, wobei jeder Operator eine Priorität hat. Die Prioritäten der Operatoren sind angegeben.

1. Primär
2. Unär
3. Leistung
4. Multiplikativ
5. Zusatz
6. Relational
7. Logisch

Die Komponente „Ausdruck“ unterstützt mehrere Funktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte Funktionen für die Ausdruckskomponenten.

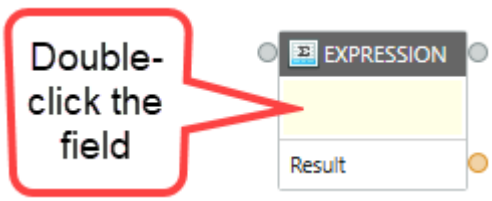
Sie können die Eigenschaften für die Ausdruckskomponente konfigurieren.

Eigenschaften der Ausdruckskomponente

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein** > **Ausdruck**.
2. Ziehen Sie die Komponente Ausdruck auf die Designoberfläche.
3. Doppelklicken Sie auf das hellgelbe Feld, und geben Sie den Ausdruck ein.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für jeden Operanden wird dynamisch ein Dateneingangsport hinzugefügt. Wenn Sie beispielsweise den Ausdruck X+Y eingeben, werden zwei Dateneingangsports für „X“ und „Y“ hinzugefügt. Die Dateneingangsports akzeptieren Werte für die Operanden.

4. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
5. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Ausdruckskomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Portparameter der Ausdruckskomponente

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Daten in	Der Name des Ports entspricht dem Namen des Operanden. Beispiel: Wenn X der Operand ist, lautet der Portname „X“.	Zeichenfolge	Nimmt den Wert des Operanden an.	Kein Standardwert	Ja
Daten aus	Ergebnis	Objekt	Gibt das Ergebnis des Ausdrucks zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

6. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Die Ausdruckskomponente führt eine mathematische Operation zwischen zwei Operanden aus

Im Beispiel übergibt die Komponente Variable die ganzzahligen Werte für die beiden Operanden „i“ und „j“, die in der Komponente „Ausdruck“ festgelegt sind. Die Komponente „Ausdruck“ nimmt die Werte und ermittelt, ob der Wert von i>=j ist. Das Ergebnis wird an die Entscheidungskomponente übergeben. Die Entscheidungskomponente übergibt das Ergebnis an die Zeigen-Komponente. Da im Beispiel der Wert von „i“ kleiner als „j“ ist, zeigt die Komponente „Anzeigen“ in einem Meldungsfeld „Falsch“ an.

Verwenden Sie die Komponente „Suchfenster“.

Setzen Sie den Fokus zurück auf verschiedene Fenster, die inaktiv sind oder im Hintergrund als Teil eines Robotic Process Automation -Workflows in RPA Desktop Design Studioausgeführt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

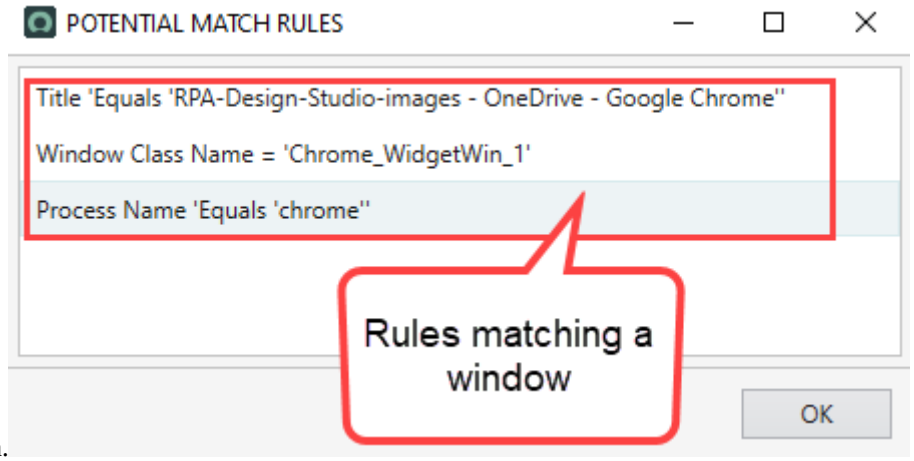
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Komponente „Suchfenster“ identifiziert eine oder mehrere Regeln, die einem Fenster zugeordnet sind, und verwendet später die Regeln, um den Fokus wieder auf das Fenster zu setzen. Die Komponente gibt auch das Fenster-Handle des Fensters zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Suchfenster“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein** > **Fenster suchen**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Suchfenster“ auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Klicken Sie auf das Erfassungsfenster-Symbol ( ), und ziehen Sie es in das Fenster, das Sie suchen möchten.
   Das Fenster „REGELN FÜR POTENZielle ÜBEREINSTIMMUNG“ zeigt die Regeln an, die dem Fenster entsprechen.



5. Wählen Sie eine Regel aus, indem Sie darauf klicken.

Tipp:
Um mehr als eine Regel auszuwählen, drücken Sie die Umschalttaste, und klicken Sie auf die Regeln.

6. Klicken Sie im Fenster POTENZIELLE ÜBEREINSTIMMUNG REGELN auf **OK**.
   Im Fenster FIND WINDOW MATCH REGELN werden die Regeln angezeigt, die den erfassten Fenstern entsprechen.
7. Klicken Sie im Fenster „FENSTER-ÜBEREINSTIMMUNGSREGELN FINDEN“ auf **OK**.
8. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Suchfenster“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Suchen Sie nach Portparametern für Windows-Komponenten

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in	Fokus festlegen	Boolean	Bei „wahr“ wird der Fokus auf das Fenster gesetzt, andernfalls wird das Fenster im Hintergrund weiter ausgeführt.	Ja
Steuerung aus	Fehlgeschlagen	Nicht zutreffend	Wenn die Komponente nicht	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
			ausgeführt werden kann, übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	
Daten aus	Fenster-Handle	Ganzzahl	Gibt das Fenster-Handle zurück.	Nicht zutreffend.

9. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die parallele Komponente

Führen Sie mehrere Komponenten in einer Sequenz aus, um mehrere Aktionen auszuführen. Die Komponente „Parallel“ macht mehrere Threads verfügbar, die mehrere Komponenten als Teil von Robotic Process Automation in RPA Desktop Design Studioausführen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können beispielsweise zwei Threads festlegen. In Thread 1 startet die Komponente das Fenster Google Chrome mit der Komponente START APP, und in Thread 2 verwendet die Komponente die Komponente „Schlüssel senden“, um eine URL einzugeben.

Sie können die Eigenschaften für die parallele Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein** > **Parallel**.
2. Ziehen Sie die parallele Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Threads (Symbol zum).
   Der Steuerungsausgang des Threads übergibt die Steuerung und führt die nächste Komponente aus.
4. Wiederholen Sie den Schritt, um weitere Threads hinzuzufügen.
5. Erstellen Sie mehrere Workflows, indem Sie eine oder mehrere Komponenten mit den Threads verbinden.
6. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der parallelen Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Suchen Sie nach Portparametern für Windows-Komponenten

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Thread	Nicht zutreffend	Übergibt das Steuerelement aus dem Thread an die nächste Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Hinweis:
Die Komponenten „Schlüssel senden“ und „Maus“ in der Kategorie „Dienstprogramme“ funktionieren nicht mit der Komponente „Parallel“.

Verwenden Sie die Komponente Skript

Anwenderdefinierte Visual Basic-Skripts (VB) mithilfe der Skriptkomponente in RPA Desktop Design Studioschreiben und ausführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Skriptkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein** > **Skript**.
2. Ziehen Sie die Komponente Skript auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Geben Sie unter der Überschrift SCRIPT (VB.NET) das anwenderdefinierte VB-Skript ein.
5. **Wahlweise:** Um dem Skript Parameter hinzuzufügen, führen Sie die folgenden Schritte aus.
   a. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Parametern (Symbol zum Hinzufügen von).
   b. Aktualisieren Sie den Datentyp des Parameters.
   c. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Parameter hinzuzufügen.
   Mit jedem Parameter, den Sie hinzufügen, wird ein Dateneingangsport hinzugefügt.
6. **Wahlweise:** Um den Ausgabedatentyp festzulegen, wählen Sie unter der Überschrift RÜCKGABETYPE den Datentyp aus.
7. Um das Skript zu validieren, klicken Sie auf **Validate**(Validieren).
   Eventuelle Fehler werden im Abschnitt „FEHLER“ angezeigt. Sie müssen alle Fehler beheben, bevor Sie fortfahren.
8. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster SCRIPT EDITOR zu schließen.
9. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Skriptkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Parameter)	Übernimmt den Wert des Parameters aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.
Daten aus	Gibt die Ausgabe des Skripts zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SQL-Komponente

Schreiben Sie anwenderdefinierte SQL-Abfragen, um verschiedene Vorgänge mithilfe der SQL-Komponente in RPA Desktop Design Studioauszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die SQL-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein** > **SQL**.
2. Ziehen Sie die SQL-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Schreiben Sie unter der Überschrift SCRIPT (SQL) die anwenderdefinierte SQL-Abfrage.
5. **Wahlweise:** Um der Abfrage einen Parameter hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor.
   a. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Parametern (Symbol zum Hinzufügen von).
   b. Aktualisieren Sie den Datentyp des Parameters.
   c. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Parameter hinzuzufügen.
   Mit jedem Parameter, den Sie hinzufügen, wird ein Dateneingangsport hinzugefügt.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
8. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld „PORT-Eigenschaft“ zu schließen.
9. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SQL-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Verbindungsanbieter)	Übernimmt den Datentabellen-Verbindungsanbieter aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Verbindungszeichenfolge)	Übernimmt die Datenquellendetails von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Parameter)	Übernimmt den Wert des Parameters aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.
Daten aus	Gibt die Datentabelle zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Start-App

Starten Sie eine Anwendung oder Datei mithilfe der Komponente START APP in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente Start App konfigurieren.

Eigenschaften der Komponente START APP

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Höhe	Gibt die Höhe des Anwendungsfensters an, das gestartet wird.
Links	Gibt die Position der Anwendung an, die am linken Bildschirmrand gestartet wird.
Oben	Gibt die Position der Anwendung an, die am oberen Bildschirmrand gestartet wird.
Breite	Gibt die Breite des Anwendungsfensters an, das gestartet wird.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Komponente START APP (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.
Max Wait Time in Seconds (Max. Wartezeit in Sekunden)	Maximale Zeit in Sekunden, bis das Bild oder die Anwendung auf dem Bildschirm angezeigt wird. Der Standardwert beträgt 30 Sekunden.
Warten auf Start	Gibt die Wartezeit (in Sekunden) an, bevor die Aktion ausgeführt wird.
Status	Gibt den Status an, in dem die Windows-basierte oder webbasierte Anwendung gestartet wird. Die Status sind „Normal“, „Maximiert“, „Minimiert“, „Ausgeblendet“ oder „Anwenderdefinierter Standort“.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein** > **STARTEN Sie die APP**.
2. Ziehen Sie die Komponente START APP auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Start App-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

START-APP-Komponentenportparameter

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Dateneingang	Dateipfad	Zeichenfolge	Übernimmt den Pfad zu der Datei oder der Anwendung auf dem lokalen Datenträger.	Kein Standardwert	Ja
Dateneingang	Argumente	Zeichenfolge	Übernimmt die Argumente für den Pfad. Wenn Sie beispielsweise den lokalen Pfad zum Browser Google Chrome angeben, kann das Argument https://	Kein Standardwert	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
			servicenow.com lauten		
Daten aus	Fenster-Handle	Ganzzahl	Gibt das Fenster-Handle der Datei oder Anwendung zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Text formatieren“.

Formatieren Sie den Text mithilfe von Variablenplatzhaltern sowie Zeilen- und Registerkartenvariablen mit der Komponente Text formatieren in RPA Desktop Design Studio. Sie können den Text und ihre Positionen einfach aktualisieren, indem Sie einfach die Platzhalter für Variablen sowie die Zeilen- und Registerkartenvariablen aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Text formatieren“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein** > **Text formatieren**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Text formatieren“ auf die Designoberfläche.
3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Text-Platzhaltervariable festzulegen.
   a. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen einer Variable (Symbol zum Hinzufügen einer). Für jede Variable, die Sie hinzufügen, wird ein Dateneingangsport hinzugefügt.
   b. Informationen zum Konfigurieren des Variablenwerts finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
   c. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Variablen und Werte hinzuzufügen.
4. Klicken Sie auf das Symbol für).
5. Fügen Sie den Text in den TEXTFORMAT-EDITOR ein.
6. Fügen Sie den Text ein.
7. **Wahlweise:** Fügen Sie die Variable Zeilentrennzeichen \n oder Tabulatortrennzeichen \t an entsprechenden Stellen im Text ein.
8. Fügen Sie die Platzhalter für Textvariablen an geeigneter Stelle im Textkörper ein.

Tipp:
Um den Text zu aktualisieren, aktualisieren Sie den Platzhalterwert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Text formatieren“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Variable)	Übernimmt den Variablenwert aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (formatierte Ausgabe)	Gibt den formatierten Text zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Beendigung

Brechen Sie eine Automatisierung mit der Komponente „Beenden“ in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Beendigungskomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.

Verwenden Sie die Komponente „Beenden“ in beaufsichtigten Automatisierungen, um die Ausführung der Automatisierung abzuschließen. Weitere Informationen zur eingebetteten Aufgabenautomatisierung finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein** > **Beenden**.
2. Ziehen Sie die Komponente Beenden auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Terminate-Komponenten mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
Dateneingang	Nachricht	Zeichenfolge	Nimmt die Nachricht auf, wenn eine Automatisierung beendet wird.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.	Wenn die boolesche Eingabe im Port „Als Fehler markieren“ auf „Wahr“ festgelegt ist, müssen Sie eine Nachricht angeben.
Dateneingang	Als Fehler markieren	Boolean	Nimmt den booleschen Wert, der den Status des Prozessauftrags angibt. Bei „Wahr“ lautet der Status des Prozessauftrags „Fehlgeschlagen“. Bei „falsch“ ist der Status des Prozessauftrags „Erfolg“.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.	Sie können den Status des Prozessauftrags unter der Registerkarte **Prozessaufträge** des jeweiligen Prozesses in der Instanz anzeigen.
Dateneingang	Bildschirm erfassen	Boolean	Nimmt den booleschen Wert, der angibt, ob die Komponente den Screenshot aufnimmt, wenn eine Komponente nicht ausgeführt werden kann. (Optional) Bei „Wahr“ wird der Bildschirm erfasst. Bei „falsch“ wird der Bildschirm nicht erfasst. Die Komponente erfasst die Bildschirme aller Fenster,	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.	Um den Screenshot anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor: **a.** Klicken Sie auf der Registerkarte **Design** auf Anhängen **> Remoteprotokoll**. **b.** Wählen Sie den gewünschten Prozessauftrag aus, und klicken Sie auf **Protokolle abrufen**. **c.** Klicken Sie **auf Protokoll wiedergeben**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?	Notizen
			die zu diesem Zeitpunkt geöffnet sind.		Das Fenster „Ausführungsprotokoll“ zeigt den Screenshot.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Komponente „Wartezeit“ verwenden

Legen Sie eine Wartezeit fest, indem Sie die Komponente „Warten auf Zeit“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Komponente Warten auf Zeit überall in einer Automatisierung verwenden. Abhängig von der von Ihnen konfigurierten Wartezeit wartet die Automatisierung, nachdem die Komponente ausgeführt wurde, die vor der Komponente „Wartezeit“ liegt.

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die Komponente „Wartezeit“ finden Sie unter Eigenschaften der Wartekomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Allgemein**.
2. Ziehen Sie die Komponente Wartezeit auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Festlegen der Wartezeit finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente Wartezeit für Zeit mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck	Obligatorisch?	Notizen
Dateneingang	Wartezeit (Sekunden)	Ganzzahl	Benötigt die Wartezeit.	Ja	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Legen Sie eine Wartezeit in einer Automatisierung fest

Im Beispiel wird die Komponente WHILE ausgeführt, wenn der Wert von „i“ auf „true“ festgelegt ist. Die Komponente Warten auf Zeit wird zwischen der Komponente Während und der Komponente Nachbearbeitung platziert. Die Komponente „Warten auf Zeit“ legt eine Wartezeit von 30 Sekunden fest, bevor die Komponente „Nachbearbeitung“ ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Funktionen für die Ausdruckskomponenten

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Funktionen für die Ausdruckskomponenten in RPA Desktop Design Studio.

Unterstützte Funktionen für die Ausdruckskomponenten

Name	Beschreibung	Monatlich	Ergebnis
Abs	Gibt den Absolutwert einer angegebenen Zahl zurück.	Abs	1
ACos	Gibt den Winkel zurück, dessen Cosinus die angegebene Zahl ist.	ACos	(1)
Asin	gibt den Winkel zurück, dessen Sinus die angegebene Zahl ist.	Asin(0)	0
Atan	Gibt den Winkel zurück, dessen Tandem die angegebene Zahl ist.	Atana (0)	0
Obergrenze	Gibt die kleinste Ganzzahl zurück, die größer als oder gleich der angegebenen Zahl ist.	Obergrenze (1,5)	2
Cos	Gibt den Cosinus des angegebenen Winkels zurück.	Cos(0)	1
Erw	Gibt zurück, erhöht auf die angegebene Potenz.	Erw. (0)	1
Stockwerk	Gibt die größte Ganzzahl zurück, die kleiner als oder gleich der angegebenen Zahl ist.	Stockwerk (1,5)	1
IEEERemainder	gibt den Rest zurück, der sich aus der Division einer angegebenen Zahl durch eine andere angegebene Zahl ergibt.	IEEERemainder(3, 2)	-1
Protokoll	Gibt den Logarithmus einer angegebenen Zahl zurück.	Protokoll (1, 10)	0
Protokoll10	Gibt den Logarithmus zur Basis 10 einer angegebenen Zahl zurück.	Protokoll10(1)	0
Max.	Gibt die größere von zwei angegebenen Zahlen zurück.	Max(1, 2)	2
Min.	gibt die kleinere von zwei Zahlen zurück.	Min. (1, 2)	1

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Funktionen für die Ausdruckskomponenten (Fortsetzung)

Name	Beschreibung	Monatlich	Ergebnis
Pow	Gibt eine angegebene Zahl hoch mit der angegebenen Potenz zurück.	Pow(3, 2)	9
Runden	Rundet einen Wert auf die nächste Ganzzahl oder die angegebene Anzahl von Dezimalstellen. Das Verhalten der mittleren Zahl kann geändert werden, indem während der Erstellung des Ausdrucksobjekts EvaluateOption.RoundAwayFromZero verwendet wird.	Round(3.222, 2)	3.22
Unterzeichnen	Gibt einen Wert zurück, der das Vorzeichen einer Zahl angibt.	Zeichen (-10)	-1
Sin	gibt den Sinus des angegebenen Winkels zurück.	Sin(0)	0
Quadrat	Gibt die Quadratwurzel einer angegebenen Zahl zurück.	Quadrat (4)	2
Tan	Gibt den Tandem des angegebenen Winkels zurück.	Tan (0)	0
Kürzen	Berechnet den ganzzahligen Teil einer Zahl.	Kürzen (1.7)	1
NCalc	NCalc ist ein Bewerter für mathematische Ausdrücke in .NET. Mit dieser Funktion können Sie jeden Ausdruck analysieren und sein Ergebnis auswerten. Dies umfasst statische oder dynamische Parameter oder anwenderdefinierte Funktionen.	Weitere Informationen finden Sie unter https://github.com/ncalc/ncalc/wiki	

Eigenschaften der allgemeinen Komponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der allgemeinen Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Bestätigungskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Eigenschaften der Try Catch-Komponente

Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

ITSM-Connector

Der Connector ITSM besteht aus zwei Connectors: Windows Management Instrumentation (WMI) und PowerShell. Über den WMI-Connector können Sie mit dem Betriebssystem Windows interagieren, um wichtige Informationen zu erhalten, und mit dem PowerShell-Connector können Sie verschiedene Aktionen für IT-Services ausführen.

- Informationen zur Verwendung der ITSM-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

PowerShell-Connector-Methoden

Die PowerShell-Connector-Methoden fungieren als Schnittstellen mit der Microsoft PowerShell, um Anforderungen zu senden und Antworten in der RPA Desktop Design Studiozu erhalten.

CreateShell

Fungiert als Schnittstelle, um Ihre Eingaben in Form von Befehlen und Skripts zu übergeben. Die CreateShell-Methode ist die erste Methode, die Sie verwenden müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

InvokeCommand

Führt Befehle und Skriptblöcke auf lokalen oder Remotecomputern aus und ruft die Ausgabe einschließlich Fehlern ab, falls vorhanden.

Hinweis:
Sie müssen die CreateShell-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Eingabe

Befehl (Zeichenfolge)

Ausgabe

Zurück

InvokeScript

Führt ein Skript auf lokalen oder Remotecomputern aus und ruft die Ausgabe ab.

Hinweis:
Sie müssen die CreateShell-Methode ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Eingabe

Skript

Ausgabe

Zurück

PSObjectToString

Akzeptiert PowerShell-Objekte aus anderen Methoden oder Komponenten und konvertiert sie in eine Zeichenfolge.

Eingaben

PSObject

GetValuesByProperty

Akzeptiert ein PowerShell-Objekt und ruft die Werte der verschiedenen Eigenschaften ab.

Eingaben

PSObject

Ausgabe

Rückgabe (Zeichenfolge)

Trennen

Trennt die Verbindung zur PowerShell.

Serialisieren

Akzeptiert ein PowerShell-Objekt und gibt das Objekt als Zeichenfolge zurück.

Eingabe

PSObject

Ausgabe

Rückgabe (Zeichenfolge)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter der PowerShell-Connector-Methoden

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Parameter der Microsoft PowerShell-Connector-Methoden in RPA Desktop Design Studio.

Parameter der PowerShell-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Befehl (Zeichenfolge)	Befehl zur Ausführung auf lokalen Computern oder Remotecomputern.	Ja
Zurück	Ausgabe des Befehls als Sammlung.	Nicht zutreffend
Skript	Skript zur Ausführung auf lokalen Computern oder Remotecomputern.	Ja
Zurück	Ausgabe des zurückgegebenen Skripts.	Nicht zutreffend
PSObject	Übernimmt das PowerShell-Objekt aus einer zuvor ausgeführten Methode.	Ja
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt die Werte der Eigenschaften im PowerShell-Objekt zurück.	Nicht zutreffend
PSObject	Daten in Form eines PowerShell-Objekts.	Ja
Rückgabe (Zeichenfolge)	Gibt das PowerShell-Objekt als Zeichenfolge zurück.	Nein

Eingabeparameterwerte

Informationen zum Eingeben der Parameterwerte finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

WMI-Connector-Methoden

Die Connector-Methoden der Windows-Verwaltungsinstrumentation (WMI) fungieren als Schnittstellen mit der WMI, um verschiedene Anforderungen zu senden und Antworten in RPA Desktop Design Studioabzurufen .

Verbinden

Stellt eine Verbindung mit der WMI her. Sie müssen diese Methode zuerst ausführen, bevor Sie eine andere Methode ausführen.

Eingabe

Hostname

Anwendername

Passwort

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetDiskDetails

Gibt die Datenträgerdetails zurück, z. B. Name, Hersteller, Modell und Medientyp eines lokalen oder Remotecomputers.

Ausgabe

Hashtable

GetEnvironmentValue

Gibt die Werte der Umgebungsvariablen auf den lokalen oder Remotecomputern zurück.

Eingabe

Var

Ausgabe

Zurück

GetProcessesByCpuUsage

Gibt die CPU-Auslastung durch alle Prozesse auf dem Remote- oder lokalen Computer zurück.

Ausgabe

Rückgabe (Sortiertes Wörterbuch)

GetProcessesByMemUsage

Ruft die Auslastung des Arbeitsspeichers durch alle Prozesse auf dem Remote- oder lokalen Computer ab.

Ausgabe

Rückgabe (Sortiertes Wörterbuch)

Seitenfehler pro Sekunde

Ruft die Gesamtzahl der Seitenausnahmen pro Sekunde ab. Gibt die Seitenausnahmen als Objekte zurück.

Ausgabe

Zurück

PageFilePercentUsage

Ruft die Nutzung von Seitendateien durch die lokalen oder Remotecomputer als Prozentsatz ab. Gibt die Seitenprozentsätze als Objekte zurück.

Ausgabe

Zurück

Speicherauslastung in Prozent

Gibt den Prozentsatz des gesamten Arbeitsspeichers zurück, der auf den lokalen oder Remotecomputern verwendet wird. Sie gibt die Prozentsätze als Objekte zurück.

Ausgabe

Zurück

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ProzentProzessorauslastung

Ruft den Prozentsatz der Gesamtprozesse ab, die auf den lokalen Computern oder Remotecomputern verwendet werden. Sie gibt die Prozentsätze als Objekte zurück.

Ausgabe

Zurück

Abfrage

Fragt einen lokalen oder Remotecomputer ab, indem die Klasse und der Filter angegeben werden

Eingabe

Klasse

Filter

Ausgabe

Zurück

TotalPhysicalMemory

Stellt den insgesamt verfügbaren physischen Arbeitsspeicher bereit. Gibt die Ausgabe als Objekt zurück.

Verfügbare MByte

Stellt die insgesamt verfügbaren Megabyte bereit.

Ausgabe

Zurück

Parameter für WMI-Connector-Methoden

Mit den Parametern für die Connector-Methoden von Windows Management Instrumentation (WMI) können Sie anwenderdefinierte Eingaben an die WMI senden, um verschiedene Aktionen auszuführen, z. B. Abrufen von Datenträgerdetails, Umgebungswert, CPU-Auslastung und mehr als Teil einer Automatisierung Workflow in RPA Desktop Design Studio.

Parameter für WMI-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Host-Name	Hostname des lokalen Computers oder Remotecomputers.	Ja
Anwendername	Anwendername des Hosts	Ja
Passwort	Passwort für die Verbindung mit dem lokalen oder Remote-Host.	Ja
Hashtable	Datenträgerdetails auf dem lokalen oder Remotecomputer in Form einer Hash-Tabelle.	Nicht zutreffend
Var	Name der Umgebungsvariablen.	Ja
Zurück	Wert der Umgebungsvariablen.	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter für WMI-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung	Obligatorisch?
Klasse	Klasse als Eingabe.	Ja
Filter	Filter als Eingabe.	Ja
Rückgabe (Sortiertes Wörterbuch)	Gibt die Werte der Arbeitsspeichernutzung als Schlüssel-Wert-Paare in einem sortierten Wörterbuch zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Sortiertes Wörterbuch)	Gibt die CPU-Nutzungswerte als Schlüssel-Wert-Paare in einem sortierten Wörterbuch zurück.	Nicht zutreffend
Zurück	Gibt die Nutzungswerte von Systemdateien in Windows als Objekte zurück.	Nicht zutreffend
Zurück	Gibt die Seitenfehlerwerte pro Sekunde als Objekt zurück.	Nicht zutreffend
Rückgabe (Objekt)	Gibt die Nutzung des Arbeitsspeichers in Prozent als Objekt zurück.	Nicht zutreffend
Zurück	Gibt die Nutzungswerte des Prozessors in Prozent als Objekte zurück.	Nicht zutreffend
Zurück	Gibt den verfügbaren Arbeitsspeicher in Byte als Ganzzahlen zurück.	Nicht zutreffend
Zurück	Abfrageergebnis als Objekt.	Nicht zutreffend

Eingabeparameterwerte

Informationen zum Eingeben der Parameterwerte finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Schleifen

Die Schleifen stellen eine Reihe von Komponenten bereit, die das Konzept von Schleifen für jede und während als Teil einer Automatisierung Workflow in der RPA Desktop Design Studioimplementieren.

Verwenden Sie die Komponente Pause

Eine Schleife können Sie jederzeit mit der Break-Komponente in RPA Desktop Design Studiounterbrechen .

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Pausenkomponente konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Pausenkomponente

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Nachricht	Anwenderdefinierte Nachricht für den Anwender.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Schleifen** > **Pause**.
2. Ziehen Sie die Komponente Pause auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie den Steuerungsport der Break-Komponente mit dem entsprechenden Port der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Steuerung in	Steuerung in	Nicht zutreffend	Übernimmt die Eingabe von einer anderen Komponente, wenn die definierte Bedingung erfüllt ist.	Nicht zutreffend	Ja

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Für alle“.

Durchlaufen Sie jedes Element in einer Sammlung in der Reihenfolge vom ersten bis zum letzten mithilfe der Komponente „Für jeden“ in RPA Desktop Design Studio. Die Sammlung kann ein Array, eine Liste oder eine Tabelle sein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Für jeden“ konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Komponente „For each“.

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Verzögerung für jede Ausführung (Sekunden)	Angegebene Verzögerung, bevor ein Element im Objekt, Array oder in einer Liste ausgeführt wird.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Schleifen** > **For Each**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Für alle“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Für jeden“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Dateneingang	Sammlung	Objekt	Verwendet die Sammlung als Eingabe.	Kein Standardwert	Ja
Daten aus	Aktuelles Objekt	Objekt	Gibt jedes Element aus der Sammlung zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die For-Schleifenkomponente

Führen Sie Code wiederholt aus, um sich wiederholende Aufgaben mit der For-Schleifenkomponente in RPA Desktop Design Studioauszuführen. Die For-Schleife ist eine Steuerungs-Flow-Komponente zum Angeben von Iterationen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die For-Schleifenkomponente konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der For-Schleifenkomponente

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Verzögerung für jede Ausführung (Sekunden)	Angegebene Verzögerung vor jeder Ausführung.
Erhöhen Sie um	Angegebene Zahl, um die die Komponente die Werte erhöht. Wenn die Zahl beispielsweise 2 ist und die Schleife von 1 bis 10 reicht, lauten die Zahlen 1, 3, 5 usw.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Schleifen** > **For-Schleife**.
2. Ziehen Sie die Komponente „For-Schleife“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „For-Schleife“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Dateneingang	Von	Ganzzahl	Übernimmt den Startwert des For-Schleifenzählers.	Nicht zutreffend	Ja
Dateneingang	An	Ganzzahl	Nimmt den Endwert des For-Schleifenzählers.	Nicht zutreffend	Ja
Daten aus	Index	Ganzzahl	Übergibt den aktuellen Wert des For-Schleifenzählers an die nächste Komponente.	Nicht zutreffend	Ja
Steuerung aus	Schleife	Nicht zutreffend	Übergibt die Iteration an	Nicht zutreffend	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
			die nächste Komponente.		

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „While“.

Führt einen Code aus, bis eine angegebene Bedingung mithilfe der Während-Komponente in RPA Desktop Design Studioerfüllt ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Während-Komponente konfigurieren.

Eigenschaften der Während-Komponente

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Verzögerung für jede Ausführung (Sekunden)	Angegebene Verzögerung vor jeder Ausführung des Codes, solange die Bedingung „wahr“ ist.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Schleifen** > **Während**.
2. Ziehen Sie die Während-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Doppelklicken Sie auf das hellgelbe Feld ( ) unter der Komponentenleiste WÄHLEN.
4. Geben Sie die Bedingung ein.
   Für den Parameter, der die Während-Bedingung enthält, wird dynamisch ein Dateneingangsport hinzugefügt.
5. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Während-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Dateneingang	Der Name des Ports entspricht dem Namen des Parameters, der	Objekt	Nimmt den Wert des Parameters an. Die	Kein Standardwert	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
	die Bedingung definiert.		Komponente entspricht dem Wert mit der Bedingung.		

6. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Schleifenkomponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Schleifenkomponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Schleifenkomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Suche	Option zum Aktivieren einer Suche nach einer Eigenschaft
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Nachricht	Anwenderdefinierte Nachricht für den Anwender.
Zeitüberschreitung aktivieren	Die Komponente läuft nach dem angegebenen Zeitraum ab.
Zeitüberschreitung	Anwenderdefinierte Zeit in Sekunden, bevor die Komponente abläuft. Die Standardzeit beträgt 60 Sekunden.
Verzögerung für jede Ausführung (Sekunden)	Anwenderdefinierte Verzögerung in Sekunden vor der Ausführung jedes Elements im Objekt.
Verzögerung für jede Ausführung	Wartezeit in Sekunden für jeden Schritt, der bis zum Ende von ForLoop ausgeführt wird.
Erhöhen Sie um	Zahl, die in den Feldern „Von“ und „Bis“ in der Komponente hochzählt.

Automatische Übersetzung

RPA-Hub

Die Komponenten unter RPA-Hub ermöglichen Interaktionen mit den Plattformen RPA-Hub und ServiceNow. Die in RPA Desktop Design Studio entwickelten Robots können mit verschiedenen Funktionen der Plattform ServiceNow] interagieren. Unter dieser Kategorie finden Sie Komponenten für diese Aufgabe.

Verbreitet

Mit den allgemeinen Komponenten können Sie eine Verbindung zu einer Instanz RPA-Hub herstellen und die Identität eines Robots unter einem Bot-Prozess annehmen.

Verwenden Sie die Komponente „GetProcessJobSysID“.

Ruft die SysID des Prozessauftrags eines Prozessauftragsdatensatzes ab, wenn eine Automatisierung von einem Robot ausgeführt wird. Mithilfe der Komponente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„GetProcessJobSysID“ in der Anwendung RPA Desktop Design Studio können Sie feststellen, wann sich der Robot im Status „Frei“ befindet, um einen Prozess auszuführen, oder Sie können den Status des Prozessauftrags identifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Robot an einer Automatisierung arbeitet, wird in RPA-Hubein Prozessauftragsdatensatz für die Ausführung erstellt. Der Robot wird dann in den Status Beschäftigt versetzt. Weitere Informationen zu den verschiedenen Status eines Robots finden Sie unter Formular „Robot-Status“.. Wenn Sie versuchen, eine andere Automatisierung im Status „Beschäftigt“ für diesen Robot auszuführen, wird die Automatisierung nicht ausgeführt, und es wird ein Prozessauftragsdatensatz im Status „Übersprungen“ erstellt. Verwenden Sie die SysID des Prozessauftrags, um zu identifizieren, wann der Robot frei ist, und um die übersprungenen Prozessaufträge dem Robot zur Ausführung zuzuweisen.

Die SysID des Prozessauftrags kann als Eingabeparameter an einen Subflow übergeben werden, wenn der Subflow verwendet wird, um den Abschluss eines Prozessauftrags zu überprüfen. Wenn der Prozessauftrag abgeschlossen ist, können Sie einen neuen Prozess im selben Robot starten.

Wichtig:

Sie können die SysID des Prozessauftrags nicht abrufen, indem Sie die Komponente „GetProcessJobSysID“ in RPA Desktop Design Studioausführen. Die Komponente kann die SysID des Prozessauftrags nur während der Ausführung einer Automatisierung durch einen Robot abrufen. Wenn Sie die Komponente über RPA Desktop Design Studioausführen, wird ein Fehler angezeigt.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **RPA-Hub** > **Verbreitet**.
2. Ziehen Sie die Komponente **„GetProcessJobSysID“** auf die Designoberfläche, um sie als Teil Ihrer Automatisierung hinzuzufügen.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetProcessJobSysID“ mit den anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Ports für die Komponente „GetProcessJobSysID“.

Portname	Porttyp	Portbeschreibung
SysID	Daten aus	Prozessauftragssystem-ID der Ausführung, wenn die Automatisierung von einem Robot auf einem Windows-Computer ausgeführt wird. Gibt einen Zeichenfolgenwert zurück.
Steuerung in	Nicht zutreffend	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.
Steuerung aus	Nicht zutreffend	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.
   Sie können die Automatisierung auch ausführen, indem Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen** wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente „GracefulStop“.

Stellen Sie sicher, dass eine Automatisierung von RPA-Hub nicht abgebrochen wird, indem Sie die Komponente „GracefulStop“ in RPA Desktop Design Studioverwenden. Mit dieser Komponente können Sie einen sicheren Endpunkt innerhalb eines Automatisierungsprozesses definieren und Reinigungsaktivitäten automatisieren, z. B. das Schließen von verwendeten Anwendungen oder das Durchführen von Bereinigungsvorgängen.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass Sie die Automatisierung auf Szenarien analysieren, in denen Sie die Automatisierung ordnungsgemäß anhalten und Bereinigungsaufgaben durchführen können, z. B. das Schließen von verwendeten Anwendungen.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie zuvor für einen Bot-Prozess in RPA-Hubdie Schaltfläche **Prozess** anhalten gewählt haben, haben die Robots die Automatisierung abrupt beendet. Dieser Prozess hat möglicherweise zu Dateninkonsistenzen geführt. Sie können die Automatisierung jetzt mithilfe der Komponente „GracefulStop“ reibungslos beenden. Weitere Informationen zur Funktionsweise der Komponente „GracefuStop“ für eine Automatisierung in RPA-Hubfinden Sie unter Verwenden der Funktion „Ordnungsgemäßes Stoppen“ in RPA-Hub.

Hinweis:
Die Komponente „GracefulStop“ ist nur für unbeaufsichtigte Automatisierungen verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **RPA-Hub** > **Verbreitet**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GracefulStop“ auf die Designoberfläche, um sie als Teil Ihrer Automatisierung hinzuzufügen.
3. Verbinden Sie die Komponente über den Steuerungseingang mit der Sequenz, die die Automatisierung ordnungsgemäß stoppt.
4. Verwenden Sie den Rückgabedatenport, um eine Verbindung zu den Schritten herzustellen, die der Benutzer ausführt, um ein ordnungsgemäßes Stoppen von RPA-Hubzu initiieren.
   Betrachten wir beispielsweise ein Szenario, in dem die Automatisierung die Mitarbeiterdetails aus einer Excel-Tabelle OracleMicrosoft in eine Anwendung [] kopiert. Durch Verwendung des Rückgabedatenports wird die aktuelle Transaktion abgeschlossen und die Automatisierung erfolgreich beendet.

   Wichtig:
   Stellen Sie sicher, dass die Komponente „GracefulStop“ die folgenden Bedingungen erfüllt:
   - Der Steuerungs-In-Port muss eine Verbindung haben.
   - Der Rückgabedatenport muss eine Verbindung aufweisen oder einer Variablen zugeordnet sein.

     Die Option „Ordnungsgemäßes Stoppen“ ist in RPA-Hub nur für Automatisierungen verfügbar, die diese Bedingungen erfüllen.

   Wenn Sie die Komponente „GracefulStop“ aus RPA Desktop Design Studioverwenden, gibt die Komponente den Wert „false“ zurück. Durch Auswahl des Umschalters Ordnungsgemäßes **Stoppen für die Option Prozess** anhalten in einem Bot-Prozess in RPA-Hubgibt die Komponente den Wert true zurück. Sie können dann die Automatisierung stoppen. Wenn der Automatisierungspfad zu einem sicheren Endpunkt führt, wird die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierung ordnungsgemäß beendet. Weitere Informationen zum Anhalten eines Bot-Prozesses in RPA-Hubfinden Sie unter Halten Sie einen unbeaufsichtigten Bot-Prozess in an RPA-Hub.

Nächste Maßnahme

Veröffentlichen Sie das Automatisierungsprojekt. Weitere Informationen zum Veröffentlichen von Automatisierungsprojekten finden Sie unter Veröffentlichen Sie ein Automatisierungsprojekt in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der allgemeinen Komponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der allgemeinen Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der allgemeinen Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Akadem. Grade

Die Komponenten für Anmeldeinformationen rufen die Anmeldeinformationen in den -Anwendungen RPA-Hub ab oder aktualisieren sie.

Verwenden Sie die Komponente „GetApplicationCredential“.

Wenn Anmeldeinformationen für eine Anwendung vom Typ RPA-Hub bereits in RPA-Hubfestgelegt sind, rufen Sie die Anmeldeinformationen mithilfe der Komponente „GetApplicationCredential“ ab.

Vorbereitungen

Weisen Sie in RPA Desktop Design Studiolhre Automatisierung einem Bot-Prozess zu, indem Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Bot** -Prozess zuweisen auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Komponente „GetApplicationCredential“ kann verwendet werden, wenn die Automatisierung eine Anwendung betrifft, die eine Anwenderauthentifizierung erfordert. Wenn ein Anwendername und ein Passwort für die Anwendung in RPA-Hubgespeichert sind, werden sie von GetApplicationCredential abgerufen.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetApplicationCredential“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Anmeldeinformationskomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **RPA-Hub** > **Akadem. Grade**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetApplicationCredential auf die Designoberfläche.
3. Bestätigen Sie die Konfiguration der Eingabefelder der Komponente.
   Weitere Informationen finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetApplicationCredential“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Port	Beschreibung	Porttyp	Datentyp	Erforderlich
Name	Erhält den Namen der Geschäftsanwendung, die dem Bot-Prozess zugeordnet ist	Dateneingang	Zeichenfolge	Ja
UserName	Gibt den Anwendernamen zurück, der für die Anmeldung bei der Geschäftsanwendung erforderlich ist	Daten aus	Zeichenfolge	Ja
Passwort	Gibt das Passwort zurück, das für die Anmeldung bei der Geschäftsanwendung erforderlich ist	Daten aus	SecureString	Ja

5. Um die Komponente zu testen, wählen Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen**aus.

Verwenden Sie die SetApplicationCredential-Komponente

Legen Sie die Anmeldeinformationen in RPA-Hub -Anwendungen mithilfe der SetApplicationCredential-Komponente fest, oder aktualisieren Sie sie.

Vorbereitungen

Weisen Sie in RPA Desktop Design Studiolhre Automatisierung einem Bot-Prozess zu, indem Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Bot** -Prozess zuweisen auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Komponente „SetApplicationCredential“ kann verwendet werden, wenn die Automatisierung eine Anwendung betrifft, für die die Anmeldeinformationen regelmäßig aktualisiert werden müssen, oder wenn die Anmeldeinformationen aus einem anderen Grund geändert werden müssen. Diese Komponente aktualisiert die Anmeldeinformationen in RPA-Hub.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente SetApplicationCredential konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Anmeldeinformationskomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn im Anmeldeinformationsdatensatz der Anwendung das Kontrollkästchen **Externe Anmeldeinformationen** aktiviert ist, legt diese Komponente SetApplicationCredential die Anmeldeinformationen nicht fest und zeigt einen Fehler an. Weitere Informationen zu den Einstellungen für Anwendungsanmeldeinformationen finden Sie unter Erstellen Sie Anmeldeinformationen für die Anwendung in RPA-Hub.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **RPA-Hub** > **Akadem. Grade**.
2. Ziehen Sie die Komponente SetApplicationCredential auf die Designoberfläche.
3. Bestätigen Sie die Konfiguration der Eingabefelder der Komponente.
   Weitere Informationen finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente SetApplicationCredential mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Port	Beschreibung	Porttyp	Datentyp	Erforderlich
Name	Erhält den Namen der Geschäftsanwendung, die dem Bot-Prozess zugeordnet ist	Dateneingang	Zeichenfolge	Ja
Passwort	Erhält das Passwort, das für die Anmeldung bei der Geschäftsanwendung erforderlich ist	Dateneingang	Zeichenfolge	Ja
Zurück	Gibt „wahr“ zurück, wenn die Anmeldeinformationen erfolgreich festgelegt wurden, oder „falsch“, wenn das Festlegen der Anmeldeinformationen fehlgeschlagen ist	Daten aus	Boolean	Ja

5. Um die Komponente zu testen, wählen Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen**aus.

Eigenschaften der Anmeldeinformationskomponenten

Um die Eigenschaften einer Anmeldeinformationskomponente festzulegen, doppelklicken Sie auf eine Komponente, und geben Sie die Werte im Bereich Eigenschaften ein.

Eigenschaften der Anmeldeinformationskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Anmeldeinformationskomponenten (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Prozessparameter

Mit den Komponenten Prozessparameter können Sie die Werte der Prozessparameter abrufen oder aktualisieren, die Sie für Bot-Prozesse in RPA-Hubfestgelegt haben.

Verwenden Sie die GetProcessParameter-Komponente

Rufen Sie den Wert eines bestimmten Prozessparameters ab, den Sie für einen Bot-Prozess in RPA-Hub mit der Komponente GetProcessParameter in RPA Desktop Design Studiofestgelegt hatten.

Vorbereitungen

Legen Sie mindestens einen Prozessparameter als Teil eines Bot-Prozesses für RPA-Hubfest. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessparameter innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA-Hub.

Weisen Sie dem Bot-Prozess die Automatisierung zu, indem Sie die Option **Bot-Prozess** zuweisen in der Symbolleiste von RPA Desktop Design Studio verwenden. Sie müssen den gleichen Bot-Prozess und Robot festlegen, der dem Prozessparameter zugeordnet ist.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetProcessParameter“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Prozessparameterkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **RPA-Hub** > **Prozessparameter**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetProcessParameter auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetProcessParameter“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Name)	Übernimmt den Namen des Prozessparameters, den Sie als Teil des Bot-Prozesses auf RPA-Hub festgelegt hatten, von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgang (Wert)	Gibt den Wert des Prozessparameters zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetProcessParameters-Komponente

Rufen Sie die Werte eines Prozessparameters ab, den Sie für einen Bot-Prozess in RPA-Hub mit der Komponente „GetProcessParameters“ in RPA Desktop Design Studiofestgelegt hatten. Die Komponente gibt sowohl die einzelnen Werte der Parameter als auch alle Werte als Objekt zurück.

Vorbereitungen

Legen Sie mindestens zwei Prozessparameter als Teil eines Bot-Prozesses für RPA-Hubfest. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessparameter innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA-Hub.

Weisen Sie dem Bot-Prozess die Automatisierung zu, indem Sie die Option **Bot-Prozess** zuweisen auf der Registerkarte **Design** von RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie müssen den gleichen Bot-Prozess und Robot festlegen, der dem Prozessparameter zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetProcessParameters“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Prozessparameterkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **RPA-Hub** > **Prozessparameter**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetProcessParameters“ auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Schlüssels (Symbol zum).
5. Geben Sie den Namen eines der Prozessparameter ein.
   Ein Dateneingangsport wird erstellt.
6. **Wahlweise:** Aktualisiert den Datentyp des Prozessparameters.
7. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Parameter hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetProcessParameters“ mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgang (Parameter)	Gibt den Wert eines einzelnen Prozessparameters zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Daten aus (Objekt)	Gibt die Werte der Prozessparameter zurück, die Sie in der Komponente festgelegt hatten, und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellen Sie eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellen Sie eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SetProcessParameter-Komponente

Aktualisieren Sie den Wert eines vorhandenen Prozessparameters, den Sie für einen Bot-Prozess in RPA-Hub festgelegt hatten, mit der Komponente SetProcessParameter in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Legen Sie mindestens einen Prozessparameter als Teil eines Bot-Prozesses für RPA-Hubfest. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessparameter innerhalb eines Bot-Prozesses in RPA-Hub.

Weisen Sie dem Bot-Prozess die Automatisierung zu, indem Sie die Option **Bot-Prozess** zuweisen auf der Registerkarte **Design** von RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie müssen den gleichen Bot-Prozess und Robot festlegen, der dem Prozessparameter zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „SetProcessParameter“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Prozessparameterkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Toolbox zu **RPA-Hub** > **Prozessparameter**.
2. Ziehen Sie die Komponente „SetProcessParameter“ auf die Designoberfläche.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „SetProcessParameter“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Name)	Übernimmt den Namen des Prozessparameters, den Sie als Teil des Bot-Prozesses auf RPA-Hub festgelegt hatten, von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Wert)	Übernimmt den neuen Wert des Prozessparameters, den Sie als Teil des Bot-Prozesses auf RPA-Hub festgelegt hatten, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob der Prozessparameterwert aktualisiert wurde und an die nächste Komponente übergeben wird.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Prozessparameterkomponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Prozessparameterkomponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Prozessparameterkomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warteschlange

Mit dem Warteschlangen-Connector können Sie Arbeitselemente in einer in RPA-Huberstellten Warteschlange erstellen und verwalten.

Der Warteschlangen-Connector bietet mehrere Methoden zum Erstellen und Verwalten von Arbeitselementen in einer in RPA-Huberstellten Warteschlange. Diese Methoden können Arbeitselemente aus der angegebenen Warteschlange in RPA-Huberstellen, aktualisieren, auswählen oder abrufen.

Nachdem Sie eine Warteschlange in RPA-Hub erstellt und ihr einen Bot-Prozess zugewiesen haben, müssen Sie dem Warteschlangennamen den Warteschlangen-Connector zuordnen. Weisen Sie dann den Bot-Prozess dem Automatisierungsprojekt zu, indem Sie die Option **Bot** -Prozess zuweisen auf der Registerkarte **Design** von RPA Desktop Design Studio verwenden, um auf die Arbeitselemente zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Informationen zum Erstellen einer Warteschlange finden Sie unter Erstellen Sie eine Warteschlange in RPA-Hub.

Informationen zum Zuweisen eines Bot-Prozesses zu einer Warteschlange finden Sie unter Weisen Sie im Menü „Warteschlangen“ einen Bot-Prozess einer Warteschlange zu.

Sie müssen die Methoden im Warteschlangen-Connector zuerst verwenden, konfigurieren und dann verfügbar machen, um ihre Methoden verwenden zu können.

- Informationen zur Verwendung des Warteschlangen-Connectors finden Sie unter Verwenden Sie einen Connector in RPA Desktop Design Studio.
- Informationen zu den -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie die Connector-Methode.
- Informationen zur Verwendung der -Methoden finden Sie unter Verwenden Sie eine Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Warteschlangen-Connector-Methoden

Mit den Warteschlangen-Connector-Methoden können Sie Arbeitselemente für Warteschlangen in RPA-Huberstellen und verwalten.

Voraussetzungen

1. Weisen Sie dem Automatisierungsprojekt den Bot-Prozess zu, indem Sie auf der Registerkarte **Design** von RPA Desktop Design Studio die Option **Bot-Prozess zuweisen verwenden**, um auf die Arbeitselemente zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.
2. Legen Sie die Eigenschaft QueueName fest, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:
   a. Navigieren Sie in RPA Desktop Design Studiozu **Toolbox** > **RPA-Hub** > **Warteschlange**.
   b. Ziehen Sie den Warteschlangen-Connector im Projektexplorer unter „Globale Objekte“.
   c. Doppelklicken Sie auf den Connector Warteschlange.
   d. Geben Sie im Bereich Eigenschaften in der Eigenschaft QueueName den Namen der Warteschlange ein.

Hinweis:
Der Name der Warteschlange muss mit dem in RPA-Hubdefinierten übereinstimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Arbeitselement erstellen

Erstellt ein Arbeitselement für die Warteschlange im Format JSON.

Eingabe

Name

Priorität

Ausgabe

Arbeitselement-ID

IsNameExists

Um die Schlüssel-Wert-Paare in einem JSON-Objekt zu erstellen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:

1. Klicken Sie in der Methodenleiste CreateJSONWorkItem auf das Symbol für Methodeneinstellungen (Symbol für ⚙).
2. Geben Sie die in der Tabelle angegebenen Kriterien ein.

ELEMENTKONFIGURATION ERSTELLEN

Feld	Beschreibung
KONFIGURATION	
EINGABEFELDER	
Typ	Der Typ des Arbeitselements. Für eine Buchhaltungssystemwarteschlange sind beispielsweise „Einsparungen“ und „Aktuell“ Arten von Accounts. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
Stufe	Aktualisiert die Phase des Arbeitselements. Anwenderdefiniertes Feld zur Verwaltung verschiedener Phasen der Transaktion.
SLA	Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) für den Abschluss des Arbeitselements.
JSON-Eigenschaften	
JSON-PFADNOTIONEN	
Name	Schlüssel-Wert-Paar (JSON-Inhalt) für den Anforderungsinhalt. Um einen Schlüssel hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	a. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Schlüssels (Symbol zum).
	b. Geben Sie den Schlüsselnamen in das Feld ein.
	c. Wiederholen Sie zum Hinzufügen weiterer Schlüssel die vorherigen Schritte.
	d. Informationen zur Übergabe des Werts an diese Felder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
Sensibel	Vertrauliche Inhalte, die beim Erstellen des Arbeitselements übergeben werden. Wählen Sie diese Option als vertraulich aus. Dann werden die Daten verschlüsselt und im Feld **Vertraulicher Anforderungsinhalt** im neuen Arbeitselement in RPA-Hubgespeichert. Weitere Informationen zum Arbeitselementformular finden Sie unter Formular „Arbeitselement“.. Mit dieser Funktionalität können Sie vertrauliche Informationen über Warteschlangen übergeben. Wenn Sie beispielsweise möchten, dass Kundendaten in der Warteschlange verschlüsselt werden, müssen Sie das Feld **Vertraulich** verwenden, um Kundendetails wie Kreditkartennummer, Adresse usw. zu speichern.

3. Klicken Sie auf **OK**.

CreateStringWorkItem

Erstellt ein Arbeitselement in einer Warteschlange in RPA-Hub durch Akzeptieren einer Zeichenfolge.

Eingabe

Anforderungsinhalt

Name

Ausgabe

Arbeitselement-ID

IsNameExists

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zusätzliche Kriterien für die Erstellung von Zeichenfolgen-Arbeitselementen anzugeben.

1. Klicken Sie in der Methodenleiste CreateStringWorkItem auf das Symbol für Methodeneinstellungen (Symbol für ⚙).
2. Geben Sie die in der Tabelle angegebenen Kriterien ein.

ELEMENTKONFIGURATION ERSTELLEN

Feld	Beschreibung
EINGABEFELDER	
SensitiveRequestContent	Speichert vertrauliche Inhalte in verschlüsseltem Format im neuen Arbeitselement. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren. Mit dieser Funktionalität können Sie vertrauliche Informationen über Warteschlangen übergeben. Wenn Sie beispielsweise möchten, dass Kundendaten in der Warteschlange verschlüsselt werden, müssen Sie das Feld **SensitiveRequestContent** verwenden, um Kundendetails wie Kreditkartennummer, Adresse usw. zu speichern.
Stufe	Aktualisiert die Phase des Arbeitselements. Anwenderdefiniertes Feld zur Verwaltung verschiedener Phasen der Transaktion.
Typ	Der Typ des Arbeitselements. Für eine Buchhaltungssystemwarteschlange sind beispielsweise „Einsparungen“ und „Aktuell“ Arten von Accounts. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
SLA	Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) für den Abschluss des Arbeitselements.

3. Klicken Sie auf **OK**.

GetWorkItems abrufen

Gibt die Anzahl und die Details der in der Warteschlange erstellten Arbeitselemente basierend auf den von Ihnen angegebenen Kriterien zurück. Die Methode stellt bereits ein Standardkriterium bereit, Sie können jedoch zusätzliche Kriterien angeben.

Eingabe

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grenzwert

Ausgabe

Gesamtanzahl

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zusätzliche Kriterien für das Identifizieren und Abrufen von Arbeitselementen anzugeben.

1. Klicken Sie auf das Symbol für (Symbol für Methodeneinstellungen).
2. Konfigurieren Sie die Filter nach Bedarf. Es ist kein Filter obligatorisch.

ARBEITSELEMENTKONFIGURATION

Feld	Beschreibung
EINGABEFILTER	
Name	Name des Arbeitselements. Sie können einen der folgenden Filter angeben: ○ **Ist gleich**: Der Name des Arbeitselements entspricht genau den von Ihnen angegebenen Kriterien. ○ **Enthält**: Der Name des Arbeitselements enthält die von Ihnen angegebenen Zeichen. ○ **StartsWith**: Der Name des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. ○ **EndsWith**: Der Name des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen.
Typ	Typ des Arbeitselements im Zeichenfolgenformat. Sie können einen der folgenden Filter angeben: ○ **Ist gleich**: Der Typ des Arbeitselements entspricht genau den von Ihnen angegebenen Kriterien. ○ **Enthält**: Der Typ des Arbeitselements enthält die von Ihnen angegebenen Zeichen. ○ **StartsWith**: Der Typ des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. ○ **EndsWith**: Der Typ des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen.
Status	Status des Arbeitselements.
Stufe	Aktualisiert die Phase des Arbeitselements. Anwenderdefiniertes Feld zur Verwaltung verschiedener Phasen der Transaktion.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Priorität	Priorität der Ausführung: ○ **Kritisch** ○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig** Der zugewiesene Robot führt den Bot-Prozess gemäß der in der Arbeitswarteschlange definierten Priorität aus. Die Standardpriorität ist immer **Hoch**.
Datumstyp	Datumstyp des Arbeitselements. Wenn Sie Werte in dieses Feld eingeben, müssen Sie auch Werte in die Felder „ **FromData“** und **„ToDate** “ eingeben.
VonDatum	Startdatum im Bereich, wenn die Methode Arbeitselemente innerhalb eines Datumsbereichs auswählt.
ToDate	Wenn die Methode Arbeitselemente innerhalb eines Datumsbereichs auswählt, Enddatum im Bereich.
Offset	Anzahl der Arbeitselemente, die nach dem festgelegten Grenzwert abgerufen werden. Wenn der Grenzwert beispielsweise 20 beträgt, beginnt das nächste ausgewählte Arbeitselement bei 21.
AUSFELDER	
AusgehendeDatensätze	Gibt die Details der Arbeitselemente in einem Objektformular zurück.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:
Mit jedem von Ihnen konfigurierten Feld wird ein Dateneingangsport erstellt.

AuswahlArbeitselement

Ermöglicht einem Robot, ein Arbeitselement basierend auf den angegebenen Kriterien auszuwählen. Sie können auch zusätzliche Kriterien für das auszuwählende Arbeitselement konfigurieren.

Die in der Komponente „PickWorkItem“ enthaltenen Abfragebedingungen werden für die Berechnung der Anzahl von Robots berücksichtigt, die zum Abschließen der Ausführung eines unbeaufsichtigten Bot-Prozesses erforderlich sind, wenn der Bot-Prozess mit dem Robot-Pool aktiviert ist. Weitere Informationen zum Berechnen der Anzahl von Robots finden Sie unter Berechnen Sie die Anzahl der Robots in RPA-Hub. Weitere Informationen zu Robot-Pool-Konzepten finden Sie unter Robot-Pool in RPA-Hub.

Eingabe

Priorität

Ausgabe

Arbeitselement-ID

Anforderungsinhalt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zusätzliche Kriterien für die Auswahl von Arbeitselementen anzugeben.

1. Klicken Sie auf das Symbol für (Symbol für Methodeneinstellungen).
2. Geben Sie die in der Tabelle angegebenen Kriterien ein.

ELEMENT KONFIGURATION AUSWÄHLEN

Feld	Beschreibung
KONFIGURATION	
EINGABEFILTER	
Name	Name des Arbeitselements basierend auf den folgenden Filtern. ○ **Ist gleich**: Der Name des Arbeitselements entspricht genau den von Ihnen angegebenen Kriterien. ○ **Enthält**: Der Name des Arbeitselements enthält die von Ihnen angegebenen Zeichen. ○ **StartsWith**: Der Name des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. ○ **EndsWith**: Der Name des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. Durch Auswahl wird ein Dateneingangsport verfügbar gemacht.
Typ	Der Typ des Arbeitselements basierend auf den folgenden Filtern. ○ **Ist gleich**: Der Typ des Arbeitselements entspricht genau den von Ihnen angegebenen Kriterien. ○ **Enthält**: Der Typ des Arbeitselements enthält die von Ihnen angegebenen Zeichen. ○ **StartsWith**: Der Typ des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. ○ **EndsWith**: Der Typ des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. Durch Auswahl wird ein Dateneingangsport verfügbar gemacht.
Stufe	Phase des Arbeitselements basierend auf den folgenden Filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Ist gleich**: Phase des Arbeitselements entspricht genau den von Ihnen angegebenen Kriterien. ○ **Enthält**: Die Phase des Arbeitselements enthält die von Ihnen angegebenen Zeichen. ○ **StartsWith**: Phase des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. ○ **EndsWith**: Phase des Arbeitselements beginnt mit den von Ihnen angegebenen Zeichen. Durch Auswahl wird ein Dateneingangsport verfügbar gemacht.
Status	Status des Arbeitselements, das der Robot auswählen soll.
AUSFELDER	
Name	Datenausgabeport, der den Namen des Arbeitselements zurückgibt.
Typ	Datenausgabeport, der den Typ des Arbeitselements zurückgibt.
Anmerkungen	Datenausgabeport, der Anmerkungen zum Arbeitselement zurückgibt.
Stufe	Datenausgabeport, der die Phase des Arbeitselements zurückgibt.
Anforderungsinhalt	Zeichenfolgeninhalt für das Arbeitselement. Wählt den gespeicherten Inhalt aus, wenn das Arbeitselement erstellt wird.
SensitiveRequestContent	Der vertrauliche Inhalt aus diesem Feld wird ausgewählt, entschlüsselt und an RPA Desktop Design Studio oder Robots übergeben.
JSON-Eigenschaften	
JSON-PFADNOTIONEN	Datenausgabeport, der die JSON-Pfadnotation eines Arbeitselements zurückgibt. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Schlüssels ( ), um einen Schlüsselnamen hinzuzufügen. JSON kann in Feldern **RequestContent** und **SensitiveRequestContent** übergeben werden. Bei der Auswahl des Arbeitselements werden die JSON-Daten aus einem Arbeitselement ausgewählt. Beispiel: Ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Schlüssel-Wert-Paar „Stadt: Devs“ (Stadt ist Schlüssel und Devs-Wert) im Feld „ **RequestContent** “ und „Stadt: Neu-Delhi“ (Stadt ist Schlüssel und Devs-Wert) wird im Feld „ **SensitiveRequestContent** “ erstellt. Wenn Sie versuchen, dasselbe Arbeitselement auszuwählen, erhält das Feld **SensitiveRequestContent** Vorrang, und die Ausgabe wird aus diesem Feld abgerufen, da der Schlüssel für beide Felder identisch ist.

3. Klicken Sie auf **OK**.

ReleaseWorkItem

Gibt ein Arbeitselement frei, das von einem Bot akzeptiert und ausgeführt wurde. Sie müssen die Methode „PickWorkItem“ ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Eingabe

Arbeitselement-ID

Ausgabe

Zurück

Aktualisieren SieArbeitselement

Ermöglicht einem Robot, ein Arbeitselement zu aktualisieren, nachdem es mit der Auswahl-Methode „PickWorkItem“ basierend auf den angegebenen Kriterien ausgewählt wurde. Sie können zusätzliche Kriterien für das zu aktualisierende Arbeitselement konfigurieren. Sie müssen die Methode „PickWorkItem“ ausführen, bevor Sie diese Methode ausführen.

Eingaben

Arbeitselement-ID

Anforderungsinhalt

ReleaseMode

Priorität

Status

Ausnahmetyp

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zusätzliche Kriterien für die Aktualisierung von Arbeitselementen anzugeben.

1. Klicken Sie auf das Symbol für (Symbol für Methodeneinstellungen).
2. Geben Sie die in der Tabelle angegebenen Kriterien ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ELEMENTKONFIGURATION AKTUALISIEREN

Feld	Beschreibung
KONFIGURATION	
EINGABEFELDER	
Stufe	Aktualisiert die Phase des Arbeitselements. Anwenderdefiniertes Feld zur Verwaltung verschiedener Phasen der Transaktion.
DeferredTill	Option zum Angeben einer Zeitdauer, während der dasselbe Arbeitselement nicht ausgewählt wird. Zum Beispiel 5 Minuten.
Name	Name des Arbeitselements.
Typ	Der Typ des Arbeitselements. Für eine Buchhaltungssystemwarteschlange sind beispielsweise „Einsparungen“ und „Aktuell“ Arten von Accounts. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
Anmerkungen	Ergänzende Anmerkungen zum Arbeitselement.
SLA	Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) für den Abschluss des Arbeitselements.
Antwortinhalt	Zeichenfolgeninhalt für das Arbeitselement. Aktualisiert den gespeicherten Inhalt eines Arbeitselements.
SensitiveRequestContent	Aktualisiert den vertraulichen Inhalt eines Arbeitselements.
JSON-Eigenschaften	
JSON-PFADNOTIONEN	
Name	Schlüssel-Wert-Paar (JSON-Inhalt) für den Anforderungsinhalt. Um einen Schlüssel hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor: **a.** Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Schlüssels (Symbol zum). **b.** Geben Sie den Schlüsselnamen in das Feld ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	c. Wiederholen Sie zum Hinzufügen weiterer Schlüssel die vorherigen Schritte. **d.** Informationen zur Übergabe des Werts an diese Felder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
Sensibel	Vertrauliche Inhalte werden für ein Arbeitselement aktualisiert. Mit dieser Funktionalität können Sie vertrauliche Informationen über Warteschlangen übergeben. Wenn Sie beispielsweise möchten, dass Kundendaten in der Warteschlange verschlüsselt werden, müssen Sie das Feld **Vertraulich** verwenden, um Kundendetails wie Kreditkartennummer, Adresse usw. zu speichern. Wenn Sie im Feld „ **SensitiveRequestContent** “ ein Schlüssel-Wert-Paar „Stadt: Devin“ und in der JSON-Pfadnotation ein weiteres Schlüssel-Wert-Paar „Land: Indien“ hinzufügen, wird UpdateWorkItem ausgeführt. Anschließend wird im Feld „ **SensitiveRequestContent** “ die Ausgabe zu „Ort: VMware“ und „Land: Indien“ kombiniert.

Parameter für die Warteschlangen-Connector-Methoden

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Parameter für die Warteschlangen-Connector-Methoden in RPA Desktop Design Studio.

Parameter für die Warteschlangen-Connector-Methoden

Parametername	Beschreibung
Name	Name des Arbeitselements. Der Name wird unter der Spalte Name auf der Registerkarte Arbeitselemente in RPA-Hubaufgezeichnet. Standardmäßig sind alle Namen von Warteschlangenelementen eindeutig. Sie können jedoch Duplikate erstellen, indem Sie im Formular „Warteschlange“ das Kontrollkästchen **Ist Name des Arbeitselements eindeutig** anzeigen deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Warteschlangenformular. Nach der Erstellung finden Sie das Arbeitselement auf der Registerkarte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter für die Warteschlangen-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung
	Arbeitselemente der Warteschlange in RPA-Hub.
Typ	Der Typ des Arbeitselements. Für eine Buchhaltungssystemwarteschlange sind beispielsweise „Einsparungen“ und „Aktuell“ Arten von Accounts. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
Priorität	Priorität der Ausführung: • **Kritisch** • **Hoch** • **Zuverlässige Anzeige** • **Niedrig** Der zugewiesene Robot führt den Bot-Prozess gemäß der in der Arbeitswarteschlange definierten Priorität aus. Die Standardpriorität ist immer **Hoch**.
Stufe	Phase des Arbeitselements. Anwenderdefiniertes Feld zur Verwaltung verschiedener Phasen der Transaktion.
SLA	Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) für den Abschluss des Arbeitselements.
Arbeitselement-ID	Eindeutige, vom System generierte Arbeitselement-ID.
IsNameExists	Boolesche Antwort darauf, ob ein doppeltes Arbeitselement vorhanden ist.
Anforderungsinhalt	Zeichenfolgeninhalt für das Arbeitselement.
Grenzwert	Die maximale Anzahl von Elementen, die die Methode abruft. Standardmäßig ruft die Methode 20 Arbeitselemente ab, die Sie auf bis zu 100 erhöhen können.
Gesamtanzahl	Gesamtanzahl der aus der Warteschlange abgerufenen Arbeitselemente.
Status	Status des Arbeitselements, das der Robot auswählen soll. Standardmäßig lautet der Status des Arbeitselements immer **Ausstehend**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter für die Warteschlangen-Connector-Methoden (Fortsetzung)

Parametername	Beschreibung
ReleaseMode	Gibt an, ob das Arbeitselement nach der Ausführung für den Robot freigegeben oder noch gesperrt ist. Arten von Releasemodi: • Release • Sperre
Zurück	Boolesche Antwort, die angibt, ob das Arbeitselement freigegeben ist.
Ausnahmetyp	Typ der Ausnahme: • **Anwendung** : Zum Beispiel, wenn ein Problem mit einer zugeordneten Anwendung wie z. B. SAPweiterhin besteht. • **Geschäft** : Zum Beispiel, wenn ein Problem einen manuellen Eingriff erfordert, um es zu beheben. Die Funktion zur automatischen Wiederholung wiederholt die Arbeitselemente basierend auf dem Ausnahmetyp. Wenn das Feld **Ausnahmetyp** auf **Anwendung**festgelegt ist, wird das Arbeitselement automatisch wiederholt.

Geben Sie Eingaben für Parameter ein

Informationen zur Eingabe von Parametern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Gemeinsam genutzte Parameter

Sie können Parameter und ihre Werte festlegen, die von Bot-Prozessen in RPA-Hubgemeinsam genutzt werden. Mit den Komponenten Gemeinsam genutzte Parameter können Sie die Werte eines oder mehrerer solcher Parameter abrufen.

Verwenden Sie die Komponente „GetSharedParameters“.

Rufen Sie die Werte mehrerer gemeinsam genutzter Parameter ab, die für mehrere Bot-Prozesse in RPA-Hub mithilfe der Komponente „GetSharedParameters“ eingerichtet wurden.

Vorbereitungen
Legen Sie mehrere gemeinsam genutzte Parameter fest, und ordnen Sie mehrere Bot-Prozesse für RPA-Hubzu. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA-Hub und Weisen Sie einem gemeinsam genutzten Parameter einen Bot-Prozess zu.

Weisen Sie dem Bot-Prozess die Automatisierung zu, indem Sie die Option **Bot-Prozess** zuweisen auf der Registerkarte **Design** von RPA Desktop Design Studioverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetSharedParameters“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der gemeinsam genutzten Parameter.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **RPA-Hub** > **Gemeinsam genutzte Parameter**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetSharedParameters“ auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Schlüssels (Symbol zum).
5. Geben Sie den Namen des gemeinsam genutzten Parameters ein.
6. **Wahlweise:** Aktualisiert den Datentyp des gemeinsam genutzten Parameters.
7. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere gemeinsam genutzte Parameter festzulegen.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetSharedParameters“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus (Gemeinsam genutzter Parameter)	Gibt den Wert des gemeinsam genutzten Parameters zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten** .
Dateneingang (Zurückgeben)	Gibt die Werte mehrerer gemeinsam genutzter Parameter als Objekt zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „SetSharedParameter“.

Aktualisieren Sie den Wert eines bestimmten gemeinsam genutzten Parameters, den Sie für mehrere Bot-Prozesse in RPA-Hub festgelegt hatten, indem Sie die Komponente „SetSharedParameter“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Legen Sie mindestens einen gemeinsam genutzten Parameter fest, und ordnen Sie mehrere Bot-Prozesse für RPA-Hubzu. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen gemeinsam genutzten Parameter in RPA-Hub und Weisen Sie einem gemeinsam genutzten Parameter einen Bot-Prozess zu.

Weisen Sie dem Bot-Prozess die Automatisierung zu, indem Sie die Option **Bot-Prozess** zuweisen auf der Registerkarte **Design** von RPA Desktop Design Studioverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „SetSharedParameter“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der gemeinsam genutzten Parameter.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **RPA-Hub** > **Gemeinsam genutzte Parameter**.
2. Ziehen Sie die Komponente SetSharedParameter auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „SetSharedParameter“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Name)	Übernimmt den Namen des gemeinsam genutzten Parameters, den Sie für Bot-Prozesse in RPA-Hub festgelegt haben, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja. Um den Variablennamen zu übergeben, doppelklicken Sie auf das Feld **Name**, und geben Sie den Variablennamen ein.
Dateneingang (Wert)	Übernimmt den neuen Wert des gemeinsam genutzten Parameters, den Sie für Bot-Prozesse in RPA-Hub aus einer zuvor ausgeführten Komponente festgelegt hatten.	Ja. Um den Variablenwert zu übergeben, doppelklicken Sie auf das Feld **Wert**, und geben Sie den Wert ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die boolesche Antwort zurück, um festzustellen, ob der vorhandene gemeinsam genutzte Parameterwert ersetzt wurde, und wird an die nächste Komponente übergeben.	Ja. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und wählen Sie **Vorschaudaten**aus.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der gemeinsam genutzten Parameter

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der gemeinsam genutzten Parameter in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften von gemeinsam genutzten Parametern

Eigenschaft	Beschreibung
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Verwenden Sie die Protokollkomponente

Erfassen Sie anwenderdefinierte Nachrichten als Automatisierungsprotokolle, indem Sie die Protokollkomponente in einer Automatisierung in RPA Desktop Design Studioverwenden. Mit dieser Komponente können Sie anwenderdefinierte Nachrichten als Automatisierungsprotokolle schreiben und in einem einheitlichen Bereich anzeigen, um den Fortschritt einer Automatisierung nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie die Option „ **Protokolle der Ausführungsautomatisierung nachverfolgen** “ in einem Bot-Prozess aktivieren. Weitere Informationen zum Aktivieren von „Ausführungsprotokolle nachverfolgen“ finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zuvor wurden die Nachrichten aus der Protokollkomponente in den Produktfehlerprotokolldateien auf dem Computer aktualisiert, auf dem die Automatisierung ausgeführt wurde.

Ab dem Release Vancouver werden die Protokollnachrichten von den Automatisierungen, die auf der RPA Desktop Design Studioausgeführt werden, den Attended Robots und den Unattended Robots in das Feld **Nachricht** in der Tabelle „Automatisierungsprotokolle“ eines Prozessauftrags in RPA-Hubgeschrieben.

Sie müssen die Plugin-Version der älteren Automatisierungen nicht aktualisieren. Weitere Informationen zu den Listenkomponenten, die mit RPA Desktop Design Studio, Attended Robotund Unattended Robotaktualisiert werden, finden Sie unter Liste der mit der aktuellen Version kompatiblen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **RPA-Hub** > **Protokoll**.
2. Ziehen Sie die Komponente **Protokoll** auf die Designoberfläche.
3. Konfigurieren Sie das Feld **Nachricht** (Zeichenfolge), indem Sie eine Nachricht eingeben oder die Ausgabezeichenfolge aus einer vorherigen Komponente oder Methode erfassen.
   Wenn die Automatisierung beispielsweise erfolgreich ist, können Sie die Zeichenfolge `Success` eingeben oder das Zeichenfolgenergebnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente oder Methode erfassen.
4. **Wahlweise:** Wenn Sie die Nachricht klassifizieren möchten, konfigurieren Sie die Eigenschaft **Protokollebene** im Eigenschaften-Explorer.
   Sie können die Nachricht als einen der folgenden Typen klassifizieren:
   - Info
   - Warnung
   - Fehler
   - Ausnahme

   Wichtig:
   In der vorherigen Version von RPA Desktop Design Studiowaren die Optionen **Fehlerbild** und **Ausführlich** verfügbar. Wenn Sie ein älteres Automatisierungsprojekt in Release [Vancouver von RPA Desktop Design Studioöffnen, werden diese Optionen in den Typ **Fehler**konvertiert.

   Weitere Informationen zur Konfiguration der verbleibenden Eigenschaften der Protokollkomponente finden Sie unter Eigenschaften der allgemeinen Komponenten.
5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, wählen Sie auf der **Registerkarte Entwurf** die Option **Ausführen**aus.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Protokollkomponente aus RPA Desktop Design Studioausführen, wird keine Nachricht auf RPA-Hub aktualisiert, da ihr kein Prozessauftrag zugeordnet ist.

Sicherheit

Die -Sicherheitskomponenten in RPA Desktop Design Studio führen Datensicherheitsvorgänge wie die Microsoft Datenschutz-API und Datenverschlüsselung durch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

DPAPI

Die DPAPI-Komponenten in RPA Desktop Design Studio sichern Daten, indem sie die DPAPI Microsoft anwenden.

Verwenden Sie die Komponente Schützen

Verschlüsseln Sie eine Zeichenfolge mit dem DPAPI-Algorithmus aus Microsoft, indem Sie die Komponente „Schützen“ in RPA Desktop Design Studioverwenden. Die Komponente gibt die verschlüsselte Form der von Ihnen angegebenen Daten zurück.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Schützen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DPAPI-Komponenten

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Sicherheit** > **DPAPI**.
2. Ziehen Sie die Komponente Schützen auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Schützen“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Klartext)	Übergibt die zu verschlüsselnde Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (optionale Entropie)	Die optionale Entropie bietet zusätzlichen Schutz für die verschlüsselten Daten vor Risiken, die Anwendungen, die unter demselben Benutzer ausgeführt werden, angreifbar machen. Übergibt die Entropie einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Daten in (Umfang)	Übergibt den Schutzumfang einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt die verschlüsselte Zeichenfolge zurück.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „ProtectData“.

Verschlüsseln und speichern Sie Zeichenfolgendaten in einer Datei mit der Komponente „ProtectData“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ProtectData“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DPAPI-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Sicherheit** > **DPAPI**.
2. Ziehen Sie die Komponente „ProtectData“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ProtectData“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateiname)	Übergibt den Namen der Datei, in der die verschlüsselte Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente gespeichert wird.	Ja
Dateneingang (Daten)	Übergibt die zu verschlüsselnden Daten von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (optionale Entropie)	Die optionale Entropie bietet zusätzlichen Schutz für die verschlüsselten Daten vor Risiken, die Anwendungen, die unter demselben Benutzer ausgeführt werden, angreifbar machen. Übergibt die Entropie einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Daten in (Umfang)	Übergibt den Schutzumfang einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt die verschlüsselte Zeichenfolge zurück.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional. Um die Komponente auszuführen, klicken Sie mit der rechten Maustaste

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		auf die Komponentenleiste „ProtectData“, und wählen **Sie Von hier**ausführen aus. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Schutz aufheben“.

Entschlüsseln Sie eine verschlüsselte Zeichenfolge mit der Komponente „Schutz aufheben“ in RPA Desktop Design Studio. Sie können die Komponente für Zeichenfolgen verwenden, die mit der Tabelle „ProtectData“ oder einer anderen Anwendung als Teil von Workflowverschlüsselt wurden. Die Komponente „Schutz aufheben“ gibt die entschlüsselte Zeichenfolge oder die entschlüsselten Daten zurück.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Schutz aufheben“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DPAPI-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Sicherheit** > **DPAPI**.
2. Ziehen Sie die Komponente Schutz aufheben auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Schutz aufheben“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (EncryptedText)	Übergibt die verschlüsselte Zeichenfolge von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (optionale Entropie)	Wenn die Zeichenfolge durch Entropie geschützt ist, müssen Sie die Entropiedetails eingeben, damit die Komponente auf die Daten zugreifen kann. Übergibt	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	die Entropiedetails aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	
Daten in (Umfang)	Übergibt den Schutzumfang einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt die entschlüsselte Zeichenfolge zurück.	Ja Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die UnProtectData-Komponente

Entschlüsselt eine verschlüsselte Zeichenfolge, die in einer Datei mit der UnProtectData-Komponente in RPA Desktop Design Studiogespeichert ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „UnProtectData“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DPAPI-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Sicherheit** > **DPAPI**.
2. Ziehen Sie die Komponente UnProtectData auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „UnprotectData“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateiname)	Übergibt den Namen der Datei, die die verschlüsselte Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente speichert.	Ja
Dateneingang (optionale Entropie)	Wenn die Zeichenfolge durch Entropie geschützt ist, müssen Sie die Entropiedetails eingeben, damit die Komponente auf die	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	Daten zugreifen kann. Übergibt die Entropiedetails aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	
Daten in (Umfang)	Übergibt den Schutzumfang einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt die entschlüsselte Zeichenfolge zurück.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional. Um die Komponente auszuführen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste „ProtectData“, und wählen **Sie Von hier**ausführen aus. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der DPAPI-Komponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der DPAPI-Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften von DPAPI-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Verschlüsselungskomponenten

RPA Desktop Design Studio sichert Daten durch Verschlüsselung, Datei-Hashes und Codierung. Diese Funktion von RPA Desktop Design Studio kann Teil eines Workflows sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die DecryptString-Komponente

Entschlüsseln Sie eine verschlüsselte Zeichenfolge, indem Sie den Verschlüsselungsschlüssel mit der Komponente „Zeichenfolge entschlüsseln“ in RPA Desktop Design Studiobereitstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Zeichenfolge entschlüsseln“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verschlüsselungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Sicherheit** > **Verschlüsselung**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Zeichenfolge entschlüsseln“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Zeichenfolge entschlüsseln“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übergibt die verschlüsselte Zeichenfolge, die Sie aus einer zuvor ausgeführten Komponente entschlüsseln möchten.	Ja
Dateneingang (encryptionKey)	Übergibt den Verschlüsselungsschlüssel, der zum Verschlüsseln der Zeichenfolge verwendet wird, die Sie aus einer zuvor ausgeführten Komponente entschlüsseln möchten.	Ja
Daten aus	Gibt die entschlüsselte Zeichenfolge zurück.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die EncryptString-Komponente

Verschlüsseln Sie eine Zeichenfolge, indem Sie den Verschlüsselungsschlüssel mit der EncryptString-Komponente in RPA Desktop Design Studioangeben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Zeichenfolge verschlüsseln“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verschlüsselungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Sicherheit** > **Verschlüsselung**.
2. Ziehen Sie die Komponente Zeichenfolge verschlüsseln auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Zeichenfolge verschlüsseln“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übergibt die zu verschlüsselnde Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (EncryptionKey)	Übergibt den Verschlüsselungsschlüssel von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt die verschlüsselte Zeichenfolge zurück.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GenerateFileHash-Komponente

Generieren Sie die Datei HashCode für eine beliebige Datei mithilfe der Komponente GenerateFileHash in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Datei-Hash generieren“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verschlüsselungskomponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Sicherheit** > **Verschlüsselung**.
2. Ziehen Sie die Komponente Datei-Hash generieren auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Datei-Hash generieren“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übergibt den Pfad der Datei, für die der HashCode aus einer zuvor ausgeführten Komponente generiert wird.	Ja
Daten aus	Gibt den HashCode der Datei und aktualisierte HashCodes für jedes Update der Datei zurück.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SecureStringDecode-Komponente

Decodieren Sie eine sichere Zeichenfolge mithilfe der SecureStringDecode-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente Sichere Zeichenfolgendecodierung konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verschlüsselungskomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Sicherheit** > **Verschlüsselung**.
2. Ziehen Sie die Komponente Sichere Zeichenfolgendecodierung auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SecureStringDecode-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (SecureString)	Übergibt die Zeichenfolge, die Sie aus einer zuvor ausgeführten Komponente decodieren möchten.	Ja
Daten aus	Gibt die decodierte Zeichenfolge zurück.	Ja (Optional) Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SecureStringEncode-Komponente

Codieren Sie eine Zeichenfolge, um sie mithilfe der Komponente „Sichere Zeichenfolgencodierung“ in RPA Desktop Design Studiozu sichern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente Sichere Zeichenfolgencodierung konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verschlüsselungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Sicherheit** > **Verschlüsselung**.
2. Ziehen Sie die Komponente Sichere Zeichenfolgencodierung auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Geben Sie in der Komponente Sichere Zeichenfolgencodierung die zu codierende Zeichenfolge in das Feld **Text** ein, oder übergeben Sie die Zeichenfolge über den Dateneingangsport.
5. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Sicherheitszeichenfolgencodierung“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übergibt die Zeichenfolge, die Sie aus einer zuvor ausgeführten Komponente codieren möchten.	Ja
Daten aus	Gibt die codierte, sichere Zeichenfolge zurück.	Ja
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste Komponente.	Nein

6. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Verschlüsselungskomponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Verschlüsselungskomponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften von Verschlüsselungskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

ServiceNow

Die ServiceNow -Komponenten ermöglichen Ihnen die Interaktion mit Funktionen der Plattform ServiceNow wie dem Flow Designer, die Verwaltung von Anhängen aus Tabellendatensätzen und die Auslösung eingebetteter Aufgabenautomatisierungen.

Weitere Informationen zu eingebetteter Aufgabenautomatisierung finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Flow Designer-Komponenten

Mit den Flow Designer-Komponenten können Sie Flows, Subflows und Aktionen aus Workflow-Studio aufrufen und als Teil eines Workflows verwenden. Sie können diese Komponenten auch verwenden, um den Ausgabe- oder Ausführungsstatus eines Flows zu bestimmen.

Verwenden Sie die Komponente InvokeFlow

Rufen Sie einen in Workflow-Studio verfügbaren Flow mithilfe der InvokeFlow-Komponente von RPA Desktop Design Studioauf oder rufen Sie ihn an. Generieren Sie die Kontext-ID

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

des Flows, und verwenden Sie die ID in anderen Flow Designer-Komponenten, um den Ausführungsstatus und die Ausgabe abzurufen.

Vorbereitungen

Weitere Informationen zu Flows in Workflow-Studiofinden Sie unter Building flows .

Bevor Sie eine Flow Designer-Komponente verwenden, vergewissern Sie sich mit dem Verbindungsmanager, ob eine Verbindung zur Instanz besteht. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung zu einer Instanz finden Sie unter Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

Erforderliche Rolle: Rolle fd_read. Weitere Informationen zu dieser Rolle finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die InvokeFlow-Komponente gibt die Kontext-ID eines Flows in Workflow-Studio zurück, sodass Sie sie in anderen Komponenten verwenden können. Sie können beispielsweise die Kontext-ID verwenden, um den Ausführungsstatus oder die Ausgabe eines Flows abzurufen.

Fügen Sie die Komponente „InvokeFlow“ hinzu, um die Kontext-ID eines Flows abzurufen, damit andere Flow Designer-Komponenten seinen Status überprüfen oder seine Ausgabe abrufen können. Um die Kontext-ID eines Subflows abzurufen, verwenden Sie die Komponente „InvokeSubFlow“.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **ServiceNow** > **Flow Designer**.
2. Ziehen Sie die Komponente InvokeFlow auf die Designoberfläche.
3. Wählen Sie in der Designoberfläche die Schaltfläche der InvokeFlow-Komponente, um das Dialogfeld „InvokeFlow“ anzuzeigen.
4. Geben Sie mindestens drei Zeichen ein, um den Flow im Feld **Flow-Name** zu suchen und auszuwählen.

   Wichtig:
   Sie können nur die Flows anzeigen und auswählen, für die der Anwendungsbereich auf **Alle Anwendungsbereiche**festgelegt ist. Der Anwendungsbereich wird im Feld **Zugänglich von** in Ihrer Instanz Workflow-Studio festgelegt. Wenn der Anwendungsbereich des Flows auf **Nur dieser Anwendungsbereich**festgelegt ist, ist der Flow in der Dropdown-Liste des Felds **Flow-Name** nicht verfügbar.

5. Überprüfen Sie die Eingabefelder, und wählen Sie **OK**.
6. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Eigenschaften der InvokeFlow-Komponente.
   Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften der Flow Designer-Komponenten.

   Sie können jetzt den **Kontext-ID** -Port mit einer anderen Flow Designer-Komponente wie GetExecutionStatus oder GetOutputs verbinden.
7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der Registerkarte **Design** auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetExecutionStatus-Komponente

Verwenden Sie die GetExecutionStatus-Komponente, um den Ausführungsstatus eines Flows oder Subflows in Workflow-Studiozu bestimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Weitere Informationen zu Flows in Workflow-Studiofinden Sie unter Building flows .

Bevor Sie eine Flow Designer-Komponente verwenden, vergewissern Sie sich mit dem Verbindungsmanager, ob eine Verbindung zur Instanz besteht. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung zu einer Instanz finden Sie unter Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bevor Sie die Komponente „GetOutputs“ zum Abrufen der Ausgabe eines Flows verwenden, sollten Sie den Status des Flows überprüfen. Wenn ein Flow erfolgreich ausgeführt wurde, lautet der Ausführungsstatus COMPLETE. Wenn der Ausführungsstatus ein anderer als COMPLETE ist, erhält die GetOutputs-Komponente möglicherweise kein hilfreiches Ergebnis.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **ServiceNow** > **Flow Designer**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetExecutionStatus“ auf die Designoberfläche.
3. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Komponenteneigenschaften mithilfe des Bereichs Eigenschaften. Sie können die Komponente beispielsweise so konfigurieren, dass vor der Ausführung der Komponente eine Zeitüberschreitung oder eine Verzögerung berücksichtigt wird. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Flow Designer-Komponenten.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetExecutionStatus“ mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Parameter	Beschreibung	Datenporttyp	Datentyp	Erforderlich?
ContextID	Erhält eine Kontext-ID von der Komponente „InvokeFlow“, „InvokeSubFlow“ oder „InvokeAction“.	Dateneingang	Zeichenfolge	Ja
Status	Gibt den Ausführungsstatus zurück und übergibt ihn an die nächste Komponente	Daten aus	Zeichenfolge	Ja

   Um den Ausführungsstatus in RPA Desktop Design Studioanzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Status**, und wählen Sie **Vorschaudaten**aus.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetOutputs-Komponente

Verwenden Sie die Komponente „GetOutputs“, um die Ausgabe eines Flows oder Subflows in Workflow-Studioabzurufen.

Vorbereitungen

Weitere Informationen zu Flows in Workflow-Studiofinden Sie unter Building flows .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bevor Sie eine Flow Designer-Komponente verwenden, vergewissern Sie sich mit dem Verbindungsmanager, ob eine Verbindung zur Instanz besteht. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung zu einer Instanz finden Sie unter Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

Verwenden Sie die GetExecutionStatus-Komponente, um den Ausführungsstatus des Flows oder Subflows zu erfahren. Informationen zur Verwendung der Komponente finden Sie unter Verwenden Sie die GetExecutionStatus-Komponente.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt viele Gründe, warum Sie die Ausgabe eines Flows erhalten möchten. Angenommen, Sie haben eine Automatisierung, die eine Incident-Nummer enthält, und möchten die Beschreibung des incident abrufen. Mit Workflow-Studio können Sie einen Flow erstellen, der die Incident-Nummer als Eingabe verwendet und die Beschreibung zurückgibt. Dann können Sie in RPA Desktop Design Studioden Flow mit der Komponente InvokeFlow aufrufen und seine Kontext-ID an die Komponente GetOutputs senden, um die Ausgabe einschließlich der Incident-Beschreibung abzurufen.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **ServiceNow** > **Flow Designer**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetOutputs auf die Designoberfläche.
3. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Komponenteneigenschaften mithilfe des Bereichs Eigenschaften. Sie können die Komponente beispielsweise so konfigurieren, dass vor der Ausführung der Komponente eine Zeitüberschreitung oder eine Verzögerung berücksichtigt wird. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Flow Designer-Komponenten.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetOutputs“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

GetOutputs: Ports

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Kontext-ID)	Erhält eine Kontext-ID von der Komponente „InvokeFlow“, „InvokeSubFlow“ oder „InvokeAction“.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Ausgabe des Flows, Subflows oder der Aktion zurück und übergibt sie an die nächste Komponente	Ja. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Ausgabe in RPA Desktop Design Studioanzuzeigen, klicken Sie mit der rechten **Maustaste** auf das Feld Eingabe, und wählen Sie **Vorschaudaten**aus.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „InvokeSubFlow“.

Die Komponente „InvokeSubFlow“ gibt die Kontext-ID eines Subflows in Workflow-Studio zurück, sodass Sie sie in anderen Komponenten verwenden können. Sie können beispielsweise die Kontext-ID verwenden, um den Ausführungsstatus oder die Ausgabe eines Subflows abzurufen.

Vorbereitungen

Weitere Informationen zu Flows in Workflow-Studiofinden Sie unter Building flows .

Bevor Sie eine Flow Designer-Komponente verwenden, vergewissern Sie sich mit dem Verbindungsmanager, ob eine Verbindung zur Instanz besteht. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung zu einer Instanz finden Sie unter Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

Erforderliche Rolle: Rolle fd_read. Weitere Informationen zu dieser Rolle finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fügen Sie die Komponente „InvokeSubFlow“ hinzu, um die Kontext-ID eines Subflows abzurufen, damit andere Flow Designer-Komponenten seinen Status überprüfen oder seine Ausgabe abrufen können. Um die Kontext-ID eines Flows abzurufen, verwenden Sie die InvokeFlow-Komponente.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **ServiceNow** > **Flow Designer**.
2. Ziehen Sie die Komponente InvokeSubFlow auf die Designoberfläche.
3. Wählen Sie in der Designoberfläche die Schaltfläche der Komponente „InvokeSubFlow“ zum Anzeigen des Dialogfelds „InvokeSubFlow“.
4. Geben Sie mindestens drei Zeichen ein, um den Subflow zu suchen und aus dem Feld **Subflow-Name** auszuwählen.

> **Wichtig:**
> Sie können nur die Subflows anzeigen und auswählen, für die der Anwendungsbereich auf **Alle Anwendungsbereiche**festgelegt ist. Der Anwendungsbereich wird im Feld **Zugänglich von** in Ihrer Instanz Workflow-Studio festgelegt. Wenn der Anwendungsbereich des Subflows auf **Nur dieser Anwendungsbereich**festgelegt ist, ist der Subflow in der Dropdown-Liste des **Felds Subflow-Name** nicht verfügbar.

5. Überprüfen Sie die Eingabefelder, und wählen Sie **OK**.
6. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Eigenschaften der InvokeSubFlow-Komponente.
   Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften der Flow Designer-Komponenten.

   Sie können jetzt den Parameter für die **Kontext-ID** mit anderen Flow Designer-Komponenten wie GetExecutionStatus oder GetOutputs verbinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Komponente zu testen, wählen Sie auf der Registerkarte **Design** die Option Ausführen aus.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, wählen Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen**aus.

Verwenden Sie die InvokeAction-Komponente

Die Komponente „InvokeAction“ gibt die Kontext-ID einer Aktion in Workflow-Studio zurück, sodass Sie sie in anderen Komponenten verwenden können. Sie können beispielsweise die Kontext-ID verwenden, um den Ausführungsstatus oder die Ausgabe einer Aktion abzurufen.

Vorbereitungen

Weitere Informationen zu Flows in Workflow-Studiofinden Sie unter Building flows .

Bevor Sie eine Flow Designer-Komponente verwenden, vergewissern Sie sich mit dem Verbindungsmanager, ob eine Verbindung zur Instanz besteht. Weitere Informationen zum Herstellen einer Verbindung zu einer Instanz finden Sie unter Verbindung mit einer RPA-Hub -Instanz von RPA Desktop Design Studioherstellen.

Erforderliche Rolle: Rolle fd_read. Weitere Informationen zu dieser Rolle finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fügen Sie die Komponente „InvokeAction“ hinzu, um die Kontext-ID einer Aktion abzurufen, damit andere Flow Designer-Komponenten ihren Status überprüfen oder ihre Ausgabe abrufen können. Um die Kontext-ID eines Flows oder Subflows abzurufen, verwenden Sie die Komponente InvokeFlow oder InvokeSubFlow.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **ServiceNow** > **Flow Designer**.
2. Ziehen Sie die Komponente InvokeAction auf die Designoberfläche.
3. Wählen Sie in der Designoberfläche die Schaltfläche der InvokeAction-Komponente, um das Dialogfeld „InvokeAction“ anzuzeigen.
4. Geben Sie mindestens drei Zeichen ein, um die Aktion zu suchen und aus dem Feld **Aktionsname** auszuwählen.

> **Wichtig:**
> Sie können nur die Aktionen anzeigen und auswählen, für die der Anwendungsbereich auf **Alle Anwendungsbereiche**festgelegt ist. Der Anwendungsbereich wird im Feld **Zugänglich von** in Ihrer Instanz Workflow-Studio festgelegt. Wenn der Anwendungsbereich der Aktion auf **Nur dieser Anwendungsbereich**festgelegt ist, ist die Aktion nicht in der Dropdown-Liste im Feld **Aktionsname** verfügbar.

5. Überprüfen Sie die Eingabefelder, und wählen Sie **OK**.
6. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie die Eigenschaften der InvokeSubFlow-Komponente.
   Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften der Flow Designer-Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können jetzt den **Kontext-ID** -Port mit einer anderen Flow Designer-Komponente wie GetExecutionStatus oder GetOutputs verbinden.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, wählen Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen**aus.

Eigenschaften der Flow Designer-Komponenten

Um die Eigenschaften einer Flow Designer-Komponente festzulegen, doppelklicken Sie auf die Komponente, und geben Sie die Werte im Bereich Eigenschaften ein.

Eigenschaften der Flow Designer-Komponenten

Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Anhänge

Mit den Anhangskomponenten können Sie Anhänge aus Tabellendatensätzen in RPA-Hub hochladen oder herunterladen und die Metadaten der Anhänge abrufen.

Verwenden Sie die DownloadAttachment-Komponente

Laden Sie die Anhänge aus dem Tabellendatensatz ServiceNow auf das lokale Laufwerk herunter, indem Sie die Komponente DownloadAttachment in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Sie müssen Zugriff auf den Tabellendatensatz ServiceNow haben.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die maximale Größe der Anhänge beträgt 1024 MB.

Sie können die Eigenschaften für die DownloadAttachment-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Anhangskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **ServiceNow** > **Anhänge**.
2. Ziehen Sie die DownloadAttachment-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der DownloadAttachment-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (attachmentSysID)	Übernimmt die Sys-ID des Datensatzes in der Tabelle, der den Anhang aus einer zuvor ausgeführten Komponente enthält.	Ja
Daten in (folderPath)	Übernimmt den Pfad auf dem lokalen Laufwerk, auf dem der Anhang von einer zuvor ausgeführten Komponente heruntergeladen wird.	Ja
Dateneingang (Überschreiben)	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob die Datei erfolgreich hochgeladen wurde, und übergibt an die nächste Komponente. Wenn der Download-Speicherort bereits eine Datei mit demselben Namen enthält, schlägt der Vorgang fehl.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Details der heruntergeladenen Datei als Objekt zurück und übergibt sie an eine andere Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „GetAttachmentsMetadata“.

Rufen Sie die Metadaten aller Anhänge ab, die einem Tabellendatensatz ServiceNow zugeordnet sind, indem Sie die Komponente GetAttachmentsMetadata in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Sie müssen Zugriff auf die Tabelle haben, die Anhänge enthält.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die maximale Größe der Anhänge beträgt 1024 MB.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetAttachmentsMetadata“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Anhangskomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **ServiceNow** > **Anhänge**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetAttachmentsMetadata“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetAttachmentsMetadata“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (SysID)	Übernimmt die sys_ID des Datensatzes in der Tabelle, mit dem die Anhänge von einer zuvor ausgeführten Komponente verknüpft sind.	Ja
Daten in (tableName)	Übernimmt den Namen der Tabelle, die den Datensatz mit den Anhängen aus einer zuvor ausgeführten Komponente enthält.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Metadaten der Anhänge zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die UploadAttachment-Komponente

Laden Sie die Dokumente für einen Tabellendatensatz in RPA-Hub hoch, indem Sie die UploadAttachment-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Sie müssen Zugriff auf die Tabelle haben, die Anhänge enthält.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Tabelle in RPA-Hub enthält einen oder mehrere Datensätze, und jeder Datensatz enthält bestimmte Informationen. Anhänge können zusätzliche, nützliche Informationen zum Datensatz enthalten. Die maximale Größe der Anhänge beträgt 1024 MB.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „UploadAttachment“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Anhangskomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **ServiceNow** > **Anhänge**.
2. Ziehen Sie die Komponente UploadAttachment auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der UploadAttachment-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang	filePath	Zeichenfolge	Übernimmt den Pfad zu der Datei, die die Methode aus einer zuvor ausgeführten Komponente in den Datensatz lädt.	Ja
Dateneingang	SysId	Zeichenfolge	Übernimmt die sys_ID des Datensatzes aus der Datei, die von einer zuvor ausgeführten Komponente hochgeladen wird.	Ja
Dateneingang	tableName	Zeichenfolge	Übernimmt den Tabellennamen, der den Datensatz enthält, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Zurück	Boolean	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob die Datei erfolgreich hochgeladen wurde, und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, **klicken** Sie mit der rechten Maustaste auf die Felder Anzahl und **Daten**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Anhangskomponenten

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Eigenschaften der Anhangskomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Anhangskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Formulare

Die Formularkomponenten helfen Ihnen, beaufsichtigte Automatisierungen auszulösen, die mit der eingebetteten Aufgabenautomatisierung aktiviert werden.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten von „Embedded Task Automation“ vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Verwenden Sie die AttendedConfigurations-Komponente

Wenn Sie die Komponente „AttendedConfigurations“ verwenden, wird eine Liste der beaufsichtigten Konfigurationen angezeigt, die dem ausgewählten Bot-Prozess zugeordnet sind. Auswählen und Festlegen des Steuerungsausgabeports für jede Konfiguration, die die Automatisierungslogik weiterleitet.

Vorbereitungen

Wenn Sie eine Automatisierung über RPA Desktop Design Studioausführen, weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot** -Prozess zuweisen auf der Registerkarte **Design** von RPA Desktop Design Studioverwenden. Stellen Sie im Feld „ **Bot-Prozess** “ sicher, dass Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess auswählen, der mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung aktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **Beaufsichtigte** Konfiguration eine zugehörige beaufsichtigte Konfiguration auswählen. Achten Sie im Feld **Datensatzkontext** darauf, die Sys-ID oder URL des Formulardatensatzes ServiceNow einzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten von „Embedded Task Automation“ vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle:

- sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin, wenn Sie die Automatisierung über ausführen RPA Desktop Design Studio
- sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user, wenn Sie die Automatisierung über die Anwendung Attended Robot ausführen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Komponente „AttendedConfigurations“ trennt die Ausführung der Automatisierungen in einem einzelnen Automatisierungsprojekt und ruft die jeweilige Logik gemäß der aufgerufenen Aktion auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die Automatisierung über die UI-Aktion (Schaltfläche) des Formulars ServiceNow auslösen und sie mit der Anwendung Attended Robot ausgeführt wird, leitet die Komponente AttendedConfigurations den Automatisierungs-Flow von der zugehörigen beaufsichtigten Konfiguration weiter.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „AttendedConfigurations“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Formularkomponenten.

Wenn beispielsweise eine Automatisierung zwei UI-Aktionen erfordert, erstellen Sie in RPA-Hubzwei beaufsichtigte Konfigurationen, die demselben Bot-Prozess und derselben Tabelle zugeordnet sind. Definieren Sie die Automatisierungslogik für diese UI-Aktionen separat unter verschiedenen Aktivitäten.

Betrachten wir einen Anwendungsfall für den Währungspreisabruf, bei dem eine Automatisierung mit zwei Automatisierungslogiken für UI-Aktionen wie „Preise abrufen“ und „Preis aktualisieren“ erstellt wird. Diese UI-Aktionen sind mit zwei beaufsichtigten Konfigurationen verknüpft: „Preise abrufen“ und „Preis aktualisieren“. Die beaufsichtigten Konfigurationen sind demselben Bot-Prozess und derselben Tabelle zugeordnet. Die folgenden Schritte enthalten Anleitungen zur Verwendung der AttendedConfigurations-Komponente in diesem Anwendungsfall.

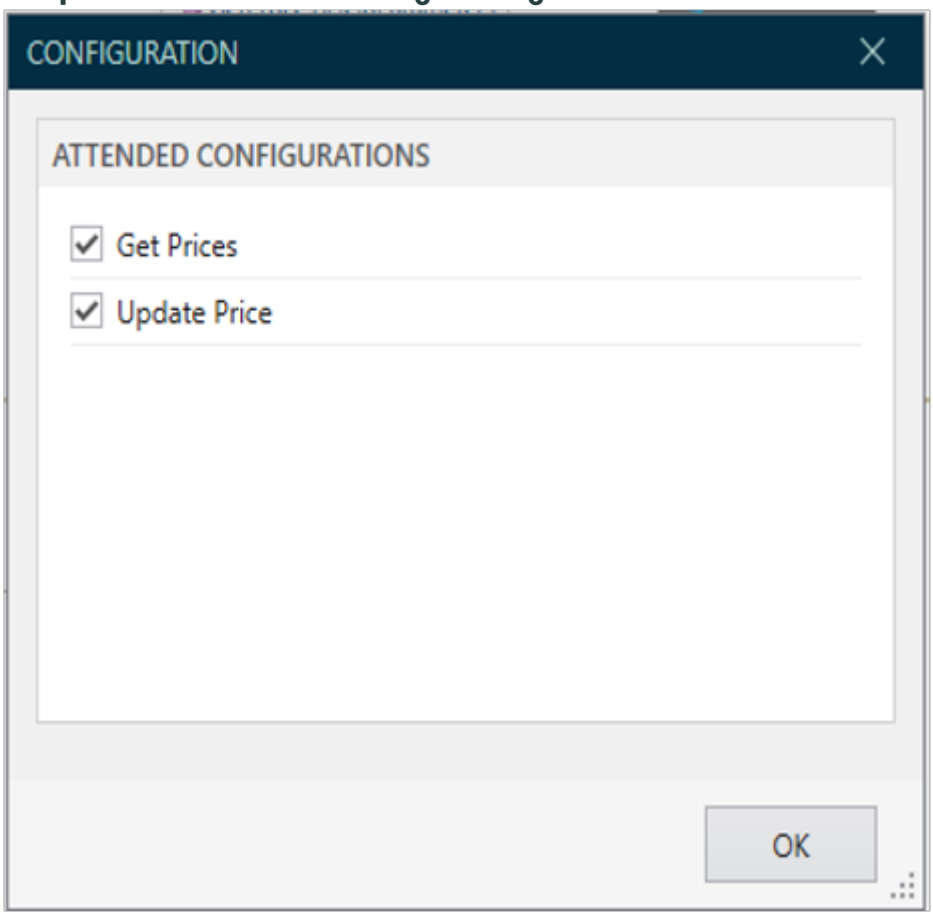
Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **ServiceNow** > **Formulare**.
2. Ziehen Sie die AttendedConfigurations-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Wählen Sie eine oder mehrere zutreffende beaufsichtigte Konfigurationen aus.

   Wählen Sie in diesem Beispiel beide beaufsichtigten Konfigurationen aus („Preise abrufen“ und „Preis aktualisieren“).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel: Wählen Sie beaufsichtigte Konfigurationen aus



5. Klicken Sie auf **OK**.
   Sie sehen mehr als einen Kontrollausgangsport.
6. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „AttendedConfigurations“ mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

   In diesem Beispiel ordnen Sie den Port „Preissteuerung abrufen“ der entsprechenden Aktivität zu. In ähnlicher Weise ordnen Sie den Port „Update Price Control Out“ (Preissteuerung aktualisieren) der entsprechenden Aktivität zu. Nachdem Sie die UI-Aktion Preise abrufen ausgewählt haben, wird die entsprechende Logik ausgeführt. Auch wenn Sie die UI-Aktion Preis aktualisieren auswählen, wird die entsprechende Logik ausgeführt.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung in	Stellen Sie eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	[Mehrfach] Für jede ausgewählte beaufsichtigte Konfiguration wird eine Steuerung erstellt. Stellen Sie gemäß der erforderlichen Automatisierungslogik eine Verbindung zum	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	Steuerungseingang einer anderen Komponente oder Aktivität her.	

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste der Komponente, und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.

Verwenden Sie die GetProcessFieldParameters-Komponente

Ruft die Werte der zugeordneten **Tabellenfelder** ab, die dem Prozessfeldparameter zugeordnet sind, den Sie in einem beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz eines Bot-Prozesses konfiguriert hatten. Die Komponente gibt sowohl die einzelnen Werte der Parameter als auch alle Werte als Objekt zurück. Diese Komponente liest den Wert des zugeordneten **Tabellenfelds** im Formulardatensatz ServiceNow.

Vorbereitungen

Wenn Sie eine Automatisierung über RPA Desktop Design Studioausführen, weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot** -Prozess zuweisen auf der Registerkarte **Design** von RPA Desktop Design Studioverwenden. Stellen Sie im Feld „ **Bot-Prozess** “ sicher, dass Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess auswählen, der mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung aktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **Beaufsichtigte** Konfiguration eine zugehörige beaufsichtigte Konfiguration auswählen. Achten Sie im Feld **Datensatzkontext** darauf, die Sys-ID oder URL des Formulardatensatzes ServiceNow einzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erstellen Sie Prozessfeldparameter als Teil eines Bot-Prozesses auf RPA-Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessfeldparameter in RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten von „Embedded Task Automation“ vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle:

- sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin, wenn Sie die Automatisierung über ausführen RPA Desktop Design Studio
- sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user, wenn Sie die Automatisierung über die Anwendung Attended Robot ausführen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetProcessFieldParameters“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Formularkomponenten.

Betrachten wir einen Anwendungsfall für die Erstellung von Mitarbeiterabzeichen. Die folgenden Schritte enthalten Anleitungen zur Verwendung der Komponente „GetProcessFieldParameters“ in diesem Anwendungsfall. Weitere Informationen zum Anwendungsfall finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

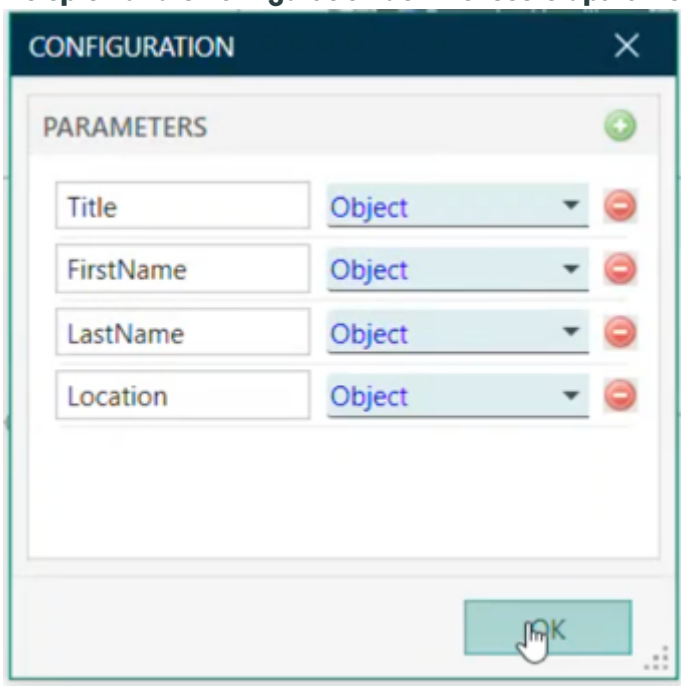
Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **ServiceNow** > **Formulare**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetProcessFieldParameters“ auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Schlüssels (Symbol zum).
5. Geben Sie den Namen eines der Prozessfeldparameter ein.
   Beispiel: Titel, Vorname, Nachname, Standort, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

Beispiel für die Konfiguration der Prozessfeldparameter



6. **Wahlweise:** Aktualisiert den Datentyp des Prozessfeldparameters.
   Sie können mehrere Parameter mit einem primitiven Datentyp definieren.
7. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Parameter hinzuzufügen.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetProcessFieldParameters“ mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgang (Parameter)	Gibt den Wert eines einzelnen Prozessfeldparameters zurück und kann in den nächsten Komponenten verwendet werden.	Nein
Datenausgabe (Rückgabe, Objekt)	Gibt die Prozessfeldparameter im Schlüssel-Wert-Paar-Format zurück, die in der beaufsichtigten Konfiguration konfiguriert sind. Dieser Wert kann in den nächsten Komponenten verwendet werden.	Nein
Steuerung in	Stellen Sie eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellen Sie eine Verbindung zum Steuerungseingang einer anderen Komponente	Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	gemäß der erforderlichen Automatisierungslogik her.	

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste der Komponente, und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.

Verwenden Sie die Komponente „GetRecordContextID“.

Ruft die Sys-ID des Formulardatensatzes ServiceNow ab, der einer beaufsichtigten Konfiguration mit der Komponente GetRecordContextID in RPA Desktop Design Studiozugeordnet ist. Sys-ID ist die Ausgabe der Komponente. Beispielsweise wird die Sys-ID verwendet, um die Anhänge in einem Datensatz abzurufen.

Vorbereitungen

Wenn Sie eine Automatisierung über RPA Desktop Design Studioausführen, weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot** -Prozess zuweisen auf der Registerkarte **Design** von RPA Desktop Design Studioverwenden. Stellen Sie im Feld „ **Bot-Prozess** “ sicher, dass Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess auswählen, der mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung aktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **Beaufsichtigte** Konfiguration eine zugehörige beaufsichtigte Konfiguration auswählen. Achten Sie im Feld **Datensatzkontext** darauf, die Sys-ID oder URL des Formulardatensatzes ServiceNow einzugeben. Dies ist die Ausgabe Ihrer Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten von „Embedded Task Automation“ vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Komponente „GetRecordContextID“, um die Sys-ID des Formulardatensatzes ServiceNow abzurufen, von dem die Automatisierung ausgelöst wird. Verwenden Sie die Komponente „GetAttachmentsMetadata“, um die Metadaten der Anhänge dieses Datensatzes abzurufen. Nachdem Sie die Sys-ID des Anhangs abgerufen haben, verwenden Sie die Komponente DownloadAttachment, um den Anhang herunterzuladen. Weitere Informationen zu diesen Komponenten finden Sie unter Verwenden Sie die DownloadAttachment-Komponente und Verwenden Sie die Komponente „GetAttachmentsMetadata“..

Wenn Sie die Automatisierung über die UI-Aktion (Schaltfläche) des Formulars ServiceNow auslösen und sie mit der Anwendung Attended Robot ausgeführt wird, gibt die Komponente GetRecordContextID die Sys-ID des Formulardatensatzes ServiceNow zurück.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetRecordContextID“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Formularkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **ServiceNow** > **Formulare**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetRecordContextID“ auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetRecordContextID“ mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Portname	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
SysID [Daten aus]	Gibt die Sys-ID des Formulardatensatzes ServiceNow zurück.	Nein
Steuerung in	Stellen Sie eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellen Sie gemäß der erforderlichen Automatisierungslogik eine Verbindung zum Steuerungseingang einer anderen Komponente oder Aktivität her.	Nein

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste der Komponente, und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.

Verwenden Sie die SetProcessFieldParameters-Komponente

Legt die Werte der zugehörigen **Tabellenfelder** fest, die dem Prozessfeldparameter zugeordnet sind, den Sie in einem beaufsichtigten Konfigurationsdatensatz eines Bot-Prozesses konfiguriert hatten. Diese Komponente aktualisiert die Werte der konfigurierten Feldparameter, die dem Feld „ **Tabelle** “ im Formulardatensatz ServiceNow zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Wenn Sie eine Automatisierung über RPA Desktop Design Studioausführen, weisen Sie die Automatisierung dem Bot-Prozess zu, indem Sie die Option **Bot** -Prozess zuweisen auf der Registerkarte **Design** von RPA Desktop Design Studioverwenden. Stellen Sie im Feld „ **Bot-Prozess** “ sicher, dass Sie einen beaufsichtigten Bot-Prozess auswählen, der mit eingebetteter Aufgabenautomatisierung aktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass Sie im Feld **Beaufsichtigte** Konfiguration eine zugehörige beaufsichtigte Konfiguration auswählen. Achten Sie im Feld **Datensatzkontext** darauf, die Sys-ID oder URL des Formulardatensatzes ServiceNow einzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

Erstellen Sie Prozessfeldparameter als Teil eines Bot-Prozesses auf RPA-Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Prozessfeldparameter in RPA-Hub.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Konzepten von „Embedded Task Automation“ vertraut sind. Weitere Informationen finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Erforderliche Rolle:

- sn_rpa_fdn.rpa_developer oder sn_rpa_fdn.rpa_admin, wenn Sie die Automatisierung über ausführen RPA Desktop Design Studio
- sn_rpa_fdn.rpa_assisted_user, wenn Sie die Automatisierung über die Anwendung Attended Robot ausführen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „SetProcessFieldParameters“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Formularkomponenten.

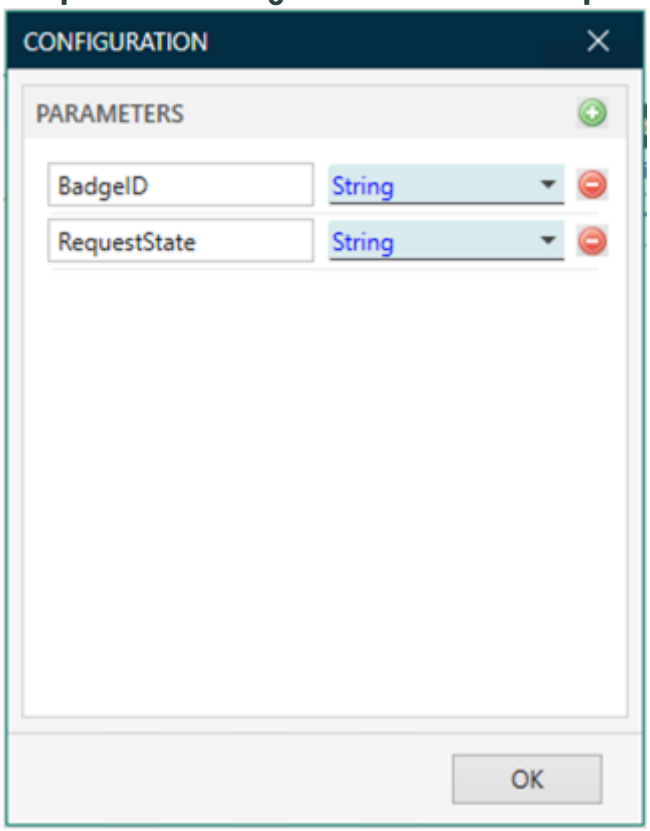
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Betrachten wir einen Anwendungsfall für die Erstellung von Mitarbeiterabzeichen. Die folgenden Schritte enthalten Anleitungen zur Verwendung der Komponente SetProcessFieldParameters in diesem Anwendungsfall. Weitere Informationen zum Anwendungsfall finden Sie unter Eingebettete Aufgabenautomatisierung in RPA-Hub.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **ServiceNow** > **Formulare**.
2. Ziehen Sie die Komponente SetProcessFieldParameters auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Schlüssels (Symbol zum).
5. Geben Sie den Namen eines der Prozessfeldparameter ein.
   Beispiel: BadgeID, RequestState.

Beispiel für die Konfiguration der Prozessfeldparameter



   Ein Dateneingangsport wird erstellt.

6. **Wahlweise:** Aktualisiert den Datentyp des Prozessfeldparameters.
   Sie können mehrere Parameter mit einem primitiven Datentyp definieren.
7. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Parameter hinzuzufügen.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente SetProcessFieldParameters mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang	Übergeben Sie die Daten des Feldparameters.	Ja
Ist Erfolg [Daten aus]	Boolesche Antwort darauf, ob der Aktualisierungsvorgang im Endformular erfolgreich ist oder nicht.	Nicht zutreffend
Steuerung in	Stellen Sie eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellen Sie gemäß dem erforderlichen Flow eine Verbindung zum Steuerungseingang einer anderen Komponente her.	Nicht zutreffend

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Titelleiste der Komponente, und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.

Eigenschaften der Formularkomponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Formularkomponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Formularkomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Dienstprogramme

Die Komponenten Dienstprogramme in RPA Desktop Design Studio ermöglichen vielseitige und nützliche Vorgänge. Die Dienstprogramme reichen von der Änderung der Bildschirmauflösung bis zum Extrahieren von ZIP-Dateien.

Strichcode

Die Strichcode-Komponenten in RPA Desktop Design Studio akzeptieren eine Bilddatei, die einen oder mehrere Strichcodes enthält, und geben die Strichcodewerte zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die ReadBarcode-Komponente

Lesen Sie einen einzelnen Barcode und geben Sie seinen Inhalt zurück, indem Sie die ReadBarcode-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Komponente ReadBarcode liest einen einzelnen Barcode aus einer Bilddatei, die sie von einer anderen Komponente empfängt.

Die ReadBarcode-Komponente kann sowohl den Wert als auch den Codierungstyp (Format) des Barcodes zurückgeben. Der Codierungswert, den der Parameter „Type“ zurückgibt, kann eines der folgenden unterstützten Formate sein:

- AZTEC
- CODABAR
- CODE_39
- CODE_93
- CODE_128
- DATA_MATRIX
- Bean_8
- Bean_13
- ITF
- MAXICODE
- PDF_417
- QR_CODE
- RSS_14
- RSS_EXPANDED
- Upc_a
- Upc_E
- Alle_1D
- Upc_ean_extension
- MSI
- PLESSEY
- IMB
- PHARMA_CODE

Wenn die Komponente den Barcode nicht lesen kann, wird ein Fehler zurückgegeben.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Strichcode**.
2. Ziehen Sie die Komponente ReadBarcode auf die Designoberfläche.
3. Bestätigen Sie die Konfiguration der Eingabefelder der Komponente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente ReadBarcode mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Port	Beschreibung	Porttyp	Datentyp	Erforderlich
Bild	Empfängt ein Bild, das einen Barcode enthält	Dateneingang	Bitmap	Ja
Typ	Gibt den Barcode-Typ zurück	Daten aus	Zeichenfolge	Ja
Ergebnis	Gibt den codierten Wert des Barcodes zurück	Daten aus	Zeichenfolge	Ja

Um die Komponente zu testen, wählen Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen**aus.

Komponente ReadBarcodes verwenden

Lesen Sie mehrere Barcodes und geben Sie ihren Inhalt zurück, indem Sie die ReadBarcode-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Komponente ReadBarcodes liest mehrere Barcodes aus einer Bilddatei, die sie von einer anderen Komponente empfängt.

Die Komponente ReadBarcodes gibt eine einzelne Ausgabe zurück, die verketteten Text enthält, wobei jedes Element in einer neuen Zeile steht.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Strichcode**.
2. Ziehen Sie die Komponente ReadBarcodes auf die Designoberfläche.
3. Bestätigen Sie die Konfiguration der Eingabefelder der Komponente.
   Weitere Informationen finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente ReadBarcodes mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Port	Beschreibung	Porttyp	Datentyp	Erforderlich
Bild	Empfängt ein Bild, das Barcodes enthält	Dateneingang	Bitmap	Ja
Zurück	Gibt einen Wert zurück, der verkettete Informationen aus	Daten aus	Zeichenfolge	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Port	Beschreibung	Porttyp	Datentyp	Erforderlich
	jedem Barcode enthält			

Um die Komponente zu testen, wählen Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen**aus.

Eigenschaften der Barcode-Komponenten

Verwenden Sie die Eigenschaften der Barcode-Komponenten, um eine Verzögerung vor oder nach der Ausführung einer Komponente oder eine Zeitüberschreitung festzulegen, die die Ausführung stoppt, wenn die Komponente nicht innerhalb eines von Ihnen festgelegten Zeitraums abgeschlossen wird.

Eigenschaften der Barcode-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Bildschirm

Die Bildschirmkomponenten in RPA Desktop Design Studio ermöglichen das Erfassen von Programmfenstern und das Ändern der Bildschirmauflösung.

Verwenden Sie die Komponente „Erfassen“.

Erfassen Sie einen Bildschirm oder ein Fenster auf dem Desktop oder eine Anwendung als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „Erfassen“ in RPA Desktop Design Studio .

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Erfassungskomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Bildschirmkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Bildschirm**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Erfassen“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Erfassen“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in	Modus	Nicht zutreffend	Übernimmt die Eingabe, ob die Komponente einen Bildschirm oder ein Fenster erfasst.	Ja
Daten aus	Zurück	Bitmap	Gibt das Bild des Bildschirms oder Fensters zurück.	Nicht zutreffend

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „CaptureWindow“.

Erfassen Sie das Bild [eines Anwendungsfensters als Teil einer Automatisierung Workflow durch mithilfe der Komponente „CaptureWindow“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „CaptureWindow“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Bildschirmkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Bildschirm**.
2. Ziehen Sie die Komponente „CaptureWindow“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „CaptureWindow“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in	Handle	Ganzzahl	Übernimmt das Handle des Fensters, das die Komponente erfasst.	Ja
Daten aus	Zurück	Bitmap	Gibt das Bild des Fensters zurück, das die Komponente erfasst hat.	Nicht zutreffend

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die ChangeResolution-Komponente

Ändern Sie die Auflösung des Systembildschirms eines Anwenders im Rahmen einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „ChangeResolution“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ChangeResolution-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Bildschirmkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Bildschirm**.
2. Ziehen Sie die Komponente ChangeResolution auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ChangeResolution-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Lösung	Zeichenfolge	Übernimmt die Auflösung des Systembildschirms des Anwenders.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetResolution-Komponente

Rufen Sie die Auflösung des aktuellen Bildschirms mithilfe der GetResolution-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Eigenschaften der GetResolution-Komponente entsprechen den Eigenschaften der anderen Screen-Komponenten. Informationen zur Konfiguration dieser Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Bildschirmkomponenten.

Prozedur

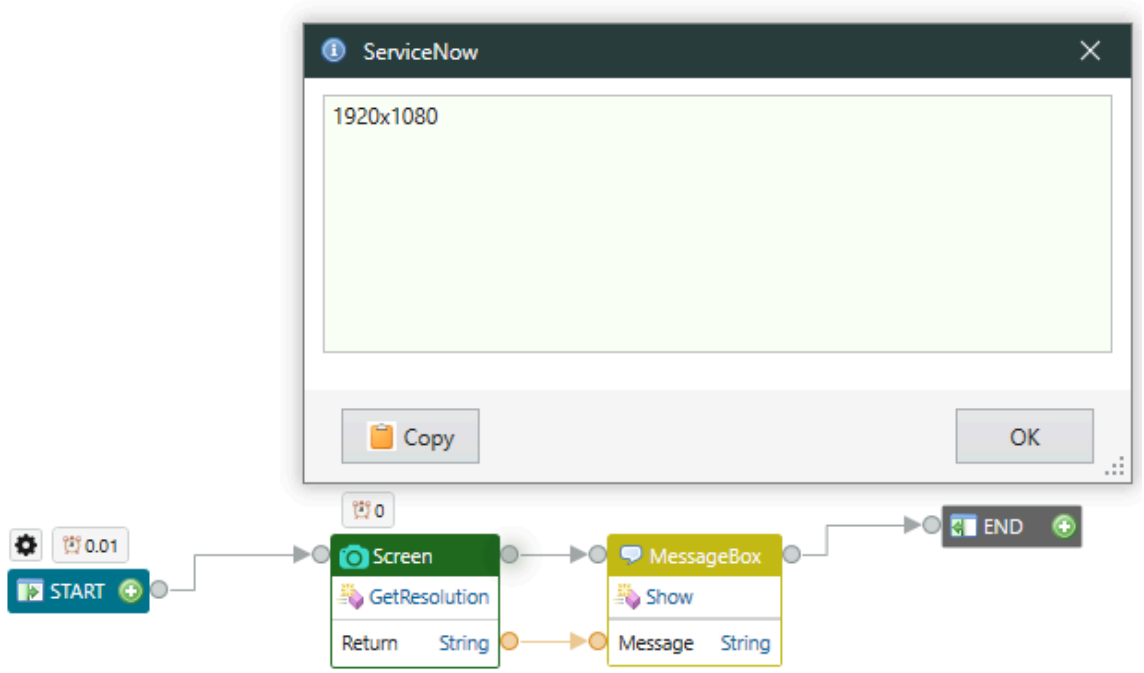
1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Bildschirm**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetResolution“ auf die Designoberfläche.
3. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetResolution“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang	Zurück	Zeichenfolge	Gibt die Auflösung des aktuellen Bildschirms zurück.	Nicht zutreffend

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Zeigt die aktuelle Bildschirmauflösung in einem Meldungsfeld an



Die GetResolution-Komponente übergibt die aktuelle Bildschirmauflösung über den Rückgabeport für Datenausgabe an die Show-Komponente. Die Komponente „Anzeigen“ empfängt die Lösung über ihren Nachrichtendateneingang und wird in einem Meldungsfeld angezeigt.

Eigenschaften der Bildschirmkomponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Bildschirmkomponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Bildschirmkomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Bildschirmkomponenten (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Zwischenablage

Die Zwischenablagekomponenten in RPA Desktop Design Studio ermöglichen Zwischenablage-, Kopier- und Extraktionsvorgänge für Dateien.

Verwenden Sie die Komponente Löschen

Löschen Sie den Inhalt der Zwischenablage als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „Löschen“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Komponente „Clear“ kann mit anderen Komponenten oder Methoden zusammenarbeiten, um eine Automatisierung Workflowauszuführen.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Löschen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die Komponente Löschen auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Steuerungsports der Clear-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von einer anderen Komponente.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetAsTable-Komponente

Rufen Sie den Inhalt der Zwischenablage als Datentabelle als Teil einer Automatisierung Workflow ab, indem Sie die Komponente „GetAsTable“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die GetAsTable-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die GetAsTable-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetAsTable“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Spaltentrennzeichen)	Übergibt das Spaltentrennzeichen für die Tabellenspalten vom Datenausgangsport einer anderen Komponente.	Ja
Dateneingang (LineSeperator)	Übergibt das Datentrennzeichen für die Tabellenspalten vom Datenausgangsport einer anderen Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt den Inhalt der Zwischenablage als Datentabelle zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetFileDropList-Komponente

Rufen Sie eine Liste von Dateinamen als Zeichenfolgenarray aus der Zwischenablage Windows ab, indem Sie die Komponente GetFileDropList in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Datei-Drop-Liste ist eine Sammlung von Zeichenfolgen, die die Pfadinformationen für Dateien in der Zwischenablage Windows enthalten.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetFileDropList“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetFileDropList“ auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Steuerungsports der Komponente „GetFileDropList“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	Gibt eine Datei-Drop-Liste aus der Zwischenablage Windows als Zeichenfolgenarray zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Erfassung anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetImage-Komponente

Rufen Sie mithilfe der GetImage-Komponente in RPA Desktop Design Studioein Bild aus der Zwischenablage ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die GetImage-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Daten-Writer-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die GetImage-Komponente auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetImage-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgang (Bitmap)	Gibt das Bild aus der Zwischenablage zurück.	Ja. Um eine Vorschau des Bilds anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Zurück**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetText-Komponente

Rufen Sie Text aus der Zwischenablage ab, und geben Sie ihn als Zeichenfolge zurück, indem Sie die Komponente GetText in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die GetText-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	Gibt den Text aus der Zwischenablage als Zeichenfolge zurück.	Ja. Um eine Vorschau des Texts anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SetFileDropList-Komponente

Löschen Sie die Zwischenablage, und fügen Sie dann eine Sammlung von Dateinamen hinzu, indem Sie die Komponente SetFileDropList in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Datei-Drop-Liste ist eine Sammlung von Zeichenfolgen, die die Dateipfade enthalten. Sie wird in der Zwischenablage Windows als Zeichenfolgen-Array gespeichert.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „SetFileDropList“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die Komponente „SetFileDropList“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Steuerungsports der Komponente „SetFileDropList“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateinamen)	Übergibt die Dateinamen als Zeichenfolgenarray aus der Datenausgabekomponente einer anderen Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die SetImage-Komponente

Kopieren Sie ein Bild in die Zwischenablage, indem Sie die SetImage-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die SetImage-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Daten-Writer-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die Komponente SetImage auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SetImage-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (img)	Leitet das Bild über den Datenausgangsport einer anderen Komponente weiter.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SetText-Komponente

Kopieren Sie eine Textzeichenfolge als Teil einer Automatisierung Workflow in die Zwischenablage [], indem Sie die SetText-Komponente in WindowsRPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die SetText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zwischenablage**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Text festlegen“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SetText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (strText)	Leitet die Zeichenfolge über den Datenausgangsport einer anderen Komponente weiter.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten im Dienstprogramm Zwischenablage RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Zwischenablagekomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Datenleser

Die Datenleser-Komponenten in RPA Desktop Design Studio ermöglichen das Lesen von Daten aus verschiedenen Programmen wie MS Excel und CSV.

Hinweis:
OLEDB 32 Bit wird für die Datenleser-Komponenten nicht unterstützt.

Weitere Informationen zu Problemen im Zusammenhang mit der Komponente „Datenleser“ finden Sie in den KB-Artikel KB1123553 und KB-Artikel KB1123554.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die GetExcelSheetNames-Komponente

Rufen Sie die Namen der Blätter in einer Excel-Datei als Teil einer Automatisierung ab Workflow, indem Sie die Komponente „GetExcelSheetNames“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Komponente „GetExcelSheetNames“ kann mit anderen Komponenten oder Methoden in einer Automatisierung Workflowzusammenarbeiten.

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetExcelSheetNames“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Datenleser-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datenleser**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetExcelSheetNames“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Eingeben von Eingaben in das Feld Dateipfad finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetExcelSheetNames“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die QueryExcel-Komponente

Fragen Sie Daten aus einer Datei Microsoft Excel mit der Komponente QueryExcel in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente QueryExcel konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Datenleser-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datenleser**.
2. Ziehen Sie die Komponente QueryExcel auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente QueryExcel mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übergibt den Pfad an die Excel-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (CommandText)	Übergibt die Abfrage von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (IsFirstRowHeader)	Übergibt die boolesche Antwort, ob die erste Zeile der Excel-Tabelle ein Header einer zuvor ausgeführten Komponente ist.	Nein
Ausgehende Daten (Anzahl)	Übergibt die Anzahl der aus der Excel-Tabelle extrahierten Daten an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, **klicken** Sie mit der rechten Maustaste auf die Felder Anzahl und **Daten**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Datenausgang (DataTable)	Übergibt die Anzahl der aus der Excel-Tabelle extrahierten Daten an die nächste Komponente als Datentabelle.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ReadFromCSV-Komponente

Lesen Sie Daten aus einer CSV-Datei mithilfe der ReadFromCSV-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ReadFromCSV-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Datenleser-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datenleser**.
2. Ziehen Sie die ReadFromCSV-Komponente auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Verwenden Sie die ReadFromCSV-Komponente.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ReadFromCSV-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übergibt den Dateipfad der CSV-Datei über den Datenausgangsport einer anderen Komponente.	Ja
Daten in (StartRow)	Übergibt die Nummer der Zeile, die zuerst über den Datenausgangsport einer anderen Komponente abgefragt wird.	Ja
Trennzeichen (Zeichenfolge)	Übergibt das Trennzeichen zwischen Daten über den Datenausgangsport einer anderen Komponente.	Ja
IsFirstRowHeader (Boolesch)	Übergibt die boolesche Antwort, ob die erste Zeile der CSV-Datei ein Header ist, über den Datenausgangsport einer anderen Komponente.	Ja
Daten aus	Zwei Datenausgabeports bewirken: ○ Anzahl: Gibt die Datenanzahl aus der CSV-Datei zurück. ○ Daten: Gibt die extrahierten Daten aus der CSV-Datei in einer Datentabelle zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, **klicken** Sie mit der rechten Maustaste auf die Felder Anzahl und **Daten**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ReadFromExcel-Komponente

Lesen Sie die Daten aus einer Datei Microsoft Excel mithilfe der Komponente ReadFromExcel in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente ReadFromExcel konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Datenleser-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datenleser**.
2. Ziehen Sie die Komponente ReadFromExcel auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente ReadFromExcel mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Der Pfad zur Excel-Datei wird von einer zuvor ausgeführten Komponente übergeben.	Ja
Daten in (Blattname)	Der Name des Blatts in der Excel-Datei wird von einer zuvor ausgeführten Komponente übergeben.	Ja.
Dateneingang (IsFirstRowHeader)	Übergibt die boolesche Antwort, ob die erste Zeile der Excel-Tabelle ein Header einer zuvor ausgeführten Komponente ist.	Nein
Ausgehende Daten (Anzahl)	Übergibt die Gesamtzahl der Zeilen, die Daten enthalten, an die nächste Komponente.	Nein
Datenausgang (Daten)	Übergibt die Daten an die nächste Komponente.	Nein
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ReadFromXPS-Komponente

Lesen Sie die Daten aus einer XPS-Datei mithilfe der ReadFromXPS-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ReadFromXPS“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Datenleser-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datenleser**.
2. Ziehen Sie die ReadFromXPS-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ReadFromXPS-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übergibt den Dateipfad der XPS-Datei durch eine zuvor ausgeführte Komponente.	Ja
Daten in (PageNumber)	Übergibt die Seitenzahl aus der XPS-Datei über eine zuvor ausgeführte Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt die extrahierten Daten aus der XPS-Datei zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Daten**, und klicken Sie auf **Datenvorschau**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Automatische Übersetzung

Eigenschaften der Datenleser-Komponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Datenleser-Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Datenleser-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Datenleser-Komponenten (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Datenschreiber

Die Datenschreiberkomponenten in RPA Desktop Design Studio schreiben Daten in verschiedene Programme wie MS Excel und CSV.

Hinweis:
OLEDB 32 Bit wird für die Daten-Writer-Komponenten nicht unterstützt.

Weitere Informationen zu Problemen im Zusammenhang mit der Komponente „Data Writer“ finden Sie in den KB-Artikel KB1123553 und KB-Artikel KB1123554.

Verwenden Sie die WriteToCSV-Komponente

Schreiben Sie die Daten in eine CSV-Datei, indem Sie die Komponente WriteToCSV in RPA Desktop Design Studio als Teil von Workflowverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die WriteToCSV-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Daten-Writer-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datenschreiber**.
2. Ziehen Sie die Komponente WriteToCSV auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente WriteToCSV mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übergibt den Pfad an die CSV-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Datentabelle)	Übergibt die zu schreibenden Daten aus einer zuvor ausgeführten Komponente in die CSV-Datei. Der Port akzeptiert Daten im Datentabellenformat.	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Trennzeichen)	Übergibt das Trennzeichen einer zuvor ausgeführten Komponente. Sie können ein anwenderdefiniertes Trennzeichen angeben.	Nein
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die WriteToExcel-Komponente

Schreiben Sie die Daten in ein Arbeitsblatt einer Datei Microsoft Excel als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die Komponente WriteToExcel in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die WriteToExcel-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Daten-Writer-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datenschreiber**.
2. Ziehen Sie die Komponente WriteToExcel auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente WriteToExcel mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übergibt den Pfad an die Excel-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Blattname)	Übergibt den Namen des Blatts in der Excel-Datei, in das Daten aus einer zuvor ausgeführten Komponente geschrieben werden.	Ja
Dateneingang (Daten)	Übergibt die Daten, die aus einer zuvor ausgeführten Komponente geschrieben werden.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die WriteText-Komponente

Schreiben Sie die Daten als Teil einer Automatisierung Workflow in ein Textdokument, indem Sie die WriteText-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie können die Daten im Zeichenfolgenformat zu einer vorhandenen Zeichenfolge in der Textdatei hinzufügen oder die vorhandenen Daten durch neue Daten ersetzen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die WriteText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Daten-Writer-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datenschreiber**.
2. Ziehen Sie die WriteText-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der WriteText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übergibt den Pfad an die Textdatei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Daten)	Übergibt die zu schreibende Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente an die Textdatei.	Ja
Daten in (Anfügen)	Übergibt den booleschen Wert, um anzugeben, ob die übergebene Zeichenfolge vorhandene Daten in der Textdatei anhängt oder ersetzt. Die Werte sind:	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	○ Wahr: Wird an die vorhandene Zeichenfolge angehängt. ○ False: Ersetzt die vorhandene Zeichenfolge.	
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Daten-Writer-Komponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Daten-Writer-Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Daten-Writer-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

DateTime

Die DateTime-Komponenten in RPA Desktop Design Studio ermöglichen verschiedene nützliche Vorgänge mit Datum und Uhrzeit.

Verwenden Sie die Komponente Hinzufügen

Erhöhen oder verringern Sie die Uhrzeit oder das Datum um den Wert, den Sie als Teil von Workflow mit der Komponente Hinzufügen in RPA Desktop Design Studioangeben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Hinzufügen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die Komponente Hinzufügen auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente Hinzufügen mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (SourceDate)	Übergibt das Quelldatum, bei dem es sich um das Datum oder die Uhrzeit handelt, zu der die Komponente Hinzufügen um den von Ihnen angegebenen Wert aus einer zuvor ausgeführten Komponente erhöht oder verringert wird.	Ja
Dateneingang (Typ)	Übergibt die Zeiteinheit einer zuvor ausgeführten Komponente. Sie können die folgenden Werte angeben: ○ Jahr ○ Monat ○ Tag ○ Stunde ○ Minute ○ Zweite(r) ○ Millisekunde ○ Tick	Ja
Dateneingang (Wert)	Übergibt den numerischen Wert, um den Sie das Quelldatum ändern möchten, aus einer zuvor ausgeführten Komponente. Wenn Sie beispielsweise 5 und das Quelldatum 08.10.2019 angeben, ist das neue Quelldatum der 13.10.2019.	Ja
Daten aus	Gibt das Datum und die Uhrzeit der Aktualisierung zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Vergleichen

Vergleichen Sie zwei Datums- und Uhrzeitangaben, um herauszufinden, ob die Datumsangaben identisch sind, indem Sie die Komponente Vergleichen in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Vergleichen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die Komponente Vergleichen auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Vergleichen“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Datum 1)	Übergibt das erste Datum der beiden zu vergleichenden Daten aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Datum 2)	Übergibt das zweite Datum der beiden zu vergleichenden Daten aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt einen der Werte basierend auf dem Vergleichsergebnis zurück:	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	○ **-1**, wenn das erste Datum vor dem zweiten liegt. ○ **0**, wenn das erste und das zweite Datum identisch sind. ○ **1**, wenn das erste Datum nach dem zweiten Datum liegt.	Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Format

Ändern Sie das Format eines Datums mithilfe der Komponente „Format“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Formatkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die Komponente Format auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Führen Sie die folgenden Schritte aus:
   a. Geben Sie im Feld Von das Datumsformat an, das Sie ändern möchten.
   b. Geben Sie im Feld Bis das Zieldatumsformat an.
   c. Klicken Sie auf **OK**.
5. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
6. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Formatkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (DateObject)	Übergibt das Datumsobjekt über den Datenausgangsport einer	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente. Beispiel: 25.03.2009.	
Daten aus	Gibt das Datumsobjekt im Zieldatumsformat zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetPart-Komponente

Rufen Sie den Wert eines Teils des Datumsformats als Teil von Workflow mithilfe der GetPart-Komponente in RPA Desktop Design Studioab. Beispielsweise können Sie den Wert des Monats im Format MM/TT/JJJJ abrufen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetPart-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die GetPart-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetPart-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (SourceDate)	Übergibt das Datum und die Uhrzeit, für die Sie das Teil anzeigen möchten, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Format)	Übergibt den Teil des Datums und Formats, dessen Wert von einer	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	zuvor ausgeführten Komponente zurückgegeben wird.	
Daten aus	Gibt den Wert des Teils des Datumsformats zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die IsLeapYear-Komponente

Geben Sie ein Jahr an, um herauszufinden, ob es sich um ein Schaltjahr handelt, indem Sie die Komponente IsLeapYear in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „IsLeapYear“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die Komponente „IsLeapYear“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „IsLeapYear“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Jahr)	Übergibt das von Ihnen angegebene Jahr aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt „ **Wahr** “ zurück, wenn das angegebene Jahr ein Schaltjahr ist. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		Rückgabe, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Now-Komponente

Rufen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des Systems als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die Now-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgang (DateTime)	Übergibt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des Systems an eine andere Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Heute-Komponente

Rufen Sie das aktuelle Datum des Systems mithilfe der Komponente „Heute“ in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Heute“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die Komponente Heute auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente Heute mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	Übergibt das aktuelle Datum an eine andere Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die UtcNow-Komponente

Rufen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit des Systems im Format Coordinated Universal Time (UTC) mithilfe der Komponente UtcNow in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die UtcNow-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der DateTime-Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **DateTime**.
2. Ziehen Sie die Komponente UtcNow auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der UtcNow-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	Übergibt das aktuelle Datum im UTC-Format.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der DateTime-Komponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der DateTime-Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der DateTime-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Debuggen

Die Debug-Komponenten in RPA Desktop Design Studio ermöglichen das Schreiben von Protokollen in das Konsolenprotokoll und verifizieren, ob ein Projekt von RPA Desktop Design Studio oder einem Robot ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die ConsoleLog-Komponente

Schreiben Sie mithilfe der ConsoleLog-Komponente in RPA Desktop Design Studioim Rahmen einer Automatisierung Workflow eine Nachricht in das Konsolenprotokoll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ConsoleLog-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Debug-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Debuggen**.
2. Ziehen Sie die ConsoleLog-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ConsoleLog-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Nachricht)	Übergibt eine Nachricht, die aus einer zuvor ausgeführten Komponente in das Konsolenprotokoll geschrieben werden muss.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die IsRunningFromStudio-Komponente

Ermitteln Sie mithilfe der Komponente „IsRunningFromStudio“ in RPA Desktop Design Studio, ob ein Projekt von Studio als Teil einer Automatisierung Workflow ausgeführt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „IsRunningFromStudio“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Debug-Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Debuggen**.
2. Ziehen Sie die Komponente „IsRunningFromStudio“ auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „IsRunningFromStudio“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	Gibt **true** zurück, wenn ein Projekt von RPA Desktop Design Studioausgeführt wird. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „IsRunningInBotsession“.

Stellen Sie mithilfe der Komponente „IsRunningInBotsession“ in RPA Desktop Design Studiofest, ob ein Projekt in einer Bot-Sitzung als Teil einer Automatisierung Workflow ausgeführt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „IsRunningInBotsession“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Debug-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Debuggen**.
2. Ziehen Sie die Komponente „IsRunningInBotsession“ auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „IsRunningInBotsession“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	Gibt „ **true** “ zurück, wenn ein Projekt in einer Bot-Sitzung	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	ausgeführt wird. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Debug-Komponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Debug-Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Debug-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Dialogfelder

Die Komponentengruppe „Dialoge“ führt im Rahmen einer beaufsichtigten Automatisierung grundlegende Vorgänge für Datei- und Ordnerdialoge durch.

Die -Komponenten können die folgenden Vorgänge ausführen:

- Dialogfeld „Datei öffnen“, um eine Datei basierend auf den von Ihnen angegebenen Kriterien zu öffnen.
- Öffnen Sie einen Ordnerdialog, und öffnen Sie dann einen Ordner.
- Speichern Sie eine Datei an einem Speicherort.

Verwenden Sie die OpenFileDialog-Komponente

Öffnen Sie einen Dateidialog, in dem Sie eine Datei mit der OpenFileDialog-Komponente in RPA Desktop Design Studioöffnen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig öffnet die Komponente OpenFileDialog den zuletzt geöffneten Dateidialog. Sie können den Speicherort des Dateidialogfelds und den Typ der Datei ändern, die Sie öffnen möchten, indem Sie den Speicherort und den Dateityp angeben.

Es gibt Eigenschaften, die Sie für die Komponente OpenFileDialog konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften der Dialogkomponente.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme > Dialogfelder**.
2. Ziehen Sie die Komponente OpenFileDialog auf die Designoberfläche.
3. Um den zuletzt geöffneten Dateidialog zu öffnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste OpenFileDialog.
4. Klicken **Sie auf Von hier**ausführen.
5. Wählen Sie im Dialogfeld „Als Datei speichern“ die gewünschte Datei aus, und klicken Sie auf **Öffnen**. Das Ergebnis (boolesch) und Dateiname (Zeichenfolge) geben die boolesche Antwort darauf zurück, ob Sie eine Datei geöffnet haben, sowie den Dateinamen und Pfad.
6. **Wahlweise:** Informationen zur Konfiguration der Eingabeports finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
7. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von OpenFileDialog mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten.

OpenFileDialog – Ports

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Filter)	Übernimmt das Format der Datei, die Sie aus einer zuvor ausgeführten Komponente öffnen möchten.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Daten in (InitialDirectory)	Übernimmt den Pfad zu dem Verzeichnis, das die Datei enthält, die Sie aus einer zuvor ausgeführten Komponente öffnen möchten.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Daten aus (Ergebnis)	Übergibt die boolesche Antwort darauf, ob Sie eine Datei geöffnet haben, an die nächste Komponente.	Ja
Daten aus (FileName)	Übergibt den Namen der geöffneten Datei und ihren Pfad zur nächsten Komponente.	Ja
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung von der Komponente „Text abrufen“	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	an die nächste auszuführende Komponente.	

8. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **RegisterkarteDESIGN** auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente LockUIDialog

Stellen Sie zusätzliche Authentifizierung für jeden Schritt Ihrer beaufsichtigten Automatisierung bereit, indem Sie die Komponente LockUIDialog in der Anwendung RPA Desktop Design Studio verwenden.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie sich in einem beaufsichtigten Automatisierungsprojekt befinden, um die Komponente „LockUIDialog“ zu verwenden.

Erforderliche Rolle: RPA-Entwickler

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Betrachten Sie das Szenario, in dem Sie für einen Schritt in Ihrer beaufsichtigten Automatisierung zusätzliche Sicherheit bereitstellen möchten. Angenommen, die Automatisierung versucht, auf die Mitarbeiterdatenbank zuzugreifen. Diese Datenbank enthält vertrauliche Informationen. Wenn Sie die Komponente „LockUIDialog“ verwenden, fährt die Automatisierung nur dann mit dem nächsten Schritt fort, wenn der Benutzer mit dem Computer-Anwendernamen und dem Passwort authentifiziert wurde. Sie können auch eine Nachricht angeben, die während der Authentifizierung angezeigt werden soll.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Dialogfelder** in einem beaufsichtigten Automatisierungsprojekt.
2. Ziehen Sie die Komponente LockUIDialog auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente LockUIDialog mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben:

Ports der Komponente „LockUIDialog“.

Portname	Porttyp	Portbeschreibung	Erforderlich?
Anzeigetext	Dateneingang	Text, den Sie während der Authentifizierung anzeigen möchten. Der Text kann verwendet werden, um zu vermitteln, warum eine Authentifizierung für den Automatisierungsschritt erforderlich ist. Sie können beispielsweise den folgenden Text verwenden, wenn der Automatisierungsschritt versucht, auf die Mitarbeiterdatenbank zuzugreifen: Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein, um auf die Mitarbeiterdatenbank zuzugreifen. Der Text wird im Authentifizierungsdialogfeld angezeigt, das zur Eingabe des Maschinenanwendernamens und des Passworts verwendet wird.	Nein
Ergebnis	Daten aus	Wahrer oder falscher Wert der Authentifizierung. Wenn die Authentifizierung erfolgreich ist, lautet das Ergebnis „true“.	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Portname	Porttyp	Portbeschreibung	Erforderlich?
		Wenn die Authentifizierung nicht erfolgreich ist, lautet das Ergebnis „falsch“. Der Wert „Wahr“ oder „Falsch“ des Ergebnisses kann weiter verwendet werden, um eine Verbindung zu einer beliebigen Bedingung herzustellen. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedingungskomponenten finden Sie unter Bedingungen.	
Nicht zutreffend	Steuerung in	Übergibt die Steuerung von der zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Nicht zutreffend	Steuerung aus	Übergibt das Steuerelement von der LockUIDialog-Komponente an die nächste auszuführende Komponente.	Nein

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.
   Sie können die Automatisierung auch ausführen, indem Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen** wählen.

Verwenden Sie die OpenFolderDialog-Komponente

Öffnen Sie ein Ordnerdialogfeld, damit Sie von dort aus einen Ordner mit der OpenFolderDialog-Komponente öffnen können. Nach dem Öffnen des Ordnerdialogfelds können Sie einen Ordner erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt Eigenschaften, die Sie für die Komponente „OpenFolderDialog“ konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften der Dialogkomponente.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme > Dialogfelder**.
2. Ziehen Sie die Komponente OpenFolderDialog auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste OpenFolderDialog, um das Dialogfeld „Ordner“ zu öffnen.
4. Wählen Sie im Dialogfeld „Nach Ordner suchen“ den gewünschten Ordner aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.
5. Informationen zur Konfiguration der Ausgaben für Daten-Ports finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften des Ausgabeports.
   Das Ergebnis (boolesch) und der Pfad (Zeichenfolge) geben die boolesche Antwort darauf zurück, ob Sie einen Ordner geöffnet haben, sowie den Namen und Pfad des Ordners.
6. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von OpenFolderDialog mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

OpenFolderDialog – Ports

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus (Ergebnis)	Übergibt die boolesche Antwort darauf, ob Sie einen Ordner geöffnet haben, an die nächste Komponente.	Ja
Ausgehende Daten (Pfad)	Übergibt den Pfad zu dem Ordner, den Sie aus dem Ordnerdialogfeld geöffnet haben, an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung von der Komponente „Text abrufen“ an die nächste auszuführende Komponente.	Ja

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **RegisterkarteDESIGN** auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SaveFileDialog-Komponente

Speichern Sie eine Datei in einem Ordner, indem Sie die Komponente SaveFileDialog in RPA Desktop Design Studioverwenden. Standardmäßig öffnet die Komponente den zuletzt geöffneten Dateidialog.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es gibt Eigenschaften, die Sie für die Komponente SaveFileDialog konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften der Dialogkomponente.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme > Dialogfelder**.
2. Ziehen Sie die SaveFileDialog-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Um den zuletzt geöffneten Dateidialog zu öffnen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste SaveFileDialog.
4. Klicken **Sie auf Von hier**ausführen.
5. Geben Sie im Dialogfeld „Speichern unter“ im Feld Dateiname den Namen der Datei ein.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das Ergebnis (boolesch) und Dateiname (Zeichenfolge) geben die boolesche Antwort darauf zurück, ob Sie eine Datei geöffnet haben, sowie den Dateinamen und Pfad.
7. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von SaveFileDialog mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SaveFileDialog – Ports

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus (Ergebnis)	Übergibt die boolesche Antwort, ob die Datei gespeichert wurde, an die nächste Komponente.	Ja
Daten aus (Dateiname)	Übergibt den Namen der von Ihnen gespeicherten Datei und den Pfad zu der Datei an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung von der Komponente „Text abrufen“ an die nächste auszuführende Komponente.	Ja

8. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **RegisterkarteDESIGN** auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Dialogkomponente

Weitere Informationen finden Sie in den Beschreibungen der Eigenschaften der Dialogkomponenten. Sie können die Eigenschaften bei Bedarf aktualisieren.

Eigenschaften der Dialogkomponente

Eigenschaft	Beschreibung
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Umgebung

Die Umgebungskomponenten in RPA Desktop Design Studio rufen Informationen ab und führen bestimmte Vorgänge in der Umgebung Windows aus.

Verwenden Sie die CurrentDirectory-Komponente

Ermitteln Sie das aktuelle Arbeitsverzeichnis und seinen Pfad mithilfe der Komponente CurrentDirectory in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „CurrentDirectory“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente CurrentDirectory auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente CurrentDirectory mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Pfad zum aktuellen Arbeitsverzeichnis zurück. Übergibt den Pfad zur nächsten Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „GetEnvironmentVariable“.

Rufen Sie den Wert einer Umgebungsvariablen mithilfe der Komponente „GetEnvironmentVariable“ in RPA Desktop Design Studioab. Sie können beispielsweise den Wert der Variablen „TEMP“ abrufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetEnvironmentVariable“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetEnvironmentVariable“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetEnvironmentVariable“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Variable)	Übernimmt die Umgebungsvariable über den Datenausgang einer anderen Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt den Wert der angegebenen Umgebungsvariablen zurück und übergibt ihn an eine andere Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Is64BitOperatingSystem-Komponente

Stellen Sie mithilfe der Komponente „Is64BitOperatingSystem“ in RPA Desktop Design Studiofest, ob ein Betriebssystem als Teil einer Automatisierung Workflow 64-Bit-Betriebssystem ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Is64BitOperatingSystem“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Is64BitOperatingSystem“ auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Is64BitOperatingSystem“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	Gibt „ **true** “ zurück, wenn das aktuelle Betriebssystem	Ja.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	ein 64-Bit-Betriebssystem ist. Andernfalls wird **False** zurückgegeben und die Ausgabe an die nächste Komponente übergeben.	Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente MachineName

Rufen Sie den Namen Ihres Computers als Teil einer Automatisierung Workflow ab, indem Sie die MachineName-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente MachineName konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente MachineName auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente MachineName mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	Gibt den Namen des Computers zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ResolvePath-Komponente

Suchen Sie den Pfad Ihres aktuellen Automatisierungsprojekts als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die ResolvePath-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie müssen den Parameter angeben, z. B. %projectpath%, um den Pfad zu erhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ResolvePath-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die ResolvePath-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente ResolvePath mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Führt den Projektpfad durch den Datenausgangsport einer anderen Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt den Automatisierungsprojektpfad zurück und übergibt an eine andere Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente SetEnvironmentVariable

Erstellen Sie eine Umgebungsvariable als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die Komponente „SetEnvironmentVariable“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „SetEnvironmentVariable“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente SetEnvironmentVariable auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente SetEnvironmentVariable mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Variable)	Übernimmt den Namen der Umgebungsvariablen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Wert)	Übernimmt den Umgebungsvariablenwert aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SpecialFolderPath-Komponente

Rufen Sie den Pfad zu einem speziellen Ordner in Windows basierend auf dem von Ihnen angegebenen Namen ab, indem Sie die SpecialFolderPath-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die SpecialFolderPath-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente SpecialFolderPath auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SpecialFolderPath-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Ordner)	Übernimmt den Namen des speziellen Ordners aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Pfad zum angegebenen speziellen Systemordner zurück und übergibt ihn an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „SystemDirectory“.

Rufen Sie den Pfad zum Systemverzeichnis als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der SystemDirectory-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „SystemDirectory“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente SystemDirectory auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „SystemDirectory“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Pfad zum Systemverzeichnis zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die UserDomain-Komponente

Rufen Sie den Benutzerdomänennamen ab, der einem aktuellen Benutzer als Teil einer Automatisierung Workflow zugeordnet ist, indem Sie die Komponente „UserDomain“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „UserDomain“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente UserDomain auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „UserDomain“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Domänennamen für den aktuellen Anwender zurück	Ja.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	und übergibt an die nächste Komponente.	Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente UserName

Rufen Sie den Anwendernamen des Anwenders ab, der derzeit beim Computer Windows als Teil einer Automatisierung Workflow angemeldet ist, indem Sie die Komponente „UserName“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „UserName“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Umgebungskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Umgebung**.
2. Ziehen Sie die Komponente UserName auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente UserName mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus	Gibt den Namen des Benutzers zurück, der derzeit beim Computer Windows angemeldet ist, und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Umgebungskomponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Umgebungskomponenten unter RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Umgebungskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Datei

Die Dateikomponenten in RPA Desktop Design Studio führen Standardvorgänge für die Dateien und Verzeichnisse Windows aus. Beispiel: Kopieren von Dateien oder Abrufen temporärer Dateinamen.

Verwenden Sie die AppendBytes-Komponente

Fügen Sie Bytes im Rahmen einer Automatisierung Workflow mithilfe der AppendBytes-Komponente in RPA Desktop Design Studioan eine Datei an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die AppendBytes-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente AppendBytes auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der AppendBytes mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (filePath)	Übernimmt den Pfad zu der Datei, an die die Bytes aus einer zuvor ausgeführten Komponente angehängt werden.	Ja
Dateneingang (Bytes)	Übernimmt die Bytes, die Sie an die Datei anhängen möchten, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt den Status des Vorgangs „Bytes anfügen“ zurück. Gibt „ **true** “ zurück, wenn erfolgreich, oder „ **false** “, wenn ein Fehler aufgetreten ist.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die AppendText-Komponente

Fügen Sie einem vorhandenen Text einer Datei Text als Teil einer Automatisierung Workflow hinzu, indem Sie die AppendText-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die AppendText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die AppendText-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der AppendText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (filePath)	Übernimmt den Pfad zu der Datei, an die die Methode Text aus einer zuvor ausgeführten Komponente anhängt.	Ja
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, an den die Methode Text aus einer zuvor ausgeführten Komponente anhängt.	Ja
Datenausgang (Text)	Gibt „ **true** “ zurück, wenn der angegebene Text erfolgreich zur Datei hinzugefügt wurde. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente ChangeExtension

Ändern Sie die Erweiterung einer Datei mithilfe der Komponente ChangeExtension in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die ChangeExtension-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente ChangeExtension auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ChangeExtension-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Übernimmt den Pfad zu der Datei, für die die Methode die Erweiterung einer zuvor ausgeführten Komponente ändert.	Ja
Daten in (Erweiterung)	Übernimmt die neue Erweiterung, die die Methode von einer zuvor ausgeführten Komponente ändert.	Ja
Daten aus	Gibt den Pfad mit der geänderten Erweiterung zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Kombinieren

Kombinieren Sie zwei Pfade, um mit der Komponente „Kombinieren“ in RPA Desktop Design Studioeinen einzelnen Pfad zu erstellen. Zum Beispiel könnte „C:\Users“ der erste Pfad und „\Data\TestFolder“ der zweite Pfad sein, und beide könnten kombiniert werden, um den Pfad „C:\Users\Data\TestFolder“ zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente Kombinieren konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente Kombinieren auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Kombinieren“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad 1)	Übernimmt den ersten Teil des kombinierten Pfads aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Pfad 2)	Übernimmt den letzten Teil des kombinierten Pfads aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt den kombinierten Pfad zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die CopyFile-Komponente

Kopieren Sie eine vorhandene Datei als Teil einer Automatisierung Workflow in eine neue Datei, indem Sie die Komponente CopyFile in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die CopyFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente CopyFile auf die Designoberfläche.
3. Um die Eingabefelder zu konfigurieren, siehe, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.
   a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld.
   b. Klicken Sie **auf Überschreiben**.
   c. Geben Sie Details für die folgenden Felder ein, Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente CopyFile mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang	Stellt die Dateneingangsports „sourcefilePath“ und „destFilePath“ zum Kopieren der Dateien bereit.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente DeleteFile

Löschen Sie eine Datei aus dem Speicherort, den Sie im Rahmen einer Automatisierung Workflow angegeben haben, indem Sie die Komponente „DeleteFile“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „DeleteFile“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente DeleteFile auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente DeleteFile mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (filePath)	Übernimmt den Pfad zu der Datei und den Namen der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente FileExists

Finden Sie heraus, ob die von Ihnen angegebene Datei als Teil einer Automatisierung Workflow vorhanden ist, indem Sie die Komponente „FileExists“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „FileExists“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente FileExists auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „FileExists“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (filePath)	Übernimmt den Pfad zu der Datei und den Namen der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt „ **Wahr** “ zurück, wenn die angegebene Datei vorhanden ist. Andernfalls wird **False** zurückgegeben und die Ausgabe an eine andere Komponente übergeben.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die GetDirectoryName-Komponente

Rufen Sie den Verzeichnisnamen des angegebenen Pfads als Teil einer Automatisierung Workflow ab, indem Sie die Komponente „GetDirectoryName“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetDirectoryName“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetDirectoryName“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetDirectoryName“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Übernimmt den Pfad zu dem Verzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Verzeichnisnamen des Pfads zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetExtension-Komponente

Rufen Sie die Erweiterung einer Datei ab, und kennen Sie ihren Typ als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die Komponente „GetExtension“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die GetExtension-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die GetExtension-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetExtension-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Übernimmt den Pfad zu der Datei und den Namen der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Dateierweiterung zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetFileName-Komponente

Rufen Sie den Namen einer Datei als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der GetFileName-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetFileName“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetFileName auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetFileName“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Pfad zu der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt den Dateinamen zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „GetFileNameWithoutExtension“.

Rufen Sie den Namen einer Datei ohne ihre Erweiterung als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „GetFileNameWithoutExtension“ in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetFileNameWithoutExtension“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetFileNameWithoutExtension“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetFileNameWithoutExtension“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Übernimmt den Pfad zu der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Dateinamen zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „GetLastModifiedFile“.

Rufen Sie den Namen und Pfad zur zuletzt geänderten Datei in einem Verzeichnis mithilfe der Komponente „GetLastModifiedFile“ in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetLastModifiedFile“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetLastModifiedFile“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetLastModifiedFile“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Ordnerpfad)	Übernimmt den Pfad zu dem Verzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (searchSubDirectory)	Verwendet die boolesche Antwort, um anzugeben, ob die Methode Unterverzeichnisse im Zielverzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente durchsucht.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Daten in (Dateierweiterung)	Wenn Sie Dateien anhand ihrer Erweiterungen suchen möchten, verwenden Sie diese Option. Übernimmt die Erweiterung eines Dateityps aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Pfad zu der Datei und ihren Namen zurück, die zuletzt geändert wurden.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetPathRoot-Komponente

Rufen Sie den Namen des Stammordners oder -verzeichnisses eines Pfads mithilfe der GetPathRoot-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetPathRoot“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetPathRoot“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetPathRoot-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Übernimmt den Pfad aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Namen des Stammordners im Pfad zurück, der über den Dateneingangsport durchlaufen wurde, und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „GetRandomFileName“.

Rufen Sie zufällig generierte Dateinamen und ihre Erweiterungen ab, indem Sie die Komponente „GetRandomFileName“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetRandomFileName“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetRandomFileName auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetRandomFileName“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den zufälligen Dateinamen und die Erweiterung zurück und übergibt an die nächste Komponente	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		Rückgabe, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Übergibt die Dateinamen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetTempFileName-Komponente

Rufen Sie die Namen temporärer Dateien Windows mithilfe der Komponente GetTempFileName in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetTempFileName“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetTempFileName auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetTempFileName-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den neuen temporären Dateinamen und Pfad auf dem Datenträger zurück und übergibt an die nächste auszuführende Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente HasExtension

Finden Sie heraus, ob eine Datei eine Erweiterung hat, indem Sie die Komponente HasExtension in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „HasExtension“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente HasExtension auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente HasExtension mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Übernimmt den Pfad zu der Datei und den Namen der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den booleschen Wert basierend darauf zurück, ob die Datei eine Erweiterung hat, und übergibt den Wert an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die IsPathRooted-Komponente

Finden Sie heraus, ob der von Ihnen angegebene Pfad einen Stammordner hat, indem Sie die Komponente „IsPathRooted“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „IsPathRooted“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente IsPathRooted auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „IsPathRooted“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Pfad)	Übernimmt den Pfad zu der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob der Pfad einen Stammordner hat, und übergibt den Wert an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die MoveFile-Komponente

Verschieben Sie eine Datei von einem vorhandenen Speicherort an einen neuen Speicherort als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die MoveFile-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die MoveFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die MoveFile-Komponente auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der MoveFile-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (sourcefilePath)	Übernimmt den Pfad zur Quelldatei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (destFilePath)	Übernimmt den Pfad zum Zielverzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Überschreiben)	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Methode dieselbe Datei im Zielverzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente überschreibt.	Nein
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ReadBytes-Komponente

Lesen Sie die angegebene Anzahl von Byte als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die ReadBytes-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ReadBytes-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die ReadBytes-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ReadBytes-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (filePath)	Übernimmt den Pfad zu einer Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Bytes als Zeichenfolgen-Array zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ReadText-Komponente

Geben Sie den gesamten Text in einer Datei als Ausgabe zurück, indem Sie die ReadText-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ReadText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die ReadText-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ReadText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (filePath)	Übernimmt den Pfad zu der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den gelesenen Text aus der Datei zurück und übergibt	Ja.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	die Ausgabe an die nächste Komponente.	Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die RenameFile-Komponente

Benennen Sie eine Datei um, und ändern Sie den Dateityp, indem Sie die RenameFile-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die RenameFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die RenameFile-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der RenameFile-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (filePath)	Übernimmt den Pfad zur Datei und deren Namen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (newName)	Übernimmt den neuen Namen der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	Hinweis: Sie müssen die Erweiterung der Datei angeben. Durch Bereitstellen einer neuen Erweiterung können Sie den Dateityp ändern.	
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die WriteBytes-Komponente

Schreiben Sie das angegebene Byte-Array als Teil einer Automatisierung Workflow in eine Datei, indem Sie die WriteBytes-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die WriteBytes-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die Komponente WriteBytes auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente WriteBytes mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (filePath)	Übernimmt den Pfad zu der Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Bytes)	Übernimmt die Bytes als Byte-Array aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt „ **true** “ zurück, wenn der Vorgang erfolgreich ist, und **„false“**, wenn der Schreibvorgang fehlgeschlagen	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	ist, und übergibt den booleschen Wert an die nächste Komponente.	Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die WriteText-Komponente

Fügen Sie einer vorhandenen Datei einen vorhandenen Text an, oder überschreiben Sie ihn, oder erstellen Sie eine Datei, und schreiben Sie Text mit der WriteText-Komponente in RPA Desktop Design Studioin sie.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die WriteText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Dateikomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Datei**.
2. Ziehen Sie die WriteText-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der WriteText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (filePath)	Übernimmt den Pfad zu einer vorhandenen oder neuen Datei und den Dateinamen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, der aus einer zuvor ausgeführten Komponente in die vorhandene oder neue Datei geschrieben werden soll.	Ja
Daten aus	Gibt „ **Wahr** “ zurück, wenn der Text in die Datei geschrieben wurde. Andernfalls wird **False** zurückgegeben und die	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	boolesche Ausgabe an die nächste Komponente übergeben.	
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Dateikomponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Dateikomponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Dateikomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Suche	Option zum Aktivieren einer Suche nach einer Eigenschaft
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.

Verzeichnis

Die Verzeichniskomponenten in RPA Desktop Design Studio führen Standardvorgänge für Windows -Verzeichnisse aus. Benennen Sie beispielsweise ein Verzeichnis um, oder rufen Sie die Liste der Dateien in einem Verzeichnis ab.

Verwenden Sie die Komponente CopyDirectory

Kopieren Sie ein Verzeichnis an einen anderen Speicherort, indem Sie die Komponente CopyDirectory in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „CoupeDirectory“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente CopyDirectory auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente CopyDirectory mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (SourceDirPath)	Übernimmt den Pfad zum Quellverzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (destDirPath)	Übernimmt den Pfad zum Zielverzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (überschreiben)	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Methode das Verzeichnis im Zielordner aus einer zuvor ausgeführten Komponente überschreibt.	Nein
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente CreateDirectory

Erstellen Sie ein Verzeichnis mithilfe der Komponente CreateDirectory in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente CreateDirectory konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente CreateDirectory auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente CreateDirectory mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (directoryPath)	Übernimmt den Pfad, in dem das Verzeichnis erstellt wird, und den	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	Verzeichnisnamen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die CurrentDirectory-Komponente

Rufen Sie den aktuellen Arbeitsverzeichnispfad und -namen mithilfe der CurrentDirectory-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „CurrentDirectory“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente CurrentDirectory auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente CurrentDirectory mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten aus (directoryPath)	Gibt den Pfad zum aktuellen Arbeitsverzeichnis zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „DeleteDirectory“.

Löschen Sie ein Verzeichnis mithilfe der Komponente DeleteDirectory in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „DeleteDirectory“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente DeleteDirectory auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente DeleteDirectory mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (directoryPath)	Übernimmt den Pfad zu dem Verzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „DirectoryExists“.

Ermitteln Sie mithilfe der Komponente DirectoryExists in RPA Desktop Design Studio, ob ein Verzeichnis vorhanden ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „DirectoryExists“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente DirectoryExists auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „DirectoryExists“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (directoryPath)	Übernimmt den Pfad zu dem Verzeichnis und dessen Namen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt „ **Wahr** “ zurück, wenn das angegebene Verzeichnis vorhanden ist. Andernfalls wird **False** zurückgegeben und an die nächste Komponente übergeben.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetFiles-Komponente

Rufen Sie die Namen der Dateien im Verzeichnis und in den Unterverzeichnissen mithilfe der GetFiles-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die GetFiles-Komponente konfigurieren.
Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die GetFiles-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetFiles“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (directoryPath)	Übernimmt den Pfad zu dem Verzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (searchSubDirectory)	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Methode die Unterverzeichnisse aus einer zuvor ausgeführten Komponente durchsucht.	Nein
Daten in (Dateierweiterung)	Übernimmt die Erweiterung einer Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente. Sie können dieses Feld verwenden, wenn Sie nach Dateien mit einer bestimmten Erweiterung suchen möchten.	Nein
Datenausgabe (Rückgabe)	gibt die Namen aller Unterverzeichnisse und Dateien im angegebenen Verzeichnis zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „GetLastModifiedFolder“.

Rufen Sie den Namen des zuletzt geänderten Ordners mithilfe der Komponente „GetLastModifiedFolder“ in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetLastModifiedFolder“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente GetLastModifiedFolder auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetLastModifiedFolder“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (directoryPath)	Übernimmt den Pfad zu dem Verzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (searchSubDirectory)	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Methode die Unterverzeichnisse nach Changes von einer zuvor ausgeführten Komponente durchsucht.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Namen des zuletzt geänderten Ordners und den Dateinamen zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetSubFolders-Komponente

Rufen Sie die Namen aller Unterordner in einem Verzeichnis mithilfe der GetSubFolders-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetSubFolders“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetSubFolders“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetSubFolders“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (directoryPath)	Übernimmt den Pfad zu dem Ordner aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (searchSubDirectory)	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Methode die Unterordnernamen aus den Unterverzeichnissen einer zuvor ausgeführten Komponente erhält.	Nein
Datenausgabe (Rückgabe)	gibt die Namen aller Unterverzeichnisse und Dateien in einem angegebenen Verzeichnis als Array-Liste zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die MoveDirectory-Komponente

Verschieben Sie ein Verzeichnis und seinen Inhalt mithilfe der MoveDirectory-Komponente in RPA Desktop Design Studioan einen neuen Speicherort.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „MoveDirectory“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente MoveDirectory auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der MoveDirectory-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (sourceDirPath)	Übernimmt den Pfad zum Quellverzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (destDirPath)	Übernimmt den Pfad zum Zielverzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (überschreiben)	Übernimmt die boolesche Antwort darauf, ob die Methode das gleiche Verzeichnis im Zielordner einer zuvor ausgeführten Komponente überschreiben soll.	Nein
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente RenameDirectory

Ändern Sie den Namen eines Verzeichnisses mithilfe der Komponente RenameDirectory in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die RenameDirectory-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Verzeichniskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Verzeichnis**.
2. Ziehen Sie die Komponente RenameDirectory auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der RenameDirectory-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (directoryPath)	Übernimmt den Pfad zu dem Verzeichnis aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (newname)	Übernimmt den neuen Verzeichnisnamen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Verzeichniskomponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Verzeichniskomponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften von Verzeichniskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

HTTP

Die HTTP-Komponenten ermöglichen Ihnen die Interaktion mit Servern über das HTTP-Protokoll. Mit den -Komponenten können Sie Dateien herunterladen oder Inhalte auf den Server veröffentlichen.

Verwenden Sie die DownloadFile-Komponente

Laden Sie eine Datei über das HTTP-Protokoll herunter, indem Sie die DownloadFile-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die DownloadFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der HTTP-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **HTTP**.
2. Ziehen Sie die DownloadFile-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der DownloadFile-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben:

Portname	Porttyp	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
URL	Dateneingang	Zeichenfolge	Übernimmt die URL aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
FilePath	Dateneingang	Zeichenfolge	Übernimmt den Pfad zu der Datei, die die Methode aus einer zuvor ausgeführten Komponente herunterladt.	Ja
UserName	Dateneingang	Zeichenfolge	Übernimmt den Anwendernamen für die Anmeldung beim Server aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Passwort	Dateneingang	Zeichenfolge	Übernimmt das Passwort für die Anmeldung beim Server aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Zeitüberschreitung für Anforderung	Dateneingang	Ganzzahl	Zeitwert in Sekunden bis zur Zeitüberschreitung der Download-Anforderung. Wenn die Download-Anforderung nach dem von Ihnen festgelegten Zeitüberschreitungswert nicht erfolgt, schlägt die Download-	Optional

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Portname	Porttyp	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
			Anforderung fehl, und es wird eine Verbindungstimeout-Ausnahme angezeigt. Der Standardwert für die Zeitüberschreitung beträgt 100 Sekunden.	
NA	Steuerung in	NA	Übergibt das Steuerelement über den Steuerungs-In-Port der nächsten Komponente.	Optional
NA	Steuerung aus	NA	Übergibt das Steuerelement über den Steuerungs-In-Port der nächsten Komponente.	Optional

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Post-Komponente

Führen Sie eine POST-Anforderung an einen Server durch, indem Sie die Anforderung mithilfe der Post-Komponente in RPA Desktop Design Studiobereitstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Post-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der HTTP-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **HTTP**.
2. Ziehen Sie die Komponente Veröffentlichung auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Post-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben:

Portname	Porttyp	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch
URL	Dateneingang	Zeichenfolge	Übernimmt die URL, unter der der Inhalt von einer zuvor ausgeführten	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Portname	Porttyp	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch
			Komponente veröffentlicht wird.	
Daten	Dateneingang	Objekt	Übernimmt die Daten, die die Komponente postt, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Inhaltstyp	Dateneingang	Zeichenfolge	Übernimmt den Inhaltstyp wie JSON oder XML aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Zeitüberschreitung für Anforderung	Dateneingang	Ganzzahl	Zeitwert in Sekunden bis zur Zeitüberschreitung der Anforderung. Wenn die Post-Anforderung nach dem von Ihnen festgelegten Zeitüberschreitungswert nicht funktioniert, schlägt die Anforderung fehl, und eine Verbindungszeitüberschreitungsausnahme wird angezeigt. Der Standardwert für die Zeitüberschreitung beträgt 100 Sekunden.	Optional
Status	Dateneingang	Zeichenfolge	Übernimmt den Status des Inhalts aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Antwort	Daten aus	Objekt	Gibt den Status des POST-Vorgangs zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Felder **Status** und **Antwort**, und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Portname	Porttyp	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch
				wählen Sie **Datenvorschau anzeigen**.
NA	Steuerung in		Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
NA	Steuerung aus		Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Optional

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der HTTP-Komponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der HTTP-Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der HTTP-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Image-Dienstprogramme

Die Komponenten des Bilddienstprogramms in RPA Desktop Design Studio führen verschiedene nützliche Vorgänge für Bilder aus. Passen Sie beispielsweise Helligkeit oder Kontrast an, oder ändern Sie die Größe von Bildern.

Verwenden Sie die Komponente „AddressBrightness“.

Passen Sie die Helligkeit eines Bilds als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „AddressBrightness“ in RPA Desktop Design Studioan.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „AddressBrightness“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „AddressBrightness“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „AddressBrightness“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Wert)	Übernimmt den Wert, um die Helligkeit aus einer zuvor ausgeführten Komponente anzupassen.	Ja
Daten aus	Gibt das Bild mit der angegebenen Helligkeit zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Anpassungskontrastkomponente

Passen Sie den Kontrast eines Bildes als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „AddressContrast“ in RPA Desktop Design Studioan.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „AddressContrast“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Kontrast anpassen“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „AddressContrast“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Wert)	Übernimmt den Wert zum Anpassen des Kontrasts aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt das Bild mit dem angegebenen Kontrast zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Konvertieren“.

Konvertieren Sie das Format eines Bildes im Rahmen einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „Konvertieren“ in RPA Desktop Design Studioin ein anderes Format.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Konvertieren“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Konvertieren“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Konvertieren“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt den Pfad zum aktuellen Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Format)	Übernimmt das neue Bildformat aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das Bild zurück, das in das angegebene Format konvertiert wurde.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „DrawBorder“.

Erstellen Sie mithilfe der Komponente „DrawBorder“ in RPA Desktop Design Studioeinen Rahmen um ein Bild als Teil einer Automatisierung Workflow].

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „DrawBorder“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „DrawBorder“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „DrawBorder“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Randgröße)	Übernimmt den Wert, der die Rahmengröße bestimmt, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das Bild mit dem angegebenen Rahmen zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die DragRectangle-Komponente

Zeichnen Sie ein Rechteck in ein Bild, und geben Sie seine Abmessungen als Teil einer Automatisierung Workflow an, indem Sie die Komponente „DrawRectangle“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „DrawRectangle“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente DrawerRectangle auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „DrawRectangle“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt das Bild, auf dem die Methode ein Rechteck aus einer zuvor ausgeführten Komponente zeichnet.	Ja
Dateneingang (oben)	Übernimmt die oberste Messung aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (links)	Übernimmt die linke Messung aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Daten in (Höhe)	Übernimmt die Höhe des Rechtecks aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (Breite)	Übernimmt die Breite des Rechtecks aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (Farbe)	Übernimmt die Farbe des Rechtecks in Hex-Werten aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Dicke)	Übernimmt die Rahmenstärke des Rechtecks aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt das Bild zurück, nachdem ein Rechteck mit den angegebenen Abmessungen gezeichnet wurde.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die PullString-Komponente

Zeichnen Sie eine Zeichenfolge in einem Bild an einer bestimmten Stelle, und legen Sie die Farbe, den Schriftstil und die Größe der Zeichenfolge als Teil einer Automatisierung Workflow fest, indem Sie die Komponente „DrawString“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „DrawString“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „DrawString“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „DrawString“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt das Bild, auf dem die Methode eine Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente bezieht.	Ja
Dateneingang (Text)	Übernimmt die Textzeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (oben)	Übernimmt die oberste Messung aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (links)	Übernimmt die linke Messung aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (Farbe)	Übernimmt die Farbe der Zeichenfolge in Hex-Werten aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Schriftart)	Übernimmt die Schriftart der Zeichenfolge in aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Daten in (Schriftgröße)	Übernimmt die Schriftgröße der Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Daten aus	Gibt das Bild zurück, nachdem ein Rechteck mit den angegebenen Abmessungen gezeichnet wurde.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetPart-Komponente

Zuschneiden und Abrufen eines Teils eines Bildes als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der GetPart-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetPart-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die GetPart-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetPart-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (oben)	Übernimmt die oberste Messung aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (links)	Übernimmt die linke Messung aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Daten in (Höhe)	Übernimmt die Höhe des Rechtecks aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Daten aus	Gibt das Bild mit den angegebenen Abmessungen zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		Rückgabe, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Graustufenkomponente

Konvertieren Sie ein Farbbild im Rahmen einer Automatisierung Workflow in Graustufen, indem Sie die Graustufenkomponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Eigenschaften für die Graustufenkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Graustufen auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Graustufenkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Erforderlich?
Dateneingang	Übernimmt das Farbbild aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt das Bild zurück, nachdem es in Graustufen konvertiert wurde.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Erforderlich?
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ImageToString-Komponente

Extrahieren Sie Text aus einem Bild, und geben Sie den Text als Ausgabe zurück, indem Sie die ImageToString-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ImageToString“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die ImageToString-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ImageToString“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das Eingabebild als Zeichenfolge zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente „Umkehren“.

Kehren Sie die Farben eines Bildes als Teil einer Automatisierung Workflow mithilfe der Komponente „Umkehren“ in RPA Desktop Design Studioum. Die Komponente verwendet die Originalfarben des von Ihnen eingegebenen Bildes und wendet das genaue Gegenteil der Farben an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Umkehren“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Umkehren auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Invert“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt das Bild, das die Methode von einer zuvor ausgeführten Komponente invertiert.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das Bild mit den invertierten Farben zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Median-Komponente

Wenden Sie den Medianfilter als Teil einer Automatisierung Workflow auf ein Bild an, indem Sie die Median-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Eigenschaften für die Median-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Median-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Median-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Quadratgröße)	Übernimmt die Quadratgröße jedes Pixel aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt ein Bild mit angewendetem Medianfilter zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ReadFromFile-Komponente

Liest eine Bilddatei aus ihrem Pfad und Namen, und gibt das Bild als Ausgabe zurück, indem Sie die ReadFromFile-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ReadFromFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente ReadFromFile auf die Designoberfläche.
3. Konfigurieren Sie das Eingabefeld, siehe Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente ReadFromFile mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Pfad zur Bilddatei und deren Namen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Daten aus	Gibt das Bild als Bitmap zurück und übergibt es an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Größe ändern“.

Ändern Sie die Größe eines Bilds, indem Sie die Abmessungen als Teil einer Automatisierung Workflow angeben, indem Sie die Komponente „Größe ändern“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Größe ändern“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Größe ändern auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Größe ändern“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt das Bild, dessen Größe die Methode ändert, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Breite)	Übernimmt die neue Breite aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Höhe)	Übernimmt die neue Höhe aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt das Bild mit geänderter Größe zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Speichern

Speichern Sie ein Bild an einem bestimmten Ort als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die Komponente „Speichern“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente Speichern konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Speichern auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Save“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Dateipfad)	Führt den neuen Pfad zu dem Speicherort, an dem die Methode das Bild aus einer zuvor ausgeführten Komponente speichert.	Ja
Dateneingang (Überschreiben)	Übernimmt die boolesche Antwort darauf, ob die Methode dieselbe Datei am neuen Speicherort aus einer zuvor ausgeführten Komponente überschreiben soll.	Nein
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die boolesche Antwort zurück, ob der Vorgang erfolgreich war, und übergibt an die nächste Komponente.	Weiter Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „ScaleImage“.

Skalieren Sie die Größe oder Abmessungen eines Bildes als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die Komponente „ScaleImage“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ScaleImage“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „ScaleImage“ auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ScaleImage“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt das Bild, das die Methode von einer zuvor ausgeführten Komponente skaliert.	Ja
Daten in (Skala)	Nimmt den Wert, um das Bild entsprechend einer zuvor ausgeführten Komponente zu skalieren. Negative Werte sind nicht zulässig.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das skalierte Bild zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Schärfen“.

Stellen Sie mithilfe der Komponente „Schärfen“ in RPA Desktop Design Studioein Bild schärfer, um seine Darstellung als Teil einer Automatisierung Workflow zu verbessern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Schärfen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Schärfen“ auf die Designoberfläche.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Schärfungskomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt das zu schärfende Bild aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das geschärfte Bild zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die StringToImage-Komponente

Erstellen Sie ein Bild aus einer Eingabezeichenfolge als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die Komponente „StringToImage“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „StringToImage“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente StringToImage auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingaben finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „StringToImage“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (streamimage)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Eingabezeichenfolge als Bild zurück.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Schwellenwertkomponente

Wenden Sie den Schwellenwertfilter als Teil einer Automatisierung Workflow auf ein Bild an, indem Sie die Komponente „Schwellenwert“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Schwellenwert“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Schwellenwert auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Threshold-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt das Image aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgang (Bereich)	Übernimmt den Schwellenwert für das Bild aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		Rückgabe, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Kürzen

Entfernen Sie die transparenten Pixel von den Rahmen eines Bildes als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die Komponente Kürzen in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Trimmkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Image-Dienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Kürzen auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Trim“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Bild)	Übernimmt das Bild, das die Methode aus einer zuvor ausgeführten Komponente schneidet.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das gekürzte Bild zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Komponenten von Image Utilities in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften von Komponenten von Image Utilities

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

JSON

Die JSON-Komponenten in RPA Desktop Design Studio führen verschiedene Vorgänge für JSON-Objekte aus. Sie können beispielsweise ein JSON-Objekt serialisieren oder JSON-Objekteigenschaften abrufen.

Verwenden Sie die Komponente DeserializeObject

Konvertieren Sie eine Zeichenfolge, die JSON-Daten enthält, in ein JSON-Objekt, indem Sie die Komponente „DeserializeObject“ in RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie können auch bestimmte Eigenschaften aus dem JSON-Objekt extrahieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die Komponente „DeserializeObject“ finden Sie unter Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **JSON**.
2. Ziehen Sie die Komponente DeserializeObject auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. **Wahlweise:** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den erforderlichen Eigenschaftsnamen im zu extrahierenden JSON-Objekt anzugeben.

   a. Klicken Sie auf das Symbol für).

   b. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen von Eigenschaften (Symbol zum Hinzufügen von).

   c. Geben Sie einen Eigenschaftsnamen ein.

   d. Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Eigenschaften hinzuzufügen.
   Mit jedem von Ihnen angegebenen Schlüssel wird ein Datenausgabeport hinzugefügt.

   e. Klicken Sie auf **OK**.

4. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
5. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „DeserializeObject“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Beschreibung
Dateneingang	JSON	Zeichenfolge	Die Zeichenfolge, die JSON-Daten enthält, die in ein JSON-Objekt konvertiert werden sollen.
Daten aus	Objekt	Objekt	Der Ausgabeparameter zum Speichern des konvertierten JSON-Objekts.
Daten aus	Der Name des Ports entspricht dem Namen des von Ihnen hinzugefügten Schlüssels.	Objekt	Gibt den Wert des Schlüssels aus der Zeichenfolge zurück. (Optional) Dies wird angezeigt, wenn den Komponenteneinstellungen zusätzliche Eigenschaften hinzugefügt werden.

6. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Konvertieren Sie eine Zeichenfolge in ein JSON-Objekt

In diesem Beispiel liest die Komponente ReadFromExcel Daten aus einem Excel-Dokument und übergibt sie an die Komponente SerializeObject. Die Komponente „SerializeObject“ konvertiert die Daten in eine Zeichenfolge und übergibt sie an die Komponente „DeserializeObject“. Die Komponente „DeserializeObject“ konvertiert die Zeichenfolge in das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekt. Die Elemente im Excel-Dokument werden vom ersten bis zum letzten in der Komponente „Für jeden“ durchlaufen und das Element an die Komponente „GetProperties“ übergeben. Die GetProperties-Komponente gibt den Namen der Komponente zurück und übergibt den Namen des Elements an die Show-Komponente. Das Element wird in einem Meldungsfeld angezeigt.

Verwenden Sie die GetProperties-Komponente

Rufen Sie die Werte mehrerer Eigenschaften aus einem JSON-Objekt mithilfe der GetProperties-Komponente in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften der Komponente „GetProperties“ finden Sie unter Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **JSON**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetProperties“ auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).
4. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen einer Eigenschaft (Symbol zum).
5. Geben Sie einen Eigenschaftsnamen ein.
6. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte, um mehrere Eigenschaftsnamen hinzuzufügen. Mit jeder Eigenschaft, die Sie hinzufügen, wird ein Dateneingangsport hinzugefügt.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
9. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetProperties-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Beschreibung
Dateneingang	JSONObject	Objekt	Das JSON-Objekt, aus dem Eigenschaftswerte extrahiert werden sollen.
Daten aus	Der Name des Ports entspricht dem Namen der von Ihnen hinzugefügten Eigenschaften.	Objekt	Gibt die Werte der Eigenschaften zurück. (Optional) Wenn kein Eigenschaftswert gefunden wird, gibt der Port einen Fehler zurück.

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und anschließend auf **Von hier ausführen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die GetProperty-Komponente

Rufen Sie den Wert einer Eigenschaft aus einem JSON-Objekt ab, indem Sie die GetProperty-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die GetProperty-Komponente finden Sie unter Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **JSON**.
2. Ziehen Sie die GetProperty-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetProperty-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Beschreibung
Dateneingang	JSONObject	Objekt	Das JSON-Objekt, aus dem ein Eigenschaftswert extrahiert werden soll.
Dateneingang	Eigenschaftsname	Zeichenfolge	Der Name der Eigenschaft, deren Wert abgerufen werden soll.
Daten aus	Zurück	Objekt	Gibt den Wert der Eigenschaft zurück. (Optional) Wenn kein Eigenschaftswert gefunden wird, gibt der Port einen Fehler zurück.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und anschließend auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente JsonArrayToArray

Konvertieren Sie ein JSON-Objekt in ein Array von Objekten, indem Sie die Komponente JsonArrayToArray in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die Komponente „JsonArrayToArray“ finden Sie unter Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **JSON**.
2. Ziehen Sie die Komponente JsonArrayToArray auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der JsonArrayToArray-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Beschreibung
Dateneingang	JSONObject	Objekt	Das JSON-Objekt, das in ein Array von Objekten konvertiert werden soll.
Daten aus	Zurück	Objekt []	Wird verwendet, um ein Array von JObjects zurückzugeben. Jedes JObject hat den gleichen Satz von Eigenschaften mit unterschiedlichen Werten für jede Eigenschaft. (Optional) Um die Details eines JObject zu ändern, iterieren Sie über die JObjects im zurückgegebenen Array, bis die Kriterien erfüllt sind.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „SerializeObject“.

Konvertieren Sie ein JSON-Objekt in eine Zeichenfolge, indem Sie die Komponente SerializeObject in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die Komponente „SerializeObject“ finden Sie unter Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **JSON**.
2. Ziehen Sie die Komponente SerializeObject auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

Automatische Übersetzung

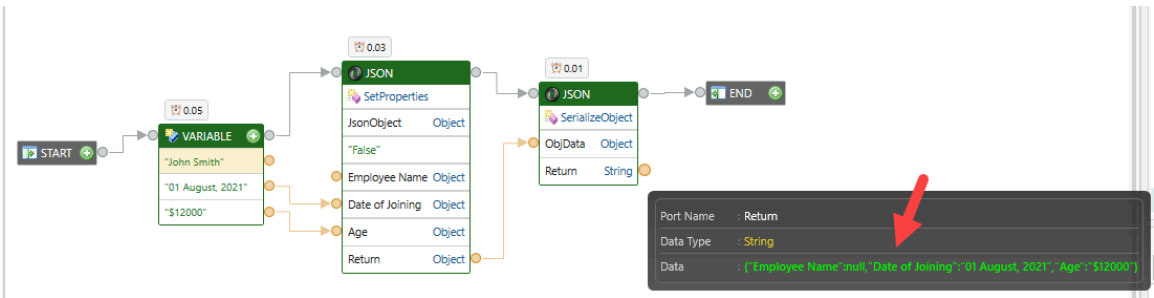
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „SerializeObject“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Beschreibung
Dateneingang	ObjData	Objekt	Das JSON-Objekt, das in eine Zeichenfolge konvertiert werden soll.
Daten aus	Zurück	Zeichenfolge	Gibt eine JSON-Zeichenfolge zurück, die das angegebene Objekt darstellt.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Example: Konvertieren Sie Mitarbeiterdaten aus dem JSON-Objektformat in eine Zeichenfolge



In diesem Beispiel enthält ein JSON-Objekt den Namen, das Beitrittsdatum und das Gehalt eines Mitarbeiters. Das JSON-Objekt wird mithilfe der SetProperties-Komponente erstellt. Um das JSON-Objekt in eine Zeichenfolge zu konvertieren, verwenden wir die Komponente SerializeObject. Nachdem Sie die Automatisierung ausgeführt haben, richten Sie die Maus auf den **Port** „Daten zurückgeben“ der Komponente „SerializeObject“. Die Komponente zeigt die Daten als Zeichenfolge an.

Verwenden Sie die SetProperties-Komponente

Legen Sie mehrere Eigenschaften in einem JSON-Objekt fest, indem Sie die Komponente SetProperties in RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie können auch eine Eigenschaft innerhalb des JSON-Objekts überschreiben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften der Komponente „SetProperties“ finden Sie unter Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **JSON**.
2. Ziehen Sie die Komponente SetProperties auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie auf das Symbol für).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen einer Eigenschaft (Symbol zum Hinzufügen einer).
5. Geben Sie den Namen der Eigenschaft ein.
6. Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Eigenschaftsnamen hinzuzufügen.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Informationen zum Bereitstellen der Werte für Eigenschaftsnamen finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
9. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „SetProperties“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Beschreibung
Dateneingang	JSONObject	Objekt	Das JSON-Objekt, in dem die Eigenschaften festgelegt werden sollen. (Optional) Die Eigenschaften, die Sie in dieser Komponente festlegen, werden dem JSON-Objekt hinzugefügt.
Dateneingang	Überschreiben	Boolean	Gibt an, ob bereits vorhandene Eigenschaften überschrieben werden sollen. (Optional) Bei True überschreibt die Komponente eine vorhandene Eigenschaft im JSON-Objekt mit der von Ihnen angegebenen Eigenschaft. Andernfalls wird bei „falsch“ keine Eigenschaft überschrieben.
Dateneingang	Der Name des Ports entspricht dem Namen der Eigenschaft, die Sie in den Komponenteneinstellungen hinzugefügt haben.	Objekt	Nimmt den Wert des Eigenschaftsnamens an.
Daten aus	Zurück	Objekt	Gibt ein JSON-Objekt mit aktualisierten oder neuen Werten für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Beschreibung
			mehrere Eigenschaften zurück.

10. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die SetProperty-Komponente

Legen Sie eine Eigenschaft in einem JSON-Objekt fest, indem Sie die SetProperty-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie können auch eine Eigenschaft innerhalb des JSON-Objekts überschreiben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften der SetProperty-Komponente finden Sie unter Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **JSON**.
2. Ziehen Sie die SetProperty-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SetProperty-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Beschreibung
Dateneingang	JSONObject	Objekt	Das JSON-Objekt, in dem die Eigenschaft festgelegt werden soll. (Optional) Die Eigenschaft, die Sie in dieser Komponente festlegen, wird dem JSON-Objekt hinzugefügt.
Dateneingang	Eigenschaftsname	Zeichenfolge	Der Name der Eigenschaft, die im JSON-Objekt festgelegt werden soll.
Dateneingang	Eigenschaftswert	Zeichenfolge	Der Wert, der für die angegebene Eigenschaft im JSON-Objekt festgelegt werden soll.
Dateneingang	Überschreiben	Boolean	Gibt an, ob die Eigenschaft überschrieben werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Beschreibung
			soll, wenn sie bereits vorhanden ist. (Optional) Bei True überschreibt die Komponente eine vorhandene Eigenschaft im JSON-Objekt mit der von Ihnen angegebenen Eigenschaft. Andernfalls wird bei „falsch“ keine Eigenschaft überschrieben.
Daten aus	Zurück	Objekt	Gibt das JSON-Objekt mit dem aktualisierten oder neuen Eigenschaftswert zurück.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der JSON-Dienstprogramme in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften für die JSON-Dienstprogramme

Eigenschaftsname	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Tastatur

Die Tastaturkomponente in RPA Desktop Design Studio simuliert Tastenanschläge und Tastenkürzel, um verschiedene alltägliche Aktionen in verschiedenen Anwendungen und Programmen auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die SendKeys-Komponente

Simulieren Sie die Aktionen der von Windows unterstützten Standardtasten Microsoft in verschiedenen Anwendungen und Programmen mit der SendKeys-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die standardmäßige Windows-Tastatur Microsoft bietet viele Tastaturfunktionen, um verschiedene alltägliche Aufgaben schnell und effizient auszuführen. Beispielsweise können mit **[Alt+A]** alle Inhalte in einer Datei ausgewählt werden.

Hinweis:
Sie müssen die Tastenkombinationen in eckigen Klammern [] angeben. Beispiel: [Strg+A].

Informationen zu den verschiedenen unterstützten Schlüsseln finden Sie unter Unterstützte Schlüssel und Funktionen.

Sie können die Eigenschaften für die SendKeys-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Tastaturkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Tastatur**.
2. Ziehen Sie die Komponente SendKeys auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SendKeys-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang	Schlüssel	Zeichenfolge	Verwendet Schlüssel, die eine Aktion in der Anwendung ausführen.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften von Tastaturkomponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Tastaturkomponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Tastaturkomponenten

Eigenschaftsname	Beschreibung
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Tastaturkomponenten (Fortsetzung)

Eigenschaftsname	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Mathematik

Die Math-Komponenten in RPA Desktop Design Studio führen einfache mathematische Berechnungen aus. Beispielsweise können Sie die höchste Ganzzahl ermitteln oder eine Dezimalzahl abrunden.

Verwenden Sie die Max.-Komponente

Nehmen Sie zwei Ganzzahlen und finden Sie heraus, welche als Teil einer Automatisierung Workflow größer ist, indem Sie die Max-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Max-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der mathematischen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Mathematik**.
2. Ziehen Sie die Max-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Max-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Wert1)	Übernimmt die erste der beiden Ganzzahlen, die die Methode aus einer zuvor ausgeführten Komponente vergleicht.	Ja
Dateneingang (Wert2)	Übernimmt die letzte der beiden Ganzzahlen, die die Methode mit einer zuvor ausgeführten Komponente vergleicht.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die größere der beiden eingegebenen Ganzzahlen zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Min-Komponente

Nehmen Sie zwei Ganzzahlen und finden Sie heraus, welche als Teil einer Automatisierung Workflow kleiner ist, indem Sie die Min-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Min. -Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der mathematischen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Mathematik**.
2. Ziehen Sie die Min-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Min-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Wert1)	Übernimmt die erste der beiden Ganzzahlen, die die Methode aus einer zuvor ausgeführten Komponente vergleicht.	Ja
Dateneingang (Wert2)	Übernimmt die letzte der beiden Ganzzahlen, die die Methode mit einer zuvor ausgeführten Komponente vergleicht.	Ja
Daten aus	Gibt die kleinere der beiden eingegebenen Ganzzahlen zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
		Rückgabe, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Runden“.

Runden Sie eine Dezimalzahl auf die nächste Ganzzahl als Teil einer Automatisierung Workflow, indem Sie die Komponente „Runden“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente Runden konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der mathematischen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Mathematik**.
2. Ziehen Sie die Komponente Runden auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Round-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Wert)	Übernimmt die Bruchnummer aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Dezimalzahlen)	Übernimmt den ganzzahligen Wert, der die Dezimalstellen definiert, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt den gerundeten Wert auf die nächste Ganzzahl zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der mathematischen Komponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der mathematischen Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der mathematischen Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Maus

Mit den Mauskomponenten können Sie verschiedene Mausgeräteaktionen als Teil von Workflow in verschiedenen Programmen und Anwendungen ausführen.

Verwenden Sie die Komponente „Klicken“.

Simulieren Sie die Klickaktionen der Maus in Anwendungen und Programmen mit der Click-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Klicken“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Mauskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Maus**.
2. Ziehen Sie die Komponente Klicken auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Click-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (links)	Übernimmt die genaue Position von der linken Seite des Bildschirms als Ganzzahl aus einer zuvor ausgeführten Komponente. Der Klick des Mausgeräts erfolgt an dieser Position.	Ja
Dateneingang (oben)	Übernimmt die genaue Position vom oberen Bildschirmrand als Ganzzahl aus einer zuvor ausgeführten Komponente. Der Klick des Mausgeräts erfolgt an dieser Position.	Ja
Daten in (ClickType)	Nimmt den Typ der Klickaktion aus, die das Mausgerät von einer zuvor ausgeführten Komponente ausführt.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetPosition-Komponente

Rufen Sie die aktuelle Mausposition auf dem Bildschirm mithilfe der GetPosition-Komponente in RPA Desktop Design Studioals Ganzzahl ab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetPosition-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Mauskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Maus**.
2. Ziehen Sie die GetPosition-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetPosition-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Ausdatum (links)	Übernimmt die aktuelle Mausgeräteposition relativ zur linken Seite des Bildschirms aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Datenausgang (oben)	Übernimmt die aktuelle Mausgeräteposition relativ zum oberen Bildschirmrand aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Verschieben“.

Bewegen Sie die Maus an eine bestimmte Position auf dem Bildschirm, indem Sie die Parameter mit der Komponente „Verschieben“ in RPA Desktop Design Studioangeben .

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Umziehen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Mauskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Maus**.
2. Ziehen Sie die Komponente Verschieben auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Move-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (links)	Übernimmt die Position relativ zur linken Seite des Bildschirms aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (oben)	Übernimmt die Position relativ zum oberen Bildschirmrand aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Bildlaufkomponente

Simulieren Sie das Scrollen mit der Maus in Anwendungen und Programmen mithilfe der Scroll-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Scroll-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Mauskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Maus**.
2. Ziehen Sie die Komponente Bildlauf auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Scroll-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (links)	Übernimmt die Position, an der der Bildlauf relativ zur linken Seite des Bildschirms erfolgt, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (oben)	Übernimmt die Position, an der der Bildlauf relativ zum oberen Bildschirmrand erfolgt, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (ScrollType)	Übernimmt die Bildlaufrichtung aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Mauskomponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Mauskomponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften von Mauskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

PDF

Die PDF-Komponenten in RPA Desktop Design Studio führen verschiedene nützliche Vorgänge für PDF-Dokumente aus. Konvertieren Sie beispielsweise PDF-Dateien in HTML, oder extrahieren Sie Bilder aus einem PDF-Dokument.

Verwenden Sie die Komponente „ConvertToDoc“.

Konvertieren Sie mithilfe der Komponente „ConvertToDoc“ in [] ein PDF-Dokument in ein Word-Dokument MicrosoftRPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ConvertToDoc“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente „ConvertToDoc“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
5. Um den Zielpfad des Word-Dokuments anzugeben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **WordFilePath**, und wählen Sie **Überschreiben**aus.
6. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ConvertToDoc“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (PDFFilePath)	Übernimmt den Pfad der PDF-Quelldatei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (WordFilePath)	Übernimmt den Zielpfad für die Word-Datei und deren Namen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „ConvertToExcel“.

Konvertieren Sie ein PDF-Dokument in ein Excel-Dokument, indem Sie die Komponente „ConvertToXml“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ConvertToExcel“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente „ConvertToExcel“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ConvertToExcel“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (PDFFilePath)	Übernimmt den Pfad zur PDF-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (ExcelFilePath)	Übernimmt den Pfad zum Speichern der Excel-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „ConvertToHTML“.

Konvertieren Sie ein PDF-Dokument in ein HTML-Dokument, indem Sie die Komponente „ConvertToXml“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ConvertToHTML“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente „ConvertToHTML“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ConvertToHTML“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (PDFFilePath)	Verwendet die .	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Daten in (PageNumber)	Übergibt die Seitenzahl von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt den konvertierten HTML-Code zurück.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente „ConvertToImage“.

Konvertieren Sie die Seiten eines PDF-Dokuments in ein Bild, indem Sie die Komponente „ConvertToImage“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ConvertToImage“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente „ConvertToImage“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ConvertToImage“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (PdfFilePath)	Übernimmt den Pfad zur PDF-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Ordnerpfad)	Übernimmt den Pfad zu dem Ordner, in dem die Komponente die PDF-Datei als Bild aus einer zuvor ausgeführten Komponente speichert.	Ja
Dateneingang (Dpi)	Übernimmt den DPI-Wert (Punkte pro Zoll) aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (Qualität)	Übernimmt den Wert, der die Qualität des Bilds angibt, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Ausgehende Daten (Dateinamen)	Gibt den Pfad und Namen des gespeicherten Bilds zurück und übergibt an die nächste Komponente. Wenn die Quell-PDF mehrere Seiten enthält, erstellt die Komponente Bilder für jede Seite.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente „ConvertToImages“.

Konvertieren Sie die Seiten eines PDF-Dokuments in Bilder, indem Sie die Komponente „ConvertToImages“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt Eigenschaften, die Sie für die Komponente „ConvertToImages“ konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente „ConvertToImages“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von „ConvertToImages“ mit den entsprechenden Ports anderer Komponenten.

konvertierenzubilder: Ports

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (PdfFilePath)	Übernimmt den Pfad zur PDF-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (ImagePath)	Übernimmt den Pfad zu dem Speicherort auf dem lokalen Laufwerk, auf dem die Komponente die Bilder aus einer zuvor ausgeführten Komponente speichert.	Ja
Daten in (PageNumber)	Übernimmt die Seitenzahl der PDF-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein
Dateneingang (Dpi)	Übernimmt die Punkte pro Zoll (DPI) aus einer zuvor ausgeführten Komponente. Je höher der Wert, desto besser ist die Qualität der gespeicherten Bilder.	Nein
Dateneingang (Qualität)	Übernimmt den Wert, der die Qualität der Bilder angibt, aus einer zuvor ausgeführten Komponente. Je höher der Wert, desto besser ist die Qualität der gespeicherten Bilder.	Nein
Daten aus	Gibt den Speicherort und die Namen der Bilddateien zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **RegisterkarteDESIGN** auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „ConvertToTables“.

Konvertieren Sie den Inhalt eines PDF-Dokuments mithilfe der Komponente „ConvertToTables“ in RPA Desktop Design Studioin tabellarische Inhalte.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ConvertToTables“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente „ConvertToTables“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ConvertToTables“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (PDFFilePath)	Übergibt den Pfad der PDF-Quelldatei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Daten in der PDF-Datei zurück, die unter tabellarischen Elementen wie Überschrift und Spalten organisiert sind.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente „ConvertToXml“

Konvertieren Sie ein PDF-Dokument in ein XML-Dokument, indem Sie die Komponente „ConvertToXml“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ConvertToXml“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente „ConvertToXml“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ConvertToXml“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (PdfFilePath)	Übernimmt den Pfad zur PDF-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (XmlFilePath)	Übernimmt den Zielpfad für die XML-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (ConvertTablesOnly)	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Komponente nur die Tabellen im PDF-Dokument konvertiert.	Nein
Daten in (PageNumber)	Übernimmt die Seitenzahl des PDF-Dokuments, um die Seite aus einer zuvor ausgeführten Komponente in ein XML-Dokument zu konvertieren.	Nein
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente „ExtractImages“.

Extrahieren Sie eine oder mehrere PDF-Dokumentseiten als Bilder, und speichern Sie sie auf dem lokalen Laufwerk, indem Sie die Komponente „ExtractImages“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ExtractImages“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente „ExtractImages“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ExtractImages“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (PdfFilePath)	Übernimmt den Pfad zum PDF-Dokument aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (Ordnerpfad)	Übernimmt den Zielpfad, in dem die extrahierten Bilder aus einer zuvor ausgeführten Komponente gespeichert werden.	Ja
Daten in (PageNumber)	Übernimmt die Seitenzahl des PDF-Dokuments, um diese Seite nur aus einer zuvor ausgeführten Komponente zu extrahieren.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Daten aus (Dateinamen)	Gibt den Pfad und die Namen der extrahierten Bilder zurück und übergibt an die nächsten Komponenten.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die GetAllTables-Komponente

Extrahieren Sie alle Tabellendaten in einem PDF-Dokument, und geben Sie sie als Liste zurück, indem Sie die GetAllTables-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetAllTables“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetAllTables“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabeeigenschaften finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetAllTables“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Pfad zur PDF-Datei aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die extrahierten Tabellendaten als Liste zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja. Um die Ausgabe anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „GetPageAsImage“.

Extrahieren Sie Daten aus einer PDF-Dokumentseite, und speichern Sie sie als speicherinternes Bild, indem Sie die Komponente „GetPageAsImage“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetPageAsImage“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetPageAsImage“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetPageAsImage“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Pfad zum PDF-Dokument aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt das im Speicher befindliche Bild als Bitmap zurück und übergibt es an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetPageCount-Komponente

Rufen Sie die Gesamtanzahl der Seiten in einem PDF-Dokument mithilfe der Komponente „GetPageCount“ in RPA Desktop Design Studioab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetPageCount“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetPageCount“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetPageCount“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Pfad zum PDF-Dokument aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Gesamtseitenanzahl in der PDF-Datei als Ganzzahl zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetTable-Komponente

Extrahieren Sie alle Tabellen aus einem PDF-Dokument, und geben Sie die Tabellendaten als Datentabelle zurück, indem Sie die Komponente GetTable in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetTable-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetTable“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetTable-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Pfad zum PDF-Dokument aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgang (DataTable)	Gibt die Tabellendaten als Datentabelle zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetText-Komponente

Extrahieren Sie Text aus einem PDF-Dokument mithilfe der GetText-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetText-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **PDF**.
2. Ziehen Sie die GetText-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetText-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Pfad zum PDF-Dokument aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den extrahierten Text als Zeichenfolge zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der PDF-Dienstprogrammkomponenten

Eigenschaftsname	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

zufällig

Die zufälligen Komponenten in RPA Desktop Design Studio führen zufällige Vorgänge für Datentypen aus. Generieren Sie beispielsweise ein zufälliges Passwort oder eine Zahl innerhalb eines Zahlenbereichs.

Verwenden Sie die Nummernkomponente

Generieren Sie eine beliebige Zufallszahl zwischen zwei Ganzzahlen mithilfe der Nummernkomponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Nummernkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der zufälligen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **zufällig**.
2. Ziehen Sie die Komponente Nummer auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Nummernkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Min.)	Übernimmt die Startganzzahl des Bereichs aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Max.)	Übernimmt die Endganzzahl des Bereichs aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Zufallszahl zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Passwort“.

Generieren Sie ein beliebiges zufälliges Passwort mithilfe der Passwortkomponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Komplexität des Passworts basierend auf den folgenden Regeln definieren:

- Definieren Sie die Länge des Passworts. 11 ist die Standardlänge.
- Anzahl der Kleinbuchstaben. Die Standardzahl ist 1.
- Anzahl der Großbuchstaben. Die Standardzahl ist 1.
- Symbole. Die Standardsymbole sind "~!@#$%^&*()_-+=;?\/"
- Anzahl der Symbole: Die Standardanzahl ist 1.
- Nummern Die Standardzahl ist 1.

Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften für die Komponente „Passwort“ finden Sie unter Eigenschaften der zufälligen Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **zufällig**.
2. Ziehen Sie die Komponente Passwort auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Bereitstellen der Eingaben für die Felder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Passwort“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Dateneingang	Länge	Ganzzahl	Nimmt die Länge des Passworts an.	11	Ja
Dateneingang	Kleinschreibung	Ganzzahl	Verwendet die Anzahl der Kleinbuchstaben,	1	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
			die in das Passwort aufgenommen werden sollen.		
Dateneingang	Großbuchstaben	Ganzzahl	Verwendet die Anzahl der Großbuchstaben, die in das Passwort aufgenommen werden sollen.	1	Ja
Dateneingang	Symbole	Zeichenfolge	Verwendet die Symbole, die in das Passwort aufgenommen werden sollen.	~!@#$ %^&*()_-+=;?\/	Ja
Dateneingang	SymbolsCount	Ganzzahl	Nimmt die Anzahl der Symbole, die in das Passwort aufgenommen werden sollen.	1	Ja
Dateneingang	Nummern	Ganzzahl	Verwendet die Gesamtanzahl der Zahlen, die im Passwort enthalten sein sollen.	1	Ja
Daten aus	Zurück	Zeichenfolge	Gibt das zufällige Passwort zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die Zeichenfolgenkomponente

Generieren Sie eine zufällige Zeichenfolge mithilfe der Zeichenfolgenkomponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Zeichenfolgenkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der zufälligen Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **zufällig**.
2. Ziehen Sie die Komponente Zeichenfolge auf die Designoberfläche.
3. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Zeichenfolgenkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Größe)	Übernimmt die Länge der Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt die zufällige Zeichenfolge zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

4. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der zufälligen Komponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Zufallskomponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der zufälligen Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Überlegung

Die Reflection-Komponenten in RPA Desktop Design Studio führen standardmäßige Reflection-Vorgänge für Objekte und Klassen durch. Rufen Sie beispielsweise Objekteigenschaften ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die GetListItem-Komponente

Geben Sie Elemente aus einer Liste zurück, indem Sie die GetListItem-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetListItem-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Reflection-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Überlegung**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetListItem“ auf die Designoberfläche.
3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Feld festzulegen, das ein Element aus der Liste akzeptiert.
   a. Klicken Sie auf das Symbol für).
   b. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Index (Symbol zum).
   c. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie den Datentyp des Indexwerts.
      Mit jedem Index, den Sie hinzufügen, wird dynamisch ein Datenausgangsport erstellt.
   d. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Indizes hinzuzufügen.
   e. Klicken Sie auf **OK**.
4. So konfigurieren Sie das Eingabefeld Porteigenschaften konfigurieren.
5. **Wahlweise:** Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetListItem“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Portname	Datentyp	Zweck der Verbindung	Standardwert	Obligatorisch?
Dateneingang	Instanz	Objekt	Übernimmt ein Listenelement.	Kein Standardwert	Ja
Daten aus	Der Name des Ports entspricht dem Namen des erstellten Indexwerts.	Objekt	Gibt das Listenelement zurück.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

6. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponentenleiste und dann auf **Von hier ausführen**.

Verwenden Sie die GetProperty-Komponente

Greifen Sie mit der GetProperty-Komponente in RPA Desktop Design Studioauf einzelne oder mehrere Eigenschaften eines bestimmten Objekts gleichzeitig zu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetProperty-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Reflection-Komponenten.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Überlegung**.
2. Ziehen Sie die GetProperty-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Klicken Sie auf das Hinzufügen-Symbol ( ) in der Titelleiste der GetProperty-Komponente, um zusätzliche Parameter hinzuzufügen.
5. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetProperty-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang	Stellt eine Verbindung mit dem Datenausgangsport einer anderen Komponente her, von der die Daten gesammelt werden sollen. Die For-Schleifenkomponente macht die Ports „From“ und „To Data In“ verfügbar.	Ja
Dynamische Datenausgabe	Stellt eine Verbindung zum Dateneingang einer anderen Komponente her, in der die Daten angezeigt werden sollen. Dieser Port wird angezeigt, wenn Sie der Komponente Elemente hinzufügen.	Nein
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Ja

6. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SetListItem-Komponente
Geben Sie die spezifischen definierten st-Elemente zurück, indem Sie die SetListItem-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente SetListItem konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Reflection-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Überlegung**.
2. Ziehen Sie die Komponente SetListItem auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „SetListItem“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang	Stellt eine Verbindung mit dem Datenausgangsport einer anderen Komponente her, von der die Daten gesammelt werden sollen. Die For-Schleifenkomponente macht die Ports „From“ und „To Data In“ verfügbar.	Ja
Dynamische Datenausgabe	Stellt eine Verbindung zum Dateneingang einer anderen Komponente her, in der die Daten angezeigt werden sollen. Dieser Port wird angezeigt, wenn Sie der Komponente Elemente hinzufügen.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SetProperty-Komponente

Legen Sie die Eigenschaften einer Objektinstanz mithilfe der SetProperty-Komponente in RPA Desktop Design Studiofest.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die SetProperty-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Reflection-Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Überlegung**.
2. Ziehen Sie die SetProperty-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Klicken Sie in der Komponentenleiste „SetProperty“ auf das Symbol für Komponenteneinstellungen (Symbol für).
4. Um eine Eigenschaft hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen einer Eigenschaft (Symbol zum Hinzufügen einer Eigenschaft).
5. **Geben Sie** im Feld Eigenschaftsname den Namen der Eigenschaft ein.
6. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie den Eigenschaftsdatentyp aus der Liste.
7. Informationen zum Konfigurieren von Eingabefeldern finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
8. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SetProperty-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Instanz)	Übergibt das Objekt von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Daten aus (Objekt)	Übergibt die Objekteigenschaften von einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Ja

9. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Reflection-Komponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Reflection-Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Reflection-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Suche	Option zum Aktivieren einer Suche nach einer Eigenschaft
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeichenfolgendienstprogramme

Die Zeichenfolgenkomponenten in RPA Desktop Design Studio führen unterschiedliche Vorgänge für Zeichenfolgen aus. Ersetzen Sie beispielsweise eine Zeichenfolge in Groß- oder Kleinbuchstaben, oder konvertieren Sie sie.

Verwenden Sie die Base64Decode-Komponente

Decodieren Sie eine base64-Zeichenfolge in Text, indem Sie die Komponente Base64Decode in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Base64Decode-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Base64Decode auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Base64Decode-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Base64String)	Übernimmt die codierte Base64-Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt den decodierten Text zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Base64Encode-Komponente

Codieren Sie eine Zeichenfolge mit dem base64-Algorithmus, indem Sie die Komponente Base64Encode in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Base64Encode-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Base64Encode auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Base64Encode-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übergibt den Text, den die Komponente codiert, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die codierte Zeichenfolge zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional. Um eine Vorschau der Daten anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld **Rückgabe**, und klicken Sie auf **Vorschaudaten**.
Steuerung in	Übergibt die Steuerung von der zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung aus	Übergibt die Steuerung an die nächste auszuführende Komponente.	Nein. Die Verbindung dieses Ports ist optional.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Vergleichen

Vergleichen Sie zwei Zeichenfolgenobjekte, die auf ihren ASCII-Werten basieren, mithilfe der Komponente „Vergleichen“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Vergleichen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Vergleichen auf die Designoberfläche.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Doppelklicken Sie in der Komponente Vergleichen auf die Titelleiste, um den Konfigurationseditor zu starten.

   Sie können die Zeichenfolgenoptionen in der Dropdown-Liste Vergleichsoptionen auswählen.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Vergleichen“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang	Übernimmt den zu vergleichenden Text aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Vergleichen	Übernimmt die Eingabezeichenfolgen aus einer anderen Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Enthält“.

Finden Sie heraus, ob ein Textkörper einen angegebenen Text enthält, indem Sie die Komponente „Enthält“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Enthält“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Enthält auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Contains“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, nach dem die Komponente sucht, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (textToSearch)	Übernimmt den Text, den die Komponente zu finden versucht, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (IgnoreCase)	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Komponente den Fall bei der Suche nach dem Text ignoriert.	Nein
Daten aus	Gibt die boolesche Antwort zurück, die angibt, ob der gesuchte Text gefunden und an eine andere Komponente übergeben wurde.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Format

Geben Sie einen Platzhalter und einen Wert in einem Textkörper an, indem Sie die Formatkomponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Formatkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Format auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren. Sie müssen is {0} als Platzhalter einfügen.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Formatkomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (_Format)	Übergibt den Textkörper und den Platzhalter aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt den Textkörper mit dem in den Platzhalter eingefügten Platzhalterwert zurück.	Nein. Das Verbinden des Ports ist optional.
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetLength-Komponente

Zählen Sie die Anzahl der Zeichen, einschließlich Leerzeichen und Sonderzeichen, in einer Zeichenfolge mithilfe der GetLength-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetLength-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die GetLength-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetLength-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt die Zeichen, die die Komponente zählt, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgang (Ganzzahl)	Gibt die Anzahl der Zeichen einschließlich der Leerzeichen und Sonderzeichen zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetHashCode-Komponente

Generieren Sie mit der Komponente „GetHashCode“ in RPA Desktop Design Studioeinen HashCode aus einer Zeichenfolge.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetHashCode“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetHashCode“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetHashCode-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt die Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt den generierten HashCode zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die GetTextAfter-Komponente

Suchen Sie die Zeichenfolgenzeichen, die nach einer Zeichenfolge platziert werden, indem Sie die GetTextAfter-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die GetTextAfter-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die GetTextAfter-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetTextAfter-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, nach dem die Komponente sucht, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (findStr)	Übernimmt die Zeichenfolgenzeichen, die die Komponente im Text findet, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Länge)	Übernimmt die Anzahl der Zeichen, die die Komponente im Text einer zuvor ausgeführten Komponente findet.	Nein
Daten aus	Gibt die von der Komponente gefundene Zeichenfolge zurück und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die GetTextBefore-Komponente

Suchen Sie die Zeichenfolgenzeichen, die vor einer Zeichenfolge platziert sind, indem Sie die GetTextAfter-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetTextBefore-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die GetTextBefore-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der GetTextBefore-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang	Übernimmt den Text, nach dem die Komponente sucht, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (findStr)	Übernimmt die Zeichenfolgenzeichen, die die Komponente im Text findet, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Länge)	Übernimmt die Anzahl der Zeichen, die die Komponente im Text einer zuvor ausgeführten Komponente findet.	Nein
Ausdatum	Gibt die angegebene Teilzeichenfolge zurück.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetTextBetween-Komponente

Suchen Sie die Zeichenfolgenzeichen, die zwischen zwei Zeichenfolgen platziert werden, indem Sie die Komponente GetTextBetween in RPA Desktop Design Studioverwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die GetTextBetween-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur
1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetTextBetween“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetTextBetween“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, nach dem die Komponente sucht, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (findStr1)	Übernimmt den ersten Satz von Zeichenfolgenzeichen, die auf einer Seite der Zeichenfolge platziert sind, die die Komponente in einer zuvor ausgeführten Komponente sucht.	Ja
Dateneingang (findStr2)	Übernimmt den ersten Satz von Zeichenfolgenzeichen, die auf der anderen Seite der Zeichenfolge platziert sind, sucht die Komponente aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt die Zeichenfolge zwischen Zeichenfolgen zurück und übergibt sie an die nächste Komponente. **Hinweis:** Der zurückgegebene Wert kann Leerzeichen enthalten. Leerzeichen zwischen Zeichen werden ebenfalls als Zeichen gezählt.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetValueByRegex-Komponente

Geben Sie einen regulären Ausdruck und Zeichen an, um übereinstimmende Zeichen zu finden, indem Sie die Komponente GetValueByRegex in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetValueByRegex“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetValueByRegex“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetValueByRegex“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (regulärer Ausdruck)	Übernimmt den regulären Ausdruck aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgang (Boolean)	Gibt den Status des regulären Ausdrucks zurück, der im booleschen Wert übereinstimmt, und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Daten aus (Liste 1)	Gibt den übereinstimmenden Wert zurück.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die IsEqual-Komponente

Überprüfen Sie, ob zwei Zeichenfolgenobjekte denselben Wert haben, indem Sie die IsEqual-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die IsEqual-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente IsEqual auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.

> **Hinweis:**
> Die Komponente berücksichtigt die Groß-/Kleinschreibung der Zeichenfolgenwerte, da sie einen Vergleich unter Beachtung der Groß-/Kleinschreibung durchführt.

4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der IsEqual-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text1)	Übernimmt die erste der beiden Zeichenfolgen, die die Komponente mit einer zuvor ausgeführten Komponente vergleicht.	Ja
Dateneingang (Text2)	Übernimmt die letzte der beiden Zeichenfolgen, die die Komponente mit einer zuvor ausgeführten Komponente vergleicht.	Ja
Datenausgang (Boolesch)	Gibt den booleschen Wert zurück, der angibt, ob die Zeichenfolgen übereinstimmen, und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die IsNullOrEmpty-Komponente

Bestimmen Sie mithilfe der Komponente IsNullOrEmpty in RPA Desktop Design Studio, ob der Text NULL oder eine leere Zeichenfolge ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „IsNullOrEmpty“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente IsNullOrEmpty auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „IsNullOrEmpty“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente aus einer zuvor ausgeführten Komponente auswertet.	Ja
Datenausgang (Boolesch)	Gibt die boolesche Antwort zurück, unabhängig davon, ob der Text NULL oder leer ist, und übergibt den Wert an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die IsNullOrWhiteSpace-Komponente

Bestimmen Sie mithilfe der Komponente IsNullOrWhiteSpace in RPA Desktop Design Studio, ob der Text NULL ist oder nur Leerzeichen enthält.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „IsNullOrWhiteSpace“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Komponenten finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente IsNullOrWhiteSpace auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „IsNullOrWhiteSpace“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente aus einer zuvor ausgeführten Komponente auswertet.	Ja
Datenausgang (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort zurück, unabhängig davon, ob der Text NULL ist oder Leerzeichen enthält, und übergibt den Wert an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Join-Komponente

Verketten Sie die Elemente eines Arrays zu einer Zeichenfolge, indem Sie ein angegebenes Trennzeichen anwenden. Sie können diese Aufgabe mithilfe der Join-Komponente in RPA Desktop Design Studioausführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Join-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Verbinden“ auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Join-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (StringArray)	Übernimmt das Zeichenfolgen-Array aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Trennzeichen)	Übernimmt das Texttrennzeichen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgang (Boolean)	Gibt die boolesche Antwort an den Vorgang zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Vorkommen“.

Zählen Sie mithilfe der Komponente „Vorkommen“ in RPA Desktop Design Studio, wie oft ein Zeichen oder Wort in einem Textkörper angezeigt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Vorkommenskomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Vorkommen“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Textfelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Vorkommenskomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, nach dem die Komponente sucht, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Dateneingang (Muster)	Übernimmt das Wort oder Zeichen, mit dem die Komponente nach der Anzahl der Vorkommen sucht, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (IgnoreCase)	Verwendet den booleschen Wert, um anzugeben, ob die Komponente den Fall bei der Suche nach Vorkommen aus einer zuvor ausgeführten Komponente ignoriert.	Nein
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt die Anzahl der Vorkommen des Zeichens oder Worts als Ganzzahl zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „RemoveWhiteSpace“.

Entfernen Sie Leerzeichen aus einer Zeichenfolge, indem Sie die Komponente RemoveWhiteSpace in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „RemoveWhiteSpace“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente RemoveWhiteSpace auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente RemoveWhiteSpace mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, aus dem die Komponente Leerzeichen aus einer zuvor ausgeführten Komponente entfernt.	Ja
Daten aus	Gibt die Zeichenfolge zurück, nachdem die Leerzeichen entfernt wurden, und übergibt sie an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente Ersetzen

Ersetzen Sie alle Vorkommen eines Worts in einem Text durch ein anderes Wort, indem Sie die Komponente „Ersetzen“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „Ersetzen“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Ersetzen auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Ersetzen“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, wobei die Komponente ein Wort oder Zeichen aus einer zuvor ausgeführten Komponente ersetzt.	Ja
Dateneingang (oldValue)	Übernimmt den Text oder das Zeichen, den bzw. das die	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	Komponente ersetzt, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	
Dateneingang (newValue)	Übernimmt den Text oder das Zeichen, durch das die Komponente den alten Text ersetzt, aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt den Text zurück, nachdem das angegebene Wort ersetzt wurde, und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „Teilen“.

Teilen Sie eine Zeichenfolge in Teilzeichenfolgen, indem Sie ein bestimmtes Trennzeichen anwenden. Sie können diese Aufgabe mithilfe der Komponente „Teilen“ in RPA Desktop Design Studioausführen .

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Split-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „Aufteilen“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Split-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente mit dem Trennzeichen aus einer zuvor ausgeführten Komponente trennt.	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Trennzeichen)	Übernimmt das Trennzeichen, das die Komponente verwendet, um die Zeichenfolge von einer zuvor ausgeführten Komponente zu trennen.	Ja
Daten aus	gibt die Teilzeichenfolge der Zeichenfolge zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die SubString-Komponente

Rufen Sie eine Teilzeichenfolge aus einer Zeichenfolge ab, indem Sie die SubString-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden. Sie können die Position des Startzeichens und die Länge der Teilzeichenfolge angeben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die SubString-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die SubString-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der SubString-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Zeichenfolge)	Übernimmt die Zeichenfolge, aus der die Komponente eine Teilzeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente erstellt.	Ja
Dateneingang (startindex)	Übernimmt den Indexpositionswert der Zeichenfolgen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	Beispiel: Wenn RPA die Zeichenfolge und 2 der Indexwert ist, beginnt die Teilzeichenfolge mit dem Zeichen „A“ und ist A.	
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt die Teilzeichenfolge zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ToLowerCase-Komponente

Konvertieren Sie einen Großbuchstaben in Kleinbuchstaben, indem Sie die ToLowerCase-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die ToLowerCase-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente ToLowerCase auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ToLowerCase-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente aus einer zuvor ausgeführten Komponente in Kleinbuchstaben konvertiert.	Ja
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt den Kleinbuchstaben zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die ToUpperCase-Komponente

Konvertieren Sie einen Text in Kleinbuchstaben in Großbuchstaben, indem Sie die ToUpperCase-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die ToUpperCase-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente ToUpperCase auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der ToUpperCase-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente aus einer zuvor ausgeführten Komponente in Großbuchstaben konvertiert.	Ja
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt den angegebenen Text in Großbuchstaben zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente Kürzen

Entfernen Sie die Leerzeichen am Anfang und Ende einer Zeichenfolge mithilfe der Komponente Kürzen in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Trimmkomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente Kürzen auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Trim“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, aus dem die Komponente den Leerraum entfernt.	Ja
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt den gekürzten Text zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „TrimEnd“.

Entfernen Sie die Leerzeichen, die Sie am Ende des Texts angeben, indem Sie die Komponente „TrimEnd“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „TrimEnd“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „TrimEnd“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „TrimEnd“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente aus einer zuvor ausgeführten Komponente entfernt.	Ja
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt den Text zurück, nachdem die Leerzeichen entfernt wurden, und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „TrimStart“.

Entfernen Sie Leerzeichen am Anfang des von Ihnen angegebenen Texts mithilfe der Komponente „TrimStart“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „TrimStart“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Zeichenfolgendienstprogramme**.
2. Ziehen Sie die Komponente „TrimStart“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „TrimStart“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Text)	Übernimmt den Text, den die Komponente aus einer zuvor ausgeführten Komponente entfernt.	Ja
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt den Text zurück, nachdem die Leerzeichen entfernt wurden, und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Komponenten von String Utilities in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Komponenten der Zeichenfolgendienstprogramme

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Systemprozess

Die -Systemkomponenten in RPA Desktop Design Studio führen standardmäßige Windows -Systemvorgänge aus. Sie können beispielsweise die Prozess-ID abrufen oder einen Prozess beenden.

Verwenden Sie die CloseMainWindow-Komponente

Beenden Sie alle aktiven Prozesse mithilfe der Komponente CloseMainWindow in RPA Desktop Design Studio. Diese Komponente akzeptiert die Prozess-ID als Eingabe.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente CloseMainWindow konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die Komponente CloseMainWindow auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren des Eingabefelds finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von CloseMainWindow mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Prozess-ID)	Übernimmt die Prozess-ID des Fensters aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente GetMainWindowHandle

Rufen Sie das Fenster-Handle eines Hauptfensters eines aktiven Prozesses mithilfe der GetMainWindowHandle-Komponente in RPA Desktop Design Studioab. Diese Komponente akzeptiert die Prozess-ID als Eingabe und gibt den Ganzzahlwert des angegebenen Prozesses zurück.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetMainWindowHandle“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetMainWindowHandle“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von GetMainMainWindowHandle mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Prozess-ID)	Übernimmt die Prozess-ID des Fensters als Zeichenfolge aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgang (Ganzzahl)	Gibt das Windows-Handle des angegebenen Prozesses zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „GetMainWindowHandleAsInt“.

Rufen Sie das Fenster-Handle eines Hauptfensters eines aktiven Prozesses als Ganzzahl ab, indem Sie die Komponente „GetMainWindowHandleAsInt“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetMainWindowHandleAsInt“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetMainWindowHandleAsInt“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports von GetMainWindowHandleAsInt mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (Zeichenfolge)	Übernimmt die Prozess-ID des Fensters aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Datenausgang (Ganzzahl)	Gibt den IntPtr-Wert des angegebenen Prozesses als	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	Ganzzahl zurück und übergibt ihn an die nächste Komponente.	
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die GetWindowProcessID-Komponente

Rufen Sie das Fenster-Handle eines Hauptfensters eines aktiven Prozesses als Ganzzahl ab, indem Sie die GetWindowProcessID-Komponente in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „GetWindowProcessID“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die Komponente „GetWindowProcessID“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „GetWindowProcessID“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang (WindowHandle)	Übernimmt die Windows-Handle-Nummer als Ganzzahl aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus ()	Gibt den ProcessID-Wert des angegebenen Prozesses als Zeichenfolge zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
	anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die StartNew-Komponente

Starten Sie einen neuen Prozess mithilfe der Komponente StartNew in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die StartNew-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die Komponente StartNew auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der StartNew-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Dateipfad und die Parameter des Prozesses, der von einer zuvor ausgeführten Komponente gestartet werden muss.	Ja
Dateneingang (Parameter)	Übernimmt den Parameter des Prozesses, der über eine zuvor ausgeführte Komponente gestartet werden muss.	Ja
Datenausgang (Zeichenfolge)	Gibt die Prozess-ID zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Komponente Beendigung

Beendet den angegebenen Prozess mithilfe der Komponente „Beenden“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Beendigungskomponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die Komponente Beenden auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Beendigungskomponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang	Übernimmt die Prozess-ID des Prozesses, der aus einer zuvor ausgeführten Komponente beendet werden soll.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die TerminateByName-Komponente

Beendet den angegebenen Prozess oder die angegebene Anwendung bei ihrem jeweiligen Namen mithilfe der TerminateByName-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente TerminateByName konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die Komponente TerminateByName auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente TerminateByName mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Dateneingang	Übernimmt den Prozessnamen des Prozesses, der von einer zuvor ausgeführten Komponente beendet werden soll.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die WhoLockedFile-Komponente

Geben Sie einen Dateipfad an, um den Anwendernamen der Person zu ermitteln, die eine Datei mithilfe der Komponente WhoLockedFile in RPA Desktop Design Studiogesperrt hat.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente WhoLockedFile konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Systemprozesskomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme > Systemprozess**.
2. Ziehen Sie die Komponente WhoLockedFile auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der WhoLockedFile-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponente, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (Dateipfad)	Übernimmt den Dateinamen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Datenausgabe (Rückgabe)	Gibt den Anwendernamen zurück und übergibt an die nächste Komponente.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Systemprozesskomponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Systemprozesskomponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Systemprozesskomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Suche	Option zum Aktivieren einer Suche nach einer Eigenschaft
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.

Token

Die Token-Dienstprogramme in RPA Desktop Design Studio rufen das OKTA-Token ab, um Zugriff auf eine Anwendung zu erhalten.

Verwenden Sie die GetTOTP-Komponente

Generieren Sie das zeitbasierte Einmalpasswort (Time-based One-time Password, TOTP) für den Zugriff auf MFA-fähige Anwendungen (Multifaktor-Authentifizierung) in einer Automatisierung, indem Sie die GetTOTP-Komponente in der Anwendung RPA Desktop Design Studio verwenden.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie einen MFA-Authentifikatordatensatz, und ordnen Sie den Einmalpasswort-Authentifikator den Robot-Anmeldeinformationen zu. Weitere Informationen zur Ausführung dieser Aufgaben für RPA-Hubfinden Sie unter Erstellen Sie einen MFA-Authentifikator in RPA-Hub und Erstellen Sie einen Einmalpasswort-Authentifikator in RPA-Hub. Weitere Informationen zur Einmalpasswort-Authentifizierung in RPA-Hubfinden Sie unter Einmalpasswort-Authentifizierung in RPA-Hub.
- Stellen Sie eine Verbindung zur erforderlichen Instanz in RPA Desktop Design Studio her, und weisen Sie der Automatisierung den Bot-Prozess mit dem TOTP-Datensatz zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie einen Bot-Prozess einem Automatisierungsprojekt zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_rpa_fdn.rpa_release_manager oder sn_rpa_fdn.rpa_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Einmalpasswort-Datensatz wird in RPA-Hub erstellt, und der Datensatz ist den Robot-Anmeldeinformationen zugeordnet. Die Komponente „GetTOTP“ in RPA Desktop Design Studio verfügt über einen Parameter *AuthenticatorName*. Der Authentifikatorname, den Sie aus der Komponente bereitstellen, muss im Einmalpasswort-Datensatz vorhanden sein. Wenn der Authentifikator vorhanden ist, wird das Einmalpasswort generiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Dienstprogramme** > **Token** im Bereich Toolbox auf der Registerkarte **Design**.
2. Ziehen Sie die **GetTOTP-** Komponente auf die Designoberfläche.
3. Geben Sie im Feld **AuthenticatorName** der Komponente den Namen des Authentifikators ein.
   Der von Ihnen eingegebene Name muss mit dem Wert im Feld „ **Authentifikator** “ des Einmalpasswort-Datensatzes übereinstimmen.
4. Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.
   Sie können die Automatisierung auch ausführen, indem Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen** auswählen.

   Wenn die Komponente erfolgreich ausgeführt wird, werden die Ausgabeports im Connector gemäß der folgenden Tabelle gefüllt.

Ausgabeports der GetTOTP-Komponente

Portname	Porttyp	Portbeschreibung
Einmalpasswort	Daten aus	Einmalpasswort, das an diesem Ausführungspunkt generiert wird.
ValidFor	Daten aus	Zeit in Sekunden, bis das Passwort gültig ist.

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen **Sie Von hier ausführen aus**.
   Sie können die Automatisierung auch ausführen, indem Sie auf der Registerkarte **Design** die Option **Ausführen** auswählen.

Eigenschaften der Token-Komponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Token-Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Token-Komponenten

Eigenschaftsname	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Token-Komponenten (Fortsetzung)

Eigenschaftsname	Beschreibung
	Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Postleitzahl

Die Zip-Komponenten in RPA Desktop Design Studio führen standardmäßige Zip-Dienstprogrammvorgänge aus. Extrahieren oder entfernen Sie beispielsweise Dateien.

Verwenden Sie die Komponente „AddDirectory“.

Fügen Sie den Verzeichnisinhalt zu einem vorhandenen ZIP-Archiv hinzu, indem Sie die Komponente „AddDirectory“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „AddDirectory“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zip-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Postleitzahl**.
2. Ziehen Sie die Komponente AddDirectory auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der AddDirectory-Komponente mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (zipFilePath)	Übernimmt den ZipFilePath.	Ja
Daten in (directoryPath)	Nimmt den Verzeichnispfad.	Ja
Daten aus	Gibt „ **true** “ zurück, wenn die Verzeichnisinhalte dem angegebenen ZIP-Archiv erfolgreich hinzugefügt wurden. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die AddFile-Komponente

Fügen Sie einem vorhandenen ZIP-Archiv eine Datei hinzu, indem Sie die Komponente „AddFile“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die AddFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zip-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Postleitzahl**.
2. Ziehen Sie die AddFile-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „AddFile“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (zipFilePath)	Übernimmt den ZipFilePath aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (directoryPath)	Übernimmt den Verzeichnispfad aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt „ **Wahr** “ zurück, wenn die Datei erfolgreich dem angegebenen ZIP-Archiv hinzugefügt wurde. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „AddFiles“.

Fügen Sie einem vorhandenen ZIP-Archiv mehrere Dateien hinzu, indem Sie die Komponente „AddFiles“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „AddFiles“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zip-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Postleitzahl**.
2. Ziehen Sie die AddFile-Komponente auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „AddFiles“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (zipFilePath)	Übernimmt den ZipFilePath aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (directoryPath)	Übernimmt den Verzeichnispfad aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt „ **Wahr** “ zurück, wenn die Dateien erfolgreich dem angegebenen ZIP-Archiv hinzugefügt wurden. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die CreateFile-Komponente

Komprimieren Sie einen vorhandenen Ordner, oder erstellen Sie eine ZIP-Datei mithilfe der CreateFile-Komponente in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die CreateFile-Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zip-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Postleitzahl**.
2. Ziehen Sie die CreateFile-Komponente auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente CreateFile mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (zipFilePath)	Speicherort der ZIP-Datei zusammen mit dem Namen der ZIP-Datei, die erstellt werden muss. Beispiel: `C:\Benutzer\abel.tutor\Downloads\test.zip`	Ja
Dateneingang (Pfad)	Speicherort der Quelldatei oder des Quellordners. Beispiel: für Datei `C:\Benutzer\abel.tutor\Downloads\test.txt` Beispiel: für Ordner „`C:\Anwender\abel.tutor\Downloads`“.	Ja
Typ	Öffnen Sie die Porteigenschaften, und wählen Sie dann im Feld **Statischer Wert** entweder **Datei** oder **Ordner** aus.	Ja
Datenausgang (Boolean)	Gibt „ **Wahr** “ zurück, wenn die Datei erfolgreich am angegebenen Speicherort erstellt wurde. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „ExtractAll“.

Extrahieren Sie alle Dateien aus einem ZIP-Archiv an einen bestimmten Speicherort, indem Sie die Komponente „ExtractAll“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ExtractAll“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zip-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Postleitzahl**.
2. Ziehen Sie die Komponente „ExtractAll“ auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ExtractAll“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (zipFilePath)	Übernimmt den ZipFilePath aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (PathToExtract)	Übernimmt den Extraktionspfad aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt „ **Wahr** “ zurück, wenn die Dateien erfolgreich an den angegebenen Speicherort extrahiert wurden. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „ExtractFile“.

Extrahieren Sie eine Datei aus einem ZIP-Archiv an einen angegebenen Speicherort, indem Sie die Komponente „ExtractFile“ in RPA Desktop Design Studioverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Eigenschaften für die Komponente „ExtractFile“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zip-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Postleitzahl**.
2. Ziehen Sie die Komponente „ExtractFile“ auf die Designoberfläche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Informationen zum Konfigurieren der Eingaben finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „ExtractFile“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (zipFilePath)	Stellt die Ports „zipFilePath“ und „PathtoExtract Data In“ bereit, um Dateien an einen Speicherort zu extrahieren.	Ja
Daten in (Datei)	Übernimmt den Dateinamen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten in (filePath)	Übernimmt den Dateipfad aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt „ **Wahr** “ zurück, wenn die Dateien erfolgreich an den angegebenen Speicherort extrahiert wurden. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Nein

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Verwenden Sie die Komponente „RemoveFile“.

Löschen Sie eine angegebene Datei in einem ZIP-Archiv mithilfe der Komponente „RemoveFile“ in RPA Desktop Design Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente „RemoveFile“ konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Zip-Komponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Dienstprogramme** > **Postleitzahl**.
2. Ziehen Sie die Komponente RemoveFile auf die Designoberfläche.
3. Informationen zum Konfigurieren der Eingabefelder finden Sie unter Porteigenschaften konfigurieren.
4. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „RemoveFile“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Daten in (zipFilePath)	Stellt die Ports „zipFilePath“ und „PathtoExtract Data In“ bereit, um Dateien an einen Speicherort zu extrahieren.	Ja
Daten in (Datei)	Übernimmt den Dateinamen aus einer zuvor ausgeführten Komponente.	Ja
Daten aus	Gibt „ **Wahr** “ zurück, wenn die Dateien erfolgreich entfernt wurden. Andernfalls wird **False**zurückgegeben.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Steuerung aus	Stellt eine Verbindung mit dem Steuerungseingang einer anderen Komponente oder der Standardendkomponente her.	Ja

5. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Zip-Komponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der ZIP-Komponenten in RPA Desktop Design Studio.

Eigenschaften der Zip-Komponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Zeitüberschreitung aktivieren	Option zum Festlegen eines Zeitüberschreitungswerts.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, nach der der Vorgang endet, wenn er nicht abgeschlossen wurde. Um diesen Wert anzuwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zeitüberschreitung aktivieren festlegen**.

Warten

Mit den Wartekomponenten in RPA Desktop Design Studio können Sie die Automatisierungsausführung anhand der in der Komponente angegebenen Kriterien verzögern oder ändern.

Verwenden Sie die Komponente Warten auf Bilder

Ändern Sie den Automatisierungsausführungs-Flow, der auf den Bildinformationen auf dem Bildschirm basiert, indem Sie die Komponente „Auf Bilder warten“ in RPA Desktop Design

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Studioverwenden. Sie können den Status einer Geschäftsanwendung oder eines Elements auch anhand eines Fehler- oder Statussymbols identifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Eigenschaften für die Komponente Warten auf Bilder konfigurieren. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften der Wartekomponenten.

Prozedur

1. Navigieren Sie im Bereich Toolbox zu **Warten**.
2. Ziehen Sie die Komponente Warten auf Bilder auf die Designoberfläche.
3. Um Bilder hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen eines Bildes das Symbol zum in der Titelleiste der Komponente Warten auf Bilder.
4. Um das Bild aufzunehmen, das die Komponente zuerst finden soll, klicken Sie auf das .
5. Drücken Sie **STRG+UMSCHALTTASTE**, um eine Region auszuwählen.
   Sie können beliebig viele Screenshots hinzufügen, indem Sie auf das Symbol „Bild hinzufügen“ klicken. Der ausgewählte Bereich wird in der Komponente Warten auf Bilder angezeigt.
6. Verbinden Sie die Daten- und Steuerungsports der Komponente „Auf Bilder warten“ mit den entsprechenden Ports der anderen Komponenten, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Porttyp	Zweck der Verbindung	Obligatorisch?
Else	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her. Sie können eine Ausnahme definieren, wenn keine Bilder gefunden werden.	Ja
Steuerung in	Stellt eine Verbindung zum Steuerungsausgangsport einer oder mehrerer Komponenten her.	Ja
Dynamische Steuerung aus	Stellt eine Verbindung zum Steuerungseingang einer beliebigen anderen Komponente her. Nachdem Sie der Komponente weitere Fälle hinzugefügt haben, wird ein Kontrollausgangsport für jeden einzelnen Fall angezeigt.	Ja

7. **Wahlweise:** Um die Komponente zu testen, klicken Sie auf der **Registerkarte** Entwurf auf **Ausführen**.

Eigenschaften der Wartekomponenten

Erfahren Sie mehr über die Eigenschaften der Wartekomponenten in RPA Desktop Design Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Wartekomponenten

Eigenschaft	Beschreibung
Suche	Option zum Aktivieren einer Suche nach einer Eigenschaft
Delay After Execution (Verzögerung nach Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die nach der Ausführung angehalten werden soll.
Delay Before Execution (Verzögerung vor Ausführung)	Die Anzahl der Sekunden, die vor der Ausführung angehalten werden soll.
Max Wait Time in Seconds (Max. Wartezeit in Sekunden)	Maximale Zeit in Sekunden, bis das Bild oder die Anwendung auf dem Bildschirm angezeigt wird. Der Standardwert beträgt 30 Sekunden.
Name	Name zur Identifizierung der Komponente. Wählen Sie einen Namen, der dem Anwendungsfeld entspricht, mit dem Sie arbeiten.
Warteoptionen	Option zum Warten auf alle Anwendungen oder eine der Anwendungen, deren Screenshots in der Komponente erstellt werden.

RPA Desktop Design Studio – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten von RPA Desktop Design Studioverwenden.

Methoden und Ereignisse eines beaufsichtigten Automatisierungsformulars

Erfahren Sie mehr über die Methoden und Ereignisse eines Formulars für beaufsichtigte Automatisierung in RPA Desktop Design Studio.

Die Methoden und Ereignisse des beaufsichtigten Automatisierungsformulars werden im Objekt-Explorer-Bereich angezeigt.

Methoden

Methode	Beschreibung
GetFields	Ruft den Text aus den ausgewählten Feldern ab.
Ausblenden	Blendet das Formular aus.
Felder festlegen	Legt den Text für die ausgewählten Felder fest.
Titel festlegen	Legt den Titel des entworfenen Formulars fest.
Anzeigen	Zeigt das entworfene Formular an.
„Beschäftigt“ anzeigen	Zeigt das Symbol „Beschäftigt“ an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methode	Beschreibung
	• Bei „wahr“ wird ggf. eine Meldung angezeigt, dass sich das entworfene Formular im Beschäftigt-Modus befindet. • Bei „falsch“ wird angezeigt, dass sich das entworfene Formular im normalen Modus befindet.
ShowPopup	Zeigt eine Nachricht in einem Popup-Fenster an.
UpdateFortschritt	Bietet visuelles Feedback im Formular als Fortschrittsbalken. Legen Sie den Prozentsatz des Fortschritts nach Bedarf fest.

Ereignisse

Methode	Beschreibung
OnOpen	Tritt auf, wenn das Formular geöffnet wird.
Beim Schließen	Tritt auf, wenn das Formular geschlossen wird.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Formular für beaufsichtigte Automatisierung in RPA Desktop Design Studio

Methoden und Ereignisse von Elementen

Im Objekt-Explorer werden die Methoden und Ereignisse für verschiedene Formulargestaltungselemente angezeigt.

Methoden und Ereignisse des Schaltflächenelements

Mit dem Element Schaltfläche in RPA Desktop Design Studio können Sie dem Formular eine oder mehrere Schaltflächen hinzufügen, sodass Ihr Anwender auf eine Schaltfläche klicken kann, um eine Aktion auszuführen.

Die Methoden und Ereignisse des Schaltflächenelements werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.

Methoden

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Kontextmenü festlegen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

Klicken

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des TextBlock-Elements

Mit dem Element TextBlock in RPA Desktop Design Studio können Sie dem Formular eine Bezeichnung hinzufügen, damit Ihr Anwender diese Bezeichnung als schreibgeschützte Information anzeigen kann.

Die Methoden und Ereignisse des TextBlock-Elements werden im Objekt-Explorer-Bereich angezeigt.

Methoden

Klartext

Löscht den Text aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetText

Ruft den Text aus dem aktuellen Element ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Text festlegen

Legt die Textdaten auf das aktuelle Element fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des TextBox-Elements

Mit dem TextBox-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie einem Formular ein Textfeld hinzufügen, damit Ihr Anwender Informationen in diesem Textfeld angeben kann.

Die Methoden und Ereignisse des TextBox-Elements werden im Objekt-Explorer-Bereich angezeigt.

Methoden

Klartext

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Löscht den Text aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetText

Ruft den Text aus dem aktuellen Element ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Text festlegen

Legt die Textdaten auf das aktuelle Element fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

TextGeändert

Tritt auf, wenn sich der Texteigenschaftswert ändert.

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des Datumselements

Mit dem Datumselement in RPA Desktop Design Studio können Sie eine Datumsauswahl im Formular bereitstellen. Ermöglicht dem Benutzer, ein bestimmtes Datum im Formular auszuwählen.

Die Methoden und Ereignisse des Datumselements werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.

Methoden

ClearValue

Löscht den Wert aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetValue

Ruft den Wert aus dem aktuellen Element ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

SetValue

Legt den Wert auf das aktuelle Element fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

ValueChanged

Tritt auf, wenn sich der Eigenschaftswert ändert.

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des Zeitelements

Mit dem Element Zeit in RPA Desktop Design Studio können Sie eine Zeitauswahl im Formular bereitstellen, damit Ihr Benutzer eine bestimmte Zeit im Formular auswählen kann.

Die Methoden und Ereignisse des Zeitelements werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.

Methoden

ClearValue

Löscht den Wert aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetValue

Ruft den Wert aus dem aktuellen Element ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

SetValue

Legt den Wert auf das aktuelle Element fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

ValueChanged

Tritt auf, wenn sich der Eigenschaftswert ändert.

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des DateTime-Elements

Mit dem DateTime-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie eine Datums- und Uhrzeitauswahl im Formular bereitstellen, damit Ihr Anwender ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit im Formular auswählen kann.

Die Methoden und Ereignisse des DateTime-Elements werden im Objekt-Explorer-Bereich angezeigt.

Methoden

ClearValue

Löscht den Wert aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetValue

Ruft den Wert aus dem aktuellen Element ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

SetValue

Legt den Wert auf das aktuelle Element fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

ValueChanged

Tritt auf, wenn sich der Eigenschaftswert ändert.

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des CheckBox-Elements

Mit dem CheckBox-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie angeben, ob eine bestimmte Bedingung aktiviert ist oder nicht.

Die Methoden und Ereignisse des CheckBox-Elements werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt. Sie können dieses Element verwenden, um eine Auswahl vom Typ „Ja“ oder „Nein“ oder „Wahr“ oder „Falsch“ anzuzeigen. Sie können das Kontrollkästchenelement auch in Gruppen verwenden, um mehrere Auswahlmöglichkeiten in einem Formular anzuzeigen.

Methoden

Aktiviert

Legt einen Wert des aktuellen Elements fest.

Aktivieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

IstÜberprüft

Gibt einen booleschen Wert zurück, unabhängig davon, ob das aktuelle Element ausgewählt oder gelöscht ist.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

OnStateChanged

Tritt auf, wenn ein Status geändert wird.

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des Optionsfeldelements

Mit dem Element „Optionsschaltfläche“ in RPA Desktop Design Studio können Sie eine Option aus einer Gruppe von Auswahlmöglichkeiten auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Methoden und Ereignisse des RadioButton-Elements werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.

Methoden

Aktiviert

Legt einen Wert des aktuellen Elements fest.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

IstÜberprüft

Gibt einen booleschen Wert zurück, unabhängig davon, ob das aktuelle Element ausgewählt oder gelöscht ist.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des „ComboBox“-Elements

Mit dem ComboBox-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie die Daten in einem Dropdown-Kombinationsfeld anzeigen.

Die Methoden und Ereignisse des Elements „ComboBox“ werden im Objekt-Explorer-Bereich angezeigt. Standardmäßig wird das Element „ComboBox“ in zwei Teilen angezeigt: Der obere Teil ist ein Textfeld, in das Sie ein Listenelement eingeben können. Der zweite Teil ist ein Listenfeld, in dem eine Liste von Elementen angezeigt wird, aus der Sie eines auswählen können.

Methoden

ClearItems

Entfernt alle Elemente aus dem aktuellen Element.

Auswahl löschen

Löscht die aktuelle Auswahl aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetItems

Ruft ein Objekt ab, das die Sammlung der im aktuellen Element enthaltenen Elemente darstellt.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetSelectedIndex

Ruft den Indexwert ab, der das aktuell ausgewählte Element angibt.

AusgewähltesElementAbrufen

Ruft das ausgewählte Element ab, das das aktuell ausgewählte Element angibt.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

SelectItem

Wählt das Element im aktuellen Element aus.

SelectItemByIndex

Wählt das Element anhand des Indexwerts aus.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Elemente festlegen

Legt ein Objekt fest, das die Sammlung der im aktuellen Element enthaltenen Elemente darstellt.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

Mausklick

Tritt auf, wenn auf eine Zelle in der Tabelle geklickt wird.

Maus-Doppelklick

Tritt auf, wenn ein Anwender auf das ausgewählte Element doppelklickt.

Auswahl geändert

Tritt auf, wenn ein Wert aus dem Element ausgewählt wird.

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des ListBox-Elements

Mit dem Element ListBox in RPA Desktop Design Studio können Sie eine Liste von Elementen anzeigen, aus der Sie ein oder mehrere Elemente auswählen können.

Die Methoden und Ereignisse des ListBox-Elements werden im Objekt-Explorer-Bereich angezeigt.

Methoden

ClearItems

Entfernt alle Elemente aus dem aktuellen Element.

Auswahl löschen

Löscht die aktuelle Auswahl aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetItems

Ruft ein Objekt ab, das die Sammlung der im aktuellen Element enthaltenen Elemente darstellt.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetSelectedIndex

Ruft den Indexwert ab, der das aktuell ausgewählte Element angibt.

AusgewähltesElementAbrufen

Ruft das ausgewählte Element ab, das das aktuell ausgewählte Element angibt.

GetSelectedItems

Ruft mehrere ausgewählte Elemente ab, die die aktuell ausgewählten Elemente angeben.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

SelectAll

Wählt alle Elemente im aktuellen Element aus.

SelectItem

Wählt das Element im aktuellen Element aus.

SelectItemByIndex

Wählt das Element anhand des Indexwerts aus.

SelectItems

Wählt mehrere Elemente im aktuellen Element aus.

SelectItemsByIndex

Wählt mehrere Elemente anhand des Indexwerts aus.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Elemente festlegen

Legt ein Objekt fest, das die Sammlung der im aktuellen Element enthaltenen Elemente darstellt.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

AuswahlAlle aufheben

Löscht die gesamte Auswahl im aktuellen Element.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignisse

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des DataGrid-Elements

Mit dem DataGrid-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie tabellarische Daten anzeigen und bearbeiten.

Die Methoden und Ereignisse des DataGrid-Elements werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.

Methoden

ClearData

Löscht alle Zeilen im aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetCellValue

Ruft den Wert einer angegebenen Zelle im aktuellen Element ab.

GetCount

Ruft die Anzahl der Zeilen und Spalten des aktuellen Elements ab.

GetData

Ruft die aktuellen Elementdaten ab.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetRow

Ruft die Zeilendaten ab, die auf dem Indexwert basieren.

GetSelectedRow

Ruft den Indexwert der ausgewählten Zeile ab.

InvokeNativeMethod

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Legen Sie die Zellenfarbe fest

Legt die Farbe in einer Zelle basierend auf dem Zeilen- und Spaltenwert fest.

Zellenwert festlegen

Legt den Zellenwert für eine bestimmte Zeile und Spalte fest.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Daten festlegen

Legt die Daten im aktuellen Element fest.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

SetReadOnly

Legt einen Wert fest, der angibt, ob sich das aktuelle Element im schreibgeschützten Modus befindet.

Legen Sie die Zeilenfarbe fest

Legt die Zeilenfarbe basierend auf dem Zeilenindex fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

Mausklick

Tritt auf, wenn auf eine Zelle in der Tabelle geklickt wird.

Maus-Doppelklick

Tritt auf, wenn ein Anwender auf das ausgewählte Element doppelklickt.

Auswahl geändert

Tritt auf, wenn ein Wert aus dem Element ausgewählt wird.

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des PasswordBox-Elements

Das PasswordBox-Element in RPA Desktop Design Studio ist ein Textfeld, das Platzhalterzeichen anzeigt, während Sie eine Zeichenfolge eingeben.

Die Methoden und Ereignisse des Elements PasswordBox werden im Objekt-Explorer-Bereich angezeigt.

Methoden

Löschen

Löscht das Passwort aus dem aktuellen Element.

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

Passwort abrufen

Ruft die Passworttextdaten aus dem aktuellen Element ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Passwortfestlegen

Legt die Passworttextdaten auf das aktuelle Element fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des ImageControl-Elements

Mit dem ImageControl-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie Bilder in einem Formular anzeigen.

Die Methoden und Ereignisse des ImageControl-Elements werden im Objekt-Explorer-Bereich angezeigt.

Methoden

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetImage

Ruft das Bild aus dem aktuellen Element ab.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Bild festlegen

Legt das Bild auf das aktuelle Element fest.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignisse

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des ImageViewer-Elements

Mit dem ImageViewer-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie Bilddateien wie JPEG, GIF, WMF und andere Bildformate in einem Formular öffnen und anzeigen. Sie können Bilder auch dehnen und verkleinern, in verschiedenen Winkeln um alle Achsen drehen und in verschiedenen Formaten speichern.

Die Methoden und Ereignisse des ImageViewer-Elements werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.

Methoden

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

AnInhalt anpassen

Passt das Bild an das aktuelle Element an.

GetImage

Ruft das Bild aus dem aktuellen Element ab.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

Hervorhebung

Hebt einen bestimmten Bereich eines Bildes im aktuellen Element hervor.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Bild festlegen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legt das Bild auf das aktuelle Element fest.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Hervorhebung aufheben

Hebt die Gewichtung des hervorgehobenen Bereichs eines Bilds im aktuellen Element auf.

ZoomIntoPoint

Vergrößert einen bestimmten Punkt durch Eingabe der x- und y-Werte.

Ereignisse

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des TabControl-Elements

Mit dem Element TabControl in RPA Desktop Design Studio können Sie Ihrem Formular eine oder mehrere Registerkarten hinzufügen.

Die Methoden und Ereignisse des TabControl-Elements werden im Objekt-Explorer-Bereich angezeigt.

Methoden

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeEigenschaft

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

SelectTabByIndex

Wählt die Registerkarte mit einem bestimmten Index aus.

SelectTabByName

Wählt die Registerkarte mit einem bestimmten Namen aus.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

TabState festlegen

Aktiviert oder deaktiviert die Registerkarte.

SetTabVisibility

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob die Registerkarte und alle ihr untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des Webbrowser-Elements

Mit dem Webbrowser-Element in RPA Desktop Design Studio können Sie Webseiten hosten und Ihrer Anwendung Webbrowsing-Funktionen zur Verfügung stellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Methoden und Ereignisse des Webbrowser-Elements werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.

Methoden

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Navigieren

Öffnet den Browser mit der angegebenen URL.

Neu laden

Aktualisiert die Webseite.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

Ereignisse

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Methoden und Ereignisse des Formular-Renderer-Elements

Das Element „Formular-Renderer“ in RPA Desktop Design Studio ermöglicht Ihnen das schnelle Erstellen von Formularen mit Steuerelementen wie TextBox, ComboBox, CheckBox, RadioButton, ToggleButton, Date, Timeund PasswordBox.

Die Methoden und Ereignisse des Formular-Renderer-Elements werden im Objekt-Explorer-Fenster angezeigt.

Methoden

Aktivieren

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das Element auf Benutzerinteraktionen reagieren kann, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ ist das Element aktiviert
- Bei „false“ ist das Element nicht aktiviert.

GetNativeEigenschaft

Ruft den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements ab.

GetData

Ruft die aktuellen Elementdaten ab.

InvokeNativeMethod

Ruft die integrierte Methode des aktuellen Elements auf.

Zurücksetzen

Setzt die Daten für die im aktuellen Element definierten Felder zurück.

Auswahlmöglichkeiten festlegen

Legt Auswahlmöglichkeiten für Listensteuerelemente wie Optionsschaltflächen und Kombinationsfelder über ein Programm fest.

Kontextmenü festlegen

Legt das Kontextmenü für das UI-Element fest. Akzeptiert die Eingabe entweder als Zeichenfolgenarray oder als kommagetrennte Zeichenfolge.

Daten festlegen

Legt die Daten im aktuellen Element fest.

Legen SieHilfeinhalt fest

Legt den Inhalt der Feldhilfe so fest, dass Sie die zugehörigen Daten angeben können.

Legen Sie die native Eigenschaft fest

Legt den Wert der integrierten Eigenschaft des aktuellen Elements fest.

Legen Sie die Sichtbarkeit fest

Ruft einen Wert ab, der angibt, ob das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt werden, oder legt diesen Wert fest.

- Bei „wahr“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente angezeigt.
- Bei „false“ werden das aktuelle Element und alle untergeordneten Elemente nicht angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignisse

Beim Klicken auf das Kontextmenü

Tritt auf, wenn im Kontextmenü auf eine Option geklickt wird.

MouseEnter

Tritt auf, wenn das Mausgerät in dieses Elementfeld eintritt.

MouseLeave

Tritt auf, wenn das Mausgerät dieses Elementfeld verlässt.

Beim Klicken mit der Maus

Tritt auf, wenn auf das Element geklickt wird.

GotFocus

Tritt auf, wenn der Fokus auf dem aktuellen Element liegt.

LostFocus

Tritt auf, wenn der Fokus aus dem aktuellen Element verschoben wird.

Zugehörige Informationen

Konfigurieren Sie die Formularfelder für das Element Formular-Renderer

Robotic Process Automation RPA-Hub-Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten von Robotic Process Automation (RPA) Hub verwenden.

Robotic Process Automation RPA – Hub-Glossar

Erfahren Sie mehr über die spezifischen Begriffe und Konzepte für Robotic Process Automation (RPA) Hub.

A

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

Aktivitäten

Wiederverwendbare Anweisungen, die für eine Automatisierung auf der Designoberfläche von RPA Desktop Design Studioentworfen wurden.

Warnung

Anwenderdefinierte Benachrichtigungen, die an einen Benutzer oder eine Gruppe gesendet werden. Diese Benachrichtigungen werden für Robots, Zeitpläne, Prozessaufträge und andere RPA-Hub -bezogene Tabellen generiert.

AMB-Kanal

Der AMB-Kanal (Asynchronous Message Bus) wird verwendet, um Unattended Robots zu benachrichtigen, wenn eine Änderung an Bot-Prozessen in RPA-Hubvorgenommen wird. Daher erhalten alle Robots, die den angegebenen Kanal abonniert haben, eine Benachrichtigung. Wenn beispielsweise der Prozessstart von RPA-Hubinitiiert wird, wird über einen AMB-Kanal eine -Nachricht an den ausgewählten Robot gesendet. Anschließend erhält der Robot die Nachricht, um den Automatisierungsprozess zu starten.

Anhangs-Framework

Ein Satz von REST APIs, die das Hochladen oder Herunterladen von Anhängen in eine oder aus einer ServiceNow -Instanz ermöglichen. Dies hilft beim Veröffentlichen und Herunterladen von

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungspaketen, die in RPA Desktop Design Studio erstellt wurden, in die Instanz [ServiceNow (RPA-Hub), die auf Attended Robots oder Unattended Robots ausgeführt wird.

Attended Robot

Software-Agent, der auf einem Computer Windows installiert ist und beaufsichtigte Automatisierungen ausführt.

automation

Robotic Process Automation (RPA) ist eine Softwaretechnologie, die das Erstellen, Bereitstellen und Verwalten von Robots vereinfacht, die menschliche Aktionen bei der Interaktion mit digitalen Systemen und Software emulieren.

B

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

Bot-Prozess

Eine vordefinierte Abfolge von Aktionen, die ein Robot ausführt, um eine bestimmte Aufgabe auszuführen oder ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Sie können ein Paket zuweisen und planen, das vom Software-Agent ausgeführt wird. Sie können andere Details hinzufügen, die sich auf den Bot-Prozess beziehen, z. B. Geschäftsanwendungen, Anmeldeinformationsgruppen, Prozess-Robot-Anmeldeinformationen, Prozessparameter, beaufsichtigte Benutzer oder Gruppen.

Bot-Prozesskonfiguration

Ein Datensatz, der die Bot-Prozesseinstellungen enthält. Der Bot-Prozesskonfigurationsdatensatz wird einem Bot-Prozessdatensatz zugeordnet. Es handelt sich um eine Eins-zu-eins-Zuordnung.

breakpoint

Option in RPA Desktop Design Studio, die Sie festlegen, um die Automatisierungsausführung zu Debugging-Zwecken anzuhalten oder anzuhalten.

C

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

Komponente

Wiederverwendbare Blöcke, die zum Entwerfen von Automatisierungen und zum Abstrahieren von Funktionen verwendet werden.

Connector

Connector, der eine Verbindung zu verschiedenen Datenquellen und Tools herstellt, um Automatisierung zu erstellen.

D

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

Desktop in Desktop

Option in Attended Robot, mit der Sie gleichzeitig arbeiten können, während der Robot eine Automatisierung im Hintergrund ausführt. Sie können mehrere Sitzungen auf Ihrem Computer erstellen.

E

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

Ausführungsprotokolle

Protokolle, die erfasst werden, wenn eine Automatisierung von einem Attended Robot oder einem Unattended Robot ausgeführt wird Diese Protokolle helfen beim Verständnis der Fehler und der End-to-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

End-Protokollierung der Automatisierungsausführung. Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Bot-Prozess“..

G

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

GraphQL-Services

Eine Web-Abfragesprache, die für die clientseitige Entwicklung optimiert ist, um genau die benötigten Daten anzufordern. Bietet eine flexible und effiziente Möglichkeit zur Interaktion mit einer API. Graph QL-Services beziehen sich auf die APIs, die die GraphQL-Abfragesprache verwenden, um Daten für Bot-Prozesse abzurufen und zu bearbeiten. Die Anwendungen RPA Desktop Design Studio, Unattended Robotund Attended Robot verwenden GraphQL-Services von RPA-Hub.

H

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

HashCode

Eindeutiger, automatisch generierter alphanumerischer Wert einer veröffentlichten Paketversion.

Takt

Alle 30 Sekunden veröffentlicht der Unattended Robot ServiceNow, der auf einem Robot-Computer ausgeführt wird, eine Sammlung von Taktnachrichten.

P

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

Paket

Ein Paket bezieht sich auf eine Reihe von Workflows, Skripts, Konfigurationen und Abhängigkeiten, die bestimmte Aufgaben oder Prozesse automatisieren sollen. Diese Pakete können auf den RPA-Plattformen veröffentlicht oder importiert werden, um Automatisierungslösungen schnell bereitzustellen.

Pakete werden verwendet, um Funktionalitäten, Bibliotheken oder Anwendungen zu kapseln und Entwicklern oder RPA-Administratoren die Bereitstellung von Softwarekomponenten zu erleichtern.

Paketversion

Paketversion. Dies ist eine Zahl, die den Satz der in einem Paket hochgeladenen Komponenten identifiziert.

Nachdem ein Paket erstellt wurde, veröffentlicht der RPA-Entwickler eine Automatisierung in RPA Desktop Design Studio. Dieser Prozess führt zu einer neuen Paketversion.

port

Teil der Komponente, kategorisiert in Datenports und Steuerungsports.

Prozessauftrag

Ausführung eines Bot-Prozesses durch einen Robot.

Prozessparameter

Variable, die innerhalb eines Bot-Prozesses verwendet wird.

Q

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warteschlange

Repository, das eine Reihe von Arbeitselementen enthalten kann. Arbeitselemente können mehrere Arten von Daten speichern, z. B. Transaktionsinformationen, Kundendetails oder Informationen aus einem Dokument.

Warteschlangen werden in Automatisierungen verwendet, um Transaktionsdaten oder die Arbeitsauslastung auf verschiedene Robots zu verteilen.

R

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

Robot

Ein Software-Agent, der einen Bot-Prozess ausführt (Automatisierung). Robots sind so konzipiert, dass sie mit Softwareanwendungen, Datenquellen und Anwenderoberflächen wie ein menschlicher Bediener interagieren, jedoch effizienter, genauer und konsistenter.

Robot-Datei

Die Automatisierungsdatei, die erstellt wird, wenn Sie RPA Desktop Design Studio zum Entwerfen eines Automatisierungs-Workflows verwenden. Diese Robot-Datei enthält die Automatisierungslogik, die der Robot ausführen soll.

RPA Desktop Design Studio

Windows Native Anwendung, die von RPA-Entwicklern zum Entwerfen oder Konfigurieren von Automatisierungs-Workflows verwendet wird.

RPA-Plugin

Softwarekomponente, die eine bestimmte Funktion für eine Interaktion mit Anwendungen von Drittparteien wie Microsoft Office 365, Google Chrome, Windowsusw. hinzufügt.

RPA-Plugins-App (RPA-Plugin-Paket)

Das Robotic Process Automation (RPA) Plugin Bundle ist die Anwendung, die für die Gebäudeautomatisierungen verantwortlich ist. Das RPA-Plugin-Paket enthält Metadaten von Windows -Bibliotheksdateien, die von den Anwendungen RPA Desktop Design Studio, Unattended Robotund Attended Robot genutzt werden. Diese Plugins erweitern die Funktionalität des RPA-Produkts. Beispielsweise ermöglicht das RPA Chrome-Plugin der RPA-Anwendung, Aufgaben im Browser Google Chrome zu automatisieren. In ähnlicher Weise ermöglicht das RPA Excel-Plugin den RPA-Anwendungen die Interaktion mit Excel-Dateien und vielem mehr. Zusammen mit IntegrationHubist das RPA-Plugin-Paket Teil von Automation Engine für eine vollständige Integrations- und Automatisierungslösung für ServiceNow.

S

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

Zeitplan

In RPA-Hubwird ein Zeitplan einem unbeaufsichtigten Bot-Prozess zugeordnet, damit Benutzer Aufgaben in regelmäßigen Abständen regelmäßig ausführen können. Einem Bot-Prozess können mehrere Zeitpläne zugeordnet werden.

gemeinsam genutzter Parameter

Globale Variablen oder konfigurierbare Elemente, die an einem Ort gespeichert sind. Diese Variablen werden in Bot-Prozessen verwendet.

Kompetenz

Vorgefertigte Automatisierung und Plug-and-Play-Integration für Ihre komplexen Geschäftsprozesse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

U

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

Unattended Robot

Software-Agent, der auf einem Computer Windows installiert ist und unbeaufsichtigte Automatisierungen ausführt.

W

Glossarbegriffe sind alphabetisch gruppiert.

Arbeitselement

Speichern Sie mehrere Arten von Daten, z. B. Transaktionsinformationen, Kundendetails oder Informationen aus einem Dokument.

Diagramm der Anforderungsaufnahme

Verwenden Sie ServiceNow® Diagramm der Anforderungsaufnahme, um die Automatisierungsanforderungen visuell zu entwerfen. Das Diagramm bietet eine Möglichkeit, die gesamten Anforderungen zu visualisieren, die von verschiedenen Abteilungen abhängen und mehrere Aktivitäten umfassen. Nachdem das Diagramm erstellt wurde, wird es in einen detaillierten Playbook-Experience -Prozess übersetzt, der dann als tatsächliche laufende Automatisierung konfiguriert und ausgeführt werden kann.

Erste Schritte

Untersuchen

Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von Diagramm der Anforderungsaufnahme.

Konfigurieren

Installieren und einrichten Sie Diagramm der Anforderungsaufnahme.

Verwenden

Erfahren Sie, wie Sie Diagramm der Anforderungsaufnahme verwenden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen Sie Fragen, und erkunden Sie andere Ressourcen für Diagramm der Anforderungsaufnahme in ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Entwicklerdokumentation

Diagramm der Anforderungsaufnahme erkunden

Erfahren Sie mehr über die wichtigsten Funktionen, den Flow und den Arbeitsbereich der Anwendung Diagramm der Anforderungsaufnahme.

Diagramm der Anforderungsaufnahme – Übersicht

Verwenden Sie Diagramm der Anforderungsaufnahme, um die Automatisierungsanforderungen visuell zu entwerfen. Das Diagramm bietet eine Möglichkeit, die gesamten Anforderungen zu visualisieren, die von verschiedenen Abteilungen abhängen und mehrere Aktivitäten umfassen. Sobald das Diagramm erstellt wurde, wird es in einen detaillierten Playbook-Experience -Prozess übersetzt, der dann als tatsächliche laufende Automatisierung konfiguriert und ausgeführt werden kann.

Diagramm der Anforderungsaufnahme – Anwender

Anwender

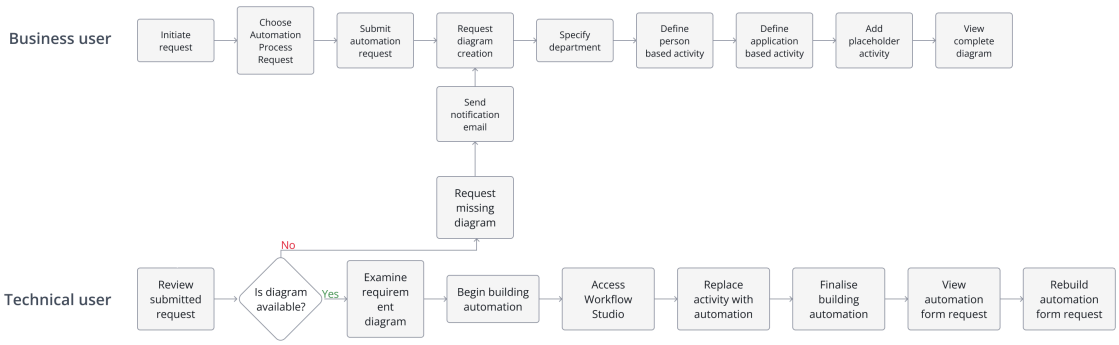
Rollentitel	Beschreibung	Enthält Rollen
• sn_ac.automation_admin • playbook.activity_def_read • Playbook.write • connection_admin • cmdb_read	Richtet Diagramm der Anforderungsaufnahme -Anwendungskonfigurationen ein. Führt alle Aktionen in der Anwendung Diagramm der Anforderungsaufnahme aus. Verfügt über CRUD-Zugriff für alle Tabellen.	• sn_ac.automation_business_user • sn_ac.automation_technical_user • sn_ac.automation_admin
• sn_ac.automation_technical_user • playbook.activity_def_read • Playbook.write • connection_admin • cmdb_read	Erstellt ein Anforderungsdiagramm, übersetzt es in einen Playbook-Experience -Prozess und erstellt schließlich die Automatisierung.	„playbook.write“ enthält „pd_shared.user“.
• sn_ac.automation_business_user • playbook.activity_def_read • Playbook.write	Fordert eine Automatisierung durch Bereitstellung des Anforderungsdiagramms an	„playbook.write“ enthält „pd_shared.user“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diagramm der Anforderungsaufnahme-Flow

Das folgende Diagramm zeigt den -Flow von Diagramm der Anforderungsaufnahme. Benutzer mit den Rollen „sn_ac.automation_business_user“, „playbook.activity_def_read“ und „playbook.write“ fordern ein Anforderungsdiagramm an. Benutzer mit den Rollen sn_ac.automation_technical_user, playbook.activity_def_read, playbook.write, connection_admin und cmdb_read erstellen ein Anforderungsdiagramm, übersetzen es in einen Playbook-Experience -Prozess und erstellen schließlich die Automatisierung.

Diagramm der Anforderungsaufnahme-Flow



1. Die anfordernde Person oder der Geschäftsbenutzer übermittelt eine Automatisierungsanforderung über das Serviceportal.
2. Nach dem Speichern der Anforderung erhält der Erfüller oder technische Benutzer eine Überprüfungsanforderung für die Automatisierungsanforderung.
3. Der Erfüller oder technische Benutzer überprüft, ob das Anforderungsdiagramm verfügbar ist.

   Wenn das Diagramm nicht verfügbar ist, sendet der Erfüller oder technische Benutzer eine Anforderung an die anfordernde Person oder den Geschäftskunden, um ein Anforderungsdiagramm zu erstellen.
4. Wenn das Diagramm verfügbar ist, beginnt der Erfüller oder technische Benutzer die Erstellung der Automatisierung in Workflow-Studio mithilfe von Playbook-Experience.

Diagramm der Anforderungsaufnahme konfigurieren

Planen und konfigurieren Sie die Diagramm der Anforderungsaufnahme -Implementierung in Ihrer Organisation.

Konfiguration – Übersicht

- Diagramm der Anforderungsaufnahme installieren

  Installieren Sie die Anwendung Diagramm der Anforderungsaufnahme (sn_aa). Die Anwendung installiert die zugehörigen ServiceNow® Store -Anwendungen und -Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

- Richten Sie Verbindungen und Anmeldeinformationen ein

  Definieren Sie Verbindungen für den Zugriff auf die Instanzen, wenn Sie die Gebäudeautomatisierung mit Diagramm der Anforderungsaufnahmeerstellen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diagramm der Anforderungsaufnahme installieren

Installieren Sie die Anwendung Diagramm der Anforderungsaufnahme (sn_aa). Die Anwendung installiert die zugehörigen ServiceNow® Store -Anwendungen und -Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

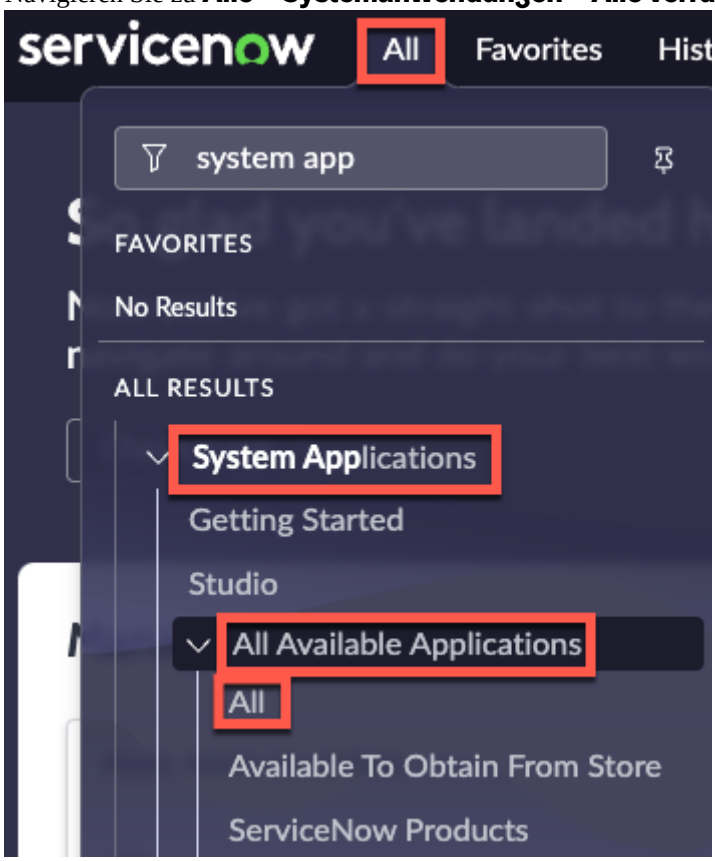
Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass Automatisierungszentrale und Playbook-Experience bereits installiert sind, bevor Sie Diagramm der Anforderungsaufnahme] installieren.
- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigungen für ein Produkt oder eine Anwendung von ServiceNow anfordern .
- Überprüfen Sie die Diagramm der Anforderungsaufnahme-Anwendungsliste im ServiceNow Store auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Releasekompatibilität.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Diagramm der Anforderungsaufnahme (sn_aa).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.

3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.

5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Richten Sie Verbindungen und Anmeldeinformationen ein

Definieren Sie Verbindungen für den Zugriff auf die Instanzen, wenn Sie die Gebäudeautomatisierung mit Diagramm der Anforderungsaufnahmeerstellen .

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- Die Administratorrolle ist erforderlich, um einen Alias zu erstellen.
- Die Rollen „credential_admin“ und „connection_admin“ haben Lesezugriff auf den Aliasdatensatz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen **Sie PAD-Prozess erstellen aus**.
3. Wählen Sie **Neu** auf der Registerkarte **Verbindungen** oder **Untergeordnete Aliasse** unter **Zugehörige Links**.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Die Verbindung ist jetzt als Instanz zum Erstellen einer Automatisierung verfügbar.

Weitere Informationen zu Verbindungen und Anmeldeinformationen finden Sie unter Create a Connection & Credential alias .

Diagramm der Anforderungsaufnahme verwenden

Verwenden Sie Diagramm der Anforderungsaufnahme, um die Automatisierungsanforderungen visuell anhand eines Diagramms zu entwerfen.

- Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung

  Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung und ein Prozessdiagramm, um eine Automatisierung aus Ihrem Anforderungsdiagramm zu erstellen.

- Diagramm anfordern

  Wenn nach dem Erstellen einer Automatisierungsanforderung kein Diagramm erstellt wird, fordern Sie ein Diagramm an. Ein Diagramm ist eine visuelle Darstellung der Automatisierung, die Sie erstellen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Diagramm anzeigen

  Nachdem Sie ein Diagramm erstellt haben, können Sie es anzeigen, um es zu bearbeiten, oder mit der Erstellung einer Automatisierung fortfahren. Ein Diagramm ist eine visuelle Darstellung der Automatisierung, die Sie erstellen möchten.

- Automatisierung erstellen

  Verwenden Sie das Anforderungsdiagramm, um eine Automatisierung zu erstellen.

- Automatisierung anzeigen

  Zeigen Sie die in Workflow-Studioerstellte Automatisierung an.

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung

Erstellen Sie eine Automatisierungsanforderung und ein Prozessdiagramm oder Anforderungsdiagramm, um eine Automatisierung aus Ihrem Diagramm zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_business_user, sn_ac.automation_technical_user, playbook.write, playbook.activity_def_read, connection_admin oder cmdb_read

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Homepage**.
2. Auf der Startseite des Serviceportals können Sie nach Automatisierungsanforderung sendensuchen und die Option aus dem Ergebnis auswählen.
   Alternativ können Sie auswählen **Etwas anfordern** > **Können wir Ihnen helfen?** > **Senden Sie eine Automatisierungsanforderung** auf der Startseite des Serviceportals.
3. Füllen Sie die Details aus, und wählen Sie **Absenden**aus.

   Weitere Informationen finden Sie unter Übermitteln Sie ein Automatisierungsanforderungsformular.

   Auf der nächsten Seite können Sie ein Prozessdiagramm erstellen.

   Hinweis:
   Sie können Ihr Anforderungsdiagramm nur über die Startseite des Serviceportals erstellen.

4. Wählen **Sie Diagramm erstellen aus**.
   Erstellen Sie Ihr Anforderungsdiagramm. Weitere Informationen zum Bearbeiten oder Erstellen von Diagrammen finden Sie unter Create a playbook .

   Beim Erstellen eines Diagramms müssen Sie keinen Auslöser festlegen. Ein Auslöser wird festgelegt, wenn die Automatisierung aus dem Anforderungsdiagramm erstellt wird.

Diagramm anfordern

Wenn nach dem Erstellen einer Automatisierungsanforderung kein Diagramm erstellt wird, fordern Sie ein Diagramm an. Ein Diagramm ist eine visuelle Darstellung der Automatisierung, die Sie erstellen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user, playbook.write, playbook.activity_def_read, connection_admin oder cmdb_read

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich der Automatisierungszentrale**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** ( ) unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.
3. Wählen Sie eine Automatisierungsanforderung aus, für die Sie das Diagramm anfordern möchten.
4. Wählen Sie **Diagramm anfordern aus**.

Für den Geschäftskunden wird ein Diagramm angefordert.

Wichtig:
Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn der Business User beim Erstellen einer Automatisierungsanforderung kein Anforderungsdiagramm erstellt hat.

An den Ersteller der Automatisierungsanforderung wird eine Benachrichtigung gesendet, dass ein Anforderungsdiagramm bereitgestellt werden muss.

Diagramm anzeigen

Nachdem Sie ein Diagramm erstellt haben, können Sie es anzeigen, um es zu bearbeiten, oder mit der Erstellung einer Automatisierung fortfahren. Ein Diagramm ist eine visuelle Darstellung der Automatisierung, die Sie erstellen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user, playbook.write, playbook.activity_def_read, connection_admin oder cmdb_read

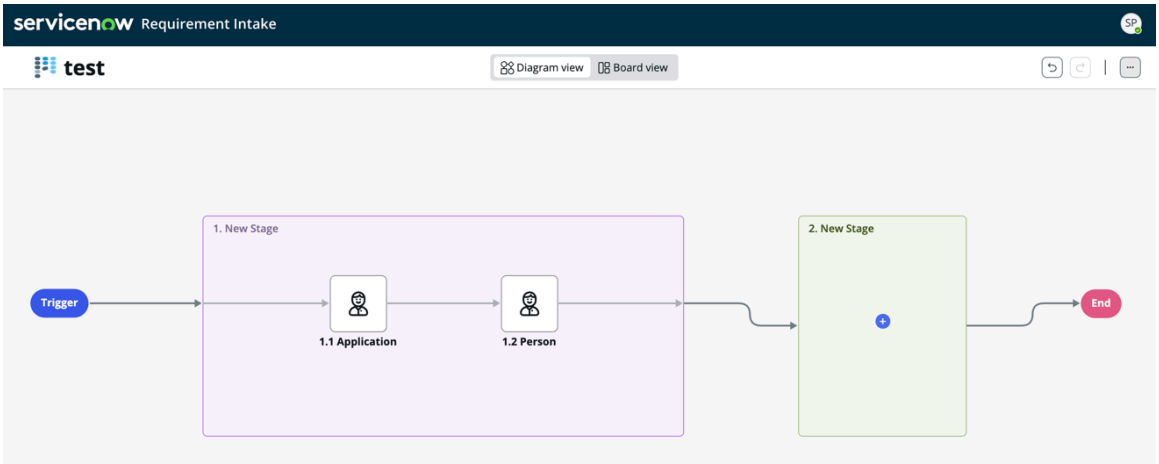
Hinweis:
Sie sollten ein Diagramm für bereit haben, damit Sie es anzeigen können.

Prozedur

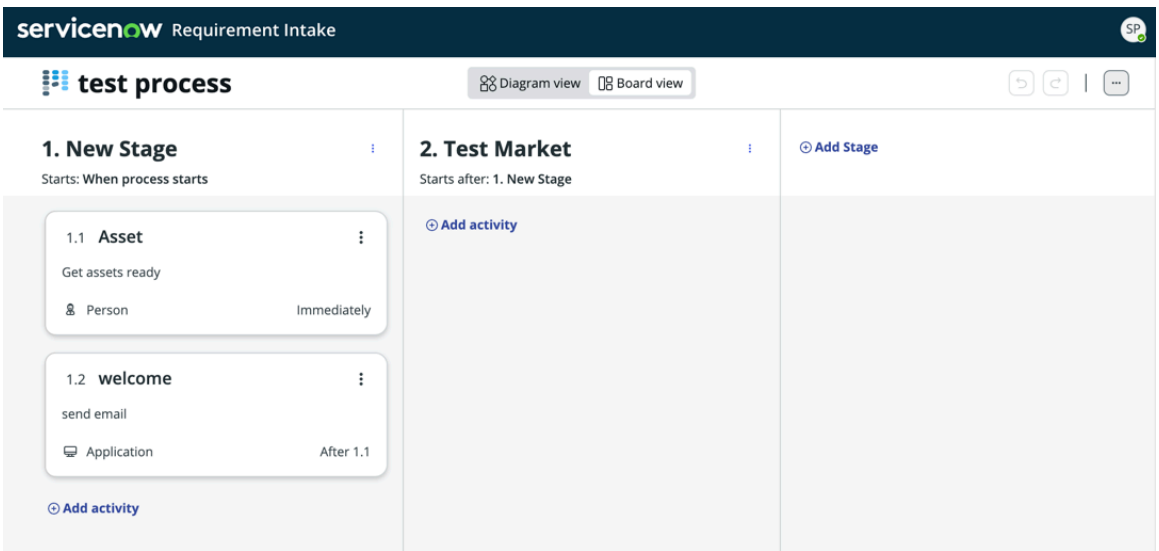
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich der Automatisierungszentrale**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** ( ) unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.
3. Wählen Sie eine Automatisierungsanforderung aus, für die Sie das Diagramm anzeigen möchten.
4. Wählen Sie **Diagramm anzeigen**.
5. Die Seite „Anforderungsaufnahme“ wird angezeigt.
   Die Seite zeigt zwei Ansichten des Anforderungsdiagramms:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Diagrammansicht



- Board-Ansicht



6. Sie können das Diagramm bei Bedarf bearbeiten.
   Weitere Informationen zum Bearbeiten oder Erstellen von Diagrammen finden Sie unter Create a playbook
   .

   Beim Anzeigen oder Bearbeiten eines Diagramms müssen Sie keinen Auslöser festlegen. Ein Auslöser wird festgelegt, wenn die Automatisierung aus dem Anforderungsdiagramm erstellt wird.

Automatisierung erstellen

Verwenden Sie das Anforderungsdiagramm, um eine Automatisierung zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user, playbook.write, playbook.activity_def_read, connection_admin oder cmdb_read

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

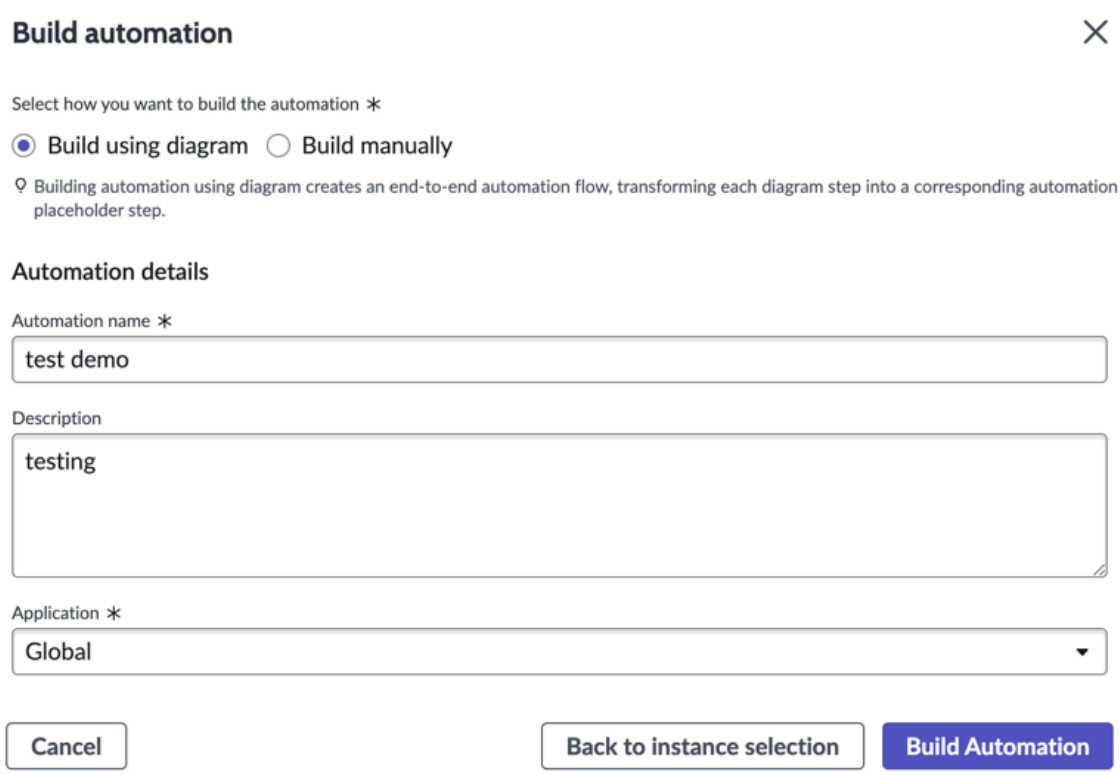
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich der Automatisierungszentrale**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** ( ) unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.
3. Wählen Sie eine Automatisierungsanforderung aus, für die Sie eine Automatisierung erstellen möchten.
4. Wählen Sie **Automatisierung erstellen aus**.
   Das Dialogfeld „ **Instanz** auswählen“ wird angezeigt.

> **Wichtig:**
> Die Schaltfläche **Automatisierung** erstellen ist nur verfügbar, wenn sich die Automatisierungsanforderung im Status **In Bearbeitung** befindet.

5. Wählen Sie eine Instanz aus, in der Sie eine Automatisierung erstellen möchten.

> **Hinweis:**
> Die eingerichteten Instanzen sind in der Liste verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Verbindungen und Anmeldeinformationen ein.

6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Das Fenster **Automatisierung** erstellen wird angezeigt.



7. Tragen Sie die Details in das Formular ein.

Feld	Beschreibung
Wählen Sie aus, wie Sie die	Es gibt zwei Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Automatisierung erstellen möchten.	○ **Mit Diagramm erstellen**: Die Gebäudeautomatisierung mit Diagramm erstellt einen End-to-End-Automatisierungsflow, der jeden Diagrammschritt in einen entsprechenden Automatisierungs-Platzhalterschritt umwandelt. ○ **Manuell erstellen**: Die manuelle Gebäudeautomatisierung verwendet das Diagramm nicht. Sie können damit eine neue Automatisierung erstellen.
Automatisierungsname	Der Name der Automatisierung.
Beschreibung	Die Beschreibung der Automatisierung.
Anwendung	Der Anwendungsbereich, in dem diese Automatisierung erstellt wird.

8. Wählen Sie **Automatisierung erstellen aus**.

   Das Anforderungsdiagramm ist in Workflow-Studiosichtbar.

   Weitere Informationen zum Bearbeiten oder Erstellen von Diagrammen finden Sie unter Create a playbook .

   An diesem Punkt müssen Sie einen Auslöser erstellen, um die Automatisierung zu aktivieren.

   Hinweis:
   Wenn die neue Automatisierungsanforderung erstellt wird, wird eine Automatisierung mit demselben Namen erstellt und der Automatisierungsanforderung zugeordnet.

Automatisierung anzeigen

Zeigen Sie die mit dem Anforderungsdiagramm erstellte Automatisierung an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_ac.automation_technical_user, playbook.write, playbook.activity_def_read, connection_admin oder cmdb_read

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich der Automatisierungszentrale**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Listen** ( ) unter **Build**die Option **Alle Automatisierungsanforderungen aus**.
3. Wählen Sie eine Automatisierungsanforderung aus, für die Sie die Automatisierung anzeigen möchten.
4. Wählen Sie **Automatisierung anzeigen aus**.
5. Die Seite Workflow-Studio wird angezeigt.
   Auf der Seite werden zwei Ansichten der Automatisierung angezeigt:
   ○ Diagrammansicht
   ○ Board-Ansicht
6. Sie können das Diagramm bei Bedarf bearbeiten.
   Weitere Informationen zum Bearbeiten oder Erstellen von Diagrammen finden Sie unter Create a playbook .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importe

Importieren Sie Daten aus externen Systemen, und wandeln Sie sie in Now Platform -Datensatzdaten um.

Erste Schritte

Untersuchen

Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von Importsätzen.

Konfigurieren

Konfigurieren Sie eine Datenquelle für einen Importsatz.

Verwenden

Erfahren Sie, wie Sie Daten mithilfe von Importsätzen importieren.

Referenz

Rufen Sie Details zur Validierung von Vorlagen für einfachen Import ab.

Produkte

Importsätze

Mit Importsätzen können Administratoren Daten aus verschiedenen Datenquellen importieren und diese Daten dann in ServiceNow-Tabellen zuordnen.

IntegrationHub Import

Automatisieren Sie Datenimportaufgaben über eine konsolidierte Schnittstelle, die eine geführte Schritt-für-Schritt-Experience bietet. Definieren Sie externe Datenquellen, geben Sie Zieltabellen an, ordnen Sie zu, wie Quelldaten zu Zieldaten werden, und planen Sie regelmäßige Importe.

Importsatz-API

Die `Importsatz-` API stellt Endpunkte bereit, mit denen Sie mit Importsatztabellen interagieren können. Die API transformiert eingehende Daten basierend auf zugehörigen Transform Maps. Die `Importsatz` -API unterstützt synchrone Transformationen und spiegelt die vorhandene SOAP-Schnittstelle.

Einfacher Import

Der einfache Import ist ein vereinfachter Importprozess, mit dem Sie nur die gewünschten Spalten importieren können.

Aktionen für eingehende E-Mails

Definieren Sie eine Aktion für eingehende E-Mails, um ein Skript für die Reaktion des Systems auf eingehende E-Mails zu erstellen.

Importsätze

Mit Importsätzen können Administratoren Daten aus verschiedenen Datenquellen importieren und diese Daten dann in ServiceNow-Tabellen zuordnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erkunden	Einrichten	Verwalten
• Upgrade auf Washington DC • Schlüsselkonzepte für Importsätze	• Datenquelle erstellen • Eine Transform Map erstellen	• Eigenschaften für Importsätze • Beheben Sie Probleme mit der Leistung des Importsatzes
Verwenden	**Entwickeln**	**Integrieren**
• Import ausführen • Daten werden in importiert ServiceNow • Datenimport planen • Verwenden Sie die Importsatz-API • Einfacher Import • Überwachen Sie die Ausführung des geplanten Datenimports	• Entwicklerschulungen • Entwicklerdokumentation • Feldzuordnungsskriptvariablen • Skriptoptionen für geplanten Datenimport	• Webservice-Importsätze • Import aus einer anderen ServiceNow-Instanz • CI-Identifizierung und -Abgleich auf Import Sets anwenden • Aus einer Kafka-Umgebung mit Stream Connect for Apache Kafka importieren
Problembehandlung und Hilfe		
• Blog: Fehlerbehebung bei fehlenden Daten in Datumsfeldern • Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen • Kontakt Kundenservice und Support		

Schlüsselkonzepte für Importsätze

Erfahren Sie mehr über Importsätze, bevor Sie Daten in Ihre Instanz importieren.

Die Importsatztabelle dient als Bereitstellungsbereich für Datensätze, die aus einer Datenquelle importiert wurden.

Hinweis:
Importieren Sie Daten nicht in sehr großen Blöcken. Das Erstellen eines sehr großen Importsatzes kann zu Verzögerungen und Systemausfällen führen.

Eine Transformationszuordnung bestimmt die Beziehungen zwischen Feldern in einer Importsatztabelle und Feldern in einer vorhandenen ServiceNow -Tabelle, z. B. der Tabelle „Incidents“ oder „Benutzer“.

Beim Importieren von Datensätzen werden Datensätze übersprungen, wenn die Daten in der Instanz mit den importierten Daten übereinstimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Importsätze werden als Benutzersystem ausgeführt und können daher keine Daten zu verschlüsselten Feldern hinzufügen.

Importsatz-Terminologie

Wichtige Begriffe

Benennung	Definition
Importsatztabelle	Eine Tabelle, die als Bereitstellungsort für Datensätze fungiert, die aus einer Datenquelle importiert wurden, bevor diese Datensätze transformiert werden. Felder in diesen Tabellen werden automatisch basierend auf importierten Daten generiert und dürfen nicht manuell geändert werden. **Hinweis:** Spalten in einer Importsatztabelle werden automatisch generiert und dürfen nicht manuell hinzugefügt werden. Das manuelle Hinzufügen von Spalten kann die geplante Bereinigung der Tabelle beeinträchtigen und zu einer unvollständigen Bereinigung sowie zu verwaisten Datensätzen führen. Wenn Sie einer Importsatztabelle Spalten hinzufügen müssen, fügen Sie zuerst die Spalte zu den Eingabedaten hinzu, und wählen Sie dann „ **Testladen von 20 Datensätzen** “ oder **„Alle Datensätze** laden“ aus, um die Spalten automatisch in der Importsatztabelle zu generieren. Spalten in einer Importsatztabelle haben möglicherweise nicht den gleichen Typ wie die Eingabedaten. Beispielsweise kann eine Währungsspalte als Zeichenfolgenspalte in einer Importsatztabelle dargestellt werden, bis sie einer Zieltabellenspalte vom Typ „Währung“ zugewiesen wird.
Datenquelle	Ein Datensatz, der definiert, wo die zu importierenden Daten abgerufen werden sollen. Eine Datenquelle kann auf eine Datei, eine JDBC-kompatible Datenbank oder eine LDAP-Organisationseinheit verweisen.
Transformation	Die Konvertierung von Daten aus einer Importsatztabelle in eine andere Tabelle gemäß den in einer Transformationszuordnung definierten Regeln.
Transformationszuordnung	Ein Satz von Feldzuordnungen, die die Beziehungen zwischen Feldern in einem Importsatz und Feldern in einer Tabelle (z. B. Incident) definieren Während der Transformation werden Daten basierend auf der Transformationszuordnung aus der Importsatz-Tabelle in die Zieltabelle kopiert. Ein einzelnes Importsatz-Feld kann mehreren Feldern in anderen Tabellen zugeordnet werden.
Robuster Transformator für Importsatz	Extrahieren, transformieren und laden Sie Daten in eine oder mehrere Zieltabellen. Trennen Sie die Transformations- und Verarbeitungsfunktionen, um eine flexiblere Alternative zu Transformationszuordnungen zu bieten.
Einfügen eines fremden Datensatzes	Das Einfügen eines fremden Datensatzes tritt auf, wenn ein Import eine Änderung an einer Tabelle vornimmt, die nicht die Zieltabelle für diesen Import ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtige Begriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
	Diese Änderung tritt auf, wenn ein Referenzfeld in einer Tabelle aktualisiert wird. Wenn beispielsweise ein Wert für den Anrufer in einem Incident aktualisiert wird, aktualisiert der Import tatsächlich die Tabelle „sys_user“.
Zusammenfügen	Ermöglicht das Aktualisieren vorhandener Zieltabellen-Datensätze beim Transformieren von Importdaten. Sie können angeben, ob ein **Zielfeld** zum Zusammenfügen von verwendet werden soll, wenn Importsatz-Datensätze transformiert werden. Wenn die Option Zusammenfügen der **Feldzuordnung** ausgewählt ist und die Importsatzzeile transformiert wird, sucht die Instanz nach einem vorhandenen Datensatz in der Zieltabelle, der denselben Wert im **Feld Ziel** aufweist wie das Quellfeld der **Importsatzzeile**. Wenn ein vorhandener Datensatz mit einem übereinstimmenden Wert in der Zieltabelle gefunden wird, wird dieser Datensatz aktualisiert. Wenn kein übereinstimmender Datensatz gefunden wird, wird ein neuer Datensatz in der Zieltabelle erstellt.

Unterstützte Importformate

Sie können Daten aus verschiedenen Dateiformaten oder externen Datenquellen importieren.

Dateiformate

Format	Einschränkungen
CSV	CSV-Dateien müssen dem vorgeschlagenen CSV-Standard in RFC4180 entsprechen . Dies bedeutet insbesondere, dass keine doppelten Anführungszeichen innerhalb von Feldern angezeigt werden dürfen. Die erste Datenzeile in einer importierten CSV-Datei wird zur Headerzeile und definiert die Spalten für diesen Importsatz.
Excel	Excel-Dateien müssen die Erweiterung XLS oder XLSX aufweisen.
XML	XML-Dateien müssen für jede Datenzeile einen konsistenten XPath aufweisen.
JSON	• Bei JSON -Arrays muss der Pfad für jede Zeile das Array-Stammelement zweimal angeben, z. B. `/incidents/incidents`. • JSON -Dateien müssen RFC-4627 entsprechen . Beispielsweise sollte ein einzelnes Komma einen Wert vom folgenden Namen trennen. Namen innerhalb eines Objekts müssen eindeutig sein. • Prädikate wie `@element`, `[index]`oder `text()`sowie Achsen wie untergeordnete Elemente, gleichgeordnete Elemente oder Vorgängerelemente werden nicht unterstützt.
Anwendererdefiniert (nach Skript analysieren)	Sie können anwenderdefiniertes JavaScript schreiben, um Eingabezeilen in der Liste der Zuordnungen zu analysieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Plattform ServiceNow® kann Daten aus den folgenden externen Datenquellen importieren.

Externe Datenquellen

Datenquelle	Einschränkungen
JDBC	JDBC-Importe erfordern eine gültige Transformationszuordnung. Einige Netzwerkkonfigurationen erfordern möglicherweise ServiceNow® MID-Server.
LDAP	LDAP-Importe erfordern eine gültige Transformationszuordnung.
OIDC	OIDC-Importe erfordern eine gültige Transformationszuordnung.
ServiceNow® REST (IntegrationHub)	REST-Importe erfordern eine gültige Transformationszuordnung.
Anwendererdefiniert (nach Skript laden)	Anwenderdefinierte Importe erfordern eine gültige Transformationszuordnung.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Datenquellen finden Sie unter Datenquellen.

Transformationszuordnungen im Vergleich zu robusten Importsatz-Umwandlern

Sowohl Transformationszuordnungen als auch robuste Importsatz-Umwandler konvertieren Daten. Transformationszuordnungen konvertieren Daten aus der Bereitstellungstabelle in die Zieldatei. Robuste Transformatoren für Importsatz konvertieren Daten aus einer Quelltabelle in einen Nachrichten-Listener. Wenn eine Datenquelle sowohl über eine Transformationszuordnung als auch über einen robusten Importsatz-Umwandler verfügt, verwendet das System den robusten Importsatz-Umwandler anstelle der Transformationszuordnung.

Geplante Bereinigung des Importsatzes

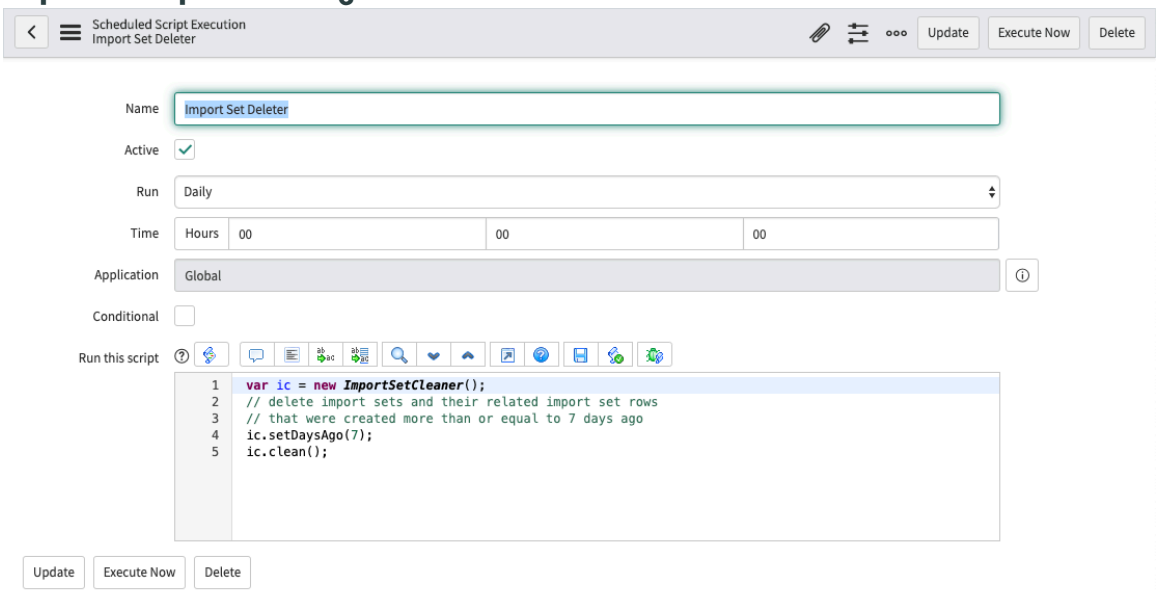
Die geplante Aufgabe `Import Set Deleter` bereinigt jeden Tag um Mitternacht alte Importsatzdaten.

Standardmäßig löscht die Aufgabe alle Importsätze, die älter als 7 Tage sind, sowie die zugehörigen Datensätze in der Importsatztabelle. Wenn diese geplante Aufgabe in Ihrer Instanz nicht aktiv ist, aktivieren Sie sie, um die möglicherweise vorhandenen Importsatztabellen zu verringern, insbesondere bei der Verwendung wiederkehrender Importe.

Hinweis:
Wenn die geplante Bereinigung auf Ihrem System derzeit nicht aktiv ist, müssen Sie sicherstellen, dass Ihre Importsatztabellen nicht zu groß sind (insgesamt mehr als 5 Millionen Datensätze für alle Tabellen), bevor Sie diese Bereinigung aktivieren. Wenn die Tabellen zu groß sind, löschen Sie die Datensätze zuerst manuell, bevor Sie fortfahren. Wenden Sie sich an Kundenservice und Support, um die Löschung dieser Daten zu koordinieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplante Skriptausführung



Hinweise zu Verfahren siehe Importsätze löschen.

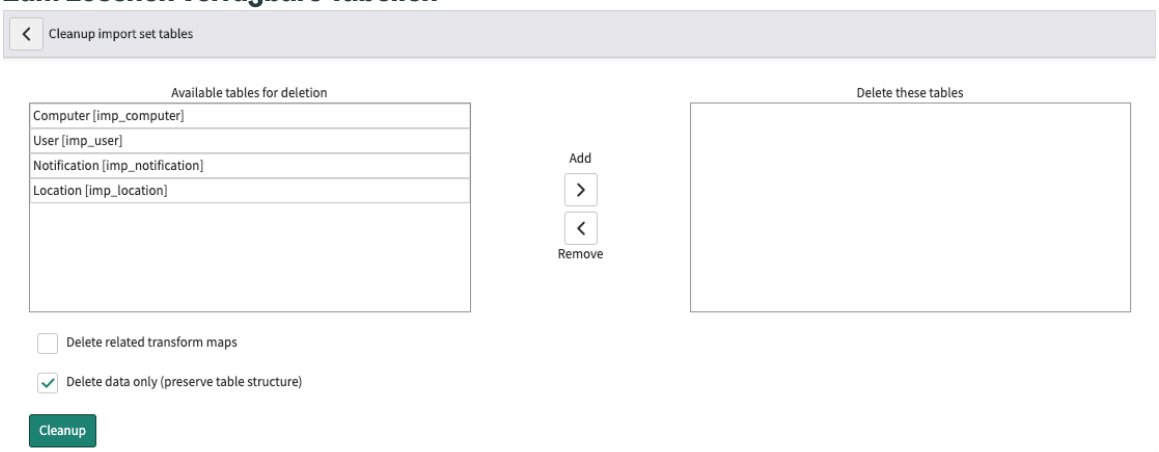
Tabellenlöscher für Importsatz

Sie können eine oder alle der folgenden Importsatztabellen manuell löschen:

- Computer
- Anwender
- Benachrichtigung
- Standort

Sie können auch die zugehörigen Transformationszuordnungen löschen oder nur Daten löschen und die Tabellenstruktur beibehalten.

Zum Löschen verfügbare Tabellen



Hinweise zu Verfahren siehe Löschen Sie Importsatztabellen.

Gleichzeitige Importe

Teilen Sie eingehende Daten in mehrere Importsätze auf und wandeln Sie die Importsätze gleichzeitig um, um die Verarbeitungszeit zu verkürzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Ausführen eines gleichzeitigen Imports kann hilfreich sein, wenn die Reihenfolge keine Rolle spielt und der Import aufgrund großer Datensätze mit zeitaufwändigen Skripts lange dauert. Wenn die Reihenfolge wichtig ist, können Sie den Import in mehrere Partitionen aufteilen, um sicherzustellen, dass jede Partition der Reihe nach verarbeitet wird.

Hinweis:
Gleichzeitige Importe verursachen zusätzlichen Verarbeitungs- und Überwachungsaufwand. Verwenden Sie sie nur für große Datensätze.

Aktivieren Sie gleichzeitige Importe erst, nachdem alle anderen Parameter wie Datenbankindizes und Transformationen optimiert wurden.

Gleichzeitige Importe planen

Sie aktivieren gleichzeitige Importe, indem Sie „ **Gleichzeitiger Import** “ im Formular „Geplanter Datenimport“ auswählen. Anweisungen dazu finden Sie unter Datenimport planen.

Wenn der Zeitplan einen gleichzeitigen Import ausführt, ruft das System die Daten aus Datenbanken, Excel-Tabellen, CSV-Dateien oder anderen Quellen in eine temporäre Bereitstellungstabelle ab und wandelt die Daten dann aus der Bereitstellungstabelle in die Zieltabelle um.

Wenn Sie einen gleichzeitigen Import ausführen, erstellt das System mehrere Importsätze bis zum Wert der Systemeigenschaft `glide.scheduled_import.max.concurrent.import_sets` (Standard = 10). Beispielsweise erzeugt ein Cluster mit zwei Knoten vier Importsätze, und ein Cluster mit zehn Knoten erzeugt zehn Importsätze.

Importsatz-Umwandlerauftrag

Jeder aktive Knoten führt pro Minute zwei Importsatz-Umwandleraufträge aus. Diese Aufträge fragen die Warteschlange für die gleichzeitigen Importsatz-Aufträge ab, wählen Importsätze aus der Warteschlange aus und transformieren diese Importsätze. Alle Aufträge werden je nach Verfügbarkeit der Worker-Threads gleichzeitig ausgeführt.

Datensatz des gleichzeitigen Importsatzes

Jeder gleichzeitige Importsatz erstellt einen Datensatz für einen gleichzeitigen Importsatz. Die Formularansicht zeigt alle zugehörigen Importsätze, gleichzeitigen Importsatz-Aufträge und Transformationsverläufe.

Sie können jeden Importsatz fortsetzen oder erneut verarbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Gleichzeitige Importsätze überwachen.

Warteschlange für gleichzeitig ausgeführte Importsätze

Nach dem Laden der Daten fügt das System die Importsätze der Tabelle „Gleichzeitige Importsatzaufträge“ hinzu. Die Tabelle „Gleichzeitige Importsatz-Aufträge“ gibt den Auftragstyp und den Status jedes gleichzeitigen Importsatz-Auftrags an.

Weitere Informationen finden Sie unter Überwachen Sie gleichzeitig ausgeführte Importsatzaufträge.

Gleichzeitige Importe werden partitioniert

Sie können Importsätze partitionieren, um die Verarbeitungsreihenfolge innerhalb jeder Partition beizubehalten.

Standardmäßig weist das System Datensätze zu Importsätzen im Round-Robin-Verfahren zu. Sie können jedoch ein anwenderdefiniertes Skript schreiben, um einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anwenderdefinierten *Partitionsschlüssel* zu definieren, der den Zielimportsatz identifiziert. Jede Zeile mit demselben Partitionsschlüssel wird demselben Importsatz hinzugefügt, und die Daten in diesem Importsatz werden in sequenzieller Reihenfolge verarbeitet.

Hierarchische Importe

Sie können eine Hierarchie geplanter Importsätze erstellen, indem Sie einen Import so planen, dass er nach Abschluss eines anderen Importsatzes ausgeführt wird. Ein übergeordneter geplanter Import kann viele untergeordnete geplante Importe haben, und jeder untergeordnete geplante Import wird in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt. Bei gleichzeitigen geplanten Importen können untergeordnete geplante Importe erst gestartet werden, nachdem alle Importsatz-Umwandleraufträge abgeschlossen sind.

Der letzte Importsatz-Umwandlerauftrag startet den nächsten Import in der Hierarchie.

Das System generiert zu Beginn des übergeordneten Importprozesses einen Ausführungsplan. Jeder Importprozess verwendet den Ausführungsplan, um den nächsten aufzurufenden Prozess abzurufen. Bei gleichzeitigen Importen ruft der letzte Importsatz-Umwandlerauftrag den nächsten Import ab und führt ihn aus.

Synchronisierte Einfügungen

Zusammenfügungsfelder helfen bei der Definition der Eindeutigkeit zwischen Datensätzen. Der Transformationsprozess sucht nach einem vorhandenen Datensatz mit den zusammengefügten Werten und aktualisiert den vorhandenen Datensatz, falls er vorhanden ist, oder fügt einen neuen Datensatz ein, wenn keiner vorhanden ist. Weitere Informationen finden Sie unter Datensätze werden durch Zusammenfügung aktualisiert.

Standardmäßig erlauben die gleichzeitigen Importe, dass jeder laufende Importsatz neue Datensätze einfügt. Wenn ein Importsatz einen Datensatz einfügt, richtet er eine Schreibsperre für die Zieltabelle ein, um zu verhindern, dass andere Importsätze denselben Datensatz einfügen.

Tabellen für gleichzeitige Importe

Tabelle	Beschreibung
Gleichzeitiger Importsatz (sys_concurrent_import_set)	Speichert Details jedes gleichzeitigen Importsatzes in Importsatz-Datensätzen.
Gleichzeitig ausgeführte Importsatz-Aufträge (sys_concurrent_import_set_job)	Listet die zu verarbeitenden Importsätze auf.
Ausführungskontext für geplanten Import (sys_execution_context)	Gibt den *Ausführungskontext* für jeden geplanten Import an Der Ausführungskontext gibt den nächsten geplanten Import an, der bei der Verarbeitung eines hierarchischen geplanten Imports verwendet werden soll.
Ausführungsplan für hierarchischen geplanten Import (sys_execution_plan)	Speichert den *Ausführungsplan* für hierarchische Importe. Der Ausführungsplan hat eine Baumstruktur, die identifiziert, welcher geplante Import nach der vorhergehenden geplanten Eingabe ausgeführt wird.

Domain Separation mit gleichzeitigen Importen

Sie können das Feld „sys_domain“ einer geplanten Importtabelle hinzufügen, um die Domänentrennung für den Importsatz zu aktivieren. Sowohl der Importsatz-Lade- als

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auch der Transformationsauftrag werden in der Domäne ausgeführt, die im geplanten Importsatz-Auftrag angegeben ist.

Datenquellen

Datenquellen werden verwendet, um einen Importsatz zu erstellen, sodass Daten bei Bedarf verarbeitet werden können, bevor sie einer Produktionstabelle zugeordnet werden.

Datenquellentypen

Typ	Beschreibung
Datei	Daten liegen in einem erkannten Dateiformat vor, auf das lokal oder remote über mehrere Dateiabrufmethoden zugegriffen werden kann.
JDBC	Die Daten befinden sich in einer Datenbank, auf die über JDBC zugegriffen werden kann. Kundenservice und Support Oracle unterstützt MySQL-, Sybase-, DB2 Universal- und MS SQL Server-Treiber.
LDAP	Daten befinden sich auf einem LDAP-Server, auf den über die LDAP- oder LDAPS-Ports 389 bzw. 636 zugegriffen werden kann.
OIDC	Der Zugriff auf Daten erfolgt über OpenID Connect.
REST (IntegrationHub)	Daten befinden sich in einer REST API, auf die über IntegrationHubzugegriffen werden kann.
Datenstrom IntegrationHub	Daten werden aus einer Datenstromaktion geladen, auf die über IntegrationHubzugegriffen werden kann.
Anwendererdefiniert (nach Skript laden)	Daten werden mit einem benutzerdefinierten Skript abgerufen.

Dateityp-Datenquellen

Importieren Sie eine Datei aus einer lokalen Datenquelle, einem Remote-Netzwerkserver oder einer anderen Instanz, indem Sie einen Pfad und Authentifizierungsinformationen angeben.

Für Dateityp-Importsätze können Sie aus einer Liste von Dateiabrufmethoden auswählen: SFTP, FTP, FTPS, HTTP, HTTPS und SCP.

Hinweis:
FTPS wird nicht empfohlen, da es von einigen Firewall-Anbietern nicht mehr unterstützt wird. Erwägen Sie die Verwendung von SFTP als Alternative.

Dateiabrufmethoden

Mit den folgenden Dateiabrufmethoden können Sie die Datei, von der sie gespeichert ist, nach ServiceNow kopieren, um sie in einen Importsatz zu laden.

Nachdem Sie die für den Import kompatiblen Dateien definiert haben, definieren Sie, wie die Dateien importiert werden können.

Hinweis:
Damit der Import erfolgreich ist, müssen Ihr FTP-Server und Client für denselben Authentifizierungsmechanismus eingerichtet sein, den Sie hier auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methode	Beschreibung
Anhang	Fügen Sie dem Datensatz eine Datei als Anhänge hinzu, verwalten Sie sie, und importieren Sie diese Datei in einen Importsatz.
SFTP	Ruft eine Datei mit SFTP ab. Es werden Felder für den Servernamen und die Anmeldeinformationen angegeben.
FTP	Rufen Sie eine Datei von einem FTP-Server in Ihrem Netzwerk ab. Es werden Felder für den Servernamen und die Anmeldeinformationen angegeben. **Hinweis:** FTP-Übertragungen werden als Klartext gesendet und können nicht verschlüsselt werden. Verwenden Sie nach Möglichkeit stattdessen SCP oder SFTP.
FTPS (Auth-SSL) [nicht empfohlen]	Nicht empfohlen, da FTPS von einigen Firewall-Anbietern nicht mehr unterstützt wird. Erwägen Sie die Verwendung von SFTP als Alternative. Ein sicherer FTP-Authentifizierungsbefehl, der über das SSL-Protokoll (Secure Socket Layer) ausgegeben wird. Diese Methode wird auch als explizites FTP über SSL bezeichnet.
FTPS (Auth-TLS) [nicht empfohlen]	Nicht empfohlen, da FTPS von einigen Firewall-Anbietern nicht mehr unterstützt wird. Erwägen Sie die Verwendung von SFTP als Alternative. Ein sicherer FTP-Authentifizierungsbefehl, der über das Transport Layer Security-Protokoll (TLS) ausgegeben wird. Diese Methode wird auch als explizites FTP über TLS bezeichnet.
FTPS (implizite SSL) [nicht empfohlen]	Nicht empfohlen, da FTPS von einigen Firewall-Anbietern nicht mehr unterstützt wird. Erwägen Sie die Verwendung von SFTP als Alternative. In der impliziten Sicherheitskonfiguration definiert der FTPS-Server einen bestimmten Port für den Client (990) zur Verwendung für sichere Verbindungen. Die implizite Sicherheit beginnt automatisch mit einer SSL-Verbindung, sobald ein FTPS-Client eine Verbindung zu einem FTPS-Server herstellt.
FTPS (implizite TLS) [nicht empfohlen]	Nicht empfohlen, da FTPS von einigen Firewall-Anbietern nicht mehr unterstützt wird. Erwägen Sie die Verwendung von SFTP als Alternative. In der impliziten Sicherheitskonfiguration definiert der FTPS-Server einen bestimmten Port für den Client (990) zur Verwendung für sichere Verbindungen. Die implizite Sicherheit beginnt automatisch mit einer TLS-Verbindung, sobald ein FTP-Client eine Verbindung zu einem FTP-Server herstellt.
HTTP	Ruft eine Datei über HTTP ab. Es werden Felder für den Servernamen und die Anmeldeinformationen angegeben. **Wichtig:** Bei den Protokollen HTTP und HTTPS wird der Dateipfad automatisch URL-codiert. Geben Sie keinen URL-codierten Dateipfad an, wenn Sie eines dieser Protokolle verwenden.
HTTPS	Ruft eine Datei über HTTPS ab. Es werden Felder für den Servernamen und die Anmeldeinformationen angegeben. Verwenden Sie diese Methode, um Daten zwischen ServiceNow-Instanzen zu übertragen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methode	Beschreibung
SCP	Das Secure Copy-Protokoll (SCP) überträgt Dateien sicher zwischen einem lokalen und einem Remote-Host oder zwischen zwei Remote-Hosts unter Verwendung des Secure Shell-Protokolls (SSH).

Beispiele für Dateidatenquellen

Diese Beispiele beschreiben, wie verschiedene Dateitypen als Datenquellen importiert werden.

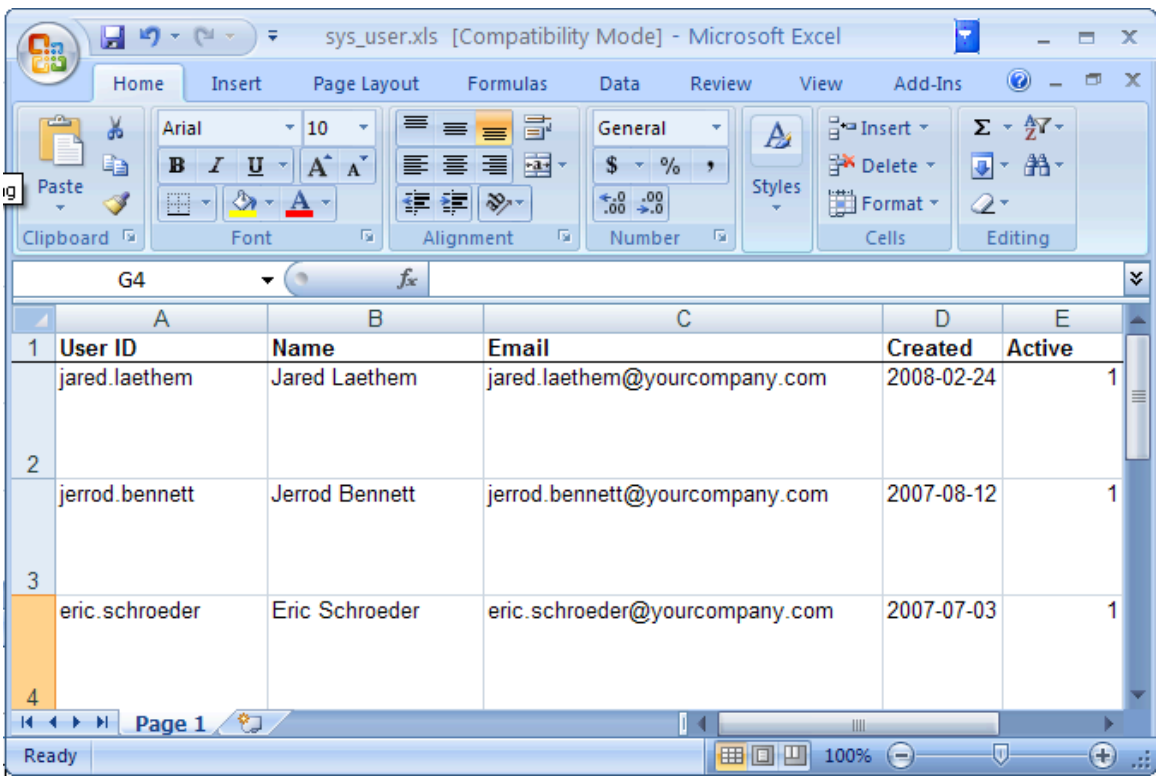
Excel-Datenquellendatei

Sie können sowohl im XLSX-Format als auch im Legacy XLS-Format importieren. XLS ist das Standardformat für Tabellen, die in Excel für Version 2003 und älter erstellt wurden. XLSX ist das Standardformat für Excel 2007 oder höher. Verwenden Sie wann immer möglich XLSX anstelle von Legacy-XLS, um eine optimale Leistung zu erzielen.

Hinweis:

- Alle XLS-Dateien müssen das Datumssystem 1900 und nicht das Datumssystem 1904 verwenden. Das Datumssystem von 1904 bewirkt, dass Ihre Daten mit einem Jahr importiert werden, das vier Jahre vor dem in Ihrer Tabelle angegebenen liegt. Weitere Informationen zu Datumssystemen erhalten Sie vom MS-Support.
- Beim Importieren einer Datei aus Excel mit den booleschen Werten in Großbuchstaben (WAHR/FALSCH) werden beide Werte immer in „falsch“ umgewandelt. Um dieses Verhalten zu verhindern, legen Sie die Eigenschaft `glide.transform.boolean.casesensitive` auf „falsch“ fest.

Microsoft Excel-Demodaten



XML-Datenquellendatei

XPath für jede Zeile

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

XML-Datenquellendefinitionen weisen ein zusätzliches Feld auf, um den **XPath für jede Zeile**anzugeben. Dieses Feld ist ein XPath -Ausdruck zum Auswählen der Elemente, deren untergeordneten Elemente in Zeilen in der Importsatztabelle konvertiert werden. Jedes ausgewählte Element bewirkt, dass eine Zeile in der Importsatztabelle erstellt wird. Die untergeordneten Elemente des ausgewählten Elements werden in Spalten in der Zeile konvertiert. Um beispielsweise die Asset-Informationen aus der XML-Beispieldatei unten zu importieren, muss der XPath-Ausdruck als `/export/asset`angegeben werden. Dieser Ausdruck entspricht den drei<asset> Elemente in der Datei, sodass drei Zeilen erstellt werden. Sie können zwar auch `//asset`angeben, dieser Ausdruck ist jedoch bei großen Dateien viel weniger effizient. Verwenden Sie das Formular „Absoluter Standort“ für XPath-Ausdrücke, wenn Sie das XML-Ladeprogramm verwenden. Mit anderen Worten: Vermeiden Sie Ausdrücke mit `//`, sofern dies nicht unbedingt erforderlich ist.

Achten Sie darauf, keinen unzureichend einschränkenden XPath-Ausdruck mit einer großen XML-Datei anzugeben. Zum Beispiel wäre der Ausdruck „ `/export` “ für die folgende Beispieldatei falsch, da er mit dem Dokumentelement (Stammelement) übereinstimmt. Im Allgemeinen sollten Sie niemals einen XPath-Ausdruck angeben, der dem Stammelement entspricht, es sei denn, Sie möchten, dass alles im Dokument in einer einzigen Zeile zusammengefasst wird. Die Angabe eines unzureichend restriktiven XPath-Ausdrucks beim Laden großer XML-Dateien kann zu langen Verarbeitungszeiten und falscher Ausgabe führen. Aus diesem Grund ist es am besten, XML-Datenquellenspezifikationen mit kleinen XML-Dateien zu testen und zu debuggen, die nur wenige Zeilen Daten enthalten. Sobald die Spezifikation getestet wurde, können Sie sie mit der vollständigen Datei erneut ausführen.

<userInfo>Elemente

Beachten Sie, dass<userInfo> enthaltenen Elemente<asset> enthalten untergeordnete Elemente. Diese Art der Verschachtelung erstellt eine Spalte namens **userInfo** , die XML für enthält<userInfo> Element. Wenn „ **Untergeordnete Knoten** erweitern“ aktiviert ist, werden einzelne Spalten auch für **„userInfo/lastName“** und **„userInfo/firstName“ erstellt**. Wenn „ **Untergeordnete Knoten erweitern** “ nicht aktiviert ist, wird nur die XML-Spalte **„userInfo“** erstellt.

Daten werden aus einer XML-Datei geladen

Beim Laden von Daten aus einer XML-Datei werden von ServiceNow die ersten 10 Datensätze abgetastet, um zu bestimmen, welche Felder die Daten enthalten müssen. Wenn keiner der ersten 10 Datensätze einen Wert für ein Feld angibt, fügt ServiceNow dieses Feld nicht der Tabelle hinzu, die die importierten Daten enthält. Stellen Sie sicher, dass mindestens einer der ersten 10 Datensätze einen Wert für alle zu importierenden Felder angibt.

Wenn die für eine XML-Datenquelle verwendete XML-Datei in den ersten 10 Knoten kein Feld enthält, wird das Feld ignoriert. Um das Feld zu importieren und sicherzustellen, dass es nicht ignoriert wird, können Sie die Systemeigenschaft *`glide.db.impex.XMLLoader.max.scan_nodes`* mit einem Wert hinzufügen, der größer oder gleich der Position des Knotens ist, an dem das Feld zuerst gefunden wurde. Diese Eigenschaft gilt für alle XML-Datenquellen. *`glide.db.impex.XMLLoader.max.scan_nodes`* ist standardmäßig auf **10**festgelegt. Sie können jedoch einen Wert zwischen **1** und **2147483647 eingeben**, um anzugeben, wie viele Knoten gescannt werden sollen, um die für den Import zu verwendenden Werte zu bestimmen. Sie können **-1** angeben, um alle Knoten in den XML-Dateien zu scannen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

> **Wichtig:**
> Wenn Sie **-1** angeben oder den Wert von `glide.db.impex.XMLLoader.max.scan_nodes` über den Standardwert von **10**hinaus erhöhen, kann die Verarbeitung des gesamten XML-Imports zu einer erheblichen Verlängerung der Gesamtladezeit führen.

```
<?xml version= "1.0" encoding=
 "utf-8" ?
><export><asset><assetTag>AT-01939</assetTag><type>Desktop</type><os>Windows 7
 Professional</os><lastlogondate>12-07-2010
 12:31:24</lastlogondate><userInfo><lastName>Loo</lastName><firstName>David</firstN
ame></userInfo><isenabled>true</isenabled></asset><asset><assetTag>AT-53480</ass
etTag><type>Desktop</type><os>Windows 7 Professional</os><lastlogondate>09-07-2010
 13:25:53</lastlogondate><userInfo><lastName>Merritt</lastName><firstName>Norris</fir
stName></userInfo><isenabled>true</isenabled></asset><asset><assetTag>AT-5578
2</assetTag><type>Desktop</type><os>Unknown</os><lastlogondate>01-01-1900
 00:00:00</lastlogondate><userInfo><lastName>Currie</lastName><firstName>Mike</first
Name></userInfo><isenabled>true</isenabled></asset></export>
```

CSV-Datenquellendatei

CSV-Dateien werden als übergreifendes Dateiformat für die plattformübergreifende Übertragung von Dateien verwendet. Eine CSV-Datei ist eine Textdatei, die ein Raster definiert, wobei Kommas Spalten und Zeilenumbrüche Zeilen definieren. Um genaue Abstände für den Import von Zeichenfolgen zu definieren, können Sie Text optional in Anführungszeichen setzen.

```
"user_name","name","email","sys_created_on","active"
"jared.laethem","Jared Laethem","jared.laethem@yourcompany.com","2008-02-24
 22:21:32","true"
"jerrod.bennett","Jerrod Bennett","jerrod.bennett@yourcompany.com","2007-08-12
 12:12:18","true"
"eric.schroeder","Eric Schroeder","eric.schroeder@yourcompany.com","2007-07-03
 11:50:20","true"
"rob.woodbyrne","Rob Woodbyrne","rob.woodbyrne@yourcompany.com","2007-07-03
 11:49:57","true"
"admin","System Administrator","admin@yourcompany.com","2007-07-03 11:48:47","true"
"christen.mitchell","Christen Mitchell","christen.mitchell@yourcompany.com","2007-05-16
 15:26:42","true"
"rob.phillips","Rob Phillips","rob.phillips@yourcompany.com","2007-01-22 11:25:34","true"
"davin.czukowski","Davin Czukowski","davin.czukowski@yourcompany.com","2006-07-11
 14:01:26","true"
"luke.wilson","Luke Wilson","luke.wilson@yourcompany.com","2006-02-07 15:29:48","true"
"bow.ruggeri","Bow Ruggeri","bow.ruggeri@yourcompany.com","2005-07-07 11:39:58","true"
"don.goodliffe","Don Goodliffe","don.goodliffe@yourcompany.com","2005-05-02 12:28:40","true"
"david.loo","David Loo","david.loo@yourcompany.com","2005-02-22 16:00:00","true"
"guest","Guest","guest@yourcompany.com","2004-05-01 17:00:00","true"
"fred.luddy","Fred Luddy","fred.luddy@yourcompany.com","2004-05-01 17:00:00","true"
```

Wenn Sie CSV-Dateien verwenden, können Sie den Zeichensatz für die Codierung im Feld **Eigenschaften** im Formular „Datenquelle“ angeben. Unter Umständen müssen Sie Formularlayout im Formular „Datenquelle“ konfigurieren , um dieses Feld anzuzeigen. Um beispielsweise die utf-8-Codierung zu verwenden, geben **Sie zeichensatz=utf-8**ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daten in einzelner Spalte

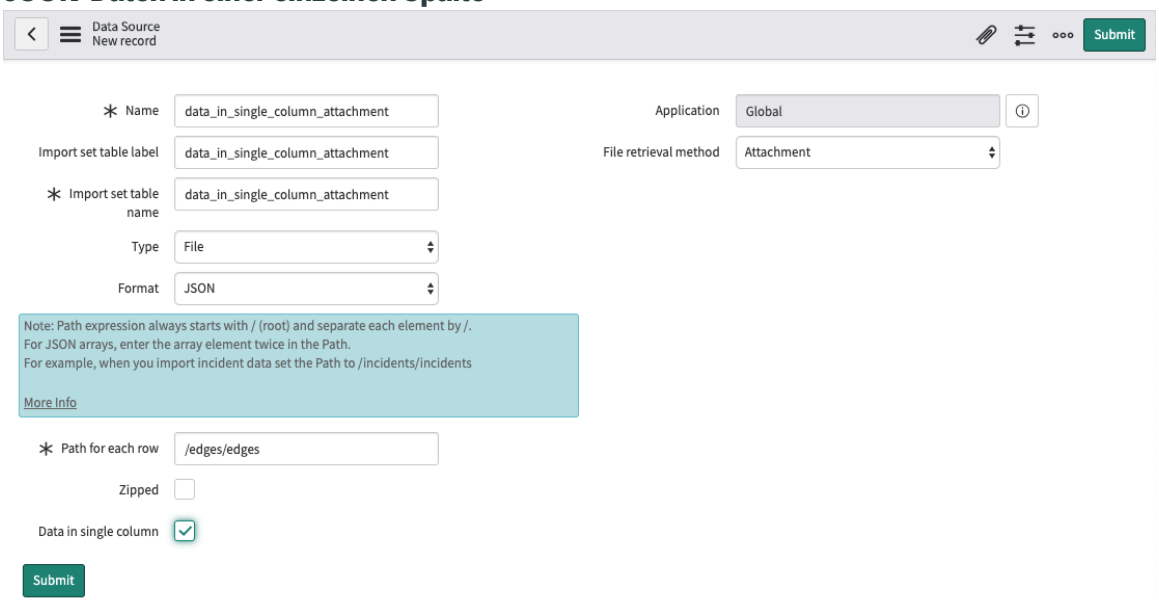
Bei den Formaten JSON und XML können Sie mit dieser Funktion einen vollständigen Datensatz in einer einzigen Spalte speichern.

Der zum Speichern des vollständigen Datensatzes verwendete Spaltenname lautet `data`.

Wenn Sie eine Datenquelle im JSON-Format erstellen, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern, werden durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Daten in einzelner Spalte** die folgenden Optionen aktualisiert:

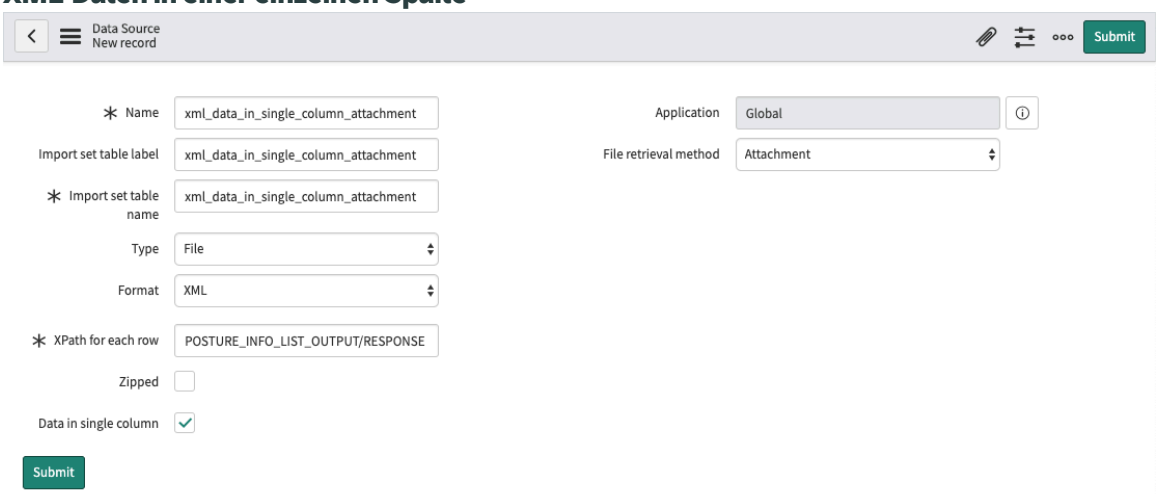
- **„Array verwerfen“** wird deaktiviert und aus dem Formular entfernt.
- **„Untergeordnete Knotenelemente erweitern“** wird ausgewählt und aus dem Formular entfernt.

JSON-Daten in einer einzelnen Spalte



Wenn Sie eine Datenquelle im XML-Format erstellen, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern, und das Kontrollkästchen **Daten in einzelner Spalte** aktivieren, wird untergeordnetes Element des **Knotens erweitern** ausgewählt und aus dem Formular entfernt.

XML-Daten in einer einzelnen Spalte



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderdefiniertes Format (nach Skript analysieren).

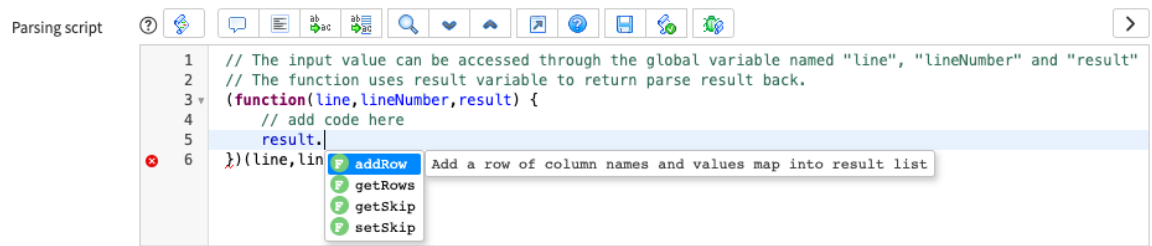
Wenn Sie als **Dateityp** und als **Formatanwenderdefiniert (nach Skript analysieren)** auswählen, wird ein **Javascript**-Editor mit der Bezeichnung **Analyseskript** angezeigt. Mit dem Parsing-Skript können Sie anwenderdefiniertes Javascript erstellen, um Eingabezeilen in der Liste der Zuordnungen zu analysieren.

Das Javascript besitzt drei vordefinierte Parameter:

- Der Parameter *line* ist eine Zeichenfolge, die Zeilendaten aus der Quelldatei enthält.
- *lineNumber* ist die Zeilennummer aus der Quelldatei für diese Positionsdaten.
- Der Parameter *result* wird verwendet, um das analysierte Ergebnis von Javascript zurückzugeben.

Der Parameter *result* ist eine Instanz des Java-Objekts ScopedScriptParseResult. Wenn Sie das Ergebnis eingeben., werden vier verfügbare Methoden als automatische Skriptvervollständigung im Javascript-Editor angezeigt:

AutoVervollständigen-Menü



- waisen setSkip(boolean überspringen);
- boolescher getSkip();
- addRow(Zuordnung<String, String> Karte);
- Liste <Map<String,String> > getRows()

Mit setSkip() und getSkip() wird die Überspringen-Kennzeichnung festgelegt und abgerufen. Wenn die Überspringen-Kennzeichnung auf „wahr“ festgelegt ist, wird das gesamte Analyseergebnis von Javascript ignoriert.

addRow() fügt eine Zuordnung des Analysezeilenergebnisses hinzu, die in die Bereitstellungstabelle eingefügt wird.

getRows() ruft alle Zeilen des aktuellen Analyseergebnisses ab, die in die Bereitstellungstabelle eingefügt wurden.

Eine Zeile mit Quelldaten kann eine Zeile oder mehrere Zeilen enthalten. Der Skriptautor kann entscheiden, wie die Zeilendaten verarbeitet werden. Wenn Sie beispielsweise für die Zeilendaten name=john,computer=windows;name=joe,computer=linux;name=linda,computer=windowsein Semikolon (;) als Zeilenumbruch verwenden, enthält diese Zeile drei Zeilen von Daten. Jede Zeile ist eine Zuordnung mit zwei Schlüsseln: Name und Computer. Name und Computer werden zu den Spaltennamen für das Schema der Bereitstellungstabelle. Sie können das folgende Javascript-Beispiel verwenden, um diese Zeilendaten zu analysieren:

```
(function(line, lineNumber, result) {
 var rowArr = line.split(";");
 var i;
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
for(i in rowArr) {
var map = {};
var arr = rowArr[i].split(",");
var x;
for(x in arr) {
var items = arr[x].split("=");
map[items[0]]=items[1];
}
result.addRow(map);
}
})(line, lineNumber, result);
```

Der Skriptautor muss das Ergebnis hinzufügen, damit das Ergebnis in die Bereitstellungstabelle eingefügt wird.

Anwenderdefinierte CSV-Dateien werden verarbeitet

Sie können CSV-Dateien verarbeiten, die durch ein anderes Zeichen als Kommas getrennt sind.

Vorbereitungen

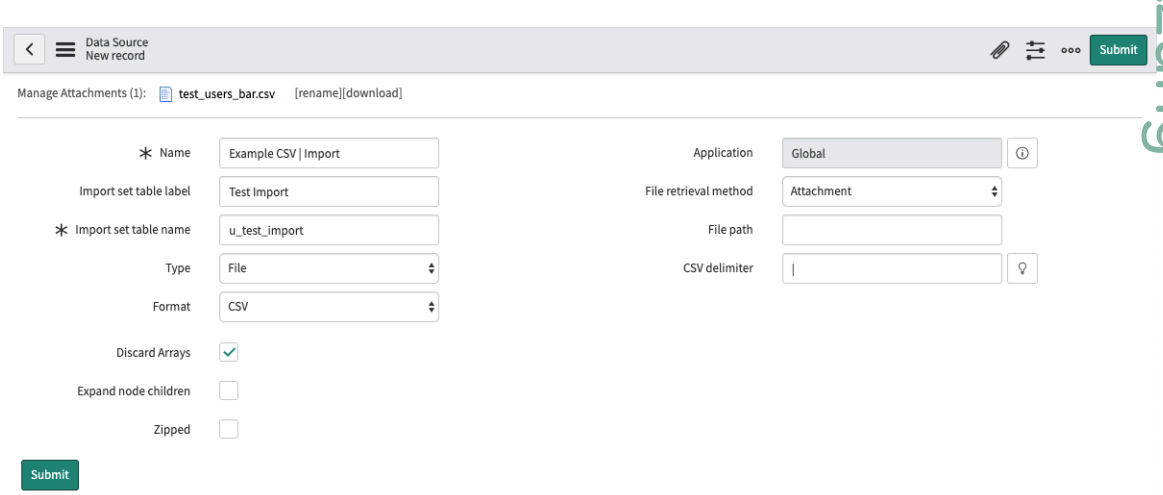
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dies ist ein erweiterter Schritt zum Erstellen eines CSV-Imports. Normalerweise laden Sie die Daten hoch und importieren sie direkt mit System-Importsätzen, wodurch diese CSV-Datenquelle automatisch erstellt wird.

Prozedur

1. Erstellen Sie den Datenquellen-Datensatz.
2. Hängen Sie die CSV-Datei an die Datenquelle an.
3. Passen Sie das Formular „Datenquelle“ an, und fügen Sie das Feld **„CSV** -Begrenzungszeichen“ hinzu.
4. Geben Sie das Zeichen ein, das Sie als CSV-Dateitrennzeichen verwenden möchten, z. B. das Pipeline-Symbol (|).
5. Testen Sie das Laden der Datenquelle.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiele für JSON-Dateiimport

Diese Beispiele zeigen, wie verschiedene Arten von JSON-Daten und der erforderliche Pfad für jede Zeile importiert werden. Von Ihnen importierte JSON-Dateien müssen diesen Richtlinien entsprechen.

Eine Schritt-für-Schritt-Anweisung zum Erstellen einer Datenquelle vom Typ „Datei“ finden Sie unter Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ Datei.

- Bei JSON -Arrays muss der Pfad für jede Zeile das Array-Stammelement zweimal angeben, z. B. `/incidents/incidents`.
- JSON -Dateien müssen RFC-4627 entsprechen . Beispielsweise sollte ein einzelnes Komma einen Wert vom folgenden Namen trennen. Namen innerhalb eines Objekts müssen eindeutig sein.
- Prädikate wie `@element`, `[index]`oder `text()`sowie Achsen wie untergeordnete Elemente, gleichgeordnete Elemente oder Vorgängerelemente werden nicht unterstützt.

Einfaches Array

- Pfad für jede Zeile: `/incidents/incidents`
- Ergebnis: 2 Datensätze

In diesem Beispiel enthält der Pfad für jede Zeile den Array-Wurzelknoten `/incidents` zweimal. Dies ist beim Importieren eines Arrays erforderlich.

```
{
  "source":"HI",
  "incidents":[
    {
      "number":"INC0000001",
      "short_description":"Can't read email"
    },
    {
      "number":"INC0000002",
      "short_description":"Error loading XML file"
    }
  ]
}
```

Array in 2. Ebene

- Pfad für jede Zeile: `/problems/data/data`
- Ergebnis: 3 Datensätze

In diesem Beispiel enthält der Pfad für jede Zeile den Array-Stammknoten `/data` zweimal.

```
{
  "problems":{
    "id":"0",
    "data":[
      {
        "number":"PRBTEST001",
        "short_description":"testsd1"
      },
      {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        "number":"PRBTEST002",
        "short_description":"testsd2"
      },
      {
        "number":"PRBTEST003",
        "short_description":"testsd3"
      }
    ]
  }
}
```

Geschachteltes Array

- Pfad für jede Zeile: /problems/problems/data/data
- Ergebnis: 3 Datensätze

In diesem Beispiel enthält der Pfad für jede Zeile die Stammknoten für beide Arrays zweimal, /problems und /data.

```
{
  "problems": [
      {
    "id":0,
    "data":[
        {
          "number":"PRBTEST001",
          "short_description":"testsd1"
        },
        {
          "number":"PRBTEST002",
          "short_description":"testsd2"
        },
        {
          "number":"PRBTEST003",
          "short_description":"testsd3"
        }
      ]
    }
  ]
}
```

Untergeordnete (geschachtelte) Arrays unterstützen

Standardmäßig unterstützt der Import keine untergeordneten (verschachtelten) Arrays. Sie können den Support aktivieren, indem Sie in der Ansicht „Datenquelle“ das Kontrollkästchen **Arrays** verwerfen deaktivieren. In der folgenden Tabelle werden verschiedene Verhaltensweisen beim Aktivieren und Deaktivieren der Unterstützung für untergeordnete Arrays beschrieben.

```
{
 "response":{
  "docs":[
    {
      "id":"id_val",
      "childrenArray":[1,2,3],
      "anotherArray":[{"key1":"value1"}, {"key1": "value2"}],
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "elementWithArray":{"childrenArray":[1,2,3]}
    }
   ]
  }
}
```

Verhalten von untergeordneten Arrays

Pfad	Arrays verwerfen aktiviert	Arrays verwerfen deaktiviert
/response/docs/docs	Erstellt einen Datensatz mit den folgenden Spalten und Werten: • ID: id_val • elementWithArray: {} Alle in einem Datensatz gefundenen Arrays, z. B. childArray oder ein anderesArray, werden nicht als Spalten in der Importtabelle erstellt.	Erstellt einen Datensatz mit den folgenden Spalten und Werten: • ID: id_val • childArray: [1, 2, 3] • weiterenArray : [{"key1" : "value1"}, {"key1" : "value2"}] • elementWithArray: {"childrenArray": [1, 2, 3]}
/response/docs/docs/anotherArray/anotherArray	Erstellt zwei Datensätze mit jeweils einer Spalte: key1.	Erstellt zwei Datensätze mit jeweils einer Spalte: key1.
/response/docs/docs/childrenArray/childrenArray	Funktioniert nicht und gibt den Fehler **„Pfad sollte immer auf JSON-Objekte verweisen“** zurück, da die Werte im Array nicht in einer Schlüssel-Wert-Struktur vorliegen.	Funktioniert nicht und gibt den Fehler **„Pfad sollte immer auf JSON-Objekte verweisen“** zurück, da die Werte im Array nicht in einer Schlüssel-Wert-Struktur vorliegen.

Verwaistes Array

- Pfad für jede Zeile: `//`
- Ergebnis: 2 Datensätze

```
[
  {
    "number":"PRBTEST001",
    "short_description":"testsd1"
  },
  {
    "number":"PRBTEST002",
    "short_description":"testsd2"
  }
]
```

Mehrere Elemente anstelle eines Arrays

- Pfad für jede Zeile: `/problems/problem`
- Ergebnis: 3 Datensätze

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Dieses Format wird nicht empfohlen. JSON-Dateien sollten RFC-4627 entsprechen, der besagt, dass Namen innerhalb eines Objekts eindeutig sein müssen. Verwenden Sie stattdessen JSON-Arrays.

```
{
  "problems":{
    "title":"2 problems",
    "problem":{
      "number":"PRBTEST001",
      "short_description":"testsd1"
    },
    "problem":{
      "number":"PRBTEST002",
      "short_description":"testsd2"
    }
  },
  "problems":{
    "title":"1 problem",
    "problem":{
      "number":"PRBTEST005",
      "short_description":"testsd5"
    }
  }
}
```

Erweiterte Eigenschaften der FTP-Datenquelle

Zum Anpassen Ihrer FTP-Datenquelle sind bestimmte Eigenschaften verfügbar.

Um diese Eigenschaften einzugeben, müssen Sie Formularlayout konfigurieren, das Datenquellenformular konfigurieren und das Feld **Eigenschaften** hinzufügen. Wenn Sie mehr als eine Eigenschaft angeben, trennen Sie die einzelnen Eigenschaften durch Kommas.

Verfügbare FTP-Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
connection.timeout	Definiert die Anzahl der Millisekunden, die gewartet werden soll, bevor beim FTP-Verbindungsversuch eine Zeitüberschreitung auftritt. • Standardwert: 10.000 • Anwenderdefinierter Beispielwert: connection.timeout=12000 • Datenquelle: FTP, FTPS
entfernen_Datei	Bestimmt, ob die Remote-Datei nach dem Import gelöscht wird. • Standardwert: wahr • Anwenderdefinierter Beispielwert: entfernen_datei=falsch • Datenquelle: FTP, FTPS, SFTP
rename_file	Bestimmt, ob die Remote-Datei nach dem Import umbenannt wird. Umbenannte Dateien verwenden das -Format<original file name> .importiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare FTP-Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Standardwert: falsch • Anwenderdefinierter Beispielwert: rename_file=wahr • Datenquelle: FTP, FTPS, SFTP

JDBC-Datenquellentypen

Eine JDBC-Datenquelle ruft Daten über einen JDBC-Treiber, normalerweise Typ 4-Netzwerk, ab.

Die JDBC-Verbindung ist entweder direkt über die ServiceNow-Instanz (VPN-Setup erforderlich) oder über einen dedizierten MID Server verfügbar, der innerhalb der Firewall installiert ist und auf den Datenbankanschluss zugreifen kann.

Hinweis:
JDBC-Aufrufe vom MID Server werden nie verschlüsselt. Beschränken Sie bei JDBC-Aufrufen von einem MID Server die für den Benutzer des MID Servers verfügbaren Rechte.

Durch JDBC-Datenquelle unterstützte Datenbankformate

JDBC-Datenquellen unterstützen mehrere Datenbankformate und -anschlüsse.

Unterstützte Datenbankformate

SQL-Servertyp	Port
MySQL	3306
Microsoft SQL Server	1433
Oracle	1521

Hinweis:
Oracle-Datumsfelder werden als ServiceNow-Felder für Datum/Uhrzeit geladen.

Anforderungen an SQL-Anweisungen für JDBC-Datenquelle

Für JDBC-Abfragen, die SQL-Anweisungen ausführen, muss ein Spaltenname angegeben werden.

In dieser Abfrage ist beispielsweise der Spaltenname **ServerID** angegeben.

```
SELECT DISTINCT 'server_name:' + CONVERT ( VARCHAR , lg .ResourceID ) AS 'ServerID'
,LastHWScan
,Account0
,Category0
Fromv_GS_WORKSTATION_STATUSsInner  JOIN
v_GS_LocalGroupMembers0lg
ON s .ResourceID  = lg .ResourceID
WhereType0  = 'Local' AND Category0  = 'SystemAccount'
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrierte SQL Server-Authentifizierung für Windows

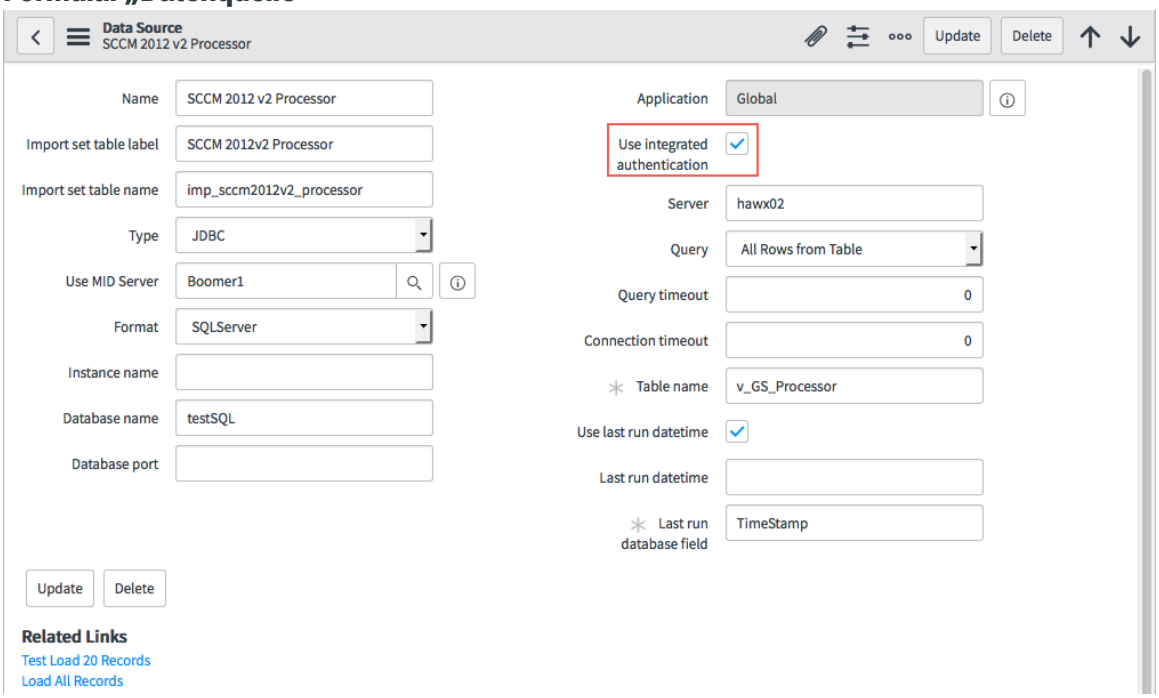
Von einer JDBC-Datenquelle kann die ID des Benutzers für den Windows MID Server-Service verwendet werden, um sich bei SQL Server zu authentifizieren.

Durch das Kontrollkästchen **Integrierte Authentifizierung verwenden** im Datenquellenformular wird bestimmt, ob die JDBC-Datenquelle die Anmeldeinformationen des Benutzers für den MID Server-Service verwendet. Damit dieses Feld im Datenquellenformular angezeigt wird, muss die Integration folgende Kriterien erfüllen:

- Der MID Server muss auf einem Windows-Computer mit SQL Server ausgeführt werden.
- Für den MID Server-Service müssen dieselben Anmeldeinformationen wie für SQL Server verwendet werden.
- Der **Typ** der Datenquelle lautet „JDBC“.
- Das Kontrollkästchen **MID-Server verwenden** für die Datenquelle ist aktiviert.
- Das **Format** der Datenquelle lautet „SQLServer“.

Wichtig:
Wenn die integrierte Authentifizierung ausgewählt ist und Sie eine Integration mit Microsoft System Center Configuration Manager durchführen, muss das Konto, durch das der MID Server-Service ausgeführt wird, über Leserechte für die SCCM-Datenbank verfügen.

Formular „Datenquelle“



Hinweis:
In **Zuletzt ausgeführtes Datenbankfeld** für die JDBC-Datenquelle wird für den SQL-Server die Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt.

JDBC-Treiber für nicht unterstützte Datenbankformate hinzufügen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Datenquelle zu erweitern und einen Treiber für eine Datenbank zu verwenden, die nicht im Basissystem bereitgestellt wird. Für die folgenden Standarddatenbanken werden JDBC-Verbindungen unterstützt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie eine neue JDBC-Formatauswahl hinzu

Erweitern Sie die verfügbaren JDBC-Treiberoptionen, indem Sie einen neuen Auswahllisteneintrag erstellen, um den Java-Paketnamen des JDBC-Treibers anzugeben.

Vorbereitungen

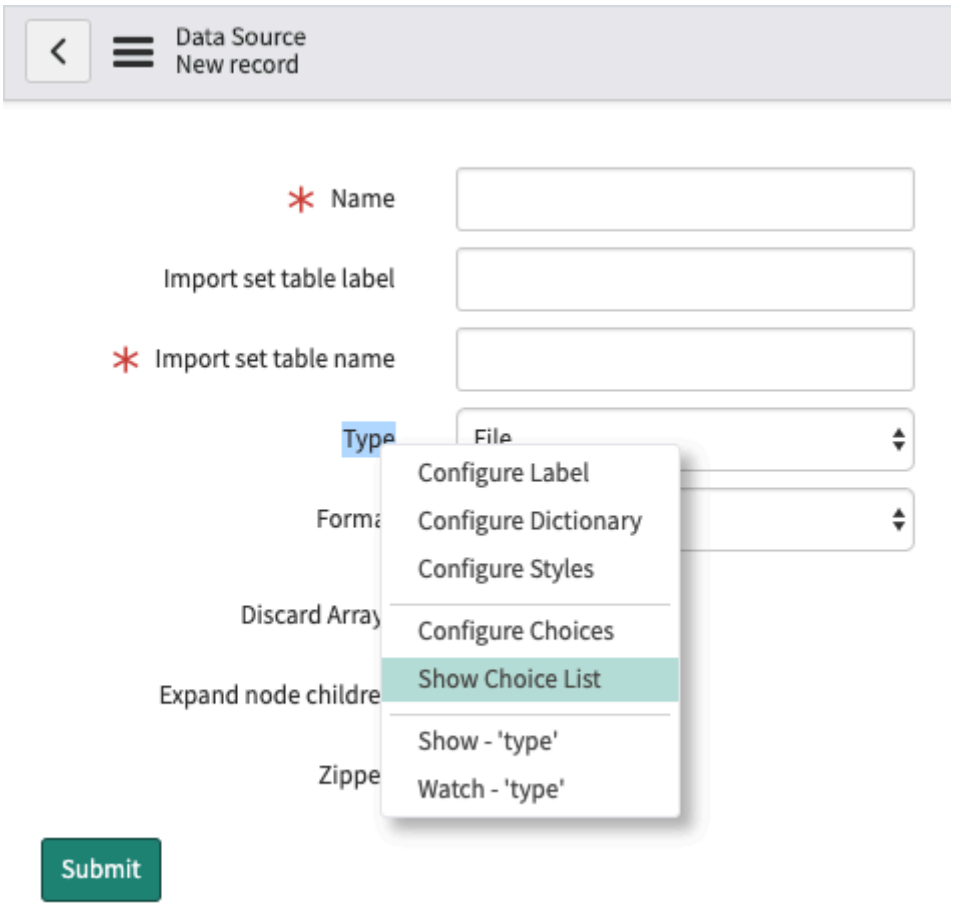
Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fügen Sie im Feld **Format** in der Tabelle *sys_data_source* einen neuen Auswahllisteneintrag für die neue Datenbank hinzu.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **System-Importsätze > Administration > Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Klicken Sie im Formular „Datenquellen“ mit der rechten Maustaste auf die **Feldbezeichnung Format**, und wählen Sie **Auswahlliste anzeigen** aus dem Popup-Menü.



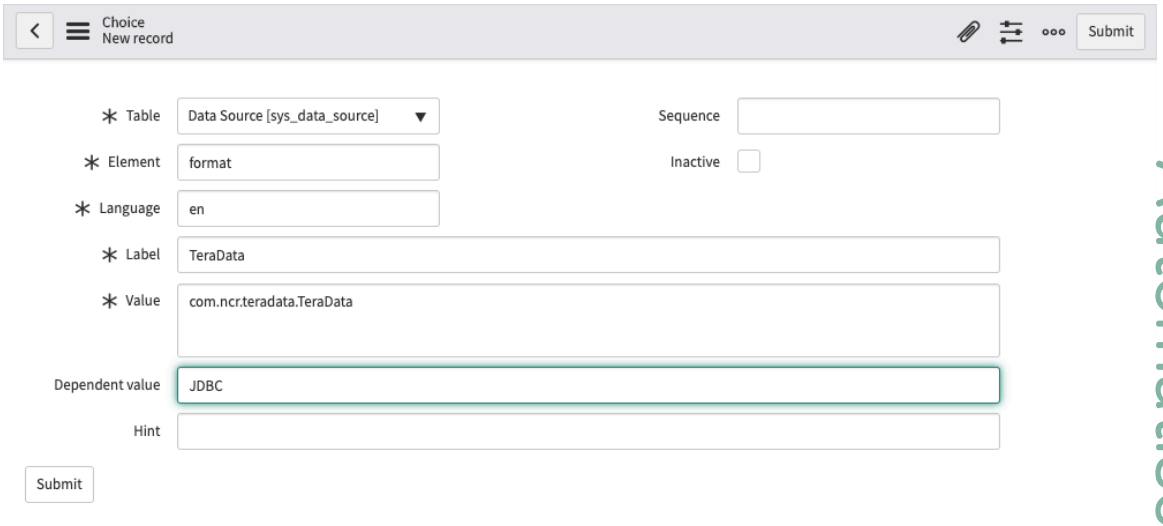
4. Klicken Sie in der Auswahlliste auf **Neu**.
5. Geben Sie die folgenden Werte an, um die neue Datenbankauswahl zu erstellen. Beispiele finden Sie in den vorhandenen Treibern.
   - Tabelle: *sys_data_source*
   - Bezeichnung: Datenbankname, der als Option in der **Auswahlliste Format** angezeigt wird, z. B.: Teradata.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wert: Paketname und Klasse des Treibers. Der Wert für TeraData lautet beispielsweise `com.ncr.teradata.TeraDriver`.

  Hinweis:
  Das Treiberpaket und die Klasse müssen vom Treiberlieferanten bereitgestellt werden. Diese Informationen sind häufig in der Dokumentation des Lieferanten verfügbar, z. B. für MariaDB oder Teradata .

- Abhängiger Wert: JDBC



6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die neue Datenquelle wird jetzt in der Liste der verfügbaren JDBC-Formate angezeigt.

Fügen Sie Sybase- oder DB2-JDBC-Formatoptionen hinzu

Erweitern Sie die verfügbaren JDBC-Treiberoptionen, indem Sie die Optionen Sybase oder DB2 aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Wichtig:
Zur Verwendung von Sybase- oder DB2-JDBC-Treibern müssen Sie die JAR-Datei des Treibers manuell auf einem MID-Server installieren. Weitere Informationen finden Sie unter KB0551236 .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Aktivieren Sie die Sybase- oder DB2-JDBC-Treiber, um eine Verbindung mit diesen Datenbankformaten über einen MID-Server herzustellen. Bei diesem Verfahren wird davon ausgegangen, dass Sie die folgenden Sybase- oder DB2-Treiber verwenden:

Treiber

Format	Treiber	Treiberklasse
Sybase	jconnect-jdbc	com.sybase.jdbc3.jdbc.SybDriver
DB2	db2jcc	com.ibm.db2.jcc.DB2Driver

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine andere Implementierung des Sybase- oder DB2-Treibers verwenden, müssen Sie die Option **Wert** ändern, um die Treiberklasse aus Ihrer Treiberimplementierung zu verwenden.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **System-Importsätze > Administration > Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **JDBC**aus.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **Feldbezeichnung Format**, und wählen Sie **Auswahlmöglichkeiten konfigurieren** aus dem Popup-Menü aus.
5. Verschieben Sie die Auswahlmöglichkeiten **Sybase** oder **DB2 Universal** aus der Spalte **Verfügbar** in die Spalte **Ausgewählt**.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Die neue Datenquelle wird jetzt in der Liste der verfügbaren JDBC-Formate angezeigt.

Installieren Sie einen -Treiber auf einem MID-Server

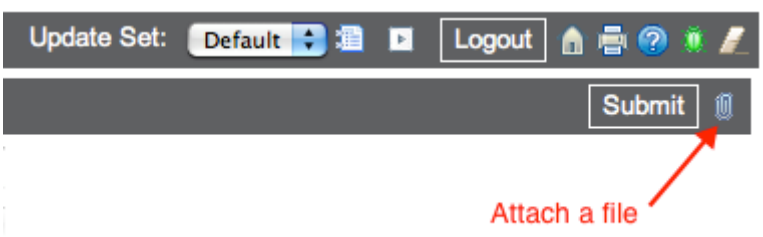
Sie können eine neue JAR-Datei für den JDBC-Treiber auf einem MID-Server installieren, um auf Datenbankformate zuzugreifen, die standardmäßig nicht unterstützt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: agent_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **MID Server > JAR-Dateien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die folgenden Felder aus:
   - Name: Ein eindeutiger und beschreibender Name zum Identifizieren der Datei in der Instanz.
   - Version: Eine Versionsnummer für die Datei, falls eine verfügbar ist.
   - Quelle: Speicherort der JAR-Datei zu Referenzzwecken. Quellinformationen werden vom System nicht verwendet.
   - Beschreibung: Kurze Beschreibung der JAR-Datei und ihres Zwecks in der Instanz.
4. Klicken Sie auf das Büroklammersymbol im Banner, und hängen Sie die JAR-Datei an den Datensatz an.



5. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Starten Sie den MID-Server-Service neu.

   Die Plattform stellt die JAR-Datei jedem MID Server zur Verfügung, der für die Kommunikation mit der Instanz konfiguriert ist.

Erstellen Sie eine neue JDBC-Datenquelle für ein nicht unterstütztes Datenbankformat

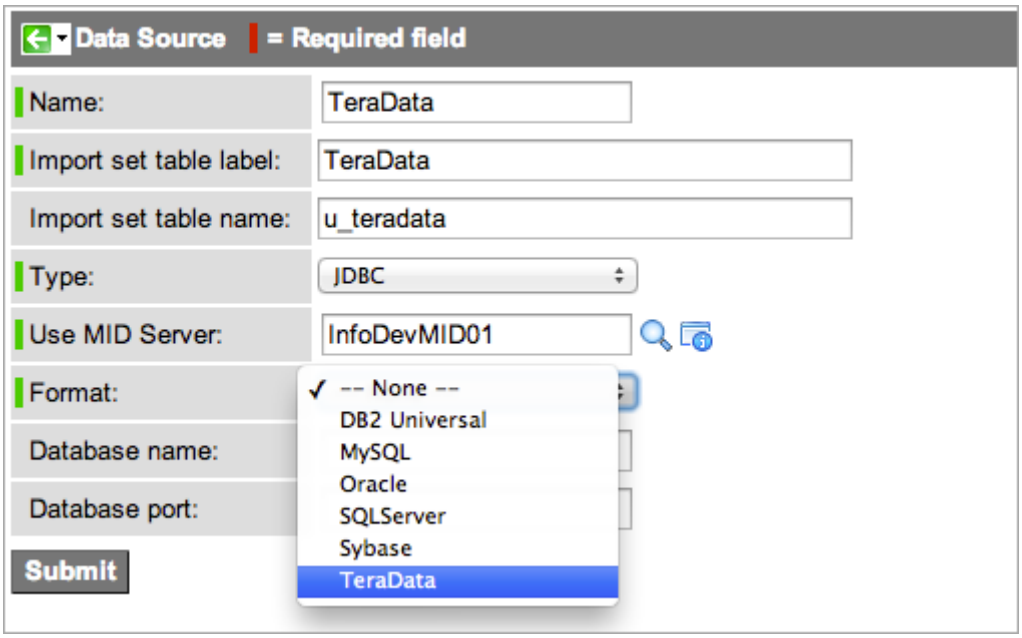
Fügen Sie eine neue JDBC-Datenquelle hinzu, indem Sie einen Datenquellendatensatz definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_admin

Prozedur

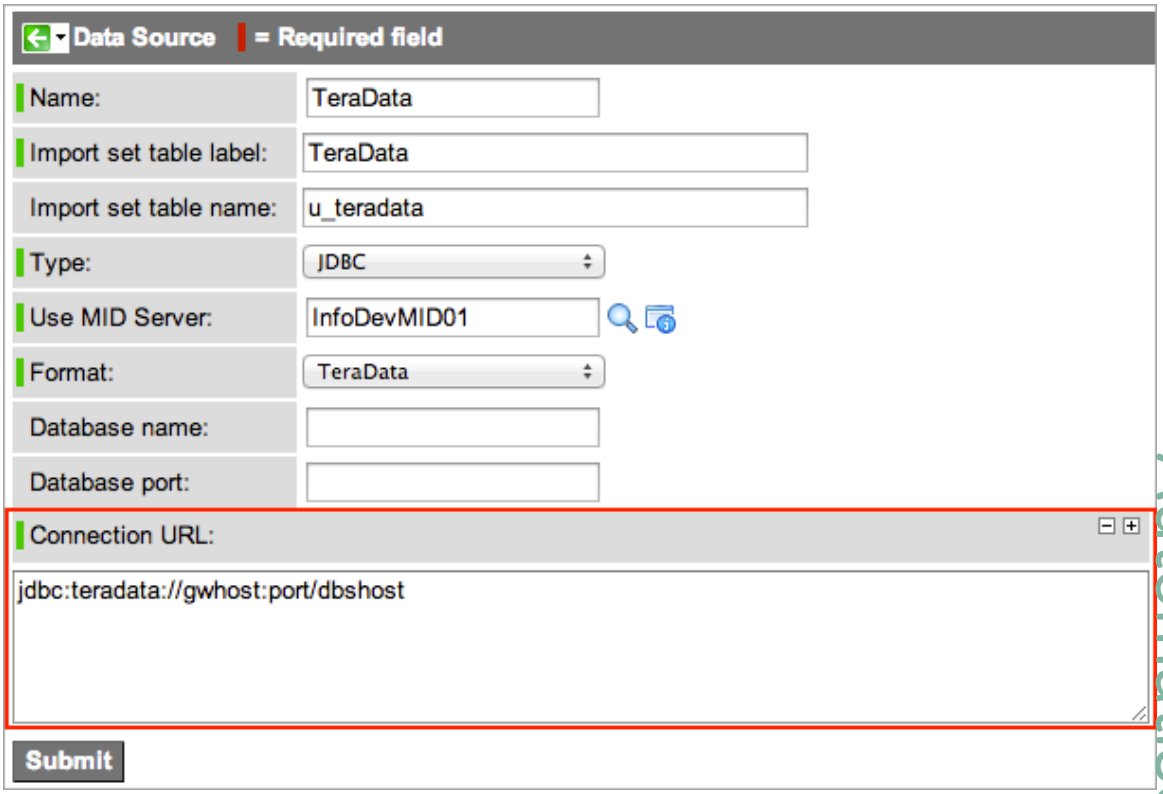
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Wählen Sie im Formular „Datenquelle“ in der Liste im Feld **Typ** die Option **JDBC** aus.
3. Wählen Sie die neue Datenquelle aus der Auswahlliste im Feld **Format** aus.



4. Formularlayout konfigurieren und das Feld „ **Verbindungs-URL** “ hinzufügen.
5. Geben Sie die Verbindungs-URL für die JDBC-Datenquelle an, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

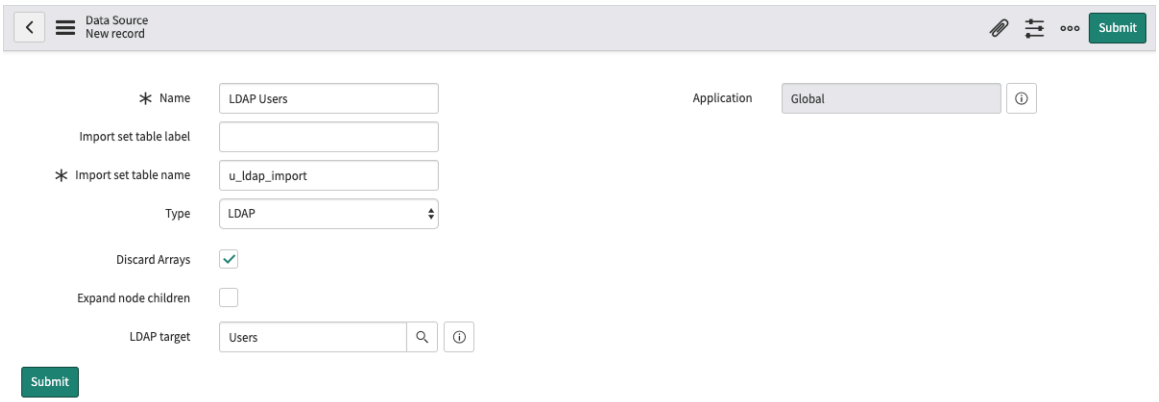
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es sind keine weiteren Verbindungsinformationen erforderlich.



Datenquelle vom Typ LDAP

Eine LDAP-Datenquelle wird automatisch erstellt, wenn Sie Ihre Instanz für die Integration mit LDAP konfigurieren.



Verarbeitet eine große LDAP-Anforderung ohne Paging

Wenn ein LDAP-Server Paging nicht unterstützt, wird eine große Anforderung automatisch in mehrere kleinere Anforderungen aufgeteilt.

Dieser Vorgang wird als „Nibling“ der LDAP-Anforderung bezeichnet. Die große Anforderung wird basierend auf dem Wert des **Felds Abfrage** in der LDAP-OU-Definition in mehrere kleinere Anforderungen aufgeteilt. Dieses Feld muss einen eindeutigen Wert wie E-Mail-Adresse oder Anwender-ID angeben.

Beispielsweise kann die folgende LDAP-Abfrage mehr als 1000 Datensätze zurückgeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
(&(objectclass=user)(sn=*))
```

In diesem Beispiel ist das Feld LDAP- **Serverabfrage„preferredIdentity**“ . Die Instanz teilt dann die große Anforderung in mehrere kleinere Anforderungen auf und gruppiert Datensätze basierend auf dem Wert für **„preferredIdentity** “.

```
(&((&((preferredIdentity>=0)(preferredIdentity<=1)))((&(objectclass=user)(sn=*))))
(&((&((preferredIdentity>=1)(preferredIdentity<=2)))((&(objectclass=user)(sn=*))))
(&((&((preferredIdentity>=2)(preferredIdentity<=3)))((&(objectclass=user)(sn=*))))
. . .
(&((&((preferredIdentity>=9)(preferredIdentity<=a)))((&(objectclass=user)(sn=*))))
(&((&((preferredIdentity>=a)(preferredIdentity<=b)))((&(objectclass=user)(sn=*))))
(&((&((preferredIdentity>=b)(preferredIdentity<=c)))((&(objectclass=user)(sn=*))))
```

Zugehörige Informationen

LDAP-Integration

Geben Sie LDAP-Attribute an

Definieren von LDAP-Organisationseinheiten

Datenquelle „Datenstrom“ (IntegrationHub).

Aktivieren Sie Plattformdatenquellen, um Daten aus Datenstromaktionen IntegrationHub zu laden.

Ein Datenstrom ist ein Stream von Antwortdaten, die größer als 10 MB sind, oder von Daten, die paginierte Ergebnisse zurückgeben. Die erfolgreiche Ausführung der Datenstromaktion gibt einen komplexen Datenausgabestrom zurück, den die Datenquelle verbraucht. Weitere Informationen finden Sie unter Datenstromaktionen und Paginierung.

Mit komplexen Daten können Sie strukturierte Daten in einem maschinenlesbaren Format codieren und speichern. Basierend auf der Konfiguration der Datenquelle können komplexe Objekte entweder in einer Importtabelle reduziert oder vollständig als JSON-Daten in einer einzelnen Spalte serialisiert werden.

Komplexe Daten enthalten über- und untergeordnete Objekte sowie geschachtelte Objekte, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

Weitere Informationen finden Sie unter Komplexe Daten .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenquelle vom Typ „Anwenderdefiniert“ (nach Skript laden).

Verwenden Sie ein anwenderdefiniertes Skript, um eingehende Daten in der Importsatztabelle zu speichern.

Wenn Sie für Ihre Datenquelle den **Typ** Anwenderdefiniert (Nach **Skript laden)** auswählen, wird das Feld **Datenlader** angezeigt. Das Feld „ **Datenlader** “ ist ein JavaScript-Feld, in dem Sie ein Skript eingeben können, um Daten abzurufen und mithilfe des Eingabeparameters `import_set_table` in die Importsatztabelle einzufügen. Sie können beispielsweise ein Skript eingeben, um Daten aus einer REST API oder einem Dateianhang abzurufen.

Das **Datenlader** -Skript lädt die Daten. Sie können auch **paralleles Laden aktivieren**, um ein Skript zu verwenden, das die Daten in kleinere Abschnitte partitioniert und parallel lädt. Durch das parallele Laden können Ihre Integrationen in kürzerer Zeit abgeschlossen werden und haben weniger Auswirkungen auf andere Aufgaben.

Hinweis:
Beim parallelen Laden muss ein gleichzeitiger Import ausgeführt werden, und die **Partitionsmethode** für den Import muss auf **Anwenderdefinierte Größe**festgelegt sein. Weitere Informationen finden Sie unter Datenimport planen.

Datenlader-Skript

Das Datenladerskript weist die folgenden Eingabeparameter auf.

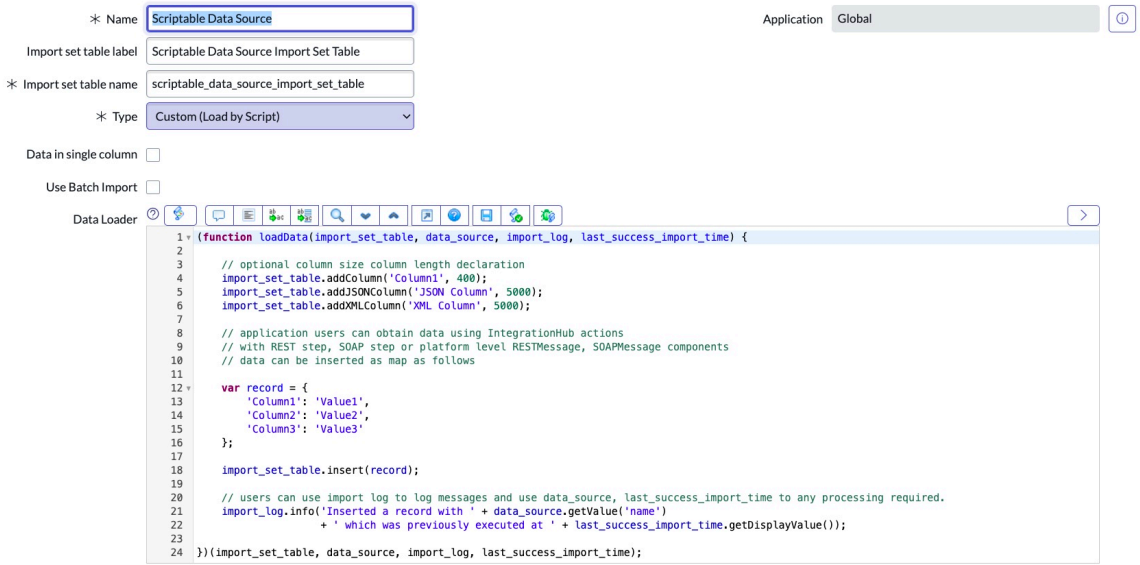
- `import_set_table`: Die Importsatztabelle, auf die im Datenquellen-Datensatz verwiesen wird. Die Daten werden in diese Tabelle eingefügt.
- `data_source`: Die Datenquelle, auf die im Datenquellen-Datensatz verwiesen wird.
- `import_log`: Das Protokoll, das Informationen zur Datenimportaktivität aufzeichnet.
- `last_success_import_time`: Zeitpunkt der letzten erfolgreichen Ausführung dieser Datenquelle.
- `partition_info`: Die Partitionierungsinformationen für die Daten. Wird für paralleles Laden verwendet.

Der Parameter „import_set_table“ weist die folgenden Methoden auf:

- `addColumn(label, maxLength)`: Fügt der Importsatztabelle eine Spalte vom Typ „Zeichenfolge“ hinzu.
- `addJSONColumn(label, maxLength)`: Fügt der Importsatztabelle eine Spalte vom Typ JSON hinzu.
- `addXMLColumn(label, maxLength)`: Fügt der Importsatztabelle eine XML-Spalte hinzu.
- `insert(rowData)`: Fügt eine Zuordnung (Schlüssel = Spaltenname, Wert = Spaltenwert) in die Importsatztabelle ein.
- `getMaximumRows()`: Gibt `20` zurück, wenn Sie **20 Datensätze testen**auswählen. Andernfalls wird `-1`zurückgegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenlader-Beispiel



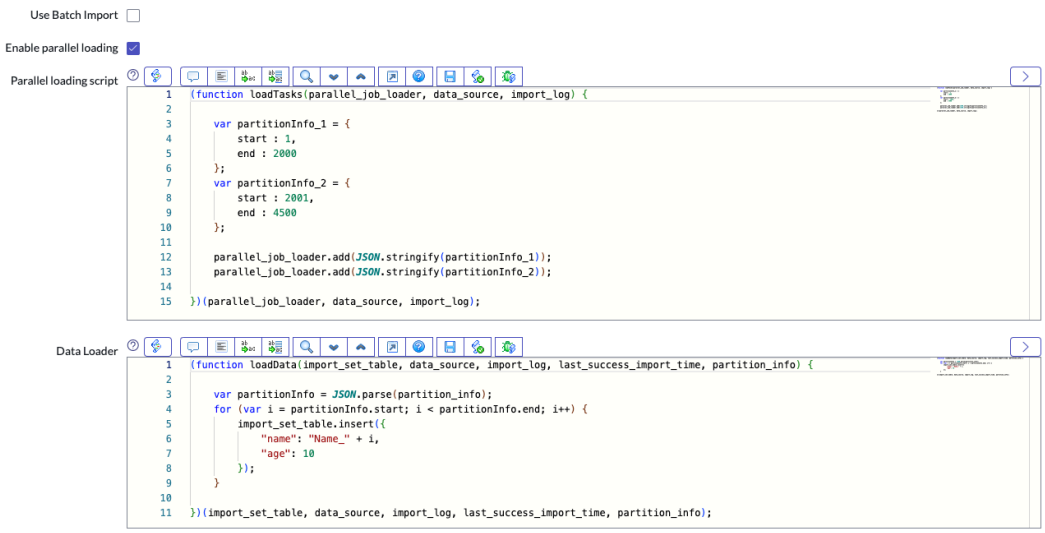
Skript für paralleles Laden

Das Skript für paralleles Laden weist die folgenden Eingabeparameter auf.

- `parallel_job_loader`: Die Tabelle für parallele Aufträge [sys_parallel_job].
- `data_source`: Die Datenquelle, auf die im Datenquellen-Datensatz verwiesen wird.
- `import_log`: Das Protokoll, das Informationen zur Datenimportaktivität aufzeichnet.

Der Parameter „parallel_job_loader“ verfügt über die Methode „ `add(partitionInfo)` “, welche die Partitionsinformationen der Tabelle „Parallele Aufträge“ [sys_parallel_job] hinzufügt.

Beispiel für paralleles Laden



Eigenschaften und Status des parallelen Ladens

Wenn ein Auftrag länger als 600 Minuten im Status „Wird ausgeführt“ hängen bleibt, wird er automatisch wieder in den **Status „Ausstehend“** versetzt. Mit der Eigenschaft

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

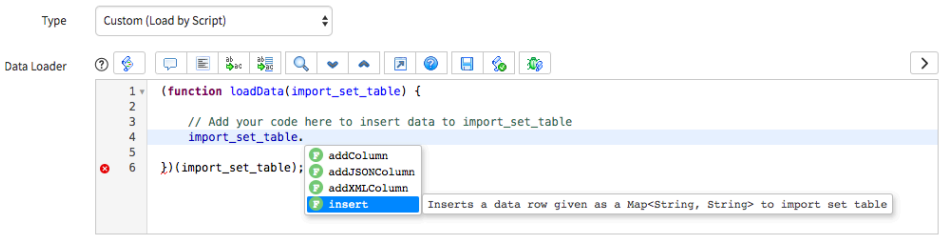
com.glide.system_parallel_job_inactive_time_minutes können Sie ändern, wie lange ein paralleler Auftrag ausgeführt werden darf.

Wenn ein paralleler Auftrag nach zwei Versuchen nicht abgeschlossen werden kann, wird der Auftrag auf **Fehler**festgelegt. Mit der Eigenschaft *com.glide.system_parallel_job_max_retry_count* können Sie die Anzahl der Versuche ändern, bevor ein Fehlerstatus auftritt. Die Eigenschaft *com.glide.system_parallel_job_auto_retry* kann auf „false“ festgelegt werden, um die automatische Wiederholung zu deaktivieren.

Sie können den Status Ihrer aktuellen parallelen Importaufgaben überprüfen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **System-Importsätze** > **Erweitert** > **Gleichzeitige Importsätze**, wählen Sie Ihren Job aus und zeigen Sie die Registerkarte Parallel Jobs an.

Automatische Skriptvervollständigung

Während Sie das Skript eingeben, zeigt die automatische Skriptvervollständigung die verfügbaren Optionen an (siehe folgendes Beispiel).



Datenquelle erstellen

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz importieren soll.

Je nach Typ der Datenquelle, die Sie erstellen möchten, finden Sie Informationen zu den Verfahren in den folgenden Themen.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ Datei

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ „ **Datei** “, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz importieren soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Importsatz-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dies verhindert eine Namespace-Kollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle.
Typ	**Datei**.
Format	Nur das standardmäßige XML-basierte Dateiformat (.xlsx) wird unterstützt, sofern es nicht als „Striktes Open XML-Dokument“ gespeichert ist.
Gezippt	Wird ausgewählt, wenn die Importdatei komprimiert ist.
Batch-Import verwenden	Diese Option legt fest, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritätsreihenfolge für die Eigenschaften und Felder lautet wie folgt: Ist die Eigenschaft festgelegt, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standardbatchgröße von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batchgröße. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **wahr**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* auf „falsch“ und das Feld „ **Batch-Import** verwenden“ auf „wahr“ festgelegt ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.
Dateiabrufmethode	Die Abrufmethode für diese Datei.
Dateipfad	Der Pfad zur zu importierenden Datei. Sie können in dieses Feld einen Systemeigenschaftswert im Format ${system.property.name} aufnehmen. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird die Variable durch den Wert der angegebenen Eigenschaft ersetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Für Dateien, die über HTTP oder HTTPS abgerufen wurden, muss die Eigenschaft `glide.ds.file.http.variable_replacement` auf „wahr“ festgelegt sein, um die Systemeigenschaftserweiterung verwenden zu können. Sie können beispielsweise den **Dateipfadwert** `/countries.csv?key=${datasource.apikey}` angeben. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird der Wert der Systemeigenschaft `datasource.apikey` als Wert für den Parameter `key` übergeben. **Hinweis:** Bei den Protokollen HTTP und HTTPS wird der Dateipfad automatisch URL-codiert. Geben Sie keinen URL-codierten Dateipfad an, wenn Sie eines dieser Protokolle verwenden.
CSV-Begrenzungszeichen	Das Trennzeichen für die CSV-Datei.
Analyseskript	Das Skript, das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendet wird. Während Sie das Skript eingeben, zeigt die automatische Skriptvervollständigung die Ihnen zur Verfügung stehenden Auswahlmöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.
Blattnummer	Die Nummer des Excel-Blatts zum Laden von Daten.
Kopfzeile	Die Excel-Zeilennummer zum Laden der Spaltenbezeichnungen.
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zur Auswahl der JSON-Objekte verwendet wird, die zu Zeilen in der Importsatztabelle werden. Der Pfad muss für JSON-Objekte // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Nicht ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Nicht ausgewählt, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte erweitert werden, keine Arrays. Informationen zur Unterstützung von geschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die zu Zeilen in der Importtabelle werden. Die untergeordneten Elemente der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.
SCP-Authentifizierungsmethode	Auswahl zur Authentifizierung mit Anwendername und Passwort oder öffentlichem Schlüssel. **Hinweis:** Sie können sich nicht mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar bei Datenquellen authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Anwendername und Passwort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Port	Port für die Verbindung mit dem angegebenen Server. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie HTTP oder HTTPS als Dateiabrufmethode auswählen.
Anwendername	Anwendername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung beim JDBC-Server.
Private Schlüsseldatei	Schlüsseldatei bei Verwendung von veralteten öffentlich-privaten SCP-Schlüsseldateien. **Hinweis:** ○ Sie können sich nicht mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar bei Datenquellen authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Anwendername und Passwort. ○ Verwenden Sie diese Legacy-Option nicht. Obwohl es zur Verwendung verfügbar ist, wird es nicht unterstützt.
Systemschlüsselspeicher	Ausgewählt, um das Zertifikat vom FTPS-Server anhand aller gespeicherten Zertifikate zu validieren. Dieses Zertifikat kann ein beliebiger Typ sein, der von der Instanz unterstützt wird. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, verwendet die Instanz das Java-Standardzertifikat, um den FTPS-Server zu validieren. Dieses Feld ist nur für Datenquellen mit dem Wert **FTPS** für die **Dateiabrufmethode**verfügbar. Alle FTPS-Dateiabrufmethoden werden unterstützt, einschließlich Auth-TLS, Auth-SSL, implizite SSL und implizite TLS.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ JDBC

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **JDBC**, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen finden Sie unter JDBC-Datenquellentypen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Importsatz-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dies verhindert eine Namespace-Kollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle.
Typ	**JDBC**.
MID-Server verwenden	Für die Verbindung mit dieser Datenquelle zu verwendender MID-Server.
Format	Wählen Sie eines der folgenden Formate aus: MySQL, Oracle oder SQLServer.
Instanzname	Wird zur Unterstützung dynamischer Portkonnektivität mit SQL Server verwendet. Um Konnektivität sicherzustellen, geben Sie den Instanznamen für einen SQL Server an, der nach jedem Neustart dynamisch eine neue Portnummer erhält. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **SQLServer** als Datenquellenformat ausgewählt ist.
Datenbankname	Name der Datenbankinstanz.
Datenbankanschluss	Portnummer für die Datenbank. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie dynamische Portkonnektivität mit SQL Server verwenden.
Batch-Import verwenden	Diese Option legt fest, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritätsreihenfolge für die Eigenschaften und Felder lautet wie folgt: Ist die Eigenschaft festgelegt, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standardbatchgröße von 1000. ◦ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batchgröße. ◦ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ◦ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **wahr**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ◦ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* auf „falsch“ und das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Feld „ **Batch-Import** verwenden“ auf „wahr“ festgelegt ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.
Integrierte Authentifizierung verwenden	Wählen Sie diese Option aus, damit die JDBC-Verbindung die ID des Anwenders verwenden kann, der für den Windows MID Server-Dienst für die SQL Server-Authentifizierung konfiguriert ist. Weitere Einzelheiten finden Sie unter JDBC-Datenquellentypen.
Anwendername	Anwendername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung beim JDBC-Server.
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Abfrage	Typ der auszuführenden Abfrage: **Alle Zeilen aus der Tabelle** oder **Spezifischer SQL**-Code. Wenn Sie die Ausführung einer SQL-Anweisung auswählen, wird das Feld SQL-Anweisung angezeigt.
Abfragezeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, die der JDBC-Treiber auf den Abschluss einer Abfrage (SELECT) wartet. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung. Wenn die Zeitüberschreitung überschritten wird, betrachtet die Integration das JDBC-Ergebnis als nicht zugänglich und versetzt es in einen Fehlerstatus.
Verbindungszeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der MID-Server-Verbindungs-Cache-Pool geschlossen und aus dem Pool entfernt wird. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung.
Tabellenname	Name der Tabelle, aus der die Daten exportiert werden.
SQL-Anweisung	SQL-Anweisung zum Extrahieren der gewünschten Daten aus der Datenbank.
Datum/Zeit der letzten Ausführung verwenden	Steuert die Datenmenge, die während eines Imports aus einer Datenbank abgerufen wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden jedes Mal alle Zeilen in der angegebenen Tabelle importiert. Sie sollten diese Einstellung verwenden, wenn es sich um einen einmaligen Import handelt oder wenn alle Daten in der Zieltabelle neu sind. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zwei zusätzliche Felder angezeigt, in denen Sie einen Datums-/Zeit-Wert auswählen können, um die importierten Daten auf Delta-Werte zu beschränken.
Datum/Zeit der letzten Ausführung	Der Datums-/Zeit-Wert in diesem Feld wird automatisch aus dem unten ausgewählten Datenbankfeld ausgefüllt und stellt den neuesten Wert aus der vorherigen Ausführung dar. Dieser Wert fungiert als dynamischer Filter, um die Anzahl der abgerufenen Datensätze auf die Datensätze zu beschränken, die sich seit der letzten Laufzeit der Datenquelle geändert haben.
Zuletzt ausgeführtes Datenbankfeld	Feldname aus der Quelltabelle, der in der nächsten Ausführung als Filter verwendet wird. Bei diesem Wert muss je nach Zieldatenbanktyp möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
Zusätzliche Datenbankparameter	Optionale Parameter, die am Ende der für diese Datenquelle generierten URL hinzugefügt werden sollen. Durch Semikolon getrennte Parameterliste. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld anzuzeigen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ LDAP

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **LDAP**, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen finden Sie unter Datenquelle vom Typ LDAP.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Importsatz-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dies verhindert eine Namespace-Kollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle.
Typ	**LDAP**
LDAP-Ziel	Ziel aus der Liste der LDAP-OU-Definitionen ausgewählt.
Batch-Import verwenden	Diese Option legt fest, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritätsreihenfolge für die Eigenschaften und Felder lautet wie folgt: Ist die Eigenschaft festgelegt, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standardbatchgröße von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batchgröße. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **wahr**ist, verwenden Sie den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Feldwert Batch-Größe (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* auf „falsch“ und das Feld „ **Batch-Import** verwenden“ auf „wahr“ festgelegt ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ OIDC

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **OIDC**, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Importsatz-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dies verhindert eine Namespace-Kollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle.
Typ	**OIDC**.
Batch-Import verwenden	Diese Option legt fest, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritätsreihenfolge für die Eigenschaften und Felder lautet wie folgt: Ist die Eigenschaft festgelegt, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standardbatchgröße von 1000.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batchgröße. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **wahr**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* auf „falsch“ und das Feld „ **Batch-Import** verwenden“ auf „wahr“ festgelegt ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.
Format	Der Standardwert ist „ **– Keine** „“ und kann nicht geändert werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ REST (IntegrationHub).

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **REST (IntegrationHub)**, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz aus einer REST API importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin und action_designer

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Importsatz-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dies verhindert eine Namespace-Kollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle.
Typ	**REST (IntegrationHub)**.
Format	Eines der folgenden Formate: Anwenderdefiniert (nach Skript analysieren), JSON oder XML.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Batch-Import verwenden	Diese Option legt fest, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritätsreihenfolge für die Eigenschaften und Felder lautet wie folgt: Ist die Eigenschaft festgelegt, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standardbatchgröße von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batchgröße. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **wahr**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* auf „falsch“ und das Feld „ **Batch-Import** verwenden“ auf „wahr“ festgelegt ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.
Anforderungsaktion	Datenquellen-Anforderungsaktion, die zum Abrufen von Daten aufgerufen wird. Sie können nur veröffentlichte Anforderungsaktionen auswählen. Klicken Sie auf den Link im Dialogfeld unten, um eine neue Anforderungsaktion für die Datenquelle in IntegrationHubzu erstellen/konfigurieren. Nachdem die Anforderungsaktion in IntegrationHubveröffentlicht wurde, können Sie sie als **Anforderungsaktion** im Datenquellen-Datensatz auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Aktionseigenschaften.
Paginierung unterstützen	Ausgewählt, um die Paginierung für die Anforderungsaktion zu aktivieren. Mit der Paginierung können Sie den Verarbeitungsaufwand reduzieren, indem Sie eine bestimmte Anzahl von Datensätzen gleichzeitig verarbeiten, anstatt alle Datensätze auf einmal zu verarbeiten.
Grenzwert	Maximale Anzahl von Datensätzen pro Seite. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, geben Sie einen **Grenzwert** von 50 ein.
Offset	Der anfängliche Offset für die Paginierung. Der Offset ist die Startdatensatznummer. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, beginnend mit dem ersten Datensatz, geben Sie einen **Grenzwert** von 50 und einen **Offset** von 0 ein.
Analyseskript	Geben Sie das Skript ein, das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendet wird. In dieser Funktion sind drei Parameter verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Zeile**: Die aktuelle Zeile, die vom Skript analysiert werden soll ○ **„lineNumber“**: Die Zeilennummer der aktuellen Zeile in der gesamten Nutzlast der Antwort ○ **Ergebnis**: Ausgabeergebnis
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zur Auswahl der JSON-Objekte verwendet wird, die zu Zeilen in der Importsatztabelle werden. Der Pfad muss für JSON-Objekte // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Nicht ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Nicht ausgewählt, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte erweitert werden, keine Arrays. Informationen zur Unterstützung von geschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die zu Zeilen in der Importtabelle werden. Die untergeordneten Elemente der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Definieren Sie Aktionseigenschaften

Erstellen und konfigurieren Sie eine Anforderungsaktion für eine Datenquelle in IntegrationHub. Nachdem die Anforderungsaktion in IntegrationHubveröffentlicht wurde, können Sie sie als **Anforderungsaktion** im Datenquellen-Datensatz auswählen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie als **TypREST (IntegrationHub)**aus.
4. Klicken Sie auf den Link unter **Anforderungsaktion**.
5. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Anforderungsaktion.
Zugänglich von	Bereich, aus dem auf die Anforderungsaktion zugegriffen werden kann.
Kategorie	Kategorie der Anforderungsaktion.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Schutz	Gibt an, ob die Anforderungsaktion schreibgeschützt ist.
Beschreibung	Beschreibung der Anforderungsaktion.
Anwendung	Umfang der Anwendung.
In-Flow-Anmerkung	Text, der unter dem **Aktionstitel** auf der Seite „Aktion zur Anforderung einer Datenquelle“ angezeigt werden soll.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Die Seite „Datenquellen-Anforderungsaktion“ wird mit den folgenden Feldern angezeigt:

Feld	Beschreibung
Grenzwert	Vom Anwender im REST-Datenquellen-Datensatz (IntegrationHub) festgelegter Grenzwert. Wenn die REST API Paginierung unterstützt und **Paginierung** unterstützen im Datensatz „Datenquelle“ ausgewählt ist, müssen Sie diese Eingabe in Ihrem REST-Schritt angeben.
Offset	Vom Anwender im REST-Datenquellen-Datensatz (IntegrationHub) festgelegter Offset. Wenn die REST API Paginierung unterstützt und **Paginierung** unterstützen im Datensatz „Datenquelle“ ausgewählt ist, müssen Sie diese Eingabe in Ihrem REST-Schritt angeben.
Zeit des letzten Importerfolgs	Letzter Zeitpunkt, zu dem Daten erfolgreich importiert wurden. Ein numerischer Wert, der die Anzahl der Millisekunden seit dem 1. Januar 1970, 00:00:00 GMT darstellt. Die Datenquelle füllt diesen Wert aus. Wenn die REST API zeitbasierte Abfragen unterstützt, müssen Sie diese Eingabe für Ihren REST-Schritt bereitstellen.
Importstartzeit	Zeitpunkt, zu dem der Import tatsächlich gestartet wird. Ein numerischer Wert, der die Anzahl der Millisekunden seit dem 1. Januar 1970, 00:00:00 GMT darstellt. Die Datenquelle füllt diesen Wert aus. Wenn die REST API zeitbasierte Abfragen unterstützt, müssen Sie diese Eingabe für Ihren REST-Schritt bereitstellen.

8. Bei Bedarf können Sie einen Skriptschritt hinzufügen, um Aktionseingaben zu validieren oder zu ändern, Standardwerte festzulegen oder Anforderungsnutzlasten zu erstellen, bevor Sie den REST-Schritt ausführen.
   a. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option **Datenquellenanforderung** aus.
   b. Wählen Sie **Verarbeitungsskript aktivieren aus**.
   c. Wählen Sie den **Skriptschritt** aus der Aktionsgliederung aus.
   d. Konfigurieren Sie den Skriptschritt wie in Skriptschritt beschrieben.
9. Wählen Sie den **REST-Schritt** aus der Aktionsgliederung aus.
10. Konfigurieren Sie den REST-Schritt wie in REST-Schritt beschrieben.
11. Wählen Sie aus Folgendem:
    - Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um zum Fenster Aktionseigenschaften zurückzukehren.
    - Klicken Sie auf **Testen**, um die Anforderungsaktion vor der Veröffentlichung zu testen.
    - Klicken Sie auf **Ausführungen**, um den Verlauf der Ausführungen der Anforderungsaktion anzuzeigen.
    - Klicken Sie auf **Speichern**, um die Anforderungsaktion zu speichern.
    - **Klicken Sie** auf Veröffentlichen, um die Anforderungsaktion zu veröffentlichen und zur Verwendung verfügbar zu machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ „Datenstrom“ (IntegrationHub).

Erstellen Sie einen **Datenquellen-Datensatz vom Typ „Datenstrom“ (IntegrationHub)**, um zu definieren, welche komplexen Daten ein Importsatz aus einer Datenstromaktion importieren soll.

Vorbereitungen

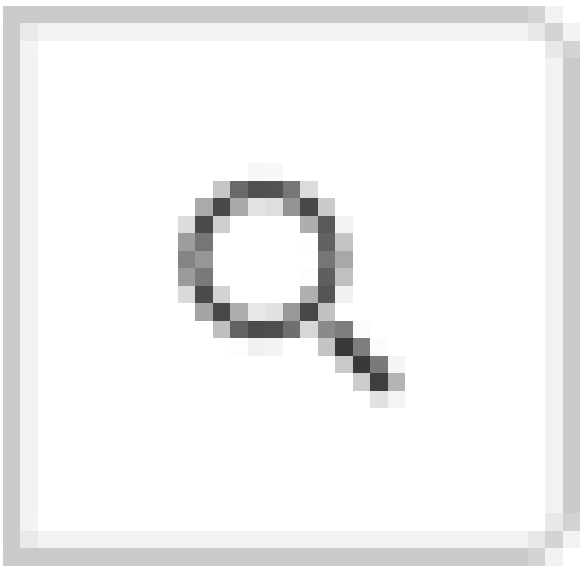
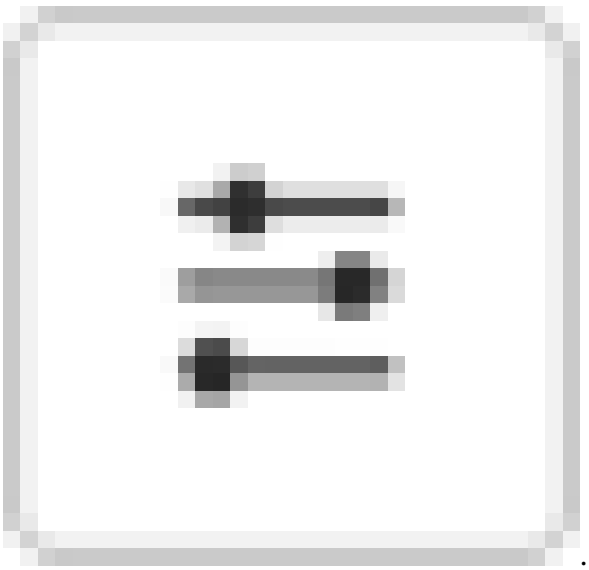
Erforderliche Rolle: import_admin und action_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Importsatz-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dies verhindert eine Namespace-Kollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle.
Typ	Datenquelle vom Typ „Datenstrom“ (IntegrationHub).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datenstromaktion	○  Ausgewählt, um eine vorhandene veröffentlichte Datenstromaktion von IntegrationHubzu verwenden. ○  . Ausgewählt aus einem der folgenden Gründe: ▪ Wenn Sie eine veröffentlichte Datenstromaktion auswählen, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Datenstromaktion in IntegrationHubzu öffnen. ▪ Wenn Sie keine Datenstromaktion auswählen, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine neue Datenstromaktion in IntegrationHubzu erstellen und zu veröffentlichen. **Hinweis:** Datenstromaktionen erfordern ein Abonnement für die Produktionsverwendung.
Verbindung	Geben Sie den Verbindungsalias für die Datenstromaktion an. Sie können den standardmäßigen übergeordneten Alias verwenden oder einen der Aliasse der untergeordneten Elemente auswählen. Verfügbare untergeordnete Aliasse werden im Menü aufgelistet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Datenstromaktion für die Verwendung eines Verbindungsalias konfiguriert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
Batch-Import verwenden	Diese Option legt fest, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritätsreihenfolge für die Eigenschaften und Felder lautet wie folgt: Ist die Eigenschaft festgelegt, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standardbatchgröße von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batchgröße. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **wahr**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* auf „falsch“ und das Feld „ **Batch-Import** verwenden“ auf „wahr“ festgelegt ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.
Eingaben für Datenstromaktionen	Basierend auf den in der **Datenstromaktion**definierten Eingaben können zusätzliche Felder angezeigt werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Datenquelle (nach Skript laden).

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **„Anwenderdefiniert (nach Skript laden)** “, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Datenquelle vom Typ „Anwenderdefiniert“ (nach Skript laden)..

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Importsatz-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dies verhindert eine Namespace-Kollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle.
Typ	**Anwendererdefiniert (nach Skript laden)**.
Batch-Import verwenden	Diese Option legt fest, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritätsreihenfolge für die Eigenschaften und Felder lautet wie folgt: Ist die Eigenschaft festgelegt, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standardbatchgröße von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batchgröße. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **wahr**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* auf „falsch“ und das Feld „ **Batch-Import** verwenden“ auf „wahr“ festgelegt ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.
Paralleles Laden aktivieren	Option zum parallelen Laden von Daten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Skript für paralleles Laden	Skript, das für das parallele Laden von Daten verwendet wird. Wird nur angezeigt, wenn **Paralleles Laden aktivieren** ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Datenquelle vom Typ „Anwenderdefiniert“ (nach Skript laden)..
Datenlader	Zum Laden von Daten verwendetes Skript. Weitere Informationen finden Sie unter Datenquelle vom Typ „Anwenderdefiniert“ (nach Skript laden)..

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Datenquellenfelder

Zusätzlich zu den allgemeinen Feldern werden im Datenquellenformular je nach Wert des Felds **Typ** weitere Felder angezeigt.

Allgemeine Datenquellenfelder

Diese Felder gelten für alle Datenquellen.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Importsatz-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dies verhindert eine Namespace-Kollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle.
Typ	Typ der Daten, die Sie importieren: • Aus einer Remote- **Datei** • Aus einer **JDBC-** Datenbank • Mit **LDAP** • Mit **OIDC** • **REST** zum Importieren von Daten über IntegrationHubverwenden • Aus einer **Datenstromaktion** über IntegrationHub • Mithilfe eines **anwenderdefinierten** Skripts
Batch-Import verwenden	Diese Option legt fest, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritätsreihenfolge für die Eigenschaften und Felder lautet wie folgt: Ist die Eigenschaft festgelegt, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn keine der Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standardbatchgröße von 1000. • Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batchgröße. • Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. • Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **wahr**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). • Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* auf „falsch“ und das Feld „ **Batch-Import** verwenden“ auf „wahr“ festgelegt ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz

Datenquellenfelder des Dateityps

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn der Wert im Feld **Typ** auf **Datei**festgelegt ist.

Feld	Beschreibung
Format	Nur das standardmäßige XML-basierte Dateiformat (.xlsx) wird unterstützt, sofern es nicht als „Striktes Open XML-Dokument“ gespeichert ist.
Gezippt	Wird ausgewählt, wenn die Importdatei komprimiert ist.
Dateiabrufmethode	Die Abrufmethode für diese Datei.
Dateipfad	Der Pfad zur zu importierenden Datei. Sie können in dieses Feld einen Systemeigenschaftswert im Format ${system.property.name} aufnehmen. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird die Variable durch den Wert der angegebenen Eigenschaft ersetzt. **Hinweis:** Für Dateien, die über HTTP oder HTTPS abgerufen wurden, muss die Eigenschaft *glide.ds.file.http.variable_replacement* auf „wahr“ festgelegt sein, um die Systemeigenschaftserweiterung verwenden zu können. Sie können beispielsweise den **Dateipfadwert**/countries.csv?key=

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	${datasource.apikey}angeben. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird der Wert der Systemeigenschaft *datasource.apikey* als Wert für den Parameter *key* übergeben. **Hinweis:** Bei den Protokollen HTTP und HTTPS wird der Dateipfad automatisch URL-codiert. Geben Sie keinen URL-codierten Dateipfad an, wenn Sie eines dieser Protokolle verwenden.
CSV-Begrenzungszeichen	Das Trennzeichen für die CSV-Datei.
Analyseskript	Das Skript, das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendet wird. Während Sie das Skript eingeben, zeigt die automatische Skriptvervollständigung die Ihnen zur Verfügung stehenden Auswahlmöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.
Blattnummer	Die Nummer des Excel-Blatts zum Laden von Daten.
Kopfzeile	Die Excel-Zeilennummer zum Laden der Spaltenbezeichnungen.
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zur Auswahl der JSON-Objekte verwendet wird, die zu Zeilen in der Importsatztabelle werden. Der Pfad muss für JSON-Objekte // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Nicht ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Nicht ausgewählt, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte erweitert werden, keine Arrays. Informationen zur Unterstützung von geschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die zu Zeilen in der Importtabelle werden. Die untergeordneten Elemente der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.
SCP-Authentifizierungsmethode	Auswahl zur Authentifizierung mit Anwendername und Passwort oder öffentlichem Schlüssel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können sich nicht mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar bei Datenquellen authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Anwendername und Passwort.
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Port	Port für die Verbindung mit dem angegebenen Server. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie HTTP oder HTTPS als Dateiabrufmethode auswählen.
Anwendername	Anwendername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung beim JDBC-Server.
Private Schlüsseldatei	Schlüsseldatei bei Verwendung von veralteten öffentlich-privaten SCP-Schlüsseldateien. **Hinweis:** • Sie können sich nicht mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar bei Datenquellen authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Anwendername und Passwort. • Verwenden Sie diese Legacy-Option nicht. Obwohl es zur Verwendung verfügbar ist, wird es nicht unterstützt.
Systemschlüsselspeicher	Ausgewählt, um das Zertifikat vom FTPS-Server anhand aller gespeicherten Zertifikate zu validieren. Dieses Zertifikat kann ein beliebiger Typ sein, der von der Instanz unterstützt wird. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, verwendet die Instanz das Java-Standardzertifikat, um den FTPS-Server zu validieren. Dieses Feld ist nur für Datenquellen mit dem Wert **FTPS** für die **Dateiabrufmethode**verfügbar. Alle FTPS-Dateiabrufmethoden werden unterstützt, einschließlich Auth-TLS, Auth-SSL, implizite SSL und implizite TLS.

Datenquellenfelder des JDBC-Typs

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn der Wert im Feld **Typ** auf **JDBC festgelegt**ist.

Feld	Beschreibung
MID-Server verwenden	Für die Verbindung mit dieser Datenquelle zu verwendender MID-Server.
Format	Eines der folgenden Formate: MySQL, Oracle oder SQLServer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Instanzname	Wird zur Unterstützung dynamischer Portkonnektivität mit SQL Server verwendet. Um Konnektivität sicherzustellen, geben Sie den Instanznamen für einen SQL Server an, der nach jedem Neustart dynamisch eine neue Portnummer erhält. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **SQLServer** als Datenquellenformat ausgewählt ist.
Datenbankname	Name der Datenbankinstanz.
Datenbankanschluss	Portnummer für die Datenbank. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie dynamische Portkonnektivität mit SQL Server verwenden.
Integrierte Authentifizierung verwenden	Wählen Sie diese Option aus, damit die JDBC-Verbindung die ID des Anwenders verwenden kann, der für den Windows MID Server-Dienst für die SQL Server-Authentifizierung konfiguriert ist. Weitere Einzelheiten finden Sie unter JDBC-Datenquellentypen.
Anwendername	Anwendername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung beim JDBC-Server.
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Abfrage	Typ der auszuführenden Abfrage: **Alle Zeilen aus der Tabelle** oder **Spezifischer SQL**-Code. Wenn Sie die Ausführung einer SQL-Anweisung auswählen, wird das Feld SQL-Anweisung angezeigt.
Abfragezeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, die der JDBC-Treiber auf den Abschluss einer Abfrage (SELECT) wartet. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung. Wenn die Zeitüberschreitung überschritten wird, betrachtet die Integration das JDBC-Ergebnis als nicht zugänglich und versetzt es in einen Fehlerstatus.
Verbindungszeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der MID-Server-Verbindungs-Cache-Pool geschlossen und aus dem Pool entfernt wird. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung.
Tabellenname	Name der Tabelle, aus der die Daten exportiert werden.
SQL-Anweisung	SQL-Anweisung zum Extrahieren der gewünschten Daten aus der Datenbank.
Datum/Zeit der letzten Ausführung verwenden	Steuert die Datenmenge, die während eines Imports aus einer Datenbank abgerufen wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden jedes Mal alle Zeilen in der angegebenen Tabelle importiert. Sie sollten diese Einstellung verwenden, wenn es sich um einen einmaligen Import handelt oder wenn alle Daten in der Zieltabelle neu sind. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zwei zusätzliche Felder angezeigt, in denen Sie einen Datums-/Zeit-Wert auswählen können, um die importierten Daten auf Delta-Werte zu beschränken.
Datum/Zeit der letzten Ausführung	Der Datums-/Zeit-Wert in diesem Feld wird automatisch aus dem unten ausgewählten Datenbankfeld ausgefüllt und stellt den neuesten Wert aus der vorherigen Ausführung dar. Dieser Wert fungiert als dynamischer Filter, um die Anzahl der abgerufenen Datensätze auf die Datensätze zu beschränken, die sich seit der letzten Laufzeit der Datenquelle geändert haben.
Zuletzt ausgeführtes Datenbankfeld	Feldname aus der Quelltabelle, der in der nächsten Ausführung als Filter verwendet wird. Bei diesem Wert muss je nach Zieldatenbanktyp möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Datenbankparameter	Optionale Parameter, die am Ende der für diese Datenquelle generierten URL hinzugefügt werden sollen. Durch Semikolon getrennte Parameterliste. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld anzuzeigen.

Datenquellenfeld des LDAP-Typs

Dieses zusätzliche Feld wird im Datenquellenformular angezeigt, wenn der Wert im Feld **Typ** auf **LDAP festgelegt**ist.

Feld	Beschreibung
LDAP-Ziel	Ziel aus der Liste der LDAP-OU-Definitionen ausgewählt.

Datenquellenfeld des OIDC-Typs

Dieses zusätzliche Feld wird im Datenquellenformular angezeigt, wenn der Wert im Feld **Typ** auf **OIDC festgelegt**ist.

Feld	Beschreibung
Format	Der Standardwert ist „ **– Keine** „“ und kann nicht geändert werden.

Datenquellenfelder vom Typ REST (IntegrationHub).

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn im Feld **Typ** der Wert **REST (IntegrationHub)**angegeben ist.

Feld	Beschreibung
Format	Eines der folgenden Formate: Anwenderdefiniert (nach Skript analysieren), JSON oder XML.
Anforderungsaktion	Datenquellen-Anforderungsaktion, die zum Abrufen von Daten aufgerufen wird. Sie können nur veröffentlichte Anforderungsaktionen auswählen. Klicken Sie auf den Link im Dialogfeld unten, um eine neue Anforderungsaktion für die Datenquelle in IntegrationHubzu erstellen/konfigurieren. Nachdem die Anforderungsaktion in IntegrationHubveröffentlicht wurde, können Sie sie als **Anforderungsaktion** im Datenquellen-Datensatz auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Aktionseigenschaften.
Paginierung unterstützen	Ausgewählt, um die Paginierung für die Anforderungsaktion zu aktivieren. Mit der Paginierung können Sie den Verarbeitungsaufwand reduzieren, indem Sie eine bestimmte Anzahl von Datensätzen gleichzeitig verarbeiten, anstatt alle Datensätze auf einmal zu verarbeiten.
Grenzwert	Maximale Anzahl von Datensätzen pro Seite. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, geben Sie einen **Grenzwert** von 50 ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

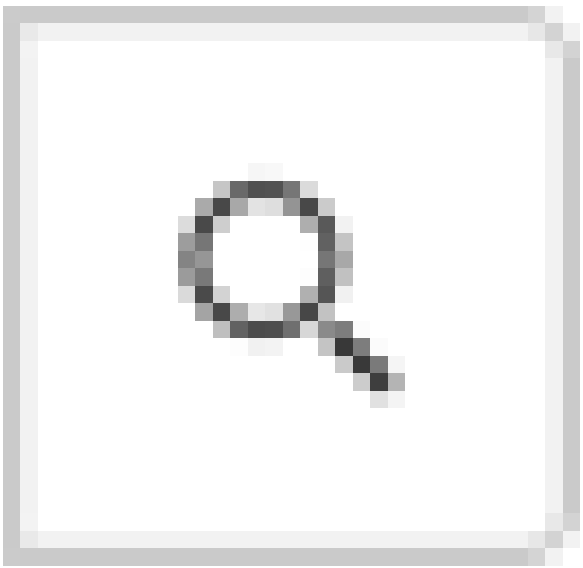
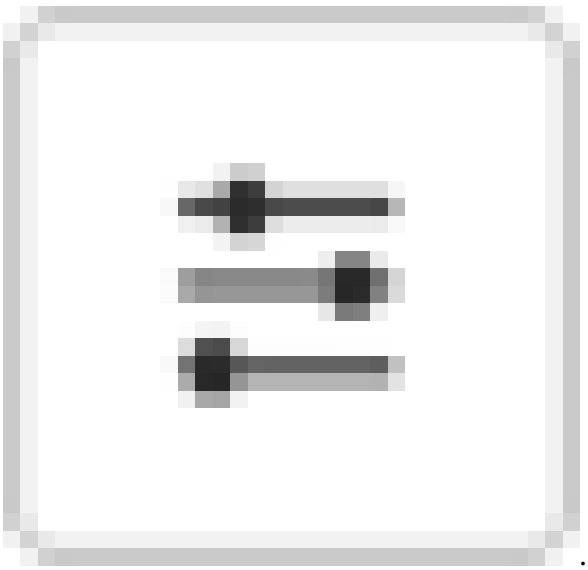
Feld	Beschreibung
Offset	Der anfängliche Offset für die Paginierung. Der Offset ist die Startdatensatznummer. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, beginnend mit dem ersten Datensatz, geben Sie einen **Grenzwert** von 50 und einen **Offset** von 0 ein.
Analyseskript	Das Skript, das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendet wird. Während Sie das Skript eingeben, zeigt die automatische Skriptvervollständigung die Ihnen zur Verfügung stehenden Auswahlmöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zur Auswahl der JSON-Objekte verwendet wird, die zu Zeilen in der Importsatztabelle werden. Der Pfad muss für JSON-Objekte // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Nicht ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Nicht ausgewählt, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte erweitert werden, keine Arrays. Informationen zur Unterstützung von geschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die zu Zeilen in der Importtabelle werden. Die untergeordneten Elemente der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.

Datenquellenfelder vom Typ „Datenstrom“ (IntegrationHub).

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn im Feld **Typ** der Wert **Datenstrom (IntegrationHub)**angegeben ist.

Feld	Beschreibung
Typ	Datenquelle vom Typ „Datenstrom“ (IntegrationHub).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datenstromaktion	•  Ausgewählt, um eine vorhandene veröffentlichte Datenstromaktion von IntegrationHubzu verwenden. •  . Ausgewählt aus einem der folgenden Gründe: ◦ Wenn Sie eine veröffentlichte Datenstromaktion auswählen, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Datenstromaktion in IntegrationHubzu öffnen. ◦ Wenn Sie keine Datenstromaktion auswählen, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine neue Datenstromaktion in IntegrationHubzu erstellen und zu veröffentlichen. **Hinweis:** Datenstromaktionen erfordern ein Abonnement für die Produktionsverwendung.
Verbindung	Geben Sie den Verbindungsalias für die Datenstromaktion an. Sie können den standardmäßigen übergeordneten Alias verwenden oder einen der Aliasse der untergeordneten Elemente auswählen. Verfügbare untergeordnete Aliasse werden im Menü aufgelistet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Datenstromaktion für die Verwendung eines Verbindungsalias konfiguriert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
Eingaben für Datenstromaktionen	Basierend auf den in der **Datenstromaktion**definierten Eingaben können zusätzliche Felder angezeigt werden.

Anwenderdefiniertes Datenquellenfeld (nach Skript laden).

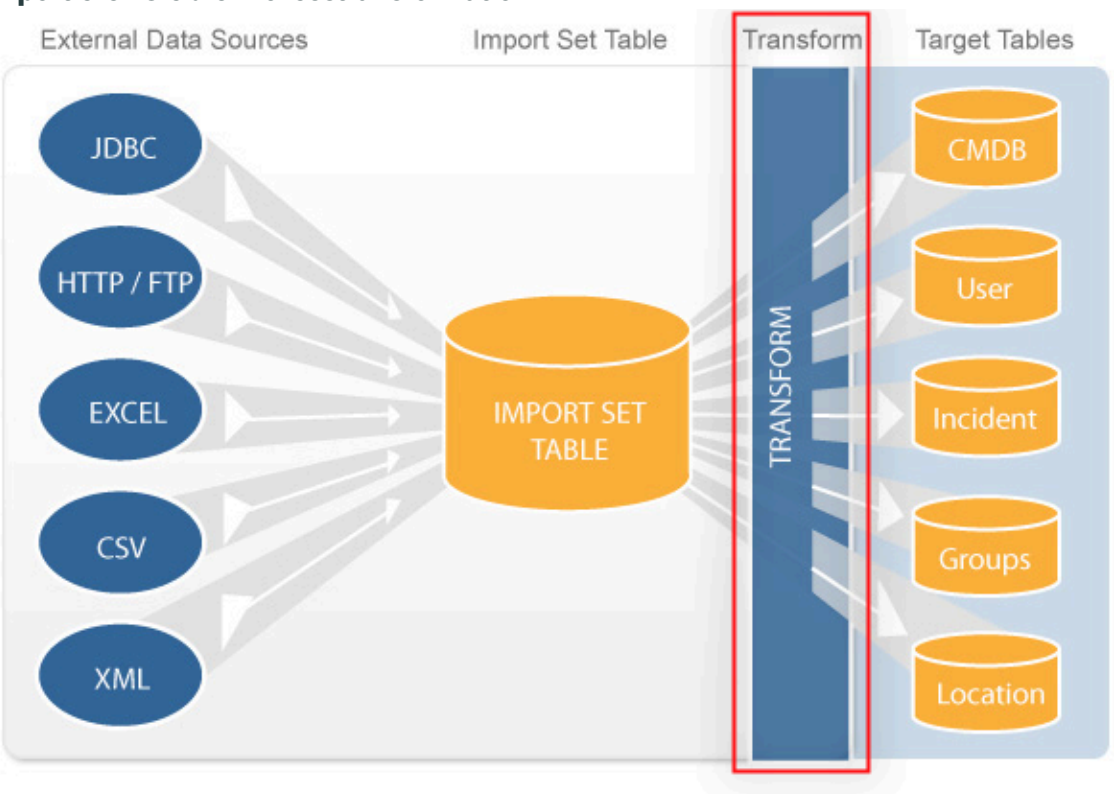
Dieses zusätzliche Feld wird im Datenquellenformular angezeigt, wenn im Feld **Typ** der Wert **Anwenderdefiniert (Nach Skript laden) festgelegt**ist.

Feld	Beschreibung
Datenlader	Zum Laden von Daten verwendetes Skript. Weitere Informationen finden Sie unter Datenquelle vom Typ „Anwenderdefiniert“ (nach Skript laden).

Transformationszuordnungen

Eine Transformationszuordnung ist ein Satz von Feldzuordnungen, die die Beziehungen zwischen Feldern in einem Importsatz und Feldern in einer vorhandenen Tabelle ServiceNow, z. B. Incident [incident] oder Anwender [sys_user], bestimmen.

Importieren Sie die Prozesstransformation



Nachdem Sie eine Transformationszuordnung erstellt haben, können Sie sie erneut verwenden, um Daten aus einem anderen Importsatz derselben Tabelle zuzuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit dem Modul „ **Transformationszuordnungen** “ kann ein Administrator Ziele für importierte Daten in beliebigen Tabellen definieren. Die Transformationszuordnung kann so einfach wie ein Drag-and-Drop-Vorgang sein, um die Verknüpfung zwischen Quellfeldern in einer Importsatztabelle und Zielfeldern in einer beliebigen Tabelle anzugeben. Verwenden Sie die Transformationszuordnung, um Quell- und Zielfelder dynamisch zuzuordnen.

Überlegungen zur Transformation

Automatische Zuordnung

Überprüfen Sie noch einmal, ob die Felder, die das System automatisch zuordnet, tatsächlich erforderlich sind. Beispielsweise sollten verschlüsselte Passwörter wahrscheinlich nicht zugeordnet werden.

Zuordnungsreferenzfelder

Wenn Sie Referenzfelddaten zuordnen und sys_id nicht vorhanden ist, könnte sys_id möglicherweise im Zieldatensatz als DisplayValue angezeigt werden. Dies ist möglicherweise unerwünscht.

Die Feldzuordnung einer großen Anzahl von Referenzfeldern verursacht zusätzlichen Leistungsaufwand, da das System überprüft, ob die referenzierte sys_id tatsächlich vorhanden ist, bevor Auswahlaktionen auf Feldebene ausgeführt werden.

Hinweis:
Sie können den Leistungs-Overhead mithilfe von Transformationsskripts wie onBefore umgehen (vorausgesetzt, es ist nicht erforderlich, den Import von Referenzfeldern zu validieren). Beispiel: `Ziel.<field_name> = Quelle.` .

Mehrere Transformationszuordnungen verwenden

Auf eine einzige Datenquelle können mehrere Transformationszuordnungen angewendet werden.

Pro Transformationszuordnung wird eine Importsatzzeile erstellt, was zur Generierung einer großen Anzahl temporärer Datensätze führen kann.

Hinweis:
Wenn Sie mehrere Transformationszuordnungen für denselben Importsatz verwenden, erstellt die Transformation mehrere Einträge in der Importsatztabelle.

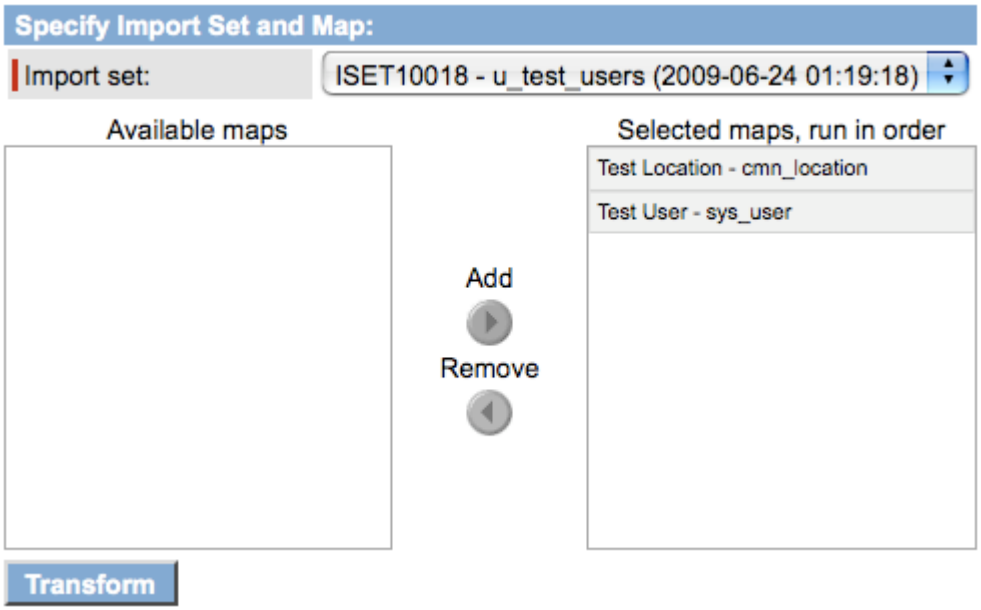
Führen Sie mehrere Transformationen anhand eines einzelnen Importsatzes aus

Anwender können während des Datenimports mehrere Transformationszuordnungen auswählen.

Die ausgewählten Transformationszuordnungen werden für denselben Importsatz in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transformation mit mehreren Zuordnungen



Transformationszuordnungsskripts

Mit Skripts für Transformationszuordnungen können Sie Importvorgänge mithilfe einer robusten Programmierschnittstelle anpassen, um erweiterte Logik einzuführen.

Ein Transformationszuordnungsskript wird ausgeführt, wenn Ereignisse auftreten, während ein Importsatz für eine ServiceNow-Tabelle transformiert wird. Das Skripting für Transformationszuordnungen ist vollständig in die Skriptumgebung von ServiceNow integriert. Es gibt zwei Arten von Transformationszuordnungsskripts:

- Explizite Transformationszuordnungsskripts, die Zuordnungsbeziehungen explizit definieren
- Skripts für Transformationsereignisse, die die Verarbeitung von Ereignissen in verschiedenen Phasen einer Transformation ändern

Transformationsskriptvariablen

Mehrere Variablen können verwendet werden, um explizite Zuordnungsbeziehungen in einem Transformationszuordnungsskript zu definieren.

Variablenname: Quelle

Typ: GlideRecord-Objekt

Beschreibung: Enthält den Datensatz der Importquelle, der gerade transformiert wird. Geben Sie ein bestimmtes Feld aus dem Quelldatensatz als Objekteigenschaft an.

Beispiel:

```
var x = source.incident_state;
```

Variablenname: Ziel

Typ: GlideRecord-Objekt

Beschreibung: Enthält den Importzieldatensatz, der gerade eingefügt wird. Geben Sie ein bestimmtes Feld aus dem Zieldatensatz als Objekteigenschaft an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel:

```
target.incident_state = "active";
```

Variablenname: Zuordnung

Typ: GlideRecord-Objekt

Beschreibung: Enthält den Transformationszuordnungsdatensatz, der derzeit für den Transformationsprozess verwendet wird. Geben Sie ein bestimmtes Feld aus dem Transformationszuordnungsdatensatz mit einer dieser Eigenschaften an.

- name
- sys_id
- source_table
- target_table
- Bestellen

Beispiel:

```
var x = map.order;
```

Variablenname: Protokoll

Typ: Funktion

Beschreibung: Protokollinformationen zum aktuellen Importvorgang. Jede Protokollebene hat eine eigene Methode.

Beispiel:

```
log.info("This is an information message");
log.warn("This is a warning message");
log.error("This is an error message");
```

Variablenname: Aktion

Typ: Funktion

Beschreibung: Geben Sie die Transformationsaktion an, die für den Zieldatensatz ausgeführt wird. Dieser Wert kann entweder „insert“ oder „update“ lauten.

Beispiel:

```
if(action =="insert"){
   ignore = true;
}
```

Variablenname: ignorieren

Typ: Boolesch

Beschreibung: Bei Festlegung auf „wahr“ wird die aktuelle Importaktion übersprungen oder abgebrochen. In onStart-Skripts bricht diese Variable den gesamten Transformationsprozess ab. In onBefore-Skripts überspringt diese Variable nur die aktuelle transformierte Zeile.

Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
(function runTransformScript(source, map, log, target /*undefined onStart*/ ) {
   var transformCheck = new TransformCheck(source, map, log, target);
   var isMappingValid = transformCheck.validateMapping();
   if (!isMappingValid) {
      ignore = true;
   }
})(source, map, log, target);
```

Variablenname: Fehler

Typ: Boolesch

Beschreibung: Bei Festlegung auf „wahr“ wird die aktuelle Importaktion abgebrochen und eine Fehlermeldung im Importsatzprotokoll protokolliert.

Beispiel:

```
if(source.name=="no_tranform"){
  error = true;
}
```

Variablenname: error_message

Typ: Zeichenfolge (Ausgabenachricht)

Beschreibung: Wenn ein Fehler auftritt, wird der SOAP-Antwort die angegebene Fehlermeldung hinzugefügt.

Beispiel:

```
if(source.name=="no_tranform"){
  error = true;
  error_message = "Source is not intended for transformation";
}
```

Variablenname: status_message

Typ: Zeichenfolge (Ausgabenachricht)

Beschreibung: Fügt der SOAP-Antwort die angegebene Statusnachricht hinzu.

Beispiel:

```
if(action =="insert"){
   status_message = "Inserting record";
}
```

Mit expliziten Transformationszuordnungsskripts zuordnen

Definieren Sie Zuordnungsbeziehungen explizit im Datensatz der Transformationszuordnung selbst.

Ein explizites Skript für die Transformationszuordnung definiert Zuordnungsbeziehungen explizit im Datensatz der Transformationszuordnung selbst. Sie wird ausgeführt, nachdem die Quellfeldwerte in den Zieldatensatz kopiert wurden und bevor sie in die Datenbank geschrieben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB-Softwareimport durch explizites Zuordnungsskript erleichtert

Dies ist ein Beispiel, das zeigt, wie explizites Zuordnungsskripting verwendet werden kann, um den Import von Softwareinstanzen in die CMDB zu erleichtern, wobei die Anzahl in der Tabelle der Softwarepakete die Anzahl der Instanzen widerspiegeln muss.

In der CMDB gibt es Tabellen für Softwarepakete und Softwareinstanzen. Ein Softwarepaket bezieht sich auf einen einzelnen Softwaretitel, z. B. Mozilla Firefox. Eine Softwareinstanz bezieht sich auf eine einzelne Instanz eines Softwaretitels, z. B. Mozilla Firefox auf Jared_T60_Laptop.

Technisch gesehen ist eine Softwareinstanz eine Viele-zu-Viele-Beziehung mit einem Softwarepaket und einem Configuration Item. Dieses Skript importiert Softwareinstanzen. Dabei wird geprüft, ob ein Softwarepaket für die Instanz vorhanden ist. Wenn das Softwarepaket nicht vorhanden ist, wird es erstellt, und die sys_id für das neu erstellte Paket wird der Instanz über das Feld **Software** des Instanzdatensatzes zugeordnet.

```
//First we will initialize some temporary variables,
//referencing values from the Import Set table source that will be used to
//reference software package records and create them if necessary.

var name= source.u_name;
var version = source.u_version;
var sid ="";

//Next we will perform a glide query on the software package table (Note: The target table
//for the import is software instances)
var sgr =new GlideRecord("cmdb_ci_spkg");

//Here we are building our query to search for software packages where the name and
//version of the package matches the name and version of the instance being imported
sgr.addQuery("name",name);
sgr.addQuery("version", version);
sgr.query();

//Now if a software package with the correct name and version are found then we record
//the sys_id of the package record otherwise we create the package and then record the sys_id
if(sgr.next()){
   sid = sgr.sys_id;}else{// create it
   sgr.initialize();
   sgr.newRecord();
   sgr.name=name;
   sgr.version= version;
   sid = sgr.insert();

   //Here we make an entry in System Import Set Log saying that we had to create a software
 package
   log.info("Created new spkg: "+name+" - "+ version);
}
//Finally we set the reference field on our software instance record to the sys_id we have
//recorded for the software package. In doing so we are also relating the
//software package with the instance and so the count, which keeps track of
//the number of instances associated with a package, will automatically be incremented.
target.software= sid;
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untergeordnete Tabellen werden durch Festlegen von Klassennamen in einem CMDB-Import gefüllt

Beispiel für den Import von Servern in die Configuration Management Database.

Die Zieltabelle für den Import ist die Tabelle „cmdb_ci_servers“.

```
var operating_system = source.u_operating_system.toString();


//This if statement uses JavaScript regular expressions to search the operating system
if( operating_system.match(/linux/i)!=null){
  target.sys_class_name="cmdb_ci_linux_server";
};

if( operating_system.match(/win/i)!=null){
  target.sys_class_name="cmdb_ci_win_server";
};
```

Anwender importieren Datenbereinigung

Beispielskript, das zeigt, wie Anwenderdaten vor dem Import bereinigt werden.

```
//Note: The field names referenced from an import set are
//prefixed with an "u_", also note that it is necessary  to use the java method
// toString() to so that we can use JavaScript functions to
//manipulate the data.
var name= source.u_name.toString();

//Use native JavaScript function split to create an array for each word in the name "splitting" it
//anywhere that there is a space
var split_names =name.split(" ");

//Find the number of of names (i.e., first and last name only, or first middle and last name, etc.)
var num_names = split_names.length;

// If there is only one name then map it to the last name field in the user table
if(num_names ==1){
  target.last_name= split_names[0];
}

//if there are two names then map the first one to first name and the last one to last name
if(num_names ==2){
  target.first_name= split_names[0];
  target.last_name= split_names[1];
}

//if there are more than 3 names then all middle names get combined into one middle name
 this is done
//by shifting off the first name (array element 0 ) and mapping to first name and popping off the
 last
// name and returning it to the last name field
if(num_names >=3){
  target.first_name= split_names.shift();
  target.last_name= split_names.pop();
  target.middle_name= split_names.join(" ");
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuordnung mit Skripts für Transformationsereignisse

Transformationsereignisse treten während des Transformationsprozesses einer Importsatztabelle in eine Tabelle auf.

Diese Ereignisse ändern das Transformationsverhalten für jede Art von Zuordnungsspezifikation. Skripts für Transformationsereignisse ändern die Verarbeitung von Ereignissen in verschiedenen Phasen der Transformation.

Beispielsweise kann die Verarbeitung eines Zuordnungsvorgangs, der mit dem Zuordnungsassistent-Dienstprogramm definiert wurde, mithilfe der Ereignisskripts manipuliert werden. Es gibt eine Reihe von Importsatz-JavaScript-Objekten, auf die während dieser Ereignisse zugegriffen werden kann. Diese Objekte stellen Tabellen oder Teile von Tabellen dar. Es ist wichtig zu beachten, dass das, worauf sich diese Objekte beziehen, je nach Kontext des Ereignisses, in dem sie referenziert werden, unterschiedlich ist.

Im Folgenden finden Sie eine Tabelle aller Transformationsereignisse und ihrer kontextbezogenen Variablen.

Hinweis:
Um die Importprotokolle anzuzeigen, legen Sie die Eigenschaft `glide.importlog.log_to_table` auf „wahr“ fest. Weitere Informationen finden Sie unter Eigenschaften für Importsätze.

Transformationsereignisse und ihre kontextbezogenen Variablen

Ereignisname	Ereignisparameter
onStart	Wann: Das Ereignisskript „onStart“ wird zu Beginn einer Importausführung verarbeitet, bev **Importsatz-JS-Objekte, die zum Referenzieren verfügbar sind, und deren Kontext im onStart-**

JS-Objekt des Importsatzes	Typ	Kontext im Impo
Quelle	GlideRecord	In der ersten Zei
import_set	GlideRecord	Der Importsatz,
Zuordnen	GlideTransformMap	Schreibgeschütz
Protokoll	Funktion	Das Protokollob
Ignorieren	Boolean	Bei Festlegung a
Fehler	Boolean	Wenn auf „wahr

Beispiel:

```
var info = "Starting Import Set Transformation Mapping operation using Data source, "
+ map.table_source + " and Transform Map " + map.name + " on import set " + import_set.num
log.info( info );
```

onComplete	Wann: Das Ereignisskript „onComplete“ wird am Ende einer Importausführung verarbeitet, r

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transformationsereignisse und ihre kontextbezogenen Variablen (Fortsetzung)

Ereignisname	Ereignisparameter
	Importsatz-JS-Objekte, die zur Referenzierung verfügbar sind, und deren Kontext im onComp

JS-Objekt des Importsatzes	Typ
Quelle	GlideRecord
Ziel	GlideRecord
import_set	GlideRecord
Zuordnen	GlideTransformMap
Protokoll	Funktion
Fehler	Boolean

Beispiel:

```
// Create a myimport_completed event that can be reacted by an email notification or script act
// (there is already an import.finished event that the system will create at the end of an import)
var e = new GlideEvent("myimport_completed", import_set.sys_id, map.sys_id, "");
e.insert();
```

onBefore

Wann: Das Ereignisskript „onBefore“ wird zu Beginn einer Zeilentransformation verarbeitet,

Importsatz-JS-Objekte, die zur Referenzierung verfügbar sind, und deren Kontext im onBefor

JS-Objekt des Importsatzes	Typ	Kontext im Importsatz-Ere
Quelle	GlideRecord	Die Zeile der Quelltabelle,
Ziel	GlideRecord	Die Zeile der Zieltabelle, di
import_set	GlideRecord	Der Importsatz, der gerade
Zuordnen	GlideTransformMap	Schreibgeschützte Informat
Protokoll	Funktion	Das Protokollobjekt für die
Aktion	Zeichenfolge	Die Aktion gibt entweder d
Ignorieren	Boolean	Bei Festlegung auf „wahr“ Wenn Sie ein onAfter-S
status_message	Zeichenfolge	Definiert eine anwenderdef
Fehler	Boolean	Bei Festlegung auf „wahr“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transformationsereignisse und ihre kontextbezogenen Variablen (Fortsetzung)

Ereignisname	Ereignisparameter

JS-Objekt des Importsatzes	Typ	Kontext im Importsatz-Ere
error_message	Zeichenfolge	Definiert eine anwenderdef

Beispiel:

```
var name = source.u_name.toString();
var info = "Before the row is transformed, " + name;
log.info( info );

// Make sure a company name has been provided
var company = source.u_company.toString();
if(company.length == 0 ){
 ignore = true;
 info ="No company name, row ignored! " + name;
 log.info( info );
}
```

onAfter

Wann: Das Ereignisskript „onAfter“ wird am Ende einer Zeilentransformation verarbeitet, na

Importsatz-JS-Objekte, die zum Referenzieren verfügbar sind, und ihr Kontext im onAfter-Ere

JS-Objekt des Importsatzes	Typ	Ko
Quelle	GlideRecord	Di
Ziel	GlideRecord	Di
import_set	GlideRecord	De
Zuordnen	GlideTransformMap	Sc
Protokoll	Funktion	Da
Aktion	Zeichenfolge	Di
status_message	Zeichenfolge	De
Fehler	Boolean	Be
error_message	Zeichenfolge	De

Beispiel:

```
if(source.new=="true"){
  gs.include('Cart');var bundle =new GlideRecord('sc_cat_item');
  bundle.addQuery('name','CONTAINS','comp');
  bundle.query();
  if(bundle.next()){
     var new_comp_cart = new Cart();
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transformationsereignisse und ihre kontextbezogenen Variablen (Fortsetzung)

<table>
<tr><th>Ereignisname</th><th>Ereignisparameter</th></tr>
<tr><td></td><td>

```
    var cart = new Cart();
    var item = cart.addItem(bundle);
    var rc = cart.placeOrder();
    log.info(rc.number);}}
```

</td></tr>
<tr><td>onForeignInsert</td><td>
Wann: Das Ereignisskript „onForeignInsert“ wird zu Beginn der Erstellung eines zugehörigen

Importsatz-JS-Objekte, die zum Referenzieren verfügbar sind, und deren Kontext im onForeig

<table>
<tr><th>JS-Objekt des Importsatzes</th><th>Typ</th><th>Kont</th></tr>
<tr><td>Quelle</td><td>GlideRecord</td><td>Die Z</td></tr>
<tr><td>Ziel</td><td>GlideRecord</td><td>Die Z</td></tr>
<tr><td>Zuordnen</td><td>GlideTransformMap</td><td>Schre</td></tr>
<tr><td>Protokoll</td><td>Funktion</td><td>Das I</td></tr>
<tr><td>Aktion</td><td>Zeichenfolge</td><td>Die A</td></tr>
<tr><td>name</td><td>Zeichenfolge</td><td>Gibt</td></tr>
<tr><td>Wert</td><td>Zeichenfolge</td><td>Ergib</td></tr>
<tr><td>Ignorieren</td><td>Boolean</td><td>Bei F</td></tr>
<tr><td>Fehler</td><td>Boolean</td><td>Bei F</td></tr>
</table>

Beispiel:

```
//Create an event.
var e = new GlideEvent("myimport_ForeignInsert", action, name, "");
e.insert();
```

</td></tr>
<tr><td>onChoiceCreate</td><td>
Wann: Das Ereignisskript „onChoiceCreate“ wird zu Beginn der Erstellung eines Auswahlwe

Importieren Sie die zur Referenzierung verfügbaren JS-Objekte und deren Kontext im onCho

<table>
<tr><th>JS-Objekt des Importsatzes</th><th>Typ</th><th>Kont</th></tr>
<tr><td>Quelle</td><td>GlideRecord</td><td>Die Z</td></tr>
<tr><td>Ziel</td><td>GlideRecord</td><td>Die Z</td></tr>
<tr><td>Zuordnen</td><td>GlideTransformMap</td><td>Schre</td></tr>
<tr><td>Protokoll</td><td>Funktion</td><td>Das I</td></tr>
</table>

</td></tr>
</table>

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transformationsereignisse und ihre kontextbezogenen Variablen (Fortsetzung)

Ereignisname	Ereignisparameter

JS-Objekt des Importsatzes

JS-Objekt des Importsatzes	Typ	Konte
Aktion	Zeichenfolge	Die A
name	Zeichenfolge	Ergib
Wert	Zeichenfolge	Ergib
Ignorieren	Boolean	Bei F
Fehler	Boolean	Bei F

Beispiel:

```
//Create an event
var e = new GlideEvent("myimport_ChoiceCreate", action, value, "");
e.insert();
```

onReject

Wann: Das Ereignisskript „onReject“ wird während des Vorkommens eines fremden Datensa

Importieren Sie die zur Referenzierung verfügbaren JS-Objekte und deren Kontext im onErro

JS-Objekt des Importsatzes	Typ	Konte
Quelle	GlideRecord	Die Z
Ziel	GlideRecord	Die Z
Zuordnen	GlideTransformMap	Schre
Aktion	Zeichenfolge	Die A
Protokoll	Funktion	Das I

Beispiel:

```
//Create an event
var e = new GlideEvent("myimport_onReject", action, "", "");
e.insert();
```

Robuste Transformatoren für Importsatz

Verwenden Sie robuste Transformatoren für Importsatz anstelle von Transformationszuordnungen, wenn Sie Daten extrahieren, transformieren und in eine oder mehrere Zieltabellen laden möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Robuste Transformatoren für Importsatz im Vergleich zu Transformationszuordnungen

Transformationszuordnungen definieren die Zuordnung von importierten Daten, die in einer Bereitstellungstabelle gespeichert sind, zu einer einzelnen Zieltabelle in Now Platform. Transformationszuordnungen fügen auch Daten in Zieltabellen ein und führen sowohl Transformations- als auch Verarbeitungsfunktionen aus. Sie können mehrere Tabellenzuordnungen mit mehreren Transformationszuordnungen definieren.

Die robuste Transformations-Engine (RTE) und der robuste Importsatz-Umwandler trennen die Transformations- und Verarbeitungsfunktionen und bieten eine flexiblere Alternative zur Transformation von Zuordnungen. Mit dem robusten Importsatz-Umwandler können Sie Daten aus einer Quelltabelle in eine intermediäre Datenstruktur extrahieren. Sie können die Daten nach Belieben transformieren und diese Daten dann in eine oder mehrere Zieltabellen laden. Datensätze werden zur Leistungsverbesserung als Batch verarbeitet.

Wenn Sie möchten, dass bei Transformationszuordnungen Daten aus der Quelltabelle an drei verschiedene Zieltabellen übermittelt werden, müssen Sie drei separate Transformationszuordnungen erstellen. Jede Transformationszuordnung analysiert die Daten separat, was zu drei separaten Lesevorgängen führt. Im Gegensatz dazu erfordert der robuste Importsatz-Umwandler nur einen einzigen Lesevorgang, um die Daten für drei Zieltabellen vorzubereiten. Der robuste Transformator für Importsatz ist effizienter, insbesondere wenn er mit mehreren Zieltabellen arbeitet.

Transformationslast extrahieren (ETL)

Wenn Sie den robusten Transformator für Importsätze verwenden, überträgt die Funktion „Extract Transform Load“ (ETL) importierte Daten in Zieltabellen. Sie definieren, wie die Daten extrahiert, transformiert und in eine oder mehrere Zieltabellen geladen werden. Mit ETL-Definitionen können Sie:

- Definieren Sie Entitäten (eine Abstraktion ähnlich wie Tabellen).
- Definieren Sie Entitätsfelder (eine Abstraktion ähnlich wie Tabellenfelder).
- Definieren Sie die Zuordnung zwischen Entitäten, und legen Sie optional fest, ob eine bestimmte Zuordnung während der Datenintegration ignoriert werden soll.
- Definieren Sie Entitätsfeldzuordnungen.
- Definieren Sie Entitätsvorgänge.

Eine Übersicht über -ETL-Definitionen finden Sie unter ETL-Definitionen (Extract Transform Load) – Übersicht. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen von -ETL-Definitionen finden Sie unter Erstellen Sie ETL-Definitionen (Extract Transform Load)..

Ab Release Paris unterstützen ETL-Definitionen auch geschachtelte Datenstrukturen wie die folgenden, wenn die **Datenquelle** JSON/XML-Nutzlasten in einer einzelnen Spalte enthält.

```
{
  "records":[
    {
      "network":{
        "location":"San Diego",
        "computers":[
          {
            "id":"C100",
            "os":"Mac",
            "disks":[
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
            {
              "size":"200GB",
              "type":"SSD"
            },
            {
              "size":"1TB",
              "type":"Magnetic"
            },
            {
              "size":"1TB",
              "type":"Magnetic"
            }
          ]
        },
        {
          "id":"C200",
          "os":"Windows",
          "disks":[
            {
              "size":"5TB",
              "type":"Magnetic"
            }
          ]
        }
      ]
    }
  ]
}
```

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen robusten Transformator für Importsatz

Erstellen Sie robuste Transformationsdefinitionen

Erstellen Sie ETL-Definitionen (Extract Transform Load).

Erstellen Sie einen robusten Transformator für Importsatz

Definieren Sie, wie Informationen von der Quelltabelle über eine robuste Transformations-Engine (RTE) an Zieltabellen gesendet werden.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: import_transformer
- Erstellen Sie eine -ETL-Definition.
- Erstellen Sie eine robuste Transformationsdefinition.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Robuste Transformatoren für Importsatz**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des robusten Importsatz-Umwandlers.
Quelltabelle	Die Quelltabelle für den robusten Importsatz-Umwandler.
Robuste Transformations-Engine	Ermöglicht die Auswahl einer ETL- oder CMDB-Definition. Verfahren zum Definieren einer RTE finden Sie unter Erstellen Sie robuste Transformationsdefinitionen.
Beschreibung	Eine Beschreibung des robusten Importsatz-Umwandlers.
Eigenschaften	Anwenderdefinierte Eigenschaften, die bei der Verarbeitung der Daten verwendet werden können.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
Aktiv	Wird ausgewählt, wenn der robuste Transformator für Importsatz derzeit aktiv ist. Deaktiviert, wenn der robuste Transformator für Importsatz derzeit nicht aktiv ist.
Batchgröße	Die Anzahl der Importsatzzeilen, die das System gleichzeitig verarbeitet. Wenn ein Importsatz beispielsweise 1000 Zeilen enthält und die Batchgröße 100 beträgt, verarbeitet das System 10 Batches mit jeweils 100 Zeilen. Die minimale Batch-Größe ist 1. Die maximale Batch-Größe hängt von der Zeilengröße und der Verarbeitungskomplexität ab. Erwägen Sie, mit einer Batchgröße von 100 zu beginnen und von dort aus anzupassen.
Ausführlich	Aktiviert einige Transformationsprotokolle, die zeigen, wie Transformationsvorgänge auf Datensätze angewendet werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Eigenschaften des robusten Importsatz-Umwandlers

Eigenschaften, die die Arten von Updates definieren, die zulässig sind.

Eigenschaften für die erneute Klassifizierung von CIs

Um Eigenschaften zu konfigurieren, navigieren Sie zu **System-Importsätze** > **Administration** > **Robuste Transformatoren für Importsatz**.

Die im Formular „Robuste Importsatz-Umwandler“ definierten Eigenschaften befinden sich auf der IRE-Nutzlastebene und gelten für alle Zeilen für den angegebenen Import. Wenn Sie Eigenschaften auf einzelner Elementebene mit IntegrationHub ETL definieren, haben sie Vorrang vor Eigenschaften, die auf der IRE-Nutzlastebene definiert sind. Weitere Informationen zur erneuten Klassifizierung von CIs finden Sie unter Erneute CI-Klassifizierung während der IRE-Verarbeitung .

Eigenschaften für die erneute Klassifizierung von CIs

Name	Wert	Beschreibung
ire.input.items.settings.updateWithoutDowngrade	wahr/ falsch	Gültige Werte:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die erneute Klassifizierung von CIs (Fortsetzung)

Name	Wert	Beschreibung
		• „wahr“: Element aktualisieren, aber kein Downgrade zulassen. • „falsch“: Element aktualisieren und Downgrade zulassen. Standardwert: false
ire.input.items.settings.updateWithoutUpgrade	wahr/ falsch	Gültige Werte: • „wahr“: Element aktualisieren, aber Upgrade nicht zulassen. • „falsch“: Element aktualisieren und Upgrade zulassen. Standardwert: false
ire.input.items.settings.updateWithoutSwitch	wahr/ falsch	Gültige Werte: • „wahr“: Element aktualisieren, aber Klassenwechsel nicht zulassen. • „falsch“: Element aktualisieren und Klassenwechsel zulassen. Standardwert: false
ire.input.items.classDowngrade	wahr/ falsch	Gültige Werte: • „wahr“: Aktualisiert die CI-Klasse auf eine Klasse, die in der Klassenhierarchie höher liegt, und die neu zugewiesene Klasse ist ein übergeordnetes Element der aktuellen Klasse. • „falsch“: Element aktualisieren, aber kein Klassen-Downgrade zulassen. Standardwert: false
ire.input.items.classUpgrade	wahr/ falsch	Gültige Werte: • „wahr“: Aktualisiert die CI-Klasse auf eine Klasse, die in der Klassenhierarchie höher liegt, und die neu zugewiesene Klasse ist ein übergeordnetes Element der aktuellen Klasse. • „falsch“: Element aktualisieren, aber Klassen-Downgrade zulassen. Standardwert: false

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die erneute Klassifizierung von CIs (Fortsetzung)

Name	Wert	Beschreibung
ire.input.items.classSwitch	wahr/ falsch	Gültige Werte: • „wahr“: Aktualisiert das Attribut. Die neu zugewiesene Klasse befindet sich in einem anderen Zweig in der Klassenhierarchie und verfügt über andere Attribute als die aktuelle Klasse. • „falsch“: Aktualisiert die Attribute, lässt jedoch keinen Klassenwechsel zu. Standardwert: false

Erstellen Sie robuste Transformationsdefinitionen

Geben Sie Ihre eigene robuste Transformations-Engine (RTE) an, um Daten aus einer Quelltabelle in eine Zieltabelle zu übertragen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Robuste Transformatoren für Importsatz**.
2. Wählen Sie einen vorhandenen robusten Importsatz-Umwandler aus, oder klicken Sie auf **Neu**, um einen neuen robusten Importsatz-Umwandler zu erstellen.
   Hinweise zu Verfahren siehe Erstellen Sie einen robusten Transformator für Importsatz.
3. Klicken Sie im Feld **Transformatordefinition** auf das Suchsymbol.
4. Klicken Sie im Fenster „Robuste Transformationsdefinitionen“ auf **Neu**.
5. Wählen Sie im Popup-Fenster „Robuste Transformatordefinition“ die Option **ETL-Definition**aus.
6. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Wird ausgewählt, wenn die robuste Transformations-Engine aktiv ist. Deaktiviert, wenn die robuste Transformations-Engine nicht aktiv ist.
Beschreibung	Eine Beschreibung der robusten Transformations-Engine.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
Name	Der Name der robusten Transformations-Engine.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.

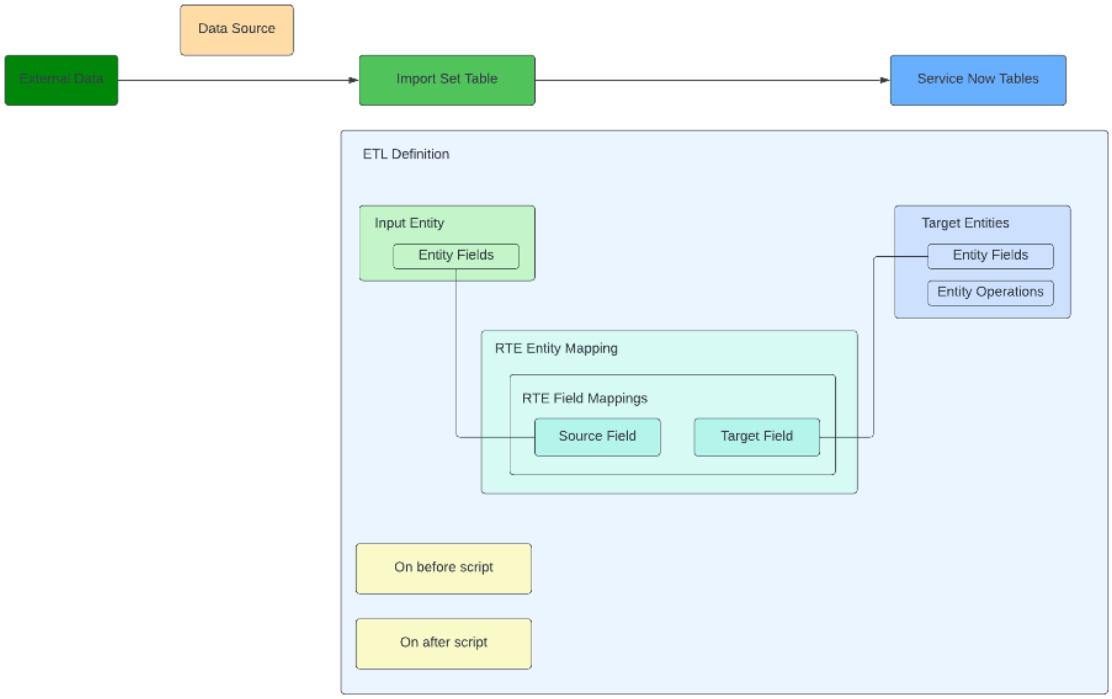
ETL-Definitionen (Extract Transform Load) – Übersicht

ETL-Definitionen extrahieren Daten aus einer Quelltabelle, wandeln die Daten nach Bedarf um und laden die Daten in eine oder mehrere Zieltabellen. ETL-Definitionen unterstützen auch geschachtelte Datenstrukturen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ETL-Definitionen geben an, wie Daten zugeordnet werden

Das Importieren von Daten beginnt mit einer Datenquelle. Eine Datenquelle gibt den Typ der Daten, die Sie extrahieren möchten, und ihren Speicherort an. Nachdem die Daten extrahiert wurden, werden sie in eine Bereitstellungs- oder Importsatztabelle geladen. Dann gibt eine ETL-Definition an, wie die Daten einer oder mehreren Zieltabellen in ServiceNowzugeordnet werden. Sie können ETL-Definitionen erstellen, die Daten Tabellen ServiceNow zuordnen und gleichzeitig die Einschränkungen für Fremdschlüssel und eindeutige Schlüssel beibehalten.



ETL-Entitäten repräsentieren Eingabedaten und Zieltabellen

ETL-Definitionen basieren auf Entitäten. Jeder -ETL-Definition, die Sie erstellen, müssen Entitäten zugeordnet sein. Entitäten repräsentieren Eingabedaten und Zieltabellen.

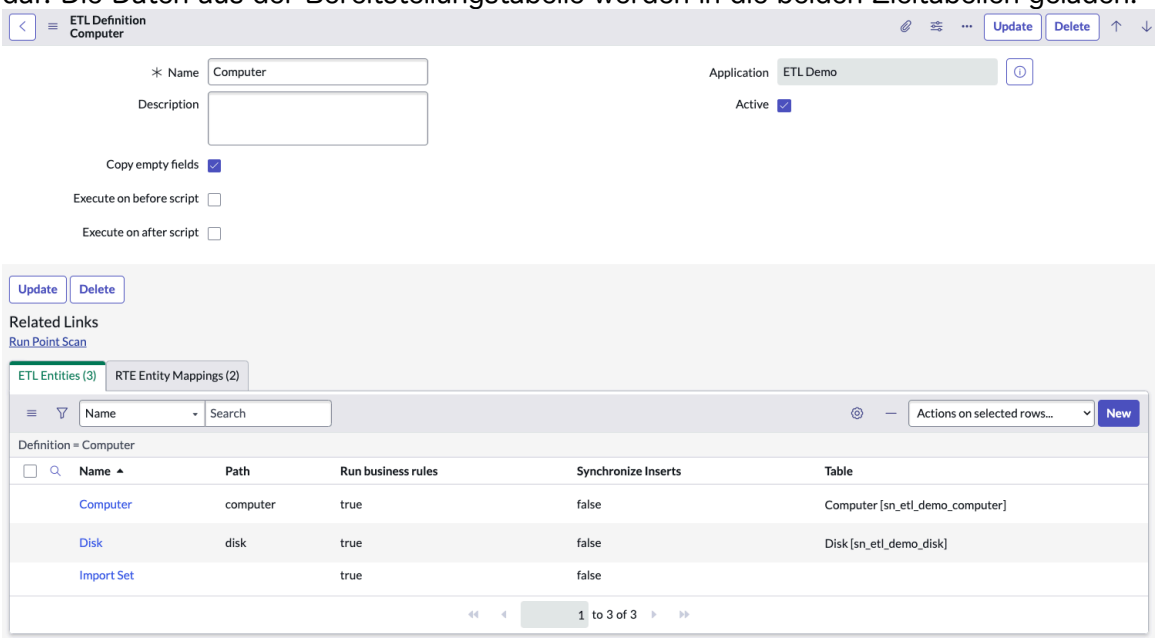
- Eingabedaten sind die Daten, die in die Bereitstellungstabelle geladen wurden.
- Zieltabellen sind die ServiceNow -Tabellen, in denen Ihre Daten enden sollen.

Zuordnungen und Vorgänge basieren ebenfalls auf Entitäten. Daher ist es hilfreich, Entitäten frühzeitig zu erstellen, wenn Sie die Definition erstellen.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine ETL-Definition für Computer. Dieser Definition sind drei Entitäten zugeordnet. Die Entität „Importsatz“ stellt die Eingabedaten dar, die aus einer Excel-Datei in eine Bereitstellungstabelle geladen werden. Die Tabelle für die Entität „Importsatz“ ist auf „ **Keine**“ festgelegt. Computer und Datenträger sind die Zielentitäten. Sie stellen zwei ServiceNow -Tabellen mit den Namen „Computer“ [sn_etl_demo_computer] und „Datenträger“ [sn_etl_demo_disk]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

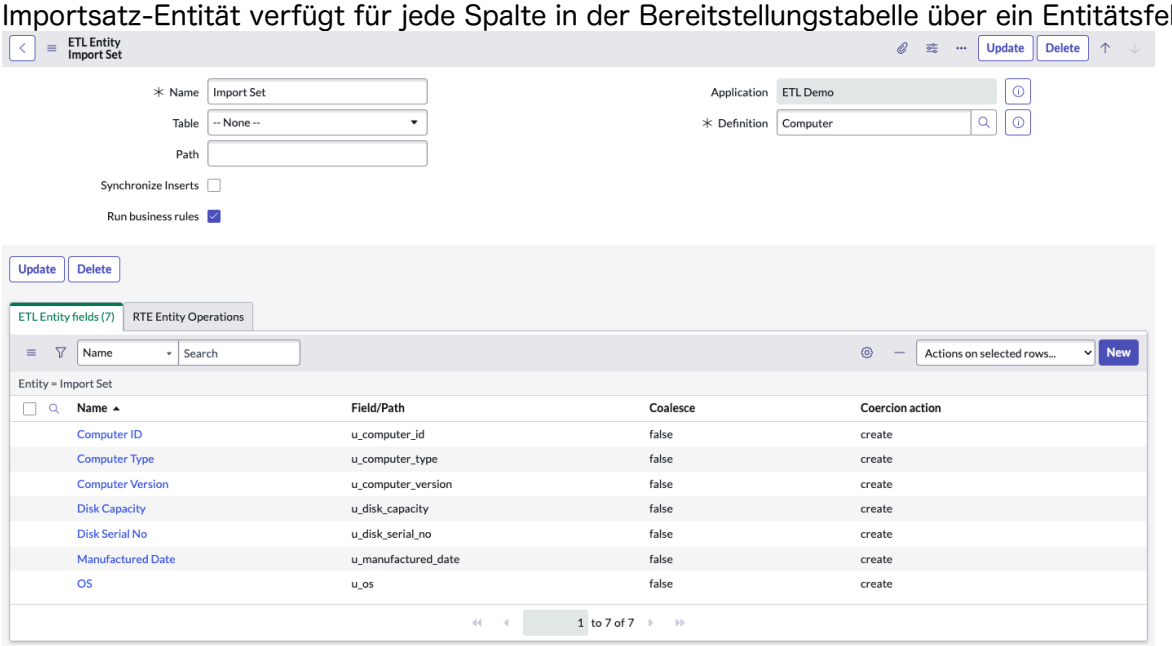
dar. Die Daten aus der Bereitstellungstabelle werden in die beiden Zieltabellen geladen.



Eingabeentitäten

Eingabeentitäten stellen die extrahierten Daten dar, die in die Bereitstellungstabelle geladen wurden. Eingabeentitäten verfügen über ETL-Entitätsfelder, um die Importsatz-Tabellenspalten oder für den Einzelspaltenmodus JSON-Schlüssel darzustellen. Sie können Entitätsfelder erstellen, indem Sie auf der Registerkarte ETL-Entitätsfelder **Neu** auswählen.

Die folgende Abbildung zeigt die Entität „Importsatz“ aus der Definition „Computer ETL“. Die Entität „Importsatz“ stellt die Eingabedaten dar, die aus einer Excel-Datei in die Bereitstellungstabelle „Computer“ [sn_elt_demo_computers_stage] geladen werden. Die Importsatz-Entität verfügt für jede Spalte in der Bereitstellungstabelle über ein Entitätsfeld.

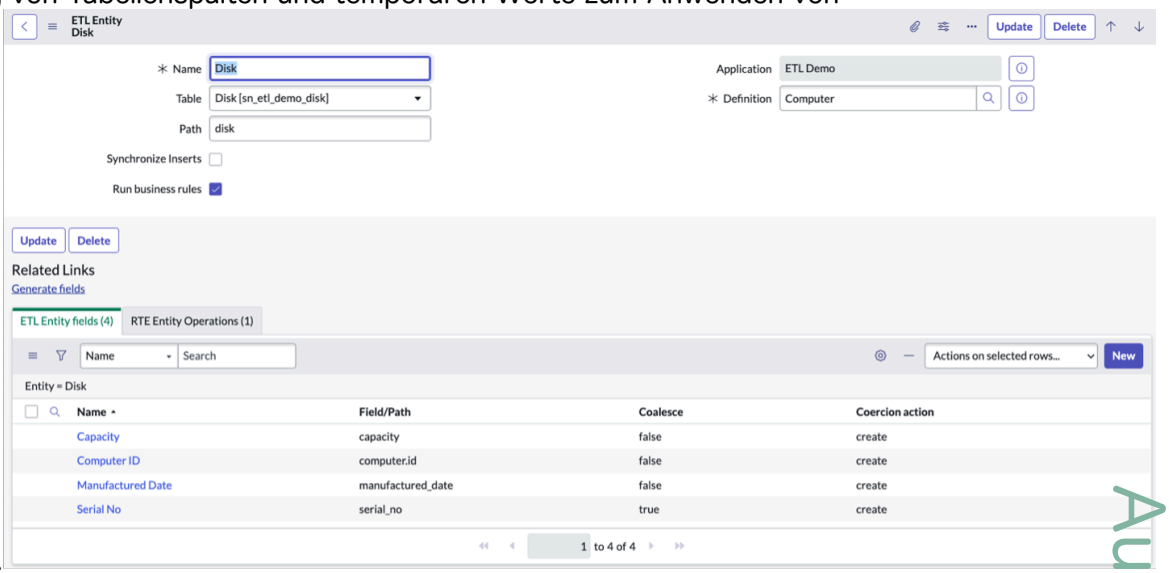


Zielentitäten

Zielentitäten stellen die Zieltabellen in ServiceNowdar. Die folgende Abbildung zeigt die Zielentität „Datenträger“ aus der Computer-ETL-Definition. Disk stellt die Zieltabelle sn_etl_demo_disk dar. Verfügt über Entitätsfelder zur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Darstellung von Tabellenspalten und temporären Werte zum Anwenden von Vorgängen.



Jedes Entitätsfeld hat einen Namen, ein Referenz- oder Pfadfeld, ein Koaleszenzfeld und eine Koaleszenzaktion.

Referenzfeld

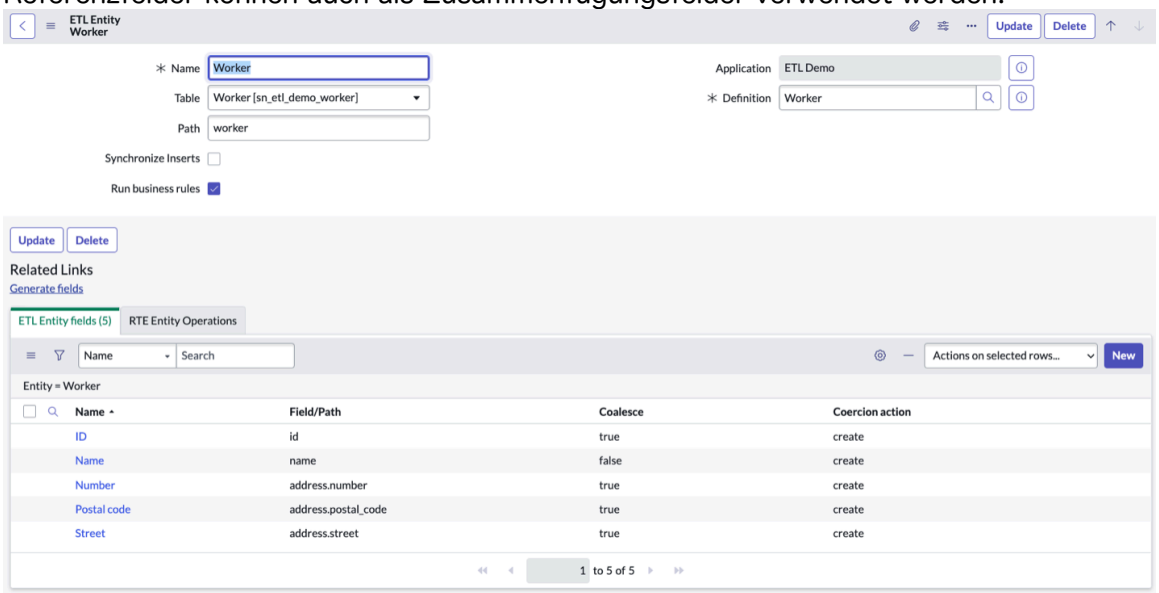
Spezialfeld, bei dem eine Zeile in einer Tabelle auf eine Zeile in einer zweiten Tabelle verweist, indem die sys_id der Zeile der zweiten Tabelle als Spaltenwert in der Zeile der ersten Tabelle gespeichert wird. Obwohl die Referenz als sys_id gespeichert ist, werden die Daten beim Importieren als Werte importiert. Für Referenzfelder ordnen Sie also die Werte der eindeutigen Felder der referenzierten Tabelle den importierten Daten zu. Letztendlich verwendet das System die Werte, um den zugehörigen Datensatz zu finden, die sys_id abzurufen und in der entsprechenden Spalte zu speichern.

Beispielsweise enthält die Tabelle sn_etl_demo_disk in der zuvor erwähnten Entität „Datenträger“ einen Verweis auf den Computer, der das Referenzfeld **Computer verwendet**. Die importierten Daten enthalten jedoch nur die Computer-ID, mit der der Computer eindeutig identifiziert werden kann. In der Entität „Datenträger“ gibt das referenzierte Feld „pfad“ (computer.id) auch die Spalte der Tabelle „Computer“ an.

Wenn für einen eindeutigen Schlüssel mehrere Felder vorhanden sind, sollten alle Feldwerte durch Hinzufügen mehrerer Felder angegeben werden. Beispiel: In der folgenden Abbildung verweist die Tabelle sn_etl_demo_worker auf die Tabelle sn_etl_demo_address. Die Tabelle „sn_etl_demo_address“ enthält drei Spalten (Nummer, Straße und Postleitzahl) als eindeutige Schlüssel. Daher verfügt die Entität „Mitarbeiter“ über drei Felder für eindeutige Schlüsselspalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenzfelder können auch als Zusammenfügungsfelder verwendet werden.



Zusammenfügungsfeld

Gibt den eindeutigen Schlüssel für eine Zielentität an. Das System verwendet das Koaleszenzfeld, um zu bestimmen, ob ein vorhandener Datensatz aktualisiert oder ein neuer eingefügt werden soll. Wenn das Feld Koaleszenz auf „wahr“ festgelegt ist und das System einen vorhandenen Datensatz mit dem gleichen Koaleszenzfeldwert findet, aktualisiert es den vorhandenen Datensatz. In der zuvor gezeigten Tabelle sn_etl_demo_disk ist die Spalte „Seriennummer“ in der Entität „Datenträger“ für alle Datenträgereinträge eindeutig und wird daher als Koaleszenzfeld angegeben.

Zwangsaktion

Gibt für Referenzfelder an, was getan werden soll, wenn in der referenzierten Tabelle keine Zeile mit dem eindeutigen Schlüsselwert vorhanden ist. Die Zwangsaktion hat die folgenden Optionen.

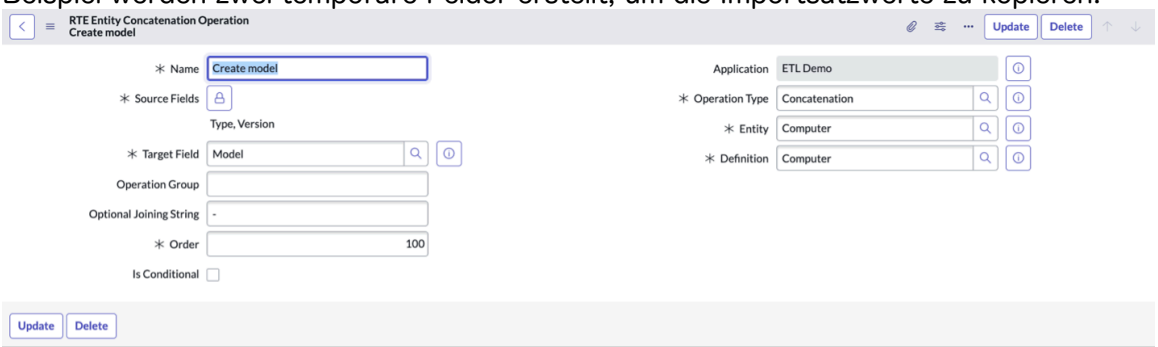
- **Erstellen Sie** eine neue Zeile in der referenzierten Tabelle, und weisen Sie sie der Zielzeile zu.
- **Ignorieren Sie** den Referenzfeldwert. Die Referenzspalte wird als leer gespeichert.
- **Referenzfeldwert** ablehnen. Es wird nicht in die Zieltabelle eingefügt oder aktualisiert.

RTE-Entitätsvorgänge (Robust Transform Engine) ändern Daten

Entitätsvorgänge ändern Eingabedaten, bevor sie in einer Zieltabelle gespeichert werden. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für einen Verkettungsvorgang. In der ETL-Definition für Computer enthalten die importierten Daten sowohl einen Typ als auch eine Version. Die Zieltabelle erfordert jedoch einen Wert, der eine Kombination aus Typ und Version ist. Daher verwendet die Entität „Computer“ einen Verkettungsvorgang, um Typ und Version zu verketten. Entitätsvorgänge können nur für Entitätsfelder ausgeführt werden. In diesem

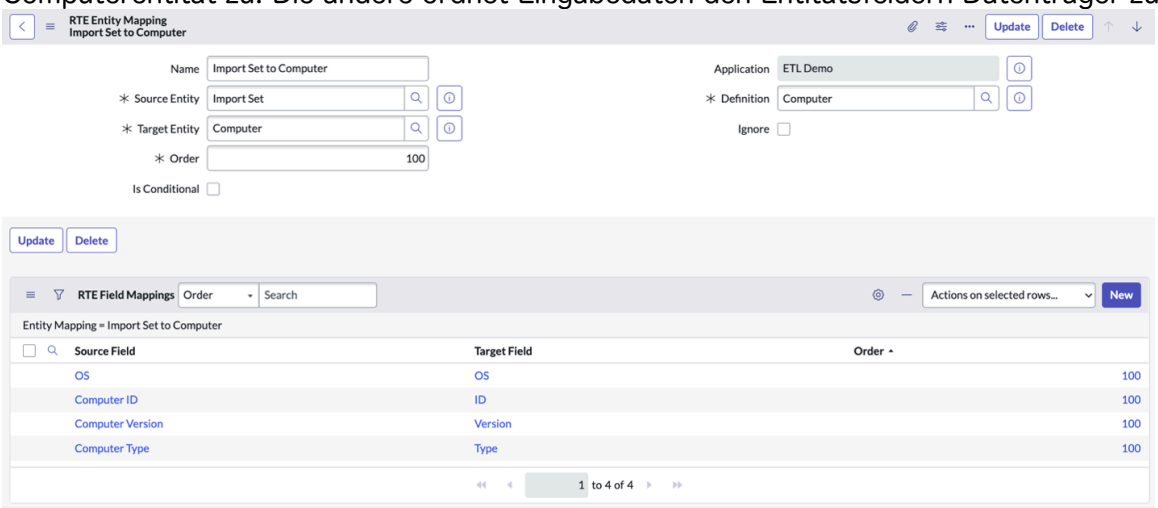
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel werden zwei temporäre Felder erstellt, um die Importsatzwerte zu kopieren.



RTE-Entitätszuordnungen geben Feldzuordnungen an

Nachdem Sie die Eingabe- und Zielentitäten mit ihren Entitätsfeldern und -vorgängen erstellt haben, erstellen Sie eine RTE-Entitätszuordnung für jede Zielentität. RTE-Entitätszuordnungen geben an, wie Felder in der Eingabeentität Feldern in den Zielentitäten zugeordnet werden. In der ETL-Definition für Computer gibt es zwei RTE-Entitätszuordnungen. Eines (siehe folgende Abbildung) ordnet Eingabedaten den Feldern Computerentität zu. Die andere ordnet Eingabedaten den Entitätsfeldern Datenträger zu.



Geschachtelte Daten in ETL-Definitionen

Bei JSON-Datenimporten müssen Sie möglicherweise Datensätze mit JSON-Arrays oder Datensätze importieren, die mehr als eine Zeile für dieselbe Tabelle importieren. ETL-Definitionen unterstützen diese Nutzlasten mit einer geringfügigen Änderung der Pfade. Die folgenden JSON-Daten enthalten ein Array für E-Mail-Informationen. Sie können diese Daten importieren, indem Sie den Pfad bzw. die Pfade in den Eingabe- oder Zielentitäten ändern (siehe Abbildung).

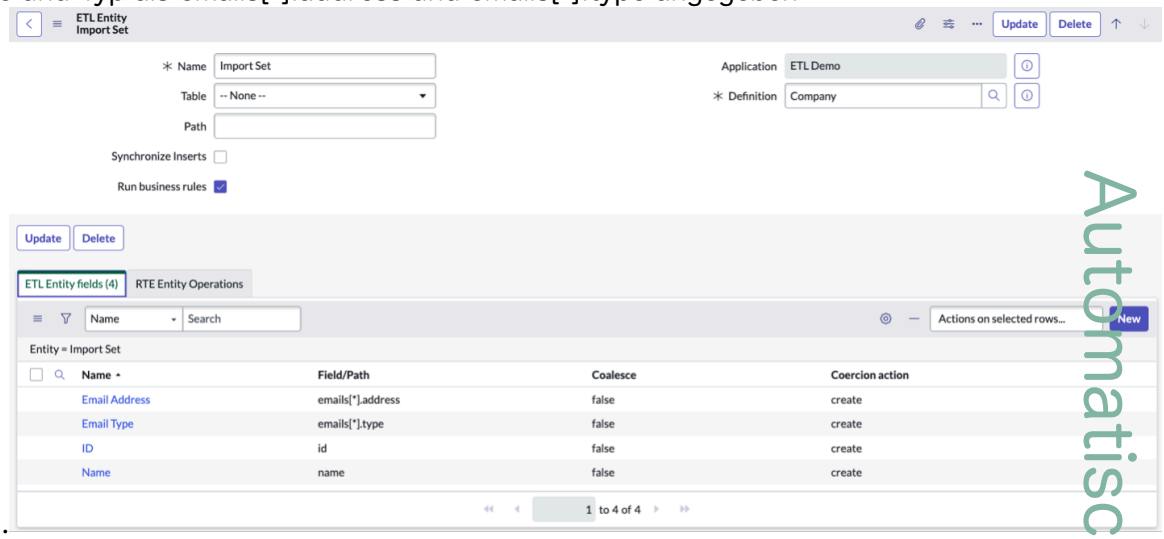
```
{
    "id": "123",
    "name": "Jhon",
    "emails": [
     {
       "address": "jhon@servicenow.com",
       "type": "work"
     },
     {
       "address": "jhon@gmail.com",
       "type": "personal"
     }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    ]
  }
```

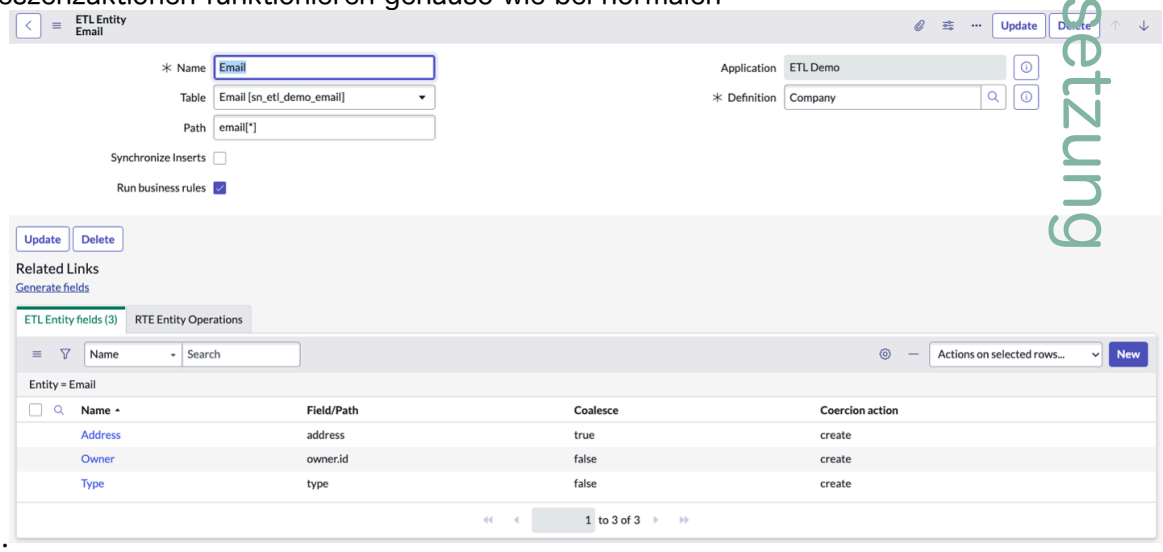
Eingabeentitäten mit geschachtelten Daten

Eingabeentitäten für geschachtelte Daten stellen auch die JSON-Eingabedaten dar. Wie Importe ohne geschachtelte Daten verfügen sie über Entitätsfelder, um die Werte darzustellen. Der einzige Unterschied besteht darin, dass Pfade mit Arrays mit einem Sternchen (*) angegeben werden. Die folgende Abbildung zeigt, wie die Pfade zu Adresse und Typ als emails[*].address und emails[*].type angegeben werden.



Zielentitäten mit geschachtelten Daten

Zielentitäten mit verschachtelten Daten entsprechen auch den Zielentitäten in einem normalen Import, außer dass der Pfad mit einem Sternchen (*) endet. Das Sternchen weist das System an, die Entität als Array zu verarbeiten. In der Entität „E-Mail“ wird der Zielpfad als „email[*]“ angegeben. Zusammenfügungsfelder, Referenzfelder und Koaleszenzaktionen funktionieren genauso wie bei normalen Importen.



RTE-Entitätszuordnungen mit geschachtelten Daten

RTE-Entitätszuordnungen für geschachtelte Daten sind wie normale Zuordnungen. Jedes Feld aus der Hierarchie kann der Entität zugewiesen werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

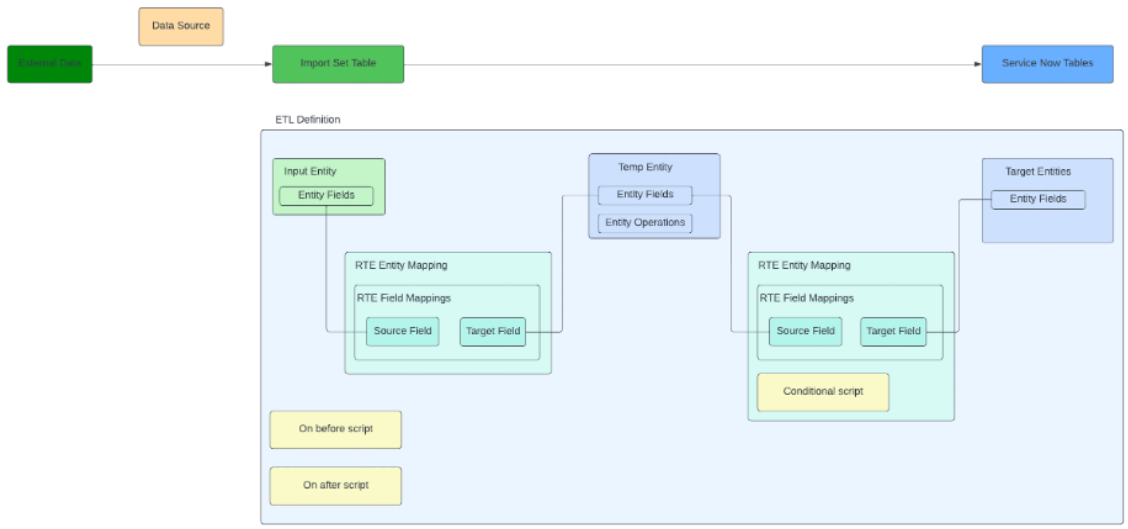
Temporäres Entitätsmodell

Verwenden Sie temporäre ETL-Entitäten, um sich wiederholende Vorgänge in Zielentitäten zu vermeiden.

Im temporären (temp) Entitätsmodell fungieren temporäre Entitäten als Zwischenprodukt zwischen den Eingabe- und Zielentitäten. Daten werden von der Eingabeentität der temporären Entität und dann von der temporären Entität den Zielentitäten zugeordnet. So verwenden Sie das temporäre Entitätsmodell:

- Erstellen Sie eine temporäre Entität mit Entitätsfeldern, die denen in der Eingabeentität ähneln. Wenn beispielsweise die Eingabeentität ein Feld namens „Typ“ hat, kann die temporäre Entität ein Feld mit dem Namen „Temp-Typ“ haben.
- Fügen Sie eine RTE-Entitätszuordnung hinzu, um Daten aus der Eingabeentität der temporären Entität zuzuordnen.
- Fügen Sie in der temporären Entität neue Entitätsfelder und Entitätsvorgänge hinzu, um die Werte zu unterstützen, die für die Zuordnung der Daten zu den Zielentitäten erforderlich sind.
- Fügen Sie Zielentitäten und RTE-Entitätszuordnungen hinzu, um Daten aus der temporären Entität den Zielentitäten zuzuordnen.

Mit diesem Modell müssen keine Vorgänge in der Zielentität definiert werden. Sie erstellen Vorgänge nur in der temporären Entität und ordnen dann die endgültigen Werte den Zielentitäten zu.

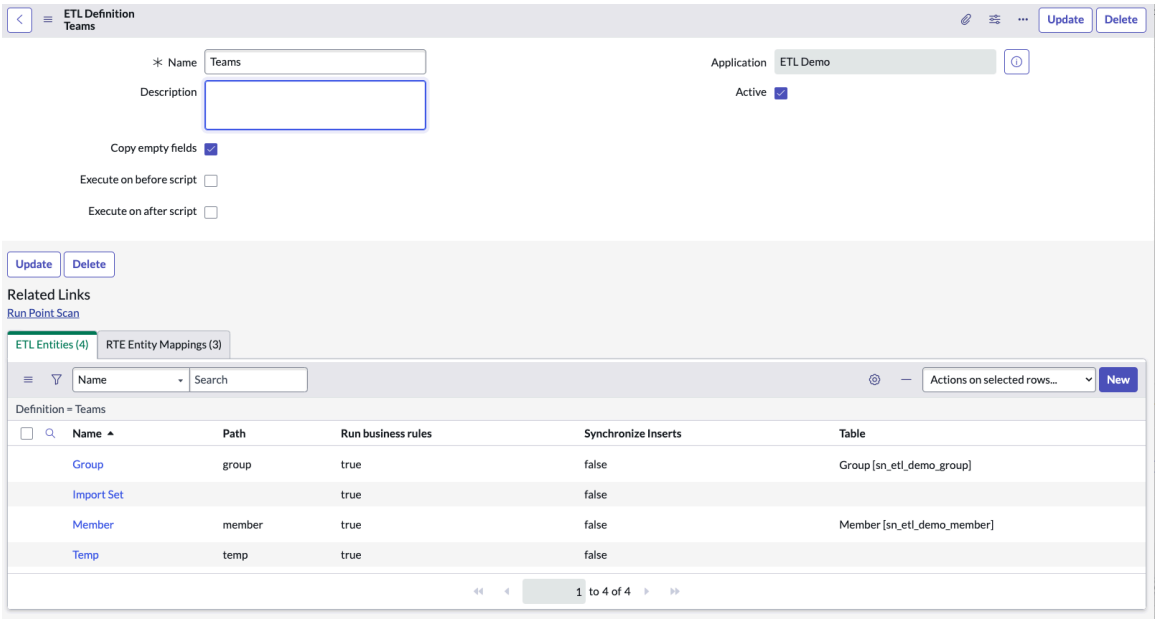


Example: Teams ETL-Definition

In diesem Beispiel ordnet die ETL-Definition von Teams Daten von der Eingabeentität einer temporären Entität und dann von der temporären Entität den Zielentitäten zu. Die Teams-Definition enthält vier ETL-Entitäten.

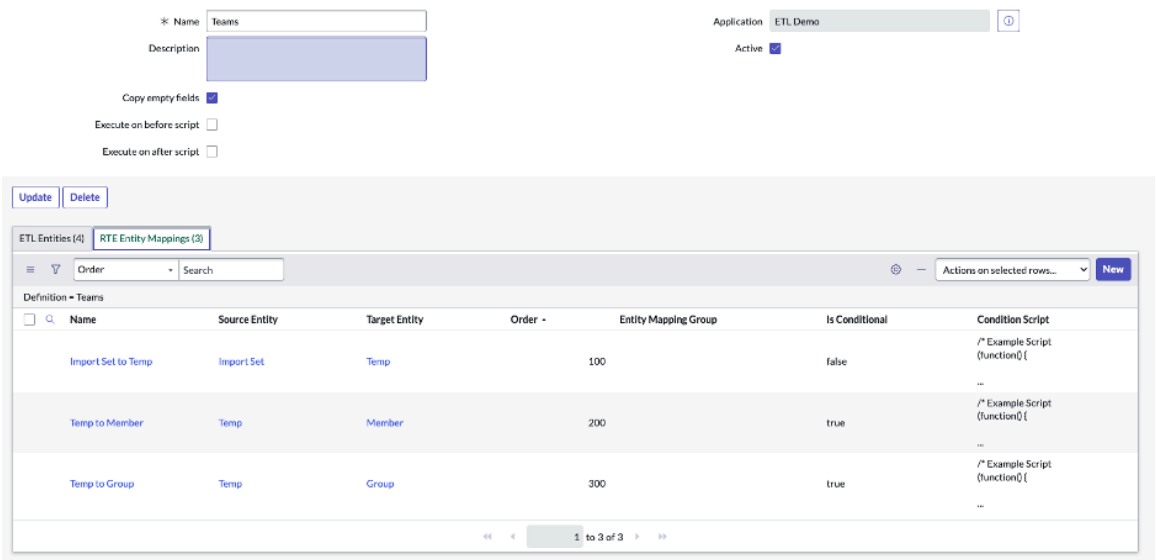
- Gruppe: Eine Zielentität
- Importsatz: Eine Eingabeentität
- Mitglied: Eine Zielentität
- Temp: die temporäre, zwischenzeitliche Entität

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Teams-Definition enthält auch drei RTE-Entitätszuordnungen.

- Importsatz auf Temp, wodurch Daten aus der Eingabeentität der Temp-Entität zugeordnet werden.
- Temp zu Mitglied, das Daten aus der Entität Temp der Zielentität Mitglied zuordnet.
- Temp zu Gruppe, die Daten aus der Entität Temp der Zielentität Gruppe zuordnet.

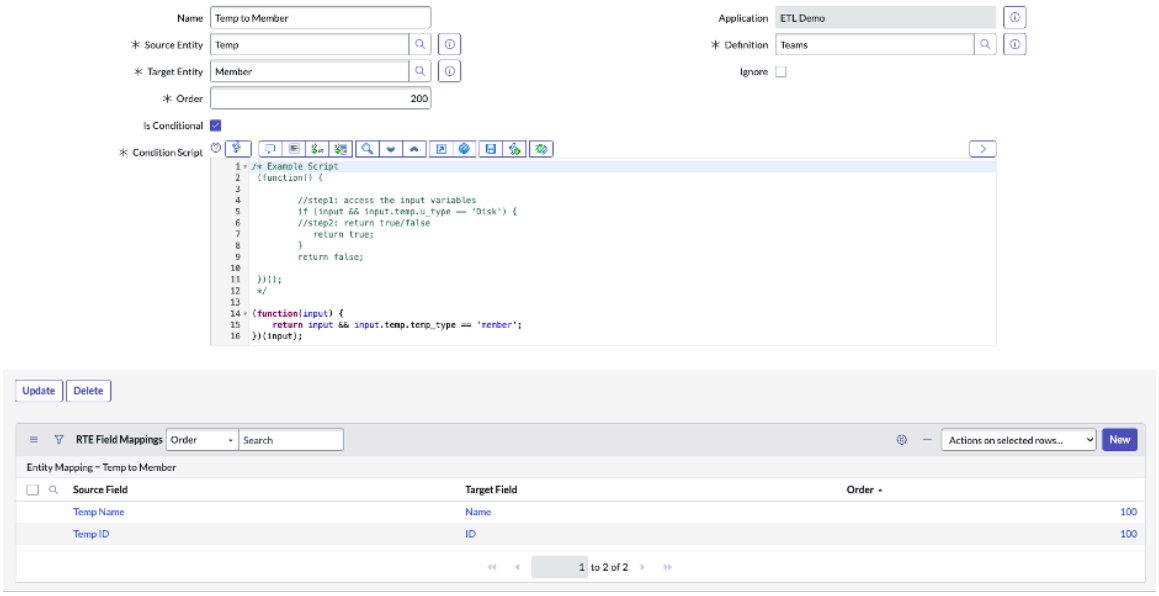


Bedingtes Skript

In einigen Fällen möchten Sie möglicherweise nicht alle Eingabedaten in eine Zieltabelle einfügen oder aktualisieren. Sie können ein bedingtes Skript verwenden, um auszuwählen, welche Importsatzzeilen einer Zielentität zugeordnet werden sollen. Im folgenden Beispiel verwendet die RTE-Entitätszuordnung von Temp zu Mitglied ein bedingtes Skript, um anzugeben, welche Zeilen von der Entität Temp der Entität Mitglied zugeordnet werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sollen. Nur Zeilen mit dem Typ „ Mitglied “ werden der Entität „Mitglied“ zugeordnet.



Erstellen Sie ETL-Definitionen (Extract Transform Load).

Erstellen Sie ETL-Definitionen, um Daten aus einer Quelltabelle zu extrahieren, die Daten nach Bedarf umzuwandeln und die Daten in mehrere Zieltabellen zu laden. ETL-Definitionen unterstützen auch geschachtelte Datenstrukturen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **ETL-Definitionen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der ETL-Definition.
Beschreibung	Beschreibung der ETL-Definition.
Leere Felder kopieren	Option zum Kopieren leerer Feldwerte. Wenn die eingehenden Daten ein Feld mit einem leeren Wert haben, können Sie den leeren Wert entweder kopieren oder ignorieren und den vorhandenen Wert beibehalten.
onBefore-Skript ausführen	Option zum Ausführen eines Skripts vor dem Einfügen oder Aktualisieren von Daten. Das Skript onBefore hat drei Parameter. ○ *source*: Die Quelldaten aus dem Importdatensatz. ○ *target*: Die transformierten Daten aus dem Importdatensatz. Im onBefore-Skript greift dieser Parameter auf transformierte Daten zu, bevor sie in die Zieltabelle eingefügt werden. ○ *importLog*: Das Protokoll, das Informationen zur Datenimportaktivität aufzeichnet. Das Skript onBefore enthält zwei Variablen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

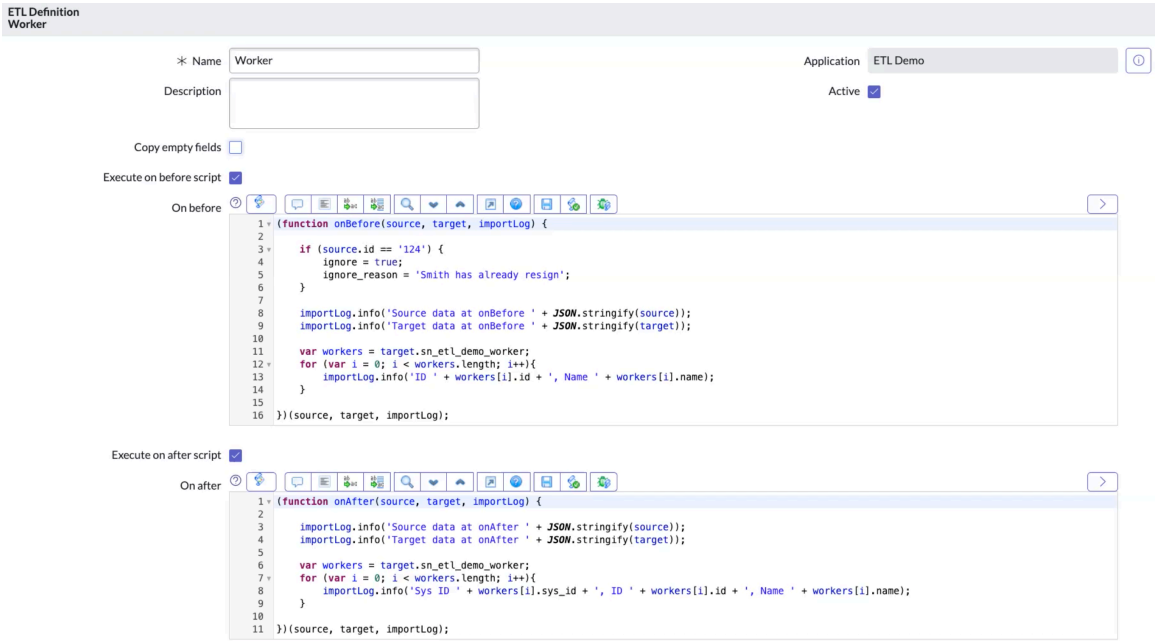
Feld	Beschreibung
	○ *ignore*. Typ: Boolesch. Bei **„wahr"**wird die angegebene Importsatzzeile ignoriert. ○ *ignore_reason*. Typ: Zeichenfolge Meldung, in der beschrieben wird, warum die Importsatzzeile ignoriert wurde.
onAfter-Skript ausführen	Option zum Ausführen eines Skripts nach dem Einfügen oder Aktualisieren von Daten. Das Skript onAfter hat drei Parameter. ○ *source*: Die Quelldaten aus dem Importdatensatz. ○ *target*: Die transformierten Daten aus dem Importdatensatz. Im onAfter-Skript greift dieser Parameter auf transformierte Daten zu, nachdem sie in die Zieltabelle eingefügt wurden. Sobald ein Datensatz eingefügt oder aktualisiert wird, hat er eine sys_id. ○ *importLog*: Das Protokoll, das Informationen zur Datenimportaktivität aufzeichnet.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
Aktiv	Ausgewählt, wenn die ETL-Definition aktiv ist. Nicht ausgewählt, wenn die ETL-Definition nicht aktiv ist.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Example:
In diesem Beispiel verfügt die ETL-Definition für Worker über ein onBefore- und ein onAfter-Skript. Im onBefore-Skript wird der Quelldatensatz mit der ID 124 ignoriert, da dieser Mitarbeiter bereits gekündigt hat. Die Quelldaten und die Zieldaten werden beide in das Importprotokoll geschrieben. Abschließend iteriert das Skript die umgewandelten Werte in der Tabelle sn_etl_demo_worker, um die ID und den Namen der einzelnen Mitarbeiter abzurufen und im Importprotokoll festzuhalten.

Im onAfter-Skript werden die Quell- und Zieldaten in das Importprotokoll geschrieben. Das Skript durchläuft erneut die umgewandelten Werte in der Tabelle sn_etl_demo_worker. Nachdem die Daten in die Zieltabelle eingefügt wurden, hat jeder Datensatz eine sys_id. Das Skript zeichnet die Sys-ID, ID und den Namen jedes Mitarbeiters im Importprotokoll auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:

- Informationen zum Erstellen dieser Definitionen und Zuordnungen mit einer geführten oder schrittweisen Experience finden Sie unter IntegrationHub Import.
- Wenn sich Ihre Zieltabelle oder -anwendung auf CMDB bezieht, verwenden Sie die Guided Experience IntegrationHub ETL .

Zugehörige Informationen

Definieren Sie ETL-Entitäten

Definieren Sie ETL-Entitätszuordnungen

Erstellen Sie ETL-Entitätsfelddefinitionen

Definieren Sie Vorgänge der robusten Transformations-Engine

Definieren Sie ETL-Entitäten

Definieren Sie die ETL-Entitäten (Extract Transform Load), die von der robusten Transformations-Engine verwendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **ETL-Definitionen**.
2. Wählen Sie eine ETL-Definition aus.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte ETL-Entitäten auf **Neu**.
4. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der ETL-Entität.
Tabelle	Zieltabelle für die ETL-Entität.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Pfad	Eindeutiger Pfad für diese Entität. Darf keinen Pfad für die Entität angeben, die die Importsatztabelle darstellt. Wenn eine Entität eine Sammlung darstellt, muss der Pfad mit [*] enden. Diese Anforderung gilt für Zwischeneinträge und die Zieltabellenentität.
Einfügungen synchronisieren	Wird ausgewählt, um durch Synchronisieren von Datensatzeinfügungen zu garantieren, dass nur ein Datensatz mit eindeutigen zusammengefügten Feldwerten vorhanden ist. Deaktiviert, wenn Sie Datensatzeinfügungen nicht synchronisieren möchten.
Business-Regeln ausführen	Ausgewählt, um Business-Regeln auszuführen. Deaktiviert, wenn Sie keine Business-Regeln ausführen möchten.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
Definition	Ausgewählte ETL-Entität.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Definieren Sie ETL-Entitätszuordnungen

Ordnen Sie die Quelletität einer Zielentität zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können optional das Kontrollkästchen **Ignorieren** aktivieren, um die Entitätszuordnung bei der Durchführung von Datenintegrationen mit Robust Import Set Transformation (RTE) auszuschließen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **ETL-Definitionen**.
2. Wählen Sie eine ETL-Definition aus.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte RTE-Entitätszuordnungen auf **Neu**.
4. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Feldzuordnung.
Quellentität	Quellenentität für die Zuordnung.
Zielentität	Zielentität für die Zuordnung.
Bestellung	Reihenfolge, in der die Zuordnung verarbeitet werden soll.
Ist bedingt	Checkbox, die angibt, dass die Zuordnung bedingt ist. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Zuordnung bedingt ist, und löschen Sie sie, wenn dies nicht der Fall ist.
Bedingungsskript	Skript, das die Bedingungen definiert, die für die Zuordnung erfüllt werden müssen. Ein Beispiel für ein bedingtes Skript finden Sie unter Temporäres Entitätsmodell.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
Definition	Ausgewählte ETL-Entität, zu der diese Zuordnung gehört.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ignorieren	Checkbox, die angibt, ob diese ETL-Entitätszuordnung bei Datenintegrationen mit Robust Import Set Transformation (RTE) ignoriert werden soll. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn diese ETL-Entitätszuordnung bei der Ausführung von Datenintegrationen mit RTE ignoriert werden soll. Deaktivieren Sie die Checkbox, wenn dies nicht der Fall sein soll (Standard). Weitere Informationen zu Datenintegrationen finden Sie unter: ○ Daten mit Import Sets importieren ○ Robuste Transformatoren für Importsatz

Erstellen Sie ETL-Entitätsfelddefinitionen

Definieren Sie die Entitätsfelder, die für ETL-Vorgänge (Extract Transform Load) zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **ETL-Definitionen**.
2. Wählen Sie eine ETL-Definition aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte ETL-Entitäten eine ETL-Entität aus.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte ETL-Entitätsfelder auf **Neu**.
5. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der ETL-Entitätsfelddefinition.
Feld/Pfad	Der Spaltenname in der Bereitstellungs- oder Importsatztabelle. Für Referenzfelder in einer Zielentität können Sie die Spalten angeben, denen Daten zugeordnet werden sollen. Angenommen, Sie ordnen Daten einer Adresstabelle mit drei Spalten zu: Hausnummer, Straße und Postleitzahl. Sie können die eindeutige Spalte angeben, die zugeordnet werden soll, indem Sie `address.number`, `address.postal_code`und `address.street` eingeben. Wenn Sie eindeutige Spalten in Referenzfeldern angeben, müssen alle dieselbe Koaleszenzaktion und denselben Koaleszenzwert aufweisen. Beispielsweise müssen alle drei zuvor aufgeführten Adressfelder dieselbe Koaleszenzaktion und denselben Zusammenfügungswert aufweisen. Bei einer Importentität kann ein Feld in einem Array mit der Notation [*] referenziert werden. Für die folgende verschachtelte Struktur können Sie beispielsweise die E-Mail-Adresse angeben, indem Sie `emails[*].address` eingeben. `{ "id": "123",`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung

	<pre>"name": "Jhon",
	"emails": [
	{
	"address": "jhon@servicenow.com",
	"type": "work"
	},
	]
	}</pre>

Zwangsaktion	Was das System tun soll, wenn eine Referenz oder Auswahl nicht gefunden werden kann. Verfügbare Optionen sind Erstellen, Ignorieren und Ablehnen. ○ Bei Erstellungsoption erstellt das System eine neue Referenz/Auswahl und weist diese dem aktuellen Datensatz zu. ○ Die Option zum Ignorieren legt den aktuellen Wert als leer fest. ○ Durch die Ablehnungsoption wird nicht der gesamte Datensatz in der Datenbank gespeichert.
Zusammenfügen	Verwenden Sie dieses Feld, um die vorhandenen Datensätze abzufragen.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
Entität	Name der Entität der robusten Transformations-Engine.
Definition	Ausgewählte ETL-Entität, zu der diese Felddefinition gehört.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Definieren Sie Vorgänge der robusten Transformations-Engine

Definieren Sie die Vorgänge, die die Robust Transform Engine (RTE) ausführen soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie sollten Vorgänge immer nur an einem Eintrag ausführen. Wählen Sie alle Quell- und Zielfelder derselben Entität aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **ETL-Definitionen**.
2. Wählen Sie eine ETL-Definition aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte ETL-Entitäten eine ETL-Entität aus.
4. Klicken Sie auf der Registerkarte RTE-Entitätsvorgänge auf **Neu**.
5. Wählen Sie die Art des Vorgangs aus, den Sie erstellen möchten.
6. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Vorgangs
Quellfeld	Eingabe-ETL-Feld für den Vorgang, wenn der Vorgang eine einzelne Eingabe erfordert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zielfeld	ETL-Ausgabefeld für den Vorgang, wenn der Vorgang eine einzelne Ausgabe erfordert.
Quellfelder	Geben Sie ETL-Felder für den Vorgang ein, wenn der Vorgang mehrere Eingaben erfordert.
Zielfelder	ETL-Ausgabefelder für den Vorgang, wenn der Vorgang mehrere Ausgaben erfordert.
Vorgangsgruppe	Optionaler Name zur Gruppierung zugehöriger Vorgänge
Vorhandenen Wert überschreiben	Bei „wahr“ wird ein vorhandener nicht leerer Wert in den Zielfeldern überschrieben.
Optionale Verbindungszeichenfolge	Optionale Zeichenfolge zum Verknüpfen von Werten.
Dezimalstellen	Optionale Anzahl von Dezimalstellen, auf die der Ausgabewert erzwungen werden soll.
Restzielfeld	Optionales zweites Zielfeld zum Schreiben des gekürzten Rests der Quellzeichenfolge, nachdem der erste numerische Wert entfernt wurde.
Glide-Abgleichsfelder	Kommagetrennte Liste von Spaltennamen, die für die Suche in der Zieltabelle verwendet werden sollen.
Zieltabelle	Tabelle, für die eine Suche durchgeführt werden soll.
Glide-Zielfelder	Kommagetrennte Liste der Spalten, die aus der Zieltabelle zurückgegeben werden sollen.
Regulären Ausdruck abgleichen	Übereinstimmender regulärer Ausdruck für Ersetzungsvorgänge.
Regulärer Ersatzausdruck	Ersatzzeichenfolge.
Eindeutige Eingabesätze verwenden	Bei „wahr“ verarbeitet der Vorgang nur den eindeutigen Satz von Eingaben für den Vorgang. Andernfalls verarbeitet der Vorgang jeden Datensatz einzeln.
Literalwert festlegen	Zeichenfolgenwert, der auf das Ziel festgelegt werden soll.
Zeichenfolge teilen	Zeichenfolge, in die der Eingabewert aufgeteilt werden soll.
Datumsformat	Datums-/Uhrzeitformat, ausgedrückt in einfachem Java-Format.
Bestellung	Reihenfolge, in der der Vorgang für die Entität ausgeführt wird.
Skript	Skript, das als Teil des Vorgangs ausgeführt wird.
Ist bedingt	Gibt an, ob der Vorgang angewendet werden soll, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.
Bedingte Felder	In der Bedingung zu verwendende Felder.
Bedingtes Skript	Bedingung als Zeichenfolge angegeben. Ein Beispiel für ein bedingtes Skript finden Sie unter Temporäres Entitätsmodell.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz
Vorgangstyp	Vorgangstyp für diesen Vorgang.
Entität	Entität, für die dieser Vorgang gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Definition	Ausgewählte ETL-Entitätsdefinition, zu der diese Entität und dieser Vorgang gehören.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.

Details zur Importausführung

Zeigen Sie detaillierte Informationen zu Importsatz-Ausführungen, einzelnen Zeilen im Importsatz und zu Importprotokollen an.

Es gibt zwei Möglichkeiten, einen Importsatz auszuführen oder zu verarbeiten. Die nach der Ausführung angezeigten Daten variieren geringfügig, je nachdem, welche Methode Sie wählen.

Robuste Transformatoren für Importsatz

Trennen Sie die Transformations- und Verarbeitungsfunktionen, um eine flexiblere Alternative zu Transformationszuordnungen zu bieten. Mit robusten Transformatoren für Importsatz können Sie Daten aus einer Quelltabelle in eine intermediäre Datenstruktur extrahieren. Sie können die Daten nach Belieben transformieren und diese Daten dann in eine oder mehrere Zieltabellen laden. Datensätze werden zur Leistungsverbesserung als Batch verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie unter Robuste Transformatoren für Importsatz.

Transformationszuordnungen

Legacy-Methode zum Zuordnen von Daten aus einer Importsatz-Bereitstellungstabelle zu einer einzelnen Zieltabelle. Transformationszuordnungen fassen die Transformations- und Verarbeitungsfunktionen in einem einzigen Prozess zusammen. Jedes Mal, wenn Sie eine Transformationszuordnung ausführen, muss das System Daten aus der Bereitstellungstabelle des Importsatzes laden, transformieren und dann in eine einzelne Zieltabelle einfügen. Sie können mehrere Tabellenzuordnungen mit mehreren Transformationszuordnungen definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationszuordnungen.

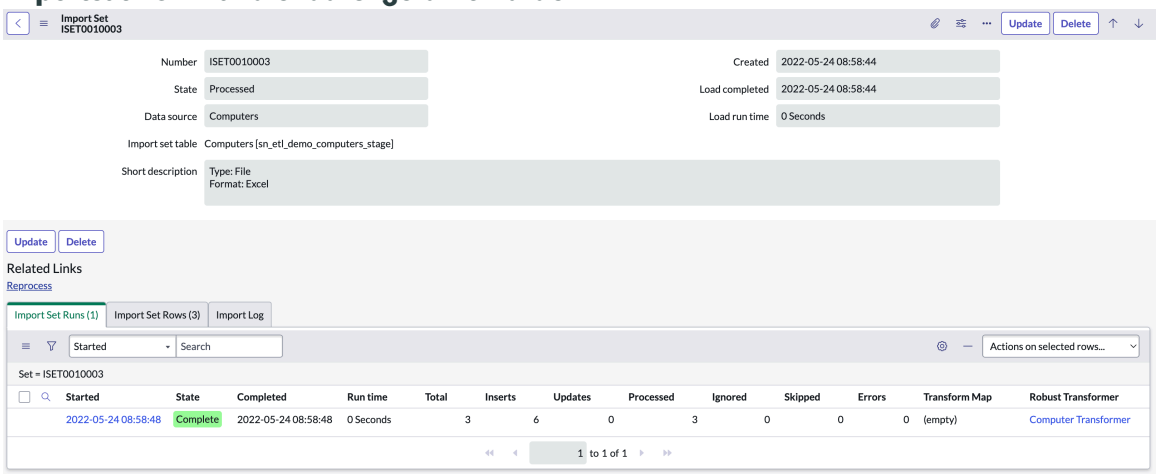
Nach dem Ausführen des Imports können Sie den Importverlauf anzeigen, indem Sie zum Importsatz-Datensatz navigieren und die Registerkarten unter dem Abschnitt „Zugehörige Links“ überprüfen. Sie behandeln die Importsatz-Ausführungen, Importsatz-Zeilen und das Importprotokoll.

Importsatzausführungen

Die Registerkarte **Importsatzausführungen** enthält Details zu einzelnen Importen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispieldaten für einen abgeschlossenen Import, der mit einem robusten Importsatz-Umwandler durchgeführt wurde



Die folgende Tabelle enthält weitere Details zu den Feldern im Bild.

Feld	Beschreibung
Gestartet	Datum und Uhrzeit des Importstarts. In der Zeitzone des angemeldeten Benutzers angegeben.
Status	Status des Imports Die Optionen sind: • Storniert • Abbruch angefordert • Abgeschlossen • Abgeschlossen mit Fehlern • Nicht abgeschlossen • Wird ausgeführt
Abgeschlossen	Datum und Uhrzeit des Abschlusses des Imports. In der Zeitzone des angemeldeten Benutzers angegeben.
Laufzeit	Gesamtdauer, die der Import für die Ausführung benötigt hat.
Gesamt	Gesamtzahl der Importsatzzeilen. Bei einem Import mit einem robusten Importsatz-Umwandler ist dieses Feld die Gesamtzahl der verarbeiteten, ignorierten, übersprungenen und mit Fehlern. Bei einem Import mit einer Transformationszuordnung ist dieses Feld die Gesamtzahl der eingefügten, aktualisierten, ignorierten, übersprungenen und mit Fehlern.
Einfügen	Anzahl der eingefügten Datensätze.
Updates	Anzahl der aktualisierten Datensätze.
Verarbeitet	Anzahl der verarbeiteten Datensätze.
Ignoriert	Anzahl der ignorierten Datensätze.

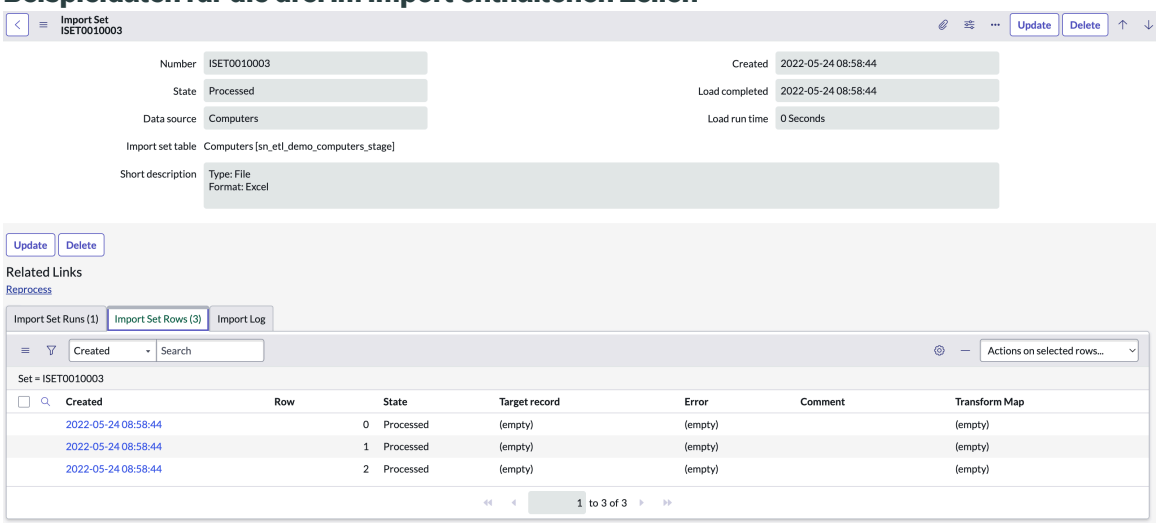
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Ein ignorierter Datensatz ist ein Datensatz, den der Anwender angegeben hat, der während eines Imports ignoriert werden soll. Beispielsweise können Sie zu ignorierende Datensätze mit der Variablen `ignore` in einem onBefore-Skript identifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ETL-Definitionen (Extract Transform Load)..
Übersprungen	Anzahl der übersprungenen Datensätze. Ein übersprungener Datensatz wurde aufgrund eines internen Problems vom System übersprungen.
Fehler	Anzahl der während des Imports aufgetretenen Fehler.
Transform Map	Wenn Daten mit einer Transformationszuordnung importiert werden, wird die zugehörige Zuordnung hier angezeigt.
Robuster Transformator	Wenn Daten mit einem robusten Importsatz-Umwandler importiert werden, wird hier der zugehörige Umwandler angezeigt.

Importsatzzeilen

Die Registerkarte **„Importsatzzeilen** “ enthält Details zu den in der Importsatzausführung enthaltenen Zeilen.

Beispieldaten für die drei im Import enthaltenen Zeilen



Die folgende Tabelle enthält weitere Details zu den Feldern im Bild.

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung der Importsatzzeile. In der Zeitzone des angemeldeten Benutzers angegeben.
Zeile	Nummer für die Zeile. Die Nummerierung beginnt bei Null.
Status	Status des Zeilenimports.
Zieldatensatz	Datensatz mit der Zeile aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld zeigt den Zieldatensatz nur an, wenn der Import mit einer Transformationszuordnung ausgeführt wird. Bei Importen, die mit einem robusten Importsatz-Umwandler ausgeführt werden, können Sie die Zieldatensätze anzeigen, indem Sie auf den **Zeilendatensatz** klicken und das Feld Zieldatensatz auf der Registerkarte **Zielzeilen transformieren aktivieren**. Weitere Informationen und ein Beispiel finden Sie im folgenden Abschnitt zu Zieldatensätzen für robuste Importsatz-Umwandler.
Fehler	Details für Fehler, die beim Zeilenimport aufgetreten sind.
Kommentar	Kommentare aus dem Transformationsskript.
Transform Map	Wenn Daten mit einer Transformationszuordnung importiert werden, wird die zugehörige Zuordnung hier angezeigt.

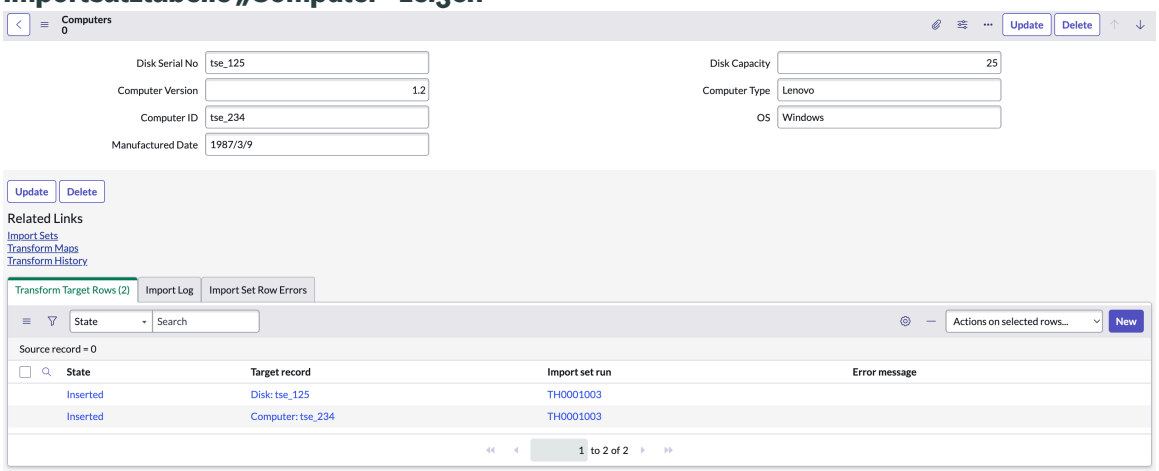
Zieldatensätze für robuste Importsatz-Umwandler

Bei Importen mit einem robusten Importsatz-Umwandler können Sie zusätzliche Details anzeigen, indem Sie den Import im ausführlichen Modus ausführen. Im Modus „Ausführlich“ wird Folgendes aktiviert.

- Mehr Details im Importprotokoll. Im ausführlichen Modus enthält das Importprotokoll Transformationsprotokolle, die zeigen, wie Transformationsvorgänge auf Datensätze angewendet werden.
- Weitere Informationen zu den Transformationszielzeilen der einzelnen Zeilen. Klicken Sie für jede Zeile auf der Registerkarte **Importsatzzeilen** auf den Zeilendatensatz, um die Zeile in der Importsatztabelle zu öffnen. In dieser Ansicht werden die Transformationszielzeilen, das Importprotokoll und die Fehler bei Importsatzzeilen angezeigt.

Auf der Registerkarte „Zielzeilen **transformieren“** werden für jede Zeile der Status, der Zieldatensatz, die Importsatzausführung und Fehlermeldungen angezeigt. Die ersten drei Felder sind alle Links zu den zugeordneten Datensätzen, was das Auffinden und Nachverfolgen von Informationen erleichtert und somit das Debugging verbessert. Weitere Informationen zum Aktivieren des ausführlichen Modus finden Sie unter Erstellen Sie einen robusten Transformator für Importsatz.

Beispieldaten, die die Details der Transformationszielzeilen für eine Zeile in der Importsatztabelle „Computer“ zeigen



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Tabelle enthält weitere Details zu den Feldern im Bild.

Feld	Beschreibung
Status	Status der Transformationszielzeile. Die Optionen sind: • Eingefügt • Aktualisiert • Fehler
Zieldatensatz	Datensatz mit der Zeile aktualisiert.
Importsatz-Ausführung	Importsatz-Datensatz, der der Transformationszielzeile zugeordnet ist.
Fehlermeldung	Text, der alle Fehler beschreibt, die bei der Transformationszielzeile aufgetreten sind.

Importprotokoll

Auf der Registerkarte Importprotokoll werden die Protokolle für den Importsatz angezeigt. Es zeigt an, wann jedes Protokoll erstellt wurde, die Ebene, die Protokollnachricht und die Quelle des Protokolls. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Importprotokolle .

Datensätze werden durch Zusammenfügung aktualisiert

Mit der Option zum Zusammenfügen können Sie vorhandene Datensätze der Zieltabelle aktualisieren, wenn Sie Importdaten transformieren.

Mit der Option zum Zusammenfügen in einer Feldzuordnung können Sie angeben, ob das ausgewählte **Zielfeld** zum Zusammenfügen verwendet werden soll, wenn Importsatz-Datensätze transformiert werden. Wenn das Kontrollkästchen „Zusammenfügen“ der **Feldzuordnung** aktiviert ist und die Importsatzzeile transformiert wird, sucht die Instanz nach einem vorhandenen Datensatz in der Zieltabelle, der denselben Wert im **Feld** „Ziel“ aufweist wie das Quellfeld der **Importsatzzeile**.

Wenn ein vorhandener Datensatz mit einem übereinstimmenden Wert in der Zieltabelle gefunden wird, wird dieser Datensatz aktualisiert. Wenn kein übereinstimmender Datensatz gefunden wird, wird ein neuer Datensatz in der Zieltabelle erstellt.

Hinweis:
Wählen Sie Felder in der Zieltabelle aus, die nur dann zusammengefügt werden sollen, wenn diese Felder eindeutige Werte aufweisen. Wenn mehr als ein Datensatz in der Zieltabelle mit den angegebenen Zusammenfügungsoptionen übereinstimmt, wird nur der erste übereinstimmende Datensatz in der Zieltabelle aktualisiert.

Zusammenfügungsoptionen

Es gibt mehrere mögliche Konfigurationen, mit denen Sie Daten in Importsätzen zusammenfügen können.

Keine Zusammenfügung

Wenn keine Zusammenfügung definiert ist, werden alle importierten Zeilen als neue Datensätze behandelt. Es werden keine vorhandenen Datensätze aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einzelfeldzusammenfügung

Sie können in einem einzelnen Feld zusammenfügen, um einen vorhandenen Datensatz zu aktualisieren.

Wenn ein Zieltabellendatensatz mit demselben Wert im Zusammenfügungsfeld wie der Bereitstellungstabellendatensatz vorhanden ist, wird der Zieltabellendatensatz mit den Datensatzwerten des Importsatzes aktualisiert.

Zusammenfügung mehrerer Felder

Sie können mehrere Felder zusammenfügen, um einen vorhandenen Datensatz zu aktualisieren.

Wenn ein Zieltabellendatensatz mit denselben Werten in allen zusammengefügten Feldern wie der Bereitstellungstabellendatensatz vorhanden ist, wird der Zieltabellendatensatz mit den Werten des Bereitstellungstabellendatensatzes aktualisiert. Alle zusammengefügten Feldwerte zwischen den Ziel- und Bereitstellungstabellen müssen übereinstimmen, damit sie mit mehreren Feldern zusammengefügt werden können.

Bedingte Zusammenfügung

Sie können ein Skript verwenden, um zu bestimmen, ob eine Bereitstellungstabellenzeile zu einem Zieldatensatz zusammengefügt werden soll.

Die meisten bedingt zusammenzufügenden **Skripts** sind im Feld Quellskript einer Feldzuordnung für das Feld sys_id definiert. Um einen Zieldatensatz anhand der Datensatzwerte der Bereitstellungstabelle zu aktualisieren, muss das Skript die sys_id des Zieltabellendatensatzes zurückgeben.

Beispielskripts für bedingte Zusammenfügung

Überprüfen Sie Beispiele für bedingt zusammengefügte Skripts.

Nur Updates

Um nur Datensätze zu aktualisieren, in denen eine Übereinstimmung gefunden wurde, und Datensätze zu überspringen, in denen keine Übereinstimmung gefunden wurde, geben Sie ein Zusammenfügungsfeld an, und fügen Sie der Transformationszuordnung das folgende Skript als **onBefore** -Skript hinzu.

```
if (action == 'insert')
  ignore = true;
```

Bedingte Koaleszenz per Dot-Walking

Sie können Dot-Walking-Felder in einem bedingt zusammenfügen Skript verwenden, z. B. um beim Importieren von Incident-Daten die E-Mail-Adresse eines Benutzers abzugleichen.

In diesem Beispiel ist das Skript im **Quellskript** einer Feldzuordnung für das Feld sys_id der Incident-Zieltabelle definiert.

```
var gr = new GlideRecord('incident');
gr.addQuery('caller_id.email', source.u_email); //check if the incident caller's email matches the
 import row email value
gr.query();

if(gr.next())
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
{
   answer = gr.sys_id; //if a match exists, return the sys_id of the matching Incident record
}
else
{
   answer= -1;
}
```

Bedingte Koaleszenz mit einer ODER-Bedingung

Sie können ein bedingt zusammenfügendes Skript verwenden, um Quell- und Zieldatensätze basierend auf mehreren Feldwerten abzugleichen. Anders als bei der Zusammenfügung mehrerer Felder, bei der alle zusammengefügten Felder übereinstimmen müssen, können Sie ein Skript so angeben, dass nur eines der Felder übereinstimmen muss.

In diesem Beispiel ist das Skript im **Quellskript** einer Feldzuordnung für das Feld sys_id der Benutzerzieltabelle definiert.

```
var gr = new GlideRecord('sys_user');
var qc = gr.addQuery('email', source.u_email); //first check if the user's email matches
qc.addOrCondition('user_name', source.u_name); //alternatively, check if the username
 matches
gr.query();

if(gr.next())
{
   answer = gr.sys_id; //if a match exists, return the sys_id of the matching User record
}
else
{
   answer = -1;
}
```

Zusammenfügungsfeldwerte unter Beachtung der Groß-/Kleinschreibung

Sie können steuern, ob ein Importsatz bei übereinstimmenden Werten mit verschiedenen Fällen zusammengefügt wird.

Mit der **Feldzuordnung „Groß-/Kleinschreibung** beachten“ können Sie Feldwerte anhand der Groß-/Kleinschreibung zusammenfügen.

Standardmäßig werden Felder, die in der Feldzuordnung als **Koaleszen** markiert sind, bei einer Suche nach vorhandenen Datensätzen ohne Berücksichtigung von Groß-/Kleinschreibung verwendet. Wenn das Kontrollkästchen **Klein-/Kleinschreibung** beim Zusammenfügen aktiviert ist, versucht die Instanz, die Feldwerte nach Groß-/Kleinschreibung zusammenzufügen. Der Zieltabellendatensatz wird nur aktualisiert, wenn der Wert im Zieldatensatz und der Importsatz-Bereitstellungsdatensatz denselben Wert und dieselbe Groß-/Kleinschreibung aufweisen. Andernfalls wird ein neuer Datensatz erstellt.

In leeren Feldern zusammenfügen

Sie können steuern, ob ein Importsatz in Feldern ohne Wert zusammengefügt wird.

Über das Feld **„Leere Felder** zusammenfügen“ können Sie Felder ohne Wert zusammenfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßig führen Felder, die in der **Feldzuordnung** als Zusammenfügen markiert sind, dazu, dass der Importsatz nach einem Zieldatensatz mit einem Feldwert sucht, der dem Wert aus dem Bereitstellungsdatensatz des Importsatzes entspricht. Wenn **„Leere Felder zusammenfügen" für diese Feldzuordnung** ausgewählt ist, gilt ein leerer Wert im Zieldatensatz und im Importsatz-Bereitstellungsdatensatz als Übereinstimmung zum Zweck der Zusammenfügung.

Beispielsweise wird die Transformationszuordnung für Benutzer im Feld „E-Mail" zusammengefügt. Wenn die Option **Leere Felder** zusammenfügen ausgewählt ist, wird ein Quelldatensatz, der eine leere E-Mail-Adresse enthält, zu einem Zieldatensatz zusammengefügt, der eine leere E-Mail-Adresse enthält.

Standard-Importsatztabellen

Mehrere Importsatztabellen sind standardmäßig verfügbar.

Benachrichtigung

Ein Standardobjekt zum Beschreiben einer externen Schnittstelle für eine Benachrichtigung im System, z. B. Alarme und Warnungen von Überwachungssystemen. Die standardmäßige Transformationszuordnung für dieses Objekt erstellt oder aktualisiert einen Incident-Datensatz. Die eingehenden Benachrichtigungen werden basierend auf dem Feld UUID zu Incidents zusammengefügt.

imp_notification

Feld	Beschreibung	Datentyp
uuid	Die universell eindeutige Identifikationsnummer oder Zeichenfolge, die diese Benachrichtigung eindeutig identifiziert. Er ist als Koaleszenzwert in der Standard-Transformationszuordnung für den entsprechenden Incident markiert und wird dem Feld „correlation_id" des Incident zugeordnet.	Zeichen (40)
korrigierende_Nachricht	Ein Freiform-Zeichenfolgenwert, der die Korrektur- oder Folgemaßnahmen angibt, die zur Behebung des in dieser Benachrichtigung identifizierten Problems zu ergreifen sind. Dieses Feld ist standardmäßig nicht zugeordnet.	Zeichen (40)
Dauer	Ein Zeichenfolgenwert, der die Zeitwertdauer darstellt, die das in dieser Benachrichtigung gemeldete Problem betrifft. Standardmäßig ist das Feld „Dauer" nicht zugeordnet. Das Format der Zeit hängt vom aufrufenden Programm ab und muss in der zu verwendenden Standardzuordnung entsprechend zugeordnet werden.	Zeichen (40)
„expires_on"	Ein Zeichenfolgenwert, der den Datums-/Uhrzeitwert darstellt, zu dem das in dieser Benachrichtigung gemeldete Problem abläuft. Standardmäßig ist das Feld „expires_on" nicht zugeordnet. Das Format der Zeit hängt vom aufrufenden Programm ab und muss in der zu verwendenden Standardzuordnung entsprechend zugeordnet werden.	Zeichen (40)
Nachricht	Ein Zeichenfolgenwert, der die Art des Problems im Zusammenhang mit dieser Benachrichtigung beschreibt. Es sollte eine kurze Beschreibung geben und wurde dem Feld short_description des incident zugeordnet.	Zeichen (80)
comments	Ein Zeichenfolgenwert, der zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit dieser Benachrichtigung enthält. Der Wert wird dem Kommentarfeld des incident zugeordnet.	Zeichen (4000)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

imp_notification (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung	Datentyp
category	Ein Zeichenfolgenwert, der die Art dieser Benachrichtigung kategorisiert. Der Wert wird dem Kategoriefeld des incident zugeordnet und muss daher einer seiner gültigen Werte sein. Wenn kein vorhandener Wert vorhanden ist, wird standardmäßig eine neue Kategorie erstellt.	Zeichen (40)
assignment_group	Ein Zeichenfolgenwert der Zuweisungsgruppe für diese Benachrichtigung. Der Wert wird dem Feld assignment_group des incident zugeordnet und muss daher einer seiner gültigen Werte sein. Wenn kein vorhandener Wert vorhanden ist, wird standardmäßig eine neue Zuweisungsgruppe erstellt und für den resultierenden Incident festgelegt.	Zeichen (40)
Schweregrad	Eine Zeichenfolgendarstellung eines numerischen Werts, die den Schweregrad des in dieser Benachrichtigung gemeldeten Problems angibt. Dieses Feld wird dem Schweregradfeld im Incident zugeordnet. Die vordefinierten numerischen Werte und ihre Bedeutung sind: • 1 - Hoch • 2 - Mittel • 3 - Niedrig	Zeichen (40)
Staat	Eine Zeichenfolge, die den Status des in dieser Benachrichtigung gemeldeten Problems angibt. Dieses Feld wird dem Feld incident_state in Incident zugeordnet. Die vordefinierten Werte sind: • Neu • Aktiv • Gelöst • Geschlossen	Zeichen (40)
Quelle	Ein Zeichenfolgenwert, der die Quelle des Problems oder des Konfigurationselements (nach eindeutigem Bezeichner, z. B. IP-Adresse, Hostname usw.) im Zusammenhang mit dem Problem in dieser Benachrichtigung angibt. Es ist dem Feld cmdb_ci des incident zugeordnet.	Zeichen (40)
timestamp	Ein Zeichenfolgenwert, der den Datums-/Uhrzeitwert darstellt, der den Beginn des in dieser Benachrichtigung gemeldeten Problems markiert. Standardmäßig ist das Feld „Zeitstempel“ nicht zugeordnet. Das Format der Zeit hängt vom aufrufenden Programm ab und muss in der zu verwendenden Standardzuordnung entsprechend zugeordnet werden.	Zeichen (40)
type	Ein Zeichenfolgenwert, der den Typ des Problems im Zusammenhang mit dieser Benachrichtigung kategorisiert. Standardmäßig ist dieses Feld keinem Feld im Incident zugeordnet. Integrationen, die diese Benachrichtigung verwenden, können dieses Feld verwenden, um ihre Quelle zu identifizieren und zusätzliche Skripts auszulösen.	Zeichen (40)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Computer

Ein Standardobjekt zum Beschreiben einer externen Schnittstelle für einen Computer im System. Die Standard-Transformationszuordnung erstellt/aktualisiert einen Computer (cmdb_ci_computer) oder Server (cmdb_ci_server, cmdb_ci_win_server, cmdb_aix_server usw.) basierend auf dem Feldwert „operating_system“. Die eingehenden Computer werden basierend auf dem Feld „serial_number“ zusammengefügt. Darüber hinaus wird das Transformationsskript der Zuordnung basierend auf dem eingegebenen Wert für „operating_system“ verschiedenen Erweiterungen des Computers (cmdb_ci_computer) zugeordnet.

- UNIX Server (cmdb_ci_unix_server)
  - AIX
  - HP/UX
  - Solaris
  - AIX
- Windows Server (cmdb_ci_win_server)
  - Windows 2000-Server
  - Windows 2003-Server
  - Windows NT4.0
- Server (cmdb_ci_server)

  Jedes Betriebssystem, das das Wort „Linux“ enthält.

imp_computer

Feld	Beschreibung	Datentyp
serial_number	Der eindeutige Bezeichner für diesen Computer. Er ist als Koaleszenzwert in der Standardtransformationszuordnung für den entsprechenden Computer markiert und wird dem Feld serial_number des Computers (cmdb_ci_computer) zugeordnet.	Zeichen (40)
cpu_count	Die Anzahl der CPUs, über die dieser Computer verfügt. Wird dem Feld cpu_count der Tabelle „Computer“ (cmdb_ci_computer) zugeordnet.	Zeichen (40)
cpu_speed	Die Taktrate der CPU in MHz. Dieses Feld ist dem Feld cpu_speed des Computers (cmdb_ci_computer) zugeordnet.	Zeichen (40)
cpu_type	Freiform-Text, der den CPU-Typ beschreibt. Beispielwerte sind „GenuineIntel“, „IBM“ oder „Pentium 4“. Dieses Feld ist dem Feld cpu_type des Computers (cmdb_ci_computer) zugeordnet.	Zeichen (40)
disk_space	Ein numerischer Wert, der den für den Computer insgesamt verfügbaren Festplattenspeicher in GB beschreibt. Dieses Feld ist dem Feld „disk_space“ des Computers (cmdb_ci_computer) zugeordnet.	Zeichen (40)
manufacturer	Ein Zeichenfolgenname für den Hersteller des Computers. Dieses Feld ist dem Herstellerfeld „Computer“ (cmdb_ci_computer) zugeordnet, das auf das Unternehmen (core_company) verweist.	Zeichen (40)
model_id	Ein Zeichenfolgenname für das Modell des Computers. Dieses Feld ist dem Feld „model_id“ des Computers (cmdb_ci_computer) zugeordnet, das auf den Modellnamen (cmdb_model) verweist.	Zeichen (40)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

imp_computer (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung	Datentyp
name	Ein Zeichenfolgenwert, der den Namen des Computers darstellt, normalerweise ein Hostname oder eine IP-/MAC-Adresse. Er ist dem Namensfeld des Computers (cmdb_ci_computer) zugeordnet.	Zeichen (40)
operating_system	Ein Zeichenfolgenwert für das Hauptbetriebssystem, das auf dem Computer ausgeführt wird. Wird dem BS-Feld des Computers (cmdb_ci_computer) zugeordnet. Standardwerte sind: • AIX • GNU/Linux • HP/UX • Linux FeWo-Herstellung • Linux Red Hat • Linux SuSE • macOS OS10 (OS/X) • macOS OS 8 • macOS OS 9 • macOS OS/X • OS/400 • Solaris • SunOS • Windows • Windows 2000 • Windows 2000 Advanced Server • Windows 2000 Datacenter Server • Windows 2000 Professional • Windows 2000-Server • Windows 2003 Datacenter • Windows 2003 Unternehmen • Windows 2003-Standard • Windows Web 2003 • Windows 95 • Windows 98 • Windows MICH • Windows NT4.0 • Windows XP • Windows XP-Homepage	Zeichen (40)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

imp_computer (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung	Datentyp
	• Windows XP Professional • Windows 2000-Server • Windows 2003 Unternehmen	
ram	Ein numerischer Wert für die Gesamtanzahl des auf diesem Computer installierten Arbeitsspeichers in MB. Dieser Wert wird dem RAM-Feld „Computer“ (cmdb_ci_computer) zugeordnet.	Zeichen (40)

Anwender

Ein Standardobjekt zum Beschreiben einer externen Schnittstelle für einen Benutzer im System. Das Standardskript für die Transformationszuordnung legt den Wert des Felds „user_name“ auf first_name.last_name fest, wenn der Wert des Felds „user_id“ des Webservice nicht angegeben wird. Andernfalls wird der Wert „user_id“ direkt dem Feld „user_name“ in der Tabelle „Anwender“ (sys_user) zugeordnet.

imp_user

Feld	Beschreibung	Datentyp
E-Mail	Ein Zeichenfolgenwert, der die E-Mail-Adresse des Anwenders enthält. Dieser Wert wird dem Feld „E-Mail“ in „Anwender“ (sys_user) zugeordnet und als Zusammenfügungswert für die Transformation festgelegt.	Zeichen (40)
department	Die Abteilung, in der sich der Anwender befindet. Dieses Feld ist dem Feld „Abteilung“ in „Anwender“ (sys_user) zugeordnet, das ein Verweis auf die Tabelle „Abteilung“ (cmn_department) ist.	Zeichen (40)
first_name	Der Vorname des Anwenders, der dem Feld first_name der Anwendertabelle (sys_user) zugeordnet ist.	Zeichen (40)
last_name	Der Nachname des Anwenders, zugeordnet zum Feld „last_name“ der Tabelle „Anwender“ (sys_user).	Zeichen (40)
location	Der Standort, an dem sich der Anwender befindet, zugeordnet zum Standortfeld der Anwendertabelle (sys_user), das ein Referenzfeld für den Standort (cmn_location) ist	Zeichen (40)
Telefon	Die Telefonnummer des Anwenders, die dem Feld „Telefon“ (Geschäftstelefon) der Tabelle „Anwender“ (sys_user) zugeordnet ist.	Zeichen (40)
user_id	Dies ist die Anwenderidentifizierung, normalerweise ein Anmeldename, die dem Feld user_name (Anwender-ID) der Tabelle „Anwender“ (sys_user) zugeordnet ist.	Zeichen (40)

Standort

Ein Standardobjekt zum Beschreiben einer externen Schnittstelle für einen Standort im System. Der Webservice erstellt oder ändert Datensätze in der Tabelle „Standort“ (cmn_location).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

imp_location

Feld	Beschreibung	Datentyp
name	Der Name des Standorts, z. B. „Hauptsitz“, „Vertriebsbüro“ usw. Dieses Feld wird dem Namensfeld des Standorts (cmn_location) zugeordnet und ist Teil der Zusammenfügung, um nach einem vorhandenen Standort zu suchen.	Zeichen (40)
Straße	Straße und Hausnummer des Standorts, z. B. „1234 ServiceNow Weg“ usw. Dieses Feld wird dem Straßenfeld des Standorts (cmn_location) zugeordnet und ist Teil der Zusammenfügung, um nach einem vorhandenen Standort zu suchen.	Zeichen (40)
city	Die Stadt des Standorts, z. B. „San Diego“, „Madrid“ usw. Dieses Feld ist dem Stadtfeld des Standorts (cmn_location) zugeordnet und ist Teil der Zusammenfügung, um nach einem vorhandenen Standort zu suchen.	Zeichen (40)
Staat	Der Bundesstaat des Standorts, z. B. „Kalifornien“, „Connecticut“ usw. Dieses Feld ist dem Stadtfeld des Standorts (cmn_location) zugeordnet und ist Teil der Zusammenfügung, um nach einem vorhandenen Standort zu suchen.	Zeichen (40)
Postleitzahl	Die Postleitzahl für den Standort, z. B. „92130“, „10001“ usw. Dieses Feld ist dem Postleitzahlenfeld des Standorts (cmn_location) zugeordnet und ist Teil der Zusammenfügung, um nach einem vorhandenen Standort zu suchen.	Zeichen (40)
country	Das Land für den Standort, z. B. „USA“, „Vereinigtes Königreich“ usw. Dieses Feld ist dem Länderfeld des Standorts (cmn_location) zugeordnet.	Zeichen (40)

Der Import legt die maximale Zeilengröße fest

Zeilen, die mit Importsätzen importiert wurden, dürfen die maximale Zeilengröße nicht überschreiten.

Eine einzelne Zeile in einer Datenbank darf nicht mehr als 8126 Byte Daten enthalten. Die Größe jeder Zeile wird durch die Menge des Inhalts in allen Feldern sowie durch den Zeichensatz für Textfelder bestimmt. Zum Beispiel benötigt eine Zeile mit 10 Textfeldern, die jeweils 1000 Zeichen enthalten, bei einem Französisch-Zeichensatz 15360 Byte.

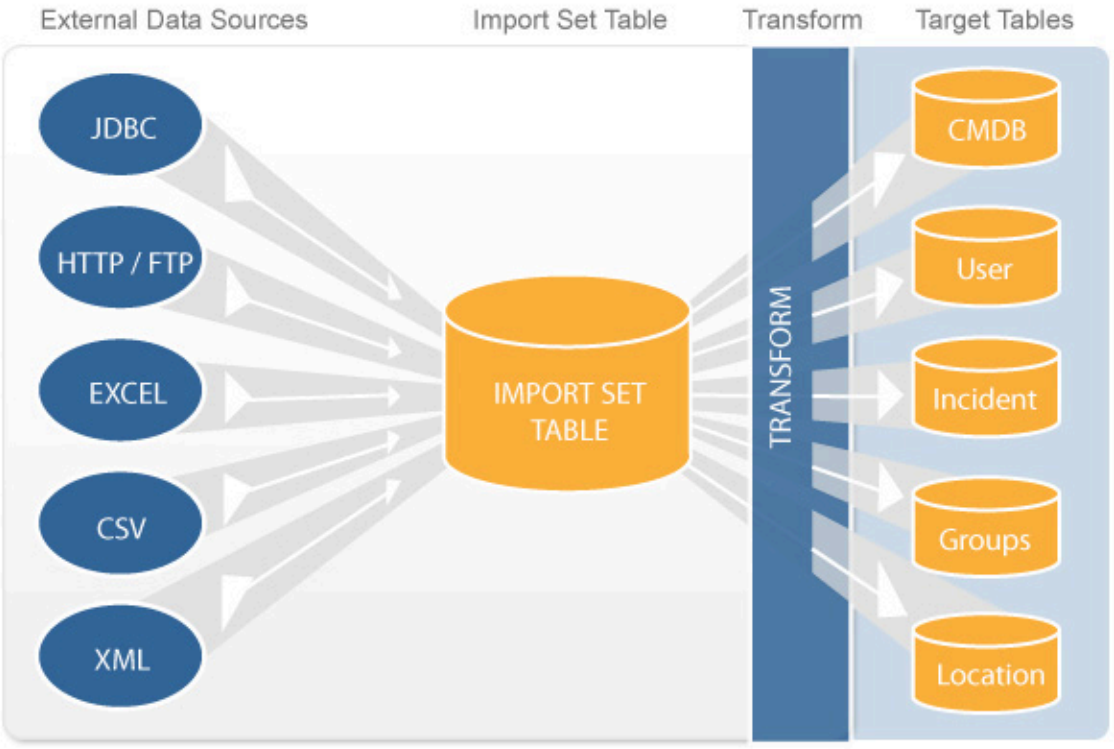
Wenn Sie versuchen, mehr Daten in eine einzelne Zeile zu importieren, als die maximale Größe zulässig ist, wird diese Zeile beim Import übersprungen. Alle Zeilen, die aus diesem Grund übersprungen wurden, werden im Importprotokoll aufgeführt.

Daten mit Import Sets importieren

Um Daten zu importieren, definieren Sie eine Datenquelle und eine Transformationszuordnung, und führen Sie einen Import aus oder planen Sie einen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daten werden importiert: Datenfluss



Datenquelle erstellen

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz importieren soll.

Je nach Typ der Datenquelle, die Sie erstellen möchten, finden Sie Informationen zu den Verfahren in den folgenden Themen.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ Datei

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ „ **Datei** “, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz importieren soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Importsatz-Bereitstellungstabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dies verhindert eine Namespace-Kollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle.
Typ	**Datei**.
Format	Nur das standardmäßige XML-basierte Dateiformat (.xlsx) wird unterstützt, sofern es nicht als „Striktes Open XML-Dokument“ gespeichert ist.
Gezippt	Wird ausgewählt, wenn die Importdatei komprimiert ist.
Batch-Import verwenden	Diese Option legt fest, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritätsreihenfolge für die Eigenschaften und Felder lautet wie folgt: Ist die Eigenschaft festgelegt, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standardbatchgröße von 1000. ◦ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batchgröße. ◦ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ◦ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **wahr**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ◦ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* auf „falsch“ und das Feld „ **Batch-Import** verwenden“ auf „wahr“ festgelegt ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.
Dateiabrufmethode	Die Abrufmethode für diese Datei.
Dateipfad	Der Pfad zur zu importierenden Datei. Sie können in dieses Feld einen Systemeigenschaftswert im Format `${system.property.name}` aufnehmen. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird die Variable durch den Wert der angegebenen Eigenschaft ersetzt. **Hinweis:** Für Dateien, die über HTTP oder HTTPS abgerufen wurden, muss die Eigenschaft *glide.ds.file.http.variable_replacement* auf „wahr“ festgelegt sein, um die Systemeigenschaftserweiterung verwenden zu können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie können beispielsweise den **Dateipfadwert**/countries.csv?key=${datasource.apikey}angeben. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird der Wert der Systemeigenschaft *datasource.apikey* als Wert für den Parameter *key* übergeben. **Hinweis:** Bei den Protokollen HTTP und HTTPS wird der Dateipfad automatisch URL-codiert. Geben Sie keinen URL-codierten Dateipfad an, wenn Sie eines dieser Protokolle verwenden.
CSV-Begrenzungszeichen	Das Trennzeichen für die CSV-Datei.
Analyseskript	Das Skript, das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendet wird. Während Sie das Skript eingeben, zeigt die automatische Skriptvervollständigung die Ihnen zur Verfügung stehenden Auswahlmöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.
Blattnummer	Die Nummer des Excel-Blatts zum Laden von Daten.
Kopfzeile	Die Excel-Zeilennummer zum Laden der Spaltenbezeichnungen.
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zur Auswahl der JSON-Objekte verwendet wird, die zu Zeilen in der Importsatztabelle werden. Der Pfad muss für JSON-Objekte // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Nicht ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Nicht ausgewählt, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte erweitert werden, keine Arrays. Informationen zur Unterstützung von geschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die zu Zeilen in der Importtabelle werden. Die untergeordneten Elemente der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.
SCP-Authentifizierungsmethode	Auswahl zur Authentifizierung mit Anwendername und Passwort oder öffentlichem Schlüssel. **Hinweis:** Sie können sich nicht mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar bei Datenquellen authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Anwendername und Passwort.
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Port	Port für die Verbindung mit dem angegebenen Server. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie HTTP oder HTTPS als Dateiabrufmethode auswählen.
Anwendername	Anwendername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Passwort	Passwort für die Authentifizierung beim JDBC-Server.
Private Schlüsseldatei	Schlüsseldatei bei Verwendung von veralteten öffentlich-privaten SCP-Schlüsseldateien. **Hinweis:** ○ Sie können sich nicht mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar bei Datenquellen authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Anwendername und Passwort. ○ Verwenden Sie diese Legacy-Option nicht. Obwohl es zur Verwendung verfügbar ist, wird es nicht unterstützt.
Systemschlüsselspeicher	Ausgewählt, um das Zertifikat vom FTPS-Server anhand aller gespeicherten Zertifikate zu validieren. Dieses Zertifikat kann ein beliebiger Typ sein, der von der Instanz unterstützt wird. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, verwendet die Instanz das Java-Standardzertifikat, um den FTPS-Server zu validieren. Dieses Feld ist nur für Datenquellen mit dem Wert **FTPS** für die **Dateiabrufmethode**verfügbar. Alle FTPS-Dateiabrufmethoden werden unterstützt, einschließlich Auth-TLS, Auth-SSL, implizite SSL und implizite TLS.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ JDBC

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **JDBC**, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen finden Sie unter JDBC-Datenquellentypen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Importsatz-Bereitstellungstabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dies verhindert eine Namespace-Kollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle.
Typ	**JDBC**.
MID-Server verwenden	Für die Verbindung mit dieser Datenquelle zu verwendender MID-Server.
Format	Wählen Sie eines der folgenden Formate aus: MySQL, Oracle oder SQLServer.
Instanzname	Wird zur Unterstützung dynamischer Portkonnektivität mit SQL Server verwendet. Um Konnektivität sicherzustellen, geben Sie den Instanznamen für einen SQL Server an, der nach jedem Neustart dynamisch eine neue Portnummer erhält. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **SQLServer** als Datenquellenformat ausgewählt ist.
Datenbankname	Name der Datenbankinstanz.
Datenbankanschluss	Portnummer für die Datenbank. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie dynamische Portkonnektivität mit SQL Server verwenden.
Batch-Import verwenden	Diese Option legt fest, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritätsreihenfolge für die Eigenschaften und Felder lautet wie folgt: Ist die Eigenschaft festgelegt, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standardbatchgröße von 1000. ◦ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batchgröße. ◦ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ◦ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **wahr**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ◦ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* auf „falsch“ und das Feld „ **Batch-Import** verwenden“ auf „wahr“ festgelegt ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Integrierte Authentifizierung verwenden	Wählen Sie diese Option aus, damit die JDBC-Verbindung die ID des Anwenders verwenden kann, der für den Windows MID Server-Dienst für die SQL Server-Authentifizierung konfiguriert ist. Weitere Einzelheiten finden Sie unter JDBC-Datenquellentypen.
Anwendername	Anwendername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung beim JDBC-Server.
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Abfrage	Typ der auszuführenden Abfrage: **Alle Zeilen aus der Tabelle** oder **Spezifischer SQL**-Code. Wenn Sie die Ausführung einer SQL-Anweisung auswählen, wird das Feld SQL-Anweisung angezeigt.
Abfragezeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, die der JDBC-Treiber auf den Abschluss einer Abfrage (SELECT) wartet. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung. Wenn die Zeitüberschreitung überschritten wird, betrachtet die Integration das JDBC-Ergebnis als nicht zugänglich und versetzt es in einen Fehlerstatus.
Verbindungszeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der MID-Server-Verbindungs-Cache-Pool geschlossen und aus dem Pool entfernt wird. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung.
Tabellenname	Name der Tabelle, aus der die Daten exportiert werden.
SQL-Anweisung	SQL-Anweisung zum Extrahieren der gewünschten Daten aus der Datenbank.
Datum/Zeit der letzten Ausführung verwenden	Steuert die Datenmenge, die während eines Imports aus einer Datenbank abgerufen wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden jedes Mal alle Zeilen in der angegebenen Tabelle importiert. Sie sollten diese Einstellung verwenden, wenn es sich um einen einmaligen Import handelt oder wenn alle Daten in der Zieltabelle neu sind. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zwei zusätzliche Felder angezeigt, in denen Sie einen Datums-/Zeit-Wert auswählen können, um die importierten Daten auf Delta-Werte zu beschränken.
Datum/Zeit der letzten Ausführung	Der Datums-/Zeit-Wert in diesem Feld wird automatisch aus dem unten ausgewählten Datenbankfeld ausgefüllt und stellt den neuesten Wert aus der vorherigen Ausführung dar. Dieser Wert fungiert als dynamischer Filter, um die Anzahl der abgerufenen Datensätze auf die Datensätze zu beschränken, die sich seit der letzten Laufzeit der Datenquelle geändert haben.
Zuletzt ausgeführtes Datenbankfeld	Feldname aus der Quelltabelle, der in der nächsten Ausführung als Filter verwendet wird. Bei diesem Wert muss je nach Zieldatenbanktyp möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
Zusätzliche Datenbankparameter	Optionale Parameter, die am Ende der für diese Datenquelle generierten URL hinzugefügt werden sollen. Durch Semikolon getrennte Parameterliste. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld anzuzeigen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ LDAP

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **LDAP**, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz importieren soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Datenquelle vom Typ LDAP.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Importsatz-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dies verhindert eine Namespace-Kollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle.
Typ	**LDAP**
LDAP-Ziel	Ziel aus der Liste der LDAP-OU-Definitionen ausgewählt.
Batch-Import verwenden	Diese Option legt fest, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritätsreihenfolge für die Eigenschaften und Felder lautet wie folgt: Ist die Eigenschaft festgelegt, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standardbatchgröße von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batchgröße. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **wahr**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* auf „falsch“ und das Feld „ **Batch-Import** verwenden“ auf „wahr“ festgelegt ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ OIDC

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **OIDC**, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Importsatz-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dies verhindert eine Namespace-Kollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle.
Typ	**OIDC**.
Batch-Import verwenden	Diese Option legt fest, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritätsreihenfolge für die Eigenschaften und Felder lautet wie folgt: Ist die Eigenschaft festgelegt, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standardbatchgröße von 1000.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batchgröße. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **wahr**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* auf „falsch“ und das Feld „ **Batch-Import** verwenden“ auf „wahr“ festgelegt ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.
Format	Der Standardwert ist „ **– Keine** „“ und kann nicht geändert werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Erstellen Sie eine Datenquelle vom Typ REST (IntegrationHub).

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **REST (IntegrationHub)**, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz aus einer REST API importieren soll.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin und action_designer

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Importsatz-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dies verhindert eine Namespace-Kollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle.
Typ	**REST (IntegrationHub)**.
Format	Eines der folgenden Formate: Anwenderdefiniert (nach Skript analysieren), JSON oder XML.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Batch-Import verwenden	Diese Option legt fest, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritätsreihenfolge für die Eigenschaften und Felder lautet wie folgt: Ist die Eigenschaft festgelegt, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standardbatchgröße von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batchgröße. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **wahr**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* auf „falsch“ und das Feld „ **Batch-Import** verwenden“ auf „wahr“ festgelegt ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.
Anforderungsaktion	Datenquellen-Anforderungsaktion, die zum Abrufen von Daten aufgerufen wird. Sie können nur veröffentlichte Anforderungsaktionen auswählen. Klicken Sie auf den Link im Dialogfeld unten, um eine neue Anforderungsaktion für die Datenquelle in IntegrationHubzu erstellen/konfigurieren. Nachdem die Anforderungsaktion in IntegrationHubveröffentlicht wurde, können Sie sie als **Anforderungsaktion** im Datenquellen-Datensatz auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Aktionseigenschaften.
Paginierung unterstützen	Ausgewählt, um die Paginierung für die Anforderungsaktion zu aktivieren. Mit der Paginierung können Sie den Verarbeitungsaufwand reduzieren, indem Sie eine bestimmte Anzahl von Datensätzen gleichzeitig verarbeiten, anstatt alle Datensätze auf einmal zu verarbeiten.
Grenzwert	Maximale Anzahl von Datensätzen pro Seite. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, geben Sie einen **Grenzwert** von 50 ein.
Offset	Der anfängliche Offset für die Paginierung. Der Offset ist die Startdatensatznummer. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, beginnend mit dem ersten Datensatz, geben Sie einen **Grenzwert** von 50 und einen **Offset** von 0 ein.
Analyseskript	Geben Sie das Skript ein, das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendet wird. In dieser Funktion sind drei Parameter verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Zeile**: Die aktuelle Zeile, die vom Skript analysiert werden soll ○ **„lineNumber“**: Die Zeilennummer der aktuellen Zeile in der gesamten Nutzlast der Antwort ○ **Ergebnis**: Ausgabeergebnis
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zur Auswahl der JSON-Objekte verwendet wird, die zu Zeilen in der Importsatztabelle werden. Der Pfad muss für JSON-Objekte // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Nicht ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Nicht ausgewählt, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte erweitert werden, keine Arrays. Informationen zur Unterstützung von geschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die zu Zeilen in der Importtabelle werden. Die untergeordneten Elemente der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Definieren Sie Aktionseigenschaften

Erstellen und konfigurieren Sie eine Anforderungsaktion für eine Datenquelle in IntegrationHub. Nachdem die Anforderungsaktion in IntegrationHubveröffentlicht wurde, können Sie sie als **Anforderungsaktion** im Datenquellen-Datensatz auswählen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: import_admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie als **TypREST (IntegrationHub)**aus.
4. Klicken Sie auf den Link unter **Anforderungsaktion**.
5. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Anforderungsaktion.
Zugänglich von	Bereich, aus dem auf die Anforderungsaktion zugegriffen werden kann.
Kategorie	Kategorie der Anforderungsaktion.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Schutz	Gibt an, ob die Anforderungsaktion schreibgeschützt ist.
Beschreibung	Beschreibung der Anforderungsaktion.
Anwendung	Umfang der Anwendung.
In-Flow-Anmerkung	Text, der unter dem **Aktionstitel** auf der Seite „Aktion zur Anforderung einer Datenquelle“ angezeigt werden soll.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Die Seite „Datenquellen-Anforderungsaktion“ wird mit den folgenden Feldern angezeigt:

Feld	Beschreibung
Grenzwert	Vom Anwender im REST-Datenquellen-Datensatz (IntegrationHub) festgelegter Grenzwert. Wenn die REST API Paginierung unterstützt und **Paginierung** unterstützen im Datensatz „Datenquelle“ ausgewählt ist, müssen Sie diese Eingabe in Ihrem REST-Schritt angeben.
Offset	Vom Anwender im REST-Datenquellen-Datensatz (IntegrationHub) festgelegter Offset. Wenn die REST API Paginierung unterstützt und **Paginierung** unterstützen im Datensatz „Datenquelle“ ausgewählt ist, müssen Sie diese Eingabe in Ihrem REST-Schritt angeben.
Zeit des letzten Importerfolgs	Letzter Zeitpunkt, zu dem Daten erfolgreich importiert wurden. Ein numerischer Wert, der die Anzahl der Millisekunden seit dem 1. Januar 1970, 00:00:00 GMT darstellt. Die Datenquelle füllt diesen Wert aus. Wenn die REST API zeitbasierte Abfragen unterstützt, müssen Sie diese Eingabe für Ihren REST-Schritt bereitstellen.
Importstartzeit	Zeitpunkt, zu dem der Import tatsächlich gestartet wird. Ein numerischer Wert, der die Anzahl der Millisekunden seit dem 1. Januar 1970, 00:00:00 GMT darstellt. Die Datenquelle füllt diesen Wert aus. Wenn die REST API zeitbasierte Abfragen unterstützt, müssen Sie diese Eingabe für Ihren REST-Schritt bereitstellen.

8. Bei Bedarf können Sie einen Skriptschritt hinzufügen, um Aktionseingaben zu validieren oder zu ändern, Standardwerte festzulegen oder Anforderungsnutzlasten zu erstellen, bevor Sie den REST-Schritt ausführen.
   a. Wählen Sie in der Aktionsgliederung die Option **Datenquellenanforderung** aus.
   b. Wählen Sie **Verarbeitungsskript aktivieren aus**.
   c. Wählen Sie den **Skriptschritt** aus der Aktionsgliederung aus.
   d. Konfigurieren Sie den Skriptschritt wie in Skriptschritt beschrieben.
9. Wählen Sie den **REST-Schritt** aus der Aktionsgliederung aus.
10. Konfigurieren Sie den REST-Schritt wie in REST-Schritt beschrieben.
11. Wählen Sie aus Folgendem:
    - Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um zum Fenster Aktionseigenschaften zurückzukehren.
    - Klicken Sie auf **Testen**, um die Anforderungsaktion vor der Veröffentlichung zu testen.
    - Klicken Sie auf **Ausführungen**, um den Verlauf der Ausführungen der Anforderungsaktion anzuzeigen.
    - Klicken Sie auf **Speichern**, um die Anforderungsaktion zu speichern.
    - **Klicken Sie** auf Veröffentlichen, um die Anforderungsaktion zu veröffentlichen und zur Verwendung verfügbar zu machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Datenquelle (nach Skript laden).

Erstellen Sie einen Datenquellendatensatz vom Typ **„Anwenderdefiniert (nach Skript laden)** “, um zu definieren, welche Daten ein Importsatz importieren soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Datenquelle vom Typ „Anwenderdefiniert“ (nach Skript laden)..

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Importsatz-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dies verhindert eine Namespace-Kollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle.
Typ	**Anwendererdefiniert (nach Skript laden)**.
Batch-Import verwenden	Diese Option legt fest, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritätsreihenfolge für die Eigenschaften und Felder lautet wie folgt: Ist die Eigenschaft festgelegt, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standardbatchgröße von 1000. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batchgröße. ○ Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. ○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **wahr**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* auf „falsch“ und das Feld „ **Batch-Import** verwenden“ auf „wahr“ festgelegt ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.
Paralleles Laden aktivieren	Option zum parallelen Laden von Daten.
Skript für paralleles Laden	Skript, das für das parallele Laden von Daten verwendet wird. Wird nur angezeigt, wenn **Paralleles Laden aktivieren** ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Datenquelle vom Typ „Anwenderdefiniert“ (nach Skript laden)..
Datenlader	Zum Laden von Daten verwendetes Skript. Weitere Informationen finden Sie unter Datenquelle vom Typ „Anwenderdefiniert“ (nach Skript laden)..

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Definieren Sie eine Transformationszuordnung für die neue Datenquelle, und führen Sie einen Import aus.

Datenquellenfelder

Zusätzlich zu den allgemeinen Feldern werden im Datenquellenformular je nach Wert des Felds **Typ** weitere Felder angezeigt.

Allgemeine Datenquellenfelder

Diese Felder gelten für alle Datenquellen.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für diese Datenquelle.
Tabellenbezeichnung für Importsatz	Eine Bezeichnung für die zu verwendende Importsatz-Bereitstellungstabelle.
Tabellenname für Importsatz	Now Platform verwendet die von Ihnen eingegebene Bezeichnung, um einen eindeutigen Tabellennamen zu erstellen. Dies verhindert eine Namespace-Kollision mit einer bereits vorhandenen Tabelle.
Typ	Typ der Daten, die Sie importieren: • Aus einer Remote- **Datei** • Aus einer **JDBC-** Datenbank • Mit **LDAP** • Mit **OIDC** • **REST** zum Importieren von Daten über IntegrationHubverwenden • Aus einer **Datenstromaktion** über IntegrationHub • Mithilfe eines **anwenderdefinierten** Skripts
Batch-Import verwenden	Diese Option legt fest, dass das Laden von Daten in Batches erfolgen soll, wenn Sie auf **Datenladen oder Testladen von 20 Datensätzen**klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Batchgröße	Gibt an, wie groß die Batches sein sollen. Wird nur angezeigt, wenn das Feld **Batch-Import** verwenden ausgewählt ist. Die Eigenschaften *glide.import_set_load_usebatch* und *glide.import_set_load_batch_size* wirken sich auf diese Felder aus. Die Prioritätsreihenfolge für die Eigenschaften und Felder lautet wie folgt: Ist die Eigenschaft festgelegt, verwenden Sie den Eigenschaftswert. Wenn nicht, verwenden Sie den Feldwert. Wenn keine der Eigenschaften festgelegt ist, verwenden Sie die Standardbatchgröße von 1000. • Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und *glide.import_set_load_batch_size* = **200**, verwenden Sie unabhängig von den Feldwerten 200 als Batchgröße. • Beispiel: Wenn *glide.import_set_load_usebatch* = **wahr** und die Eigenschaft *glide.import_set_load_batch_size* nicht festgelegt ist, verwenden Sie die Standard-Batch-Größe von 1000. • Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* nicht festgelegt ist und das Feld **Batch-Import** verwenden = **wahr**ist, verwenden Sie den **Feldwert Batch-Größe** (oder den Standardwert 1000, wenn der **Feldwert Batch-Größe** nicht festgelegt ist). • Wenn beispielsweise die Eigenschaft *glide.import_set_load_usebatch* auf „falsch“ und das Feld „ **Batch-Import** verwenden“ auf „wahr“ festgelegt ist, verwenden Sie keinen Batch-Import, da die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.
Anwendung	Anwendungsbereich für diesen Datensatz

Datenquellenfelder des Dateityps

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn der Wert im Feld **Typ** auf **Datei**festgelegt ist.

Feld	Beschreibung
Format	Nur das standardmäßige XML-basierte Dateiformat (.xlsx) wird unterstützt, sofern es nicht als „Striktes Open XML-Dokument“ gespeichert ist.
Gezippt	Wird ausgewählt, wenn die Importdatei komprimiert ist.
Dateiabrufmethode	Die Abrufmethode für diese Datei.
Dateipfad	Der Pfad zur zu importierenden Datei. Sie können in dieses Feld einen Systemeigenschaftswert im Format ${system.property.name} aufnehmen. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird die Variable durch den Wert der angegebenen Eigenschaft ersetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Für Dateien, die über HTTP oder HTTPS abgerufen wurden, muss die Eigenschaft *glide.ds.file.http.variable_replacement* auf „wahr“ festgelegt sein, um die Systemeigenschaftserweiterung verwenden zu können. Sie können beispielsweise den **Dateipfadwert**/countries.csv?key=${datasource.apikey}angeben. Wenn die Verbindung hergestellt wird, wird der Wert der Systemeigenschaft *datasource.apikey* als Wert für den Parameter *key* übergeben. **Hinweis:** Bei den Protokollen HTTP und HTTPS wird der Dateipfad automatisch URL-codiert. Geben Sie keinen URL-codierten Dateipfad an, wenn Sie eines dieser Protokolle verwenden.
CSV-Begrenzungszeichen	Das Trennzeichen für die CSV-Datei.
Analyseskript	Das Skript, das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendet wird. Während Sie das Skript eingeben, zeigt die automatische Skriptvervollständigung die Ihnen zur Verfügung stehenden Auswahlmöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.
Blattnummer	Die Nummer des Excel-Blatts zum Laden von Daten.
Kopfzeile	Die Excel-Zeilennummer zum Laden der Spaltenbezeichnungen.
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zur Auswahl der JSON-Objekte verwendet wird, die zu Zeilen in der Importsatztabelle werden. Der Pfad muss für JSON-Objekte // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Nicht ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Nicht ausgewählt, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte erweitert werden, keine Arrays. Informationen zur Unterstützung von geschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die zu Zeilen in der Importtabelle werden. Die untergeordneten Elemente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.
SCP-Authentifizierungsmethode	Auswahl zur Authentifizierung mit Anwendername und Passwort oder öffentlichem Schlüssel. **Hinweis:** Sie können sich nicht mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar bei Datenquellen authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Anwendername und Passwort.
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Port	Port für die Verbindung mit dem angegebenen Server. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie HTTP oder HTTPS als Dateiabrufmethode auswählen.
Anwendername	Anwendername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung beim JDBC-Server.
Private Schlüsseldatei	Schlüsseldatei bei Verwendung von veralteten öffentlich-privaten SCP-Schlüsseldateien. **Hinweis:** • Sie können sich nicht mit einem öffentlich-privaten Schlüsselpaar bei Datenquellen authentifizieren. Verwenden Sie stattdessen die Authentifizierung mit Anwendername und Passwort. • Verwenden Sie diese Legacy-Option nicht. Obwohl es zur Verwendung verfügbar ist, wird es nicht unterstützt.
Systemschlüsselspeicher	Ausgewählt, um das Zertifikat vom FTPS-Server anhand aller gespeicherten Zertifikate zu validieren. Dieses Zertifikat kann ein beliebiger Typ sein, der von der Instanz unterstützt wird. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, verwendet die Instanz das Java-Standardzertifikat, um den FTPS-Server zu validieren. Dieses Feld ist nur für Datenquellen mit dem Wert **FTPS** für die **Dateiabrufmethode**verfügbar. Alle FTPS-Dateiabrufmethoden werden unterstützt, einschließlich Auth-TLS, Auth-SSL, implizite SSL und implizite TLS.

Datenquellenfelder des JDBC-Typs

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn der Wert im Feld **Typ** auf **JDBC festgelegt**ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
MID-Server verwenden	Für die Verbindung mit dieser Datenquelle zu verwendender MID-Server.
Format	Eines der folgenden Formate: MySQL, Oracle oder SQLServer.
Instanzname	Wird zur Unterstützung dynamischer Portkonnektivität mit SQL Server verwendet. Um Konnektivität sicherzustellen, geben Sie den Instanznamen für einen SQL Server an, der nach jedem Neustart dynamisch eine neue Portnummer erhält. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **SQLServer** als Datenquellenformat ausgewählt ist.
Datenbankname	Name der Datenbankinstanz.
Datenbankanschluss	Portnummer für die Datenbank. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie dynamische Portkonnektivität mit SQL Server verwenden.
Integrierte Authentifizierung verwenden	Wählen Sie diese Option aus, damit die JDBC-Verbindung die ID des Anwenders verwenden kann, der für den Windows MID Server-Dienst für die SQL Server-Authentifizierung konfiguriert ist. Weitere Einzelheiten finden Sie unter JDBC-Datenquellentypen.
Anwendername	Anwendername für die Authentifizierung auf dem JDBC-Server.
Passwort	Passwort für die Authentifizierung beim JDBC-Server.
Server	Name des Servers, von dem die Tabellen importiert werden.
Abfrage	Typ der auszuführenden Abfrage: **Alle Zeilen aus der Tabelle** oder **Spezifischer SQL**-Code. Wenn Sie die Ausführung einer SQL-Anweisung auswählen, wird das Feld SQL-Anweisung angezeigt.
Abfragezeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, die der JDBC-Treiber auf den Abschluss einer Abfrage (SELECT) wartet. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung. Wenn die Zeitüberschreitung überschritten wird, betrachtet die Integration das JDBC-Ergebnis als nicht zugänglich und versetzt es in einen Fehlerstatus.
Verbindungszeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der MID-Server-Verbindungs-Cache-Pool geschlossen und aus dem Pool entfernt wird. Null (0) bedeutet keine Zeitüberschreitung.
Tabellenname	Name der Tabelle, aus der die Daten exportiert werden.
SQL-Anweisung	SQL-Anweisung zum Extrahieren der gewünschten Daten aus der Datenbank.
Datum/Zeit der letzten Ausführung verwenden	Steuert die Datenmenge, die während eines Imports aus einer Datenbank abgerufen wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden jedes Mal alle Zeilen in der angegebenen Tabelle importiert. Sie sollten diese Einstellung verwenden, wenn es sich um einen einmaligen Import handelt oder wenn alle Daten in der Zieltabelle neu sind. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zwei zusätzliche Felder angezeigt, in denen Sie einen Datums-/Zeit-Wert auswählen können, um die importierten Daten auf Delta-Werte zu beschränken.
Datum/Zeit der letzten Ausführung	Der Datums-/Zeit-Wert in diesem Feld wird automatisch aus dem unten ausgewählten Datenbankfeld ausgefüllt und stellt den neuesten Wert aus der vorherigen Ausführung dar. Dieser Wert fungiert als dynamischer Filter, um die Anzahl der abgerufenen Datensätze auf die Datensätze zu beschränken, die sich seit der letzten Laufzeit der Datenquelle geändert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuletzt ausgeführtes Datenbankfeld	Feldname aus der Quelltabelle, der in der nächsten Ausführung als Filter verwendet wird. Bei diesem Wert muss je nach Zieldatenbanktyp möglicherweise die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden.
Zusätzliche Datenbankparameter	Optionale Parameter, die am Ende der für diese Datenquelle generierten URL hinzugefügt werden sollen. Durch Semikolon getrennte Parameterliste. Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, um dieses Feld anzuzeigen.

Datenquellenfeld des LDAP-Typs

Dieses zusätzliche Feld wird im Datenquellenformular angezeigt, wenn der Wert im Feld **Typ** auf **LDAP festgelegt**ist.

Feld	Beschreibung
LDAP-Ziel	Ziel aus der Liste der LDAP-OU-Definitionen ausgewählt.

Datenquellenfeld des OIDC-Typs

Dieses zusätzliche Feld wird im Datenquellenformular angezeigt, wenn der Wert im Feld **Typ** auf **OIDC festgelegt**ist.

Feld	Beschreibung
Format	Der Standardwert ist „ **– Keine** „“ und kann nicht geändert werden.

Datenquellenfelder vom Typ REST (IntegrationHub).

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn im Feld **Typ** der Wert **REST (IntegrationHub)**angegeben ist.

Feld	Beschreibung
Format	Eines der folgenden Formate: Anwenderdefiniert (nach Skript analysieren), JSON oder XML.
Anforderungsaktion	Datenquellen-Anforderungsaktion, die zum Abrufen von Daten aufgerufen wird. Sie können nur veröffentlichte Anforderungsaktionen auswählen. Klicken Sie auf den Link im Dialogfeld unten, um eine neue Anforderungsaktion für die Datenquelle in IntegrationHubzu erstellen/konfigurieren. Nachdem die Anforderungsaktion in IntegrationHubveröffentlicht wurde, können Sie sie als **Anforderungsaktion** im Datenquellen-Datensatz auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Aktionseigenschaften.
Paginierung unterstützen	Ausgewählt, um die Paginierung für die Anforderungsaktion zu aktivieren. Mit der Paginierung können Sie den Verarbeitungsaufwand reduzieren, indem Sie eine bestimmte Anzahl von Datensätzen gleichzeitig verarbeiten, anstatt alle Datensätze auf einmal zu verarbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

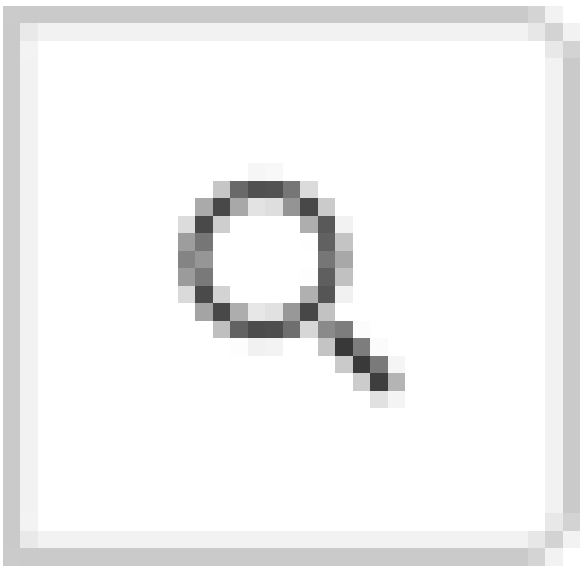
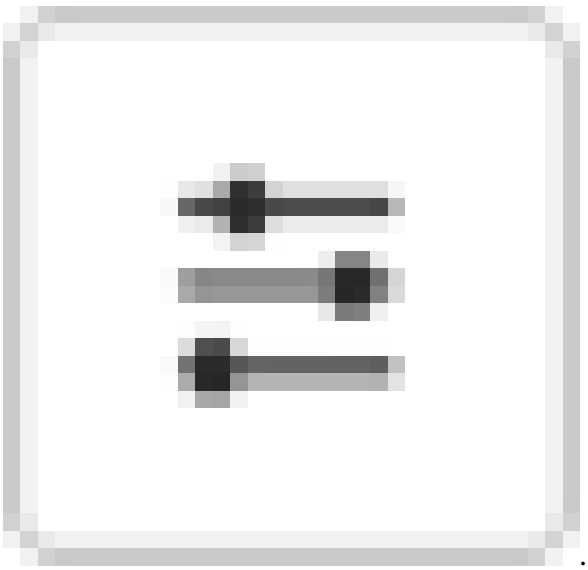
Feld	Beschreibung
Grenzwert	Maximale Anzahl von Datensätzen pro Seite. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, geben Sie einen **Grenzwert** von 50 ein.
Offset	Der anfängliche Offset für die Paginierung. Der Offset ist die Startdatensatznummer. Um beispielsweise 50 Datensätze gleichzeitig zu verarbeiten, beginnend mit dem ersten Datensatz, geben Sie einen **Grenzwert** von 50 und einen **Offset** von 0 ein.
Analyseskript	Das Skript, das zum Analysieren einer einzelnen Eingabezeile verwendet wird. Während Sie das Skript eingeben, zeigt die automatische Skriptvervollständigung die Ihnen zur Verfügung stehenden Auswahlmöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Dateityp-Datenquellen.
Pfad für jede Zeile	Der Pfadausdruck, der zur Auswahl der JSON-Objekte verwendet wird, die zu Zeilen in der Importsatztabelle werden. Der Pfad muss für JSON-Objekte // sein.
Arrays verwerfen	Ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu verwerfen. Nicht ausgewählt, um JSON-Arrays als Wert zu serialisieren.
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	Ausgewählt, wenn untergeordnete Elemente des XML-Knotens oder JSON-Objekts in zusätzliche Spalten konvertiert werden sollen. Nicht ausgewählt, wenn der Wert der übergeordneten Spalte ein XML- oder JSON-Fragment sein soll. Beachten Sie bei JSON, dass durch Auswahl dieser Option nur Objekte erweitert werden, keine Arrays. Informationen zur Unterstützung von geschachtelten Arrays finden Sie unter Beispiele für JSON-Dateiimport.
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
XPath für jede Zeile	XPath-Ausdruck, der die Knoten auswählt, die zu Zeilen in der Importtabelle werden. Die untergeordneten Elemente der ausgewählten Knoten werden zu den Spalten in den Zeilen.

Datenquellenfelder vom Typ „Datenstrom“ (IntegrationHub).

Diese zusätzlichen Felder werden im Datenquellenformular angezeigt, wenn im Feld **Typ** der Wert **Datenstrom (IntegrationHub)**angegeben ist.

Feld	Beschreibung
Typ	Datenquelle vom Typ „Datenstrom“ (IntegrationHub).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datenstromaktion	•  Ausgewählt, um eine vorhandene veröffentlichte Datenstromaktion von IntegrationHubzu verwenden. •  . Ausgewählt aus einem der folgenden Gründe: ◦ Wenn Sie eine veröffentlichte Datenstromaktion auswählen, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Datenstromaktion in IntegrationHubzu öffnen. ◦ Wenn Sie keine Datenstromaktion auswählen, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine neue Datenstromaktion in IntegrationHubzu erstellen und zu veröffentlichen. **Hinweis:** Datenstromaktionen erfordern ein Abonnement für die Produktionsverwendung.
Verbindung	Geben Sie den Verbindungsalias für die Datenstromaktion an. Sie können den standardmäßigen übergeordneten Alias verwenden oder einen der Aliasse der untergeordneten Elemente auswählen. Verfügbare untergeordnete Aliasse werden im Menü aufgelistet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Datenstromaktion für die Verwendung eines Verbindungsalias konfiguriert ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen .
Daten in einzelner Spalte	Ausgewählt, um Daten in einer einzelnen Spalte zu speichern.
Eingaben für Datenstromaktionen	Basierend auf den in der **Datenstromaktion**definierten Eingaben können zusätzliche Felder angezeigt werden.

Anwenderdefiniertes Datenquellenfeld (nach Skript laden).

Dieses zusätzliche Feld wird im Datenquellenformular angezeigt, wenn im Feld **Typ** der Wert **Anwenderdefiniert (Nach Skript laden) festgelegt**ist.

Feld	Beschreibung
Datenlader	Zum Laden von Daten verwendetes Skript. Weitere Informationen finden Sie unter Datenquelle vom Typ „Anwenderdefiniert“ (nach Skript laden).

Eine Transform Map erstellen

Jeder Importvorgang in eine Produktionstabelle erfordert mindestens eine Transformationszuordnung, die einem Importsatz zugeordnet ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer, import_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Transformationszuordnung gibt die Datenbeziehungen zwischen dem Importsatz und der Zieltabelle an. Für jede Transformation müssen Sie entweder eine neue Transformationszuordnung erstellen oder eine vorhandene auswählen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Transformationszuordnung erstellen**.
2. Füllen Sie das Formular aus.

Zuordnungsfelder für Tabellentransformation

Feld	Beschreibung
Name	Anwenderfreundliche Bezeichnung zur Identifizierung der Transformationszuordnung.
Quelltabelle	Importtabelle mit den Rohdaten des Importsatzes. Eine Importtabelle ist eine beliebige Tabelle, die die Tabelle „Importsatzzeile“ [sys_import_set_row] erweitert. Sie können nur Tabellen innerhalb des aktuell ausgewählten Anwendungsbereichs auswählen.
Aktiv	Checkbox, um die Transformationszuordnung zur Verwendung verfügbar zu machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Business-Regeln ausführen	Aktivieren Sie die Checkbox, um Business-Regeln, Workflows, Genehmigungsmodule, Auditing und Feldnormalisierung auszuführen, während die Transformation Daten in die Zieltabelle einfügt oder aktualisiert. Wenn Sie diese Checkbox deaktivieren, wird GlideRecord.setWorkflow() mit dem Wert **false**ausgeführt.
Pflichtfelder erzwingen	Wählt aus, ob Pflichtfelder in der Zieltabelle erzwungen werden: ○ **Nein**: Pflichtfelder nicht erzwingen. ○ **Nur zugeordnete Felder**: Erzwingt nur zugeordnete Pflichtfelder. ○ **Alle Felder**: Alle Pflichtfelder erzwingen.
Leere Felder kopieren	Aktivieren Sie die Checkbox, um leere Feldwerte zu kopieren und vorhandene Zielfeldwerte zu überschreiben.
Neuen Datensatz aus leeren zusammengefügten Feldern erstellen	Aktivieren Sie die Checkbox, um einen neuen Datensatz zu erstellen, wenn alle zusammengefügten Felder leer sind, anstatt den Datensatz zu ignorieren oder einen vorhandenen Datensatz zu überschreiben. Wenn **Leere Felder** zusammenfügen für ein Feld im Datensatz ausgewählt ist, wird der Datensatz zusammengefügt.
Anwendung	Anwendungsbereich: global oder pro Anwendung.
Erstellt	Erstellungsdatum der Transformationszuordnung (wird automatisch ausgefüllt).
Zieltabelle	Die Tabelle, in die die transformierten Daten eingefügt werden sollen. Sie können nur Tabellen innerhalb des aktuell ausgewählten Anwendungsbereichs oder des globalen Bereichs oder Tabellen auswählen, die anderen Anwendungen Schreibzugriff gewähren.
Bestellung	Reihenfolge, in der Transformationszuordnungen angewendet werden, wenn mehr als eine Zuordnung die Bedingungen erfüllt. Das System führt Transformationszuordnungen vom niedrigsten zum höchsten **Order**aus.
Sekundären Speicher für Referenzen verwenden	Option zur Verwendung einer sekundären Datenbank für die Suche nach Referenzfeldern. Der Import eines großen Datenvolumens mit vielen Referenzfeldern kann zu Leistungsproblemen führen. Durch die Verwendung von sekundärem Speicher können einige Leseabfragen an eine sekundäre Datenbank umgeleitet werden,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	wodurch die Last der primären Datenbank reduziert wird. Wenn Sie den sekundären Speicher verwenden, legen Sie das Feld Auswahlaktion in der **Feldzuordnung** auf **Ignorieren** oder **Ablehnen**fest. Wenn Sie die **Auswahlaktion** auf „ **Erstellen** “ festlegen, werden möglicherweise mehrere Kopien eines Datensatzes erstellt, da die Referenzlösung neu erstellte Datensätze nicht sofort erkennt. Weitere Informationen finden Sie unter Feldzuordnung erstellen. Eine sekundäre Datenbank ist im Vergleich zur primären Datenbank immer etwas veraltet. Wenn für den Import vollständig aktuelle Daten erforderlich sind, verwenden Sie keinen sekundären Speicher. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Plugin „Secondary Database Pools“ [com.glide.secondary_db_pools] aktiviert wurde und die sekundäre Datenbankkategorie import_reference_ressource konfiguriert und aktiviert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Importe großer Daten mit vielen Referenzfeldern.
Skript ausführen	Aktivieren Sie die Checkbox, um ein Skript zu definieren, das Feldwerte in der Quelltabelle in die Zieltabelle umwandelt.
Skript	Transformationszuordnungsskript, das Feldwerte in der Quelltabelle in die Zieltabelle umwandelt. Das System führt das Transformationszuordnungsskript zusätzlich zu Feldzuordnungen aus.

Wichtig:
Die Zeichenfolge NULL ist ein reserviertes Wort. Er darf nicht als Feldwert in Transformationszuordnungen für Importsätze oder an beliebiger Stelle in den Feldern „ **Vorname** “ oder **„Nachname** “ verwendet werden. Das reservierte Wort ist in Großbuchstaben NULL. Ein Feld mit dem Wert Null oder null ist also beispielsweise zulässig. NULL darf nur zum Löschen eines bestimmten Felds verwendet werden.

Zuordnungsoptionen

Abhängig von den Umständen des Imports und davon, ob Daten vor dem Laden in eine Produktionstabelle umgewandelt werden müssen, können Sie Felder auf verschiedene Arten zuordnen.

Es ist auch wichtig zu beachten, dass für einen bestimmten Importvorgang möglicherweise mehrere Zuordnungsmethoden erforderlich sind und diese Methoden problemlos miteinander verwendet werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

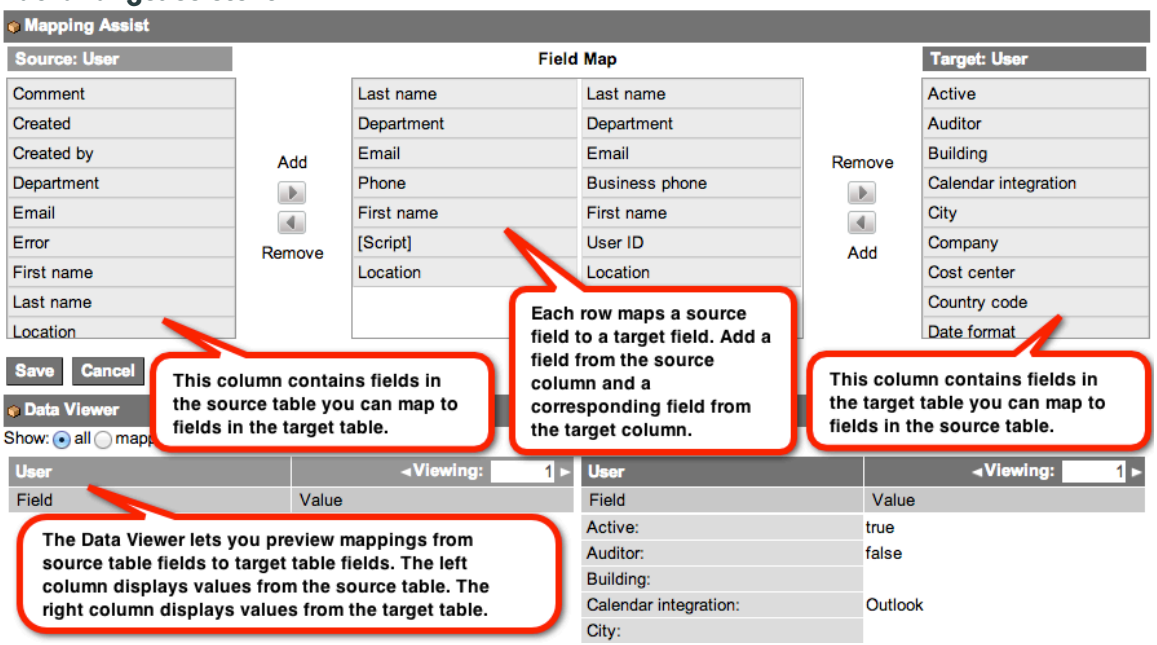
Dienstprogramm für automatische Zuordnung

Die einfachste Zuordnungsmethode besteht darin, dass alle Feldnamen der Importsätze mit den Namen der Felder in den Produktionstabellen übereinstimmen, in die die Daten umgewandelt werden. Klicken Sie in diesem Fall einfach in der zugehörigen Liste im Formular „Tabellentransformationszuordnung“ auf **Übereinstimmungsfelder automatisch zuordnen**, und bestätigen Sie die ordnungsgemäße Zuordnung. Wenn Diskrepanzen hinsichtlich der automatischen Zuordnung von Feldern bestehen, verwenden Sie das Hilfsdienstprogramm für Zuordnungen, um sie zu korrigieren. Wenn alle Felder ordnungsgemäß übereinstimmen, klicken Sie auf den zugehörigen Link **Transformieren**, um mit der Transformierung von Daten in die Zieltabelle zu beginnen.

Zuordnungsassistent-Dienstprogramm

Das Zuordnungsassistent-Dienstprogramm bietet eine visuell intuitive Umgebung zum Angeben der Zuordnung zwischen Importsatzfeldern und Produktionstabellenfeldern. Das Dienstprogramm zur Zuordnungsunterstützung ermöglicht die Zuordnung eines einzelnen Quellfelds (Feld in einer Importsatztabelle) zu mehreren Zielfeldern (Felder in einer Produktionstabelle).

Zuordnungsassistent

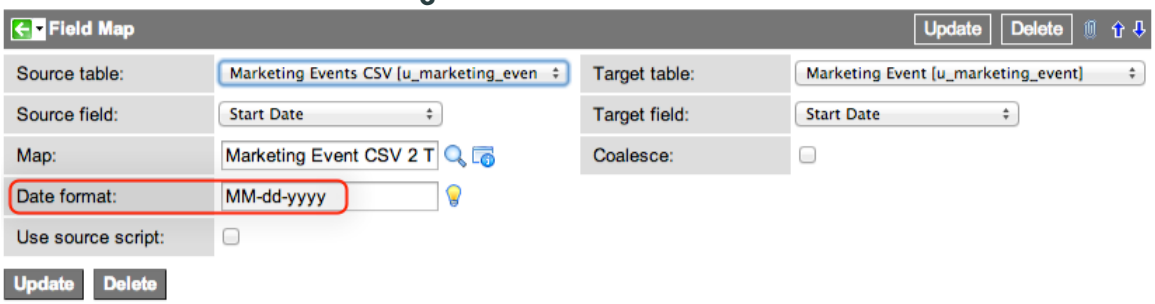


Ändern des Datumsformats

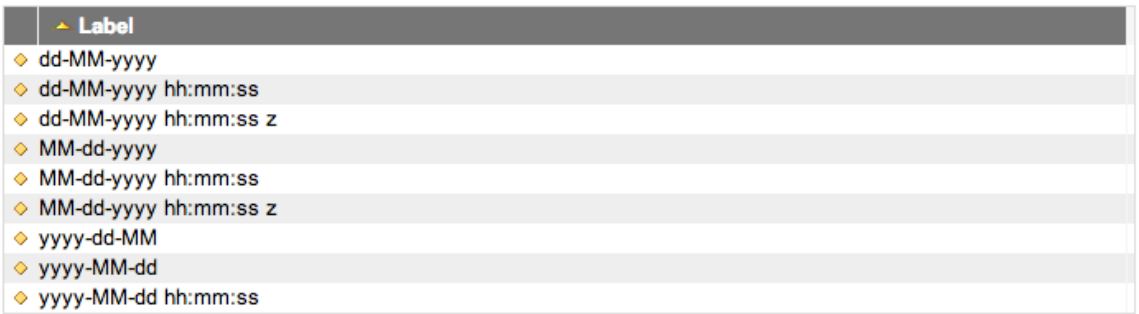
Wenn das Datumsformat des Quellfelds nicht mit dem Format des Zielfelds übereinstimmt, können Sie eine Datumsformatzuordnung festlegen, um Daten von einem Format in ein anderes umzuwandeln. Diese Zuordnung gibt beispielsweise an, dass das Datumsformat der CSV-Quelldatei das Format „ **MM-TT-JJJJ“** verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datumsformat der Feldzuordnung



Formatoptionen für Datum der Feldzuordnung



Formatoptionen für Datum:

Zuordnungsoptionen

Datumsformat	Beschreibung
TT-MM-JJJJ	Tag-Monat-Jahr
TT-MM-JJJJ hh:mm:ss	Tag-Monat-Jahr Stunden-Minuten-Sekunden
TT-MM-JJJJ hh:mm:ss z	Tag-Monat-Jahr Stunden-Minuten-Sekunden-Zeitzone
MM-TT-JJJJ	Monat-Tag-Jahr
MM-TT-JJJJ hh:mm:ss	Monat-Tag-Jahr Stunden-Minuten-Sekunden
MM-TT-JJJJ hh:mm:ss z	Monat-Tag-Jahr Stunden-Minuten-Sekunden-Zeitzone
JJJJ-TT-MM	Jahr-Tag-Monat
JJJJ-MM-TT	Jahr-Monat-Tag
JJJJ-MM-TT hh:mm:ss	Jahr-Monat-Tag Stunden-Minuten-Sekunden

Um das 24-Stunden-Zeitformat anzugeben, geben Sie ein anwenderdefiniertes Datumsformat mit **HH:mm:ss** anstelle von hh:mm:ss an.

Hinweis:

Die Konvertierung von einem 24-Stunden- in ein 12-Stunden-Datumsformat kann dazu führen, dass Zeiten von 12:00 bis 23:59 als 00:00 bis 11:59 formatiert werden.

Zuordnung zu einem Feld vom Typ „Dauer“.

ServiceNow -Dauerfelder verwenden einen speziellen Datentyp, der die Anzahl der Millisekunden auflistet, die der Wert für die Dauer ist. Um Importdaten einem Dauerfeld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zuzuordnen, verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um Quellwerte in eine Dauer umzuwandeln.

- Berechnen Sie die Dauer anhand eines Start- und eines Enddatums
- Konvertieren Sie einen vorhandenen Dauerwert in einen ServiceNow -Dauerwert

Berechnung eines Dauerwerts aus einem Start- und einem Enddatum

Wenn die Importquelle ein Start- und ein Enddatum hat, können Sie die Dauer mit JavaScript berechnen.

1. Navigieren zu **System-Importsätze** > **Transformationszuordnungen**.
2. Wählen Sie die Transformationszuordnung aus, für die Sie einen Dauerwert berechnen möchten. Zum Beispiel die Benachrichtigungs-Transformationszuordnung, die in die Incident-Tabelle importiert wird.
3. Aktivieren Sie die **Checkbox Skript** ausführen.
4. Geben Sie JavaScript ein, um das Start- und Enddatum in eine Dauer umzuwandeln. Sehen Sie sich das Beispielskript an.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Dieses Beispielskript wandelt die Felder „source.u_start“ und „source.u_end“ in einen Dauerwert im Feld „target.duration“ um. Passen Sie die Feldnamen je nach Bedarf an Ihre Quell- und Zielfelder an.

```
target.duration = gs.dateDiff(source.u_start.getDisplayValue(), source.u_end.getDisplayValue(),
 false);
```

Konvertieren Sie einen Dauerwert in einen ServiceNow-Dauerwert

Wenn die Importquelle bereits ein Startdatum und einen Wert für die Dauer enthält, können Sie die vorhandene Dauer in eine ServiceNow -Dauer konvertieren. Sie können beispielsweise eine Excel-Datenquelle haben, die eine Dauer in Sekunden auflistet. ServiceNow geht davon aus, dass die Dauer Millisekundenwerte hat.

1. Navigieren zu **System-Importsätze** > **Transformationszuordnungen**.
2. Wählen Sie eine Transformationszuordnung aus.

   Zum Beispiel die Benachrichtigungs-Transformationszuordnung, die in die Incident-Tabelle importiert wird.
3. Aktivieren Sie die **Checkbox Skript** ausführen.
4. Geben Sie JavaScript ein, um vorhandene Werte für die Dauer in Werte für die Dauer ServiceNow zu konvertieren. Sehen Sie sich das Beispielskript an.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Dieses Beispielskript konvertiert eine Dauer in Sekunden (aus dem Feld *source.u_duration*) in eine Dauer in Millisekunden (im Feld *target.duration*). Ändern Sie die Feldnamen nach Bedarf so, dass sie mit Ihren Quell- und Zielfeldern übereinstimmen.

```
//Transform the value in source.u_duration from seconds to milliseconds
target.duration.setDateNumericValue(source.u_duration * 1000);
```

Dieses Beispielskript konvertiert eine Dauer, die bereits in Millisekunden angegeben ist (aus dem Feld *source.u_duration*), in eine Dauer von ServiceNow (im Feld *target.duration*).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ändern Sie die Feldnamen nach Bedarf so, dass sie mit Ihren Quell- und Zielfeldern übereinstimmen.

```
//Transform the value in source.u_duration to ServiceNow format
target.duration.setDateNumericValue(source.u_duration);
```

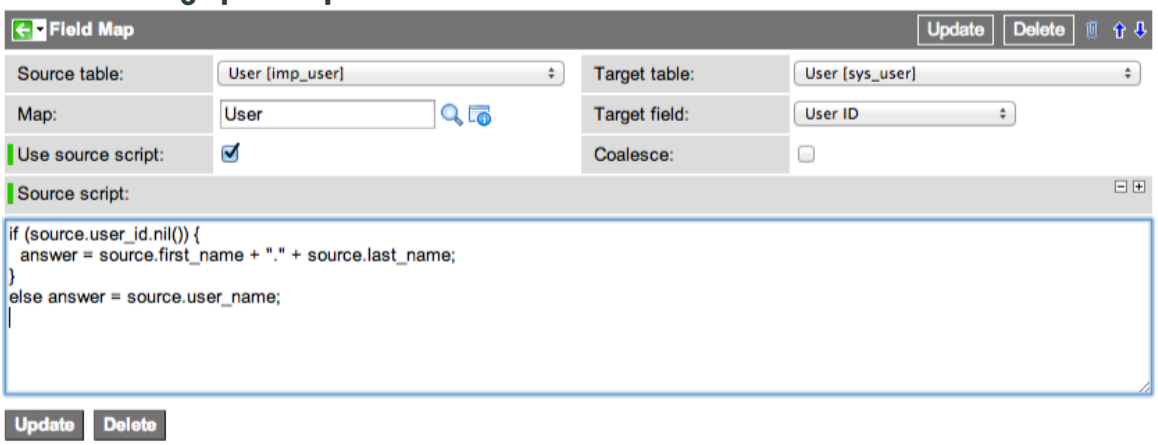
Verwenden eines Skripts zum Berechnen eines Quellwerts

In folgenden Fällen möchten Sie möglicherweise ein Quellskript anstelle des **Felds „Quelle“ verwenden** :

- Der Quellwert weist nicht das Format für den zugeordneten Zielwert auf.
- Sie möchten nach einem Wert suchen, bevor Sie ihn dem Zielfeld zuordnen.
- Der Quellwert muss aus mehreren Feldern berechnet werden.
- Sie müssen im Zielfeld einen zusammengesetzten oder berechneten Zusammenfügungswert erstellen.

Dieses Beispielquellskript berechnet beispielsweise den Wert des Felds user_name, wenn es in der Quelle leer ist.

Feldzuordnungsquellskript



Ein Quellskript erwartet, dass der berechnete Wert in der Antwortder globalen Variablen festgelegt wird.

Binär- oder BLOB-Felder werden zugeordnet

ServiceNow verwendet ein spezielles Verfahren zum Importieren von binären Daten und BLOB-Daten (Binary Large Object) aus JDBC-Datenquellen. Alle binären Daten werden vor der Transformation automatisch in einen Datensatz in der Tabelle „Anhang“ [sys_attachment] konvertiert. Die Importsatztabelle speichert anstelle des tatsächlichen Binärwerts nur den sys_id-Wert des Anhangdatensatzes im Importtabellenfeld. Angenommen, Sie verwenden eine JDBC-Datenquelle , um Daten aus einem CA Service Desk-System zu importieren, das den Schlüsselwert jedes Datensatzes als Binärdaten speichert. Wenn Sie die Service Desk-Schlüsselwerte in eine Tabelle ServiceNow] importieren, enthält das Feld ServiceNow nur einen sys_id-Verweis auf die entsprechenden Binärdaten in der Tabelle „Anhangdatensatz“ [sys_attachment] und nicht auf die tatsächlichen Binärdaten.

Damit eine Transformationszuordnung auf den Anhang zugreift, verwenden Sie die *GlideRecord-* API in einem onAfter -Skript. Das Skript muss in einem onAfter -Ereignis ausgeführt werden, da das Objekt target.sys_id erst verfügbar ist, nachdem die Daten in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Importsatztabelle platziert wurden. Um beispielsweise den resultierenden Anhang dem Zieltransformationsdatensatz zuzuordnen, können Sie das folgende Skript verwenden.

```
var agr = new GlideRecord("sys_attachment");
 agr.addQuery("sys_id", source.u_blob_field);
 // the source field needs to be mapped to the source that is the BLOB
 agr.query();
  if(agr.next()) {
   agr.table_name = "cmdb_ci"; // the target table of the transform map
   agr.table_sys_id = target.sys_id; // the target record
   agr.content_type = source.u_contentype;
   // the content type string if available,
   // this becomes the mime encoding when clicking an attachment link
   agr.update(); // finally, move/re-attach the attachment to the target row }
```

Bei einer direkten Zuordnung zur Tabelle „db_image“ führen Sie das folgende onAfter- Skript aus, um das Bild anzuzeigen:

```
var strTemp = source.u_file_name;
var fType = strTemp.substr(- 3);
var iCont = "" ;

 if(fType == 'jpg') {
  iCont = 'jpeg' ; }
 else {
  iCont = fType; }

 var agr = new GlideRecord("sys_attachment");
 agr.addQuery("sys_id", source.u_blob_field);
 agr.query();

 if(agr.next()) {
  agr.table_name = "ZZ_YYdb_image";
  agr.table_sys_id = target.sys_id;
  agr.content_type = 'image/' + iCont;
  agr.file_name = 'image';
  agr.update(); }
```

Feldzuordnung erstellen

Feldzuordnungen stellen eine Beziehung zwischen einem Feld in einer Importsatztabelle und einem Feld in der Zieltabelle her.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer, import_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Feldzuordnung bestimmt, welche Werte aus der Quelltabelle die Transformation der Zieltabelle hinzufügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Transformationszuordnungen**.
2. Öffnen Sie eine Transformationszuordnung.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Feldzuordnungen** auf **Neu**.
4. Füllen Sie das Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldzuordnungsfelder

Feld	Beschreibung
Karte	Transformationszuordnung, die diese Feldzuordnung verwendet (wird automatisch ausgefüllt).
Quelltabelle	Tabelle, aus der die Rohdaten des Importsatzes geladen werden (die Quelle für die Transformation). Wird automatisch aus der Transformationszuordnung ausgefüllt.
Quellenfeld	Feld in der Quelltabelle, das transformiert werden soll. Kann leer sein, wenn die **Quelltabelle** nur Rohdaten enthält.
Auswahlaktion	Gibt die Aktion an, die ausgeführt werden soll, wenn der Importsatz einen anderen als die verfügbaren Referenz- oder Auswahlwerte enthält. Wird angezeigt, wenn das Zielfeld eine Auswahlliste oder ein Referenzfeld ist. ○ **create**: Erstellt eine neue Auswahl oder einen neuen Datensatz in der Referenztabelle. ○ **ignoriert**: Ignoriert den neuen Wert aus der Quelltabelle. ○ **Ablehnen**: Überspringen Sie die gesamte Zeile (Datensatz) mit dem neuen Wert, und fahren Sie mit der nächsten Zeile fort.
Datumsformat	Datumsformat des Quellfelds. Wird angezeigt, wenn das Zielfeld ein Datums- oder Datums-/Uhrzeitfeld ist. **Hinweis:** Weitere Informationen zu zulässigen Datumsformaten finden Sie unter Globales Format für Datums- und Uhrzeitfelder.
Quellskript verwenden	Aktivieren Sie die Checkbox, um ein Skript anstelle des **Felds „Quelle**“ zu verwenden.
Anwendung	Anwendungsbereich: global oder pro Anwendung.
Zieltabelle	Tabelle, in die die transformierten Daten eingefügt werden. Sie können nur Tabellen innerhalb des aktuell ausgewählten Anwendungsbereichs oder des globalen Bereichs oder Tabellen auswählen, die anderen Anwendungen Schreibzugriff gewähren.
Zielfeld	Feld in der Zieltabelle, in dem der Wert aus dem Quellfeld gespeichert wird.
Referenzierter Feldwertname	Wenn das Zielfeld ein Referenzfeld ist, benötigt die Transformationszuordnung eine Möglichkeit, eingehende Quellwerte mit vorhandenen Datensätzen in der Quelltabelle des Referenzfelds

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	abzugleichen. Da die meisten Importe keinen 32-Zeichen-Wert sys_id bereitstellen, müssen Sie eine Spalte aus der Quelltabelle des Referenzfelds angeben, die Werte enthält, die den eingehenden Quellwerten entsprechen. Wenn ein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist, speichert die Transformationszuordnung die sys_id des übereinstimmenden Datensatzes im Zielfeld. Wenn es keinen übereinstimmenden Datensatz gibt, erstellt die Transformationszuordnung einen neuen Datensatz in der Tabelle des Referenzfelds und speichert die sys_id des neuen Datensatzes im Zielfeld. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, sucht die Transformationszuordnung nach übereinstimmenden Werten aus der Anzeigewertspalte der Referenzfeldtabelle. Angenommen, Sie importieren Incident-Datensätze, und die eingehenden Datenlisten enthalten Anwender-IDs für das Feld **Zugewiesen an**. Wenn Sie den **Feldnamen des referenzierten Werts** leer lassen, sucht die Transformationszuordnung nach übereinstimmenden Werten in der Anzeigewertspalte der Benutzertabelle: Name. Indem Sie den Feldnamen **Referenzierter Wert** auf die Spalte user_name festlegen, können Sie die Anwender-ID-Werte den entsprechenden Anwenderdatensätzen zuordnen.
Zusammenfügen	Wenn Sie ein Zielfeld für das Zusammenfügen konfigurieren, wird das Feld vom Importsatz als eindeutiger Schlüssel behandelt. Wenn diese Option ausgewählt ist, versucht die Importsatzanwendung, Quellwerte mit Datensätzen mit Werten aus einem vorhandenen Datensatz abzugleichen. Wenn eine Übereinstimmung gefunden wird, aktualisiert die Transformationszuordnung den Datensatz, anstatt einen neuen Datensatz zu erstellen. Bei „false“ erstellt die Importsatzanwendung immer neue Datensätze für jede Transformation. Wenn mehrere Felder zusammengefügt werden sollen, müssen alle zusammengefügten Werte mit einem vorhandenen Datensatz übereinstimmen. Wenn zwei Felder für das Zusammenfügen festgelegt sind und für eines der zusammenzufügenden Felder ein übereinstimmender Wert gefunden wird, für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	das andere jedoch nicht, wird ein neuer Datensatz eingefügt. Sie müssen einen Index für die Zieltabelle erstellen, wenn keines der zusammengefügten Felder indiziert ist. Durch Indexierung kann die Leistung bei Lese- und Schreibvorgängen verbessert werden. Wenn mindestens ein zusammengefügtes Feld bereits einen Index enthält, müssen Sie keinen zusätzlichen Index erstellen. Nachdem Sie den **Koaleszenzwert** für alle Felder in der Zieltabelle festgelegt haben, verwenden Sie den zugehörigen Link **Koaleszenzfelder** indizieren, um einen Index zu erstellen. Stellen Sie vor dem Erstellen des Index sicher, dass der Wert für **Koaleszenz** für alle Felder in der Zieltabelle richtig festgelegt ist, um zu vermeiden, dass unnötige Indizes für dieselbe Zieltabelle erstellt werden. Der Index muss verkettet werden. bedeutet, dass alle für die Zusammenfügung angegebenen Felder im selben Index enthalten sein müssen. Das richtige Setup sieht vor, dass ein Index alle zusammengefügten Felder enthält.
Leere Felder zusammenfügen	Aktivieren Sie die Checkbox, um einen leeren Quellfeldwert mit einem leeren Zielfeldwert abzugleichen. Beispielsweise wird die Transformationszuordnung für Benutzer im Feld „E-Mail“ zusammengefügt. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird ein Quelldatensatz, der eine leere E-Mail-Adresse enthält, mit einem Zieldatensatz zusammengefügt, der eine leere E-Mail-Adresse enthält.
Element mit Unterscheidung von Groß- und Kleinschreibung zusammenfügen	Checkbox, um festzulegen, dass zusammengefügte Werte, bei denen die Groß-/Kleinschreibung beachtet wird, zur Erstellung neuer Datensätze führen. Standardmäßig werden als **Koaleszenz** markierte Werte bei einer Suche ohne Berücksichtigung von Groß-/Kleinschreibung für vorhandene Datensätze verwendet. Datensätze ohne Berücksichtigung von Groß-/Kleinschreibung aktualisieren nur vorhandene Datensätze und verursachen keine Erstellung neuer Datensätze.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wiederholen Sie die Schritte 3–5 für jede Feldzuordnung.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Feldzuordnungsskriptvariablen

Im Feld **Quellskript** sind mehrere vordefinierte Variablen verfügbar.

Variable	Typ	Beschreibung
Quelle	GlideRecord	Der Datensatz aus der Quelltabelle, der derzeit verarbeitet wird.
Ziel	GlideRecord	Der Datensatz aus der Zieltabelle, der derzeit verarbeitet wird.
Antwort	Zeichenfolge	Der im Zieldatensatz festzulegende Feldwert.
Zuordnen	GlideTransformMap	Schreibgeschützte Informationen zum aktuellen Datensatz der Transformationszuordnung.
Protokoll	Funktion	Das Protokollobjekt für die aktuelle Importausführung. Verwenden Sie dieses Objekt, um Nachrichten wie `log.info(" <Message> ")` oder `log.warn("“)` . Dieses Objekt protokolliert im Importprotokoll für Standard-Importsätze oder nach Bedarf an anderen Protokollspeicherorten, z. B. für Webdienstimporte.
Aktion	Zeichenfolge	Enthält entweder den Wert „ **insert** “ oder den Wert „ **update**“, je nachdem, ob die aktuelle Zielzeile erstellt oder aktualisiert wird. **Hinweis:** Die *`Aktionsvariable`* ist nur verfügbar, wenn das **Feld Zusammenfügen** auf „ **falsch**“ festgelegt ist.

Import ausführen

Sie können einen Import manuell ausführen, um Daten sofort zu importieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Klicken Sie in einer **Transformationszuordnung**auf Umwandeln.

   Wenn der Import abgeschlossen ist, wird ein Link zur Zieltabelle angezeigt, die Ihre importierten Datensätze enthält. Die zum Ausführen eines Imports benötigte Zeit hängt von der Anzahl der importierten Datensätze ab. Bei sehr großen Importvorgängen (Zehntausende Datensätze) kann dies mehrere Stunden dauern.

2. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Importierte Daten anzeigen**, um die geladene Importsatztabelle anzuzeigen.
3. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Transformationszuordnung** erstellen, um eine neue Transformationszuordnung zu erstellen und die Daten in der Importsatztabelle in ihre Zieltabelle umzuwandeln.
4. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Import** ausführen, um eine vorhandene Transformationszuordnung für die geladenen Daten auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

An dieser Stelle sind drei Punkte zu beachten:

- Die Tabelle wird importiert, und eine neue Tabelle zur Aufnahme der Daten wird erstellt.
- Innerhalb dieser Tabelle werden die importierten Datensätze mit einem eigenen festgelegten Wert gekennzeichnet.
- In der Anwendung „System Import Sets“ wird für die neue Tabelle ein neues Modul erstellt.

Datums-/Uhrzeitwerte werden importiert

Überlegungen beim Importieren von Daten, die Datums-/Uhrzeitwerte enthalten.

- Das Feld, das den Datums-/Uhrzeitwert enthält, muss ein Feld vom Typ „Datum/Uhrzeit“ in der Zieltabelle sein.
- Die Zeitzone des Anwenders, der den Import durchführt, muss (im Feld **Zeitzone** [time_zone] im Datensatz „Anwender“ [sys_user] für diesen Anwender) so eingestellt sein, dass sie der Zeitzone der Datums-/Uhrzeitwerte in der Importdatei entspricht.

  Um die Benutzerzeitzone festzulegen, gehen Sie wie folgt vor.

  1. Klicken Sie auf die Dropdownliste „Benutzer“ im Banner, und wählen Sie **Profil**aus.
  2. Ändern Sie den Wert im Feld **Zeitzone** in die Zeitzone der Datums-/Uhrzeitwerte in der Importdatei, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Überprüfen Sie den Importsatz

Nachdem ein Importsatz abgeschlossen wurde, können Sie den abgeschlossenen Import überprüfen und Importsatztabellen bereinigen. Auch wenn die Fortschrittsanzeige keine Fehler meldet, überprüfen Sie, wie Ihre Daten in den neuen Importsatz importiert wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Klicken Sie **auf Importierte Daten anzeigen**.

   In der Tabelle sind mehrere Felder sichtbar, die nicht Teil der ursprünglichen Datenquelle waren. Dies sind Systemzeilen, die verwendet werden können, um geskriptete Importvorgänge zu erleichtern.

2. Überprüfen Sie die Daten.
3. Kehren Sie zur vorherigen Seite zurück.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine Transformationszuordnung, die diesem Importsatz zugeordnet werden soll.

Importprotokoll wird angezeigt

Im Importprotokoll finden Sie Informationen zur internen Verarbeitung während eines Importvorgangs.

Das Protokoll enthält Informationen, die vom System während jedes Schritts des Importvorgangs generiert wurden, von der Initialisierung der Importsatztabelle aus einer Datenquelle bis zur Transformation in eine Zieltabelle. Es ist auch möglich, die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Protokollausgabe während der Transformation mithilfe der Anweisungen „log.info“, „log.warn“ und „log.error“ anzupassen.

Um das Importprotokoll anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Erweitert** > **Importprotokoll**.

Importprotokoll

Import Log — 20 per page

Import Log — Go to: Created — 1 to 20 of 28

Created	Level	Message	Source
2008-03-13 16:17:50	Information	Using ExcelLoader2	DataSource
2008-03-13 16:17:50	Information	getAsFile: attachment://sys_data_source:aa6f66c1a9fe3dba00e28774946c897b/sys_user.xls	DataSource
2008-03-13 16:17:50	Information	Using attachment handler	DataSource
2008-03-13 16:17:50	Information	Using tempFile: C:\Program Files\Apache Software Foundation\Tomcat 5.0\temp\ids53719.tmp	DataSource
2008-03-13 16:17:50	Information	Loading POIFSFileSystem: C:\Program Files\Apache Software Foundation\Tomcat 5.0\temp\ids53719.tmp	ExcelLoader
2008-03-13 16:17:51	Information	Loading workbook	ExcelLoader
2008-03-13 16:17:52	Information	Processing sheet 'Page 1' from workbook	ExcelLoader
2008-03-13 16:17:55	Information	Created new table: u_user_import	ExcelLoader
2008-03-13 16:17:56	Information	Processed: 0	ExcelLoader
2008-03-13 16:17:56	Information	Processed : 6, inserts 6, updates 0, errors 0, empty and ignored 0	ExcelLoader
2008-03-13 16:20:37	Information	Using import set: ISET10001, table u_user_import	ImportSetTransformer
2008-03-13 16:20:38	Information	total : 6, inserts 6, updates 0, ignored 0, skipped 0, errors 0	ImportSetTransformer
2008-03-13 22:29:18	Information	Using JDBCLoader	DataSource
2008-03-13 22:29:18	Information	Using attachment handler	DataSource
2008-03-13 22:29:18	Information	getAsFile: attachment://sys_data_source:abc37cd8a9fe3dba01dfcae1173dcf6e/test_users_tab.csv	DataSource
2008-03-13 22:29:18	Information	Using tempFile: C:\Program Files\Apache Software Foundation\Tomcat 5.0\temp\ids53721.csv	DataSource
2008-03-13 22:29:18	Information	Setting JDBC driver: org.relique.jdbc.csv.CsvDriver	Loader (test_users_tab.csv (Uploaded))
2008-03-13 22:29:18	Information	Connection path: jdbc:relique:csv:C:\Program Files\Apache Software Foundation\Tomcat 5.0\temp	Loader (test_users_tab.csv (Uploaded))

Importausführungsverlauf

Der Importverlauf enthält Statusinformationen zu einzelnen Importvorgängen.

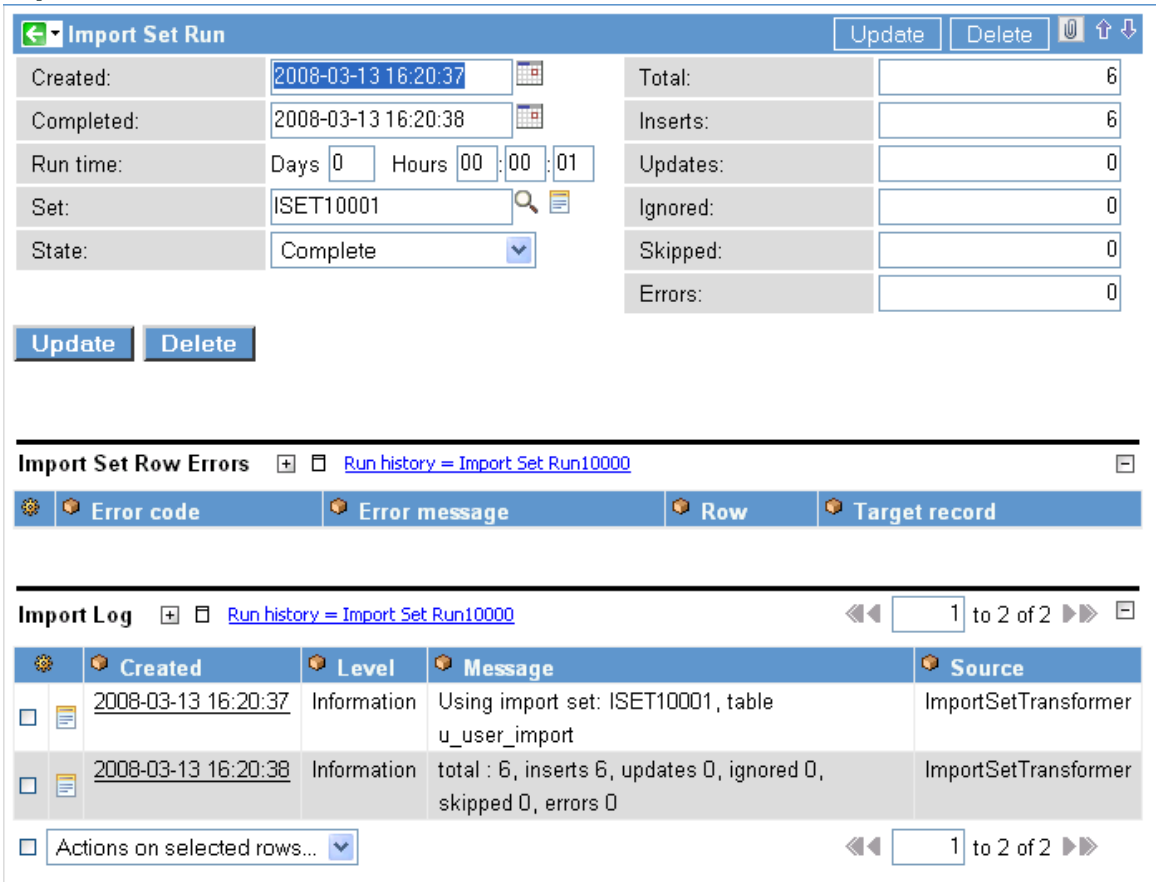
Hinweis:
Die hier beschriebene Funktionalität erfordert die **Admin**-Rolle.

Führen Sie das Importdienstprogramm aus

Das Dienstprogramm „Import ausführen“ wird verwendet, um einen Importvorgang mit einer vorhandenen Transformationszuordnung und Importsatztabelle auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importverlaufsdatensatz



Fehlercodes beziehen sich auf eine Transformation. Nicht alle Fehler erzeugen Fehlercodes. Wenn ein Fehlercode vorhanden ist, befindet er sich im Fehlercodefeld der Tabelle [sys_import_set_row_error].

Fehlercodes

- **100** Referenzfeldwert abgelehnt.
- **200** Auswahlfeldwert abgelehnt.
- **300** Listenreferenzfeld abgelehnt.
- **800** Ungültiger Zieldatensatz oder Zielfeld.
- **900** Transformationsskriptfehler.

Datenimport planen

Planen Sie Importe, um festzulegen, dass bestimmte Importvorgänge in regelmäßigen Intervallen erfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_transformer, import_admin oder admin

⚠ Warnung:

Dem Benutzer die Rolle import_scheduler zuzuweisen entspricht der Rolle admin, da import_scheduler Skripts mit Berechtigungen auf Administratorebene ausführen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

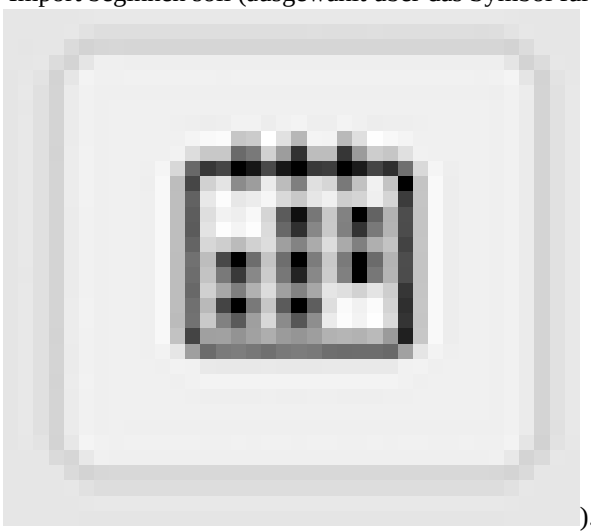
1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Geplante Importe**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Geplanter Datenimport“.

Feld	Beschreibung
Name	Name für den geplanten Datenimport
Datenquelle	Datenquellen-Datensatz, der die zu importierenden Daten definiert. Wenn Sie eine Remote-Datenquelle auswählen, wird sie über die Remote-Verbindung aktualisiert, bevor der Import beginnt. Die für den Datenimport verwendete Transformationszuordnung oder der robuste Umwandler ist mit der ausgewählten Datenquelle verbunden. Sie können die Transformationszuordnung oder den robusten Transformator anzeigen, indem Sie den Datensatz der Datenquelle öffnen und die Registerkarten Transformationen und Robuster Transformator anzeigen.
Ausführen als	Name eines Benutzers, dessen Anmeldeinformationen der Importauftrag verwendet. Wenn Sie keinen Wert angeben, wird der Importauftrag als Gastbenutzer ausgeführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren des geplanten Imports.
Verbindung verwenden	Option zum Angeben des Verbindungsalias für den geplanten Import. Diese Option ist für Datenquellen verfügbar, die für die Verwendung eines Verbindungsalias konfiguriert sind.
Verbindung	Für den geplanten Import zu verwendende Verbindung. Wählen Sie den übergeordneten Standardalias oder einen der Aliasse seiner untergeordneten Elemente aus. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Verbindung verwenden** aktiviert ist. Die sys_id für den ausgewählten Verbindungsalias wird in der Glide-Sitzung gespeichert. Darauf kann im Skript für die anwenderdefinierte Datenquelle oder in einem beliebigen Transformationsskript mit dem Code `gs.getSession().getClientData('connection_credential_alias_override')` zugegriffenwerden.
Ausführen	Häufigkeit, mit der der Import ausgeführt werden soll.
Tag	Tag, an dem der Import ausgeführt werden soll. Nur sichtbar, wenn Sie *Wöchentlich* oder **Monatlich** in der Liste Ausführen auswählen.
Zeit	Zeitpunkt, zu dem der Import beginnen soll. Planen Sie nicht mehrere Importe gleichzeitig. Die Ausführung mehrerer Importe gleichzeitig kann die Leistung beeinträchtigen oder einen Ausfall der Instanz verursachen.
Wiederholungsintervall	Zeitraum, der vergehen muss, bevor der Import wiederholt wird. Nur sichtbar, wenn Sie **Ausführen** auf *Regelmäßig*setzen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wird gestartet	Datum, an dem der Import beginnen soll (ausgewählt über das Symbol für Datum/Uhrzeit-Auswahl (). Nur sichtbar, wenn Sie **Ausführen** auf *Regelmäßig*setzen.
Übergeordnet	Der übergeordnete Importsatz, zu dem dieser Importsatz gehört und nach dem dieser Import ausgeführt werden soll. Nur sichtbar, wenn Sie **Ausführen** auf *Nach übergeordneten Ausführungen*setzen.
Bedingt	Option zum Angeben eines Skripts, das die Bedingungen definiert, die vor der Ausführung des Imports als „ *wahr* “ ausgewertet werden müssen.
Bedingung	Skript, das auswertet, ob ein Import ausgeführt werden soll. Nur sichtbar, wenn Sie **Bedingt**auswählen.
Gleichzeitiger Import	Option zum Ausführen eines gleichzeitigen Imports. Ein gleichzeitiger Import teilt die Daten in mehrere Importsätze auf und führt die Importsätze gleichzeitig aus, um die Verarbeitungszeit für große Datensätze zu verkürzen. **Hinweis:** Ein gleichzeitiger Import wandelt Daten nicht in einer vorhersehbaren Reihenfolge um. Wenn die Reihenfolge wichtig ist, führen Sie keinen gleichzeitigen Import aus. Weitere Informationen finden Sie unter Gleichzeitige Importe.
Partitionsmethode	Methode, mit der jeder Datensatz eines Datensatzes einem Importsatz zugeordnet wird: ○ **Round-Robin**: Das System legt Partitionen automatisch fest. Angenommen, es gibt 20 Datensätze und 4 Importsätze. Das System ordnet Datensatz 1 Importsatz 1, Datensatz 2 Importsatz 2, Datensatz 3 Importsatz 3 und Datensatz 4 Importsatz 4 zu. Anschließend ordnet das System Datensatz 5 Importsatz 1, Datensatz 6 Importsatz 2 zu. Datensatz 7 zu Importsatz 3 und Datensatz 8 zu Importsatz 4. Dieses Muster wird fortgesetzt, bis alle Datensätze Importsätzen zugewiesen sind. Wenn die Zuordnung abgeschlossen ist, enthält Importsatz 1 die Datensätze 1, 5, 9, 13, 17. Importsatz 2 enthält die Datensätze 2, 6, 10, 14, 18. Importsatz 3 enthält die Datensätze 3, 7, 11, 15 und 19. Importsatz 4 enthält die Datensätze 4, 8, 12, 16 und 20.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Anwenderdefiniertes Skript**: Legt die Partitionen mit einem von Ihnen angegebenen **Partitionsskript** fest. ○ **Anwenderdefinierte Größe**: Legt die Partitionsgröße auf die angegebene **Partitionsgröße** fest. Nachdem das System die erste Partition verarbeitet hat, können die Daten dieser Partition umgewandelt werden, auch wenn die Verarbeitung der anderen Partitionen noch nicht abgeschlossen ist.
Partitionsskript	Skript, das zur Rückgabe eines Partitionsschlüssels verwendet wird. Das System stellt sicher, dass Datensatzzeilen mit demselben Partitionsschlüssel in denselben Importsatz gehen. Nur sichtbar, wenn Sie die **Partitionsmethode** auf **Anwenderdefiniertes Skript**festlegen.
Partitionsgröße	Die Anzahl der Datensätze in jeder Partition. Nur sichtbar, wenn Sie als **PartitionsmethodeAnwenderdefinierte Größe**auswählen.
Vor-Import-Skript ausführen	Option zum Angeben eines Skripts, das vor dem Import ausgeführt werden soll.
Vorschrift	Skript, das vor den Datenimporten ausgeführt werden soll. Nur sichtbar, wenn Sie **Vor-Import-Skript ausführen**auswählen.
Post-Import-Skript ausführen	Option zum Ausführen eines Skripts nach dem Import.
Post-Skript	Skript, das nach dem Import ausgeführt werden soll. Nur sichtbar, wenn Sie **Post-Import-Skript ausführen**auswählen. **Hinweis:** Bei gleichzeitigen Importen wird das Skript nach Abschluss des letzten `Import Set Transformer` -Auftrags ausgeführt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um einen Import zu stoppen, der zu viel Zeit in Anspruch nimmt, navigieren Sie zu **System-Importsätze** > **Erweitert** > **Fortschritt**.
   a. Öffnen Sie den Progress Worker, den Sie abbrechen müssen.
   b. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Auftrag** abbrechen.
6. Klicken Sie auf **Ausführungen**, um eine Liste der Ausführungsdatensätze anzuzeigen.
7. Wählen Sie in der Liste Ausführungen den Ausführungsdatensatz aus, den Sie anzeigen möchten.

   Der Ausführungsdatensatz zeigt:

   ○ Die Ausführungsnummer.
   ○ Der Name des Zeitplanimports.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Name des Importsatzes.
- Die Ausführungskontextnummer.

8. Um Details zu den Ausführungen anzuzeigen, wählen Sie den Ausführungskontext-Datensatz aus, den Sie anzeigen möchten.

Skriptoptionen für geplanten Datenimport

In den Feldern „Geplanter Datenimport – **Präskript“** und **„Post-Skript** “ sind mehrere JavaScript-Objekte verfügbar.

Skriptoptionen für den Datenimport

Objekt	Beschreibung	Beispiel
abbrechen	Legen Sie dieses Objekt auf *„wahr“ fest*, um die Importaktion zu stoppen.	Verwenden Sie das Feld **Vorskript**, um die Importbedingungen auszuwerten und zu bestimmen, ob der Importvorgang abgebrochen werden soll. Um den Importvorgang abzubrechen, verwenden Sie den folgenden Aufruf: `cancel = true;`
import_set	Rufen Sie das GlideRecord-Objekt für den neuen Importsatz ab. Mit dieser Variable können Sie die folgenden Spalten aus der Tabelle „sys_import_set“ abfragen: • Nummer • sys_id • Staat • table_name	Wenn Sie Informationen aus dem Importsatz verwenden möchten, können Sie eine der Eigenschaften der Variablen import_set angeben. `var x = import_set.number;`

data_source	GlideRecord der Datenquelle, die für den geplanten Import verwendet werden soll.	Normalerweise definieren Sie die Datenquelle mit dem Datensatz des geplanten Datenimports. Wenn Sie auf diese Datenquelle zugreifen oder die Datenquelle unter bestimmten Bedingungen ändern möchten, können Sie Folgendes verwenden.
		`data_source.import_set_table_name = 'new_set_from_scheduler';`
		`data_source.update();`

Überwachen Sie die Ausführung des geplanten Datenimports

Überwachen Sie die Ausführung von geplanten Datenimporten, um die Hierarchie und den Flow der geplanten verketteten Importe anzuzeigen.

Vorbereitungen

Wenn nach der Ausführung eines geplanten gleichzeitigen Datenimports Anzeichen für ein Problem auftreten, verwenden Sie die Ausführungskontexte, um die Details anzuzeigen, die zur Diagnose des Problems erforderlich sind.

Erforderliche Rolle: import_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Funktion „Ausführungskontexte“ können Sie die Ausführungsreihenfolge von gleichzeitigen Importsätzen identifizieren. Sie können auch die Importsatz-Datensätze öffnen, um auf das Importprotokoll zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Ausführungskontexte**.
2. Wählen Sie in der Liste der Ausführungskontexte einen Datensatz aus.

   In der Tabelle ist Folgendes aufgeführt:

   - Der Datensatz des geplanten Datenimports des übergeordneten Imports.
   - Die Nummern der Ausführungsdatensätze für jeden geplanten Import in einem gleichzeitigen Import.
   - Alle Importsatz-Datensätze, die Teil eines geplanten Imports sind.
   - Die Datensatznamen des geplanten Imports.
   - Das Datum, an dem der Ausführungskontext erstellt wurde. An diesem Datum wird der Import ausgeführt.
3. Um eines der folgenden Felder hinzuzufügen, klicken Sie auf das Symbol für die personalisierte Liste (Symbol für):
   - **Erstellt von**
   - **Import Set-Tabelle**
   - **Aktualisiert**
   - **Tags**
   - **Aktualisiert von**
   - **Updates**
4. Um einen Datensatz zu öffnen, klicken Sie auf einen Datensatznamen oder eine Datensatznummer.
5. Um den Ausführungsdatensatz anzuzeigen, klicken Sie auf die Nummer des Ausführungsdatensatzes.

   Der Ausführungsdatensatz zeigt:

   - Name des geplanten Imports
   - Importsatztabelle.
   - Importsatznummer.

   Sie können den Importsatz-Datensatz aus dem Ausführungsdatensatz öffnen.

Gleichzeitige Importsätze überwachen

Überwachen Sie gleichzeitig ausgeführte Importsätze, um den Status von Importsätzen und Importsatzaufträgen zu überprüfen, Importsätze fortzusetzen oder erneut zu verarbeiten und den Transformationsverlauf anzuzeigen.

Vorbereitungen

Verwenden Sie nach der Ausführung eines gleichzeitigen Datenimports die gleichzeitigen Importsatz-Aufträge, um den Status zu überprüfen.
Erforderliche Rolle: import_admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein geplanter gleichzeitiger Import ausgeführt wird, erstellt jeder gleichzeitige Import einen Datensatz für den gleichzeitigen Importsatz. Alle zugehörigen Importsätze, gleichzeitigen Importsatz-Aufträge und Transformationsverläufe werden in der Formularansicht angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Gleichzeitig ausgeführte Importsatz-Aufträge**.
2. Wählen Sie den geplanten Import aus, für den Sie den Status überprüfen möchten.
3. Klicken Sie auf einen der folgenden zugehörigen Links, um Importsätze erneut zu verarbeiten oder fortzusetzen, den Status von Importsätzen oder gleichzeitigen Importsatz-Aufträgen zu überprüfen, den Transformationsverlauf anzuzeigen oder eine Liste der Ausführungsdatensätze anzuzeigen.

Option	Bezeichnung
Erneut verarbeiten	Starten Sie einen weiteren geplanten Import, um die Datensätze erneut zu verarbeiten.
Fortsetzen	Starten Sie einen geplanten Import neu, der nicht abgeschlossen ist.
Importsätze	Status der Importsätze. **Status** ○ **Ausstehend**, wenn das System die Verarbeitung des Importsatzes noch nicht gestartet hat. ○ Wird ausgeführt, wenn das System den**Importsatz** verarbeitet. ○ **Verarbeitet**, wenn das System die Verarbeitung des Importsatzes abgeschlossen hat. ○ **Fehler**, wenn die Verarbeitung des Importsatzes fehlgeschlagen ist. Wählen Sie einen Importsatz aus, um Verarbeitungsdetails für Importsatz-Ausführungen und Importsatz-Zeilen für den Importsatz anzuzeigen.
Gleichzeitig ausgeführte Importsatz-Aufträge	Typ und Status gleichzeitiger Importsatz-Aufträge: **Typ** ○ **Regulär**, wenn Sie den geplanten Import zum ersten Mal ausführen. ○ **Wird** erneut verarbeitet, wenn Sie den geplanten Import erneut ausführen. ○ **Wird fortgesetzt**, wenn Sie einen geplanten Import fortsetzen, bei dem ein Fehler aufgetreten ist. **Status**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	○ **Ausstehend**, wenn das System die Verarbeitung des Importsatzes noch nicht gestartet hat. ○ Wird ausgeführt, wenn das System den**Importsatz** verarbeitet. ○ **Abgeschlossen**, wenn das System die Verarbeitung des Importsatzes abgeschlossen hat. ○ **Fehler**, wenn die Verarbeitung des Importsatzes fehlgeschlagen ist. Wählen Sie einen Importsatz-Auftrag aus, um Verarbeitungsdetails für Importsatz-Ausführungen und Importsatz-Zeilen für den Importsatz-Auftrag anzuzeigen.
Transformationsverläufe	Überprüfen Sie die Statistiken in den Transformationsverläufen für den geplanten Import. Wählen Sie eine Startzeit aus, um Importsatz-Zeilenfehler (einschließlich Fehlercodes und Meldungen) und das Importprotokoll für den geplanten Import anzuzeigen.
Ausführungen	Ausführungskontexte ○ Der Datensatz des geplanten Datenimports des übergeordneten Imports. ○ Die Nummern der Ausführungsdatensätze für jeden geplanten Import in einem gleichzeitigen Import. ○ Importsatz-Datensätze, die Teil eines geplanten Imports sind. ○ Die Datensatznamen des geplanten Imports. ○ Das Datum, an dem der Ausführungskontext erstellt wurde.

Überwachen Sie gleichzeitig ausgeführte Importsatzaufträge

Überprüft den Status gleichzeitig ausgeführter Importsatzaufträge.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Gleichzeitig ausgeführte Importsatz-Aufträge**.
2. Überprüfen Sie den **Typ** und Status jedes übergeordneten **Importsatz** -Auftrags.

Option	Bezeichnung
Typ	Typ des gleichzeitigen Importsatz-Auftrags:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	○ **Regulär**, wenn Sie den geplanten Import zum ersten Mal ausführen ○ **Wird** erneut verarbeitet, wenn Sie den geplanten Import erneut ausführen ○ **Wird fortgesetzt**, wenn Sie einen geplanten Import fortsetzen, bei dem ein Fehler aufgetreten ist
Status	Status des Importsatz-Auftrags: ○ **Ausstehend**, wenn die Importverarbeitung nicht gestartet wurde ○ **Wird ausgeführt**, wenn die Importverarbeitung gestartet wurde ○ **Abgeschlossen**, wenn die Importverarbeitung abgeschlossen ist ○ **Fehler**, wenn die Importverarbeitung nicht erfolgreich abgeschlossen wurde

3. Wählen Sie einen übergeordneten Importsatz-Auftrag aus, um **Typ** und Status aller untergeordneten **Importsatz** -Aufträge zu überprüfen.

Veröffentlichen Sie CSV- oder Excel-Dateien direkt in einem Importsatz

Ein Administrator kann CSV- oder Excel-Dateien direkt in der Instanz veröffentlichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: import_set_loader

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem Ziel sys_import.do können Sie eine CSV- oder Excel-Datei dynamisch in die Importsatztabelle hochladen, die durch den Parameter `sysparm_import_set_tablename` angegeben wird. Sie müssen einen Namen angeben, der mit einem vorhandenen Importsatz-Tabellennamen übereinstimmt. Wenn die Importsatztabelle nicht vorhanden ist, erstellen Sie sie durch einen manuellen Import vorab. Der Parameter `sysparm_transform_after_load=true` bewirkt, dass die CSV-Transformation sofort ausgeführt wird, wenn eine Transformationszuordnung vorhanden ist.

Sie können eine Datei mit POST an die folgende URL hochladen (Platzhalter durch gewünschte Werte ersetzen):

```
https://<instance>.service-now.com/sys_import.do?sysparm_import_set_tablename=<table_name>&sysparm_transform_after_load=<true>
```

Wichtig:
Der Textkörper des POST muss die Datei als mehrteiligen Anhang enthalten.

CSV-Datei veröffentlichen – Perl- und Java-Beispiele

Ein Beispiel für die Verwendung von Perl zum Veröffentlichen einer CSV-Datei mit Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung und der Java Apache HttpClient-Klasse zum Veröffentlichen einer CSV-Datei mit Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung.

Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie CSV- oder Excel-Dateien direkt in einem Importsatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Perl-Beispiel

```
# file: uploadafile.pl
# call me like this:
# uploadafile.pl
 --url="https://
instance.service-now.com/sys_import.do?sysparm_import_set_tablename=dloo_test&sysparm_
transform_after_load=true"
# --uploadfile=/Users/davidloo/Desktop/test_files/test_users.csv
#
# the "sysparm_transform_after_load=true" parameter instructs the import set to transform
 immediately after loading
#
use strict;
use LWP::UserAgent;
use HTTP::Request::Common;
use Getopt::Long;
use File::Basename;

my ( $o_url, $o_fqn );
GetOptions(
   "url=s"        => \$o_url,
   "uploadfile=s" => \$o_fqn,
);

# mandatory arguments: url
&usage unless ( $o_url && $o_fqn );

my $url   = $o_url;
my $fname = $o_fqn;

# put timeouts, proxy etc into the useragent if needed
my $ua  = LWP::UserAgent->new();

# setup basic authentication credentials
$ua->credentials(
  'demo.service-now.com:443',
  'Service-now',
  'admin' => 'admin'
);

my $req = POST $url, Content_Type => 'form-data',
       Content      => [
              submit => 1,
              upfile =>  [ $fname ]
       ];
my $response = $ua->request($req);



if ($response->is_success()) {
   print "OK: ", $response->content;
} else {
   print $response->as_string;
}
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
exit;

sub usage {
      printf "usage: %s --url=%s --uploadfile=%s\\n",
            basename($0),'https://....','c:/data/test.csv';
      exit
}
```

Java-Beispiel

Hinweis:
Der Apache HttpClient begrenzt möglicherweise die Menge der Daten, die in einer einzelnen Transaktion importiert werden können. Dieses Beispiel ist als Ausgangspunkt gedacht und darf nicht in der Produktion verwendet werden.

```
HttpClient httpclient = new HttpClient();
PostMethod post = new
 PostMethod("https://
instance-name.service-now.com/sys_import.do?sysparm_import_set_tablename=u_test_upload
&sysparm_transform_after_load=true");

try {
  Credentials defaultcreds = new UsernamePasswordCredentials("admin", "admin");
  httpclient.getState().setCredentials(AuthScope.ANY, defaultcreds); // Prepare HTTP post
  httpclient.getParams().setAuthenticationPreemptive(true);

  File targetFile = new
 File("/Users/davidloo/Desktop/test_files/nodeinfo2736820198834983863.csv");
  Part[] parts = { new FilePart(targetFile.getName(), targetFile) };

  post.setRequestEntity(new MultipartRequestEntity(parts, post.getParams()));

  int result = httpclient.executeMethod(post);

  // Display status code
  System.out.println("Response status code: " + result);

  // Display response
  System.out.println("Response body: "+post.getResponseBodyAsString());
} catch(Exception e) {
  System.err.println(e.getMessage());
} finally {
  // Release current connection to the connection pool
  // once you are done
  post.releaseConnection();
}
```

Importsätze löschen

Löschen Sie Importsätze, um Ihre Datenbank regelmäßig, einmal oder bei Bedarf zu bereinigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Importsatztabellen** > **Geplante Bereinigung**.
2. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Der Standardwert ist **Importsatzlöscher**. Sie können den Namen bei Bedarf ändern.
Aktiv	Aktiviert, wenn der Zeitplan aktiv ist. Deaktiviert, wenn der Zeitplan nicht aktiv ist.
Anwendung	Der Standardwert ist „ **Global** “ und kann nicht geändert werden.
Bedingt	Aktiviert, wenn der Importsatzlöscher die angegebenen Bedingungen erfüllen muss. Deaktiviert, wenn der Importsatzlöscher keine Bedingungen erfüllen muss.
Ausführen	Gibt die Häufigkeit der Importsatzlöschung an: **Täglich**, **Wöchentlich**, **Monatlich**, **Regelmäßig**, **Einmal**oder **Bei Bedarf**.
Zeitzone	Für Typen von geplanten Aufgaben, die eine Zeiteingabe erfordern, können Sie eine zugehörige Zeitzone eingeben. Wenn keine Zeitzone ausgewählt ist, wird die Aufgabe zur angegebenen Zeit in der Zeitzone des Benutzers ausgeführt, der die Zeit eingegeben hat. Wenn **Use Time Zone (Zeitzone des Systems verwenden**) ausgewählt ist, wird die Aufgabe zur angegebenen Zeit in der Zeitzone der Instanz ausgeführt, die die Aufgabe ausführt.
Zeit	Uhrzeit für die Ausführung der Importsatzlöschung.
Dieses Skript ausführen	Das Skript, das den Löschvorgang durchführt. Standardmäßig das Löschen von Importsätzen und zugehörigen Importsatzzeilen, die vor mehr als sieben Tagen erstellt wurden.
Tag	Der Wochentag für wöchentliche Ausführungen oder der Tag des Monats für monatliche Ausführungen.
Wiederholungsintervall	Die Anzahl der Tage im Wiederholungsintervall und bis zu drei Tageszeiten für das Wiederholungsintervall.
Wird gestartet	Startdatum und -uhrzeit für die regelmäßige oder einmalige Ausführung.

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Zeitplan zu aktualisieren, oder klicken Sie auf **Jetzt** ausführen, um den Importsatzlöscher sofort auszuführen.

Löschen Sie Importsatztabellen

Löschen Sie Importsatztabellen, zugehörige Transformationszuordnungen oder nur Daten (unter Beibehaltung der Tabellenstruktur), um Ihre Datenbank zu bereinigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Importsatztabellen** > **Bereinigung**.
2. Verschieben Sie die Tabellen, die Sie löschen möchten, von **Verfügbare Tabellen zum Löschen** nach **Diese Tabellen**löschen.
   Durch das Löschen einer Tabelle werden alle Datensätze gelöscht und die Tabelle entfernt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Schließen Sie das Löschen zugehöriger Transformationszuordnungen ein, wenn Sie die Importsatztabellen löschen, indem Sie das Kontrollkästchen Zugehörige Transformationszuordnungen löschen **aktivieren**. Alle Datensätze und alle zugehörigen Transformationszuordnungen werden entfernt.
4. Löschen Sie nur Daten aus den ausgewählten Importsatztabellen, und behalten Sie die Tabellenstruktur bei, indem Sie das Kontrollkästchen **Nur Daten löschen (Tabellenstruktur beibehalten)** aktivieren. Alle Datensätze werden entfernt, die Tabellen bleiben jedoch bestehen.
5. Klicken Sie **auf Bereinigung**.

Eigenschaften für Importsätze

Mehrere Eigenschaften steuern das Verhalten von Importsätzen.

Eigenschaften für Importsätze

glide.import_set.preserve.leading.spaces

Gibt an, ob der Importprozess führende Leerzeichen in Excel-Datenzellen beibehält. Bei „false“ entfernt der Importprozess bruchsichere führende Leerzeichen aus Excel-Datenzellen. Bei „wahr“ behält der Importprozess bruchsichere führende Leerzeichen bei.

Hinweis:
Der Importvorgang entfernt immer nachfolgende Leerzeichen aus Excel-Datenzellen.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch
- Standort: Add a system property

glide.import_set_row.dynamically_add_fields

Gibt an, ob ein Importsatz der Staging-Tabelle neue Spalten hinzufügen kann (true) oder nicht (false). Instanzen, die eine große Anzahl von Importsätzen enthalten, reagieren manchmal nicht mehr, wenn ein Import eine Spalte hinzufügt, da die Instanz jede Zeile in der Staging-Tabelle ändern muss. In einigen Fällen führt die Datenbankaktion „Tabelle ändern“ zu einem Ausfall. Wenn diese Eigenschaft auf „false“ gesetzt wird, wird verhindert, dass ein Import Set der Staging-Tabelle Spalten hinzufügt, und eine Protokollnachricht erstellt. Als Workaround können Administratoren der Staging-Tabelle manuell eine Spalte hinzufügen, indem sie einen neuen Dictionary-Eintrag erstellen und anschließend das Import Set erneut importieren.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: wahr
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

com.glide.loader.verify_target_field_size

Aktiviert die dynamische Größenänderung von Importsatzfeldern. Mit der Standardeinstellung „ **false“**werden bis zu 20 Datensätze der Quelldaten erfasst, um die Länge des Importsatzfelds zu bestimmen. Wenn das Feld in allen als Stichproben erfassten Datensätzen leer ist, wird die Standardlänge 40 verwendet. Alle geladenen Daten, die die Feldlänge der Importsatztabelle überschreiten, werden abgeschnitten. Legen Sie diese Eigenschaft auf **„wahr“** fest, damit in jedem Importsatzfeld die Spaltengröße um 100 erhöht werden kann, um sie an die Länge der Daten anzupassen. Wenn die eingehenden Quelldaten beispielsweise eine Länge von 60 haben, legt das System die Länge der Spalte auf 160 fest. Dies ist nur für die Datenquelle relevant.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.ds.file.http.variable_replacement

Aktiviert die Erweiterung der Systemeigenschaft für Datenquellen vom Typ „Datei“, die über HTTP oder HTTPS abgerufen werden.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: wahr
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu
- Weitere Informationen: Datenquellenfelder

glide.schedule_import.stop_on_error

Auf „ *true* “ festlegen, um den Importvorgang zu stoppen, wenn der übergeordnete geplante Import einen Fehler generiert. Dieses Verhalten kann nützlich sein, wenn ein Importsatz von den Ergebnissen eines anderen Importsatzes abhängt.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.impex.transformer.empty_value_nil

Steuert, wie leere Zeichenfolgenwerte während der Transformation aus einer Importsatz-Bereitstellungstabelle behandelt werden. Legen Sie diese Eigenschaft auf *„wahr“ fest*, um leere Zeichenfolgen beizubehalten. Legen Sie diese Eigenschaft auf *„false“ fest*, um leere Zeichenfolgen in die Zeichenfolge NULLzu konvertieren.

Hinweis:
Eine leere Zeichenfolge wird unabhängig von diesem Eigenschaftswert immer als Nullwert in der Datenbank gespeichert.

Sie können diese Eigenschaft verwenden, wenn Sie während der Transformation ein onBefore-Skript ausführen. Wenn Sie diese Eigenschaft auf „ *true* “ setzen, können Sie mit den Funktionen `hasValue()` oder `nil()` nach Null-Werten suchen.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

com.glide.loader.max_scan_rows

Steuert, wie viele Zeilen von Quelldaten abgetastet werden, um beim Importieren von Daten automatisch Bereitstellungstabellenfelder zu generieren. Diese Eigenschaft gilt für JDBC-, XLS-, CSV- und XML-Importe, jedoch nicht für JSON- und XSLX-Importe.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 20
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für gleichzeitige Importsätze

glide.scheduled_import.max.concurrent.import_sets

Maximale Anzahl von Importsätzen für einen gleichzeitigen Import.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 10
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

com.glide.concurrent_import_set_insert_mutex_spin_wait

Wartezeit, die der Mutex ausgibt, wenn die Sperre erworben wird (in Millisekunden).

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 1000
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

com.glide.concurrent_import_set_insert_mutex_expiration

Mutex-Ablaufzeit (in Millisekunden).

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 300000
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

com.glide.concurrent_import_set_mutex_fast_lock

Gibt an, ob eine schnelle Sperre (wahr) oder eine SQL-basierte langsame Sperre (falsch) verwendet werden soll.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

Eigenschaften für Webdienst-Importsätze

com.glide.ws_import_set.column_resize

Bei „wahr“ wird die dynamische Größenänderung von Spalten in Importbereitstellungstabellen für Webdienst-Importsätze aktiviert.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

com.glide.ws_import_set.column_resize.max_row_count

Die maximale Anzahl von Zeilen, die eine Importbereitstellungstabelle für die dynamische Größenänderung von Spalten mit Webdienst-Importsätzen haben kann.

Importbereitstellungstabellen mit mehr als dieser Zeilenanzahl verwenden keine dynamische Größenänderung mit Webdienst-Importsätzen, auch wenn `com.glide.ws_import_set.column_resize` auf „wahr“ festgelegt ist.

Diese Eigenschaft hat einen maximalen Wert von 500.000.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 100.000
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

CSV-Eigenschaften

com.glide.csv.loader.ignore_non_parseable_lines

Ermöglicht einer Instanz, eine oder mehrere Zeilen (Zeilen) zu ignorieren, die ungültige Daten in einem CSV-Import enthalten, z. B. eine Zeile, in der eine Datenspalte fehlt. Standardmäßig können Importe ungültige Daten in CSV-Dateien nicht ignorieren und schlagen beim ersten Fehler fehl.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

com.glide.csv.loader.max_errors_allowed

Gibt die maximale Anzahl von Zeilen (Zeilen) an, die ein Import ignorieren kann, bevor er fehlschlägt. Wenn der Import erfolgreich ist, listet der Import die Anzahl der Zeilen auf, die der Import aufgrund von Fehlern ignoriert hat.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 100
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.import.csv.zeichensatz

Der Zeichensatz der zu importierenden CSV-Datei. Gültige Werte sind UTF-8 und WINDOWS-1252. Unter Umständen müssen Sie beim Importieren von Sonderzeichen die UTF-8-Formatierung verwenden.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: WINDOWS-1252
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

Excel-Importeigenschaften

glide.excel.multiplier

Die maximale Menge an Instanzarbeitsspeicher, die einem Excel-Import zugeteilt werden soll. Diese Eigenschaft gilt nur für den Import von XLS-Dateien.

Der Wert dieser Eigenschaft wird mit der Dateigröße der Excel-Datei multipliziert, um die Gesamtspeicherzuteilung zu bestimmen. Der verwendete Arbeitsspeicher darf den durch die Eigenschaft `glide.excel.max_memory_percent` angegebenen Grenzwert nicht überschreiten.

Mit dem Standardwert 8 und einer Excel-Datei mit 10 MB verwendet die Instanz beispielsweise bis zu 80 MB Arbeitsspeicher für den Import.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 8
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

glide.xlsx.multiplier

Die maximale Menge an Instanzarbeitsspeicher, die einem Excel-Import zugeteilt werden soll. Diese Eigenschaft gilt nur für den Import von XLSX-Dateien.

Der Wert dieser Eigenschaft wird mit der Dateigröße der Excel-Datei multipliziert, um die Gesamtspeicherzuteilung zu bestimmen. Der verwendete Arbeitsspeicher darf den durch die Eigenschaft *glide.excel.max_memory_percent* angegebenen Grenzwert nicht überschreiten.

Mit dem Standardwert 10 und einer Excel-Datei mit 10 MB verwendet die Instanz beispielsweise bis zu 100 MB Arbeitsspeicher für den Import.

Hinweis:
Ändern Sie den Wert dieser Eigenschaft nicht. Der Standardwert wurde für optimale Leistung ausgewählt.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 10
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.excel.max_memory_percent

Die maximal zulässige Menge an Arbeitsspeicher für Excel-Importe als Prozentsatz des gesamten Instanzspeichers.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 10
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.excel.use_disk_backed_strings_table

Steuert, ob die Instanz Datenträgerspeicher verwendet, um große Dateidaten während des XLSX-Imports zu verwalten. Legen Sie diese Eigenschaft auf „falsch“ fest, um XLSX-Dateidaten nur im Arbeitsspeicher zu speichern. Wenn Sie diese Eigenschaft auf „false“ festlegen, wird der während des XLSX-Imports verwendete Arbeitsspeicher erhöht.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: wahr
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.excel.in_memory_strings_table_size_mb

Die maximale Menge an Arbeitsspeicher in Megabyte, die zum Speichern von XLSX-Dateidaten verfügbar ist, bevor auf den Datenträger geschrieben wird, wenn „glide.excel.use_disk_backed_strings_table“ auf „wahr“ festgelegt ist. Wenn Sie einen niedrigeren Wert für diese Eigenschaft festlegen, wird während des XLSX-Imports weniger Arbeitsspeicher benötigt, dies kann jedoch zu langsameren Importen führen.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 5
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.xlsx.import.debug

Aktiviert die Debug-Protokollierung für XLSX-Importe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.import.excel.enhanced_number_conversions

Bei „wahr“ werden numerische Werte über 10 Millionen in Importbereitstellungstabellen beibehalten. Bei „false“ werden importierte Werte von mehr als 10 Millionen in eine wissenschaftliche Notation konvertiert, die möglicherweise nicht mit dem ursprünglichen importierten Wert übereinstimmt. Diese Eigenschaft sollte für den Import der meisten Arten von Daten auf „wahr“ festgelegt werden.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: wahr
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.transform.boolean.casesensitive

Bei „wahr“ werden die booleschen Werte in Großbuchstaben (WAHR/FALSCH) immer in „falsch“ umgewandelt. Bei „falsch“ werden boolesche Werte in Großbuchstaben (WAHR/FALSCH) korrekt umgewandelt.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: wahr
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

JDBC-Verbindungseigenschaften

glide.jdbcprobeloader.retry

Die Anzahl der Versuche eines JDBC-Probenladeprogramms, Daten zu verarbeiten, die von einer JDBC-Datenquelle zurückgegeben werden. Versetzt den in `glide.jdbcprobeloader.retry_millis` definierten Wert zwischen Wiederholungsversuchen in den Ruhezustand.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 60
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.jdbcprobeloader.retry_millis

Wie viele Millisekunden ein JDBC-Probenladeprogramm zwischen Wiederholungsversuchen für die Verarbeitung von Daten aus einer JDBC-Datenquelle wartet.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 5000
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

Protokollierungs- und Debug-Eigenschaften

com.glide.import_set.importlog_level

Gibt an, wie viele Informationen Importsätze dem Protokoll hinzufügen. Mögliche Werte sind „INFO“, „WARNUNG“ und „FEHLER“. Sie können dies in der Entwicklungsumgebung auf INFO festlegen und in der Produktion in WARNUNG oder FEHLER ändern, um den Anteil des Protokollierungsrauschens an der Datenbank zu reduzieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Diese Eigenschaft hat keine Auswirkungen auf die Protokollierung im Zusammenhang mit der Bereinigung von Bereitstellungstabellen.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: INFO
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.import.debug

Aktiviert die Debug-Protokollierung für alle Importprozesse.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch
- Ort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] hinzu

glide.importlog.log_to_table

Gibt an, ob Protokollnachrichten auf Informationsebene in die Tabelle „import_log“ geschrieben werden sollen. Bei „wahr“ werden die Protokollnachrichten auf Informationsebene geschrieben.

Hinweis:
Die Protokolle auf Informationsebene für IntegrationHub ETL werden unabhängig von dieser Eigenschaftseinstellung in die Tabelle „importlog.log“ geschrieben. Um zusätzliche Ausnahmen hinzuzufügen, wenden Sie sich an Now Support.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.import.sftp.debug

Aktiviert zusätzliche Debug-Protokollierung für SFTP-Importe. Durch Aktivieren dieser Eigenschaft protokolliert die Instanz alle ausgehenden und eingehenden Nachrichten während der SSH-Sitzung.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.import.scp.debug

Aktiviert eine zusätzliche Debug-Protokollierung für SCP-Importe. Durch Aktivieren dieser Eigenschaft protokolliert die Instanz alle ausgehenden und eingehenden Nachrichten während der SSH-Sitzung.

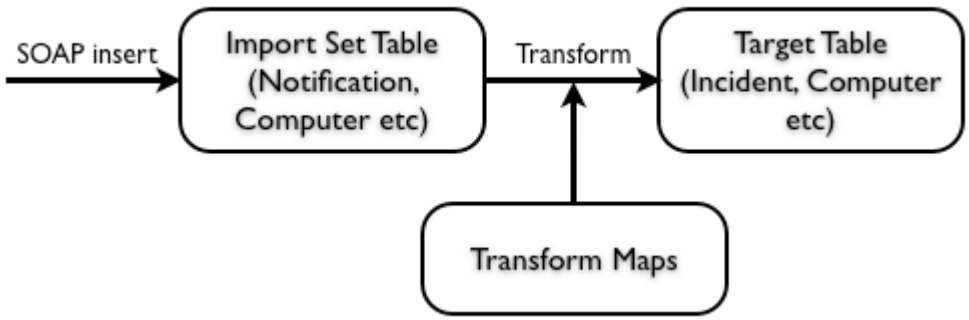
- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Webservice-Importsätze

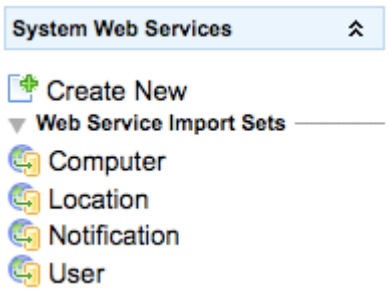
Webservice-Importsätze ergänzen direkte Webservices und geskriptete SOAP-Webservices und bieten eine Webservice-Schnittstelle für Importsatztabellen.

Webservice-Importsatz



Standardmäßig transformiert diese Art von Webservice die eingehenden Daten synchron basierend auf den zugehörigen Transformationszuordnungen. Wenn der zugehörige Importsatzmodus auf *Asynchron*festgelegt ist, werden die Daten für die Transformation zu einem späteren Zeitpunkt gespeichert. Webservice-Importsatztabellen veröffentlichen alle Standard-Webservicefunktionen in der WSDL.

System-Webservices



Dieses Plugin stellt auch die folgenden Standard-Importsatztabellen bereit:

- Computer
- Standort
- Benachrichtigung
- Anwender

Sie können auf eine Webservice-Importsatz-WSDL zugreifen, indem Sie in der URL den Importsatz-Tabellennamen + „.do?WSDL“ angeben.

Beispiel:

http://<instance name> .service-now.com/imp_notification.do?WSDL .

Erstellen eines Importsatz-Webservice

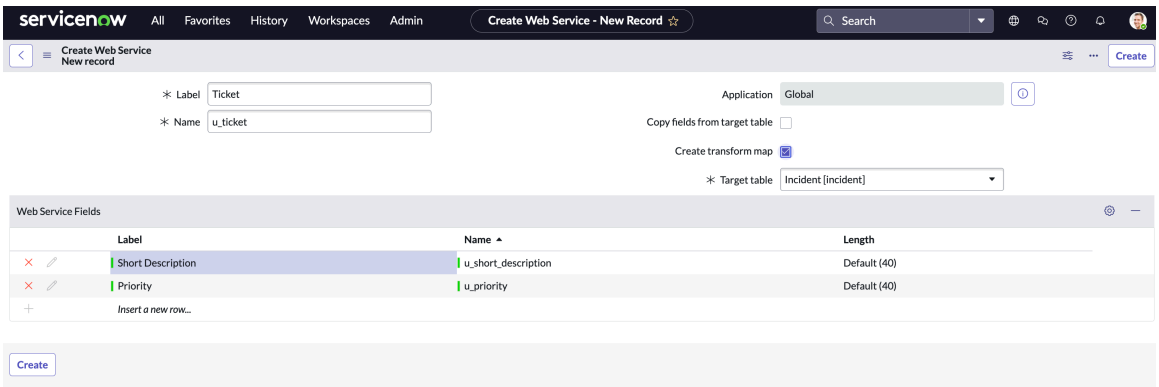
Erstellen Sie eine Webdienst-Importsatztabelle, um zu definieren, wie importierte Daten bereitgestellt und transformiert werden.

Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Eingang** > **Neu erstellen:**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Webservice erstellen



Der *Name* des Webservice ist der Tabellenname der *Importsatztabelle*, während das Feld Bezeichnung das Feld der resultierenden Tabelle ist.

Wenn Sie nach dem Erstellen des Webservice eine -Transformationszuordnung erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Transformationszuordnung erstellen,** und wählen Sie die Zieltabelle aus, in die die Daten umgewandelt werden sollen. Nach dem Klicken auf die Schaltfläche **Erstellen** wird der Webservice erstellt, und Sie gelangen sofort in das Formular „ *Tabellentransformationszuordnung* “. Anschließend können Sie die Transformationszuordnung oder das Skript angeben.

Webservice-Felder

Die für diesen Webservice verfügbaren Felder. Standardmäßig werden alle Felder als XSD-Typ xsd:stringveröffentlicht. *Name* ist das Feld, das für den Webservice verfügbar gemacht wird, und wird daher als Name des Felds in WSDL angezeigt. Die Bezeichnung ist die Bezeichnung des Felds, wie sie für die *Importsatztabelle* angezeigt wird.

Sie können ein vorhandenes Webservice-Feld in dieser Liste *hinzufügen*, zum *Löschen* markieren oder ändern (durch Doppelklicken auf das Feld).

Hinweis:
Klicken Sie nach dem Hinzufügen von Webservice-Feldern auf **Erstellen**, um die Importsatztabelle für den Webservice zu erstellen.

Um nach der Erstellung des Webservice weitere Felder hinzuzufügen, suchen Sie die Zieltabelle, und fügen Sie die Felder zu dieser Tabelle hinzu.

Importsätze für Webservice-Zuordnungen

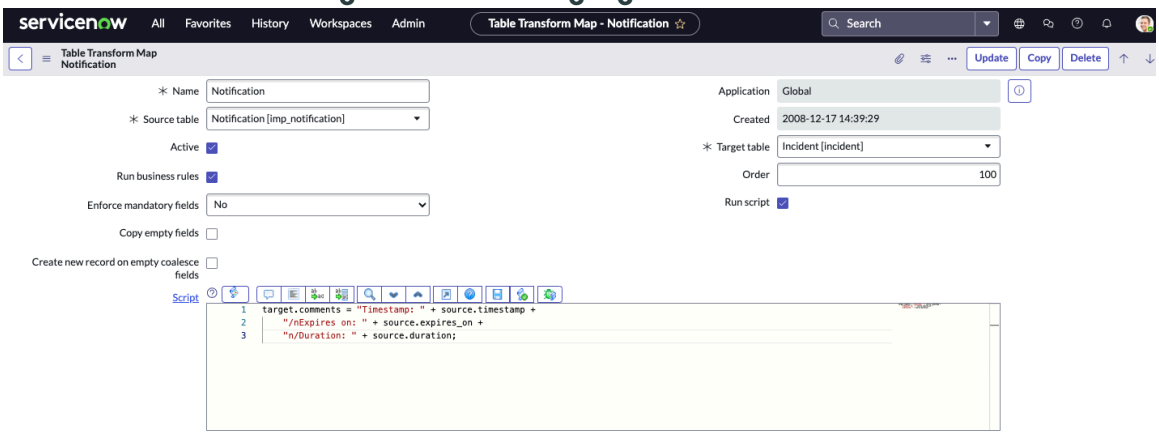
Während der Erstellung des Webdienst-Importsatzes können Sie optional die Transformationszuordnung dafür erstellen.

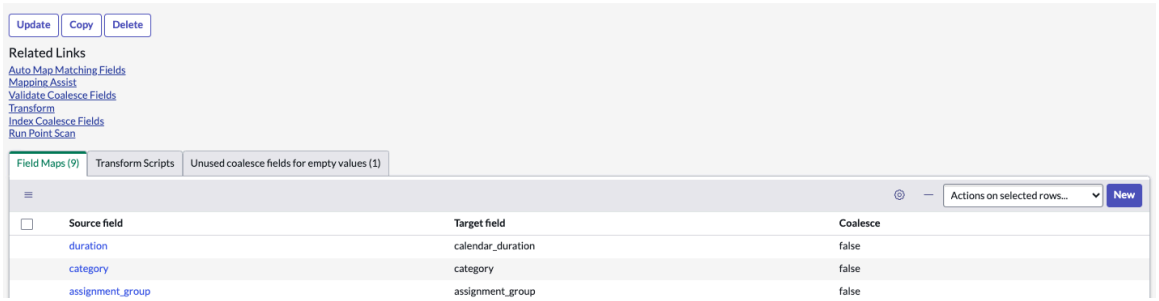
Alle Transformationszuordnungen werden für den Service ausgeführt, wenn er aufgerufen wird und der Importsatzmodus auf „Synchron“ (Standardeinstellung) festgelegt ist.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Transformationszuordnung, die dem Importsatz des Webservice für Benachrichtigungen zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Transformationszuordnung für Benachrichtigungen





Werte für die Webservice-Antwort werden hinzugefügt

Im Transformationszuordnungsskript, das einem Webdienst-Importsatz zugeordnet ist, können einige Variablenwerte die Antwortwerte des Webdiensts ändern. Zusätzlich zu den normalen Variablen, die in einem -Transformationszuordnungsskript verfügbar sind, dokumentiert die Tabelle die verfügbaren Variablen und ihre Auswirkungen.

Werte für die Webservice-Antwort werden hinzugefügt

Variablenname	Typ	Beschreibung
response	Ausgabeobjekt	Javascript-Objekt, das dynamisch erstellte Antwortelemente enthält, die zum Anpassen der Ausgabeantwort einer Webservice-Importsatzeinfügung verwendet werden.

Beispiel

```
// create new elements called "transaction_id"
// and "hello" in the web service response
response.transaction_id="abc123";
response.hello="world";

status_message="message 1";
// this is the normal status_message variable
```

Das Code-Fragment-Beispiel führt dazu, dass die folgende Antwort an den Webservice-Verbraucher generiert wird

```
<soapenv:Envelopexmlns:imp="http://www.service-now.com/imp_notification"
xmlns:soapenv="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/">
<soapenv:Header/><soapenv:Body>
<insertResponse xmlns="http://www.service-now.com/imp_notification">
  <sys_id>969d157c0a0a0baf008ba5770ffa798c</sys_id>
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 <table>incident</table>
 <display_name>number</display_name>
 <display_value>INC0010091</display_value>
 <status>inserted</status>
 <status_message>message 1</status_message>
 <transaction_id>abc123</transaction_id>
 <hello>world</hello>
</insertResponse>
</soapenv:Body></soapenv:Envelope>
```

Webservice-Importsätze debuggen

Um eine im System eingehende SOAP-Anforderung zu debuggen, erstellen Sie die Systemeigenschaft `glide.processor.debug.SOAPProcessor`.

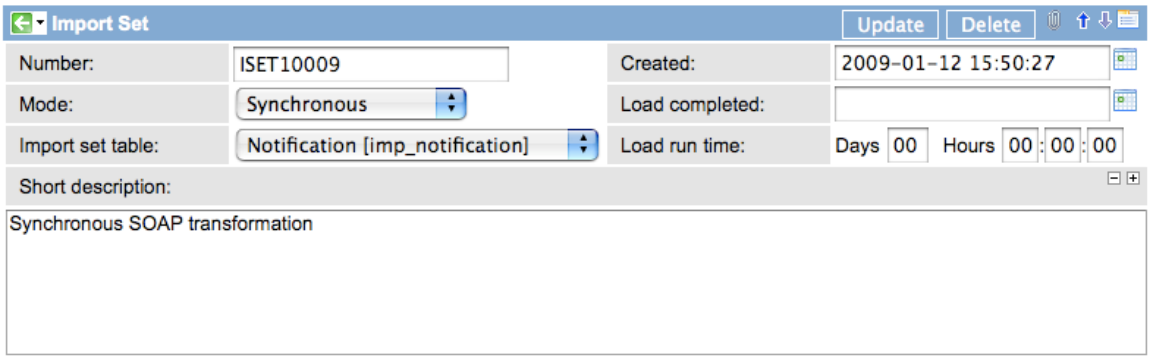
Legen Sie nach der Erstellung den Wert auf „ *true* “ fest, damit alle SOAP-Anforderungen im Systemprotokoll protokolliert werden. Setzen Sie die Option auf „ *false* “, wenn Sie fertig sind, um die Größe Ihres Systemprotokolls auf einer verwalteten Länge zu halten.

Importsatzmodus des Webservice

Wenn eine SOAP-Nachricht einen Datensatz in eine Importsatztabelle einfügt und für diese Tabelle kein **Importsatz** im Status „Wird geladen“ vorhanden ist, wird ein neuer Importsatz erstellt, wobei der **Modus** auf „ **Synchron**“ festgelegt ist.

Ein Importsatz mit dem *Modus* „ *Synchron* “ wandelt die Daten um, sobald er eingefügt wird (sofern die Transformationszuordnung bereits vorhanden ist). Dieser *Importsatz* hat auch den Standardstatus Wird *geladen*. Standardmäßig werden alle *synchronenImportsätze* um Mitternacht automatisch in „Verarbeitet“ geändert. Daher wird bei einer neuen Einfügung in dieselbe Tabelle ein neuer *synchroner* Importsatz erstellt.

Synchroner Importsatz



Wenn Sie diesen Importsatz in den *Modus* „ *Asynchron* “ und den *Status* „Wird geladen“ ändern, werden die eingehenden Daten nicht beim Einfügen transformiert, sondern der *Importsatz* „geladen“ und die Datentransformation später entweder manuell oder geplant zurückgestellt Skriptauftrag

Importsatzmodus

Modus	Status	Funktion
Asynchron	Wird geladen	Die Datentransformation erfolgt nicht automatisch und sofort. Die der Importsatzzeile hinzugefügten Daten haben den Status „Ausstehend“. Die Transformation kann geplant oder manuell ausgeführt werden, wenn der Status in „ *Geladen*“ geändert wird

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importsatzmodus (Fortsetzung)

Modus	Status	Funktion
Asynchron	Geladen	Markiert den Abschluss des Datenladens. Die Datentransformation kann jetzt geplant oder manuell erfolgen.
Synchron	Wird geladen	Die Datentransformation erfolgt automatisch und sofort, wenn Daten in die zugehörige Importsatzzeile eingefügt werden.
Synchron	Geladen	Wenn neue Daten in diesen zugehörigen Importsatz eingefügt werden, wird ein neuer Importsatz mit dem Modus „ *Synchron* “ und dem Status „ *Laden* “ erstellt. Wenn Sie den Status in „ *Geladen* “ ändern, können Sie angeben, dass ein neuer *synchroner* Importsatz für die nächste Importsatz-Zeileneinfügung erstellt (und sofort transformiert) werden soll.

Steuern des Einfügeverhaltens

In Importsätzen, die ein oder mehrere zusammengefügte Felder angeben, werden Datensätze mit einem übereinstimmenden zusammengefügten Wert seriell (einzeln) von der Quell- in die Zieltabelle umgewandelt, um Duplikate zu vermeiden.

In Importsätzen, die kein Zusammenfügungsfeld angeben, werden Datensätze gleichzeitig transformiert. Sie können dieses Verhalten mit der Eigenschaft `glide.import_set_insert_serialized_when_no_coalesce` steuern.

Die Systemeigenschaft `glide.import_set_insert_serialized.<table name>` steuert, wie die Instanz Datensätze aus Webserviceaufrufen in eine bestimmte Importsatztabelle einfügt. Bei „wahr“ verhindert diese Eigenschaft, dass identische gleichzeitige Einfügungen doppelte Datensätze erstellen, indem die Datenbank-Einfügevorgänge serialisiert werden. Wenn für eine Zieltabelle keine Zusammenfügungsfelder in einer Transformationszuordnung definiert sind, legen Sie diese Eigenschaft auf *„falsch* “ fest, um die Leistung des Webdienst-Importsatzes zu verbessern.

Hinweis:
Das Festlegen dieser Eigenschaft auf **„falsch“** kann zur Erstellung von doppelten Datensätzen führen.

Hinweis:
Die Systemeigenschaft `glide.soap.import_set_insert_serialized.<table name>` bietet die gleiche Funktionalität wie `glide.import_set_insert_serialized.<table name>`, wenn jedoch beide Eigenschaften definiert sind, ersetzt `glide.import_set_insert_serialized.<table name>glide.soap.import_set_insert_serialized.<table name>`.

Standard-SOAP-Antwort

Die SOAP-Antwort eines Webservice- *Importsatz* -Einfügeaufrufs gibt die folgenden Standardwerte zurück.

```
<SOAP-ENV:Envelope xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
 xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
 xmlns:SOAP-ENV="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
 xmlns:SOAP-ENC="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
 SOAP-ENV:encodingStyle="http://
schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"><SOAP-ENV:Body><insertResponse><sys_id>fa648f
5f0a0a0b2b0048e7012448b8f1</sys_id><table>incident</table><display_name>number</di
splay_name><display_value>INC10014</display_value><status>inserted</status></insertR
esponse></SOAP-ENV:Body></SOAP-ENV:Envelope>
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-SOAP-Antwort

Feld	Beschreibung
sys_id	Die Sys_id des resultierenden Datensatzes, der erstellt oder geändert wurde
Tabelle	Der Tabellenname der betroffenen Tabelle. Im Falle eines *asynchronen* Aufrufs wäre der Tabellenname die Importsatztabelle, z. B. imp_notification für die Importsatztabelle des Webservice für *Benachrichtigungen*
display_name	Der Name des Felds, das als Anzeigefeld für den erstellten oder geänderten Datensatz festgelegt ist
display_value	Der Wert des Felds, das als Anzeigefeld festgelegt ist. Das Anzeigefeld für die *Incident* -Tabelle ist beispielsweise das Feld *Nummer*, und ein Beispielwert wäre INC10001
status	Ein Zeichenfolgenwert, der die Aktion angibt, die als Ergebnis des Webserviceaufrufs aufgetreten ist und sich auf den Datensatz bezieht, der durch die sys_id und die Tabellenfeldwerte definiert wird • *Eingefügt* – Der Datensatz wurde eingefügt • *aktualisiert* : Der Datensatz wurde aktualisiert • *ignoriert* – Die Eingabe wurde ignoriert, der Datensatz wurde nicht aktualisiert, und es wurde kein neuer Datensatz erstellt • *übersprungen* : Die Eingabedaten wurden aufgrund fehlender Zusammenfügungswerte übersprungen (ähnlich wie ignoriert). • *Fehler* : Beim Verarbeiten der Eingabe ist ein Fehler aufgetreten
status_message	Dieser Wert wird in den Wert übersetzt, der im Feld „ *Kommentar* “ der Importsatzzeile zu finden ist, und enthält normalerweise Informationen im Zusammenhang mit dem *Statuswert*, z. B. „Keine Feldwerte geändert“ bei Status „Ignoriert“ Wenn Sie diesen Wert auf einen anwenderdefinierten Zeichenfolgenwert festlegen, enthält die SOAP-Antwort ein optionales Feld „status_message“, das zurückgegeben wird.
error_message	Die Nachricht, die sich auf den Status eines *Fehlers*bezieht. Wenn ein Fehler auftritt, führt das Festlegen dieses Werts auf einen anwenderdefinierten Zeichenfolgenwert dazu, dass die SOAP-Antwort ein optionales Feld „error_message“ enthält, das zurückgegeben wird

Die SOAP-Antwort anpassen

Es ist möglich, andere als die in der WSDL angegebenen Informationen aufzunehmen, indem der Inhalt von *status_message* mit dem Transformationsskript überschrieben wird.

Mehrere Datensätze werden mit insertMultiple eingefügt

Mit dem Vorgang insertMultiple können Sie mehrere Datensätze in eine SOAP-Anforderung einfügen.

Standardmäßig erstellen insertMultiple-Vorgänge im **synchronen** Modus neue Importsätze. Aktivieren Sie die Geschäftsregel Mehrere asynchrone Modi einfügen, um neue Importsätze asynchron zu verarbeiten.

Der Vorgang „insertMultiple“ ist für die direkte Webdienst-API und Webdienst-Importsätze verfügbar. Zum Aktivieren von insertMultiple aktivieren Sie das Plugin „Mehrere Webdienste einfügen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Durch die Aktivierung dieses Plugins wird der SOAP-WSDL ein neuer Vorgang hinzugefügt. Nachdem dieses Plugin aktiviert wurde, verbrauchen Sie eine neue WSDL, um Ihren Webservices-Client zu aktualisieren.

Der Import von Webdiensten legt Sicherheitsanforderungen fest

Webdienst-Importsätze verwenden dieselben Sicherheitsmechanismen wie SOAP Web Services.

- Die Standardauthentifizierung erfordert die Angabe eines gültigen Anwendernamens und Passworts durch einen Webservice-Anwender.
- Kontextbezogene Sicherheit erfordert, dass ein Webservice-Benutzer die Zugriffssteuerungsregel der abgefragten Tabelle erfüllt.

Wenn in Ihrer Instanz hohe Sicherheitseinstellungen verwendet werden, benötigt der Webservice-Benutzer möglicherweise auch die *SOAP*- Rolle.

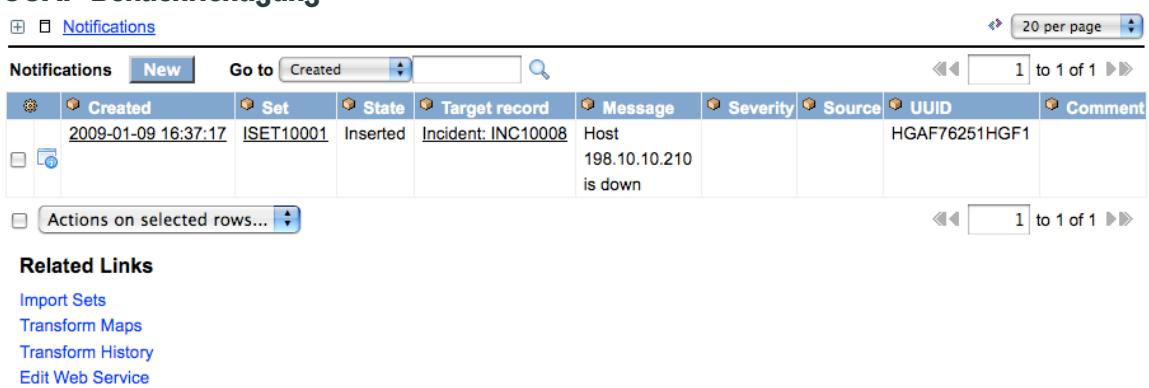
Zugehörige Links zu Webservice-Importsätzen

Wenn Sie eine zugeordnete Webservice-Tabelle anzeigen, haben Sie die folgenden zugehörigen Links.

- Importsätze – Die Importsätze, die sich auf diesen Webdienst-Importsatz beziehen.
- Transformationszuordnungen – Eine Liste von Transformationszuordnungen im Zusammenhang mit diesem Webservice.
- Transformationsverlauf – Der Transformationsverlauf.
- Webservice bearbeiten – Bearbeiten Sie den Webservice.

Die folgende Abbildung zeigt einen Datensatz, der in die Webservice-Importsatzbenachrichtigung eingefügt wurde. Der Zieldatensatz ist die resultierende Erstellung oder Änderung des Datensatzes der Incident-Tabelle als Ergebnis der Transformation.

SOAP-Benachrichtigung



Beispiel für Webservice-Importsätze

In diesem Beispiel werden die WSDL, der SOAP-Umschlag und die Antwort, der Perl-Aufruf und das Ergebnis des Imports eines SOAP-Webservice demonstriert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-WSDL

```
<?xmlversion="1.0"encoding="UTF-8"?><wsdl:definitions
 targetNamespace="http://www.service-now.com"
 xmlns:tns="http://www.service-now.com/imp_notification"
 xmlns:sncns="http://www.service-now.com"
 xmlns:mime="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/mime/"
  xmlns:http="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/http/"
 xmlns:soapenc="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
  xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
 xmlns:soap="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/soap/"
 xmlns:wsdl="http://schemas.xmlsoap.org/wsdl/"><wsdl:types><xsd:schema
 xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"      elementFormDefault="unqualified"
     targetNamespace="http://www.service-now.com/imp_notification"><xsd:element
 name="insert"><xsd:complexType><xsd:sequence><xsd:element
 maxOccurs="1" minOccurs="0" name="corrective_message"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="duration"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="expires_on"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="message"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="severity"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="source"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="timestamp"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="type"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="1" name="uuid"
 type="xsd:string"/></xsd:sequence></xsd:complexType></xsd:element><xsd:element
 name="insertResponse"><xsd:complexType><xsd:sequence><xsd:element
 maxOccurs="1" minOccurs="1" name="sys_id" type="xsd:string"/><xsd:element
 maxOccurs="1" minOccurs="1" name="table" type="xsd:string"/><xsd:element
 maxOccurs="1" minOccurs="1" name="display_name" type="xsd:string"/><xsd:element
 maxOccurs="1" minOccurs="1" name="display_value" type="xsd:string"/><xsd:element
 maxOccurs="1" minOccurs="1" name="status" type="xsd:string"/><xsd:element
 maxOccurs="1" minOccurs="0" name="status_message"
 type="xsd:string"/><xsd:element maxOccurs="1" minOccurs="0" name="error_message"
 type="xsd:string"/></xsd:sequence></xsd:complexType></xsd:element></xsd:schema
></wsdl:types><wsdl:message name="insertSoapOut"><wsdl:part
 name="imp_notification" element="tns:insertResponse"/></wsdl:message><wsdl:message
 name="insertSoapIn"><wsdl:part name="imp_notification"
 element="tns:insert"/></wsdl:message><wsdl:portType
 name="ServiceNowSoap"><wsdl:operation name="insert"><wsdl:input
 message="sncns:insertSoapIn"/><wsdl:output
 message="sncns:insertSoapOut"/></wsdl:operation></wsdl:portType><wsdl:binding
 name="ServiceNowSoap" type="sncns:ServiceNowSoap"><soap:binding
 style="document" transport="http://schemas.xmlsoap.org/soap/http"/><wsdl:operation
 name="insert"><soap:operation
 soapAction="http://www.service-now.com/imp_notification/insert"
 style="document"/><wsdl:input><soap:body
 use="literal"/></wsdl:input><wsdl:output><soap:body
 use="literal"/></wsdl:output></wsdl:operation></wsdl:binding><wsdl:service
 name="ServiceNow"><wsdl:port name="ServiceNowSoap"
 binding="sncns:ServiceNowSoap"><soap:address
 location="http://
Macintosh-7.local:8080/glide/imp_notification.do?SOAP"/></wsdl:port></wsdl:service></ws
dl:definitions>
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für einen SOAP-Umschlag

```
<?xmlversion="1.0"encoding="UTF-8"?><SOAP-ENV:Envelope
 xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
 xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
 xmlns:SOAP-ENC="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
 SOAP-ENV:encodingStyle="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
 xmlns:SOAP-ENV="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"><SOAP-ENV:Body><insert
 xmlns="http://www.service-now.com"><message xsi:type="xsd:string">Host 198.10.10.210 is
 down</message><uuid
 xsi:type="xsd:string">HGAF76251HGF1</uuid></insert></SOAP-ENV:Body></SOAP-ENV:E
nvelope>
```

SOAP-Beispielantwort

```
<?xmlversion="1.0"encoding="UTF-8"?><SOAP-ENV:Envelope
 SOAP-ENV:encodingStyle="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
  xmlns:SOAP-ENC="http://schemas.xmlsoap.org/soap/encoding/"
  xmlns:SOAP-ENV="http://schemas.xmlsoap.org/soap/envelope/"
  xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
 xmlns:xsi="http://
www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"><SOAP-ENV:Body><insertResponse><sys_id>b54
aafbfc0a8006f0058db95daa5b88d</sys_id><table>incident</table><display_name>numbe
r</display_name><display_value>INC10008</display_value><status>ignored</status><stat
us_message>No field values
 changed</status_message></insertResponse></SOAP-ENV:Body></SOAP-ENV:Envelope>
```

Beispielaufruf mit Perl

Das folgende Beispielskript verwendet den *Notification* Web Service, um einen Incident als Benutzer *itil* zu erstellen. Verwendet die Perl-Sprache [und das Paket SOAP::Lite.

```
#!/usr/bin/perl -w

#use SOAP::Lite ( +trace => all, maptype => {} );use SOAP::Lite;

sub SOAP::Transport::HTTP::Client::get_basic_credentials{return'itil'=>'itil';// set basic auth
 credentials for the itil user
}

my$soap= SOAP::Lite->proxy('http://localhost:8080/glide/imp_notification.do?SOAP');

my$method= SOAP::Data->name('insert')->;attr({xmlns =>'http://www.service-now.com/'});

# insert into the web servicemy@params=( SOAP::Data->name(message =>'problem
 detected for database DB12DG'));push(@params, SOAP::Data->name(source
 =>'DB12DG'));push(@params, SOAP::Data->name(uuid =>'HGAF76251HGF2'));

my$result=$soap->call($method=>@params);

print_fault($result);//print any SOAP faults
print_result($result);//print any results

sub print_result
 {my($result)=@_;if($result->body&&$result->body->{'insertResponse'}){my
%keyHash=%{$result->body->{'insertResponse'}};foreachmy$k(keys%keyHash){print"na
me=$k   value=$keyHash{$k}\n";}}}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
sub print_fault
 {my($result)=@_;if($result->fault){print"faultcode=".$result->fault->{'faultcode'}."\n";print"fa
ultstring=".$result->fault->{'faultstring'}."\n";print"detail=".$result->fault->{'detail'}."\n";}}
```

Im Folgenden finden Sie das Ergebnis, das vom Perl-Skript in der -Konsole ausgegeben wird.

```
name=display_value  value=INC10011
name=status  value=inserted
name=table  value=incident
name=display_name  value=number
name=sys_id  value=cd45649c0a0a0b2b00e6f27649d6bd2c
```

Die folgende Abbildung zeigt die resultierende Zeile, die für die Importsatztabelle „ *Benachrichtigung* “ (imp_notification) erstellt wurde.

WS-Iset-Perl

	Created	Set	State	Target record	Message	Severity	Source	UUID	Comment
	2009-01-12 15:55:23	ISET10009	Inserted	Incident: INC10011	problem detected for database DB12DG		DB12DG	HGAF76251HGF2	

Beheben Sie Probleme mit der Leistung des Importsatzes

Überprüfen Sie diese Leistungsprobleme, um Probleme zu beheben und die Leistung Ihrer Importsatzaufträge zu verbessern.

Während der Transformation werden Business-Regeln ausgeführt

Das Ausführen von Business-Regeln während der Transformation kann dazu führen, dass die Transformation länger als erwartet dauert oder die Instanz verlangsamt.

Wird zu einem Problem: Beim Importieren einer sehr großen Datenmenge. Beispiel: Importieren aller Daten aus einem alten System.

Symptome: Die Transformation dauert viel länger als erwartet. Außerdem kann die gesamte Instanz während dieser Zeit langsam sein.

So vermeiden Sie dies: Führen Sie Elemente wie Business-Regeln, Workflows, Genehmigungsmodule usw. während einer Transformation nicht aus, es sei denn, Sie möchten, dass alle Geschäftsregeln zum Einfügen und Aktualisieren, Benachrichtigungen und Workflows ausgeführt werden. Wenn Sie beispielsweise alle Daten aus einem alten System importieren, möchten Sie möglicherweise, dass Benachrichtigungen nicht ausgeführt werden. Um die Ausführung dieser Elemente zu deaktivieren und das Auditing und die Feldnormalisierung in der Transformationszuordnung für diesen Import zu beenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Business-Regeln** ausführen.

Kontrollkästchen „Transformationszuordnung“.

Table Transform Map | = Required field

Name:	LDAP User Import	Created:	2008-05-14 08:41:28
Source table:	User [imp_user]	Target table:	User [sys_user]
Active:	☑	Order:	100
Run business rules:	☐	Run script:	☑
Enforce mandatory fields:	No		
Copy empty fields:	☐		
Script:			

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Erwägen Sie die Verwendung eines onComplete-Transformationsskripts, um die Geschäftslogik auszuführen, z. B. Berechnungen am Ende eines Imports und nicht für jeden Datensatz, wie dies bei Business-Regeln der Fall ist.

Langsame Transformationsskripts

Die Verwendung mehrerer GlideRecord-Abfragen oder großer Schleifen kann die Transformationsskripts verlangsamen.

Wird zu einem Problem: Wenn die Transformationsskripts mehrere GlideRecord-Abfragen verwenden oder große Sammlungen von Objekten für jede Zeile durchlaufen. Dieses Problem kann auftreten, wenn das Transformationsskript nicht effizient ist. In den meisten Fällen können Skriptziele mithilfe der integrierten Funktionalität der Importsatz-Anwendung erreicht werden. Beispielsweise können Sie bei Skripts die *Groß-/Kleinschreibung* berücksichtigen, anstatt Skripts zu schreiben, die GlideRecord-Abfragen verwenden. GlideRecord-Abfragen verlangsamen normalerweise den Import.

Symptome: Die Transformation dauert viel länger als erwartet. Je nach Skript kann die gesamte Instanz während dieser Zeit langsam sein.

*So vermeiden Sie dies: Verwenden Sie nach*Möglichkeit die Basissystemfunktionalität, anstatt anwenderdefinierte Skripts zu schreiben. Wenn Sie Skripts schreiben, vermeiden Sie es, komplexe Skripts zu schreiben, die GlideRecord-Abfragen verwenden.

Daten werden importiert, die sich nicht geändert haben

Das wiederholte Importieren von Daten, die sich nicht geändert haben, führt zu vielen übersprungenen Zeilen.

Wird zu einem Problem: Wenn Sie Daten aus einer sehr großen Tabelle importieren und die meisten Datensätze nicht regelmäßig aktualisiert werden.

Symptome: Der Importsatz dauert länger als erwartet. Unter **System-Importsätze** > **Fortschritt**, erwarten Sie einen Import mit einem sehr hohen *Gesamtwert* und einem ebenfalls sehr hohen Wert für *Übersprungen*. Dies finden Sie in der Spalte *Nachricht*. Gibt an, dass die meisten der importierten Datensätze nicht geändert wurden. Diese Datensätze müssen nicht importiert werden.

So vermeiden Sie dies: Wenn Sie einen JDBC-Import ausführen, verwenden Sie die Datums-/Zeit-Option der letzten Ausführung in der Datenquelledes Importsatzes. Stellen Sie für einen Dateiimporttyp sicher, dass beim Generieren Ihrer Dateien nur Daten hinzugefügt werden, die neu sind oder geändert wurden.

Zusammenfügung in nicht indizierten Feldern

Das Zusammenfügen nicht indizierter Felder mit einer großen Datenmenge kann zu langsamen Transformationen führen.

Wird zu einem Problem: Beim Abgleich von Feldern, die nicht indiziert sind, wird die Transformationsphase eines Imports langsam ausgeführt. Dies wird jedoch nur dann zu einem Problem, wenn die Datenmenge groß genug ist. In extremen Fällen führt dies aufgrund der zusätzlichen Last zu Leistungsproblemen bei der Datenbank.

Symptome: Die in der Transformationsphase des Imports aufgewendete Zeit ist im Verhältnis zur Zeit, die zum Laden der Daten benötigt wird, hoch. Erwarten Sie hohe Transformationszeiten.

So vermeiden Sie dies: Wenn möglich, sollten Sie in einem Feld zusammenfügen, das eindeutig und bereits indiziert ist. Um festzustellen, ob ein Feld bereits indiziert ist, navigieren Sie zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemdefinition > **Tabellen und Spalten** und suchen Sie die Tabelle. In der Liste der Spalten für diese Tabelle wird neben einer indizierten Spalte ein blaues Symbol mit einem i- daneben angezeigt, wenn sie indiziert ist. Wenn Sie Hilfe bei der Indizierung eines Felds benötigen, wenden Sie sich an den technischen Support von ServiceNow.

Importe werden gleichzeitig ausgeführt

Das gleichzeitige Ausführen von Importen kann die Datenbank übermäßig belasten.

Wird zu einem Problem: Wenn der Import großer Datenmengen die Datenbank zusätzlich belastet. Beispiel: Import von 500.000 Benutzern und Import von 200.000 Konfigurationselementen gleichzeitig. Dies kann aufgrund der erhöhten Last auf der Datenbank eine erhebliche Auswirkung auf die Leistung aller Abfragen im System haben. Dieses Problem ist besonders schwerwiegend, wenn zwei Importe in dieselbe Tabelle importieren. In einem solchen Fall liegt möglicherweise ein Konfliktproblem für die Tabelle vor. Je nachdem, welche Tabelle an der Verarbeitung beteiligt ist, kann dies außerdem die Leistung des Imports und der Instanz erheblich beeinträchtigen.

Symptome: Mehrere gleichzeitige Importe werden langsam ausgeführt, kombiniert mit Last in der Datenbank. Sie sehen eine große Anzahl von Einfügungen und Aktualisierungen. und wenn genügend Last oder genügend Konflikte vorhanden sind, hohe E/A-Wartezeiten.

So vermeiden Sie dies: Staffeln Sie Ihre Importe, damit sie sich nicht überschneiden.

Große Importsatztabellen

Wenn Importsatztabellen nicht bereinigt werden, können sie unübersichtlich und langsam werden.

Wird zu einem Problem: Wenn der Auftrag *„Importsatzlöscher“* nicht ausgeführt wird.

Symptome: Dies ist ein Größenproblem. Wenn die Importsätze nicht regelmäßig bereinigt werden (eine Bereinigung wird nach sieben Tagen empfohlen), füllt sich die Tabelle, was dazu führt, dass die Importe angehalten werden.

So vermeiden Sie dies: Stellen Sie sicher, dass der Auftrag zum Löschen von *Importsätzen* ausgeführt wird. Wenn er derzeit nicht ausgeführt wird, wenden Sie sich an Kundenservice und Support, da alle Importsatztabellen gekürzt werden, bevor dieser Auftrag aktiviert wird.

Tabellenschema wird während des Imports geändert

Durch Änderungen des Tabellenschemas, z. B. durch Importieren einer neuen Spalte, wird die Importsatztabelle gesperrt.

Wird zu einem Problem: Jedes Mal, wenn eine neue Spalte importiert wird, wird die gesamte Importsatztabelle während dieser Schemaänderung gesperrt. Dies kann je nach Größe der Tabelle zwischen fünf und zehn Minuten dauern. Während dieser Zeit können keine Daten ausgewählt oder eingefügt werden. Wenn diese Tabelle nicht oft verwendet wird, verursacht dies möglicherweise keine Probleme. Wenn diese Tabelle jedoch häufig verwendet wird, z. B. die LDAP-Importtabelle, können Probleme auftreten.

Symptome: Die Symptome für dieses Problem können variieren. In unserem Beispiel der LDAP-Importtabelle müssen alle Transaktionen, die eine Abfrage der LDAP-Importtabelle erfordern, warten, bis die Schemaänderung abgeschlossen ist.

So vermeiden Sie dies: Kürzen Sie die Importtabelle, bevor Sie mit einer neuen Spalte importieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sehr große Datensätze werden importiert

Das Importieren eines sehr großen Datensatzes dauert länger als das Importieren mehrerer kleinerer Datensätze.

Wird zu einem Problem: Wenn sehr große Datensätze in einem einzigen Auftrag importiert werden.

Symptome: Der Importauftrag dauert lange.

So vermeiden Sie dies: Teilen Sie einen sehr großen Datensatz in mehrere kleinere Aufträge auf, um schnellere Ergebnisse zu erzielen. Betrachten Sie Importsätze unter 100.000 Datensätzen als Leitfaden. Beispielsweise wird der Import von 10 Sätzen von 100.000 Datensätzen schneller abgeschlossen als der Import von 1.000.000 Datensätzen, obwohl die importierten Gesamtdaten identisch sind.

Importe großer Daten mit vielen Referenzfeldern

Das Importieren eines großen Datenvolumens mit vielen zu lösenden Referenzen kann länger als erwartet dauern oder die Datenbank verlangsamen.

Wird zu einem Problem: Wenn eine Transformationszuordnung für Importe großer Datenmengen mit vielen Referenzfeldern verwendet wird.

Symptome: Die Transformation dauert viel länger als erwartet. Während des Imports wird die gesamte Datenbank langsamer.

So vermeiden Sie dies: Verwenden Sie sekundären Speicher, um nach Referenzen zu suchen. Der sekundäre Speicher verwendet eine sekundäre Datenbank für die Referenzauflösung. Sie ermöglicht die Umleitung einiger Leseabfragen an die sekundäre Datenbank und reduziert so die Last der primären Datenbank.

So aktivieren Sie den sekundären Speicher:

- Aktivieren Sie das Plugin „Secondary Database Pools“ [com.glide.secondary_db_pools]. Weitere Informationen finden Sie unter Request a plugin .
- Vergewissern Sie sich, dass die Kategorie import_reference_ressource in der Tabelle „Sekundäre Datenbankkategorien“ [sys_db_category] konfiguriert und aktiviert wurde. Wenn Sie das Plugin anfordern, konfiguriert der ServiceNow -Support diese Kategorie für Sie.

Nachdem das Plugin aktiviert und Ihre sekundäre Speicherkategorie konfiguriert und aktiviert wurde, wird im Formular das Kontrollkästchen **Sekundären Speicher für Referenzen** verwenden für Eine Transform Map erstellenangezeigt . Verwenden Sie dieses Kontrollkästchen, um den sekundären Speicher zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wenn Sie den sekundären Speicher verwenden, legen Sie das Feld Auswahlaktion in der **Feldzuordnung** auf **Ignorieren** oder **Ablehnen**fest. Wenn Sie die **Auswahlaktion** auf „ **Erstellen** “ festlegen, werden möglicherweise mehrere Kopien eines Datensatzes erstellt, da die Referenzlösung neu erstellte Datensätze nicht sofort erkennt. Weitere Informationen zu Auswahlaktionen finden Sie unter Feldzuordnung erstellen.

Eine sekundäre Datenbank ist im Vergleich zur primären Datenbank immer etwas veraltet. Wenn für den Import vollständig aktuelle Daten erforderlich sind, verwenden Sie keinen sekundären Speicher.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Import aus einer anderen ServiceNow-Instanz

Es gibt verschiedene Methoden zum Verschieben von Daten von einer Instanz in eine andere.

Bei all diesen Methoden wird davon ausgegangen, dass Sie eine Sammlung von Datensätzen regelmäßig aus einer Tabelle in einer Instanz in eine Tabelle in einer anderen Instanz verschieben müssen. Wenn eine Aktion für einen einzelnen Datensatz eine entsprechende Aktion in einer anderen Instanz auslösen soll, sollten Sie stattdessen einen REST-Webservice verwenden.

Identifizieren benötigter zugehöriger Datensätze

Alle Importprozesse funktionieren, indem sie Daten aus jeweils einer Tabelle abrufen. Dieser Prozess kann zu unerwarteten Ergebnissen führen, wenn die eingehenden Daten auf neue Datensätze in anderen Tabellen verweisen, z. B. auf Benutzer, Standorte oder Unternehmen. Um zu verhindern, dass fehlerhafte Verweise in andere Tabellen importiert werden, müssen Sie die Verbindungen zwischen Ihren Tabellen identifizieren und die allgemeinen Daten importieren, bevor Sie die Anwendungsdaten importieren.

Beispielsweise möchten Sie vor dem Importieren von Incident-Daten zuerst die zugehörigen Configuration Items, Benutzer und Standorte importieren. Darüber hinaus möchten Sie möglicherweise Incidents importieren, bevor Sie Probleme oder Changes importieren, die sich auf diese Incident-Datensätze beziehen.

Verfügbare Importprozesse

Das System bietet die folgenden Prozesse zum Verschieben von Daten von einer Instanz in eine andere.

- Exportieren und importieren Sie XML-Datensätze direkt aus Listen
- Erstellen Sie XML-Importsätze, und transformieren Sie Daten nach Bedarf
- Exportieren und importieren Sie CSV-Dateien aus Listen

XML-Datensätze aus Listen

Sie können Datensätze aus jeder Liste und jedem Formular direkt als XML exportieren.

Bei diesem Exportvorgang bleiben alle Datensatzfeldwerte erhalten, einschließlich vom System generierter Feldwerte, z. B.:

- Sys-ID
- Erstellungsdatum
- Updatedatum

Durch den XML-Importprozess werden Datensätze direkt in die Zieltabelle eingefügt. Während des Imports hat das System:

- Ignoriert alle Geschäftsregeln, die normalerweise für die Tabelle gelten.
- Bietet keine Möglichkeit zum Transformieren eingehender Daten.
- Passt den Anzeigewert eines Referenzfelds für einige Tabellen automatisch an die lokale Sys-ID an.

Dieser Prozess eignet sich zum direkten Kopieren von Datensätzen von einem System in ein anderes, entfernt jedoch nicht die Notwendigkeit, die Beziehungen zwischen Tabellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu kennen. Wenn Sie Daten validieren oder transformieren oder die Sys-ID-Werte von Referenzfeldern abgleichen müssen, verwenden Sie stattdessen einen XML-Importsatz.

Automatische Anpassung der Anzeigewerte

Während des Imports von XML-Datensätzen versucht das System, einige Referenzfeld-Anzeigewerte mit einem lokalen sys_id-Wert abzugleichen.

Wenn das System in der lokalen Instanz einen vorhandenen Datensatz mit einem übereinstimmenden Anzeigewert findet, verwendet der Import die sys_id des vorhandenen Datensatzes und nicht die sys_id des importierten Datensatzes.

Angenommen, Sie exportieren einen Incident-Datensatz, der dem Benutzer John Smith zugewiesen ist. Die exportierte XML-Datei enthält einen Eintrag wie:

```
<incident>
 ...
 <assigned_to display_value="John
 Smith">7712173d2ba80200c5244f74b4da159a</assigned_to>
 ...
</incident>
```

Dieser Anwender ist bereits in der Zielinstanz vorhanden, hat jedoch einen anderen sys_id-Wert, z. B.:

```
<sys_user><name>John Smith</name>
 ...
 <sys_id>18cab8de2be80200c5244f74b4da15f7</sys_id>
 ...
</sys_user>
```

Da der Anzeigewert mit einem vorhandenen Datensatz übereinstimmt, verwendet das System den vorhandenen sys_id-Wert der lokalen Instanz für das Referenzfeld, z. B.:

```
<incident>
 ...
 <assigned_to display_value="John
 Smith">18cab8de2be80200c5244f74b4da15f7</assigned_to>
 ...
</incident>
```

Das System kann Anzeigewerte für die folgenden Tabellen abgleichen.

- Benutzer [sys_user]
- Gruppe [sys_user_group]
- Rolle [sys_user_role]
- Gruppenrollen [sys_group_has_role]

Verwenden von XML-Importsätzen

Verwenden Sie einen XML-Importsatz, um Daten aus einer anderen Instanz zu importieren.

Mit dieser Methode können Sie:

- Wenden Sie Business-Regeln an
- Transformieren Sie eingehende Daten
- sys_id-Werte bei Bedarf abgleichen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Administratoren können das Attribut `update_synch` in Wörterbuchdatensätzen nicht festlegen, um Daten als Teil von Update Sets zu verschieben. Dieses Attribut wurde nicht korrekt zum Migrieren von Daten in großen Tabellen verwendet und verursachte erhebliche Leistungsprobleme.

Erstellen Sie eine XML-Datenquelle in einer anderen Instanz

Datenquellen werden verwendet, um einen Importsatz zu erstellen, sodass Daten bei Bedarf verarbeitet werden können, bevor sie einer Produktionstabelle zugeordnet werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Für den Import mit XML bei aktivierten Einstellungen für hohe Sicherheit müssen Sie über erhöhte Berechtigungen verfügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Importsätze** > **Administration** > **Datenquellen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular mit den folgenden Werten aus:

Format	XML
Tabellenbezeichnung für Importsatz	<import_set_table_label>
XPath für jede Zeile	/xml/<source_table_name>
Untergeordnete Knotenelemente erweitern	wahr
Dateiabrufmethode	HTTPS
Dateipfad	/<source_table_name>.do?XML
Server	<instance name>.service-now.com
Port	Port für die Verbindung mit dem angegebenen Server.
Anwendername	Ein Benutzeraccount auf der Remote-Instanz Der verwendete Anwendername darf keine E-Mail-Adresse sein.
Passwort	Das Passwort für denselben Remote-Account.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Klicken Sie auf **Testladen von 20 Datensätzen**, um die Importsatztabelle zu erstellen und sicherzustellen, dass Ihre Datenquelle funktionsfähig ist.

Hinweis:
Die 20 geladenen Datensätze können nicht umgewandelt werden und dienen nur zu Testzwecken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Transform Map erstellen

Eine Transformationszuordnung ist ein Satz von Feldzuordnungen, die die Beziehungen zwischen Feldern in einem Importsatz und Feldern in einer vorhandenen ServiceNow-Tabelle bestimmen, z. B. Incidents [incident] oder Anwender [sys_user].

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem Sie eine Transformationszuordnung erstellt haben, können Sie sie erneut verwenden, um Daten aus einem anderen Importsatz derselben ServiceNow-Tabelle zuzuordnen.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Datenquellen-Datensatz, den Sie gerade erstellt haben.
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **Transformationen** “ auf **Neu**.
3. Füllen Sie alle üblichen Felder aus, und stellen Sie sicher, dass Sie die richtige **Zieltabelle**auswählen.
4. Senden Sie den Datensatz ab.
5. Klicken Sie **auf Passende Felder automatisch zuordnen**.

Fügen Sie der Transformationszuordnung onBefore-Skripts hinzu

Erstellen Sie ein onBefore-Transformationszuordnungsskript, um die sys_id neuer Datensätze aus der Quelle in die Zielinstanz zu kopieren. Erstellen Sie ein zweites onBefore-Transformationszuordnungsskript, um Datensätze in der Zielinstanz zu identifizieren, die dieselben eindeutigen Werte, aber unterschiedliche sys_id-Werte aufweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Datensatz für die Tabellentransformationszuordnung.
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Transformationsskripts“** auf **Neu**.
3. Wählen Sie im Feld **Wann** die **Option onBefore aus**.
4. Geben Sie das folgende Skript ein:

```
if (action == "insert") {target.setNewGuidValue(source.u_sys_id); }
```

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Transformationsskripts“** auf **Neu**.
7. Wählen Sie im Feld **Wann** die **Option onBefore aus**.
8. Geben Sie das folgende **Skript ein**:

```
/**
* This script queries for a uniquely identifying value of the referenced record and then
* updates the target reference field with the sys_id of the matching target record.
* This sample assumes:
* 1) The target table contains an assigned_to field which is a reference field.
* 2) The reference field references the User [sys_user] table.
* 3) You can use the email field to uniquely identify users. Alternatively you
*    could use the user_name field.
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
*/
var ref = new GlideRecord("sys_user"); //Replace sys_user with any reference table
ref.addQuery("email", source.email); //Replace email with any unique field
ref.query();
if(ref.next()){
  target.assigned_to = ref.sys_id; //Replace assigned_to with any reference field
}
```

9. Klicken Sie auf **Absenden**.

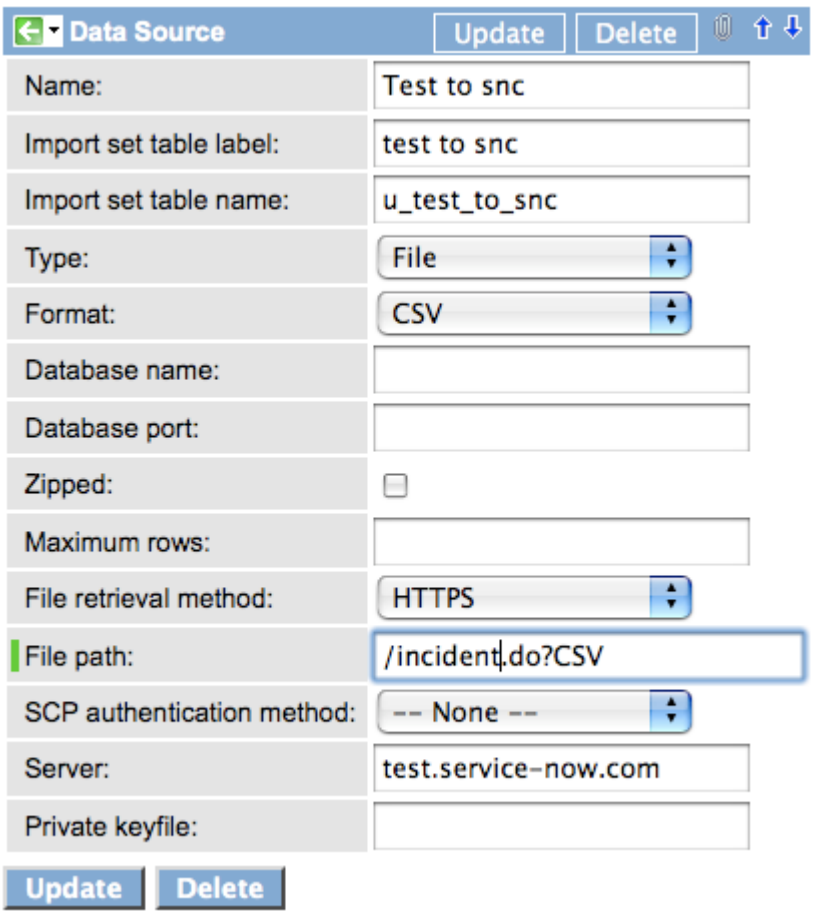
Daten werden aus einer CSV-formatierten Datei abgerufen

Bei dieser Methode importieren Sie Daten aus einer anderen Instanz mithilfe einer HTTPS-Datenquelle, um eine CSV-formatierte Datei zurückzugeben, die die zu importierenden Zeilen enthält.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bei diesem Ansatz wird die Anwendung Import Sets verwendet, um die Daten aus der Quelle abzurufen und an das Ziel zu importieren.

HTTPS-Datenquellen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine neue Datenquelle, indem Sie zu navigieren **Importsätze** > **Datenquellen** in der Zielinstanz.
2. Geben Sie die folgenden Feldwerte an:
   - **Tabellenname des Importsatzes**: Wählen Sie eine Tabelle aus.
   - **Geben**Sie „Datei“ ein
   - **Format**: CSV
   - **Dateiabrufmethode**: HTTPS

     Hinweis:

     Wenn die Felder **Server**, **Dateipfad**, **Anwendername**und **Passwort** nicht sichtbar sind, wenn Sie **HTTPS**auswählen, ändern Sie die Dateiabrufmethode vorübergehend in **SCP**, und geben Sie diese Informationen ein. Denken Sie daran, die **Dateiabrufmethode** auf **HTTPS** zurückzusetzen, nachdem Sie diese Felder eingegeben haben.

   - **Dateipfad**: incident.do?CSV

     Hinweis:
     Um bestimmte Change-Datensätze zu importieren, können Sie dem Pfad Qualifizierer hinzufügen. Beispielsweise würde der folgende Pfad alle aktiven Change-Datensätze zurückgeben: `incident.do ?CSV & ;sysparm_query =active = true "`

   - **Anwendername** und **Passwort:** Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort eines gültigen Anwenders für die Zielinstanz ein.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link Testladen **von 20 Datensätzen**, um sicherzustellen, dass der Import ordnungsgemäß konfiguriert ist.
4. Konfigurieren Sie nach dem Einrichten der Datenquelle eine Standard-Transformationszuordnung.

Einfacher Import

Der einfache Import ist ein vereinfachter Importprozess, mit dem Sie nur die gewünschten Spalten importieren können.

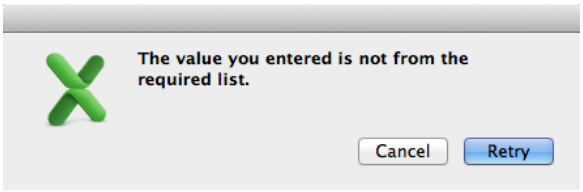
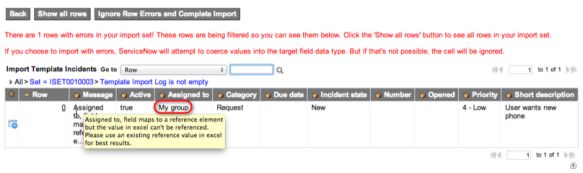
Nur Administratoren können den einfachen Import verwenden. Sie können Daten in Tabellen innerhalb des aktuellen Bereichs sowie in Tabellen importieren, die anderen Anwendungen Schreibzugriff gewähren.

Einfache Validierung von Importvorlagen

Jede Importvorlage muss zwei Validierungssätze bestehen.

Typ der Validierung	Gespeichert in	Ergebnisse einer fehlgeschlagenen Validierung
Clientseitige Validierung	Importieren Sie die Vorlage	Die Vorlage hebt die ungültige Zelle hervor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Validierung	Gespeichert in	Ergebnisse einer fehlgeschlagenen Validierung
		
Serverseitige Validierung	Instanz	Der Import wird angehalten und eine Fehlermeldung angezeigt. 

Laden Sie eine Importvorlage herunter

Wählen Sie die Liste aus, in die Sie Daten importieren möchten, und erstellen Sie eine Importvorlage aus dieser Liste.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer beliebigen Liste, z. B. **Alle** > **Self-Service** > **Incidents**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Spaltenüberschrift.
3. Wählen Sie **Importieren**.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass Spalten aktualisiert werden, bevor Sie sie importieren.

4. Wählen Sie aus, ob Sie Datensätze **einfügen** oder **aktualisieren** möchten.

Importieren Sie die Vorlage

Vorlage	Beschreibung
Einfügen	Verwenden Sie diese Vorlage, um einer Tabelle neue Datensätze hinzuzufügen.
Aktualisierung	Verwenden Sie diese Vorlage, um Werte innerhalb vorhandener Datensätze in einer Tabelle zu ändern. Diese Vorlage enthält eine Zeile für jeden Datensatz in der Liste. Der aktuelle Listenfilter bestimmt, welche Datensätze die Vorlage enthält.

5. **Wahlweise:** **Alle Felder in Vorlage einbeziehen?** Checkbox, um nur Spalten einzubeziehen, die in der Liste in der Vorlage angezeigt werden.

   (Optional) Bestimmte Felder in der Tabelle werden von Systemprozessen aktualisiert, und Sie können keine Werte in sie importieren. Ein Beispiel ist das Feld **Erstellt von**, das während des Imports mit dem angemeldeten Benutzer gefüllt wird, der den Import durchführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lassen Sie dieses Kontrollkästchen aktiviert, um alle Spalten aus der Tabelle in die Vorlage aufzunehmen, auch die in der Liste ausgeblendeten Spalten.

6. Wählen Sie das gewünschte **Exportvorlagenformat** aus, entweder **XLS** oder **XLSX**.
   XLSX ist das bevorzugte Format, XLS ist für Legacy-Unterstützung verfügbar. Das Feld „ **Exportvorlagenformat** “ wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft `glide.legacy.excel.export` auf „wahr“ festgelegt ist.
7. Klicken **Sie auf Excel-Vorlage erstellen**.

Nächste Maßnahme

Öffnen Sie die Tabelle mit Ihrer bevorzugten Anwendung.

Hinweis:
Jede Vorlage enthält eine Registerkarte *Richtungen*, die beschreibt, wie die Vorlage verwendet wird.

Fügen Sie der Vorlage einen Datensatz hinzu

Fügen Sie der Vorlage Zeilen hinzu, um neue Datensätze zu erstellen.

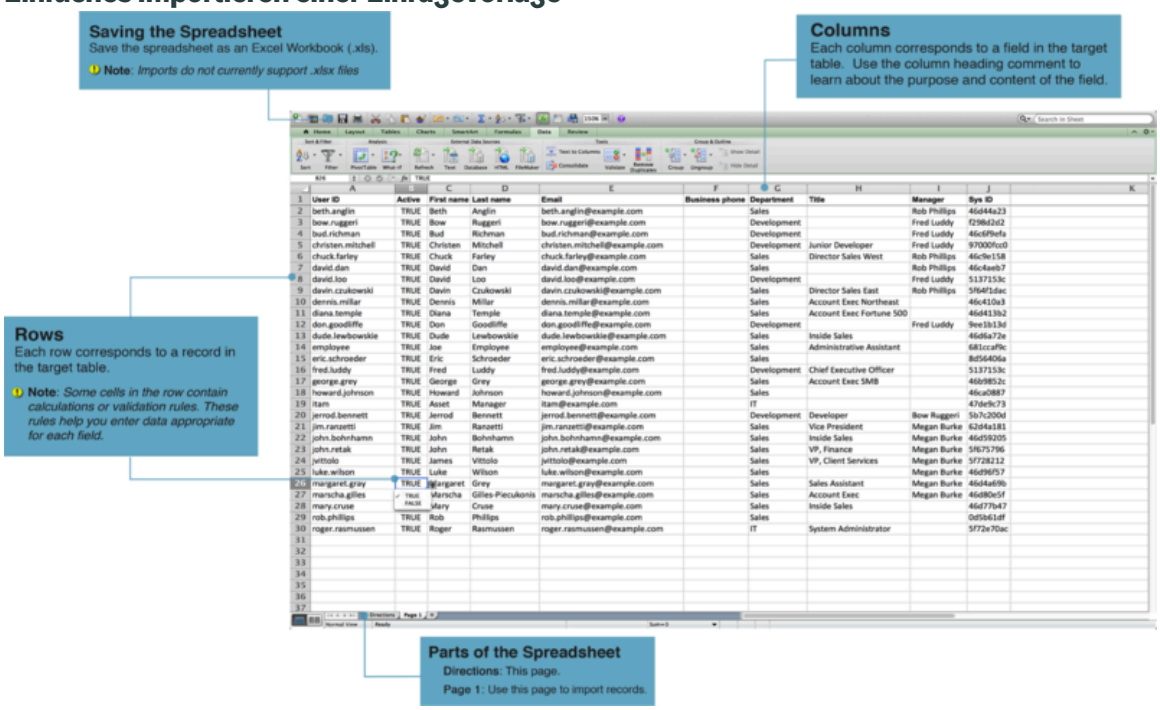
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis:
Die Vorlage importiert nur Datensätze auf der ersten Seite der Vorlage. Der Importvorgang ignoriert alle anderen Seiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Einfaches Importieren einer Einfügevorlage



Prozedur

1. Fügen Sie für jeden Datensatz, den Sie der Tabelle hinzufügen möchten, eine Zeile hinzu.
   Jede Spalte entspricht einem Feld in der Zieltabelle. Verwenden Sie die Verwaltung von UI-Feldern, um mehr über den Zweck und Inhalt des Felds zu erfahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Vorlage validiert Werte bei der Eingabe und hebt Zellen mit ungültigen Daten hervor. Sie müssen zwar nicht für jede Spalte einen Wert angeben, bestimmte Felder können jedoch nicht validiert werden, wenn Sie keinen Wert angeben.

2. Überprüfen Sie alle hervorgehobenen Zellen, und beheben Sie das Problem.
3. Wenn Sie mit der Eingabe neuer Zeilen fertig sind, speichern Sie die Tabelle als Excel-Arbeitsmappe.

Die Einfügevorlagen verwenden eine spezielle Verarbeitung für bestimmte Felder:

- *Feld „Erstellt von“*: In der Einfügevorlage wird immer der Systemadministrator (Administratorrolle) im Feld „ *Erstellt von* “ aufgeführt, unabhängig davon, ob der Import eine Spalte „Erstellt von“ enthält. Selbst wenn Sie in der Vorlage einen anderen Benutzerwert angeben, überschreibt der Importvorgang diesen Wert mit dem Systemadministratorbenutzer.
- *Leere Werte*: Wenn Sie in der Einfügevorlage eine Zelle leer lassen, erhalten Sie einen leeren Wert im importierten Datensatz, sofern das Feld einen leeren Wert unterstützt. Felder, die keinen Leerwert unterstützen, lösen einen Validierungsfehler aus, wenn Sie einen Leerwert angeben.

Aktualisiert einen Datensatz in der Vorlage

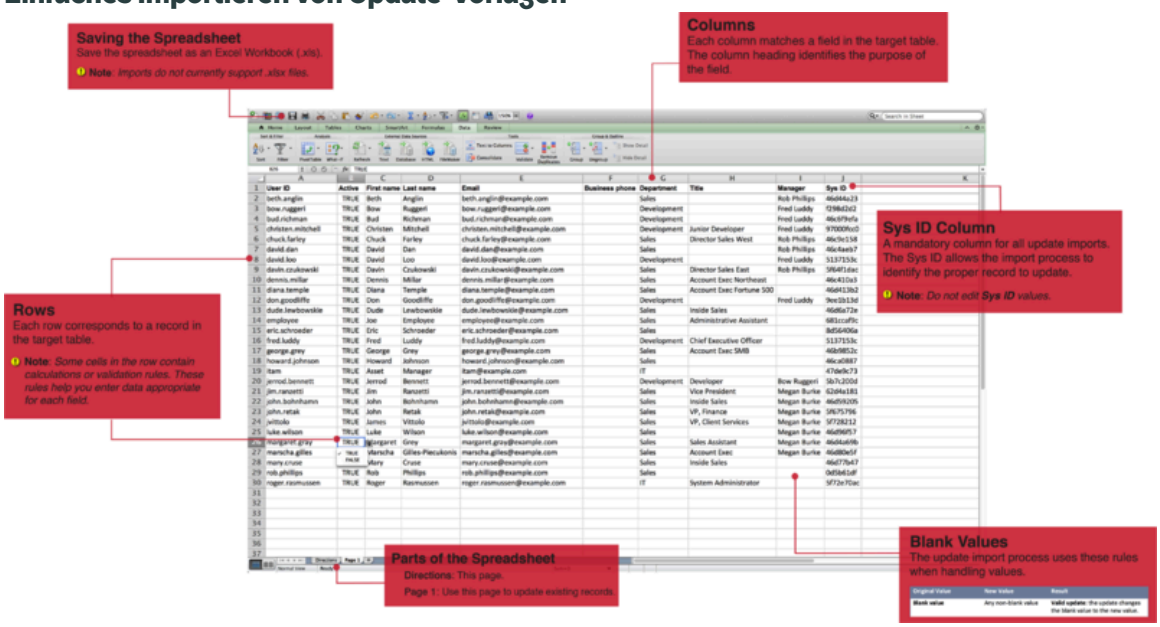
Ändern Sie Zeilen in der Vorlage, um vorhandene Datensätze zu aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis:
Die Vorlage importiert nur Datensätze auf der ersten Seite der Vorlage. Der Importvorgang ignoriert alle anderen Seiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Bearbeiten Sie die Zeile für jeden vorhandenen Datensatz, der aktualisiert werden soll, und ersetzen Sie vorhandene Werte durch neue Werte.
   Verwenden Sie die UI-Feldhinweise, um mehr über den Zweck und Inhalt des Felds zu erfahren.

   Die Vorlage validiert Werte bei der Eingabe und hebt Zellen mit ungültigen Daten hervor. Sie müssen zwar nicht für jede Spalte einen Wert angeben, bestimmte Felder können jedoch nicht validiert werden, wenn Sie keinen Wert angeben.

2. Überprüfen Sie alle hervorgehobenen Zellen, und beheben Sie das Problem.
3. Wenn Sie mit der Aktualisierung vorhandener Zeilen fertig sind, speichern Sie die Tabelle als Excel-Arbeitsmappe (.xls).

   Die Einfügevorlagen verwenden eine spezielle Verarbeitung für bestimmte Felder:

   - *Feld „Aktualisiert von“* : In der Update-Vorlage wird immer der Systemadministrator (Administratorrolle) im Feld *Aktualisiert von* aufgeführt, unabhängig davon, ob der Import eine Spalte Aktualisiert von enthält. Selbst wenn Sie in der Vorlage einen anderen Benutzerwert angeben, überschreibt der Importvorgang diesen Wert mit dem Systemadministratorbenutzer.
   - Leere Werte: Die Update-Vorlage verwendet diese Regeln, wenn leere Werte in Tabellenkalkulationszellen behandelt werden.

Leere Werte

Ursprünglicher Wert	Neuer Wert	Ergebnis
Leerer Wert	Beliebiger Wert, der nicht leer ist	Gültige Aktualisierung: Die Aktualisierung ändert den leeren Wert in den neuen Wert.
Beliebiger Wert, der nicht leer ist	Leerer Wert	Ungültiges Update: Das Update behält den vorhandenen nicht leeren Wert bei.

Importieren Sie einen Datensatz aus der Vorlage

Nachdem Sie die Importvorlage mit neuen Daten aktualisiert haben, importieren Sie die Vorlage in Ihre Instanz.

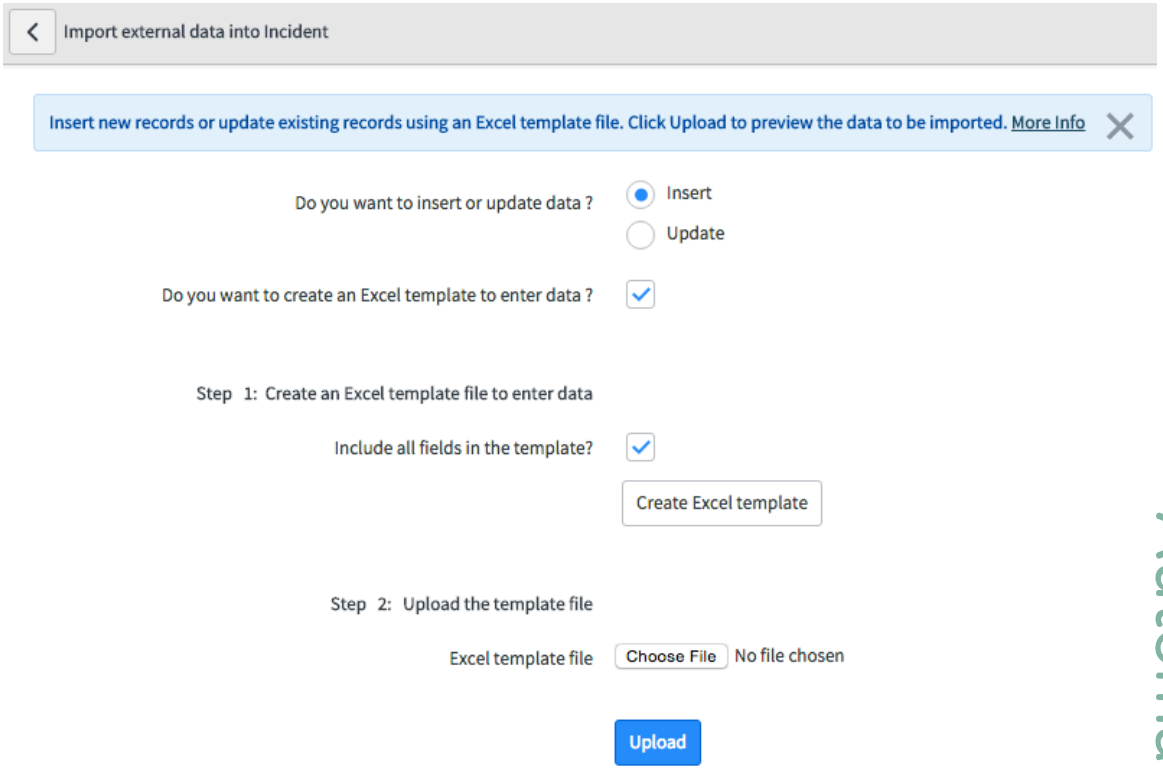
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu derselben Liste, die Sie zum Herunterladen der Importvorlage verwendet haben.
2. Führen Sie die entsprechende Aktion für die Listenversion aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie unter *Einfügen oder aktualisieren*den Importtyp aus.
4. Wählen Sie unter *Datei*die zu importierende Importvorlage aus.
5. Klicken Sie **auf Importdaten hochladen und in der Vorschau anzeigen**.

   ServiceNow validiert die Vorlage.

   Wenn die Vorlage validiert wird und die importierte Vorschau Ihren Erwartungen entspricht, klicken Sie auf Import **abschließen**, um Datensätze in die aktuelle Tabelle zu importieren. Wenn die Vorlage nicht validiert werden kann, überprüfen Sie die Fehler. Klicken Sie auf **Fehler ignorieren und Import abschließen**, um den Import fortzusetzen, indem Sie alle fehlerhaften Datenzellen überspringen.

Zeigen Sie Referenzfelder als Listen in Excel-Vorlagen an

Zeigen Sie ausgewählte Referenzfelder als Listen in Excel-Vorlagen an, um die Auswahl und Aktualisierung von Daten zu erleichtern.

Vorbereitungen

Wenn Sie einen einfachen Import ausführen und die Daten in eine Excel-Tabelle exportieren, möchten Sie möglicherweise einige Zellen in Listen konvertieren. Im Incident-Datensatz [sys_incident] können Sie beispielsweise die Feldoptionen **Zugewiesen an** als Liste anzeigen, damit Sie die dem Incident zugewiesene Person auswählen oder aktualisieren können.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

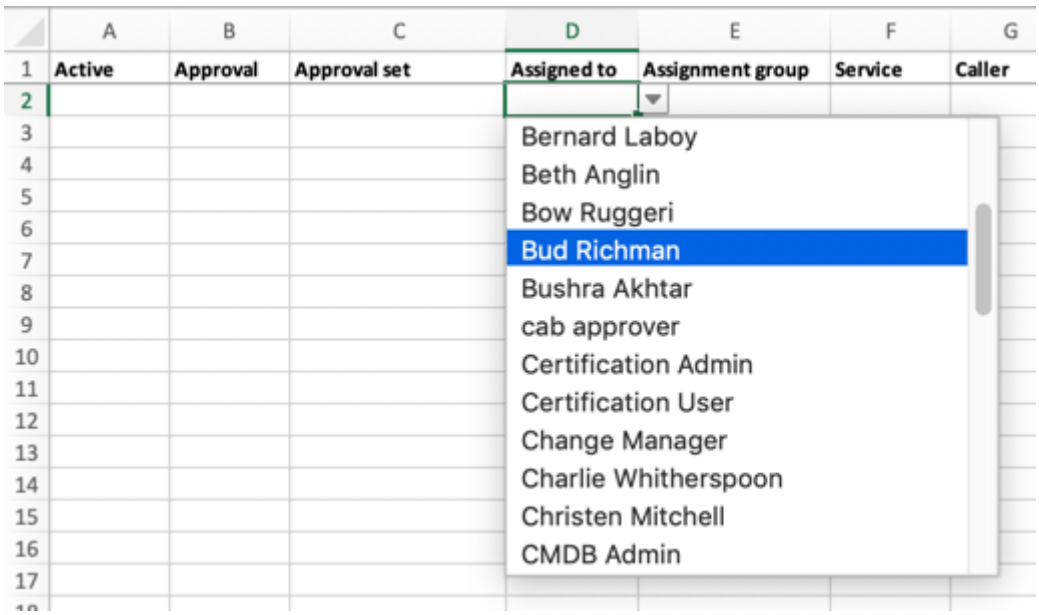
1. Navigieren Sie zu dem Datensatz, für den Sie Listen erstellen möchten.
2. Wechseln Sie zu dem Feld, das als Liste angezeigt werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Feldnamen, und wählen Sie **Dictionary konfigurieren**aus.
4. Geben Sie im Feld **Attribute** der Seite „Wörterbucheintrag“ das folgende Attribut ein:
   Easy_import_ref_as_choice=wahr.
5. Speichern Sie Ihren Wörterbucheintrag.
   Sie können auch andere **Attribute** für den Wörterbucheintrag eingeben. Beispielsweise gibt es ein Standardlimit von 250 Einträgen in einer Liste. Wenn für ein Feld mehr als 250 Eintragsoptionen vorhanden sind, werden die Einträge nicht im Listenformat, sondern als einzelner Eintrag angezeigt. Angenommen, es gibt mehr als 500 Eintragsoptionen. Sie können das folgende Attribut im Wörterbucheintrag für ein Feld eingeben, um eine höhere Grenze von 600 Eintragsoptionen für dieses Feld festzulegen: einfach_import_ref_query_limit=600. In der Excel-Tabelle wird das Feld jetzt als Liste mit bis zu 600 Optionen angezeigt.

   Sie können einen systemweiten Grenzwert für die Anzahl der Eingabeoptionen in einem Feld festlegen, indem Sie einen Wert für die Systemeigenschaft *glide.easy_import.reference_query_limit* eingeben. Wenn die Systemeigenschaft nicht vorhanden oder nicht festgelegt ist und das Attribut einfach_import_ref_query_limit für das Feld nicht festgelegt ist, gilt die Standardgrenze von 250 Eingabeoptionen. Das Attribut hat immer Priorität gegenüber der Eigenschaft: Wenn sowohl das Attribut als auch die Eigenschaft festgelegt sind, wird der Attributwert verwendet.
6. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für alle anderen Felder, die in der Excel-Ausgabe als Listen angezeigt werden sollen.
   Das Feld wird als Liste in der Excel-Tabelle angezeigt:



Einfache Validierung von Importvorlagen

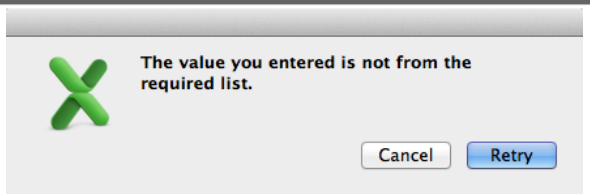
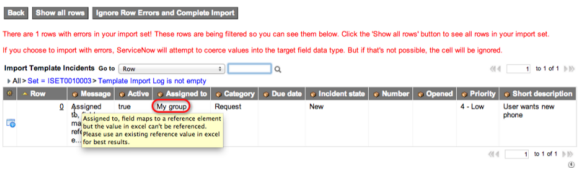
Jede Importvorlage muss zwei Validierungssätze bestehen.

Vorlagenvalidierung

Typ der Validierung	Gespeichert in	Ergebnisse einer fehlgeschlagenen Validierung
Clientseitige Validierung	Importieren Sie die Vorlage	Die Vorlage hebt die ungültige Zelle hervor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlagenvalidierung (Fortsetzung)

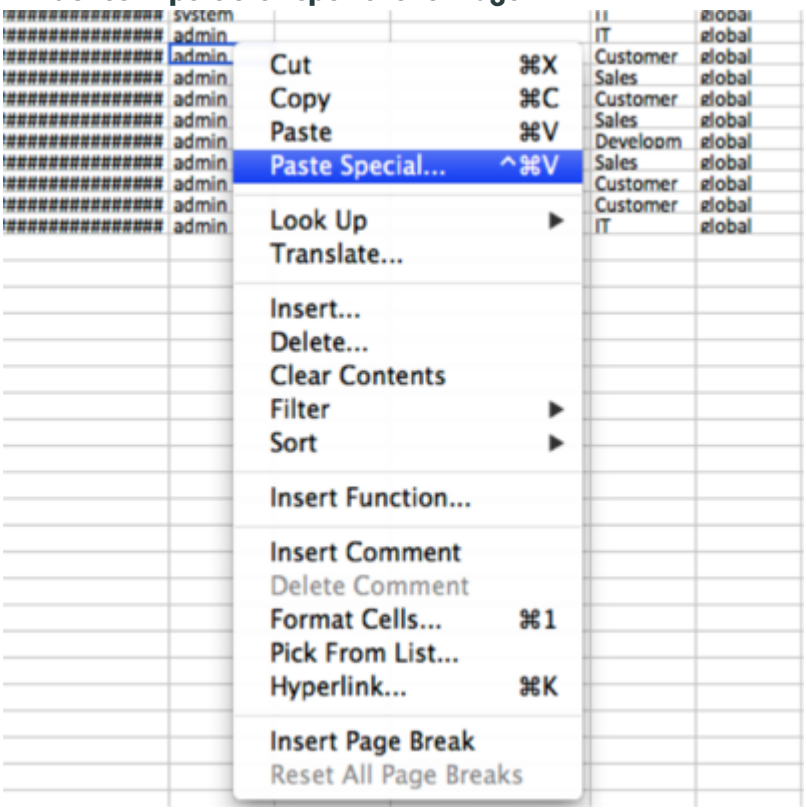
Typ der Validierung	Gespeichert in	Ergebnisse einer fehlgeschlagenen Validierung
		
Serverseitige Validierung	Instanz	Der Import wird angehalten und eine Fehlermeldung angezeigt. 

Validierung von Vorlagendaten

Einige Zellen in der Vorlage enthalten Berechnungs- oder Validierungsregeln. Diese Regeln sollen Ihnen helfen, Daten einzugeben, die für das Feld (Spalte) geeignet sind.

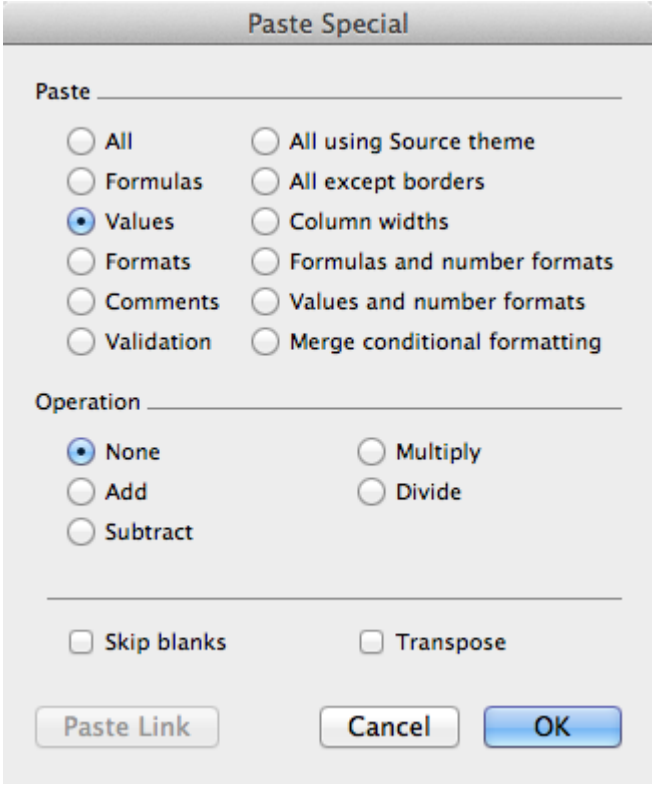
Wenn Sie Daten aus einer anderen Tabelle einfügen möchten, verwenden Sie den Befehl *Inhalte* einfügen, um nur Werte einzufügen oder die vorhandene Formatierung zu übernehmen.

Einfaches Importieren spezieller einfügen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie nur spezielle Werte ein



Validierungen des Vorlagentyps

Die serverseitige Validierung verifiziert, ob die Importvorlage das erforderliche Format enthält.

Validierung des Vorlagentyps

Vorlagentyp	Validierung abgeschlossen
Vorlage einfügen	• Vorlage enthält eine Headerzeile mit gültigen Feldnamen. • Vorlage enthält eine oder mehrere Datenzeilen. • Die Vorlage enthält keine sys_id-Spalte.
Vorlage aktualisieren	• Vorlage enthält eine Headerzeile mit gültigen Feldnamen. • Vorlage enthält eine oder mehrere Datenzeilen. • Die Vorlage enthält eine sys_id-Spalte, um eine Zeile mit einem vorhandenen Datensatz abzugleichen.

Datentypvalidierungen

Sowohl die clientseitige als auch die serverseitige Validierung verifiziert, ob die Vorlagenzellen Daten enthalten, die dem Feldtyp ServiceNow entsprechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentypvalidierungen

ServiceNow Feldtyp	Validierung abgeschlossen
Auswahlliste	Zelle enthält einen Wert, der einer Auswahloption aus der Auswahlliste entspricht.
Ganzzahl	Zelle enthält eine Zahl ohne Dezimalstellen.
Referenz	Zelle enthält einen Wert, der einem vorhandenen zugehörigen Datensatz entspricht. Diese Validierung gilt nur für Felder, in denen die Liste der Auswahlmöglichkeiten relativ klein und meist statisch ist. Sie gilt nicht für Felder wie „Zugewiesen an“, in denen die Liste der Auswahlmöglichkeiten dynamisch und groß ist. Die Validierung findet statt, wenn die Daten in die Datenbank eingefügt werden, jedoch nicht in Excel. **Hinweis:** Wenn Sie Referenzfeldwerte in die Excel-Tabelle eingeben, geben Sie den Anzeigewert und nicht die sys_id des referenzierten Datensatzes ein. Geben Sie diesen Wert wie in einem Formular ein. Geben Sie beispielsweise für eine Referenz zu einem Benutzerdatensatz den Benutzernamen ein.
Wahr | Falsch	Zelle enthält einen Wert vom Typ „Wahr“ oder „Falsch“.

Einfache Importeigenschaften

Mehrere Eigenschaften steuern das Verhalten des einfachen Importierens.

glide.import_template.row_limit

Steuert die maximale Anzahl von Zeilen, die in einer Easy Import-Vorlage enthalten sein dürfen. Wenn eine Tabelle mehr als 10.000 Datensätze enthält, werden standardmäßig nur die ersten 10.000 exportiert.

- Typ: Ganzzahl
- Standardwert: 10.000
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.Easy_import.run_business_rules

Bei „wahr“ werden Geschäftsregeln, Workflows, Genehmigungsmodule, Auditing und Feldnormalisierung angewendet, wenn der einfache Import Daten einfügt oder aktualisiert. Diese Funktionalität entspricht dem Festlegen von GlideRecord.setWorkflow() auf „true“ oder „false“.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: wahr
- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

glide.import_template.field_types_to_ignore

Eine Liste von Feldern, die ignoriert werden, wenn ein Datensatz mit der einfachen Importfunktion importiert wird.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: table_name, order_index, Sammlung, Anwenderbild, Video, Timer, übersetztes Feld, Bedingungen, Feldname, sys_class_name, Journal,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Journal_Eingabe, Fälligkeitsdatum, Anwendereingabe, Bild, Workflow, Vorlagenwert, Domäne ID, Dokumentationsfeld, Anwenderrollen, glide_list

- Speicherort: Fügen Sie eine Systemeigenschaft hinzu

Exporte

Durch Exporte können Sie Daten aus einer Instanz in eine externe Datei verschieben. Um Daten dynamisch aus einem Skript oder Webservice zu exportieren, exportieren Sie Daten aus der URL.

Erste Schritte

Untersuchen Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von Exportsätzen.	**Konfigurieren** Erstellen Sie Exportsätze, Definitionen und Ziele, und planen Sie einen Export.
Verwenden Erfahren Sie, wie Sie direkt von einer URL exportieren.	**Referenz** Ruft Details zu Exportsatzeigenschaften ab.

Produkte

Exportsätze

Mit Exportsätzen können Sie Daten aus einer Instanz in eine externe Datei verschieben.

Exportieren Sie direkt von einer URL

Um Daten dynamisch aus einem Skript oder Webservice zu exportieren, exportieren Sie Daten aus der URL.

Exportsätze

Mit Exportsätzen können Sie Daten aus einer Instanz in eine externe Datei verschieben.

Sie können Daten über einen MID Server auf ein Remotesystem exportieren.

Hinweis:
Sie müssen einen MID-Server ab Release Geneva oder höher verwenden. Frühere MID-Server-Versionen unterstützen keine Exportsätze. Exportsätze werden auf MID-Servern in einem Cluster nicht unterstützt.

Erstellen Sie einen Exportsatz

Erstellen Sie einen Exportsatz, um Datensätze aus Ihrer -Instanz in eine Datei auf einem MID-Server zu exportieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: export_set_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

Exportsätze exportieren keine Anhänge in Datensätze. Verwenden Sie zum Herunterladen eines Anhangs entweder die REST-Anhang-API (die HTTP-Anforderung stammt von einem HTTP-Client einer Drittpartei) oder das Modul für ausgehende REST-Nachrichten, um den Anhang von der Instanz zu senden (die HTTP-Anforderung stammt von der Instanz).

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Exportsätze** > **Exportsatz erstellen**.
2. Geben Sie einen beschreibenden **Namen** für den Exportsatz ein.
3. Definieren Sie im Abschnitt **Zu exportierende** Daten eine der folgenden Arten, welche Daten exportiert werden sollen.

Option	Bezeichnung
Wählen Sie „ Ja “, und wählen Sie einen Export definitions -Datensatz aus.	Verwenden Sie diese Konfiguration, wenn Sie bereits einen Exportdefinitionsdatensatz erstellt haben, der angibt, welche Daten exportiert werden sollen.
Wählen Sie „ Nein “ aus, und wählen Sie eine Tabelle aus, aus der Daten exportiert werden sollen.	Verwenden Sie diese Konfiguration, wenn Sie keinen Exportdefinitionsdatensatz erstellt haben. Unter Verwendung der ausgewählten Tabelle, die Felder aus der Standardlistenansicht für diese Tabelle enthält, wird automatisch ein neuer Exportdefinitionsdatensatz erstellt. Sie können den Exportdefinitionsdatensatz nach Bedarf ändern, nachdem Sie den Exportsatz erstellt haben.

4. Definieren Sie **im** Abschnitt Exportieren nach auf eine der folgenden Arten, wohin Daten exportiert werden sollen.

Option	Bezeichnung
Wählen Sie Ja, und wählen Sie einen Exportziel datensatz aus.	Verwenden Sie diese Konfiguration, wenn Sie bereits einen Exportzieldatensatz erstellt haben, der angibt, wohin Daten exportiert werden sollen.
Wählen Sie „ Nein “ und dann einen MID-Server aus, und geben Sie einen Pfad auf dem MID-Server an, in dem die exportierten Daten gespeichert werden sollen.	Verwenden Sie diese Konfiguration, wenn Sie keinen Exportzieldatensatz erstellt haben. Für den ausgewählten MID-Server und Dateipfad wird automatisch ein neuer Exportzieldatensatz erstellt. Sie können den Exportzieldatensatz nach Bedarf ändern, nachdem Sie den Exportsatz erstellt haben.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Nach dem Erstellen des Exportsatzes wird das Formular „Exportsatz“ angezeigt. Sie können erweiterte Optionen über das -Formular konfigurieren, z. B. das Angeben eines Datenformats oder das Planen wiederkehrender Exporte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularfelder für Exportsatz

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen beschreibenden Namen für diesen Exportsatz ein.
Dateiname	Geben Sie einen Namen für die Zieldatei ein.
Format	Wählen Sie das Format der Zieldatei aus, z. B. CSV.
Zeitstempel hinzufügen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit an den Namen der exportierten Datei anzuhängen.
Exportdefinition	Wählen Sie die Exportdefinition aus, die die zu exportierenden Daten angibt.
Exportziel	Wählen Sie das Exportziel aus, das den Speicherort für den Export angibt.

Erstellen Sie einen Exportsatz aus einer Liste

Sie können schnell einen Exportsatz aus einer Liste erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: export_set_admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einer Liste mit Datensätzen.
2. Führen Sie die entsprechende Aktion für die Listenversion aus.
   Das Formular „Exportsatz“ wird angezeigt. Basierend auf der Liste wird automatisch eine Exportdefinition erstellt.
3. Konfigurieren Sie den Exportsatz nach Bedarf.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie eine Exportdefinition

Erstellen Sie eine Exportdefinition, um zu definieren, welche Daten in einem Exportsatz exportiert werden sollen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: export_set_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Exportdefinition gibt die Daten an, die in einem Exportsatz exportiert werden sollen. Diese Daten enthalten eine Tabelle, ein oder mehrere Felder und optional einen Filter zum Einschränken der enthaltenen Datensätze.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Exportsätze** > **Exportdefinition**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen beschreibenden **Namen** für die Exportdefinition ein.
4. Wählen Sie die **Tabelle** aus, aus der Sie Daten exportieren möchten.
5. Wählen Sie ein oder mehrere **Felder** aus der ausgewählten Tabelle aus, aus der Sie Daten exportieren möchten.
6. **Wahlweise:** Geben Sie einen **Filter** an, um nur bestimmte Datensätze aus der ausgewählten Tabelle zu exportieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Angeben einer Filterbedingung für die Felder „Erstellt“ (sys_created_on) oder „Aktualisiert“ (sys_updated_on) kann verhindern, dass geplante Datenexporte die Delta-Export-Funktion verwenden. Geben Sie für diese Felder keine Filterbedingungen an, wenn Sie geplante Delta-Exporte verwenden möchten.

Erstellen Sie ein Exportziel

Definieren Sie, wohin Daten exportiert werden sollen, indem Sie ein Exportziel erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: export_set_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen MID-Server als Exportziel verwenden. Weitere Informationen zur Konfiguration von MID-Server finden Sie unter MID Server .

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **System-Exportsätze** > **Exportziele** und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Exportieren Sie Zielfelder

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen beschreibenden Namen für das Exportziel ein.
MID-Server	Wählen Sie den MID-Server für den Export aus. Der MID Server muss einen **Validierten** Wert von **Ja** und einen **Statuswert** von **In**Betrieb haben. **Hinweis:** Sie müssen einen MID-Server ab Release Geneva oder höher verwenden. Frühere MID-Server-Versionen unterstützen keine Exportsätze. Exportsätze werden auf MID-Servern in einem Cluster nicht unterstützt.
Dateipfad	Geben Sie einen Pfad relativ zum MID-Server-Verzeichnis an, in dem die exportierten Daten gespeichert werden sollen. Das zum Ausführen des MID-Servers verwendete Anwenderkonto muss berechtigt sein, an diesem Speicherort zu schreiben.

Zugehörige Informationen

https://msdn.microsoft.com/en-us/library/bb727008.aspx

Von Exportsätzen unterstützte Dateitypen

Exportsätze unterstützen mehrere Dateitypen zum Exportieren und Übertragen von Daten.

Dateitypen

Sie können in diese Formate exportieren:

- CSV
- XML
- Excel
- JSON

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planen Sie einen Export

Sie können einen Export planen, um Daten aus einem Exportsatz regelmäßig an ein Remote-Ziel zu übertragen. Durch Einrichten eines wiederkehrenden, geplanten Exports können Sie Daten regelmäßig an einen externen Ort verschieben, z. B. zur Berichterstellung oder zum Beibehalten eines Snapshots der Daten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: export_set_scheduler oder export_set_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können geplante Exportsätze so konfigurieren, dass nur neue oder geänderte Datensätze mithilfe von Delta-Exporten exportiert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Exportsätze** > **Administration** > **Geplante Exporte**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie folgende Felder aus.

Datenexport planen – Felder

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen beschreibenden Namen für diesen geplanten Export ein.
Satz exportieren	Wählen Sie den zu planenden Exportsatz aus.
Ausführen als	Wählen Sie den Anwender aus, als der der geplante Export ausgeführt werden soll. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über alle Rollen verfügt, die zum Anzeigen der zu exportierenden Daten erforderlich sind.
Ausführen	Wählen Sie die Häufigkeit für den geplanten Export aus.
Tag	Wählen Sie aus, an welchem Tag der Woche oder des Monats dieser geplante Export ausgeführt werden soll. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **Ausführen** auf **Wöchentlich** oder **Monatlich**festgelegt ist
Wiederholungsintervall	Geben Sie die Anzahl der Tage und Stunden ein, die gewartet werden soll, bevor dieser geplante Export wiederholt wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **Ausführen** auf **Regelmäßig**festgelegt ist.
Zeit	Geben Sie die Uhrzeit für die Ausführung des geplanten Exports ein.
Delta-Exporte	
Delta-Exporte aktivieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Delta-Funktionalität für diesen geplanten Export zu aktivieren. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden nur neue oder geänderte Datensätze exportiert.
Delta an oder danach	Wählen Sie **Aktualisiert** aus, um alle Datensätze zu exportieren, die sich seit dem letzten Export geändert haben, einschließlich neuer Datensätze. Wählen Sie **Erstellt** aus, um nur die neuen Datensätze zu exportieren, die nach dem letzten Export erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn die Exportdefinition bereits eine Filterbedingung in den Feldern „sys_updated_on“ oder „sys_created_on“ enthält, können Sie durch Aktivieren von Delta-Exporten den geplanten Datenexport-Datensatz nicht speichern. In diesem Ereignis wird oben im Formular ein Fehler angezeigt.
Geplante Ausführung des letzten Exports	Lassen Sie dieses Feld leer, um alle Datensätze aus der Exportdefinition zu exportieren. Bei Verwendung von Delta-Exporten wird dieses Feld bei jeder Ausführung des geplanten Exports automatisch festgelegt. Datensätze, die nach diesem Datum und dieser Uhrzeit aktualisiert oder erstellt wurden, sind im Export-Delta enthalten, abhängig vom Wert für **„Delta on“ oder „After** “.
Skripts	
Bedingt	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Zeitplan nur auszuführen, wenn eine Bedingung erfüllt ist.
Bedingung	Schreiben Sie das Skript, mit dem ausgewertet werden soll, ob der Export ausgeführt werden soll. Dieses Feld ist sichtbar, wenn Sie das Kontrollkästchen **Bedingung** aktivieren.
Vor-Export-Skript ausführen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein Skript auszuführen, bevor der Export beginnt.
Vor-Skript	Schreiben Sie das Skript, das Sie ausführen möchten, bevor die Daten exportiert werden. Dieses Feld ist sichtbar, wenn Sie das Kontrollkästchen **Vor-Export-Skript** ausführen aktiviert haben.
Nach-Export-Skript ausführen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein Skript nach Abschluss des Exports auszuführen.
Post-Skript	Schreiben Sie das Skript, das nach Abschluss des Exports ausgeführt werden soll. Dieses Feld ist sichtbar, wenn Sie das Kontrollkästchen **Post-Export-Skript** ausführen aktiviert haben.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Sie können auf die Schaltfläche **Jetzt** ausführen klicken, um den Export sofort auszuführen und zu bestätigen, dass die Daten wie erwartet exportiert werden.

Delta-Exporte des geplanten Exportsatzes

Delta-Exporte enthalten nur die Datensätze, die sich seit dem letzten geplanten Export geändert haben.

Sie können den Delta-Export nur für reguläre Tabellen wie Aufgaben- und Problemtabellen verwenden.

Wichtig:
Sie können den Delta-Export nicht für eine Datenbankansichtstabelle verwenden, bei der es sich um eine virtuelle Tabelle handelt, die physische Tabellen verknüpft.

Eine Datenbankansicht enthält keine Systemfelder wie „sys_created on“, „sys_created by“ und „sys_updated on“. Da die Systemdatumsfelder nicht in der Datenbankansicht enthalten sind, können Sie Delta-Exporte nicht mit Datenbankansichten verwenden, da Sie nicht wissen, wann die Tabelle zuletzt aktualisiert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skriptoptionen für geplanten Exportsatz

Beim Planen eines Exportsatzes können Sie auf bestimmte JavaScript-Objekte zugreifen.

Verwenden Sie diese Objekte in Skripts für geplante Exportsätze, z. B. in den Feldern **„Vorskript“** und **„Postskript** “.

abbrechen

Legen Sie dieses Objekt auf *„wahr“ fest*, um die Exportaktion zu stoppen. Alle untergeordneten Exportsätze werden ebenfalls abgebrochen, wenn das übergeordnete Element abgebrochen wird. Dieses Objekt ist nur im Feld **„Vorskript“** verfügbar.

Beispiel: Verwenden Sie das Feld **Vorskript**, um die Bedingungen des Exports auszuwerten und zu bestimmen, ob der Exportvorgang abgebrochen werden soll. Um den Exportvorgang abzubrechen, verwenden Sie den folgenden Aufruf:

```
cancel = true;
```

export_set

Rufen Sie das GlideRecord-Objekt für den neuen Exportsatz ab. Mit dieser Variable können Sie die folgenden Spalten aus der Tabelle „sys_export_set“ abfragen:

- name
- sys_id
- Staat
- table_name

Dieses Objekt ist sowohl im Feld **„Vorskript“ als** auch **„Postskript** “ verfügbar.

Beispiel: Wenn Sie Informationen aus dem Exportsatz verwenden möchten, können Sie eine der Eigenschaften der Variablen „export_set“ angeben.

```
var x = export_set.sys_id;
```

Exportsatzverlauf

Ein Exportsatz-Verlaufsdatensatz wird automatisch erstellt, wenn ein Exportsatz ausgeführt wird, entweder geplant oder manuell von einem Benutzer gestartet. Mit Verlaufsdatensätzen für Exportsätze können Sie den Fortschritt von Exportsätzen überwachen und Fehler beheben.

Felder im Formular „Exportverlauf“ zeigen den aktuellen Status des Exportsatzes an. Die zugehörige Liste „ **Exportprotokoll** “ enthält eine detaillierte Liste der Änderungen am Exportsatzstatus.

Formularfelder „Exportverlauf“.

Feld	Beschreibung
Satz exportieren	Der ausgeführte Exportsatz.
Gestartet	Datum und Uhrzeit des Exportstarts.
Abgeschlossen	Datum und Uhrzeit des Exportabschlusses.
Exportzeit	Die Zeit, die für den Export der Daten benötigt wurde, ausschließlich der Zeit, die für die Übertragung der Daten an das Ziel benötigt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularfelder „Exportverlauf“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Laufzeit	Die zum Exportieren der Daten benötigte Zeit, einschließlich der Zeit, die für die Übertragung der Daten an das Ziel benötigt wurde.
Status	Der aktuelle Status des Exports.
Delta-Export	Der Export verwendet die Delta-Export-Funktion, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
ECC-Warteschlange	Der dieser Exportsatzausführung zugeordnete ECC-Warteschlangendatensatz. Dieses Feld ist nur für Anwender mit der Administratorrolle sichtbar.
MID-Server-Anhang	Ein MID-Server-Anhangdatensatz, der eine Kopie der exportierten Datei enthält. Die exportierte Datei wird an diesen Datensatz angehängt und nicht nur auf dem MID-Server gespeichert.

Das **Feld** Status kann die folgenden Werte enthalten.

Status

Status	Beschreibung
Exportieren...	Der Exportsatz erstellt eine Datei mit den zu exportierenden Daten.
Verarbeitung des MID-Servers	Der Exportsatz hat erfolgreich eine Datei mit den zu exportierenden Daten erstellt. Die Datei wird vom MID-Server verarbeitet.
Abgeschlossen	Der Exportsatz wurde erfolgreich ausgeführt, und die exportierte Datei wurde an das Ziel gesendet.
Mit Fehlern abgeschlossen	Der Exportsatz wurde ausgeführt, es ist jedoch ein oder mehrere Fehler aufgetreten.
Abbruch angefordert	Ein Anwender hat angefordert, dass der Exportsatz abgebrochen wird.
Storniert	Der Exportsatz wurde abgebrochen.

Brechen Sie einen Exportsatz ab

Sie können einen laufenden Exportsatz abbrechen, um zu verhindern, dass Daten an einen MID-Server gesendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: export_set_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur Exporte abbrechen, die noch nicht an einen MID-Server gesendet wurden. Sie können einen Export nicht abbrechen, nachdem er den Status „ **MID-Server-Verarbeitung** “ erreicht hat.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Exportsätze** > **Exportsätze**.
2. Wählen Sie einen Exportsatz aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „ **Exportverläufe** “ einen Datensatz mit dem **Wert„Wird exportiert“**für Status aus.
4. Klicken Sie **auf Exportsatz abbrechen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Exportsatzeigenschaften

Mehrere Eigenschaften steuern das Verhalten von Exportsätzen.

Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
glide.excel.local_based_currency	Für Excel-Dateien Option zum Formatieren von Währungswerten entsprechend der Lokalisierung der Instanz. Angenommen, Sie haben das Plugin „I18N: Französisch Übersetzung Kanada“ in Ihrer Instanz aktiviert und exportieren einen Währungswert von 6300. Wenn diese Eigenschaft auf „true“ festgelegt ist, wird der Wert korrekt formatiert als 6.300 $. Wenn diese Eigenschaft auf „false“ festgelegt ist, wird der Wert als 6.300 m formatiert. Weitere Informationen zur Lokalisierung finden Sie unter . • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: false • Standort: Add a system property
glide.export.excel.duration.readable_string	Für Excel-Dateien Option zum Formatieren von Dauer-Feldern in Tagen, Stunden, Minuten und manchmal Sekunden. Bei „false“ werden die Felder für die Dauer in Sekunden angegeben. Beispielsweise kann das Feld **Tatsächlich verstrichene Zeit** einen Wert von 191.760 Sekunden haben. Bei „wahr“ werden Felder für die Dauer in Tagen, Stunden und Minuten formatiert. Zum Beispiel hätte das zuvor erwähnte Feld **Tatsächlich verstrichene Zeit** einen Wert von 2 Tagen, 5 Stunden und 16 Minuten. In einigen Situationen enthalten die Felder für die Dauer Sekunden, auch wenn diese Eigenschaft auf „wahr“ festgelegt ist. Dies geschieht, wenn die Dauer weniger als eine Minute beträgt oder wenn die Systemeigenschaft

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	glide.ui.duration.seconds.enabled auf „wahr“ festgelegt ist. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: false • Standort: Add a system property
glide.export.xlsx.zip64_mode	Steuert für XLSX-Dateien den Komprimierungsmodus. Bei „wahr“ werden XSLX-Dateien mit dem Zip64-Algorithmus generiert. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: false • Standort: Add a system property
glide.scheduled_export.stop_on_parent_error	Wenn bei „wahr“ für einen übergeordneten geplanten Exportsatz ein Fehler auftritt, werden geplante untergeordnete Exportsätze nicht ausgeführt. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: false • Standort: Add a system property

Exportieren Sie direkt von einer URL

Sie können Daten dynamisch aus einem Skript oder Webservice exportieren, indem Sie eine URL-Abfrage erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Hinweis:
ServiceNow erzwingt die Standardauthentifizierung für den direkten URL-Zugriff. Die aus der URL extrahierten Daten enthalten nur die Felder, auf die der aktuell authentifizierte Benutzer Lesezugriff hat.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können URL-Abfragen verwenden, um gefilterte Listen von Datensätzen vor dem Export programmgesteuert zu generieren. URL-Abfragen sind nützlich für Skripts, die eine Liste von Datensätzen generieren, oder wenn kein Benutzer den Filter manuell über die Anwenderoberfläche hinzufügen kann.

Sie müssen mit den Namen der Tabelle ServiceNow und den Spaltennamen vertraut sein, um Daten direkt von der URL exportieren zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Über eine URL zu einem Datensatz oder einem Modul navigieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können steuern, ob der Anzeigewert oder Rohwert von Feldern und die Feldbezeichnung oder der Feldname für Header mithilfe von Abfrageparametern oder Systemeigenschaften exportiert werden sollen.

- Einzelheiten zur Verwendung von Abfrageparametern finden Sie unter .
- Einzelheiten zur Verwendung von Systemeigenschaften finden Sie unter .

Wenn Abfrageparameter vorhanden sind, überschreiben sie die Systemeigenschaften.

Prozedur

1. Geben Sie die Instanz-URL an.
   Beispiel:

   ```
   https://<instance name>.service-now.com/
   ```

2. Geben Sie das zu exportierende Tabellenformular oder die zu exportierende Liste an.
   Beispiel:

   ```
   incident_list.do
   ```

3. Geben Sie den für den Export zu verwendenden Exportformatprozessor an.
   Sie können CSV, XLS, JSON, XLSX oder XML angeben. Beispiel:

   ```
   ?CSV
   ```

   Hinweis:
   Der XML-Prozessor in einem URL-Export exportiert keine Anhänge oder Journalfelder. Um Anhänge und Journalfelder wie die Felder „ **Arbeitsnotizen"** oder „ **Zusätzliche Kommentare** " zu exportieren, exportieren Sie die Datensätze mithilfe von aus einer Liste **Exportieren** > **XML** Option im Kontextmenü.

4. **Wahlweise:** Fragen Sie bestimmte Datensätze ab, indem Sie den Parameter *`sysparm_query`* hinzufügen.
   Die erforderliche Syntax lautet sysparm_query=[Spaltenname][Operator][Wert]. Beispiel:

   ```
   https://<instance name>.service-now.com/incident_list.do?XML&sysparm_query=priority=1
   ```

   Hinweis:
   Alle Abfragen verwenden einen Spaltennamen, einen Operator und einen Wert. Eine Liste der verfügbaren Operatoren finden Sie unter Bedingungsgenerator .

5. **Wahlweise:** Sortieren Sie die Datensätze nach Spaltenname mit dem Parameter *`sysparm_orderby`*.
   Die erforderliche Syntax lautet sysparm_orderby=[Spaltenname]. Beispiel:

   ```
   https://<instance
    name>.service-now.com/incident_list.do?XML&sysparm_query=priority=1&sysparm_orderb
   y=assigned_to
   ```

   Hinweis:
   Mit *`sysparm_orderby`*können Sie nur nach einer Spalte sortieren. Um nach mehreren Spalten zu sortieren, verwenden Sie mehrere orderby-Einträge. Beispiel:

   ```
   sysparm_query=ORDERBYassigned_to^ORDERBYpriority
   ```

6. **Wahlweise:** Exportieren Sie Felder mit dem Parameter *`sysparm_view`* aus einer bestimmten Ansicht.
   Die erforderliche Syntax lautet sysparm_view=[Ansichtsname]. Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
https://<instance name>.service-now.com/incident.do?CSV&sysparm_view=ess
```

Diese URL exportiert Incident-Felder, die in der Selfservice-Ansicht (ess) sichtbar sind.

- Standardmäßig werden beim Exportieren von Daten aus einer Liste nur die Felder exportiert, die in der aktuellen Ansicht sichtbar sind. Wenn Sie Felder aus einer anderen Listenansicht exportieren möchten, können Sie in der Anwenderoberfläche zwischen den Ansichten wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung von anzeigen .
- Wenn Sie CSV- oder Excel-Daten exportieren und keine Ansicht angeben, wird beim Exportieren die Standardlistenansicht verwendet.
- Wenn Sie XML-Daten exportieren, werden standardmäßig alle Felder exportiert, sofern Sie keine bestimmte Ansicht angeben.

7. **Wahlweise:** Exportieren Sie bestimmte Felder mit dem Parameter *sysparm_fields* aus der Tabelle.
   Die erforderliche Syntax lautet sysparm_fields=[field1],[field2]. Beispiel:

   ```
   https://<instance
   name>.service-now.com/incident_list.do?CSV&sysparm_fields=sys_id,number
   ```

8. **Wahlweise:** Exportieren Sie alle Felder aus der Tabelle, einschließlich der sys_id, mit dem Parameter *sysparm_default_export_fields*.
   Die erforderliche Syntax lautet sysparm_default_export_fields=all. Beispiel:

   ```
   https://<instance
   name>.service-now.com/incident_list.do?CSV&sysparm_default_export_fields=all
   ```

   Der Parameter *sysparm_default_export_fields* hat keine Auswirkungen auf XML-Exporte, es sei denn, Sie geben den Parameter *sysparm_view* an, um eine nicht standardmäßige Ansicht anzugeben.

Example: Beispiel-URLs

URL	Beschreibung
https://<instance name> .service-now.com/incident_list.do?CSV	Exportieren Sie alle Incidents in eine durch Kommas getrennte Textdatei.
https://<instance name> .service-now.com/ incident_list.do?CSV&sysparm_query=sys_id%3E %3Db4aedb520a0a0b1001af10e278657d27	Exportieren Sie einen bestimmten Incident in eine durch Kommas getrennte Textdatei.
https://<instance name> .service-now.com/incident_list.do? CSV&sysparm_orderby=sys_id	Exportieren Sie alle Incidents in eine durch Kommas getrennte Textdatei, und sortieren Sie die Liste nach sys_id.
https://<instance name> .service-now.com/incident_list.do? XML&sysparm_query=priority=1&sysparm_orderby=assigned_to	Exportieren Sie eine Liste aller Incidents der Priorität 1 in eine XML-Datei, und sortieren Sie die Liste nach dem Feld **Zugewiesen an**.

Rufen Sie den URL-Export programmgesteuert auf

Sie können Daten dynamisch aus einem Skript oder Webservice exportieren, indem Sie in einer beliebigen Programmiersprache einen URL-Export aufrufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das folgende Verfahren enthält Codebeispiele, die den Aufruf eines URL-Exports in C# für einen .Net-Framework-Aufruf veranschaulichen:

Prozedur

1. Fügen Sie die folgenden Importe hinzu:

```
using System.Net;
using System.IO;
```

2. Rufen Sie die Download-Methode auf:

```
static void Main(string[] args)

   {
      // Call to DownloadFile method supplying the URL and location to save CSV file locally
      int read =
 DownloadFile("https://
<instance>.service-now.com/incident_list.do?CSV&sysparm_query=priority=1&sysparm_ord
erby=assigned_to",
                  "c:\\test\\incident.csv");
   }
```

3. Erstellen Sie wie folgt eine Download-Methode:

```
public static int DownloadFile(String url,
                               String localFilename)
   {
      // Function will return the number of bytes processed
      // to the caller. Initialize to 0 here.
      int bytesProcessed = 0;
      // Assign values to these objects here so that they can
      // be referenced in the finally block
      Stream remoteStream = null;
      Stream localStream = null;
      WebResponse response = null;
      // Use a try/catch/finally block as both the WebRequest and Stream
      // classes throw exceptions upon error
      try
      {
         // Create a request for the specified remote file name
         WebRequest request = WebRequest.Create(url);
         // Create the credentials required for Basic Authentication
         System.Net.ICredentials cred = new System.Net.NetworkCredential("user_name",
 "password");
         // Add the credentials to the request
         request.Credentials = cred;
         if (request != null)
         {
            // Send the request to the server and retrieve the
            // WebResponse object
            response = request.GetResponse();
            if (response != null)
            {
               // Once the WebResponse object has been retrieved,
               // get the stream object associated with the response's data
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
            remoteStream = response.GetResponseStream();
            // Create the local file
            localStream = File.Create(localFilename);
            // Allocate a 1k buffer
            byte[] buffer = new byte[1024];
            int bytesRead;
            // Simple do/while loop to read from stream until
            // no bytes are returned
            do
            {
               // Read data (up to 1k) from the stream
               bytesRead = remoteStream.Read(buffer, 0, buffer.Length);
               // Write the data to the local file
               localStream.Write(buffer, 0, bytesRead);
               // Increment total bytes processed
               bytesProcessed += bytesRead;
            } while (bytesRead > 0);
         }
      }
   }
   catch (Exception e)
   {
      Console.WriteLine(e.Message);
   }
   finally
   {
      // Close the response and streams objects here
      // to make sure they're closed even if an exception
      // is thrown at some point
      if (response != null) response.Close();
      if (remoteStream != null) remoteStream.Close();
      if (localStream != null) localStream.Close();
   }
   // Return total bytes processed to caller.
   return bytesProcessed;
}
```

Einen großen Export aufteilen

Wenn die Anzahl der zu exportierenden Datensätze das tatsächliche Exportlimit überschreitet, können Sie den Export in kleinere Teile aufteilen, ohne die Leistung der Plattform nennenswert zu belasten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Erstellen Sie eine gefilterte Liste der Datensätze, die Sie exportieren möchten, indem Sie die Schritte in Exportieren Sie direkt von einer URLausführen .
2. Notieren Sie die Anzahl der zurückgegebenen Datensätze.
3. Wenn die Datensatzanzahl höher als der definierte Schwellenwert ist, führen Sie eine `Sysparm-` Abfrage für die ersten 10.000 Datensätze mit der folgenden Syntax aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
https://<instance
 name>.service-now.com/syslog_list.do?XML&sysparm_orderby=sys_id&sysparm_record_co
unt=10000
```

Dadurch werden die ersten 10.000 Datensätze der Reihe nach exportiert, sortiert nach der Nummer *„sys_id“*.

4. Suchen Sie den nächsten Datensatz in der Reihenfolge, z. B. 10.001.
   Sie können den nächsten Sys-ID-Wert ermitteln, indem Sie in der Tabelle eine Datenbankansicht erstellen und ihr die Spalte „sys_id“ hinzufügen. Sie müssen keine wo-Klausel angeben. Nachdem Sie die Datenbankansicht erstellt haben, zeigen Sie die Datensätze und ihre Sys-ID-Werte an, indem **Sie**Testen auswählen. Sie können nach der Spalte „sys_id“ sortieren und 10.001 eingeben, um zu dieser Zeile zu springen.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile, und kopieren Sie die sys_id des nächsten Datensatzes, den Sie exportieren möchten.
6. Greifen Sie auf die nächste Reihe von Datensätzen mit einer Abfrage *größer oder gleich zu*, die für die *sys_id* des Datensatzes 10.001 ausgeführt wird.

   Das folgende Beispiel zeigt eine Abfrage, die die sys_id b4aedb520a0a0b1001af10e278657d27 verwendet. Verwenden Sie die in dieser Abfrage gezeigte Syntax, um die nächste Gruppe von Datensätzen zu exportieren.

```
https://<instance
 name>.service-now.com/syslog_list.do?XML&sysparm_query=sys_id%3E
%3Db4aedb520a0a0b1001af10e278657d27&sysparm_orderby=sys_id&sysparm_record_count
=10000
```

   Hinweis:
   URL-Abfragen verwenden die typische Prozentcodierung. In diesem Beispiel wird das Größer-als-Zeichen (>) als %3E und das Gleichheitszeichen (=) als %3D codiert.

7. **Wahlweise:** Setzen Sie diese Abfrage fort und verwenden Sie für die nächste Gruppe von Datensätzen die Start-Sys-ID, bis Sie alle erforderlichen Datensätze exportiert haben.

Klassische Orchestrierung

ServiceNow® Orchestration erweitert das Workflow-Modul, um Prozesse zu verwalten und Vorgänge außerhalb einer ServiceNow -Instanz zu automatisieren.

Orchestration ist als separates Abonnement zusätzlich zur ServiceNow-Plattform erhältlich. Unter Orchestration aktivieren finden Sie weitere Details.

Erkunden	Einrichten	Verwalten
• Einführung in Orchestration • Orchestration-Anwendungen • Orchestration-ROI • Orchestration - Beispiele • Domain Separation und Orchestration	• Orchestration aktivieren • MID Server für Orchestration • Verfügbare Aktivitätspakete • Client Software Distribution einrichten	• Liste der Orchestration-Plugins • Plugin „Orchestration – Laufzeit“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden	Entwickeln	Problembehandlung und Hilfe
• Orchestration-Aktivitätspakete • Passwortzurücksetzung • Client Software Distribution	• Orchestration-Aktivitätsdesigner • Benutzerdefinierte Aktivitätsvorlagen von Orchestration • Framework zur Erweiterung von Client Software Distribution • Entwicklerschulungen	• Fragen in der Orchestration -Community stellen oder beantworten • Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen • Kontakt Kundenservice und Support

Einführung in Orchestration

Orchestration automatisiert einfache oder komplexe systemübergreifende Aufgaben für Remote-Services, Server, Anwendungen und Hardware.

Videotutorial zu Orchestration

Ein Orchestration-Prozess kann sich über alle Verwaltungsaufgaben erstrecken und mit gehosteten Services sowie allen Arten von Infrastrukturelementen interagieren. Diese Fähigkeiten bieten ein leistungsfähiges System für die schnelle und zuverlässige Verwaltung von IT- und Geschäftsprozessen.

Orchestriete Lösungen unterstützen die Zusammenarbeit zwischen Teams, indem wiederverwendbare Daten und Versionsverwaltung sowohl für die Workflows als auch für die darin enthaltenen Aktivitäten bereitgestellt werden. Fachexperten können Aktivitäten erstellen, die für zahlreiche Workflow-Entwickler wiederverwendbar sind. Wenn eine Aktivität geändert werden muss, können Entwickler die nachgelagerten Auswirkungen der Änderung sofort erkennen, da sie wissen, welche Workflows die Aktivität verwenden. Gut entworfene Orchestrierungen versagen nie und greifen auf menschliche Aufgaben zurück, um Fehler zu beheben, sobald sie auftreten.

Orchestration-Tools

Orchestration kann außerhalb einer ServiceNow-Instanz Webservices direkt oder über einen MID Server Systeme innerhalb der Unternehmensfirewall aufrufen. Orchestration ermöglicht auch die Erstellung wiederverwendbarer Aktivitäten, die JavaScript-Funktionen zum Manipulieren von Elementen innerhalb der Plattform kapseln. Orchestration erweitert den Workflow editor durch die Bereitstellung folgender Funktionen:

- Aktivitätspakete, die sofort einsatzbereite Aktivitäten enthalten.
- Aktivitätsdesigner, der es Entwicklern ermöglicht, benutzerdefinierte Aktivitäten ohne übermäßige Abhängigkeiten für die Skripterstellung zur Orchestrierung von Drittanbietersystemen zu erstellen.
- Möglichkeit zum Erstellen von Aktivitätspaketen mit bereichsbezogenen Anwendungen.
- Ein Datenbus zur Verfolgung des Datenflusses durch die Orchestration-Aktivitäten.

Orchestration Core bietet Berechtigungen für die Verwendung bestimmter Anwendungen:

Client Software Distribution

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Anwendung, die die Softwarebereitstellung aus dem Servicekatalog automatisiert. Umfasst den OOB-Support für SCCM. Partnerlösungen unterstützen Macs, die JAMF verwenden. Andere Drittanbieterlösungen bieten Support durch das Erweiterungs-Framework.

Konfigurieren Passwortzurücksetzung

Eine Anwendung für Benutzer zum Zurücksetzen ihres Passworts in Active Directory. Sie kann erweitert werden, um mit anderen Systemen von Drittanbietern zu kommunizieren.

ROI von Orchestration

Benutzer können geschätzte Kosten und tatsächliche Kosten für Aufgaben auswerten, diese Aufgaben automatisieren und den ROI dieser Aufgaben nachverfolgen.

Systeme, die durch Orchestration automatisiert werden können

Orchestration kann Aufgaben wie das Onboarding von Mitarbeitern, Benutzerzugriffsrechte, die Serververwaltung, verwaltete Dateiübertragungen und Aktivitäten in Security Operations Orchestration automatisieren. Sie können beispielsweise die im Orchestration-Basissystem bereitgestellten Active Directory- und Exchange-Aktivitäten verwenden, um Netzwerk-Accounts und Postfächer für neue Mitarbeiter einzurichten.

Wenn Orchestration nicht die Aktivitäten bereitstellt, die Sie für eine Integration benötigen, erstellen Sie die erforderlichen Aktivitäten mithilfe der Vorlagen im Orchestration-Aktivitätsdesigner. Externe Systeme, für die Orchestration automatisiert werden kann:

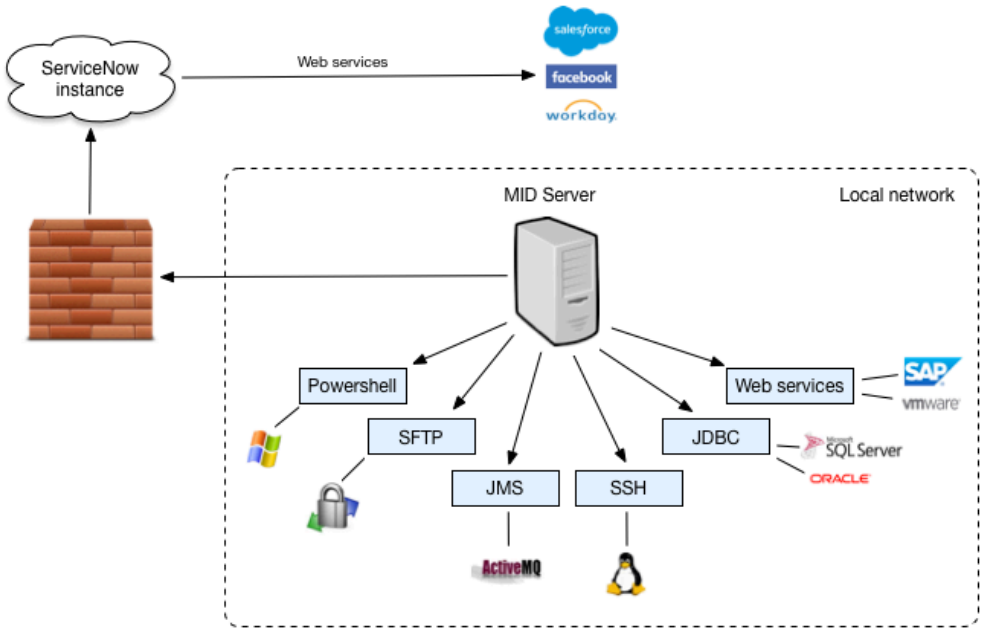
- Alle Systeme, die Webservices bereitstellen (SOAP, REST)
- Alle Systeme, auf die über die Befehlszeile zugegriffen werden kann (z. B. ein UNIX-System, auf das über SSH zugegriffen werden kann, ein Windows-System, das für PowerShell-Remoting oder WMI aktiviert ist)
- Viele proprietäre Services: Windows Active Directory, E-Mail-Server von Microsoft Exchange, Infobloxund F5 Networks.

  Hinweis:
  Eine vollständige Liste der Serviceangebote von Aktivitätspaketen finden Sie unter Zentrale Orchestration-Aktivitätspakete.

- Jedes Dateisystem, auf das über SFTP zugegriffen werden kann
- Jede Datenbank mit einem kompatiblen JDBC-Treiber
- Zusätzliche Aktivitätspakete sind auch mit anderen ServiceNow-Produkten erhältlich, z. B. Security Operations

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

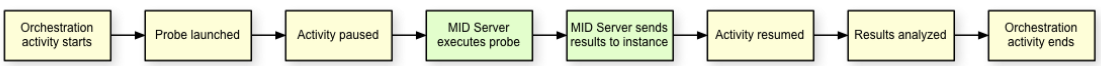
Orchestration-Fähigkeiten



Orchestration-Workflow

Wenn eine Orchestration-Aktivität innerhalb eines Workflows beginnt, startet Orchestration Discovery-Proben und -Sensoren und schreibt einen Probe-Datensatz in die ECC-Warteschlange. Der Workflow wird unterbrochen, während der MID Server die Anforderung entgegennimmt und die Probe ausführt. Wenn die Probe abgeschlossen ist, wird der Workflow fortgesetzt, während die Ergebnisse analysiert werden. Der Workflow kann an diesem Punkt beendet oder fortgesetzt werden.

Orchestration-Workflow



Domain Separation und Orchestration

Die Domänentrennung wird in Orchestration unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Standard*

- Umfasst die **Basis**-Stufe
- Geschäftslogik: Prozesse können vom Service Provider pro Kunde erstellt oder geändert werden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere Service Provider-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss in der Lage sein, die MVP-Geschäftslogik und die Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung zu konfigurieren.

Anwendungsfall: Als Administrator benötige ich die Möglichkeit, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, aber nicht für einen anderen.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Orchestration aktivieren

Das Orchestration-Plugin (com.snc.runbook_automation) ist in einem separaten Abonnement vom Rest der Plattform ServiceNow verfügbar.

Vorbereitungen

Wenden Sie sich an Ihren ServiceNow-Kundenbetreuer, um ein Abonnement zu erwerben. Der Account Manager sorgt im Allgemeinen innerhalb weniger Tage für die Aktivierung des Plugins in der Produktionsinstanz bzw. untergeordneten Produktionsinstanz Ihrer Organisation.

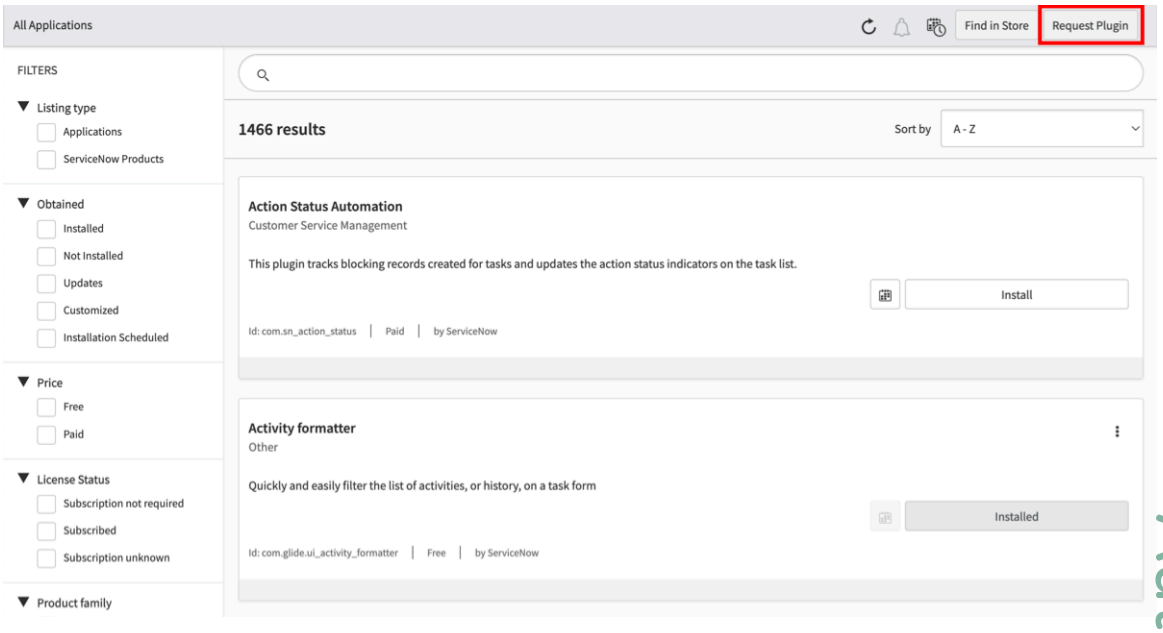
Wenn Sie keinen Account Manager haben, die Aktivierung nach dem Kauf verzögern oder das Produkt in einer Test- und Entwicklungsumgebung kostenlos testen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Erforderliche Rolle: keine

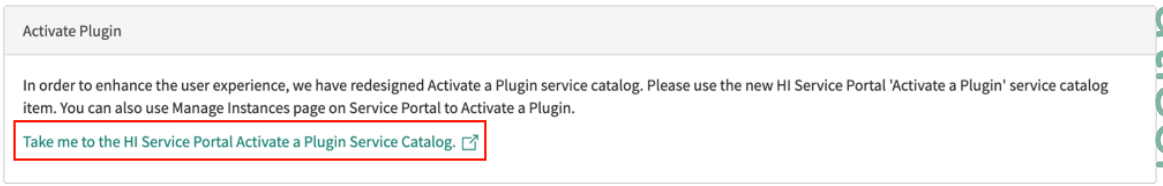
Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.
5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.
6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins.

Automatische Übersetzung

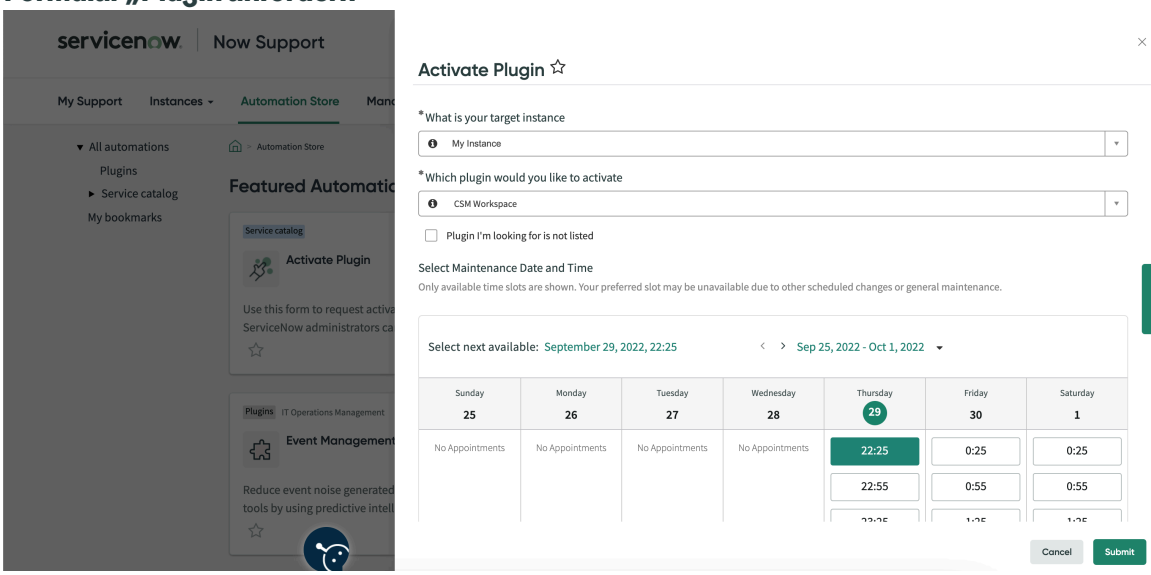
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	**Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum Anfordern eines Plugins finden Sie im Artikel Plugin aus dem Servicekatalog anfordern [KB0751715] in der Now Support Knowledge Base.

Liste der Orchestration-Plugins

In dieser Tabelle sind alle für Orchestration verfügbaren Plugins und ihre Abhängigkeiten aufgeführt.

Diese Orchestration-Plugins können käuflich erhältlich oder als Teil Ihres Orchestration-Abonnements angefordert werden. Einzelheiten erhalten Sie vom Kundenbetreuer für Ihren Account.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Abhängigkeiten
Orchestration [com.snc.runbook_automation]	Zentrales Plugin für die Orchestration-Funktion. Dieses Plugin erweitert den Workflow zur Automatisierung von Vorgängen mit externen Systemen. Verwenden Sie dieses Plugin, um Business Services, Anwendungen und Infrastruktur zu orchestrieren. Dieses Plugin automatisiert Vorgänge wie Bereitstellungen, Konfigurationen und das Sammeln von Informationen. Orchestration kann Webservices automatisieren und verwendet MID Server, um Befehle auf Geräten in einem Unternehmensnetzwerk auszuführen.	• Orchestration – ROI • Orchestration – Laufzeit
Orchestration – Active Directory [com.snc.orchestration.ad]	Installiert das Active Directory - Aktivitätspaket. Diese Aktivitäten erstellen, löschen und verwalten Objekte in Windows Active Directory.	Orchestration
Orchestration – Asset-Mietverwaltung [com.snc.orchestration.asset_lease_management]	Stellt die Software-Mietfunktionalität für die Client Software Distribution bereit. Ermöglicht Benutzern das Auswählen des Start- und Enddatums von Software-Mietverträgen und das Anfordern einer Verlängerung eines Mietvertrags. **Hinweis:** Dieses Plugin wird nicht automatisch aktiviert, wenn Orchestration aktiv ist.	Keine
Orchestration – Azure Active Directory [com.snc.orchestration.azure.ad]	Installiert das Azure AD-Aktivitätspaket. Diese Aktivitäten automatisieren die Einarbeitungs- und Offboarding-Funktionen für Mitarbeiter in Azure Active Directory und verwalten die Office 365-Lizenzierung.	Orchestration
Orchestration – Client Software Distribution [com.snc.orchestration.client_sf_distribution]	Ermöglicht die Verteilung von Software aus dem Service Catalog mit Verwaltungssystemen von Drittanbietern, z. B. Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM). **Hinweis:** Dieses Plugin wird nicht automatisch aktiviert, wenn Orchestration aktiv ist.	• Orchestration – System Center Configuration Manager • Orchestration – Asset-Mietverwaltung • Service Catalog-Bereichs-API • Software Asset Management
Orchestration – Exchange [com.snc.orchestration.exchange]	Installiert das Exchange-Aktivitätspaket. Diese Aktivitäten verwalten Microsoft Exchange-Mailsysteme.	Orchestration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Abhängigkeiten
Orchestration – F5 Network Management [com.snc.orchestration.f5]	Installiert das Aktivitätspaket für das F5 Network Management. Diese Aktivitäten konfigurieren Elemente eines Load Balancer aus F5, einschließlich Pools, Pool-Mitgliedern und der im Pool enthaltenen virtuellen Server.	Orchestration
Orchestration – Infoblox DDI-Aktivitätspaket [com.snc.orchestration.infoblox]	Installiert das Infoblox DDI-Aktivitätspaket. Diese Aktivitäten unterstützen die Infoblox DDI-Verwaltung.	Orchestration
Orchestration – PowerShell [com.snc.orchestration.powershell]	Installiert das PowerShell-Aktivitätspaket. Diese Aktivitäten steuern und automatisieren die Verwaltung von Windows-Computern und -Anwendungen mit dem Windows .NET Framework.	Orchestration
Orchestration – Probe [com.snc.orchestration.probe]	Installiert das Probe-Aktivitätspaket. Diese Aktivitäten führen ServiceNow®-Proben für Zielhosts aus, um bestimmte Informationen zurückzugeben.	Orchestration
Orchestration – ROI [com.snc.runbook_automation.roi]	Installiert eine Orchestration-Anwendung, die durch automatisierte Aufgaben erzielte Einsparungen in einer Instanz schätzt und die tatsächlichen Einsparungen berechnet. Orchestration – ROI wird automatisch mit einem Orchestration-Basisabonnement aktiviert.	• Performance Analytics • Cost Management
Orchestration – ROI Premium [com.snc.runbook_automation.roi_premium]	Installiert ein Premium-Dashboard, auf dem detaillierte Berichte zu berechneten Einsparungen für automatisierte Aufgaben im Zeitverlauf angezeigt werden. Für das Plugin Orchestration – ROI Premium muss das Plugin „Performance Analytics – Premium“ erworben und aktualisiert werden, damit dessen Berichte angezeigt werden können. **Hinweis:** Dieses Plugin wird nicht automatisch aktiviert, wenn Orchestration aktiv ist.	• Orchestration – ROI • Performance Analytics – Premium
Orchestration – Laufzeit [com.snc.runbook_automation.runtime]	Aktiviert andere Anwendungen auf der ServiceNow®-Plattform zum Verteilen und Verwenden von Orchestrierungsinhalten, ohne dass ein Orchestration-Abonnement erforderlich ist. Das Plugin Orchestration – Laufzeit zeigt die mit diesen Anwendungen gelieferten Orchestration-Aktivitäten im Workflow-Editor an und ermöglicht es Kunden, die Aktivitäten zu ändern, ohne dass eine Orchestration-Lizenz erforderlich ist.	• Workflow-Laufzeit-Engine • Core-Automatisierung
Orchestration – SFTP [com.snc.orchestration.sftp]	Installiert das Aktivitätspaket SFTP-Dateiübertragung. Diese Aktivitäten verwalten Dateien und Verzeichnisse auf einem SFTP-	Orchestration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Abhängigkeiten
	Server und verschieben Dateien von einem SFTP-Server auf einen anderen.	
Orchestration – SSH [com.snc.orchestration.ssh]	Installiert das SSH-Aktivitätspaket. Diese Aktivitäten lesen, schreiben und kopieren Dateien und setzen Benutzerpasswörter auf Linux-Computern zurück.	Orchestration
Orchestration – System Center Configuration Manager [com.snc.orchestration.sccm_mgnt]	Installiert das Aktivitätspaket System Center Configuration Manager (SCCM). Diese Aktivitäten verwalten Softwarebereitstellungen und -sammlungen auf einem SCCM-Server.	Orchestration

Plugin „Orchestration – Laufzeit“

Das Plugin „Orchestration –Laufzeit“ ermöglicht es anderen Anwendungen auf der ServiceNow®-Plattform Aufgaben zu automatisieren, ohne dass ein Orchestration-Abonnement erforderlich ist.

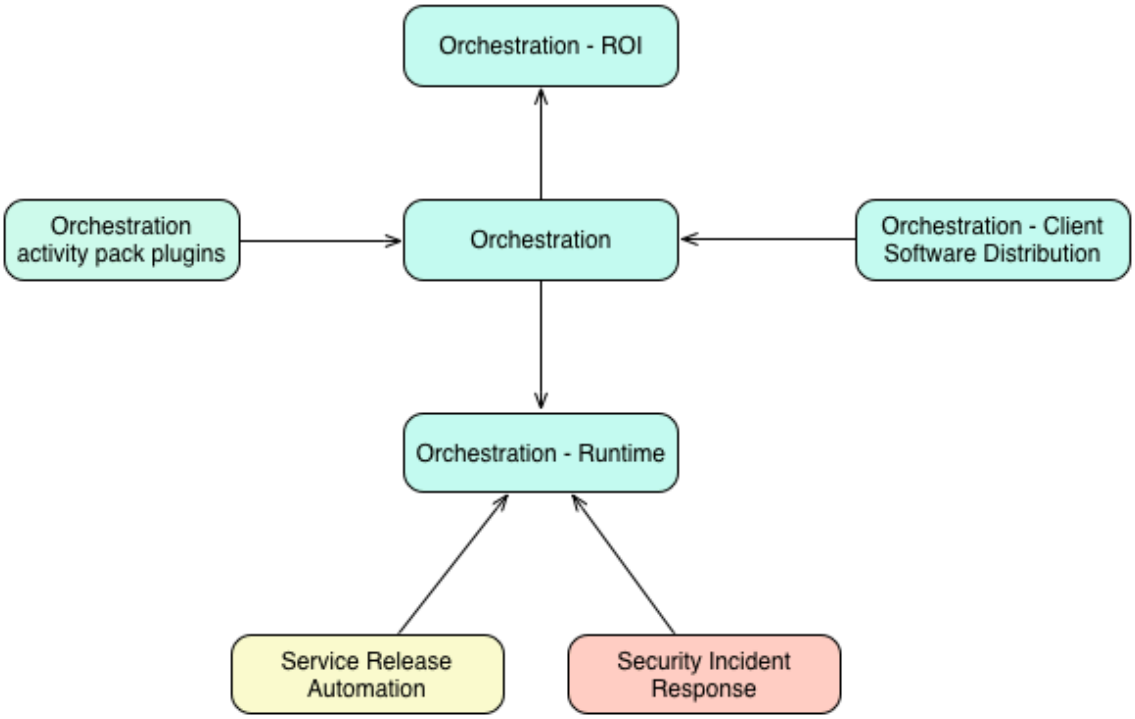
Das Plugin „Orchestration – Laufzeit“ kann als Teil eines anderen Plugins oder einer anderen Anwendung aktiviert werden. Es wird von strategischen Technologiepartnern und ServiceNow-Anwendungen verwendet, um Aktivitätspakete an Kunden zu verteilen, die unter Umständen nicht über Orchestration verfügen. Beispielsweise stellt die Anwendung „Security Incident Response Management“ (SIRM) Orchestrierungsinhalt bereit, zu dem Aktivitäten gehören, die auf der Registerkarte **Pakete** im Workflow-Editor verfügbar sind. Kunden, die SIRM erwerben, können die mit SIRM lieferten Aktivitäten nutzen und ändern, ohne eine Orchestration-Lizenz erwerben zu müssen.

Umfang des Plugins

Das Plugin „Orchestration – Laufzeit“ bietet Zugriff auf die Registerkarten **Pakete** und **Daten** im Workflow-Editor. Mit diesem Plugin können Benutzer auf benutzerdefinierte Aktivitäten für ihre Anwendungen zugreifen und Daten aus dem Datenbus wiederverwenden. Mit diesem Plugin kann nicht auf benutzerdefinierte Orchestration-Aktivitätspakete oder auf den Aktivitätsdesigner zugegriffen werden. Die Registerkarte **Benutzerdefiniert** im Workflow-Editor ist ohne ein Orchestration-Abonnement nicht verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beziehungen des Orchestration-Plugins



Abhängigkeiten

Das Plugin „Orchestration – Laufzeit“ aktiviert diese Anwendungs-Plugins:

- Security Incident Response Orchestration
- Service-Release-Automatisierung

.

Zugriff auf Aktivitäten

Mit ServiceNow®-Anwendungen gelieferte kundenspezifische Aktivitäten stehen auf der Registerkarte **Pakete** des Workflow-Editors für die Verwendung in Workflows zur Verfügung. Um diese Aktivitäten zu bearbeiten, navigieren Sie zu **Orchestration** > **Aktivitätsdesigner-Aktivitäten** und wählen Sie die Aktivität aus, die Sie ändern möchten. Informationen zu den Anbietervorlagen zum Erstellen dieser Aktivitäten finden Sie unter Benutzerdefinierte Aktivitätsvorlagen von Orchestration.

Liste der Orchestration-Aktivitäten

Verwenden Sie Orchestration-Aktivitäten in einem Workflow, um Systeme von Drittanbietern zu integrieren.

Mehrere Orchestration-Aktivitäten wurden mit dem Aktivitätsdesigner in Anwendungsbereichsaktivitäten umgeschrieben und in Aktivitätspaketengruppiert. Andere nicht bereichsspezifische Aktivitäten sind veraltet und erscheinen möglicherweise nicht im Workflow-Editor. Alle veralteten Aktivitäten funktionieren jedoch weiterhin in vorhandenen Workflows, in denen sie verwendet werden.

Globale Aktivitäten

Diese Aktivitäten werden nur im globalen Bereich ausgeführt. Alle Aktivitäten, die Sie im globalen Bereich erstellen, werden in die Kategorie „Global“ der Registerkarten **Pakete** und **Benutzerdefiniert** im Workflow-Editor aufgenommen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität	Beschreibung
Testserver aktiv	Führt einen Befehl (einschließlich Shell-Skripts) für einen Linux- oder UNIX-Computer über SSH aus, um zu validieren, ob das Zielsystem aktiv ist.

Aktivitäten für Active Directory (AD)

Alle AD-Orchestration-Aktivitäten wurden im Geneva-Release als bereichsspezifische Aktivitäten umgeschrieben und sind im Aktivitätspaket „Active Directory“ verfügbar. Alle früheren Versionen von AD-Aktivitäten, die auf Aktivitätsdefinitionen aufbauen, sind veraltet und stehen für die Verwendung in neuen Workflows nicht zur Verfügung.

Aktivität	Beschreibung
AD-Objekt erstellen	Erstellt einen Benutzeraccount in Windows Active Directory, wenn ein Benutzeraccount in einer ServiceNow-Instanz erstellt wird.
AD-Benutzeraccount deaktivieren	Markiert einen Benutzeraccount von Windows Active Directory als deaktiviert, wodurch er inaktiv wird.
AD-Benutzeraccount aktivieren	Aktiviert einen Benutzeraccount von Windows Active Directory, wodurch er aktiv wird.
AD abfragen	Ruft Einträge aus Windows Active Directory basierend auf einem Suchfilter ab.
AD-Objekt entfernen	Löscht einen Benutzeraccount aus Windows Active Directory.
AD-Benutzerpasswort zurücksetzen	Setzt das Passwort eines Benutzeraccounts in Windows Active Directory zurück.
AD-Benutzerpasswort ändern	Ändert das Passwort eines Benutzeraccounts in Windows Active Directory.
AD-Objekt aktualisieren	Aktualisiert einen Benutzeraccount in Windows Active Directory.
Ist gesperrt (AD-Account)	Legt fest, dass ein Benutzeraccount von Active Directory gesperrt ist.
AD-Account entsperren	Entsperrt einen gesperrten Benutzeraccount von Active Directory.

Azure AD

Alle diese Aktivitäten sind bereichsspezifisch und Teil des Azure AD-Aktivitätspakets. Dafür gibt es keine veralteten Versionen.

Aktivität	Beschreibung
Benutzer zu Gruppe hinzufügen	Fügt einer vorhandenen Sicherheitsgruppe in Azure Active Directory einen Benutzer hinzu
Benutzerlizenz zuweisen	Weist dem benannten Benutzer eine zusätzliche Office 365-Softwarelizenz zu
Benutzer erstellen	Erstellt einen Benutzer für den Azure Active Directory-Mandanten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität	Beschreibung
Benutzer löschen	Löscht den Account des benannten Benutzers aus dem Azure Active Directory-Mandanten
Benutzerinfo abrufen	Gibt die Informationen des benannten Benutzers aus Azure Active Directory zurück
Benutzer aus Gruppe entfernen	Entfernt einen vorhandenen Benutzer aus einer Gruppe in Azure Active Directory
Benutzerlizenz entfernen	Hebt die angegebene Office 365-Softwarelizenz für den benannten Benutzer auf
Benutzerpasswort zurücksetzen	Ändert das Azure Active Directory-Passwort des benannten Benutzers

Aktivitäten für F5 Network Management

Alle diese Aktivitäten sind bereichsspezifisch und Teil des Aktivitätspakets „F5 Network Management“. Dafür gibt es keine veralteten Versionen.

Aktivität	Beschreibung
F5-Pool hinzufügen	Erstellt den Lastausgleichs-Pool.
F5-Pool prüfen	Überprüft den Status eines Pools, um zu validieren, ob er für die Annahme von Datenverkehr verfügbar ist.
F5-Pool löschen	Löscht einen F5-Pool.
F5-Pool-Mitglied hinzufügen	Fügt einem F5-Pool ein Mitglied hinzu.
F5-Pool-Mitglied abrufen	Gibt die Pool-Mitglieder zurück und überprüft den Pool-Status.
F5-Pool-Mitglied löschen	Löscht ein F5-Pool-Mitglied.
Virtuellen F5-Server hinzufügen	Fügt einen virtuellen Server hinzu.
Virtuellen F5-Server ändern	Konfiguriert einen virtuellen Server, der einem F5-Pool mit „irules“ und einem „vlan“ zugewiesen ist.
Virtuellen F5-Server löschen	Löscht einen virtuellen Server aus einem F5-Pool.
F5-Profil zu virtuellem Server hinzufügen	Fügt einem virtuellen Server, der einem F5-Pool zugewiesen ist, ein Profil hinzu.

Infoblox-Aktivitäten

Alle diese Aktivitäten sind bereichsspezifisch und Teil des Infoblox DDI-Aktivitätspakets. Dafür gibt es keine veralteten Versionen.

Aktivität	Beschreibung
DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren	Reserviert einen IP-Adressbereich für die Verwendung von DHCP.
DHCP – IP-Reservierung löschen	Löscht IP-Reservierungen in DHCP mit einem IPv4- oder IPv6-Adressbereich.
DHCP – IP-Reservierungen auflisten	Erzeugt eine Liste aller DHCP-Bereichsreservierungen auf einem bestimmten Infoblox-Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität	Beschreibung
DNS C-Datensätze auflisten	Ruft alle kanonischen (CNAME) Datensätze von einem angegebenen Infoblox-Server ab.
DNS A-Datensatz registrieren	Erstellt einen DNS A-Datensatz auf einem angegebenen Infoblox-Server.
DNS C-Datensatz registrieren	Erstellt einen kanonischen DNS-Datensatz (CNAME) auf einem angegebenen Infoblox-Server.
DNS-Datensatz auflisten	Erzeugt eine Liste aller DNS-Datensätze auf einem bestimmten Infoblox-Server.
DNS – Löschen	Löscht DNS-Datensätze eines beliebigen Typs vom Infoblox-Server, z. B. C- und A-Datensätze.
IPAM – IP-Adresse registrieren	Registriert eine IP-Adresse in einem Netzwerk mit Infoblox IPAM.
IPAM – IP-Adresse reservieren	Reserviert eine IP-Adresse in einem Netzwerk mit Infoblox IPAM.
IPAM – IP-Reservierungen auflisten	Gibt ein Array aller IP-Adressen auf dem angegebenen Infoblox-Server zurück.
IPAM – Löschen	Löscht eine IP-Adresse auf einem angegebenen Infoblox-Server.
Netzwerk erstellen	Erstellt Netzwerke auf einem angegebenen Infoblox-Server.
Netzwerkdetails abrufen	Ruft die Informationen zu einem angegebenen Netzwerk auf einem Infoblox-Server ab.
Netzwerk löschen	Löscht ein Netzwerk von einem Infoblox-Server.
Registrierte Netzwerke auflisten	Ruft alle Netzwerke ab, die einem Infoblox-Server zugeordnet sind.

Microsoft Exchange-Aktivitäten

Alle Exchange-Orchestration-Aktivitäten wurden im Geneva-Release als bereichsspezifische Aktivitäten umgeschrieben und sind im Exchange-Aktivitätspaket verfügbar. Alle früheren Versionen von Exchange-Aktivitäten, die auf Aktivitätsdefinitionen aufbauen, sind veraltet und stehen für die Verwendung in neuen Workflows nicht zur Verfügung.

Aktivität	Beschreibung
Adressenliste erstellen	Erstellt eine Adressliste, die als Alias für E-Mails an alle Benutzer in der Gruppe dient. Mit diesem Alias können keine Benutzerberechtigungen verwaltet werden.
Adressenliste löschen	Entfernt eine vorhandene Adressliste von einem Exchange-Server.
Adressenliste abrufen	Ruft alle Attribute aus der angegebenen Exchange-Adressliste ab.
Adressenliste verschieben	Verschiebt eine Exchange-Adressliste an einen anderen Ort in der Adresshierarchie.
Adressenliste konfigurieren	Ändert eine Exchange-Adressliste.
Adressenliste aktualisieren	Fügt Benutzer aus der angegebenen Adressliste hinzu oder entfernt sie daraus und übernimmt alle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität	Beschreibung
	zwischengespeicherten Adresslistenänderungen sofort auf den Server.
Mailbox erstellen	Wenn kein Benutzer vorhanden ist, werden ein neuer Active Directory-Benutzer und das zugehörige Exchange-Postfach erstellt.
Mailbox löschen	Löscht das Exchange-Postfach eines Active Directory-Benutzers.
Mailbox deaktivieren	Deaktiviert das Postfach, das einem angegebenen Active Directory-Account zugeordnet ist.
Mailbox aktivieren	Erstellt ein Postfach für einen vorhandenen Active Directory-Benutzer.
Mailbox abrufen	Ruft das Postfach für den angegebenen Benutzer oder alle Postfächer auf einem Exchange-Server ab.
Mailbox festlegen	Ändert die Einstellungen eines vorhandenen Exchange-Postfachs.

PowerShell-Aktivitäten

Diese PowerShell-Aktivitäten wurden als bereichsspezifische Aktivitäten umgeschrieben und sind im PowerShell-Aktivitätspaket verfügbar. Alle früheren Versionen von PowerShell-Aktivitäten, die auf Aktivitätsdefinitionen aufbauen, sind veraltet und stehen für die Verwendung in neuen Workflows nicht zur Verfügung.

Aktivität	Beschreibung
Windows-App installieren	Installiert eine Anwendung auf einem Windows-Zielcomputer.
Domäne beitreten	Fügt einer Domäne einen Windows-Computer hinzu.
Windows Server neu starten	Startet einen Windows-Server mit PowerShell neu.
Windows-App deinstallieren	Deinstalliert eine Anwendung auf einem Windows-Zielcomputer.
Servicestatus ändern	Startet oder stoppt einen Windows-Service auf einem Remote-System.

Probe-Aktivitäten

Diese Probe-Aktivitäten wurden als bereichsspezifische Aktivitäten umgeschrieben und sind im Probe-Aktivitätspaket verfügbar. Alle früheren Versionen dieser Aktivitäten, die auf Aktivitätsdefinitionen aufbauen, sind veraltet und stehen für die Verwendung in neuen Workflows nicht zur Verfügung.

Aktivität	Beschreibung
DNS-Namen auflösen	Löst eine IP-Adresse oder einen vollständig qualifizierten Domänennamen (FQDN) in eine oder mehrere IP-Adressen auf.
SNMP-Abfrage	Fragt ein SNMP-Gerät ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Aktivitäten

Alle diese Aktivitäten sind bereichsspezifisch und Teil des SCCM-Aktivitätspakets. Dafür gibt es keine veralteten Versionen.

Aktivität	Beschreibung
Zu Gerätesammlung hinzufügen	Fügt einer Gerätesammlung von Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) ein Gerät hinzu.
Zu Benutzersammlung hinzufügen	Fügt einer Benutzersammlung von Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) einen Benutzer hinzu.
Anwendungen abrufen	Gibt eine Liste aller Anwendungen zurück, die auf einem SCCM-Server (Microsoft System Center Configuration Manager) verfügbar sind.
Bereitstellungen abrufen	Gibt die Liste der Bereitstellungen zurück, die von Orchestration mit einem SCCM-Server (Microsoft System Center Configuration Manager) ausgeführt werden.
Gerätesammlungen abrufen	Gibt die Liste der verfügbaren Gerätesammlungen auf einem SCCM-Host (Microsoft System Center Configuration Manager) zurück.
Benutzersammlungen abrufen	Gibt die Liste der verfügbaren Benutzersammlungen auf einem SCCM-Host (Microsoft System Center Configuration Manager) zurück.
Aus Gerätesammlung entfernen	Entfernt ein Gerät aus einer Gerätesammlung von Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM).
Aus Benutzersammlung entfernen	Entfernt einen Benutzer aus einer Benutzersammlung von Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM).

SSH-Aktivitäten

Diese SSH-Aktivitäten wurden als bereichsspezifische Aktivitäten umgeschrieben und sind im SSH-Aktivitätspaket verfügbar. Die nicht in bereichsspezifische Aktivitäten konvertierten SSH-Aktivitäten wurden in die Kategorie „Orchestration – Veraltet“ verschoben, sind jedoch weiterhin für alle Workflows verfügbar.

Aktivität	Beschreibung
Dateikopie	Kopiert eine Datei auf einem Linux- oder Unix-Computer über SSH.
Datei lesen	Liest eine Datei auf einem Linux- oder Unix-Computer über SSH.
Datei schreiben	Schreibt eine Datei auf einem Linux- oder UNIX-Computer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität	Beschreibung
Zeichenfolge für Dateiersetzung	Sucht und ersetzt eine Zeichenfolge in einer Datei auf einem Linux- oder UNIX-Computer.
Dateivergleich	Vergleicht zwei Dateien auf einem Linux- oder Unix-Computer über SSH.
Linux-Benutzerpasswort zurücksetzen	Setzt das Passwort für einen angegebenen Benutzer auf einem Linux-Computer zurück.
Sichere Kopie	Kopiert eine Datei von einem Host auf einen anderen, ohne die kopierte Datei auf dem MID Server zu speichern.

SFTP-Aktivitäten

Alle diese Aktivitäten sind bereichsspezifisch und Teil des Aktivitätspakets „SFTP-Dateiübertragung“. Dafür gibt es keine veralteten Versionen.

Aktivität	Beschreibung
Datei kopieren	Kopiert eine Datei von einem SFTP-Server (Quellhost) auf einen anderen SFTP-Server (Zielhost).
Verzeichnis erstellen	Erstellt ein Verzeichnis auf einem SFTP-Server.
Dateiliste abrufen	Gibt eine Liste von Dateien aus einem angegebenen Verzeichnis und dessen Unterverzeichnissen auf einem SFTP-Server (Quellhost) zurück.
Datei oder Verzeichnis entfernen	Entfernt eine Datei oder ein Verzeichnis auf einem SFTP-Server, einschließlich aller konfigurierten Unterverzeichnisse.
Datei oder Verzeichnis umbenennen	Benennt eine Datei oder ein Verzeichnis auf einem SFTP-Server mit einem neuen Namen um.
Dateiattribute festlegen	Legt allgemeine Dateiattribute wie Zeitstempel, Größe, Berechtigungen und UID/GID für eine Datei oder ein Verzeichnis auf einem SFTP-Server fest.

Veraltete Aktivitäten

Diese Aktivitäten wurden aus dem Workflow-Editor entfernt und stehen für neue Workflows nicht zur Verfügung, funktionieren jedoch weiterhin in vorhandenen Workflows. Sie können die veraltete Aktivität reaktivieren, oder duplizieren Sie die Funktionalität einer veralteten Aktivität als bereichsspezifische Aktivität, indem Sie sie mithilfe des Aktivitätsdesigner neu erstellen.

Aktivität	Beschreibung
Probe ausführen	Startet eine MID Server-Probe für ein Dokument.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität	Beschreibung
SOAP-Anforderung	Führt eine SOAP-Anforderung auf einem Zielserver aus. Die Aktivität SOAP-Nachricht ersetzt diese Aktivität.
Befehl ausführen	Führt einen Befehl (einschließlich Shell-Skripts) auf einem Linux- oder UNIX-Computer aus.
SCP ausführen	Verwendet das Secure Copy Protocol (SCP), um eine Datei von einem Computer auf einen anderen zu kopieren, einschließlich des Verzeichnisses, in dem sich die Datei befindet. Die Aktivität Sichere Kopie ersetzt die Aktivität „SCP ausführen“.
PowerShell ausführen	Führt Windows-PowerShell-Befehle auf einem MID Server aus.

Verfügbare Aktivitätspakete

Mit Ihrem Abonnement für Orchestration sind Aktivitätspakete verfügbar.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

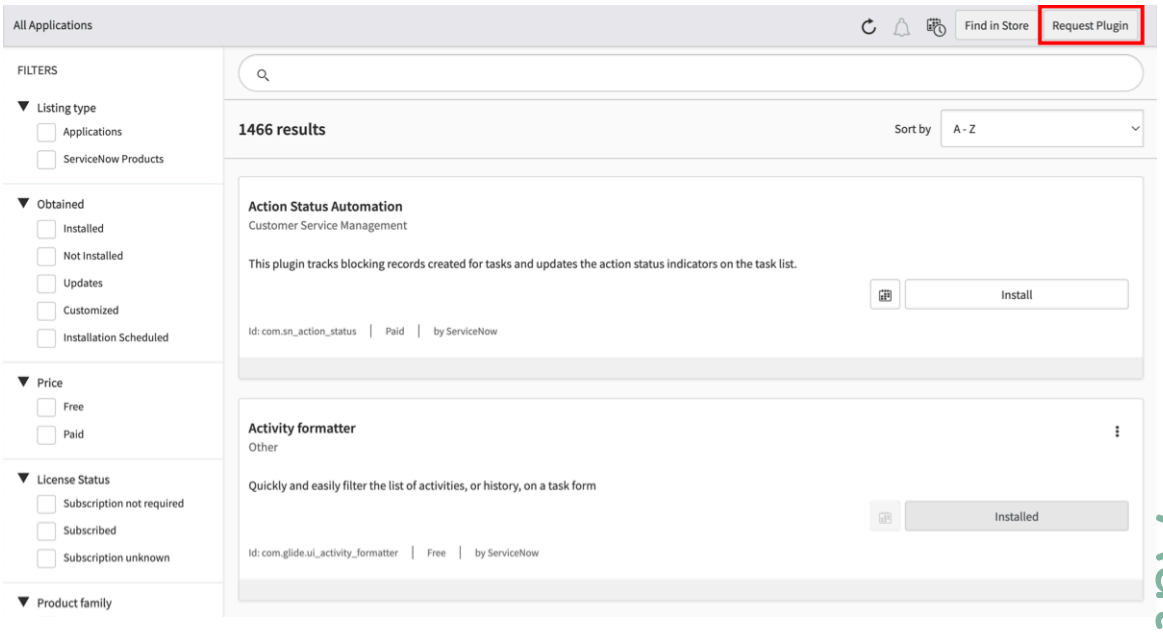
Die folgenden Aktivitätspakete sind mit Ihrem Abonnement für Orchestration verfügbar und aktiv:

- Orchestration – Active Directory (com.snc.orchestration.ad)
- Orchestration – Azure Active Directory (com.snc.orchestration.azure.ad)
- Orchestration – Exchange (com.snc.orchestration.exchange)
- Orchestration – SFTP (com.snc.orchestration.sftp)
- Orchestration – Infoblox DDI-Aktivitätspaket (com.snc.orchestration.infoblox)
- F5 Network Management-Aktivitätspaket (com.snc.orchestration.f5)
- Orchestration – SSH (com.snc.orchestration.ssh)
- Orchestration – PowerShell (com.snc.orchestration.powershell)
- Orchestration – System Center Configuration Manager (com.snc.orchestration.sccm_mgnt)

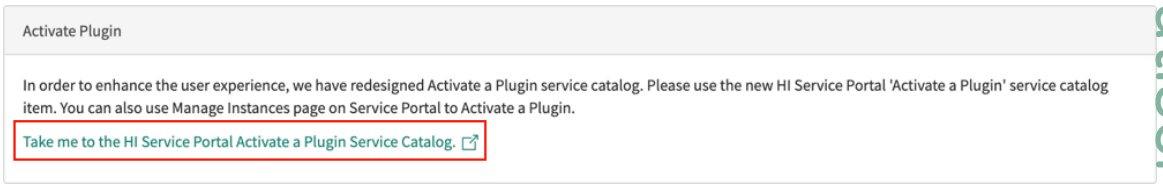
Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.

5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.

6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins.

Automatische Übersetzung

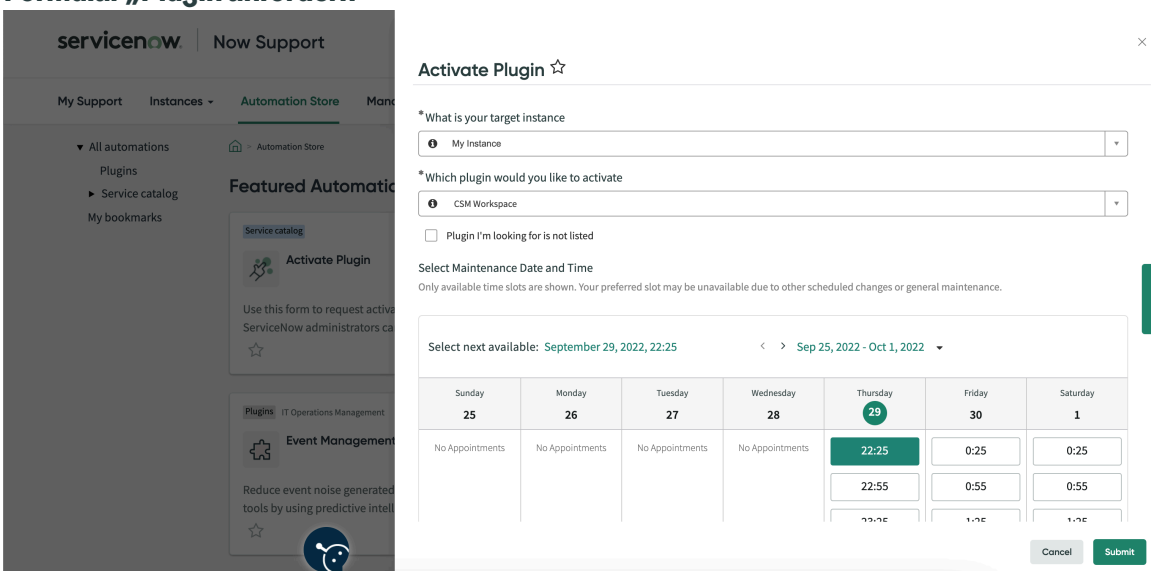
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	**Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
Weitere Informationen zum Anfordern eines Plugins finden Sie im Artikel Plugin aus dem Servicekatalog anfordern [KB0751715] in der Now Support Knowledge Base.

Veraltete Orchestration-Aktivitäten

Diese Orchestration-Aktivitäten sind veraltet.

Probe ausführen

Die Aktivität „Probe ausführen“ startet eine MID Server-Probe für ein Dokument. Alle Orchestration-Aktivitäten, die eine Probe auf einem Zielcomputer starten, basieren auf der Aktivität „Probe ausführen“. Ihre ServiceNow-Instanz muss Zugriff auf einen MID Server haben, der für die Verwendung von SSH konfiguriert ist, um diese Aktivität auszuführen.

Wichtig:
Diese Aktivität ist veraltet und steht für neue Workflows nicht zur Verfügung. Um die Funktionalität dieser Probe zu ersetzen, erstellen Sie mit der Probe-Aktivitätsvorlage eine benutzerdefinierte Aktivität. Workflows aus einem früheren Release, die die Aktivität „Probe ausführen“ verwenden, funktionieren weiterhin.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Probe ausführen“

Feld	Beschreibung
Probe	Wählen Sie eine MID Server-Probe aus der Liste aus. Dies ist der Name der Probe, wie sie in der Tabelle `discovery_probes` erscheint.
Quelle für Probe	Geben Sie die IP-Adresse des Hostsystems ein, für das die Probe ausgeführt wird (Ziel der Probe).
Sensorskript	Das Skript, das mit den Ergebnissen der Probe ausgeführt wird. Die Ausgabe der Probe ist in der Variable `output` enthalten. Alle Fehler der Probe sind in der Variable `error` enthalten.

SOAP-Anforderung

Die SOAP-Anforderungsaktivität führt eine SOAP-Anforderung auf einem Zielserver aus.

Wichtig:
Diese Aktivität ist veraltet und wird durch die Aktivität „Workflow-Aktivität „SOAP-Nachricht““ ersetzt. Workflows aus einem früheren Release, die die Aktivität „SOAP-Anforderung“ verwenden, funktionieren weiterhin. Diese Aktivität ist jedoch nicht für neue Workflows verfügbar.

Eingabevariablen für „SOAP-Anforderung“

Feld	Beschreibung
SOAP-URL	Der SOAP-Endpunkt.
Benutzername	Benutzername für Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung.
Passwort	Passwort für Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung.
Umschlagskript	Skript zum Einrichten von Parametern für den Webservice.
Sensorskript	Das nach dem Stellen der Anforderung und dem Empfang einer Antwort auszuführende Skript.

Veraltete Aktivitäten reaktivieren

Orchestration-Aktivitäten, die in Aktivitätspakete konvertiert wurden, sind für aktualisierte und neue Instanzen veraltet, können jedoch für die Verwendung in neuen Workflows reaktiviert werden.

Vorbereitungen

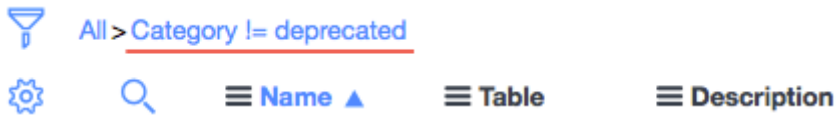
Erforderliche Rolle: workflow_admin, admin

Hinweis:
Es wird davon abgeraten, veraltete Aktivitäten für die Verwendung in neuen Workflows zu reaktivieren. Veraltete Aktivitäten können die Funktionen der bereichsspezifischen Anwendungen nicht nutzen, z. B. die Wiederverwendung von Daten aus dem Datenbus und das Testen von Eingabevariablen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Administration** > **Aktivitätsdefinitionen**an.
2. Entfernen Sie in der Liste der Aktivitäten die Bedingung **Kategorie !=deprecated** aus dem Filter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Öffnen Sie den Definitionsdatensatz für die Aktivität, die Sie wieder aktivieren möchten.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anzuzeigende Elemente**.
5. Ersetzen Sie im Feld **Kategorie** den Wert **deprecated** durch eine andere Kategorie.
   Dies kann eine beliebige Zeichenfolge sein.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das System legt eine neue Kategorie mit dem angegebenen Wert an und reaktiviert die Aktivität, die dann auf der Registerkarte **Zentral** des Workflow-Editors verfügbar ist.

Workflow-Aktivität „SOAP-Nachricht“

Die Aktivität **SOAP-Nachricht** verwendet SOAP-Nachrichten, die im Plugin „System-Webservices“ definiert sind, und kann die Nachrichten über einen MID-Server aufrufen.

Ihre Instanz muss Zugriff auf einen für die Verwendung von SOAP konfigurierten MID Server haben.

Eingabevariablen

Eingabevariablen der Aktivität „SOAP-Nachricht“

Feld	Parameter	Beschreibung
SOAP-Nachricht	soap_message	Die SOAP-Nachricht, die in der Tabelle für ausgehende SOAP-Nachrichten [sys_soap_message] des Plugins für System-Webservices definiert ist. (**System-Webservices** > **Ausgehend** > **SOAP-Nachricht**)
SOAP-Nachrichtenfunktion	soap_message_function	Die aufzurufende Funktion, die in der SOAP-Nachricht definiert ist. Funktionen werden in der zugehörigen Liste **SOAP-Nachrichtenfunktionen** in jedem SOAP-Nachrichtendatensatz aufgelistet.
SOAP-Endpunkt	soap_endpoint	Endpunkt, der anstelle des Werts für **SOAP-Endpunkt** im Datensatz der SOAP-Nachrichtenfunktion verwendet werden soll. Lassen Sie dieses Feld leer, um den definierten Endpunkt im Datensatz der SOAP-Nachrichtenfunktion zu verwenden.
Variablen	variables	Variablen, die im SOAP-**Umschlag** ersetzt werden sollen, der im Datensatz der SOAP-Nachrichtenfunktion definiert ist. Verwenden Sie dieses Format für die Zeichenfolge: `name1=value1, name2=value2, . . .` Wenn entweder der Name oder der Wert ein Komma oder ein Gleichheitszeichen enthält, verwenden Sie für diese Zeichen einen umgekehrten Schrägstrich als Escape-Zeichen.
MID Server verwenden	use_midserver	Kontrollkästchen zur Verwendung eines MID Servers zum Senden der SOAP-Nachricht. Ein MID-Server kann erforderlich sein, um einen Endpunkt innerhalb einer Firewall oder eines Subnetzwerks zu erreichen, der für die Instanz nicht sichtbar ist. Wenn diese Checkbox aktiviert ist (wahr),

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen der Aktivität „SOAP-Nachricht“ (Fortsetzung)

Feld	Parameter	Beschreibung
		im Feld **MID-Server** jedoch kein MID-Server definiert ist, versucht der Workflow automatisch, einen MID-Server zu finden.
MID-Server	midserver	Name des zu verwendenden MID-Servers. Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie die Checkbox **MID-Server verwenden** aktivieren. Der Workflow ignoriert diesen Parameter, wenn der Parameter `use_midserver` deaktiviert ist. **Hinweis:** Sie können nur einen bestimmten MID Server in der veralteten SOAP-Nachrichtenaktivität und in den REST-Nachrichten auswählen. Diese Legacy-Aktivitäten verwenden nicht die MID-Server-Auswahl, die ab dem Istanbul-Release verfügbar ist.
Sensorskript	sensor_script	Das nach dem Stellen der Anforderung und dem Empfang einer Antwort auszuführende Skript. Auf den vollständigen XML-Antworthaupttext können Sie über das Objekt `activity.output` zugreifen.

Von Orchestration verwendete Proben

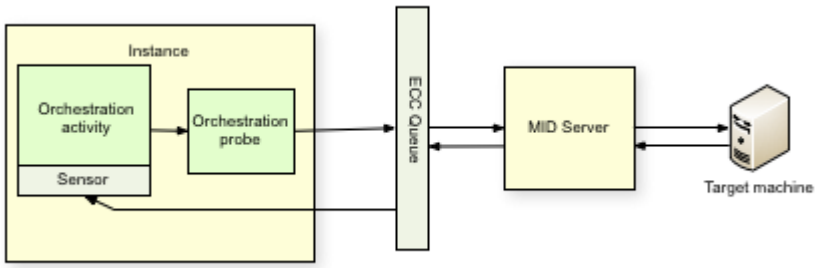
Bestimmte von MID Servern gesteuerte Proben führen Orchestration-Aufgaben auf Remote-Computern aus, z. B. einen Neustart eines Servers oder das Erstellen virtueller Maschinen aus Vorlagen.

Funktionsweise von Orchestration-Probes

Wenn ein Workflow eine Orchestration-Aktivität ausführt, ruft diese Aktivität eine Probe auf, die einen *Ausgabedatensatz* in die ECC-Warteschlange schreibt. Der für die Aktivität ausgewählte MID Server prüft die ECC-Warteschlange auf Zuweisungen und führt dann die entsprechende Probe aus, um die Arbeit auf dem Zielcomputer auszuführen. Die Informationen über die Aktivität (neu gestarteter Computer, kopierte Dateien usw.), die von der Probe vom Zielcomputer zurückgegeben werden, werden als *Eingabedatensatz* in die ECC-Warteschlange geschrieben. Diese Informationen werden dann von der ECC-Warteschlange an einen Sensor gesendet, der in die Workflow-Aktivität integriert ist. Der Workflow wird aktualisiert, und die nächste Aktivität wird ausgeführt.

Hinweis:
Die Probeparameter werden durch die Aktivitäten festgelegt, die die Probe starten.

Verwendungsweise von Proben durch Orchestration



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Probenliste

Das Basissystem enthält die folgenden Orchestration-Proben (**Orchestration** > **Definition** > **Probes**) an.

Probenliste

Probename	ECC-Warteschlangenthema	ECC-Warteschlangenname	Beschreibung
Befehl	Befehl		Eine Probe, die einen lokalen Befehl auf dem MID Server ausführt.
DNS Name Resolver	DNSNameResolver		Eine Probe, die einen vollständig qualifizierten Domänennamen (FQDN) in eine IP-Adresse auflöst. Die Probe führt parallel MID-Server-Abfragen aus. Er nutzt die DNS-Suche durch das Host-BS des MID-Servers, um den vom Betriebssystem verwalteten DNS-Cache zu verwenden. Außerdem wird die hosts-Datei im Betriebssystem genutzt.
SCPCommand	SCPCommand		Eine Probe, die Dateien sicher von einem Computer auf einen anderen kopiert. Die Kopierfunktion wird unter Verwendung des MID Servers als Tunnel ausgeführt.
Shazzam	Shazzam		Eine Probe, die aktive Geräte identifiziert.
SNMPProbe	SNMP	SNMP-Abfrage	Dies ist eine generische SNMP-Probe.
SOAPProbe	SOAPProbe		Eine Probe, die eine SOAP-Anforderung an den Zielcomputer sendet.
SSHCommand	SSHCommand		Eine Probe, die Shell-Skripts von einer Befehlszeile aus ausführt, nachdem sie sich über SSH bei einem Zielcomputer angemeldet hat.
SSHCommandLong	SSHCommandLong		Eine Probe, die lang laufende Shell-Skripts von einer Befehlszeile aus ausführt, nachdem sie sich über SSH bei einem Zielcomputer angemeldet hat.
VMWare	VMWareProbe		Eine generische VMware-Probe, die das MID Server Script Include ausführt, das im *ECC-Warteschlangennamen* enthalten ist. Dieser wird durch eine VMware-Orchestration-Aktivität festgelegt. Diese Probe kann ein beliebiges

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Probenliste (Fortsetzung)

Probename	ECC-Warteschlangenthema	ECC-Warteschlangenname	Beschreibung
			MID Server Script Include ausführen.
Windows – PowerShell	PowerShell	Windows – PowerShell	Eine Probe, die ein Windows PowerShell-Skript auf dem MID Server ausführt. Das PowerShell-Skript wird als Wert eines Parameters bereitgestellt, dessen Name auf `.ps1` endet. Für das Skript stehen zwei Variablen zur Verfügung: • `$computer`: Der Computer, der als *Quelle* für diese Probe dient. • `$cred`: PowerShell-Anmeldeinformationen mit einem Benutzernamen und einem Passwort aus der Tabelle „Anmeldeinformationen“, die zur erfolgreichen Anmeldung bei `$computer` verwendet werden.

PowerShell-Aktivitäten

PowerShell baut auf dem Windows .NET Framework auf und dient zur Steuerung und Automatisierung der Verwaltung von Windows-Computern und -Anwendungen.

PowerShell muss auf jedem MID Server installiert sein, der diese Aktivitäten verwendet. MID-Server, die PowerShell verwenden, müssen unter dem unterstützten Betriebssystem Windows installiert sein. ServiceNow unterstützt PowerShell 3.0 bis 5.1.

Das ServiceNow-Plugin Orchestration fügt Workflows diese grundlegenden PowerShell-Aktivitäten hinzu. Anweisungen zur Verwendung von Aktivitäten aus dem PowerShell-Aktivitätspaket finden Sie unter PowerShell-Aktivitätspaket.

Veraltete Aktivität „PowerShell ausführen“

Die Aktivität „PowerShell ausführen“ führt Windows PowerShell-Befehle auf einem MID Server aus.

Wichtig:
Diese Aktivität ist veraltet und steht für neue Workflows nicht zur Verfügung. Um die Funktionalität dieser Aktivität zu ersetzen, erstellen Sie mit der PowerShell-Aktivitätsvorlage eine benutzerdefinierte, bereichsspezifische Aktivität. Workflows aus einem früheren Release, die die Aktivität „PowerShell ausführen“ verwenden, funktionieren weiterhin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebniswerte

Der Workflow-Designer kann mit activity.result einen Ergebniswert aus einem Skriptfeld der Aktivität zuweisen. Standardmäßig bestimmt der Erfolg oder Misserfolg der verwendeten PowerShell-Befehle den Ergebniswert der Aktivität „PowerShell ausführen“. Mögliche Ergebniswerte sind:

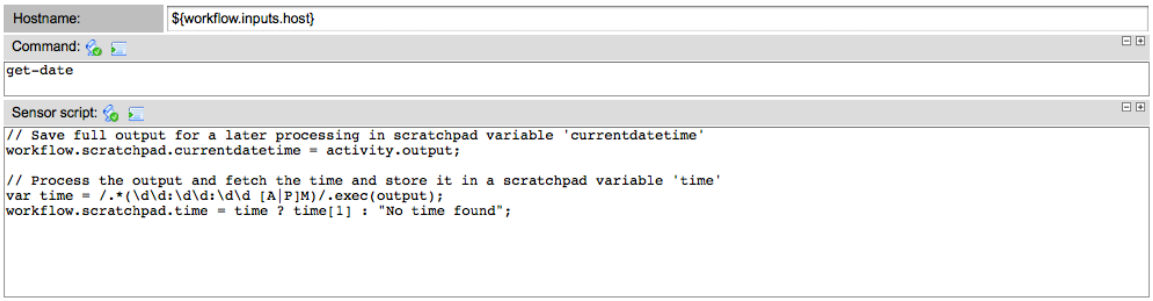
- Success
- Failure

Scratchpad-Einträge

Vom ausführenden Skript in *stdout* geschriebene Informationen werden erfasst und in der Variable *activity.output* an die Aktivität im zurückgegeben. Diese Informationen können für eine spätere Verarbeitung im Sensorskript der Aktivität analysiert, verarbeitet oder gespeichert werden (z. B. in einer Scratchpad-Variable).

Ein Beispiel wäre die Ausführung des Befehls „get-date“, um die aktuelle Uhrzeit des MID Servers abzurufen. Dieses Sensorskript speichert die gesamte empfangene Ausgabe, aber sie kann so verarbeitet werden, dass nur die Zeit zurückgegeben und gespeichert wird.

PowerShell-Aktivität



Hinweis:
Dies ist ein stark vereinfachtes Beispiel. In den meisten Fällen arbeitet das Skript für bestimmte Remote-Windows-Computer. Das Prinzip ist jedoch dasselbe – was auch immer in stdout geschrieben wird, wird in activity.output zurückgegeben und ist zur Verarbeitung verfügbar.

Eingabevariablen

Eingabevariablen

Feld	Beschreibung
Hostname	IP-Adresse des Windows-Zielcomputers. Dieser Wert wird der Variable *$computer* für die Verwendung in Befehlen zugeordnet (siehe das Beispiel für das Feld **Befehl**). Die Variable für die PowerShell-Anmeldeinformationen *$cred*, die auf Informationen aus der ServiceNow-Tabelle „Anmeldeinformationen“ basiert, wird auf dem Computer authentifiziert, auf den von **Hostname** verwiesen wird.
Befehl	Geben Sie den auszuführenden PowerShell-Befehl ein. Sie können beispielsweise eine einfache WMI-Abfrage für einen Remote-Computer ausführen, auf den von der Variable *hostname* verwiesen wird. Der Befehl lautet: `get-wmiobject <class> -computer $computer -credential $cred` Wenn auf dem Computer keine Anmeldeinformationen authentifiziert werden, wird der Befehl im Kontext des MID Server-Benutzers ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Sie können nicht beides, einen Befehl und eine Skriptdatei, ausführen. Durch die Angabe eines Befehls wird das Feld *Skriptdatei* ausgeblendet.
Sensorskript	Das Skript, das mit den Ergebnissen der Probe ausgeführt wird. Die Ausgabe der Probe ist in der Variable *output* enthalten. Alle Fehler der Probe sind in der Variable *error* enthalten.
Skriptdatei	Die zugehörigen Listen namens Aktivieren Sie die Skriptdateisynchronisierung für Windows erweiterte Sicherheit an. Sie können nicht beides, eine Skriptdatei und einen Befehl, ausführen. Durch die Angabe einer Skriptdatei wird das Feld *Befehl* ausgeblendet.
PowerShell-Skriptvariablen	Zusätzliche Parameter im JSON-Format, die von der angegebenen Skriptdatei verwendet werden.

Status

Der Aktivitätsstatus weist das Workflow-Modul an, was mit der Aktivität zu tun ist.

Status

Status	Beschreibung
Wird ausgeführt	Dem Workflow-Modul ist bekannt, dass die Funktion „onExecute“ der Aktivität gestartet werden soll.
Fertig	Die Ausführung der Aktivität ist abgeschlossen. Der Ergebniswert gibt das Ergebnis der Aktivität an.
Abgebrochen	Diese Aktivität oder der Workflow, der diese Aktivität enthält, wurde abgebrochen.

Fügen Sie Workflow-Variablen für die Befehlszeile mit der üblichen Workflow-Variablensyntax hinzu. Wenn sich im obigen Beispiel <class> in der Workflow-Eingabevariablen *myclass* befunden hätte, würde der Befehl folgendermaßen aussehen:

```
get-wmiobject $ {workflow. inputs. myclass } -computer $computer –credential $cred
Similarly  if the variable  is a scratchpad variable named myclass , the command would look
 like :
get -wmiobject $ {workflow. scratchpad. myclass } -computer $computer –credential $cred
```

HResult-Codes

Wenn ein PowerShell-Skript auf einen Fehler stößt, gibt der Windows-Computer möglicherweise einen HResult-Code als Teil der Fehlermeldung zurück.

PowerShell-Aktivitäten können diesen Code lesen und interpretieren. Nicht alle PowerShell-Fehler enthalten einen HResult-Code. Im Falle eines fehlgeschlagenen PowerShell-Skripts können Sie den HResult-Code verwenden, damit der Workflow eine bestimmte Bedingung durchläuft.

Wenn Sie beispielsweise ein Active Directory-Passwort auf ein Passwort zurücksetzen, das nicht den Richtlinienanforderungen entspricht (z. B. Mindestlänge oder Komplexität), gibt das PowerShell-Skript den HResult-Code –2146022651 zurück. Um diesen Code zu verwenden, erstellen Sie eine Aktivitätsbedingung mit dem **Bedingungswert** *activity.hresult = –2146022651*. Wenn das PowerShell-Skript diesen Code bei Ausführung der Aktivität zurückgibt, durchläuft der Workflow diese neue Bedingung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SSH-Aktivitäten

SSH-Aktivitäten ermöglichen Workflows, Operationen auf Linux- und Unix-Computer auszuführen.

Ihre ServiceNow-Instanz muss Zugriff auf einen MID-Server haben, der für die Verwendung von SSH konfiguriert ist, um diese Orchestration-Aktivitäten auszuführen.

Aktivität „Befehl ausführen“

Die Aktivität *Befehl ausführen* führt einen Befehl (einschließlich Shell-Skripts) auf einem Linux- oder UNIX-Computer aus.

Wichtig:
Die Aktivität „Befehl ausführen“ ist in diesem Release veraltet. Wenn Sie einen Workflow in einer früheren Version erstellt haben, der diese Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Helsinki weiterhin normal. Um diese Funktionalität in einem neuen Workflow verwenden zu können, müssen Sie jedoch eine benutzerdefinierte Aktivität mit der SSH-Aktivitätsvorlage im ServiceNow®-Aktivitätsdesigner erstellen.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Befehl ausführen“

Feld	Beschreibung
Lang laufend	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den SSH-Verbindungstimeout zu deaktivieren, wenn Sie glauben, dass die Ausführung des Befehls länger als die standardmäßigen 60 Sekunden dauern wird. Orchestration überprüft regelmäßig den laufenden Prozess, um den Status zu ermitteln, bis er abgeschlossen ist.
Hostname	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für die SSH-Aktivität
Verzeichnis	Name des Arbeitsverzeichnisses
Befehl	Der von dieser Aktivität auszuführende Befehl
Sudo	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um sudo für die Ausführung des Befehls auf dem Hostcomputer zu verwenden.
Sensorskript	Das Skript, das mit den Ergebnissen der Probe ausgeführt wird. Die Ausgabe der Probe ist in der Variable `output` enthalten. Alle Fehler der Probe sind in der Variable `error` enthalten.

Aktivität „SCP ausführen“

Die Aktivität „SCP ausführen“ verwendet Secure Copy Protocol (SCP), um eine Datei von einem Computer auf einen anderen zu kopieren, einschließlich des Verzeichnisses, in dem sich die Datei befindet.

Hinweis:
Diese Aktivität ist im Geneva-Release veraltet und steht für neue Workflows nicht zur Verfügung. Wenn Sie einen Workflow in einer früheren Version erstellt haben, der diese Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade weiterhin normal. Die benutzerdefinierte Secure Copy activity ersetzt die Aktivität „SCP ausführen“ im Geneva-Release.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „SCP ausführen“

Feld	Beschreibung
Von Host	Hostname oder IP-Adresse des Quellcomputers
Von Datei	Absoluter Pfad zu der zu kopierenden Datei. Dieser Wert kann ein Verzeichnis sein.
Zum Host	Hostname oder IP-Adresse des Zielcomputers
Zur Datei	Pfad zur Zieldatei. Dieser Pfad kann absolut oder relativ zum Stammverzeichnis des angemeldeten Benutzers sein. Das angegebene Verzeichnis muss bereits auf dem Zielcomputer vorhanden sein.
Verzeichnis kopieren	Checkbox zum Kopieren eines in der Variable **Aus Datei** definierten Verzeichnisses und aller in diesem Verzeichnis enthaltenen Dateien

Orchestration-Anwendungen

Orchestration stellt mit Ihrem Abonnement mehrere Anwendungen bereit.

Orchestration-ROI

Mit der Anwendung „Orchestration-ROI“ können Sie Kosteneinsparungen für Aufgaben in Ihrem System schätzen und berechnen, die mit Orchestration automatisiert werden könnten.

Nachdem Sie die Aufgaben automatisiert haben, können Sie Kosteneinsparungen nachverfolgen, indem Sie den entsprechenden Aufgabenbereichen Orchestration-Workflows zuordnen. Durch die Konfiguration in der Anwendung können Sie den Stundensatz für die manuelle Ausführung von Aufgaben, die Regeln, die das System zur Auswahl von Aufgaben für die Auswertung verwendet, und den Zeitraum für die Auswertung auswählen. Orchestration-ROI schätzt Ihre Einsparungen durch Multiplikation der Kosten für die manuelle Ausführung sich wiederholender Aufgaben mit der geschätzten Anzahl der automatischen Ausführungen dieser Aufgaben durch das System während eines bestimmten Datums-/Zeitbereichs. Das System berechnet auch die tatsächlichen Einsparungen Ihrer Automatisierungen. Orchestration-ROI ist im Orchestration-Basisabonnement enthalten.

Orchestration-ROI-Berichte bieten eine Reihe von Ansichten der Vergleichsdaten und ermöglichen den direkten Zugriff auf die zugehörigen Datensätze von den Berichten aus. Die im Plugin „Orchestration-ROI“ enthaltenen Standardberichte bieten Zusammenfassungen, geschätzte Kosten und berechnete Kosten für automatisierte Prozesse. Das ROI-Premium-Dashboard erstellt mit Performance Analytics detaillierte Berichte über die berechneten Einsparungen im Laufe der Zeit. Performance Analytics erfordert ein anderes Plugin und ein anderes Abonnement.

Hinweis:
Wenn Orchestration-ROI als abhängiges Plugin von Orchestration aktiviert ist, werden keine Demodaten installiert. Wenn Sie Demodaten als Vorlage für Ihre eigene ROI-Bewertung verwenden möchten, senden Sie beim technischen Support von ServiceNow® eine Anforderung für ein Upgrade des Orchestration ROI-Plugins mit ausgewählten Demodaten.

Führen Sie die Konfigurationsaufgaben in der hier gezeigten Reihenfolge aus, um Orchestration-ROI einzurichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbewertungskarten für Orchestration-ROI erstellen

Bevor Sie Ihren Orchestration-ROI berechnen, müssen Sie Arbeitsbewertungskarten für die manuelle Arbeiten erstellen, die für die Durchführung der mit den ROI-Berechnungen korrelierten Aufgaben erforderlich sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: orchestration_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die in den Bewertungskarten definierten Stundensätze werden verwendet, um die Einsparungen Ihrer orchestrierten Aufgaben zu ermitteln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **ROI** > **Arbeitskostenkarten**an.
2. Füllen Sie die Felder im Formular anhand der Beschreibungen unter Arbeitskostenkarten verwalten aus.
3. Klicken Sie auf **Absenden**.
4. Erstellen Sie bei Bedarf zusätzliche Bewertungskarten.

Datensätze für Orchestration-ROI-Automatisierungseinträge erstellen

Der Datensatz für ROI-Automatisierungseinträge koppelt die Kosten für die Ausführung einer Aufgabe mit dem spezifischen Workflow, der die Aufgabe automatisiert, um die daraus resultierenden Einsparungen zu berechnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: orchestration_manager
Bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen, vergewissern Sie sich, dass die entsprechenden Arbeitsbewertungskarten erstellt wurden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie diesen Datensatz, um einen manuellen Stundensatz für eine Aufgabe zu übernehmen, die automatisch von Ihrer Instanz ausgeführt wird. Um die durch die Orchestrierung einer Aufgabe erzielten Einsparungen zu ermitteln, kann das System auswerten, ob diese Einsparungen geschätzt oder berechnet wurden.

- **Geschätzte Einsparungen**: Verwendet die Arbeitsbewertung, die Zeitschätzungen für den Abschluss der Aufgabe und die Anzahl der ausgeführten Automatisierungen, um Einsparungen zu ermitteln.
- **Berechnete Einsparungen**: Verwendet die Arbeitsbewertung, die für den Abschluss der Aufgabe berechnete Zeit basierend auf dem konfigurierten Auswertungszeitraum und die Anzahl der ausgeführten Automatisierungen, um die Einsparungen zu ermitteln.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **ROI** > **Formular für Automatisierungseinträge**an.
2. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular aus.

Formular für Automatisierungseinträge

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie der ausgewählten Workflow-Automatisierung. Die folgenden Kategorien werden im Orchestration ROI-Basissystem bereitgestellt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Zugriffs- und Identitätsverwaltung** ○ **Rechenzentrumsautomatisierung** ○ **IT Service Management** ○ **Sonstige** **Hinweis:** Um eine Kategorie zu erstellen, öffnen Sie den Wörterbuchdatensatz für die Tabelle „Formular für Automatisierungseinträge“ [automation_entry_form], und fügen Sie der Auswahlliste eine Option hinzu.
Element	Eindeutiger Name für die bestimmte Aufgabe innerhalb der Kategorie. Dieser Wert stellt die Arbeit dar, für die die Arbeitsbewertungskarte gilt, wie z. B. **Passwort zurücksetzen**.
Ressource	Arbeitsbewertungskarte für diesen Automatisierungseintrag. Für Ihre Instanz muss „IT Cost Management“ aktiviert sein, damit dieses Feld angezeigt wird.
Verknüpfte Workflows	Erstellte Workflow-Automatisierungen, um diese manuelle Aufgabe zu automatisieren. Das System verwendet dieses Feld, um die Anzahl der durchgeführten Automatisierungen zu ermitteln.
Geschätzte Dauer (Min.) pro Aufgabe	Geschätzte Zeit, um diese Aufgabe manuell auszuführen.
Geschätztes Volumen pro Monat	Geschätzte Anzahl, wie häufig diese Aufgabe pro Monat manuell ausgeführt werden müsste.
Schreibgeschützte Felder	
Startzeit	Startzeit für den Auswertungszeitraum. Konfigurieren Sie diesen Wert im Modul „Zeitbereich“ für berechnete Durchschnittswerte.
Endzeit	Endzeit des Bewertungszeitraums. Konfigurieren Sie diesen Wert im Modul „Zeitbereich“ für berechnete Durchschnittswerte.
Berechnete durchschnittliche Dauer (Min.) pro Aufgabe	Tatsächliche Zeit, die für die manuelle Ausführung dieser Aufgabe erforderlich ist.
Berechnetes Durchschnittsvolumen pro Monat	Tatsächliche durchschnittliche Häufigkeit, mit der diese Aufgabe pro Monat manuell ausgeführt wird.

3. Wählen Sie eine dieser Einreichungsoptionen aus:
   - **Absenden**: Speichert den Datensatz in der Tabelle, ohne Berechnungen auszuführen.
   - **AND-Prozess jetzt übermitteln**: Speichert den Datensatz und berechnet die Einsparungen basierend auf dem Stundensatz und der Anzahl der Workflow-Kontexte für diesen Automatisierungseintrag.

Mit Orchestration-ROI korrelierte Aufgabenregeln erstellen

Die korrelierte Aufgabenregel wendet konfigurierbare Bedingungen auf Felder in einer ausgewählten Tabelle an, die der Instanz mitteilen, welche manuellen Aufgaben einem Datensatz mit Automatisierungseinträgen entsprechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: orchestration_manager

Bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie Arbeitsbewertungskarten und die entsprechenden Datensätze für die Automatisierungseinträge für die automatisierten Aufgaben, die Sie auswerten möchten, erstellt haben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie Bedingungen, die das System verwenden kann, um manuelle Aufgaben mit dem Automatisierungseintrag in Beziehung zu setzen. Beispielsweise verwendet eine Regel in der Tabelle „Incident“ [incident] diese Bedingungen, um die Aufgabe für das Onboarding des Mitarbeiters mit Werten zu korrelieren, die im Datensatz „Mitarbeiter-OnBoarding-Automatisierung“ konfiguriert sind:

- **[Unterkategorie] [ist] [Mitarbeiter-Onboarding]**
- **[Kurzbeschreibung] [enthält] [neuer Mitarbeiter]**

Wenn ein neuer Mitarbeiter einen Incident öffnet, um Services oder Assets anzufordern, die normalerweise manuell gehandhabt werden, wendet Orchestration die übliche Arbeitsbewertung für die manuelle Arbeit auf die potenzielle automatisierte Lösung an und berechnet dann die tatsächlichen Einsparungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **ROI-Aufgabenzuordnung** > **Regeln für korrelierte Aufgaben**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular aus.

Formular für Automatisierungseinträge

Feld	Beschreibung
Automatisierungseintrag	Datensatz für die Automatisierungseinträge, der mit der durch diese Bedingungen definierten manuellen Aufgabe korreliert. Der Eintragsdatensatz gibt den zur Automatisierung der Aufgabe verwendeten Workflow an und definiert die Arbeitsbewertung, die zur Berechnung der Kosten der Aufgabe verwendet wird.
Tabelle	Tabelle, die anhand dieser Bedingungen gefiltert werden soll. Die Regel wählt Datensätze, die den Bedingungen entsprechen, aus dieser Tabelle aus. Informationen aus diesen Datensätzen werden verwendet, um die tatsächliche Zeit für die Durchführung einer manuellen Aufgabe und den tatsächlichen Umfang für diese manuelle Aufgabe zu berechnen.
Bedingung	Bedingungsgenerator zum Filtern von Datensätzen für diese Tabelle. Verwenden Sie diese Bedingungen, um alle manuellen Aufgaben zu ermitteln, die mit diesem Automatisierungseintrag korrelieren.
Schreibgeschützte Felder	
Verarbeitet am	Datum und Uhrzeit, zu der das System die Suche nach übereinstimmenden Datensätzen durchführt. Das System sucht automatisch nach neuen manuellen Aufgaben, die diese Bedingungen erfüllen.

4. Wählen Sie eine dieser Einreichungsoptionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Absenden**: Speichert den Datensatz in der Tabelle, ohne Berechnungen auszuführen.
- **AND-Prozess jetzt übermitteln**: Speichert den Datensatz, sucht alle übereinstimmenden Aufgaben und speichert übereinstimmende Datensatzinformationen in der Tabelle „Korrelierte Aufgaben“ [manual_mapping_records].

5. Um eine Regel anzuzeigen, wählen Sie den Link in der Spalte **Tabelle** der zugehörigen Liste **Regeln für korrelierte Aufgaben** für den Automatisierungseintrag, den Sie anzeigen möchten, aus.
6. Um die Liste der Aufgaben anzuzeigen, die allen zugehörigen Regeln im System entsprechen, navigieren Sie zu **Orchestration** > **ROI-Aufgabenzuordnung** > **Korrelierte Aufgaben**an.
7. Klicken Sie in diesem Formular unter **Zugehörige Links** auf **Korrelierte Aufgaben**, um die Liste der Aufgaben anzuzeigen, die dieser Regel im System entsprechen.

Zeitbereiche für Orchestration-ROI-Berechnungen konfigurieren

Wählen Sie einen Datumsbereich aus, um die durchschnittliche Anzahl der Aufgaben und die Dauer pro Monat für die korrelierten Aufgaben zu berechnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: orchestration_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig erstellt das System einen Bereich, der den vorherigen Monat umfasst und mit dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit endet. Sie können diesen Bereich jederzeit ändern und den ROI sofort neu berechnen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **ROI-Aufgabenzuordnung** > **Zeitbereich für berechnete Durchschnittswerte**an.
2. Geben Sie ein neues Start- oder Enddatum und eine neue Uhrzeit ein, oder klicken Sie auf das Symbol, um ein Datum mithilfe des Kalenders auszuwählen.
3. Klicken Sie auf **Berechnen**, um den ROI basierend auf dem neuen Zeitbereich zu berechnen und Ihre Einstellungen zu speichern.

Mit Orchestration-ROI installierte Komponenten

Mit dem Plugin „Orchestration-ROI“ (com.snc.runbook_automation.roi) werden mehrere Arten von Komponenten installiert.

Mit Orchestration-ROI installierte Tabellen

Bei der Aktivierung von Orchestration-ROI werden Tabellen hinzugefügt.

Tabelle	Beschreibung
Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]	Enthält die Daten für die Berichte in **Orchestration** > **ROI-Berichte** > **Ausgaben und Einsparungen**an.
Einsparungsbericht [savings_report]	Enthält die Anzahl der Automatisierungen, die vor dem in der Spalte **Verarbeitet am** angegebenen Datum ausgeführt wurden, basierend auf:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
	• Den jedem Automatisierungseintrag zugeordneten Workflows • Den geschätzten Einsparungen nach der geschätzten Dauer pro Aufgabe. • Den berechneten Einsparungen nach berechneter Dauer
Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]	Enthält eine detaillierte Liste für die Tabelle „Einsparungsbericht“ [savings_report]. Diese Liste enthält das Ausführungsdatum und die Einsparungen für jede Automatisierung.
Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Enthält Automatisierungseinträge, die Arbeitsressourcen mit bestimmten manuellen Aufgaben verknüpfen. Sie können die geschätzte Dauer für die manuelle Ausführung einer Aufgabe und die geschätzte Häufigkeit der Ausführung einer Aufgabe pro Monat angeben. Wenn für diesen Automatisierungseintrag bereits Workflow-Automatisierungen implementiert sind, können Sie die zugehörigen Workflows angeben. Das System berechnet die Einsparungen basierend auf der Arbeitsbewertungskarte und der Anzahl der durchgeführten Workflow-Automatisierungen.
Roadmap-Planung [roadmap_planning]	Enthält eine Roadmap-Planung für jeden zu implementierenden Automatisierungseintrag. Sie können geschätzte Stunden für die Implementierung einer Workflow-Automatisierung, den zum Jahresende erwarteten Automatisierungsprozentsatz und den Startmonat für die Implementierung des Workflows angeben.
Korrelierte Aufgaben [manual_mapping_records]	Enthält alle zugehörigen manuellen Aufgaben für jeden Automatisierungseintrag. Die Informationen zu jeder Aufgabe werden in dieser Tabelle gespeichert, damit das System die tatsächliche Dauer und den Umfang für jede manuelle Aufgabe berechnen kann.
Regeln für korrelierte Aufgaben [manual_mapping_conditions]	Enthält die Regeln für korrelierte Aufgaben, die das System verwendet, um jedem Automatisierungseintrag entsprechende manuelle Aufgaben zu suchen.

Mit Orchestration-ROI installierte Plugins

Bei der Aktivierung von Orchestration-ROI werden Plugins installiert, sofern sie nicht bereits aktiv sind.

Plugin	Beschreibung
Cost Management [com.snc.cost_management]	Stellt die Arbeitsbewertungskarten bereit, die Orchestration-ROI verwendet, um die Einsparungen für jede automatisierte Aufgabe zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter Kostenmanagement .

Mit Orchestration-ROI installierte Rollen

Bei der Aktivierung von Orchestration-ROI werden Rollen hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Orchestration-Manager [orchestration_manager]	Verwaltet alle Aktivitäten im Modul „Orchestration-ROI“.	• pa_admin • report_admin

Mit Orchestration-ROI installierte UI-Aktionen

Bei der Aktivierung von Orchestration-ROI werden UI-Aktionen hinzugefügt.

UI-Aktionen für Orchestration - ROI

UI-Aktion	UI-Aktion	Beschreibung
Einsparungsbericht	Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Zeigt den für diesen Automatisierungseintrag spezifischen Einsparungsbericht an, wenn die zugehörigen Workflows nicht leer sind.
Geschätzte und geplante Einsparungen	Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Zeigt die geschätzten Einsparungen basierend auf der geschätzten Dauer der Aufgabe und die berechneten Einsparungen basierend auf der berechneten Dauer der Aufgabe an.
Workflow-Kontext anzeigen	Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]	Zeigt den zugehörigen Workflow-Kontext an.
AND-Prozess jetzt übermitteln	Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Verarbeitet diesen neuen Eintrag.
Korrelierte Aufgaben	Regeln für korrelierte Aufgaben [manual_mapping_conditions]	Zeigt alle übereinstimmenden Aufgaben aus der Tabelle „Korrelierte Aufgaben“ [manual_mapping_records] an.
Detaillierter Einsparungsbericht	Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Zeigt die Liste der durchgeführten Automatisierungen basierend auf den zugeordneten Workflows an.
Aufgabe	Korrelierte Aufgaben [manual_mapping_records]	Zeigt den Aufgabendatensatz an.
AND-Prozess jetzt übermitteln	Regeln für korrelierte Aufgaben [manual_mapping_conditions]	Verarbeitet eine korrelierte Aufgabenregel. Diese Aktion führt einen Abgleich für die angegebene Tabelle und die Filterbedingungen durch.

Mit Orchestration-ROI installierte Script Includes

Bei der Aktivierung von Orchestration-ROI werden Script Includes hinzugefügt.

Skripteinbindung	Beschreibung
OrchestrationROIAjax	Skript, das die tatsächliche Dauer und den Umfang einer Aufgabe berechnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindung	Beschreibung
OrchestrationROI	Skript, das die Anzahl der Workflow-Kontexte berechnet, alle übereinstimmenden Aufgaben ermittelt, Einsparungen berechnet und andere Funktionen, die in den UI-Aktionen verwendet werden, ausführt.
ROIDemoDataUtil	Skript, das die Zeitstempel der Demodaten aktualisiert.

Mit Orchestration-ROI installierte Clientskripts

Bei der Aktivierung von Orchestration-ROI werden Clientskripts hinzugefügt.

Clientskript	Tabelle	Beschreibung
Informationen zu Verarbeitungsregeln anzeigen	Regeln für korrelierte Aufgaben [manual_mapping_conditions]	Zeigt eine Anmerkung im Formular „Regeln für korrelierte Aufgaben“ an, die darauf hinweist, dass neue Aufgabenregeln erst zu dem im ROI-Zeitplan angegebenen Zeitpunkt ausgewertet werden.

Mit Orchestration-ROI installierte Geschäftsregeln

Bei Aktivierung von Orchestration-ROI werden Geschäftsregeln hinzugefügt.

Business-Regel	Tabelle	Beschreibung
Zugehörige Datensätze löschen	Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Wenn ein Datensatz aus der Tabelle „Formular für Automatisierungseinträge“ [automation_entry_form] gelöscht wird, löscht diese Geschäftsregel alle Datensätze in anderen ROI-Tabellen, die auf diesen Eintrag verweisen.
In Run Rate und Einsparungen einfügen	Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Wenn ein neuer Automatisierungseintrag bereitgestellt wird, berechnet diese Geschäftsregel die geschätzten Einsparungen auf der Grundlage der geschätzten Dauer einer Aufgabe und der zugehörigen Arbeitsbewertungskarte.
In Einsparungsberichte einfügen	Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]	Wenn ein neuer Automatisierungseintrag angegeben wird, fügt diese Business Rule einen neuen Datensatz in die Tabelle „Einsparungen Bericht“ [savings_report] ein, wobei das Feld „**automations_run** “ auf den Wert **0**festgelegt ist.

Orchestration-ROI-Berichte

Orchestration-ROI bietet eine Sammlung von Standard- und Premium-Berichten, mit denen Sie Einsparungen durch die Automatisierung von Services in Ihrem Unternehmen berechnen können.

Die ROI-Standardberichte sind in Orchestration-ROI enthalten. Die Premium-Berichte bieten erweiterte Ansichten, die mit Performance Analytics erstellt wurden, und erfordern das Plugin Orchestration – ROI Premium.

Orchestration-ROI-Standardberichte

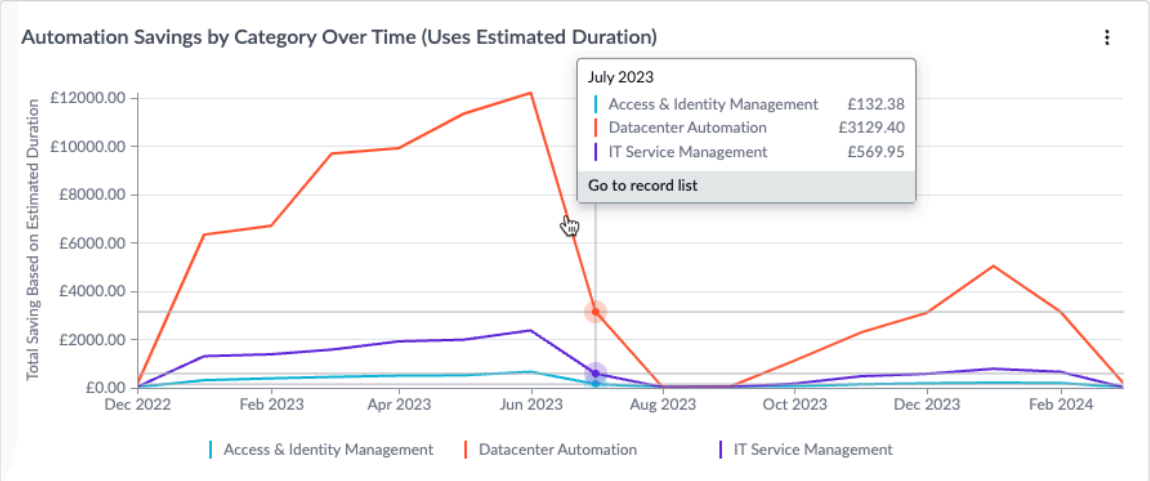
Das Dashboard der ROI-Standardberichte enthält Zusammenfassungen, geschätzte Kosten und berechnete Kosten für automatisierte Prozesse. Um auf das ROI-Standarddashboard zuzugreifen, navigieren Sie zu **Orchestration** > **ROI-Berichte** > **Dashboard**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Zusammenfassung“

Die Registerkarte „Zusammenfassung“ enthält vier Berichte für Automatisierungskategorien.

Beispiel eines ROI-Zusammenfassungsberichts



Standard-ROI-Zusammenfassungen nach Kategorie

Bericht	Beschreibung
Manuelle Aufgaben nach Kategorie im Zeitverlauf	Trend der manuellen Aufgaben nach Kategorie im Zeitverlauf. Wenn Sie zum Beispiel einen Teil der erforderlichen Aufgaben mithilfe von Automatisierungen ausführen, zeigt der Bericht die Anzahl der noch manuell ausgeführten Aufgaben an, die mit der Zeit abnehmen. • **Typ**: Liniendiagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]
Automatisierungen nach Kategorie im Zeitverlauf	Trend der automatisierten Aufgaben nach Kategorie im Zeitverlauf. In diesem Diagramm kann beispielsweise die Zunahme der Anzahl automatisierter Aufgaben dargestellt werden, da eine Workflow-Automatisierung im Laufe der Zeit langsam eingeführt wird. • **Typ**: Liniendiagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]
Automatisierungseinsparungen nach Kategorie im Zeitverlauf (Geschätzte Dauer)	Höhe der Einsparungen aus automatisierten Aufgaben im Zeitverlauf, basierend auf der geschätzten Dauer der Aufgabe, der Anzahl der durchgeführten Automatisierungen und den Kosten von der Arbeitsbewertungskarte. • **Typ**: Liniendiagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]
Automatisierungseinsparungen nach Kategorie im Zeitverlauf (Berechnete Dauer)	Einsparungen aus automatisierten Aufgaben im Zeitverlauf, basierend auf der berechneten Dauer der Aufgabe, der Anzahl der durchgeführten Automatisierungen und den Kosten von der Arbeitsbewertungskarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

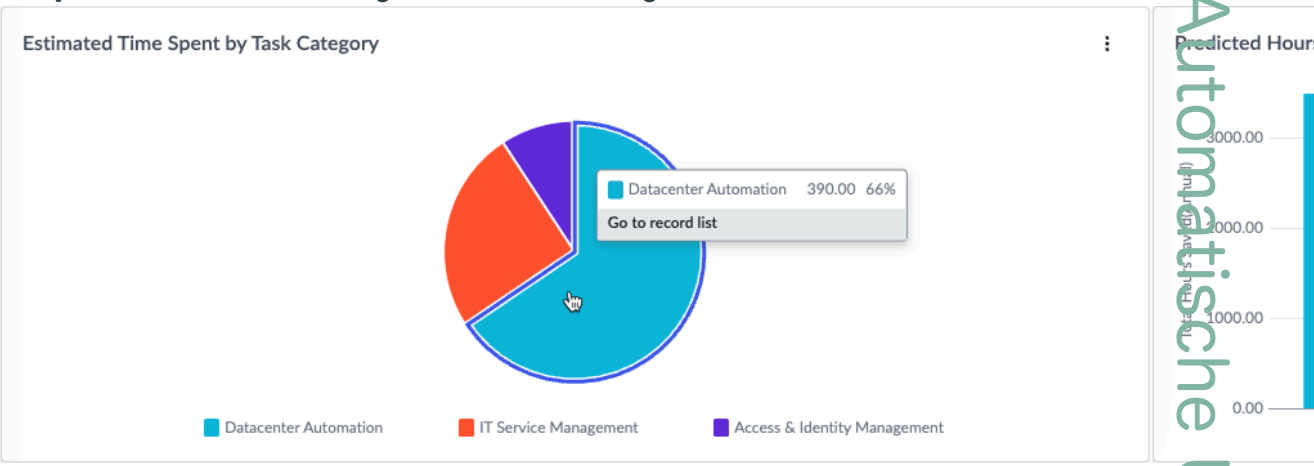
Standard-ROI-Zusammenfassungen nach Kategorie (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	• **Typ**: Liniendiagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]

Registerkarte „Geschätzte Kosten“

Die Registerkarte „Geschätzte Kosten“ enthält acht Berichte zu geschätzter Zeit und geschätztem Aufwand für Automatisierungen.

Beispiele für ROI-Berichte zu geschätzter Zeit und geschätztem Aufwand



Standard-ROI-Schätzungen zu Zeit und Aufwand

Bericht	Beschreibung
Geschätzte Dauer nach Aufgabenkategorie	Geschätzte Gesamtdauer in Minuten für alle Aufgaben nach Aufgabenkategorie. • **Typ**: Tortendiagramm • **Tabelle**: Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]
Geschätzter Umfang manueller Aufgaben pro Monat nach Kategorie	Geschätzter Gesamtumfang aller Aufgaben pro Monat nach Aufgabenkategorie. • **Typ**: Tortendiagramm • **Tabelle**: Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]
Voraussichtliche monatliche Stunden nach Kategorie (Geschätzte Dauer und Umfang)	Gesamtanzahl der voraussichtlichen Stunden, die monatlich für alle manuellen Aufgaben aufgewendet werden, nach Kategorie, wobei die geschätzte Dauer und der geschätzte Umfang jeder Aufgabe pro Monat verwendet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-ROI-Schätzungen zu Zeit und Aufwand (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	• **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Voraussichtlicher monatlicher Aufwand nach Kategorie (Geschätzte Dauer und Umfang)	Voraussichtlicher monatlicher Gesamtaufwand für alle manuellen Aufgaben nach Kategorie, wobei die geschätzte Dauer und der geschätzte Umfang jeder Aufgabe pro Monat sowie die Kosten von der Arbeitsbewertungskarte verwendet werden. **Hinweis:** In diesem Bericht wird Aufwand mit negativen Zahlen dargestellt. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Voraussichtliche vierteljährliche Stunden nach Kategorie (Geschätzte Dauer und Umfang)	Gesamtanzahl der voraussichtlichen Stunden, die vierteljährlich für alle manuellen Aufgaben aufgewendet werden, nach Kategorie, wobei die geschätzte Dauer und der geschätzte Umfang jeder Aufgabe pro Monat verwendet werden. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Voraussichtlicher vierteljährlicher Aufwand nach Kategorie (Geschätzte Dauer und Umfang)	Voraussichtlicher vierteljährlicher Gesamtaufwand für alle manuellen Aufgaben nach Kategorie, wobei die geschätzte Dauer und der geschätzte Umfang jeder Aufgabe pro Monat sowie die Kosten von der Arbeitsbewertungskarte verwendet werden. **Hinweis:** In diesem Bericht wird Aufwand mit negativen Zahlen dargestellt. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Voraussichtliche jährliche Stunden nach Kategorie (Geschätzte Dauer und Umfang)	Gesamtanzahl der voraussichtlichen Stunden, die jährlich für alle manuellen Aufgaben aufgewendet wurden, nach Kategorie, wobei die geschätzte Dauer und der geschätzte Umfang jeder Aufgabe pro Monat verwendet werden. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Voraussichtlicher jährlicher Aufwand nach Kategorie (Geschätzte Dauer und Umfang)	Voraussichtlicher jährlicher Gesamtaufwand für alle manuellen Aufgaben nach Kategorie, wobei die geschätzte Dauer und der geschätzte Umfang jeder Aufgabe pro Monat sowie die Kosten von der Arbeitsbewertungskarte verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

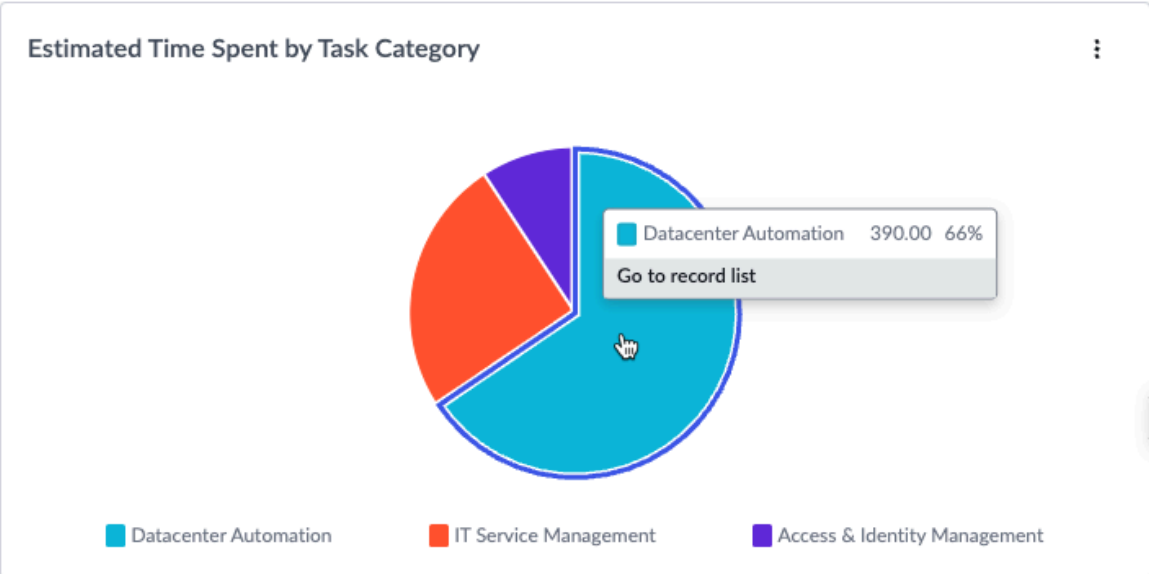
Standard-ROI-Schätzungen zu Zeit und Aufwand (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	Hinweis: In diesem Bericht wird Aufwand mit negativen Zahlen dargestellt. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]

Registerkarte „Kosten aus zugehörigen Aufgaben“

Die Registerkarte „Kosten aus zugehörigen Aufgaben“ enthält acht Berichte zu Zeit und Aufwand für Automatisierungen, die auf tatsächlichen Berechnungen basieren.

Beispiele für ROI-Berichte zu berechneter Zeit und berechnetem Aufwand



Standard-ROI: Berechnete Zeit und berechneter Aufwand von Automatisierungen

Bericht	Beschreibung
Dauer nach Aufgabenkategorie	Tatsächliche Gesamtzeit in Minuten für alle Aufgaben nach Aufgabenkategorie. • **Typ**: Tortendiagramm • **Tabelle**: Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]
Umfang manueller Aufgaben pro Monat nach Kategorie	Tatsächlicher Gesamtumfang aller Aufgaben pro Monat nach Aufgabenkategorie. • **Typ**: Tortendiagramm • **Tabelle**: Formular für Automatisierungseinträge [automation_entry_form]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-ROI: Berechnete Zeit und berechneter Aufwand von Automatisierungen (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Geplante monatliche Stunden nach Kategorie (Berechnete Dauer und Umfang)	Gesamtanzahl der geplanten Stunden, die monatlich für alle manuellen Aufgaben aufgewendet werden, nach Kategorie, wobei die berechnete Dauer und der berechnete Umfang jeder Aufgabe pro Monat verwendet werden. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Geplanter monatlicher Aufwand nach Kategorie (Berechnete Dauer und Umfang)	Geplanter monatlicher Gesamtaufwand für alle manuellen Aufgaben nach Kategorie, wobei die berechnete Dauer und der berechnete Umfang jeder Aufgabe pro Monat sowie die Kosten von der Arbeitsbewertungskarte verwendet werden. **Hinweis:** In diesem Bericht wird Aufwand mit negativen Zahlen dargestellt. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Geplante vierteljährliche Stunden nach Kategorie (Berechnete Dauer und Umfang)	Gesamtanzahl der geplanten Stunden, die vierteljährlich für alle manuellen Aufgaben aufgewendet werden, nach Kategorie, wobei die berechnete Dauer und der berechnete Umfang jeder Aufgabe pro Monat verwendet werden. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Geplanter vierteljährlicher Aufwand nach Kategorie (Berechnete Dauer und Umfang)	Geplanter vierteljährlicher Gesamtaufwand für alle manuellen Aufgaben nach Kategorie, wobei die berechnete Dauer und der berechnete Umfang jeder Aufgabe pro Monat sowie die Kosten von der Arbeitsbewertungskarte verwendet werden. **Hinweis:** In diesem Bericht wird Aufwand mit negativen Zahlen dargestellt. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Geplante jährliche Stunden nach Kategorie (Berechnete Dauer und Umfang)	Gesamtanzahl der geplanten Stunden, die jährlich für alle manuellen Aufgaben aufgewendet wurden, nach Kategorie, wobei die berechnete Dauer und der berechnete Umfang jeder Aufgabe pro Monat verwendet werden. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]
Geplanter jährlicher Aufwand nach Kategorie (Berechnete Dauer und Umfang)	Geplanter jährlicher Gesamtaufwand für alle manuellen Aufgaben nach Kategorie, wobei die berechnete Dauer und der berechnete Umfang jeder Aufgabe pro Monat sowie die Kosten von der Arbeitsbewertungskarte verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-ROI: Berechnete Zeit und berechneter Aufwand von Automatisierungen (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	Hinweis: In diesem Bericht wird Aufwand mit negativen Zahlen dargestellt. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Kosten und Einsparungen [run_rate_predicted_savings]

Orchestration-ROI-Berechnungen für Standardberichte planen

Die regelmäßige Aufgabe, die die Orchestration-ROI-Standardberichte berechnet, ist standardmäßig aktiv und wird von den Systemeigenschaften gesteuert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: orchestration_manager, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das System bietet die regelmäßige Standardaufgabe „ROI-Zeitplan verarbeiten“, mit der Sie konfigurieren können, wann Orchestration den ROI für Standardberichte berechnet. Dieser Zeitplan ermöglicht Skripting für erweiterte Bedingungen. Um den Zeitplan zu ändern oder ein auszuführendes Skript zu schreiben, öffnen Sie Verarbeitungs-ROI-Zeitplan in **Systemzeitplaner** > **Geplante Jobs** > **Geplante Aufgaben** und klicken Sie auf **Auftragsdefinition konfigurieren**. Um den Zeitplan direkt aus der Auftragsdefinition auszuführen, klicken Sie auf **Jetzt ausführen**.

So steuern Sie die Ausführung der Zeitplanaufgabe mit den Orchestration-Eigenschaften.

Prozedur

1. Navigieren zu **Orchestration-ROI** > **Eigenschaften**an.
2. Konfigurieren Sie die folgenden Eigenschaften:

ROI-Zeitplaneigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
roi.processing.active	Aktivierung der regelmäßigen Aufgabe für die ROI-Verarbeitung. Diese Eigenschaft aktiviert die regelmäßige Aufgabe „Zeitplan für ROI-Verarbeitung“. ○ **Typ**: Wahr | Falsch ○ **Standardwert**: Wahr
roi.processing.interval	Geplantes ROI-Verarbeitungsintervall (Stunden). Diese Eigenschaft legt das Wiederholungsintervall für die regelmäßige Aufgabe fest, die Einsparungsberichte und korrelierte Aufgaben verarbeitet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	○ **Typ**: Ganzzahl ○ **Standardwert**: 24

3. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Berichte für „Orchestration – ROI Premium“

Das Premium-Dashboard bietet detaillierte Berichte zu den berechneten Einsparungen im Laufe der Zeit.

Die ROI Premium-Berichte erfordern das Plugin Orchestration - ROI Premium und werden mithilfe von Performance Analytics erstellt. Das Plugin „Orchestration - ROI Premium“ ist vom Plugin „ Performance Analytics - Premium “ abhängig, das ein separates Abonnement erfordert.

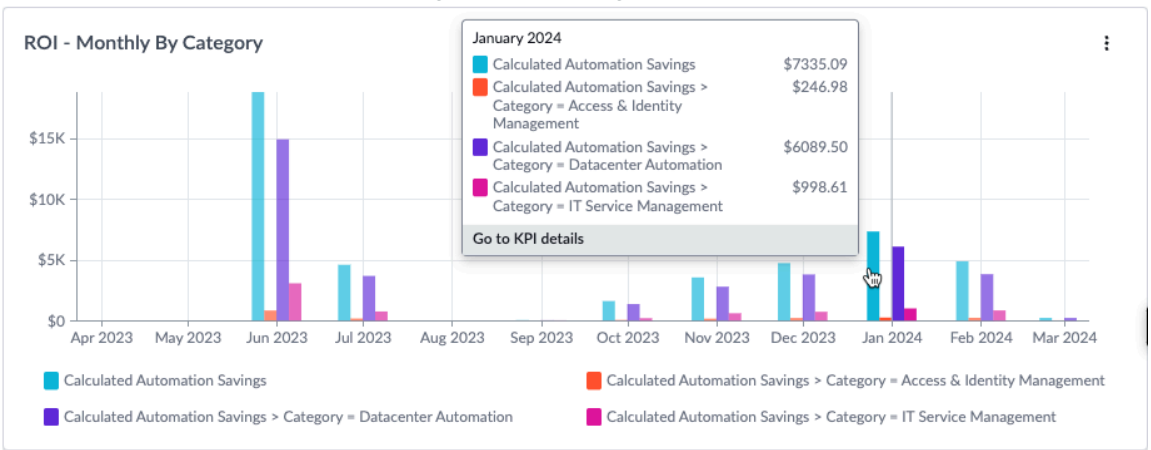
Wichtig:
Sie müssen die geplante Erfassungsaufgabe von Performance Analytics aktivieren, bevor Orchestration ROI Premium Daten anzeigen kann.

Um auf das ROI Premium-Dashboard zuzugreifen, navigieren Sie zu **Orchestration** > **ROI-Berichte** > **Premium-Dashboard**an.

Registerkarte „ROI nach Kategorie“

Die Registerkarte „ROI nach Kategorie“ enthält drei Berichte, die die berechneten Einsparungen im Laufe der Zeit nach Kategorien anzeigen.

Berechnete monatliche Einsparungen nach Kategorie



Premium-Berichte für berechnete Einsparungen im Laufe der Zeit nach Kategorie

Bericht	Beschreibung
ROI – Monatlich nach Kategorie	Zeigt die berechneten Einsparungen pro Monat nach Kategorie an. Das Diagramm zeigt die berechneten Einsparungen insgesamt sowie die berechneten Einsparungen für jede Kategorie an. • **Typ**: Balkendiagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

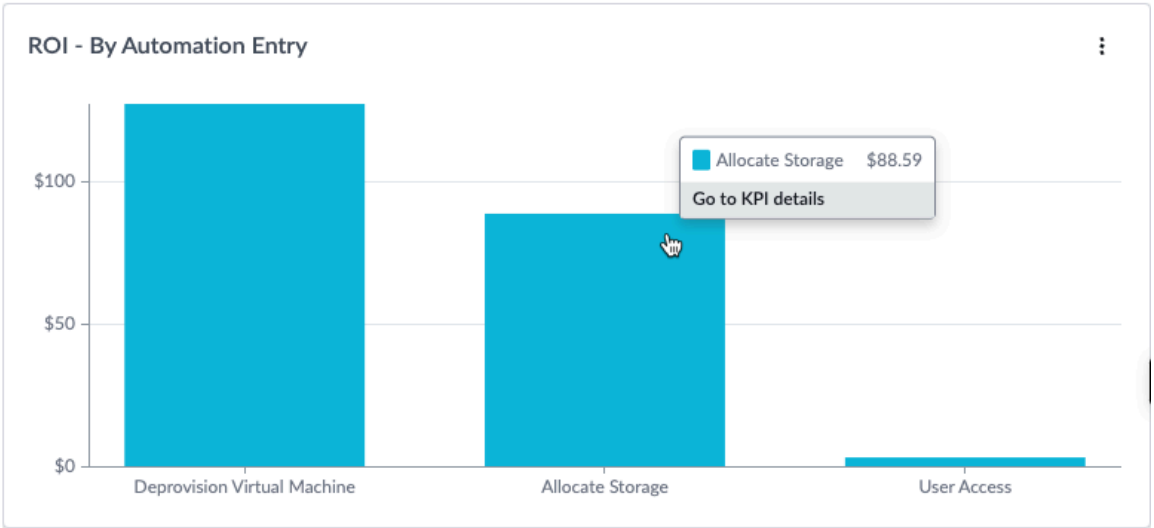
Premium-Berichte für berechnete Einsparungen im Laufe der Zeit nach Kategorie (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
ROI – Nach Kategorie	Zeigt den Trend der berechneten Einsparungen nach Kategorie an. • **Typ**: Spline-Diagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]
ROI – Laufende Summe für 12 Monate	Zeigt die laufende Summe der berechneten Einsparungen für alle Kategorien in den letzten 12 Monaten an. • **Typ**: Flächendiagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]

ROI nach Automatisierungseintrag

Die Registerkarte „ROI nach Automatisierungseintrag“ enthält zwei Berichte, die die berechneten Einsparungen im Laufe der Zeit nach Automatisierungseintrag anzeigen.

Berechnete Einsparungen für den aktuellen Monat nach Automatisierungseintrag



Berechnete Einsparungen im Laufe der Zeit nach Automatisierungseintrag

Bericht	Beschreibung
ROI nach Automatisierungseintrag	Zeigt die berechneten Einsparungen des aktuellen Monats für jeden Automatisierungseintrag an. • **Typ**: Spaltendiagramm • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]
ROI – Nach Automatisierungseintrag Top 10-Liste	Zeigt die Top 10 der Automatisierungseinträge mit den meisten berechneten Einsparungen im aktuellen Monat an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechnete Einsparungen im Laufe der Zeit nach Automatisierungseintrag (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
	• **Typ**: Scorecard • **Tabelle**: Detaillierter Einsparungsbericht [detail_savings_report]

ROI-Premiumberichte von Orchestration anfordern

Um die ROI-Premiumberichte von Orchestration anzuzeigen, müssen Sie die Aktivierung des Plugins „Orchestration – ROI Premium“ (com.snc.runbook_automation.roi_premium) anfordern. Das Plugin „Orchestration – ROI Premium“ ist im Orchestration-Abonnement enthalten, muss jedoch separat aktiviert werden.

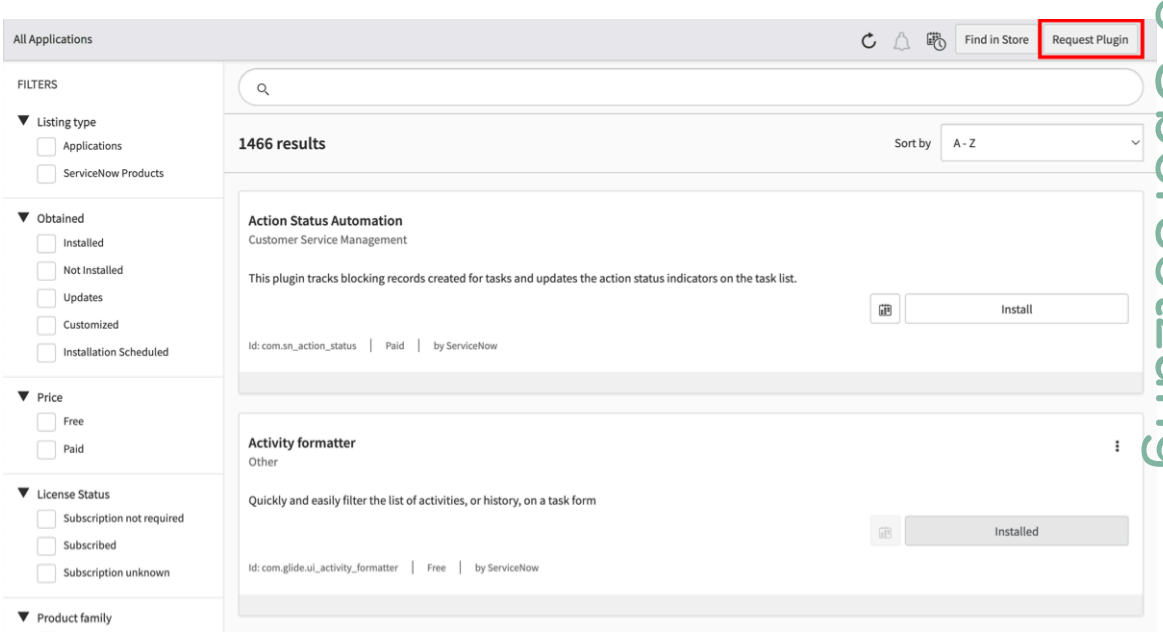
Vorbereitungen

Das Plugin „Orchestration - ROI Premium“ erfordert das Plugin „ Performance Analytics - Premium “, das separat erworben werden muss.

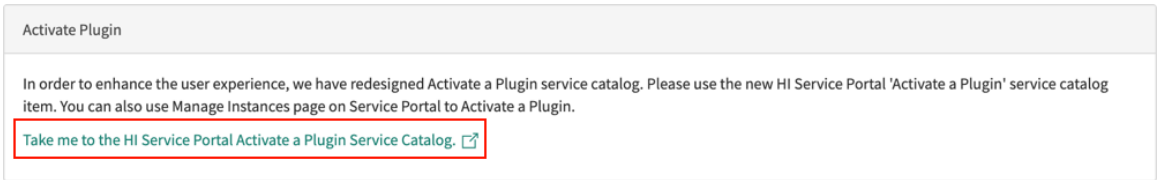
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.
5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.
6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

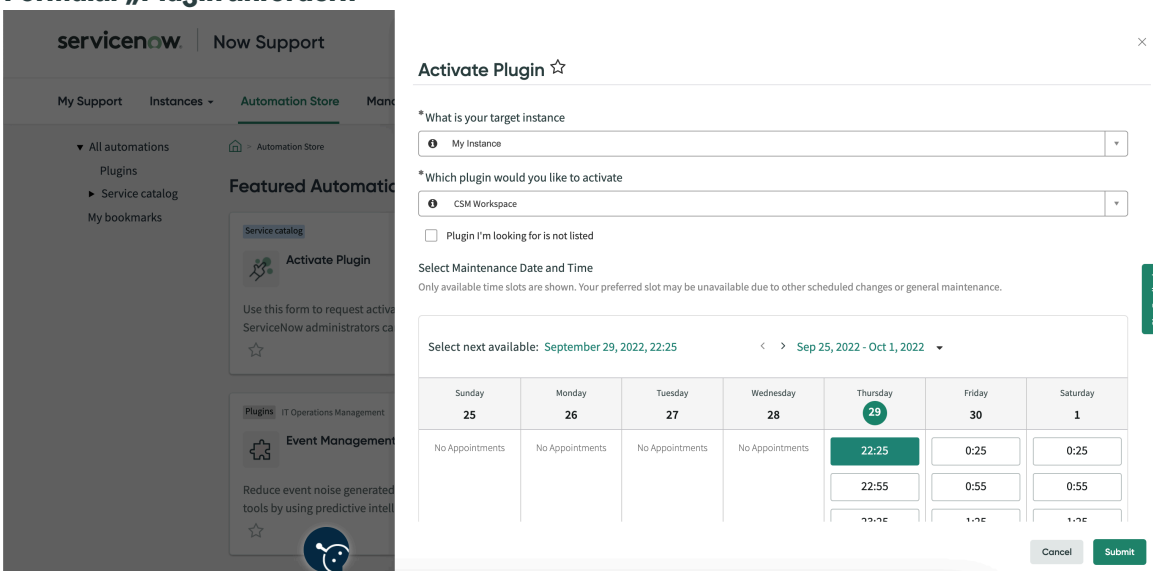
Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins. **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum Anfordern eines Plugins finden Sie im Artikel Plugin aus dem Servicekatalog anfordern [KB0751715] in der Now Support Knowledge Base.

Orchestration-ROI-Berechnungen für Premium-Berichte planen

Orchestration-ROI-Premium-Berichte verwenden eine Performance Analytics-Aufgabe, die aktiviert werden muss, bevor Premium-Berichte generiert werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: orchestration_manager, admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die zur Berechnung der Premium-ROI-Berichte erforderliche regelmäßige Aufgabe ist „[PA ROI] Erfassung historischer Daten“, die mit dem Plugin „Orchestration – ROI Premium“ [com.snc.runbook_automation.roi_premium] installiert wird. Diese Aufgabe ist standardmäßig nicht aktiv.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Performance Analytics** > **Datenerfasser** > **Aufträge**an.
2. Suchen Sie nach dem Auftrag „[PA ROI] Erfassung historischer Daten“.
3. Aktivieren Sie die Checkbox **Aktiv**.
4. Die Planungsoptionen werden für den im Feld **Ausführen** ausgewählten Wert angezeigt.
   Anweisungen zum Erstellen eines Zeitplans finden Sie unter Datensammlungsaufträge erstellen oder planen
5. Um den Zeitplan direkt aus der Auftragsdefinition auszuführen, klicken Sie auf **Jetzt ausführen**.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Client-Softwareverteilung

Mit der Anwendung „Client Software Distribution“ (CSD) können Administratoren Software aus dem Service Catalog mit Verwaltungssystemen von Drittanbietern verteilen.

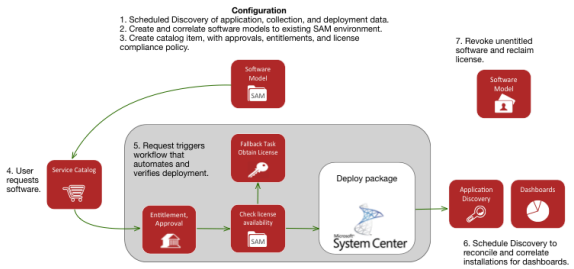
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit CSD können Administratoren alle Datensätze erstellen, die zum Bereitstellen von Software aus Service Catalog-Anforderungen erforderlich sind, einschließlich Softwaremodellen und Katalogelementen. Verwenden Sie die CSD-Anwendung, um die Bereitstellung und Zurücknahme von Software von einem SCCM-Host mit dem benutzerdefinierten SCCM-Aktivitätspaket zu automatisieren. Sie können Leasingzeiten für Software definieren, die über den Service Catalog verteilt wird, und in bestimmten Fällen Leasingerweiterungen zulassen, sofern noch Genehmigungen vorliegen. Die Bereitstellung erfolgt mithilfe von Orchestration-Aktivitäten und -Workflows.

CSD ist auch in Software Asset Management integriert, um Lizenzanzahlen für bereitgestellte Software zu verwalten.

CSD-Prozessablauf mit SCCM



Fordern Sie die Client-Softwareverteilung an

Die Verteilung der Client-Software erfordert das Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ (com.snc.orchestration.client_sf_distribution), das auf Anfrage mit einem Abonnement für Orchestration erhältlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

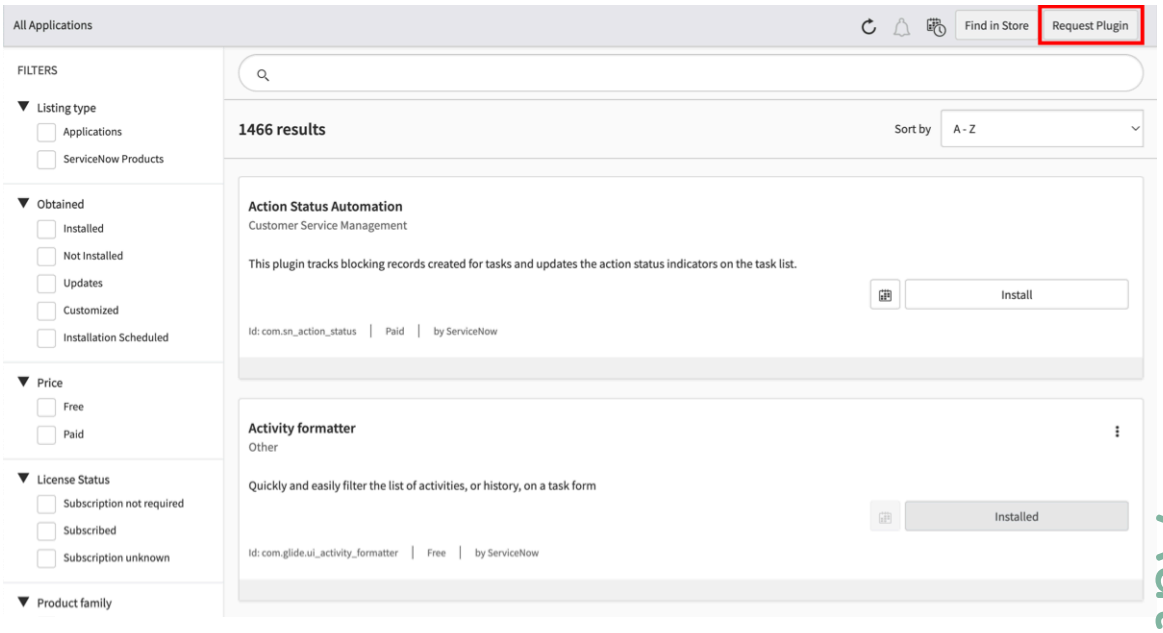
Das Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ aktiviert das Plugin Orchestration – System Center Configuration Manager, das die benutzerdefinierten SCCM-Aktivitäten enthält, mit denen über einen SCCM-Server Software bereitgestellt bzw. zurückgenommen werden kann. Weitere Plugin-Abhängigkeiten finden Sie unter Mit Client Software Distribution installierte Plugins.

Hinweis:
Das Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ wird in einem eigenen Anwendungsbereich ausgeführt.

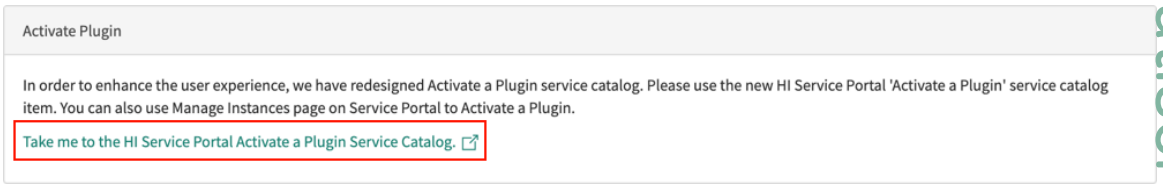
Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.
5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.
6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Formular „Plugin anfordern“

Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins.

Automatische Übersetzung

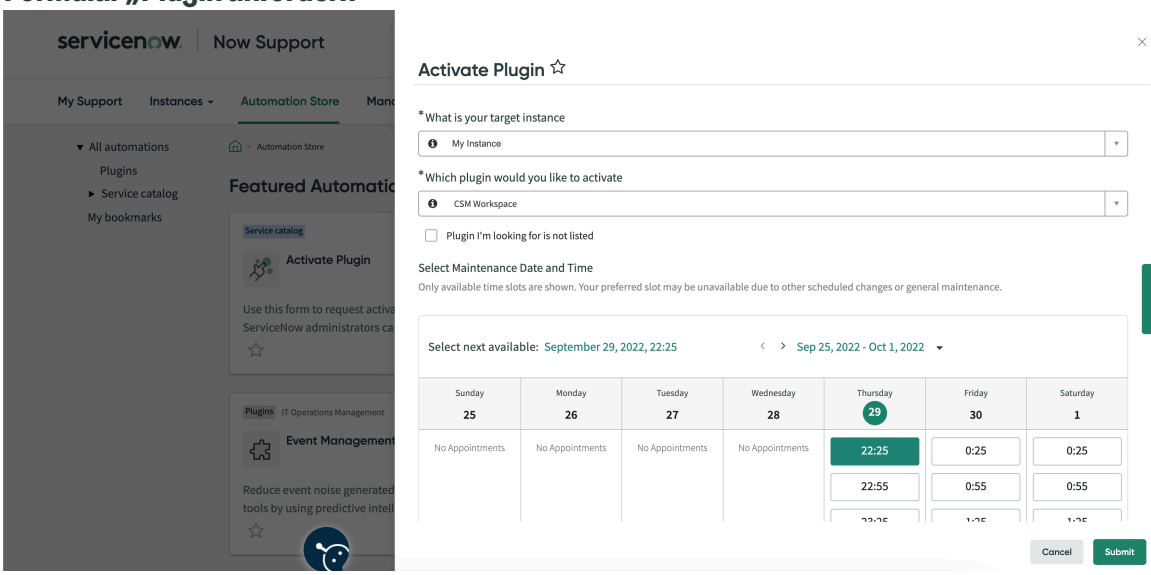
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	**Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum Anfordern eines Plugins finden Sie im Artikel Plugin aus dem Servicekatalog anfordern [KB0751715] in der Now Support Knowledge Base.

Mit Client Software Distribution installierte Komponenten

Mit Client Software Distribution (CSD) werden mehrere Arten von Komponenten installiert.

Mit Client Software Distribution installierte Tabellen

Diese Tabellen werden mit dem Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ (com.snc.orchestration.client_sf_distribution) installiert.

Tabellen von Client Software Distribution

Tabelle	Beschreibung
Client Software Distribution-Katalogelement [sn_client_sf_dist_cat_item]	Enthält alle Katalogelemente, die für Client Software Distribution erstellt wurden. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Katalogelement“ [sc_cat_item].

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen von Client Software Distribution (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Client Software Distribution-Softwareanforderung [sn_client_sf_dist_req_software]	Enthält die gesamte angeforderte Software und deren Status.
Client Software Distribution-Anwendung [sn_client_sf_dist_application]	Enthält alle erkannten CSD-Anwendungen.
Client Software Distribution-Anbieter [sn_client_sf_dist_provider]	Enthält alle Softwaredistributionsanbieter.
Client Software Distribution-Erweiterungs-Key [sn_client_sf_dist_extension_key]	Enthält die vordefinierten CSD-Erweiterungs-Keys.
Client Software Distribution-Erweiterungspunkt [sn_client_sf_dist_extension_point]	Enthält das Anpassungsskript für die Erweiterungs-Keys.
Client Software Distribution-Softwarekonfiguration [sn_client_sf_dist_software_config]	Basistabelle für alle Softwareanbieterkonfigurationen.
SCCM-Serverinstanz [sn_client_sf_dist_cmdb_ci_sccm_server]	Enthält alle SCCM-Serverinstanzen. Sie müssen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] erstellen.
SCCM-Anwendung [sn_client_sf_dist_sccm_application]	Enthält alle erkannten SCCM-Anwendungen. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client Software Distribution-Anwendung“ [sn_client_sf_dist_application].
SCCM-Anwendungskatalogelement [sn_client_sf_dist_sccm_app_cat_item]	Enthält alle Katalogelemente, die für SCCM-Anwendungen erstellt wurden. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client Software Distribution-Katalogelement“ [sn_client_sf_dist_cat_item].
SCCM-Sammlung [sn_client_sf_dist_sccm_collection]	Enthält alle erkannten SCCM-Sammlungen. Enthält alle erkannten SCCM-Sammlungen.
SCCM-Bereitstellung [sn_client_sf_dist_sccm_deployment]	Enthält alle erkannten SCCM-Bereitstellungen. Enthält alle erkannten SCCM-Bereitstellungen.
SCCM-Konfiguration [sn_client_sf_dist_sccm_sf_config]	Enthält die SCCM-Anwendung, Installations- und Deinstallationssammlungen sowie das Discovery-Modell. Diese Tabelle erweitert die Tabelle „Client Software Distribution-Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_software_config].

Mit Client Software Distribution installierte Plugins

Diese Plugins werden mit dem Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ installiert, sofern sie nicht bereits aktiv sind.

Anweisungen zum Anfordern der Aktivierung von Client Software Distribution (CSD) finden Sie unter Fordern Sie die Client-Softwareverteilung an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugins für „Orchestration – Client Software Distribution“

Plugin	Beschreibung
Orchestration – System Center Configuration Manager [com.snc.orchestration.sccm_mgnt]	Installiert die benutzerdefinierten SCCM-Orchestration-Aktivitäten, die auf dem SCCM-Zielhost funktionieren.
Orchestration – Asset-Mietverwaltung [com.snc.orchestration.asset_lease_management]	Installiert die Mietfunktionalität für Software, die über den Service Catalog verteilt wird. Dies beinhaltet den Beginn, das Ende und die Verlängerung von Mietverträgen.
Service Catalog-Bereichs-API [com.glideapp.servicecatalog.scoped.api]	Installiert die API zur Unterstützung der Anwendungserstellung im Service Catalog.
Software Asset Management [com.snc.software_asset_management]	Bietet die Möglichkeit, Software-Assets zu verwalten, einschließlich des Abgleichs von Berechtigungen mit Lizenzen für benannte Benutzer, Workstations und Unternehmenssoftware-Vereinbarungen.

Mit Client Software Distribution installierte Rollen

Diese Rollen werden mit dem Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ installiert.

Rollen für „Orchestration – Client Software Distribution“

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Administrator für Client Software Distribution [sn_client_sf_dist.csd_admin]	Administratorrolle für die Verwaltung der Anwendung „Client Software Distribution“.	• sam • agent_admin • report_admin • catalog_admin • itil • workflow_admin

Mit Client Software Distribution installierte Script Includes

Diese Script Includes werden mit dem Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ installiert

Script Includes für „Orchestration – Client Software Distribution“

Script Include	Beschreibung
CSDExtensionPoint	Führt den spezifischen Code des CSD-Anbieters aus
CSDUtil	Dienstfunktionen für die CSD-Anwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Script Includes für „Orchestration – Client Software Distribution“ (Fortsetzung)

Script Include	Beschreibung
RefQualsCSD	Referenzqualifizierer-Filter. Dieses Skript stellt die Filterfunktionen für die CSD-Anbieter, -Geräte, SCCM-Anwendung, Installations- und Deinstallationssammlungen bereit.
SCCMCatItemHandler	Legt die Feldwerte bestimmter SCCM-Katalogelemente fest. Diese Werte umfassen den Tabellennamen des SCCM-Katalogelements, den Namen des Katalogelements, den SCCM-Anbieter und die SCCM-Softwarekonfiguration.
SoftwareCatItemCreator	Erstellt Softwarekatalogelemente
CSDCatItemHandler	Basisklasse für die Erstellung von CSD-Katalogelementen. Dieses Skript wird von der Aktion „Katalogelement-UI erstellen“ zum Erstellen eines Anwendungskatalogs verwendet.
CSDDemoDataUtil	Füllt Demodaten
CSDDemoDataUtilAjax	Füllt Demodaten

Mit Client Software Distribution installierte Eigenschaften

Eigenschaften für Client Software Distribution (CSD) verwalten den Installationsstatus angeforderter Softwarebereitstellungen und konfigurieren geplante Ermittlungen mit Discovery.

Um auf CSD-Eigenschaften zuzugreifen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung** > **Eigenschaften**an. Folgende Eigenschaften stehen zur Verfügung:

Eigenschaften für Client Software Distribution

Eigenschaft	Name	Beschreibung
Ablaufintervall für Statusprüfung (Tage)	sn_client_sf_dist.softwareInstallExpDays	Steuert, wie viele Tage das System wartet, bevor der Softwareinstallationsstatus ignoriert wird. Die Standardzeitbegrenzung für die Installation von Software beträgt 30Tage, bevor das System den Installationsstatus einer Bereitstellung nicht mehr überprüft. Installationsstatus sind: • **Nicht installiert**: Der Benutzer hat die angeforderte Software nicht vor Ablauf des konfigurierten Zeitlimits installiert. • **Installiert**: Die Software wurde innerhalb des konfigurierten Zeitlimits installiert. • **Statusprüfung abgelaufen**: Das Zeitlimit für die Installation der angeforderten Software ist abgelaufen. Das System

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Client Software Distribution (Fortsetzung)

Eigenschaft	Name	Beschreibung
		prüft den Status dieser Bereitstellung nicht mehr. • **Zurückgenommen**: Software wurde vom Administrator zurückgenommen . • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 30
Statusintervall der Softwareinstallation abgleichen (Stunden)	sn_client_sf_dist.softwareInstallIntervalHour	Legt fest, wann die regelmäßige Aufgabe ausgeführt wird, die den Installationsstatus ermittelt. Standardmäßig überprüft das System den Installationsstatus stündlich. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 24
Regelmäßiges Anwendungs-Discovery-Intervall festlegen (Tage)	sn_client_sf_dist.discoveryExeDay	Legt das Wiederholungsintervall für die regelmäßige Aufgabe fest, die die Discovery von Anwendung ausführt. Discovery wird standardmäßig an dem mit diesem Wert festgelegten Tag um Mitternacht ausgeführt. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5
Ausführungsintervall für Mietzeitplanaufgabe festlegen (Minuten)	sn_client_sf_dist.lease_execution_interval	Intervall, in dem die regelmäßige Aufgabe „CSD-Mietzeitplan“ prüft, ob angeforderte Softwaremietverträge begonnen, beendet oder verlängert wurden. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 1
Zeit vor Mietende zur Benachrichtigung des Anforderers festlegen (Tage)	sn_client_sf_dist.lease_end_notification	Legt fest, wie viele Tage vor dem Ende einer Softwaremiete die anfordernde Person benachrichtigt wird. Wenn Mietverlängerungen zulässig sind, stellen Sie sicher, dass dieser Zeitraum ausreichend Zeit für den Genehmigungsprozess bietet, bevor der Mietvertrag abläuft. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Client Software Distribution installierte Workflows

Diese Workflows werden mit dem Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ installiert.

Mit Client Software Distribution installierte Workflows

Workflow	Beschreibung
SCCM ermitteln	Ruft mithilfe benutzerdefinierter CSD-Orchestration-Aktivitäten Listen mit Anwendungen, Sammlungen und Bereitstellungen von SCCM-Servern ab. Ein Administrator führt diesen Workflow von einer UI-Aktion in einem Datensatz der SCCM-Serverinstanz aus.
Client-Software bestellen	Wird automatisch ausgeführt, wenn ein Benutzer Software aus dem Service Catalog bestellt.
SCCM-Anwendung bereitstellen	Wird durch den Workflow „Client-Software bestellen“ zum Bereitstellen von Software über den SCCM-Server ausgelöst. Dieser Workflow fügt der SCCM-Sammlung entweder den Benutzer oder das Gerät hinzu.
Client-Software zurücknehmen	Beginnt die Software-Zurücknahme für Software, die von einem externen Anbieter bereitgestellt wurde. Administratoren führen diesen Workflow über eine UI-Aktion für den Datensatz „Angeforderte Software“ und den Datensatz „Installierte Software ohne Berechtigung“ aus. Dieser Workflow löst den entsprechenden Anbieter-Workflow aus, der die eigentliche Rücknahme durchführt. Dieser Workflow löst zum Beispiel den Workflow „SCCM-Anwendung zurücknehmen“ für Anwendungen in SCCM-Deinstallationssammlungen aus.
SCCM-Anwendung zurücknehmen	Nimmt SCCM-Anwendungen zurück, die Mitglieder einer Deinstallationssammlung sind. Der Workflow „Client-Software zurücknehmen“ löst diesen Workflow aus, um von einem SCCM-Server bereitgestellte Software zurückzunehmen. Dieser Workflow verschiebt entweder den Benutzer oder das Gerät aus der SCCM-Sammlung in die entsprechende Deinstallationssammlung.

Zugehörige Informationen

- Erweiterungspunkte verwenden, um die Anwendungsfunktionalität zu erweitern
- Geskriptete Erweiterungspunkte in serverseitigen Skripten verwenden
- UI-Erweiterungspunkte in serverseitigen UI-Makros verwenden
- Client-Erweiterungspunkte beim clientseitigen UI-Skripting verwenden

Lizenzen und Zähler für verteilte Software erstellen

Lizenzen und Software-Zähler sind dem Softwaremodell zugeordnet und müssen erstellt werden, wenn Sie die Lizenz für von Client Software Distribution (CSD) bereitgestellte Software nachverfolgen möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sam oder admin

Sie können in Software Asset Management Softwarelizenzen und Zähler für Softwareelemente erstellen, die von CSD aus dem Service Catalog bereitgestellt wurden. CSD ermittelt anhand des Softwarezählers, ob die Lizenz für die angeforderte Software verfügbar ist. Wenn die **Bewertung** der Lizenz größer als 0 ist, und der Lizenztyp **Nicht zugewiesen** lautet, geht CSD davon aus, dass die Lizenz für die Software verfügbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Software Asset** > **Software-Lizenzen**an.
2. Fügen Sie eine neue Softwarelizenz für das in CSD verwendete Softwaremodell hinzu.
3. Navigieren zu **Software Asset** > **Abgleich** > **Softwarezähler**an.
4. Erstellen Sie einen Softwarezähler für das von Ihnen erstellte Softwaremodell.
5. Führen Sie den Zähler aus, um die Softwarelizenzinformationen abzurufen.

Bestellvorgang für Client Software Distribution

Von Client Software Distribution (CSD) bereitgestellte Software kann von einzelnen Benutzern oder von zugelassenen Benutzern im Namen anderer Benutzer aus dem Service Catalog bestellt werden.

Katalogelemente für Client Software Distribution verfügen je nach Konfiguration der Bestellung über verschiedene Optionen.

Mietanfangs- und Enddatum

Für die gesamte von CSD bereitgestellte Software müssen die Benutzer das Anfangsdatum für den Mietvertrag angeben. Dies wird durch das Plugin „Orchestration – Asset-Mietverwaltung“ erzwungen, das automatisch mit CSD aktiviert wird. Das System füllt das Feld **Mietanfang** mit dem aktuellen Datum und der aktuellen Uhrzeit aus.

Wenn das Katalogelement für die Zurücknahme (Deinstallation) konfiguriert ist, wird auf dem Formular das Feld **Mietende** angezeigt, in dem der Anforderer ein Enddatum und eine Endzeit für den Mietvertrag festlegen kann. Das System überprüft die Benutzereingaben in diesen Feldern, um sicherzustellen, dass die ausgewählten Datumsangaben ein zukünftiges Fenster definieren. Das Feld **Mietende** ist nicht obligatorisch und kann leer gelassen werden, um Software ohne Enddatum zu bestellen.

Hinweis:
Bei Systemen, die Software von Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) bereitstellen, ist das Feld **Mietende** nur verfügbar, wenn die SCCM-Konfiguration eine Deinstallationssammlung angibt.

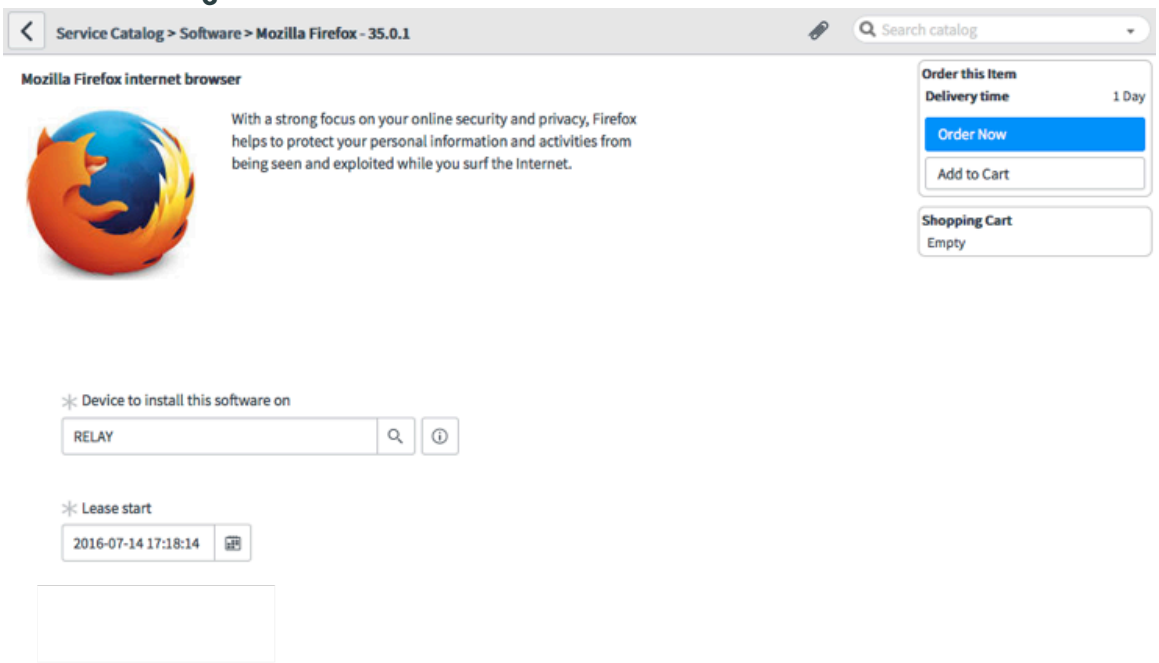
Nur dem angemeldeten Benutzer angebotene Software

Wenn das Softwarekatalogelement mit der deaktivierten Checkbox **Bestellen im Namen von** konfiguriert ist, erscheint das Feld **Benutzer** nicht im Bestellformular. Der angemeldete Benutzer wählt das Gerät, auf dem die Software bereitgestellt werden soll, aus dem Feld **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll** aus. In der Liste werden nur die Geräte angezeigt, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind.

In diesem Beispiel hat sich ein Benutzer beim Servicekatalog angemeldet, um Firefox für einen ihm zugewiesenen Computer zu bestellen. Der Benutzer wählt den Computer aus einer Liste von Geräten im Besitz aus und wählt Datum und Uhrzeit für den Beginn der Miete aus. Diese Software wird über Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) bereitgestellt, es ist jedoch keine Deinstallationssammlung konfiguriert, und die Software kann vom System nicht automatisch zurückgenommen werden. Daher ist das Feld **Mietende** ist nicht verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software als angemeldeter Benutzer bestellen



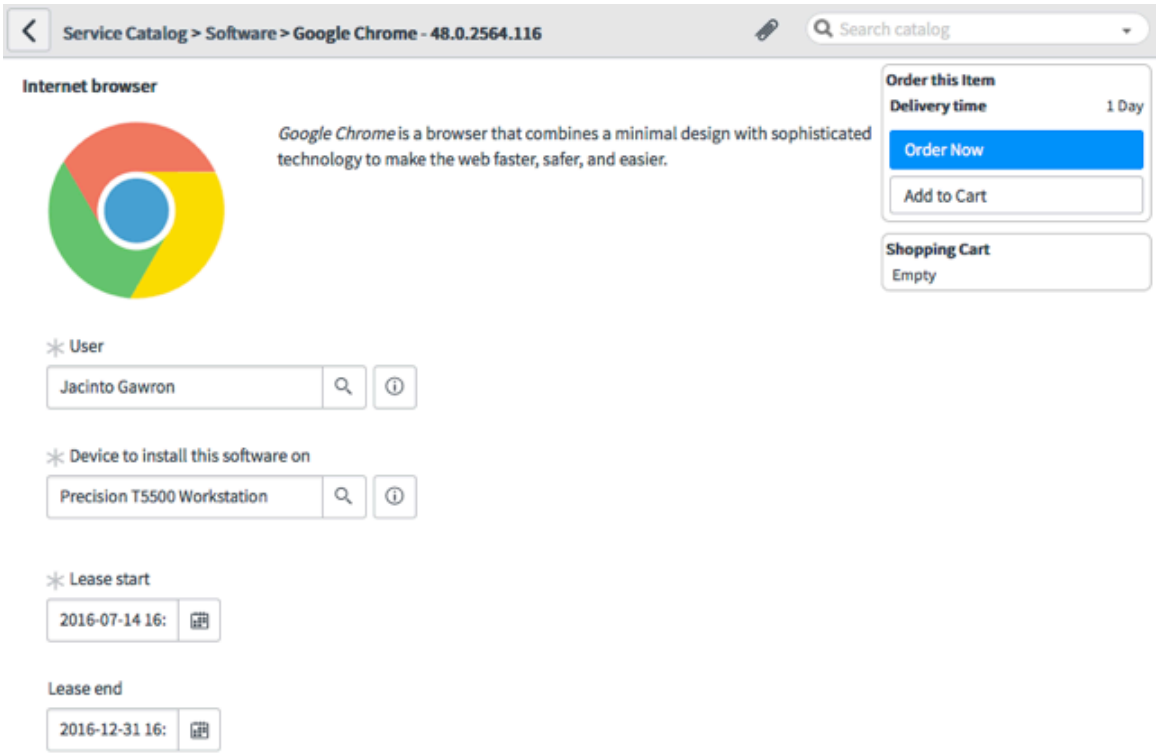
Im Namen eines anderen Benutzers bestellte Software

Wenn das Softwarekatalogelement mit der aktivierten Checkbox **Bestellen im Namen von** konfiguriert ist, wird das Feld **Benutzer** im Formular angezeigt. Der angemeldete Benutzer kann aus diesem Feld einen beliebigen Benutzer auswählen. Im Feld **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll** werden nur die Geräte aufgeführt, die dem im Feld **Benutzer** ausgewählten Benutzer zugewiesen sind. Wenn für im Namen eines anderen Benutzers bestellte Software eine Genehmigung erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Genehmigung wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des genannten Benutzers ist.

In diesem Beispiel bestellt ein Vorgesetzter Google Chrome für einen Auftragnehmer. Der Vorgesetzte wählt den Auftragnehmer aus dem Feld **Benutzer** und einen Computer aus der Liste der dem Auftragnehmer zugewiesenen Geräte aus. Diese Software verfügt über eine konfigurierte SCCM-Deinstallationssammlung, die es dem Vorgesetzten ermöglicht, ein Enddatum für den Mietvertrag auszuwählen, das mit dem Ende des Vertrags des Benutzers übereinstimmt. Nach Ablauf des Mietvertrags deinstalliert SCCM die Software automatisch auf dem Gerät.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fenster für die Softwaremiete definieren



Softwaremietverträge verlängern

Benutzer von Software, die von Client Software Distribution (CSD) bereitgestellt wird, können die Verlängerung eines Mietfensters anfordern, wenn die Software von einem Softwareverteilungssystem zurückgenommen werden kann.

Vorbereitungen

Rolle erforderlich: Jeder Systembenutzer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn für Ihre Software ein Mietenddatum definiert ist und der Softwarestatus **Installiert** lautet, können Sie eine Verlängerung des Mietvertrags beantragen, sofern alle Genehmigungen, die Ihr Unternehmen benötigt, vorliegen.

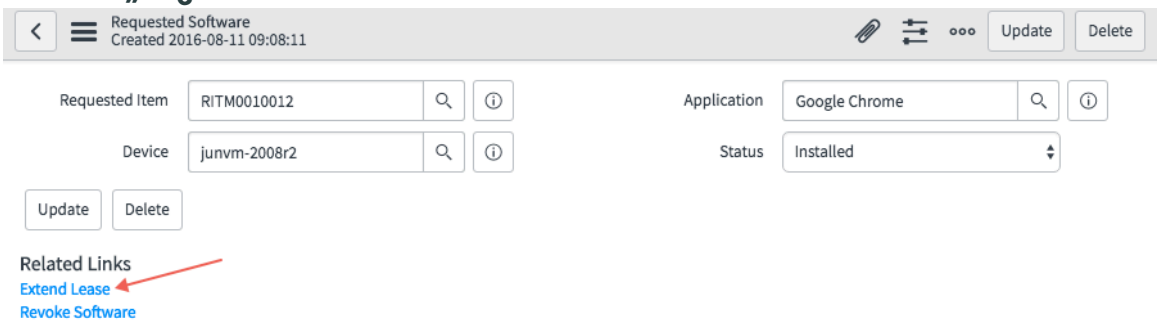
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Meine Software-Anforderung**an.
   Die Liste zeigt nur die Software, die Sie aus dem Service Catalog angefordert haben.
2. Wählen Sie den Datensatz für die installierte Software aus, deren Mietvertrag Sie verlängern möchten.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Lease verlängern**.

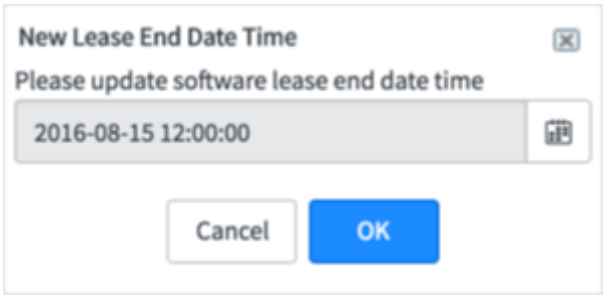
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Angeforderte Software“



4. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld ein neues Enddatum für den Mietvertrag aus, und klicken Sie auf **OK**. Sie müssen ein Datum nach dem aktuellen Datum auswählen.



Wenn die Mietverlängerung vom Vorgesetzten genehmigt werden muss, werden Sie über die Entscheidung informiert. Wenn die Anforderung genehmigt wurde, wird in einer Benachrichtigung das Enddatum des neuen Mietvertrags angezeigt. Wenn das neue Enddatum innerhalb von 5 Tagen (dem Standardbenachrichtigungszeitraum) nach dem Datum liegt, an dem Sie die Anforderung gestellt haben, sendet CSD eine sofortige Benachrichtigung über das Ende des Mietvertrags.

Wichtig:
Wenn Mietverlängerungen in Ihrer Organisation einer Genehmigung bedürfen, stellen Sie sicher, dass der Genehmiger verfügbar ist und genügend Zeit zur Verfügung steht, um Ihre Verlängerungsanforderung zu bearbeiten. Wenn die Verlängerung nicht vor Ablauf des ursprünglichen Enddatums genehmigt werden kann, wird die Software zurückgenommen.

Client Software Distribution aus SCCM

Sie können mit Client Software Distribution (CSD) Softwarebereitstellungen in Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) bereitstellen bzw. zurücknehmen sowie Distributionen auf SCCM-Hosts verwalten.

Das SCCM-Aktivitätspaket enthält Orchestration-Aktivitäten, mit denen CSD Software aus einer Service Catalog-Anforderung bereitstellt und Benutzer- und Gerätesammlungen auf SCCM-Servern verwaltet. Darüber hinaus kann CSD die Lizenzanzahl für bereitgestellte Software mit ServiceNow Software Asset Management verwalten, von SCCM bereitgestellte Software ohne Benutzerinteraktion zurücknehmen und Mietzeiträume verwalten.

SCCM konfigurieren

Befolgen Sie die SCCM-Konfigurationsverfahren in der angegebenen Reihenfolge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsadministratorrolle auf dem SCCM-Server konfigurieren

Um Software mit ServiceNow® Client Software Distribution (CSD) bereitzustellen, muss ein SCCM-Administratorbenutzer über die richtigen Berechtigungen zum Bereitstellen von Software verfügen, und PowerShell muss ordnungsgemäß konfiguriert sein.

Vorbereitungen

Erforderliche SCCM-Rolle: Anwendungsadministrator

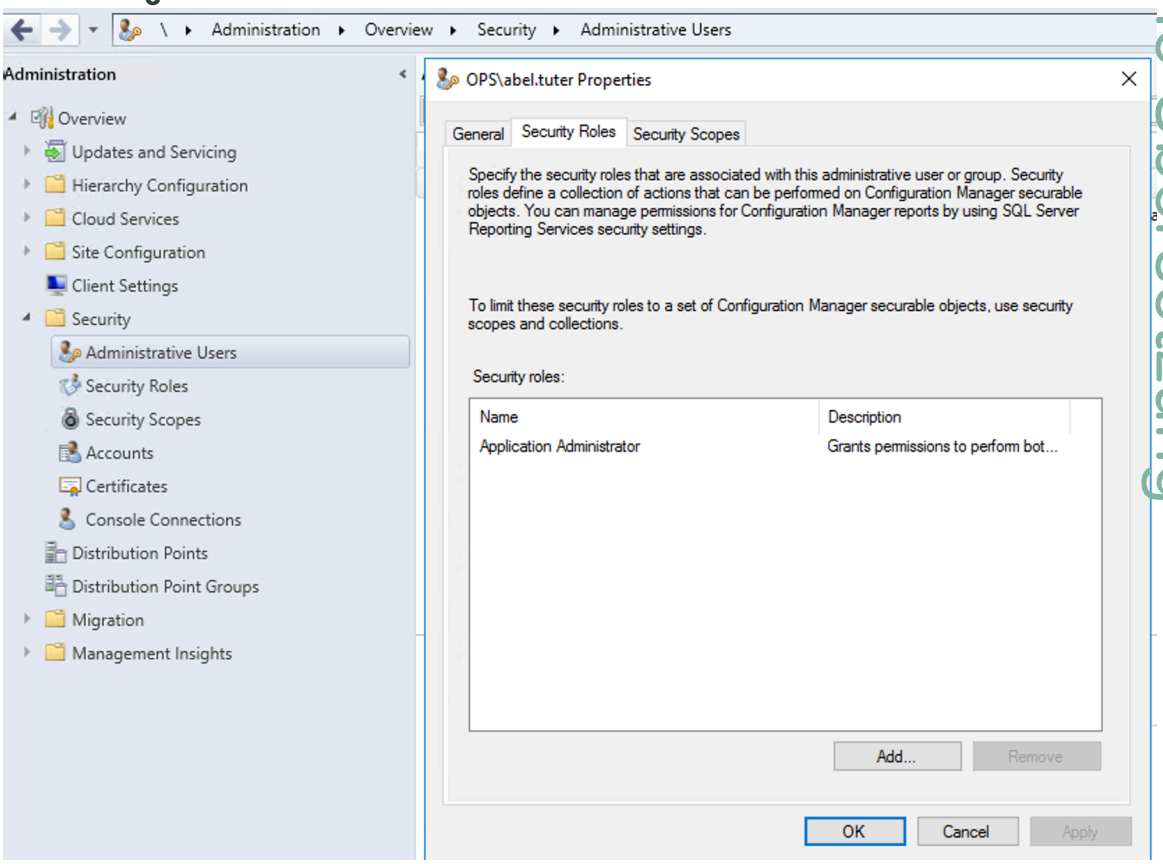
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Anweisungen gelten für Microsoft 2012 R2 Server.

Prozedur

1. Navigieren Sie in der System Center Configuration Manager-Konsole zu **Administration** > **Security** > **Administrative Benutzer**an.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Benutzer, dem Sie die Anwendungsadministratorrolle zuweisen möchten.
3. Wählen im Dropdown-Menü **Eigenschaften** aus.
4. Klicken Sie im Dialogfeld „Eigenschaften“ auf die Registerkarte **Sicherheitsrollen**.
5. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer über die Anwendungsadministratorrolle verfügt.
6. Wenn der Benutzer diese Rolle noch nicht inne hat, klicken Sie auf **Hinzufügen**, wählen diese Rolle aus der Liste aus und klicken auf **OK**.

Anwendungsadministratorrolle auf dem SCCM-Server zuweisen



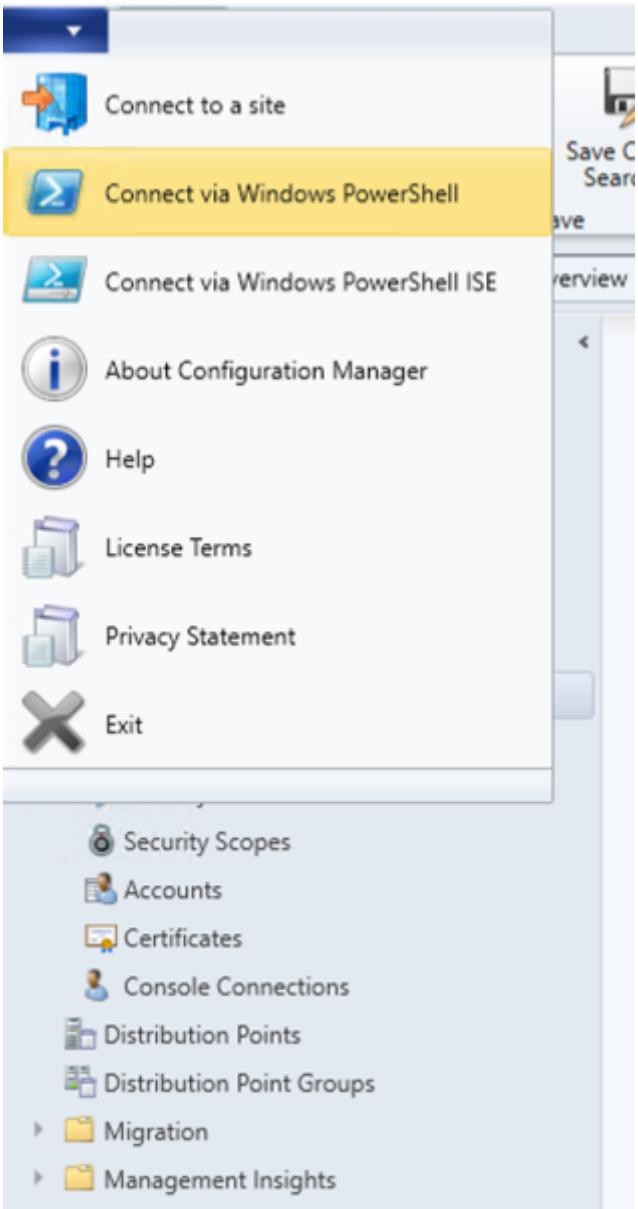
7. Melden Sie sich bei SCCM als Benutzer mit der Anwendungsadministratorrolle an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Öffnen Sie das Menü in der linken oberen Ecke der Konsole, und wählen Sie **Verbindung über Windows PowerShell herstellen** aus.

Verbindung zu PowerShell herstellen



9. Stellen Sie sicher, dass der Benutzer auf die CM-Konsole zugreifen kann.
   Durch diese Aktion wird der Umgebungspfad zu PowerShell für den angemeldeten Anwendungsadministratorbenutzer festgelegt.

SCCM-Cmdlet-Bibliotheken aktualisieren

Stellen Sie sicher, dass die SCCM-Cmdlet-Bibliothek von System Center Configuration Manager auf dem neuesten Stand ist.

Vorbereitungen

Erforderliche SCCM-Rolle: Abhängig von den Einstellungen entweder aktueller Benutzer oder Systemadministrator.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die SCCM-Cmdlet-Bibliothek von System Center Configuration Manager installiert und aktualisiert das Windows PowerShell-Modul für SCCM. SCCM sucht täglich nach Bibliotheksaktualisierungen. Veraltete Bibliotheken können dazu führen, dass die Discovery des SCCM-Servers fehlschlägt, da das System die SCCM-Aktivitätsausgabe nicht analysieren kann. Diese Warnmeldung wird in den Eingabedatensätzen der ECC-Warteschlange für die SCCM-GET-Aktivitäten angezeigt:

```
WARNING: An update to the System Center 2012 Configuration Manager Cmdlet
Library is available. Please go to
'http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=528947' to download the latest version.
Running cmdlet version: 5.0.8231.1004 Latest cmdlet version: 5.0.8328.1155
```

Laden Sie die neueste Version der Cmdlet-Bibliothek von http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=528947 herunter. Installationsanweisungen finden Sie unter https://technet.microsoft.com/de-de/library/dn958404(v=sc.20).aspx .

Wenn Sie sich für eine frühere Versionsbibliothek entscheiden, deaktivieren Sie die Überprüfung der CM-Aktualisierung anhand dieses Verfahrens. Dadurch kann Discovery ohne Probleme fortfahren.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der SCCM-Konsole als Administrator an.
2. Öffnen Sie das Menü in der linken oberen Ecke der Konsole.
3. Wählen **Verbindung über Windows PowerShell herstellen** aus.
4. Führen Sie einen der folgenden Befehle aus, um die Aktualisierungsprüfung zu deaktivieren:
   - **Pro Benutzer**: `Set-CMCmdletUpdateCheck -CurrentUser -IsUpdateCheckEnabled 0`
   - **Pro System**: `Set-CMCmdletUpdateCheck -System -IsUpdateCheckEnabled 0`

   Wichtig:
   Das Cmdlet für „Pro System“ muss in einer Windows PowerShell-Sitzung mit erhöhten Rechten ausgeführt werden.

5. Führen Sie den Befehl `Get-CMCmdletUpdateCheck` zum Aktualisieren der Konsole und zum Überprüfen der Einstellungen aus.
6. Stellen Sie sicher, dass der Wert der Konfigurationsvariable `IsEnabled` in **Falsch** geändert wurde. Dies bedeutet, dass die Warnung für eine veraltete Cmdlet-Bibliothek für die angegebenen Benutzer deaktiviert ist.
7. Um die Aktualisierungsprüfung erneut zu aktivieren, führen Sie den Befehl `-IsUpdateCheckEnabled 1` entweder für den aktuellen Benutzer oder für das System aus.

MID Server für SCCM-Aktivitäten konfigurieren

Um einen MID Server mit Aktivitäten von Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) zu verwenden, konfigurieren Sie ihn für die Kommunikation mit dem SCCM-Server.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter **cmdb_ci_dns_name.list** ein.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie in das Feld **Name** den vollqualifizierten Domänennamen (FQDN) des SCCM-Servers ein.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **IP-Adresse** auf **Neu**.
6. Geben Sie in das Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse des SCCM-Servers ein.
7. Wählen Sie im Feld **Nic** die Option **eth0** oder Ihren bevorzugten Netzwerkschnittstellencontroller (Network Interface Controller, NIC) aus.
8. Lassen Sie das Feld **Netzmaske** leer.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Windows-Anmeldeinformationen für SCCM-Bereitstellungen erstellen

Für Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) sind die entsprechenden Anmeldeinformationen erforderlich, um Anwendungen mithilfe der Anwendung „Client Software Distribution“ bereitzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Client Software Distribution erfordert Windows-Anmeldeinformationen mit Administratorrechten für den SCCM-Server.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **Akadem. Grade**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Klicken Sie in der Liste mit den Anmeldeinformationsarten auf **Windows-Anmeldeinformationen**.
4. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort mit Administratorrechten auf dem SCCM-Server an.

Wichtig:
Voraussetzungen:

- Dieser Benutzer muss über die Anwendungsadministratorrolle auf dem SCCM-Server verfügen.
- Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen beim SCCM-Server an, und stellen Sie mindestens einmal von der System Center Configuration Manager-Konsole aus über Windows PowerShell eine Verbindung her, damit die Pfadvariable für diese Anmeldeinformationen festgelegt wird.

5. Füllen Sie die entsprechenden Felder im Formular aus.

   Einzelheiten hierzu finden Sie unter Windows-Anmeldeinformationen .
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Daten für Client Software Distribution abrufen

Rufen Sie die Sammlungen und die Liste der für die Bereitstellung verfügbaren Anwendungen von Ihren SCCM-Servern ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Bevor Sie dieses Verfahren beginnen:

- Richten Sie Ihren SCCM-Server (Microsoft System Center Configuration Manager) ein, erstellen Sie die Anwendungen und Sammlungen, und konfigurieren Sie die erforderlichen Bereitstellungen. Weitere Informationen finden Sie in Ihrer SCCM-Dokumentation.
- Konfigurieren Sie einen Benutzer mit der Rolle „Anwendungsbereitstellungs-Manager“ auf dem SCCM-Server.
- Richten Sie den MID Server für die Kommunikation mit dem SCCM-Server ein.
- Fügen Sie PowerShell-Anmeldeinformationen zur ServiceNow-Tabelle „Anmeldeinformationen“ [discovery_credentials] für den SCCM-Benutzer hinzu, der über die Rolle „Anwendungsbereitstellungs-Manager“ verfügt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

So füllen Sie die Anwendung „Client Software Distribution“ mit SCCM-Daten aus:

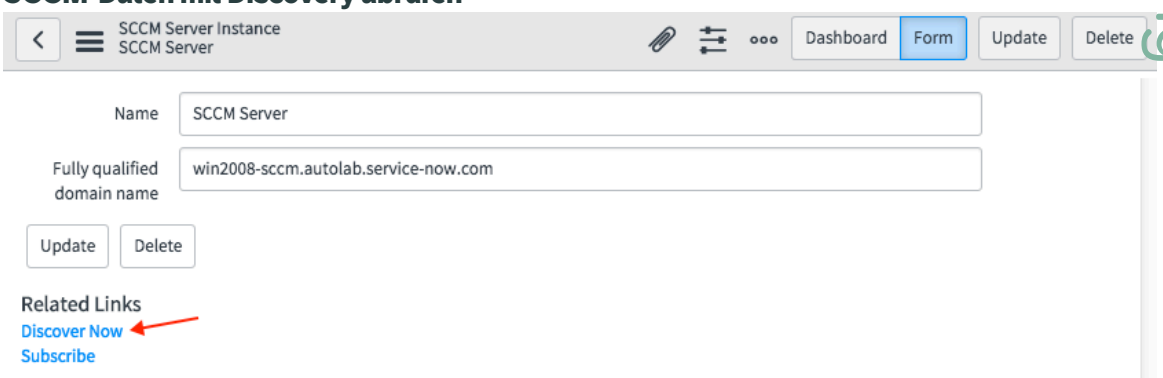
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Serverinstanz**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Ermitteln Sie im Formular „SCCM-Serverinstanz“ den Server anhand des Namens, und geben Sie den vollständig qualifizierten Domänennamen an.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

   Der neue SCCM-Server wird in der Liste angezeigt.
5. Öffnen Sie den neuen SCCM-Datensatz, und klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Discovery starten**.

   Das System führt den Workflow „SCCM ermitteln“ aus, mit dem die Anwendungs-, Sammlungs- und Bereitstellungsdaten vom SCCM-Server abgerufen werden.

SCCM-Daten mit Discovery abrufen



SCCM-Server-Discovery für Client Software Distribution

Ein Discovery-Workflow füllt ServiceNow-Tabellen mit Sammlungs-, Anwendungs- und Bereitstellungsdaten aus, die von SCCM-Servern abgerufen werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer führen den Workflow **SCCM ermitteln** von einem Datensatz der SCCM-Serverinstanz aus, um folgende ServiceNow-Tabellen auszufüllen:

SCCM-Daten, die in ServiceNow-Tabellen übernommen werden

Tabelle	Felder
SCCM-Anwendung [sn_client_sf_dist_sccm_application]	• Name • Herausgeber • Version • Modell • sccm_server
SCCM-Sammlung [sn_client_sf_dist_sccm_collection]	• Name • Typ • sccm_server
SCCM-Bereitstellung [sn_client_sf_dist_sccm_deployment]	• Anwendung • Sammlung • Typ

Hinweis:
Einzelheiten zu den benutzerdefinierten Aktivitäten, die in diesem Workflow zum Extrahieren von Daten von einem SCCM-Server verwendet werden, finden Sie unter Orchestration – SCCM-Aktivitätspaket.

Softwaremodelle für SCCM-Anwendungen einrichten

Richten Sie mithilfe der auf dem SCCM-Server ermittelten Anwendungen ein Softwaremodell ein, das von der Anwendung „Software Asset Management“ zum Verwalten von Lizenzen verwendet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Bevor Sie Softwaremodelle erstellen, müssen Sie die Anwendungen ermitteln, die für die Bereitstellung auf dem SCCM-Server verfügbar sind. Weitere Detailinformationen finden Sie unter SCCM-Daten für Client Software Distribution abrufen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

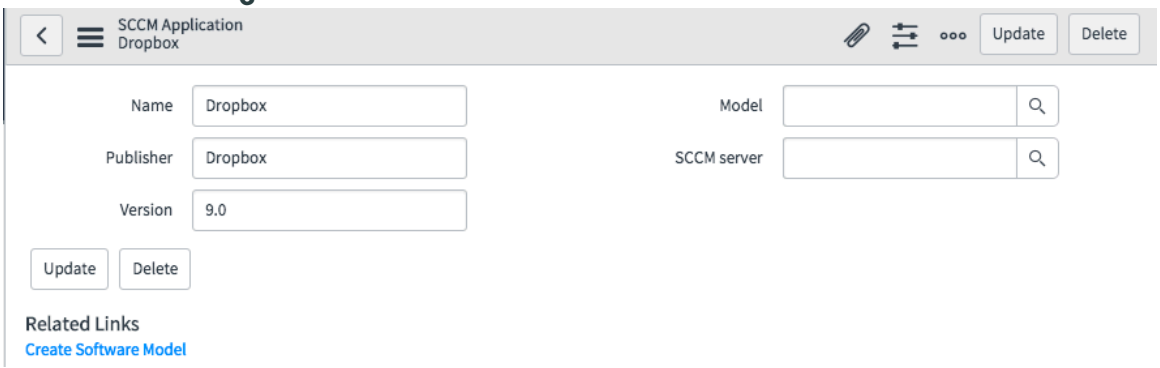
Sie können eine SCCM-Anwendung mit einem vorhandenen Softwaremodell verknüpfen oder ein neues Modell erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Anwendungen**an.
   Eine Liste der auf dem SCCM-Server ermittelten Anwendungen wird angezeigt.
2. Öffnen Sie einen SCCM-Anwendungsdatensatz.
3. Um eine Verknüpfung mit einem vorhandenen Modell herzustellen, klicken Sie auf das Lupensymbol im Feld **Modell**, und wählen Sie ein Modell aus der Liste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Anwendungsdatensatz



4. Um ein Modell zu erstellen, klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Softwaremodell erstellen**.

   a. Füllen Sie die Softwaremodellfelder aus.
   Siehe für Details.

   b. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das SCCM-Anwendungsformular wird wieder angezeigt.

SCCM-Konfigurationen definieren

Um Katalogelemente für die SCCM-Softwarebereitstellung zu erstellen oder Ihre Instanz so zu konfigurieren, dass Software über SCCM zurückgenommen werden kann, müssen Sie diese Software zunächst anhand einer SCCM-Konfiguration einer Sammlung zuordnen.

Vorbereitungen

Stellen Sie vor dem Erstellen eines SCCM-Konfigurationsdatensatzes sicher, dass die SCCM-Anwendungen, -Sammlungen und -Bereitstellungen ermittelt wurden, und richten Sie die erforderlichen Softwaremodelle ein.

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

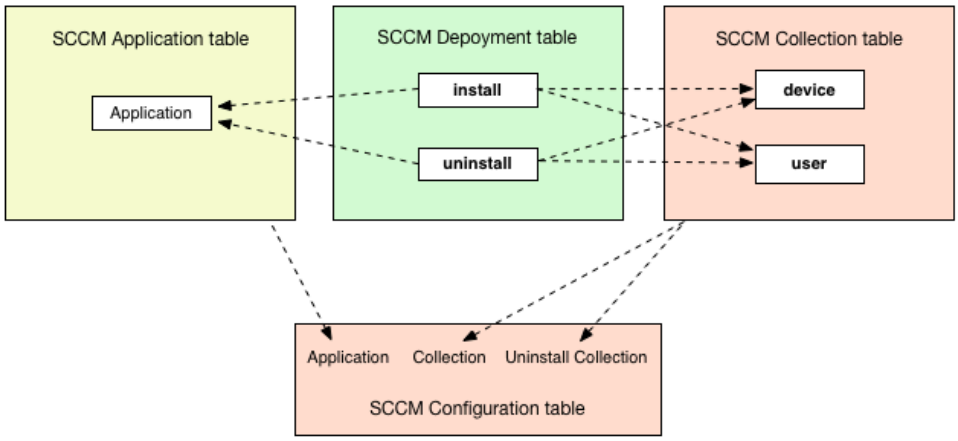
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bei der SCCM-Konfiguration wird Software mit SCCM-Sammlungen verknüpft. Um Software von einem SCCM-Server bereitzustellen, muss der Benutzer oder das Gerät Mitglied einer SCCM-Sammlung sein, die einer **Installationsbereitstellung** zugeordnet ist. Mit Client Software Distribution (CSD) können Sie Software ohne Berechtigungen über einen SCCM-Server zurücknehmen , wenn diese Software mithilfe einer **Deinstallationssammlung** entfernt werden kann. Benutzer, die zurücknehmbare Software aus dem Service Catalog anfordern, können auch das Mietanfangs- und Mietenddatum definieren sowie Mietverlängerungen anfordern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Tabellenverweise

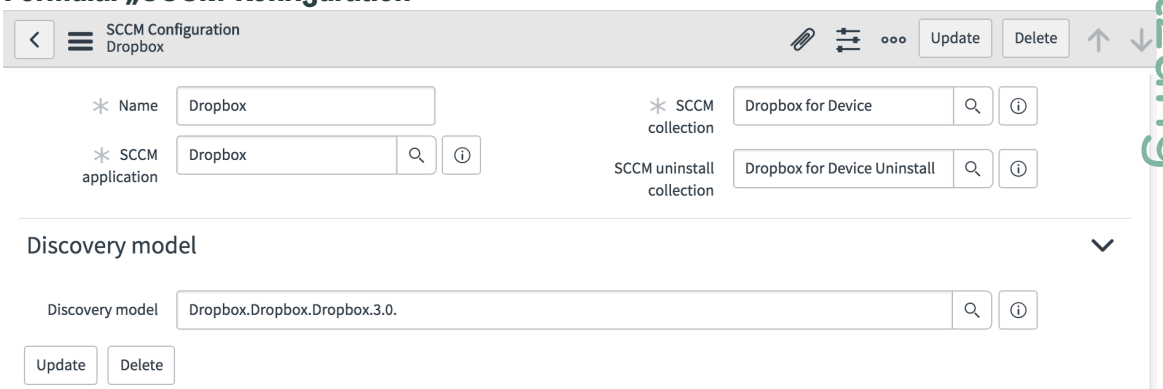


Automatische Übersetzung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Anwendungen**an.
2. Öffnen Sie eine Anwendung, die über ein konfiguriertes Softwaremodell verfügt.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Softwarekonfiguration erstellen**.
4. Füllen Sie das Formular aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.

Formular „SCCM-Konfiguration“



SCCM-Konfigurationsfelder

Feld	Beschreibung
Name	Erkennbarer Name für diese SCCM-Softwarekonfiguration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
SCCM-Anwendung	Name einer auf dem SCCM-Server gehosteten Anwendung.
SCCM-Sammlung	Name der Sammlung, die der **Installationsbereitstellung** für die ausgewählte Anwendung auf dem SCCM-Server zugeordnet ist. Zur Auswahl stehen nur die Sammlungen, die der Anwendung zugeordnet sind.
SCCM-Deinstallationssammlung	Name der Sammlung, die der **Deinstallationsbereitstellung** für die ausgewählte Anwendung auf dem SCCM-Server zugeordnet ist. Sie müssen eine Deinstallationssammlung angeben, um: ○ Ein Mietenddatum für bereitgestellte Software zu definieren. ○ Mietverlängerungen zulassen. ○ Software vom Computer eines Benutzers zurücknehmen.
Discovery-Modell	Discovery-Modell, das die nicht berechtigte Softwareinstallation mit der SCCM-Konfiguration verknüpft. Client Software Distribution kann anhand des SCCM-Konfigurationsdatensatzes ermitteln, welche Sammlung zum Zurücknehmen der Software verwendet werden soll. Unberechtigte Software ist Software auf dem Computer des Benutzers, zu deren Nutzung der Benutzer nicht berechtigt ist.

Katalogelemente für eine SCCM-Anwendung erstellen

Erstellen Sie mithilfe der auf dem SCCM-Server ermittelten Anwendungen ein Katalogelement für eine Anwendung, die Sie im Service Catalog zur Verteilung anbieten möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

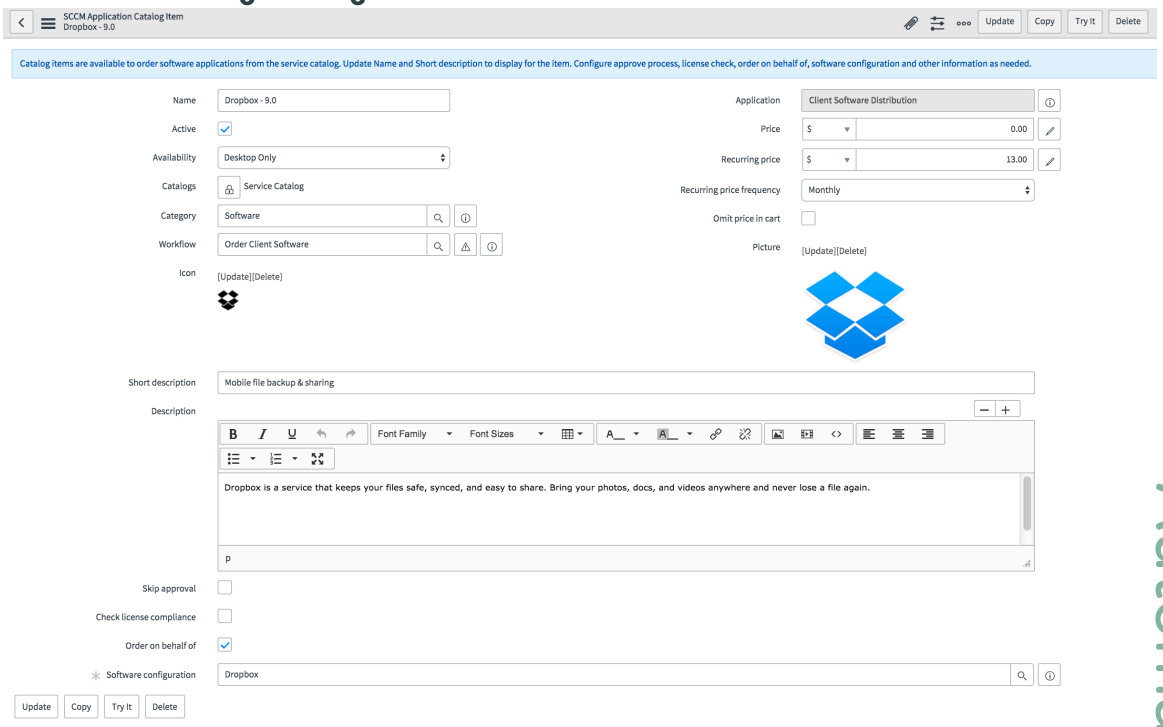
Bevor Sie ein Katalogelement erstellen, müssen Sie die Anwendung mit einem Softwaremodell verknüpfen und mindestens eine Softwarekonfiguration erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **SCCM** > **SCCM-Anwendungen**an.
   Eine Liste der auf dem SCCM-Server ermittelten Anwendungen wird angezeigt.
2. Öffnen Sie einen Datensatz für eine SCCM-Anwendung.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Katalogelement erstellen**.
   Ein neuer Katalogelementdatensatz für die SCCM-Anwendung wird mit vorkonfigurierten Informationen angezeigt. .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Anwendungskatalogelement



4. Fügen Sie Preisinformationen hinzu, und füllen Sie die folgenden Felder aus, die der Tabelle „Client Software Distribution-Katalogelement“ [sn_client_sf_dist_cat_item] vom Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ hinzugefügt wurden:

SCCM-Felder im Katalogelementformular

Feld	Beschreibung
Genehmigung überspringen (skip_approval)	Checkbox, die das Überspringen der Freigabe für dieses Element durch den Vorgesetzten des Anforderers zulässt, wenn ein Benutzer es aus dem Servicekatalog bestellt. Verwenden Sie dieses Feld in Verbindung mit dem Feld **Bestellen im Namen von**, um sicherzustellen, dass Software, die von einem angemeldeten Benutzer für einen anderen Benutzer bestellt wurde, einer Freigabe bedarf. Standardmäßig ist diese Checkbox deaktiviert, sodass der Vorgesetzte alle neuen Katalogelemente freigeben muss. **Hinweis:** Es sind zwei Genehmigungsebenen möglich. Standardmäßig benötigen alle Kategorieelemente eine Gruppengenehmigung für Elemente über 1000 USD. Wird diese Genehmigung erteilt oder übersprungen, wertet das System die Checkbox **Freigabe überspringen** aus, um zu ermitteln, ob das Softwareelement vom Vorgesetzten des Anforderers genehmigt werden muss.
Lizenz-Compliance prüfen (check_license_compliance)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um zu ermitteln, ob die Bereitstellung dieses Elements unter der aktuellen Lizenz zulässig ist.
Bestellen im Namen von	Kontrollkästchen, mit dem der angemeldete Benutzer diese Software aus dem Service Catalog für einen anderen Benutzer bestellen kann. Dies ermöglicht es den Service Desk-Mitarbeitern, SCCM-Bereitstellungen für andere Benutzer im System zu bestellen. Standardmäßig ist dieses Feature aktiviert. Um zu verhindern, dass unbefugte Benutzer Software bestellen, stellen Sie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	sicher, dass für diese Art der Bereitstellung Freigaben erforderlich sind, indem Sie die Checkbox **Freigabe überspringen** deaktivieren. Wenn für im Namen eines Benutzers bestellte Software eine Freigabe erforderlich ist, sendet das System automatisch eine Genehmigungsanfrage an den Vorgesetzten des Benutzers, der die Software erhält. Die Freigabe wird übersprungen, wenn die anfordernde Person der Vorgesetzte des benannten Benutzers ist. Für Software, die im Servicekatalog für einen anderen Benutzer angefordert wurde, sind folgende Informationen erforderlich: ○ **Benutzer**: Für die Bereitstellung ausgewählter Benutzer. Dieses Feld wird automatisch mit dem Namen des angemeldeten Benutzers ausgefüllt. Sie können einen anderen Benutzer aus der Liste auswählen. ○ **Gerät, auf dem diese Software installiert werden soll**: Gerät des ausgewählten Benutzers, auf dem die Software bereitgestellt werden soll. In der Auswahlliste werden nur Geräte angezeigt, die diesem Benutzer gehören. ○ **Mietanfang**: Datum und Uhrzeit für die Bereitstellung der Software. Dies ist die Anfangszeit für den Mietvertrag. Ein Mietvertrag kann unbefristet sein oder eine Mietendzeit haben.
SCCM-Konfiguration	Name des SCCM-Konfigurationsdatensatzes für diese Anwendung. Dieser Datensatz definiert die Sammlung und die Deinstallationssammlung für diese Anwendung. Diese Konfiguration ist für alle vom SCCM-Server ausgeführten Bereitstellungen, Zurücknahmen und Mietverträge erforderlich.

5. Wenn das Katalogelement aufgrund von Kosten eine Genehmigung erfordert, konfigurieren Sie eine Genehmigungsgruppe in der zugehörigen Liste „**Genehmigt von Gruppe“**.
   Standardmäßig wird der Workflow „Service Catalog-Anforderung“ ausgeführt, wenn ein Element bestellt wird, das mehr als 1.000 USD kostet. Der Workflow sucht nach einer geeigneten Genehmigungsgruppe. Wenn für das Element keine Genehmigungsgruppe konfiguriert ist, überspringt dieser Workflow die Genehmigung vollständig und wird beendet. Das System führt dann den Workflow „Client-Software bestellen“ aus, der die Checkbox **Freigabe überspringen** auswertet, um zu ermitteln, ob die Freigabe durch den Vorgesetzten des Anforderers erforderlich ist.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das SCCM-Anwendungsliste wird wieder angezeigt.
7. Um alle CSD-Katalogelemente (Client-Softwareverteilung) anzuzeigen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung** > **Artikel verwalten** > **Softwareelemente**an.

SCCM-Bereitstellung

Durch das Bestellen einer SCCM-Anwendung über ein Katalogelement der Client Software Distribution (CSD) im Service Catalog wird der Workflow „Client-Software bestellen“ ausgelöst.

Dieser Prozess stellt eine SCCM-Anwendung über eine Service Catalog-Bestellung für einen Benutzer oder ein Gerät bereit:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Wenn die Checkbox **Freigabe überspringen** im Softwarekatalogelement deaktiviert ist, sendet der Workflow „Client-Software bestellen“ die Kataloganforderung zur Genehmigung an den Vorgesetzten des anfragenden Benutzers.
2. Wenn die Checkbox **Lizenz-Compliance prüfen** im Softwarekatalogelement aktiviert ist, führt der Workflow eine Softwarelizenzprüfung durch. Wenn keine Lizenz verfügbar ist, erstellt der Workflow eine Katalogaufgabe, um weitere Lizenzen zu erwerben, und weist die Aufgabe der Client-Softwareverteilung-Administratorengruppe zu.
3. Der Workflow „Client-Software bestellen“ löst den Workflow „SCCM-Anwendung bereitstellen“ als Subflow aus. Dieser Workflow fügt entweder den Benutzer oder das Gerät der SCCM-Sammlung mit der SCCM-Aktivität Zu Benutzersammlung hinzufügen oder Zu Gerätesammlung hinzufügen hinzu.
4. Wenn in der Softwarekonfiguration für das Softwarekatalogelement SCCM-Deinstallationssammlung angegeben ist, prüft der Workflow „SCCM-Anwendung bereitstellen“, ob der Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung vorhanden ist. Der Workflow verwendet die SCCM-Aktivität Ist Gerät in der Sammlung oder Ist Benutzer in der Sammlung. Wenn der Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung vorhanden ist, entfernt der Workflow das Gerät oder den Benutzer. Der Workflow verwendet vor dem Hinzufügen zur SCCM-Installationssammlung die SCCM-Aktivität Aus Gerätesammlung entfernen oder Aus Benutzersammlung entfernen.

Validierungsprozess von Client Software Distribution

Nachdem SCCM Software auf einem Zielcomputer bereitgestellt hat, ermittelt Client Software Distribution (CSD) die Installation und validiert ihren Status.

Client Software Distribution verwendet die folgenden Methoden zum Ermitteln von auf dem Zielcomputer installierter Software:

- **Discovery**: CSD ist für die Nutzung von Discovery konfiguriert, um Softwareinstallationen zu ermitteln. Sie können Discovery jederzeit oder nach einer regelmäßigen Aufgabe manuell ausführen.
- **Microsoft SCCM-Integration**: Sie können SCCM-Daten mit den Funktionen des Plugins „Integration – Microsoft SCCM“ in die CMDB importieren, wenn Discovery in der Instanz nicht aktiv ist.

Die Instanz füllt mit den von Discovery oder dem Plugin „SCCM-Integration“ gesammelten Daten die Tabelle „Softwareinstallation“ [cmdb_sam_sw_install] aus. Um Installationen anhand dieser Daten zu validieren, führt CSD eine geplante Aufgabe namens „Angeforderte Software abgleichen“ aus, die installierte Eigenschaften verwendet. Bei diesem Prozess werden die in der CMDB gesammelten Softwareinstallationsdaten abgeglichen und die folgenden Statusaktualisierungen vorgenommen:

- „**Nicht installiert** “ zu „ **Installiert**“: Der Benutzer hat die angeforderte Software innerhalb der in der Eigenschaft *sn_client_sf_dist.softwareInstallExpDays* konfigurierten Zeitbegrenzung installiert.
- **Nicht installiert** mit **Statusprüfung abgelaufen**: Das Zeitlimit für die Installation der angeforderten Software durch den Benutzer ist abgelaufen. Das System stoppt die Überprüfung der Installation, wenn das Zeitlimit abläuft.

Zurücknahme von SCCM-Software

Ein Administrator kann Software ohne Benutzerinteraktion mit Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) zurücknehmen, sofern in der Softwarekonfiguration eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Deinstallationssammlung angegeben ist, selbst wenn die Software von einem anderen Prozess oder Benutzer installiert wurde.

Über den Service Catalog bereitgestellte Software zurücknehmen

Durch SCCM bereitgestellte Software kann nur dann zurückgenommen werden, wenn der Status der Software **Installiert** lautet und für die mit der Softwarekonfiguration verknüpfte Anwendung eine Deinstallationssammlung konfiguriert ist.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie einen SCCM-Konfigurationsdatensatz für die Anwendung, der eine geeignete Deinstallationssammlung benennt.
- Verknüpfen Sie das CSD-Katalogelement für die Anwendung mit der SCCM-Konfiguration, die die Deinstallationssammlung angibt.

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Der Workflow SCCM-Anwendung zurücknehmen verschiebt den Benutzer oder das Gerät aus der jeweiligen Sammlung und fügt ihn/es der entsprechenden Deinstallationssammlung hinzu. Wenn SCCM eine interne Richtlinienprüfung durchführt und den Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung findet, entfernt SCCM das zugehörige Softwarepaket vom Clientcomputer.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **Berichte** > **Angeforderte Software**an.
2. Öffnen Sie den Datensatz für das SCCM-Softwarepaket, das Sie zurücknehmen möchten.
   Das Paket muss den **Status Installiert** haben, damit es zurückgenommen werden kann.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Software zurücknehmen**.

   Mit dieser Aktion wird der Workflow „Client-Software zurücknehmen“ ausgeführt, der den Subflow „SCCM-Anwendung zurücknehmen“ auslöst, durch den der Benutzer oder das Gerät aus der Installationssammlung in die Deinstallationssammlung verschoben wird. Wenn SCCM eine interne Richtlinienprüfung durchführt und den Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung findet, entfernt SCCM das zugehörige Softwarepaket vom Clientcomputer.

Nicht berechtigte Software zurücknehmen

Ein Administrator kann Software mit Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) zurücknehmen, zu deren Verwendung ein Benutzer nicht berechtigt ist, selbst wenn die Software von einem anderen Prozess oder Benutzer installiert wurde.

Vorbereitungen

Um Software mit SCCM zurücknehmen, müssen Sie einen SCCM-Konfigurationsdatensatz für die Anwendung erstellen, in dem das entsprechende Software-Discovery-Modell definiert ist. Siehe Software-Discovery-Modelle .

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin oder admin

Client Software Distribution (CSD) verwendet Software Asset Management , um nicht berechtigte Softwareinstallationen zu identifizieren. Discovery erkennt die Software auf dem Computer des Benutzers und SAM bestimmt, ob der Benutzer oder das Gerät berechtigt ist, diese Software zu verwenden. Dies kann Software umfassen, die nicht über eine Kataloganforderung installiert wurde, oder Software, die der Benutzer ohne Genehmigung installiert hat. Wenn das Discovery-Modell der Softwareinstallation einer SCCM-Softwarekonfiguration zugeordnet ist, für die eine Deinstallationssammlung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

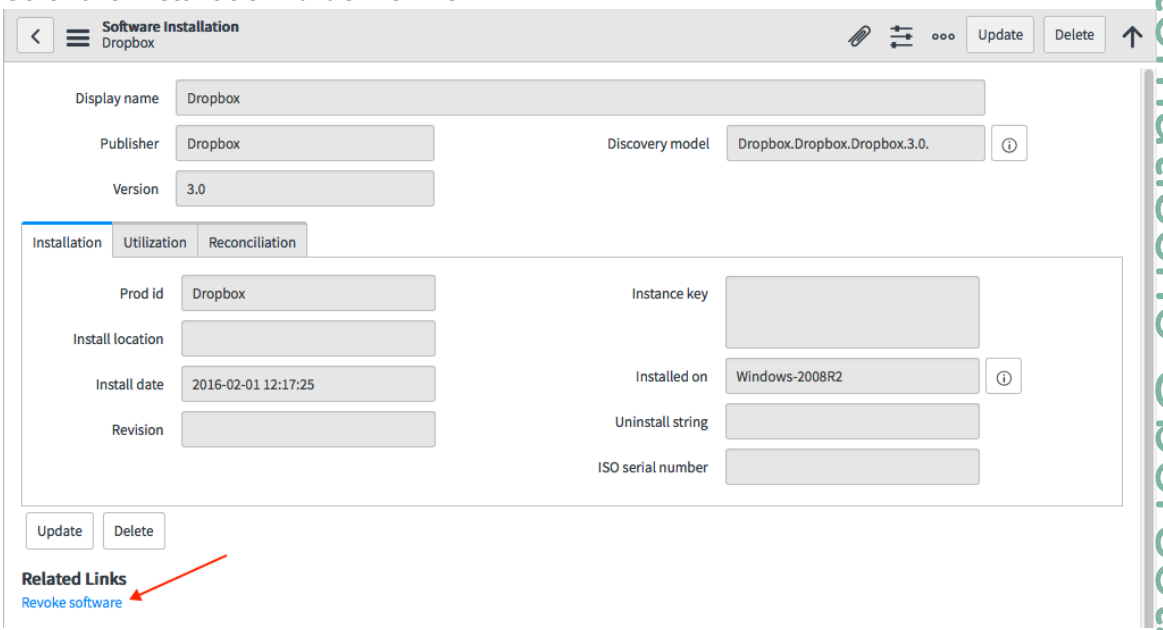
definiert ist, kann ein Administrator mit CSD diese Software vom Benutzercomputer ohne Beteiligung des Benutzers zurücknehmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **Berichte** > **Installierte Software ist nicht berechtigt**an.
2. Wählen Sie den Datensatz der Installation aus, für die nicht berechtigte Benutzer vorhanden sind.
3. Klicken Sie unter **Zugehörige Links** auf **Software zurücknehmen**.

   Mit dieser Aktion wird der Workflow „Client-Software zurücknehmen“ ausgeführt, der den Subflow „SCCM-Anwendung zurücknehmen“ auslöst, durch den der Benutzer oder das Gerät aus der Installationssammlung in die Deinstallationssammlung verschoben wird. Wenn SCCM eine interne Richtlinienprüfung durchführt und den Benutzer oder das Gerät in der Deinstallationssammlung findet, entfernt SCCM das zugehörige Softwarepaket vom Clientcomputer.

Software-Installation zurücknehmen



Workflow für die Zurücknahme von SCCM-Software

Der Workflow „SCCM-Anwendung zurücknehmen“ verschiebt einen Benutzer oder ein Gerät aus einer Installationssammlung in eine Deinstallationssammlung, um Software zurückzunehmen, die von Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) installiert wurde.

Damit der Workflow für die Zurücknahme ausgeführt werden kann, muss das Softwarepaket den Status **Installiert** haben und für eine entsprechende Deinstallationssammlung vorkonfiguriert sein. Konfigurationsanweisungen finden Sie unter Revoke software deployed through the service catalog. Wenn ein Administrator die Zurücknahme initiiert, startet das System den Workflow „SCCM-Anwendung zurücknehmen“, um die Benutzer- oder Gerätesammlung, die der Installation zugeordnet ist, in die entsprechende SCCM-Deinstallationssammlung zu verschieben. Wenn der SCCM-Server eine Richtlinienprüfung durchführt, sucht er die Ergänzungen der Benutzer- oder Geräte-Deinstallationssammlung und nimmt das dieser Sammlung zugeordnete Softwarepaket zurück.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Workflow verwendet die beiden benutzerdefinierte Aktivitäten Aus Benutzersammlung entfernen und Aus Gerätesammlung entfernen, um entweder den Benutzer oder das Gerät aus der ursprünglichen Sammlung zu entfernen. Der Workflow fügt dann mit der Aktivität Zu Benutzersammlung hinzufügen bzw. Zu Gerätesammlung hinzufügen den Benutzer oder das Gerät der entsprechenden Deinstallationssammlung auf dem SCCM-Server hinzu.

Hinweis:
Dieser Workflow wird durch den Workflow „Client-Software zurücknehmen“ als Subflow ausgelöst.

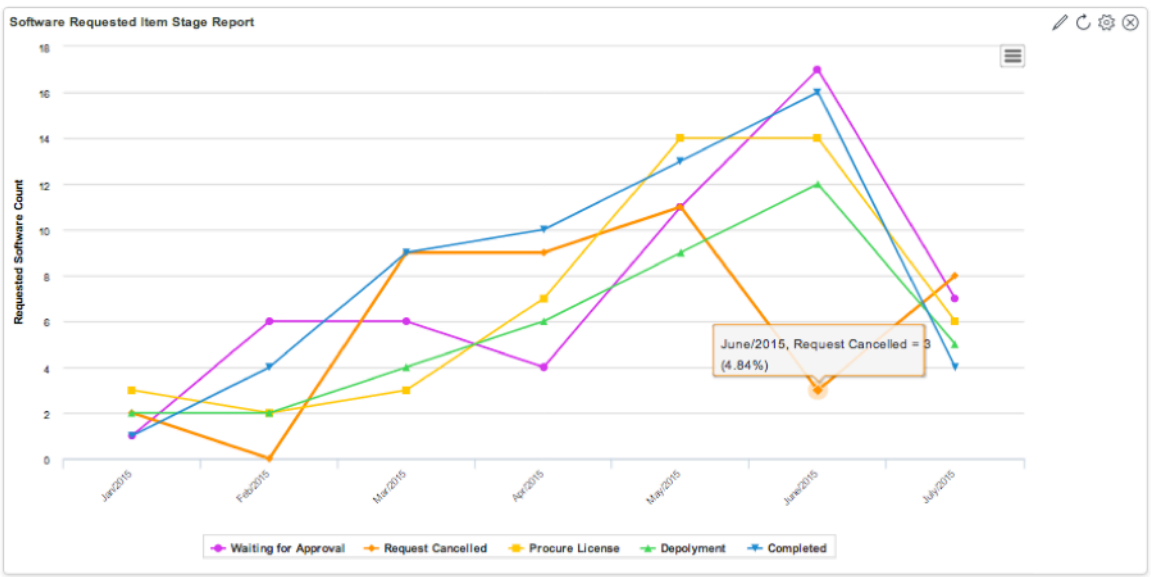
Dashboard von Client Software Distribution

Das CSD-Dashboard bietet eine Sammlung visueller Berichte für die Anwendung „Client Software Distribution“.

CSD-Dashboard

Um auf das CSD-Dashboard zuzugreifen, navigieren Sie zu **Client-Softwareverteilung** > **Angeforderte Software** > **Dashboard**an.

Beispielbericht im CSD-Dashboard



Berichte von Client Software Distribution

Bericht	Beschreibung
Offene Aufgaben	Zeigt alle offenen Aufgaben gruppiert nach dem Stufenwert des angeforderten Elements an. • *Typ*: Erstellt einen einfachen Listenbericht • *Tabelle:* Katalogaufgabe [sc_task]
Installierte Top-10-Anwendungen	Zeigt die installierten Top-10-Anwendungen nach Anforderungsanzahl an. • **Typ**: Erstellt einen Balkenbericht • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte von Client Software Distribution (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Gesamtzahl angeforderter Softwareanwendungen im Zeitverlauf	Zeigt die Gesamtzahl der monatlich angeforderten Softwareanwendungen an. • **Typ**: Zeilenberichterstatter • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Bericht zu abgeschlossenen Anforderungen	Zeigt die Gesamtzahl der monatlich abgeschlossenen Softwareanforderungen an. • **Typ**: Zeilenberichterstatter • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Installierte Software ohne Berechtigung	Zeigt installierte Software an, zu deren Nutzung Benutzer oder Geräte nicht berechtigt sind. Dabei kann es sich um Software handeln, die über CSD oder durch einen anderen Prozess, der nicht der Lizenzierung entspricht, bereitgestellt wurde. Dieser Bericht befindet sich in einer Tabelle „Software Asset Management“. • **Typ**: Erstellt einen einfachen Listenbericht • **Tabelle**: Software-Installation [cmdb_sam_sw_install]
Softwareinstallationsstatus	Zeigt die Anzahl der monatlich angeforderten Software nach Installationsstatus gruppiert an. • **Typ**: Zeilenberichterstatter • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Bericht zu angeforderter Software nach Stufe	Zeigt die Summe aller monatlich angeforderten Elemente nach der Stufe der angeforderten Anwendung an. • **Typ**: Zeilenberichterstatter • **Tabelle**: Angeforderte Software [sn_client_sf_dist_req_software]
Verfügbare Lizenzanzahl	Zeigt die Lizenzanzahl für alle verfügbaren Anwendungen an. • **Typ**: Erstellt einen einfachen Listenbericht • **Tabelle**: SCCM-Anwendungskatalogelement [sn_client_sf_dist_sccm_app_cat_item]

Dashboard „Nutzungsübersicht“.

Navigieren zu **Client-Softwareverteilung** > **Nutzungsübersicht** um die aktuelle Transaktionsanzahl für Ihre Instanz anzuzeigen.

Framework zur Erweiterung von Client Software Distribution

Client-Softwareverteilung (CSD) bietet integrierte Erweiterungspunkte für die Integration einer Instanz ServiceNow mit Anbietern von Client-Softwareverteilung wie Casper, Altiris oder LANDesk.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Die Verwendung von CSD-Erweiterungspunkten ist ein fortgeschrittenes Verfahren, das nur für erfahrene Now Platform-Entwickler vorgesehen ist. Anweisungen zum Anpassen Ihrer Instanz für die Bereitstellung und Zurücknahme von Software eines Softwaredistributionsanbieters finden Sie im Leitfaden zur CSD-Erweiterungsimplementierung.

Anbieter für Client Software Distribution konfigurieren

Ermitteln Sie den Anbieter, und geben Sie die Workflows und Erweiterungspunkte für einen angepassten Softwaredistributionsprozess an.

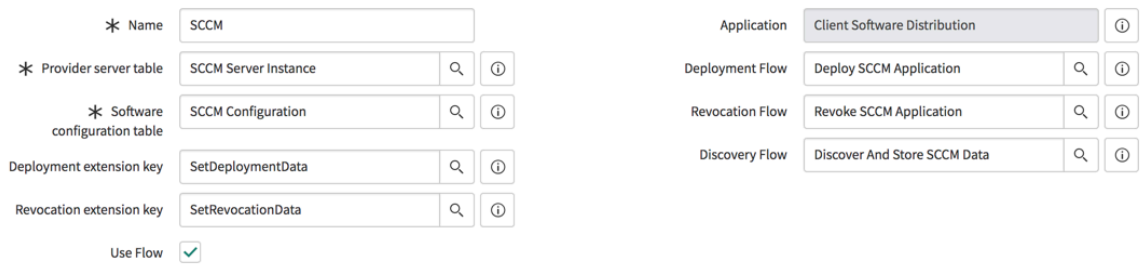
Vorbereitungen

Führen Sie die im Leitfaden für die CSD-Erweiterungsimplementierung beschriebenen Entwicklungsaufgaben aus, bevor Sie dieses Verfahren anwenden.

Erforderliche Rolle: sn_client_sf_dist.csd_admin, admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Client-Softwareverteilung** > **Erweiterungen** > **Anbieter**an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular anhand der Felder in der Tabelle aus.



Felder für Anbieter von Client Software Distribution

Feld	Beschreibung
Name	Beschreibender Name des Anbieters
Anbieterserver Tabelle	Tabellenname des Anbieterservers. Sie müssen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] erstellen. Beispielsweise können Sie Ihre Tabelle „Casper-Server-Instanz“ [cmdb_ci_casper_server_instance] nennen.
Flow für Discovery	Flow, der den Anbieterserver erkennt und die Daten von diesem Server an die Instanz zurückgibt. Dies ist der Flow, den Sie mit anwenderdefinierten Aktivitäten erstellen, die den Anbieterserver abfragen.
Softwarekonfiguration , Tabelle	Tabellenname der Softwarekonfiguration für diesen Anbieter. Sie erstellen diese Tabelle als Erweiterung der Tabelle „Client Software Distribution“ [sn_client_sf_dist_software_config]. Sie können beispielsweise eine Tabelle mit dem Namen „Casper-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_casper_sf_config] erstellen.
Bereitstellungserweiterung Schlüssel	Der mit CSD gelieferte **SetDeploymentData**-Key. Mit diesem Key werden die Daten für den Workflow zur Softwarebestellung und -bereitstellung eingerichtet.
Bereitstellungs-Flow [	Flow, der Software vom Anbieterserver bereitstellt. Dies ist der Flow, den Sie mit anwenderdefinierten Aktivitäten erstellt haben, der dem Anbieter mitteilt, wo eine aus dem Servicekatalog angeforderte Anwendung bereitgestellt werden soll.
Widerrufserweiterung Schlüssel	Der mit CSD gelieferte **SetRevocationData**-Key. Dieser Key richtet die Daten für die Zurücknahme der Installation ein.
Zurücknahme Flow	Flow, der eine Installation von einem Anbieterserver widerruft. Dies ist der Flow, den Sie mit anwenderdefinierten Aktivitäten erstellt haben, der dem Anbieter mitteilt, welche Anwendung von einem Gerät entfernt werden soll.
Flow verwenden	Option zur Verwendung von IntegrationHub -Flows für Client-Softwareverteilung. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, werden Workflows Orchestration für die Client-Softwareverteilung verwendet. **Hinweis:**

Erweiterungs-Keys von Client Software Distribution

Mit den Erweiterungs-Keys von Client Software Distribution (CSD) können Sie die Bereitstellung und die Zurücknahme von Softwaredistributionsanbietern anpassen.

Mit diesen vordefinierten Keys können Sie Eingabevariablen für Workflows generieren, die Software von externen Distributionsanbietern bereitstellen und zurücknehmen:

- **SetDeploymentData**: Legt die Softwarebestellinformationen fest und generiert die Eingabevariablen für den Bereitstellungs-Workflow.
- **SetRevocationData**: Generiert die Eingabevariablen für den Zurücknahme-Workflow.
- **CheckRevocable**: Gibt die Bedingungen an, die festlegen, ob eine Installation zurückgenommen werden kann. Wenn die mit der installierten Software verknüpfte Softwarekonfiguration eine Deinstallation zulässt, kann die installierte Software zurückgenommen werden.

Erweiterungspunkte von Client Software Distribution

Die Erweiterungspunkte von Client Software Distribution (CSD) erstellen den Anpassungscode für den jeweiligen Anbieter und die Erweiterungs-Keys.

Die Erweiterungspunkte dienen dazu, Erweiterungs-Keys einem bestimmten Anbieter zuzuordnen und anschließend ein Skript zu erstellen, das Eingabevariablen für Ihre benutzerdefinierten Bereitstellungs- und Zurücknahme-Workflows festlegt. Ein anderes Erweiterungspunktskript teilt CSD mit, ob der Anbieter die Fähigkeit hat,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software zurückzunehmen. Wenn dies der Fall ist, aktiviert CSD die UI-Aktion, die den Zurücknahmevorgang vom Anbieter auslöst.

SetDeploymentData

Das mit diesem Erweiterungs-Key verknüpfte Skript muss das Objekt `csdExtensionResult` mit diesen Attributen festlegen:

- `deploymentWorkflowInputs`: Objekt, das die Eingabevariablen des Bereitstellungs-Workflows angibt.
- `softwareModel`: Softwaremodell sys_id.
- `deploymentType`: Eine Ganzzahl. Verwenden Sie **1** für die Bereitstellung für einen Benutzer und **2** für die Bereitstellung für ein Gerät.
- `softwareApplication`: Softwareanwendung sys_id.

CheckRevocable

Das mit diesem Erweiterungs-Key verknüpfte Skript übernimmt den Eingabeparameter `csdExtensionInputs.softwareConfiguration`, der einen Client Software Distribution-Datensatz aus der Tabelle „Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_software_config] darstellt. Die Softwarekonfigurationen aller Anbieter werden von dieser Tabelle aus erweitert, können jedoch unterschiedliche Attribute aufweisen.

Dieses Skript muss das Objekt `csdExtensionResult` auf „ **true** “ oder „ **false**“ festlegen, je nachdem, ob die Softwarekonfiguration eine Deinstallation vorschreibt.

SetRevocationData

Das mit diesem Erweiterungs-Key verknüpfte Skript übernimmt den Eingabeparameter `csdExtensionInputs.softwareConfiguration`, der einen Client Software Distribution-Datensatz aus der Tabelle „Softwarekonfiguration“ [sn_client_sf_dist_software_config] darstellt. Die Softwarekonfigurationen aller Anbieter werden von dieser Tabelle aus erweitert, können jedoch unterschiedliche Attribute aufweisen.

Das Skript muss das Objekt `csdExtensionResult` mit diesen Attributen festlegen:

- `revocationWorkflowInput`: Objekt, das die Eingabevariablen für den Zurücknahme-Workflow angibt.
- `softwareModel`: Softwaremodell sys_id.
- `deploymentType`: Eine Ganzzahl. Verwenden Sie **1** für die Bereitstellung für einen Benutzer und **2** für die Bereitstellung für ein Gerät.

Zugehörige Informationen

Erweiterungspunkte verwenden, um die Anwendungsfunktionalität zu erweitern

Geskriptete Erweiterungspunkte in serverseitigen Skripten verwenden

UI-Erweiterungspunkte in serverseitigen UI-Makros verwenden

Client-Erweiterungspunkte beim clientseitigen UI-Skripting verwenden

Orchestration - Beispiele

Diese Beispiele zeigen, wie Orchestration zum Automatisieren allgemeiner Aufgaben verwendet werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Active Directory-Automatisierungsbeispiel

Anhand von sechs Orchestration-Aktivitäten für Active Directory können Organisationen ihre Einarbeitungs-/Offboarding-Verfahren mit überprüfbaren, selbstdokumentierenden Workflows automatisieren, die Zeit sparen und Fehler vermeiden.

Die Aktivitäten im Active Directory activity pack dienen der Verwaltung von Benutzeraccounts und dem Zurücksetzen von Benutzerpasswörtern. Die folgenden Aktivitäten decken die häufigsten Anwendungsfälle ab, mit denen Administratoren bei der Verwaltung von Active Directory-Benutzeraccounts konfrontiert sind:

- AD-Benutzeraccount erstellen
- AD-Benutzeraccount aktualisieren
- AD-Benutzeraccount entfernen
- AD-Benutzeraccount deaktivieren
- AD abfragen
- AD-Benutzerpasswort zurücksetzen

Diese Aktivitäten haben ein gemeinsames Design, sich ergänzende Funktionen und einen gemeinsamen Parametersatz. Sie können einzeln oder zusammen verwendet werden, um konsistente Workflows zur Bereitstellung und Entfernung von Benutzeraccounts zu erstellen.

Active Directory mit Orchestration aktualisieren

Eine Organisation möchte ihre ServiceNow-Instanz als einheitliches Erfassungssystem für Benutzeraccountdaten einsetzen und Active Directory mit den neuesten Änderungen aktualisieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Lösung besteht darin, einen Orchestration-Workflow zu erstellen, der Änderungen aus dem ServiceNow-Benutzerdatensatz an Active Directory weitergibt, um einen neuen Benutzerdatensatz zu erstellen oder einen vorhandenen Datensatz zu aktualisieren. Dies wird durch das Erstellen eines Orchestration-Workflows erreicht, der Datensätze in Active Directory basierend auf den Daten aus der ServiceNow-Tabelle „Benutzer“ [sys_user] erstellen und aktualisieren kann.

Hinweis:
In diesem Beispiel-Workflow wird davon ausgegangen, dass ServiceNow für LDAP konfiguriert und ein LDAP-Server so konfiguriert ist, dass er die neuen Benutzeraccounts akzeptiert. Die Aktivitäten der Active Directory-Benutzerverwaltung sind nicht von LDAP abhängig. Das Vorhandensein von LDAP vereinfacht diesen Beispiel-Workflow jedoch erheblich. Sie müssen die IP-Adresse des Domänencontrollers für den Workflow angeben, indem Sie ihn entweder hart codieren, eine weitere Workflow-Eingabe hinzufügen oder ein Skript verwenden, um sie in der CMDB nachzuschlagen.

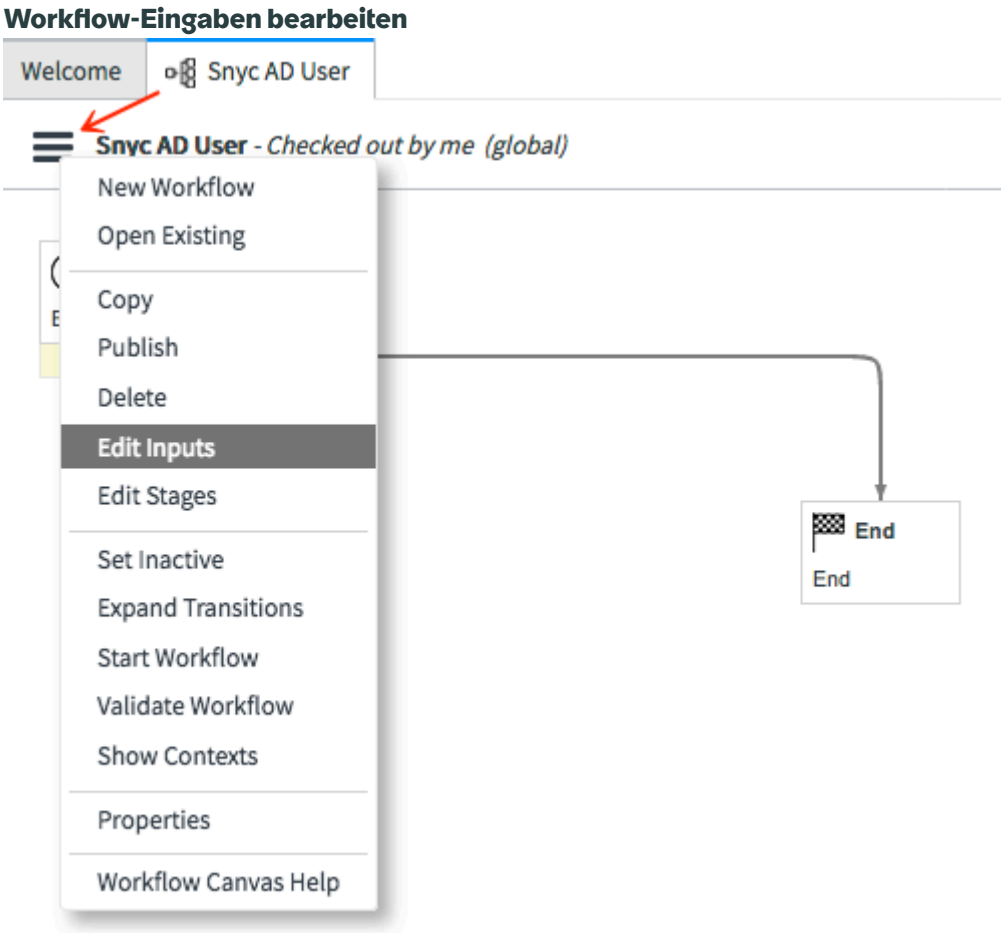
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Workflow** auf das **+**-Symbol, um einen neuen Workflow mit diesen Variablen zu erstellen:
   - *Name*: AD-Benutzer synchronisieren
   - *Tabelle*: Global [global]
3. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein grundlegender Workflow mit Anfangs- und Endpunkt wird auf dem Canvas angezeigt.

4. Klicken Sie auf das Menüsymbol in der linken oberen Ecke des Canvas, und wählen Sie aus dem Kontextmenü **Eingaben bearbeiten** aus.



5. Klicken Sie im Formular „Workflow-Eingaben“ in der Datensatzliste **Variablen** auf **Neu**, und erstellen Sie eine neue Variable, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.

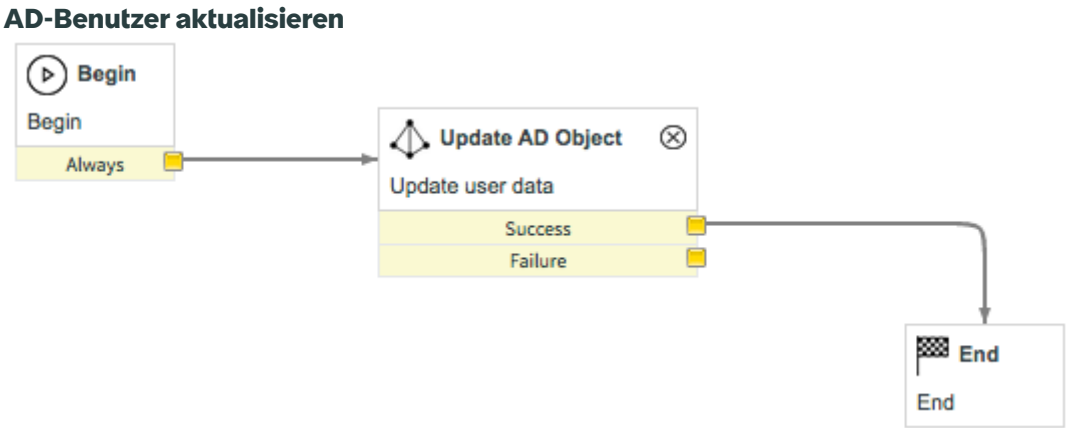
Feld	Wert
Typ	Referenz
Bezeichnung	Anwender
Spaltenname	u_user
Referenzspezifikation > Referenz	Benutzer (sys_user)

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Erweitern Sie auf der **Registerkarte** Anwendererdefiniert **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.
8. Ziehen Sie die Aktivität „AD-Objekt aktualisieren“ per Drag-and-Drop auf die Verbindungslinie zwischen den Anfangs- und Endpunkten des neuen Workflows.
   Diese Aktion verknüpft die Aktivität automatisch mit dem Endpunkt und öffnet das Eigenschaftsformular der Workflow-Aktivität.
9. Füllen Sie das Formular aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Name	Geben Sie einen logischen Namen wie z. B. **Benutzerdaten aktualisieren** ein.
Domänencontroller	Die ServiceNow-LDAP-Integration fügt einen Verweis auf den LDAP-Server hinzu, mit dem der Account des Benutzers verknüpft ist. Geben Sie die folgende Anweisung ein, um den LDAP-Server zu ermitteln: `${workflow.inputs.u_user.ldap_server.server_url}`
Typ	Typ des AD-Objekts. In diesem Fall lautet der Typ **User**, das ist die Standardeinstellung.
Objektname	In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass der ServiceNow-Benutzername dem Active Directory-sAMAccountName entspricht. Geben Sie Folgendes ein: `${workflow.inputs.u_user.user_name}`
Objektdaten	Aktualisiert das Konto des Benutzers in Active Directory, wenn der Benutzer vorhanden ist. In diesem Beispiel wird der Titel des Benutzers aktualisiert: `{"title" : "QA"}`

10. Klicken Sie auf **Absenden**.
Der Workflow sieht folgendermaßen aus:



11. Verbinden Sie beide Aktivitätsergebnisse (Erfolg und Fehler) mit dem Endpunkt.
An diesem Punkt übernimmt der Workflow einen ServiceNow-Benutzerdatensatz als Eingabe und aktualisiert den Vornamen, Nachnamen und Titel des entsprechenden Active Directory-Accounts. Wenn der Account in Active Directory nicht vorhanden ist, schlägt der Workflow fehl.

> **Hinweis:**
> In einem normalen Workflow ist eine alternative Aktion bei einem Fehler wünschenswert. Sie können beispielsweise eine E-Mail- und SMS-Benachrichtigung senden, wenn der Workflow den Datensatz nicht aktualisieren konnte.

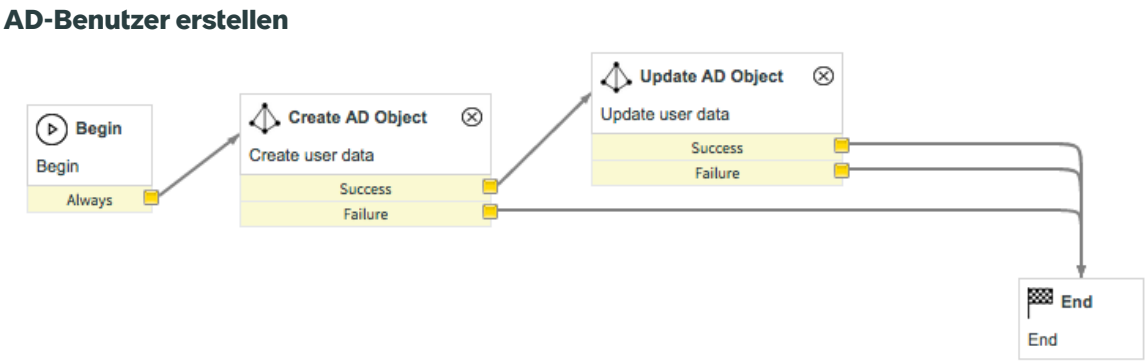
12. Um zu verhindern, dass der Workflow fehlschlägt, fügen Sie der Verbindungslinie zwischen „Anfang“ und der Aktivität „AD-Objekt aktualisieren“ die Aktivität „AD-Objekt erstellen“ hinzu.

13. Füllen Sie das Eigenschaftenformular für die Workflow-Aktivität aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Name	Geben Sie einen logischen Namen wie z. B. **Benutzerdaten erstellen** ein.
Domänencontroller	Dieselbe URL wie bei der Aktualisieren-Aktivität: `${workflow.inputs.u_user.ldap_server.server_url}`
OE	Die Organisationseinheit, zu der dieses Objekt gehört. Für dieses Beispiel können Sie **OU=HQ,OU=Managed Objects** eingeben.
Objektname	Derselbe Name wie bei der Aktualisieren-Aktivität: `${workflow.inputs.u_user.user_name}`
Objektdaten	Erstellt einen Account nur mit dem Benutzernamen. Für dieses Beispiel können Sie `{"givenName" : "${workflow.inputs.u_user.first_name}", "SN" : "${workflow.inputs.u_user.last_name}" }` eingeben.

14. Klicken Sie auf **Absenden**.
15. Verbinden Sie das Ergebnis „Fehler“ der Aktivität „AD-Objekt erstellen“ mit „Ende“.
    In diesem Beispiel werden Fehler ignoriert. Der Workflow sieht jetzt so aus:



Mit diesem Verfahren wird ein einfacher Workflow erstellt, der einen Active Directory-Account nur mit einem Benutzernamen erstellt. Der Workflow aktualisiert dann diesen Account mit zusätzlichen Informationen aus der ServiceNow-Tabelle „Benutzer“ [sys_user]. Die Aktivität „AD-Objekt erstellen“ soll jedoch nicht ausgeführt werden, wenn der Benutzeraccount bereits vorhanden ist. Der Workflow muss Active Directory nach übereinstimmenden Benutzerdatensätzen abfragen und dann den Workflow basierend auf den Ergebnissen der Abfrage verzweigen. Wenn bereits ein Account vorhanden ist, sollte der Workflow den Account aktualisieren. Wenn der Account nicht vorhanden ist, sollte der Workflow den Account in Active Directory erstellen.

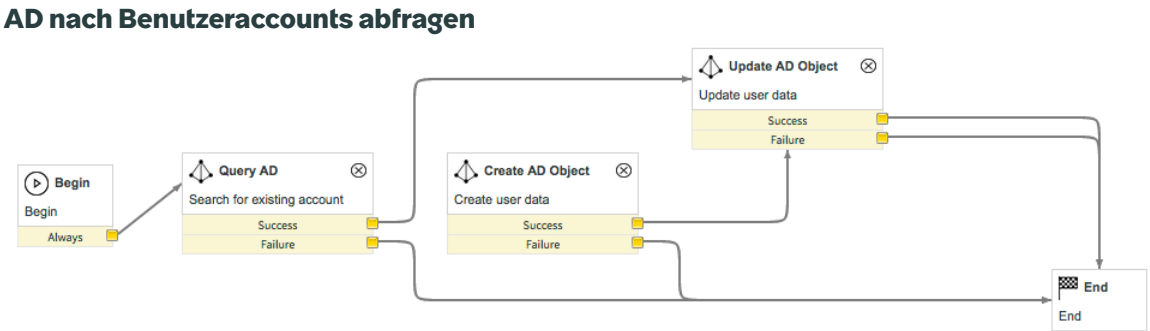
16. Ziehen Sie die Aktivität „Abfrage-AD“ per Drag-and-Drop auf die Verbindungslinie zwischen „Anfang“ und „AD-Objekt erstellen“.
17. Füllen Sie das Eigenschaftenformular für die Workflow-Aktivität aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.

Feld	Definition
Name	Geben Sie einen logischen Namen wie z. B. **Bestehenden Account suchen** ein.
Domänencontroller	`${workflow.inputs.u_user.ldap_server.server_url}`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
Eigenschaften	Eine kommagetrennte Liste der zurückgegebenen Active Directory-Eigenschaften. Zum Beispiel: givenName, SN, title. Wenn das Parameterfeld leer ist, werden alle Eigenschaften zurückgegeben. Lassen Sie in diesem Workflow das Feld leer.
Suchfilter	Eine LDAP-Filterzeichenfolge, die die Suchparameter definiert. Verwenden Sie beliebige gültige LDAP-Filterkriterien. Um Benutzeraccounts zu suchen, die mit dem Eingabedatensatz übereinstimmen, verwenden Sie: `(samaccountname=${workflow.inputs.u_user.user_name})`

18. Klicken Sie auf **Absenden**.
19. Verbinden Sie das Ergebnis „Fehler“ der Abfrageaktivität mit dem Endpunkt.
Denken Sie daran, dass Fehler in diesem Workflow ignoriert werden.
20. Verbinden Sie das Ergebnis „Erfolg“ der Abfrageaktivität mit der Aktivität „AD-Objekt aktualisieren“.
Der Workflow sieht jetzt so aus:



Die Aktivität „Abfrage-AD“ gibt die Ergebnisse als JSON-Zeichenfolge im Datenbus des Workflows zurück. Diese JSON-Zeichenfolge ist immer ein Objekt-Array. Jedes Objekt entspricht einem Active Directory-Eintrag, der mit der Abfrage übereinstimmt. Der Beispiel-Workflow sollte immer verzweigen, ob dieses Array leer ist oder nicht.

21. Ziehen Sie eine Standard-*Falls*-Aktivität aus dem Ordner *Bedingungen* der Registerkarte **Zentral**, und legen Sie sie auf der Verbindungslinie zwischen „Abfrage-AD“ und „AD-Objekt aktualisieren“ ab.
22. Füllen Sie das Eigenschaftenformular für die Workflow-Aktivität aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.

Feld	Wert
Name	Geben Sie einen logischen Namen wie z. B. **Account vorhanden** ein.
Erweitert	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Feld *Skript* zu öffnen.

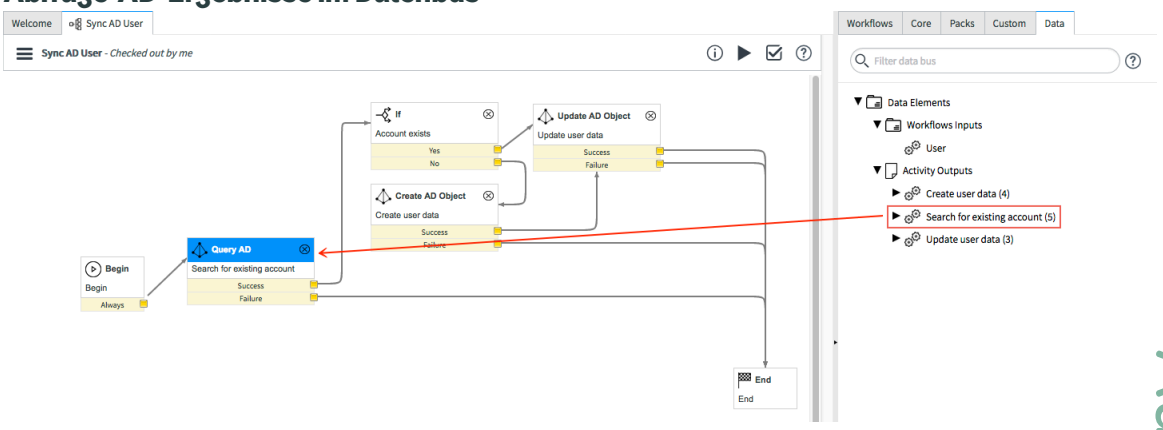
Skript	Damit die Falls-Aktivität ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie in der Antwortvariable (var) **yes** oder **no** entsprechend den Ergebnissen „Ja“ und „Nein“ der Abfrageaktivität zurückgeben. Zeile 1 konvertiert die Abfrage-AD-Ergebnisse aus einer JSON-Zeichenfolge in ein JavaScript-Array mit dem Namen queryResults. Zeile 2 prüft die Länge dieses Arrays. Wenn das Array größer als 0 ist, wurde eine Übereinstimmung mit dem Account gefunden, und die Antwort auf „yes“ gesetzt. Ansonsten lautet die Antwort „no“.
	
	`var queryResults=new JSON().decode(data.get(5).output);`
	
	`answer = ( queryResults.length>0 ? 'yes' : 'no' );`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

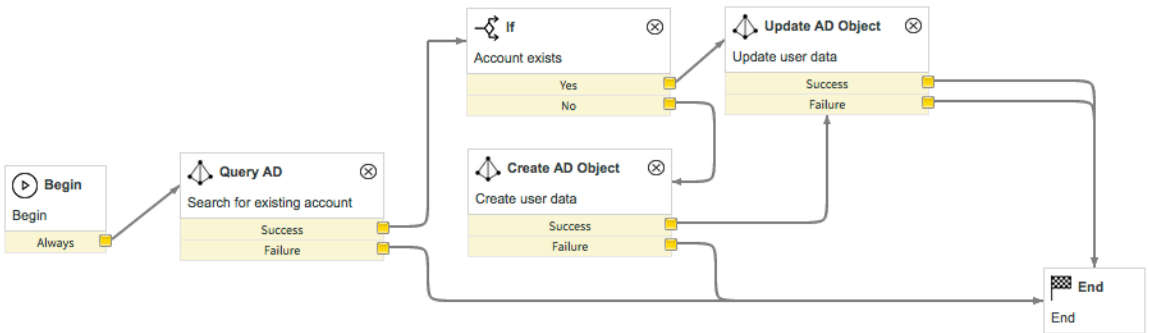
Hinweis:
Der Ausdruck `data.get(5)` in diesem Skript ermittelt die Abfrage-AD-Ausgabe im Datenbus anhand der Reihenfolgennummer, da dies die fünfte Aktivität war, die dem Workflow hinzugefügt wurde.

Abfrage-AD-Ergebnisse im Datenbus



23. Klicken Sie auf **Absenden**.
24. Erstellen Sie auf dem Canvas einen Übergang vom Ergebnis „Yes“ der Aktivität „Falls“ zur Aktivität „AD-Objekt aktualisieren“.
25. Erstellen Sie einen Übergang vom Ergebnis „No“ Aktivität „Falls“ zur Aktivität „AD-Objekt erstellen“. Dies ist der letzte Schritt. Dieser Workflow fragt Active Directory ab, um festzustellen, ob bereits ein Account vorhanden ist. Wenn ein Account vorhanden ist, aktualisiert der Workflow diesen Account. Wenn kein Account vorhanden ist, erstellt der Workflow den Account und aktualisiert dann Active Directory mit dem konfigurierten Benutzerdatensatz.

Bedingte Pfade erstellen



Orchestration-Aktivitätspakete

Das Orchestration-Basisssystem enthält Pakete mit benutzerdefinierten Aktivitäten, mit denen Sie typische IT- und Geschäftsprozesse in Ihrem Netzwerk automatisieren können.

Mit Aktivitätspaketen können Sie verschiedene gängige Geschäftsprozesse automatisieren, beispielsweise die Verwaltung von Active Directory-Accounts und Exchange Server-Postfächern. Aktivitätspakete können auch IT-Funktionen wie Starten und Stoppen von Windows-Servern, Verknüpfen von Domänen, Zuweisen von IP-Adressen und Konfigurieren von Load Balancern automatisieren.

Aktivitätspakete verwenden

Die Registerkarte **Pakete** des Workflow-Editors enthält alle aus dem ServiceNow Store heruntergeladenen Aktivitätspakete sowie alle von Ihnen erstellten Aktivitätspakete.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: Administrator, activity_admin, activity_creator

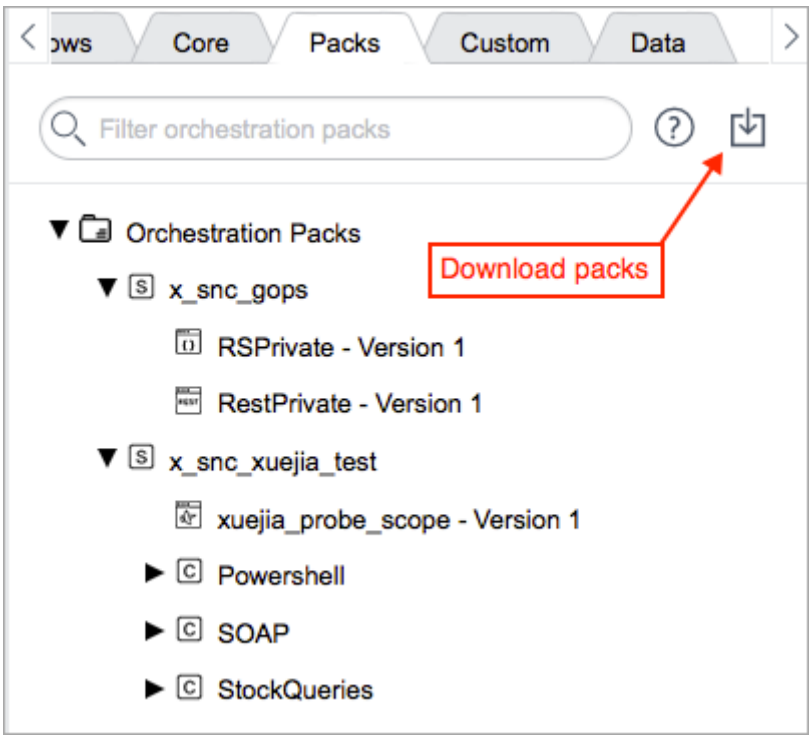
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können benutzerdefinierte Aktivitäten in Paketen organisieren und sie in den ServiceNow Store hochladen. Ihre benutzerdefinierten Pakete werden erst in der Hierarchie angezeigt, wenn mindestens eine Aktivität im Paket veröffentlicht ist. Zu einem vorhandenen Paket hinzugefügte Aktivitäten werden erst angezeigt, wenn sie veröffentlicht sind. Aktivitätspakete aus jedem Anwendungsbereich können auf der **Registerkarte** „Pakete“ angezeigt werden, unabhängig von der aktuellen Bereichseinstellung für die Instanz.

Prozedur

1. Wählen Sie im Workflow-Editor die Registerkarte **Pakete** aus.
2. Klicken Sie auf das Download-Symbol.

   Die Hierarchie ist auf der Registerkarte nach Lieferant, Bereich, Kategorie und Aktivität organisiert.



Active Directory-Aktivitätspaket

Mit dem Aktivitätspaket „Active Directory“ (AD) können Administratoren Objekte in Windows Active Directory, z. B. Benutzer, Gruppen und Computer, mithilfe eines ServiceNow Orchestration-Workflows erstellen, löschen und verwalten.

Aktivitäten in diesem Paket können ein Passwort automatisch aus einer Benutzeranforderung zurücksetzen oder einen Benutzeraccount in Active Directory verwalten, unabhängig davon, ob er durch einen Orchestration-Workflow erstellt wurde oder nicht.

Domänencontroller werden anhand der IP-Adresse des Hostcomputers ermittelt. Um den Hostnamen des Domänencontrollers zu verwenden, fügen Sie die Aktivität „DNS-Name auflösen“ hinzu, die den Hostnamen in eine IP-Adresse auflöst, und übergeben die IP-Adresse anschließend an die Active Directory-Aktivität.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihre Instanz muss Zugriff auf einen MID Server haben, der für die Verwendung von PowerShell zur Ausführung dieser Aktivitäten konfiguriert ist.

Hinweis:
Alle Active Directory-Aktivitäten übergeben Fehlermeldungen, die von Active Directory zurückgegeben werden. Um diese Fehlermeldungen anzuzeigen, zeigen Sie auf die fehlgeschlagene Aktivität im Workflow-Canvas, oder wählen Sie die Registerkarte **Workflow-Protokoll** in einem Workflow-Kontextdatensatz .

Benutzerdefinierte Active Directory-Aktivitäten

Orchestration stellt ab dem Geneva-Release benutzerdefinierte Active Directory-Aktivitäten bereit, die mit Orchestration PowerShell-Aktivitäten erstellen erstellt wurden. Diese Aktivitäten führen dieselben Funktionen wie AD-Aktivitäten mit demselben Namen aus früheren Releases aus und ersetzen diese Aktivitäten für alle neuen Workflows. Bestehende Workflows aus früheren Versionen, die mit veralteten AD-Aktivitäten erstellt wurden, funktionieren nach einem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch diese benutzerdefinierten AD-Aktivitäten verwenden. Mit der PowerShell-Aktivitätsvorlage können Workflow-Administratoren Eingabe- und Ausgabevariablen aus der Aktivität Abfrage-AD im Datenbus speichern.

Hinweis:
Sie müssen die Aktivierung des Plugins „Orchestration – Active Directory“ anfordern, um die benutzerdefinierten Active Directory-Aktivitäten verwenden zu können.

Active Directory-Anmeldeinformationen mit LDAP

Wenn Sie einen LDAP-Server mit MID Servern verwenden, beachten Sie, dass Orchestration- und Active Directory-Aktivitäten die auf LDAP-Servern konfigurierten Benutzernamen und Passwörter nicht verwenden. Sie müssen einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Windows -Orchestrierung erstellen Windows-Anmeldeinformationen . Der Benutzername und das Passwort im Anmeldeinformationsdatensatz werden für LDAP-Abfragen verwendet, die von Orchestration- und Workflow-Aktivitäten ausgeführt werden.

Von AD-Orchestration-Aktivitäten verwendeter Verbindungsport

Alle Active Directory-Aktivitäten verwenden den Port 389 für den LDAP-Zugriff. Wenn Sie AD-Aktivitäten mit Oracle Virtual Directory (OVD) als Proxy verwenden, richten Sie Pass-Through nur an Port 389 ein.

AD-Aktivität „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“

Die Aktivität „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“ fügt einen Benutzer zu einer Gruppe in Windows Active Directory hinzu.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
UserName	Name des Benutzers, der der Gruppe hinzugefügt werden soll.
GroupName	Name der Gruppe, zu der dieser Benutzer hinzugefügt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzer zu Gruppen hinzufügen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Der Benutzer wurde der Gruppe erfolgreich hinzugefügt.
Failure	Beim Versuch, den Benutzer der Gruppe hinzuzufügen, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

Aktivität „AD-Benutzerpasswort ändern“

Die Aktivität „AD-Benutzerpasswort ändern“ ändert das Passwort für einen Active Directory-Benutzeraccount.

Für diese Aktivität muss im Gegensatz zur Aktivität **AD-Benutzerpasswort zurücksetzen** das aktuelle Passwort des Benutzers ausgeführt werden. Wenn das neue Passwort gegen die Passwortanforderungen von Active Directory verstößt, z. B. in Bezug auf Länge oder Zeichenkombination, schlägt die Aktivität fehl, und es wird die entsprechende Fehlermeldung zurückgegeben. Diese Fehlermeldung wird in der ECC-Warteschlange und im Hinweistext angezeigt, wenn ein Benutzer auf die Aktivität im Workflow-Editor zeigt.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Benutzerpasswort ändern“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
User	Der sAMAccountName des Active Directory-Benutzeraccounts.
New_password	Das neue Passwort, das diesem Benutzer zugewiesen werden soll.
Old_password	Das aktuelle Passwort des Benutzers.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Benutzerpasswort ändern“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Eines der folgenden Ergebnisse: • **failure** • **success** • **Policy Failure** • **Incorrect old password**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.
hresult	Ergebnis des PowerShell-Befehls.

Bedingungen

Folgende Bedingungen sind für die Aktivität möglich:

Bedingungen für „AD-Benutzerpasswort ändern“

Bedingung	Beschreibung
Success	Das Passwort wurde erfolgreich zurückgesetzt.
Policy Failure	Das Passwort entspricht nicht den Active Directory-Anforderungen der Organisation.
Incorrect old password	Das zu ändernde Passwort wurde nicht korrekt eingegeben.
Failure	Beim Versuch, das Passwort zu ändern, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Active Directory-Anmeldeinformationen mit LDAP

Wenn Sie einen LDAP-Server mit MID Servern verwenden, beachten Sie, dass Orchestration- und Active Directory-Aktivitäten die auf LDAP-Servern konfigurierten Benutzernamen und Passwörter nicht verwenden. Sie müssen einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Windows -Orchestrierung erstellen Windows-Anmeldeinformationen. Der Benutzername und das Passwort im Anmeldeinformationsdatensatz werden für LDAP-Abfragen verwendet, die von Orchestration- und Workflow-Aktivitäten ausgeführt werden.

Aktivität „AD-Objekt erstellen“

Die Aktivität „AD-Objekt erstellen“ erstellt ein Objekt in Windows Active Directory.

Diese Aktivität schlägt fehl, wenn ein vorhandenes Objekt mit übereinstimmenden Eingabevariablen gefunden wird.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Objekt erstellen“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
Type	Der zu erstellende Objekttyp: Benutzer, Gruppe oder Computer.
OE	Die Organisationseinheit, zu der dieses Objekt gehört.
ObjectName	Der sAMAccountName des Active Directory-Objekts. Der**Objektname** wird auch für das **Namensattribut** in Active Directory verwendet. Dieses Verhalten ist in **ActiveDirectory.psm1** verfügbar. Was auch immer als **Objektname** übergeben wird, ist sowohl der **samAccountName** als auch der **Name** des neuen Benutzers in Active Directory.
ObjectData	Ein JSON-Objekt, das Active Directory-Eigenschaftsnamen und die entsprechenden Werte enthält. Beispiel: `{ "givenName" : "John", "SN" : "Doe", "title" : "Sr. Account Specialist", "allowLogin" : true }` In diesem Beispiel werden der Vorname (givenName), der Nachname (SN) und der Titel des Active Directory-Benutzeraccounts festgelegt, und dem Benutzer wird die Anmeldung ermöglicht (allowLogin). In diesem Feld können Ausdrücke mit der Syntax für die Variablenersetzung ${} ausgewertet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Objekt erstellen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die *executionResult.errorMessages* aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Bedingungen für „AD-Objekt erstellen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Ein Windows Active Directory-Objekt wurde erfolgreich erstellt.
Failure	Beim Versuch, das AD-Objekt zu erstellen, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

Aktivität „AD-Benutzerkonto deaktivieren“

Die Aktivität „AD-Benutzerkonto deaktivieren“ deaktiviert einen Windows Active Directory-Benutzeraccount, wodurch er inaktiv wird.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Benutzerkonto deaktivieren“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
User	Der sAMAccountName des Active Directory-Benutzeraccounts.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Benutzerkonto deaktivieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die *executionResult.errorMessages* aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „AD-Benutzerkonto deaktivieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Der AD-Benutzeraccount wurde erfolgreich deaktiviert.
Failure	Beim Versuch, den Account zu deaktivieren, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

Aktivität „AD-Benutzeraccount aktivieren“

Die Aktivität „AD-Benutzeraccount aktivieren“ aktiviert einen Windows Active Directory-Benutzeraccount.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Benutzeraccount aktivieren“

Variable	Beschreibung
User	Der sAMAccountName des Active Directory-Benutzeraccounts.
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Benutzeraccount aktivieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Bedingungen für „AD-Benutzeraccount aktivieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Der AD-Benutzeraccount wurde erfolgreich aktiviert.
Failure	Beim Versuch, den AD-Benutzeraccount zu aktivieren, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „Ist gesperrt (AD-Account)“

Die Aktivität „Ist gesperrt (AD-Account)“ ermittelt, ob ein Active Directory-Benutzeraccount gesperrt ist.

Ein Account wird möglicherweise automatisch gesperrt, wenn ein Benutzer häufiger ein falsches Passwort eingibt, als von der Active Directory-Sicherheitsrichtlinie zugelassen. Sie können einen Account mit der Aktivität AD-Account entsperren freischalten.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Ist gesperrt (AD-Account)“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
User	Der sAMAccountName des Active Directory-Benutzeraccounts.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Ist gesperrt (AD-Account)“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die *`executionResult.errorMessages`* aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.
Ausgabe	Das Ergebnis der Abfrage.

Bedingungen

Bedingungen für „Ist gesperrt (AD-Account)“

Bedingung	Beschreibung
Locked	Der AD-Account ist gesperrt.
Unlocked	Der AD-Account ist entsperrt.
Failure	Bei der Verarbeitung der Abfrage ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „Abfrage-AD“

Die Aktivität „Abfrage-AD“ ruft Einträge aus Windows Active Directory basierend auf einem LDAP-Suchfilter ab und speichert die Ergebnisse als JSON-Zeichenfolge, die im Datenbus verwendet werden kann.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory** > **an.**

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar war. Wenn ein Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal, und die Abfrageergebnisse werden weiterhin im Scratchpad gespeichert. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der PowerShell-Aktivitäten erstellen erstellt, die Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus anstatt im Scratchpad speichert.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Abfrage-AD“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
Properties	Eine kommagetrennte Liste der zurückgegebenen Active Directory-Eigenschaften. Beispielsweise `givenName,SN,title`. Wenn dieses Feld leer ist, werden alle Eigenschaften zurückgegeben.
SearchFilter	Eine LDAP-Filterzeichenfolge, die die Suchparameter definiert. Verwenden Sie beliebige gültige LDAP-Filterkriterien. Um beispielsweise Benutzeraccounts zu suchen, die mit dem ServiceNow-Eingabedatensatz übereinstimmen, verwenden Sie: `(samaccountname=${workflow.inputs.u_user.user_name})`

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Abfrage-AD“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.
Ausgabe	Das Ergebnis der Abfrage.

Bedingungen

Bedingungen für „Abfrage-AD“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Abfrage wurde wie erwartet abgeschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen für „Abfrage-AD“ (Fortsetzung)

Bedingung	Beschreibung
Failure	Bei der Verarbeitung der Abfrage ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

Aktivität „AD-Objekt entfernen“

Die Aktivität „AD-Objekt entfernen“ löscht ein Objekt aus Windows Active Directory.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Objekt entfernen“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
ObjectName	Der sAMAccountName des Active Directory-Objekts.
Type	Der zu entfernende Objekttyp: • **user** • **group** • **computer**

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Objekt entfernen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Bedingungen für „AD-Objekt entfernen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Das AD-Objekt wurde erfolgreich entfernt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen für „AD-Objekt entfernen“ (Fortsetzung)

Bedingung	Beschreibung
Failure	Beim Versuch, das AD-Objekt zu entfernen, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

AD-Aktivität „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Die Aktivität „Benutzer aus Gruppe entfernen“ entfernt einen Benutzer aus einer Gruppe in Windows Active Directory.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
UserName	Name des Benutzers, der aus der Gruppe entfernt werden soll.
GroupName	Name der Gruppe, aus der dieser Benutzer entfernt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Der Benutzer wurde erfolgreich aus der Gruppe entfernt.
Failure	Beim Versuch, den Benutzer aus der Gruppe zu entfernen, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „AD-Benutzerpasswort zurücksetzen“

Die Aktivität „AD-Benutzerpasswort zurücksetzen“ setzt das Passwort eines Benutzeraccounts in Windows Active Directory zurück.

Wenn das neue Passwort gegen die Passwortanforderungen von Active Directory verstößt, z. B. in Bezug auf Länge oder Zeichenkombination, schlägt die Zurücksetzen-Aktivität fehl, und es wird die entsprechende Fehlermeldung zurückgegeben. Dieser Fehler wird in der ECC-Warteschlange angezeigt, wenn Sie auf die Aktivität im Workflow-Editor zeigen.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Benutzerpasswort zurücksetzen“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
User	Der sAMAccountName des Active Directory-Benutzeraccounts.
Password	Das neue Passwort für den Benutzer. Dieses Passwort muss den Active Directory-Anforderungen der Organisation entsprechen.
ForceChange	Legt dieses Passwort als temporäres Passwort fest, indem der Benutzer gezwungen wird, es bei der nächsten Anmeldung zu ändern.
Unlock	Entsperrt den Account, wenn er gesperrt ist.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Benutzerpasswort zurücksetzen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Eines der folgenden Ergebnisse: • **failure** • **success** • **Policy Failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.
hresult	Ergebnis des PowerShell-Befehls.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „AD-Benutzerpasswort zurücksetzen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Das Passwort wurde erfolgreich zurückgesetzt.
Policy Failure	Das neue Passwort entspricht nicht den Active Directory-Anforderungen der Organisation.
Failure	Beim Versuch, das Passwort zurückzusetzen, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

Aktivität „AD-Account entsperren“

Die Aktivität „AD-Account entsperren“ entsperrt einen gesperrten Active Directory-Benutzeraccount.

Mit der Aktivität Aktivität „Ist gesperrt (AD-Account)“ können Sie feststellen, ob ein Account gesperrt ist.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Account entsperren“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
User	Der sAMAccountName des Active Directory-Benutzeraccounts.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Account entsperren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „AD-Account entsperren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Der Account wurde erfolgreich entsperrt.
Failure	Beim Versuch, den Account zu entsperren, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

Aktivität „AD-Objekt aktualisieren“

Die Aktivität „AD-Objekt aktualisieren“ aktualisiert ein Objekt in Windows Active Directory.

Diese Aktivität ersetzt nur vorhandene Werte durch neue Werte. Damit können keine neuen Werte zu AD-Datensätzen hinzugefügt werden, z. B. zum Hinzufügen eines neuen Gruppenmitglieds zu einer AD-Gruppe. Verwenden Sie für komplexe AD-Vorgänge stattdessen die Aktivität „PowerShell ausführen“. Die Aktivität schlägt fehl, wenn kein Account mit übereinstimmendem Objektnamen und Daten gefunden wird.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine AD-Aktivität aus früheren Releases mit denselben Namen. Wenn Sie über einen Workflow verfügen, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Für alle neuen Workflows muss jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwendet werden, die mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt wurde.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „AD-Objekt aktualisieren“

Variable	Beschreibung
DomainController	IP-Adresse des Computers mit dem Domänencontroller.
ObjectName	Der sAMAccountName des Active Directory-Objekts.
ObjectData	Ein JSON-Objekt, das Active Directory-Eigenschaften und ihre Werte enthält. Um beispielsweise den Vornamen, den Nachnamen und den Titel eines Benutzers festzulegen, den Vorgesetzten des Benutzers zu löschen und die VIP-Kennzeichnung auf „wahr“ zu setzen, ist in den Objektdaten Folgendes angegeben: `{ "givenName" : "John", "SN" : "Doe", "title" : "Sr. Account Specialist", "manager" : null, "msTSAllowLogon" : false }`
Type	Der zu aktualisierende Objekttyp: Benutzer, Gruppe oder Computer.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „AD-Objekt aktualisieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „AD-Objekt aktualisieren“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Bedingungen für „AD-Objekt aktualisieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Das AD-Objekt wurde erfolgreich aktualisiert.
Failure	Beim Versuch, ein AD-Objekt zu aktualisieren, ist ein Fehler aufgetreten. Weitere Details sind möglicherweise im Workflow-Protokoll verfügbar.

Aktivitätspaket „Azure AD“

Mit dem Aktivitätspaket „Azure AD“ können Administratoren die Einarbeitungs- und Offboarding-Funktionen für Mitarbeiter in Azure AD automatisieren und die Office 365-Lizenzierung verwalten.

Verwenden Sie die Azure AD-Aktivitäten zum Hinzufügen und Entfernen von Benutzern zu Azure Active Directory, zum Verwalten der Sicherheitsgruppenmitgliedschaft und zum Zuweisen oder Entfernen von Office 365-Lizenzen für einzelne Benutzer.

Die Azure AD-Aktivitäten wurden mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage von Orchestration erstellt.

Azure AD-Aktivität „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“

Die Aktivität „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“ fügt einen Benutzer zu einer vorhandenen Sicherheitsgruppe in Azure Active Directory hinzu.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**an. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“

Variable	Beschreibung
user_id	Objekt-ID (GUID) des hinzuzufügenden Mitglieds
group_id	Objekt-ID (GUID) der Zielgruppe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
body	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzer zu Gruppen hinzufügen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Objekt-ID wurde erfolgreich der Sicherheitsgruppe hinzugefügt.
Failure	Die Mitgliedschaft der Gruppe konnte nicht aktualisiert werden, oder die Aktivität konnte keine Verbindung zu Azure AD herstellen.

Azure AD-Aktivität „Benutzerlizenz zuweisen“

Die Aktivität „Benutzerlizenz zuweisen“ weist dem angegebenen Benutzer eine zusätzliche Office 365-Softwarelizenz zu.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**an. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzerlizenz zuweisen“

Variable	Beschreibung
user_id	Die Objekt-ID (GUID) oder der Benutzerprinzipalname des Zielbenutzers. Ein Beispiel für einen Benutzerprinzipalnamen ist **someuser@a830edad9050849NDA1.onmicrosoft.com**.
sku_id	Abonnement-SKU-ID, die mit der Unternehmensvereinbarung des Mandanten verknüpft ist

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzerlizenz zuweisen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
body	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzerlizenz zuweisen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat einem Benutzer eine Office 365-Lizenz erfolgreich zugewiesen.
Failure	Die Aktivität konnte keinem Benutzer eine Office 365-Lizenz zuweisen, oder die Aktivität konnte keine Verbindung zu Azure AD herstellen.

AD-Aktivität „Benutzer erstellen“

Mit der Aktivität „Benutzer erstellen“ wird ein Benutzer für den Azure Active Directory-Mandanten erstellt.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**an. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzer erstellen“

Variable	Beschreibung
display_name	Name des Azure AD-Benutzers im akzeptierten Anzeigeformat, z. B. **jacinto.gawron**
user_principal_name	Benutzerprinzipalname (UPN) in einem E-Mail-Format. Zum Beispiel könnten Sie **jacinto.gawron@khitomer.com** eingeben.
mail_nickname	E-Mail-Alias des Benutzers, der zur vollständigen Adresse des Benutzers weiterleitet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Benutzer erstellen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
password	Azure AD-Passwort des Benutzers. Dieses Passwort muss als Workflow-Eingabe vom Typ **Passwort (2 Wege verschlüsselt)** eingegeben werden und die in Azure AD festgelegte Passwortrichtlinie erfüllen.
change_password	Steuerung, die bei „wahr“ den Anwender auffordert, bei der nächsten Anmeldung das Passwort zu ändern.
account_enabled	Steuerelement, das bei „wahr“ den Account des Benutzers aktiviert
given_name	Vorname des Benutzers
surname	Nachname des Benutzers
other_mails	Liste zusätzlicher E-Mail-Adressen des Benutzers. Sie könnten zum Beispiel `["jac@home.com", "jgawron@fabrikam.com"]` eingeben.
Land	Das Land oder die Region, in dem sich der Benutzer befindet. Sie könnten zum Beispiel **US** oder **UK** eingeben. Der Standardwert ist auf **US** festgelegt.
city	Stadt, in der sich der Benutzer befindet
Abteilung	Name der Abteilung, in der der Benutzer arbeitet
mobile	Primäre Handynummer des Benutzers
job_title	Berufsbezeichnung des Benutzers
physical_delivery_office_name	Bürostandort des Geschäftssitzes des Benutzers
postal_code	Postleitzahl der Adresse des Benutzers
preferred_language	Sprache, in der der Benutzer kommunizieren möchte. Dieser Wert muss dem ISO 639-1-Code entsprechen. Sie könnten zum Beispiel **en-US** eingeben. Der Standardwert ist auf **en-US** festgelegt.
state	Bundesland oder Provinz für die Adresse des Benutzers
street_address	Straße des Geschäftssitzes des Benutzers
telephone_number	Haupttelefonnummer des Geschäftssitzes des Benutzers
usage_location	Ein aus zwei Buchstaben bestehender Ländercode, der für Benutzer erforderlich ist, denen Office 365-Lizenzen zugewiesen sind. Der Standardwert ist **US**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzer erstellen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode
user_exists	Ausgabevariable, die der JSON-Nachricht zugeordnet ist, die den Fehler `User already exists` enthält
user_info	Das Array *`user_info`* enthält Attribute, die von anderen Aktivitäten als Eingaben genutzt werden können. Beispielsweise kann die Benutzer-*`objectid`*-Ausgabe (GUID) als Aktivität an die Aktivität „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“ als *`user_id`*-Eingabe übergeben werden. • *`objectid`*: Der Azure AD-Bezeichner des Benutzers. • *`accountEnabled`*: Boolesche Variable, die angibt, ob der Account des Benutzers aktiv oder inaktiv ist. • *`displayName`*: Anzeigenamen des Benutzers, z. B. **jacinto.gawron**. • *`userPrincipalName`*: Name des Anwenders im E-Mail-Format, z. B. **jacinto.gawron@wammo.com**. • *`mailNickname`*: E-Mail-Alias des Benutzers.

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzer erstellen“

Bedingungen	Beschreibung
Created user	Die Aktivität hat den Benutzer erfolgreich erstellt.
User already exists	Der Benutzer ist bereits in der Mandantendomäne vorhanden.
Failure	Aktivität konnte keine Verbindung zu Azure AD herstellen, oder ein Eingabewert war ungültig.

AD-Aktivität „Benutzer löschen“

Die Aktivität „Benutzer löschen“ löscht den Account des angegebenen Benutzers aus dem Azure Active Directory-Mandanten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**an. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzer löschen“

Variable	Beschreibung
user_id	Die Objekt-ID (GUID) oder der Benutzerprinzipalname des Zielbenutzers. Ein Beispiel für einen Benutzerprinzipalnamen ist **someuser@a830edad9050849NDA1.onmicrosoft.com**.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzer löschen“

Variablen	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
body	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzer löschen“

Bedingung	Beschreibung
Deleted user	Die Aktivität hat den angegebenen Benutzer gelöscht.
Benutzer nicht vorhanden	Der angegebene Benutzer hat keinen Account in der Mandantendomäne.
Failure	Aktivität konnte keine Verbindung zu Azure AD herstellen.

Azure AD-Aktivität „Benutzerinfo abrufen“

Die Aktivität „Benutzerinfo abrufen“ gibt die Informationen des angegebenen Benutzers aus Azure Active Directory zurück.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**an. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzerinfo abrufen“

Variable	Beschreibung
user_id	Die Objekt-ID (GUID) oder der Benutzerprinzipalname des Zielbenutzers. Ein Beispiel für einen Benutzerprinzipalnamen ist **someuser@a830edad9050849NDA1.onmicrosoft.com**. **Hinweis:** Version 2 dieser Aktivität erzwingt die Überprüfung der Eingabe. Wenn die Variable leer ist, wird die folgende Meldung angezeigt: „Pflichtfeld ‚user_id‘ ist leer“. .

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzerinfo abrufen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
body	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode
user_info	Das Array `user_info` enthält Attribute, die von anderen Aktivitäten als Eingaben genutzt werden können. Beispielsweise kann die Benutzer-`objectid`-Ausgabe (GUID) als Aktivität an die Aktivität „Benutzer zu Gruppe hinzufügen“ als `user_id`-Eingabe übergeben werden. • `objectid`: Der Azure AD-Bezeichner des Benutzers. • `accountEnabled`: Boolesche Variable, die angibt, ob der Account des Benutzers aktiv oder inaktiv ist. • `displayName`: Anzeigenamen des Benutzers, z. B. **jacinto.gawron**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „Benutzerinfo abrufen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
	• *`userPrincipalName`*: Name des Anwenders im E-Mail-Format, z. B. **jacinto.gawron@wammo.com**. • *`mailNickname`*: E-Mail-Alias des Benutzers.

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzerinfo abrufen“

Bedingung	Beschreibung
User exists	Die Aktivität hat den angegebenen Benutzer gefunden.
Benutzer nicht vorhanden	Die Aktivität konnte den angegebenen Benutzer in der Domäne des Kundenmandanten nicht finden.
Failure	Aktivität konnte keine Verbindung zu Azure AD herstellen.

Azure AD-Aktivität „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Die Aktivität „Benutzer aus Gruppe entfernen“ entfernt einen vorhandenen Benutzer aus einer Sicherheitsgruppe in Azure Active Directory.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**an. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Variable	Beschreibung
user_id	Objekt-ID (GUID) des Benutzers, der entfernt werden soll
group_id	Objekt-ID (GUID) der Zielgruppe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
body	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzer aus Gruppe entfernen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Objekt-ID aus der Sicherheitsgruppe entfernt.
Failure	Die Mitgliedschaft der Gruppe konnte nicht aktualisiert werden, oder die Aktivität konnte keine Verbindung zu Azure AD herstellen.

Azure AD-Aktivität „Benutzerlizenz entfernen“

Die Aktivität „Benutzerlizenz entfernen“ hebt die angegebene Office 365-Softwarelizenz für den genannten Benutzer auf.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**an. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzerlizenz entfernen“

Variable	Beschreibung
user_id	Die Objekt-ID (GUID) oder der Benutzerprinzipalname des Zielbenutzers. Ein Beispiel für einen Benutzerprinzipalnamen ist **someuser@a830edad9050849NDA1.onmicrosoft.com**.
sku_id	Abonnement-SKU-ID, die mit der Unternehmensvereinbarung des Mandanten verknüpft ist

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzerlizenz entfernen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
body	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzerlizenz entfernen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat eine Office 365-Lizenz für den angegebenen Benutzer entfernt.
Failure	Die Aktivität konnte Office 365 nicht für einen Benutzer entfernen, oder die Aktivität konnte keine Verbindung zu Azure AD herstellen.

Azure AD-Aktivität „Benutzerpasswort zurücksetzen“

Die Aktivität „Benutzerpasswort zurücksetzen“ setzt das Azure Active Directory-Passwort des angegebenen Benutzers zurück.

Die Azure-Passwortrichtlinie legt Einschränkungen hinsichtlich Komplexität, Länge und Wiederverwendung eines Passworts fest.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Azure AD**an. Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt.

Wichtig:
Die für diese Aktivität verwendete REST-Nachricht muss für die Verwendung von OAuth 2.0 konfiguriert sein.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzerpasswort zurücksetzen“

Variable	Beschreibung
user_id	Die Objekt-ID (GUID) oder der Benutzerprinzipalname des Zielbenutzers. Ein Beispiel für einen Benutzerprinzipalnamen ist **someuser@a830edad9050849NDA1.onmicrosoft.com**.
password	Azure AD-Passwort des Benutzers. Dieses Passwort muss als Workflow-Eingabe vom Typ **Passwort (2**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Benutzerpasswort zurücksetzen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
	Wege verschlüsselt) eingegeben werden und die in Azure AD festgelegte Passwortrichtlinie erfüllen.
change_password	Steuerung, die bei „wahr“ den Anwender auffordert, bei der nächsten Anmeldung das Passwort zu ändern.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzerpasswort zurücksetzen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Gibt die Fehlerzeichenfolge aus der REST-Nachricht zurück. Wenn keine Fehler vorliegen, gibt diese Variable einen Nullwert zurück.
body	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
status_code	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzerpasswort zurücksetzen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat das Passwort des benannten Benutzers zurückgesetzt.
Failure	Das Passwort des angegebenen Benutzers konnte nicht zurückgesetzt werden, oder es konnte keine Verbindung zu Azure AD hergestellt werden.

Exchange-Aktivitätspaket

Mit dem Exchange-Aktivitätspaket können Workflows Microsoft Exchange-Mail-Systeme verwalten.

Zur Verwendung von Exchange-Aktivitäten mit Orchestration benötigen Sie Folgendes:

- Microsoft Exchange 2010, 2013 oder 2016.
- Einen MID Server, der für die Ausführung von PowerShell 2.0 konfiguriert ist
- Einen Exchange-Zielserver in derselben Active Directory-Domäne wie die Instanz
- Aktiviertes PowerShell-Remoting auf dem Exchange-Zielserver

Hinweis:
Diese Aktivitäten können nicht zur Interaktion mit Microsoft Exchange Online verwendet werden.

Orchestration stellt benutzerdefinierte Exchange-Aktivitäten bereit, die mit der Aktivitätendesignervorlage von Orchestration erstellt wurden. Diese Aktivitäten führen dieselben Funktionen aus wie Exchange-Aktivitäten mit demselben Namen aus früheren

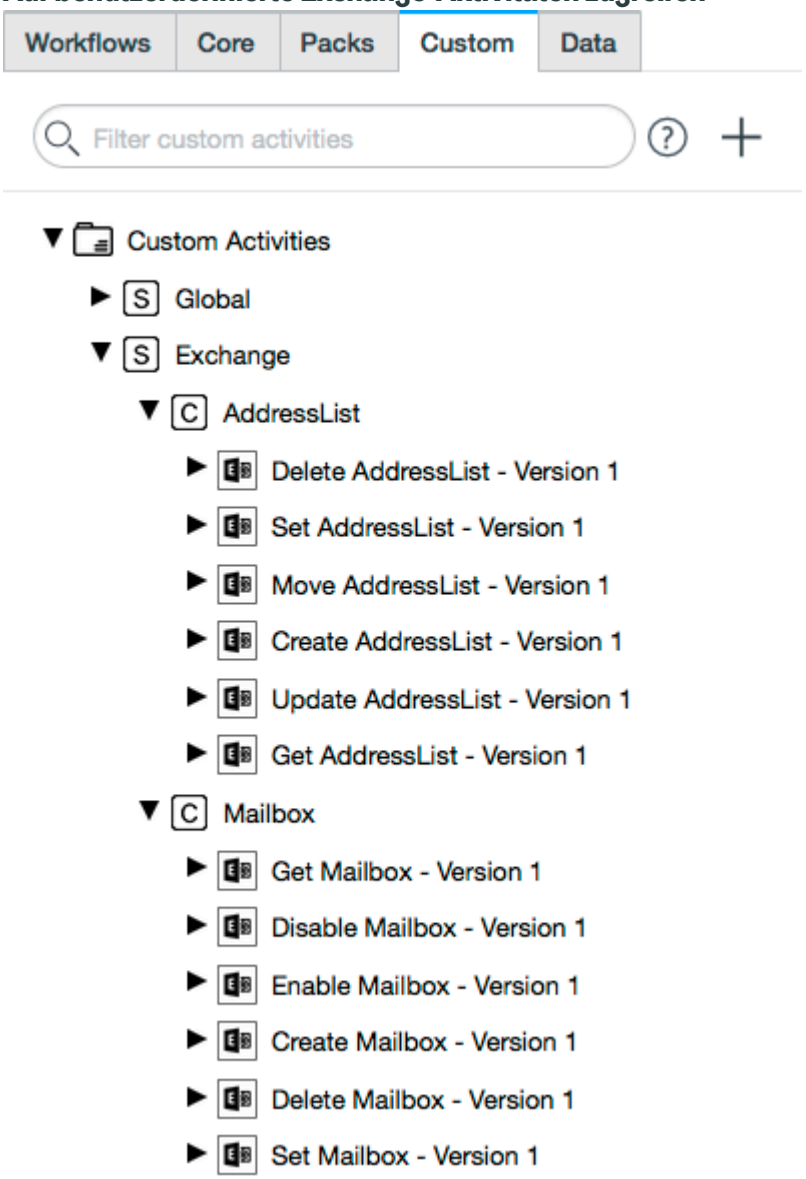
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Releases und ersetzen diese Aktivitäten für alle neuen Workflows. Die benutzerdefinierten Exchange-Aktivitäten wurden mit einer PowerShell-Aktivitätsvorlage erstellt, was Workflow-Administratoren ermöglicht, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Hinweis:
Bestehende Workflows aus früheren Versionen, die mit veralteten Exchange-Aktivitäten erstellt wurden, funktionieren nach einem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch diese benutzerdefinierten Exchange-Aktivitäten verwenden.

Sie müssen die Aktivierung des Plugins „Orchestration – Exchange“ anfordern, um die benutzerdefinierten Microsoft Exchange-Aktivitäten verwenden zu können. Die benutzerdefinierten Exchange-Aktivitäten sind im Workflow-Editor auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert** verfügbar. Erweitern Sie die Hierarchie **Benutzerdefinierte Aktivitäten**, und wählen Sie die Kategorie **Exchange** für die Aktivität aus, die Sie verwenden möchten.

Auf benutzerdefinierte Exchange-Aktivitäten zugreifen



MID Server für Exchange konfigurieren

Konfigurieren Sie einen MID Server mit definierten IP-Bereichen für die Verwendung von Exchange.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn der MID Server Ressourcen innerhalb definierter IP-Bereiche anstelle von allen Computern im Netzwerk verwaltet, sind zusätzliche Konfigurationsschritte erforderlich, um Exchange-Aktivitäten auszuführen. Sie müssen diese Schritte nicht ausführen, wenn Ihr MID Server die Standardkonfiguration verwendet.

Prozedur
1. Geben Sie im Navigationsfilter `cmdb_ci_dns_name.list` ein.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie den vollqualifizierten Domänennamen (FQDN) Ihres Exchange-Servers in das Feld **Name** ein.
4. Rechtsklicken Sie auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **IP-Adresse** auf **Neu**.
6. Geben Sie in das Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse des Exchange-Servers ein.
7. Wählen Sie im Feld **Nic** die Option **eth0** oder Ihren bevorzugten Netzwerkschnittstellencontroller (Network Interface Controller, NIC) aus.
8. Lassen Sie das Feld **Netzmaske** leer.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Mehrwertige Eigenschaften mit einer Exchange-Aktivität übergeben

Um eine mehrwertige Eigenschaft mithilfe einer Exchange-Aktivität festzulegen, müssen Sie ein bestimmtes Parameterformat verwenden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit der gemeinsam genutzten Eingabevariable für optionale Parameter können Sie mehrwertige Eigenschaften festlegen.

Prozedur
- Verwenden Sie dieses Format, um eine mehrwertige Eigenschaft festzulegen und vorhandene Werte zu ersetzen: `"Eigenschaftsname":"(Wert1, Wert2, Wert3)"`
- Verwenden Sie dieses Format, um Werte hinzuzufügen: `"Eigenschaftsname":"+(Wert1, Wert2, Wert3);"`
- Verwenden Sie dieses Format, um Werte zu entfernen: `"Eigenschaftsname":"-(Wert1, Wert2, Wert3);"`
- Verwenden Sie dieses Format, um Werte hinzuzufügen und zu entfernen: `"Eigenschaftsname":"-(Wert1, Wert2, Wert3);+(Wert1, Wert2, Wert3);"`

Aktivität „Adressenliste erstellen“

Die Aktivität „Adressenliste erstellen“ erstellt eine neue Adressenliste, die als Alias für das Senden von E-Mails an alle Benutzer in der Gruppe dient.

Mit diesem Alias können keine Benutzerberechtigungen verwaltet werden. Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl New-AddressList .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Adressliste**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Adressenliste erstellen“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
name	Der Name der neu zu erstellenden Adressenliste
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert. Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Adressenliste erstellen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt
Ausgabe	XML-Roh-Payload vom Exchange-Server. Diese Daten umfassen alle Exchange-Attribute.

Bedingungen

Bedingungen für „Adressenliste erstellen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte eine neue Adressenliste erstellen.
Failure	Die Aktivität konnte keine neue Adressenliste erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „Adressenliste löschen“

Die Aktivität „Adressenliste löschen“ entfernt eine vorhandene Adressenliste von einem Exchange-Server.

Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Remove-AddressList .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Adressliste**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Adressenliste löschen“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
identity	Der Name der zu entfernenden Adressenliste
domainController	Vollqualifizierter Domänenname (FQDN) des Domänencontrollers, der in Active Directory schreibt
recursive	Kontrollkästchen, das angibt, ob die Aktivität untergeordnete Active Directory-Elemente der angegebenen Adressenliste löschen soll
whatif	Kontrollkästchen, das angibt, ob die Aktivität die Änderungen nur simulieren, aber nicht anwenden soll. Verwenden Sie diese Variable, um die Aktivitätseinstellungen zu testen, bevor Sie die Aktivität in einem Live-Workflow verwenden. Wenn diese Variable ausgewählt ist, nimmt der Exchange-Server keine Änderungen vor, sondern gibt an, ob der Befehl erfolgreich wäre oder fehlschlagen würde. Sie können alle Nachrichten vom Exchange-Server mithilfe der ECC-Warteschlange überprüfen.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Adressenliste löschen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Adressenliste löschen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Adressenliste vom Exchange-Server entfernen.
Failure	Die Aktivität konnte die Adressenliste nicht vom Exchange-Server entfernen.

Aktivität „Adressenliste abrufen“

Die Aktivität „Adressenliste abrufen“ ruft alle Attribute aus der angegebenen Exchange-Adressenliste ab.

Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Get-AddressList .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Adressliste**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Adressenliste abrufen“

Variablen	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
domainController	Vollqualifizierter Domänenname (FQDN) des Domänencontrollers, der in Active Directory schreibt
identity	Name der Adressenliste, aus der Attribute abgerufen werden sollen. Wenn Sie einen Wert in diese Variable eingeben, lassen Sie die Variablen **container** und **searchText** leer.
organization	Organisation, zu der die angegebene Adressenliste gehört
searchText	Filtertext, der dazu führt, dass die Aktivität nur Ergebnisse zurückgibt, die diesen Text enthalten. Diese Variable kann nur mit Exchange 2013-Servern verwendet werden. Wenn Sie einen Wert in diese Variable eingeben, lassen Sie die Variablen **container** und **identity** leer.
container	Übergeordnete Adressenliste der Adressenliste, aus der Sie Attribute abrufen möchten. Wenn Sie einen Wert in diese Variable eingeben, lassen Sie die Variablen **identity** und **searchText** leer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Adressenliste abrufen“

Variablen	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt
Ausgabe	XML-Roh-Payload vom Exchange-Server. Diese Daten umfassen alle Exchange-Attribute.

Bedingungen

Bedingungen für „Adressenliste abrufen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Attribute aus der Adressenliste abrufen.
Failure	Die Aktivität konnte die Attribute nicht aus der Adressenliste abrufen.

Aktivität „Adressenliste verschieben“

Die Aktivität „Adressenliste verschieben“ verschiebt eine Microsoft Exchange-Adressenliste an einen anderen Ort in der Adresshierarchie.

Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Move-AddressList .

Der Exchange-Server speichert die Änderungen aus dieser Aktivität im Cache, wendet sie jedoch nicht sofort an. Verwenden Sie die Aktivität Adressenliste aktualisieren nach dieser Aktivität, um die Änderungen anzuwenden oder darauf zu warten, dass der Exchange-Server zwischengespeicherte Änderungen automatisch anwendet.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Adressliste**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Adressenliste verschieben“

Variablen	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
identity	Der Name der zu verschiebenden Adressenliste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Adressenliste verschieben“ (Fortsetzung)

Variablen	Beschreibung
target	Pfad zum neuen Speicherort der Adressenliste
domainController	Vollqualifizierter Domänenname (FQDN) des Domänencontrollers, der in Active Directory schreibt
whatif	Kontrollkästchen, das angibt, ob die Aktivität die Änderungen nur simulieren, aber nicht anwenden soll. Verwenden Sie diese Variable, um die Aktivitätseinstellungen zu testen, bevor Sie die Aktivität in einem Live-Workflow verwenden. Wenn diese Variable ausgewählt ist, nimmt der Exchange-Server keine Änderungen vor, sondern gibt an, ob der Befehl erfolgreich wäre oder fehlschlagen würde. Sie können alle Nachrichten vom Exchange-Server mithilfe der ECC-Warteschlange überprüfen.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Adressenliste verschieben“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

Bedingungen

Bedingungen für „Adressenliste verschieben“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Adressenliste an einen anderen Speicherort verschieben.
Failure	Die Aktivität konnte die Adressenliste nicht an einen anderen Speicherort verschieben.

Aktivität „Adressenliste konfigurieren“

Die Aktivität „Adressenliste konfigurieren“ ändert eine Microsoft Exchange-Adressenliste.

Verwenden Sie die Variable für optionale Parameter, um bestimmte Werte an den Microsoft Exchange-Server zu übergeben. Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Set-AddressList .

Der Exchange-Server speichert die Änderungen aus dieser Aktivität im Cache, wendet sie jedoch nicht sofort an. Verwenden Sie die Aktivität Adressenliste aktualisieren nach dieser Aktivität, um die Änderungen anzuwenden oder darauf zu warten, dass der Exchange-Server zwischengespeicherte Änderungen automatisch anwendet.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Adressliste**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Adressenliste konfigurieren“

Variablen	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
identity	Name der Adressliste, die geändert werden soll
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert. Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Adressenliste konfigurieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

Bedingungen

Bedingungen für „Adressenliste konfigurieren“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die angegebene Adressenliste ändern.
Failure	Die Aktivität konnte die angegebene Adressenliste nicht ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „Adressenliste aktualisieren“

Die Aktivität „Adressenliste aktualisieren“ fügt der angegebenen Adressliste Benutzer hinzu oder entfernt sie daraus und wendet die Änderungen der zwischengespeicherten Adressenliste sofort auf dem Server an.

Verwenden Sie die Variable für optionale Parameter, um anzugeben, welche Benutzer hinzugefügt oder entfernt werden sollen. Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Update-AddressList .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Adressliste**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Adressenliste aktualisieren“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
identity	Name der Adressenliste, die aktualisiert werden soll
domainController	Vollqualifizierter Domänenname (FQDN) des Domänencontrollers, der in Active Directory schreibt
whatif	Kontrollkästchen, das angibt, ob die Aktivität die Änderungen nur simulieren, aber nicht anwenden soll. Verwenden Sie diese Variable, um die Aktivitätseinstellungen zu testen, bevor Sie die Aktivität in einem Live-Workflow verwenden. Wenn diese Variable ausgewählt ist, nimmt der Exchange-Server keine Änderungen vor, sondern gibt an, ob der Befehl erfolgreich wäre oder fehlschlagen würde. Sie können alle Nachrichten vom Exchange-Server mithilfe der ECC-Warteschlange überprüfen.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Adressenliste aktualisieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Adressenliste aktualisieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat das Hinzufügen oder Entfernen von Benutzern für die angegebene Adressenliste erfolgreich abgeschlossen.
Failure	Die Aktivität konnte der angegebenen Adressenliste keine Benutzer hinzufügen oder daraus entfernen.

Aktivität „Mailbox erstellen“

Die Aktivität „Mailbox erstellen“ erstellt einen neuen Active Directory-Benutzer, sofern dieser noch nicht vorhanden ist, und eine Microsoft Exchange-Mailbox für diesen Benutzer.

Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl New-Mailbox .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Mailbox**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Mailbox erstellen“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne **Wichtig:** Der MID Server muss sich in derselben Domäne wie der Exchange-Server befinden.
first_name	Vorname des Benutzers
middle_initial	Erster Buchstabe des zweiten Vornamens des Benutzers
last_name	Nachname des Benutzers
alias	Der Anzeigename für die Mailboxadresse (der Teil der E-Mail-Adresse, der sich links des @-Symbols befindet). Ohne Angabe eines Alias verwendet die Aktivität für den Alias das Format „Vorname.Nachname“. Der Alias wird auch als Benutzerprinzipalname (UPN) verwendet, wenn in den optionalen Parametern kein Name angegeben ist.
password	Passwort, das für die neue Mailbox verwendet werden soll. Das Passwort wird verschlüsselt, wenn es an den Zielhost gesendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Mailbox erstellen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert. Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Mailbox erstellen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt
Ausgabe	XML-Roh-Payload vom Exchange-Server. Diese Daten umfassen alle Exchange-Attribute.

Bedingungen

Bedingungen für „Mailbox erstellen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte eine neue Mailbox für den angegebenen Benutzer erstellen. Wenn für diesen Benutzer kein Active Diectory-Account vorhanden ist, konnte mit dieser Aktivität ein neuer Account erstellt werden.
Failure	Die Aktivität konnte keine neue Mailbox oder einen Active Directory-Account für den angegebenen Benutzer erstellen.

Aktivität „Mailbox löschen“

Die Aktivität „Mailbox löschen“ löscht die Microsoft Exchange-Mailbox eines Active Directory-Benutzers.

Optionale Parameter legen fest, wie der Exchange-Server die Mailbox behandelt, nachdem der Benutzer gelöscht wurde. Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Remove-Mailbox .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Mailbox**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Mailbox löschen“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
user	Zu löschender Active Directory-Benutzer. Die Aktivität übergibt diesen Wert an Exchange als Exchange-Identitätsvariable.
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert. Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Mailbox löschen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

Bedingungen

Bedingungen für „Mailbox löschen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Mailbox des angegebenen Benutzers löschen.
Failure	Die Aktivität konnte die Mailbox des angegebenen Benutzers nicht löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „Mailbox deaktivieren“

Die Aktivität „Mailbox deaktivieren“ deaktiviert die Mailbox, die einem angegebenen Active Directory-Account zugeordnet ist.

Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Disable-Mailbox .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Mailbox**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Mailbox deaktivieren“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
user	Active Directory-Benutzer, dessen Mailbox deaktiviert werden soll. Die Aktivität übergibt diesen Wert an Exchange als Exchange-Identitätsvariable.
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert. Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Mailbox deaktivieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Mailbox deaktivieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die angegebene Mailbox deaktivieren.
Failure	Die Aktivität konnte die angegebene Mailbox nicht deaktivieren.

Aktivität „Mailbox aktivieren“

Die Aktivität „Mailbox aktivieren“ erstellt eine neue Mailbox für einen vorhandenen Active Directory-Benutzer.

Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Enable-Mailbox .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Mailbox**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Mailbox aktivieren“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
user	Active Directory-Benutzer, dessen Mailbox aktiviert werden soll. Die Aktivität übergibt diesen Wert an Exchange als Exchange-Identitätsvariable.
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert. Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Mailbox aktivieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

Bedingungen

Bedingungen für „Mailbox aktivieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte eine neue Mailbox für den angegebenen Benutzer erstellen.
Failure	Die Aktivität konnte keine neue Mailbox für den angegebenen Benutzer erstellen.

Aktivität „Mailbox abrufen“

Die Aktivität „Mailbox abrufen“ ruft die Mailbox für den angegebenen Benutzer oder alle Mailboxen auf einem Microsoft Exchange-Server ab.

Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Get-Mailbox .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Mailbox**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Mailbox abrufen“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
user	Benutzer, dessen Mailbox diese Aktivität abrufen soll. Wenn kein Benutzer angegeben ist, ruft die Aktivität alle Mailboxen auf dem Exchange-Server ab. Die Aktivität übergibt diesen Wert an Exchange als Exchange-Identitätsvariable.
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Mailbox abrufen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
	Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Mailbox abrufen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt
Ausgabe	XML-Roh-Payload vom Exchange-Server. Diese Daten umfassen alle Exchange-Attribute.

Bedingungen

Bedingungen für „Mailbox abrufen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Attribute der angegebenen Mailbox abrufen.
Failure	Die Aktivität konnte die Attribute der angegebenen Mailbox nicht abrufen.

Aktivität „Mailbox festlegen“

Die Aktivität „Mailbox festlegen“ ändert die Einstellungen einer vorhandenen Microsoft Exchange-Mailbox.

Verwenden Sie die Variable für optionale Parameter, um bestimmte Werte an den Exchange-Server zu übergeben. Diese Aktivität implementiert den Microsoft Exchange-Befehl Set-Mailbox .

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Exchange** > **Mailbox**an.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine Exchange-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Mailbox festlegen“

Variable	Beschreibung
hostname	Der Hostname des Exchange-Servers, mit dem die Aktivität interagiert. Geben Sie in diese Variable keine IP-Adresse ein.
domain	Der Name der dem Exchange-Server zugewiesenen Domäne
user	Active Directory-Benutzer, dessen Mailbox Sie ändern möchten. Die Aktivität übergibt diesen Wert an Exchange als Exchange-Identitätsvariable.
parameters	Optionale Parameter in der JavaScript Object Notation (JSON), die an den Exchange-Server übergeben werden. Exchange-Aktivitäten können keine Parameter übergeben, die auf ein Objekt verweisen, z. B. ein PSCredential-Objekt. Für Parameter, die diesen Datentyp erfordern, wird Klartext automatisch in SecureString-Objekte konvertiert. Beim Versuch, eine Aktivität zu speichern, die doppelte Parameter angibt, einschließlich Parametern aus Aktivitätsvariablen oder falsch formatiertem JSON, wird eine Warnmeldung angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie einen Switch-Parameter übergeben, z. B. ForceUpgrade, müssen Sie das Format `"parameter":"true"` verwenden.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Mailbox festlegen“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
error	Fehlermeldung, wenn der Vorgang fehlschlägt

Bedingungen

Bedingungen für „Mailbox festlegen“

Bedingungen	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Einstellungen der angegebenen Mailbox ändern.
Failure	Die Aktivität konnte die Einstellungen der angegebenen Mailbox nicht ändern.

F5 Network Management-Aktivitätspaket

Orchestration bietet benutzerdefinierte Aktivitäten zum Konfigurieren von Elementen eines Load Balancer von F5, einschließlich Pools, Poolmitgliedern und der im Pool enthaltenen virtuellen Server.

Alle anwenderdefinierten F5-Aktivitäten befinden sich im Anwendungsbereich der F5-Netzwerkmanagement- Anwendung und werden durch das Plugin Orchestration - F5 Network Management aktiviert, das auf Anforderung aktiviert werdenmuss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow bietet benutzerdefinierte, aus der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellte F5-Aktivitäten, die Sie für folgende Aufgaben verwenden können:

- Pools hinzufügen, löschen oder überprüfen
- Poolmitglieder hinzufügen, löschen oder ermitteln
- Virtuelle Server hinzufügen oder löschen
- Einem virtuellen Server ein Profil hinzufügen
- Konfigurieren Sie den virtuellen Server für „vlans“, „irules“, „pool“ und „persistence“.

Aktivität „F5-Pool-Mitglied hinzufügen“

Die Aktivität „F5-Pool-Mitglied hinzufügen“ fügt einem F5-Lastausgleichs-Pool ein Mitglied hinzu.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um auf die Aktivität im Workflow-Editor zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 POOL Membership Management
- **REST-Funktion**: post

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „F5-Pool-Mitglied hinzufügen“

Variable	Beschreibung
PoolName	Name dieses Pools, z. B. testPool
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
MemberName	IP-Adresse und Port des Poolmitglieds, z. B. 192.168.2.19:80

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „F5-Pool-Mitglied hinzufügen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
status_code	Der HTTP-Statuscode
Fehler	Der REST-Fehler
Ausgabe	Die REST-Ausgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „F5-Pool-Mitglied hinzufügen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat erfolgreich ein Mitglied zum F5-Lastausgleichs-Pool hinzugefügt.
Failure	Die Aktivität konnte kein Mitglied zum F5-Lastausgleichs-Pool hinzufügen.

Aktivität „F5-Pool-Mitglied abrufen“

Die Aktivität „F5-Pool-Mitglied abrufen“ gibt die Poolmitglieder zurück und überprüft den Status des Pools.

Verwenden Sie diese Aktivität, um zu überprüfen, ob ein Poolmitglied ordnungsgemäß erstellt wurde.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um auf die Aktivität im Workflow-Editor zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 POOL Membership Management
- **REST-Funktion**: get

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „F5-Pool-Mitglied abrufen“

Variable	Beschreibung
PoolName	Name dieses Pools, z. B. `testPool`
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „F5-Pool-Mitglied abrufen“

Variable	Beschreibung
MembersArray	Array für die zurückgegebene IP-Adresse und den Port des Pool-Mitglieds, z. B. 192.168.2.19:80
status_code	Der HTTP-Statuscode
Fehler	Der REST-Fehler
Ergebnis	Success oder failure
Ausgabe	Die REST-Ausgabe

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „F5-Pool-Mitglied abrufen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Mitglieder des F5-Lastausgleichs-Pools erfolgreich zurückgegeben.
Failure	Die Aktivität konnte die Mitglieder des F5-Lastausgleichs-Pools nicht zurückgeben

Aktivität „Virtuellen F5-Server löschen“

Die Aktivität „Virtuellen F5-Server löschen“ löscht einen virtuellen Server aus einem F5-Lastausgleichs-Pool.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um auf die Aktivität im Workflow-Editor zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 VIP Management
- **REST-Funktion**: delete

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Virtuellen F5-Server löschen“

Variable	Beschreibung
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
name	Der Name des virtuellen Servers, z. B. `testVIP`

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Virtuellen F5-Server löschen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
status_code	Der HTTP-Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „Virtuellen F5-Server löschen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den virtuellen Server erfolgreich aus dem F5-Lastausgleichs-Pool gelöscht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen für „Virtuellen F5-Server löschen“ (Fortsetzung)

Bedingung	Beschreibung
Failure	Die Aktivität konnte den virtuellen Server nicht aus dem F5-Lastausgleichs-Pool löschen.

Aktivität „F5-Pool prüfen“

Die Aktivität „F5-Pool prüfen“ prüft den Status eines Pools darauf hin, ob er für die Annahme von Datenverkehr verfügbar ist.

Mit dieser Aktivität können Sie feststellen, ob ein soeben erstellter Pool mit der richtigen Konfiguration ausgeführt wird.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um auf die Aktivität im Workflow-Editor zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 POOL Management
- **REST-Funktion**: get

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „F5-Pool prüfen“

Variable	Beschreibung
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
PoolName	Name dieses Pools, z. B. `testPool`

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „F5-Pool prüfen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
status_code	Der HTTP-Statuscode
Fehler	Der REST-Fehler

Bedingungen

Bedingungen für „F5-Pool prüfen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den Status des F5-Lastausgleichs-Pools erfolgreich zurückgegeben.
Failure	Die Aktivität konnte den Status des F5-Lastausgleichs-Pools nicht zurückgeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „F5-Profil zu virtuellem Server hinzufügen“

Die Aktivität „F5-Profil zu virtuellem Server hinzufügen“ fügt einem virtuellen Server ein Profil hinzu, das einem F5-Lastausgleichs-Pool zugewiesen ist.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um auf die Aktivität im Workflow-Editor zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 VIP-Profile Management
- **REST-Funktion**: post

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „F5-Profil zu virtuellem Server hinzufügen“

Variable	Beschreibung
name	Der Name des virtuellen Servers, z. B. `testVIP`
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
VirtualServerName	Name des virtuellen Servers, z. B. `testVIP`

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „F5-Profil zu virtuellem Server hinzufügen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
Ausgabe	Die REST-Ausgabe
status_code	Der HTTP-Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „F5-Profil zu virtuellem Server hinzufügen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat dem virtuellen Server das F5-Lastausgleichsmodul-Profil erfolgreich hinzugefügt.
Failure	Die Aktivität konnte dem virtuellen Server das F5-Lastausgleichsmodul-Profil nicht hinzufügen.

Aktivität „Virtuellen F5-Server ändern“

Die Aktivität „Virtuellen F5-Server ändern“ konfiguriert einen virtuellen Server, der einem F5-Lastausgleichs-Pool mit „irules“ und „vlan“ zugewiesen ist.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um auf die Aktivität im Workflow-Editor zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 VIP Management
- **REST-Funktion**: put

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Virtuellen F5-Server ändern“

Variable	Beschreibung
name	Der Name des virtuellen Servers, z. B. `testVIP`
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
irules	Die „irules“ für den virtuellen Server, wie z. B. `_sys_https_redirect` • **pool**: Name des Pools für den virtuellen Server, z. B. `testPool` • **persistent**: Persistentes Profil für den virtuellen Server, z. B. `cookie`
vlans	Vlans für den virtuellen Server, z. B. `internal`

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Virtuellen F5-Server ändern“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
status_code	Der HTTP-Statuscode
Ausgabe	Die REST-Ausgabe

Bedingungen

Bedingungen für „Virtuellen F5-Server ändern“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat einen virtuellen Server erfolgreich konfiguriert, der einem F5-Lastausgleichs-Pool zugewiesen ist.
Failure	Die Aktivität konnte keinen virtuellen Server konfigurieren, der einem F5-Lastausgleichs-Pool zugewiesen ist.

Aktivität „Virtuellen F5-Server hinzufügen“

Die Aktivität „Virtuellen F5-Server hinzufügen“ fügt einen virtuellen Server hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um auf die Aktivität im Workflow-Editor zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 POOL Membership Management
- **REST-Funktion**: post

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Virtuellen F5-Server hinzufügen“

Variable	Beschreibung
name	Der Name des virtuellen Servers, z. B. `testVIP`
description	Beschreibung dieses virtuellen Servers
ipProtocol	Protokoll, das für diesen virtuellen Server verwendet wird, z. B. `tcp`
destination	IP-Adresse und Portnummer des virtuellen Servers, z. B. 192.168.4.20:80
mask	Subnetzmaske für diesen virtuellen Server, z. B. 255.255.255.255.
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
sourceAddressTranslation	Übersetzungsmodus für Quelladresse

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Virtuellen F5-Server hinzufügen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
status_code	Der HTTP-Statuscode
Fehler	Der REST-Fehler
Ausgabe	Die REST-Ausgabe

Bedingungen

Bedingungen für „Virtuellen F5-Server hinzufügen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat einen virtuellen Server erfolgreich hinzugefügt.
Failure	Die Aktivität konnte keinen virtuellen Server hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „F5-Pool-Mitglied löschen“

Mit der Aktivität „F5-Pool-Mitglied löschen“ wird ein Mitglied des F5-Lastausgleichs-Pools gelöscht.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um auf die Aktivität im Workflow-Editor zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 POOL Membership Management
- **REST-Funktion**: delete

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „F5-Pool-Mitglied löschen“

Variable	Beschreibung
PoolName	Name dieses Pools, z. B. `testPool`
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
MemberName	IP-Adresse und Port des Poolmitglieds, z. B. 192.168.2.19:80

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „F5-Pool-Mitglied löschen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
status_code	Der HTTP-Statuscode
Fehler	Der REST-Fehler

Bedingungen

Ausgabevariablen für „F5-Pool-Mitglied löschen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat ein Mitglied des F5-Lastausgleichs-Pools erfolgreich gelöscht.
Failure	Die Aktivität konnte kein Mitglied des F5-Lastausgleichsmodul-Pools löschen.

Aktivität „F5-Pool löschen“

Die Aktivität „F5-Pool löschen“ löscht einen F5-Lastausgleichs-Pool.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um auf die Aktivität im Workflow-Editor zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 POOL Management
- **REST-Funktion**: delete

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „F5-Pool löschen“

Variable	Beschreibung
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
PoolName	Name dieses Pools, z. B. `testPool`

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „F5-Pool löschen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
Fehler	Der REST-Fehler
status_code	Der HTTP-Statuscode

Bedingungen

Bedingungen für „F5-Pool löschen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den F5-Lastausgleichs-Pool erfolgreich gelöscht.
Failure	Die Aktivität konnte den F5-Lastausgleichsmodul-Pool nicht löschen.

Aktivität „F5-Pool hinzufügen“

Die Aktivität „F5-Pool hinzufügen“ erstellt den F5-Lastausgleichs-Pool.

Verwenden Sie diese Aktivität, um zu überprüfen, ob ein Poolmitglied ordnungsgemäß erstellt wurde.

Diese Aktivität wurde mit der REST-Webservice-Aktivitätsvorlage erstellt. Um auf die Aktivität im Workflow-Editor zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Active Directory**an.

REST-Einstellungen

- **REST-Nachricht**: F5 POOL Management
- **REST-Funktion**: post

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „F5-Pool hinzufügen“

Variable	Beschreibung
PoolName	Name dieses Pools, z. B. testPool
F5IPAddress	IP-Adresse der F5-Konsole
MemberName	IP-Adresse und Port des Poolmitglieds, z. B. 192.168.2.19:80

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „F5-Pool hinzufügen“

Variable	Beschreibung
Ergebnis	Success oder failure
status_code	Der HTTP-Statuscode
Fehler	Der REST-Fehler
Ausgabe	Die REST-Ausgabe

Bedingungen

Bedingungen für „F5-Pool hinzufügen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den F5-Lastausgleichs-Pool erfolgreich erstellt.
Failure	Die Aktivität konnte den F5-Lastausgleichs-Pool nicht erstellen.

Infoblox DDI-Aktivitätspaket

Dieses Aktivitätspaket unterstützt die Infoblox DDI-Verwaltung durch ServiceNow Orchestration

Das Infoblox DDI-Aktivitätspaket verwaltet die in einem Netzwerk verwendeten IP-Adressen durch Integration von DNS und DHCP. Benutzerdefinierte Orchestration-Aktivitäten verwenden die REST-Webservices von Infoblox Web API (WAPI), um auf den Infoblox GRID-Server zuzugreifen.

Wichtig:
Für die Verwaltung von IP-Adressen über den Infoblox-Server ist ein voll funktionsfähiger MID Server erforderlich.

Ab dem Jakarta-Release wird das auf die Version 2 aktualisierte Infoblox-Aktivitätspaket verwendet. Dieses Update unterstützt Infoblox-Netzwerkansichten, die die Sichtbarkeit von Netzwerkdaten einschränken können. Der Parameter „view“ kann als Abfrageparameter oder als Payload-Inhalt übergeben werden, um Vorgänge in einer bestimmten Ansicht auszuführen. Version 2 unterstützt auch die Angabe der Version von WAPI, die in Integrationsendpunkten verwendet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützt für Infoblox:

- WAPI Version 2.0 für REST-Nachrichten
- NIOS Appliance Version 7.0

Hinweis:
Sie müssen die Aktivierung des Plugins „Orchestration – Infoblox DDI-Aktivitätspakte“ anfordern, um die Infoblox DDI-Aktivitäten und den Workflow verwenden zu können.

REST-Anmeldeinformationen für Infoblox-Aktivitäten erstellen

Für alle Infoblox-Aktivitäten sind REST-Anmeldeinformationen erforderlich, um IP-Adressen auf dem Infoblox DDI-Server zu verwalten.

Vorbereitungen

Bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Ordnungsgemäß konfigurierter und ausgeführter Infoblox DDI Grid Server
- Auf dem Infoblox DDI-Server definierte REST-Anmeldeinformationen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie müssen einen REST-Anmeldeinformationsdatensatz auf der ServiceNow-Instanz erstellen, die jede Infoblox-Aktivität für den Zugriff auf Verwaltungsfunktionen auf dem Infoblox-Server verwenden kann.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **Akadem. Grade** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Wählen Sie in der Liste der Anmeldeinformationen **Anmeldeinformationen für Basic Authentication** aus.
3. Erstellen Sie den Anmeldeinformationsdatensatz mit einem logischen Namen, z. B. **InfobloxCred**.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Kopfzeile des neuen Anmeldeinformationsdatensatzes, und wählen Sie aus dem Kontextmenü **sys_id kopieren** aus.
   Befolgen Sie die Anweisungen des Browsers, um die sys_id zu kopieren, falls die Sicherheitsmaßnahmen des Browsers diese Funktion einschränken.
5. Fügen Sie die sys_id in das Eingabefeld **restCredentials** jeder Aktivität ein, die Sie verwenden.

Infoblox-Workflows

Das Infobox DDI-Aktivitätspaket enthält zwei Standard-Workflows, einen, der IP-Adressen reserviert und registriert, und einen, der IP-Adressen freigibt.

Um auf diese Workflows zuzugreifen, navigieren Sie zu **Workflow** > **Workflow-Editor** und wählen Sie die Registerkarte **Workflows**. Klicken Sie auf einen Workflow, um ihn zu öffnen, und klicken Sie dann auf das Informationssymbol im Workflow-Header, um das Dialogfeld mit den Workflow-Eigenschaften anzuzeigen.

Infoblox: IP in IPAM reservieren/registrieren

Verwenden Sie diesen Workflow, um IPv4-Adressen zu registrieren oder die nächste verfügbare IP-Adresse beim IPAM anzufordern. Optional können Sie damit IP-Adressen beim DNS registrieren. In diesem Workflow verwendete benutzerdefinierte Infoblox-Aktivitäten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- IPAM – IP-Adresse registrieren
- IPAM – IP-Adresse reservieren
- DNS A-Datensatz registrieren
- Netzwerkdetails abrufen

Eingabevariablen für „Infoblox: IP in IPAM reservieren/registrieren“

Feld	Beschreibung
Infoblox-Server	IP-Adresse des Infoblox DDI-Servers
Netzwerk	Netzwerk mit der Ziel-IP-Adresse
Zone	Die DNS-Zone für die IP-Adresse, die registriert wird
REST-Anmeldeinformationen	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
DNS-Hostname	Name des Computers mit dem DNS-Server, auf der die IP-Adresse registriert wird
IPv4-Adresse	IP-Adresse, die reserviert oder registriert wird

Infoblox: IPAM-Reservierungen freigeben

Verwenden Sie diesen Workflow, um alle mit einer IPv4-Adresse verknüpften IPAM-Reservierungen freizugeben (zu löschen). In diesem Workflow verwendete benutzerdefinierte Infoblox-Aktivitäten:

- IPAM – IP-Reservierungen auflisten
- DNS-Datensatz auflisten
- DNS – Löschen
- IPAM – Löschen

Eingabevariablen für „Infoblox: IPAM-Reservierungen freigeben“

Feld	Beschreibung
REST-Anmeldeinformationen	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
Zu löschende IP	Freizugebende IP-Adresse
Infoblox-Server	IP-Adresse des Infoblox DDI-Servers

Infoblox-Rollen und -Berechtigungen

Definieren Sie die Rollen und Berechtigungen, die die Infoblox-Aktivitäten für den Zugriff auf die verschiedenen Ressourcen auf dem Infoblox-Server benötigen.

Administratorgruppen

Auf einem Infoblox-Server gibt es drei Arten von Administratorgruppen:

- Superuser
- Default
- Limited Access

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um bestimmte Vorgänge auf dem Infoblox-Server über die Benutzeroberfläche oder eine API auszuführen, muss der Benutzer mit „Limited Access“ (eingeschränkter Zugriff) über ein Minimum an Berechtigungen für die gewünschten Ressourcen verfügen. Diese Berechtigungen umfassen Lese- bzw. Lese-/Schreibzugriff. Weitere Informationen finden Sie im Infoblox NIOS-Administratorhandbuch im Abschnitt über Administratorgruppen.

Berechtigungshierarchie

1. **Benutzer**: Ein Benutzer kann mehreren Gruppen angehören.
2. **Gruppe**: Eine Gruppe kann viele Rollen haben.
3. **Rolle**: Jede Rolle besteht aus bestimmten Ressourcenberechtigungen.

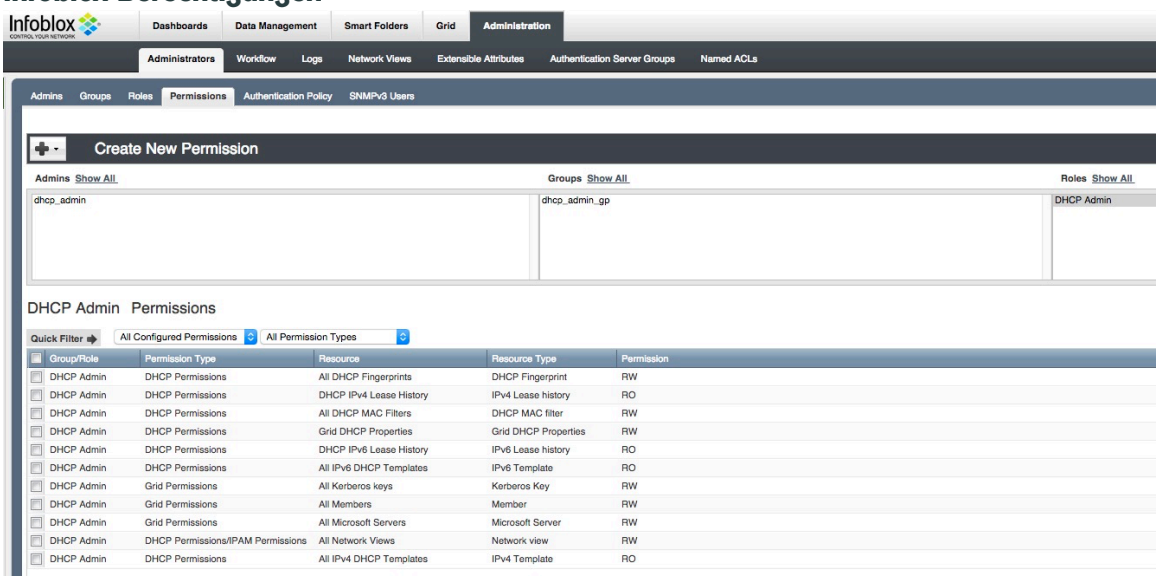
Erforderliche Berechtigungen

Das ServiceNow-Infoblox-Aktivitätspaket erfordert die entsprechenden Lese- bzw. Lese-/Schreibberechtigungen für diese Ressourcen:

- Netzwerk
- DHCP
- DNS
- IPAM

Dieses Beispiel zeigt eine Standard-DHCP-Administratorrolle, ihre Ressourcen und die jeweiligen zugehörigen Berechtigungen.

Infoblox-Berechtigungen



Infoblox-DHCP-Aktivitäten

Die DHCP-Aktivitäten von Infoblox verwalten die für DHCP im Netzwerk reservierten IP-Adressen.

Verwenden Sie diese Aktivitäten, um IP-Adressen zu reservieren, aufzulisten oder zu löschen, die für die DHCP-Zuweisung im Netzwerk verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren“

Die Aktivität „DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren“ reserviert einen IP-Adressbereich für die Verwendung durch DHCP.

Die DHCP-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von IP-Adressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DHCP**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
startIpAddress	IPv4-Startadresse des zu reservierenden Bereichs
endIpAddress	IPv4-Endadresse des zu reservierenden Bereichs
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er in der Standardansicht ausgeführt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren“

Variable	Beschreibung
DHCPIpAddressRange	Bereich der reservierten IPv4-Adressen
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

Bedingungen

Bedingungen für „DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den angegebenen IPv4-Adressbereich erfolgreich reserviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen für „DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
Failure	Die Aktivität konnte den angegebenen IPv4-Adressbereich nicht reservieren.

Aktivität „DHCP – IP-Reservierung löschen“

Die Aktivität „DHCP – IP-Reservierung löschen“ löscht IP-Reservierungen im DHCP, wobei entweder ein IPv4- oder ein IPv6-Adressbereich verwendet wird.

Eine Automatisierung kann ein Infoblox-DHCP-Objekt abrufen, um es aus einer der folgenden Aktivitäten zu löschen:

- DHCP – IP-Reservierungen auflisten
- DHCP – IPv4-Adressbereich reservieren

Die DHCP-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von IP-Adressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DHCP**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DHCP – IP-Reservierung löschen“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
ipToDelete	Zu löschender IP-Adressbereich in der Form: `Bereich/<verschlüsselter Code>:<Startbereich>/<Endbereich>/default`
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DHCP – IP-Reservierung löschen“

Variable	Beschreibung
DHCPDeletedIpRange	Bereich der gelöschten IP-Adressen
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „DHCP – IP-Reservierung löschen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den angegebenen IP-Adressbereich erfolgreich gelöscht.
Failure	Die Aktivität konnte den angegebenen IP-Adressbereich nicht löschen.

Aktivität „DHCP – IP-Reservierung auflisten“

Die Aktivität „DHCP – IP-Reservierung auflisten“ generiert eine Liste aller DHCP-Bereichsreservierungen auf einem bestimmten InfoBlox-Server.

Die DHCP-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von IP-Adressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DHCP**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DHCP – IP-Reservierungen auflisten“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er ohne Ansicht ausgeführt wird, und es werden die Werte mit Daten aus allen Ansichten zurückgegeben.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DHCP – IP-Reservierungen auflisten“

Variable	Beschreibung
reference	Referenzwert für ein Array mit DHCP-Adressbereichen in diesem Format: Bereich/<verschlüsselter Code>:<Startbereich>/<Endbereich>/default
network	Adresse des Netzwerks, das den IP-Adressbereich enthält

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „DHCP – IP-Reservierungen auflisten“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
network_view	Weiterleitungsdomäne, die dem zurückgegebenen Netzwerk zugeordnet ist

Bedingungen

Bedingungen für „DHCP – IP-Reservierungen auflisten“

Variablen	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat ein Array mit DHCP-IP-Adressbereichen erfolgreich zurückgegeben.
Failure	Die Aktivität konnte kein Array mit DHCP-IP-Adressbereichen zurückgeben.

Infoblox-DNS-Aktivitäten

Die Infoblox-DNS-Aktivitäten verwalten DNS-Datensätze im Netzwerk mit einem Infoblox DDI-Grid-Server.

Mit diesen Aktivitäten können Sie auf einem Infoblox-Server verwaltete DNS-Datensätze registrieren, auflisten oder löschen.

Aktivität „DNS C-Datensätze auflisten“

Die Aktivität „DNS C-Datensätze auflisten“ ruft alle kanonischen Datensätze (CNAME) von einem angegebenen Infoblox-Server ab.

Die DNS-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von DNS-Datensätzen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DNS**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DNS C-Datensätze auflisten“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „DNS C-Datensätze auflisten“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
	Hinweis: Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er ohne Ansicht ausgeführt wird, und es werden die Werte mit Daten aus allen Ansichten zurückgegeben.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DNS C-Datensätze auflisten“

Variable	Beschreibung
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an
reference	Referenzwert für einen DNS-CNAME-Datensatz, z. B. `record:cname/ZG5zLmJpbmRfY25hbWUkLl9kZWZhdWx0LmNvbS50ZXN0LmNuYW1l:cname.test.com/default`
cannonicalName	CNAME-Datensatz
Name	Name der zurückgegebenen Netzwerkoption, z. B. *`domain-name-server`*.
Ansicht	Die zugewiesene Ansicht der DNS-Daten. Eine bestimmte Zone kann mehrere Ansichten haben, auf die abhängig von der IP-Adresse der Abfragequelle zugegriffen wird. Die **default**-Ansicht der DNS-Daten für diese Aktivität ist die Netzwerkansicht.

Bedingungen

Bedingungen für „DNS C-Datensätze auflisten“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die DNS-C-Datensätze erfolgreich aufgelistet.
Failure	Die Aktivität konnte die DNS-C-Datensätze nicht auflisten.

Aktivität „DNS A-Datensatz registrieren“

Die Aktivität „DNS A-Datensatz registrieren“ erstellt einen DNS-A-Datensatz auf einem angegebenen Infoblox-Server.

Die DNS-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von DNS-Datensätzen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DNS**an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DNS A-Datensatz registrieren“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
network	Adresse des Netzwerks, das die IP-Adresse enthält, die im Datensatz registriert werden soll
hostName	Name des tatsächlichen Servercomputers, der der IP-Adresse in diesem Datensatz zugeordnet ist
zone	Die DNS-Zone, die dem zu erstellenden Datensatz zugeordnet ist
ipAddress	Spezifische IP-Adresse, die in diesem Datensatz registriert ist
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er in der Standardansicht ausgeführt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DNS A-Datensatz registrieren“

Variable	Beschreibung
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an
DNSARecord	Name des registrierten Datensatzes, ausgedrückt im Format: `record:host/<encrypted code>:<network name>/default`.

Bedingungen

Bedingungen für „DNS A-Datensatz registrieren“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den DNS A-Datensatz erfolgreich erstellt.
Failure	Die Aktivität konnte den DNS A-Datensatz nicht erstellen.

Aktivität „DNS C-Datensatz registrieren“

Die Aktivität „DNS C-Datensatz registrieren“ erstellt einen kanonischen DNS-Datensatz (CNAME) auf einem angegebenen Infoblox-Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die DNS-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von DNS-Datensätzen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DNS**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DNS C-Datensatz registrieren“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
cname	Der zu erstellende kanonische DNS-Datensatz, wie er vom Wert `c_name` angegeben ist.
recordName	Name des zu erstellenden Datensatzes
zone	Die DNS-Zone, die den zu erstellenden kanonischen Datensatz enthält
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er in der Standardansicht ausgeführt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DNS C-Datensatz registrieren“

Variable	Beschreibung
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an
DNSCRecord	Name des registrierten CNAME-Datensatzes, ausgedrückt im Format: `record:cname/<encrypted code>:<network name>/default`.

Bedingungen

Bedingungen für „DNS C-Datensatz registrieren“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den kanonischen DNS-Datensatz erfolgreich erstellt.
Failure	Die Aktivität konnte den kanonischen DNS-Datensatz nicht erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „DNS-Datensatz auflisten“

Die Aktivität „DNS-Datensatz auflisten“ generiert eine Liste aller DNS-Datensätze auf einem bestimmten InfoBlox-Server.

Die DNS-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von DNS-Datensätzen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DNS**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DNS-Datensatz auflisten“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er ohne Ansicht ausgeführt wird, und es werden die Werte mit Daten aus allen Ansichten zurückgegeben.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DNS-Datensatz auflisten“

Variable	Beschreibung
reference	Referenzwert für einen DNS-Datensatz, z. B. `record:cname/ZG5zLmJpbmRfY25hbWUkLl9kZWZhdWx0LmNvbS50ZXN0LmNuYW1l:cname.test.com/default`
configure_for_dhcp	Gibt den Status eines festen DHCP-Adressobjekts zurück
host	Hostcomputer, dem der DNS-Datensatz zugeordnet ist
ipv4addr	Die reservierte IPv4-Adresse, die einem DNS-Datensatz zugeordnet ist
name	Name der zurückgegebenen Netzwerkoption. Der Name des DNS-Datensatzobjekts aus dem **Referenzbeispiel** lautet beispielsweise *`cname.test.com`*.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „DNS-Datensatz auflisten“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
Ansicht	Die zugewiesene Ansicht der DNS-Daten. Eine bestimmte Zone kann mehrere Ansichten haben, auf die abhängig von der IP-Adresse der Abfragequelle zugegriffen wird. Die **default**-Ansicht der DNS-Daten für diese Aktivität ist die Netzwerkansicht.
error	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

Bedingungen

Bedingungen für „DNS-Datensatz auflisten“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat alle verfügbaren DNS-Datensätze erfolgreich aufgelistet.
Failure	Die Aktivität konnte die verfügbaren DNS-Datensätze nicht auflisten.

Aktivität „DNS – Löschen“

Die Aktivität „DNS – Löschen“ löscht DNS-Datensätze eines beliebigen Typs vom Infoblox-Server, z. B. C- und A-Datensätze.

Die DNS-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von DNS-Datensätzen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **DNS**an.

Hinweis:
Das Erstellen eines neuen Datensatzes ist schneller als das Wiederherstellen eines gelöschten Datensatzes.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DNS – Löschen“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
RecordToDelete	Name des zu löschenden DNS-Datensatzes. Der Datensatz wird in diesem Format angegeben: `record:cname/ZG5zLmJpbmRfY25hbWUkL19kZWZhdWx0LmNvbS50ZXN0LmNuYW1l:cname.test.com/default`
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DNS – Löschen“

Variable	Beschreibung
DeletedRecord	Name des gelöschten DNS-Datensatzes
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

Bedingungen

Bedingungen für „DNS – Löschen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den angegebenen DNS-Datensatz erfolgreich gelöscht.
Failure	Die Aktivität konnte den angegebenen DNS-Datensatz nicht löschen.

Infoblox IPAM-Aktivitäten

Die Infoblox IPAM-Aktivitäten verwalten IP-Adressen im Netzwerk mit einem Infoblox DDI-Grid-Server.

Verwenden Sie diese Aktivitäten, um IP-Adressen zu registrieren, zu reservieren, aufzulisten oder zu löschen.

Aktivität „IPAM – IP-Adresse registrieren“

Die Aktivität „IPAM – IP-Adresse registrieren“ registriert eine IP-Adresse in einem Netzwerk mithilfe von Infoblox IPAM.

Die Ausgabe dieser Aktivität erzeugt einen InfoBlox-IP-Adressdatensatz, der für andere IPAM-Funktionen mit dem folgenden Format verwendet werden kann: `fixedaddress/<verschlüsselter Key>:<reservierte IP-Adresse>/<Ansicht>`.

Die IPAM-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von IP-Adressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **IPAM**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „IPAM – IP-Adresse registrieren“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
macAddress	Mac-Adresse des Computers, für den diese IP-Adresse registriert wird
ipAddress	Spezifische IP-Adresse für die Registrierung
network	Adresse des Netzwerks, das die registrierte IP-Adresse enthält
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „IPAM – IP-Adresse registrieren“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er in der Standardansicht ausgeführt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „IPAM – IP-Adresse registrieren“

Variable	Beschreibung
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an
IPAddressRecord	IPAM-Datensatz der registrierten IP-Adresse

Bedingungen

Bedingungen für „IPAM – IP-Adresse registrieren“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die angegebene IP-Adresse erfolgreich registriert.
Failure	Die Aktivität konnte die angegebene IP-Adresse nicht registrieren.

Aktivität „IPAM – IP-Adresse reservieren“

Die Aktivität „IPAM – IP-Adresse reservieren“ reserviert eine IP-Adresse in einem Netzwerk, das Infoblox IPAM verwendet.

Die Ausgabe dieser Aktivität erzeugt einen InfoBlox-IP-Adressdatensatz, der für andere IPAM-Funktionen mit dem folgenden Format verwendet werden kann: `fixedaddress/<verschlüsselter Key>:<reservierte IP-Adresse>/<Ansicht>`.

Die IPAM-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von IP-Adressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **IPAM**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „IPAM – IP-Adresse reservieren“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
macAddress	Mac-Adresse des Computers, für den diese IP-Adresse reserviert ist
network	Adresse des Netzwerks, das die reservierte IP-Adresse enthält. Der Infoblox-Server reserviert die nächste verfügbare IP-Adresse in diesem Netzwerk.
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er in der Standardansicht ausgeführt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „IPAM – IP-Adresse reservieren“

Variable	Beschreibung
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an
IPAddressRecord	IPAM-Datensatz der registrierten IP-Adresse
IPAddress	Ausgewählte IP-Adresse, die reserviert werden soll

Bedingungen

Bedingungen für „IPAM – IP-Adresse reservieren“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die angegebene IP-Adresse erfolgreich reserviert.
Failure	Die Aktivität konnte die angegebene IP-Adresse nicht reservieren.

Aktivität „IPAM – IP-Reservierungen auflisten“

Die Aktivität „IPAM – IP-Reservierungen auflisten“ gibt ein Array aller IP-Adressen auf dem angegebenen InfoBlox-Server zurück.

Die IPAM-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von IP-Adressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **IPAM**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „IPAM – IP-Reservierungen auflisten“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er ohne Ansicht ausgeführt wird, und es werden die Werte mit Daten aus allen Ansichten zurückgegeben.

Ausgabevariablen

Die Ausgabe dieser Aktivität erzeugt ein Array mit reservierten IP-Adressen im Format: `fixedaddress/<verschlüsselter Key>:<reservierte IP-Adresse>/<Ansicht>`.

Ausgabevariablen für „IPAM – IP-Reservierungen auflisten“

Variable	Beschreibung
reference	Referenzwert einer reservierten IP-Adresse, die in einem Adressfeld-Array enthalten ist, z. B. `fixedaddress/ZG5zLmZpeGVkX2FkZHJlc3MkMTAuMC4xMDMuMTEuMC4u:0.0.0.11/default" ipv4addr: "0.0.0.11"`
ipv4addr	Die reservierte IPv4-Adresse
network_view	Weiterleitungsdomäne, die dem zurückgegebenen Netzwerk zugeordnet ist
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

Bedingungen

Bedingungen für „IPAM – IP-Reservierungen auflisten“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Liste der reservierten IP-Adressen erfolgreich vom Infoblox-Server abgerufen.
Failure	Die Aktivität konnte die Liste der reservierten IP-Adressen nicht vom Infoblox-Server abrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „IPAM – Löschen“

Die Aktivität „IPAM – Löschen“ löscht eine IP-Adresse auf einem angegebenen InfoBlox-Server.

Die IPAM-Aktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von IP-Adressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **IPAM**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „IPAM – Löschen“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
itemToDelete	Die zu löschende IP-Adresse im Format: `fixedaddress/<verschlüsselter Key>:<reservierte IP-Adresse>/<Ansicht>`
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „IPAM – Löschen“

Variable	Beschreibung
DeletedRecord	IPAM-Datensatz der gelöschten IP-Adresse
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

Bedingungen

Bedingungen für „IPAM – Löschen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die angegebene IP-Adresse erfolgreich gelöscht.
Failure	Die Aktivität konnte die angegebene IP-Adresse nicht löschen.

Infoblox-Netzwerkaktivitäten

Die Infoblox-Netzwerkaktivitäten verwalten Netzwerke mit einem Infoblox DDI-Grid-Server.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit diesen Aktivitäten können Sie Netzwerke auf einem Infoblox-Server erstellen, auflisten oder löschen.

Aktivität „Netzwerk erstellen“

Die Aktivität „Netzwerk erstellen“ erstellt neue Netzwerke auf einem angegebenen Infoblox-Server.

Die Netzwerkaktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von Netzwerkadressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **Netzwerk**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Netzwerk erstellen“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
network	Adresse des zu erstellenden Netzwerks
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er in der Standardansicht ausgeführt wird.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Netzwerk erstellen“

Variable	Beschreibung
NetworkCreated	Adresse des erstellten Netzwerks
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Netzwerk erstellen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat das Netzwerk erfolgreich erstellt.
Failure	Die Aktivität konnte das Netzwerk nicht erstellen.

Aktivität „Netzwerkdetails abrufen“

Die Aktivität „Netzwerkdetails abrufen“ ruft die Informationen zu einem bestimmten Netzwerk auf einem Infoblox-Server ab.

Die Netzwerkaktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von Netzwerkadressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **Netzwerk**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Netzwerkdetails abrufen“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
network	Adresse des Netzwerks, dessen Details Sie anzeigen möchten
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er in der Standardansicht ausgeführt wird.

Ausgabevariablen

Die Ausgabevariablen dieser Aktivität sind Objekte auf dem Infoblox-Server, mit denen Netzwerkdetails identifiziert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Infoblox-Dokumentation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „Netzwerkdetails abrufen“

Variable	Beschreibung
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an
NetworkOptions	Das *`NetworkOptions`*-Array enthält folgende Attribute: • *`reference`*: Referenzwert für das angeforderte Netzwerk. Dieser Wert hat die Form `network/ZG5zLm5ldHdvcmskMTAuMS4wLjAvMTYvMA:10.1.0.0%2F1` • *`options`*: Das *`options`*-Array enthält folgende Attribute: ◦ *`name`*: Name der zurückgegebenen Netzwerkoption, z. B. *`domain-name-server`*. ◦ *`num`*: Indexnummer der Option. Der Index für den *`domain-name-server`* lautet beispielsweise *`6`*. ◦ *`use_option`*: Gibt an, ob auf dieser Ebene in der Netzwerkhierarchie eine DHCP-Option verwendet wird. Setzen Sie diesen Wert auf **Wahr**, um die DHCP-Option „Grid Level“ mit dieser Option auf Netzwerkebene zu überschreiben. ◦ *`value`*: Für diese Option zu verwendender Wert. Zum Beispiel ist der Wert für die Option *`domain-name-server`* die IP-Adresse des Servercomputers. ◦ *`vendor_class`*: Die Klasse des Netzwerkobjekts. Die Optionen sind **DHCP**, **DNS** oder **IPAM**.

Bedingungen

Bedingungen für „Netzwerkdetails abrufen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat Netzwerkdetails erfolgreich vom Infoblox-Server abgerufen.
Failure	Die Aktivität könnte keine Netzwerkdetails vom Infoblox-Server abrufen.

Aktivität „Netzwerk löschen“

Die Aktivität „Netzwerk löschen“ löscht ein Netzwerk von einem Infoblox-Server.

Die Netzwerkaktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von Netzwerkadressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **Netzwerk**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Netzwerk löschen“

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
networkToDelete	Referenznummer des vom Infoblox-Server zu löschenden Netzwerks. Sie können diesen Wert entweder mithilfe der Aktivität „Registrierte Netzwerke auflisten“ oder beim Erstellen eines Netzwerks mit der Aktivität „Netzwerk erstellen“ ermitteln. Ein Beispiel für einen Netzwerk-Referenzwert ist: `network/ZG5zLm5ldHdvcmskMTUuMC40NS4wLzI0LzA:15.0.45.0/24/default`.
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Netzwerk löschen“

Variable	Beschreibung
DeletedNetwork	Referenznummer des vom Infoblox-Server gelöschten Netzwerks
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

Bedingungen

Bedingungen für „Netzwerk löschen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat das Netzwerk erfolgreich gelöscht.
Failure	Die Aktivität konnte das Netzwerk nicht löschen.

Aktivität „Registrierte Netzwerke auflisten“

Die Aktivität „Registrierte Netzwerke auflisten“ ruft alle Netzwerke ab, die einem Infoblox-Server zugeordnet sind.

Die Netzwerkaktivitäten verwenden die REST-Webservice-Aktivitätsvorlage zum Verwalten von Netzwerkadressen mit einem Infoblox DDI-Grid-Server. Diese Aktivitäten sind für die Verwendung eines MID Servers mit REST-Fähigkeiten konfiguriert.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Infoblox-DDI** > **Netzwerk**an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen der Aktivität

Variable	Beschreibung
InfobloxServer	Name des Infoblox DDI-Grid-Servers
restCredentials	Die sys_id der REST-Anmeldeinformationen aus der ServiceNow-Instanz
api_version	Definiert die Version von WAPI, die für die Integrationsendpunkte verwendet werden soll. Der Standardwert ist **2.0**. **Hinweis:** Dieses Feld ist ein Pflichtfeld. Wenn das Feld leer ist, schlägt die Orchestration-Aktivität fehl.
Ansicht	Name der Infoblox-Netzwerkansicht. Der Standardwert ist **default**. **Hinweis:** Wenn das Feld leer ist, wird der Vorgang so behandelt, als ob er ohne Ansicht ausgeführt wird, und es werden die Werte mit Daten aus allen Ansichten zurückgegeben.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen der Aktivität

Variable	Beschreibung
reference	Referenzwert eines registrierten Netzwerks
network	Netzwerkadresse
network_view	Weiterleitungsdomäne, die dem zurückgegebenen Netzwerk zugeordnet ist
Fehler	Zeigt die Nachricht für einen aufgetretenen REST-Fehler an

Bedingungen

Aktivitätsbedingungen

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Liste der auf dem Infoblox-Server verfügbaren registrierten Netzwerke erfolgreich abgerufen.
Failure	Die Aktivität konnte die Liste der auf dem Infoblox-Server verfügbaren registrierten Netzwerke nicht abrufen.

PowerShell-Aktivitätspaket

PowerShell baut auf dem Windows .NET Framework auf und dient zur Steuerung und Automatisierung der Verwaltung von Windows-Computern und -Anwendungen.

Orchestration stellt benutzerdefinierte PowerShell-Aktivitäten bereit, die mit der PowerShell-Aktivitätendesignervorlage erstellt wurden. Diese Aktivitäten führen dieselben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen wie PowerShell-Aktivitäten mit demselben Namen aus früheren Releases aus und ersetzen diese Aktivitäten für alle neuen Workflows. Diese benutzerdefinierten Aktivitäten ermöglichen Workflow-Administratoren Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Hinweis:
Bestehende Workflows aus früheren Versionen, die mit veralteten PowerShell-Aktivitäten erstellt wurden, funktionieren nach einem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch diese benutzerdefinierten PowerShell-Aktivitäten verwenden.

Ab dem Xanadu-Release stehen die folgenden Updates für das PowerShell-Aktivitätspaket zur Verfügung:

- Eine neue PowerShell-Probe (V2), die die Vorteile der IntegrationHub-Funktionalität nutzt.
- Die Möglichkeit, Debugger-Anweisungen in die PowerShell-Skripts einzufügen und die Ergebnismeldungen zur Laufzeit zu erzeugen

Sie müssen die Aktivierung des Plugins „Orchestration – PowerShell“ anfordern, um die benutzerdefinierten PowerShell-Aktivitäten verwenden zu können. Diese Aktivitäten sind im Workflow-Editor auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert** verfügbar. Erweitern Sie **Benutzerdefinierte Aktivitäten**, und wählen Sie die Kategorie „PowerShell“ für die Aktivität aus, die Sie verwenden möchten.

ServiceNow unterstützt PowerShell 3.0 bis 5.1.

PowerShell-Aktivitätsdesigner

PowerShell-Aktivitäten sind so konfiguriert, dass Daten mit Microsoft PowerShell von einem Host an einen Workflow zurückgegeben werden.

Sie müssen Klassische Orchestrierung kaufen, um diese Vorlage zu verwenden. Spezifische Informationen zur Verwendung der Tools im Aktivitätsdesigner finden Sie in den folgenden Ressourcen:

- Orchestration-Aktivitätsdesigner
- Eingabevariablen erstellen
- Erstellen Sie eine Parsing-Regel

ServiceNow unterstützt PowerShell 3.0 bis 5.1.

PowerShell-Protokolle und -Fehlerbehebung

PowerShell verwendet die Protokolle „Windows Management Instrumentation“ (WMI) und „Windows Remote Management“ (WinRM), damit Orchestration-Aktivitäten Befehle auf Windows-Hosts ausführen können.

Windows Management Instrumentation (WMI)

WMI bietet eine einheitliche Schnittstelle für lokale oder Remote-Anwendungen oder Skripts, die Verwaltungsdaten von einem Computersystem, einem Netzwerk oder einem Unternehmen abrufen. WMI enthält diese Komponenten:

- **Verwaltete Objekte und WMI-Anbieter**: Ein WMI-Anbieter ist ein COM-Objekt, das ein oder mehrere verwaltete Objekte für WMI überwacht. Ein verwaltetes Objekt ist eine logische oder physische Unternehmenskomponente, z. B. ein Festplattenlaufwerk, ein Netzwerkadapter, ein Datenbanksystem, ein Betriebssystem, ein Prozess oder ein Service.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **WMI-Infrastruktur**: Die WMI-Infrastruktur ist eine Microsoft Windows-Betriebssystemkomponente, die als WMI-Service (winmgmt) bezeichnet wird. Die WMI-Infrastruktur besteht aus dem WMI-Kern und dem WMI-Repositorium. Das WMI-Repository ist in WMI-Namespaces organisiert. Der WMI-Service erstellt beim Systemstart Namespaces, z. B. `root\default`, `root\cimv2` und `root\subscription` und installiert einen Standardsatz von Klassendefinitionen, einschließlich der Win32-Klassen, der WMI-Systemklassen und anderer, vor. Die übrigen auf Ihrem System vorhandenen Namespaces werden von Anbietern anderer Teile des Betriebssystems oder von Produkten erstellt.
- **WMI-Consumer**: Ein WMI-Consumer ist eine Verwaltungsanwendung oder ein Verwaltungsskript, das mit der WMI-Infrastruktur interagiert. Eine Verwaltungsanwendung kann Daten abfragen und auflisten, Anbietermethoden ausführen oder Ereignisse abonnieren, indem sie entweder die COM-API oder die Skript-API für WMI aufruft.

Installation und Konfiguration von WMI

Damit der MID Server erfolgreich eine Remote-Verbindung zum Zielhost herstellen kann, muss der TCP-Port 135 geöffnet sein. Die Windows-Firewall erstellt automatisch eine eingehende Regel für die WMI-Verbindung, die als Windows Management Instrumentation (DCOM-In) bezeichnet wird.

Windows Remote Management (WinRM)

WinRM ist die Microsoft-Implementierung des WS-Management Protocol, eines standardmäßigen SOAP-Protokolls (Simple Object Access Protocol), mit dem Hardware und Betriebssysteme verschiedener Hersteller zusammenarbeiten können.

WinRM enthält diese Komponenten:

- **WinRM-Skript-API**: Mit dieser Skript-API kann Orchestration Daten von Remote-Computern über Skripts abrufen, die WS-Management-Protokollvorgänge ausführen.
- **WMI-Service**: Der WMI-Service wird parallel zu WinRM ausgeführt und stellt die angeforderten Daten oder die Steuerung über das WMI-Plugin bereit. Sie können weiterhin Daten aus Standard-WMI-Klassen abrufen, z. B. Win32_Process.

Konfiguration von WinRM

WinRM wird automatisch auf Windows 2008 R2 und höher installiert, muss jedoch vor der Verwendung konfiguriert werden.

1. Geben Sie in einer Eingabeaufforderung **winrm quickconfig** ein. Bei diesem Befehl wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
2. Wenn in der Konsole **Diese Änderungen durchführen [y/n]?** angezeigt wird, eingeben Sie **y** ein.

   Der Befehl `winrm quickconfig` führt die folgenden Vorgänge aus:

   - Startet den WinRM-Service und legt den Starttyp des Services auf **Auto-Start** fest
   - Konfiguriert einen Listener für die Ports, die das WS-Management-Protokoll senden und empfangen, wobei entweder HTTP oder HTTPS für IP-Adressen verwendet wird
   - Erstellt eine Firewall-Ausnahme für das aktuelle Benutzerprofil

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PowerShell-Dateien für MID Server

PowerShell-Funktionen werden in Skriptdateien (*.ps1) gespeichert, die die Dateinamenserweiterung für PowerShell-Skriptmodule (*.psm1) verwenden.

Die PowerShell-Funktionen werden von den PowerShell-Skriptdateien für MID Server verwendet, die in diesen Aktivitätspaketen enthalten sind:

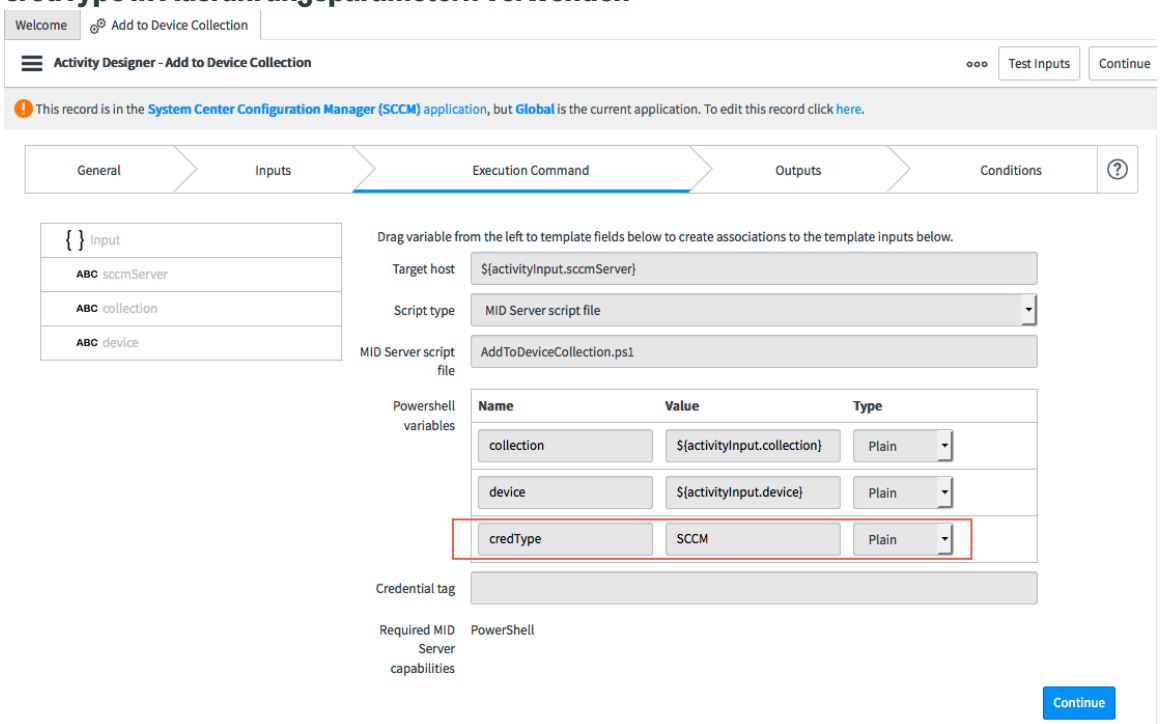
- Active Directory
- Exchange
- SCCM
- PowerShell

PSScript.ps1

Dieses Skript führt verschiedene Aufgaben aus, wie Testen der Anmeldeinformationen, Verschlüsselung von Passwörtern und Ausführen von im Orchestration-Aktivitätsdesigner oder in MID-Skriptdateien konfigurierten Skripts. Im diesem Dokument wird jedoch hauptsächlich beschrieben, wie PSScript.ps1 mit dem Modul credential.psm1 den Zugriff auf Remote-Hosts testet.

Die PowerShell-Variablen werden im Allgemeinen direkt im PowerShell-Ausführungsbefehl oder als Parameter in der von Ihnen angegebenen MID Server-Skriptdatei verwendet. Es gibt spezielle Variablen, die an PSScript.ps1 übergeben werden, z. B. *credType*.

credType in Ausführungsparametern verwenden



PowerShell-credTypes

PowerShell-Anmeldeinformationstypen:

Typ	Beschreibung
WMI	testCredentialWMI

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ	Beschreibung
Exchange	testCredentilExchange
AD	testCredentilAD
SCCM	testCredentialSCCM

Wenn kein Anmeldeinformationstyp an das Skript PSScrip.ps1 übergeben wird, verwendet der MID Server standardmäßig die WMI-Testfunktion, um den Zugriff auf den Zielhost zu testen. Wenn ein Anmeldeinformationstyp verwendet wird, führt der MID Server die entsprechende Testfunktion für diesen Anmeldeinformationstyp aus.

Beendigungscodes

Diese Beendigungscodes werden vom Skript PSScript.ps1 zurückgegeben und in der MID Server-Protokolldatei protokolliert.

PSScript.ps1-Beendigungscodes

Typ	Testfunktion
0	PowerShell-Befehl/-Skript wurde erfolgreich ausgeführt.
1	Der Test wurde erfolgreich abgeschlossen, aber der Befehl/das Skript konnte nicht ausgeführt werden.
2	Falsche Syntax an Skript übergeben.
3	Alle Anmeldeinformationen einschließlich des MID Server-Serviceaccounts konnten den Befehl/das Skript nicht ausführen.
4	Test bestanden und die Aktivität ausgeführt, es wurde jedoch ein Fehler zurückgegeben. Beispielbenutzer wurde nicht gefunden.

DiagnosticsUtil.psm1

Der MID Server verwendet diese Moduldatei zum Ausführen der PowerShell-Protokollierung, die das Debugging von Orchestration-Aktivitäten mithilfe von PowerShell-Skripting unterstützt. Sie können Debugging-Anweisungen auch direkt benutzerdefinierten Skripts hinzufügen.

PowerShell-Diagnosedienstprogramme

Dienstprogramm	Beschreibung
SNCLog-DebugInfo	Protokolliert eine Debug-Meldung für ein PowerShell-Skript oder eine PowerShell-Orchestration-Aktivität. Beispiele: • `SNCLog-DebugInfo -message "My debug message..."` • `SNCLog-DebugInfo "My debug message"`
SNCLog-ParameterInfo	Protokolliert einen Funktionsparameterwert. Für `"function getHostName{ param( [String]`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PowerShell-Diagnosedienstprogramme (Fortsetzung)

Dienstprogramm	Beschreibung
	$target)" ist der erste Wert der PowerShell-Hashtabelle eine Zeichenfolge, die die ausgeführte Funktion und die Werte für jeden Funktionsparameter angibt. Beispiele: • Funktion mit einem Parameter: SNCLog-ParameterInfo @("Running getHostName", $target) **Hinweis:** Die Debug-Meldung zeigt Folgendes an: 'Running getHostName $target: [tatsächlicher Wert von $target]'. • Funktion mit mehreren Parametern: SNCLog-ParameterInfo @("Running functionName", $param1, $param2, $param3)
SNCObfuscate-Value	Verwenden Sie dieses Dienstprogramm, um Werte aus Sicherheitsgründen zu verschlüsseln. Die Funktion zeigt "$variableName":*** an, wobei *** der verschlüsselte Wert ist. Beispiel: SNCObfuscate-Value $password **Hinweis:** Die Debug-Meldung lautet: "$password : ***".

Credentials.psm1

Der MID-Server verwendet diese Moduldatei, um den Zugriff auf einen Zielhost zu testen. Der MID-Server durchläuft alle Windows-Anmeldeinformationen, die in der Anmeldeinformationstabelle mit den folgenden Zugriffstypfunktionen gespeichert sind, es sei denn, die PowerShell-Aktivität verfügt über einen definierten Anmeldeinformationstyp (**credType**). Alle von ServiceNow® erstellten PowerShell-Aktivitäten sind für die Verwendung eines bestimmten Anmeldeinformationstyps hartcodiert. Daher testet der MID Server nur den Zugriff auf Anmeldeinformationen für die angegebene Funktion.

PowerShell-Testfunktionen

Funktion	Beschreibung
testCredentialWMI	Testet den angegebenen Benutzer und das angegebene Passwort auf dem Zielhost mit dem Objekt *Get-WMI*.
testCredentilAD	Testet den angegebenen Benutzer und das angegebene Passwort auf dem Zielhost mit dem integrierten Objekt *DirectoryEntry*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PowerShell-Testfunktionen (Fortsetzung)

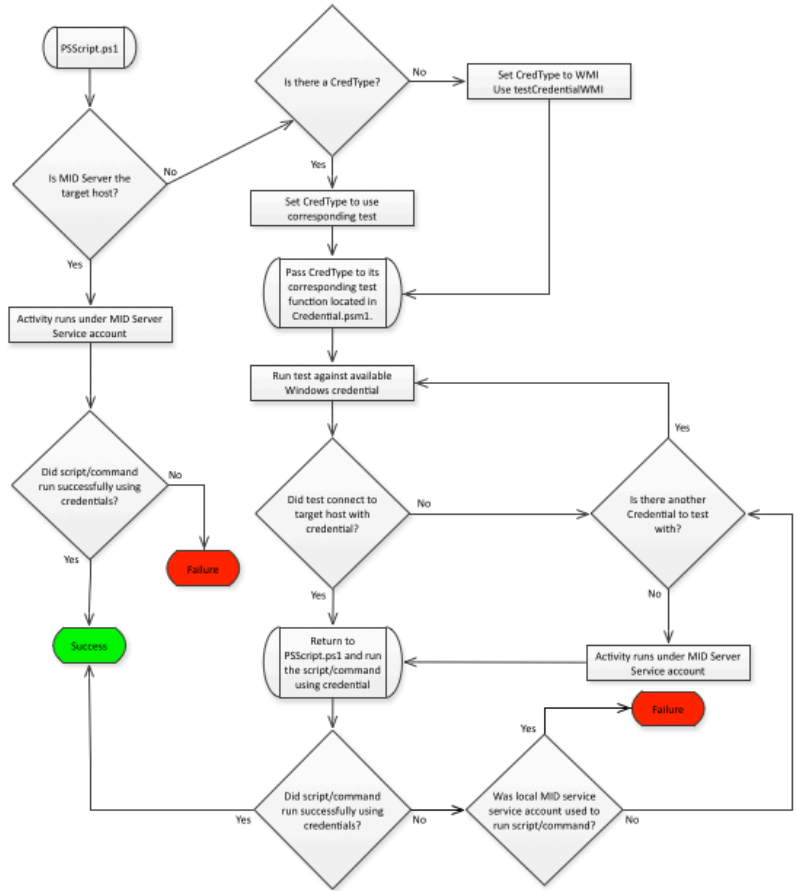
Funktion	Beschreibung
testCredentialExchange	Testet den angegebenen Benutzer und das angegebene Passwort, um eine Sitzung auf einem Exchange-Host zu erstellen. Dieser Test verwendet die integrierte PowerShell-Remoting-Funktion auf einem Remote-Host. WinRM ist standardmäßig auf Exchange-Servern konfiguriert.
testCredentilSCCM	Testet den angegebenen Benutzer und das angegebene Passwort, um eine Sitzung auf einem SCCM-Server zu erstellen. Dieser Test verwendet die integrierte PowerShell-Remoting-Funktion auf einem Remote-Host. Für diesen Test muss WinRM konfiguriert sein.
testNoCredentialAccessWMI	Testet den angegebenen Benutzer und das angegebene Passwort auf dem Zielhost mit dem Objekt *`Get-WMI`*. Dieser Test wird verwendet, wenn kein **credType** angegeben ist.

Hinweis:
Wird der Test mit einer dieser Funktionen bestanden, wird das PowerShell-Skript/der PowerShell-Befehl mit diesen Anmeldeinformationen ausgeführt. Wenn die Tests mit diesen Funktionen nicht auf den Zielhost zugreifen können, führt der MID Server das PowerShell-Skript/den PowerShell-Befehl unter dem Account des MID Server-Service aus.

Dieses Diagramm veranschaulicht die Abhängigkeit des Verhaltens von Anmeldeinformationen auf dem Zielhost der PowerShell-Aktivität. Wenn der Zielhost die IP-Adresse oder der Hostname des MID Servers ist, umgeht der MID Server alle Anmeldeinformationen in der Tabelle „Anmeldeinformationen“ und verwendet den Account des MID Server-Service. Wenn der Zielhost nicht der MID Server ist, dann werden zuerst alle Windows-Anmeldeinformationen verwendet. Wenn keine der Anmeldeinformationen in der Tabelle „Anmeldeinformationen“ beim Ausführen der PowerShell-Aktivität erfolgreich ist, verwendet der MID Server den MID Server-Serviceaccount.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahlkriterien für PowerShell-Anmeldeinformationen



ActiveDirectory.psm1

Diese Moduldatei speichert die Funktionen, die von den im Aktivitätspaket Active Directory enthaltenen PowerShell-Skripts verwendet werden.

Exchange.psm1

Diese Moduldatei speichert die Funktionen, die von den im Aktivitätspaket Exchange enthaltenen PowerShell-Skripts verwendet werden.

SCCM.psm1

Diese Moduldatei speichert die Funktionen, die von den im Aktivitätspaket SCCM enthaltenen PowerShell-Skripts verwendet werden.

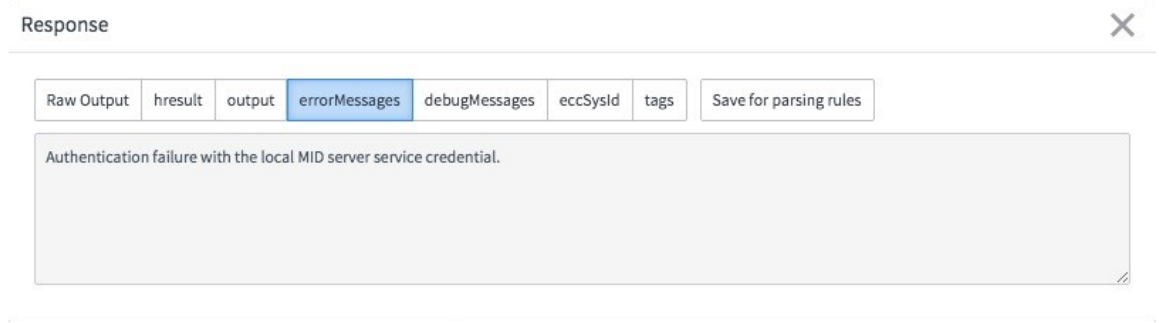
PowerShell-Fehlerbehebung

Authentifizierungsfehler und Fehler des Typs „Zugriff verweigert“ können verhindern, dass PowerShell-Aktivitäten einen Befehl auf einem Zielhost ausführen.

Verwenden Sie diese Verfahren zum Beheben von Authentifizierungsfehlern bei Orchestration PowerShell-Aktivitäten sowie wenn der RPC-Server (Remote Procedure Call) nicht verfügbar ist oder der Zugriff verweigert wird. Der Authentifizierungsfehler wird angezeigt, wenn alle Anmeldeinformationen, einschließlich die des lokalen MID Server-Serviceaccounts, nicht die richtigen Berechtigungen zum Ausführen des PowerShell-Skripts/Befehls besitzen. Der gleiche Fehler wird angezeigt, wenn der Zielhost nicht erreichbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Authentifizierungsfehlermeldung



Authentifizierungsfehler in einer Active Directory-Aktivität

In diesem Beispiel wird die Aktivität „AD-Objekt erstellen“ verwendet, um die Behandlung von Authentifizierungsfehlern in PowerShell zu veranschaulichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Berechtigungen zum Zugreifen auf und Erstellen von Accounts in Active Directory

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Validieren Sie, dass der von Ihnen verwendete Account über die erforderlichen Berechtigungen zum Ausführen der Aktivität verfügt.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Zielcomputer mit dem Account an, unter dem Sie die Aktivität ausführen möchten. Auf diesem Computer müssen Active Directory-Tools installiert sein.
2. Starten Sie die Anwendung „Active Directory-Benutzer und -Computer“.
3. Navigieren Sie zu der Organisationseinheit, unter der Sie das Active Directory-Objekt erstellen möchten.
4. Versuchen Sie, das Objekt zu erstellen.

   Wenn dieses Verfahren unter dem angegebenen Benutzer erfolgreich ist, kann Folgendes die Ursache für den Authentifizierungsfehler sein:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Benutzername ist ungültig
- Passwort falsch eingegeben
- Domänencontroller ist nicht erreichbar

Hinweis:
Die Rückgabecodes **1** und **3** sind die am häufigsten im MID-Server-Protokoll für diesen Fehler aufgeführten Codes. Dies liegt daran, dass die Active Directory-Aktivitäten den ADSI-Anbieter und nicht WMI oder WinRM verwenden. Der Fehlercode **1** bedeutet, dass der Account eine Verbindung mit dem Testaccount herstellen, das Skript jedoch nicht ausgeführt werden konnte.

```
Attempting to use credential with username 'service-now\joel.zamallo
Running command:-> C:\Windows\System32\WindowsPowerShell\v1.0\powers
rShell\PSScript.ps1' -computer '10.11.144.230'   -script 'C:\Users\j
useCred $true -isDiscovery $false -debug $true; exit $LASTEXITCODE}"
Thread name is Powershell is executing...
The exit value from waitFor() is 1
The status code returned from running the command is 1
```

Der Fehlercode **3** bedeutet, dass der MID-Server versucht hat, die PowerShell-Aktivität unter dem MID-Server-Serviceaccount auszuführen, was jedoch fehlgeschlagen ist.

```
Worker-Standard:PowershellProbe DEBUG: Thread name is Powershell is executing...
Gobbling stdout: Powershell is executing... Gobbled: <powershell>
Gobbling stdout: Powershell is executing... Gobbled: <output>
Gobbling stdout: Powershell is executing... Gobbled: </output>
Gobbling stdout: Powershell is executing... Gobbled: </powershell>
Worker-Standard:PowershellProbe DEBUG: The exit value from waitFor() is 3
Worker-Standard:PowershellProbe DEBUG: The status code returned from running the command is 3
Worker-Standard:PowershellProbe DEBUG: Queuing Powershell Windows - Powershell (nodes: 3)
Worker-Standard:PowershellProbe Sending to queue: Powershell,Windows - Powershell (nodes: 3) 1
Worker-Standard:PowershellProbe Document: <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?><results probe
<error>Authentication failure with the local MID server service credential.</error>
```

Authentifizierungsfehler in einer Exchange-Aktivität

In diesem Beispiel wird die Aktivität „Mailbox erstellen“ verwendet, um die Behandlung bei Authentifizierungsfehlern in PowerShell zu veranschaulichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Berechtigungen für den Zugriff auf und das Erstellen von Mailboxen auf dem Exchange-Server

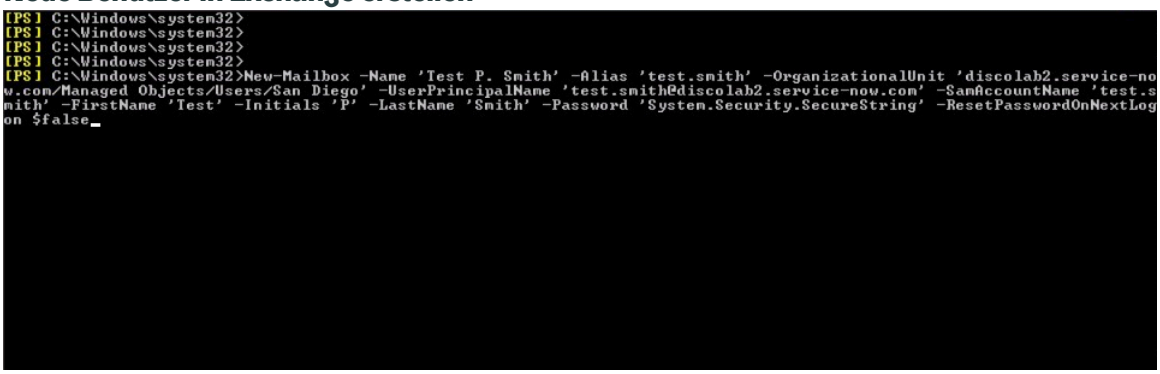
Prozedur

1. Validieren Sie, dass der von Ihnen verwendete Account über die erforderlichen Berechtigungen zum Ausführen der PowerShell-Aktivität verfügt.
2. Melden Sie sich bei einem Computer an, auf dem die Exchange Management Shell (EMS) installiert ist.
3. Erstellen Sie mit dem Exchange-Commandlet `New-mailbox` einen Benutzer.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Benutzer in Exchange erstellen



Ist dieses Verfahren mit den angegebenen Anmeldeinformationen erfolgreich, ist die wahrscheinlichste Ursache für den Fehler Folgendes:

- Benutzername ist ungültig
- Passwort falsch eingegeben
- Exchange-Server ist nicht erreichbar

4. Wenn der Exchange-Server nicht erreichbar ist, überprüfen Sie die MID Server-Protokolle.
   Da die Exchange-Aktivitäten WinRM für den Zugriff auf den Exchange-Server verwenden, können die Protokolle weitere Informationen zur Problembehandlung enthalten.

> **Hinweis:**
> Stellen Sie sicher, dass der Fehler NICHT **Die Anforderung kann von WinRM nicht verarbeitet werden** lautet.

RPC-Server (Remote Procedure Call) nicht verfügbar oder Zugriff verweigert

Normalerweise wird dieser Fehler protokolliert, wenn ein PowerShell-Skript/Befehl ausgeführt wird, der WinRM oder WMI verwendet.

Mögliche Fehlerursachen

Auf dem Zielhost liegt eines der folgenden Probleme vor:

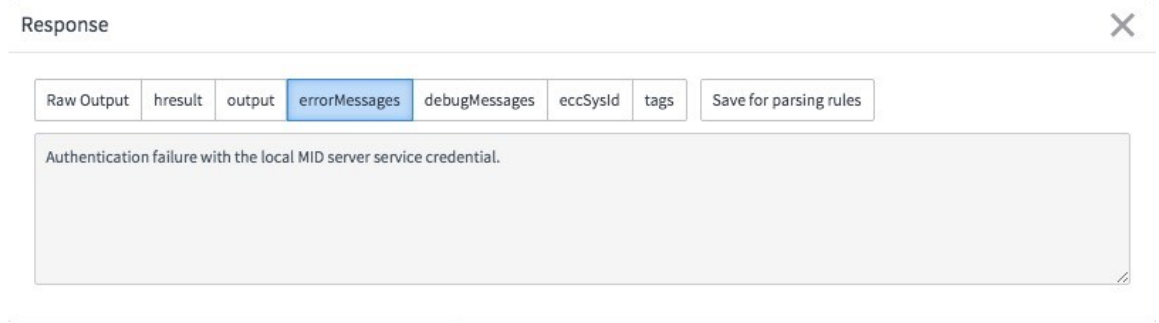
- WinRM ist nicht konfiguriert.
- Die Firewall blockiert den Zugriff auf den Host über den TCP-Port 135 (WMI) oder über HTTP/HTTPs und den TCP-Port 5985 (WinRM).
- Kerberos-Problem, verursacht durch das Wechseln zu mehreren Hosts mit WMI.

Beispiel für einen WinRM-Fehler

Die Aktivität „Mailbox erstellen“ aus dem Exchange-Aktivitätspaket hat einen Fehler in der ECC-Warteschlange verursacht, der die Authentifizierung mit dem MID Server-Serviceanmeldeinformationen betrifft. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die MID Server-Anmeldeinformationen als letzte verwendet werden, wenn der Zielhost nicht der MID Server ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Meldung bei Authentifizierungsfehler



Das MID Server-Protokoll zeigt an, dass der MID Server versucht hat, die Aktivität unter bestimmten Anmeldeinformationen auszuführen, jedoch nicht erfolgreich war und einen Beendigungscode von 1 erhalten hat.

MID Server-Fehlercode

```
Attempting to use credential with username 'service-now\joel.zamalloa'
Running command:-> C:\Windows\System32\WindowsPowerShell\v1.0\powershell.exe -executionpolicy
erShell\PSScript.ps1' -computer '10.11.129.140'   -script 'C:\Users\joel.zamalloa.adm\Desktop\M
x.ps1'  -useCred $true -isDiscovery $false -debug $true; exit $LASTEXITCODE}"
Thread name is Powershell is executing...
ng... Gobbled: [10.11.129.140] Connecting to remote server failed with the following error mes
ng... Gobbled: sage : The WinRM client cannot process the request. Default authentication may
ng... Gobbled: be used with an IP address under the following conditions: the transport is HTT
ng... Gobbled: PS or the destination is in the TrustedHosts list, and explicit credentials are
ng... Gobbled:  provided. Use winrm.cmd to configure TrustedHosts. Note that computers in the
ng... Gobbled: TrustedHosts list might not be authenticated. For more information on how to se
ng... Gobbled: t TrustedHosts run the following command: winrm help config. For more informati
ng... Gobbled: on, see the about_Remote_Troubleshooting Help topic.
ng... Gobbled:     + CategoryInfo          : OpenError: (System.Manageme....RemoteRunspace:Re
ng... Gobbled:    moteRunspace) [], PSRemotingTransportException
ng... Gobbled:     + FullyQualifiedErrorId : PSSessionOpenFailed
The exit value from waitFor() is 1
The status code returned from running the command is 1
Windows credentials all failed... Attempting to use the credential from the local MID server.
```

Aktivität „Domäne beitreten“

Die Aktivität „Domäne beitreten“ verbindet einen Windows-Computer mit einer Domäne.

Wenn der Computer bereits Mitglied einer Domäne ist, wird diese Aktivität abgeschlossen, ohne den Computer zu ändern. Für den Beitritt zu einer Domäne ist ein Benutzername und ein Passwort erforderlich. Dieser Benutzer muss über Domänenadministrator-Rechte oder Rechte zur Verknüpfung eines Computers mit einer Domäne verfügen.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine PowerShell-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Domäne beitreten“

Variablen	Beschreibung
Hostname	Hostname oder IP-Adresse des Windows-Servers, der der Domäne beitritt
Domäne	Name der Domäne, der beigetreten werden soll

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Domäne beitreten“ (Fortsetzung)

Variablen	Beschreibung
Domain_user	Der Name eines Benutzers mit Domänenadministrator-Rechten oder Rechten zur Verknüpfung eines Computers mit einer Domäne
Domain_user_password	Das Passwort für den Benutzer mit Domänenadministrator-Rechten oder Rechten zur Verknüpfung eines Computers mit einer Domäne

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Domäne beitreten“

Variablen	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.

Bedingungen

Bedingungen für „Domäne beitreten“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte den Computer mit der Domäne verbinden.
Failure	Die Aktivität konnte den Computer nicht mit der Domäne verbinden.

Aktivität „Windows-App installieren“

Die Aktivität „Windows-App installieren“ installiert eine Anwendung aus einem MSI-Paket auf einem Windows-Zielcomputer.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine PowerShell-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit dem PowerShell-Aktivitätsdesigner erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Windows-App installieren“

Variable	Beschreibung
hostname	Host-Name oder IP-Adresse des Windows-Zielcomputers, auf dem der Service installiert ist Verwenden Sie die MID-Server-Funktionen zum Auflösen von DNS, um Hostnamen in IP-Adressen aufzulösen.
installerpath	Pfad zum Installationsprogramm. Das Installationsprogramm kann sich auf jedem Computer befinden, der sowohl für den MID Server als auch für den Zielcomputer sichtbar ist (lokales Laufwerk, UNC-Pfad, zugeordnetes Laufwerk usw.).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Windows-App installieren“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
installer	Name der Installationsdatei, z. B. winzip150.msi. Das Installationsprogramm muss ein MSI-Paket sein.
arguments	Der Parameter, der die Befehlszeilenparameter für das MSI-Paket enthält. Dies sind „Name=Wert“-Paare, die durch ein Leerzeichen getrennt sind. Der Parameter könnte beispielsweise wie folgt aussehen: INSTALLDIR=c:\myinstallfolder ADDDESKTOPICON=0. Diese Parameter hängen davon ab, was in der MSI-Datei, die installiert wird, tastsächlich definiert ist. Wenn keine Parameter vorhanden sind, lassen Sie das Feld leer.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Windows-App installieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die *executionResult.errorMessages* aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Der Aktivitätsstatus weist das Workflow-Modul an, was mit der Aktivität zu tun ist.

Bedingungen für „Windows-App installieren“

Name	Beschreibung
Success	Die Windows-Anwendung wurde erfolgreich auf dem Zielcomputer installiert.
Failure	Die Windows-Anwendung konnte nicht auf dem Zielcomputer installiert werden

WMI-Anbieter für Windows Installer aktivieren

Um Software der Aktivität „Windows-App installieren“ auf Windows-Computern zu installieren, aktivieren Sie auf allen Zielcomputern den WMI-Anbieter für Windows Installer.

Vorbereitungen

- Es wird empfohlen, dass sich der MID Server, der Zielcomputer und der Quellcomputer mit dem Installer in derselben Active Directory-Domäne befinden. Falls sich diese Computer in separaten Domänen befinden, muss zwischen diesen Domänen eine Vertrauensstellung eingerichtet werden.
- Wenn der Installationspfad ein Computer mit einer UNC-Dateifreigabe ist, muss der Active Directory-Account des Zielcomputers für die Delegierung vertrauenswürdig sein. Anweisungen zu dieser Konfiguration finden Sie in dem Community-Betrag über Windows-Anwendungen installieren und deinstallieren .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Unter WMI-Anbieter finden Sie eine Liste der Windows-Betriebssysteme, die dieses Tool standardmäßig bereitstellen.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung.
2. Öffnen Sie **Programme hinzufügen oder entfernen**.
3. Wählen Sie **Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen** aus.
4. Doppelklicken Sie auf **Verwaltungs- und Überwachungstools**.

   Diese Aktion öffnet ein zweites Fenster mit zusätzlichen Auswahlmöglichkeiten.
5. Aktivieren Sie die Checkbox **WMI-Anbieter für Windows Installer**.
6. Klicken Sie auf **OK**, um zum Fenster „Assistenten für Windows-Komponenten“ zurückzukehren.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
   Möglicherweise werden Sie nach der Windows-Installations-CD gefragt, um diesen Vorgang abzuschließen.

Aktivität „Servicestatus ändern“

Die Aktivität „Servicestatus ändern“ startet oder stoppt einen Windows-Service auf einem Remote-System.

Diese Aktivität ersetzt eine PowerShell-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Istanbul verfügbar ist. Wenn Sie in einer Vorgängerversion einen Workflow erstellt haben, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der PowerShell-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Servicestatus ändern“

Variable	Beschreibung
hostname	Host-Name oder IP-Adresse des Windows-Zielcomputers, auf dem der Service installiert ist Verwenden Sie die Aktivität „DNS auflösen“, um Hostnamen in IP-Adressen aufzulösen.
service	Name des Windows-Service, der gestartet oder angehalten werden soll. Der Parameter `service` ist der Servicename, nicht der Anzeigename des betroffenen Service.
Staat	Es gibt zwei Aktionen, die für eine Änderung des Servicestatus ausgewählt werden können: **StartService** oder **StopService**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Servicestatus ändern“

Variable	Beschreibung
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn kein Fehler vorliegt, ist dieser Wert null.

Bedingungen

Bedingungen für „Servicestatus ändern“

Bedingung	Beschreibung
Success	Der Zielservice wurde erfolgreich gestartet oder angehalten.
Failure	Die Aktualisierung des Zielservices war nicht erfolgreich, oder der Service wurde auf dem Zielsystem nicht gefunden.

Aktivität „Windows Server neu starten“

Die Aktivität „Windows Server neu starten“ wird angehalten und anschließend wird ein Windows-Server mit PowerShell neu gestartet.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine PowerShell-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der PowerShell-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Windows Server neu starten“

Variable	Beschreibung
Hostname	Hostname oder IP-Adresse des Windows-Computers, der neu gestartet werden soll

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Windows Server neu starten“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Windows Server neu starten“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte den Windows-Server neu starten.
Failure	Die Aktivität konnte den Windows-Server nicht neu starten.

Aktivität „Windows-App deinstallieren“

Die Aktivität „Windows-App deinstallieren“ deinstalliert eine Anwendung auf einem Windows-Zielcomputer.

Mit dieser Aktivität können ausschließlich Anwendungen deinstalliert werden, die mit einem Windows Installer installiert wurden.

Hinweis:
Diese Aktivität ersetzt eine PowerShell-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der PowerShell-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Windows-App deinstallieren“

Variable	Beschreibung
hostname	Hostname oder IP-Adresse des Windows-Zielcomputers, auf dem eine Anwendung deinstalliert werden soll
product	Der Name der zu deinstallierenden Anwendung genauso, wie er in der Windows-Liste „Programme hinzufügen oder entfernen“ angezeigt wird

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Windows-App deinstallieren“

Variable	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.

Bedingungen

Bedingungen für „Windows-App deinstallieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Anwendung auf dem Windows-Server erfolgreich deinstallieren.
Failure	Die Aktivität konnte die Anwendung auf dem Windows-Server nicht deinstallieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Probe-Aktivitätspaket

Orchestration stellt ein mit dem ServiceNow-Aktivitätsdesigner angepasstes Aktivitätspaket bereit, das Proben auf Zielhosts ausführt, um bestimmte Informationen zurückzugeben.

Diese benutzerdefinierten Aktivitäten wurden mit der Probe-Aktivitäten erstellen erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Sie müssen die Aktivierung des Plugins „Orchestration – Probe“ anfordern, um die benutzerdefinierten Probe-Aktivitäten verwenden zu können.

Aktivität „DNS-Namen auflösen“

Die Aktivität „DNS-Namen auflösen“ erfordert eine IP-Adresse oder einen vollqualifizierten Domänennamen (FQDN), der in eine oder mehrere IP-Adressen aufgelöst wird.

Der Domänenname wird über den MID Server an das Domain Name System (DNS) gesendet, um den Namen aufzulösen. Wird eine einzelne IP-Adresse zurückgegeben, wird sie in zwei Variablen gespeichert: `resolved_ip` und `resolved_ips`. Werden mehrere IP-Adressen zurückgegeben, wird die erste IP-Adresse in der Variable `resolved_ip` gespeichert, und alle Adressen werden in der Variable `resolved_ips` gespeichert. Wird anstelle eines FQDN eine IP-Adresse angegeben, wird diese Adresse direkt an beide Variablen ausgegeben. Ihre ServiceNow-Instanz muss Zugriff auf einen MID Server haben, der für die Verwendung von „DNS auflösen“ konfiguriert ist, um diese Aktivität auszuführen.

Diese Aktivität ersetzt eine Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Istanbul verfügbar ist. Wenn Sie in einer Vorgängerversion einen Workflow erstellt haben, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der Probe-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „DNS-Namen auflösen“

Variable	Beschreibung
FQDN	Der vollqualifizierte Domänenname zum Auflösen oder eine IP-Adresse

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „DNS-Namen auflösen“

Variable	Beschreibung
ip	Die erste IP-Adresse des aufgelösten DNS-Namens
ips	Kommagetrennte Liste der aufgelösten IP-Adressen
Ergebnis	Eines der folgenden Ergebnisse:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „DNS-Namen auflösen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
	• **resolved**: Der angegebene DNS-Name kann aufgelöst werden. • **unresolved**: Der angegebene DNS-Name kann nicht aufgelöst werden.

Bedingungen

Bedingungen für „DNS-Namen auflösen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den DNS-Namen erfolgreich aufgelöst.
Failure	Die Aktivität konnte den DNS-Namen nicht auflösen.

Aktivität „SNMP-Abfrage“

Die Aktivität „SNMP-Abfrage“ fragt ein SNMP-Gerät ab.

Ihre ServiceNow-Instanz muss Zugriff auf einen MID Server haben, der für die Verwendung von SNMP konfiguriert ist, um diese Aktivität auszuführen.

Diese Aktivität ersetzt eine Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Istanbul verfügbar ist. Wenn Sie in einer Vorgängerversion einen Workflow erstellt haben, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der Probe-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „SNMP-Abfrage“

Variable	Beschreibung
hostname	Hostname oder IP-Adresse des abgefragten SNMP-Geräts
oids	Eine Liste eindeutiger Objektkennungen, die zur Identifizierung von SNMP-Geräten verwendet werden

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „SNMP-Abfrage“

Variable	Beschreibung
description	Beschreibung des SNMP-Objekts

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „SNMP-Abfrage“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
timeout	Boolescher Wert, der angibt, ob die Abfrage abgelaufen ist oder nicht
Fehler	Gibt einen aufgetretenen Fehler an. Wenn kein Fehler aufgetreten ist, ist dieser Wert null.
oid_data	Ein Array von Datenobjekten für alle eindeutigen Objektkennungen

Bedingungen

Bedingungen für „SNMP-Abfrage“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Abfrage erfolgreich auf dem Zielgerät ausgeführt.
Failure	Die Aktivität konnte die Abfrage nicht auf dem Zielgerät ausführen. „Failure“ kann durch ungültige Anmeldeinformationen oder ein Gerät verursacht werden, auf das nicht zugegriffen werden kann.

SCCM-Aktivitätspaket

Das Aktivitätspaket für Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) enthält Orchestration-Aktivitäten, die Sie zum Verwalten von Softwarebereitstellungen und -sammlungen auf einem SCCM-Server verwenden können.

Sie können SCCM-Orchestration-Aktivitäten verwenden, um Software auf einem SCCM-Server bereitzustellen und zurückzunehmen oder Benutzer- und Gerätesammlungen zu verwalten. Das System verwaltet Software auf einem SCCM-Server mit Orchestration-Aktivitäten und -Workflows.

Für Client Software Distribution ist Folgendes erforderlich:

- SCCM 2012 R2 und höher.
- PowerShell 3.x
- Aktiviertes PowerShell-Remoting
- Die Windows PowerShell x86-Ausführungsrichtlinie muss auf den uneingeschränkter Modus eingestellt sein.
- Die neueste Version der SCCM-`cmdlet`-Bibliothek muss auf dem SCCM-Server installiert sein.
- Melden Sie sich mit den Anmeldeinformationen beim SCCM-Server an, und stellen Sie mindestens einmal von der System Center Configuration Manager-Konsole aus über Windows PowerShell eine Verbindung her, damit die Pfadvariable für diese Anmeldeinformationen festgelegt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SCCM-Aktivitäten anfordern

Das Plugin „Orchestration – System Center Configuration Manager“ installiert das SCCM-Aktivitätspaket, das Software von einem SCCM-Host bereitstellt und Benutzer- und Gerätesammlungen verwaltet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

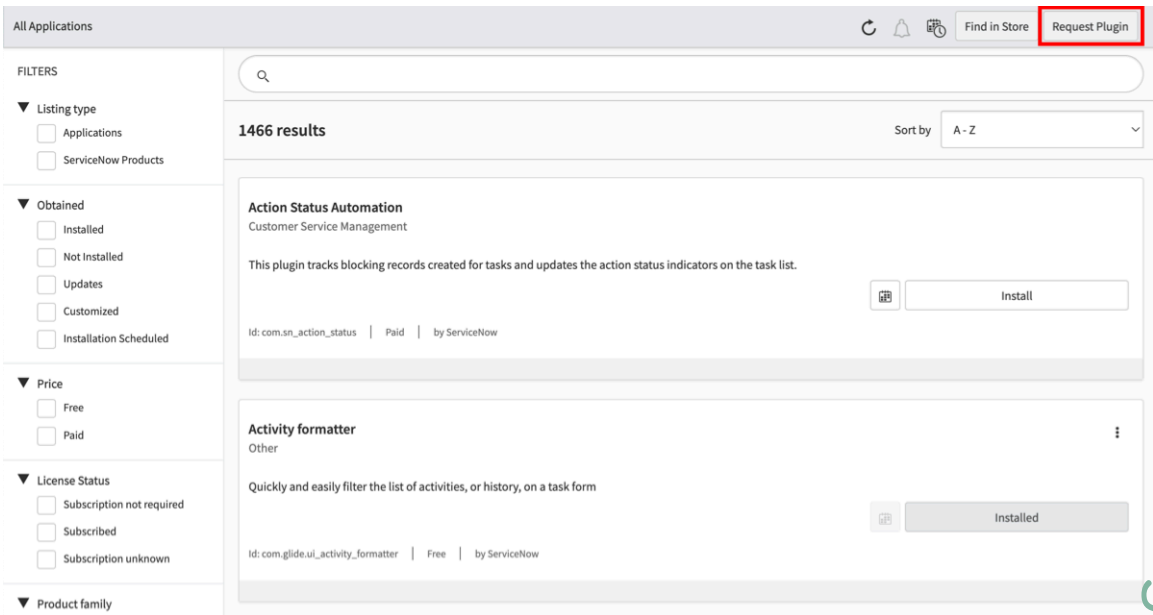
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das SCCM-Plugin wird automatisch aktiviert, wenn das Plugin „Orchestration – Client Software Distribution“ [com.snc.orchestration.sccm_mgnt] aktiviert wird, es kann aber auch separat aktiviert werden.

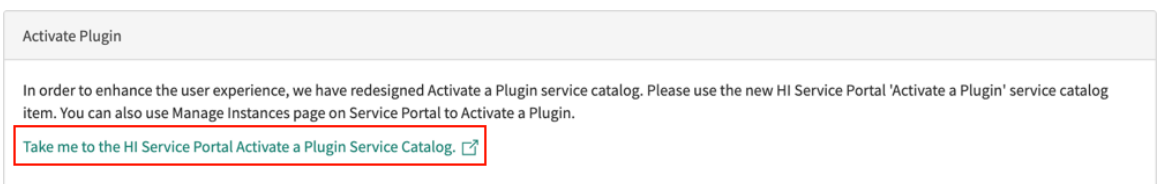
Hinweis:
Die Aktivitäten im SCCM-Plugin werden im Bereich „System Center Configuration Manager“ ausgeführt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf der Seite „Alle Anwendungen“ auf **Plugin anfordern**, um das Formular **Plugin aktivieren** auf Now Support zu öffnen.



3. Wählen Sie unter Now Support den Link aus, um auf Now Support Serviceportal Servicekatalog zuzugreifen.



4. Wählen Sie Ihre Instanz aus.
5. Wählen Sie **Aktionen > Plugin aktivieren** aus.
6. Geben Sie im Formular **Plugin aktivieren** die folgenden Informationen an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Plugin anfordern“

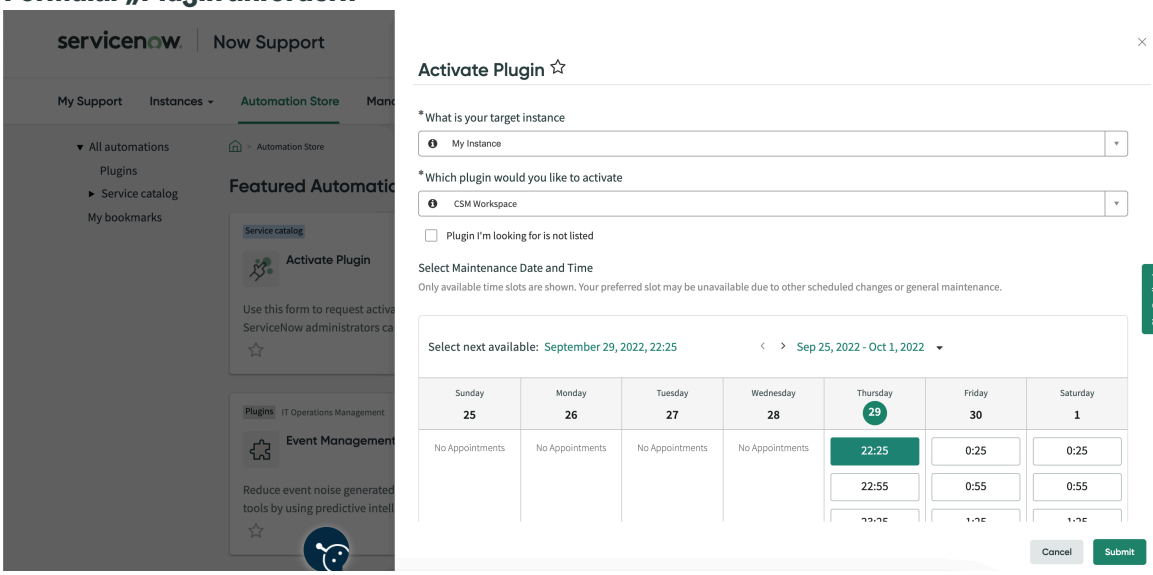
Feld	Beschreibung
What is your target instance (Ihre Zielinstanz)	Instanz, auf der das Plugin aktiviert werden soll.
Which plugin would you like to activate (Welches Plugin möchten Sie aktivieren?)	Name des zu aktivierenden Plugins **Hinweis:** Wenn das System das gewünschte Plugin nicht auflistet oder wenn Sie das Plugin auf einer OEM- oder lokalen Instanz aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Plugin I'm looking for is not listed (Gesuchtes Plugin ist nicht aufgelistet)**, und geben Sie dann den Namen des Plugins ein.
Select Maintenance Date and Time (Datum und Uhrzeit der Wartung)	Datum und Uhrzeit zum Aktivieren des Plugins. **Hinweis:** Plugins werden in der pazifischen Zeitzone jeden Werktag in zwei Batches aktiviert, einmal am Morgen und einmal am Abend. Wenn das Plugin zu einem bestimmten Zeitpunkt aktiviert werden muss, geben Sie die Anforderung bei **Grund/Kommentare** ein.

Example

Betrachten Sie beispielsweise das folgende Formular, um das Plugin „CSM Workspace“ in einer Instanz mit dem Namen „My Instance“ zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Plugin anfordern“



7. Wählen Sie **Absenden**.
   Weitere Informationen zum Anfordern eines Plugins finden Sie im Artikel Plugin aus dem Servicekatalog anfordern [KB0751715] in der Now Support Knowledge Base.

MID Server für SCCM-Aktivitäten konfigurieren

Um einen MID Server mit Aktivitäten von Microsoft System Center Configuration Management (SCCM) zu verwenden, konfigurieren Sie ihn für die Kommunikation mit dem SCCM-Server.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter **cmdb_ci_dns_name.list** ein.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie in das Feld **Name** den vollqualifizierten Domänennamen (FQDN) des SCCM-Servers ein.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **IP-Adresse** auf **Neu**.
6. Geben Sie in das Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse des SCCM-Servers ein.
7. Wählen Sie im Feld **Nic** die Option **eth0** oder Ihren bevorzugten Netzwerkschnittstellencontroller (Network Interface Controller, NIC) aus.
8. Lassen Sie das Feld **Netzmaske** leer.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Aktivität „Zu Gerätesammlung hinzufügen“

Mit der Aktivität „Zu Gerätesammlung hinzufügen“ fügen Sie das angegebene Gerät einer Gerätesammlung von Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) hinzu.

Die Aktivität „Zu Gerätesammlung hinzufügen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um ein angegebenes Gerät zu einer SCCM-Gerätesammlung hinzuzufügen. Die Aktivität ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet wird und das MID Server-Skript `AddToDeviceCollection.ps1` ausgeführt wird, um die Sammlung zu bearbeiten.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **System Center Configuration Manager (SCCM)**an.

Hinweis:
In der Aktivität „Zur Gerätesammlung hinzufügen“ werden keine Vor- oder Nachverarbeitungsskripts verwendet.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Zu Gerätesammlung hinzufügen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers
Sammlung	Name der Gerätesammlung
device	Name des Geräts, das der Sammlung hinzugefügt werden soll

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Zu Gerätesammlung hinzufügen“

Variable	Beschreibung
Ausgabe	Variable, die einen Wert enthält, der an andere Aktivitäten im Workflow übergeben wird
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Zu Gerätesammlung hinzufügen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat das Gerät erfolgreich der SCCM-Gerätesammlung hinzugefügt.
Failure	Die Aktivität konnte das Gerät nicht zur SCCM-Gerätesammlung hinzufügen.

Aktivität „Zu Benutzersammlung hinzufügen“

Mit der Aktivität „Zu Benutzersammlung hinzufügen“ fügen Sie einer Benutzersammlung von Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) einen Benutzer hinzu.

Die Aktivität „Zu Benutzersammlung hinzufügen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um auf den SCCM-Server zuzugreifen. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet wird und das MID Server-Skript `AddToUserCollection.ps1` ausgeführt wird, um die Sammlung zu bearbeiten.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **System Center Configuration Manager (SCCM)**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Aktivität „Zu Benutzersammlung hinzufügen“ verwendet keine Skripts für die Vorverarbeitung oder Nachverarbeitung.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Zu Benutzersammlung hinzufügen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers
Sammlung	Name der Benutzersammlung
user	Name des Benutzers, der der Sammlung hinzugefügt werden soll

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Zu Benutzersammlung hinzufügen“

Variable	Beschreibung
Ausgabe	Variable, die einen Wert enthält, der an andere Aktivitäten im Workflow übergeben wird
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Zu Benutzersammlung hinzufügen“

Success	Die Aktivität hat der SCCM-Benutzersammlung erfolgreich einen Benutzer hinzugefügt.
Failure	Die Aktivität konnte keinen Benutzer zur SCCM-Benutzersammlung hinzufügen.

Aktivität „Anwendungen abrufen“

Die Aktivität „Anwendungen abrufen“ gibt eine Liste aller Anwendungen zurück, die auf einem SCCM-Server (Microsoft System Center Configuration Manager) verfügbar sind.

Die Aktivität „Anwendungen abrufen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um auf die Anwendungen auf dem SCCM-Server zuzugreifen. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet wird und das MID Server-Skript `GetApplications.ps1` ausgeführt wird. Dieses Skript filtert die Ergebnisse des GET-Anweisung, sodass nur bestimmte Attribute für die Anwendungen auf dem SCCM-Server zurückgegeben werden. Durch das Filtern der Ergebnisse auf diese Weise wird die Größe des Payload gesteuert, während gleichzeitig die wünschenswertesten Anwendungsdaten bereitgestellt werden. Die Liste der verfügbaren Anwendungen wird als Array in einem JSON-Objekt zurückgegeben.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **System Center Configuration Manager (SCCM)**an.

Hinweis:
Die Aktivität „Anwendungen abrufen“ verwendet kein Vorverarbeitungsskript.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Anwendungen abrufen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers

Ausgabevariablen

Die Ausgabevariablen für die Aktivität „Anwendungen abrufen“ enthalten ein Array von Objekten namens *`applications`* und eine Fehlermeldung. Jedes Objekt im Array enthält die Attribute in dieser Tabelle.

Ausgabevariablen für „Anwendungen abrufen“

Variablen	Beschreibung
applications	Das *`applications`*-Array enthält folgende Attribute: • *`id`*: Primärer Key der SCCM-Anwendung • *`ciUniqueId`*: Eindeutige ID der SCCM-Anwendung • *`name`*: Name der Anwendung • *`manufacturer`*: Hersteller der Anwendung • *`version`*: Version der Anwendung • *`isDeployable`*: Wahr/Falsch-Wert, der angibt, ob diese Anwendung bereitgestellt werden kann • *`isDeployed`*: Wahr/Falsch-Wert, der angibt, ob diese Anwendung bereits bereitgestellt ist • *`numberOfUsersWithApp`*: Anzahl der Benutzer, für die diese Anwendung installiert ist • *`numberOfDevicesWithApp`*: Anzahl der Geräte, auf denen diese Anwendung installiert ist • *`application`*: Objekt, das den oben für diese Anwendung aufgeführten Datensatz enthält. Verwenden Sie das Skript, um zusätzliche Daten zu analysieren, die Sie möglicherweise benötigen.
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Anwendungen abrufen“

Variablen	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Liste der auf dem SCCM-Host verfügbaren Anwendungen erfolgreich abgerufen.
Failure	Die Aktivität konnte die Liste der auf dem SCCM-Host verfügbaren Anwendungen nicht abrufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität „Bereitstellungen abrufen“

Die Aktivität „Bereitstellungen abrufen“ gibt die Liste der Bereitstellungen zurück, die von Orchestration mit einem SCCM-Server (Microsoft System Center Configuration Manager) ausgeführt werden.

Die Aktivität „Bereitstellungen abrufen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um auf die Bereitstellungen auf dem SCCM-Server zuzugreifen. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet und das MID Server-Skript `GetDeployments.ps1` ausgeführt wird, das die Bereitstellungen auf dem Host zurückgibt. Dieses Skript filtert die Ergebnisse des GET-Anweisung, sodass nur bestimmte Attribute für die Bereitstellungen auf dem SCCM-Server zurückgegeben werden. Durch das Filtern der Ergebnisse auf diese Weise wird die Größe des Payload gesteuert, während gleichzeitig die wünschenswertesten Bereitstellungsdaten bereitgestellt werden. Die Liste der verfügbaren Bereitstellungen wird als Array in einem JSON-Objekt zurückgegeben.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **System Center Configuration Manager (SCCM)**an.

Hinweis:
Die Aktivität „Bereitstellungen abrufen“ verwendet keine Vorverarbeitungsskripts.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Bereitstellungen abrufen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Bereitstellungen abrufen“

Variable	Beschreibung
deployments	Das *`deployments`*-Array enthält folgende Attribute: • *`id`*: Primärer Key der SCCM-Anwendung • *`applicationId`*: Primärer Key der SCCM-Anwendung • *`softwareName`*: Name der Software, die bereitgestellt wird • *`collectionId`*: Primärer Key der SCCM-Sammlung • *`collectionName`*: Name der SCCM-Sammlung • *`desiredConfigType`*: Mögliche Werte sind: *`Install`* (1) und *`Uninstall`* (2). • *`deploymentIntent`*: Verwendungszweck der Bereitstellung Mögliche Werte: **Available** (1) und **Required** (2) • *`numberSuccess`*: Anzahl der Clients, die die Bereitstellung erfolgreich installiert haben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen für „Bereitstellungen abrufen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
	• *numberErrors*: Anzahl der Clients mit einem Fehler bei der Installation der Bereitstellung • *deployment*: Objekt, das den Datensatz der hier aufgeführten Attribute für diese Bereitstellung enthält. Verwenden Sie das Nachverarbeitungsskript, um zusätzliche Daten zu analysieren, die Sie möglicherweise benötigen.
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Bereitstellungen abrufen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Liste der Bereitstellungen erfolgreich abgerufen, die von Orchestration mit einem SCCM-Host ausgeführt wurden.
Failure	Die Aktivität konnte die Liste der Bereitstellungen nicht abrufen, die von Orchestration mit einem SCCM-Host ausgeführt wurden.

Aktivität „Gerätesammlungen abrufen“

Die Aktivität „Gerätesammlungen abrufen“ gibt die Liste der verfügbaren Gerätesammlungen auf einem SCCM-Host (Microsoft System Center Configuration Manager) zurück.

Die Aktivität „Gerätesammlungen abrufen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um auf die Sammlungen auf dem SCCM-Server zuzugreifen. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet und das MID Server-Skript `GetDeviceCollections.ps1` ausgeführt wird, das die Gerätesammlungen auf dem Server zurückgibt. Dieses Skript filtert die Ergebnisse des GET-Anweisung, sodass nur bestimmte Attribute für die Gerätesammlungen auf dem SCCM-Server zurückgegeben werden. Durch das Filtern der Ergebnisse auf diese Weise wird die Größe des Payload gesteuert, während gleichzeitig die wünschenswertesten Gerätesammlungsdaten bereitgestellt werden. Die Liste der verfügbaren Sammlungen wird als Array in einem JSON-Objekt zurückgegeben.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **System Center Configuration Manager (SCCM)**an.

Hinweis:
Die Aktivität „Gerätesammlungen abrufen“ verwendet keine Vorverarbeitungsskripts.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Gerätesammlungen abrufen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Gerätesammlungen abrufen“

Variable	Beschreibung
deviceCollections	Das `deviceCollections`-Array enthält folgende Attribute: • `id`: Primärer Key der SCCM-Gerätesammlung • `name`: Name der SCCM-Gerätesammlung • `collectionType`: Typ der SCCM-Sammlung. In diesem Fall lautet der Wert **device**. • `localMemberCount`: Anzahl der Mitglieder der Gerätesammlung, die am lokalen SCCM-Standort sichtbar sind • `memberCount`: Anzahl aller Mitglieder der Gerätesammlung • `deviceCollection`: Objekt, das den Datensatz der hier aufgelisteten Attribute für diese Gerätesammlung enthält. Verwenden Sie das Nachverarbeitungsskript, um zusätzliche Daten aus diesem Datensatz zu analysieren.
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Gerätesammlungen abrufen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat erfolgreich eine Liste der auf dem SCCM-Host verfügbaren Gerätesammlungen abgerufen.
Failure	Die Aktivität konnte keine Liste der auf dem SCCM-Host verfügbaren Gerätesammlungen abrufen.

Aktivität „Benutzersammlungen abrufen“

Die Aktivität „Benutzersammlungen abrufen“ gibt die Liste der verfügbaren Benutzersammlungen auf einem SCCM-Server (Microsoft System Center Configuration Manager) zurück.

Die Aktivität „Benutzersammlungen abrufen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um auf die Benutzersammlungen auf dem SCCM-Server zuzugreifen. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet und das MID Server-Skript `GetUserCollections.ps1` ausgeführt wird, das die Benutzersammlungen auf dem Host zurückgibt. Dieses Skript filtert die Ergebnisse des GET-Anweisung, sodass nur bestimmte Attribute für die Benutzersammlungen auf dem SCCM-Server zurückgegeben werden. Durch das Filtern der Ergebnisse auf diese Weise wird die Größe des Payload gesteuert, während gleichzeitig die wünschenswertesten Benutzersammlungsdaten bereitgestellt werden. Die Liste der verfügbaren Sammlungen wird als Array in einem JSON-Objekt zurückgegeben.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **System Center Configuration Manager (SCCM)**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Aktivität „Benutzersammlungen abrufen“ verwendet keine Vorverarbeitungsskripts.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Benutzersammlungen abrufen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Benutzersammlungen abrufen“

Variable	Beschreibung
userCollections	Das *`userCollections`*-Array enthält folgende Attribute: • *`id`*: Primärer Key der SCCM-Benutzersammlung • *`name`*: Name der SCCM-Benutzersammlung • *`collectionType`*: Typ der SCCM-Sammlung. In diesem Fall lautet der Wert **user**. • *`localMemberCount`*: CAnzahl der Mitglieder der Benutzersammlung, die am lokalen SCCM-Standort sichtbar sind. • *`memberCount`*: Anzahl aller Mitglieder der Benutzersammlung • *`userCollection`*: Objekt, das den Datensatz der hier aufgelisteten Attribute für diese Benutzersammlung enthält. Verwenden Sie das Nachverarbeitungsskript, um zusätzliche Daten aus diesem Datensatz zu analysieren.
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Benutzersammlungen abrufen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat erfolgreich die Liste der verfügbaren Benutzersammlungen auf einem SCCM-Host abgerufen.
Failure	Die Aktivität konnte die Liste der verfügbaren Benutzersammlungen auf einem SCCM-Host nicht abrufen.

Aktivität „Ist Gerät in der Sammlung“

Diese Aktivität überprüft, ob ein Gerät in einer SCCM-Gerätesammlung vorhanden ist.

Die Aktivität „Ist Gerät in der Sammlung“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um zu überprüfen, ob ein bestimmtes Gerät in einer SCCM-Gerätesammlung vorhanden ist. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet und das MID Server-Skript *`IsDeviceInCollection.ps1`* ausgeführt wird, um den Test durchzuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **System Center Configuration Manager (SCCM)**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Ist Gerät in der Sammlung“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers
Sammlung	Name der Gerätesammlung
device	Der Name des Geräts, dessen Vorhandensein in der Sammlung überprüft werden soll

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Ist Gerät in der Sammlung“

Variable	Beschreibung
Ausgabe	Variable, die das Testergebnis enthält: Wahr/Falsch
errorMessage	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Ist Gerät in der Sammlung“

Bedingung	Beschreibung
Exists	Das Gerät ist in der Sammlung vorhanden.
Not exists	Das Gerät ist nicht in der Sammlung vorhanden.
Failure	Die Aktivität ist fehlgeschlagen.

Aktivität „Ist Benutzer in der Sammlung“

Diese Aktivität überprüft, ob ein Benutzer in einer SCCM-Benutzersammlung vorhanden ist.

Die Aktivität „Ist Benutzer in der Sammlung“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um zu überprüfen, ob ein bestimmter Benutzer in einer SCCM-Benutzersammlung vorhanden ist. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet und das MID Server-Skript `IsUserInCollection.ps1` ausgeführt wird, um den Test durchzuführen.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **System Center Configuration Manager (SCCM)**an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Ist Benutzer in der Sammlung“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers
Sammlung	Name der Benutzersammlung
user	Der Name des Benutzers, dessen Vorhandensein in der Sammlung überprüft werden soll

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Ist Benutzer in der Sammlung“

Variable	Beschreibung
Ausgabe	Variable, die das Testergebnis enthält: Wahr/Falsch
errorMessage	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Ist Benutzer in der Sammlung“

Bedingung	Beschreibung
Exists	Der Benutzer ist in der Sammlung vorhanden.
Not exists	Der Benutzer ist in der Sammlung nicht vorhanden.
Failure	Die Aktivität ist fehlgeschlagen.

Aktivität „Aus Gerätesammlung entfernen“

Die Aktivität „Aus Gerätesammlung entfernen“ entfernt ein Gerät aus einer SCCM-Gerätesammlung (Microsoft System Center Configuration Manager).

Die Aktivität „Aus Gerätesammlung entfernen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätsvorlage, um ein Gerät aus einer Gerätesammlung auf einem Microsoft SCCM-Server zu entfernen. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet und das MID Server-Skript `RemoveFromUserCollection.ps1` ausgeführt wird, um die Sammlung zu bearbeiten.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **System Center Configuration Manager (SCCM)**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Aus Gerätesammlung entfernen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers
Sammlung	Name der Gerätesammlung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Aus Gerätesammlung entfernen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
device	Name des Geräts, das der Sammlung hinzugefügt werden soll

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Aus Gerätesammlung entfernen“

Variable	Beschreibung
Ausgabe	Variable, die einen Wert enthält, der an andere Aktivitäten im Workflow übergeben wird
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Aus Gerätesammlung entfernen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat das Gerät erfolgreich aus der SCCM-Gerätesammlung entfernt.
Failure	Die Aktivität konnte das Gerät nicht aus der SCCM-Gerätesammlung entfernen.

Aktivität „Aus Benutzersammlung entfernen“

Die Aktivität „Aus Benutzersammlung entfernen“ entfernt einen Benutzer aus einer SCCM-Benutzersammlung (Microsoft System Center Configuration Manager).

Die Aktivität „Aus Benutzersammlung entfernen“ verwendet die PowerShell-Aktivitätendesignervorlage, um auf eine Benutzersammlung auf einem Microsoft-SCCM-Zielhost zuzugreifen. Die Aktivität ist so konfiguriert, dass ein MID Server mit PowerShell-Fähigkeiten verwendet und das MID Server-Skript RemoveFromUserCollection.ps1 ausgeführt wird, um die Sammlung zu bearbeiten.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **System Center Configuration Manager (SCCM)**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Aus Benutzersammlung entfernen“

Variable	Beschreibung
sccmServer	Der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des SCCM-Servers
Sammlung	Name der Benutzersammlung
user	Name des Benutzers, der der Sammlung hinzugefügt werden soll

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Aus Benutzersammlung entfernen“

Variable	Beschreibung
Ausgabe	Variable, die einen Wert enthält, der an andere Aktivitäten im Workflow übergeben wird
error	Variable, die die Aktivitätsausgabefehlermeldung enthält

Bedingungen

Bedingungen für „Aus Benutzersammlung entfernen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den Benutzer erfolgreich aus der SCCM-Benutzersammlung entfernt.
Failure	Die Aktivität konnte den Benutzer nicht aus der SCCM-Benutzersammlung entfernen.

Aktivitätspaket „SFTP File Transfer“

Verwenden Sie die Aktivitäten „SFTP File Transfer“, um Dateien und Verzeichnisse auf einem SFTP-Server zu verwalten sowie Dateien von einem SFTP-Server auf einen anderen zu verschieben.

Das SFTP-Aktivitätspaket enthält bereichsspezifische Aktivitäten für allgemeine Dateiübertragungsaufgaben und einen einsatzbereiten Workflow, der diese Aktivitäten enthält. Mit dem SFTP-Workflow steuern Sie, welche Dateien verschoben werden, welche Bedingungen die Dateien erfüllen müssen, in welcher Reihenfolge die Dateien verschoben werden und welche Optionen zum Überschreiben ausgeführt werden.

Hinweis:
Sie müssen die Aktivierung des Plugins „Orchestration – SFTP“ anfordern, um die Aktivitäten „SFTP File Transfer“ und den Workflow verwenden zu können.

Workflow „SFTP File Transfer“

Das Aktivitätspaket „SFTP File Transfer“ enthält einen bereichsbezogenen Workflow mit mehreren Aktivitäten zum Verwalten von Dateien auf SFTP-Servern.

Die maximale Aktivitätsanzahl für den Workflow „SFTP File Transfer“ ist auf 10.000 festgelegt. Dadurch kann der Workflow bis zu 1.000 Dateien von einem Server auf einen anderen verschieben.

Auf den Workflow zugreifen

- Navigieren zu **Workflow** > **Workflow-Editor** und wählen Sie die Registerkarte **Workflows**.
- Klicken Sie auf den Workflow „SFTP File Transfer“, um ihn zu öffnen.
- Klicken Sie auf das Informationssymbol im Workflow-Header, um das Dialogfeld „Workflow-Eigenschaften“ anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für den Workflow „SFTP File Transfer“

Variable	Beschreibung	Standardwert
Quellhost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf dem sich die Dateien befinden, die Sie verschieben möchten	
Quellport	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Quellserver verwendet werden soll	22
Quellverzeichnis	Vollständiger Pfad zu dem Verzeichnis, in dem sich die Quelldateien befinden	
Quelldateien	Namen der zu verschiebenden Quelldateien. Trennen Sie die Dateinamen in dieser Liste durch Semikolons. Dieses Feld unterstützt die Verwendung von Platzhaltern. Informationen dazu, wie die Werte in diesem Feld von Optionen in anderen Feldern beeinflusst werden, finden Sie im Abschnitt unterhalb der Tabelle.	
Ausgeschlossene Dateien	Namen bestimmter Quelldateien, die von der Verschiebung ausgeschlossen werden sollen. Das System verschiebt alle anderen Dateien, die sich im Quellverzeichnis oder in den Unterordnern befinden. Trennen Sie die Dateinamen in dieser Liste durch Semikolons. Dieses Feld unterstützt die Verwendung von Platzhaltern. Informationen dazu, wie die Werte in diesem Feld von Optionen in anderen Feldern beeinflusst werden, finden Sie im Abschnitt unterhalb der Tabelle.	
Zielhost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf den die Dateien verschoben werden	
Zielport	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielhost verwendet werden soll	22
Datums-/Zeitformat	Zeitstempelformat, das angewendet werden soll, wenn die Variable `$[DateTime]` im Feld **Zielverzeichnis** oder **Zieldateien** verwendet wird. Das System verwendet die aktuelle Uhrzeit der Instanz, um Zeitstempelwerte zu erstellen.	JJJJ-MM-TT
Zielverzeichnis	Pfad zu dem Verzeichnis auf dem Zielhost, in das die Dateien verschoben werden. Sie können ein Zielverzeichnis angeben, dessen Name den Zeitstempel enthält, indem Sie die Variable `$[DateTime]` zum Verzeichnisnamen hinzufügen. Beispielsweise können Sie diesen Pfad zu einem Zielverzeichnis eingeben: `/user/jacinto.gawron/documents/projects_$[DateTime]`. Damit wird das Verzeichnis `projects_20150505` erstellt. Wenn die Zeitstempelvariable angegeben wird, verwendet das System das Format, das im Feld **Datums-/Zeitformat** angegeben ist.	
Zieldatei	Format, das für Zieldateinamen verwendet werden soll, wenn ein Zeitstempel hinzugefügt wird. Sie können das System so konfigurieren, dass der Zeitstempel dem Dateinamen als Präfix hinzugefügt oder in den Namen eingefügt wird, indem Sie die folgenden Variablen verwenden:	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für den Workflow „SFTP File Transfer“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung	Standardwert
	• $[DateTime]: Aktueller Zeitstempel in dem Format, das im Feld **Datums-/Zeitformat** definiert ist • $[SourceFile]: Vollständiger Dateiname • $[SourceFile:Base]: Name der Basisdatei ohne die Erweiterung • $[SourceFile:Ext]: Nur Dateierweiterung Ein Zieldateiname mit dem Zeitstempel als Präfix wird wie folgt ausgedrückt: $[DateTime]_$[SourceFile]. Dies erzeugt einen Dateinamen, der folgendermaßen aussieht: 20150505_file1.txt Ein Zieldateiname, in dem der Zeitstempel eingefügt ist, wird folgendermaßen ausgedrückt: $[SourceFile:Base]_$[DateTime]$[SourceFile:Ext]. Dies erzeugt einen Dateinamen, der folgendermaßen aussieht: file1_20150505.txt	
Verschiebungsbedingungen anwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Bedingungen für die Dateiübertragung anzuwenden. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden zusätzliche Felder zum Festlegen von Bedingungen angezeigt.	falsch
Mindestdateigröße, in Byte	Bedingung, die die Mindestgröße einer Zieldatei definiert. Mit dieser Einstellung können Sie feststellen, ob die Datei gültig ist. Dieses Feld erscheint, wenn die Checkbox **Verschiebungsbedingungen anwenden** aktiviert ist.	0
Maximale Dateigröße, in Byte	Bedingung, die die maximale Größenanforderung einer Zieldatei definiert. Dieses Feld erscheint, wenn die Checkbox **Verschiebungsbedingungen anwenden** aktiviert ist.	–1
Datei ist nicht älter als	Bedingung, die das früheste zulässige Datum für den Altersbereich dieser Datei festlegt. Der Bereich beginnt am angegebenen Datum um 00:00 Uhr (Mitternacht). Dieses Feld erscheint, wenn die Checkbox **Verschiebungsbedingungen anwenden** aktiviert ist.	
Datei ist nicht neuer als	Bedingung, die das späteste zulässige Datum für den Altersbereich dieser Datei festlegt. Der Bereich endet am angegebenen Datum um 23:59 Uhr. Dieses Feld erscheint, wenn die Checkbox **Verschiebungsbedingungen anwenden** aktiviert ist.	
Unterordner einbeziehen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Dateien aus Unterordnern in das Quellverzeichnis zu verschieben. Informationen dazu, wie sich Ihre Auswahl auf andere Felder im Formular auswirkt, finden Sie im Abschnitt unterhalb der Tabelle.	
Verschiebungsbefehl	Reihenfolge, in der die Dateien von der Quelle zum Ziel verschoben werden. Die möglichen Optionen lauten:	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für den Workflow „SFTP File Transfer“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung	Standardwert
	• **Keine** (gleiche Reihenfolge wie Dateien im Quellverzeichnis) • **Nach Zeitstempel** • **Nach Dateiname** • **Nach Dateigröße**	
Sortierreihenfolge	Reihenfolge, in der die Dateien im Zielverzeichnis anhand der im Feld **Verschiebungsbefehl** ausgewählten Option sortiert werden. Sortieroptionen sind **Aufsteigend** und **Absteigend**.	desc
Maximale Anzahl Neuversuche	Anzahl der Versuche, die die Aktivität ausführen kann, um eine Verbindung zum Zielhost herzustellen oder eine Datei zu verschieben, bevor die Zeitbegrenzung überschritten wird. Wenn das Wiederholungslimit zum Verschieben einer Datei oder zum Herstellen einer Verbindung zum Host überschritten wird, protokolliert das System einen Fehler. Wenn die maximale Anzahl von Fehlern nicht überschritten wird, versucht das System, erneut eine Verbindung herzustellen oder die nächste angegebene Datei zu verschieben.	2
Zeit zwischen Neuversuchen, in Sekunden	Zeit in Sekunden zwischen Wiederholungsversuchen, um eine Verbindung zum Ziel herzustellen oder eine Datei zu verschieben.	10
Maximale Anzahl Fehler	Akzeptable Anzahl von Wiederholungen, in denen das System keine Verbindung zum Zielrechner herstellen oder eine Datei verschieben kann, bevor abgebrochen wird. Ein Fehler tritt auf, wenn die Anzahl der konfigurierten Wiederholungen überschritten wird. Bei Verwendung der Standardeinstellungen tritt ein Fehler auf, wenn das System nach zwei erneuten Versuchen keine Verbindung zum Ziel herstellen oder eine Datei verschieben kann.	0
Doppelte Datei, Aktion	Aktion, wenn eine zu verschiebende Datei bereits im Zielverzeichnis vorhanden ist. Die Auswahlmöglichkeiten sind: • **Überschreiben, falls die Datei vorhanden ist** (Standard) • **Umbenennen mit Index** • **Nicht verschieben**	overwrite
Dateiattribute beibehalten	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Zeitstempel- und Modusinformationen aus den Quelldateien für die kopierten Dateien zu verwenden. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, erhalten die kopierten Dateien einen aktuellen Zeitstempel und Modus.	falsch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für den Workflow „SFTP File Transfer“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung	Standardwert
	Hinweis: Dieser Zeitstempel ist ein Dateiattribut und wird nicht an den Dateinamen angehängt.	
Bei Erfolg Dateien aus der Quelle verschieben	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Originaldateien aus dem Quellverzeichnis zu löschen, wenn sie an den neuen Speicherort kopiert werden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Quelldateien an ihrem aktuellen Speicherort im Quellhost beizubehalten.	falsch
Bei Fehler, verschobene Dateien am Ziel belassen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um alle Dateien, die erfolgreich verschoben wurden, auf dem Ziel beizubehalten, auch wenn der gesamte Dateiübertragungsvorgang fehlgeschlagen ist. Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, entfernt das System alle erfolgreich übertragenen Dateien vom Ziel, wenn ein allgemeiner Fehler auftritt.	wahr
Anmeldeinformations-Tag für Quelle	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SSH-Befehlen auf dem Quellhost verwenden muss.	
Anmeldeinformations-Tag für Ziel	Spezifisches Anmelde-Tag, das diese Aktivität verwenden muss, um SSH-Befehle auf dem Zielhost auszuführen.	

Logik der Dateiauswahl

Bei der Auswahl der zu verschiebenden Dateien vom Quellhost verwendet das System diese Logik:

- Wenn die Felder **Quelldateien** und **Ausgeschlossene Dateien** leer sind, verschiebt das System alle Dateien im Quellverzeichnis.
- Wenn die Checkbox **Unterordner einbeziehen** aktiviert ist, bestehen folgende Abhängigkeiten:
  - Wenn keine Dateien in den Felder **Quelldateien** und **Ausgeschlossene Dateien** angegeben sind, verschiebt das System alle Dateien im Quellverzeichnis und alle Dateien in allen Unterordnern des Quellverzeichnisses.
  - Wenn das Feld **Quelldateien** Dateinamen enthält, verschiebt das System diese Dateien aus dem Quellverzeichnis und allen seinen Unterordner.
  - Wenn das Feld **Ausgeschlossene Dateien** Dateinamen enthält, verschiebt das System alle Dateien aus dem Quellverzeichnis und seinen Unterordnern mit Ausnahme der ausgeschlossenen Dateien.
- Wenn die Checkbox **Unterordner einbeziehen** deaktiviert ist, sucht das System nur im Quellverzeichnis nach Dateien, die verschoben oder ausgeschlossen werden sollen.

Aktivität „Datei kopieren“

Die Aktivität „Datei kopieren“ kopiert eine Datei von einem SFTP-Server (Quellhost) auf einen anderen SFTP-Server (Zielhost).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Datei kopieren“

Variable	Beschreibung
sourceHost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf dem sich die Dateien befinden, die Sie übertragen möchten
sourcePort	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Quellserver verwendet werden soll Die Standardportnummer lautet **22**.
sourceFilePath	Vollständiger Pfad zu der Datei, die vom Quellhost kopiert werden soll
targetHost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf den Sie die Dateien verschieben möchten
targetPort	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielserver verwendet wird. Die Standardportnummer lautet **22**.
targetFilePath	Vollständiger Pfad zur kopierten Datei auf dem Zielhost
tempFileSuffix	Temporäres Suffix zum Verschieben einer Datei. Wenn dieses Feld einen Wert enthält, löscht die Aktivität die doppelte Zieldatei (sofern vorhanden) und kopiert die Quelldatei anschließend in eine temporäre Datei mit dem Namen *`targetFilePath + tempFileSuffix`*. Nach Abschluss des Kopiervorgangs benennt die Aktivität die Datei in den tatsächlichen Namen der Zieldatei um. Wenn dieses Feld leer ist, kopiert die Aktivität die Quelldatei direkt in die Zieldatei und überschreibt sie, falls sie bereits vorhanden ist.
sourceCredentialTag	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SSH-Befehlen auf dem Quellhost verwenden muss.
targetCredentialTag	Spezifisches Anmelde-Tag, das diese Aktivität verwenden muss, um SSH-Befehle auf dem Zielhost auszuführen.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Datei kopieren“

Variable	Beschreibung
errorMessages	Die *`executionResult.errorMessages`* aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.
Ergebnis	Textnachricht mit dem Hinweis, dass der Befehl erfolgreich ausgeführt wurde

Bedingungen

Bedingungen für „Datei kopieren“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Datei erfolgreich kopiert.
Failure	Die Aktivität konnte die Datei nicht kopieren.

Aktivität „Verzeichnis erstellen“

Die Aktivität „Verzeichnis erstellen“ erstellt ein neues Verzeichnis auf einem SFTP-Server.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Verzeichnis erstellen“

Variable	Beschreibung
sourceHost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf dem sich die Dateien befinden, die Sie verschieben möchten
sourcePort	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Quellserver verwendet werden soll Die Standardportnummer lautet **22**.
sourceDirectory	Pfad zum Zielverzeichnis, das erstellt werden soll
sourceCredentialTag	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SSH-Befehlen auf dem Host verwenden muss.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Verzeichnis erstellen“

Variable	Beschreibung
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.
Ergebnis	Textnachricht mit dem Hinweis, dass der Befehl erfolgreich ausgeführt wurde

Bedingungen

Bedingungen für „Verzeichnis erstellen“

Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte das Verzeichnis erstellen.
Failure	Die Aktivität konnte das Verzeichnis nicht erstellen.

Aktivität „Dateiliste abrufen“

Die Aktivität „Dateiliste abrufen“ gibt eine Liste von Dateien aus einem angegebenen Verzeichnis und seinen Unterverzeichnissen auf einem SFTP-Server (Quellhost) zurück.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Dateiliste abrufen“

Variable	Beschreibung
sourceHost	Name oder IP-Adresse des Servers, der die Dateien enthält, die Sie auflisten möchten
sourcePort	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielserver verwendet wird. Die Standardportnummer lautet **22**.
sourceDirectory	Pfad zum Zielverzeichnis, in dem sich die Dateien befinden, die aufgelistet werden sollen
sourceFiles	Liste der Zieldateien, die zurückgegeben werden sollen. Dies ist eine kommagetrennte Liste, die Platzhalterzeichen akzeptiert, z. B. ***.txt**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Dateiliste abrufen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
excludedFiles	Liste der Zieldateien, die ausgeschlossen werden sollen. Dies ist eine kommagetrennte Liste, die Platzhalterzeichen akzeptiert, z. B. ***.txt**.
includeSubfolders	Wahr/Falsch-Variable, die bestimmt, ob Dateien aus Unterordnern in der Liste enthalten sind. Der Standardwert für diese Variable ist **falsch**.
sourceCredentialTag	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SSH-Befehlen auf dem Host verwenden muss.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Dateiliste abrufen“

Variable	Beschreibung
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen. Eine Aktivität kann die Fehlermeldung untersuchen, um eine Bedingung anzupassen. Wenn die Fehlermeldung beispielsweise `NO_SUCH_FILE` enthält, kann die Aktivität je nach Situation als erfolgreich angesehen werden.
Ergebnis	Liste der angeforderten Dateien, die als JSON-Zeichenfolge zurückgegeben werden

Bedingungen

Bedingungen für „Dateiliste abrufen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die angeforderten Dateien auflisten.
Failure	Die Aktivität konnte die angeforderten Dateien nicht auflisten.

Aktivität „Datei oder Verzeichnis entfernen“

Die Aktivität „Datei oder Verzeichnis entfernen“ entfernt eine Datei oder ein Verzeichnis auf einem SFTP-Server, einschließlich Unterverzeichnissen, sofern konfiguriert.

Eingabevariablen

Eingabevariablen „Datei oder Verzeichnis entfernen“

Variable	Beschreibung
sourceHost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf dem sich die Dateien befinden, die Sie entfernen möchten
sourcePort	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielserver verwendet wird. Die Standardportnummer lautet **22**.
sourceFilePath	Vollständiger Pfad zu der Datei oder dem Verzeichnis, das entfernt werden soll. Um mehrere Dateien oder Verzeichnisse mit einer einzigen Aktivität zu entfernen, geben Sie eine durch Semikolon getrennte Liste von Pfaden in dieses Feld ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen „Datei oder Verzeichnis entfernen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
isDirectory	Wahr/Falsch-Variable, die angibt, ob der angegebene Dateipfad ein Verzeichnis ist. Der Standardwert für diese Variable ist **falsch**.
includeSubfolders	Wahr/Falsch-Variable, die angibt, ob das angegebene Verzeichnis und alle seine Unterordner entfernt werden sollen. Der Standardwert für diese Variable ist **falsch**. Wenn der Wert für dieses Feld **falsch** ist, dann kann die Aktivität nur ein leeres Verzeichnis entfernen. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Checkbox **isDirectory** aktiviert ist.
sourceCredentialTag	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SSH-Befehlen auf dem Host verwenden muss.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Datei oder Verzeichnis entfernen“

Variable	Beschreibung
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.
result	Entweder **success** oder **failure**
deletionResults	Das `deletionResults`-Array enthält folgende Attribute: • `fullPath`: Vollständiger Pfad zur Datei oder zum Verzeichnis • `status`: Entweder **erfolgreich** oder **fehlgeschlagen**. • `reason`: Textnachricht, die die Ursache eines Fehlers beschreibt

Bedingungen

Bedingungen für „Datei oder Verzeichnis entfernen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die angegebene Datei oder das angegebene Verzeichnis entfernen.
Failure	Die Aktivität konnte die angegebene Datei oder das angegebene Verzeichnis nicht entfernen.

Aktivität „Datei oder Verzeichnis umbenennen“

Die Aktivität „Datei oder Verzeichnis umbenennen“ benennt eine Datei oder ein Verzeichnis in einen neuen Namen auf einem SFTP-Server um.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Datei oder Verzeichnis umbenennen“

Variable	Beschreibung
sourceHost	Name oder IP-Adresse des Servers, der die Datei oder das Verzeichnis enthält, die Sie umbenennen möchten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Datei oder Verzeichnis umbenennen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
sourcePort	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielserver verwendet wird. Die Standardportnummer lautet **22**.
sourceFilePath	Vollständiger Pfad zu der Datei oder dem Verzeichnis, das umbenannt werden soll
targetFilePath	Vollständiger Pfad zur umbenannten Datei oder zum umbenannten Verzeichnis
sourceCredentialTag	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SSH-Befehlen auf dem Host verwenden muss.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Datei oder Verzeichnis umbenennen“

Variable	Beschreibung
errorMessages	Die *executionResult.errorMessages* aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.
Ergebnis	Eine Meldung mit dem Hinweis, dass der Vorgang erfolgreich war. Beispielsweise könnte Folgendes ausgegeben werden: Rename /tmp/sftp_test/subdir1 to /tmp/sftp_test/subdir2 complete.

Bedingungen

Bedingungen für „Datei oder Verzeichnis umbenennen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Datei oder das Verzeichnis umbenennen.
Failure	Die Aktivität konnte die Datei oder das Verzeichnis nicht umbenennen.

Aktivität „Dateiattribute festlegen“

Die Aktivität „Dateiattribute festlegen“ legt allgemeine Dateiattribute wie Zeitstempel, Größe, Berechtigungen und UID/GID für eine Datei oder ein Verzeichnis auf einem SFTP-Server fest.

Es empfiehlt sich, mithilfe der Aktivität „Dateiliste abrufen“ zuerst eine Liste von Dateien und deren Attributen zurückzugeben. Wenn Sie dann eine Datei von einem Quellhost auf einen Zielhost verschoben haben, verwenden Sie die Aktivität „Dateiattribute festlegen“, um die Quelldateiattribute für die Zieldatei festzulegen. Dies wird im Workflow zur SFTP-Dateiübertragungdemonstriert.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Dateiattribute festlegen“

Variable	Beschreibung
sourceHost	Name oder IP-Adresse des Servers, der die Datei oder das Verzeichnis enthält, dessen Attribute Sie ändern möchten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabevariablen für „Dateiattribute festlegen“ (Fortsetzung)

Variable	Beschreibung
sourcePort	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielserver verwendet wird. Die Standardportnummer lautet **22**.
sourceFilePath	Vollständiger Pfad zu der Datei oder dem Verzeichnis, dessen Attribute Sie ändern möchten
userID	Benutzer-ID-Attribut, das auf die Datei oder das Verzeichnis angewendet werden soll. Die UID- und GUID-Variablen müssen als Paar festgelegt werden.
groupID	Gruppen-ID-Attribut, das auf die Datei oder das Verzeichnis angewendet werden soll. Die UID- und GUID-Variablen müssen als Paar festgelegt werden.
permissions	Datei- oder Verzeichnisberechtigungen für den angegebenen Benutzer und die angegebene Gruppe. Dieser Wert muss als Ganzzahl angegeben werden, z. B. **16877**, die diese Berechtigungen definiert: `rwxr-xr-x`. **Hinweis:** Die Berechtigungsnummer ist ein interner Wert, der von der Aktivität „Dateilisten abrufen“ zurückgegeben wird.
accessTimestamp	Überschreibt den Zeitstempel mit dem Zeitstempel des letzten Zugriffs auf die Datei oder das Verzeichnis. Die Zeitstempel für Zugriff und Änderung müssen als Paar festgelegt werden.
modificationTimestamp	Überschreibt den Zeitstempel mit dem Zeitstempel der letzten Änderung der Datei oder des Verzeichnisses. Die Zeitstempel für Zugriff und Änderung müssen als Paar festgelegt werden.
sizeInBytes	Größe der Datei oder des Verzeichnisses in Byte
sourceCredentialTag	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SSH-Befehlen auf dem Host verwenden muss.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Dateiattribute festlegen“

Variable	Beschreibung
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners. Wenn diese Variable nicht Null ist, ist der Vorgang fehlgeschlagen.
Ergebnis	Textnachricht mit dem Hinweis, dass der Befehl erfolgreich ausgeführt wurde

Bedingungen

Bedingungen für „Dateiattribute festlegen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität konnte die Attribute der angegebenen Datei oder des angegebenen Verzeichnisses ändern.
Failure	Die Aktivität konnte die Attribute der angegebenen Datei oder des angegebenen Verzeichnisses nicht ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SSH-Aktivitätspaket

Orchestration stellt ein Aktivitätspaket mit SSH-Aktivitäten bereit, die mit dem ServiceNow-Aktivitätsdesigner angepasst wurden.

Diese Aktivitäten führen dieselben Funktionen wie SSH-Aktivitäten mit demselben Namen aus früheren Releases aus und ersetzen diese Aktivitäten für alle neuen Workflows. Die benutzerdefinierten SSH-Aktivitäten wurden mit der SSH-Aktivitäten erstellen erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Hinweis:
Bestehende Workflows aus früheren Versionen, die mit veralteten SSH-Aktivitäten erstellt wurden, funktionieren nach einem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch diese benutzerdefinierten SSH-Aktivitäten verwenden.

Sie müssen die Aktivierung des Plugins „Orchestration – SSH“ anfordern, um die benutzerdefinierten SSH-Aktivitäten verwenden zu können.

Aktivität „Sichere Kopie“

Die Aktivität „Sichere Kopie“ kopiert eine Datei von einem Host auf einen anderen, ohne die kopierte Datei auf dem MID Server zu speichern.

Diese Aktivität ersetzt eine SSH-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der SSH-Aktivitätendesignervorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Sichere Kopie“

Eingabevariablen	Beschreibung
from_host	Hostname oder IP-Adresse des Quellcomputers
from_scp_file	Name der zu kopierenden Datei, einschließlich des absoluten Pfads
to_host	Hostname oder IP-Adresse des Zielcomputers
to_scp_file	Pfad zur Zieldatei. Dieser Pfad kann absolut oder relativ zum Stammverzeichnis des angemeldeten Benutzers sein.
debug_mid	Kontrollkästchen, das bei Aktivierung die Debugger-Protokollierung aktiviert
debug_ssh	Kontrollkästchen, das bei Aktivierung die J2SSH-Debugger-Protokollierung aktiviert

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Sichere Kopie“

Ausgabevariablen	Beschreibung
payload	Die `executionResult.payload` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.
Ausgabe	Die `executionResult.output` aus den Analysequellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Sichere Kopie“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Datei erfolgreich von einem Host auf einen anderen kopiert.
Failure	Die Aktivität konnte die Datei nicht von einem Host auf einen anderen kopieren.

Aktivität „Dateivergleich“

Die Aktivität „Dateivergleich“ vergleicht zwei Dateien auf einem Linux- oder UNIX-Computer.

Diese Aktivität ersetzt eine SSH-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der SSH-Aktivitätendesignervorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Global** > **Orchestration: SSH**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Dateivergleich“

Eingabevariablen	Beschreibung
Hostname	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für die SSH-Aktivität
Verzeichnis	Name des Arbeitsverzeichnisses
OldFile	Name der ersten zu vergleichenden Datei
NewFile	Name der zweiten zu vergleichenden Datei

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Dateivergleich“

Ausgabevariablen	Beschreibung
contents	Ergebnis des Dateivergleichs. Dies ist der Unterschied der beiden verglichenen Dateien.
result	Entweder **success** oder **failure**
return-code	Entweder **0**, wenn die beiden Dateien gleich sind, oder **1**, wenn die beiden Dateien unterschiedlich sind
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Dateivergleich“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die angegebenen Dateien erfolgreich verglichen.
Failure	Die Aktivität konnte die angegebenen Dateien nicht vergleichen.

Aktivität „Datei lesen“

Die Aktivität „Datei lesen“ liest eine Datei auf einem Linux- oder UNIX-Computer.

Diese Aktivität ersetzt eine SSH-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der SSH-Aktivitätendesignervorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Global** > **Orchestration: SSH**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Datei lesen“

Eingabevariablen	Beschreibung
Hostname	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für die SSH-Aktivität
Verzeichnis	Name des Arbeitsverzeichnisses
File	Der Name der zu lesenden Datei

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Datei lesen“

Ausgabevariablen	Beschreibung
contents	Inhalt der zu lesenden Datei
result	Entweder **success** oder **failure**
errorMessage	Die `executionResult.errorMessages` aus den Analysequellen des Aktivitätendesigners.

Bedingungen

Bedingungen für „Datei lesen“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat den Inhalt der angegebenen Datei erfolgreich gelesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen für „Datei lesen“ (Fortsetzung)

Bedingung	Beschreibung
Failure	Die Aktivität konnte den Inhalt der angegebenen Datei nicht lesen.

Aktivität „Datei schreiben“

Die Aktivität „Datei schreiben“ schreibt eine Datei auf einen Linux- oder UNIX-Computer.

Die Quelldatei kann ein absoluter oder relativer Pfad aus dem Verzeichnis sein. Wenn ein absoluter Pfad verwendet wird, ist im Feld *Directory* kein Wert erforderlich.

Diese Aktivität ersetzt eine SSH-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Istanbul verfügbar ist. Wenn Sie in einer Vorgängerversion einen Workflow erstellt haben, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der SSH-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Datei schreiben“

Feld	Beschreibung
hostname	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für die SSH-Aktivität
directory	Name des Arbeitsverzeichnisses (Ziel)
file	Name der zu schreibenden Datei
behavior	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **overwrite**: Erstellt die Datei, wenn sie nicht vorhanden ist, und überschreibt die Datei, wenn sie vorhanden ist • **append**: Erstellt die Datei, wenn sie nicht vorhanden ist, und hängt den neuen Inhalt an eine vorhandene Datei an • **create only**: Erstellt die Datei, wenn sie nicht vorhanden ist, und schlägt fehl, wenn die Datei vorhanden ist
contents	Inhalt, der in die Datei geschrieben oder angehängt werden soll (abhängig vom Verhalten)

Ausgabevariablen

Ausgabevariable für „Datei schreiben“

Variable	Beschreibung
return_code	Gibt an, ob der Dateischreibvorgang erfolgreich war
error_message	Nachricht, die angibt, ob ein Fehler aufgetreten ist. Jeder andere Wert als **0** gibt einen Fehler an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Datei schreiben“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat eine Datei in das Zielverzeichnis geschrieben.
Failure	Die Aktivität konnte keine Datei in das Zielverzeichnis schreiben.

Aktivität „Dateikopie“

Die benutzerdefinierte Aktivität „Dateikopie“ kopiert eine Datei auf einem Linux- oder UNIX-Computer.

Diese Aktivität ersetzt eine SSH-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Geneva verfügbar ist. Wenn ein in einer früheren Version erstellter Workflow die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert dieser Workflow nach dem Upgrade auf Geneva weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der SSH-Aktivitätendesignervorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Um im Workflow-Editor auf diese Aktivität zuzugreifen, wählen Sie die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, und navigieren Sie dann zu **Anwenderdefinierte Aktivitäten** > **Global** > **Orchestration: SSH**an.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Dateikopie“

Eingabevariablen	Beschreibung
hostname	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für die SSH-Aktivität
directory	Name des Arbeitsverzeichnisses
src_file	Name der Quelldatei
dst_file	Der Name der Zieldatei

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Dateikopie“

Ausgabevariablen	Beschreibung
result	Entweder **success** oder **failure**

Bedingungen

Bedingungen für „Dateikopie“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Datei auf dem angegebenen Host erfolgreich kopiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen für „Dateikopie“ (Fortsetzung)

Bedingung	Beschreibung
Failure	Die Aktivität konnte die Datei auf dem angegebenen Host nicht kopieren.

Aktivität „Zeichenfolge für Dateiersetzung“

Die Aktivität „Zeichenfolge für Dateiersetzung“ sucht und ersetzt eine Zeichenfolge in einer Datei auf einem Linux- oder UNIX-Computer.

Diese Aktivität ersetzt eine SSH-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Istanbul verfügbar ist. Wenn Sie in einer Vorgängerversion einen Workflow erstellt haben, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der SSH-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Zeichenfolge für Dateiersetzung“

Variable	Beschreibung
hostname	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für die SSH-Aktivität
directory	Name des Arbeitsverzeichnisses (Ziel)
file	Name der Datei, in der die Zeichenfolge ersetzt werden soll
find_pattern	Ein regulärer Ausdruck der zu ersetzenden Zeichenfolge
replace_string	Die Austauschzeichenfolge für den vom Ausdruck in der Variable `find_pattern` gefundenen Text
Optionen	Austauschoptionen: • **first**: Ersetzt das erste Auftreten des Musters • **all**: Ersetzt alle Vorkommen des Musters.

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Zeichenfolge für Dateiersetzung“

Variable	Beschreibung
return_code	Gibt an, ob die Zeichenfolge in der Zieldatei erfolgreich ersetzt wurde
error_message	Nachricht, die angibt, ob ein Fehler aufgetreten ist. Jeder andere Wert als **0** gibt einen Fehler an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Zeichenfolge für Dateiersetzung“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat die Zeichenfolge in der Datei erfolgreich ersetzt.
Failure	Die Aktivität konnte die Zeichenfolge in der Datei nicht ersetzen.

Aktivität „Linux-Benutzerpasswort zurücksetzen“

Die Aktivität *Linux-Benutzerpasswort zurücksetzen* setzt das Passwort für einen bestimmten Benutzer auf einem Linux-Computer zurück.

Diese Aktivität erfordert, dass der Anwender, der den Befehl ausführt, in der Lage ist, den Befehl **chpasswd auszuführen** und, falls das Passwort sofort abläuft, **Change** mit privilegierten MID-Server-Befehlen auszuführen .

Diese Aktivität ersetzt eine SSH-Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Istanbul verfügbar ist. Wenn Sie in einer Vorgängerversion einen Workflow erstellt haben, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der SSH-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Linux-Benutzerpasswort zurücksetzen“

Variable	Beschreibung
hostname	IP-Adresse des Linux-Zielcomputers
user	Name des Benutzers, dessen Passwort zurückgesetzt wird
password	Neues für diesen Benutzer festgelegtes Passwort. Das Passwort ist eine Workflow-Variable, die entweder als Feld **password2** oder durch Aufrufen der Verschlüsselungsmethode eines `Packages.com.glide.util.Encrypter`-Objekts verschlüsselt wird.
force_change	Gibt an, ob dieses Passwort temporär ist und den benannten Benutzer dazu zwingt, das Passwort bei der Anmeldung zu ändern

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Linux-Benutzerpasswort zurücksetzen“

Variable	Beschreibung
return_code	Gibt an, ob die Aktion des Password Reset erfolgreich war
error_message	Beschreibt alle Fehler, die beim Password Reset aufgetreten sind. Wenn kein Fehler aufgetreten ist, ist dieser Wert null.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen

Bedingungen für „Linux-Benutzerpasswort zurücksetzen“

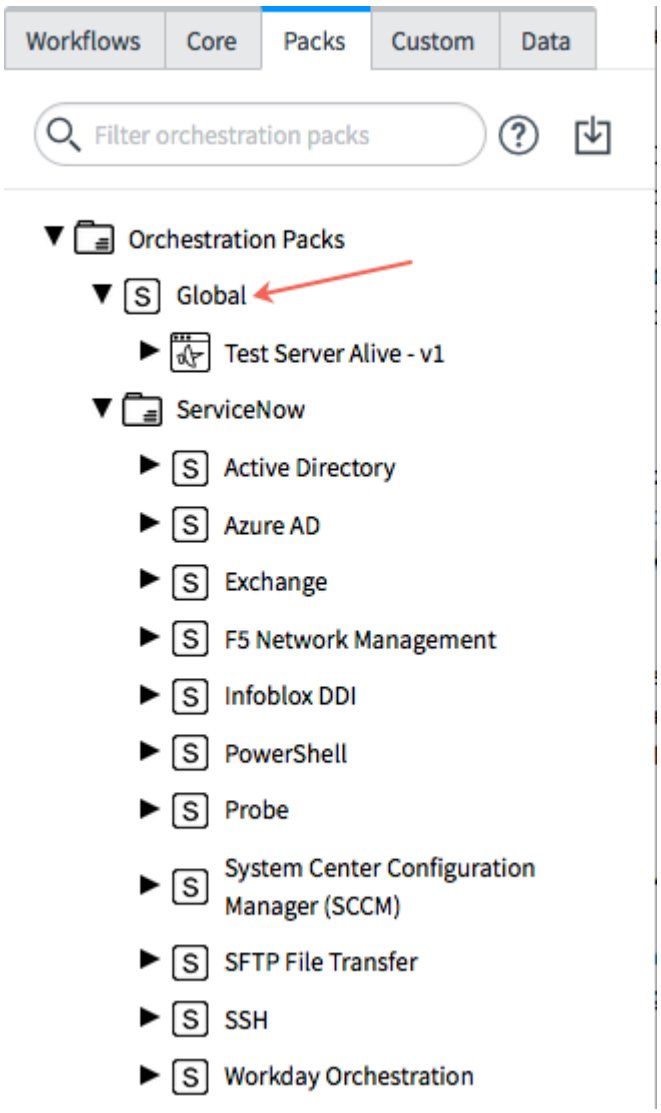
Variable	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat das Passwort des angegebenen Benutzers erfolgreich geändert.
Failure	Die Aktivität konnte das Passwort des angegebenen Benutzers nicht ändern.

Globale Aktivitäten

Globale Aktivitäten sind Orchestration-Aktivitäten, die im globalen Bereich erstellt werden.

Alle Aktivitäten, die Sie im globalen Bereich erstellen, werden auf den Registerkarten **Pakete** und **Benutzerdefiniert** des Workflow-Editors in der Kategorie „Global“ aufgeführt.

Globale Aktivitäten



Aktivität „Testserver aktiv“

Die Aktivität „Testserver aktiv“ ermittelt anhand der Antwort auf ein bestimmtes Protokoll, ob ein Zielsystem aktiv ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Aktivität ersetzt eine Aktivität mit demselben Namen, die in Releases vor Istanbul verfügbar ist. Wenn Sie in einer Vorgängerversion einen Workflow erstellt haben, der die veraltete Aktivität verwendet, funktioniert Ihr Workflow nach dem Upgrade auf Istanbul weiterhin normal. Alle neuen Workflows müssen jedoch die benutzerdefinierte Version dieser Aktivität verwenden. Diese Aktivität wurde mit der Probe-Aktivitätsvorlage erstellt, wodurch Workflow-Administratoren die Möglichkeit haben, Eingabe- und Ausgabevariablen im Datenbus zu speichern.

Eingabevariablen

Eingabevariablen für „Testserver aktiv“

Variable	Beschreibung
port_probes	Eine kommagetrennte Liste von Protokollen, die zum Überprüfen auf Aktivitäten auf dem Zielcomputer verwendet werden sollen (Beispiel: `wmi,wins,https,ssh,http,https,snmp,dns`)
hostname	Hostname oder IP-Adresse des zu überprüfenden Zielsystems

Ausgabevariablen

Ausgabevariablen für „Testserver aktiv“

Variable	Beschreibung
alive	Code, der angibt, ob der Server aktiv ist oder nicht. Wenn ein anderer Wert als **'1'** zurückgegeben wird, ist der Server nicht aktiv.

Bedingungen

Bedingungen für „Testserver aktiv“

Bedingung	Beschreibung
Success	Die Aktivität hat ermittelt, dass das Gerät ausgeführt wird.
Failure	Die Aktivität konnte nicht ermitteln, ob das Zielgerät ausgeführt wird. Ein Fehler kann durch ein fehlendes Protokoll oder ein Gerät verursacht werden, auf das nicht zugegriffen werden kann.

Orchestration-Aktivitätsdesigner

Mit dem Orchestration-Aktivitätsdesigner können Benutzer mit den Rollen „workflow_admin“ oder „activity_creator“ und „workflow_creator“ wiederverwendbare Aktivitäten erstellen, die den geschäftlichen Anforderungen einer Organisation entsprechen.

Vom Aktivitätsdesigner erstellte Aktivitäten bieten die folgenden Vorteile gegenüber den in früheren Releases angebotenen zentralen Aktivitäten:

- Wiederverwenden benutzerdefinierter Aktivitäten in mehreren Workflows
- Hoch- und Herunterladen benutzerdefinierter Aktivitäten aus dem ServiceNow Store

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Analysieren der Daten aus Standardeingabeformaten
- Testen der Eingabevariablen mit einem Zielhost oder Endpunkt und Prüfen des Payload
- Automatisches Zuordnen von Werten aus einem Test-Payload zu Ausgabevariablen einer Aktivität
- Gemeinsames Nutzen von Daten durch mehrere Aktivitäten
- Anzeigen vorheriger Versionen einer Aktivität

Der Zugriff auf den Aktivitätsdesigner erfordert die Aktivierung von ServiceNow Orchestration Anweisungen zum Verwalten von Übergängen und Bedingungen für alle Aktivitäten finden Sie unter Workflow activities .

Orchestration bietet zahlreiche vordefinierte Aktivitäten, die in vielen Workflows wiederverwendet werden können, ohne die Komplexität des zugrunde liegenden Systems verstehen zu müssen. Diese Aktivitäten sind in Aktivitätspaketen zusammengefasst, die auf spezifische Geschäftsanforderungen zugeschnitten sind, z. B. Active Directory, Azure AD, Exchange, Infoblox DDI und PowerShell. Es gibt auch andere ServiceNow-Anwendungen, die eigene separate Aktivitätspakete bereitstellen und verwalten, wie z. B. Security Incident Response, Cloud-Management oder Release-Automatisierung.

Kunden können zudem eigene Aktivitäten und Aktivitätspakete erstellen. Sie können anwenderdefinierte Aktivitäten mit einer angegebenen Vorlage über den Orchestration-Aktivitätsdesigner erstellen . Mit dem Aktivitätsdesigner erstellte benutzerdefinierte Aktivitäten werden als Aktivitätselemente bezeichnet. Aktivitätselemente bieten optimale Vorgänge, ermöglichen die Wiederverwendung von Code und minimieren die Notwendigkeit, Code zu schreiben. Sie ermöglichen es Ihnen außerdem, den Datenfluss innerhalb eines bestimmten Workflows über Orchestration-Aktivitäten hinweg zu verfolgen. Durch die Integration von Aktivitätselementen wird die Abhängigkeit vom Scratchpad begrenzt, wodurch Probleme in komplexen Workflows reduziert werden. Beschränken Sie die Verwendung von zentralen Aktivitäten wie „Skript ausführen“, es sei denn, Sie benötigen einen direkten Zugriff auf das Scratchpad, beispielsweise für einen Zähler. Aktivitätselemente haben keinen direkten Zugriff auf das Scratchpad. Sie können Scratchpad-Variablen jedoch als Eingaben an Aktivitäten übergeben.

Vom Aktivitätsdesigner erstellte Orchestration-Aktivitäten:

- können in den ServiceNow App Store hochgeladen und gemeinsam genutzt werden
- verwenden den Datenbus, der es ermöglicht, dass die Aktivität genau definierte Ein- und Ausgaben hat
- nutzen Daten gemeinsam über Aktivitäten innerhalb eines Workflows hinweg
- verwenden die Versionsverwaltung
- bieten einen konsistenten Ansatz für die Aktivitätsentwicklung unabhängig vom Protokoll

Hinweis:
Vor Release Fujiwurden Aktivitäten mit Aktivitätsdefinitionen erstellt . In Fuji wurde mit dem Acitivity Designer eine neue Architektur eingeführt. Zentrale, ursprünglich als Aktivitätsdefinitionen erstellte Orchestration-Aktivitäten wurden so konvertiert, dass sie das neue Vorlagenformat (Aktivitätselemente) und den mit dem Aktivitätsdesigner angebotenen Datenbus verwenden. Workflows in aktualisierten Instanzen, die veraltete Aktivitäten verwenden, funktionieren weiterhin normal.

Anweisungen zur Verwendung von Aktivitäten zum Erstellen eines Workflows finden Sie unter Aktivität zu einem Workflow hinzufügen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einführung in Anmeldeinformationen, Verbindungen und Aliasnamen für Orchestration

Alle Anwendungsintegrationen in Orchestration erfordern Verbindungsinformationen, Anmeldeinformationen sowie Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen für ihre jeweiligen Anwendungen, um auf Ressourcen zuzugreifen.

Bevor Sie eine Anwendungsintegration in Orchestration ausführen können, müssen Sie die entsprechenden Verbindungs- und Anmeldeinformationen erstellen und konfigurieren. Die Verbindungen beziehen sich auf eine Integration in ein System, z. B. eine IP-Adresse oder einen Endpunkt mit Protokollen. Sie enthalten spezifische Details, wie z. B. Datenbankangaben bei der Integration einer Datenbank. Der zugehörigen Anmeldeinformationen sind die Authentifizierungsdaten, die zum Herstellen der Verbindung erforderlich sind.

Verbindungsinformationen und Anmeldeinformationen variieren zwischen QA-/Entwicklungs-/Produktionsumgebungen für dieselbe Integration. Durch die enge Kopplung zwischen diesen Daten und Anwendungsmetadaten, wie z. B. Workflow- oder Aufgabenplanung, werden Anwendungsmetadaten obsolet, wenn Sie Umgebungen ändern. Um dieses Problem zu beheben, wurde das Konzept eines Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen eingeführt, um diese Daten von Anwendungsmetadaten zu entkoppeln. Mit diesen Aliassen können Kunden ihre Anwendungsmetadaten so konfigurieren, dass sie mit einem Alias gekoppelt werden, der zur Laufzeit in Verbindungs- und Anmeldeinformationen aufgelöst wird.

Es gibt zwei Arten von Aliasnamen: einen Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias und einen Alias für Anmeldeinformationen. Durch Geschäftsregeln werden bestimmte Einschränkungen für diese Aliasse erzwungen. Namen sollten Buchstaben, Zahlen und Unterstriche enthalten, dürfen jedoch keine Sonderzeichen enthalten. Der Alias muss in einem Bereich eindeutig sein. Wenn Sie mehrere aktive Verbindungen auswählen, können Sie diese in derselben Domäne ausführen. Wenn Sie sich nicht für diese Option entscheiden, können Sie pro Domäne nur eine aktive Verbindung einrichten.

Hinweis:
Wenn bei mehreren aktiven Verbindungen Verbindungsdatensätze aufgelöst werden, wählt die Anwendung eine Verbindung basierend auf einer festgelegten Reihenfolge aus. Die Reihenfolge der Verbindungen hängt von der API ab, mit der Sie die Verbindungsdaten abrufen.

Sie können einem Alias zusätzliche Verbindungsattribute hinzufügen, die zur Laufzeit in den Verbindungsdaten verfügbar sind. Variablen, die während der Laufzeit von der Verbindungsverwaltung überschrieben werden, sollten sich nicht auf den Alias auswirken.

Der Alias für Anmeldeinformationen löst nur Anmeldedaten auf. Neben dem Alias-Datenmodell können Sie eine skriptfähige API verwenden, die zur Laufzeit Verbindungs- und Anmeldeinformationen abruft.

Verbindungs- und Anmeldeinformationsaliase mit Orchestration verwenden

Definieren Sie einen Alias, um einen Anmeldeinformations- und Verbindungsdatensatz zu kennzeichnen.

Der Anmeldeinformations- und Verbindungsalias definiert einen Alias, der einen Anmeldeinformations- oder Verbindungsdatensatz kennzeichnet. Er wird aus der Tabelle „sys_metadata“ erweitert. Dafür ist die Administratorrolle erforderlich. Der „credential_admin“ und der „connection_admin“ haben Lesezugriff auf sys_alias. Ein Verbindungsalias enthält:

Name

Name des Alias

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ID

Dieses Feld basiert auf dem Format „Bereichsname.Aliasname“. Eindeutiger Index für die ID, um einen eindeutigen Datensatz basierend auf Bereichsname + Name sicherzustellen. Wenn der Bereich global ist, ist die ID der Aliasname.

Typ

Sie können entweder „Anmeldeinformationen“ oder „Verbindung und Anmeldeinformationen“ auswählen. Der Standardwert ist „Verbindung und Anmeldeinformationen“.

Verbindungstyp

Dieses Feld trifft zu, wenn der Typ des Alias auf „Verbindung und Anmeldeinformationen“ festgelegt ist. Es gibt drei Verbindungstypen: HTTP, JDBC, JMS. Der Standardwert ist HTTP.

Wenn Sie einen Workday-Alias im globalen Bereich erstellen, wird die ID auf Workday festgelegt.

Wenn Sie einen Workday-Alias im hr-App-Bereich erstellen, wird die ID auf „x_hr_app.workday“ festgelegt.

- Der Name darf nur Buchstaben, Zahlen und Unterstriche enthalten.
- Während des Upgrades wird das Tag im Anmeldeinformationsdatensatz zum Verbindungsalias migriert. Wenn das Tag im Anmeldeinformationsdatensatz des vorherigen Releases außer Buchstaben, Zahlen und Unterstriche Sonderzeichen enthält, bleiben die Tag-Daten während des Upgrades erhalten. Der Benutzer kann diesen Verbindungsalias weiterhin verwenden. Er kann diesen Alias jedoch nicht aktualisieren, es sei denn, er entfernt diese Sonderzeichen bei der Aktualisierung.

Anmeldeinformationen werden mit verwendet Orchestration

Orchestration Für den Zugriff auf -Ressourcen sind Anmeldeinformationen erforderlich.

Anmeldeinformationstabelle

In der Tabelle „Anmeldeinformationen“ (discovery_credential) sind die Anmeldeinformationen definiert, die für die Integration verwendet werden können. Im vorherigen Release enthielt die Tabelle „Anmeldeinformationen“ ein Tag-Feld vom Typ „Zeichenfolge“, das Anmeldeinformationen bezeichnet. Das Tag wird in Aktivitäten Orchestration verwendet. Im Release Madrid wird der Alias für Anmeldeinformationen in Tag umbenannt, und der Typ wird von Zeichenfolge in GlideList geändert, was ein Verweis auf die Verbindungsalias-Tabelle ist.

Anmeldeinformationstypen

Die folgenden Anmeldeinformationstypen werden bereitgestellt:

Anmeldeinformationstyp	Beschreibung	Unterstützt die Option „Anmeldeinform testen“
Applicative-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationen zum Erkunden der -Anwendungen auf einem Gerät oder Computer. Von verwendete Discovery-Muster ITOM-Transparenz häufig Applicative-Anmeldeinformationen.	Nein
Amazon Web Service-Anmeldeinformationen	Hauptkonto von Amazon Web Services (AWS), Zugriffsschlüssel-ID und geheimen Zugriffsschlüssel.	Nein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationstyp	Beschreibung	Unterstützt die Option „Anmeldeinform testen“
	Hinweis: Sie können AWS-Anmeldeinformationen nicht mit der Option „Anmeldeinformationen testen“ testen.	
Azure-Service-Prinzipal und Enterprise Agreement-Anmeldeinformationen	Die für ein Azure-Abonnement erforderlichen Azure-Service-Prinzipale	Nein
Virtual Server Interface	Ein Benutzername und ein Passwort	Nein
CIM-Anmeldeinformationen	Der Benutzername und das Passwort, die für den Zugriff auf einen CIMOM – CIM-Server (Common Information Model Object Manager) erforderlich sind, der Informationen zu VMware ESX-Servern abruft	Nein
Cloud-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationen, die Orchestration für den Zugriff auf Cloud-Ressourcen verwendet.	Nein
JDBC-Anmeldeinformationen	Ein Benutzername und ein Passwort für den Zugriff auf eine JDBC-Verbindung (Java Database Connectivity)	Ja
JMS-Anmeldeinformationen	Ein Benutzername und ein Passwort für den Zugriff auf einen Java Message Service (JMS)	Ja
OAuth 2.0-Anmeldeinformationen	Mit OAuth 2.0-Anmeldeinformationen kann ServiceNow® Zugriff auf Benutzeraccounts in einem HTTP-Service erhalten.	
SNMP-Community-Anmeldeinformationen	Die Community-Zeichenfolge für den Zugriff auf Geräte über SNMP	Ja
SNMPv3-Anmeldeinformationen	Der Benutzername und die Keys, die für den Zugriff auf Geräte in Ihrem SNMP v3-Netzwerk erforderlich sind	Ja
SSH-Anmeldeinformationen	Der Anwendername und das Passwort für den Zugriff auf Linux- und UNIX-Geräte.	Ja
SSH-Anmeldeinformationen	Die Anmeldeinformationen des privaten Schlüssels für den Zugriff auf Linux- und UNIX-Geräte. **Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen werden private SSH-Schlüssel-Anmeldeinformationen SSH-Passwort-Anmeldeinformationen vorgezogen.	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationstyp	Beschreibung	Unterstützt die Option „Anmeldeinform testen“
VMware-Anmeldeinformationen	Anmeldeinformationen für den Zugriff auf vCenter-Ressourcen. Diese Anmeldeinformationen sind für alle Arbeiten erforderlich, die in vCenter ausgeführt werden, beispielsweise das Klonen eines virtuellen Computers.	Ja
Windows-Anmeldeinformationen	Benutzername und Passwort für den Zugriff auf Windows-Computer. Zur Verwendung von Windows-Anmeldeinformationen müssen mehrere Windows-Anmeldeinformationen erfüllt sein.	Ja

Verwendung von Anmeldeinformationen durch MID Server

Standardmäßig verwenden Windows-MID Server die Anmeldeinformationen des MID Server-Service auf dem Hostcomputer, um Windows-Geräte im Netzwerk zu ermitteln. Sie sollten die Anmeldeinformationen für den Windows-MID-Server-Service so konfigurieren , dass sie über Domänen- oder lokale Administratorrechte verfügen. Für die Computer und Netzwerkgeräte vom Typ Linux und UNIX verwendet der MID-Server die SSH- und SNMP-Anmeldeinformationen, die in der Instanz in konfiguriert sind **Discovery** > **Akadem. Grade**an.

MID Server, die Orchestration verwendet, müssen Zugriff auf die erforderlichen Anmeldeinformationen haben, um Befehle auf Computern im Netzwerk entsprechend den Workflow-Aktivitäten auszuführen. Orchestration kann dieselben SSH- und SNMP-Anmeldeinformationen wie Discoveryverwenden, verfügt jedoch über zwei zusätzliche Anmeldeinformationen für bestimmte Workflow-Aktivitäten: Windows (für PowerShell) und VMware.

Verschlüsselung und Entschlüsselung

Die Plattform speichert die Anmeldeinformationen in einem verschlüsselten Feld in der Tabelle „Anmeldeinformationen“ [discovery_credentials]. Einmal eingegeben, können sie nicht angezeigt werden.

Wenn vom MID Server Anmeldeinformationen angefordert werden, entschlüsselt die Plattform die Anmeldeinformationen mithilfe des folgenden Prozesses:

1. Die Anmeldeinformationen werden in der Instanz mit dem festen Schlüssel „password2“ entschlüsselt.
2. Die Anmeldeinformationen werden in der Instanz mit dem öffentlichen Schlüssel des MID Servers erneut verschlüsselt.
3. Die Anmeldeinformationen werden im Lastenausgleichsmodul mit SSL verschlüsselt.
4. Die Anmeldeinformationen werden auf dem MID Server mit SSL entschlüsselt.
5. Die Anmeldeinformationen werden auf dem MID Server mit dem privaten Schlüssel des MID Servers entschlüsselt.

Hinweis:
Die Plattform verfügt nicht über separate Verschlüsselungsschlüssel für Instanzen mit mehreren Mandanten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reihenfolge der Anmeldeinformationen

Anmeldeinformationen können im Formular „Anmeldeinformationen“ ein Reihenfolgewert zugewiesen werden, durch den die Anwendung gezwungen wird, alle verfügbaren Anmeldeinformationen in einer bestimmten Reihenfolge auszuprobieren. Wenn Sie keinen Wert für die Reihenfolge angeben, probiert die Anwendung die Anmeldeinformationen in der Tabelle „Anmeldeinformationen“ [discovery_credential] nach dem Zufallsprinzip aus, bis sie einen geeigneten Wert findet, z. B. wenn Orchestration versucht, einen Befehl auf einem SSH-Server (z. B. Linux oder UNIX-Computer) oder wenn Discovery versucht, ein SNMP-Gerät (z. B. Drucker, Router oder UPS) abzufragen.

Nach der Ermittlung der Anmeldeinformationen für ein Gerät erstellen Discovery und Orchestration anhand der Tabelle „Anmeldeinformationsaffinität“ [dscy_credentials_affinity] eine Affinität zwischen den Anmeldeinformationen und dem Gerät. Bei allen nachfolgenden Ermittlungen oder Orchestration-Aktivitäten wird versucht, die Anmeldeinformationen in dieser Tabelle einem Gerät zuzuordnen, für das eine Affinität besteht. Wenn sich die Anmeldeinformationen für ein Gerät ändern, testen Discovery und Orchestration alle verfügbaren Anmeldeinformationen erneut, bis sie eine neue Affinität herstellen.

Hinweis:
Wenn Orchestration und Discovery installiert sind und der Anmeldeinformationsalias aktiviert ist, können mehrere Affinitäten vorhanden sein. In diesem Fall sucht die Plattform nach Anmeldeinformationen für jede Affinität und fügt die Anmeldeinformation für die Affinität mit der niedrigsten Reihenfolgenummer in die Probe ein.

Das Angeben einer Reihenfolge für die Anmeldeinformationen ist in den folgenden Situationen hilfreich:

- Die Tabelle „Anmeldeinformationen“ enthält viele Anmeldeinformationen, von denen einige häufiger als andere verwendet werden. Wenn die Tabelle beispielsweise 150 SSH-Anmeldeinformationen enthält und 5 davon für die Anmeldung bei 90 % der Geräte verwendet werden, empfiehlt es sich, diese fünf Geräte mit niedrigen Reihenfolgenummern zu konfigurieren, wodurch sie bei der Ausführung ganz oben stehen Liste Discovery und Orchestration arbeiten schneller, wenn sie zuerst diese allgemeinen Anmeldeinformationen ausprobieren. Nach der ersten erfolgreichen Verbindung speichert das System, welche Anmeldeinformationen das nächste Mal für jedes Gerät verwendet werden müssen.
- Das System verfügt über eine aggressive Anmeldesicherheit. Beispiel: Wenn die Solaris-Datenbankserver im Netzwerk nur drei fehlgeschlagene Anmeldeversuche zulassen, bevor der MID-Server gesperrt wird, konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen für die Datenbank mit einem niedrigen Wert.

Anmeldeinformationsalias

Mit dem Alias für Anmeldeinformationen können Flow- und Workflow-Ersteller:

- Weisen Sie jeder Aktivität in einem Orchestration -Workflow einzelne Anmeldeinformationen zu.
- Weisen Sie jeder Aktion in Workflow-Studioeinzelne Anmeldeinformationen zu.
- jedem Vorkommen desselben Aktivitätstyps in einem Orchestration-Workflow unterschiedliche Anmeldeinformationen zuweisen.
- jedem Vorkommen derselben Aktion im Designer-Flow unterschiedliche Anmeldeinformationen zuweisen

Der Anmeldeinformationsalias funktioniert auch mit Berechtigungsaffinitäten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Externe Anmeldeinformationsspeicher

Wenn Sie nicht möchten, dass Anmeldeinformationen in Ihrer Instanz gespeichert werden, können Sie externe Repositorien für Anmeldeinformationen verwenden. Externe Anmeldeinformationsspeicher speichern die Anmeldeinformationen an einem externen Standort, auf den Ihre Instanz zugreifen kann. Nur CyberArk wird unterstützt.

Verbindungen mit Orchestration

Verwenden Sie die Tabelle „Verbindung“, um eine JMS-, JDBC- oder HTTP(s)-Verbindung zu einem Zielhost einzurichten.

Verbindungstabelle

Die Tabelle „Verbindung“ (sys_connection) ist die Basistabelle für alle Verbindungstabellen. Sie können Verbindungen für die folgenden Protokolle einrichten:

- JDBC
- JMS
- HTTP(s)

Die Verbindungstabelle verweist auf die Verbindungsalias-Tabelle, die den Verbindungsalias mit Verbindungsinformationen koppelt. Jede Verbindung zeichnet die folgenden Informationen auf:

Basisverbindungseigenschaften

Feld	Beschreibung
Name	Name der Verbindung Dieses Feld muss in der Tabelle eindeutig sein.
Anmeldeinformationen	Geben Sie die Anmeldeinformationen an, die für diese Verbindung verwendet werden sollen. Dies ist optional.
Verbindungsalias	Der Verbindungsalias löst die Verbindung und die Anmeldeinformationen zur Laufzeit auf. Pro Verbindungsalias ist jeweils nur eine Verbindung aktiv.
Aktiv	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die aktuelle Verbindung zu aktivieren.
Domäne	Domäne, zu der die Verbindung gehört.

Die Anmeldeinformationen sind für alle aktiven Verbindungen eindeutig, sofern sie nicht leer sind.

Upgrade der Verbindungsinformationen

Die Tabellen „JDBC-Verbindung“ (jdbc_connection) und „JMS-Verbindung“ (orch_jms_ds) sind Verbindungstabellen von Orchestration. In Madrid wurden sie neu zugeordnet, um die übergeordnete Tabelle „Verbindung“ (sys_connection) zu erweitern. Sie wurden von den Laufzeit-Plugins von Orchestration zu den Plugins „Anmeldeinformationen und Verbindungen“ verschoben. Ursprünglich wurden sie von sys_metadata abgeleitet. Die sys_metadata-bezogenen Daten werden entfernt. Änderungen von JDBC-Feldnamen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der JDBC-Server wird in Host umbenannt
- Der Datenbankport wird in Port umbenannt

Benutzerdefinierte Aktivitäten mit benutzerdefinierten Aktivitätendesignervorlagen erstellen

Sie können verschiedene Arten von benutzerdefinierten Aktivitäten mit einer benutzerdefinierten Vorlage im Workflow-Editor erstellen und aktualisieren.

Vorbereitungen

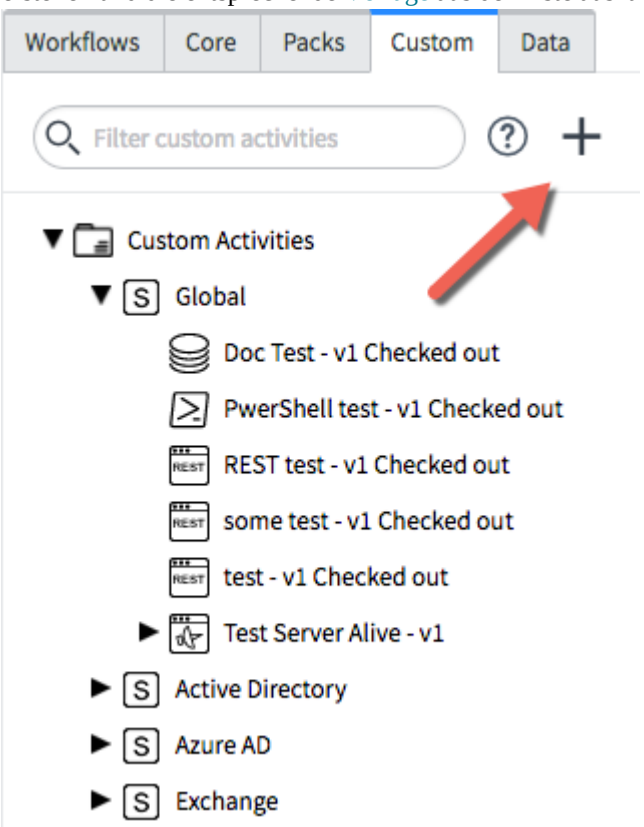
Erforderliche Rollen: workflow_admin oder activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Aktivitätsdesigner enthält allgemeine Schritte, die für alle Aktivitäten gelten, die Sie erstellen. Dieses Verfahren führt Sie durch die allgemeinen Schritte und die Reihenfolge, in der sie eingerichtet werden sollten. Bevor Sie eine benutzerdefinierte Aktivität erstellen, geben Sie eine Aktivitätsvorlage an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **Workflow-Editor**an.
   Die Registerkarte **Willkommen** von Workflow-Editor wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert** der Palette auf das **+**, um eine neue Aktivität zu erstellen und die entsprechende Vorlage aus der Liste auszuwählen.

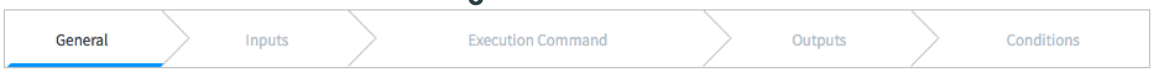


Das Aktivitätsdesigner-Formular wird angezeigt. Oben befindet sich ein Stufen-Indikator. Alle neuen Aktivitäten beginnen mit der Stufe **Allgemein**. Die aktuelle Stufe wird durch einen blauen Unterstrich angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stufen-Indikator des Aktivitätendesigners

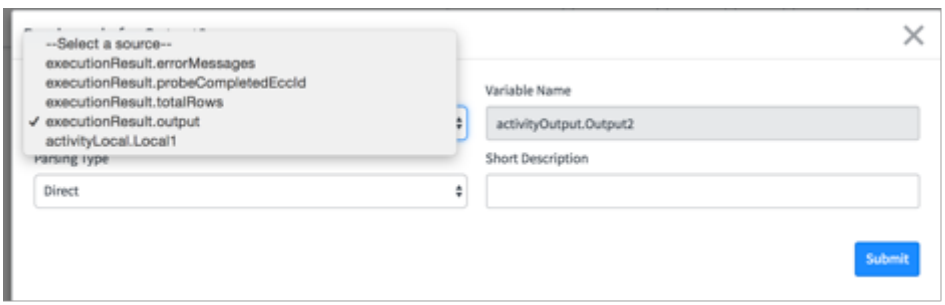


3. Ergänzen Sie die allgemeinen Eigenschaften.
   Diese Informationen sind Standard für jede benutzerdefinierte Aktivität, einschließlich Name, Beschreibung und anderer verwandter Informationen.
4. Erstellen Sie die Vorlage Eingabevariablen erstellen für die Vorlage.
   Erstellen Sie die Variablen, die in der Aktivität in das Formular Eingaben des Aktivitätsdesigners übergeben werden sollen.
5. **Wahlweise:** Fügen Sie ein Skript zur Vorverarbeitung hinzu.
   Zur Validierung der Eingabe oder zur Umwandlung von Eingabedaten benötigen Sie möglicherweise ein Vorverarbeitungsskript.

   Hinweis:
   Dieser Schritt ist nicht in der Aktivität „Skript ausführen“ enthalten.

6. Klicken Sie auf „ **Fortsetzen** “, um das Formular „Ausführungsbefehl“ zu öffnen, und füllen Sie dann den Schritt „ **Ausführungsbefehl** “ basierend auf den entsprechenden Ausführungsvorlagen aus:
   - SOAP-Webserviceaktivitäten erstellen
   - JDBC-Aktivitäten erstellen
   - JavaScript-Probe-Aktivitäten erstellen
   - PowerShell-Aktivitäten erstellen
   - REST-Webserviceaktivitäten erstellen
   - Probe-Aktivitäten erstellen
   - SFTP-Aktivitäten erstellen
   - Aktivität „Skript ausführen“ erstellen
   - SSH-Aktivitäten erstellen
   - JMS-Aktivitäten erstellen
7. **Wahlweise:** Testen Sie Ihre Eingaben.
8. **Wahlweise:** Definieren Sie im Ausgaben-Formular lokale und/oder Ausgabevariablen.
   Mit lokalen Variablen können Sie eine temporäre Speicherung vornehmen, wenn Analyseregeln hintereinander geschaltet sind. Beispielsweise können Sie ein XML-Payload aus einem JSON-Payload extrahieren. Eine lokale Variable kann auf das XML-Dokument zugreifen und dieses als Quelle für eine andere Analyseregeln verwenden. Die Grafik zeigt eine `Local1`-Variablenquelle, um Daten für `Output2` zu analysieren.

Lokale Variable definieren



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Verwenden Sie eine der Optionen, um Ausgaben Werte zuzuweisen.

Option	Bezeichnung
Analyseregel	Sie können eine Analyseregeln erstellen und sie den Ausgabefeldern zuordnen, indem Sie die Variablen in die Struktur Analyseregeln ziehen. Die Vorlagen REST, SOAP und JDBC bieten eine automatische Zuordnung, um die Analyseregel automatisch zu erstellen. Falls im Testeingabeformular verfügbar, sollte nach Möglichkeit die automatische Zuordnung verwendet werden.
Nachverarbeitung	Mit Nachverarbeitungsskripts können Sie eine eigene Validierung der Ausgabedaten, den Analysecode für die Ausgabe sowie zugehörige Aufgaben kodieren. Die Nachverarbeitung wird ausgeführt, nachdem die Ergebnisse des Ausführungsbefehls zurückgegeben wurden und bevor die Analyseregeln und -bedingungen ausgeführt werden. Klicken Sie auf **Zur Nachverarbeitung wechseln (Erweitert)**, um ein Nachverarbeitungsskript zu erstellen. **Hinweis:** Wenn Sie ein Skript erstellen, wird dieser Schritt als Stufe im Indikator angezeigt.

10. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um das Formular Bedingungen zu öffnen und Abbruchbedingungsregeln für Ihre Aktivität zu erstellen. Klicken Sie dann auf **Speichern**.

Allgemeine Eigenschaften für Aktivitätendesignervorlagen

Die folgenden allgemeinen Eigenschaftenfelder gelten für alle Aktivitätendesignervorlagen.

Allgemeine Eigenschaftsfelder, die für alle Vorlagen des Aktivitätendesigners gelten

Felder	Beschreibung
Name	Beschreibender Name der Aktivität. Wählen Sie einen eindeutigen Namen, der die Aktivität in der Palette leicht erkennbar macht. Wenn Sie die Aktivität nicht benennen, wird sie auf der Registerkarte **Daten** des Workflow-Editors mit einer Indexnummer gekennzeichnet, wenn sie einem Workflow hinzugefügt wird. Dieser Index gibt die Reihenfolge wieder, in der die benutzerdefinierte Aktivität dem Workflow hinzugefügt wurde. Nur benutzerdefinierte Aktivitäten und ihre Ausgabevariablen erscheinen auf der Registerkarte **Daten**.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabenaktivität.
Bild	Symbol, das eine Aktivität dieses Typs in der Workflow-Palette kennzeichnet
Ausführungsvorlage	Für diese Aktivität ausgewählte vordefinierte Vorlage
Anwendung	Aktueller Anwendungsbereich , der für die Instanz festgelegt ist. Klicken Sie zum Anzeigen des Bereichs in einem beliebigen Datensatz oder in einer Liste auf das Zahnradsymbol auf der rechten Seite der Titelleiste, und prüfen Sie den Wert im Feld **Anwendung**. Die Aktivität wird in diesem Bereich innerhalb eines Workflows

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Eigenschaftsfelder, die für alle Vorlagen des Aktivitätendesigners gelten (Fortsetzung)

Felder	Beschreibung
	ausgeführt. Sie können den Bereich für die Instanz im Workflow-Editor nicht anzeigen oder ändern.
Zugänglich von	Zugänglichkeitseinstellung für diese Aktivität nach Bereich. Die folgenden Optionen sind verfügbar: • **Alle Anwendungsumfänge**: Diese Aktivität ist für alle Anwendungsbereiche verfügbar. • **Nur dieser Anwendungsbereich**: Die Verwendung dieser Aktivität ist auf den im Feld **Anwendung** angegebenen Bereich beschränkt.
Kategorie	Kategorie für diese Aktivität auf den Registerkarten **Benutzerdefiniert** und **Pakete**. In der reduzierbaren Hierarchie werden alle Kategorien unter ihrem Bereich aufgelistet.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aktivität

Eingabevariablen erstellen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** des Aktivitätendesigners die Variablen, die an die Aktivität übergeben werden sollen.

Vorbereitungen

Sie müssen Ihrer Aktivität im Formular **Allgemein** einen Namen geben, bevor Sie mit der Stufe **Eingaben** fortfahren können.

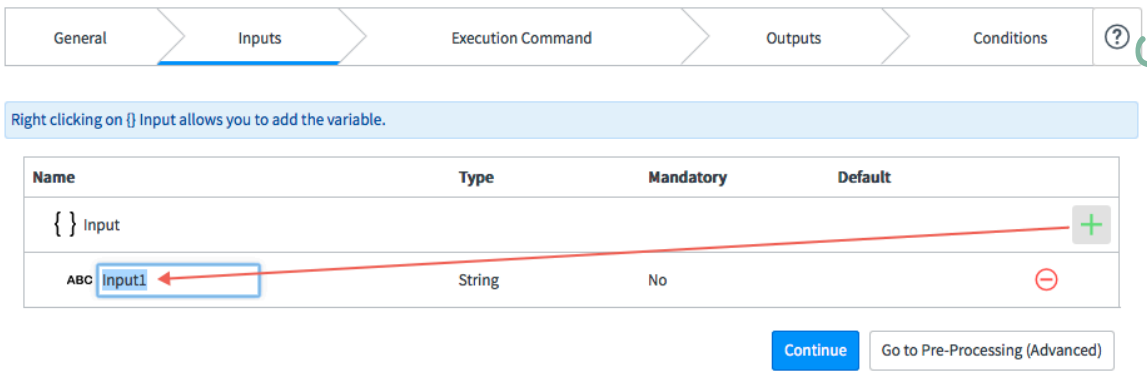
Erforderliche Rollen: workflow_admin oder activity_creator

Hinweis:
Variablenzeichenfolgen im Formular **Eingaben** haben eine Höchstgrenze von 255 Zeichen.

Prozedur

1. Klicken Sie auf das **+**-Symbol, um eine neue Eingabevariable zu erstellen.

   Der Designer erstellt eine Standardvariable namens **Eingabe1**.



2. Geben Sie den Namen Ihrer neuen Variable in das Feld ein.
3. Um den Namen einer Variablen oder eines ihrer Attribute zu ändern, doppelklicken Sie auf den Wert und wählen dann einen neuen Wert aus dem angezeigten Feld aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Konfigurieren Sie Ihre Variable mit diesen Feldern:

Variablenkonfiguration

Feld	Beschreibung
Typ	Datentyp für diese Variable. Doppelklicken Sie auf das Feld, um die Auswahlliste anzuzeigen. Neben den üblichen Datentypen können Sie Eingabe-Arrays erstellen und einzelne Variablen verschlüsseln, die vertrauliche Daten enthalten. Verschlüsselte Variablen werden an die ECC-Warteschlange übergeben und vom MID Server entschlüsselt, wenn sie auf dem Zielhost ausgeführt werden. Vertrauliche Daten, die bei der Ausführung dieser Variablen auf dem Host zurückgegeben werden, können dann über verschlüsselte Ausgabevariablen an eine andere Aktivität übergeben werden.
Obligatorisch	Kennzeichnet eine Eingabevariable als obligatorisch. Als obligatorisch gekennzeichnete Variablen sind Pflichtfelder im Eigenschaftenformular für die Aktivität im Workflow. Mit der Funktion zum Testen von Eingaben können Sie nach obligatorischen Variablen filtern.
Standard	Standardwert für diese Eingabevariable. Variablen im Eigenschaftenformular für die Aktivität im Workflow werden mit Standardwerten vorbelegt. Sie können diesen Wert überschreiben, wenn Sie die Variablen testen.

5. Um die Variablenliste neu anzuordnen, wählen Sie eine Zeile aus und ziehen sie an die neue Position.

   Wenn Sie eine Zeile zum Verschieben auswählen, ändert sich das Zeigersymbol in ein Aufwärts-/Abwärtspfeilsymbol ( ).

6. Um eine Variable zu löschen, klicken Sie in der Zeile auf das Löschsymbol ( ).

7. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortzufahren, oder klicken Sie auf **Zur Vorverarbeitung wechseln (Erweitert)**, um ein Skript zu erstellen, das vor der Aktivität ausgeführt wird.

Eingabevariablen zuordnen

Nachdem Sie die Eingabevariablen erstellt haben, ordnen Sie sie den Feldern im Formular „Ausführungsbefehl“ zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Felder enthalten Werte, die der Zielhost oder Endpunkt für die Authentifizierung und Abfrage von Daten benötigt. In diesem Beispiel sind Felder für einen Befehl, der auf dem Ziel ausgeführt werden soll, und für den zu verwendenden MID Server enthalten, falls erforderlich.

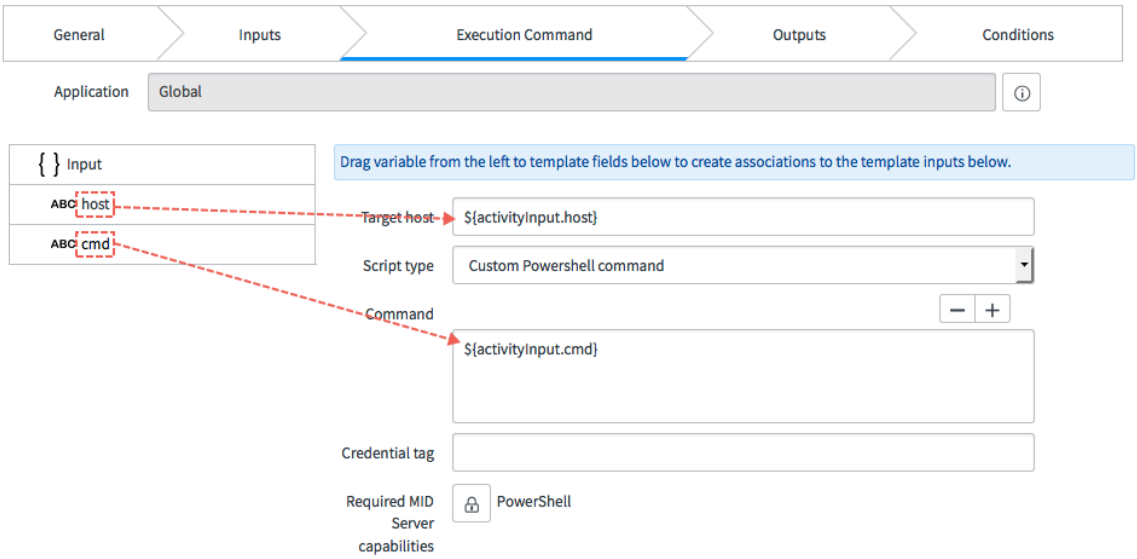
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Um eine Variable zuzuordnen, ziehen Sie sie in das entsprechende Feld.

Der Designer drückt die Variable automatisch in der vom System benötigten Syntax aus.



PowerShell-Ausführungsbefehle konfigurieren

Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Eingabevariablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem Windows-Zielcomputer ausführt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** die benötigten Eingabevariablen, bevor Sie mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortfahren.

Erforderliche Rolle: activity_creator, admin

Hinweis:
Sie können die PowerShell-Verbindung zwischen dem MID Server und dem Zielcomputer testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen. Details dazu finden Sie unter Vorlagenausgaben testen.

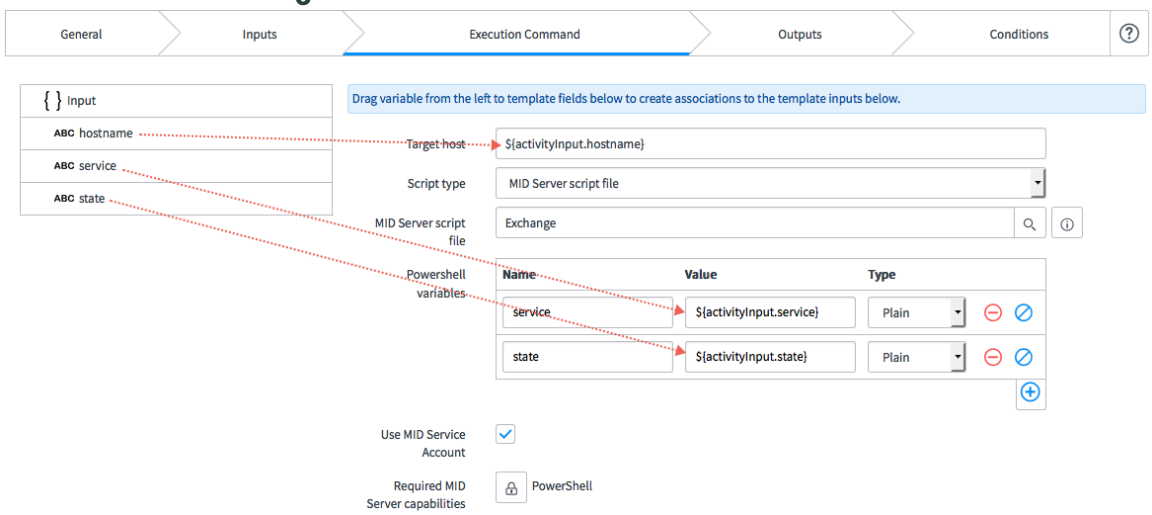
Prozedur

1. Ziehen Sie Variablen aus der Liste der Eingaben, und legen Sie sie in den Befehlsfeldern ab.
   Das System formatiert die Variablen in der richtigen Syntax für den Befehl.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PowerShell-Ausführungsbefehl



2. Füllen Sie die in der Tabelle angegebenen Felder aus.

PowerShell-Befehlsfelder

Feld	Beschreibung
Eingabe	Generator für Eingabevariablen. Erstellen Sie Variablen, um sie verfügbaren Feldern zuzuordnen.
Zielhost	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für diese PowerShell-Aktivität
Skripttyp	Typ des Skripts, das auf dem PowerShell-Host ausgeführt werden soll. Verfügbare Optionen sind: ○ Benutzerdefinierter PowerShell-Befehl ○ MID Server-Skriptdatei
MID Server-Skriptdatei	Die auszuführende MID-Server-Skriptdatei. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp** *MID-Server-Skriptdatei* ausgewählt ist.
Befehl	Befehl, der diese Aktivität auf dem Zielhost ausführt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp** *Benutzerdefinierter PowerShell-Befehl* ausgewählt ist. Sie können Eingabevariablen aus dem Variablen-Generator in dieses Feld ziehen, um Ihren Befehl zu erstellen.
PowerShell-Variablen	Name-Wert-Paare, die mit PowerShell an den Host übergeben werden sollen. Sie können diese Variablen manuell erstellen oder Eingabevariablen in das Feld **Wert** ziehen. Verschlüsselte Eingabevariablen behalten ihre Verschlüsselung bei, unabhängig von den Datentypeinstellungen in diesem Feld. Wenn Sie einen Wert eingeben und den Datentyp **Verschlüsselt** auswählen, wird der Wert in diesem Feld in Klartext angezeigt und erst verschlüsselt, wenn er an die ECC-Warteschlange übergeben wird.
MID-Serviceaccount verwenden	Erzwingt, dass diese Aktivität auf dem Zielhost nur mit den Anmeldeinformationen des MID-Server-Serviceaccounts authentifiziert wird, ohne dass andere Anmeldeinformationen verwendet werden. Wenn diese Checkbox aktiviert ist, wird das Feld **Anmelde-Tag** ausgeblendet.
Anmelde-Tag	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von PowerShell-Befehlen auf dem Host verwenden muss. Wenn dieses Feld leer bleibt, probiert der MID Server alle verfügbaren Anmeldeinformationen aus, bis gültige gefunden werden. Zum Schluss wird der MID Server-Serviceaccount

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	ausprobiert. Wenn ein Alias für Anmeldeinformationen definiert ist, verwendet der MID-Server nur die Anmeldeinformationen für diesen Alias und probiert den MID-Server-Serviceaccount nicht aus. Dieses Feld ist nicht verfügbar, wenn die Checkbox **MID-Serviceaccount verwenden** aktiviert ist.
Erforderliche MID-Server-Fähigkeiten	MID Server zum Abfragen von PowerShell nach Fähigkeiten. Standardmäßig wählt das System einen PowerShell-MID-Server aus.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausgaben** fortzufahren.

Eingaben für Aktivitätsvorlagen testen

Sie können die Eingabeparameter einer benutzerdefinierten Aktivität während der Entwicklung testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen.

Vorbereitungen

Erstellen Sie Eingabevariablen, und ordnen Sie sie den Feldern im Formular **Ausführungsbefehl** zu, oder geben Sie tatsächliche Werte für diese Felder an.

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

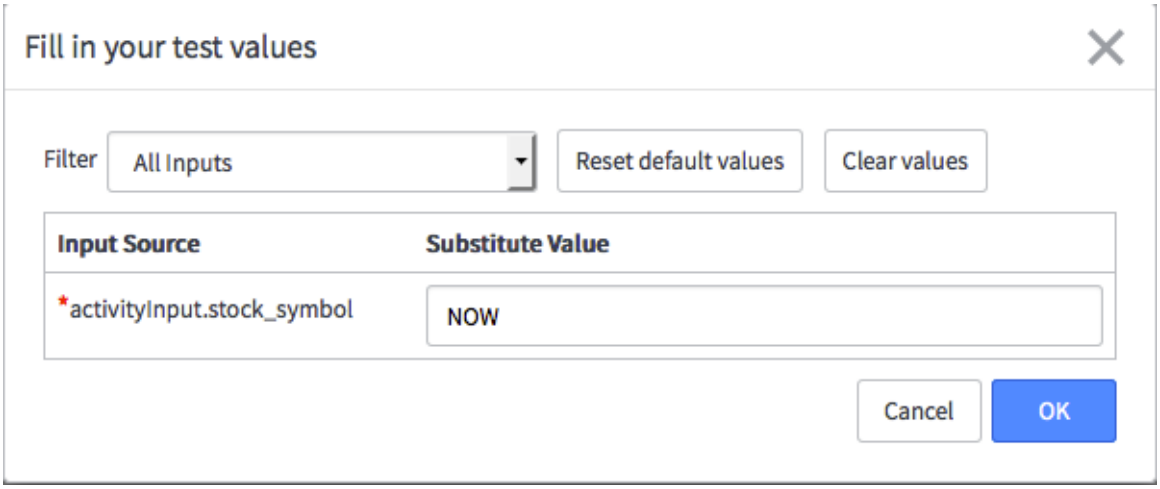
Ein Eingabetest führt nur die Eingabeparameter für einen Endpunkt aus und nicht die Vorverarbeitungs- oder Nachverarbeitungsskripts. Sie müssen einen Workflow verwenden, um ein Vorverarbeitungs- oder Nachverarbeitungsskript zu testen. Die Aktivität muss zum Testen nicht ausgecheckt werden, und Sie können Eingabevariablen aus jeder Stufe des Aktivitätendesigners testen, wenn die Aktivität ordnungsgemäß konfiguriert ist. Normalerweise ist die Stufe **Ausführungsbefehl** der Punkt, an dem Eingaben zum Testen bereit sind.

Hinweis:
Wenn Sie die automatische Zuordnung verwenden möchten, müssen Sie die Eingabevariablen testen.

Prozedur

1. Klicken Sie auf **Testeingaben**.
   Die Liste der Variablen der Eingabequelle wird angezeigt. Wenn Sie für diese Variablen Standardwerte hinzugefügt haben, werden diese Werte in der Spalte **Wert ersetzen** angezeigt. Pflichtvariablen sind mit einem roten Stern gekennzeichnet. In diesem Beispiel gibt ein SOAP-Endpunkt einen Wert für eine Aktienkursvariable zurück.

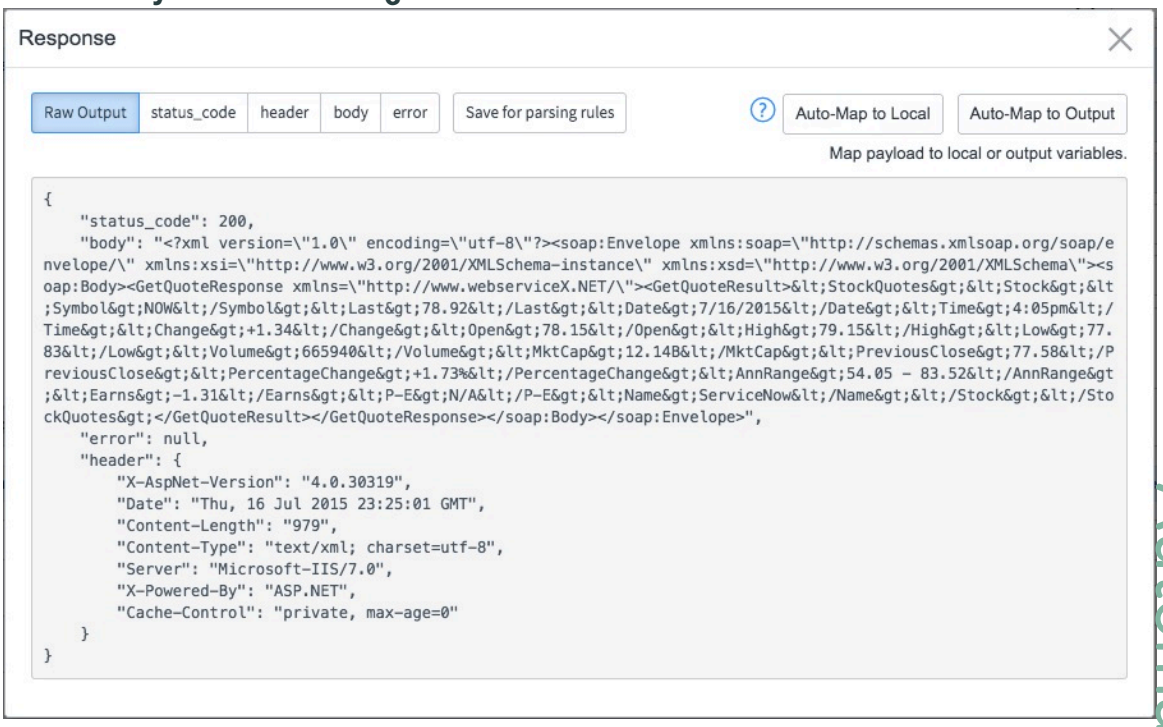
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Filtern Sie die Variablenliste mit diesen Steuerelementen:
   - **Alle Eingaben**: Zeigt alle Eingabevariablen an. Dies ist die Standardansicht.
   - **Pflichteingaben**: Zeigt nur obligatorische Eingabevariablen an
   - **Eingaben ohne Standardwerte**: Zeigt Eingabevariablen an, denen keine Standardwerte zugewiesen wurden
3. Setzen Sie die Werte nach Bedarf zurück.
   - **Standardwerte zurücksetzen**: Ersetzt alle in diesem Formular festgelegten Testwerte durch die Standardwerte, sofern vorhanden
   - **Werte löschen**: Löscht alle Werte in der Eingabevariablenliste, auch wenn Standardwerte vorhanden sind
4. Wenn die Testwerte korrekt konfiguriert sind, klicken Sie auf **OK**.
   Das System führt die Werte für alle für das angegebene Ziel konfigurierten Eingaben aus und gibt das resultierende Payload zurück. Über die Schaltflächen im Antwortformular können verschiedene Ansichten des Payload angezeigt werden. Das gesamte Payload wird im Fenster **Rohausgabe** angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Antwort-Payload aus dem Eingabetest



5. Um geeignete Parameterwerte im Payload automatisch Variablen der Stufe **Ausgaben** zuzuordnen, wählen Sie eine Option für die automatische Zuordnung aus.
6. Alternativ können Sie auf **Zum Analysieren von Regeln speichern** klicken, um das gesamte Payload in die Analyseregeln zu kopieren.
   Auf diese Weise können Sie manuell Werte für die Ausgabevariablen direkt aus dem Payload auswählen. Diese Aktion überschreibt alle vorherigen, in den Analyseregeln vorhandenen Payload-Daten vollständig.
7. Klicken Sie auf das **X** in der rechten oberen Ecke des Fensters, um es zu schließen.

Datenverschlüsselung für Aktivitätsvariablen

Sie können vertrauliche Daten schützen, die von Orchestration-Aktivitäten übergeben werden, indem Sie Eingabe- und Ausgabevariablen verschlüsseln.

Das System speichert verschlüsselte Variablen niemals als Klartext. Bei Verwendung des MID Servers zum Ausführen der Aktivität wird das Eingabe-Payload der entsprechenden ECC-Warteschlange verschlüsselt, wenn eine verschlüsselte Ausgabevariable in der Vorlage definiert ist. Ausgabevariablen, die als Eingabevariablen an eine nachfolgende Aktivität übergeben werden, behalten während der gesamten Verarbeitung ihre Verschlüsselung bei.

Eingaben, deren Daten verschlüsselt werden müssen, stammen aus einer der folgenden Quellen:

- Workflows: Diese Eingaben werden über den Workflow-Editor bereitgestellt und müssen für die bidirektionale Verschlüsselung im Format „password2“ vorliegen.
- Service Catalog-Anforderungen: Diese Eingabewerte werden für eine Aktivität als verschlüsselte Variablen aus einem Service Catalog-Element bereitgestellt.
- GlideRecord: Dies sind Variablen, die an beliebige ServiceNow-Tabellen angehängt werden. Die Quellspalte in der Tabelle muss eine Variable vom Typ „password2“ enthalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktivitätsausgaben: Dies sind Variablen, die als Ausgaben von einer Aktivität an eine nachfolgende Aktivität als Eingaben über den Datenbus übergeben werden.
- Leere Zeichenfolge: Das System ermöglicht die Definition verschlüsselter Eingabevariablen, übergibt aber niemals einen Wert an die Variable.

Felder der Vorverarbeitungsvorlage des Aktivitätendesigners

Verwenden Sie das Formular **„Vorverarbeitung“** des Aktivitätsdesigners, um ein Skript zu definieren, das vor der Ausführung der Aktivität ausgeführt werden soll.

Vorverarbeitungsfelder

Feld	Beschreibung
Eingabeprozessskript	Skript, das ausgeführt werden soll, bevor die Aktivität ausgeführt wird
Variablen	Eingabevariablen, die als Bausteine im Eingabeprozessskript verfügbar sind. Klicken Sie auf den Pfeil über dem Feld, um die Variablenliste zu öffnen. Klicken Sie auf ein Element in der Hierarchie, um es dem Skript in der entsprechenden Syntax hinzuzufügen. In der Liste werden die Ausführungsparameter und Eingabevariablen angezeigt, die Sie an die Aktivität im Formular **Eingaben** übergeben haben. Alle Aktivitätsvariablen, die im Formular **Eingaben** hinzugefügt wurden, sind schreibgeschützt und werden im Vorverarbeitungsskript in dieser Syntax ausgedrückt: `activityInput.variable`. Bevor die Aktivität ausgeführt wird und den Service oder Host aufruft, können Sie den tatsächlichen Ausführungswert dieser Variable überschreiben, indem Sie dem Ausführungsparameter `executionParam.variable_name` Werte zuweisen. Beachten Sie die spezifischen Ausführungsparameter für Ihre Vorlage.

Protokollierung

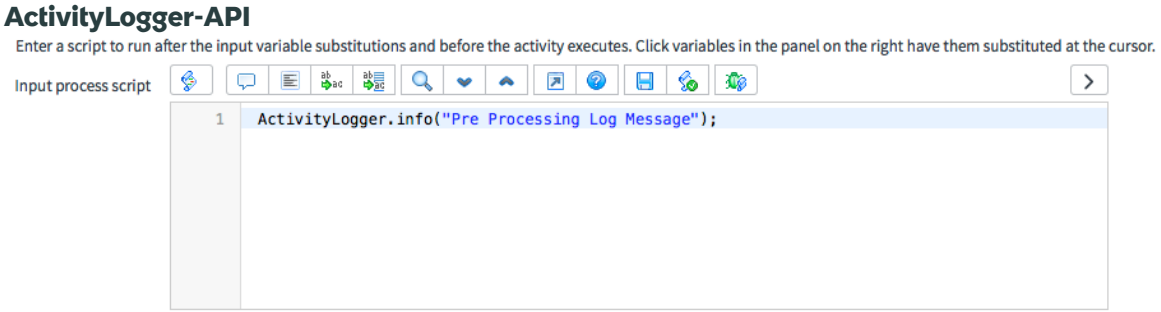
Aktivitätsdesigner können mit der *`ActivityLogger`*-API, die für bereichsbezogene oder globale Anwendungen geeignet ist, eine Protokollierung für die Vorverarbeitung hinzufügen. Protokollierte Daten aus dem Skript werden in der zugehörigen Liste **Workflow-Protokoll** in den Kontextdatensätzen für jeden Workflow, der die Aktivität verwendet, angezeigt. Die **Quelle** für diese Meldungen im Workflow-Protokoll ist **ACTIVITY**.

Wichtig:
Um die Debug-Nachrichten im Workflow-Protokoll anzuzeigen, legen Sie die Eigenschaft *`glide.workflow.log.debug`* auf **true**fest.

Diese Meldungen werden unterstützt:

- `ActivityLogger.debug("Pre Processing Log Message");`
- `ActivityLogger.info ("Pre Processing Log Message");`
- `ActivityLogger.warn ("Pre Processing Log Message");`
- `ActivityLogger.error("Pre Processing Log Message");`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Felder der Nachverarbeitungsvorlage

Im Formular **Nachverarbeitung** des Aktivitätendesigners können Sie ein Skript definieren, das nach der Ausführung der Aktivität ausgeführt wird.

Nachverarbeitungsfelder

Um die von der Aktivität zurückgegebenen Ergebnisse zu verwenden, stellen Sie das Präfix `executionResult.` diesen Parameter voran.

Feld	Beschreibung
Ausgabeprozessskript	Skript, das ausgeführt werden soll, nachdem die Aktivität ausgeführt wurde
Variablen	Eingabevariablen, die als Bausteine im Ausgabeprozessskript verfügbar sind. Klicken Sie auf den Pfeil über dem Feld, um die Variablenliste zu öffnen. Klicken Sie auf ein Element in der Hierarchie, um es dem Skript in der entsprechenden Syntax hinzuzufügen. In der Liste werden die Ausführungsergebnisse und Variablen angezeigt, die Sie an die Aktivität im Formular **Eingaben** übergeben haben. Alle Aktivitätsvariablen, die im Formular **Eingaben** hinzugefügt wurden, sind schreibgeschützt und werden im Nachverarbeitungsskript in dieser Syntax ausgedrückt: `activityInput.variable`. Die Beschreibung der Parameter finden Sie in der Tabelle im Thema zu Nachverarbeitungsparametern für diese Aktivität.

Protokollierung

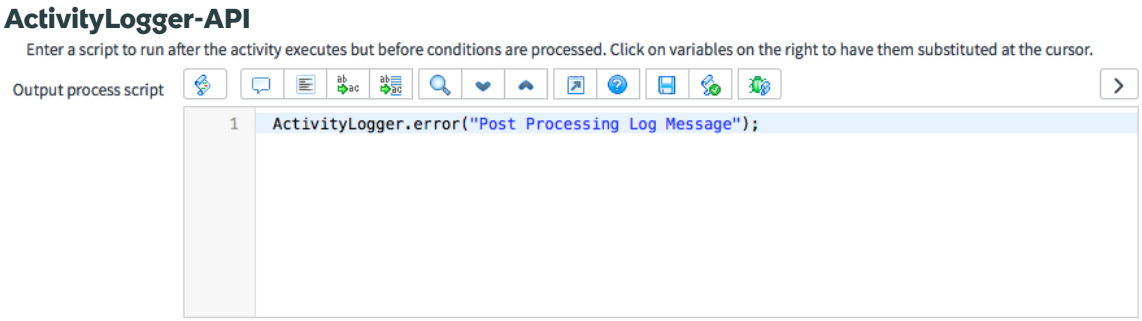
Aktivitätsdesigner können mit der *`ActivityLogger`*-API, die für bereichsbezogene oder globale Anwendungen geeignet ist, eine Protokollierung für das Nachverarbeitungsskript hinzufügen. Protokollierte Daten aus dem Skript werden in der zugehörigen Liste **Workflow-Protokoll** in den Kontextdatensätzen für jeden Workflow, der die Aktivität verwendet, angezeigt. Die **Quelle** für diese Meldungen im Workflow-Protokoll ist **ACTIVITY**.

Wichtig:
Um die Debug-Nachrichten im Workflow-Protokoll anzuzeigen, legen Sie die Eigenschaft *`glide.workflow.log.debug`* auf **true**fest.

Diese Meldungen werden unterstützt:

- `ActivityLogger.debug("Post Processing Log Message");`
- `ActivityLogger.info ("Post Processing Log Message");`
- `ActivityLogger.warn ("Post Processing Log Message");`
- `ActivityLogger.error("Post Processing Log Message");`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Aktivitätsausgabevariablen automatisch zuordnen

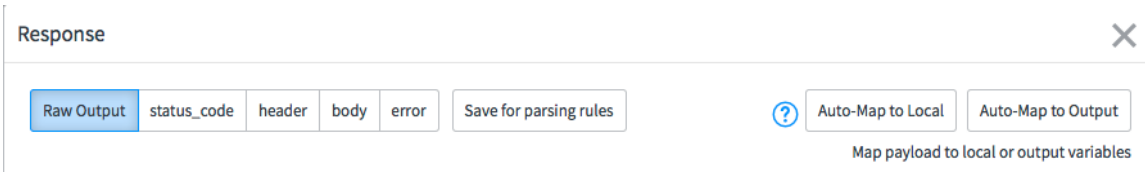
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Wählen Sie im Formular „Ausführungsbefehl“ der Vorlage die Registerkarte **Eingaben** aus.
2. Klicken Sie auf **Testeingaben**, um die Eingabeparameter zu testen.
   Wenn Sie tatsächliche Werte für die Parameter und Felder hinzugefügt haben, führt das System diese Werte für das angegebene Ziel aus und gibt das resultierende Payload zurück. Wenn Sie den Feldern und Parametern Eingabevariablen zugeordnet haben, zeigt das System ein Dialogfeld an, in dem Sie diesen Variablen Testwerte zuweisen können.
3. Geben Sie ggf. Testwerte an, und klicken Sie auf **OK**, um das Payload anzuzeigen.
   Die gesamte Payload wird auf der Registerkarte **Rohausgabe** des Antwortformulars angezeigt.



4. Wählen Sie eine Option für die automatische Zuordnung aus.

Option	Bezeichnung
Automatisch lokalen Variablen zuordnen	Wandelt das gesamte Payload in ein JSON-Objekt um und platziert es im Datenbus. Dies ermöglicht eine Nachverarbeitung in JavaScript. Diese Auswahl bewirkt, dass das gesamte Datenfeld auf der rechten Seite ausgeblendet wird und die Eingabestruktur automatisch mit diesen Standardvariablen gefüllt wird: ○ Ausgabe ○ totalRows ○ errorMessage ○ eccSysId

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Automatisch Ausgabevariablen zuordnen	Füllt die Ausgabevariablen in der Aktivität automatisch mit denselben Standardvariablen aus, die als Eingaben für die lokale Variable verwendet wurden.

Hinweis:
Bei der automatischen Zuordnung stehen keine Analyseregeln zur Verfügung.

Ausgabevariablen erstellen

Das Formular **Ausgaben** im Designer enthält einen Variablen-Generator zum Erstellen von Datenstrukturen von Objekten und Arrays.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Elemente in dieser Struktur werden mit der Analyseregeln erstellen zu bestimmten Daten zugeordnet, die in von einem Endpunkt oder Host zurückgegebenen Payload enthalten sind. Diese Variablen und ihre Werte werden dann lokal oder zur Wiederverwendung in anderen Aktivitäten bereitgestellt.

Prozedur

1. Klicken Sie in der Spalte **Ausgaben** auf das **+**-Symbol, um eine lokale oder Ausgabevariable zu erstellen.

   Lokale Variablen sind nur innerhalb einer Aktivität verfügbar und sind nicht in den Datenstrukturen sichtbar, die auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert** angezeigt werden. Ausgabevariablen stehen für die Wiederverwendung in anderen Aktivitäten zur Verfügung, entweder einzeln oder als gesamte Datenstruktur. Wenn Sie eine neue Variable mit einem der beiden Typen erstellen, gibt der Designer den Standardnamen **Gebietsschema1** (Lokal) bzw. **Ausgabe1** vor.

2. Geben Sie den neuen Variablennamen in das Feld ein, und wählen Sie einen Datentyp aus.

   Variablennamen müssen innerhalb eines Arrays oder Objekts eindeutig sein. Sie können den Datentyp **Verschlüsselt** für Ausgabevariablen zuweisen, die vertrauliche Daten enthalten. Durch Verschlüsselung geschützte Daten werden an andere Aktivitäten oder Prozesse verschlüsselt weitergegeben und niemals als Klartext angezeigt.

3. Um den Namen einer Variablen oder eines ihrer Attribute zu ändern, doppelklicken Sie auf den Wert, geben einen neuen Wert in das Bearbeitungsfeld ein und drücken die **Eingabetaste**.

   Das Symbol links neben dem Namen gibt den Datentyp der Variable an.

4. Um die Variablenliste neu anzuordnen, wählen Sie eine Zeile aus und ziehen sie an die neue Position.

   Wenn Sie eine Zeile zum Verschieben auswählen, ändert sich das Zeigersymbol in ein Aufwärts-/Abwärtspfeilsymbol ( ).

5. Ziehen Sie die Zeile an eine andere Stelle.

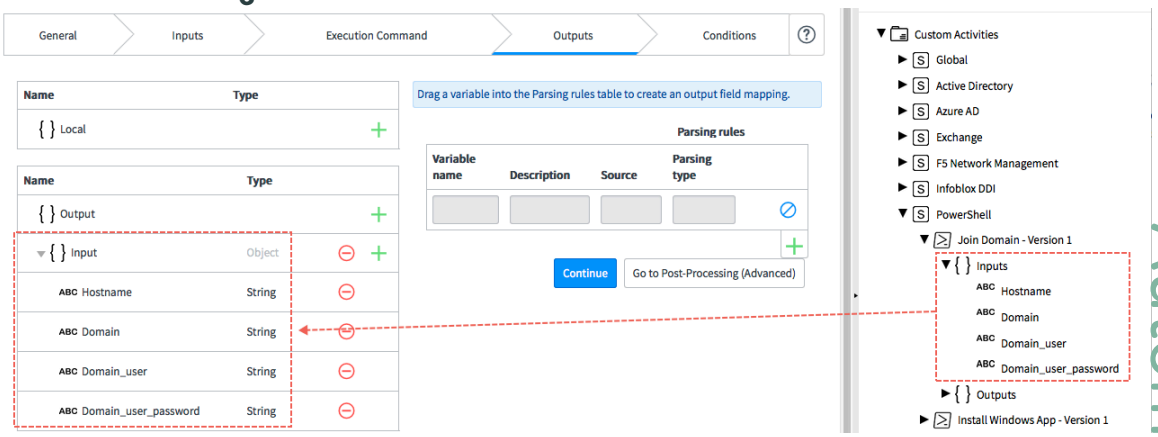
6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um eine Variable aus einer anderen Aktivität wiederzuverwenden, ziehen Sie sie aus der **Registerkarte** Anwenderdefiniert in der Palette zur Überschrift **Lokal** oder **Ausgabe** oben in der Variablenliste.
- Um eine gesamte Datenstruktur zu kopieren, ziehen Sie das übergeordnete Objekt oder das übergeordnete Array in den Header der Variablenliste.

Der Designer dupliziert die kopierte Datenstruktur im Ausgabevariablen-Generator.

Wiederverwendung von Datenstrukturen



7. Um eine Variable zu löschen, klicken Sie in der Zeile auf das Löschsymbol ( ).

Ausgaben von Aktivitätendesignervorlagen

Ausgabevariablen enthalten Nachrichten, die von einem Ziel zurückgegeben werden und für andere Aktivitäten in einem Workflow oder intern für die Aktivität verfügbar sind.

Felder für Aktivitätsdesigner-Ausgaben

Feld	Beschreibung
Variablenname	Name einer Variablen, entweder **Gebietsschema** oder **Ausgabe**, die diese Aktivität übergibt
Gebietsschema	Variable, die einen Wert enthält, der in einer Aktivität verwendet wird. Verwenden Sie beispielsweise eine lokale Variable (Gebietsschema), um Metadaten zu ermitteln, die innerhalb einer Aktivität verarbeitet werden, bevor der endgültige Wert in eine Ausgabevariable exportiert wird.
Ausgabe	Variable, die einen Wert enthält, der an andere Aktivitäten im Workflow übergeben wird

Ausgabefelder zuordnen

Die Zuordnung wird mit Analyseregeln konfiguriert, mit denen Sie Ausdrücke im dem ausgewählten Payload entsprechenden Datenformat erstellen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

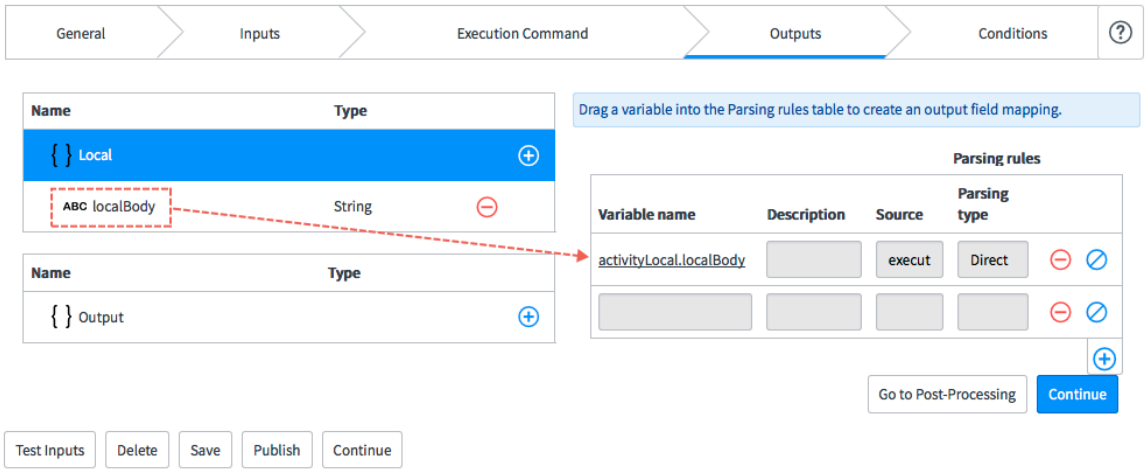
Wenn Sie die Erstellung der Ausgabedatenstruktur abgeschlossen haben, ordnen Sie jede Variable den spezifischen Daten zu, die Sie aus dem Zielhost extrahieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Um eine Variable zuzuordnen, ziehen Sie sie aus dem Variablen-Generator **Ausgaben** und legen sie im Abschnitt „Analyseregeln“ in einem leeren **Variablenname**-Feld ab.

Unter Analyseregeln erstellen finden Sie Anweisungen zum Konfigurieren der Analyse für Ausgabevariablen.



Analyseregeln erstellen

Füllen Sie in einer benutzerdefinierten Aktivität definierte Ausgabevariablen mit Payload-Daten aus, die von einem Eingabetest auf einem externen Host oder Endpunkt zurückgegeben werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: activity_admin, activity_creator

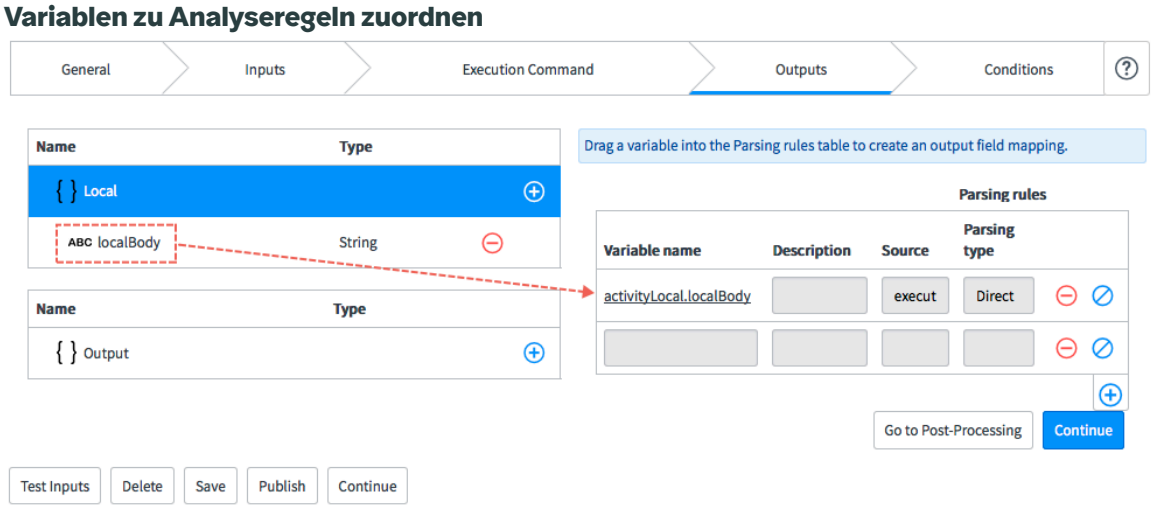
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor**an.
2. Öffnen Sie über die Registerkarte **Benutzerdefiniert** in der Palette eine benutzerdefinierte Aktivität.
3. Fahren Sie im Aktivitätsdesigner-Formular mit der Stufe **Ausgaben** fort.
4. Ziehen Sie eine Ausgabevariable aus dem Datenstruktur-Generator in das Feld **Variablenname** im Abschnitt **Analyseregeln**.

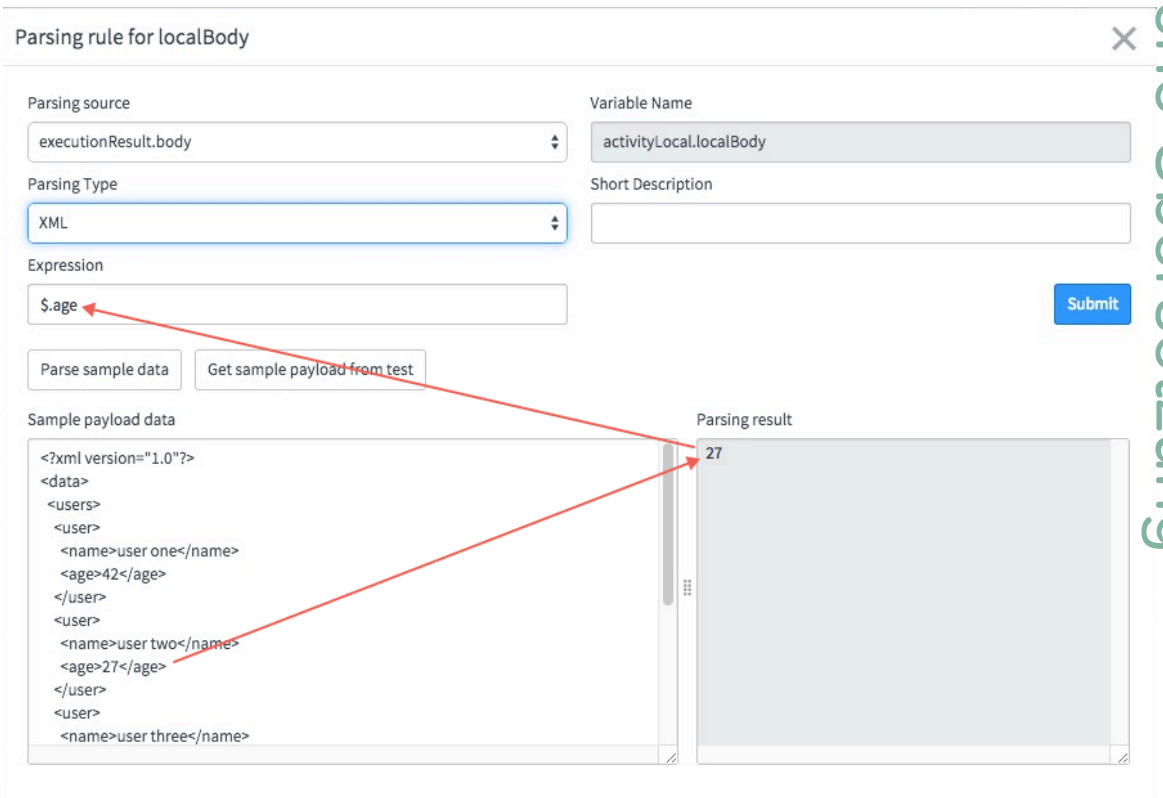
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das Formular „Analyseregeln“ wird für die ausgewählte Variable angezeigt. Standardmäßig ist der Analysetyp auf **Direkt** festgelegt, wodurch die Variable ohne Analyse des Inhalts mit allen Daten des ausgewählten Payloads gefüllt wird. Jede Vorlage verfügt über eine bestimmte Standard-Analysequelle.

5. Füllen Sie das Formular aus, indem Sie die Felder in der Tabelle verwenden.
   In diesem Beispiel ist der Analysetyp **XML** ausgewählt, mit dem Sie bestimmte Parameter aus dem zu analysierenden Payload auswählen können.



Felder für die Analyseregeln

Feld	Beschreibung
Quelle wird analysiert	Quelle der vom Zielhost oder Endpunkt zurückgegebenen Daten. Jede Vorlage öffnet ein bestimmtes Standard-Payload. Die verfügbaren Optionen hängen von der für die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Aktivität ausgewählten Ausführungsvorlage ab. Sie können auch lokale Variablen als Analysequelle verwenden, wenn zuvor eine Analyseregel definiert wurde. Eine Liste der verfügbaren Payloads für jede Vorlage finden Sie unter Analysequellen des Aktivitätendesigners.
Ausdruck	Ausdruck, der zum Extrahieren bestimmter Daten aus der ausgewählten Analysequelle verwendet wird. Dieser Ausdruck wird aus *anklickbaren Daten* im Beispiel-Payload erstellt und in dem Format angezeigt, das im Feld **Typ wird analysiert** ausgewählt wurde. Beim Testen kann der Ausdruck mehrere Ergebnisse zurückgeben. Stellen Sie fest, welche Auswahl zuverlässige oder vorhersagbare Ergebnisse liefert, bevor Sie den Ausdruck auswählen. **Hinweis:** Das System kann keine anklickbaren **RegEx**-Ausdrücke aus Beispieldaten generieren. Sie müssen alle regulären Ausdrücke manuell schreiben.
Variablenname	Geänderter Variablenname, wie er im endgültigen Ausgabeausdruck verwendet wird. Das System fügt das Präfix **activityOutput** oder **activityLocal** für die von Ihnen angegebene Variable hinzu.
Typ wird analysiert	Die Sprache, in der das Payload des Zielhosts abgefragt wird. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Direkt**: Ordnet zum gesamten Inhalt des im Feld **Quelle wird analysiert** ausgewählten Payload ohne Analyse zu. Dies ist der Standardanalysetyp. ○ **XML**: XPath-Abfrage zum Auswählen von Knoten aus einem XML-Payload ○ **JSON**: JSONPath-Abfrage zum Auswählen von Teilen eines JSON-Payload ○ **Regulärer Ausdruck**: Analysemethode, die mit einem regulären Ausdruck Daten aus einem Payload extrahiert. Der Analysetyp „Regulärer Ausdruck“ unterstützt keine mehrzeiligen Analysen und unterscheidet nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung dieser Analyseregel
Beispiel-Payloaddaten	Beispieldaten aus der Quelle, die die angeforderten Daten enthält. Dieses Feld ist nicht für den Analysetyp **Direkt** verfügbar. Nach dem Klicken auf **Musterdaten analysieren** können die Daten in diesem Feld nicht bearbeitet werden, sie können aber zum Erstellen von Ausdrücken angeklickt werden. Klicken Sie auf **Musterdaten bearbeiten**, um das Feld wieder bearbeitbar zu machen.
Ergebnis wird analysiert	Zeigt die Daten an, die der ausgewählte Ausdruck von der Quelle zurückgibt. Dieses Feld ist nicht für den Analysetyp **Direkt** verfügbar.

6. Um die Eingaben zurückzusetzen, klicken Sie auf **Beispiel-Payload aus Test abrufen**.
   Diese Aktion öffnet das Testformular erneut, sodass Sie verschiedene Testwerte ersetzen und ein anderes Payload erstellen können.
7. Klicken Sie auf **Speichern**, damit die Analyseregeln das vorherige Payload mit dem gerade erstellten überschreiben.
8. Um einen Ausdruck für die Analyseregel zu erstellen, klicken Sie auf den Parameter, der im Beispiel-Payload vorhanden sein soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Wert für diesen Parameter wird im Feld **Ergebnis wird analysiert** angezeigt, und das System erstellt den entsprechenden Ausdruck im Feld **Ausdruck**.

9. Klicken Sie auf **Absenden**, um die Analyseregel für diese Variable zu speichern.

Analysequellen des Aktivitätendesigners

In dieser Tabelle sind die Analysequellen aufgelistet, die für jede Ausführungsvorlage verfügbar sind.

Analysequellen

Vorlage	Quelle
SOAP Web Service	• executionResult.body (Standard) • executionResult.status_code • executionResult.header • executionResult.error
JDBC	• executionResult.output (Standard) • executionResult.errorMessages • executionResult.probeCompletedEccId • executionResult.totalRows
JavaScript-Probe	• executionResult.payload (Standard) • executionResult.output • executionResult.eccSysId • executionResult.errorMessages
PowerShell	• executionResult.output (Standard) • executionResult.tags • executionResult.hresult • executionResult.eccSysId • executionResult.errorMessages
REST-Webservice	• executionResult.body (Standard) • executionResult.status_code • executionResult.header • executionResult.error
SFTP	• executionResult.output (Standard) • executionResult.eccSysId

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analysequellen (Fortsetzung)

Vorlage	Quelle
	• executionResult.errorMessages • executionResult.tags
Probe	• executionResult.output (Standard) • executionResult.payload • executionResult.eccSysId
SSH	• executionResult.output (Standard) • executionResult.eccSysId • executionResult.errorMessages • executionResult.tags
JMS	• executionResult.status • executionResult.standardHeaders • executionResult.customHeaders • executionResult.messagePayload • executionResult.eccSysId • executionResult.errorMessages

Beispiel für Analyseregeln des Aktivitätendesigners

In diesem Beispiel ist die Analyseregel so konfiguriert, dass sie die Variable *activityOutput.ipv4* mit dem Wert für die IP-Adresse eines Domänenservers unter Verwendung von PowerShell ausfüllt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_creator, activity_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

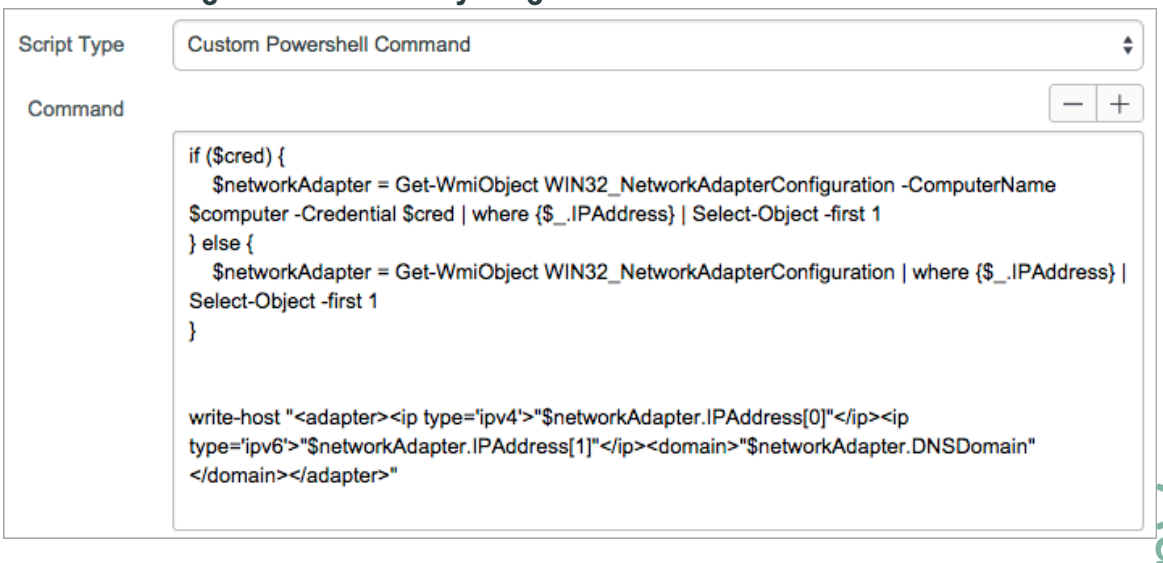
Um die Beispieldaten zu generieren, muss der Administrator den Befehl auf dem Host ausführen und beim Erstellen der Analyseregel die zurückgegebenen Daten in das Feld **Beispiel-Payloaddaten** einfügen. Der Administrator kann dann einen Ausdruck erstellen, der IP-Adressen aus diesem Beispiel in zwei Formaten zurückgibt: `ipv4` und `ipv6`. In diesem Beispiel erzeugt das System zwei Ausdrücke, die für die Analyseregel verwendet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Workflow** > **Workflow-Editor** und öffnen Sie die Aktivität, die auf dem Host ausgeführt wird.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Eingaben**, und notieren Sie sich den **Befehl**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PowerShell-Eingabebefehl für Analyseregel

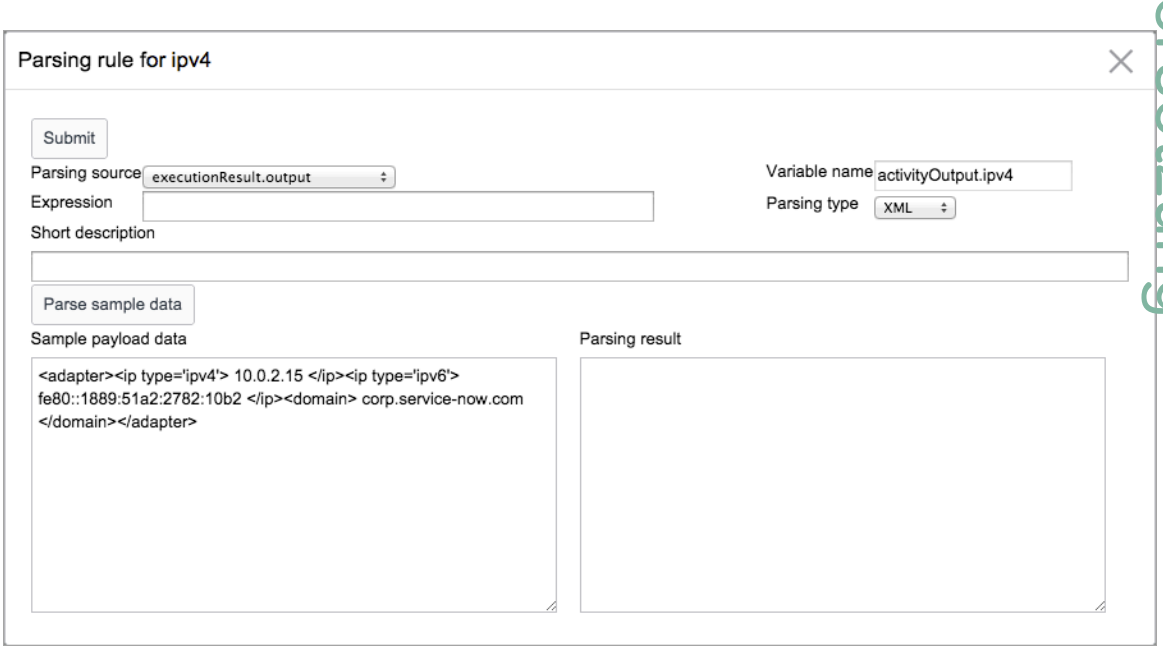


3. Führen Sie in einer PowerShell-Konsole auf dem Host den **Befehl** aus, um das XML-Beispiel zu extrahieren, das die benötigten Werte enthält.
4. Kopieren Sie die zurückgegebenen Daten in die Zwischenablage.
5. Klicken Sie im Aktivitätsdesigner auf die Registerkarte **Ausgaben**, und fügen Sie die zurückgegebenen Daten in das Feld **Beispiel-Payloaddaten** ein.

   In diesem Beispiel enthalten die Daten IP-Adressen in zwei verschiedenen Formaten und den Domänennamen.

6. Wählen Sie den Analysetyp für die Quelle aus.

   Example
   Im folgenden Beispiel würden Sie **XML**auswählen.

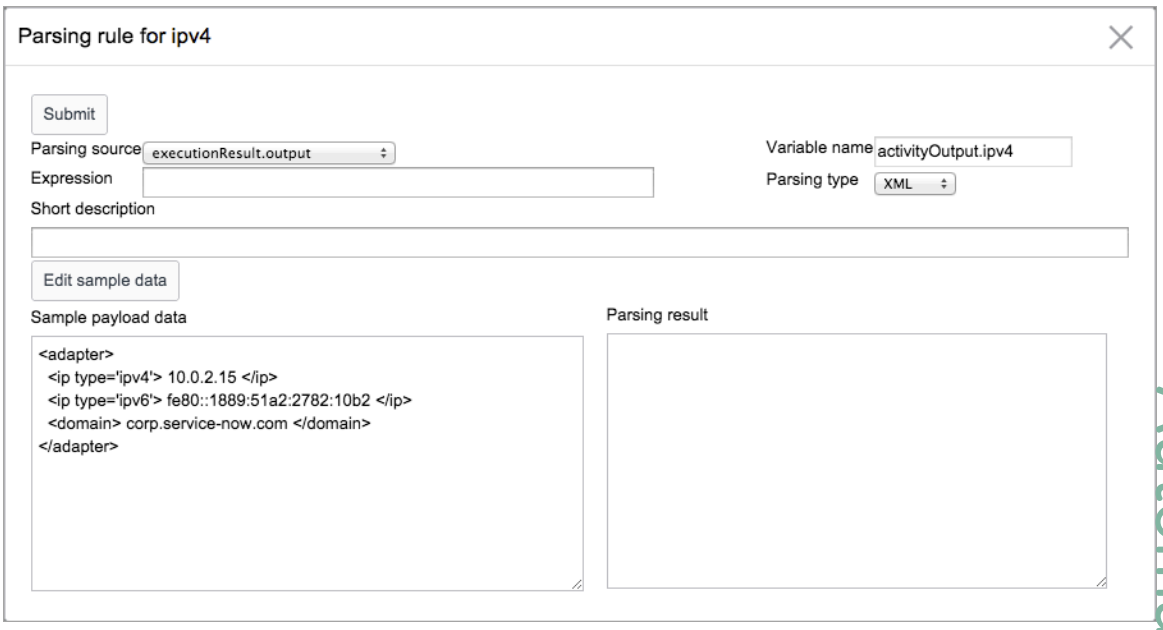


7. Klicken Sie auf **Musterdaten analysieren**.

Automatische Übersetzung

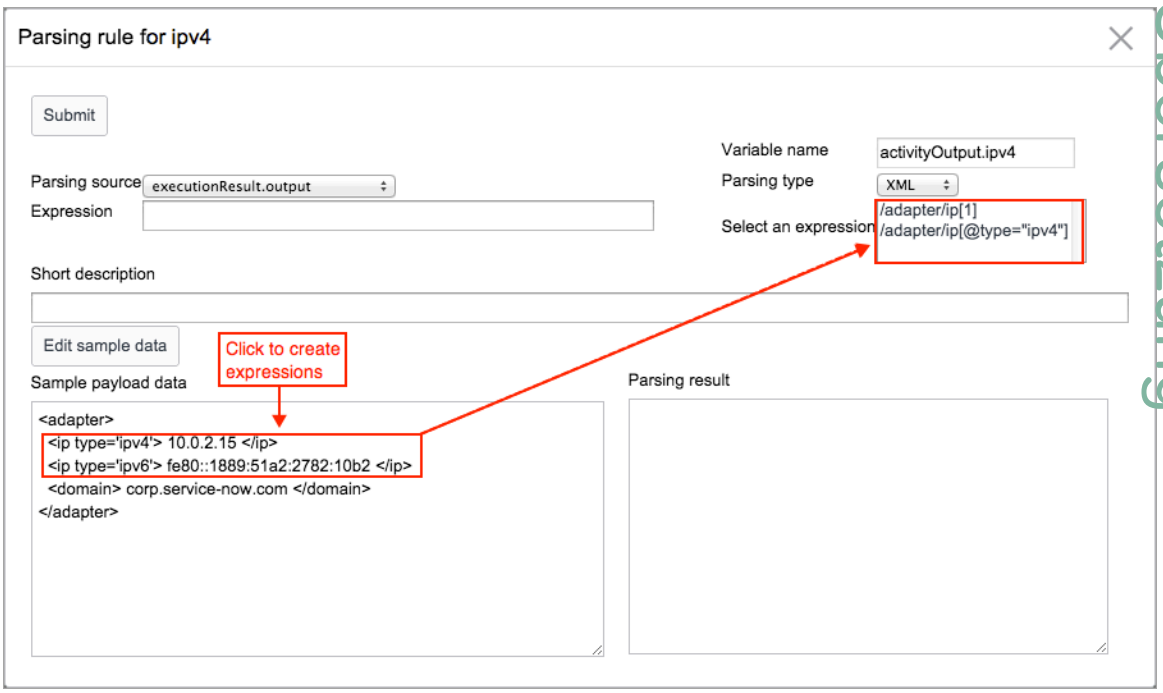
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt die XML im richtigen Format an, und sie kann *angeklickt* werden. In dieser Ansicht kann das System angeklickte Daten aus dem Beispiel in einen Ausdruck umwandeln.



8. Klicken Sie zum Erstellen des Ausdrucks auf die Elemente im Datenbeispiel, die Sie der Variablen zuordnen möchten.

Basierend auf den Beispieldaten, auf die Sie geklickt haben, erstellt das System zwei Ausdrücke.



9. Wählen Sie einen Ausdruck aus der Liste aus.

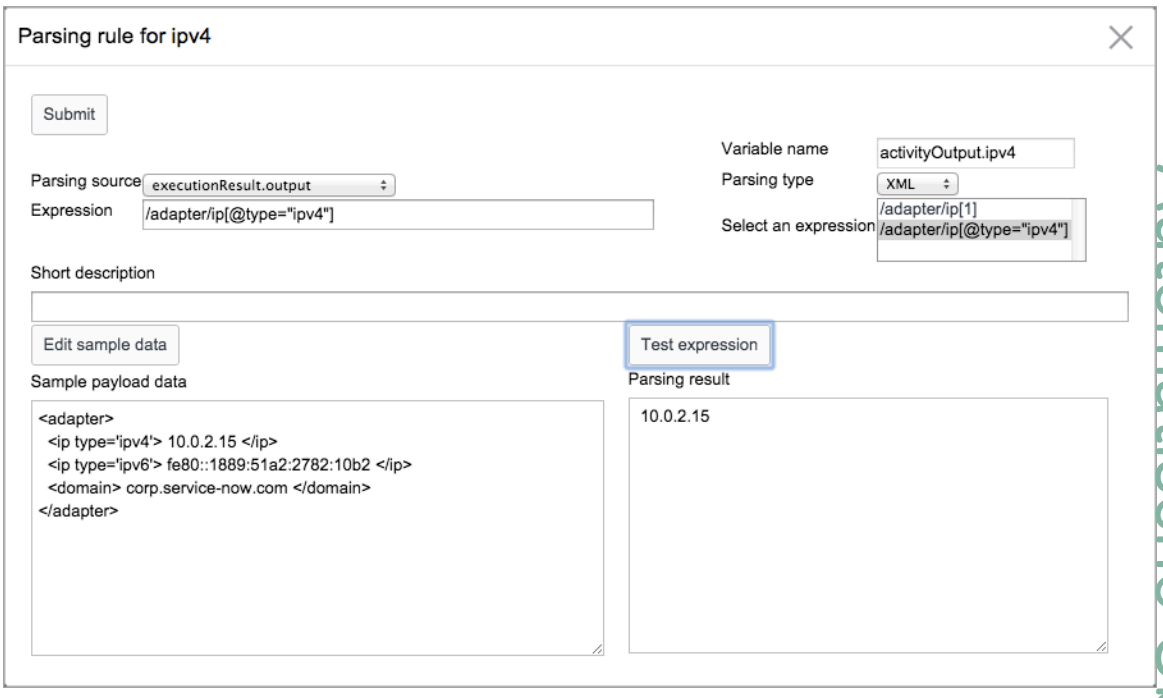
Das gewünschte Ergebnis ist die IP-Adresse mit einem **type**-Attribut von **ipv4**. Das System übernimmt diesen Wert in das Feld **Ausdruck**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Klicken Sie auf **Ausdruck testen**.

Das System analysiert das Payload anhand des ausgewählten Ausdrucks und gibt die angeforderten Daten im Feld **Ergebnis wird analysiert** zurück.



11. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die Ansicht kehrt zur Registerkarte **Ausgaben** des Aktivitätendesigners zurück. Die neue Analyseregel ist aufgelistet, und für eine weitere Regel steht eine leere Zeile zur Verfügung.

Aktivitätsbedingungen

Erstellen Sie die Abbruchbedingungen für Ihre Aktivität in der Spalte **Bedingung**, und legen Sie die Reihenfolge für jede Bedingung fest.

Das System wertet zuerst die Bedingung mit der niedrigsten Reihenfolgennummer aus und stoppt, wenn es die erste wahre Bedingung findet. Das System verzögert die Auswertung

Automatische Übersetzung

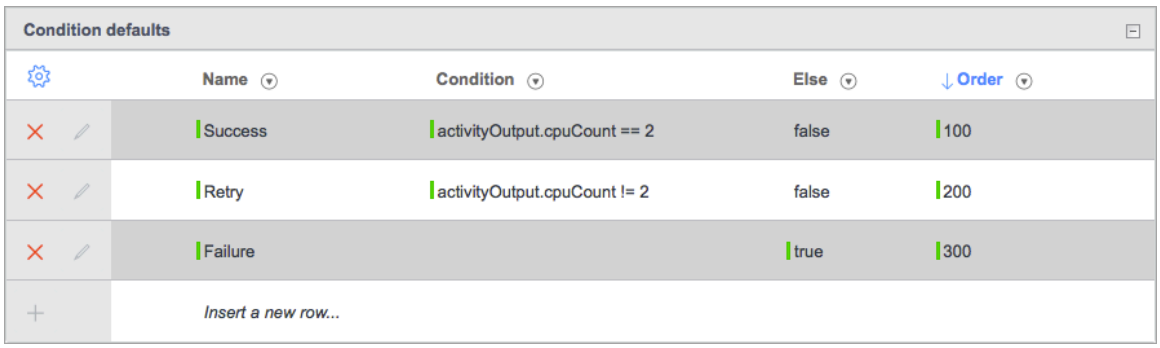
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von Bedingungen mit einem **wahren Else**-Wert, bis alle Bedingungen mit einem **falschen Else**-Wert ausgewertet wurden. Wenn das System keine wahre Bedingung findet, sucht es nach einer Standardbedingung, in der der Wert für **Else wahr** ist und beendet damit. Sie müssen mindestens eine Standardabbruchbedingung festlegen, ansonsten bleibt die Aktivität hängen, wenn der Workflow ausgeführt wird.

Folgende Bedingungen können Sie für eine Aktivität erstellen:

Beispiel für Aktivitätsbedingungen

Bedingung	Auswertung
Success	Testet auf eine Erfolgsbedingung. **Else** ist auf **falsch** und **Reihenfolge** auf **100** festgelegt. Wenn diese Bedingung erfüllt ist, wird die Aktivität mit **Success** beendet. Wenn diese Bedingung falsch ist, wertet das System die nächste Bedingung in der Reihenfolge aus.
Retry	Testet auf eine Bedingung, die die Aktivität erneut ausführt. **Else** ist auf **falsch** festgelegt. Wenn diese Bedingung erfüllt ist, wird die Aktivität erneut ausgeführt. Wenn diese Bedingung falsch ist, beendet das System die Aktivität mit **Failure** (Standard).
Failure	Standardbedingung, bei der der Workflow fortgesetzt werden kann, wenn die anderen Bedingungen in der Aktivität falsch sind. **Else** ist auf **wahr** festgelegt.



Benutzerdefinierte Aktivitätsvorlagen von Orchestration

Orchestration bietet anpassbare Aktivitätsvorlagen zum Erstellen und Verwalten benutzerdefinierter Aktivitäten im Workflow-Editor.

Mit dem Aktivitätsdesigner erstellen und aktualisieren Sie verschiedene Arten von Orchestration-Aktivitäten mit Aktivitätsvorlagen für SSH, PowerShell, REST, SOAP, JMS, SFTP, JDBC, JavaScript-Proben und Proben.

Hunderte von Workflows können diese Aktivitäten gemeinsam nutzen. Bevor Sie eine Aktivität ändern, sollten Sie die Workflows überprüfen, zu denen sie gehören. Klicken Sie dazu auf das Symbol für das Formularmenü (☰), und wählen Sie **Verwendet in** aus. Jede zentrale Änderung an einer versionierten Aktivität wird automatisch für alle Workflows aktualisiert, sofern Sie diese Aktivität nicht angepinnt haben.

All zentralen Orchestration-Aktivitäten werden mit dem Aktivitätsdesigner in bereichsbezogenen Anwendungen erstellt. Benutzerdefinierte Aktivitäten können im globalen Bereich oder in ihrem eigenen Anwendungsbereich entwickelt werden, auch wenn sich dieser Bereich vom Bereich des Workflows unterscheidet. Verwenden Sie Aktivitätsbereich beim Erstellen eigener Aktivitätspakete.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JDBC-Aktivitäten erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte JDBC-Aktivität zum Automatisieren von SQL-Befehlen und Aufrufen gespeicherter Prozeduren für relationale Datenbanken aus dem Workflow.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der JDBC-Aktivitätsvorlage können Sie ANSI-SQL-Anweisungen oder gespeicherte Prozeduren in einer Zieldatenbank ausführen. In Xanadu werden gespeicherte Prozeduren mit den Parametern IN, OUT und INOUT unterstützt. Informationen zum Einrichten dieser Parameter finden Sie unter Parameter für gespeicherte JDBC-Prozeduren.

Hinweis:
Wenn Sie Massendaten aus einer externen Datenquelle in eine Instanz ServiceNow übertragen, verwenden Sie Importsätze – Schlüsselkonzepte. Mit den JDBC-Aktivitäten können Sie Daten innerhalb eines Workflows zwischen externen Datenquellen und ServiceNow übertragen. Es ist nicht beabsichtigt, die Massenimportfunktionen von Datenquellen zu ersetzen.

Prozedur

1. Erstellen oder überprüfen Sie Ihre JDBC-Anmeldeinformationen .
   Ihre JDBC-Anmeldeinformationen müssen über die Berechtigung für die Zieldatenbank und die richtige Konfiguration für die entsprechende JDBC-Verbindung verfügen. Anmeldeinformationen müssen eingerichtet werden, bevor Sie eine JDBC-Aktivität erstellen können.
2. Erstellen oder überprüfen Sie Ihre JDBC-Verbindung.
   Ihre JDBC-Verbindung muss mit gültigen JDBC-Anmeldeinformationen konfiguriert sein, bevor Sie eine JDBC-Aktivität erstellen können.
3. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
4. Nach dem Einrichten allgemeiner Eigenschaften und dem Erstellen von Eingabevariablenkonfigurieren Sie den JDBC-Ausführungsbefehl.

Option	Bezeichnung
JDBC-Verbindung	Konfigurieren oder referenzieren Sie die entsprechende JDBC-Verbindung für die Datenbank. Die ausgewählte Verbindung liefert der Aktivität folgende Informationen: ○ Zieldatenbankinformationen (Server- und Datenbanknamen) ○ Verbindungs-URL ○ Zieldatenbankport (falls abweichend von der Standardportnummer) ○ Datenbankinstanzname
Anmeldeinformationen	JDBC-Anmeldeinformationen für Ihre JDBC-Verbindung
SQL-Anweisung	Geben Sie die ANSI-SQL-Anweisung ein, die in der JDBC-Zieldatenbank ausgeführt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Hinweis: Dieses Feld ist ausgeblendet, wenn das Kontrollkästchen „Gespeicherte Prozedur“ aktiviert ist. Sie können die Eingabevariablen zu ordnen, die Sie erstellt haben, um die SQL-Anweisungen zu konfigurieren. Standardmäßig können Sie die folgenden SQL-Anweisungen ausführen. ○ select ○ insert ○ update ○ delete ○ show ○ create ○ describe Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme steuert eine MID Server-Eigenschaft die Vorgänge, die diese JDBC-Orchestration-Probe ausführt, wodurch die verwendeten SQL-Befehle eingeschränkt werden. Diese Eigenschaft schützt vor potenziell zerstörerischen Befehlen, z. B. „dropdown database“ (Datenbank löschen). Die Eigenschaft mid.property.jdbc_operations enthält die MID Server-Eigenschaftssteuerungen. **Hinweis:** Sie können nicht mehrere Anweisungen verschiedener Typen ausführen. Beispielsweise können Sie eine select-Anweisung und eine update-Anweisung nicht zusammen ausführen, Sie können jedoch zwei insert-Anweisungen ausführen. Auch mehrere select-Anweisungen können in dieser Aktivität nicht ausgeführt werden.
Maximale Zeilen	Maximale Anzahl von Datensätzen, die aus der Datenbank abgerufen werden sollen. Der Standardwert ist 1.000.
Maximale Payload-Größe (KB)	Sie können einen Grenzwert für die maximale Payload-Größe festlegen, die aus der Datenbank abgerufen wird. Der Standardwert beträgt 64 Kilobyte.
Verbindungstimeout	Wie lange die Aktivität wartet, um die Verbindung herzustellen. Dieses Feld wird automatisch aus der Datenquelle ausgefüllt, kann aber für diese Aktivität geändert werden.
Abfragezeitüberschreitung	Verstrichene Zeit nach dem Ausführen der Abfrage, bis die Daten zurückgegeben werden. Dieses Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	wird automatisch aus der Datenquelle ausgefüllt, kann aber für diese Aktivität geändert werden.
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID Server zum Abfragen von JDBC nach Fähigkeiten. Standardmäßig wählt das System einen MID Server mit JDBC-Fähigkeit aus.
Gespeicherte Prozedur verwenden	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie eine gespeicherte Prozedur in MySQL-, Oracle- oder SQL Server-Datenbanken ausführen, indem Sie den Namen und die Parameter der Prozedur eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter Parameter für gespeicherte JDBC-Prozeduren.

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

- JDBC-Aktivitätseingaben testen
- Verwenden Sie die automatische Zuordnung, um Ausgaben und Analyseregeln zu generieren (für JDBC empfohlen).
- Wenn Sie die automatische Zuordnung nicht verwenden, können Sie Ausgabevariablen und Analyseregeln manuell erstellen.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierte Aktivitäten mit benutzerdefinierten Aktivitätendesignervorlagen erstellen

JDBC-Verbindungen für eine Orchestration-Aktivität erstellen

Die Tabelle „JDBC-Verbindung“ [jdbc_connection] enthält die Informationen, die benutzerdefinierte JDBC-Orchestration-Aktivitäten verwenden, um eine Verbindung zu verschiedenen Zieldatenbanken herzustellen.

Vorbereitungen

Sie müssen über eine geeignete JAR-Datei verfügen, unabhängig davon, ob sie mit der Instanz oder mit einer benutzerdefinierten JAR-Datei bereitgestellt wird.

Hinweis:
Die ServiceNow-Instanz stellt die Dateien mysql-connector-java-5.1.21.jar, sql-server-jdbc-4.0.jar und ojdbc6.jar als Teil des aktuellen Release bereit, das MySQL-, SQLServer- und Oracle-Datenbanken unterstützt. Für andere Datenbanken, wie Sybase oder DB2 Universal, muss eine benutzerdefinierte JAR-Datei verwendet werden, die in die Instanz vor dem Einrichten der JDBC-Verbindung hochgeladen werden muss.

Erforderliche Rolle: activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

JDBC-Anmeldeinformationen JDBC-Anmeldeinformationen werden separat von der Aktivitätsdesigner-Vorlage abgerufen und unterstützen einen externen Anmeldeinformationsspeicher, z. B. CyberArk .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Orchestration** > **Anmeldeinformationen und Verbindungen** > **JDBC-Verbindungen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Füllen Sie das Formular anhand der Felder in der Tabelle aus.
   Anhand der Auswahl der Datenbank im Feld **Format** wird festgelegt, welche Felder verfügbar sind.

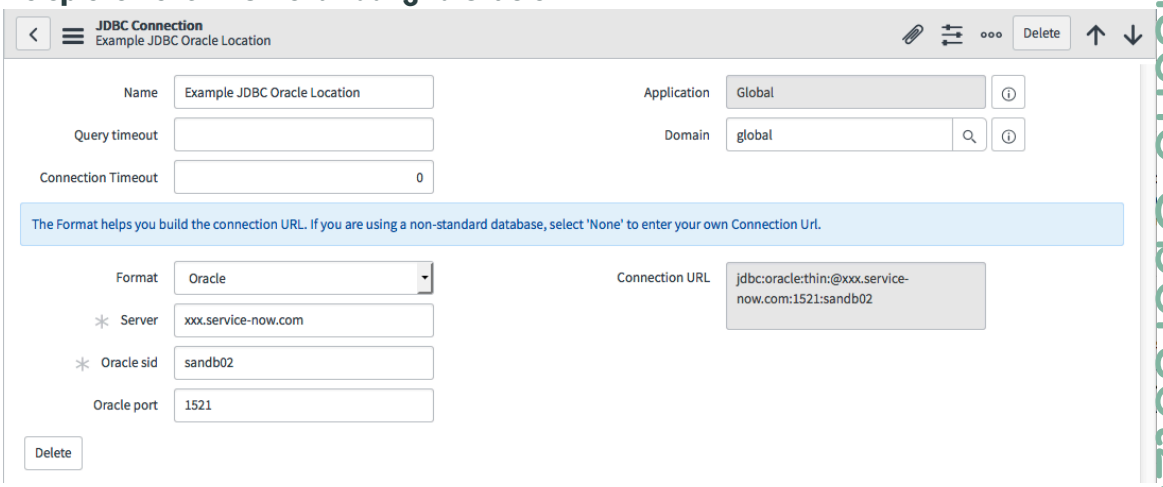
JDBC-Verbindungsfelder

Feld	Datenbankformat	Beschreibung
Name	Alle	Eindeutiger Name dieser JDBC-Verbindung. Sie könnten zum Beispiel **JDBC MySQLProd** eingeben.
Abfragezeitüberschreitung	Alle	Maximale Dauer, die die JDBC-Abfrage ohne Antwort ausgeführt werden darf.
Verbindungstimeout	Alle	Maximale Zeit, die die JDBC-Aktivität wartet, während das Herstellern einer Verbindung mit der Zieldatenbank versucht wird
Anwendung	Alle	Bereich für diese Tabelle. Standardmäßig wird die Tabelle „JDBC-Verbindung“ [jdbc_connection] im **globalen** Bereich ausgeführt.
Domäne	Alle	Domäne für diese Tabelle. Standardmäßig wird die Tabelle „JDBC-Verbindung“ [jdbc_connection] in der Domäne **global** ausgeführt.
Format	Alle	Datenbanktyp für diese Verbindung. Die Standardoptionen sind: ○ **MySQL** ○ **Oracle** ○ **SQL Server** ○ **Keine** Sie können **Sybase** oder **DB2 Universal** in die Auswahlliste aufnehmen, indem Sie die entsprechende JDBC-Treiber-JAR-Datei in die Instanz hochladen. Orchestration erkennt diese Treiber automatisch, wenn sie geladen sind, und fügt sie dieser Liste hinzu.
Server	Oracle, MySQL, SQL Server	Hostname oder IP-Adresse des Datenbankservers.
Oracle-SID	Oracle	Der Site-Identifier der Oracle-Datenbank. Der Standardwert ist **orcl**.
Oracle-Anschluss	Oracle	Port, den die Oracle-Datenbank verwendet. Der Standardwert ist **1521**.
Datenbankname	MySQL, SQLServer	Name der Datenbank
Datenbankport	MySQL, SQL Server	Port, den die ausgewählte Datenbank verwendet.
Instanzname	SQLServer	Instanzname für den ausgewählten SQLServer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Datenbankformat	Beschreibung
Verbindungs-URL	Alle	URL, mit der der MID Server eine Verbindung zu der angegebenen Datenbank herstellt. Die URL wird beim Speichern des Formulars automatisch erstellt und ist für die Standarddatenbanken schreibgeschützt. **Hinweis:** Wenn das ausgewählte Format keine der Standarddatenbanken ist, müssen Sie die Verbindungs-URL manuell erstellen, damit der MID Server darüber informiert ist, wie die Verbindung erstellt werden soll.
JDBC-Laufwerk	Keiner, DB2 Universal, Sybase	Der für diese Verbindung zu verwendende JDBC-Treiber, wenn es sich nicht um eine Standarddatenbank handelt. **Hinweis:** Wenn Sie eine Sybase- oder DB2 Universal-Datenbank hinzufügen, müssen Sie den Treibernamen in dieses Feld eingeben und die Treiber-JAR-Datei in die Instanz hochladen.

Beispiel einer JDBC-Verbindung zu Oracle



3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

JDBC-Anmeldeinformationen

Automatische Zuordnung von JDBC-Aktivitätsausgabevariablen

Mit dem ServiceNow-Aktivitätsdesigner können Sie Parameterwerte in einem JDBC-Test-Payload automatisch Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** zuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

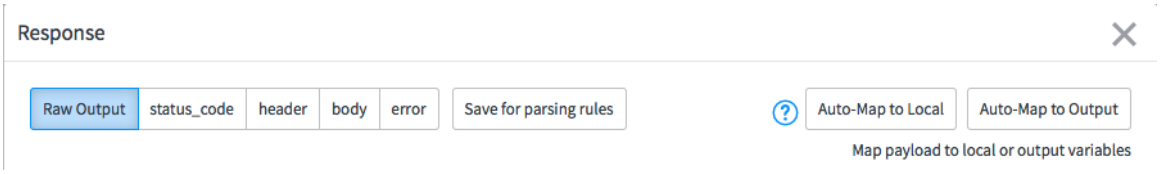
1. Wählen Sie im Formular für die JDBC-Anbietervorlage die Registerkarte **Eingaben** aus.
2. Klicken auf **Testeingaben**, um die Eingabeparameter zu testen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie tatsächliche Werte für die Parameter und Felder hinzugefügt haben, führt das System diese Werte für das angegebene Ziel aus und gibt das resultierende Payload zurück. Wenn Sie den Feldern und Parametern Eingabevariablen zugeordnet haben, zeigt das System ein Dialogfeld an, in dem Sie diesen Variablen Testwerte zuweisen können.

3. Geben Sie ggf. Testwerte an, und klicken Sie auf **OK**, um das Payload anzuzeigen.
   Die gesamte Payload wird auf der Registerkarte **Rohausgabe** des Antwortformulars angezeigt.



4. Wählen Sie eine dieser Optionen für die automatische Zuordnung aus.
   - **Automatisch lokalen Variablen zuordnen**: Ordnet Werte direkt einer lokalen Variable zur Verwendung in der Aktivität zu.
   - **Automatisch Ausgabevariablen zuordnen**: Ordnet Werte direkt der Ausgabevariable zu, um sie an andere Aktivitäten im Workflow zu übergeben. Durch die automatische Zuordnung zu einer Ausgabevariable wird ein Array mit Objekten erstellt, wobei jedes Objekt die Spaltennamen aus dem Abfrageergebnis enthält.

Parameter für gespeicherte JDBC-Prozeduren

Sie können Orchestration verwenden, um eine gespeicherte Prozedur in MySQL-, Oracle DB- und MS-SQL-Datenbanken auszuführen.

Es werden mehrere Datentypen mit den folgenden Einschränkungen unterstützt:

- Es wird nur eine Ergebnismenge zurückgegeben.
- Die Reihenfolge der Eingabe- und Ausgabedatentypen in den Parametern der gespeicherten Prozedur muss mit der Aktivitätsdefinition übereinstimmen.
- Binary, Blob, Varbinary und LongBinary sollten in Base64 kodiert sein.
- Datum, Uhrzeit und Zeitstempel haben ein bestimmtes Format:

  Datumsformat: jjjj-mm-tt

  jjjj-mm-tt ist das unterstützte Format.

  Zeitformat: hh:mm:ss[.sss]

  hh:mm:ss[.sss] ist das unterstützte Format. Die Genauigkeit wird nur durch Millisekunden angegeben, Mikrosekunden oder Nanosekunden können nicht verarbeitet werden.

  Hinweis:
  `10:30:59` und `10:30:59.999000` sind korrekt, aber `10:30:59.` ist falsch.

  Zeitstempelformat: jjjj-mm-tt hh:mm:ss[.ffffff]

  jjjj-mm-tt hh:mm:ss[.ffffff] ist das unterstützte Format. Die Präzision beträgt Mikrosekunden.

- ResultSet ist die erste Ergebnismenge, die vom Datenbankserver zurückgegeben wird.
- MSSQL unterstützt keine INOUT-Parameter. Wenn Sie INOUT-Parameter verwenden, ordnet die Aktivitätsvorlage diese erkennbar OUT-Parametern zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie keine Überprüfung von Datentypen in Parametern gespeicherter Prozeduren durchführen möchten, wie beim veralteten Verhalten, setzen Sie die Einstellung glide.stored_proc.data_type.validation auf falsch. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Eigenschaften .

Parameter von gespeicherten Prozeduren

Feld	Beschreibung
Modus	Typ des Parameters der gespeicherten Prozedur. Unterstützte Parameter: • IN • OUT • INOUT
SQL-Typ	Ein SQL-Datentyp. Unterstützte Datentypen: • ARRAY • BIGINT • BINARY • BIT • BLOB • CHAR • CLOB • DATE • DECIMAL • DISTINCT • DOUBLE • FLOAT • INT • INTEGER • JAVA_OBJECT • LONGVARBINARY • LONGVARCHAR • NULL • NUMERIC • OTHER • REAL • REF • REF_CURSOR • SMALLINT • STRUCT

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter von gespeicherten Prozeduren (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• TIME • TIMESTAMP • TINYINT • VARBINARY • VARCHAR
Name/Wert	Name-Wert-Paare, die an den Host übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder per Drag-and-Drop ziehen und einen Wert zuweisen.

Hinweis:
Nicht alle Datenbankanbieter unterstützen alle JDBC-Datentypen. Sehen Sie in Ihrem Datenbankreferenzhandbuch nach, um die unterstützten Datentypen für Ihre Installation herauszufinden.

Eingaben für die JDBC-Aktivitätsvorlage testen

Sie können die Eingabeparameter einer benutzerdefinierten JDBC-Aktivität während der Entwicklung testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen.

Vorbereitungen
Erstellen Sie Eingabevariablen, und ordnen Sie sie den Feldern im Formular „Ausführungsbefehl“ zu, oder geben Sie tatsächliche Werte für diese Felder an. Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieser Test führt nur die Eingabeparameter für einen Endpunkt aus und nicht die Vorverarbeitungs- oder Nachverarbeitungsskripts. Die Aktivität muss für den Test nicht ausgecheckt werden.

Hinweis:
Wenn Sie ausreichende Informationen für Orchestration bereitstellen, um den Endpunkt oder Host zu kontaktieren und Daten zurückzugeben, können Sie die Eingabevariablen testen. Der Test ist von jeder Stufe im Aktivitätsdesigner aus möglich. Normalerweise ist die Stufe „Ausführungsbefehl“ der Punkt, an dem Eingaben zum Testen bereit sind.

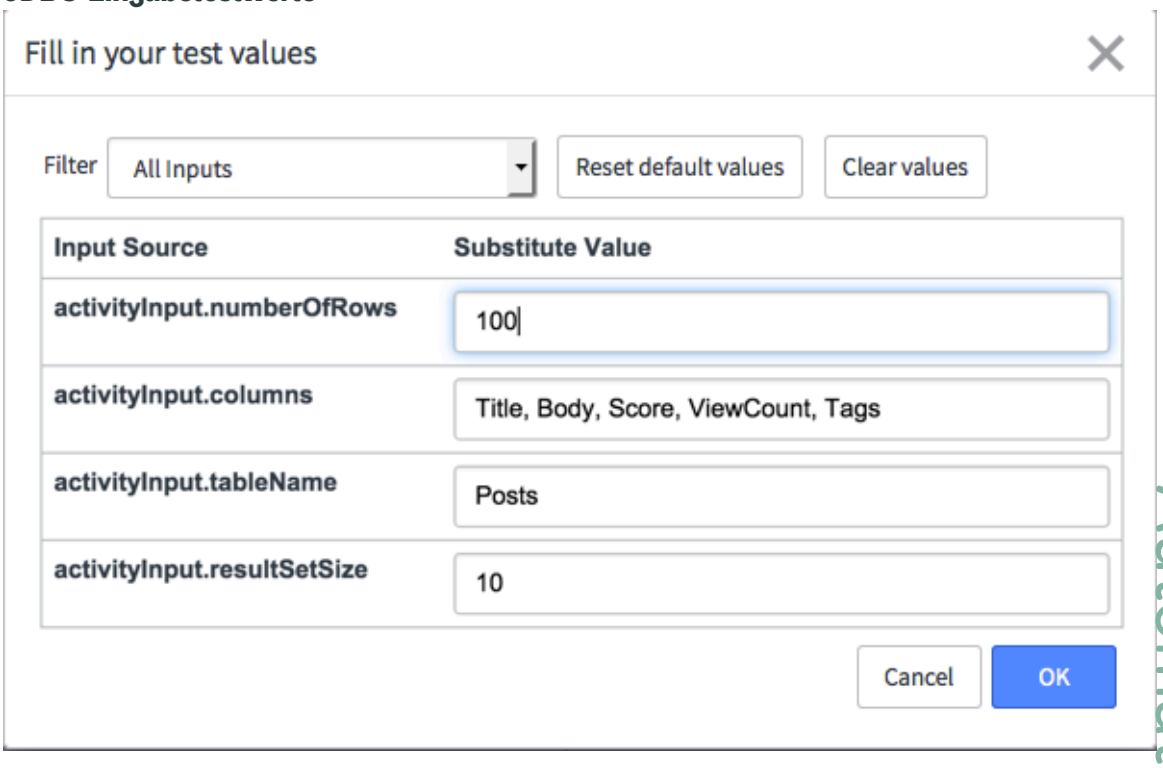
Prozedur

1. Klicken Sie im JDBC-Ausführungsbefehl auf **Testeingaben**.
   Die Liste der Variablen der Eingabequelle wird angezeigt. Wenn Sie für diese Variablen Standardwerte hinzugefügt haben, werden diese Werte in der Spalte **Wert ersetzen** angezeigt. Pflichtvariablen sind mit einem roten Stern gekennzeichnet.

   Hinweis:
   Der Test schlägt fehl, wenn der MID Server nicht gefunden wird oder keine Verbindung zum Ziel hergestellt werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JDBC-Eingabetestwerte

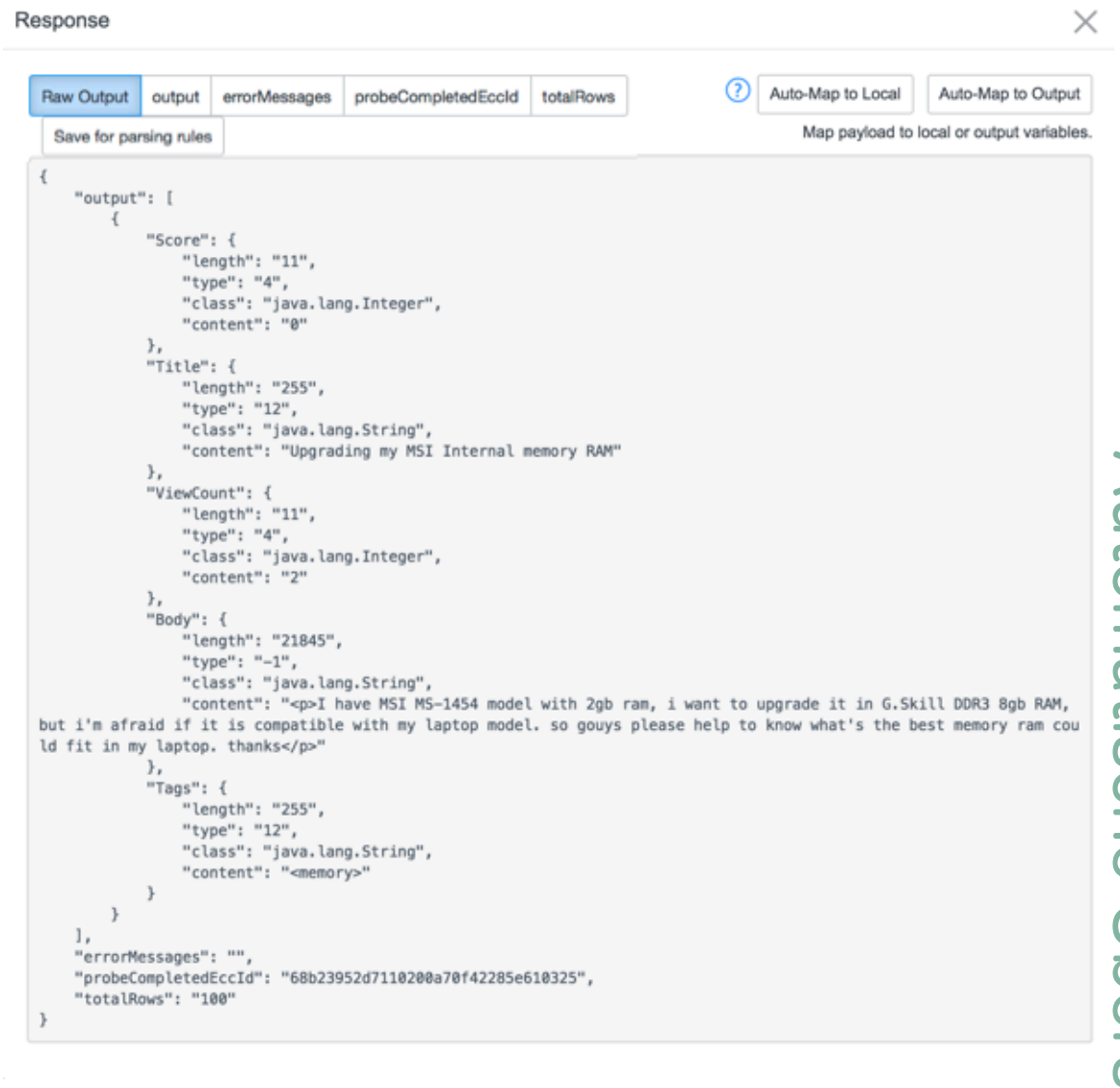


2. Filtern Sie die Variablenliste mit diesen Steuerelementen:
   - **Alle Eingaben**: Zeigt alle Eingabevariablen an. Dieses Steuerelement ist die Standardansicht.
   - **Pflichteingaben**: Zeigt nur obligatorische Variablen an
   - **Eingaben ohne Standardwerte**: Zeigt Eingabevariablen an, denen keine Standardwerte zugewiesen wurden
3. Setzen Sie die Werte nach Bedarf zurück.
   - **Standardwerte zurücksetzen**: Wenn Werte vorhanden sind, ersetzt dieses Steuerelement alle in diesem Formular festgelegten Testwerte durch die Standardwerte.
   - **Werte löschen**: Löscht alle Werte in der Eingabevariablenliste, auch wenn Standardwerte vorhanden sind
4. Wenn die Testwerte korrekt konfiguriert sind, klicken Sie auf **OK**.
   Das System führt die Werte für alle für das angegebene Ziel konfigurierten Eingaben aus und gibt das resultierende Payload zurück. Über die Schaltflächen im Antwortformular können verschiedene Ansichten des Payload angezeigt werden. Das gesamte Payload wird im Fenster **Rohausgabe** angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Antwort-Payload aus dem Eingabetest



5. Um geeignete Parameterwerte im Payload automatisch Variablen der Stufe **Ausgaben** zuzuordnen, wählen Sie eine Option für die automatische Zuordnung aus.
6. Klicken Sie auf das **X** in der rechten oberen Ecke des Fensters, um es zu schließen.

SOAP Web Service-Aktivitäten erstellen

Verwenden Sie diese Vorlage, um eine benutzerdefinierte SOAP-Aktivität zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anweisungen zur Verwendung des Prozess-Flows für Aktivitätsvorlagen finden Sie unter Anwenderdefinierte Aktivitäten erstellen.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Nach dem Einrichten allgemeiner Eigenschaften und dem Erstellen von Eingabevariablenkonfigurieren Sie den Ausführungsbefehl des SOAP-Webservice.

Option	Bezeichnung
Ordnen Sie die Eingabevariablen zu	Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Variablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration beim JDBC-Ziel ausführt.
Webservicenachricht	Geben Sie die SOAP Web Service-Nachricht an, die für diese Aktivität verwendet werden soll. Wenn Sie Informationen zu SOAP-Webservices-Nachrichten benötigen, lesen Sie unter SOAP-Nachricht nach.
Webservice-Nachrichtenfunktion	Geben Sie die SOAP-Nachrichtenfunktion an, die in Verbindung mit dem SOAP Web Service verfügbar ist.
Endpunkt	Wenn Sie in dieses Feld einen Endpunkt eingeben, überschreibt er die im SOAP-Nachrichten-Webservice konfigurierte Endpunkt-URL. Klicken Sie auf das Schlosssymbol, um das Eingabefeld zu öffnen und den Endpunkt hinzuzufügen.
SOAP-Nachrichtenparameter	Name-Wert-Paare, die an den SOAP-Endpunkt übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Parametern, die in der SOAP-Nachricht definiert sind und ${} verwenden, können Daten aus dieser Aktivitätsvorlage zugewiesen werden. Verwenden Sie die Spalte **Zusätzliches Attribut**, um das System so zu konfigurieren, dass der Text nicht mit Escape-Zeichen versehen wird. Standardmäßig wird an die SOAP-Nachricht gesendeter Text mit Escape-Zeichen versehen. Die Spalte „ **Name** “ wird automatisch ausgefüllt, wenn die Benutzer Variablen mithilfe der Variablenersetzung in ausgehenden REST-Nachrichten in der SOAP-Nachricht bereitgestellt haben.
MID-Server verwenden	Kontrollkästchen, das festlegt, ob ein MID Server zum Aufrufen des SOAP Web Service verwendet werden muss. Wenn die SOAP Web Service-Nachrichtenfunktion einen MID Server definiert, wird dieser MID Server anstelle des hier ausgewählten verwendet.
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID-Server mit den entsprechenden MID-Server-Fähigkeiten für die Verbindung mit dem SOAP-Endpunkt. Standardmäßig wählt das System einen MID Server mit SOAP-Fähigkeiten aus. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Checkbox **MID-Server verwenden** aktiviert ist.
Zeitüberschreitung	Zulässige Dauer der SOAP-Webserviceanforderung vor der Zeitüberschreitung in Sekunden. Der Standardwert ist **10**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Authentifizierung	Bestimmt, welche Art von Authentifizierung für den Endpunkt erforderlich ist. Die Optionen sind: ○ **Vorhandene Anmeldeinformationen in SOAP-Nachricht verwenden**: Verwendet Anmeldeinformationsdefinitionen aus der SOAP-Nachrichtendefinition. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Standar dauthentifizierung überschreiben:** Verwendet |Aktivieren Sie die Standardauthentifizierung für ausgehende SOAP- Anmeldeinformationen. Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition. Anmeldeinformationen für Basic Authentication müssen bereitgestellt werden, bevor sie zur Auswahl verfügbar sind. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikats authentifizierung überschreiben**: Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition mit den Anmeldeinformationen für die Zertifikatauthentifizierung. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Basic Au thentication und Zertifikatsauthentifi zierung überschreiben**: Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition mit den Anmeldeinformationen der Basic Authentication oder der Zertifikatauthentifizierung. ○ **Mit WS-Security-Anwendernamenpro fil überschreiben**: Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition mit den in WS-Security definierten Anmeldeinformationen .
Akadem. Grade	Erforderliche Anmeldeinformationen für Basic Authentication für den REST-Endpunkt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn im Feld **Authentifizierung Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication überschreiben** ausgewählt ist. In der Auswahlliste werden nur Anmeldeinformationen für Basic Authentication angezeigt, die in der Instanz gespeicherte Anmeldeinformationen und Anmeldeinformations-IDs eines externen Speichersystems umfassen. Wenn Sie Anmeldeinformationen verwenden, die in einem CyberArk-Tresor gespeichert sind, können Sie den in der MID Server-Konfigurationsdatei definierten Standardtresor überschreiben, indem Sie den Namen eines anderen Tresors als Präfix der Anmeldeinformations-ID getrennt durch einen Doppelpunkt hinzufügen. Zum Beispiel `newsafe:orch-`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	test-f5. Details finden Sie unter Konfigurieren der MID Server für CyberArk .
Protokollprofil	Die gegenseitige Authentifizierung ausgehender Webservices zur Authentifizierung. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der Authentifizierungstyp entweder **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** oder **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** ist.

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

- Verwenden Sie die automatische Zuordnung, um Ausgaben und Analyseregeln zu generieren (für JDBC empfohlen).
- Wenn Sie die automatische Zuordnung nicht verwenden, können Sie Ausgabevariablen und Analyseregeln manuell erstellen.

Automatische Zuordnung von SOAP-Aktivitätsausgabevariablen

Mit dem ServiceNow-Aktivitätsdesigner können Sie Parameterwerte in einem SOAP-Test-Payload automatisch zu Variablen in der Stufe **Ausgaben** zuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

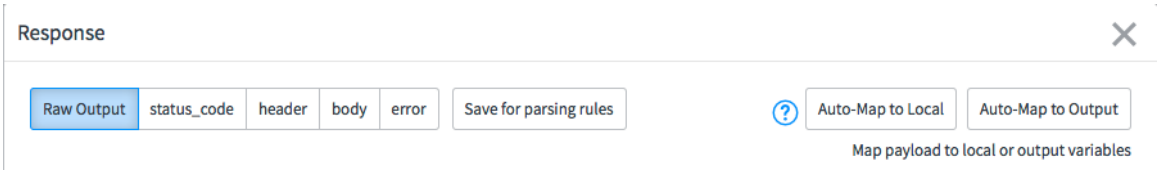
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können Eingabevariablen von jeder Stufe des Aktivitätendesigners aus testen, wenn Sie genügend Informationen für Orchestration angegeben haben, um den Endpunkt zu kontaktieren und Daten zurückzugeben. Normalerweise ist die Stufe **Ausführungsbefehl** der Punkt, an dem Eingaben zum Testen bereit sind.

Prozedur

1. Fahren Sie im Aktivitätsdesigner mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fort.
2. Definieren Sie bei Bedarf einen geeigneten MID-Server.
   Der Test schlägt fehl, wenn der MID-Server nicht gefunden wird oder keine Verbindung zum Ziel hergestellt werden kann.
3. Klicken auf **Testeingaben**, um die Eingabeparameter zu testen.
   Wenn Sie tatsächliche Werte für die Parameter und Felder hinzugefügt haben, führt das System diese Werte für das angegebene Ziel aus und gibt das resultierende Payload zurück. Wenn Sie den Feldern und Parametern Eingabevariablen zugeordnet haben, zeigt das System ein Dialogfeld an, in dem Sie diesen Variablen Testwerte zuweisen können.
4. Geben Sie ggf. Testwerte an, und klicken Sie auf **OK**, um das Payload anzuzeigen.
   Die gesamte Payload wird auf der Registerkarte **Rohausgabe** des Antwortformulars angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie eine dieser Optionen für die automatische Zuordnung aus.
   - **Automatisch lokalen Variablen zuordnen**: Ordnet Werte direkt einer lokalen Variable zur Verwendung in der Aktivität zu.
   - **Automatisch Ausgabevariablen zuordnen**: Ordnet Werte direkt der Ausgabevariable zu, um sie an andere Aktivitäten im Workflow zu übergeben. Durch die automatische Zuordnung zu einer Ausgabevariable wird ein Array mit Objekten erstellt, wobei jedes Objekt die Spaltennamen aus dem Abfrageergebnis enthält.

Anmeldeinformationen für den Zugriff auf eine WSDL für SOAP-Nachrichten angeben

Wenn die in einem Test-Paylod angeforderte SOAP-WSDL eine Authentifizierung erfordert, müssen Sie Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung in der SOAP-Nachricht oder in der SOAP-Aktivität angeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Die ServiceNow-Instanz unterstützt nur Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung für den Zugriff auf eine WSDL. Wenn die SOAP-Funktion oder die SOAP-Nachricht diese Anmeldeinformationen nicht bereitstellt, müssen Sie sie in der SOAP-Aktivitätsvorlage konfigurieren. Orchestration verwendet diese Prioritäten, um zu entscheiden, welche Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung verwendet werden sollen:

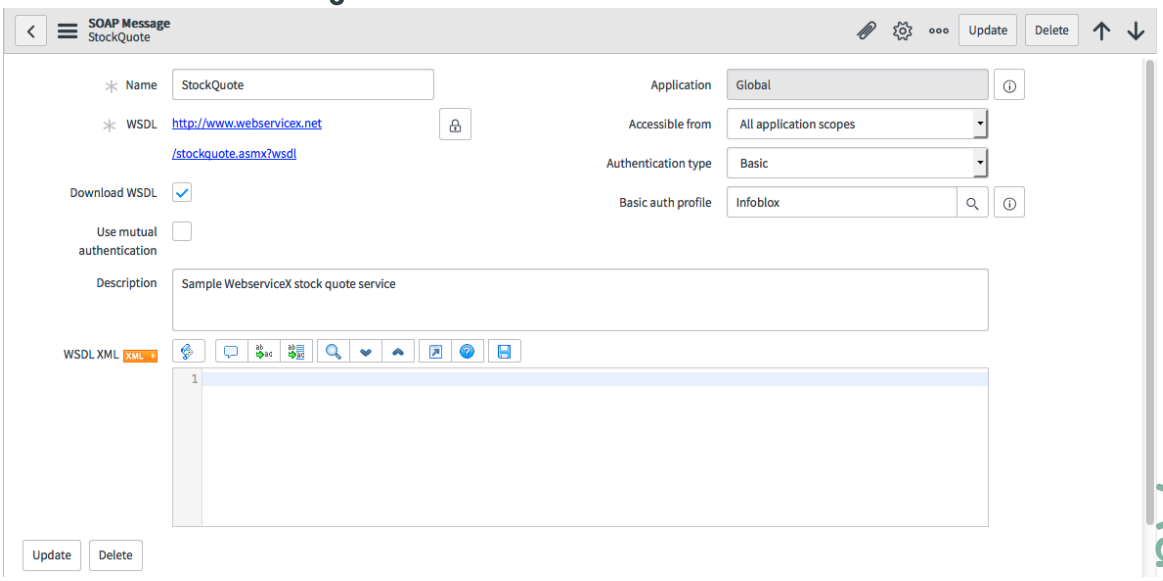
- SOAP-Nachricht: Anmeldeinformationen für eine SOAP-Nachricht werden verwendet, wenn keine anderen Anmeldeinformationen definiert sind.
- SOAP-Funktion: Anmeldeinformationen für eine SOAP-Funktion überschreiben die für die SOAP-Nachricht konfigurierten Anmeldeinformationen.
- SOAP-Aktivitätsvorlage: Anmeldeinformationen für eine SOAP-Aktivitätsvorlage überschreiben die Anmeldeinformationen sowohl für die SOAP-Funktion als auch für die SOAP-Nachricht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-Webservices** > **Ausgehend** > **SOAP-Nachricht**an.
2. Wählen Sie die SOAP-Nachricht aus, die die Aktivität verwenden soll.
3. Aktivieren Sie im SOAP-Nachrichtendatensatz die Checkbox **WSDL herunterladen**.
4. Wählen Sie im Feld **Authentifizierungstyp** die Option **Standard** aus.
   Das Feld **Basis-Authentifizierungsprofil** wird angezeigt.
5. Wählen Sie das Basis-Authentifizierungsprofil aus, das mit dieser SOAP-Nachricht verwendet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardauthentifizierung für eine SOAP-Nachricht



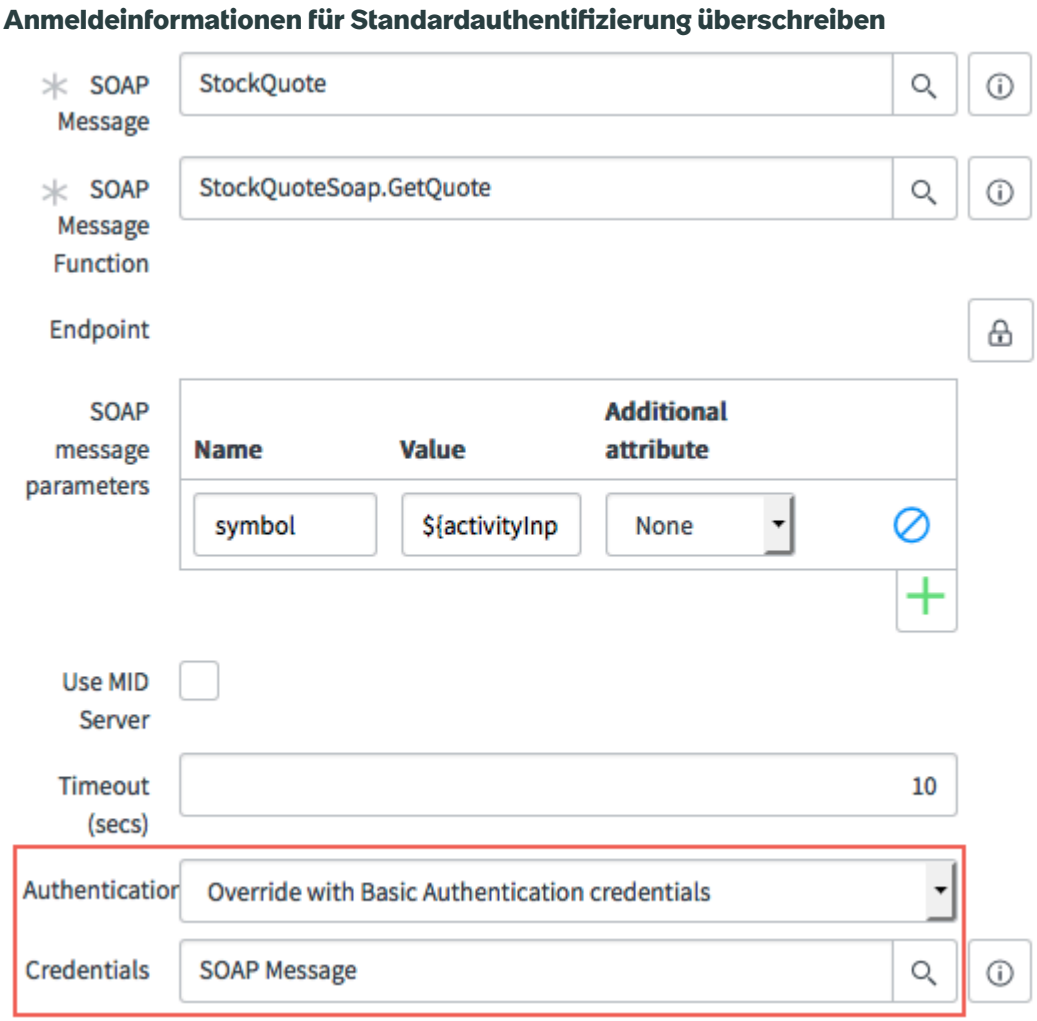
6. Alternativ können Sie die Anmeldeinformationen für Basic Authentication im SOAP-Ausführungsbefehle konfigurieren konfigurieren.

   a. Wählen Sie im Feld **Authentifizierung** die Option **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication überschreiben** aus.
   Das Feld **Anmeldeinformationen** wird angezeigt.

   b. Wählen Sie die Anmeldeinformationen für Basic Authentication für den Zugriff auf die WSDL aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Einstellung überschreibt alle in der SOAP-Nachricht konfigurierten Anmeldeinformationen.



SOAP-Ausführungsbefehle konfigurieren

Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Eingabevariablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem SOAP-Endpunkt ausführt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** die benötigten Eingabevariablen, bevor Sie mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortfahren.

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Hinweis:
Sie können die SOAP-Verbindung zwischen dem MID Server und dem Endpunkt testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen. Details dazu finden Sie unter Vorlagenausgaben testen.

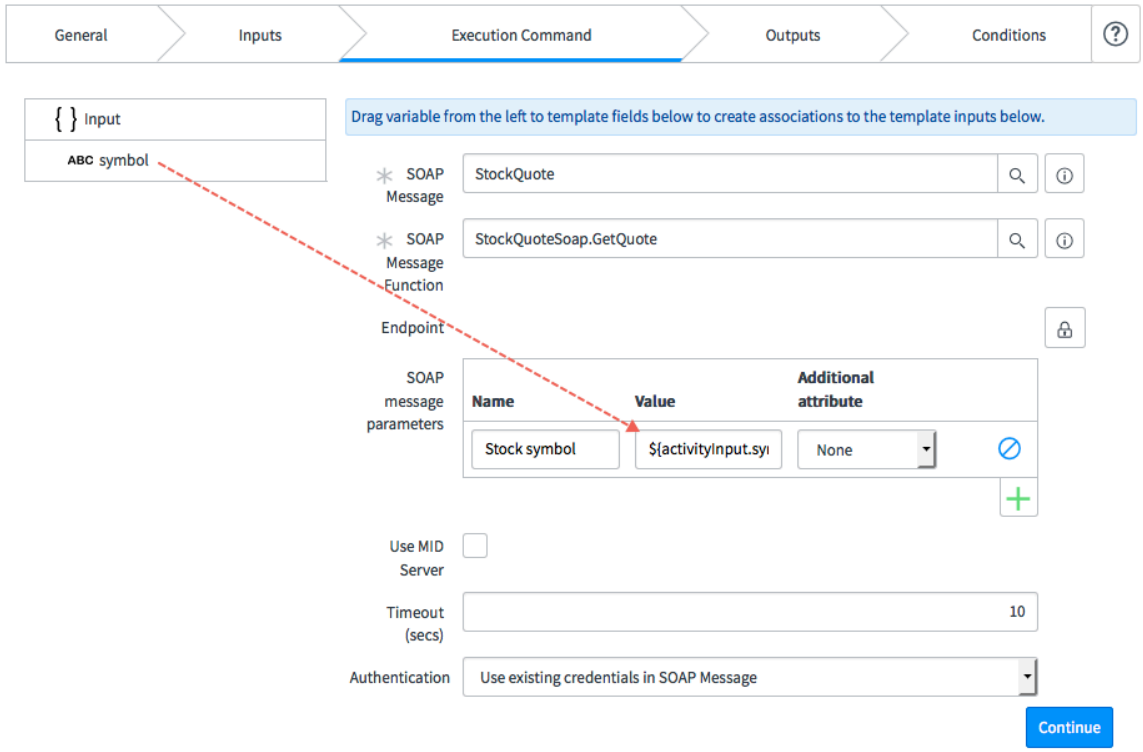
Prozedur

1. Ziehen Sie Variablen aus der Liste der Eingaben, und legen Sie sie in den Befehlsfeldern ab.
   Das System formatiert die Variablen in der richtigen Syntax für den Befehl.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SOAP-Ausführungsbefehl



2. Füllen Sie die in der Tabelle angegebenen Felder aus.

Vorlagenfelder für den SOAP-Ausführungsbefehl

Feld	Beschreibung
Eingabe	Generator für Eingabevariablen. Eingabevariablen erstellen, um sie verfügbaren Feldern zuzuordnen.
Webservicenachricht	Für diese Aktivität zu verwendendeSOAP-Nachricht . Benutzer müssen über die Rolle web_service_admin verfügen, um dieses Feld konfigurieren zu können.
Webservice-Nachrichtenfunktion	SOAP-Nachricht Für diese Aktivität zu verwendende SOAP-Nachrichtenfunktionen . Benutzer müssen über die Rolle web_service_admin verfügen, um dieses Feld konfigurieren zu können.
Endpunkt	Endpunkt-URL für den von dieser Aktivität verwendeten SOAP Web Service. Geben Sie einen Endpunkt in dieses Feld ein, um den in der SOAP-Nachricht konfigurierten Endpunkt zu überschreiben. Klicken Sie auf das Schlosssymbol, um das Eingabefeld zu öffnen.
SOAP-Nachrichtenparameter	Name-Wert-Paare, die an den SOAP-Endpunkt übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Parametern, die in der SOAP-Nachricht definiert sind und ${} verwenden, können Daten aus dieser Aktivitätsvorlage zugewiesen werden. Verwenden Sie die Spalte **Zusätzliches Attribut**, um das System so zu konfigurieren, dass der Text nicht mit Escape-Zeichen versehen wird. Standardmäßig wird an die SOAP-Nachricht gesendeter Text mit Escape-Zeichen versehen. Die Spalte „ **Name** “ wird automatisch ausgefüllt, wenn die Benutzer Variablen mithilfe der Variablenersetzung in ausgehenden REST-Nachrichten in der SOAP-Nachricht bereitgestellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
MID-Server verwenden	Kontrollkästchen, das festlegt, ob ein MID Server zum Aufrufen des SOAP Web Service verwendet werden muss. **Hinweis:** Wenn die SOAP Web Service-Nachrichtenfunktion einen MID Server definiert, wird dieser MID Server anstelle des hier ausgewählten verwendet.
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID-Server mit den entsprechenden MID-Server-Fähigkeiten für die Verbindung mit dem SOAP-Endpunkt. Standardmäßig wählt das System einen MID Server mit SOAP-Fähigkeiten aus. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Checkbox **MID-Server verwenden** aktiviert ist.
Zeitüberschreitung	Zulässige Dauer der SOAP-Webserviceanforderung vor der Zeitüberschreitung in Sekunden. Der Standardwert ist **10**.
Authentifizierung	Bestimmt, welche Art von Authentifizierung für den Endpunkt erforderlich ist. Die Optionen sind: ○ **Vorhandene Anmeldeinformationen in SOAP-Nachricht verwenden**: Verwendet Anmeldeinformationsdefinitionen aus der SOAP-Nachrichtendefinition. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung überschreiben:** Verwendet |Aktivieren Sie die Standardauthentifizierung für ausgehende SOAP- Anmeldeinformationen. Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition. Anmeldeinformationen für Basic Authentication müssen bereitgestellt werden, bevor sie zur Auswahl verfügbar sind. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikatsauthentifizierung überschreiben**: Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition mit den Anmeldeinformationen für die Zertifikatauthentifizierung. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Zertifikatsauthentifizierung überschreiben**: Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition mit den Anmeldeinformationen der Basic Authentication oder der Zertifikatauthentifizierung. ○ **Mit WS-Security-Anwendernamensprofil überschreiben**: Überschreibt die Anmeldeinformationen in der SOAP-Nachrichtendefinition mit den in WS-Security definierten Anmeldeinformationen.
Akadem. Grade	Erforderliche Anmeldeinformationen für Basic Authentication für den REST-Endpunkt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn im Feld **Authentifizierung Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication überschreiben** ausgewählt ist. In der Auswahlliste werden nur Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung angezeigt, die in der Instanz gespeicherte Anmeldeinformationen und Anmeldeinformations-IDs eines externen Speichersystems umfassen. Wenn Sie Anmeldeinformationen verwenden, die in einem CyberArk-Safe gespeichert sind, können Sie die Option MID-Server für CyberArk konfigurieren überschreiben, die in der MID-Server-Konfigurationsdatei definiert ist, indem Sie den Namen eines anderen Safes als Präfix der Anmeldeinformations-ID hinzufügen, getrennt durch einen Doppelpunkt. Zum Beispiel `newsafe:orch-test-f5`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Protokollprofil	Die gegenseitige Authentifizierung ausgehender Webservices zur Authentifizierung. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der Authentifizierungstyp entweder **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** oder **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** ist.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausgaben** fortzufahren.

Ausführungsparameter für SOAP-Vorlagen

Sie verwenden Ausführungsparameter, um das Eingabeprozessskript im Formular **Vorverarbeitung** des Aktivitätendesigners zu erstellen.

Beschreibungen der SOAP Web Service-Befehlsfelder finden Sie in der Tabelle unter SOAP-Ausführungsbefehle konfigurieren.

Hinweis:
Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

SOAP-Ausführungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Webservicenachricht	web_service_message	Referenz	Die sys_id der entsprechenden SOAP-Nachricht
Webservice-Nachrichtenfunktion	web-service_message_function	Referenz	Die sys_id der SOAP-Nachrichtenfunktion
Webservice-Endpunkt	web_service_endpoint	Zeichenfolge	URL des SOAP-Endpunkts
Parameters	parameters	Array von JavaScript-Objekten	Array von JavaScript-Objekten, ausgedrückt mit dem Präfix `executionParam.`. Anweisungen zum Erstellen von Arrays mit diesem Parameter finden Sie unter JavaScript-Arrays in SOAP-Vorlagen erstellen.
MID Server verwenden	use_mid_server	Boolesch	Mit „wahr“ wird angegeben, dass ein MID Server verwendet wird
MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	Liste der Referenzen für die erforderlichen MID Server-Fähigkeiten
Time out	time_out	Zeichenfolge	Zulässige Dauer der SOAP-Webserviceanforderung vor der Zeitüberschreitung in Sekunden. Der Standardwert ist **10**.
ValueCapabilities	valueCapabilities	Hashmap-Array	Fähigkeitswerte zur Auswahl des MID Servers. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Fähigkeiten . Verwenden Sie dieses Beispiel, um die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SOAP-Ausführungsparameter (Fortsetzung)

Name	Variable	Typ	Verwendung
			Auswahl des MID Servers anzupassen, wenn zusätzliche Fähigkeiten nach Wert zugewiesen werden: `var valueCapability = {'NEW_MID_CAPABIILTY':'NEW_MID_CAPABILITY_VALUE'}; executionParam.valueCapabilities.push(valueCapability);`
Auth Type	auth_type	Boolesch	Typ der zu verwendenden Anmeldeinformationen. Die Auswahlmöglichkeiten sind: • basic_auth_pick_credentials • use_existing_credentials
Berechtigungen	credentials	Referenz	Anmeldeinformationen für diese SOAP-Nachricht, wenn `auth_type` `basic_auth_pick_credentials` ist.

JavaScript-Arrays in SOAP-Vorlagen erstellen

Dies sind Anweisungen zum Erstellen von JavaScript-Arrays mit SOAP-Ausführungsparametern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um dem Parameter-Array weitere Name-Wert-Paare hinzuzufügen, hängen Sie die Werte an das vorhandene Array an.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein JavaScript-Objekt mit der folgenden Syntax, und fügen Sie es dem Array executionParam.parameter hinzu:

```
var newParameter = {"name":"parameterName","value":"parameterValue","additional_attribute":"none"};
executionParam.parameters.push(newParameter);
```

   Durch das Hinzufügen des neuen JavaScript-Objekts zu dem Array stellen Sie sicher, dass alle bereits im Array verfügbaren Elemente nicht betroffen werden.

2. Legen Sie den Wert in der Spalte **Zusätzliches Attribut** im Eingabefeld **SOAP-Nachrichtenparameter** auf **Do not escape text** fest.

   In diesem Fall versieht das System den für das Attribut **value** angegebenen Wert nicht mit Escape-Zeichen. Ein Beispiel dafür ist:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var newParameter =
 {"name":"parameterName","value":"parameterValue","additional_attribute":"do_not_escape_t
ext"};
executionParam.parameters.push(newParameter);
```

Hinweis:
Wenn der Wert für das Feld **Zusätzliches Attribut None** lautet, dann versieht das System den durch das Attribut **value** angegebenen Wert mit Escape-Zeichen. Im ersten Beispiel wird `parameterValue` mit Escape-Zeichen versehen.

Nachverarbeitungsparameter für SOAP-Vorlagen

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript zu erstellen.

Nachverarbeitungsparameter des Aktivitätendesigners

Name	Variable	Typ	Verwendung
Status code	status_code	Ganzzahl	Enthält den vom Webservice zurückgegebenen Statuscode
Header	header	Hashmap eines JavaScript-Objekts	Enthält die Hashmap mit den Key-Wert-Paaren, die den an den Webservice übergebenen Headerwerten zugeordnet sind. Sie können auf jeden Wert mit `executionResult.header[keyName]` zugreifen.
Body	body	Zeichenfolge	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der SOAP-Nachricht darstellt
Error	error	Zeichenfolge	Gibt die Fehlerzeichenfolge vom SOAP Web Service zurück, außer es liegen keine Fehler vor. In diesem Fall wird **null** zurückgegeben.

JavaScript-Probe-Aktivitäten erstellen

Erstellen Sie eine JavaScript-Probe-Aktivität, um einen MID Server anzuweisen, serverseitiges JavaScript auszuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: activity_creator oder workflow_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die JavascriptProbe-Aktivität hat dieselbe Funktionalität wie das Aufrufen von „Paketen“ in Java-Standardbibliotheken. Damit haben Sie mehr Kontrolle über die Java-Bibliotheken auf dem MID Server. Sie können eigene JAR-Dateien auf den MID Server laden und über die JavascriptProbe-Aktivität Pakete in diesen Java-Dateien aufrufen.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
2. Nach dem Einrichten allgemeiner Eigenschaften und dem Erstellen von Eingabevariablenkonfigurieren Sie den Ausführungsbefehl für die JavaScript-Probenaktivität.

Option	Bezeichnung
Ordnen Sie die Eingabevariablen zu	Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Variablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem MID Server ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Skripttyp	Wählen Sie den Typ des einzufügenden Skripts aus. Verfügbare Optionen sind: ○ Benutzerdefiniertes JavaScript ○ MID Server Script Include
Skript	Benutzerdefiniertes JavaScript zur Ausführung mit dieser Probe. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp Benutzerdefiniertes JavaScript** ausgewählt ist.
MID-Server-Skripteinbindung	Skript für den MID-Server, der mit dieser Probe ausgeführt werden soll. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp MID-Server-Skripteinbindung** ausgewählt ist.
MID-Server nach Host auswählen	MID Server, auf dem die Probe ausgeführt wird
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	Zu verwendender MID Server nach Fähigkeiten
Parameter	Name-Wert-Paare, die mit dieser Probe an den Host übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die **Parameter**-Felder ziehen und dann einen Wert zuweisen.

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

Beenden Sie die Erstellung Ihrer JavaScript-Probenaktivität, indem Sie Ausgabevariablen, Analyseregelnoder Bedingungenerstellen. Im Thema Benutzerdefinierte Aktivitäten erstellen finden Sie Informationen zu den Vorlagenoptionen.

Ausführungsparameter für JavaScript-Probe-Vorlagen

Verwenden Sie Ausführungsparameter, um im Formular **Vorverarbeitung** des Aktivitätendesigners das Eingabeprozessskript zu erstellen.

Beschreibungen der JavaScript Probe-Befehlsfelder finden Sie in der Tabelle unter JavaScript-Probe-Ausführungsbefehle konfigurieren.

Hinweis:
Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungsparameter für JavaScript-Vorlagen

Name	Variable	Typ	Verwendung
Skripttyp	script_type	Aufzählung	Typ des auszuführenden Skripts. Mögliche Typen sind: • custom_javascript_typ • mid_script_include_type
Skript	script	Zeichenfolge	Skript, das benutzerdefiniertes JavaScript ausführt, wenn **script_type custom_javascript_type** ist
Mid script include	mid_script_include	Referenz	Die sys_id-Referenz, die der MID-Server-Skripteinbindung zugeordnet ist, wenn **script_type mid_script_include_type** ist
Source	source	Zeichenfolge	Zielhost, auf dem das Skript ausgeführt werden soll
MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	Liste der erforderlichen MID Server-Fähigkeiten

Parameters	parameters	JavaScript-Objekt-Array	Array von JavaScript-Objekten, ausgedrückt mit dem Präfix executionParam.. Um dem **parameters**-Array weitere Name-Wert-Paare hinzuzufügen, hängen Sie sie an das vorhandene Array an. Erstellen Sie ein JavaScript-Objekt mit der folgenden Syntax, und fügen Sie es dem Array executionParam.parameter hinzu. Dadurch werden der Nachricht zusätzliche Parameter zugewiesen:
			`var newParameter = {"name":"parameterName","value":"parameterValue"};`
			`executionParam.parameters.push(newParameter);`

ValueCapabilities	valueCapabilities	Hashmap-Array	Fähigkeitswerte zur Auswahl des MID Servers. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Fähigkeiten . Verwenden Sie dieses Beispiel, um die Auswahl des MID Servers anzupassen, wenn zusätzliche Fähigkeiten nach Wert zugewiesen werden:
			`var valueCapability = {'NEW_MID_CAPABIILTY':'NEW_MID_CAPABILITY_VALUE'};`
			`executionParam.valueCapabilities.push(valueCapability);`

Nachverarbeitungsparameter für JavaScript Probe-Vorlagen

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachverarbeitungsparameter für JavaScript-Probe

Name	Variable	Typ	Verwendung
Payload	payload	Zeichenfolge	Enthält ein Roh-Payload, das von der JavaScript-Probe zurückgegeben wird
Ausgabe	Ausgabe	Zeichenfolge	Enthält Ausgabedaten, die von der JavaScript-Probe zurückgegeben werden
EccSysId	eccSysId	Zeichenfolge	Enthält die Referenz-ID, die der Eingabenachricht der ECC-Warteschlange zugeordnet ist
Fehlermeldungen	errorMessages	Zeichenfolge	Enthält die Fehlermeldungen, die von der JavaScript-Probe zurückgegeben werden. Wenn keine Fehlermeldungen zurückgegeben werden, ist dieser Wert null.

JavaScript-Probe-Ausführungsbefehle konfigurieren

Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Eingabevariablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem JavaScript Probe-Zielhost ausführt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** die benötigten Eingabevariablen, bevor Sie mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortfahren.

Erforderliche Rolle: activity_creator, admin

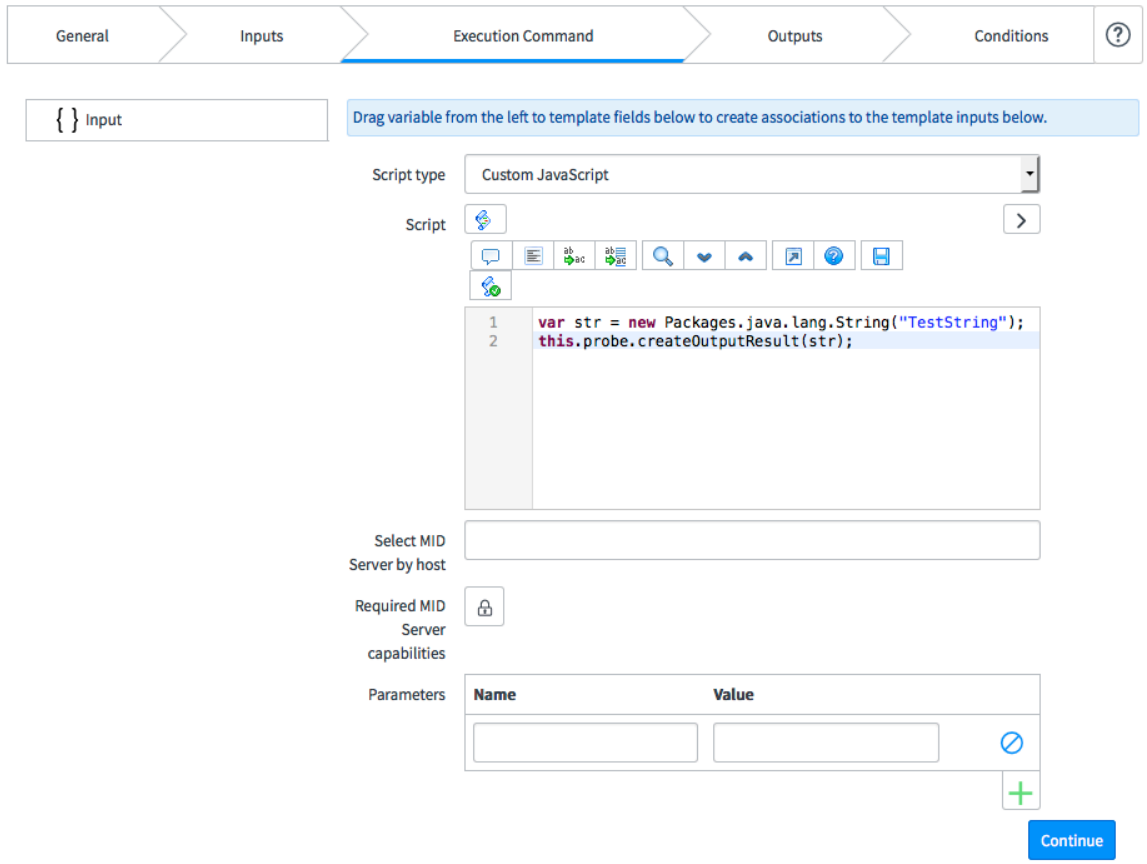
Hinweis:
Sie können die JavaScript-Probe-Verbindung zwischen dem MID Server und dem Zielcomputer testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen. Details dazu finden Sie unter Vorlagenausgaben testen.

Prozedur

1. Ziehen Sie Variablen aus der Liste der Eingaben, und legen Sie sie in den Befehlsfeldern ab.
   Das System formatiert die Variablen in der richtigen Syntax für den Befehl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JavaScript-Probe-Ausführungsbefehl



2. Füllen Sie die in der Tabelle angegebenen Felder aus.

Felder für JavaScript-Probe-Ausführungsbefehle

Feld	Beschreibung
Eingabe	Generator für Eingabevariablen. Eingabevariablen erstellen, um sie verfügbaren Feldern zuzuordnen.
Skripttyp	Wählen Sie den Typ des einzufügenden Skripts aus. Verfügbare Optionen sind: ○ Benutzerdefiniertes JavaScript ○ MID Server Script Include
Skript	Benutzerdefiniertes JavaScript zur Ausführung mit dieser Probe. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp Benutzerdefiniertes JavaScript** ausgewählt ist.
MID-Server-Skripteinbindung	Skript für den MID-Server, der mit dieser Probe ausgeführt werden soll. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp MID-Server-Skripteinbindung** ausgewählt ist.
MID-Server nach Host auswählen	MID Server, auf dem die Probe ausgeführt wird
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	Zu verwendender MID Server nach Fähigkeiten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Parameter	Name-Wert-Paare, die mit dieser Probe an den Host übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die **Parameter**-Felder ziehen und dann einen Wert zuweisen.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausgaben** fortzufahren.

PowerShell-Aktivitäten erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte PowerShell-Aktivität, die Daten von einem Host mittels Microsoft PowerShell an einen Workflow zurückgibt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_creator oder workflow_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow unterstützt PowerShell 3.0 bis 5.1.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
2. Nach dem Einrichten allgemeiner Eigenschaften und dem Erstellen von Eingabevariablenkonfigurieren Sie den PowerShell-Ausführungsbefehl.

Option	Bezeichnung
Ordnen Sie die Eingabevariablen zu	Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Variablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration beim JDBC-Ziel ausführt.
Zielhost	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für diese PowerShell-Aktivität
Skripttyp	Typ des PowerShell-Skripts, das auf dem PowerShell-Host ausgeführt werden soll. Verfügbare Optionen sind: ○ Benutzerdefinierter PowerShell-Befehl ○ MID Server-Skriptdatei
MID Server-Skriptdatei	Die MID-Server-Skriptdatei enthält die PowerShell-Skripts. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp** „MID-Server-Skriptdatei“ ausgewählt ist.
Befehl	PowerShell-Befehl, den die Aktivität ausführt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn der **Skripttyp** *Benutzerdefinierter PowerShell-Befehl* ausgewählt ist. Sie können Eingabevariablen aus dem Variablen-Generator in dieses Feld ziehen, um Ihren Befehl zu erstellen.
PowerShell-Variablen	Name-Wert-Paare, die mit PowerShell an den Host übergeben werden sollen. Sie können diese Variablen manuell erstellen oder Eingabevariablen in das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Feld **Wert** ziehen. Verschlüsselte Eingabevariablen behalten ihre Verschlüsselung bei, unabhängig von den Datentypeinstellungen in diesem Feld. Wenn Sie einen Wert eingeben und den Datentyp **Verschlüsselt** auswählen, wird der Wert in diesem Feld in Klartext angezeigt. Er wird erst verschlüsselt, wenn er an die ECC-Warteschlange übergeben wird.
MID-Serviceaccount verwenden	Wenn diese Checkbox aktiviert ist, wird diese Aktivität auf dem Zielhost nur mit den Anmeldeinformationen des MID-Server-Serviceaccount authentifiziert, ohne dass andere Anmeldeinformationen verwendet werden. **Hinweis:** Das Feld **Anmelde-Tag** ist nicht verfügbar.
Anmelde-Tag	Anmelde-Tag, das diese Aktivität verwenden muss, um PowerShell-Befehle auf dem Host auszuführen. Wenn dieses Feld leer bleibt, probiert der MID Server alle verfügbaren Anmeldeinformationen aus, bis gültige gefunden werden. Zum Schluss wird der MID Server-Serviceaccount ausprobiert. Wenn ein Anmelde-Tag definiert ist, verwendet der MID-Server nur die mit diesem Tag angegebenen Anmeldeinformationen und probiert den MID-Server-Serviceaccount nicht aus. **Hinweis:** Dieses Feld ist nicht verfügbar, wenn die Checkbox **MID-Serviceaccount verwenden** aktiviert ist.
Erforderliche MID-Server-Fähigkeiten	MID Server zum Abfragen von PowerShell nach Fähigkeiten. Standardmäßig wählt das System einen PowerShell-MID-Server aus.

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

Beenden Sie die Erstellung Ihrer PowerShell-Aktivität, indem Sie Ausgabevariablen, Analyseregelnoder Bedingungenerstellen. Im Thema Benutzerdefinierte Aktivitäten erstellen finden Sie Informationen zu den Vorlagenoptionen.

Ausführungsparameter für PowerShell-Vorlagen

Sie verwenden Ausführungsparameter, um das Eingabeprozessskript im Formular **Vorverarbeitung** des Aktivitätendesigners zu erstellen.

Beschreibungen der PowerShell-Befehlsfelder finden Sie in der Tabelle unter PowerShell-Ausführungsbefehle konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

PowerShell-Ausführungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Quelle	source	Zeichenfolge	Zielhost, auf dem der Befehl ausgeführt werden soll
Skripttyp	script_type	Aufzählung	Typ des auszuführenden Skripts. Mögliche Typen sind: • **command:** Benutzerdefinierter PowerShell-Befehl • **file:** Gibt die MID-Server-Skriptdatei an, die ausgeführt werden soll
Befehl	command	Zeichenfolge	Befehl, der an den MID Server gesendet wird, damit dieser auf dem Zielhost ausgeführt werden kann
MidScriptFile	midScriptFile	Referenz	sys_id-Referenz der MID-Server-Skriptdatei, die ausgeführt werden soll, wenn **script_type file** ist
PowershellVariables	powershellVariables	Hashmap-Array	Hashmap von JavaScript-Objekten mit **name**, **value** und **type** für jedes Objekt. Der **type** der Objekte kann **plain**, **encrypted**, **boolean** oder **null** sein, entsprechend der auf der Registerkarte „Eingaben“ ausgewählten PowerShell-Variable **type**. Zum Beispiel könnten Sie Folgendes eingeben: `var newParameter = {"name":"parameterName","value":"parameterValue", "type": "plain" }; executionParam.powershellVariables.push(newParameter);`
Anmelde-Tag	credential_tag	Zeichenfolge	Spezifisches Anmelde-Tag, das diese Aktivität verwenden muss, um PowerShell-Befehle auf dem Host auszuführen.
MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	Liste der erforderlichen MID Server-Fähigkeiten
ValueCapabilities	valueCapabilities	Hashmap-Array	Fähigkeitswerte zur Auswahl des MID Servers. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Fähigkeiten . Verwenden Sie dieses Beispiel, um die Auswahl des MID Servers anzupassen, wenn zusätzliche Fähigkeiten nach Wert zugewiesen werden: `var valueCapability = {'NEW_MID_CAPABIILTY':'NEW_MID_CAPABILITY_VALUE'};`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PowerShell-Ausführungsparameter (Fortsetzung)

Name	Variable	Typ	Verwendung
			executionParam.valueCapabilities.push(valueCapability);

PowerShell-Nachverarbeitungsparameter und Payload-Analyse

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript und eine Payload-Analyse zu erstellen sowie ein Tagging vorzunehmen.

PowerShell-Nachverarbeitungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung

Tags	tags	Hashmap der Tag-Werte, die vom PowerShell-Befehl zurückgegeben werden sollen.	Enthält die Tags, die zum Extrahieren der Ausgabe mithilfe der PowerShell-Befehle verwendet werden. Die Tag-Ausgabe wird durch doppelte Prozentzeichen begrenzt, wie z. B. **%%tagname%% ... %%**. Geben Sie den Befehl in dem Format in diesem Beispiel an:
			`Write-Host %%tagname1%%`
			`output1 line 1`
			`output1 line 2`
			`...`
			`Write-Host%%`
			
			`Write-Host %%tagname2%%`
			`output2 line 1`
			`output2 line 2`
			`...`
			`Write-Host%%`
			
			Die zurückgegebenen Tags sind JavaScript-Hashmap-Objekte, wobei jeder Key mit dem Präfix **tag** beginnt und mit dem **Tag-Namen** endet.
			`{"__text__": "",`
			`"tagtagname1":"output1 line1\noutput1 line2\n",`
			`"tagtagname2":"output2 line1\noutput2 line2\n"}`

Hresult	hresult	Zeichenfolge	Enthält alle **hresult**-Werte, die vom PowerShell-Befehl zurückgegeben wurden. Wenn kein **hresult** zurückgegeben wird, ist dieser Parameter **null**.
Ausgabe	Ausgabe	Zeichenfolge	Enthält die Rohausgabe des PowerShell-Befehls
EccSysID	eccSysID	Zeichenfolge	Enthält die Referenz-ID, die der von der Aktivität zurückgegebenen Eingabenachricht der ECC-Warteschlange zugeordnet ist
ErrorMessages	errorMessages	Zeichenfolge	Enthält alle Fehlermeldungen, die vom PowerShell-Befehl abgerufen werden. Dieser Wert ist **null**, wenn keine Fehlermeldungen vorhanden sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

REST-Webserviceaktivitäten erstellen

Verwenden Sie dieses Verfahren, um eine benutzerdefinierte REST-Webserviceaktivität für Orchestration zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

So erstellen und verwenden Sie eine Workflows-Aktivität für REST-Webservices:

- Erstellen Sie eine REST-Nachricht erstellen, wenn noch keine geeignete konfiguriert ist.
- Weisen Sie jedem Benutzer, der eine benutzerdefinierte REST-Aktivität erstellen oder bearbeiten muss, die Rolle „web_service_admin“ zu.
- Bestimmen Sie eine Anwendung oder einen Anwendungsbereich für diese Aktivität.
- Bestimmen Sie die Option REST-Nachricht erstellen, die für die Aktivität verwendet werden soll. Verwenden Sie diesen Wert, um den in der REST-Nachricht konfigurierten Endpunkt zu überschreiben.
- Erstellen Sie optional Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung. Verwenden Sie diesen Wert, um die in der SOAP-Nachricht konfigurierten Berechtigungsnachweise zu überschreiben.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
2. Nach dem Einrichten allgemeiner Eigenschaften und dem Erstellen von Eingabevariablenkonfigurieren Sie den Ausführungsbefehl des REST-Webservice.

Option	Bezeichnung
Ordnen Sie die Eingabevariablen zu	Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Variablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration ausführt.
REST-Nachricht	Name einer vorhandenen REST-Nachricht, die in dieser Aktivität verwendet werden soll
REST-Nachrichtenfunktion	REST-Nachrichtenfunktion für diese Aktivität
Endpunkt	Endpunkt-URL für den von dieser Aktivität verwendeten REST-Webservice. Geben Sie einen Endpunkt in dieses Feld ein, um den in der REST-Nachricht konfigurierten Endpunkt zu überschreiben. Klicken Sie auf das Schlosssymbol, um das Eingabefeld zu öffnen.
Variablensubstitutionen	Name-Wert-Paare, die an den REST-Endpunkt übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Parametern, die in der REST-Nachricht definiert sind und **${}** verwenden, können Daten aus dieser Aktivitätsvorlage zugewiesen werden. Verwenden Sie die Spalte **Zusätzliches Attribut**, um das System so zu konfigurieren, dass der Text nicht mit Escape-Zeichen versehen wird. Der an die REST-Nachricht ge-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	sendete Text wird standardmäßig mit Escape-Zeichen versehen. Wenn die Benutzer Variablen mithilfe der Variablenersetzung in ausgehenden REST-Nachrichten in der REST-Nachricht bereitgestellt haben, wird die Spalte „ **Name** “ automatisch ausgefüllt.
Zusätzliche Header	Zusätzliche HTTP-Headerparameter für die ausgewählte REST-Nachricht. Sie können diese Werte auch verwenden, um Parameter zu überschreiben, die von der REST-Nachricht geerbt wurden.
Zusätzliche Abfrageparameter	Zusätzliche Abfrageparameter für die ausgewählte REST-Nachricht. Sie können diese Werte auch verwenden, um Parameter zu überschreiben, die von der REST-Nachricht geerbt wurden.
MID Server verwenden	Kontrollkästchen, das festlegt, ob ein MID Server zum Aufrufen des REST-Webservice verwendet werden muss. **Hinweis:** Wenn die REST-Webservice-Nachrichtenfunktion einen MID Server definiert, wird dieser MID Server anstelle des hier ausgewählten verwendet.
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID-Server mit den entsprechenden MID-Server-Fähigkeiten für die Verbindung mit dem REST-Endpunkt. Standardmäßig wählt das System einen MID Server mit REST-Fähigkeiten aus. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Checkbox **MID-Server verwenden** aktiviert ist.
Zeitüberschreitung	Zulässige Dauer der REST-Webserviceanforderung vor der Zeitüberschreitung in Sekunden. Der Standardwert ist **10**.
Authentifizierung	Bestimmt, welche Art von Authentifizierung für den Endpunkt erforderlich ist. Die Optionen sind: ○ **Vorhandene Anmeldeinformationen in REST-Nachricht verwenden**: Verwendet Anmeldeinformationsdefinitionen aus der REST-Nachrichtendefinition. ○ **Mit Anmeldeinformationen**für Standardauthentifizierung überschreiben: Verwendet Standardauthentifizierung für ausgehende SOAP -Anmeldeinformationen aktivieren, um die Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition zu überschreiben. Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung müssen bereitgestellt werden, bevor sie zur Auswahl verfügbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	○ **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikatsauthentifizierung überschreiben**: Verwendet ein Zertifikat, z. B. einen privaten Key, zum Überschreiben der Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Zertifikatsauthentifizierung überschreiben**: Verwendet sowohl Anmeldeinformationen der Basic Authentication als auch der Zertifikatauthentifizierung, um die Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition zu überschreiben. ○ **Mit OAuth-Anmeldeinformationen überschreiben**: Verwendet OAuth 2.0 -Anmeldeinformationen zum Überschreiben der Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition. Für die für diese Aktivität ausgewählte REST-Nachricht muss das OAuth 2.0-Tutorial zum Erstellen einer REST-Nachricht auf **OAuth 2.0** festgelegt und die OAuth-Profile und -Bereiche entsprechend konfiguriert sein.
Akadem. Grade	Erforderliche Anmeldeinformationen für Basic Authentication für den REST-Endpunkt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn im Feld **Authentifizierung Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication überschreiben** ausgewählt ist. In der Auswahlliste werden nur Anmeldeinformationen für Basic Authentication angezeigt, die in der Instanz gespeicherte Anmeldeinformationen und Anmeldeinformations-IDs eines externen Speichersystems umfassen. Wenn Sie Anmeldeinformationen verwenden, die in einem CyberArk-Tresor gespeichert sind, können Sie den in der MID Server-Konfigurationsdatei definierten Standardtresor überschreiben. Details finden Sie unter Konfigurieren der MID Server für CyberArk . Fügen Sie der Anmeldeinformations-ID den Namen eines anderen Tresors als Präfix getrennt durch einen Doppelpunkt hinzu. Beispielsweise `newsafe:orch-test-f5`.
Protokollprofil	Zu verwendende Zertifikatsauthentifizierung. Dieses Feld ist verfügbar, wenn im Feld **Authentifizierung** entweder **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** oder **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
OAuth-Profil	Profil für den OAuth-Anbieter für diese REST-Nachricht. Weitere Informationen finden Sie unter OAuth-Profil angeben .

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

Beenden Sie die Erstellung Ihrer REST-Webservice-Aktivität, indem Sie Ausgabevariablen, eine Analyseregeloder Bedingungenerstellen. Im Thema Benutzerdefinierte Aktivitäten erstellen finden Sie Informationen zu den Vorlagenoptionen.

Automatische Zuordnung von REST-Aktivitätsausgabevariablen

Mit dem ServiceNow-Aktivitätsdesigner können Sie Parameterwerte in einem REST-Test-Payload automatisch Variablen in der Stufe **Ausgaben** zuordnen.

Vorbereitungen

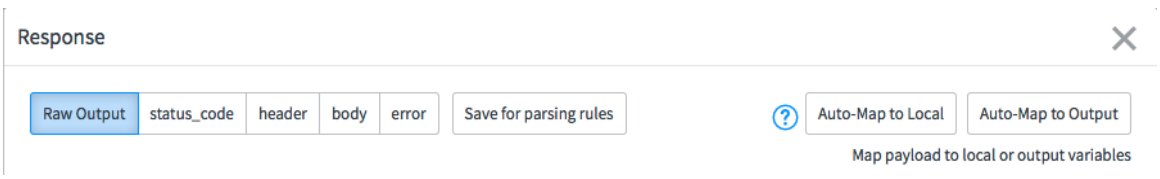
Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können Eingabevariablen von jeder Stufe des Aktivitätendesigners aus testen, wenn Sie genügend Informationen für Orchestration angegeben haben, um den Endpunkt zu kontaktieren und Daten zurückzugeben. Normalerweise ist die Stufe **Ausführungsbefehl** der Punkt, an dem Eingaben zum Testen bereit sind.

Prozedur

1. Fahren Sie im Aktivitätsdesigner mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fort.
2. Definieren Sie bei Bedarf einen geeigneten MID-Server.
   Der Test schlägt fehl, wenn der MID-Server nicht gefunden wird oder keine Verbindung zum Ziel hergestellt werden kann.
3. Klicken auf **Testeingaben**, um die Eingabeparameter zu testen.
   Wenn Sie tatsächliche Werte für die Parameter und Felder hinzugefügt haben, führt das System diese Werte für das angegebene Ziel aus und gibt das resultierende Payload zurück. Wenn Sie den Feldern und Parametern Eingabevariablen zugeordnet haben, zeigt das System ein Dialogfeld an, in dem Sie diesen Variablen Testwerte zuweisen können.
4. Geben Sie ggf. Testwerte an, und klicken Sie auf **OK**, um das Payload anzuzeigen.
   Die gesamte Payload wird auf der Registerkarte **Rohausgabe** des Antwortformulars angezeigt.



5. Wählen Sie eine dieser Optionen für die automatische Zuordnung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Automatisch lokalen Variablen zuordnen**: Ordnet Werte direkt einer lokalen Variable zur Verwendung in der Aktivität zu.
- **Automatisch Ausgabevariablen zuordnen**: Ordnet Werte direkt der Ausgabevariable zu, um sie an andere Aktivitäten im Workflow zu übergeben. Durch die automatische Zuordnung zu einer Ausgabevariable wird ein Array mit Objekten erstellt, wobei jedes Objekt die Spaltennamen aus dem Abfrageergebnis enthält.

Ausführungsparameter für REST-Vorlagen

Sie verwenden Ausführungsparameter, um das Eingabeprozessskript im Formular **Vorverarbeitung** des Aktivitätendesigners zu erstellen.

Beschreibungen der REST-Webservice-Befehlsfelder finden Sie unter REST-Ausführungsbefehle konfigurieren.

Hinweis:
Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

Ausführungsparameter für REST-Vorlagen

Name	Variable	Typ	Verwendung
Webservicenachricht	web_service_message	Referenz	Die sys_id der entsprechenden Webservicenachricht
Webservice-Nachrichtenfunktion	web-service_message_function	Referenz	Die sys_id der REST-Nachrichtenfunktion
Webservice-Endpunkt	web_service_endpoint	Zeichenfolge	URL des REST-Endpunkts
Parameters	parameters	Array von JavaScript-Objekten	Array von JavaScript-Objekten, ausgedrückt mit dem Präfix `executionParam.`. Anweisungen zum Erstellen von Arrays mit diesem Parameter finden Sie unter JavaScript-Arrays in REST-Vorlagen erstellen.
MID Server verwenden	use_mid_server	Boolesch	Legt fest, ob der MID-Server verwendet werden soll oder nicht. Mit dem Wert **wahr** wird der MID-Server verwendet, und mit dem Wert **falsch** wird der MID-Server nicht verwendet.
MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	Liste der Referenzen für die erforderlichen MID Server-Fähigkeiten
Time out	time-out	Zeichenfolge	Zulässige Dauer der Zeitüberschreitung, ausgedrückt in Sekunden
ValueCapabilities	valueCapabilities	Hashmap-Array	Fähigkeitswerte zur Auswahl des MID Servers. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Fähigkeiten . Verwenden Sie dieses Beispiel, um die Auswahl des MID Servers anzupassen, wenn zusätzliche Fähigkeiten nach Wert zugewiesen werden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungsparameter für REST-Vorlagen (Fortsetzung)

Name	Variable	Typ	Verwendung
			`var valueCapability = {'NEW_MID_CAPABIILTY':'NEW_MID_CAPABILITY_VALUE'}; executionParam.valueCapabilities.push(valueCapability);`
Auth Type	auth-type	Boolesch	Typ der zu verwendenden Anmeldeinformationen. Die Auswahlmöglichkeiten sind: • basic_auth_pick_credentials • use_existing_credentials
Berechtigungen	credentials	Referenz	Enthält die Anmeldeinformationen, die für diese REST-Nachricht verwendet werden sollen, wenn **auth_type basic_auth_pick_credentials** ist.

JavaScript-Arrays in REST-Vorlagen erstellen

Dies sind Anweisungen zum Erstellen von JavaScript-Arrays mit REST-Ausführungsparametern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um dem Parameter-Array weitere Name-Wert-Paare hinzuzufügen, hängen Sie die Werte an das vorhandene Array an.

Prozedur

1. Erstellen Sie ein JavaScript-Objekt mit der folgenden Syntax, und fügen Sie es dem Array executionParam.parameter hinzu:

```
var newParameter =
 {"name":"parameterName","value":"parameterValue","additional_attribute":"none"};
executionParam.parameters.push(newParameter);
```

   Durch das Hinzufügen des neuen JavaScript-Objekts zu dem Array stellen Sie sicher, dass alle bereits im Array verfügbaren Elemente nicht betroffen werden.

2. Legen Sie den Wert in der Spalte **Zusätzliches Attribut** im Eingabefeld **REST-Nachrichtenparameter** auf **Do not escape text** fest.

   In diesem Fall versieht das System den für das Attribut **value** angegebenen Wert nicht mit Escape-Zeichen. Ein Beispiel dafür ist:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var newParameter =
 {"name":"parameterName","value":"parameterValue","additional_attribute":"do_not_escape_t
ext"};
executionParam.parameters.push(newParameter);
```

Hinweis:
Wenn der Wert für das Feld **Zusätzliches Attribut None** lautet, dann versieht das System den durch das Attribut **value** angegebenen Wert mit Escape-Zeichen. Im ersten Beispiel wird `parameterValue` mit Escape-Zeichen versehen.

Nachverarbeitungsparameter für REST-Vorlagen

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript zu erstellen.

Nachverarbeitungsparameter des Aktivitätendesigners

Name	Variable	Typ	Verwendung
Status code	status_code	Ganzzahl	Enthält den vom REST-Webservice zurückgegebenen Statuscode
Header	header	Hashmap eines JavaScript-Objekts	Hashmap mit den Key-Wert-Paaren, die den an den Webservice übergebenen Headerwerten zugeordnet ist. Sie können auf jeden Wert mit `executionResult.header[keyName]` zugreifen.
Body	body	Zeichenfolge	Enthält einen Zeichenfolgewert, der die Ausgabe der REST-Nachricht darstellt
Error	error	Zeichenfolge	Gibt die Fehlerzeichenfolge vom REST-Webservice zurück, außer es liegen keine Fehler vor. In diesem Fall wird **null** zurückgegeben.

REST-Ausführungsbefehle konfigurieren

Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Eingabevariablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem REST-Endpunkt ausführt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** die benötigten Eingabevariablen, bevor Sie mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortfahren.

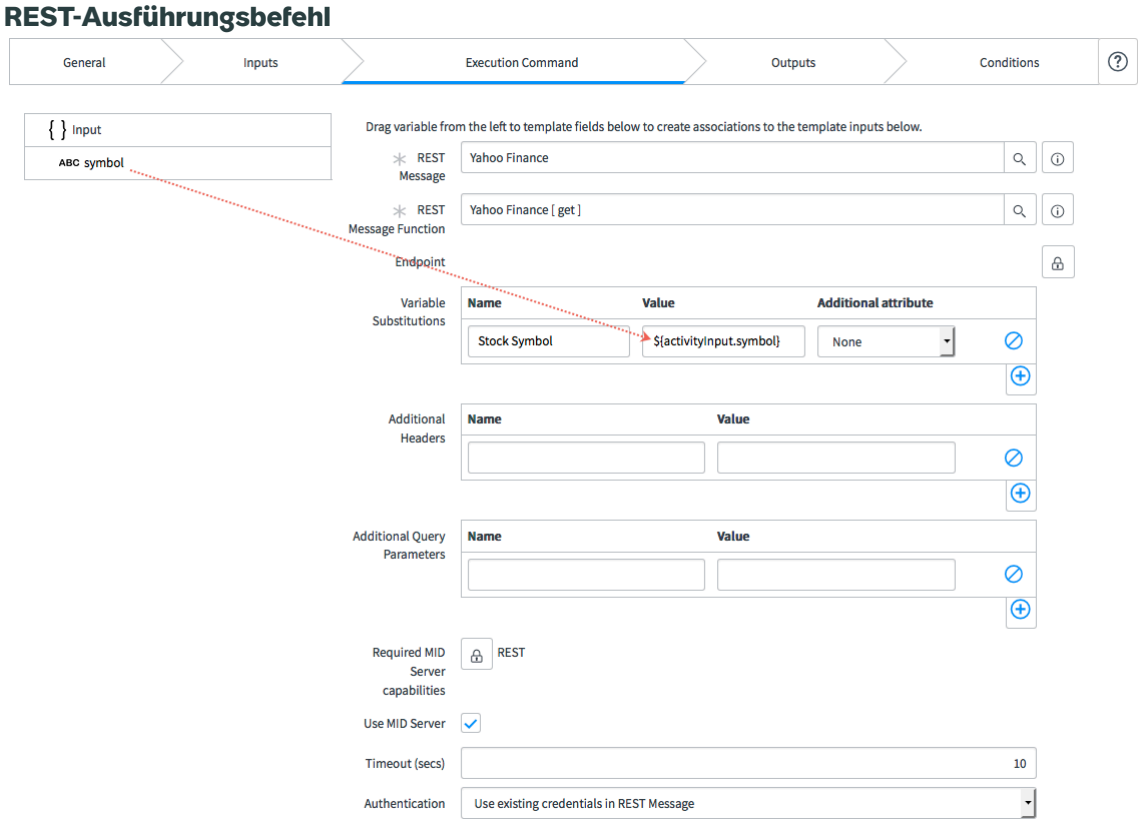
Erforderliche Rolle: web_service_admin, activity_admin, activity_creator

Hinweis:
Sie können die REST-Verbindung zwischen dem MID Server und dem Endpunkt testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen. Details dazu finden Sie unter Vorlagenausgaben testen.

Prozedur

1. Ziehen Sie Variablen aus der Liste der Eingaben, und legen Sie sie in den Befehlsfeldern ab.
   Das System formatiert die Variablen in der richtigen Syntax für den Befehl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Füllen Sie die in der Tabelle angegebenen Felder aus.

Felder für den REST-Ausführungsbefehl

Feld	Beschreibung
Eingabe	Generator für Eingabevariablen. Eingabevariablen erstellen, um sie verfügbaren Feldern zuzuordnen.
REST-Nachricht	Name einer vorhandenen REST-Nachricht, die in dieser Aktivität verwendet werden soll Benutzer müssen über die Rolle web_service_admin verfügen, um dieses Feld konfigurieren zu können.
REST-Nachrichtenfunktion	REST-Nachrichtenfunktion für diese Aktivität Benutzer müssen über die Rolle web_service_admin verfügen, um dieses Feld konfigurieren zu können.
Endpunkt	Endpunkt-URL für den von dieser Aktivität verwendeten REST-Webservice. Geben Sie einen Endpunkt in dieses Feld ein, um den in der REST-Nachricht konfigurierten Endpunkt zu überschreiben. Klicken Sie auf das Schlosssymbol, um das Eingabefeld zu öffnen.
Variablensubstitutionen	Name-Wert-Paare, die an den REST-Endpunkt übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und dann einen Wert zuweisen. Parametern, die in der REST-Nachricht definiert sind und **${}** verwenden, können Daten aus dieser Aktivitätsvorlage zugewiesen werden. Verwenden Sie die Spalte **Zusätzliches Attribut**, um das System so zu konfigurieren, dass der Text nicht mit Escape-Zeichen versehen wird. Der an die REST-Nachricht gesendete Text wird standardmäßig mit Escape-Zeichen versehen. Die Spalte „ **Name** “ wird automatisch ausgefüllt, wenn die Benutzer Variablen mithilfe der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Variablenersetzung in ausgehenden REST-Nachrichten in der REST-Nachricht bereitgestellt haben.
Zusätzliche Header	Zusätzliche HTTP-Headerparameter für die ausgewählte REST-Nachricht. Sie können diese Werte auch verwenden, um Parameter zu überschreiben, die von der REST-Nachricht geerbt wurden.
Zusätzliche Abfrageparameter	Zusätzliche Abfrageparameter für die ausgewählte REST-Nachricht. Sie können diese Werte auch verwenden, um Parameter zu überschreiben, die von der REST-Nachricht geerbt wurden.
MID Server verwenden	Kontrollkästchen, das festlegt, ob ein MID Server zum Aufrufen des REST-Webservice verwendet werden muss. **Hinweis:** Wenn die REST-Webservice-Nachrichtenfunktion einen MID Server definiert, wird dieser MID Server anstelle des hier ausgewählten verwendet.
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID-Server mit den entsprechenden MID-Server-Fähigkeiten für die Verbindung mit dem REST-Endpunkt. Standardmäßig wählt das System einen MID Server mit REST-Fähigkeiten aus. Dieses Feld ist verfügbar, wenn die Checkbox **MID-Server verwenden** aktiviert ist.
Zeitüberschreitung	Zulässige Dauer der REST-Webserviceanforderung vor der Zeitüberschreitung in Sekunden. Der Standardwert ist **10**.
Authentifizierung	Bestimmt, welche Art von Authentifizierung für den Endpunkt erforderlich ist. Die Optionen sind: ○ **Vorhandene Anmeldeinformationen in REST-Nachricht verwenden**: Verwendet Anmeldeinformationsdefinitionen aus der REST-Nachrichtendefinition. ○ **Mit Anmeldeinformationen**für Standardauthentifizierung überschreiben: Verwendet Standardauthentifizierung für ausgehende SOAP -Anmeldeinformationen aktivieren, um die Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition zu überschreiben. Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung müssen bereitgestellt werden, bevor sie zur Auswahl verfügbar sind. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikatsauthentifizierung überschreiben**: Verwendet ein Zertifikat, z. B. einen privaten Key, zum Überschreiben der Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition. ○ **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Zertifikatsauthentifizierung überschreiben**: Verwendet sowohl Anmeldeinformationen der Basic Authentication als auch der Zertifikatauthentifizierung, um die Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition zu überschreiben. ○ **Mit OAuth-Anmeldeinformationen überschreiben**: Verwendet OAuth 2.0 -Anmeldeinformationen zum Überschreiben der Anmeldeinformationen in der REST-Nachrichtendefinition. Für die für diese Aktivität ausgewählte REST-Nachricht muss das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	OAuth 2.0-Tutorial zum Erstellen einer REST-Nachricht auf **OAuth 2.0** festgelegt und die OAuth-Profile und -Bereiche entsprechend konfiguriert sein.
Akadem. Grade	Erforderliche Anmeldeinformationen für Basic Authentication für den REST-Endpunkt. Dieses Feld ist verfügbar, wenn im Feld **Authentifizierung Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication überschreiben** ausgewählt ist. In der Auswahlliste werden nur Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung angezeigt, die in der Instanz gespeicherte Anmeldeinformationen und Anmeldeinformations-IDs eines externen Speichersystems umfassen. Wenn Sie Anmeldeinformationen verwenden, die in einem CyberArk-Safe gespeichert sind, können Sie die Option MID-Server für CyberArk konfigurieren überschreiben, die in der MID-Server-Konfigurationsdatei definiert ist, indem Sie den Namen eines anderen Safes als Präfix der Anmeldeinformations-ID hinzufügen, getrennt durch einen Doppelpunkt. Zum Beispiel `newsafe:orch-test-f5`.
Protokollprofil	Zu verwendende Zertifikatsauthentifizierung. Dieses Feld ist verfügbar, wenn im Feld **Authentifizierung** entweder **Mit Anmeldeinformationen für Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** oder **Mit Anmeldeinformationen für Basic Authentication und Zertifikatsauthentifizierung überschreiben** ist.
OAuth-Profil	Profil für den OAuth-Anbieter für diese REST-Nachricht. Weitere Informationen finden Sie unter OAuth-Profil angeben .

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausgaben** fortzufahren.

SFTP-Aktivitäten erstellen

Erstellen Sie eine Aktivität, die grundlegende SFTP-Befehle auf einem Remote-Server ausführt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: activity_creator oder workflow_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine benutzerdefinierte Aktivität erstellen, die Dateien und Verzeichnisse auf einem Zielhost verwaltet oder eine Datei von einem SFTP-Server auf einen anderen kopiert. Der Inhalt der Datei wird über einen MID Server gestreamt, sodass die Daten nicht auf dem Laufwerk des MID Server-Hostcomputers gespeichert werden müssen.

Hinweis:
Diese Aktivität erfordert die Anmeldeinformationen eines Benutzers, der SFTP-Befehle auf dem Quellhost ausführen darf. Für die im Aktivitätspaket bereitgestellte Aktivität Datei kopieren sind separate Anmeldeinformationen erforderlich, um auf den Zielhost zuzugreifen.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
2. Nach dem Einrichten allgemeiner Eigenschaften und dem Erstellen von Eingabevariablenkonfigurieren Sie den SFTP-Ausführungsbefehl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Befehl	Art der zu erstellenden Aktivität. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Datei kopieren ○ Verzeichnis erstellen ○ Dateiliste abrufen ○ Datei oder Verzeichnis entfernen ○ Datei oder Verzeichnis umbenennen ○ Dateiattribute festlegen **Hinweis:** Welche Felder im Formular angezeigt werden, hängt von dem von Ihnen ausgewählten Befehl ab.
Quellhost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf dem sich die Zieldateien für die Aktivität befinden
Quellport	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Quellserver verwendet werden soll Die Standardportnummer lautet **22**.
Quelldateienpfad	Abhängig vom ausgewählten Befehl entweder vollständiger Pfad zu einer Datei (/temp/test_data_–file.txt) oder zu einem Verzeichnis (/temp/test_–dir) auf einem Quellhost. Dieses Feld ist für folgende Befehle verfügbar: ○ Datei kopieren ○ Datei oder Verzeichnis entfernen ○ Dateiattribute festlegen
Quellverzeichnis	Pfad zu dem Verzeichnis, in dem sich die Quelldateien befinden Dieses Feld ist für folgende Befehle verfügbar: ○ Verzeichnis erstellen ○ Dateiliste abrufen
Quelldateien	Namen bestimmter Quelldateien, die in die Dateiübertragung aufgenommen werden sollen. Trennen Sie die Dateinamen durch Semikolons. Dieses Feld unterstützt eine durch Semikolons getrennte Liste von Platzhaltermustern. Zum Beispiel: *.txt; a?cd.pdf. Wenn dieses Feld leer ist, sind alle Dateien enthalten. Feld, das mit dem folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiliste abrufen **Hinweis:** Informationen dazu, wie sich die Werte in diesem Feld auf Optionen in anderen Feldern auswirken, finden Sie in der folgenden Logik.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Ist Verzeichnis	Wenn aktiviert, ist der angegebene Dateipfad ein Verzeichnis. Feld, das mit dem folgenden Befehl verfügbar ist: Datei oder Verzeichnis entfernen
Anmeldeinformations-Tag für Quelle	Spezifisches Anmelde-Tag, das diese Aktivität verwenden muss, um SFTP-Befehle auf dem Quellhost auszuführen.
Berechtigungs-Tag für Ziel	Spezifisches Anmelde-Tag, das diese Aktivität verwenden muss, um SFTP-Befehle auf dem Zielhost auszuführen. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Datei kopieren
Ausgeschlossene Dateien	Namen bestimmter Quelldateien, die von der Dateiübertragung ausgeschlossen werden sollen. Die Aktivität wirkt sich auf alle anderen Dateien aus, die sich im Quellverzeichnis oder in den Unterordnern befinden. Trennen Sie die Dateinamen durch Kommas. Dieses Feld unterstützt eine kommagetrennte Liste von Platzhaltermustern. Zum Beispiel: *.txt; a?cd.pdf. Feld, das mit dem folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiliste abrufen **Hinweis:** Informationen dazu, wie sich die Werte in diesem Feld auf Optionen in anderen Feldern auswirken, finden Sie in der folgenden Logik.
Unterordner einbeziehen	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden die Dateien aus Unterordnern in das Quellverzeichnis aufgenommen. Feld, das mit dem folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiliste abrufen **Hinweis:** Informationen dazu, wie sich Ihre Auswahl auf andere Felder im Formular auswirkt, finden Sie in der folgenden Logik.
Zielhost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf den die Dateien übertragen werden. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Datei kopieren
Ziel-Port	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielhost verwendet werden soll Die Standardportnummer lautet **22**. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Datei kopieren
Zieldateienpfad	Vollständiger Pfad zu einer Datei auf einem Zielhost Dieses Feld ist für folgende Befehle verfügbar: ○ Datei kopieren ○ Datei oder Verzeichnis umbenennen
Suffix für temporäre Datei	Wenn auf einem Zielhost eine Datei vorhanden ist, kann mit diesem Befehl ein temporäres Suffix für einen Dateinamen verwendet werden. Wenn dieses Feld einen Wert enthält, kopiert die Aktivität zu-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	erst die Quelldatei in eine temporäre Datei auf dem Zielhost mit dem Namen *targetFilePath + tempFileSuffix*. Nach Abschluss des Kopiervorgangs benennt die Aktivität die Datei in den tatsächlichen Namen der Zieldatei um. Wenn dieses Feld leer ist, kopiert die Aktivität die Quelldatei direkt in die Zieldatei und überschreibt sie, falls vorhanden. Feld, das für den folgenden Befehl verfügbar ist: Datei kopieren
UID	Benutzer-ID-Attribut, das auf eine Datei oder ein Verzeichnis angewendet werden soll. Die UID- und GID-Werte müssen als Paar festgelegt werden, ansonsten werden sie ignoriert. Die UID- und GID-Nummern sind interne Werte, die von der Aktivität „Dateiliste abrufen“ zurückgegeben werden. Normalerweise verwenden Sie zunächst die Aktivität „Dateiliste abrufen“, um eine Liste von Dateien und deren Attributen zurückzugeben. Anschließend können Sie eine Datei von einem Quellhost auf einen Zielhost verschieben und die Quelldateiattribute für die Zieldatei festlegen. Dieser Ablauf ist im Workflow „SFTP File Transfer“ dargestellt. Feld, das mit dem folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiattribute festlegen
GID	Gruppen-ID-Attribut, das auf eine Datei oder ein Verzeichnis angewendet werden soll. Die UID- und GID-Werte müssen als Paar festgelegt werden, ansonsten werden sie ignoriert. Die UID- und GID-Nummern sind interne Werte, die von der Aktivität „Dateiliste abrufen“ zurückgegeben werden. Normalerweise verwenden Sie zunächst die Aktivität „Dateiliste abrufen“, um eine Liste von Dateien und deren Attributen zurückzugeben. Anschließend können Sie eine Datei von einem Quellhost auf einen Zielhost verschieben und die Quelldateiattribute für die Zieldatei festlegen. Dieser Ablauf ist im Workflow „SFTP File Transfer“ dargestellt. Feld, das mit dem folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiattribute festlegen
Berechtigungen	Datei- oder Verzeichnisberechtigungen für den angegebenen Benutzer und die angegebene Gruppe. Dieser Wert muss als Ganzzahl angegeben werden, z. B. **16877**, die diese Berechtigungen definiert: *rwxr-xr-x*. Die Berechtigungsnummern sind interne Werte, die von der Aktivität „Dateilisten abrufen“ zurückgegeben werden. Normalerweise verwenden Sie zunächst die Aktivität „Dateiliste abrufen“, um eine Liste von Dateien und deren Attributen zurückzugeben. Anschließend können Sie eine Datei von einem Quellhost auf einen Zielhost verschieben und die Quelldateiattribute für die Zieldatei festlegen. Dieser Ablauf ist im Workflow „SFTP

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	File Transfer“ dargestellt. Feld, das mit dem folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiattribute festlegen
Zugriffszeitstempel	Überschreibt den Zeitstempel mit dem Zeitstempel des letzten Zugriffs auf die Datei oder das Verzeichnis. Die Zeitstempel für Zugriff und Änderung müssen als Paar festgelegt werden. Feld, das mit dem folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiattribute festlegen
Änderungszeitstempel	Überschreibt den Zeitstempel mit dem Zeitstempel der letzten Änderung der Datei oder des Verzeichnisses. Die Zeitstempel für Zugriff und Änderung müssen als Paar festgelegt werden. Feld, das mit dem folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiattribute festlegen
Größe in Byte	Größe einer Datei in Byte Feld, das mit dem folgenden Befehl verfügbar ist: Dateiattribute festlegen
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID-Server mit den entsprechenden MID-Server-Fähigkeiten für die Verbindung mit den Quell- und Zielservern.

Das System verwendet diese Logik, um zu bestimmen, welche Dateien vom Quellhost verschoben werden sollen:

- Wenn das Feld „Quelldateien“ leer ist, wählt das System alle Dateien im Quellverzeichnis aus. Andernfalls werden nur die Dateien ausgewählt, deren Namen einem der im Feld angegebenen Dateinamensmuster entsprechen.
- Wenn das Feld „Ausgeschlossene Dateien“ leer ist, schließt das System keine Dateien aus. Andernfalls werden die Dateien ausgeschlossen, deren Namen einem der im Feld angegebenen Dateinamensmuster entsprechen.
- Die Ausschlussregel hat eine höhere Priorität als die Einschlussregel. Wenn ein Dateiname mit einem der Dateinamensmuster im Feld „Ausgeschlossene Dateien“ übereinstimmt, wird er unabhängig von der Einschlussregel nicht in die Auswahl übernommen.
- wenn das Kontrollkästchen „Unterordner einbeziehen“ deaktiviert ist, sucht das System nur im Quellverzeichnis nach Dateien, die einbezogen oder ausgeschlossen werden sollen. Andernfalls sucht das System im Quellverzeichnis und seinen Unterordnern nach Dateien, die ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

- Verwenden Sie die automatische Zuordnung, um Ausgaben und Analyseregeln zu generieren (für JDBC empfohlen).
- Wenn Sie die automatische Zuordnung nicht verwenden, können Sie Ausgabevariablen und Analyseregeln manuell erstellen.

Ausführungsparameter für SFTP-Vorlagen

Im Formular **Vorverarbeitung** erstellen Sie das Eingabeprozessskript mit Ausführungsparametern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen der Befehlsfelder finden Sie unter SFTP-Ausführungsbefehle konfigurieren.

Hinweis:
Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

SFTP-Ausführungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Befehl	command	Zeichenfolge	Gibt die Funktion dieser Aktivität an. Die möglichen Befehle sind: • Datei kopieren • Verzeichnis erstellen • Dateiliste abrufen • Datei oder Verzeichnis entfernen • Datei oder Verzeichnis umbenennen • Dateiattribute festlegen
Quelle	source	Zeichenfolge	Gibt den Quellhost an
Quellport	source_port	Ganzzahl	Gibt den Port an, der für die Kommunikation mit dem Quellhost verwendet wird
Quellverzeichnis	source_directory	Zeichenfolge	Pfad zum Quellverzeichnis der zu verschiebenden Dateien
Quelldateien	source_files	Zeichenfolge	Namen der Dateien in der Quelle, die verschoben werden sollen
Ausgeschlossene Dateien	excluded_files	Zeichenfolge	Listet die von dem Vorgang ausgeschlossenen Dateien auf
Quelldateienpfad	source_file_path	Zeichenfolge	Pfad zu den Quelldateien, die verschoben werden sollen
Zielhost	target_host	Zeichenfolge	Gibt den Zielhost an
Zielport	target_port	Ganzzahl	Gibt den Port an, der für die Kommunikation mit dem Zielhost verwendet wird
Zielverzeichnis	target_directory	Zeichenfolge	Vollständiger Pfad zum Zielverzeichnis auf dem Zielhost
Zieldateienpfad	target_file_path	Zeichenfolge	Vollständiger Pfad zu einer Datei oder einem Verzeichnis auf dem Quellhost oder Zielhost. Beispielsweise wird dieser Wert in der Aktivität Datei oder Verzeichnis umbenennen im Aktivitätspaket verwendet.
Temp file postfix	temp_file_postfix	Zeichenfolge	Temporäre Dateinamenserweiterung, die von der Aktivität „Datei kopieren“ beim Verschieben einer Datei verwendet wird. Wenn dieses Feld eine Erweiterung enthält, wird die Quelldatei in eine temporäre Datei im Format *target file name* +

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SFTP-Ausführungsparameter (Fortsetzung)

Name	Variable	Typ	Verwendung
			`temp_file_postfix` kopiert, bevor sie in die eigentliche Zieldatei umbenannt wird. Wenn dieses Feld leer ist, wird die Quelldatei direkt in die Zieldatei kopiert
Is directory	is_directory	Boolesch	Gibt an, ob der angegebene Dateipfad ein Verzeichnis ist
Unterordner einbeziehen	include_subfolders	Boolesch	Gibt an, ob das System in Unterordnern des Quellverzeichnisses nach Dateien sucht, die ein- oder ausgeschlossen werden sollen
File attribute uid	file_attribute_uid	Ganzzahl	Benutzer-ID, die einer Datei oder einem Verzeichnis zugeordnet ist
File attribute gid	file_attribute_gid	Ganzzahl	Gruppen-ID, die einer Datei oder einem Verzeichnis zugeordnet ist
File attribute permissions	file_attribute_permissions	Ganzzahl	Datei- oder Verzeichnisberechtigungen für den angegebenen Benutzer und die angegebene Gruppe
File attribute atime	file_attribute_atime	Ganzzahl	Zugriffszeitstempel aus den Dateiattributen
File attribute mtime	file_attribute_mtime	Ganzzahl	Änderungszeitstempel aus den Dateiattributen
File attribute size	file_attribute_size	Ganzzahl	Größe der Datei in Byte
Source credential tag	source_credential_tag	Zeichenfolge	Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten , die zum Ausführen des Befehls auf dem Quellhost verwendet werden.
Target credential tag	target_credential_tag	Zeichenfolge	Anmelde-Tag für die Ausführung des Befehls auf dem Zielhost
MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	Liste der erforderlichen MID Server-Fähigkeiten

SFTP-Nachverarbeitungsparameter und Payload-Analyse

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript und eine Payload-Analyse zu erstellen sowie ein Tagging vorzunehmen.

SFTP-Nachverarbeitungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Ausgabe	Ausgabe	Zeichenfolge	Enthält von der Abfrage zurückgegebene Ausgabedaten
EccSysId	eccSysId	Zeichenfolge	Enthält die Referenz-ID, die der Eingabenachricht der ECC-Warteschlange zugeordnet ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SFTP-Nachverarbeitungsparameter (Fortsetzung)

Name	Variable	Typ	Verwendung
ErrorMessages	errorMessages	Zeichenfolge	Enthält die von der Abfrage zurückgegebenen Fehlermeldungen. Wenn keine Fehlermeldungen zurückgegeben werden, ist dieser Wert null.

Tags	tags	Hashmap der vom SSH-Befehl zurückgegebenen Tag-Werte.	Enthält die Tags, die zum Extrahieren der Ausgabe mithilfe der SSH-Befehle verwendet werden. Die Tag-Ausgabe wird durch doppelte Prozentzeichen begrenzt, wie z. B. %%tagname%% … %%. Geben Sie den Befehl in folgendem Format an:
			`%%tagname1%%`
			`output1 line 1`
			`output1 line 2`
			`…`
			`%%`
			
			`%%tagname2%%`
			`output2 line 1`
			`output2 line 2`
			`…`
			`%%`
			
			Die zurückgegebenen Tags sind JavaScript-Hashmap-Objekte, wobei jeder Key mit dem Präfix `tag` beginnt und mit dem Tag-Namen endet.
			`{"__text__": "",`
			`"tagtagname1":"output1 line1\noutput1 line2\n",`
			`"tagtagname2":"output2 line1\noutput2 line2\n"}`

SFTP-Ausführungsbefehle konfigurieren

Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Eingabevariablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem SFTP-Ziel ausführt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** die benötigten Eingabevariablen, bevor Sie mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortfahren.

Erforderliche Rolle: activity_creator, admin

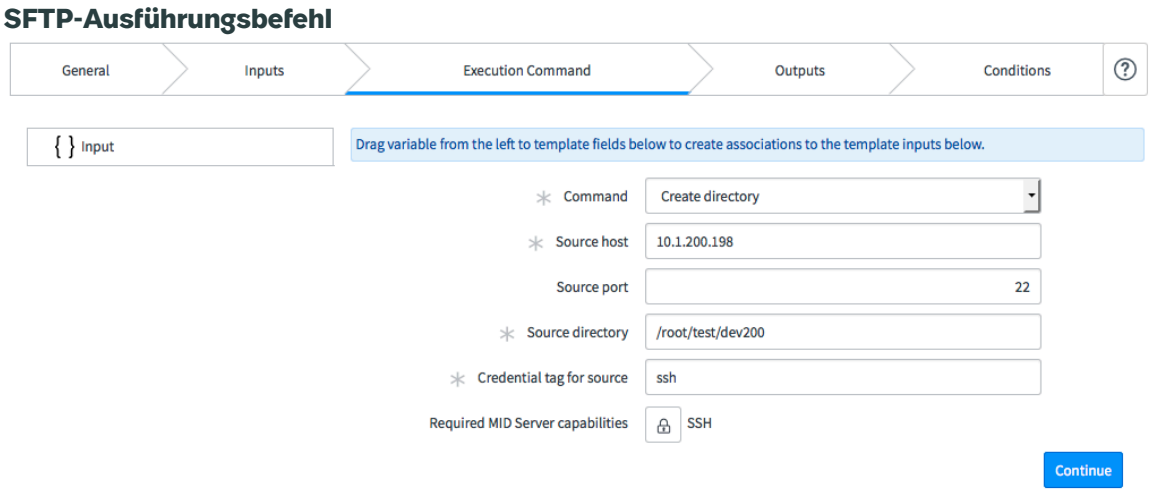
Hinweis:
Sie können die JDBC-Verbindung zwischen dem MID Server und dem Ziel testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen. Details dazu finden Sie unter Vorlagenausgaben testen.

Prozedur

1. Ziehen Sie Variablen aus der Liste der Eingaben, und legen Sie sie in den Befehlsfeldern ab.
   Das System formatiert die Variablen in der richtigen Syntax für den Befehl.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Füllen Sie die in der Tabelle angegebenen Felder aus.

SFTP-Befehlsfelder

Feld	Beschreibung	Befehl
Befehl	Art der zu erstellenden Aktivität. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Datei kopieren ○ Verzeichnis erstellen ○ Dateiliste abrufen ○ Datei oder Verzeichnis entfernen ○ Datei oder Verzeichnis umbenennen ○ Dateiattribute festlegen **Hinweis:** Die im Formular angezeigten Felder hängen von dem ausgewählten Befehl ab.	Alle
Quellhost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf dem sich die Zieldateien für die Aktivität befinden	Alle
Quellport	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Quellserver verwendet werden soll Die Standardportnummer lautet **22**.	Alle
Quelldateienpfad	Vollständiger Pfad zu einer Datei auf einem Quellhost	○ Datei kopieren ○ Datei oder Verzeichnis entfernen ○ Dateiattribute festlegen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung	Befehl
Quellverzeichnis	Pfad zu dem Verzeichnis, in dem sich die Quelldateien befinden	○ Verzeichnis erstellen ○ Dateiliste abrufen
Quelldateien	Namen bestimmter Quelldateien, die in die Verwaltungsaktion aufgenommen werden sollen. Trennen Sie die Dateinamen in dieser Liste durch Semikolons. Dieses Feld unterstützt die Verwendung von Platzhaltern. Wenn dieses Feld leer ist, sind alle Dateien enthalten. Informationen dazu, wie die Werte in diesem Feld von Optionen in anderen Feldern beeinflusst werden, finden Sie im Abschnitt unterhalb der Tabelle.	Dateiliste abrufen
Ist Verzeichnis	Kontrollkästchen, das festlegt, ob der angegebene Dateipfad ein Verzeichnis ist	Datei oder Verzeichnis entfernen
Anmeldeinformations-Tag für Quelle	Spezifische Aliasse für Anmeldeinformationen für Orchestration-Aktivitäten, die diese Aktivität zum Ausführen von SFTP-Befehlen auf dem Quellhost verwenden muss.	Alle
Berechtigungs-Tag für Ziel	Spezifisches Anmelde-Tag, das diese Aktivität verwenden muss, um SFTP-Befehle auf dem Zielhost auszuführen.	Datei kopieren
Ausgeschlossene Dateien	Namen bestimmter Quelldateien, die von der Verwaltungsaktion ausgeschlossen werden sollen. Die Aktivität wirkt sich auf alle anderen Dateien aus, die sich im Quellverzeichnis oder in den Unterordnern befinden. Trennen Sie die Dateinamen in dieser Liste durch Semikolons. Dieses Feld unterstützt die Verwendung von Platzhaltern. Informationen dazu, wie die Werte in diesem Feld von Optionen in anderen Feldern beeinflusst werden, finden Sie im Abschnitt unterhalb der Tabelle.	Dateiliste abrufen
Unterordner einbeziehen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Dateien aus Unterordnern im Quellverzeichnis zu verwalten. Informationen dazu, wie sich Ihre Auswahl auf andere Felder im Formular auswirkt, finden Sie im Abschnitt unterhalb der Tabelle.	Dateiliste abrufen
Zielhost	Name oder IP-Adresse des Servers, auf den die Dateien übertragen werden.	Datei kopieren
Zielport	Portnummer, die zur Kommunikation mit dem Zielhost verwendet werden soll Die Standardportnummer lautet **22**.	Datei kopieren
Zieldateienpfad	Vollständiger Pfad zu einer Datei auf einem Zielhost	○ Datei kopieren ○ Datei oder Verzeichnis umbenennen
Suffix für temporäre Datei	Temporäres Suffix, das für einen Dateinamen verwendet werden soll, wenn die Datei bereits auf einem Zielhost vorhanden ist. Wenn dieses Feld einen Wert enthält,	Datei kopieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung	Befehl
	löscht die Aktivität die doppelte Zieldatei (sofern vorhanden) und kopiert die Quelldatei anschließend in eine temporäre Datei mit dem Namen *`targetFilePath + tempFileSuffix`*. Nach Abschluss des Kopiervorgangs benennt die Aktivität die Datei in den tatsächlichen Namen der Zieldatei um. Wenn dieses Feld leer ist, kopiert die Aktivität die Quelldatei direkt in die Zieldatei und überschreibt sie, falls sie bereits vorhanden ist.	
UID	Benutzer-ID-Attribut, das auf eine Datei oder ein Verzeichnis angewendet werden soll. Die UID- und GID-Werte müssen als Paar festgelegt werden, ansonsten werden sie ignoriert.	Dateiattribute festlegen
GID	Gruppen-ID-Attribut, das auf eine Datei oder ein Verzeichnis angewendet werden soll. Die UID- und GID-Werte müssen als Paar festgelegt werden, ansonsten werden sie ignoriert.	Dateiattribute festlegen
Berechtigungen	Datei- oder Verzeichnisberechtigungen für den angegebenen Benutzer und die angegebene Gruppe. Dieser Wert muss als Ganzzahl angegeben werden, z. B. **16877**, die diese Berechtigungen definiert: *`rwxr-xr-x`*. Die Berechtigungsnummer ist ein interner Wert, der von der Aktivität „Dateilisten abrufen“ zurückgegeben wird. Normalerweise verwenden Sie zunächst die Aktivität „Dateiliste abrufen“, um eine Liste von Dateien und deren Attributen zurückzugeben. Anschließend können Sie eine Datei von einem Quellhost auf einen Zielhost verschieben und die Quelldateiattribute für die Zieldatei festlegen. Dieser Ablauf ist im Workflow „SFTP File Transfer“ dargestellt.	Dateiattribute festlegen
Zugriffszeitstempel	Überschreibt den Zeitstempel mit dem Zeitstempel des letzten Zugriffs auf die Datei oder das Verzeichnis. Die Zeitstempel für Zugriff und Änderung müssen als Paar festgelegt werden.	Dateiattribute festlegen
Änderungszeitstempel	Überschreibt den Zeitstempel mit dem Zeitstempel der letzten Änderung der Datei oder des Verzeichnisses. Die Zeitstempel für Zugriff und Änderung müssen als Paar festgelegt werden.	Dateiattribute festlegen
Größe in Byte	Größe einer Datei in Byte	Dateiattribute festlegen
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID-Server mit den entsprechenden MID-Server-Fähigkeiten für die Verbindung mit den Quell- und Zielservern. Standardmäßig wählt das System einen SSH-MID Server aus.	Alle

Das System verwendet diese Logik, um zu bestimmen, welche Dateien vom Quellhost verschoben werden sollen:

- Wenn das Feld **Quelldateien** leer ist, wählt das System alle Dateien im Quellverzeichnis aus. Andernfalls werden nur die Dateien ausgewählt, deren Namen einem der im Feld angegebenen Dateinamensmuster entsprechen.
- Wenn das Feld **Ausgeschlossene Dateien** leer ist, schließt das System keine Dateien aus. Andernfalls werden die Dateien ausgeschlossen, deren Namen einem der im Feld angegebenen Dateinamensmuster entsprechen.
- Die Ausschlussregel hat eine höhere Priorität als die Einschlussregel. Eine Datei, deren Name mit einem der Dateinamensmuster im Feld **Ausgeschlossene Dateien**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

übereinstimmt, wird nicht in die Auswahl einbezogen, obwohl sie durch die Einschlussregel ausgewählt würde.

- Wenn die Checkbox **Unterordner einbeziehen** deaktiviert ist, sucht das System nur im Quellverzeichnis nach Dateien, die einbezogen oder ausgeschlossen werden sollen. Andernfalls sucht das System im Quellverzeichnis und seinen Unterordnern nach Dateien, die ein- oder ausgeschlossen werden sollen.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausgaben** fortzufahren.

Probe-Aktivitäten erstellen

Erstellen Sie eine Aktivität, die eine Probe auf dem Zielhost ausführt, die bestimmte Informationen zurückgibt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_creator oder workflow_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anweisungen zur Verwendung des Prozess-Flows für Aktivitätsvorlagen finden Sie unter Anwenderdefinierte Aktivitäten erstellen.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
2. Nach dem Einrichten allgemeiner Eigenschaften und dem Erstellen von Eingabevariablenkonfigurieren Sie den Probe-Ausführungsbefehl.

Option	Bezeichnung
Ordnen Sie die Eingabevariablen zu	Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Variablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration ausführt.
Probe	Probe aus der Liste der Proben im System, die mit dieser Aktivität ausgeführt werden soll.
Zielhost	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für diese Aktivität
Parameter	Zu verwendender MID Server nach Fähigkeiten
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	Name-Wert-Paare, die mit dieser Probe an den Host übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und einen Wert zuweisen.

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

- Verwenden Sie die automatische Zuordnung, um Ausgaben und Analyseregeln zu generieren.
- Wenn Sie die automatische Zuordnung nicht verwenden, können Sie Ausgabevariablen und Analyseregeln manuell erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungsparameter für Probe-Vorlagen

Verwenden Sie Ausführungsparameter, um im Formular **Vorverarbeitung** das Eingabeprozessskript zu erstellen.

Beschreibungen der Befehlsfelder finden Sie unter Probe-Ausführungsbefehle konfigurieren.

Hinweis:
Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

Ausführungsparameter für die Probe-Aktivität

Name	Variable	Typ	Verwendung
Probe	probe	Referenz	Die sys_id der MID Server-Probe
Quelle	source	Zeichenfolge	Vorgesehener Zielhost

Parameters	parameters	Array des JS-Objekts	Array von JavaScript-Objekten, ausgedrückt mit dem Präfix `executionParam.`. Um dem **parameters**-Array weitere Name-Wert-Paare hinzuzufügen, hängen Sie sie an das vorhandene Array an. Erstellen Sie ein JavaScript-Objekt mit der folgenden Syntax, und fügen Sie es dem Array `executionParam.parameter` hinzu. Dadurch werden der Nachricht zusätzliche Parameter zugewiesen:
			`var newParameter = {"name":"parameterName","value":"parameterValue"};`
			`executionParam.parameters.push(newParameter);`

MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	Liste der erforderlichen MID Server-Fähigkeiten

ValueCapabilities	valueCapabilities	Hashmap-Array	Fähigkeitswerte zur Auswahl des MID Servers. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Fähigkeiten. Verwenden Sie dieses Beispiel, um die Auswahl des MID Servers anzupassen, wenn zusätzliche Fähigkeiten nach Wert zugewiesen werden:
			`var valueCapability = {'NEW_MID_CAPABIILTY':'NEW_MID_CAPABILITY_VALUE'};`
			`executionParam.valueCapabilities.push(valueCapability);`

Nachverarbeitungsparameter der Probe-Vorlage

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript zu erstellen.

Probe-Nachverarbeitungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Payload	payload	Zeichenfolge	Enthält das von der Probe zurückgegebene rohe Roh-Payload

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Probe-Nachverarbeitungsparameter (Fortsetzung)

Name	Variable	Typ	Verwendung
Ausgabe	Ausgabe	Zeichenfolge	Enthält von der Probe zurückgegebene Ausgabedaten
EccSysId	eccSysId	Zeichenfolge	Enthält die Referenz-ID, die der Eingabenachricht der ECC-Warteschlange zugeordnet ist

Probe-Ausführungsbefehle konfigurieren

Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Eingabevariablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem Ziel ausführt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** die benötigten Eingabevariablen, bevor Sie mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortfahren.

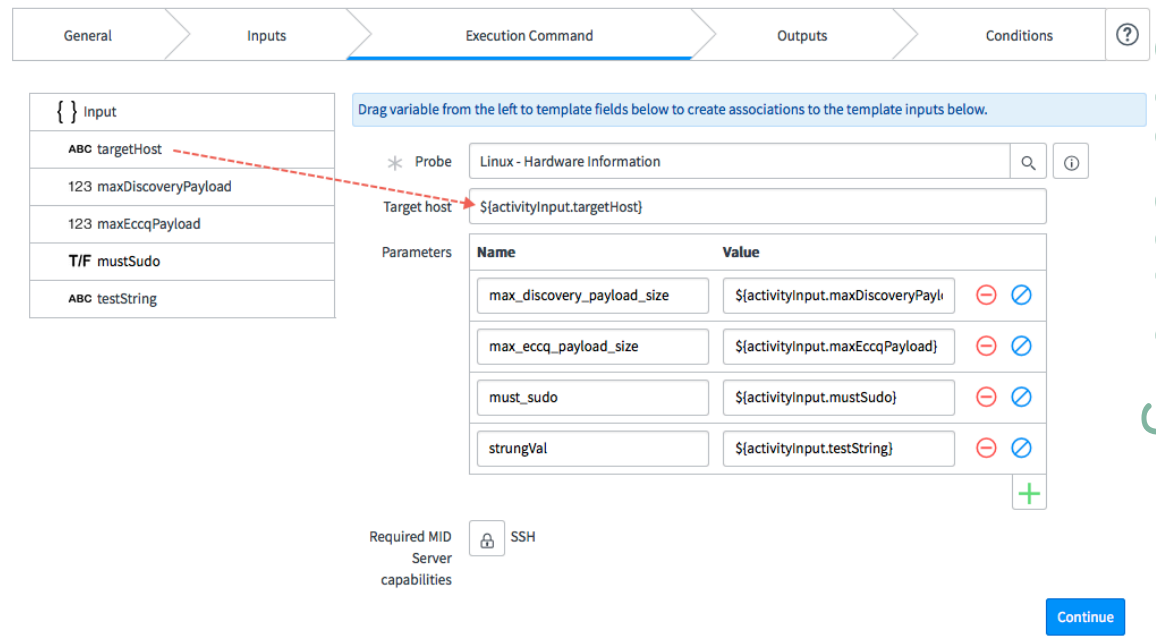
Erforderliche Rolle: activity_creator, admin

Hinweis:
Sie können die Aktivitätsverbindung zwischen dem MID Server und dem Ziel testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen. Details dazu finden Sie unter Vorlagenausgaben testen.

Prozedur

1. Ziehen Sie Variablen aus der Liste der Eingaben, und legen Sie sie in den Befehlsfeldern ab.
   Das System formatiert die Variablen in der richtigen Syntax für den Befehl.

Probe-Ausführungsbefehl



2. Füllen Sie die in der Tabelle angegebenen Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für den Probe-Ausführungsbefehl

Feld	Beschreibung
Eingabe	Generator für Eingabevariablen. Eingabevariablen erstellen, um sie verfügbaren Feldern zuzuordnen.
Probe	Probe aus der Liste der Proben im System, die mit dieser Aktivität ausgeführt werden soll
Zielhost	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für diese Aktivität
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	Zu verwendender MID Server nach Fähigkeiten
Parameter	Name-Wert-Paare, die mit dieser Probe an den Host übergeben werden sollen. Sie können diese Parameter manuell erstellen oder Eingabevariablen in die Parameterfelder ziehen und einen Wert zuweisen.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausgaben** fortzufahren.

SSH-Aktivitäten erstellen

Erstellen Sie eine Aktivität, die das SSH-Netzwerkprotokoll verwendet, um Daten von einem Zielhost zu extrahieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_creator oder workflow_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anweisungen zur Verwendung des Prozess-Flows für Aktivitätsvorlagen finden Sie unter Anwenderdefinierte Aktivitäten erstellen.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
2. Nach dem Einrichten allgemeiner Eigenschaften und dem Erstellen von Eingabevariablenkonfigurieren Sie den SSH-Ausführungsbefehl.

Option	Bezeichnung
Ordnen Sie die Eingabevariablen zu	Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Variablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration ausführt.
Zielhost	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für diese Aktivität
Befehl	Befehl, mit dem diese Aktivität auf dem Zielhost ausgeführt wird. Sie können ein MID-Server-Skript aus diesem Feld mit einem beliebigen Skripttyp aufrufen, der von der SSH-Befehlszeile unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter **Erweiterte SSH-Skriptoptionen** unter der Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Verzeichnis	Verzeichnis auf dem Zielhost, auf dem der Befehl ausgeführt wird
Anmelde-Tag	Das Anmelde-Tag von Orchestration, das beim Ausführen des Befehls verwendet werden soll
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	MID Server mit den entsprechenden Fähigkeiten für die Verbindung zum Host. Standardmäßig wählt das System einen MID Server mit SSH-Fähigkeiten aus.
Lang laufend	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der SSH-Verbindungstimeout für Befehle deaktiviert, deren Ausführung länger als die standardmäßigen 60 Sekunden dauern kann. Orchestration überprüft regelmäßig den laufenden Prozess, um den Status zu ermitteln, bis er abgeschlossen ist.
Sudo erforderlich	Falls aktiviert, wird die Verwendung von sudo zum Ausführen von Befehlen aktiviert.

Hinweis:
Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Example: Erweiterte SSH-Skriptoptionen

Um ein MID-Server -Skript auf dem Zielhost auszuführen, geben Sie den Skripttyp an, und übergeben Sie den Namen des Skripts an den Parameter ${syncFile()}. Das System verwendet diesen Parameter, um nach dem benannten Skript in der Tabelle der MID Server-Skriptdatei [ecc_agent_script_file] zu suchen und dieses auf dem Ziel host auszuführen. Beispielsweise kann ein Bash-Skript wie folgt ausgedrückt werden:

```
bash ${syncFile("<MID script name>")} argument1 argument2 argument3
```

Ein Basisskript (main_script.bash) kann auf ein anderes Skript (my_include.bash) sowie auf eine andere Datei (.my_profile) verweisen, die sich auf dem Ziel-Host befindet. Sowohl das Skript als auch die Datei, auf die verwiesen wird, müssen mithilfe des Parameters ${syncFile()} mit MID-Serversynchronisiert werden, um ordnungsgemäß ausgeführt zu werden.

```
source ${syncFile(".my_profile")}
cp ${syncFile("my_include.bash")} /usr/ssmith/my_include.bash
bash ${syncFile("main_script.bash")} one two three four five six
rm /usr/ssmith/my_include.bash
```

Ein Python-Beispiel mit Inline-Kommentaren könnte wie folgt aussehen:

```
set $LIB_DIR=/usr/bin;.
# Sync a file that is referenced inside myF5CreateLBPool.py
cp ${syncFile("specialFunctions.py")} ~/specialFunctions.py
# set up environment variables
source ${syncFile(".python_profile")}
# call script that sets up dependencies on the box from remote package repos
python ${syncFile("setupPythonDependencies.py")} pycontrol
# call a script that requires functions from the package as well as a function from
 myIncludedFile
python ${syncFile("myF5CreateLBPool.py")} snow_pool myActualValue
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
# user is responsible for their own cleanup
rm ~/specialFunctions.py
```

Nächste Maßnahme

- Verwenden Sie die automatische Zuordnung, um Ausgaben und Analyseregeln zu generieren.
- Wenn Sie die automatische Zuordnung nicht verwenden, können Sie Ausgabevariablen und Analyseregeln manuell erstellen.

Ausführungsparameter für SSH-Vorlagen

Verwenden Sie Ausführungsparameter, um das Eingabeprozessskript im Formular **Vorverarbeitung** des Aktivitätendesigners zu erstellen.

Beschreibungen der Befehlsfelder finden Sie unter SSH-Ausführungsbefehle konfigurieren.

Hinweis:
Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

SSH-Ausführungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Quelle	source	Zeichenfolge	Vorgesehenes Ziel oder vorgesehener Host
Befehl	command	Zeichenfolge	Auf dem Host auszuführender Befehl
Verzeichnis	directory	Zeichenfolge	Verzeichnis auf dem Host, in dem der Befehl ausgeführt werden soll
Anmelde-Tag	credential_tag	Zeichenfolge	Anmelde-Tag von Orchestration, das beim Ausführen des Befehls verwendet werden soll
MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	Liste der erforderlichen MID Server-Fähigkeiten

ValueCapabilities	valueCapabilities	Hashmap-Array	Fähigkeitswerte zur Auswahl des MID Servers. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Fähigkeiten. Verwenden Sie dieses Beispiel, um die Auswahl des MID Servers anzupassen, wenn zusätzliche Fähigkeiten nach Wert zugewiesen werden:
			`var valueCapability = {'NEW_MID_CAPABIILTY':'NEW_MID_CAPABILITY_VALUE'};`
			`executionParam.valueCapabilities.push(valueCapability);`

Lang laufend	long_running	Boolesch	Gibt an, ob die Befehlsausführung lange Zeit in Anspruch nimmt oder nicht. Der Wert „wahr“ gibt an, dass der Befehl lange ausgeführt wird.
Sudo erforderlich	must_sudo	Boolesch	Gibt an, ob diese Aktivität Sudo verwenden muss, um Root-Befehle auszuführen. Der Wert „true“ gibt an, dass sudo- SSH-Anmeldeinformationen verwendet werden müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SSH-Nachverarbeitungsparameter und Analyse des Payload

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript und eine Payload-Analyse zu erstellen sowie ein Tagging vorzunehmen.

SSH-Nachverarbeitungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Ausgabe	Ausgabe	Zeichenfolge	Enthält die vom SSH-Befehl zurückgegebene Ausgabe
EccSysID	eccSysID	Zeichenfolge	Enthält die Referenz-ID, die der von der Aktivität zurückgegebenen Eingabenachricht der ECC-Warteschlange zugeordnet ist
ErrorMessages	errorMessages	Zeichenfolge	Enthält die vom SSH-Befehl abgerufenen Fehlermeldungen. Dieser Wert ist **null**, wenn keine Fehlermeldungen vorhanden sind.

Tags	tags	Hashmap der vom SSH-Befehl zurückgegebenen Tag-Werte.	Enthält die Tags, die zum Extrahieren der Ausgabe mithilfe der SSH-Befehle verwendet werden. Die Tag-Ausgabe wird durch doppelte Prozentzeichen begrenzt, wie z. B. `%%tagname%% … %%`. Geben Sie den Befehl in folgendem Format an:
			`%%tagname1%%`
			`output1 line 1`
			`output1 line 2`
			`…`
			`%%`
			
			`%%tagname2%%`
			`output2 line 1`
			`output2 line 2`
			`…`
			`%%`
			
			Die zurückgegebenen Tags sind JavaScript-Hashmap-Objekte, wobei jeder Key mit dem Präfix `tag` beginnt und mit dem Tag-Namen endet.
			`{"__text__": "",`
			`"tagtagname1":"output1 line1\noutput1 line2\n",`
			`"tagtagname2":"output2 line1\noutput2 line2\n"}`

SSH-Ausführungsbefehle konfigurieren

Verwenden Sie die von Ihnen erstellten Eingabevariablen, um den Befehl zu konfigurieren, den Orchestration auf dem Hostziel ausführt.

Vorbereitungen

Erstellen Sie im Formular **Eingaben** die benötigten Eingabevariablen, bevor Sie mit der Stufe **Ausführungsbefehl** fortfahren.

Erforderliche Rolle: activity_creator, admin

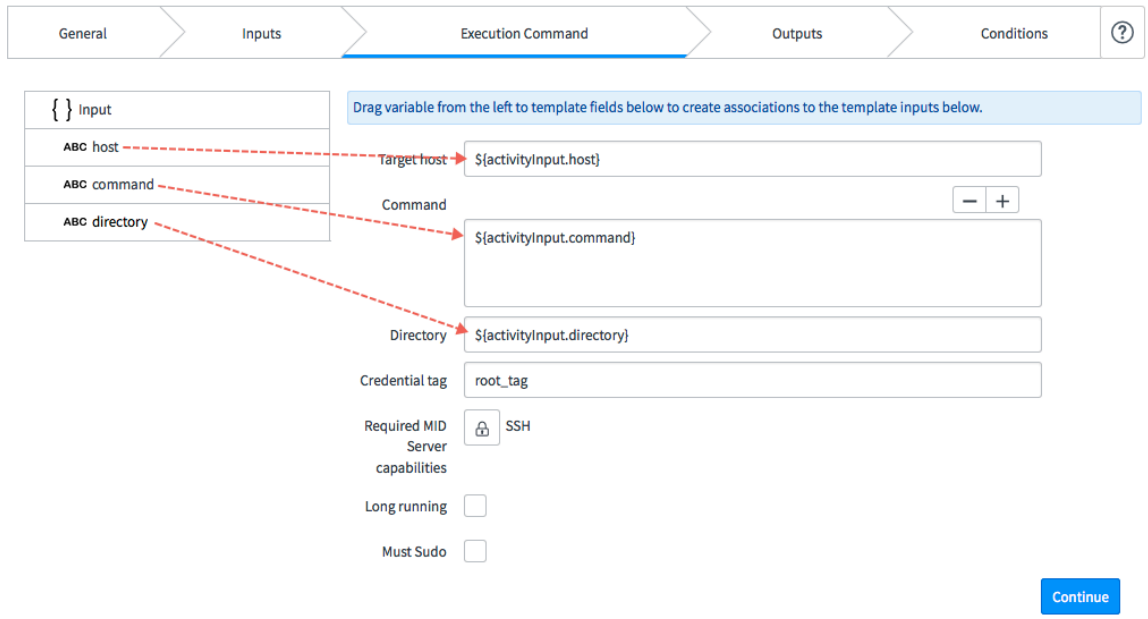
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können die SSH-Verbindung zwischen dem MID Server und dem Ziel testen, ohne die Aktivität in einem Workflow-Kontext ausführen zu müssen. Details dazu finden Sie unter „Vorlagenausgaben testen“.

Prozedur

1. Ziehen Sie Variablen aus der Liste der Eingaben, und legen Sie sie in den Befehlsfeldern ab.
   Das System formatiert die Variablen in der richtigen Syntax für den Befehl.

SSH-Ausführungsbefehl



2. Füllen Sie die in der Tabelle angegebenen Felder aus.

Eingaben für die SSH-Aktivität

Feld	Beschreibung
Eingabe	Generator für Eingabevariablen. Eingabevariablen erstellen, um sie verfügbaren Feldern zuzuordnen.
Zielhost	Hostname oder IP-Adresse des Zielservers für diese Aktivität
Befehl	Befehl, mit dem diese Aktivität auf dem Zielhost ausgeführt wird. Sie können ein MID-Server-Skript aus diesem Feld mit einem beliebigen Skripttyp aufrufen, der von der SSH-Befehlszeile unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter **Erweiterte SSH-Skriptoptionen** unter der Tabelle.
Verzeichnis	Verzeichnis auf dem Zielhost, auf dem der Befehl ausgeführt wird
Anmelde-Tag	Die Anmeldeinformationsaliase für Orchestration-Aktivitäten , die beim Ausführen des Befehls verwendet werden sollen.
MID Server nach Fähigkeiten auswählen	MID Server mit den entsprechenden Fähigkeiten für die Verbindung zum Host. Standardmäßig wählt das System einen MID Server mit SSH-Fähigkeiten aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Lang laufend	Kontrollkästchen, um den SSH-Verbindungstimeout für Befehle zu deaktivieren, deren Ausführung länger als die standardmäßigen 60 Sekunden dauern kann. Orchestration überprüft regelmäßig den laufenden Prozess, um den Status zu ermitteln, bis er abgeschlossen ist.
Sudo erforderlich	Checkbox, um die Verwendung von SSH-Anmeldeinformationen zum Ausführen von Befehlen zuzulassen.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um mit der Stufe **Ausgaben** fortzufahren.

Aktivität „Skript ausführen“ erstellen

Erstellen Sie eine Aktivität, die ein beliebiges Skript ausführt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_creator oder workflow_admin

Prozedur

1. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
2. Nach dem Festlegen allgemeiner Eigenschaften und dem Erstellen von Eingabevariablen konfigurieren Sie den Ausführungsbefehl für „Skript ausführen“:
   Erstellen Sie ein Skript, um diese Aktivität auszuführen.

> **Hinweis:**
> Sie können Parameterwerte in einem Test-Payload Variablen auf der Registerkarte **Ausgaben** automatisch zuordnen. Siehe Ausgabevariablen automatisch zuordnen.

Nächste Maßnahme

- Verwenden Sie die automatische Zuordnung, um Ausgaben und Analyseregeln zu generieren.
- Wenn Sie die automatische Zuordnung nicht verwenden, können Sie Ausgabevariablen und Analyseregeln manuell erstellen.

Verarbeitungsskript für die Vorlage „Skript ausführen“

Verwenden Sie die benutzerdefinierte Vorlage „Skript ausführen“, um ein Skript einzugeben, das aufgerufen und mit anderen Aktivitäten verwendet werden kann.

Verarbeitungsskript für „Skript ausführen“

Feld	Beschreibung
Verarbeitungsskript	Skript, das die Aktivität ausführt
Variablen	Eingabevariablen, die als Bausteine im Eingabeprozessskript verfügbar sind. Klicken Sie auf den Pfeil über dem Feld, um die Variablenliste zu öffnen. Klicken Sie auf ein Element in der Hierarchie, um es dem Skript in der entsprechenden Syntax hinzuzufügen. In der Liste werden Eingabevariablen angezeigt, die Sie an die Aktivität im Formular **Eingaben** übergeben haben. Alle Aktivitätsvariablen, die im Formular **Eingaben** hinzugefügt wurden, sind schreibgeschützt und werden im Verarbeitungsskript in dieser Syntax ausgedrückt: `activityInput.variable`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JMS-Aktivitäten erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte JMS-Aktivität zum Abrufen oder Senden von Nachrichten an externe Systeme mithilfe des Java Messaging Service.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: activity_creator oder workflow_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die JMS-Aktivität unterstützt JMS-Drittanbieter, deren JMS-Client-Anwendung mit einem typischen Java-EE-Muster geschrieben ist und Folgendes unterstützen kann:

- JNDI zum Suchen eines ConnectionFactory-Objekts
- JNDI zum Suchen eines oder mehrerer Zielobjekte
- ConnectionFactory zum Erstellen eines JMS-Verbindungsobjekts
- JMS-Verbindung zum Erstellen eines oder mehrerer JMS-Sitzungsobjekte
- JMS-Sitzung und die Ziele zum Erstellen der MessageProducer- und MessageConsumer-Objekte
- Starten der JMS-Verbindung für die Zustellung oder Verwendung von Nachrichten

Hinweis:
Der JMS-Aktivitätsdesigner wurde mit den JMS-Anbietern ActiveMQ und Tibco EMS getestet. Informationen zum Herstellen einer Verbindung zu einem JMS-Anbieter finden Sie in der Dokumentation Ihres Drittanbieters.

Prozedur

1. Erstellen oder überprüfen Sie Ihre JMS-Anmeldeinformationen .
   Ihre JMS-Anmeldeinformationen müssen über die Berechtigung für die Zieldatenbank und die richtige Konfiguration für die entsprechende JMS-Verbindung verfügen. Anmeldeinformationen müssen eingerichtet werden, bevor Sie eine JMS-Aktivität erstellen können.
2. Erstellen oder überprüfen Sie Ihre JMS-Verbindung.
   Die JMS-Verbindung muss mit gültigen JMS-Anmeldeinformationen konfiguriert sein, bevor Sie eine JMS-Aktivität erstellen können.
3. Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Aktivität.
   Diese Aktion erstellt eine benutzerdefinierte Aktivität mithilfe einer Vorlage.
4. Nach dem Einrichten allgemeiner Eigenschaften und dem Erstellen von Eingabevariablenkonfigurieren Sie den JMS-Ausführungsbefehl.

Option	Bezeichnung
Konfigurieren Sie Ihren Berechtigungsnachweis	Füllen Sie die für Ihre Datenbankverbindung erforderlichen Felder aus.
Connection Factory	Name der JMS Connection Factory. Sie sollten Ihre JMS-Verbindung erstellen oder überprüfen. Diese Konfiguration verknüpft den Namen der ursprünglichen Kontext-Werkseinstellung mit der URL des JMS-Anbieters.
Zieltyp	Zieltyp für diese Nachricht:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	○ **Warteschlange**: Die Nachricht wird für die Punkt-zu-Punkt-Kommunikation in die Warteschlange gestellt. **Hinweis:** Der **GET**-Vorgang wird nur für den Zieltyp „Warteschlange“ unterstützt. ○ **Thema**: Die Nachricht wird für die Veröffentlichungs- und Abonnementkommunikation verwendet.
Zielname	Name der Warteschlange oder des Themenziels, das auf dem JMS-Anbieter konfiguriert ist.
Nachrichtentyp	Der Wert für den JMS-Nachrichtentyp. Es wird nur der Typ **Textnachricht** unterstützt. Die Warteschlange oder das Themenziel muss so konfiguriert sein, dass nur Textnachrichten empfangen oder gesendet werden. Andere Nachrichtentypen werden gelöscht, da die JMS-Aktivität sie nicht verarbeiten kann.
Operation	Der programmgesteuerte Vorgang, der auf dem Ziel ausgeführt werden soll. Die Auswahlmöglichkeiten sind **PUT** oder **GET**.
Zeitüberschreitung (Sek.)	Zulässige Zeit in Sekunden, die auf eine Nachricht in der Nachrichtenwarteschlange vor der Zeitüberschreitung gewartet werden kann. Der Standardwert ist **30**.
Benutzerdefinierte Nachrichtenkopfzeilen	Die benutzerdefinierten Kopfzeilenwerte im Format „Name-Wert-Paar“, die für das JMS-Ziel verfügbar sind. **Hinweis:** Wird nur für den **PUT**-Vorgang unterstützt.
Nachrichten-Payload	Tatsächlicher Nachrichteninhalt oder tatsächliches Payload, das an das JMS-Ziel gesendet wird. **Hinweis:** Wird nur für den **PUT**-Vorgang unterstützt.
Anmelde-Tag	Ein Tag für individuelle Anmeldeinformationen für eine JMS-Aktivität in einem Orchestration-Workflow.
Erforderliche MID Server-Fähigkeiten	Zu verwendender MID Server nach Fähigkeiten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

- Verwenden Sie die automatische Zuordnung, um Ausgaben und Analyseregeln zu generieren.
- Wenn Sie die automatische Zuordnung nicht verwenden, können Sie Ausgabevariablen und Analyseregeln manuell erstellen.

JMS-Verbindungen für Orchestration-Aktivitäten erstellen

Konfigurieren Sie Ihr System für die Verwendung von Java Messaging Service (JMS) mit einer benutzerdefinierten Orchestration-JMS-Aktivität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der MID Server muss über die richtigen JMS Connection Factorys für Ihre Organisation verfügen. Konfigurieren Sie diese Werte in der Eigenschaft `mid.property.jms.command.allowed_factory_names` in **MID-Server** > **Eigenschaften**an. Die Standardwerte für diese Eigenschaft können in einen beliebigen Wert oder eine durch Kommas getrennte Liste von Werten geändert werden, die der JMS-Provider eines Drittanbieters bekanntgibt.

Prozedur

1. Navigieren zu **MID-Server** > **JAR-Dateien**an.
2. Klicken Sie auf **Neu** und fügen Sie hinzu.

Option	Bezeichnung
Name	Ein eindeutiger und beschreibender Name zum Identifizieren der Datei in der Instanz.
Version	Eine Versionsnummer für die Datei, sofern verfügbar.
Quelle	Speicherort der JAR-Datei zu Referenzzwecken. Quellinformationen werden vom System nicht verwendet.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der JAR-Datei und ihres Zwecks in der Instanz

3. Klicken Sie auf das Büroklammersymbol im Banner, und hängen Sie die JMS-Treiber-JAR-Datei an. Die JMS-Treiber-JAR-Datei sollte als Teil der JMS-Anbieterinstallation verfügbar sein. Nur wenige JMS-Anbieter bieten sie als separates Produkt an. In der Dokumentation des JMS-Anbieters finden Sie Informationen dazu, für welche JMS-Client-Treiber-JAR-Dateien die Clientanwendungen eine Verbindung zum JMS-Anbieter herstellen müssen. Wenn Sie beispielsweise versuchen, eine Verbindung zu ActiveMQ V5.10 (JMS-Anbieter) herzustellen, benötigen Sie die Datei activemq-all-5.10.1.jar.
4. Navigieren zu **Orchestration** > **Anmeldeinformationen und Verbindungen** > **JMS Connection Factory**an.
5. Klicken Sie auf **Neu**, fügen Sie Folgendes hinzu, und klicken Sie auf **Absenden**.

Option	Bezeichnung
Name	Eindeutiger Name für diese Connection Factory

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Ursprüngliche Kontext-Werkseinstellung	Name der JNDI-Klasse, die zum Erstellen des Initial-Context verwendet wird. **Hinweis:** Um beispielsweise eine Verbindung zu Active-MQ V5.10 (JMS-Provider) herzustellen, lautet der Wert org.apache.activemq.jndi.ActiveMQInitialContextFactory.
Provider-URL	Speicherort der laufenden JMS-Provider-Installation. **Hinweis:** So stellen Sie beispielsweise eine Verbindung zu ActiveMQ V5.1 her: tcp://ipAdresseOderHostname: 61616.

6. Navigieren zu **Orchestration** > **Akadem. Grade**an.
7. Klicken Sie auf **Neu**, wählen **JMS-Anmeldeinformationen** aus, und geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, die der MID für die Kommunikation mit dem JMS-Anbieter verwenden soll.
   Weitere Informationen finden Sie unter JMS-Anmeldeinformationen JMS-Anmeldeinformationen .
8. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Nun können Sie eine benutzerdefinierte JMS-Aktivität erstellen.

Ausführungsparameter für JMS-Vorlagen

Im Formular **Vorverarbeitung** erstellen Sie das Eingabeprozessskript mit Ausführungsparametern.

Sie müssen das Präfix `executionParam.` mit allen Variablen in dieser Tabelle verwenden.

JDBC-Ausführungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Jms ds	jms_ds	Referenz	Ausgewählt JMS-Datenquelle
Zieltyp	destination type	Aufzählung	
Zielname	destination_name	Zeichenfolge	
Nachrichtentyp	message_type	Aufzählung	
Operation	operation	Aufzählung	
Time out	time_out	Ganzzahl	Zeit, die auf die Rückgabe von Abfrageergebnissen gewartet wird
Benutzerdefinierte Header	custom_headers	Array von JavaScript-Objekten	
Message payload	message_payload	Zeichenfolge	
Anmelde-Tag	credential_tag	Zeichenfolge	Liste der erforderlichen MID Server-Fähigkeiten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JDBC-Ausführungsparameter (Fortsetzung)

Name	Variable	Typ	Verwendung
MidCapabilities	midCapabilities	Zeichenfolge (durch Kommas getrennt)	

ValueCapabilities	valueCapabilities	Hashmap-Array	Fähigkeitswerte zur Auswahl des MID Servers. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server-Fähigkeiten. Verwenden Sie dieses Beispiel, um die Auswahl des MID Servers anzupassen, wenn zusätzliche Fähigkeiten nach Wert zugewiesen werden:
			`var valueCapability = {'NEW_MID_CAPABIILTY':'NEW_MID_CAPABILITY_VALUE'};`
			`executionParam.valueCapabilities.push(valueCapability);`

Nachverarbeitungsparameter für JMS-Vorlagen

Verwenden Sie diese Parameter, um ein Nachverarbeitungsskript zu erstellen.

JMS-Nachverarbeitungsparameter

Name	Variable	Typ	Verwendung
Status	status	Zeichenfolge	Status des Vorgangs (Put oder Get) auf dem JMS-Ziel
StandardHeaders	standardHeaders	Zeichenfolge	Alle von JMS angegebenen Standardheader, die während einer Get-Operation als Teil der JMS-Nachricht abgerufen werden. Dieses Feld betrifft nur Get-Vorgänge.
CustomHeaders	customHeaders	Zeichenfolge	Alle benutzerdefinierten Header, die von einer Produzenten- oder Herausgeberanwendung hinzugefügt wurden und als Teil der JMS-Nachricht während eines Abrufvorgangs abgerufen werden. Dieses Feld betrifft nur Get-Vorgänge.
MessagePayload	messagePayload	Zeichenfolge	Nachrichten-Payload, das während einer Get-Operation als Teil der JMS-Nachricht abgerufen wird. Dieses Feld betrifft nur Get-Vorgänge.
EccSysID	eccSysID	Zeichenfolge	Enthält die Referenz-ID, die der von der Aktivität zurückgegebenen Eingabenachricht der ECC-Warteschlange zugeordnet ist
ErrorMessages	errorMessages	Zeichenfolge	Enthält alle Fehlernachrichten, die vom JMS-Befehl abgerufen wurden. Dieser Wert ist **null**, wenn keine Fehlermeldungen vorhanden sind.

Aktivitätsbereich

Benutzerdefinierte Aktivitäten werden in einem eigenen Bereich ausgeführt, auch wenn er sich vom Workflow unterscheidet.

Jedes Skript, das innerhalb einer benutzerdefinierten Aktivität mit einem Umfang ausgeführt wird, kann nur auf externe Artefakte innerhalb des Umfangs dieser Aktivität

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

oder auf Artefakte zugreifen, die für die Ausführung in einem beliebigen Umfang konfiguriert sind. Umgekehrt kann ein externes Artefakt nur dann auf das Skript innerhalb dieser privaten Aktivität zugreifen, wenn das externe Artefakt im selben Umfang ausgeführt wird. Aktivitäten mit öffentlichen Umfängen können in jedem Anwendungsumfang mit externen Artefakten interagieren.

Sie können private Aktivitäten als Teil eines Workflows mit einem öffentlichen Anwendungsumfang verwenden. Diese Aktivitäten werden geschützt, damit sie nicht von außerhalb des Workflows aufgerufen werden können. Einzelheiten zum Festlegen der Umfangsdefinition für benutzerdefinierte Aktivitäten finden Sie in der Feldbeschreibungstabelle Aktivitätsvorlage .

Hinweis:
Benutzerdefinierte Aktivitäten, die in den ServiceNow Store hochgeladen wurden, müssen so konfiguriert sein, dass sie für alle Anwendungsbereiche zugänglich sind.

Benutzerdefinierte Aktivitäten veröffentlichen

Wenn ein Benutzer eine benutzerdefinierte Aktivität erstellt und speichert oder sendet, wird diese Aktivität auf den Registerkarten **Benutzerdefiniert** und **Pakete** der Designer-Palette angezeigt, ist jedoch nur für den Benutzer sichtbar, der sie erstellt hat.

Vorbereitungen
Erforderliche Rollen: Administrator, activity_admin, activity_creator

Prozedur

1. Wenn Sie die Konfiguration der Aktivität abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

   Dadurch wird die Aktivität für andere Benutzer in der Instanz mit der Rolle „workflow_admin“ oder „activity_creator“ zugänglich. Veröffentlichte Aktivitäten können in den ServiceNow Store hochgeladen, Workflows hinzugefügt und von allen Benutzern mit den entsprechenden Rollen bearbeitet werden.

2. Um eine veröffentlichte Aktivität zu bearbeiten, klicken Sie auf **Auschecken**.

   Wenn eine Aktivität von einem Benutzer ausgecheckt ist, kann nur dieser Benutzer sie ändern. Die Felder einer ausgecheckten Aktivität sind für alle anderen Benutzer schreibgeschützt.

3. Wenn Sie mit dem Bearbeiten der ausgecheckten Aktivität fertig sind, veröffentlichen Sie sie erneut.

   Das System fügt der Registerkarte **Benutzerdefiniert** in der Workflow-Editor-Palette eine neue Version dieser Aktivität hinzu.

   Hinweis:
   Aktivitäten, die Sie erstellen und veröffentlichen, werden nur auf der Registerkarte **Pakete** angezeigt, wenn sie im aktuellen Anwendungsbereich erstellt wurden.

Gesperrte Aktivitäten auf den Status „Veröffentlicht“ zurücksetzen

Probleme können auftreten, wenn eine Aktivitätsversion von einem Benutzer ausgecheckt und nicht erneut eingecheckt wird. Eine Aktivität in diesem Status kann nicht für die Aktualisierung ausgecheckt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, activity_admin, activity_creator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

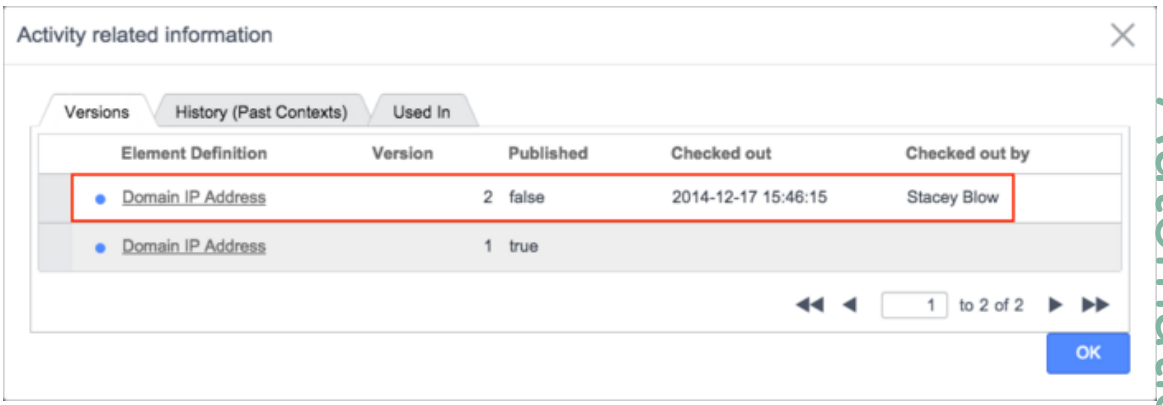
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Administrator kann eine gesperrte Aktivität in den Status „Veröffentlicht“ zurücksetzen.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Workflow-Editor.
2. Öffnen Sie über die Registerkarte **Benutzerdefiniert** die gesperrte Aktivität.
3. Klicken Sie in der Titelleiste auf das Menüsymbol, und wählen Sie aus dem Kontextmenü **Versionen** aus.

   Eine Liste aller Versionen dieser Aktivität wird angezeigt. Bei gesperrten Versionen wird der Benutzer angezeigt, der sie ausgecheckt hat.



4. Wählen Sie die ausgecheckte Version aus.

   Das System öffnet den Datensatz im Aktivitätsdesigner.

5. Klicken Sie erneut auf das Menüsymbol, und wählen Sie aus dem Kontextmenü **Auschecken erzwingen** aus.

   Die Aktivitätsfelder können bearbeitet werden.

6. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

   Die Aktivität steht wieder Benutzern mit den entsprechenden Rollen zur Verfügung.

Benutzerdefinierte Aktivitäten kopieren

Sie können Aktivitäten zur Wiederverwendung auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert** im globalen Bereich kopieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, activity_admin, activity_creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können Aktivitäten nicht in einem privaten Bereich kopieren.

Prozedur

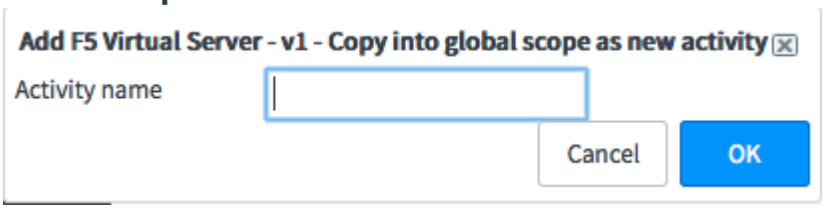
1. Um eine Aktivität im globalen Bereich wiederzuverwenden, erweitern Sie die übergeordnete Kategorie, um die Aktivitäten anzuzeigen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zu kopierende Aktivität, und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

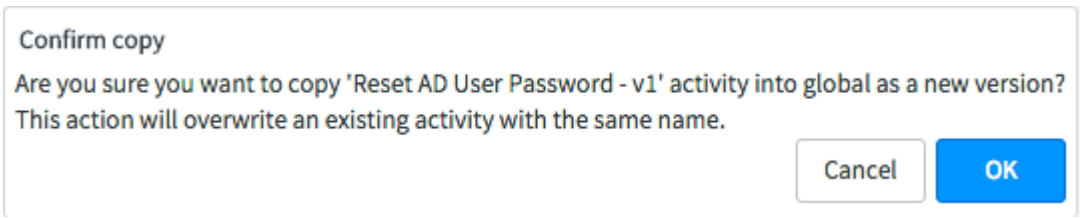
- *Als neue Aktivität in globalen Bereich kopieren*: Kopiert die Aktivität mit dem von Ihnen angegebenen neuen Namen, verwendet dieselbe Versionsnummer wie die ursprüngliche Aktivität und verschiebt sie auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert** in den globalen Bereich.

Aktivitätskopie benennen



- *Als neue Version in globalen Bereich kopieren*: Kopiert die Aktivität mit demselben Namen, erhöht die Versionsnummer und verschiebt sie auf der Registerkarte **Benutzerdefiniert** in den globalen Bereich. Das System fügt der Registerkarte **Benutzerdefiniert** automatisch die übergeordnete Kategorie hinzu, falls noch nicht vorhanden. Diese Aktion überschreibt eine andere Aktivität mit demselben Namen und derselben Versionsnummer.

Neue Aktivitätsversion erstellen



Hinweis:
Wenn sich die Aktivität in einem anderen als dem globalen Bereich befindet, zeigt das System diese Nachricht an: Aktivität im privaten Bereich kann nicht kopiert werden.

Orchestration-Datenbus

Mit dem Datenbus können Workflow-Designer den Datenfluss in einem Orchestration-Workflow nachverfolgen und auf Ausgabedaten zugreifen, die von anderen benutzerdefinierten Aktivitäten verwendet werden können.

Daten werden in einem Workflow zur Verfügung gestellt, wenn Sie mit dem Orchestration-Aktivitätsdesigner erstellte Aktivitäten verwenden. Der Aktivitätsdesigner bietet die Möglichkeit, genau definierte Eingaben und Ausgaben für Ihre Aktivitäten festzulegen. Wenn Sie diese Aktivitäten auf dem Workflow-Canvas verwenden, werden die Ausgaben auf der Registerkarte **Daten** angezeigt und stehen als Eingaben für nachfolgende Aktivitäten zur Verfügung.

Hinweis:
Orchestration filtert die Daten, die es zur Wiederverwendung bereitstellt, auf der Registerkarte **Daten** nicht. Sie müssen sicherstellen, dass eine Aktivität auf dem Workflow-Canvas ausgeführt wurde, bevor Sie die Ausgabedaten verwenden.

Wenn Sie eine benutzerdefinierte Aktivität auf dem Workflow-Canvas ablegen, weist das System ihr einen Index zu. Wenn Sie eine Aktivität auf dem Canvas löschen und eine neue hinzufügen, werden die Indizes nicht wiederverwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie nicht versehentlich Daten abonnieren, die Sie nicht verwenden möchten. Wenn Sie eine Aktivität im Aktivitätsdesigner aktualisieren, aktualisiert das System die Aktivität auf dem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Canvas automatisch, um sicherzustellen, dass die Daten, die Sie abonnieren, nicht betroffen sind.

Daten im Aktivitätsdesigner wiederverwenden

Auf der Registerkarte **Daten** im Workflow-Editor werden alle benutzerdefinierten Aktivitäten aufgelistet, die im aktuellen Workflow verwendet werden und Daten erzeugen, und diese Daten werden zur Wiederverwendung in anderen benutzerdefinierten Aktivitäten angezeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rollen: workflow_creator

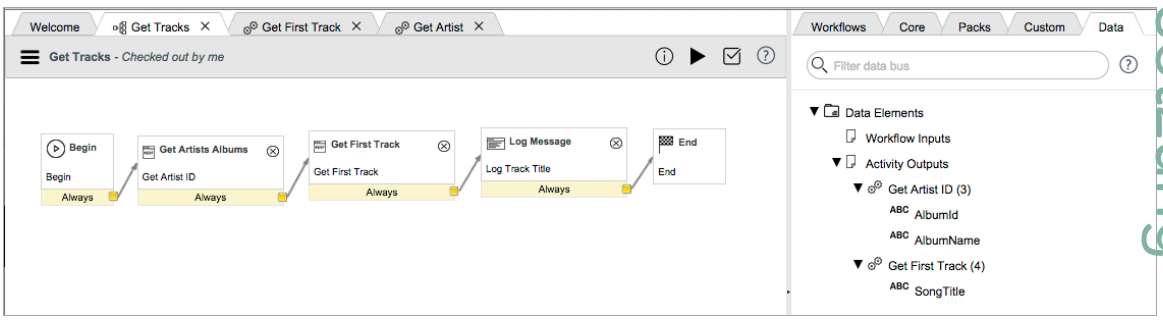
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Aktivitäten werden auf dieser Registerkarte nach Anwendung kategorisiert und stehen als Datenquellen für andere Aktivitäten zur Verfügung. Die Registerkarte **Daten** bietet eine grafische Darstellung des Workflow-Datenbusses, der alle temporären Daten verwaltet, die vom aktuellen Workflow verwendet werden.

Prozedur

1. Ziehen Sie die Ausgabevariablen aus einer Aktivität auf dieser Registerkarte in die Eingaben einer anderen Aktivität auf dem Workflow-Canvas, um die Aktivitäten miteinander zu verknüpfen.

   Sie können alle Ausgaben in der Struktur verwenden, unabhängig davon, zu welcher Anwendung sie gehören. Eine Indexnummer in Klammern hinter dem Aktivitätsnamen liefert einen eindeutigen Bezeichner für die Parameter, die Sie als Eingabedaten in anderen Aktivitäten verwenden. Wenn Sie keine benutzerdefinierte Aktivität benennen, ist die einzige Kennung für diese Aktivität auf der Registerkarte **Daten** die Indexnummer. Indexnummern geben die Reihenfolge an, in der benutzerdefinierte Aktivitäten zum Workflow hinzugefügt wurden und nicht wiederverwendet wurden. Wenn Sie eine benutzerdefinierte Aktivität auf den Workflow-Canvas ziehen, fügt das System diese Aktivität und ihre Ausgabedaten der Struktur hinzu. Wenn Sie dagegen eine benutzerdefinierte Aktivität aus dem Canvas entfernen, werden diese Aktivität und ihre Ausgaben aus der Datenliste entfernt.

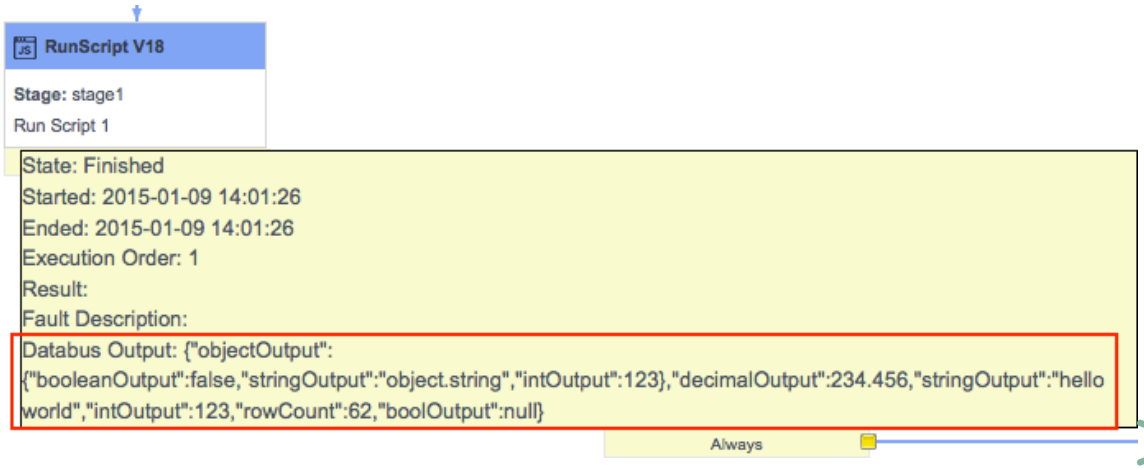
   

2. Zeigen Sie auf eine Aktivität, um Informationen dazu in einem Popup-Fenster anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle von der Aktivität wiederverwendeten **Ausgabedaten** werden im Feld Datenbus-Ausgabe des Popup-Fensters aufgelistet.



MID Server für Orchestration

Orchestration wählt automatisch einen geeigneten MID Server basierend auf den in Aktivitäten konfigurierten Fähigkeiten, den IP-Adressen der Zielgeräte und der Anwendung, die der MID Server verwenden darf.

Damit ein MID Server mit Orchestration arbeiten kann, muss ihm die Anwendung **Orchestration** oder die Anwendung **ALLE** zugewiesen sein. Anweisungen finden Sie unter Standard-MID-Server für jede Anwendung konfigurieren .

Sie können MID Server auf verschiedene Fähigkeiten und separate Bereiche Ihres Netzwerks konzentrieren. Siehe:

- MID Server-Funktionen
- Eine IP-Adresse einem DNS-Namen zuordnen

Sie können auch einen Standard-MID Server angeben, der verwendet werden soll, wenn kein MID Server die Fähigkeits- und IP-Bereichskriterien für eine Aktivität erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Standard-MID Server für Orchestration auswählen.

Zugehörige Informationen

MID Server-Funktionen

MID Server-Funktionen

MID-Server-Funktionen definieren die speziellen Funktionen eines MID-Servers innerhalb des Bereichs einer IP-Adresse.

Nmap-Funktion

Die **Nmap** -Fähigkeit wird nur MID-Servern zugewiesen, für die der Nmap -Scanner (Network Mapper) für Discovery ohne Anmeldeinformationen installiert wurde. Diese Funktion kann keinem MID Server manuell hinzugefügt oder von diesem entfernt werden. Anweisungen zum Installieren oder Deinstallieren von Nmap finden Sie unter Install and uninstall Nmap on a MID Server .

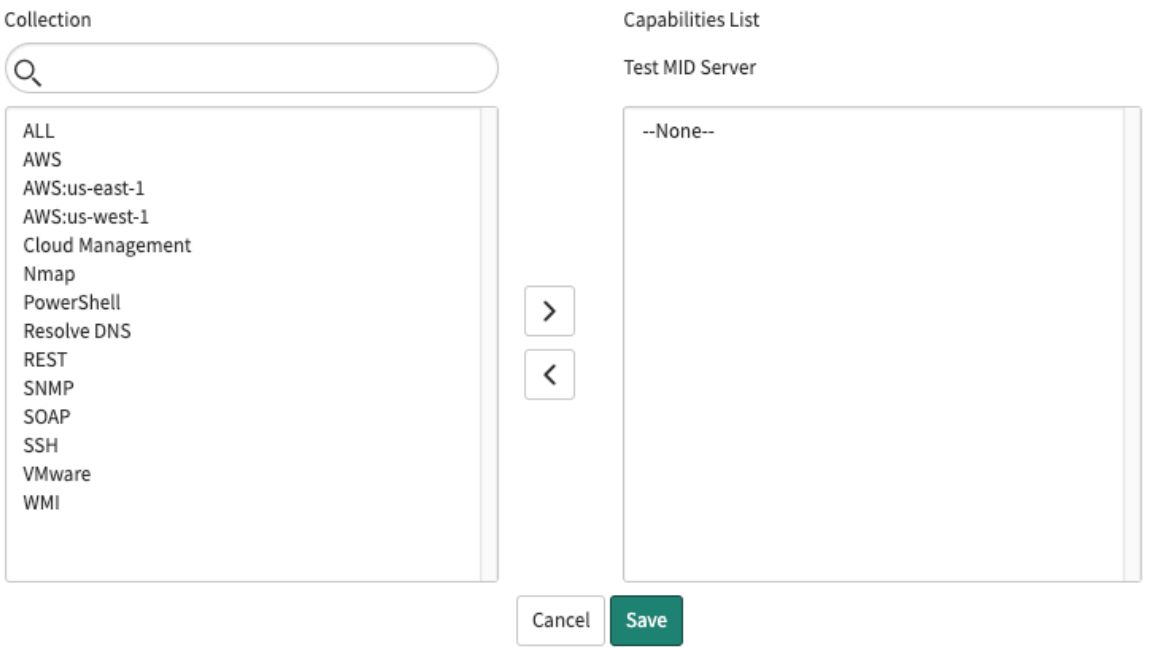
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server-Funktionswerte

Funktionen, die im Basissystem bereitgestellt werden, haben keine definierte Wertzeichenfolge. Der Fähigkeitswert kann leer, ein einzelner Wert oder ein * (Platzhalter) sein. Ein MID-Server, der für die Verwendung einer Funktion ohne Wert konfiguriert ist, kann jedes Gerät mithilfe des Protokolls dieser Funktion finden. Wenn eine Funktion einen definierten Wert hat, findet der MID-Server, der diese Funktion verwendet, nur die Geräte, die dieses Protokoll verwenden und die genau mit der Wertzeichenfolge übereinstimmen. Die Ausnahme ist die Funktion Resolve DNS (DNS auflösen), die so konfiguriert ist, dass ein beliebiger DNS-Name in eine IP-Adresse mit einer teilweisen Übereinstimmung von Zeichenfolgen aufgelöst wird. Das Sternchen (Platzhalter) entspricht einer Anforderungsfunktion, die einen beliebigen nicht leeren Wert angibt.

Ab dem Madrid-Release wird die Kombination **[Fähigkeitsname]:[Wert]** im Slushbucket angezeigt, wenn Sie einem MID Server eine Fähigkeit hinzufügen. Mit dieser Kombination können Sie alle Funktionen anzeigen, die unterschiedliche Werte haben, auch wenn der Name der Funktion identisch ist. Wenn Sie beispielsweise die Cloud-Management-Funktion verwenden und das Wertfeld verwenden, um das logische Rechenzentrum US-West in einem der Fähigkeitsdatensätze anzugeben, können Sie die Kombination in der Liste **Sammlung** ansehen.



MID-Server-Auswahl

Der MID Server wird mithilfe eines Algorithmus auf Grundlage der verfügbaren Fähigkeiten ausgewählt. Die Auswahl erzeugt eine Liste geeigneter MIDs mit Filtern in der folgenden Reihenfolge: **Serverstatus** > **applications** > **IP-Bereich** > **capabilities**an. Der Algorithmus durchsucht die Fähigkeiten in der folgenden Reihenfolge. Wenn ein Schritt mindestens einen MID-Server findet, werden die verbleibenden Schritte übersprungen:

1. **Genaue Wertübereinstimmung:** Suchen Sie jeden MID-Server, der Fähigkeiten mit Name/Wert-Paaren enthält, die eine genaue Übereinstimmung mit allen angeforderten Name/Wert-Paaren der Fähigkeit aufweisen. Leer ist ein gültiger Wert. * Werte (Platzhalter) werden ignoriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. **Platzhalter-Wertübereinstimmung:** Identisch mit einer exakten Wertübereinstimmung, ermöglicht jedoch auch einen nicht leeren Anforderungswert für den Abgleich mit MID-Server-Fähigkeitsdatensätzen mit dem Wert *.
3. **Name der speziellen Fähigkeit „ALL“:** Suchen Sie alle MID-Server, die den Namen der speziellen Fähigkeit „ALL“ enthalten, und ignorieren Sie dabei das Feld „Wert der Fähigkeit“.

Hinweis:
Wenn der angeforderte Fähigkeitsname in der Tabelle **„ecc_agent_capability** “ nicht vorhanden ist, wird die Option „BadArgumentException“ ausgelöst, anstatt auf die Fähigkeit „ALL“ zurückzugreifen.

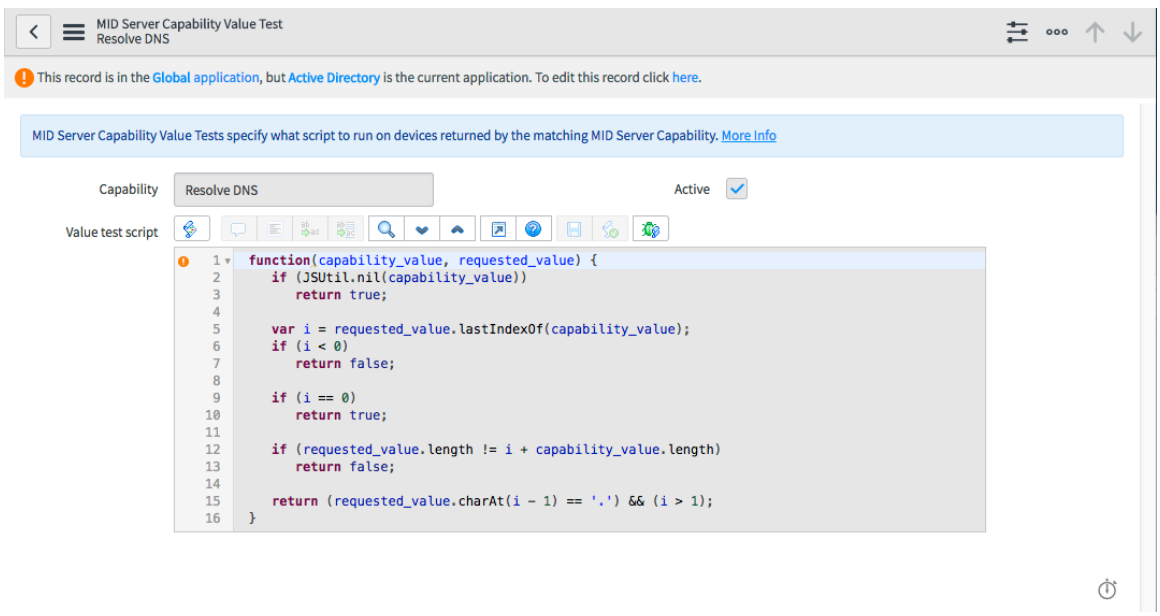
Skripterstellung für das Value-Matching der MID-Server-Funktion

Sie können Wertetests verwenden, um Funktionen zu erstellen, mit denen Geräte mithilfe von Werten gesucht werden, ohne dass eine exakte Zeichenfolge erforderlich ist. Die Aktion für diese Werte wird durch ein benutzerdefiniertes Skript gesteuert.

Die Funktion „DNS auflösen“ ist im Basissystem enthalten und ist so konfiguriert, dass DNS-Namen in IP-Adressen für Geräte aufgelöst werden, deren Namen mit einem angegebenen Domänen-Namen enden. Die eingegebene Funktion **Wert** wird während der Verarbeitung automatisch mit einem Punkt vorangestellt, um der Domänen-Syntax zu entsprechen. Dieser Wert kann eine oder mehrere Unterdomänen enthalten, muss jedoch das Ende der Domänen-Zeichenfolge enthalten. Übereinstimmende Geräte müssen mit der identischen Syntax enden. Das Skript für die Funktion „DNS auflösen“ bestimmt, ob ein Gerätename den Kriterien entspricht, die in **Wert** definiert sind. Wenn eine Übereinstimmung vorhanden ist, führt die Plattform die Adressauflösung automatisch aus. Wenn zum Beispiel der Wert für die Funktion „DNS auflösen“ `service-now.com` lautet, findet der MID-Server mit dieser Funktion `Lnxlab01.sandiego.service-now.com` und `dbsrv101.sanjose.service-now.com`. Wenn der Wert in `sandiego.service-now.com` geändert wird, dann findet der MID-Server nur `lnxlab01`.

Hinweis:
Wenn das Feld **Wert** in der Funktion „DNS auflösen“ leer ist, dann stimmen alle Domänen überein.

Um das Skript zur Bewertung dieser Fähigkeit anzuzeigen, navigieren Sie zu **MID-Server** > **Fähigkeitswerttests** und wählen Sie **DNS auflösen** aus der Liste aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID Server-Funktionen konfigurieren

MID-Server-Funktionen definieren die spezifischen Funktionen eines MID-Servers innerhalb eines IP-Adressbereichs, sodass eine Anwendung den am besten geeigneten MID-Server auswählen kann. Konfigurieren Sie Fähigkeiten auf MID-Servern für Anwendungen wie Orchestration, und .

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sm_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mehrere Anwendungen nutzen Fähigkeiten, IP-Bereiche und , um den Pool der von den Anwendungen benötigten MID-Server einzugrenzen.

Hinweis:
Es ist mindestens eine Funktion für jeden der MID-Server, die Orchestration nutzt, erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter .

Die folgenden Funktionen sind standardmäßig mit Discovery verfügbar:

Alle	IBM	DNS auflösen
Ansible	JDBC	REST
AWS	NetApp	SNMP
Azure	Nmap	SOAP
Chef	OpenStack	SSH
Cloud-Management	PowerShell	VMware
Google	Ursachenanalyse (RCA)	WMI

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **MID-Server** > **Fähigkeiten**an.
2. Wählen Sie eine vorhandene Fähigkeit aus, oder wählen Sie **ALLE** aus, um alle Fähigkeiten einzubeziehen.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass jeder IP-Adressbereich über MID-Server mit den erforderlichen Funktionen zum Abschließen der Orchestration-Aktivitäten in diesem Netzwerksegment verfügt.

3. Erstellen Sie eine neue Funktion:
   a. Wählen Sie **Neu**.
   b. Konfigurieren Sie den Wert für eine benutzerdefinierte Funktion.

      Example
      Ein Beispiel ist eine Funktion für **DOMAIN** mit einem Wert von **service-now**.

   c. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Bearbeiten** in der zugehörigen Liste „MID-Server“ aus, um der Fähigkeit MID-Server hinzuzufügen.
5. Wählen Sie einen oder mehrere MID-Server für diese Fähigkeit aus der Liste **Verfügbar** aus.
6. Wählen Sie **Speichern**.

   Die hier definierte Funktion wird auch im Primärdatensatz für diesen MID Server angezeigt.

Standard-MID Server für Orchestration auswählen

Orchestration verwendet den Standard-MID Server, wenn kein MID Server mit dem richtigen IP-Bereich und der richtigen Fähigkeit gefunden werden kann.

Geben Sie den Standard-MID Server an einer der folgenden Stellen an:

- Im Feld **Standard-MID-Server** des Orchestration-Anwendungsdatensatzes. Anweisungen dazu finden Sie unter Configure a default MID Server for each application .
- In der Eigenschaft **Standard-MID-Server für Orchestration-Aktivitäten**. Navigieren zu **Orchestration** > **MID-Server-Eigenschaften** um diesen Wert festzulegen.

Diese beiden Werte werden automatisch synchronisiert. Sie können den Standard-MID Server an beiden Stellen ändern.

Systemeigenschaft „PowerShell-Probe Version 2“

Zeigen Sie detaillierte PowerShell-Anmeldeinformationen und erweiterte Protokollinformationen an.

Ab der Version Madrid wurde eine neue Systemeigenschaft für die PowerShell-Probe eingeführt, die die Version 2 der Probe aktiviert. Mit dieser neuen Version können Sie detaillierte Informationen zu den Anmeldeinformationen dazu anzeigen, warum die PowerShell-Anmeldeinformationen fehlschlagen oder erfolgreich sind. Sie können auch Protokollinformationen für ein ECC-Wartenschlangen-Payload- und Workflow-Kontextprotokoll anzeigen.

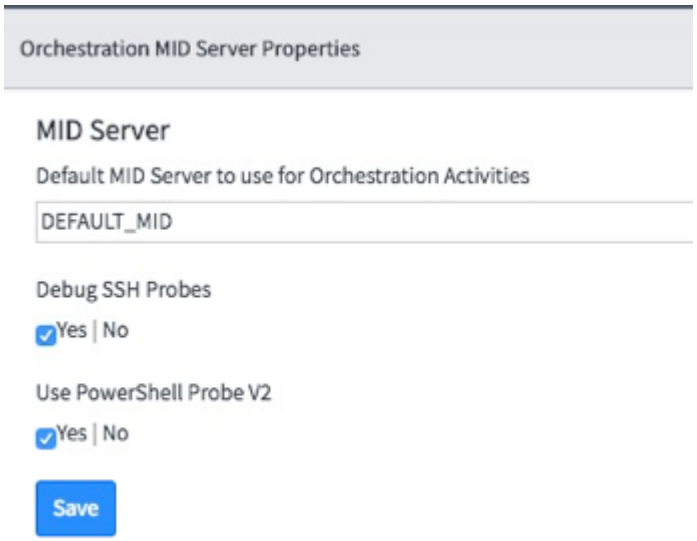
mid.server.rba_powershell_v2

Aktiviert die PowerShell-Probe Version 2 zur Verwendung mit allen PowerShell-Aktivitäten. Der Standardwert ist „wahr“. Wenn Sie „falsch“ wählen, wird die veraltete PowerShell-Probe verwendet. Wenn keine Probleme vorliegen, verwenden Sie Version 2, da die ältere Version demnächst veraltet ist.

Hinweis:
Diese Eigenschaft gilt nur für Orchestration-Aktivitäten. Discovery-Proben sind davon nicht betroffen.

Sie können auf die Eigenschaft zugreifen, indem Sie im Navigationsbereich den Link „MID Server-Eigenschaften“ auswählen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



PowerShell-Protokolleigenschaft

Aktivieren Sie die Anzeige von Debug-Meldungen in PowerShell.

Mit dieser Eigenschaft können Sie steuern, wann und wo Debug-Meldungen angezeigt werden sollen, die von in PowerShell-Skripts eingebetteten Debug-Anweisungen generiert werden.

mid.property.powershell.log_info

Die neue PowerShell-Protokolleigenschaft für MID Server:

- Zeigt Protokollinformationen an.

  Hinweis:
  Wenn die Protokollierung aktiviert ist, protokollieren OOB-PowerShell-Skripts Informationen.

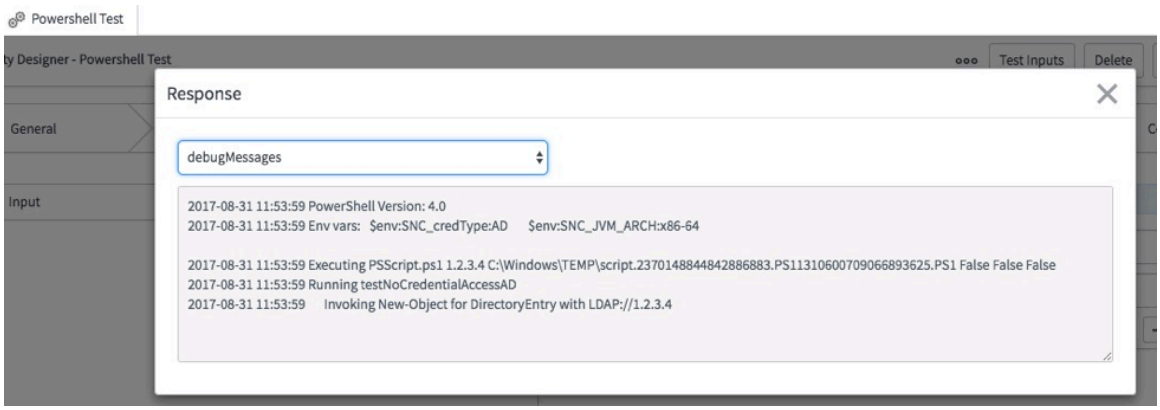
- Fügt Ihren entwickelten PowerShell-Skripts und PowerShell-Aktivitäten Protokollinformationen hinzu.

  Hinweis:
  Protokollinformationen sind nur verfügbar, wenn die Eigenschaft aktiviert ist.

- Die Protokollierung ist nicht standardmäßig aktiviert.

Wenn die Eigenschaft auf „wahr“ festgelegt ist, werden nach dem Testen von Eingaben Debug-Meldungen aus dem Workflow-Kontext oder aus dem Popup „Antwort“ angezeigt. Im Eingabe-Payload „ecc_queue“ für jede PowerShell-Aktivität werden alle protokollierten Debug-Meldungen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Aktivieren Sie die PowerShell-Protokolleigenschaft für jeden MID Server. Wenn das Feld „MID Server“ leer ist, gilt die Eigenschaft für alle MID Server. Für Anmeldeinformationen sind separate Debug-Meldungen vorhanden, die unabhängig von dieser Einstellung immer wieder angezeigt werden. Die Debug-Meldungen für Anmeldeinformationen geben an, welche Anmeldeinformationen verwendet wurden und andere zugehörige Informationen.

Hinweis:
Alle Debug-Meldungen, die für die Instanz wiederholt auftreten, werden ebenfalls in der MID Server-Protokolldatei gespeichert. Die Protokolldatei enthält möglicherweise zusätzliche aus Java-Code generierte Debug-Meldungen, die den Debug-Prozess unterstützen können.

Dashboard „Orchestration-Nutzung“ verwenden

Dieses Dashboard enthält eine Übersicht über die Orchestrierungsnutzungsmetriken, aus denen Kunden ersehen können, wie Orchestration in ihren Organisationen eingesetzt wird. Zudem dient es der Unterstützung der Lizenz-Compliance.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: orchestration_manager

Prozedur

1. Um das Dashboard anzuzeigen, navigieren Sie zu **Orchestration** > **Vorgänge und Problembehebung** > **Orchestration-Nutzungs-Dashboard**an.
   Das Dashboard „Orchestrationsnutzung“ wird angezeigt. Die Registerkarten des Dashboards umfassen „Lizenzierbare Nutzung“ und „Orchestration-Nutzung“. Berichte auf diesen Registerkarten:

Orchestrierungsnutzungsmetriken

Metrik	Beschreibung
Transaktionsübersicht der letzten 12 Monate	Eine laufende Transaktionszählung aller Orchestration-Transaktionen der letzten 12 Monate. Beinhaltet: ○ Die Anzahl der Orchestration-Transaktionen, die der HR-Anwendung zugeordnet sind ○ Die Anzahl der mit Security Operations verknüpften Orchestration-Transaktionen
Transaktionsübersicht YTD	Kumulative Anzahl aller Transaktionen seit der Aktivierung des Plugins „Orchestration“ oder seit der Aktualisierung von Geneva durch den Kunden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metrik	Beschreibung
Laufender Durchschnitt des Servers für 365 Tage	Der laufende Durchschnitt der letzten 365 Tage für cmdb_ci_computer – cmdb_ci_server. Dies schließt alle physischen und virtuellen Client-Knoten ein und schließt Serverknoten aus der Zählung aus.
Laufender Durchschnitt des Clients für 365 Tage	Der laufende Durchschnitt der letzten 365 Tage für cmdb_ci_server. Dies umfasst alle physischen und virtuellen Serverknoten.
Orchestration-Transaktionen nach Monat in den letzten 12 Monaten	
Durchschnittliche in den letzten 365 Tagen orchestrierte Client-Knoten	
Durchschnittliche in den letzten 365 Tagen orchestrierte Serverknoten	
Anzahl der in den letzten 365 Tagen entwickelten Orchestration-Aktivitäten	Die Gesamtzahl der von Ihnen entwickelten Aktivitätsdefinitionen und die von Ihnen geänderten OOB-Aktivitätsdefinitionen. Diese Anzahl enthält Aktivitätselemente (Aktivitäten, die mit dem Aktivitätsdesigner erstellt wurden) und von Ihnen entwickelte OOB-Aktivitätsdefinitionen. **Hinweis:** Diese Anzahl schließt Aktivitätselemente aus, die mit ServiceNow-Anwendungen geliefert werden und die Orchestration-Laufzeit verwenden, z. B. die Apps „ServiceNow Security Operations“ und „Human Resources“.
Kumulative orchestrierte Client-Knoten nach Monat	
Kumulative orchestrierte Serverknoten nach Monat	
Nutzung nach Anbieter in den letzten 12 Monaten	Schlüsselt die Nutzung nach Anbietern wie PowerShell, JDBC, SSH usw. auf
Top-10-Orchestration-Aktivitäten	

2. **Wahlweise:** Sie können dem Dashboard weitere Widgets hinzufügen, indem Sie in der rechten oberen Ecke des Dashboards auf das Symbol **Inhalt hinzufügen** ( ) klicken.

Hinweis:
Ändern Sie die erste Registerkarte in diesem Dashboard nicht. Wenn das Dashboard eine andere Darstellung bieten soll, fügen Sie eine Registerkarte hinzu, und passen Sie diese mit Ihren Nutzungsberichten an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.